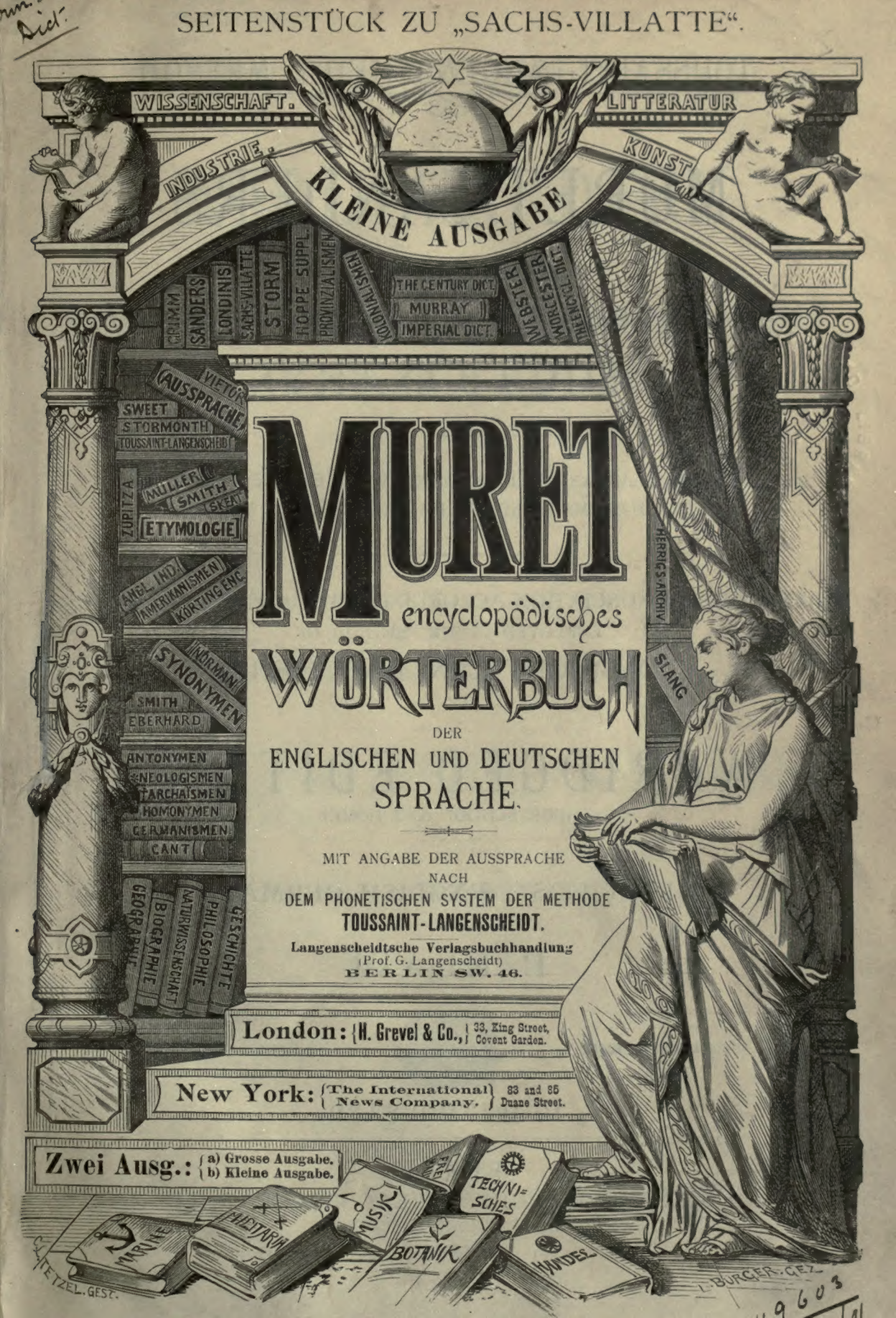
UNIV. OF
TORONTO
LIBRARY

Digitized by the Internet Archive
in 2007 with funding from
Microsoft Corporation

http://www.archive.org/details/encyclopaediceng01mureuoft

SEITENSTÜCK ZU „SACHS-VILLATTE“.



TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT METHOD

MURET-SANDERS

ENCYCLOPÆDIC

ENGLISH-GERMAN AND **GERMAN-ENGLISH**

DICTIONARY

(UNIFORM IN PLAN AND ARRANGEMENT WITH SACHS-VILLATTE's FRENCH-GERMAN AND GERMAN-FRENCH DICTIONARY)

GIVING THE PRONUNCIATION ACCORDING TO THE PHONETIC SYSTEM EMPLOYED IN THE METHOD OF

TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT

ABRIDGED EDITION

(FOR SCHOOL AND HOME)

PART FIRST: **ENGLISH-GERMAN**

BY

B. KLATT

ALL RIGHTS RESERVED

ALL RIGHTS RESERVED

1.—10. THOUSAND

BERLIN
LANGENSCHEIDTSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
(PROF. G. LANGENSCHEIDT)
1898

M971.7eK

METHODE TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT

MURET-SANDERS

ENCYKLOPÄDISCHES

ENGLISCH-DEUTSCHES UND **DEUTSCH-ENGLISCHES**

WÖRTERBUCH

(EIN PARALLELWERK ZU SACHS-VILLATTE's FRANZÖSISCH-DEUTSCHEM UND DEUTSCH-FRANZÖSISCHEM WÖRTERBUCHE)

MIT ANGABE DER AUSSPRACHE NACH DEM PHONETISCHEN SYSTEM DER METHODE

TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT

HAND- UND SCHUL-AUSGABE

(AUSZUG AUS DER GROSSEN AUSGABE)

ERSTER TEIL: **ENGLISCH—DEUTSCH**

VON

B. KLATT

ALLE RECHTE VORBEHALTEN

ALLE RECHTE VORBEHALTEN

1.—10. TAUSEND

BERLIN
LANGENSCHEIDTSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
(PROF. G. LANGENSCHEIDT)
1898

DRUCK UND VERLAG
DER LANGENSCHEIDTSCHEN VERLAGSBUCHHANDLUNG UND BUCHDRUCKEREI
(PROF. G. LANGENSCHEIDT)
BERLIN SW. 46, HALLESCHE STRASSE 17.

A. Vorwort.

Wer bei der fremdsprachlichen Lektüre ein Wörterbuch zu Rate zieht, erwartet, darin das betreffende Wort in seiner speziellen Bedeutung zu finden, und zwar schnell und leicht zu finden. Daher mußten bei der Bearbeitung dieser Hand- und Schul-Ausgabe stets zwei Hauptfragen in Betracht gezogen werden: 1) Was ist aus dem Gesamtsprachschatze der Großen Ausgabe auszuwählen? und 2) Wie ist das Ausgewählte zu verteilen und anzuordnen?

Was nun die erste Frage betrifft, so sind für das vorliegende Wörterbuch alle diejenigen Wörter und Wendungen ausgewählt worden, welche in dem heutigen Englisch allgemein gebräuchlich sind, und von seltenen oder veralteten Ausdrücken solche, die etwa noch in der Schullektüre und besonders in Shakespeare's Dramen vorkommen. Da erfahrungsmäßig manches aus dem Cant und Slang sowie mancher Vulgarismus und Provinzialismus in die Romanlitteratur und namentlich in die Sprache der Zeitungen übergeht, so enthält dieses Wörterbuch eine reiche Auswahl solcher Ausdrücke. Aus naheliegenden Gründen sind auch Amerikanismen und anglo-indische Wörter berücksichtigt worden. Viele Eigennamen haben der Aussprache wegen Aufnahme gefunden. Besondere Beachtung ist den Verben geschenkt worden; denn von der richtigen Erfassung und Wiedergabe des Verbbegriffs hängt meist der Sinn des ganzen Satzes ab. Daher sind die Artikel über die Verben die reichhaltigsten; die verschiedenartigen Bedeutungen sind durch mehrere sinnverwandte Ausdrücke oder durch Beispielsätze möglichst genau bestimmt. Zahlreich sind auch die Beispiele in den Artikeln über die Präpositionen; übrigens ist bei den einzelnen Verben und Adjektiven zugleich die präpositionale Rektion hinzugefügt.

Alle Vorzüge, die der Großen Ausgabe in Verteilung und Anordnung des Stoffes eigen sind, sind auch der Hand- und Schul-Ausgabe gewahrt geblieben. Hierher gehört die Angabe der Synonymen, der Homonymen, der Antonymen, der Etymologie, der besonderen, am Fuße einer jeden Seite erklärten bildlichen Zeichen, — was alles zur genaueren Feststellung des Wortbegriffs beiträgt. Der größte Vorzug aber ist die **Aussprache-Bezeichnung,** der etwas Gleichwertiges zur Zeit nicht an die Seite gestellt werden kann. Keine Art der Aussprache-Bezeichnung veranschaulicht die Quantität und die Qualität der Silben dem Auge so einfach und so klar wie diejenige nach dem **Toussaint-Langenscheidtschen System.** Weitere Vorzüge des Muretschen Wörterbuches sind: Es bringt, entgegen den meisten anderen, keine gesonderten Verzeichnisse der Eigennamen und der Abkürzungen, sondern alles steht an seiner alphabetischen Stelle; die Zusammensetzungen haben sämtlich ihren eigenen Titelkopf; die verschiedenen Abstufungen in der Bedeutung der Wörter sind voneinander durch Gedankenstriche getrennt und mit fortlaufenden Ziffern oder Buchstaben versehen, und die erläuternden Beispielsätze oder Wendungen stehen meist beisammen unterhalb der einzelnen Artikel, — alles Dinge, die zwar das Wörterbuch umfangreicher gemacht, dafür aber unendlich viel zur Durchsichtigkeit des Ganzen beigetragen haben. Nur in sehr vereinzelten Fällen, wo es für ein Schul-Wörterbuch praktischer zu sein schien, ist von der Einrichtung der Großen Ausgabe abgewichen worden. An erster Stelle eines jeden Artikels steht in der Regel die Hauptbedeutung, die aber nicht immer zugleich die Grundbedeutung ist; etwaige veraltete, aber dem Etymon näher liegende Bedeutungen sind oft ganz gestrichen oder weiter an den Schluß gesetzt. Die deutschen Wörter zeigen natürlich auch in dieser Ausgabe unsere Schul-Orthographie; jedoch ist der Aussprache wegen, namentlich mit Rücksicht auf Ausländer, vielfach von Bindestrichen sowie bei Fremdwörtern von dem Accent als Zeichen der Betonung Gebrauch gemacht. Die Verweisungen durch ① bis ⑥ auf die in der Einleitung enthaltenen „Abgesonderten Bemerkungen" über englische Konjugation und Schwankungen in der englischen Orthographie und Aussprache sind auch für diese Ausgabe als erforderlich, die ausführliche Angabe über englische und amerikanische Maße, Gewichte und Münzen auf Seite XX bis XXIV als wünschenswert belassen worden. Allgemeine Bemerkungen über die innere Einrichtung des Werkes stehen auf Seite XVI.

* * *

Aufrichtiger Dank gebührt allen denen, die zur Fertigstellung dieser Ausgabe beigetragen haben: zunächst dem Herrn Professor Boyle, der unermüdlich fast bis zu seinem Tode den überreichen Stoff hat sichten helfen; ferner den Herren K. Blattner, E. Grunow, A. Gustmann, J. Koerfer, B. Stobbe und P. Zander von der Langenscheidtschen Drucklegungswarte, die sich durch ihre Unterstützung bei den Korrekturen und der Revision um die Richtigkeit und Genauigkeit wohl verdient gemacht haben; endlich, doch nicht zum mindesten, den Herren Verlegern, die in dem löblichen Bestreben, ihren ehrenvollen Namen und guten Ruf aufrecht zu erhalten, nicht die ungeheuren Geldopfer scheuten, die ein Werk wie „Muret-Sanders" erfordert. Leider ist es dem geistigen Urheber des Ganzen, dem Herrn Professor G. Langenscheidt, nicht vergönnt gewesen, das große Werk vollendet zu sehen, an dem er mit ganzer Seele hing. Mögen die Erfolge des Unternehmens den gewaltigen Aufwand an Mühe und Geld wenigstens einigermaßen belohnen!

Berlin, im September 1897.

B. Klatt.

PREFACE.

He who, in reading a book, looks for a word in his dictionary, naturally hopes to find that word in the sense in which it occurs in the book, and hopes also to find it quickly and easily. Thus, in reducing the Unabridged Edition of Muret-Sanders to dimensions more suitable to the requirements of schools and of the ordinary reader, two principal points were constantly to be borne in mind: 1) To retain the *more* and exclude the *less* necessary items of the vocabulary, and 2) So to arrange what has been retained, that it may be found with the least possible expenditure of time and trouble.

As to the first point, care has been taken in the present abridgment to retain all the words and phrases in common use at the present day, and also those terms which, though rare or obsolete, may yet occur in school-reading and, especially, in Shakespeare's dramas. As cant and slang terms, as well as vulgarisms and provincialisms, occasionally creep into the written language, especially in the case of novels and newspapers, numbers of such expressions have been embodied in this dictionary, and, in addition to them, from obvious reasons, a great many Americanisms and Anglo-Indian words. Proper names, too, have been inserted, where their form or pronunciation render it desirable. Great attention has been given to the verbs; for on the just conception and exact rendering of the verb often depends the sense of a whole sentence. The verbs, therefore, have been elaborated with special care, every shade of meaning being defined either by synonymous words or explanatory sentences. The prepositions, too, are elucidated by numerous examples, and verbs and adjectives will be found accompanied by indications of the prepositions which they govern.

All the advantages peculiar to the Unabridged Edition in the distribution and arrangement of the matter are preserved in the present dictionary, such, for instance, as the indication of synonyms, homonyms, and antonyms, the etymology, the peculiar pictured signs explained at the bottom of each page, — things which all contribute to the exact understanding of the words. A principal merit of Muret's dictionary is its **Phonetic Respelling**, which stands unrivalled, even at the present day. Indeed, no system of respelling makes the quantity and quality of syllables so clear to the eye, and so intelligible to Germans, as that of **Toussaint-Langenscheidt**. Other merits that Muret's dictionary can justly claim are the following: unlike most other dictionaries, it gives no separate lists of proper names or abbreviations, but everything is to be found in its proper alphabetical place; compounds have their own headings; the different meanings of the words are separated from each other by dashes, and marked with running numbers or letters; the illustrative phrases and quotations will, for the most part, be found grouped together after all the other particulars concerning the word in question. All these details have, it is true, made the book somewhat voluminous, but, on the other hand, they have greatly increased its general perspicuity. The present edition, which is, above all, intended as a book for schools, deviates in its arrangements but little from the Unabridged Edition, and only where some other arrangement seemed more advisable for a school-book. The first place under each heading has generally been given to the most *important signification*, which is, of course, not always the *primary sense* of the word; obsolete meanings nearer to the etymon, when given at all, have been placed last. The German words are spelt according to the orthography taught in German schools, but, for the special benefit of non-German readers, frequent use has been made of the hyphen and, in German words of non-German extraction, of the sign of accentuation. The references by ①, ②, &c. to the Detached Observations at the beginning of the book, concerning English conjugation, or fluctuations in orthography and pronunciation, have been considered as necessary, the tables of British and American measures, weights, and coins, as desirable, also for this edition. For general remarks on the interior arrangement of the work see p. XVI.

* * *

Sincerest thanks must be given to all who contributed to the composition of this dictionary: especially to Professor Boyle, who, till within a short time of his death, helped, in an indefatigable manner, to sift the too copious matter of the Unabridged Edition; likewise to the gentlemen employed in the publisher's office: Messrs. Chas. Blattner, E. Grunow, A. Gustmann, J. Koerfer, B. Stobbe, and P. Zander, who, by their kind assistance in reading the proofs, have done their utmost to ensure the correctness and exactness of the work; and, last but not least, to the publishers themselves, who, laudably desirous to uphold their honourable name and reputation, have not grudged the expenditure of the vast sums required for such a work as Muret-Sanders. But alas! the intellectual author of the whole, Professor G. Langenscheidt, was not permitted to see the completion of his great work, a work which lay so near his heart. May success crown his great enterprise, and repay, in some measure at least, the enormous expenditure of labour and money bestowed upon the work!

Berlin, September 1897.

B. Klatt.

Aus dem Vorwort zur Großen Ausgabe.

Unser englisch-deutsches Wörterbuch, als ein Parallelwerk zu dem französisch-deutschen Wörterbuche von Sachs-Villatte, ist im allgemeinen nach denselben Grundsätzen bearbeitet, welche für letzteres maßgebend waren; jedoch machte der reichere Umfang des englischen Wortschatzes es uns zur Pflicht, in manchen Punkten auf eine noch gedrängtere Darstellung, als sie »Sachs-Villatte« wählte, Bedacht zu nehmen, um das Werk nicht über Gebühr anwachsen zu lassen.

Der englisch-deutsche Teil enthält u. a. eine vollständige **Aussprache-Bezeichnung,** für deren Notwendigkeit jedes Wort der Begründung überflüssig ist. Die Darstellung der Aussprache geschieht nach dem weitverbreiteten Toussaint-Langenscheidtschen System, dessen Brauchbarkeit seit einem Drittel-Jahrhundert praktisch erprobt ist, und dem für das deutsche Bedürfnis und für den vorliegenden, weiteren Kreisen dienenden Zweck zur Zeit nichts Besseres zur Seite gestellt werden kann. — Den Neuerungen auf dem Gebiete der Aussprache-Bezeichnung haben wir, soweit sie nicht noch streitig sind, nach Möglichkeit Rechnung getragen; doch glaubten wir der augenblicklich vorherrschenden Richtung um so weniger in allen Punkten folgen zu dürfen, als selbst die neuesten englischen Wörterbücher in ihrer Aussprache-Bezeichnung sich gegen einzelne Forderungen neuerer englischer Orthoepisten ablehnend verhalten und auch die neuere englische Phonetik deutscher Forscher trotz ihrer dankenswerten und wichtigen Errungenschaften nicht den Anspruch des Abgeschlossenseins macht. — Was übrigens die sogenannten Feinheiten in der Aussprache-Angabe, die genaue Feststellung der Klangfarbe der Vokale ꝛc. betrifft, so ist es keine Übertreibung, wenn wir behaupten, daß es nicht zwei in verschiedenen Ortschaften geborene Fachleute giebt, die hierüber einer Meinung sind. Jeder hört eben anders als der andere, und jeder hält naturgemäß seine Wahrnehmung, seine Auffassung für die richtige. Ebenso kann wohl niemand zwei Gaue eines Landes, lägen sie auch dicht bei einander, bezeichnen, in welchen alles miteinander übereinstimmend gesprochen würde, selbst von Gebildeten. — Man hüte sich daher im Punkte der Aussprache-Erklärung, soweit sie für weitere nicht wissenschaftliche) Kreise bestimmt ist, vor Haarspaltereien und gebe sich mit dem zufrieden, was einfach, verständlich und im allgemeinen von der Mehrzahl der Gebildeten als richtig oder nicht falsch anerkannt ist.

Die phonetische Silbenteilung, die bei der Aussprache-Bezeichnung zur Anwendung kommt, hat selbstredend für die orthographische Zerlegung der englischen Wörter (Abbrechung von Wörtern) keine Geltung; der Sprechsilbenstrich soll vielmehr nur die Gliederung der Sprechsilben anschaulich machen, er soll auch nicht trennen, sondern verbinden — nach dem Grundsatze: »Ein Wort bzw. ein Satz — ein Ganzes«. Da, wo verschiedene Aussprachen zulässig und gebräuchlich sind, haben wir sie, häufig mit Angabe der Gewährsmänner, aufgeführt und dabei die Unterschiede der gewöhnlichen Aussprache von der der gehobenen Rede angedeutet.

Eine eigenartige **Einrichtung längerer Artikel** unseres Buches besteht in der Trennung der Belege und erläuternden Beispiele von den Bedeutungen und Übersetzungen des Titelwortes. Es hat diese Einteilung den Zweck, dem Leser das Durchstudieren eines langen Artikels für den oft zutreffenden Fall zu ersparen, daß es ihm nur darauf ankommt, einen raschen Überblick über das Gerippe des Wortkörpers zu gewinnen. Dieser Anforderung entspricht die obere Abteilung, die sich als ein Ersatz der Sachs-Villatteschen Inhaltsverzeichnisse (vgl. dort zB. aller) darstellt. — Wer mehr wissen, Muskeln und Sehnen des Wortkörpers, phraseologische Beispiele ꝛc. kennen lernen, sich in das Wortbild vertiefen will, findet unten unterstützt durch das nach unten verweisende Zeichen ☞, rechts von der Rundstab-Leiste, was er sucht. Auf diese Weise vereinigt unser Buch bei längeren Artikeln zwei Eigenschaften: 1. die eines kurzgefaßten, 2. die eines ausführlichen Wörterbuches.

Bezüglich der **typographischen und inneren Einrichtung** des Werkes verweisen wir den Leser auf die dem Buche vorgehefteten farbigen Blätter mit der dringenden Bitte, sich damit namentlich mit S. XVI bekannt zu machen.

Eine hierauf verwandte Stunde wird sich für die ganze fernere Benutzung des Buches als lohnend erweisen.

Gern wären wir dem Ideal eines Wörterbuches — größte Einfachheit, keine Abkürzungen, keine Zeichen, keine Verweisungen, keine »Abgesonderten Bemerkungen«, alles in jedem Artikel so, daß man — wie aus einem Lesebuche — ohne alle Kenntnis der Einrichtung des Werkes die gesuchte Belehrung entnehmen kann,

nach Möglichkeit nahe gekommen. Aber es galt für uns, den Wortschatz der beiden reichsten Kultursprachen der heutigen Erde je zweimal zu bringen: — eine Aufgabe, welche ohne die von uns getroffenen kürzenden Einrichtungen den zehnfachen Umfang des Buches beansprucht haben würde.

Wir glauben, uns durch diese raumersparende Anordnung des Werkes und die stets beachtete knapp Darstellung ein gewisses Verdienst erworben zu haben. Tausendmal beschlich uns der Wunsch, breiter, reicher in der Darstellung zu sein und mehr zu bringen, als der Raum erlaubte — und wie oft empfanden wir, daß es viel leichter ist, ein dickes Buch zu machen als ein handliches! Was nicht im Werke steht, was wir gestrichen haben, hat uns oft mehr Arbeit gemacht als das, was geblieben ist.

FROM THE PREFATORY OBSERVATIONS OF THE UNABRIDGED EDITION.

OUR English-German Dictionary, being a companion work to the French-German Dictionary of SACHS-VILLATTE, is based on the same general principles, yet the wider range and superior richness of the English vocabulary imposed on us the necessity of aiming at a treatment still more concise in some points than that adopted by SACHS-VILLATTE, in order to keep the work within due bounds as regards bulk.

The English-German part contains a **Complete Phonetic Respelling** of every title-word, for the necessity of which all proofs and arguments are superfluous. The pronunciation is indicated after the widely known system of TOUSSAINT LANGENSCHEIDT, which has now stood the test of practical application during the third part of a century, and which, standing unrivalled as a safe guide to the German student of English pronunciation, is evidently the fittest means within our reach, to meet German requirements. *Innovations* in the department of orthoepy have, when not still debatable questions, received due attention; yet we have not felt ourselves called upon to follow in all particulars the direction in which the current of opinion may happen momentarily to set, the less so because even the most recent English dictionaries, in marking the pronunciation, hold themselves aloof from certain changes advocated by some modern English orthoepists, and also because the latest German investigators of English phonetics, notwithstanding the important services they have rendered, do not pretend to have achieved final results. As regards the so-called niceties of pronunciation, the exact modulation of vowel-sounds, &c., it is no exaggeration to maintain that there are not two authorities, born in different localities, who on such matters would be of one and the same opinion. The one, in fact, catches the sound differently from the other, and each naturally trusts to his own ears, and believes his own perceptions to be correct. In the same way, no one perhaps could name two districts in one and the same country, nor even two adjacent ones, in both of which every word is pronounced alike, even by the educated. In handling the subject of pronunciation for the general (not scientific) public, one should therefore avoid hair-splitting, and content oneself with what is simple, comprehensible, and generally accepted by the majority of educated persons as correct or at least admissible.

The *phonetic syllabication* used in the respelled pronunciations has, of course, nothing to do with the *orthographical syllabication* used in ordinary writing and printing. The "syllable-stroke," as used in our respellings, is merely intended to mark off the separate articulations into which a word, when pronounced slowly, most naturally resolves itself; but as in ordinary discourse no such division takes place, a word (and indeed often a whole sentence) being pronounced continuously *with no pauses at all*, the "syllable-stroke" must be regarded as a mark of *connection*, not of *separation*. Different modes of pronunciation, when permissible and sanctioned by usage, have been carefully noted, the authorities being frequently quoted, and the distinction between the rhetorical and the conversational style being duly indicated.

A peculiar **Arrangement of the more extended Expositions** will be found in the separation of citations and explanatory examples from the acceptations and translations of the title-word. This arrangement is intended to spare the reader the trouble of perusing the whole of a *long* exposition when (as often happens) he only wants to cast a rapid glance at the *outline* or *skeleton* of it. For this purpose he should consult the *upper* section of the exposition, which replaces the table of contents in SACHS-VILLATTE compare, for instance, the French verb *aller*).—Those who wish to know more, and, so to speak, scrutinise the *muscles* and *sinews* in the body of the word, or make themselves familiar with the phraseological examples and penetrate into the deep background of the word-picture, will find what they seek, referred to by the downward-pointing sign ↧, in the *latter part* of the exposition, to the right of the bead-line. Thus our book, in the longer expositions, does a double duty, that of a *compendious*, and that of a *comprehensive* dictionary.

As regards the **Typographical and Interior Arrangement** of the work, we beg to refer the reader to the coloured leaves at the commencement of the book, with the urgent request that he will make himself acquainted with them, and *particularly with p. XVI.*

> *An hour spent in learning their contents will prove highly profitable as often as the book is to be consulted.*

We should have been glad to approach as nearly as possible to the beau-ideal of a dictionary, viz.—

> the greatest simplicity, no abbreviations, no special signs, no references, no "Detached Observations," everything in every article so given that one could—as in any ordinary book—without any special knowledge of the arrangement of the work, find at once whatever one might desire to know.

But what we had undertaken was to give, *twice over*, the vocabulary of the two richest languages of the modern world,—a task the performance of which, without the aid of contractions such as we have employed, would have expanded our work to tenfold its contemplated bulk.

We believe ourselves justified in claiming a certain degree of merit for the space-saving arrangements of our book and for its thorough-going succinctness. A thousand times did the wish steal over us to adopt an ampler style of composition, and to insert *more* than our space permitted—and how often did we feel that it is far easier to make a bulky than a handy volume! What is not to be found in our pages, what we have been compelled to strike out, has often caused us more labour than what we have retained.

B. Erklärung der bildlichen Zeichen ꝛc.

	(Kein Zeichen)	Umgangs- und Schriftsprache.
F	(Buchstabe F)	familiä'r, vertraulich; nachlässige Sprechweise.
P	(Buchstabe P)	populä'r; Sprache des ungebildeten Volkes.
⚲	(Galgen)	Gauner- und Diebessprache.
☄	(Komet)	selten, wenig gebräuchlich.
†	(Kreuz)	veraltet (bei Pers.-Namen für gestorben).
*	(Stern)	Neologi'smus, neues Wort (bei Personen Namen für geboren).
📖	(Buch)	wissenschaftlich.
❀	(Blume)	Pflanzenkunde, Pflanze.
⚙	(Zahnrad)	technisch, Handwerks-Ausdruck.
⚒	(Hammer)	den Bergbau betreffend.
⚔	(Schwerter)	militärisch.
⚓	(Anker)	Mari'ne, Schiffahrt, Schiffersprache.
🪙	(Geldstück)	Handel, kaufmännisch.
📯	(Posthorn)	Post-, Fernsprechwesen, Telegraphie.
🚂	(Lokomotive)	Eisenbahn.
♪	(Note)	Musi'k.
▫	(Rechteck)	Freimaurerei.
∴	(drei Kreuze)	unrichtig, regelwidrig, falsch.
⊤	(Grenzpfahl)	aus dem Englischen ins Deutsche übergegangen.

Unmittelbar hinter dem **fettgedruckten** Titelworte stehend, beziehen sich diese Zeichen auf alle Bedeutungen des Titelkopfes. Steht das Zeichen nur hinter einer einzelnen Nummer, so hat es nur für den betr. Abschnitt des Artikels Geltung. Bei einem einzelnen Satze od. Worte stehend, gilt d. Zeichen nur für dsn, bzw. dieses.

① , ② ꝛc. (Ziffern in einem Kreise) verweisen auf die S. XXV ꝛc. stehenden „Abgesonderten Bemerkungen".

□ (Quadrat) bei einem Adjektiv oder Partizip bedeutet, daß von ihm ein Adverb regelmäßig durch Anhängung von ...ly bzw. durch Verwandlung von ...le in ...ly gebildet wird; zB.:

rich *a.* □ = rich*ly*;
disgusting *p.pr.* und *a.* □ = disgusting*ly*;
noble *a.* □ = nob*ly*.

↧ (Pfeil) zeigt an, daß unten, am Fuße des Artikels, noch Beispiele folgen, welche die hinter der arabischen Ziffer aufgezählten(n) Übersetzungen erläutern oder erweitern. Die Ziffern der oben stehenden Bedeutungen und die Nummern der zugehörigen, unten folgenden Beispiele stimmen miteinander überein.

⁞ (Rundfrab Leiste) steht links von den soeben erwähnten Beispielen, um diese als solche zu kennzeichnen und für das Auge von dem übrigen abzuheben.

~ (Wiederholungszeichen) vertritt, behufs Raumersparnis: **1.** das zu Anfang eines Artikels stehende fettgedruckte Wort, den **Titelkopf**, oder: **2.** vom Titelkopfe des Artikels, bzw. des vorangehenden Art. alles, was in **gerader** (nicht in *Kursiv-*) Schrift gedruckt ist; zB.:

pile Pfahl *m*; to drive ~s (= piles) Pfähle einschlagen
(Hier vertritt ~ den ganzen Titelkopf).

army Heer *n*; *pl.* ~ies (= armies)
(Hier vertritt ~ nur den gerade gedruckten Teil des Titelkopfes).

accommodation-*bill* (ᵃ-kom-ᵊ-deᵊ-sch n-bil)
~-ladder (~-lad-ᵊʳ) = accommodation-ladder
(Hier vertritt ~ den in gerader Schrift gedruckten Teil des vorangehenden Titelkopfes).

3. vertritt ~ in der Aussprache-Angabe die Aussprache des mit vollständiger Ausspr.-Angabe vorangehenden Titelkopfes, soweit sie in dem folgenden Titelkopfe unverändert bleibt; zB.:

abate (ᵃ-be′t)
abatement (~-mᵉnt) = ᵃ-be′t-mᵉnt;
abruptly (ᵃ-bro′pt-lᵉ)
abruptness (~nᵉß) = ᵃ-bro′pt-nᵉß.

= (Gleichheitszeichen) gleich, ebenso.

[ ] (eckige Klammern) schließen die etymologischen Angaben ein.

( ) (runde Klammern) doppelte Schreibweise, d. h. der eingeklammerte Teil kann ausgelassen werden; zB.: labo(u)r = **labour** (engl. Schreibweise) oder **labor** (amerikan. Schreibweise).

; (Semikolon) Ende der gegebenen Bedeutung; neue Bedeutung.

&c. (Ergänzungszeichen) et cætera, und so weiter, und andere.

☞ Die zur Angabe der Aussprache dienenden Zeichen sind Seite X erklärt.

B. Explanation of Conventional Signs, &c.

	(No sign)	common literary and conventional style
F	(Letter F)	**familiar; unconstrained.**
P	(Letter P)	language of the (uneducated) people.
⚲	(Gallows)	lang. of the criminal classes.
☄	(Comet)	rare; little used.
†	(Cross)	obsolete (with names of persons = died).
*	(Star)	neologism, new word (with names of persons = born).
📖	(Book)	scientific (not conversational).
❀	(Flower)	botanical; plant.
⚙	(Cog-wheel)	machinery; engineering.
⚒	(Crossed hammers)	mining term.
⚔	(Crossed swords)	military term.
⚓	(Anchor)	sea term; slang of sailors or watermen.
🪙	(Coin)	commercial, business term.
📯	(Post-horn)	postal, telegraphic, telephonic.
🚂	(Locomotive)	railway term.
♪	(Quaver)	musical term.
▫	(Rectangle)	masonic term.
∴	(Three crosses)	wrong; given under protest.
⊤	(Boundary post)	has passed over from English into German.

Placed immediately after the **heavy-type** title-word or heading, the signs refer to all the significations of the title-word. If the sign stands only after one of the numbers, it applies only to that particular section of the article. The sign which is attached to a particular phrase or word, applies only to such phrase or word.

①, ②, &c. (Numbers within a circle) refer to the "Detached Observations" given on page XXV, &c.

□ (Square) after an adjective or participle, means that from it an adverb may be formed *regularly* by adding ...ly, or by changing ...le into ...ly, as:

rich *a.* □ = rich*ly*;
disgusting *p.pr.* and *a.* □ = disgusting*ly*;
noble *a.* □ = nob*ly*.

↧ (Arrow) announces that *below*, at the foot of the article, examples are given to elucidate or amplify the translation or translations given after the Arabic numeral. The numbers of these significations, as given in the first part of an article, agree with those of the examples given in the latter part of the same article.

⁞ (Bead-line) is placed to the left of the above-mentioned examples, to mark them as such, and visibly to detach them from the rest of the article.

~ (Mark of repetition) replaces, in order to economise space: **1.** The complete heavy-type title-word, **the word under treatment;** and **2.** as much of the word under treatment or, where this has a ~, as much of the **foregoing** heavy-type title-word as appears in **Roman** (not *Italic*) letters; e.g.:

pile Pfahl *m*; to drive ~s (= piles) Pfähle einschlagen
(Here ~ replaces the *whole* title-word).

army Heer *n*; *pl.* ~ies (= armies)
(Here ~ replaces the Roman letters *army* of the title-word).

accommodation-*bill* (ᵃ-kom-ᵊ-deᵊ-sch n-bil)
~-ladder (~-lad-ᵊʳ) = accommodation-ladder
(Here ~ replaces that part of the *foregoing* title-word which is printed in Roman type).

3. in the *respelt pronunciations* ~ replaces as much of the complete respelling of the foregoing title-word as remains unaltered in the following one; for example:

abate (ᵃ-be′t)
abatement (~-mᵉnt) = ᵃ-be′t-mᵉnt;
abruptly (ᵃ-bro′pt-lᵉ)
abruptness (~nᵉß) = ᵃ-bro′pt-nᵉß.

= (Sign of equality) equal(s), equal to.

[ ] (Square brackets) inclose the *etymological* explanations.

( ) (Curved brackets) letters placed between curved brackets may be omitted, as: labo(u)r = **labour** (English spelling) or **labor** (American spelling).

; (Semicolon) end of a given signification; new signification.

&c. (Et cætera) and so on, and others.

☞ The signs employed in respelling for pronunciation are explained on page X.

C. Das Toussaint-Langenscheidt'sche* System zur Bezeichnung d. engl. Aussprache.

I. Schriftgattungen.

Deutsche Schrift: [illegible] welche den [illegible] allgemeinen entsprechen: b, d, f, g, [illegible] Gutz, heil, [illegible] Tori, Wein".

[illegible] welche sich nicht [illegible] w, G, X, [usw. III].

[illegible] and *dh* [III. 23, 24].

[illegible] Halbvokale (', ', ', ', ', 26.); [illegible] und für aus auslautende, meist [illegible] 13, 5, 8, 12, 19, 15, 16, 24, 25, 26]:

[illegible] (ʰ-bʳ'l),
[illegible] (ᵈ-iaʳ'),
[illegible] (dʳ'l-ᵈ),
[illegible] (oʳ'n-ᵇᵃn),
[illegible] (aʳ'g-ʷᵉ-ʳᵒ-tᵒ-tᵒʳ).

II. Allgemeine Aussprache-Zeichen.

˘ (Kurzezeichen) für kurze Vokale: Bild, Bucht.

¯ (Langezeichen) für lange Vokale: Lilie, Buch.

ʳ (Betonungszeichen) giebt an, daß der davorstehende Vokal zu betonen ist: Geʳbet mir das Gebeʳbuch; intensive (in-teʳn-ʃiw).

″ (Haupt-Accent). In Wörtern mit mehrfacher Betonung bezeichnet ″, wo ʳ nicht ausreichend, den Haupt-Accent: accommodation-railway (ᵃ-kom-ᶜ-deʳ″-ʃchʳn-neʳ[l-we).

‿ (Bogen) steht: **a)** über Vokalen, welche zu einem Diphthong verschmelzen: *house* (haʊ̄ß), *boy* (bōī); **b)** über Vokalen, welche, obwohl durch Silbenstrich (-) geschieden, doch schnell hintereinander, mit einer Ausströmung des Atems, derart zu sprechen sind, daß der erste Vokal fast konsonantisch wird: vizier (wiʳ-ᶻᵉʳ), fiftieth (fiʳf-tᵒ-*th*).

- (Silbenstrich) zerlegt das Wort in diejenigen Teile, welche für die Aussprache als je eine Silbe (Sprechsilbe) gelten. (Gleichwohl ist „-" nicht als Trennungs-, sondern als Bindezeichen zu betrachten.)

III. Aussprache-Zeichen, welche einer besonderen Erklärung bedürfen.*

Zeichen. lang	kurz	Wert des Zeichens.	Beispiele.	
		a) Vokale:		
1 a		reines langes a, wie in „Vater, tam, Schwan"	*far* father	(faʳ) (faʳ-*dh*ᵉʳ)
2	a	halblanger, zw. a u. ä schwebender Laut (im Süd-England meist durch a, in Nord-England u. Amerika durch a ersetzt)	*ass* *last*	(aß) (laßt)
3 a		langer, zwischen a und o schwebender Laut	*fall* *nought*	(fāl) (nāt)
4 e		langes e (nach i auslautend), fast eᵢ	*date*	(det)
	e	kurzes e	*bed*	(bed)
5	ᵉ	zwischen e und i, schwach, kurz und unbetont, wie in „Beginn"	*below* *fishes*	(bᵉ-loʳ) (fiʳʃch-ᵉʃ)
	ᵉ	derselbe Laut, etwas weniger kurz, fast wie kurzes i, als Auslaut	*daily*	(deʳ-lᵉ)
6	ä	kurzes, geschärfter, zwischen a und ä liegender Laut	*fat* *man*	(fät) (man)
7	ᵃ	derselbe Laut, schwächer und tonlos	*about*	(ᵃ-baʊ̄ʳt)
8 a		langes a in „Bär"; im Englischen nur vor r	*bare* *pair*	(bāʳ) (paʳ)
9 i		langes i, wie in „ihn", fast i	*meal* *beer*	(mil) (biʳ)
	i	kurzes i wie i in „in"	*big*	(big)
10 o		langes o, wie in „Sohn", nach u auslautend, fast oᵤ	*note*	(nōt)
	ᵒ	kurzes, schwaches o	*obey*	(ᵒ-baʊ̄ʳ)
11 o		nur vor r; dem Laut a fast gleich	*or*	(oʳ)
	o	kurzes o, etwas offener als o in „Bock"	*not*	(not)
12 ö		dem ö zwischen ö und o liegender Laut; nur vor r	*word* *girl*	(wöʳd) (göʳl)
		ähnlicher Laut, viel schwächer, tonlos und dumpf; mit folgendem r wie er in „Bauer, Butter"	*nationʳ* *butter*	(neʳ-ʃchᵃn) (baʊ̄ʳ-tᵃʳ)
	ö	ähnlich dem vorigen, kurz, fast wie ö in „Mütze"	*but*	(bet, fast bät)
13 u		langes u wie in „Buch"	*fool* *poor*	(ful) (puʳ)
	u	kurzes u, wie in „Bucht"	*full*	(ful)
	ᵘ	der vorige Laut, schwächer	*value*	(waʳ-lᵘ)

Zeichen	Wert des Zeichens.	Beispiele.	
	b) Diphthongen:		
14 ai	fast wie in „Mai"	*I* *lie*	(ai) (lai)
15 ōī	aus den Elementen o und i bestehend	*voice* *boy*	(wōīß) (bōī)
16 aʊ̄	fast wie in „Haus"	*house* *our*	(haʊ̄ß) (aʊ̄ʳ)
	c) Halbvokale:		
17 w	schwaches, kurzes, sich eng an den folgenden Vokal anschließendes u	*will*	(wil)
18 hw	derselbe Laut, aspiriert (wie er in Schottland, Nord-England, Irland und Amerika zu hören)	*when* *wheel*	(hwen) (hwil)
19 i	schwacher Laut des i in „Antonie, Indien"	*union* *filial*	(oʳn-ᵃᵒn) (fiʳl-ᵃᵒl)
	d) Konsonanten:		
20 n	vor Vokalen, mit der Zungenspitze hervorgebrachter Laut	*rose* *pride*	(noß) (pnaʊ̄d)
21 r	ein von dem vorhergehenden Vokal absorbierter, unhörbarer oder fast zum vokalischen a gewordener Laut. Das deutliche Hörenlassen dieses r gilt als provinziell	*car* *girl* *were* *butter*	(kaʳ) (göʳl) (oʳ-lᵉʳ) (baʊ̄ʳ-tᵃʳ)
22 ǧ	(Vereinigung von G und j) gleich dem franz. G in Gendarme oder dem J in Jean, ꝛc. (stimmhaftes sch)	*azure* *Jew* *large*	(aʳ-ǧᵉʳ) (ǧuʊ) (laʳ-ǧᵉ)
23 *th*	im Deutschen nicht vorhandener stimmloser Laut	*thin* *bath*	(*th*in) (ba*th*)
24 *dh*	im Deutschen nicht vorhandener stimmhafter Laut	*thine*	(*dh*ain)
25 nᵍ	guttural-nasal, wie in „fangen, singen"	*sing* *singer* *drunk*	(ßinᵍ) (ßiⁿᵍ-ᵉʳ) (dnunᵍk)
26 ʃch	zurücktretendes, abgeschwächtes, gemildertes „sch", bald sich dem t, bald d. ch nähernd	*nature* *mutual*	(neʳ-tᵉʃchᵉʳ) (mutual (...tᵉʃchᵉʳl)

* Ausführlicheres über diese Aussprache-Zeichen ist enthalten in dem 1. Briefe der 35. oder einer folgenden Auflage der van Dalen-Lloyd Langenscheidtschen „Original Unterrichts-Briefe", Berlin, Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung.

IV. Nicht-englische Aussprache-Zeichen,

welche bisweilen zur Bezeichnung der Aussprache von Fremdwörtern ꝛc. vorkommen.

a kurzes a wie in Salz, Rasse.
[illegible] franz. Nasallaute [illegible] (ᵃⁿ-ᵇᵃⁿ), faim (fᵃⁿ), bon (bo), un (ᵉⁿ).
[illegible] nicht nach [illegible] auslautendes e (das franz. e muet): See (fe).
ü dem deutschen ü in Hüne, Bücher.
ch (undurchstrichenes ch) der Ich-Laut: mich, Blech.
ch (durchstrichenes ch) der Ach-Laut: Rache, Loch, Buch.

D. Explanation of the Respelling for Pronunciation.

I. Characters.

The German characters (a, ä, b, d, &c.) mark those English sounds which are common to the German and English languages, and require no further explanation for Germans; for instance:

bid	(bid)	fool	(fūl)
calm	(kam)	lie	(lai).

The Roman characters (a, e, ö, w, &c.) mark the English sounds for which there are no German letters; for instance:

but	(bŏt)
India	(I″n-dia)
reformation	(ref-ᵊr-me″-schᵊn)
there	(*dh*ăᵉ)
weight	(wet).

The small raised characters (ᵃ, ᵢ, ᵒ, ᵉ, &c.) mark the faintest and most fugitive elements of pronunciation; for instance:

abandonment	(ᵃ-băᵉn-dᵊn-ment)
population	(pop-ᵢᵘ-le″-schᵊn).

II. General Orthoepic Signs.

ˇ (Sign of shortness) for short vowels: Bild, Bucht.

– (Sign of length) for long vowels: Litie, Buch.

″ (Accent) denotes that the vowel which it follows is to be accented: Ge″bet mir d. Gebe″tbuch; he obje″cts to these o″bjects.

″ (Principal accent). In those words with more than one accent for which ″ would be insufficient, ″ is employed to denote the principal accent, as in: accommodation-railway (ᵃ-kom-ᵉ-de″-schᵊn-ne″l-we).

‿ (Link) is placed: **a)** above vowels which coalesce into a diphthong: *house* (hau̅ß), *boy* (boi); **b)** above vowels which, although parted by a syllable-stroke (-), are yet to be pronounced quickly one after the other, with a single impulse of the breath, so that the first vowel becomes almost consonantal: vizier (wi″ᵢ-ᵊ-ᵉr), fiftieth (fi″f-tᵢ-*th*).

- (Syllable-stroke) divides a word so as to display to the eye those portions of it which the ear recognises as separate syllables. (It is therefore to be regarded not as a mark of separation, but as a mark of connection.)

III. Signs used in Respelling, and which require special Explanation.[1]

a (long) as in *a*lms (ām), *f*ar (fāᵉ), *a*unt (ānt), h*ea*rt (hāᵉt).

a (half-long, often = ăorā) as in gr*a*ss (gaß), *a*ss (aß), c*a*stle (kaßl).

ä (long) as in t*a*lk (täk), n*ou*ght (nät), Ch*a*ucer (tschä″-ßᵉr).

ä (short) as in h*a*t (hät), c*a*t (kät), f*a*mily (fä″m-ᵊ-lᵉ).

ă (still shorter than ä) as in *a*gain (ᵃ-gĕ″n), *a*bout (ᵃ-bau̅″t).

ǟ (long, only before r) as in h*a*re (häᵉ), h*ai*r (hǟᵉ), w*ea*r (wǟᵉ).

ai as in adv*i*se (äd-wai″z), m*i*ce (mai ß), s*y*phon (ßai″-fᵊn).

au̅ „ „ b*ou*gh (bau̅), h*ou*se (hau̅ß), h*ow* (hau̅).

ă (short) as in Satz (zätß), Kassel (kä″ß-ᵉl).[2]

a, ä, o, ö (French nasal sounds) as in b*an* (ba), b*ain* (ba), *on* (o), *un* (ö).[2]

b as in *b*y (bai), *b*orn (bōᵉn).

ch (uncrossed) as in ich (ich), Blech (blech).[2]

ch (crossed) „ „ ach (ach), Buche (bū″-chᵉ), schott. lo*ch* (loch).[2]

d as in *d*own (dau̅n), bi*d* (bid), ma*d*e (med).

dh (sonant) as in *th*ere (*dh*äᵉ), *th*ine (*dh*ai n), *th*an (*dh*ăn).

e (long) as in f*a*te (fet), c*a*me (kem), b*ai*t (bet).

e (short) as in p*e*n (pen), m*a*ny (me″n-ᵉ), b*u*ry (be″n-ᵉ), fr*ie*nd (frend).

ᵉ (a fainter, unaccented e) as in b*e*gin (bᵊ-gi″n).

ᵉ (a little longer than ᵉ, almost like i, at the end of words with two or more syllables) as in lone*ly* (lō″n-lᵉ), hone*y* (hō″n-ᵉ), Macaula*y* (mᵃ-ka″-lᵉ).

e e (without the finish in i) as in Schnee (schne), fermé (fär-me″).[2]

f as in *f*ind (fai nd), thie*f* (*th*if), philoso*ph*y (fᵊ-lo″ß-ᵉ-fᵉ).

g „ „ *G*od (god), do*g* (dog), *g*host (gōßt).

ǧ „ „ eva*si*on (ᵉ-we″-ǧᵢᵊn), a*z*ure (ē″-ǧᵢᵊr).

dǧ „ „ lo*dg*e (lodǧ), pi*g*eon (pi″dǧ-ᵊn), *j*ump (dǧomp).

h „ „ *h*en (hen), *h*orse (hōᵉß).

hw (w aspirated) as in *wh*en (hwen), *wh*ere (hwäᵉ).

i (long) as in f*ea*r (fiᵉ), b*ie*r (biᵉ), p*ee*r (piᵉ), mach*i*ne (mä-schi″n).

i (short) „ „ p*i*n (pin), *i*f (if), pr*e*tty (pri″t-ᵉ), n*y*mph (nimf), b*u*sy (bi″f-ᵉ).

j as in *y*ear (jiᵉ), *h*umorous (ju″-mᵊ-nöß), c*u*re (kjūᵉ).

j „ „ min*i*on (mi″n-ᵢᵊn), fil*i*al (fi″l-ᵢᵊl).

k „ „ *k*ind (kai nd), *c*lean (klin), *Ch*rist (krai ßt).

kß „ „ fi*x* (fikß), wa*x* (wäkß), sti*cks* (ßtikß).

kw as in *acqu*aint (ä-kwē″nt), *ch*oir (kwai ᵉ).

l „ „ *l*ord (lōᵉd), *l*ame (lem).

m „ „ *m*ouse (mau̅ß), di*m* (dim).

n „ „ *n*orth (nōᵉth), *n*othing (no″*th*-inᵊ).

nᵊ „ „ si*ng*ing (ßi″nᵊ-inᵊ), pi*nk* (pinᵊk).

ō (long) as in n*o* (nō), b*oa*t (bōt).

ᵒ (short and unaccented) as in *o*bey (ᵊ-be″), z*oo*logy (zᵊ-o″l-ᵊ-dǧᵉ).

o (short) as in n*o*t (not), wh*a*t (hwot), kn*ow*ledge (no″l-ᵊ-dǧ).

o (the long sound of o, only before r) as in h*o*rse (hoᵉß).

ŏ (short, English sound of u) as in b*u*t (bŏt), d*oe*s (dŏß), *tw*opence (tŏ″p-ᵊnß), bl*oo*d (blŏd).

ŏ (long, only before r) as in w*or*ld (wŏᵉld), f*ir*st (fŏᵉßt), b*ur*st (bŏᵉßt).

ŏ (still shorter than ŏ, and unaccented) as in nat*i*on (ne″-schᵊn), man*ne*r (mă″n-ᵊᵉr).

oi as in t*oi*l (toil), b*oy* (boi).

p „ „ *p*ill (pil), *p*ump (pomp).

r (before the vowel of a syllable) as in *r*ide (rai d), *r*oad (red).

r (after the vowel of a syllable) as in f*a*r (fäᵉ), h*er* (hŏᵉ), bi*rd* (bŏᵉd).

ſ (sonant) as in *i*s (iſ), pr*e*sent (pre″ſ-ᵊnt).

ſch as in *sh*ine (ſchai n), mi*ss*ion (mi″ſch-ᵊn), ma*ch*ine (mä-ſchi″n), *s*ugar (ſchu″g-ᵊᵉr).

ſch as in na*t*ure (ne″-tſchᵊᵉr), mu*t*ual (mju″-tſchᵊᵉl).

ß (surd) as in *s*ong (ßonᵊ), bli*ss* (bliß), advi*ce* (äd-wai″ß).

ßp as in *sp*ring (ßpringᵊ), wa*sp* (woßp).

ßt „ „ *st*ring (ßtringᵊ), *st*one (ßten).

t „ „ *t*urtle (tŏᵉtl).

th (surd) as in *th*ing (*th*inᵊ), *th*orn (*th*oᵉn).

tſch as in pi*tch* (pitſch), mu*ch* (motſch).

tß „ „ ca*ts* (kätß).

u (long) as in f*oo*l (fūl), mo*ve* (mūw), pr*u*ne (prūn), *y*ou (ju).

u (short) „ „ t*oo*k (tuk), f*u*ll (ful), wo*l*f (wulf), c*ou*ld (kud).

ᵘ (short) as in gran*u*lation (gănᵘ-lᵘ-le″-schᵊn).

ü as in Hüne (hü″-nᵉ), Bücher (bü″-chᵊᵉr).[2]

w as in *w*oice (wŏiß), *v*iew (wjū).

w as in *w*ing (winᵊ), *w*as (woſ).

[1] Full particulars with regard to these signs are to be found in the 1st letter of the 35th or any later edition of VAN DALEN-LLOYD-LANGENSCHEIDT's *Original-Unterrichts-Briefe*; Publisher: LANGENSCHEIDT, Berlin.

[2] Sounds not occurring in English or fully angliciised words.

E. Abkürzungen. Abbreviations.

Vorbemerkung: Allgemein bekannte oder sich aus dem Zusammenhange von selbst ergebende Abkürzungen sind hier nicht aufgeführt.

Preliminary Observation: Abbreviations universally known, and such as are sufficiently explained by the context, are not given here.

A.

a. ..... auch, also (ȯ'l-ßo).
a ..... adjective (ä'd-ᵉ-j-tiw) A'djektiv, Eigenschaftswort.
abbr. ..... abbreviation (ᵉ-bui-ᵉi-ᵉ'-ſch'n) Abkürzung.
acc. ..... accusative case (ᵉ-kiu'-ſᵘ-tiw keß) A'ttusativ.
act. ..... active (ä'k-tiw) A'ktiv, Thätigkeitsform.
AD. ..... Addison (ä'd-ᵉ-ß'n; Schriftsteller u. Gelehrter, 1672–1719).
a. d. ..... {altdeutsch, Old High German (eld hä' dȯüᵉ'-mᵉn).
adv. ..... adverb (ä'd-wᵉrb) Adve'rb, Umstandswort.
a. e. ..... altenglisch, Old English (eld i'n'-glisch) [bis 1150].
a. f. ..... altfranzösisch, Old French (eld fren'sch).
agr. ..... agriculture (ä'g-r'-kol-tſchᵉr) Ackerbau.
agl. ..... angelsächsisch, Anglo-Saxon (än'ᵃ-gleᵉ-ßä'k-ßᵉn).
allg. ..... allgemein, commonly (ko'm-ᵉn-leᵉ).
Alt. ..... Altertum, antiquity (an-ti'k-weᵉ-teᵉ).
Am. ..... {Americanism (ᵃ-me'r-i-ᵉ-nißm) nur in Amerika gebrauchlicher Ausdruck.
anat. ..... anatomy (ä-nä'k-ᵉ-meᵉ) Anatomie.
ant. ..... {antonym (ä'n-teᵉ-nim) Antony'm (entgegengesetzter Begriff, Gegensatz; zB.: groß – klein; eng – weit rc.).
Ap.G. ..... {Apostelgeschichte, the Acts of the Apostles (äktß ᵉw *dhi* ä-poᵉ'ßtß).
ar. ..... ara'bisch, Arabic (ä'r-ᵉ-bik).
arch. ..... architecture (ä'r'-kᵉ-tſchᵉr) Baukunst.
arith. ..... arithmetic (ᵉ-ri'*th*-meᵉ-tik) Rechenkunst.
art. ..... article (ä'r'-tikl) Arti'kel, Geschlechtswort.
artill. ..... artillery (ä'r-til-ᵉ-reᵉ) A'rtillerie.
ast. ..... astronomy (ᵉ-ßtro'n-ᵉ-meᵉ) Astronomie.
astrol. ... astrology (ᵉ-ßtro'l-ᵉ-dȯᵉ) Astrologie.
Ausip. .... Aussprache, pronunciation (pre'-non-ßeᵉ-ä'r-ſchᵉ'n).
Austr. .... Austra'lien, Australia (ä-ßtro'-liᵃ).
aux. ..... {auxiliary (ä-gsi'l-iᵉ-reᵉ) Hilfs-...; zB. auxiliary verb Hilfszeitwort.

B.

b. ..... bei(m).
BAR. ..... {Barrere (bä-rä'r), *A Dictionary of Slang, Jargon, and Cant* (ᵃ di'k-tſchᵉ-neᵉ ᵉw ßlängᵃ, dȯjaᵉ'-gᵉn ᵃnd känt).
BAT. ..... {Bartlett (ba'r-tlᵉt), *Dictionary of Americanisms* (di'k-tſchᵉ-neᵉ ᵉw ᵃ-me'r-i-ᵉ-nißm).
BC. ..... Bacon (bei'n; Philosoph, 1561–1626).
Bedfsh. ... Bedfordshire (be'd-fᵉ'd-ſchᵉr; engl. Grafschaft).
Berksh. ... Berkshire (bäᵉ'k-ſchᵉr; englische Grafschaft).
bibl. ..... biblical (bi'b-leᵉ-leᵉl) biblisch.
bisw. ..... bisweilen, sometimes (ßȯ'm-tai'mß).
BJ. ..... Ben Jonson (ben dȯȯ'nßn; Dramatiker, 1574–1637).
BM. ..... Baumann, *Londinismen*.
Bn. ..... Beiname, surname (ßäᵉ'-nem).
b.s. ..... {bad sense (bäd ßenß) in schlechtem Sinne; Gegensatz hierzu *g.s.* = good (gud) sense in gutem Sinne.
bsd. ..... {besonders, particularly (pa'r-ti'k-u-leᵉ, pa'r-ti'k-iᵉ-leᵉ-leᵉ).
bß. ..... besser, better (be'ß-ᵉr).
BTH. ..... {Butler (be'-ᵉ-ᵉr, Zeitgenosse 1612–1680), *Hudibras* (hiu'-dᵉ-bräßß), satirisches Heldengedicht von Butler.
BU. ..... Bulwer (bü'l-wᵉr; Romandichter, 1805–1873).
Bucksh. ... Buckinghamshire (bö'k-inᵉ-häm-ſchᵉr; engl. Grafschaft).
burl. ..... burlesque (bᵉr-leᵉßk) burle'sk, niedrig-komisch.
BY. ..... Byron (bai'-nᵉn; Dichter, 1788–1824).
bz. ..... bezeichnet, denotes (deᵉ-neᵉ'tß).
bzw. ..... beziehungsweise, respectively (reᵉ-ßpeᵉ'k-tiw-leᵉ).

C.

Cam. ..... Cambridge (kä'm-bridȯ; englische Universitätsstadt).
cant ..... {cant phrase (kant fresß) Kunstsprache einer besonderen Berufsklasse bzw. Zunft.
carp. ..... carpentry (käᵉ'-peᵉn-treᵉ) Zimmerhandwerk.
Cath. ..... Catholic (kä'*th*-ᵉ-lik) katho'lisch.
CH. ..... Chaucer (tſchä'-ßᵉr; Dichter, 1340–1400).
Chesh. .... Cheshire (tſcheᵉ'ſch-ᵉr; englische Grafschaft).
chin. ..... chinesisch, Chinese (tſchai'-niᵉ'ß).
chm. ..... chemistry (keᵉ'm-ᵉ-ßtreᵉ) Chemie.
chron. .... chronology (kreᵉ-noᵉ'l-ᵉ-dȯᵉ) Chronologie.
cj. ..... conjunction (kᵉn-dȯjoᵉ'reᵉk-ſchᵉn) Bindewort.
CL. ..... Carlyle (kä'ᵉ-lai'l; Geschichtschreiber, 1795–1881).
co. ..... comic, comical (ko'm-ik, ko'm-ᵉ-k'l) komisch, scherzhaft.
coll. ..... collectively (kᵉ-leᵉ'k-tiw-leᵉ) kollekti'v.
comp. .... comparative (kᵉm-pä'r-ᵉ-tiw) Ko'mparativ.
cond. ..... conditional (kᵉn-di'ſch-ᵉ-neᵉl) Konditiona'lis.
cons. ..... consonant (ko'n-ßᵉ-neᵉnt) Konsona'nt.
contp. .... contemptuously (kᵉn-teᵉ'm-tſchüᵉßß-leᵉ) verächtlich.
COO. ..... {Cooley (ku'-leᵉ), *Dict. of the English Language* (di'k-tſchᵉ-neᵉ ᵉw *dhi* i'n'-glisch la'n'-gwᵉdȯ).
Corne. .... Cornwall (koᵉ'n-wäl; englische Grafschaft).
corr. ..... corrupt (kᵉ-roᵉpt) verderbt.
cryst. .... crystallography (kriß-tᵉ-lo'g-reᵉ-fᵉ) Krystallographie.
CT.D. ..... *The Century Dictionary* (ßeᵉ'n-tiᵉ-neᵉ di'k-tſchᵉ-neᵉ).
Cumb. .... Cumberland (ko'm-bᵉr-land; englische Grafschaft).

D.

d. ..... der, die, das, des, den, dem, the, of the, to the.
d. ..... penny (peᵉ'n-ᵉ) [vom lat. denarius] englischer Pfennig.
dat. ..... dative case (deᵉ-tiw keß) Da'tiv.
Derbsh. .... Derbyshire (dö'r-bᵉ-ſchᵉr od. dai'r~; englische Grafschaft).
Devonsh. ... Devonshire (deᵉ'w-ᵉn-ſchᵉr; englische Grafschaft).
Df. ..... Dorf, village (wi'l-ᵉdȯ).
dft. ..... defective (deᵉ-feᵉ'k-tiw) mangelhaft, nicht vollständig.
DI. ..... Dickens (di'k-ᵉnß; Schriftsteller, 1812–1870).
dim. ..... {diminutive (deᵉ-mi'n-iᵉ-tiw) Diminuti'vum, Verkleinerungswort.
dipl. ..... diplomatic (dip-leᵉ-ma'r-ik) diploma'tisch.
do. ..... ditto (di'k-ᵉ) desgleichen.
Dorsetsh. .. Dorsetshire (döᵉ'r-ßᵉt-ſchᵉr; englische Grafschaft).
DR. ..... Dryden (drai'dn; Dichter, 1631–1700).
ds ..... dieses, this (*dhiß*).
dse, dsr .... diese(r), this (*dhiß*), these (*dhiß*) rc.
dtsch ..... deutsch, German (dȯjöᵉ'r-mᵉn).
Dur. ..... Durham (doᵉ'n-ᵉm; englische Grafschaft).

E.

e. ..... ein, a, an (e oder ä, än, ᵊn).

ea. ..... einander, one another (wön ä-nöʳ*dh*-ᵊrᵉ), each other (utſch öʳ*dh*-ᵊrᵉ).

eccl. ..... ecclesiastical (ᵉ-kli-ſᵉ-äʳß-tᵉ-kᵊl) kirchlich, geistlich.

eccl.hist. .. ecclesiastical history (ᵉ-kli-ſᵉ-äʳß-tᵉ-kᵊl hiʳß-tᵉ-rᵉ) Kirchengeschichte.

e-e ..... einer, a, an (e oder ä, än, ᵊn).

e.g. ..... exempli gratia (ᵉ-gſeʳm-plä gräʳ-ſchᵊ-a) zum Beispiel (— for instance).

ehm. ..... ehemals, in former times (in föʳ-mᵊrᵉ täms).

elect. ..... electricity (ölᵊ-ᵊt-traʳß-ᵊ-tᵉ) Elektrizität.

ell. ..... elliptical(ly) (ᵉ-liʳp-tᵊ-kᵊl, ᵉ-liʳp-tᵉ-tᵊ-lᵉ) elli'ptisch.

e-m ..... einem, to a [an] (tü ä, än, ᵊn).

e-n ..... einen, a, an (ä, än, ᵊn).

engl. ..... englisch, English (iʳnᵊ-glisch).

engS. ..... in engerem Sinne, more strictly taken (moʳ ßtraʳkt-lᵉ teſn).

ent. ..... entomology (en-tᵉ-moʳ-ᵊ-dᵊ) (Entomologie, Kerbtier-Lehre.

e-r ..... einer, of a (an), to a [an] (ow ä, tu ä, än, ᵊn).

e-s ..... eines, of a (an).

Ess. ..... Essex (eʳß-ᵊkß; englische Grafschaft).

et. ..... etwas, something (ßoʳm-*th*ᵊm).

euph. ..... euphemistically (ju-fᵊ-miʳß-tᵊ-kᵊ-lᵉ) euphemi'stisch, beschönigend.

F.

f ..... feminine (feʳm-ᵊ-nin) weiblich.

fenc. ..... fencing (feʳn-ßinᵊ) Fechtkunst.

Fernspr. ... Fernsprechwesen, telephony (tᵉ-leʳf-ö-nᵉ).

ff. ..... folgende, following (foʳl-ᵊ-inᵊ).

fig. ..... figuratively (fiʳg-ᵊu-re-tiw-lᵉ) figürlich, bildlich.

Fl. ..... Fluß, river (riʳw-ᵊrᵉ).

FL. ..... Flügel, engl.-deutsches Wörterbuch.

for. ..... forestry (foʳn-ᵊ-ßtrᵉ) Forstwirtschaft.

f/pl. ..... feminine plural (feʳm-ᵊ-nin pluʳ-nᵊl) weibliche Mehrzahl.

fr. ..... französisch, French (fränſch).

frt. ..... fortification (foʳt-tᵊ-jᵊ-keʳ-ſchᵊn) Befestigungswesen.

fut. ..... future (fjuʳ-tſchᵊrᵉ) Futu'rum, Zukunft.

G.

gbr. ..... gebräuchlich.

geb. ..... geboren, born (böʳn). (Auch durch * ausgebr.; vgl. S. IX, B.)

gen. ..... genitive (dᵊjeʳn-ᵊ-tiw) Ge'nitiv.

geogn. ..... geognosy (dᵊjᵊ-oʳg-nᵉ-ßᵉ) Geognosie.

geogr. ... geography (dᵊjᵊ-oʳg-raᵊ-fᵉ) Geographie.

geol. ..... geology (dᵊjᵊ-oʳl-ᵉ-dᵊjᵉ) Geologie.

geom. .... geometry (dᵊjᵊ-oʳm-ᵊ-trᵉ) Geometrie.

gest. ..... gestorben, died (dä d). (Auch durch † ausgebr.; vgl. S. IX, B.)

Glsh. ..... Gloucestershire (gloʳß-tᵊrᵉ-ſchᵊr; englische Grafschaft).

GOW. ..... Gower (gäuʳ-ᵊr, auch goʳ-ᵊ), Dichter, 1320–1402).

gr. ..... grammar (gräʳm-ᵊrᵉ) Gramma'tik.

GR. ..... Die Brüder Grimm (Jakob Ludwig, 1785–1863; und Wilhelm Karl, 1786–1859).

grch. ..... griechisch, Greek, Grecian (grik, griʳ-ſchᵊn).

Grſch. .... Grafschaft, county (käuʳn-tᵉ).

g.s. ..... good sense (gud ßenß) in gutem Sinne; Gegensatz hiervon: *b.s.* — bad (bäd) sense, in schlechtem Sinne.

gſchr. ..... geschrieben, written (ritn).

H.

h. ..... haben, to have (tᵊ häw).

HAL. ..... Halliwell (haʳl-ᵊ-wel) *Dictionary of Archaic* (ä-ᵊ-keʳ-ᵊt) *and Provincial Words* (praᵊ-viʳn-ſchᵊl wörᵊdᵊ).

Hampsh. .. Hampshire (häʳmp-ſchᵊr; englische Grafschaft).

hebr. ..... hebräisch, Hebrew (hiʳ-bru).

her. ..... heraldry (heʳn-ᵊl-drᵉ) Hera'ldik, Wappenkunde.

Herefsh. ... Herefordshire (heʳn-ᵊ-föʳd-ſchᵊr; englische Grafschaft).

hist. ..... history (hiʳß-tᵊ-rᵉ) Geschichte.

HO. ..... Hoppe, Supplemente-Lexikon (2. Auflage).

Hom. ..... homonym (hoʳm-ᵊ-nim; auch heʳ-mᵊ-...) Homony'm (gleichlautendes Wort anderer Bedeutung).

hort. ..... horticulture (hoʳrᵊ-tᵊ-köl-tſchᵊr) Gartenbau.

HU. ..... Hunter (höʳn-tᵊr), *The Encyclopædic Dictionary* (ᵉn-ßai-kᵊ-piʳ-dik diʳk-ſchᵊ-nᵊ-rᵉ).

hunt. ..... hunting (hoʳn-tinᵊ) Jagd(wesen).

Huntsh. ... Huntingdonshire (hoʳn-tinᵊ-dᵊn-ſchᵊr; engl. Grafschaft).

I.

ichth. ..... ichthyology (ik-*th*ᵊ-oʳl-ᵊ-dᵊjᵉ) Fischkunde.

id. ..... *idem*, ebender(die, das)selbe, the same (*dh*ᵉ ßem).

IMP.D. .... *The Imperial Dictionary* (im-piʳ-rᵉ-ᵊl diʳk-ſchᵊ-nᵊ-rᵉ).

impers. ... impersonal (im-pöʳ-ßᵊ-nᵊl) u'npersönlich.

impf. ..... imperfect (im-pöʳ-fᵉkt) Imperfe'ktum).

ind. ..... indicative (in-diʳk-ᵊ-tiw) I'nditativ.

indef. .... indefinite (in-döʳf-ᵊ-nit) unbestimmt.

inf. ..... infinitive mood (in-fiʳn-ᵊ-tiw mud) I'nfinitiv.

int. ..... interjection (in-tᵊrᵉ-dᵊjeʳk-ſchᵊn) Interjectio'n, Empfindungslaut.

interr. ... interrogative (in-tᵊ-roʳg-ᵊ-tiw) Fragewort.

intrans. .. intransitive (in-träʳn-ßᵊ-tiw) i'ntransitiv.

IR. ..... Irving (Washington ~, woʳſch-inᵊ-tᵊn öʳ-winᵊ; amerikanischer Schriftsteller, 1783–1859).

irl. ..... irländisch, Irish (äiʳ-nisch).

iro. ..... ironically (äi-roʳn-ᵊ-tᵊ-lᵉ) iro'nisch.

irr. ..... irregular (ᵉ-reʳg-jᵊ-lᵊr) unregelmäßig.

it. ..... italienisch, Italian (ᵉ-täʳl-jᵊn).

J.

j., j-s, j-m, j-n jemand, jemandes, jemandem, jemanden, somebody, of, to somebody (ᵊw, tᵊ ßoʳm-bᵊ-dᵉ).

jur. ..... juri'stisch, Rechtsausdruck, law term (lä töʳm).

K.

kelt. ..... keltisch, Celtic (ßeʳl-tik).

Kocht. ..... Kochtunst, culinary art (kjuʳ-kᵊ-nᵊ-rᵉ a'rt).

L.

l. ..... lassen, to let (tᵊ let).

LA. ..... Latham (leʳ-*th*ᵊm), *Dictionary of the English Language* (diʳk-ſchᵊ-nᵊ-rᵉ ᵊw *dh*ᵊ iʳnᵊ-glisch läʳnᵊ-gw'dᵊj)

Lancsh. ... Lancashire (läʳnᵊ-kᵊ-ſchᵊr; englische Grafschaft).

Leicsh. .... Leicestershire (leʳß-tᵊrᵉ-ſchᵊr; englische Grafschaft).

Lincsh. .... Lincolnshire (liʳnᵊ-kᵊn-ſchᵊr; englische Grafschaft).

lit.s. ..... literal sense (liʳt-ᵊ-rᵉl ßenß) eigentlicher Sinn.

Lo. ..... London (löʳn-dᵊn).

LO. ..... Locke (lok; Philosoph, 1632–1704).

log. ..... logic (loʳdᵊj-ik) Lo'gik.

lt. ..... lateinisch, Latin (läʳt-ᵊn).

M.

m. ..... machen, to make (tᵊ mek).

M. ..... (deutsche Reichs-)Mark (— 1 shilling).

m ..... masculine (mäʳß-kᵊ-lin) männlich.

mach. .... machinery (mᵊ-ſchiʳ-nᵊ-rᵉ) Maschinenwesen.

man. ..... manege (mᵊ-neʳ-ᵊ) Reitkunst.

math. .... mathematics (m*ith*-ᵊ-mäʳt-ikß) Mathematik.

MC. ..... Macaulay (mᵊ-käʳ-lᵉ; Histo'riker, 1800–1859).

MC.H. .... Macaulay, *History of England* (hiʳß-tᵊ-rᵉ ᵊw iʳnᵊ-gländ).

m/c. ..... mittelenglisch, middle English (midl iʳnᵊ-glij) [1150–1500].

m c ..... meine.
mech. .... mechanics (mĭ-kă'n-ĭkſ) Mecha'nik.
med. ..... medicine (mĕ'd-(ĭ-)ſĭn) Medizi'n, Heilkunde.
metall. ... metallurgy (mĕ'tĕ-lŏ'r-dſĭ) Hüttenwesen.
mhd. ..... mittelhochdeutsch, Middle High German (mĭdl hăĭ dĭ, ĭ'-mĕ'n).
min. ..... mineralogy (mĭ'n-ĕ-ră'l-ĕ dſĭ) Mineralogie.
mint ..... minting (mĭ'n-tĭn') Münzwesen.
Mil. ..... Milton (mĭ'l-t'n; Dichter 1608—1674).
ML.P.L. ... **Milton, *Paradise Lost*** (pă'R-A-dăĭß lŏßt).
ML.P.R. .. Milton, *Paradise Regained* (pa'R-ĕ-dăß rĕ-gĕ'nd).
mlt. ..... mittellateinisch, Latin of the middle age, or late Latin (lă'tĕ-'n ŏw dh' mĭdl ĕdſ; lĕt lă'tĕ-'n).
m-m ... memorandum.
m-n ..... meinen.
m pl ..... masculine plural (mă'ß-kjŭ-lĭn plŭ'r-n'l) männliche Mehrzahl.
m-r ..... meiner.
m-s ..... meines.
mſt ..... meistenteils, generally (dſĕ'n-ĕ-n'-lĭ).
MV. ..... Murray (mŭ'r-ĕ), *A New English Dictionary* (njū lĭ'n'-glĭſch dĭ'k-ſchĕ-n'-rĕ).
myth. .... mythology (mĭ-*thŏ*'l-ĕ-dſĭ) Mythologie.

N.

n. ..... nach, after (ă'f-tĕr).
n ..... neuter (njū'r-tĕr) sächlich.
ndſch ..... niederdeutsch, Low German (lō dſĕ'r-mĕn).
n-e ..... neuenglisch, new English (njū lĭ'n'-glĭſch) [seit 1500].
neg. ..... negation (nĭ-gĕ'-ſchĕn) Verneinung.
Newc. ..... Newcastle (njū-kă'ßl; englische Stadt).
nom. ..... nominative case (nŏ'm-ĭ-nĕ-tĭw kĕß) No'minativ.
Norf. ..... Norfolk (nŏ'r-fŭl; englische Grafschaft).
Northampsh. Northamptonshire (nŏr-*thă*'m-t'n-ſchĕr)
Northumbd. . Northumberland (nŏr-*thŏ*'m-bĕr-länd)
Notsh. ..... Nottinghamshire (nŏ'r-tĭn'-hăm-ſchĕr)
} englische Grafschaften.
n pl. ..... neuter plural (njū'r-tĕr plŭ'r-n'l) sächliche Mehrzahl.
npr. ..... *nō'men prō'prium*, (Eigenname proper name (prŏ'p-'r nĕm).
num. .... numismatics (njū-mĭß-mă't-ĭkß) Numisma'tik, Münzkunde.
numer. ... numeral (njū'r-mĕ-r'l) Zahlwort.
nurs.rh. .. **nursery rhyme** (nĕ'r-ß'-rĕ-ĕ răĭm) **Kinderreim.**

O.

obj. ..... object (ŏ'b-dſĕ'kt) Obje'kt.
od. ..... oder, or (ŏ'r).
oh. ..... ohne, without (*wĭdh*-ăŭ't).
OL.B. ..... *Pronouncing Gazetteer*, edited by *Oliver* and *Boyd*, *Edinburgh* (prĕ-năŭ'n-ßĭn' gă'f-ĕ-tĭr').
opt. ..... optics (ŏ'p-tĭkß) O'ptik.
orn. ..... ornithology (ŏ'r-nĭ-*thŏ*'l-ĕ-dſĭ) Vogelkunde.
O-I. ... Ost-Indien, East Indies (ĭßt ĭ'n-dĭ'ſ).
Oxf. ..... Oxford (ŏ'kß-fĕ'rd; englische Universitätsstadt).

P.

p. ..... page (pĕdſ) Seite.
paint. .... painting (pĕ'n-tĭn') Malerei.
parl. ..... parliamentary term (pa'r-lĭ-mĕ'n-tĕ-rĭ tĕrm) parlamenta'rischer Ausdruck.
pass. ..... passive (pă'ß-ĭw) passiv, leidend.
pharm. ... **pharmacy** (fă'r-mĕ-ß'ĕ) **Apothekerkunst.**
phil. ..... philosophy (fĭ-lŏ'ß-ĕ-fĭ) Philosophie.
phys. ..... physics (fĭ'z-ĭkß) Physi'k.
physiol. ... physiology (fĭ-zĭ-ŏ'l-ĕ-dſĭ) Physiologie.
pl. ..... plural (plŭ'r-n'l) Plura'l(is), Mehrzahl.
Po. ..... Pope (pōp; Dichter 1688—1744).
poet. ..... poetry (pŏ'ĕ-tĭ') Poesie, Dichtkunst.
pol. ..... politics (pŏ'l-ĭ-tĭkß) Politi'k.
p.p. ..... past participle (paßt pa'r-tĭ-ßĭpl) Partizi'p der Vergangenheit.
p.pr. ..... present participle (prĕ'z-ĕ-nt pa'r-tĭ-ßĭpl) Partizi'p der Gegenwart.
pr. ..... preußisch, Prussian (prŭ'r-ſch-ĕn).
präd. ..... praditativ, predicative (prĕ'd-ĭ'k-ă-tĭw).
Präf. ..... Präfi'x, Vorsilbe, prefix (prĭ'f-ĭkß).
pres. ..... present [tense] (prĕ'z-ĕ-nt [tĕnß])
Prä'sens, Gegenwart.
pret. ..... preterit(e) (prĕ'tĕ-rĭt) Präte'ritum, Vergangenheit.
pron. ..... pronoun (prŏ'r-năŭn) Prono'men, Fürwort.
pros. ..... prosody (prŏ'ß-ĕ-dĕ) Prosodie, Silbenmessung.
provc. ..... provincialism (prŏ-vĭ'n-ſchĕ-lĭſm) engl. Provinzialis'mus, einer engl. Provinz eigentümlicher Ausdruck.
provcE. .... provincialism of the East (ĭßt) [of England] Provinzialis'mus des Ostens (Englands).
provcN. .... provincialism of the North (nŏ'r*th*) [of England] Provinzialis'mus des Nordens (Englands).
provcS. .... provincialism of the South (ßăŭ*th*) [of England] Provinzialis'mus des Südens (Englands).
provcW. ... provincialism of the West (weßt) [of England] Provinzialis'mus des Westens (Englands).
prp. ..... preposition (prĕp-ĕ-ſĭ'ſch-ĕn) Präpositio'n, Verhältniswort.
Prsn. ..... Personenname, personal noun (pö'r'-ß'-nĕ'l năŭn).
prvb. .... proverb (prŏ'w-ĕr-b) Sprichwort, sprichwörtliche Redensart.

R.

regelm. .... regelmäßig, regular (rĕ'g-jŭ-lĕr).
rel. ..... religion (rĭ-lĭ'dſĭ-ĕn) Religio'n.
rhet. ..... rhetoric (rĕ'tĕ-rĭk) Rheto'rik, Redekunst.
röm. ..... römisch, Roman (rŏ'r-mĕn).
r-r ..... richtiger, more correctly (rŭ'r ĭ'-rĕ'ĭt-lĕ).

S.

s. ..... siehe, man sehe, see (ßĭ), refer to (rĕ'f-ĕr tŭ).
S. ..... Seite, page (pĕdſ).
s. ..... substantive (ßŭ'b-ßtĕ-n-tĭw) Su'bstantiv, Hauptwort.
sæ. ..... *sæ'culum*, century (ßĕ'n-tĭ-ĕ-rĭ) Jahrhundert.
SC. ..... Walter Scott (wă'l-tĕr ßkŏt; Dichter, 1771—1832).
schott. ..... schottisch, in Schottland üblich(er Ausdruck), Scotch (ßkŏtſch), Scotticism (ßkŏ'tĭ-ĕ-ßĭſm).
sculp. .... sculpture (ßkŏ'lp-tĭ-ĕr) Bildhauerkunst.
SDS. ..... Sanders.
s-e ..... seine.
s'f. ..... *substanti'vum femini'num*, feminine noun (fĕ'm-ĭ-nĭn năŭn) weibliches Hauptwort.
sg. ..... singular (ßĭ'n'-gjŭ-lĕr) Singula'r(is), Einzahl.
SH. ..... Shakespeare (ſchĕ'ĭ-ßpĭr; Drama'tiker, 1564—1616).
SH.All. .... Shakespeare, *All's well that ends well* (äl'ſ wĕl dhăt ĕndſ wĕl).
SH.An. .... Shakespeare, *Antony* (ă'n-tĭ-nĕ) *and Cleopatra* (klĭ-ĕ-pĕ'r-tra).
SH.As. .... Shakespeare, *As you like it* (äſ jū lăĭk ĭt).
SH.C. ..... Shakespeare, *Cymbeline* (ßĭ'm-bĭ-lăĭn oder ...lĭn).
SH.Co. .... Shakespeare, *The Comedy of Errors* (tŏ'm-ĕ-dĕ ŏw ĕ'r-ĕrſ).
SH.Cor. ... Shakespeare, *Coriolanus* (kŏ-răĭ-ĕ-lĕ'r-nĕß; *WB.*: kŏn-ĭ-ĕ-lŏ'r-nĕß).
SH.G.V. ... Shakespeare, *The two Gentlemen of Verona* (tŭ dſĕ'ntl-mĕn ŏw vĕ-rĕ'r-na).
SH.H. .... Shakespeare, *Hamlet* (hă'm-lĕt).
SH.H.IV,a . Shakespeare, *King Henry* (kĭŋ hĕ'n-rĕ) *IV.*, Part I.
SH.H.IV,b . Shakespeare, *King Henry IV.*, Part II.

SH.H.V. . . . Shakespeare, *King Henry V.*
SH.H.VI,a . Shakespeare, *King Henry VI.*, Part I.
SH.H.VI,b . Shakespeare, *King Henry VI.*, Part II.
SH.H.VI,c . Shakespeare, *King Henry VI.*, Part III.
SH.H.VIII . Shakespeare, *King Henry VIII.*
SH.J.C. . . . Shakespeare, *Julius Cæsar* (dʒū'-ljᵘß ß̄ī'-ʃᵘᵉ).
SH.K.J. . . . Shakespeare, *King John* (dʒȯn).
SH.K.L. . . . Shakespeare, *King Lear* (lī'ᵉ).
SH.L. . . . . . Shakespeare, *Love's Labour's Lost* (lȯwʃ lē'-bᵊ'ʃ lȯßt).
SH.M. . . . . Shakespeare, *Macbeth* (mäk'-bē'*th*).
SH.M.D. . . Shakespeare, *A Midsummer-Night's Dream* (mī'd-ßom-ᵊ'-nāt'tß drim).
SH.M.M. . . Shakespeare, *Measure for Measure* (mē'ʒ-ᵊ' fᵒ' mē'ʒ-ᵊ').
SH.M.N. . . . Shakespeare, *Much Ado about Nothing* (mətʃch ᵃ-dū' ᵃ-bau̯'t nȯ'*th*-iⁿ').
SH.M.V. . . . Shakespeare, *The Merchant of Venice* (mö'ᵉ'-tʃchᵊnt ᵊv wē'n-tß).
SH.O. . . . . . Shakespeare, *Othello* (ᵒ-*the*'l-ō').
SH.P. . . . . . Shakespeare, *Pericles* (pe'r-ᵉ-klīʃ).
SH.R.II . . . Shakespeare, *King Richard* (rī'tʃch-ᵊᵊd) *II.*
SH.R.III. . . Shakespeare, *King Richard III.*
SH.R.J. . . . Shakespeare, *Romeo* (rō'-mᵘ'-o) *and Juliet* (dʒū'-ljᵉt).
SH.SONN. . . Shakespeare, *Sonnets* (ßȯ'n-ᵉtß).
SH.T. . . . . . Shakespeare, *The Tempest* (te'm-pᵉßt).
SH.T.A. . . . Shakespeare, *Timon* (tāī'-mᵊn) *of Athens* (ä'*th*-ᵊnʃ).
SH.T.C. . . . Shakespeare, *Troilus* (trō'-ᵊ-loß) *and Cressida* (trē'ß-ᵊ-da).
SH.Ti.A. . . Shakespeare, *Titus Andronicus* (tāī'-tᵊß än-dȯ-nāī'-kᵊß).
SH.T.N. . . . Shakespeare, *Twelfth Night* (twèlʃ*th* nāīt).
SH.T.S. . . . Shakespeare, *The Taming of the Shrew* (te'-mtiⁿ ᵊw *dh*ᵉ ʃchrū).
SH.V. . . . . . Shakespeare, *Venus* (wī'-nᵉß) *and Adonis* (ᵃ-dȯ'-nißʃ).
SH.W. . . . . Shakespeare, *The Merry Wives of Windsor* (me'r-ᵉ wāīwʃ ᵊw wī'n-ʃᵒᵉ).
SH.W.T. . . Shakespeare, *The Winter's Tale* (wī'n-tᵊᵊʃ tel).
Shropsh. . . . Shropshire (ʃchnö'ᵊp-ʃchᵊᵊ; englische Grafschaft).
SIM. . . . . . Simmonds (ßīm-ᵊnʃ), *Commercial Dictionary* (tᵒ-mö'ᵉ'-ʃchᵊl dī'k-ʃchᵊ-nᵊ-nᵉ).
SK. . . . . . Skeat (ßkīt), *Etymological Dictionary* (ēt-ᵊ-mᵒ-lȯ'dʒ-ᵊ-kᵊl dī'k-ʃchᵊ-nī'-nᵉ).
sland. . . . . . ßkandina'bisch, Scandinavian (ßkán-dᵊ-ne'-wiᵊn).
sl. . . . . . slang (ßlänᵊ) besondere Ausdrucksweise irgend eines Standes.
SM. . . . . . Smart (ßma'rt), *Pronouncing Dictionary* (pne'-nau̯'n-ßtuⁿ dī'k-ʃchᵊ-nᵊ-nᵉ).
s-m . . . . . seinem.
s.m. . . . . . *substanti'vum masculi'num*, masculine noun (mä'ß-kᵘ-lim nau̯n) männliches Hauptwort.
sn . . . . . sein (Verb), to be (tᵒ bi).
s-n . . . . . seinen.
s'n. . . . . . *substanti'vum neu'trum*, neuter noun (njū'r-tᵊᵊ nau̯n) sächliches Hauptwort.
Somtsh. . . . Somersetshire (ßö'm-ᵊᵊ-ßèt-ʃchᵊᵊ; englische Grafschaft).
SP. . . . . . Spenser (ßpe'n-ßᵊ'; Dichter, 1553–1599).
span. . . . . . spanisch, Spanish (ßpa'n-tʃch).
SP.F.Q. . . . Spenser, *Faery Queene* (fa'-rᵉ twin).
s.pl. . . . . . *substanti'vum plura'le*, plural noun (plu'r-ᵊl nau̯n) Hauptwort in der Mehrzahl.
Sh. . . . . . Sheridan (ʃche'R-ᵊ-dᵊn; Dramatiker, 1751–1816).
s-r . . . . . seiner.
s-s . . . . . seines.
St. . . . . . Stadt, town (tau̯n).
ST. . . . . . Stormonth (ßtö'r-mᵊnth), *Etymological and Pronouncing Dictionary* (et-ᵊ-mᵊ-lȯ'dʒ-ᵊ-kᵊl ᵃn(d) pne'-nau̯'n-ßtuⁿ dī'k-ʃchᵊ-nᵊ-nᵉ).
Staffsh. . . . . Staffordshire (ßta'f-ᵊᵊd-ʃchᵊᵊ; englische Grafschaft).
Suf. . . . . . Suffolk (ßö'f-ᵊl; englische Grafschaft).
sup. . . . . . superlative (ßu'-pö'r-lä-tiw) Superlativ.
surg. . . . . . surgery (ßö'r-dʒ-rᵉ) Wundarzneikunde.
surv. . . . . . surveying (ßᵊᵊ-we'-iⁿ') Landvermessung.
Sus. . . . . . Sussex (ßö'ß-ᵉkß; englische Grafschaft).
SW. . . . . . Sweet (ßwīt; englischer Phonetiker).
Syn. . . . . . synonym (ßī'n-ᵊ-nim) Synonym'um (innerverwandter Ausdruck).

T.

tel. . . . . . telegraphy (tᵉ-le'g-nä-fᵉ) Telegraphie.
th. . . . . thing (*th*iⁿ') Ding.
thea. . . . . . theatre (*th*i'r-ä-tᵉᵉ) Thea'ter.
theol. . . . . . theology (*th*ᵉ-ᵊl-ᵊ-dʒᵉ) Theologie.
TM. . . . . . Thomson (tȯ'm-ßᵊn; Dichter, 1700–1748).
TN. . . . . . Tennyson (te'n-ᵊ-ßᵊn; Dichter, geb. 1810).
trans. . . . . transitive (traⁿ'n-ßᵉ-tiw) transitiv.
turk. . . . . türkisch, Turkish (tö'r'-tʃch).
typ. . . . . . typography (tāī-po'g-nᵉ-fᵉ) Typographie.

U.

u. . . . . und, and (änd, ᵃnd).
U.-B. . . . . (von Daten-Lloyd-Langenscheidts englische) Unterrichtsbriefe.
Übs. . . . . Übersetzung, translation (traⁿß-le'-ʃchᵊn).
unanst. . . . . unanständig, indecent (in-dī'-ßᵊnt).
univ. . . . . . university (jū-nᵊ-wö'r-ßᵊ-tᵉ) auf Universitäten üblicher Ausdruck, bestehende Einrichtung.
U.S. . . . . . United States of America (iⁿ-nāī'r-ᵊd ßtetß ᵊw ᵃ-me'r-ᵊ-ka) Vereinigte Staaten von Amerika.

V.

v. . . . . von, vom.
v. . . . . . *ve'rbum*, verb (wö'rb) Zeitwort.
v/a. . . . . . verb active (ä'k-tiw) transitives Zeitwort.
v.aux. . . . auxiliary verb (ä-gzī'l-iᵊ-rᵉ) Hilfszeitwort.
vet. . . . . . veterinary (we'-tᵊ-rᵊ-nᵊ-nᵉ) Tierarzneikunde.
vgl. . . . . vergleiche, compare (kᵒm-pa'ᵉ').
v/impers. . . verb impersonal (im-pö'r'-ßᵊ-nᵊl) unpersönliches Zeitwort.
v/n. . . . . . verb neuter (niⁿ'-tᵊᵊ) intransitives Zeitwort.
Vn. . . . . Vorname, Christian name (kri'ßᵊ-tᵊᵊn nem).
vo. . . . . . vowel (wau̯'-ᵊl) Vokal.
v/refl. . . . . verb reflective (rᵉ-fle'k-tiw) reflexives Zeitwort.

W.

w. . . . . werden, to be (tᵒ bi), to become (bᵒ-le'm).
W. . . . . . Walker (wä'l-kᵉ), *Pronouncing Dictionary* (pne'-nau̯'n-ßtuⁿ dī'k-ʃchᵊ-nᵊ-nᵉ).
Warwsh. . . Warwickshire (we'r-ᵊ-k-ʃchᵊᵊ; englische Grafschaft).
WB. . . . . . Webster (we'b-ßtᵊᵊ), *Dictionary of the English Language* (dī'k-ʃchᵊ-nᵊ-nᵉ ᵊw *dh*i ī'n-ᵊ-glisch la'n-gwᵊdʒ).
WO. . . . . . Worcester (wu'ß-tᵊᵊ), *Dictionary of the English Language*.
weit S. . . . . in weiterem Sinne, more widely taken (me' wāī'd-lᵉ te-kn).
Worcsh. . . . Worcestershire (wu'ß-tᵊ-ʃchᵊᵊ; englische Grafschaft).

Y.

Yorksh. . . . . Yorkshire (jö'r'k-ʃchᵊᵊ; englische Grafschaft).

Z.

zB. . . . . zum Beispiel, for instance (fᵒ'n-ßtᵊnßᵊ).
zo. . . . . . zoology (ʃᵒ-ᵊ'-lᵒ-ᵊ-dʒᵉ) Zoologie.
zs. . . . . zusammen, together (tᵒ-ge'-*dh*ᵉ').
zsgz. . . . . zusammengezogen, contracted (kᵒn-traⁿ'k-tᵊd).
Zsg(n) . . . . Zusammensetzung(en), compound word(s) (kᵒm-pau̯nd wö'rd(ʃ).

F. Allgemeine Bemerkungen über die innere Einrichtung des Werkes.

1. **Spezialverzeichnisse** sind nicht gegeben, auch nicht von den [illegible]. Sie sind aber an seinem gewöhnlichen alphabetischen Platze.

2. Die [illegible] S. XXV [illegible] **„Detached Observations.** Abgesonderte Bemerkungen" enthalten unter [illegible] Grammatik, Aussprache, Rechtschreibung, [illegible] Zeichen im Text [illegible] auf das unter der [illegible] S. XXV — XXXII Gesagte.

3. **Rechtschreibung.** Für die deutsche Sprache ist die Puttkamersche [illegible] angenommen, für die englische die [illegible] der neuesten großen engl. Wörterbücher, wobei [illegible] auch die veralteten und abweichenden Wortformen [illegible] englischen Stelle berücksichtigt worden sind.

Große Anfangsbuchstaben (Majuskeln) wurden in den [illegible] nur dann gegeben, wenn das betreffende Wort in der [illegible] geschrieben ist; sonst sind alle englischen Titelköpfe mit kleinen Anfangsbuchstaben (Minuskeln) gedruckt.

4. **Der Plural** wurde in einfachen u. zusammengesetzten Wörtern nur dann gegeben, wenn er nicht durch bloße Anhängung von ...s an den Singular gebildet wird.

5. **Die Etymologie,** von eckigen Klammern [ ] eingeschlossen, wird bei den Wörtern der engl. Umgangssprache durch Angabe des Etymons selbst gegeben. Bei seteneren Wörtern mußte, der Rücksicht auf den Raum halber, die Angabe der Herkunft durch „lt.", „grch." ꝛc. für genügend erachtet werden.

6. **Adverbien,** die regelmäßig vom entsprechenden Adjektiv gebildet werden, sind (wie Seite IX bemerkt) nur durch das Zeichen [illegible] angedeutet, also nicht als Titelköpfe gegeben. Dagegen wurden Adverbien, die unregelmäßig gebildet werden oder deren Bedeutung von der des Adjektivs abweicht, oder die in der alphabetischen Reihenfolge von dem betreffenden Adjektiv durch andere Titelköpfe getrennt sind, unter Verweisung auf das zugehörige Adjektiv als besondere Titelköpfe aufgeführt.

7. Als **besondere Titelköpfe** treten auf: **a)** Adjektiva und Substantiva, ebenso Verba und Substantiva, bzw. Adjektiva, wenn ihre Betonung oder Aussprache verschieden ist (in betreff der Adverbien siehe 6); **b)** unregelmäßige Partizip- und Präteritalformen; **c)** das Partizip der Gegenwart samt seinen Zusammensetzungen, wenn die Bedeutung es erforderlich macht; **d)** die unregelmäßigen Pluralformen; **e)** Zusammensetzungen mit -(Bindestrich), zB. pile-work (ob und wann solche auch ohne Bindestrich geschrieben werden, ist aus dem Text zu ersehen und ob alsdann als ein Wort oder als zwei oder mehrere Wörter — darüber belehren die S. XXXII zu findenden Detached Observations 5, 6 u. 7); **f)** gleichgeschriebene Wörter verschiedenen Stammes; **g)** die englischen Abkürzungen.

8. Als **Synonyma** sind nur diejenigen Wörter behandelt, welche eine gleich- bzw. sehr ähnliche deutsche Übersetzung bedingen. Es werden zB. nicht als synonym aufgeführt: error „Irrtum", misconception „Mißverständnis", fault „Fehler", crime „Verbrechen", da die Übrigen den Unterschied ausreichend angeben.

9. **Eigennamen** sind in großer Anzahl, indessen meist nur der Aussprache wegen, aufgenommen worden. Nähere Angaben erfolgen bei besonderer sprachlicher bzw. litterarischer oder historischer Wichtigkeit eines Namens.

10. Den Eigentümlichkeiten der **amerikanischen Schreibweise** ist, je nach dem bei jedem Falle, durch kurze Bemerkung oder durch Gegenüberstellung der in Amerika fortfallenden Buchstaben Rechnung getragen; zB. **travel** (i. e., *Am.* i a.), **traveller**; **favour,** *Am.* **favor**; **favourable**, **aerial,** *Am.* **aërial,** &c.

11. Die **römischen Ziffern** bezeichnen die Wortklassen (**I** *a.*, **II** *s.* ꝛc.), die **arabischen,** abhängig von ihnen, die Wortbedeutungen.

12. **Wörtliches.** Rein wörtliche Übersetzung zusammengesetzter Worte und Redensarten, deren Sinn sich der Leser selbst zurechtlegen kann, bringen wir nicht.

13. **Abkürzungen.** Diese sind S. XII — XV erklärt.

14. **Alphabetische Folge.** Diese ist überall, auch innerhalb der Artikel, beobachtet worden, sofern kein Gegengrund vorlag.

15. (S. ch) Den tonlosen deutschen i-Laut geben wir immer mit **J** (Jubel, Jahr), den tonenden dagegen mit **J** (Jnnne, Jnland); [illegible] **ch** [illegible] ch (brach, Loch, Buch) zur Unterscheidung vom palatalen ch (Laut (Stich, Blech).

F. General Remarks on the Interior Arrangement of the Work.

1. **Special Lists** are not given, not even of proper names. These and all other words are to be sought at their proper place in the one general alphabetical arrangement.

2. The **Detached Observations** at the beginning of the book, p. XXV, &c., contain, under 1, 2, &c., instructions on matters of grammar, pronunciation, orthography, conjugation, &c., &c. A figure within a circle in the text is, therefore, a reference, expressed in the smallest possible space, to what is said under the same number on p. XXV — XXXII.

3. **Spelling.** For the German language the new school-orthography of Puttkamer has been adopted, and for the English, the spelling is that of the newest large English dictionaries, the other existing spellings being of course also noticed, whether obsolete or not, in their due alphabetical place.

Capital Letters have been employed in the headings only when the word in question always requires a capital; in all other cases the English headings begin with a small letter.

4. **The Plural** of simple and compound words is given only when it is formed otherwise than by the simple addition of ...s to the Singular.

5. **Etymology.** Of words employed in conversational English, we give, in brackets [ ], the etymon itself. With less common words, which seldom occur in conversation, we have thought it best to save space and only indicate the origin by a "lt.," "grch.," &c.

6. **Adverbs** which are formed regularly from the corresponding adjective, are (as observed on p. IX) only indicated by the sign [illegible], and do not appear as separate headings. Yet where an adverb is formed irregularly, or deviates in meaning from its adjective, or where an adverb, if inserted in its proper alphabetical place, would be separated by other headings from its adjective, both appear as separate headings with references to the corresponding adjective.

7. **As Separate Headings** we give: **a)** adjectives and substantives, verbs and substantives, verbs and adjectives, when they differ in accentuation or pronunciation (as to adverbs see 6); **b)** irregularly formed participles and preterites; **c)** present participles and their compounds when the meaning requires it; **d)** irregular plurals; **e)** compounds written with a hyphen, e.g. *pile-work* (whether and when such compounds may also be written without a hyphen, and whether they are then to be written as one or as two (or more) words, is explained in the "Detached Observations," p. XXXII, under 5, 6 and 7); **f)** words spelt alike, but of different etymology; **g)** English abbreviations.

8. **Synonyms.** We treat only those words as synonyms which require the same or a very similar German translation; e.g. we do not treat as synonymous: *error* „Irrtum", *misconception* „Mißverständnis", *fault* „Fehler", *crime* „Verbrechen", because the translation sufficiently displays their differences.

9. **Proper Names** have been admitted in great numbers, yet, in most cases, only to give their pronunciation. Further particulars are added only when the name is of special importance in literature or history.

10. The peculiarities of **American Spelling** are displayed, as the case may require, either by a special remark, or by placing in parentheses the letters which the Americans omit; e.g.: **travel** (i. e., *Am.* i a.; **traveller**; **favour,** *Am.* **favor**; **favourable**; **aerial,** *Am.* **aërial,** &c.

11. The **Roman Numerals** designate the parts of speech (**I** *a.*, **II** *s.*, &c.), whilst the **Arabic Numerals** designate the differing significations of one and the same word.

12. **Literal Translations.** We purposely refrain from giving compound words and phrases which bear a plain word-for-word translation and can offer no difficulty to the reader.

13. **Abbreviations.** These are explained on p. XII — XV.

14. **Alphabetical Order** has been everywhere observed: also, therefore, throughout each separate article, except where special circumstances have demanded a departure from it.

15. (S. ch) The consonantal sound of the German initial **J** is always given by us with **S** (Jubel, Jahr), to distinguish it from the vowel sound of the same letter (Jnnne, Jnland); — the deep guttural sound of **ch** has often been given by a crossed **ch** (brach, Loch, Buch), to distinguish it from the palatal sound of **ch** as heard after **e** and **i** (Stich, Blech).

G. Quellen. Sources.

Die nachstehend verzeichneten Werke wurden mehr oder minder (bisweilen nur in ablehnender, negativer Weise) benutzt, was hier ein- für allemal hervorgehoben sei. Die Quelle bei jeder einzelnen Entlehnung anzuführen, war bei dem beschränkten Raume, über den ein internationales Wörterbuch wie dieses nur verfügen kann, eine reine Unmöglichkeit. Zahlreiche andere Werke, die nur gelegentlich herangezogen wurden, sind in diesem Verzeichnis nicht aufgeführt. Wo das Jahr des Erscheinens nicht angegeben, ist die zur Zeit neueste Auflage anzunehmen.

We have made use — more or less — of the following works (sometimes only in a negative manner, by rejecting what they offer). We here acknowledge *once for all* our obligations to them, since, with the limited space available in an international dictionary like the present, it is a matter of impossibility to indicate in each particular case the source from which a particular fact or opinion was borrowed. Numerous other works, which were only consulted in particular cases, have been omitted. When the date of publication is not given, the newest edition extant at the time is understood.

1. Allgemeine Lexika.

A. In England bzw. Amerika erschienene:

THE CENTURY DICTIONARY. An Encyclopedic Lexicon of the English Language prepared under the superintendence of William Dwight Whitney. New York, The Century Co. 1889.
CHAMBERS' Etymological Dictionary of the English Language, edited by James Donald. London and Edinburgh 1875.
COOLEY, A Dict. of the Engl. Language. Lo., W. & R. Chambers.
HUNTER, ROBERT, The Encyclopædic Dictionary. Lo. 1879.
KNOWLES, A Critical Pronouncing Dictionary. Lo. 1861.
LATHAM, A Dictionary of the English Language. Lo. 1864.
The Library Dictionary of the English Language. Lo. 1871.
MURRAY, JAMES A. H., A New English Dictionary on historical principles. Oxford, Clarendon Press. 1885.
NUTTALL, The Standard Pronouncing Dict. of the English Language. Lo.
OGILVIE, J., The Imperial Dict. of the English Lang. Lo. 1883.
RICHARDSON, A new Dictionary of the English Language. Lo., Pickering 1844.
STORMONTH, JAMES, Etymological and Pronouncing Dict. of the English Language. Lo. 1879.
WEBSTER's Complete Dictionary of the English Language. New edition, with a supplement of new words. Lo. 1884.
WORCESTER, JOS. E., A Dictionary of the English Language. Lo. 1861.

Adler, Deutsch-engl. u. engl.-deutsches Wörterbuch. Boston 1888.
Morwitz' Neues Wörterbuch der englischen u. deutschen Sprache. Philadelphia (ohne Jahr).
WEIR, ELIZABETH, Cassell's New German Dictionary. Lo. 1889.
Whitney, Deutsch-engl. u. engl.-deutsches Wtbch. Boston 1875.
2c. 2c.

B. Außerhalb Englands bzw. Amerika's erschienene:

Flügel, S. G., Vollständiges englisch-deutsches und deutsch-engl. Wörterbuch. 2., 3. u. 4. (1890) erschienene Aufl. Braunschweig.
Grieb, Engl.-deutsches u. deutsch-engl. Wörterbuch. 1842—47.
Hilpert, Joseph Leonhard, Engl.-deutsches u. deutsch-engl. Wörterbuch. Karlsruhe 1828. Mit handschriftlichen Bemerkungen von Mohnicke.
Hoppe, Engl.-deutsches Supplement-Lex. als Ergänzung zu allen bis jetzt erschienenen engl.-deutschen Wörterbüchern. 1871.
do. do. 2. Aufl. 1. Abt.: A — Close. Berlin, Langenscheidt. 1888.
James, Wörterbuch der engl. u. deutschen Sprache. Leipzig 1890.
Köhler, Engl.-deutsches und deutsch-engl. Lexikon. Leipzig.
Langenscheidts Notwörterbücher; engl., Teil III und IV (Land und Leute in England bzw. Amerika). Berlin.
Lucas, Englisch-deutsches und deutsch-englisches Wörterbuch. Bremen 1854.
Thieme-Preußer, Neues vollst. kritisches Wörterbuch der engl. und deutschen Sprache. Bearbeitet von Wesely. Hamburg.

FLEMING AND TIBBINS, Royal Dict., English and French, French and English. Paris, Firmin Didot. 1863.
SMITH AND HAMILTON, The International English and French Dictionary. Paris, Ch. Fouraut. 1866.
SPIERS AND SURENNE, French and English Pronouncing Dictionary. New York, Appleton. 1858.

Sachs-Villatte, Encyklopädisches Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache. Große Ausgabe. Berlin, Langenscheidt. 1889.
2c. 2c.

2. Spezial-Werke.

Aussprache und Lautlehre:

AYRES, The Orthoëpist. New York 1882.
BEADNELL, Spelling and Punctuation. Lo. 1880.
BREWER, Errors of Speech and of Spelling. Lo. 1877.
PITMAN, A Phonetic Shorthand and Pronouncing Dictionary of the English Language. Lo. 1878.
SALISBURY, Phonology and Orthoëpy. Lo. 1879.
B. Schmitz, Die englische Aussprache.
Schröer, Über den Unterr. in der Ausspr. des Engl. Berlin 1884.
SMART, Pronouncing Dictionary.
Steuerwald, Lehrbuch der engl. Aussprache. München 1883.
SWEET, Elementarbuch des gesprochenen Englisch. Oxford 1885.
— Handbook of Phonetics. Oxford 1877.

ELLIS, On Early English Pronunciation, &c. I—IV.
— Essentials of Phonetics. Lo., Pitman 1848.
MARCH, Anglo-Saxon and English Pronunc. „Engl. Stud." 1, 312.
Müllers Wtbch der Ausspr. ausländ. Eigennamen. Leipzig 1888.
SWEET, A History of English Sounds. Lo. 1874.
Tanger, Englisches Namen-Lexikon. Berlin 1888.
WHITE, RICH. GRANT, Memorandum of Engl. Pronunciation in the Elizabethan Era, in seiner Shakesp.-Ausg. Bd. 12, p. 438.

BELL, Visible Speech, &c. Lo. 1867.
— Principles of Speech and Vocal Physiology. Lo. 1865.
— Elocutional Manual. Lo. 1860.
— Sounds and their Relations. Lo. 1882.
Brücke, Grundzüge der Physiologie 2c. der Sprachlaute. Wien 1876.
Sievers, Grundzüge der Phonetik zur Einführung in das Studium der Lautlehre der indogerman. Spr. 3. Ausg. Leipzig 1885.
SULLIVAN, Words spelled in two or more ways. Lo. 1867.
Techmer, Naturwissenschaftliche Analyse u. Synthese der hörbaren Sprache (Internationale Zeitschr. für Sprachwissenschaft I, 69).
Trautmann, Die Sprachlaute im allgemeinen und die Laute des Engl., Franz. u. Deutschen im besonderen. Leipzig 1884, 86.
Vietor, Elemente der Phonetik u. Orthoepie des Deutschen, Engl. u. Franz, mit Rücksicht auf die Lehrpraxis. 2. Aufl. Heilbronn 1887.
2c. 2c.

Etymologie:

CHARNOCK, Prænomina; or, The Etymology of the Principal Christian Names, &c. Lo. 1882.
CONNOR, The Elements of English Etymology. Lo. 1882.
GRAHAM, Exercises on Etymology. Lo. 1880.
MORRIS, The Etymology of Local Names. Lo. 1857.
Müller, Ed., Etymol. Wtbch der engl. Spr. 2. Ausg. Köthen 78/9.
PALMER, A. S., Leaves from a Word Hunter's Note Book. Lo. 76.
— Folk-Etymology: a Dictionary of verbal corruptions or words perverted in form or meaning, by false derivation or mistaken analogy. Lo. 1882.
SKEAT, WALTER W., An Etymological Dict. of the English Lang. Oxford 1881., und alles, was sonst von ihm erschienen.
SWEET, Contributions to old Engl. Etymology and Phonology.
TRENCH, On the Study of Words. 1867. [*Academy* 79, 1, 197.]
WEDGWOOD, Etymological Dictionary. 2nd ed. Lo. 1872.
ZUPITZA, Engl. Etymology in 1881 and 1882, in *Transactions of the Cambridge Philol. Society*. Vol. II, 243.
2c. 2c.

Grammatik und Lexikologie im allgemeinen:

ABBOTT, A Shakespearian Grammar. Lo. 1876.
ALFORD, The Queen's English. Lo. 1874.
Ammann, Lehre von den engl. Präpositionen. Freiburg 1855.
BEAUMONT, Synthetical Structure of Sentences. Lo. 1875.

Brinkmann, Syntax des Französ. u. Engl. Braunschweig 1884.
van Dalen, Englische Grammatik in Beispielen. Berlin 1860.
van Dalen-Lloyd-Langenscheidt, Engl. Unterrichtsbriefe.
Deutschbein, Engl. Schul-Grammatik. Berlin, 36. Aufl.
— Shakespeare-Grammatik für Deutsche. Berlin.
Dihm, Grammatik der engl. Spr. Berlin 1876. [Bonn 1877.
FILLEBRING, German and Latin Elements in the Engl. Lang.
G. Friedler, Wissenschaftliche Grammatik der englischen Sprache, ed. Kolbing, Leipzig 1877, Syntax ed. Sachs, Leipzig 1861.
GLADSTONE, Spelling Reform from an Educational Point of View. Lo. 1879.
Gudrun, Das Neufranzösische im Wortbilde des Engl. Wien 1880.
HENSCHEL, A Collection of Anglicisms. Berlin 1871.
Hoppe, Lehrbuch der engl. Spr. 3. Aufl. Berlin, Langenscheidt. 89.
Kellner, Zur Syntax des engl. Verbums mit besonderer Berücksichtigung Shakespeare's. Wien 1884. [Göttingen 1878/82.
Koch, Hist. Grammatik der engl. Sprache, ed. Zupitza, Kassel u.
LOUNSBURY, History of the Engl. Language. New York 1879.
Mätzner, Eduard, Englische Grammatik. Berlin 1880—85.
MORELL, A Complete Manual of Spelling. Lo.
Schmidt, Immanuel, Lehrbuch der engl. Sprache. Berlin.
TRENCH, On some Deficiencies in our English Dictionaries. Lo. 1860.
— A Select Glossary of Words used formerly in senses different from their present. 6th ed. Lo. 1879.
Turner, Die engl. Sprache; kurze Geschichte ders. Marburg 84.
W. Vietor, Englische Grammatik. Leipzig 1879. [1866.
WHEATLEY, Dictionary of Reduplicated Words. Lo., Asher.

BIGELOW's Handbook of Punctuation. Boston 1881.
van Dalen, Versuch über die orthogr. Silbenteilung. Erfurt 1852.
A Dictionary of Abbreviations. Lo. 1886.

DAVIES, A Supplementary Engl. Glossary. London 1881.
STAFFORD, Dict. of Anglicised Foreign Words and Phrases.
STRATMANN, A Dictionary of the Old English Language. Crefeld 1878.— Suppl. 1881.

Elze, Grundriß der engl. Philologie. Halle 89. [Heilbronn 1888.
Körting, Encyklopädie und Methodologie der engl. Philologie.
Pincas, Ergänzungsblätter zu jedem engl. Handwtbch. 1864.
Schmitz, Encyklopädie. 2. Ausg. Leipzig 1875/77.
— 1.—3. Supplement hierzu. 1861—64. [1866—72.
— Die neuesten Fortschritte der fr.-engl. Philologie (1.—3. Heft).
Storm, Engl. Philologie, Bd I. Heilbronn 1881.
Stratmann, Beiträge zu engl. Wörterbüchern. Bielefeld 1868.
W. Vietor, Einführung in das Studium der englischen Philologie. Marburg 1888.
2c. 2c.

Verslehre:

GUEST, A History of English Rhythms. New edition. Lo. 82.
HOOD, Practical Guide to English Versification.
LONGMUIR, Rhythmical Index to the English Language. Lo. 77.
Schipper, Englische Metrik. Bonn 1881—88.
WALKER, Rhyming Dictionary. Lo. 1878.
WHITCOMB, On the Structure of English Verse. Paris 1884.
2c. 2c.

Synonymen, Antonymen:

CRABB, English Synonyms explained. Lo. 1864.
Dreyer, Englische Synonymik. Wolfenbüttel 1881. [1883.
FALLOWS, A Handbook of Synonyms and Antonyms. Chicago
FENBY, Dictionary of English Synonyms. Liverpool 1878.
GRAHAM, English Synonyms. Lo. 1861.
Kloepper, A., Engl. Synonymik. Größere Ausg. Rostock 1881.
Mellerd, Simon. Handwtbch der engl. Spr. Braunschweig 1841.
NORMAN, English Synonyms with Etymologies, &c. Wien 1883.
SMITH, C. J., Synonyms and Antonyms. Lo. 1867.
SMITH, Synonyms discriminated. Lo. 1871.
SOULE, Dictionary of English Synonyms, &c. Boston 1874.
TAYLOR, English Synonyms. 1876.
WHATELY, E. J., A Selection of English Synonyms. Lo. 1889.
2c. 2c.

Anglo-indisch:

HUNTER, The Imperial Gazetteer of India. Lo. 1887 (14 Bde.).
WHITWORTH, An Anglo-Indian Dictionary. Lo. 1885.
YULE BURNELL, *Hobson-Jobson*, A Glossary of Anglo-Indian Colloquial Words and Phrases. Lo. 1886.
2c. 2c.

Amerikanismen:

BARTLETT, Dict. of Americanisms. Fourth Ed. Boston 1884.
FARMER, JOHN S., Americanisms, old and new. Lo. 1889.
2c. 2c.

Veraltetes und Dialekte:

Baumann, Londinismen. Berlin, Langenscheidt. 1887.
Nicolai, Über die Dialekte d. engl. Spr.; in Herrigs Arch. 55, 333.

CLARKE, Concordance to Shakespeare. Lo. 1847.
GROSE, Provincial and Local Glossary. Lo. 1811.
HALLIWELL, A Dict. of Archaic and Provincial Words. 1860.
HOLLOWAY, General Dictionary of Provincialisms.
NARES' Glossary. Lo.
Schmidt, Alexander, Shakespeare-Lexikon. Berlin 1886.

Hierthes, Wörterbuch des schott. Dialektes in den Werken von Scott und Burns. Augsburg 1882. [Edinburgh 1877.
JAMIESON, Etymological Dictionary of the Scottish Language.

HARRISON, Negro-English, in *Anglia*, VII, 232.
Kreyenberg, Das Pidgin-Englisch. Preuß. Jahrb. 1881, Juni.
LELAND, Pidgin-English Sing-Sing; or, Songs and Stories in China-English Dialect. Lo. 1876.
2c. 2c.

Phraseologie, Sprichwörter 2c.:

BOHN, A Handbook of Proverbs. Lo. 1857.
A Dictionary of Every-day Difficulties. Lo.
FRISWELL, Familiar Words. Lo. 1889.
HAUSS, Phraseologica anglo-germanica. Straßburg 1738.
HAZLITT, English Proverbs and Proverbial Phrases. Lo. 1882.
MAIR, JAMES ALLAN, A Handbook of Proverbs, Mottoes, Quotations and Phrases. Lo. [Phrases. Lo. 1879.
ROGET, PETER MARK, Thesaurus of English Words and
WHEELER, Dictionary of Noted Names of Fiction. 1861.

Boyle, Idiomatisches Englisch. Berlin 1878.
Busch u. Stelton, Handbuch der engl. Umgangssprache. Lpz.
Gärtner, Albert, Systematische Phraseologie der englischen Umgangssprache. 2. Auflage. Bremen 1886.
Melford, Engl.-dtsch. phraseologisches Hand-Wtbch. Lpz. 1852.
2c. 2c.

Zur Sprache besonderer Klassen:

BARRÈRE-LELAND, A Dict. of Slang, Jargon, and Cant. 1889.
CRAWLEY, The Handy Book of Games. Lo.
DUCANGE ANGLICUS, The Vulgar Language. Lo. 1857.
The Slang Dictionary. Lo. 1885.
2c. 2c.

Zur Sprache besonderer Fächer und Wissenschaften:

WATTS, HENRY, A Dictionary of Chemistry and the Allied Branches of other Sciences.
— Supplementary Volume, completing the Records of Chemical Discovery to the Year 1877.

BARNES, A German-English Dictionary of Words and Terms used in Medicine. Vienna 1882.
MAXWELL, Dr. TH., Terminologia Medica Polyglotta. Leipz. 90.
Villaret, Handwörterbuch der gesamten Medizin. Stuttg. 88.
WALLER, JOS. R., Germ.-English Medical Dict. Leipzig 1890.

Baumbach, Staats-Lexikon. Leipzig 1882.
Löbner, Lexikon des Handels- u. Gewerberechts. Leipzig 1882.

The Cabinet Lawyer and Popular Digest of the Laws of England, &c. A Dict. of Law Terms, &c. Lo.
STIMSON, Gloss. of Techn. Terms, Phrases and Maxims of the Common Law. Boston 1881.
SWEET, CHS., A Dictionary of English Law. Lo. 1882.
WARD AND LOCK, Popular Law Dictionary. Lo. 1884.

GARDEN's Dictionary of English Philosophical Terms. Lo. 78.
MOLLETT, An Illustrated Dictionary of Words used in Art and Archæology. Lo. 1885.

Müller, Lexikon der bildenden Künste. Leipzig 1882.
Riemanns Musik-Lexikon. Leipzig 1889.

AYRE, Treasury of Bible-Knowledge. Lo. 1866.
BEETON's Bible-Dictionary. Lo. 1881.
Büchners Hand-Konkordanz. Braunschweig 1859.
HAYDN's Bible-Dictionary. Lo. 1883.
The Imperial Family Bible. Lo.
Schentels Bibel-Lexikon. Leipzig 1875.
WRIGHT, The Bible Word-Book. Lo. 1884.
BEETON's Dictionary of Natural History. Lo. 1871.
BLAINE's Encyclopædia of Rural Sports. Lo.
CASSELL's New Natural History, by M. Duncan. Lo.
KIRBY, W. F., European Butterflies and Moths. [1882—86.
Leunis, Synopsis der Naturgesch. d. Tierreichs. 3. Aufl. Hannover

MAUNDER, Treasury of Natural History. Lo.
NICHOLSON, H. A., A Manual of Zoology. Lo.
Riesenthal, Jagd-Lexikon. Leipzig 1882.

BABINGTON, Manual of British Botany. Lo. 1881.
BEETON's Dictionary of Every-day Gardening. Lo.
BENTLEY, A Manual of Botany. Lo. 1887.
BRITTEN AND HOLLAND, A Dict. of Engl. Plant Names. 1878.
BROWN, ROBERT, A Manual of Botany. Lo.
HEMSLEY, W. B., Handbook of Hardy Trees, Shrubs and Herbaceous Plants. Lo.
Leunis, Synopsis der Botanik. 3. Aufl. Hannover 1883—86.
LINDLEY AND MOORE, The Treasury of Botany. Lo. 1866.
LOUDON's Encyclopædia of Agriculture. Lo.
— Encyclopædia of Gardening. Lo.
— Encyclopædia of Plants. Lo.
MOORE, THOMAS, The Gardener's Assistant. Lo.
PRIOR, Popular Names of British Plants. Lo. 1870.
Ulrich, Internationales Wtbch. d. Pflanzennamen. Lpz. 1872.

Leunis, Synopsis der Mineralogie u. Geognosie. Hannover 75.
PAGE, Advanced Text-Book of Geology.

Gätzschmann, M. F., Sammlung bergmännischer Ausdrücke. Freiberg 1881.
Röhrig, Wörterbuch für Berg- u. Hütten-Technik. Leipzig 1881.

CASSELL's Domestic Dictionary. Lo. 1883.
— Dictionary of Cookery. Lo. 1883.

Albert, Technolog. Wtbch. Deutsch-engl.-franz. Wiesbaden 1877.
Brelow-Hoyer, Mechanische Technologie. Leipzig 1882.
CASSELL's Practical Dictionary of Mechanics. Lo. 1883.
CRESY, E., Encyclopædia of Civil Engineering. Lo.
CULLEY, Handbook of Practical Telegraphy. Lo.
GWILT's Encycl. of Architecture. Revised by W. Papworth. Lo.
Eger-Brandes, Technologisches Wtbch. Braunschweig 1882.
Hennicke, Technisches Wörterbuch für Telegraphie und Post. Deutsch-englisch und englisch-deutsch. Berlin 1889.
Herslet, Zusammenstellung technischer Ausdrücke.
Mothes, Technologisches Wtbch. Wiesbaden 1870. [1870.]
— Technological Dict., English-German-French. Wiesbaden
Röhrig-Karmarsch, Technologisches Wtbch. Wiesbaden 1891.
TOLHAUSEN, Technological Dictionary. Leipzig 1885.
URE's Dictionary of Arts, Manufactures, and Mines. Lo.

Castner, Militär-Lexikon. Leipzig 1882.
Streit, Kriegswörterbuch der engl. u. dtsch. Sprache. Berlin.

BAKER, CONRAD E., The Foreign Commercial Corresp. Lo. 1888.
BEETON's Dictionary of Commerce. Lo. 1886.
van Dalen, Englisch für Kaufleute. Berlin, Langenscheidt.
DANN, JOS. T., German Commercial Correspondence. Lo. 1888.
Flügel, Dr. J. G., Kaufmänn. Wtbch in 3 Sprachen. Leipzig 1854.
Förster u. Maucher, Deutsch-englische Handelskorrespondenz. Friedenau-Berlin 1889.
Langenscheidts Kaufmännisches Miniatur-Lexikon. Berlin 89.
Mason-Vogel, Handelskorr. in engl. u. deutsch. Spr. Leipzig 88.
Mercks Warenlexikon. Leipzig 1890.
Metzger, G. S., Praktischer Lehrgang der Handelskorrespondenz.
Nobacks Münz-, Maß- und Gewichtsbuch. Leipzig.
SIMMONDS, P. L., The Commercial Dictionary of trade products, manufacturing and technical terms. Lo. 1883.

Beihefte zum Marine-Verordnungsblatt Nr. 25 u. 28. Berlin 1880.
M'CULLOCH, A Dictionary, Practical, Theoretical and Historical, of Commerce and Commercial Navigation. Lo. 80.
Dabovich, P. E., Nautisch-techn. Wtbch der Marine. Pola 1883.
Handwörterbuch für technische Ausdrücke in der kaiserlichen Marine. Herausgegeben von der kaiserl. Admiralität. Berlin 1879.
Imhorst, Wörterbuch der Schiffs-Ausdrücke. Braunschweig.
LITTLETON, Vocabulary of Sea Words in English, French, German, Spanish, and Italian. Portsmouth 1879.
PAASCH, H., Vom Kiel zum Flaggentopf (Dictionnaire de marine en Anglais, Français et Allemand). Paris 1885.
RUSSELL, Sailor's Language. Lo. 1884.
SETTEMBRINI, RAFFAELE, A Nautical and Technical Dict. of the English and Italian Languages. Napoli.
Tecklenborg, Wörterbuch der Marine. Bremen 1870.
ꝛc. ꝛc.

Geographische, biographische, historische, encyklopädische und verwandte Werke:

BEETON's Dictionary of Universal Information. Lo.
— Classical Dictionary. Lo. 1884.
— Dictionary of Biography. Lo. 1884.
BERENS, E. M., Myths and Legends of Ancient Greece and Rome. Lo.
BEVERIDGE, HENRY, A Comprehensive History of India. Lo.
BLACKIE, W. G., The Imperial Gazetteer, a General Dictionary of Geography. Lo.
BOHN, The Pictorial Handbook of Lo.
BRAND, Observations on Popular Antiquities. Lo. 1868.
BREWER, E. COBHAM, Dictionary of Phrase and Fable. Lo.
— The Reader's Handbook of Allusions, &c. Lo. 1884.
THE BRITISH BIOGRAPHICAL READER, Sketches of Prominent Men by Eminent Authors. Lo.
BUSSEY, H. F., AND REID, T. W., The Newspaper Reader, Selections from Leading Journals of the Nineteenth Century on Events of the Day. Lo.
CHAMBERS' Encyclopædia. Vol. 1—10. Lo. 1874.
DICKENS' Dictionary of London. Lo. 1879—89.
EDWARDS, ELIEZER, Words, Facts, and Phrases. A Dict. of curious, quaint and out-of-the-way matters. Lo. 1884.
HAYDN's Dictionary of Dates, ed. by B. Vincent. Lo. 1889.
KEITH JOHNSTON's General Dict. of Geography. Lo.
LONDON, PAST AND PRESENT. Being notices historical and descriptive of ancient and modern London, &c. Lo.
MAUNDER, Biographical Treasury. Lo. 1868.
— Treasury of Knowledge. Lo. 1867.
— The Scientific and Literary Treasure. Lo. 1858.
OLIVER AND BOYD's Pronouncing Gazett. of the World. Edinb.
READ, CHARLES, A., The Cabinet of Irish Literature. Lo.
Seyffert, Lexikon der klassischen Altertumskunde. Leipzig 1882.
VIVIEN DE SAINT-MARTIN, Dictionnaire de Géographie universelle. Paris 1879 ff.
WHEELER, A Dict. of Noted Names of Fiction. Lo. 1866.
— Familiar Allusions. A Handbook of Miscellaneous Information. Lo. 1884.
ꝛc. ꝛc.

Litteraturgeschichte:

Bornmüller, Biogr. Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882.
BRANDE AND COX, A Dict. of Science, Lit. and Arts. 3 vol. Lo.
Breitinger, Grundr. der Gesch. der engl. Litteratur. Zürich 1884.
Brink, B. ten, Geschichte der englischen Litteratur. Band 1.
CASSELL's Dictionary of Literature. Lo.
CHAMBERS's Cyclopædia of English Literature. 3rd ed. 1876.
CRAIK, Sketches of the History of Lit. and Learning in Engl. from the Norman Conquest to the Present Day. Lo. 1844-5.
HALKETT-LAING, Dictionary of the Anonymous and Pseudonymous Literature of Great Britain. Lo. 1882.
Hettner, Die engl. Litteratur von 1660—1770. 3. Aufl. 1872.
Körting, Grundriß der Geschichte der engl. Litt. Münster 1887.
LOW, English Catalogue of Books.
LOWNDES, W. TH., The Bibliographer's Manual of English Literature, &c. Lo. 1857—64.
SPALDING, W., History of English Literature, &c.
ꝛc. ꝛc.

Deutsche Wörterbücher:

Büchmann, Geflügelte Worte. Berlin 1886.
Grimm, Deutsches Wörterbuch. Leipzig.
Heyne, Moritz, Deutsches Wörterbuch. Leipzig, seit 1889.
Sanders' Fremdwörterbuch. Leipzig 1871.
Sanders' Verdeutschungs-Wörterbuch. Leipzig 1881.
Sanders' Wörterbuch der Hauptschwierigkeiten in der deutschen Sprache. Berlin, Langenscheidt 1888.
Sanders' Wörterbuch der deutschen Sprache. Leipzig 1860.
Sanders' Ergänzungs-Wörterbuch der deutschen Spr. Berlin.
Schrader, Herman, Bilderschmuck der deutschen Spr. Berlin 89.
ꝛc. ꝛc.

Zeitschriften:

Jahrbuch für roman. und engl. Litteratur. — *Modern Language Notes.* — *Academy.* — *Anglia*, Zeitschrift für englische Philologie ꝛc. — *Athenæum.* — Englische Studien. — Herrigs Archiv. — Phonetische Studien, ꝛc. ꝛc.

II. Maße, Gewichte, Münzen. Measures, Weights, Coins.

(Nach Robacks Münz-, Maß- und Gewichtsbuch berechnet. – Als Manuskript gedruckt.)

I. British Measures Englische Maße.

A. Linear Measures Längenmaße.

1 foot (fut, abbr. ft. . . . . 12 inches . . 30,4797264 cm
, e: Nußlängen . . . . . 8 inches . . 20,4198176 cm

1 inch (insch) { gewöhnlich . . . . . 10 lines . . ; . . . . . 12 lines . . ⊙ 2 halves . . . . 4 fourths . . . 8 eighths bei Schustern, sonst +, 3 barleycorns od. sizes } 2,5399472 cm

1 half ⊙ . . (haf) . . . . . ½ inch . . . . . 2 fourths . . 1,2699886 cm
1 fourth ⊙ (fō'th) . . . ¼ inch . . . . . 2 eighths . . 0,6349943 cm
1 eighth ⊙ (eth) . . . . ⅛ inch . . . . . ⅛ foot . . . . . 3,1749715 mm
1 palm . . . (pām) (ohne Daumen) . . . . . 3 inches . . . 7,6199316 cm
1 hand . . . (händ) (mit D.; Pferdemaß) . 4 inches . . 10,1599088 cm
1 span . . . (ßpan) . . . . . 9 inches . . 22,8598948 cm

1 line . . . . (lain) { gewöhnlich . . . . . 1/10 inch . . . . . 2,5399472 mm; † 1/12 inch . . . . . 12 seconds . . 2,1166477 mm }

1 second † (ße'k-ᵉnd) . 12 thirds . . . 1/144 inch . . . . . 0,1763873 mm
1 third ‡ . (thö'd) . . . 1/12 second . 1/1728 inch . . . . . 0,0146989 mm
1 barleycorn (bär'-lī-koᵉn) od. size (ßaif) ⅓ inch . . . 8,4665907 mm
1 cubit . . . (kjū'-bit) . . . . . 1½ feet . . . . 45,7195896 cm
1 yard . . . (jär'd) . . . . . 3 feet . . . . 91,4391792 cm

Landmaße:

1 land yard (land jär'd) { in Saltash . . . . . 16½ feet . . . 502,9154856 cm; in Falmouth u. Bridgend 18 feet . . . 548,6350752 cm; in Dunnpatrick . . . . . 21 feet . . . 640,0742544 cm; in Hertford . . . . . 3 feet . . . 91,4391792 cm }
1 pace (pēß) . . . . . 2½ feet . . . . 76,1993160 cm
1 geometrical (dsch-ᵉ-me'-t-ri'-kᵉl) pace 5 feet . . . 152,4986420 cm
1 fathom (auch ⚒) (fä'dh-ᵉm) . . . . . 6 feet . . . 182,8783584 cm
1 pole (pōl), od. perch, rod, lug . . . 5½ yards . 502,9154856 cm
1 woodland (wu'd-länd) pole . . . . . 6 yards . 548,6350752 cm
1 plantation (plän-te'-schᵉn) pole . . . 7 yards . 640,0742544 cm
1 Cheshire (tsche'-schᵉ) pole . . . . . 8 yards . 731,5134336 cm
1 Gunter's chain (gö'n-tᵉᵉr tschen) 100 links . 2011,6619424 cm
1 link . . . . (link) . . . . . 1/100 chain . 201,1661942 mm
1 furlong . (fö'r-long) . 40 poles . 1000 links . . 201,1661942 m

Wegemaße:

1 statute mile (ßtä'-tᵉ-tᵉ mail) od. British (brit'-tisch) mile, deutsch: „Englische Meile" . . 8 furlongs . . . 5280 feet . . 1609,3295539 m
1 English (ö'n-glisch) mile, auch: 5000 feet . . 1523,9863200 m
1 nautical (nä'-ᵉ-ti-kᵉl) mile od. geographical (dsch-ᵉ-ge-grä'-fi-kᵉl) mile . . 1/15 Äquatorgrad (1/15 v. 111,3200 km) 1854,9650000 m
1 league (lig) (3 miles) { entweder 3 British miles . . . . . 4827,0885017 m; oder 3 London miles . . . . . 4571,9750000 m; oder 3 nautical miles . . . . 5564,8950000 m }

Tuchmaße:

1 yard (jär'd) . . . (jär'd) . . . . . 4 quarters . . 91,4391792 cm
1 quarter . . . . . (kwa'r-tᵉr) . . . . . 4 nails . . . . 22,8597948 cm
1 nail . . . . . (nel) . . . . . 1/16 yard . . . . . 5,7149487 cm
1 Flemish ell . . . (fle'm-isch ël) . . . 3 quarters . . 68,5793844 cm
1 Scotch ell . . . (ßkotsch ël) . . 37½ inches . . . . 94,4871148 cm
1 English ell . . . (ö'n-glisch ël) . . 5 quarters . . 114,3586740 cm
1 French ell . . . . (fren-sch ël) . . . . 6 quarters . 137,1587688 cm

Garnmaße:

1. für Baumwollgarn:

1 thread (thred) (oder bent) . . . 1½ yards . . . 137,1587688 cm
1 lea (li), ley (le), worp (wa'rp), skein (ßkein), cop (kapp) . . . 80 threads . . 109,7270150 m
1 hank (hänk), number (nam'-bᵉr) 7 skeins . . . 768,0891053 m
1 spindle ↖ (ßpindel) . . . . . 18 hanks . 13825,6035950 m

2. für Wollgarn; a) für Kammgarn:

short reel, kurze Weife od. kleiner Haspel { 1 thread (thred) . . . 1 yard . . . . . 91,4391792 cm; 1 lea . . . (li) . . . . . 80 threads. . . 73,1513434 m; 1 hank . . (hänk) . . . 7 leas . . . . 512,0594035 m }
long reel, lange Weife od. großer Haspel { 1 thread (thred) . . . 2 yards . . . 182,8783584 cm; 1 lea . . . (li) . . . . . 40 threads. . . 73,1513434 m; 1 hank . . (hänk) . . . 7 leas . . . . 512,0594035 m }

b) für Streich- und doppeltes Garn, Genappe Cord und Heald Cord:
thread, lea und hank wie bei "long reel."

c) für Leinen- und Hanfgarn:

1 thread . . . . (thred) . . . . . 2½ yards . . . 228,5979480 cm
1 lea . . . . . (li) . . . . . 120 threads. . 274,3175376 m
1 heer . . . . . (hir) . . . . . 2 leas . . . . 548,6350752 m
1 slip . . . . . (ßlip) . . . . . 6 leas . . . . 1645,9052256 m
1 hank (hänk) { England . . . . . 1⅔ slip . . . . 2743,1754360 m; Irland . . . . . 2 slips . . . 3291,8104512 m }
Irland { 1 hasp (haßp) . . 2 hanks . . 4 slips . . . 6583,6209024 m; 1 spindle (ßpindel) . . . . . 2 hasps . 13167,2418048 m }

3. für alle Maschinengarne:

1 bundle (bondl) oder bole (bōl): a) England: 20 hanks zu 10 leas oder: 16⅔ hanks zu 12 leas } 200 leas. . . 54863,5075200 m; b) Irland: 20 hanks zu 12 leas . 240 leas. . . 65836,2090240 m
1 pack (pak) { 3 bundles grobes Garn; 6 bundles feines Garn. }

(Andere Einteilungen):

1 rand . . . . (ränd) . (— 1 slip) . . . . 6 leas . . 1645,9052256 m
1 dozen . . . . (dosin) . . . . 12 rands . 72 leas. . 19750,8027072 m
1 spindle Scotch (ßpindl ßkotsch) . 38 leas. . 10421,6664288 m
↖ 1 thread (thred) . . . . . 3 yards . . 274,3175376 cm; Dann ist 1 lea (li) . . . . . 100 threads. 274,3175376 m

4. für gezwirnte Seide:

1 thread . . . . . (thred) . . . . . 1⅓ yard . . . 121,9189056 cm
1 hank . . . . . (hänk) . . . . . 2496 threads. 3043,0958848 m

B. Superficial and Land Measures Flächen- und Feldmaße.

1 square (ßkwä'r) (ohne Weitenenennung), bezeichnet für Fußteppiche, Tücher ꝛc. 100 □ feet . . . . . 92901,3721419 qcm
1 square foot (fut) . . . . . 144 inches 929,0341214 qcm
1 square inch (insch) jetzt 100, ehm. 144 □ lines . . . 6,4514842 qcm
1 square line (lain) { . . . . . jetzt 1/100 □ inch. . . . 6,4514842 qmm; . . . . . ehm. 1/144 □ inch. . . . 4,4801972 qmm }
1 square yard (jär'd) . . . . . 9 □ feet . 8361,2249258 qcm
1 square pole (pōl) oder □ perch, &c. s. pole unter A. (Landmaße) . . 30¼ □ yards. 252923,9856572 qcm
1 square woodland (wu'd-land) pole . . . . 301000,4457397 qcm
1 square plantation (plän-te'-schᵉn) pole . 409695,0511457 qcm
1 square Cheshire (tsche'-schᵉ) pole . . . . 435111,9035371 qcm
1 square chain (tschen) . . . . . { 404,6783771 qm; od. 4,0467838 a }
1 rood (rud) oder ↖ fardingdeal (fär'-dinᵍ-dīl) . 10,1169594 a
1 acre (of land) (ē'-kᵉr (ᵉf länd) . . . . . 4 roods. . 40,4678377 a
↖ 1 yard (jär'd) of land . . . . . 30 acres . . 12,1406513 ha
1 hide (haid) of land † . . . . . 100 acres . . 40,4678377 ha
1 mile (mail) of land oder square (ßkwä'r) mile . . . . . 640 acres { 258,9941613 ha; od. 2,5899416 qkm }

C. Cubic or Solid Measures Kubikmaße.

1 cubic (tjū'-bik) **foot** . 1728 cubic inches 28316,0810501 cbcm
1 cubic inch (inſch) . . . 1000 cubic lines . . . . . 16,3866227 cbcm
1 cubic line (lāin) { . . . 1/1000 cubic inch . . . . . 16,3866227 cbmm
{ . . 1/1728 cubic inch . . . . . 9,4829990 cbmm
1 cubic yard (ja'd) . . . . . 0,7645343 cbm

Schiffslasten:

1 Register ton (nō'dG-ſß-t^er ton) 100 cubic feet 2,8316084 cbm
1 ton (of shipping) (tón ^of ſchi'p-m^e), **shipping ton** oder **load:**
1. bei Maßgütern:
a) bei unbehauenem Schiffstrummholz, Planken ꝛc. (rough timber) und sonstigen Maßgütern . . . . . 40 cubic feet . 1,1326434 cbm
b) bei behauenem Schiffsholz (hewn timber) 50 cubic feet . 1,4158042 cbm
2. bei schweren Gütern (Gewichtswaren):
a) ton zu . . . . . 2000 lbs. avdps. . . 907,1873051 kg
b) mit ton zu 20 cwts. 2240 lbs. avdps. . 1016,0473416 kg

Lang- und Brennholz-Maße:

1 (cubic) fathom (fä'dh-^em) . . (6×6×6 feet) . . 6,1162742 cbm
1 load (lōd) . . . . . 50 cubic feet . . 1,4158042 cbm
1 cord (ko'd) oder **line (of wood)** (lāin ^of wu'd):
a) (14×3×3 feet) . . . . . 126 cubic feet . . 3,5678266 cbm
b) (8×4×4 feet) . . . . . 128 cubic feet . . 3,6244588 cbm
1 stack (ßtäk) **(of wood)** (3×3×12 feet). 108 cubic feet . . 3,0581371 cbm
1 serch (ßö'tſch) Steine . . . . . 25 cubic feet . . 0,7079021 cbm

D. Measures of Capacity Hohlmaße.

I. New Measures of Capacity Neue Hohlmaße.

a) Dry Measures Trockenmaße.

1 (Imperial) quarter (twā'-t^er) . . 2 cooms . . . . . 290,7892397 l
1 coom (tum) od. **comb** (kōm) . . . . . 4 bushels . . . . 145,3946198 l
1 bushel (bu'ſch-^el) . . . . . 4 pecks . . . . . 36,3486550 l
1 peck (pek) . . . . . 2 gallons . . . . . 9,0871637 l
1 (Imperial) gallon[1] (gä'l-^en) . . . 2 pottles . . . . . 4,5435819 l
1 pottle (potl) . . . . . 2 quarts . . . . . 2,2717909 l
1 quart (twā't) . . . 1/4 gallon . . . . . 2 pints . . . . . 1,1358955 l
1 pint (pāint) . . . . 1/8 gallon . . . . . 4 gills . . . . . 0,5679477 l
1 gill (dGil) . . . . . 1/32 gallon . . . . . 0,1419869 l

Getreide- ꝛc. Maße:

1 chaldron (tſchä'l-dr^en) . . . . . 4 quarters 1163,1569587 l
1 wey (wē) oder **load** (lōd) . . . . . 5 quarters 1453,9461984 l
1 last (läßt) . . . . . 2 weys . . . 2907,8923968 l
1 boll oder **bole** (beides: bōl) . . . . . 6 bushels . . 218,0919298 l
1 strike (ßtraik) . . . . . 2 bushels . . . 72,6973099 l

Fischmaße:

1 cran (krän) { frische Fische . . . . . 45 gallons . . 204,4611842 l
{ gesalzene . . . . . 37 1/2 gallons . . 170,3843201 l
1 hogshead (ho'gſ-hed) (pilchards, &c.) 40 gallons . . 181,7432748 l

Andere Maße:

1 barrel (bä'r-^el) Cement (Gewicht ca. 200 kg) 5 bushels 181,7432748 l
1 (ore)dish (o'r-dſch) Blei-erz (Gewicht ca. 16,944 kg) 17,5910000 l
1 load (lōd) Blei-erz (Gewicht ca. 152,407 kg) . . . . . 158,3190000 l

b) Liquid Measures Flüssigkeitsmaße.

1. für Wein, Branntwein, Essig, Öl, Honig ꝛc.:

1 tun (tön) . . . . . 2 pipes oder butts . . 1144,9826312 l
1 pipe (pāip) od. **butt** (bot) . . . 1 1/2 puncheons . . . . . 572,4918156 l
1 puncheon (po'n-ſch^en) . . . . 1 1/3 hogshead . . . . . 381,6608771 l
1 hogshead (ho'gſ-hed) . . . . 1 1/2 tierces . . . . . 286,2456578 l
1 tierce (ti'ß) . . . . . 2 1/3 run(d)lets . . . . . 190,8304385 l
1 run(d)let (nö'n(d)-l^et) . . . . 18 gallons . . . . . 81,7844737 l
1 gallon (gä'l-^en) . . . . . 4 quarts . . . . . 4,5435819 l
1 quart, 1 pint, 1 gill wie oben.
1 anker (ä'n^e-k^er) (Branntwein!) 10 gallons . . . . . 45,4358187 l

Größere Weinmaße im Zollverkehr:

1 pipe (pāip)	Port	115 gallons	 522,5119151	l
	Lisbon u. Bucellas . .	117 gallons	 531,5990788	l
	Madeira	108 gallons	 490,7068420	l
	Marsala	93 gallons	 422,5531139	l
	Teneriffe u. Vidonia	100 gallons	 454,3581870	l
	Malaga	105 gallons	 477,0760964	l

[1] Seit 1826 1 Imperial gallon = 274,274 Kubikzoll = 10 lbs. destilliertes Wasser bei einer Temperatur von 62° F. und einem Barometerstand von 30 engl. Zoll. — 1 U.S. gallon = 231 Kubikzoll Wasser.

1 pipe, both (both) oder **butt** (bot) Sherry und Cape-wine . . . . . 92 gallons . . . . 418,0003320 l
1 hogshead (ho'gſ-hed) od. **barrique** (ba'r-ik) Claret und Hermitage . . . . . 46 gallons . . . . 209,0003660 l
1 hogshead Tent . . . . . 52 gallons . . . . 236,[illegible] l
1 hogshead oder **aume** (âm) Hock 30 gallons . . . . 136,[illegible] l
1 tun (tön) (pauischer Rotwein . . . . . 210 gallons . . . . 954,[illegible] l
1 ton (tön) Wein (Gewicht!) . . . . . 20 cwts. . . . . 1016,047[illegible] kg

2. für Ale und Bier:

1 tun . . . . . (tön) . . . . . 2 butts . . . . . 981,4146819 l
1 butt . . . . . (bōt) . . . . . 1 1/2 puncheons . . . . 490,7068420 l
1 puncheon . (po'n-ſch^en) . . . 1 1/3 hogshead . . . . . 327,[illegible] l
1 hogshead . (ho'gſ-hed) . . . 1 1/2 barrels . . . . . 245,[illegible] l
1 barrel . . . . (bä'r-^el) . . . . . 2 kilderkins . . . . . 163,[illegible] l
1 kilderkin . . (ti'l-d^er-kin) . . . . . 2 firkins . . . . . 81,[illegible] l
1 firkin . . . . . (fö'r-kin) . . . . . 9 gallons . . . . . 40,[illegible] l
1 gallon . . . . (gä'l-^en) . . . . . 4 quarts . . . . . 4,[illegible] l
1 quart . . . . . (twā't) . . . . . 2 pints . . . . . 1,[illegible] l
1 pint . . . . . (pāint) . . . . . 1/8 gallon . . . . . 0,5679477 l

3. Apothekermaße:

1 (Imperial) **gallon** (gä'l-^en) . . . . . 8 pints . . . . . 4,[illegible] l
1 pint (pāint) . . . . . 20 ounces . . . . 0,[illegible] l
1 (fluid) ounce (flu'-id aunß) oder **uncia** (o'n-ſcha) . . . . 8 drachms . . . 0,[illegible] dl
1 (fluid) drachm (flū'-id dram) . . . . 60 minims . . . 0,0355[illegible] dl
1 minim (mi'n-im) . . . . . 0,[illegible] dl
Als 1836: { **1 pint** (pāint) od. **libra in measure** (lāi'-bra in me'ſ-^er) = 16 uncias in measure . . . . . 0,5679477 l
{ **1 uncia in measure** (o'n-ſcha in me'ſ-^er) od. **fluid ounce** (flu'-id aunß) . . . . . 0,3549[illegible] dl

II. Old Measures of Capacity Alte Hohlmaße,

die in manchen brit. Kolonieen sowie in den U.S. gelten. Das alte Wine-Gallon dient im Großverkehr vieler europäischer und außer-europäischer Handelsplätze.

a) Dry Measures Trockenmaße.

Alte Getreide- ꝛc. Maße:

1 quarter (twā'-t^er) . . . . . 2 cooms . . . . 281,[illegible] l
1 coom (tum) oder **comb** (kom) . . . . . 4 bushels . . . 140,[illegible] l
1 (Winchester) bushel[2] . . . . . 4 pecks . . . . . 35,[illegible] l
1 peck (pek) . . . . . 2 gallons . . . . . 8,[illegible] l
1 pottle (potl) . . . . . 2 quarts . . . . . 2,[illegible] l
1 gallon (gä'l-^en) . . . . . 2 pottles . . . . . 4,[illegible] l
1 quart (twā't) . . 1/4 gallon . . . . . 2 pints . . . . . 1,[illegible] l
1 pint (pāint) . . . 1/8 gallon . . . . . 4 gills . . . . . 0,5505956 l
1 gill (dGil) . . . . 1/32 gallon . . . . . 0,1376[illegible] l

Maße für Steinkohlen

(die seit 1836 nur noch nach Gewicht verkauft werden):

1 score (ßko') (= 20 London chaldrons ; 1 London chaldron als Zugabe) . . . . . 21 London chaldrons . . 27472,[illegible] l
1 London (od. **Winchester**) **chaldron** (lo'n-d^en od. wi'n-tſch^er-ß-t^er tſcha'l-dr^en) . . . . . 4 vats . . . . . 1308,[illegible] l
1 vat (wät) oder **strike** (ßtraik) . . 3 sacks . . . . . 327,[illegible] l
1 sack (ßäk) . . . . . 3 (coal) bushels 109,[illegible] l
1 (coal) bushel (kol bu'ſch-^el) . . . 4 pecks . . . . . 36,[illegible] l
1 peck (pek) . . . . . 1/4 (coal) bushel . . . 9,[illegible] l
1 Newcastle chaldron (nju-ka'ßl tſchä'l-dr^en) . . 2888,[illegible] l
1 keel (kil) . . . . . 8 Newcastle chaldrons . 23111,[illegible] l

b) Liquid Measures Flüssigkeitsmaße.

1. für Wein, Branntwein, Essig, Öl, Honig ꝛc.:

1 tun (tön) . . . . . 2 pipes od. butts . . 954,[illegible] l
1 pipe (pāip) od. **butt** (bōt) . . 1 1/2 puncheons . . . 476,[illegible] l
1 puncheon (po'n-ſch^en) . . . . . 1 1/3 hogshead . . . 317,[illegible] l
1 hogshead (ho'gſ-hed) . . . . . 1 1/2 tierces . . . . . 238,[illegible] l
1 tierce (ti'ß) . . . . . 2 1/3 run(d)lets . . . . 158,[illegible] l
1 run(d)let (nö'n(d)-l^et) . . . . . 28 (wine-)gallons . 68,[illegible] l
1 foot † (fut) . . . . . 2 (wine-)gallons . . 7,[illegible] l
1 (wine-)gallon (wāi'n-gäl-^en) . . . . . 3,[illegible] l
1 quart (twā't) . . 1/4 gallon . . . . 2 pints . . . . . 0,[illegible] l
1 pint (pāint) . . . 1/8 gallon . . . . 4 gills . . . . . 0,[illegible] l
1 gill (dGil) . . . . 1/32 gallon . . . . . 0,1[illegible] l
1 anker (ä'n^e-k^er) Branntwein . . . . 9 (wine-)gallons . 34,[illegible] l

[2] wi'n-tſch^er-ß-t^er bö'ſch-^el. 1 drum bushel der Lond. Mehlhändler und 1 farmer bushel auf dem Lande waren inhaltlich = 1 Winchester bushel, hatten aber andere Dimensionen. Kartoffeln, Obst, Kalk, Fische ꝛc. wurden mit gehäuftem Maße gemessen.

2. für Ale:

1 **tun** (tən)	192 (ale and beer) gallons	873,[illegible] l
1 **butt** [illegible]	96 (ale and beer) gallons	436,[illegible] l
1 **puncheon** (pə'n-tsch'n)	64 (ale and beer) gallons	290,[illegible] l
1 **hogshead** (hɔ'gz-hed)	48 (ale and beer) gallons	218,[illegible] l
1 **barrel** (bä'r-'l)	32 (ale and beer) gallons	145,[illegible] l
1 **kilderkin** (kil'dər-kin)	16 (ale and beer) gallons	72,[illegible] l
1 **firkin** (fə'r-kin)	8 (ale and beer) gallons	36,[illegible] l
1 **(ale and beer) gallon** (el ənd bir gä'l-'n)		4,6210276 l

3. für Bier:

1 **tun** (tən)	216 (ale and beer) gallons	998,1419628 l
1 **butt** (bət)	108 (ale and beer) gallons	499,0709814 l
1 **puncheon** (pə'n-tsch'n)	72 (ale and beer) gallons	332,7139876 l
1 **hogshead** (hɔ'gz-hed)	54 (ale and beer) gallons	249,5354907 l
1 **barrel** (bä'r-'l)	36 (ale and beer) gallons	166,3569938 l
1 **kilderkin** (kil'dər-kin)	18 (ale and beer) gallons	83,1784969 l
1 **firkin** (fə'r-kin)	9 (ale and beer) gallons	41,5892484 l
1 **(ale and beer) gallon** (el ənd bir gä'l-'n)		4,6210276 l

II. British Weights Englische Gewichte.

A. Avoirdupois Weight Handels-Gewicht.

[1 pound (avoirdupois) = 7000 Troy grains; 1 Troy grain = 64,798950 86379 mg].

1 **pound** (pau'nd), *abbr.* **lb.**	16 ounces	453,5924625 g
1 **ounce** (au'ns), *abbr.* **oz.**	16 drams	28,3495408 g
1 **dram** (dräm)	3 scruples	1,7718463 g
1 **scruple** (skrū'pl)	10 grains avdps.	0,5906154 g
1 **grain** (grein) **(avoirdupois)** (äw-wər-dəip-pōi'z), *abbr.* **gr.**		59,0615433 mg
1 **hundredweight** (hə'n-drəd-wet) od. ℔ **centweight** (se'nt-wet), *abbr.* **cwt.**	112 lbs.	50,802377 kg
1 **quarter** (twä'r-tər)	¼ cwt. 28 lbs.	12,700594 kg
1 **ton** (tən)	20 cwts. 2240 lbs.	1016,047417 kg
1 **stone** (stōn) Hafer ꝛc.	14 lbs.	6,350297 kg
Fleisch u. Fisch in London	8 lbs.	3,628741 kg
Flachs in Belfast	16¾ lbs.	7,597669 kg
Flachs in Downpatrick	24 lbs.	10,886237 kg
1 **quintal** (twi'n-təl) Holz ꝛc.	100 lbs.	45,359265 kg

Wollgewicht wie vorstehend; außerdem ℔:

1 **last** (läst)	12 sacks 4368 lbs.	1981,292706 kg
1 **sack** (säk)	2 weys 364 lbs.	165,107725 kg
1 **wey** (wei)	6½ tods 182 lbs.	82,553862 kg
1 **tod** (tɔd) oder **quarter** (twä'r-tər)	28 lbs.	12,700594 kg
1 **stone** (stōn)	2 cloves 14 lbs.	6,350297 kg
1 **clove** † (klōw)	7 lbs.	3,175148 kg
1 **pack** (päk)	12 score 240 lbs.	108,862236 kg
1 **score** (skō'r)	20 lbs.	9,071853 kg

Steinkohlen-Gewicht (seit 1836):

1 **ship load** (schip lɔd)	20 (Newcastle) keels	403,804157 t
1 **score** (skō'r)	21 London chaldrons	25,604398 t
1 **keel** (kil)	8 Newcastle chaldrons	21,540207 t
1 **keel**[1] (kil)	16 London chaldrons	19,508112 t
1 **keel**[1] (kil)	15½ London chaldrons	18,898484 t
1 **Newcastle** (nju-sä'sl) **chaldron**	318 pecks	2,692526 t
1 **cord** (kɔ'rd)	½ Newcastle chaldron	1,346263 t
1 **London** (lə'n-dən) **chaldron** *	4 vats	1,219257 t
1 **vat** (wat) oder **strike** (strai'k)	3 sacks	304,814262 kg
1 **sack** (säk) oder **bag** (bag)	3 (coal) bushels	101,604754 kg
1 **(coal) bushel** (kel bu'sch-'l)	4 pecks	33,868251 kg
1 **peck** (pek)	18¾ lbs. avdps.	8,505062 kg

Steinkohlen-Gewicht am Tyne und Wear:

1 **keel** (kil)	72 baskets	21,540207 t
1 **score** (skō'r)	12 baskets	3,590034 t
1 **basket** (bä'sk-'t)	1/20 keel	299,169533 kg

Andere Stufen des Avoirdupois-Gewichtes:

1 **tub** (tab) Thee	60 lbs. avdps.	27,215559 kg
1 **chest** (tsches) Thee	ca. 84 lbs. avdps. ca.	38,1 kg
1 **tub** (tab) Butter	84 lbs. avdps.	38,101782 kg
1 **firkin** (fə'r-kin) Butter	56 lbs. avdps.	25,401188 kg
weiche Seife	64 lbs. avdps.	29,029298 kg
1 **sack** (säk) oder **bag** (bag) Reis	168 lbs. avdps.	76,205655 kg
Weizenmehl	280 lbs. avdps.	127,009427 kg
1 **boll** (bol) Hafermehl	140 lbs. avdps.	63,502713 kg
1 **barrel** (bä'r-'l) Gerste u. Maismehl, netto	196 lbs. avdps.	88,904179 kg
Sardellen und Anchovis	30 lbs. avdps.	13,607796 kg
Butter	224 lbs. avdps.	101,605542 kg
Seife	256 lbs. avdps.	116,119201 kg
Lichte	120 lbs. avdps.	54,431183 kg
Pottasche	200 lbs. avdps.	90,718305 kg
Schießpulver	100 lbs. avdps.	45,359265 kg
Reis	112 lbs. avdps.	50,802377 kg
amerikanisches Pech	283½ lbs. avdps.	128,593517 kg

[1] Gilt auch in Newcastle für coaldrops und cokes.

1 **bushel** (bu'sch-'l) Mehl	56 lbs. avdps.	25,401188 kg
Getreide an verschiedenen Plätzen verschieden,		
so in London	60 lbs. avdps.	27,215559 kg
anderwärts	168 lbs. avdps.	76,205655 kg
oder	488 lbs. avdps.	221,353214 kg
ꝛc.		ꝛc.
Salz: in Stücken	65 lbs. avdps.	29,483224 kg
gestoßen	56 lbs. avdps.	25,401188 kg
fremdländisches	84 lbs. avdps.	38,101782 kg
1 **peck** (pek) Salz	14 lbs. avdps.	6,350297 kg
1 **quintal** (twi'n-təl) Salz	100 lbs. avdps.	45,359265 kg
1 **tierce** (ti'rs) mess beef (für Kauffahrer) u. Navy (für Marine)	304 lbs. avdps.	137,892664 kg
1 **tierce** (ti'rs) India (gepökeltes Rindfleisch für Ostindienfahrer)	336 lbs. avdps.	152,407313 kg
1 **barrel** (bä'r-'l) cargo (geringeres Rindfleisch) und pork	200 lbs. avdps.	90,718305 kg

Metall- und Glas-Gewichte:

1 **fodder** (fɔ'd-dər) oder **ton** (tən) Blei (pig lead):		
a) in London	19½ cwt.	990,646353 kg
b) in Newcastle	21 cwt.	1,066849 t
c) in Stockton	22 cwt.	1,117653 t
1 **roll** (rol) Blei	20 cwt.	1,016047 t
1 **foster** (fɔ'ss-tər) Blei	28 cwt.	1,422466 t
1 **faggot** (fä'g-ət) Stahl; 1 **seam** (sīm) Glas	120 lbs. avdps.	54,431183 kg
1 **foot** † (fut) Zinn	60 lbs. avdps.	27,215559 kg

Stroh- und Heu-Gewichte:

1 **truss** (trəß) Stroh	36 lbs. avdps.	16,329335 kg
1 **truss** (trəß) altes Heu	56 lbs. avdps.	25,401188 kg
1 **truss** (trəß) neues Heu	60 lbs. avdps.	27,215559 kg
1 **load** (lōd) = 36 trusses: Stroh		587,856077 kg
1 **load** (lōd) = 36 trusses: altes Heu		914,427875 kg
1 **load** (lōd) = 36 trusses: neues Heu		979,760129 kg

B. Troy Weight Troy-Gewicht.

Dasselbe dient als Gold-, Silber-, Platin-, Münz-, Juwelen- u. Medizinal-Gewicht, sowie für wissenschaftliche Bestimmungen. [1 Imperial Troy Pound = 5760 Troy grains; 1 Troy grain = 64,798950 86379 mg].

1 **(Troy) pound** (trōi pau'nd)	12 oz.	373,241954 g
1 **(Troy) ounce** (trōi au'ns), *abbr.* **oz.**	20 dwt.	31,103496 g
1 **pennyweight** (pe'n-i-wet), *abbr.* **dwt.**	24 grains	1,555174 g
1 **(Troy) grain** (trōi grein), *abbr.* **gr.**	20 mites	64,798950 mg
1 **mite** (mait)	24 doits	3,239975 mg
1 **doit** (dōit)	20 periots	0,134997 8 mg
1 **periot** (pe'r-i-ət)	24 blanks	0,006749 9 mg
1 **blank** (blän'k)	1/230400 grain	0,000281 2 mg
Früheres kleinstes Gewicht: für Gold	12 grains	0,777587 4 g
Früheres kleinstes Gewicht: für Silber	1/4 oz.	7,775874 0 g

Die "Bank of England" hat seit 1. Nov. 1852 folg. Einteilung der ounce:

1/10 **ounce** (won tenth ə'w ə'n au'ns)	10/100 oz.	3,110349 6 g
1/100 **ounce** (won hə'n-drəd'th ə'w ə'n au'ns)	1/1000 oz.	0,311045 0 g
1/1000 **ounce** (won thau'z-ənd'th ə'w ə'n au'ns) od **1 thousand**		31,103496 2 mg

Neuerdings für Barrengeld auch noch:

1 third of a thousand (won thə'rd ə'w ə thau'z-ənd)	1/3000 oz.	10,367832 1 mg
Jetziges kleinstes Gewicht: für Gold	25/1000 oz.	0,777587 4 g
Jetziges kleinstes Gewicht: für Silber	5/10 oz.	15,551748 1 g

Probiergewicht: 1. bei Gold:

1 **(Troy) pound** (trōi pau'nd)	24 carats	373,241954 1 g
1 **carat** (kä'r-ət)	4 grains	15,551748 1 g
1 **grain** (grein)	4 quarts	3,887937 0 g
1 **quart** (twɔ'rt)	¼ grain	0,971984 3 g

2. bei Silber: Troy pound, oz. und dwt. wie oben.

NB. Die Feinheit von Gold und Silber wird stets in Bezug auf engl. standard gold (von 22 carats Feingehalt) u. engl. standard silver (von $11^1/_1$ oz. Feingehalt) angegeben. Dabei bedeutet W. (*abbr.* für worse) „geringer", und B. (*abbr.* für better) oder M. (*abbr.* für more) „besser" als standard gold bzw. silver. "Gold 3 gr. W." ist also 21 carats 1 gram fein; "silver 10 dwt. M. (oder B.)" ist 11 oz. 12 dwt. fein.

Juwelengewicht:

a) **1 carat** (kä′r-ăt) ..... 4 grains ... 0,2053036 g
1 grain (grein), *abbr.* **gr.** ..... 0,0513259 g
b) **1 carat** ..... 205,3036054 mg
$^1/_2$ **carat** ..... 102,5180269 mg
$^1/_4$ **carat** ..... 51,2590134 mg
$^1/_8$ **carat** ..... 25,6295067 mg
$^1/_{16}$ **carat** ..... 12,8147534 mg
$^1/_{32}$ **carat** ..... 6,4073767 mg
$^1/_{64}$ **carat** ..... 3,2036883 mg

Perlgewicht:

1 Troy ounce, pennyweight u. (pearl) grain wie oben bei B. Troy Weight.

Apothekergewicht:

1 (Troy) pound (tro͡i paŭnd), *abbr.* ℔ 12 oz. ... 373,2417241 g
1 ounce (aŭnß), *abbr.* ℥ ..... 8 drams .. 31,103493 g
1 dra(ch)m (drăm), *abbr.* ʒ ..... 3 scruples . 3,887935 g
1 scruple (ßkrūpl), *abbr.* ℈ ..... 20 grains .. 1,295978 g
1 (Troy) grain (tro͡i grein) [*abbr.* **gr.**] od. **minim** 64,79891 mg

III. Quantities of Piece-Goods — Zahlenwerte für Stückgüter.

1 dozen (dŏßn) ..... 12 Stück
1 gross (grœß) ..... 12 dozen .... 144 Stück
1 great gross (grēt gaŏß) ..... 12 gross ... 1728 Stück
1 score (ßkō͡r) ..... 20 Stück
1 great dozen (grēt dŏßn) ..... 13 Stück
1 great hundred (grēt hŏ′n-drĕd) { ..... 120 Stück; bei Hörnern ..... 128 Stück
1 great thousand (grēt *thau′*-ßnd) ..... 1200 Stück
1 hundred (hŏ′n-drĕd) Salz ..... 7 lasts ..... 126 Tonnen
1 last (läßt) oder **load** (lōd) Salz ..... 18 Tonnen
1 hundred (hŏ′n-drĕd) Stock u. Klippfisch ..... 124 Stück
1 band (bänd) Aale ..... 10 strikes ... 250 Stück
1 strike (ßtraik) Aale ..... 25 Stück
1 last (läßt) Hering u. Laberdan ..... 12 barrels . 14400 Stück
1 barrel (bä′r-ĕl) Hering u. Laberdan . 10 hundreds . 1200 Stück
1 hundred (hŏ′n-drĕd) Hering u. Laberdan ..... 120 Stück
1 last (läßt) oder **load** (lōd):
a) für Mehl, Ale u. Bier, Seife, Pottasche, Pech u. Theer ... 12 barrels
b) für Salz ..... 18 barrels
c) für Schießpulver ..... 24 barrels
d) für Backsteine ..... 500 Stück
e) für Ziegel ..... 1000 Stück
f) für Flachs u. Federn ..... 17 cwts.
1 load (lōd) gemeine Haute ..... 20 dickers ... 200 Stück
1 dicker (dĭ′k-ĕr) Häute ..... 10 Stück
1 last (läßt) Häute ..... 12 dozens ... 144 Stück
1 timber (tĭ′m-bĕr) Rauchwerk ..... 40 Stück
1 roll (rōl) Pergament ..... 5 dozens ..... 60 Stück

IV. British Coins — Englische Münzen.

[Seit 1816 bzw. 1849.]

a) Goldmünzen:

1 sovereign (ßŏ′w-ĕ-rĕ′n) oder **pound sterling** (paŭnd ßtō͡r′-lĭn[1]), *abbr.* vor einer Zahl £, nach einer Zahl *l* oder £[1]
= 20 shillings = **20,42945286 Mark.**

1 half-sovereign (hä′f-ŏw-ĕ-rĕ′n) = 10 shillings ... 10,215 M.
1 double-sovereign (dŏ′bl-ßow-ĕ-rĕ′n) = £ 2 ..... 40,859 M.
1 five-sovereign piece £ 5 (fäi′w-ßo′w-ĕ-rĕ′n pīß) = 102,147 M.

b) Silbermünzen:

1 crown (kraŭn) = 5 shillings ..... 5,11 M.
1 half-crown (ha′f-kraŭn) = 2 *s* 6 *d* ..... 2,55 M.
1 florin (flŏ′rĕ-n) [seit 1849] = 2 *s* ..... 2,04 M.
1 shilling (ßhĭ′l-ĭn[2]), *abbr.* *s*[2] od. [3] = 12 *d* ..... 1,02 M.
1 sixpence (ßĭ′kß-pĕ′nß), *sl.* tester = 6 *d* ..... 0,51 M.
1 fourpence ((fō͡r′-pĕnß) oder **groat** (grōt) = 4 *d* .... 0,34 M.
1 threepence (*thri′*-pĕnß) für Westindien = 3 *d* ..... 25,5 Pfg.
1 twopence (tŏ′p-ĕnß) od. **halfgroat** (ha′f-grōt) = 2 *d* 17,0 Pfg.
1 penny (pĕ′n-ē), *pl.* pennies, *abbr.* *d*[4] ..... 8,5 Pfg.

c) Bronzemünzen:

1 penny (pĕ′n-ē), *pl.* pennies = 1 *d*[4] ..... 8,5 Pfg.
1 halfpenny (hē′f-pĕ-nē) = $^1/_2$ *d* ..... 4,25 Pfg.
1 farthing (fa′r-*dhin*[3]) = $^1/_4$ *d* ..... 2,125 Pfg.

d) frühere Münzen:

1. Goldmünzen:

1 guinea (gĭ′n-ē) = 21 *s* } seit 1816 nur noch f 21,42 M.
1 half-guinea (haf-gĭ′n-ē) = 10 *s* 6 *d* } Rechnungsmünze f 10,71 M.
$^1/_4$ **guinea** (ä fō͡r′th ŏ′w ä gĭ′n-ē) = 5 *s* 3 *d* ..... 5,36 M.
$^1/_3$ **guinea** (ä *thō′*rd ŏ′w ä gĭ′n-ē) = 7 *s* ..... 7,14 M.
1 double guinea (ä dŭbl gĭ′n-ē) = 42 *s* ..... 42,84 M.
1 five-guinea piece (ä fäi′w gĭ′n-ē pīß) = 105 *s* ... 107,25 M.
1 six-and-thirty (ä ßĭ′kß-ănd-*thō͡r′*-tē) = 36 *s* ..... 36,77 M.

2. Kupfermünzen:

1 twopence (tŏ′p-ĕnß) = 2 *d* ..... 17,0 Pfg.
1 penny (pĕ′n-ē) = 1 *d* ..... 8,5 Pfg.
1 halfpenny (hē′f-pĕ-nē) = $^1/_2$ *d* ..... 4,25 Pfg.
1 farthing (fa′r-*dhin*[3]) = $^1/_4$ *d* ..... 2,125 Pfg.

(Andere vormalige Münzen, wie *carolus*, *doit*, *jacobus*, *mark*, *noble*, *tester*, &c. s. im Texte des Wörterbuches.)

[1] Entstanden aus dem Anfangsbuchstaben des lt. libra. [2] Entstanden aus dem Anfange S des lt. Namens solidus. — [3] Entstanden aus der langen S Form ſ.
[4] Entstanden aus dem d des lt. Namens denarius; sind nicht einzelne Münzen gemeint, so lautet der *pl.* pence (pensß).

V. American Measures and Weights — Amerikanische Maße u. Gewichte.

In den *U.S.* sind die Maße u. Gewichte im wesentlichen die engl., die Hohlmaße die alten engl. (bsd. Winchester Bushel u. altes Wine-Gallon). vgl. I.D.II.

Bemerkenswerte Abweichungen:

A. Längenmaße:

1 rod (rŏd), **pole** (pōl) od. **perch** (pō′tsch) = 5 yards . 4,5719500 m
1 mile (mail) ist immer British mile ..... 1609,3295539 m
1 lea (li) Garn (= 80 threads) heißt meist cut.

B. Feldmaße:

1 township (taŭ′n-schĭp) *Am.* ... 36 sections ... 92,9278981 qkm
1 section (ßĕ′k-schn) *Am.* ... { 640 acres ..... 1 mile of land } 2,5899416 qkm
1 arpent (de Paris) (ar-pŏ′ d[e] pa-rī′) *Am.* Louisiana 34,1886800 a

C. Holzmaße:

1 cord (kō′d) Brennholz ..... 128 cu. feet ..... 3,6244388 cbm
1 ton (tŭn) Bauholz ..... 48 cu. feet ..... 1,3591720 cbm

D. Kohlenmaße:

1 (coal) bushel (kōl bu′sch-ĕl) { (das alte engl.) ... 36,3524112 l; gebräuchl. amerikanisch . 16,3656404 l }
1 chaldron (tschä′l-drn) ..... 36 bushels .... 16,365624 hl

(Im Großhandel Kohlenverkauf nach Gewicht, s. u.)

E. Getreidemaße:

Kartoffeln, Rüben u. dgl., Obst, Mehl u. Kleie, an manchen Orten auch Hafer, werden gesetzlich nach gehäuftem Maße gemessen (wie vor den alten englischen Hohlmaßen).

F. Flüssigkeitsmaße:

1 (Winchester) bushel (wĭ′n-tsch ßĭ-tĕ[r] bu′sch-ĕl) .. 35,2381199 l
1 gallon (gä′l-ŏn) das alte engl. Wine-Gallon ..... 3,785412 l

1 can [illegible]	10 gallons	[illegible]	l
1 cask [illegible] **quarter** ([illegible])	32 gallons	121,[illegible]	l
1 Indian barrel [illegible]	29 gallons	75,[illegible]	l

G. Handelsgewicht:

Dieses ist in den Häfen [illegible] Gewicht; Tonne ist

1 hundredweight [illegible] *abbr.* **cwt.**			
[illegible]		45,[illegible]	kg
1 quarter (kwa'rt-r)	nur 25 lbs.	11,[illegible]	kg
1 ton [illegible]	nur 2000 lbs.	907,[illegible]	kg
Aber bei Dampfschiffen Tonne für [illegible]			
1 ton (ton)	2240 lbs.	1016,[illegible]	kg

Kohlengewichte:

1 bushel (ba'sch-el) Kohlen	80 lbs.	36,[illegible]	kg
1 chaldron (tschal'drn)	36 bushels	1306,[illegible]	kg
1 ton (ton) Steinkohlen	2000 lbs.	907,[illegible]	kg

Getreidegewichte:

1 bushel (ba'sch-el) [illegible]	60 lbs.	27,[illegible]	kg
Roggen u. Mais	56 lbs.	25,[illegible]	kg
Gerste	48 lbs.	21,[illegible]	kg
Hafer	32 lbs.	14,5149649	kg

H. Münzgewicht

ist das englische; für die Silbermünzen zu $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{10}$ Dollar aber seit 12. Februar 1873 das französische Grammgewicht.

I. Probiergewicht

wird auch in Tausendteilen (thousandths) ausgedrückt. Seit Mai 1866 sind auch die französischen metrischen Größen erlaubt (bes. für die Postämter).

K. Besondere Maß- und Gewichtsgrößen:

1 barrel (ba'rr-el) Wein, Öl [illegible]	mit 31½ (wine-)gallons	1,1823726	hl
Fische, gesalzenes Fleisch und Speck	200 lbs.	90,7185305	kg
1 barrel ausgekernt. Mais	5 bushels	1,7619060	hl
	zu 56 lbs.	127,[illegible]	kg
Mehl	netto 196 lbs.	88,9041599	kg
Petroleum	**40 gallons**	1,5141239	hl
Reis	600 lbs.	272,1555915	kg
„ in Louisiana	200 lbs.	90,7185305	kg
Schießpulver	25 lbs.	11,3398163	kg
1 bale (bel) Baumwolle verschieden, z. B.:			
in Süd Carolina	ca. 362 lbs.	ca. 164,[illegible]	kg
in Georgia	375 lbs.	170,[illegible]	kg
in Alabama, Louisiana u. Mississippi	500 lbs.	226,[illegible]	kg
1 bale (bel) Heu	300 lbs.	136,[illegible]	kg
1 box (bokß) Früchte	25 lbs.	11,3398163	kg
1 bushel (ba'sch-el) gestoßenes Salz	56 lbs.	25,4011885	kg
1 bushel Mais (im Westen Amerika's) oft = 100 Kelben.			
1 firkin (fö'r-kin) Butter	56 lbs.	25,4011885	kg
1 keg (keg) Früchte	100 lbs.	45,359[illegible]	kg
1 puncheon (pa'n-tschn) Maismehl	800 lbs.	362,8741226	kg
1 quart (kwa'rt)	¼ gallon	0,9463275	l
1 quintal (kwi'n-tal), span.-castilianischer Zentner v. 100 Pfd., = 101,[illegible] lbs. avdps.		46,0092635	kg
1 sack (säk) Liverpool Salz	224 lbs.	101,6047542	kg
1 tierce (ti'rß) Fische	300 lbs.	136,0777958	kg
Salzfleisch u. Speck	304 lbs.	137,8921664	kg
Leim u. Timothee-Saat	7 bushels	2,4666684	hl
1 ton (ton) Bauholz	48 cb. feet	1,3591720	cbm
prismat. Bauholz	54 cb. feet	1,5290655	cbm
Heu in festen Haufen	**100 cb. feet**	**2,8316084**	cbm
Steinkohlen u. Großhandel	2000 cb. feet	907,1853050	kg
1 ton of shipping, je nach der Ware sehr verschieden, z. B.:			
bei Schiffszwieback in Fässern	600 lbs.	272,1555915	kg
bei Eisen ꝛc.	2000 lbs.	907,1853050	kg

VI. American Coins Amerikanische Münzen.

a) Goldmünzen (ß seit 1849, Eagle seit 1837):

1 dollar (da'l-er), *abbr.* ß	100 cents	4,1979222	M.
1 three-dollar piece (*th*ri'-dol-er piß)	3 ß	12,59	M.
1 quarter-eagle (kwa'r-t n-igl)	2½ ß	10,49	M.
1 half-eagle (hä'f-igl)	5 ß	20,99	M.
1 eagle (igl)	10 ß	41,98	M.
1 double-eagle (da'b-l-igl)	20 ß	83,96	M.
1 five-eagle piece (fai'w-igl piß)	50 ß	209,90 M.	seit 1851 in
1 nine-eagle piece (nai'n-igl piß)	90 ß	377,81 M.	Kalifornien.

b) Silbermünzen:

1 (standard) dollar (ßta'n-der-d da'l-er)	100 cents	4,3301899	M.

NB. Im Deutschland wird der ß (es Geld oder Silber), wo es nicht auf die einzelne Münze ankommt, durchschnittlich mit **4,25 M.** berechnet; dieser Wert liegt in der Mitte zwischen dem des Gold- und dem des Silber-Dollars.

1 half-dollar (ha'f-da'l-er) **Scheidemünze**	½ ß	2,0155	M.
1 quarter-dollar (kwa'r-ter-da'l-er) **Scheidemünze**	¼ ß	1,0077	M.
1 twenty-cent piece (twe'n-ti-sent piß) Scheidemünze (für die Pacific Staaten)	⅕ ß	0,8062	M.
1 dime (daim) **Scheidemünze**	1/10 ß	0,4031	M.
1 trade dollar[1] (trehd da'l-er)		4,4084206	M.
½ **dollar**[1] (Scheidemünze)	½ ß	2,0550	M.
¼ **dollar**[1] (Scheidemünze)	¼ ß	1,0225	M.
⅕ **dollar**[1] (Scheidemünze)	⅕ ß	0,8100	M.

(Teilstücke des trade-dollar)

c) Nickelkupfermünzen (seit [illegible] und 1873):

1 half-dime (ha'f-daim), **nickel** (ni'k-el)	5 cents	0,20	M.
1 three-cent piece (*th*ri'-sent piß)	3 cents	0,10	M.
1 cent (sent), *abbr.* **ct.**, *pl.* **cts.**		0,03	M.

d) Bronzemünzen (seit 1864 und 1873):

1 two-cent piece (tu'-ßent piß)	2 cents	0,06	M.
1 cent (sent), *abbr.* **ct.**		0,03	M.

e) Früher geprägte (zum Teil noch umlaufende) Münzen:

1. Silberne:

1 half-dime (hä'f-daim) **Scheidemünze**	1/20 ß	0,2016	M.
1 three-cent piece (*th*ri'-ßent piß)	3 cts.	0,1083	M.

2. Kupferne:

1 cent ..... 0,03 M. — **1 half-cent** (hä'f-ßent) ..... 0,015 M.

f) Ältere (zum Teil noch Rechnungs-) Münzen:

1 pound (paund) (od. **livre**) **currency** (li'w-er ka'r-ßen-ßi) galt vor der Konstituierung der *U.S.* (1776) = 20 *s* = 240 *d* = 14,7725020 M. Später nahm das Kurantgeld (currency) einen andern Wert an, der ihm als ein ideellen Währung verblieb, u. in welchem es im innern Verkehr noch heute erscheint, und zwar:

1) in New Hampshire, Massachusetts, Maine, Rhode-Island, Connecticut, Vermont, Virginien, Kentucky, Ohio, Tennessee, Indiana, Missouri: 1 ß = 6 s(hillings) (currency); 10 ß = 3 £ currency.
2) in New York u. Nord Carolina: 1 ß = 8 s c.; 10 ß = 4 £ c.
3) in den sogenannten mittleren Staaten New Jersey, Pennsylvania, Delaware, Maryland: 1 ß = 7½ s c.; 8 ß = 3 £ c.
4) in Süd Carolina u. Georgia: 1 ß = 4⅔ s c., 30 ß = 7 £ c.
5) im Staate New York u. im Westen gilt im Kleinverkehr noch jetzt häufig: 1 s = ⅛ ß = 12½ cts.; vertreten ist dieser Rechnungswert durch: 1 Silber Real (⅛ Piaster) alten span. od. mexik. Gepräges, man rechnet: 1 s = 12 cents; 2 s (= 1 s English) = 25 cts; 4 s = 50 cts; 8 s = 1 ß.

[1] Handelsmünze für Ost-Asien; seit 1878 nur für Privatrechnung geprägt.

VII. Vergleichung der Thermometergrade.

(Comparison of the Fahrenheit, Centigrade, and Réaumur Thermometers.)

9° Fahrenheit = 5° Celsius = 4° Réaumur.

x° F. = $\frac{(x-32)5}{9}$ C. = $\frac{(x-32)4}{9}$ R.	x° F. = $\frac{(32+x)5}{9}$ C. = $\frac{(32+x)4}{9}$ R.	x° R. = $\frac{5x}{4}$ C. = $\frac{9x}{4}$ + 32 F.	x° C. = $\frac{4x}{5}$ R. = $\frac{9x}{5}$ + 32 F.

F.	C.	R.	F.	C.	R.	F.	C.	R.
212°	100°	80°	122°	50°	40°	23°	−5°	−4°
176°	80°	64°	95°	35°	28°	5°	−15°	12°
158°	70°	56°	59°	10°	8°	0°	−17,78°	14,22°
140°	60°	48°	32°	0°	0°	−4°	−20°	16°

Detached Observations Abgesonderte Bemerkungen.

J. Konjugation der Zeitwörter.

I. Das regelmäßige schwache Zeitwort (The Regular Weak Verb).

(1) a. . . . . . **to fear** (fîr) fürchten.

A. Aktiv (Active Voice).

Präsens (Present):

I fear	(fîr)	ich fürchte
↖ thou fear*est*	(fîr'-nˢßt)	du fürchtest
he fear*s**	(fîrſ)	er fürchtet
we fear	(fîr)	wir fürchten
you fear	(fîr)	ihr fürchtet
they fear	(fîr)	sie fürchten.

Präteritum (Preterite):

I fear*ed*	(fîrd)	ich fürchtete
↖ thou fear*edst*	(fîr-ᵉdßt)	du fürchtetest
he fear*ed*	(fîrd)	er fürchtete
we fear*ed*	(fîrd)	wir fürchteten
you fear*ed*	(fîrd)	ihr fürchtetet
they fear*ed*	(fîrd)	sie fürchteten.

Futurum I (First Future):

I shall fear	ich werde fürchten
↖ thou wilt fear	du wirst fürchten
he will fear	er wird fürchten
we shall fear	wir werden fürchten
you will fear	ihr werdet fürchten
they will fear	sie werden fürchten.

Konditionalis I (First Conditional):

I should fear	ich wurde fürchten
↖ thou wouldst fear	du wurdest fürchten
he would fear	er würde fürchten
we should fear	wir würden fürchten
you would fear	ihr würdet fürchten
they would fear	sie würden fürchten.

Perfektum (Perfect):

I have fear*ed*	ich habe gefürchtet
↖ thou hast fear*ed*	du hast gefürchtet
he has fear*ed*	er hat gefürchtet
we have fear*ed*	wir haben gefürchtet
you have fear*ed*	ihr habt gefürchtet
they have fear*ed*	sie haben gefürchtet.

Plusquamperfektum (Pluperfect):

I had fear*ed*	ich hatte gefürchtet
↖ thou hadst fear*ed*	du hattest gefürchtet
he had fear*ed*	er hatte gefürchtet
we had fear*ed*	wir hatten gefürchtet
you had fear*ed*	ihr hattet gefürchtet
they had fear*ed*	sie hatten gefürchtet.

Futurum II (Second Future):

I shall have fear*ed*	ich werde gefürchtet haben
↖ thou wilt have fear*ed*	du wirst gefürchtet haben
he will have fear*ed*	er wird gefürchtet haben
we shall have fear*ed*	wir werden gefürchtet haben
you will have fear*ed*	ihr werdet gefürchtet haben
they will have fear*ed*	sie werden gefürchtet haben.

Konditionalis II (Second Conditional):

I should have fear*ed*	ich würde gefürchtet haben
↖ thou wouldst have fear*ed*	du wurdest gefürchtet haben
he would have fear*ed*	er würde gefürchtet haben
we should have fear*ed*	wir würden gefürchtet haben
you would have fear*ed*	ihr würdet gefürchtet haben
they would have fear*ed*	sie würden gefürchtet haben.

Partizipien (Participles):

fear*ing*	(fîr'-nin)	fürchtend.	fear*ed*	(fîrd)	gefürchtet.

B. Passiv (Passive Voice).

Präsens:
I am fear*ed* — ich werde gefürchtet.

Präteritum:
I was fear*ed* — ich wurde gefürchtet.

Futurum I:
I shall be fear*ed* — ich werde gefürchtet w.

Konditionalis I:
I should be fear*ed* — ich wurde gefürchtet w.

Perfektum:
I have been fear*ed* — ich bin gefürchtet worden.

Plusquamperfektum:
I had been fear*ed* — ich war gefürchtet worden.

Futurum II:
I shall have been fear*ed* — ich werde gefürchtet worden sein.

Konditionalis II:
I should have been fear*ed* — ich würde gefürchtet worden sein.

Partizipien:
being fear*ed* — gefürchtet werdend.
having been fear*ed* — gefürchtet worden seiend.

Anmerkungen zu (1) a.:

1. Der Konjunktiv lautet im Präsens in allen Formen wie die erste Pers. der Einzahl; im Präteritum ist er dem Indikativ gleich.
2. Das **...s** der 3. Person des Präsens wird nur nach harten Konsonanten scharf gesprochen: he pain*ts* (pennt).
3. Die Endungen **...est** und **...edst** bilden eine besondere Silbe.
4. Die Endung **...ed** bildet im allgemeinen keine besondere Silbe; das **e** ist stumm. Nur bei den Zeitwörtern auf **...d** oder **...de** und **...t** oder **...te** wird **...ed** als besondere Silbe gesprochen: mend*ed* (me'n-dᵉd); paint*ed* (pe'n-tᵉd). Die Endung **...ed** klingt hart nach harten Stamm-Endungen, zB.: lik*ed* (lâkt).
5. Bei den Zeitwörtern auf **...ce** fällt das **e** der Endungen **...est**, **...ed**, **...edst** fort: ag-re*est* (ᵉ-gri'-ßt); ag-re*ed* (ᵉ-gri'd).
6. Die Zeitwörter auf **...o** mit vorhergehendem Konsonanten bilden die 3. Person des Präsens auf **...es**: he go*es* (gô).

(1) b. . . . . . **to love** (löw) lieben.

(Zeitwörter mit stummem End-e. — Verbs ending in a mute *e*.)

Präsens:

I love	(löw)	↖ thou love*st*	(lö'w-ᵉßt)	he love*s*	(löwſ)
we love	(löw)	you love	(löw)	they love	(löw).

Präteritum:

I love*d*	(löwd)	↖ thou love*dst*	(lö'w-ᵉdßt)	he love*d*	(löwd)
we love*d*	(löwd)	you love*d*	(löwd)	they love*d*	(löwd).

Partizipien: love*ing* (lö'w-in) liebend. — love*ed* (löwd) geliebt.

Anmerkungen zu (1) b:

1. Die Anmerkungen 1. 2. 3. 4. von (1) a. gelten auch hier.
2. Zeitwörter auf **...ie** bilden das Partizip auf **...ying**: I lie (lâi); lied (lâid); l*ying* (lâi'-in); aber to dye bildet dy*ing*.
3. Die Zeitwörter auf **...oe** (to shoe, to hoe, &c.) und auch to singe behalten das **e** vor **...ing**.

*) †, *poet.* u. *bibl.* auch fear*eth* (fî'-rᵉth). Die Endung **...eth** bildet eine besondere Silbe.

Detached Observations (bei einem Wörterbuche) Abgesonderte Bemerkungen

1 c. . . . . to wish (wiſch) wünschen.

(Zeitwörter mit ...s ...m Zischlaut. Verbs ending in a sibilant.)

Präsens: I wish, thou wish*est* (wi'ſch-ſt), he wish*es* (wi'ſch-iſ). **Präteritum:** I wish*ed* (wiſcht), thou wish*edst* (wi'ſch-ſdßt), he wish*ed*

Partizipien: wish*ing* (wi'ſch-in[a]) wish*ed* (wiſcht).

1 d. . . . . to cry (kraï) ſchreien.

(Zeitwörter auf ...y mit vorhergehendem Konſ. verwandeln das y vor der End. ...s in ...ie, vor ...est, ...ed u. ...edst in ...i. Vor ...ing bleibt y unverändert.)

Präsens:		Präteritum:		Partizipien:	
I cry (kraï)	he cri*es* (kraï-ſ).	I cri*ed* (kraïd)	he cri*ed* (kraïd).	cry*ing* (kraï'-in[a])	cri*ed* (kraïd).

Aber: I pray (pre) prayed (preed) praying (pre'-in[a]).

1 e. (Zeitwörter auf einfachen Konſonanten mit nur einem vorangehenden kurzen betonten Vokallaute verdoppeln den Endkonſonanten vor den Verbal-Endungen, außer vor ...s:

I rob	(rob)	ich raube	I rob*bed*	(robd)	ich raubte	rob*bing*	(rö'b-in[a])	raubend
I wed	(wed)	ich heirate	I wed*ded*	(we'd-d)	ich heiratete	wed*ding*	(we'd-in[a])	heiratend
I beg	(beg)	ich bitte	I beg*ged*	(begd)	ich bat	beg*ging*	(be'g-in[a])	bittend
I compel	(k[u]m-pe'l)	ich zwinge	I compel*led*	(k[u]m-pe'ld)	ich zwang	compel*ling*	(k[u]m-pe'l-in[a])	zwingend
I trim	(trim)	ich schmücke	I trim*med*	(trimd)	ich schmückte	trim*ming*	(tri'm-in[a])	schmückend
I sin	(ßin)	ich sündige	I sin*ned*	(ßind)	ich sündigte	sin*ning*	(ßi'n-in[a])	sündigend
I step	(ßtep)	ich schreite	I step*ped*	(ßtept)	ich schritt	step*ping*	(ßte'p-in[a])	schreitend
I stir	(ßtö')	ich rühre	I stir*red*	(ßtö'd)	ich rührte	stir*ring*	(ßtö'-rin[a])	rührend
I quit	(kwit)	ich verlasse	I quit*ted*	(kwi't-d)	ich verließ	quit*ting*	(kwi't-in[a])	verlassend.

Bei den Zeitwörtern auf ...l und ...r mit nur einem vorhergehenden einfachen Vokal tritt für gewöhnlich die Verdoppelung auch dann ein, wenn die letzte Silbe unbetont ist.

I travel	(trä'w-l)	ich reise	I travel*led*	(trä'w-ld)	ich reiste	travel*ling*	(trä'w-l-in[a])	reisend
I worship	(wö'r-ſchip)	ich verehre	I worship*ped*	(wö'r-ſchipt)	ich verehrte	worship*ping*	(wö'r-ſchi-pin[a])	verehrend.

1 f. . . . . to traffic (trä'f-ik) handeln.

(Die Zeitwörter auf c verwandeln dasselbe in ck vor den Endungen ...est, ...ed, ...edst, ...ing.)

Präsens: I traffic, thou traffick*est* (trä'f-i-k-eſt), he traffic*s* (trä'f-iks). **Präteritum:** I traffick*ed* (trä'f-ikt), thou traffick*edst* (trä'f-i-k-eſdßt), he traffick*ed*

Partizipien: traffick*ing* (trä'f-i-kin[a]) — traffick*ed* (trä'f-ikt).

II. Hilfszeitwörter (Auxiliary Verbs).

2 a. . . . . to have (häw) haben.

Präsens: I have (häw) ich habe, thou has*t* (häſt) du haſt, he has* (häſ) er hat, we have wir haben, you have ihr habt, they have ſie haben.

Futurum I: I shall have ich werde haben.

Perfektum: I have had ich habe gehabt.

Futurum II: I shall have had ich werde gehabt haben.

Infinitive: to have haben to have had gehabt haben.

Präteritum: I had (häd) ich hatte, thou had*st* (häddßt) du hatteſt, he had er hatte, we had wir hatten, you had ihr hattet, they had ſie hatten.

Konditionalis I: I should have ich würde haben.

Plusquamperfektum: I had had ich hatte gehabt.

Konditionalis II: I should have had ich würde gehabt haben.

Partizipien: having (hä'w-in[a]) habend — had (häd) gehabt — having had.

*) *poet. u. bibl.* a. hath (häth).

2 b. . . . . to be (bi) ſein.

Präsens: I am (am) ich bin, thou art (a'rt) du biſt, he is (iſ) er iſt, we are (a') wir ſind, you are ihr ſeid, they are ſie ſind.

Futurum I: I shall be (bi) ich werde ſein.

Perfektum: I have been (bin e bin) ich bin geweſen.

Futurum II: I shall have been ich werde geweſen ſein.

Infinitive: to be ſein to have been geweſen ſein.

Präteritum: I was (waſ) ich war, thou was*t* (waßt) du warſt, he was er war, we were (wö'r, wö') wir waren, you were ihr waret, they were ſie w.

Konditionalis I: I should be ich würde ſein.

Plusquamperfektum: I had been ich war geweſen.

Konditionalis II: I should have been ich würde geweſen ſein.

Partizipien: being (bi'-in[a]) ſeiend — been (bin, bin) geweſen — having been.

Der Konjunktiv lautet im Präsens durchweg be, im Präteritum durchweg were (nur 2. Perſ. *sg.* wert [wö'rt]).

*) oder thou wert (wö'rt).

Detached Observations (bezieben sich auf die im Wörterbuche vorkommenden Zeichen 1, 2, 3, &c.) Abgesonderte Bemerkungen

(2) c. . . . . to do (dū) thun.

(Von diesem, an und für sich vollständigen, obwohl starken Zeitwort mit dem Partizip done (don), kommen hier nur Präsens und Präteritum in Betracht.)

Präsens:			Präteritum:		
I do	(dū)	ich thue	I did	(did)	ich that
↖ thou do*st*	(doßt)	du thust	↖ thou did*st*	(didßt)	du thatest
he do*es*	(duſ)	er thut	he did	(did)	er that
we do	(dū)	wir thun	we did	(did)	wir thaten
you do	(du)	ihr thut	you did	(did)	ihr thatet
they do	(du)	sie thun.	they did	(did)	sie thaten.

(2) d. . . . . I will (wil) ich will.

Präsens:			Präteritum:		
I will	(wil)	ich will	I would	(wud)	ich wollte
↖ thou wil*t*	(wilt)	du willst	↖ thou would*st*	(wudßt)	du wolltest
he will	(wil)	er will	he would	(wud)	er wollte
we will	(wil)	wir wollen	we would	(wud)	wir wollten
you will	(wil)	ihr wollt	you would	(wud)	ihr wolltet
they will	(wil)	sie wollen.	they would	(wud)	sie wollten.

(2) e. . . . . I shall (schäl) ich soll.

Präsens:			Präteritum:		
I shall	(schäl)	ich soll	I should	(schud)	ich sollte
↖ thou shal*t*	(schält)	du sollst	↖ thou should*st*	(schudßt)	du solltest
he shall	(schäl)	er soll	he should	(schud)	er sollte
we shall	(schäl)	wir sollen	we should	(schud)	wir sollten
you shall	(schäl)	ihr sollt	you should	(schud)	ihr solltet
they shall	(schäl)	sie sollen.	they should	(schud)	sie sollten.

(2) f. . . . . I can (kän) ich kann.

Präsens:			Präteritum:		
I can	(kän)	ich kann	I could	(kud)	ich konnte
↖ thou can*st*	(känßt)	du kannst	↖ thou could*st*	(kudßt)	du konntest
he can	(kän)	er kann	he could	(kud)	er konnte
we can	(kän)	wir können	we could	(kud)	wir konnten
you can	(kän)	ihr könn(e)t	you could	(kud)	ihr konntet
they can	(kän)	sie können.	they could	(kud)	sie konnten.

(2) g. . . . . I may (mē) ich mag.

Präsens:			Präteritum:		
I may	(mē)	ich mag	I might	(maït)	ich möchte
↖ thou may*st*	(meßt)	du magst	↖ thou might*st*	(maïtßt)	du möchtest
he may	(mē)	er mag	he might	(maït)	er möchte
we may	(mē)	wir mögen	we might	(maït)	wir möchten
you may	(mē)	ihr mög(e)t	you might	(maït)	ihr möchtet
they may	(mē)	sie mögen.	they might	(maït)	sie möchten.

(2) h. . . . . I must (mößt) ich muß.

Präsens:

I must	(mößt)	ich muß	we must	(mößt)	wir müssen
↖ thou must	(moßt)	du mußt	you must	(moßt)	ihr mußt
he must	(moßt)	er muß.	they must	(moßt)	sie müssen.

(2) i. . . . . I ought to (mit Infinitiv) ich sollte.

I ought	(ât)	ich sollte	we ought	(ât)	wir sollten
↖ thou ought*st*	(âtßt)	du solltest	you ought	(ât)	ihr solltet
he ought	(ât)	er sollte.	they ought	(ât)	sie sollten.

Anmerkung zu (2) d. bis (2) i.: Die zusammengesetzten Formen obiger Zeitwörter erfetzt man durch Wendungen wie folgende.

I have been willing to come, I have intended to come	ich habe kommen wollen	I shall be willing to come	ich werde kommen wollen
I have been obliged to come	ich habe kommen müssen	I shall be obliged to come	ich werde kommen müssen
I have been able to come	ich habe kommen können	I shall be able to come	ich werde kommen können
I have been allowed to come	ich habe kommen dürfen	I shall be allowed to come	ich werde kommen dürfen
I have been forced to come	ich habe kommen müssen	I shall be forced to come	ich werde kommen müssen

I ought to have come ich hätte kommen sollen

u. s. w.

Detached Observations [illegible] Abgesonderte Bemerkungen

III.

(8) Liste der anomalen Verba der schwachen Konj. u. der starken Verba.

[illegible] wie auch die zusammengesetzten Zeitwörter, finden sich im Texte des Wörterbuches.

List of the Anomalous Verbs of the Weak Conjugation and of the Strong Verbs.

[illegible] obsolete forms as are not given here, will be found in the body of the Dictionary.

Infinitive Present		Preterite Preterite		Participle of the Past Perfect Participle	
abide	[illegible]	abode	(ə-bō'd)	abode	(ə-bō'd)
am (I)	[illegible]	was	(wŏ)	been	(bin)
arise	(ə-rai'z)	arose	(ə-rō'z)	arisen	(ə-ri'zn)
awake	(ə-wē'k)	awoke awaked	(ə-wō'k) (ə-wē'kt)	awaked	(ə-wē'kt)
bake	(bēk)	baked	(bēkt)	baked ‡ baken	(bēkt) (bēkn)
bear	(bar)	bore ↖ bare	(bō'r) (bär)	borne borne	(bō'rn) getragen (bō'rn) geboren
beat	(bīt)	beat	(bīt, ↖ bĕt)	beaten beat	(bītn) (bīt)
become	(bi-kŏ'm)	became	(bi-kē'm)	become	(bi-kŏ'm)
beget	(bi-gĕ't)	begot ↖ begat	(bi-gŏ't) (bi-gă't)	begot begotten	(bi-gŏ't) (bi-gŏ'tn)
begin	(bi-gi'n)	began ↖ begun	(bi-gē'n) (bi-gŏ'n)	begun	(bi-gŏ'n)
bend	(bĕnd)	bent ↖ bended	(bĕnt) (bĕ'n-dĕd)	bent ↖ bended	(bĕnt) (bĕ'n-dĕd)
bereave	(bi-ri'w)	bereaved bereft	(bi-ri'wd) (bi-rĕ'ft)	bereaved bereft	(bi-ri'wd) (bi-rĕ'ft)
beseech	(bi-si'tsch)	besought ↖ beseeched	(bi-sŏ'ft) (bi-si'tscht)	besought	(bi-sŏ'ft)
; bestead	(bi-stĕ'd)	; bestad	(bi-stă'd)	bestead ‡ bestad ‡ bestedded	(bi-stĕ'd) (bi-stă'd)
bestride	(bi-stra'd)	bestrid bestrode	(bi-strĭ'd) (bi-strō'd)	bestrid bestridden ‡ bestrided	(bi-strĭ'd) (bi-strĭ'dn) (bi-strai'dĕd)
bid	(bĭd)	bade bid	(bĕd, ↖ bēd) (bĭd)	bidden bid	(bĭdn) (bĭd)
bind	(bai'nd)	bound	(baŭnd)	bound ‡ bounden	(baŭnd) (baŭ'rdn)
bite	(bait)	bit	(bit)	bitten ‡ bit	(bitn) (bit)
bleed	(blīd)	bled	(blĕd)	bled	(blĕd)
blow	(blō)	‡ blew ‡ blowed	(blū) (blōd)	blown ‡ blowed	(blōn) (blōd)
break	(brēk)	broke *obs.* broke	(brōk) (brēk)	broken ↖ *vulg.* broke	(brō'kn) (brēk)
breed	(brīd)	bred	(brĕd)	bred	(brĕd)
bring	(bring)	brought	(brŏt)	brought	(brŏt)
build	(bĭld)	built	(bĭlt)	built ‡ builded	(bĭlt) (bĭl'dĕd)
burn	(bĕrn)	burned burnt	(bĕrnd) (bĕrnt)	burned burnt	(bĕrnd) (bĕrnt)
burst	(bĕrst)	burst	(bĕrst)	burst ‡ bersten	(bĕrst) (bĕr'stn)
buy	(bai)	bought	(bŏt)	bought	(bŏt)
can (I)	[illegible] f; kan)	could	(kud)		
cast	(kaßt)	cast	(kaßt)	cast	(kaßt)
catch	(katsch)	caught ‡ ed. P. catched	(kŏt) (kätschd)	caught ‡ ed. P. catched	(kŏt) (kätschd)
chide	(tschaid)	chid ‡ chode	(tschid) (tschōd)	chid chidden	(tschid) (tschidn)
choose	(tschuß)	chose	(tschōß)	chosen ‡ ed. P. chose	(tschōßn) (tschōß)
cleave (split)	(kliw)	cleft ↖ clove ‡ clave	(kleft) (klōw) (klew)	cleft ↖ cloven	(kleft) (klewn)
cleave (stick)	(kliw)	cleaved ↖ clave	(kliwd) (klew)	cleaved	(kliwd)
climb	(klaim)	climbed ‡ ed. *poet.* clomb	(klaimd) (klom)	climbed ‡ ed. *poet.* clomb	(klaimd) (klom)
cling	(klin')	clung	(klon')	clung	(klon')
clothe	(klōdh)	clothed clad	(klōdhd) (klad)	clothed clad	(klōdhd) (klad)
come	(kom)	came	(kem)	come	(kom)
cost	(koßt)	cost	(koßt)	cost	(koßt)
creep	(krip)	crept	(krĕpt)	crept	(krĕpt)
crow	(krō)	crowed ‡ crew	(krōd) (krū)	crowed	(krōd)
cut	(kot)	cut	(kot)	cut	(kot)
dare	(dä')	durst dared	(dä'ßt) (dä'rd)	dared	(dä'rd)
deal	(dil)	dealt ‡ dealed	(dĕlt) (dilĕd)	dealt ‡ dealed	(dĕlt) (dilĕd)
dig	(dig)	dug *bibl.* digged	(dĕg) (digd)	dug *bibl.* digged	(dĕg) (digd)
dight	(dait)	dight ↖ dighted	(dait) (dai'-tĕd)	dight ↖ dighted	(dait) (dai'-tĕd)
ding	(ding')	dinged dung	(dinn'd) (dŏn')	dinged dung	(dinn'd) (dŏn')
dip	(dip)	dipped dipt	(dipt)	dipped dipt	(dipt)
do (I)	[illegible] f; du)	did	(did)	done	(dŏn)
draw	(dra)	drew	(dru)	drawn	(drän)
dream	(drim)	dreamt dreamed	(drĕmt) (drimd)	dreamt dreamed	(drĕmt) (drimd)
drink	(drinn't)	drank ‡ drunk	(drann't) (drŏn't)	drank ‡ drunk drunken	(drann't) (drann't) (drŏn'tn) *a.*
drive	(draiw)	drove ‡ drave	(drōw) (drew)	driven ‡ drove	(drivn) (drōw)
dwell	(dwel)	dwelled dwelt	(dwelĕd) (dwelt)	dwelled dwelt	(dwelĕd) (dwelt)

Noch (3) Detached Observations (bezieht sich auf die im Wörterbuch vorkommenden Zeichen 1, 2, 3 usw.) Abgesonderte Bemerkungen

Präsens Present		Präteritum Preterite		Partizipium der Vergangenheit Past Participle	
eat	(it)	ate eat	(et, et) (et)	eaten ⟨ eat	(itn) (et)
fall	(fâl)	fell	(fel)	fallen	(fâln)
feed	(fîd)	fed	(fed)	fed	(fed)
feel	(fîl)	felt	(felt)	felt	(felt)
fight	(fâit)	fought	(fât)	fought † foughten	(fât) (fâtn)
find	(fâind)	found	(fâund)	found	(fâund)
flee	(flî)	fled	(fled)	fled	(fled)
fleet	(flît)	fleeted	(flî′-t-d)	fleeted † flet	(flî′-t-d) (flet)
fling	(flin[a])	flung	(flon[a])	flung † flong	(flon[a]) (flon[a])
fly	(flâi)	flew	(flu)	flown	(flon)
forbear	(fo[r]-bär′)	forbore † forbare	(fo[r]-bō′ r) (fo[r]-bär′)	forborne	(fo[r]-bo′rn)
forbid	(fo[r]-bi′d)	forbade ⟨ forbid	(fo[r]-bäd′d) (fo[r]-bi′d)	forbidden ⟨ forbid	(fo[r]-bi′dn) (fo[r]-bi′d)
forget	(fo[r]-go′t)	forgot † forgat	(fo[r]-go′t) (fo[r]-gä′t)	forgot forgotten	(fo[r]-go′t) (fo[r]-go′tn)
forgive	(fo[r]-gi′w)	forgave	(fo[r]-ge′w)	forgiven	(fo[r]-gi′wn)
forsake	(fo[r]-ße′k)	forsook	(fo[r]-ßu′k)	forsaken † forsook	(fo[r]-ße′kn) (fo[r]-ßu′k)
freeze	(fuiß)	froze	(fuōß)	frozen † froze	(fuōßn) (fuōß)
fright	(fuäit)	frighted † fraught	(fuäi′-t-d) (fuät)	frighted † fraught	(fuäi′-t-d) (fuät)
geld	(geld)	gelded gelt	(ge′l-d-d) (gelt)	gelded gelt	(ge′l-d-d) (gelt)
get	(get)	got † gat	(got) (gät)	got gotten	(got) (gotn) *a.*
gild	(gild)	gilded gilt	(gi′l-d-d) (gilt)	gilded gilt	(gi′l-d-d) (gilt)
gird	(gö[r]d)	girt girded	(gö[r]t) (gö[r]′-d-d)	girt girded	(gö[r]t) (gö[r]′-d-d)
give	(giw)	gave	(gew)	given	(giwn)
go	(go)	went	(went)	gone	(gon)
grave	(gnew)	graved	(gnewd)	graven graved	(gnewn) (gnewd)
grind	(gnäind)	ground	(gnäund)	ground	(gnäund)
grow	(gno)	grew	(gnu)	grown	(gnon)
hang (hän[a], hangen; [er]hängen ist regelm.)		hung	(hon[a])	hung	(hon[a])
have (s. 2 a; häw)		had	(häd)	had	(häd)
hear	(hi[r])	heard	(hö[r]d)	heard	(hö[r]d)
heave	(hîw)	heaved ⟨ hove	(hîwd) (hew)	heaved ⟨ hove † hoven	(hîwd) (hew) (hewn)
help	(help)	helped † ob. *part.* holp	(helpt) (holp)	helped † ob. *part.* holp	(hĕlpt) (holp(en))
hew	(hju)	hewed	(hjud)	hewed hewn	(hjud) (hjun)
hide	(hâid)	hid	(hid)	hidden † hid	(hidn) (hid)
† hight	(hâit)	† hight † hote	(hâit) (het)	† hight † hote	(hâit) (het)
hit	(hit)	hit	(hit)	hit	(hit)

Präsens Present		Präteritum Preterite		Partizipium der Vergangenheit Past Participle	
hold	(hold)	held	(held)	held † holden	(held) (holdn)
hurt	(ho[r]t)	hurt	(ho[r]t)	hurt	(ho[r]t)
keep	(kip)	kept	(kept)	kept	(kept)
kneel	(nil)	knelt kneeled	(nelt) (nild)	knelt kneeled	(nelt) (nild)
knit	(nit)	knit knitted	(nit) (ni′t-d)	knit knitted	(nit) (ni′t-d)
know	(no)	knew	(nju)	known	(non)
lade	(led)	laded	(le′-d-d)	laded laden	(le′-d-d) (ledn)
lay	(le)	laid	(led)	laid	(led)
lead	(lid)	led	(led)	led	(led)
lean	(lin)	leaned ⟨ leant	(lind) (lent)	leaned ⟨ leant	(lind) (lent)
leap	(lip)	leaped ⟨ leapt	(lipt, s. lept) (lept)	leaped ⟨ leapt	(lipt, s. lept) (lept)
learn	(lö[r]n)	learned learnt	(lö[r]nd) (lö[r]nt)	learned learnt	(lö[r]nd) (lö[r]nt)
leave	(liw)	left	(left)	left	(left)
lend	(lend)	lent	(lent)	lent	(lent)
let	(let)	let	(let)	let	(let)
lie	(lâi; liegen)	lay	(le)	lain	(len)
lift	(lift)	lifted ⟨ lift	(li′f-t-d) (lift)	lifted ⟨ lift	(li′f-t-d) (lift)
light	(lâit)	lighted ⟨ lit	(lâi′-t-d) (lit)	lighted ⟨ lit	(lâi′-t-d) (lit)
load	(led)	loaded	(le′-d-d)	loaded † loaden	(le′-d-d) (ledn)
lose	(luß)	lost	(loßt)	lost	(loßt)
make	(med)	made	(med)	made	(med)
may (s. 2 g; me)		might	(mait)		
mean	(min)	meant	(ment)	meant	(ment)
meet	(mit)	met	(met)	met	(met)
melt	(melt)	melted	(me′l-t-d)	melted molten	(me′l-t-d) (molton) *a.*
methinks (mi[i]-*thi*′n[i]ßk)		methought (mi[i]-*tha*′t)			
mix	(mißß)	mixed ⟨ mixt	(mißßt)	mixed ⟨ mixt	(mißßt)
mow	(mō)	mowed	(med)	mowed mown	(med) (mon)
must (s. 2 h; mößt)		⟨ must	(mößt)		
nip	(nip)	nipped nipt	(nept) (nept)	nipped nipt	(nept) (nept)
		ought (s. 2 i, ö)			
owe	(o)	owed † ought	(od) (ot)	owed † ought	(od) (ot)
pay	(pe)	paid	(ped)	paid	(ped)
pen (pen; einpferchen)		penned pent	(pend) (pent)	penned pent	(pend) (pent)
plead	(pled)	pleaded † pled, plet	(pli′-d-d) (pled)	pleaded † pled, plet	(pli′-d-d) (pled)
put	(put)	put	(put)	put	(put)

Not (3) Detached Observations [illegible] Abgesonderte Bemerkungen

Präsens Present		Präteritum Preterite		Partizipium der Vergangenheit Past Participle	
quit	(kwit)	quitted (kwit't-ed) ↖ quit (kwit)		quitted (kwit't-ed) ↖ quit (kwit)	
rap	(rap)	rapped (rapt) ↖ rapt (rapt)		rapped (rapt) ↖ rapt (rapt)	
reach	(ritsch)	reached (ritscht) † raught (rät)		reached (ritscht) † raught (rät)	
read	(rid)	read (red)		read (red)	
rend	(rend)	rent (rent)		rent (rent)	
rid	(rid)	rid (rid) ↖ ridded (rid'd-ed)		rid (rid) ↖ ridded (rid'd-ed)	
ride	(raid)	rode (rod) † rid (rid)		ridden (ridn) † rid (rid)	
ring	(rin[g])	rang (ran[g]) rung (ron[g])		rung (ron[g])	
rise	(raiſ)	rose (roſ)		risen (riſn) † rose (roſ)	
rive	(raiw)	rived (raiwd)		rived (raiwd) riven (riwn)	
rot	(rot)	rotted (ro't-ed)		rotted (ro't-ed) rotten (rotn) *a.*	
run	(ron)	ran (ran)		run (ron)	
saw	(sä)	sawed (säd)		sawed (säd) sawn (sän)	
say	(se)	said (sed)		said (sed)	
see	(si)	saw (sä)		seen (sin)	
seek	(sik)	sought (sät)		sought (sät)	
seethe	(sidh)	seethed (sidhd) † sod (sod)		seethed (sidhd) sodden (sodn) † sod (sod)	
sell	(sel)	sold (seld)		sold (seld)	
send	(send)	sent (sent)		sent (sent)	
set	(set)	set (set)		set (set)	
shake	(schek)	shook (schuk) † shaked (schekt)		shaken (schekn) † oder P shook (schuk) † shaked (schekt)	
shall (v. aux.)	(schal)	should (schud)			
shape	(schep)	shaped (schept)		shaped (schept) † shapen (schepn)	
shear	(schi'r)	sheared (schi'rd) shore (schi'r)		sheared (schi'rd) shorn (schi'rn)	
shed	(sched)	shed (sched)		shed (sched)	
† shend	(schend)	† shent (schent)		† shent (schent)	
shew	(sche) [= show]	showed (sched)		shewn (schen)	
shine	(schain)	shone (schon) † shined (schaind)		shone (schon) † shined (schaind)	
shoe	(schu)	shod (schod)		shod (schod)	
shoot	(schut)	shot (schot)		shot (schot) † shotten (schotn)	
show	(sche)	showed (sched)		shown (schen) showed (sched)	
shred	(schred)	shred (schred)		shred (schred)	
shrink	(schrink)	shrank (schrank) ↖ shrunk (schronk)		shrunk (schronk) ↖ shrunken (schronkn)	
shut	(schot)	shut (schot)		shut (schot)	

Präsens Present		Präteritum Preterite		Partizipium der Vergangenheit Past Participle	
sing	(sing)	sung (son[g]) † sang (san[g])		sung (son[g])	
sink	(sing[k])	sank (sank) sunk (sonk)		sunk (sonk) ↖ sunken (sonkn) *a.*	
sit	(sit)	sat (sät) † sate (sät od. set)		sat (sät) † sate (sät od. set) † sitten (sitn)	
slay	(sle)	slew (slu)		slain (slen)	
sleep	(slip)	slept (slept)		slept (slept)	
slide	(slaid)	slid (slid)		slid (slid) ↖ slidden (slidn)	
sling	(sling)	slung (slon[g]) † slang (slan[g])		slung (slon[g])	
slink	(sling[k])	slunk (slon[k]) † slank (slank)		slunk (slon[k])	
slit	(slit)	slit (slit) ↖ slitted (slit't-ed)		slit (slit) slitted (slit't-ed)	
smell	(smel)	smelt (smelt) smelled (smeld)		smelt (smelt) smelled (smeld)	
smite	(smait)	smote (smot)		smitten (smitn) ↖ smit (smit) † smote (smot)	
sow	(so)	sowed (sod)		sown (son) sowed (sod)	
speak	(spik)	spoke (spok) † spake (spek)		spoken (spokn) † od. P spoke (spok)	
speed	(spid)	sped (sped) speeded (spi'd-ed)		sped (sped) speeded (spi'd-ed)	
spell	(spel)	spelled (spel'd) spelt (spelt)		spelled (spel'd) spelt (spelt)	
spend	(spend)	spent (spent)		spent (spent)	
spill	(spil)	spilt (spilt) spilled (spild)		spilt (spilt) spilled (spild)	
spin	(spin)	spun (spon) † span (span)		spun (spon)	
spit	(spit)	spit (spit) spat (spät) † spitted (spit't-ed)		spit, spat † spitted (spit't-ed) † spitten (spitn)	
split	(split)	split (split) ↖ splitted (split't-ed)		split (split) ↖ splitted (split't-ed)	
spread	(spred)	spread (spred)		spread (spred)	
spring	(spring)	sprung (spron[g]) ↖ sprang (spran[g])		sprung (spron[g])	
stand	(stand)	stood (stud)		stood (stud)	
stave	(stew)	staved (stewd) stove (stew)		staved (stewd) stove (stew)	
stay	(ste)	staid stayed } (sted)		staid stayed } (sted)	
steal	(stil)	stole (stol) † stale (stel)		stolen (stoln) † stole (stol)	
stick	(stik)	stuck (stok)		stuck (stok)	
sting	(ston[g])	stung (ston[g]) † stang (stan[g])		stung (ston[g]) † stang (stan[g])	
stink	(ston[k])	stunk (ston[k]) ↖ stank (stank)		stunk (ston[k]) ↖ stank (stank)	
strew	(stru od. strow)	strewed (strud)		strewed (strud) strewn (strun)	
stride	(straid)	strode (strod) † strid (strid)		stridden (stridn)	
strike	(straik)	struck (strok) † strook (strok) † strake (strek)		struck (strok) ↖ stricken (strikn) *a.* † scott. strucken (strokn)	
string	(string)	strung (strون[g])		strung (strون[g]) ↖ stringed (string[g]d)	

Präsens Present	Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Participle
strive (ßtraiw)	strove (ßtrew) † strave (ßtrew)	striven (ßtrivn) † strove (ßtrew)
strow (ßtrw)	strowed (ßtrwd)	strowed (ßtrwd) strown (ßtrwn)
swear (ßwär)	swore (ßwe' 9)) † sware (ßwär)	sworn (ßwe'n 9)) † swore (ßwe' 9))
sweat (ßwèt)	sweated (ßwe't-ᵈd) F sweat } (ßwèt) † swet } † swate (ßwet)	sweated (ßwe't-ᵈd) F sweat } (ßwet) † swet } † sweaten (ßwetn)
sweep (ßwip)	swept (ßwept)	swept (ßwept)
swell (ßwèl)	swelled (ßwèld)	swelled (ßwèld) ↖ swollen } (ßwoln) ↖ swoln }
swim (ßwim)	swam (ßwäm) swum (ßwom)	swum (ßwom) † swam (ßwäm)
swing (ßwin²)	swung (ßwon²) † swang (ßwän²)	swung (ßwŏn²)
take (tek)	took (tuk)	taken (tekn)
teach (titsch)	taught (tåt)	taught (tåt)
tear (tär)	tore (tō' 9)) † tare (tär)	torn (te'n 9)) † tore (te' 9))
tell (tel)	told (tōld)	told (tōld)
think (*th*in²k)	thought (*th*åt)	thought (*th*åt)
thrive (*th*raiw)	throve (*th*rōw) ↖ thrived (*th*raiwd)	thriven (*th*rivn) ↖ thrived (*th*raiwd)
throw (*th*rō)	threw (*th*rū)	thrown (*th*rōn)
thrust (*th*roßt)	thrust (*th*roßt)	thrust (*th*roßt)

Präsens Present	Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Participle
tread (tred)	trod (trod) † trode (tred)	trodden (trodn) P trod (trod) † trode (tred)
wake (wek)	waked (wekt) woke (wek)	waked (wekt) woke (wek)
wax (wäkß)	waxed (wäkßt) † wox (wokß)	waxed (wäkßt) † waxen (wäkßn) *n.*
wear (wär)	wore (we' 9)) † ware (wär)	worn (we'n 9)) † wore (we' 9))
weave (wiw)	wove (wew) † weaved (wiwd)	woven (wewn) † wove (wew)
weep (wip)	wept (wèpt)	wept (wèpt)
wet (wèt)	wet (wet) ↖ wetted (we't-ᵈd)	wet (wet) ↖ wetted (we't-ᵈd)
will (f. 2)d; wil)	would (wud)	
win (win)	won (won) † wan (wän)	won (won)
wind (waind)	wound (waund) ↖ winded (wai'n-dᵈd)	wound (waund) ↖ winded (wai'n-dᵈd)
wont (wŏnt, wōnt)	wont (wŏnt, went)	wont (wŏnt, went) wonted (wō'n-tᵈd)
work (wö'k)	worked (wö'kt) wrought (rät)	worked (wö'kt) wrought (rät)
wrap (räp)	wrapped (räpt)	wrapped } (rapt) F ↖ wrapt }
wreathe (rid*dh*)	wreathed (rid*dh*d)	wreathed (rid*dh*d) ↖ wreathen (rid*dh*n)
wring (rin²)	wrung (ron²) ↖ wrang (rän²) ↖ wringed (rin²d)	wrung (ron²) ↖ wringed (rin²d)
write (rait)	wrote (ret) ↖ writ (rit)	written (ritn) † wrote (ret) ↖ writ (rit)
writhe (rai*dh*)	writhed (rai*dh*d)	writhed (rai*dh*d) † writhen (rid*dh*n)

K. Orthographische Schwankungen.

Wörter mit der Endung ...ise und deren Ableitungen auf ...isation, ...isable, &c.

(4) [illegible] ...ization, [illegible] ...ise, [illegible] *Imperial Dictionary* (1889), [illegible] HUNTER geben beide Schreibungen; MURRAY, WEBSTER [illegible] nur ...ze. STORMONTH und CHAMBERS [illegible] Übereinstimmung mit vielen [illegible] ...se und weisen durch [illegible] das Vorkommen der Schreibung mit z [illegible]

[illegible] in der Schreibweisen gleichmäßig ...ſe...

Mit Bindestrich, od. ohne Bindestrich als ein Wort.

(5) Ein ſi-gesetztes Wort, bei welchem das Zeichen ⁵ steht, [illegible] mit Bindestrich, oder ohne solchen als **ein** Wort geschr. w.; zB. entwed. **pile-work** oder **pilework.**[1]

Mit Bindestrich, oder ohne Bindestrich als einzelne Wörter.

(6) Ein ſi-gesetztes Wort, bei welchem das Zeichen ⁶ steht, kann entweder mit Bindestrich, oder ohne solchen [illegible] jeder Wortteil **einzeln** geschr. werden; zB. entweder **slave-trade** od. **slave trade**; entwed. **man-of-war** od. **man of war.**[1]

Mit Bindestrich od. ohne Bindestrich als ein Wort, oder ohne Bindestrich als einzelne Wörter.

(7) Ein ſi-gesetztes Wort, bei welchem das Zeichen ⁷ steht, kann, [illegible] je nachdem die Glieder der Zusammensetzung in engere oder lösere Verbindung miteinander gebracht werden, [illegible] entweder: 1. mit Bindestrich, oder 2. ohne solchen geschrieben werden; in letzterem Falle entweder als **ein** Wort, oder jeder Wortteil einzeln: zB. entweder **after-mast** oder **aftermast** oder **after mast**: entweder **after-sails** oder **aftersails** oder **after sails.**[1]

[1] **Anmerkung zu** ⁵, ⁶, ⁷: In der Schreibung der zusammengesetzten Worte sind wir den Angaben der großen englischen [illegible] Wörterbücher gefolgt, die sich indessen in diesem Punkte häufig widersprechen, so daß auch unsere bezüglichen Angaben nicht als unbedingt maßgebend zu betrachten sind.

Divided Usage as to Spelling.

Words ending in ...ise and their derivatives in ...isation, ...isable, &c.

(4) Instead of the terminations ...ize, ...ization, ...izable, &c. many now write ...ise, ...isation, ...isable, &c., replacing the z by an s. The *Century Dictionary* (1889), the *Imperial Dictionary*, and HUNTER give both spellings; MURRAY and WEBSTER give ...ze only. STORMONTH and CHAMBERS (in agreement with the practice of many newspapers and periodicals) employ only ...se. We write ...se, and refer by the addition of ⁴ to the allowableness of ...ze.

The pronunciation for both spellings is the same: ...ſ...

With a hyphen, or without a hyphen as *one* word.

(5) A compound word with the sign ⁵ may be written either with a hyphen, or as *one* word without a hyphen; e.g. either **pile-work** or **pilework.**[1]

With a hyphen, or each component part separately without a hyphen.

(6) A compound word with the sign ⁶ may be written either with a hyphen, or each component part separately without a hyphen; e.g. either **slave-trade**, or **slave trade**; either **man-of-war**, or **man of war.**[1]

With a hyphen, or without a hyphen as *one* word, or without a hyphen and each part separately.

(7) A compound word with the sign ⁷ may be written according as its parts are felt to be in strict or in loose connection with each other: either with a hyphen, or without it. In the latter case it may either be written as one word (to express the strictest kind of connection), or each component part separately (to express the loosest kind of connection): e.g. either **after-mast**, or **aftermast**, or **after mast**; either **after-sails**, or **aftersails**, or **after sails.**[1]

[1] **Observation on** ⁵, ⁶, ⁷: For the writing of compound words we have followed the indications of the larger English and American dictionaries, which, however, frequently contradict each other on this point, so that our statements with regard to it, being founded on theirs, cannot be considered as absolutely and exclusively binding.

L. Schwankungen in der Aussprache.

Trennung von Silben in gehobener Aussprache.

(8) [illegible] Worte, bei welchem im Wörterbuch ⁸ steht, werden [illegible] Umgangssprache zusammenfließenden Silben [illegible] Sprache mehr getrennt; zB. bedeutet „**India** (ˈin-dē-a⁸)" [illegible] „in gehobener Redeweise spricht ˈin-dē-a"; „**abbreviation** (ə-brē-vē-ˈā⁸-shən⁸)": „in gehobener Redeweise spricht [illegible] ˈshən".

Aussprache des o vor ...r.

(9) Neuere Phonetisten, wie SWEET **2c.**, behaupten, daß von [illegible] Generation ein geschlossenes o (unser e, siehe [illegible] X,10) **...r** nicht gesprochen werde, daß also [illegible] Unterschied zwischen *horn* und *horne* nicht [illegible] Da man aber die neuesten großen englischen [illegible] wie *Murray*, das *Century Dictionary*, das *Imperial Dictionary* [illegible] solche Unterscheidung in der Aussprache [illegible] nicht beobachten, so sind wir letzteren gefolgt, [illegible] Wörtern das Zeichen [illegible] daß die Aussprache mit ō **richtig, die** [illegible] ist, zB.:

more [illegible] **mourning** (mōˈr-nin⁸ ⑨)
porter [illegible] **board** (bōˈd ⑨).

[illegible] Es sind zu lesen „[illegible] entweder e oder o".

Divided Usage in Pronunciation.

Separation of syllables in the rhetorical style.

(8) In the words after which ⑧ is placed in the Dictionary, the syllables which in common conversation usually coalesce, are mostly kept separate when rhetorical effect is aimed at; for example in "**India** (ˈin-dē-a⁸)" the ⁸ means: "in the rhetorical style pronounce ˈin-dē-a;" in "**abbreviation** (ə-brē-vēˈā⁸-shən⁸)" the ⁸ means: "in the rhetorical style pronounce əbrē-vēˈā-shən."

Pronunciation of o before ...r.

(9) Recent phonetists — HENRY SWEET and others — maintain that the rising generation does not pronounce a closed o (our e, see p. X,10) before **...r**, so that a difference between *horn* and *horne*, for example, has ceased to exist. As however the latest large English dictionaries, such as that of *Murray*, *The Century Dictionary*, *The Imperial Dictionary*, &c., in marking the pronunciation still retain this distinction, we have followed them in this matter, yet with the addition of the sign ⑨ to the words in question, to indicate that the pronunciation with o is correct, whilst that with ō is not wrong; as:

more (mōˈr ⑨) **mourning** (mōˈr-nin⁸ ⑨)
porter (pōˈr-tər ⑨) **board** (bōˈd ⑨).

Therefore "⑨" signifies: "pronounce o or ō."

A

(1) **A, a** (ē) *s.* (*s/m.* BURNS), *pl.* **A's, As, aes** (ēs) **1.** erster Buchstabe des engl. Alphabets; a capital A, a large A c. großes A; a little a, a small a c. kleines a. — **2.** ♪ a od. A (der sechste Ton der diato'nischen C-Dur-Tonleiter; der erste Ton der A-Moll-Tonleiter): **the scale in A** major (minor) A-Dur-(Moll-)Tonleiter *f*; A sharp (A ♯) Aïs *n*; A flat (A♭) As *n*. — **3.** A im Julia'nischen Kale'nder der erste der sieben Sonntagsbuchstaben. — **4.** ⚓ A zur Bezeichnung der Erstklassigkeit e-s Schiffsrumpfes in Bezug auf Bau und Seetüchtigkeit (s. a. (2)A 1).

(2) **A 1, A 1., A.1.** oder auch **A. I.** (ē-wŏ'n) als *adv.* und *a.* = **first-class, first-rate: 1.** ⚓ dient in Lloyds Schiffsregister zur Bzchg der ersten Klasse von Schiffen. — **2.** F *fig.* A 1 erster Klasse (Sorte); ganz vorzüglich, fein, famos; this is letter A, number one (bsd. *Am.*) das ist ja großartig!; an A 1 speaker ein Haupt-Redner; I am A 1 es geht mir famos; he's A 1 er ist ein Prachtkerl, ein vortrefflicher Bursche; to be A 1 at a th. et. aus dem ff verstehen.

(3) **a** (ē, im Zusammenhange [3]) [an, a/e.*ān*, seit etwa 1150 vor Konsonanten a] *art. indef.* vor Konsonanten und konsonantischem u, eu, ew, y, nicht-stummem h, one, once, &c., P a. statt an; — sonst **an** (ăn, im Zs.-hange [4]n, [5]n); doch an a. oft vor u, eu, &c. u. von den meisten Schriftstellern vor tönendem h in unbetonter, von einigen a. in betonter Silbe, u. ⌃ vor one. **1.** mst: ein, eine; a, an steht auch bei gewissen Pluralformen, zB.: **an alms**; ⌃ **an amends; an assizes; a barracks**; ⌃ **a bellows** = a pair of bellows; **a colours** = a pair of colours; **a means** = this, that means; **a news** = a piece of news; ⌃ **a pains**; ⌃ **a sessions** (meist the sessions); **a waterworks.** — **2.** Oft ist a = one; **a certain; a particular; (one and) the same;** ⚥. — **3.** Vor der Maß-Einheit v. Gewichten, Maßen, Zeit-Abteilungen durch den bestimmten *art.* zu übersetzen; in dsn Fällen a. als *prp.* aufgefaßt (vgl. (9)a); ⚥. — **4.** In gewissen Wendungen nicht, bzw. durch den best. *art.* zu übersetzen ⚥. — **5.** Bei gewissen Zahlbegriffen nicht zu übersetzen ⚥. — **6.** † Vor Grundzahlen drückt a e-e annähernde Schätzung aus: **a sixty years** einige 60 Jahre; **about an eight days** bei acht Tagen (Lukas 9,28). — **7.** Vor einem als Feldgeschrei gerufenen Eigennamen nicht übersetzt: "A Clifford! a Clifford! we'll follow the King and Clifford! „Cl.! Cl.!" Dem Könige wollen wir folgen u. Cl.! (*SH. H. VI,b, 4,8,55*). — **8.** Bei Angabe des Standes, Gewerbes, der Nation oft nicht übersetzt, zB.: **he is a bookseller** er ist Buchhändler; she is a widow sie ist Witwe. — **9.** Bsd. Stellung von a in Verbindung mit *a.*, *adv.* und *pron.*: **half a, many a, quite a, such a, what a,** † each a, † which a; ferner steht a nach e-m *a.*, wenn vor dem *a.* as, how(ever), so od. too steht, desgl. nach no less, no more, überhaupt nach no mit dem *comp.*; in diesen hier unter Nr. 9 aufgezählten Verbindungen findet sich † Auslassung od. eigenartiger Gebr. des *art.*; ⚥.

Zu a 2: once (up)on a time einmal zu e-r bestimmten Zeit (= es war einmal ...); **two at a time** zwei zur selben Zeit.

Zu ~ 3: sixpence a pound 6 Pence das Pfund; twice a day zweimal des Tages, zweimal täglich; once a week einmal in der Woche, einmal wöchentlich.

Zu ~ 4: on an average im Durchschnitt; have a care! habt acht!; she has caught a cold sie hat sich erkältet; to be born a cripple als Krüppel geboren w.; to make a defence sich verteidigen; to feel a desire den Wunsch hegen.

Zu ~ 5: a hundred hundert; a thousand tausend; a score zwanzig (Stück), eine Stiege; a few einige, wenige.

Zu ~ 9: half an hour eine halbe Stunde (aber: an hour and a half anderthalb Stunden); many a hundred manches Hundert; many a one mancher, manch einer; many a time manches Mal, manchmal; such a fool solch ein Narr; what a pity! wie schade!; what a scoundrel! was für ein Schurke!

(4) **a** statt verschiedener anderer Wörter (mit verschied. Aussprache!): **1.** (ă) † ⌃ od. *provcN.* = all (vgl. (8) a'1). — **2.** (ā) P = at (vgl. (8) a'2). — **3.** (ā) † od. *prov.* = have. — **4.** (ā od. ă) *provcN.* = I (*pron.*). — **5.** (ā; *provcSW.* auch [3] od. [5]) †, P od. *provcSW.* = he, she, it od. they (letzteres † ⌃ od. *provc.* in *Shropsh.*). — **6.** (ā) † = in (jetzt oft o', s. bs); a God's name (*SH.T.S.1,2,195*). — **7.** (ā od. [3]) † = of (jetzt o', s. bs); † **a clock** = o'clock; † a days, a mornings, a nights (*SH.*), out-a-hand (*CL.*). — **8.** (ā) † = on (jetzt oft o', s. bs); a Monday am Montag (*SH. H. 2,2,406*); a conscience fürwahr (*SH. P. 4,2,23*); † a God's half = on God's behalf um Gottes willen. — **9.** (ā mit Frageton) F, P od. *provc.* = what (did you say)? wās?, wie (meinten Sie)? — **10.** (ā) *provc.* = yes (*Cam., Somtsh.*). — Vgl. auch (8) a 2.

(5) **(-)a** † ([4], am Vers-Ende a) metr. Füllsilbe, zB. my dainty duck, my dear-a etwa: mein Hühnchen, meine Kleine da (*SH.W.T. 4,4,324*).

(6) **à** oder **a** (a) [lt. *a*; nicht = fr. *à* (Accent bezeichnet die Länge des a)] in Eigennamen = von.

(7) **'a** (ă) P = he (vgl. (4) a 5); quoth 'a sprach er.

(8) **a'** 1. (ă) schott. = all; for a' that = for all that trotz alledem. — **2.** ([4]) P = at; till seven a' night [wohl aus älterem on night] bis 7 Uhr abends. — **3.** ([4]) † = in (vgl. (4) a 6). — **4.** ([4]) P = on; a' Wen'sday am Mittwoch; ⚓ to set sails a' both sides Segel auf beiden Seiten setzen; vgl. (4) a 8.

(9) **a(-), a..., ⌃ a'** ([4]) häufiger Ersatz einer der *prp.* at, in, into od. on, oder daraus entstanden.

(10) **'a...** P *provcS.* und in London statt ha...

(11) **(-)a(-)** ([4]) † od. *provc.* = have, zB.: God-a-mercy (s. (4) a 3).

(12) **a.** od. *(ā* ✱ (pl'r; vgl. per) [fr. *à*; lt. *ad*] *abbr.* [— per (pro, per).]

(13) **a.** bzw. **A.** (e) *abbr.* — ⚓ able; Academician; Academy; ✱ accepted (auf Wechseln); acre; *gr.* active; adjective; ⚓ Admiral; ✱ advance; afternoon; aged (Sport); ♪ alto; *anno*; answer; *ante*, zB. in a.m. (s. bs), auch ✱, zB. im Kurszettel; Antiquaries; *eccl.* Apostle; are; artillery; *A'rtium* (zB. in M.A., s. bs); Associate; astronomical.

(14) **ā** oder **āā** (ă'n-a) [grch. *ana'*, s. bs] *abbr.*, *pharm.* von jedem Stoffe gleich viel.

A. A. C. *abbr.* = **Amateur Athletic Club** (dilettantischer Athleten-Klub).

Aachen (ā'-ch'n) *npr.*, *id. n* (Stadt in Rheinpreußen); s. **Aix-la-Chapelle.**

A. A. G. *abbr.* = Assistant Adjutant-General (etwa: Unter-General-Adjutant).

aak ⚓ (āk) [holl. *id.*] *s.* Aak *m* (*f*), bes. Fahrzeug.

aam (ām od. ăm) [holl. *id.*] *s.* Ohm *f*, nbtsch Aam *f* (älteres niederländisches Weinmaß).

A. & F. B. S. *abbr.* = American and Foreign Bible Society (Am.-ausländ. Bibel-Gesellschaft).

A. A. P. S. *abbr.* = **American Association** for the Promotion of Science (Amerikanische Gesellschaft zur Förderung des Wissens).

aardvark ⑤ (ā'r'd-wa'k) *s.*, *zo.* Erdferkel *n.*

aardwolf (5) (ā'r'd-wulf) *s.*, *zo.* Erdwolf *m.*

Aargau (ā'r'-gau) *npr.*, *id. m* (Schweiz. Kanton).

Aarhuus (ā'r'-hüß) *npr.*, *id. n* (Amt, Stift u. St. in Dänemark). [Arfe'n-Nickel *m* (NiAsSb).]

a(a)rite ⊙ (ā'r'-nait) *s.*, *min.* Antimo'n-

Aaron (ā'r'-n'n od. e'r'-[1]-n'n) *npr.* A'aron (erster Hohepriester der Juden; 2. Mos. 6,20).

Aaronic(al) (ā-nŏ'n-ik, ~[1]-ĭ'l) [Aaron] *a.* aaro'nisch, das Hohepriester-Amt (Aarons) betreffend; hohepriesterlich.

Aaron's-beard ⊙ ♀ (ā'r'-n'nſ-bī'd, *CT.D.* auch ā'r'n-'nſ-bī'd) *s.* St.-Peterskraut *n.*

A. B. *abbr.* **1.** = *A'rtium Baccalau'reus*, Bachelor of Arts. — **2.** ⚓ = able-bodied (seaman) zum Seedienst tauglich, seetüchtig.

Aba (e'r-ba) *npr.* Abä *n* (= Abæ).

abac(c)a ♀ (ă'b-[1]-ka) s A'baka *f*, Gewebe-Pisang *m* (*Mu'sa textili'lis*); Manil'a-Hanf *m.*

abacinate ([1]-bă'r'ß-[1]-net) *v.a.* = abbacinate.

abacination ([1]-bă'ß-[1]-ne'-sch'n) *s.* = abbacination.

abaciscus (ăb-[1]-ßi'r'ß-i'ß) [grch.] *s.* **1.** *arch.* viereckiges Feld eines Mosaik-Fußbodens. — **2.** viereckiges Pfeilertischchen oder Wandbrett *n*, bzw. Eckbrett *n.* — **3.** † = abacus.

aback[1] (ă-ba'k) [a und back; a/c. *on bæc*] *adv.* zurück, rückwärts, hinten; schott. auch weitab, weg, von fern (auch *fig.*); ⚓ back, gegen den Mast. — Vgl. ~[2].

aback[2] † (ă'r'b-[1]t) [fr. *abaque* v. lt. *a'bacus*, s. bs] *s.* A'bakus *m*, flacher Stein, viereckiges Täfelchen, Viereck *n* (s. abacus). — Vgl. ~[1].

abackstays ⚓ ‡ (ᵃ-bă′k-ſteſ) *adv.* = backed.
abackward ‡ (⁓w¹ʳd) *adv.* = backward.
Abaco¹ (a′-ba-ko) *npr.* (Name zweier Bahama-Inseln, West-Indien). [me′t.l *f*, Rechenkunſt *f*.]
abaco² ‡ (ă′b-ᵃ-ko) [lt. *a′bacus*] *s.* Arith-
abacot (ă′b-ᵃ-kŏt) *s.*, *id. m* (Doppelkrone der alten engliſchen Könige).
Abacuc (ă′b-ᵃ-kŭk) *npr.*, *bibl.* Ha′bakuk *m.*
abaculus (ᵃ-bă′k-ĭᵘ-lŭß) [lt.] *s.* 1. Aba′kulus *m* (farbiger Stift oder Glasplättchen ꝛc. zu Moſaik-pflaſterungen). — 2. = abaciscus.
abacus (ă′b-ᵃ-kŭß), *pl.* ⁓i (ă′b-ᵃ-ßaĭ) [lt. *id.*, grch. *a′bax*] *s.* 1. Altertum: a) A′bakus *m* (urſprünglich mit Sand ꝛc. beſtreutes viereckiges Brett z. Schreiben, Rechnen ꝛc.); ſpäter: (Schreib-, Rechen- ꝛc.) Tafel *f*; b) Art Brettſpiel *n.* — 2. Rechen-brett *n*, -maſchine *f.* — 3. *arch.*: a) A′bakus *m*, Kapitä′l-Deckplatte *f*; b) viereckige Platte aus Marmor, Porzellan ꝛc., zur Wandbekleidung dienend; c) viereckige Moſaik-Platte (vgl. abaculus). — 4. Seitentiſch *m*, kleiner Holztiſch, „ſtummer Diener“; (Küchen-, Speiſe- ꝛc.) Schrank *m.* — 5. ⚒ Waſchtrog *m* für Goldwäſche; ⁓ major Waſchtrog für Erze.
Abaddon (ᵃ-bă′d-ᵒn) **I** *npr.*, *bibl.* Abaddo′n *m* (der Würg-Engel aus dem Abgrunde; Off. Joh. 9,11). — **II** ↘ **a⁓** *s.* Abgrund *m* der Hölle (*ML.P.L.*). [abode).]
abade ‡ (ᵃ-be′d) *pret.* u. *p.p.* von abide (=
abadevine (ᵃ-bă′d-ᵉ-waĭn) *s.* = aberdevine.
Abæ (ē′-bi) *npr.* Abä *n* (alt grch. St.) = Aba.
abaft ⚓ (ᵃ-ba′ft) [a = on u. a/e. *baft* (*bæftan* = *be-æftan* bei ... hinten)] **I** *adv.* nach achter (dem Hinterteil des Schiffes) zu, hintenaus, hinterwärts (*ant.* afore); from ⁓ von hinten, von achter; wind from ⁓ Achterwind *m.* — **II** *prp.* achter, hinter. [(= abode).]
abaid † (ᵃ-bē′d) *pret.* und *p.p.* von abide
Abailard (ă′b-ᵉ-lā′d oder fr. Ausſp.: ă-bĕ-lā′r) *npr.* = Abélard.
abaisance † (ᵃ-bē′-ßᵉnß) *s.* = obeisance.
abaiser (ᵃ-be′-ßᵉʳ, *WB.* ⁓ſᵉʳ) *s.* Elfenbeinſchwarz *n*, Beinſchwarz *n*, Knochenkohle *f.*
abaiten † (ᵃ-bē′-tᵉn) *v/a.* = bait.
abajour (ăb-ᵃ-Gūʳ′) *s.* = abat-jour.
abaka ⚘ (ă′b-ᵃ-ka) *s.* = abac(c)a.
abalienate (ᵃ-bē′l-iᵉ-net ⑧) [lt.] *v/a.* ①b. 1. jur.: veräußern; übertragen. — 2. † *fig.* entfremden. — 3. des Verſtandes berauben.
abalienated (⁓nē-tᵉd ⑧) *p.p.* u. *a.* 1. jur.: veräußert; übertragen. — 2. ☤ *med.*: a) verfallen, altersſchwach, zerrüttet; geſtört (von den Sinnen); b) erſtarrt, betäubt, abgeſtorben.
abalienation (ᵃ-bēl-iᵉ-nē′-ſchᵉn ⑧) *s.* 1. jur.: Veräußerung *f*, Abtretung *f.* — 2. Aufgeben *n* zu Gunſten j-s. — 3. Altersſchwäche *f*; Verſtandesverluſt *m.*
abalone *Am.* (*CT.D.* ăb-ᵃ-lō′-nᵉ) [ſpan.] *s.*, *zo.* gemeines Seeohr (Schnecke).
abalone-meat ❀ (⁓-mīt) *s.* gedörrte Seeohr-Schnecken *f/pl.* (vgl. abalone).
abamurus (ăb-ᵃ-mju′-rᵉß) [mlt.] *s.*, *arch.* Futtermauer *f*, Strebepfeiler *m.*
abandon (ᵃ-bă′n-dᵒn) **I** [a/f. *abandoner*, von *à* u. *bandon*, letzteres vom mlt. *bandum* oder *bannum* Bann] *v/a.* ①a. 1. (als verloren) aufgeben, (auf immer) verlaſſen, im Stich laſſen, fallen laſſen, preisgeben; überlaſſen (‡ to ⁓ over). — 2. abfallen von. — 3. ⚒ Graben auf-geben, -laſſen. — 4. ⚓, Verſicherung: abandonnieren, abſtehen (ſich aller Anſprüche auf ein verunglücktes Schiff oder die darin geladenen Waren begeben). — 5. to ⁓ oneself to ... ſich einer Sache ergeben, hingeben. — **II** † [a/f. *à bandon*, ſ. oben bei I] *adv.* 6. frei, unbeſchränkt, ungehindert; zur freien Verfügung. — *Syn. To abandon* (1) (eine Stelle, Perſon od. Sache); *abdicate* (den Thron); *desert* (e-e Perſon); *forgo* (e-e Forderung, ein Vergnügen); *forsake* (Geliebten); *leave* (das Land od. e-e Perſon); *quit* (Geſchäft, Beſchäftigung); *relinquish* (Rechte, Anſprüche), *renounce* (ſ-n Stand, die Welt); *resign* (e. Amt); *surrender* (e-e Stadt, et. Anvertrautes); *waive* (Anſpruch).
abandoned (ᵃ-bă′n-dᵒnd) *p.p.* und *a.* ↘ ☐ 1. ‡ verbannt (from von). — 2. verlaſſen, aufgegeben; ⁓ property herrenloſes Eigentum. — 3. (to) überlaſſen, hingegeben (dem Schmerze ꝛc.); ergeben (dem Laſter ꝛc.); verworfen, laſterhaft, liederlich. — 4. ⚒ aufläſſig. — *Syn. abandoned* (3) iſt ſtärker als *profligate* und ſchwächer als *reprobate*.
abandonee (ᵃ-băn-dᵒ-nī′) *s.* jur.: derjenige, dem etwas überlaſſen wird.
abandoner (ᵃ-bă′n-dᵒ-nᵉʳ) *s.* 1. ↘ Verlaſſende(r), Aufgebende(r). — 2. ⚓ Abandonni′ſt *m*, Verzichtleiſter *m* (vgl. abandon 4).
abandoning (ᵃ-bă′n-dᵒ-nĭng) *s.* 1. = abandonment. — 2. Verbannen *n*, Ausſtoßen *n.*
abandonment (ᵃ-bă′n-dᵒn-mĕnt) [fr. *abandonnement*] *s.* 1. Verlaſſen *n*, gänzliches Aufgeben. — 2. Niederlegung *f* e-s Amtes. — 3. jur.: a) Abtretung *f*, Verzichtleiſtung *f*; b) böswilliges Verlaſſen e-r Frau, e-s Kindes ꝛc. — 4. ⚓, Verſicherung: Aufgebung *f* aller Anſprüche auf ein verunglücktes Schiff. — 5. gänzliche Hingabe, Selbſtvergeſſenheit *f.* — 6. Verlaſſenſein *n*, Verlaſſenheit *f.* — 7. Vernachläſſigung *f.* — 8. ❀: a) Überlaſſung *f* einer Ware an die Zoll-Behörde; b) Liquidation *f* (Auflöſung) einer Eiſenbahn-Geſellſchaft. — *Syn. leaving*, *forsaking*, *desertion*, *relinquishment*, die ſich von *abandonment* unterſcheiden wie *to leave*, &c. von *to abandon* (ſ. ds).
abandum † (⁓dᵒm) [mlt. *id.*] *s.* jur.: Konfiszierte *n*, Verfallenes *n.*
Abantiades (ăb-ᵃn-taĭ′-ᵃ-dīſ) [Abas] *s.*, *myth.* Abantia′de (männl. Nachkomme des Abas).
Abantias (ᵃ-bă′n-ſchᵉ-aß) [Abas] *s.*, *myth.* Abantia′de *f* (weibl. Nachkomme des Abas).
Abar (ā′-bāʳ) [aſſa′miſch: unabhängig] *npr.*, *geogr.*, *id.* (Angehöriger der in den ⁓ Hills bei Tibe′t hauſenden ⁓ tribes [Abarſtämme]; Oſt-J.).
Abaris (ă′b-ᵃ-rĭß) *npr.*, *myth.* A′baris *m* (ſky′thiſcher Prieſter des Apo′llo).
abarticulation ⚕ ↘ (ăb-āʳ-tĭk-iᵘ-lē′-ſchᵉn) [lt.] *s.*, *anat.* 1. bewegliches Gelenk. — 2. unbewegliche Knochenfügung.
Abas (ē′-bāß) **I** *npr.*, *myth.* A′bas *m* (König von A′rgos, Großvater der Da′naë). — **II a⁓** *s.* ✣ für abbasi.
Abascia (ᵃ-bă′ſch-ᵉ-a) *npr.* = Abassia.
abase (ᵃ-bē′ß) [fr. *abaisser*] *v/a.* ①b. 1. † herab-, nieder-laſſen, ſenken (*ant.* to enhance). — 2. ↘ die Augen niederſchlagen. — 3. *fig.* erniedrigen, herabſetzen; demütigen (mehr gbr. to humble, humiliate); entmutigen. — *Syn. To abase* (Empfindungen, Regungen); *debase* (Sitte, Wert); *degrade* (Stellung, Rang); *disgrace* (Gunſt); *humble* und *humiliate* (Achtung, fremde oder eigene).
abased (ᵃ-bē′ßt) *p.p.* u. *a.* ☐ erniedrigt ꝛc. (ſ. abase).
abasement (ᵃ-bē′ß-mᵉnt) [fr. *abaissement*] *s.* 1. Niederlaſſen *n*; Senkung *f.* — 2. *fig.*: a) Erniedrigung *f*, Demütigung *f*; b) Niedergeſchlagenheit *f*; Mutloſigkeit *f.* — *Syn. debasement*, *degradation*, die ſich von *abasement* ebenſo unterſcheiden wie *to debase* und *degrade* von *to abase* (ſ. ds).
abaser (ᵃ-bē′-ßᵉʳ) *s.* Erniedriger *m*, Demütiger *m*, Herabſetzer *m.*
abash (ᵃ-bă′ſch) [a/f. *e(s)baïss-*, verlängerter Stamm von *esbaïr*] *v/a.* ①c. beſchämen, demütigen; verlegen m., in Verlegenheit bringen; to be ⁓ed at ... ſich ſchämen, verlegen ſn über ... — *Syn. To abash* iſt ſtärker als *confuse*, aber nicht ſo ſtark wie *confound*.
abashed (ᵃ-bă′ſcht) *p.p.* und *a.* ☐ beſchämt, verlegen, faſſungslos; with cheeks ⁓ mit ſchamgeröteten Wangen (*SH. T.C.* 1,3,18).
abashment (ᵃ-bă′ſch-mᵉnt) [abash] *s.* Beſchämung *f*, Verlegenheit *f*, Betroffenheit *f.*
abassi (ᵃ-bă′ß-i) ✣ für abbasi.
Abassia (ᵃ-bă′ſch-ᵉ-a) *npr.*, *geogr.* Habeſch *n* (= Abyssinia).
abatable (ᵃ-bē′-tᵉbl) [abate] *a.* jur.: umſtoßbar, aufhebbar, einſtellbar.
Abatagouch (ă′b-ᵃ-tᵃ-gaŭtſch) *npr.*, *id. n* (Handelspoſten an der Hudſons-Bai, Ca′nada).
abate¹ (ᵃ-be′t) [fr. *abattre*] **I** *v/a.* ①b. 1. † niederreißen, zerſtören, abbrechen (Gebäude). — 2. jur.: umſtoßen, aufheben, abſchaffen, ungiltig machen. — 3. einen Mißbrauch abſtellen, aufhören laſſen. — 4. ❀ Preiſe, Forderungen herabſetzen, ermäßigen; ab-, herunter-, nach-laſſen; abziehen von. — 5. Steuern erlaſſen. — 6. Schmerz, Elend ꝛc. lindern, mildern, ſtillen, ſchwächen, unterdrücken. — 7. ⊖ *metall.* abkühlen. — 8. *fig.* Eifer, Stolz dämpfen, abkühlen, demütigen. — 9. † (of) berauben. — **II** *v/n.* ①b. 10. abnehmen, nachlaſſen. — 11. ⚓ nachlaſſen, abflauen (Wind). — 12. ❀ fallen (im Preiſe); *fig.* he ⁓s er läßt mit ſich handeln. — 13. jur.: a) ungiltig w.; b) von einem freien Grundbeſitz widerrechtlich Beſitz ergreifen, bevor der Erbe davon Beſitz genommen hat. — 14. *man.* beim Kurbettieren beide Hinterfüße zugleich aufſetzen. — 15. *hunt.* mit den Flügeln ſchlagen (vom Falken). — **III** † *s.* 16. = abatement. — *Syn. To abate* Stärke, Wert e-r Sache, *decrease* Dauer einer Sache, *diminish* Gewicht, Anſehen, Grad einer Neigung verringern; *lessen* Größe oder Menge, *mitigate* Unangenehmes vermindern, abſchwächen; *reduce* verkleinern, verjüngen; *subside* nachlaſſen (übel). — **Vgl. ⁓²**.
abate² (a-bā′-te) [it.] = abbate, abbot, abbé.
abatement (ᵃ-bē′t-mᵉnt) [fr. *abattement*] *s.* 1. † Niederreißen *n.* — 2. jur.: a) Umſtoßung *f*, Aufhebung *f*, Ungiltigmachen *n*; b) widerrechtliche Beſitz-Ergreifung eines freien Grundbeſitzes vor dem rechtmäßigen Erben. — 3. Abnehmen *n*, Aufhören *n*, Nachlaſſen *n*; Verminderung *f*; Abnahme *f*, Milderung *f* des Schmerzes, Windes, der Unbequemlichkeit ꝛc. — 4. ❀ Abzug *m*, Nachlaß *m*, Raba′tt *m* von Preiſen, Forderungen; ⚳. — 5. Abgang *m*, Verluſt *m*; ⚳. — 6. Niederſchlagen *n*, Erlaſſen *n* e-r Steuer. — 7. *her.* Verminderung *f* der Würde durch ein (entehrendes) Zeichen im Wappenſchilde. — 8. † Geringachtung *f* (*SH.T.N.* 1,13). — *Syn. abatement* (3), *decrease*, *diminution*, *mitigation*, &c. unterſcheiden ſich wie *to abate*, *decrease*, *diminish*, *mitigate*, &c. (ſ. abate¹).
Zu ⁓ 4 ❀: no ⁓ (made) feſte Preiſe; he never allows any ⁓ er läßt nie et. nach; to yield an ⁓ einen Rabatt gewähren.
Zu ⁓ 5: to roast coffee to the ⁓ of one quarter of its weight Kaffee brennen bis zum Verluſt von ¼ des Gewichts.
abater (ᵃ-bē′-tᵉʳ) *s.* 1. Verminderer *m*, Zerſtörer(in) ꝛc. (ſ. abate 1—8). — 2. Dämpfungs-, Milderungs-mittel *n.*
abatial (ᵃ-bē′-ſchᵉ-ᵃl) *a.* = abbatial.
abatis¹ † (ă′b-ᵃ-tĭß oder ᵃ-bă′t-ĭß) [lt. *a* u. *batus* ein Maß] *s.* ehm. königl. Futtermeiſter.
abatis² (*MU.* ă′b-ᵃ-tĭß, *CT.D.* ⁓ od. ăb-ᵃ-tī′) [fr., vom mlt. *abba′tere*] *s.* 1. ⚔ *frt.* Verhau *m* u. *n*, Verhack *m* u. *n.* — 2. ⚒ Stollenholz *n* (kreuzweiſe geſchichtet zur Lüftung d. Gänge).
abatised ⚔ (*MU.* u. *CT.D.* ă′b-ᵃ-tĭßt, *WB.* ⁓taĭſd) *a.*, *frt.* mit e-m Verhau verſehen.
abat-jour ⑤ ↘ (ăb-ᵃ-Gūʳ′, *CT.D.* ᵃ-ba′-Gūʳ) [fr. *id.*] *s.* 1. *arch.* Dachfenſter *n*, Oberlicht *n* (= skylight). — 2. Lichtſchirm *m.*
abaton (ă′b-ᵃ-tᵒn) [grch.] *s.*, *arch.* 1. unzugänglicher (nicht zu erreichender) Ort. — 2. hoher Chor in griech. Kirchen. — 3. Allerheiligſtes *n* im jüdiſchen Tempel (= adytum).
abat(t)is ⚔ *s.* = abatis² 1.
abat(t)ised ⚔ *a.* = abatised.
abattoir (fr. Ausſp.: ă-bă-tōā′r) [fr.] *s.* öffentliches Schlachthaus (= slaughter-house).

abatude (ă′b-ᵃ-tjūd) [mlt.] *s.* 1. Verringerung *f* des Wertes. — 2. verringerte Sache.
abature (ă′b-ᵃ-tschᵉʳ) [fr. *abatture*] *s.*, *hunt.* Abtritt *m* (Hirschfährte über frischem Graswuchs).
abat-vent (fr. Ausſp.: ă-bă-wā′, *CT.D.* ᵃ-bă′-wā) [fr. *id.*] *s.* schräges (Turm-)Dach; Wetterdach *n*; Windschutz *m*.
abat-voix (fr. Ausſp.: ă-bă-wŏā′, *CT.D.* ᵃ-bă′-wŏā) [fr. *id.*] *s.*, *arch.* Schalldecke *f* über einer Kanzel oder Rednerbühne (= sounding-board).
abavi, ~o ⚘ (ă′b-ᵃ-wī, ăb-ᵃ-wō′) *s.* Abavi *m*, Affenbrotbaum *m* (*Adanso′nia digita′ta*).
abawi ❀ (ă′b-ᵃ-wᵉ) *s.* = abalone.
abaxial ✪ (ăb-ă′k-ßᵉ-ᵃl), **abaxile** (~ßāīl) [lt. *ab* und *axis*] *a.* nicht in der Achse liegend.
abay(e) † (ᵃ-bē′) *s.*, *hunt.* Bellen *n*; to stand at ~ stellen (das gehetzte Tier bellend umſte′hen); to be at ~ gestellt w. (zB. Hirsch durch Hunde); *fig.* in großer Bedrängnis, in Not sein (s. bay).
abb ⊙ (ăb) [a/e. *ā(we)b*] *s.* (auch: **~-wool**) Kett(en)garn *n*; Aufzug *m*, Kette *f*.
abba (ă′b-a) [aramä′isch] *s.* 1. Vater *m* (Anrede an Mönche 2c.; in der ſy′rischen, ko′ptischen u. äthio′pischen Kirche Titel der Bischöfe). — 2. *bibl.* Gott Vater (Römer 8,15).
abbacy (ă′b-ᵃ-ßᵉ) [mlt. *abba′tia*] *s.* Amt *n* u. Gerichtsbarkeit *f* eines Abtes, Abtschaft *f*.
abbajeer (ă′b-ᵃ-dʒīʳ) *s.* ⁺⁺ für abbasi.
Abbas (a-bā′ß) *npr.* Abba′s *m*.
abbasi (ᵃ-bā′ß-ī) [perſ.; urſpr. vom Schah Abba′s geprägte Münze] *s.* Abā′ßī *f*: a) perſiſche Silbermünze, früher = etwa 0,90 M., jetzt = ⅕ Krān = 0,16 M.; b) perſ. Gewicht = 80 perſ. Miska′l = 368 g.
Abbasides (ᵃ-bă′ß-ᵉ-dīſ, *WB.* ᵃ-bă′ß-īdſ) *s/pl.* Abbaſſi′den *pl.* (Kali′fen-Geschlecht, 750 – 1258).
abbassi (ᵃ-bă′ß-ī) *s.* = abbasi.
ab(b)ate (ă-bā′-te) [it. *id.*] *s.* Abba′te *m*, Abbé *m* (Abt od. Weltgeistlicher ohne bestimmten Beruf).
abbatial (ᵃ-bē′-ſchᵉl) [fr. *id.*, lt. *abbatialis*] *a.* äbtlich, abteilich, zu einer Abtei gehörig.
abbatis ⚔ *s.* = abatis² 1.
abbé (ᵃ-bē′), *ST.* und *WB.* **abbe** (ă′b-ᵉ) [fr. *id.*; ſyr. *abba* Vater] *s.* Abt *m*; Abbé *m*.
Ab(b)eokuta (ăb-ᵉ-ᵉ-kū′-ta) *npr.*, *id.* *n*.
abbess (ă′b-ᵉß) [fr. *abbesse*] *s.* 1. Äbtiſſin *f*. — 2. F *co.* „die Alte", Penſionsvorſteherin *f*.
Abbeville (ab-wī′l; *Am.* ă′b-ᵉ-wil) *npr.*, *id.* *n*: a) Grafſchaft, Süd-Carolina, *U.S.*; b) fr. Stadt, Dep. Somme.
abbey (ă′b-ᵉ) [fr. *abbaye*; mlt. *abba′tia*] *s.* 1. Abtei′ *f*, Kloſter *n*; the A~ = Westminster A~; ſchott.: the A~ = Holyrood A~ (bſd. als Zufluchtsort für zahlungsunfähige Schuldner). — 2. Herrenhaus *n*, herrſchaftlicher Wohnſitz, der früher eine Abtei war.
abbey-land (ă′b-ᵉ-lănd) *s.* Abteiland *n*, Kloſtergut *n*.
Abbeyleix (ă′b-ᵉ-lēß, auch ăb-ᵉ-lē′ß) *npr.*, *id.* *n* (Stadt in Irland).
abbey-like (ă′b-ᵉ-lāīk) *a.* abteilich; mönchiſch.
~-lubber P (~-lŏb-ᵉʳ) *s.* ehm. träger, fauler Menſch, welcher von der Mildthätigkeit der Klöſter lebte (oft auch für: Mönch *m*).
~-man (~-măn) *s.* Mönch *m*.
Abbitibie (ăb-ᵉ-tī′b-ᵉ) *npr.*, *id.* (Fluß, See und Handelsposten, Hudſons-Bai).
abbot (ă′b-ᵉt) [lt. *abbas*] *abbr.* **Ab., Abb.** *s.* Abt *m*; commendatory ~ oder ~ in commendam weltlicher Titula′r-Abt; croziered ~ infulierter Abt; *iro.* † (in England) ~ (oder **Lord**) **of misrule**, (in Schottland) ~ of unreason Anführer *m* der Spaßmacher bei gewiſſen öffentl. Weihnachts-Feſtlichkeiten (vor der Reformation).
abbot-general (ăb-ᵉt-dʒĕ′n-ᵉ-rᵉl) *s.* Erz-Abt *m*.
Abbotsford (ă′b-ᵉtß-fᵉʳd) *npr.*, *id.* (W. Scotts Benennung ſ-s Landſitzes Cartley Hole am Tweed).
Abbotshall (ă′b-ᵉtß-hāl) *npr.*, *id.* *n* (Stadt, Grafſchaft Fife).
abbotship (ă′b-ᵉt-ſchip) *s.* Amt *n*, Würde *f* eines Abtes; Abtſchaft *f*.
Abbott (ă′b-ᵉt) *npr.*, *id.*
abbr. od. **abbrev.** = abbreviated u. abbreviation.
abbreuvoir *s.* = abreuvoir.

abbreviate¹ (ᵃ-brī′-wiet ⑧) [lt. *ab-brevia′re*] ①b. **I** *v/a.* 1. abkürzen. — 2. *math.* Brüche reduzieren, heben, auf den kleinſten Nenner bringen. — 3. † e-n Auszug machen von. — 4. zſ.-ziehen. — **II** *v/n.* 5. Abkürzungen gebrauchen. — *Syn.* (zu 1) ſ. abridge.
abbreviate² (~wiᵃt (⑧)) [lt.] **I** *a.* ⚒ □ verkürzt. — **II** † *s.* Abkürzung *f*, Auszug *m*.
abbreviation (ᵃ-brī-wie′-ſchᵉn ⑧), abgekürzt **abbr.** oder **abbrev.** [fr. *id.*, lt. *abbreviation-em*] *s.* 1. Abkürzen *n*, Abkürzung *f*. — 2. *math.* Abkürzen *n*, Reduzieren *n*, Heben *n* v. Brüchen. — 3. ♪ Abbreviatu′r *f*, Kürzung *f*.
abbreviator (ᵃ-brī′-wie-tᵉʳ ⑧) [lt. *id.*] *s.* 1. Abkürzer *m*, Verfertiger *m* e-s Auszuges. — 2. Abbrevia′tor *m* (Beamter d. päpſtl. Kanzlei).
abbreviature (ᵃ-brī′-wiᵃ-tſchᵉʳ ⑧) *s.* 1. † Abkürzung *f*. — 2. Auszug *m* aus e-m Buche; Inbegriff *m*. — 3. *typ.* (**~-dash**, ~-dăſch) Abbreviatu′r *f*, Abkürzungs-zeichen *n*, -ſtrich *m*.
Abb's Head (ă′bſ hĕd) *npr.* (ſchott. Vorgebirge).
abb-wool ⊙ (ă′b-wŭl) *s.* = abb.
Abby (ă′b-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Abigail (ſ. d.).
A-B-C (ē-bī-ßī′) *s.* 1. Abc *n*, Alphabe′t *n*. — 2. *fig.* Anfangsgründe *m/pl.*; to be only at the ~ of ... erſt die A. von ... kennen. — 3. Abc-Eiſenbahnfahrplan-Buch *n*.
A.B.C.F.M. *abbr.* = American Board of Commissioners for Foreign Missions (Am. Geſellſchaft für ausländiſche Miſſionen).
A-B-C-process (e-bī-ßī′-proß-ᵉß) *s.* Abc-Verfahren *n*, Jauche durch Verſetzung mit Alaun (Alum), Blut (Blood), Lehm (Clay) für Dungzwecke herzurichten; Kotgruben-Desinfektion *f*, Abwaſſer-Klärung *f*.
A-B-C-scholar (~-ßkŏl-ᵉʳ) *s.* Abc-Schütz *m*, Schüler *m* der unterſten Klaſſen.
Abda (ă′b-da) *npr.*, *id.* *m* (Nehem. 11,17).
abdal (ă′b-dᵉl) [ar.] *s.* Abda′l *m*, religiöſer perſ. Fana′tiker, Derwiſch *m*, Wandermönch *m*.
abdalavi ⚘ (ăb-dă-lā′-wī) *s.*, *id.* (behaarte Melo′ne Ägyptens, *Cu′cumis cha′te*).
Abdallah (ab-da′l-a) [ar.] *npr.* Abdallā′h *m* (= Abdullah).
abdar Oſt-J. (ăb-dāʳ′) [perſ.] *s.* 1. Waſſerträger *m*. — 2. Mäßigkeitler *m*.
Abdeel (ă′b-dᵉ-ēl ⑧) *npr.* Abdeē′l *m* (Jer. 36,26).
abdelavi ⚘ (ăb-dᵉ-lā′-wī) *s.* = abdalavi.
Abd-el-Kader (abd-ᵉl-kā′-dᵉʳ) [ar.] *npr.*, *id.* (alge′riſcher Kaby′lenfürſt, 1807 – 1883).
Abdera (ăb-dī′-ra) *npr.* Abde′ra *n* (in Thra′kien, Vaterſtadt des Demokri′t und Prota′goras).
Abderian (ăb-dī′-rᵉ-ᵉn) *a.* abderi′tiſch.
Abderite (ă′b-dᵉ-rāīt) **I** *a.* 1. = Abderian. — **II** *s.* 2. Bewohner(in) von Abde′ra, Abderi′t(in); *fig.* Krähwinkler *m*. — 3. the ~ = Democritus; *fig.* lachender Philoſo′ph.
abdest (ă′b-dᵉßt) [perſ.] *s.* Handwaſchung *f* der Muhammedaner vor d. Gebet.
Abdias (ăb-dāī′-ᵃß) *npr.*, *bibl.* Obadja′ *m* (jüd. Prophet).
abdicate (ă′b-dᵉ-kēt) [lt. *abdica′re*] ①b. **I** *v/a.* 1. ein Amt, Recht 2c. aufgeben, abtreten, niederlegen; entſagen, verzichten auf. — 2. jur.: ein Kind verſtoßen. — **II** *v/n.* 3. abdanken, entſagen. — *Syn.* **To abdicate** iſt förmlicher als **to resign** (vgl. a. die bei abandon gegebenen Syn.).
abdication (ăb-dᵉ-kē′-ſchᵉn) [lt. *abdication-em*] *s.* 1. Abdankung *f*, Entſagung *f*; Aufgeben *n*, freiwillige Niederlegung e-s Amtes; ~ of the throne Thron-Entſagung *f*. — 2. ⚒ a) jur.: Verſtoßung *f*, Enterbung *f*; b) Aufgabe *f* eines Eigentumsrechtes.
abdicative ⚒ (ă′b-dᵉ-kē-tiw) *a.* Abdankungs-..., Entſagungs-...
abdicator (ă′b-dᵉ-kē-tᵉʳ) *s.* Abdankende(r).
Abdie (ă′b-dᵉ) *npr.*, *id.* *n* (ſchott. Ort am Tay).
Abdiel (ă′b-dᵉ-ĕl ⑧) *npr.* Abdie′l (1. Chr. 5,15).
abditive ⚒ (ă′b-dᵉ-tiw) [lt.] *a.* verbergend.
abditory ⚒ (~tᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* Verſteck *n*.
abdomen (*MU.* ăb-dō′-mᵉn, *CT.D.* ~ od. ă′b-dᵉ-mĕn) [lt. *id.*] *abbr.* **abdom.** *s.* 1. ✪: a) *anat.* Unterleib *m*, Bauch *m*; pendulous ~ Hängebauch *m*; b) *zo.* Hinterleib *m* der Inſekten, Spinnen u. Krebſe. — 2. F Schmerbauch *m*, Wanſt *m*.

abdominal ✪ (ăb-dŏ′m-ᵉ-nᵉl) **I** *a.* □ 1. *anat.* zum Unterleibe gehörig; Unterleibs-... oder Bauch-... — 2. *zo.* zum Hinterleibe der Inſekten 2c. gehörig; ~ fish Bauchfloſſer *m*. — 3. *surg.* ~ **supporter** Unterleibsbinde *f*. — **II** *s.* (*pl.* **~s**, **~es**, **~ia**, ~nᵉlſ, ăb-dŏm-ᵉ-nē′-lıſ, ~lᵉ a) 4. *ichth.* Bauchfloſſer *m*.
abdominous (ăb-dŏ′m-ᵉ-nŏß) *a.* 1. *anat.* = abdominal 1. — 2. F ⚒ dickbauchig.
Abdon (ă′b-dᵉn) *npr.* Abdo′n *m* (1. Chr. 6,74).
abduce ✪ (ăb-djū′ß) [lt. *abdu′cere*] *v/a.* ①b. 1. † *anat.* ab-, weg-ziehen (Muskeln) = abduct. — 2. ⚒ *fig.* ablenken; verleiten.
abducent ✪ (ăb-djū′-ßᵉnt) *a.* wegführend, zurückziehend; *anat.* ~ muscle Abziehmuskel *m*.
abduct (~dŏ′kt) [lt. *abdu′cere*, *abdu′ctum*] *v/a.* ①a. 1. ✪ *anat.* (von Muskeln) ein Glied aus ſ-r Lage bringen, abziehen (*ant.* adduct). — 2. jur.: ein Kind, Weib 2c. entführen.
abduction ✪ (ab-dŏ′k-ſchᵉn) [lt. *abduction-em*] *s.* 1. Abduktio′n *f*, Abwenden *n*, Abziehen *n*. — 2. *anat.* Muskelbewegung *f* nach auswärts vom Körper (*ant.* adduction). — 3. *surg.* Quer-Knochenbruch *m*. — 4. jur.: Entführung *f* v. Kindern, Mündeln, Frauen 2c.
abductor ✪ (ăb-dŏ′k-tᵉʳ) [lt.] *s.*, *anat.* Abziehmuskel *m*.
Abdullah (ăb-dŭ′l-a) *npr.* Abdullā′h *m* (= Abdallah).
Abe (ēb, a. e′-bᵉ) *npr.*, *dim.* v. Abraham; Old ~ Abraham Lincoln (Präſ. der *U.S.*, 1861 – 65).
abeam ⚓ (ᵃ-bī′m) [a und beam] *adv.* im rechten Winkel zum Kiel; ~ of dwars ab von; dwars ein (vom Winde).
abecedarian (ē-bī-ßī-da′-rᵉ-ᵉn) [mlt.] **I** *a.* 1. das Abc betr.; zu den Anfangsgründen gehörig. — **II** *s.* 2. (bſd. *Am.*) Abc-Schüler *m*. — 3. Abc-Lehrer *m*.
abecedarium (ē-bī-ßī-da′-rᵉ-ᵉm), *pl.* **~a** (~rᵉ-a) [neu-lt.] *s.* Abc-Buch *n*, Fibel *f*.
abecedary (e-bī-ßī′-dᵉ-rᵉ) [mlt.] **I** *a.* 1. zum Abc gehörig, alphabe′tiſch. — 2. ungelehrt, ungebildet. — **II** † *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉſ) 3. Elementa′r-Schüler *m*. — 4. E.-Lehrer *m*. — 5. Abc-Buch *n*.
A'Becket(t) (ᵃ-bĕ′k-ᵉt) *npr.*: Gilbert Abbot ~ (engl. Humoriſt, 1811 – 56).
abed F (ᵃ-bĕ′d) [at, in od. on bed] *adv.* im, zu Bett.
Abednego (ᵃ-bĕ′d-nᵉ-go) [hebr.] *npr.*, *bibl.*, *id.* *m* (Daniel 1,7).
abee¹ ❀ (ᵃ-bī′) *s.*, *id.* (Wollſtoff aus Ale′ppo).
abe(e)² ſchott. (~) [= be] *v/n.*: to let ~ ſein laſſen, zufrieden laſſen; let ~ for let ~ gegenſeitige Nachſicht; let ~ *adv.* nicht zu ſagen, geſchweige. — Vgl. ~¹.
abeigh ſchott. (ᵃ-bē′, *IMP.D.* ᵃ-bī′ch) *adv.* = aloof; to stand ~ = to keep aloof.
Abel (ē′-bᵉl) *npr.*, *bibl.* Abel: a) *m* (Sohn Adams); b) *n* (Ort; 2. Samuelis 20,18).
Abélard (ă′b-ᵉ-lāʳd oder fr. Ausſp.: ă-be-la′r) *npr.*, *id.* (fr. ſcholaſtiſcher Philoſoph, 1079 – 1142).
abele ⚘ (*CT.D.* ᵃ-bī′l, *MU.* ~ od. ē′-bᵉl, *WB.* ᵃ-bē′l, *ST.* ᵃ-bī′-lᵉ) [mlt. *albe′llus*] *s.* Weißpappel *f* (*Po′pulus a′lba*).
abelia ⚘ (ᵃ-bī′-lᵉa ⑧) *s.* Abe′lie *f*.
Abelian (ē-bĕ′l-iᵉn ⑧) *a.* 1. *bibl.* a′beliſch, auf Abel bezüglich, von Abel ſtammend. — 2. *math.* auf Niels Henrik Abel, norwegiſchen Mathematiker (1802 – 1829), bezüglich; ~ equation Abelſche Gleichung *f*.
Abel-Meholah (ē-bᵉl-mī-hō′-la) *npr.*, *id.* (bibl. Stadt).
abelmoschus (ē-bᵉl-mŏ′ß-kᵉß), **abelmosk** (ē′-bᵉl-mŏßk) [ar.] *s.* 1. ⚘ Abelmo′ſchus *m*, Bi′ſam-Eibiſch *m* (*Hibi′scus abelmo′schus*). — 2. Biſamkörner *n pl.* (= musk-seed).
abel-tree ⚘ (ē′-bᵉl-trī) *s.* = abele.
Abeona (ē-bie′-na ⑧) [lt.] *npr.*, *myth.* Abeo′na *f* (Schutzgöttin der Abreiſenden).

Aberavon (ăb-³-rĕ′-w³n) *npr.*, *id. n* (Stadt in Wales, Grafschaft Glamo′rgan).

Aberbroth(*wick*, **~ok** (ăb-³r-brŏ′*th*-ĭk, ~ŏk, SOUTHEY. ăb-³r-br³-*th*ŏ′k, F ā′-brōth) *npr.*, *id.* (Stadt in Schottland) = Arbroath.

Abercrombie, **~y** (ă′b-³r-krŏm-bᵉ und ăb-³r-krŏ′m-bᵉ) *npr.*, *id.* (bsd. schott. Arzt u. Schriftsteller, 1781–1844).

Aberdare (ăb-³r-dā′r) *npr.*, *id. n* (St., Wales).

aberdavine (ăb-³r-dā-wai′n) = aberdevine.

Aberdeen (ăb-³r-dī′n) *npr.*, *id.*: a) Grfsch., St. u. Hafen Schottlands an der Mündung des Dee; ~ cutlets *pl.* getrocknete Schellfische *m/pl.*; b) Grfsch., Mississippi, *U.S.*

Aberdeen-*fish* ✱ (~-fisch) *s.* La′berdan *m* (Stockfisch, frisch und eingesalzen).

~-hose ✱ (~-hōs) *s.* gestrickte Wollware aus Aberdeen. [Schuppenschlange.]

~-snake (~-snēk) *s.*, *zo.* langgeschwänzte

aberdevine (ăb-³r-dᵉ-wai′n) *s.*, *orn.* Zeisig *m*.

Aberdonian (ăb-³r-dō′-nⁱᵃn ⑧) [Aberdeen] **I** *a.* aberdeenisch, aus Aberdeen. — **II** *s.* Aberdeener(in), Bewohner(in) Aberdeens.

Aberdour (~dū′r) *npr.*, *id. n* (schott. Orte).

Aberdovey (~dō′-wᵉ) *npr.*, *id. n* (St., Wales).

Aberfeldy (~fĕ′l-dᵉ) *npr.* (Df, *Perthshire*).

Aberfoil, **~yle** (beides: ăb-³r-fŏi′l) *npr.*, *id. n* (Dorf und Hügel im schott. Hochlande, am Forth).

Aberfraw (ăb-³r-frā′) *npr.* (St. auf Anglesea).

Abergavenny (~gā-wĕ′n-ᵉ), F **Abergany** (~gĕ′n-ᵉ od. ~gē′-nᵉ) *npr.* (St., Monmouth).

Abergele (~gĕ′l-ᵉ) *npr.*, *id. n* (Seebad, Wales).

Aberlady (ăb-³r-lē′-dᵉ) *npr.*, *id. n* (schott. Df).

Aberlour (ăb-³r-lū′r) *npr.*, *id. n* (schott. Orte).

Abernethian (~nī′-*th*ⁱ-³n) [Arzt Abernethy] *a.*: ~ bluffness of diction aberne′thysche, rauhe (kurz angebundene) Redeweise.

Abernethy (ăb-³r-nī′-*th*ᵉ, *WB.* ă′b-³r-nĕ*th*-ᵉ, schott.: ăb-³r-nĕ′*th*-ᵉ) *npr.*, *id.*: a) Flecken in der schott. Grfsch. Perth, der Sage nach Hauptstadt des Pikten-Königreichs; b) durch seine Grobheit bekannter Londoner Arzt, 1764–1831; c) ~ biscuits *pl.* Art Zwieback.

Abernyte (ăb-³r-nai′t) *npr.* (schott. Df, Perth).

aberrance (ᵃ-bĕ′r-³nß) *s.* (from) Abweichung *f* (⚘ von der natürlichen Gestalt); Abirrung *f* (von der Rechtlichkeit rc.); Verirrung *f*; Irrtum *m*, Fehler *m*; Laune *f*, Grille *f*.

aberrancy (ᵃ-bĕ′r-³n-ßᵉ) *s.* = aberrance.

aberrant (ᵃ-bĕ′r-³nt) *a.* □ abirrend; (⚘ von der natürl. Gestalt, *fig.* von Sitte rc.) abweichend.

aberration (ăb-³-rē′-sch³n) [lt. *aberration-em*] *s.* 1. Abirrung *f*, Abweichung *f*; Entfernung *f*; Abfall *m* (from von). — 2. Irrweg *m*, Irrgang *m*. — 3. (~ of intellect) Geistesverirrung *f*, Irrsinn *m* (vgl. insanity). — 4. ⚘: a) *ast.*, *opt.* Aberration *f*, Brechung *f* der Lichtstrahlen; Abirrung *f* des Lichtes (eine der scheinbaren Ortsveränderungen d. Gestirne); Newtonian ~, refractive ~ Brechungs-Abweichung *f*; ~ angle Aberrationswinkel *m*; b) *physiol.* Ü′bertreten *n* einer Flüssigkeit in fremde Gefäße des lebenden Körpers; c) ⚘, *zo.* Abweichung *f* vom natürl. Typus.

aberrational (~sch³-n³l) *a.* abirrend, abweichend; unvernünftig; ungesund.

Abersychan (ăb-³r-ßĭ′k-³n) *npr.*, *id. n* (engl. Stadt, Grafschaft Monmouth).

aberuncator (ăb-³-rŏn⁴-kē′-t³r) *s.* 1. Ausrode-, Sät-maschine *f*. — 2. Baumschere *f*.

Aberuthven (*Ol.B.* ăb-³-rĭ′w-³n) *npr.* (schott. Dorf, Perth). [(engl. Stadt, Grfsch. Monmouth).]

Aberystruth (ă′b-³-rĭß-trū*th*) *npr.*, *id. n*

Aberystwyth (ăb-³-rĭ′ßt-wĭ*th* od. ~rĭ′ß-tĭ*th*) *npr.*, *id. n* (St. u. Hafen, Wales, Grfsch. Cardigan).

Abessa (ᵃ-bĕ′ß-a) *npr.*, *id. f* (Personifizierung der Klöster, als Jungfrau dargestellt; *SP. F.Q.*).

Abesta (ᵃ-bĕ′ß-ta) *npr.* = Avesta.

abet (ᵃ-bĕ′t) [a/f. *abet(t)er*] *v/a.* ①e. (meist *b.s.*) helfen, unterstützen, Vorschub leisten; aufhetzen, antreiben, anstiften (a. *jur.*).

abetment ✎ (ᵃ-bĕ′t-m³nt) *s.* Anreizung *f*.

abetter, **~or** (beides: ᵃ-bĕ′t-³r) *s.* 1. (*b.s.*) Vorschub-leister *m*; Anstifter *m*; Helfershelfer *m*; the ~ is worse than the doer der Anstifter ist schlimmer als der Thäter. — 2. (*g.s.*) Helfer *m*, Ermutiger *m*.

abevacuation ⚘ (ăb-³-wăk-ⁱᵘ-ē′-sch³n) [lt.] *s.*, *med.* teilweise (oder nicht normale) Entleerung krankhafter Stoffe.

ab extra (ăb ĕ′kß-tra) [lt.] von außen.

abeyance (ᵃ-bē′-³nß) [a/f. *abeiance* Erwartung, von *à* u. *baer* (neu-fr. *bayer*)] *s.* 1. *jur.*: in ~: a) herrenlos, noch nicht dem Besitzer überwiesen; b) *fig.* unentschieden, in der Schwebe (befindlich); ⚓. — 2. Zustand *m* der Ungewißheit, der Unthätigkeit od. des Zweifels. Zu ~ 1: the question now in ~ die noch ungelöste Frage; his decision was yet in ~ s-e Entscheidung stand noch aus.

abeyancy (~³n-ßᵉ) *s.* Unentschiedenheit *f*.

abeyant (ᵃ-bē′-³nt) *a.* *jur.* = in abeyance.

Abez (ē′-bĕs) *npr.*, *geogr.*, *id. n* (Josua 19,20).

abgregate † (ă′b-grᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* von der Herde absondern; ausmerzen.

abgregation † (ăb-grᵉ-gē′-sch³n) *s.* Absonderung *f* von der Herde. [e-r ost-ind. Cypresse).]

abhal ⚘ (ă′b-hāl), **~el** ⚘ (~hĕl) *s.*, *id.* (Frucht

abhor (ăb-hō′r) [lt. *abhorre′re*] ①e. **I** *v/a.* 1. verabscheuen, verschmähen, verachten. — 2. mit Abscheu erfüllen. — **II** ✎ *v/n.* 3. † (meist unpersönlich) scheuen (from vor). — 4. entgegen sein, sich scheuen; you would ~ to do me wrong Sie würden sich scheuen, mir Unrecht zu thun. — *Syn.* *To abhor* mit Schauder, *detest* mit Abscheu, *loathe* mit Ekel sich abwenden; *abominate* verabscheuen ist minder stark als *execrate* verwünschen.

abhorrence (ăb-hŏ′r-³nß) *s.* 1. Abscheu *m*, Abneigung *f* (of, to vor, gegen). — 2. Gegenstand *m* d. Abscheus. — *Syn.* *abomination*, *detestation*, *execration*, *loathing* unterscheiden sich v. *abhorrence* wie *to detest*, &c. von *to abhor* (s. ds); *antipathy* natürliche, *aversion* Abneigung aus bestimmter Ursache; *disinclination* geringerer, minder dauernder Grad v. Abneigung als *dislike*.

abhorrent (~³nt) *a.* □ 1. verabscheuend. — 2. entgegen, zuwider, unverträglich, unvereinbar (to, bisw. from mit). — 3. verabscheuungswürdig; **~ly** *adv.* mit Abscheu.

abhorrer (ăb-hŏ′-r³r) *s.* 1. ✎ Verabscheuer *m*, Verächter *m*, Feind *m*. — 2. **A~s** *pl.*, *id.* (Spottname der engl. Royalisten unter Karl II.).

abhorring (ăb-hō′-rĭnᵍ) *s.* Verabscheuen *n*.

Abhorson (ăb-hō′r-ß³n) *npr.*, *id.*

A.B.H.S. *abbr.* = American Baptist Home Society (Amer. Ges. zur Gründung v. Baptisten-Heimen).

abhul ⚘ (ă′b-h³l) *s.* = abhal.

Abiah (ᵃ-bai′-a) *npr.* Abia *m* (1. Sam. 8,2).

Abiasaph (~ᵃ-ßăf) *npr.*, *id. m* (2. Mos. 6,24).

Abib (ē′-bĭb) [hebr.: reifende Ähre] *s.* Abī′b *m* (jüdischer Monat Nisan vom Neumonde des Aprils an, Zeit der Gersten-Ernte; 2. Mos. 13,4).

Abida(h) (ᵃ-bai′-da, ă′b-ai-da), a. **Abidan** (ă′b-ᵉ-d³n) *npr.* Abida′n *m* (4. Mos. 1,11).

abidance ✎ (ᵃ-bai′-d³nß) *s.* 1. Aufenthalt *m*. — 2. Verharren *n* (by bei). — 3. Übereinstimmung *f* (by mit).

abide (ᵃ-bai′d) [a/c. *â-bîdan*; vgl. to bide] ③ [*pret.* abode, ✎ ~d; *p.p.* abode, ✎ ~d, † abidden] **I** *v/n.* 1. bleiben, verweilen; sich aufhalten, leben, wohnen (with bei einer Person; at, in, on, ✎ by an, in, auf einem Orte). — 2. ausharren, aushalten, beharren (by, in, upon bei einer Sache); standhaft oder treu bleiben; festhalten an; die Folgen abwarten von. — 3. in e-m Zustande verharren. — 4. bestehen bleiben, feststehen. — 5. sich halten (by an); zählen (by auf); *bibl.* warten (for auf). — 6. sich beruhigen, begnügen (by bei); hinnehmen. — 7. anhaften, gehören, s-n Sitz h. — 8. (by, with) beistehen; unterstützen, verteidigen. — **II** *v/a.* 9. (von Personen, *fig.* von Sachen) erwarten, warten auf. — 10. Trotz bieten, widerstehen. — 11. eine Entscheidung abwarten, sich (ihr) unterwerfen. — 12. aushalten, ausstehen, (er)dulden, (er)leiden, ertragen (mst in Sätzen wie: P "I cannot ~, I can scarcely ~, who can ~?").

abiding ✎ (ᵃ-bai′-dĭnᵍ) [*p.pr.* v. abide] **I** *a.* □ 1. bleibend, dauernd, während. — **II** *s.* 2. Bleiben *n*, Warten *n*. — 3. Aushalten *n*. — 4. Fortdauer *f*, Bestand *m*. — 5. F Versteck *n*. [stätte *f*.]

abiding-place (~-plēß) *s.* Wohn-, Ruhe-

Abiel (ē′-bᵉ-ĕl, ă′b-ᵉ-ĕl und ᵃ-bai′-ᵉl) *npr.* A′biel *m* (1. Sam. 14,51).

abies ⚘ ⚘ (ă′b-ᵉ-ĭß u. ~ĭs) [lt. *id.*] *s.* Fichte *f*, (Rot-)Tanne *f* (*Pi′nus a′bies*); vgl. fir, pine.

abietate ⚘ (ᵃ-bai′-ᵉ-tēt) *s.*, *chm.* tannenharzsaures Salz. [= abietin(e).]

abietene ⚘ (ᵃ-bai′-ᵉ-tīn oder ă′b-ᵉ-ᵉ-tīn) *s.*

abietic ⚘ (ăb-ᵉ-ĕ′t-ĭk) *a.* zur Tanne gehörig; *chm.* ~ acid Abieti′n-, Tannenharz-säure *f*.

abietin(e) ⚘ (ă′b-ᵉ-ᵉ-tīn, *WB.* ᵃ-bai′-ᵉ-tĭn) *s.*, *chm.* Abieti′n *n*, Terpenti′nharz *n*.

Abiezer (ăb-ᵉ-ī′-s³r) *npr.* Abie′ser (Jos. 17,2).

Abigail (ă′b-ᵉ-gēl, auch ~găl) **I** *npr.*, *bibl.* 1. Abiga′il *f*. — **II a~** *s.* 2. Zofe *f*, Kammerjungfer *f*, -zofe *f*. — 3. zank-, gall-süchtige, gegen ihre Herrin aufsässige Dienerin. — 4. † *cant* Xanthippe *f*. [jungfernstand *m*.]

abigailship F ✎ (ă′b-ᵉ-gēl-schĭp) *s.* Kammer-

Abihail (ă′b-ᵉ-hāl oder ~hēl) *npr.* Abiha′il *f*.

Abihu (ᵃ-bai′-hⁱᵘ) *npr.* Abi′hu *m* (2. Mos. 6,23).

Abijah (~dGa) *npr.* Abi′a *m* (1. Kön. 14,1).

Abijam (~dG³m) *npr.* Abi′am *m* (1. Kön. 14,31).

Abilene (ăb-ᵉ-lī′-nᵉ) *npr.* Abile′ne *n* (Luk. 3,1).

ability (ᵃ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) [lt. *habi′litas*] *s.* 1. Geschicklichkeit *f*, Fähigkeit *f*, Geschick *n*; to the best of one's ~ nach besten Kräften, aufs beste. — 2. **~ies** *pl.* geistige Anlagen *f/pl.*, Tale′nt *n*. — 3. ⚘ ✎ Zahlungsfähigkeit *f*, Solve′nz *f*. — *Syn.* *ability* Fähigkeit im allgemeinen, in Hinsicht auf praktische Zwecke; *capacity* vorzugsweise geistige Fähigkeit oder Anlage; *dexterity* Fertigkeit, Gewandtheit; *address* Geschicklichkeit in Beziehung auf die Mittel der Ausführung; *proficiency* erworbene Fertigkeit, Maß der erworbenen Kenntnisse.

Abimelech (ᵃ-bĭ′m-ᵉ-lĕk) *npr.* Abime′lech *m* (1. Mos. 20,2). [*m* (1. Sam. 7,1).]

Abinadab (ᵃ-bĭ′n-ᵃ-dăb) *npr.* Abinadā′b

Abingdon (ă′b-ĭnᵍ-d³n) *npr.*, *id. n* (engl. St., *Berksh.*); *co.* ~ law (hier auch Abington geschrieben) Hinrichtung *f* ohne Untersuchung.

Abington (ă′b-ĭnᵍ-t³n) *npr.*, *id. n* (St., *U.S.*).

abintestate (ăb-ĭn-tĕ′ß-tāt) [lt.] *jur.*: **I** *a.* ohne Testament sterbend (= intestate). — **II** *s.* j. der ohne T. erbt, Intestat-Erbe *m*.

abiogenesis ⚘ (ăb-ᵉ-ᵒ-dGĕ′n-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* Selbst-Entstehung *f* lebender Organi′smen.

abiogenetic ⚘ (~dGᵉ-nĕ′t-ĭk) *a.* abiogene′tisch, sich selbst erzeugend. [entstehend.]

abiogenous ⚘ (ăb-ᵉ-ŏ′dG-ᵉ-nŏß) *a.* von selbst

abiogeny ⚘ (~nᵉ) *s.* = abiogenesis.

abiological ⚘ (ăb-ᵉ-ᵒ-lŏ′dG-ᵉ-k³l) *a.* nicht bio′logisch (zum Studium der leblosen Dinge gehörig).

Abiram (ᵃ-bai′-r³m) *npr.* Abīram *m* (4. Mos. 16,1). [Aufregung hebend(es Mittel).]

abirritant ⚘ (ăb-ĭ′r-ᵉ-t³nt) *a.* u. *s.*, *med.*

abirritate ⚘ (ăb-ĭ′r-ᵉ-tēt) *v/a.* ①b. *med.* die Erregung verringern oder beseitigen.

abirritation ⚘ (ăb-ĭr-ᵉ-tē′-sch³n) [lt.] *s.*, *med.* 1. ärztliches Syste′m zur Bekämpfung *f* der Erregtheit. — 2. verringerte Thätigkeit in den Geweben des Körpers; Schwäche *f*.

abirritative ⚘ (ăb-ĭ′r-ᵉ-tē-tĭw) *a.*, *med.* durch Schwäche oder Mangel an Empfindlichkeit gekennzeichnet.

Abishag (ă′b-ᵉ-schăg) *npr.* A′bischag *f* von Su′nem, Davids Kebsliebste im Alter (1. Kön. 1,3).

Abishai (ᵃ-bĭ′sch-ᵃ-ai) *npr.*, *bibl.* Abisa′i *m*.

Abishalom (~lŏm) *npr.*, *bibl.* Abisalō′m *m*.

Abishua (*WB.* ăb-ᵇ-schjūʳ-a, *ST.* ~schuʳ-a, *IMP.D.* ᵃ-biʳsch-ᶦᵘ-a) *npr.* Abisu'a *m* (1. Chr. 6 bzw. 7,4).

abisselfa (ē-bᶦ-ßĕʳl-fa) [a, by itself, a] *Am.* = a per se.

Abital (ăʳb-ᵉ-tᵊl) *npr.* Abita'l *f* (1. Chron. 3,3).

Abitub (ăʳb-ᵉ-tŏb) *npr.* ⁺₊ für Achitob oder Ahitub (1. Chron. 9,11).

Abiud (ᵃ-bāīʳ-ᵊd) *npr.* Abiu'd *m* (Matth. 1,13).

abject¹ (ăʳb-dGĕkt) [lt. *abie'ctus*] **I** *a.* □ 1. † verworfen, elend. — 2. unterwürfig, kriechend; verächtlich; gemein, servi'l. — 3. weitS.: äußerst; F schändlich, schauderhaft. — **II** ↘ *s.* 4. Verworfene(r), Elende(r). — ***Syn.*** *abject* ist stärker als *submissive*; *low* stärker und häufiger als *mean*; *base* am stärksten von allen. — **Vgl.** ~².

abject² † (ăb-dGĕʳkt) [lt.] *v/a.* 1. wegwerfen. — 2. *fig.* verwerfen. — 3. erniedrigen. — **Vgl.** ~¹.

abjectedness ↘ (ăb-dGĕʳk-tᵉd-nᵉß) *s.* = abjection 1 und 2.

abjection (ăb-dGĕʳk-schᵊn) [lt. *abiection-em*] *s.* 1. Verworfenheit *f.* — 2. Niedrigkeit *f* der Gesinnung od. Stellung; Verächtlichkeit *f*; Servilitä't *f*, Unterwürfigkeit *f.* — 3. † Demütigung *f*, Erniedrigung *f.* — 4. † Verwerfung *f*; Abfall *m.* — 5. † *fig.* Abschaum *m.*

abjective ↘ (ăb-dGĕʳk-tiw) *a.* demoralisierend, entsittlichend.

abjectly (ăʳb-dGᵉkt-lᵉ) [abject¹] *adv.* verächtlicherweise.

abjudication ↘ (ăb-dGū-dᵉ-kēʳ-schᵊn) *s.* jur.: 1. Verurteilung *f.* — 2. Aberkennung *f*, Absprechung *f*; **Verwerfung** *f.*

abjuration (ăb-dGᵘ-rēʳ-schᵊn) [lt.] *s.* Abschwörung *f*, feierl. od. eidliche Entsagung.

abjuratory (ăb-dGūʳ-rᵃ-tᵊ-rᵉ) *a.* Abschwörungs-..., **Entsagungs-...**

abjure (ăb-dGūʳ) [lt. *abjura're*] ①b. **I** *v/a.* 1. abschwören; verschwören, entsagen; ↘ **zurücknehmen, widerrufen; to ~ one's religion** s-n Glauben abschwören. — 2. † abschwören lassen. — 3. † verbannen. — 4. ehm. to ~ the realm schwören, das Land zu verlassen. — **II** *v/n.* 5. den Abschwörungs-, *Am.* den Naturalisatio'ns-Eid leisten. — ***Syn.*** *To abjure* abschwören; *recant* widerrufen; *renounce* aufgeben, verzichten.

abjurer, ~or (beides: ăb-dGūʳ-rᵊʳ) *s.* j. der abschwört, Abschwörende(r).

abl. oder **Abl.** *abbr.* = **ablative (case).**

ablactate (ăb-lăʳk-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ↘ von der Mutterbrust entwöhnen. — 2. ⚘ *hort.* ablaktieren, absäuge(l)n.

ablactation (ăb-lăk-tēʳ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. ↘ Entwöhnung *f* eines Säuglings; Absäugen *n* eines Tieres. — 2. ⚘ *hort.* Ablaktation *f*, Absäug(el)ung *f* (Pfropf-Art).

ablaque (ăʳb-lăk) *s.* Art Seidenstoff des Mittelalters.

ablaqueate ⚘ † (ăb-lăʳk-wᵉ-ēt, *WB.* ăb-lēʳ-kwᵉ-ēt) *v/a.*, *hort.* die Erde um einen Baum abgraben; die Wurzeln frei-, bloß-legen.

ablaqueation ⚘ † (ăb-lăk-wᵉ-eʳ-schᵊn, *WB.* ăb-lē-kwᵉ~) [lt.] *s.*, *hort.* Abgraben *n* der die Baumwurzeln deckenden Erde.

ablation ↘ (ăb-lēʳ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Wegnahme *f.* — 2. *med.* Aufhören *n* der aku'ten Sympto'me.

ablatitious (ăb-lᵃ-tiʳsch-ᵊß) [lt.] *a.*, *ast.* wegnehmend, vermindernd.

ablatival (~tāīʳ-wᵊl) *a.*, *gr.* ablati'visch.

ablative (ăʳb-lᵃ-tiw) [lt. *ablati'vus*] *abbr.* **abl.** oder **Abl.** **I** *a.* 1. † wegnehmend. — 2. *gr.* ~ case A'blativ *m.* — **II** *s.* 3. *gr.* **A'blativ** *m* (s. **absolute** 8).

ablaut (ăʳp-laut) [dtsch] *s.*, *gr.* Ablaut *m* (Veränderung d. Stammvokals in Wortbildung rc.).

ablaze ⑤ (ᵃ-bleʳs) [a (= on) u. blaze] *adv.* u. prädikatives *a.* brennend, lodernd; glänzend, schimmernd (with von); *fig.* erregt; sehr begierig; in Blüte; all ~ ganz Feuer und Flamme; *fig.* to set ~ entzünden.

able¹ (ebl) [a/f. *hable, able*; fr. *habile*; lt. *ha'bil-em*] **I** *a.* 1. fähig, im stande, tüchtig, geschickt (to, † oder schott. for zu); ⚓. — 2. tüchtig, gut, vortrefflich. 3. vom Körper: kräftig, stark, rüstig, tauglich (mst ~-bodied). — 4. ❀ zahlungsfähig, solve'nt (auch ~ to pay). 5. ⚒ ~ miner Doppelhäuer *m.* — 6. ⚓ befahren; ~ seaman Vollmatrose *m*; Obermatrose *m.* — 7. jur.: berechtigt, fähig zu Vertragsschließen rc. — **II** † *v/a.* 8. = enable. — 9. sich verbürgen. — **Vgl.** ~², ~³.
Zu **able 1:** ~ in estate begütert; to **be ~ to ... fähig, im stande sein zu ...;** können (Ersatz des fehlenden *inf.* von **I can**).

able² ↘ (ebl) *s.* 1. ⚘ = abele. — 2. *zo.* = ablet.

able³ schott. (~) *adv.* vielleicht (= aiblin(g)s).

able-bodied (eʳbl-bŏd-ᵉd) *a.* 1. = able¹ 3. — 2. ⚓ (*abbr.* **A.B.**) = **able¹ 6** (vgl. **A.B.S.**).

able-bodiedness (~-nᵉß) *s.* Rüstigkeit *f*, Körperkraft *f*; ⚓ Eigenschaft *f* e-s Vollmatrosen.

ablegate (ăʳb-lᵉ-gāt) [lt.] *s.* Ablega't *m* (päpstlicher Gesandter, der einem neu erwählten Kardina'l die Insi'gnien seiner Würde überbringt).

able-minded (eʳbl-māīn-dᵉd) *a.* starkgeistig.

ablepsia ↘ (ᵃ-blĕʳp-ßᵉ-a) *s.* = ablepsy.

ablepsy ↘ (*CT.D.* ᵃ-blĕʳp-ßᵉ, *WB.* ăʳb-lᵉp-ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Blindheit *f* (a. *fig.*).

ablet (ăʳb-lᵉt) [fr.] *s.*, *ichth.* Weißfisch *m.*

able-whackets ⑤ ⚓ P (ebl-(h)wăʳk-ᵉtß) *s/sg.*, *id.* (Kartenspiel, bei welchem dem Verlierer mit einem festgedrehten Taschentuche auf die innere Handfläche geschlagen wird).

ablin(g)s schott. (eʳ-blin(ᵍ)s) *adv.* vielleicht; von ungefähr (= aiblin(g)s).

abloom ⑥ (ᵃ-blūʳm) [in (a) bloom] *adv.* u. **prädikatives** *a.* in Blüte.

a-blow P (ᵃ-blōʳ) *adv.* u. präd. *a.* blühend.

abluent (ăʳb-lᶦᵘ-ĕnt) [lt.] **I** *a.* abspülend; *med.* reinigend, abführend. — **II** *s.*, *med.* **Reinigungsmittel** *n*, **Abführmittel** *n.*

abluentia (ăb-lᶦᵘ-ĕʳn-schᵉ-a) *pl.* zu abluent II.

a-blush (ᵃ-blŏʳsch) *adv.* u. präd. *a.*: all ~ with ganz rot von.

ablution (ăb-l(ᶦ)ūʳ-schᵊn) [lt. *ablution-em*] *s.* 1. Abwaschung *f* (bsd. die religiöse Reinigung der Muhammeda'ner). — 2. *Cath.eccl.* Ausspülen *n* des Kelches. — 3. *med.* Waschung *f.* — 4. *chm.* Auswaschen *n.* — 5. Waschwasser *n*, Spülwasser *n.*

ablutionary (~schᵊ-nᵊ-rᵉ) *a.* zur Waschung gehörig; Abwaschungs-..., Reinigungs-...

abluvion ↘ (~wiᵊn⑧) [lt.] *s.* Abgewaschenes *n* (*ant.* **alluvion**).

ably (ēʳ-blᵉ) [able] *adv.* geschickterweise.

abnegate ↘ (ăʳb-nᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. ab-, ver-leugnen; verweigern, versagen.

abnegation (ăb-nᵉ-gēʳ-schᵊn) [lt.] *s.* (of) Ableugnung *f*; Selbstverleugnung *f* (a. self-~).

abnegator (ăʳb-nᵉ-gē-tᵊʳ) *s.* **Ableugner** *m.*

Abner (ăʳb-nᵊʳ) *npr.* Abne'r *m* (1. Sam. 14,50).

abnet (ăʳb-nᵉt) [hebr.] *s.* 1. bei den Juden: leinener Gürtel. — 2. *surg.* gürtel-artige Binde.

Abney (ăʳb-nᵉ) *npr.*, *id.* (Prin.); ~ Park Cemetery (Londoner Friedhof).

abnormal (ăb-noʳʳ-mᵊl) [lt.] *a.* □ abno'rm, regelwidrig, mißgestaltet (= abnormous).

abnormality (ăb-noʳ-măʳl-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) [abnormal] *s.* 1. Abweichen *n* v. der Regel rc. — 2. **Abweichung** *f*, **Unregelmäßigkeit** *f.*

abnormity (ăb-nŏʳʳ-mᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) *s.* 1. = abnormality. — 2. Mißgestaltetsein *n.*

abnormous ↘ (ăb-nŏʳʳ-mᵊß) *a.* = **abnormal.**

aboard ⚓ (ᵃ-bōʳʳd ⑨) [on board] **I** *adv.* an Bord ⚓. — **II** *prp.* (mit oder ohne of) an Bord von (= on board, häufiger ohne of) ⚓.
Zu ~ I: to get ~: a) unklar kommen von; b) 🚃 *Am.* einsteigen: all ~ for Chicago! einsteigen nach Chicago!; to go ~ an Bord gehen, sich einschiffen.
Zu ~ II: to fall ~ (of) a ship e. Schiff ansegeln, gegen ein Schiff anfahren, mit e-m Schiffe zs.-stoßen; F *fig.* to fall ~ in den Weg oder in die Arme laufen (of a p. j-m).

aboardship ⚓ (~-schip) **I** *adv.* an Bord des Schiffes. — **II** *s.* Matrosenhabe *f* (*FL.*).

abode¹ (ᵃ-boʳd) *pret.* von abide. — **Vgl.** ~².

abode² (ᵃ-boʳd) [abide] *s.* 1. Bleiben *n*, Verweilen *n*; Verzug *m.* — 2. Aufenthalt(sort) *m*, Wohnort *m*; Wohnung *f*, Wohnstätte *f* (auch place of ~), Behältnis *n.* — ***Syn.*** *abode* allgemein Wohnort, Wohnstätte; *apartments* größere Miet-Wohnung; *chambers* Wohnungen wohlhabender Junggesellen od. die Expeditionsräume d. Advokaten rc.; *lodgings* möblierte (kleinere) Familien-Wohnung; *dwelling* und *habitation* Behausung, *domicile* ständiger Wohnsitz; *residence* eigene Wohnung d. höheren Klasse; *rooms* Junggesellen-W. aller Stände; *tenement* ärml. Miets-W.

aboil P (ᵃ-boʳl) *adv.* im oder ins Sieden, in Wallung; to set ~ in Wallung bringen; *fig.* all ~ in großer Aufregung.

abolish (ᵃ-boʳl-isch) [a/f. *aboliss-*, lt. *abole'scere*; vgl. abash] *v/a.* ①c abschaffen, aufheben, vernichten, durchstreichen, ungültig **machen, tilgen.** — ***Syn. To abolish*** allg.: abschaffen (Einrichtungen, Bräuche); *abrogate* Beschlüsse einer Person, *revoke*, *rescind*, *set aside* e-r Körperschaft aufheben (mst durch Machtspruch); ***annihilate*** **zunichte m., ausrotten;** *annul* die Gültigkeit v. Verträgen, Urkunden rc. aufheben; *cancel* durch einen Federstrich vernichten; *destroy* gewaltsam aufheben, zerstören; *revoke* Versprechungen widerrufen.

abolishing (ᵃ-bŏʳl-ᶦ-schinᵍ) *s.* Abschaffung *f*, **Aufhebung** *f*, **Vernichtung** *f.*

abolition (ăb-ᵒ-liʳsch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Abschaffung *f* (*Am.* bsd. der Sklaverei); Aufhebung *f*, Tilgung *f.* — 2. ↘ jur.: a) Genehmigung *f* zur Einstellung e-s Straf-Verfahrens; b) Begnadigung *f* vor gefälltem Straf-Urteil, Niederschlagung *f.* — ***Syn. grace*** **Gnade,** Nachsicht im allg.; *pardon* Begnadigung; *remission* Freispruch im Notwehrfalle.

abolitional (~ᵊ-nᵊl) *a.* auf abolition (f. bd) bezüglich.

abolitionary (~ᵊ-nᵊ-rᵉ) *a.* Abschaffungs-..., Aufhebungs-...

abolitionise ④ (~nāīs) *v/a.* (u. *v/n.* sich) ①b. zu d. Grundsätzen d. Abolitionisten bekehren.

abolitionism (~ᵊ-nism) *s.* Abschaffung *f* der Sklaverei; Syste'm *n* der Abolitionisten.

abolitionist (ăb-ᵒ-liʳsch-ᵊ-nist) *s.* Abolitioni'st *m*, Gegner *m* einer bestehenden Einrichtung, bsd. *Am.* Gegner der Sklaverei.

aboma (ᵃ-boʳ-ma) *s.*, *zo.* Abo'ma-Schlange *f.*

Abomey (ăb-ᵒ-mēʳ od. ᵃ-boʳ-mᵉ) *npr.*, *geogr.*, *id. n.*

abominable (ᵃ-bŏʳm-ᵉ-nᵊbl) [lt.] *a.* □ abscheulich, scheußlich.

abominableness ↘ (~-nᵉß) *s.* **Abscheulichkeit** *f*, **Häßlichkeit** *f*, **Hassenswürdigkeit** *f.*

abominate (ᵃ-bŏʳm-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. **verabscheuen.** — ***Syn.*** **s. abhor.**

abomination (ᵃ-bŏm-ᵉ-nēʳ-schᵊn) [lt. *abomination-em*] *s.* 1. Verabscheuung *f*, Abscheu *m* (of, to vor). — 2. (Verabscheutes) Schändlichkeit *f*, Gemeinheit *f.* — 3. Greuel-, Schandthat *f*; Greuel *m*, Schrecken *m*; Scheusal *n*; to hold oder to have in ~ verabscheuen; F he is my ~ er ist mir zum Ekel. — ***Syn.*** s. abhorrence.

abominator (ᵃ-bŏʳm-ᵉ-nē-tᵊʳ) *s.* Verabscheuende(r).

Abookeer, ~ir (*WB.* ᵃ-bᵘ-kīʳ, *IMP.D.* ᵃ-būʳ-kīʳ) *npr.* = Aboukir.

aboon, abune (ᵃ-būʳn) *adv.* prov. and poet. = above etc.

Aboosheher (ᵃ-bᵘ-schāʳ) *npr.* = Abouschehr.

aboot (ᵃ-būʳt) *adv.* 1. noch dazu, obendrein. — 2. schott. = about.

abord † (ᵃ-boʳʳd) [fr. *id.*] **I** *s.* 1. Annäherung *f.* — 2. Empfang *m*, Anrede *f*, Begrüßung *f.* — **II** *v/a.* 3. sich nähern (*dat.*). — **4. landen (in, an). — 5. anreden.**

abordage ⚓ *Am.* (ᵃ-bŏʳʳ-dᵉdG) *s.* Zs.-stoß *m.*

aborigen, ~in ↘ (beides: ăb-ŏʳ-rᵉ-dGᵉn) *s.* Ur-Einwohner *m* (⁺₊ *sg.* zu aborigines).

aboriginal (ăb-ᵒ-riʳdG-ᵉ-nᵊl) **I** *a.* □ 1. eingeboren, ursprünglich; Ur-... 2. einfach,

unvermischt. — II s. 3. einheimisches Tier oder Wurt, einheimische Pflanze. — 4. Ur-Einwohner m; ~s pl. = aborigines.

aboriginality ⊅ (ăb-ᵉ-ridG-ᵉ-nă'l-ᵉ-tᵉ) s. ursprüngliche Seßhaftigkeit in einem Lande.

aborigine (CT.D. ~ri'dG-ᵉ-ni) = aborigen.

aborigines (ăb-ᵉ-ri'dG-ᵉ-nis) [lt. id.] s/pl. Urvölker n/pl., Ur-Einwohner m/pl.

abort (ᵃ-bo'ᵉt) [mlt. abo'rto statt abo'rtio] ①a. **I** v/n. 1. fehlgebären, abortieren. — 2. unentwickelt zum Vorschein kommen; verkümmern (auch fig.). — **II** v/a. 3. fehl- oder zu früh gebären. — 4. fig. vereiteln.

abortion ⊅ (ᵃ-bo'ᵉ-sch'n) [lt.] s. 1. med. Fehl-, Früh-geburt f. — 2. ♀ u. zo. Fehlbildung f, Verkümmern n eines Organs; unreife Frucht. — 3. fig. unreifer Plan; Fehlschlag m. — Syn. *abortion* und F (auch im Munde von Ärzten) *miscarriage* Fehlgebären, Fehlgeburt.

abortional ⊅ (~sch'-nᵉl) a., med. den Abo'rtus betr.; fig. fehlschlagend, mißlingend.

abortive (ᵃ-bo'ᵉ-tiw) [lt.] **I** a. ☐ 1. zu früh geboren. — 2. ⊅: a) ♀ und zo. verkümmert; b) med. Leibesfrucht abtreibend. — 3. fig. unzeitig, mißlungen, fruchtlos. — **II** s. 4. ⊅ med. Aborti'vmittel n.

abortiveness (~nᵉß) [lt.] s. Fehlgebären n; fig. Fehlschlagen n, Mißlingen n.

a-bottom F (ᵃ-bŏ't-ᵉm) adv. am Boden, unten.

☛ **Abou-** (a-bū') = Abu- (s. ds).

Aboukir (ᵃ-bᵘ-kiᵉ', ᵃ-bū'-kiᵉ) npr. Abuki'r n (Dorf in Ägypten; Seeschlacht 1798, in England Battle of the Nile genannt).

abound (ᵃ-bau'nd) [fr.; lt. *abunda're*] v/n. ①a. im Überfluß vorhanden sein; reichlich versehen sein (in oder with mit).

abounding (ᵃ-bau'n-ding) **I** a. = abundant. — **II** ↘ s. Zunahme f, Überfluß m.

Abousheht (ᵃ-bᵘ-schāᵉ') npr. Abusche'hr n, mst: Busche'hr od. Buschi'r n (pers. Hafenstadt).

about (ᵃ-bau't) [a/e.] **I** adv. 1. (rund) herum, umher; rings oder rund herum; in der Runde, im Kreise; um; draußen; weitS.: hier und da; ☨. — 2. ungefähr, etwa; fast, beinahe; so ziemlich, annähernd, vermutlich; ☨. — 3. im Umfange. — 4. abwechselnd, der Reihe nach; ☨. — 5. abseits (vom Wege), abwegs. — 6. überall. — 7. ↘ als Imper.: ~! los! wohlan! ans Werk! — 8. in Verbindung mit Zeitwörtern: ~ to come, ~ to go, &c. im Begriffe, auf dem Punkte zu (s. die Zeitwörter). — **II** prp. 9. (räumlich; a. fig.) um, um ... herum; an; auf; (nahe) bei; in; mit; nach; um; über; ☨. — 10. (Zeit) um, gegen, etwa (a. mit vorangestelltem at); ☨. — 11. (Maß) um ... herum, gegen. — 12. in Bezug auf, rücksichtlich, in betreff; über; um; wegen; ☨. — 13. (Absicht, Ziel) im Begriffe, auf dem Punkte; ☨.

Zu ~1: *A.* mit *adv.* u. *subst.*: ~ and ~ hin und her, hin und wieder; out and ~ überall herum; all ~ überall; ~ here hier herum; ✕ left ~! links um!; much ~ (as) so ziemlich ebenso (wie); put ~ zs.-gerüttelt; in Verlegenheit gebracht; ⚓ ready ~! klar zum Wenden!; ✕ right ~! rechts um! (s. ~9 ☨); round ~ ringsum; a round ~ way ein Umweg; turn ~ reih-um, umschichtig; ten miles ~ zehn Meilen umher, in der Runde; a long way ~ weit um. — *B.* mit *verb*: to be ~: a) um sein (vom Wege), b) verbreitet sein, c) auf sn, im Gange sn, thätig sn; fever is ~ in that locality an diesem Orte herrscht (grassiert) das Fieber; to bring a p. ~ j-n ins Leben, zum Bewußtsein zurückbringen; to bring a th. ~ et. ins Werk setzen, zu stande bringen; to come ~: a) um (verflossen) sn, b) (her)umkommen, c) anders werden, sich wenden; how did that come ~? wie ist das gekommen?; what have you come ~? was habt Sie her?; to get a thing the wrong way ~ et. verkehrt zu stande bringen; to go ~: a) rund herum-gehen, -laufen, b) mit et. umgehen, et. vorhaben, c) ⚓ den Kurs ändern, wenden, über Stag gehen (a. to put a ship ~); he went two miles ~ er ging zwei Meilen um; to look ~ for ... sich umsehen nach ...; F to send to the right ~ fortschicken, j-m heimleuchten, ausschelten; coachman, turn ~! Kutscher, umkehren!

Zu about 2: ~ as high fast so hoch; F ~ right so ziemlich das Richtige; *Am.* tüchtig, gehörig; I am now ~ sick of it das habe ich nun einmal ordentlich satt.

Zu ~ 4: to drink and drink ~ in der Runde, abwechselnd trinken; time ~ einmal ums andere, abwechselnd.

Zu ~ 9: I know everything ~ her ich kenne sie durch und durch; she has no one ~ her sie hat niemand um sich; to carry ~ (with) one mit (bei) sich herumtragen; have you any money ~ you? haben Sie Geld bei sich?; look ~ you! sehen Sie sich vor!; ~ east s. east; ✕ (right) ~ face! kehrt! (vgl. right ~ unter ~ 1A☨); to take a turn ~ the garden einen Spaziergang im Garten machen; ⚓ ~ ship! = ready ~!; ~ the streets in den Straßen umher; a man ~ town j. der sich in der Gesellschaft bewegt, Lebemann m.

Zu ~ 10: ~ the end of the week gegen Ende der Woche; she is ~ twenty sie ist etwa 20 Jahr(e alt).

Zu ~ 12: be quick ~ it! mach' schnell damit!; he has forgotten all ~ it er hat es (süddeutsch: darauf) ganz und gar vergessen; I have seen him ~ it ich habe mit ihm darüber gesprochen; F that's just ~ it so ist's, so steht's; well, what ~ it? nun, wie war es?, wie ist es mit der Sache?; we spoke ~ you wir sprachen von dir; to go ~ a thing umgehen mit et., et. vornehmen, in Angriff nehmen; go ~ your business! kümmere dich um deine Angelegenheiten!; to send a p. ~ his business j-m den Standpunkt klar m., j-m heimleuchten; *Am.* ~ the size of it: a) im Durchschnitt, durchschnittlich, b) nach Schätzung, je nachdem; that's ~ the size of it die Sache ist ungefähr so.

Zu ~ 13: to be ~ a th.: a) mit et. beschäftigt sein, et. vorhaben, machen, thun, b) im Begriffe sn, auf dem Punkte stehen, etwas zu thun.

about-*hammer* (ᵃ-bau't-hăm-ᵉʳ), **~-sledge** (ᵃ-bau't-ßlĕdG) ⚙ s. Posse'kel m.

above (ᵃ-bŏ'w) [a/e., aus *a* und *bufan* = *be-ufan*] **I** adv. 1. oben (im Hause), da oben (= upstairs), droben (engS. im Himmel); ☨. — 2. über, darüber (hinaus); ☨. — 3. weiter oben (erwähnt), vorerwähnt; ☨. — 4. nach oben, in die Höhe, auf(wärts). — **II** prp. 5. über (im Raume); vor; fig. mehr als, stärker als, höher als; † erhaben über; ☨. — **III** a. 6. obig, oben erwähnt; ☨. — **IV** s. 7. the ~: a) der (die, das) Obige; b) die Obigen; ☨.

Zu ~ 1: from ~ von oben (her), fig. vom Himmel, von Gott.

Zu ~ 2: more ~ (*SH.*), over and ~ obendrein, überdies, noch dazu; ten years and ~ 10 Jahre und darüber.

Zu ~ 3: as (stated) ~ wie oben gesagt oder gemeldet, wie früher erwähnt.

Zu ~ 5: *A.* mit *pron.* u. *s.*: ~ all vor allem; ~ all things vor allen Dingen, vornehmlich; those ~ me meine Vorgesetzten; ~ measure über alle Maßen, übermäßig; ~ par: a) ✿ über pari, F besser als gewöhnlich (von Waren, Pferden, der Gesundheit 2c.), b) angetrunken, c) gut bei Kasse, d) ungewöhnlich gut, vorzüglich; ~ praise höchst lobenswert; ~ the rest (ganz) besonders; *Am. cant* ~ snakes über dem Boden, vom Erdboden an gerechnet; ~ stairs s. ~-stairs; ~ that überdies; ~ the world: a) der (Nahrungs- oder irdischen) Sorgen enthoben, b) über das Gerede der Welt erhaben. — *B.* in ganzen Sätzen: to be ~ one j-m überlegen sein, höher stehen als j.; he is ~ taking advice er ist zu stolz, Rat anzunehmen; it is ~ me es ist mir zu hoch, geht über meinen Horizo'nt (hinaus); to get ~ a p. j. über-flügeln, -treffen; over and ~ obendrein; for policy sits ~ conscience denn Klugheit hat den Vorsitz vor Gewissen (*SH.T.A.3,2,94*).

Zu above 6: the ~ observations die obigen Bemerkungen.

Zu ~ 7: *sl.* to be od. to come at the ~ of ... das Übergewicht über ... erlangen, über ... triumphieren; since writing the ~ seitdem ich obiges geschrieben habe.

above-*board* ⑥ (ᵃ-bŏ'w-bōᵉd ⑨) adv. u. a. offen, ehrlich (eigentl.: auf dem Tische spielend).

~-cited (~-ßai-tᵉd) a. = ~-quoted.

~-deck ⚓ (~-dĕk) adv. u. a. auf Deck; F fig. ↘ offen, ehrlich, ohne verstecktes Spiel.

~-mentioned (~-mĕn-schᵉnd) a. vorerwähnt.

~-named (~-nēmd) a. oben genannt.

~-quoted (~-kwō-tᵉd) a. oben, früher erwähnt.

~-stairs ↘ (~-ßtāᵉs) adv. oben (im Hause), droben, in e-m höheren Stockwerke; fig. bei der Herrschaft (= upstairs; ant. below-[down-]stairs unten in der Küche, bei der Dienerschaft).

abox ⚓ (ᵃ-bo'kß) adv. u. a. die Vorsegel back gebraßt.

Aboyne (ᵃ-boi'n) npr., id. (schott. Df, Aberdeen).

abp. oder **Abp.** *abbr.* = archbishop.

abr. *abbr.* = abridged (p.p. von abridge).

abradant (ᵃ-brē'-dᵉnt) **I** a. reibend, schleifend. — **II** s. Reibepulver n; S(ch)mirgel m.

abrade (ᵃ-brē'd) [lt.] v/a. ①b. abreiben, abschaben, abschleifen, zerreiben; fig. schädigen, zerstören; ⊅ med. Schleim entfernen; to ~ oneself sich aufschürfen.

Abraham (ē'-brᵃ-hăm) **I** npr. A'braham m ☨. — **II** ~'s in zahlreichen Zs.-stellungen ☨. — **III** als appellativisches s.: a) P Kleiderjude m; b) schofle Kleiderbude; c) Nacktheit f. — **IV** adjektivisch: (auch Abram) = auburn braun.

Zu ~ I: to sham ~ = ~-sham.

Zu ~ II: ♀ † ~'s balm [holl. *Abrahamsboom*] Abrahamsstrauch m; ~'s bosom Abrahams Schoß m (Luk. 16,22); he was dressed in ~'s (+ für Adam's) suit er ging im Adamskostüm.

Abrahamic (ē-brᵃ-hă'm-ĭk) a. abrahamitisch.

Abraham-*man* (ē'-brᵃ-hăm-măn) pl. **~-men** (~-mĕn) s., *cant* sich krank stellender Bettler (urspr. v. Insassen d. Lond. Bethlehem-Hospitals).

☛ **Abraham's...** (~hămſ...) s. Abraham II.

Abraham-sham (ē'-brᵃ-hăm-schăm) v/n. ①e. *cant* sich krank stellen, sich verstellen (auch to sham Abraham).

Abram[1] (ē'-brᵉm) npr. Abra'm m (ursprüngl. Name Abrahams; 1. Mos. 11,26).

abram[2] ⚓-*cant* (ē'-brᵉm) a. elend, krank; nackt.

Abram-man (ē'-brᵉm-măn) s. = Abraham-man.

abranchial ⊅ (ᵃ-bră'n-kĭ-ᵉl) [grch.] a., zo. kiemenlos.

abranchian ⊅ (~kĭ-ᵉn) [grch.] s., zo. kiemenloser Ringelwurm.

Abrantes (ă-bră'n-tᵉs, *WB.* ~tᵉß, *IMP.D.* ~teß) npr., id. n (spr.: ŏ-bră'n-tĭß; Stadt u. Festung, Po'rtugal; St. in d. brasil. Prov. Bahi'a).

abrasion (ᵃ-brē'-Gᵉn) [lt.] s. 1. Abschaben n, Abreiben n, Abschleifen n. — 2. Abgeriebenes n, Reibsel n, Abreibsel n, Schabsel n. — 3. ⊅ med.: a) Haut-Abschürfung f; b) oberflächliche(s) Geschwür n oder Abschürfung f der Magenschleimhaut; c) Reizung f der Magenhäute durch scharfe Mittel; Anfressen n,

Zerfressen *n*. — 4. ⚗ *geol.* Abschleifung *f* v. Felsen durch Eisberge, Gletscher *rc.* [reibsel *n*.

abrasure (ᵃ-brē′-ʒᵊʳ) *s.* Schabsel *n*, Ab-

abraum (ă′b-rām) [dtsch abräumen] *s.* Art rote Farb-Erde. [*s/pl.* Abraum-Salze *n/pl.*

abraum-salts ⓢ ⚒ (ă′b-rām-ßāltß) [dtsch]

abrazite ⚗ (ă′b-rᵃ-ßaīt) [grch.] *s.*, *min.* Abrazi′t *m*, Gismondi′n *m*.

abrazitic ⚗ (ăb-rᵃ-ßī′t-ĭk) *a.*, *min.* in der Lötrohr-Flamme ohne Aufbrausen schmelzend.

abread schott. (ᵃ-brī′d; BURNS a. ᵃ-brĕ′d, mit Reim auf head) *adv.* = abroad.

abreast (ᵃ-brĕ′ßt) [a = on und breast] *adv.* 1. neben-ea., Seite an Seite; four horses ~ vier neben-ea. gespannte Pferde. — 2. ⚓: a) (Seite an Seite) in Front; dwars; ~ of quer ab, dwars ab von; b) gegenüber; the ship was ~ of the cape das Schiff lag auf der Höhe des Kaps. — 3. *fig.* bis zu einem bestimmten Grade; auf dem Niveau von; to keep ~ of the present state of science auf der Höhe der Wissenschaft bleiben.

abrede schott. (ᵃ-brī′d) [a/e.] *adv.* = abroad.

abreed, abreid schott. (beides: ᵃ-brī′d) *adv.* = abroad; in breadth.

abreuvoir (fr. Ausspr.: ă-brö-wᵒā′r) [fr. *id.*] *s.* 1. Wasserbehälter *m*. — 2. ↘ Tränke *f*. — 3. ⚙ *arch.* Mörtel-, Kitt-spalte *f*. [= apricot.

abricock † od. P (e′-brᵉ-tŏk, *IMP.D.* ă′b-rᵉ~)

abridge (ᵃ-brĭ′dʒ) [fr. *abréger*] **I** *v/a.* ①b. 1. abkürzen, (ver)kürzen, stutzen, zs.-ziehen. — 2. vermindern, verringern. — 3. einen Auszug machen aus (e-m Buche *rc.*). — 4. entziehen, berauben, verkürzen (of, ↘ from oder in um). — 5. ⚗ *math.* ab-, ver-kürzen, auf oder in eine einfachere Form bringen (Größe, Gleichung, Ausdruck). — *Syn. To abridge* (1) und *summarise* Bücher, Schriften verkürzen, zusammenziehen, Rechte schmälern; *abbreviate* Wörter beim Schreiben abkürzen; *curtail* verkürzen, beschneiden; *shorten* kürzen (auch *fig.*). — **II** † *s.* 6. = abridgment.

abridger (ᵃ-brĭ′d-dʒᵊʳ) *s.* 1. Abkürzer *m*, Verfertiger *m* eines Auszuges *rc.* (vgl. abridge). — 2. päpstlicher Abbrevia′tor.

abridgment, ↘ **~ge~** (beides: ᵃ-brĭ′dʒ-mᵉnt) *s.* 1. Abkürzung *f*. — 2. Abriß *m*, Auszug *m* aus einem Buche. — 3. Beschränkung *f*, Einschränkung *f*, Schmälerung *f*. — 4. † Zeitkürzung *f*, Zeitvertreib *m*. — 5. † *co.* ~s *pl.* Kniehosen *f/pl.* — *Syn. abridgment* (2) knappe Fassung eines Buches, bzw. Weglassung alles Unwesentlichen oder weniger Wichtigen; *abstract* bloße Zs.-stellung der leitenden Gesichtspunkte eines Werkes; *compendium* gedrängte Übersicht eines selbständigen Wissenschaftszweiges (zB. compendium of literature); *epitome* gedrängter Auszug, noch kürzer als das *compendium*; *precis* gedrängte Zs.-stellung der Hauptpunkte (namentlich von amtl. Urkunden); *summary* kurze Übersicht über Tages-Ereignisse.

abroad (ᵃ-brā′d) [a/e.] *adv.* 1. (dr)außen; außer dem Hause; auswärts; weithin verbreitet, überall bekannt; ⚓. — 2. weit aus-ea., weit umher. — 3. *fig.* weit vom Ziele, weit von der Wahrheit; Sport: verblüfft; aus dem Takte; ⚓. — 4. Schülerspr.: wieder gesund (aus der Krankenliste gestrichen). — 5. † im Werke (= on foot; *SH. L. 1,1,189*).

Zu ~ 1: to be ~ ausgegangen sn, nicht zu Hause sn, auswärts sn; verbreitet sn; it is all ~ es geht das Gerede, es ist überall bekannt geworden; the schoolmaster is ~ Bildung verbreitet sich überall; to get ~ ruchbar werden, sich verbreiten; to go ~ ausgehen; ins Ausland gehen, auf Reisen gehen; to set ~ ausgeben, bekannt m.; to walk ~ ausgehen, spazieren gehen; at home and ~ in und außer dem Hause.

Zu ~ 3: to be all ~: a) seiner Sache durchaus nicht sicher sein, b) weit vom Ziele sn, unrichtig raten *rc.*, c) verwirrt sn, d) *sl.* wanken; the oarsmen were all ~ die Ruderer waren ganz aus dem Takte.

abrogable (ă′b-rᵒ-gᵃbl) *a.* abschaffbar.

abrogate (ă′b-rᵒ-get) [lt.] *v/a.* ①b. 1. Gesetze, Verordnungen *rc.* abschaffen, aufheben. — 2. beseitigen, beendigen. — 3. † vermeiden. — *Syn.* s. abolish.

abrogation (ăb-rᵒ-gē′-schᵉn) [lt.] *s.* Abschaffung *f*, Aufhebung *f* von Gesetzen *rc.*

abrogative (ă′b-rᵒ-gē-tiw) *a.* abschaffend, aufhebend.

Abrolhos (ᵃ-brō′-liŏß) *npr/pl.*, *id.* (gefährliche Felsen an der südbrasilian. u. west-austral. Küste).

abroma ⚗ ⚘ (ᵃ-brō′-ma) *s.* Abro′ma *n*.

abronia ⚗ ⚘ (~nᶦ-a) [grch.] *s.* Abro′nia *f*.

abrupt (ᵃ-brŏ′pt) [lt. *abru′ptus*] **I** *a.* □ 1. abgerissen, abgebrochen. — 2. ⚗: a) ⚘ abgestutzt, abgestumpft; b) *geol.* plötzlich zu Tage tretend. — 3. jäh, steil (von Felsen). — 4. *fig.* rasch; kurz angebunden, rauh, schroff. — 5. plötzlich, unerwartet, übereilt. — **II** ↘ u. *poet. s.* 6. Absturz *m*, Kluft *f*, Abgrund *m*. — **III** † *v/a.* 7. abreißen; trennen; ab-, unter-brechen; stören.

abruptly (ᵃ-brŏ′pt-lᵉ) [abrupt] *adv.* abgerissen; plötzlich; hastig; schroff.

abruptness (~nᵉß) *s.* 1. Abgerissenheit *f*. — 2. Mangel *m* an Zs.-hang. — 3. Steilheit *f*. — 4. Eilfertigkeit *f*, Übereilung *f*, Plötzlichkeit *f*. — 5. Rauheit *f* der Sprache od. Aussprache. — 6. Heftigkeit *f*, Schroffheit *f* des Betragens.

abrus ⚗ ⚘ (ē′-brᵉß) [grch. *habrŏ′s*] *s.* 1. Süßstrauch *m*, gemeine Kranz-Erbse. — 2. Abrusbohne *f*.

Abruzzi (a-brū′t-ßī) *s/pl.* die Abruzzen *pl.* (Gebirge in Italien). [*id. n* (it. Provinz).

Abruzzo (a-brū′t-ßō) [lt. *Bru′ttium*] *npr.*,

abs. (ăbſ) Schülerspr. *abbr.* = absent; to get ~ = to get away.

A.B.S. *abbr.* 1. = American Bible Society (Amerikan. Bibelgesellschaft). — 2. ⚓ = able-bodied seaman (dienstfähiger Matrose).

Absalom (ă′b-ßᵃ-lŏm) *npr.*, *id. m* (Sohn Davids; 1. Chron. 3,2). [2. Makk. 11,17).

Absalon (~lŏn) *npr.* Absalom *m* (Luther:

abscess ⚗ (ă′b-ßᵉß), *pl.* **~es** (~ßᵉ-ßᵉſ) [lt. *absce′ssus*] *s.*, *med.* Absce′ß *m*, Geschwür *n*.

abscess-root ⚘ (ă′b-ßᵉß-rūt) *s.* kriechendes Sperrkraut (*Polemo′nium re′ptans*).

abscind ↘ (ăb-ßĭ′nd) *v/a.* ①a. abschneiden.

abscissa ⚗ (ăb-ßĭ′ß-a), *pl.* **~æ**, **~as** (~ī, ~aſ) [lt.] *s.*, *math.* Abscisse *f*.

abscisse ⚗ ↘ (ă′b-ßĭß), *pl.* **~es** (ă′b-ßᵉ-ßᵉſ) = abscissa.

abscission (ăb-ßĭ′ʒ-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Abschneiden *n* (bsd. *surg.*), Abtrennen *n*, Entfernen *n*. — 2. Abgeschnittensein *n*. — 3. † Aufhörenmachen *n*. — 4. *rhet.* Unterbrechung *f* der Rede; Abbrechen *n* mitten im Satze.

abscond (ăb-ßkŏ′nd) [lt. *absco′ndere*] *v/n.* ①a. 1. sich verstecken. — 2. s-n Posten heimlich verlassen. — 3. (from) sich dem Gesetze entziehen; an ~ing debtor ein flüchtiger Schuldner. [heimlich.

absconded ↘ (ăb-ßkŏ′n-dᵉd) *a.* □ verborgen,

absconder (~dᵊʳ) *s.* j. der sich versteckt (hält).

absconding (~dĭn¹) [*p.pr.* von abscond] **I** *a.* sich verbergend, sich dem Gesetze entziehend, flüchtig. — **II** *s.* Sich-verbergen *n*, -entziehen *n*.

absence (ă′b-ßᵉnß) [fr. *id.*, lt. *abse′ntia*] *s.* 1. Abwesenheit *f*, Entfernung *f* (*ant.* presence); ⚓. — 2. jur.: Ausbleiben *n*, Nichterscheinen *n* vor Gericht. — 3. *fig.* Abwesenheit *f*, Unachtsamkeit *f*, Zerstreutheit *f* (mst ~ of mind). — 4. *fig.* Fehlen *n*, Mangel *m* (of an). — 5. *poet.* Gestalt *f* von Verstorbenen *rc.*; Schemen *m*, Schatten *m*. — 6. Schülerspr.: Abse′nzliste *f* (Feststellung der fehlenden Schüler).

Zu ~ 1: his ~ from home seine Abwesenheit vom Hause; ~ from illness A. vom Dienste infolge von Krankheit; ~ on leave Urlaub *m*; on leave of ~ auf U.; ~ under medical certificate (*abbr.* M. C.) A. vom Dienste auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses; F to be conspicuous by one's own ~ durch seine A. glänzen.

absent¹ (ă′b-ßᵉnt) [fr. *id.*, lt. *abse′nt-em*] *a.* □ 1. abwesend (from von), fern (*ant.* present); ⚓. — 2. fehlend, nicht vorhanden; fremd. — 3. *fig.* zerstreut, unaufmerksam.

Zu ~ 1: the ~ party is always to blame die Abwesenden haben stets unrecht; *prvb.* long ~, soon forgotten aus den Augen, aus dem Sinn.

absent² (ăb-ßĕ′nt) [fr. *absenter*, lt. *absenta′re*] ①a. **I** † *v/a.* 1. entfernen. — 2. verlassen. — **II** *v/refl.* 3. to ~ oneself sich entfernen, sich fern halten (from von), ausbleiben, sich Schulden halber aus d. Staube machen. — **III** † *v/n.* 4. sich entfernen. — **Vgl.** ~¹.

absentation ↘ (ăb-ßᵉn-tē′-schᵉn) [mlt.] *s.* 1. Sich-entfernen *n*. — 2. = absence.

absentee (~tī′) **I** *a.* abwesend; im Auslande lebend. — **II** *s.* Abwesende(r); im Auslande Lebende(r).

absenteeism (ăb-ßᵉn-tī′-ĭſm) *s.* fortdauernde Abwesenheit; Leben *n* im Auslande oder fern von seinem Besitze.

absenter (ăb-ßĕ′n-tᵊʳ) *s.* Abwesende(r)

absent-minded (ă′b-ßᵉnt-maīn-dᵉd) *a.* □ geistesabwesend, zerstreut.

absent-mindedness (~-nᵉß) *s.* Zerstreutheit *f*, Befangenheit *f*. [(*SH. K.J. 1,196*).

Absey-book † (ă′b-ßᵉ-buk) *s.* Abc-Buch *n*

absidal (ă′b-ßᵉ-dᵃl) *a.* = apsidal.

absinth (ă′b-ßĭnth) [fr. *absinthe*; grch.] *s.* 1. ⚗ ⚘ We′rmut *m* (*Artemi′sia absi′nthium*) = wormwood. — 2. = absinthe.

absinthe (ă′b-ßĭnth, fr. Ausspr.: ăb-ßă′t) [fr.] *s.* Absinth *m* (fr. Likör).

absinthial (ăb-ßĭ′n-thᶦᵃl) *a.* we′rmut-artig.

absinthiate (~thᶦ-ēt) *v/a.* ①b. mit We′rmut mischen. [~ acid We′rmutsäure *f*.

absinthic ⚗ (~thĭk) *a.* Wer′mut-...; *chm.*

absinthism ⚗ (ă′b-ßĭn-thĭſm) *s.* Absinthi′smus *m*, Absi′nth-Vergiftung *f*. [wein *m*.

absinthites (ăb-ßĭn-thaī′-tīſ) *s.* We′rmut-

absit (ă′b-ßĭt) [lt.] *s.* auf engl. Universitäten. Urlaubszettel *m*, vom College-Besuche entbindend.

Absolom (ă′b-ßᵒ-lŏm) *npr.* = Absalom.

absolute (ă′b-ßᵒ-l(ʲ)ūt) [lt. *absolu′tus*] **I** *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. absolu′t, unabhängig, unbedingt (*ant.* relative); ⚗ *phls.* an und für sich bestehend. — 2. unumschränkt, eigenmächtig, unkontrolliert; ~ monarchy absolute Monarchie. — 3. vollkommen, unvermischt, vollständig. — 4. † frei, abgelöst, vertieft. — 5. ↘ überzeugt, sicher, bestimmt, entschieden (bei *SH.* häufig). — 6. ↘ katego′risch, keinen Widerspruch duldend. — 7. ⚗ *chm.* rein; ~ alcohol absoluter, wasserfreier A′lkohol. — 8. *gr.* nicht unmittelbar abhängig von anderen Redeteilen: ablative ~ absolu′ter Ablativ. — **II** *s.* 9. ⚗ *phls.* (stets mit *art.*) the ~: a) das Absolute; b) das unbedingt Begrenzte.

absolutely (~-lᵉ) *adv.* 1. gänzlich, vollends, durchaus, schlechterdings, ganz entschieden. — 2. an und für sich. — 3. † rundweg. — 4. ↘ ~ yours ganz der Ihrige. Vgl. absolute.

absoluteness (~nᵉß) *s.* 1. Vollständigkeit *f*, Vollkommenheit *f*. — 2. unbeschränkte Gewalt. — 3. unumschränktes Wesen, Unumschränktheit *f*, Unbedingtheit *f*. — 4. Tatsächlichkeit *f*, Gewißheit *f*, Wirklichkeit *f*.

absolution (ăb-ßᵒ-l(ʲ)ū′-schᵉn) [fr. *id.*, lt.] *s.* 1. jur. Freisprechung *f*. — 2. *eccl.* Absolution *f*, Sünden-Erlaß *m*.

absolutism (ă′b-ßᵒ-l(ʲ)ū-tĭſm) *s.* 1. Absoluti′smus *m*; Notwendigkeitslehre *f*; unbeschränkte Regierungsform. — 2. † *theol.* Gnadenwahl *f*. — 3. = absoluteness.

absolutist (ă′b-ß³-l¹ᵘ-tißt) **I** *s.* Absoluti'st *m* (Anhänger des Absoluti'smus, vgl. absolutism). — **II** *a.* absolu'tistisch, despo'tisch.
absolutistic (ăb-ß³-lᵘ-ti′ß-tik) *a.* = absolutist II.
absolvable (ăb-ßŏ′l-w³bl) *a.* freisprechbar.
absolve (*IMP.D.*, *WB.*, *CT.D.* ăb-ßŏ′lw, *ST.* u. *WO.* ăb-sŏ′lw, *MU.* beides) [lt. *abso'lvere*] *v/a.* ①b. **1.** absolvieren, frei-, los-sprechen, entbinden (from, of von); einer Verpflichtung &c. entheben. — **2.** † enden, vollenden. — *Syn.* ***To absolve*** von Schuld entbinden; *exempt* v. Last, *relieve*, ⸜ *disencumber* v. drückender Last befreien; *rid* v. Zwang oder Übel losmachen.
absolvent (ăb-ßŏ′l-w³nt oder ăb-sŏ′l⌣) **I** *a.* freisprechend. — **II** *s.* Freisprechende(r).
absolver (ăb-ßŏ′l-w³ʳ od. ăb-sŏ′l⌣) *s.* Freisprecher *m*; j. der von Sünden &c. losspricht.
absorb (ăb-ßŏʳ′b) [lt. *absorbe're*] *v/a.* ①a. **1.** absorbieren, auf-, ein-saugen, in sich einziehen, ein-, ver-schlucken. — **2.** aufzehren, verschlingen; *fig.* to be ⌣ed into gänzlich aufgehen in. — **3.** ganz in Anspruch nehmen; beherrschen, fesseln; to be ⌣ed in thought in Gedanken vertieft sein. — **4.** vergeuden, verschwenden, erschöpfen (an estate ein Besitztum). — **5.** ⚗ ***med.*** **entgegenwirken, neutralisieren.** — *Syn. To absorb* (3) bezeichnet mehr die (vorübergehend) vollständige In-Anspruchnahme der Aufmerksamkeit auf eine Sache; *engross* ist ausdrucksvoller als *absorb* u. bezeichnet die ausschließliche Hinlenkung des Geistes bsd. auf die Hauptthätigkeit; zB.: one is *absorbed* in a novel, but *engrossed* in business. Beide oft verwechselt.
absorbability ⚗ (ăb-ßŏʳ-b³-bi′l-ᵏ-tᵉ) *s.* **Absorbierfähigkeit *f*, Auf-, Ein-saugbarkeit *f*.**
absorbable (ăb-ßŏʳ′-b³bl) [fr. *id.*] *a.* absorbierfähig, auf-, ein-saugbar.
absorbedness (⌣b³d-n³ß) *s.*, *fig.* In-Anspruch-genommen-sein *n*, Versunkensein *n*.
absorbent (ăb-ßŏʳ′-b³nt) [lt. ***absorbent-em***] **I** *a.* **1.** aufsaugend, einsaugend; ⸸. — **II** ⅁ *s.* **2.** aufsaugender od. Säuren neutralisierender Stoff. — **3.** *anat.* und *physiol.* Abso'rbens *n*, Saug-(Milch- od. Lymph-)gefäß *n*. — **4.** *surg.* blutstillendes Mittel.
Zu ~ 1: ⅁ *med.* ⌣ agents *pl.* Absorbe'ntia *n/pl.* (Säure neutralisierende Mittel); *paint.* ⌣ ground rasch trocknender Grund (v. Leinwand &c., der das Öl d. Farben einsaugt).
absorber (ăb-ßŏʳ′-b³ʳ) *s.* **1.** (a. *chm.*) Aufsaugendes *n* (= absorbent). — **2.** Aufsauger *m*.
absorbing (⌣bin⁸) [*p.pr.* v. absorb] **I** *a.* ☐ aufsaugend; *fig.* in Anspruch nehmend. — **II** *s.* **Absorption *f*, Auffaugung *f*.**
absorption (ăb-ßŏʳ′p-sch³n) [lt.] *s.* **1.** ⚗ Absorptio'n *f*, Auf-, Ein-saugung *f*, Verschluckung *f* (bsd. von Licht, Gasen, unorganischen Stoffen &c.). — **2.** Aufgezehrtwerden *n*. — **3.** *fig.* Versunkensein *n*, Vertieftsein *n*; gänzliche In-Anspruchnahme.
~-spectrum ⅁ (⌣-ßpĕ′k-tr³m) *s.*, *phys.* Absorptio'ns-Spe'ktrum *n* (d. Spektrum des durch einen farbigen Körper hindurchgegangenen Lichtes).
absorptive (ăb-ßŏʳ′p-tiw) [fr. ***absorptif***] *a.* einsaugungsfähig (im aktiven Sinne); ⌣ **power Auf-, Ein-saugungsfähigkeit *f*.**
absorptiveness (⌣-n³ß) *s.* **= absorptivity.**
absorptivity ⸜ (ăb-ßŏʳp-ti′w-ᵏ-tᵉ) *s.* Auf-, Ein-saugungs-Fähigkeit *f*, -Vermögen *n*.
absquatulate F (ăb-ßkwŏ′t-l¹ᵘ-let) *v/n.* ①b. *Am.*, *sl.* weglaufen, durchbrennen.
abstain (ăb-ßte′n) [fr. *abstenir*; lt. *abstine're*] ①a. **I** *v/n.* sich enthalten, sich zurückhalten (from, † of von); bsd.: sich geistiger Getränke enthalten. — **II** † *v/a.* abhalten von, hindern an.
abstainer (ăb-ßte′-n³ʳ) *s.* der sich Enthaltende; (a total ⌣) Mäßigkeitsvereinler *m*.
abstaining (⌣nin⁸) *s.* Enthaltung *f*, Übung *f* v. Enthaltsamkeit (jetzt mehr gbr. abstinence).
abstemious (ăb-ßti′-mi³ß ⑧) [lt. *abste'mius*] *a.* ☐ enthaltsam, mäßig.
abstemiousness (ăb-ßti′-mi³ß-n³ß ⑧) *s.* Enthaltsamkeit *f*, Mäßigkeit *f* im Essen und Trinken. — *Syn. abstemiousness* gewohnheitsmäßige, *abstinence* zeitweilige Enthaltsamkeit; *temperance* Einhalten d. sittl. Maßes; *sobriety* Nüchternheit überhaupt.
abstention (ăb-ßtĕ′n-sch³n) [fr. *id.*] *s.* **1.** Ab-, Ent-, Zurück-haltung *f* (from von); bei **Abstimmungen: Stimm-Enthaltung *f*.** — **2.** Fasten *n*, Entbehrung *f*.
abstentionist * (⌣sch³-nißt) *s.* j. der Zurückhaltung (Enthaltung) übt oder veranlaßt.
abstentious (ăb-ßtĕ′n-sch³ß) [abstention] *a.* ☐ **1.** durch Enthaltsamkeit gekennzeichnet. — **2.** sich Zurück-, Ent-haltung auflegend.
absterge ⅁ ⸜ (ăb-ßtŏʳ′dG) *v/a.* ①b. reinigen, auswaschen (bsd. *med.* v. Wunden; a. *fig.*).
abstergent (ăb-ßtŏʳ′-dG³nt) [fr. *id.*, lt. *abste'rgens*] **I** *a.* ☐ **1.** reinigend; ⚗ *med.* abwaschend; abführend. — **II** *s.* **2.** **Reinigungsmittel *n*. — 3.** † ***med.*** **Abwaschung *f*.**
abstersion ⸜ (ăb-ßtŏʳ′-sch³n) *s.* Reinigung *f*, **Waschung *f*.**
abstersive ⚗ (⌣ßiw) **I** *a.* ☐ reinigend, zum Reinigen der Wunden dienlich. — **II** *s.*, *med.* Reinigungsmittel *n* (auch *fig.*).
abstinence (ă′b-ßt³-nĕnß) [fr. ***id.***, lt. ***abstine'ntia***] *s.* **1.** Enthaltung *f*; Enthaltsamkeit *f*; Selbstbeschränkung *f*: a) **Keuschheit *f***, b) Fasten *n*, c) (bsd. total ⌣) Enthaltsamkeit *f* vom Genusse geistiger Getränke. — **2.** ⸜ Waffenruhe *f*. — *Syn.* (zu 1) s. abstemiousness.
abstinency ⸜ (ă′b-ßt³-nĕn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (⌣ßᶻs) *s.* = abstinence.
abstinency-society ⑥ ⸜ (ă′b-ßt³-nĕn-ßᵉ-ß³-ßaī′-ᵏ-tᵉ) *s.* Mäßigkeitsverein *m*.
abstinent (ă′b-ßt³-nĕnt) [lt. *abstinent-em*] **I** *a.* ☐ enthaltsam, mäßig. — **II** ⸜ *s.* Tempe-ränzler *m*, Mäßigkeitler *m* (= teetotaller).
abstract[1] (ăb-ßtră′kt) [lt. *abstra'ctus*] ①a. **I** *v/a.* **1.** Geist &c. abziehen, ablenken (from von). — **2.** absondern, trennen. — **3.** in Abzug bringen. — **4.** (her)ausziehen, aus e-m Buche &c. e-n Auszug machen, analysieren. — **5.** ⚗ ⸜ *chm.* ab-, aus-ziehen durch Destillation, extrahieren. — **6.** heimlich wegnehmen, entwenden. — **II** *v/n.* **7.** abstrahieren, absehen (from von).
abstract[2] (ă′b-ßtrăkt) [lt. *abstra'ctus*] **I** *a.* ☐ **1.** abstra'kt (*ant.* concrete). — **2.** ⚗ theoretisch, *math.* rein; ⸸. — **3.** *fig.* abstrakt, dunkel, schwer verständlich. — **II** *s.* **4.** Abstraktes *n*, Gedachtes *n*. — **5.** *gr.* Abstra'ktum *n*, Begriffswort *n* (*ant.* concrete Dingwort). — **6.** Auszug *m* e-s Buches, e-r Rechnung &c.; Abriß *m*, Inbegriff *m*. — **7.** ♪ (Orgel) **~s** ***pl.*** **Abstrakten *f/pl.* — *Syn.* (6) s. abridgment.** — **Vgl. ~**[1].
Zu ~ 2 ⚗: ⌣ mathematics reine Mathematik *f* (***ant.*** **mixed** od. **applied** mathematics); ⌣ numbers *pl.* unbenannte Zahlen *f/pl.* (***ant.*** concrete numbers).
abstracted (ăb-ßtră′k-t³d) ***p.p.*** v. abstract[1] u. *a.* ☐ (s. bsd. Art.) **1.** abgesondert, getrennt (from von). — **2.** verfeinert, geläutert, lauter. — **3.** abstrakt, dunkel, schwer verständlich, unklar. — **4.** zerstreut, geistesabwesend, unaufmerksam. — **5.** entwendet.
abstractedly (⌣-lᵉ) [abstracted] *adv.* **1.** (an und) für sich. — **2.** idee'll, nur in Gedanken vorhanden od. möglich. — **3.** abgesehen (from von), ohne Rücksicht auf. — **4.** zerstreut, in unaufmerksamer Weise.
abstractedness (⌣n³ß) *s.* **1.** † = abstractness. — **2.** ⸜ Zerstreutheit *f*; Geistesentrücktheit *f*. — **3.** Idealitä't *f*.
abstraction (ăb-ßtră′k-sch³n) [fr. ***id.***, lt. ***abstraction-em***] *s.* **1.** **Abstraktio'n *f***, Abstrahieren *n*; Sonderung *f* e-r Eigenschaft von der Sache selbst. — **2.** abstra'kter (theore'tischer) Begriff. — **3.** Erhebung *f* des Geistes vom Besonderen zum Allgemeinen; Läuterung *f* des Geistes. — **4.** Entfremdung *f*, Entwendung *f* (from von), Unterschleif *m*. — **5.** (auch ⌣ of mind) tiefes Sinnen; Unachtsamkeit *f*, Zerstreutheit *f*. — **6.** Abgeschiedenheit *f* von der Welt; zurückgezogenes Leben. — **7.** etwas bloß in der Idee Vorhandenes; Erdachtes *n*, Erträumtes *n*. — **8.** ⅁ *chm.* Auszug *m* durch Destillation, Destilla't *n*.
abstractional (ăb-ßtră′k-sch³-n³l) *a.* ☐ abstraktione'll, die Abstraktion (Absonderung) betreffend; theore'tisch, verstandesgemäß.
abstractionist (ăb-ßtră′k-sch³-nißt) *s.* Begriffsmensch *m*, Idealist *m*.
abstractitious ⅁ † (ăb-ßtrak-ti′sch-³ß) *a.* Extrakti'v-...
abstractive (ăb-ßtră′k-tiw) [fr. *abstractif*] *a.* ⸜ ☐ **1.** abgesondert; **~ly** *adv.* (an und) für sich, in Sonderung von ... — **2.** kurz zs.-fassend. — **3.** *pharm.* Extrakti'v-..., Auszugs-...; ausgezogen (von Pflanzensäften &c.).
abstractly (ă′b-ßtrăkt-lᵉ) [abstract] *adv.* ohne Beziehung auf äußerliche Umstände.
abstractness (ă′b-ßtrăkt-n³ß) *s.* Begrifflichkeit *f*, Unwirklichkeit *f*, Feinheit *f* d. Begriffes.
abstrahent (ă′b-ßtrᵃ-hĕnt) *a.* abstra'kt.
abstrich ⊖ (ă′b-ßtrikt) [dtsch] *s.* Abstrich *m*.
abstringent ⚗ (ăb-ßtri′n-dG³nt) [lt.] *s.*, *med.* lösendes Mittel.
abstruse (ăb-ßtrū′ß) [lt. *abstru'sus*] *a.* ☐ **1.** † versteckt, verborgen, dunkel, undeutlich. — **2.** verwickelt, schwer verständlich.
abstrusity (ăb-ßtrū′-ß³-tᵉ) *s.* **1.** *fig.* Dunkelheit *f*, Unklarheit *f*, Verworrenheit *f* der Rede &c. — **2.** (*pl.* **~ies**, ⌣tᶻs) **dunkler Gegenstand; unklarer Punkt.**
absumption † (ăb-ßŏ′mp-sch³n) [lt.] *s.* allmähliche **Zerstörung, Vernichtung *f*.**
absurd (ăb-ßŏʳ′d) [lt. *absu'rdus*] *a.* ☐ sinnwidrig, der Vernunft widersprechend; abgeschmackt, ungereimt, albern, F spaßig. — ***Syn.*** *absurd* dem gesunden Menschenverstande entgegen; *foolish* und im stärkeren Sinne *silly* schwachgeistig und zugleich verächtlich; *irrational* der Vernunft klar widersprechend; *unreasonable* unvernünftig; *infatuated* (betr. Personen) durch e-e Vorstellung irregeführt, eingebildet, bethört; *preposterous* (nicht v. Personen) absu'rd in höchstem Grade, ganz verkehrt.
absurdity (ăb-ßŏʳ′-d³-tᵉ), *pl.* **~ies** (⌣d³-tᶻs) [fr. *absurdité*] *s.* Sinnwidrigkeit *f*; Abgeschmacktheit *f*, Ungereimtheit *f*, Unsinn *m*.
absurdness (ăb-ßŏʳ′d-n³ß) *s.* = absurdity.
absurdum (ăb-ßŏʳ′-d³m) [lt.] *s.* Ungereimtheit *f*, Widersinn *m*, unvernünftiger Schluß.
☞ **absynth...** ⸜ s. absinth...
Absyrtus (ăb-ßŏʳ′-t³ß) *npr.*, ***myth.*** Absy'rtus (Bruder der Mede'a).
Abu (ă′b-ᵘ) [indisch] *npr/m.*, *id.* (Berg u. Gesundungs-Ort mit Dschain-Heiligtum in Ost-I.).
☞ **Abu-** (a-bū′, P ā′-bᵘ) [ar.: Vater] häufig als erster Teil eines Personennamens.
Abu-Bekr (⌣-bĕ′kr) [ar.: Vater der Jungfrau] *npr.* Abū Băkr (meist: Abubekr, Schwiegervater Muha'mmeds, 1. Kali'f in Mekka, 573 – 634).
Abudah (ᵃ-bjū′-da) *npr.* Abuda'h *m* (Kaufmann im Märchen *The Talisman of Oromanes*).
Abu-hannes (ăb-ᵘ-hă′n-īs) [ar. Vater Johannes] *s.*, *orn.* ar. Name des ägyptischen Ibis (*I'bis religio'sa*).
Abukir s. Aboukir.
abundance (ᵃ-bŏ′n-d³nß) [fr. *abondance*, lt. *abunda'ntia*] *s.* Überfluß *m*, Fülle *f*; (große, überschüssige) Menge (of von, an); große Zahl, sehr viel; F schwere Menge; ⸸
Zu abundance: I took ⌣ of pains ich gab mir viel Mühe; there is everything in ⌣ dort giebt es alles in Hülle und Fülle; *prvb.* out of the ⌣ of the heart the mouth speaketh wes d. Herz voll ist, des geht d. Mund über (Matth. 12,34).
abundant (⌣d³nt) *a.* ☐ (s. bsd. Art.) **1. reichlich** (vorhanden), vollauf; über-flüssig, -schüssig,

sattsam. — 2. im Überflusse oder Übermaße besitzend. — 3. zahlreich. — *Syn.* *abundant* und das mehr auf körperliche Fülle weisende *plentiful* meist in Bezug auf Menge, *copious* auf die Fülle e-s reichen Stoffes, *capacious* u. *spacious* auf Raum (ersteres a. auf geist. Vermögen), *ample* mehr als das unmittelbare Bedürfnis fordert.

abundantly (ª-bŏ'n-dᵊnt-lᵉ) [abundant] *adv.* in reichlicher Menge oder Anzahl.

abune schott. (ª-bū'n, schott. ª-bü'n) *adv.* und *prp.* = above.

aburst ⤡ (ª-bö'ßt) *adv.* im Bersten.

aburton ⚓ (ª-bö'-tᵊn) *adv.* von Fässern, die dwars im Raum gestellt sind.

abuse¹ (ª-bjū'ſ) [fr. *abuser*, lt. *abu'sus*] *v/a.* ①b. 1. mißbrauchen; falsch gebrauchen. — 2. mißhandeln, verletzen, kränken, (be-) schimpfen, schmähen. — 3. † j-s Vertrauen mißbrauchen; j-n täuschen, hintergehen (vgl. to disabuse); to be ~d sich irren (*SH.*). — 4. † e. Mädchen entehren, verführen. — *Syn.* *To abuse* (1) (im allgem. der stärkere Ausdruck) mehr vom schlechten, *misuse* mehr vom verkehrten Gebrauch einer Sache. — **Vgl.** ~².

abuse² (ª-bjū'ß) [lt. *abusus*; vgl. abuse¹] *s.* 1. Mißbrauch *m*, übler Brauch; falscher oder uneigentlicher Gebrauch; Fehlgriff *m*. — 2. Mißhandlung *f*; Schmähung *f*, Kränkung *f*, Schimpfrede *f*; Beschimpfung *f*. — 3. ⤡ Schimpf *m*, Schmach *f*. — 4. † Verführung *f*, Schändung *f* eines Mädchens. — 5. † Täuschung *f*, Betrug *m*. — *Syn.* *abuse* (2) ist mehr persönlich u. im Ausdruck wie in der Form gröber als *invective*. — **Vgl.** ~¹.

abusee (ª-bjū-ſī') *s.* Mißbrauchte(r), Getäuschte(r), Beschimpfte(r); Verführte(r).

abuser ⤡ (ª-bjū'-ſᵊʳ) [abuse¹] *s.* 1. j. der mißbraucht, falsch gebraucht; Betrüger *m*, Verführer *m* 2c. — 2. Lästerer *m*, Beschimpfer *m*.

abusive (ª-bjū'-ßiw) [fr., lt.] *a.* ☐ 1. mißbrauchend, Mißbrauch treibend. — 2. mißbräuchlich. — 3. beleidigend, schmähend; Schimpf-..., Schmäh-... — 4. ⤡ betrüglich, irrtümlich. — 5. ⤡ verkehrt, verdreht, unrichtig oder übel angewendet.

abusiveness (~-nᵊß) *s.* 1. Mißbräuchlichkeit *f*. — 2. gemeine Beleidigung, Kränkung *f*. — 3. Schmähsucht *f*. — 4. schlechter, fehlerhafter Gebrauch einer Sprache.

abut (ª-bŏ't) [fr. *aboutir*] ①e. **I** *v/n.* 1. anstoßen, anliegen, angrenzen (on, ⤡ against; a. *v/a.* ohne on); gerade aufeinander treffen (s. abutting). — 2. von einem Punkte auslaufen; vorspringen (from vor). — **II** *v/a.* 3. ⚙ *carp.* zusammenfügen (= but).

abutment (ª-bŏ't-mᵊnt) *s.* 1. Angrenzen *n*, Aneinanderstoßen *n* (upon an); Berühren *n*. — 2. ⚙: a) *arch.* Strebepfeiler *m*, Gewölbepfeiler *m*, Widerlager *n*, Kämpfer *m*; Strebe(band *n*) *f*; b) Brückenbau: Pfahlwerk *n*. — 3. auf eine Stütze auslaufendes Ende. — 4. ⚔ *artill.* Rückwand *f* des Geschützlaufes.

~-arch ⚙ (~-āʳtsch) *s.* Endbogen *m* e-r Brücke.

~-pier ⚙ (~-pīʳ) *s.* Widerlager *n*, Eck-, Gegen-pfeiler *m*.

abuttal (ª-bŏ't-ᵊl) **I** *s.* (mst ~s *pl.*) (Land-) Grenze *f*, Angrenzung *f*; Markstein *m*; Landspitze *f*, Vorsprung *m*, Ausläufer *m*. — **II** *v/n.* ①e. (von Ländereien) = abut.

abutter (ª-bŏ't-ᵊʳ) *s.* Angrenzende(r, s).

abutting (ª-bŏ't-ing) [*p.pr.* von abut] **I** *a.* 1. angrenzend; ~ power Widerstandsfähigkeit *f*. — 2. *arch.* hervorragend. — **II** *s.* 3. ⚙ *carp.* Verbrüstung *f*; Stichbalken *m*. — 4. Wegteilung *f*, Verzweigung *f* eines Weges.

abutting-joint ⚙ (ª-bŏ't-ing-dschŏint) *s.*, *carp.* Stoßfuge *f*.

a-buzz od. **abuz(z)** (ª-bŏ'ſ) *adv.* oder präd. *a.* summend; mit Gesumme erfüllt.

aby¹, a. **abye, abuy** fast † (alle: ª-bāī') [a/e. *âbycgan*, m/e. *abygge*] *v/a.* [*pret.* u. *p.p.* **abought** od. **abied**] (mst mit sore, dearly, &c.) teuer bezahlen, schwer büßen für; they shall ~ it! sie sollen dafür büßen! — **Vgl.** ~².

aby² † (ª-bāī') *v/n.* Bestand haben.

Abydos (ª-bāī'-dᵊß) *npr.*, *geogr.* Aby'dos *n*.

Abyla (ă'b-ᵊ-la) *npr.* A'byla *n* (Vorgebirge Afrika's; eine der „Säulen des He'rkules").

abysm (ª-bi'ſm) [a/f. *abisme*] **I** *s.* 1. Abgrund *m*, Schlund *m*; bodenlose Tiefe (= abyss). — **II** *v/a.* ①a. 2. in einen Abgrund stürzen. — 3. verschlingen.

abysmal (ª-bi'ſ-mᵊl) *a.* ☐ grund-, boden-, end-los; abgrund-artig; unergründlich.

abyss (ª-bi'ß), *pl.* ~es (~-ᵊſ) [grch. *aby'ssos*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Abgrund *m*, Schlund *m*; bodenlose Tiefe. — 2. *fig.* Hölle *f*. — 3. *her.* Mittelpunkt *m* des Schildes. — 4. ⚔ *frt.* Versenkung *f*. — **II** ⤡ *v/a.* ①c. 5. verschlingen (von einem Abgrund).

abyssal (ª-bi'ß-ᵊl) *a.* Abgrunds-...

Abyssine (ăb-ᵊ-ßī'n) *a.* u. *s.* = **Abyssinian**.

Abyssinia (ăb-ᵊ-ßi'n-ia ⑧) *npr.*, *geogr.* Abessi'nien *n*, Ha'besch *n*.

Abyssinian (~iᵊn ⑧) **I** *a.* 1. abessi'nisch. — **II** *s.* 2. Abessi'nier(in). — 3. abessin. Christ.

A. C. *abbr.* = account-current (laufende Rechnung); Oft-Z: after compliments (zum Ersatz der schwülstigen Eingangsformeln indischer Briefe); Alpine Club (Alpen-Verein); ⤡ anno Christi (im Jahre Christi od. des Heils); ante Christum (vor Christi Geburt); Arch-Chancellor (Erzkanzler); army-corps (Armeecorps); Athletic Club (Turnverein).

a/c. *abbr.* = **account** (vgl. A. C.).

acacia (ª-ke'-schᵊ-a), *pl.* ~as (~schᵊ-aſ) u. ⚘ ~æ (~schᵊ-ī) [grch.] *s.* 1. ⚘ Aka'zie *f*, Schotendorn *m* (*Aca'cia*); ⚘. — 2. *pharm.* Akaziensaft *m*. — 3. ❀ Akazienholz *n*.

Zu ~ 1 ⚘: Arabian ~ echte Aka'zie, Nil-Mimo'se *f* (*Mimo'sa nilo'tica*); bastard ~, common ~, false ~ unechte Akazie (*Robi'nia pseudaca'cia*); Indian ~ Tamari'nden-Baum *m* (*Tamari'ndus i'ndica*); three-thorned ~ Christus-Akazie (*Gle-di'tschia triaca'ntha*).

acacia-gum ❀ (~-gŏm) *s.* Aka'zien-, Se'negal-Gummi *n* (= gum arabic).

acacia-tree ⚘ (~-trī) *s.* = acacia.

Acad. *abbr.* = academy.

Academe (ăk-ª-dī'm) *npr.* = Academus.

academic (ăk-ª-dĕ'm-ik) **I** *a.* akade'misch. — **II** *s.* Akade'miker *m*.

academical (~ᵊ-kᵊl) **I** *a.* ☐ = **academic I.** — **II** ~s *pl.* vorgeschriebene Tracht der engl. Hochschüler u. Schulbeamten (viereckige Mütze [cap] und Tala'r [gown]); in full ~s in vollem Orna't.

academician (ª-kăd-ᵊ-mi'sch-ᵊn) [fr.] *s.* Akade'miker *m*, Mitglied *n* der Akademie.

academicism ⚘ (ăk-ª-dĕ'm-ᵊ-ßiſm) *s.* akade'mische Philosophie od. Lehre; akademische Künstelei und Geziertheit (zB. in Malerei).

academism (ª-kă'd-ᵊ-miſm) = academicism.

Academus (ăk-ª-dī'-mᵊß) *npr.* grch. Held.

academy (ª-kă'd-ᵊ-mᵉ, † ă'k-ª-dᵊ-mᵉ), *pl.* ~ies (~mᵉſ) [grch.] *s.* (*abbr.* **A., Acad.**) 1. Alt.: Akademie *f* (Pla'to's Philosophenschule). — 2. jetzt: Akademie *f*, Hochschule *f*, (höhere) Bildungsanstalt; ⚘. — 3. akade'mische Gesellschaft, Gelehrten-Verein *m*, Akademie *f* der Wissenschaften. — 4. (auch: ~ of arts) Künstlerschule *f*, Kunst-Akademie *f*; auch: jährliche (Kunst-)Ausstellung, bsd. der Royal A~ (s. unten); ⚘. — 5. schott. = public school; *Am.*, früher auch in England oft für Schule *f*. — 6. Vorschule *f*; (a. riding ~) Reitschule *f*. — 7. † *cant* Borde'll *n*; Gefängnis *n*; Gaunerschule *f*. — 8. "The A~" (Londoner litterarische Zeitschrift).

Zu ~ 2: ~ of architecture technische Hochschule, Bau-Akademie *f*; fencing ~ Fechtschule *f*, Fechtsaal *m*; military ~ Militär-A., höhere Militärschule; ~ of music Musikschule *f*, *Am.* Opernhaus *n*.

Zu ~ 4: Royal A~ of Arts (d. i. die Royal A~ of Painting, Sculpture, and Architecture) in London, besteht seit 1768; ~ board Reiß-, Zeichen-brett *n*; *paint.* ~ figure od. study Mode'll-Zeichnung *f*, Stu'die *f*.

Acadia (ª-ke'-dia ⑧) [fr.] *npr.* Aka'dia *n*; ursprüngl., jetzt *poet.* für: Neu-Schottland *n*, No'va Sco'tia *n*.

Acadian (~diᵊn ⑧) **I** *a.* neuschottländisch, zu Neu-Schottland gehörig. — **II** *s.* Neu-Schottländer(in).

acajou¹ ⚘ (ă'k-ª-schū od. fr. Ausspr.: ă-kă-schū') [fr. *id.*] *s.* westind. Nierenbaum, Elefantenlaus-Baum *m* (*Anaca'rdium occidenta'le*); s. a. cashew-nut, cashew-tree. — **Vgl.** ~².

acajou² ❀ (ă'k-ª-schū) [fr. für cashew] *s.* Mahago'niholz *n*; mottled ~ gewässertes Mahagoniholz. — **Vgl.** ~¹.

acaleph ⚘ (ă'k-ª-lef) [grch.] *s.*, *zo.* See-, Meer-nessel *f*, Lappenqualle *f* (*Acale'pha*).

acalephan ⚘ (ăk-ª-lī'-fᵊn) *zo.* **I** *a.* Quallen-... — **II** *s.* = **acaleph.**

acanaceous ⚘ ⚘ (ăk-ª-ne'-schᵊß) [lt., grch.] *a.* stachelig, dornig.

acanth ⚘ (ª-kă'nth) *s.* = acanthus.

acantha ⚘ (ª-kă'n-tha), *pl.* ~æ (~thī) [grch.] *s.* 1. ⚘ Stachel *m*, Dorn *m*. — 2. *zo.* Stachelflosse *f*. — 3. *anat.* Dornfortsatz *m* e-s Wirbels.

acanthaceous ⚘ ⚘ (ăk-ᵊn-the'-schᵊß) [grch.] *a.* 1. stachelig, dornig. — 2. zu den Aka'nthusarten gehörig.

acanthias ⚘ (ª-kă'n-thᵊ-ăß) [grch.] *s.*, *ichth.* Dornhai *m*.

acanthine ⚘ (ª-kă'n-thin od. ~thāin) [grch.] *a.* aka'nthus-artig (bsd. Stickerei); ~ gum Gummi-ara'bikum *n*.

☛ **acantho...** ⚘ [grch.] in Zsgn. Dorn(en)-..., Stachel-...

acanthoid ⚘ (ª-kă'n-thŏid) *a.* stachelig.

acanthospermum ⚘ ⚘ (ª-kăn-thᵊ-ßpö'-mᵊm) *s.* Stachelsame *m*.

acanthostachys ⚘ ⚘ (ăk-ᵊn-thŏ'ß-tª-kiß) *s.* Dornenziest *m*.

acanthous ⚘ (ª-kă'n-thᵊß) [grch.] *a.* stachelig.

acanthus ⚘ (ª-kă'n-thᵊß), *pl.* ~uses od. ~i (~thᵊ-ßᵊſ, ~thāī) [grch.] *s.* 1. ⚘ Bärenklau *f* (*Aca'nthus mo'llis*). — 2. *arch.* Aka'nthus *m*, Laubverzierung *f*, Säulenlaubwerk *n* am kori'nthischen Kapitä'l.

acapsular ⚘ ⚘ (ª-kă'p-ßiᵘ-lᵊʳ) *a.* kapsellos.

Acapulco (ăk-ª-pū'l-ko) *npr.*, *id. n* (mexik. St.).

acara ⚘ (ª-kā'-ra) *s.*, *ichth.*, *id.* (brasil. Fisch).

acarid ⚘ (ă'k-ᵊ-rid) [grch.] *s.*, *zo.* Akari'de *f*, Milbe *f*.

acaridan ⚘ (ª-kă'r-ᵊ-dᵊn) *a.*, *zo.* Milben-...

Acarnania (ăk-ᵊʳ-ne'-nᵊ-a) *npr.* Akarna'nien *n* (Landschaft im alten Griechenland).

Acarnanian (ăk-ᵊʳ-ne'-niᵊn) **I** *a.* akarna'nisch. — **II** *s.* Akarna'nier(in).

acarpous ⚘ ⚘ (ª-kāʳ'-pᵊß) [grch.] *a.* fruchtlos, unfruchtbar.

acatalectic ⚘ (ª-kăt-ª-lĕ'k-tik) *a.* u. *s.* akatale'ktischer Vers, ohne Fehlsilbe im letzten Fuße).

acatalepsy ⚘ ⤡ (ª-kă't-ª-lep-ßᵉ) [grch.] *s.*, *phls.* Unbegreiflichkeit *f*.

acataleptic ⚘ (ª-kăt-ª-lĕ'p-tik) [grch.] *a.*, *phls.* unbegreiflich, unfaßbar.

acaudal ⚘ (ª-kā'-dᵊl) *a.* schwanzlos.

acaudate ⚘ (ª-kā'-dit) *a.* = acaudal.

acaulescence ⚘ ⚘ (ăk-ā-le'ß-ᵊnß) *s.* Stengellosigkeit *f*.

acaulescent ⚘ ⚘ (~ᵊnt) *a.* stengel-, stiel-los.

acauline ⚘ (ª-kā'-lin, ~lāin) = acaulescent.

acaulose ⚘ (ăk-ā-lo'ß, *CT.D.* ª-kā'-loß), **~ous** (ª-kā'-lᵊß) *a.* = acaulescent.

acause ᴾ (ª-kā'ſ) *cj.* weil (= because).

acc., Acc. *abbr.* = **accompaniment**; account; accusative.

Accad (ă'k-ăd) **I** *npr.* Akka'd *n* (bibl. St.). — **II** *s.* Akka'dier *m* (Ureinwohner Babylons).

Accadian (ª-ke'-diᵊn ⑧) [Accad] **I** *a.* 1. akka'disch. — **II** *s.* 2. = Accad II. — 3. altbabylo'nische Keilschrift-Sprache.

accapitum ✎ (a-kä′p-e-tŏm) [lt.] *s.* Kopfsteuer *f.*

Accaron (ä′k-a-rŏn) *npr.* A′kkaron *n* (Stadt der Phili′ster; 1 Makk. 10,89).

accede (a-kßī′d) [lt. *acce′dere*] *v/n.* ①b. 1. hinzukommen, näher kommen. — 2. e-m Vertrage beitreten; eingehen auf Vorschläge; beistimmen, beipflichten; einwilligen (to, † unto in); he ~d to my request er willfahrte m-r Bitte. — 3. (to) zu e-r Stellung kommen, zu e-m Amte gelangen; to ~ to the throne d. Thron besteigen. — *Syn.* s. agree.

accedence ✎ (a-kßī′-dᵉnß) [accede] *s.* 1. Einwilligung *f.* — 2. Beitritt *m.* — 3. ✢ für accidence.

accelerate (a-kßĕ′l-e-rēt) [lt. *accelera′re*] ①b. **I** *v/a.* beschleunigen, (be)fördern. — **II** ✎ *v/n.* sich beschleunigen, schneller werden, an Schnelle gewinnen.

acceleration (a-kßĕl-e-rē′-schᵉn) [lt.] *s.* Beschleunigung *f*, zunehmende Geschwindigkeit.

accelerative ☞ (a-kßĕ′l-e-rē-tiw) [lt.] *a.* beschleunigend; ~ force beschleunigende Kraft.

accelerator (a-kßĕ′l-e-rē-tᵉr) [lt.] *s.* 1. wer oder was beschleunigt. — 2. ☞ *anat.* Treibmuskel *m.* — 3. Photographie: Beschleuniger *m.* — 4. ✉ Brief-Postwagen *m* zur Eisenbahn. — 5. ⚔ Accelera′tor-Geschütz *n.*

acceleratory ☞ (a-kßĕ′l-e-ra-tᵉ-re) [lt.] *a.* beschleunigend.

accendibility ☞ (a-kßĕn-dᵉ-bi′l-e-te) *s.*, *chm.*, *phys.* Entzündbarkeit *f.*

accension ☞ ✎ (a-kßĕ′n-schᵉn) [lt.] *s.* An-, Ent-zündung *f*, Entflammung *f*; Hitze *f.*

accent[1] (ä′k-ßᵉnt) [lt. *acce′ntus*] *s.* Acce′nt *m*: 1. Ton *m*, Betonung *f.* — 2. Tonzeichen *n* ⁑. — 3. Aussprache *f*, (provinzielle oder fremdländische) Klangfärbung; ⁑. — 4. ☞ *math.* Accent *m*, Unterscheidungszeichen *n* (zB.: a′, a″, &c.); Zeichen für Fuß (′), Zoll (″) rc. od. Minute (′), Sekunde (″) rc. — 5. ♪ *pros.* Betonungsart *f.* — 6. *fig.* Nachdruck *m*, Schärfe *f.* — 7. *poet.* marka′nter (hervorstechender) Ton oder Klang; Wort *n*; ~s *pl.* Rede *f*, Sprache *f.* — Vgl. ~².

Zu ~ 2: acute od. sharp ~ Aku′t *m* (´); circumflex ~ Cirkumflex *m* (ˆ); grave od. heavy ~ Gra′vis *m* (`); primary (od. principal) ~ Haupt-Accent *m*; secondary ~ Neben-A.; syllabic ~ Silben-A.; verbal ~ (auch word-~) Wort-A.

Zu ~ 3: he speaks French without the least foreign ~ er spricht Französisch ohne jede fremdländische Färbung.

accent² (a-kßĕ′nt) *v/a.* ①a. 1. betonen; mit Tonzeichen versehen, accentuieren. — 2. ✎ *poet.* aussprechen, äußern. — 3. hervorheben, verschärfen. — Vgl. ~¹.

accentless (ä′k-ßᵉnt-lĕß) *a.* ohne Accent.

accentor (a-kßĕ′n-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* 1. ♪ † Diska′nt *m*; Vorsänger *m.* — 2. ☞ *orn.*: a) Braunelle *f*, Flüevogel *m*; b) *Am.* goldschopfiger Töpfervogel (*Furna′rius auricapi′llus*).

accentual (~tiᵘ-ᵉl) [lt. *acce′ntus*] **I** *a.* ☐ zum Accent gehörig; Accent-... — **II** *s.* Tonzeichen *n.*

accentuate (a-kßĕ′n-tiᵘ-ēt) [lt. *accentua′re*] *v/a.* ①b. accentuieren, betonen.

accentuation (a-kßĕn-tiᵘ-ē′-schᵉn) [lt.] *s.* Accentuation *f*, Betonung *f.*

accept (a-kßĕ′pt) [lt.] *v/a.* ①a. (oft mit of) 1. annehmen; empfangen. — 2. Entschuldigung, Versprechen annehmen; Sinn, Behauptung gelten lassen; glauben, dafür halten. — 3. freundlich aufnehmen; bsd. als Liebhaber oder Gatten (an)nehmen; *bibl.*: a) in Gnaden aufnehmen; b) ansehen, berücksichtigen. — 4. ❀ (to ~ a bill oder draft) einen Wechsel acceptieren. — *Syn.* *To accept* Angebotenes annehmen; *adopt* annehmen im Sinne v. sich zu eigen machen (Glauben, Lehre); *receive* annehmen ohne Veranlassung oder Zuthun, hinnehmen (Beleidigung, Besuch rc.); *take* allg. u. umfassender als alle vorhergehenden.

acceptability (a-kßĕp-ta-bi′l-e-te) *s.* = acceptableness.

acceptable (a-kßĕ′p-tᵉbl, ✎ ä′k-ßᵉp~) [lt.] *a.* ☐ (to) 1. annehmbar, annehmlich. — 2. angenehm, willkommen, erwünscht.

acceptableness (a-kßĕ′p-tᵉbl-nᵉß) *s.* Annehmlichkeit *f.*

acceptance (a-kßĕ′p-tᵉnß) [fr. *accepter*] *s.* 1. Annahme *f*, Annehmen *n*, Entgegennahme *f*; ⁑. — 2. gute, günstige Aufnahme (with bei); Empfang *m*; Beifall *m*, Glauben *m*; Genehmigung *f*, Einwilligung *f*; Gunst *f*; to seek a p.'s ~ j-s Wohlwollen zu erwerben suchen. — 3. ❀ Annahme *f* (of a bill eines Wechsels) ⁑.

Zu ~ 1: to find ~ angenommen od. geglaubt werden; Geltung, Beifall finden.

Zu ~ 3 ❀: blank ~ oder ~ in blank Blanko-Accept *n* (Wechsel ohne ausgefüllte Summe); ~ upon honour Ehren-Annahme *f*; to refuse ~ of a bill einen Wechsel nicht acceptieren.

acceptant (a-kßĕ′p-tᵉnt) [fr. *id.*] *a.* (of) bereit anzunehmen, empfänglich, bedürftig.

acceptation (äk-ßᵉp-tē′-schᵉn) [fr. *id.*] *s.* 1. † = acceptance 1. — 2. günstige, wohlwollende Aufnahme: a) † v. Personen (jetzt acceptance); b) von Sachen: Gutheißung *f*, Zustimmung *f.* — 3. angenommener Sinn, Bedeutung *f*, Auffassung *f* eines Ausdruckes, Wortes; according to the true ~ of the word nach der eigentl. Bedeutung des Wortes. — *Syn.* *acceptation* (3) bsd. im grammatischen Sinne; *import*, *purport* Tragweite eines Wortes; *meaning* die von dem Sprechenden dem Worte beigelegte Bedeutung; *sense* bildl. od. eigentlicher Sinn e-s Wortes; *signification* e-m Worte rc. beigelegter Sinn.

accepted (a-kßĕ′p-tᵉd) *abbr.* **A.**, **a.** **I** *p.p.* von accept. — **II** *a.* ☐ angenommen, gebilligt. — **III** *s.* Verlobter *m.*

accepter (a-kßĕ′p-tᵉr) [accept] *s.* 1. wer et. annimmt; besonders ❀ Wechselnehmer *m.* — 2. *bibl.* God is no ~ (bss.: respecter) of persons bei Gott gilt kein Ansehen der Person.

acceptilate (a-kßĕ′p-te-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. jur.: eine nicht getilgte Schuld erlassen.

acceptilation (a-kßĕp-te-lē′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. jur.: mündlicher Erlaß einer Schuld, ohne Zahlung erhalten zu haben. — 2. *theol.* Erlaß *m*, Vergebung *f* von Sünden.

acception † (a-kßĕ′p-schᵉn) = acceptation.

acceptor (~tᵉr) *s.* bsd. jur. u. ❀ = accepter.

access (ä′k-ßᵉß, bisw. a-kßĕ′ß) [lt. *acce′ssus* von *acce′dere*, vgl. accede] *s.* 1. Zugang *m*, Zutritt *m*, Zulaß *m* (to zu); Gehör *n*, Audie′nz *f*; to have ~ to Zutritt h. bei, zu. — 2. Zugänglichkeit *f*, Umgänglichkeit *f*; he is easy (difficult) of ~ er ist leicht (schwer) zugänglich. — 3. Herankommen *n*, Annäherung *f*; Eintritt *m* (*ant.* recess). — 4. *fig.* Anwandlung *f*, Anfall *m.* — 5. ☞ *med.* Anfall *m* (= fit). — 6. *arch.* Vorplatz *m*, Gang *m*, Ko′rridor *m.* — 7. ✎ Hinzufügung *f*, Zuwachs *m*, Zunahme *f.*

accessarily (ä′k-ßᵉ-ßᵉ-rᵉ-le und a-kßĕ′ß-ᵉ~) *adv.* = accessorily.

accessariness (ä′k-ßᵉ-ßᵉ-rᵉ-nᵉß u. a-kßĕ′ß-ᵉ-rᵉ-nᵉß) [lt.] *s.* Hinzufügung *f*; jur.: Teilnahme *f*, Mitschuld *f* (a. accessoriness).

accessary (ä′k-ßᵉ-ßᵉ-re und a-kßĕ′ß-ᵉ-re) *a.* u. *s.* jur. = accessory.

accessibility (a-kßĕß-ᵉ-bi′l-ᵉ-te) [lt.] *s.* Zugänglichkeit *f.*

accessible (a-kßĕ′ß-ibl) [fr. *id.*, lt. *accessi′bilis*] *a.* ☐ 1. (to) zugänglich. — 2. erreichbar. — 3. leutselig. — 4. ersteigbar (Berg).

accessibleness (~nᵉß) *s.* Zugänglichkeit *f.*

accession (a-kßĕ′sch-ᵉn) [fr. *id.*, lt. *acces-sion-em*] *s.* 1. Annäherung *f*, Hinzutritt *m.* — 2. Beitreten *n*, Beitritt *m* zu einem Vertrage rc. — 3. Gelangen *n* zu Würde rc.; ~ to the throne Thronbesteigung *f*, Regierungs-Antritt *m.* — 4. Zuwachs *m*, Vergrößerung *f*, Ausdehnung *f.* — 5. Einwilligung *f.* — 6. ☞ *med.* (Krankheits-)Anfall *m.*

accessional ✎ (a-kßĕ′sch-ᵉ-nᵉl) *a.* = accessory 1.

accessit (a-kßĕ′ß-it) [lt.: er hat's erreicht] *s.* engl. Universitätssprache: Zeugnis *n* Nr. 2.

accessorial (äk-ßᵉ-ßō′-rᵉ-ᵉl ⑨) *a.* = accessory 3.

accessorily (ä′k-ßᵉ-ßᵉ-rᵉ-le und a-kßĕ′ß-ᵉ~) *adv.* accesso′risch: a) beiläufig, nebenher, nebenhin; b) mitschuldig, Vorschub leistend.

accessoriness (ä′k-ßᵉ-ßᵉ-rᵉ-nᵉß, a-kßĕ′ß-ᵉ~) *s.* = accessariness.

accessory (ä′k-ßᵉ-ßᵉ-re oder a-kßĕ′ß-ᵉ-re) [lt. *accesso′rius*] **I** *a.* 1. accesso′risch; hinzu-, bei-gefügt; hinzukommend; Bei-..., Neben-... — 2. beitragend; to be ~ to beitragen, mithelfen zu. — 3. (meist *b.s.*) teilnehmend, mitschuldig (to an). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs) 4. Zusatz *m*, Anhang *m.* — 5. (oft *pl.*) Zubehör *n*, Beiwerk *n.* — 6. ☞ *anat.*, *zo.* Hilfsnerv *m.* — 7. (mst *pl.*) *paint.* Staffage *f.* — 8. jur.: Mitschuldiger *m*, Teilnehmer *m*; Anstifter *m.*

Accho (ä′k-ō) *npr.* Acco *n* (Richt. 1,31); das alte Ptolemais, jetzt: Akka *n* (Syrien).

accidence (ä′k-ßᵉ-dĕnß) [fr. *id.*, lt. *accide′ntia*] *s.* 1. *gr.* Formenlehre *f* (Ableitung, Endung, Geschlecht eines Wortes). — 2. *fig.* Anfangsgründe *m/pl.* einer Kunst.

accident (ä′k-ßᵉ-dĕnt) [fr., lt. *accident-em*] *s.* 1. Zufall *m*, zufälliges Ereignis; by ~ von ungefähr, zufälligerweise. — 2. zufällige Eigenschaft. — 3. ☞ *log.* A′ccidens *n*, Zufälliges *n*, Unwesentliches *n.* — 4. Unfall *m*, Unglücksfall *m* (bsd. 🚂); he has met with an ~ ihm ist ein Unfall zugestoßen, er ist verunglückt. — 5. Boden-, Terrain-Veränderung *f* durch Erhöhung od. Vertiefung. — 6. ⚒ Unterbrechung *f* e-r Ader, e-s Flözes. — 7. *her.* Beizeichen *n.* — *Syn.* (vgl. a. die *a.* bei accidental) *accident* schließt den Gedanken der Berechnung, *event* den des Zufalls aus; *adventure* abenteuerliche, *occurrence* zufällige, einem Einzelnen begegnende Begebenheit; *incident* unerwarteter Zwischenfall, von geringerer Wichtigkeit als *event.*

accidental (äk-ßᵉ-dĕ′n-tᵉl) [lt. *accidenta′lis*] **I** *a.* ☐ (s. bsd. Art.) 1. zufällig (geschehend, hinzugekommen, vorhanden); *opt.* ~ point (perspekti′vischer) Einfallspunkt. — 2. in keinem unmittelbaren Zs.-hange stehend. — 3. unwesentlich, nebensächlich, Neben-... — 4. absichtslos. — 5. jäh. — **II** *s.* 6. Zufälliges *n.* — 7. zufällige Eigenschaft. — 8. Nebensache *f*, Un-, Außer-wesentliches *n.* — 9. ♪ Versetzungszeichen *n.* — 10. *paint.* ~s *pl.* Nebenlichter *n/pl.*; besondere Licht-Effekte *m/pl.* durch Darstellung künstl. Lichts. — 11. jur.: Verunglückte(r). — *Syn.* (vgl. auch die *s.* bei accident) *accidental* nicht regelmäßig, wider Erwarten eintretend; *fortuitous* plötzlich, ohne bekannte Ursache geschehend; *contingent* v. Möglichkeiten abhängig; *incidental* beiläufig geschehend.

accidentally (~tᵉ-le) *adv.* von ungefähr.

accidential ✎ (~schᵉl) *a.* unwesentlich.

accident-maker * (ä′k-ßᵉ-dĕnt-mē′-kᵉr) *s.*, Zeitungs-*sl.* Unfall-Fabrika′nt *m* (Berichterstatter, der Unglücksfälle erdichtet).

accipiter ☞ (a-kßi′p-ᵉ-tᵉr), *pl.* ~s od. **accipitres** (~trīs) [lt. *id.*] *s.*, *orn.* Raubvogel *m*, Falke *m*, bsd. Habicht *m.*

accipitral ☞ (~trᵉl) [accipiter] *a.* wie ein Raubvogel, raubgierig; scharfsichtig.

accite † (a-kßai′t) [spät-lt. *accita′re*] *v/a.* 1. auffordern. — 2. citieren. — 3. erregen.

acclaim (a-klē′m) [lt. *acclama′re*] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. Beifall zurufen, zujauchzen, freu-

dig begrüßen. — **II** *s.* (mst *poet.*) Beifall *m*, Freudengeschrei *n*; jauchzender Zuruf.

acclamation (ăk-lă-mē′-schᵊn) [fr. *id.*, lt. *acclamation-em*] *s.* lauter Beifall, Freuden-Geschrei *n*, Zuruf *m*, Acclamation *f*; to be elected by ~ durch Zuruf (aus)erwählt werden. — ***Syn.*** *acclamation* richtet sich mehr an den Inhalt der Rede, *applause* an den äußeren Eindruck derselben, den Vortrag, *cheers* an eine bestimmte Äußerung.

acclamatory (ă-klă′m-ă-tᵊ-rĕ) *a.* Beifalls-...

acclimatable ↘ (ă-klaī′-mă-tᵊbl) *a.* acclimatisierbar, an ein fremdes Klima gewöhnbar.

acclimatation ↘ (ă-klaī-mă-tē′-schᵊn) *s.* = acclimatisation.

acclimate ↘ (ă-klaī′-mŏt) *v/a.* ①b. = acclimatise.

acclimatement ↘ (ă-klaī′-măt-mĕnt) *s.* = acclimatisation.

acclimation ↘ (*MU.*, *CT.D.* ăk-lᵊ-mē′-schᵊn, *IMP.D.*, *ST.* ăk-laī~) *s.* = acclimatisation.

acclimatisable ④ (ă-klaī′-mă-tᵊ-sᵊbl) *a.* acclimatisierbar.

acclimatisation ④ (*MU.* ă-klaī-mă-taī-sē′-schᵊn, *CT.D.* ~tᵊ~) *s.* **1.** Acclimatisation *f*, Acclimatisierung *f* (Gewöhnung an ein fremdes Klima; Einbürgerung von Tieren u. Pflanzen). — **2.** acclimatisiertes Tier; acclim. Pflanze *f*.

acclimatise ④ (ă-klaī′-mă-taīs) [fr.] *v/a.* und *v/n.* ①b. (sich) acclimatisieren, (sich) an ein fremdes Klima gewöhnen (auch *fig.*).

acclimatiser ④ (~taī-sᵊr) *s.* j. der acclimatisiert od. der i. d. Acclimatisierung begriffen ist.

acclimature ↘ (~tschᵊr) = acclimatisation.

acclinal ⚗ (ă-klaī′-nᵊl), **~ate** ⚗ (~nāt) [lt.] *a.*, *geol.* aufwärts geneigt.

acclivis ⚗ (~wĭß) [lt.] *s.*, *anat.* Magenmuskel *m.*

acclivitous (ă-klĭ′w-ᵊ-tŏß) *a.* = acclivous.

acclivity (ă-klĭ′w-ᵊ-tĕ), *pl.* **~ies** (~tĕs) [lt. *accli'vitas*] *s.* **1.** steile Anhöhe. — **2.** aufsteigende Höhe, Auffahrt *f*, Rampe *f*. — **3.** Böschung *f* (*ant.* declivity).

acclivous (ă-klaī′-wᵊß) [lt. *accli'vus*] *a.* bergan gehend; (auf-, an-)steigend; steil.

accloy fast † (ă-klŏĭ′) *v/a.* ①a. = cloy.

accolade (ăk-ᵊ-lē′d oder ~la′d) [fr. *id.*] *s.* **1.** Ritterschlag *m* (die Umarmung dabei). — **2.** ✱ Accolieren *n*, Zs.-ziehen *n* von Buchungsposten. — **3.** ♪ Klammer *f*, Verbindungsstrich *m*.

accoladed (~lē′-dᵊd) *a.* z. Ritter geschlagen.

Accomac(k) (ă′k-ᵊ-măk) *npr.* (Grfsch., *U.S.*).

accommodable ↘ (ă-kŏ′m-ᵊ-dᵊbl) [fr. *id.*] *a.* anwendbar (to auf, bei); passend.

accommodate¹ (ă-kŏ′m-ᵊ-dēt) [lt. *accommoda're*] ①b. **I** *v/a.* **1.** passend machen (to mit, † unto, with); anpassen (e-r Sache oder Person); anbequemen; ☞. — **2.** versehen, versorgen, aushelfen (with mit); ☞. — **3.** zukommen l., überlassen. — **4.** Streit schlichten, beilegen; ausgleichen; übereinkommen schließen. — **5.** Personen versöhnen, einig m.; to ~ it in Übereinstimmung bringen; vereinbaren. — **6.** unterbringen, beherbergen, bewirten; ☞. — **7.** verpflichten, eine Gefälligkeit erweisen; ↘ begünstigen. — **II** *v/n.* **8.** † passen (to zu); gemäß sn; übereinstimmen. — **9.** Unterkunft geben, Gäste aufnehmen. — **10.** † sich anpassen. — ***Syn.*** *To accommodate* bequem, *adapt* für bsd. Zweck, *fit* allgemein passend m. (bsd. von Kleidern), *suit* schicklich m.; *adjust* nach Wunsch herrichten.

Zu ~ 1: to ~ oneself to circumstances sich in die Verhältnisse schicken.

Zu ~ 2: are you well ~d? haben Sie alles, was Sie brauchen? (vgl. a. ~6☞); can you ~ me with a bed? können Sie mir ein Bett überlassen (zuweisen)?

Zu ~ 6: to have no room to ~ a p. keinen Platz haben, um jemand unterzubringen; to be well ~d gut untergebracht sein, bequeme Wohnung haben; gut aufgehoben sein in e-m Gasthofe; F ~d zu Gefängnis verurteilt, F eingelocht.

accommodate² ↘ (ă-kŏ′m-ᵊ-dāt) [lt.] *a.* () (to) passend; gemäß, angemessen. — **Vgl.** ~¹.

accommodateness ↘ (~-nᵊß) *s.* Paßlichkeit *f*, Füglichkeit *f*; **Angemessenheit** *f*.

accommodating (ă-kŏ′m-ᵊ-dē-tĭnᵍ) **I** *a.* () **1.** gefällig, entgegenkommend, zuvorkommend, coulant. — **2.** verträglich; fügsam; schmiegsam; oft *b.s.* bestechlich. — **II** *s.* **3.** = accommodation.

accommodation (ă-kŏm-ᵊ-dē′-schᵊn) [fr. *id.*, lt. *accommodation-em*] *s.* **1.** Anbequemung *f*, Anpassung *f*; ☞. — **2.** Gemäßheit *f*, Angemessenheit *f*, Paßlichkeit *f*. — **3.** Höflichkeit *f*, Nachgiebigkeit *f*. — **4.** Versorgen *n* (with mit); Aushilfe *f*; ✱ Vorschuß *m*, Anleihe *f*. — **5.** jur.: Beilegung *f*, Schlichtung *f*. — **6.** (mst *pl.*) Herrichtung *f*, Ausstattung *f*; bequeme Einrichtung. — **7.** Raum *m*, Räumlichkeit *f*; Wohnung *f*, bsd. Nachtlager *n*; ☞. — **8.** ⚗ *anat.* Accommodatio'n *f* (Fähigkeit d. Auges, sich Entfernungen anzupassen). — **9.** ⊙ Zurichtung *f*, Appretu'r *f*. — **10.** ⚓ ~s *pl.* Abteilungen *f/pl.* u. Kammern *f/pl.* auf e-m Schiffe; ~s for passengers, &c. Einrichtungen für Passagiere &c. — ***Syn.*** *accommodation* (1) beruht mehr auf dem bloßen Wollen oder Sichfügen als das eine Erwägung, ein Urteil bedingende *adaptation*.

Zu ~ 1: to bring a th. to a full ~ etwas in Einklang bringen, in Übereinstimmung setzen (with mit); with ~ to ... **in Bezug auf ...**

Zu ~ 7: I found ~ for the night ich fand ein Unterkommen für die Nacht; you will find every ~ there Sie werden dort jede Bequemlichkeit finden; ~ for man and beast auf Wirtshausschildern: Herberge *f* u. Ausspannung *f*; sleeping ~ Schlafraum *m*, Schlafgelegenheit *f*.

accommodation-*bill* ⑥ ✱ (~-bĭl) *s.* **1.** Gefälligkeits-Accept *n*. — **2.** Kellerwechsel *m*.

~-ladder ⑥ ⚓ (~-lăd-ᵊr) *s.* Fallreepstreppe *f*.

~-note ⑥ ✱ (~-nōt), **~-paper** ⑥ ✱ (~-pē-pᵊr) *s.* = ~-bill.

~-power ⑥ ⚗ (~-paū-ᵊr) *s.* Anpassungsvermögen *n*.

~-road ⑥ (~-rōd) *s.* Privatweg *m* (mst private road).

~-train ⑥ 🚂 (~-trēn) *s.* Bummelzug, der an jeder kleinen Station hält.

accommodative ↘ (ă-kŏ′m-ᵊ-dē-tĭw) [lt.] *a.* **1.** Bequemlichkeit gewährend; Aushilfe verschaffend. — **2.** = accommodating.

accommodativeness (~-nᵊß) *s.* Anpassung *f*, Fügsamkeit *f*, Verträglichkeit *f*.

accommodator (ă-kŏ′m-ᵊ-dē-tᵊr) [lt.] *s.* **1.** j. der accommodiert (anpaßt &c.). — **2.** Anordner *m*, Führer *m* e-r Sache &c. — **3.** Vermittler *m*, Schlichter *m*.

Accomp. *abbr.* = accompaniment.

accompan(i)able † (ă-kŏ′m-pă-nĭᵊbl ⑧) [fr.] *a.* gesellig, umgänglich.

accompaniament ↘ (ăk-ᵊm-pă′n-ĭă-mĕnt ⑧) *s.* = **accompaniment.**

accompanier (ă-kŏ′m-pă-nĭᵊr ⑧) [accompany] *s.* **Gesellschafter(in); Begleiter(in),** a. ♪.

accompaniment (ă-kŏ′m-pă-nᵊ-mĕnt) [fr. *accompagnement*] *s.* **1.** Zubehör *n*. — **2.** ♪ (*abbr.* **Acc., Accomp.**) Begleitung *f*. — **3.** *her.* (oft ~s *pl.*) ausschmückendes **Nebenwerk.** — **4.** *paint.* Staffage *f*.

accompanist ♪ (~pă-nĭßt) *s.* **Begleiter** *m* (zum Gesang), die Begleitung Spielende(r).

accompany (~pă-nĕ) [fr. *accompagner*] *v/a.* ①d. **1.** (with, ↘ by; jetzt mst von Dingen) begleiten; ergänzen, vervollständigen. — **2.** (im *pass.* mit by) begleiten, geleiten, folgen (auch *fig.* von Dingen). — **3.** (im *pass.* mit with od. by) begleiten, kennzeichnen. — **4.** ♪ begleiten, accompagnieren.

accomplice (ă-kŏ′m-plĭß) [complice] *s.* **1.** *b.s.* **Mitschuldige(r), Teilnehmer(in),** Complice *m* (with a p. j-s; of, in od. ↘ to a th. bei et.). — **2.** *g.s.* † Teilnehmer(in).

accompliceship ↘ (ă-kŏ′m-plĭß-schĭp) *s.* Mitschuld *f*, Teilnahme *f* an e-m Verbrechen &c.

accomplish (ă-kŏ′m-plĭsch) [fr. *accomplir*] *v/a.* ①c. **1.** eine Aufgabe &c. vollenden, vollführen; aus-, durch-führen, zu stande bringen; to be ~ed vollendet &c. werden, sich erfüllen, eintreffen (Prophezeiungen &c.). — **2.** Wünsche erfüllen. — **3.** verrichten; vollziehen; Kreislauf &c. vollenden. — **4.** Geist, Körper ausbilden. — **5.** Zweck &c. erreichen. — **6.** ↘ ausrüsten, versehen (by mit). — **7.** ↘ ergänzen, helfen, beispringen (*SH. H.V.* 4, Prolog 12). — ***Syn.*** *To accomplish* Pläne, Unternehmungen vollführen; *carry out* Absichten, Zwecke ausführen; *fulfil* Wünsche erfüllen; *realise* Hoffnungen verwirklichen.

accomplishable (ă-kŏ′m-plĭ-schᵊbl) *a.* ausführbar, vollendbar.

accomplished (~plĭscht) *p.p.* und *a.* **1.** vollendet, vollständig ausgeführt; an ~ fact e-e vollendete Thatsache. — **2.** (v. Personen) tüchtig, (aus)gebildet, wohlerzogen; *b.s.* Erz-...

accomplisher (ă-kŏ′m-plĭ-schᵊr) *s.* Vollender *m*, Aus-, Durch-führer *m*, Vollführer *m*.

accomplishing (ă-kŏ′m-plᵊ-schĭnᵍ) *s.* **Vollendung** *f*; **Erfüllung** *f*.

accomplishment (~plĭsch-mĕnt) *s.* **1.** Aus-, Durch-führung *f*; Bewirkung *f*; Vollendung *f*; Erfüllung *f*, Eintreffen *n* e-r Prophezeiung. — **2.** Vollkommenheit *f*, Vollendung *f*, Ausbildung *f* (geistig u. körperlich); Schliff *m*. — **3.** (meist ~s *pl.*) Bildung *f*, Erziehung *f*; Kenntnisse *f/pl.*, Fertigkeiten *f/pl.* (bsd. in fremden Sprachen, Musik, Zeichnen &c.; im *sl.* der feinen Welt meist in Bezug auf Damen). — ***Syn.*** *acquisitions* (der allgemeinste Ausdruck) mehr von materiellem, uns u. anderen nützendem, *attainments* nur von geistigem Reichtum, *acquirements* mehr von sachlichem Wissen (oft auch im Gegensatz zu Naturgaben), *accomplishments* (3) von Kenntnissen, welche der gesellschaftliche Verkehr bedingt.

accompt ↘ (ă-kaū′nt) *s.* = account¹.

accord¹ (ă-kŏ′rd) [fr. *id.*; a/f. *acord*, vom a/f. *acorder*] *s.* **1.** Übereinstimmung *f*, Einklang *m*, Einigkeit *f*; ☞. — **2.** Bei-, Zustimmung *f*. — **3.** ♪ ↘ Acco'rd *m*, Einklang *m*, Harmonie *f* (= chord). — **4.** gute Anordnung, richtiges Verhältnis. — **5.** jur.: Übereinkommen *n*, Abkommen *n*, Vergleich *m*. — **6.** Bewilligung *f*. — **7.** ⚔ Kapitulations-Bedingungen *f/pl.* — **Vgl.** ~².

Zu ~ 1: at ~ einig; of od. with one ~ einstimmig, einmütig; zugleich; of († by, on) one's own ~ freiwillig, von selbst, aus eignem Antriebe, unaufgefordert; to be of one ~ († to beat ~) übereinstimmen.

accord² (ă-kŏ′rd) [a/f. *acorder*] ①a. **I** *v/a.* **1.** in Übereinstimmung, in Einklang bringen od. setzen (to mit), anpassen. — **2.** versöhnen, schlichten, heben. — **3.** als passend &c. zugeben, einräumen; bewilligen, gewähren. — **II** *v/n.* **4.** im Einklange sein; übereinstimmen, harmonieren (in, with mit). — **5.** einwilligen (with in). — **6.** ♪ harmonieren. — ***Syn.*** s. agree. — **Vgl.** ~¹.

accordable ↘ (ă-kŏ′r-dᵊbl) [a/f. *id.*] *a.* **(with) übereinstimmend, angemessen.**

accordance (ă-kŏ′r-dᵊnß) *s.* Übereinstimmung *f*; in ~ with gemäß, zufolge.

accordancy ↘ (~dᵊn-ßĕ) *s.* = accordance.

accordant (ă-kŏ′r-dᵊnt) *a.* () übereinstimmend (to, with mit), entsprechend, gemäß.

accordeon (ă-kŏ′r-dĭᵊn ⑧) *s.* = accordion.

accorder ↘ (ă-kŏ′r-dᵊr) *s.* Beistimmende(r), Helfer *m*, Beförderer *m*, Anhänger *m*.

according (ă-kŏ′r-dĭnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* () (f. bsd. Art.) übereinstimmend; harmonisch (to mit). — ***Syn.*** s. agreeable. — **II** ~ **to** *prp.* gemäß, nach, laut, in Rücksicht auf; ☞. — **III** ~ **as** *cj.* im Verhältnis zu, je nachdem, insofern.

Zu according II: ~ to all accounts nach allen Berichten; ~ to circumstances den Umständen gemäß; the Gospel ~ to Saint John Evangelium *n* Johannis; to go ~ to the times sich in Zeit und Umstände schicken.

accordingly (ᵃ-kŏʳ-dinᵍ-lᵉ) *adv.* danach, demgemäß, demnach, folglich, also.

accordion ♪ (ᵃ-kŏʳ-diᵉn ⑧) *s.* Acco'rdion *n*, Hand-, Zieh-harmo'nika *f.*

accordionist (~dīᵉ-nist ⑧) *s.* Harmo'nika-Spieler *m.*

accost (ᵃ-kŏʳßt) [fr. *accoster*] **I** *v/a.* ①a. 1. sich nähern, herantreten an. — 2. ⚓ ein Schiff auf Rufweite passieren, Seite an Seite kommen mit. — 3. vertraulich ansprechen, anreden. — **II** † *v/n.* 4. grenzen (to an). — **III** *s.* 5. Anrede *f*; Gruß *m*, Begrüßung *f.* — 6. Entgegenkommen *n.*

accostable (ᵃ-kŏʳß-tᵃbl) [a/f. *id.*] *a.* zugänglich; umgänglich, freundlich, leutselig.

accosted (ᵃ-kŏʳß-tᵉd) *p.p.* u. *a.*, *her.* nebeneinander gestellt.

accoster (ᵃ-kŏʳß-tᵉʳ) *s.* Anredende(r).

accosting (ᵃ-kŏʳß-tinᵍ) *s.* Annäherung *f*; Anrede *f* &c. (s. accost III).

accoucheur (fr. Aussp.: ă-ku-schö'r) [fr. *id.*] *s.* Geburtshelfer *m* (auch *fig.*).

account[1] (ᵃ-kau'nt) [a/f. *acont*, *acompt*] *abbr.* **a/c.**, **Acc.**, **Acct.** *s.* 1. Berechnung *f*, Berechnen *n* v. Ausgaben &c.; ⁑. — 2. Rechnung *f*, Faktu'ra *f*, Note *f*; ⁑. — 3.: a) Konto *n*; b) Soll und Haben *n*, Einnahmen und Ausgaben *f/pl.*, Rechnungswesen *n*; ⁑. — 4. Rechenschaft *f* (~*s pl.* früher *coll.* und als *sg.* gebraucht); *fig.* Verantwortung *f*; ⁑. — 5. (giving-in ~s) Rechnungslage *f*, Rechenschaftsbericht *m.* — 6. Bericht *m*, Erzählung *f*; Nachricht *f*; Beschreibung *f*, Darstellung *f*; ⁑. — 7. Verzeichnis *n*, Liste *f.* — 8. Schätzung *f* ⁑. — 9. Wichtigkeit *f*; Bedeutung *f*; ⁑. — 10. (betrachtende) Erwägung, Berücksichtigung *f*, Hinsicht *f*; ⁑. — 11. Gewinn *m*, Nutzen *m*, Vorteil *m*; ⁑. — 12. Grund *m*, Ursache *f.* — *Syn. account* (6) Bericht über die Vorkommnisse e-r bsd. Begebenheit; *exposition* eingehende, analy'tische Darstellung; *narrative* zs.-hangende Erzählung d. Ereignisse; *statement* Angabe, Aufstellung über Ereignisse od. Zustände. — **Vgl.** ~[2].

Zu ~ 1: chamber of ~s Abrechnungs-Kammer *f*; to stand for ~ angerechnet, zugerechnet werden.

Zu ~ 2: to audit an ~ e-e Rechnung abhören, revidieren; to bring in, to hand in, to send in one's ~ seine Rechnung einreichen; to pass to ~ in R. bringen.

Zu ~ 3: **A.** mit voranstehendem **account**: ~ agreed upon Rechnungs-Abschluß; ~ for building-costs Bau-Anschlag *m*; ~ in bank Bank-Konto *n*; ~ of charges Unkosten-, Spesen-Rechnung *f*; ~ of disbursements Auslagen-Nota *f*; ~ of exchange Wechsel-Konto. — **B.** mit nachstehendem **account**: balance of ~s, close of ~ Rechnungs-Abschluß *m*; current ~ (od. ~-current) laufende R., Kontokorre'nt *n* (auch drawing-~); drawing-~ Giro-, Check-K.; merchant's ~ kaufmännische Buchführung; money of ~ Rechnungsmünze *f* (nicht wirkliches Geld); rendering of ~s Rechnungslegung *f.* — **C.** mit Präpositionen: as per ~ laut Rechnung; for ~ of für Rechnung von, a conto, auf Abschlag; for ~ and risk für Rechnung und Gefahr; for money and ~ Geld und Brief (Kurszettel); on ~ of = for ~ of; **payment on ~ Abschlagszahlung** *f*; to one's ~ auf j-s R. **D.** mit Zeitwörtern: to bring in one's ~ seine R. einreichen; to carry (the amount) to (one's) ~ den Betrag auf (j-s) Konto setzen, in Rechnung stellen; to keep (an) ~ R. führen (of über); to keep (the) ~s die Bücher führen, Buch halten; to render an ~ Rechenschaft ablegen (of über); to settle an ~ eine Rechnung bezahlen; auch *fig.* to settle an old ~ sich rächen.

Zu account[1] 4: to bring od. call a p. to ~ j. zur Rechenschaft (od. Verantwortung) ziehen (for wegen); to give an ~ of oneself sich ausweisen.

Zu ~ 6: beyond ~ über alle Begriffe; by all ~s nach allem, was man hört; to **give an ~ of Bericht erstatten über.**

Zu ~ 8: to make ~ of hochschätzen; to take ~ (of) anmerken, aufschreiben.

Zu ~ 9: a man of (great, good) ~ ein angesehener Mann; of no ~ oh. Geltung, unbedeutend; that is of no ~ das ist von keiner Bedeutung, belanglos, wertlos; to make (no) ~ (kein) Aufheben, Wesen machen (of von); (gering)schätzen; sich etwas (nichts) machen aus.

Zu ~ 10: on ~ of in Anbetracht; um… willen, wegen; on all ~s in jeder Hinsicht, auf jeden Fall; on no ~, not on (upon) any ~ auf keinen Fall, um keinen Preis; schott. to lay one's ~ with (on, for) rechnen auf; to leave out of ~ außer Betracht lassen; **to take into ~ od. to take ~ of in Betracht ziehen.**

Zu ~ 11: on his ~ um seinetwillen, seinetwegen; each on his own ~ jeder für sich; on one's own ~ zum Nutzen und auf Gefahr j-s; to turn a th. to ~ et. verwerten, sich zu nutze machen.

account[2] (ᵃ-kau'nt) [a/f. *aconter*] **I** *v/a.* ①a. 1. † zählen, rechnen, berechnen; anrechnen. — 2. (mit einfachem *obj.*, *inf.* od. *cj.*; † mit as oder for, mit on; mit of jetzt nur *pass.*) achten, schätzen, halten für; betrachten als. — 3. (mit to): a) (hin)zurechnen, mit einrechnen; b) † anweisen, cedieren. — **II** *v/n.* ①a. 4. = ~ 1. — 5. Rechenschaft (Rechnung) ablegen (for a th. wegen et.; with od. to an j.; a. *fig.*); sich verantworten (for für). — 6. genügenden Grund angeben (for für); erklären, begründen; ⁑. — 7. verantwortl. sn, einstehen (for für). — 8. *hunt.* töten, schießen. — **III** † *p.p.* statt accounted (*SH. P.1*, Prol. 30). — **Vgl.** ~[1].

Zu ~ 6: how do you ~ for it? wie erklären Sie das?; it is not to be ~ed for das ist unerklärlich; that ~s for it das erklärt die Sache; *prvb.* there is no ~ing for taste über den Geschmack läßt sich nicht streiten.

accountability (ᵃ-kaun-tᵃ-bĭʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Verantwortlichkeit *f.* — 2. Verpflichtung *f* zur Rechenschafts(-Ab)legung.

accountable (ᵃ-kau'n-tᵃbl) *a.* ☐ 1. verantwortlich (= answerable); rechenschaftspflichtig (to a p. j-m, for für). — 2. zur Rechtfertigung zulässig.

accountableness (~-nᵉß) *s.* Verantwortlichkeit *f*, Rechenschaftspflicht *f.*

accountant (ᵃ-kau'n-tᵃnt) **I** † *a.* verantwortlich. — **II** *s.* Rechnungsführer *m*, Buchhalter *m*, Kalkula'tor *m*, Bücherrevi'sor *m.*

accountant-general (ᵃ-kau'n-tᵃnt-dGĕn-ᵉ-rᵉl) *s.* 1. Hauptkassen-Buchhalter *m* (höherer Beamter in der Admiralität u. dem Indischen Amte &c.). — 2. Prokuri'st *m.*

accountantship (~schip) *s.* Amt *n*, Beschäftigung *f* e-s Rechnungsführers &c.

account-book (ᵃ-kau'nt-bŭk) *s.* 1. Konto-, Rechnungs-buch *n.* — 2. ⚒ Grubenregister *n.*

account-current ⑥ (~-kŏr-ᵉnt) *abbr.* **A.C.** *s.* laufende Rechnung, Kontokorrent *n.*

account-day (~-dē) *s.* Zahltag *m*, Abrechnungstag *m.*

accountship (ᵃ-kaun't-schip) *s.* 1. Rechnungsführer-Amt *n.* — 2. Rechnungsführung *f.*

accouple (ᵃ-kŏʳpl) [fr. *accoupler*] *v/a.* ①b. *mech.* verketten, zusammenkoppeln, paarweise verbinden.

accouplement (~-mᵉnt) *s.* 1. † Vereinigung *f.* — 2. † Paarung *f.* — 3. Anker *m.*

accouter (ᵃ-kūʳ-tᵉʳ) *v/a.* ①a. = accoutre.

accoutre (ᵃ-kūʳ-tᵉʳ) [fr.] *v/a.* ①b. 1. (an-)kleiden, F ausstaffieren. — 2. ✕ ausrüsten, equipieren (for für).

accoutrement (~-mĕnt) *s.* 1. Kleidung *f*, Anzug *m*, F Ausstaffierung *f.* — 2. ✕ Ausrüstung *f*, Equipierung *f.*

accoy † (ᵃ-kĕi') [a/f. *accoyer*, aus *coi*, lt. *quie'tus*] *v/a.* 1. besänftigen; liebkosen. — 2. entmutigen; unterdrücken; einschüchtern.

accredit (ᵃ-krĕʳd-it) [fr. *accréditer*] *v/a.* ①a. 1. Glauben od. Vertrauen beimessen, trauen, (hoch)achten. — 2. beglaubigen, bevollmächtigen (e-n Gesandten &c. to oder at a court bei e-m Hofe). — 3. to ~ one with a th. j-m et. zuschreiben. — *Syn. To accredit* (2) eine Person beglaubigen; *authorise* ermächtigen; *empower* bevollmächtigen.

accreditation (ᵃ-krĕd-ᵉ-tēʳ-schᵉn) *s.* Beglaubigung *f*; letter of ~ Beglaubigungs-Schreiben *n*, Accrediti'v *n.*

accrescence (ᵃ-krĕʳß-ᵉnß) [lt. *accrescentia*] *s.* Wachstum *n*, Zuwachs *m* (= accretion).

accrescent (~ᵉnt) [lt. *accrescent-em*] *a.* zunehmend, wachsend.

accrete (ᵃ-krīʳt) [lt. *accre'tus*] ①b. **I** *v/n.* 1. zs.-wachsen, sich vereinigen. — 2. durch äußeres Hinzukommen wachsen, ansetzen. — 3. anwachsen, sich heften (to an). — **II** *v/a.* 4. anwachsen l.; aufnehmen; vereinigen (to mit).

accretion (ᵃ-krīʳ-schᵉn) [lt. *accretion-em*] *s.* 1. Zunahme *f*; organisches Wachstum, Wachsen *n* von innen. — 2. Ansetzen *n*, Wachsen *n* von außen. — 3. *med.* Zusammenwachsen *n* der Finger oder Zehen. — 4. jur.: a) Land-Zuwachs *m* durch Anschwemmung; b) Erb-Zuwachs *m.*

accretive (ᵃ-krīʳ-tiw) [lt.] *a.* wachsend, zunehmend.

accrimination † (ᵃ-krim-ᵉ-nēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* Anklage *f* wegen eines Verbrechens.

Accrington (ăʳk-rinᵍ-tᵉn) *npr.*, *id.* (Stadt in *Lancsh.*).

accroach (ᵃ-krōʳtsch) [fr. *accrocher*] ①c. **I** † *v/a.* 1. angeln; mit einem Haken an sich oder heraus-ziehen. — 2. jur.: sich anmaßen (= encroach). — **II** *v/n.* 3. jur.: Eingriffe in königliche Rechte thun.

accrual (ᵃ-krūʳ-ᵉl) *s.* = accretion 4.

accrue (ᵃ-krūʳ) [fr.] **I** *v/n.* ①b. 1. wachsen, zunehmen. — 2. erwachsen, entstehen; hervorgehen (from aus). — 3. zukommen, zufließen. — **II** † *s.* 4. Zuwachs *m*, Zunahme *f.*

accru(e)ment (~-mᵉnt) *s.* Zuwachs *m.*

Acct. *abbr.* = account.

accubation (ăk-iᵘ-bēʳ-schᵉn) [lt. *accubation-em*] *s.* Alt.: Liegen *n* bei Tafel.

accumb † (ᵃ-kŏʳmb) [lt. *accu'mbere*] *v/n.* Alt.: sich zu Tische legen.

accumbent (ᵃ-kŏʳm-bᵉnt) [lt. *accumbent-em*] **I** *a.* 1. Alt.: bei Tische liegend. — 2. anliegend. — **II** *s.* 3. Alt.: bei Tische Liegende(r); † Gast *m.*

accumulate[1] (ᵃ-kjūʳ-miᵘ-lēt) [lt. *accumula're*] ①b. **I** *v/a.* 1. (an-, auf-)häufen, ansammeln (auch *fig.*). — **II** *v/n.* 2. sich (an-)häufen; (zu e-r Masse oder Menge) anwachsen. — 3. sich stark (ver)mehren. — *Syn. To accumulate* (1) ansammeln; *amass* anhäufen zu bestimmten Zwecken, zusammenscharren; *heap up* häufen im allgem.; *pile up* reihen-, stoß-weise aufeinanderlegen.

accumulate[2] † (~lᵃt) [lt.] *a.* (an)gehäuft.

accumulation (ᵃ-kjū-miᵘ-lēʳ-schᵉn) [fr. *id.*, lt. *accumulation-em*] *s.* 1. Häufung *f*, Anhäufung *f*; Ansammlung *f.* — 2. Angehäuftes *n*, Haufen *m.* — 3. *mech.* angehäufte Kraft; *phys.* Elektrizitäts-An-

sammlung *f.* — 4. *univ.* ausnahmsweise Erlangung mehrerer Grade auf einmal. — 5. Zusammentreffen *n* mehrerer Umstände.

accumulative (ᵃ-kjū'-miᵘ-lᵃ-tiw) [lt.] *a.* ☐ (sich) anhäufend; Anhäufungs-..., Häufungs-...; Zusatz-...

accumulator (~le-tᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* 1. Anhäufer *m*, Ansammler *m*, Zs.-scharrer *m* von Geld rc. — 2. *mech., phys.* Accumula'tor *m*, Sammel-Cylinder *m* (Vorrichtung zur Aufspeicherung von Kraft): electric ~ ele'ktrischer A., sekundä'res Eleme'nt, Ladungssäule *f*.

accuracy (ă't-iᵘ-rᵃ-ßᵉ) [s. accurate] *s.* 1. Genauigkeit *f*, Sorgfalt *f*. — 2. sorgfältige Ausführung. — 3. Richtigkeit *f*, Pünktlichkeit *f*, Genauigkeit *f*, Akkurate'sse *f*. — *Syn.* *exactness, nicety, precision, punctiliousness* unterscheiden sich von *accuracy* wie *exact, nice, precise, punctilious* von *accurate* (s. dš); *preciseness*, von Personen gbr., meist *b.s.*

accurate (ă't-iᵘ-rāt) [lt. *accura'tus*] *a.* ☐ 1. von Personen: (sorgfältig) genau, pünktlich. — 2. von Dingen: genau (im Sinne von „richtig und bestimmt"). — *Syn.* *accurate* mit Sorgfalt, *exact* bis ins einzelne genau, *nice* mit peinlicher, *precise* mit weit getriebener, *punctilious* mit kleinlicher Genauigkeit.

accurateness (ă't-iᵘ-rāt-nᵉß) *s.* Genauigkeit *f*, Richtigkeit *f*.

accurse ⚒ (ᵃ-kŏʳ'ß) [lt.] *v/a.* ①b. verfluchen.

accursed (ᵃ-kŏʳ'ßt) *p.p.* und (ᵃ-kŏʳ'-ßᵉd) *a.* ☐ 1. verflucht, verwünscht. — 2. abscheulich, verworfen, gottlos.

accurst (ᵃ-kŏʳ'ßt) *p.p.* und *a.* = accursed.

accusable (ᵃ-kjū'-sᵉbl) [lt. *accusa'bilis*] *a.* ☐ 1. anklag-, bezicht-bar; tadelnswert; strafbar (of wegen). — 2. belastend, Belastungs-...

accusant (ᵃ-kju'-sᵉnt) [accuse] I *s.* Ankläger *m*, Kläger *m*. — II † *a.* anklagend.

accusation (ăt-iᵘ-se'-schᵉn) [fr. *id.*, lt. *accusation-em*] *s.* Anklage *f*, Beschuldigung *f*.

accusative (ᵃ-kjū'-sᵃ-tiw) [lt. *accusati'vus*] I *a.* ☐ 1. ⚙ *gr.* accusati'visch; ~ case A'ccusativ *m* (häufiger objective case). — 2. † = accusatory. — II *s.* ⚙ *gr.* (*abbr.* Acc.) 3. A'ccusativ *m*.

accusatorial (ᵃ-kjū-sᵃ-tŏ'-rᵉᵃl ⊚) *a.* ☐ 1. *jur.*: einen Ankläger betreffend. — 2. = accusatory.

accusatory (ᵃ-kjū'-sᵃ-tᵉ-rᵉ) [lt. *accusato'rius*] *a.* anklagend, Klage enthaltend od. verursachend; Anklage-..., Klage-...

accuse (ᵃ-kjū's) [lt. *accusa're*] *v/a.* ①b. 1. (of, † for, † in, † upon wegen einer Sache; as als; to bei) anklagen, beschuldigen, bezichtigen, zeihen. — 2. tadeln, mißbilligen. — *Syn.* *To accuse of* anklagen, beschuldigen; *charge with* zur Last legen, aufbürden (a. förmlich anklagen); *impeach for* wegen schlechter Amtsführung öffentlich anklagen; *indict for* vor Gericht wegen eines Verbrechens verklagen; *tax with* bezichtigen.

accused (ᵃ-kjū'sd) *s.* Angeklagte(r) im Krimina'l-Proze'ß (*Syn.* *defendant* Angeklagte(r) im Zivi'l-Proze'ß).

accuser (ᵃ-kjū'-sᵉʳ) *s.* Ankläger(in), Beschuldiger(in), Kläger(in), Angeber(in).

accustom (ᵃ-kŏ'ß-tᵉm) [a/f. *accoustumer*] *v/a.* ①a. 1. gewöhnen (to an); to be ~ed to gewöhnt sein, pflegen zu. — 2. ⚒ seine Kundschaft zuwenden; häufig besuchen; to be well ~ed viel Zulauf v. Kunden haben.

accustomary fast † (ᵃ-kŏ'ß-tᵉ-mᵉ-rᵉ) *a.* gewöhnlich, gebräuchlich.

accustomed (ᵃ-kŏ'ß-tᵉmd) *a.* ☐ 1. gewohnt, vertraut. — 2. gewöhnlich, gebräuchlich. — 3. † besucht (von einem Geschäft).

ace (eß) [lt. *as*] *s.* 1. As *n* auf Spielkarten; ↧. — 2. Eins *f* auf Würfeln; ein Point bei gewissen Ballspielen. — 3. *fig.* Kleinigkeit *f*, Ato'm *n*, Jo'ta *n*; ↧. — 4. ⚓ Kettenhaken *m*.

○ Zu ace 1: ~ of diamonds Karo-As; *co., cant*: ~ of spades Witwe *f* in schwarzem Flor (anspielend auf die Farbe d. Pik As).
○ Zu ~ 3: ⚒ not an ~ nicht das mindeste; within an ~ um ein Haar, beinahe.

Aceldama (ᵃ-ße'l-dᵃ-ma, *ST.* auch: ᵃ-ke'l~) [syr. *akel* Feld u. *dama* Blut] *npr.* Hakelda'ma *m*, Blutacker *m* (südl. Jerusalem; Ap G. 1,19); bisw. *fig.* Blut-, Schlacht-feld *n*.

acenose ⚙ *a.* = acinose.

acephala ⚙ (ᵃ-ßĕ'f-ᵃ-la) [grch. *ake'phalos*] *s/pl.* Akepha'len *m/pl.*: a) *zo.* kopflose Tiere (Mollu'sken); b) *anat.* kopflose Mißgeburten.

acephalan ⚙ (ᵃ-ßĕ'f-ᵃ-lᵉn) I *a.* akepha'lisch. — II *s.* zu den Akepha'len gehöriges Tier.

acephali (~laī) [grch.] *s/pl.* Ake'phali *pl.* (religiöse oder politische Parteien, die kein Oberhaupt besaßen oder anerkannten).

acephalous ⚙ (ᵃ-ßĕ'f-ᵃ-lŏß) [grch.] *a.* 1. *zo.* kopflos; bisw. a. *fig.* v. Büchern, deren Anfang verloren ist. — 2. ⚘ griffellos. — 3. ⚒ mangelhaft, unvollständig. — 4. *pros.* mit Kürze anfangend (Vers). — 5. führerlos, ohne Oberhaupt.

acephalus ⚙ (ᵃ-ßĕ'f-ᵃ-lŏß), *pl.* ~i (~laī) [grch.] *s.* 1. *anat.* kopflose Mißgeburt. — 2. *pros.* am Anfang verkürzter Vers.

ace-point (ē'ß-pŏint) *s.* 1. Karte *f* mit e-m As. — 2. Würfelseite *f* mit der Eins. — 3. Abteilung Nr. 1 des Puffbretts.

acequia *Am.* (a-ße'-kᵉ-a) [span.] *s.* Bewässerungsgraben *m* auf Hochebenen, Kana'l.

acera ⚙ (ă'ß-ᵉ-ra) [lt.] *s/pl., ent.* 1. Insekten *n/pl.* ohne Fühlhörner. — 2. Bauchfüßler *m/pl.* — 3. Meer-Blasenschnecken *f/pl.* (wegen d. scheinbar fehlenden Fühler).

aceraceous ⚙ ⚘ (ăß-ᵉ-re'-schᵉß) [lt.] *a.* ahornartig.

acerb ⚒ (ᵃ-ßŏʳ'b) [lt. *ace'rbus*] *a.* 1. bitter, herb, scharf. — 2. *fig.* hart, streng, rauh.

acerbate¹ ⚒ (ᵃ-ßŏʳ'-bᵃt, ă'ß-ᵉʳ-bᵃt) = acerb.

acerbate² ⚒ (ă'ß-ᵉʳ-bēt) *v/a.* ①b. 1. bitter, herb, scharf machen. — 2. *fig.* verbittern.

acerbic ⚒ (ᵃ-ßŏʳ'-bik) *a., fig.* bitter, herb.

acerbitude † (ᵃ-ßŏʳ'-bᵉ-tjūd) *s.* = acerbity.

acerbity (~tᵉ) [lt. *ace'rbitas*] *s.* 1. Herbigkeit *f*, herber Geschmack. — 2. *fig.* Härte *f*, Rauhigkeit *f*; Strenge *f*; Heftigkeit *f*.

aceric ⚙ (ᵃ-ßĕ'r-ik) [lt. *a'cer*] *a.* Ahorn-...; *chm.* ~ acid Ahornsäure *f*.

acerose ⚙ (ăß-ᵉ-rō'ß, *CT.D.* ă'ß-ᵉ-rōß) [lt.] *a.* 1. spreuartig. — 2. ⚘ nadelförmig.

acerous ⚙ (ă'ß-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.* 1. *zo.* ohne (Fühl-)Hörner. — 2. ⚘ = acerose 2.

acerval ⚙ ⚒ (ᵃ-ßŏʳ'-wᵉl) [lt.] *a.* Haufen-...

acervate¹ ⚙ ⚒ (~wēt) *v/a.* ①b. aufhäufen.

acervate² ⚙ ⚘ (~wāt) [lt.] *a.* ☐ gehäuft, in Haufen wachsend, dicht beisammen.

acervation ⚙ ⚒ (ăß-ᵉʳ-we'-schᵉn) [lt.] *s.* An-, Auf-häufung *f* (auch *rhet.*).

acervose ⚙ † (ăß-ᵉʳ-wō'ß, *CT.D.* ᵃ-ßŏʳ'-wōß) *a.* an-, auf-gehäuft; voller Haufen.

acervuline ⚙ ⚒ (ᵃ-ßŏʳ'-wiᵘ-laīn, *CT.D.* ~lin) [lt.] *a.* häufchen-artig.

acescency ⚙ (ᵃ-ßĕ'ß-ᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* Säuerlichkeit *f*, Neigung *f* zum Sauerwerden.

acescent ⚙ (~ᵉnt) [lt. *acescent-em*] I *a.* sauer (werdend), säuernd; herb (a. *fig.*). — II *s.* leicht säuernder Stoff; säuerliche Arznei.

Acestes (ᵃ-ßĕ'ß-tis) *npr., id. m.*

acetabular ⚙ (ăß-ᵉ-tă'b-iᵘ-lᵉʳ) [lt.] *a.* becherförmig, (saug)napf-artig.

acetabuliform ⚙ (~iᵘ-lᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* = acetabular.

acetabulum ⚙ (ăß-ᵉ-tă'b-iᵘ-lᵉm), *pl.* ~a (~la) [lt.] *s.* 1. † rom. Altertum: *id. n*: a) kleines Gefäß für Essig und Flüssigkeiten überhaupt; b) Maß = ¹/₈ Liter. — 2. ⚘ Becherpilz *m*. — 3. *zo.* Saugnapf *m* an den Armen der Poly'pen. — 4. *anat.* Gelenkpfanne *f*. — 5. ♪ † Art Kesselpauke *f*.

acetarious ⚙ (ăß-ᵉ-tă'-rᵉᵃß) [lt. *aceta'rius*] *a.* 1. essighaltig. — 2. zu Sala't verwendbar; ~ plants *pl.* Sala't-Pflanzen *f/pl.*

acetary (ă'ß-ᵉ-tᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉs) [lt.] *s.* 1. Kräutersala't *m*. — 2. säuerl. Fruchtfleisch.

acetate ⚙ (ă'ß-ᵉ-tet) [lt.] *s., chm.* Aceta't *n*, essigsaures Salz; ~ of copper Kupfer-A., essigsaures Kupfer-Oxy'd.

acetated ⚙ (ă'ß-ᵉ-te-tᵉd) *a., chm.* mit Essigsäure verbunden.

acetation ⚙ (ăß-ᵉ-te'-schᵉn) *s., chm.* = acetification.

acetiam (ăt-i'-schᵉᵃm) [lt. *id.*] *jur.* Klausel, welche kleinere Rechtsfälle dem Obergericht zuweist.

acetic ⚙ (ᵃ-ße't-ik od. ᵃ-ßi'-tik) *a., chm.* essigsauer; ~ acid Essigsäure *f* ($CH_3CO.OH$).

acetification ⚙ (ᵃ-ßet-ᵉ-fᵉ-ke'-schᵉn) [lt.] *s., chm.* Säuern *n*; Essiggärung *f*.

acetify (ᵃ-ße't-ᵉ-faī) [lt.] ①d. I *v/a.* sauer machen, in Essig verwandeln. — II *v/n.* sauer werden.

acetimeter ⚙ (ăß-ᵉ-ti'm-ᵉ-tᵉʳ) [lt.] *s.* Essigmesser *m*.

acetimetrical ⚙ (ᵃ-ßĕt-ᵉ-me't-rᵉ-kᵉl) *a.* acetome'trisch (die Messung der Essigsäure betreffend).

acetimetry ⚙ (ăß-ᵉ-ti'm-ᵉ-trᵉ) [lt.-grch.] *s.* Essigsäure-Messung *f*.

☞ **aceto...** ⚙ in Zsgn: Essig-...

acetometer ⚙ (ăß-ᵉ-to'm-ᵉ-tᵉʳ), ~**ry** (~trᵉ) *s.* = acetimeter, acetimetry.

acetone ⚙ (ă'ß-ᵉ-ton) [lt.] *s., chm.* Aceto'n *n*, Essiggeist *m* (C_3H_6O).

acetose ⚙ (ăß-ᵉ-to'ß, *CT.D.* ă'ß-ᵉ-toß) *a.* = acetous.

acetosity ⚙ † (ăß-ᵉ-to'ß-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Säure *f*, saure Beschaffenheit.

acetous ⚙ (ă'ß-ᵉ-tŏß, *CT.D.* a. ᵃ-ßi'-tᵉß) [lt.] *a.* 1. (essig)sauer. — 2. Essig-...; ~ fermentation Essiggärung *f*.

acetum ⚙ (ᵃ-ßi'-tᵉm) [lt. *id.*] *s.* Essig *m*.

acetyl(e) ⚙ (ă'ß-ᵉ-til) [lt.] *s., chm.* Acety'l *n*.

acetylic ⚙ (ăß-ᵉ-ti'l-ik) *a., chm.* Acety'l-...

Achæan, Achean (beides: ᵃ-ki'-ᵉn) [grch.] I *a.* achä'isch; the ~ League achä'ischer Bund. — II *s.* Achä'er *m* (Helle'ne, Grieche).

Achæi (ᵃ-ki'-aī) *npr/pl.* Achä'er *pl.*

Achæmenes (~mᵉ-nis) *npr.* Achä'menes *m*.

Achæus (ᵃ-ki'-ᵉß) *npr.* Achä'us *m*.

Achaia (ᵃ-ke'-ja) *npr.* Acha'ja *n* (grch. Provinz).

Achaian (ᵃ-ke'-(j)ᵉn) *a.* und *s.* = Achæan.

Achar¹ (e'-kᵉʳ) *npr.* Acha'r *m* (1 Chron. 2,7).

achar² (ᵃ-tscha'ʳ) [pers. *id.*] *s.*: a) ind. scharfe Würze; b) bei Europäern = pickle(s).

Achates (ᵃ-ke'-tis) *npr.* Acha'tes *m* (Aen. 1,49).

Achbor (ă'k-boʳ) *npr.* Achbo'r *m* (1. Chron. ...).

ache (ek, † auch etsch) [a/e. *ace, ece, ece*, später *ake*] I *s.* (anhaltender) Schmerz, Weh *n*. — II *v/n.* ①b. schmerzen, weh thun.

Achean (ᵃ-ki'-ᵉn) *a.* und *s.* = Achæan.

Acheen (ᵃ-tschi'n) *npr., geogr.* Atschi'n *n*.

Acheenese (ătsch-ᵉ-ni'ß od. ~ni's) [Acheen] I *a.* atschine'sisch. — II *s.* (*sg.* u. *pl.*) Atschine'se *m*, Atschine'sin *f*, Atschine'sen *pl.*

acheless (e'k-lᵉß) *a.* schmerzlos.

Achelous (ăk-ᵉ-lo'-ᵉß) *npr.* Achelo'us *m*.

achene ⚙ ⚘ (ᵃ-ki'n) [grch.] *s.* Achä'ne *f*, Schließfrucht *f*.

achenial ⚙ ⚘ (ᵃ-ki'-nᵉᵃl) *a.* schließfrüchtig.

achenium ⚙ ⚘ (ᵃ-ki'-nᵉᵃm), *pl.* ~a (~nᵉ-a) [grch.] *s.* = achene.

Acheron (ă'k-ᵉ-rŏn) *npr.* A'cheron *m*: a) Fluß in Epi'rus (jetzt: Phanario'tikos), b) *myth.* Fluß der Unterwelt; *fig.* Unterwelt *f*, Hölle *f*.

acherontial (ăk-ᵉ-rŏ'n-schᵉl) [grch.] *a.* acheru'ntisch.

acherontic, ⚒ ~**al** (ăk-ᵉ-rŏ'n-tik, ~tᵉ-kᵉl) *a.* den A'cheron betreffend, aus der Unterwelt.

Acherusia (ăk-ᵉ-ru'-sᵉ-a) *npr.* Acheru'sia *n*.

Acherusian (ăk-ᵉ-ru'-sᵉᵃn) *a.* acheru'sisch.

ache-weed ⚙ ⚘ (e'k-wid) *s.* Zipperleinkraut.

achievable (ᵃ-tschi'-wᵉbl) *a.* ausführbar.

achieve (ᵃ-tschi'w) [fr. *achever*] *v/a.* ①b. 1. vollbringen, vollenden; ausführen, zu stande bringen, verrichten. — 2. mühsam erlangen, erringen. — 3. (Ende) glücklich erreichen.

achievement (ᵃ-tschi'w-mᵉnt) *s.* 1. Durch-, Aus-führung *f*, Vollendung *f*. — 2. (mühsame) Erlangung. — 3. Groß-, Helden-that *f*; Werk *n* (mst *pl.*). — 4. *her.* durch Ruhmesthat erworbenes Wappenzeichen. — *Syn.* s. feat.

achiever ↘ (a-tschiʹ-wer) *s.* Vollbringer *m.*
Achill (ăʹch-il, ăʹk~) *npr.* (Insel, irl. Küste).
Achillean (ăk-e-liʹ-en) *a.* dem Achilles gleich; *fig.* unbesiegbar, fast unverwundbar.
Achilleid (a-kiʹl-e-id) *npr.* Achille'is *f* (Bücher 1, 8, 11-22 der „I'lias").
Achilles (a-kiʹl-îſ) *npr.* Achi'll(es) *m.*
Achim (eʹ-kim) *npr.* Achi'n *m* (Matth. 1,14).
Achimelech (a-kiʹm-e-lĕk) = Abimelech.
Achin (a-tschiʹn) *npr.* = Acheen.
Achinese (ătsch-e-nīʹß od. ~nīʹſ) *a.* u. *s.* = Acheenese.
aching (eʹ-king) [ache] **I** *a.* □ schmerzhaft, schmerzlich; ~ pain dumpfer Schmerz. — **II** *s.* Schmerz *m*, Weh *n.*
achiote ⚘ ✠ (a-tsche-ōʹ-tè) [span.] *s.* (Samen *m/pl.* vom) O'rleanbaum (*Bi'xa orella'na*).
Achit(h)ophel (a-kiʹt-o-fĕl) *npr.* Ahito'phel.
Achitob, Achitub (ăʹk-e-tŏb, ăʹk-e-tŏb, *ST.* a-kaiʹ-tob) [hebr.] *npr.*, *bibl.* Ahito'b *m.*
Achivi (a-kaiʹ-wai) *s/pl.* Achi'ver *m/pl.* (Bewohner von Acha'ja); weitS.: Griechen *m/pl.*
achlamydeous ⚗ ⚘ (ăk-la-miʹd-e-oß) [grch.] *a.* nacktblütig.
achlys ⚗ (ăʹk-liß) [grch.] *s.*, *med.* Augenverdunkelung *f* durch Fleck auf der Hornhaut.
Achmet (ăʹk-met) ✝ für Ahmed.
Achmetha (ăʹk-me-*tha*) *npr.* Achmetha' *n.*
Achor[1] (eʹ-kōr) *npr.* Thal Acho'r *n* (Hos. 2,17).
achor[2] ⚗ (ăʹk-or oder ēʹ-kor) [grch.] *s.*, *med.* Kopf-, Erb-grind *m.* — **Vgl.** ~[1].
Achray (*OL.B.* ăch-rēʹ, auch ăk-rēʹ) *npr.*: Loch ~ (See, Perthshire, Schottland).
a. Chr. n. *abbr.* = *ante Christum natum* [lt.] (vor Christi Geburt).
achromatic ⚗ (ăk-ro-măʹt-ik) [grch.] *a.*, *opt.*, *physiol.* achroma'tisch, farblos.
achromatically ⚗ (ăk-ro-măʹt-e-ke-le) *adv.* auf achroma'tische Weise.
achromaticity ⚗ (a-krō-ma-tiʹß-e-te) *s.* Farblosigkeit *f.*
achromatisation ④ ⚗ (a-krō-ma-te-ſeʹ-schon) *s.*, *opt.* Achromatisierung *f.*
achromatise ④ ⚗ (a-krōʹ-ma-taiſ) *v/a.* ①b. *opt.* achromatisieren (Farbenbrechung aufheben).
achromatism ⚗ (~tiſm) [grch.] *s.* Achromati'smus *m*, Achromasie *f*, Farblosigkeit *f.*
achromous ⚗ † (a-krōʹ-moß) [grch.] *a.* = achromatic.
achronism ⚗ (ăʹk-ro-niſm) [grch.] *s.* Achroni'smus *m*, Mangel *m* des Zeitbegriffes, Zeitlosigkeit *f.*
acicular ⚗ (a-ßiʹk-iu-ler) [lt.] *a.* □ nadelförmig (= aciculate).
aciculate ⚗ (~lăt) [lt.] *a.* **1.** stachelborstig. — **2.** feinrissig. — **3.** *fig.* nadelförmig.
acid (ăʹß-id) [lt.] **I** *a.* ↘ □ **1.** sauer, herbe; streng, scharf für d. Geschmack (a. *fig.*). — **II** *s.* **2.** F saurer Stoff. — **3.** ⚗ *chm.* Säure *f.*
acidic ⚗ (a-ßiʹd-ik) *a.* **1.** *chm.* sauer. — **2.** = acidiferous.
acidiferous ⚗ (ăß-e-diʹf-e-roß) [lt.] *a.* säurehaltig.
acidifiable ⚗ (a-ßiʹd-e-fai-ebl) [lt.] *a.*, *chm.* säurefähig; ~ base säurefähige Base.
acidifiant ⚗ (~ent) [lt.] *a.* säuernd.
acidific ⚗ (ăß-e-diʹf-ik) *a.* säurebildend; säuernd.
acidification ⚗ (a-ßid-e-fe-keʹ-schon) [lt.] *s.*, *chm.* Säuerung *f*, Säurebildung *f.*
acidifier ⚗ (a-ßiʹd-e-fai-er) [lt.] *s.*, *chm.* Säurebildner *m*, Säuerungsmittel *n.*
acidify ⚗ (~e-fai) [lt.] *v/a.* ①d. säuern, sauer machen; in Säure verwandeln.
acidimeter ⚗ (ăß-e-diʹm-e-ter) [lt.] *s.*, *chm.* Acidime'ter *n*, Säuremesser *m.*
acidimetrical ⚗ (ăß-e-de-mĕʹt-re-kel) *a.*, *chm.* die Säuremessung betreffend.
acidimetry ⚗ (ăß-e-diʹm-e-tre) [lt.-grch.] *s.*, *chm.* Acidimetrie *f*, Säuremessung *f.*
acidity ⚗ (a-ßiʹd-e-te) [lt.] *s.* **1.** Säure *f*, Schärfe *f*, Herbheit *f.* — **2.** Säuregehalt *m.*
acidness ↘ (ăʹß-id-neß) *s.* = acidity.
acidulate ⚗ (a-ßiʹd-iu-lĕt) [lt.] *v/a.* ①b. säuern; ~d drops *pl.* saure Fruchtbonbons (meist Drops) *pl.*; ~d water (kohlen- rc.) saures Wasser.
acidulated ⚗ (a-ßiʹd-iu-lē-ted) *p.p.* und *a.* säuerlich.
acidulation ⚗ (a-ßid-iu-lēʹ-schon) [lt.] *s.* Versäuerung *f.*
acidulent ⚗ (a-ßiʹd-iu-lĕnt) [lt.] *a.* **1.** säuerlich, herb. — **2.** ↘ *fig.* mürrisch, verdrießlich.
acidulous ⚗ (~loß) [lt.] *a.* **1.** (leicht) säuerlich; ~ spring Sauerbrunnen *m.* — **2.** *fig.* grämlich; kaustisch.
acierage ⚙ (ăʹß-e-e-redG) *s.*, *metall.* Verstählung *f* von Kupfer- rc. Platten.
acierate ⚙ (ăʹß-e-e-rēt) *v/a.* ①b. Stahl aus Eisen gewinnen; (ver)stählen.
acieration ⚙ (ăß-e-e-rēʹ-schon) *s.* Stahlgewinnung *f*; (Ver-)Stählung *f.*
aciform ⚗ (ăʹß-e-fōrm) [lt.] *a.* nadelförmig.
Acilius (a-ßiʹl-e-oß) *npr.* Aci'lius *m.*
acinaceous ⚗ ⚘ (ăß-e-nēʹ-schoß) [lt.] *a.* eine Gesamtheit von Beerchen bildend.
acinaciform ⚗ ⚘ (ăß-e-năʹß-e-fōrm, a-ßiʹn-a-ße-fōrm) [lt.] *a.* schwertförmig.
aciniform ⚗ (a-ßiʹn-e-fōrm und ăʹß-e-ne~) [lt.] *a.* ⚘ *anat.* traubenförmig.
acinose ⚗ (ăß-e-nōʹß, *CT.D.* ăʹß-e-nōß) [lt.] *a.* (bsd. *anat.*) beerig, traubenförmig.
acinous ⚗ (ăʹß-e-noß) [lt.] *a.* = acinose.
acipenser ⚗ (ăß-e-pĕʹn-ßor), *pl.* ~es (~ße-rîſ) [lt. *id.*] *s.*, *ichth.* Stör *m.*
Acis (ēʹ-ßiß) *npr.* A'tis *m*: a) *myth.* Geliebter der Nymphe Galate'a; b) Fluß am Ätna (Sizi'lien).
acknowledge (ăk-nŏʹl-edG) [a- und knowledge] *v/a.* ①b. **1.** anerkennen. — **2.** zugestehen, eingestehen; he ~d having ... er räumte ein, ... zu haben. — **3.** sich zu Gott rc. bekennen. — **4.** erkenntlich sein für. — **5.** durch einfachen Gruß rc. eine Höflichkeit erzeigen. — **6.** ✠ sich zum Empfang eines Briefes bekennen, anzeigen, bestätigen; to ~ the receipt quittieren. — *Syn. To acknowledge* (1) thatsächlich anerkennen (Sache oder Person); *recognise* förml. anerkennen. — *To acknowledge* (2) Irrtum gestehen; *admit* Thatsachen zugeben; *avow* Glauben, *confess* Vergehen, Sünden bekennen; *own* einräumen, zugeben im allgemeinsten Sinne.
acknowledged (~e-dGed u. ~edGd) *p.p.* u. *a.* □ anerkannt, wohl bekannt; bewährt; it's an ~ fact es ist e-e allgemein bekannte Thatsache; **~ly** *adv.* anerkanntermaßen.
acknowledgment (ăk-nŏʹl-edG-mĕnt) [acknowledge] *s.* **1.** Anerkennung *f.* — **2.** Eingestehen *n*, Eingeständnis *n*, Einräumen *n* e-r Thatsache rc. — **3.** Bekenntnis *n.* — **4.** ↘ Erkenntlichkeit *f*, Verbindlichkeit *f*, Dank *m* (for für). — **5.** Anzeige *f*, Erklärung *f* einer Behörde rc.; Empfangs-Bescheinigung *f.* — **6.** Geschenk *n*, (Gegen-)Gabe *f.* — **7.** ✠ Empfangs-Bestätigung *f.* — *Syn. recognition* u. *admission, avowal, confession, owning* entsprechend d. *Syn.* v. *acknowledge* (s. ds).
ack-pirate ⚓ (ăʹk-pai-rat) *s.* Fluß-Pira't *m.*
Ackworth (ăʹk-wōr*th*) *npr.*, *id. n* (Df, Grafschaft York).
Acland (ăʹk-lănd) *npr.*, *id.*
aclinic ⚗ (a-kliʹn-ik) [grch.] *a.* akli'nisch, ohne Inklination (Neigung).
acme (ăʹk-me) [grch.] **I** *s.* **1.** Gipfel *m*, Spitze *f* (auch *fig.*). — **2.** besond. Art Schlittschuhe *m/pl.* — **II** F *a.* **3.** bester Qualität (bsd. von Schlittschuhen gbr.).
acmite ⚗ (ăʹk-mait) [grch.] *s.*, *min.* Akmi't *m.*
a-cock ⑥ (a-kŏʹk) *a.* und *adv.* keck, herausfordernd.
a-cock-bill od. **a-cockbill** (~-bil) *adv.* **1.** ⚓ klar zum Fallenlassen (Anker, Rahen); to put the yards ~ die Raaen (Rahen) zur Trauer kreuzweise auftoppen. — **2.** *fig.* baumelnd; to hang ~ baumelnd hängen.
a-cold ⑥ † (a-kōʹld) präd. *a.* kalt, erkältet.
acolyte ⚗ (ăʹk-o-lait) [grch.] *s.* **1.** Gefährte *m*, Helfer *m.* — **2.** *Cath. eccl.* Akolu'th *m*, Meßgehilfe *m*, Altardiener *m.*
acolyteship (ăʹk-o-lait-schip) *s.* Meßgehilfen-Amt *n.*
Aconcagua (ăk-on-kāʹ-gwa) *npr.*, *id.* (Vulkan u. Provinz in Chile).
aconital ⚗ ↘ (a-kŏʹn-e-tel, *MU.* ăk-o-naiʹ-tel) *a.*, *chm.* akoni't-artig.
aconite ⚗ (ăʹk-o-nait) [grch.] *s.* **1.** ⚘ Eisen-, Sturm-hut *m* (*Aconi'tum nape'llus*). — **2.** *pharm.* Akoni't *n.* — **3.** *fig.* tödl. Gift.
acorn (ēʹ-kŏrn, ēʹ-korn) [a/e. *æcer(e)n*] **I** *s.* **1.** ⚘ Eichel *f*, Ecker *f.* — **2.** ⚓ Flügelspill *n.* — **3.** *zo.* Meer-Eichel *f*, Schüsselmuschel *f* (*Ca'lanus*). — **4.** *fig.* auf Kleinheit bezügl. Neckwort, etwa: Nuppel(chen) *n.* — **5.** eichelförmiger Zierat. — **6.** † *cant* Galgen *m.* — **II** ↘ *v/n.* ①a. **7.** Eicheln fressen; to go (send) ~ing auf die Eichelmast gehen (ausschicken).
acorn-*ball* ⚘ (~-bāl) *s.* Eichel *f* ohne Napf.
~-barnacle (~bār-nakl) *s.* = acorn 3.
~-cup ⚘ (~-kŏp) *s.* Eichel-Napf *m.*
acorned (ēʹ-kŏrnd) [acorn] *a.* **1.** Eicheln tragend. — **2.** P mit Eicheln gemästet. — **3.** *her.* mit Eicheln versehen oder beladen.
acorn-*fish* ↘ (eʹ-kŏrn-fisch) *s.* = acorn 3.
~-gall ⚘ (~-gāl) *s.* Eckerdoppe *f* (Fruchtbecher von *Que'rcus æ'gilops* und *Valo'nia cama'ta*).
acor*us* (ăʹk-o-rŏß), *pl.* **~i** (~rai) [lt. *id.*] *s.* **1.** ⚗ ⚘: a) Ka'lmus *m* (*A'corus*); b) † (auch *pharm.*) Galga'nt-Alpi'nie *f* (*Alpi'nia gala'nga*). — **2.** ✠ A'cori *m* (blaue Korallensorte).
acotyledon ⚗ ⚘ (a-kŏt-e-liʹ-don) [grch.] *s.* Akotyledo'ne *f*, Nacktkeimer *m.*
acotyledonous ⚗ ⚘ (a-kŏt-e-liʹ-do-nŏß, auch ~lĕʹd-o~) *a.* akotyledo'nisch, nacktkeimend.
acouchy ⚗ (a-kūʹ-sche) [fr. *acouchi*] *s.*, *zo.* Ferkelkaninchen *n*, Meerschweinchen *n.*
acoumeter ⚗ (*MU.* a-kauʹ-me-ter, *CT.D.* auch a-kūʹ~) [grch.] *s.* Gehörmesser *m.*
acoustic ⚗ (a-kūʹ-ßtik und a-kauʹ-ßtik) [fr. *acoustique*, vom grch.] *a.*, *phys.* aku'stisch, Gehör-..., Hör-..., Schall-...; *anat.* ~ duct Gehörgang *m*; **~ instrument** Hör-rohr *n*, -schlauch *m.* — **2.** das Gehör betr.
acoustical ⚗ (~ßte-kel) *a.* □ **1.** aku'stisch.
☛ **acoustico-...** ⚗ [grch.] in Zssgn: aku'stisch-...; zB.: ~-electrical ak.-ele'ktrisch.
acoustics ⚗ (a-kūʹ-ßtikß, a-kauʹ~) *s/pl.* (mst als *sg.* gbr.) Aku'stik *f*, Lehre *f* vom Schall.
acquaint (a-kwēʹnt) [a/f. *ac(c)ointer*, mlt. *ad-cognita're*] *v/a.* ①a. **1.** bekannt m., vertraut machen (with, † of a th. mit et.); to be ~ed bekannt sein (with mit). — **2.** bekannt geben, mitteilen; berichten; the facts he ~ed me with die Thatsachen, die er mir mitteilte. — **3.** (to ~ oneself) sich bekannt (vertraut) machen (with mit); kennen lernen. — *Syn. To acquaint* bekannt m. aus Pflicht oder Höflichkeit; *advise of* anzeigen (bsd. im Geschäftsstil); *apprise of* Kenntnis geben auf schriftlichem od. mündlichem Wege; *communicate* mitteilen; *disclose* enthüllen; ***inform of*** benachrichtigen im allg.; ***notify*** (*of*) zur Kenntnis bringen auf förmliche Weise.
acquaintance (a-kwēʹn-tenß) [fr.] *s.* **1.** Bekanntschaft *f* (with, † of mit). — **2.** Kenntnis *f*, Wissen *n* von et. — **3.** (*coll.* od. *sg.*) Bekannte(r), Bekannte(n) *pl.*, Bekanntschaft *f*; Umgang *m.* — *Syn. acquaintance* zufällige, oberflächliche Bekanntschaft; *familiarity* aus häufigem Umgang hervorgegangene nähere B.; *intimacy* engste, vertrauteste B.
acquaintant † (~tent) [fr.] *s.* Bekannte(r).
acquainted (a-kwēʹn-ted) *p.p.* und *a.* bekannt rc. mit (vgl. acquaint).
acquest (a-kwĕʹßt) [a/f. *acquest*, mlt. *acqui's(i)tum*] *s.* **1.** ↘ Erwerbung *f.* — **2.** † Erwerb *m.* — **3.** jur.: (oft ~s *pl.*) erworbenes (nicht ererbtes) Eigentum.
acquiesce (ăk-we-ĕʹß) [lt. *acquie'scere*] *v/n.* ①b. **1.** sich beruhigen (in, † to, with bei); sich fügen, sich schicken in; sich gefallen lassen. — **2.** einräumen, beistimmen, zugestehen. — **3.** eingehen auf, einwilligen in; ~d

(in) *p.p.* zugegeben, bewilligt; the measure was ~d in die Maßregel wurde genehmigt. — ***Syn.*** *To acquiesce in* zögernd, langsam einwilligen (*ant.* object); *agree to* sich einverstanden erklären (*ant.* differ *from*, disagree *with*); *assent to* beistimmen, beipflichten (*ant.* deny); *consent to* Erlaubnis geben, einwilligen (*ant.* refuse); *submit to* sich fügen in; *yield* nachgeben. — (Vgl. auch agree).

acquiescence (ăk-wĭ-ĕ'ß-ᵉnß), **~cy** ↘ (~ᵉn-ßᵉ) *s.* (in, † to, with) **1.** Ergebung *f* in, Beruhigung *f* bei, Sichfügen *n*. — **2.** Zulassung.

acquiescent (~ᵉnt) **I** *a.* ☐ **1.** ergeben, geduldig. — **2.** fügsam, nachgiebig. — **II** ↘ *s.* **3.** geduldiger, nachgiebiger Mensch.

acquirable (ᵃ-kwaĭ'-rᵉbl) [acquire] *a.* erlangbar, erreichbar, erwerblich.

acquire (ᵃ-kwaĭʳ') [lt. *acqui'rere*] *v/a.* ①b. **1.** erwerben, erlangen, an sich bringen; erreichen, gewinnen, bekommen; to ~ by purchase käuflich erwerben. — **2.** (er)lernen; an ~d taste ein durch Gewohnheit erworbener, künstlicher Geschmack. — ***Syn.*** *To get* erhalten, erlangen im weitesten Sinne; *acquire* erwerben durch Mühe und Anstrengung; *gain* erwerben allgemein, *obtain*, *procure* Erstrebtes, *secure* schwer Erhältliches erlangen.

acquirement (ᵃ-kwaĭʳ'-mᵉnt) *s.* **1.** Erwerbung *f*, Erlangung *f*. — **2.** Erworbenes *n*, Erlangtes *n*; Angeeignetes *n*; erworbene Fähigkeit od. Fertigkeit, Kenntnis *f* (oft ~s *pl.*). — ***Syn.*** s. accomplishment.

acquirer (ᵃ-kwaĭ'-rᵉʳ) *s.* Erwerber *m*.

acquisition (ăk-wᵉ-sĭ'sch-ᵉn) *s.* **1.** Erwerbung *f*, Erwerb *m*; Erlernung *f*. — **2.** erworbenes Gut; Erlerntes *n* (bsd. ~s *pl.*); Errungenschaft *f*. — **3.** (to) Vermehrung *f*. — ***Syn.*** (zu ~ 2) s. accomplishment.

acquisitive (ᵃ-kwĭ'ſ-ᵉ-tĭw) *a.* ☐ erwerbsüchtig, auf Erwerb gerichtet.

acquisitiveness (~-nᵉß) *s.* **1.** Aneignungssucht *f*. — **2.** ꝏ Phrenologie: Orga'n *n* des Erwerbssinns.

acquit (ᵃ-kwĭ't) [m/e. *aquite*, a/f. *aquiter*, mlt. *acquieta're*] *v/a.* ①e. **1.** frei-, los-sprechen, entlasten (of, † from von); bsd. jur.: für nichtschuldig erklären. — **2.** Schuld abtragen, bezahlen; ✿ quittieren. — **3.** Verbindlichkeit erfüllen. — **4.** to ~ oneself (of): a) einer Pflicht sich entledigen, s-e Pflicht thun, erfüllen (towards gegen); b) sich benehmen, sich halten. — **5.** fast †: Schuld erlassen; befreien, entbinden (of von). — **6.** fast †: lohnen, vergelten; schott.: † rächen.

acquittal (ᵃ-kwĭ't-ᵉl) *s.* jur.: Freispruch *m*, Frei-, Los-sprechung *f* (a. verdict of ~).

acquittance (ᵃ-kwĭ't-ᵉnß) *s.* **1.** Erfüllung *f* e-r Verpflichtung; ✿ Begleichung *f* e-r Schuld. — **2.** Quittung *f*, Empfangsbestätigung *f*. — **3.** ↘ Freisprechung *f*, Lossprechung *f* (von Verpflichtungen 2c.).

acquitter (ᵃ-kwĭ't-ᵉʳ) *s.* Freisprechende(r).

acranial ꝏ (ᵃ-krē'-nᵉ-ᵉl) [grch.] *a.* schädellos.

acrasia ꝏ † (ᵃ-krē'-sᵉ-a) [mlt.] *s.*, *med.* Unmäßigkeit *f* im Essen u. Trinken.

Acrates (ᵃ-krē'-tĭs) *npr.*, *id. m.*

Acre¹ (ā'-kᵉʳ od. ē'-kᵉʳ) [fr. *St. Jean d'Acre*] *npr.*, *id.* Akka *n* (das alte Ptolema'is in Syrien).

acre² (ē'-kᵉʳ) [a/e. *æcer*, got. *akr-s*, dtsch Acker, lt. *a'ger*, grch. *agro's*] *s.* **1.** in der ursprüngl. Bedeutung Acker *m*, Feld *n*, noch in: ~s *pl.* Ländereien *f/pl.*, Grundstücke *n/pl.* — **2.** Flächenmaß: ~ (of land) Morgen *m* Landes ⁑. — **3.** ~s *pl.* als unbestimmte Maßangabe: große Menge(n *pl.*), weite Ausdehnung. — **Vgl.** ~¹.

Zu ~ 2: 1 (Imperial) ~ (a. English ~ od. ~ English genannt, in Engl. u. den Kolonieen sowie in den *U.S.* geltend) = 4 roods = 4840 square yards = ¹/₆₄₀ square mile (oder mile of land) = 4046,7837705 qm.

acreage (ē'-kᵉ-rᵉdʒ) *s.* (Land-)Gehalt *m* per Morgen, Umfang *m*, Flächen-Inhalt *m*.

acred (ē'-kᵉʳd) *a.* Grundbesitz habend, begütert, landbesitzend; mst in Zssgn, z.B.: large-~ man Groß-Grundbesitzer *m*.

Acres (ē'-kᵉʳs) *npr.*: Bob ~ (Person in Sheridan's "*The Rivals*") *fig.* Feigling *m*, kleinmütiger Mensch.

acribometer ꝏ (ăk-rᵉ-bŏ'm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Akribome'ter *n* (Zirkel für kleine Entfernungen).

acrid (ă'k-rĭd) [lt. *a'cer*] **I** *a.* ☐ scharf, herb, ätzend, beißend (auch *fig.*). — **II** *s.* scharfes, reizendes Mittel.

acridian ꝏ (ᵃ-krĭ'd-ĭ-ᵉn) [grch.] *zo.* **I** *a.* Feld-Heuschrecken-... — **II** *s.* Feld-Heuschrecke *f* (*Acri'dium*).

acridity (ᵃ-krĭ'd-ᵉ-tᵉ) *s.* Schärfe *f*, Herbheit *f*; Ätzendes *n*, Beißendes *n* (auch *fig.*).

acrimonious (ăk-rᵉ-mō'-nĭᵉß (ᴿ)) [fr.] *a.* ☐ scharf, beißend, bitter (a. *fig.* sarka'stisch).

acrimony (ă'k-rᵉ-mᵉ-nᵉ) [lt. *acrimo'nia*] *s.* **1.** ↘ ätzende Schärfe einer Substanz. — **2.** *fig.* Schärfe *f*, Härte *f*, Bitterkeit *f* der Rede, Gehässigkeit *f*. — ***Syn.*** *asperity* u. *harshness* entspringen aus ärgerlicher Stimmung, verbunden mit Rücksichtslosigkeit gegen die Gefühle anderer; *acrimony*, *bitterness* (mehr äußerlich sichtbar) und *sourness* (dauernder) die beißende Schärfe e-s verbitterten Gemütes; *tartness* geringerer Grad e-r oft mit Witz vereinigten Verbitterung; *virulence* hochgradige, *ranco(u)r* der höchste Grad von Verbitterung.

Acrisius (ᵃ-krĭ'-ʒĭᵉß) *npr.*, *id. m.*

acrity † (ă'k-rᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* Schärfe *f*.

☛ **acro...** [grch.] in Zssgn mst: hoch-..., spitz-...; ↘ scharf-...

acrobat (ă'k-rᵒ-băt), bisw. a. **~e** (~bēt) [fr. *acrobate*; grch.] *s.* Akroba't, Seiltänzer *m*.

acrobatic (ăk-rᵒ-bă't-ĭk) *a.* akroba'tisch.

acrobatically (ăk-rᵒ-bă't-ĭ-kᵉ-lᵉ) *adv.* nach Akroba'tenweise.

acrobatism (ă'k-rᵒ-bᵃ-tĭsm) *s.* akroba'tische Kunstfertigkeit.

acrocarpous ꝏ ⚘ (ăk-rᵒ-kāʳ'-pᵉß) [grch.] *a.* akroka'rpisch, gipfelfrüchtig (von Moosen).

Acroceraunia (ăk-rᵒ-ßᵉ-rā'-nᵉ-a) *npr.* Akrokerau'nia *n* (nordwestl. Kap Griechenlands).

Acroceraunian (~nᵉ-ᵉn) *a.* akrokerau'nisch; the ~ mountains das akrokeraun. Gebirge.

acrochord(id) Ɔ (ă'k-rᵒ-kŏʳd, ăk-rᵒ-kŏʳ'-dĭd) [grch.] *s.* Warzenschlange *f* (*Acrocho'rdus*).

Acrocorinthus (ăk-rᵒ-kᵒ-rĭ'n-*th*ᵉß) [grch.] *npr.* Akrokori'nth *f* (Burg von Kori'nth).

acrogen ꝏ ⚘ (ă'k-rᵒ-dʒĕn) [grch.] *s.* Akroge'ne *f* (Kryptoga'me höherer Ordnung); *geol.* age of ~s Kohlen-Periode *f*.

acrogenous ꝏ ⚘ (ᵃ-krŏ'dʒ-ᵉ-nᵉß) [grch.] *a.* an den Enden zunehmend oder wachsend.

acrometer Ɔ (ᵃ-krŏ'm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Ölmesser *m* (zur spezif. Gewichtsbestimmung der Öle).

acromial ꝏ (ᵃ-krō'-mĭ-ᵉl) [grch.] *a.*, *anat.* Schulterblatt-..., Schulterhöhen-...

acromion ꝏ (~mĭ-ᵉn), *pl.* **~a** (~mĭ-a) [grch.] *s.*, *anat.* äußeres Ende d. Schulterblattes.

Acron (ē'-krᵉn) *npr.*, *id. n* (St., Ohio, *U.S.*).

acrook ↘ (ᵃ-krŭ'k) *adv.* schief, krumm.

acropolis (ᵃ-krŏ'p-ᵒ-lĭß) [grch.] *s.* Akro'polis *f*, Burg *f* (bsd. von Athe'n).

acropolitan (ăk-rᵒ-pŏ'l-ᵉ-tᵉn) [grch.] *a.* zu einer Akro'polis gehörig.

acrospire ꝏ ⚘ (ă'k-rᵒ-ßpaĭʳ) [grch.] *s.* Blattfederchen *n* des Keims (bsd. des Gerstenkeims), Malzkeim *m*.

acrospired ꝏ ⚘ (ă'k-rᵒ-ßpaĭʳd) [grch.] *a.* Keime habend, keimend (vom Gerstenmalz).

acrospore ꝏ ⚘ (ă'k-rᵒ-ßpōʳ ⓞ) [grch.] *s.* Keulchen-, Schimmel-Pilz *m*.

across (ᵃ-krŏ'ß) [a (= in) u. cross] **I** *adv.* **1.** kreuzweis, über Kreuz, *prov.* überzwe'rch; ⁑. — **2.** (quer) hin-, her-über; drüben, (quer) durch (⚓ dwars); in die Quere. — **3.** ⊙ ortschief. — **4.** *fig.* fehlschlagend; verkehrt, schief, verquer. — **II** *prp.* **5.** quer durch, (mitten) durch, (quer) über; ⁑. — **6.** im rechten od. schiefen Winkel mit. — **7.** bei Maßangaben: breit.

Zu across 1: with arms (folded) ~ mit über-einander geschlagenen oder gekreuzten Armen.

Zu ~ 5: ~ (the) Channel über den Kanal (La Manche); ~ (the) country: a) querfeldein, b) auf offenem Felde, c) (auf der Hetzjagd) über Stock u. Stein; a wind blew ~ me e. Wind blies mir entgegen; ~ the water jenseit des Meeres, d. Flusses, d. Sees; to come ~ gelegentlich treffen, finden; *Am.* ~ lots querfeldein, auf kürzestem Wege, sehr schnell.

acrostic (ᵃ-krŏ'ß-tĭk) [grch.] **I** *s.* Akro'stichon *n*, Namengedicht *n*. — **II** *a.* akro'stisch, zu einem Akrostichon gehörig.

acroter Ɔ (*MW.* ᵃ-krō'-tᵉʳ, *CT.D.* ă'k-rᵉ-tᵉʳ) [fr. *acrotère*] *s.* = acroterion.

acroter(i)al Ɔ (ăk-rᵉ-tĭ'-rᵉ-ᵉl, ăk-rᵉ-tĭ'-rᵉl, *MW.* ᵃ-krŏ'-tᵉ-rᵉl) [grch.] *a.*, *arch.* ein Akrote'rion betreffend.

acroterion Ɔ (ăk-rᵉ-tĭ'-rĭ-ᵉn), **~um** (~rĭ-ᵉm), *pl.* **~a** (~rĭ-a) [grch.] *s.*, *arch.* Akrote'rion *n*, Giebelzinne *f*, Bilderstuhl *m* auf Giebeln u. Firsten.

acrotic Ɔ (ᵃ-krŏ't-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* die Oberfläche betreffend, äußerlich.

☛ **acryd...** s. acrid...

act¹ (ăkt) *substantive* [fr. *acte*; in manchen Bed. direkt vom lt. *actus* bzw. *actum*] **1.** volle That *f*, Werk *n*, Handlung *f*, ⁑. — **2.** [*actus*] fast † aktivisch: Thun *n*, Handeln *n*; Ausführung *f*; Thätigkeit *f*; Eingreifen *n*; noch jetzt gbr. in: an A~ of God, &c., in ~ u. in the (very) ~; ⁑. — **3.** [*actum*] *parl.* u. jur. Beschluß *m*, Verfügung *f*, Verordnung *f*, Gesetz *n*, Akte *f* (bsd. *parl.* = A~ of Parliament); ⁑. — **4.** [*actum*] Verhandlung *f* jeder Art. — **5.** [*actum*] Bericht *m* über eine Verhandlung, Protoko'll *n*; bsd. jur. und ✿ amtliche bzw. geschäftliche Schrift, Urkunde *f*, Akte(nstück *n*) *f*, oft *pl.* ~s Akten *f/pl.*; weitS.: Gesetze 2c. enthaltende Schrift; Buch *n*, Werk *n*. — **6.** [*pl. acta* Thaten] *bibl.* u. *eccl.* geschichtl. Bericht, Geschichte *f*; Lege'nde *f*; ⁑. — **7.** [*actus*] Schulsprache: Feier *f*, Feierlichkeit *f*, (Fest-)Aktus *m*; Verteidigung *f* von Thesen, Disputation *f*; Exa'men (rigoro'sum) *n*. — **8.** [*actus*] *thea.* Aufzug *m*, Akt *m* (a. *fig.*). — **9.** [*actum*] Zirkus 2c. Leistung *f*, Produktion *f*, Stück *n* e-s Künstlers. — **10.** ↘ Wirklichkeit *f*, That *f* (*ant.* possibility); jetzt oft: in ~ in der That, wirklich. — ***Syn.:*** Zu ~ 1 und 2: *act* mehr passivisch, das Gethane, das Werk; *action* mehr aktivisch: das Thun, das Handeln; *action* bz. jede Art Handlung, *act* steht bsd. für bemerkenswerte Handlungen, wie ~ of humanity, ~ of heroism (vgl. a. achievement). — Zu ~ 3: *bill* ist e. Gesetzvorschlag od. Antrag, der nach dreimaliger Lesung im Parlament durch königliche Zustimmung zum *act* Gesetz wird. — Der Jurist unterscheidet *acts* of God Natur-Ereignisse, *acts* of the law gesetzliche Akte und *acts* of men menschliche Handlungen. — **Vgl.** ~².

Zu ~ 1: an ~ of charity ein Werk der Barmherzigkeit; an ~ of justice ein Akt der Gerechtigkeit.

Zu ~ 2: Versicherungswesen: A~ of God Hand *f* Gottes, höhere Gewalt (fr. *force majeure*), Natur-Ereignis *n* (Blitz, Überschwemmung 2c.; s. oben *Syn.*); † in ~ to ... mit *inf.* im Begriffe zu ...; in the (very) ~ auf frischer That.

Zu ~ 3: Habeas Corpus A~ Ha'beas-Co'rpus-Akte *f* v. 1679, wonach kein Brittle ohne gerichtl. Befehl bzw. Untersuchung in Haft genommen bzw. gehalten w. darf; Mutiny A~ Meuterei-Gesetz *n* (1689); jetzt: das jährlich vom Parlament erneuerte Gesetz, wodurch der Regierung die Mittel zur Erhaltung des stehenden Heeres bewilligt werden; jur.:

~ of faith Auto-da-fé *n*; A~ of Grace **Gnaden-Akt** *m*, **Amnestie** *f*, **A~ of Navigation** Schiffahrts-Geſetz *n*, Naviga-tio'ns-Akte *f*; **A~ of Oblivion** allgemeiner Straf-Erlaß; Amnestie *f*; **A~ of Parliament** Parlame'nts-Beſchluß *m*, Reichs-geſetz *n*; A~ of Settlement Thronfolge-Geſetz *n* (bſd. das engliſche von 1701).
Zu act¹ 6: *bibl.*: A~s (of the Apostles) Apoſtelgeſchichte *f*.

act² (ăkt) [lt. *a'ct-um* von *a'go*] ①a. **I** *verb active* 1. *thea.* (a. *fig.*) darſtellen, vorſtellen; aufführen, geben, ſpielen (a play ein Stück, a part eine Rolle); *fig.* perſonifizieren. — 2. nachahmen, *prov.* nachäffen, verſpotten. — 3. erdichten, mſt *b.s* erheucheln, ſimulieren. — 4. † bewegen, in Bewegung ſetzen, (an-)treiben, beeinfluſſen. — **II** *verb neuter* 5. handeln, zu Werke gehen (*ant.* speak oder think); ſich betragen, ſich benehmen; ↕. — 6. wirkſam ſn, thätig ſn (*ant.* rest); agieren, (ein)wirken (a. ⚙ u. ♂ *chm.*), Einfluß h. (on, upon auf); ↕. — 7. ⚙ gehen, funktionieren; ↕. — 8. **thea.** (a. *fig.*) ſpielen, auftreten; *fig.* ſich verſtellen, *b.s.* ſchwindeln; ↕. — 9. eintreten für j.; ſtellvertretend amtieren, bſd. ⚔ ⚓ vorübergehend (od. interimi'ſtiſch) Dienſt thun (for für). — S. a. acting I. — **Vgl. ~¹.**
Zu ~ 5: ~ like a man! handeln Sie wie ein Mann!; to ~ according to circumstances ſeine Handlungsweiſe den Umſtänden anpaſſen; to ~ by ... verfahren nach ...; to ~ cautiously vorſichtig zu Werke gehen; to ~ on oder upon ...: a) ſich richten nach ..., b) erfüllen; I ~ed on your advice ich handelte nach Ihrem Rate; to ~ up to a th. einer Sache gemäß handeln, entſprechen; he ~ed up to his engagements er kam ſeinen Verpflichtungen nach; ↖ to ~ up to one's mind nach ſeinem eigenen Kopfe handeln; to ~ upon ſiehe oben: to ~ on.
Zu ~ 6: *chm.* rapid composition ~s best ſchleunige Zſ.-ſetzung iſt am wirkſamſten; to ~ as ...: a) thätig ſein als ..., b) dienen als ...; to ~ by pressure durch Druck wirken.
Zu ~ 7: this lock will not ~ dieſes Schloß ſchließt nicht.
Zu ~ 8: in what part did he ~? welche Rolle hat er geſpielt?; to ~ as ... auftreten als ...; **to ~ to the life** lebenswahr od. natürlich ſpielen; to ~ out of (the) character of ... aus der Rolle e-s ... fallen (a. *fig.*).

act. *abbr.* = active.

actable (ă'kt-tᵊbl) *a.* darſtellbar auf Bühnen, bühnengerecht; *fig.* durchführbar.

Actæon (ăk-tī'-ᵊn) [grch.] *npr.*, *myth.* Aktä'on *m*.

act-drop (ă'kt-drŏp) *s.*, *thea.* Zwiſchenakts-Vorhang *m*.

Actian (ă'k-ſchᵊn) [mlt. *Actia'nus*] *a.* zu A'ctium gehörig; bei A'ctium; actiſch.

acting (ă'k-tinᵍ) [act²] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. handelnd, wirkend. — 2. interimi'ſtiſch, ſtellvertretend. — 3. *thea.* darſtellend, ſpielend. — **II** *s.* 4 Handeln *n*, Thun *n*; Bethätigung *f*; (mſt *pl.*) Handlung *f*, That *f*. — 5. *thea.* Spiel(en) *n*, Darſtellung *f*; *fig.* Verſtellung *f*; ~ over (again) Wiederholung *f* e-r Rolle.

actinia ♂ (ăk-tĭ'n-ᵊ-a) [grch.] *s.*, *zo.* Seeneſſel *f*, Meer-Anemo'ne *f*.

actinic ♂ (ăk-tĭ'n-ĭk) [grch.] *a.*, *chm.*, *phys.* akti'niſch, auf **Aktini'smus** (ſ. **actinism**) bezüglich.

actinically ♂ (ăk-tĭ'n-ᵊ-kᵊ-lᵉ) *adv.* von actinic (ſ. ds).

actiniform ♂ (ăk-tĭ'n-ᵊ-fŏ'm, *CT.D.* auch: ă'k-tᵊ-nᵊ~) [grch.-lt.] *a.*, *zo.* ſtrahlenförmig.

actinism ♂ (ă'k-tᵊ-nĭſm) [grch.] *s.*, *chm.* Akti'nismus *m* (chem. Wirk. der Sonnenſtrahlen).

☛ **actino...** ♂ in Zſſg. (Sonnen-)Strahl-...

actinoid ♂ (ă'k-tᵊ-nŏid) [grch.] *a.*, *zo.* ſtrahlenförmig.

actinolite ♂ (ăk-tĭ'n-ᵊ-lait) [grch.] *s.*, *min.* Aktino'lt *m*, Aktinoli'th *m*, Strahlſtein *m*.

~meter ♂ (ăk-tᵊ-nŏ'm-ᵊ-tᵊʳ) [grch.] *s.*, *opt.* **Aktinome'ter** *n*, Strahlenmeſſer *m*.

~metric(al ☐) ♂ (ăk-tᵊ-nᵊ-mĕ't-rĭk, ~rᵊ-kᵊl) *a.*, *opt.* aktinome'triſch.

~metry ♂ (ăk-tᵊ-nŏ'm-ᵊ-trᵉ) *s.*, *chm.*, *phys.* Aktinometrie *f* (Wärmeſtrahlen-Meſſung).

action (ă'k-ſchᵊn) [fr. *id.*, lt. *action-em*] *s.* (*s/m. SH.II.3,3,61*) 1. Handeln *n*, Thun *n*, Handlung *f* (*ant.* passion); ↕. — 2. Gethanes *n*, That *f*. — 3. Thätigkeit *f*, Arbeit *f*; Verrichtung *f* e-s Körperteils; ⚙ Arbeiten *n*, Funktionieren *n* eines Mechani'smus, Gang *m* einer Maſchine (*ant.* inaction, repose); ↕. — 4. Wirkung *f*, wirkende Kraft; Wirkſamkeit *f*. — 5. ♂ *chm.* Vorgang *m*, Proze'ß *m*, Einwirkung *f*. — 6. Handlung *f* eines Drama's ꝛc.; Fabel *f*. — 7. *rhet.* Vortrag *m*, Ausdruck *m*. — 8. *paint.*, &c. Stellung *f*, Haltung *f*. — 9. *fig.* Haltung *f*, Benehmen *n*, Betragen *n*, Führung *f*. — 10. Gang-art *f* eines Pferdes. — 11. ⚙ Mechani'k *f* an Klavier, Orgel ꝛc.; Werk *n*, (Bewegungs-)Mechani'smus *m*. — 12. jur.: a) Klage *f*, Proze'ß *m*; b) Klage-grund *m*, -recht *n*; ↕. — 13. *Am.* jede Art geſchäftlicher, geſetzgebender, vollziehender Thätigkeit des Kongre'ſſes, Sena'ts, Präſide'nten ꝛc. — 14. ⚔ ⚓ Treffen *n*, Gefecht *n*, Aktio'n *f*; ↕. — 15. † zur Verhandlung geſtellte Frage, Vorſchlag *m*. — 16. † Darſtellung *f* auf der Bühne; Spiel *n*, Durchführung *f* einer Rolle. — 17. ❀ † [fr.] ✣ A'ktie *f*, Anteilſchein *m*. — **Syn.** (zu ~ 1) ſ. act¹; (zu ~ 11) ſ. battle.
Zu ~ 1: a man of ~ ein Mann der That; ready for ~ bereit, gerüſtet.
Zu ~ 3: ♂ *chm.* ~ of presence chemiſche Konta'ktwirkung; *gr.* ~ of a verb, verbal ~ Thätigkeit *f* eines Zeitworts; *fig.* full of ~ geſchäftig, thätig; in ~ in Thätigkeit (auch von Vulka'nen); in full ~ in vollem Betriebe; to be in ~ wirken, in Bewegung ſein.
Zu ~ 12 jur.: an ~ lies e-e Klage iſt begründet; ~ at law gerichtliche Klage; chose in ~ ſtreitige Sache, auf die man begründete Anſprüche hat (*ant.* chose in possession); civil ~ Zivi'l-Klage; criminal ~ Krimina'l-K.; ~ for trespass K. wegen unbefugten Betretens e-s Grundſtückes; ~ of trespass Zivil-K. wegen Überſchreitung geſetzlicher Befugniſſe oder Schäden durch Übergriffe auf fremde Rechte oder fremden Beſitz; real ~ Beſitz-K.; ~ upon appeal Berufungs-K.; to bring (to enter, to lay) an ~ against a p. j. verklagen (im Common Law); to order one's ~s in einer Sache Maßregeln treffen; to take ~ ein geſetzl. Verfahren einleiten; *fig.* to take ~ in a matter e-e Sache betreiben; to take ~ on a subject e-e Sache in die Hand nehmen.
Zu ~ 14 ⚔ u. ⚓: in full ~ engagiert, handgemein; to clear for ~ das Deck gefechtsklar machen; to come to ~ zum Gefecht kommen; to fight an ~ eine Schlacht liefern; to go into ~ in den Kampf ziehen.

actionable (ă'k-ſchᵊ-nᵊbl) *a.* ☐ 1. von Perſonen: gerichtlich zu belangen, (ver)klagbar. — 2. von Sachen: der Klage ausgeſetzt, gerichtlich zu verfolgen, ſtrafbar.

actional (~nᵊl) *a.* thätig; Thätigkeits-...

actionary ❀ † (ă'k-ſchᵊ-nᵊ-rᵉ) [fr.] *s.* Aktionä'r *m*, Aktienbeſitzer *m* (= shareholder).

actionist (~nĭßt) *s.* 1. † = actionary. — 2. Redner, der auf das Äußerliche des Vortrags einen beſonderen Wert legt.

actionless (ă'k-ſchᵊn-lĕß) *a.* 1. bewegungslos, unthätig. — 2. jur.: nicht proze'ßfähig, nicht klagbar.

Actium (ă'k-ſchᵊm) *npr.*, *geogr.*, *id. n.*

active (ă'k-tĭw) [lt. *acti'vus*] **I** *a.* ☐ 1. wirkend, wirkſam, akti'v (*ant.* passive); ↕. — 2. (*abbr.* **a.**, **act.**) *gr.*: a) akti'v, thätig, Thätigkeits-... (*ant.* passive); b) (✣, aber ſehr häufig) tranſiti'v (*ant.* neuter, intransitive) ↕. — 3. *fig.* emſig, geſchäftig, rührig, thätig (*ant.* inactive). — 4. lebhaft, flink. — 5. werkthätig, handelnd (*ant.* contemplative, speculative). — 6. ❀ belebt, geſucht; Akti'v-...; ↕. — 7. *med.* aku't; ſchnell wirkend. — 8. *phys.* lebendig (Kraft). — Vgl. auch alert. — **II** *s.* (meiſt *pl.*) 9. wirkende Kraft, Akti'ves *n*. — **Syn.** *active* (3) rührig (von Körper u. Geiſt); *busy* geſchäftig (oft in fremder Angelegenheit); *officious* übertrieben dienſtfertig. — Vgl. auch die *Syn.* bei alert.
Zu ~ 1: ⚔ ~ army ſtehendes Heer; ⚔ on ~ duty (service) im akti'ven Dienſt; ~ volcano thätiger Vulka'n.
Zu ~ 2: *gr.* ~ voice Akti'vum *n*, Thätigkeitsform *f*.
Zu ~ 6 ❀: ~ bonds *pl.* Priorită'ts-Obligatio'nen *f/pl.*; ~ capital (money, property, wealth) Akti'va *n/pl.*; ~ commerce Ausfuhr- und Einfuhr-handel *m* e-s Volkes mit eigenen Schiffen; ~ debts *pl.* Außenſtände *m/pl.*

activity (ăk-tĭ'w-ᵊ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵊſ) [fr. *activité*] *s.* 1. Thätigkeit *f*, Emſigkeit *f*, Fleiß *m* (*ant.* inactivity); ↕. — 2. wirkende Kraft, Wirkſamkeit *f*. — 3. Behendigkeit *f*, Beweglichkeit *f*, Lebhaftigkeit *f*. — 4. *phys.* Arbeitsleiſtung *f*. — 5. † Leibesübung *f*.
Zu ~ 1: to be in ~ (beſſer: in force, in full vigour) in Kraft ſein (Geſetz); ⚔ ⚓ in ~ in Dienſt, in Aktivită't; feats of ~ Kunſtſtücke *n/pl.* bei Leibesübungen; in full ~ in vollem Gange; field od. sphere of ~ Wirkungskreis *m*.

Acton (ă'k-tᵊn) *npr.*, *id.* (Of im Weſten Londons).

actor (ă'k-tᵊʳ) [lt. *id.*] *s.* 1. *thea.* Schauſpieler *m*, Charakterdarſteller *m*. — 2. *fig.* handelnde Perſon, Thäter *m*. — **Syn.** (zu ~ 1) *performer* Darſteller im allgemeinen; *(stage-)player* berufs- oder handwerksmäßiger Theaterſpieler.

actorship (~ſchĭp) *s.* Schauſpielerſchaft *f*.

actress (ă'k-trĕß) [actor] *s.*, *thea.* Schauſpielerin *f*.

actual (ă'k-tiᵘᵊl) [a/f. *actuel*, mlt. *actua'lis*] **I** *a.* ☐ 1. wirklich (*ant.* possible); thatſächlich, eigentlich (*ant.* nominal). — 2. wirkend, wirkſam (a. *theol.*); ~ sin perſönliche (von j. ſelbſt begangene, wirkliche) Sünde (*ant.* original sin Erbſünde). — 3. gegenwärtig, jetzig. — 4. zur Zeit wirkſam od. thätig; zur Zeit bedeutſam od. von Intereſſe, aktue'll. — 5. zur Zeit im Schwunge od. in Übung od. in Gebrauch ꝛc. — 6. nur zur Zeit ausgeübt oder geltend (*ant.* habitual). — 7. *med.* ſogleich wirkend. — **II** *s.* 8. the ~ das Wirkliche, die Wirklichkeit. — **Syn.** *actual* (1) urſpr. durch e-e That ins Leben od. in d. Wirklichkeit gerufen; *real* körperlich vorhanden; *positive* feſtgeſetzt, beſtimmt; worauf man ſich verlaſſen kann.

actualisation ④ (ăk-tiᵘ-ăl-ᵊ-ſē'-ſchᵊn) *s.* Verwirklichung *f*.

actualise ④ (ă'k-tiᵘ-ᵊ-laiſ) *v/a.* ①b. 1. verwirklichen. — 2. Kunſt: reali'ſtiſch darſtellen.

actualism (ă'k-tiᵘ-ᵊ-lĭſm) *s.* Aktuali'smus *m*.

actualist (ă'k-tiᵘ-ᵊ-lĭßt) *s.* Anhänger *m* des Aktuali'smus, Reali'ſt *m* (*ant.* idealist).

actuality (ăk-tiᵘ-ă'l-ᵊ-tᵉ) [fr. *actualité*] *s.* 1. Thatſächlichkeit *f*, gegenwärtige Wirklichkeit. — 2. ~ies *pl.*: a) wirkſame Eigenſchaften *f/pl.*; b) Wirklichkeiten *f/pl.*, thatſächl. Um-, Zu-ſtände *m/pl.* der Gegenwart. — 3. Kunſt: Reali'smus *m*. — 4. † = activity.

actually (ă'k-tiᵘ-ᵊ-lᵉ) [actual] *adv.* 1. in der That, wirklich. — 2. † thätlich.

actuarial (ăk-tiᵘ-ā'-rᵉ-ᵊl), **~an** (~rᵉ-ᵊn) *a.* ☐ ~ table Sterblichkeitstafel *f* (ſ. actuary 3).

actuary (ăʹk-tiᵘ-ᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉs) [lt.] *s.* 1. ✎ (*Canterbury*) Aktua'r *m*, Gerichtsschreiber *m*; *eccl.* Protoko'llführer *m*. — 2. Sparkassen-Buchhalter *m*. — 3. Versicherungs-Stati'stiker *m*, -Techniker *m*. — 4. Dire'ktor *m* e-r (Versicherungs-)A'ktien-Gesellschaft.

actuate (ăʹk-tiᵘ-ēt) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. ⚙ *mech.* in Bewegung oder Thätigkeit setzen, in Gang bringen (a. *fig.*). — 2. beeinflussen, antreiben. — ***Syn.*** *To actuate* antreiben ohne Rücksicht auf die treibende Kraft; *impel* drückt mehr Leidenschaftlichkeit, Dringlichkeit, Notwendigkeit aus; *incite, prompt, instigate* wenn nicht physische Beweggründe die treibende Kraft sind; *incite* schwächer als *impel* und stärker als das allgemeinere *prompt*; *instigate* in der Regel nur zu Schlimmem anstiften.

actuation (ăk-tiᵘ-ēʹ-schᵊn) [mlt.] *s.* 1. In-Thätigkeit-bringen *n*, In-Gang-gebracht-werden *n*. — 2. Trieb *m*, Antrieb *m*. — 3. Wirkung *f*; wirkende Kraft.

acuchi (ᵃ-kuʹ-schᵉ) *s.* = acouchy.

acuition ⊘ ✎ (ăk-iᵘ-iʹsch-ᵊn) *s.* 1. Schärfen *n*. — 2. *med.* Verschärfen *n* von Arznei.

acuity ✎ (ᵃ-kjūʹ-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* Schärfe *f*.

aculeate[1] ⊘ (ᵃ-kjūʹ-lᵉ-ăt) **I** *a.* 1. ⚘ *zo.* stachelig, mit scharfen Stacheln. — 2. *fig.* scharf, zugespitzt. — **II** *s.* 3. *ent.* Stech-Imme *f*.

aculeate[2] ✎ (~ēt) *v/a.* ①b. schärfen, spitzen.

aculeated (~ē-tᵉd) *p.p.* u. *a.* = aculeate[1] I.

aculon ⊘ ⚘ (ăʹk-iᵘ-lŏn oder ~lŏn) [grch.] *s.* Frucht *f* der Stein-eiche (*Que'rcus i'lex*).

aculos ⊘ (ăʹk-iᵘ-lŏß oder ~lŏß) *s.* = aculon.

acumen (ᵃ-kjūʹ-mᵉn) [lt. *id.*] *s.* 1. Scharfsinn(igkeit *f*) *m*. — 2. ⚘ ✎ scharfe Spitze.

acuminate[1] ✎ (~mᵉ-nēt) [lt. *acumina're*] *v/a.* ①b. schärfen, (zu)spitzen (auch *fig.*).

acuminate[2] ⊘ (ᵃ-kjūʹ-mᵉ-năt) *a.* 1. ⚘ *zo.* spitz, zugespitzt. — 2. † scharfsinnig.

acumination ⊘ (ᵃ-kjū-mᵉ-neʹ-schᵊn) *s.* 1. Zuspitzung *f* (a. *fig.*). — 2. scharfe Spitze.

acuminous ⊘ (ᵃ-kjūʹ-mᵉ-nŏß) *a.* spitzig.

acupunctuate ⊘ (ăk-iᵘ-pŏʹnᵍk-tiᵘ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. *surg.* die Akupunktu'r ausführen. — 2. *fig.* Nadelstiche geben.

acupunctu(r)ation ⊘ ✎ (ăk-iᵘ-pŏnᵍk-tiᵘ-(r)ēʹ-schᵊn) *s.* = acupuncture 1.

acupuncturator ⊘ (ăk-iᵘ-pŏʹnᵍk-tiᵘ-rē-tᵊr) [lt.] *s.*, *surg.* Akupunktierer *m*.

acupuncture ⊘ (~tschᵊr) [lt.] **I** *s.* 1. *med.* Akupunktu'r *f*, Nadelstechen *n*, Nadelpunktierung *f* (Orient: Heilverfahren gegen Darmgrimmen rc. durch Stich in die Leber). — 2. *fig.* Beibringung *f* von Nadelstichen. — **II** *v/a.* ①b. 3. = acupunctuate.

acutate (ᵃ-kjūʹ-tăt) [lt.] *a.* leicht punktiert.

acute (ᵃ-kjūʹt) [lt. *acu'tus* v. *acu'ere* schärfen] **I** *a.* ☐ 1. spitz(ig), (zu)gespitzt. — 2. *math.* (von Winkeln) spitz (*ant.* right, obtuse). — 3. scharf, stechend, heftig (Schmerz, Freude; *ant.* mild). — 4. empfindlich, fein, zart (Sinn). — 5. scharfsinnig, verschmitzt, schlau, klug (*ant.* dull, stupid, obtuse). — 6. schrill, gellend, durchdringend (*ant.* grave, low). — 7. *gr.* scharf, betont; ~ accent akuter Accent, Aku't *m* (fr. *accent aigu*); e ~ = é (*aigu*). — 8. † beißend (Geschmack rc.). — 9. *med.* heftig, hitzig, aku't (auch *fig.*; *ant.* chronic). — **II** † *v/a.* 10. ✎ schärfen, befördern, beleben. — 11. scharf betonen.

acute-angled ⊘ (~ănᵍgld) *a.*, *math.* spitzwinkelig; ~ triangle spitzwinkeliges Dreieck.

acute-angular ⊘ (ᵃ-kjūʹt-ănᵍ-giᵘ-lᵊr) *a.* 1. spitzwinkelig. — 2. ⚘ scharf-eckig, spitz.

acute-minded (~māin-dᵉd) *a.* scharfsinnig.

acuteness (~nᵉß) *s.* 1. Spitze *f*; Schärfe *f*. — 2. Empfindlichkeit *f*, Feinheit *f*, Zartheit *f*. — 3. Scharfsinn *m*; Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f*. — 4. schriller Klang, Gellen *n* e-s Tons; *rhet.* scharfe Betonung. — 5. *med.* Heftigkeit *f* einer Krankheit, eines Schmerzes.

acutish F (ᵃ-kjūʹ-tisch) *a.* etwas spitz.

A. D. *abbr.* 1. = *a'nno Do'mini* [lt.] (im Jahre d. Herrn). — 2. = archduke (Erzherzog).

Ada (ēʹ-da) *npr.*, *id.*: 1. (Grfsch.; Idaho, *U.S.*). — 2. Frauenname: Ada; Edith.

adact † (ᵃ-dăʹkt) [lt.] *v/a.* gewaltsam (ein-)treiben, rammen; *fig.* antreiben.

Adadah (ăʹd-ᵃ-da) *npr.* Ada'dah *n* (Jos. 15,22).

adaga (ᵃ-dāʹ-ga) [port.] *s.* Adaga *f* (axt-ähnliche Waffe).

adage (ăʹd-ᵉdsch) [lt. *ada'gium*] *s.* Sprichwort *n*. [(mehr gbr. proverbial).

adagial ✎ (ᵃ-dēʹ-dschᵉl) *a.* sprichwörtlich

adagio ♪ (a-dāʹ-dsch(ᵉ-)ō) [it.] **I** *adv.* u. *a.* adagio (a-dāʹ-dschō), langsam. — **II** *s.* Adagio *n* (langsames Tempo).

Adah (ēʹ-da) *npr.* A'dah *f* (1. Mos. 4,19).

Adaia(h) (ăd-ᵃ-āiʹ-a) *npr.* Ada'jah *m* (1. Chr. [10 [9], 12).

Adair (ᵃ-dăʹᵊr) *npr.*, *id.* (Pfsn.).

Adalia[1] (ăd-ᵃ-lāiʹ-a oder ᵃ-dāʹl-ja (s)) *npr.* Ada'lja (Esth. 9,8). [Südküste Klein Asiens).

Adalia[2] (a-daʹ-lia (s)) *npr.* Ada'lia *n* (Stadt,

Adaline (ăʹd-ᵃ-lāin) *npr.* = Adelina.

Adallas (ᵃ-dăʹl-ăß) *npr.*, *id.* (*SH. An.* 3,6,71).

Adam (ăʹd-ᵊm) [hebr. *ada'm* Mensch] **I** *npr/m.* 1. *bibl.* Adam ↯. — 2. ~'s ... Bestandteil zahlreicher Ausdrücke ↯. — **II** *s.* 3. *id.* (alter Diener des O'liver; *SH. As.*); ~ Bell (berühmter Bogenschütze; *SH. M.N.* 1,1,261). — 4. *fig.* menschliche Schwäche. — 5. † *co.* Gefangenwärter *m* (*SH. Co.* 4,3,17). — 6. *sl.* Obmann *m*, Werkmeister *m*; a. Gevatter *m*, Väterchen *n*; Brotherr *m*. — 7. = Adam's ale (s. ~ 2 ↯).

Zu ~ 1: ⚘ ~ and Eve Doppel-Knolle *f* d. gefleckten Knabenkrautes (*Orchis macula'ta*).

Zu ~ 2: *sl.* ~'s ale Wasser *n*, F Gänsewein *m*; ~'s apple: a) ⚘ Adams-, Paradies-, Juden-Apfel *m*, Frucht des gemeinen Pi'sang (*Mu'sa paradisi'aca*), der Süß-Zitro'ne (*Ci'trus Lime'tta*), *Am.* auch der Toma'te (*Sola'num lycope'rsicum*), b) *anat.* Adams-Apfel *m* (Kehlkopf-Knorpel); ~'s earth Adams-, Rötel-Erde *f*; ⚘ ~'s needle Adamsnadel *f*, Pracht-A'loë *f*.

Adamah (ăʹd-ᵃ-ma) *npr.* Adama (Jos. 19,36).

adamant (ăʹd-ᵃ-mănt) [lt. *adamat-em*, grch. *ada'mas*] *s.* 1. sehr harter Stein od. Stoff. — 2. ungewöhnl. Härte (mit *poet.*, *rhet.*, auch *fig.*). — 3. ⚒ Goldschlacke *f*. — 4. † Diama'nt *m*. — 5. † Magne't *m* (auch *fig.*).

adamantin(e) (ăd-ᵃ-măʹn-tin, ~tāin) [lt. *adama'ntinus*] *a.* 1. diama'nt-artig, demanten; sehr hart; *min.* ~ spar De'mantspat *m*, Koru'nd *m*. — 2. *fig.* unzerstörbar.

Adamic(al ☐) (ᵃ-dăʹm-ik, ~ᵉ-kᵊl) *a.* ada'misch, Adams-...; *fig.*: a) fleischlich, b) nackt, c) Ur-...; ~ earth ada'mische, Rötel-Erde *f*.

Adamite (ăʹd-ᵃ-māit) [fr. *id.*] **I** *s.* Adami't *m*. — **II** *a.* adami'tisch, menschlich.

Adamitism ⊘ (ăʹd-ᵃ-māi-tism) *s.* Adamiti'smus *m*, Grundsätze *m/pl.* d. Adami'ten.

Adams (ăʹd-ᵊms) *npr.*, *id.*

☞ **Adam's-...** in Zssgn mit *s.* s. Adam 2 ↯.

Adamson (ăʹd-ᵊm-ßᵊn) *npr.*, *id.* [Stadt).

Adamstown (ăʹd-ᵊms-taun) *npr.*, *id.* *n* (irl.

adansonia ⊘ ⚘ (ăd-ᵊn-ßēʹ-nᵉ-a) *s.* Affen-Brotbaum *m* (*Adanso'nia digita'ta*).

adapt (ᵃ-dăʹpt) [fr. *adapter*, lt. *ad-apta're*] *v/a.* ①a. 1. an-, ein-passen (to, for an); anbequemen; ↯. — 2. anwenden (to auf). — 3. bearbeiten (from the French nach dem Französischen). — 4. ⚙ ⚔ Waffen aptieren. — ***Syn.*** s. accommodate.

Zu ~ 1: she ~ed herself to the circumstances sie paßte sich den Verhältnissen an; to ~ the means to the end dem Zwecke die Mittel anpassen.

adaptability (ᵃ-dăp-tᵃ-biʹl-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) *s.* **Anwendbarkeit** *f*.

adaptable (ᵃ-dăʹp-tᵉbl) *a.* anwendbar.

adaptation (ăd-ᵃp-teʹ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Anwendung *f*. — 2. **Anpassung(sfähigkeit)** *f*. — ***Syn.*** s. **accommodation.**

adaptational (ăd-ᵃp-tēʹ-schᵊ-nᵊl) *a.* Anwendungs-..., Anpassungs-...

adaptativeness ✎ (ᵃ-dăʹp-tᵃ-tiw-nᵉß) = adaptiveness.

adapted (ᵃ-dăʹp-tᵉd) *p.p.* und *a.* passend.

adaptedness (ᵃ-dăʹp-tᵉd-nᵉß) *s.* Anpassung *f*.

adapter (~tᵊr) *s.* 1. ✎ Anwender *m*; j. der et. anpaßt. — 2. ⊘ *chm.*, ⚙ Verbindungs-Röhre *f*; Vorlage *f*.

adaption ✎ (~schᵊn) *s.* = adaptation.

adaptive (~tiw) *a.* ☐ anpassungsfähig.

~ness (~nᵉß) *s.* Anpassungsfähigkeit *f*.

Adar (ēʹ-daʳ) [hebr.] *npr.* Ada'r *m* (6. Monat des bürgerlichen, 12. des geistl. Jahres der Hebrä'er).

Adare (ăʹd-āʳ) *npr.*, *id.* *n* (irl. Stadt).

Adasar (ă-dā-ßaʹʳ) *npr.*, *id.* *n* (St. in Ephra'im).

adawn ✎ (ᵃ-dăʹn) *adv.* und prädikat. *a.* aufdämmernd, aufleuchtend (auch *fig.*).

aday (s) (ᵃ-deʹ) [on day] *adv.* 1. † bei Tage. — 2. täglich, den Tag; 1*s.* ~ 1 Schilling den (pro) Tag.

adays (s) † (ᵃ-deʹs) *adv.* = **aday 1**; nur noch gbr. in: nowadays (s. ds).

a-dazzle (s) F (ᵃ-dăʹsl) *adv.*, präd. *a.* strahlend.

Adbeel (ăʹd-bᵉ-ᵉl) *npr.* Adbee'l *m* (1. Chr. 1,29).

add (ăd) [lt. *a'ddere* aus *ad* und *da're*] ①a. **I** *v/a.* 1. **bei-, hinzu-fügen, -setzen; bei**tragen (to zu); † *bibl.* geben, verleihen; engS.: Erzählung ausschmücken; ~ to this that ... dazu kommt noch, daß ...; *fig.* to ~ fuel to the fire Öl ins Feuer gießen. — 2. *arith.* (oft mit together) addieren; to ~ in hinzu-, mitein-rechnen; to ~ up zusammenzählen, summieren; ~ed to und, plus (+). — **II** *v/n.* 3. hinzukommen (to zu), steigern, vergrößern, vermehren.

addable ✎ (ăʹd-ᵉbl) *a.* = **addible.**

Addar (ăʹd-āʳ) *npr.* Adda'r *m* (1. Chr. 9 [8],3).

addebted schott. † (ᵃ-dĕʹt-ᵉd) *p.p.* = **indebted.**

addendum (ᵃ-dĕʹn-dᵊm), *pl.* **~a** (~da) [lt. *id.*] *s.* Zusatz *m*, Anhang *m*, Nachtrag *m*.

addendum-circle ⚙ (~ßŏʹkl) *s.*, *mech.* Kreis, welcher die Zahnspitzen e-s Rades verbindet.

adder[1] (ăʹd-ᵊr) [add] *s.* 1. der od. das Hinzufügende. — 2. Rechenmaschine *f*. — **Vgl.** ~[2].

adder[2] (ăʹd-ᵊr) [a/e. *nædd're*] *s.* (*s m. SH.*) *zo.* Otter *f*, Viper *f*, Natter *f*; weitS.: Schlange *f*; *fig.* † Teufel *m*. — **Vgl.** ~[1].

adder-*bird* (ăʹd-ᵊr-bŏʳd) *s.*, *orn.* Bergelster *f*, **Neuntöter** *m*, **Würger** *m*.

~-bolt *prov.* (~bōlt) *s.* = adder-fly.

~-fly (~flāi) *s.*, *ent.* Libelle *f*, Wasserjungfer *f*.

~-grass ⚘ (~graß) *s.* = adder's-grass.

~-like (~lāik) *a.* schlangenartig; *fig.* giftig, rachsüchtig; natterartig.

~'s-grass (s) ⚘ (ăʹd-ᵊrs-graß) *s.* 1. Knabenkraut *n* (*O'rchis*). — 2. bisw. = adder's-tongue. [bissen.

~-stung (ăʹd-ᵊr-ßtŏnᵍ) *a.* von e-r Natter ge-

~'s-tongue (s) ⚘ (ăʹd-ᵊrs-tŏnᵍ) *s.* Natterzunge *f* (*Ophioglo'ssum vulga'tum*); yellow ~ Art Zahnlilie *f* (*Erythro'nium America'num*).

~'s-wort (s) ⚘ (ăʹd-ᵊrs-wŏʳt) *s.* **Natterwurz** *f*.

Addi (ăʹd-āi) *npr.* A'ddi *m* (Lucas 3,28).

addibility ✎ (ăd-ᵉ-biʹl-ᵉ-tᵉ) *s.* Hinzufügbarkeit *f*, **Vermehrbarkeit** *f*. [fügbar.

addible (ăʹd-ibl) *a.* vermehrbar, hinzu-

addict (ᵃ-diʹkt) [lt. *addi'ctus*, *p.p.* von *addi'cere*] **I** *v/a.* ①a. 1. widmen, seinen Geist richten (to auf); hin-weisen, -lenken auf; to ~ oneself sich hingeben, sich überlassen. — 2. jur.: durch Richterspruch (förmlich) überweisen. — ***Syn.*** *To addict* (1) jetzt fast nur im schlechten, *devote* nur im guten Sinne (*addicted* to vice, *devoted* to science); *consecrate* und *dedicate* bezeichnen e-e Ergebung höherer, bsd. religiöser Art (*consecrated* to the service of the Church; *dedicated* to God). — **II** † *a.* 3. = addicted.

addicted (ᵃ-diʹk-tᵉd) *p.p.* u. *a.* zugethan, ergeben, geneigt; ~ to drink d. Trunke ergeben.

addictedness (ă-dĭ'k-tĕd-nĕss) *s.* 1. [illegible] *f* [illegible]. — 2. Hang *m*, [illegible] Gewohnheit. — 3. [illegible] *m.* — 4. [illegible] *f.*

addiction (ă-dĭ'k-schⁿn) [lt.] *s.* 1. [illegible] *f* (to an). — 2. Neigung *f*, Hang *m* (to zu). — 3. ✎ Zuschlag *m* bei [illegible].

Addie [illegible] [Adelina] *npr.* [illegible] *n.*

adding [illegible] I *p.pr.* und *a.* unter [illegible] [illegible]; [illegible], ❀ ~ charges [illegible] [illegible] der Spesen; ~ machine Additions-Maschine *f.* — II *s.* Hinzu-fügung *f.*, [illegible] *n.* [Staatsmann, 1755—1844].

Addington (ă'd-ĭng-tⁿn) *npr.*, *id.* (englischer

Addiscombe (ă'd-ĭs-kⁿm) *npr.*, *id. n.*

Addison (ă'd-ĭ-ßⁿn) *npr.*: Joseph ~ (engl. Staatsmann und Dichter; 1672—1719).

additament (ă'd-ĭ-tă-mĕnt) [lt.] *s.* 1. ✎ Zusatz *m.* — 2. ☉ *chm.* und ⊚ *metall.* Beimischung *f*, Zuschlag *m.* [sätzlich.

additamentary (ăd-ĭ-tă-mĕ'n-tⁿ-rⁱ) *a.* zu-

addition (ă-dĭ'sch-ⁿn; *Hom.* adition) [fr. *id.*, lt. *addition-em*] *s.* 1. Beifügung *f*, Hinzufügung *f*, Vermehrung *f*, Zusatz *m*, Zuwachs *m*; ⚓. — 2. *arith.* Additio'n *f*, Zusammenzählen *n*; ⚓. — 3. † *her.* ehrendes Beizeichen (*ant.* abatement).

Zu ~ 1: in ~ to noch dazu, außer(dem).

Zu ~ 2 *arith.*: simple ~ Addition unbenannter Zahlen; compound ~ A. v. Zahlen mit mehreren Benennungen.

additional (ă-dĭ'sch-ⁿ-nⁿl) [fr. *additionnel*] I *a.* ☐ (s. bsd. Art.) 1. hinzugefügt, hinzugekommen; hinzukommend, ergänzend. — 2. erhöht, vermehrt; ~ act (oder clause) Zusatz-Akte *f* (oder -Klausel *f*). — 3. nachträglich, neu, Extra-..., Neben-...; ⚓. — II ✎ *s.* 4. Hinzufügung *f*, Zusatz *m.*

Zu ~ 3: ~ building Nebengebäude *n*; ❀: ~ charges *pl.* Nebenkosten *pl.*; ~ duty Steuerzuschlag *m*; ~ freight Frachtzuschlag *m*; ~ payment Nachzahlung *f.*

additionally (ă-dĭ'sch-ⁿ-nⁿ-lⁱ) *adv.* als Nachtrag, als Zusatz; außerdem (vgl. additional).

additionary ✎ (~nⁿ-rⁱ) *a.* = additional.

additive ✎ (ă'd-ĭ-tĭw) [lt.] *a.* ☐ hinzufügbar, vermehrbar (*ant.* subtractive).

addle¹ (ădl) [a/e. *adela*; *prov.* dtsch *adel* Jauche] I *a.* 1. von Eiern: unfruchtbar; faul. — 2. *fig.* unfähig, et. hervorzubringen; leer. — II *v/a.* ①b. 3. faul, *fig.* unfruchtbar machen; (aus)leeren. — 4. verwirren. — III *v/n.* ①b. 5. faul werden (von Eiern).

addle² ✎ (ădl) [m/e. *ad(d)len*] I *v/a.* ①b. *prov.N.* erwerben, verdienen. — II *v/n.* ①b. wachsen, gedeihen. — III *s.*, *prov.* Arbeitslohn *m.* — Vgl. ~¹.

addle-*brain* (~ brĕn) *s.* Hohlkopf *m.*

~-brained (~-brĕnd) *a.* hirnlos, hohlköpfig.

addled (ă'dld) *a.* angefault (Ei); trüb (Glas rc.); zerfahren (Hirn); ~ egg Wind-ei *n.*

addle-*head* (ă'dl-hĕd) *s.* = addle-brain.

~-headed (ă'dl-hĕd-ĕd) *a.* = addle-brained.

~-headedness (ă'dl-hĕd-ĕd-nⁱß) *s.* Hohlköpfigkeit *f*; Abgeschmacktheit *f.*

~-pate (ă'dl-pĕt) *s.* = addle-brain.

~-pated (ă'dl-pĕ-tĕd) *a.* = addle-brained.

addling¹ (ă'd-lĭng) *s.* 1. Faulwerden *n* von Eiern. — 2. *fig.* Verdummen *n*, Versimpeln *n.*

addling² (~ ĭng) 1. [illegible] *n.* — 2. (auch ~s *pl.*) Arbeitslohn *m.* — Vgl. ~¹.

address¹ (ă-drĕ'ß) [fr. *adresser*] *v/a.* ①c. 1. [illegible] schicken, absenden (to an); von Schiffen: [illegible] zu; ❀ Güter, Waren konsignieren, [illegible]. — 2. Botschaft senden, richten (to an), [illegible] schreiben; Briefe adressieren; ⚓. — 3. Worte richten (to an), j-n anreden; ⚓. — 4. (eine [illegible]) überreichen; zu einer Versammlung sprechen; ⚓. — 5. † to ~ a lady e-r Dame den Hof m., huldigen. — Vgl. ~².

Zu ~ 2: the letter was [illegible] ~ed der Brief [illegible] vollständig, ❀ ~ed bill Domizil-Wechsel *m.*

Zu address¹ 3: to ~ oneself to sich wenden an; how am I to ~ him? wie soll ich ihn anreden?

Zu ~ 4: *parl.* he ~ed the House er sprach im Parlament; to ~ the king eine Adresse an den König richten.

address² (ă-drĕ'ß), *pl.* ~es (~-ĕs) [fr. *adresse*] *s.* 1. Anrede *f.* — 2. (Brief-)Aufschrift *f*, Adre'sse *f.* — 3. genauere Angabe des Wohnorts; he has changed his ~ er hat s-e Wohnung verändert. — 4. schriftliche Vorstellung, Zuschrift *f*, Denkschrift *f*; Eingabe *f*; Bitt-, Dank-schrift *f*, -schreiben *n.* — 5. Dank-, Ergebenheits-Adresse *f*; Ansprache *f.* — 6. Benehmen *n*, Lebensart *f*, Manieren *f pl.* — 7. *fig.* (jetzt nur noch *pl.*) Bewerbung *f* um ein Mädchen; Huldigungen *f/pl.* — 8. Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f.* — *Syn.* *address* hat weniger rhetorisches Gefüge als *style*; *sermon* nur von kirchl. Ansprachen. — Zu ~ 8: s. ability. [pfänger(in).

addressee (ă-drĕß-ĭ') *s.* Adressa't(in), Em-

addresser (ă-drĕ'ß-ⁿr) *s.* 1. Absender(in); Überreichende(r). — 2. Unterzeichner *m* einer Adresse. — 3. *poet.* ✎ Anbeter *m.*

addressful (~fŭl) *a.* taktvoll, gewandt.

addressing (ă-drĕ'ß-ĭng) *s.* Adressierung *f.*

adduce (ă-djū'ß) [lt. *addu'cere*] *v/a.* ①b. 1. Beweise rc. anführen, beibringen. — 2. ✎ hinführen (to zu). — *Syn.* *To adduce* (Beweise zur Bekräftigung einer aufgestellten Behauptung); *allege* (Thatsachen, ob. Beweise zu geben); *advance* (Meinung od. Lehre); *assign* (Grund ohne Anspruch auf Richtigkeit oder erschöpfende Beweisführung); *cite* (Schrift- oder Gesetzes-stelle als Beleg); *quote* (Schriftsteller wörtlich) anführen.

adduceable (ă-djū'-ßⁿbl) *a.* = adducible.

adducent ☉ (ă-djū'-ßⁿnt) [lt.] *a.* anziehend; *anat.* ~ muscle Anzieh(ungs)muskel *m* (*ant.* abducent).

adducer (ă-djū'-ßⁿr) *s.* Beweiser *m.*

adducible (~ßĭbl) *a.* anführbar, beibringbar.

adduct (ă-dŏ'kt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. ☉ *anat.* Glieder einander nähern, heranziehen (*ant.* abduct). — 2. † anlocken, verleiten.

adduction (ă-dŏ'k-schⁿn) [lt.] *s.* 1. Anführung *f.* — 2. ☉ *anat.* anziehende Muskelbewegung (*ant.* abduction). [ziehend.

adductive (ă-dŏ'k-tĭw) [lt.] *a.* an-, herbei-

adductor ☉ (ă-dŏ'k-tⁿr) [lt.] *s.*, *anat.* Anziehmuskel *m* (a. ~ muscle, adducent muscle).

Addy (ă'd-ⁱ) [*dim.* v. Adelina] *npr.* Ade- [linchen *n.*

Ade (ēd) *npr.*, *dim.* v. Adam.

adeem (ă-dī'm) *v/a.* ①a. jur.: widerrufen.

a-deep ⑥ ✎ (ă-dī'p) *adv.* u. präd. *a.* tief.

Adel¹ (ă'd-ⁿl) *npr.* Adāl *n* (Küstenstrich Nordost-Afrika's). — Vgl. ~².

Adel² (ă-dĕ'l) *npr.*, *id. n* (engl. St., Grfsch. York).

Adela (ă'd-ⁿ-la) *npr.* Ade'la *f.*

Adelaide (ă'd-ⁿ-lēd) *npr.* 1. Adelheid *f* (= Adelina). — 2. *id. n* (Hauptst. v. Süd-Austral.).

Adelina (ăd-ⁿ-lai'-na), ~e (ă'd-ⁿ-lain u. ~lĭn) *npr.* Adeli'ne *f*, A'delheid *f*, Ade'le *f.*

adeling (ă'd-ⁿ-lĭng) [a/e. *ædheling*] *s/m.* ehm. Edeling, Nachkomme e-s Adligen (= atheling).

Adelphi (ă-dĕ'l-fⁱ) *npr.*, *id. n* (Häuserkomplex zwischen West-Strand und der Themse [London], in welchem das ~-Theater liegt).

ademption (ă-dĕ'm(p)-schⁿn) [lt.] *s.* (mst jur.) Wegnahme *f*, Entziehung *f.*

Aden (ā'-dⁿn und ē'-dⁿn) *npr.* 1. A'den *n* (Stadt in Arabien). — 2. *poet.* ✎ = Eden.

☞ **adeno...** ☉ [grch.] in Zsign: Drüsen-...

~graphy ☉ (ăd-ⁿ-nŏ'g-rⁿ-fⁱ) *s.*, *anat.* Drüsenbeschreibung *f.*

~logy ☉ (~nŏ'l-ⁿ-dGⁱ) *s.*, *anat.* Drüsenlehre *f.*

~matous ☉ (~nŏ'm-ă-tŏß) *a.*, *med.* adenomatö's, drüsengeschwulstig. [krankheit *f.*

~pathy ☉ (~nŏ'p-ă-thⁱ) *s.*, *med.* Drüsen-

adenos ❀ (ă'd-ⁿ-nŏß) *s.* Art Baumwolle *f.*

adephagia ☉ (ăd-ⁿ-fē'-dGⁱ-a), ~gy ☉ (ă-dĕ'f-ă-dGⁱ) [grch.] *s.*, *med.* Heißhunger *m.*

adept (ă-dĕ'pt, CHAMBERS auch: ă'd-ĕpt) [lt. *ade'pt-us* v. *adipi'sci*] I *a.* 1. eingeweiht, erfahren, vollständig bekannt (in mit). — 2. alchimi'stisch. — II *s.* 3. Eingeweihte(r); you are an ~ in swimming Sie sind ein Meister im Schwimmen. — 4. Alchimi'st *m*, Goldmacher *m.* — 5. Γ Taschendieb *m.* — *Syn.* Der *adept* hat sowohl angeborene als a. angelernte Befähigung od. Gewandtheit; der *expert* mehr auf praktischer Erfahrung fußendes Wissen.

adeption † (ă-dĕ'p-schⁿn) *s.* Erwerbung *f.*

adequacy (ă'd-ⁱ-kwă-ßⁱ) [lt.] *s.* Angemessenheit *f*, Gemäßheit *f*; richtiges Verhältnis (to zu); Zulänglichkeit *f*; Genüge *f.*

adequate (ă'd-ⁱ-kwăt) [lt. *adæqua'tus* von *adæqua're*] *a.* ☐ 1. (to, † with) angemessen, passend, entsprechend. — 2. hinreichend. — 3. ☉ *log.* vollständig, erschöpfend. — *Syn.* *sufficient* kann den gleichen oder einen stärkeren Sinn haben wie *adequate* (2).

adequateness (~kwăt-nⁱß) *s.* = adequacy.

adequation (ăd-ⁱ-kwē'-schⁿn) [lt. *adæquation-em*] *s.* 1. Gleichmachung *f*, Ausgleichung *f*; richtiges Verhältnis. — 2. Gleichwertigkeit *f.*

adequative (ă'd-ⁱ-kwē-tĭw) *a.* 1. entsprechend. — 2. gleichwertig.

Ader (ē'-dⁿr) *npr.* A'der *m* (1. Chr. 8 [bzw. 9], 15).

adfected ☉ (ăd-fĕ'k-tĕd) [lt.] *a.*, *math.* zusammengesetzt; von Gleichungen: gemischt.

adfluxion ☉ (ăd-flŏ'k-schⁿn) [lt.] *s.* Zufluß *m* von Säften.

adhere (ăd-hī'r) [fr. *adhérer*, lt. *adhære're*] *v/n.* ①b. 1. (bsd. v. Körpern) an-kleben, -haften (to an); *fig.* sich anhängen, anklammern. — 2. (bsd. von Personen, † mit oneself) sich anschließen (to an), sich halten zu, es halten mit. — 3. *fig.* anhangen, sich halten (to an), festhalten an, zugethan sein. — 4. † od. ✎ (mit together) zs.-halten. — 5. † zs.-hangen, übereinstimmen, zutreffen (*SH.*). — 6. ⚘ verwachsen sein (to mit).

adherence (ăd-hī'-rⁿnß) [fr. *adhérence*, lt. *adhære'ntia*] *s.* 1. Ankleben *n*, Festhaften *n.* — 2. Anhänglichkeit *f*, Ergebenheit *f.* — 3. *fig.* Festhalten *n* (to an), Beharren *n.* — 4. † Anhängsel *n*, Beiwert *n.* — 5. ⚘ Verwachsensein *n.* — 6. ☉ *phys.* Adhäsion *f* (Anziehung); electric ~ elektrisches Ankleben. — *Syn.* *adherence* beschränkt sich meist auf das Sittl. u. Bildliche, *adhesion* auf das Körperliche.

adherency fast † (~rⁿn-ßⁱ), *pl.* ~ies (~ßⁱs) *s.* Anhaftung *f*; *fig.* Anhängerschaft *f.*

adherent (ăd-hī'-rⁿnt) [fr. *adhérent*, lt. *adhære'nt-em*] I *a.* ☐ 1. anhaftend, anhangend, anklebend; sich anklammernd (to an); ~ envelope gummierter Brief-Umschlag. — 2. *fig.* festhaltend an; fest verbunden mit; anhängig. — 3. † ergeben, zugethan. — 4. ⚘ verwachsen mit. — II *s.* 5. (of, † to) Anhänger [*m.*

adherer ✎ (~rⁿr) *s.* Anhänger *m.*

adhesion (ăd-hī'-Gⁿn) [fr. *adhésion*] *s.* 1. An-, Fest-haften *n*, Anhangen *n*, Ankleben *n*; *fig.* Anziehung *f.* — 2. *fig.* Anhänglichkeit *f*, Festhalten *n* (to an). — 3. Einwilligung *f*, Übereinstimmung *f*, Beitritt *m.* — 4. ✎ Anhang *m*, Zubehör *n.* — 5. ⚘ Verwachsensein *n* sonst getrennter Teile. — 6. ☉: a) *phls.* Idee'n-Associatio'n *f*; b) *phys.* Adhäsion(skraft) *f.* — *Syn.* s. adherence.

adhesive (ăd-hī'-ßĭw) [fr. *adhésif*] *a.* ☐ 1. (an)haftend, (an)klebend, klebrig; ⚓. — 2. *fig.* anhänglich; bleibend, dauernd.

Zu ~ 1: ~ envelope gummierter Brief-Umschlag; *pharm.* ~ plaster Heftpflaster *n*; ✉ ~ postage-stamp gummiertes Post-Wertzeichen.

adhesiveness (ăd-hī'-ßĭw-nⁱß) *s.* Anhaften *n*, Festhalten *n* (to an), Klebrigkeit *f* (a. *fig.*).

adhibit (ăd-hĭ'b-ĭt) [lt. *adhi'bitum*] *v/a.* ①a. 1. zulassen. — 2. anfügen, ankleben;

Unterschrift hinzufügen. — 3. ✎ anwenden, gebrauchen. — 4. Heilmittel eingeben.
adhibition (äd-hᵉ-bi'sch-ᵉn) [lt. *adhibition-em*] *s.* 1. Anfügung *f.* — 2. Anwendung *f,* Gebrauch *m.*
adiaphanous 🜨 ✎ (äd-ᵉ-ä'f-ᵃ-nöß) [grch.] *a.* nicht durchscheinend.
adiaphorist 🜨 (äd-ᵉ-ä'f-ᵉ-rißt) [grch.] **I** *s.* 1. *eccl. hist.* gemäßigter Luthera'ner, Anhänger *m* Mela'nchthons. — 2. *rel.* Indifferenti'st *m,* Lau-gläubiger *m.* — **II** *a.* 3. *rel.* indiffere'nt, lau-gläubig.
adiaphorous 🜨 (äd-ᵉ-ä'f-ᵉ-röß) [grch.] *a.* 1. *rel.* indiffere'nt, gleichgiltig. — 2. *med.* indiffere'nt, harmlos (Arznei).
adiathermic 🜨 (äd-ᵉ-ä-*thö'*-mik) [grch.] *a., phys.* undurchdringlich für Wärme.
adicity 🜨 * (ᵃ-di'ß-ᵉ-tᵉ) *s., chm.* Verbindungsfähigkeit *f.* [12,38).]
Adida (ä'd-ᵉ-da) *npr.* Adi'da *n* (Burg; 1. Makk.
Adiel (ē'-dᵉ-ël *od.* ä'd-ᵉ-ël) *npr.* (1. Chron. 4,36).
adieu (ᵃ-djū') [fr. *id.*] **I** *int. u. adv., id.,* Gott befohlen!, lebe wohl!; ✎ to bid ~, to say ~ Lebewohl sagen (to a p. j-m). — **II** *s.* (*pl.* ~s u. ~x, beides: ᵃ-djū'ſ) Lebewohl *n;* to take ~ Abschied nehmen. — *Syn.* *adieu* (1) ist die seltenere, *good-by(e)* die am meisten übliche, *farewell* d. feierlichere Form d. Abschiedsgrußes.
Adige (ā'-dī-dQᵉ *od.* ä'd-ᵉdQ) *npr., geogr.* Etsch *f* (Fluß).
Adin (e'-din) [hebr.] *npr., id. m* (Esra 1,15).
Adina (ä'd-ᵉ-na, ᵃ-dai'~) *npr. bibl.* Adi'na *m.*
adios *Am.* (*CT.D.* a-di'-öß) [span.] = adieu.
adipocere 🜨 (ä'd-ᵉ-pᵉ-ßiʳ) [fr.] *s., chm.* Fettwachs *n,* Leichenfett *n.*
adipocerous 🜨 (äd-ᵉ-pö'ß-ᵉ-rööß) *a., chm.* fettwachsartig, Fettwachs-...
adipocire 🜨 (ä'd-ᵉ-pᵉ-ßiʳ) *s.* = adipocere.
adipose 🜨 (*MU.* äd-ᵉ-pō'ß, *CT.D.* ä'd-ᵉ-pöß) [neu-lt.] **I** *a.* fett(halt)ig, talgig; Fett-..., Talg-...; *anat.* ~ ducts *pl.* Fettgänge *m/pl.* — **II** *s.* (Nieren-)Fett *n.*
adipous 🜨 (ä'd-ᵉ-pöß) *a.* = adipose I.
adipson 🜨 (ᵃ-di'p-ßᵉn) [grch.] *s., med.* durstlinderndes Mittel. [lindernd.]
adipsous 🜨 (~ßᵉß) [grch.] *a., med.* durst-
Adirondack (äd-ᵉ-rö'n-däk) *npr.*: ~ mountains *pl.* (Gebirge, Staat New York, *U.S.*).
adit (ä'd-it) [lt. *a'ditus*] *s.* 1. ⚒: a) wagrechter Eingang in ein Bergwerk (s. a. drift), Stollen *m;* Schurf *m;* to make an ~ ein Grubengebäude anschlagen; b) unterirdischer Abzugskanal. — 2. Ein-, Zu-tritt *m.*
Adithaim (äd-ᵉ-*thē'*-im) *npr.* Aditha'im *n* (Stadt; Jos. 15,36).
adition † (ᵃ-di'sch-ᵉn; *Hom.* addition) [lt.] *s.* Annäherung *f;* Hinzukommen *n.*
adit-level ⚒ (ä'd-it-lëw-ᵉl) *s.* Wasserlösungs-Stollen *m,* Stollensohle *f.*
A-division Ⓔ (ē'-dᵉ-wiQ-ᵉn) *s., id.* (wichtigste Abteilung der Londoner Polizei, welcher der Schutz über die kgl. Schlösser, Parks, Theater etc. obliegt).
adj. *abbr.* = adjective; adjutant.
adjacency (ᵃ-dQē'-ßᵉn-ßᵉ) [spät-lt. *adiace'ntia*] *s.* 1. Angrenzen *n;* ✎ Berühren *n.* — 2. Angrenzendes *n,* Anstoßendes *n;* ~ies *pl.* Angrenzungen *f/pl.* (Gebäude, Orte etc.); umliegende Gegend.
adjacent (~ßᵉnt) [fr. *id.*, lt. *adiacent-em*] **I** *a.* ☐ 1. angrenzend (to an); naheliegend, berührend (a. *fig.*); ~ angle Nebenwinkel *m.* — **II** ✎ *s.* 2. Angrenzendes *n,* Naheliegendes *n* (a. *fig.*). — 3. Adjace'nt *m,* Grenznachbar *m.* — *Syn.* *adjacent* (1) nahe(bei)liegend, ohne wirkliche Berührung (zB. Dörfer); *adjoining* angrenzend, mit Berührung an e-r Stelle; *contiguous* anstoßend, mit Berührung an e-r Seite.
adject (ᵃ-dQë'kt) [lt.] *v/a.* ①a. hinzu-fügen, -thun. [zufügung *f.* — 2. Zusatz *m.*]
adjection ✎ (ᵃ-dQë'k-sch'n) [lt.] *s.* 1. Hin-
adjectitious ✎ (äd-dQᵉk-ti'sch-ᵉß) *a.* hinzugefügt, -gethan.

adjective (ä'd-Qᵉk-tiw) [fr. *adjectif*, lt. *adiectivus*] **I** *a.* ☐ (s. bsd. Art.) 1. adjekti'visch; *gr.* noun ~ Adjekti'v(um) *n;* ~ clause oder sentence relati'ver Bestimmungssatz. — 2. abhängig; ⊙ ~ colour Beizfarbe *f.* — **II** *s.* 3. (*abbr.* **A., a.** *od.* **adj.**) *gr.* Adjekti'v(um) *n,* Bei-, Eigenschafts-wort *n.* — 4. Abhängige(r).
adjectively (ä'd-Qᵉk-tiw-lᵉ) *adv.* adjekti'visch, als Eigenschaftswort.
adjoin (ᵃ-dQöi'n) [fr. *adjoindre*, lt. *adiu'ngere*] **I** *v/a.* ①a. 1. † an-, bei-fügen (to, unto zu). — 2. † beigeben als Gehilfen oder zur Ergänzung; to ~ oneself sich gesellen (to zu). — 3. (mit Weglassung v. to) stoßen an od. zu. — **II** † *v/n.* 4. nahe liegen (to, on, with an, bei); (an)grenzen.
adjoining (ᵃ-dQöi'-ninᵍ) [adjoin] **I** *p.pr. u. a.* 1. anliegend, angrenzend, Neben-...; ~ angle Nebenwinkel *m.* — 2. benachbart. — 3. zugehörig; verknüpft. — **II** *s.* 4. Anfügung *f,* Beifügung *f;* Verbindung *f.* — *Syn.* (zu ~ 1) s. adjacent.
adjoint-piece ⊙ (*MU.* ä'd-Qöint-pīß, ✎ ᵃ-dQöi'nt~) *s.* Ansatz(stück *n*) *m.*
adjourn (ᵃ-dQöʳ'n) [a/f. *ajo(u)rner*, mlt. *adiurna're*] ①a. **I** *v/a.* 1. aufschieben, verschieben (for, to auf); Verhandlung aussetzen; *parl.* Sitzung vertagen (till bis). — **II** *v/n.* 2. († to ~ oneself) sich vertagen, die Sitzung aufheben; *parl.* the House ~ed till Monday das Haus vertagte sich bis (zum) Montag. — 3. sich et. anderem zuwenden. — 4. sich an e-n andern Ort begeben. — *Syn.* *To defer* u. *postpone* auf bestimmte Zeit, *procrastinate* saumselig, *put off* im allgemein. verschieben; *delay* anstehen lassen; *adjourn* (1) auf kurze Zeit, *prorogue* (bsd. vom Parlament) auf unbestimmte Dauer vertagen; *retard* verzögern, verschleppen.
adjournal (ᵃ-dQöʳ'-nᵉl) *s. schott. jur.* 1. Tagesverhandlungen *f/pl.* eines Gerichtshofes. — 2. ✎ Vertagung *f,* Aufschub *m.*
adjournment (ᵃ-dQöʳ'n-mᵉnt) *s.* (bsd. *parl.*) Vertagung(szeit) *f,* Verschiebung *f,* Aufschub *m.* — *Syn.* s. adjourn.
Adjt. *abbr.* = adjutant. [(s. ds).]
Adj(t).-Gen. *abbr.* = Adjutant-General
adjudge (ᵃ-dQö'dQ) [lt. *ad-iudica're*] *v/a.* (a. *v/n.*) ①b. 1. jur.: entscheiden, richten, erkennen; ein Urteil fällen. — 2. (to) gerichtlich oder außergerichtlich zuerkennen, zusprechen. — 3. verurteilen (mit to oder to do, to suffer; bei *SH.* auch ohne to).
adjudgeable (ᵃ-dQö'dQ-ᵉbl) *a.* entscheidbar.
adjudg(e)ment (~mᵉnt) *s.* 1. Zuerkennung *f.* — 2. Urteil *n,* Verurteilung *f.*
adjudicate (ᵃ-dQū'-dᵉ-kēt) [lt. *adiudica'tum*] jur. ①b. **I** *v/a.* 1. zuerkennen, zusprechen. — 2. zuschlagen bei Versteigerungen. — 3. Urteil fällen über; verurteilen als; bsd. den Konku'rs über j-s Vermögen eröffnen. — 4. ✎ beschließen. — **II** *v/n.* 5. urteilen, erkennen; entscheiden (on, upon über). — 6. richten, das Richter-amt ausüben.
adjudication (ᵃ-dQū-dᵉ-kē'-schᵉn) [lt. *adiudication-em*] *s.* jur.: 1. Zuerkennung *f,* Zusprechung *f.* — 2. Zuschlag *m* bei Auktionen (a. public ~). — 3. richterl. Entscheidung *f,* Rechtsspruch *m,* Urteil *n,* Erkenntnis *n;* bsd. Konku'rs-Eröffnung. — *Syn.* s. decision.
adjudicative (ᵃ-dQū'-dᵉ-kē-tiw) [lt.] *a.* jur.: 1. Zuerkennungs-... — 2. auf richterliche Entscheidung bezüglich.
adjudicator (~tᵉʳ) *s.* 1. j. der zuerkennt etc. (s. adjudicate). — 2. Schieds-, Preis-richter *m*
adjunct (ä'd-Qᵉnᵍkt) **I** [lt. *adiu'nctus*] *a.* (✎ ☐) 1. verbunden, verknüpft (to mit); bei-gesellt, -geordnet. — **II** [lt. *adiu'nctum*] *s.* 2. Zu-, Bei-satz *m;* Anhang *m,* Anhängsel *n* (to zu). — 3. zufällige Eigenschaft, Nebenumstand *m.* — 4. *gr.*

Attribu't *n,* Beifügung *f.* — 5. ♪ ✎ Neben-Tonart *f* (= attendant key). — **III** [lt. *adiu'nctus*] *s.* 6. Beigeordneter *m;* jur.: Beirichter *m.*
adjunction (ᵃ-dQö'nᵍk-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Beigesellen *n,* -ordnen *n,* -fügen *n* (to zu). — 2. Beigefügtes *n,* Beifügung *f,* Zusatz *m.*
adjunctive (ᵃ-dQö'nᵍk-tiw) [lt.] *a.* ☐ 1. Anknüpfungs-..., Beifügungs-...; to be ~ in enger Beziehung, in nahem Zusammenhange stehen. [als Zusatz.]
adjunctively (~lᵉ) *adv.* beifügungsweise,
adjuration (äd-Qᵉ-rē'-schᵉn) [fr. *id.*, lt. *adiuration-em*] *s.* 1. Beschwörung *f,* Anrufung *f.* — 2. Vereidigung *f,* Eid-Auferlegung *f.* — 3. Beschwörungs-, Eides-formel *f.* — 4. dringende Bitte.
adjuratory (ᵃ-dQū'-rᵃ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* beschwörend, Beschwörungs-...
adjure (ᵃ-dQūʳ') [fr. *adjurer*, lt. *adiura're*] *v/a.* ①b. 1. beschwören, anrufen. — 2. den Eid auferlegen, vorschreiben, zuschieben; † zum Schwur anhalten. — 3. dringend bitten.
adjurer, ~or (beides: ᵃ-dQū'-rᵉʳ) *s.* 1. Beschwörer *m.* — 2. † Eid-Auferleger *m.* — 3. Schwörender *m.* — 4. dringl. Bittender *m.*
adjust (ᵃ-dQö'ßt) [a/f. *adjuster*, lt. *ad* und *iusta're*] *v/a.* ①a. 1. in Ordnung bringen, (an)ordnen, zurechtmachen. — 2. in Beziehung setzen, in Übereinstimmung bringen (to, ✎ by, with mit); anpassen; richtig stellen. — 3. 🜨 *log.* in ein Syste'm bringen, systematisieren. — 4. *arith.* Brüche einrichten. — 5. *fig.* Streit schlichten, gütlich beilegen; Schwierigkeiten heben. — 6. ❀ abwickeln; ausgleichen (besser: to settle, to balance); dispachieren (= to state averages); ⚓. — 7. ✉ *tel.* Appara't einstellen, regulieren. — 8. ⊙ (ad)justieren, ab-, aus-gleichen; richten; in die gehörige Stellung bringen; ⚓. — 9. ⚓ to ~ the compass: a) d. Schiff schwajen (schwingen), b) die örtl. Ablenkung bestimmen. — *Syn.* s. accommodate.

Zu ~ 6: ❀ ⚓ to ~ the average die Havarie aufmachen.

Zu ~ 8: ⊙: to ~ an engine eine Maschine montieren (richten u. aufstellen); to ~ to a standard: a) Gewichte eichen, b) *typ.* unterle'gen; Uhrmacherei: to ~ by the line über die Seite abrichten; ⚔ ~ed fire wohlgezieltes Feuer.

adjustable (ᵃ-dQö'ß-tᵉbl) *a.* ☐ 1. (an)ordnungsfähig. — 2. regulierbar, verstellbar. — 3. vereinbar (to mit).
adjuster (ᵃ-dQö'ß-tᵉʳ) *s.* 1. Ordner *m,* Anordner *m.* — 2. ⊙ Fertigmacher *m,* Justierer *m;* Eichmeister *m.*
adjusting (ᵃ-dQö'ß-tinᵍ) *s.* 1. Anordnung *f.* — 2. ⊙ Herrichtung *f;* Schriftgießerei: ~ of letters Fertigmachen *n* (= adjustment).
adjusting-*balance* ⊙ (~-bä'l-ᵉnß) *s., mint.* Justier-, Münz-wage *f.*
~-file ⊙ (~-fail) *s., mint.* Justier-, Münzfeile *f*
~-iron ⊙ (~-ai'-ᵉʳn) *s.* Schrötlingseisen *n.*
~-scale ⊙ (~-ßkēl) *s.* = ~-balance.
~-screw ⊙ (~-ßkrū) *s.* Stellschraube *f.*
~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* Uhrmach.: Abgleichstange *f.*
adjustment (ᵃ-dQö'ßt-mᵉnt) [adjust] *s.* 1. (An-)Ordnung *f,* Zurechtmachung *f.* — 2. Anpassung *f;* Angepaßtheit *f.* — 3. *arith.* Einrichten *n* von Brüchen. — 4. *fig.* Schlichtung *f,* Beilegung *f* eines Streites; Hebung *f* einer Schwierigkeit; ❀ gütlicher Vergleich. — 5. *paint.* Auswahl *f* und Anordnung *f* von Gewandungen etc. — 6. ❀ Berichtigung *f,* Ausgleichung *f* e-r Rechnung etc. — 7. ⊙ Fertigmachen *n,* Justieren *n,* Ab-, Ausgleichen *n;* strenges Einpassen; Eichen *n.* [passer *m.*]
adjustor (ᵃ-dQö'ß-tᵉʳ) *s.* Adjustierer *m,* An-
ad(d)jutage (*MU.* ᵃ-dQū'-tᵉdQ u. ä'd-Qū-tᵉdQ) [fr. *ajutage*] *s.* Anfügung *f,* Aufsatz *m* auf Springbrunnen, Auslaufröhre *f.*

adjutancy (ă′d-Gᵘ-tᵊn-ßᵉ) [adjutant] *s.* 1. ⚔ Adjutantu′r *f*; Adjuta′ntenstelle *f* (= **adjutantship**). — **2.** (amtliche) Anordnung; geschickte Einrichtung. — 3. ✎ Beistand *m*.

adjutant (ă′d-Gᵘ-tᵊnt) [lt. *adiutant-em*] **I** *a.* **1.** helfend, Hilfs-... — **II** *s.* **2.** (*abbr.* **Adj(t).** ⚔ Adjuta′nt *m*; ⚓ Flagg-Offizier *m* eines Admira′l-Schiffs. — 3. ✎ Helfer *m*, Gehilfe *m*. — 4. *orn.* Adjuta′nt *m*, A′rgala-Kropfstorch *m* (*Cico′nia a′rgala*).

~-general (~-dGĕn-ᵊ-rᵊl) *pl.* **~s-general** (ă′d-Gᵘ-tᵊntß-~) *s.* 1. (*abbr.* **Adj(t).-Gen.**) ⚔ Genera′l-Adjuta′nt *m*; *Am.* erster Stabsoffizier. — 2. *eccl.* bei den Jesui′ten: Provinzia′l *m*, Oberaufseher *m* e-r Provinz.

adjutantship (~schĭp) *s.* = adjutancy 1.

adjutor † (ᵃ-dGū′-tᵊr) *s.* 1. Helfer *m*, Gehilfe *m*. — 2. ⚔ Adjuta′nt *m*.

adjutorium ⚗ (ăd-Gᵘ-tō′-rᵊ-ᵊm ⑨) [lt.] *s.*, *anat.* Schulterbein *n*.

adjutory † (ă′d-Gᵘ-tᵊ-rᵉ) **I** *a.* helfend, behilflich. — **II** *s.* Helfer *m*; Beistand *m*.

adjuvant (ă′d-Gᵘ-wᵊnt, *a.* ᵃ-dGū′-wᵊnt) [fr. *id.*, lt. *adiuvant-em*] **I** *a.* **1.** helfend, behilflich, hilfreich; förderlich, nützlich. — **II** *s.* 2. Gehilfe *m*. — 3. Hilfe *f*, Hilfsmittel *n*.

adlatus (ăd-lē′-tᵊß) [lt. *id.*, *p.p.* v. *affe′rre*] *s.* 1. Gehilfe *m*, Helfer *m*. — 2. ⚔ Adjuta′nt.

adlegation (ăd-lᵉ-gē′-schᵊn) [lt.] *s.*, *id. f* (im alten Deutschen Reich das Recht einzelner Staaten, ihre Gesandten denen des Kaisers zuzugesellen).

Adlingfleet (ă′d-lĭnᵍ-flīt) *npr.*, *geogr.*, *id.*

adlings (~lĭnᵍs) = addlings (s. addling² 2).

Adm. *abbr.* = admiral; admiralty.

Admatha (ă′d-mᵃ-*tha*) *npr.* Adma′tha *m*.

admeasure (ăd-mĕ′G-ᵊr) [a/f. *amesurer*] *v/a.* ①b. 1. ✎ ab-, aus-messen; ⚙ Eichen. — 2. jur.: zuteilen, zumessen (Mitgift, Weide ꝛc.).

admeasurement (~-mĕnt) *s.* **1.** Messen *n*, (Ab-, Aus-)Messung *f*. — **2.** ⚙ Eichung *f*. — 3. Maß *n* (Gehalt, Inhalt, Umfang); ⚓ bill of ~ Meßbrief *m* über Lastigkeit e-s Schiffes. — **4.** † jur.: Zumaß *n*, Zumessung *f* der Weide- ꝛc. Anteile.

admeasurer (ăd-mĕ′G-ᵊ-rᵊr) *s.* 1. Aus-, Zumesser *m*. — 2. Eichmeister *m*.

admete ⚗ (*CT.D.* ăd-mī′-tᵉ) [grch.] *s.*, *zo.* Art Lungenkiemer *m* (Schnecke).

Admetus (~tᵊß) *npr.*, *myth.* Adme′t(us) *m* (König von Thessa′lien, Gatte der Alke′ste).

adminicle (ăd-mĭ′n-ĭkl) [lt. *admini′culum*] *s.* 1. Stütze *f*; Beistand *m* (a. *fig.*). — 2. Hilfsmittel *n*. — 3. jur.: Nebenbeweis *m*, stützender Umstand.

adminicular(y) ✎ (ăd-mᵊ-nĭ′k-iᵘ-lᵊr, ~lᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* stützend; jur.: Klarheit bringend (to in), zum Beweise beitragend; ~ evidence Hilfsbeweis *m*.

administer (ăd-mĭ′n-ᵊ-ßtᵊr) [fr. *administrer*, lt. *administra′re*] ①a. **I** *v/a.* 1. verwalten, süd-dtsch verwesen. — 2. Gerechtigkeit, Gesetze handhaben. — 3. gewähren, geben, austeilen, spenden (bsd. Sakramente, Abendmahl). — 4. Arznei eingeben, verordnen. **5.** jur.: a) als Testaments-Vollzieher (verwalten, administrieren; b) to ~ upon (od. to) a will e. Testament vollstrecken; c) to ~ an oath einen Eid abnehmen. — **II** *v/n.* 6. bei-tragen, -steuern (to zu).

administerial ✎ (ăd-mĭn-ᵊ-ßtī′-rᵊ-ᵊl) *a.* Verwaltungs-...

administering (ăd-mĭ′n-ᵊ-ßtᵊ-rĭnᵍ) *s.* Verwaltung *f*.

administrable (ăd-mĭ′n-ᵊ-ßtrᵊbl) *a.* verwaltbar; zu handhaben (Gesetz).

administrant (ăd-mĭ′n-ᵊ-ßtrᵊnt) [fr. *id.*] **I** *a.* verwaltend, exekuti′v; self-~ selbstverwaltend. — **II** *s.* Verwalt(ungsbeamt)er *m*.

administrate (~ßtrēt) [lt. *administra′re*] *v/a.* ①b. = administer.

administration (ăd-mĭn-ᵊ-ßtrē′-schᵊn) [fr. *id.*, lt. *administration-em*] *s.* **1.** *id. f*, Staats-, Vermögens-Verwaltung *f*. — 2. Verwaltungs-körper *m*, -behörde *f*; Ministe′rium *n*. — 3. Handhabung *f*, Führung *f* (of justice der Gerechtigkeit). — **4.** Austeilung *f*, Darreichung *f* v. Almosen, Spendung *f* der Sakramente ꝛc. — 5. *med.* Reichung *f*, Verordnung *f* e-r Arznei. — 6. jur.: a) Testame′nts-Vollstreckung *f*; b) Eid-Abnahme *f*. — ***Syn.*** *administration* (1) v. Rechts- u. Finanz-wesen; *conduct* v. Geschäftssachen; *government* von Regierungs-, *management* von Privat-sachen.

administrative (ăd-mĭ′n-ᵊ-ßtrē-tĭw) [lt.] **I** *a.* ☐ **1.** Verwaltungs-... — **2.** (dar)reichend, spendend. — 3. behilflich, förderlich. — **4.** ⚔ ~ battalion Freiwilligen-Bataillon *n*. — **II** *s.* 5. Verwaltungs-Körper *m*.

administrator (ăd-mĭ′n-ᵊ-ßtrē-tᵊr u. ăd-mĭn-ᵊ-ßtrē′-tᵊr) [lt. *id.*] *abbr.* **admr., admor.** *s.* **1.** Administra′tor *m*, Verwalter *m*, Verweser *m*. — **2.** kirchlicher od. bürgerl. Verwaltungsbeamter. — 3. Spender *m* der Sakramente. — 4. jur.: Testame′nts-Vollstrecker *m*.

administratorship (~-schĭp) *s.* Verwalterei *f*, Verwalter-amt *n*.

administratrix (ăd-mĭn-ᵊ-ßtrē′-trĭkß) [lt. *id.*] *s.* Verwalterin *f*, Verweserin *f*.

admirability ✎ (ăd-mᵊ-rᵃ-bĭ′l-ᵊ-tᵉ) *s.* = admirableness.

admirable (ă′d-mᵊ-rᵊbl) [fr. *id.*, lt. *admira′bilis*] *a.* ☐ (s. bsd. Art.) bewundernswert; (vor)trefflich, herrlich.

admirableness (~-nᵊß) *s.* Bewunderungswürdigkeit *f*, Trefflichkeit *f*.

admirably (ă′d-mᵊ-rᵃ-blᵉ) *adv.* **1.** † in bewundernswerter Weise. — 2. ausgezeichnet, (vor)trefflich; überaus.

admiral (ă′d-mᵊ-rᵊl) [ar. *ami′r-al(-bahr)* Herr der See, mit Anlehnung an lt. *admira′bilis*] *abbr.* **A., Adm(l).** *s.* **1.** ⚓: a) Admira′l *m*; b) Flagg-, Admirals-Schiff *n*; ↨. — **2.** *zo.*: a) Admiral *m* (Schmetterling); b) = **admiral-shell.**

Zu ~ 1: ⚓: ~ commanding Geschwader-Chef *m*; A~ Court Admiralitä′ts-Gericht *n* (s. admiralty 2); A~ of the Fleet (*abbr.* **A. F.**) Flotten-Admiral (Titel der 6 ältesten Admirale; Feldmarschalls-Rang); Lord High A~ Groß-A., Höchst-Kommandierender zur See; ehm. A~ of the Red, ~ of the White, ~ of the Blue Squadron *id.*, die 3 Rangstufen des (full) ~ (A.), des Vice-~ (Vize-A., Zweit-höchster) und des Rear-~ (Konter-A., Dritt-höchster im Range); F ~s of the red, white, and blue: a) Straßenaufseher *m/pl.*, b) Thürhüter *m/pl.*; † *cant*, *co.*: ~ of the red P Söffel *m* mit Kupfernase.

admiral-general ⚓ (ă′d-mᵊ-rᵊl-dGĕn-ᵊ-rᵊl) *s.* Höchst-Kommandierender *m* zur See.

admiral-in-chief ⚓ (~-ĭn-tschī′f) *s.* = admiral-general.

admiral-shell (ă′d-mᵊ-rᵊl-schĕl) *s.*, *zo.* Admira′l *m* (Kegelschnecke, *Co′nus ammira′lis*).

admiral-ship ⚓ (~-schĭp) *s.* 1. Admira′ls-, Flagg-schiff *n*. — 2. Leitschiff *n* e-r Fischerflotte.

admiralship ⚓ (~) *s.* 1. Admira′lschaft *f*. — **2.** (Befähigung *f* zur) Admiralswürde *f*.

Admiralties (ă′d-mᵊ-rᵊl-tᵉs) *npr/pl.* Admiralitä′ts-Inseln *f/pl.* (Stiller Ozean; seit 1884 deutsches Schutzgebiet).

admiralty ⚓ (ă′d-mᵊ-rᵊl-tᵉ) *abbr.* **Adm(y).** *s.* **1.** Admira′ls-amt *n*, -würde *f*. — 2. † Admiralitä′t *f*, oberste Seebehörde; heute nur in: "The Lords Commissioners of A~" Mari′ne-Ministe′rium *n* und in: Court of A~ (auch kurzweg: The A~) Admiralitäts-Gerichtshof *m*. — 3. A~ Admiralität *f*, Admiralitäts-Gebäude *n*.

admiralty-anchor ⚓ ⑥ (ă′d-mᵊ-rᵊl-tᵉ-ăn-kᵊr) *s.* Admiralitäts-Anker *m*.

Admiralty Islands (″ aī′-lᵃnds) *npr/pl.*, *geogr.* = Admiralties.

admiration (ăd-mᵊ-rē′-schᵊn) [fr. *id.*, lt. *admiration-em*] *s.* 1. Bewunderung *f*; to ~ in bewundernswürdiger Weise; to be struck with ~ von B. hingerissen sein. — 2. fast †: Erstaunen *n*, Verwunderung *f*; *gr.* note (od. sign) of ~ Ausrufungszeichen (!) *n*.

admirative ✎ (*CT.D.* ă′d-mᵊ-rē-tĭw, *MU.* a. ăd-maī′-rᵃ-tĭw) [fr.] *a.* ☐ bewundernd; *gr.* ~ **point Ausrufungszeichen (!)** *n*.

admire (ăd-maī′ᵊr) [fr. *admirer*, lt. *admira′ri*] ①b. **I** *v/a.* 1. bewundern (for wegen). — **2.** fast †: in Verwunderung setzen, (ver-)wundern. — 3. F sehr lieben, (hoch)schätzen, anbeten. — **4.** *Am.* F lebhaft wünschen. — **II** ✎ *v/n.* 5. sich wundern (at über).

admired (ăd-maī′ᵊrd) *p.p.* und *a.* ☐ wunderbar, überraschend; erstaunt, erstaunlich.

admirer (ăd-maī′-rᵊr) *s.* Bewunderer *m*, Verehrer *m*, Anbeter *m*.

admiring (ăd-maī′-rĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* ☐ (s. bsd. Art.) bewundernd, bewunderungsvoll.

admiringly (~-lᵉ) *adv.* mit (oder voll von) Bewunderung; als Anbeter.

admissibility (ăd-mĭß-ᵊ-bĭ′l-ᵊ-tᵉ) *s.* Zulässigkeit *f*.

admissible (ăd-mĭ′ß-ĭbl) [fr.] *a.* ☐ (s. bsd. Art.) zulässig, erlaubt.

admissibleness (~-nᵊß) *s.* Zulässigkeit *f*.

admissibly (~ᵊ-blᵉ) *adv.* in zulässiger Weise.

admission (ăd-mĭ′sch-ᵊn) [fr. *id.*] *s.* (mst *fig.*) **1.** Zulassung *f* (into, to zu); Einlaß *m*, Ein-, Zu-tritt *m*; ↨. — **2.** Aufnahme *f* in e. Amt; Einsetzung *f*, Ernennung *f*. — 3. Anerkennung *f*; Einräumung *f*, Gestattung *f*; (Zu-)Geständnis *n*. — **4.** Eintritts-geld *n*, -preis *m*. — **5.** jur.: a) Erlaubnis *f* zum Besitzantritt; b) von der Gegenpartei od. Beweis anerkannte Thatsache. — 6. *eccl.* Amts-Einführung *f* eines Pfarrers. — 7. ⚙ *mach.* (auch ~-port) Einströmungsöffnung *f* des Dampfes. — ***Syn.*** (zu ~ 3) s. acknowledgment.

Zu ~ 1: no ~! verbotener Eingang!; ~ by order durch schriftliche Ermächtigung od. Freikarte gewährter freier Eintritt; to beg ~ um Zulaß bitten; to deny a p. ~ j-m den Eintritt verweigern; to give (oder grant) one ~ j. empfangen, j-m Zutritt gewähren; ticket of ~ Eintrittskarte *f*.

~-money (~-mŏn-ᵉ) *s.* Eintrittsgeld *n*.

~-port ⚙ (~-pō′t ⑨) *s.* = admission 7.

~-ticket (~-tĭk-ᵊt) *s.* Einlaßkarte *f*.

admissive (ăd-mĭ′ß-ĭw) [lt. *admissi′vus*] *a.* zulässig, statthaft.

admissory (ăd-mĭ′ß-ᵊ-rᵉ) [lt. *admisso′rius*] *a.* Einlaß-..., Zutritts-...

admit (ăd-mĭ′t) [a/f. *a(d)mettre*, lt. *admi′ttere*] ①e. **I** *v/a.* (into, to; auch *fig.*) **1.** zu-, ein-lassen, Zutritt gewähren zu; † als Mitglied aufnehmen; ↨. — 2. in e. Amt einsetzen. — **3.** (auch mit of) erlauben, gestatten, gewähren; einräumen, gelten lassen; zugeben, (zu)gestehen; ↨. — **4.** † sich erklären für, (er)wählen (*SH. K.J. 2,361*); Verkehr pflegen mit, um sich leiden (*SH. H. IV, b, 2, 4, 274*). — 5. jur.: a) für amtsfähig erklären; b) als rechtsgiltig anerkennen. — **II** *v/n.* 6. (of) fähig sein, gestatten; ↨. — ***Syn.*** *To admit* (3) ohne, *allow* (s. ds) u. *permit* mit Erlaubnis; *suffer* (Lästiges); *tolerate* (Unvermeidliches); siehe auch acknowledge.

Zu ~ 1: to be ~ted at any hour **zu jeder Stunde Zutritt h.; this ticket** will ~ two dies Billet gilt für zwei Personen; ⚙ *mach.*: to ~ air Luft zuführen; to ~ the steam Dampf eintreten lassen; **~ting port (s. admission 7).**

Zu ~ 3: ~ting it be so angenommen, zugegeben, es sei so; he is ~ted **to be ... er gilt als ...; that word cannot be ~ted dies Wort ist unzulässig.**

Zu ~ 6: faith ~s of degrees es giebt verschiedene Grade des Glaubens; F it ~s of no excuse es läßt sich nicht entschuldigen.

admittable ✎ (ăd-mĭ′t-ᵊbl) [admit] *a.* zulässig.

admittance (ăd-mĭʳt-ᵃnß) [admit] *s.* 1. Zulassung *f* (to, into zu); Ein-, Zu-tritt *m*; Einlaß *m*; ⁑. — 2. Aufnahme *f*, Empfang *m*. — 3. (a. price of ~) Eintrittspreis *m*.
Zu ~ 1: † a man of great ~ j. der in hohen Kreisen Zutritt hat (*SH. W. 2,2, 235*); to have free ~ freien Zutritt h. (to zu); no ~! verbotener Eingang!

admittatur (ăd-mᵉ-tōʳ-tᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* (Schul-)Aufnahme-Schein *m*.

admittedly (ăd-mĭʳt-ᵉd-lᵉ) *adv.* anerkanntermaßen.

admitter (~ᵉʳ) *s.* Ein-, Zu-lassender *m*.

admittible ⟍ (ăd-mĭʳt-ĭbl) = admittable.

admix ⟍ (ăd-mĭʳkß) ①c. **I** *v/a.* beimischen. — **II** *v/n.* sich mischen (of mit).

admixt ⟍ (ăd-mĭʳkßt) *a.* beigemischt.

admixtion ⟍ (ăd-mĭʳkß-(t)schᵉn) [lt. *admixtion-em*] *s.* Beimischung *f*, Zusatz *m*.

admixture (~tschᵉʳ) *s.* 1. = admixtion. — 2. Mischung *f*; ⚙ ⚒ Zuschlag *m*.

Adml. ⚓ *abbr.* = admiral.

admonish (ăd-mŏʳn-ĭsch) [a/f. *amonester*, spät-lt. *admonesta're*] *v/a.* ①c. 1. (oft mit *inf.* od. *cj.*) ermahnen, erinnern († od. ⟍ to an). — 2. (of, ⟍ against, for od. *cj.*) warnen vor. — 3. e-n Fehltritt vorhalten, vermahnen (ehm. mit of, jetzt mit regarding, respecting, &c.). — 4. verwarnen (for, against, of wegen). — *Syn. To admonish* (1) mit Bezug auf vergangene, *advise* u. *counsel* zukünftige Dinge.

admonisher ⟍ (ăd-mŏʳn-ᵉ-schᵉʳ) *s.* Ermahner *m* (s. admonish).

admonishment ⟍ (ăd-mŏʳn-ĭsch-mĕnt) *s.* = admonition.

admonition (ăd-mᵉ-nĭʳsch-ᵉn) [fr. *id.*, lt. *admonition-em*] *s.* 1. Ermahnung *f*. — 2. Warnung *f*. — 3. Belehrung *f*. — *Syn. admonition* bsd. an jüngere Personen u. mit Bezug auf Sitten; *caution* u. *warning* von Pers. u. Sachen: ersteres an Unerfahrene auf Gefahr, letzteres an Unbedachtsame mehr auf Unglück bezüglich.

admonitioner † (ăd-mᵉ-nĭʳsch-ᵉ-nᵉʳ) *s.* = admonisher.

admonitive ⟍ (ăd-mŏʳn-ᵉ-tĭw) *a.* ☐ = admonitory.

admonitor ⟍ (~tᵉʳ) *s.* = admonisher.

admonitory (ăd-mŏʳn-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt. *admonito'rius*] *a.* (~ily *adv.*) ermahnend, erinnernd, warnend.

admortisation ④ ⟍ (ăd-mōʳ-tᵉ-ſēʳ-schᵉn) *s.* = amortisation.

admotive ✿ (ăd-mōʳ-tĭw) [lt.] *a.* Berührungs-...

Admy. ⚓ *abbr.* = admiralty.

Adnah (ăʳd-na) *npr.* Adna' *m* (1. Chron. 12,20).

adnascence ✿ ⚘ (ăd-năʳß-ᵉnß) [lt.] *s.* An-, Auf-einander-Wachsen *n*.

adnascent ✿ ⚘ (~ᵉnt) *a.* an-, auf-einander-wachsend; ~ plant Schmarotzer-Pflanze *f*.

adnate ✿ (ăʳd-nēt) [lt. *adna'tus*] *a.* an-, zusammen-gewachsen.

adnation ✿ (ăd-nēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* Anwuchs *m*.

☛ **adnex...** ✿ † s. annex...

adnominal ✿ ⟍ (ăd-nŏʳm-ᵉ-nᵉl) [lt.] *a.*, *gr.* attributi'v, adjekti'visch.

adnoun ⟍ (ăʳd-naun) *s.*, *gr.* Attribu't *n*; Adjekti'v *n*.

ado (ᵃ-dūʳ) [a (aus at) u. do] *s.* (*pl.* ⟍ ~[e]s) 1. Thun *n*, Treiben *n*; F Aufheben(s) *n*, Wesen(s) *n*; Lärm *m*; ⁑. — 2. Beschwerde *f*, Mühe *f*; ⁑.
Zu ~ 1: much ~ about nothing viel Lärm um nichts (a. Lustspiel v. *SH.*); without any more ~ ohne weitere Umstände.
Zu ~ 2: I had much ~ es kostete mir (oder mich) viele Mühe.

adobe *Am.* (ᵃ-dōʳ-bᵉ oder ᵃ-dōʳb), ~i(e) (ᵃ-dōʳ-bᵉ) [span.] **I** *s.* Lehmstein *m*, Luftziegel *m* (an der Sonne gedörrt); a. Ado'be-Haus *n* (aus Luftziegeln). — **II** *a.* aus Lehmsteinen gebaut; Adobe-...

adolescence (ăd-ᵉ-lĕʳß-ᵉnß), ⟍ ~y (~ᵉn-ßᵉ) [fr. *id.*] *s.* Jugend(zeit) *f*, Jünglingsalter *n*.

adolescent (~ᵉnt) [lt.] **I** *a.* heranwachsend; jugendlich. — **II** *s.* Jüngling *m*; Jungfrau *f*.

Adolph(us) (ᵃ-dŏʳlf, ᵃ-dŏʳl-fᵉß) *npr.* A'dolf.

Adon † (ăʳd-ŏn) *npr.* = Adonis (*SH. V. 769*).

Adonai (*MU.* ᵃ-dōʳ-nā-ĭ, ăd-ᵉ-nēʳ-āĭ, *CT. D.* a. ᵃ-dōʳ-nāĭ, *WB.* ăʳd-ᵉ-nō) [hebr.: mein Herr] *npr.* Adona'i *m*.

Adonean (ăd-ᵉ-nĭʳ-ᵉn) [lt. *adone'us*] *a.* ado'nisch, den Ado'nis betreffend.

Adonian (ᵃ-dōʳ-nĭᵉn ⑧) *a.* = Adonean.

adonic ✿ (ᵃ-dŏʳn-ĭk) [mlt.] *a.* u. *s.*, *pros.*: ~ (line, verse) ado'nisch(er Vers) (–◡◡–◡).

Adonijah (ăd-ᵉ-nāĭʳ-dʒa) *npr.* Ado'nia *m* (1. Chron. 3,2).

Adoniram (~rᵉm) *npr.*, *id.* *m* (1. Kön. 4,6).

Adonis (ᵃ-dōʳ-nĭß) [grch.] **I** *npr.* 1. *myth.* Ado'nis (Geliebter der Aphrodi'te). — 2. *fig.* Adonis *m* (schöner Jüngling); *iro.* Geck *m*. — **II** a~ *s.* ✿ ⚘ 3. Adonisröschen *n* (*A. autumna'lis*).

adonise ④ F ⟍ (ăʳd-ᵉ-nāĭſ) *v/a.* (u. *v/n.*) ①b. (sich) herausputzen.

a-doors ⑤ † (ᵃ-dōʳſ ⑨), ⟍ a. **adoor** (ᵃ-dōʳ ⑨) *adv.* an der (die) Thür, vor der (die) Thür; in ~ herein, hinein, drinnen; out ~ (= out of doors) heraus, hinaus, draußen.

adopt (ᵃ-dŏʳpt) [fr. *adopter*, lt. *adopta're*] ①a. *v/a.* 1. (mit as, † (un)to, a. bloß mit *s.*; a. *v/n.*) adoptieren, an-, auf-nehmen (bsd.: an Kindes Statt od. als Erbe; s. adopted); *fig.* sich aneignen. — 2. *Am.* (a. *v/n.*) beim Kartengeben aufnehmen und Trumpf machen.

adoptability (ᵃ-dŏp-tᵃ-bĭʳl-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~les (~tᵉſ) *s.* 1. Annehmbarkeit *f*. — 2. annehmbare Sache.

adoptable (ᵃ-dŏʳp-tᵉbl) *a.* annehmbar.

adoptative ⟍ (~tᵃ-tĭw) *a.* = adoptive.

adopted (~tᵉd) *p.p.* und *a.* ☐ adoptiert, angenommen; *Am.* naturalisiert.

adopter (ᵃ-dŏʳp-tᵉʳ) *s.* 1. Adoptier(end)er *m*; Adopti'v-Vater *m*; *fig.* Annehmende(r). — 2. ✿ *chm.* Vorlage *f* (= adapter).

adoption (~schᵉn) [fr. *id.*, lt. *adoption-em*] *s.* 1. An-, Auf-nahme *f* an Kindes Statt oder als Erbe. — 2. *fig.* Annahme *f*, Aneignung *f*.

adoptional (~schᵉ-nᵉl) *a.* Adoptio'ns-...

adoptive (~tĭw) [fr. *adoptif*, lt. *adopti'vus*] *a.* ☐ 1. annehmend; angenommen; Adopti'v-...; ~ father Adoptiv-Vater *m*. — 2. *fig.* nicht eingeboren, fremd.

adorable (ᵃ-dōʳ-rᵉbl ⑨) *a.* ☐ 1. anbetungs-, verehrungs- oder bewunderns-würdig. — 2. wunderbar.

adorableness (~-nᵉß) *s.* Anbetungs-, Verehrungs-würdigkeit *f*.

Adoraim (ăd-ᵉ-rēʳ-ĭm) *npr.*, *id.* *n* (2. Chr. 11,9).

adoration (ăd-ᵉ-rēʳ-schᵉn) [fr. *id.*, lt. *adoration-em*] *s.* 1. Anbetung *f*; kniefällige Verehrung. — 2. *fig.* innige Liebe.

adore (ᵃ-dōʳ ⑨) [fr. *adorer*, lt. *adora're*] ①b. **I** *v/a.* 1. (jetzt meist *poet.*) anbeten, kniefällig verehren; bsd. *eccl.* dem neugewählten Papste huldigen. — 2. *fig.* innig lieben. — **II** *v/n.* 3. göttliche Verehrung bezeugen. — *Syn. To adore* (1) bz. den höchsten Grad d. Liebe u. Verehrung, *worship* mst die äußere Gottesverehrung, *honour* Hochachtung, Höflichkeit, *revere* ungewöhnliche Hochachtung e-r Person oder Sache.

adorer (ᵃ-dōʳ-rᵉʳ ⑨) *s.* 1. Anbeter(in). — 2. Bewunderer *m*, Liebhaber *m*.

adoring (~rĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* ☐ anbetend, verehrend. — **II** *s.* Anbetung *f*, Verehrung *f*.

adorn (ᵃ-dōʳn) [lt. *adorna're*] **I** *v/a.* ①a. schmücken, zieren; verschönern, verherrlichen. — **II** ⟍ *a.* geschmückt. — **III** ⟍ *s.* Schmuck *m*, Zierat *m*, Verzierung *f*. — *Syn. To adorn* (1) u. *embellish* mst im bildlichen, *decorate* und *deck* nur im eigentlichen Sinne.

adorner (ᵃ-dōʳ-nᵉʳ) *s.* jemand der schmückt.

adorning (~nĭng) **I** *a.* ☐ schmückend. — **II** *s.* = adornment; ⚓ ~s *pl.* geschnitzte Verzierungen *f/pl.* (bsd. am Hinterteil der Schiffe).

adornment (ᵃ-dōʳn-mᵉnt) [fr. *adornement*] *s.* 1. Schmücken *n*. — 2. = adorn III.

adorsed (ᵃ-dōʳßt) *a.*, *her.* rücklings gegeneinander gestellt (von zwei Tieren im Wappen).

ados ⚙ ⟍ (ēʳ-dŏß) *s.*, *metall.* Löschwasser *n*.

adossed (ᵃ-dŏʳßt) *a.* = adorsed.

Adowa(h) (aʳ-dᵉ-wa) *npr.* Ada'ua *n* (Stadt) in Abessinien.

adown fast † (ᵃ-dauʳn) **I** *prp.* 1. *poet.* hinab, von ... herab; *fig.* seit ... her (= down). — 2. entlang. — **II** *adv.* 3. (mst mit Zeitwörtern der Bewegung) herab, hinab, nieder. — 4. † unten, hienieden.

adoze ⑤ (ᵃ-dōʳſ) [a (= on) u. doze] *adv.* u. präd. *a.* im Schlummer, schlummernd.

adpress (ăd-prĕʳß) [lt. *adpressum*] *v/a.* ①c. dicht (od. flach) anlegen, andrücken.

adraganthin (ăd-rᵃ-găʳn-thĭn) *s.* gereinigter Gummi-Traga'nt (= bassorin).

Adramadio (ăd-rᵃ-mōʳ-dᵉ-ō) *npr.*, *co.* Dun ~ statt Don Adriano de Armado (*SH. L. 4,3,199*).

Adram(m)elech (ᵃ-drăʳm-ᵉ-lĕk) *npr.* Adram(m)e'lech *m* (2. Kön. 17,31).

adras ⚫ (ᵃ-drăʳß) [türk.] *s.*, *id.* (gestreiftes Halbseiden).

Adrastus (ᵃ-drăʳß-tᵉß) *npr.*, *myth.* Adra'stos *m* (König von Argos).

a-dream (ᵃ-drĭʳm) *adv.* träumend.

Adria (eʳ-drᵉ-a) *npr.* ⟍ (Ap G. 27,27) u. *poet.* = Adriatic Sea.

Adrian (ēʳ-drᵉ-ᵉn) **I** *npr.* 1. Hadria'n *m*, Adria'n *m*. — 2. *id.* *n* (Stadt, *US*). — **II** *a.* 3. = Adriatic. — 4. venetia'nisch.

Adriana (ăd-rᵉ-āʳn-a) *npr.* Adria'ne *f* (Sh.).

Adriano (ăd-rᵉ-āʳ-nō) *npr.* (s. Adramadio).

Adrianople (ăd-rᵉ-ᵃ-nōʳpl) *npr.* Adriano'pel *n* (Stadt, Türkisch-Rume'lien).

~**-red** ⑥ ⚫ (~-rĕd) *s.* Adriano'pel-Rot *n*.

Adrianus (e-drᵉ-eʳ-nᵉß) *npr.* = Adrian.

Adriatic (ē-drᵉ-ăʳt-ĭk od. ăd-rᵉ~) [lt. *Adria'ticus*] *a.* u. *s.* ~ (Sea) Adria'tisch(es Meer).

Adriel (ēʳ-drᵉ-ĕl) *npr.* Adrie'l *m* (1. Sam. 18,19).

adrift ⚓ (ᵃ-drĭʳft) [a (= on) u. drift] *adv.* u. präd. *a.* triftig, umhertreibend, Wind und Wellen preisgegeben; *fig.* aufs Geratewohl; to be ~ vor Anker treiben; *fig.* umgehen, im Umlaufe sn (Gerücht &c.); F *fig.* to be all ~ nicht wissen, wo et. hinaus soll; to go ~: a) umher-, ab-irren, b) verschlagen werden; to go ~ from the moorings vom Ankerplatze treiben.

adrip (ᵃ-drĭʳp) [a u. drip] *adv.* und präd. *a.* tropfend (with von).

adroit (ᵃ-drŏĭʳt) [fr. *id.*] *a.* ☐ geschickt, gewandt, behende; schlagfertig; gescheit, pfiffig; verschlagen. — *Syn. ingenious* v. geistigen, *expert*, *dexterous* u. *adroit* bsd. von körperl., *skilful* u. *clever* v. beiden Eigenschaften.

adroitness (~-nᵉß) *s.* Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*; Verschlagenheit *f*.

adry P (ᵃ-drāĭʳ) [a (= on) u. dry] *adv.* und präd. *a.* trocken; durstig.

adryin schott. (~-ᵉn) *adv.* trocknend (= drying).

Ads † (ădſ) = Ods (statt God's) ehm. in Flüchen; z.B.: ~ bud! = God's blood; ~ heart! = God's heart.

ads. *abbr.* = advertisements.

adscititious ✿ (ăd-ßᵉ-tĭʳsch-ᵉß) [lt.] *a.* ☐ äußerlich hinzugefügt; Zusatz-...

adscribed ✿ ⟍ (ăd-ßkrāĭʳbd) [lt.] *a.*, *geom.* beschrieben (upon auf; von Linie, Figur).

adscript (ăʳd-ßkrĭpt) [lt. *a(d)scri'ptum*] **I** *a.* 1. an-, hinzu-gefügt. — 2. (to) hörig, leib-eigen (Sklave). — **II** *s.* 3. (to) Leibeigener *m*, Fronpflichtiger *m*.

adscripted (ăd-ßkrĭʳp-tᵉd) *a.* = adscript 2.

adscription (~schᵉn) [lt. *adscription-em*] *s.* 1. = ascription. — 2. Leib-eigenschaft *f* (auch personal ~).

adscriptitious (ăd-ßkrĭp-tĭʳsch-ᵉß) *a.* = adscript 2.

adscriptive (ăd-ßkrĭʳp-tĭw) = adscript 2.

adsorption ✿ (ăd-ßōʳp-schᵉn) [lt.] *s.*, *phys.* Adsorption *f*.

☛ **adstr...** † s. astr...

adsum (ăʳd-ßᵉm) [lt.] *int.* hier! (Antwort bei Namensaufruf).

Adt. oder **adt.** *abbr.* = advertisement.

adularia ✿ (ăd-ᵉᵘ-lāʳ-rᵉ-a) [Berggruppe A'dula der Rätischen Alpen] *s.*, *min.* Adula'r *m*.

adulate (ăʳd-ᵉᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. kriechend schmeicheln.

adulation (ă̲d-iᵘ-lē′-schᵊn) *s.* niedrige Schmeichelei, Lobhudelei *f*; ᶠ Fuchsschwänzerei *f*, Speichelleckerei *f*.

adulator (ă′d-iᵘ-lē-tᵊʳ) *s.* Lobhudler *m*, Speichellecker *m*.

adulatory (ă′d-iᵘ-lᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* servi'l, kriechend schmeichlerisch.

Adullam (ᵃ-dŏ′l-ᵊm) *npr.* Adulla'm *n* (St.; 1. Sam. 22,1,2).

adult (ᵃ-dŏ′lt) [lt. *adu'ltus*] **I** *a.* erwachsen; jur.: über 15 Jahre alt; *fig.* ausgewachsen, ausgebildet, reif; ~ age Mannesalter *n*; ~ school od. school for ~s Fortbildungsschule *f* für Erwachsene. — **II** *s.* Erwachsene(r); jur.: Person, die d. 15. Lebensjahr vollendet hat.

adulterant (ᵃ-dŏ′l-tᵊ-rᵊnt) [lt.] **I** *a.* 1. verfälschend. — **II** *s.* 2. Verfälschung *f*. — 3. Fälschungsmittel *n*. — 4. ↘ = adulterer.

adulterate[1] (ᵃ-dŏ′l-tᵊ-rēt) [lt. *adultera're*] ①b. **I** *v/a.* 1. verfälschen (with mit). — 2. *fig.* verschlechtern (Gesinnung); verderben (Geschmack, Sprache). — 3. *chm.* zusetzen; Wein verschneiden. — **II** *v/n.* 4. † ehebrechen (with mit). — 5. sich zersetzen, verderben.

adulterate[2] (~rĕt) *a.* □ 1. verfälscht, falsch; verdorben. — 2. ehebrecherisch. — Vgl. ~[1].

adulterate(d)ness ↘ (ᵃ-dŏ′l-tᵊ-rē-tᵉd-nᵉß, ~rĕt-nᵉß) *s.* Verfälschtheit *f*.

adulterating (~rē-tinᵍ) *s.* Verfälschung *f*; Verschneidung *f* (Wein).

adulteration (ᵃ-dŏl-tᵊ-rē′-schᵊn) *s.* = adulterating.

adulterator (ᵃ-dŏ′l-tᵊ-rē-tᵊʳ) [lt.] *s.* 1. Fälscher *m*, Verfälscher *m*. — 2. † Ehebrecher *m*.

adulterer (ᵃ-dŏ′l-tᵊ-rᵊʳ) *s.* 1. Ehebrecher *m*; † Ehebrecherin *f*. — 2. † (noch *Am.*) Fälscher *m*, Verfälscher *m*. — 3. *bibl.* Götzendiener *m*.

adulteress (ᵃ-dŏ′l-tᵊ-rᵉß) *s.* 1. Ehebrecherin *f*. — 2. *bibl.* Götzendienerin *f*.

adulterine (ᵃ-dŏ′l-tᵊ-rain, ~rin) *a.* 1. im Ehebruch erzeugt; Ehebruchs-... — 2. *fig.* unecht, untergeschoben, verfälscht.

adulterous (~rŏß) *a.* □ 1. ehebrecherisch. — 2. *bibl.* abtrünnig, gottlos. — 3. ungesetzlich. — 4. ↘ unecht, verfälscht.

adultery (~rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉs) [lt. *adulte'rium*] *s.* (*s/f.*) 1. Ehebruch *m*; *bibl.* to commit ~ ehebrechen. — 2. *bibl.* Unkeuschheit *f*, Unzucht *f*; *fig.* Götzendienerei *f*.

adultness (ᵃ-dŏ′lt-nᵉß) *s.* Mannesalter *n*; Mannbarkeit *f* (a. v. Frauen).

adumbral (ᵃ-dŏ′m-brᵊl) *a.* schattig; Schatten-...

adumbrant ↘ (ᵃ-dŏ′m-brᵊnt) *a.*, *paint.* abschattend, im Schattenrisse darstellend.

adumbrate (~brēt) [lt. *ad-umbra're*] *v/a.* ①b. 1. *paint.* abschatten, flüchtig entwerfen. — 2. *fig.* den Schatten vorauswerfen (von kommenden Ereignissen). — 3. überschatten.

adumbration (ă̲d-ᵊm-brē′-schᵊn) [lt.] *s.* 1. *paint.* Abschattung *f*, Darstellung *f* im Umriß, flüchtiger Entwurf. — 2. *her.* Schattenriß *m*. — 3. *fig.* symbo'lische Darstellung. — 4. Schatten *m*. — 5. Beschattung *f*, Überschattung *f*; Verdunkelung *f*.

adunation ↘ (ă̲d-iᵘ-nē′-schᵊn) [lt.] *s.* Vereinigung *f* zu einem Ganzen.

adunc(al) ↘ (ᵃ-dŏ′nᵍk, ᵃ-dŏ′nᵍ-kᵊl) *a.* = aduncous.

aduncate ↘ (ᵃ-dŏ′nᵍ-kēt) *v/a.* ①b. hakenförmig krümmen.

aduncous (ᵃ-dŏ′nᵍ-kᵊß) [lt. *ad* und *u'ncus* Haken] *a.* hakenförmig, krumm.

Adur (ă′d-ŭʳ) *npr.*, *id. m* (engl. Fluß, *Sus.*).

adure † (ᵃ-djuᵘʳ′) *v/a.* (ver)brennen; dörren.

adust[1] ↘ (ᵃ-dŏ′ßt) [lt. *adu'stus*, v. *adu'rere*] *a.* 1. verbrannt, verdorrt, versengt. — 2. gebraunt; sonn(en)verbrannt. — 3. sehr heiß (Wetter). — 4. heftig(en Gemüts), heißblütig.

adust[2] (ᵃ-dŏ′ßt) *adv.* und präd. *a.* staubig.

Adv. oder **adv.** *abbr.* = advent; adverb; advertisement; advocate.

advance[1] (ă̲d-wa′nß) [fr. *avance*] *s.* 1. Vorwärts-gehen *n*, -kommen *n*; Vor-rücken *n*, -schreiten *n* (a. *fig.*); ↕. — 2. Aufrücken *n* im Amte, Beförderung *f*; ⚔ Avancieren *n*, Avancement *n*. — 3. Fortschritt *m* an, in etwas. — 4. Verbesserung *f*, Vervollkommnung *f*. — 5. Vorsprung *m* vor j-m ↕. — 6. *Am.* Schule: neue Lektion, Fortfahren *n*, Weitergehen *n*. — 7. (meist ~s *pl.*) Entgegenkommen *n* (to a p., towards a th.) ↕. — 8. Antrag *m*, Anerbieten *n* (= offer). — 9. Vorschuß *m*, Auslage *f*; An-, Drauf-, Hand-geld *n*; weitS.: Darlehen *n*; ↕. — 10. höheres (An-)Gebot; Mehrgebot *n* bei Versteigerungen. — 11. ❁: a) (*abbr.* **A.**, **a.**) Preiserhöhung *f*, Aufschlag *m* (on auf); erhöhter Preis; b) (a. ~s *pl.*) Guthaben *n*; c) Avance *f*, Überschuß *m*, Gewinn *m*; d) Prä'mie *f*; ↕. — 12. ⚔: a) Befehl *m*, auch Signa'l *n* zum Vorrücken; b) Vorhut *f*, Spitze *f*; ↕. — 13. ⚙ *mach.* Voreilung *f*. — *Syn.* *advance* Vorrücken, guter Fortgang, *improvement* in der Ausbildung, Veredelung; *progress* Fortschritt allgemein. — Vgl. ~[2].

Zu **advance**[1] **1**: in ~ vorn, voraus, zum (oder im) voraus.

Zu ~ **5**: to be in ~ einen Vorsprung (voraus) haben, voraus sein (of vor).

Zu ~ **7**: to make ~s to a p. j-m die Hand bieten, den ersten Schritt thun.

Zu ~ **9**: ~ on wages = advance-money; to be in ~ im Vorschuß stehen; to pay in ~ im voraus (pränumera'ndo) bezahlen; by way of ~ vorschußweise.

Zu ~ **11** ❁: in ~ höher im Preise (of als); prices are on the ~ die Preise steigen (*ant.* on the decline).

Zu ~ **12** ⚔: ~ in line Frontmarsch *m*.

advance[2] (ă̲d-wa′nß) [fr. *avancer*, mlt. *abanteare*] ①b. **I** *v/a.* 1. vorwärts bringen; vor-, an-rücken lassen; vorwärts-, ausstrecken (in, on, to, towards gegen). — 2. im Amte befördern, im Range erheben; weitS. allg.: (be)fördern, beschleunigen. — 3. Meinungen, Gründe ꝛc. vorbringen, aufstellen, geltend machen, aussprechen, äußern. — 4. verbessern, vervollkommnen. — 5. Meinung vorbringen, zur Geltung bringen. — 6. vorausbezahlen, vorschießen, Vorschüsse leisten; Geld auslegen; weitS.: darleihen. — 7. Preise erhöhen; in die Höhe bringen. — 8. ⚙ *metall.* to ~ the pig die Sau vorrücken. — **II** *v/n.* 9. vorgehen, vorwärts gehen; vor-, an-rücken; vor-dringen, -schreiten; *Am.*, *co.* to ~ od. progress backward sich rückwärts konzentrieren (d. h. fliehen). — 10. *fig.* vorwärts kommen, Fortschritte machen; zunehmen (in an). — 11. im Range steigen, aufrücken; ⚔ befördert w. — 12. ❁ ↘ Preissteigerung erleiden. — *Syn.* *To advance* (9) vorrücken gegen einen Punkt; *proceed* fortschreiten in bestimmter Richtung; — Zu 5: s. adduce. — Vgl. ~[1].

advanced (ă̲d-wa′nßt) *p.p.* von **advance**; ~ age vorgerücktes Alter; *Am.* ~ female emanzipiertes Frauenzimmer, Vorkämpferin für Frauenrechte; ⚔ ~ guard, ⚓ ~ squadron = advance-guard od. van-guard; ~ thinker vorgeschrittener Denker; ⚔ *frt.* ~ work Außen-, vorgeschobenes Werk; ~ in years im vorgerückten Alter.

advanced-money ⑥ ❁ (~wa′nßt-mŏn-ᵉ) *s.* = advance-money.

advance-guard ⚔ (ă̲d-wa′nß-gāʳd) *s.* Vorhut *f*, Vortrab *m*.

advancement (ă̲d-wa′nß-mᵉnt) *s.* 1. Vor(wärts)gehen *n*; Vor-, An-rücken *n*. — 2. Beförderung *f* (auch ⚔); Empor-steigen *n*, -kommen *n*. — 3. Fortschritt *m* in Kenntnissen. — 4. Aufnahme *f* einer Wissenschaft. — 5. (Geld-)Vorschuß *m*.

advance-money ❁ (~-mŏn-ᵉ) *s.* (Geld-)Vorschuß *m*, Angeld *n*; ⚓ Heuervorschuß *m*; ⚒ Verlag *m*; *typ.* Sauer *n*.

advancer (ă̲d-wa′n-ßᵊʳ) *s.* 1. j. der vorrückt ꝛc. (s. advance[2]). — 2. Gönner *m*. — 3. *hunt.* zweite Sprosse am Hirschgeweih.

advance-sheets ⚙ (ă̲d-wa′nß-schītß) *s/pl.*, *typ.* Aushängebogen *m/pl.*

advantage (ă̲d-wa′n-tᵉdG) [fr.] **I** *s.* 1. gedeihlicher Zustand, förderl. Umstand, Vorteil *m*; günstige Gelegenheit; ↕. — 2. Übergewicht *n*, Überlegenheit *f*; Vorzug *m* (of, over, † on über, vor); ↕. — 3. Nutzen *m*, Gewinn *m* (s. 1 ↕). — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 4. einen Vorteil, Nutzen gewähren; vorteilhaft sein, nützen. — 5. behilflich sein; einbringen, eintragen.

Zu ~ **1** und **3**: to give ~ to (einen) Vorsprung, et. vor(aus)geben; to have **the ~ of ...**: a) besser daran sein als ..., b) im Vorteil sn gegen ..., et. voraus h., c) j-n kennen, ohne von ihm gekannt zu sein: ᶠ you have the ~ of me ich habe nicht die Ehre, Sie zu kennen; to take (†the) ~ **by** od. **of** († at): a) e-n Vorteil (Gewinn) ziehen aus, b) e-e günstige Gelegenheit benutzen, *b.s.* ausnutzen, mißbrauchen: ᶠ he took ~ of them er hat sie übers Ohr gehauen; **to** ~ vorteilhaft, mit Gewinn; to the best ~ aufs vorteilhafteste; to turn to ~ Vorteil bringen, Gewinn abwerfen.

Zu ~ **2**: to have the ~ of (od. over) a p. j-m voraus, überlegen sein, et. besser verstehen od. machen als ...; to make (od. take) a p. at († on, upon) ~ s-e Überlegenheit über j-n benutzen, ausnutzen.

advantageable † (~tᵉ-dGᵊbl) *a.* vorteilhaft, gewinnbringend, nützlich.

advantaged (~tᵉdGd) *p.p.* u. *a.* im Vorteil, begünstigt.

advantage-ground ⑦ (ă̲d-wa′n-tᵉdG-graund) *s.* vorteilhafte Stellung; *fig.* Überlegenheit *f*.

advantageous (ă̲d-wᵊn-tē′-dGᵊß) [fr.] *a.* □ vorteilhaft, günstig, nützlich; ❁ ~ terms *pl.* vorteilhafte Bedingungen *f/pl.*

advehent ♄ (ă′d-wᵉ-hĕnt) [lt.] *a.* zuführend; Zuführungs-... (*ant.* revehent).

advene ↘ (ă̲d-wī′n) [lt.] *v/n.* (to) u. *v/a.* ①b. hinzukommen, hinzugefügt w. (von Sachen).

Advent (ă′d-wᵉnt) [lt. *adve'ntus*] *abbr.* **Adv(t).** *s.* 1. *eccl.* Adve'nt *m*; (~ season) Adve'ntszeit *f* (die vier Sonntage vor Weihnachten). — 2. **a~** (bsd. *poet.*) Ankunft *f*, Gelangen *n* (to zu).

adventitious (ă̲d-wᵉn-tĭ′sch-ᵊß) [lt.] *a.* □ 1. hinzu-gekommen, -kommend; zufällig, nebensächlich, fremd. — 2. ♄ ⚘, *zo.* u. *med.* zufällig auftretend; Neben-...

~ness ♄ (~-nᵉß) *s.* Zufälligkeit *f*, Nebensächlichkeit *f* ꝛc. (vgl. adventitious).

adventure (ă̲d-wĕ′n-tschᵊʳ) **I** [fr. *aventure*, mlt. *adventu'ra*] *s.* 1. Abenteuer *n*, gewagtes Unternehmen, Wagestück *n*. — 2. Erlebnis *n*. — 3. ↘ Gefahr *f*, Gefährdung *f*, Ri'siko *n*; ↕. — 4. ❁ Spekulation(sgeschäft *n*) *f*, bsd. Seehandelsgeschäft auf Gefahr d. Absenders; ↕. — 5. ⚓ Beilast *f* (Gepäck ꝛc. der Seeleute; EGER). — 6. ⚒ Zeche *f*, Bergwerk *n*; ~ in a mine Kux *m*, Anteilschein *m*. — 7. † Zu-, Glücks-fall *m*; by (of, per) ~ zufällig, von ungefähr. — 8. † Ankunft *f*. — **II** [a/f. *aventurer*] *v/a.* ①b. 9. wagen, unternehmen. — 10. aufs Spiel setzen, gefährden. — **III** *v/n.* ①b. 11. sich erkühnen; sich wagen (in, into in; (up)on, † at an). — 12. Gefahr laufen, es darauf ankommen lassen. — *Syn.* s. accident.

Zu ~ **3**: by hard ~ unglücklicherweise (*SH.*); to give (oder try) the ~ et. auf gut Glück (hin) wagen.

Zu ~ **4**: ❁ ⚓ gross ~ Bodmerei *f* (Darlehnsgeschäft gegen Verpfändung des Schiffes); bill of ~ Bodmereibrief *m*.

adventurer (ă̲d-wĕ′n-tschᵊ-rᵊʳ) *s.* 1. Abenteurer *m*, Wagehals *m*. — 2. Glücksjäger *m*. — 3. ❁ Spekula'nt *m*; ⚒ Bergwerks-Unternehmer *m*, Besitzer *m* von Kuxen.

adventuresome (ăd-wĕ'n-tschẽr-ßẽm) *a.* = adventurous.
~ness (~-nẽß) *s.* = adventurousness.
adventuress (~tschẽ-rẽß) *s.* Abenteurerin *f.*
adventurish (~risch) *a.* etwas abenteuerlich.
adventurous (~rŏß) *a.* □ **1.** abenteuerlich; verwegen, waghalsig. — **2.** unerschrocken.
adventurousness (~-nẽß) *s.* Abenteuerlichkeit *f*, Gewagtheit *f.*
adverb (ă'd-wŏrb) [lt.] *abbr.* **ad(v).** *s., gr.* Adve'rb *n*, Umstandswort *n.*
adverbial (ăd-wŏ'r-biẽl ⑧) *a.* □ *gr.* adverbia'l, ein Umstandswort betreffend.
adverbialise ④ (~biä-lai̯s ⑧) *v/a.* ①b. zu einem Adve'rb m., als Adverb gebrauchen.
adverbiality (ăd-wŏr-biă'l-ẽ-tẽ ⑧) *s.* adverbia'ler Zustand, adverbiale Natur.
adversaria (ăd-wẽr-ßā'-rẽ-a) [lt. *id.*] *s/pl.* Sammlung von Notizen *f/pl.*, Bemerkungen *f/pl.*, Adversa'rien *n/pl.*
adversarious ✎ (ăd-wŏr-ßā'-rẽ-ŏß) *a.* □ = adversary I.
adversary (ă'd-wŏr-ßẽ-rẽ) [lt. *adversa'rius*] **I** ✎ *a.* entgegen(gesetzt), gegnerisch, feindlich. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**) Gegner *m*, Widersacher *m*, Feind *m*; *bibl.* Teufel *m.* — ***Syn. adversary*** (II) **Gegner** (Politik, Spiel); *antagonist* (Ringen, Meinung); *opponent* (Prozeß, Disputation); ***enemy*** u. ***foe*** (meist *poet.*) schließen nicht notwendig persönliche Feindschaft in sich.
adversative ⚗ (ăd-wŏ'r-ßẽ-tiw) [lt. *adversati'vus*] *gr.* **I** *a.* □ adversati'v, e-n Gegensatz bezeichnend, gegensätzlich. — **II** *s.* adversatives Bindewort (a. ~ conjunction).
adverse (ă'd-wŏrß, ✎ ăd-wŏ'rß) [lt. *adve'rsus*] *a.* □ ⚓. **1.** (to) entgegen(-wirkend, -stehend); zuwider, widrig, widerwärtig. — **2.** gegenüberliegend. — **3.** gegnerisch, feindlich. — **4.** ungünstig, nachteilig, verderblich; **unglücklich; betrübend (to für).** — **5.** ❦ ✎ umgekehrt, gegenläufig. — ***Syn.*** *adverse* (1) und *cross* (Umstand, Schicksal); *contrary* (Bericht, Meinung, Thatsache); *opposite* (Charakter); — *adverse* (3) (Partei); ***hostile*** (Maßregel); ***inimical*** (Person); ***unfriendly*** (Kritik, Betragen).
Zu ~ 1-4: ~ fate, ~ fortune Mißgeschick *n*; **~ party Gegenpartei *f.***
adversifoliate ⚗ ❦ (ăd-wŏr-ßẽ-fō'-lẽ-ăt), **~ous** (~lẽ-ŏß) [lt.] *a.* gegenständig (Blatt).
adversity (ăd-wŏ'r-ßẽ-tẽ), *pl.* **~ies** (~tẽs) [lt. ***adve'rsitas***] ***s.*** (**bei *SH.* *m*, bei GRAY *f***) **1.** Widerwärtigkeit *f*, widriger Umstand, Mißgeschick *n*; Not *f*, Trübsal *f*, Unglück *n*; — **2.** † widerhaariger Kerl, Wortklauber *m* (***SH. T.C.5,1,14***). — ***Syn. adversity*** (*ant.* prosperity) auf äußere Umstände bezügl.; *distress* (*ant.* ease) a. v. der inneren Empfindung.
advert (ăd-wŏ'rt) [lt. *adve'rtere*] *v/n.* ①a. **1.** aufmerken, achtgeben, beachten, die Aufmerksamkeit richten (to, † on od. upon auf). — **2.** hinweisen, anspielen (to auf).
advertence ✎ (ăd-wŏ'r-tẽnß) *s.* Aufmerksamkeit *f* (to auf); ***ant.* inadvertence.**
advertent ✎ (~tẽnt) [lt.] *a.* □ achtsam.
advertise ④ (ă'd-wẽr-tai̯s od. ăd-wẽr-tai̯'s) [fr. ***avertir***, **lt. *adve'rtere***] ①b. **I** *v/a.* **1.** benachrichtigen, in Kenntnis setzen, unterrichten, wissen lassen; ermahnen, warnen (**that; ✎ concerning; † of, *inf.*, against**). — **2.** ankündigen, anzeigen, bsd. durch Zeitungen, Umlaufschreiben *rc.* öffentl. bekannt m.; ⚓. — **3.** † beachten, bemerken. — **II** *v/n.* **4.** inserieren, annoncieren, öffentl. ankündigen ⚓.
Zu ~ 2: to ~ a situation eine Stelle ausschreiben; F to ~ oneself sich vordrängen, seinen Namen unter die Leute bringen.
Zu ~ 4: to ~ for a servant durch die Zeitung einen Dienstboten suchen.
advertisee (ăd-wŏr-tẽ-ßī') *s.* j. an den eine **Bekanntmachung (Anzeige) gerichtet ist.**

advertisement (ăd-wŏ'r-tis-mẽnt, † u. *Am.* ~wẽr-tai̯'s~) [a/f. ***advertissement***] ***abbr.* ad(ver)., Ad(v)t.** *s.* **1.** öffentliche **Ankündigung** in Zeitungen *rc.*, Insera't *n*, Annonce *f.* — **2.** Offenkundigkeit *f.* — **3.** † Benachrichtigung *f*, **Nachricht *f.* — 4. † Ermahnung *f.***
advertisemental (ăd-wŏr-tis-mĕ'n-tẽl) *a.* □ eine öffentliche Anzeige betreffend.
advertiser ④ (ă'd-wẽr-tai̯-sẽr, ăd-wẽr-tai̯'~) *s.* **1.** Bekanntgeber *m*, Insere'nt *m.* — **2.** Anzeiger *m*, Anzeige-, Intellige'nz-blatt *n.*
advertising ④ (~sing) **I** *a.* □ **1.** inserierend; Anzeigen-...; ⚓. — **2.** † beachtend, aufmerksam. — **II** *s.* **3.** Ankündigen *n*, Inserieren *n.* — **4.** † **Benachrichtigung *f.***
Zu ~ 1: ~ agency Annoncen-Expedition *f*; ~ firm Firma, die viel Reklame **macht; ~ sheet Beiblatt *n* mit Anzeigen;** ~ van Anzeige-, Rekla'me-wagen *m.*
advice (ăd-wai̯'ß) [a/f. *avis*, mlt. *advi'sum*] *s.* **1.** Rat *m*, Ratschlag *m*; Gutachten *n* (a. ⚗ *med.* u. jur.); ⚓. — **2.** Nachricht *f*, Kunde *f*, Meldung *f* (aus der Ferne, meist *pl.*), Mitteilung *f*; ⚓. — **3.** Art Spiel *n* (Mrs. GASKELL, *Company Manners*; *HO.*). — **4.** † Beratung *f*; Überlegung *f*; ⚓. — **5.** † Meinung *f*, Ansicht *f.* — **6.** † Entschließung *f*; Absicht *f*; ✎ Beschluß *m.* — **7.** ● Bericht *m*, Avi's *m*; ⚓. — **8.** ⚓ † = advice-boat. — ***Syn.*** Ärzte und Rechtskundige erteilen *advice* (1), Eltern *counsel*, gut Unterrichtete ***instruction***, jedermann ***information.***
Zu ~ 1: legal ~ juristischer Rat; medical ~ ärztlicher Rat; to take medical ~ e-n Arzt konsultieren; by ~ auf Anraten; by my ~ nach m-m Rat; to ask ~ of a p. j-n um Rat fragen; ~ gratis! Konsultationen **unentgeltlich!; I took his ~ ich folgte seinem Rate; take my ~ for** good ~! lassen Sie sich das zur Warnung dienen!; *prvb.* when a thing is done, ~ comes too late nach der That zu spät kommt Rat.
Zu ~ 2: by the last ~s from England nach den letzten Berichten aus England.
Zu ~ 4: upon good ~ mit gutem Grunde; upon more ~ nach bess'rer Überlegung (*SH. M.V. 4,2,6*); to take ~ with one mit j-m zu Rate gehen.
Zu ~ 7 ●: as per ~ laut Bericht, laut Aufgabe; commercial ~ Handelsbericht *m*; letter of ~ Avisbrief *m.*
advice-boat ⚓ (ăd-wai̯'ß-bōt) *s.* Avis-boot ***n*, -jacht *f*, Avi'so *m*, Depeschenschiff *n.***
advisability (ăd-wai̯-sä-bi'l-ẽ-tẽ) *s.* Ratsamkeit *f.*
advisable (ăd-wai̯'-sẽbl) *a.* □ **1.** ratsam, rätlich; nützlich. — **2.** ✎ für (guten) Rat empfänglich.
advisableness (~-nẽß) *s.* = advisability.
advise (ăd-wai̯'s) [fr. ***aviser***, mlt. ***advisa're***] ①b. **I** *v/a.* **1.** (an)raten, Rat erteilen; anempfehlen; ermahnen († to zu [*dat.*]); warnen († from, against vor [*dat.*]); ⚓. — **2.** (a. ●) **anzeigen, melden,** benachrichtigen, in Kenntnis setzen (of von [*dat.*]); ⚓. — **3.** † (~ oneself) erwägen, überlegen, bedenken. — **II** *v/n.* **4.** beraten, beratschlagen, sich beraten (with mit; † on, upon, of); ⚓. — **5.** † überlegen, nachdenken **(upon über). — *Syn.*** (zu ~ 1) s. **admonish;** (zu ~ 2) s. acquaint.
Zu ~ 1: be ~d laß dir raten!; we **were ~d man riet uns.**
Zu ~ 2 ●: advising me (us, &c.) unter Anzeige; as ~d by ... laut Bericht (Aufgabe) von ...
Zu ~ 4: to ~ with oneself mit sich zu Rate gehen, bei sich überlegen; F to ~ with one's pillow e-e Sache beschlafen.
advised (ăd-wai̯'sd) *p.p.* u. *a.* □ (s. vid. Art.) **1.** überlegt, besonnen; beraten; absichtlich, vorsätzlich; ill ~ unüberlegt, unverständig; well ~ wohlerwogen. — **2.** unterrichtet, gewarnt. — **3.** † bedächtig, behutsam, vorsichtig.
advisedly (ăd-wai̯'-sẽd-lẽ) *adv.* mit Bedacht, vorsätzlich; klugerweise (vgl. advised).
advisement ✎ (ăd-wai̯'s-mẽnt) *s.* **1.** gemeinsame Beratung. — **2.** fast †: Rat *m.* — **3.** † Warnung *f.* — **4.** † Betrachtung *f*, Überlegung *f*; *Am.* jur.: under ~ in Erwägung.
adviser (ăd-wai̯'-sẽr) *s.* **1.** Ratgeber *m.* — **2.** *b.s.* Anstifter *m.* — **3.** ✎ Nachrichtgeber *m.*
advising (ăd-wai̯'-sing) *s.* **1.** Rat *m* (*SH.*). — **2.** schott. jur.: Gerichtstag *m.*
advisive † (~siw) *a.* ratend, mahnend.
adviso † (ăd-wai̯'-sō) *s.* (*pl.* **~es**) **1.** Rat *m*, Wink *m.* — **2.** ⚓ = advice-boat.
advisory (ăd-wai̯'-sẽ-rẽ) *a.* ratgebend, beratend; einen Rat enthaltend.
advocacy (ă'd-wŏ-kä-ßẽ), *pl.* **~ies** (~ßẽs) [mlt. *advoca'tia*] *s.* **1.** Thätigkeit *f* eines Advokaten, Advokatu'r *f*, Anwaltschaft *f*; Verteidigung *f*; *fig.* Befürwortung *f.* — **2.** = advowson. — **3.** † Proze'ß *m*, Rechtshandel *m.*
advocate¹ (ă'd-wŏ-kăt) [lt.] *abbr.* **Adv., adv.** *s.* **1.** jur.: Advoka't *m*, Anwalt *m*, Rechtsbeistand *m* (nur an schott. und ehm. an engl. Spezial-Gerichtshöfen, sowie überhaupt im röm. Recht; an gewöhnl. engl. Gerichtshöfen counsel) = barrister. — **2.** *fig.* (of, ✎ for) Anwalt *m*, Verteidiger *m*, Fürsprech(er) *m*, Vermittler *m* (bsd. *bibl.* in Bezug auf Christus); Verfechter *m*, Befürworter *m.* — **Vgl. ~².**
advocate² (ă'd-wŏ-kēt) *v/a.* ①b. **1.** *fig.* verteidigen, vertreten, verfechten, befürworten. — **2.** schott. jur.: ehm. einen Fall an ein höheres Gericht verweisen. — **Vgl. ~¹.**
advocateship (ă'd-wŏ-kăt-schip) *s.* **1.** Amt *n* eines Advoka'ten; Advokatu'r *f.* — **2. Verteidigung *f*, Fürsprech(er)-Amt *n.***
advocation † (ăd-wŏ-kē'-schẽn) [lt. ***advocation-em***] ***s.* Anwaltschaft *f*, Verteidigung *f*, Fürsprache *f.***
advocatory (ă'd-wŏ-kē-tẽ-rẽ) *a.* einen Advoka'ten betreffend; Advokaten-...
advoutry † **(ăd-wau̯'-trẽ) *s.* Ehebruch *m.***
advowee (ăd-wau̯-ī') [fr. *a(d)voué*, lt. *advoca'tus*] *s.* Kirchenpatro'n *m*; ~ paramount oberster Kirchenpatron (der König).
advowry † (ăd-wau̯'-rẽ) *s.* = advowson.
advowson (~sẽn) [a/f. *a(d)voeson*, lt. *advocation-em*] *s.* **1.** kirchliches Patrona't. — **2.** schott.: **Pfründe *f*, Pfarrstelle *f.***
advoyer † (ăd-wŏi̯'-ẽr) *s.* = avoyer.
Advt. *abbr.* = advent; advertisement.
adynamia ⚗ (ăd-ẽ-nē'-mẽ-a) [grch.] *s., med.* Kraftlosigkeit *f.*
adynamic(al) ⚗ (ăd-ẽ-nă'm-ik, ~ẽ-kẽl) *a., med.* kraftlos, schwach.
adynamy ⚗ (ä-di'n-ä-mẽ) *s.* = adynamia.
adyt † (ă'd-it) *s.* = adytum.
adytum (ă'd-ẽ-tŏm), *pl.* **~a** (~ta) [lt. *id.*] *s.* **1.** Altertum: dem Laien unzugängliches Allerheiligstes (im Tempel); oft auch Altarraum *m* einer Kirche. — **2.** *fig.*: a) Heiligtum *n* (nicht allen Besuchern zugänglicher Teil einer Wohnung); b) verborgener Sinn.
adz(e) ⊙ (ădß) [a/e. *adesa*] **I** *s.* **1.** (a. hollow ~) Breitbeil *n*, Deißel *m*, Krummaxt *f*, -haue *f.* — **2.** *her.* Axt *f.* — **II** *v/a.* (adz ①c., adze ①b.) **3.** mit dem Breitbeil bearbeiten; 🚂 to ~ the sleepers die Schwellen einblatten.
adzooks ✎ (ăd-sū'kß) [s. Ads] *int.* potztausend!
adz-plane ⊙ (ă'dß-plēn) *s.* Falzhobel *m.*
ae schott. (ē) [a/e. *ān*] *a.* = one.
Æa (ī'-a) *npr.* Ä'a *n* (Halbinsel in Ko'lchis).
Æacides (ī-ă'ß-ẽ-dīs) *npr.* Äaki'de *m.*
Æacus (ī'-ä-kŏß) *npr.* Ä'akus (König v. Ägi'na).
Ææa (ī-ī'-a) ***npr., myth., id.*: a)** die Zauberin Ki'rke; b) die Nymphe Kaly'pso.
Ææe (ī-ī'-ī) [lt. ***id.***, **grch. *Aiai'e*] *npr.*** Ää'e *n* (Insel in der Sizi'lischen Meerenge).

æcidium ⊘ ♈ (ī-ßi′d-ĭ-ŏm), *pl.* **~a** (~ĭ-a) [neu-lt., grch.] *s.* 1. Becherrost *m* (Rostpilz-Gattung). — 2. Becherfrucht *f* der Rostpilze.
ædile (ī′-dāīl) [lt. *ædi'lis*] röm. Alt.: **I** *s.* Ädi'l *m* (Aufseher über die öffentlichen Gebäude; Polizeibeamter). — **II** *a.* = ædilian.
ædileship (~-schip) *s.* Amt *n* oder Amtsdauer *f* eines Ädi'len.
ædilian (ĭ-dĭ′-lĭ³n ⑧) *a.* ädi'lisch; Ädi'l-...
ædilitian (ī-dĭ-lĭ′sch-³n) *a.* = ædilian.
ædility (ī-dĭ′l-ĭ-tĭ) *s.* 1. Ädi'l(en)amt *n.* — 2. Amtszeit *f* eines Ädi'len.
Aedon (ē-ī′-d³n) *npr., myth.* Ae'don *f.*
Ædui (ī′-dĭū-āī) *npr.* Ä'duer *pl.* (Gallier).
Æetes (ī-ī′-tīs) *npr.* Äe'tes (König v. Ko'lchis).
Æetias (ī-ī′-schĭ-äß) *npr.* Äe'tias od. Mede'a (Tochter des Äe'tes).
Ægates (ī-gē′-tīs) *npr.*: ~ Isles *pl.* Äga'tische Inseln *f/pl.* (westlich v. Sizi'lien).
Ægean (ī-dschī′-³n) *a.* (~ Sea) u. *s.* Äge'isch(es Meer).
Ægeon (ī-dschī′-³n) *npr., id. m* (*SH. Co.*).
æger (ī′-dsch³r) [lt.] *univ.* **I** *a.* krank. — **II** *s.* (Oxford) ärztlicher Entschuldigungsschein.
Ægeria (ī-dschī′-rĭ-a) *npr.* Nymphe Ege'ria *f.*
Ægeus (ī′-dschĭ-ŭß) *npr., myth.* Ä'geus *m.*
Ægides (ī-dschāī′-dīs) *npr.* Ägi'de *m.*
Ægidius (ī-dschĭ′d-ĭ-ŭß) *npr.* Ägi'dius *m.*
ægilopic(al) ⊘ (ī-dsch³-lŏ′p-ĭk, ~ĭ-k³l) *a.* auf ægilops (s. ds) bezüglich.
ægilops ⊘ (ī′-dsch³-lŏpß) [neu-lt.] *s.* 1. *med.* Geschwür *n* im inneren Augenwinkel; Entzündung *f* der Thränendrüsen. — 2. ♀: a) Walch *m*; b) Knopper-Eiche *f.*
Ægina (ī-dschāī′-na) [lt.] *npr.* Ägi'na: a) Tochter des Äso'p; b) griechische Insel.
Æginetan (ī-dsch³-nī′-t³n) [lt.] **I** *a.* äginetisch. — **II** *s.* Ägine't *m* (Bewohner Ägi'na's).
Æginetic (ī-dsch³-nĕ′t-ĭk) *a.* = Æginetan I.
Ægira (ī-dschāī′-ra) *npr.* Ägi'ra *n* (St., Acha'ia).
ægis (ī′-dschĭß) [grch.] *s., myth.* Ä'gis *f* (Schild des Zeus und der Athe'ne); *fig.* Ägi'de *f.*
Ægisthus (ī-dschĭ′ß-*th*³ß) *npr.* Ägi'sthos *m.*
Ægle (ī′-glī) *npr., myth.* Ägle: a) eine der Hesperi'den; b) Naja'de, Mutter der Gra'zien.
Ægos Potami (ī′-gŏß pŏ″t-³-māī), **~moi** (~mŏī), **~mos** (~mŏß) *npr.* grch. Alt.: Ägospo'tamos (Fluß u. St. auf der Thrak. Halbinsel).
ægrotans (ī-grō′-t³nß), *pl.* **~tes** (ī-gr³-tă′n-tīs) [lt.] *s., univ.* Kranker *m.*
ægrotat (ī-grō′-tăt) [lt.] *s., univ.* ärztliche Krankheitsbescheinigung für e-n Studenten; to take out an ~ sich krank melden.
☛ **Ægypt**, &c. † s. Egypt, &c.
AEI (a-āī′) [grch.] „Auf immer" (häufig hinter Todesanzeigen und als Devise auf Trauer-Ringen).
Ælfric (ă′l-frĭk od. ī′l~) [a/e. *id.*] *npr.* Ä'lfric (Abt von Ensham, Gramma'tiker, um 1000 n. Chr.).
Ælian(us) (ī′-lĭ³n, ī-lĭē′-n³ß ⑧) *npr.* Älia'n(us) *m.*
Æmilia (ī-mĭ′l-ĭa ⑧) *npr.* Ämi'lia *f.*
Æmilian (ī-mĭ′l-ĭ³n ⑧) [Æmilius] *a.* röm. Alt.: ~ road die von M. Ämi'lius Le'pidus erbaute Straße in N.-Italien.
Æmilianus (ī-mĭl-ĭē′-n³ß ⑧) *npr.* Ämilia'n(us) *m.*
Æmilius (ī-mĭ′l-ĭ³ß ⑧) *npr.* Ämi'lius *m.*
Æneades (ī-nī′-³-dīs) *npr.* Änea'de *m* (Nachkomme des Äne'as).
Æneas (ī-nī′-³ß) *npr.* Äne'as (troja'nischer Held).
Æneid (ī′-n³-ĭd od. ī-nī′-ĭd) [lt. *Æne'is*] *s.* Äne'de *f* (E'pos Vergi'ls).
☛ **ænigma**, &c. s. enigma, &c.
Ænon (ī′-nŏn) *npr.* E'non *n* (St.; Joh. 3,23).
Æolia (ī-ō′-lĭa ⑧) *npr.* Äo'lien *n* (Kl.-Asien).
Æolian[1] (~lĭ³n ⑧) [lt. *æo'lius* aus *Æ'olus*] *a.* 1. den Ä'olus betreffend; Ä'ols-...; ♪. — 2. von der Luftwirkung herrührend; vom Winde bewegt; Wind-...; ♪. — Vgl. ~[2].
Zu ~ 1: *myth.* the ~ Isles die Äo'lischen (jetzt Lipa'rischen) Inseln.
Zu ~ 2: *geol.* ~ deposit (~ rocks *pl.*) aufgewehte Ablagerung; ♪ ~ harp (~ lyre) Äolsharfe *f.*
Æolian[2] (ī-ō′-lĭ³n ⑧) [lt. *æo'lius* aus *Æ'olis*] **I** *a.* äo'lisch, aus Äo'lien. — **II** *s.* Äo'lier(in).
Æolic (ī-ŏ′l-ĭk) **I** *a.* = Æolian[2]. — **II** *s.* Äo'lisch *n* (grch. Mund-art).
æolipile, ~pyle ⊘ (ī′-³-l³-pāīl oder ī-ŏ′l-³~) [lt. *Æ'olus* u. *pi'la*] *s.* Äolipi'le *f*: a) durch Dampf-Ausströmung sich um seine Achse drehender Ä'olusball; b) Gebläse- oder Lötrohr-Lampe.
☛ **æolo-...** ♪ in Zssgn: Äolus-..., Äol(s)-... (bsd. in Benennung verschied. Musik-instrumente).
Æolus (ī′-³-lŭß) *npr., myth., id.*: a) Beherrscher Thessa'liens; b) Gott der Winde.
æon ⊘ (ī′-³n) [lt. *id.*, grch.] *s.* Äo'ne *f* (meist *pl.*), Zeitalter *n*, Weltalter *n*; Ewigkeit *f.*
æonial ⊘ (ī-ō′-nĭ-³l), **~an** (ī-ō′-nĭ-³n) *a.* äo'nisch, ewig.
Æquatoria (ī-kw³-tō′-rĭ-a ⑧) *npr., id.* (ägypt. Provinz in Äquatorial-Afrika).
æquoreal ⊘ (ī kwō′-rĭ-³l ⑧) [lt. *æquo'reus*] *a.* See-..., Meer-...; *ichth.* ~ pipe-fish Seenadel *f*, Pfeifenfisch *m* (*Sy'ngnathus æquo'rea*).
æra (ī′-ra) *s.* = era.
ærarian (ī-rā′-rĭ-³n) [lt. *æra'rius*] röm. Alt.: **I** *a.* ära'risch, fiska'lisch. — **II** *s.* Ära'rier *m.*
aerate, *Am.* **aë~** ⊘ (ē′-³-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. der mechanischen od. chem. Einwirkung der Luft aussetzen; mit Kohlensäure sättigen; ~d water kohlensaures Wasser.
aeration, *Am.* **aë~** ⊘ (ē-³-rē′-sch³n) [lt.] *s.* Durchdringen *n* mit Luft oder Kohlensäure.
aerator, *Am.* **aë~** (ē′-³-rē-t³r) *s.* 1. Luftversorger *m.* — 2. ⚙ *id. m* (Appara't zum Räuchern d. Getreides u. zur Herstellg kohlensauren Wassers).
aerial, *Am.* **aë~** (ē-ī′-rĭ-³l, a. ē-ē′r-ĭ-³l) [lt. *ae'rius*] *a.* □ 1. luftig, zur Luft gehörend; atmosphärisch; Luft-...; in der Luft lebend, fliegend od. schwebend; ♀ in d. L. wachsend; ♪. — 2. aus Luft bestehend, leicht, flüchtig; *fig.* wesenlos, schattenhaft, eingebildet; ♪. — 3. erhöht, erhaben, in luftiger Höhe; *poet.* äthe'risch. — 4. oberirdisch (a. ⚙, 🚂 u. ✉).
Zu ~ 1: ~ car Gondel *f* e-s Luftballons, Waggon *m* e-r Luft-Eisenbahn; ~ navigation Luftschiffahrt *f*; *paint.* ~ perspective Luft-Perspekti've *f*; ~ railway Luft-Eisenbahn *f* (auf Pfeilern ruhende (Stadt-)Bahn); ~ spirit Luftgeist *m*; ~ traveller Luftreisender *m*, Luftschiffer *m*; ~ voyage Luftreise *f.*
Zu ~ 2 *fig.*: ~ architecture Bauen *n* von Luftschlössern; ~ castle Luftschloß *n.*
aeriality, *Am.* **aë~** (ē-ī-rĭ-ă′l-³-tĭ), ***aerialness***, *Am.* **aë~** (ē-ī′-rĭ-³l-n³ß) *s.* Luftigkeit *f*; Wesen-, Gegenstands-losigkeit *f.*
aerie, *Am.* **aë~** (ā′-rĭ od. ī′-rĭ) [fr. *aire*, lt. *a'rea*, in Anlehnung an *ae'reus*] *s.* 1. Horst *m* (Nest e-s Raubvogels, bsd. des Adlers); *fig.* luftige Höhe (a. eyry). — 2. Brut *f* e-s Raubvogels; *fig.* F Schar *f* Kinder.
aerifaction, *Am.* **aë~** ⊘ (ē-³-r³-fă′k-sch³n) *s.* = aerification 2.
aeriferous, *Am.* **aë~** ⊘ (ē-³-rĭ′f-³-rŏß) *a.* Luft zuführend.
aerification, *Am.* **aë~** ⊘ (~r³-f³-kē′-sch³n) *s.* 1. Verflüchtigung *f*, Verdampfung *f.* — 2. Verbindung *f* oder Füllung *f* mit Luft.
aeriform, *Am.* **aë~** ⊘ (ē′-³-r³-fō′rm) **I** *a.* luftförmig, gasartig; *fig.* luftig, ungreifbar. — **II** ↘ *s.* gasförmiger Körper.
aerify, *Am.* **aë~** (~fāī) *v/a.* ①d. 1. mit Luft erfüllen. — 2. in Luft verwandeln.
☛ **aero...**, *Am.* **aëro...** in Zssgn = Luft-...
aerobate ↘ (ē′-³-r³-bēt) [grch.] *v/n.* ①b. (gleichsam) in der Luft wandeln.
aerobe ⊘ (ē′-³-rōb) *s.* Aero'be *f.*
aerobian ⊘ (ē-³-rō′-bĭ-³n) *a.* auf Aeroben bezüglich.
aerocyst ⊘ ♀ (ē′-³-r³-ßĭßt) [grch.] *s.* Luftblase *f* einer Alge.
aerodynamic ⊘ (*CT.D.* ē-³-r³-dāī-nă′m-ĭk, *MU.* ~d³~) [grch.] *a., phys.* aerodyna'misch.
aerodynamics ⊘ (~ĭkß) [grch.] *s/sg., phys.* Aerodyna'mik *f* (Lehre von der Bewegung ꝛc. gasförmiger Körper).
aerognosy ⊘ (ē-³-rŏ′g-n³-ßĭ) *s.* = aerology.
aerographer ⊘ (~r³-f³r) *s.* Beschreiber *m* der Atmosphäre.
aerographic(al □) ⊘ (ē-³-r³-gră′f-ĭk, ~³-k³l) *a.* Luftbeschreibung betr.
aerography ⊘ (ē-³-rŏ′g-r³-fĭ) [grch.] *s.* Luftbeschreibung *f.*
aerolite, ~lith ⊘ (ē′-³-r³-lāīt, ~lĭth) [grch.] *s.* Meteo'rstein *m* (= meteoric stone).
aerolitic ⊘ (ē-³-r³-lĭ′t-ĭk) [grch.] *a.* Meteo'rsteine betreffend; Meteor-...
aerologic(al □) ⊘ (~lŏ′dsch-ĭk, ~lŏ′dsch-³-k³l) [grch.] *a.* die Lehre v. der Atmosphäre betr.
aerologist ⊘ (ē-³-rŏ′l-³-dschĭßt) *s.* Aerolo'g *m.*
aerology ⊘ (ē-³-rŏ′l-³-dschĭ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den Eigenschaften der Atmosphäre.
aerometer ⊘ (ē-³-rŏ′m-³-t³r) [grch.] *s., phys.* Luftmesser *m.*
aerometric ⊘ (ē-³-r³-mĕ′t-rĭk) [grch.] *a.* aerome'trisch, die Luftmessung betreffend.
aerometry ⊘ (ē-³-rŏ′m-³-trĭ) [grch.] *s., phys.* Lehre *f* von der Luftmessung.
aero-motor ⑤ ⚙ (ē-³-r³-mō′-t³r) *s., mech.* atmosphä'rische Maschine, Luftmotor *m.*
aeronaut ⊘ (ē′-³-r³-nāt) [fr. *aéronaute*; grch.] *s.* Luftschiffer *m*, Luftfahrer *m.*
aeronautic(al □) ⊘ (ē-³-r³-nā′-tĭk, ~tĭ-k³l) *a.* aeronautisch; Luftschiffahrts-...
aeronautics ⊘ (~tĭkß) *s/sg.* Luftschiffkunst *f.*
aeronautism ⊘ ↘ (ē′-³-r³-nā-tĭsm) *s.* Luftschifferei *f.*
aeropathy ⊘ (ē-³-rŏ′p-³-*th*ĭ) *s.* Luft-Heilkunde *f.*
aerophane ⚘ (ē′-³-r³-fēn) *s.* Art Gaze *f.*
aerophobia, ~y ⊘ (ē′-³-r³-fō-bĭ-a, ē′-³-r³-fō-bĭ, a. ē-³-rŏ′f-³-bĭ) [grch.] *s., med.* krankhafte Scheu vor frischer Luft.
aerophyte ⊘ ♀ (ē′-³-r³-fāīt) [grch.] *s.* Luftpflanze *f.*
aeroscopic ⊘ (ē-³-r³-ßkŏ′p-ĭk) *a.* auf Luftbeobachtung bezüglich.
aeroscopy ⊘ (ē-³-rŏ′ß-k³-pĭ) *s.* Wetterbeobachtung *f.*
ærose ⊘ (ī-rō′ß) [lt.] *a.* kupferig, bronzig.
aerostat ⊘ (ē′-³-r³-ßtăt) [grch.] *s.* 1. Luftschiff *n*, -ballon *m.* — 2. ↘ ++ Luftschiffer *m.*
aerostatic(al □) ⊘ (ē-³-r³-ßtă′t-ĭk, ~³-k³l) [grch.] *a.* 1. aerosta'tisch (die Luftgleichgewichtslehre betr.). — 2. aeronau'tisch (auf Luftschiffahrt bezüglich); ~ vessel Luftschiff *n.*
aerostatics ⊘ (~ĭkß) *s/sg., phys.* Aerostatik *f*, Luftgleichgewichts-, Luftschiffahrts-lehre *f.*
aerostation ⊘ (ē-³-r³-ßtē′-sch³n) [grch.] *s.* 1. Aeronau'tik *f*, Luftschiffahrtskunst *f.* — 2. † *phys.* = aerostatics.
aerothermal ⊘ (~*th*ō′r-m³l) [grch.] *a.* aerotherma'l (erhitzte Luft betreffend oder benutzend).
æruginous ⊘ (ī-rū′-dsch³-nŏß) [lt.] *a.* auf Grünspan bezügl., grünspan-ähnl., patiniert.
ærugo ⊘ ↘ (ī-rū′-gō) [lt.] *s.* Grünspan *m*, Kupferrost *m* (= verdigris); (auch ~ nobilis) Edelrost *m*, Pa'tina *f.*
aery ↘ (ē′-³-rĭ, auch ā′-rĭ) [lt. *ae'rius*] **I** *a.*, *poet.* luftig, äthe'risch. — **II** *s.* = aerie.
aery-light (~-lāīt) *a.* leicht wie Luft (*ML.*).
Æsacus (ē′ß-³-kŏß od. ī′-ß³~) *npr.* Ä'sakus (Sohn des Pri'amos).
Æschines (ē′ß-k³-nīs od. ī′ß~) *npr.* Ä'schines (grch. Redner, † 314 vor Chr.).
Æschylean (ĕß-k³-lī′-³n oder īß~) *a.* äschyle'isch, dem Ä'schylus gemäß.
Æschylus (ē′ß-k³-lŏß od. ī′ß~) *npr.* Ä'schylus (grch. Tra'giker, † 456 vor Chr.).
Æsculapian (ĕß-kĭū-lē′-pĭ-³n oder īß~) **I** *a.* äskula'pisch, ärztlich. — **II** *s.* (mst *co.*) Arzt *m*, Heilkünstler *m* (= Esculapian).
Æsculapius (ĕß-kĭū-lē′-pĭ-³ß oder īß~) *npr.* Äskula'p (Gott der Heilkunde); *fig.* Arzt *m.*
Æsir (ī′-ß³r) [skand.] *s/pl., myth.* Asen *m/pl.* (Gesamtname der altnordischen Götter).
Æson (ī′-ßon) *npr.* Äson *m* (Vater des Ja'son).
Æsop (ī′-ßŏp), auch **~us** (ī-ßō′-p³ß) *npr.* Äso'p(os) *m* (grch. Fabeldichter, 6. *sæ.* v. Chr.).
Æsopian (ī-ßō′-pĭ³n ⑧), **Æsopic** (ī-ßŏ′p-ĭk) *a.* äso'pisch, nach Art des Äso'p (= Esopian).

æstates ⚘ (ĕß-tēʳ-tīſ) [lt.] *s/pl., med.* Sommerflecken *m/pl.*, Sommerſproſſen *f/pl.*
æsthete ⚘ * (ĕʳß-thīt, *MU.* auch īʳß-thīt) *s.* 1. äſthe'tiſch gebildeter Menſch; Äſthe'tiker *m.* — 2. j. der das Stilgerechte (in Zimmerausſtattung ꝛc.) erſtrebt. — 3. *iro.* gezierter, das Stilvolle übertreibender Menſch.
æsthetic ⚘ (ĕß-thĕʳt-ĭk, *MU.* auch īß-thĕʳt-ĭk, ĕß-thīʳ-tĭk, īß-thīʳ-tĭk) [grch.] *a., phls.* 1. äſthe'tiſch; *Am.* ⁺⁺ ſehr ſchön, ausgezeichnet. — 2. ſtilgerecht, geſchmackvoll (in Kleidung ꝛc.). — 3. ſpottweiſe: geziert, affektiert.
æsthetical ⚘ (~ᵉ-kᵉl) *a.* ☐ = æsthetic.
æsthetician ⚘ (ĕß-thĭ-tĭʳſch-ᵉn, *MU.* auch īß~) *s.* Äſthe'tiker *m*, Geſchmackslehrer *m*, Kunſtkenner *m.*
æstheticise ④ ⚘ (ĕß-thĕʳt-ᵉ-ßaiſ, *MU.* auch īß~) *v/a.* ①b. äſthe'tiſch machen, veredeln.
æstheticist ⚘ (~ßĭßt) *s.* Äſthe'tiker *m.*
æsthetics ⚘ (ĕß-thĕʳt-ĭkß; vgl. a. æsthetic) [grch.] *s.* (*pl.* und *sg.*) *phls.* Äſthe'tik *f.*
æstival ⚘ (*MU.* ĕʳß-tᵉ-wᵉl od. ᵉ-ßtaiʳ~) [lt.] *a.* ſommerlich; Sommer-... (= estival).
æstivate ⚘ (ĕʳß-tᵉ-wēt, īʳ-ßtᵉ~) [lt.] *v/n.* ①b. überſommern, bſd. *zo.* Sommerſchlaf halten.
æstivation ⚘ (ĕß-tᵉ-wēʳ-ſchᵉn od. ī-ßtᵉ~) *s.* 1. † Überſommerung *f*, Sommerfriſche *f.* — 2. *zo.* Sommerſchlaf *m* (*a. fig.*). — 3. ⚘ Blumenknoſpenlage *f.*
☞ **æther** ⸜ (īʳ-thᵉʳ), &c. ſ. ether, &c.
☞ **Æthiop**, &c. ſ. Ethiop, &c.
æthiops ⚘ † (īʳ-thᵉ-ŏpß) *s.* Queckſilber-Mohr *m*; ~ of antimony Spießglanz-M.; mineral ~ Mineral-M. (ſchwarzes Schwefelqueckſilber).
æthogen ⚘ (īʳ-thᵒ-dſchĕn) *s., chm.* Äthoge'n *n*, Borſtickſtoff *m.*
Æthra (īʳ-thra) *npr., myth.* Äthra *f.*
☞ **æthyl**, &c. ſ. ethyl, &c.
ætiological ⚘ (ī-tᵉ-ᵒ-lŏʳdſch-ᵉ-kᵉl od. ĕt-ᵉ-ᵒ~) [grch.] *a.* ☐ ätiolo'giſch.
ætiologist ⚘ (ī-tᵉ-ŏʳl-ᵉ-dſchĭßt oder ĕt-ᵉ~) *s.* Ätiolo'g *m*, Urſachenforſcher *m.*
aetites ⚘ (ē-ᵉ-taiʳ-tīſ) [grch.] *s., min.* Aeti't *m*, Adler-, Klapper-ſtein *m.*
Aetius (ē-īʳ-ſchᵒ-ᵉß) *npr.* Ae'tius *m.*
Ætna (ĕʳt-na) *npr., geogr.* Ätna *m.*
Ætnean (ĕt-nīʳ-ᵉn) *a.* den Ätna betreffend.
Ætolia (ī-tōʳ-lia ⑧) *npr., geogr.* Äto'lien *n.*
Ætolian (ī-tōʳ-lᵉn ⑧) **I** *a.* äto'liſch; ~ League ätoliſcher Bund (323 vor Chr.). — **II** *s.* Äto'lier *m.*
æx ⚘ (ēkß) *s., zo.* = aix.
A.F. *abbr.* = Admiral of the Fleet (Flotten-Admiral).
a. f. *abbr.* = anni futuri (künftigen Jahres).
aface ⸜ (ᵃ-fēʳß) *adv.* ins Angeſicht.
afaint ⸜ (ᵃ-fēʳnt) *adv.* ſchwach, ohnmächtig.
afar (ᵃ-fāʳ) [a (= on) u. far] *adv.* 1. von fern, von weitem (jetzt mſt mit vorhergehendem from); to come from ~ aus weiter Ferne, weither kommen. — 2. weit, fern, entfernt (mſt mit folgendem off); to be ~ off in weiter Ferne, weit weg ſein; to stand ~ off ſich fern halten. — 3. † ~ off indirekt (*SH.*).
A.F.B.S. *abbr.* = American and Foreign Bible Society.
afear(e)d †, *provc.* od. *Am.* P (ᵃ-fīʳd) *p.p.* u. *a.* erſchrocken, erſchreckt; bange, furchtſam; (of) fürchtend, ängſtlich, beſorgt (*SH.*).
Afer ⸜ (ēʳ-fᵉʳ) [lt.] *s., poet.* Südweſtwind *m* (*ML.*).
aff ſchott. (ăf) *prp.* u. *adv.* = off.
affability (ăf-ᵃ-bĭʳl-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Leutſeligkeit *f*, Freundlichkeit *f*, Geſprächigkeit *f*, Höflichkeit *f*; Güte *f.* — ***Syn.*** *affability* entſpringt aus Gutmütigkeit und bezieht ſich meiſt auf mündl. Verkehr; *courteousness*, auf Geſelligkeit beruhend, betrifft die Feinheit der Umgangsweiſe; *politeness*, auf Bildung beruhend, die Ausdrucksweiſe; die nächſten Freunde behandelt man mit *familiarity*, Fremde mit *courteousness*, Untergebene gewöhnlich mit *condescension*.
affable (ăʳf-ᵃbl) [lt.] *a.* ☐ (to) freundlich, leutſelig, umgänglich, höflich; mild, gütig.
affableness (ăʳf-ᵃbl-nᵉß) *s.* = affability.
affair (ᵃ-fāʳ) [fr. *affaire*] *s.* 1. Angelegenheit *f*, Geſchäft *n*; Sache *f* (oft im *pl.*); Handel *m*; Streit *m*; ⚓. — 2. ⚔ Scharmützel *n*, Gefecht *n*, Treffen *n.* — 3. F Geſellſchaft *f*, Partie *f*, Unterhaltung *f.* — ***Syn.*** *affair* (1) hat allgemeines, *business* und *concern* perſönliches Intereſſe; *affair* bſd. Staats-, *business* Geſchäfts-, *concern* private Angelegenheit.
Zu ~ 1: family ~s *pl.* Familien-Angelegenheiten *f/pl.*; ❀ mercantile ~s *pl.* Handel u. Wandel *m*; military ~s *pl.* Kriegsweſen *n*; public ~s *pl.* öffentliche **Angelegenheiten *f/pl.*, Gemeinweſen *n***; ~ of honour Ehrenſache *f*, Duell *n*; ~ of love od. love ~ Liebeshandel *m*; as ~s stand wie die Sachen ſtehen (liegen); that is not my ~ das geht mich nichts an; that is his ~ das iſt ſeine Sache; F such a clumsy ~ ſo ein plumpes Ding.
affatuate (ᵃ-făʳt-iᵘ-āt) *a.* (meiſt *poet.*) bethört, verblendet.
affeared †, noch *Am.* (ᵃ-fīʳd) *a.* erſchreckt.
affect¹ (ᵃ-fĕʳkt) [a/f. *affecter*, lt. *affecta're*] *v/a.* ①a. 1. † begehren, ſtreben, trachten nach. — 2. vorzugsweiſe annehmen, neigen zu (*dat.*); vorziehen, wählen. — 3. Gefallen finden an (*dat.*); gern mögen, lieb haben, lieben. — 4. affektieren, erkünſteln, (er-)heucheln, zur Schau tragen; annehmen; (mit *inf.*) ſich ſtellen als ob ...; to ~ a limp ſich hinkend ſtellen. — 5. als Vorbild gebrauchen, nachahmen. — 6. von Tieren und Pflanzen: aufſuchen, bewohnen, vorkommen in, auf; to ~ the woods in Wäldern vorkommen, ſich vorzugsweiſe in Wäldern aufhalten. — 7. † gleichen, verwandt ſn (*SH.*). — ***Syn.*** *To affect* (4) nach Schein ſtreben, oft mit Heuchelei verbunden; *assume* ſchließt oft Selbſttäuſchung, immer Dünkel ein. — **Vgl.** ~².
affect² (ᵃ-fĕʳkt) [lt. *affi'cere, affe'ctum*] *v/a.* ①a. 1. (ein)wirken auf (*acc.*), beeinfluſſen, bewegen, (be)rühren, (be)treffen, ergreifen (*a. fig.*). — 2. ⸜ jetzt nur *pass.*: (to) beſtimmen, zuerteilen. — 3. *med.* angreifen, befallen, anſtecken, affizieren; to be ~ed with cold an e-r Erkältung leiden. — ***Syn.*** *To affect* (1) von Perſonen und Sachen, freudigen und traurigen Ereigniſſen; *concern* nur von Perſonen und traurigen Dingen.
affectation (ăf-ᵉk-tēʳ-ſchᵉn) [fr. *id.*, lt.] *s.* (*a. s/f.*) 1. übertriebene Vorliebe (of für). — 2. Affektiertheit *f*, Künſtelei *f*, Ziererei *f.* — 3. Heuchelei *f*, Verſtellung *f*; Vorgeben *n.* — ***Syn.*** *affectation* (3) und *assumption* unterſcheiden ſich wie die Verba *to affect* und *assume* (ſ. affect¹ *Syn.*).
affected¹ (ᵃ-fĕʳk-tᵉd) [affect¹] *p.p.* u. *a.* ☐ 1. (meiſt mit well) ergeben, geneigt, geſinnt; well ~ to (the) government der Regierung zugethan, geſinnungstüchtig. — 2. affektiert, gekünſtelt, geſchraubt, geziert; erheuchelt, verſtellt; what an ~ little creature! was für ein kleines Zier-äffchen! — **Vgl.** ~².
affected² (~) [affect²] *p.p.* u. *a.* 1. (with) affiziert, befallen, ergriffen (*fig.* †); mentally ~ geiſteskrank. — 2. (by, † with) beeinflußt, berührt, bewegt (*a. fig.*). — **Vgl.** ~¹.
affectedness (~-nᵉß) *s.* = affectation 2 u. 3.
affecter ⸜ (ᵃ-fĕʳk-tᵉʳ) *s.* 1. Haſcher *m.* — 2. Nachäffer *m.*
affectible ⸜ (~-tĭbl) *a.* reizbar, empfänglich.
affecting (ᵃ-fĕʳk-tĭng) *a.* ☐ rührend, ergreifend; feierlich.
affection (ᵃ-fĕʳk-ſchᵉn) [fr. *id.*, lt.] **I** *s.* (*s/m., s/f. SH.*) 1. (oft im *pl.*) Wohlwollen *n*, **Zuneigung *f*, Liebe *f*** (for für, ⸜ to, towards, upon). — 2. Einfluß *m*, (Einwirkung *f*, Erregung *f.* — 3. Affe'kt *m*, Gemütsbewegung *f*, Stimmung *f*; Rührung *f*; † Leidenſchaft *f*, Luſt *f.* — 4. ⸜ Ausſpruch *m*, Äußerung *f.* — 5. † = affectation. — 6. *med.* krankhafter Körperzuſtand; Affektion *f*, Erkrankung *f*, Leiden *n.* — 7. *math., phys.* weſentliche oder zufällige Eigenſchaft, Beſchaffenheit *f* einer Zahl, einer Größe, eines Körpers. — **II** ⸜ *v/a.* ①a. 8. **Neigung fühlen für, lieben.** — ***Syn.*** *love* allgemein, *attachment* tiefer u. ernſter als *affection* (1); *fondness* (Gernhaben (Perſonen und Dinge); *charity* chriſtliche Liebe.
affectional (ᵃ-fĕʳk-ſchᵉ-nᵉl) *a.* († ☐) leidenſchaftlich, die Gemütsbewegung betreffend.
affectionate (~nāt) *a.* ☐ 1. (to, towards) herzlich, gütig; liebevoll, wohlwollend, zärtlich; Briefſchluß: your ~ son, &c. dein dich liebender Sohn ꝛc. — 2. † (to) zugethan, eingenommen für, geneigt zu, günſtig für. — ***Syn.*** *affectionate* (1) u. *kind* immer im guten Sinne: *affectionate* charakteriſiert das Gefühl u. richtet ſich auf e-n bſd. Gegenſtand, *kind* dagegen auf Gegenſtände allg.; *fond of* gernhabend (Perſonen, Tiere, Sachen): *affectionate* ſind zB. Verwandte, *kind* Nachbarn, *fond* Eltern.
affectioned faſt † (ᵃ-fĕʳk-ſchᵉnd) *a.* ergeben, zugethan.
affective (~tĭw) *a.* ☐ 1. die Gemütsbewegung betreffend; Gemüts-...
affeer (ᵃ-fīʳ) [mlt. *affora're*] *v/a.* ①a. 1. jur.: die Höhe einer Geldbuße beſtimmen. — 2. † beſtätigen, bekräftigen (*SH. M.*).
affeerer (ᵃ-fīʳ-rᵉʳ) *s.* = affeeror.
affeerment (ᵃ-fīʳ-mᵉnt) *s.* jur.: Feſtſetzung *f* einer Geldſtrafe.
affeeror (ᵃ-fīʳ-rᵉʳ) *s.* jur.: eine Geldſtrafe feſtſetzender Geſchworener.
afferent ⚘ (ăʳf-ᵉ-rĕnt) [lt.] *a., physiol.* zuführend, Empfindungen übertragend.
affet(t)uoso ♪ (a-fĕt-ᵘ-ōʳ-ßō) [it. *id.*] *abbr.* **Affett.** *adv.* mit Wärme und Gefühl.
affiance ⸜ (ᵃ-faiʳ-ᵉnß) [a/f. *afiance*] **I** *s.* 1. Vertrauen *n*, Zutrauen *n* (in; ⸜ on; **† upon, to, unto, with, of in, auf**). — 2. Verlobung *f*; Ehevertrag *m.* — **II** *v/a.* ①b. 3. (oneself ſich) verloben, verſprechen **(to mit; mſt *pass.*); ~d bride Verlobte *f***, Braut *f*; her ~d husband ihr Bräutigam; his ~d wife ſeine Braut. — 4. ⸜ zuſichern; mit Vertrauen erfüllen.
affiant *Am.* (~ᵉnt) [a/f. *id.*] *s.* jur.: Zeuge, der ſeine Ausſage beſchwört (ſ. affidavit).
affiche *Am.* (ᵃ-fīʳſch) [fr.] *s.* Anſchlagzettel *m.*
affidavit (ăf-ᵉ-dēʳ-wĭt) [mlt., *3. pers. sg. perf. ind.* von *affida're* beſchwören] *abbr.* **Afft.** *s.* jur.: Affida'vit *n* (ſchriftliche eidliche Erklärung; beſchworene Urkunde; bisw. a. eidliche Ausſage); to make od. take an ~ eidlich erhärten; to swear an ~ eidlich ausſagen. — ***Syn.*** *affidavit* ſchriftliche beſchworene Ausſage; *statutory declaration* ſchriftlich gegebenes Ehrenwort an Eides Statt; *affirmation* mündliche Bekräftigung; ſ. a. evidence.
affiliable ⚘ (ᵃ-fĭʳl-ĭᵃbl ⑧) *a.* urſächlich **zurückführbar (on, upon auf).**
affiliate¹ (ᵃ-fĭʳl-ĭ-ēt ⑧) [lt. *affilia're*] ①b. **I** *v/a.* 1. adoptieren (an Kindes Statt annehmen); *fig.* in ſich aufnehmen. — 2. affiliieren, annehmen; in e-e Familie, Geſellſchaft, e-n Orden od. als Zweigverein ꝛc. aufnehmen; *fig.* eng verbinden, zugeſellen, verbanden (to, with mit); ~d societies *pl.* Zweigvereine *m/pl.* (untereinander od. mit dem Hauptverein verbunden). — 3. (on, upon, to) jur.: die Vaterſchaft gerichtlich zuſchreiben; *fig.* beimeſſen, zuſchreiben. — **II** *v/n.* 4. ſich geſellen, ſich verbünden (with zu, mit). — **Vgl.** ~².
affiliate² ⸜ (ᵃ-fĭʳl-ĭ-āt ⑧) **I** *a.* affiliiert, an-, auf-genommen. — **II** *s.* Verbandeter *m.*
affiliation (ᵃ-fĭl-ĭ-ēʳ-ſchᵉn ⑧) [fr. *id.*, mlt. *affiliation-em*] *s.* 1. Adoption *f* (Annahme an Kindes Statt); *fig.* Verwandtſchaft *f*, Gleichartigkeit *f.* — 2. Affiliation *f* (Aufnahme als Mitglied, Zweigverein ꝛc.); *fig.* Vereinigung *f*, Verbindung *f*, Beziehung *f* (to, with mit). — 3. jur.: Feſtſtellung *f*, gerichtliche Zuſchrei-

bung der Vaterschaft e-s Kindes. — 4. *fig.* (upon) Beimessung *f*, Zuschreibung *f*, Zurückführung *f* auf den Ursprung.

affinal ☞ (a-fai'-nel) [lt.] *a.* verwandt, gleicher Abstammung.

affined ∖ (a-fai'nd) [fr.] *a.* 1. verwandt, verwandtschaftlich verbunden. — 2. gebunden, verpflichtet (*SH. O.*).

affinitative ☞∖ (a-fi'n-e-te-tiw) [lt.] *a.* □ verwandtschaftlich; Verwandtschafts-...

affinitive (a-fi'n-e-tiw) *a.* (to) verwandt.

affinity (a-fi'n-e-te), *pl.* ~ies (~tej) [fr. *affinité*, lt. *affi'nitas*] *s.* 1. Verwandtschaft *f* durch Heirat rc. (to mit), Verschwägerung *f* (*ant.* consanguinity). — 2. *fig.* Verwandtschaft *f*, Ähnlichkeit *f* (between, with zwischen Rassen, Sprachen, Tieren, Pflanzen rc.), Übereinstimmung *f*. — 3. Hinneigung *f*, Wahlverwandtschaft *f*. — 4. ☞ *chm.* Affinität *f*, chem. Verwandtschaft; elective ~ Wahl-V.; ~ of aggregation Anhäufungs-V. — 5. † Bekanntschaft *f*, Anhang *m* (*SH.*); Verkehr *m*. — 6. † Nähe *f*, Nachbarschaft *f*. — *Syn.* s. alliance.

affirm (a-för'm) [lt. *affirma're*] ①a. **I** *v/a.* 1. bestimmt behaupten, versichern, bejahen, bezeugen (*ant.* deny). — 2. bekräftigen; Urteil, Gesetz bestätigen, ratifizieren. — **II** *v/n.* 3. behaupten, mit Bestimmtheit aussagen; ja sagen. — 4. jur.: erhärten; feierlich versprechen, die Wahrheit zu sagen. — *Syn.* s. assert.

affirmable (a-för'-mebl) *a.* □ (of) behauptbar, bestätigungsfähig.

affirmance ∖ (~mens) *s.* 1. Behauptung *f*, Erklärung *f*. — 2. Bekräftigung *f* (a. jur.).

affirmant (~ment) **I** *a.* 1. behauptend rc. — **II** *s.* 2. Behauptender *m* rc. (s. affirm). — 3. jur.: Zeuge, der ein feierliches Wahrheitsversprechen giebt (s. affirmation 4).

affirmation (äf-er-me'-schen) [fr. *id.*, lt. *affirmation-em*] *s.* 1. Behaupten *n*, Bejahen *n* (*ant.* denial, negation). — 2. Behauptung *f*, Erklärung *f*, Versicherung *f*. — 3. Bekräftigung *f*, Bestätigung *f* (a. jur.). — 4. jur.: feierliches Versprechen, die Wahrheit zu sagen (statt des Eides bei Quäkern, Juden rc.); *parl.* feierliches Versprechen, sich loyal zu erweisen. — *Syn.* s. affidavit.

affirmative (a-för'-ma-tiw) [lt. *affirmati'vus*] **I** *a.* □ 1. bejahend, behauptend, positi'v (*ant.* negative); ‡. — 2. bestätigend, genehmigend, zustimmend; ‡. — — **II** *s.* 3. Affirmati've *f*, Bejahung *f*, Behauptung *f*; ‡. — 4. Bestätigung *f*, Zustimmung *f*; *parl.* (stets mit dem *art.* the) mit „Ja" stimmende Partei. — 5. jur.: Partei, die den Beweis zu erbringen hat. — 6. ⚓ (bei Signalen) Ja-Flagge *f*.

Zu ~ 1: ~ property Vermögen, das man wirklich besitzt.

Zu ~ 2: *Am.* ~ side: a) *parl.* zustimmender Teil, b) F Vorteil bietende Seite.

Zu ~ 3: to answer (oder reply) in the ~ bejahend, mit „Ja" antworten.

affirmatory (a-för'-ma-te-re) *a.* bejahend, behauptend.

affirmer (a-för'-mer) *s.* Bejaher *m*, j. der behauptet.

affix¹ (a-fi'ks) [lt. *affi'go, affi'xum*] ①c. **I** *v/a.* 1. befestigen, heften, hängen (to, on, upon an); anhängen, anschlagen, an-, aufkleben. — 2. Siegel, Unter-, Nach-schrift rc. bei-, hinzu-fügen, Stempel beidrücken (to bei oder *dat.*); *fig.* anfügen, beilegen, verbinden (to mit); brandmarken; to ~ ridicule to a p. j-m den Stempel des Lächerlichen aufdrücken. — **II** *v/n.* 3. hangen, haften (to an). — *Syn.* *To affix* (2) einer Urkunde ein Siegel; *annex* ein Gebiet einem Lande; *attach* einer Person Tadel; *subjoin* Nachschrift einem Briefe. — Vgl. ~².

affix² (ä'f-iks), *pl.* ~es (ä'f-i-ksez) [fr. *affixe*] *s.* 1. Anhang *m*. — 2. ☞ *gr.* Affi'x *n* (hinten angehängte Silbe). — 3. Kunst: Verzierung *f* auf Vasen rc. (s. affix¹).

affixer (a-fi'k-ser) *s.* j. der anheftet rc.

affixture ∖ (a-fi'ks-tscher) *s.* 1. Anheftung *f*, Beifügung *f*. — 2. Angeheftet-sein *n*.

afflated (a-fle'-ted) *p.p.* u. *a.* inspiriert, begeistert.

afflation (a-fle'-schen) [lt.] *s.* Anhauchen *n*, Anblasen *n*; Eingebung *f*, Begeisterung *f*.

afflatus (~tes) [lt.] *s.*, *fig.* höhere Eingebung, Begeisterung *f*; unwiderstehlicher Antrieb.

afflict (a-fli'kt) [lt. *afflicta're*] *v/a.* ①a. 1. betrüben, kränken, peinigen, quälen, heimsuchen. — 2. (oneself) sich bekümmern, sich grämen (at, on account of über).

afflicted (a-fli'k-ted) *p.p.* und *a.* 1. (at, by, with) niedergeschlagen, bedrückt, betrübt, unglücklich, elend. — 2. krank (an Körper od. Geist), leidend, behaftet (with mit, an); auch *fig.* — *Syn.* *afflicted* (1), *distressed* u. *troubled* bezeichnen e-n in der Richtung ihrer Reihenfolge abnehmenden Grad von Betrübtheit: man ist *afflicted* oder *grieved* über den Tod eines Angehörigen, *distressed* über Unglücksfälle in der Familie, *troubled* über geschäftliche Widerwärtigkeiten.

afflicter ∖ (a-fli'k-ter) *s.* Peiniger *m*.

afflicting (~ting) **I** *a.* □ betrübend, schmerzlich. — **II** *s.* Betrüben *n*, Peinigen *n*.

affliction (a-fli'k-schen) [fr. *id.*, lt. *affliction-em*] *s.* 1. Betrübnis *f*, Niedergeschlagenheit *f*, Trauer *f*. — 2. Schmerz *m*, Jammer *m*, Elend *n*, Not *f*, Mißgeschick *n*, Plage *f*. — 3. ❀ Tuchhändler-*sl.*: ~s *pl.* Stoffe für Trauerkleider *n/pl.* — *Syn.* *pain* meist körperlicher Schmerz; *grief* (sehr oft: anhaltender) Seelenschmerz; schwächer: *sorrow*; stärker: *affliction* (2), das sich mehr auf die Thatsache bezieht (zB. der Verlust eines Kindes).

afflictive (a-fli'k-tiw) [mlt. *afflicti'vus*] *a.* □ (to) 1. betrübend, kränkend, schmerzlich. — 2. heimsuchend, beunruhigend (*CL.*).

affluence (ä'f-lu-ens) [fr. *id.*, lt. *affluentia*] *s.* 1. ∖ (Her-)Zuströmen *n*, Zu-, Zusammen-fluß *m* (*CL.*). — 2. *fig.* Überfluß *m*, Fülle *f*, Reichtum *m*.

affluent (ä'f-lu-ent) [fr.; lt. *affluent-em*] **I** *a.* □ 1. reichlich fließend. — 2. *fig.* Überfluß habend, reichlich. — 3. (in, with, ∖ of) wohlhabend (auch *fig.*). — **II** *s.* 4. Zu-, Neben-fluß *m*.

afflux (ä'f-löks) [fr.; mlt. *afflu'xus*] *s.* Zufließen *n*, Zufluß *m*.

afford (a-för'd ⑨) [a/e. *ge-forthian* fördern] *v/a.* ①a. 1. geben, gewähren, bewilligen; erteilen, bieten, verleihen; Hilfe leisten; Freude, Schmerz bereiten; Gewinn einbringen, verschaffen; Früchte hervorbringen, tragen; ‡. — 2. (mit can oder may, mit folgd. to u. *inf.* od. bloßem Objekt) zuwege, fertig bringen; im stande sein, die Mittel haben, ermöglichen, aushalten; bestreiten, aufbringen, erschwingen; entbehren, erübrigen, verwenden auf; ‡. — 3. ❀ liefern, ablassen, verkaufen; ‡.

Zu ~ 1: to ~ examples Beispiele liefern; to ~ means Mittel an die Hand geben; to ~ an opportunity eine Gelegenheit bieten.

Zu ~ 2: I can ~ it meine Mittel gestatten es mir; I can ~ to let those things alone ich vermag diese Dinge zu entbehren; that is all I can ~ das ist alles, was ich leisten kann; you can well ~ the expense Sie können die Kosten wohl bestreiten; he could ~ to gratify us er wäre reich genug, uns zufrieden zu stellen.

Zu ~ 3 ❀: I cannot ~ it at this price ich kann es zu dsm Preise nicht ablassen.

affordable (a-för'-debl ⑨) *a.* gewährbar.

affording (~ding) **I** *a.* gewährend; fruchtbar; freigebig, hilfreich. — **II** *s.* Darbietung *f*, Gewährung *f*; Hervorbringen *n*.

afforest (a-fo'r-est) *v/a.* ①a. aufforsten.

afforestation (a-för-es-te'-schen) [mlt.] *s.* 1. Aufforstung *f*. — 2. aufgeforstetes Land.

afforestment (a-fo'r-est-ment) *s.* = afforestation 1.

affranchise (a-fra'n-tschis u. ~tschais) [fr. *affranchir*] *v/a.* ①b. befreien, freigeben.

affranchisement (~ment) *s.* Befreiung *f*.

affray (a-fre') [fr. *effrayer*] **I** fast † *v/a.* ①a. 1. aufschrecken. — 2. (er)schrecken. — 3. ab-, zurück-schrecken. — **II** *s.* 4. öffentliche Schlägerei, Tumult *m*, Aufruhr *m*, Auflauf *m*; jur.: Landfriedensbruch *m*.

affreighter ∖ (a-fre'-ter) *s.* Befrachter *m* eines Schiffes.

Affrick (ä'f-rik) *npr.*, *id.* (schott. Fluß u. See).

affright (a-frai't) [a/e. *âfyrhtan*] **I** † *p.p.* u. *a.* = affrighted. — **II** † oder *poet.*, *v/a.* ①a. (er)schrecken; abschrecken (from von); to be ~ed at ... erschrecken, sich entsetzen vor ... — **III** fast † *s.* Schreck(en) *m*, Schreckbild *n*.

affrighted ∖ (a-frai'-ted) *p.p.* u. *a.* □ erschreckt, entsetzt.

affrightening fast † (a-frai'-te-ning) *p.pr.* und *a.* schreckhaft, furchtbar.

affrightful fast † (a-frai't-ful) *a.* □ schrecklich.

affront¹ (a-frö'nt) [fr.; mlt. *affronta're*] *v/a.* ①a. 1. beschimpfen, beleidigen; ~ed at ... beleidigt über ... — 2. j-s Gefühle verletzen. — 3. *fig.* trotzen, die Stirn bieten.

affront² (~) [affront¹] *s.* Beschimpfung *f*, Beleidigung *f*; Schimpf *m*, Schande *f*, Schmach *f*. — *Syn.* *affront* absichtliche und meist öffentliche, *offence* nicht notwendig absichtliche, *insult* schimpfliche und persönliche, *outrage* gröbliche Beleidigung oder Mißhandlung: *insult* in stärkster Form. — Vgl. ~¹.

affronté (fr. Ausspr. ä-fro-te') *a.* = affrontee.

affronted (a-frö'n-ted) *p.p.* und *a.* □ beleidigt, erzürnt, böse (at über); beschämt.

affrontee¹ (a-frö'n-ti od. fr. Aussp.: ä-fro-te') [fr. *affronté*] *a.* Kunst und *her.* (von Figuren) mit dem Gesicht einander zugekehrt.

affrontee² (äf-ren-ti') [affront¹] *s.* Beleidigter *m*, Beschimpfter *m*. — Vgl. ~¹.

affronter (a-frö'n-ter) *s.* Beleidiger *m*, Beschimpfer *m*.

affrontive ∖ (a-frö'n-tiw) *a.* beleidigend, beschimpfend.

Afft. *abbr.* = affidavit.

affusion (a-fju'-schen) [fr. *id.*] *s.* 1. Be-, Über-gießen *n*, Besprengen *n* (zB. bei der Taufe). — 2. *med.* Übergießen *n* mit Wasser (a. *fig.*).

affy † (a-fai') [a/f. *afier*, lt. *affida're*] **I** *v/a.* 1. vertrauen. — 2. eidlich versichern. — 3. (sich) verloben (to mit). — 4. verpflichten, verbinden. — 5. to ~ oneself (in, to) sich verlassen auf. — **II** *v/n.* 6. vertrauen, sich verlassen (in, ∖ on, upon auf). — **III** ∖ *s.* 7. ❀ by this oder their ~ per Proku'ra.

Afghan (ä'f-gän) [*Afghāna*, angebl. Enkel des Königs Saul] **I** *s.* 1. Afgha'ne *m*, Afgha'nin *f*. — 2. Puchtu *n* (Sprache der Afghanen). — 3. *Am.* a~ gehäkelte oder gestrickte Wagendecke; Sofaschoner *m*. — **II** *a.* 4. afgha'nisch.

Afghanistan (äf-gä-ne-stā'n od. äf-gä'n-e-stän) *npr.*, *geogr.* Afghanistā'n *n*.

afield (a-fi'ld) *adv.* und präd. *a.* 1. im Felde, auf dem (Schlacht-)Felde; ins Feld, aufs Feld, in die Schlacht. — 2. von Hause weg, in die Weite, draußen; *fig.* in der Irre, vom rechten Wege ab; far ~ weit und breit; further ~ weiter hinaus.

afire F (a-fai'r) [a (= in) u. fire] *adv.* u. präd. *a.* brennend, in Brand, in Feuer (a. *fig.*).

aflame (a-fle'm) *adv.* und präd. *a.* glühend, glänzend, in Flammen; *fig.* aufgeregt.

a-flicker ⑤ (a-fli'k-er) *adv.* u. präd. *a.* flackernd.

afloat (a-flo't) [a (= on) u. float] *adv.* u. präd. *a.* 1. ⚓ flott, schwimmend (auch *fig.*); vom Wasser getragen (*SH.*); to bring (get oder set) a ship ~ e. Schiff flott machen. — 2. ⚓ an Bord, auf dem Meere (Personen u. Waren).

— 3. überschwemmt. — 4. fliegend, schwebend. — 5. *fig.* aus aller Verlegenheit, über Wasser. — 6. *fig.* in voller Thätigkeit, im Gange, im Zuge. — 7. *fig.* umlaufend, zirkulierend (Gerücht); ⊛ in Kurs (Papiere). — 8. *fig.* ungewiß, unsicher, aufs Geratewohl.

aflow ↘ (ᵃ-flōʳ) *adv.* u. präd. *a.* (über)fließend (with von); wallend.

aflower ↘ (ᵃ-flau̯ʳ-ᵊʳ) *adv.* u. präd. *a.* blühend, in Blüte.

aflush ↘ (ᵃ-flŏʳsch) *adv.* u. präd. *a.* 1. errötend, erglühend. — 2. in gleicher Höhe (with mit).

aflutter ↘ (ᵃ-flŏʳt-ᵊʳ) *adv.* u. präd. *a.* 1. umflattert, umspielt. — 2. aufgeregt, unruhig.

afoam (ᵃ-fōʳm) *adv.* u. präd. *a.* schäumend; the sea is ~ das Meer schäumt.

afoot ⑥ (ᵃ-fŭʳt) *adv.* u. präd. *a.* 1. zu Fuß, gehend. — 2. bewegungsfähig. — 3. *fig.* in Bewegung, im Gange. — 4. † das Fußvolk betreffend (*SH.*).

afore †, doch noch ⚓ und *provc.* (ᵃ-foᵊʳʳ ⑨) = before.

afore-hand ⑤ † oder *provc.* (~-hănd) *adv.* vorher, voraus, im (zum) voraus.

aforenamed (~nēmd) *a.* vor(her)genannt, obbenannt, obig.

aforesaid (~ßĕd) *a.* vorher erwähnt; jur.: vorbemeldet.

aforethought (~*th*ăt) **I** *p p.* u. *a.* vorbedacht; jur.: with (od. of) malice ~ mit Überlegung, in böser Absicht. — **II** ↘ *s.* Vorbedacht *m.*

aforetime (~tai̯m) **I** *adv.* († auch ~s) vormals, ehemals, ehedem. — **II** ↘ *a.* früher, ehemalig. — **III** ↘ *s.* frühere Zeit, Vorzeit *f.*

afoul ↘ (ᵃ-fau̯ʳl) *adv.* u. präd. *a.* nicht frei, verwickelt; ⚓ a vessel ran ~ of us ein Schiff stieß mit uns zusammen; to fall ~ of ... gewaltsam überfallen, angreifen.

afraid (ᵃ-frēʳd) [ursprünglich *p.p.* von afray, s. affray] präd. *a.* ängstlich, bange, beunruhigt, erschrocken, furchtsam; mutlos (of; to mit *inf.*; lest mit Konj. od. should, that mit *ind.* oder Konj.; auch mit Auslassung von of u. der *cj.*); ↕. — *Syn.* *afraid* drückt e-n viel geringeren Grad von Furcht aus als *terrified* oder *frightened.* In der Umgangssprache erhält I am ~ fast d. Bedeutung von: „ich vermute, ich bin geneigt zu glauben", wo aus Höflichkeit ein Bedauern ausgedrückt w. soll, das jedoch oft nicht empfunden wird.

Zu **afraid:** that is what I was ~ of davor fürchtete ich mich eben; you need not be ~ Sie brauchen keine Angst zu haben; to make a p. ~ j-m bange machen vor, j-n erschrecken; don't be ~ to come genieren Sie sich nicht, zu kommen.

afreet (ᵃ-friʳt, *MU.* ăʳf-rit) *s.* = afrit.

afresh F (ᵃ-frĕʳsch) [a (= of) u. fresh] *adv.* von frischem, von neuem, abermals, wieder.

Afric (ăʳf-rik) **I** *npr*/*f.*, *poet.* Afrika *n* (*SH.*). — **II** ↘ *a.* afrikanisch. — **III** ↘ *s.* Afrikaner(in).

Africa (~rᵊ-ka) *npr*/*f.* Afrika *n.*

African (~kᵊn) **I** *a.* 1. afrikanisch. — 2. negerartig. — **II** *s.* 3. Afrikaner(in), Neger(in).

Africander (ăʳf-rᵊ-kăn-dᵊʳ) *s.* Afrika(a)nder (Abkömmling europäischer [bsd. holländischer] Ansiedler in Süd-Afrika).

Africanisation ④ (ăf-rᵊ-kăn-ᵊ-sēʳ-schᵊn) *s.*, *Am.* (Südstaaten) Unterwerfung *f* unter die Negerherrschaft.

Africanise ④ (ăʳf-rᵊ-kᵊ-nai̯s) *v/a.* ①b. 1. afrikanisch, negerartig machen. — 2. *Am.* (Südstaaten) der Negerherrschaft unterwerfen (bsd. bei der Abstimmung).

Africanus (ăf-rᵊ-kēʳ-nᵊß) *npr.*, *id.* (Beiname der beiden Sci'pio).

afrit (ᵃ-friʳt, *MU.* ăʳf-rit) [arab.] *s.*, *myth.* ein böser Dä'mon.

☞ **Afro-...** ⚘ in Zssgn: zu Afrika gehörig.

aft ⚓ (aft) [a/e. *æftan*] *a.* und *adv.* 1. achtern, (im Schiffe) hinten; achteraus, nach achtern zu (*ant.* fore); flat ~ ganz nach achtern; to bring the wind ~ vor dem Winde ablaufen (das Schiff so wenden, daß der Wind von hinten kommt); the wind hauls od. draws ~ der Wind wird raum oder räumt. — 2. (von der Zeit) rückwärts, zurück; früher.

aft. *abbr.* = after; afternoon.

aft-bay (aʳft-bē) *s.* Unterhaupt *n* einer Schleuse.

aftcastle ⚓ (aʳft-kaßl) *s.* ehm. Achterkastell *n* bei Kriegsschiffen (*ant.* forecastle Vorkastell).

aften schott. (äfn) *adv.* = often.

after (aʳf-tᵊʳ) [a/e. *æ'fter* (alter *comp.* auf *-ter*, gebildet von *af*; s. of)] *abbr.* **aft. I** *adv.* 1. (Raum) hinten(nach), nach. — 2. (Zeit) († at ~) nachher, später, darauf; ↕. — **II** *prp.* 3. (Raum, Richtung) († at ~) hinter, ⚓ achter; hinter j-m oder etwas her; nach, bsd. bei Zeitwörtern der Bewegung sowie bei to be; ↕. — 4. (Zweck) hinter ... her, nach, wegen, um, betreffs, hinsichtlich, über; ↕. — 5. (Zeit) nach; später als ...; ↕. — 6. (Reihenfolge, Wichtigkeit) nächst, nach, hinter (...her), unter. — 7. (Vorbild) nach, gemäß, entsprechend; in Nachahmung (von); ↕. — 8. (Wesen, Natur) nach; ... nach. — 9. ↘ (Art u. Weise) gleich, wie; ↕. — 10. (Grund) auf Grund (von); bei, infolge, nach; ↕. — 11. (Gegensatz) trotz. — **III** *cj.* 12. (Zeit) nachdem. — **IV** *a.* 13. (Raum) hintere(r, s); Hinter-...; ⚓ zum Achterschiff gehörig; Achter-... — 14. (Zeit) (nach)folgend, zweit, nächst, nachträglich; Nach-...; weitS.: später, zukünftig (*ant.* former); ↕. — **V** *s.* 15. *poet.* (the) ~ (das) Folgende, (das) Nachher. — *Syn.* *after* (II) (oft *fig.*) auf Raum, Zeit und Reihenfolge, *behind* (a. *fig.*) auf Lage, *subsequent to* nur auf Zeit, ↘ auf Reihenfolge bezügl.

Zu ~ 2: shortly ~ oder some time ~ kurz darauf; a year ~ ein Jahr später; the year ~ das (darauf) folgende Jahr, im folgenden Jahre.

Zu ~ 3: to be ~ a th. hinter et. her sein, et. erstreben (suchen od. thun); to be ~ a p. (*g.s.* u. *b.s.*) hinter j-m her sein, (*g.s.*) j-s Freundschaft (oder Gunst, Verkehr, Liebe 2c.) suchen; they run ~ each other sie laufen einander nach; *ell.* shall we (ergänze run) ~ them? sollen wir ihnen nach? (*SH. H. VI, b, 5, 3, 27*).

Zu ~ 4: to inquire ~ ... fragen nach ..., in betreff ...; to be greedy ~ money geldgierig sein; andere *v.* mit ~ ... s. bei diesen *v.*

Zu ~ 5: ~ that darauf, hierauf; day ~ day ein Tag nach dem andern, Tag für Tag; the day ~ to-morrow übermorgen; time ~ time unaufhörlich; one ~ another nacheinander; one ~ the other eine(r, s) nach dem andern.

Zu ~ 7: ~ this fashion auf diese Weise; F ~ a fashion nicht besonders gut, unordentlich.

Zu ~ 9: to dress ~ the French style sich nach frz. Mode kleiden; to take ~ a p. j-m gleich od. ähnlich sein, nach j-m arten.

Zu ~ 10: ~ all nach od. bei alledem, endlich, übrigens, am Ende (doch); ~ his behaviour infolge s-s Betragens, bei seinem Betragen.

Zu ~ 14: in ~ days, times oder ages in Zukunft. — ☞ Zusammensetzungen mit **after** lassen sich beliebig viele bilden; Bedeutung meist: (nach)folgend, nachherig, schließlich, später (zukünftig) oder zu spät (kommend), nach..., Nach...

after-*acceptation* ⑥ (aʳf-tᵊn-ăk-ßᵉp-tēʳ-schᵊn) *s.* 1. ↘ zweite oder nachherige Bedeutung. — 2. ⊛ spätere Annahme.

~-account (~-ᵃ-kau̯nt) *s.* 1. spätere Ab- oder Berechnung. — 2. ⊛ Nachforderung *f.*

~-act ⑥ ↘ (~-ăkt) *s.* 1. spätere That, folgende Handlung. — 2. *thea.* Nachspiel *n* (a. *fig.*).

~-age ⑥ (~-ēdʒ) *s.* 1. ~s *pl.* die kommenden Jahrhunderte *n*/*pl.*; Zukunft *f*; Nachwelt *f.* — 2. ↘ *sg.* späteres Lebens- oder Zeit-Alter.

~-backstay ⑥ ⚓ (aʳf-tᵊʳ-băʳk-ßtē) *s.* Achter-Pardu'ne *f* (meist *pl.* ~s).

~-beam ⚓ (~-bīm) *s.* hinterster Balken.

afterbirth (aʳf-tᵊʳ-bŏʳ*th*) *s.*, *med.* Nachgeburt *f*; *fig.* späteres Erzeugnis.

after-*body* ⚓ (aʳf-tᵊʳ-bŏd-ᵉ), *pl.* **~bodies** (~-bŏd-ᵉs) *s.* Achterschiff *n* (hinterer Teil des Schiffskörpers).

~-born (~-bŏʳn) *a.* 1. jur.: nach (dem Tode des Vaters) geboren, posthu'm. — 2. später geboren, jünger.

~-brace ⚓ (~-brēß) *s.* Achterbrasse *f.*

afterbrain ⚘ (~-brēn) *s.*, *anat.* kleines Gehirn.

after-*call* ⑥ (aʳf-tᵊʳ-kăl) *s.* 1. zweiter Ruf. — 2. erneuerte Forderung. — 3. Schrei *m* nach Rache sofort nach der That.

~-capstan ⚓ (~-kăp-ßtᵊn), **~-capstern** ⚓ (~-kăʳp-ßtŏʳn) *s.* Achter-Gangspill *n.*

aftercast (aʳf-tᵊʳ-kaßt) *s.* Ergebnis *n* eines Versuches.

after-claim (~-klēm) *s.* 1. jur.: späterer (Rechts-)Anspruch. — 2. ⊛ Nachforderung *f.*

afterclap (~-klăp) *s.* 1. nachträglicher (unerwarteter) Schlag, zB. bei e-m Gewitter; Nachschlag *m.* — 2. *fig.* unerwartetes Ereignis, nachträgliche Überraschung. — 3. *fig.* unangenehmes Nachspiel, üble Folgen *f*/*pl.*, Querstrich *m.*

after-*come* ⑤ (~-kŏm) *s.* das, was nachkommt; Folge *f.*

~-comer ⑤ † (~-kŏm-ᵊʳ) *s.* 1. später Kommende(r). — 2. ~s *pl.* Nachkommen *m*/*pl.*

~-cost (~-koßt) *s.* 1. schließliche Kosten *pl.* — 2. ⊛ Nachkosten *pl.* (nachträgliche Kosten). — 3. ↘ *fig.* Nachwehen *pl.*

~-course ⑥ (~-koᵊʳß ⑨) *s.* späterer Gang oder Lauf (of life des Lebens).

aftercrop (aʳf-tᵊʳ-krŏp) *s.* Nach-ernte *f.*

after-*cuddy* ⚓ (~-kŏd-ᵉ) *s.* Hinterpflicht *f.*

~-damp ⚒ (~-dămp) *s.* Nachschwaden *m.*

~-date (~-dēt) *v/a.* ①b. mit späterem Datum versehen; nachdatieren (= post-date).

~-day ⑦ (~-dē) **I** *s.* 1. späterer oder künftiger Tag. — 2. ~s *pl.* Zukunft *f*, Folgezeit *f*; Nachwelt *f.* — **II** *poet.* ~s als *adv.* 3. in späteren Tagen.

~-deck ⚓ (~-dĕk) *s.* Achterdeck *n.*

~-dinner (~-din-ᵊʳ) **I** † *s.* 1. Erholungszeit *f* unmittelbar nach Tisch. — 2. weitS.: Nachmittag *m* (= afternoon). — **II** jetzt: *a.* 3. (nur attrib.) nach dem Essen (stattfindend); Nachtisch-...; weitS.: Nachmittags-...

~-draft ⊙ (~-draft) *s.* Spinnerei: Nachzug *m.*

~-eatage ↘ (aʳf-tᵊr-ī-tᵉdʒ) *s.*, *agr.* Futter *n* vom zweiten Schnitt.

~-ebb-tide ⚓ (~-ĕʳb-taid) *s.* Achter-, Hinter-Ebbe *f*; Dreiviertel-Ebbe *f.*

~-feed ⑥ (aʳf-tᵊʳ-fīd) *s.* = ~-grass.

~-feeding ⑤ (~-fīʳ-dinᵍ) *s.* = ~-pannage.

~-fermentation (aʳf-tᵊʳ-fŏʳ-mᵉn-tēʳ-schᵊn) *s.* Nachgärung *f.*

~-frame ⚓ (~-frēm) *s.* (bsd. ~s *pl.*) Achterspant *m.*

~-game (~-gēm) *s.* 1. neues od. zweites Spiel. — 2. *fig.* neuer Versuch, das Verlorene wiederzugewinnen.

~-glow ⑥ (~-glō) *s.* Nachglut *f*, Nachglühen *n.*

~-grass ⑤ (~-graß) *s.*, *agr.* 1. Gras-Nachwuchs *m* nach d. 1. Schnitt. — 2. Stoppelgras *n.*

~-growth ⑤ (~-grō*th*) *s.* 1. späteres Wachstum; *fig.* nachherige Entwickelung. — 2. *agr.* a) Nachwuchs im selben Jahre; b) Grummet *n.*

~-guard ⑥ ⚓ (~-gāʳd) *s.* Achter-wache *f.*

~-gun ⑥ ⚓ (~-gŏn) *s.* achterste Kanone.

~-guy ⑤ ⚓ (~-gai̯) *s.* (a. ~ of the swinging-boom) Backspier-Achterholer *m.*

after-*hand* (~-hănd) *s.* 1. nachher eingetretener oder angenommener Arbeiter. — 2. *poet.* Nachkommen *pl.*

~-harvest (~-haʳ-wᵉßt) *s.* Spätherbst *m.*

~-hatchway ⚓ (~-hăʳtsch-wē) *s.* Achterlu(c)k *n* (viereckige Öffnung im Achterdeck).

after*hend* schott. (~-hĕnd), a. **~hin** (~-hin), **~hind** (~-hind), **~hint** (~-hint) *adv.* = afterwards.

after-hold ⚓ (~-hōld) *s.* Achter-last *f*, -raum *m* (zwischen Großmast und Heck).

after-hours (a′f-tr-au′r) *s/pl.* 1. nachfolgende Stunden *f/pl.* — 2. Überstunden *f/pl.* der Arbeiter. — 3. Folge(zeit) *f.* [Milch.]
afterings (a′f-tr-rins) *s/pl.* letzte (Nach-)
after-*ladder* ⚓ (a′f-tr-läd-r) *s.* Achtertreppe *f* zu den Kajüten d. Kapitäns u. d. Offiziere.
~-leech ⑥ ⚓ (~-litsch) *s.* Achterliek *n.*
~-life (~-laif) *s.* 1. späteres oder zukünftiges Leben. — 2. das noch übrige Leben; spätere Jahre *n/pl.* [Nachkomme *m.*]
~-liver ↘ (~-liw-r) *s.* Überlebende(r); *fig.*
~-malice (~-mä′l-iß) *s., fig.* Nachtragen *n.*
~-man ⑦ † (~-män), *pl.* **~-men** ⑦ (~-mĕn) *s.* 1. Folgender *m*, Nachfolger *m.* — 2. Untergeordneter *m* (*ant.* foreman).
~-mash ⊙ (~-mäsch) *s.* Brauerei: zweite Maische, Nachwurze *f*, Nachguß *m.*
~-mast ⑥ (~-maßt) *s.* Kreuzmast *m* e-s Vollschiffs, Besa′nmast e-r Bark (= mizzen mast).
aftermath (~-mäth) *s., agr.* 1. Nachmahd *f* (zweiter Grasschnitt im Jahre); Nach-ernte *f* (auch *fig.*). — 2. Grummet *n*, Spät-heu *n.*
after-*meditation* (a′f-tr-mĕd-i-tē′-schn) *s.* 1. spät(er)es Nachdenken. — 2. Nachsinnen *n* über Vergangenes, Überdenken *n.*
~-memory (a′f-tr-mĕm-o-re) *s.* (spätere) Erinnerung an Vergangenes.
~-mentioned (~-mĕn-schnd) *a.* weiter unten erwähnt. [= afterings.]
~-milkings *provc.* (a′f-tr-mi′l-kins) *s/pl.*
~-morn (~-mō′rn) *s.* folgender Morgen.
aftermost (*MU.* a′f-tr-mßt, ~mōßt) [*sup.* v. after] **I** *a.* 1. ↘ hinterst (= hindmost); vgl. after 13. — 2. meist ⚓: dem Heck oder Spiegel (d. hintersten Bordrand) am nächsten; achterst, hinterst. — **II** *s.* 3. ⚓ Schiffsbau: Achterschiff *n.*
after-*name* schott. (~-nēm) *s.* Familien-, Vaters- oder Zu-name *m.*
~-named (~-nēmd) *a.* weiter unten genannt.
afternoon (af-tr-nū′n) *abbr.* **A., Aft.** od. **Aftn.** (a. mit kleinem **a**) **I** *s.* 1. Nachmittag *m.* — 2. *fig.* Abend *m*, zB. ~ of life Lebensabend. — **II** *a.* (nur attrib.) 3. nachmittäglich; Nachmittags-...; ↓.
Zu ~ 3: *sl.* ~ farmer Nachmittagsbauer, der die Morgen-Arbeiten auf den Nachmittag verschiebt, *fig.* Trödelpeter *m*; ~ lecture Nachmittags-Vorlesung *f*; ~ lessons *pl.* Nachmittags-Unterricht *m*; ~ service Nachmittags-Gottesdienst *m.*
afternoon-tea ⑥ (af-tr-nū′n-tī) *s.* Nachmittags-Thee *m*, Vesperbrot *n.*
afternoon-watch ⑥ ⚓ (~-wŏtsch) *s.* Nachmittags-Wache *f* von 12–4 Uhr.
after-*note* ♩ (a′f-tr-nōt) *s.* kurze Note als Nachschlag *m.*
~-oar ⚓ (a′f-tr-ōr ⑨) *s.* achterster Riemen.
~-operation (~-ŏp-i-rē′-schn) *s.* 1. späteres Verfahren. — 2. *surg.* nachherige Operation. — 3. *fig.* Nachwirkung *f.*
~-pains (a′f-tr-pēns) *s/pl., med.* Nachwehen *pl.* [Mast; Nach-trift *f*, -hut *f.*]
~-pannage (~-pän-idG) *s., agr.* zweite
~-part (~-pā′rt) *s.* 1. folgender Teil. — 2. hinter(st)er, letzter Teil; Hinterteil *n*, (bei Pferden) Kruppe *f.* — 3. ⚓ = ~-body.
~-payment (~-pē-mnt) *s.* 1. spätere Bezahlung. — 2. Nachzahlung *f*, Nachschuß *m.*
~-penance ⑥ (~-pĕn-nß) *s.* 1. nachherige Buße oder Reue. — 2. zu späte Reue.
afterpiece (~-pīß) *s.* 1. folgendes Stück. — 2. hinterst(st)es od. letztes Stück. — 3. *thea.* kleines Lustspiel ꝛc. nach dem eigentl. Stück. — 4. Hinterteil *n* e-s Sattels. — 5. Schlächterei: (a. ~ of the loin) Nachstück *n* vom Hinterviertel. — 6. ⚓ Ruderhacke *f.* [pflügen *n.*]
after-*ploughing* ⑥ (~-plau′-in) *s.* Nach-
~-portion ⑥ (~-pō′r-schn ⑨) *s.* hinterer Teil.
~-proceedings ⑥ (a′f-tr-pro-ßī′-dins) *s/pl.* jur.: nachheriges Verfahren, späterer Proze′ß.

after-*reckoning* (a′f-tr-rĕ′k-i-nin) *s.* 1. endgiltige Abrechnung. — 2. Nachberechnen *n.* — 3. Zeche *f* (Wirtshaus-Rechnung).
~-recollection (~-rĕk-o-lĕ′k-schn) *s.* spätere Erinnerung. [penance.]
~-repentance (~-ri-pĕ′n-tnß) *s.* = after-
~-report (~-ri-pō′rt ⑨) *s.* 1. spätere Nachricht. — 2. folgender Bericht, Nachbericht *m.*
~-sail ⑦ ⚓ (~-ßel) *s.* Achtersegel *n*, bsd. **~s** *pl.* Achter-quartier *n*, -segel *n/pl.*
~-season (~-ßīsn) *s.* 1. letzter Abschnitt oder Ende *n* des Jahres. — 2. ❀ stille Zeit.
~-sensation (a′f-tr-ßn-ßē′-schn) *s.* Nachempfindung *f.*
~-shine (~-schain) *s.* = ~-glow (auch *fig.*).
~-ship ⚓ (~-schip) *s.* = ~-body.
~-sprig ⚘ (~-ßprig) *s.* Nachtrieb *m*, Nachschoß *m.*
~-spring ⑥ (~-ßprin) *s.* 1. späterer Ursprung. — 2. Nachkomme(nschaft *f*) *m.* — 3. Nach-, Spät-frühling *m.*
~-stage (~-ßtedG) *s.* künftige Stufe.
~-state ⑥ (~-ßtēt) *s.* nachherige Lage; zukünftiger Zustand (bsd. nach dem Tode).
~-sting (~-ßtin) *s.* Nachschmerz *m*; **~s** *pl.* Nachwehen *pl.* (= ~-pains).
~-storm (~-ßtō′rm) *s.* (a. *fig.*) 1. zukünftiger Sturm. — 2. Nachsturm *m.*
~-sum ❀ (~-ßŏm) *s.* Restsumme *f*; Restkaufschilling (der nach dem Angelde bezahlt wird).
after-*summer* (~-ßŏm-r) *s.* Nach-, Spätsommer *m.*
~-swarm (~-ßwā′rm) *s.* Nachschwarm *m.*
~-taste (~-tēßt) *s.* Nachgeschmack *m* (a. *fig.*).
~-thought ⑦ (~-thåt) *s.* 1. nachträglicher Einfall. — 2. Rückblick *m.* — 3. (oft *b.s.*) Hintergedanke *m.* — 4. zu späte Einsicht.
~-timber ⚓ (~-tim-br) *s.* Achterspant *n* (*m*).
~-time ⑦ (~-taim) *s.* 1. Überstunden *f/pl.* — 2. **~s** *pl.* zukünftige Zeiten *f/pl.*, Folgezeit *f.*
~-tossing (~-tŏ′ß-in) *s.* Nachbrausen *n*, Wellenschlagen *n* der See nach e-m Sturme.
~-touch (a′f-tr-tŏtsch) *s.* 1. Photographie: Retouchieren *n.* — 2. *paint.* Nachmalen *n.*
~-trial ⑥ (~-trai-l) *s.* Nachprobe *f*, spätere Erfahrung, zweites Verhör ꝛc. (s. trial).
~-turn ⑥ (~-tō′rn) *s.* nachherige Wendung.
~-twelve ⑥ ↘ (af-tr-twĕ′lw) *s.* Schulsprache: Mittags-pause *f*, -zeit *f.* [Drall.]
~-twist ⊙ (a′f-tr-twißt) *s.* Seilerei: zweiter
~-wale ⊙ (~-wēl) *s.* Sattl.: Kummetkissen *n.*
afterward (a′f-tr-wrd) **I** *adv.* = afterwards. — **II** † *a.* (nur attributi′v) nachherig, später. — **III** † *cj.* nachdem (= after 12).
afterwards (a′f-tr-wrds) *adv.* (Zeit) nachher, hernach, nachmals, später.
afterwhile (a′f-tr-hwail) = afterwards.
after-*wine* (~-wain) *s.* schlechter Wein.
~-winter (~-win-tr) *s.* Nachwinter *m.*
~-wisdom ⑥ (~-wis-dm) *s.* spätere Weisheit.
~-wise ⑦ (~-wais) *a.* zu spät klug.
~-wit ⑦ (~-wit) *s.* zu spät kommende Einsicht; F Treppenwitz *m.*
~-witness (~-wit-nß) *s.* späterer Zeuge.
afterwitted ↘ (af-tr-wi′t-id) *a.* 1. zu spät klug (geworden). — 2. nachbedacht.
after-*wool* ⊙ (a′f-tr-wūl) *s.* Spinnerei: Nach-, Seiten-wolle *f* (von d. Seiten d. Schafes).
~-wrath ⑦ ↘ (~-råth) *s.* späterer Zorn.
afterwrist (~-rißt) *s., anat.* Mittelhand *f.*
after-*writing* ⑥ † (~-rai′-tin) *s.* Nachschrift *f* (= postscript).
~-written ⑥ (~-ritn) *a.* 1. später geschrieben. — 2. weiter unten (hin) geschrieben.
~-yard ⚓ (~-jā′rd) *s.* Achter-Raa *f*, -Rahe *f.*
~-year (~-jīr) *s.* 1. späteres oder (auf ein Ereignis) folgendes Jahr. — 2. **~s** *pl.* spätere Jahre im Leben od. in der Geschichte, Zukunft *f.*
aft-gate ⊙ (a′ft-gēt) *s.* Wasserbau: Unter-, Nieder-, Ebbe-thor *n* einer Schleuse.
aft-meal ⑤ † (a′ft-mīl) *s.* 1. Nachtisch *m.* — 2. Extra-Mahlzeit *f.*

aftmost ⚓ (a′ft-mōßt) [*sup.* von aft] **I** *adv.* 1. dem Heck od. Spiegel am nächsten; ganz achter. — **II** *s.* 2. Achterraum *m* auf Deck e-r Galeere. — 3. unterer Winkel an dreieckigen [Segeln.]
Aftn. *abbr.* = afternoon.
aftward(s) ⚓ (a′ft-wrd[s]) [aft u. ward(s)] *adv.* achterwärts, nach achtern od. hinten.
Ag ⚗ *chm.* Symbo′l für argentum (Silber).
A.-G. ⑥ *abbr.* = Accountant-General; Adjutant-General; Attorney-General.
aga (ā′-gā, a-gā′, ä′g-a, ē′-ga) *s.* = agha.
agad † (a-gä′d) [O God] *int.* wahrlich!, fürwahr!
Agag (ē′-gäg) *npr., bibl.* Aga′g *m.*
again (a-gĕ′n, weniger gut a-ge′n) [*a/e.* *ongegn, ongea′n* entgegen] **I** *adv.* 1. wieder(um), von neuem, nochmals, noch einmal; ↓. — 2. außerdem, ferner, ebenfalls, und dann, noch dazu. — 3. F noch einmal oder nochmal; as much ~ zweimal so viel. — 4. andrerseits, dagegen, hingegen, aber. — 5. bei *v.*, die etwas Hör-, Sicht- oder Fühlbares, eine Krankheit ꝛc. bezeichnen, oft: davon, infolgedessen; Gegen-..., wi(e)der-...; a. die Intensität ausdrückend: heftig, stark. — **II** † od. *provc.*, *prp.* 6. = against I (oft nach dem *s.*).
Zu ~ 1: ~ and ~ immer wieder, wiederholt, oftmals; ↘ ever and ~ immer (und immer) wieder; now and ~, F time and ~ dann und wann, hin und wieder, gelegentlich; once ~ noch einmal, nochmals; over ~ noch einmal.
again′ schott. (a-gĕ′n) *prp.* = against I.
against (a-gĕ′nßt, a. a-gē′nßt), *poet.* **′gainst** (gĕnßt, auch gēnßt) *abbr.* **ag(s)t.** **I** *prp.* 1. (Raum) gegenüber (jetzt meist over ~). — 2. (Nähe und *fig.*) gegen, (bis) an, vor, nahe, (dicht) bei. — 3. (Richtung und *fig.*) entgegen, gegen, wider (feindlich); ↓. — 4. ↘ (Zeit) in Erwartung (mit Genetiv od. von ...); für (die Zeit [von ...]), bis; ↓. — 5. (Ausgleichen, Abwägen) gegen, für. — 6. (Vorsicht) gegen, vor. — **II** fast †, sonst F (oft bei *SC.*), P und *provc.*, *cj.* 7. gegen (od. um) die Zeit, da, daß oder wenn; bis daß; bevor, ehe; ↓. — **III** *a.* (nur präd.) 8. entgegen(stehend), ungünstig. — ***Syn. against*** (s) bezeichnet geringeren Widerstand als *in spite of* trotz; jur. steht *versus* ko′ntra statt *against.*
Zu ~ 3: ~ the hair wider die Haare, u. ⊙ ~ the grain wider die Faser, gegen den Strich; beides oft *fig.* in die Quere, zuwider; that is ~ the rules das verstößt gegen die Regeln.
Zu ~ 4 ↘: ~ her arrival in Erwartung ihrer Ankunft; ~ my return bis zu m-r Rückkehr; ~ time innerhalb bestimmter Zeit zu vollenden, zB.: a match od. race ~ time e. Wettkampf, der innerhalb der festgesetzten Zeit auszufechten ist; to work ~ time arbeiten, um in der festgesetzten Zeit fertig zu werden; daher: ~ time oft auch: mit aller Anstrengung.
Zu ~ 7: ~ he comes gegen die Zeit, da(ß) er kommt; be ready ~ I get back sei bereit, wenn ich zurückkomme; ~ the time comes bis (daß) die Zeit heranrückt od. -kommt; F ~ service begins (um die Zeit,) wenn die Kirche anfängt.
agalloch(um) ⚗ ⚘ (a-gä′l-ŏk, ~o-km) [grch.] *s.* Adlerholz *n* (*Aquila′ria aga′llocha*).
agalma ⚗ (a-gä′l-ma), *pl.* **~ta** (~ma-ta) [grch.] *s., sculp.* Verzierung *f*, Zierat *m.*
agalmatolite ⚗ (äg-l-mä′t-o-lait) [grch.] *s., min.* Bildstein *m*, chinesischer Speckstein.
agal-wood ⑤ (ä′g-l-wūd) = agalloch(um).
Agamedes (äg-a-mī′-dis) *npr.* grch. Alt.: Agame′des (Erbauer des Delphischen Tempels).
Agamemnon (äg-a-mĕ′m-nŏn) [grch.] *npr.* Agame′mnon (Führer der Griechen vor Troja).
agami (ä′g-a-me) [guia′nisch] *s., orn.* Trompeter-Vogel *m* (*Pso′phia cre′pitans*).

agamous ✈ ↘ (ă′g-ᵃ-mŏß) [grch.] *a.* 1. unverheiratet, ehelos. — 2. geschlechtslos.
agamy ✈ (ă′g-ᵃ-mᵉ) [grch.] *s.* Ehelosigkeit *f.*
Aganippe(ăg-ᵃ-nĭ′p-ᵉ) *npr., id.* 1. Nymphe. — 2. *poet.* Musenquell. — 3. *fig.* **a**~ poetische Kraft.
agape¹ (*MU.* ᵃ-gē′p, *CT.D.* a. ᵃ-gā′p) [a u. gape] *adv.* u. präd. *a.* gaffend, mit offenem Munde; to be oder stand ~ gaffen.
aga*pe*² (ă′g-ᵃ-pĭ) [grch.], *pl.* lt. **~pæ** (~pĭ) oder ↘ engl. **~pes** (~pĭſ) *s.* Liebesmahl *n* der ersten Christen nach der Kommunion.
Agar (ē′-gᵃʳ) [ar.] *npr., id. m* (Berg Sinaï).
agaric ⚘ (ă′g-ᵃ-rĭk od. ᵃ-gă′r-ĭk) [grch.] **I** *s.* 1. Blätter-pilz *m*, -schwamm *m* (*Aga′ricus*). — 2. weitS.: Pilz *m*, Schwamm *m.* — 3. ↘ Löcher-pilz *m*, -schwamm *m* (*Poly′porus*). — **II** *a.* 4. Pilz-..., Schwamm-...
agariciform ✈ ⚘ (ᵃ-gă′r-ᵉ-ßᵉ-fōʳm od. ăg-ᵃ-rĭ′ß-ᵉ-fōʳm) *a.* pilz-, schwamm-förmig.
a-gase ↘ (ᵃ-gē′ſ) *adv.* = agaze.
agasp ↘ (ᵃ-ga′ßp) [a u. gasp] *adv.* **keuchend; *fig.* eifrig, voller Eifer.**
agast † (ᵃ-ga′ßt) [a u. a/e. *gǣstan*] **I** *v/a.* u. *v/n.* erschrecken. — **II** *a.* = aghast.
agate¹ (ă′g-ᵃt) [fr. *id.*, it. *a′gat(h)a*, lt., grch. *acha′tes*] *s.* 1. ✈ *min.* Acha′t *m.* — 2. *Am. typ.* Pariserschrift *f* (größer als Perl, kleiner als Nonpareille; in England ruby). — 3. † winzige Person, Kerlchen *n* (*SH.*). — 4. ⚙: a) Glättzahn *m* der Buchbinder; b) Wolfszahn *m* der Golddrah′tzieher. — 5. ⚓ Achat-hütchen *n* der Ko′mpaß-Magne′tnadel. — 6. F großer, bunter Murmel. — 7. ↘ Gaga′t *m*, Jett *n.*
agate² *provcN.* u. schott., sonst ↘ (ᵃ-gē′t) [a u. gate Weg] *adv.* u. präd. *a.* auf dem Wege, auf den Weg; im Gange, in Gang (auch *fig.*); what is ~ here? was geht hier vor?
agate-*bead* (ă′g-ᵃt-bĭd) *s.* **Achatperle *f.***
~-burnisher (~-bōʳ-nᵉ-schᵉʳ) *s.* Polier-, Vergolde-stein *m.* [migen od. anderen Streifen ꝛc.).]
~-glass (~-glaß) *s.* Achatglas *n* (mit bandför-]
~-handle (~-händl) *s.* Achat-heft *n*, -stiel *m*, -griff *m* an Messern ꝛc. [Band-jaspis *m.*]
~-jasper (~-dGăß-pᵉʳ) *s., min.* Achat-,]
~-mill (~-mĭl) *s.* **Achatschleiferei *f.***
~-shell (~-schĕl) *s., zo.* **Achatschnecke *f.***
agateward(s) † od. *provcN.* (ᵃ-gē′t-wᵉʳd[ſ]) *adv.* unterwegs.
Agatha (ă′g-ᵃ-*tha*) *npr.* Aga′the *f* (Vn.).
Agathocles(ᵃ-gă′*th*-ᵒ-klĭſ) *npr.* Aga′thokles (Tyrann von Syraku′s, 361–289 vor Chr.).
Agathon (ă′g-ᵃ-*thŏn*) *npr.* A′gathon *m.*
agatiferous ✈ (ăg-ᵃ-tĭ′f-ᵉ-nŏß) *a.* achathaltig.
agatiform ✈ (ᵃ-gă′t-ᵉ-fōʳm, ă′g-ᵃ-tᵉ-fōʳm) *a., min.* achat-förmig, -artig; achat-ähnlich.
agatine ✈ (ă′g-ᵃ-tĭn) *a., min.* achat-artig.
agatised ④ ✈ (~tāiſd) *a.* in e-n Achat verwandelt; wie ein Achat gezeichnet; ~ wood Art Hornstein *m* (versteinertes Holz).
agaty ✈ ↘ (ă′g-ᵃ-tᵉ) *a.* achat-artig.
agave ✈ ⚘ (ᵃ-gē′-wᵉ) [lt. *id.*, grch. *agavo′s*] *s.* Aga′ve *f* (*Aga′ve america′na*).
agaze (ᵃ-gē′ſ) *adv.* und präd. *a.* staunend.
A. G. B. I. *abbr.* für Artists' General Benevolent Institution (allgemeiner Künstler-Unterstützungs Verein).
age (ēdG) [fr. *âge*, aus lt. *æta′tem*] **I** *s.* 1. Alter *n*, Lebens-dauer *f*, -zeit *f*; ↕. — 2. Lebens-Reife *f* (14. Lebensjahr), a. ~ of discretion; Mündigkeit *f* (21. Lebensjahr); ↕. — 3. vorgeschriebenes Lebensalter für ein Amt ꝛc. — 4. Lebens-periode *f*, -stufe *f.* — 5. (hohes) Alter, Greisenalter *n* (auch old ~, great ~); **(von Dingen) Reife *f.* — 6. Bejahrte(r);** kollekti′v: alte Leute *pl.* (bsd. *SH.*). — 7. Zeit *f*, Zeitalter *n*, Epoche *f*; *geol.* Periode *f*; ↕. — 8. Generation *f*, Menschenalter *n.* — 9. unendlich lange Zeit, Ewigkeit *f* (oft in der Übertreibung); gelegentlich auch: Jahrhundert *n*; ↕. — **II** *v/n.* ①b. 10. altern, bejahrt werden. — **III** *v/a.* ①b. 11. alt machen, zur Reife bringen. — ***Syn.*** *age* (1) allgem. Lebensalter, *old* ~, *oldness* hohes Alter von Lebewesen und Dingen, *seniority* höheres Dienstalter.

Zu **age 1**: to be of an ~ to ... in dem Alter sein zu ...; I am of your ~ ich bin in Ihrem Alter; he is thirty years of ~ er ist 30 Jahre alt; what ~ are you (of)? wie alt sind Sie?; at the ~ of ... im Alter von ...; with ~ mit den Jahren; she bears, carries her ~ well sie hält sich gut für ihr Alter; he doesn't look his ~ er sieht nicht so alt aus wie er ist; the prime of his ~ die Blüte s-s Lebens; early ~, tender ~ Kindesalter *n*; young ~ jugendliches Alter; green old ~ rüstiges Alter; ~ of manhood Mannesalter *n.*

Zu **~ 2**: to be under († within) ~ minore′nn, unmündig sein; under ~ Unmündigkeit *f*, Minderjährigkeit *f*; to be of († at, to) ~ majorenn, mündig sein; to arrive at ~, to come of ~ mündig werden; full ~, lawful ~ Mündigkeit *f*, **Volljährigkeit *f*.**

Zu **~ 7**: at this ~ heutzutage; in ~s to come in künftigen Zeiten; iron ~ eisernes Zeitalter, *fig.* schwere Zeiten; **✈ *geol.* the ~ of ice Eiszeit *f*.**

Zu **~ 9**: for ~s auf lange Zeit; it is quite an ~ since I saw you es ist eine Ewigkeit her, daß ich Sie nicht gesehen habe.

aged (ē′-dGᵉd od. [bsd. in 3 u. 5] ēdGd) **I** *p.p.* u. *a.* ☐ **(s. bsd. Art.) 1. alt, bejahrt (a. *fig.*).** — 2. gealtert, die Spuren des Alters tragend. — 3. im Alter von ..., ...jährig. — **II** *s.* 4. († *sg.*) alter Mann, Greis *m* (*SH. T.A.* 5,1,179). — 5. the ~ *pl.* die Bejahrten, Alten. — ***Syn. elderly*** **ziemlich alt, ältlich;** *old* allgemeiner als ~; *ancient* ehemalig; *antique* altertümlich; vgl. auch ancient.
agedly ↘ (e′-dGᵉd-lᵉ) *adv.* nach Art alter] Leute.]
agedness (~nᵉß) *s.* (hohes) Alter.
Agee¹ (*ST.* ē′-dGᵉ-ĭ) *npr.* A′ga *m* (2. Sam. 23, 11).
agee² schott. u. *Am.* (ᵃ-dGĭ′) [gee *int.* jüh!] 1. schief; *fig.* verschroben. — 2. angelehnt, halb offen (= ajar, ajee).
ag(e)ing (ē′-dGĭnᵍ) [age] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. alternd; alt machend. — **II** *s.* 2. Altern *n*; Altmachen *n.* — 3. ⚙ Trocknen *n*, Fixieren *n* d. Farbe (Kattundruck); ~ room Hängeboden.
ageless (e′dG-lᵉß) *a.* oh. Alter, nie welkend.
age-long (~-lŏnᵍ) *a.* lebenslang, ein Lebensalter dauernd, unendlich lang.
agen (ᵃ-gĕ′n) *adv.*, &c. 1. †, *provc.* od. *poet.* = again. — 2. P = against.
agen*cy* (ē′-dGᵉn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉſ) [mlt. *age′ntia*] *s.* 1. Thätigkeit *f*, Wirksamkeit *f*, Wirkung *f*; exploding ~ Explosi′vwirkung *f.* — 2. Mitwirkung *f*, Vermittelung *f*, Vertretung *f.* — 3. ✿ Agentu′r *f*, Age′ntschaft *f*; ~ business Kommissions-Geschäft *n.*
agenda (ᵃ-dGĕ′n-da) [lt. *id.*] *s/pl.* (oft auch *s/sg.*) 1. † *eccl.* Kirchen-Age′nde *f*, Liturgie ***f.* — 2. *sg.* Schreibkalender *m*, Noti′zbuch *n*.**
Agenor (ᵃ-dGĭ′-nŏʳ) *npr., myth.* Age′nor *m.*
agent (e′-dGᵉnt) [lt. *agent-em*] **I** ↘ *a.* 1. handelnd, thätig (*ant.* patient). — **II** *s.* [fr. *agent*] *abbr.* **agt.** 2. Handelnde(r), Wirkende(r), Urheber *m.* — 3. ✈ *chm., med., phys.* A′gens *n*, wirkende Kraft oder Ursache, Mittel *n*; ↕. — 4. Age′nt *m*, Geschäftsträger *m*, Vermittler *m*; *fig.* Werkzeug *n.* — 5. Beamter *m*, Angestellter *m.* — 6. ✿ Age′nt *m*, Vertreter *m*, Dispone′nt *m*; Kommissionä′r *m*, Makler *m*, Sensa′l *m*; Spediteur *m.* — 7. schott. jur.: Anwalt *m*, Sachwalter *m.*

Zu **~ 3** ✈ u. ⚙: (dis)colouring ~ (Ent-)Färbemittel *n*; electric ~ elektrisches A′gens; explosive ~ Sprengstoff *m*; fusing ~ od. ~ for fusion Schmelzmittel *n*; morbific ~ Krankheitserreger *m*; oxidising ~ Oxydationsmittel *n*; physical ~s *pl.* Naturkräfte *f/pl.*; reducing ~ Reduktionsmittel *n*; therapeutic ~ Heilmittel *n.*

agent-general (e-dGᵉnt-dGĕ′n-ᵉ-nᵉl) *s.* Genera′l-Age′nt *m*, Geschäftsführer *m.*
agential ✈ (ē-dGe′n-schᵉl) *a.* thätig, akti′v.
agentship ↘ (e′-dGᵉnt-schĭp) *s.* = agency.
agent-victual(l)er ⚓ (e′-dGᵉnt-wĭt-lᵉʳ) *s.* Marine-Provia′nt-Kommissa′rius *m.*
Agesilaus (ᵃ-dGeß-ᵉ-le′-ᵃß) *npr., id. m.*
age-spent (ē′dG-ßpĕnt) *a.* vom Alter geschwächt.
age-worn (ē′dG-wōʳn) *a.* altersschwach.
agglomerate¹ ✈ (ᵃ-glŏ′m-ᵉ-net) [lt.] ①b. **I** *v/a.* zs.-ballen, anhäufen, zu e-r Masse vereinigen. — **II** *v/n., phys., chm.* sich **zusammenballen, sich häufen (auch *fig.*).**
agglomerate² ✈ (~nᵃt) [lt.] **I** *a.* 1. zusammengeballt, an-, auf-gehäuft. — 2. ⚘ gehäuft. — **II** *s.* 3. Anhäufung *f.* — 4. *geol.* Agglomera′t *n.* — **Vgl. ~¹.**
agglomeration ✈ (ᵃ-glŏm-ᵉ-rē′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Zs.-ballung *f*, Anhäufung *f*, Ansammlung *f.* — 2. Angehäuftes *n*, Haufen *m*, zs.-hängende Masse. [häufend, ansammelnd.]
agglomerative ✈ (ᵃ-glŏ′m-ᵉ-ne-tĭw) *a* an-]
agglutinant ✈ (ᵃ-glū′-tᵉ-nᵃnt) [lt.] **I** *a.* an-, zusammen-leimend, (an)klebend, verbindend; *med.* zusammenheilend. — **II** *s.* Klebe-, Binde-mittel *n* (auch *med.*).
agglutinate¹ (~net) [lt.] *v/a.* ①b. 1. zusammenleimen, ankleben, verbinden; ↘ *fig.* vereinigen. — 2. ✈ agglutinieren: a) *med.* an-, zusammen-heilen, b) *gr.* einfache Wörter zu zusammengesetzten Begriffen verbinden (*ant.* inflect). — 3. ⚙ binden. — 4. (auch *v/n.* sich) in Leim verwandeln. — **Vgl. ~².**
agglutinate² ✈ (~nᵃt) *a.* 1. zs.-geklebt, verbunden. — 2. *gr.* agglutiniert, aus einfachen od. Wurzel-wörtern zs.-gesetzt (s. a. agglutinative 3). — 3. ⚘ angewachsen. — **Vgl. ~¹.**
agglutination (ᵃ-glū-tᵉ-ne′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Zs.-leimen *n*, -kleben *n*, Zs.-halten *n.* 2. Zs.-geklebtes *n*, an-ea.-klebende Masse. — 3. ✈ Agglutination *f*: a) *med.* An-, Zs.-heilung, b) *gr.* Verbdg einfacher od. Wurzelwörter zu zs.-gesetzten Ausdrucken (*ant.* inflection).
agglutinative ✈ (ᵃ-glū′-tᵉ-ne-tĭw) *a.* 1. zusammen-leimend, -klebend; ~ substance Klebstoff *m.* — 2. *med.* an-, zs.-heilend. — 3. *gr.* agglutinierend, dem Wurzelworte hinzufügend (*ant.* inflectional).
agglutinise ④ ↘ (~nāiſ) = agglutinate¹.
aggrandise ④ (ă′g-rᵃn-dāiſ) [fr. *agrandir*] ①b. **I** *v/a.* 1. vergrößern, ausdehnen, erweitern; Macht, Reichtum vermehren. — 2. verherrlichen, ausschmücken; übertreiben; Personen erheben, erhöhen. — **II** ↘ *v/n.* 3. zunehmen, sich vergrößern.
aggrandisement ④ (~-mᵉnt oder ᵃ-gră′n-dĭſ-mĕnt) *s.* Vergrößerung *f*, Erweiterung *f*, Zunahme *f*; *fig.* Erhebung *f*, Erhöhung *f.*
aggrandiser ④ (ă′g-rᵃn-dāi-ſᵉʳ) *s.* Vergrößerer *m*, Vermehrer *m* ꝛc. (s. aggrandise).
aggravate (ă′g-rᵃ-wēt) [lt. *aggrava′re*] *v/a.* ①b. 1. erschweren, verschärfen, verschlimmern, verstärken, vergrößern, vermehren (*ant.* alleviate). — 2. F reizen (auch *fig.*); erbittern, ärgern, aufbringen. — 3. ↘ ärger machen, übertreiben.
aggravating (ă′g-rᵃ-we-tĭnᵍ) [aggravate] *p.pr.* u. *a.* ☐ 1. erschwerend, verschärfend, verschlimmernd; jur.: ~ circumstances *pl.* erschwerende Umstände *m/pl.* — 2. erbitternd, ärgerlich, unangenehm.
aggravation (ăg-rᵃ-we′-schᵉn) [mlt. *aggravation-em*] *s.* 1. Erschwerung *f*, Verstärkung *f*, Vergrößerung *f*, Vermehrung *f*, **Verschlimmerung *f*; there is the additional ~ of having** ... dazu kommt noch

die Erschwerung, daß ... — 2. *b.s.* Übertreibung *f* (*ant.* extenuation); *paint.* übertriebene Darstellung. — 3. F Erzürnen *n*, Erbitterung *f*, Ärger *m*.

aggravative (ă'g-rᵃ-wē-tiw) [lt.] **I** *a.* erschwerend. — **II** *s.* Verschlimmerung *f*.

aggravator (ă'g-rᵃ-wē-tᵊʳ) [lt.] *s.* Erschwerer *m*; Erschwerendes *n*.

aggregate¹ (ă'g-rᵉ-gēt) [lt. *aggrega're*] ①b. **I** *v/a.* 1. zs.-häufen, ansammeln, zu einer Masse vereinigen. — 2. (to, ∖ with) in eine Gesellschaft aufnehmen, als Mitglied beigesellen. — 3. sich belaufen auf, im ganzen betragen. — **II** *v/n.* 4. sich häufen, sich zu einer Masse vereinigen. — Vgl. ~².

aggregate² (ă'g-rᵉ-gät) [lt.] **I** *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. angehäuft, angesammelt, gesamt; zu e-r Masse vereint; ~ amount Gesamtbetrag *m*, Totalsumme *f*. — 2. ⅁ aggregiert; ⚘: ~ flower Gehäuftblüt(l)er *m*; ~ fruit Haufenfrucht *f*. — **II** *s.* 3. Anhäufung *f*, Ansammlung *f*, Vereinigung *f*; Masse *f*, Summe *f*. — 4. ⅁ Aggrega't *n*.

aggregately (ă'g-rᵉ-gät-lᵉ) *adv.* insgesamt, in Haufen.

aggregation ⅁ (ăg-rᵉ-gē'-schᵊn) *s.* Anhäufung *f*, Ansammlung *f*; *phys.* state of ~ Aggrega't-Zustand *m*.

aggregative (ă'g-rᵉ-gē-tiw) [lt.] *a.* 1. zs.-genommen, gesamt; Anhäufungs-... — 2. ∖ nach Vereinigung strebend, gesellig.

aggress (ᵃ-grĕ'ß) [mlt. *aggressa're*] *v/n.* ①c. 1. (on) zuerst angreifen, herfallen über, angriffsweise vorgehen gegen, einen Streit anfangen mit. — 2. (upon) belästigen, aufdringlich werden.

aggression (ᵃ-grĕ'sch-ᵊn) [lt. *aggression-em*] *s.* (on, upon) An-, Ein-griff *m*, An-, Über-fall *m*, Angreifen *n*.

aggressive (ᵃ-grĕ'ß-iw) [lt.] **I** *a.* □ angreifend, aggressi'v; Angriffs-... — **II** *s.* Aggressive *f*.

aggressiveness (~-nᵉß) *s.* angreifendes Wesen, Angriffslust *f*.

aggressor (ᵃ-grĕ'ß-ᵊʳ) [lt.] *s.* Angreifer *m*.

aggrieve (ᵃ-grī'w) [a/f. *agrever*, lt. *aggrava're*] *v/a.* ①b. betrüben, kränken, quälen, bedrücken, beeinträchtigen (jetzt mst passivisch).

aggroup ∖ (ᵃ-grū'p) [fr.] *v/a.* u. *v/n.* ①a. (sich) gruppieren, anordnen, zs.-stellen.

aggroupment ∖ (~-mᵉnt) *s.* Gruppierung *f*.

agha (a-gā', ă'g-a) [türk.: Herr] *s.* Ag(h)a (a'-gā) *m* (türk. Ehrentitel versch. Würdenträger).

Aghadoe (ā'-hᵃ-dō) *npr.*, *id. n* (St. in Irland).

aghast (ᵃ-ga'ßt) [*p.p.* v. agast (s. ds), in irrtümlicher Anlehnung an ghast, ghost] präd. *a.* 1. erschreckt, erschrocken, entsetzt, bestürzt. — 2. ✣ ∖ geisterhaft, gräßlich.

aghast-looking F (~-lu't-inᵍ) *a.* erschrocken, entsetzt aussehend.

Aghrim (ă'-grim oder ă'ch-rim) *npr.*, *id.* (Ort in Irland).

agile (ă'dſch-il, ∖ ~ail) [lt. *a'gilis*] *a.* □ beweglich, flink, lebhaft, behe'nd, hurtig. — ***Syn.*** s. alert.

agility (ᵃ-dſchi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Beweglichkeit *f*, Flinkheit *f*, Behendigkeit *f*, Lebhaftigkeit *f*.

aging (ē'-dſching) *p.pr.* bzw. *a.* u. *s.* = ageing.

agio ⚜ (ă'dſch-ᵉ-ō oder ē'-dſchᵉ-ō) [it. *id.*] *s.* Agio (spr.: a'-dſcho) *n*, Auf-, Wechsel-geld *n* (on auf).

~-jobber (~-dſchob-ᵊʳ) *s.*, *b.s.* Börsen-Spekula'nt *m*, -spieler *m* (*CL.*).

agiotage ⚜ (ă'dſch-ᵉ-ᵉ-tᵉdſch od. ē'-dſchᵉ-ᵉ-tᵉdſch) [fr. *id.*] *s.* Wechselgeschäft *n*; weitS.: Agiotage (spr.: ā-dſchᵉ-ta'ſch) *f*, Börsenspiel *n*.

Agis (ē'-dſchiß) *npr.*, *id. m* (König v. Sparta).

agist (ᵃ-dſchi'ßt) [a/f. *agister*, v. *giste* (jetzt *gîte*) Lager] ①a. jur.: **I** *v/a.* in Weide oder Mast nehmen (ursprünglich: im Forste weiden lassen). — **II** *v/n.* weiden, auf gemieteter Weide grasen.

agister (ᵃ-dſchi'ß-tᵊʳ) *s.* = agistor.

agistment (ᵃ-dſchi'ßt-mᵉnt) *s.* 1. jur. Weidenlassen *n*. — 2. Weiderecht *n* im Walde. — 3. Weide-, Futter-geld *n*. — 4. Steuer *f*, Abgabe *f* von Weideland-Besitzern.

agistor (ᵃ-dſchi'ß-tᵊʳ) [agist] *s.* 1. königlicher Weide-, Trift-meister. — 2. j. der Vieh in Mast oder Verpflegung nimmt.

agitate (ă'dſch-ᵉ-tēt) [lt. *agita're*] ①b. **I** *v/a.* 1. hin u. her bewegen, erschüttern, schütteln. — 2. *fig.* stören, beunruhigen, aufregen, erregen; aufwiegeln. — 3. fast †: erwägen, hin und her überlegen, Pläne ausbrüten, planen. — 4. erörtern, debattieren, verhandeln; e-e Frage aufwerfen. — **II** *v/n.* 5. (for) agitieren, wühlen (bsd. *pol.*).

agitating (ă'dſch-ᵉ-tē-tinᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* beunruhigend, aufregend; Agitations-... — **II** *s.* Beunruhigen *n* ꝛc. (s. agitate).

agitation (ădſch-ᵉ-tē'-schᵊn) [fr. *id.*, lt. *agitation-em*] *s.* 1. Hin-u.-her-bewegen *n*, Schütteln *n*, heftige Bewegung, Erschütterung *f*. — 2. *fig.* (Gemüts-)Bewegung *f*, Aufregung *f*, Gärung *f*. — 3. ∖ Überlegung *f*, Erwägung *f*, Erörterung *f*. — 4. (bsd. *pol.*) Agitation *f*, Aufwiegelung *f*, Bewegung *f*.

agitative (ă'dſch-ᵉ-tē-tiw) *a.* erschütternd, aufregend; erörternd.

agitator (ă'dſch-ᵉ-tē-tᵊʳ) [lt.] *s.* 1. Agita'tor *m*, Aufwiegler *m*, Wühler *m*. — 2. P Klingelzug *m*, Hausthürklopfer *m*. — 3. ⚙ Rührapparat *m*, Rührer *m*.

agitatorial (ădſch-ᵉ-tᵃ-tō'-rᵉ-ᵊl ⑨) *a.* □ agitato'risch, aufhetzend.

agitatrix (~tē'-trikß) [lt.] *s.* Aufwieglerin *f*.

Aglaia (ăg-lē'-ja) *npr.*, *myth.* u. *ast.*, *id. f*.

aglance (ᵃ-gla'nß) *adv.* u. präd. *a.* glänzend.

aglare (ᵃ-glā'ʳ) *adv.* und präd. *a.* strahlend.

ag-leaf ⚘ (ă'g-līf) [wahrscheinl. *corr.* aus hag-leaf] *s.* Wollkraut *n* (*Verba'scum*).

agleam (ᵃ-glī'm) *adv.* u. präd. *a.* glänzend.

aglee schott. (ᵃ-glī') *adv.* = agley.

aglet (ă'g-lᵉt od. ē'-glᵉt) [fr. *aiguillette*, mlt. *acu'cula*] *s.* 1. Schnürsenkel *m*, Nestel-, Senkel-stift *m*; kunstl. (bisw. in Form v. Figuren) gearbeitetes Senkelblech e-s Schnürbandes; gold. od. silb. Zierat *m* am Ende v. Fransen; weitS.: Metallplättchen *n* (als Besatz), Goldflitter *m*. — 2. ⚜ rundes weißes Schnürband. — 3. ⚘ Blütenkätzchen *n*; † hängender Staubbeutel. — 4. ⚔ = aiguillette.

~-baby † (~-bē-bᵉ) *s.* Senkelstift *m* in Form einer menschl. Figur; Püppchen *n*, so klein wie eine Senkelstiftfigur (*SH. T.S.* 1,2,79).

agley schott. (ᵃ-glī') *adv.* schief, krumm; to gang (oder to go) ~ fehlschlagen (BURNS).

a-glimmer ⑥ (ᵃ-gli'm-ᵊʳ) *adv.* und präd. *a.* schimmernd; to set ~ erglänzen machen.

a-glitter ⑤ (ᵃ-gli't-ᵊʳ) *adv.* und präd. *a.* glitzernd, strahlend (with von).

aglow ⑥ (ᵃ-glō') *adv.* u. präd. *a.* (er)glühend, freudig gerötet (with von, vor).

agly schott. (ᵃ-glī') *adv.* = agley (BURNS).

agminate ⅁ (ă'g-mᵉ-nät) [lt.] *a.* gehäuft.

agminated ⅁ (~nē-tᵉd) *a.* = agminate.

agnail (ă'g-nēl) [a/e. *angnægl*] *s.* Nied-, Neid-nagel *m* am Finger (= hangnail).

agname ∖ (ă'g-nēm) *s.* Bei-, Zu-name *m*.

agnate (ă'g-nēt) [lt. *agna'tus*] **I** *s.* jur.: 1. Agna't *m* (Verwandter im Mannesstamme od. von väterl. Seite). — **II** *a.* 2. jur.: agna'tisch, väterlicherseits verwandt. — 3. ∖ *fig.* stammverwandt.

agnatic (ăg-nă't-ik) [fr.] *a.* (~ally *adv.*) jur.: agna'tisch.

agnation (ăg-nē'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. jur.: Agnation *f* (Verwandtschaft im Mannesstamm oder von väterlicher Seite). — 2. ∖ *fig.* Stammverwandtschaft *f*.

aguel † (ă'g-nᵊl, fr. Ausspr.: ā-njĕ'l) [fr.] *s.*, *num.* Lammthaler *m* (alte fr. Goldmünze = 12 sous 6 deniers).

Agnes (ă'g-nᵉß) *npr.* A'gnes *f*.

agnet (ă'g-nᵉt) *s.* Lämmlein *n* (Sinnbild der Keuschheit).

Agnew (ă'g-njū, a. ăg-njū') *npr.*, *id.* (Prsn.).

agnise ④ ∖ (ăg-nai'ß) [lt. *agno'scere*] *v/a.* ①b. 1. bekennen, eingestehen. — 2. wiedererkennen. — 3. † anerkennen (as, for als).

agnomen ∖ (ăg-nō'-mᵉn) [lt. *id.*] *s.* Bei-, Zu-name *m*.

agnomical ⅁ (*MU.* ăg-nŏ'm-ᵉ-kᵊl, *CT.D.* ăg-nō'-mᵉ-kᵊl) *a.* absichtslos, unvorsätzlich.

agnominal ∖ (ăg-nŏ'm-ᵉ-nᵊl) *a.* einen Beinamen betreffend.

agnominate ∖ (~nēt) *v/a.* ①b. nennen, e-n Beinamen geben.

agnomination ⅁ (ăg-nŏm-ᵉ-nē'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Zusammenstellung *f* gleich od. ähnlich klingender Wörter; Wortspiel *n*. — 2. Alliteration *f*, Stabreim *m*. — 3. ∖ Beinamen.

agnus (ă'g-nᵉß) [lt. *a'gnus* Lamm] *s.* 1. † = A~ Dei (s. ~3). — 2. ⅁ ⚘ A~ castus (~ kă'ß-tᵉß) Keuschbaum *m* (*Vi'tex*). — 3. *eccl.* A~ Dei (~ dī'-ai) [lt. *id.*] Lamm *n* Gottes. — 4. ⅁ ⚘ A~ Scythicus (~ ßi'th-ᵉ-kᵉß) skythisches Lamm, Barometz *n* (*Aspi'dium Barometz*).

ago (ᵃ-gō') [*p.p.* vom † ago vergehen, weggehen] **I** *a.* (hinter dem *s.*) vergangen, verschwunden, vorüber, her, vor, vorher; a fortnight ~ vor 14 Tagen; a long time ~ vor langer Zeit; years ~ vor (langen) Jahren. — **II** *adv.* in vergangener Zeit (jetzt nur noch in long ~); long ~ vor langer Zeit, seit langem, lang' ist's her.

agog F (ᵃ-gŏ'g) *adv.* und präd. *a.* voll Verlangen, neugierig; in Bewegung (on, upon, for, with, about); to be ~ erpicht sein (for, on auf); he is all ~ er ist in Besorgnis; to set one ~ for, on, upon j-n begierig machen nach.

agoing ⑤ F (ᵃ-gō'-inᵍ) *adv.* 1. in od. im Gang; to set ~ in G. setzen. — 2. bei Versteigerungen = going. — 3. P marschfertig; im Begriff.

agonarch (ă'g-ᵉ-nāʳk) [grch.] *s.* Alt.: Richter *m* und Aufseher *m* der öffentl. Kampfspiele.

agone fast † und *poet.* (ᵃ-go'n) = ago.

agonise ④ (ă'g-ᵒ-naiß) [fr., grch.] ①b. **I** *v/a.* 1. quälen, martern, Todespein bereiten. — **II** *v/n.* 2. Todespein erdulden, mit dem Tode ringen, in den letzten Zügen liegen. — 3. kämpfen, ringen (meist *fig.*).

agonised ④ (ă'g-ᵒ-naißd) *a.* □ gequält, geängstigt, angstvoll, schmerzlich.

agoniser ④ (~nai-ßᵊʳ) *s.* Quäler *m*; Gesellschafts-*sl.* j. der sich krampfhaft anstrengt.

agonising ④ (~nai-ßinᵍ) **I** *a.* □ peinigend, schmerzlich; verzweifelt ringend, im Todeskampf liegend; ~ shriek Schmerzensschrei *m*. — **II** *s.* Kampf *m*, Ringen *n*, Schmerzerdulden *n*.

agonism (~nism) [grch.] *s.* Alt.: 1. Wettkampf *m*. — 2. Siegespreis *m*.

agonist (ă'g-ᵉ-nißt) [grch.] *s.* Alt.: Preiskämpfer *m*; Schauspieler *m*.

agonistic (ăg-ᵒ-ni'ß-tik) [grch.] *a.* 1. Altertum: agoni'stisch, zu Kampfspielen gehörig. — 2. *fig.* pole'misch, streitsüchtig. — 3. angestrengt, auf Effe'kt berechnet, übertrieben.

agonistical (~tᵉ-kᵊl) *a.* □ = agonistic.

agonizant (ăg-ᵒ-nai'-ſᵊnt) [mlt.] *s.*, *eccl.* Agoniza'nt *m* (Mönch, der Sterbegebete spricht).

agonothete (ᵃ-gō'-nᵒ-thīt) *s.* = agonarch.

agonothetic (ᵃ-gō-nᵒ-thĕ't-ik) *a.* Alt.: das Amt eines Kampfrichters betreffend.

agony (ă'g-ᵒ-nᵉ), *pl.* ~ies (~nᵉſ) [grch. *agoni'a*] *s.* 1. heftiger körperl. od. geist. Schmerz, Bangigkeit *f*, Seelenangst *f*; ↓. — 2. Agonie *f*, Todeskampf *m* (jetzt mst nur in Zsgn). — 3. ∖ Kampf *m*, Ringen *n*. — ***Syn.*** *agony* 1) allgemein, äußerst heftig, anhaltend; *anguish* örtlich, vorübergehend; *pang* kurz, durchdringend, stechend; *torture* und (länger dauernd) *torment* Geist, Körper folternd.

Zu ~ 1: F ~ column Seufzerspalte *f* der *Times* und anderer Zeitungen (mit Anzeigen über Verluste, Korrespondenz von Liebespärchen ꝛc.); ~ of grief, ~ of sorrow unbeschreiblicher Kummer, Herzeleid *n*; ~ of laughter Lachkrampf *m*.

agony-piler F (ăʹg-ᵒ-nᵉ-pāī-lᵊʳ) *s.* Schauspieler *m* in einem Schauerdrama; Verfasser *m* einer Gruselgeschichte.

agoraphobia ⚗ (ăg-ᵒ-rᵃ-fōʹ-bᵃ-a) [grch.] *s.*, *med.* Furcht *f* vor Überschreitung freier Plätze, Platz-Angst *f* (Nervenkrankheit).

agouta (ᵃ-gūʹ-ta) [haïtisch] *s.*, *zo.* Agu'ta-Ratte *f* (*Sole'nodon parado'xus*).

agouti, ~y (ᵃ-gūʹ-tᵉ) *s.*, *zo.* Agu'ti *n*, Ferkelkaninchen *n* (*Dasypro'cta agu'ti*).

Agr. *abbr.* = agriculture.

Agra (āʹ-gra) *npr.*, *id.* (Provinz u. St., Ost-J.).

agraffe ⚒ (ᵃ-grăʹf) [fr.] *s.* Agraffe *f*, verzierte Spange.

Agram (āʹ-grᵊm, auch ŏʹg-rŏm) *npr.*, *id. n* (Stadt in Kroa'tien; jetzt oft Zagreb).

agrarian (ᵃ-grāʹ-rᵉ-ᵊn) [lt.] **I** *a.* **1.** Äcker, bsd. Staatsländereien betr.; agra'risch; Agra'r-...; ~ crime Verbrechen *n* gegen den Gutsherrn; ~ law Ackergesetz *n.* — **2.** gleichmäßige Verteilung des Grund-Eigentums betreffend. — **3.** ♀ wild wachsend. — **II** *s.* **4.** Befürworter *m* gleichmäßiger Verteilung des Grund-Eigentums. — **5.** ⚒ Ackergesetz *n.* — **6.** ⚒ Acker *m.*

agrarianise ④ ⚒ (~rᵉ-ᵃ-nāīs) *v/a.* ①b. **1.** Land gleichmäßig verteilen. — **2.** mit agra'rischen Ide'en erfüllen.

agree (ᵃ-grīʹ) [a/f. *agreer*, lt. *ad* und *gratum*] ①a. **I** *v/n.* **1.** (allein od. mit together) übereinstimmen, einig sein; zusammenstimmen, -passen; in Eintracht leben, auskommen, sich vertragen; oft = to be ~d gleichen, ähnlich sn, entsprechen; ⚓. — **2.** (on od. upon, † a. mit of od. about) einig werden, übereinkommen, sich verständigen, sich (ver-)einigen; vereinbaren, verabreden; ⊛ sich vergleichen; ⚓. — **3.** bei-, zu-stimmen, einwilligen, beipflichten, eingehen auf, annehmen, genehmigen, sich einverstanden erklären (to mit *inf.* oder that); ⚓. — **4.** *gr.* in Geschlecht, Zahl ɔc. übereinstimmen (with mit). — **5.** (with) zuträglich sein, j-m gut bekommen, zusagen; auch von Pflanzen ɔc.: fortkommen (with in); ⚓. — **II** † *v/a.* **6.** ausgleichen, versöhnen. — **7.** festsetzen, beschließen; ~d! abgemacht!, topp!, es gilt! (s. agreed). — ***Syn. To accord*** und noch allgemeiner *agree* (1) im Denken und Fühlen übereinstimmen; *answer* einem bestimmten Zwecke, *correspond to* in Wesen u. Erscheinung, *match* physisch u. geistig, *suit* in Umständen u. Bedingungen entsprechen; *tally with* das Seitenstück bilden zu, stimmen mit. — *To agree* (3) ganz allg., *accede to* aus Überzeugung od. Wohlwollen, *acquiesce in* aus Klugheit od. Pflichtgefühl, *comply with* auf fremden Wunsch, *yield* aus Schwäche od. Gleichgiltigkeit, *concur in* zustimmen nach Überlegung, *consent to* mit dem Nebenbegriffe der Ermächtigung zu etwas.

Zu ~ 1: I ~ with you therein darin bin ich mit Ihnen einverstanden; they ~ again sie sind wieder gut freund; ♪ to ~ in one tune gut zusammenstimmen; they ~ like cat(s) and dog(s) sie vertragen sich wie Hund und Katze.

Zu ~ 2: the jury were not able to ~ as to their verdict die Geschworenen konnten sich über ihren Wahrspruch nicht einigen; **to ~ about (od. for) a thing (at a certain price) handelseinig werden**; let us ~ to differ! F darum keine Feindschaft **nicht!; as ~d upon wie verabredet**; all are ~d alle sind einig; I am ~d ich bin's zufrieden (*SH.T.S.1,1,147*).

Zu ~ 3: I must ~ to it ich muß es **mir gefallen lassen; all ~d upon this** dies räumten alle ein.

Zu ~ 5: this wine does not ~ with me dieser Wein bekommt mir nicht.

agreeability ⚒ (ᵃ-grī-ᵃ-bīʹl-ᵒ-tᵉ) *s.* = agreeableness.

agreeable (ᵃ-grīʹ-ᵃbl) [fr.; s. agree] **I** *a.* ☐ **1.** angenehm. — **2.** übereinstimmend, entsprechend, passend, angemessen, gemäß, in Übereinstimmung (to, † with mit). — **3.** gefällig, ansprechend. — **4.** F einverstanden ⚓. — **II** ~ († ~y) **to, with** *prp.* **5.** (dem)gemäß, nach (= according to). — ***Syn. agreeable*** (1) für Geist u. Sinn angenehm, *pleasant* allg. (mst von Dingen, vom Wetter, Benehmen ɔc.), *pleasing* mst von persönl. Erscheinung. — ***according, agreeable*** (2), *corresponding, suitable* vgl. unter agree; *compatible to* mit Zwecken und Maßnahmen, ***conformable to, in keeping with*** mit Vorschrift und Gesetz vereinbar.

Zu ~ 4: F if you're quite ~ wenn's Ihnen recht ist; ⊛ we are ~ to accept your terms wir sind erbötig, Ihre Bedingungen anzunehmen.

agreeableness (~-nᵉs) *s.* **1.** ⚒ angenehmes Wesen, Anmut *f*, Reiz *m*, Annehmlichkeit *f.* — **2.** † Übereinstimmung *f*, Angemessenheit *f* (**to, with**), **Ähnlichkeit** *f* (**to, between**).

agreeably (~ᵃ-blᵉ) *adv.* v. agreeable (s. ds).

agreed (ᵃ-grīʹd) *p.p.* u. *a.* **1.** (case) ~! abgemacht!, topp!, meinetwegen! (s. agree 7). — **2.** zufrieden; einig (s. agree 2).

agreement (ᵃ-grīʹ-mᵉnt) [fr.] *s.* **1.** Übereinstimmung *f* (a. *gr.*); Einklang *m*; Ähnlichkeit *f*, Verwandtschaft *f* (with, between). — **2.** Einigkeit *f*, Eintracht *f*, gutes Einvernehmen. — **3.** Abkommen *n*, Verabredung *f*, Vergleich *m*, Vertrag *m*; ⚓ Heuerkontrakt *m*, Musterrolle *f*; ⚓. — **4.** ⚒ Genehmigung *f*, Zustimmung *f*, Konse'ns *m.* — ***Syn. agreement*** (3) allg., *arrangement* formloser Vertrag, *treaty* u. (dem franz. nachgebildet) *convention* Staatsvertrag; *contract* meist ⊛ für große Lieferungen; *covenant* förml. u. feierl.; *compact* für alle Zeiten bindend.

Zu ~ 3: by ~ verabredetermaßen; ⚙ ⚒: a) to work by ~ in Acco'rd arbeiten, b) ~ **by the job**, ~ **by the piece** Stück-Accord *m*, c) ~ by yard Accord nach d. Maß, der Elle; articles of ~ Vertrags-, Friedens-punkte *m/pl.*, (b. Aktien-Gesellsch.) Gesellschaftsvertrag; to come to an ~ (on) eine Verständigung erzielen **(über), sich vergleichen, sich versöhnen.**

agrestian ⚒ (ᵃ-grĕʹs-tiᵊn⑧) **I** *a.* bäuerisch, roh, grob. — **II** *s.* Bauer *m*, Landmann *m.*

agrestic ⚒ (ᵃ-grĕʹs-tik) [lt.] *a.* **1.** ländlich; Land-...; ~ life Landleben *n*; ~ nobility Land-Adel *m.* — **2.** *fig.* bäuerisch, grob.

Agricola (ᵃ-grīʹk-ᵒ-la) *npr.*, *id.*

agricole ⚒ (ăʹg-rᵉ-kōl) [lt.] *s.* Landmann *m.*

agricolous ⚒ (ᵃ-grīʹk-ᵒ-lŏs) = agricultural.

agricultural (ăg-rᵉ-kŏʹl-tschᵊ-rᵊl) *a.* ☐ landwirtschaftlich, **Ackerbau treibend** oder **betr.**; Landwirtschafts-...; A~ College Ackerbauschule *f*; ~ engine Lokomobi'le *f* (= portable engine); ~ **fair Pferdemarkt** *m* (schott.); ~ labourer Ackerknecht *m*; ~ machine landwirtschaftliche Maschine; ~ science Ackerbau-Wissenschaft *f*; ~ show landwirtschaftliche Ausstellung; ~ society landwirtschaftlicher Verein.

agriculturalist ⚒ (~rᵊ-līst) *s.* = agriculturist.

agriculture (ăʹg-rᵉ-kŏl-tschᵊʳ) [lt.] *abbr.* **Agr.** *s.* (*s/f. TM.*) Ackerbau *m*, Landwirtschaft *f* (bsd. im Großbetrieb); Bachelor of A~ Baccalau'reus *m* der Landwirtschaft (akademischer Grad, *abbr.* **B. Agr.**); **Board of A~** Ackerbau-Ministe'rium *n* (seit 1889); President of the Board of A~ (in Canada u. and. Kolonieen Minister of A~) Ackerbau-Minister.

agriculturist (ăg-rᵉ-kŏʹl-tschᵊ-rīst) *s.* meist wissenschaftlich gebildeter **Landwirt.** — ***Syn.*** *countryman* Landmann; *farmer* Bewirtschafter einer farm, weitS.: praktischer Landbauer.

☛ **agriev...** s. aggriev...

Agrigentum (ăg-rᵉ-dschĕʹn-tᵊm) *npr.* Agrige'nt *n* (jetzt Girge'nti; Stadt auf Sizi'lien).

agrimony ♀ (ăʹg-rᵉ-mᵒ-nᵉ) [lt.] *s.* Acker-, Oder-mennig *m* (*Agrimo'nia eupato'ria*).

agrin F (ᵃ-grīʹn) [a u. grin] *adv.* u. präd. *a.* grinsend.

agriology ⚗ (ăg-rᵉ-ŏʹl-ᵒ-dschᵉ) [grch.] *s.* vergleichendes Studium wilder Völker.

agriot ♀ † (ăʹg-rᵉ-ŏt) *s.* Art Kirsche *f.*

Agrippa (ᵃ-grīʹp-a) *npr.* Agri'ppa.

Agrippina (ăg-rᵉ-pāīʹ-na oder ~pīʹ~) *npr.*, *id.*

Agrippinus (~pāīʹ-nᵊs) *npr.* Agrippi'nus.

agrise † (ᵃ-grāīʹs) [a/e.] **I** *v/a.* **1.** (er-)schrecken. — **2.** schrecklich machen, entstellen. — **II** *v/n.* **3.** grausen, schaudern.

a-groaning P u. *prov.* (ᵃ-grōʹ-nīnᵍ) *adv.* und präd. *a.* = groaning ächzend.

agrodolce (ăg-rᵒ-dŏʹl-tschĕ) [it. *id.*] **I** *a.* süß-sauer. — **II** *s.* Gericht *n* aus sauern und süßen Bestandteilen.

agronomial ⚗ ⚒ (ăg-rᵒ-nōʹ-miᵊl ⑧) *a.* = agronomic(al).

agronomic(al) ⚗ ⚒ (ăg-rᵒ-nŏʹm-ik, ~ᵉ-tᵊl) [fr., grch.] *a.* landwirtschaftlich, Ackerbaukunde betreffend.

agronomics ⚗ (~iks) *s/pl.* und *s/sg.* Ackerbaukunde *f.*

agronomist ⚒ (ᵃ-grŏʹn-ᵒ-mīst) *s.* wissenschaftl. gebildeter Landwirt.

agronomy ⚗ ⚒ (~mᵉ) [fr., grch.] *s.* Ackerbaukunde *f.*

agrostographer ⚗ (ăg-rᵒ-stŏʹg-rᵃ-fᵊʳ) [grch.] *s.* Gräserbeschreiber *m.*

agrostography ⚗ (ăg-rᵒ-stŏʹg-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Gräser-kunde *f*, -beschreibung *f.*

agrostologic(al) ⚗ (ᵃ-grŏs-tᵉ-lŏʹdsch-ik, ~ᵉ-tᵊl) *a.* Gräserkunde betreffend.

agrostologist ⚗ (ăg-rᵒ-stŏʹl-ᵒ-dschīst) [grch.] *s.* Gräserkundiger *m.*

agrostology ⚗ (~dschᵉ) [grch.] *s.* Gräserkunde *f.*

aground ⚓ (ᵃ-grāūʹnd) [a = on u. ground] *adv.* auf den Grund geraten, gestrandet (a. *fig.*); to be ~ auf den Grund geraten sein, festsitzen; *fig.* in Verlegenheit, in der Klemme sein, zu Grunde gerichtet sein; to run ~ auflaufen, fest-, auf Grund kommen, F *fig.* festsitzen, in die Patsche geraten; to run a ship ~ e. Schiff auf den Strand setzen.

agroupment ⚒ *s.* = aggroupment.

agst. *abbr.* = against.

agt. *abbr.* = agent; against.

aguara (ᵃ-gwāʹ-ra) *s.*, *zo.* Agua'ra *m*, Krabben-Waschbär *m* (*Pro'cyon cancri'vorus*).

aguardiente (a-gwāʳ-diēʹn-tĕ) [span. *id.*] *s.* **1.** Art Branntwein aus Weintrestern. — **2.** mexikanisches Getränk aus dem Agavensaft (s. pulque).

agua-toad (aʹg-wa-tōd) *s.*, *zo.* Riesenkröte *f.*

ague (ēʹ-giū) [a/f. *ague*, lt. *acu'ta* (*febris*)] **I** *s.* **1.** † hitziges Fieber. — **2.** Fieberfrost *m*, Schauerfrost *m.* — **3.** *med.* Wechselfieber *n*; burning ~ hitziges Fieber; quotidian ~, tertian ~, quartan ~ tägliches, dreitägiges, viertägiges Fieber. — **II** ⚒ *v/a.* ①b. **4.** einen Fieberschauer verursachen, durchschauern; ~d von Fieberfrost geschüttelt, zitternd, bebend.

ague-bark (ēʹ-giū-bāʳk) *s.*, *pharm.* Fieberrinde *f*, Rinde des Blaubaums (*Ple'lea*).

Ague-Cheek (~-tschīk) *npr.* ein einfältiger Vielfresser in *SH. T.N.*; etwa: Wackelkiefer (Schlegel ⁺₊: Bleichenwang).

ague-*draught* (~-draft) *s.* Fiebertrank *m.*

~-drops (~-drŏps) *s/pl.*, *pharm.* Fiebertropfen *m/pl.*

~-fit (~-fīt) *s.* Fieber-anfall *m*, -schauer *m.*

~-grass ♀ (~-grās) *s.* Schwindblume *f* (*Helo'nias*).

agueish (ēʹ-giū-īsch) *a.* = aguish.

ague-*powder* (~-pāū-dᵊʳ) *s.* Fieberpulver *n.*

~-proof (~-prūf) *a.* fieber-fest, -sicher.

~-root ♀ (~-rūt) *s.* = ~-grass.

~-spell (~-spĕl) *s.* Formel *f* zum Besprechen d. Fiebers.

~-struck (~-strŏk) *a.* vom Fieber befallen.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* Sa'ssafras-Lorbeer *m.*

aguey (ēʹ-giᵃ-ᵉ) *a.* = aguish.

Aguilar (ä′g-i-lär, äg-i-lar′, a-gai′-lᵉr) *npr.*: Miss Grace ~ (engl. Schriftstellerin, 1816–47).
aguish (ē′-giu-sch) [ague] *a.* ☐ 1. fieberhaft; fröstelnd. — 2. *fig.* frostig, kalt.
aguishness (~-neß) *s.* Fieberhaftigkeit *f*; Schauer *m*, Kälte *f*.
agul ⚘ (ā′-gel) *s.* echter Manna-Klee.
Agulhas (a-gü′l-jäß) *npr.*, *id.*: Cape ~ Nadelkap *n* (südlichster Punkt Afrika's).
agush (a-gö′sch) *adv.* u. präd. *a.* strömend.
aguti (a-gü′-te) *s.* = agouti.
A. H. *abbr.* = *anno Hegi′ræ* [lt.] im Jahr der Hedschra (v. 15. Juli 622 n. Chr. an gerechnet).
ah (ā) *int.* ah!, ha!, ach!, o! &c.; ~ me! ach, Himmel! — **II** (ā′-hā) *s.* = ha-ha.
aha (ā-hā′ oder a-hā′) **I** *int.* aha!, ha! ha!
Ahab (ē′-häb) *npr.*, *id. m* (1. Kön. 16,28).
ahaniger (a-hä′n-i-dschᵉr) *s.*, *zo.* Horn-fisch *m*.
Ahasuerus (ē-häß-iu-ī′-reß) *npr.* Ahasve′rus: a) Perserkönig (Esra 4,6), b) ewiger Jude.
Ahaz (ē′-häs) *npr.* Ahā′s (jüd. Kön., 2. Kön. 17,1).
Ahaziah (ē-ha-sai′-a) *npr.* Ahasja: a) König Israels (1. Kön. 22,40), b) König Juda's (2. Kön. 8,24).
Ahban (ā′-ben) *npr.* Achbā′n *m* (1. Chron. 2,29).
A. H. C. *abbr.* = Army Hospital Corps (Krankenpfleger-Corps).
ahead (a-hĕ′d) [a (= on) u. head] *adv.* 1. ⚓ gerade vorn, nach vorn zu (*ant.* astern); ‡. — 2. weiter vor, voran, voraus, vorwärts, einen Vorsprung habend; ‡.
 Zu ~ 1 ⚓: there is a steamer ~ of us! es ist ein Dampfer vor uns!; pull ~! rudern Sie vorwärts!; to run ~ of one's reckoning mit dem Besteck zurück sein; ~ easy!, ease her ~! langsam vorwärts!
 Zu ~ 2: he is ~ of us er ist uns voraus, er hat uns überflügelt; there is danger ~ es droht Gefahr; to get ~ of one j. überholen, überflügeln; *Am.* to get ~ of the world die ungünstigen, hindernden Umstände überwinden; to go ~ vor(aus)gehen, vorwärts streben; go ~! vorwärts!; to make ~ vorwärtskommen.
aheap (a-hī′p) *adv.* auf einen Haufen.
a-height ⑦ fast † (a-hai′t) *adv.* aufwärts; in die (der) Höhe.
ahem (a-hĕ′m) *int.* hm!
Aheree (a-hī′-rī) *npr.*, *id.* (Gebiet in Brit.-Indien).
a-hey ⑥ ⸸ (a-hē′) *int.* he!, heda!
Ahi (ē′-hai) *npr.* Ahi′ *m* (1. Chron. [6] 7,34).
a-high ⑦ † (a-hai′) *adv.* in die Höhe (*SH. R.III.4,4,86*); oben.
Ahimelech (a-hi′m-e-lĕk) *npr.*, *id. m* (1. Sam. 21,1).
ahind schott. (a-hi′nd), **ahint** schott. (a-hai′nt, a-hi′nt) *adv.* und *prp.* hinter, hinten.
Ahiram (a-hai′-rem) *npr.*, *id.* (4. Mos. 26,38).
Ahiramites (a-hai′-ra-maitß) *npr/pl.* Ahirami′ter *pl.* (4. Mos. 26,38).
Ahithophel (a-hi′th-e-fĕl) *npr.* = Achithophel.
Ahitub (a-hai′-teb) *npr.* = Achitob.
Ahlab (ä′-läb) *npr.* Ahelab *n* (Richter 1,31).
Ahlai (ā′-lē) *npr.* Ahelai *m* (1. Chron. 2,31).
ahm (äm) *s.* = aam.
Ahmed (ā′-med) *npr.* Achmed (türk. Sultane).
A. H. M. S. *abbr.* = American Home Missionary Society (amerik. Gesellsch. für innere Mission).
ahna-tree ⚘ (ā′-na-trī) *s.* Ahna *m* (Akazien-Art; Afrika).
ahoi ⚓ (a-hŏi′) *int.* = ahoy.
Aholah (a-hō′-la) *npr.* Ahala *f* (Hes. 23,4).
a-hold ⑤ ⚓ † (a-hō′ld) *adv.* dicht beim Winde.
a-horse P (a-hō′ß), **a-horseback** P (~-bäk) *adv.* zu Pferde.
ahoy ⚓ (a-hŏi′) [holl.] **I** *int.* ho!, ahoi! (Schiffs Anruf); schooner ~! Schoner ahoi! — **II** *v/n.* ①a. ahoi rufen.
Ahriman (ā′-re-män) [pers.] *npr.* Ahrima′n *m* (Urwesen, böses Prinzi′p bei den alten Persern).
a-hum ⑥ (a-hŏ′m) *adv.* u. präd. *a.* summend, mit Gesumme erfüllt (with von).
a-hungered ⑤ ⸸ (a-hö′n-gᵉrd) *a.* sehr hungrig.
a-hunt ⑤ (a-hö′nt) *adv.* auf der Jagd (for).
Ahuramazda (a′-hu-ra-ma′s-da) *npr.* Ormuzd (Geist des Guten in der Lehre des Zoroaster).

a-hush (a-hö′sch) *adv.* still, verstummt.
Ai[1] (ē′-ai) *npr.* Ai *n* (Stadt; Jos. 8,1).
Ai[2] (ā-ī′) *s.* Ai-Wein *m* (aus Ai an der Marne); still ~ nicht moussierender Ai-Wein (= Ay).
ai[3] (ā′-ī) *s.*, *zo.* Ai *n*, dreizehiges Faultier.
aia (ā′-ja) *s.*, *orn.* brasilianische Löffelgans.
Aiah (ē-ai′-a) *npr.* Aja *m* (2. Sam. 3,7).
aiaia (ai-ai′-a), **aiaiai** (ai-ai′-ai) *s.*, *orn.* Löffelreiher *m* (*Plata′lea*; Süd-Amerika).
Aiath (a-ai′-ath) *npr.* Ajā′th *n* (Jes. 10,28).
aiblin(g)s schott. (ē′-blin(g)s) *adv.* vielleicht, zufällig, möglicherweise.
A. I. C. *abbr.* = Associate of the Institute of Chemistry.
A. I. C. E. *abbr.* = Associate of the Institute of Civil Engineers.
aid (ēd) [vom *v.* ~; fr. *aide*] **I** *s.* 1. Hilfe *f*, Unterstützung *f*, Erleichterung *f*, Beistand *m*; ‡. — 2. Helfer(in), Gehilfe *m*, Gehilfin *f*, Beistand *m*; ❀ Handelsgehilfe *m*; ⚔ ~s *pl.* Hilfstruppen *f/pl.* — 3. Hilfsmittel *n* ‡. — 4. jur.: Rechtshilfe *f*; to pray in ~ Zuziehung e-r Person beantragen, welche bei dem schwebenden Prozesse irgendwie beteiligt ist. — 5. (mst ~s *pl.*) chm.: außerordentliche Zulage zur Zivi′l-Liste des Königs; Staats-Anleihe *f*. — 6. ⚔ = aide-de-camp. — **II** *v/a.* ①a. [a/f. *aidier*, lt. *adiuta′re*] 7. helfen, beistehen, Beistand leisten, behilflich sein. — 8. jur.: to ~ and abet bei einem Verbrechen hilfreiche Hand leisten.
 Zu ~ 1: by, with (the) ~ of ... mit Hilfe von ..., vermittelst des ..., der ...; he came to my ~ er kam mir zu Hilfe; to give, to lend a p. ~ j-m Hilfe leisten.
 Zu ~ 3: *man.* ~s *pl.* Hilfen *pl.*; ~ to memory Gedächtnisstütze *f* (Verzeichnis von Jahreszahlen).
aidance ⸸ (ē′-denß) *s.* Hilfe *f*, Beistand *m*.
aidant ⸸ (ē′-dent) **I** *a.* behilflich, hilfreich. — **II** *s.* Helfer *m*, Beistand *m*.
aid-consignee ❀ (ēd-ken-ßai-nī′) *s.* Geschäftsbesorger *m*, Kommissionä′r *m*.
aid-de-camp (ē′d-de-kämp, ⸸ fr. Ausſp.: äd-de-kā′) = aide-de-camp.
Aïdé (ē′-de) *npr.*, *id.*: Hamilton ~ (englischer Romandichter, geb. 1829).
aide (ēd) *s.* = aide-de-camp.
aide-de-camp ⑥ ⚔ (ē′d-de-kämp, ⸸ fr. Ausſp. äd-de-kā′), *pl.* **aides-de-camp** (ē′ds~, fr. Ausſp. äd~) [fr.] *s.* Adjutant *m* e-s Generals, Corps-Adjutant.
aide-de-campship ⑥ ⚔ (ē′d-de-kämp-schip) *s.* Adjutanten-Amt *n*, -Stellung *f*.
Aidenn ⸸ (ē′-dĕn) *npr.* = Eden.
aider (ē′-dᵉr) *s.* Helfer *m*, Gehilfe *m*; Hilfe *f*, Beistand *m*; jur.: ~ and abettor Beförderer *m*, Helfershelfer *m*.
aidful ⸸ (ē′d-ful) *a.* helfend, hilfreich.
aiding (ē′-ding) *p.pr.* u. *a.* helfend, hilfreich.
aidless (ē′d-leß) *a.*, *poet.* hilflos, verlassen.
aiglet (ē′-glet) [*dim.* vom fr. *aigle*] *s.*, *her.* junger Adler.
aigremore (ē′-gᵉr-mōr ⑧) [fr.] *s.* Holzkohle *f* (zu Pulver &c.).
aigret, aigrette (ē′-gret, ē-grĕ′t) [fr.] *s.* 1. *orn.* kleiner weißer Reiher (= egret). — 2. Kopfschmuck *m* aus Federn, Blumen od. Edelsteinen, zunächst in Gestalt e-s Reiherbusches. — 3. ⚘ Feder-, Samen-krone *f*. — 4. *phys.* Büschel *n*; ~ of sparks Funkenbüschel *n*.
aigue-marine (ēg-ma-rī′n) = aquamarine.
aiguille (ē′-gwīl, ē′-gwil) [fr.] *s.* 1. ⚒ Bohrnadel *f*. — 2. *geol.* Nadel *f* (spitzer Felsen).
aiguillesque (ē-gwe-lĕ′ßk) *a.* nadelförmig.
aiguillette (~lĕ′t) [fr. *id.*] *s.* 1. = aglet 1. — 2. ⚔ auf die Brust herabhängende Achselschnur. — 3. Kochkunst: an verzierten Fleischspießen aufgetragenes Nebengericht.
aiguilletted ⚔ (~-ed) *a.* mit Achselschnüren.
aigulet (ē′-giu-lĕt) *s.* = aglet 1.
Aija (ē-ai′-dscha) *npr.* = Aiah.
Aijalon (ē′-dscha-lŏn) *npr.* = Ajalon.

ail (ēl) [a/e. *eglan*] **I** *v/a.* ①a. 1. (allg. Krankheitsempfindungen) schmerzen; *fig.* anfechten; ‡. — **II** *v/n.* ①a. 2. Schmerz h., unpäßlich sn (jetzt bsd. noch im *p.pr.*, zB.: he is ~ing to-day er ist heute nicht recht auf dem Posten). — 3. ⸸ od. *provc.* verdrießlich sein, sich ärgern (schott. at). — **III** *s.* 4. = ailment.
 Zu ~ 1: what ~s him? was fehlt ihm?, was ist mit ihm?, worüber klagt er?; he ~s nothing, nothing ~s him ihm fehlt nichts; *fig.* what ~s you to beat me? was fällt dir ein, mich zu schlagen?
ailantery (ē-lä′n-te-re) *s.* Hain *m* von Götterbäumen.
ailant(h)us ⚤ ⚘ (ē-lä′n-*th*eß, ~teß) *s.* Götterbaum *m*, Aila′nthus *m*.
ailing (ē′-ling) **I** *p.pr.* und *a.* kränklich, leidend, unpäßlich. — **II** *s.* Kränklichkeit *f*, Unpäßlichkeit *f*. — **Syn.** *ailing* von körperlichem Unbehagen befallen; *diseased* durch Krankheit zerrüttet; *ill* krank (ganz allgemein); *morbid* krankhaft (nicht v. Personen); *poorly* unpäßlich; *sickly* übel, kränklich, siech, als dauernder, *sick* krank (bsd. verdorbener Magen) als vorübergehender Zustand.
ailment (ē′l-ment) *s.* Unpäßlichkeit *f*, leichtes körperl. od. seelisches Unbehagen; Weh *n*, Leiden *n*, Schmerz *m*. — **Syn.** *disease* Krankheit überhaupt; *illness* Unpäßlichkeit; *indisposition* bloßes Unwohlsein; *disorder* allg. Gesundheitsstörung; *distemper* nur noch von Tierkrankheiten; *malady* häufiger bildlich von seelischem Kranksein.
ailweed ⚘ (ē′l-wīd) *s.* Kleeseide *f* (*Cu′scuta*).
aim[1] (ēm) [m/e. *aymen*, *amen*, a/f. *aesmer*, mlt. (*ad*)*æstima′re*] ①a. **I** *v/a.* 1. zielen; Hieb, Waffe &c. richten; Pfeil abschießen (at auf, nach); to ~ a blow einen Schlag richten. — 2. *fig.* Satire loslassen (at gegen). — **II** *v/n.* 3. zielen (at, ⸸ to, for nach, auf). — 4. *fig.* beabsichtigen, bezwecken. — 5. *fig.* streben, trachten nach; what are you ~ing at? worauf gehen Sie aus? — 6. *fig.* hinzielen, hindeuten, anspielen auf; that is ~ed at you! das ist auf Sie gemünzt! — 7. † vermuten. — **Syn.** *To aim* (at) nach Erreichbarem, *aspire* (after od. to) nach Großem, Ungewöhnlichem, *strive* (for od. after) nach Reichtum, Ehre streben; *tend* (to od. towards) allgemein nach einer Richtung sich bewegen, absichtlich oder unabsichtlich einem Ziele zustreben. — **Vgl.** ~[2].
aim[2] (ēm) [m/e. *ayme*, a/f. *esme*; vgl. aim[1]] *s.* 1. Ziel *n*; Richtung *f* eines Geschosses, einer Waffe &c.; Zielscheibe *f*; ‡. — 2. Korn *n* am Gewehr, Visier *n*, Absehen *n* (= sight). — 3. *fig.* (End-)Zweck *m*, Ziel *n*; ‡. — 4. *fig.* Vorhaben *n*, Absicht *f*. — 5. † Vermutung *f*, Mutmaßung *f*, Schätzung *f*. — 6. zielende Person. — **Syn.** *aim* (1), *butt*, *mark* mittelbar (durch Schuß- &c. Waffen) aus der Ferne, *goal* nur unmittelbar, persönlich (zB. auf d. Rennbahn) erreichbares Ziel. — *aim* (3) Ziel (subjektiv); *drift* Richtung (meist *fig.*); *object* Zweck (objektiv); *end* allgemeiner als *aim* und *object*; *scope* Grundzweck. — **Vgl.** ~[1].
 Zu ~ 1: to be the ~ of ... die Zielscheibe sein von ...; to miss one's ~ sein Ziel verfehlen, *fig.* seinen Zweck nicht erreichen; to take († make) ~ zielen; to take a good ~, to take one's ~ well gut zielen, seine Maßregeln gut nehmen.
 Zu ~ 3: his ~ and end sein Zweck u. Ziel; our ~ in life unser Lebenszweck *m*.
aimer ⸸ (ē′-mᵉr) *s.* Zieler(in); *fig.* Hindeutende(r); Fingerzeig *m*.
aimful ⸸ (ē′m-ful) *a.* ☐ zielbewußt.
aiming-drill ⚔ (ē′-ming-dril) *s.* Anschlag- und Ziel-übungen *f/pl.*
aiming-stand ⚔ (~-ßtänd) *s.* Ziel-gestell *n*, -maschine *f*.
aimless (ē′m-leß) *a.* ☐ ohne Ziel; *fig.* zwecklos, ziellos, planlos.
aimlessness (ē′m-leß-neß) *s.* Ziel-, Plan-losigkeit *f*.
aim-sight (ē′m-ßait) *s.* = aim[2] 2.

Ain¹ (eʳ-ĭ i) *npr.*, *id.n* (Ortsname; 4.Mos.34,11).
ain² schott. (ēn) *a.* eigen; a kinsman o' thy ~ e-r deiner eigenen Verwandten (BURNS).
aince, aines schott. (beides: ēnß) *adv.* = once.
Ainsley (eʳnſ-lᵉ) *npr.*, *id.*; bſb. Hew ~ (schott. Dichter, 1792–1878); Robert ~ (Burns' Freund, 1766–1838).
Ainslie (~) *npr.*, *id.* (Prſn.).
Ainsworth (~wᵊʳ*th*) *npr.*, *id.*; bſb. Robert ~ (Lexikogra'ph, 1660–1743); William Harrison ~ (Romandichter, 1805–1882); William Francis ~ (Forschungs-Reiſender in Aſien).
ain't, an't P (ēnt) **1.** = am not, are not, is not. — **2.** (a. **hain't**) = has not, have not.
☛ **aiol...** ſ. æol...
Air¹ (āʳ) *npr.*: Point of ~ (Vorgebirge, Wales).
air² (āʳ; *Hom.* eᵉer, heir) [a/f. *air*, lt. *aër*] **I** *s.* **1.** Luft *f*, Atmoſphä're *f*; freier, luftiger Raum; ✝. — **2.** Luftſtrömung *f*, Wind *m*, Luftzug *m*, Windzug *m*, Lüftchen *n*. — **3.** (open ~) friſche Luft; luftige Lage. — **4.** ✎ *poet.* Duft *m*, Dunſt *m*. — **5.** ⚒ Wetter *n*; foul ~ ſchlagende Wetter *pl.* — **II** *v/a.* ①a. **6.** an die Luft bringen, der Luft ausſetzen, (aus)lüften, ventilieren. — **7.** Luft einlaſſen in. — **8.** (Getränke) abkühlen, verſchlagen laſſen. — **9.** (Wäſche) trocknen, zum Trocknen aufhängen; ⊙ (Papier) abröſchen; to ~ hides Felle zum Trocknen ausbreiten. — **10.** to ~ horses Pferde an die Luft führen, ausreiten. — **11.** *fig.* an die Öffentlichkeit bringen; öffentlich beſprechen; F ſich aufſpielen mit. — **12.** to ~ oneself: a) friſche Luft ſchöpfen; b) ſich am Kamin wärmen; c) ſich öffentl. zeigen. — **III** *v/n* ①a. **13.** = to ~ oneself. — **Vgl.** ~¹, ~³-⁵.
  Zu ~ 1: morning ~ Morgenluft *f*; native ~ vaterländiſche (heimatliche) Luft; night ~ Nachtluft *f*; vernal ~ Frühlingsluft; in the open ~ in freier Luft; out in the ~ draußen im Freien; to build castles in the ~ Luftſchlöſſer bauen.
air³ (ſ. air²) [fr. *air*, a/f. *aire*, it. *aria*] *s.* **1.** Miene *f*, Gebärde *f*; An-, Ausſehen *n*, Äußeres *n*, Außenſeite *f* (✎ greifbarer Gegenſtände); Schein *m*, Anſchein *m*. — **2.** Auftreten *n*, Gebaren *n*; (bſb. ~s *pl.*) vornehmes Weſen, ſtolzes Gethue; ✝. — **3.** Gang *m*, Gang-art *f* d. Pferdes. — **Vgl.** ~¹-², ~⁴-⁵.
  Zu ~ 2: to give oneself ~s oder to put on ~s, ✎ to be in one's ~s ſich ein Anſehen geben, ſich in die Bruſt werfen, vornehm thun.
air⁴ ♪ (āʳ) [it. *a'ria*] *s.* A'rie *f*, Lied *n*, Melodie *f*, Weiſe *f*.
air⁵ schott. (āʳ) **I** *adv.* und *a.* früh. — **II** *s.* Meeresbucht *f* (Shetland-Inſeln). — **Vgl.** ~¹-⁴.
aira ✿ ⚘ (āʳ-ra) [grch.] *s.* Haargras *n*.
air-*balloon* (āʳ-bᵃ-lūn) *s.* Luftballon *m*.
~-balloonist (~-bᵃ-lūʳ-nĭßt) *s.* Luftſchiffer *m*.
~-bath (~-ba*th*) *s.* **1.** Luftbad *n*. — **2.** Lufttrocknung *f*.
~-bed (~-bĕd) *s.* Luftbett *n* (Bett mit luftgefüllter Matratze; ſ. a. air-mattress).
~-bladder (~-blăd-ᵊʳ) *s.* **1.** Luftblaſe *f*. — **2.** *ichth.* Schwimmblaſe *f*.
~-blast ⊙ (~-blaßt), **~-blower** ⊙ (~-blō-ᵊʳ) *s.* Gebläſe *n*.
~-blown (~-blōn) *a.* mit Luft vollgeblaſen.
~-born (~-bōʳn) *a.*, *poet.* luftgeboren.
~-borne (~-bōʳn⑨) *a.* von der Luft getragen.
~-brake 🚃 (~-brēk) *s.* Luft-, Va'kuumbremſe *f*.
~-bred (~-brĕd) *a.* luft-erzeugt.
~-brick ⊙ (~-brĭk) *s.* Luftziegel *m*, Ventilationsſtein *m*.
~-buffer ⊙ (~-bŏf-ᵊʳ) *s.* = air-spring.
~-built (~-bĭlt) *a.* **1.** in der od. die Luft gebaut. — **2.** *fig.* eitel, eingebildet, geträumt, phanta'ſtiſch; ~ castle Luftſchloß *n*; ~ hopes *pl.* chimäriſche Hoffnungen, Seifenblaſen *f/pl.*
~-camel ⚓ (~-kăm-ᵊl) *s.* Kame'l *n* (Schiffshebe-Vorrichtung).
~-cane (~-kēn) *s.* Stock-Windbüchſe *f*.
~-case ⊙ (~-kēß) *s.* **1.** Luftmantel *m* (of the chimney des Schlotes einer Dampfmaſchine). — **2.** Windhaube *f*.

air-*casing* ⊙ (āʳʳ-keʳ-ßĭnᵍ) *s.* luftdichte, etwas abſtehende Umhüllung einer Röhre *x.*; Luftmantel *m*.
~-cask ⚒ (~-kaßk) *s.* Windfaß *n*.
~-castle (~-kaßl) *s.*, *fig.* Luftſchloß *n*.
~-cell ✿ (~-ßĕl) *s.*, ⚘ und *zo.* Luftzelle *f*.
~-chamber ⊙ (~-tſchēm-bᵊʳ) *s.* **1.** Luft-kammer *f*, -kana'l *m*. — **2.** *mach.* Windkeſſel *m* in Feuerſpritzen. — **3.** ⚓ Luftkaſten *m* in Rettungsböten.
~-chambered ⚓ (~bᵊʳd) *a.* mit Luftkaſten verſehen (von Rettungsböten).
~-channel (~-tſchăn-ᵊl) *s.* **1.** *arch.* Brodemröhre *f*, Wraſenklappe *f*; ⚒ Wetterlotte *f*. — **2.** ⚘ Luftkana'l *m*.
~-compressor ⊙ (~-kᵊm-prĕß-ᵊʳ), **~-condenser** (~-kᵊn-dĕn-ßᵊʳ) *s.* **1.** Kompreſſions-Pumpe *f*. — **2.** Luftverdichter *m* der Dampfmaſchine, Luftkompreſſions-Maſchine *f*.
~-conduit ⚒ (~-kŏn-dᵊt oder ~-kŏn-dᵊt) *s.* = air-channel 1.
~-cooler ⊙ (~-kū-lᵊʳ) *s.* Luftkühler *m*.
~-course ⚒ (~-kōʳß ⑨) *s.* Luft-, Windſchacht *m*.
~-crossing ⚒ (~-krŏʳß-ĭnᵍ) *s.* Wetterzug-führung *f*.
~-cure (~-kjūʳ) *s.*, *med.* Luftkur *f*.
~-cushion (~-kŭſch-ᵊn) *s.* **1.** Luftkiſſen *n* (= air-bed). — **2.** = air-spring. — **3.** Kautſchukball *m*, Gummipuffer *m*.
Aird (āʳd) *npr.*, *id.* (ſchott. Dichter, 1802–1876).
air-*dew* ⚘ ✎ (āʳʳ-djū) *s.* Manna *n*.
~-door ⚒ (~-dōʳ ⑨) *s.* Wetterthür *f*.
~-drain (~-drēn) *s.* **1.** ⊙ Luftloch *n* für kalte Luft am Gebläſe-Ofen. — **2.** *arch.* Raum *m* zwiſchen der Grundmauer u. dem umgebenden Erdreich.
~-drawn (~-drån) *a.*, *poet.* in die Luft gezückt; *fig.* in Luft gezeichnet, eingebildet.
~-dried (~-draĭd) *a.* an der Luft getrocknet; ⊙ ~ brick Luftziegel *m*; ~ malt Luftmalz *n*.
Aire (āʳ) *npr.*, *id.* (engl. Fluß, Grfſch. *Yorksh.*).
aired (āʳd) *a.* **1.** gelüftet, der Luft ausgeſetzt. — **2.** in Zſſgn: mit e-r Miene, e-m Anſchein, e-r Melodie *x.* (ſ. air ²-⁴): grand-~ aufgeblaſen; an eight-~ musical box Spieldoſe *f* mit 8 Stücken.
air-*endway* ⚒ (āʳʳ-ĕʳnd-wē) *s.* Wetter-ſtollen *m*, -ſchacht *m*.
~-engine ⊙ (āʳʳ-ĕn-dGᵊn) *s.* kalo'riſche (durch Luft getriebene) Maſchine (= caloric engine).
airer (āʳ-rᵊʳ) *s.* **1.** j. der lüftet, der et. der Luft ausſetzt. — **2.** Geſtell *n*, Schirm *m* zum Trocknen von Kleidern *x.*; Trocken-Vorrichtung *f*.
air-*escape* ⚒ (āʳʳ-ᵉß-kēp) *s.* Wetterlotte *f* (Vorrichtung zur Entfernung der Luft).
~-exhauster (āʳʳ-ᵉg-ſåß-tᵊʳ) *s.* **1.** ⚒ = air-trap. — **2.** Luftpumpe *f*. — **3.** ⊙ Ventila'tor-Exhau'ſtor *m*.
~-flue ⊙ (āʳʳ-flu) *s.* Heißluft-Kanal.
~-fowling (~-fauʳ-lĭnᵍ) *s.* Jagd *f* auf Flugwild.
~-funnel ⚓ (~-fŏn-ᵊl) *s.* **1.** Luft-loch *n*, -zug *m*, Rauch-abzug *m*. — **2.** Schiffbau: Luft-, Rauchfang-, Schornſtein-Mantel *m* e-s Dampfſchiffs.
~-furnace ⊙ (~-fōʳ-nᵉß) *s.*, *metall.* Flamm-, Wind-, Zug-Ofen *m*.
~-gate ⚒ (~-gēt) *s.* Wetterthür *f* (= air-door).
~-gauge ⊙ (~-gēdG) *s.* Luftdruck-, Gasdruck-meſſer *m*.
air-*gossamer* (~-gŏß-ᵃ-mᵊʳ) = air-thread.
~-grating ⊙ (~-grēʳ-tĭnᵍ) *s.* Ventilations-Gitter *n*.
~-gun (~-gŏn) *s.* Windbüchſe *f*.
~-hammer ⊙ (~-hăm-ᵊʳ) *s.* durch komprimierte Luft bewegter Hammer.
~-head ⚒ (~-hĕd) *s.* Wetterſtrecke *f*.
~-heater ⊙ (~-hī-tᵊʳ) *s.* Luftheizungs-Ofen *m*.
~-hoist ⊙ (~-hŏißt) *s.* Luft-Eleva'tor *m* (Hebe-Vorrichtung mittels komprimierter Luft).
~-holder (~-hōl-dᵊʳ) *s.* **1.** Luft-behälter *m*, -gefäß *n*. — **2.** ⊙ ✎ Gaſome'ter *m*.
~-hole (~-hōl) *s.* **1.** *arch.* Luft-, Zug-loch *n*; ⊙ (Guß) Luftröhre *f*, Windpfeife *f*, Abzucht *f*; Blaſe *f* in Gußſtücken; ~s *pl.*, *metall.* Raumlöcher *n/pl.* — **2.** ⚒ Windzug *m*, Wetterleitung *f*. — **3.** Kellerloch *n*. — **4.** *Am.* Wuhne *f*, Luhme *f* (eisfrei bleibende Flußſtelle).

airie † (āʳ-rᵉ) **I** *a.* = airy¹. — **II** *s.* = aerie.
airiferous (ā-rĭʳf-ᵉ-rŏß) *a.* = aeriferous.
airified (āʳ-rᵉ-faĭd) *a.* **1.** luftig. — **2.** *contp.* hochtrabend, affektiert.
airily (āʳ-rᵉ-lᵉ) *adv.* von airy¹.
airiness (~rᵉß) *s.* **1.** Luftigkeit *f*, Luftiges *n*, luftige Lage. — **2.** *fig.* athe'riſche Beſchaffenheit; Zierlichkeit *f*, Leichtigkeit *f*. — **3.** *fig.* Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, leichter Sinn.
airing (āʳ-rĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* von to air. — **II** *s.* **1.** Lüftung *f*, Trocknen *n* an der Luft. — **2.** Spazier-gang *m*, -ritt *m*, -fahrt *f* in friſcher Luft; to give an ~ to ... an die Luft bringen, ausführen, ausreiten; to have od. to take an ~ friſche Luft ſchöpfen, ſpazieren gehen (fahren, reiten).
airing-stage ⊙ (~-ßtēdG) *s.* Trockengeſtell *n*.
air-jacket (āʳʳ-dGăk-ᵉt) *s.* Schwimmjacke *f*.
air-lamp (~-lămp) *s.* Lampe *f* mit Luftzug.
airless (āʳʳ-lᵉß) *a.* **1.** luftlos. — **2.** dumpfig.
air-level ⊙ (āʳʳ-lĕw-ᵊl) *s.* (Röhren-)Libelle *f*, Nivellierwage *f*.
Airlie (āʳʳ-lᵉ) *npr.*, *id.* (ſchott. Dorf u. Schloß).
airlike (āʳʳ-laĭk) *a.* luft-artig.
air-*line* (āʳʳ-laĭn) **I** *s.* Luftlinie *f*; to take the ~ den geradeſten (kürzeſten) Weg einſchlagen. — **II** *a.* ſchnurgerade (wie eine Linie durch die Luft) laufend.
~-lock ⊙ (~-lŏk) *s.* **1.** pneumatiſche Schleuſe. — **2.** Luftventi'l *n* im Senkkaſten.
~-locomotive ⊙ (~-lō-kᵉ-mōʳ-tĭw) *s.* pneuma'tiſche Lokomotive.
~-loom (~-lūm) *s.* atmoſphäriſcher Webſtuhl.
~-machine ⊙ ⚒ (~-mᵃ-ſchīn) *s.* Ventilations-, Wetter-maſchine *f*, V.-apparat *m*.
~-mattress (~-măt-rᵉß) *s.* Luftmatratze *f*.
~-meter (~-mī-tᵊʳ) *s.* Luftſtrom-Meſſer *m*.
~-motive engine ⊙ (~-mōʳ-tĭw ĕʳn-dGᵉn) *s.* kalo'riſche Maſchine, Luftlokomotive *f*.
airometer ✿ (ā-rŏʳm-ᵉ-tᵊʳ) *s.* Luftmeſſer *m*.
air-*passage* (āʳʳ-păß-ᵉdG) *s.* **1.** *anat.* Luftkanal *m*, -gang *m*. — **2.** ⚘ Luftzellengang *m*.
~-pillow (~-pĭʳl-ō) *s.* Luftkiſſen *n*.
~-pipe ⊙ (~-paĭp) *s.*, *mach.* Saug-, Luftröhre *f* bei Gebläſe-Maſchinen; Gießerei: Zugloch *n*, Windpfeife *f*, Gebläſe *n*; ⚒ Luftſchacht *m*, -ſchlauch *m*, Wetterlotte *f*.
~-plant ⚘ (~-plănt) *s.* Luftpflanze *f*.
~-poise (~-pŏiſ) *s.* Luftwage *f*.
~-port ⚓ (~-pōʳt⑨) *s.* Schiffb.: Ventilations-, Lüftungs-pforte *f*, -luke *f*.
~-pressure engine ⊙ (āʳʳ-prĕʳſch-ᵊʳ ĕʳn-dGᵉn) *s.* Luftdruck-Maſchine *f*.
~-proof (~-pruf) **I** *a.* luftdicht. — **II** *v/a.* ①a. luftdicht machen.
~-pump (~-pŏmp) *s.* **1.** *phys.* Luftpumpe *f*. — **2.** ⚒, *mach.*: a) Warmwaſſer-Pumpe *f*; b) Wetterſatz *m*, Kolbenwetter-Maſchine *f*; ~ bucket hohler Luftpumpen-Kolben; ~ connecting rod Luftpumpen-Pleuelſtange.
~-pumping (~-pŏʳm-pĭnᵍ) *a.* Luft pumpend; Luftpumpen-...
~-pyrometer ✿ (~-paĭ-rŏʳm-ᵉ-tᵊʳ) *s.* Luft-Hitzegradmeſſer *m*.
~-road ⚒ (~-rōd) *s.* Wetterſtrecke *f*.
~-root ⚘ (~-rūt) *s.* Luftwurzel *f*.
~-sac (~-ßăk) *s.* Luftſack *m*, Luftgefäß *n* in Vögeln.
~-scuttle ⚓ (~-ßkŏtl) *s.* = air-port.
air-*setting* ⊙ (~-ßĕʳt-ĭnᵍ) *a.* ſich an der Luft verhärtend (Mörtel).
~-shaft ⚒ (~-ſchaft) *s.* Luft-, Wetter-ſchacht *m*, Wetterlotte *f*; intermediate ~ Wetterſtrecke *f*.
~-ship ⚓ (~-ſchĭp) *s.* durch erhitzte Luft getriebenes Schiff.
~-sla(c)ked ⊙ (~-ßlăkt, ~-ßlĕkt) *a.*: ~ lime an der Luft gelöſchter Kalk.
~-sluice ⚒ (~-ßlūß) *s.* Luftſchleuſe *f* (bei Vorrichtungen zum Abteufen mittels komprim. Luft).
~-sollar ⚒ (~-ßŏl-ᵊʳ) *s.* Ventilationsbühne *f*.
~-space (~-ßpēß) *s.* **1.** Luftraum *m*. — **2.** = air-cell.
~-spring ⊙ (~-ßprĭnᵍ) *s.* pneumatiſche Bremſe.
~-stirring ✎ (~-ßtŏʳ-rĭnᵍ) *a.* luftbewegend.

air-*stone* ⊙ (ā̆'-ßtōn) *s.* Luftstein *m* (= adobe).
~-stove ⊙ (~-ßtōw) *s.* Luftheiz-Ofen *m.*
~-suspended (~-ß^ß-pĕn-d^ed) *a.* in der Luft schwebend.
airt schott. (ā^rt) **I** *s.* (*a. pl.*) Himmelsgegend *f*, Richtung *f.* — **II** *v/a.* ① a. führen, leiten.
airth schott. (ā^rth) **I** *s.* = airt. — **II** *a.* = afraid.
air-*thermometer* (ā^r'-thö^r-mŏ'm-^e-t^er) *s.* Luft-Thermome'ter *n.*
~-thread (~-thrĕd) *s.* (auch **~-threads** *pl.*) Sommerfaden *m*, ⌈ Alt-Weibersommer *m.*
~-threatening (~-thrĕ't-nin^g) *a., poet.* bedrohlich in die Luft aufragend, sehr hoch.
~-tight (~-tāit) *a.* ☐ luftdicht, herme'tisch; ~ stove luftdicht verschlossener eiserner Ofen.
~-tightness (~-tāit-n^eß) *s.* Luftdichtigkeit *f.*
~-trap ⚒ (~-trăp) *s.* Luft-, Wind-fang *m.*
~-trough ⊙ (~-tröf) *s.* Luftkasten *m.*
~-trunk ⊙ (~-trön^gk) *s.* Luftloch *n*; Luftreinigungs-Maschine *f* (1741 von Hales erfunden).
~-tube (~-tjub) *s.* Luft-röhre *f*, -schlauch *m.*
~-valve ⊙ (~-wălw) *s.* Luft-ventil *n*, -klappe *f.*
~-vesicle (~-wĕ'ß-ikl) *s.* 1. *ent.* Luftgefäß *n*, Luftröhre *f.* — 2. *ichth.* Luftgang *m.*
~-vessel (~-wĕß-^el) *s.* 1. ⚘ *zo.* Luftgefäß *n.* — 2. ⊙ Windkessel *m* (= air-chamber).
airward(s) (~w^ed(ß)) *adv.* in die Luft hinauf.
air-way ⑥ ⚒ (ā^r'-wē) *s.* Wetterstrecke *f.*
air*y* (ā̆'-r^e) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. aus Luft bestehend, die Luft betr.; Luft-... — 2. luftig, hoch. — 3. luft-ähnlich, leicht, dünn, durchsichtig; stofflos, äthe'risch. — 4. *fig.* eitel, nichtig, leer, hohl. — 5. *fig.* lebhaft, leichten Sinnes, leichten Gemüts; leichtfertig, locker, flatterhaft. — 6. affektiert, hochtrabend.
aisle (āil) [m/e. *ele*, *eille*, a/f. *ele*, lt. *ala*] *s.* 1. *arch.* Seiten-schiff *n*, -chor *m* e-r Kirche (parallel mit dem Mittelschiff). — 2. Gang *m* zw. Sitzbänken in Kirchen, Theatern, Bahnwagen ꝛc.
☛ **aisled** (āild) *a.* in Zssgn: mit Seitenschiffen, Chorgängen; in Chorgängen liegend; three-~ church dreischiffige Kirche.
aisle-gallery (āi'l-găl-^e-r^e) *s., arch.* Empor-Kirche *f.*
aisleless (āi'l-l^eß) *a.* ohne Seitenschiffe; ohne Gänge.
aislet (āi'-l^et) *s.* Inselchen *n* (+ für islet).
aisle-wall (āi'l-wål) *s.* Flügelmauer *f.*
ait[1] (ēt) [eyot] *s.* Flußinselchen *n*, Werder *m.*
ait[2], **aitt** schott. (beides: ēt) = oat; oaten.
aitch (etsch) [17. *sæ.* ache; fr. *ache*] *s.* engl. Name des Buchstaben h.
aitch-bone ⑥ (~-bōn) *s.* Kochkunst: Lendenknochen *m*, -stück *n.*
Aitken (ā̆'t-k^en) *npr.*, *id.*
Aiton (ē'-t^en) *npr.*, *id.*
aiver schott. (e'-w^er) *s.* altes (Arbeits-)Pferd.
Aix-la-Chapelle (ēkß oder ēß-lă-schă-pĕ'l) *npr.* Aachen *n* (preuß. Stadt, Rheinprovinz).
aizle schott. (ēsl, isl) *s.* glühende Asche (= isle).
aizo*on* ⚘ (ē-so'-^en), **~um** ⚘ (~^em) [grch.] *s.* Immergrün *n* (Wasserpflanze).
Ajah (e'-dscha) *npr.* Aja *m* (1. Mos. 36,24).
Ajalon (ă'dsch-^a-lŏn) *npr.* Ajalon *n* (Stadt, Palästina, Jos. 10,12).
Ajan (a-dscha'n) *npr.*, *id. n* (ost-afrikan. Küstenland).
ajar (^a-dschā^r') [m/e. *on char* in der Drehung und at jar] *adv.* 1. halb offen, angelehnt (Tür, Fenster); to set ~ anlehnen. — 2. *fig.* in Zwiespalt.
Ajax (e'-dsch^aekß) *npr.* A'jax *m.*
ajee schott. (^a-dschī') *adv.* 1. schief, verkehrt (= agee[2]). — 2. = ajar.
ajog (^a-dschŏ'g) *adv.* im langsamen Schaukeltrab, im Paß (reitend).
a-joint (^a-dschŏi'nt) *adv.* auf e-m Zapfen, im Gelenk; gelenkig.
ajuga ⚘ (^a-dschu'-ga, a. ă'dsch-^u-ga) [lt. *id.*] *s.* Gunsel *m.*
ajutage ⊙ (ă'dsch-^u-t^edsch) *s.* Ansatz-, Aufsatz-röhre *f* e-s Springbrunnens ꝛc. (= adjutage).
ajutment ↘ (^a-dschö't-m^ent) *s.* Vorsprung *m.*
Akbar (ă'k-ba^r) *npr.* Akbar *m* (Pers.).

A.K.C.L. *abbr.* = Associate of King's College, London.
ake ↘ (ek) = ache.
akee ⚘ (^a-kī') *s.* Akee *f* (*Blighia*).
akene (^a-kī'n), **akenium** (^a-kī'-n^i^em) *s.* = achene.
Akenside (ē'-k^en-ßāid) *npr.*, *id.*; Mark ~ (engl. Dichter, 1721–70).
aker † (e'-k^er) *s.* = acre.
Akerman (ă'k-^er-măn) *npr.* Akjerma'n (St. in Bessarabien).
a-kimbo ⑦, **akimbow** (beides: ^a-ki'm-bō) *a.* in die Seite gestemmt (vom Arm).
akin (^a-ki'n) *adv.* u. präd. *a.* 1. blutsverwandt; far off ~ entfernt verwandt. — 2. verwandt in Charakter und Eigenschaften; völlig entsprechend. — *Syn.* *cognate* gleichen Ursprungs (bsd. v. Sprachen); *related* vorwiegend = akin 1; *kindred* gleichen Geschlechts, Stammes, entsprechend an Geist u. Eigenschaften; *congenial* nur geistes-, wahl-verwandt.
aking ↘ (ē'-kin^g) *p.pr.* = aching.
☛ **Akkad**, &c. s. Accad, &c.
Akkub (ă'k-^eb) *npr.* Akub *m* (1. Chron. 3,24).
aknee ↘ (^a-nī') *adv.* knieend.
☛ **aknowl...** † s. acknowl...
Al. *abbr.*: a) = Alabama; b) *chm.* Symbol für aluminium.
Al(a). *abbr.* = Alabama.
Alabama (ăl-^a-bā'-ma) *abbr.* **Al(a).** *npr.*, *id.* (Staat und Fluß, *U.S.*).
Alabamian (~mi^en ⑧) **I** *a.* alaba'misch. — **II** *s.* Alaba'mer(in).
alabaster (ă'l-^a-baß-t^er, ăl-^a-ba'ß-t^er) [lt., grch.] **I** *s.* 1. *min.* Alaba'ster *m.* — 2. antike Salbenbüchse aus A. — **II** *a.* 3. aus A. — 4. alabaster-artig; ~ glass A.-Milchglas *n.*
alabastr*ian* (ăl-^a-bă'ß-tr^i-^en), **~ine** (~trin, ~trāin) *a.* alaba'ster-artig, alabastern.
alabastrite (~trāit), **~s** (ăl-^a-băß-trāi'-tiß) [grch.] *s., min.* Alabaster-Gips *m.*
alabastron (~tr^en) *s.* = alabaster I.
alabastr*um* (~tr^em), *pl.* **~a** (~tra) [grch.] *s.* 1. = alabaster 2. — 2. ⚘ Blumenknospe *f.*
alack ⌈ ↘ (^a-lă'k) *int.* ach!, o weh!; ~ the day!, ~-a-day!, ~ and woe the day! Gott im Himmel!, du lieber Himmel!
alacrity (^a-lă'k-r^i-t^e) [lt.] *s.* 1. Heiterkeit *f*, Munterkeit *f.* — 2. Bereitwilligkeit *f.*
Aladdin (^a-lă'd-^in) *npr.*, *id. m.*
alake schott. (^a-lē'k) *int.* = alack.
alameda (al-a-me'-da) [span.] *s.* öffentliche Promena'de, Pappel-Allee *f.*
alamire ♪ † (ăl-ă-mī'-rē) [Noten: a, la, mi, re] *s.* zweittiefste Note in Guido Aretino's Tonleiter.
alamo ⚘ *Am.* (ā'-la-mō) [span. *id.*] *s.* kanadische Pappel (*Po'pulus monili'fera*).
alamodality ↘ (ăl-^a-mō-dă'l-^i-t^e) *s.* Übereinstimmung *f* mit der herrschenden Mode.
alamode (ăl-^a-mō'd, fr.: ă lă mŏ'd) [fr. *à la mode*] **I** *a.* und *adv.* modisch, der Mode entsprechend. — **II** *s.* ↘ *id.* (schwarzer, dünner Taffet; auch bloß mode).
alamort, a-la-mort (beides: ă-lă-mō'rt oder ăl-^a-mo'rt), **à la mort** (ă lă mŏ'r) [fr. *à la mort*] *adv.* u. präd. *a.* zum Tode (führend), tödlich; dem Tode nahe, todkrank; traurig, niedergeschlagen.
Alan schott. (ă'l-^en) *npr.* = Allen.
Aland[1] (ā'-l^and) *npr.* (Insel im Bottn. Meerbusen).
aland[2] ↘ oder *poet.* (^a-lă'nd) **I** *adv.* ans Land; am Lande. — **II** † *v/n.* landen.
aland[3] (ă'l-^end) *s.*, *ichth.* Aland *m.*
alane schott. (^a-le'n) *adv.* = alone.
alang schott. (^a-la'n^g) *adv.* = along.
Alani (^a-lē'-nāi), **Alans** (ă'l-^enß) *s/pl.* Ala'nen *m/pl.* (germanischer Volksstamm).
alantin(e) (^a-lă'n-tin) *s., chm.* Alanti'n *n.*
alar (ē'-l^er) [lt.] *a.* geflügelt; Flügel-...
Alarbus (^a-lā^r'-b^eß) *npr.*, *id.* (*SH. Ti. A.*).
Alaric (ă'l-^e-rik) *npr.* A'larich *m* (König der Westgoten, † 410 n. Chr.).
alarm (^a-lā^r'm) [a/f. *alarme*, it. *all' arme* zu den Waffen] **I** *s.* 1. Ala'rm *m*, Lärm *m*, Notschrei *m*, Waffenruf *m*; ⚔. — 2. Warnruf *m*, Warnung *f.* — 3. *fig.* Furcht *f*, Besorgnis *f*, Bestürzung *f*, Schreck(en) *m*, Unruhe *f*; ⚔. — 4. ⊙ (bsf. alarum) Wecker *m*, Läutewerk *n* in e-r Uhr. — 5. elektr. Alarm-Apparat *m.* — **II** *v/a.* ①a. 6. alarmieren, zu den Waffen rufen. — 7. erschüttern, erzittern machen. — 8. *fig.* beunruhigen, erschrecken, in Aufregung setzen (at über). — **III** *v/n.* ①a. 9. wie e-e Alarmglocke tönen. — *Syn.* *apprehension* geringster Grad der Furcht bei geahnter Gefahr; *alarm* (3) stärker und bei plötzlich entdeckter Gefahr; *fright* lähmt Nerven und Sinne; *terror* Schreck(en); *consternation* Bestürzung; *panic* wahnsinniger, oft blinder Schreck.
Zu ~ 1: ⚔ general ~ Generalmarsch *m*; to beat, to sound an ~ Alarm schlagen, blasen; to give the ~ das Alarmzeichen geben, Lärm schlagen, e-n Angstruf, Warnruf erschallen lassen.
Zu ~ 3: to catch the ~ in Unruhe geraten; to give ~ Unruhe erregen.
alarm-*apparatus* ⊙ (^a-lā^r'm-ăp-^e-rē'-t^eß) *s.* Alarm-Apparat *m*, Schlagwerk *n.*
~-bell (~-bĕl) *s.* Alarm-, Sturm-glocke *f.*
~-cannon ⚔ (~-kăn-^en) *s.* Alarm-Kanone *f.*
~-clock (~-klŏk) *s.* Wecker(-Uhr *f*) *m.*
~-drum ⚔ (~-drŏm) *s.* Lärmtrommel *f.*
~-gun ⚔ (~-gŏn) *s.* = alarm-cannon.
alarming (^a-lā^r'-min^g) *a.* ☐ beunruhigend, beängstigend, besorgniserregend, schrecklich.
alarmist (~mißt) **I** *a.* alarmierend, beunruhigend. — **II** *s.*, *contp.* Lärm-bläser *m*, -schläger *m*, Bangemacher *m.*
alarm-*note* (^a-lā^r'm-nōt) *s.* Angst-, Schreckens-laut *m.*
~-place ⚔ (~-plēß) *s.* Exerzier-, Waffen-platz *m.*
~-post ⚔ (~-pōßt) *s.* Alarm-, Sammel-platz *m.*
~-telegraph (~-tĕ'l-^e-graf) *s.* Glocken-, Läute-, Wecker-Telegraph *m.*
~-watch (~-wŏtsch) *s.* Taschen-Weckeruhr *f.*
~-whistle (~-(h)wißl) *s.* Signa'l-, Lärm-pfeife *f.*
~-word ⚔ (~-wö^rd) *s.* Paro'le *f*, Losung *f* (häufiger: word of alarm).
alarum (^a-lă'r-^em, ^a-lā'-r^em) *s.* = alarm.
alary (ē'-l^e-r^e) [lt.] *a.* ⚘ *anat.* flügel-artig.
alas (^a-la'ß) [a/f. (*h*)*a las*; fr. *hélas*] *int.* ach!, o weh!, leider!; ~ the day! o Unglückstag!, o Himmel!
Alaska (^a-lă'ß-ka od. ^a-la'ß-ka) *npr.*, *geogr.* Alaska *n.*
Alaskan (^a-lă'ß-k^en, ^a-la'ß-k^en) *a.* ala'skisch.
alate † (^a-le't) *adv.* neulich, jüngst, kürzlich.
alate(d) (ē'-lēt, ē'-lē-t^ed) [lt.] *a.* 1. ⚘ geflügelt. — 2. *arch.* mit (Seiten-)Flügel.
alatern(us) ⚘ (ă'l-^a-tö^rn, ăl-^a-tö^r'-n^eß) [lt.] *s.* immergrüner Kreuz-, Weg-dorn.
alation (ē-le'-sch^en) [neu-lt.] *s.* Beflügelung *f.*
alaudine (^a-lă'-din) [lt. *alau'da*] *a.*, *orn.* lerchen-artig.
alb (ălb) [lt. *alba* weiß(es Gewand)] *s.*, *eccl.* Albe *f*, Chor- oder Meß-hemd *n.*
Alb. *abbr.* = Albany (*U.S.*).
Alba (ă'l-ba) *npr.*, *id. m* (= Alva).
Alban (ă'l-b^en) *npr.*: St. ~ (ß^ent ~) Sankt Alban (erster Märtyrer in England, † 286).
Albanenses (ăl-b^a-nĕ'n-ßiß) [mlt.] *s/pl.*, *eccl.* Albanenser *m/pl.* (e-e Partei der Cathari, s.d.).
Albanensian (~ß^i^en) [Albanenses] *eccl.* **I** *a.* albanensisch. — **II** *s.* Albanenser(in).
Albanese (ă'l-b^a-nīß) *a.* u. *s.* = Albanian.
Albania (ăl-be'-n^ia ⑧) *npr.* Albanien *n.*
Albanian (~n^i^en ⑧) [Albania] **I** *a.* 1. albanesisch, albanisch. — **II** *s.* 2. Albanese, Albanesin, Albaner(in). — 3. Albanesisch *n.*
Albans (ă'l-b^enß) *npr.*, *id.*
Albany (ă'l-b^a-n^e) *abbr.* **Alb.** *npr.*, *id.*, *Am.* ~ beef Stör *m*; ⚘ ~ hemp cana'dische Nessel (*Urti'ca canade'nsis*).
albatross (ă'l-b^a-trŏß) [portug.] *s.*, *orn.* A'lbatros *m*, Sturmvogel *m.*
albe[1] (ălb) *s.* = alb.
albe[2] † (ăl-bī') *cj.* = albeit.

albeit ↘ (ăl-bī′-ĭt) [all be it (that)] *cj.* (mit od. oh. that) obgleich, trotzdem daß, ungeachtet.
Albemarle (ă′l-bᵉ-mārl, *Am.* ăl-bᵉ-mār′l) *npr., geogr.*: ~ Island A.-Insel *f.*
Alberic(k) (ă′l-bᵉ-rĭk) *npr.* Alberich *m.*
Albert (ă′l-bᵉrt) [dtsch *id.*] **I** *npr.* Albert, Albrecht (Vn.). — **II a~** *s.* = Albert-chain.
Alberta (ăl-bōr′-ta) *npr.* 1. Alberti′ne *f.* — 2. *id. n* (Prov. in Ca′nada).
Albert-chain ⑥ (ă′l-bᵉrt-tschēn) *s., id.* (kurze Uhrkette).
Albert-type ⚙ (ă′l-bᵉrt-tāīp) [Joseph Albert in München, † 1886] *s.* Albertotypie *f*: a) Art Lichtdruckverfahren, b) Lichtdruckbild.
Albertus (ăl-bōr′-tᵉß) *npr.*; bsd. ~ Magnus (~ mă′g-nᵉß) *id.* (1193–1280).
albertype ⚙ (ă′l-bᵉr-tāīp) *s.* = Albert-type.
albescence (ăl-bĕ′ß-ᵉnß) *s.* weißer Schein.
albescent (~ᵉnt) [lt.] *a.* weißlich (werdend).
albication ⚗ (ăl-bᵉ-kē′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Weißwerden *n* od. -sein *n.* — 2. ⚘ u. *hort.* Bildung *f* weißer Flecken auf Blättern.
albiflorous ⚗ ⚘ (ăl-bᵉ-flō′-rᵉß ⑨) *a.* weißblühend.
Albigenses (ăl-bᵉ-dGĕ′n-ßīß) [mlt.] *s/pl., hist.* Albigenser *m/pl.*
Albigensian (~ßᵉ-ᵉn) *a.* albigensisch.
Albin¹ (ă′l-bĭn) *npr., id. n* (gälischer Name Schottlands) = Albyn.
albin² ⚗ (ă′l-bĭn) [lt. *albi′nus*] *s., min.* Albi′n *m.*
albiness (*MU.* ă′l-bᵉ-nᵉß, *CT.D.* ăl-bāī′-nᵉß) *s.* Albi′na *f* (weiblicher Albi′no).
albinism ⚗ (ă′l-bᵉ-nĭsm) *s.* Albin(o)ismus *m.*
albino ⚗ (ăl-bāī′-nō od. ~bī′~) [portug. *id.*, lt. *albi′nus*] *s.* (*pl.* ~s, ↘ ~es) Albi′no *m.*
Albion † oder *poet.* (ă′l-biᵉn ⑧) [klt.] *npr.* A′lbion *n* (Name der großbritannischen Insel).
albion-metal ⚙ (ă′l-biᵉn-mĕt-ᵉl ⑧) [Albion] *s.* A′lbionmetall *n* (zinn-plattiertes Blei).
albite ⚗ (ă′l-bāīt) [lt. *albus*] *s., min.* Albi′t *m,* Natronfeldspat *m.*
albitic ⚗ (ăl-bĭ′t-ĭk) *a.* albi′t-artig, -haltig (s. albite).
albugineous ⚗ (ăl-biᵘ-dGĭ′n-ᵉ-ᵉß) [neu-lt.] *a.* 1. weißlich; aus weißlichen Fasern gebildet; the ~ humour wässerige Flüssigkeit im Auge.
albuginous ⚗ (ăl-bjū′-dGᵉ-nŏß) *a.* = albugineous.
albugo ⚗ (ăl-bjū′-gō) [lt. *id.* weißer Fleck] *s., med.* Leuko′m *n* (weißer Fleck auf der Hornhaut).
album (ă′l-bᵉm) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~s, bisw. auch **alba**) A′lbum *n,* bsd. Stamm-, Skizzenbuch *n*; meist schön ausgestattete Gedicht- od. Bilder-sammlung; *Am.* Fremdenbuch *n* (= visitors′ book); photographic ~ Photographie-Album *n*; stamp ~ Briefmarken-Album.
albumean ↘ (ăl-bjū′-mᵉ-ᵉn) *a.* ein Album betreffend; Album-...
albumen ⚗ (~mᵉn) [lt. *id.*] *s.* = albumin.
albumenise ④ ⚗ ↘ (~mᵉ-nāīß) *v/a.* ①b. = albuminise.
albumenoid ⚗ ↘ (~nŏīd) = albuminoid.
albumin ⚗ (~mĭn) *s., chm.* Albumi′n *n,* Eiweiß *n.*
albuminate ⚗ (ăl-bjū′-mᵉ-nēt) *s., chm.* Albumina′t *n,* Eiweiß- od. Protei′n-körper *m.*
albuminated ⚗ (~nē-tᵉd) *a.* albuminiert.
albumine ⚗ (ăl-bjū′-mĭn) *s.* = albumin.
albuminiferous ⚗ (ăl-bjū-mᵉ-nĭ′f-ᵉ-rŏß) *a.* albumi′nhaltig.
albuminiform ⚗ (ăl-bjū′-mᵉ-nᵉ-fōrm) *a.* albumi′n-artig.
albuminin(e) ⚗ (~nĭn) *s.* Albumini′n *n,* Ooni′n *n.*
albuminisation ④ ⚗ (ăl-bjū-mᵉ-nāī-fē′-schᵉn) *s.* Albuminierung *f.*
albuminise ④ (ăl-bjū′-mᵉ-nāīß) *v/a.* ①b. 1. *chm.* in Albumi′n verwandeln. — 2. ⚙ mit Albumin überziehen; ~d paper = albumin-paper.
albuminiser ④ ⚙ (~nāī-ßᵉr) *s.* Albuminierer *m.*
☛ **albumino-...** ⚗ in Zssgn: Albumin-..., Eiweiß-...
albuminoid ⚗ (ăl-bjū′-mᵉ-nŏīd) *a.* eiweiß-artig.
albuminose ⚗ (ăl-bjū-mᵉ-nō′ß, *CT.D.* ăl-bjū′-mᵉ-nōß) *a.* 1. albumi′n-, eiweiß-haltig. — 2. albumin-, eiweiß-artig.
albuminous ⚗ (ăl-bjū′-mᵉ-nŏß) *a.* 1. = albuminose. — 2. *fig.* schal, fade.
albumin-paper (ăl-bjū′-mᵉn-pē-pᵉr) *s.* Photographie: Albumi′npapier *n.*
alburn (ă′l-bᵉrn) [mlt.] **I** † *a.* 1. = auburn. — **II** *s.* 2. ⚘ = alburnum. — 3. ↘ *ichth.* Weißfisch *m,* Ü′kelei *m* (*Albu′rnus lu′cidus*).
alburnitas ⚗ (ăl-bōr′-nᵉ-täß) *s.* Baumkrankheit, bei der das Holz splint artig bleibt.
alburnous ⚗ ⚘ (~nᵉß) *a.* splint-artig.
alburnum ⚗ ⚘ (~nᵉm) [mlt. *id.*; s. auburn] *s.* Splint *m.*
Albury (ă′l-bᵉ-rᵉ) *npr., id. n* (St., Austr.).
Albyn (ă′l-bĭn) *npr.* = Albin.
alcade (ăl-kē′d) *s.* 1. = alcalde. — 2. ✢ für alcaid.
Alcæus (ăl-ßī′-ᵉß) *npr.* Alkai′os od. Alkä′us *m* (grch. Ly′riker, 600 v. Chr.).
Alcaic ⚗ (ăl-kē′-ĭk) [Alcæus] *a.* u. *s., pros.* alkä′isch(er Vers); ~ metre alk. Versmaß *n.*
alcaid (ăl-kē′d) [span. *alca′ide,* ar. *al-qā′id* der Anführer] *s.* in Span. u. Port.: 1. Kommandant *m* e-r Festung. — 2. Gefängniswärter *m.*
alcalde (ăl-kă′l-dᵉ) [span. *id.*, ar. *al-qā′di* der Richter; s. cadi] *s.* in Spanien u. Portugal: Alka′lde *m* (Ortsvorsteher und Richter).
alcaldeship (~dᵉ-schĭp) *s.* Alka′lden-Amt *n.*
☛ **alcali** †, &c. s. alkali, &c.
alcan(n)a ⚘ (ăl-kă′n-a) [ar.-span.] *s.* echte Alka′nna(wurzel), Alhennastrauch *m.*
alcarraza (ăl-kă-rā′-ßa) [ar.-span.] *s.* (auch **~-vessel**) poröser Kühlkrug aus Thon.
alcazar (*MU.* ăl-kā′-thāʳ, *CT.D.* ăl-kă-ßāʳ′) [span.] *s.* 1. Burg *f,* Feste *f,* Palast *m.* — 2. Vergnügungslokal *n* in maurischem Stil.
Alce ↘ (ălß) *npr., dim.* von Alice (s. ds).
alcedo ⚗ (ăl-ßī′-dō) [lt. *id.*] *s., orn.* Königsfischer *m,* Eisvogel *m* (bsd. *Alce′do i′spida*).
alces ⚗ (ă′l-ßīß) [lt. *id.*] *s., zo.* Elch *m,* Elen *n.*
Alcester (ă′l-ßtᵉr, F ā′(l)-ßtᵉr, ↘ ă′l-ßᵉ-ßtᵉr) *npr., id. n* (engl. St., *Warwsh.*).
Alcestis (ăl-ßĕ′ß-tĭß) [grch.] *npr., myth.* Alke′stis *f* (Tochter des Pe′lias, Gattin des Adme′tos).
alchemic(al ☐) (ăl-kĕ′m-ĭk, ~ᵉ-kᵉl) *a.* alchimi′stisch (auch *fig.*).
☛ **alchemico-...** in Zssgn: alchimi′stisch.
alchemise ④ ↘ (ă′l-kᵉ-māīß) ①b. **I** *v/a.* chemisch verändern; (Metalle) in Gold verwandeln. — **II** *v/n.* Alchimie treiben.
alchemist (~mĭßt) *s.* Alchimi′st *m,* Goldmacher *m* (a. *fig.*).
alchemistic(al ☐) (ăl-kᵉ-mĭ′ß-tĭk, ~tᵉ-kᵉl) *a.* alchimi′stisch.
alchemistry ↘ (ăl-kĕ′m-ᵉ-ßtrᵉ) = alchemy.
alchemy (ă′l-kᵉ-mᵉ) [ar. *al-ki′miya*] *s.* ehm.: Chemie *f* des Mittelalters, Alchimie *f,* Goldmacherkunst *f.*
☛ **alch*im*..., ~ym...** s. alchem...
Alcibiades (ăl-ßᵉ-bāī′-ᵃ-dīß) *npr.* Alkibi′ades *m* (athe′nischer Feldherr, 450–404 v. Chr.).
alcicorn (ă′l-ßᵉ-kōrn) *a.* mit e-m Elenshorn versehen; elenshorn-artig (*FL.*).
Alcides (ăl-ßāī′-dīß) *npr., myth.* Alki′des *m* (Beiname des He′rakles).
alcidine ⚗ (ă′l-ßᵉ-dāīn) *a., orn.* 1. alk-artig. — 2. zum Alk gehörig; Alk-...
Alcimede (ăl-ßĭ′m-ᵉ-dī) *npr., myth.* Alki′mede *f* (Gemahlin Äsons).
Alcimedon (~dŏn) *npr.* Alki′medon *m* (grch. Künstler).
Alcimenes (~nīß) *npr., myth.* Alki′menes *m.*
alcine¹ ⚗ (ă′l-ßĭn) *a., orn.* Alk-...
alcine² ⚗ (~) [alces] *a., zo.* Elch-..., Elen-...
Alcinous (ăl-ßĭ′n-ᵉ-ŏß) *npr.* Alki′noos *m* (Fürst der Phäa′ken).
Alciphron (ă′l-ßᵉ-frᵉn) *npr., id. m* (MOORE).
Alcippe (ăl-ßĭ′p-ᵉ) [grch.] **I** *npr., myth.* Alki′ppe *f* (Tochter des A′res). — **II a~** *s.* ⚗ *zo.* Art Rankenfüßer.
Alcmæon (ălk-mī′-ᵉn) *npr.* Alkmä′on *m* (grch. He′ros).
Alcmæonidæ (ălk-mᵉ-ŏ′n-ᵉ-dī) *s/pl., hist.* Alkmäoni′den *m/pl.* (berühmtes athe′nisches Geschlecht).
Alcman (ă′lk-mᵉn) *npr.* Alkmā′n *m* (spartanischer Ly′riker, 7. sæ. v. Chr.).
Alcmanian ⚗ (ălk-mē′-nᵉ-ᵉn) [Alcman] *a.* alkma′nisch; *pros.* ~ verse alkman. Vers *m.*
Alcmena (ălk-mī′-na), **~e** (~nᵉ) *npr., myth.* Alkme′ne *f* (Gattin des Amphi′tryon).
alcohol (ă′l-kᵉ-hŏl) [mlt. *id.*; ar. *al-ko′hl*] *s.* A′lkohol *m* (höchst rektifizierter Weingeist).
alcoholate ⚗ (ă′l-kᵉ-hᵉ-lēt) *s., chm.* Alkohola′t *n,* Alkoholverbindung *f.*
alcoholic (ăl-kᵉ-hŏ′l-ĭk) **I** *a.* 1. (**~ally** *adv.*) a′lkohol-, weingeist-artig, alkoholisch, Alkohol-...; ~ liquors *pl.* geistige Getränke *n/pl.*; ~ madness Säuferwahnsinn *m.* — 2. A. enthaltend, Alkohol-...; ~ thermometer A.-Thermometer *n.* — 3. in A. aufbewahrt. — **II** *s.* 4. **~s** *pl.* geistige Flüssigkeiten *f/pl.*
alcoholicity ⚗ (~hᵉ-lĭ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Alkoholhaltigkeit *f*; alkohol-artige Beschaffenheit.
☛ **alcohol(i)meter** ⚗ ↘ (~hᵉ-lĭ′m-ᵉ-tᵉr, ~hŏ′l-mᵉ-tᵉr), &c. s. alcohol(o)meter, &c.
alcoholisable ④ ⚗ (~hᵉ-lāī′-fᵉbl) *a., chm.* alkoholisierbar.
alcoholisation ④ (ăl-kᵉ-hŏl-ᵉ-fē′-schᵉn) *s.* Spiritus-Rektifikation *f.*
alcoholise ④ (ă′l-kᵉ-hᵉ-lāīß) *v/a.* 1. ⚗ *chm.* in Alkohol oder Weingeist verwandeln. — 2. ⚙ Spiritus rektifizieren.
alcoholism ⚗ (ă′l-kᵉ-hᵉ-lĭsm) *s., med.* Alkoholi′smus *m,* Alkoholkrankheit *f.*
alcohol(o)meter ⚗ (ăl-kᵉ-hᵉ-lŏ′m-ᵉ-tᵉr, ~hŏ′l-mᵉ~) *s.* Alkoholome′ter *n* (Aräome′ter).
alcoholometric(al) ⚗ (ăl-kᵉ-hŏl-ᵉ-mĕ′t-rĭk, ~rᵉ-kᵉl) *a.* alkoholome′trisch.
alcoholometry ⚗ (ăl-kᵉ-hᵉ-lŏ′m-ᵉ-trᵉ) *s.* Alkoholometrie *f,* (Lehre von der) Bestimmung des Alkohol-Gehalts in Flüssigkeiten.
alco(h)ometer ⚗ ↘ (~(h)ŏ′m-ᵉ-tᵉr) *s.* = alcohol(o)meter.
Alcoran fast † (*MU.* ă′l-kᵉ-rᵉn, ~rān od. ăl-kᵉ-rā′n) [ar. *al-qŏr′ā′n* das Buch] *s.* Korā′n *m* (hl. Buch der Mohammeda′ner; = Koran).
Alcott (ă′l-kᵉt) *npr., id.* (Prsn.).
alcove (ăl-kō′w od. ă′l-kōw) [fr. *alcôve,* span. *alcova*] *s.* 1. kleiner gewölbter Nebenraum. — 2. A′lkoven *m.* — 3. Nische *f.* — 4. (mst *poet.*) bedeckte Laube; Erker *m*; Grotte *f.*
alcoved ↘ (ăl-kō′wd) [alcove] *a.* gewölbt.
☛ **alcum...** † s. alchem...
alcyon ⚗ (ă′l-ßᵉ-ᵉn) [grch.] *s.* = halcyon.
Alcyone (ăl-ßāī′-ᵉ-nī) *npr. myth.* Alky′one *f.*
Ald. *abbr.* für alderman, aldermen.
Aldborough (ă′ld-bᵉ-rᵉ) *npr., id. n* (Stadt, Suf.).
Alde (āld) *npr., id.* (Fl., *Suf.*).
aldehydate ⚗ (ă′l-dᵉ-hāī-dᵃt) *s., chm.* Aldehy′d-Verbindung *f.*
aldehyde ⚗ (~hāīd) *s., chm.* Aldehy′d *n.*
alder¹ ⚘ (ă′l-dᵉr) [a/e. *alor, aler*; vgl. lt. *a′lnus*] *s.* Erle *f,* Eller *f,* Else *f.*
alder² † od. *provc.* (~) *comp.* v. old (= elder) älter.
alder³ † (~) = aller, *gen. pl.* v. all (in Zssgn wie ~-best, ~-first, &c.) aller-..., von allen.
alder-*bed* (ă′l-dᵉr-bĕd) *s.* Erlengebüsch *n.*
~-best † (~-bĕßt) [alder³] *a., sup.* allerbest.
~-buckthorn ⚘ (~-bŏ′k-*th*ōrn) [alder¹] *s.* Faulbaum *m* (*Rha′mnus fra′ngula*).
alder-*liefest* † (~-lī-fᵉßt), **~-lievest** † (~-lī-wᵉßt) [alder³] *a., sup.* allergeliebtest, allerteuerst (*SH. H. VI, b, 1, 1, 28*).
alder*man* (ă′l-dᵉr-măn), *pl.* **~men** (~mĕn) [m/e. *id.*, vom a/e. (*e*)*aldor* u. man] *abbr.* **Ald.** u. **Aldn.** *s.* 1. A′ldermann (*pl.* Aldermänner) *m*; Ratsherr *m,* Stadtrat *m,* ständiges Mitglied des Grafschaftsrates; **~men** *coll.* Stadtrat *m*; court of ~men Magistra′ts-Kolle′gium *n,* Stadtrat *m* der City in London. — 2. *Am.* Friedensrichter *m.* — 3. *sl.* Truthahn *m*; ~ (hung) in chains mit Bratwürsten angerichteter Puter.
aldermanate (~mᵃ-nēt) *s.* 1. Amt *n,* Würde *f* e-s Aldermanns. — 2. *coll.* Stadtrat *m.*
aldermanic (ăl-dᵉr-mă′n-ĭk) *a.* ratsherrlich, Ratsherren-...; stadträtlich; *fig.* würdevoll.
aldermanlike (ă′l-dᵉr-mᵉn-lāīk) *a.* 1. ratsherr-, stadtrat-ähnlich. — 2. *fig.* gravitätisch.

aldermanly (ă'l-dᵊʳ-mᵊn-lᵉ) *a.* = aldermanlike.
aldermanry (~rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉs) *s.* 1. Aldermanns-Bezirk *m*; Stadtviertel *n* mit eigenem Aldermann. — 2. = aldermanate 1.
aldermanship (~schip) *s.* = aldermanate 1.
Alderney (ă'l-dᵊʳ-nᵉ) **I** *npr.*, *id.* *n* (Insel im Engl. Kanal, berühmt wegen ihrer Milchkühe). — **II** *s.* (a. ~s *pl.*) Alderney-Kuh *f*. [Straße in Lo.]
Aldersgate (ă'l-dᵊʳs-gēt) *npr.*: ~ Street
Aldershot (ă'l-dᵊʳ-schŏt) *npr.*, *geogr.*, *id.* *n*.
Alderson (ă'l-dᵊʳ-ßᵊn) *npr.*, *id.* (Prin.).
alder's-plot (ă'l-dᵊʳs-plŏt) *s.* Erlenbusch *m*.
alder-tree ⚘ (ă'l-dᵊʳ-trī) *s.* = alder¹.
Aldgate (ă'ld-gēt) *npr.*, *id.* (Bezirk in Lo.).
Aldn. *abbr.* = alderman.
Aldrich (ă'l-dritsch, ă'l-dridG) *npr.*, *id.* *m*.
Ale¹ (ēl) *npr.*, *id.* (schott. Fluß).
ale² (ēl) [a/e. *ealu*; isländ. *öl*] *s.* Ale *n*, englisches Bier (bsd. aus ungebräuntem Malz); bottled ~ Flaschenbier *n*; *prvb.* he's as brisk as bottled ~ er ist sehr lebhaft (wie ausströmendes Flaschenbier).
aleak (ᵃ-lī'k) *adv.* und präd. *a.* leck.
ale-bench (ē'l-bĕnsch) *s.* Bierbank *f*.
ale-brewer (ē'l-bru-ᵊʳ) *s.* Bierbrauer *m*.
alec (ē'-lᵉk) [lt. (*h*)*allec* Fischlake] *s.* (auch ~ sauce) Herings-, Ancho'vis-sauce *f*, -tunke *f*.
Aleck (ă'l-ᵉk) [*dim.* v. Alexander] *npr.* Alex.
ale-conner (e'l-kŏn-ᵊʳ) [s. con¹] *s.* 1. ehm. Bier-prob(ier)er *m*, -prüfer *m* (Beamter). — 2. jetzt: Bier-Eichmeister *m*.
ale-cost ⚘ (e'l-kŏßt) *s.* Frauenminze *f*.
Alecto (ᵃ-lĕ'k-tō) *npr.*, *myth.* Ale'kto *f*.
alector ⚗ (ᵃ-lĕ'k-tᵊʳ) [grch.] *s.*, *orn.* Hokko *m*.
Alectryon ⚗ (~trᵉ-ᵊn) [grch.] *npr.*, *myth.*
a-lee ⑥ ⚓ (ᵃ-lī') [a u. lee] *adv.* u. präd. *a.* in Lee, nach Lee zu, leewärts (nach der Schiffsseite, auf welche der Wind nicht steht); *ant.* a-weather; hard ~!, luff ~! halt' dicht beim Winde!; (put) the helm ~! Ruder in Lee!
ale-fed (ē'l-fĕd) *a.* mit Bier genährt.
aleft ↘ (ᵃ-lĕ'ft) [a u. left] *adv.* (nach) links.
alegar (ă'l-ᵉ-gāʳ oder ē'-lᵉ~) *s.* Bieressig *m*.
ale-garland (ē'l-gāʳ-lᵊnd) *s.* Kranz *m* an einem ale-stake (s. ds) als Wirtshauszeichen.
ale-gill (ē'l-dGil) *s.* Kräuterbier *n*.
ale-hoof ⚘ (ē'l-hūf) *s.* Gundermann *m*.
ale-house ⑥ ↘ (ē'l-hauß) *s.* Bierhaus *n*.
ale-house keeper (~ kī-pᵊʳ), **ale-keeper** (ē'l-kī-pᵊʳ) *s.* Schenk-, Bier-wirt *m*.
Alema (ă'l-ᵉ-ma) *npr.*, *bibl.* Alima *n*.
Aleman(n)i (ăl-ᵉ-mă'n-ai) [mlt. *id.*; dtsch alle Mannen (got. *alamans*)] *s/pl.* Al(l)emannen *m/pl.* (deutscher Volksstamm).
Alemannia (ăl-ᵉ-mă'n-ᵉ-a) *npr.*, *poet.* Deutschland *n* (CAMPBELL).
Alemannian (~ᵉ-ᵊn) **I** *a.* al(l)emannisch. — **II** *s.* Al(l)emanne *m*. [Sprache).
Alemannic (~ik) *a.* u. *s.* al(l)emannisch(e
alembic (ᵃ-lĕ'm-bik) [mlt. *alambi'cus*] *s.* 1. ehm. *chm.*: a) Destillier-blase *f*, -kolben *m*; b) engS.: abnehmbarer Helm od. Schnabel der Destillierblase; c) Stehkolben *m*. — 2. *fig.* Umgestaltungsmittel *n*.
Alemon (ᵃ-lī'-mŏn) *npr.*, *myth.* Ale'mōn *m*.
alepidote ⚗ (ᵃ-lĕ'p-ᵉ-dōt) [grch.] *ichth.* **I** *a.* schuppenlos. — **II** *s.* schuppenloser Fisch.
ale-pitcher (ē'l-pitsch-ᵊʳ) *s.* großer Bierkrug.
ale-pot (~-pŏt) *s.* 1. Bierkrug *m*. — 2. Maß *n*, Kanne *f* Bier (seit 1826 = 1,135 l).
Aleppine (ᵃ-lĕ'p-in od. ~ain) [Aleppo] **I** *a.* aleppisch; aus, von Ale'ppo. — **II** *s.* Aleppiner(in), Bewohner(in) Aleppo's.
Aleppo (ᵃ-lĕ'p-ō) *npr.*, *geogr.* Ale'ppo *n*.
alerce ⚘ (ᵃ-lᵊʳ'ß) [span.] *s.* Lärche *f* (*La'rix*).
alerion (ᵃ-lī'-rᵉ-ᵊn) *s.* = allerion.
alert (ᵃ-lᵊʳ't) [fr. *alerte*, it. *all' erta*] **I** *a.* □ 1. wachsam, auf der Hut, auf dem Posten, vorsichtig, umsichtig. — 2. flink, auf dem Posten, rasch in Blick und That; munter, lebhaft, behende (*ant.* lazy). — **II** *s.* 3. Lug-au's *m*, Ausguck *m*, Lauer *f*; Wache *f*, Posten *m* (*fig.*), bsd. in: on, upon the ~ auf der Lauer, auf dem Posten; to be oder to stand on, upon the ~ auf dem Posten sein, auf der Hut sein, aufpassen (for auf). — **III** ↘ *v/a.* ①a. 4. zur Wachsamkeit aufrufen. — ***Syn.*** (zu 1) *heedful* ängstlich sich hütend; *wary* schlau mutmaßend, vorsichtig bedachtsam. — (zu 2) *active* lebhaft geschäftig; *agile* rasch beweglich; *brisk* feurig frisch; *lively* sehr lebendig, lebhaft; *nimble* flüchtig flink; *prompt* schnell entschlossen, unverzüglich; *quick* lebendig und beweglich, schnell (zugleich *lively* u. *agile*); *ready* rasch bereit (= *prompt*), willig zur Hand, geschwind.
alertness (ᵃ-lᵊʳ't-nᵉß) *s.* 1. Wachsamkeit *f*, Vorsicht *f*. — 2. Munterkeit *f*, Flinkheit *f*.
Alesia (ᵃ-lī'-schᵉ-a) *npr.*, *geogr.* Ale'sia *n*.
Alessandria (ăl-ᵉ-ßă'n-drᵉ-a) *npr.* Alessa'ndria *n* (italienische Festung und Provinz).
ale-stake (e'l-ßtēk) *s.* 1. ehm. Pfahl *m* mit grünem Kranz od. Busch, als Wirtshauszeichen. — 2. Wirtshausgänger *m*, P Säufer *m*.
alette (ᵃ-lĕ't) [fr. *id.*, vom lt. *a'la*] *s.*, *arch.* 1. kleiner Flügel e-s Gebäudes. — 2. Strebepfeiler *m*, Pila'ster *m*.
aleuron ⚗ (ᵃ-ljū'-rᵊn), ~e (~rōn) [grch.] *s.*, *chm.* Klebermehl *n*. [*m*, Aleū'tin *f*.]
Aleut (ăl-ᵉ-ū't) [russ. *Aleutui*] *s.* Aleū'te
Aleutian (ăl-ᵉ-ū'-schᵉ-ᵊn) *geogr.* **I** *a.* aleū'tisch; the ~ Islands *pl.* die Aleū'ten *f/pl.* — **II** *s.* Aleū'te *m*, Aleū'tin *f*.
Aleutic (ăl-ᵉ-ū'-tik) *a.* = Aleutian I.
ale-vat (ē'l-wăt) *s.* Gär-, Brau-bottich *m*.
alevin (ă'l-ᵉ-win) *s.* junge Fischbrut.
ale-washed † (ē'l-wŏscht) *a.* in Bier eingeweicht od. getaucht; *co.* ~ wits *pl.* Bierwitze *m/pl.* (*SH. H.V. 3,6,82*).
ale-wife¹ ⑦ ↘ (ē'l-waif), *pl.* ~ves (ē'l-waiws) *s.* Bierwirtin *f*. — Vgl. ~².
ale-wife² ⑥ (~) [*corr.* aus aloof], *pl.* ~ves (ē'l-waiws) *s.*, *ichth.* Maifisch *m*, Alse *f* (*Clu'pea alo'sa*). — Vgl. ~¹.
Alexander (ăl-ᵉ-gsa'n-dᵊʳ) [grch.] *npr.* Alexa'nder *m*; ⚘ ~'s smyrnium = alexanders; ⚘ ~'s foot römischer Bertram (*Ana'cyclus py'rethrum*).
alexanders ⚘ (~dᵊʳs) [a/e. *alexandr*(*i*)*e*] *s.* Myrrhen-, Smyrnen-kraut *n* (*Smy'rnium*).
Alexandra (ăl-ᵉ-gsa'n-dra) *npr.*, *id.* (Vn.).
Alexandra-*chair* ⑥ (~-tschāʳ) *s.* zusammenklappbarer Stuhl.
~-limp ⑥ (~-limp) *s.* affektiertes leichtes Hinken (zu Ehren der Prinzessin v. Wales, Alexandra, die von 1860–1870 infolge von Rheumatismus hinkte).
Alexandria (~drᵉ-a) *npr.*, *geogr.* Alexandri'a *n*, Alexa'ndrien *n* (bsd. in Ägypten).
Alexandrian (~drᵉ-ᵊn) **I** *a.* 1. alexandri'nisch. — **II** *s.* 2. Alexandriner(in). — 3. = Alexandrine² II. [*id.* (See, Süd-Austr.).
Alexandrina (ăl-ᵉ-gsan-drai'-na) *npr.*,
Alexandrine¹ (ăl-ᵉ-gsa'n-drin od. ~drain) [Alexandria] *a.* = Alexandrian 1; ~ liturgy Liturgie *f* des heiligen Markus.
Alexandrine² (~drin) *pros.* **I** *a.* den Alexandriner (Vers) betr. — **II** *s.* Alexandriner *m* (12- od. 13-füßiger Vers aus 6 Jamben).
alexipharmic ⚗ (ᵃ-lĕk-ßᵉ-fāʳ'-mik) *pharm.* **I** *a.* († auch **~al**, ~mᵉ-kᵊl) 1. als Gegengift (dienend). — 2. heilend; vorbeugend. — **II** *s.* 3. Gegen-gift *n*, -mittel *n*.
alexipyretic ⚗ (ᵃ-lĕk-ßᵉ-pai-rĕ't-ik) [grch.] *med.* **I** *a.* fieberheilend. — **II** *s.* Fiebermittel *n* (= febrifuge).
Alexis (ᵃ-lĕ'k-ßiß), **~us** (~ßᵉ-ᵊß) [grch.] *npr.* Ale'xis *m*, Ale'xius *m*, russ. Alexe'i *m* (Vn.).
alexiteric ⚗ (ᵃ-lĕk-ßᵉ-tĕ'r-ik) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* gegen Ansteckung od. Vergiftung wirkend(es Mittel).
Aleyn (ă'l-ᵉn) *npr.*, *id.*
alezan (ăl-ᵉ-sā') [fr.] *s.* Fuchs(stute *f*) *m*.
Alf (ălf) *npr.*, *dim.* v. Alfred. [(Nord-Afr.).
alfa ⚘ (ă'l-fa) *s.* (a. ~-grass) Ha'lfa(gras) *n*
alfalfa ⚘ *Am.* (ăl-fă'l-fa) [span.] *s.* Luzerne *f*.
alfaqui (ăl-fᵃ-kī') [span.] *s.* Faki'h *m* (mohammeda'nischer Juri'st oder Geistlicher).
alfenid ✠ (ă'l-fᵉ-nid), **~e** (~ od. ~naid) [Erfinder Alphen] *s.* Alfeni'd *n*.
Alfey, Alfie (ă'l-fᵉ) *npr.*, *dim.* von Alfred.
Alfonso (ăl-fŏ'n-ßō) *npr.* A'lfons *m* (Vn.).
Alford (ă'l-fᵊʳd) *npr.*: a) engl. Dichter u. Geistlicher (1810–71), b) schott. Stadt, *Aberdeensh.*
Alfred (ă'l-frᵉd) *npr.* Alfred *m* (Vorname); the "~" der Alfred-Klub in London (*HO.*).
alga ⚗ ⚘ (ă'l-ga) [lt.] *s.* 1. Alge *f*, Tang *m*, Seegras *n*. — 2. **~æ** (~dGī) *pl.* Algen *f/pl.*, algen-artige Pflanzen *f/pl.*
algaceous ⚗ ⚘ (ăl-ge'-schᵉß) *a.* algen-artig.
algæology (ăl-dGᵉ-ŏ'l-ᵊ-dGᵉ) ⁺₊ für algology.
algal ⚗ ⚘ (ă'l-gᵊl) *a.* u. *s.* algen-artig(e Pflanze).
algaroba ⚘ (ăl-gᵊ-rō'-ba) *s.* = algarroba.
algarot (ă'l-gᵊ-rŏt), **~h** (~rŏ*th*) [Erfinder Algaro'tti; † 1604 in Venedig] *s.*, *pharm.* (a. powder of ~) Algarot *n* (weißes Brechpulver).
algar(r)oba ⚘ (ăl-gᵊ-rō'-ba) [span., ar. *alcharru'ba*] *s.* Johannisbrot-Baum *m*.
algebra ⚗ (ă'l-dGᵉ-bra) [mlt. *id.*, ar.] *s.*, *math.* A'lgebra *f*, Buchstaben-Rechnung *f*.
algebraic(al□) ⚗ (ăl-dGᵉ-brē'-ik, ~ᵉ-kᵊl) *a.*, *math.* algebra'isch.
algebr(a)ise ④ ⚗ ↘ (ă'l-dGᵉ-braiʃ) *v/a.* ①b. algebra'isch berechnen.
algebraist ⚗ (ă'l-dGᵉ-brē-ißt, ↘ ăl-dGᵉ-brē'-ißt) *s.*, *math.* Algebra'iker *m*.
algefacient ⚗ (ăl-dGᵉ-fē'-schᵉ-ᵊnt, ~schᵊnt) [lt.] *a.*, *med.* kühlend.
Algeria (ăl-dGī'-rᵉ-a) [s. Algiers] *npr.*, *geogr.* Alge'rien *n*. [Algie'rer(in).
Algerian (~rᵉ-ᵊn) **I** *a.* alge'risch. — **II** *s.*
Algerine (ăl-dGᵉ-rī'n) **I** *a.* alge'risch. — **II** *s.* Algie'rer(in).
Algernon (ă'l-dGᵊʳ-nᵊn) *npr.*, *id.* (Vn.).
algetic ⚗ (ăl-dGĕ't-ik) [grch.] *a.* Schmerz betreffend oder verursachend.
algid ⚗ (ă'l-dGid) [lt. *a'lgidus*] *a.* kühl, kalt.
algidity ⚗ (ăl-dGi'd-ᵉ-tᵉ) *s.* Kühle *f*, Kälte *f*.
Algiers (ăl-dGīʳ's) [fr. *Alger*; ar. *al-gaza'ir* die Inseln] *npr.*, *geogr.* Algie'r *n*.
algist ⚗ (ă'l-dGißt) *s.* Algolo'g *m*, Algenkundiger *m*. [Bai *f* (Süd-Afrika).
Algoa (ăl-gō'-a) *npr.*, *id.* *n*; ~ Bay A.-
algological ⚗ (ăl-gᵊ-lŏ'dG-ᵉ-kᵊl) *a.* algolo'gisch; die Algenkunde betreffend.
algologist ⚗ (ăl-gŏ'l-ᵊ-dGißt) *s.* = algist.
algology ⚗ (ăl-gŏ'l-ᵊ-dGᵉ) *s.* Algenkunde *f*.
Algon*kin*, ~qu~ (ăl-gŏ'nᵍ-kin) **I** *a.* 1. algonki'nisch. — **II** *s.* 2. Algo'nkin, Lena'pe *coll.pl.* (Indianerfamilie in den *U.S.*). — 3. Algonkinisch *n*. [*f*; Fieber-Frost *m*.
algor ⚗ (ă'l-gŏʳ) *s.*, *med.* Kälte(-gefühl *n*)
algorism ⚗ (ă'l-gᵊ-rism) [mlt. *algori'smus*] *s.*, *arith.* (indo-)arabisches Ziffern- od. Zahlen-syste'm; numbers of ~ (indo-)arabische Ziffern *f/pl.*; the cipher in ~ die Null (auch *fig.*).
☛ **algorithm**, &c. (ă'l-gᵊ-ri*dh*m, *IMP.D.* ~ri*th*m) *s.* ⁺₊ für algorism, &c.
algous ⚗ (ă'l-gᵊß) [lt. *algo'sus*] *a.* 1. algenartig; Algen-... — 2. voller Algen (Tang).
alguazil (al-gwă-sī'l) [ar. *alwazi'r* der Vezier] *s.* Polizeidiener *m*; Häscher *m*.
algum ⚘ (ă'l-gᵊm) *s.*, *bibl.* Zeder *f*, nach anderen: Sandelholz-Baum *m* (2. Chron. 2,8 [hebr. 2,7]); Luther ⁺₊: Ebenholz *n* (vgl. almug).
Algy (ă'l-dGᵉ) *npr.*, *dim.* von Algernon.
alhagi ⚘ (ăl-hā'-dGᵉ, *CT.D.* ăl-hă'dG-ᵉ) [ar.] *s.* Alha'gi-Strauch *m*, Kame'l(s)dorn *m*.
Alhambra (ăl-hă'm-bra) [span. *id.*, ar. *alhamra* das rote (Haus)] *npr.*, *id.* *f* (Palast der Maurenfürsten bei Grana'da); ~ Theatre A.-Theater *n* (Lo., Leicester-square).
Alhamb*raic* (ăl-hᵃm-brē'-ik), **~esque** (ăl-hᵃm-brĕ'ßk) *a.* alha'mbra-artig.

alhenna ⚘ (ăl-hĕ'n-a) *s.* = henna.
alhydic ⚓ (ăl-hai'-dĭk) *a.*: ~ chain Luftsack-Kette *f* zur Hebung gesunkener Schiffe.
Ali (ā'-lī) *npr.* A'li *m.*
Aliah (ᵃ-lai'-a) *npr.* Alia' *m* (1. Chron. 1,51).
Alian (ᵃ-lai'-ᵉn) *npr.* Alwan *m* (1. Mos. 36,23).
alias (ē'-lⁱ-ăß oder ă'l-ⁱ-ăß) [lt. *id.*] **I** *adv.* anders, sonst (genannt); Miller ~ Smith Miller genannt Smith. — **II** *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉs) anderer, angenommener Name.
alias-capias ⊘ (⏑-kē'-pⁱ-ăß) [lt.] *s. jur.*: wiederholter Verhaftsbefehl.
Ali-Baba ⑥ (ā-lī-bā'-ba) *npr.* A'li Ba'ba *m* (1001 Nacht).
alibi (ă'l-ⁱ-bai, ↘~bī) [lt. *id.*] jur. **I** *adv.* (↘*a.*) **1.** anderswo, an einem andern als dem That-Orte; ↘ to prove himself ~ = to prove an ~. — **II** *s.* **2.** A'libi *n*; to prove an ~ sein A. nachweisen. — **3.** Vorschützen *n* des Alibis.
alibility ⊘ ↘ (ăl-ⁱ-bĭ'l-ⁱ-tᵉ) [alible] *s.* Nahrhaftigkeit *f.*
alible ⊘ (ă'l-ĭbl) [lt. *ali'bilis*] *a.* **1.** nahrhaft. — **2.** ↘ ernährbar.
alicant ⊛ (ăl-ⁱ-kă'nt, *CT.D.* ă'l-ⁱ-kănt) [Alicante, span. Stadt] *s.* süßer Alicante-Wein.
Alice (ă'l-ĭß) *npr.* Ali'ce *f*, Else *f* (Vn.).
Alicia (ᵃ-lĭ'sch-ⁱ-a) *npr.* = Alice.
Alick (ă'l-ĭk) [verkürzt für Alexander] *npr.* A'lex *m.*
alidad(e) ⊘ (ă'l-ⁱ-dăd, ~dēd) [ar.] *s.* Meßkunst u. *ast.* Alhida'de *f*, Dio'pter(-Lineal) *n.*
alien (ē'l-iᵉn ⑧) [a/f. *id.*, lt. *alie'nus*] **I** *a.* **1.** fremd; ausländisch; ⚘ exo'tisch. — **2.** *fig.* anders(artig); befremdend; fernliegend; nicht angemessen, fremd (from, to für bzw. *dat.*). — **3.** *fig.* entgegen, zuwider. — **II** *s.* **4.** Fremde(r), Ausländer(in); Nicht-Naturalisierte(r), -bürger(in) (weder citizen noch denizen). — **5.** ↘ *fig.* Fremdling *m* (to für); Ausgeschlossener *m* (from von). — **III** *v/a.* ①a. **6.** = alienate¹.
Aliena (ᵃ-lī'-na ⑧) *npr.*, *id. f* (*SH. As.*).
alienability (ēl-iᵉ-nᵃ-bĭ'l-ⁱ-tᵉ ⑧) *s.* Veräußerlichkeit *f*, Übertragbarkeit *f.*
alienable (ē'l-iᵉ-nᵉbl ⑧) *a.* veräußerlich, übertragbar.
alienage ↘ (~nᵉdʒ) *s.* **1.** Fremdsein *n*; Ausländerschaft *f.* — **2.** ↘ Veräußertsein *n.*
alienate¹ (~nēt) [lt. *aliena're*] *v/a.* ①b. **1.** jur.: veräußern, übertragen. — **2.** *fig.* entfremden, abspenstig machen (from, bisch *dat.*); abwendig machen (from von); abgeneigt machen (from gegen). — **3.** *bibl.* unrecht anwenden. — Vgl. ~².
alienate² † (ē'l-iᵉ-nāt ⑧) [lt. *aliena'tus*] *a.* **1.** entfremdet, fremd (from, bisch *dat.*). — **2.** abgeneigt (from gegen). — Vgl. ~¹.
alienation (ēl-iᵉ-nē'-schᵉn ⑧) [lt.] *s.* **1.** jur.: Veräußerung *f*; Übertragung *f* eines Besitz(recht)es, bsd. der Übergang von kirchl. Ländereien in weltl. Besitz. — **2.** *fig.* Entfremdung *f*, Abwendung *f*, Abneigung *f*, Abgeneigtheit *f* (from, † of gegen bzw. von). — **3.** mental ~, ~ (of mind, of nature) partielle Geistesabwesenheit, -krankheit *f*; Wahnsinn *m.*
alienator (ē'l-iᵉ-nē-tᵉr ⑧) *s.* jur.: Veräußerer *m*, Übertrager *m* (vgl. alienation 1).
alien-born (ē'l-iᵉn-bŏ'n ⑧) *a.* im Auslande geboren.
alienee (ēl-iᵉ-nī' ⑧) *s.* jur.: neue(r) Eigentümer(in); Erwerber(in), Käufer(in).
aliener (ē'l-iᵉ-nᵉr ⑧) *s.* = alienor.
alienigenate (ēl-iᵉ-nĭ'dʒ-ᵉ-nāt ⑧) [lt.] *a.* im Auslande geboren.
aliening (ē'l-iᵉ-nĭnᵍ ⑧) *s.* Entfremdung *f*, Übertragung *f* von Eigentum.
alienism (ē'l-iᵉ-nĭsm ⑧) *s.* **1.** = alienage 1. — **2.** Behandlung *f* von Geisteskrankheiten.
alienist (~nĭßt) *s.* Irren-Arzt *m.*
alien-*looking* (ē'l-iᵉn-lŭ'k-ĭnᵍ ⑧) *a.* von fremdländischem Aussehen.
~-office (ē'l-iᵉn-ŏ'f-ĭß) *s.* Fremden-Amt *n*, -Bureau *n.*
alienor (ē'l-iᵉ-nᵉr ⑧) *s.* Veräußerer *m*, Übertrager *m* von Eigentum.
alienship (ē'l-iᵉn-schĭp ⑧) *s.* Ausländerschaft *f.*
alife ↘ (ᵃ-lai'f) [a u. life] *adv.* am Leben.
aliferous ⊘ ↘ (ᵃ-lĭ'f-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.* geflügelt.
aliform ⊘ (ă'l-ⁱ-fŏ'm) *a.* flügelförmig.
aligerous ⊘ ↘ (ᵃ-lĭ'dʒ-ᵉ-rŏß) *a.* geflügelt.
alight¹ (ᵃ-lai't) *adv.* u. präd. *a.* [a u. light] **1.** erhellt, erleuchtet (auch *fig.*). — **2.** angezündet, brennend; in Flammen (auch *fig.*).
alight² (~) [a/e. *ālīhtan*] **I** *v/n.* ①a. **1.** absteigen; aussteigen aus einem Wagen; absitzen vom Pferde. — **2.** herabfallen, niederfallen (Schnee rc.); to ~ on one's feet fallend auf die Füße niederkommen. — **3.** sich niederlassen, sich setzen (bsd. von Vögeln, Insekten rc.). — **4.** fast †: absichtlich herfallen (on über). — **5.** ↘ unabsichtlich stoßen auf; antreffen (on, auf, *acc.*). — **6.** † absteigen; ankommen (*SP.*). — **II** † *v/a.* **7.** absteigen von (*SH. V. 13*). — **III** † *p.p.* von ~². — Vgl. ~¹.
alighten † (ᵃ-lai'tn) *v.* = alight¹ u. ².
alight(ing)-board (ᵃ-lai't-bŏ'd ⑨, ᵃ-lai't-ĭnᵍ-~) [alight²] *s.* Trittbrett *n* (Wagen).
align (ᵃ-lai'n) *v/a.* ①a. = aline.
align(e)ment (ᵃ-lai'n-mᵉnt) = alinement.
alike (ᵃ-lai'k) [a/e. *geli'k*, *anli'c*; mhd. *g(e)lich*, *anelich*] **I** meist präd. *a.*, jetzt nur nach *s/pl.* gleich, ähnlich (a. mit to); they are very much ~ sie sind ea. sehr ähnlich. — **II** *adv.* gleich, ebenso, in gleicher Weise.
aliment (ă'l-ⁱ-mĕnt) [lt.] **I** *s.* Speise *f*, Futter *n*; (a. *fig.*) Nahrung(smittel *n*) *f*, Unterhalt *m.* — **II** *v/a.* ①a. (er)nähren, unterhalten, unterstützen (bsd. *fig.*).
alimental (ăl-ⁱ-mĕ'n-tᵉl) *a.* □ nährend, nahrhaft.
alimentary (ăl-ⁱ-mĕ'n-tᵉ-rᵉ) *a.* **1.** nährend, nahrhaft (= alimental). — **2.** als Nahrung oder Unterhalt dienend; Nahrungs-... — **3.** der Verdauung u. Ernährung dienend; Ernährungs-..., Verdauungs-..., Speise-... (a. ⚙); *anat.* u. *zo.*: ~ canal, ~ duct Verdauungs-, Speise-kanal *m*; ⚙ *mach.* ~ pipe Wasser-Zuleitungsrohr *n.*
alimentation (ăl-ⁱ-mĕn-tē'-schᵉn) [mlt.] *s.* **1.** Ernährung *f*, Verpflegung *f*; derangements *pl.* of ~ Ernährungsstörungen *f/pl.* — **2.** Nahrhaftigkeit *f*, Nährkraft *f.*
alimentative ↘ (ăl-ⁱ-mĕ'n-tᵃ-tĭw) *a.* nährend; Ernährungs-...
alimenter ↘ (ă'l-ⁱ-mĕn-tᵉr) *s.* Nährende(r, s), Speisende(r, s), Nahrung Zuführende(r, s).
alimony (ă'l-ⁱ-mᵉ-nᵉ) [lt. *alimo'nia*] *s.* **1.** Ernährung *f*, Unterhalt *m.* — **2.** jur.: Alime'nte *n/pl.*, Verpflegungsgelder *n/pl.* für die getrennte oder geschiedene Frau.
aline (ᵃ-lai'n) [fr. *aligner*, aus lt. *ad* u. *li'nea*] ①b. **I** *v/a.* **1.** in e-e gerade Linie bringen (a. mehrere Gegenstände beim Zielen, Visieren). — **2.** in gerader Linie aufstellen; ✕ (ein-, aus-)richten. — **II** *v/n.* **3.** ✕ sich (ein-, aus-)richten. — **4.** e-e gerade Linie bilden (with mit).
alineate (ᵃ-lĭ'n-ĭēt ⑧) *v/a.* ①b. = aline I.
alineation ⊘ (ᵃ-lĭn-ĭē'-schᵉn ⑧) *s.* In-Linie-bringen *n.*
alinement (ᵃ-lai'n-mᵉnt) [aline, nach fr. *alignement*] *s.* **1.** In-Linie-bringen *n*, Abschnüren *n*, Abstecken *n.* — **2.** Stehen *n*, Liegen *n* rc. in gerader Linie. — **3.** ✕: a) (Aus-, Ein-)Richten *n*; b) Richtung *f* e-r Truppenlinie; c) Herstellung *f* der Frontlinie vor dem Feinde. — **4.** ⚙ ✕ Trace *f* (abgesteckte Linie), Grundriß *m* e-s Weges, Forts rc. (*ant.* profile).
aliner (ᵃ-lai'-nᵉr) *s.* Abstecker *m*; Ein-, Ausricht(end)er *m.*
aliped ⊘ (ă'l-ⁱ-pĕd) [lt.] **I** *a.* **1.** *zo.* mit Flatterfüßen (versehen). — **2.** *myth.* fußbeschwingt (Merku'r); † *fig.* schnellfüßig. — **II** *s.* **3.** *zo.* Flatterfüßler *m.*
aliquant ⊘ (ă'l-ⁱ-kwănt) [lt.] *math.* **I** *a.* ungleichteilend. — **II** *s.* aliquanter Teil.
aliquot ⊘ (ă'l-ⁱ-kwŏt) [lt.] *math.* **I** *a.* gleichteilend, aufgehend. — **II** *s.* aliquo'ter Teil; Teiler *m.*
alish (ē'-lĭsch) *a.* bier(art)ig, wie ale (s. d.).
Alison (ă'l-ⁱ-ßᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).
alis(s)on (ᵃ-lĭ'ß-ᵉn) *s.* = alysson.
alist ⚓ (ᵃ-lĭ'ßt) [a u. list] *adv.* u. präd. *a.* nach e-r Seite geneigt.
a-listening P (ᵃ-lĭ'ß-nĭnᵍ) präd. *a.* = listening lauschend.
alitrunk ⊘ (ă'l-ⁱ-trŏnᵍk) *s.*, *ent.* Flügelstück *n.*
alive (ᵃ-lai'w) [a und life] präd. *a.* **1.** lebend, lebendig, am Leben (*ant.* dead); ↧. — **2.** unvermindert thätig, in voller Kraft od. Wirksamkeit; unerschöpft; ↧. — **3.** aufgeweckt, lebhaft, munter, rege; erquickt, belebt, gehoben (with durch); ↧. — **4.** lebhaft empfindend; nachdrucksvoll beteuernd; empfänglich, fühlend (to für). — **5.** aufmerksam, achtsam (to auf); ↧. — **6.** gedrängt voll von lebenden Wesen; belebt (with von); auf den Beinen; ↧. — **7.** von allen Lebenden; in, von der Welt; seiner (bzw. ihrer) Zeit; ↧. — **8.** *bibl.* wiedergeboren. — **9.** *typ.* s. live. — **10.** ⚒ bauwürdig.
Zu ~ 1: while ~ bei Lebzeiten; Straßenruf: herrings ~-o! frische Heringe!; (bless your) heart ~! wahrlich!, potztausend!
Zu ~ 2: to keep ~ nicht ausgehen lassen, nähren (Feuer, Erinnerung, Haß rc.).
Zu ~ 3: come, look ~! vorwärts, aufgeschaut!; F look ~! beeil' dich!
Zu ~ 5: all ~ ganz Auge und Ohr; to be ~ to one's duties seiner Pflichten eingedenk sein.
Zu ~ 6: to be ~ with ... wimmeln von ...
Zu ~ 7: the best man ~ der beste Mensch von der Welt; no man ~ kein Lebender, kein Sterblicher; *ell.* man ~! Mensch!, bester Freund!
alizari ⊛ (ăl-ⁱ-ʃā'-rᵉ) [ar. *al-'iza'ri* Wanzenröte] *s.* Alizari'n *n*, Färber-, Krapp-rot *n.*
alizarin ⊘ (ᵃ-lĭ'ʃ-ᵉ-rĭn, *CT.D.* ăl-ⁱ-ʃā'-rĭn), ↘ ~e (~) *s.*, *chm.* Alizari'n *n.*
alk *provc.* (āk, *CT.D.* ălk) *s.*, *zo.* = auk.
alkalescence ⊘ (ăl-kᵃ-lĕ'ß-ᵉnß) *s.*, *chm.* (Neigung *f* zum) Alka'lisch-werden *n.*
alkalescency ⊘ (~ᵉn-ßᵉ) *s.*, *chm.* **1.** = alkalescence. — **2.** schwaches Alka'lisch-sein.
alkalescent ⊘ (~ᵉnt) *chm.* **I** *a.* chm. alkalisierend; alka'lisch werdend. — **II** *s.* = alkali 1.
alkali ⊘ (ă'l-kᵃ-lᵉ, ~lai), *pl.* ~(e)s (~lĭʃ, ~laiʃ) [ar. *al-qali'y(a)* Pottasche] *s.* **1.** *chm.* Alka'li *n*, Laugensalz *n*; caustic ~ Ätz-A.; ~s *pl.* Alka'lien *n/pl.* (Oxy'de u. Oxydhydra'te der Alkalimetalle); *Am.* ~ desert, ~ land alkalihaltige Ländergebiete in Colora'do u. Neva'da. — **2.** ⚘ Salz-, Bari'lla-kraut *n* (*Sa'lsola ka'li*).
alkaliferous ⊘ (ăl-kᵃ-lĭ'f-ᵉ-rŏß) *a.*, *chm.* Alka'li erzeugend; alkalihaltig; alka'lisch.
alkalifiable ⊘ (ă'l-kᵃ-lⁱ-fai-ᵉbl, *COO.* ăl-kă'l-ⁱ-fai-ᵉbl) *a.*, *chm.* alkalisierbar.
alkalify ⊘ (ă'l-kᵃ-lⁱ-fai, *COO.* ăl-kă'l-ⁱ-fai) ①d. *chm.* *v/a.* (u. *v/n.* sich) in e. Alka'li verwandeln.
alkaligenous ⊘ (ăl-kᵃ-lĭ'dʒ-ᵉ-nŏß) *a.*, *chm.* Alka'li erzeugend od. bildend.
alkali-grass ⚘ *Am.* (ă'l-kᵃ-lⁱ-graß) *s.* Alka'li-Gras *n* (*Di'stichlis mari'tima*).
alkalimeter ⊘ (ăl-kᵃ-lĭ'm-ᵉ-tᵉr) *s.*, *chm.* Alkalimesser *m.*
alkalimetric(al □) ⊘ (ăl-kᵃ-lⁱ-mĕ't-rĭk, ~rⁱ-kᵉl) *a.*, *chm.* alkalime'trisch.
alkalimetry ⊘ (ăl-kᵃ-lĭ'm-ᵉ-trᵉ) *s.*, *chm.* Alkalimetrie *f.*
alkaline ⊘ (ă'l-kᵃ-lĭn oder ~lain) *a.*, *chm.* alkal(in)isch, laugenhaft; Alkali-... (a. *fig.*); ~ earths *pl.* alka'lische Erden *f/pl.*
alkalinise ④ ⊘ (ă'l-kᵃ-lⁱ-naiʃ) *v/a.* ①b. alkalisieren.
alkalinity ⊘ (ăl-kᵃ-lĭ'n-ⁱ-tᵉ) *s.*, *chm.* alka'lische Eigenschaft oder Beschaffenheit.
alkalisation ④ ⊘ (ăl-kᵃ-lⁱ-ʃē'-schᵉn) *s.*, *chm.* Alkalisierung *f.*

alkalise ④ ⚗ (ă'l-kᵃ-laiʃ) *v/a.* ①b. *chm.* alka'lisch machen, alkalisieren.
alkaloid ⚗ (ă'l-kᵃ-löid) *chm.* **I** *a.* alkaliartig, laugenhaft. — **II** *s.* Alkaloi'd *n.*
alkaloidal ⚗ (ăl-kᵃ-löi'-dᵊl) *a., chm.* alkaloi'd-artig, Alkaloi'd-…
alkanet ⚘ (ă'l-kᵃ-nĕt) *s.* färbende Alka'nna, rote Ochsenzunge (*Anchu'sa tincto'ria*).
alkekengi ⚘ (ăl-kᵉ-kĕ'n-dGᵉ) [ar.] *s.* Blasenkirsche *f*, Judendeckel *m* (*Phy'salis* ~).
alkenna ⚘ (ăl-kĕ'n-a) *s.* = henna.
alkerva ⚘ (ăl-kö'-wa) *s.* Ri'cinus *m*, Wunderbaum *m* (*Ri'cinus commu'nis*).
alk-gum-tree ⚘ (ă'lk-gŏm-tʀī) *s.* Terebi'nthe *f*, Terpenti'n-Pista'zie *f* (*Pista'cia terebi'nthus*).
Alkoran (ă'l-kᵒ-ʀᵃn, ~ʀān, ăl-kᵒ-ʀā'n) *s.* [= Alcoran.]
all (ål) [allen german. Sprachen eigen] **I** *a.* und *pron.* (der bestimmte *art.*, wenn d/r steht, u. die *pron.* treten hinter ~; bei Substantiven im Plural steht ~ oft nach diesen) 1. (mit *s/sg.*) all, ganz; gesamt, vollständig; ↧. — 2. (mit *s/pl.*) alle (oft substantivisch mit folgendem of) ↧. — 3. (substantivisch) alles ↧. — 4. (adjektivisch) jede(r,s); irgend ein(e, r); ↧. — **II** *s.* 5. the All das (Welt-)All, Universum. — 6. Ganzheit *f*, Ganzes *n*. — 7. († od. *provc.* ~s *pl.*) Alles (u. Jedes); Gesamtwert *m*, Hab u. Gut *n*; ↧. — **III** *adv.* 8. ganz (u. gar), gänzlich, völlig; in höchstem Maße, höchst († a. ~-thing); mit steigerndem *adv.*: ~ too … allzu-…; ↧. — 9. † od. *poet.* gerade, eben; ↧. — 10. † ganz allein, nur, ausschließlich. — *Syn. all* bz. eine Gesamtheit in unbestimmter Weise (a. *fig.*); *whole* die quantitative, an der kein Teil fehlt (nicht *fig.*), *entire* die ungeteilte Gesamtheit und ist zudem gewählter (a. *fig.*). Etwas kann *whole* sein, ohne darum *entire* zu sein. *Complete* bezeichnet die erreichte Vervollständigung zu e-m Ganzen; *total* die absolute Vollständigkeit im Gegensatz zu d. Teilen.

Zu all 1: ~ the money alles Geld, das gesamte Geld; ~ the world die ganze Welt; that is like him, for ~ the world das sieht (od. ist) ihm sehr ähnlich; ~ England ganz England, alle Engländer. — ☛ In adverbial. Redensarten oft ohne *art.*: ~ day (long) den ganzen Tag (über); ~ the year (round) das ganze Jahr (hindurch); "All the Year Round" (englische Zeitschrift); ~ his time alle seine Zeit, seine ganze Zeit; with ~ my heart von ganzem Herzen, sehr gern, gewiß; F that's ~ my eye! das mach' andern weis!, dummes Zeug!; *Am.* ~ the way down gänzlich, ganz und gar.

Zu all 2: *Am.* 🚂 ~ aboard! einsteigen!; ~ days alle Tage; at ~ events jedenfalls, unter allen Umständen; ~ of you ihr (Sie) alle; you and ~ ihr (Sie) u. alle anderen; first (last) of ~ zu allererst (-letzt); this is on ~ fours with what I have heard das stimmt ganz mit dem, was ich gehört habe; ~ sorts of allerlei; F *Am.* ~ sorts of trefflich; ~ sorts of a fellow vielgewandter Mensch; ⚓ ~ hands! alle Mann!; I would ~ were ~ ich wünschte, alle wären einig; one and ~, ~ and each, each and ~, ~ and every all und jeder, alle miteinander.

Zu all 3: ~ I have in the world alles, was ich auf der Welt besitze; if that be ~ wenn weiter nichts ist; nach Aufzählungen: F and ~ und alles übrige, u. dergleichen; ~ for nothing alles umsonst; it is ~ one to me es ist mir alles eins, es ist mir ganz einerlei; F (and) I don't know what ~ ich weiß nicht, was sonst noch (alles); ↘ when ~ comes to ~ od. when ~ is done wenn es um und um kommt, endlich, zuletzt, im Grunde (genommen); when ~ is said (and done) im ganzen, überhaupt, genau genommen; *prvb.* ~'s well that ends well Ende gut, alles gut (a. Titel e-s Lustspiels v. *SH.*); ~ in good time alles zu seiner Zeit; ~ to nothing gänzlich; jedenfalls; what came of it ~? was kam bei alledem (der ganzen Geschichte) heraus?; F that beats ~ das geht über alles; ~ **but** fast (= nicht ganz), beinahe; it is ~ but done es ist fast ganz fertig. — ☛ *preposition* mit **all**: **above** ~ über alles, vor allem (vgl. above); **after** ~: a) nach allem; schließlich, übrigens, am Ende (doch); b) trotz alledem; **at** ~ (jetzt nur noch in negativen, beschränkenden Frage- u. Bedingungs-Sätzen) überhaupt, durchaus, gänzlich; not at ~ (ganz u.) gar nicht, keineswegs; „Gern geschehen" oder „Bitte sehr" (Erwiderung auf e-e Danksagung); **before** ~ vor allem, lieber als alles; **beyond** ~ über alles, vornehmlich; **for** ~: a) auf alle Fälle: once for ~ (for once and for ~) ein für allemal; b) dessenungeachtet, trotzdem; c) mit *obj.* od. Objektivsatz (mit that, das aber oft ausgelassen wird): 1. soviel … (an)betrifft; soviel das (an)betrifft, daß …; for ~ (that) I care was mich betrifft, meinetwegen; was frage ich danach?; 2. trotz (-dem, daß …); **for ~ we could say** trotz allem, was wir auch sagen mochten; for good and ~ ganz und gar, endgiltig; **in** ~ in allem, im ganzen, ganz; ~ in ~ od. ~ and ~ alles in allem, ganz und gar.

Zu all 4: ~ bsd. mit folgendem *s.*: ~ kind, ~ manner, ~ sort, † ~ thing jede Art (u. Weise), jede Sorte, jedes Ding; by ~ means: a) durch jedes Mittel, auf alle Weise, durchaus, schlechterdings, b) ei, gewiß! (auf Bitte um Erlaubnis); maid of ~ work Mädchen *n* für alles.

Zu all 7: one's ~ j-s ganze Habe, j-s Alles (und Höchstes); my ~ is at stake alles steht bei mir auf dem Spiele; his one and ~ sein Ein und Alles.

Zu all 8: ~ alone ganz allein, ganz abgesondert; ~ at once ganz plötzlich; ~ wet ganz naß; ~ right: a) ganz richtig, ganz vorschriftsmäßig oder in Ordnung, b) *int.* bei Antworten: alles (ist) in Ordnung!; ganz richtig!, allerdings!, gewiß!; *iro.* ganz recht!, schon gut!; 🚂 fertig! (zum Abfahren); ~ awry ganz verkehrt; ~ the same ganz der(die, das)selbe, ganz gleich(giltig); ~ the [the *adv.*] desto, um so; ~ the better desto besser; ~ the more um so mehr; he was ~ ears er war ganz Ohr; ~ to pieces: a) in lauter Stücke(n); F *fig.* we beat them ~ to pieces wir ließen sie weit hinter uns zurück, b) *Am.* tüchtig, ungemein; — F ~ of a heap in einem Haufen; *sl.* ~ there: a) pikfein, famos, b) helle, pfiffig; ~ in the wind: a) F unentschlossen, unsicher, b) ⚓ zu dicht beim Winde. — ☛ **all** mit *adverb* u. *preposition*: ~ **about** rings umher, zer-, ver-streut; ~ **abroad** weit verbreitet, in der weiten Welt; F to be ~ abroad sich irren, weit vom Ziele (F auf dem Holzwege) sein; ~ **along**: a) immerfort, ununterbrochen, die ganze Zeit über, von jeher, b) von e-m bis zum andern Ende, c) der Länge nach (hingestreckt); P ~ along of († ~ along on) verschuldet durch …, infolge; ~ **of a sudden** ganz plötzlich, urplötzlich; ~ **over**: a) over als *prp.*: I have been ~ over the house ich habe das ganze Haus besichtigt, b) over als *adv.*: 1. überall (am Körper), am ganzen Leibe; you are ~ over dust and dirt Sie sind ganz voller Staub u. Schmutz; 2. ganz fertig, ganz durch: to read ~ over ganz durchlesen; 3. ganz vorbei, beendigt; 4. F ganz u. gar, wie er (sie ꝛc.) leibt u. lebt; 5. F nicht aufgelegt, ganz unwohl: ~ **over with … ganz vorbei mit …, ganz aus mit …**; ~ **through** … durch den ganzen …, durch die, das ganze …; durch alle …; in allen …; F ~ **up with … zu Ende mit …, ganz vorbei** oder **aus mit …**

Zu all 9: ~ **as** (gerade) als: ~ as he lighted down wohl als er stieg vom Pferde (*SC.*).

☛ **all-…** in Zssgn mst all…, ganz, höchst; allgemein, durchaus ꝛc.
all-age (å'l-ēdG) *a.* jeden Alters; ~ stakes Rennen *n* für Pferde jeden Alters (*BM.*).
Allah (ă'l-a) [ar., zsgz. aus *al-ila'h* der Gott] *s.* Alla'h *m*; ~ akbar! (ă'k-bāʀ) Allah ist groß!
Allahabad (ă-la-hă-bā'd) *npr., id.* (ind. St.).
all-amort ⑥ P (ăl-ᵃ-mŏ'ʳt) = alamort.
Allan (ă'l-ᵊn) *npr., id.* (schott. Fluß u. Prsn.).
allanite ⚗ (ă'l-ᵃ-nait) *s., min.* Allani't *m.*
allantoic ⚗ (ăl-ᵊn-tō'-ik) **I** *a., physiol.* und *chm.* die Allanto'is oder Harnhaut betreffend. — **II** *s.* = allantois.
allantoid ⚗ (ᵃ-lă'n-töid) [grch.] *a.* (auch ~**al**, ăl-ᵊn-töi'-dᵊl) u. *s.* = allantoic.
allantois ⚗ (ᵃ-lă'n-tᵒ-iß) [neu-lt.] *s., physiol.* Harnhaut *f* des Fötus.
allanturic ⚗ (ăl-ᵊn-tjū'-ʀik) *a., chm.*: ~ acid Allantu'rsäure *f.*
allapaca *Am.* (ăl-ᵃ-pă'k-a) *s., corr.* aus alpaca (s. d.).
all-a-row (ål-ᵃ-ʀō') *adv.* in einer Reihe.
all-a-ta(u)nto ⚓ (ål-ᵃ-tă'n-tᵒ) [statt all-a-taunt-to] *adv., sl.* völlig getakelt.
allay¹ (ᵃ-lē') [a/e. *āle'cgan*; ahd. *irle'cken*, nhd. erlegen] ①a. **I** *v/a.* (oft verwechselt mit **allay**² [= alloy] und allege) *fig.* unterdrücken, beruhigen, beschwichtigen, besänftigen, mildern; Hunger, Durst stillen. — **II** *v/n.* aufhören, sich beruhigen. — *Syn. allay* beruhigen durch (teilweise) Beseitigung des Störenden; *alleviate* und *ease* lindern durch Erleichterung der Last, d. Schmerzen ꝛc.; *appease* u. *pacify* beschwichtigend besänftigen; *assuage* Erregungen mildern, gänzlich stillen; *calm* beruhigen durch absolute Stille (*fig.* der Gemütsbewegungen ꝛc.); *compose* durch gütige Worte, lindernde Mittel beruhigen; *lull* einlullen, einschläfernd beruhigen; *mitigate* e-r Sache die Härte, Schärfe benehmen; *moderate* mildern durch Einschränkung des Übermäßigen; *relieve* erleichtern, lindern durch Unterstützung, Heilmittel; *soothe* durch Freundlichkeit zur Ruhe bringen; *tranquillise* den Zustand der Ruhe hervorbringen. — **Vgl.** ~².
allay² † (ᵃ-lē') *v.* und *s.* = alloy.
allayer (ᵃ-lē'-ᵊr) [allay¹] *s.* 1. Besänftiger *m*, Beruhiger *m*; Lindernde(r, s), Schwächende(r, s), Dämpfende(r, s). — 2. Beruhigungs-, Linderungs-mittel *n.*
all-blaze ⑤ (ål-blē'ʃ) *s.* Wärme-behälter *m*, -becken *n.*
all-bounteous (ål-bau'n-tᵉ-ᵊß oder ~tschᵊß), ~**tiful** (~tᵉ-fŭl) *a.* allgütig.
all-composing (ål-kᵊm-pō'-ʃinᵍ) *a.* allerquickend.
all-comprehending (ål-kᵊm-pʀᵉ-hĕ'n-dinᵍ), ~**sive** (~ßiw) *a.* allumfassend.
all-conscious (ål-kŏ'n-schᵊß) *a.* allbewußt.
all-designing (ål-dᵉ-ßai'-ninᵍ) *a.* 1. alles bezeichnend. — 2. bodenlos hinterlistig.
all-detestable (ål-dᵉ-tĕ'ß-tᵊbl) *a.* höchst verächtlich.
all-devouring (ål-dᵉ-wau'-ʀinᵍ) *a.* alles verschlingend.
all-disgraced (ål-diß-grē'ßt) *a.* ganz entehrt.
all-dispensing (ål-diß-pĕ'n-ßinᵍ) *a.* allspendend.
all-divine (ål-dᵉ-wai'n) *a.* höchst vollkommen, himmlisch, göttlich.
alle ⚗ (ă'l-ī) [schwed. *id.*] *s., orn.* kleiner Krabbentaucher (*Me'rgulus* ~).
all-efficient (ål-ᵉ-fi'sch-ᵊnt) *a.* höchst wirksam.
☛ **Allegany**, &c. s. Alleghany, &c.
allegation (ăl-ᵉ-gē'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Behauptung *f*, Angabe *f*, Aussage *f*; Darstellung *f*. — 2. † Anführung *f* e-r Buchstelle ꝛc., Cita't *n*. — 3. Vorschützen *n*, Vorgeben *n*; Vorwand *m.*

allege (a-lĕ′dsch) [lt. *allegare*] *v/a.* ①b. 1. jur.: aussagen, erklären; als Beweis, Entschuldigung &c. anführen, vor-, bei-bringen. — 2. jur.: zur Bestätigung anrufen. — 3. weitS.: behaupten, versichern, bejahen. — *Syn.* s. adduce.
allegeable (a-lĕ′dsch-ebl) *a.* anführbar.
allegement ↘ (~ment) *s.* = allegation.
alleger (~er) [allege¹] *s.* Behauptender *m.*
Alleghanian (äl-e-gē′-nien ⑧) **I** *a.* allegha′nisch. — **II** *s.* Allegha′nier (Bewohner des Allegha′ny-Gebirges).
Alleghany (ä′l-e-gē-ne, ↘ äl-e-gē′-ne) *npr.* (*pl.* ~**ies** [~nes] oder ~ **Mountains**) Alleghany-Gebirge *n* (östl. *U.S.*); ⚘ ~ vine klimmender Erd-rauch (*Adlu′mia cirrho′sa*).
allegiance (a-li′-dschenß oder ~dschie-enß) [a/f. *ligeance*] *s.* 1. Unterthanen-pflicht *f*, -treue *f*, -gehorsam *m*; ehm. Lehnspflicht *f.* — 2. Treue *f*, Ergebenheit *f.*
allegiant (~dschent, ~dschient) **I** *a.* dem Landesherrn treugesinnt; weitS.: treu, bieder, loya′l. — **II** *s.* Unterthan *m*, Einheimischer *m.*
allegoric(al □) (äl-e-gŏ′r-ik, ~e-kel) *a.* allego′risch, (sinn)bildlich.
allegoricalness (~-neß) *s.* Sinnbildlichkeit *f.*
allegorisation ④ (äl-e-gŏr-e-sē′-schen) *s.* allego′rische Behandlung, Erklärung &c.
allegorise ④ (ä′l-e-ge-raïs) ①b. **I** *v/a.* allegorisieren, (sinn)bildlich darstellen, verstehen oder auslegen. — **II** *v/n.* in Allegori′en oder Gleichnissen reden (upon über).
allegoriser ④ (~raï-ser) *s.* = allegorist.
allegorist (ä′l-e-go-rißt) *s.* Allegori′st *m.*
allegory (ä′l-e-go-re), *pl.* ~**ies** (~res) [grch. *allegori′a*] *s.* Allegorie *f* (Gleichnis, Sinnbild, bildlicher Ausdruck).
allegretto ♪ (äl-ĕ-grĕ′t-o) [it.] *abbr.* **Allᵗᵗᵒ** **I** *adv.* mäßig lebhaft. — **II** *s.* Tonstück *n* im A.-Tempo.
allegro ♪ (ä-lē′-gro) [it.] *abbr.* **Allo.** **I** *adv.* lebhaft. — **II** *s.* Tonstück *n* im A.-Tempo.
alleleu (äl-e-lju′) *s.* Aufschrei *m* (*CL.*).
alleluia(h) (äl-e-l(i)ū′-ja) [hebr.] **I** *int.* Hallelu′ja!, lobet Gott! — **II** *s.* Hallelu′ja *n*, Lobgesang *m* (= halleluiah).
allemande ♪ (äl-mā′d od. äl-e-mä′nd, *MU.* a. ä′l-(e-)mänd) [fr. *id.*] *s.* Allema′nde *f.*
☛ **Allemanni**, &c. s. Alemanni, &c.
Allen (ä′l-en) *npr.* 1. *id. m* (bsd. Bn.); "*Barbara ~'s Cruelty*" (engl. Ballade). — 2. bog of ~, Lough ~ Allen-See *m* (vom Shannon durchströmt; Irland). — 3. ↘ = Allan.
Allen-a-Dale ⑥ (ä′l-en-a-dōl) *npr.*, *id. m* (Bogenschütze in Robin Hood's Bande; Held verschiedener alten Balladen).
Allendale (ä′l-en-dēl) *npr.*, *id.* (engl. St.).
Allentown (~taun) *npr.*, *id.* (Stadt, *U.S.*).
allerion (a-li′-rien) *s.*, *her.* 1. Adler *m* mit ausgebreiteten Flügeln, ohne Klauen u. Schnabel. — 2. ↘ weitS.: heraldischer Adler.
allette (a-lĕ′t) *s.* = alette.
alleviate (a-li′-wiēt ⑧) [mlt. *allevia′re*] *v/a.* ①b. *fig.* erleichtern, mildern, lindern, (ver)mindern, verringern (*ant.* aggravate). — *Syn.* s. allay¹.
alleviation (a-li-wiē′-schen ⑧) *s.* 1. Erleichterung *f*, Linderung *f*, Milderung *f*; Verminderung *f.* — 2. Linderungsmittel *n.*
alleviative ↘ (a-li′-wia-tiw ⑧) **I** *a.* lindernd. — **II** *s.* Linderungsmittel *n.*
alleviator (a-li′-wiē-ter ⑧) *s.* 1. Besänftiger *m*, Lindernder *m.* — 2. Linderungsmittel *n*; *sl.* Labetrunk *m.*
alleviatory (~wia-te-re ⑧) *a.* erleichternd, lindernd.
alley¹ (ä′l-e) [fr. *allée*] *s.* 1. Gang *m*, bsd. Allee *f*, Baum-, Laub-gang *m.* — 2. schmale Gasse, Gäßchen *n*, Durchgang *m*; blind ~ Sackgasse *f.* — 3. *arch.* Verbindungsgang *m*; Korridor *m*; ↘ *eccl.* Seitenschiff *n*, Chorgang *m* (= aisle). — 4. Spiel: Kegel-, Kugel-bahn *f.* — 5. ⚒ Gang *m.*
alley² (ä′l-e) [*corr.* alabaster] *s.* Knabenspiel: Schusser *m*, Murmel *m* (auch ally).
alleyed (ä′l-ed) [alley¹] *a.* wie eine Allee angelegt; mit Allee′(e)n versehen.
alleyite (ä′l-e-ait) [alley¹ 2] *s.*, *sl.* Bewohner(in) einer Londoner Gasse; *fig.* schmutziger Plebejer.
Alleyn (ä′l-en) *npr.*, *id.* (Prsn.).
alley-taw ⑥ (ä′l-e-tå), P ~**-tor** ⑥ (~-tō) *s.* kleiner Murmel.
alley-way (~-wē) [alley¹] *s.* 1. kurze Allee. — 2. schmaler Gang, Durchgang *m*, schmale Gasse.
all-father (å′l-fā-dher) *s.* Allvater *m* (O′din, Wo′tan; ↘ Ju′piter; ↘ Gott).
all-fired P *Am.* (ål-faï′erd) *a.* □ außerordentlich, über die Maßen (groß), ungewöhnlich; P verteufelt.
all-fives (ål-faï′ws) *s/pl.*, *id.* (Kartenspiel mit fünf Trümpfen).
all-flaming (ål-flē′-ming) *a.* ganz in Flammen (stehend).
All-Fools' day ⑥ (ål-fu′ls dē) *s.* Allernarrentag *m* (1. April).
all-fours ⑥ (ål-fō′rs ⑥) *s/pl.* alle Vier *pl.*, *id.* (Kartenspiel mit vier Trümpfen).
all-giver (ål-gi′w-er) *s.* Allgeber *m*, Geber *m* aller Dinge (Gott).
allgood ⚘ (å′l-gud) *s.* ehm. Dorf-Gänsefuß *m*, Allgut *n* (*Chenopo′dium bonus Henri′cus*).
all-good ↘ (ål-gu′d) *a.* allgütig.
all-gracious (ål-grē′-scheß) *a.* allgütig.
all-hail (ål-hē′l) **I** *int.* Heil!, sei mir (uns) gegrüßt! — **II** ↘ *s.* Heil *n*, Segen *m.* — **III** ↘ *v/a.* ①a. feierlich begrüßen mit dem Rufe: "all-hail!"
All-hallow (ål-hä′l-ō) *s.* = All-hallows; in Zssgn ohne ...s; ~ eve Vorabend *m* von Allerheiligen (31. Oktober).
Allhallow-e'en (~e-in) = All-hallow eve.
All-hallowmas ⑤ (ål-hä′l-e-mäß) [mass Messe] *s.* = Allhallow-tide.
All-hallown † (~ōn) *s.* = All-hallows; ~ summer Altweiber-Sommer *m*; auch *fig.* (*SH. H.IV, a,1,2,178*).
All-hallows ⑥ fast † (~ōs) [all und hallow] *s.*, *eccl.* 1. *pl.* Alle Heiligen *m/pl.* — 2. (~' day) Allerheiligen-fest *n*, -tag *m* (1. Nov.) = **All Saints' day** (s. All-Saints).
Allhallow-tide ⑥ (ål-hä′l-e-taïd) *s.*, *eccl.* Zeit *f* um Allerheiligen (1. November).
all-heal ⑥ ⚘ (å′l-hil) *s.* Ba′ldrian *m.*
all-hollow ⑥ F (ål-hŏ′l-o), *sl.* ~**er** (ål-hŏ′l-e-er) *adv.* gänzlich, völlig.
all-holy (ål-hō′-le) *a.* allheilig.
all-honoured (ål-ŏ′n-erd) *a.* allgeehrt.
alliaceous ⚗ ⚘ (äl-e-ē′-scheß) [allium] *a.* lauch-artig.
alliance (a-laï′-enß) [a/f. *aliance*, mlt. *alliga′ntia*; vgl. ally] **I** *s.* 1. Verbindung *f*, Bund *m*, Bündnis *n*, Allia′nz *f* (bsd. politisch); ‡. — 2. Heirat *f*; Verwandtschaft *f* durch Heirat, Verschwägerung *f* (a. *fig.*); ‡. — 3. ↘ weitS. Verwandtschaft *f*; Verwandten *pl.* — 4. *fig.* Band *n*, Arbeits-, Interessen-Gemeinschaft *f*, Vereinigung *f.* — **II** ↘ *v/a.* ①b. 5. verbinden, vereinigen (to mit); to be ~d verwandt sn (to mit od. *dat.*); a. *fig.* — **III** ↘ *v/n.* ①b. 6. sich verbinden, sich verbünden, sich vereinigen (to mit); verwandt sn (to mit od. *dat.*). — *Syn.*: Zu 1: *alliance* allgemeinste Bzchg: Verbindung v. befreundeten Staaten, Personen; *coalition* oft: zeitweilige Verbindung von (sonst auch feindl.) Personen, Parteien oder Staaten gegen einen gemeinsamen Gegner; politisch: Kriegsgemeinschaft mehrerer Staaten, wobei alle in den Krieg eintreten; *confederacy* Bündnis zur gegenseitigen Unterstützung im Notfalle (oft a. *b.s.* jur.: Komplott, = conspiracy); *federation* Verbindung zu e-m (polit.) Ganzen; polit.: Staatenbund; *league* Bündnis aus gemeinsamem Interesse (*confederacy* u. zuweilen *league* stärker als *alliance*); *copartnership* Vereinigung zu e-m gemeinsamen Unternehmen od. Geschäft, gleiche Teilnahme, Mitgenossenschaft; *union* innige Verbindung mehrerer Personen, Parteien, Provinzen od. Staaten zu e-m einheitl. Ganzen; — Zu 2: *affinity* chemische Verwandtschaft (auch *fig.*); *alliance* Verwandtschaft durch Heirat, Verschwägerung; *consanguinity* Bluts-V.; *kindred* urspr.: Art-, Gattungs-, Geschlechts-Gemeinsamkeit, -Verwandtschaft; weitS.: *relationship* Verwandtschaft.
Zu ~ 1: offensive and defensive ~ Schutz- und Trutz-Bündnis *n.*
Zu ~ 2: to form, to make an ~, to enter into a matrimonial ~ sich vermählen (with mit).
Allibone (ä′l-e-bōn) *npr.*, *id.* (amer. Schriftsteller, * 1816).
allice (ä′l-iß), ~**-shad** (~-schäd) *s.*, *ichth.* Maifisch *m*, Alse *f* (*Alo′sa vulga′ris*).
allichol(l)y (ä′l-e-ko-le) *s.*, *corr.* aus melancholy (*SH. W. 1,4,164*).
Allick (ä′l-ik) *npr.*, *id. m*, zsgz. aus Alexander.
Allie (ä′l-e) *npr.*, *id. f*, *dim.* v. **Alice** (s. d.).
alligation (äl-e-gē′-schen) [lt.] *s.* 1. ↘ (An-, Zusammen-)Binden *n*, Bindung *f*; Verknüpfung *f.* — 2. *arith.* (auch rule of) ~ alternate Mischungs-, Alligations-regel *f*; ~ medial Durchschnittsrechnung *f.* — 3. *chm.* Legierung *f.* — 4. *mint.* gesetzl. Metall-Mischung; ~ of gold Gold-Legierung *f.*
alligator (ä′l-e-gē-ter) [neu-lt. *id.*, vom span. ***el lagarto***, lt. ***lacerta***] *s.*, *zo.* Alliga′tor *m*, Kai′man *m* (amerikanisches Krokodil).
alligator-*apple* ⑥ ⚘ (ä′l-e-gē-ter-äpl) *s.* Hundsapfel *m* (Frucht des Flaschenbaumes).
~**-gar** ⑧ (~ter-gār) *s.*, *ichth.* Hornhecht *m.*
~**-pear** ⑥ ⚘ (~-pār) *s.* Avoga′to-Birne *f* (Frucht des Advokatenbaumes).
al(l)ign(e)ment (a-laï′n-ment) *s.* = alinement.
all-importance (ål-im-pō′r-tenß) *s.* äußerste Wichtigkeit.
Allin (ä′l-in) *npr.* = Allen 1.
all-in-all (å′l-in-ål) **I** *s.* 1. All *n.* — 2. Ganze(s) *n.* — **II** *adv.* 3. alle zusammen; alles in allem, im ganzen genommen.
allineate ↘ (a-li′n-iēt ⑧) *v/a* ①b. = aline.
allineation (a-lin-iē′-schen ⑧) = alinement.
allinement (a-laï′n-ment) *s.* = alinement.
Allingham (ä′l-ing-häm) *npr.*, *id.*; William ~ (anglo-irisch. Dichter; 1828 – 89).
Allison (~e-ßen) *npr.*, *id.*; ~ Island (Insel im Stillen Ozean).
alliteral (a-li′t-e-rel) *a.* allitterierend.
alliterate¹ (a-li′t-e-rēt) [lt. *ad* u. *li′t(t)era*] *v/n.* ①b. 1. mit demselben Buchstaben, derselben B.-Gruppe beginnen (von Wörtern), allitterieren. — 2. den Stabreim anwenden.
alliterate² (~ret) *a.* = alliteral.
alliteration (a-lit-e-rē′-schen) [lt.] *s.*, *pros.* Allitteration *f*, Stabreim *m.*
alliterative (a-li′t-e-ra-tiw) *a.* □ allitterierend.
allium ⚗ ⚘ (ä′l-iem) [lt.] *s.* Lauch *m.*
all-kind (ål-kaï′nd) *a.* allgütig.
all-knower ↘ (ål-nō′-er) *s.* Allwissender *m.*
all-knowing (ål-nō′-ing) *a.* allwissend.
all-licensed (ål-laï′-ßenßt) *a.* zu allem berechtigt.
all-merciful (ål-mö′r-ßi-ful) *a.* allbarmherzig.
all-might ⑥ † (ål-maï′t) *s.* Allmacht *f.*
allmouth (å′l-mauth) *s.*, *ichth.* Fisch-, Frosch-teufel *m* (*Lo′phius piscato′rius*).
allness (å′l-neß) *s.* (bsd. *phls.*) Allheit *f.*
all-night (ål-naï′t) *a.* die ganze Nacht während.
Allo. ♪ *abbr.* = allegro.
☛ **allo...** ⚗ [grch.] in Zssgn: ander(s)...; entgegengesetzt; verschieden.
Alloa (ä′l-o-a) *npr.* (schott. Stadt).
all-obedient (ål-o-bi′-dient ⑧) *a.* in allem gehorsam.
all-oblivious (ål-ob-li′w-ieß ⑧) *a.* alles vergessend oder vergessen machend.
Allobroges (a-lŏ′b-ro-dschis) [lt. *id.*] *s/pl.*, *hist.* Allo′broger *m/pl.* (keltischer Stamm).
Allobrogian (äl-o-brō′-dschien), ~**cal** † (äl-o-brŏ′dsch-e-kel) *a.* allo′brogisch.
allocate (ä′l-o-kēt) [lt. *ad* und *locare*] *v/a.* ①b. zuteilen; anweisen.

allocation (ăl-ᵉ-kē′-schᵊn) *s.* 1. Zuteilung *f*; Anweisung *f*; Zahlungs-, Platz-anweisung *f*. — 2. Anordnung *f*, Aufstellung *f*.
allocatur ⚭ (~tᵊʳ) [mlt. *id.*: es wird erlaubt; vgl. allocate] *s.* jur.: 1. richterliche Erlaubnis. — 2. Bestätigung *f* eines Dokumentes durch schriftl. Vermerk. — 3. Anweisung *f* betr. Geldsachen.
allochroic ⚭ (ăl-ᵒ-krō′-ĭk) [grch.] *a.* veränderlich in der Farbe.
allochroism ⚭ (ă′l-ᵒ-krᵒ-ĭsm) *s.* Farbenwechsel *m*, Schillern *n*.
allocution (ăl-ᵒ-kjū′-schᵊn) [lt.] *s.* feierliche Ansprache, Allokution *f*.
allod (ă′l-ŏd) *s.* = allodium.
allodial (ᵃ-lē′-dĭᵊl ⑧) jur.: **I** *a.* □ 1. allodia′l; Allo′d-... — 2. lehnzinsfrei, erbgesessen; erb-eigen (*ant.* feudal). — **II** *s.* 3. Allodia′l-besitz *m*, -eigentum *n*.
allodialism (~dĭᵃ-lĭsm ⑧) *s.* jur.: Allodia′l-Syste′m *n*.
allodialist (~lĭst) *s.* jur.: Besitzer(in) e-s Freigutes.
allodiality (ᵃ-lō-dĭă′l-ᵉ-tᵉ ⑧) *s.* jur.: Lehnzins-Freiheit *f*, Allodia′l-Besitz *m*.
allodi*um* (ᵃ-lō′-dĭᵊm ⑧), *pl.* **~a** (~dĭa ⑧) [mlt. *id.*, aus a/d. *al-ôd* Ganzbesitz] *s.* jur. (Mittelalter): Allo′d(ium) *n*, Freigut *n*.
☛ **allœopath...** ⚭ ↘ = allopath...
allograph ⚭ (ă′l-ᵒ-graf) [grch.] *s.* jur.: von einem andern (nicht zu den Parteien Gehörenden) geschriebenes Dokume′nt (*ant.* autograph).
allomerism ⚭ (ᵃ-lŏ′m-ᵉ-rĭsm) [grch.] *s.*, *chm.* und *min.* Allomeri′smus *m*.
allomerous ⚭ (~rŏs) *a.* allome′risch.
allomorphic ⚭ (ăl-ᵒ-mō′r-fĭk) [grch.] *a.*, bsd. *chm.* und *min.* allomo′rph.
all-one ↘ (ăl-wŏ′n) *a.* all-einig (Gott).
allonge (fr.: ă-lṓ′ʒ) [fr. *id.*] *s.* Allonge *f*, Ansatzstück *n* (bsd. ❂ an Wechseln für Indossame′nte).
allopath ⚭ (ă′l-ᵒ-păth) *s.* = allopathist.
allopathic ⚭ (ăl-ᵒ-pă′th-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) *med.* allopa′thisch (*ant.* homœopathic).
allopathist ⚭ (ᵃ-lŏ′p-ᵃ-thĭst) *s.*, *med.* Allopa′th *m* (*ant.* homœopathist).
allopathy ⚭ (~thᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Allopathie *f* (*ant.* homœopathy).
allophane ⚭ (ă′l-ᵒ-fēn) [grch.] *s.*, *min.* Allopha′n *m*.
allot (ᵃ-lŏ′t) [a/f. *aloter*; fr. *allotir*] ①e. **I** *v/a.* 1 verlosen, ausspielen, durchs Los verteilen. — **2.** er-, ver-teilen; zuerkennen, zuerteilen; vergeben; bewilligen. — 3. (bsd. *poet.*) bestimmen (vom Schicksal); festsetzen, zumessen. — **II** *v/n.* 4. P *Am.* to ~ upon ... beabsichtigen.
allotment (ᵃ-lŏ′t-mᵊnt) *s.* **1.** Auslosung *f*, Verteilung *f* durchs Los, Anweisung *f*; ‡. — 2. Los *n*, Anteil *m*, Zugewiesenes *n* (auch vom Schicksal); ‡. — 3. angewiesenes kleineres Pacht-Grundstück; Parzelle *f*; ‡. — 4. ⚔ ⚓: a) Familienzahlung *f* (während d. Abwesenheit des Soldaten &c.); b) ⚔ halber Monatssold; ⚓ halbe Heuer; ‡. — 5. ⚒ Grubenfeld *n*.
Zu ~ 1 u. 2: ❂ ~ certificate (vgl. ~ 3 ‡) od. **letter of** ~ Anteils-Bescheinigung *f* über die zugewiesene Aktienmenge, bzw. die laut Zeichnung zu leistenden Zahlungen.
Zu ~ 3: *Am.* ~ certificate Urkunde *f* über zugewiesenes Land; ~ system Parzellierungssystem *n*.
Zu ~ 4: ⚓ ~ note (od. ~ ticket) Anweisungsschein *m* über Zahlung v. Gehaltsteilen an Seemannsverwandte &c.
allotrious (ᵃ-lŏ′t-rᵉ-ᵊs) *a.* einem andern gehörig; fremd; fremdartig.
allotropic (al □) ⚭ (ăl-ᵒ-trŏ′p-ĭk, ~ᵉ-kᵊl) *a.*, *chm.* allotro′pisch.
allotropicity ⚭ (~trᵒ-pĭ′s-ᵉ-tᵉ) *s.*, *chm.* allotropische Natur.
allotropise ④ ⚭ (ᵃ-lŏ′t-rᵉ-paĭs) *v/a.* ①b. allotropisch machen (s. allotropy).
allotropism ⚭ (ᵃ-lŏ′t-rᵒ-pĭsm) *s.*, *chm.* Allotropi′smus *m*, Allotropie *f*.
allotropy ⚭ (ᵃ-lŏ′t-rᵉ-pᵉ) [grch.] *s.*, *chm.* Allotropie *f* (Eigentümlichkeit eines Elements, in verschiedenen Formen aufzutreten).
allot(t)able (ᵃ-lŏ′t-ᵊbl) *a.* verlosbar.
allottee (ăl-ᵒ-tī′, *MU.* ᵃ-lŏt-ī′) *s.* j. dem et. (durchs Los) zugeteilt, bewilligt ist; im Bf.-hange oft: Empfänger(in).
allotter (ᵃ-lŏ′t-ᵊʳ) *s.* Auslоser *m* (s. allot).
all-over (ăl-ō′-wᵊʳ) **I** F *a.* 1. ganz krank, Übelkeit empfindend. — **II** *s.* 2. ❂ an beiden Seiten vergoldeter od. gold-plattierter Knopf. — 3. F **~s** *pl.* Übelkeit *f*.
all-overish F (ăl-ō′-wᵊ-rĭsch) *a.* das ganze Körpersystem betreffend, allgemein (von Unpäßlichkeit).
allow (ᵃ-laū′) [a/f. *alouer*: a) lt. *allocare*, b) *allaudare*] ①a. **I** *v/a.* 1. gestatten, bewilligen, gewähren; als Lohn &c. geben, schenken. — 2. Summen &c. bestimmen, aussetzen, auswerfen; besolden, löhnen. — 3. to ~ (that) ... (od. *acc.* u. *inf.* mit to) einräumen, gelten lassen, (ein)gestehen, zugeben (daß et. ist); ‡. — 4. (bsd. Ansprüche, Rechnungen &c.) gutheißen, billigen; anerkennen; ‡. — 5. erlauben, gestatten, zugeben (daß j. et. thut); lassen, dulden; ‡. — 6. to ~ oneself in ... freiwillig verharren in ... — 7. ❂: a) in Anrechnung oder Abzug bringen, anrechnen, absetzen, rabattieren (= abate¹ 4 oder deduct); b) nachlassen, vergüten (for für). — 8. schott. und F *Am.* versichern, sagen, erklären, behaupten. — **II** *v/n.* 9. F to ~ **of** ... († to ~ **upon**, *provc.* **on**) erlauben, gestatten, zulassen; einer Sache zustimmen, sich einverstanden erklären mit ...; ‡. — **10.** to ~ **for** ...: a) *fig.* Rücksicht nehmen auf ..., in Betracht ziehen, in Anschlag bringen; b) ❂ = allow I 7; ‡. — *Syn.* *allow* (5) u. *permit* im Gebrauch oft gleich, aber *permit* mehr positiv: ausdrückliche Erlaubnis geben, erlauben; *admit* zugeben, zulassen, gestatten; *assent to ..., consent to ..., acquiesce in ...* unter Bewußtsein der Verantwortlichkeit e-r Sache zustimmen, die man hindern könnte; *sanction* nachträglich billigen, Geschehenes bestätigen; *suffer* mehr passivisch: dulden, zulassen; *tolerate* et. Unangenehmes, Lästiges ertragen, hingehen lassen, zulassen; many things are *tolerated*, or *suffered*, or even *allowed*, that are not *permitted*, and many are *permitted* that are not really *assented to*, much less *sanctioned*.
Zu ~ 3: he ~ed that he was wrong er räumte ein, daß er Unrecht habe; you must ~ me to know best Sie müssen mir zugeben, daß ich es am besten weiß (kenne oder kann).
Zu ~ 4: his claims were ~ed seine Ansprüche wurden anerkannt.
Zu ~ 5: ~ me to tell you ... gestatten Sie mir, Ihnen zu sagen ...; I beg to be ~ed to say ... ich bitte um die Erlaubnis, sagen zu dürfen ...; no smoking ~ed! Rauchen verboten!
Zu ~ 9 F: my salary will not ~ of my keeping a servant mein Gehalt erlaubt mir nicht, eine Magd zu halten.
Zu ~ 10: a) you must ~ for the bad season Sie müssen auf die schlechte Jahreszeit Rücksicht nehmen; b) ❂ to ~ for the tare Rabatt für die Tara berechnen bzw. bewilligen.
allowable (ᵃ-laū′-ᵊbl) [allow] *a.* □ erlaubt, zulässig; zu bewilligen; ❂ abziehbar &c. (s. allow 7); rechtmäßig; richtig.
allowance (ᵃ-laū′-ᵊns) [allow] **I** *s.* 1. Bestätigung *f*, Anerkennung *f*, Billigung *f*, Genehmigung *f*; ‡. — 2. Erlaubnis *f*, Zulassung *f*, Einwilligung *f*. — 3. bestimmter Teil, ausgesetzte Summe, Portion *f*, Ration *f*, verfügbares Geld, Gehalt *n*, Lohn *m*, Kost-, Taschen-geld *n*, Zuschuß *m*; ‡. — 4. Rücksicht(nahme) *f* (for auf), Nachsicht *f* (for mit); ‡. — 5. Freiheit *f*, Vergünstigung *f*, Ungebundenheit *f*. — 6. gestattete Anzahl. — 7. Vergütung *f*, Entschädigung *f*; ❂ Abzug *m*, Nachlaß *m*, Raba′tt *m*, Refa′ktie *f* &c.; ‡. — 8. *mint.* Nachlaß *m*, Reme′dium *n* (erlaubte Abweichung im Feingehalt oder Gewicht). — **II** *v/a.* ①b. 9. auf (kleinere) Rationen setzen; F Dienstboten den Thee &c. wöchentlich zumessen.
Zu ~ 1: of no ~ to ... keine Billigung findend bei ... (*SH. Cor. 3,2,57*).
Zu ~ 3: daily ~ tägliches Zehrgeld; monthly ~ Monatsgeld *n*; weekly ~ Wochengeld *n*; what is your weekly ~ (of pocket-money)? wieviel Taschengeld haben Sie wöchentlich?; does your father make you any ~? gewährt Ihr Vater Ihnen einen Zuschuß?; on half ~ auf halbe(r) Ration; short ~ schmale Kost; **to live within (the compass of) one's** ~ sich (in Bezug auf Ausgaben) in den angewiesenen Schranken halten.
Zu ~ 4: to make ~ Nachsicht üben; to make ~ for ... in Anschlag bringen, Rücksicht nehmen auf ..., e. Zugeständnis machen (*dat.*); to make ~ of ... et. übersehen, es nicht so genau nehmen mit ...
Zu ~ 7 ❂: ~s for tare and breakages Abzüge für Tara und Bruch; auch: ~ in the tare Vergütung *f* der Tara.
Alloway (ă′l-ᵒ-wē) *npr.*, *geogr.*, *id.*
alloxan ⚭ (ᵃ-lŏ′k-sᵊn) *s.*, *chm.* Alloxa′n *n*.
alloy (ᵃ-lŏi′) [fr. *aloyer*] **I** *v/a.* ①a. 1. Metalle legieren, (ver)mischen, versetzen, beschicken. — 2. *fig.* durch Mischung verschlechtern, verringern. — **II** *v/n.* ①a. 3. in Verbindung treten, sich (ver)mischen, sich verbinden (Metalle). — **III** *s.* 4. Metall-Legierung *f*. — 5. ⊙ *mint* Legierung *f*, Beschickung *f* mit geringerem Metall; Zusatz(-Metall *n*) *m*. — 6. *fig.* Mischung *f*, Zu-, Bei-satz *m*; Verschlechterung *f*; Makel *m*.
alloyage (ᵃ-lŏi′-ᵊdʒ) *s.* 1. Mischen *n* von Metallen; Legieren *n*. — 2. Legierung *f*.
alloyer (~ᵊʳ) [alloy] *s.* 1. Vermischer(in). — 2. Legierende(r, s). — 3. Legierungsmittel *n*.
all-pervading (ăl-pᵊʳ-wē′-dĭnᵍ) *a.* alles durchdringend.
all-powerful (ăl-paū′-ᵊʳ-fŭl) *a.* □ allmächtig, allgewaltig.
all-present ↘ (ăl-prĕ′s-ᵊnt) *a.* allgegenwärtig.
all-prevailing (ăl-prᵉ-wē′-lĭnᵍ) *a.* allvermögend.
all-puissant (ăl-pjū′-ᵉ-sᵊnt) *a.*, *poet.* allmächtig.
all-quickening (ăl-kwĭ′k-ᵊ-nĭnᵍ) *a.*, *poet.* allbelebend.
all-righteous (ăl-raī′-tᵉ-ᵊs) **I** *a.* allgerecht. — **II** *s.* the A~ der Allgerechte (Gott; *FL.*).
all-round ⑥ (ăl-raū′nd) **I** *adv.* in der Runde, ringsum, rund umschließend; auf, von allen Seiten; F durch die Bank; ⚓ ~ fire Rundfeuer *n*. — **II** *a.* vielseitig; in allem bewandert; in allen Sätteln gerecht; ~ collar s. all-rounder; ~ game Gesellschaftsspiel *n*.
all-rounder ⑤ F (ăl-raū′n-dᵊʳ) *s.* ehm. engl. Stehkragen aus einem Stück.
all-ruling (ăl-rū′-lĭnᵍ) *a.* allwaltend.
All-Saints ⑥ (ă′l-sēnts) *s.* (a. All Saints' day) Fest Allerheiligen *n* (1. November).
all-saints'-wort ⚘ (ă′l-sēnts-wᵊʳt) *s.* Hartheu *n*, Johanniskraut *n* (*Hype′ricum*).
allseed ⑤ ⚘ (ă′l-sīd) *s.*: a) Nagelkraut *n* (*Polyca′rpon*); b) Vogel-Knöterich *m* (*Poly′gonum avicula′re*).
all-seeing (ăl-sī′-ĭnᵍ) *a.*, *poet.* alles sehend.
all-shamed (ăl-schē′md) *a.* ganz beschämt.
all-sized (ă′l-saīsd) *a.* von allen Größen.
all-sorts *Am.* (ă′l-sŏrts) *s.* 1. Bier, das aus allerart Bierresten zusammengegossen wird (*BAT.*). — 2. ~ of a fellow etwa: Tausendkünstler *m*, -sasa *m*.
All-Souls ⑥ (ă′l-sōls) *s.* (a. All Souls' day) Fest Allerseelen(tag *m*) *n* (2. Nov.); ~' eve Abend *m* vor Allerseelen (1. Nov.).

allspice (ā'l-ßpāiß) *s.* 1. ⚘ (*a.* ~-tree) Gewürz-Myrte *f* (*Myrtus pime'nta*). — 2. Nelken-, Jamaika-pfeffer *m*.
Allston (ā'l-ßtⁿn) *npr., id.* (Prsn.).
all-sufficiency (ål-ßᵉ-fi'sch-ᵉn-ßᵉ) *s.* Fähigkeit *f* allem zu genügen.
all-sufficient (ål-ßᵉ-fi'sch-ᵉnt) **I** *a.* ☐ allgenugsam. — **II** *s.* Allgenugsamer (Gott).
all-sustaining (ål-ßᵉß-tē'-ninᵉ) *a.* allerhaltend.
all-to-pieces ⑥ (ål-tᵘ-pī'-ßᵉf) *Am.* **I** *a.* übermäßig, übertrieben. — **II** *adv.* ganz und gar, völlig.
all-to-smash ⑥ F (ål-tᵘ-ßmă'sch) *adv., provc.* und *Am.* kurz und klein; zermalmt.
Allᵗᵗᵒ ♪ *abbr.* für allegretto.
allude (ᵃ-l(l)ū'd) [lt. *allu'dere*] *v/n.* ①b. anspielen (to, † unto auf), sprechen von. — *Syn. To allude* beiläufig auf etwas anspielen, das nicht von großem Belang ist; *hint* flüchtig auf etwas hinweisen; *refer* auf etwas Bezug nehmen.
allure (ᵃ-l(l)ū'ʳ) [a/f. *alurer*] *v/a.* ①b. 1. ködern, anlocken, verlocken; ⁑. — 2. *fig.* anziehen, bezaubern, reizen. — *Syn. allure* (stärker u. öfter *fig.* als *lure*) anlocken; *attract* anziehen allg.; *coax* durch Schmeichelei dahin bringen; *engage* durch Worte, Blicke bewegen; *entice* durch List verlocken; *invite* einladend aussehen u. so herbeilocken; *seduce* verführen.
Zu ~ 1: to ~ into ... locken in ...; to ~ from ... abziehen von ...; to ~ forth heraus-locken, -fordern.
allurement (ᵃ-l(l)ū'ʳ-mᵉnt) *s.* 1. Lockung *f*, Reizung *f*. — 2. Lock-mittel *n*, -speise *f*, Köder *m*. — 3. Anziehungskraft *f*, Reiz *m*.
allurer (ᵃ-l(j)ū'-rᵉʳ) *s.* 1. Anführer(in); Verführer(in). — 2. = allurement 2.
alluring (~rinᵍ) *p.pr.* und *a.* ☐ an-, verlockend, verführerisch, bezaubernd, reizend.
alluringness (~-nᵉß) *s.* verführerisches Wesen, Anziehungskraft *f*, Reiz *m*.
allus P (ā'l-ᵉf u. ā'-lᵉß) *adv.* = always.
allusion (ᵃ-l(i)ū'-Gᵉn) [fr. *id.*, lt. *allusion-em*] *s.* Anspielung *f*, Andeutung *f*, Hinweisung *f* (to auf); gelegentliche Erwähnung von; in ~ to ... mit Anspielung auf ... — *Syn. allusion, hint* u. *reference* unterscheiden sich wie die entsprechenden Verben *allude* (s. d.), *hint* und *refer*.
allusive (ᵃ-l(i)ū'-ßiw) [vom lt. *allu'sus*, von *allu'dere*] *a.* ☐ anspielend; verblümt.
allusiveness (~-nᵉß) *s.* Anspielung *f*.
alluvial ⚘ (ᵃ-l(j)ū'-wᵉ-ᵉl) *a., geol.* angespült, angeschwemmt (auch *fig.*); Alluvia'l-...
alluvion ⚘ (ᵃ-l(i)ū'-wᵉ-ᵉn) [fr. *id.*] *s.* Angeschwemmtes *n*, Ablagerung *f*, Anspülung *f*.
alluvium ⚘ (~wᵉ-ᵉm), *pl.* ~**a** (~wᵉ-a), auch ~**ums** (~wᵉ-ᵉmf) [lt. *id.*] *s., geol.* angeschwemmtes, durch Ablagerung entstand. Land.
all-whither ⑥ (ål-hwi'*dh*-ᵉʳ, ā'l-hwi*dh*-ᵉʳ) *adv.* überallhin.
all-wise (ål-wāi'f) **I** *a.* allweise. — **II** *s.* the A~ der Allweise (Gott).
all-wool wear (ål-wŭ'l-wā'ʳ) *s.*: Dr. Jäger's ~ Dr. Jägers Normal-Wollkleidung *f*.
all-work ⑦ (ā'l-wö'ʳk) *s.* bsd. Hausarbeit *f*; maid of ~ (meist all work) Mädchen *n* für alles.
all-worshipped (ål-wö'ʳ-schipt) *a.* von allen verehrt od. angebetet.
Allworthy (ā'l-wöʳ-*dh*ᵉ) *npr., id.* (Prsn.).
all-worthy (ål-wö'ʳ-*dh*ᵉ) *a.* von höchstem Wert; höchstwürdig.
ally (ᵃ-lāi') [a/f. *alier*; lt. *alligare*] **I** *v/a.* ①d. 1. durch Heirat, Bündnis vereinigen, verbinden (to, with mit); alliieren; ⁑. — **II** *v/n.* ①d. 2. sich verein(ig)en, sich verbinden, sich verbünden; eng verbunden sein mit. — **III** *s.* (*Am.* oft *a.* ā'l-āi), *pl.* ~**ies** (ᵃ-lāi'f od. ā'l-āif) 3. Alliierte(r), Verbündete(r), Bundes-genosse *m*, -genossin *f*. — 4. (auch *zo.*) Verwandte(r). — 5. Anhänger(in), Freund(in).
Zu ally 1: to be ~ied verbunden oder verwandt sein (by marriage durch Heirat; by race durch Abstammung); ~ied to ... verwandt mit ... (auch *fig.*); the ~ied forces *pl.* die verbündeten Heere *n/pl.*
Almack's (ā'l-mäkß) *npr.* 1. ~ Assembly Rooms (ehm. Vergnügungslokal m. Subskriptions-Bällen in King Street, St. James's, Lo.; jetzt: Willis's Rooms). — 2. solche Bälle selbst (sowohl am genannten Ort, als auch außerhalb Londons).
Almaden (ål-mă-dĕ'n) *npr., id.* (span. St.).
almadia (ål-mᵃ-dī'-a) [ar.] *s.* 1. Ost-J.: (Fluß-)Boot *n*. — 2. schmales Boot aus Baumrinde; platt-gegattetes Rinden-Boot der Neger.
almadie, ~y (ā'l-mᵃ-dᵉ) *s.* = almadia.
almagest ⚘ (~dGĕßt) [ar.] *s.* Almage'st *m*.
almanac, ↘ **~ck** (ā'l-mᵃ-năk) [fr. *almanach*, mlt. *almanac(h)*] *abbr.* **Almc.** *s.* A'lmanach *m*: 1. Kalender *m*; F *fig.* that is an old ~ das ist eine alte Geschichte; ~ for the million Volkskalender. — 2. Jahrbuch *n* (oft mit Kalenda'rium zu Anfang).
almandin*e* ⚘ (ā'l-mᵉn-din), **~ne** (~, ~dāin), **~te** (~dāit) *s., min.* Almandi'n *m*, roter Grana't, Karfunkel *m*.
Almansor (al-mă'n-ßōʳ), **~sur** (al-mᵉn-ßūʳ), **~zor** (al-mă'n-fōʳ) [ar.] *npr.* Almansu'r *m* (Prsn.).
Almc. *abbr.* = almanac.
Almeida (ăl-mē'-ᵉ-da) *npr.* Alme'ida (port. St. u. Prsn.).
Almeria (ăl-mᵉ-rī'-a) *npr.* (port. St. u. Prsn.).
almightily ↘ (ål-māi'-tᵉ-lᵉ) *adv.* 1. mit Allmacht. — 2. F *Am.* allmächtig (= sehr).
almightiness (~nᵉß) *s.* Allmacht *f*.
almighty (ål-māi'-tᵉ) [all u. mighty] **I** *a.* 1. allmächtig; *Am.* the ~ dollar die Allmacht des Geldes (Personifikation der amerikan. Geldsucht; *IR.*). — 2. F riesig, kolossa'l. — **II** *s.* 3. the A~ der Allmächtige (Gott).
almirah Ost-J. (*MU.* ål-māi'-ra, *CT.D.* ål-mī'-ra) *s.* Schrank *m*; Kommo'de *f*.
almner (ā'm-nᵉʳ) *s.* = almoner.
Almon (ā'l-mᵉn) *npr., id. m* (Bn.).
almond (ā'-mᵉnd, *CT.D. a.* ā'l-mᵉnd) [a/f. *almande*, mlt. *ama'ndola*] *s.* 1. ⚘: a) Mandel *f* ⁑; b) Mandelbaum (*Amy'gdalus commu'nis*). — 2. blaßrote Farbe der Mandelblüte. — 3. *orn.* Art Taube *f*; ~ tumbler Mandel-Tümmler *m* (wegen der Farbe). — 4. mandelförmiger Gegenstand: a) *anat.* ~ (of the throat) Mandel *f*, Halsdrüse *f*; ~ of the ear Ohrdrüse *f*; b) Verzierung *ꝛc.*, bsd. geschliffenes Glasstück an Kronleuchtern, Glasmandel *f*.
Zu ~ 1 a: soft-shelled ~ Krach-, Knack-mandel; bran of ~s Mandelkleie *f*; *pharm.* emulsion of ~s = ~-milk.
almond-*biscuit* (ᐨ-bi'ß-kit) *s.* Mandelbrot *n*.
~-cake (ᐨ-kēk) *s.* Mandelkuchen *m*: a) Rückstand beim Auspressen des M.-Öls, b) Kondi'torware.
~-cracker (~-kräk-ᵉʳ) *s.* Mandelknacker *m* (Gerät).
~-eye (~-āi) *s.* Mandel-Auge *n*.
~-eyed (~-āid) *a.* mit mandelförmigen Augen.
~-furnace ⚙ (~-fōʳ-nᵉß) [*corr.* aus Almain furnace] *s., metall.* Schmelz-, Gekrätzofen *m*.
almondine ↘ (ā'l-mᵉn-din, ~dāin) *s.* = almandin (*TN.*).
almond-*milk* (ā'-mᵉnd-milk, *CT.D. a.* ā'l~) *s., pharm.* Mandelmilch *f*.
~-oil ⑥ (~-ōil) *s.* Mandel-Öl *n*.
~-powder (~-pāu-dᵉʳ) *s.* Mandelkleie *f*.
~-shaped (~-schēpt) *a.* mandelförmig.
~-soap (~-ßōp) *s.* Mandelseife *f*.
~-tart (~-tāʳt) *s.* Mandeltorte *f*.
~-tree ⑥ ⚘ (~-trī) *s.* Mandelbaum *m*.
almondy (ā'-mᵉn-dᵉ) *a.* mandel-artig.
almoner (ā'l-mᵉ-nᵉʳ) [a/f. *almosn(i)er*] *s.* Almosenpfleger *m*; Grand A~ Groß-Almosenie'r *m*; Lord (High) A~ Lord (Groß-) Almosenier *m*.
almonership (~-schip) *s.* Almosenier-Amt *n*, Almosenpflege *f*.
almonry (ā'l-mᵉn-rᵉ) *s.* 1. Wohnung *f* des Almosenpflegers. — 2. Ort *m*, wo Almosen verteilt werden (in Klöstern *ꝛc.*).
almost (ā'l-mēßt, ~mᵉßt) [all u. most] *adv.* fast, beinahe; ~ never kaum je(mals).
alms (āmf) [a/e. *ælmis(se)*; mlt. *elimo'sina*; grch. *eleemosy'ne*] *s/pl.* und *s/sg.* 1. Almosengeben *n*, Armenhilfe *f*, Armenunterstützung *f*; ⁑. — 2. (meist als *sg.* gbr.) Almosen *n*, Liebesgabe *f*; ⁑.
Zu ~ 1: to spend money in ~ Geld zur Unterstützung der Armen geben.
Zu ~ 2: to bestow ~ Almosen geben; to live on ~ von Almosen leben; to scorn an ~ ein Almosen verschmähen.
alms-*bag* (ā'mf-bäg) *s.* Klingelbeutel *m*.
~-basin (~-bēßn) *s.* Opferteller *m* für Gaben.
~-basket (~-baß-kᵉt) *s.* Almosen-, Armenkorb *m*; ↘ to live on the ~ von der öffentlichen Wohlthätigkeit leben.
~-box (~-bŏkß), **~-chest** (~-tschĕßt) *s.* Opfer-büchse *f*, -kasten *m*.
~-deal(ing) † (~-dīl, ~-dī-linᵍ) *s.* Almosen-Verteilung *f* (Ap.G. 9,36).
~-deed (~-dīd) *s.* Almosen *n*, Liebeswerk *n*.
~-dish (~-disch) *s.* = alms-basin.
~-drink † (~-drinᵍk) *s.* Trink-rest *m* (als Almosen für Arme).
~-fee (~-fī) *s.* Peterspfennig *m*.
~-folk (~-fōk) *s/pl.* Almosen-Empfänger *m/pl.*
~-gate (~-gēt) *s.* Almosen-thor *n*, -pforte *f* an Kirchen *ꝛc.*, wo Almosen verteilt wurden.
~-gift (~-gift) *s.* Almosenspende *f*.
~-giver ⑤ (~-giw-ᵉʳ) *s.* Almosenspender(in).
~-house ⑤ (~-hāuß) *s.* Spita'l *n*, Altersversorgungs-, Armen-haus *n*.
~-land (~-lănd) *s.* Frei-, Kirchen-gut *n*.
~-man ⑤ (~-măn) *s.* 1. Hausarmer *m* (Almosen-Empfänger). — 2. ↘ Almosenspender *m*.
~-penny (~-pĕn-ᵉ) *s.* Scherflein *n*.
~-people (~-pīpl) *s/pl.* Almosen-Empfänger *pl.*, Hausarme *pl.*
~-plate (~-plēt) *s.* = alms-basin.
~-pot (~-pŏt) *s.* Almosentopf *m* der Bettler.
~-woman (~-wŭm-ᵉn) *s.* Almosen-Empfängerin *f*.
almug (ā'l-mŏg) [hebr.] *s.* indisches Sandelholz (Luther †: Ebenholz).
alnage (*MU.* ā'l-nᵉdG, *CT.D.* ā'l~) [a/f. *aulnage*] *s.* Messen *n* mit der Elle; bsd. ehm. amtliches Nachmessen des Tuches, auch (~ duty) Abgabe *f* dafür.
alnager (~nᵉ-dGᵉʳ) *s.* ehm. (bis zur Zeit Williams III.) königl. Tuchmesser.
alnagership (~-schip) *s.* ehm. königl. Tuch-messer-Amt *n*.
Alnaschar (ål-nă'ß-kᵉʳ) *npr., id. m* (Kaufmann in „1001 Nacht"); *fig.* Träumer *m*, Phanta'st *m*; ~ projects *pl.* Luftschlösser *n/pl.*
Aln(e) (āln oder an) *npr., id.* (engl. Fluß).
Alness (ål-nĕ'ß) *npr., id.* (schott. Stadt).
Alnmouth (ā'n-mᵉ*th*) *npr., id.* (engl. Stadt).
Alnwick (ā'n-ik) *npr., id.* (engl. Stadt).
☞ **alod,** &c. s. allod, &c.
aloe (ā'l-ō), *pl.* **~s** (~ōf) *s.* 1. ⚘ A'loe *f*. — 2. (mst aloes) *pharm.* u. ❀ Aloe *f* (Saft aus der echten Aloe). — 3. ❀ Aloeholz *n*.
aloed (ā'l-ōd) *a.* 1. mit A'loen bepflanzt. — 2. *pharm.* mit Aloe gemischt.
aloes (ā'l-ōf) [lt. *gen. sg. a'loës* in *lignum aloës*] *s.* (*sg.* u. *pl.*) ❀ u. *pharm.* s. aloe 2.
aloetic, *Am.* **aloëtic** (ål-ᵒ-ĕ't-ik) **I** *a., med.* mit A'loe versetzt; aloe-artig. **II** *s., pharm.* A''loe-Präpara't *n*.
aloe-tree ⚘ (ā'l-ᵒ-trī) *s.*: Indian ~ Blindbaum *m* (*Excaeca'ria aga'locha*).
Aloeus (ᵃ-lō'-ᵉß) *npr., myth., id.*
aloft (ᵃ-lō'ft) [a u. loft] *adv.* 1. hoch (oben), in der od. die Höhe, empor (*a. fig.* vom Range, von der Macht *ꝛc.*); droben, im Himmel (*ant.* alow[1]); ⁑. — 2. ⚓ oben, in der Takelung; ⁑.
Zu ~ 1: to set ~ in die Höhe heben.
Zu ~ 2 ⚓: to go ~ auf-entern; *sl.*, *fig.* in e. besseres Jenseits hinübergehen.

sterben; to send ~: a) aufbringen (zB. die Bramraa), b) j-n nach oben (in die Takelung) schicken; to veer ~ aufhissen; away ~! enter auf!; all hands ~! alle hinauf!

aloid (ă'l-ŏid) [aloe] *a.* a'loe-artig.

alone (ᵃ-lō'n) [all u. one] **I** *a.* 1. nur präd.: allein (oh. Gesellschaft, Hilfe od. Begleitung) ↧. — 2. *Am.* od. ↘ (attrib.): einzeln, alleinig, einzig. — **II** *adv.* 3. (nach dem zugehörigen Worte) allein, bloß, nur; ↧.

Zu ~ 1: to leave ~ allein lassen (ohne zu helfen), davon bleiben, sich nicht kümmern um ...; let it ~! lassen Sie das (bleiben)!, rühren Sie das nicht an!, still davon!; leave me ~! laß mich in Frieden!; **leave** oder **let me ~ for that** (oder to do that) laß mich nur machen!; let me ~! lassen Sie mich zufrieden!; let ~ geschweige (denn), abgesehen davon.

Zu ~ 3: man shall not live by bread ~ der Mensch soll nicht vom Brot allein leben (Luk. 4,4).

aloneness (~-nᵉß) *s.* Alleinsein *n*, Einsamkeit *f*.

along¹ (ᵃ-lŏ'nᵍ) [a/e. *and-la'ng* = entlang] **I** *adv.* 1. (bei Verben der Bewegung) vorwärts, (gerade)fort, geradeaus, dahin, weiter; ↧. — 2. † der Länge nach (oft verstärkt durch all). — 3. **all ~** (vgl. a. all 8 ↧): a) der ganzen Länge nach; allenthalben, überall; b) die ganze Zeit über, alle Zeit, immer, fortwährend; ↧. — **II** *prp.* **~ with** (~ wĭdh) 4. zusammen mit; des Weges mit; zugleich mit; mit, nebst, samt; ↧. — 5. ... entlang, längs, an ... vorbei, an ... her, an ... hin; oft auch mit anderen *prp.* zu übersetzen: an, über 2c. — 6. vorwärts auf einem Wege, entlang. — **Vgl. ~²**.

Zu ~ 1: to walk ~ weiter-, vorwärtsgehen; to get ~ (oft = to get on) vorwärtskommen, *fig.* Fortschritte machen; come ~! komm her!, vorwärts!

Zu ~ 3: have I not said so all ~? habe ich es nicht immer gesagt?; I was all ~ under the impression that ... ich hatte fortwährend den Eindruck, daß ...; I knew all ~ that ... ich wußte seit jeher, daß ...

Zu ~ 4: come ~ with me! komm mit mir!; F go oder get ~ with you! mach, daß du fortkommst!; fort mit dir!; ach, Unsinn!

along² of, † on (ᵃ-lŏ'nᵍ ᵒw, ŏn) *provc.* u. London F *prp.* wegen, P von wegen; ~ o' you Ihretwegen. — **Vgl. ~¹**.

along-shore ⑤ ⚓ (ᵃ-lŏ'nᵍ-schōʳ ⑨) *adv.* längs der Küste, die Küste entlang.

alongshore-boy ⚓ (~-bŏi) *s.* Küstenfahrer *m*; *cant, fig.* Landratte *f*.

alongshoreman ⚓ (~-măn), *abbr.* **'longshoreman** (lŏ'nᵍ~) *s.* Werft-Arbeiter *m*.

alongshore-owner ⚓ (~-ō-nᵉʳ) *s.* Küstenschiffahrts-Reeder *m*, -Rheder *m*.

alongside ⚓ (ᵃ-lŏ'nᵍ-ßaid) [along¹] *adv.* längsseits; Seite an Seite; Bord an Bord.

Alonzo (ᵃ-lŏ'n-ſō) *npr.* = Alphonso.

aloof (ᵃ-lū'f) [a = on u. loof] *adv.* 1. fern; entfernt (from von); von fern, von weitem, weit ab, in der Ferne; ↧. — 2. ⚓ luv-wärts, nach Luvard (der Windseite) zu (s. luff).

Zu ~ 1: to keep (hold, stay) ~ sich fern halten (from von); neutra'l bleiben; F keep ~! bleib mir vom Leibe!

aloofness ↘ (~-nᵉß) *s.* Sich-fern-halten *n*.

alopecia (ăl-ᵒ-pī'-ßᵉ-a) [grch.] *s., med.* Alopecie *f*, Ausfallen *n* der Haare, Kahlheit *f*.

alose (ᵃ-lō'ß) [lt.] *s., ichth.* Alose *f*, Else *f*.

aloud (ᵃ-lau'd) [a und loud] *adv.* 1. laut, lärmend; hörbar. — 2. *Am.* F stark, sehr.

alow¹ (ᵃ-lō') [a (= on) u. low] *adv.* unten; herunter, nach unten (*ant.* aloft 1).

alow² schott. (ᵃ-lō' od. ᵃ-lau') [a u. low Lohe] *adv.* in Flammen.

Aloysius (ᵃ-lŏi'-ßᵉ-ᵉß) *npr.* Aloy'sius *m*, A'lois *m* (Vorname).

alp (ălp) [klt.] **I** *s.* 1. Alp(e) *f* (hoher, schneebedeckter Berg, bsd. in der Schweiz). — 2. Schweiz: Alp(weide) *f*, Alm *f*. — **II Alps** *npr/pl.* 3. *geogr.* Alpen *f/pl*.

alpaca (ăl-pă'k-a), † **~o** (~ō) [span.] *s.* 1. *zo.* Pako *n*, Alpa'ka *n*, peruanische Kame'lziege (*Auche'nia pa'cos*). — 2. ⚙: a) A.-Haar *n*, -Wolle *f* (a. ~ wool); b) A.-Stoff *m*, A.(-Tibe't) *m*; ~ figure A.-Muster *n*.

alpen-glow ⑤ (ă'l-pᵉn-glō) *s.* Alpenglühen *n*.

~-horn ⑤ ♪ (~-hōʳn) [dtsch] *s.* Alp(en)horn *n*.

alpenstock (~ßtŏk) [dtsch] *s.* Bergstock *m*.

alpenstocked ↘ (~ßtŏkt) *a.* mit einem Bergstock ausgerüstet.

alpenstocker ↘ (~ßtŏk-ᵉʳ) *s.* Berg-steiger *m*, -fex *m*.

alpestrian (ăl-pĕ'ß-tʀᵉ-ᵉn) *s.* Alpensteiger *m*.

alpestrine ↘ (~tʀĭn) [lt. *alpe'stris*] *a.* auf (die) Alpen bezüglich; Alpen-...

alpha (ă'l-fa) [grch.] *s.* A'lpha *n*.

alphabet (ă'l-fᵃ-bĕt) [mlt. *alphabe'tum*, v. den beiden ersten grch. Buchstabennamen *a'lpha* und *be'ta*] *s.* 1. *gr.* Alphabe't *n*, Abc *n* (= A-B-C). — 2. Abc-Buch *n*, Fibel *f*. — 3. erste Anfangsgründe *m/pl.*, Elemente *n/pl.*, Grundlage *f*.

alphabetarian (ăl-fᵃ-bᵉ-tā'-ʀᵉ-ᵉn) *s.* Abc-Schüler *m*, -Schütze *m*; *fig.* Anfänger *m*.

alphabeted (ă'l-fᵃ-bĕt-ᵉd) *p.p.* und *a.* alphabe'tisch geordnet.

alphabetic(al ☐) (ăl-fᵃ-bĕ't-ĭk, ~ᵉ-kᵉl) *a.* alphabe'tisch; Buchstaben-...; in ~ order (a. **alphabetically**) in alphabet. Ordnung.

alphabetise ④ (ă'l-fᵃ-bᵉ-taiſ) *v/a.* ①b. 1. Laute durch alphabe'tische Zeichen ausdrücken. — 2. alphabetisch ordnen.

Alphæus (ăl-fī'-ᵉß) *npr., id. m* (Prsn., Mark. 2,14).

Alpheus (ăl-fī'-ᵉß) *npr.* Alphe'us (Alphei'os) *m*: a) *myth.* Flußgott, b) Fluß im Peloponne's, jetzt Ru'phia.

Alphonso (ăl-fŏ'n-ßō), **~us** (~ßᵉß) *npr.* A'lfons *m* (Vn.).

alp-horn ♪ (ă'lp-hōʳn) *s.* = alpen-horn.

alp-hut (ă'lp-hŏt) *s.* Alp(en)-, Senn-hütte *f*.

alpine (ă'l-pĭn oder ă'l-pain) [fr. *alpin*, lt. *alpi'nus*] **I** *a.* (oft **A~**) 1. alpi'nisch; auf (den) Alpen wachsend; (die) Alpen betreffend; *fig.* sehr hoch; ↧. — **II** *s.* 2. Alpenbewohner(in), Älpler(in); clan ~ Stamm *m* Bergschotten. — 3. ⚘ (bsd. **~s** *pl.*) Alpenpflanze(n *pl.*) *f*.

Zu ~ 1: ~ boots *pl.* Bergschuhe *m/pl.*; A~ Club (*abbr.* **A.C.**) Alpenklub *m*; ⚘ **~ plants** *pl.* Alpenpflanzen *f/pl*.

alpinist (ă'l-pᵉ-nĭßt od. ~pai-nĭßt) *s.* Alpen-, Berg-steiger(in).

Alquife (al-kī'-fᵉ) *npr., id. m* (ein Zauberer).

Al-raschid ⑤ (ăl-ʀᵃ-schī'd, oft ⁺₊ ăl-nă'schĭd) [⁺₊ für ar. *ar-raschi'd* der Gerechte] *npr.* Beiname des Kali'fen Haroun ~ von Baghda'd.

already (ål-ʀĕ'd-ᵉ) *adv.* bereits, schon.

Alroy (ål-ʀŏi') *npr., id.* (Roman v. DISRAELI).

Alsace (ăl-ßā'ß) [fr. *id.*; s. Alsatia] *npr., geogr.* E'lsaß *m* (*n*); ⚙ ~ gum = dextrine.

Alsacian (ăl-ßē'-schᵉ-ᵉn) *a.* u. *s.* = Alsatian.

Alsatia † (ăl-ße'-schᵉ-a) [mlt. *id.*, mhd. *El-saz*] *npr.* 1. E'lsaß *m* oder *n* (= Alsace). — 2. *cant* Londoner Verbrecherviertel *n*.

Alsatian (ăl-ße'-schᵉ-ᵉn) **I** *a.* elsässisch; Elsässer-... — **II** *s.* Elsässer(in).

alsine ⚘ (ă'l-ßain) [grch.] *s.* Miere *f* (*Alsi'ne*).

Alsirat (ăß-ßĭ-nā't) [ar.] *s.* Sira't *f* (nach dem Isla'm eine Brücke über den Höllengrund, die jeder Verstorbene passieren muß. Die Guten gelangen hinüber in das Paradies, die Bösen stürzen).

also (å'l-ßō) [all und so] *cj.* auch, ebenfalls, gleichfalls; außerdem, ferner, noch (dazu).

Alsop (å'l-ßᵉp) *npr., id.* (Prsn.).

Alstead (~ßtĕd) *npr., id.* (Stadt, New Hampshire, *U.S.*).

Alston (å'l-ßtᵉn) *npr., id.* (St., *Cumb.*; in der Nähe Bleigruben).

alt ♪ (ălt) [it. *a'lto*, lt. *a'ltus*] *s.* Alt (-stimme *f*) *m*.

Altai (ăl-tai') *npr.* Altai'(-gebirge *n*) *m* (auch ~ Mountains).

Altaian (ăl-tē'-ᵉn ⑧) *a.* = Altaic.

Altaic (~ĭk) *a.* altai'isch (die Sprachen u. Völker zwischen dem Altai und dem Eismeer betreffend).

Altamaha (ăl-tᵃ-mᵃ-hā') *npr., id.* (Ort in *U.S.*).

altambour (ăl-tᵉm-bū'ʳ) [ar.] *s.* große maurische Trommel.

altar (å'l-tᵉʳ; *Hom.* alter) [lt. *pl. alta'ria*, vom *sg. a'lta a'ra*] *s.* 1. Altar(tisch) *m*, Tisch *m* des Herrn. — 2. *fig.* Kirche *f*.

altarage (å'l-tᵉ-ʀᵉdG) *s.* 1. Altargeschenk *n*, Opfergeld *n*. — 2. Altargeld *n*, Meß-Stipe'ndium, das an e-m Altare haftet. — 3. Stiftung *f* z. Erhaltung e-s Altars.

altar-bell (å'l-tᵉʳ-bĕl) *s.* Altar-schelle *f*, -klingel *f*.

~-bread (~-bʀĕd) *s.* 1. Altar-, Abendmahlsbrot *n*. — 2. ungeweihte Ho'stie aus ungesäuertem Brote in Form einer großen Obla'te.

~-bread box (~ bŏkß) *s.* Ho'stienbüchse *f*.

~-canopy (~-kăn-ᵒ-pᵉ) *s.* Altar-Ba'ldachin *m*.

altared ↘ (å'l-tᵉʳd) *a.* 1. mit einem Altar. — 2. e-n Altar betr.; Altar-...; ~ table Altar-Tisch *m*. — 3. wie ein Altar verehrt.

altar-flame (~tᵉʳ-flēm) *s., poet.* Altarfeuer *n*.

altarless (å'l-tᵉʳ-lĕß) *a.* altarlos, ohne Altar.

altarlet (~lĕt) *s.* kleiner Altar, Altärchen *n*.

altar-piece ⑥ (~-pīß) *s.* Altar-blatt *n*, -gemälde *n*.

~-plate (~-plēt) *s.* Abendmahlsteller *m*.

~-protector (~-pʀᵒ-tĕk-tᵉʳ) *s.* Altardecke *f*.

~-pyx (~-pĭkß) *s.* Cibo'rium *n*, Monstra'nz *f*.

~-rail (~-ʀēl) *s.* Altargitter *n*.

~-roof (~-ʀūf) *s.* Altarhimmel *m*.

~-screen (~-ßkʀīn) *s.* 1. ehm. Scheidewand *f* hinter dem Hochaltar. — 2. Altarschrein *m*.

~-wise ⑤ (~-waiſ) *adv.* wie ein Altar gestellt (d. h. Front nach Westen).

alta-viola ♪ (ă'l- oder ă'l-ta-wai''-ᵒ-la) *s.* Bratsche *f*.

alter (å'l-tᵉʳ; *Hom.* altar) [fr. *altérer*, mlt. *altera're*, vom lt. *a'lter*] ①a. **I** *v/a.* 1. teilweise (ab)ändern, anders machen; ↧. — 2. ganz (ver)ändern, umändern; verwandeln; ↧. — **II** *v/n.* 3. sich (ver)ändern; anders w.; ↧. — *Syn. To alter* ändern; *change* völlig umändern, et. anderes an die Stelle setzen; *modify* der Art, der Erscheinung nach od. unwesentlich, *transform* dem Wesen nach verändern.

Zu ~ 1: to ~ for the better verbessern; to ~ for the worse verschlechtern (vgl. ~ 3 ↧); F to ~ one's condition sich (s-e Stellung 2c.) verändern, a. heiraten; circumstances ~ cases Umstände ändern die Sache oder Lage; I must have my coat ~ed ich muß meinen Rock ändern lassen; your father is greatly ~ed Ihr Vater hat sich sehr verändert.

Zu ~ 2: to ~ (besser: change) one's mind: a) seinen Entschluß ändern, anderen Sinnes werden, b) sich anders besinnen; to ~ one's opinion anderer (oft entgegengesetzter) Meinung werden.

Zu ~ 3: to ~ for the better sich bessern; to ~ for the worse sich verschlimmern (vgl. dazu ~ 1 ↧); the weather ~s das Wetter ändert sich.

alterability (ål-tᵉ-ʀᵃ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Veränderlichkeit *f*, Wandelbarkeit *f*.

alterable (å'l-tᵉ-ʀᵉbl) *a.* ☐ änderungsfähig, abänderlich, veränderlich; wandelbar.

alterableness (~-nᵉß) *s.* = alterability.

alterably (å'l-tᵉ-ʀᵉ-blᵉ) *adv.* in abänderlicher Weise.

alterant (~ʀᵉnt) **I** *a.* 1. ab-, um-ändernd. — 2. engS.: *med.* die Mischung der Säfte ändernd. — **II** *s.* 3. *med.* = alterative II. — 4. Farbe-Änderungsmittel *n*.

alteration (ål-tᵉ-ʀē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. (Ab-, Um-)Änderung *f* (*Syn.* s. change); Abwechselung *f*; Neuerung *f*, Erneuerung *f*; ↧. — 2. *tel.* Verstümmelung *f* einer Depesche. — 3. *chm., min.* Substanz-Änderung *f*.

Zu ~ 1: closed during ~s! während der Renovierung geschlossen!; there

is no ∼ in this month's time-table im Fahrplan für diesen Monat sind keine Änderungen eingetreten.
alterative ⚗ (å'l-tᵊ-rᵃ-tīw) **I** *a.* **1.** *chm.* verändernd. — **2.** *med.* die Körperfunktionen bzw. die Säfte ꝛc. ändernd; heilsam. — **II** *s.* **3.** *med.* Alterativ *n*; Blutreinigungsmittel.
altercate (å'l-tᵊʳ-kēt, ↘ å'l∼) [lt. *alterca'ri*] *v/n.* ①b. mit Worten streiten, zanken.
altercation (ål-tᵊʳ-kē'-schᵊn, ↘ ål∼) [lt.] *s.* Wortwechsel *m*, Zank *m*, Streit *m*.
altercative ↘ (å'l-tᵊʳ-kᵃ-tīw, ↘ å'l∼) [lt.] *a.* streitend, zankend; Streit-..., Zank-...
alterer (å'l-tᵊ-rᵊʳ) *s.* Änderer *m* (s. alter).
altern (å'l-tᵊʳn oder å'l-tᵊʳn) [lt. *alte'rnus*] *a.* mit ea. abwechselnd.
alternacy ↘ (ål-tōʳ'-nᵃ-ßᵉ od. ål∼) *s.* Abwechselung *f.*
alternant ⚗ (∼nᵊnt) **I** *a.* mit ea. abwechselnd, alternierend (bsd. *geol.* v. Schichten). — **II** *s.*, *math.* alternierende Größe.
alternate¹ (å'l-tᵊʳ-nēt, ↘ å'l∼, bisw. a. ål-tōʳ'-nēt) [lt. *alterna're*] ①b. **I** *v/a.* **1.** wechselweise thun (oder machen, verrichten ꝛc.). — **2.** (auf) ea. folgen lassen, abwechseln lassen (with mit, by durch). — **3.** (bsd. ⚙) mit einander vertauschen; umsetzen, versetzen; ⚓. — **II** *v/n.* **4.** wechselweise auf ea. folgen, alternieren, mit ea. abwechseln. — **5.** to ∼ one with the other mit ea. abwechseln; alternieren; auf ea. folgen; sich gegenseitig regelmäßig ablösen; ⚓. — **6.** to ∼ **between ... and ...** (seltener: **from ... to ...**) abwechseln mit ... und ...; ⚓. — **Vgl.** ∼².
Zu ∼ 3 ⚙: to ∼ the spokes die Speichen umsetzen.
Zu ∼ 5: the flood and ebb tides ∼ one with the other Flut und Ebbe folgen auf ea.; *math.* ∼ing function alternierende Funktion.
Zu ∼ 6: he ∼s between hope and despair bald hofft, bald verzweifelt er; they ∼ from one extreme to another sie schwanken von einem Extre'm zum andern.
alternate² (ål-tōʳ'-nᵃt, ↘ ål∼) [lt. *alterna'tus*] **I** *a.* □ (s. bsd. Art.) **1.** mit ea. abwechselnd; im regelmäßigen Wechsel auf ea. folgend; Wechsel-...; ⚓. — **2.** wechselseitig (= reciprocal). — **3.** ⚘ von Blättern ꝛc.: wechselständig (*ant.* opposite oder verticillate). — **4.** ⚔ *frt.* schachbrett-förmig. — **II** *s.* **5.** ↘ Abwechselung *f*, Wechsel *m*. — **6.** presbyterianische Kirche ꝛc. u. *Am.*: Stellvertreter *m* in einer Versammlung. — **Vgl.** ∼¹.
Zu ∼ 1: on ∼ days: a) an (regelmäßig) abwechselnden Tagen, b) einen Tag um den andern; *math.* ∼ angles *pl.* Wechselwinkel *m/pl.*; alligation ∼ Mischungsrechnung *f*; ⚙ *elect.* ∼ current machine Wechselstrom-Maschine *f*; ⚘ u. *zo.* ∼ generation Generationswechsel *m*; *mach.* ∼ motion hin- und her-gehende Bewegung; ⚓ ∼ strake umschichtiger (abwechselnder) Gang.
alternate-leaved ⚘ (∼-līwd) *a.* mit wechselständigen Blättern.
alternately (∼lᵉ) *adv.* abwechselnd, wechselweise; wechselständig; durch Versetzung.
alternateness (∼tōʳ'-nᵃt-nᵊß) *s.* abwechselnder Zustand; Abwechselung *f.*
alternation (ål-tᵊʳ-nē'-schᵊn, ål∼) [lt.] *s.* **1.** Abwechselung *f*, Wechsel *m*; Alternieren *n*, wechselseitige Folge; ⚘ *zo.* ∼ of generations Generations-Wechsel *m*. — **2.** *math.* Permutation *f*, Versetzung *f.*
alternative (∼tōʳ'-nᵃ-tīw) [mlt. *alternati'vus*] **I** *a.* □ **1.** alternati'v, die Wahl zwischen zwei oder mehreren Dingen lassend, ea. ausschließend. — **2.** ander(e, es) v. zweien. — **II** *s.* **3.** Alternati've *f*, Entweder-Oder *n*, Wahl *f* zwischen zwei (oder mehreren) Dingen; *fig.* Verlegenheit *f*, Klemme *f.*

alternator ⚙ (å'l-tᵊʳ-nē-tᵊʳ) *s.*, *elect.* Wechselstrom-Maschine *f.*
☛ **alterni-...** ⚗ in Zssgn: alternierend, wechselseitig, wechselweise.
Althæa, Althea (beides: ål-*th*ī'-a) [grch.] **I** *npr.*, *myth.*, *id.* (Mutter des Melea'ger). — **II a∼** *s.* ⚗ ⚘ Althä'a, Althee *f*, Eibisch *m*; ∼ stock Stockrose *f*, Rosenmalve *f* (*A. ro'sea*).
althein(e) ⚗ (ål-*th*ī'-in) *s.*, *chm.* Althäi'n *n*.
altho' (ål-*dh*ō') gekürzt aus although.
Althorp (å'l-*th*ᵊʳp) *npr.*, *id.* (Prsn.).
although (ål-*dh*ō') [all u. though] *cj.* obgleich, obwohl, wenn auch; zugegeben daß, vorausgesetzt daß; ungeachtet (= though).
Althy (å'l-*th*ᵉ) *npr.*, *dim.* von Althæa.
altiloquence ↘ (ål-tī'l-ᵊ-kwĕnß) [lt.] *s.* schwülstige Rede, Bo'mbast *m*.
altimeter ⚗ (ål-tī'm-ᵊ-tᵊʳ) [lt.] *s.* Höhenmesser *m*.
altimetrical ⚗ ↘ (ål-tᵊ-mĕ't-rᵊ-kᵊl) *a.* die Höhenmessung betreffend.
altimetry ⚗ (ål-tī'm-ᵊ-trᵉ) [mlt.] *s.* Höhenmeßkunst *f*, -messung *f.*
altisonant ↘ (ål-tī'ß-ᵒ-nᵊnt) [lt.] *a.* hochtönend; *fig.* hochtrabend; laut.
altissimo ♪ (ål-tī'ß-ᵊ-mō) [it. *id.*] *adv.* sehr hoch, höchst.
altist ♪ (å'l-tīßt) *s.* Alti'st *m*, Altsänger *m*.
altitude (å'l-tᵊ-tjūd) [lt.] *s.* **1.** Höhe *f* (*ant.* depth); *fig.* Höhe *f*, Gipfel *m*, Erhabenheit *f*, Hoheit *f*. — **2.** ⚗ *ast.* und *geom.* Höhe *f*; absolute Höhe über Horizo'nt od. Meeresspiegel; ⚓.
Zu ∼ 2 ⚗: true ∼ wahre Höhe; meridian ∼ od. ∼ of the meridian Mittagshöhe; ∼ of the eye Augenhöhe; ∼ of the pole Polhöhe; to take the sun's ∼ die Sonnenhöhe messen.
altitudinal ⚗ (ål-tᵊ-tjū'-dᵊ-nᵊl) *a.* Höhen-...
altitudinarian ↘ (ål-tᵊ-tjū-dᵊ-nä'-rᵊ-ᵊn) **I** *a.* emporstrebend; hochtrabend. — **II** *s.* Mensch *m* mit hochfliegenden Plänen.
alto ♪ (å'l-tō od. ä'l-tō) [it. *id.*] **I** *s.* (*abbr.* **A.** od. **a.**) **1.** Alt *m*, tieferer Alt, Alt-stimme *f*, -partie *f*. — **2.** ↘ Alti'st *m*, Altsänger *m*. — **3.** Vio'la *f* (= tenor-violin). — **II** *a.* **4.** Alt-... — **5.** hoch (a. Kunst, s. alto-rilievo).
∼-clef ♪ (å'l- od. ä'l-tᵊ-klĕf) *s.* Altschlüssel *m*.
altogether (ål-tᵊ-gĕ'*dh*-ᵊʳ) *adv.* **1.** zusammen, insgesamt; gänzlich, völlig, ganz und gar, durchaus. — **2.** ↘ (for ∼) dauernd, für immer.
alto-key ♪ (å'l- od. ä'l-tᵊ-kī) *s.* = alto-clef.
altometer ⚗ (ål-tŏ'm-ᵊ-tᵊʳ) *s.* = altimeter.
Alton (å'l-tᵊn) *npr.*, *id.* (Orts- u. Prsn.).
alto-*primo* ♪ (ål- od. äl-tᵊ-prī'-mō) [it.] *s.* erste Altpartie oder Altstimme *f.*
∼-relievo (∼-rᵊ-lī'-wō) *s.* = alto-rilievo.
∼-rilievo (∼-rī-ljē'-wō), *pl.* **∼s** (∼wōſ) [it.] *s.* Kunst: Hochrelie'f *n*, erhabene Arbeit.
∼-ripieno ♪ (∼-rī-pjē'-no) [it.] *s.* Teno'rpartie *f* des großen Chors.
∼-trombone ♪ (ål- od. äl-tᵊ-trŏ'm-bōn) *s.* Altposaune *f.*
∼-viola ♪ (∼-wāī'-ᵊ-la) *s.* Altviole, Bratsche *f.*
Altringham (å'l-trīnᵍ-hᵃm) *npr.*, *id.*
altruism ⚗ (å'l-trᵘ-ĭſm) [fr.] *s.* Nächstenliebe *f*, Selbstlosigkeit *f*, Uneigennützigkeit *f.*
altruist (å'l-trᵘ-ĭßt) **I** *s.* selbstloser Mensch. — **II** *a.* = altruistic.
altruistic (ål-trᵘ-ĭ'ß-tĭk) *a.* (**∼ally** *adv.*) uneigennützig, menschenfreundlich, selbstlos.
alum (å'l-ᵊm) [m/e., a/f. *id.*, lt. *alu'men*] **I** *s.*, *chm.* Alaun *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit Alaun versetzen; ⚙ alaunen, beizen.
Alumbagh (ål-ᵊm-bā'g) *npr.*, *id.* (Palast bei Lucknow, Ost-I., heldenmütig verteidigt von Sir James Outram 1858).
alum-earth ⑥ (å'l-ᵊm-ōʳ*th*) *s.* Alaun-, Thon-erde *f.*
alumed ⚙ (∼ᵊmd) *a.* alaungar.
alumen ⚗ (ᵃ-ljū'-mᵊn) [lt. *id.*] *s.*, *chm.* Alaun *m*.
alumic ⚗ ↘ (ᵃ-ljū'-mĭk) *a.* = aluminic.
alumiferous ⚗ ↘ (ål-ᵊᵘ-mĭ'f-ᵊ-rᵊß) *a.* = aluminiferous.
alumin ⚗ ↘ (å'l-ᵊ-mĭn) *s.* = alumina.

alumina ⚗ (ᵃ-ljū'-mᵊ-na) [neu-lt. aus *alu'men*] *s.*, *chm.* Thonerde *f*; acetate of ∼ essigsaure Th.; carbonate of ∼ kohlensaure Th.
aluminate¹ ⚗ (ᵃ-ljū'-mᵊ-nāt) *s.*, *chm.* Alumina't *n*, Thonerde-Verbindung *f*; ∼ of copper Thonerde-Kupferoxyd *n*.
aluminate² (∼net) *v/a.* ①b. mit Alaun behandeln.
aluming ⚙ (å'l-ᵊ-mĭnᵍ) *s.* Alaunen *n*, Alaunbeize *f.*
aluminic ⚗ (ål-ᵊᵘ-mĭ'n-ĭk) *a.*, *chm.* Aluminium enthaltend; ∼ oxide A.-Oxyd *n*, Thonerde *f.*
aluminiferous ⚗ (ᵃ-ljū-mᵊ-nĭ'f-ᵊ-rᵊß) *a.* thonerde-, alaun-haltig.
aluminiform ⚗ (ᵃ-ljū'-mᵊ-nᵊ-fō'm od. ål-ᵊᵘ-mĭ'n-ᵊ-fō'm) *a.* alaunförmig.
aluminise ④ ↘ (ᵃ-ljū'-mᵊ-naiſ) *v/a.* ①b. mit Alaun behandeln oder versetzen.
aluminium ⚗ (ål-ᵊᵘ-mĭ'n-ᵊ-ᵊm) *abbr.* **Al.** *s.*, *chm.* Aluminium *n* (Metall der Thonerde).
☛ **alumino-...** ⚗ in Zssgn: Thonerde-...
aluminose (ᵃ-ljū-mᵊ-nō'ß, *CT.D.* ᵃ-ljū'-mᵊ-nōß) *a.* = aluminous.
aluminosity ⚗ ↘ (ᵃ-ljū-mᵊ-nŏ'ß-ᵊ-tᵉ) *s.* alaun-artige Beschaffenheit.
aluminous (ᵃ-ljū'-mᵊ-nᵊß) [fr. *alumineux*] *a.*, *chm.* alaun-artig, -haltig; Alaun-...; thonerdehaltig.
alum-leather ⚙ (å'l-ᵊm-lĕ*dh*-ᵊʳ) *s.* alaungares Leder.
alum-mine (∼-māīn) *s.* Alaungrube *f.*
alumniate ↘ (ᵃ-lŏ'm-nᵊ-ᵃt) [alumnus] *s.* Semina'rzeit *f.*
alumn*us* (ᵃ-lŏ'm-nᵊß), *pl.* **∼i** (∼nāī) [lt. *id.*] *s.* Alu'mne *m* (Wohnung u. Kost in der Anstalt erhaltender Zögling e-s Seminars ꝛc. = resident pupil); Studierender *m*; Schüler *m*; *Am.* society of ∼i Studenten-Verbindung *f.*
alum-*ore* (å'l-ᵊm-ōʳ⑨) *s.*, *min.* Alaun-erz *n*, -mutter *f.*
∼-pit (∼-pĭt) *s.* Alaungrube *f.*
∼-schist (å'l-ᵊm-schĭßt), **∼-shale** (∼-schel), **∼-slate** (∼-ßlēt) *s.*, *min.* Alaunschiefer *m*.
∼-works ⚙ (∼-wōʳkß) *s/pl.* Alaunsiederei *f.*
aluniferous ⚗ (ål-ᵊᵘ-nĭ'f-ᵊ-rᵊß) *a.* = aluminiferous.
alutaceous ⚗ (ål-ᵊᵘ-tē'-schᵊß) [lt.] *a.* lederartig; lederfarben, braun.
Alva (å'l-wa) *npr.* = Alba.
alvear*y* (å'l-wᵊ-ᵊ-rᵉ), *pl.* **∼ies** (∼rᵉſ) [lt.] *s.* Bienenstock *m*.
alveated ⚗ (å'l-wᵊ-ē-tᵊd) *a.* hohl, (bienen-)zellenförmig.
alveolar ⚗ (ål-wī'-ᵊ-lᵊʳ od. å'l-wᵊ∼) [lt. *alve'olus*] **I** *a.* **1.** zellig, röhrenförmig. — **2.** *anat.* alveola'r, die Zahnfächer od. den Kieferrand betreffend; ∼ abscess Zahngeschwür *n*; ∼ arch Zahnhöhlenbogen *m*; ∼ forceps Zahnzange *f*. — **II** *s.* **3.** *anat.* Alveolar-, Zahn(höhlen)-Fortsatz *m*.
alveolariform ⚗ (ål-wᵊ-ᵊ-lä'r-ᵊ-fō'm) [lt.] *a.* (bienen)zellen-förmig.
alveolary ⚗ (ål-wī'-ᵊ-lᵊ-rᵉ od. å'l-wᵊ∼) *a.* = alveolar I.
alveolate ⚗ (ål-wī'-ᵊ-lāt od. å'l-wᵊ∼) [lt.] *a.* (bienen)zellenförmig, mit Grübchen bedeckt.
alveole ⚗ ↘ (å'l-wᵊ-ōl) *s.* = alveolus.
alveoliform ⚗ (ål-wī'-ᵊ-lᵊ-fō'm oder ål-wᵊ-ŏ'l-ᵊ∼) [lt.] *a.* = alveolariform.
☛ **alveolo-...** in Zssgn = alveolar.
alveol*us* ⚗ (ål-wī'-ᵊ-lᵊß), *pl.* **∼i** (∼lāī) [lt. *id.*] *s.* **1.** (Bienen-, Wachs-)Zelle *f*, Höhle *f*. — **2.** *anat.* Alveo'le *f*, Zahn-höhle *f*, -fach *n*.
Alvin (å'l-wĭn) *npr.* = Alwin.
alvine ⚗ ↘ (å'l-wāīn oder å'l-wĭn) [lt. *a'lvus*] *a.*, *med.* Unterleibs-...
Alwa (å'l-wa) *npr.* Alwa *m* (Vn.).
Alwar (å'l-wᵊʳ) *npr.*, *id. n*: a) Vasallenstaat in Ost-I., b) Hauptstadt desselben.
alway ↘ und *poet.* (å'l-we) *adv.* = always.
always (å'l-weſ, ∼wᵉſ) [*gen.* von all way] *adv.* immer, jederzeit, stets, beständig. — *Syn.* *always* immer = unter allen Umständen; *ever* immer = ununterbrochen, ohne Ende, ewig.
Alwin (å'l-wĭn) *npr.* Alwin *m* (Vn.).
alysson ⚗ ⚘ (ᵃ-lĭ'ß-ᵊn) *s.* Steinkraut *n*.

Alyth (ă'l-lth) *npr.*, *id.* *n* (St., Schottland).

am (ăm) [a/e. *eom*] bin (1. Perſ. *sg. pres.* zu to be); **I ~ to** ... ich soll ...; **I ~ willing to** ... ich bin willens ...; **I ~ too late, ~ I not?** ich komme zu spät, nicht wahr?; you are here, and so ~ I Sie sind hier und ich auch.

Am. *abbr.* = America(n); Amos.

a. m. (ē-ĕ'm) *abbr.* = *ante meri'diem* [lt.] **I** *adv.* morgens, vormittags (zwischen 12 Uhr nachts u. 12 Uhr mittags). — **II** *s.*, *Am.* Morgen *m*, Vormittag *m*.

A.M. (ē-ĕ'm) *abbr.*: a) = *a'rtium magi'ster* [lt.] (in Schottland; in England stets u. in Amerika meist **M. A.**) Magister; b) = *ante meri'diem* (s. a. m.); c) = *anno mundi* [lt.] im Jahre (seit Erschaffung) der Welt. [(weibl. Vn.).

Amabel (ă'm-ā-bĕl) *npr.* Ama'bel, Ama'nda

amadavat ⚘ (ăm-ā-dā-wă't) *s.*, *orn.* Amada'vat *m* (ind. Singvogel).

amadetto (ăm-ā-dĕ't-ō) *s.* = amadot.

Amadeus (ăm-ā-dī'-ŏß) *npr.* 1. Amade'us *m.* — 2. großer See im Westen Süd-Austra'liens.

Amadis (ă'm-ā-dĭß) *npr.*, *id.* (Held e-s urspr. portug. Ritter-Romans: „A'madis von Gallien").

amadot (ă'm-ā-dŏt), **~te** (ăm-ā-dŏ't) [fr.] *s.* Amado'tten-Birne *f.* [schwamm *m.*

amadou (ă'm-ā-dū) [fr. *id.*] *s.* Feuer-

amah Ost-I. (ā'-ma, ă'm-a) *s.* 1. (Säug-) Amme *f.* — 2. Dienstmädchen *n.*

Amaimon (ā-mē'-m^{8}n) *npr.*, *id.* *m* (Teufel im nördlichsten Teil der Hölle; *SH. W. 2,2,311*).

amain (ā-mē'n) [s. main] *adv.* (bsd. ⚓) mit voller Kraft, mit aller Macht, geschwind, ungestüm; auf einmal; to make ~ to mit allen Segeln gehen nach, auf ... zu; let go ~!, strike ~! laßt (die Segel) gehen!

amaist schott. (ā-mē'ßt) *adv.* = almost.

Amalek (ă'm-ā-lĕk) *npr.*, *id.* *m* (1. Mos. 36,12).

Amalekite (ā-mă'l-ĕ-kait od. ă'm-ā-lĕ-kait) *s.* Amaleki'ter *m.*

amalgam (ā-mă'l-g^{8}m) [fr. *amalgame*; lt. *ama'lgama*] *s.* 1. *chm.* Amalga'm *n* (Quecksilber-Verbindung); ⚒. — 2. innige Verbindung von Stoffen; *fig.* Mischung *f*, Gemenge *n.* — 3. Bestandteil *m*, Zusatz *m.*

Zu ~ 1: *chm.* und ⚙: ~ gilding, ~ silvering Feuer- od. Quecksilber-Vergoldung *f*, -Versilberung *f*; ~ of antimony Antimo'nium-A.; ~ of lead Bleiquick *n.*

amalgamable (ā-mă'l-gā-m^{8}bl) *a.* amalgamierfähig; vereinbar.

amalgamate[1] (ā-mă'l-gā-mēt) ①b. **I** *v/a.* 1. *chm.* und ⚙ amalgamieren, mit Quecksilber verbinden; ver-, a'n-quicken. — 2. *fig.* vereinigen, vermischen, verschmelzen (bsd. *Am.*: die weiße und schwarze Rasse). — **II** *v/n.* 3. sich amalgamieren; *fig.* sich vereinigen, vermischen. [vereinigt, verschmolzen.

amalgamate[2] (~mĕt) *a.* amalgamiert,

amalgamation (ā-măl-gā-mē'-sch^{e}n) *s.* 1. ⚙ Amalgamieren *n.* — 2. *fig.* Vereinigung *f*, Verschmelzung *f.* [amalgamate[1].

amalgamatise +‡ †(ā-mă'l-gā-mā-taiſ) =

amalgamative (ā-mă'l-gā-me-tiw od. ~mā-tiw) *a.* amalgamierend, verschmelzend.

amalgamator (ā-mă'l-gā-mē-t^{5r}) *s.* 1. Verschmelzende(r). — 2. ⚙ Amalgamiermaschine *f*, Quickmühle *f.* [Amalthe'a *f.*

Amalthæa (ăm-ăl-thī'-a) *npr.*, *myth.*

Amamon (ā-mē'-m^{8}n) *npr.* = Amaimon.

aman (ă'm-^{8}n) *s.* 1. Ost-I.: Winter-Reisernte *f.* — 2. ✱ Klein-Asien: blauer Baumwoll(en)stoff.

Amanda (ā-mă'n-da) *npr.* Amanda *f* (Vn.).

amandola ⚘ (ā-mă'n-dō-la) *s.*, *min.* Mandelstein *m*, zellenähnlicher grüner Marmor.

amang schott. (ā-mă'n^{4}) *prp.* = among.

amanuensis (ā-măn-jū-ĕ'n-ßiß), *pl.* **~es** (~ßiſ) [lt. *id.*] *s.* Amanue'nsis *m*, littera'rischer Gehilfe eines Gelehrten.

amaranth (ă'm-ā-rănth), auch **~nt** (~rănt) [fr.; grch. *ama'rantos* unverwelklich] *s.* 1. ⚘ Amara'nt *m*, Tausendschön *n* (*Amara'ntus*); *fig.*, *poet.* unverwelkliche Blume. — 2. Amara'nt-Farbe *f*, Purpur-Rot *n.*

amaranthine (ăm-ā-ră'n-thin), auch **~tine** (~tin) *a.* 1. amara'nt-artig, amara'nten; *poet.* unverwelklich. — 2. amarant-rot.

amaranthoid ⚘ ⚘ (~thoid), *a.* **~toid** (~toid) **I** *a.* amara'nt-artig. — **II** *s.* Amara'nt-Pflanze *f.* [artige Pflanze.

amaryllid ⚘ ⚘ (ăm-ā-rĭ'l-lĭd) *s.* amaryllis-

amaryllidaceous ⚘ ⚘ (ăm-ā-rĭl-ĭ-dē'-sch^{e}ß), **~deous** ⚘ ⚘ (ăm-ā-rĭ'l-ĭ-dĭ-ŏß od. ăm-ā-rĭ-lĭ'd-ĭ-ŏß) *a.* amaryllis-artig, zu den Amaryllide'en gehörig.

amaryllis ⚘ ⚘ (ăm-ā-rĭ'l-lĭß) [grch.] *s.* Amaryllis *f*, Prachtschwertel *m.*

Amasa (ă'm-ā-ßa, ✎ ā-mē'~) *npr.*, *bibl.*, *id.*

Amasis (ā-mē'-ßĭß) *npr.*, *id.* (ägypt. König).

amass (ā-mă'ß) [fr., mlt. *amassa're*] *v/a.* ①c. an-, (auf-)häufen, ansammeln; bisw. Truppen ꝛc. zs.-ziehen. — *Syn.* s. accumulate.

amasser (ā-mă'ß-^{8r}) *s.* Anhäufer *m*, Ansammler *m.* [Farbenspatel *m.*

amassette (ăm-ā-ßĕ't) [fr.] *s.*, *paint.*

amassment (ā-mă'ß-m^{e}nt) *s.* An-häufung *f*, -sammlung *f*; Haufen *m.*

amateur (*MU.* ăm-ā-tö'r od. ă'm-ā-tjū^{r}, *CT.D.* a. ăm-ā-tjū'r) [fr. *id.*] **I** *s.* 1. Bewunderer *m*, Liebhaber *m.* — 2. Kunst-freund *m*, -liebhaber *m*, Diletta'nt *m* (*ant.* professional); ✎ *b.s.* Stümper *m*, Pfuscher *m*; ⚒. — **II** *a.* 3. Diletta'nten-..., Liebhaber-...; ⚒.

Zu ~ 2: a company of ~s Liebhabertheater *n*; ~ of pictures Gemälde-L. *m.*

Zu ~ 3: A~ Athletic Club dilettanʼtischer Athle'ten-Klub, Privat-Boxverein *m*; A~ Dramatic Club Liebhabertheater-Klub *m*; ~ painter Maler-Dilettaʼnt *m.*

Amathus (ă'm-ā-thŏß) *npr.* Amathu'nt *n* (alte Stadt auf Cypern mit Venustempel; jetzt Altlimaso'l). [(Beiname der Venus).

Amathusia (ăm-ā-thjū'-ßĭ-a) *npr.*, *id.* *f*

amative ✎ (ă'm-ā-tiw) [lt.] *a.* ☐ zur Liebe oder Sinnlichkeit geneigt; verliebt.

amativeness (~-n^{e}ß) *s.* Phrenologie: Sinnlichkeit *f*, Liebesdrang *m.* [liebt; Liebes-...

amatorial ✎ (ăm-ā-tō'-rĭ-ăl ⑨) [lt.] *a.* ☐ ver-

amatory (ă'm-ā-t^{8}-r^{e}) **I** *a.* verliebt, erotisch; Liebes-... — **II** *s.* Liebestrank *m.*

amaurosis ⚘ (ăm-ā-rō'-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Amaurose *f*, schwarzer Star; Blindheit *f.*

amaurotic ⚘ (ăm-ā-rŏ't-ĭk) *a.*, *med.* amaurotisch, mit dem schwarzen Star behaftet.

Amavia (ā-mē'-wĭ-a) *npr.*, *id.* *f* (Verkörperung übermäßigen Kummers; *SP.F.Q.*).

amaze (ā-mē'ſ) [a u. maze] **I** *v/a.* ①b. 1. in höchstes Erstaunen setzen, mit Verwunderung erfüllen, überraschen; ⚒. — 2. † und *poet.* bestürzt machen, erschrecken, verwirren; ⚒. — **II** *s.* 3. (meist *poet.*) Verwunderung *f*, höchstes Erstaunen. — 4. † Bestürzung *f*, Schrecken *m*, Verwirrung *f*; Betäubung *f.* — *Syn.* To be *amazed* über etwas Unbegreifliches, *astonished* über et. Auffallendes und Ungewöhnliches, *surprised* über etwas Unerwartetes erstaunt sein; to *wonder* allgemein und unbestimmt: erstaunt sein, sich wundern.

Zu ~ 1 und 2: to be ~d at bestürzt, außer sich sein über ...; you ~ me Sie setzen mich in höchstes Erstaunen.

amazedly ✎ (ā-mē'-ſ^{e}d-l^{e}) *adv.* mit Erstaunen, mit Bestürzung.

amazedness ✎ (~n^{e}ß) *s.* = amazement.

amazement (ā-mē'ſ-m^{e}nt) *s.* 1. höchstes Erstaunen, Überraschung *f*, Verwunderung *f*; *int.* ~! guter Himmel! — 2. † Entsetzen *n*, Schrecken *m*, Bestürzung *f*, Verwirrung *f.*

amazing (ā-mē'-ſin^{g}) *a.* ☐ (s. bsd. Art.) 1. höchst erstaunlich, staunenswert, wunderbar. — 2. † erschreckend, betäubend; schrecklich.

amazingly (ā-mē'-ſin^{g}-l^{e}) *adv.* in erstaunlichem Maße; F überaus, sehr.

Amazon[1] (ă'm-ā-ſ^{8}n) [grch.] *s.* 1. Amazone *f* (fabelhaftes kriegerisches Weib); *fig.* (auch **a~**) Heldin *f*, Mannweib *n.* — 2. Kriegerin *f* des Königs von Dahomey. — 3. Reiterin *f* (*HO.*).

Amazon[2] (~) [span.] *npr.* Amazonenstrom *m*, Marañon *m.*

Amazoned ✎ (ă'm-ā-ſ^{8}nd) *a.* 1. zur Amazone gemacht. — 2. beritten (Damen) (*HO.*).

Amazonian[1] (ăm-ā-ſō'-nĭ^{8}n ⑧) [grch.] **I** *a.* amazonenhaft; Amazonen-...; (von Frauen) streitbar, von männlichem Wesen; his ~ chin sein bartloses Kinn (*SH. Cor. 2,2,95*). — **II** ✎ *s.* Amazone *f.* — **Vgl.** ~[2].

Amazonian[2] (~) [span.] *a.* den Amazo'nenstrom oder dessen Gebiet betr.; Amazonenstrom-... — **Vgl.** ~[1]. [artig.

Amazon-like (ă'm-ā-ſ^{8}n-laik) *a.* amazonen-

Amazonship (~schip) *s.* 1. Amazonentum *n.* — 2. Reitkunst *f* einer Dame (*HO.*).

Amb. *abbr.* = ambassador (Botschafter).

ambages (ăm-bē'-dſchiſ od. ă'm-bĭ-dſchĭſ) [lt.] *s/pl.* 1. Umschweife *m/pl.*, Ausflüchte *f/pl.* — 2. † Windungen *f/pl.*

ambaginous ✎ (ăm-bă'dſch-ĭ-nŏß) *a.* = ambagious. [weitschweifig, abschweifend.

ambagious (ăm-bē'-dſch^{e}ß) [fr., lt.] *a.* ☐

ambaree, ~ri Ost-I. (beides: ăm-ba'-rī, +‡ ă'm-b^{8}-rī) *s.* Polstersitz *m* mit Vorhängen auf dem Rücken e-s Elefanten. [*s.* = embassy.

ambassade †(ă'm-bā-ßēd oder ăm-bā-ßē'd)

ambassador (ăm-bă'ß-ā-d^{8r}) [fr.] **I** *s.* (*abbr.* **Amb.**) 1. (Ordinary od. Resident A~, † A~ Leger) Botschafter *m*, Gesandter *m* ersten Ranges. — 2. Gesandter *m*, diplomatischer Age'nt, Vertreter *m.* — 3. Abgesandter *m*, Bote *m* (meist *fig.*). — **II** ✎ *v/a.* ①a. 4. durch viele oder unbequeme Gesandte belästigen. — *Syn.* *ambassador*, *resident* oder *minister* (*resident*) ständiger G. an e-m Hofe; ~ *extraordinary and plenipotentiary* Botschafter *m*; *envoy extraordinary and minister plenipotentiary* Gesandter; *minister plenipotentiary* Bevollmächtigter mit Gesandtenrang; *minister resident* Ministerresident; *chargé d'affaires* Geschäftsträger; *deputy* (Ab-) Gesandter, Abgeordneter.

ambassadorial (ăm-băß-ā-dō'-rĭ-ăl ⑨) *a.* gesandtschaftlich; Botschafts-...

ambassadorship (ăm-bă'ß-ā-d^{8r}-schip) *s.* Stellung e-s Botschafters, B.-Thätigkeit *f.*

ambassadress ✎ (~ā-dr^{e}ß) *s.* (*pl.* **~es**) 1. Botin *f.* — 2. Gattin *f* e-s Botschafters.

ambe ⚘ (ă'm-b^{e}) [grch.] *s.* 1. *surg.* ehm.: Vorrichtung *f* zum Einrenken. — 2. *anat.* Hervorragung *f* an einem Knochen.

ambeer *Am.* (ă'm-bī^{r}) [*corr.* aus amber] *s.* Tabaksjauche *f* vom Kautabak.

amber (ă'm-b^{8r}) [ar. *'anbar* = ambergris] **I** *s.* 1. *min.* Bernstein *m*, gelber Amber. — 2. *fig.* Bernsteinfarbe *f.* — **II** *a.* 3. Bernstein-... — 4. bernstein-hell, -farben, gelbbraun. — 5. ambra-duftend. — **III** ✎ *v/a.* ①a. 6. bernsteinfarbig machen, goldig färben. — 7. in Bernstein einschließen.

amber-*beads* ⑥ (ă'm-b^{8r}-bīdſ) *s/pl.* Bernstein-perlen *f/pl.*, -korallen *f/pl.*

~-drink (~-drin^{g}k) *s.* bernstein-helles und -farbiges Getränk.

~-fishing (~-fi'sch-in^{g}) *s.* Bernsteinfischerei *f.*

~-grease, ~-greese, ~-gris (alle: ~-griß) *s.* = ambergris.

ambergris (ă'm-b^{8r}-griß) [fr.] *s.* Ambra *f*, graue Ambra (zu Räucherwaren benutzte Ausscheidung des Pottfisches); ~ salt Ambrasalz *n.*

amber-*like* (~-laik) *a.* bernstein-artig.

~-mouthed pipe (~-maudhd od. ~-mautht paip) *s.* Pfeife *f* mit Bernsteinmundstück.

~-seed ⚘ (~-ßīd) *s.* Abelmosch *m*, Bisamkörner *n/pl.* (*Hibi'scus Abelmo'schus*).

~-tree ⚘ (~-trī) *s.* 1. Amberstrauch *m* (*Antho-spe'rmum*). — 2. = liquidamber.

amber-varnish (ă′m-bᵒʳ-wa′′-nisch) *s.* Bernstein-Firnis *m.*

ambes-ace, ~-as (beides: ē′mſ-ēß) *s.* = ambs-ace.

ambi ♂ (ă′m-bᵉ) *s.* = ambe.

ambidexter (ăm-bᵉ-dĕ′tß-tᵒʳ) [mlt. *id.*] **I** *a.* 1. = ambidexterous. — **II** *s.* 2. j. der die linke Hand wie die rechte gebrauchen kann; *fig.* **Mensch** *m* **von großer Geschicklichkeit.** — 3. *fig.* Achsel-, Mantel-träger *m*, falsche Person. — 4. jur.: Advokat oder Geschworener, der es mit beiden Parteien hält.

ambidexterity (~dĕtß-tĕ′r-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Geschicklichkeit *f* im Gebrauch beider Hände; *fig.* Vielseitigkeit *f.* — 2. *fig.* Achselträgerei *f*, Falschheit *f.*

ambidexterous (~dĕ′tß-tᵒ-rŏß), **~trous** (~trᵒß) *a.* □ 1. gleich geschickt im Gebrauch der rechten u. der linken Hand; *fig.* überaus gewandt. — 2. *fig.* achselträgerisch, es mit beiden Teilen haltend.

ambient ♂ (ă′m-bⁱ-ᵉnt) [lt.] *a.* umgebend; ~ air Luftkreis *m.*

ambigenous ♂ (ăm-bi′dG-ᵉ-nŏß) [lt.] *a.* doppelförmig; zwitterartig.

ambiguity (ăm-bᵉ-gjū′-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* **Zweideutigkeit** *f*, **Doppelsinn** *m.*

ambiguous (ăm-bi′g-iᵘ-ŏß) [lt.] *a.* □ zweideutig, doppelsinnig; dunkel (Ausdruck), unbestimmt.

ambiguousness (~-nᵉß) *s.* = ambiguity.

ambilævous, ~e~ (ăm-bᵉ-lī′-wᵉß) [lt.] *a.* linkshändig; *fig.* ungeschickt.

ambit ↘ (ă′m-bit) [lt.] *s.* Um-fang, -kreis *m.*

ambition (ăm-bi′sch-ᵉn) [lt.] **I** *s.* (*m* u. *f*) 1. Ehrgeiz *m*, Ehrsucht *f*, ehrgeiziges Streben, Begierde *f* (of nach). — 2. Gegenstand *m* des Ehrgeizes. — 3. P *Am.* Groll *m*, Haß *m* (against gegen). — **II** ↘ *v/a.* u. *v/n.* ①a. 4. ehrgeizig streben (nach).

ambitionist ↘ (~-ᵉ-nißt) *s.* ehrgeiziger Streber.

ambitionless (~ᵉn-lĕß) *a.* ohne Ehrgeiz.

ambitious (ăm-bi′sch-ᵒß) [lt. *ambitio′sus*] *a.* □ 1. ehrgeizig, ehrsüchtig. — 2. ehrgeizig strebend, begierig (of, † for nach); ⇣. — 3. prunkend (Stil). — 4. P *Am.*: a) (Georgia) zornig; b) (Westen) vom Pferde: mutig, feurig; c) (Massachusetts, Connecticut) ene′rgisch, thätig.
§ **Zu ~ 2:** ~ of glory, ~ of renown ruhmgierig; to be ~ of ... trachten nach ...; I am ~ to serve you ich mache mir eine Ehre daraus, Ihnen zu dienen.

ambitus ♂ (ă′m-bᵉ-tŏß) [lt. *id.*] *s.* Umfang *m.*

amble (ămbl) [a/f. *ambler*, lt. *ambulare*] *man.* **I** *v/n.* ①b. 1. den Paßgang gehen (a. to ~ along). — 2. *fig.* bedächtig od. geziert gehen. — **II** *v/a.* ①b. 3. den Paßgang gehen lassen. — **III** *s.* [vom *v.*] 4. Paß-, Zelter-gang *m* eines Pferdes, das die beiden Schenkel einer Seite zugleich aufhebt.

ambler (ă′m-blᵒʳ) *s.*, *man.* 1. Zelter *m*, Paßgänger *m*; Reiter *m* eines Paßgängers. — 2. *fig.* j. der tänzelnd geht.

Ambleside (ă′mbl-ßaĩd) *npr.*, *id.* (engl. St.).

ambling (ă′m-blinᵍ) [*p.pr.* von amble] *a.* □ *man.* im Paßgang gehend; tänzelnd; ~ nag Paßgänger *m* (Pferd); ~ pace Paßgang *m.*

amblygon ♂ ↘ (ă′m-blᵉ-gᵒn) [grch.] *a.* u. *s.*, *math.* stumpfwinkelig(es Dreieck).

amblygonal ♂ ↘ (ăm-bli′g-ᵒ-nᵉl), **~ial** ♂ † (ăm-blᵉ-gŏ′n-ᵉᵃl) *a.*, *math.* stumpfwinkelig (Dreieck).

ambodexter ♂ (ăm-bᵒ-dĕ′tß-tᵒʳ) [grch.] *s.* = ambidexter II.

Amboor (ă′m-būʳ) *npr.*, *id.* (St. in Ost-I.).

Amboyna (ăm-bŏĩ′-na) *npr.*, *geogr.*, *id.* (eine der Molukken-Inseln).

Amboynese (ăm-bŏĩ-nī′ſ od. ~nī′ß) **I** *a.* amboyne′sisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Amboynese *m*, Amboynesin *f.*

ambreada ❦ (ăm-brᵉ-e′-da, ~ā′-da) [span.] *s.* künstlicher Bernstein.

ambreate ♂ (ă′m-brᵉ-ăt) [amber] *chm.* **I** *a.* amberfettsauer. — **II** *s.* amberfettsaures Salz.

ambreic ♂ (ăm-brī′-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Amberfettsäure *f.*

ambrein(e) ♂ (ă′m-brᵉ-in) *s.*, *chm.* Ambrei′n *n*, Amberfett *n.*

Ambresbury (ă′m-bᵒʳſ-bᵉ-rᵉ u. ĕ′mſ-bᵉ-rᵉ) *npr.*, *id.* (engl. St.).

ambrology ♂ (ăm-brŏ′l-ᵒ-dGᵉ) *s.* Bernsteinkunde *f.*

Ambrose (ă′m-brōſ) **I** *npr.* Ambrosius *m.* — **II** † **a~** *s.* = ambrosia.

ambrosia (ăm-brō′-ſᵉ-a, ~Ga oder ~Gᵉ-a) [grch.] *s.* 1. *myth.* Ambro′sia *f*, Götterspeise *f* (auch *fig.*). — 2. ♀ Ambrosienkraut *n.*

ambrosiaceous ♂ ♀ (ăm-brō-ſᵉ-e′-schᵒß) [grch.] *a.* dem Ambro′sienkraut ähnlich.

ambrosial (ăm-brō′-ſᵉ-ᵃl, ~Gᵃl od. ~Gᵉ-ᵃl) *a.* □ ambro′sisch; *fig.* köstlich.

ambrosian¹ ↘ (~ſᵉ-ᵃn, ~Gᵃn od. ~Gᵉ-ᵃn) [lt.] *a.* = ambrosial.

Ambrosian² (~) *a.* Ambrosius betr.; ~ hymn Ambrosianischer Lobgesang (*Te De′um lauda′mus*). — **Vgl.** ~¹.

Ambrosius (ăm-brō′-ſᵉ-ᵒß, ~Gᵉ-ᵒß od. ~Gᵉß) *npr.* (Bischof v. Mailand, † 397); a. Ambrose.

ambrotype (ă′m-brᵒ-taĩp) [grch.] *s.* Photographie *f* auf Glas mit schwarzem Hintergrund.

ambry (ă′m-brᵉ), *pl.* **~ies** (~brᵉſ) [m/e. *almery*] *s.* 1. jetzt bsd. Speiseschrank *m.* — 2. ✝ für almonry.

ambs-ace (*MU.* ămſ-ē′ß, *CT.D.* ē′mſ-ēß) [m/e. *ambes as*, a/f. *id.*, lt. *ambas as* beide As] *s.* 1. Pasch-Eins *f* (niedrigster Wurf beim Würfelspiel). — 2. *fig.* Unglück *n.*

ambulance ⚔ (ă′m-bⁱᵘ-lᵉnß) [fr. *id.*] *s.* 1. fliegendes (Feld-)Lazarett. — 2. Krankenwagen *m.*

ambulance-cart ⚔ (ă′m-bⁱᵘ-lᵉnß-kā′t) *s.* = ambulance 2.

~-cot ⚔ (~-kŏt) *s.* Hängematte *f* mit Rahmen für Krankenwagen.

~-man ⚔ (~-măn) *s.* **Krankenträger** *m.*

~-stretcher ⚔ (~-ßtrĕt-schᵒʳ) *s.* Tragbahre *f* mit Rollrädchen für einen Krankenwagen.

~-waggon ⚔ (~-wăg-ᵉn) *s.* = ambulance 2.

ambulancier ⚔ ↘ (ăm-bⁱᵘ-lᵉn-ßīʳ) [fr.] *s.* **Krankenträger** *m.*

ambulant (ă′m-bⁱᵘ-lᵉnt) [lt.] *a.* wandernd, umherziehend.

ambulation (ăm-bⁱᵘ-lē′-schᵉn) [lt.] *s.* Umher-wandeln *n*, -ziehen *n.*

ambulative ↘ (ă′m-bⁱᵘ-lᵃ-tiw) *a.* umherziehend.

ambulator (ă′m-bⁱᵘ-lē-tᵒʳ) [lt. *id.*] *s.* 1. ↘ Spaziergänger *m.* — 2. ↘ Handbuch *n* für Touristen. — 3. Schritt-, Dista′nz-messer *m.*

ambulatorial ↘ (ăm-bⁱᵘ-lᵃ-tō′-rᵉ-ᵃl (⑨)) *a.* Geh-..., Wandel-...

ambulatory (ă′m-bⁱᵘ-lᵃ-tᵒ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. ambulato′risch, nicht an einem Orte bleibend; Wander-...; ~ court Wander-Gerichtshof *m*; ~ life Wanderleben *n.* — 2. zum Gehen gehörig oder geeignet. — 3. *med.*: a) im Körper umherziehend (Krankheit); b) das Umhergehen gestattend (typhoses Fieber). — **II** *s.* 4. (Ort zum Spazierengehen) Arka′de *f*, Wandelbahn *f.*

ambury (ă′m-bᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) *s.* = anbury.

ambuscade ⚔ (ăm-bᵒß-kē′d) [fr.] **I** *s.* 1. Hinterhalt *m* (auch *fig.*) ⇣. — 2. die in H. gelegte Streitmacht. — **II** *v/a.* ①b. 3. in einen H. legen. — 4. aus einem H. angreifen, auflauern. — **III** *v/n.* ①b. 5. im H. liegen.
§ **Zu ~ 1:** to lay an ~ for a p. j-m e-n Hinterhalt legen; to lie in ~ im H. liegen.

ambush (ă′m-busch) [a/f. *embusche*, fr. *embûche*] **I** *s.* 1. Hinterhalt *m*, Versteck *n.* — 2. *poet.* Überfall *m* aus dem Hinterhalt. — **II** *v/a.* ①c. 3. in e-n H. legen, aus dem H. überfallen, auflauern. — **III** *v/n.* ①c. 4. im H. liegen, (auf)lauern (for); wegelagern.

☞ **ameb...** ↘ s. amœb...

ameer (ᵃ-mīʳ′) [ar.] *s.* 1. Edler *m*, Fürst *m* (= emir). — 2. Titel d. Herrschers v. Afghanista′n.

amel-corn ⑥ ♀ (ă′m-ᵉl-kō′n) *s.* Amelkorn *n*, Sommerspelz *m* (*Tri′ticum dico′ccum*).

Amelia (ᵃ-mī′-lia ⑧) *npr.* Amalie *f.*

ameliorable (~lⁱᵒ-rᵉbl ⑧) *a.* verbesserungsfähig.

ameliorate (~rēt) [a/f. *ameillorer*] ①b. **I** *v/a.* verbessern (*ant.* deteriorate). — *Syn.* *To better* u. *improve* (a. Gutes) besser machen; *ameliorate* verbessern (ohne durchgreifende Änderung); *amend* Fehler u. Irrtümer verbessern, Gesetzesvorlage abändern; *emend* u. *emendate* Sache des Textkritikers, *correct* des Druckberichtigers; *mend* Beschädigtes ausbessern; *rectify* Sprach- u. Rechnungs-Fehler ꝛc. berichtigen. — **II** *v/n.* besser werden, sich bessern (Zustände). — *Syn.* *To amend, mend* (moralisch), *improve* (allgemein).

amelioration (ᵃ-mī-lⁱᵒ-rē′-schᵉn ⑧) *s.* Verbesserung *f*; ● Preissteigerung *f*; *chm.* Veredelung *f*, Läuterung *f.*

ameliorative (ᵃ-mī′-lⁱᵒ-rᵃ-tiw ⑧) *a.* (ver-)bessernd.

ameliorator (~rē-tᵒʳ) *s.* **Verbesserer** *m.*

amen (e-mĕn, oft ā-mĕn [beide Silben gleichmäßig betont]; letzteres bsd. im Kirchengesange) [hebr.; grch. *id.*] **I** *int.* oder *adv.* 1. kurze Zusammenfassung eines Gebetes am Schlusse: a) so geschehe es!, b) so ist es. — 2. *bibl.* wahrlich!, wahrhaftig! — **II** *s.* 3. A′men *n.*

amenability ↘ (ᵃ-mī-nᵃ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* **Verantwortlichkeit** *f.*

amenable (ᵃ-mī′-nᵃbl) [fr. *amener*] *a.* □ 1. verantwortlich; unterworfen, abhängig (to von). — 2. (to) zugänglich.

amenableness (~-nᵉß) *s.* Verantwortlichkeit *f*; **Abhängigkeit** *f*; **Zugänglichkeit** *f.*

amenably (ᵃ-mī′-nᵃ-blᵉ) *adv.* v. amenable.

amend (ᵃ-mĕ′nd) [a/f. *amender*, lt. *emenda′re*] ①a. **I** *v/a.* 1. (ver)bessern. — 2. e-n Gesetz-Entwurf amendieren. — **II** *v/n.* 3. moralisch sich bessern, besser w. — 4. ↘ *med.* sich bessern, genesen. — *Syn.* (zu ~ 1) s. ameliorate.

amendable (ᵃ-mĕ′n-dᵃbl) *a.* verbesserungsfähig.

amendatory *Am.* (~dᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* bessernd; Besserungs-...

amende ↘ (ᵃ-mĕ′nd od. fr. Ausſp.: ā mą′d) [fr. *id.*] *s.* 1. Geldstrafe *f.* — 2. freiwillige Abbitte, Widerruf *m*; meist statt ~ honourable ehm. fr. jur.: demütigende öffentliche Abbitte, **Ehrenerklärung** *f*; **(Kirchen-)Buße** *f.*

amender (ᵃ-mĕ′n-dᵒʳ) *s.* Verbesserer *m.*

amendment (ᵃ-mĕ′nd-mᵉnt) [a/f.] *s.* 1. (Ver-)Besserung *f.* — 2. *parl.* **Amendement** *n*, Verbesserungs-Antrag *m* zu einem Gesetz. 3. ↘ *med.* Besserung *f* im Befinden. — 4. *prov.* Besserungsmittel *n* des Bodens; Dünger *m.*

amends (ᵃ-mĕ′ndſ) [a/f. *amendes*] *s/sg.* Ersatz *m*, Vergüt(ig)ung *f*, Schadloshaltung *f*, Genugthuung *f*; to make ~ (for) ersetzen, vergüten, wieder gut machen, e-n Ersatz bieten für.

amenity (ᵃ-mĕ′n-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [fr., lt.] *s.* Annehmlichkeit *f*, angenehme Lage.

Amenophis (ăm-ᵉ-nō′-fiß) *npr.* Ameno′phis *m* (ägypt. König um 1500 v. Chr.).

ament ♂ ♀ (ă′m-ᵉnt) [lt.] *s.* = amentum.

amentaceous ♂ ♀ (ăm-ᵉn-tē′-schᵒß) [lt.] *a.* 1. kätzchenartig. — 2. kätzchenförmig. — 3. kätzchentragend; ~ plants *pl.* **Kätzchenträger** *m/pl.*

amentia ♂ (ᵃ-mĕ′n-schᵉ-a) [lt. *id.*] *s.* **Verrücktheit** *f*, **Blödsinnigkeit** *f.*

amentiferous ♂ ♀ (ăm-ᵉn-ti′f-ᵉ-rŏß) *a.* kätzchentragend.

amentiform ♂ ♀ (ᵃ-mĕ′n-tᵉ-fō′m) *a.* kätzchenförmig.

amentum ♂ ♀ (ᵃ-mĕ′n-tᵒm) *s.* Kätzchen *n.*

Amer. *abbr.* = America(n).

amerce (ᵃ-mŏʳ′ß) [m/e. *amerc(i)en*, a/f. *amercier* von *à merci*] *v/a.* ①b. strafen, büßen, bsd. an Geld (in, † at, ↘ with, ↘ by od. bloßer *acc.*); to be ~d in a sum of £10 mit e-r Geldstrafe von 10 Pfd. St. belegt w.

amercement (ᵃ-mŏʳ′ß-mᵉnt) *s.* jur.: 1. Geldstrafe *f*; ~ royal Geldstr. wegen Dienstvergehens. — 2. Bestrafung *f* mit Geld. — *Syn.* *amercement* wird vom Gericht zugemessen; *fine* ist die im Gesetz vorgesehene Geldstrafe.

amercer (ᵃ-mŏʳ′-ßᵒʳ) *s.* j. der e-e Geldstrafe auflegt.

America (ᵃ-mĕ′r-ᵉ-ka) *abbr.* **Am(er).** *npr.* Amerika *n*; North ~ Nord-Amerika.

Americaine (ᵃ-mĕʳr-ᵉ-ken) *s.* Americaine *f* (leichter vierrädriger Wagen für zwei Personen mit Bedientensitz).

American (ᵃ-mĕʳr-ᵉ-kᵉn) *abbr.* **Am(er).** **I** *a.* 1. amerikanisch; bsd. die Vereinigten Staaten betreffend; ↧. — **II** *s.* 2. Amerikaner(in). — 3. ⚓ amerikanisches Schiff.
Zu ~ **1:** ⚘ ~ aloe Agave *f* (*Aga've america'na*); ~ bowling-alley am. Kegelbahn *f* (mit 10 Kegeln); ~ bowls *pl.* am. Kegelspiel *n*; ~ cloth Wachstuch *n*; ~ drinking-bar Schenke *f* mit am. Getränken; ~ drinks *pl.* aus den verschiedensten Flüssigkeiten zs.-gesetzte am. Getränke *n/pl.* (bsd. Schnäpschen); ~ leather Kunstleder *n*; the ~ War of Independence der am. Freiheitskrieg (1775 – 1783).

Americaness ↘ (ᵃ-mĕʳr-ᵉ-kᵃ-nᵉß) *s.* Amerikanerin *f.*

Americanisation ④ (ᵃ-mĕr-ᵉ-kᵃ-nᵉ-fēʳ-schᵉn) *s.* Amerikanisierung *f.*

Americanise ④ (ᵃ-mĕʳr-ᵉ-kᵃ-naïſ) ①b. **I** *v/a.* 1. zum Amerikaner machen (in Sitte u. Denkart); ↘ in Amerika naturalisieren (als am. Bürger). — **II** *v/n.* 2. im Amerikanertum aufgehen. — 3. Amerikanismen anwenden.

Americanism (ᵃ-mĕʳr-ᵉ-kᵃ-nïſm) *s.* 1. Vorliebe *f* für die Ver. Staaten, deren Einrichtungen ꝛc. — 2. Amerikanertum *n*; Zugehörigkeit *f* zu den Ver. Staaten. — 3. Sitte *f*, Brauch *m*, Eigentümlichkeit *f* Amerika's und der Amerikaner. — 4. Amerikanismus *m*, amerikanische Spracheigentümlichkeit.

Americanist (~nïßt) *s.* Kenner *m* amerikanischer Verhältnisse.

amerigate (~gēt) *v/n.* ①b. *co.* nach Amerika auswandern.

Amerigo Vespucci ⑥ (a-mē-ri'-go wĕß-pŭ'-t-schi) *npr.*, *id.* (it. Seefahrer, 1451 – 1512).

Amersham (ăʳm-ᵉʳ-schăm) *npr.*, *id.* (engl. Stadt).

Ames (ēmſ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

ames-ace ⑥ † (eʳmſ-ēß) *s.* = ambs-ace.

amethodical ⚗ † (ăm-ᵉ-thŏʳd-ᵉ-kᵉl) *a.* □ unmethodisch.

amethyst (ăʳm-ᵉ-thïßt) [grch.] *s.* 1. *min.* Amethy'st *m* (violetter Quarz). — 2. *her.* Purpurfarbe *f* im Wappen eines Edelmanns.

amethystine (ăm-ᵉ-thïʳß-tïn) *a.* 1. amethystfarben. — 2. amethy'sten, amethyst-artig.

Amhara (ăm-hăʳ-ra) *npr.*, *id.* (abeſſ. Prov.).

Amharic (ăm-hăʳr-ïk) [Amhara] *s.* Amha'risch *n*, Amhare'nja *n* (seit 14. *sæ.* Hof- und Landes-sprache Abessi'niens).

Amherst (ăʳm-(h)ᵉʳßt) *npr.* (engl. General, vollendete die Eroberung Ca'nada's, † 1797; auch Name verschiedener Städte).

Amhurst (ăʳm-(h)ᵉʳßt) *npr.*, *id.* (Prſn.).

amia ⚗ (eʳ-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *ichth.* Wallerfisch *m* (*A'mia ca'lva*).

amiability (ē-mïᵃ-bïʳl-ᵉ-tᵉ ⑧) *s.* Freundlichkeit *f*; Liebenswürdigkeit *f.*

amiable (ēʳ-mïᵉbl ⑧) [lt.] **I** *a.* □ liebenswürdig, leutselig, liebreich, freundlich, reizend (früher auch von Sachen). — **II** *s.*, *sl.* to do the ~ den Liebenswürdigen spielen.

amiableness (~nᵉß) *s.* Liebenswürdigkeit *f*, Anmut *f*, Leutseligkeit *f.*

amiably (eʳ-mïᵉ-blᵉ ⑧) *adv.* von amiable.

amiant ⚗ (ăʳm-ᵉ-ᵃnt) *s.* = amiantus.

☞ **amianth...** s. amiant...

amiantiform ⚗ (ăm-ᵉ-ăʳn-tᵉ-fōʳm) *a.* asbestförmig.

amiantine ⚗ (~tïn) *a.*, *min.* Amia'nt betreffend, amiant-artig.

amiantoid ⚗ (~tŏïd) *min.* **I** *a.* (a. **~al**, ăm-ᵉ-ăn-tŏïʳ-dᵉl) asbe'st-artig. — **II** *s.* Asbestoi'd *m*, Byssoli't *m.*

amiantus ⚗ (ăm-ᵉ-ăʳn-tᵉß) [grch.] *s.*, *min.* Asbe'st *m*, Federweiß *n*, Amia'nt *m.*

amicability (ăm-ᵉ-kᵃ-bïʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Freund(schaft)lichkeit *f*; **~ies** *pl.* freundschaftliche Beziehungen *f/pl.*

amicable (ăʳm-ᵉ-kᵉbl) [lt.] *a.* □ (s. bsd. Art.) freund(schaft)lich, friedlich.

amicableness (~nᵉß) *s.* Freund(schaft)lichkeit *f.*

amicably (ăʳm-ᵉ-kᵉ-blᵉ) *adv.* freundschaftlich, friedfertig; to settle a dispute ~ e-n Streit gütlich (oder in Güte) beilegen.

amice (ăʳm-ïß) *s.*, *eccl.* ehm. Chor-Pelzkragen *m* mit vorn herabhangenden Enden.

amid (ᵃ-mïʳd) [a (= on) u. *middan*] *prp.* inmitten, mitten unter; ~ tears unter Thränen.

☞ **amid-...** *chm.* in Zſſgn: Amid(o)-...

amide ⚗ (ăʳm-aïd, ~ïd, auch ᵃ-maïʳd) *s.*, *chm.* Ami'd *n.*

amidic ⚗ (*MU.* ᵃ-maïʳ-dïk, *CT.D.* ᵃ-mïʳd-ïk) *a.*, *chm.* Ami'd(o)-...; ~ acid Ami'dosäure *f.*

amidin(e) ⚗ (ăʳm-ᵉ-dïn) *s.*, *chm.* Amidi'n *n*, Stärkegummi *n.*

amidmost ↘ (ᵃ-mïʳd-mōßt, ~mᵉßt) *adv.* genau in der Mitte.

☞ **amido-...** *chm.* in Zſſgn: Amid(o)-...

amidships ⚓ (ᵃ-mïʳd-schïpß) *adv.* mittschiffs; helm ~! Ruder mittschiffs!

amidst (ᵃ-mïʳdßt) [Weiterbildung von amid und mehr gbr. als dß] *prp.* mitten in, mitten unter, inmitten, umgeben von (auch *fig.*).

Amilcar (ᵃ-mïʳl-kᵉʳ) *npr.* Hami'lkar (mehrere kartha'gische Feldherren).

amildar Oſt-J. (ăʳm-ᵉl-dāʳ) *s.* eingeborener Agent; Steuer-Erheber *m.*

Aminadab (ᵃ-mïʳn-ᵃ-dăb) *npr.*, *bibl.*, *id.*

amine ⚗ (ăʳm-ïn) *s.*, *chm.* Ami'n *n.*

amir (ᵃ-mïʳʳ) *s.* = ameer.

amiss (ᵃ-mïʳß) [a (= in) und miss] **I** *adv.* 1. vorbei, in die (der) Irre; verkehrt, falsch. — 2. unbequem; ungelegen; gegen Wunsch, unwillkommen; unstatthaft; ↧. — 3. irrtümlich, verkehrt, unrecht, verfehlt; ↧. — **II** präd. *a.* 4. unpassend; verkehrt, fehlerhaft, falsch; schlimm, übel; ↧. — 5. unpäßlich, unwohl. — **III** † *s.* 6. Irrtum *m*; Übel(that *f*) *n*; Schuld *f*; Unheil *n.*
Zu ~ **2:** to come (od. happen) ~ unwillkommen eintreten, in die Quere kommen; nothing comes ~ to him: a) es ist ihm alles recht, er nimmt mit allem fürlieb, b) er ist zu allem brauchbar, in allen Sätteln gerecht; nothing comes ~, so money comes withal alles ist gut, wenn dabei et. zu verdienen ist (*SH.T.S.1,2,82*).
Zu ~ **3:** to do, deal, act ~ irrtümlich, verkehrt handeln, *euph.* für: Böses thun, schlecht handeln; if you do ever so little ~ sobald Sie es im geringsten versehen; to take (a thing) ~ übel nehmen.
Zu ~ **4:** is (there) anything ~? ist et. nicht in Ordnung?; it would not be ~ for you to go es könnte nicht schaden, wenn Sie gingen; F she is not ~ sie ist (gar) nicht übel, ziemlich hübsch.

amissible ↘ (ᵃ-mïʳß-ïbl) [fr.] *a.* verlierbar.

Amite (ᵃ-mïʳt) *npr.*, *id.* (Grfsch., Fl., *U.S.*).

amity (ăʳm-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [fr. *amitié*] *s.* Freundschaft *f*, gutes Einvernehmen; bsd. *pol.*: treaty of ~ and commerce Freundschafts- und Handels-Vertrag *m.*

Amlwch (ăʳm-lük, in Wales: ~lüch) *npr.* (St., Insel Anglesea).

ammeter ⚗ (ăʳm-ᵉ-tᵉʳ) [am(père) u. meter] *s.*, *elect.* Instrument zum Messen der Stärke e-s elektrischen Stromes.

ammi ⚘ (ăʳm-aï) [lt.] *s.* Am(m)eisamen *m*, Mohrenkümmel *m* (*Dau'cus co'pticus*); sison ~ Amömlein *n* (*Si'son amo'mum*).

☞ **ammo-...** ⚗ *chm.* zſgz. aus ammonium.

ammochryse ⚗ (*CT.D.* u. *IMP.D.* ăʳm-ᵒ-kraïß, Nuttall ~krïß) [grch.] *s.*, *min.* Goldglimmer *m.*

ammodyte ⚗ (ăʳm-ᵒ-daït), **~es** (ăm-ᵒ-daïʳ-tïſ) [grch.] *s.*, *ichth.* Sand-Aal *m*, Tobi'asfisch *m.*

Ammon (ăʳm-ᵒn) [grch.] *npr.*, *myth.* Sonnengott *m*; Jupiter ~ Ju'piter A'mmon.

ammonia ⚗ (ᵃ-mōʳ-nᵉ-a) [neu-lt.] *s.*, *chm.* Ammonia'k *n*; carbonate of ~ kohlensaures A.; aqueous ~, caustic ~ = liquid ~; hydrochlorate (od. muriate) of ~ salzsaures A., Salmia'k *m*; liquid ~ Salmiakgeist *m.*

ammoniac ⚗ (ᵃ-mōʳ-nᵉ-ăk) **I** *a.*, *chm.* ammoniaka'lisch; ~ alum Ammonia'k-Alaun *m*; ~ copper Kupferoxyd-Ammoniak *n*; ~ gas A.-Gas *n*; sal ~ Salmia'k *m*; ~ salt A.-Salz *n*; ~ soap A.-Seife *f.* — **II** *s.* (auch gum ~) Ammoniak-Gummi *n.*

ammoniacal ⚗ (ăm-ᵒ-naïʳ-ᵃ-kᵉl) *a.*, *chm.* ammoniaka'lisch; Ammonia'k-...; ~ engine mit A.-Dampf getriebene Maschine.

☞ **ammoniaco-...** ⚗ *chm.* in Zſſgn = ammoniac(al).

ammoniacum ⚗ (ăm-ᵒ-naïʳ-ᵃ-kŏm) *s.* Ammonia'k-Gummi *n.*

Ammonian (ᵃ-mōʳ-nᵉ-ᵉn) *a.* den Ju'piter A'mmon betreffend.

☞ **ammonio-...** ⚗ nur in Zſſgn; zB. *chm.* ~-muriatic copper Kupferchlorid-Ammonium *n.*

ammonite ⚗ (ăʳm-ᵒ-naït) *s.*, *geol.* fossi'les A'mmonshorn, Ammoni't *m.*

Ammonites (ăʳm-ᵒ-naïtß) *s/pl.*, *bibl.* Ammoniter *m/pl.* (5. Mos. 2,20).

ammonitiferous ⚗ (ăm-ᵒ-nᵉ-tïʳf-ᵉ-rŏß) *a.*, *geol.* Ammoni'ten enthaltend.

ammonium ⚗ (ᵃ-mōʳ-nᵉ-ᵉm) *s.*, *chm.* Ammo'nium *n*; ~ salts *pl.* A.-Salze *n/pl.*

ammoniuret ⚗ † (ăm-ᵉ-naïʳ-iᵘ-rĕt) *s.*, *chm.* Ammonia'k-Verbindung *f.*

ammophilous ⚗ (ᵃ-mŏʳf-ᵉ-lŏß) *a.* Sand liebend, im Sande lebend od. wachsend.

ammunition ⚔ (ăm-iᵘ-nïʳsch-ᵉn) [lt.] **I** *s.* Kriegsvorrat *m*, Munition *f* (a. *fig.*); in Zſſgn meist: Kommi'ß-..., Munitions-... — **II** ↘ *v/a.* ①a. mit Munition versehen.

ammunition-*boot* ⚔ (~-but) *s.* Kommißstiefel *m.*

~-box ⚔ (~-bŏkß) *s.* Munitionskasten *m.*

~-bread ⚔ (~-brĕd) *s.* Kommißbrot *n.*

~-cart ⚔ (~-kāʳt) *s.* Munitionswagen *m.*

~-chest ⚔ (~-tschĕßt) *s.* Protzkasten *m.*

~-face (~-fēß) *s.*, *fig.* martia'lisches Gesicht.

amnesia ⚗ (ăm-nïʳ-ßᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Verlust *m* des Gedächtnisses.

amnesic ⚗ (ăm-nïʳ-ßïk od. ~nĕʳſ-ïk) *a.* den Verlust des Gedächtnisses betreffend.

amnesty (ăʳm-nᵉ-ßtᵉ) [grch.] **I** *s.* Amnestie *f*, allgemeiner Straf-Erlaß. — **II** *v/a.* ①d. amnestieren, eine Amnestie erlassen für.

amnic ⚗ (ăʳm-nïk) [grch.] *a.* = amniotic.

amni*on* ⚗ (ăʳm-nᵉ-ᵉn), *pl.* **~a** (~nᵉ-a) [grch.] *s.* 1. *anat.* Schafhäutchen *n* (innerste Haut um den Fötus). — 2. ⚘ Keimsack *m.*

amnionic ⚗ (ăm-nᵉ-ŏʳn-ïk) *a.* = amniotic.

amnios ⚗ (ăʳm-nᵉ-ᵉß) *s.* = amnion.

amniotic ⚗ (ăm-nᵉ-ŏʳt-ïk) *a.*, *anat.* zur A'mnioshaut gehörig.

amock ⑥ ↘ (ᵃ-mŏʳk) *a.*, *adv.* s. amuck.

amœb*a* ⚗ (ᵃ-mïʳ-ba), *pl.* a. **~æ** (~bï) [neu-lt., grch.] *s.*, *zo.* 1. Amö'be *f* (mikrosko'pisches Tierchen, das verschiedene Formen annehmen kann). — 2. Einzelzelle *f* der höheren Tiere.

amœb*æan*, ~ean ⚗ (ăm-ᵉ-bïʳ-ᵉn) [grch.] *a.* 1. amöbä'isch, abwechselnd; ~ poem (song) Wechselgesang *m.* — 2. *zo.* die Amöben betreffend.

amœbæum ⚗ (ăm-ᵉ-bïʳ-ᵉm) [grch.] *s.* Wechselgesang *m.*

amœban ⚗ (ᵃ-mïʳ-bᵉn) *a.* = amœbæan 2.

amœbiform ⚗ (ᵃ-mïʳ-bᵉ-fōʳm) [amœba] *a.*, *zo.* amö'ben-artig.

amœboid ⚗ (ᵃ-mïʳ-bŏïd) [grch.] *zo.* **I** *a.* = amœbæan 2. — **II** *s.* amö'ben-ähnlicher Organi'smus (s. amœba).

Amoi (ᵃ-mŏïʳ) *npr.*, *id.* (Fluß in den *U.S.*).

amomum ⚗ ⚘ (ᵃ-mōʳ-mᵉm) [grch.] *s.* Ingwergewürz *n*, Paradieskörner-Amome *f.*

among (ᵃ-mŏʳnᵍ) [m/e. *among*, a/e. *onmang*, *ongemang*, von *on* und *gemang*; vgl. dtsch *provc.* mang] *prp.* 1. (mitten) unter, zwischen; bei; from ~ (aus der Mitte) heraus, aus; ↧. — 2. unter gemeinsamer Beteiligung, gemeinsam, zusammen.

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiar; P Volkssprache; Γ Gaunersprache; ↘ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁺₊ unrichtig;

Zu among 1: there is not one ~ a thousand es ist nicht Einer unter tausend; to be ~ the missing nicht da sein, ⚔ zu den Vermißten zählen.

amongst (a-mŏ'n-ĕßt) *prp.* = among.
Amonian (a-mō'-ni-ĕn) *a.* = Ammonian.
Amoor (ă-mū'r) *npr.* Amu'r *m* (Fl. in Asien).
Amor ↘ (ē'-mŏr) *npr.* = Cupid.
amoral ↘ (a-mō'-rĕl ⑨) *a.* moralisch indifferent.
amoretto (ăm-ŏ-rĕ't-ō u. ăm~) *s.* (mst *pl.* ~i, ~i) Amorette *f*, Liebesgott *m*, Kupi'do *m*.
amorino (ăm-ŏ-rī'-nō u. ăm~), *pl.* ~i (~nī) = amoretto.
amorist ↘ (ă'm-ŏ-rĭßt) *s.* Liebhaber *m*.
amoristic ↘ (ăm-ŏ-rĭ'ß-tĭk) *a.* Liebes-...
Amorite (ă'm-ŏ-rait) I *npr.* Emori *m* (1. Mos. 10,16). — II *s.* Amoriter *m* (2. Mos. 13,5).
amorous (ă'm-ŏ-rŏß) [lt.] *a.* □ 1. liebebedürftig. — 2. verliebt (of, ↘ on in). — 3. Liebes-...; ~ couple Liebespärchen *n*: ~ token Liebespfand *n*.
amorousness (~-nĕß) *s.* Verliebtheit *f*.
amorphism (a-mō'r-fĭsm) [grch.] *s.* Amorphi'smus *m*, Amorphie *f*, Formlosigkeit *f*.
amorphous (a-mō'r-fŏß) *a.* □ 1. formlos, unregelmäßig; mißgestaltet (auch *fig.*). — 2. *min.* amo'rph, unkrystallinisch.
amort ↘ (a-mō'rt) *adv.* (meist: all ~) erstorben, tot; traurig, betrübt (s. alamort).
amortisable ④ (a-mō'r-tĭ-sĕbl) *a.* amortisierbar, tilgbar.
amortisation ④ (a-mōr-tĭ-sē'-schĕn) [lt.] *s.* 1. jur.: Veräußerung *f* von Grundstücken an die tote Hand; Kaufrecht *n* e-r Korporation. — 2. Amortisation *f*, Tilgung *f* (Schulden).
amortise ④ (a-mō'r-tĭs, *WO.* ↘ a-mō'r-tais) *v/a.* ①b. 1. an die tote Hand veräußern. — 2. amortisieren, tilgen.
amortisement ④ (~tĭs-mĕnt) *s.* = amortisation.
Amory (ă'm-ŏ-ri) *npr.* (engl. Sektierer, 1701-74).
Amos (ē'-mŏß) *abbr.* **Am.** *npr.* A'mos *m*.
a'most P (ă'-mŏßt) *adv.* = almost.
amotion ↘ (a-mō'-schĕn) [lt.] *s.* Entfernung *f*; Entziehung *f* des Besitzes, eines Amtes.
amount (a-mau'nt) [a/f. *amounter, amonter*, vom lt. *ad montem*] I *v/n.* ①a. 1. (to) steigen, sich erstrecken, sich belaufen, betragen; ↧. — 2. (to) hinauslaufen auf; ↧. — II *s.* (*abbr.* **Amt.**) 3. ❁ (Gesamt-)Summe *f*, Ergebnis *n*, Facit *n*, Ertrag *m*; Betrag *m*, Höhe *f*; Bestand *m*, Vorhandenes *n*; ↧. — 4. *fig.* Wert *m*, Bedeutung *f*; Wichtigkeit *f*; Wirkung *f*; Hauptinhalt *m*, Kern *m*. — 5. *arch.* ~ of the settling Sackmaß *n*.

Zu ~ 1: what does this bill ~ to? wie hoch beläuft sich diese Rechnung?
Zu ~ 2: it ~s to the same thing es kommt auf eins heraus.
Zu ~ 3: ❁ ~ of balance Saldo *m*; ✉ ~ of order Betrag *m* der Post-Anweisung; ❁: gross ~ Roh-(Brutto-)Betrag *m*; net (clear) ~ Rein-(Netto-)Betrag; to the ~ of bis zum Betrage, bis zur Höhe von; to any ~ in jeder beliebigen Menge.

Amour[1] (ă-mū'r) *npr.* = Amoor.
amour[2] (~) [fr. *id.*] *s.* Liebeshandel *m*.
amourette (ă-mu-rĕ't) [fr.] *s.* 1. Liebelei *f*, Liebschaft *f*. — 2. = amoretto. — 3. ❦ Zittergras *n* (*Briza*).
amour-propre ⑥ (ă-mūr-prŏ'pr) [fr. *id.*] *s.* Eigenliebe *f*; Selbstachtung *f*.
amove (a-mū'w) [lt. *amove're*] *v/a.* ①b. 1. jur.: (von Personen) entfernen, absetzen. — 2. † (von Dingen) entfernen, wegschaffen.
amparo *Am.* (ăm-pā'-ro) [span. *id.*] *s.* vorläufiger schriftl. Ausweis e-s Ansiedlers.
ampelite (ă'm-pĕ-lait) [grch.] *s.*, *min.* Erdharz *n*, Bergtorf *m*.
ampere, ~ère (ăm-pā'r, fr. Ausspr. ą-pā'r) [*Ampère*, fr. Phy'siker, 1775 - 1836] *s.*, *elect.* Ampère *n* (eine 1881 vom Pariser elektr. Kongre'ß festgesetzte Maß-Einheit der elektr. Stromstärke).
ampere-feet, ampère-feet (ăm-pā'r-, fr.: ą-pā'r-fīt) *s/pl.*, *elect.* Ampère-Fuß *m/pl.* (Produkt aus der Stromstärke in Ampères und der vom Strom durchlaufenen Strecke in Fuß).
~-hour (~-aur) *s.*, *elect.* Ampère-Stunde *f* (in 1 Stunde durch e-n A.-Strom entwickelte Kraft).
~-meter (~-mī-tĕr) *s.*, *elect.* Ampère-, Stromeinheits-messer *m* (= ammeter).
~-minute (~-mĭn-ĭt) *s.*, *elect.* Ampère-Minute *f* (in 1 Minute durch einen A.-Strom entwickelte Kraft).
~-turns (~-tŏ'rns) *s/pl.*, *elect.* Ampère-Windungen *f/pl.*, -Drehungen *f/pl.* durch welche ein Ampère-Strom geht.
~-volt (~-wōlt) *s.*, *elect.* Ampère-Volt *n*, Volt-Ampère *n* (= 1 Watt oder 1/746 Pferdekraft) = volt-ampère.
Amperian (ăm-pī'-ri-ĕn) *a.* Ampère-... (s. ampere).
amperometer (ăm-pĕ-rŏ'm-ĭ-tĕr) *s.* = ampere-meter.
ampersand (ă'm-pĕr-ßănd, *MU.* ăm-pĕr-ßă'nd) [and per se and: alte Art, das Zeichen & zu buchstabieren] *s.* Name des Zeichens &.
☛ **amphi...** [grch.] in Zssgn: 1. doppel(t)-..., beid-..., zwei-... — 2. um(her)-...
amphibial ↘ (ăm-fĭ'b-ĭ-ĕl) *a.* und *s.* = amphibian.
amphibian (~ĭ-ĕn) *zo.* I *a.* amphi'bisch. — II *s.* Amphi'bie *f*.
amphibiolite (~ĭ-ŏ-lait). **~th** (~lĭth) [grch.] *s.*, *min.* versteinerte Amphi'bie.
amphibiological (ăm-fĭb-ĭ-ŏ-lŏ'dsch-ĭ-kĕl) *a.* □ zur Lehre von den Amphi'bien gehörig.
~biology (~ŏ'l-ŏ-dschi) *s.* Amphibienkunde *f*.
amphibious (ăm-fĭ'b-ĭ-ŏß) *a.* □ 1. amphi'bisch, beidlebig (im Wasser und auf dem Lande); ~ animal Amphi'bie *f*. — 2. *fig.* amphibienartig, von gemischter Natur.
amphibium (ăm-fĭ'b-ĭ-ŏm), auch **~bion** (~ĭ-ŏn), *pl.* **~bia** (~ĭ-a) [grch.] *s.*, *zo.* Amphi'bie *f*, Amphi'bium *n*.
~bole (ă'm-fĭ-bōl) [grch.] *s.*, *min.* Amphibo'l *m*, Hornblende *f*; ~ granite Hornblende-Gestein *n*.
~boloid (ăm-fĭ'b-ŏ-lŏid) [grch.] *a.*, *min.* hornblende-artig.
~bolous (~lŏß) *a.* zweideutig, doppelsinnig.
~boly ↘ (~li) [grch.] *s.* Zweideutigkeit *f*, Doppelsinn(igkeit *f*) *m*.
~brach (ă'm-fĭ-brăk) [grch.] *s.* Amphi'brachys *m* (Versfuß: ◡–◡).
Amphictyon (ăm-fĭ'k-tĭ-ŏn) I *npr.*, *myth.* Amphi'ktyon *m* (Sohn des Deuka'lion, angebl. Stifter des Amphiktyo'nen-Bundes). — II **a~** *s.* grch. Alt.: Bundesgesandter *m*; **~s** *pl.* Amphiktyonen *pl.*, Amphiktyonen-Bund *m*.
amphictyonian ↘ (ăm-fĭk-tĭ-ō'-nĭ-ĕn) *a.* = amphictyonic.
~ctyonic (ăm-fĭk-tĭ-ŏ'n-ĭk) *a.* grch. Alt.: amphiktyo'nisch, z. den Amphiktyo'nen gehörig, am Amphiktyonen-Bunde teilnehmend.
~ctyony (ăm-fĭ'k-tĭ-ŏ-ni), *pl.* **~ies** (~nis) *s.* grch. Alt.: Amphiktyo'nen-Bund *m*.
~gony (ăm-fĭ'g-ŏ-ni) *s.* geschlechtliche Fortpflanzung.
~goric (ăm-fĭ-gŏ'r-ĭk) [fr. *amphigourique*] *a.* verworren, sinnlos.
~gory ↘ (ă'm-fĭ-gŏ-ri), **~gouri** ↘ (ăm-fĭ-gu'-ri) [fr. *amphigouri*] *s.* verworrene, sinnlose Schwätzerei; alberne Spottverse *m/pl.*, dumme Parodie.
~hexahedral (ăm-fĭ-hĕk-ßa-hī'-drĕl) [grch.] *a.* doppelwürfelig krystallisiert, hexaedrisch.
Amphilochus (ăm-fĭ'l-ŏ-kŏß) *npr.*, *myth.* Amphi'lochos (Freier der He'lena).
amphilogism (~dschĭsm) *s.* Umschreibung *f*, Umschweif *m*.
~macer (ăm-fĭ'm-a-ßĕr) [grch.] *s.* Amphi'macer *m*, Cre'ticus *m* (Versfuß: –◡–).
Amphimedon (ăm-fĭ'm-ĭ-dŏn) *npr.*, *id.* (Freier der Pene'lope).
amphimorph (ă'm-fĭ-mōrf) *s.*, *orn.* Flamingo *m*.
amphimorphic (ăm-fĭ-mō'r-fĭk) *a.*, *orn.* flamingo-artig.
Amphion (ăm-fai'-ŏn) *npr.*, *id.* (grch. Sänger und Lautenspieler; Erbauer der Mauer von Theben).
amphipneust (ă'm-fĭ-pnjußt), *pl.* **~s**, **~a** (~pnjūßtß, ~pnju-ßta, *CT.D.* ăm-fĭ-pnju'-ßta) *s.*, *zo.* Olm *m*, Schwarzlurch *m*.
amphipod (ă'm-fĭ-pŏd) [grch.] *s.*, *zo.* Flohkrebs *m*.
Amphipolis (ăm-fĭ'p-ŏ-lĭß) *npr.*, *id.* (Stadt in Makedo'nien).
amphiprostyle (ăm-fĭ'p-rŏ-ßtail, *CT.D.* ăm-fĭ-prŏ'~) [grch.] *a.*, *arch.*: ~ temple Amphipro'stylos *m* (Tempel, der nur an den beiden Giebelseiten vorstehende Säulenhallen hat).
amphisbæna (ăm-fĭß-bī'-na) [grch.] *s.* 1. fabelhafte Schlange mit Köpfen an jedem Ende. — 2. *zo.* Doppelschleiche *f*.
amphiscian (ăm-fĭ'sch-ĭ-ĕn) [lt., grch.] *s.*, *geogr.* Doppelschatter *m* (Tropenbewohner).
amphistylic (ăm-fĭ-ßtai'-lĭk) [grch.] *a.*, *arch.* mit Säulen auf beiden Seiten.
~theatral (~thī'-a-trĕl), **~theatric(al)** (~thĭ-ă't-rĭk, ~rĭ-kĕl) *a.* amphitheatra'lisch.
amphitheatre, ~theater (beides: ăm-fĭ-thī'-a-tĕr) [grch.] *s.* 1. Amphi'theater *n*. — 2. Bauwerk *n*, Hörsaal *m* in Form eines Amphi'theaters; *hort.* terrassenförmige runde Baumpflanzung *rc.*
~theatred (~thī'-a-tĕrd) *a.* amphitheatra'lisch gebaut oder angeordnet.
Amphitrite (ăm-fĭ-trai'-ti) I *npr.* 1. *myth.* Amphitri'te (Gattin Posei'dons). — 2. *ast.* Name eines Planetoi'den. — II **a~** *s.* *zo.* 3. Köcherwurm *m*, Sandköcher *m*.
Amphitryon (ăm-fĭ't-rĭ-ŏn) I *npr.*, *myth.* *id.* (König von Theben, Gemahl der Alkme'ne). — II ↘ **a~** *s.*, *fig.* Wirt *m*, Gastgeber *m*.
amphitype ⚙ (ă'm-fĭ-taip) [grch.] *s.* photographischer Prozeß, bei dem zugleich negative und positive Bilder erzeugt werden.
amphora (ă'm-fŏ-ra) [grch.] *s.* Ampho're *f* (antikes irdenes Gefäß für Wein, Öl *rc.*; auch Weinmaß).
amphoral (ă'm-fŏ-rĕl) *a.* ampho'ren-ähnlich; eine Ampho're betreffend.
amphoric (ăm-fŏ'r-ĭk) [amphora] *a.*, *med.* hohlklingend (Atem, Husten *rc.*).
Amphrysian (ăm-frĭ'dsch-ĭ-ĕn) *a.* auf den Fluß Amphry'sos bezüglich; ~ Prophetess die Cumä'ische Siby'lle.
ample (ămpl) [fr., vom lt. *amplus*] *a.* □ 1. groß an Umfang; ausgedehnt, weit, geräumig; breit. — 2. unbegrenzt, uneingeschränkt. — 3. weitläufig; ausführlich; umständlich; umfassend; sorgfältig. — 4. stattlich; reich(lich); prächtig, glänzend. — 5. ⌐ ~ form vom Großmeister in Person eröffnete Loge. — 6. F *Am.* ~ form! g(e)rad' so! — 7. F it's ~ dies genügt (vollständig). — *Syn.* s. abundant.
amplectant ❦ (ăm-plĕ'k-tĕnt) *a.* umfassend.
amplexicaul ❦ (ăm-plĕ'k-ßĭ-kål), **~ine** (~plĕk-ßĭ-kå'-lain) [lt.] *a.* stengel-umfassend.
amplexifoliate ❦ (ăm-plĕk-ßĭ-fō'-lĭ-ĕt) [lt.] *a.* mit stengel-umfassenden Blättern.
ampliation (ăm-plĭ-ē'-schĕn) [lt.] *s.* 1. ↘ *rhet.* Erweiterung *f*, Ausführung *f*. — 2. röm. Alt.: Vertagung *f*, Aufschub *m* des Rechtsspruches.
ampliative (ă'm-plĭ-a-tĭw) *a.*, *log.* weiter ausführend.
amplification (ăm-plĭ-fĭ-kē'-schĕn) [lt.] *s.* 1. Erweiterung *f*, Vergrößerung *f*, Ausdehnung *f*. — 2. *rhet.* weitere Ausführung, Weitschweifigkeit *f*, Übertreibung *f*.
amplificative (ă'm-plĭ-fĭ-kē-tĭw) *a.* erweiternd, weiter ausführend.
amplificator ↘ (~tĕr) *s.* Erweiterer *m*.
amplificatory (~tŏ-ri) *a.* = amplificative.
amplifier (~fai-ĕr) *s.* 1. Erweiterer *m*, Vergrößerer *m*. — 2. *rhet.* Übertreibender *m*; Lobredner *m*. — 3. *opt.* Vergrößerungslinse *f*.
amplify (ă'm-plĭ-fai) [fr. *amplifier*] ①d. I *v/a.* 1. erweitern, vergrößern, ausdehnen.

– 2. *rhet.* ausmalen, ausschmücken. 3. ⸌ hinzufügen, übertreiben. — II *v/n.* 4. weiter w.; sich vergrößern, sich ausdehnen. — 5. sich verbreiten (on, upon über), sich weitläufig ausdrücken; schwungreich darstellen.

amplitude (ă′m-plᵉ-tjūd) [lt. *amplitu'do*] *s.* 1. Größe *f*, Weite *f*, Umfang *m* (a. *fig.*); ⚓. — 2. *ast.* Amplitude *f*, Gestirnweite *f*; ⚓. — 3. *fig.* Reichlichkeit *f*, Fülle *f*; Reichtum *m* der Mittel ꝛc. — 4. Schuß-, Wurf-weite *f*.
Zu ~ 1: *ast.* ~ of aberration Abirrungs-Weite *f*; *phys.* ~ of oscillation Schwingungs-W.; ~ of swell Stau-W.
Zu ~ 2 *ast.*: eastern ~, ortive ~ Morgenweite *f*; occiduous (occasive oder western) ~ Abendweite *f*; ~ compass **Azimu't-Kompaß** *m*.

amply (ă′m-plᵉ) *adv.* von ample.

Ampthill (ă′mt-hĭl) *npr.*, *id.*

ampulla (ăm-pŏ′l-a), *pl.* **~æ** (~ī) [lt.] *s.* 1. Alt.: Phio'le *f*, Salbengefäß *n*. — 2. *Cath. eccl.*: a) Wein-, Wasser-krug *m* bei der Abendmahlsfeier; b) Gefäß *n* für das heilige Öl. — 3. *anat.* Erweiterung des einen Endes des Ohrkanals. — 4. ⚘ Blase *f* an Seepflanzen.

ampullaceous ⚗ (ăm-pᵊ-lē′-schᵊß) [lt.] *a.*, *anat.* blasen-, flaschen-förmig.

ampullate ⚗ (*MU.* ă′m-pᵊ-lăt, *CT.D.* ăm-pŏ′l-ᵃt) [lt.] *a.* 1. blasen-, flaschen-artig. — 2. mit einer ampulla (s. ds) versehen.

ampulliform ⚗ (ăm-pŏ′l-ᵊ-fōʳm) [lt.] *a.* flaschenförmig.

amputate (ă′m-piᵘ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. *surg.* amputieren, ein Glied ꝛc. ab-nehmen, -lösen.

amputating (ăm-piᵘ-tē′-tĭnᵍ) *p.pr.* u. *s.* = amputation; in Zssgn: Amputations-...

amputation ⚗ (ăm-piᵘ-tē′-schᵊn) [lt.] *s.*, *surg.* Amputation *f*, Abnahme *f* e-s Gliedes.

amputational ⚗ (~schᵊ-nᵊl) *a.*, *surg.* auf Amputation bezüglich.

amputator ⚗ (ă′m-piᵘ-tē-tᵊʳ) *s.*, *surg.* Amputierender *m*.

Amram (ă′m-răm) *npr.*, *id.* (der Vater Mosis; 2. Mos. 6,20).

Amramites (ă′m-rᵃ-maĭtß) *s/pl.* Amrami'ten *pl.* (levitisches Geschlecht; 4. Mos. 3,27).

Amri (ă′m-raĭ) *npr.* (Spitzname des Lordkanzlers Finch, Earl of Nottingham, 1621–1682; *DR.*).

amrita (*MU.* ăm-rī′-ta, *CT.D.* ăm-rĭ′t-a) *s.*, ind. *myth.* Ambro'sia *f*.

amry (ă′m-rᵉ) *s.* = ambry.

ams-ace *s.* = ambs-ace.

amsel (ă′m-sᵊl) *s.* = amzel.

Amt. *abbr.* = amount.

a-much ⑤ F (ᵃ-mŏ′tsch) *a.* u. *adv.* = much.

amuck (ᵃ-mŏ′k) [malai'isch] *a.* od. *adv.*: to run ~ die Entgegenkommenden mit blinder Wut anfallen; *fig.* et. mit übertriebenem Eifer, sinnlos angreifen.

amulet (ă′m-iᵘ-lĕt) [ar.] *s.* Amulett *n*.

Amulius (ᵃ-mjū′-lĭᵊß) *npr.*, *id.* (Großonkel des Ro'mulus).

Amundeville (ᵃ-mŏ′n-dᵊ-wĭl) *npr.*, *id.*

Amur (ā-mūʳ′) *npr.* = Amoor.

Amurath (ā-mū-rā′t) *npr.*, *id.* (türk. Sultan) = Murad (*SH. H. IV, b, 5,2,48*).

amusable (ᵃ-mjū′-sᵊbl) *a.* leicht zu unterhalten, ergötzbar.

amusatory ④ † (ᵃ-mjū′-sᵃ-tᵊ-rᵉ) *s.* Unterhaltung *f*, Belustigung *f*; Zerstreuung *f*.

amuse (ᵃ-mjū′s) [fr. *amuser*] *v/a.* ①b. 1. amüsieren, unterhalten, ergötzen, belustigen; to be ~d at (by, in, with) sich freuen, ergötzt sn über, sich ergötzen an. — 2. auf-, hin-halten mit. — 3. ⸢ (das Opfer) beschäftigt halten. — 4. in Betrachtungen versenken (Geist), in Anspruch nehmen. — *Syn.* *To amuse* (1) angenehm unterhalten, amüsieren (ohne Rücksicht auf das Mittel), *divert* vorwiegend durch belustigende, oft auch nützliche Dinge, *entertain* meist in Gemeinschaft mit anderen (durch Unterhaltung, Lektüre); *beguile* Zeit verkürzen.

amusee ⸌ (ᵃ-mjū-sī′) *s.* j. für dessen Belustigung gesorgt wird.

amusement (ᵃ-mjū′s-mᵊnt) *s.* Unterhaltung *f*, Zeitvertreib *m*; place of ~ Vergnügungsort *m*; for ~ zum Vergnügen.

amuser (ᵃ-mjū′-sᵊʳ) *s.* 1. j. der unterhält od. die Zeit vertreibt. — 2. j. der durch Vorspiegelungen hinhält.

amusing (ᵃ-mjū′-sĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ unterhaltend, amüsant; **the most ~ part of it is ... das Ergötzlichste bei der Sache ist ...**

amusive ⸌ (ᵃ-mjū′-sĭw) *a.* □ unterhaltsam.

amusiveness (~-nᵊß) *s.* Unterhaltsamkeit *f*.

a-mutter ⸌ (ᵃ-mŏ′t-ᵊʳ) *adv.* murmelnd.

Amwell (ă′m-wĕl) *npr.*, *id.* (engl. u. am. St.).

Amy (ē′-mᵉ) *npr.* Koseform für Ama'ta *f* (auch = Amelia).

Amyclæ (ă′m-ᵊ-klī, ē-mĭ′k-lī) *npr.* Amy'klä *n* (Stadt in Lako'nien).

Amyclæan (ăm-ᵊ-klī′-ᵊn) *a.* amyklä'isch.

amygdalaceous ⚗ (ᵃ-mĭg-dᵃ-lē′-schᵊß) *a.* mandelähnlich.

amygdalate ⚗ (ᵃ-mĭ′g-dᵃ-lēt) [grch.] **I** *a.* 1. aus Mandeln, mandelartig; Mandel-... — **II** *s.* 2. *pharm.* Mandelmilch *f*. — 3. *chm.* amygdali'nsaures Salz.

amygdalic ⚗ (ăm-ĭg-dă′l-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Amygdali'nsäure *f* ($C_{20}H_{26}O_{12}$).

amygdaliferous ⚗ ⚘ (ᵃ-mĭg-dᵃ-lĭ′f-ᵊ-rᵊß) *a.* 1. Mandeln tragend. — 2. mit mandelartigem Kern.

amygdalin ⚗ (ᵃ-mĭ′g-dᵃ-lĭn) [lt.] *s.*, *chm.* Amygdali'n *n* ($C_{20}H_{27}NO_{11}$).

amygdaline ⚗ † (~ od. ~laĭn) *a.* Mandel-...

amygdaloid ⚗ (ᵃ-mĭ′g-dᵃ-lŏĭd) [grch.] *min.* **I** *s.* Mandelstein *m*. — **II** *a.* (a. **~al**, ᵃ-mĭg-dᵃ-lŏĭ′-dᵊl) mandelstein-artig.

amyl ⚗ (ă′m-ᵊl) [grch.] *s.*, *chm.* Amy'l *n*.

amylaceous ⚗ (ăm-ᵊ-lē′-schᵊß) [grch.] *a.*, *chm.* stärkemehl-artig, stärkehaltig.

amyl-alcohol ⑥ ⚗ (ă″m-ᵊl-ă′l-kᵊ-hŏl) *s.*, *chm.* Amy'l-Alkohol *m*, Kartoffel-Fusel-Öl *n*.

amylic ⚗ (ᵃ-mĭ′l-ĭk) *a.*, *chm.* Amyle'n-...; ~ alcohol Amy'l-Alkohol *m*.

amyliferous ⚗ (ăm-ᵊ-lĭ′f-ᵊ-rᵊß) *a.* Stärkemehl bildend.

amylin(e) ⚗ (ă′m-ᵊ-lĭn) *s.*, *chm.* Amyli'n *n*.

☛ **amylo-...** ⚗ in Zssgn: Stärke(mehl)-...

amylodextrin ⚗ (ăm-ᵊ-lᵊ-dĕ′kß-trĭn) *s.*, *chm.* Stärkegummi *n*.

amyloid ⚗ (ă′m-ᵊ-lŏĭd) *chm.* **I** *a.* 1. amy'l-, stärke-artig. — **II** *s.* Amyloi'd *n*, stärkemehl-artige Substanz.

amylolysis ⚗ (ăm-ᵊ-lŏ′l-ᵊ-ßĭß) *s.*, *chm.* Verwandlung von Stärke in Dextrin und Zucker.

amylometer ⚗ (ăm-ᵊ-lŏ′m-ᵊ-tᵊʳ) [grch.] *s.* Stärkegehaltmesser *m* (Apparat).

amylose ⚗ (ăm-ᵊ-lō′ß, *CT.D.* ă′m-ᵊ-lōß) *s.*, *chm.* Amylo'se *f* (Abteilung der Kohlenhydrate).

amylum ⚗ (ă′m-ᵊ-lŏm) *s.*, *chm.* Stärkemehl *n*.

amy-root (ē′-mᵊ-rūt) *s.* Wurzel *f* des indischen Hanfes (*Apo'cynum canna'binum*).

amyztli *Am.* (ᵃ-mĭ′ßt-lᵉ) *s.*, *zo.* Seelöwe *m*.

amzel, amsel (beides: ă′m-sᵊl) *s.*, *orn.* Amsel *f*, Schwarzdrossel *f* (*Tu'rdus me'rula*).

an^1 (ăn, tonlos ᵃn, ᵊn) *art. indef.* ein, eine (s. $^{(3)}$a).

an^2, **an'** (~) *cj.* 1. F u. *provc.* = and. — 2. † = if; as if; ~ if wenn, obwohl.

an^3 † (ăn) *prp.* = on. — Vgl. ~^{1}, ~^{2}.

An. *abbr.* = anno (im Jahre); answer.

ana ⚗ (ă′n-a) [grch. *prp.*] *adv.*, *pharm.* auf Rezepten: von jedem Bestandteil gleich viel (*abbr.* ā oder āā.).

ana. ⚗ *abbr.* = anastomosing.

anabaptise ④ (ăn-ᵃ-băp-taĭ′s) [grch.] *v/a.* ①b. wiedertaufen.

anabaptism (ăn-ᵃ-bă′p-tĭsm) [grch.] *s.* 1. zweite, wiederholte Taufe. — 2. **A~** Anabapti'smus *m*, Lehre *f* der Wiedertäufer.

Anabaptist (~tĭßt) *s.* Wiedertäufer *m*.

Anabaptistic ⸌ (ăn-ᵃ-băp-tĭ′ß-tĭk), mehr gbr. **~al** □ (~tᵊ-kᵊl) *a.* anabaptistisch, wiedertäuferisch.

anabata ⚗ (ᵃ-nă′b-ᵃ-ta) [grch.] *s.*, *eccl.* Chormantel *m* mit Kapuze.

anacahuite-wood ⊛ (ăn-ᵃ-ka-hwī′-tᵊ-wŭd) *s.* Holz von *Co'rdia Boissie'ri* (Mexiko).

anacard ⚗ ⚘ (ă′n-ᵃ-kāʳd) [grch.] *s.* Elefantenlaus-Nuß *f* (Frucht des Elefantenlaus-Baumes).

anacardate ⚗ ⚘ (ăn-ᵃ-kāʳ′-dᵃt), **~dian** (~dᵊ-ᵊn), **~dic** (~dĭk) *a.* die Elefantenlaus-Nuß betreffend.

anacardium ⚗ ⚘ (~dᵊ-ᵊm) [grch.] *s.* Elefantenlaus-Baum *m* (*A. occidenta'le*).

anacharis ⚗ ⚘ (ᵃ-nă′k-ᵊ-rĭß) [grch.] *s.* Wasserpest *f* (*Elode'a canade'nsis*).

Anacharsis (ăn-ᵃ-kāʳ′-ßĭß) *npr.*, *id.* (skyth. Philosoph, um 600 v. Chr.).

☛ **anachoret** †, &c. s. anchoret, &c.

anachronic ⚗ (ăn-ᵃ-krŏ′n-ĭk), ⸌ **~al** □ (~ᵊ-kᵊl) [grch.] *a.* anachroni'stisch, gegen die Zeitrechnung verstoßend.

anachronise ④ ⚗ ⸌ (ᵃ-nă′k-rᵊ-naĭs) *v/a.* ①b. e-n Zeitrechnungsfehler begehen; et. in eine falsche Zeit versetzen.

anachronism ⚗ (ᵃ-nă′k-rᵊ-nĭsm) [grch.] *s.* Anachroni'smus *m* (Verstoß gegen die Zeitrechnung, Verwechslung der Zeitumstände).

anachronistic ⚗ (ăn-ᵃ-krᵊ-nĭ′ß-tĭk), ⸌ **~al** (~tᵊ-kᵊl) [grch.] *a.* anachroni'stisch (gegen die Zeitrechnung verstoßend).

anachronous (ᵃ-nă′k-rᵊ-nᵊß) *a.* □ einen Anachroni'smus enthaltend; **~ly** (~-lᵉ) *adv.* ohne Rücksicht auf die Zeitrechnung.

anaclastic ⚗ ⸌ (ăn-ᵃ-klă′ß-tĭk) [grch.] *a.*, *phys.* anaklastisch (die Luftbrechung betreffend, durch Luftbrechung hervorgebracht; mit e-m Krach zurückspringend); ~ glass oder ~ vial Glasflasche mit sehr dünnem, gebogenem Boden, der nach dem Ansaugen in die frühere Lage zurückspringt.

anaclastics ⚗ ⸌ (~tĭkß) [grch.] *s/sg.*, *phys.* Dio'ptrik *f* (Lehre v. d. Brechung der Lichtstrahlen) = dioptrics.

Anacletus (ăn-ᵃ-klī′-tᵊß) *npr.* Anakle'tus (3. Bischof von Rom, 78–91).

anacoluthia ⚗ (ăn-ᵃ-kᵊ-l(i)ū′-*th*ᵊ-a) [grch.] *s.* = anacoluthon.

anacoluthic ⚗ (~*th*ĭk) [grch.] *a.* anakolu'thisch.

anacoluthically ⚗ (ăn-ᵃ-kᵊ-l(i)ū′-*th*ᵊ-kᵊ-lᵉ) *adv.* in anakolu'thischer Weise.

anacoluthon ⚗ (~*th*ᵊn), *pl.* **~a** (~*th*a) [grch.] *s.*, *gr.* Anakolu'th *n* (Abspringen von der angefangenen grammatischen Konstruktion).

anaconda (ăn-ᵃ-kŏ′n-da) *s.*, *zo.* 1. Gitter-Riesenschlange *f* auf Ceylon (*Py'thon reticula'tus*). — 2. Anako'nda *f*, brasil. Wasser-Riesenschlange *f* (*Eune'ctes muri'nus*). — 3. allg.: Riesenschlange *f*.

anacosta ⊛ (ăn-ᵃ-kŏ′ß-ta) [span.] *s.*, *id.* (holl. Wollenstoff zum Export nach Spanien).

Anacreon (ᵃ-nă′k-rᵊ-ŏn) *npr.* Ana'kreon (grch. Dichter, † 499 v. Chr.); oft *fig.*

Anacreontic (ᵃ-năk-rᵊ-ŏ′n-tĭk) **I** *a.* (**~ally** *adv.*) anakreo'ntisch; *fig.* leicht, anmutig; liebesfroh. — **II** *s.* anakreo'ntisches Gedicht, Liebeslied *n*.

anadem ⸌ (ă′n-ᵃ-dĕm), a. **~e** ⸌ (~dīm) [grch.] *s.* Blumen-krone *f*, -kranz *m* als Kopfschmuck.

Anadyomene (ăn-ᵃ-dᵊ-ŏ′m-ᵊ-nī) *npr.* Venus Anadyo'mene (dem Meere entsteigende Venus).

anæmia, ~e~ ⚗ (beides: ᵃ-nī′-mᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* Anämie *f*, Blut-Armut *f*.

anæmial ⚗ ⸌ (ᵃ-nī′-mᵊ-ᵊl) *a.* = anæmic.

anæmic ⚗ (ᵃ-nĕ′m-ĭk) *a.*, *med.* blut-arm.

anaerobe, *Am.* **anaërobe** ⚗ (ᵃ-nē′-ᵊ-rōb), *pl.* **~ia** (ᵃ-nē-ᵊ-rō′-bᵊ-a) [grch.] *s.*, *physiol.* Anaëro'be *f* (Bakte'rie, die ohne freien Sauerstoff besteht); *ant.* aerobia.

anaero*bian*, *Am.* **anaëro~** ⚗ (ᵃ-nē-ᵊ-rō′-bᵊ-ᵊn) = anaerobic.

~bic ⚗ (~rŏ′b-ĭk) [anaerobe] *a.* die Anaëro'ben betreffend, anaëroben-artig.

anæsthesia ⚗ (ăn-ᵊß-*th*ī′-ßᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* Anästhesie *f*, Gefühllosigkeit *f*.

anæsthesiant ⚗ (ăn-ᵊß-*th*ī′-ßᵊ-ᵊnt) *a.* und *s.* = anæsthetic.

anæsthetic ⚗ (~*th*ĕ′t-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* (**~ally** *adv.*) 1. gefühllos, unempfindlich.

— 2. Gefühllosigkeit erzeugend, betäubend. — **II** *s.* 3. momentane Gefühllosigkeit erzeugendes Mittel, Betäubungsmittel *n.*

anæsthetisation ④ (*MU.* ᵃ-neß-*th*ᵉ-tai-ße'-schᵉn, *CT.D.* än-ᵉß-*th*ĕt-ᵉ-ße'-schᵉn) *s., med.* Gefühllosmachen *n*, Äthern *n*, Chloroformieren *n.*

anæsthetise ④ (ᵃ-nĕ'ß-*th*ᵉ-taiß oder ᵃ-nī'ß~) *v/a.* ①b. *med.* momentan gefühllos machen (chloroformieren, äthern rc.).

anæsthetist (*MU.* än-ᵉß-*th*ī'-tißt, *CT.D.* ᵃ-nĕ'ß-*th*ᵉ-tißt) *s.* Arzt, der Betäubungsmittel anwendet.

anaglyph (ä'n-ᵃ-glif) [grch.] *s.* Plastik: erhabene Arbeit, Basrelief *n* an Gefäßen.

anaglyphics (än-ᵃ-glī'f-ikß) *s/pl.* Kunst *f*, halb erhabene Arbeiten zu machen.

anaglyphy (ᵃ-nä'g-lᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Plastik: 1. Kunst *f*, ganz oder halb erhabene Arbeiten zu fertigen. — 2. = anaglyph.

anaglyptograph ⚙ (än-ᵃ-glī'p-tᵒ-graf) [grch.] *s.* Maschine zur Herstellung halb erhabener Drucke (Medaillen rc.).

anagoge (än-ᵃ-gō'-dGᵉ) [grch.] *s., theol.* sinnbildliche Auslegung mystischer Bibelstellen.

anagogic (än-ᵃ-gŏ'dG-ik) **I** *a.* mystisch, spiritualistisch, den Geist erhebend. — **II** **~s** *s/pl., theol.* mystische Auslegung der Bibel.

anagogical (~ᵉ-kᵉl) *a.* □ = anagogic.

anagogy (ä'n-ᵃ-gō-dGᵉ) *s.* = anagoge.

anagram (ä'n-ᵃ-gräm) [grch.] *s.* Anagra'mm *n* (Bildung e-s neuen Wortes durch Buchstabenversetzung, z.B.: OldEngland – goldenland).

anagrammatic(al □) (än-ᵃ-grᵃ-mä't-ik, ~ᵉ-kᵉl) *a.* anagramma'tisch.

anagrammatise ④ (än-ᵃ-grä'm-ᵃ-taiß) ①b. **I** *v/n.* Anagramme machen. — **II** *v/a.* Buchstaben anagramma'tisch versetzen.

anagrammatism (än-ᵃ-grä'm-ᵃ-tism) [grch.] *s.* Kunst *f*, Anagramme zu bilden.

anagrammatist (än-ᵃ-grä'm-ᵃ-tißt) *s.* Verfertiger *m* von Anagrammen.

Anak (e'-näk) *npr., bibl.* Enak *m*; the children of ~ Enakskinder *n/pl.* (= Anakim(s); *fig.* son of ~ Riese *m.*

anakan (ä'n-ᵃ-kᵉn) *s., orn.* Zwerg-Arara *m* (*Si'ttace seve'ra*; Brasilien).

Anakim (ä'n-ᵃ-kim) [Anak] *s/pl.* die Söhne Enaks; **~s** (~kims) ⁺₊ *pl., bibl.* Enaki'ter *pl.*, Enakim *pl.* (Luther, 5. Mos. 2,10; ein riesenhaftes Volk im Süden Palästi'na's).

☛ **anakol(o)uthia,** &c. s. anacoluthia, &c.

anal (ē'-nᵉl) [lt. *anus*] **I** *a.* Steiß-..., After-..., Schwanz-...; ~ gland Afterdrüse *f.* — **II** *s.* Afterflosse *f* (= ~ fin).

analcime (ᵃ-nä'l-ßim) [grch.] *s., min.* Würfel-Zeoli'th *m.*

analcite (ᵃ-nä'l-ßait) *s.* = analcime.

analecta (än-ᵃ-le'k-ta), **~ects** (ä'n-ᵃ-lĕktß) [grch.] *s/pl.* Analekten *n/pl.*, Blumenlese *f*, Lesefrüchte *f/pl.*

analectic (än-ᵃ-le'k-tik) [grch.] *a.* auf Anale'kten (s. analecta) bezüglich.

analepsia (~lĕ'p-ßᵉ-a), **~sis** (~ßiß), **~sy** (~ßᵉ) [grch.] *s., med.* Erholung *f*, Kräftigung *f* nach einer Krankheit (auch *fig.*).

analeptic (än-ᵃ-lĕ'p-tik) *a.* u. *s., med.* analeptisch(es, stärkendes Mittel).

analogic (än-ᵃ-lŏ'dG-ik) *a.* = analogical.

analogical (än-ᵃ-lŏ'dG-ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* □ analo'g, ähnlich, verwandt; **~ly** *adv.* durch Analogie.

analogise ④ (ᵃ-nä'l-ᵒ-dGaiß) [grch.] ①b. **I** *v/a.* 1. analo'gisch erklären, in Einklang bringen. — **II** *v/n.* 2. ein analoges Wort anwenden. — 3. analog sein, im Einklang stehen (with mit).

analogist (ᵃ-nä'l-ᵒ-dGißt) [grch.] *s.* Analo'giker *m.*

analogistic (ᵃ-näl-ᵒ-dGī'ß-tik) [grch.] *a.* analogi'stisch.

analogon (ᵃ-nä'l-ᵒ-gŏn), *pl.* **~a** (~ga) [*s.* = analogue.]

analogous (ᵃ-nä'l-ᵒ-goß) [grch.] *a.* □ (to, ↘with) analo'g, ähnlich, entsprechend. — *Syn.* *like* vollständige Gleichheit od. Ähnlichkeit der inneren oder äußeren Eigenschaften; *resembling* in der äußeren Erscheinung, *similar* in den wesentl. Eigenschaften, *analogous* in gewissen Beziehungen u. Funktionen übereinstimmend.

analogue (ä'n-ᵃ-lŏg) [fr., grch.] *s.* Ana'logon *n*, das Ähnliche, Entsprechende; entsprechender Ausdruck.

analogy (ᵃ-nä'l-ᵒ-dGᵉ), *pl.* **~ies** (~dGᵉs) [grch.] *s.* 1. (between, to, with) Analogie *f*, Ähnlichkeit *f*, Übereinstimmung *f*, Verwandtschaft *f*; to have od. to bear ~ with Ähnlichkeit haben mit. — 2. *gr.* Sprach-Ähnlichkeit *f.* — *Syn.* vgl. analogous.

analysable ④ (ä'n-ᵃ-lai-sᵉbl) *a.* analysierbar.

analysation ④ (än-ᵃ-lai-se'-schᵉn, ~lᵉ~) *s.* Analysieren *n*; Analy'se *f.*

analyse ④ (ä'n-ᵃ-laiß) [fr., grch.] *v/a.* ①b. *chm., phys., gr.* analysieren, zergliedern, zerlegen; *math.* auflösen.

analyser ④ (~lai-ßᵉʳ) *s.* 1. Analy'tiker *m*; Analysierender *m.* — 2. Auflösungsmittel *n.* — 3. *opt.* Analysa'tor *m* des Polarisko'ps.

analysing ④ (~lai-sinᵍ) *s.* = analysis.

analysis (ᵃ-nä'l-ᵉ-ßiß), *pl.* **~ses** (~ßis) [grch.] *s.* Analy'se *f* (*ant.* synthesis): 1. Zerlegung *f* in die Grundbestandteile, Untersuchung *f.* — 2. kritische Zergliederung, Beurteilung *f*, Darlegung *f* des Haupt-Inhaltes eines Buches rc. — 3. *phls.* Zergliederung *f* e-s Begriffes. — 4. *gr.* Zergliederung *f* e-s Satzes. — 5. *chm.* Analyse *f*, chemische Zerlegung e-s Körpers in s-e Bestandteile; ⚒. — 6. *math.* Ana'lysis *f.*

Zu ~ 5 *chm.*: elementary organic ~ organische Elementar-A.; gravimetric ~, ~ by weight Gewichts-A.; qualitative ~ qualitative A.; quantitative ~ quantitative A.; spectrum ~ Spektral-A.; volumetric ~, ~ by measure Maß-A., volumetrische Titrier-Methode.

analyst (ä'n-ᵃ-lißt; *Hom.* annalist) [fr., grch.] *s., math., chm.* Analy'tiker *m.*

analytic (än-ᵃ-lī't-ik) *a.* = analytical.

analytical (~ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* □ analy'tisch; ~ balance chemische Wage.

analytics (~ikß) [grch.] *s/pl.* Analy'tik *f.*

Anam (ᵃ-nä'm, ᵃ-na'm) *npr.* (hinterind. Staat).

Anamese (ᵃ-nᵃ-mī'ß) [Anam] **I** *a.* aname'sisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Aname'se *m.*

Anamite (ä'n-ᵃ-mait) *s.* = Anamese.

Anammelech (ᵃ-nä'm-ᵉ-lĕk) *npr., id.* (Götze der Einwohner von Sepharvaim; 2. Kön. 17,31).

anamnesis ↘ (än-ᵉm-nī'-ßiß) [grch.] *s.* Rück-Erinnerung *f*, Erinnern *n.*

anamnestic (än-ᵉm-nĕ'ß-tik) [grch.] *a.* und *s.* das Gedächtnis stärkend(es Mittel).

anamorphism (än-ᵃ-mōʳ'-fism) *s.* 1. Zerrbild *n.* — 2. *zo.* Verwandlung *f* aus einem niederen in e-n höheren Typus.

anamorphoscope (~fᵒ-ßkōp) [grch.] *s., opt.* Anamorphosko'p *n* (Cyli'nderspiegel für Zerrbilder).

anamorphosis (än-ᵃ-mōʳ'-fᵒ-ßiß od. än-ᵃ-mōʳ-fō'-ßiß), auch **~sy** (än-ᵃ-mōʳ'-fᵒ-ßᵉ) [grch.] *s., opt.* Anamorpho'se *f*, künstliches Zerrbild (das nur unter gewissen Bedingungen richtig zu sehen ist).

Anan[1] (e'-nän) *npr., id. m* (Neh. 10,26).

anan[2] † od. *provc.* (ᵃ-nä'n) **I** *adv.* sofort (= anon). — **II** *interr.* wie?, was beliebt?

anana ⚘ (ᵃ-nä'n-a) *s.* = ananas.

ananas ⚘ (*MU.* ᵃ-ne'-nᵃß oder ᵃ-nā'-nᵃß, *CT.D.* ᵃ-nä'n-ᵃß) [malaiisch] *s.* A'nanas *f.*

Anania(h) (än-ᵃ-nai'-a) *npr.* Ananja *m* (Neh. 11,32).

Ananias (än-ᵃ-nai'-ᵃß) *npr.* Anani'as *m* (Ap.G. 5,1).

anapæst (ä'n-ᵃ-peßt, ↘ ~pißt) [grch.] *s.* Anapä'st *m* (Versfuß ◡◡–).

anapæstic(al □) (än-ᵃ-pĕ'ß-tik, ↘ ~pī'ß-tik, ~ßtᵉ-kᵉl) *a.* u. *s.* anapä'stisch(es Versmaß).

☛ **anapest,** &c. s. anapæst, &c.

anaphora (ᵃ-nä'f-ᵒ-ra) [grch.] *s., rhet.* Ana'phora *f* (Wiederholung desselben Wortes zu Anfang mehrerer Satzglieder).

anaplastic (än-ᵃ-plä'ß-tik) [grch.] *a., surg.* anaplastisch, auf anaplasty bezügl.

anaplasty (ä'n-ᵃ-pläß-tᵉ) *s., surg.* Anapla'stik *f*, Ana'plasis *f* (Kunst der Wiederherstellung verstümmelter Körperteile, Knochen rc.).

anaplerosis (än-ᵃ-plᵉ-rō'-ßiß) [grch.] *s., surg.* Fleisch-Erzeugung *f* (bei Wunden).

anaplerotic (än-ᵃ-plᵉ-rŏ't-ik) [grch.] *a.* († **~al,** ~ᵉ-kᵉl) und *s., surg.* die Fleisch-Erzeugung begünstigend(es Mittel).

anapnoic (än-ᵃ-pnō'-ik) [grch.] *a., med.* das Atmen betreffend.

anarch (ä'n-ᵃʳk) [grch.] **I** *s.* Anarchist *m*, Unruhestifter *m.* — **II** ↘ *a.* = anarchic(al).

anarchal ↘ (ᵃ-naʳ'-kᵉl) *a.* = anarchic(al).

anarchial ↘ (~kᵉ-ᵃl) *a.* = anarchic(al).

anarchic (ᵃ-näʳ'-kik), **~al** (□ ↘) (~kᵉ-kᵉl) *a.* ana'rchisch, gesetzlos, zügellos.

anarchise ④ (ä'n-ᵃʳ-kaiß) *v/a.* ①b. in Anarchie (Verwirrung, Gesetzlosigkeit) bringen.

anarchism ↘ (ä'n-ᵃʳ-kism) *s.* 1. = anarchy. — 2. Grundsätze *m/pl.* der Anarchi'sten.

anarchist (ä'n-ᵃʳ-kißt) [grch.] *s.* Anarchi'st *m* (j. der einen gesetzlosen Zustand erstrebt).

anarchistic (än-ᵃʳ-kī'ß-tik) *a.* anarchi'stisch, umstürzlerisch.

anarchy (ä'n-ᵃʳ-kᵉ) *s.* Anarchie *f*, Regierungs-, Gesetz-losigkeit *f.*

anarrhichas (ᵃ-nä'r-ᵉ-käß) [grch.] *s., ichth.* Seewolf *m* (*Ana'rrhichas lupus*).

anarthric (ᵃ-näʳ'-*th*rik) *a.* 1. *zo.* gelenklos. — 2. *med.* infolge Nervosität unfähig, deutliche Laute hervorzubringen.

anarthrous (ᵃ-näʳ'-*th*rᵉß) [grch.] *a.* □ 1. *gr.* ohne den (griechischen) Artikel. — 2. *zo.* ohne Gelenke (Insekten).

anasarcous (än-ᵃ-ßäʳ'-kᵉß) [grch.] *a., med.* hautwassersüchtig.

anastaltic † (än-ᵃ-ßtä'l-tik) [grch.] *a.* und *s., med.* zusammenziehend(es), blutstillend(es Mittel).

Anastasia (än-ᵃ-ßtē'-Gᵉ-a) *npr., id. f.*

Anastasius (än-ᵃ-ßtē'-Gᵉ-ᵃß) *npr., id. m.*

anastate (ä'n-ᵃ-ßtet) [grch.] *s.* Stoffgebilde *n* durch Assimilation.

anastatic (än-ᵃ-ßtä't-ik) [grch.] *a.* anasta'tisch.

anastomose (ᵃ-nä'ß-tᵒ-mōß) [fr., grch.] *v/n.* ①b. *anat.* in-ea. münden (Gefäße).

anastomosing (ᵃ-nä'ß-tᵒ-mō-sinᵍ) *abbr.* ana. **I** *a.* ⚘, *anat.* ineinander mündend (Gefäße). — **II** *s.* = anastomosis.

anastomosis (ᵃ-näß-tᵒ-mo'-ßiß), *pl.* **~ses** (~ßis) [grch.] *s.* 1. *anat.* Ineinandermünden *n* der Blut- oder Lymph-Gefäße. — 2. ⚘ Verästelung *f* der Gefäßbündel.

anastrophe, ~y (beides: ᵃ-nä'ß-trᵒ-fᵉ) [grch.] *s., rhet.* Wortversetzung *f.*

anastrous (ᵃ-nä'ß-trᵉß) *a., ast.* sternlos.

Anath (ē'-nᵃ*th*) *npr., id. m* (Richt. 3,31).

anathem † (ä'n-ᵃ-*th*ĕm) **I** *s.* = anathema. — **II** *v/a., poet.* = anathematise.

anathema (ᵃ-nä'*th*-ᵉ-ma), *pl.* **~s** (~mas) [lt., grch.] *s., eccl.* Ana'thema *n*, Bannfluch *m*, Kirchenbann *m.*

anathematic ↘ (ᵃ-nä*th*-ᵉ-mä't-ik), † **~al** □ (~ᵉ-kᵉl) *a.* den Bannfluch betr.; verdammend.

anathematisation ④ (ᵃ-nä*th*-ᵉ-mät-ᵉ-se'-schᵉn) *s.* = anathematism.

anathematise ④ (ᵃ-nä'*th*-ᵉ-mᵃ-taiß) [grch.] *v/a.* ①b. exkommunizieren, mit dem Kirchenbann belegen.

anathematiser ④ (~tai-ßᵉʳ) *s.* Exkommunizierender *m.*

anathematism (ᵃ-nä'*th*-ᵉ-mᵃ-tism) *s.* Exkommunikation *f*, Verfluchung *f*, Belegung *f* mit dem Kirchenbann.

anatifer (ᵃ-nä't-ᵉ-fᵉʳ) [neu-lt.] *s., zo.* Entenmuschel *f.*

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ⚘ botanical; ✱ commercial; ✉ postal; 🚃 railway; ♪ music (see page IX).

Anatolia (än-ᵃ-tō′-lia ⑧) *npr.* Anato'lien *n* (= Klein-Asien).
Anatolian (~liᵊn ⑧) **I** *a.* anato'lisch. — **II** *s.* Anato'lier(in).
Anatolic (än-ᵃ-tŏ′l-ik) *a.* anato'lisch.
anatomical ꝏ (än-ᵃ-tŏ′m-ᵊ-kᵊl) [grch.] *a.* □ anato'misch.
☞ **anatomico-...** ꝏ (~tŏ′m-ᵊ-ko) in Zsgn. anato'misch.
anatomiless ꝏ ↘ (ᵃ-nă′t-ᵊ-mᵊ-lĕß) *a.* formlos, ungestaltet.
anatomisation ④ ꝏ (ᵃ-năt-ᵊ-mᵊ-ſē′-ſchᵊn, *MU.* ~mai~) *s.* Zergliederung *f* (a. *fig.*).
anatomise ④ ꝏ (ᵃ-nă′t-ᵊ-maiſ) *v/a.* u. ↘ *v/n.* ①b. zerlegen, zergliedern; Anatomie treiben (a. *fig.*).
anatomiser ④ ꝏ (~mai-ſᵊʳ) *s.* Anato'm *m*, Zergliederer *m.*
anatomism ꝏ (~miſm) *s.* Anatomi'smus *m*; Sucht *f* zu zergliedern.
anatomist ꝏ (~mißt) *s.* Anato'm(iker) *m*, Zergliederer *m.*
anatomy ꝏ (~mᵉ), *pl.* ~**ies** (~mᵉſ) [grch.] *s.* 1. Anatomie *f*, Zergliederung *f.* — 2. Zergliederungskunst *f.* — 3. *fig.* Zerlegung *f*, Zergliederung *f.* — 4. *sl.* Körperbau *m.* — 5. ↘ Gerippe *n* (auch *fig.*).
anatriptic ꝏ (ăn-ᵃ-trĭ′p-tik) *a.*, *med.* Einreibungs-...
anatron (ă′n-ᵃ-trᵊn) [ar.] *s.* 1. ⊙ Glasgalle *f*, Glasschaum *m.* — 2. † natürliche Soda.
anatta (ᵃ-nă′t-a), ~**o** (~ō) *s.*, *id.* (orange-roter Farbstoff aus der Frucht des Orleanbaumes).
Anaxagoras (ăn-ᵃ-kßă′g-ᵊ-räß) *npr.*, *id.* (grch. Philosoph, um 500 v. Chr.).
Anaxagorean ꝏ (ăn-ᵃ-kßăg-ᵊ-rī′-ᵊn) **I** *a.* den Anaxa'goras betr., des Anaxagoras. — **II** *s.* Anhänger *m* des Anaxagoras.
Anaximander (ᵃ-năk-ßᵊ-mă′n-dᵊʳ) *npr.* Anaxima'ndros (grch. Philosoph, 611–547).
Anaximandrian ꝏ (~drᵉ-ᵊn) **I** *a.* des Anaximandros. — **II** *s.* Anhänger *m* des Anaximandros.
Anaximenes (ăn-ᵃ-kßĭ′m-ᵊ-nīſ) *npr.*, *id.* (grch. Philosoph, † um 500 v. Chr.).
anbury (ă′n-bᵊ-rᵉ) [Ursprung dunkel] *s.* 1. *vet.* weiche Geschwulst. — 2. ✿ Geschwulst *f* auf Rüben, durch Insekten verursacht.
Anc., anc. *abbr.* = ancient; anciently.
ancestor (ă′n-ßᵉ-ßtᵊʳ) [a/f. *ancestre*, lt. *antece'ssor*] *s.* 1. Vorfahr *m*, Ahn(herr) *m* (a. *fig.*); ~**s** *pl.* Vorfahren *m/pl.*, Ahnen *m/pl.*, Altvordern *m/pl.*, Väter *m/pl.* — 2. jur.: Antece'ssor *m*, Vorbesitzer *m.* — *Syn.* *ancestors* Ahnen, Vorfahren (mit Ausschluß der Eltern) sowohl mit Bezug auf Einzelwesen als auf eine Gesamtheit gebraucht; *forefathers* Altvordern (häufig gleichbedeutend mit *ancestors*) und *progenitors* (vorzugsweise adelige) Voreltern, Ahnen, Stammväter in direkter Linie.
ancestorial □ ↘ (ăn-ßᵉ-ßtō′-rᵉ-ᵊl ⑨), ~**ry** † (ă′n-ßᵉ-ßtᵊ-rᵉ) *a.* = ancestral.
ancestor-worship (ă′n-ßᵉ-ßtᵊʳ-wö′ʳ-ſchip) *s.* Ahnen-Kultus *m.*
ancestral (*MU.*, *CT.D.*, &c. ăn-ßĕ′ß-trᵊl; *COO.*, *SM.* ă′n-ßᵉ-ßtrᵊl) *a.* □ die Vorfahren oder die Abstammung betr., von den Vorfahren her; angestammt; Erb-...; Ur-...; ~ estate Erbgut *n*; ꝏ *physiol.* ~ form Ur-, Stamm-form *f*; ~ hall Ahnensaal *m.*
ancestry (ă′n-ßᵉ-ßtrᵉ) [a/f. *ances(s)erie*] *s.* 1. Geschlecht *n*, Abstammung *f*, (hohe) Geburt. — 2. Vorfahren *m/pl.*, Ahnen *m/pl.*
Anchises (ănᵉ-kai′-ßiſ) *npr.*, *myth.* Anchi'ses (Vater des Äne'as).
Ancholme (ă′nᵉk-hōm) *npr.*, *id.* (engl. Fluß).
anchor¹ (ă′nᵉ-kᵊʳ; *Hom.* anker) [in Anlehnung an lt. +‡ *a'nchora* für *a'ncora*] **I** *s.* 1. ⚓ Anker *m* ⚓. — 2. *fig.* (Rettungs-)A., Zuflucht *f*, fester Grund. — 3. Anker *m* als Symbo'l der Hoffnung (nach Hebr. 6,19). — 4. P Stillstehen *n*, Ruhe *f.* — 5. ꝏ u. ⊙ Anker *m* (*zo.* in der Haut der Seewalzen; ⊙ am Magneten, in der Uhr ꝛc.); † Schnallenhaken *m.* — 6. ⊙ *arch.*: a) Anker *m*, Zug-Eisen *n*, Querbolzen *m*; b) Schließe *f*, Schlüssel-Anker *m*; c) Schlangenzunge *f* im Eierstab. — **II** *v/a.* ①a. 7. ⚓ verankern, zu od. vor Anker legen. — 8. *fig.* verankern, gründen, befestigen. — **III** *v/n.* ①a. 9. ⚓ ankern, vor Anker liegen od. gehen, Anker werfen. — 10. *fig.* (on, upon) festhaften an, stehen bleiben bei, richten auf; fußen, sich verlassen auf. — **Vgl.** ~².

Zu **anchor 1** ⚓: to bring to an ~ zu A. bringen od. legen, verankern; P (sich) niedersetzen; to cast ~, to come to (an) ~, to drop the ~, to let go the ~ den A. fallen lassen, ankern, zu od. vor A. gehen, sich vor A. legen; the ship cast ~ das Schiff ging vor A.; to cat the ~ den A. (auf-)katten; the ~ comes home das Schiff treibt vor A.; all hands up ~! alle Mann an die Ankerstationen!, A. lichten!; to **lay out an** ~ einen A. ausbringen; to part from the ~ von dem A. losreißen; to ride od. to lie **at** ~ vor A. liegen; to ride out a gale at ~ einen Sturm vor A. aushalten, abreiten; to secure the ~ for sea den A. seefest sorren (zurren); to set an ~ ready e-n A. klar machen; to steer a ship to her ~ auf den A. zusteuern; to stock the ~ den A. stocken; to sweep for an ~ einen in Verlust gegangenen A. suchen; to trip the ~ den A. aus dem Grunde heben; to walk away with the ~s vor den Ankern treiben, mit den Ankern durchgehen; to weigh (the) ~ den A. lichten.

anchor² † (ă′nᵉ-kᵊʳ) = anchoret (*SH. H. 3,2,229*).
anchorage¹ (~kᵊ-rᵉdG) [anchor¹] *s.* 1. ⚓: a) Anker-grund *m*, -platz *m* (auch bottom for ~); b) (a. ~-duty) Anker-geld *n*, -zoll *m*; c) Ankern *n*, Vor-Anker-liegen *n*; d) ↘ sämtliche Anker eines Schiffes nebst Tauen. — 2. *fig.* sicherer Hafen, fester Halt. — 3. P Wohnung *f.* — 4. ⊙ *arch.* Verankerung *f.*
anchorage² ↘ (~) [anchor²] *s.* Einsiedler-Klause *f.*
anchor-ball ⚓ (ă′nᵉ-kᵊʳ-bål) *s.* Enterhaken *m* mit Brandkugel.
~**-bolt** ⊙ (~-bōlt) *s.* Ankerbolzen *m.*
~**-buoy** ⚓ (~-bōi od. ~-bwōi) *s.* Anker-Boje *f.*
~**-chock** ⚓ (~-tſchŏk) *s.* 1. Ausfütterung *f* des Ankerstocks. — 2. (meist ~s *pl.*) Schweinsrücken *m* (Anker-Ruhe auf dem Bug).
~**-cross** ⚓ (~-krŏß), ~**-crown** ⚓ (~-kraun) *s.* Ankerkreuz *n.*
~**-davit** ⚓ (~-dē′-wit) *s.* Anker-Davit *m.*
~**-drag** ⚓ (~-drăg) *s.* Anker-Draggen *m.*
anchored (ă′nᵉ-kᵊʳd) [anchor¹] *a.* 1. ⚓ vor Anker liegend, verankert. — 2. *fig.* festgehalten, fest; ruhig. — 3. (bsd. *her.*) ankerförmig, gabelig; Anker-...
anchor-escapement ⊙ (ă′nᵉ-kᵊr-ᵉß-kēp-mᵉnt) *s.* Anker-Hemmung *f* in der Uhr.
anchoress ↘ (ă′nᵉ-kᵊ-rᵉß) *s.* Einsiedlerin *f.*
anchoret (ă′nᵉ-kᵉ-rĕt) [grch.] *s.* Anachore't *m*, Einsiedler *m*, Klausner *m.*
anchoretic(al ↘) (ănᵉ-kᵊ-rĕ′t-ik, ~ᵊ-kᵊl) [grch.] *a.* anachore'tisch, einsiedlerisch; Einsiedler-...
anchoretish ↘ (ă′nᵉ-kᵊ-rĕt-iſch) *a.* = anchoretic(al).
anchoretism (ă′nᵉ-kᵊ-rᵊ-tiſm) *s.* Einsiedler-Leben *n.*
anchor-fluke ⚓ (ă′nᵉ-kᵊʳ-flūk) *s.* Anker-pflug *m*, -schaufel *f.*
~**-gate** ⊙ (~-gēt) *s.*, *arch.* Schleusenthor *n* (durch eingemauerte Bolzen befestigt).
~**-ground** ⚓ (~-graund) *s.* Anker-grund *m*, -platz *m.*
~**-hold** (~-hōld) *s.* 1. ⚓: a) Festhalten *n* des Ankers; b) Ankerstelle *f.* — 2. *fig.* fester Halt, Sicherheit *f*, Zuversicht *f.*
~**-ice** (ă′nᵉ-kᵊr-aiß) *s.* Grund-Eis *n.*
anchoring ⚓ (~kᵊ-rinᵉ) [anchor¹] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. vor Anker liegend; Anker-...; *fig.* festsitzend; to stand for the ~ place auf den Ankerplatz gehen. — **II** *s.* 2. Ankern *n*, Vor-Anker-liegen *n.* — 3. Verankerung *f* (a. ⊙); *fig.* Befestigung *f.* — 4. = anchor-ground.
anchorite (ă′nᵉ-kᵊ-rait) *s.* = anchoret.
anchoritism (ă′nᵉ-kᵊ-rai-tiſm) *s.* = anchoretism.
anchorless ↘ (ă′nᵉ-kᵊʳ-lĕß) *a.* ankerlos; *fig.* ohne festen Halt, unstät.
anchor-light ⚓ (~-lait) *s.* Ankerlicht *n.*
~**-lining** ⚓ (~-lai′-ninᵉ) *s.* Ankerfütterung *f.*
~**-nuts** ⚓ (~-nötß) *s/pl.* Ankernüsse *f/pl.*
~**-palm** ⚓ (~-pām) *s.* = anchor-fluke.
~**-plate** ⊙ (~-plēt) *s.* Ankerplatte *f.*
~**-ring** ⚓ (~-rinᵉ) *s.* Anker-, Rohr-Ring *m.*
~**-shackle** ⚓ (~-ſchăkl) *s.* Ankerschäkel *m.*
~**-shaft** ⚓ (~-ſchaft), ~**-shank** ⚓ (~-ſchänᵉk) *s.* Ankerschaft *m.*
~**-shaped** (~-ſchēpt) *a.* ankerförmig.
~**-stock** ⚓ (~-ßtŏk) *s.* Anker-stock *m*, -holz *n.*
~**-stopper** ⚓ (~-ßtŏp-ᵊʳ) *s.* Ankerstopper *m.*
~**-tripper** ⚓ (~-trip-ᵊʳ) *s.* Vorrichtung *f* zum Fallenlassen des Ankers.
~**-watch** ⚓ (~-wŏtſch) *s.* Ankerwache *f.*
~**-yard** ⚓ (~-jāʳd) *s.* Ankerlager *n* auf e-r Werft.
anchovy (ăn-tſchō′-wᵉ, ↘ ă′n-tſchᵊ-wᵉ), *pl.* ~**vies** (~wᵉſ) [span. *anchova*] *s.*, *ichth.* An(s)cho'vis *f* und *m*, Sardelle *f.*
anchovy-cullice ⑥ (~-kŏl-ᵉß) *s.* Sardellen-Sauce *f.*
~**-paste** ⑥ (~-peßt) *s.* Sardellen-Paste *f.*
~**-pear** ⑥ ✿ (~-pāʳ) *s.* An(s)cho'vis-Birne *f* (Frucht und Baum; *Grias caulifio'ra*).
~**-sauce** ⑥ (~-ßåß) *s.* = anchovy-cullice.
~**-toast** ⑥ (~-tößt) *s.* Sardellen-Brötchen *n* (aus geröstetem Brot).
anchusa ꝏ ✿ (ănᵉ-kjū′-ßa) [lt. *id.*; grch.] *s.* Ochsenzunge *f*, Färber-Alka'nne *f.*
anchusin ꝏ (ă′nᵉ-kiū-ßin) *s.*, *chm.* Anchusi'n *n.*
anchylose ꝏ (ă′nᵉ-kᵉ-lōß, *MU.* ~lōſ) [grch.] ①b. *anat.* **I** *v/a.* Knochen fest vereinigen, steif m. (mst passivisch). — **II** *v/n.* (v. Knochen) fest verwachsen; (von Gelenken) steif werden.
anchylosed ꝏ (~lōßt, *MU.* ~lōſd) *a.*, *anat.* zſ.-gewachsen, gelenksteif; *fig.* verknöchert.
anchylosis ꝏ (ănᵉ-kᵉ-lō′-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Gelenk-Steifheit *f*; *fig.* Verknöcherung *f.*
ancient¹ (ē′n-ſchᵉnt) [m/e. *auncien(t)*, a/f. *ancien*, mlt. *antian-um*] *abbr.* **Anc., anc.** **I** *a.* □ 1. alt, aus alten Zeiten stammend, das Altertum betr. (*ant.* modern). — 2. (v. Sachen) seit langer Zeit bestehend; alt, uralt; altberühmt. — 3. (fast † von Personen) alt, hochbetagt; ehrwürdig; erfahren; "The A~ Mariner" (Gedicht von S. T. COLERIDGE). — **II** *s.* 4. der Alte (d. h. der in früheren Zeiten Lebende); meist *pl.* the A~s die Alten (bsd. die Römer und Griechen), die alten (grch. u. röm.) Kla'ssiker *m/pl.*, Schriftsteller *m/pl.* — 5. Alter *m*, Bejahrter *m*, Greis *m.* — 6. fast † als Titel: Ältester *m*; bsd.: Kirchen-Ältester *m*, Pre'sbyter *m.* — *Syn.* *aged* (*ant.* young) bejahrt, betagt; *ancient* (*ant.* modern) alt (einer vergangenen Zeit angehörig), ehemalig; *old* (*ant.* von Personen: young; von Sachen: new, fresh, recent) allgemein: alt; *antique* (*ant.* modern) dem Altertum oder einer längst vergangenen Zeit angehörig od. eine Nachahmung alten Stils darstellend; ***antiquated***, ***old-fashioned*** und ***obsolete*** veraltet, u. zwar *antiquated* von et. das nicht mehr in die Zeit paßt, *old-fashioned* (*ant.* fashionable) was unmodisch, u. ***obsolete*** (*ant.* current) was außer Gebrauch ist. — **Vgl.** ~².
ancient² † (ē′n-ſchᵉnt) [*corr.* aus ensign] *s.* 1. Fahne *f*, Standarte *f*; ⚓ Flagge *f.* — 2. Bannerträger *m*, Fähnrich *m.* — **Vgl.** ~¹.
anciently (ē′n-ſchᵉnt-lᵉ) [s. ancient¹] *abbr.* **Anc.** od. **anc.** *adv.* 1. vor alter Zeit, ehedem, von altersher. — 2. ↘ nach alter Weise.
ancientness ↘ (~nᵉß) *s.* Alter *n*; Altertum.
ancientry (ē′n-ſchᵉn-trᵉ) *s.* 1. hohes Alter; Altertum *n.* — 2. Vorrang *m* durch Alter. — 3. † alte Abstammung; alte, hohe Geburt. — 4. † die alten Leute *pl.* (*SH. W.T. 3,3,63*). — 5. ↘ Altertümer *pl.*
ancile (ăn-ßai′-lᵉ) [lt.] *s.* röm. Alt.: heiliger Schutzschild des Mars.

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; Γ Gaunersprache; ↘ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); +‡ unrichtig;

ancillary (ă′n-ßⁱ-lᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. ↘ eine Magd betreffend, als Magd dienend. — 2. *fig.* (to) untergeordnet; ergänzend.
ancipital (ăn-ßĭ′p-ⁱ-tᵉl), **~tate** (~tăt), **~tous** (~tŏß) [lt.] *a.* 1. ⊕ zweischneidig. — 2. *fig.* zweideutig.
ancle (ăn⁰kl) *s.* = ankle.
ancon (ă′n⁰-kᵉn), *pl.* **~es** (ăn⁰-kō′-nīſ) [lt., grch.] *s.* 1. ⊕ *anat.* Ell(en)bogen *m.* — 2. *arch.* Krag-, Trag-stein *m*, Konso′le *f.*
Ancus Martius (ă′n⁰-kᵉß mār′-ſchⁱ-ᵉß) *npr.*, *id.* (vierter König Roms, 640–617 v. Chr.).
Ancyra (ăn-ßaī′-ra) *npr.* Alt.: Anky′ra *n* (Stadt in Klein-Asien; jetzt Ango′ra).
Ancyrene (ă′n-ßⁱ-rīn) *a.* anky′risch, die Stadt Anky′ra betreffend.
and (ănd, ᵃnd, ᵉnd; F ᵉn) [a/e. *ond*, *and*, *an(t)*] **I** *cj.* 1. und; ↧. — 2. † od. *provc.* = if wenn; ↧. — **II** *s.* 3. Ob *n*, Wenn *n*; ↧.
Zu ~1: brandy ~ water Cognac mit Wasser; bread ~ butter Butterbrot *n*; a coach ~ four e-e Kutsche mit 4 Pferden; now ~ then dann und wann; ~ therefore deshalb; ~ yet und doch, dennoch; by little ~ little allmählich, nach und nach; two ~ two zwei u. zwei, zu zweien, paarweise; deeper ~ deeper immer tiefer; F fresh ~ fresh jedesmal frisch, ganz frisch; she wept ~ wept sie weinte in einem fort; ~ so forth, P ~ all that und so weiter, und so fort; he is a rogue, ~ a cunning one too er ist ein Schurke u. zwar ein ganz abgefeimter; both you ~ I Sie sowohl als ich; there are flowers ~ flowers es giebt gar mancherlei Blumen; go ~ see her suchen Sie sie auf.
Zu ~2: ~ please (= an it please) wenn es gefällig ist.
Zu ~3: without "ifs" and "~s" ohne viel „Wenn“ und „Aber“, ohne Widerrede.
And. *abbr.* = Andrew.
anda ⚘ (ă′n-da) *s.* brasilianischer Schlafbaum.
Andalusia (ăn-dᵃ-l(i)ū′-ſchⁱ-a, ~gⁱ-a) *npr.* Andalusien *n* (süd-spanische Provinz).
Andalusian (ăn-dᵃ-l(i)ū′-ſchⁱ-ᵉn, ~gⁱ-ᵉn) **I** *a.* 1. andalu′sisch. — **II** *s.* 2. Andalusier(in). — 3. **a~** *orn.* Ab-art des span. Huhns.
andalusite ⊕ (ăn-dᵃ-l(i)ū′-ßaīt) *s.*, *min.* Andalusi′t *m.*
Andaman (~mă′n) *npr.* (*pl.* ~s, ~ Islands) Andama′nen *pl.* (brit. Inselgruppe im Meerbusen von Bengalen); ⚘ ✪ ~ red-wood rotes Sandelholz vom Flügelfrucht-Baum (*Pterocarpus*).
Andamanese (ăn-dᵃ-mᵃ-nī′ſ od. ~nī′ß) **I** *a.* andama′nisch. — **II** *s.* (*pl.* ~) Andamane *m*, Andamanin *f*, Andamanen *pl.*
andante ♪ (ăn-dă′n-tĕ oder ăn-dă′n-tᵉ) [it. *id.*] *abbr.* **Andte. I** *adv.* andante, in mäßig langsamer Bewegung. — **II** *s.* Andante *n* (Tonstück in diesem Tempo).
andarac (ă′n-dᵉ-răk) [*corr.* aus sandarac] *s.*, *min.* Auripigme′nt *n*, rotes Schwefel-Arse′n.
Andean (ă′n-dⁱ-ᵉn) [Andes] *a.* die Anden oder Kordille′ren betreffend; Anden-...
Anderab (an-dᵉ-rā′b) *npr.*, *id.* (afghan. St.).
Anderson (ă′n-dᵉʳ-ßᵉn) *npr.*: Arthur ~ (engl. Groß-Industrieller und Philantro′p, † 1868).
Andes (ă′n-dīſ) *npr/pl.*: the ~ die Anden *pl.* (Gebirge in Süd-Amerika).
Andine (ă′n-dīn od. ă′n-daīn) *a.* = Andean.
andira ⊕ ⚘ (*CT.D.* ăn-daī′-ra) [brasil.] *s.* Wurmrinden-Baum *m* (*Geoffro′ya*).
andiron ⚙ (ă′n-daī-ᵉʳn) [a/f. *andier*] *s.* Feuer-, Brat-, Kami′n-bock *m.*
Andocides (ăn-dŏ′ß-ⁱ-dīſ) *npr.* Ando′kides (grch. Redner, 5. *sæ.* v. Chr.).
Andover (ă′n-dᵉ-wᵉʳ) *npr.* (engl. u. amer. St.).
andra (ă′n-dra) *s.*, *zo.* nord-afrikan. Gazelle.
andranatomy ⊕ ↘ (ăn-drᵃ-nă′t-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Anatomie *f* des Menschen (bsd. des Mannes).
Andrea Ferrara † (*CT.D.* ă′n-drⁱ-a ſᵉ-rā′-ra) [it. Schwertfeger] *s.* im 16. und 17. *sæ.* in Schottland geschätztes Schwert.
Andren (ă′n-drᵉn) *npr.* ein Thal bei der St. Arde (Picardie), das die Grenze der engl. u. franz. Besitzungen bildete (*SH. H. VIII 1,1,7*).
Andrew (ă′n-drū) *abbr.* **And.** *npr.* Andre′as *m*; St. (Saint, ßᵉnt) ~ ein schott. Orden; St. ~'s Cross Andreaskreuz *n* (×; auch ⚘); St. ~'s day Andreas-Tag *m* (30. Nov.); Merry ~ Hanswurst *m.*
Andrews (ă′n-drūſ) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Andrie (ă′n-drᵉ) *npr.* Andreas.
☞ **andro...** [grch.] in Zssgn: männlich; Mann-...
Androcles (ă′n-drᵉ-klīſ) *npr.* Andro′kles *m* (athe′nischer Redner, 5. *sæ.* v. Chr.).
Androclus (~klŏß) *npr.* Andro′klus *m.*
androgynal ⊕ ↘ (ăn-drŏ′dg-ⁱ-nᵉl) *a.* ☐ = androgynous.
androgyne ⊕ ⚘ (ă′n-drᵉ-dgīn) [grch.] *s.* zwitterblütige Pflanze.
androgynic ⊕ ↘ (ăn-drᵉ-dgī′n-ĭk) [grch.] *a.* zwitter-artig.
androgynous ⊕ (ăn-drŏ′dg-ⁱ-nŏß) [grch.] *a.* zwitter-artig (auch *fig.*); ⚘ gynandrisch.
androgyny ⊕ (~nᵉ) *s.*, *physiol.* Zwitterbildung *f*, -zustand *m.*
android ↘ (ă′n-drŏid), **~es** (ăn-drŏī′-dīſ) [grch.] *s.* Automa′t *m*, Marione′tte *f.*
androidal ↘ (ăn-drŏī′-dᵉl) *a.* automatenhaft.
Andromache (ăn-drŏ′m-ᵃ-kī) *npr.*, *myth.* Andro′mache (Gattin Hektors).
Andromeda (ăn-drŏ′m-ⁱ-da) **I** *npr.* Andro′meda *f*: a) *myth.* Gattin des Pe′rseus; b) *ast.* nördl. Sternbild. — **II a~** *s.* ⊕ ⚘ Kienporst *m.*
Andronici (ăn-drō′-nⁱ-ßaī) [*pl.* v. Andronicus] Androniker *m/pl.* (*SH. Ti. A. 2,3,189*).
Andronicus (ăn-drᵉ-naī′-kᵉß, *SH.* ăn-drŏ′-nⁱ-kŏß) *npr.*, *id.* (Name mehrerer grch. Kaiser).
andropetalar, **~lous** ⊕ ⚘ (ăn-drᵉ-pĕ′t-ᵃ-lᵉʳ, ~lŏß) [grch.] *a.* mit gefüllten Blüten.
androphagous ↘ (ăn-drŏ′f-ᵃ-gŏß) *a.* menschenfressend (= anthropophagous).
androphagus ↘ (~gŏß), *pl.* **~i** (~dgaī) [lt., grch.] *s.* Menschenfresser *m*, Kannibale *m.*
androphore ⊕ ⚘ (ă′n-drᵉ-fōʳ ⑨) [grch.] *s.* Staubfadenträger *m.*
andropogon ⊕ ⚘ (ăn-drᵉ-pō′-gᵉn) [neu-lt.] *s.* Bartgras *n.*
Andros (ă′n-drŏß) *npr.*, *id.* (Insel im griech. Archipe′l; jetzt Andro).
Androscoggin (ăn-drᵉ-ßkŏ′g-ⁱn) *npr.*, *id.* (Stadt u. Fluß in *U.S.*).
Andte. ♪ *abbr.* = andante.
Andy (ă′n-dᵉ) [*dim.* von Andrew] *npr.* Andreas.
ane schott. (ēn) = one.
anear ↘ (ᵃ-nīʳ′) *prp.* u. *adv.*, *poet.* nahe.
aneath (ᵃ-nī′*th*, schott. ᵃ-nĕ′*th*) = beneath.
anecdotage (ă′n-ᵉk-dō-tᵉdg) *s.* 1. Anekdoten-Sammlung *f*, Merkwürdigkeiten *f/pl.* — 2. *co.* (mit Anspielung auf dotage „Faselei“) schwatzhaftes Alter.
anecdotal (ă′n-ᵉk-dō-tᵉl) *a.* anekdotenhaft, anekdotisch.
anecdotarian ↘ (ăn-ᵉk-dᵉ-tā′-rⁱ-ᵉn) *s.* = anecdotist.
anecdote (ă′n-ᵉk-dōt) [fr., grch.] *s.* 1. **~s** *pl.* Ane′kdota *pl.* (noch nicht veröffentlichte geschichtliche Thatsachen). — 2. Anekdo′te *f* (kurze, unterhaltende Geschichte).
anecdote-monger (~-mŏn⁰-gᵉʳ) *s.* Anekdoten-Krämer *m.*
anecdotic(al ☐) (ăn-ᵉk-dŏ′t-ĭk, ~ⁱ-kᵉl) *a.* 1. anekdotenhaft; Anekdoten-... — 2. Anekdoten liebend, erzählend; redselig.
anecdotist (ă′n-ᵉk-dō-tĭßt oder ᵃ-nĕ′k-dᵉ~) *s.* Anekdoten-Erzähler *m*; A.-Sammler *m.*
anelectric ⊕ (ăn-ⁱ-lĕ′k-trĭk) *phys.* **I** *a.* unelektrisch, den elektr. Strom leitend. — **II** *s.* unelektrischer Körper, Elektrizitätsleiter *m.*
anelectrode ⊕ (ăn-ⁱ-lĕ′k-trōd) *s.*, *elect.* positiver Pol, Anode *f.*
☞ **anem...** ⊕ s. anæm...
anemious ⊕ ⚘ (ᵃ-nī′-mⁱ-ᵉß) [grch.] *a.* an windigen Stellen wachsend.
anemius ⚙ (~) [grch.] *s.*, *chm.* Wind-Ofen *m.*
☞ **anemo...** [grch.] in Zssgn: Wind-...
anemo-dynamometer ⊕ (ă′n-ⁱ-mᵉ-daī-nᵃ-mŏ′m-ⁱ-tᵉʳ) *s.*, *phys.* Windmesser *m.*
anemogram ⊕ (ᵃ-nĕ′m-ᵉ-grăm) [grch.] *s.*, *phys.* Aufzeichnung *f* des Windmessers.
anemograph ⊕ (~graf) [grch.] *s.*, *phys.* Anemogra′ph *m* (Instrument, das die Richtung und Stärke des Windes aufzeichnet).
anemographic ⊕ (ᵃ-nĕm-ᵉ-gră′f-ĭk, *CT.D.* ăn-ⁱ-mᵉ~) *a.*, *phys.* anemographisch.
anemography ⊕ (ăn-ⁱ-mŏ′g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* 1. Beschreibung *f* der Winde. — 2. Anemographie *f* (Aufzeichnung der Richtung und Stärke des Windes durch ein Instrument).
anemological ⊕ (ᵃ-nĕm-ᵉ-lŏ′dg-ⁱ-kᵉl, *CT.D.* ăn-ⁱ-mᵉ~) *a.*, *phys.* Windkunde betreffend.
anemology ⊕ (ăn-ⁱ-mŏ′l-ᵉ-dgᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Windkunde *f.*
anemometer ⊕ (ăn-ⁱ-mŏ′m-ⁱ-tᵉʳ) *s.*, *phys.* Anemome′ter *n*, Wind(stärke)messer *m.*
anemometric(al) ⊕ (ᵃ-nĕm-ᵉ-mĕ′t-rĭk, ~rⁱ-kᵉl, *CT.D.* ăn-ⁱ-mᵉ~) [grch.] *a.*, *phys.* anemome′trisch, die Windmessung betr.
anemometrograph ⊕ (ᵃ-nĕm-ᵉ-mĕ′t-rᵉ-graf, *CT.D.* ăn-ⁱ-mᵉ~) *s.* = anemograph.
anemometrographic ⊕ (ᵃ-nĕ′m-ᵉ-mĕt-rᵉ-gră′f-ĭk, *CT.D.* ă′n-ⁱ-mᵉ-mĕt~) *a.* den Anemographen betreffend.
anemometry ⊕ (ăn-ⁱ-mŏ′m-ⁱ-trᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Wind(stärke)messung *f.*
anemonal ⊕ ↘ (ᵃ-nĕ′m-ᵉ-nᵉl) *a.* Wind-...; des Windes.
anemone ⊕ (ᵃ-nĕ′m-ᵉ-nᵉ od. lt. Ausspr.: ăn-ⁱ-mō′-nᵉ) [grch.] *s.* 1. ⚘ Anemo′ne *f*, Windblume *f*, -röschen *n* (*Anemo′ne*). — 2. *zo.* (sea-) ⚓ Meer-Anemone *f* (= actinia).
anemonic ⊕ (ăn-ⁱ-mŏ′n-ĭk) *a.* Anemo′n-...; *chm.* ~ acid Anemonsäure *f.*
anemony ⚘ (ᵃ-nĕ′m-ᵉ-nᵉ) *s.* = anemone.
anemoscope ⊕ (~ßkōp) [grch.] *s.*, *phys.* Anemosko′p *n*, Wind-fahne *f*, -zeiger *m.*
an-end ⑥ (ăn-ĕ′nd) [an (= on) u. end] *adv.* 1. † aufrecht (*SH. H. 1,5,19*). — 2. ⚓ aufrecht, auf und nieder. — 3. † vorwärts, geradeaus, in einer Tour, ununterbrochen (*SH. G. V. 4,4,67*). — 4. † endlich, zuletzt. — 5. † most ~ fast immer, größtenteils.
anent (ᵃ-nĕ′nt) [a/e. *on-ef(e)n*, *on-emn* mit *dat.* = on even (ground)] *prp.* und *adv.* 1. † oder *provc.* neben, in gleicher Linie, auf gleicher Höhe mit. — 2. fast † oder *provc.* gegen, gegenüber. — 3. ↘ bsd. schott. jur.: in betreff, bezüglich, über.
aneroid ⊕ (ă′n-ᵉ-rŏid) [grch.] *a.* und *s.*: ~ (barometer) Aneroï′d-Barome′ter *n.*
anes *provcN.* und schott. (ēnſ) *adv.* = once.
anesis ⊕ (ă′n-ⁱ-ßĭß) [grch. *id.*] *s.*, *med.* Nachlassen *n*, Abnahme *f* der Krankheit.
☞ **anesth...** ⊕ s. anæsth...
anetic ⊕ (ᵃ-nĕ′t-ĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* schmerzstillend(es Mittel).
aneuch schott. (ᵃ-niŏ′ch u. ᵃ-njū′ch) = enough.
aneurism, **~ysm** ⊕ (ă′n-iᵘ-rĭſm) [grch.] *s.*, *med.* Pulsader-Geschwulst *f.*
anew (ᵃ-njū′) [a (= of) und new] *adv.* von neuem, aufs neue, wieder(um), noch einmal.
anfractuosity ⊕ (ăn-frăk-tⁱᵘ-ŏ′ß-ⁱ-tᵉ) *s.* Krummsein *n*, Windung *f* (auch *fig.*).
anfractuous ⊕ (ăn-fră′k-tⁱᵘ-ŏß) *a.* gewunden, krumm; sich windend; voller Windungen oder Krümmungen.
☞ **angeio...** ⊕ s. angio...
angel (ē′n-dgᵉl) [a/e. *engel*, a/f. *ang(e)le*, lt. *a′ngelus*] **I** *s.* (*s/m.*, ↘*s/f.*) 1. *theol.* (*g.s.* u. *b.s.*) Engel *m* (a. *fig.*) ↧. — 2. *eccl.* bei den Irvingianern etwa: Bischof *m.* — 3. *ichth.* gemeiner Meer-Engel, Engelhai *m* (*Squati′na a′ngelus*). — 4. † *num.* [urspr. ~-noble; vgl. noble, sowie angelet u. angelot] Engelsthaler *m* mit dem Bilde Michaels (engl. Goldmünze 1465–1634, anfangs = 6s 8d, später 8s u. 10s). — **II** *a.* 5. *poet.* = angelic¹.

Zu **angel 1:** destroying ~ Würg-Engel; guardian ~, tutelary ~ Schutz-Engel; *prvb.* speaking oder talking of ~s one often sees their wings etwa: wenn man vom Teufel (od. Wolfe) spricht, so ist er nicht weit.

angeleen ⚘ (ä'n-dGĕ-lin) *s.* = angelin.

angelet ✎ (e'n-dGĕ-lĕt) [a/f. *id.*, *dim.* von *angele*] *s.* Engelein *n*, Engelkind *n* (a. *fig.*).

angel-fish ⑤ (e'n-dGĕl-fisch) *s.* = angel 3.

angelhood (~-hŭd) *s.* 1. engelhaftes Wesen, Zustand *m* eines Engels. — 2. Gemeinschaft *f* der Engel.

angelic[1] (ăn-dGĕ'l-lĭk) [angel] *a.* engelgleich, engelhaft; englisch; Engel(s)-...; A~ Doctor Beiname des Thomas von Aqui'no (1227—74); *eccl.:* A~ Hymn Engels-Hymnus *m* (*Glo'ria in Exce'lsis De'o*), Luk. 2,14; A~ Salutation Engelsgruß *m* (*A've Mari'a*), Luk. 1,28. — **Vgl.** ~[2].

angelic[2] ⚘ (~) [s. angelica] *a.* Ange'lika-...; *chm.* ~ acid Angelika-Säure *f*. — **Vgl.** ~[1].

angelica (ăn-dGĕ'l-ĭ-ka) [spät-lt. *id.*] **I** *s.* 1. ⚘ (wild) ~ Brust- oder Wald-wurz *f*, Ange'lika *f* (*A. silve'stris*). — 2. ♪ (vox) ~ Engelsstimme *f* der Orgel. — **II A~** *npr.* 3. Angelika *f* (Vn.).

angelical (ăn-dGĕ'l-ĭ-kĕl) *a.* □ = angelic[1].

Angelican (ăn-dGe'l-ĭ-kĕn) **I** *a.* die Werke des Mönches u. Malers Fra Ange'lico (Giovanni da Fie'sole, 1387—1454) betr. — **II** *s.*, *eccl.* Engel-Verehrer *m* (Sektierer, 3. *sæ.*).

angelica-tree ⚘ (ăn-dGĕ'l-ĭ-ka-tri) *s.* 1. *Am.* Ange'lika-Baum *m* (*Ara'lia spino'sa*) = Hercules'-club. — 2. Angelika-Strauch *m* (*Sciadophy'llum Brow'nei*; auf Jama'ica).

angelicise ④ ✎ (~ßai̯s) *v/a.* ①b. engelgleich od. e-m Engel gleich machen, zum Engel m.

angelico ⚘ (~kō) *s.* christophkraut-blätteriges Liebstöckel (*Ligu'sticum actæifo'lium*).

angelin ⚘ (ä'n-dGĕ-lin) *s.* (a. **~-tree**) Wurmrinden-Baum, Kohlbaum *m* (*Andi'ra* oder *Geoffro'ya*).

angelina (ăn-dGĕ-lai̯'-na) **I** *s.* ⚘ = angelin. — **II A~** *npr.* Angeli'na *f* (Vorname).

angelise ④ fast † (ē'n-dGĕ-lai̯s) = angelicise.

Angelite (~lai̯t) *s.*, *eccl.* Angeli't *m* (Sektierer im 5. *sæ.*).

angel-like ✎ (ē'n-dGĕl-lai̯k) = angelic[1].

Angelo (ä'n-dGĕ-lō) *npr.*, *id.* (Prsn.).

angelolatry ⚗ (ēn-dGĕ-lŏ'l-ă-trĭ) [grch.] *s.*, *theol.* Engel-Verehrung *f*.

angelology ⚗ (~lŏ'l-ŏ-dGĭ) [grch.] *s.*, *theol.* Lehre *f* von den (guten) Engeln.

angelot (ä'n-dGĕ-lŏt od. fr.: ã-G'lō') [a/f. *id.*, *dim.* von *angele*, s. angel] 1. *num.* Engelsthaler *m* (ehm. franz. und engl. Goldmünze). — 2. ♪ Ange'lika *f*, Art Laute *f*.

angel's-eyes ⚘ (e'n-dGĕls-ai̯s) *s/pl.* Gamander-Ehrenpreis *m* (*Vero'nica chamæ'drys*).

angel's-food ⑥ (~-fūd) *s.* 1. *poet.* Engelspeise *f*. — 2. F leckere Speise, Naschwerk *n*. — 3. † P starkes Bier.

angel-shot ⚔ ⚓ (e'n-dGĕl-schŏt) *s.* Kettenkugel(-Schuß *m*) *f*.

angel's-trumpets ⚘ (ē'n-dGĕls-trŏm-pĕts) *s/pl.* Engelstrompeten *f/pl.* (Blüten des südamerikan. Stechapfels; *Datu'ra suave'olens*).

angelus (ä'n-dGĕ-lŏß) [lt.; vgl. angel] *s.*, *Cath. eccl.* 1. (A~) A'ngelus(-Gebe't) *n*; to say the A~ das „Angelus“ beten. — 2. A'ngelus(-Geläut *n*, -Glocke *f*) *n* bei Sonnenaufgang, Mittag u. Sonnenuntergang; to ring the ~ das od. zum „Angelus“ läuten.

anger[1] (ä'ng-gĕr) **I** *s.* [alt-nord. *angr*; verwandt mit dtsch „Angst“] 1. Zorn *m*, Wut *f*, Ärger *m*, Verdruß *m*. — 2. Wut-Anfall *m*, Zorn-Ausbruch *m*, Drohung *f* (a. *pl.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. erzürnen, aufbringen, reizen. *Syn.* *anger* (1) ist ein plötzliches Zorngefühl wegen Beleidigung, Ungehorsam 2c.; *fury* wahnsinnige, zügellose Wut (stärker als *rage*); *indignation* Unwille, Entrüstung; *rage* Wut; *resentment* Groll; *vexation* Beunruhigung, Ärger, Kummer wegen Mißlingens von Plänen 2c.; *wrath* (*bibl.* und oft feierlich) und (*poet.*) *ire* sowohl Jähzorn als zornige Gesinnung; *wrath* oft auch als Verstärkung von *indignation*: starker Unwille, heftige Entrüstung. — Vgl. a. die *Syn.* bei animosity.

anger[2] ✎ (ä'ng-gĕr) *s.* = angor.

angerless (~-lĕß) *a.* ohne Zorn oder Wut, nicht erzürnt, zornlos.

angerly (~lĭ) *poet.* **I** *a.* zornmütig, reizbar, zum Zorne geneigt (*BY.*). — **II** *adv.* = angrily.

Angers (ä'n-dGĕrs) *npr.*, *geogr.* Angers *n* [(ã-Gē'), Stadt in Frankreich.]

Angevin (ä'n-dGĕ-win), **~e** (~wain) [fr. *id.*] **I** *a.* 1. aus Anjou od. Angers in Frankreich. — 2. auf die Plantagenets bezüglich. — **II** *s.* 3. Bewohner(in) von Anjou od. Angers.

Angiers (ä'n-dGĕrs) *npr.* = Angers (*SH.* [*K.J.2,1,17*).]

angina ⚗ (ä'n-dGĭ-na, ăn-dGai̯'-na) [lt. *id.*] *s.*, *med.* (Brust-)Bräune *f*.

anginal ⚗ (ä'n-dGĭ-nĕl) *a.*, *med.* Bräune od. Brustkrampf betreffend.

anginoid ⚗ (~nŏid) *a.*, *med.* bräune-, [krupp-artig.]

anginous ⚗ (ä'n-dGĭ-nŏß) *a.*, *med.* (brust-)bräune-artig; (Brust-)Bräune-...

☛ **angio...** ⚗ [grch.] *anat.*, *med.*, &c. Gefäß-..., Behältnis-...; Blut-, Lymphgefäß-...; Kapilla'rgefäß-... 2c.

~carpian ⚗ ⚘ (ăn-dGĭ-ŏ-kā'r-pĭ-ĕn) [grch.] *s.* deckfrüchtige Pflanze (*ant.* gymnocarpian).

~carpous ⚗ ⚘ (~pŏß) [grch.] *a.* angioka'rp, deckfrüchtig (*ant.* gymnocarpous).

~graph ⚗ (ä'n-dGĭ-ŏ- od. ăn-dGai̯'-ŏ-graf) *s.*, *med.* selbst-registrierender Pulsmesser.

~graphy ⚗ (ăn-dGĭ-ŏ'g-ră-fĭ) [grch.] *s.*, *anat.* Beschreibung *f* der Blut- u. Lymphgefäße.

~logy ⚗ (~ŏ'l-ŏ-dGĭ) [grch.] *s.*, *anat.* Lehre *f* von den Blut- und Lymph-gefäßen.

~sperm ⚗ ⚘ (ä'n-dGĭ-ŏ-ßpŏrm) [grch.] *s.* Angiosperme *f*, Bedecktsamige (Pflanze) *f* (*ant.* gymnosperm).

~spermal ⚗ ⚘ (ăn-dGĭ-ŏ-ßpŏ'r-mĕl), **~spermatous** (~mă-tŏß), **~spermous** (~mŏß) *a.* angiospe'rmisch, bedecktsamig.

~sporous ⚗ ⚘ (~ŏ'ß-pŏ-rŏß) [grch.] *a.* mit Samen, d. in Spora'ngien eingeschlossen ist.

~tomy ⚗ (~ŏ't-ŏ-mĭ) [grch.] *s.*, *anat.* Zergliederung *f* der (Blut- u. Lymph-)Gefäße.

angle[1] (ăngl) [a/e. *angul*; dtsch Angel] **I** *s.* 1. ✎ Angelhaken *m*, (Fisch-)Angel *f*. — 2. *fig.* Angeln *n*. — **II** *v/n.* ①b. 3. angeln. — 4. *fig.* (for, † to) listig zu fangen suchen, angeln nach. — **III** *v/a.* ①b. 5. in einem Teil eines Gewässers mit der Angel od. Handleine fischen.

angle[2] (ăngl) [fr. *id.*, lt. *a'ngulus*] *s.* 1. (bsd. *math.*) Winkel *m* ⟂. — 2. Ecke *f* (z.B. eines Gebäudes). — 3. ⚓ Winkel *m*, Knick *m*. — 4. ⚙ Schlosserei: Winkel *m*, Knie *n*. —

Zu ~ **1:** (Es folgen **zwei** alphabetisch geordnete Abteilungen u. zwar:)

☛ **a)** ~ in Zssgn mit **Adjektiven**: *geom.:* acute ~ spitzer Winkel (< 90°); adjoining oder adjacent ~ Neben-W.; alternate ~ Wechsel-W.; exterior oder external ~ äußerer W., Außen-W.; *ast.* horary od. hour ~ Stunden-W.; *geom.:* interior (auch ⚘ bei Blättern, Ästen) od. internal ~ innerer W.; obtuse ~ stumpfer W. (> 90°); opposite ~: a) Gegen-W. (an Paralle'len), b) = vertical ~; *opt.* optic(al) ~ Seh-, Gesichts-W.; *ast.* parallactic(al) ~ Paralla'xe *f*; *geom.:* plane ~ ebener W.; rectilinear ~ geradliniger W.; right ~ rechter W. (= 90°); solid ~ körperlicher Winkel; vertical ~ Scheitel-W.; *opt.* visual ~ = optic(al) ~.

☛ **b)** in Zssgn mit **of** und **Subst.**: ~ of contact Berührungs-Winkel; ~ of curvature Krümmungs-Winkel; *phys.* ~ **of declination** od. **variation** Abweichungs-W. der Magne'tnadel; *opt.* ~ of incidence Einfalls-W.; ~ of inclination Neigungs-W.; ⚓ ~ of position Kurs-W.; *opt.* ~ of refraction Brechungs-W.; *phys.* ~ of rotation Drehungs-W.; ~ of slope Böschungs-W.

Angle[3] (ăngl) [lt. *A'nglus* bei Ta'citus; a/e. *Angle* „Bewohner d. Landschaft *Angel*“ (Angeln) in Schleswig] *s.*, *hist.* Angel *m* (Angehöriger des german. Stammes der ~s [Angeln *m/pl.*], die vom 5. *sæ.* an England kolonisierten); *poet.* ~s *pl.* = the English. — **Vgl.** ~[1,2].

angle-*bar* ⚙ (ä'ngl-bār) *s.* 1. *carp.* Eckband *n*, Eckschiene *f*. — 2. = angle-iron.

~-bead ⚙ (~-bīd) *s.*, *carp.* Eckrundstab *m*.

~-bevel ⚙ (~-bĕw-ĕl) *s.*, *carp.* Schmiege *f*, Schräg-, Gehr-maß *n*.

~-brace ⚙ (~-breß) *s.*, *carp.* 1. Winkelband *n*. — 2. (boring) ~ Winkelbohrer *m*.

~-bracket ⚙ (~-brăk-ĕt) *s.* = angle-brace.

angled (ăngld) *p.p.* und *a.* 1. wink(e)lig, winkelförmig. — 2. in Zssgn: ...wink(e)lig, ...eckig, ...kantig; **acute-~**: a) spitzwinkelig, b) scharfkantig; eight-~ achteckig; many-~ vieleckig; obtuse-~: a) stumpfwinkelig, b) stumpfkantig; right-~ rechtwinkelig.

angle-*fillet* ⚙ (ä'ngl-fĭl-ĕt) *s.* Eckleiste *f*.

~-gauge ⚙ (~-gēdG) *s.* Tischlerei: Schmiege *f*.

~-iron ⚙ (~-ai̯-ĕrn) *s.* Winkel-band *n*, -eisen *n*.

~-joint ⚙ (~-dGŏint) *s.* Stemmfuge *f*.

~-lever ⚙ (~-lī-wĕr) *s.* Winkelhebel *m*.

~-meter (~-mī-tĕr) *s.* Winkelmesser *m*.

~-piece ⚙ (~-pīß) *s.* Winkelhaken *m*.

~-plane ⚙ (~-plēn) *s.*, *carp.* Winkelhobel *m*.

angler (ä'ng-glĕr) *s.* 1. Angler *m*. — 2. *ichth.* See-, Meer-teufel *m* (*Lo'phius piscato'rius*).

angle-rafter ⚙ (ä'ngl-raf-tĕr) *s.*, *carp.* Grat-, Walm-sparren *m* am holländ. Dache.

angle-rib ⚙ (ä'ngl-rib) *s.* = angle-rafter.

Anglesea (ä'ngl-ßĭ) *npr.* ⁺₊ für Anglesey.

Anglesey (~) [a/e. *Angleség*, gen. *Angles* u. *ég* Insel] *npr.*, *id.*: a) engl. Insel, Nordküste von Wales; b) brit. Feldmarschall (1768—1854).

angle-staff ⚓ (ä'ngl-ßtaf) *s.* Winkelholz *n*.

anglewise (~wai̯s) *adv.* wie ein Winkel, winkelförmig.

Anglia (ä'ng-glĭ-a) [spät-lt.] *npr.*, *id.*: a) (Land der) Angeln (s. Angle[3]); b) weitS.: England; c) Titel einer philologischen Zeitschrift.

Anglian (ä'ng-glĭ-ĕn) **I** *a.* auf die Angeln (s. Angle[3]) od. Anglia bezüglich, ang(e)lisch; *poet.* englisch. — **II** *s.* = Angle[3].

Anglic ✎ (~glĭk) [mlt. *A'nglicus*] *a.* 1. = Anglian I. — 2. *eccl.* = Anglican I.

Anglican (ä'ng-glĭ-kĕn) [mlt. *Anglica'nus*] *eccl.* **I** *a.* 1. anglika'nisch (die anglikanische Kirche betreffend oder zu ihr gehörend). — 2. hochkirchlich gesinnt, zur High-Church party (s. ds) gehörend. — **II** *s.* 3. Anglikaner(in), Mitglied der anglikanischen Kirche. — 4. Hochkirchler(in), Verteidiger(in) der hochkirchl. Lehren und Rechte (= High-Churchman).

Anglicanism (ä'ng-glĭ-kă-nĭsm) *s.* 1. Lehre *f*, Verfassung *f* oder Ritus *m* der anglikanischen Kirche. — 2. Anhänglichkeit *f* an die anglikanische Kirche.

Anglicisation ④ (ăng-glĭ-ßĭ-sē'-schĕn) *s.* Anglisierung *f*, Englisch-machen, -werden *n*.

Anglicise od. **a~** ④ (ä'ng-glĭ-ßai̯s) ①b. **I** *v/a.* anglisieren, englisch machen od. (ein)kleiden. — **II** *v/n.* sich anglisieren, englisch werden.

Anglicism (ä'ng-glĭ-ßĭsm) *s.*, *gr.* Anglici'smus *m* (englische Sprach-Eigentümlichkeit).

Anglification ✎ (ăng-glĭ-fĭ-kē'-schĕn) *s.* Anglisierung *f*, Englisch-machen *n*.

Angliform (ä'ng-glĭ-fŏrm) *a.* englisch-ähnlich.

Anglify ✎ (~fai̯) *v/a.* ①d. = Anglicise.

angling (ä'ng-glĭng) [angle[1]] *s.* Angeln *n*

angling-line (~-lai̯n) *s.* Angelschnur *f*.

angling-rod (~-rŏd) *s.* Angelrute *f*.

Anglish ↘ (ă'nᵍ-glisch) **I** *a.* 1. = Anglian I. — 2. angelsächsisch. — **II** *s.* 3. Angelsächsisch *n* (Sprache).

☛ **Anglo-...** ⑤ in Zssgn: Anglo-..., Angel-...; Englisch-..., England-...

~-American (ăn³-glᵒ-ᵃ-mĕ'ʀ-ᵉ-kᵉn) **I** *a.* anglo-amerikanisch. — **II** *s.* Anglo-Amerikaner(in).

~-Catholic (~-kă'th-ᵒ-lik) *eccl.* **I** *a.* 1. anglo-, englisch-katholisch. — **II** *s.* 2. Anglo-Katholik(in). — 3. Hochkirchler(in).

~-Catholicism (ăn³-glᵒ-kᵃ-thŏ'l-ᵃ-ßism) *s.*, *eccl.* Anglo-Katholizismus *m.*

~-Danish (~-de'-nisch) *a.* anglo-dänisch.

~-French (~-fʀĕ'nsch) **I** *a.* anglo-französisch. — **II** *s.* Anglo-Französisch *n* (normännisch-englisches Alt-Französisch).

~-German (~-dschö'ʳ-mᵉn) *a.* anglo-germanisch, englisch-deutsch.

~-Indian (~-i'n-diᵉn ⑧) **I** *a.* anglo-indisch; the ~ Empire das anglo-indische Reich. — **II** *s.* in Ost-Indien lebender Engländer.

~-Irish (~-ai'-ʀisch) **I** *a.* anglo-irisch. — **II** *s/pl.* Anglo-Irländer, Irländerinnen.

Anglomania (ăn³-glᵒ-me'-nia ⑧) [grch. *mani'a* Wahnsinn] *s.* Anglomanie *f.*

Anglomaniac ↘ (~niăk ⑧) *s.* Angloma'ne *m.*

Anglo-Norman (ăn³-glᵒ-nŏ'ʳ-mᵉn) **I** *a.* 1. anglo-normannisch. — **II** *s.* 2. Anglo-Normanne *m.* — 3. Anglo-Normannisch *n* (Sprache).

Anglophile (ă'nᵍ-glᵒ-fail) [grch.] *s.* Engländer-Freund *m.*

Anglophobe (ă'nᵍ-glᵉ-fōb) [grch.] *s.* Anglophob *m* (j. der die Engländer fürchtet oder haßt).

Anglophobia (ăn³-glᵒ-fō'-bia ⑧) *s.* Anglophobie *f* (vgl. Anglophobe).

Anglo-*Saxon* (ăn³-glᵒ-ßă'k-ßᵉn) [mlt. *pl.* *Anglosa'xones*] **I** *s.* 1. Angel-sachse, -sächsin; engS.: Bewohner(in) der süd-engl. Distrikte Wessex, Essex, Sussex, Middlesex u. Kent. 2. ~s *pl.* Angelsachsen *pl.* als Rasse, alle Englisch-Sprechenden d. Erde. — 3. Angelsächsisch *n* (alt-engl. Spr.). — **II** *a.* 4. angelsächsisch.

~-Saxonic (~-ßᵃ-kßŏ'n-ik) *a.* angelsächsisch.

~-Saxonism (~-ßă'k-ßᵉ-nism) *s.* Eigentümlichkeit *f* der angelsächsischen Rasse.

~-Turkish (~-tö'ʳ-kisch) *a.* englisch-türkisch.

Angola (ăn³-gō'-la) *npr.* 1. *geogr.* Ango'la *n* (portug. Kolonie in Südwest-Afrika). 2. in Zssgn oft ++ für Angora.

angon (ă'nᵍ-gᵒn) [mittel-grch. *id.*] *s.* ehm. kurzer schwerer Wurfspieß mit Widerhaken.

angor (ă'nᵍ-gōʳ oder ă'nᵍ-gᵒʳ) [lt. *id.*] *s.* 1. ☉ *med.* Herz-Beklemmung *f.* — 2. † = anguish 1.

Angora (ăn³-gō'-ʀa ⑥) [lt. *Ancy'ra*; grch. *Anky'ra*] **I** *npr.*, *geogr.* Ango'ra *n* (türk. Stadt und Wilaje't, Klein-Asien). — **II** a~ *s.* ❀ Wollzeug aus Ango'rawolle.

Angora-*cat* ⑥ (~-kăt) *s.*, *zo.* Ango'rakatze *f* (*Fe'lis dome'stica angore'nsis*).

~-goat ⑥ (~-gōt) *s.*, *zo.* Ango'ra-, Kä'melziege *f* (*Ca'pra hi'rcus angore'nsis*).

~-wool ⑥ ❀ (~-wŭl) *s.* Ango'rawolle *f*, Kä'melhaar *n*, Ka'mel(ziegen)haar *n*.

~-yarn ⑥ ❀ (~-jaʳn) *s.* Ango'ragarn *n*,

Angostura (ăn³-goß-tū'-ʀa) [span. *id.* Engpaß, vom lt. *angu'stus*] **I** *npr.*, *geogr.* Angostu'ra *n* (Hauptstadt von Venezue'lisch Guaya'na). — **II** *s.* = Angostura-bark.

Angostura-*bark* ⑥ (ăn³-goß-tū'-ʀa-baʳk) *s.* ehm. *pharm.* bittere Angostu'ra-Rinde.

~-bitters ⑥ (~-bit-ᵉʳs) *s.* A.-Bitter(er) *m.*

Angra Pequena (ă'n-gʀa pe-ke'-na), auch **Angra Pequeña** (ă'n-gʀa pe-ke'-nia ⑧) *npr.*, *id.* (Bucht an der Westküste Süd-Afrika's).

angred (ă'nᵍ-gᵉʳd) [*p.p.* angered v. anger¹ II] *a.* erzürnt, zornig, aufgebracht, böse.

angrily (ă'nᵍ-gʀᵉ-lᵉ) *adv.* zu angry.

angry (ă'nᵍ-gʀᵉ) [anger] *a.* 1. ärgerlich, verdrießlich; zornig, aufgebracht, böse (with od. ↘ at a p., at od. about a th., † of, for, upon über, gegen, wegen); ⁑. — 2. fast †: leidenschaftlich, reizbar. — 3. *fig.* aufgeregt, erzürnt, bedrohlich, stürmisch, finster (Meer, Wind, Himmel etc.). — 4. *med.* entzündet, schmerzhaft (Wunde, Geschwulst). — 5. ↘ *fig.* rot; bleich (gleichsam vor Zorn); this pale and ~ rose diese vor Zorn blaß gewordene Rose (*SH. H. VI, a, 2, 4, 106*). — 6. ↘ *fig.* angeregt, kräftig (Appetit etc.).

Zu angry 1: to become ~, to get ~, to grow ~ ärgerlich w., in Zorn geraten; to look ~ ärgerlich aussehen; to make one ~ j-n ärgerlich, böse m., ärgern, erzürnen, zum Zorn reizen; what are you ~ for? was bringt Sie auf?

angu (ă'nᵍ-gju) *s.* Kassa've-, Ma'niok-brot *n.*

anguid ☉ (ă'nᵍ-gwid) *s.*, *zo.* Schleiche *f.*

Anguifer ☉ (ă'nᵍ-gwᵉ-fᵉʳ) [lt.] *npr.*, *ast.* Schlangenträger *m* (Sternbild).

anguiform ☉ (~fōʳm) [lt.] *a.* schlangenartig, -ähnlich, -förmig; geschlängelt.

anguilliform ☉ (ăn³-gwi'l-ᵉ-fōʳm) *a.* 1. aal- oder schlangen-förmig, -artig; geschlängelt. — 2. *ichth.* aal-ähnlich; zu den Aalfischen gehörend.

anguine ☉ (ă'nᵍ-gwin) [lt. *angui'neus*] *a.* schlangen-ähnlich; Schlangen-...

anguine*al* ☉ ↘ (ăn³-gwi'n-ᵉ-ᵉl), **~ous** ☉ (~ᵉ-ᵉß) *a.* schlangen-artig.

anguish (ă'nᵍ-gwisch) [a/f. *anguisse, angoisse*; lt. *angu'stia*] **I** *s.* 1. Angst *f*, Pein *f*, Qual *f*, (Seelen-)Schmerz *m*; ⁑. — 2. ↘ überwältigendes Gefühl. — **II** ↘ *v/a.* u. *v/n.* ①e. 3. (sich) ängstigen, quälen, Qual erdulden. — *Syn.* s. agony.

Zu ~ 1: in the ~ of my soul in m-r Seelenangst; ~ of (the) heart Herzenspein *f*; ~ of (the) mind Seelenangst *f.*

anguished ↘ (ă'nᵍ-gwischt) *p.p.* u. *a.* 1. geängstigt, gequält, angstvoll, bekümmert. — 2. durch Angst hervorgerufen, durch Qual erpreßt.

anguish-stricken (ă'nᵍ-gwisch-ßtʀik-ᵉn) *a.* von Seelenangst gepackt.

angular (ă'nᵍ-gᵢᵘ-lᵉʳ) [lt.] *a.* ☐ 1. wink(e)lig, eckig, kantig; spitz(ig); Winkel-..., Ecken-..., Kanten-...; ⁑. — 2. (e-n) Winkel bildend, Winkel-...; am Scheitel eines Winkels (befindlich), Scheitel-...; ⁑. — 3. *math.*, *mech.*, *ast.*, &c.: durch (einen) Winkel gemessen; auf (e-n) Winkel bezüglich; Winkel-...; ⁑. — 4. ⊙ *mech.* scharfgängig (Gewinde); ~ thread dreieckiges scharfgängiges Gewinde. — 5. *fig.* (von Personen) eckig in Bezug auf Glieder oder Bewegung, steif im Benehmen, ungelenk; ungeschickt. — 6. F *co.* an ~ party e-e Gesellschaft von 3, 5, 7 etc. Gästen (*BM.*).

Zu ~ 1: (mst ⊙) ~ iron-band Eckband *n*; ~ stone kantiger Stein; ~ hand, ~ writing eckige Handschrift.

Zu ~ 2: ~ gearing Triebwerk *n* mit eckigen Rädern; *phys.* ~ point Scheitelpunkt *m*; *anat.* ~ processes *pl.* Winkel-Fortsätze *m/pl.* des Stirnbeins.

Zu ~ 3: ~ distance Winkel-Abstand *m*, -Dista'nz *f*; *phys.* ~ motion W.-Bewegung *f* (zB. e-s Pendels), Pendelschwingung *f*; ⚓ ~ notch Kluft *f*; *mech.* ~ velocity W.-Geschwindigkeit *f.*

angularit*y* ☉ ⊙ (ăn³-gᵢᵘ-lă'ʀ-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) *s.* 1. Wink(e)lig-, Eckig-, Kantig-, Spitz(ig)-sein *n*; wink(e)lige etc. Beschaffenheit. — 2. Winkel-bildung *f*, -gestalt *f* (auch *math.*). — 3. *fig.* Eckigkeit *f* in Bezug auf Glieder oder Bewegung, Steifheit *f* im Benehmen, Ungelenkheit *f* etc. (s. angular 5).

angulate¹ (ă'nᵍ-gᵢᵘ-let) [lt. *angula'tus*] *v/a.* ①b. wink(e)lig, eckig, kantig machen.

angulate² (~lăt) *a.* ☐ = angular 1.

angulation (ăn³-gᵢᵘ-le'-schᵉn) *s.* 1. Winkelbildung *f.* — 2. wink(e)lige Beschaffenheit.

angulinerved ☉ ♀ (ă'nᵍ-gᵢᵘ-lᵉ-nöʳwd) *a.* winkelnervig.

angulometer ☉ ↘ (ăn³-gᵢᵘ-lo'm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Winkelmesser *m.*

angulose ☉ ↘ (ăn³-gᵢᵘ-le'ß, *CT.D.* ă'nᵍ-gᵢᵘ-leß) *a.* = angulous.

angulous ☉ ↘ (ă'nᵍ-gᵢᵘ-löß) [lt. *angulo'sus*] *a.* 1. voll von Winkeln, Ecken od. Kanten. — 2. wink(e)lig, (e-n) Winkel bildend.

Angus (ă'nᵍ-gᵉß) *npr.*, *id.* (schott. Grfsch.).

angustation ☉ ↘ (ăn³-gᵉß-te'-schᵉn) *s.* Verenger(er)ung *f.*

angustifoli*ate* ☉ ♀ (ăn³-goß-tᵉ-fō'-lᵉ-ăt), **~ous** ☉ ♀ (~lᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* schmalblätterig.

angustirostrate ☉ (~ʀo'ß-tʀăt) [lt.] *a.*, *orn.* 1. schmalschnäbelig. — 2. mit zs.-gedrücktem Schnabel.

☛ **Angustura** (ăn³-gᵉß-tu'-ʀa) [port. *id.*], **~-bark** (~-baʳk) s. Angostura, &c.

anharmonic ☉ (ăn-haʳ-mo'n-ik) *a.*, *geom.* unharmonisch.

an-heir(e)s † (ăn-ä'ʳs) nach THEOBALD = mynheers, nach andern = on, hearts! oder on, heroes! (*SH. W. 2, 1, 228*).

anhelation fast † (ăn-hᵉ-le'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. schwerer, kurzer Atem; schweres, kurzes Atmen; Keuchen *n*; A'sthma *n*, Atemnot *f.* — 2. = aspiration.

anhidrosis ☉ (ăn-hᵉ-dʀo'-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Fehlen *n* des Schweißes.

anhidrotic ☉ (ăn-hᵉ-dʀo't-ik) *a.* u. *s.*, *med.* schweiß-verhindernd(es Mittel).

anhima (ă'n-hᵉ-ma) [brasil.-portug. *id.*] *s.*, *orn.* A'nhima (spr. a'nhi-ma) *n*, Kami'chi (spr. kă-mi'sch-i) *n*, gehörntes Straußhuhn (*Palamede'a cornu'ta*).

anhinga (ăn-hi'nᵍ-ga) [brasil.-portug.] *s.*, *orn.* Anhi'nga (spr. a-nhi'nᵍ-ga) *n*, amerikanischer Schlangenhals-Vogel (*Plo'tus* ~).

anhistous ☉ (ăn-hi'ß-tᵉß) [grch.] *a.*, *anat.* ohne erkennbare Struktu'r.

anhydrate ☉ (ăn-hai'-dʀet) [anhydrous] *v/a.* ①b. *chm.* e-m Körper Wasser entziehen.

anhydration ☉ (ăn-hai-dʀe'-schᵉn) *s.*, *chm.* Wasser-Entziehung *f* (of aus).

anhydric ☉ (ăn-hai'-dʀik) *a.*, *chm.* wasserfrei.

anhydrid ☉ (~dʀid), **~e** ☉ (~ od. ~dʀaid) *s.*, *chm.* Anhydri'd *n* (wasserfreies Hydra't, wasserfreie Säure oder Base).

anhydrite ☉ (~dʀait) *s.*, *min.* Anhydri't *m* (wasserfreier Gips).

anhydrous ☉ (~dʀᵉß) [grch.] *a.*, *chm.* wasserfrei; bsd.: ohne Krystallisationswasser.

ani ☉ (a'-nᵉ) [brasil.] *s.*, *orn.* A'ni *m.*

anicut Ost-I. (ă'n-ᵉ-kot) *s.* Fluß-damm *m*, -wehr *n* zur Regulierung der Land-Bewässerung.

anidiomatic(al) ☉ ↘ (ᵃ-nid-ᵉ-ᵉ-mă't-ik, ~ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.*, *gr.* nicht idioma'tisch, dem Geiste der betreffenden Sprache zuwider.

anil ♀ (a'n-il) [fr., span., ar.] *s.* west-indische Ani'l-I'ndigopflanze (*Indigo'fera* ~).

anile (ă'n-il oder ă'n-ail) [lt. *ani'lis*, von *a'nus* alte Frau] *a.* altweiberlich; weitS.: altersschwach, greisenhaft, kindisch.

anilic ☉ (ᵃ-ni'l-ik) [anil] *a.* Ani'l(-I'ndigo) betreffend etc.; Anil-...

aniline (ă'n-ᵉ-lin, *MU.* ~lain) [anil] *s.*, *chm.* Anili'n *n* (Phenyl-Ami'n, Amido-Benzo'l etc.; $C_6H_5(NH_2)$; ⊙: ~ oil Anilin-Öl *n*, Roh-Anilin; ~ pencil Anilin-, Kopier-stift *m*; ~ colours *pl.*, ~ dyes *pl.* Anilinfarben *f pl.*; ~ red Anilinrot *n.*

anility (ᵃ-ni'l-ᵉ-tᵉ) [anile] *s.* 1. Greisenalter *n* einer Frau. — 2. *fig.* Altweiberlichkeit *f.* — 3. weitS.: Altersschwäche *f*, Greisenhaftigkeit *f.*

anilla ❀ (ᵃ-ni'l-a) [anil] *s.* west-indischer I'ndigo.

anim*a* ☉ (ă'n-ᵉ-ma), *pl.* **~æ** (~mi) [lt. *id.*] *s.* 1. Atem *m*; *poet.* Odem *m.* — 2. *fig.* Seele *f*, Geist *m.*

animadversion (ăn-ᵉ-măd-wö'ʳ-schᵉn) *s.* 1. † Beobachtung *f*, Empfindungs-, Wahrnehmungs-vermögen *n.* — 2. (on, upon) Tadel *m*, Ahndung *f*, Rüge *f*, Kriti'k *f.*

animadversive ⑦ (ăn-ᵉ-măd-wŏʳ'-ßĭw) *phls.* **I** † *a.* wahrnehmungsfähig, wahrnehmend. — **II** ↘ *s.* Wahrnehmungsvermögen *n.*

animadvert (~wŏʳ't) [lt. *a'nim(um) adve'rtere*] *v/n.* ①a. (on, upon): **1.** † wahrnehmen, empfinden; beobachten. — **2.** *b.s.* Bemerkungen machen über, tadeln, rügen, kritisieren, bekritteln; ahnden, strafen.

animadverter fast † (ăn-ᵉ-măd-wŏʳ'-tᵉʳ) *s.* Tadler(in), Richter(in), Kri'tiker *m.*

animal (ă'n-ᵉ-mᵉl) [lt. *a. anima'lis, s. a'nimal*] **I** *a.* ☐ **1.** anima'lisch, tierisch; Tier-...; ⁊. — **2.** *fig.* sinnlich. — **II** *s.* **3.** (*pl.* ~s) Lebewesen *n.* — **4.** (*pl.* ~s; ⑦ zur Bzchg des Tierreiches **A~ia** [ăn-ᵉ-me'-lᵉ-a]) Tier *n*: a) bsd. *zo.* (*ant.* **vegetable** und **mineral**); b) als niederes Wesen (*ant.* man). — **5.** (*pl.* ~s) *fig.* dummer od. roher Mensch, Untier *n*, P Beest *n.* — *Syn.* *animal* allg.: lebendes Wesen; *beast* bsd.: vierfüßiges Tier; *brute* Vieh als vernunftloses Wesen.

Zu ~**1:** ⊕ ~ black Knochenschwarz *n* (= bone-black); ⊕ ~ charcoal Knochenkohle *f*; *chm.* ~ chemistry Zoo-chemie *f*; ~ creation Tierwelt *f*; *poet.* ~ fable Tierfabel *f*; ~ heat tierische Wärme; *zo.* ~ kingdom Tierreich *n*; ⊕ ~ oil tierisches Öl, Knochen-Öl *n*; ~ spirits *pl.* Lebensgeister *m/pl.*; *zo.* ~ system = ~ kingdom.

animal-clutch (ă'n-ᵉ-mᵉl-klŏtsch) *s.* Fußfessel *f* z. Halten der Beine des Tieres b. Schlachten.

animalcular ⑦ ↘ (ăn-ᵉ-mă'l-kiᵘ-lᵉʳ) *a.*, *zo.* die mikrosko'pischen Tierchen betreffend.

animalcule ⑦ (ăn-ᵉ-mă'l-kjūl) [neu-lt.] *s.*, *zo.* mikrosko'pisches Tierchen.

animalculism ⑦ (~kiᵘ-lĭsm) *s.*, *med.* Animalkuli'smus *m* (Lehre, daß die pathologischen Erscheinungen durch mikroskop. Tierchen entstehen).

animalculist ⑦ (~lĭßt) *s.* **1.** *med.* Anhänger *m* des Animalkuli'smus. — **2.** *zo.* Mikrozoolo'g *m.* [Zoophy't *n*, Pflanzentier *n.*]

animal-flower ⑥ (ă'n-ᵉ-mᵉl-flau-ᵉʳ) *s.*, *zo.*

animalhood ↘ (ă'n-ᵉ-mᵉl-hŭd) *s.* **1.** Tierheit *f* (*ant.* mankind). — **2.** (a. *fig.*) Tiernatur *f* (*ant.* humanity).

animalisation ④ (ăn-ᵉ-măl-ᵉ-ſē'-schᵉn) *s.* **1.** Dar-, Vor-stellung *f* unter der Form e-s Tieres oder von Tieren. — **2.** *fig.* Vertierung *f*, Verwilderung *f*, Unmenschlichkeit *f*, Roheit *f.* — **3.** *physiol.* Umwandlung *f* in tierischen Stoff. — **4.** scheinbare Umwandlung v. Pflanzenfaser zu tierischer Faser. — **5.** Tierbevölkerung *f*; Bevölkerung *f* durch Tiere.

animalise ④ (ă'n-ᵉ-mᵃ-lai ſ) *v/a.* ①b. **1.** † zum Tier machen; als Tier(e) dar- od. sich vor-stellen. — **2.** *fig.* vertieren, viehisch m.; die Sinnlichkeit erregen. — **3.** *physiol.* in tierischen Stoff umwandeln; Nahrung assimilieren.

animalism ⑦ (~lĭſm) *s.* **1.** Tierheit *f.* — **2.** Sinnlichkeit *f*, Vertiertheit *f*; Animali'smus *m* (*ant.* intellectuality und morality). — **3.** anima'lische Thätigkeit. — **4.** *med.* = animalculism.

animalist ⑦ (~lĭßt) *s.*, *phls.* Anhänger *m* des Animali'smus, Sensuali'st *m.*

animalistic ⑦ (ăn-ᵉ-mᵃ-lĭ'ß-tĭk) *a.* Animali'smus oder Sensualitä't betr.; sinnlich.

animality ⑦ (~mă'l-ᵉ-tᵉ) [fr. *animalité*] *s.* Tierheit *f*, Tiernatur *f*, Sinnlichkeit *f.*

animalivorous ⑦ (ăn-ᵉ-mᵃ-lĭ'w-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.* (bsd *zo.*) Tiere verzehrend, fleischfressend.

animastic (ăn-ᵉ-mă'ß-tĭk) [mlt. *anima'sticus*] *a.* seelisch, geistig.

animate¹ (ă'n-ᵉ-mēt) [lt. *anima're*] ①b. **I** *v/a.* **1.** beseelen, beleben (with mit, durch). — **2.** *fig.* geistig beleben, beseelen; anregen, aufmuntern (by oder with durch). — **II** ↘ *v/n.* **3.** lebendig werden, sich beleben; bsd. *fig.* erregt, erfreut, ermuntert werden. - Vgl. ~².

animate² (ă'n-ᵉ-mĭt) [lt. *anima'tus*] *a.* **1.** belebt, lebendig, beseelt (with durch, von, mit). — **2.** *fig.* lebhaft, munter. — **3.** ↘ auf Lebewesen bezüglich. — Vgl. ~¹.

animated (ă'n-ᵉ-mē-tᵉd) [animate¹] *p.p.* u. *a.* ☐ lebendig, belebt, lebhaft; voller Leben; ~ nature belebte Natur; *co.* ~ sandwich wandelnde Anschlagsäule, Reklame-Träger *m* (= sandwich-man).

animater (ă'n-ᵉ-mē-tᵉʳ) *s.* Lebenspender(in).

animation (ăn-ᵉ-mē'-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** † Belebung *f*, Belebtsein *n*, Beseelung *f*; suspended ~ unterbrochene Lebensthätigkeit (bsd. beim Scheintod). — **2.** *fig.* Leben *n*, Feuer *n*, Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*; there was little ~ among the buyers es war wenig Kauflust unter den Käufern. — **3.** Kunst: Lebenswahrheit *f.* [belebend, beseelend.]

animative ↘ (ă'n-ᵉ-mē-tĭw od. ~mᵃ-tĭw) *a.*

animator (~mē-tᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* = animater.

anime ❀ (ă'n-ᵉ-mᵉ od. ă'n~) [fr. *animé*] *s.* (a. ~ resin, ↘ gum ~) A'nime(harz) *n.* [lein *n.*]

animetta (ăn-ᵉ-mĕ't-a) *s.*, *eccl.* Kelchtüch-

animism ⑦ (ă'n-ᵉ-mĭſm) [anima] *s.*, *phls.* **1.** Animi'smus *m* (Plato's u. Pytha'goras' Lehre von der immateriellen Weltseele). — **2.** Glaube *m* and. Existenz der Seele. - **3.** Spiriti'smus *m.*

animist ⑦ (~mĭßt) *s.*, *phls.* **1.** Animi'st *m* (Anhänger des Animismus). — **2.** Spiriti'st *m.*

animistic ⑦ (ăn-ᵉ-mĭ'ß-tĭk) *a.*, *phls.* animistisch (vgl. animism).

animosity (ăn-ᵉ-mŏ'ß-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉſ) [fr. *animosité*, lt. *animo'sitas*] *s.* (to gegen) Animosität *f*; offene feindselige Gesinnung; Haß *m*; Erbitterung *f*; Unwille *m*, Zorn *m*; Groll *m*; Leidenschaftlichkeit *f*, Heftigkeit *f*, Hitze *f.* — *Syn.* *animosity* offene Feindseligkeit, stärker als *enmity*; *enmity* heimliche od. offen angreifende Feindseligkeit, stärker als *ill-will*; *grudge* Anfall von Verdruß od. Neid, oft wegen Kleinigkeiten; *hate* u. *hatred* allgemeine Ausdrücke für Haß, feindselige Gesinnung; *hostility* Feindseligkeit, feindliche Gesinnung, weniger leidenschaftlich als *animosity*, aber ebenso offen und thätig; *ill-will* Übelwollen, Unwillen, Haß, der nicht zur That übergeht; *malevolence* mehr gelegentlicher übler Wille, zeitweilige Bosheit; *malice* stetige Bosheit des Herzens, die sich freut, zu schaden; *malignity* verruchte Bosheit, lebhafte Sucht, anderen in ihren innersten Interessen zu schaden (stärker als *malice*); *pique* (noch schwächer als *ill-will*) Empfindlichkeit, augenblickliche Gereiztheit; *ranco(u)r* eingewurzelter, unversöhnlicher Groll; *spite* teils plötzlicher Ärger, hastig angreifender Zorn (stärker als *pique*), teils Heimtücke, die nicht leicht zurückscheut (so stark wie *malice*). — Vgl. noch die *Syn.* unter acrimony, anger.

animule *Am.* (ă'n-ᵉ-mjūl) [*co.* aus animal und mule] *s.* Maul-Esel *m.*

animus (~mŏß) [lt. *id.*] *s.* (ohne *pl.*) **1.** Geist *m*, Sinn *m*, Gesinnung *f*; Absicht *f*, Zweck *m*; Tende'nz *f*; jur.: ~ furandi (fiᵘ-ră'n-dai) Absicht *f* zu stehlen. — **2.** A'nimus *m.*

anion ⑦ (ă'n-ai-ŏn) [grch. *id.*] *s.*, *chm.* A'nion *n* (negativ-elektr. Bestandteil, der bei der Elektrolyse sich am positiven Pol ausscheidet; *ant.* cation).

☛ **anis...** ⑦ *chm.* dient zur Bzchg v. vielen aus dem Anisöl abgeleiteten organischen Verbindungen.

anisandrous ⑦ ⚘ (ăn-ai-ßă'n-drᵉß) [grch.] *a.* mit ungleicher Anzahl von Blumenblättern und Staubgefäßen.

anisate ⑦ (ă'n-ᵉ-ßet) [anise] **I** *a.* ani'sartig. — **II** *s.*, *chm.* anisylsaures Salz.

anise ⚘ (ă'n-ĭß) [fr. *anis*, lt. *ani'sum*] *s.* Ani's *m* (*Pimpine'lla ani'sum*).

aniseed (ă'n-ᵉ-ßīd) [anise-seed] *s.* **1.** Ani's(-samen) *m.* — **2.** ↘ = anisette.

anise-seed (ă'n-ĭß-ßīd) *s.* = aniseed.

anisette (ăn-ᵉ-ßĕ't) [fr. *id.*] *s.* Ani'swasser *n*, Anisette *m* (Art Likör aus Anissamen).

anisic ⑦ (ᵃ-nĭ'ß-ĭk) [anise] *a.* Anis(-Samen) betreffend od. daraus hergestellt; Anis-...

☛ **aniso...** ⑦ in Zsign: ungleich-... (*ant.* iso...).

~**dactylic** ⑦ (ᵃ-nai-ßᵒ-dăk-tĭ'l-ĭk), ~**dactylous** ⑦ (~dă't-tᵉ-lŏß) [grch.] *a.*, *zo.* ungleichzehig.

anither schott. (ᵃ-nĭ'dh-ᵉʳ) *pron.* = **another.**

anjuma (ăn-ᵉ-jū'-ma) *s.* = anhima.

anker † (ă'nᵍ-kᵉʳ; *Hom.* anchor) [holl., dtsch Anker; fr. *ancre*] *s.* Anker *m*: a) Flüssigkeitsmaß (mst für Wein); b) Trockenmaß (für Getreide 2c.).

ankle (ănᵍkl) [a/e. *ancleow*; a/d. *a'nchal(a)*, *e'nchil(a)*, *dim.* v. *e'ncha* Hanke] *s.* **1.** Enkel *m*, Fußknöchel *m*; she has sprained her ~ sie hat sich den Fuß verstaucht od. verrenkt. — **2.** weitS.: Dünnbein *n* (zw. Wade u. Knöchel).

ankle-band (ᐟ-bănd) *s.* (mst ~s *pl.*) Fußriemen *m(pl.)* für niedrige Schuhe, Sandalen 2c.

~**-bone** (~-bōn) *s.* Sprungbein *n.*

ankled (ănᵍkld) *a.* (nur in Zsign) mit Knöcheln versehen; zB.: well-~ mit guten Knöcheln.

ankle-deep (ă'nᵍkl-dīp) *a.* **1.** knöchel-, fußtief. — **2.** bis über die Knöchel eingesunken.

~**-high** (~-hai) *a.* knöchel-, fuß-hoch.

~**-jerk** (~-dʒŏʳk) *s.*, *med.* Wadenkrampf *m* infolge eines Schlages 2c. auf die Achilles-Sehne.

~**-joint** (~-dʒŏint) *s.* Fußgelenk *n.*

~**-strap** (~-ßträp) *s.* **1.** = ankle-band. — **2.** mit Riemen befestigter Schuh, Sandale *f.*

anklet (ă'nᵍ-klᵉt) *s.* **1.** kleiner Fußknöchel. — **2.** Fuß-ring *m*, -spange *f* als Schmuck. — **3.** *med.* und *surg.* Fuß-binde *f*, -verband *m* um das Fußgelenk. — **4.** weiter Schuhrand (wegen schwacher Knöchel oder als Schmuck). — **5.** Fuß-fessel *f*, -eisen *n.*

ankle-tie (ă'nᵍkl-tai) *s.* Art Sandale *f*; Pantoffel *m* mit Knöchelriemen.

~**-wing** (~-wĭnᵍ) *s.* Flügelschuh *m* (Merkurs).

ankus(h) Ost-J. (ă'nᵍ-kᵉß, ~kᵉsch) *s.* Stachelstock *m* des Elefanten-Treibers (mahout).

☛ **ankyl...** ⑦ s. anchyl...

anlaut ⑦ (ă'n-laut) [dtsch] *s.*, *gr.* Anlaut *m.*

anlet (ă'n-lᵉt) *s.* = annulet.

Ann (ăn) *npr.* **1.** = Anna, Anne. — **2.** Cape ~ Kap Ann *n* (Massachusetts, *U.S.*).

Ann. *abbr.* **1.** (für lt. *acc.*) *annum* (ă'n-ᵉm) das Jahr. — **2.** (für lt. Ablativ) *anno* (ă'n-ō) im Jahre. — **3.** = annals.

Anna¹ (ă'n-a) *npr.* Anna *f* (Vorname).

anna² Ost-J. (ā'-nā, oft ă'n-a) [ind. *ā'nā*] *s.* **1.** A'na (+⁺+ A'nna) *m* (Rechnungsmünze = 1/16 rupee = 12,0283 Pf.). — **2.** (bsd. jur. und ❀) sechzehnter Teil; 1/16 Anteil an e-m Besitz 2c. — **3.** engS.: 1/16 des (fast in allen Orten Ost-J.'s verschied.) üblichen Feldmaßes. — Vgl. ~¹, ³.

anna³ (ă'n-a) *s.*, *zo.* Surilho *n*, süd amerikanisches Stinktier (*Mephi'tis su'ffocans*).

Annagh (ᵃ-nā'ch) *npr.*, *id.* *n* (St. in Irland).

annal (ă'n-ᵉl) [*sg.* v. annals] *s.* Jahrbuch *n* (meist *pl.* ~s, s. annals).

annalism ⑦ ↘ (ă'n-ᵃ-lĭſm) *s.* Abfassung *f* von Anna'len oder Chro'niken.

annalist ⑦ (ă'n-ᵃ-lĭßt; *Hom.* analyst) *s.* Jahrbuch-Schreiber *m*; Chroni'st *m.*

annalistic ⑦ (ăn-ᵃ-lĭ'ß-tĭk) *a.* annali'stisch (Annalen oder Annalisten betreffend).

annals (ă'n-ᵉlſ) [fr. *annales*, lt. *anna'les (li'bri)*] *abbr.* **Ann.** *s/pl.* **1.** (bsd. *hist.*) Jahrbücher *n/pl.*, Anna'len *pl.* — **2.** geschichtliche Erzählung, geschichtl. Bericht *m.*

Annam (ᵃ-nă'm) [chines. *an* friedlich, *nam* Süden] *npr.* A'(n)nam *n* (Staat in Hinter-J.).

Annamaboe (ᵃ-nă'm-ᵃ-bō) *npr.*, *id.* (Hafen u. britische Faktorei an der afrikanischen Goldküste).

Annamese (ăn-ᵃ-mī'ß od. ~mī'ſ) [Annam] **I** *a.* **1.** a'nnamisch, anname'sisch. — **II** *s.* (*pl.* ~) **2.** Annamese, Annamesin (Bewohner[in] Annams). — **3.** Annamesisch *n* (Sprache).

Annamite (ă'n-ᵃ-mait) *a.* u. *s.* = Annamese.

Annan (ă'n-ᵉn) *npr.*, *id.* (schott. Stadt).

Annandale (ăn-ᵉn-dē'l) *npr.*, *id.* (schott. Thal).

Annapolis (a-nä'p-o-liß) *npr.*, *id.* (Hafenstadt in Neu-Schottland; Hauptst. v. Maryland, *U.S.*).
Annas (ä'n-aß) *npr.* Hannas *m* (Luk. 3,2).
annat (ä'n-at), **~e** (~ēt) [fr. *annate*, mlt. *n/pl. anna'ta*] *s.* Anna'tum *n*: 1. **~es** (ä'n-atß, ~ētß) *pl.* Anna'ten *n/pl.* (Abgabe neu angestellter Bischöfe od. Geistlichen an den Papst, seit Königin Anna der anglikan. Kirche überwiesen). — 2. schott. jur.: Jahrgehalt *n* e-s Geistlichen.
Anne (ăn) [Anna] *npr.* Anna *f* (Vorname); Queen ~ Königin A. (v. England), bsd. Anna Stuart (geb. 1665, reg. 1702—1714); *prvb.* Queen ~ is dead das ist eine alte Geschichte!
anneal ⚙ (a-nī'l) [† aneal, a/e. *an-ǽlan*; *an* = on, *ǽlan* anzünden] *v/a.* ①a. 1. *metall.* ausglühen, anlassen, tempern; ~ed cast-iron schmiedbares Guß-Eisen; ~ed wire Glühdraht *m*. — 2. kühlen; in den Kühlofen bringen. — 3. Farben einbrennen; mit Schmelz überziehen; in Email malen.
annealer ⚙ (a-nī'-lər) *s.* j. der Metalle, Glas ꝛc. aus-glüht, -kühlt; Email-, Glas-maler *m*.
annealing-*arch* ⚙ (a-nī'-ling-ārtsch) *s.* Kühl-Ofen *m* für Glas.
~-box ⚙ (~-bŏkß) *s.* Chamotte-, Kühl-kapsel *f*.
~-colour ⚙ (~-kŏl-ər) *s.* Anlauf-Farbe *f* des Stahls.
~-furnace ⚙ (~-fōr-neß) *s.*, *metall.* Kühl-, Temper-Ofen *m* für Metall.
~-kiln ⚙ (~-kĭl), **~-oven** (~-ŏwn) = annealing-arch.
annect*ant* ⚗ (a-nĕ'k-t-ənt), **~ent** (~tənt) [lt.] *a.* anknüpfend; verbindend.
annelid ⚗ (ä'n-e-lĭd) *zo.* **I** *s.* Ringelwurm *m*; ringelwurm-ähnliches Tier. — **II** *a.* Ringelwürmer betr., aus Ringen, Ringel-...
annelida ⚗ (a-nĕ'l-i-da) [lt.] *s/pl.* v. annelid.
annellata ⚗ (ăn-e-le'-ta) [neu-lt.] *s/pl.*, *zo.* Ringelwürmer *m/pl.*
Annesley (ä'nʃ-le) *npr.*, *id.* (engl. Geschichtschreiber und Staatsmann, 1614–1686).
Annette (a-nĕ't) *npr.* [fr. *id.*, *dim.* von Anna] Ännchen *n*, Anne'tte *f* (Vorname).
annex[1] (a-nĕ'kß) [fr. *annexer*] ①c. **I** *v/a.* 1. am Ende an-, bei-fügen, anhängen (to an); ‡. — 2. ver-binden, -einigen, -knüpfen (to mit). — 3. ein Land einverleiben (to in); F etwas annektieren; ‡. — 4. *arch.* (dar-)an-, daneben-bauen. — 5. ⚔ u. *dipl.* zuweisen, zu'erteilen, attachieren; ‡. — 6. *fig.* (bsd. jur.) verbinden, verknüpfen, (dar)anknüpfen, festsetzen (to mit, an, auf); ‡. — **II** ↖ *v/n.* 7. verbunden sn, (dar)anstoßen (to mit, an). — *Syn.* s. affix. — Vgl. ~[2].
Zu ~1: as ~ed laut Anlage; to ~ a codicil to a will einem Testament ein Kodizi'll beifügen.
Zu ~3: Alsace was ~ed to Germany by William I. das Elsaß wurde von Wilhelm I. Deutschland einverleibt.
Zu ~5: ⚔ Captain C. was ~ed to the Staff ... wurde dem Stabe zugeteilt.
Zu ~6: the punishment ~ed to that crime die auf ... stehende Strafe.
annex[2] (a-nĕ'kß od. ä'n-ekß) [fr. *annexe*] *s.* 1. Anhang *m*, Zusatz *m*; Nachtrag *m* zu e-m Dokument. — 2. Beilage *f*, Beiblatt *n*, Anlage *f* e-s Schreibens. — 3. *arch.* (mst annexe) Nebengebäude *n*, Anbau *m*, Anne'xbau *m*.
annexable (a-nĕ'k-ßəbl) *a.* an-, bei-fügbar.
annexation (ăn-e-kße'-schən) [mlt.] *s.* 1. An-, Bei-, Hinzu-fügung *f* (to an, zu). — 2. Verbinden *n*, Verbindung *f*, Vereinigung *f* (to mit). — 3. Einverleibung *f* (to in), Annexion *f*, Annektierung *f* (to zu); *Am.* oft: unrechtmäßige Annektierung neuer Gebiete. — 4. passivisch: das Hinzugefügte, Zuthat *f*, das Verbundene ꝛc.; bsd. *pol.* Gebiets-Erwerbung *f*.
annexationist (~schə-nĭßt) *s.* Annexioni'st *m* (Anhänger der Annexions-Politik).
annexe (a-nĕ'kß) *s.* = annex[2].
Annibal (ä'n-i-bəl) *npr.* Ha'nnibal *m*.

Annie schott. (ä'n-e) [*dim.* von Anna] *npr.* Ännchen *n*.
annihilable (a-nai'-hi-ləbl) [fr. *id.*] *a.* zerstörbar.
annihilate (~let) [lt. *adnihila're*] *v/a.* ①b. 1. vernichten, zerstören, ausrotten; niederreißen. — 2. umstoßen, aufheben (Befehle ꝛc.). — 3. ⚔ aufreiben, niederhauen. — *Syn.* s. abolish.
annihilation (a-nai-hi-le'-schən) [fr. *id.*] *s.* 1. Vernichtung *f*, Zerstörung *f*. — 2. Umstoßung *f*, Aufhebung *f*.
annihilative (a-nai'-hi-la-tiw) *a.* vernichtend, zerstörend; zerstörungssüchtig.
annihilator (a-nai'-hi-lē-tər) *s.* Vernichter *m*, Zerstörer *m*; ⚙ (fire-)~ Feuerlösch-Apparat *m*.
annihilatory (~la-tə-re) *a.* = annihilative.
anniversar*y* (ăn-i-wö'r-ßə-re) [lt. *anniversa'r-ius*, bzw. mlt. *s.* ~*ium*] **I** *a.* 1. jährlich (wiederkehrend); eine Jahresfeier betreffend; Jahr(es)-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~reʃ) 2. Jahrestag *m*. — 3. Jahresfeier *f*, Jahresfest *n*. — **III** ↖ *v/a.* ①d. 4. das Jahresfest bzw. den Jahrestag von ... begehen.
annomination (a-nŏm-i-ne'-schən) *s.* 1. *rhet.* Wortspiel *n*. — 2. † Allitteration *f*.
annotate (ä'n-o-tēt) [lt. *annota're*] ①b. **I** *v/a.* 1. anmerken, auf-schreiben, -zeichnen. — 2. eine Schrift mit Anmerkungen versehen, kommentieren. — **II** *v/n.* 3. Anmerkungen machen (on über).
annotation (ăn-o-te'-schən) [lt.] *s.* 1. Anmerken *n*. — 2. Anmerkung *f*, Glosse *f*, Note *f* zu e-r Schrift ꝛc. (on über). — 3. Aufzeichnung *f*.
annotative (ä'n-o-tē-tiw) *a.* 1. anmerkend, aufzeichnend. — 2. Anmerkungs-...
annotator (ä'n-o-tē-tər) [lt. *id.*] *s.* Schreiber *m* von Anmerkungen; Kommenta'tor *m*.
annott*a* ● (a-nŏ't-a), **~o** (~ō) *s.* O'rlean(s) *m* (gelb-roter Farbstoff).
announce (a-nau'nß) [fr. *annoncer*, lt. *adnuntia're*] *v/a.* ①b. 1. ankünd(ig)en, verkünd(ig)en, bekannt m., veröffentlichen. — 2. (an)melden (to bei). — 3. aussprechen, zusprechen (als Urteil). — *Syn.* *To announce* formell od. amtlich anzeigen; *declare* erklären (zB. Krieg), klar aussprechen oder mitteilen; *proclaim* allgemein bekannt machen, proklamieren (zB. eine Blockade); *promulgate* Gesetze ꝛc. öffentlich bekannt machen, verkünden; *publish* veröffentlichen (durch Schrift, Druck oder mündlich).
announcement (~-mənt) *s.* Ankündigung *f*, Verkünd(ig)ung *f*, Bekanntmachung *f*.
announcer (a-nau'n-ßər) *s.* Ankündiger(in).
annoy (a-nŏi') [a/f. *anoi*, fr. *ennui*, lt. *in o'dio*] **I** *s.*, *poet.* = annoyance. — **II** *v/a.* ①a. plagen, belästigen; beunruhigen; ermüden; ärgern, verdrießen; ‡.
Zu ~II: don't ~ me! belästigen Sie mich nicht!; to be ~ed with a p. ärgerlich über od. verdrießlich gegen j-n sein; to be ~ed at od. about, † of a th. geärgert ꝛc. werden durch et., sich ärgern über et.
annoyance (a-nŏi'-ənß) [a/f. *anoiance*] *s.* 1. Plagen *n*, Belästigen *n*; Beunruhigung *f*, Störung *f*; Beschwerde *f*; Ärger *m*, Verdruß *m*; Plage *f*; Unruhe *f*; ‡. — 2. Schaden *m*, Nachteil *m*. — 3. jur.: Beschädigung *f*, Beeinträchtigung *f* (= nuisance); ‡.
Zu ~1: you are an ~ to everybody Sie sind jedermann zur Last; to the ~ of everybody zum Verdrusse jedermanns.
Zu ~3: jur.: ~ jury engl. Geschworenen-Gericht *n* zur Untersuchung öffentlichen Unfugs (public nuisances).
annoyer (~ər) *s.* Belästiger *m*, Störenfried *m*.
annoying (a-nŏi'-ing) *p.pr.* und *a.* ☐ beunruhigend; lästig, quälend; ärgerlich, verdrießlich; (von Knaben) he is very ~ er macht einem große Last, Beschwerde.

Anns. *abbr.* = annuities.
annual (ä'n-ju-əl) [fr. *annuel*, mlt. *annua'lis*] **I** *a.* ☐ 1. jährlich stattfindend oder wiederkehrend; ein Jahr betreffend; während e-s Jahres sich ergebend ꝛc.; Jahres-...; ‡. — 2. einjährig; ein Jahr dauernd oder bestehend; für ein Jahr geltend; ‡. — **II** *s.* 3. *Cath. eccl.*: a) Anniversa'rium *n*; b) Anniversar-Messe *f*. — 4. Jahreszahlung *f*; Jahrgehalt *n*; Jahresrente *f*; Jahreszins *m*. — 5. schott.: Erb(pacht)zins *m*, Grundzins *m*. — 6. ⚘ einjährige Pflanze, Sommergewächs *n*. — 7. *zo.* einjähriges Tier (das im Laufe eines Jahres entsteht u. stirbt). — 8. litterarisches Jahrbuch (unseren früheren Taschenbüchern u. Musen-Almanachen ähnlich) ‡. — 9. illustriertes (Weihnachts-)Jahrheft einer Zeitung oder Zeitschrift. — 10. 🚂 Jahres-Abonne'nt(in).
Zu ~1: ~ account Jahresrechnung *f*; ● ~ balance Jahres-, Schluß-bilanz *f*; ~ (income) Jahreseinkommen *n*; ~ report Jahresbericht *m*; in an ~ round Jahr aus, Jahr ein; it takes place ~ly es findet jährlich statt; semi-~ halbjährlich.
Zu ~2: ⚘ ~ ring Jahres-, Holz-ring *m*; 🚂 ~ ticket Jahresfahrschein *m*.
Zu ~8: ~ poetry etwa: Musenalmanachs-Poesie *f*.
annuar*y* (ä'n-ju-ə-re) [mlt. *annua'rius*] **I** † *a.* = annual I. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~reʃ) jährliche Veröffentlichung; Jahrbuch *n*.
annuitant (a-nju'-i-tənt) *s.* Besitzer(in) e-r Jahresrente; Rentner(in) (auch *fig.*).
annuit*y* (a-njū'-i-te), *pl.* **~ies** (~teʃ, *abbr.* **Anns.**) [a/f. *annuite*, mlt. *annuitat-em*] *s.* 1. (Jahres-, Leib-)Rente *f*; jährl. Pfründe *f*; ‡. — 2. ● Annuitä't *f* (Art engl. Staatspapier). — 3. jährl. zu zahlende Zinsen *m pl.*
Zu ~1: to grant an ~ to ... eine Rente festsetzen für ...; to settle an ~ on a p. j-m ein Jahrgehalt aussetzen; life ~ Leib-Rente *f*; reversionary ~ Leib-Rente, die erst nach dem Tode oder nach einem bestimmten Ereignisse zahlbar ist.
annul (a-nŏ'l) [a/f. *annuller*; lt. *adnulla're*, von *nu'llus*] *v/a.* ①e. 1. vernichten, zerstören, austilgen. — 2. Gesetze, Gebräuche ꝛc. aufheben, abschaffen, umstoßen. — 3. ● amortisieren, tilgen; Aufträge ꝛc. widerrufen, zurücknehmen. — 4. ⚓ to ~ a signal ein Signal für ungiltig erklären. — *Syn.* s. abolish.
annular (ä'n-ju-lər) [fr. *annulaire*, lt. *annula'ris*] *a.* ☐ ringförmig; Ring-...; ⚙: ~ bit Ring-Bohr-eisen *n*; ~ borer ringförmiger Felsen-Bohrer; *mach.* ~(-cylinder) (steam-)engine Maudslay's Ring-Cylinder- (od. -Kolben-)Maschine *f* (mit 2 konzentrischen Cylindern); *arch.* ~ vault Ring-Gewölbe *n*.
annularity (ăn-ju-lä'r-i-te) *s.* Ringform *f*.
annulata ⚗ (ăn-ju-le'-ta) *s/pl.*, *zo.* 1. Ringelwürmer *m/pl.* — 2. Ringel-Echsen *f pl.*
annulate (ä'n-ju-lĭt) [lt. *annula'tus*] *a.* 1. (bsd. *zo.* u. ⚘) Ringe od. ring-ähnliche Teile habend, geringelt; Ringel-..., Ring-... — 2. *zo.* die Ringelwürmer betreffend.
annulated (~lē-təd) *a.* 1. = annulate. — 2. *arch.* mit e-m od. mehreren ringförmigen Gürteln versehen; ~ column Ringsäule *f*.
annulation (ăn-ju-le'-schən) *s.* ringförmige Bildung.
annulet (ä'n-ju-lĕt) [a/f. *an(n)elet*] *s.* 1. kleiner Ring, Ringelchen *n*. — 2. *arch.* Riemchen *n* (v. denen 3 als schmale Ringe d. untersten Teil des dorischen Kapitäls bilden). — 3. ⚙ Kunst: Ring-, Band-verzierung *f*. — 4. *her.* Ring *m* als Wappenzeichen (bsd. des fünften Sohnes).
annullable ↖ (a-nŏ'l-əbl) *a.* annullierbar, tilgbar, aufheb-, abschaff-bar ꝛc. (vgl. annul).
annuller ↖ (a-nŏ'l-ər) *s.* Vernichter(in), Zerstörer(in), Tilger(in), Abschaffer(in).
annulment (~mənt) *s.* Vernichtung *f*, Tilgung *f*, Abschaffung *f* ꝛc. (vgl. annul).

annuloid ⚗ (ă'n-iu-lŏid) *a.* ring-ähnlich.
annulosan ⚗ (ăn-iu-lo'-ßᵊn) *s.*, *zo.* Ringeltier *n.*
annulose ⚗ (ă'n-iu-loß) *a.* 1. ring-artig. — 2. *zo.* aus ringförmigen Segmenten bestehend (Körper der Ringeltiere).
annunciate ✎ (ᵃ-nŏ'n-ßᶦ-ēt oder ~schᶦ-ēt) [lt. *adnuntia're*] *v/a.* ①b. ankündigen, verkünden, berichten, anzeigen.
annunciation (ᵃ-nŏn-ßᶦ-e'-schᵊn od. ~schᶦ~) [lt.] *s.* **1. Ankündigung** *f*, **Verkündigung** *f.* — 2. *eccl.* **A~**: a) Mariä Verkündigung; b) Fest *n* der Verkündigung M. (25. März); Order of the A~ Annunciaten-Orden *m.*
annunciator (ᵃ-no'n-ßᶦ-ē-tᵊr od. ~schᶦ~) *s.* 1. Verkündiger *m.* — 2. Haus-Telegraph *m.* — 3. Signalglocke *f*, Signaltafel *f* des Haus-Telegraphen.
annunciatory ✎ (ᵃ-nŏ'n-ßᶦ-ᵃ-tᵊ-rᵉ, ~schᶦ-ᵃ~) *a.* verkündigend, anzeigend, veröffentlichend.
anodal ⚗ (ă'n-ᵒ-dᵊl) [anode] *a.*, *phys.* anoda'l; die Ano'de od. den positiven Pol eines galvan. Stromes betreffend (*ant.* cathodal).
anode ⚗ (ă'n-ōd) [grch.] *s.*, *phys.* Ano'de *f* (positiver Pol e-s galv. Stromes); *ant.* cathode.
anodyne ⚗ (ă'n-ᵒ-dain) [grch.] **I** *a.* 1. (bsd. *med.*) schmerzstillend; ~necklace: a) Zahn-Halsband *n*; b) ehm. *iro.* Strick *m* zum Hängen. — **II** *s.* 2. *med.* schmerzstillendes Mittel. — 3. *fig.* Linderungsmittel *n.*
anoint (ᵃ-nŏi'nt) [a/f. *p.p. enoint*, v. *enoindre*; lt. *inu'nguere*] *v/a.* ①a. 1. (ein)ölen. — 2. einfetten, einreiben, einschmieren. — 3. salben. — 4. P durchprügeln, versalben.
anointed (ᵃ-nŏi'n-tᵉd) **I** *p.p.* von anoint u. *a.*, *cant* hervorragend; gerieben; schlimm; P ~ dog fauler Junge, geriebener Hund; ~ scoundrel Erzschurke *m.* — **II** *s.* the Lord's A~ der Gesalbte des Herrn; engS.: der Messi'as; weitS.: König *m* od. Herrscher *m* von Gottes Gnaden.
anointer (ᵃ-nŏi'n-tᵊr) *s.* Ein-öler(in), Einreiber(in), Einfetter(in); Salbende(r).
anomaliflorous ⚗ ⚘ (ᵃ-nŏm-ᵃ-lᶦ-flō'-rᵊß ⑨) [lt.] *a.* **mit unregelmäßiger Blüte.**
anomalist ⚗ ✎ (ᵃ-nŏ'm-ᵃ-lĭßt) *s.* Anomali'st (j. der lehrt, daß der Ursprung der Sprache auf Übereinkunft beruhe).
anomalistic(al † □) ⚗ (ᵃ-nŏm-ᵃ-lĭ'ß-tĭk, ~tᶦ-kᵊl) *a.* anomali'stisch; anoma'l, unregelmäßig.
anomaloflorous ⚗ ⚘ (~lᵒ-flō'-rᵊß ⑨) [lt.] *a.* mit ungleichmäßig gebildeten Blüten.
anomalous (ᵃ-no'm-ᵃ-lᵊß) [grch.] *a.* □ abweichend, abno'rm; unregelmäßig, anoma'l.
anomaly (ᵃ-nŏ'm-ᵃ-lᵉ), *pl.* **~ies** (~lᵉs) [lt. u. grch. *anomali'a*] *s.* Abweichung *f* von der Regel; **Unregelmäßigkeit** *f*, **Anomalie** *f.*
☞ **anomo...** ⚗ in Zssgn: unregelmäßig.
anon (ᵃ-nŏ'n) [a/e. *on ā'n(e)* = in one] **I** *adv.* 1. (so)gleich, sofort, auf der Stelle; of that ~! davon sogleich! — 2. schnell; bald, in kurzer Zeit. — 3. wieder(um), nochmals; ein anderes Mal; ever and ~ dann und wann; immer wieder, in einem fort, fortwährend (auch: ~, ~); ✎ till ~ auf einen Augenblick. — 4. schott.: ~ of ... wegen ..., um ... willen. — **II** *interr.* 5. = anan.
Anon. oder **anon.** *abbr.* = anonymous.
anona ⚗ ⚘ (ᵃ-nō'-na) [neu-lt. *id.*] *s.* Flaschenbaum *m.*
anonym (ă'n-ᵒ-nĭm) [grch.] *s.* 1. Ano'nymus (j. der s-n Namen nicht angiebt). — 2. Pseudony'm *n*, falscher Name. — 3. ✎ anonymes Buch.
anonyma (ᵃ-nŏ'n-ᶦ-ma) *s.* **Unbekannte** *f.*
anonyme (ă'n-ᵒ-nĭm) *s.* = anonym.
anonymity (ăn-ᵒ-nĭ'm-ᶦ-tᵉ) *s.* Anonymität *f.*
anonymous (ᵃ-no'n-ᶦ-mᵊß), *abbr.* **Anon.** od. **anon.** **I** *a.* □ 1. namenlos, ungenannt, ohne Namen, inko'gnito, anony'm. — 2. ⚗ ✎ unbenannt, noch nicht benannt (von Gattungen 2c.) — **II** *s.* 3. = anonym 1.

anorexia ⚗ (ăn-ᵒ-nĕ'k-ßᶦ-a), **~y** ⚗ (ă'n-ᵒ-rĕk-ßᵉ) *s.*, *med.* Appeti'tlosigkeit *f.*
anorganic ⚗ ✎ (ăn-oʳ-gă'n-ĭk) *a.* (bsd. *chm.*) an-, un-organisch, unbelebt (= inorganic).
anormal † (ᵃ-nŏʳ'-mᵊl) [fr. *id.*, mlt. *anorma'lis*] *a.* = abnormal u. anomalous.
anorthoscope ⚗ (ᵃ-nŏʳ'-*th*ᵒ-ßkōp) [grch.] *s.*, *phys.* Anorthosko'p *n.*
another (ᵃ-nŏ'*dh*-ᵊr) [an, other] *a.* u. *pron.* 1. ein anderer, eine andere, ein anderes (von verschiedener Art; aus e-r andern Reihe 2c.); ↕. — 2. ein zweiter, eine zweite 2c.; ein anderer; noch eine(r, s), ein dritter, vierter 2c. (von gleicher Art; aus derselben Reihe 2c.); ↕. — 3. † der, die, das andere (*SH.*).
Zu ~ 1: are you of ~ mind? sind Sie anderer Meinung?; F **that's ~ thing altogether, that's ~ pair of shoes, that** is a horse of ~ colour das ist was ganz Neues (oder anderes); *Am.* that is up ~ street das ist eine andere Geschichte; *prvb.*: **it is one thing to promise, and** ~ to perform Versprechen und Halten ist zweierlei; one misfortune comes on the neck of ~ ein Unglück kommt nie allein; one after ~ eine(r, s) nach der (dem) andern, nach ea.; F they were taken one for ~ man hielt den einen für den andern; one thing with ~ eins mit dem andern; one year with ~ ein Jahr in das andere gerechnet; one ~: a) einander, b) gegenseitig, c) der (die, das) eine den andern bzw. die, das andere; to help one ~ ea. helfen; to speak ill of one ~ schlecht von ea. sprechen; be kind to one ~! seien Sie liebreich zu ea.!; they talked with one ~ sie sprachen mit ea.
Zu ~ 2: give him such ~! geben Sie ihm noch eins, ein anderes!; just such ~! gerade(auch)so eine(r, s)!; will you take ~ cup? wollen Sie noch eine Tasse?; I'll wait ~ day or two ich will noch ein paar Tage warten; ~ year or so ein paar Jahre; F he is a fool, you are ~ er ist ein Narr, u. du auch; ~ yet? noch eine(r, s)?
another-*gaines* †, **~-gates** † [alter *gen.*; gate], **~-guess** ⑤ fast † [*corr.* aus dem vorigen], **~-guise** ⑤ † [vermeintlich korrekt für ~-guess], **~-kins** ⑤ † od. *prov.*, alle *a.* von anderer od. verschiedener Art; anders-, verschieden-artig.
anotta ❀ (ᵃ-nŏ't-a), **~o** (~ō) *s.* = arnotto.
Ans. und **ans.** *abbr.* = answer.
Ansel (ă'n-ßᵉl) *npr.*, *dim.* von Anselm.
Anselm (ă'n-ßᵉlm) *npr.* Anselm(us) *m* (Vn.); Saint ~ Erzbischof v. Canterbury († 1109).
anserine (ă'n-ßᵊ-rĭn oder ~rain) [lt. *anseri'nus*] *a.* 1. gänse(haut)artig; Gänse-... — 2. *fig.* dumm wie eine Gans; närrisch, albern. — 3. ⚗ *orn.* gans-, enten-ähnlich.
Anson (ă'n-ßᵊn) *npr.*, *id.* (bsd.: brit. Admira'l und Erd-Umsegler, 1697–1762).
Anstace (ă'n-ßtᵉß) *npr.* Anasta'sia *f* (Vn.).
Anstey (ă'n-ßtᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Anstruther (ăn-ßtrū'-*th*ᵊr, ă'n-ßtrū-*th*ᵊr; P meist ă'n-ßtᵊr) *npr.*, *id.* (schott. Hafenort).
answer (a'n-ßᵊr) [a/e. *s.* *a'ndswaru*, von *an(d)* entgegen u. *swarâ* eidliche Bestätigung] **I** *s.* (*abbr.* **a.**, **A.**, **An(s).** od. **ans.**) **1. Antwort** *f*, **Erwiderung** *f*, **Entgegnung** *f*; **Bescheid** *m* (to auf); ↕. — **2.** *fig.*: a) **Antwort** *f* durch die That; b) Rechenschaft *f.* — 3. *jur.*: **Klage-Beantwortung, Repli'k** *f*; **Gegenschrift** *f.* — 4. (Auf-)Lösung *f* irgend einer Aufgabe; *math.* a. Resultat *n*, Ergebnis *n.* — 5. *fenc.* Gegen-hieb *m*, -stoß *m.* — 6. ♪ Antwort *f*, Gegenstimme *f.* — 7. ⚓ Gegengruß *m* mit Kanonenschüssen. — 8. *Am.* A~ Adresse *f* der Repräsentanten auf die Eröffnungsrede des Präsidenten. — **II** *v/n.* ①a. 9. to ~ (to something) schriftl. od. mündl. antworten, erwidern, entgegnen, Antwort geben (auf et.); et. beantworten; ↕.

— 10. *fig.*: a) to ~ to (*SH.* auch on) durch die That antworten auf; sich richten nach; hören auf; ↕; b) Gegenmaßregeln treffen gegen. — 11. to ~ to (a charge od. an accusation auf e-e Beschuldigung od. Anklage) entgegnen; ☞ 9 11 auch absolut, ohne to. — 12. (bsd. jur.) auf e-e Klage 2c. antworten. — 13. jur.: to ~ in law einer Vorladung Folge leisten, vor Gericht erscheinen. — 14. to ~ for ... Rede stehen, sich verantworten, verantwortlich sein für ..., Rechenschaft geben über ...; ↕. — 15. to ~ (to a p.) for (j-m) verantwortlich sein, gutsagen, haften, bürgen, (ein)stehen für; ✎ absolut, ohne for; ↕. — 16. to ~ for e-m Zwecke 2c. dienen, entsprechen; dienlich sein für. — 17. absolut, od. for: a) zweck-dienlich od. -entsprechend sn, angemessen sn (well bzw. ill gut bzw. schlecht), passen, taugen 2c. (= to do); ↕; b) günstigen Erfolg h., gelingen, anschlagen; ↕; c) ❀ rentieren, Gewinn bringen; et. einbringen oder abwerfen. — 18. to ~ to übereinstimmen, gleichbedeutend sein mit; ähnlich, gemäß sn; (sich gegenseitig) entsprechen; ↕. — 19. gegenüber-sein od. -liegen 2c. (zB. Fenster 2c.); a. absolut, od. to. — 20. wi(e)derhallen. — **III** *v/a.* ①a. (in vielen Bed. = II) 21. to ~ **a p. j-m antworten, erwidern, entgegnen** (to auf). — 22. to ~ something: a) et. antworten, erwidern 2c. (to auf); b) et. beantworten; ↕. — 23. *fig.*: a) durch die That antworten auf; entsprechen; sich richten nach; hören auf; Thür öffnen; ↕; b) (Wieder-)Vergeltung üben gegen; vergelten; geben für. — **24.** *fig.*: **a) to ~ a charge** oder **accusation**; b) to ~ a p. for a charge oder accusation (j-m) auf eine Beschuldigung oder Anklage antworten; (jemandem) Rechenschaft geben von, Rede stehen wegen. — 25. jur.: eine Klage beantworten. — 26. Aufgaben 2c. (auf)lösen, herausbekommen (auch *math.*). — 27. die Folgen auf sich nehmen für; büßen für. — 28. (zurück)zahlen, abtragen, honorieren (Schulden 2c.); ↕. — 29. Wünschen, Erwartungen 2c. entsprechen, begegnen; erfüllen, befriedigen. — 30. einem Zwecke dienen; dienlich sein, passen, taugen für; ↕. — 31. ausführen, vollführen; erfüllen; e-m Kontrakt nachkommen, entsprechen. — 32. übereinstimmen, gleichbedeutend sn mit; ähnlich sn 2c. (vgl. ~ 18). — 33. gegenüber-sein, -liegen (vgl. ~ 19). — 34. ⚓ to ~ the helm readily dem Ruder leicht gehorchen, gegen Steuerdruck empfindlich sn. — ***Syn.*** *answer* (1) Antwort im allgemeinen; *reply* überlegte od. formelle Erwiderung; *rejoinder* Entgegnung, Erwiderung auf eine Entgegnung, Dupli'k; *repartee* schnelle spitzige od. witzige Entgegnung auf eine spaßhafte od. tadelnde Bemerkung; *response* meist Wechsel-Antwort in der Liturgie, Musik 2c.; *retort* scharfe Entgegnung auf einen Tadel od. Vorwurf u. Zurückweisung desf. — Zu ~ 18: s. agree.
Zu answer 1: to give oder make an ~ eine Antwort geben, antworten; in ~ to your letter I beg to state in Erwiderung Ihres Briefes erlaube ich mir zu bemerken; for ~ als Antwort; in ~ to in Beantwortung.
Zu ~ 9: to ~ again entgegnen, erwidern, versetzen (auf eine Antwort); to ~ by word of mouth mündlich antworten; to ~ in writing schriftlich antworten.
Zu ~ 10 a: ~ to your name! antworten Sie auf Ihren Namen! (durch „Hier!"-Rufen, Hervortreten aus der Reihe; bsd. ⚔); my dog ~s to the name of Charlie ... hört auf den Namen Ch.; we will ~ on their charge wir wollen auf ihren Angriff hin vorgehen (*SH. J.C. 5,1,24*).
Zu ~ 14: he must ~ for it er ist dafür verantwortlich.

Zu answer 15: I will ~ for his safety ich will für s-e Sicherheit bürgen.
Zu ~ 17: a) I don't think your plan will ~ ich glaube nicht, daß Ihr Plan gelingen wird; adverbial: to ~ entsprechend, dazu passend; b) it did not ~ so well as I should have expected es erfüllte seinen Zweck nicht so gut, wie ich erwartet hätte; F it doesn't ~ es lohnt sich nicht.
Zu ~ 18: he ~s the description die Beschreibung paßt auf ihn.
Zu ~ 22 b: ⚔ to ~ the fire das Feuer erwidern.
Zu ~ 23 a: to ~ a summons einer gerichtl. Vorladung folgen; to ~ a signal ein Signal beantworten; to ~ the bell auf die (Thür-)Glocke od. Klingel hören, (die Thür) aufmachen; to ~ the door auf den Thürklopfer hören, die Thür öffnen.
Zu ~ 28: to ~ a debt e-e Schuld bezahlen, abtragen; ⚘ to ~ a bill of exchange e-n Wechsel einlösen, honorieren.
Zu ~ 30: it ~s my purpose es entspricht (od. liegt in) meinem Plan.

answerable (a′n-ß⁸-r⁵bl) *a.* □ 1. beantwortbar; such a question is not ~ eine solche Frage läßt sich nicht beantworten. — 2. ~ (to a p.) for (j-m) verantwortlich für; to be ~ for einstehen, haften, bürgen für. — 3. fast †: ~ to entsprechend, gemäß; ähnlich, gleich.
answerer (a′n-ß⁸-r³ʳ) *s.* 1. Antwortende(r). — 2. *univ.* Responde′nt *m* (j. der Thesen aufstellt und verteidigt). — 3. jur.: Replika′nt(in).
answering (~rin¹) **I** *p.pr.* u. *a.* □ antwortend; entsprechend, gemäß. — **II** *prp.* ~ **to**: a) in Erwiderung auf; b) entsprechend, gemäß.
answerless ↘ (a′n-ß⁸ʳ-leß) *a.* □ unbeantwortet; nicht zu beantworten.
ant (ant u. ănt) [a/e. *æ′mete*] *s.*, *ent.* 1. Ameise *f* (*Formi′ca*); ~s′ brood, ~s′ eggs A.-Eier *n/pl.* — 2. (white) ~ Termi′te *f* (*Te′rmes*).
an't¹, **a'n't** F (ânt oder ĕnt) zsgz. für am not oder are not, P oder *provc.* für is not.
an't² *provc.* (ent) zsgz. für have not, has not (= ha'n't).
☞ **ant...** [= anti] in Zsgn: gegen-..., wider-...
antacid ↄ (ănt-ă′ß-id) *a.* u. *s.* 1. *med.* gegen Magensäure wirksam(es Mittel). — 2. *chm.* der Säure widerstehend(e Substanz).
antacrid (ănt-ă′t-rid) *a.* u. *s.*, *med.* gegen Schärfe wirksam(es Mittel).
Antæus (ăn-tiʹ-°ß) *npr.*, *myth.* Antä′us *m.*
antagonal (ăn-tă′g-⁸-n⁸l) = antagonistic.
antagonise ④ (~nāīs) [grch.] ①b. **I** *v/a.* entgegen-sein, -wirken, widerstreiten; ankämpfen gegen. - **II** ↘ *v/n.* entgegenwirken.
antagonism (~nism) [grch.] *s.* Antagoni′smus *m*, Wider-streit *m*, -stand *m.*
antagonist (~nißt) [grch.] **I** *s.* Gegner(in), Widersacher(in), Bekämpfer(in). — **II** *a.* entgegen(gesetzt) wirkend; sich (gegenseitig) bekämpfend; entgegengesetzt. — ***Syn.*** s. adversary.
antagonistic (ăn-tăg-⁸-ni′ß-tik) *a.* antagoni′stisch; gegnerisch; widerstreitend; entgegen(gesetzt) wirkend.
antalgic ↄ (ănt-ă′l-dʒik) *a.* u. *s.* schmerzstillend(es Mittel).
antalkali ↄ (ănt-ă′l-kā-le od. ~lāī), *pl.* ~s, ~es (~lis, ~lāīs) [alkali] *s.*, *med.* Mittel, das alkalische Wirkungen neutralisiert.
antalkaline ↄ (~lin, ~lāīn) **I** *a.* e-calkalische Wirkung aufhebend. - **II** *s.* = antalkali.
antarctic ↄ (ănt-āʳ′k-tik) [grch.] *a.* († auch ~**al** □, ~t⁸-k⁸l) anta′rktisch, dem Norden entgegenstehend; südlich (gelegen); ~ circle südlicher Pola′rkreis; ~ regions *pl.* Südpolarländer *pl.*
antarthritic ↄ (ănt-āʳ-*th*ri′t-ik) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* Gicht heilend(es Mittel).
antasthmatic ↄ (ănt-ăßt-mă′t-ik) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Engbrüstigkeit heilend(es Mittel).

ant-bear (a′nt-bāʳ) *s.*, *zo.* 1. Ameisenbär *m* (*Myrmeco′phaga*). — 2. = aardvark.
ant-bird (~bö³d) *s.*, *orn.* Ameisenvogel *m.*
ant-catcher (~kät-sch⁸ʳ) *s.* = ant-bird.
ante (ă′n-t°) [lt. *id.*] *prp.* vor; ~ Christum (*abbr.* **A. C.**, s. d.); ~ meridiem (m⁴-ri′d-i-⁸m), *abbr.* **a. m.** oder **A. M.**, vormittags (*ant.* post meridiem, *abbr.* **p.m.** oder **P.M.**).
☞ **ante-...** ⑤ in Zsgn: vor(an)-..., vorhergehend, früher; gegenüber. ☞ Zsgn von ~ mit *s.* in der Bedeutung: Vor-..., vorhergehend, sind meist nicht besonders aufgeführt.
anteal ↘ (ă′n-t⁸-⁴l) *a.* gegenüberstehend.
ant-eater (a′nt-ī-t⁸ʳ) *s.*, *zo.* Ameisenfresser *m* (= ant-bear 1 u. 2).
antecedence, ~y (ăn-t⁸-ßī′-d⁸nß, ~d⁸n-ß°) *s.* 1. Vor(an)gehen *n*; Vor-tritt *m*, -rang *m.* — 2. ↄ *ast.* Rückläufigkeit *f* eines Planeten.
antecedent (ăn-t⁸-ßī′-d⁸nt) [lt. *antecedent-em*] **I** *a.* □ 1. vor(an)-, vorhergehend; früher (to als); vorig; vorgängig. — **II** *s.* 2. (of) das Vorhergehende *n*; vorhergehender Umstand. — 3. ↄ *gr.*, *log.* Antece′dens *n*; Vordersatz *m.* — 4. ↄ *math.* erstes Glied e-s Verhältnisses. — 5. ♪ Vordersatz *m*, Thema *n.* — 6. ~s *pl.* Antecede′nzien *n/pl.*; frühere Ereignisse *n/pl.* (Umstände *m/pl.*, Verhältnisse *n/pl.*); Vorleben *n.* — ***Syn.*** *antecedent* vorangehend (Zeit, Ort, Rang, Urteil *rc.*), *ant.* subsequent; *anterior*: a) früher, älter (Zeit), b) örtlich: vorder (*ant.* posterior); *foregoing* einer Handlung vorhergehend, zunächst stattfindend (*ant.* following); *former* und *prior* früher, vorig, erstere(r) (*ant.* latter); *preceding* letztvergangen, letzt voraufgehend (engS. als antecedent; *ant.* succeeding od. following); *previous* der Reihenfolge nach vorhergehend.
antecessor ↘ (ăn-t⁸-ßĕ′ß-⁸ʳ) [lt.] *s.* Vorgänger *m*, Vorfahr *m.*
antechamber (ă′n-t⁸-tschēm-b⁸ʳ) *s.* Vorzimmer *n.*
ante-chapel ⑤ (ă′n-t⁸-tschăp-⁸l) *s.* Vorhalle *f* einer Kapelle.
ante-Christian (ăn-t⁸-kri′ß-ti⁸n) *a.* vorchristlich.
ante-church ⑥ (ă′n-t⁸-tschöʳtsch) *s.* Vorhalle *f* einer Kirche.
antecian ↄ (ăn-tī′-sch⁸n) [grch.] *s.*, *geogr.* (meist ~s *pl.*) Gegenfüßler *m(pl.)*.
antecourt (ă′n-t⁸-kōʳt ⑨) *s.* Vorhof *m.*
antedate (~dēt) [date] **I** *s.* 1. früheres Datum. - **II** *v/a.* ①b. 2. zurückdatieren. — 3. der Zeit nach vorhergehen, von älterem Datum sein als. — 4. et. früher eintreten lassen; beschleunigen. — 5. vorwegnehmen; *fig.* vorempfinden, vorschmecken.
antediluvial ↄ ↘ (ăn-t⁸-d⁸-l(j)ū′-w⁸ʲl) *a.* □ = antediluvian I.
antediluvian ↄ (~w⁸ʲn) [diluvium] **I** *a.* 1. antediluvia′nisch, vorsintflutlich (a. *fig.*). — **II** *s.* 2. vorsintflutliches Wesen. — 3. *co.* altfränkischer Mensch.
antediluvianism ↄ (~w⁸-ā-nism) *s.* Vorsintflutlichkeit *f.*
antefix (ă′n-t⁸-fikß), *pl.* ~æ u. ~es (~fik-ßi u. ~ß⁸s) [lt.] *s.*, *arch.* ornamentaler Stirnziegel.
ant-egg (a′nt-ĕg) *s.* Ameisen-Ei *n.*
ante-humous ⑤ *Am.* (ăn-t⁸-hju′-m⁸ß) *a.* vor dem Tode des Verfassers veröffentlicht.
antelope (ă′n-t⁸-lop) [mlt. *ant(h)a′lopus*] *s.*, *zo.* Antilo′pe *f.*
antelopian (ăn-t⁸-lō′-pi⁸n ⑧), ~**ne** (ă′n-t⁸-le-pin) *a.* die Antilo′pe(n) betreffend.
antelucan ↄ (ăn-t⁸-l(j)ū′-k⁸n) [lt.; v. ante lucem] *a.* vor Tagesanbruch (geschehen[d]).
antemeridian ⑤ (ăn-t⁸-m⁸-ri′d-i⁸n ⑧) [lt.] *a.* vormittägig (auch *abbr.* **a.m.** od. **A.M.**).
antemetic ↄ (ăn-t⁸-mĕ′t-ik) [emetic] *a.* und *s.*, *med.* das Erbrechen stillend(es Mittel).
ante-mortem ⑥ (ăn-t⁸-mōʳ′-t⁸m) [lt.] *a.* (oft attributi′v) vor dem Tode (geschehen[d]).
ante-Mosaic, antemosaic ↄ (ăn-t⁸-mo-sē′-ik) [Moses] *a.*, *hist.* vor-Mosa′isch.

antemundane ↄ (ăn-t⁸-mo′n-dēn) [lt. *mundus*] *a.* vorweltlich.
antemural ⚔ ↘ (ăn-t⁸-mju′-r⁸l) [lt.] *s.*, ehm. *frt.* Vormauer *f* der Citadelle.
antenatal (ăn-t⁸-nē′-t⁸l) [lt. *nata′lis*] *a.* vor der Geburt (geschehen[d] od. liegen[d]).
ante-nave ⑤ (ă′n-t⁸-nēw) [nave] *s.*, *arch.* innere westliche Kirchen-Vorhalle.
antenna ↄ (ăn-te′n-a), *pl.* ~**æ** (~t) [lt. *id.*] *s.*, *zo.* Fühler *m*, Fühlhorn *n* (auch *fig.*).
antennal ↄ (~⁸l) *a.*, *zo.* 1. Fühl(hörn)er betreffend. — 2. Fühl(hörn)er tragend.
antennary ↄ (ăn-te′n-⁸-r° od. ă′n-t⁸-n⁸-r°) *a.*, *zo.* 1. = antennal. — 2. fühlhorn-artig.
antennate ↄ (ăn-te′n-āt) = antenniferous.
antenniferous ↄ (ăn-t⁸-ni′f-⁸-roß) *a.*, *zo.* Fühl(hörn)er tragend.
antenniform ↄ (ăn-te′n-⁸-fōʳm) *a.*, *zo.* fühlhorn-artig.
ante-nuptial ⑤ (ăn-t⁸-no′p-sch⁸l) *a.* vorhochzeitlich; vor der Hochzeit geschehend.
ante-ocular ⑤ ↄ (ăn-t⁸-o′k-j⁸-l⁸ʳ) [lt.] *a.* (bsd. *ent.*) vor den Augen (befindlich *rc.*).
antepaschal ↘ (~pă′ß-k⁸l) *a.*, *eccl.* vor dem jüdischen Pa′ssah stattfindend; vor-österlich.
antependium (ăn-t⁸-pĕ′n-d⁸ʲm), *pl.* ~**a** (~d⁸-a) [lt. *pende′re*] *s.*, *Cath. eccl.* Ante-pe′ndium *n*, (Altar-)Vorhang *m.*
antepenult ↄ (ăn-t⁸-p⁸-no′lt) [lt.] *pros.* und *poet.* = antepenultima(te).
antepenultima ↄ (ăn-t⁸-p⁸-nŏ′l-t⁸-ma) [lt.] *s.*, *pros.* u. *poet.* Drittletzte (Silbe) *f.*
antepenultimate ↄ (~met) **I** *a.* 1. drittletzt. — 2. *pros.* u. *poet.* die drittletzte Silbe betreffend. — **II** *s.* 3. = antepenultima.
antepileptic ↄ (ănt-ĕp-⁸-lĕ′p-tik) [epileptic] *a.* und *s.*, *med.* gegen Epilepsie oder Fallsucht wirksam(es Mittel).
anteprandial (ăn-t⁸-pră′n-d⁸-⁸l) [lt.] *a.* vor der Hauptmahlzeit (geschehen[d]).
anter schott. (ă′n-t⁸ʳ) *v/n.* III. 1. a. = adventure.
antercast schott. (~kăßt) *s.* Unglücksfall *m.*
anterior (ăn-tī′-r⁸-⁸ʳ) [lt. *id.*] *a.* □ 1. (Raum) vorangehend; vorder (*ant.* posterior). — 2. (Zeit) früher, älter als ...; vor. — ***Syn.*** s. antecedent.
anteriority (ăn-tī-r⁸-o′r-⁸-t°) *s.* 1. Vorangang *m*; Vorrang *m.* — 2. Frühersein *n*, höheres Alter.
☞ **antero-...** ⑤ ↄ in Zsgn: (nach) vorn, vorwärts-...
ante-room ⑤ (ă′n-t⁸-rum) *s.* Vorzimmer *n*; ✉ Schalter-Vorflur *m.*
antero-posterior ⑤ ↄ (ăn-t⁸-rō-poß-tī′-r⁸-⁸ʳ) *a.* nach vorn und hinten (gelegen od. gerichtet).
Anteros (ă′n-t⁸-roß) [grch.] *npr.*, *myth.* A′nteros (Gott der Gegenliebe).
ante-stomach ⑤ (ă′n-t⁸-ßtom-⁸k) *s.*, *orn.* Vormagen *m*, Kropf *m.*
ante-temple ⑤ (~templ) *s.*, *eccl.* Vorhalle *f* eines Tempels.
antetype (ă′n-t⁸-tāīp) *s.* Vor-, Ur-bild *n.*
ant-fly (a′nt-flāī) *s.*, *ent.* geflügelte Ameise.
☞ **anth...** in Zsgn: 1. [grch.; assimiliert aus *ant(i)...* vor h] gegen-... *rc.* (= anti...). — 2. [Stamm vom grch. *a′nthos*] Blumen-..., Blüten-...
Anth. *abbr.* = Anthony.
anthelion ↄ (ănt-hī′-l⁸ʲn od. ăn-*th*ī′~), *pl.* ~**a** (~l⁸-a) [grch.] *s.*, *ast.* Gegensonne *f.*
anthelmint(h)ic ↄ (ăn-*th*⁸l-mi′n-*th*ik, ~tik) *a.* und *s.*, *med.* wurmtreibend(es Mittel).
anthem (ă′n-*th*⁸m) [a/e. *antefne*, mlt. *anti′phona*] *s.* 1. fast †: Gegen-, Wechsel-gesang *m* zwischen Priester u. Gemeinde *rc.* — 2. weitS.: Hymne *f*; national ~ National-, Volkshymne *f.*
anthemis ↄ ⚘ (ă′n-*th*⁸-miß) [grch. *id.*] *s.* After-, Hunds-Kamille *f.*
anthemwise (ă′n-*th*⁸m-wāīs) *adv.* nach Art eines (kirchlichen) Wechselgesanges.
anther ↄ ⚘ (ă′n-*th*⁸ʳ) [grch.] *s.* Anthe′re *f*, Staubbeutel *m.*
antheral ↄ ⚘ (ă′n-*th*⁸-r⁸l) *a.* Staubbeutel betreffend.
anther-dust ↄ ⚘ (ă′n-*th*⁸ʳ-dößt) *s.* Blütenstaub *m* (= pollen).

antheriferous ⚘ (ăn-thᵉ-rĭ'f-ᵉ-rŏß) *a.* Staubbeutel tragend oder hervorbringend.
antheriform ⚘ (ă'n-thᵉ-rᵉ-fo'rm) *a.* staubbeutel-förmig. [Staubbeutel.]
antherless ⚘ (ă'n-thᵉʳ-leß) *a.* ohne
antheroid ⚘ (ă'n-thᵉ-reud) [grch.] *a.* staubbeutel-ähnlich, -artig.
anthesis ⚘ (ăn-thī'-ßiß) [grch.] *s.* Aufblühen *n*, Blütezeit *f*. [hügel *m.*]
ant-hill (a'nt-hil), **~ock** (~-ᵉt) *s.* Ameisen-
antho... [grch.] in Zssgn: Blumen-..., Blüten-... [Blumenkäfer *m.*]
anthobian (ăn-thō'-bᵉ-ᵉn) *s.*, *ent.* Art
anthobium (~bᵉ-ᵉm), *pl.* **~a** (~bᵉ-a) [grch.] *s.*, *ent.* Blumenkäfer *m.*
anthoclinium ⚘ (ăn-thᵉ-klĭ'n-ᵉ-ᵉm) [grch.] *s.* Blütenlager *n*, Fruchtboden *m.*
anthodium ⚘ (ăn-thō'-dᵉ-ᵉm) [grch.] *s.* Blütenkörbchen *n*, gemeinsame Blütenhülle.
anthography ⚘ (ăn-thŏ'g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Blumenbeschreibung *f.*
anthoid (ă'n-thoid) [grch.] *a.* blumen- oder blüten-artig.
anthological (ăn-thᵉ-lŏ'dG-ᵉ-kᵉl) *a.* Anthologie(en) betreffend, antholo'gisch.
anthologist (ăn-thŏ'l-ᵉ-dGißt) *s.* Verfasser(in) einer Anthologie.
anthology (~dGᵉ) [grch.] *s.* 1. ↘ Blumensammlung *f*, -gewinde *n.* — 2. Anthologie *f*, Blumenlese *f*, Gedichtsammlung *f.*
Anthony (ă'n-tᵉ-nᵉ), *abbr.* **Anth.**, *npr.* Anto'nius *m* (als Vorname meist A'nton *m*); St. ~ der heilige Anto'nius; *med.* (St.) ~'s fire Rotlauf *m*, Rose *f.*
anthophilous (ăn-thŏ'f-ᵉ-lŏß) [grch.] *a.* blumen-, blüten-liebend (bsd. *ent.*).
anthophyllite (ăn-thᵉ-fĭ'l-ait, *MU. a.* ~-thŏ'f-ᵉ-lait) [grch.] *s.*, *min.* Anthophylli't *m.*
anthozoon, *Am.* **~ön** (ăn-thᵉ-so'-ᵉn), *pl.* **~a** (~a) [grch.] *s.*, *zo.* Korall-poly'p *m*, -tier *n*; weitS.: Pflanzentier *n*, Zoophy't *m.*
anthracic (ăn-thră'ß-ĭk) *a.*, *med.* Karbunkel(geschwür) betreffend.
anthraciferous (ăn-thrᵃ-ßĭ'f-ᵉ-rŏß) *a.*, *geol.* anthraci't-haltig.
anthracite (ă'n-thrᵃ-ßait) [grch.] **I** *s.*, *min.* Anthraci't *m*, Glanzkohle *f*; columnar ~ Stangenkohle *f*; fibrous ~ Faserkohle *f*; schistous ~ Kohlenblende *f.* — **II** *a.* kohlschwarz. [ci't-haltig, -artig.]
anthracitic (ăn-thrᵃ-ßĭ't-ĭk) *a.* anthra-
anthracoid (ă'n-thrᵃ-koid) [grch.] *a.* 1. *med.* karbunkel-artig. — 2. *min.*: a) karfunkel-artig; b) anthraci't-artig.
anthracolite (ăn-thră'k-ᵉ-lait) *s.* = anthraconite.
~meter (ăn-thrᵃ-kŏ'm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Kohlensäuremesser *m* (Gerät).
~nite (ăn-thră'k-ᵉ-nait) [grch.] *s.*, *min.* Anthrakoni't *m.*
anthrax (ă'n-thrăkß), *pl.* **~ces** (~thrᵃ-ßiß) [lt., grch.] *s.* 1. *med.* Karbunkel(geschwür *n*) *m* (a. malignant ~). — 2. *vet.* Milzbrand *m.* — 3. *min.* Steinkohle *f* (= lithanthrax).
anthropo... [grch.] in Zssgn: Menschen-..., menschen-...
~biology (ă'n-thrᵉ-pō-bai-ŏ'l-ᵉ-dGᵉ) *s.* Entwickelungsgeschichte *f* des Menschen.
~gnosy (ăn-thrᵉ-pŏ'g-nᵉ-ßᵉ) *s.* Menschenkenntnis *f.* [des Menschen(geschlechtes).]
~graphy (~pŏ'g-rᵃ-fᵉ) *s.* Beschreibung *f*
~logical (ăn-thrᵉ-pᵉ-lŏ'dG-ᵉ-kᵉl) *a.* □ anthropolo'gisch. [thropolo'g *m.*]
~logist (ăn-thrᵉ-pŏ'l-ᵉ-dGißt) *s.* An-
~logy (~dGᵉ) [grch.] *s.* 1. Anthropologie *f* (Lehre v. Menschen). — 2. Abhandlung *f* über A.
~metry (ăn-thrᵉ-pŏ'm-ᵉ-trᵉ) *s.* wissenschaftliche Messung des menschlichen Körpers.
~morphic (ăn-thrᵉ-pᵉ-mo'r-fĭk) [grch.] *a.* 1. anthropomo'rphisch (unter menschlicher Gestalt darstellend oder gedacht). — 2. anthropomo'rph (menschen-ähnlich).
anthropomorphosis (ă'n-thrᵉ-pō-mŏ'r-fo"-ßiß od. ăn-thrᵉ-pᵉ-mo'r-fᵉ-ßiß) *s.* Umwandlung *f* in menschliche Gestalt.
~morphous (ăn-thrᵉ-pᵉ-mo'r-fᵉß) [grch.] *a.* (□ ↘) von menschen-ähnlicher Gestalt.
~pathic(al □) ↘ (~pă'th-ĭk, ~ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* menschlichen Empfindungen und Leidenschaften unterworfen (von der Gottheit).
~pathism (ăn-thrᵉ-pŏ'p-ᵃ-thism) [grch.] *s.* 1. Vorstellung *f* Gottes (od. übernatürlicher Wesen) mit menschlichen Empfindungen. — 2. Anthropopathie bezeichnender Ausdruck.
~pathy (~thᵉ) *s.* = anthropopathism 1.
~phagi (ăn-thrᵉ-pŏ'f-ᵃ-dGai) [grch.] *s/pl.* Menschenfresser *m/pl.*, Kannibalen *m/pl.*
~phagic(al ↘) (ăn-thrᵉ-pᵉ-fă'dG-ĭk, ~ᵉ-kᵉl) *a.* menschenfressend, auf Menschenfresserei bezüglich. [fressend; Menschenfresser-...]
~phagous (~pŏ'f-ᵃ-gŏß) *a.* (□ ↘) menschen-
~phagy (~dGᵉ) [grch.] *s.* Menschenfressen *n*, Kannibali'smus *m.* [Menschenscheu *f.*]
~phobia (ăn-thrᵉ-pᵉ-fō'-bᵉ-a) [grch.] *s.*
~sophy (ăn-thrᵉ-pŏ'ß-ᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* philosophische Kenntnis der menschl. Natur.
~tomical (ăn-thrᵉ-pᵉ-tŏ'm-ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* anato'misch (die Anatomie des Menschen betr.).
~tomist (ăn-thrᵉ-pŏ't-ᵉ-mißt) [grch.] *s.* Anato'm *m* (Zergliederer des menschl. Körpers).
~tomy (~pŏ't-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Anthropotomie *f* (Zergliederung des menschlichen Körpers).
anthypnotic (ănt-hĭp-nŏ't-ĭk, *CT.D.* auch ăn-thĭp~) [grch.] *a.* u. *s.* = antihypnotic.
anthypochondriac (ănt-hĭp-ᵉ-kŏ'n-drᵉ-ăk, *CT.D.* auch ăn-thĭp~) [grch.] *a.* u. *s.* = antihypochondriac.
anthysteric (ănt-hĭß-tĕ'r-ĭk, *CT.D.* auch ăn-thĭß~) [grch.] *a.* u. *s.* = antihysteric.
anti[1] (ă'n-tᵉ) [grch. Vorſ.: (ent)gegen] in Zssgn: a) Anti-..., Gegen-..., After-..., Pseudo-...; ...-Feind; b) anti-..., gegen-...; ...-feindlich, ...-widrig. — **Vgl.** ~[2].
anti[2] (ă'n-tᵉ) [lt. *ante* vor] in Zssgn: Vor-..., Vorder-... — **Vgl.** ~[1].
anti-Abolitionist *Am.* (~-ăb-ᵉ-lĭ'sch-ᵉ-nißt) *s.* Gegner *m* der Abschaffung der Sklaverei.
~-acid (ăn-tᵉ-ă'ß-ĭd) *a.* u. *s.* = antacid.
~-aggressionist (ăn-tᵉ-ᵃ-grĕ'sch-ᵉ-nißt) *s.* Gegner *m* der Einmischung eines Staates in fremde Angelegenheiten. [feindlich.]
~-American (~-ᵃ-mĕ'r-ᵉ-kᵉn) *a.* Amerika
~-Anglican (~-ă'ng-glᵉ-kᵉn) *a.* der anglikanischen Kirche feindlich.
~-annexationist (~-ăn-ᵉ-kßē'-schᵉ-nißt) *s.* Gegner *m* der Einverleibung. [*m.*]
~-apostle (ă'n-tᵉ-ᵃ-pŏßl) *s.* Gegen-Apostel
~-aquatic (ăn-tᵉ-ᵃ-kwă't-ĭk) *a.* wasserfeindlich, kein Wasser trinkend.
antiar (ă'nt-schār oder ă'n-tᵉ-ᵉr) [javanisch] *s.* 1. ⚘ giftiger Antschar- oder Upas-Baum (*Anti'aris toxica'ria*). — 2. = antiarin(e).
antiarin(e) (ă'n-tᵉ-ᵉ-rĭn) *s.*, *chm.* Antiari'n *n* ($C_{14}H_{20}O_5 + 2\,H_2O$).
Antias (ă'n-schᵉ-ăß) *npr.* (röm. Histo'riker).
Antiates (ăn-schᵉ-ē'-tiß) *s/pl.* Einwohner *m/pl.* von A'ntium (*SH. Cor. 1,6,53*).
anti-attrition (ăn-tᵉ-ᵃ-trĭ'sch-ᵉn) *s.*, *mech.* Reibungsminderer *m* (Schmiere); auch *fig.*
antibacchic (~-bă'k-ĭk) [grch.] *a.*, *pros.* antibacchisch; ~ foot = antibacchius.
antibacchius (ăn-tᵉ-bᵃ-kai'-ᵉß) [grch.] *s.*, *pros.* Antibacchi'us *m* (Versfuß: – – ⏑).
antibacterial (ăn-tᵉ-băk-tī'-rᵉ-ᵉl) *a.* der Bakte'rien-Theorie abgeneigt.
antibilious (~bĭ'l-ᵉ-ᵉß) *a.*, *med.* gegen Gallenleiden dienend.
antibrachial (ăn-tᵉ-brā'k-ᵉ-ᵉl) [grch.] *a.*, *anat.* Vorderarm-... [lich.]
anti-British (~-brĭ't-ĭsch) *a.* britenfeind-
antic (ă'n-tĭk) [fr. *antique*] **I** *a.* □ 1. † alt, anti'k; veraltet. — 2. grote'sk, seltsam, fratzenhaft, phantastisch. — 3. possierlich, komisch, lächerlich. — **II** *s.* 4. (meist ~s *pl.*) Grimasse *f*, Fratze *f*, Posse *f*; to play ~s Possen treiben. — 5. Hanswurst *m*, Possenreißer *m.* — **III** *v/n.* ①f. 6. Possen treiben, groteske Sprünge machen, Hanswurst spielen (auch to ~ it). [gelehrt.]
antical ⚘ (ăn-tai'-kᵉl) *a.* nach außen
anticardiac (ăn-tᵉ-kā'r-dᵉ-ăk) *a.*, *anat.* die Herzgrube betreffend. [Herzgrube *f.*]
anticardium (~kā'r-dᵉ-ᵉm) [lt.] *s.*, *anat.*
anticatarrhal (~tᵉ-tā'-rᵉl) *a.* u. *s.*, *med.* gegen den Katarrh wirksam(es Mittel).
anti-catholic ⑤ (~-kă'th-ᵉ-lĭk) **I** *a.* antikatholisch. — **II** *s.* (~-C~) Antikatholik *m.*
anticausodic (~kā-ßŏ'd-ĭk), **~tic** (~kā-ßo't-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* gegen ein hitziges Fieber dienend(es Mittel).
anticeremonial (ăn-tᵉ-ßĕr-ᵉ-mo'-nᵉᵉl ⑧) *a.* Förmlichkeiten abgeneigt.
antichlor(e) (ă'n-tᵉ-klōʳ ⑧) *s.*, *chm.* Antichlor *n* (gegen die schädl. Wirkungen des Chlors).
antichresis (ăn-tᵉ-krī'-ßiß) [grch.] *s.* jur.: Verpfändung *f* des Nießbrauchs von Land.
antichrist, meist **A~** (ă'n-tᵉ-kraißt) [grch. *anti'christos*] *s.*, *bibl.* Antichrist *m.*
antichristian (ăn-tᵉ-krĭ'ß-tiᵉn) **I** *a.* □ 1. den Antichrist betr. — 2. (auch anti-Christian) widerchristlich, dem Christentum feindlich. — **II** *s.* 3. Feind *m* der christlichen Lehre.
antichristianism (~krĭ'ß-tiᵃ-nism), **~ity** † (~krĭß-tiă'n-ᵉ-tᵉ) *s.* Feindschaft *f* gegen das Christentum. [feindlich.]
anti-church (ăn-tᵉ-tschō'r'tsch) *a.* der Kirche
anticipant (ăn-tĭ'ß-ᵉ-pᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. anticipierend, zuvorkommend. — 2. (of) vorempfindend, erwartend. — 3. *med.* früher eintretend. — **II** *s.* 4. = anticipator.
anticipatable (ăn-tĭ'ß-ᵉ-pē-tᵉbl) *a.* anticipierbar, zu erwarten.
anticipate (ăn-tĭ'ß-ᵉ-pēt) [vom lt. *anticipat-um*] ①b. **I** *v/a.* 1. anticipieren, et. im voraus thun, (Einkünfte) im voraus verbrauchen, vorwegnehmen; vorgreifen; zuvorkommen; verhindern, *fig.* vorbauen; ⚓. — 2. früher stattfinden lassen ⚓. — 3. zuvor erwägen, voraus-, vorher-sehen, -empfinden, ahnen; im voraus annehmen, erwarten, sich versprechen (from von); ⚓. — 4. ✿ vor der Zeit in Empfang nehmen oder beziehen; zum voraus bezahlen od. einlösen. — **II** *v/n.* 5. vorgreifen (in einer Erzählung).
Zu ~ 1: you ~ all my wishes Sie kommen allen m-n Wünschen zuvor; he always ~s his salary er nimmt stets Vorschuß. [fall-)Zeit Zahlung leisten.]
Zu ~ 2: to ~ payment vor der (Ver-
Zu ~ 3: to ~ a good reception sich auf e-n guten Empfang gefaßt machen; they ~d the pleasure sie genossen vor der Zeit das Vergnügen.
anticipated (ăn-tĭ'ß-ᵉ-pē-tᵉd) *p.p.* und *a.* vorzeitig, verfrüht.
anticipation (ăn-tĭß-ᵉ-pē'-schᵉn) [lt. *anticipation-em*] *s.* 1. Voraus-, Vorwegnahme *f*; Vorschuß *m.* — 2. Vorgreifen *n.* — 3. Vordatierung *f.* — 4. Vor-empfindung *f*, -ahnung *f*, -genuß *m*; Voraussicht *f*, Erwartung *f.*
anticipative (ăn-tĭ'ß-ᵉ-pē-tĭw) *a.* □ (of) anticipierend, vorgreifend, frühzeitig.
anticipator (~pē-tᵉʳ) *s.* Anticipierender *m*; j. der zuvorkommt, voraus-empfängt, -sieht; Vorkäufer *m.*
anticipatory (~pᵃt-ᵉ-rᵉ) *a.* (of) vorwegnehmend, zuvorkommend; vorgängig.
anticivic ↘ (ăn-tᵉ-ßĭ'w-ĭk) [fr.] *a.* unbürgerlich, dem Gemeinwohl entgegen.
Anticlea (ăn-tᵉ-klī'-a) *npr.* Antikle'a *f* (Mutter des Ody'sseus). [Stande feindlich.]
anti-clerical (~-klĕ'r-ᵉ-kᵉl) *a.* dem geistl.
anticlimax (*MU.* ăn-tᵉ-klai'-măkß, *CT.D.* ă'n-tᵉ-klai-măkß) [grch.] *s.*, *rhet.* Antiklimax *f*, Gegensteigerung *f.*

anticlinal ⚗ (ăn-te-klaī′-nel) [grch.] *a.*, *geol.* u. *anat.* antiklina′l; ~ line Sattellinie *f*, Neigungslinie *f* zweier Schichten.
anticolic ⚗ (ăn-te-ko′l-ik) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* gegen die Koli′k wirkend(es Mittel).
anticonstitutionalist (ăn-te-kŏn-ßte-tjū′-schö-ne-lißt) *s.* Gegner *m* der Verfassung.
anticontagious ⚗ (~tē′-dGeß) *a.*, *med.* Ansteckung verhindernd.
anti-corn-law (ăn-te-kŏr′n-lå) *a.* den Korn-(Zoll-)Gesetzen feindl.; A~-C~-L~-League Anti-Kornzoll-Bund (1838 - 46 zu Manchester).
anticorrosive (~te-rō′-ßiw) *a.* Zerfressung verhindernd; ~ paint Schutz-Anstrich *m*.
Anticosti (ăn-te-ko′ß-te) *npr.*, *id.* (Insel vor der Mündung des Lorenzstroms, Britisch-Amerika).
anti-critique (ă′n-te-kre-tīk) *s.* Gegen-Kriti′k *f*, Widerlegung *f*.
Anticyra (ăn-ti′ß-e-ra) *npr.* Anti′kyra *n* (altgrch. Städte).
antidemocratic(al ◻) (ăn-te-dĕm-e-kră′t-ik, ~e-tel) *a.* der Volksherrschaft feindlich; *Am.* der demokrat. Partei entgegengesetzt.
antidorcas ⚗ (ăn-te-dŏr′-keß) [grch.] *s.*, *zo.* Springbock *m* (*Anti′lope eu′chore*).
antidotal (ă′n-te-dō-tel) *a.* ◻ als Gegengift dienend (auch *fig.*).
antidote (~dōt) [grch.] *s.* (against, for, to) Gegengift *n*, Gegenmittel *n* (auch *fig.*).
anti-dynastic (ăn-te-daī-nă′ß-tik od. ~de~) *a.* antidynastisch.
antidysenteric ⚗ (~dĭß-en-tĕ′r-ik) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Ruhr.
anti-ecclesiastic(al ◻) (ăn-te-e-klī-sĭ-ă′ß-tik, ~te-kel) *a.* kirchenfeindlich.
anti-egotism (ăn-te-ī′-ge-tism od. ~ĕ′g-e~) *s.* Selbstlosigkeit *f*.
anti-emetic ⚗ (ăn-te-e-mĕ′t-ik) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* das Erbrechen stillend(es Mittel).
anti-English (ăn-te-ĭ′n-glisch) *a.* antienglisch, England feindlich.
anti-epileptic ⚗ (ăn-te-ĕp-e-lĕ′p-tik) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Fallsucht.
anti-episcopal (~e-pi′ß-ke-pel) [grch.] **I** *a.* antibischöflich. — **II** *s.* Antibischöflicher *m*.
Antietam (ăn-te-ī′-tem) *npr.*, *id.* *m* (Nebenfluß des Potomac, *U.S.*).
anti-evangelical (ăn-te-ī-wen-dGĕ′l-e-kel) *a.* ◻ evangelischen Grundsätzen zuwider.
antifebrile ⚗ (ăn-te-fĕ′b-ril od. ~fī′-bril) *a.* und *s.*, *med.* fieberstillend(es Mittel).
antifederal ⑤ (~fĕ′d-e-rel) *a.* antiföderal′l, bundesfeindlich; *U.S.hist.* ~ party der Bundeskonstitution feindliche Partei.
antifederalism ⑤ (ăn-te-fĕ′d-e-re-lism) *s.* Antiföderalismus *m*.
antifederalist ⑤ (~re-lißt) *s.* Antiföderali′st *m*; *U.S.hist.* Gegner *m* der Bundeskonstitution; ~ party = antifederal party.
antiferment ⑤ ⚗ (ăn-te-fŏr′-ment) *s.*, *chm.* die Gärung verhinderndes Mittel.
antifermentative ⚗ (~fer-mĕ′n-te-tiw) *a.* u. *s.*, *chm.* die Gärung verhindernd(es M.).
anti-feudal (~fjū′-del) *a.* dem Lehnwesen feindlich.
antifouling (~faū′-ling) *a.* antise′ptisch, fäulniswidrig.
antifriction ⑤ ⊙ (~fri′k-sch′n) **I** *a.*, *mach.* Antifriktions-...; ~ grease Schmiere *f* zur Verhütung der Reibung. — **II** *s.* Mittel *n* gegen Reibung (auch *fig.*).
anti-Gallican (~gă′l-e-ken) **I** *a.* 1. franzosenfeindlich. — 2. der gallikanischen Kirche feindlich. — **II** *s.* 3. Franzosenfeind *m*. — 4. Feind *m* der gallikanischen Kirche.
anti-German (ăn-te-dGŏ′r-men) *a.* deutschfeindlich; ~ feeling Deutschenhaß *m*.
Antigone (ăn-ti′g-e-nī) *npr.*, *myth.* Anti′gone (Tochter des Ö′dipus).
Antigonus (~nŏß) *npr.* Anti′gonus *m*.
Antigua (*WB.* ăn-tī′-ga) *npr.*, *id.* (Insel der Kleinen Antillen).
antiguggler ⊙ (ăn-te-gŏ′g-ler) [guggle glucken] *s.* Flaschenheber *m*.

anti-hierarchical (ăn-te-haī-e-ra′r-ke-kel) *a.* der Priesterherrschaft feindlich.
antihygienic ⚗ (ăn-te-haī-dGe-e′n-ik) *a.* gesundheitswidrig.
antihypnotic ⚗ (ăn-te-hĭp-nŏ′t-ik) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Schlaf verhindernd(es Mittel).
antihypochondriac ⚗ (ăn-te-hĭp-e-kŏ′n-dri-ăk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* gegen die Milzsucht wirkend(es Mittel).
antihysteric ⚗ (~hĭß-tĕ′r-ik) *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen Mutterbeschwerden.
anti-infallibilist (~in-fă′l-e-bĭ-lißt) **I** *a.* dem Unfehlbarkeits-Dogma feindlich. — **II** *s.* Feind des Unfehlbarkeits-Dogmas.
anti-Jesuit (~dGĕ′s-ju-it) *s.* Jesuitenfeind *m*.
anti-*Jewish* (~dGū′-isch), **~-Judaic** (~dGu-dē′-ik) *a.* judenfeindlich, antisemitisch.
anti-king (ă′n-te-king) *s.* Gegenkönig *m*.
anti-league (ă′n-te-līg) *s.* Gegenbund *m*.
Anti-*Lebanon*, (ăn-te-le′b-e-nen), **~-Libanus** (~li′b-e-nŏß) *npr.* Antili′banon *m* (Gebirge in Sy′rien).
anti-liberal (~li′b-e-rel) *a.* nicht freisinnig.
Antilles (an-ti′l-iß) *npr.* Antillen *pl.* (amerikanische Inselgruppe im Atlantischen Ozean).
Antilochus (ăn-ti′l-e-kŏß) *npr.* Anti′lochus.
antilogarithm ⚗ (ăn-te-lo′g-e-rithm) *s.*, *math.* 1. ✎ Ergänzung *f*, Kompleme′nt *n* des Logari′thmus eines Si′nus, e-r Tange′nte oder Seka′nte auf den Logarithmus von 90°. — 2. Nu′merus *m* (Zahl, zu welcher der L. gehört).
antilogy ⚗ (ăn-ti′l-e-dGe), *pl.* **~ies** (~dGis) [grch.] *s.* Widerspruch *m*.
antimacassar ⑤ (ăn-te-me-kă′ß-er) *s.* Sofaschoner *m*.
anti-machine (ăn-te-me-schī′n) *a.*, *Am.*, *pol.sl.* unabhängig.
Antimachus (ăn-ti′m-e-kŏß) *npr.*, *id.* (grch. Dichter, 5. sæ. v. Chr.).
antimaniac(al) ⚗ (ăn-te-mē′-ni-ăk, ăn-te-me-naī′-e-kel) *a.*, *med.* Wahnsinn heilend.
antimask, ~que ⑤ (beides: ă′n-te-maßk) *s.*, *thea.* lustiges Zwischenspiel.
antimatrimonial (ăn-te-măt-re-mō′-ni-el ⑤) *a.* ehefeindlich.
antimetrical ⚗ (ăn-te-mĕ′t-re-kel) [grch.] *a.* gegen das Versmaß verstoßend.
antiministerial ⑤ (ăn-te-mĭn-e-ßtī′-ri-el) *a.* dem Ministerium feindlich.
antimonachal (ăn-te-mŏ′n-e-kel) *a.* dem Mönchswesen feindlich.
antimonarchic(al ◻) (ăn-te-me-nā′r-kik, ~ke-kel) *a.* der Monarchie feindlich.
antimonarchist (ăn-te-mŏ′n-er-kißt) *s.* Gegner *m* der Monarchie.
antimonial ⚗ (ăn-te-mō′-ni-el) **I** *a.*, *chm.* Antimo′n-... — **II** *s.*, *med.* antimonhaltige Medizi′n.
antimoniate ⚗ (ăn-te-mō′-ni-ēt) *s.*, *chm.* antimo′nsaures Salz; ~ of lead antimonsaures Bleioxyd.
antimoniated ⚗ (ăn-te-mō′-ni-ē-ted) *a.*, *chm.* mit Antimo′n verbunden; ~ tartar Brechweinstein *m*.
antimonic ⚗ (ăn-te-mŏ′n-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Antimo′nsäure *f*.
antimoniferous ⚗ (ăn-te-me-ni′f-e-rŏß) *a.*, *chm.* antimo′nhaltig.
antimonious ⚗ (ăn-te-mō′-ni-eß) *a.*, *chm.*: ~ acid antimo′nige Säure.
antimonite ⚗ (ă′n-te-me-naīt) *s.* 1. *chm.* antimo′nigsaures Salz. — 2. *min.* Grauspießglanz-Erz *n*.
antimoniuret ⚗ (*MU.* ăn-te-mō′-ni-u-rĕt, *CT.D.* ~me-naī′-iu-nĕt) *s.*, *chm.* Antimo′n-Verbindung *f*.
antimonopolist ⚗ (ăn-te-me-nŏ′p-e-lißt) [grch.] *s.* Gegner *m* der Monopole.
antimony ⚗ (ă′n-te-me-ne) [mlt.] (chemisches Symbo′l: **Sb,** vom lt. *sti′bium*) *s.*, *min.*, *chm.* Antimo′n *n*, Spießglanz *m*.
antimony-bloom ⑥ (~blūm) *s.*, *min.* Antimo′n-Blüte *f*, Weißspießglanz-Erz *n*.

antimoralist ⑤ (ăn-te-mŏ′r-e-lißt) *s.* Gegner *m* oder Feind *m* der Mora′l.
anti-Mosaical ⚗ (ăn-te-mo-sē′-e-kel) *a.* der Mosa′ischen Schöpfungs-Geschichte widersprechend.
antimycotic ⚗ (ăn-te-maī-kŏ′t-ik) [grch.] *a.* Schwämme und Pilze zerstörend.
anti-mystic (ăn-te-mi′ß-tik) *s.* Gegner *m* des Mystici′smus.
antimythic ⑤ (ăn-te-mi′th-ik) [grch.] *a.* mythenfeindlich.
antinational ⑤ (ăn-te-nă′sch-e-nel) *a.* antinational, unpatriotisch.
anti-negro *Am.* (ăn-te-nī′-grō) *s.* Gegner *m* der Neger-Emanzipation.
anti-nepotic (ăn-te-ne-pŏ′t-ik) *a.* gegen ungerechte Bevorzugung der Verwandten.
Antinomian ⚗ (ăn-te-nō′-mi-en) [mlt. *antinomi*] *eccl.* **I** *a.* die Antinomi′sten betreffend. — **II** *s.* Antinomist *m*, Verächter *m* des (Mosa′ischen) Gesetzes.
antinomy ⚗ (ăn-ti′n-e-me) [grch.] *s.* 1. *jur.*: Widerspruch *m* zweier Gesetze od. innerhalb e-s Gesetzes; a. von Behörden. — 2. *phls.* Widerspruch *m* der Vernunft mit sich selbst.
Antinous (ăn-ti′n-e-ŏß) *npr.* 1. Anti′nous *m* (Buhlknabe Kaiser Hadria′ns); *fig.* schöner Jüngling. — 2. *ast.* ein Sternbild.
Antioch (ă′n-te-ŏk) *npr.* Antiochi′a (alte syr. Stadt).
Antiochian (ăn-te-ō′-ki-en) **I** *a.* 1. *eccl.* antioche′nisch, die Antiochenische Schule betr. — 2. antio′chisch. — **II** *s.* 3. Antio′chier(in).
Antiochus (ăn-taī′-e-kŏß) *npr.* Anti′ochus.
Antiope (ăn-taī′-e-pī) *npr.*, *myth.* Anti′ope (Mutter des Zethos und Amphi′on).
anti-orthodox (ăn-te-ŏr′-the-dŏkß) [grch.] **I** *s.* Feind *m* der Orthodoxie. — **II** *a.* der Orthodoxie feindlich.
antipapal (ăn-te-pē′-pel) *a.* antipapi′stisch.
antipapistic(al) ⑤ (ăn-te-pe-pi′ß-tik, ~te-kel) *a.* = antipapal.
antiparalytic ⚗ (ăn-te-păr-e-li′t-ik) *a.* u. *s.*, *med.* gegen Lähmung wirkend(es Mittel).
antiparliamental ⑤ † (ăn-te-pā′r-le-mĕ′n-tel) *a.*, engl. *hist.* dem (langen) Parlament (1640) feindlich.
antiparliamentarian ⑤ (ăn-te-pār-le-men-tā′-ri-en) *pol.* **I** *a.* parlament-feindlich. — **II** *s.* Gegner *m* der parlamentarischen Regierung.
antiparliamentary ⑤ (~pār-le-mĕ′n-te-re) *a.* 1. † = antiparliamental. — 2. den parlamentarischen Gebräuchen zuwider.
Antiparos (ăn-ti′p-e-rŏß) *npr.*, *geogr.* (eine der Kykla′den).
Antipas (ă′n-te-păß) *npr.*: Herod ~ (Sohn Herodes′ des Großen).
Antipater (ăn-ti′p-e-ter) *npr.*, *id.*
antipathetic(al ◻) (ăn-te-pe-thĕ′t-ik, ~e-kel) [grch.] *a.* (to) zuwider, Abneigung erregend, entgegengesetzt, feindlich; ungleich; unverträglich (Charakter).
antipathic ⚗ ✎ (ăn-te-pă′th-ik) [grch.] *a.* 1. Antipathie betreffend; entgegengesetzt, feindlich; ungleich; Abneigung erregend. — 2. *med.* entgegengesetzte Wirkungen habend.
antipathy (ăn-ti′p-e-the) [grch.] *s.* 1. Antipathie *f*, natürl. Abneigung, Widerwille *m*, Widerstreben *n* (against, to; between; † with); *ant.* sympathy; I have an ~ to him er ist mir zuwider. — 2. Gegenstand *m* der Abneigung. — *Syn.* s. abhorrence.
antipatriotic (ăn-te-pe-tri-ŏ′t-ik und ~păt-ri-ŏ′t-ik) *a.* unpatriotisch.
antiperiodic ⑤ ⚗ (~pi-ri-ŏ′d-ik) *a.* u. *s.* (Mittel *n*) gegen periodische Krankheiten.
antiperistasis ⚗ ✎ (ăn-te-pe-ri′ß-te-ßiß) [grch. *id.*] *s.* 1. Gegenwirkung *f*. — 2. *rhet.* Antiperista′se *f*.
antipestilential ⚗ (ăn-te-peß-te-lĕ′n-schel) *a.* u. *s.*, *med.* Pest od. Epidemie heilend(es Mittel).
Antiphanes (ăn-ti′f-e-nīs) *npr.*, *id.* (grch. Dichter, um 400 v. Chr.).
Antipholus (ăn-ti′f-e-lŏß) *npr.* (*SH. Co.*).

⚗ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ⚘ Pflanze; ⚜ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

antiphonary (ăn-tĭ′f-e-nə-re) [lt.] *eccl.* **I** *s.* Chorgesangbuch *n.* — **II** *a.* antipho'nisch.
antiphony (~e-ne) [grch.] *s.* 1. ♪ Gegenklang *m* (*ant.* symphony). — 2. *eccl.* **Gegengesang** *m*, **Wechselchor** *m*, **Antiphonie** *f.*
antiphrasis ⚗ (ăn-tĭ′f-ra-ßiß) [grch. *id.*] *s.*, *rhet.* **Antiphrase** *f.*
antiphrastic ⚗ (ăn-te-fră′ß-tik) *a.* (~**ally** *adv.*) *rhet.* antiphrastisch, ironisch.
antiphthisic ⚗ (ăn-te-tĭ′f-ik) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Schwindsucht.
antiphysic(al □) ⚗ (ăn-te-fĭ′f-ik, ~e-kəl) [grch. *physis*] *a.* naturwidrig.
antiplastic ⚗ (ăn-tə-plă′ß-tik) *a.*, *med.* dem Heilungsprozeß entgegen.
antipodagric ⚗ (ăn-te-pe-dă′g-rik) *a.* u. *s.*, *med.* gicht-heilend(es Mittel).
antipodal ⚗ (ăn-tĭ′p-e-dəl) *a.* Gegenfüßler betreffend, antipo'disch.
antipode ⚗ (ă′n-te-pod) [grch.] *s.* Antipode *m*, Gegenfüßler *m*; Gegenteil *n*, Gegensatz *m*; at ~s in geradem, vollem Gegensatze.
antipodean ⚗ (ăn-tip-ə-dĭ′-ən) *a.* = antipodal. [Pol; *fig.* direktes Gegenteil.}
antipole (ă′n-te-pōl) *s.* entgegengesetzter}
antipope ⑤ (ă′n-tə-pōp) *s.* **Gegenpapst** *m.*
anti-Popery (ăn-te-pō′-pə-re) *a.* das Papsttum bekämpfend. [*a.* prälatenfeindlich.}
antiprelatic(al □) (~pre-lă′t-ik, ~e-kəl)}
antipriest ⑤ (ă′n-te-prīßt) *s.* Priesterfeind.
antiprinciple ⑤ (ăn-te-prĭ′n-ßipl) *s.* **Gegenprinzi'p** *n*, **Gegengrundsatz** *m.*
antiprophet ⑤ (ă′n-te-prŏf-et) *s.* Gegenprophe't *m*, Prophetenfeind *m.*
antiprotestant ⑤ (ăn-te-prŏ′t-e-ßtənt) *a.* und *s.* protestantenfeindlich; Gegner *m* od. Feind *m* der Protestanten.
antipuritan (ăn-te-pju′-re-tən) *eccl.* *a.* u. *s.* antipuritanisch; Gegner *m* oder Feind *m* der Puritaner.
antiputrefactive ⚗ (ăn-te-pjū-tre-fă′k-tiw) *a.* antiseptisch, Fäulnis hindernd.
antiputrescent ⚗ (ăn-te-pju-trĕ′ß-ent) *a.* = **antiputrefactive.**
antipyretic ⑤ ⚗ (~pə-rĕ′t-ik, *CT.D.* ~pai~) *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen das Fieber.
antipyrin(e) ⚗ (ăn-te-pai′-rin) [grch.] *s.*, *chm.* Antipyri'n *n* ($C_{11}H_{12}N_2O$).
antipyrotic ⚗ (~pə-rŏ′t-ik, *CT.D.* ~pai~) *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen den Brand.
antiquarian (ăn-te-kwä′-re-ən) **I** *a.* □ **1. antiquarisch, altertümlich.** — **2.** ~ **paper** Art Zeichenpapier (53 oder 52 engl. Zoll lang und 31 oder 29 breit). — **II** *s.* 3. ↘ = antiquary 2 u. 3. — 4. = ~ paper (s. ~ 2).
antiquarianism (~re-a-nißm) *s.* Liebhaberei *f* für Altertümer, Altertümelei *f.*
antiquarium ↘ (ăn-te-kwä′-re-əm) *s.* Antiqua'rium *n*, Schrank *m* für Altertümer.
antiquary (ă′n-te-kwə-re) **I** † *a.* 1. uralt, altertümlich. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~reʃ) 2. (*abbr.* **A.** oder **a.**) Altertums-kenner *m*, -forscher *m*, -sammler *m.* — 3. Altertumskrämer *m.* [— *Syn.* s. ancient.}
antiquated (~kwē-ted) *p.p.* und *a.* veraltet.}
antiquatedness (~neß) *s.* Veraltetsein *n.*
antiquation (ăn-te-kwe′-schən) [lt.] *s.* 1. Veralten-lassen *n*, **Abschaffung** *f.* — 2. Veraltet-sein *n.*
antique (ăn-tī′k) [fr. *id.*, lt. *antiquus*] **I** *a.* □ 1. anti'k, (ur)alt, das (klassische) Altertum betreffend; in anti'kem Geist, Geschmack. — 2. altmodisch, altfränkisch. — **II** *s.* 3. Anti'ke *f*; alter Kunstgegenstand. — 4. Antike *f* (die Kunst der alten klassischen Völker). — *Syn.* u. *ant.* s. ancient; aged.
antiqued ⊙ (ăn-tĭ′kt) *a.* altertümlich verziert (bsd. Buch-Einband). [lichkeit *f.*}
antiqueness (ăn-tĭ′k-neß) *s.* Altertüm-}
antiquity (ăn-tĭ′k-we-te), *pl.* ~**ies** (~teʃ) [me. *antiquite(e)*, af. *id.*] *s.* 1. Altertum *n*, Vorzeit *f.* — 2. Alten *pl.* (bsd. Griechen und Römer); Vorwelt *f*, Altertum *n.* — 3. (mst *pl.*) **Antiquität** *f*, **Anti'ke** *f.*
antirachitic ⚗ (ăn-te-ra-kĭ′t-ik) [grch.] *a.*, *med.* gegen englische Krankheit.
antiradiating (ăn-tə-rē′-dē-tinə ⑧) *a.* Strahlung verhindernd.
antirational ⚗ (ăn-te-nă′sch-ə-nəl) *a.* unvernünftig, unzweckmäßig.
antirationalistic ⚗ (ăn-te-născh-ə-na-lĭ′ß-tik) *a.*, *theol.* antirationalistisch.
antireformer ⑤ (~re-fo′r-mər) *s.* Gegner *m* von Reformbestrebungen.
antireligious ⑤ (ăn-te-re-lĭ′d(j)-əß) *a.* der Religion feindlich, antireligiös.
antirent ⑤ *Am.* (~rĕ′nt) [rent] *a.* gegen Pachtzahlung; ~ party sozialpolitische Vereinigung der vierziger Jahre gegen Pachtzahlung.
antirenter ⑤ *Am.* (ăn-te-re′n-tər) *s.* Mitglied *n* (Anhänger *m*) der antirent party.
antirepublican ⑤ (~re-pŏ′b-le-kən) *a.* der Republik feindlich. [Gegenrevolution *f.*}
antirevolution ⑤ (~rĕw-ə-l(j)ū′-schən) *s.*}
antirevolutionary ⑤ (ăn-te-rĕw-o-l(j)ū′-schə-nə-re) *a.* der Revolution feindlich.
antirevolutionist ⑤ (ăn-te-rĕw-o-l(j)ū′-scho-nißt) *s.* Gegner *m* der Revolution.
antirheumatic ⚗ (ăn-tə-ra-mă′t-ik) *a.*, *med.* gegen Rheumatismus.
antiritualistic ⑥ (~rit-ju-a-lĭ′ß-tik) [lt.] *a.*, *eccl.* dem Ritualismus feindlich.
anti-Roman (ăn-te-rō′-mən) *a.* u. *s.* rom-, papst-feindlich (Gesinnter).
antiroyal ⑤ (~rŏi′-əl) *a.* königsfeindlich.
antisabbatarian ⑤ (ăn-te-ßăb-a-tă′-re-ən) *a.* und *s.* der strengen Sonntagsheiligung abgeneigt(e Person).
antisacerdotal (ăn-te-ßăß-ər-dō′-təl) *a.* dem Priestertum feindlich. [Ecuado'r).}
Antisana (ăn-te-ßā′-na) *npr.* (Vulka'n in}
antisavage *Am.* (ăn-tə-ßă′w-edʒ) *s.* Gegner *m* der Wilden (bsd. der Indianer).
antiscians ⚗ (ăn-tĭ′sch-e-ənʃ) [lt.] *s/pl.* gegenschattige Völker *n/pl.* [antiscians.}
antiscii ⚗ (ăn-tĭ′ß-e-ai) [lt. *id.*] *s/pl.* —}
antiscorbutic ⚗ (ăn-te-ßkor-bjū′-tik) *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen den Skorbu't.
anti-Scottish (ăn-te-ßkŏ′t-isch) *a.* gegen die Schotten (gerichtet).
antiscriptural ⑤ (ăn-te-ßkrĭ′p-tschə-rəl) *a.* der Heiligen Schrift zuwider.
antiscrofulous ⚗ (ăn-te-ßkrŏ′f-ju-ləß) *a.*, *med.* die Skrofeln heilend.
anti-Semitic (ăn-te-ße-mĭ′t-ik) *a.* judenfeindlich, antisemitisch.
antisepalous ⚗ ⚘ (ăn-tə-ßĕ′p-a-loß) [sepal] *a.* den Kelchblättern gegenüberstehend.
antisepsis ⚗ (ăn-te-ßĕ′p-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* antiseptische Wundbehandlung.
antiseptic ⚗ (~tik) *a.* (~**ally** *adv.*) u. *s.* antiseptisch(es), fäulniswidrig(es Mittel); *a.* *fig.*
antisepticise ④ ⚗ (ăn-te-ßĕ′p-te-ßaiʃ) *v/a.* ①b. antiseptisch behandeln oder machen.
antislavery ⑤ (ăn-te-ßlē′-wə-re) **I** *a.* der Sklaverei abgeneigt. — **II** *s.* Feindschaft *f* gegen die Sklaverei.
anti-slaveryist ⑤ *Am.* (ăn-tə-ßlē′-wə-re-ißt) *s.* Gegner *m* der Sklaverei.
antisocial (ăn-te-ßo′-schəl) *a.* 1. antisozia'l; den Grundsätzen der bürgerl. Gesellschaft entgegen. — 2. ↘ ungesellig.
antisocialist ↘ (ăn-te-ßo′-schə-lißt) **I** *s.* Gegner *m* des Sozialismus. — **II** *a.* dem Sozialismus feindlich.
antisoporific ⑤ ⚗ (ăn-te-ßŏp-ə-rĭ′f-ik) *a.* und *s.*, *med.* schlaf-hindernd(es Mittel).
antispasmodic ⚗ (~ßpăʃ-mo′d-ik) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* krampfstillend(es Mittel).
antispast(us) ⚗ (ă′n-te-ßpäßt, ăn-te-ßpă′ß-təß) [grch.] *s.* Antispa'st *m* (Versfuß: ⏑——⏑).
antisplenetic ⚗ (ăn-te-ßple′n-e-tik oder ~-ßple-ne′t-ik) [grch.-lt.] *a.* und *s.*, *med.* die Milzsucht heilend(es Mittel).
antistasis ⚗ (ăn-tĭ′ß-ta-ßiß) [grch.] *s.*, *rhet.* **Gegenbeschuldigung** *f.*
antistatic ⚗ (ăn-tə-ßtă′t-ik) *a.*, *min.* mit ungleichen Flächen.
Antisthenes (ăn-tĭ′ß-*th*ə-niʃ) *npr.*, *id.* (grch. Philosoph, geb. 444 v. Chr.).
antistimulant ⑤ ⚗ (ăn-te-ßtĭ′m-ju-lənt) *a.* und *s.*, *med.* beruhigend(es Mittel).
antistrophal ⚗ ↘ (ăn-tĭ′ß-tre-fəl) *a.* die Gegenstrophe betreffend, zur G. gehörig.
antistrophe ⚗ (ăn-tĭ′ß-tre-fi) [grch.] *s.* 1. Antistro'phe *f* (Gegengesang in der griechischen Ly'rik und im Chor des Dramas). — 2. *rhet.* Umkehrung *f* einer Redensart.
antistrophic ⚗ (ăn-tə-ßtrŏ′f-ik) **I** *a.* die Antistrophe betreffend (~**ally** ↘ *adv.*). — **II** *s.* ~**s** *pl.* der lyrische Teil des grch. Dramas.
antistrumatic ⑤ ⚗ (ăn-te-ßtru-mă′t-ik) *a.* und *s.*, *med.* = antistrumous.
antistrumous ⚗ (ăn-tə-ßtrū′-məß) *a.* und *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Skrofeln.
antithesis ⚗ (ăn-tĭ′*th*-e-ßiß), *pl.* ~**es** (~ßiʃ) [grch.] *s.*, *log.* Antithe'se *f*, Gegensatz *m.*
antithetic ⚗ (ăn-te-*the*′t-ik) [grch.] **I** *a.* = antithetical. — **II** ↘ *s.* gerades Gegenteil, Gegensatz *m.*
antithetical ⚗ (ăn-tə-*thĕ*′t-ə-kəl) [grch.] *a.* □ antithetisch, gegensätzlich.
anti-Trinitarian (ăn-te-trin-e-tă′-re-ən) *eccl.* **I** *a.* antitrinitarisch. — **II** *s.* Leugner *m* der Dreieinigkeit.
antitype ⚗ (ă′n-te-taip) [grch.] *s.*, *fig.* (bsd. *theol.*) Gegenbild *n*, Vorbild *n*, Symbo'l *n.*
antitypic(al □) ⚗ (ăn-te-tĭ′p-ik, ~e-kəl) *a.* gegenbildlich, vorbildlich.
Antium (ă′n-sche-əm) *npr.* (altrömische Stadt).
anti-Unionist *Am.* (ăn-te-ju′-nio-nißt ⑧) *s.* Gegner *m* der Union.
antivaccination ⑤ ⚗ (~wăk-ße-nē′-schən) *s.* Bekämpfung *f* der Schutzpocken-Impfung.
antivaccinationist ⑤ ⚗ (~scho-nißt), ~-**vaccinist** ⑤ ⚗ (~wă′k-ße-nißt) *s.* Gegner *m* der Schutzpocken-Impfung.
antivariolous ⚗ (ăn-tə-wə-rai′-ə-ləß) *a.*, *med.* gegen die Pocken (schützend).
anti-vibration (ăn-tə-wai-brē′-schən) *a.*: ~ cycle Anti-Vibrations-Fahrrad *n.*
anti-vivisection (ăn-te-wiw-e-ßĕ′k-schən) *s.*: ~ society Verein *m* gegen Vivisektion.
anti-vivisectionist (ăn-te-wiw-e-ßĕ′k-schə-nißt), **anti-vivisector** (~tər) *s.* Gegner *m* der Zergliederung lebender Tiere.
antizymic ⚗ (ăn-te-ʃĭ′m-ik) [grch.] *a.* u. *s.* Gärung verhindernd(es Mittel).
antler (ă′nt-lər) [af. *antoillier*] *s.*, *hunt.* 1. engS.: Augensprosse *f* am (Hirsch-)Geweih (auch brow-~). — 2. weitS.: Geweih-ende *n* oder -sprosse *f.*
antlered (ă′nt-lərd) *a.* mit (einem) Geweih (geschmückt); *fig.* knorrig.
antlerless (ă′nt-lər-leß) *a.* ohne Geweih.
antlike (a′nt-laik) *a.* ameisen-artig; *fig.* emsig.
ant-lion (a′nt-lai-ən) *s.*, *ent.* Ameisenlöwe *m* (Larve von *Myrme'leon formica'rius*).
antœci ⚗ (ăn-tĭ′-ßai) *s/pl.* = antiscians.
Antonia (ăn-tō′-nia ⑧) *npr.* **Antonie** *f.*
Antoniad (~niăd ⑧) *npr/f* Antoniade *f* (Flaggschiff des Antonius; *SH. An.* 3,10,2).
Antonina (ăn-tə-nai′-na) [lt.] *npr.*, *id.* *f.*
Antoninus (~nəß) [lt.] *npr.*, *id.* *m*; the wall of ~ (a. Antonine's Wall) röm. Mauer in Schottland zwischen Forth u. Clyde (140 n. Chr.).
Antonio (ăn-tō′-niō ⑧) [it.] *npr.*, *id.* *m.*
Antonius (ăn-tō′-niəß ⑧) [lt.] *npr.*, *id.* *m.*
Antony (ă′n-tə-ne) [grch.] *npr.* = Anthony.
antonym ⚗ (~nim) [grch.] *s.* Antony'm *n*, entgegengesetzter Begriff (zB. lang—kurz).
antral ⚗ (~trəl) *a.*, *anat.* e-e Höhlung betr.
antre ↘ (ă′n-tər) [lt.] *s.*, *poet.* **Höhle** *f.*
Antrim (ă′n-trim) *npr.*, *id.* (Grfsch. u. Stadt in Ulster, Nordost-Küste Irlands).

antritis (ăn-trai′-tĭß) [neu-lt.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der Oberkiefer-Höhle.

ant-shrike (a′nt-schraik) *s.*, *orn.* Ameisenwürger *m.*

Antwerp (ă′nt-wö̆rp) *npr.* A′ntwerpen *n.*

Anub (e′-nŏb) *npr.*, *id.* *m* (1. Chr. 4,8).

Anubis (ᵃ-njū′-bĭß) *npr.* Anubis (ägyptischer Gott der Wachsamkeit, mit Schakal- od. Hunde-kopf, Beschützer und Beherrscher der Toten).

anus (e′-nᵊß) [lt.] *s.* After(mündung *f*) *m.*

anvil (ă′n-wĭl) [a/e. *anfilt(e)*, *anvelt*] **I** *s.* 1. A′mboß *m* (a. *fig.*) ⁑. — 2. *anat.* Amboß *m* (Knochen im Ohr). — 3. ⊙ Feder-eisen *n* der Uhrmacher. — 4. ⚔ Lanzenfähnchen *n.* — **II** ↘ *v/a.* ①e.(a.) 5. auf dem Amboß bearbeiten (mst *fig.*). — **III** ↘ *v/n.* ①e.(a.) 6. am Amboß arbeiten.

Zu ~ 1 ⊙: ~'s bed = ~-bed; beaked ~ Bankhorn *n* (= bickern); face of an ~ = ~-plate; *agr.* mower's ~, scythe ~ Dengelstock *m*; *fig.*: to be (up)on the ~ im Werke, in Vorbereitung sn; between hammer and ~ zwischen Hammer u. Amboß, zwischen Thür und Angel; the ~ of my sword der Gegenstand m-r Schwertstreiche (*SH.Cor.4,5,116*).

anvil-beater (~-bī-tᵊʳ) *s.* Schmied *m.*

~-bed ⊙ (~-bĕd) *s.* Amboßfutter *n.*

~-block ⊙ (~-blŏk) *s.* Amboßstock *m.*

~-plate ⊙ (~-plēt) *s.* Amboßbahn *f.*

~-rock *Am.* (~-rŏk) *s.* Sandstein *m* (Kentucky).

anxiety (ăn⁹-ſai′-ᵉ-tᵉ) [lt. *anxietat-em*] *s.* 1. (for) Angst *f*, Beängstigung *f*, Unruhe *f*, Besorgnis *f.* — 2. ↘ starkes Verlangen, eifriges Streben (for nach, to mit *inf.*); ~ to please eifriger Wunsch, zu gefallen. — 3. *med.* Beängstigung *f*, Beklemmung *f.*

anxious (ă′nᵍk-schᵘß) [lt. *a′nxius*] *a.* ☐ 1. ängstlich, angstvoll, bange, besorgt, bekümmert, unruhig (for, about, † of um, wegen); ⁑. — 2. *fig.* begierig, bestrebt, voll Sehnsucht; ⁑. — 3. *Am.*, *rel.* ~ meeting Versammlung *f* nach einer Erweckung; ~ seat (bei Erweckungen) Sitz *m* derer, die um ihr Seelenheil besorgt sind (~ mourners).

Zu ~ 1: to be ~ about oder for besorgt sein wegen, bangen vor.

Zu ~ 2: to be ~ ängstlich bestrebt od. darauf bedacht sn, begierig sn, sich sehnen; I am ~ to know ich bin begierig zu wissen.

anxiousness (ă′nᵍk-schᵘß-nᵉß) *s.* Ängstlichkeit *f*, Bangigkeit *f*, Besorgnis *f*; Sorgfalt *f*, Genauigkeit *f*, eifriges Bemühen.

any (ĕ′n-ᵉ) [a/e. *ænig*; a/d. *einîc*, dtsch einig] **I** *pron.* 1. (vorwiegend in negativen, Frage- u. Bedingungs-Sätzen mit neg. Sinn): a) adjektivisch: (irgend) ein(e), einige, welche, etwas; not ~ (gar) kein(e); oft dem fr. Teilungsartikel entsprechend, oder (wie das fr. *en*) als Ersatz e-s zu ergänzenden *s.*, mst nicht zu übersetzen; ⁑; b) substantivisch, wenn das *s.* zu ergänzen ist, oder vor of; ⁑. — 2. (in positiven Sätzen, auch absolut gebraucht) jede(r, s), jede(r, s) beliebige, jegliche(r, s), der erste beste (auch in Vergleichungssätzen nach than u. as); ⁑. — 3. substantivisch: ~ one = ~ 1 und 2; ⁑. — 4. F (zur Verstärkung) ~ number e-e große Zahl; ~ amount ein ganzer Haufen. — **II** *adv.* 5. irgend, ein wenig, etwas, (nur) noch (bsd. beim *comp.* häufig nicht zu übersetzen); P *Am.* = at all; ⁑.

Zu ~ 1: a) I don't see ~ reason why it should not be done ich sehe keinen Grund, weshalb es nicht geschehen sollte; have you ~ money about you? — I have not ~ haben Sie Geld bei sich? — ich habe keins; have you ~ more books? haben Sie noch mehr Bücher?; **b)** I don't know ~ of them ich kenne keinen von ihnen; ~ of these books irgend eins von diesen Büchern; unknown to ~ but God nur Gott bekannt

Zu any 2: at ~ time jederzeit, zu jeder beliebigen Zeit; at ~ rate, in ~ case auf jeden Fall; in ~ place überall; under ~ circumstances unter allen Umständen; ~ and every one all und jeder; he is as learned as ~ one er ist gelehrt wie nur e-r.

Zu ~ 3: ~ one will tell you jeder wird Ihnen sagen.

Zu ~ 5: ~ further etwas weiter; is he ~ the better for it? geht es ihm deshalb im geringsten besser?; I'll not do it ~ more ich will's nicht wieder thun; not ~ more than ebensowenig als; I cannot stay ~ longer ich kann (durchaus) nicht länger bleiben; P *Am.* all ~ more zu Ende: the soup is all ~ more F die Suppe ist alle. Oft zsgs.: anyhow, anywhere, &c. (s. dse).

anybody (ĕ′n-ᵉ-bŏd-ᵉ) [any u. body] **I** *pron.*, *s.* 1. irgend j., irgend eine(r), e. beliebiger, eine beliebige. — 2. jeder(mann) (= any one, any person). — **II** *s.* (↘ *pl.* ~ies, ~ᵉſ) 3. ein Mann von Bedeutung od. Wichtigkeit (*ant.* a nobody). — 4. *contp.* der erste beste.

anyhow (ĕ′n-ᵉ-hau) **I** *adv.* irgendwie, F so so; schlecht, in Unordnung; he did it ~ er hat es herzlich schlecht gemacht. — **II** *cj.* auf jeden Fall, gleichviel, trotzdem, immerhin.

anything (~thĭnᵍ) **I** *pron.*, *s.* 1. (irgend) etwas, et. beliebiges (vgl. any); ⁑. — 2. alles, was es a. sei ⁑. — **II** *adv.* 3. irgend, irgendwie, in etwas, überhaupt, in gewissem Maße; ⁑.

Zu ~ 1: is there ~ to be seen? giebt's etwas zu sehen?; not for ~ um keinen Preis; for ~ I know soviel ich weiß; P *Am.* not ~ else nun eben, ja freilich, nichts weiter.

Zu ~ 2: she is ~ but rich sie ist nichts weniger als reich; capable of ~ zu allem fähig.

Zu ~ 3: he is a little better if ~ er ist ein wenig besser, wenn von Besserung überhaupt die Rede sein kann.

any-time (ĕ′n-ᵉ-taim) *adv.* 1. jederzeit. — 2. häufig, wiederholt.

anyway(s) (ĕ′n-ᵉ-we(ſ)) **I** *adv.* auf irgend eine Weise, irgendwie. — **II** *cj.* wie dem auch sei; jedenfalls.

anywhen ↘ (~(h)wĕn) *adv.* irgend einmal.

anywhere (ĕ′n-ᵉ-(h)wăʳ) *adv.* irgendwo.

anywhither ⑤↘ (~(h)wĭdh-ᵊʳ) *adv.* irgendwohin.

anywise ⑦ (~waiſ) [statt des auch vorkommenden in any wise] *adv.* = anyway(s).

Aonia (ē-ō′-nĭa ⑧) *npr.*, *poet.* Böo′tien *n.*

Aonian (~nĭᵊn ⑧) [Aonia] **I** *a.*, *poet.* ao′nisch, böo′tisch; *fig.* dichterisch; ~ Fount die Quelle Aganippe bei Theben, am Fuße des He′likon; ~ Maids *pl.* Musen *f/pl.* — **II** *s.* Aonier(in).

aorist (e′-ᵒ-rĭßt) [grch.] *s.*, *gr.* Aori′st *m.*

aorta (ē-ō′-ta), *pl.* ~æ (~tī) [grch.] *s.*, *anat.* Ao′rta *f*, große Puls-, Schlag-ader.

aortic (~tĭk) *a.*, *anat.* zur Ao′rta gehörig.

Aotia (ᵃ-ō′-schᵉ-a) *npr.*, *id.* (Insel östlich von Neuseeland).

aoudad (a′-ᵘ-dăd) [maur.] *s.*, *zo.* Mähnenschaf *n* (*Ovis trage′laphus*).

aouta ⚘ (a-ū′-ta) *s.* Papier-Maulbeerbaum *m* (*Mo′rus papyri′fera*).

Ap. *abbr.* = Apostle; April.

A.P. *abbr.*: a) = Assistant Paymaster; b) [lt.] = *anni præcede′ntis* od. *præte′riti* (vorigen Jahres); *anno præcedente* od. *præterito* (im vergangenen Jahre); *anni præse′ntis* (laufenden Jahres); *anno præsente* (im laufenden Jahre).

apace (ᵃ-pe′ß) [a (= on) und pace] *adv.* schnell, eilig, geschwind; stark; zusehends.

Apaches (ᵃ-pă′tsch-ᵉſ) *s/pl.* Apachen *pl.* (spr. ă-pă′tsch-ᵉn; nord amerikan. Indianerstamm).

apagogical (ăp-ᵃ-go′dʒĭ-ᵉ-kᵊl) [grch.] *a.* ☐ *log.*, *math.* apago′gisch, i′ndirekt.

Apalachian *a.* und *s.* = Appalachian.

☞ **apanage**, &c. s. appanage, &c.

apar(a) (ă′p-ă′, ă′p-ᵃ-ra) [süd-am.] *s.*, *zo.*, Kugel-Gürteltier *n* (*Tolypeu′tes trici′nctus*).

aparithmesis (*MU.*, *CT.D.* ăp-ᵃ-rĭth-mī′-ßĭß, *WB.* ăp-ᵃ-rĭ′th-mᵉ-ßĭß; [grch.] *s.* 1. *rhet.* Aufzählung *f.* — 2. *log.* Scheidung *f* in Teile.

apart (ᵃ-pā′ʳt) [m/e. *id.*, a/f. *a part*] *adv.* 1. besonders, abgesondert, einzeln, für sich; abgesehen (from von). — 2. beiseite, ohne. 3. in einzelne Teile getrennt, auseinander.

apartment (ᵃ-pā′ʳt-mᵉnt) [fr. *appartement*] *s.* 1. Zimmer *n* ⁑. — 2. ~s *pl.* († auch *sg.*) Reihe *f*, Flucht *f* von Zimmern; Wohnung *f*, Logis *n.* — *Syn.* s. abode.

Zu ~ 1: ~s to let (hier sind) große, elegante Zimmer zu vermieten; *fig.* P he's got ~s to let er ist ein Hohlkopf.

apartmental (ᵃ-pāʳt-me′n-tᵊl) *a.* Zimmer-..., Wohnungs-...

apartment-house *Am.* (ᵃ-pā′ʳt-mᵉnt-hauß) *s.* Gebäude *n* mit gesonderten Zimmerreihen (meist ohne Küche).

apartness (ᵃ-pā′ʳt-nᵉß) *s.* Absonderung *f*, Alleinsein *n.*

apathetic(al) (ăp-ᵃ-the′t-ĭk, ~ᵉ-kᵊl) [grch.] *a.* apa′thisch, leidenschaftslos; gefühllos.

apathy (ă′p-ᵃ-thᵉ) [grch.] *s.* 1. Apathie *f*, Leidenschaftslosigkeit *f.* — 2. Gefühllosigkeit *f*; bsd. *med.* Unempfindlichkeit *f.* — 3. *fig.* Gleichgiltigkeit *f.* — 4. ❦ Flauheit *f.* — *Syn.* *apathy* Gleichgiltigkeit gegen alles infolge geistiger oder körperlicher Schwäche, *indifference* gegen et. Bestimmtes; *impassibility* Mangel an innerer, *insensibility* vorwiegend an äußerer Erregbarkeit (ersteres zudem stärker); *stoicism* plan- oder gewohnheits-mäßige Unterdrückung des Gefühls.

apatite (~tait) [grch.] *s.*, *min.* Apati′t *m.*

ape (ēp) [a/e. *apa m*, *ape f*; dtsch Affe] **I** *s.* (*s/m.*) 1. *zo.* Affe *m.* — 2. *fig.* Affe *m*, Nachäffer *m*, Geck *m.* — **II** *v/a.* ①b. 3. nachäffen; to ~ it den Affen spielen.

apeak ⑤ F (ᵃ-pī′k) [a u. peak] *adv.* und *prd.* *a.* 1. auf der Spitze. — 2. ⚓ auf und nieder; nahezu senkrecht; aufwärts gerichtet; ⁑.

Zu ~ 2 ⚓: the anchor is ~ der Anker ist auf und nieder; to run ~ mit dem Schiffe über dem Anker zu stehen kommen; oars ~! die Riemen senkrecht!

ape-carrier (ē′p-kăr-ᵉ-ᵊʳ) *s.* j. der e-n Affen zur Schaustellung mit sich führt.

apeek ⑤ ⚓ (ᵃ-pī′k) *adv.* u. *a.* = apeak 2.

apehood (ē′p-hŭd) *s.* Affennatur *f.*

Apelles (ᵃ-pe′l-īſ) *npr.*, *id.* (berühmter grch. Maler, 4. *sæ.* v. Chr.).

Apemantus (ăp-ᵉ-mă′n-tᵊß) *npr.* (*SH.T.A.*).

Apennine (ă′p-ᵉ-nain) [lt.] *a.* apenni′nisch; ~ Hills od. Mountains *pl.* Apenni′nen *pl.*

Apennines (~nainſ) *npr/pl.* Apenni′nen *pl.* (ital. Gebirgskette).

apepsia, ~y (ᵃ-pĕ′p-ßᵉ-a, ~ßᵉ) [grch.] *s.* fehlerhafte Verdauung.

aper ↘ (e′-pᵊʳ) [ape] *s.* Nachäffer *m*; *fig.* Affe *m.*

aperçu (ăp-ᵊʳ-ßjū′, fr.: ā-păr-ßü′) [fr. *id.*] *s.* Übersicht *f*, übersichtliche kurze Darstellung.

aperient (ᵃ-pī′-rᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* und *s.*, *med.* öffnend(es), abführend(es Mittel).

aperitive (ᵃ-pĕ′r-ᵉ-tĭw) = aperient.

apertor (ᵃ-pö′ʳ-tᵊʳ) [lt.] *s.*, *anat.* Augenlid-Hebemuskel *m.*

aperture (ă′p-ᵊʳ-tjᵊʳ) [lt. *apertura*] *s.* Öffnung *f*, Schlitz; *m.*

apery (e′-pᵊ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉſ) *s.* 1. Nachäffen *n.* — 2. Possentreiben *n.* — 3. ↘ Sammlung *f* (Kolonie *f*) von Affen.

apetalous ⚘ (ᵃ-pe′t-ᵃ-lᵊß) [grch.] *a.* blumenblatt-los.

apex (e′-pĕkß), *pl.* ~es od. **apices** (e′-pĕk-ßᵉſ; e′-pᵉ-ßīſ, auch ă′p-ᵉ-ßīſ) [lt. *id.*] *s.* Spitze *f*, Gipfel *m*, Scheitel *m*, höchster Punkt; *geom.* Scheitelpunkt *m* (*ant.* base).

aphæresis (ᵃ-fī′-rᵉ-ßĭß, *CT.D.* ᵃ-fĕ′r-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.*, *gr.* Aphä′resis *f* (Verkürzung e-s Wortes am Anfang; z.B.: omittere — mittere).

aphelion ⚭ (ă-fī'-lĭ-ŏn), *pl.* **~a** (ă-fī'-lĭ-a) [grch.] *s., ast.* Sonnenferne *f.*
aphengescope ⚭ (ă-fĕ'n-dʒĭ-ßköp) [grch.] *s., opt.* Wunderka'mera *f* für undurchsichtige Gegenstände.
☛ **apher...** s. aphær...
aphid ⚭ (ă'f-ĭd) [neu-lt.] *s., ent.* Blattlaus *f.*
aphidian ⚭ (ă-fĭ'd-ĭ-ăn) *ent.* **I** *s.* Blattlaus *f.* — **II** *a.* die Blattläuse betreffend.
aphidivorous ⚭ (ăf-ĭ-dĭ'w-ŏ-rŏß) *a., zo.* Blattläuse fressend.
aphilanthropy ⚭ (ăf-ĭ-lă'n-*th*rŏ-pe)[grch.] *s.* Mangel *m* an Menschenliebe; Lieblosigkeit *f*; *med.* Menschenscheu *f.*
aphlogistic ⚭ (ăf-lŏ-dʒĭ'ß-tĭk) [grch.] *a.* flammenlos; ~ **lamp** Glühlampe *f.*
aphonic ⚭ ⸜ (ă-fŏ'n-ĭk) [grch.] **I** *a., gr., med.* stimmlos, nicht vokalisch. — **II** *s.* Sprachlose(r).
aphonous ⚭ (ă'f-ŏ-nŏß) [grch.] *a.* ohne Stimme, sprachlos.
aphony ⚭ (ă'f-ŏ-ne)[grch.]*s., med.* Stimm-, Klang-losigkeit *f*; Verlust *m* der Stimme.
aphorise ④ ⚭ (ă'f-ŏ-raĭs) *v/n.* ①b. in Aphorismen sprechen oder schreiben.
aphorism ⚭ (ă'f-ŏ-rĭsm)[grch.]*s.* Aphori'smus *m*, kurzer Denkspruch. — ***Syn.*** *apothegm* ist ein Wahrspruch über allgemeine Gegenstände; *axiom* unbeweisbarer, einleuchtender wissenschaftl. Grundsatz; *maxim* sittlicher Grundsatz.
aphorismatic ⚭ (ăf-ŏ-rĭs-mă't-ĭk) *a.* = aphorismic.
aphorismic ⚭ (ăf-ŏ-rĭ's-mĭk), **~al** ⸜ (~mĭ-kăl) *a.* aphoristisch.
aphoristic ⚭ (ăf-ŏ-rĭ'ß-tĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) aphoristisch, abgebrochen; in Lehrsprüchen.
aphrite ⚭ (ă'f-raĭt) *s., min.* Schaumkalk *m.*
aphrodisiac ⚭ (ăf-rŏ-dĭ's-ĭ-ăk) *a.* ero'tisch; auf sinnliche Liebe bezüglich.
aphrodisian (ăf-rŏ-dĭ's-ĭ-ăn) [grch.] *a.* der Venus dienend; sinnlich.
Aphrodite (~daĭ'-te) **I** *npr., myth.* Aphrodi'te *f*, Venus *f.* — **II a~** *s.* ⚭ *zo.* Seeraupe *f.*
aphtha ⚭ (ă'f-*th*a), mst *pl.* **~æ** (~*th*ī) [grch.] *s., med.* A'phthen *pl.*, Mundschwamm *m.*
aphyllose ⚭ ⚘ (ă-fĭ'l-ōß), **~ous** (ă-fĭ'l-ŏß, *WB.* auch ă'f-ĭ-lŏß) [grch.] *a.* blattlos.
aphylly ⚭ ⚘ (ă-fĭ'l-e) *s.* Blattlosigkeit *f.*
Apia (*WB.* ā'-pĭ-a) *npr.* A'pia *n* (Hauptort der Samo'a-Inseln, auf Upolu).
apiaceous ⚭ ⚘ (e-pĭ-ē'-schŏß) [lt. *a'pium*] *a.* schirmdoldig; sellerie-artig.
Apian[1] (ā'-pĭ-ăn) [Apia] *a.* u. *s.* apia'nisch; Apia'ner(in).
apian[2] (ē'-pĭ-ăn) [lt. *a'pis*] *a.* Bienen-...
apiarian ⚭ (ē-pĭ-ă'-rĭ-ăn) **I** *a.* die Bienen(-zucht) betreffend. — **II** ⸜ *s.* = apiarist.
apiarist (ē'-pĭ-ă-rĭßt) *s.* Bienenzüchter *m*, Imker *m*, Zeidler *m.*
apiary (~re), *pl.* **~ies** (~rĭs) [lt.] *s.* Bienenhaus *n*, -stand *m.*
apiaster (e'-pĭ-ăß-tĕr) *s., orn.* Bienenfresser *m*, Immenwolf *m* (*Merops apia'ster*).
apical ⚭ (ă'p-ĭ-kăl) [apex] *a.* □ gipfelständig, an der Spitze.
Apicius (ă-pĭ'sch-ĭ-ŏß) *npr., id.* (berühmter röm. Feinschmecker).
apick(a)back (ă-pĭ't(-ă)-băk), **apickpack** (ă-pĭ't-păk) *adv.* huckepack (= pickaback).
apiculate(d) ⚭ ⚘ (ă-pĭ't-ĭu-lăt, ~lē-tĕd) [lt.] *a.* feinspitzig.
apiculture (ē'-pĭ-kŏl-tschĕr) *s.* Bienenzucht *f.*
a-piece ⑤ (ă-pī'ß) [a piece] *adv.* 1. für das Stück, Stück für Stück. — 2. für die Person, für jeden, auf jeden.
Apis (e'-pĭß) *npr., myth.* A'pis *m* (heiliger Stier Ägyptens).
apish (e'-pĭsch) [ape] *a.* □ 1. affen-artig. — 2. *fig.* äffisch, nachäffend; mutwillig; possierlich, närrisch; läppisch.
apishamore *Am.* (ă-pĭ'sch-ă-mēr ⑨) [indianisch] *s.* 1. Satteldecke *f* aus Häuten von Büffelkälbern. — 2. Lager *n*, Bett *n.*
apishness (e'-pĭsch-nĕß) *s.* äffiges, läppisches, geckenhaftes, possierliches Wesen.
apism (e'-pĭsm) *s.* Nachäffen *n.*
a-pit(-a)-pat † (ă-pĭ't(-ă)-păt) *adv.* = pit-a-pat ticktack, in raschen Schlägen.

apivorous ⚭ (e-pĭ'w-ŏ-rŏß) [lt.] *a.* bienenfressend.
aplanatic ⚭ (ăp-lă-nă't-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) *opt.* aplana'tisch.
aplanetic ⚭ (ăp-lă-nĕ't-ĭk) *a.* = aplanatic.
aplastic ⚭ (ă-plă'ß-tĭk) [grch.] *a.* unplastisch.
aplomb (fr.: ă-plŏ') [fr.] *s.* 1. senkrechte Richtung. — 2. *fig.* Sicherheit *f*, sicheres Auftreten; Zuversichtlichkeit *f.*
Apo. *abbr.* = apogee.
Apoc. *abbr.* = Apocalypse; Apocrypha.
Apocalypse ⚭ (ă-pŏ'k-ă-lĭpß) [grch.] *abbr.* **Apoc.** *s.* 1. *bibl.* Apokaly'pse *f*, Offenbarung *f* Johannis. — 2. *fig.* Enthüllung *f.*
apocalyptic ⚭ (ă-pŏk-ă-lĭ'p-tĭk) **I** *a.* 1. apokaly'ptisch. — 2. *fig.* dunkel, geheimnisvoll, rätselhaft. — **II** *s.* 3. Apokaly'ptiker (der eine Apokalypse schreibt oder sie auslegt).
apocalyptical ⚭ (ă-pŏk-ă-lĭ'p-tĭ-kăl) *a.* □ = apocalyptic I.
apocopate ⚭ (ă-pŏ'k-ŏ-pēt) *v/a.* ①b. *gr.* ein Wort apokopieren (am Ende verkürzen).
apocope ⚭ (ă-pŏ'k-ŏ-pī) [grch.] *s., gr.* Apo'kope *f* (Endverkürzung e-s Wortes, zB.: thro' = through, t' = to, &c.).
apocrypha ⚭ (ă-pŏ'k-rĭ-fa) [grch.] *abbr.* **Apoc.** *s/pl.* 1. apokry'phische Schriften *f/pl.* — 2. *bibl.* **A~** Apokry'phen *pl.*
apocryphal ⚭ (~făl) **I** *a.* □ apokry'phisch, unecht. — **II** ⸜ *s.* apokryphisches Buch.
apod ⚭ (ă'p-ŏd) [grch.] **I** *a.* 1. *zo.* fußlos. — 2. *ichth.* ohne Bauchflossen. — **II** *s.* 3. *zo.* fußloses Tier. — 4. *ichth.* Kahlbauch *m.*
apodal ⚭ (ă'p-ŏ-dăl) [grch.] *a., zo.* ohne Füße oder Bauchflossen.
apode ⚭ (ă'p-ōd) [grch.] *s.* = apod II.
apodictic(al □) ⚭ (ăp-ŏ-dĭ'k-tĭk, ~tĭ-kăl), ⸜ **~deic~** (~daĭk~) [grch.] apodi'ktisch, unwiderleglich.
apodous ⚭ (ă'p-ŏ-dŏß) *a.* fußlos.
apogee ⚭ (ă'p-ŏ-dʒī) [grch.] *abbr.* **Apo.** *s., ast.* Apogä'um *n* (größte Erdferne des Mondes).
apograph ⚭ (ă'p-ŏ-grăf) [grch.] *s.* Abschrift *f*, Umschrift *f.*
Apollinarian (ă-pŏl-ĭ-nā'-rĭ-ăn) [lt.] **I** *a.* röm. Altertum: ~ games *pl.* Apollina'rische Spiele. — **II** *s., eccl.* Anhänger *m* des Bischofs Apollina'ris (auch Apollinarist).
Apollinaris (ă-pŏl-ĭ-nă'-rĭß) **I** *npr., id.* (Bischof v. Laodice'a, † um 390). — **II** *s.* Apollina'ris-Wasser *n* aus dem Apollinaris-Brunnen im Aarthal (Rheinprovinz).
Apollinarist (~rĭßt) *s.* s. Apollinarian II.
Apollo (ă-pŏ'l-ō) *npr., myth.* Apo'llo (Gott der Poesie und der Künste); ~ Belvedere oder Belvidere (bĕl-wĕ-dĭ'r) berühmte Marmor-Statue des Apollo im Vatika'n.
Apollodorus (ă-pŏl-ŏ-dō'-rŏß ⑨) *npr.* Apollodo'r (grch. Grammatiker, 140 v. Chr.).
Apollonia (ăp-ŏ-lō'-nĭ-a) *npr.* (Ap.G. 17,1).
Apollonian ⚭ (~nĭ-ăn) *a.* 1. den Apollo betr.; des Apollo. — 2. auf Apollo'nius bezüglich, apollo'nisch.
Apollonius (ăp-ŏ-lō'-nĭ-ŏß) *npr.* Apollo'nius *m.*
Apollyon (ă-pŏ'l-ĭ-ŏn) [grch.] *s.* Verderber *m*, jüdischer Todesengel (Off. Joh. 9,11).
apologetic ⚭ (ă-pŏl-ŏ-dʒĕ't-ĭk) [grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) apologe'tisch, rechtfertigend, verteidigend. — **II** ⸜ *s.* = apology.
apologetical ⚭ (~ĭ-kăl) *a.* □ = apologetic.
apologetics ⚭ (ă-pŏl-ŏ-dʒĕ't-ĭkß) [grch.] *s/sg.* Apologe'tik *f.*
apologise ④ (ă-pŏ'l-ŏ-dʒaĭs) ①b. **I** *v/n.* (sich) rechtfertigen; um Entschuldigung bitten, (sich) entschuldigen, Abbitte thun (for wegen); ‡. — **II** † *v/a.* rechtfertigen. — ***Syn.*** *To apologise* u. *excuse* unterscheiden sich wie *apology* (s. ds) u. *excuse*. Man kann nur für sich selbst ~, oder für einen andern in dem Falle, daß man von dem Betreffenden damit beauftragt ist.
Zu ~ I: allow me to ~! entschuldigen Sie gütigst!; ~ to the gentleman for your rudeness! entschuldigen Sie sich bei dem Herrn wegen Ihrer Grobheit!; to ~ for oneself sich entschuldigen.

apologiser ④ (ă-pŏ'l-ŏ-dʒaĭ-sĕr) *s.* Verteidiger *m*, Verfechter *m*; *fig.* Ehrenretter *m.*
apologist ⚭ (~dʒĭßt) [grch.] *s.* Verteidiger *m* (bsd. des Christentums); *fig.* Ehrenretter *m.*
apologue (ă'p-ŏ-lŏg) [grch.] *s.* Apolo'g *m*, Gleichnis *n*, (Lehr-)Fabel *f.*
apology (ă-pŏ'l-ŏ-dʒe), *pl.* **~ies** (~dʒĭs) [grch.] *s.* 1. Apologie *f*, Schutz-rede *f*, -schrift *f*, Verteidigungsrede *f* (for für). — 2. Entschuldigung *f*, Abbitte *f*; ‡. — 3. Ehren-Erklärung *f.* — 4. F Ersatz *m*, Notbehelf *m*, Surroga't *n*; Beschönigungs-Ausdruck *m*; ‡. — ***Syn.*** *apology* (um Verzeihung für ein Unrecht od. Vergehen zu erlangen), *excuse* (um wegen e-s Verstoßes Genüge zu leisten, bsd. Gleichgestellten gegenüber); indessen schließt eine excuse eine apology nicht immer aus.
Zu ~ 2: to make an ~ to one for... sich bei j-m entschuldigen wegen ...; make no ~ies entschuldigen Sie sich nicht, es bedarf keiner Entschuldigung; in ~ for als Entschuldigung für; letter of ~ Entschuldigungs-Schreiben *n*; by way of ~ um sich zu entschuldigen.
Zu ~ 4: F she wore an ~ for a hat sie trug et., das e-n Hut vorstellen sollte.
apomecometry ⚭ (ăp-ŏ-mĭ-kŏ'm-ĭ-tre) [grch.] *s.* Dista'nz-, Fern-messung *f.*
aponeurology ⚭ (~nĭu-rŏ'l-ŏ-dʒe) [grch.] *s., anat.* Lehre *f* von den Muskelsehnen.
a-poop ⑤ ⚓ ⸜ (ă-pū'p) *adv.* = astern.
apophasis ⚭ (ă-pŏ'f-ă-ßĭß) [grch.] *s., rhet.* Apo'phasis *f* (fingierte Ableugnung).
☛ **apophthegm,** &c. = apothegm, &c.
apophyllous ⚭ ⚘ (ăp-ŏ-fĭ'l-ŏß) [grch.] *a.* getrennt-blätterig (vom Kelch).
apophysis ⚭ (ă-pŏ'f-ĭ-ßĭß) [grch.] *s.* 1. *anat.* Knochen-Fortsatz *m*, Überbein *n.* — 2. *arch.* Schlanker-werden *n* des Säulenschaftes.
apoplectic ⚭ (ăp-ŏ-plĕ'k-tĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* (**~ally** *adv.*) apople'ktisch, schlagflüssig; Schlagfluß-...; F kurz- und dickhalsig; an ~ fit (stroke, attack) Schlag(-Anfall) *m*, Schlagfluß *m*; ~ habit Anlage *f* zum Schlagfluß. — **II** *s.* Apople'ktiker *m* (zu Schlagflüssen geneigter Mensch).
apoplexy ⚭ (ă'p-ŏ-plĕk-ße) [grch.] *s., med.* Schlagfluß *m*, Schlag *m*; to fall into an ~, to be seized (a. struck) with ~ vom Schlage gerührt (getroffen) werden.
aporetic ⚭ (ăp-ŏ-rĕ't-ĭk) [grch.] **I** *a.* zweifelsüchtig. — **II** *s.* Zweifler *m*, Ske'ptiker *m.*
aporose ⚭ (ăp-ŏ-rō'ß, *CT.D.* ă'p-ŏ-rŏß) [neu-lt.] *a., zo.* porenlos.
aport ⑤ ⚓ (ă-pō'rt ⑨) *adv.* nach backbord; helm ~! Ruder backbord!
aposepalous ⚭ ⚘ (ăp-ŏ-ßĕ'p-ă-lŏß) [neu-lt.] *a.* mit freien Kelchblättern.
aposiopesis ⚭ (ăp-ŏ-ßaĭ-ŏ-pī'-ßĭß) [grch.] *s., rhet.* Aposiope'se *f* (plötzliches Abbrechen der Rede).
apostasy ⚭ (ă-pŏ'ß-tă-ße) [grch.] *s.* Apostasie *f* (Abfall vom Glauben, von e-r Partei rc.).
apostate (ă-pŏ'ß-tăt) [grch.] **I** ⸜ *a.* abtrünnig. — **II** *s.* Aposta't *m*, Abtrünniger *m*; to be an ~ from a th. et. verleugnen.
apostatise ④ (ă-pŏ'ß-tă-taĭs) *v/n.* ①b. abfallen (from von), abtrünnig werden.
apostle (ă-pŏ'ßl) [grch.] *s.* 1. † Bote *m.* — 2. (*abbr.* **A(p)., a.**) Apostel *m*, Glaubensbote *m* (auch *fig.*). — 3. einer der zwölf Ober-Aufseher der mormonischen Sekte. — 4. † **A~s** *pl.* Apostel-Briefe *m/pl.* u. -Geschichte *f.* — 5. *univ.-sl.* the twelve ~s die zwölf Kandida'ten, die beim Examen die letzten Stellen erhalten (Cambridge). — 6. ⚓ Poller *m* der beiden Ohrhölzer.
apostleship (ă-pŏ'ßl-schĭp) *s.* Amt *n* oder Würde *f* eines Apostels.

apostle-spoon (ᵃ-pŏˡßl-ßpūn) *s.* Apostel-Löffel *m* (vergoldeter Silberlöffel, dessen Griff in das Bild des Apostels ausläuft; übl. Patengeschenk).

apostolate (ᵃ-pŏˡß-tᵊ-lāt) *s.* = apostleship.

apostolic (äp-ᵊß-tŏˡl-ik) [lt.] *a.* 1. apostolisch. — 2. päpstlich; A~ office, A~ see päpstliche Würde, päpstlicher Stuhl.

apostolical (~ᵊ-lᵊl) *a.* □ apostolisch.

apostolicity (ᵃ-pŏß-tᵊ-lᵢˡßᵊ-ᵊ-tᵊ) *s.*, *eccl.* Apostolizität *f*, Besitz *m* der reinen apostol. Lehre (Haupt-Merkmal der wahren Kirche Christi).

apostrophe ⓐ (ᵃ-pŏˡß-tnᵊ-fᵊ) [grch.] *s.* 1. *gr.*: a) Apostro'ph *m*; b) Apostrophierung *f*. — 2. *rhet.* Apostro'phe *f* (plötzliche Anrede).

apostrophic ⓐ (äp-ᵊß-ßtnŏˡf-ik) *a.* 1. *gr.* apostro'phisch. — 2. *rhet.* eine Apostro'phe enthaltend oder betreffend.

apostrophise ④ ⓐ (ᵃ-pŏˡß-tnᵊ-fāī) *v/n.* u. *v/a.* ①b. 1. *rhet.* sich in der Rede plötzlich wenden an ... — 2. *fig.* j-n hart ansahren. — 3. *gr.* apostrophieren, mit einem Apostro'ph versehen.

apothecary (ᵃ-pŏˡ*th*-ᵊ-ᵗᵊ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵊz) [a/f. *apotecaire*] *s.*, *Am.* und schott.: Apotheker *m*; in England: Apotheker-Doktor *m* (Art untergeordneter Arzt, der die verordneten Arzneien auch verkauft); ~'s bill Doktor-(lange und teure) Rechnung; ~'s shop (= doctor's shop) Apotheke, in der man einen Arzt sprechen kann.

apothegm ⓐ (ăˡp-ᵊ-*th*ĕm) [grch.] *s.* Denk-, Kern-, Lehr-spruch *m*. — *Syn.* s. aphorism.

apothegmatic(al □) ⓐ (äp-ᵊ-*th*ēg-măˡt-ik, ~ᵊ-lᵊl) *a.* von oder in Denksprüchen.

apothegmatise ④ ⓐ (äp-ᵊ-*th*ēˡg-mᵃ-tāī) *v/n.* ①b. Denksprüche anführen.

apothegmatist ⓐ (äp-ᵊ-*th*ēˡg-mᵃ-tißt) *s.* Sammler *m*, Verfasser *m* v. Denksprüchen.

apotheosis (äp-ᵊ-*thi*ˡ-ᵊ-ßiß od. ~*th*ᵊ-ōˡ-ßiß) [grch.] *s.* 1. Apotheo'se *f*, Vergötterung *f*. — 2. *fig.* Verherrlichung *f*.

apotheosise ④ ✎ (äp-ᵊ-*thi*ˡ-ᵊ-ßāī, ᵃ-pŏˡ*th*-ᵊ-ßāī) *v/a.* ①b. vergöttern; *fig.* verherrlichen.

apotome, ~y ⓐ (beides: ᵃ-pŏˡt-ᵊ-mᵉ) [grch.] *s.* 1. *math.* Unterschied *m* zwischen zwei inkommensura'blen Größen. — 2. ♪ Tonrest *m*.

App. *abbr.* = appendix.

APP. *abbr.* = Apostles (in kirchl. Kalendern).

☞ **appal...** s. appall...

Appalachee Bay (äp-ᵃ-lăˡtſch-i bē) *npr.* Appalachee-Bai *f* (spr.: ...lăˡt-ſchi), Bucht des Meerbusens von Mexiko.

Appalaches (äp-ᵃ-lăˡtſch-ᵊſ) *s/pl.* Appalachen *pl.* (spr.: äp-ä-lăˡt-ſchᵊn), Gebirge in Nord-Amerika und Indianerstamm.

Appalachian (~ᵊ-n oder ~leˡ-tſchᵊ-n) *a.* appalachisch; ~ Mountains oder ~s *pl.* Appalachen *pl.*, Alleghanies *pl.* (Gebirge; s. a. Appalaches).

Appalachicola (äp-ᵃ-lătſch-ᵊ-kōˡ-la) *npr.*, *id.* (Fluß und Hafenstadt in Florida, *U.S.*).

appal(l) (ᵃ-pŏˡl) [a/f. *apallir*] *v/a.* ①e(a). 1. † bleich machen. — 2. *fig.* erschrecken, entsetzen; to be appalled at entsetzt sein über.

appal(l)ing (ᵃ-pŏˡ-l(ni*ᵊ*)) *a.* □ entsetzlich, schrecklich, schauderhaft.

appalto (ᵃ-paˡl-to) [lt. *id.*] *s.* Monopo'l *n*.

appanage (ăˡp-ᵊ-ᵃ-nᵊdG) [fr.; vom lt. *ad* zu u. *panis* Brot] *s.* 1. Leibgedinge *n*, Jahrgehalt *n* (bsd. nicht regierender Fürsten). — 2. *fig.* Anteil *m*, Erb-, Pflicht-teil *m*; Zubehör *n*. — 3. abhängiges Gebiet.

appanagist ✎ (ăˡp-ᵊ-ᵃ-nᵊ-dGißt) *s.* apanagierter Fürst oder Prinz.

apparatus (äp-ᵊ-rēˡ-ᵊßß), *pl.* ~, bisw. a. ~es (~tᵊ-ßᵊſ) [lt. *id.*] *s.* 1. ⓐ u. ⊙ Appara't *m*, Vorrichtung *f* (for zu); Vorrat *m* von Gerätschaften, Werkzeugen, Hilfsmitteln; ☤. — 2. ⓐ *physiol.* Apparat *m*, Syste'm *n*; ☤. — 3. *surg.* Verband(zeug *n*) *m*. — 4. ⚔ ⚓ Kriegsgerät *n*, Geschirr *n*, Ausrüstung *f*.

Zu **apparatus 1:** ⊙ ~ for heating od. heating ~ Heizvorrichtung *f*; gymnastic(al) ~ Turngerätschaften *pl.*; ☞ ✉ mail-bag ~ Briefbeutel-Fangvorrichtung *f*; ⓐ *chm.* Marsh's ~ Apparat zur Marsh'schen Arsenitprobe; pneumatic ~ pneumatische Wanne.

Zu ~ **2** ⓐ *physiol.*: digestive ~ Verdauungs-Apparat *m*; respiratory ~ Atmungs-Werkzeuge *n/pl.*

apparel (ᵃ-păˡr-ᵊl) **I** [fr. *appareil*] *s.* 1. Anzug *m*, Kleidung *f*, Tracht *f*, Gewand *n*; wearing ~ Kleidungsstücke *n/pl.* — 2. *fig.* Gewand *n*, Schmuck *m*. — 3. *surg.* Verband *m*. — 4. *eccl.* gestickte seidene Streifen *m/pl.* an Priestergewändern. — 5. ⚓ Schiffsgerät *n*, gesamte Schiffsausrüstung. — **II** ✎ [fr. *appareiller*] *v/a.* ①e.(a.) 6. (be-) kleiden (in in, mit); a. *fig.* — 7. ausstatten, möblieren; ⚓ ausrüsten (auch *fig.*). — *Syn.* *apparel* Anzug im allgemeinen, *attire* meist vornehmes Gewand, *array* prächtige oder für besondere Gelegenheit benutzte Tracht.

apparelling (ᵃ-păˡr-ᵊ-l(ni*ᵊ*)) *s.* Kleidung *f*, Ausstattung *f*; Schmuck *m*; ⚓ Takelwerk *n*, Ausrüstung *f*.

apparent (ᵃ-păˡr-ᵊnt, ☞ v. Erben ᵃ-păˡrᵊ-ᵊnt) [fr.; lt. *apparent-em*] *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. scheinbar, anscheinend. — 2. ✎ sichtbar, sichtlich, wahrnehmbar. — 3. (from) augenscheinlich, einleuchtend, klar, offenbar, zweifellos, gewiß (meist prädikativ). — 4. recht-, gesetz-mäßig (Erbe); nächst berechtigt.

apparently (~ˡᵉ) *adv.* anscheinend, dem Anschein nach.

apparentness ✎ (~ᵊnᵗß) *s.* Augenscheinlichkeit *f*, Gewißheit *f*.

apparition (äp-ᵊ-nīˡ-tſch-ᵊn) [lt. *apparition-em*] *s.* 1. ✎ Erscheinen *n*, Sichtbarwerden *n*. — 2. Erscheinung *f*, Gesicht *n*, Gespenst *n*, Geist *m*. — 3. Anschein *m*, Schein *m*.

apparitional (~ᵊ-nᵊl) *a.* 1. scheinbar, sichtbar. — 2. geister-, schemen-haft, wesenlos.

apparitor (ᵃ-păˡrᵊ-ᵊtᵊr) [lt. *id.*] *s.* 1. jur.: Gerichtsdiener *m*. — 2. He'rold *m*, Ratsdiener *m*, Pede'll *m*.

appeal (ᵃ-pīˡl) [lt. *appella're*] **I** *v/a.* ①a. 1. jur.: vor e-n höheren Gerichtshof bringen. — **II** *v/n.* ①a. 2. ersuchen, dringend bitten, flehen (for um). — 3. jur.: appellieren (against gegen, from ... to von ... an). — 4. *fig.* (to) anrufen, sich wenden an, sich berufen auf. — **III** *s.* 5. Anrufung *f*, flehentliche Bitte (for um); ☤. — 6. jur.: a) Berufung *f* (from von, to an); auch *fig.*; ☤; b) Appellatio'nsrecht *n*; c) Privat-Klage *f*; d) Vorladung *f*, Aufforderung *f* zur Klage-Beantwortung. — 7. *fig.* Aufforderung *f*, Herausforderung *f*.

Zu ~ **5:** an ~ for help to the public e. Aufruf um Hilfe an das Publikum; to make an ~ to appellieren, sich wenden an.

Zu ~ **6 a:** jur.: there is no ~ from the decision of the Supreme Court es gibt keine Berufung gegen die Entscheidung des Obersten Gerichtes; Court of A~ Appellationsgericht *n*, Appellhof *m*.

appealable (ᵃ-pīˡ-lᵊbl) *a.* 1. jur.: (to) appellationsfähig; *fig.* anzurufen; the decision is ~ gegen die Entscheidung kann Berufung eingelegt werden. — 2. zur Verantwortung zu ziehen, anzuklagen (for wegen).

appealer (ᵃ-pīˡ-lᵊr) *s.* 1. Appella'nt(in), Appellierende(r). — 2. ✎ Ankläger *m*.

appealing (~ln*ᵍ*) [appeal] *p.pr.* und *a.* □ appellierend, bittend, flehend.

appear (ᵃ-pīᵊr) [a/f.; lt. *appare're*] *v/n.* ①a. 1. (to) erscheinen, zum Vorschein kommen, sichtbar werden od. sein, sich zeigen, auftreten; ☞ im Konto figurieren; ☤. — 2. (von Büchern) erscheinen, herauskommen. — 3. jur.: a) vor Gericht erscheinen, sich stellen (a. to ~ in court); b) to ~ against a p. gegen j-n (öffentlich, vor Gericht) auftreten, j-n verklagen; c) to ~ for a p. für j-n (öffentlich, vor Gericht) auftreten, j-n vertreten, verteidigen. — 4. scheinen, den Anschein haben. — 5. sich ergeben, sich herausstellen, erhellen, hervorgehen; einleuchten (by, from aus); ☤. — 6. ⊙ *metall.* to ~ shining aufbäumen, blicken.

Zu **appear 1:** *thea.* to ~ on the stage auftreten; my name does not ~ in the list mein Name steht nicht auf der Liste; ☞ to ~ in a p.'s credit j-m gutgeschrieben w.; to make ~ erscheinen lassen, sehen lassen, zeigen; be-, er-weisen, darthun.

Zu ~ **5:** it ~s from this hieraus geht klar hervor; it would ~ from this ... hieraus würde hervorgehen (od. scheint hervorzugehen), daß ...

appearance (ᵃ-pīˡ-nᵊnß) [unter Anlehnung an *appear* aus a/f.; lt. *appare'ntia*] *s.* 1. Erscheinen *n*, Sichtbarwerden *n*, Auftreten *n*; Erscheinung *f*, Anblick *m*; ☤. — 2. (Natur-) Erscheinung *f*, Phänome'n *n*. — 3. Erscheinung *f*, Gespenst *n*. — 4. äußere Erscheinung, An-, Aus-sehen *n*, das Äußere; Anzeichen *n*; ☤. — 5. (mst ~s *pl.*) Schein *m*, Anschein *m*, Vorwand *m*; ☤. — 6. jur.: Erscheinen *n*, Sich-stellen *n* vor Gericht; ☤.

Zu ~ **1:** at first ~ beim ersten Anblick; to make one's ~ zum Vorschein kommen, sich zeigen, erscheinen, auftreten.

Zu ~ **4:** to make a fine ~ schön aussehen; to make a small ~ at court e-e unbedeutende Rolle bei Hofe spielen.

Zu ~ **5:** for ~'s sake des Scheines wegen; to save od. to keep up ~s um den Schein zu retten od. zu wahren; in od. to all ~ allem Anschein nach; as far as ~s go nach dem Schein zu urteilen; ~s are against you der Schein ist gegen Sie; there is every ~ of (its going to) rain es hat allen Anschein, daß ...

Zu ~ **6:** jur.: default of ~ Nicht-erscheinen zum Termin; to enter into bond for ~ sich schriftl. zum Erscheinen verpflichten; to make one's ~ v. Gericht erscheinen; to put in an ~ in Person erscheinen.

appearer (~rᵊr) *s.* (bsd. jur.) Erscheinende(r).

appeasable (ᵃ-pīˡ-ᵊßbl) *a.* □ zu beruhigen, zu besänftigen, zu stillen, versöhnlich.

appeasableness ✎ (~nᵗß) *s.* Stillbarkeit *f*, Versöhnlichkeit *f*.

appease (ᵃ-pīˡſ) [fr. *apaiser*; vom lt. *pax* Friede] *v/a.* ①b. 1. beruhigen, besänftigen, beschwichtigen (Zorn), schlichten (Streit). — 2. befriedigen, stillen, löschen (Durst). — 3. aussöhnen. — *Syn.* s. allay[1].

appeasement ✎ (~mᵗnt) *s.* Beruhigung *f*, Stillung *f*, Versöhnung *f* (s. appease).

appeaser (ᵃ-pīˡ-ßᵊr) *s.* Besänftiger *m*, Ruhestifter *m*, Versöhner *m*.

appel(l) ⚔ ✎ (ᵃ-pĕˡl) [fr.] *s.* Appe'll *m*.

appellancy ✎ (ᵃ-pĕˡl-ᵊn-ßᵊ) *s.* jur.: 1. Berufung *f*. — 2. Appellationsfähigkeit *f*.

appellant (ᵃ-pĕˡl-ᵊnt) [fr. *id.*] **I** *a.* 1. jur.: appellierend, die Berufung betr. (auch *fig.*). — **II** *s.* 2. ✎ jur.: a) Appella'nt(in), Berufung Einlegende(r); b) ⸗ Kläger(in), Ankläger(in). — 3. Rechtfertigung Heischende(r). — 4. Gesuch-, Bitt-steller *m*.

appellate (ᵃ-pĕˡl-ᵊt) [lt.] *a.* jur.: die Berufung betreffend; Appellations-...: ~ court Appellationsgericht *n*.

appellation (äp-ᵊ-leˡ-tſch-ᵊn) [fr., lt.] *s.* Benennung *f*, Name *m*.

appellative (ᵃ-pĕˡl-ᵊ-tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. benennend, e-e Gattung bezeichnend. — 2. *gr.* appellati'v; ~ name Gattungsname *m*. — **II** *s.* 3. *gr.* Gattungsname *m*. — 4. Benennung *f*.

appellee (äp-ᵊ-līˡ) [fr.] *s.* jur.: Be-, Verklagte(r).

appellor (ä-pe'l-ö[r]) [a f., lt.] *s.* jur.: 1. Kläger(tum). — 2. Kronzeuge *m* (i. der gegen seine Mitschuldigen auftritt). — 3. j. der Geschworene als parteiisch ablehnt.

append (ä-pe'nd) [a f.; lt. *appe'ndere*] *v/a.* ① a. (to) anhängen; bei-, hinzu-fügen.

appendage (ä-pe'n-dedg) [append] *s.* 1. Anhang *m*, Anhängsel *n*. — 2. ~s *pl.* Zubehör *n*, Pertine'nzien *pl.*, zugehörige Grundstücke od. Gebiete *n/pl.* — 3. *fig.* Anhängsel *n*, Zugabe *f*, Folge *f*, Begleiter(in).

appendaged (ä-pe'n-de'dgd) *a.* mit einem Anhangsel versehen, als Beigabe habend.

appendant (~dent) [fr.] **I** *a.* (to, on) 1. (an-) hängend an, beigefügt (*dat.*), verbunden mit. — **II** *s.* 2. Anhang *m*, Zusatz *m*, Anhängsel *n*. — 3. (mit ~s *pl.*) Zubehör *n*, zugehöriges Gebiet. — 4. *fig.* Abhängiger *m*.

appendent (ä-pe'n-dent) = appendant.

appendical (ä-pe'n-de-kl) *a.* als Anhang, als Beiwerk, hinzugefügt.

appendices (~de-ßiß) *s/pl.* von appendix.

appendicle (~dikl) *s.* kleines Anhängsel.

appendix (ä-pe'n-diks), *pl.* ~ixes (~de-ßeß) oder ~ices (~de-ßiß) [lt. *id.*] *abbr.* **App.** *s.* 1. Appe'ndix *m*, Anhang *m* (bes. zu einem Werke), Zusatz *m*, Beiwerk *n*. — 2. *anat.* Fortsatz *m*, Hervorragung *f*.

apperception ♁ (äp-se'p-ßeß'p-schen) *s.*, *phls.* Wahrnehmung *f*, Erkenntnis *f*.

apperceptive ♁ (äp-se'p-ßeß'p-tiw) *a.*, *phls.* mit Bewußtsein wahrnehmend.

apperil † (ä-pe'n-il) *s.* Gefahr (*SH.T.A.1,2*).

appertain (äp-se'-ßeß'n) [fr. *appartenir*, mit *adpertine're*] *v/n.* ① a. (to) gehören zu, betreffen; zugehören; zustehen, zukommen; things ~ing to this life die zeitlichen Güter.

appertaining (~te'-nin) [appertain] **I** *a.* (to) dazu gehörig, zuständig. — **II** *s.* Zugehören *n*.

appertinent (ä-pö'r'-t-nent) [lt.] *a.* zugehörig, zuständig (= appurtenant).

appetence (ä'p-e-tenßß), ~**y** (ä'p-e-ten-ße) [lt.] *s.* (of, for, after) 1. Begierde *f*, Gelüst *n*, sinnliches Verlangen; Neigung *f*, Hang *m*. — 2. Insti'nkt *m*, Naturtrieb *m*. — 3. Empfänglichkeit *f* (zB.: of the eye for light des Auges für das Licht). — 4. ♁ *phys.*, *chm.* Attraktion *f*.

appetent (ä'p-e-tent) [lt.] *a.* (□ †) begierig, lüstern (after od. of nach).

appetible ✎ (ä'p-e-tibl) [fr.] *a.* begehrenswert, wunsch-erregend.

appetised ④ (~taisd) *p.p.* und *a.* eßlustig, Appeti't habend, hungrig. [des Mittel.]

appetiser ④ (~tai-zö[r]) *s.* appeti't-machend-

appetising ④ (ä'p-e-tai-sin) *p.pr.* u. *a.* □ 1. appeti't-reizend, -erregend, schmackhaft, appeti'tlich. — 2. *fig.* begehrenswert.

appetite (ä'p-e-tait) [fr. *appétit*; lt. *appeti'tus*, v. *appe'tere*] *s.* (*s/m.SH.*) (for, † of, † to nach, zu, auf; to mit *inf.* zu) 1. Begierde *f*, heftiges Verlangen. — 2. Eßlust *f*, Hunger *m*, Geschmack *m* od. Lust *f* am Essen bzw. Trinken, Appeti't *m*; ♀.

Zu ~ 2: to have an ~ Appetit haben; to get an ~ A. bekommen; *med.* canine ~ Heißhunger *m*; *bibl.* to be given to ~ gefräßig sein; *prvb.*: a good ~ needs no sauce, od. a good ~ is the best sauce Hunger ist der beste Koch; the ~ is concealed under the teeth der Appetit kommt beim Essen.

appetition ✎ (äp-e-ti'-schen) [fr., lt.] *s.* Begehren *n*, Verlangen *n*; *fig.* Hinneigen *n*.

appetitive (ä-pe't-e-tiw oder ä'p-e-tai-tiw) [fr. *appétitif*] *a.* 1. *phls.* begehrend; Begehrungs-...; ~ faculty (od. power) Begehrungsvermögen *n*. — 2. ✎ = appetising.

Apphia (ä'f-i-a) *npr.* A'ppia *f* (Philem. 2).

Appian (ä'p-ian) [lt. *Appia'nus*, v. Appius] *a.* appisch; ~ Way Appische Straße, Bi'a A'ppia *f* (Straße v. Rom nach Ca'pua, v. Censor A'ppius Clau'dius Ca'cus 312 v. Chr. angelegt).

Applanus (äp-e-e'-nesß) *npr.* Appia'n(us) *m* (grch. Histo'riker, 2. *sæc.* n. Chr.).

Appius (ä'p-e-ßeß), *pl.* und lt. *gen. sg.* ~**i** (ä'p-e-ai) *npr.* A'ppius (*pl.* A'ppier) *m*.

applanate ♁ ❦ (ä'p-le-nät) [neu-lt. *applana'tus*] *a.* geflacht, schildförmig.

applaud (ä-plä'd) [fr. *applaudir*; vom lt. *ad* und *plau'dere*] ① a. **I** *v/a.* 1. beklatschen; j-m Beifall klatschen, applaudieren. — 2. weitS.: loben, preisen, billigen. — **II** *v/n.* 3. Beifall klatschen, zujubeln († auch to ~ it). — 4. weitS.: Beifall (Lob, Preis) bezeigen; zustimmen.

applauder (ä-plä'-d[r]) *s.* Beifall-klatschende(r), -spender(in).

applause (ä-plä'ß) [lt. *p.p. applau'sus*] *s.* 1. Beifallbezeigung *f*; Beifall (klatschen *n*) *m*, Applau's *m*. — 2. weitS.: Lob *n*, Beifall *m*, Billigung *f*. — *Syn.* §. acclamation.

applausive (ä-plä'-ßiw) *a.* □ 1. Beifall zollend; Beifalls-... — 2. lobend, preisend, billigend; Lob-..., Preis-..., Billigungs-...

apple (äpl) [a/c. *æ'ppel*; dtsch Apfel] **I** *s.* 1. ♀: a) Apfel *m* (Frucht); *fig.* ~ of discord Zank-, E'ris-Apfel; b) ✎ Apfelbaum *m* (*Pi'rus ma'lus*); c) apfel-ähnliche Frucht, Apfel *m* von verschiedenen Pflanzen, sowie die betr. Pflanze; bitter ~ Bitter-, Koloqui'nten-Gurke *f*; Jew's ~ Eierpflanze *f*, eßbarer Nachtschatten. — 2. ~ of the eye Aug-apfel *m* (a. *fig.*). — 3. F ~ of Adam, Adam's ~ *s.* Adam (zu 2). — **II** ✎ *v/a.* ① b. 4. apfelförmig bilden oder machen. — **III** ✎ *v/n.* ① b. 5. apfelförmig wachsen. — 6. Äpfel pflücken oder ernten.

~-charlotte (~-schar'-lot) *s.* gebackener Brotpudding mit Äpfeln zwischen den Brotschnitten.

~-cheeked (~-tschikt) *a.* rot- u. paus-bäckig.

~-cheese (~-tschiß) *s.* Apfeltrester *pl.*

~-core (~-kö'r ⑨) *s.* Apfel-griebs *m*, -herz *n*.

~-corer (~-kö-r'r ⑨) *s.* Apfel(aus)stecher *m*.

Appledore (ä'pl-dö'r ⑨) *npr.* (engl. St., Kent).

apple-*drink* (~-drink) *s.* Apfelwein *m*, Cider *m*.

~-dross (~-drodß) *s.* Apfeltrester *pl.*

~-dumpling (~-dömp-lin) *s.* Apfelkloß *m*.

~-eating ⑥ (~-i-tin) *a.*, *fig.* leicht verführt.

~-faced (~-feßt) *a.* = apple-cheeked.

~-fritters (~-fait-e'-ß) *s/pl.* Apfelschnitten *f/pl.*

Applegath (ä'pl-gath) *npr.* (Erfinder der vertikalen Schnellpresse, 1797–1871).

apple-*jack* *Am.* (~-dgäk) *s.* Apfel-Branntwein *m*, Cider-Likör *m*.

~-john (~-dgön) *s.* zusammengeschrumpfter Johannis-Apfel (*SH. H.IV, a, 3, 3, 5*).

~-kernel (~-kö'r-nel) *s.* Apfelkern *m*.

~-leather (~-*ledh*'-e'r) *s.* getrockneter Apfel-

appleless (~-l[e]ß) *a.* apfellos, ohne Apfel.

apple-*loft* (~-loft) *s.* Apfel-, Obst-kammer *f*.

~-marmalade (ä'pl-mä'r-mä-led) *s.* Apfel-Marmelade *f*.

~-parings (~-pä-rin) *s/pl.* Apfelschale(n) [*pl.*] *f*.

~-pie (~-pai) *s.* 1. Apfel-Pastete *f*; F *sl.* everything in ~ order alles in größter Ordnung; ⚓ alles (vier)kant. — 2. ♀ zottiges Weidenröschen (*Epilo'bium hirsu'tum*).

~-puff (~-pof) *s.* lockere Apfeltorte.

~-quince ♀ (~-kwinß) *s.* Apfelquitte *f*.

~-rose ♀ F (~-nöf) *s.* Hagebutte *f*, Hunds-, Hecken-rose *f* (*Ro'sa cani'na*).

~-sauce (~-ßäß) *s.* Apfel-mus *n*, -sauce *f*.

~-tart (~-ta't) *s.* Apfel-Pastete *f*. [*tu'ra*].

~-thorn ♀ (~-*thö*'n) *s.* Stechapfel *m* (*Da-*)

~-toddy (~-tod-e) *s.* Apfelpunsch *m*.

~-tree (~-tri) *s.* Apfelbaum *m*.

Appleton (ä'pl-t'n) *npr.*, *id.*; ~'s Railroad Guide bekanntes Kursbuch in Amerika.

apple-water (ä'pl-wä-t'r) *s.* Cider *m*.

apple-wood (~-wud) *s.* Apfelbaumholz *n*.

appliance (ä-plai'-ßnß) *s.* 1. Anwendung *f*. — 2. das Angewandte, Mittel *n*; Gerät *n*.

applicability (äp-le-kä-bel'-i-t) *s.* Anwendbarkeit *f*. [wendbar (to auf); passend.]

applicable (ä'p-le-kä-bl) [fr. *id.*] *a.* □ an-

applicant (ä'p-le-kent) *s.* 1. Bewerber(in) (for um); Bittsteller(in). — 2. *Am.* j. der fleißig lernt, eifriger Student.

application (äp-le-kö'-schen) [fr. *id.*] *s.* 1. Anwendung *f* (to auf); Gebrauch *m*. — 2. Nutz-Anwendung *f*. — 3. Aufmerksamkeit *f*, Anstrengung *f*, Fleiß *m*. — 4. Bewerbung *f*, Meldung *f*, Bitte *f*, Ansuchen *n*, Gesuch *n*; ♀. — 5. *med.*: a) Anwendung *f*, An-, Auf-legung *f*; ♀; b) angewandtes Mittel, engS.: Verband *m*, Umschlag *m*. — 6. jur. = appropriation 4 b. — 7. *geom.* Eintragung *f*. — 8. ⊙ Töpferei: Anfetzen *n*. — 9. weibl. Handarbeit: Applikatio'n *f*, Übertragung *f* von Spitzen ꝛc. auf andere Stoffe. — *Syn.* *application* (3) Anstrengung aller geistigen od. körperl. Kräfte; *assiduity* anhaltender ruhiger Fleiß bis zur Erledigung; *diligence* liebevoller, mit lebendiger Fleiß; *industry* nicht erlahmende Betriebsamkeit, engS.: Gewerb-od. Kunst-fleiß.

Zu ~ 4: ☞ form of ~, ~ form Antrags-Formula'r *n* für e-e Post-Anweisung; a written ~ e. schriftl. Gesuch; personal ~ persönliche Bewerbung; on (upon) the ~ of ... auf Ansuchen (Ersuchen, Nachsuchen) von ..., auf Nachfrage (Verlangen, Bestellung oder Wunsch) von ...; to make an ~ for a th. to a p. sich bei j-m um et. bewerben od. melden, sich an j-n um et. wenden; ~s are to be made in writing Meldungen od. Gesuche sind schriftl. einzureichen; list of ~s Verzeichnis *n* der Bewerbungen od. Meldungen.

Zu ~ 5 a *med.*: for external ~ äußerlich (zu gebrauchen).

applicative (ä'p-le-kö-tiw oder ~kä-tiw) *a.* (□ ✎) anwendend; ausübend; praktisch.

applicator (~kö-t'r) *s.* 1. † Anwender *m*, Bewerber *m* ꝛc. — 2. *surg.* Applika'tor *m*.

applied (ä-plai'-d) *p.p.* und *a.* (□ ✎) angewandt; praktisch; ~ mathematics angewandte Mathemati't (*ant.* abstract mathematics).

applier (ä-plai'-ö[r]) *s.* 1. Anwendende(r), Gebraucher(in). — 2. Bewerber(in). — 3. *Am.* = applicant 2. [Stadt).]

Applington (ä'p-lin-t'n) *npr.*, *id.* (amerik.

applique ⊙ (ä-pli't) *a.* = appliqué.

appliqué ⊙ (fr.: ä-pli-ke') [fr. *id.*] **I** *a.* aufgelegt, aufgenäht; appliziert (auf e-m Untergrunde befestigt). — **II** *s.* aufgelegte bzw. aufgenähte Arbeit; Auflege-stück *n*.

apply (ä-plai') [a/f. *aplier*, lt. *applica're*] ① d. **I** *v/a.* 1. (an-, auf-) legen. — 2. anwenden, verwenden, gebrauchen (to auf, zu; against gegen). — 3. als passend anbringen; verwerten; in Verbindung bringen (to mit); anpassen; beziehen (to auf). — 4. bestimmen (to für). — 5. ✎ Geist anstrengen, beschäftigen (to, about mit); Herz ꝛc. hingeben, widmen; anhalten (to, about zu); ♀. — **II** *v/refl.* to ~ oneself (to): 6. sich Mühe geben, sich anstrengen. — 7. sich e-r Sache befleißig(en), sich widmen od. hingeben; sich legen auf, studieren. — **III** *v/n.* 8. (to) sich anwenden L., anwendbar sein, passen, sich beziehen auf, angemessen sein, sich schicken für; ♀. — 9. (to) sich wenden an, sich melden bei; to ~ (to a p.) for a th. sich (bei j-m) um et. bewerben, (bei j-m) um et. ansuchen, nachsuchen; ♀. — 10. ✎ (to) sich einer Sache befleißigen oder widmen; et. studieren. — 11. (auf) merken, achten (to auf).

Zu ~ 5: to ~ one's mind to study fleißig studieren.

Zu ~ 8: that rule ~ies to all jene Regel ist für alle giltig; this ~ies to you das gilt Ihnen, das betrifft Sie.

Zu apply 9: ~ to Mr. N. man melde sich bei Herrn N.; ~ at the office Meldungen im Bureau; ~ in person (oder personally), by letter to ... man melde sich persönlich, schriftlich bei ...; room to let, ~ within ein Zimmer zu vermieten, Auskunft im Hause.

appoint (ᵃ-pȯĭ′nt) [a/f. *apointer*, mlt. *appuncta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. anordnen, befehlen; vorschreiben; bestellen. — 2. an-, über-, zu-weisen. — 3. aussetzen zu einem bestimmten Zwecke. — 4. an-, fest-setzen, bestimmen; verabreden; ⚳. — 5. ernennen, berufen, anstellen als, einsetzen (to in, an eine Stelle ꝛc.; for für). — 6. ausrüsten, versehen (with mit); einrichten, in Stand setzen. — 7. jur.: a) erb- und eigentüm-lich überweisen; b) in den erb- und eigentümlichen Besitz setzen. — **II** *s.* 8. ⊛ Appoint (frz. Ausspr.: ă-pȯā′) *m*: a) Teil einer Wechselsendung (Rimesse), weitS.: Wechsel; ⚳; b) auf e-n bestimmten Betrag lautender Abschnitt e-s Papiergeldes oder Staatspapieres ꝛc.

Zu ~ 4: at the ~ed time zur festgesetzten Zeit; it was ~ed that ... es wurde verabredet, daß ...

Zu ~ 8 a ⊛: to draw per ~ per Saldo trassieren, (für) den Rest (einen Wechsel) ziehen; payment per ~ Saldo-Zahlung *f*; settlement per ~ Ausgleich *m* durch Wechsel.

appointable (ᵃ-pȯĭ′n-tᵊbl) *a.* 1. bestimmbar, festsetzbar. — 2. anstellbar, ernennbar.

appointee (ᵃ-pȯīn-tī′) *s.* 1. ↖ Angestellter *m*, Beamter *m*. — 2. jur.: Nutznießer *m*.

appointer (ᵃ-pȯĭ′n-tᵊʳ) *s.* 1. Überweisender *m*. — 2. Einsetz(end)er *m*, Ernenner *m*.

appointive (ᵃ-pȯĭ′n-tiw) *a.* Anstellungs-...

appointment (ᵃ-pȯĭ′nt-mᵉnt) [frz. *appointement*] *s.* 1. Festsetzung *f*, Bestimmung *f*, Abrede *f*, Verabredung *f*, (verabredete) Zusammenkunft; ⚳. — 2. Anordnung *f*, Verordnung *f*, Beschluß *m*, Befehl *m*, Auftrag *m*, Vorschrift *f*; ⚳. — 3. Ernennung *f*, Bestallung *f*, Berufung *f*, Anstellung *f*; ⚳. — 4. Stelle *f*, Amt *n*; ⚳. — 5. † ~s *pl.* Gehalt *n*, Besoldung *f*. — 6. Anzug *m*, Kleidung *f*. — 7. ⚓ ✕ Ausrüstung *f* für Schiffe, Heere, Offiziere ꝛc. — 8. ~s *pl.* Einrichtung *f* e-s Hauses.

Zu ~ 1: let us make an ~ for Monday wir wollen eine Zusammenkunft für Montag festsetzen; I met him by ~ verabredetermaßen traf ich ihn.

Zu ~ 2: the ~s were excellent die Anordnung (eines Festes ꝛc.), die Einrichtung (eines Hotels ꝛc.) war vorzüglich.

Zu ~ 3: his ~ to the professorship s-e Ernennung zur Professu'r; purveyor by ~ to her Majesty Hof-Schuhmacher *m* Ihrer Majestä't. [c-e Stelle erhalten.]

Zu ~ 4: to obtain (F to get) an ~

apportion (ᵃ-pȯʳ′-shᵊn ȣ) [a/f. *apportionner*] *v/a.* ① a. verhältnismäßig verteilen; zumessen. — *Syn. To distribute* verteilen unter; *apportion* zu-teilen, -messen; *parcel* ab-, zer-teilen; *dispense* austeilen, spenden.

apportionment (~shᵊn-mēnt) *s.* verhältnismäßige oder richtige Ver-, Zu-teilung, Ab-, Zu-messung *f*.

appose (ᵃ-pȯʳ′) [a/f. *apposer*] *v/a.* ①b. 1. vor-, an-, auf-legen; aufdrücken (Siegel). — 2. nebeneinander-legen, -stellen, -setzen; gegenüberstellen.

apposite (ă′pᵊ-ᵊ-fit) [lt.] *a.* □ 1. daranstoßend, nahe(gelegen). — 2. *fig.* schicklich, füglich, angemessen, geeignet, passend (to für).

appositeness (ă′pᵊ-ᵊ-fit-nᵉß) *s.* Füglichkeit *f*, Schicklichkeit *f*, Angemessenheit *f*.

apposition (ăp-ᵊ-fi′ch-ᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Bei-, Hinzu-fügung *f*; Bei-, Zu-satz *m*. — 2. *gr.* Appositio'n *f*, Beifügung *f*.

appositional (ăp-ᵊ-fi′sch-ᵊ-nᵊl) *a.* □ (bsd. *gr.*) Beifügung od. Apposition betreffend; Appositions-...

appositive (ᵃ-pȯ′f-ᵊ-tiw) [fr.] **I** *a.* □ 1. anwendbar, passend. — 2. *gr.* als Beifügung. — **II** *s.* 3. *gr.* (Wort *n* in) Apposition *f*.

appraisable (ᵃ-pnē′-ᵊbl) *a.* abschätzbar.

appraisal (ᵃ-pnē′-ᵊl) *s.* Schätzung *f*.

appraise (ᵃ-pnē′) [fr.] *v/a.* ①b. abschätzen, taxieren (auch *fig.*). — *Syn.* s. appreciate.

appraisement (~mᵉnt) *s.* 1. Schätzung *f* (a. *fig.*). — 2. Abschätzungs-, Tax-wert *m*.

appraiser (ᵃ-pnē′-ᵊʳ) *s.* Abschätzer *m*, Taxa'tor *m*.

appreciable (ᵃ-pnī′-shᵉ-ᵊbl) [fr.] *a.* □ 1. (ab-) schätzbar, taxierbar; bestimmbar. — 2. der Würdigung (Beachtung) fähig; merklich.

appreciate (ᵃ-pnī′-shᵉ-et) [lt. *appretia're*] ①b. **I** *v/a.* 1. (ab)schätzen, taxieren. — 2. *fig.* (richtig) schätzen, würdigen; hoch-schätzen. — 3. sich bewußt sn oder werden; merken, gewahr werden, erfassen. 4. *Am.* den Wert oder Preis einer Sache erhöhen oder steigern (*ant.* depreciate). — **II** *v/n.* 5. *Am.* im Werte oder Preise steigen. — *Syn. appreciate* (1 u. 2) den richtigen Wert abschätzen u. *fig.* hochschätzen; *esteem* nach dem moralischen od. künstlerischen Wert schätzen, achten; *estimate* abschätzen; *value* nach einem Werte schätzen; *appraise* taxieren; *prize* hochschätzen (*fig.*).

appreciation (ᵃ-pnī-shᵉ-ē′-ȯʳn) [fr.] *s.* 1. (Ab-)Schätzung *f*. — 2. Würdigung *f*, (Wert-)Schätzung *f*, Wert *m*. — 3. *Am.* Zunahme *f* an Wert; Steigen *n* im Preise.

appreciative (ᵃ-pnī′-shᵉ-ᵊ-tiw) *a.* □ 1. (hoch)schätzend, (hoch)achtungsvoll; anerkennend; ~ remarks *pl.* Worte *n/pl.* der Anerkennung. — 2. fähig zu schätzen; verständnis-innig; empfänglich (of für).

appreciator (~shᵉ-ē-tᵉʳ) *s.* Abschätzer *m*.

appreciatory (ᵃ-pnī′-shᵉ-ē-tᵊ-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) schätzend, würdigend, anerkennend.

apprehend (ăp-nᵉ-hē′nd) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. ergreifen, verhaften. — 2. *fig.* (er)fassen, verstehen, einsehen. — 3. meinen, glauben. — 4. voraussehen, erwarten (bsd. *b.s.*); fürchten, besorgen. — **II** *v/n.* 5. meinen; sich denken. — 6. vor et. Zukünftigem sich fürchten.

apprehender (ăp-nᵉ-hē′n-dᵉʳ) *s.* j. der ergreift ꝛc. (s. apprehend).

apprehensibility (ăp-nᵉ-hĕn-ß-ß-bĭ′l-ᵊ-tᵉ) *s.* Faßlichkeit *f*, Verständlichkeit *f*.

apprehensible (ăp-nᵉ-hē′n-ßibl) *a.* □ faßlich, begreiflich, verständlich.

apprehension (~shᵊn) [lt.] *s.* 1. ↖ Anfassen *n*, Angreifen *n*, Greifen *n*. — 2. Ergreifen *n*, Verhaftung *f*. — 3. *fig.* Auffassung *f*, Begriff *m*, Vorstellung *f*, Meinung *f*; Fassungskraft *f*; ⚳. — 4. Furcht *f*, Befürchtung *f*, Argwohn *m*; ⚳. — *Syn.* s. alarm.

Zu ~ 3: to be quick of ~ leicht von Begriffen sein, leicht fassen; dull of ~ schwer von Begriffen, von langsamer Fassungskraft; in my ~ nach meiner Auffassung.

Zu ~ 4: he was in no small ~ for his life er fürchtete sehr für sein Leben.

apprehensive (ăp-nᵉ-hē′n-ßiw) [fr.] *a.* □ 1. (of) leicht begreifend; schnell (auf)fassend; fähig. — 2. empfindsam, fühlend. — 3. (of) sich fürchtend; besorgt.

apprentice (ᵃ-pnȯʳ′n-tiß) [a/f. *aprentis*] **I** *s.* 1. Lehrling *m*, Lehr-bursche *m*, -junge *m*, Bursch(e) *m*; ⚳. — 2. *fig.* Anfänger *m*, Neuling *m*. — 3. ⚓ Schiffsjunge *m*. — **II** *v/a.* ①b. 4. in die Lehre geben ⚳.

Zu ~ 1: to bind od. to put a p. ~ to ... j-n in die Lehre geben bei ...

Zu ~ 4: to be ~d to ... in der Lehre sein bei ...; is he ~d to a trade? lernt er ein Geschäft?

apprentice-fee (ᵃ-pnē′n-tiß-fī) *s.* Lehrgeld *n*.

apprenticeship (~ship) *s.* 1. Lehrlingschaft *f*; Stand *m* des Lehrlings (a. *fig.*). — 2. Lehr-jahre *n/pl.*, -zeit *f*; Lehre *f* (a. *fig.*); ⚳. — 3. *fig.* Zeitraum *m* von 7 Jahren (nach der in England meist üblichen Lehrzeit).

Zu ~ 2: he served his ~ at a bookseller's er lernte bei einem ... (aus); he is through his ~ er hat ausgelernt.

appressed (ᵃ-pnē′st) *p.p.* und *a.* fest zs.gepreßt; dicht beisammen stehend (liegend oder sitzend) ꝛc.; dicht anliegend.

apprest (~) *p.p.* und *a.* = appressed.

apprise (ᵃ-pnīʳ′) [fr. *apprise*] *v/a.* ①b. benachrichtigen, in Kenntnis setzen (of von). — *Syn.* s. acquaint.

appro' ⊛ (ᵃ-pnȯ′) [verkürzt aus approbation] *s.*: on ~ zur Ansicht.

approach (ᵃ-pnȯʳ′tsch) [fr. *approcher*] **I** *v/n.* ①c. 1. nahe od. näher kommen, sich nähern (to, towards an oder *dat.*). — 2. (to) *fig.* nahe kommen (fast gleichen), ähnlich sein. — **II** *v/a.* ①c. 3. nahe (od. näher) bringen od. nähern. — 4. sich e-r Person od. Sache nähern. — 5. † betreten, eintreten (*SH.*). — 6. *fig.* nahe kommen, erreichen. — 7. ✕ *short.* abzugeben, einen Senker ablegen. — **III** *s.* 8. Nahe-, Näher-kommen *n*, Annäherung *f*, Herannahen *n*, Anrücken *n* (to an, zu); ⚳ Autanit *f* (*SH.*). — 9. freier Zutritt (to bei, zu). — 10. Zugang *m* (allgemein); *arch.* Zugang *m*, Auffahrt *f*. — 11. *fig.* (An-)Näherung *f*, Nahekommen *n*; Schritt *m*, (erster) Versuch (to, towards an, zu, nach ... hin). — 12. ✕ *frt.*, *pl.* ~es (~tsch′i), auch lines of ~es Approchen *f/pl.*, Laufgräben *m/pl.* — 13 ⚲ *hort.* Abfäng(el)ung *f*.

approachable (ᵃ-pnȯʳ′-tsch′bl) *a.* nahbar; erreichbar; zugänglich (auch *fig.*).

approaching (~tschiⁿ′) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. sich nähernd; (heran)kommend. — 2. nahe kommend, gleichend. — **III** *s.* 3. Nähern *n* ꝛc. (s. approach).

approaching-buoy ⚓ (~-b(w)ȯi) *s.* Anseglungs-Boje *f*.

approachless ↖ (ᵃ-pnȯʳ′tsch-ᵊß) *a.* unnahbar, unerreichbar, unzugänglich (auch *fig.*).

approbate[1] (ă′pᵊ-nᵊ-bāt) [lt.] *a.* 1. † = approved. — 2. schott. jur.: angenommen.

approbate[2] (ă′pᵊ-nᵊ-bet) [lt. *approba're*] *v/a.* ①b. 1. F billigen, bestätigen, gutheißen. — 2. *Am.* approbieren, j-m Erlaubnis erteilen; ⚳. — 3. schott. jur.: a) als giltig anerkennen; b) e-e Sache als Anwalt übernehmen.

Zu ~ 2: to ~ a p. to preach j-m die Erlaubnis zum Predigen erteilen; to ~ a p. to keep an hotel j-m die Gastwirtschafts-Konzession erteilen.

approbation (ăp-nᵉ-be′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Billigung *f*, Genehmigung *f*, Bestätigung *f*, Zustimmung *f*, Beifall *m*; by ~ mit Genehmigung; to look ~ billigend aussehen oder aussehen. — 2. *Cath. eccl.* bischöfliche Approbation eines Geistlichen als Beichtvater, ohne die Jurisdiktion eines Beichtvaters. — 3. kirchliche (ehm. a. staatliche) Druck-Erlaubnis, Imprima'tur *n*. — 4. † Beweis *m* (*SH.*). — 5. Weihe *f* als Nonne (*SH. M. M. 1, 2, 183*).

Syn. approbation (förmlicher als *approval*).

approbative (ăp′pᵊ-nᵊ-be-tiw) *a.* billigend; Billigungs-..., Zustimmungs-... ꝛc.

appropriable (ᵃ-pnȯ′-pnᵊ-ᵊbl) *a.* 1. anzueignen. — 2. anwendbar auf.

appropriate[1] (ᵃ-pnȯ′-pnᵊ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. (to oneself) sich aneignen; Besitz ergreifen von. — 2. verwenden, benutzen, widmen (to, for zu, für). — 3. (bsd. *parl.*) für bestimmte Zwecke anweisen, bewilligen (bsd. Geld). 4. *eccl.* jur.: (eine Pfründe ꝛc.) einer kirchlichen Körperschaft für ewigen Gebrauch zuweisen.

appropriate[2] (ᵃ-pnē′-pnᵊ-āt) [lt.] **I** *a.* □ ~ to ...: 1. eigentümlich überwiesen oder

zugehörend). — 2. angemessen, dienlich, passend, geeignet. — 3. *eccl.* jur.: e-r kirchl. Körperschaft zu eigen überlassen. — **II** † *s.* 4. Eigentümlichkeit *f*, Sonderzweck *m*; das Zugehörige. [Angemessenheit *f.*]

appropriateness (ä-prō′-pri-ät-nes ß) *s.*

appropriation (ä-prō-pri-e′-shn) *s.* 1. Zueignung *f.* — 2. Verwendung *f*, Bestimmung *f*, Benutzung *f* (to zu). — 3. (bsd. *parl.*) (Geld-)Bewilligung *f*, Anleihe *f*, (Fonds-) Anweisung *f.* — 4. jur.: a) *eccl.* Übertragung *f* einer Pfründe an die tote Hand; b) Bestimmung *f* einer Summe zur Bezahlung einer von mehreren Schulden. — 5. *gr.* u. *rhet.* Bestimmung *f* der besonderen Bedeutung e-s Wortes. — 6. *chm.* Aneignung *f.* — 7. † Erwerbung *f*, Zuwachs *m.*

appropriative (ä-prō′-pri-ä-tiw) *a.* aneignend, nach Besitz strebend.

appropriator (~ē-tᵉʳ) *s.* 1. j. der sich et. zueignet, et. verwendet ꝛc. — 2. *eccl.* jur.: Pfründen-Besitzer *m.* [beifallswürdig, löblich.]

approvable (ä-prū′-wᵉbl) *a.* zu billigen;

approvableness (~-nᵉß) *s.* Löblichkeit *f.*

approval (ä-prū′-wᵉl) *s.* Billigung *f*, Beifall *m.* — *Syn.* s. approbation.

approve[1] (ä-prū′w) [a/f. *aprover*, lt. *approba're*] ①b. **I** *v/a.* 1. billigen, genehmigen, gutheißen; sich befreunden mit. — 2. zeigen, an den Tag legen, beweisen, bethätigen, bewähren, erproben (vgl. a. ~ 7). — 3. als gut erklären; (als richtig) anerkennen. — 4. amtlich bestätigen, ratifizieren. — 5. jur.: überführen (eines Verbrechens ꝛc.). — 6. † versuchen, erproben. — **II** *v/refl.* 7. to ~ oneself (a. mit folgendem *s.* od. *a.*) sich erweisen, sich bewähren, sich zeigen als. — 8. to ~ oneself to sich j-m angenehm machen. — **III** *v/n.* 9. (of) billigen, genehmigen, anerkennen, bestätigen (= ~ 1, 3 u. 4). — 10. † zum Vorschein kommen, sich zeigen.

approve[2] (ä-prū′w) [a/f. *aprover*, *approuer*] *v/a.* ①b. jur.: zu seinem Vorteil verwenden oder verbessern, bsd. (unbebautes) Gemeindeland sich aneignen. — Vgl. ~[1].

approved (ä-prū′wd) *p.p.* und *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. bewährt; an ~ writer erprobter, bewährter Schriftsteller. — 2. † jur.: bewiesen, überführt. — 3. † gerechtfertigt. — 4. ~-of bewährt, tüchtig. [wahrter Weise.]

approvedly (ä-prū′-wᵉd-lᵉ) *adv.* in be-

approvement (ä-prū′w-mᵉnt) [approve[2]] *s.* jur.: 1. Verbesserung *f* (bsd. von Gemeindeland, durch Einhegen u. Kultivierung). — 2. Ertrag *m* eines verbesserten Grundstückes.

approver (ä-prū′-wᵉʳ) [approve[1]] *s.* 1. Billiger *m*, Beipflichter *m*, Gutheiß(end)er *m.* — 2. jur.: geständiger Verbrecher, der seine Mitschuldigen nennt; Kronzeuge *m.* — 3. † Prüfer *m*, Versucher *m* (*SH.*).

approving (ä-prū′-win[g]) *a.* □ billigend, gutheißend, beistimmend, empfehlend.

approximate[1] (ä-prō′ᵊl-ßᵉ-mᵉt) ③b. **I** *v/a.* nahe od. näher bringen od. rücken; nähern (to an od. *dat.*); a. *fig.*; (sehr) ähnlich machen. — **II** *v/n.* sich nähern, nahe oder näher kommen (auch *fig.*); (sehr) ähnlich sein.

approximate[2] (ä-prō′ᵊl-ßᵉ-mät) **I** *a.* □ 1. nahe, dicht daran (to bei, an bzw. *dat.*). — 2. ♁ *math.* annähernd (gleich); Näherungs-...; ~ quantities *pl.* Näherungsgrößen *f pl.* — 3. *fig.* (to) annähernd gleich; (sehr) ähnlich. — **II** *s.* 4. ♁ *math.* Näherungswert *m.*

approximation (ä-prō-ßi-ßᵉ-mē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Näherung *f*, Annäherung *f*; Nähe *f*; by ~ näherungsweise. — 2. ♁ *math.*: a) annähernde Berechnung; b) Näherungswert *m.* [approximativ, annähernd.]

approximative (ä-prō′ᵊl-ßᵉ-mä-tiw) *a.* □

appurtenance (ä-pō′ᵊr-tᵊ-nᵊnß) [a/f.] *s.* 1. Zugehörigkeit *n.* — 2. Zubehör *n*, Apparat *m*; jur.: ~s *pl.* Pertine'nzien *pl.* — 3. an einem Besitztum haftendes (Vor-)Recht.

appurtenant (ä-pō′ᵊr-tᵊ-nᵊnt) **I** *a.* an-, zugehörig (to zu); jur.: haftend an. — **II** *s.* Zubehör *n*, Besitz *m*; jur.: common ~ Weide-berechtigkeit *f.*

Apr. *abbr.* = April.

apricot ♀ (ē′-pri-kᵒt, *CT.D.* auch ä′ᵊp-ri-kᵒ~) [fr. *abricot*] *s.* Aprikʼose *f* (Baum und Frucht).

April (ē′-pril) [lt.] *abbr.* **Ap(r).** *s.* (*s/m.*) 1. Apri'l(monat) *m.* — 2. *fig.* Jugend *f*; he smells ~ and May er atmet Jugend u. Liebe (*SH. W. 3,2,69*). — 3. *poet.* Unbeständigkeit *f.* — 4. *poet.* Guß *m*, Strom *m.*

April-fool (~-fūl) *s.* Apri'lnarr *m*; he made an ~ of me er schickte mich in den April; ~ day erster April (= All-Fools' day).

April-shower (~-shau-ᵉʳ) *s.* April-husche *f*, -schauer *m*; *prvb.* ~s bring May-flowers, ähnlich unserm: Aprilregen — Segen.

apron (ē′-prᵊn oder ē′-pᵊᵉn) [m/e. *napron*, a/f. *naperon*, v. lt. *mappa*] **I** *s.* 1. Schürze *f*; P blue ~ Kellner *m*, † Krämer *m*; *contp.* green ~ Laienprediger *m.* — 2. Schurzfell *n.* — 3. Schurz *m* (als Teil der Kleidung bei engl. Bischöfen, Freimaurern ꝛc.). — 4. F Bischof *m* (wegen seines seidenen Schurzes). — 5. ⊙: a) bewegliches Schutz-leder, -brett *n*; Knie-decke *f*, -leder *n*, Schoßleder *n* am Wagen; b) Schutzplatte *f* für Oberlicht oder Dachfenster; c) Schutz-blech *n*, -blei *n* unter dem Ausfluß einer Dachrinne, zum Schutze der Mauer. — 6. ⊙: a) *mech.* hölzerner Festhalter des Hobel-Eisens; b) *arch.* Uferfaschine *f*; Balkenböschung *f* am Seestrande; Plankenbettung *f* einer Schleuse; Dockboden *m* am Eingang des Docks; hölzerner Drempel e-r Schleuse; c) *arch.* Fenster-bank *f*, -schwelle *f* (= sill). — 7. ⚒ Fahr-, P Apron-leder *n.* — 8. ✕ *artill.* bleierne Zündloch-Kappe; Pfannendeckel *m*, Plattlot *n.* — 9. ⚓ Binnen-Vorsteven *m.* — 10. *zo.* deckelförmiger Hinterleib der Krabben od. Taschenkrebse. — 11. *prov.* fette Bauchhaut der Gans. — **II** *v/a.* ①a. 12. j-m e-n Schurz anlegen (t. a. aproned). — 13. (wie) mit einer Schürze bedecken.

aproned (ē′-prᵊnd) *p.p.* u. *a.* (oft in Zssgn) e-e Schürze od. e-n Schurz tragend; leather-~ smith Schmied *m* mit ledernem Schurzfell.

apronful (ē′-prᵊn-fūl) *s.* eine Schürze voll.

apronless (~löß) *a.* ohne Schürze.

apron-pocket (~-pōl-ᵊt) *s.* Schürzentasche *f.*

~-ribbon ✎ (~-rib-ᵊn) *s* = apron-string.

~-roll ⊙ (~-rōl) *s.*, *mach.* Schutzlederwalze *f.*

~-string ⑤ (~-ßtrin[g]) *s.* Schürzenband *n*; to be tied to a woman's (to his mother's) ~s unter dem Einflusse einer Frau (seiner Mutter) stehen.

apropos (äp-pᵊ-pō′, fr.: ä-prō-po′) [fr.] **I** *adv.* 1. (dem Orte, der Zeit, dem Gegenstande) angemessen; zur rechten Zeit, gelegen, wie gerufen. — 2. apropos; was ich sagen wollte; beiläufig; in Bezug auf das vorhin Erwähnte. — **II** *prp.* 3. ~ of in betreff; in Bezug auf; hinsichtlich; auf Grund von, zum Zwecke von. — **III** *a.* (meist präd.) 4. bequem, passend, schicklich; zweckentsprechend; glücklich. — **IV** *s.* 5. ✎ das Treffende, Passende. — 6. passende Gelegenheit oder Veranlassung; richtiger Zeitpunkt.

apse (äpß), *pl.* ~s (ä′ᵊp-ßᵊ) [lt. *apsis*] *s.* 1. *arch.* A'psis *f*, halbkreisförmige Altar-Nische, Chor-, Rund-haupt *n.* — 2. *ast.* = apsis 1.

apsidal ♁ (ä′ᵊp-ßᵊ-dᵊl) [apsis] *a.* □ 1. *ast.* die Apsi'den betreffend. — 2. *arch.* zu einer A'psis gehörig, mit einer Apsis versehen.

apsis ♁ (ä′ᵊp-ßiß), *pl.* ~des (~ß-dis, *MU.* a. äp-ßai′-dis) [lt.] *s.* 1. *ast.* Apsi'de *f*; Kehrpunkt *m* e-s Planeten. — 2. *arch.* = apse 1.

Apsley House (ä′ᵊpß-lᵉ häuß) *npr.*, *id. n* (Haus des Herzogs v. Wellington bei Hyde Park Corner, London).

apt (äpt) [lt. *a'ptus*] **I** *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. geeignet, tauglich, passend (for für, to mit *inf.* zu, † to zu). — 2. zweckdienlich, angemessen, gemäß, günstig, (zu)treffend. — 3. (to) empfänglich für, ausgesetzt, unterworfen; geneigt, bereit, willig zu; ✝. — 4. gewandt, geschickt, fähig (at in, to mit *inf.* zu, with mit); scharfsinnig; ✝. — 5. † begreiflich, leicht erklärlich (*SH. O. 2,1,296*). — **II** † *v/a.* 6. anpassen; geschickt, tüchtig, empfänglich machen (for, to für, zu). — *Syn.* *apt* (3 u. 4), von Personen gesagt, bz. eine innere Neigung od. e-e physische Veranlagung; von Dingen: die natürliche Neigung od. Tende'nz zu et.; *likely* (= apt) hebt die Wahrscheinlichkeit hervor; *liable*, meist *b.s.*: Leiden ꝛc. unterworfen, während *apt* und *likely* allgemein gebraucht w.; *subject*, stärker als die übrigen, setzt oft das Eintreffen dessen voraus, dem et. unterworfen ist.

Zu ~ 3: we are all ~ to make a mistake wir sind alle dem Irrtum unterworfen, *prvb.* Irren ist menschlich; ~ to take fire leicht Feuer fangend.

Zu ~ 4: to be ~ at arithmetic, &c. im Rechnen ꝛc. bewandert sein; he is very ~ to learn er lernt schnell, ist gelehrig; ~ mind od. ~ wit lebhafter Geist.

apteran ♁ (ä′ᵊp-tᵊ-nᵊn) *ent.* **I** *a.* ungeflügelt. — **II** *s.* flügelloses Insʼ'tt.

apterous ♁ (~nöß) *a.* flügellos, ungeflügelt.

apterygian ♁ (äp-tᵊ-ri′-dᵊ-ᵊn) [grch.] *a.* 1. = apterous. — 2. *orn.* auf den Ki'wi od. die Familie der Schnepfenstrauße bezüglich.

apteryx ♁ (ä′ᵊp-tᵊ-niß) [grch.] *s.*, *orn.* Ki'wi *m*, Schnepfenstrauß *m* (*A. austra'lis*).

aptitude (ä′ᵊp-tᵊ-tjūd) [fr., lt.] *s.* 1. Geeignetheit *f*, Tauglichkeit *f* (for für). — 2. Geneigtheit *f*, Neigung *f*, Hang *m* (to zu). — 3. Begabung *f*, Befähigung *f* (for, to zu, für, in).

aptly (ä′ᵊpt-lᵉ) [apt] *adv.* in geeigneter Weise, passend, (zu)treffend, fertig, schnell.

aptness (ä′ᵊpt-nᵊß) *s.* = aptitude.

Apuleius (äp-iᵊ-li′-iᵊß) *npr.* Apule'jus *m* (röm. Philosʼ'ph, 2. *sæc.* n. Chr.). [Apu'lien *n.*]

Apulia (ä-pjū′-lia ⑥) [lt.] *npr.*, *geogr.*

Apulian (~iᵊn ⑥) *a.* apu'lisch. [fieberfrei.]

apyretic ♁ (äp-ᵊ-nē′t-it) [grch.] *a.*, *med.*

apyrexia, **~y** ♁ (äp-ᵊ-nē′t-ßᵊ-a, ä′ᵊp-ᵊ-nēt-ßᵊ) [grch.] *s.*, *med.* 1. momenta'ne Fieberlosigkeit. — 2. fieberfreier Tag (bei Wechselfiebern).

apyrous ♁ (ä-pai′ᵊr-ᵊs u. ä′ᵊp-ᵊ-nöß) [grch.] *a.* feuer-fest, -beständig; unschmelzbar.

Aq., aq. *pharm.*, *abbr.* = aqua.

A. Q. M. G. ✕ *abbr.* = Assistant Quartermaster-General (unter-General-Quartiermstr.).

aqua ♁ und ⊙ (ē′-twa, *MU.* auch ä′ᵊt-wa) [lt. *id.*] *abbr.* **Aq.** oder **aq.** *s.* Wasser *n*; wasser-ähnliche Flüssigkeit; ✝.

Zu aqua: ~ marina (mä-rai′ᵊr-na) = aquamarine; *chm.* ~ regia (ri′-dᵊ-ᵊ-a) oder ~ regalis (rᵊ-gē′-liß) Königswasser (Mischung aus zwei Teilen Salzsäure u. einem Teil Salpetersäure; löst Gold); *paint.* ~ tinta (ti′n-ta) = aquatint; ~ Tof(f)ana (tᵊ-fē′-na) A'qua Toffa'na *f* (im 17. *sæc.* von der Palermita'nerin Toffa'na erfundenes starkes [Arse'nit-]Giftwasser); ~ vitæ (wai′ᵊ-ti) Aquavi'tæ, Branntwein *m*, Schnaps *m.*

aquafortis ⑥ (ē-twä-fōʳ′-tiß) *s.*, *chm.* Ätz-, Scheide-wasser *n.*

aquamarine (ē-twä-mä-ri′n) *s.* 1. *min.* Aquamari'n *m*, Art Bery'll *m.* — 2. Bläulich-, Meer-grün *n* (Farbe).

aquarelle (ät-wä-nē′l) [fr.] *s.*, *paint.* 1. Aquare'll *n* (Gemälde in Wasserfarben). — 2. Aquarell-Malerei *f.* [Maler(in).]

aquarellist (~ißt) *s.*, *paint.* Aquare'll-

aquarian ♁ ✎ (ä-twä′-nᵊ-ᵊn) [lt.] *a.* ein Aqua'rium betreffend.

aquarium (ä-twä′-nᵊ-ᵊm), *pl.* ~ums (~-nᵊ-ᵊms), ~a (~nᵊ-a) [lt.] *s.* Aqua'rium *n.*

Aquarius ♎ (ǟ-kwǟ′-rē-ŭs) [lt.] *npr., ast.* Wassermann *m* (Sternbild).

a-quarter ⑥ ⚓ (ä-kwǟ′-tᵉr) *adv.* 45 Grad achterlicher als dwars.

aquatic (ᵃ-kwä′t-ĭk) [lt.] **I** *a.* 1. † wässerig. — 2. auf oder im Wasser lebend oder wachsend; auf oder im Wasser betrieben oder geübt; Wasser-...; ⚓. — **II** *s.* 3. ✎ *zo.* Wassertier *n.* — 4. ❦ Wasserpflanze *f.* — 5. † Wassertrinker(in). — 6. Wassersportsman. — 7. ~s *pl.* Wassersport *m* (= ~ sports).
⊗ **Zu ~ 2:** ~ bird Wasservogel *m*; ~ plant Wasserpflanze *f*; ~ sports *pl.* Wassersport *m*; Feuerwerk: ~ girandole ⊗ Wasserrad *n.*

aquatint (ǟ′t-wä-tĭnt od. ē′-kwä-) [fr., it., lt.] **I** *s.* Kupfer- od. Stahl-stich: 1. ~ (process) Aquati'nta-, Tusch-Manier *f.* — 2. Aquatinta-Stich *m.* — **II** *a.* 3. auf die A.-Manier bezüglich. — **III** *v/a.* ① a. 4. in A.- oder Tusch-Manier ausführen.

aquatinter (eᵉ′-kwä-tĭn-tᵉr) *s.* Zeichner *m* od. Kupferstecher *m* in Aquati'nta-Manier.

aqueduct (ǟ′t-wē-dŭkt) [lt.] *s.* 1. Wasserleitung *f* (bes. *arch.* als gemauertes Bauwerk). — 2. *anat.* Flüssigkeit führender Kana'l im Körper.

aqueous (ē′-kwē-ŭs) [lt.] *a.* □ 1. wässerig; wasser-haltig, -reich; Wasser-...— 2. *geol.* durch Wasser gebildet; ~ rocks *pl.* Sedime'nt-Gestein *n.* [führend, -haltig.]

aquiferous ♎ (ä-kwĭ′f-ᵉr-ŭs) [lt.] *a.* wasser-

aquiform ♎ (eᵉ′-kwē-fôrᵐ) [lt.] *a.* wasser-ähnlich; flüssig; in Gestalt von Wasser.

aquila ♎ (ä′t-wē-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~li) 1. *orn.* Adler *m*; Geier *m.* — 2. Lesepult *n* in Form eines Adlers. [mische Stadt).]

Aquileia (ät-wē-lĭ′-ja) *npr.* Aquile'ja (rö-)

aquiline (ä′t-wē-lĭn od. ~lī̄n) *a.* 1. zu e-m Adler gehörig; Adler-...— 2. adler-ähnlich, -artig. — 3. wie ein Adlerschnabel gebogen; hakig, krumm; Adler-..., Habichts-...

aquiline-nosed (~nōzd) *a.* mit e-r Adlernase (versehen).

Aquinas (ᵃ-kwī′ᵗ-nŭs) *npr.* der Aquina'te (mehr gbr. als Thomas of Aquino; s. Aquino).

Aquino (ä-kwī′-nō) [lt. *Aqui'num*] *npr.*, *id.* (it. St.); Thomas of ~ Th. von Aqui'no (Dominika'ner, berühmter Scholaſtiker, † 1274).

Aquitania (ät-wē-tē′-nĭa ⑧) *npr.* Aquita'nien *n* (südwestlicher Teil des alten Galliens).

Aquitanian (~nĭ-ŭn ⑧) **I** *a.* aquita'nisch. — **II** *s.* Aquitanier(in).

aquose ✎ (*MU.* ä-twōᵒ′s, *CT.D.* ē′-twōs) [lt.] *a.* = aqueous. [schaft *f* des Wassers.]

aquosity (ä-twōᵒ′s-ᵗᵉ) *s.* Wesen *n* od. Eigen-

Ar. oder **ar.** *abbr.*, *her.* argent; arrival; arrive(s); arrived.

A.R. *abbr.* = *anno regni* (ä′r-nō rē′g-nī) [lt.] im Jahre der Regierung; Anna Regina (ä′n-a rē-dĢī′ᵊ-na) Königin *f* Anna (bes. Queen Anne v. England; regierte 1702–1714).

ara ♎ (aᵉ′-ra) *s.*, *orn.* A'ra *m*, Ara'ra *m* (Art Sittich od. Papagei, Süd-Amerika). [Academy.]

A.R.A. *abbr.* = Associate of the Royal

Arab[1] (ä′r-ăb) [grch.] **I** *s.* 1. A'raber *m*, Ara'berin *f.* — 2. A'raber *m*, ara'bisches Pferd. — 3. *sl.* (street) ~ Bezeichnung für die obdachlosen Londoner Straßenkinder. — **II** *a.* 4. arabisch. — Vgl. ~².

Arab[2] (ä′r-ăb) *npr.* Arä'b (St.; Jos. 15,52).

araba (ä-ra′-ba) [ar., perſ.] *s.* im Orient: Araba *f* (☞ Plan-Wagen), Ochsenwagen *m.*

Arabattine (ăr-ä-bä-tǟ′n) *npr.*, *bibl.* Arabatbä *n* (1. Makk. 5,3).

Arabella (ăr-ä-bē′l-a) *npr.* Arabe'lla *f* (Vn.); *dim.* Bella, Bel. [= arabesque.]

arabesk (ăr-ä-bē′ſk, *a.* ä′r-ä-bĕſk) *a.* u. *s.*

arabesque (~) [fr., von Arab[1]] **I** *a.* (□ ✎) 1. *arch.* u. Kunst: a) ara'bisch; b) maurisch. — 2. arabe'sken-artig, -haft; ~ ornament Arabe'ske *f* (= ~ 4). — 3. *fig.* feltsam, phanta'stisch. — **II** *s.* 4. Arabeske *f*; Arabesken-arbeit *f*, -stil *m*, -verzierung *f.* — 5. † ara'bische Vulgä'rsprache.

arabesqued (ăr-ä-bē′ſkt, *a.* ä′r-ä-bĕſkt) *a.* □ arabe'sken-artig verziert oder ausgeführt.

Arabia (ä-rē′-bĭa ⑤) *npr.*, *geogr.* Ara'bien *n.*

Arabian (ä-rē′-bĭ-ŭn ⑧) **I** *a.* ara'bisch ✎. — **II** *s.* A'raber *m*, Ara'berin *f.*
⊗ **Zu ~ I:** ~ bird Pho'nix *m*; *fig.* vortrefflicher Mensch; "~ Nights" *pl.* od. "~ Nights' Entertainments" *pl.*, „Tausend und eine Nacht".

Arabic (ä′r-ă-bĭk) **I** *a.* ara'bisch; ~ figures (numerals) *pl.* (i'ndo-)arabische Ziffern *f/pl.*; gum a~ Gummi-ara'bikum *n.* — **II** *s.* arabische Sprache, Arabisch *n.*

Arabie (ăr-ä-bē) *npr.* Ara'bien *n* (SHELLEY).

arability (ăr-ä-bĭ′l-ĭ-tᵉ) [arable] *s.* Pflügbarkeit *f*, Kultu'rfähigkeit *f* (Grund u. Boden).

Arabist ♎ (ä′r-ă-bĭſt) *s.* Kenner *m* der ara'bischen Sprache, Litteratur ꝛc.; Arabi'st *m.*

arable (ä′r-ă-bl) [lt.] **I** *a.* pflüg-, ur-bar, bestellbar, kultu'rfähig. — **II** *s.* Ackerland *n.*

Araby (ä′r-ä-bᵉ) **I** † *a.* ara'bisch. — **II** *npr.*, *poet.* Ara'bien *n*; ~ the Happy oder ~ the Blest das Glückliche A. — **III** † *s.* A'raber *m* (auch von Pferden).

Arac (ä′r-ăk) *npr.*, *id.* (Prſn.; *TN.*).

araceous ♎ ❦ (ä-rē′-ſhᵉŭs) *a.* a'ron-artig.

arach ♎ ❦ (ä′r-ăk) *s.* = arachis.

arachidic ♎ ❦ (ăr-ä-fĭ′d-ĭk) *a.* Erdnuß-...

arachis ♎ ❦ (ä′r-ä-fĭs) [neu-lt., grch.] *s.* unterirdische Erd-eichel, Erdnuß *f.*

Arachne (ᵃ-räk′t-nᵉ) *npr.*, *myth.* Ara'chne *f* (die im Spinnen u. Weben erfahrene Tochter des J'dmon; in e-e Spinne verwandelt). [Tier.]

arachnid ♎ (~nĭd) *s.*, *zo.* spinnen-artiges

arachnid(e)an ♎ (ä-räk′t-nē-dᵊn, ăn-äk-nĭ′d-ĭ-ŭn) *a.* u. *s.*, *zo.* spinnenartig (es Tier).

arachnoid ♎ (ä-räk′t-nōĭd) **I** *a.* 1. = arachnid(e)an. — 2. (bes. *anat.*) spinnweb-artig, Spinnweb-...; ~ tunic = ~ 4. — 3. ❦ mit spinnweb-artigen feinen Härchen bedeckt. — **II** *s.* 4. *anat.* Spinnwebhaut *f* des Gehirns.

arachnological ♎ (ä-räk-nĭ-lōᵊ′dĢ-ĭ-kᵊl) [grch.] *a.* die Lehre von den Spinnen betr.

arachnologist ♎ (ăr-äk′t-nōᵊ′l-ᵊ-dĢĭſt) *s.* Spinnenkenner *m.*

arachnology ♎ (ăr-äk′t-nōᵊ′l-ᵊ-dĢᵉ) [grch.] *s.* Spinnen-kunde *f*, -lehre *f.*

Arachosia (ăr-ä-kō′-ĢĬ-a) *npr.*, *geogr.* Aracho'sien *n* (Provinz des altperſischen Reiches).

Arad (ä′r-răd) *npr.* Arä'd *m* (4. Moſ. 21,1).

Aragon (ä′r-ä-gŏn) *npr.*, *geogr.* A'ragon *n*, Arago'nien *n* (ſpan. Landſchaft, ehm. Königreich).

Aragonese (ăr-ä-gē-nī′ᵗ̄ or ~nī′ᵗ̄ĭ) **I** *a.* arago'nisch. — **II** *s.* (*pl.* ~) Arago'nier(in).

aragonite ♎ (ä′r-ă-gᵊ-nǟĭt) *s.*, *min.* Aragoni't *m*, Sprudelstein *m.*

aragu ❦ (ä′r-ă-gū) *s.* roher Stockfisch.

Arah (ä′r-ha) *npr.* Arä' *m* (1. Chron. 7[8],38).

Arakan (ăr-ä-kä′n) *npr.*, *geogr.* Araka'n *n* (nordwestlicher Bezirk von Britisch-Bi'rma).

Arakanese (ăr-ä-kä-nī′ᵗ̄ or ~nī′ᵗ̄ĭ) **I** *a.* 1. araka'nisch. — **II** *s.* 2. (*pl.* ~) Araka'ner(in). — 3. arakanische Sprache.

araki (ä′r-ä-kᵉ) *s.* ägyptischer Dattelschnaps.

Aral (ä′r-ᵊl, ä′-rᵊl) *npr.*, *geogr.*: ~ Sea od. Sea of ~ Arä'l-See *m.*

Aram (ä′r-ăm) *npr.*: a) Arä'm *m* (1. Moſ. 10,22); b) Eugene (jū′-dĢᵊn) ~ Held eines Romans von *BU.* [Academy of Music.]

A.R.A.M. *abbr.* = Associate of the Royal

Aramaic (ăr-ä-mē′-ĭk) = Aramean 1 u. 3.

Aramaism (~ĭſm) *s.* = Aramism.

Aramea (ăr-ä-mĭ′r-a) *npr.* Aramä'a *n.*

Aramean (ăr-ä-mĭ′r-ŭn) **I** *a.* 1. aramä'isch, nordſemi'tisch (chaldä'isch, ſy'risch, nabata'isch). — **II** *s.* 2. Aramä'er(in), Sy'rer(in). — 3. aramäische Sprache, Aramäisch *n.*

Arameanism ♎ (~ä-nĭſm) *s.* = Aramism.

Aramism ♎ (ä′r-ä-mĭſm) [Aram] Aramä(a)'smus *m* (aramä'ische Sprach-Eigenheit).

Aramitess (ä′r-ä-mĭ-tᵉ-ĭſ) *s.*, *bibl.* Aramä'erin *f* (1. Chron. 7[8],14).

Aran (ä′r-ŭn) *npr.*: a) Arä'n *m* (1. Moſ. 36,28); b) ~ Islands irische Inselgruppe.

araneal ♎ (ä-rē′-nĭ-ăl) *a.* spinnen-artig.

araneid ♎ (ä-rē′-nĭ-ĭd), **~an** ♎ (ăr-ä-nĭ′-ᵊ-dᵊn) *s.*, *zo.* Spinne *f*, Spinnentier *n.*

aranelform ♎ (ăr-ä-nĭ′-ᵊ-fôrᵐ, *CT.D.* ä-rē′-nĭ-ᵊ-) *a.*, *zo.* 1. spinnen-förmig, -artig. — 2. zu den spinnenartigen Sectieren gehörig.

araneology ♎ (ä-rē-nĭ-ᵊ′l-ᵊ-dĢᵉ) *s.* Lehre *f* von den Spinnen.

arancose ♎ (ä-rē-nĭ-ōᵊ′s, *CT.D.* ä-rē′-nĭ-ōs) [lt.] *a.* mit spinnweb-artigen Haaren bedeckt.

araneous ♎ (ä-rē′-nĭ-ŭs) *a.* 1. spinnweb-artig. — 2. = araneose.

arango ❦ (ä-räŋ′n-gō), *pl.* ~es (~gōz) *s.* Karneo'l-Perle *f* aus Bombay für afrik. Handel.

Arapahoes (ä-räp′p-ä-hōz) *npr/pl.* Indianerstamm bei der Mündung des Arka'nsas.

Ararat (ä′r-ă-răt) *npr.* Arara't, mſt A'rarat *m* (Berg in Arme'nien; 1. Moſ. 8,4).

arar-tree ❦ (ä′r-ăr-trē) *s.* Sa'ndarak-Baum.

aration ✎ (ä-rē′-ſhᵊn) [lt.] *s.* Pflügen *n.*

Araucania (ăr-ä-kō′-nĭa ⑧) [Arauco] *npr.*, *geogr.* Arauka'nien *n* (Gebiet der unabhängigen Arauka'ner in Chi'le (tſchi′-lē).

Araucanian (ăr-ä-kō′-nĭ-ŭn ⑧) **I** *a.* arauka'nisch. — **II** *s.* Araukaner(in).

araucaria ♎ ❦ (ăr-ä-kä′-rĭ-a) [Arauco] *s.* Schuppen-, Anden-tanne *f*; Arauka'rie *f.*

araucarian ♎ ❦ (~rĭ-ŭn) **I** *a.* zu den Arauka'rien gehörend; Arauka'rien-... — **II** *s.* Arauka'rie *f.* [Provinz).]

Arauco (ä-räw′-kō) *npr.* Arau'co *n* (chile'nische)

Araxes (ä-räk′s-ĭſ) *npr.*, *geogr.* Ara'xes *m* (Fl. in Arme'nien; jetzt Ara's *m*). [baces *m.*]

Arbaces (ä′r-bä-ſēz, *a.* ä′r-bē-ſēz) *npr.* A'r-

☞ **arbalest,** &c. = arbalist, &c.

arbalist (ä′r-bä-lĭſt) [a/f.] *s.* 1. Armbrust *f.* — 2. = arbalister.

arbalister (~lĭſ-tᵉr) *s.* Armbrust-Schütze *m.*

Arbela (ä′r-bĭ′-la) *npr.*, *geogr.* Arbe'la *n* (Stadt im östlichen Assy'rien; Schlacht 331 v. Chr.).

arbiter (ä′r-bĭ′-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Schiedsrichter *m*, Unparteiischer *m.* — 2. Richter *m* (*fig.*); Herr *m*, Gebieter *m*; ~ elegantiarum (ĕl-ᵉ-găn-ſhĭ′-ä′r-ŭm) Autorita't *f* in Geſchmacksſachen.

arbitrage (~trĭ-dĢ) *s.* 1. ✎ = arbitration. — 2. ❦ ~ (of exchange) Arbitrage *f.*

arbitrager ❦ (~trĭ-dĢᵉr) *s.* Wechſelkurs-Vergleicher *m*, Arbitrageur *m.*

arbitral (ä′r-bĭ-trŭl) *a.* ſchiedsrichterlich.

arbitrament (ä′r-bĭ′t-rä-mĕnt) *s.* 1. ✎ ſchiedsrichterliche Entſcheidung (auch *fig.*). — 2. † Willkür *f*, freier Wille.

arbitrarily (ä′r-bĭ-trŭ-rĭ′-lᵉ) [arbitrary] *adv.* 1. als Schiedsrichter; durch ſchiedsrichterlichen Spruch. — 2. willkürlich. — 3. in launenhafter Weiſe, deſpo'tiſch. [bitrary.]

arbitrariness (~nᵉſ) *s.* Willkür *f* ꝛc. (ſ. ar-)

arbitrary (~nᵉ) [fr., lt.] *a.* (auch jur.) 1. dem freien Ermeſſen überlaſſen. — 2. willkürlich; ✉ *tel.* ~ address abgekürzte Adreſſe. — 3. eigen-willig, -mächtig; unumſchränkt. — 4. launenhaft; unvernünftig; veränderlich.

arbitrate (ä′r-bĭ-trĕt) [lt.] ① b. **I** *v/n.* 1. als Schiedsrichter vermitteln. — 2. entſcheiden über. — **II** *v/a.* 3. durch Schiedsſpruch ꝛc. ſchlichten. — 4. weiter: entſcheiden, feſtſetzen.

arbitrated ❦ (~trĕ-tᵊd) *p.p.* und *a.* durch Kursvergleich oder Arbitrage feſtgeſtellt.

arbitration (ä′r-bĭ-trē′-ſhᵊn) [lt.] *s.* 1. (auch jur.) ſchiedsrichterliches Verfahren; ſchiedsrichterlicher Spruch; Entſcheidung *f*, Gutachten *n*; ✉. — 2. Vergleich *m*. — 3. ❦ ~ of exchange Wechſel-Arbitrage *f.*
⊗ **Zu ~ 1:** to settle by ~ ſchiedsrichterlich ſchlichten; to submit (od. ✎ to put) to

(an) ~ einem schiedsrichterlichen Spruch unterwerfen.

arbitrational (ä'r-b'-trē'-schl-n'l), **~tive** ✎ (ä'r-b'-trē-tiw) *a.* schiedsrichterlich.

arbitrator (ä'r-b'-trē-t'r) *s.* 1. Schiedsrichter, -mann *m*; ⚓ of averages Strandrichter *m*. — 2. *fig.* A~ Gebieter *m*, unumschränkter Herr(scher) (of über).

~ship (~-schip) *s.* Schiedsrichter-Amt *n*.

arbitratrix (ä'r-b'-trē-trēklß), *pl.* **~ces** (ä'r-b'-trē-trē-ßis) [spät-lt.] *s.* Schiedsrichterin *f*.

Arblay (fr.: är-blä') *npr.*: Madame d'~ (= Miss Burney) Romanschreiberin (1752–1840).

arbor[1] (ä'r-b'r) [fr., lt.] *s.* 1. ♁ ♀ u. *chm.* Baum *m* ⸸. — 2. ⊙: a) *mech.* Achse *f*, Welle *f*, Spindel *f*, Spille *f*, Dreh-baum *m*, -stift *m*; b) *carp.* ~ of a bell Glocken-balken *m*, -holm *m*, -welle *f*. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 *chm.*: ~ Dianae (dä'i-ē'r-ni) Dia'nen-, Silber-baum *m* (baumförmige Ausscheidung des Silbers aus Lösungen); ~ Saturni (ßä-tö'r-nä'i) Bleibaum *m*.

arbor[2] *Am.* (~) *s.* = arbour. — Vgl. ~[1].

arboraceous (ä'r-b'-rē'-schß) [neu-lt.] *a.* = arboreal.

arboreal (ä'r-bö'r-rē'-ßl ⑨), **~an** (~rē'-ßn) [lt.] *a.* 1. baum-artig; zu den Bäumen gehörig; Baum-... — 2. auf od. unter Bäumen lebend.

arbored[1] (ä'r-b'rd) [arbor[1]] *a.* mit e-r Welle, Achse, Spindel ꝛc. (versehen).

arbored[2] *Am.* (~) [arbor[2]] *a.* = arboured.

arboreous (ä'r-bö'r-rē'-ßß ⑨) [lt.] *a.* 1. = arboreal. — 2. = arborescent. — 3. baumreich; waldig.

arborescence ⚗ (ä'r-b'-rē'-ßß-ßnß) *s.* baumartiges Wachstum; baum-artige Bildung.

arborescent ⚗ (~'-ßnt) [lt.] *a.* □ baumartig (wachsend oder sich ausbreitend); mit baum-artiger Zeichnung; *min.* ~ agate Baum-Acha't *m*.

arboretum (ä'r-b'-rē'-t'm), *pl.* **~ums** (~-t'm-ß) od. **~a** (~-ta) [lt. *id.*] *s.* (bsd. bota'nischer) Baumgarten, dendrolo'gischer Garten.

arboricultural ⚗ (ä'r-b'-rē-kö'l-tschß-rē'l) *a.* die Baumzucht betr. [*s.* Baumzucht *f*.]

arboriculture ⚗ (ä'r-b'-rē-kö'l-tschä'r) [lt.]

arboriculturist ⚗ (ä'r-b'-rē-kö'l-tschß-ßist) *s.* Baum-gärtner *m*, -züchter *m*.

arboriferous ⚗ (~-ßf'-ß-nößß) [lt.] *a.* Bäume tragend; mit Bäumen bestanden.

arboriform ⚗ (ä'r-b'-rē-f'r-m, *MU.* auch ä'r-bo'r-ß-fö'rm) *a.* baumförmig.

arborisation ④ ⚗ (ä'r-b'-rē-ß-ßä'r-schß'n) [fr.] *s.* 1. *min.*: a) baumförmige Bildung von Krysta'llen; b) baumförmige Zeichnung oder Abdruck *m* auf Steinen ꝛc. — 2. *anat.* baumartige Verzweigung von Kapilla'rgefäßen ꝛc.

arborise ④ (ä'r'-b'-rä'i ß) [fr.] *v/a.* ①b. 1. baumförmig bilden od. gestalten. — 2. ⊙ mit baumförmigen Zeichnungen versehen.

arborous (~nößß) *a.* = arboreal; ~ roof Laubdach *n*. [stuhl *m* (ußr.).]

arbor-shaft ⊙ (ä'r'-b'-r-schaft) *s.* Drehstift-,

~-vine ⑥ ♀ (~-wäin) *s.* Trichter-Winde *f*.

~-vitæ ⑥ (ä'r-b'-r-wä'i'-ti) [lt.] *s.* 1. ♀ Lebensbaum *m* (*Thu'ja*). — 2. *anat.* Lebensbaum *m* im Gehirn. [Rad *n* an der Welle.]

~-wheel (~-(h)wil) *s.*, *mach.* Wellrad *n*,

arbour, *Am.* **~r** (beides: ä'r'-b'r) [a/f. (*h*)*erbier*, mlt. *herba'rium*] *s.* 1. Laube *f*. — 2. chm.: schattiger Gang; Laubengang *m*.

arboured (ä'r'-b'rd) *a.* (wie) von e-r Laube beschattet.

Arbroath (ä'r'-brößth) ſ. Aberbroth(w)ick.

arbuscle ⚗ ♀ (ä'r'-bößl) [lt.] *s.* Zwergbaum *m*, Strauch *m*, Staude *f*.

Arbuthnot (ä'r'-b'-th-not, schott. ä'r-bö'r-th-n't) *npr.*, *id.*: a) schott. Stadt; b) John ~ Leibarzt der Königin Anna und Schriftsteller († 1735).

Arc[1] (ä'k) *npr.*, *id.*; Joan d'~ od. of ~ Johanna von Arc („die Jungfrau von O'rleans").

arc[2] (ä'k) [fr. *id.*, lt. *a'rcus*] *s.* 1. ⚗ *ast.*, *geom.* u. *phys.* (Kreis-, Grad-)Bogen *m*. — 2. *elect.* elektrischer Lichtbogen; electric ~ lamp elektrische Bogenlicht-Lampe. — 3. ✎ *arch.* = arch[1] 2. — Vgl. ~[1].

arcade (ä'r-ke'd) [fr.] *arch.* I *s.* 1. Arka'de *f*, Bogengang *m*. — 2. Bogenstellung *f*. — II *v/a.* ①b. 3. mit Arkaden versehen.

Arcadia (ä'r-kē'r-dia ⑧) *npr.* 1. Arka'dien *n*. — 2. Name mehrerer amerikanischer Städte. — 3. *poet.* Hirten-, Schäfer-land *n*.

Arcadian[1] (~dl'n ⑧) [Arcadia] I *a.* □ arka'disch. — II *s.* Arkadier(in).

arcadian[2] (~) [arcade] *a.* mit Arka'den oder mit einem Säulengang versehen.

Arcadianism (ä'r-kē'r-dl-ß-nißm) *s.* 1. ländliche Einfachheit; Hirtenleben *n*; Idy'll *n*. — 2. *fig.* Einfachheit *f*.

Arcadius (ä'r-ke'r-dß-ßß) *npr.* Arka'dius *m*.

Arcady (ä'r'-kä-d'e) *npr.*, *poet.* = Arcadia.

arcanum (ä'r-kē'r-n'm), *pl.* **~a** (~na) [lt.] *s.* 1. (meist *pl.*) Geheimnis *n*. — 2. Alchimie: the great ~ der Stein der Weisen (Kunst, Gold zu machen). — 3. *med.* Geheimmittel *n*, Arka'num *n*.

arc-boutant ⑥ (fr.: ar-bū-tą') [fr.] *s.*, *arch.* Strebe-bogen *m*, -pfeiler *m*.

arch[1] (ä'tsch) [fr. *arche*, lt. *a'rcus*] I *s.* (*pl.* **~es**, ä'r'-tschß) 1. † *math.* = arc[2] 1. — 2. *arch.* (Schwib-, Fenster-, Gewölbe-, Brücken-ꝛc.) Bogen *m*; überwölbter Gang, Gewölbe *n* (auch *fig.*); ⸸. — 3. ⚒ Ort *m* (*n*) im Gestein, Querschlag *m*. — 4. *pl.* Arches od. Court of Arches = Arches-Court. — II *v/a.* ①c. (s. auch arched) 5. to ~ (over) mit (einem) Bogen od. einem Gewölbe überspannen, -wölben (with mit). — 6. bogenförmig machen od. halten; biegen, wölben. — 7. to ~ up hoch-, empor-halten, erheben. — III *v/n.* ①c. 8. (sich) wölben. — 9. (einen) Bogen schlagen (over über). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 2: *arch.* ~ of a vault Gurt-, Gewölbe-Bogen; *fig.* ~ (of heaven), vaulted ~ Himmelsgewölbe *n* (*SH.*); *poet.* starry ~ Sternhimmel *m*; dental ~ Zahnreihe *f*; triumphal ~ Triumph-Bogen, Ehrenpforte *f*.

arch[2] (ä'tsch) [arch-...] I *a.* 1. hauptsächlich, erst, vornehmst, oberst; Haupt-..., Ur-..., Erz-...; ~ rogue Erzschurke *m*. — 2. □ schlau, durchtrieben; lose, schelmisch. — II † *s.* 3. Haupt *n*, Anführer *m*, Herr *m* (*SH.*).

Arch. oder **arch.** *abbr.* = architecture.

☞ **arch-...** ⑤ in Zssgn: a) Bogen-...; b) Erz-..., Ur-..., Haupt-...

archabbot ⑤ (ä'tsch-ä'b-b't) *s.*, *eccl.* General-, Erz-abt *m* (= abbot-general).

arch-abutment ⑥ ⊙ (ä'tsch-ä-bö't-m'nt) *s.*, *arch.* Bogen-Widerlage *f*.

archæan ⚗ (ä'r-kī'r-ßn) [gr.] *geol.* I *a.* die älteste geolo'gische Perio'de betr.; azo'isch; ~ rocks *pl.* Ur-gestein *n*. — II *s.* älteste geologische Periode.

☞ **archæo...** ⚗ [grch.] in Zssgn: alt-..., Altertums-...; *zo.* fossi'l, vorweltlich.

archæographical ⚗ (ä'r-kī-ß-gnä'f-ß-kl) [grch.] *a.* archäogra'phisch.

archæography ⚗ (~d'g-nä-ßf°) [grch.] *s.* Beschreibung *f* von Altertümern.

archæologer ⚗ (~d'l-lo'-dG-ßr), **~ian** ⚗ (~ß-lö'r-dG-ßn) [grch.] *s.* = archæologist.

Archæologia ⚗ (ä'r-kī-ß-lo'-dG-ß-a) *s.* Titel einer Zeitschrift für Altertumskunde.

archæologic(al) ⚗ (~ß-lo'-dG-lk, ~ß-lö'r-dG-ß-kl) [grch.] *a.* archäolo'gisch; Altertums-...

archæologist ⚗ (~d'l-ß-dGißt) *s.* Archäolo'g *m*, Altertumsforscher *m*.

archæology ⚗ (ä'r-kī-d'l-ß-dGe°) [grch] *s.* Archäologie *f*, Altertums-kunde, -wissenschaft *f*.

archaic (ä'r-ke'-ik) [fr., grch.] I *a.* altertümlich; bsd. Sprache: einer älteren Perio'de angehörend, veraltet; veraltend; altfränkisch. — II *s.* (Kunst) the ~ im frühesten Altertum gebräuchlicher oder vorklassischer Stil.

archaism ⚗ (ä'r'-kē-ißm) [fr., grch.] *s.* Archai'smus *m*, Altertümlichkeit *f*, Veraltetsein *n* eines Gebrauchs, Worte's ꝛc.; veralteter Ausdruck; veraltete Aussprache.

archaist (~ißt) *s.* 1. ✎ Altertumsforscher *m*. — 2. j. der veraltete Ausdrücke gebraucht.

archaistic (ä'r-kē-ß'-ß-tik) *a.* archai'stisch.

Archangel[1] (ä'r-k-ē'r-n-dG°l, ~n'r-n-g°l) *npr.* Archa'ngel(ßk) *n* (russ. St. am Weißen Meer).

archangel[2] (ä'r-k-ē'r-n-dG°l) [a/f.] *s* 1. Erz-engel *m*. — 2. *orn.* Erz-engel *m* (Art schlanke, zarte Zuchttaube). — 3. ♀: a) (Garten-) Engelwurz *f* (*Archange'lica officina'lis*); b) Waldziest *m* (*Sta'chys silva'tica*); c) red ~ roter Bienensaug (*La'mium purpu'reum*); d) white ~ weißer Bienensaug (*La'mium a'lbum*); e) yellow ~ gelbe Waldnessel (*Galeo'bdolon lu'teum*).

archangelic(al) (ä'r-k-ē-n-dGē'r-l-lk, ~'-l°l) *a.* Erz-engel betreffend. [engelschaft *f*.]

archangelship (ä'r-k-ē'r-n-dG°l-schip) *s.* Erz-

Arch-architect (ä'tsch-ä'r'-k-tekt) ✎ höchster od. erhabener Baumeister (der Welt); Gott *m*.

archbishop (ä'tsch-bi'r-tsch-ßp) [spät-lt. *archiepi'scopus*] *abbr.* **abp.** oder **Abp.** I *s.* 1. Erzbischof *m*. — II *v/a.* ①a. 2. zum E. machen. — 3. to ~ it als E. handeln.

archbishopric (~rik) *s.* 1. Erzbistum *n*. — 2. Würde *f* oder Amt *n* eines Erzbischofs.

arch-bridge ⑤ ⊙ (ä'r'-tsch-brid G) *s.* Bogen-, Joch-brücke *f*.

Arch-builder (~bil-d'r) = Arch-architect.

arch-butler ⑥ (ä'r-tsch-bö'r't-l'r) *s.* Erz-schenk *m*. [*s.* = arch-buttress.]

arch-butment ⑥ ⊙ (~-bö't-m'nt) [arch[1]]

arch-buttress ⑤ ⊙ (ä'r'-tsch-bö't-r'ßß) *s.*, *arch.* Strebebogen *m*; Gewölbepfeiler *m*.

arch-chamberlain ⑥ (ä'r-tsch-tsche'm-b'r-lēn oder ~lin) *s.* Erzkämmerer *m* des alten Deutschen Reiches (Kurfürst von Brandenburg).

arch-chancellor ⑥ (~-tschä'r-n-ßß-l'r) *abbr.* **A.C.** *s.* Erzkanzler *m*. [arch-butler.]

arch-cupbearer ⑥ (~-kö'p-bä-r'r) *s.* =

archd., Archd. *abbr.* = archdeacon.

archdapifer ⑥ (ä'tsch-dä'p-f-f'r) [mlt.] *s.* Erztruchseß *m* des alten Deutschen Reiches.

archdeacon ⑥ (~di'-t°n) [spät-lt. *archidia'conus*] *abbr.* **archd., Archd(n).** *s.* 1. *eccl.* Archidia'konus *m*. — 2. *Oxf.*: ein starkes Bier. [Erz-, Archi-diakona't *n*.]

archdeaconry (~-n°) *pl.* **~ies** (~n°i) *s.*,

archdean (~di'n) *s.*, *eccl.* 1. Erz-deka'n *m* -decha'nt *m*. — 2. ✎ schott. = archdeacon.

arch-deanery ⑥ (ä'tsch-di'r-n°-n°) *s.* Erzdekana't *n*. [bischöfliche Diöcese.]

archdiocese (~dä'i'-ß-ßiß) *s.*, *eccl.* erz-

Archd(n). *abbr.* = archdeacon.

archducal (ä'tsch-djū'r-k'l) *a.* erzherzoglich.

archduchess (~dö'r'tsch-ß) *s.* 1. Erzherzogin *f*. — 2. Großfürstin *f*, Großherzogin *f*.

archduchy (~dö'r'tsch-°), *pl.* **~ies** (~ß) *s.* Erzherzogtum *n*.

archduke (ä'r-tsch-djū'r't) [mlt. *archidux*] *abbr.* **A.D.** *s.* 1. Erzherzog *m* aus dem Hause Öst(er)reich. — 2. Groß-fürst *m*, -herzog *m*. — 3. *Am.*, *cant* spaßhafter Kerl, Hauptkerl *m*.

archdukedom (~djū'r't-d'm) *s.* 1. = archduchy. — 2. Würde *f* eines Erzherzogs.

arched (ä'r-tscht, *poet.* auch ä'r'-tsch-ßd) [arch[1]] *p.p.u.a.* 1. gewölbt, überwölbt. — 2. bogenförmig; gebogen, gekrümmt.

arched-beam ⊙ (ä'r'tscht-bim) *a.*, *arch.* aus oder mit Bogenbalken (gebaut).

arch-enemy ⑤ (ä'tsch-ē'r-n-ß-m°) *s.* Erzfeind *m*, bsd.: Sa'tan *m*.

☞ **archeo...** ⚗ in Zssgn = archæo...

archer (ä'r'-tsch'r) [fr.] *s.* 1. Bogenschütz(e) *m*. — 2. *ichth.* = archer-fish.

archer-fish (~-ßtsch) *s.*, *ichth.* Spritzfisch *m*.

archership (ä'r'-tsch'r-schip) *s.* Gewandtheit *f* im Bogenschießen.

archery (ä′ᵉʳ-tschᵊ-nᵉ) [a/f., mlt.] *s.* 1. Bogen-schießen *n*; (Mode) ~ hat Amaʒo'nenhut *m*. — 2. *coll.* Bogenschützen *m/pl.* — 3. Ausrüstung *f* e-s Bogenschützen (Bogen, Pfeile ꝛc.).
Arches ⚓ (ä′ᵉʳ-tschᵊs) *npr.* griech. oder indischer Archipe'l(agus).
Arches-Court ⑥ (~-kōᵊt ⑨) *s.* (a. Court of Arches) *id.* (alter, unter dem Erzbischof v. Canterbury stehender geistl. Appe'llhof [früher in der Kirche St. Mary-le-Bow od. St. Mary of the Arches abgehalten], dessen Richter den Titel Dean of the Arches führt; jetzt in Doctors' Commons, Lo.).
archetypal ☰ (ä′ᵉʳ-lᵊ-tä′-pᵊl oder ä′-leᵊ′t-ᵊ-pᵊl) *a.* □ *phils.* ur-, vor-bildlich.
archetype ☰ (ä′ᵉʳ-lᵊ-tä′ip) [grch.] *s.* Archety'p *n*; Ur-, Vor-bild *n*; Urform *f*, Origina'l *n*.
arch-felon ⑤ (ä′tsch-fe′l-ᵊn) *s.* Erz-verbrecher *m*, -schurke *m*. [Teufel *m*.]
arch-fiend ⑤ (~-fī′nd) *s.* Erzfeind *m*,
arch-foe ⑥ (~-fōᵊ′) *s.* Erzfeind *m*, Sa'tan *m*.
arch-fool ⑥ (~-fūᵊ′l) *s.* Erznarr *m*.
arch-founder ⑥ (~-faū′n-dᵊʳ) *s.* Hauptgründer *m*.
arch-heresy ⑥ (~-heᵊ′n-ᵊ-ʒᵉ) *s.* Erzketzerei *f*.
arch-heretic ⑥ (ä′tsch-heᵊ′n-ᵊ-tik) I *a.* erzketzerisch. — II *s.* Erzketzer *m*.
Archias (ä′ᵉʳ-kᵊ-äß) *npr.* A'rchias *m* (grch. Dichter, 1. *sæ.* v. Chr.).
Archibald (ä′ᵉʳ-tsch-bᵊld) *npr.* A'rchi(m)bald *m* (Vorname). [archidiako'nisch.]
archidiaconal (ä′ᵉʳ-kᵊ-daī-ä′ᵉʳ-ᵊ-nᵊl) [lt.] *a.*
Archie (ä′ᵉʳ-tschᵉ) *npr.* schottische Kosform für: a) Archibald (= Archy); b) ✎ Arthur
archiepiscopacy (ä′ᵉʳ-kᵊ-ᵊ-pl′ß-kᵊ-pä-ßᵉ) *s.*, *eccl.* 1. Kirchen-Regierung *f* durch Erzbischöfe. — 2. † = archiepiscopate.
archiepiscopal (~kᵊ-pᵊl) *a.* □ *eccl.* erzbischöflich. [erzbischöfliches Amt ꝛc.]
archiepiscopate (~pl′ß-kᵊ-pät) *s.*, *eccl.*
archil ⊙ und ❀ (ä′ᵉʳ-tschil oder ä′ᵉʳ-kil) [a/f. *orchel*, *orseil*] *s.* Orseille *f* (roter oder violetter Farbstoff aus verschiedenen Flechten, bsd. der Färberflechte, *Rocce'lla tinctori'ria*).
Archilochian (ä′ᵉʳ-kᵊ-lōᵊ′-kᵊ-ᵊn) [Archilochus] I *a.* 1. archilo'chisch. — 2. *fig.* satirisch; streng. — II *s.* 3. *pros.* Archilochischer Vers.
Archilochus (~kl′ᵊ-kᵊ-kōß) *npr.* Archi'lochos *m* (grch. Lyriker, 7. *sæ.* v. Chr.). [Zauberer *m*.]
archimage (ä′ᵉʳ-kᵊ-mēdʒ) [neu-lt.] *s.* Erz-
archimagus (ä′ᵉʳ-kᵊ-me′-gᵊß), *pl.* ~i (~dʒäī) [neu-lt.] *s.* 1. perf. Ober-Ma'gier *m* (Priester der Feuer-Anbeter). — 2. = archimage.
Archimedean, ~ian (ä′ᵉʳ-kᵊ-mi′-dēᵊ-ᵊn, ~mᵊ-di′-ᵊn) [Archimedes] *a.* archime'disch.
Archimedes (~mi′-dīß) *npr.*, *id.* (berühmter Mathema'tiker, Syraku's, 287–212 v. Chr.).
arching (ä′ᵉʳ-tschinᵊ) [arch[1]] *arch.* I *a.* bogenförmig. — II *s.* Bogen *m*; Gewölbe *n*.
archipelagian (ä′ᵉʳ-kᵊ-pᵊ-le′-dʒēᵊ-ᵊn), ~lc (~lä′dʒ-ik) *a.* archipe'lisch.
Archipelago (ä′ᵉʳ-kᵊ-pēᵊ′l-ᵊ-gō) [mlt.] I *npr.* grch. Archipe'l(agus) *m*, Age'isches (Insel-) Meer; the Indian ~ Indischer Archipel, Male'ischen *n*. — II *s.* (*pl.* a~s od. a~es, ~ges) Archipe'l(agus) *m*: a) Inselmeer *n*, b) *coll.* die Inseln *f/pl.* eines Archipe'ls.
archippus (ä′ᵉʳ-kiᵊ′p-ᵊß) [grch.] *npr.* Archi'ppus *m* (Kolo'sser 4, 17).
architect (ä′ᵉʳ-kᵊ-tēkt) [fr., lt., grch.] *abbr.* Archt. *s.* 1. Archite'kt *m*, Baumeister *m*, Erbauer *m*; *fig.* u. □ A~ Name für Gott. — 2. *fig.* Urheber *m*, Schöpfer *m*; every one is the ~ of his own fortune jeder ist seines Glückes Schmied. — 3. *fig.*, *b.s.* Anstifter *m*.
architective ✎ (ä′ᵉʳ-kᵊ-tēk-tiw) *a.* 1. aufbauend. — 2. *arch.* beim Bau(en) gebraucht; Bau-...
architectonic (ä′ᵉʳ-kᵊ-tēk-to′n-ik) I *a.* architekto'nisch. — II *s.* Architekto'nik *f*; Architektu'r *f* als Wissenschaft; (Lehre *f* von der) Baukunst *f*. [tectonic II.]
architectonics ☰ (~iks) *s/pl.* = archi-
architectural ☰ (ä′ᵉʳ-kᵊ-te′ᵊ-tschᵊ-nᵊl) [fr.] *a.* □ 1. die Baukunst betreffend. — 2. der Baukunst entsprechend; architekto'nisch.
architecture ☰ (ä′ᵉʳ-kᵊ-tēk-tschᵊʳ) [fr., lt.] *abbr.* arch., Arch. I *s.* Architektu'r *f*, Baukunst *f*, Bauart *f*, Baustil *m*; pointed ~ Spitzbogenstil. — II ✎ *v/a.* ① b. bauen, erbauen (auch *fig.*).
architrave (ä′ᵉʳ-kᵊ-traēw) [fr.] *s.*, *arch.* Architra'v *m*, (Epista'lion *n*; ~ cornice Säulengebälk *n* ohne Fries.
archival (ä′ᵉʳ-kaī′-wᵊl oder ä′ᵉʳ-kᵊ-wᵊl) *a.* auf Archi'v(e) bezüglich; in Archiven enthalten; archi'visch, archiva'risch; Archiv-...
archive (ä′ᵉʳ-kaīw, ✎ ~kiw) [lt., grch.] *s.* 1. (jetzt nur *pl.* ~s) Archi'v *n*, Urkundensammlung *f*; keeper of the ~s Archiva'r *m*. — 2. Urkunde *f*, Dokume'nt *n*.
archive-keeper (~ki-pᵊʳ) *s.* Archiva'r *m*.
archivist (*MU.* ä′ᵉʳ-kᵊ-wißt, *CT.D.* auch ä′ᵉʳ-kaī-~) *s.* Archiva'r *m*.
archivolt (ä′ᵉʳ-kᵊ-wolt) [fr., mlt.] *s.*, *arch.* Archivo'lte *f* (verziertes Simswerk um e-n Bogen).
archlet (ä′ᵉʳtsch-lᵊt) *s.*, *arch.* kleiner Bogen.
arch-like ⑥ (~-laīk) [arch[1]] *a.* bogenförmig; gewölb(e)artig.
archly (ä′ᵉʳtsch-lᵉ) *adv.* zu arch[2] 2.
arch-marshal ⑥ (ä′tsch-mä′ᵉʳ-schᵊl) *s.* Erzmarschall *m* des alten Deutschen Reiches.
arch-miser ⑥ (~-maī′-ᵊʳ) *s.* Erzgeizhals *m*.
archness (ä′ᵉʳtsch-nᵊß) [arch[2]] *s.* Schalkheit *f*, Mutwille *m*; Koketterie *f*; Schlauheit *f*.
archon (ä′ᵉʳ-kᵊn) [grch.] *s.*, *hist.* Archo'n(t) *m*.
archonship (ä′ᵉʳ-kᵊn-schip) *s.* 1. Archonta't *n*, Archo'nten-Würde *f*, -Amt *n*. — 2. Dauer *f* des Archonten-Amtes.
archontic (ä′-kᵊ′n-tik) *a.* (einen) Archo'nten betreffend; Archonten-...
Arch-ordainer ⑥ (ä′tsch-ōᵊ-deᵊ′-nᵊʳ) *s.* Allordner *m* (Gott). [Erzpriester *m*.]
archpresbyter (~preᵊß′-bᵊ-tᵊʳ) *s.*, *eccl.*
archpriest (ä′ᵉʳtsch-pnīßt) *s.*, *eccl.* Erzpriester *m*, Oberpope *m*.
arch-see ⑥ (ä′tsch-ßī′) *s.*, *eccl.* Sitz *m* od. Sprengel *m* e-s Erzbischofs; Erzdiöce'se *f*.
arch-stone ⊙ ⑥ (ä′ᵉʳtsch-ßtōn) [arch[1]] *s.*, *arch.* Gewölbe-, Schluß-stein *m*.
Archt. *abbr.* = architect.
arch-traitor ⑥ (ä′tsch-traē′-tᵊʳ) *s.* Erzverräter *m* (oft Bezeichnung des Teufels).
arch-treasurer ⑥ (~-treᵊ′ß-ᵊ-rᵊʳ) *s.* Erzschatzmeister *m* des alten Deutschen Reiches (Kurfürst von der Pfalz, später: Kurfürst v. Hannover).
arch-tyrant ⑥ (ä′tsch-taī′-rᵊnt) *s.* Erztyra'nn *m*.
arch-villain ⑥ (~-wi′l-ᵊn) *s.* Erzschurke *m*.
archway (ä′ᵉʳtsch-wē) [arch[1]] *s.*, *arch.* Bogengang *m*, überwölbter Thorweg; Schwibbogen *m*; Gewölbegang *m*.
archwise (ä′ᵉʳtsch-waīß) *adv.* bogen-artig.
Archy (ä′ᵉʳ-tschᵉ) *npr.*, *dim.* v. Archibald.
Archytas (ä′ᵉʳ-kaī′-tᵊß) *npr.* Archy'tas *m*.
arc-lamp ⊙ (ä′ᵉʳk-lämp) [arc[2] 2] *s.*, *elect.* Bogen(licht)lampe *f*.
arc-light ⊙ (~-laīt) *s.*, *elect.* Bogenlicht *n*.
arcograph ☰ (ä′ᵉʳ-kᵊ-graf) [lt.-grch.] *s.* Schablo'ne *f* zum Bogenzeichnen.
Arcot (ä′ᵉʳ-kōᵊt) *npr.*, *id.* (Stadt im südl. Ost-J.).
arc-shaped (ä′ᵉʳk-schēpt) *a.* bogenförmig.
arctation ☰ (ä′ᵉʳk-teᵊ′-schᵊn) [fr.] *s.* 1. *med.* Verengerung *f* einer Arte'rie ꝛc. — 2. *surg.* Zusammenpressung *f* durch Verband.
arctic (ä′ᵉʳk-tik) [lt., grch.] I *a.* 1. a'rktisch; nördlich; Pola'r-...; ~ circle nördl. Polarkreis *m*; *zo.* ~ fox Polarfuchs *m*; the A~ Ocean das Nördliche Eismeer; A~ Pole Nordpol *m*; ~ regions *pl.* Nord-Polarländer *n/pl.* — 2. *fig.* kalt, eisig. — II *s.* 3. ✎ Nordpol *m*. — 4. nördl. Polar-gegend *f*, -kreis *m*. — 5. *Am.* ~s *pl.* pelzgefüttertes Schuhzeug. [*m*.]
arctician (ä′ᵉʳk-tiᵊ′tsch-ᵊn) *s.* Nordpolforscher
Arcturus ♃ (ä′ᵉʳk-tiuᵊ′-nᵊß) [grch.] *npr.*, *ast.* Arktu'rus *m*, Bärenhüter *m* (α im Bo'ötes).
arcual (ä′ᵉʳ-kiᵊ′l) *a.* bogen-artig; Bogen-...
arcuate ☰ (ä′ᵉʳ-kiᵊ-ät) [lt.] *a.* □ (bsd. *anat.*) bogenförmig; gebogen, krumm.
arcuation ☰ (ä′ᵉʳ-kiᵊ-ē′-schᵊn) [spät-lt.] *s.* 1. Krümmen *n*, Biegen *n*. — 2. Biegung *f*; Krummheit *f*. — 3. ❦ *hort.* Abjochen *n*.
arcubalist (ä′ᵉʳ-kiᵊ-bä-ßist) [spät-lt.] *s.* Armbrust *f* (= arbalist). [lt.] = arbalister.
arcubalister (ä′ᵉʳ-kiᵊ-bä′l-ᵊ-ßtᵊʳ od. -bä′-lᵊ-ßt′) [
ardassine ❀ (ä′ᵉʳ-dä-ßī′n) [fr.] *s.* *id.* (feinste persische [Web-] Seide, auch Gewebe daraus).
Arden (ä′ᵉʳ-dᵊn) *npr.*, *id.*; Enoch ~ Held e-r poet. Erzählung von *TN.*; '~ of Feversham' ein dem *SH.* zugeschriebenes Drama; the Forest of ~ Arde'nnerwald *m* (*SH. As.* 2, 4, 15).
ardency (ä′ᵉʳ-dᵊn-ßᵉ) *s.* 1. brennende Hitze, Glut *f*. — 2. *fig.* Wärme *f* des Gefühls ꝛc., Hitze *f*, Inbrunst *f*, Innigkeit *f*.
Ardennes (ä′ᵉʳ-dēᵊn) *npr./pl.*, *geogr.* Arde'nnen *f pl.*, Arde'nnerwald *m*.
ardent (ä′ᵉʳ-dᵊnt) [lt.] *a.* □ 1. heiß, brennend, feurig; glühend; hitzig; ~ fever hitziges Fieber. — 2. *fig.* feurig, heiß, heftig; eurig; aufblitzend; ~ spirit feuriges Gemüt, Heißsporn *m*. — 3. ✎ entzündbar, verbrennlich; ~ spirit Branntwein *m*; ~ spirits *pl.* geistige Getränke *n/pl.*
Ardnamurchan (ä′d-nä-mäᵊʳ′-chᵊn) *npr.*, *id.*; point of ~ westlichstes Kap Schottlands.
Ardoch (ä′ᵉʳ-dōch) *npr.*, *id.* (schott. Stadt).
ardour, *Am.* **ardor** (beides: ä′ᵉʳ-dᵊʳ) [a/f., lt.] *s.* (*s/f.*) 1. Hitze *f*, Glut *f* (a. *med.*). — 2. *fig.* Heftigkeit *f*, Inbrunst *f*, Eifer *m*.
arduous (ä′ᵉʳ-diᵊ-oß) [lt.] *a.* □ 1. steil, jäh; schwer ersteigbar (Berg). — 2. *fig.* schwer, schwierig; mühsam. — 3. anstrengend, eifrig, arbeitsam; ene'rgisch, ausdauernd. — *Syn.* *arduous* (2 und 3) von Dingen, die Thatkraft und Ausdauer erfordern; *difficult*, bei denen Hindernisse im Wege sind; *hard*, ⚐ für *arduous* und *difficult*, auch von Dingen, bei denen es auf Ertragung von Leiden ankommt.
arduousness (~-nᵊß) *s.* 1. Steilheit *f*; jähe Höhe. — 2. *fig.* Schwierigkeit *f*. — 3. Anstrengung *f*; Eifer *m*; Ausdauer *f*.
are[1] (ä′ᵉ) *pres. ind. pl.* v. to be: sind; seid.
are[2] (ä′ᵉ od. ä′ᵉ) [fr., lt. *a'rea*] *abbr.* a. *s.* Ar *m* u. *n* (= 100 qm = 119,6 engl. Quadrat Yards).
area (ä′ᵉ-rᵊ-a), *pl.* ~s (ä′ᵉ-rᵊ-aiß), ~**rea** (ä′ᵉ-rᵊ-i) [lt. *id.*] *s.* 1. begrenzte Fläche, Flächenraum *m*, -inhalt *m*, Ober-, Grund-fläche *f*; Bezirk *m*. — 2. *fig.* Ausdehnung *f*, Spielraum *m*. — 3. *arch.* Raum *m* im Lichten, Baustelle *f*; Hof *m*, Vorplatz *m*, Licht-raum *m*, -schacht *m* (bei englischen Häusern vertiefter Raum zwischen Bürgersteig und Kellergeschoß, der den Räumen in letzterem Licht u. Luft zuführt; vgl. a. ~-bell, ~-railings, &c.). — 4. Kahlköpfigkeit *f*, kahle Platte. — 5. ☰ durch besondere Eigenschaften (Farbe, Struktu'r ꝛc.) kenntlicher Teil der Oberfläche orga'nischer Körper; Zone *f*. — 6. ✉ ~ of free delivery of messages Orts-Bestellbezirk *m* (a. Depeschen). — 7. ⊙: a) *metall.*: ~ of fire-bars od. fire-grate Rostfläche *f*; ~ of roasting Röstbett *n*; b) ⚒ Bezirk *m* e-s Arbeiters zur Gewinnung; ~ of a whim Göpelherd *m*, Rennbahn *f*.
area-bell (ä′ᵉ-rᵊ-a-bēl) *s.* Küchenklingel *f* (s. area 3). [betreffend.]
areal (ä′ᵉ-rᵊ-l) [lt.] *a.* einen Flächeninhalt
area-railings (ä′ᵉ-rᵊ-a-reᵊ′-linᵊ-ß) *s/pl.* Geländer, das den Lichtraum (s. area 3) nach dem Bürgersteig hin abschließt.
~-sneak P (~-snīk) *s.* Hausdieb, der sich durch den Lichtraum (s. area 3) einschleicht (*BM.*).
~-steps (~-ßtēpß) *s/pl.* Keller-, Küchen-treppe *f* (vom Lichtraum [s. area 3] in d. Keller führend).
areca ❦ (*MU.* ä′ᵉ-rᵊ-ka, *WB.* ᵊ-rī′-ka) *s.* Are'ka-, Ka'techu-Palme *f*.
areca-nut ❦ (~-nᵊt) *s.* Are'ka-, Betel-Nuß *f*.

a-reek ⓑ (ä-rī´t) *a.* rauchend, dampfend.
arefaction ✎ (ăr-ᵉ-făk´t-shᵉn) [fr., lt.] *s.* Austrocknen *n*; Trockenheit *f*.
arena[1] (ä-rē´-na), *pl.* ~s (~naf) [lt.] *s.* 1. Are'na *f*, Kampfplatz *m* (a. *fig.*). — 2. ☞ *med.* Harngries *m*.
arena[2], **are** na (shett. (ä´r-na) = are not.
arenaceous ☞ (ăn-ᵉ-nē´-shᵉs) [lt.] *a.* 1. sandig, sand-artig. — 2 *fig* trocken, unfruchtbar.
arenarious (ăn-ᵉ-nä´-rē-ᵉs) [lt.] *a.* sandig.
arenic (ä-rē´-nik) [arena[1]] *a.* auf Wettrennen, -fahren ꝛc. bezüglich. [sand(art)ig.]
arenose ☞ (ä´rn-ᵉ-nōs´ od. ăn-ᵉ-nōs´) [lt.] *a.*
areography ☞ (ă-rē-ᵉ´g-nē-ᵍᵉ od. ăn-ᵉ-) *s.*, *ast.* Beschreibung *f* des Planeten Mars.
areola ☞ (ᵉ-rē´-ᵉ-la), *pl.* ~æ (~li) [lt. *id.*] *s.* 1. ☞ u. *zo.* Are'o'le *f* (kleine begrenzte Fläche zwischen Blattnerven, auf Insektenflügeln ꝛc.). — 2. a) *anat.* Brustwarzenring *m*; b) *med.* entzündeter Hautring. — 3. *fig.* Heiligenschein *m*. [netzförmig, gegittert, zellig.]
areolar ☞ (ä-rī´-ᵉ-lᵉr) *a.*, ☞ u. *zo.* maschen-,
areolate ☞ (ä-rī´-ᵉ-lēt od. ä´r-ᵉ-lăt od. ä´r-ᵉ-lăt), ~**d** ☞ (ä-rī´-ᵉ-lē-ᵉt´d od. ä´r-ᵉ-lē-ᵉt´d) = areolar.
areometer ☞ (ă-rᵉ-ᵉ´m-ᵉ-tᵉr od. ăn-ᵉ-) [grch.] *s.*, *phys.* Aräome'ter *n*, Senkwage *f*.
areometric(al) ☞ (~ᵉ-mĕ´t-rik, ~rᵉ-ᵉt´l) *a.* aräome'trisch.
areometry ☞ (~ᵉ´m-ᵉ-trᵉ) *s.*, *phys.* Aräometrie *f* (Bestimmung des spezifischen Gewichtes der Flüssigkeiten). [den Areopa'g betreffend.]
Areopagitic (ăn-ᵉ-ōp-ä-dĝi´t-ik) [grch.] *a.*
Areopagus (ăn-ᵉ-ō´p-ä-gŭs) [grch.] *s.* Att.: Areopa'g *m* im alten Athe'n; *fig.* Gerichtshof *m*. [*id.* (leichter französischer Krepp).]
areophane ✱ (ä´r-nᵉ-ᵉ-fēn, F ăn-ä-fēn) *s.*,
Ares (ä´r-nis) [grch.] *npr.*, *myth.* A'res *m*, röm.: Mars *m* (Gott des Krieges).
Aretas (ä´rn-ᵉ-tăs) *npr.*, *id. m* (2. Makk. 5,8).
Arethusa (ăn-ᵉ-*thū*´r-ſza od. ~ſa) [grch.] *npr.*, *myth.* Arethu'sa *f* (Nymphe; Quelle bei Syra).
arg. *abbr.*, *her.* = argent. [tu's).]
argal † (ä´r-gᵉl) *adv.*, *co.*, *corr.* aus lt. ergo folglich (*SH.H. 5,1,13*); auch *s.*, *fig.* ungereimte Schlußfolgerung.
Argand (ä´r-gᵉnd) **I** *npr.*, *id.* (Phy'siker aus Genf, Erfinder des nach ihm benannten Brenners). — **II** ⊙ *s.* ~('s) od. a~ (burner) Arga'nd-, Rund-brenner *m*; ~ lamp Lampe *f* mit cylindrischem Docht.
Argean (ä´r-dĝī´-ᵉn) [lt.] *a.* 1. das Schiff „A'rgo" betreffend (a. *ast.*). — 2. A'rgos oder die Argi'ver betreffend.
argemone ☞ ✱ (ä´r-dĝᵉ´-mō´r-nᵉ) [grch.] *s.* Stachelmohn *m* (*Argemo'ne mexica'na*).
argent (ä´r-dĝᵉnt) [fr., lt.] **I** ✎ *a.* 1. silbern, silberglänzend; *her.* silberfarbig, weiß. — **II** *s.* 2. fast † *poet.* Silber *n*. — 3. (*abbr.* **ar.** oder **arg.**) *her.* Silber(farbe *f*) *n*.
argental (ä´r-dĝĕ´r-n-tᵉl) *a.* silbern, silberhaltig; *min.* ~ **mercury** Silber-Amalga'm *n*.
argentan ⊙ (ä´r-dĝᵉ-n-tăn) *s.* Neusilber *n*.
argentate (ä´r-dĝᵉ-n-tăt) **I** *a.* silberfarben. — **II** *s.*, *chm.* Silberoxy'd-Verbindung *f*.
argentation ⊙ ✎ (ä´r-dĝᵉ-n-tē´-shᵉn) *s.* Versilberung *f*.
argenteous ✎ (ä´r-dĝĕ´r-n-tē-ᵉᵉs) *a.* silbern.
argentic ☞ (ä´r-dĝĕ´r-n-tik) *a.*, *chm.* silberhaltig (von Verbindungen); Silber-...; *chm.*, *min.* ~ chloride Silberchlori'd *n*.
argentiferous ☞ (ä´r-dĝᵉ-n-ti´f-ᵉ-nŏs) [lt.] *a.*, *min.* silberhaltig. [ti'nische Republi't.]
Argentina (ä´r-dĝᵉ-n-tä´-na) *npr.* Argen-
argentine (ä´r-dĝᵉ-n-tain oder ~tin) **I** *a.* 1. silbern, silberfarben, silberartig; *fig.* silberrein, hellklingend. — 2. A~ *geogr.* argenti'nisch; A~ Republic Argentinische Republi't. — **II** *s.* 3. *min.* Argenti'n *n*, silberglänzender Schieferspat. — 4. ⊙ versilbertes Neusilber. — 5. ✱ (Börse) A~s Argenti'ner *pl.* (argentin. Staatspapiere). — 6. ✱ silberweißes Fingerkraut (*Potenti'lla arge'ntea*). — 7. ☞ *zo.*: a) Silberfisch *m* (*Seo'pelus Penna'nti*); b) Silberfarbstoff *m* der Fischschuppen. — 8. A~ Argenti'ner(in).
argent-lidded (ä´r-dĝᵉnt-lid-ᵉd) *a.*, *poet.* mit silberweißen Augenlidern (*TN.*).
argentometer ☞ (ä´r-dĝᵉ-n-tŏ´m-ᵉ-tᵉr) *s.*, *chm.* Silbermesser *m* für Silberlösungen.
argentous ☞ (ä´r-dĝĕ´r-n-tᵉs) *a.*, *chm.* Silber-...; ~ chloride Silberchlorü'r *n*.
argentum ☞ (ä´r-dĝĕ´r-n-tᵉm) [lt.] *s.*, *chm.* Silber *n* (Symbo'l: **Ag**).
Argier (ä´r-dĝi´ᵉr) *npr.* +ᵛ für Algiers (*SH. T. 1,2,261*). [Thon-, Töpfer-erde *f*.]
argil ✎ (ä´r-dĝil) [fr., grch.] *s.* Thon *m*,
argillaceous ☞ (ä´r-dĝᵉ-lē´-shᵉs) [lt.] *a.* 1. thon-artig, -haltig; Thon-...— 2. thönern.
argilliferous ☞ (ä´r-dĝᵉ-li´f-ᵉ-nŏs) [lt.] *a.* thonhaltig. [Argilli't *m*, Thonschiefer *m*.]
argillite ☞ (ä´r-dĝᵉ-lait) [grch.] *s.*, *min.*
argillitic ☞ (ä´r-dĝᵉ-li´t-ik) *a.*, *min.* thonschieferhaltig; Thonschiefer-... [Thon-...]
☞ **argillo-...** ☞ in Zssgn: thonhaltig;
argillo-aureaceous ⓑ ☞ (ä´r-dĝi´l-ᵉ-ăn-ᵉ-ne´-shᵉs) *a.*, *min.* lehm- und sand-haltig.
argilloid ☞ (ä´r-dĝi´l-ŏid) ~**ous** ☞ ✎ (~ᵉs) *a.* = argillaceous.
Argive (ä´r-gaiv od. ~dĝaiv) [lt. *Argi'vus*] **I** *a.* argi'visch, A'rgos betreffend; *poet.* griechisch. — **II** *s.* Argi'ver *m* (Bewohner von A'rgo[ti]s); *poet.* Grieche *m*.
Argo (ä´r-gō) [grch.] *npr/f.*, A'rgo *f*: a) *myth.* Schiff der Argonau'ten; b) *ast.* südliches Sternbild.
argol[1] ☞ (ä´r-gŏl) [a/f.] *s.*, *chm.* roher Weinstein. — ☞ **Vgl.** ~ᵉ.
argol[2] (~) [mongo'lisch] *s.* Kuchen *m* aus getrocknetem Tiermist (als Brennstoff).
Argolic (ä´r-gŏ´l-ik) [grch.] *a.* argo'lisch; *poet.* griechisch. [schaft im Peloponne's).]
Argolis (ä´r-gᵉ-lis) [grch.] *s.* A'rgolis *n* (Land-
Argonaut (ä´r-gᵉ-năt) [grch.] *s.* Argonau't *m* (einer von den Geführten Ja'sons auf der „Argo" nach Ko'lchis zur Erbeutung des Goldenen Vließes).
argonauta (ä´r-gᵉ-nä´-ta) [lt. *id.*] *s.*, *zo.* Papier-Nau'tilus *m* (Kopffüßler, *A. a'rgo*).
Argonautic (ä´r-gᵉ-nä´-tik) *a.* argonau't isch.
Argos (ä´r-goS) *npr.*, *id.* (Hauptst. v. A'rgolis).
Argovia (ä´r-gō´-wia ⓑ) *npr.* Argau *m*.
arguable (ä´r-gi-ᵉᵉbl) *a.* beweis-, bestreit-bar.
argue (ä´r-gjū) [fr. *arguer*, lt. *argu'ere*] ⓘb. **I** *v/a.* 1. das Für und Wider erörtern; verhandeln; ✝. — 2. beweisen, bekunden; erscheinen lassen als. — 3. über-reden, -zeugen, bewegen; überführen; ✝. — 4. fast †: vorbringen, anführen. — 5. † (of) anklagen, beschuldigen. — **II** *v/n.* 6. argumentieren, Gründe anführen, schließen, Schlüsse ziehen, urteilen, folgern (from von); ✝. — 7. Einwendungen machen, streiten, disputieren (with mit, against gegen, about über); ✝. — 8. (for, in favour of) verteidigen, eintreten für, sprechen für; ✝. — *Syn. To argue* (1) Gründe für e-e Behauptung beibringen; *dispute* über Behauptungen od. Gründe e-s andern streiten; oft auch einfach: e. Wortgezänk aufführen; *debate* e-e Frage in formeller Weise erörtern; *discuss* ähnlich wie *debate*, mit der weiteren Bedeutung einer gründlichen Prüfung.
Zu ~ 1: to ~ a point of law e-e Rechtsfrage erörtern, über eine R. streiten.
Zu ~ 3: they ~d him into a different opinion man brachte ihm eine andere Meinung bei; to ~ away od. off Einwände durch Gründe beseitigen, hinwegdisputieren; to ~ down völlig widerlegen, zunichte machen.
Zu ~ 6: from this he ~s that ... hieraus schließt er, daß ...
Zu ~ 7: I don't wish to ~ with you ich will nicht mit Ihnen streiten.
Zu ~ 8: it does not ~ much in your favour es spricht nicht sehr zu Ihren Gunsten.
arguer (ä´r-gi-ᵉᵉr) *s.* Streiter *m*, Bestreiter *m*, Beweisführer *m*.
Arguin (ä´r-gwin), **Arguin** (ä´r-gwin) *npr.* A'rguin *n* (Insel im Westen Afrika's)
arguing (ä´r-gi-in) [argue] *s.* 1. Beweisführung *f*. — 2. † Beschuldigung *f*.
argument (ä´r-gi-ment) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Argume'nt *n*, Schluß(folgerung *f*) *m*, Beweis *m*, Beweis-führung *f*, -grund *m*, -mittel *n*, Grund *m*; ✝. — 2. Streit *m*, Verhandlung *f*, Erörterung *f*; Auseinandersetzung *f*. — 3. Inhaltsangabe *f*, Hauptinhalt *m* e-s Gespräches, Werkes ꝛc. — 4. fast †: Gegenstand *m*, Stoff *m*, Thema *n*. — **II** † *v/a.* und *v/n.* 5. = argue.
Zu ~ 1: to advance an ~ e-n Beweis beibringen; to hold an ~ disputieren; that ~ will not hold (water) jener Grund ist nicht stichhaltig; the ~s for and against die Gründe für und wider.
argumental ✎ (ä´r-gi-mĕ´n-tᵉl) *a.* beweisend; Beweis-...
argumentation (ä´r-gi-mĕn-tē´-shᵉn) *s.* Beweisführung *f*, Schlußfolgerung *f*.
argumentative (ä´r-gi-mĕ´n-tᵉ-tiw) *a.* □ 1. (of) beweisend, als Beweis dienend für, darthuend. — 2. aus Schlußfolgerungen, lo'gisch. — 3. streitsüchtig; polemisch.
~ness (~ᵉ-nᵉs) *s.* 1. Beweis-fähigkeit *f*, -kraft *f*. — 2. Geneigtheit *f*, zu debattieren.
Argus (ä´r-gᵉs) [grch.] **I** *npr.* 1. *myth.* A'rgus *m* (hundert-äugiger Bewacher der Jo). — **II** *s.* 2. *fig.* wachsamer, mißtrauischer Hüter; ~ eyes *pl.* scharfe (Argus-)Augen *n'pl.* — 3. a~ ☞ *zo.* Namen verschiedener Tiere mit augen-artigen Flecken; zB.: *ent.* ~-butterfly Tag-Pfauenauge *n* (*Vane'ssa I'o*); *orn.* ~-pheasant Pfaufasa'n *m* (*A'rgus gigante'us*); *zo.* ~-shell A'rgus-Porzella'nschnecke *f* (*Cypræ'a a'rgus*).
Argus-eyed (~-aid) *a.* argusäugig; scharfsichtig, wachsam.
Argyle, Argyll (ä´r-gai´l, +ᵛ ä´r-gai´l) *npr.*, *id.* (schott. Grfsch.); † F God bless the Duke of ~! Zuruf an jemand, der mit den Schultern zuckt; gleichsam e-e Anfrage, ob er die Krähe habe; *HO.*); ~ Rooms ehm. ein bekanntes Londoner Konzert- und Tanz lokal.
aria ♂ (ä´r-nᵉ-a) [it.] *s.* A'rie *f* (*SH.*).
Ariachne (ăn-ᵉ-ăk´l-nᵉ) *npr.* +ᵛ für Arachne.
Ariadne (ă-rᵉ-ăd´n-nᵉ) [grch.] *npr.* Aria'dne *f* (die auf Naxos verlassene Braut des Thes'eus).
Arian (ä´r-rᵉ-ᵉn) *eccl. hist.* **I** *a.* aria'nisch, den Ari'us (s. Arius) betreffend. — **II** *s.* Aria'ner *m*, Anhänger *m* des Ari'us.
☞ **Arian** ☞ s. Aryan.
Ariana (ä-rᵉ-ä´r-n-a) *npr.*, +ᵛ für Ariadne.
Arianise ⓘ ☞ (ä´r-rᵉ-ä-nait) ⓘb. **I** *v/a.* zum Ariani'smus bekehren. — **II** *v/n.* sich zum Ariani'smus bekennen.
Arianiser ⓘ ☞ (~nait-ᵉr) *s.*, *eccl.* Bekehrer *m* zum (od. Bekenner *m* des) Ariani'smus.
Arianism ☞ (ä´r-rᵉ-ä-nizm) [Arius] *s.*, *eccl.* Ariani'smus *m*, Lehre *f* des Ari'us.
Arichat (ä´r-n-ᵉ-shăt) *npr.* (Seehafen, Neuschott.).
Aricia (ä-ni´-shᵉ-a) *npr.* (alte Stadt in La'tium; jetzt Ariccia oder La Riccia).
arid (ä´r-id) [lt.] *a.* 1. dürr, trocken, unfruchtbar (auch *fig.*). — 2. kraft- und saftlos, schal, leer.
aridas ✱ (ä´r-ᵉ-dăS) *s.*, *id.* (ungemusterter ostindischer Grastaffet).
aridity (ä-ri´-d-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Trockenheit *f*, Unfruchtbarkeit *f* des Bodens; *fig.* Reizlosigkeit *f*, Leere *f*.
aridness (ä´r-id-nᵉS) *s.* = aridity.
Ariel[1] (ä´r-nᵉ-ĕl) *npr.* 1. *id.*: a) Psn. (Ex. 3,10); b) symbo'lische Bezeichnung Jeru'salems (Jes. 29,1). — 2. ein Luftgeist (*SH.T.*).
Aries (ä´r-rᵉ-lī) [lt.] **I** *npr.*, *ast.* Widder *m* (Sternbild). — **II** a~ ♈ *s.* Att.: Widder *m*, Mauerbrecher *m*.

aright (ᵃ-raī′t), P ~s (~ß) *adv.* gerade, recht, richtig, fehlerfrei; to set ~ gerade richten, ordnen, berichtigen. [-hülle *f.*]
aril ♁ ♀ (ă′r-il) [lt.] *s.* Samen-mantel *m*,
arillate ♁ ♀ (ă′r-ē-lēt), **arillated** ♁ ♀ (~lē-tᵉd), **arilled** ♁ ♀ (ă′r-ild) *a.* von e-m Samenmantel umhüllt. [mantel.]
arillode ♁ ♀ (ă′r-ē-lōd) *s.* falscher Samen-
Arima (ă′r-ᵉ-ma), ~n (~mᵉn), ~nes (ā-nᵉ-mēᵉ-nīs) *npr.*, *myth.* = Ahriman.
Arimathæa, ~ea (beides: ăr-ᵉ-mᵃ-*thi*ᵉ-a) *npr.* Arimathi′a *n* (Stadt in Palästina).
Ariobarzanes (ăr-ᵉ-ᵉ-bär-ᵉ-ẓēᵉ-nīs) *npr.*, *id.*
Arioch (ă′r-nᵉ-ȯk) *npr.*, *id. m* (1. Mos. 14,1).
Arion (ᵃ-raī′ᵉ-ᵉn) *npr.* Ari′on (grch. Dichter).
Ariosto (a-rᵉ-ȯᵉ′ß-to) *npr.* Ario′st (it. Dichter, 1474–1533); *fig.* ~ of the North Walter Scott (*BY.*).
Ariovistus (ăr-ᵉ-ᵉ-wi′ß-tᵉß) *npr.* Ariovi′st *m* (dtsch Fürst zur Zeit Cäsars). [wegung.]
a-ripple (ᵃ-ri′pl) *adv.* in träuselnder Be-
Arisai (ᵃ-ri′ß-ᵃ-aī) *npr.*, *id. m* (Gfth. 9,9).
arise (ᵃ-raī′z) [a und rise] **I** *v/n.* ③ [*pret.* arose, *p.p.* arisen] 1. aufsteigen, emporsteigen, hervorkommen, erscheinen; † aufgehen (Sonne ꝛc.), anbrechen (Tag). — 2. fast †: aufstehen, sich erheben, sich aufrichten (from von, out of aus). — 3. *bibl.* und *poet.* auferstehen. — 4. *fig.*, *poet.* sich erheben, sich empören, sich auflehnen, sich aufwerfen (against, upon gegen). — 5. auf-kommen, -tauchen, -treten, ausbrechen, entstehen; ☂. — 6. (from, † of) entspringen, her-rühren, -kommen (vgl. auch to rise); ☂. — **II** † *s.* 7. *poet.* Aufgehen *n*, Sich-erheben *n*.
Zu ~ 5 und 6: a storm arose ein Sturm erhob sich; how did the quarrel ~? wie entstand der Streit?; a revolt has ~n among the people ein Aufruhr ist unter dem Volk ausgebrochen.
arisen (ᵃ-ri′zn) *p.p.* von arise (s. bd).
arista ♁ (ᵃ-ri′ß-ta), *pl.* ~ᵉ (~tī) [lt. *id.*] *s.* 1. ♀ Granne *f*. — 2. Borste *f*, Fäserchen *n*.
Aristæus (ăr-ᵉ-ẓtī′-ᵉß) *npr.*, *myth.* Aristä′os *m* (Beschützer der Herden u. des Ackerbaues).
aristarch (ă′r-ᵉ-ẓtär′t) [Aristarchus] *s.*, *fig.* strenger Kri′tiker, Kunstrichter *m*.
Aristarchian (ăr-ᵉ-ẓtär′-kᵉ-ᵉn) *a.* arista′rchisch; *fig.* streng kritisierend.
Aristarchus (~kᵉß) *npr.* Arista′rchos (grch. Kri′tiker, 2. *sæ.* v. Chr.).
Aristides (ăr-ᵉ-ẓtär′-dīs) *npr.* Aristi′des (athen. Feldherr, † 468 v. Chr.). [(Röm. 16,10).]
Aristobulus (ᵃ-riß-tᵉ-bjū′-lᵉß) *npr.*, *id. m*
Aristocles (ᵃ-ri′ß-tᵉ-klīs) *npr.* Ari′stoteles (peripate′tischer Philoso′ph, 2. *sæ.* n. Chr.).
aristocracy (ăr-ᵉ-ẓto′ᵉt-rᵃ-ß°), *pl.* ~ies (~ßᵉz) [grch.] *s.* Aristokratie *f*, Adelsherrschaft *f*; Adel *m*, Geschlechtsgenossen *m/pl.*
aristocrat (ᵃ-ri′ß-tᵉ-knăt od. ă′r-ᵉ-ẓtᵉ-knăt) [grch.] *s.* Aristokra′t *m*, Adeliger *m*.
Aristocrates (ăr-ᵉ-ẓto′ᵉt-rᵃ-tīs) [grch.] *npr.* Aristo′krates (König v. Arka′dien, † 665 v. Chr.).
aristocratic(al ☐) (ăr-ᵉ-ẓtᵉ-knă′t-ik, ~ᵉ-lᵉl) *a.* aristokra′tisch (a. *fig.*), adelig, vornehm.
aristocratic(al)ness (~n-ᵉß) *s.* aristokra′tisches Wesen.
aristocraticism (~knă′t-ẓism) *s.* Festhalten *n* an aristokra′tischen Grundsätzen.
aristocratism (ă′r-ᵉ-ẓtᵉ-knăt-ism oder ăr-ᵉ-ẓto′ᵉt-rᵃ-tism) *s.* Aristokra′tentum *n*, aristokra′tische Stellung oder Grundsätze *m/pl.*
aristo-democracy (ⓑ) (ă′r-ᵉ-ẓto-ᵉ-mȯ′ᵉt-rᵃ-ß°) *s.* Adels- und Volks-herrschaft *f*.
Aristodemus (ăr-ᵉ-ẓtᵉ-dī′-mᵉß) *npr.* Aristode′mos (Herakli′de, König von Sparta).
Aristomachus (ăr-ᵉ-ẓto′ᵉm-ᵃ-kᵉß) *npr.* Aristo′machos (Tyra′nn von Argos).
Aristophanes (ăr-ᵉ-ẓto′ᵉf-ᵃ-nīz) *npr.* Aristo′phanes (grch. Lustspieldichter, 5. *sæ.* v. Chr.); the English ~ Schauspieler und Drama′tiker Samuel Foote (1721–1777).
Aristoteles (ăr-ᵉ-ẓto′ᵉt-ᵉ-līs) = Aristotle.
Aristotelian (ă′r-ᵉ-ẓtᵉ-tī′-l-ᵉ-ᵉn) [Aristotle] **I** *a.* aristote′lisch. — **II** *s.* Aristote′liker *m* (Anhänger und Schüler des Aristo′teles).
Aristotelic (ăr-ᵉ-ẓtᵉ-tȯ′t-lik), † ~al (~ᵉ-lᵉl) *a.* aristote′lisch.
Aristotelise (4) (ăr-ᵉ-ẓto′ᵉt-ᵉ-lāī) *v/n.* ①b. zur Lehre des Aristo′teles hinneigen; nach Aristoteles lehren.
Aristotle (ă′r-ᵉ-ẓtotl) *npr.* Aristo′teles *m* (grch. Philoso′ph, 384–322 v. Chr.); ~'s checks *pl.* harte Sittenregeln *f/pl.* des Aristoteles (*SH. T.S. 1,1,32*).
arite ♁ (ă′r-naīt) *s.* = aarite.
arithmancy ♁ (ă′r-ᵉ-ᵉth-mān-ß° od. ᵃ-ri′ᵉth-mᵉ-ᵉn-ß°) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Zahlen.
arithmetic(al) (ᵃ-ri′ᵉth-mᵉ-tik) [grch.] *s.* 1. Arithme′tik *f*, Rechenkunst *f*; Rechnen *n*; ☂. — 2. Rechentafel *f*.
Zu ~ 1: literal ~, universal ~ = algebra; mental ~ Kopfrechnen *n*; political ~ Stati′stik *f*; ~ lesson Rechenstunde *f*.
arithmetical (ăr-ᵉth-mȯ′t-ᵉ-kᵉl) **I** *a.* ☐ arithme′tisch. — **II** ✎ *s.* Zahl *f* einer arithmetischen Progression.
arithmetician (ᵃ-rith-mᵉ-tī′ᵉsh-ᵉn) *s.* Arithme′tiker *m*; Rechner *m*.
arithmocracy ✎ (ăr-ᵉth-mȯ′t-nᵃ-ß°) [grch.] *s.* Massenherrschaft *f* (*FL.*).
arithmogram ♁ (ᵃ-ri′ᵉth-mᵉ-gram) [grch.] *s.* durch die Buchstaben e-s Wortes od. Satzes ausgedrückte Zahl. [Rechenmaschine *f*.]
arithmograph ♁ (~graf) [grch.] *s.* Ari-
arithmography ♁ (ăr-ᵉth-mȯ′g-rᵃ-f°) [grch.] *s.* Darstellung *f* einer Zahl durch Buchstaben. [Rechenmaschine *f*.]
arithmometer ♁ (~mȯ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*
Arius (ᵃ-raī′-ᵉß od. ă′r-ᵉß) *npr.* Ari′us *m* (Sektierer, welcher lehrte, daß Christus nicht ewig, sondern in der Zeit erschaffen und daher nicht wirklich Gott sei; † 336). [(nord amer. Territo′rium).]
Arizona (ăr-ᵉ-zō′-na) *abbr.* **Ariz.** *npr.*
ark (ă′t) [lt. *arca*] *s.* 1. † oder *provc.* Kasten *m*, Lade *f*, (Reli′quien-)Schrein *m*; schott. meal-~ Hafermehl-Kiste *f*. — 2. a) A~ of the Covenant, A~ of Testimony, the A~ of the Lord Bundeslade; b) Noah's ~ Arche *f* Noahs (a. Kinderspielzeug); c) Binsenkorb, in dem Moses als Kind ausgesetzt wurde. — 3. (bsd. *Am.*) großes Flußschiff, Flachboot *n*.
Arkansas (ă′r-kā′n-ẓᵉß), früher ~w (ă′ᵉ-kᵉn-ẓᵉß), *abbr.* **Ark.** *npr.* Arka′nsas *n* (Staat der *U.S.*). [(Volk; 1. Mos. 10,17).]
Arkite[1] (ă′ᵉ-kāīt) *npr.* A′rkiter; Luther: Arki
arkite[2] ✎ (ă′ᵉ-kāīt) [ark] **I** *a.* die Arche Noahs betreffend. — **II** *s.* the A~s *pl.* die Familie Noahs. [Archenmuschel *f*.]
ark-shell ⑤ (ă′ᵉt-ẓchēl) *s.*, *zo.* Arche *f*,
Arkwright (ă′ᵉt-naīt) *npr.*, *id.* (Erfinder der Spinnmaschine, † 1792).
arles † od. *provc.N.* (ă′lī) *s/pl.* Mietsgeld *n*.
Arlesford (ă′ᵉlz-fᵉᵉd) *npr.*, *id.* (engl. Stadt).
Arlington (ă′ᵉ-lin-ᵉt-ᵉn) *npr.*, *id.*: a) Lord ~ Staatssekretär unter Karl II., b) Stadt in *U.S.*
arm[1] (aᵉm) [a/c. *earm*, *arm*; a/d. *ar(a)m*] **I** *s.* 1. Arm *m* (auch *zo.*) ☂. — 2. arm-ähnliche Gestalt und Wirksamkeit: a) meist ⊙, gewöhnlich: Arm ☂; b) Abzweigung von einem Hauptkörper, mit Arm: Fluß-, Meeres-Arm; Nerven-, Ader-Zweig *m*, Abzweigung *f*, Baum-Ast *m*, Zweig *m* ꝛc. — 3. In naher Berührung, und daher gleichbedeutend gedacht mit Arm: Arm-, Seiten-lehne *f* e-s Stuhles, Sofas; † Ärmel *m*; Armstück *n* eines Handschuhs. — 4. *fig.* Stütze *f*, Unterstützung *f*; Kraft *f*, Macht *f*, Gewalt *f*, Stärke *f*; ☂. — **II** *v/a.* ① a. 5. am Arm führen. — 6. umarmen. — 7. † in den Arm nehmen (*SH. C. 4,2,400*). — Vgl. ~[2].
Zu ~ 1: within oder at ~('s) reach leicht zu erreichen, in der Nähe, im Machtbereich; ~ in ~ Arm in Arm; to keep one at ~'s length († end) sich jemanden vom Leibe halten; to work at ~'s length ungeschickt arbeiten; F to make a long ~ for ... die Arme weit ausstreden nach ...; a baby, child, an infant in ~s ein kleines (noch auf dem Arm getragenes) Kind; come to my ~s komm in meine Arme; with one's ~s across, with folded ~s mit gekreuzten Armen.
Zu arm[1] 2 a: ⊙ Hebel-, Ruder- ꝛc. Arm; ~ of an arbor Wellendaumen *m*; ~ of a balance Wage-Balken *m*; ⚓ ~ of a beam Ball-Stück *n*, Anker-, Raben-, Ruder-Arm; ✎ *agr.* Pflug-Sterz *m*.
Zu ~ 4: right ~ rechte Hand, Hauptstütze *f*; secular ~ weltl. Macht, Obrigkeit
arm[2] (ăᵉm) [vom *pl.* ~s, m/c. *armes*, lt. *arma*] **I** *s.* (mit ~s *pl.*) 1. Waffen *pl* *f* ☂. — 2. *poet.* Schutz-Waffen *f/pl.*, Rüstung *f* (= armour). — 3. *sg.* ⚔ Waffengattung *f*, Waffe *f* (Infanterie, Kavallerie ꝛc.). — 4. ~s *pl.*, *poet.* Waffenthaten *f/pl.*, Krieg *m*, Feindseligkeiten *f/pl.*; ☂. — 5. ~s *pl.*, *zo.*, ♀ Angriffs- und Verteidigungs-Orga′ne *n/pl.*; *hunt.* Füße *m/pl.* eines Raubvogels. — 6. ~s *pl.* geistige Waffen; Hilfsmittel *n/pl.* — 7. ~s *pl.*, *her.* Wappen *n*, Wappenschild *n* (✎ *coll.* als *sg.* gebraucht.; a. coat of ~s); ☂. — 8. ⚓ ~s *pl.* Boots-Abzeichen *n*. — **II** *v/a.* ① a. 9. ⚔ (be)waffnen; ausrüsten, befestigen, armieren; ~ oneself sich wappnen. — 10. (ver)stärken, armieren (Batten, Magnet); fertig-, zurecht-machen, in Stand setzen, vorbereiten (for für). — 11. ausrüsten, versehen, versorgen (with mit). — **III** *v/n.* ① a. 12. sich (be)waffnen, rüsten.
Zu ~ 1: meistenteils ⚔: ~s of courtesy stumpfe Waffen *f/pl.*; ~s for cutting Hieb-W.; ~s for cut and thrust Hieb- u. Stoß-W.; defensive ~s, ~s of defence Schutz-W.; offensive ~s, ~s of offence Angriffs-, Trutz-W.; fire-~s Feuer-W.; small ~s Kleingewehr *n*, kleine Schußwaffen, Handfeuerwaffen; cessation, suspension of ~s Waffen-Stillstand *m*; by force of ~s mit bewaffneter Hand; man-at-~s, man-of-~s Ritter *m*, Soldat *m*; man-in-~s Bewaffneter *m*; master of ~s Fechtlehrer *m*; *fenc.* a pass of ~s Waffengang *m*; to get under ~s ins Gewehr treten; to ~s! zu den Waffen!, ins Gewehr!, heraus!; in ~s in W., gewaffnet, gerüstet; the population is up in ~s die Bevölkerung steht unter W., ist in vollem Aufruhr; to advance ~s das Gewehr „anfassen“ (beim „Gewehr über!“), schultern, aufnehmen; to beat to ~s zu den Waffen rufen, Generalmarsch schlagen; ~s! Arm! (Bedienung des Gewehrs), in die Balance!; carry ~s! faßt das Gewehr an! (auf der linken Schulter); ground ~s!, order ~s! Gewehr ab!; lodge ~s! Befehl, die Gewehre auf der Wache an die Pfähle ꝛc. zu stellen; pile ~s! setzt die Gewehre zusammen!; port ~s! chargiert!; present ~s! präsentiert das Gewehr!; shoulder ~s! Gewehr auf!; slope ~s! Gewehr über!; unpile ~s! Gewehr in die Hand!
Zu ~ 4: to appeal to ~s es auf kriegerische Entscheidung ankommen lassen.
Zu ~ 7: to bear ~s ein Wappen führen; allusive ~s, canting ~s, punning ~s, vocal ~s redendes Wappen (mit bild. dargestellten Namen); College of Arms Herolds-Amt *n*; king-at-~s Wappenkönig *m*, erster Herold.
Armada (ăᵉ-mēᵉ-da), ~o (~dō) [span. *id.*] *s.* Kriegsflotte *f*; bd. Spanish oder Invincible ~ spanische Arma′da (1588).
armadillo (ăᵉ-mᵃ-dī′l-ō), *pl.* ~s (~ᵉz) [span.] *s.*, *zo.* Armadi′ll *n*, Gürteltier *n*.

♁ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ☻ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX

Armado (ä'r-mē'-dō) *npr.*: Don Ariano de ~ (*SH.L.*); ʃ. auch Armada. [Irland).]
Armagh (ä'r-mä') *npr.*, *id.* (Grfch. u. St. in)
armament ⚔⚓ (ä'r'-mä-mēnt) [lt.] *s.* 1. Kriegsmacht *f*; Kriegs-Ausrüstung *f*.
armature (ä'r'-mä-tſchŭr) [fr.] *s.* 1. ⚔ (Aus-) Rüstung *f*, Bewaffnung *f*, Waffen *f/pl.* (auch *fig.*, bſd. *theol.*). — 2. ⚓ Panzer *m*. — 3. *zo.*, ♀ Bewaffnung *f*, Angriffs- und Schutz-mittel *n* (*pl.*) (Sporen des Dahnes, Dornen, Härchen ꝛc.). — 4. *arch.* Armatu'r *f*, Verstärkung *f* e-s Balkens, Hängewerk *n*. — 5. *phys.* Armatur *f*, Anker *m* e-s Magne'ten.
arm-band ⚔ (ä'r'm-bänd) *s.* Gewehrhalter *m* zum Feststellen der Gewehre in Kasernenstuben ꝛc.
arm-board ⊙ (~bō'rd ⑨) *s.* Gerberei: Armholz *n*, Reck-, Krispel-holz *n*.
arm-bone (~bōn) *s.* (Ober-)Armknochen *m*.
arm-chair (~tſchä'r) *s.* Arm-, Lehn-stuhl *m*.
arm-chest ⚔ ⚓ (ä'r'm-tſchĕßt) *s.* Waffenkasten *m*, -kiste *f*.
armed[1] (ä'rmd, ä'r'-mĕd) [arm[1]] *a.* mit Armen; long-~ langarmig; one-~ einarmig; ~ chair = arm-chair. — Vgl. ~[2].
armed[2] (~) [arm[2]] *p.p.* und *a.* 1. ⚔ ⚓ *zo.*, *phys.* bewaffnet, bewehrt, (aus)gerüstet, armiert, gepanzert, versehen. — 2. ♀ stachelig, dornig. — 3. *her.* (mit Angabe der Farbe) mit andersfarbigen Füßen, Hörnern, Zähnen, Spitzen ꝛc. als der Körper. — Vgl. ~[1].
Armenia (ä'r-mī'r-nĭa ⑧) *npr.* Arme'nien *n*.
Armenian (~nĭ[a]n ⑧), † ~**ac** (~nĭăk) I *a.* 1. arme'nisch; *min.*: ~ bole armenischer Bo'lus; ~ stone Bergblau *n*. — II *s.* 2. Arme'nier(in). — 3. Armenisch *n*, armenische Sprache. — 4. *eccl.* Armenia'ner *m*.
armful (ä'r'm-fŭl) *s.* Armvoll *m*; *fig.* große Menge; by ~s haufenweise.
arm-gaunt † (ä'r'm-gänt) *a.*, *SH.An.1,5,48 corr.* = arrogant (von Pferden gbr.); nach anderen = arm-girt waffen-umgürtet, oder auch = termagant.
arm-guards ⚔ (ä'r'm-gä'rdſ) *s/pl.* Armschienen *f/pl.*
arm-hole ⑤ (ä'r'm-hōl) *s.* 1. Armloch *n* in Kleidern. — 2. ✎ = armpit.
Armida (ä'r-mī'r-da, auch ä'r-mä'r-da) *npr.*, *id.* (verführerische Schöne aus Tasso's „Befreitem Jeru'salem").
armiger (ä'r'-mĭ-dſĭr) [lt. *id.*] *s.* 1. Waffenträger *m*, Knappe *m*. — 2. = esquire; gentleman.
armigeral (ä'r-mĭ'rdſĭ-rĭl) *a.* zum niederen Adel gehörig.
armil ⊙ (ä'r'-mĭl), ~**la** ⊙ (ä'r-mĭ'r'l-a) [lt.] *s.* Zapfenlager *n*.
armillary ⚢ (ä'r'-mĭ-lĭ-nē od. ä'r-mĭ'r'l-ĭ-nē) [lt.] *a.* aus Ringen bestehend, ringförmig.
armillate(d) ⚢ ✎ (ä'r'-mĭ-lĭt, ä'r'-mĭ-lē-t'd) *a.* mit Ringen; ein Armband tragend.
arming (ä'r'-mĭn[g]) [arm[2]] *s.* 1. ⚔ Bewaffnung *f*, Rüstung *f*. — 2. Zurüstung *f*, Armierung *f*. — 3. ⚓ ~s *pl.* Schanzkleider *n/pl.*
Arminian (ä'r-mĭ'r'n-ĭ'n ⑧) [Arminius] *eccl.* I *a.* arminianisch. — II *s.* Arminianer *m*.
Arminianism ⚢ (ä'r-mĭ'r'n-ĭ-nĭsm ⑧) *s.*, *eccl.* Arminiani'smus *m*.
Arminius (ä'r-mĭ'r'n-ĭ'ß ⑧) [latinisiert] *npr.* 1. *id.* meist ⚠ Hermann der Cheru'sker. — 2. Jakob Harmensen (Professor zu Leyden, † 1609; Stifter der Arminia'ner-Sekte).
armistice (ä'r'-mĭ-ſtĭß) [fr., lt.] *s.* kurzer Waffenstillstand, Waffenruhe *f*.
armless[1] (ä'r'm-lĭßß) *a.* ohne Arm, armlos.
armless[2] (~) *a.* unbewaffnet, wehrlos.
armlet (ä'r'm-lĭt) *s.* 1. kleiner Arm; ~ (of the sea) kleiner Meeresarm. — 2. ⚔ Armschiene *f* der Rüstung. — 3. Armring *m*. — 4. Schulterteil *m* des Kleides, kurzer Ärmel.
arm-loop (~lūp) *s.* Armschlinge *f* im Wagen.
armoire (fr.: är-mŏ'r) [fr. *id.*] *s.* einfacher, geräumiger (Kleider-)Schrank.
armorial (ä'r-mō'r-nĭ⑨) [fr.] I *a.* Wappen-...; ~ ensigns *pl.*, ~ bearings *pl.* Wappenschild *n*. — II *s.* Wappenbuch *n*.
Armoric (ä'r-mŏ'r-ĭk) [lt.] *a.* u. *s.* ar(e)mori'sch(e Sprache).
Armorica (ä'r-mŏ'r-n-ĭ-ka) *npr.* Ar(e)mo'rika *f* (alter Name der Bretagne und der Normandie).
Armorican (ä'r-mŏ'r-n-ĭ-kn) I *a.* ar(e)mori'sch. — II *s.* Ar(e)morikaner(in).
armoried (ä'r'-mĭ-nĭ'd) *a.* mit Wappen bedeckt.
armory (ä'r'-mĭ-nē) *s.* 1. Wappenkunde *f*. — 2. = armoury. — 3. † Wappen *n*. — 4. † = ambry; almonry.
armour (ä'r'-mĭ'r) [fr.; lt. *armatu'ra*] I *s.* 1. ⚔ Rüstung *f*, Harnisch *m*, Panzer *m* (auch *fig.*). — 2. ✎ Armatu'r *f* des Magne'ten. — 3. ⊙: a) Guß: Beschlag *m* der Form; b) eiserner Beschlag (von Balken ꝛc.). — 4. ⚓ Panzerung *f*, Panzer *m*. — 5. Taucher-Anzug *m*. — II *v/a.* ① a. 6. ⚔ ausrüsten; panzern.
armour-bearer (~bä-rĭ'r) *s.* Waffenträger *m*, Schildknappe *m*.
~belt ⚔ ⚓ (~bĕlt) *s.* Gürtelpanzer *m*.
~bolt ⚓ (~bōlt) *s.* Panzerbolzen *m*.
~cased ⚔ ⚓ (~ſeßt) *a.* = armoured.
~clad ⑥ ⚓ (~ſlăd) I *a.* gepanzert; ~ ship Panzerschiff *n*. — II *s.* Panzerschiff *n*.
armoured ⚔ ⚓ (ä'r'-mĭ'r'd) *a.* ausgerüstet; gepanzert.
armourer (ä'r'-mĭ-rĭ'r) *s.* 1. Waffen-fabrikant *m*, -schmied *m*, Schwertfeger *m*. — 2. † Schild-, Rüst-knappe *m*. — 3. ⚔ ⚓ Waffen-Aufseher *m*, Büchsenmacher *m*.
armoured (ä'r'-mĭ-rĭ'd) *a.* = armoried.
armour-piercing-shell ⚔ ⚓ (ä'r'-mĭ'r-pĭ'r'-ßĭn[g]-ſchĕl) *s.* Panzergranate *f*.
~plate ⚓ (ä'r'-mĭ'r-plēt) *s.* Panzerplatte *f*.
~plated ⚓ (~plē-t'd) *a.* gepanzert; ~ battery Panzerbatterie *f*.
~plating ⚓ (~plē-tĭn[g]) *s.* Panzer *m*.
~shelf ⚓ (~ſchĕlf) *s.* Panzerträger *m*.
armoury (ä'r'-mĭ-nē) [m/e. *armo(u)rye*, *armery*] *s.* 1. ehm.: Rüstung *f*. — 2. Rüstkammer *f*, Waffenkammer *f*, Zeughaus *n*, Arsena'l *n* (auch *fig.*). — 3. *Am.* Waffen-, Gewehr-fabrik *f*. — 4. Waffenhandwerk *n*.
armpit ⑤ (ä'r'm-pĭt) *s.* Achselhöhle *f*.
arm-rack ⚔ (ä'r'm-răk) *s.* Gewehrgestell *n*.
arm-rest (~rĕßt) *s.* Seiten-, Arm-lehne *f*.
arm-saw (~ßä) *s.* Handsäge *f*.
arms-bearing (ä'r'mſ-bä-rĭn[g]) *a.* wappenführend, adelig.
arm-shaped (ä'r'm-ſchĕpt) *a.* armförmig.
arm's-length ⑥ (ä'r'mſ-lĕn[g]th) *s.*: at ~ auf Armeslänge (ʃ. arm[1], zu 1).
arm-sling (ä'r'm-ßlĭn[g]) *s.* Armbinde *f*, Schlinge *f* (zum Tragen e-s verletzten Armes).
arm's-reach ⑥ (ä'r'mſ-rĭtſch) *s.* Bereich (*m*) *n* des Armes (ʃ. arm[1], zu 1).
arm-stand ⚔ (ä'r'm-ßtănd) *s.* = arm-rack.
Armstrong[1] (ä'r'm-ßtrŏn[g]) *npr.*, *id.* (Erfinder einer Art gezogener Kanone mit Hinterladung); ~ gun A'rmstrong-Kano'ne *f*.
armstrong[2] ♀ *provc.* (ä'r'm-ßtrŏn[g]) *s.* Vogeltröterich *m* (*Poly'gonum avicula're*).
arm-strong (~) *a.*, *poet.* starken Armes.
arm-sweep (ä'r'm-ßwĭp) *s.*, *poet.* Armeslänge *f*, Armbereich *m* (BROWNING).
army[1] ✎ (ä'r'-mĭ-e) [arm[1]] *a.* arm-, ast-reich (BURNS). — Vgl. ~[2].
army[2] (ä'r'-mĭ-e), *pl.* ~**ies** (~mĭ-ſĭ) [fr. *armée*, mlt. *arma'ta*] *s.* 1. ⚔ Armee *f*, Heer *n*; ⚢. — 2. *fig.* Heer *n*, Menge *f*, Schwarm *m*; ⚢.
Zu ~ 1 ⚔: to be in the ~ dienen; ~ of reserve Reserve-Corps *n*; standing ~ stehendes Heer; ~ of succour Hilfs-C. *n*.
Zu ~ 2: ~ of locusts Heuschreckenschwarm *m*; Salvation Army Heils-armee *f* (christliche Sekte).
army-agent ⚔ (ä'r'-mĭ-ē-dſĭ'nt) *s.* militärischer Sachwalter; Armee-Lieferant *m*.
~broker ⚔ (~brō-k'r) *s.* = army-agent.
army-chaplain ⚔ (ä'r'-mĭ-tſchăp-lĭ'n) *s.* Feldprediger *m*. [mi'ß-tuch *n*.)
~cloth ⚔ (ä'r'-mĭ-ßlŏth) *s.* Militä'r-, Kom-)
~contractor ⚔ (~kŏn-trăk'-t'r) *s.* Armee-Lieferant *m*. [Armee-Corps *n*.)
~corps ⚔ (ä'r'-mĭ-kō'r ⑨) *abbr.* **A. C.** *s.*)
~furnisher ⚔ (~fŭ'r-nĭ-ſch'r) *s.* = army-contractor.
~list ⚔ (ä'r'-mĭ-lĭßt) *s.* Rang- u. Quartier-Liste *f*; österr.: Schemati'smus *m*.
Armyn(e) (ä'r'-mĭ-n) *npr.*, *id.*
army-worm (ä'r'-mĭ-wō'rm) *s.*, *ent.* Heerwurm *m* (Raupe der Baumwollen Motte).
Arnan (ä'r'-năn) *npr.*, *id. m* (1. Chron. 3,21).
Arnaut, Arnaout (beides: ä'r'-nau̅t oder ä'r-nau̅'t) *s.* Arnau'te *m*, Albane'se *m*.
Arne (ä'rn) *npr.*, *id.* (engl. Mu'siker, Komponi'st der Nationa'l-Hymne "Rule Britannia"; † 1778).
Arnhem (ä'r'n-hĕm) *npr.* A'rnhem *n* (Stadt in der holländischen Provinz Geldern).
arnica (ä'r'-nĭ-ka) [neu-lt. *id.*] *s.* 1. ♀ Wohlverleih *m*. — 2. *pharm.* A'rnika *f*; tincture of ~ Arnika-Tinktur *f*.
Arnobius (ä'r-nō'-bĭ-ß ⑧) *npr.*, *id.* (Rhe'tor aus Sicca in Afrika, 4. sæ. n. Chr.).
Arnold (ä'r'-nĭ-ld) *npr.* **Arnold** *m*; ~ of Brescia kirchl. Reformator († 1155); Matthew ~ engl. Schriftsteller (1822–88); Dr. Thomas ~ engl. Schulmann, Rektor der Schule zu Rugby (1827–42).
Arnon (ä'r'-nĭ-n) *npr.*, *id. m* (Fl., 4. Mos. 21,13).
Arnooty (ä'r-nū'-t'e) *npr.*, *id.* (Fl. in Vorder-)
Arnot (ä'r'-nĭ-t) *npr.* (Prin.). [Indien).]
arnotta, ~**o** ♀ (ä'r-nŏ'r't-a, ~ō) *s.* O'rleanbaum *m* (*Bi'xa orella'na*).
ar'n't oder **aren't** (ä'rnt) are not; ⚢ ⚠ für am not; is not. [earth-nut).]
arnut ♀ *provc.* (ä'r'-nŭt) *s.* Erdnuß *f* (—)
a-roar (ă-rō'r ⑨) *adv.* brausend, brüllend.
aroeira ♀ (ăn-ō-ä'r-na) [brasil.] *s.* Art Ma'stixbaum *m* (*Schi'nus terebinthifo'lius*).
aroideous ♀ (ă-nŏĭ'r-dĭ-ßß) *a.* a'rum-artig.
arolla ♀ (ă-nŏ'r'l-a) *s.* Zirbelkiefer *f* (*Pi'nus ce'mbra*).
aroma (ă-rō'r-ma), *pl.* ~**ta** ✎ (~mă-ta) [grch. *aro'ma*] *s.* 1. Aro'm(a) *n*, *fig.* Blume *f*, Würze *f*. — 2. † Gewürz *n*, Spezereien *f/pl.*
aromatic (ăn-ō-mă'r't-ĭ) [grch.] I *a.* aroma'tisch, würzig. — II *s.* (bſd. ~s *pl.*) Spezerei *f*, aromat. Körper *m*, ♀ aromat. Kraut *n*.
aromatical ✎ (~ĭ-t'l) *a.* □ = aromatic.
aromatisation ④ (ă-rō-mă-t'-ſē'-ſch'n) *s.*, *pharm.* Würzen *n*.
aromatise ④ (ă-rō'r-mă-tăĭ) *v/a.* ① b. würzen, parfümieren, wohlriechend machen.
aromatiser ④ (ă-rō'r-mă-tăĭ-ſĭ'r) *s.* Würzer *m*, Würze *f*.
aron ♀ (ä'r-nŏn) *s.* = arum. [*U.S.*).]
Aroostook (ă-rū'r-ßtŭk) *npr.* (Fluß in Maine,)
arose (ă-rō'r'ſ) *pret.* von arise (ʃ. ds).
around (ă-rau̅'nd) [a u. round] I *prp.* 1. um ... herum, um ... her, um, rund um, rings um. — II *adv.* 2. (oft verstärkt durch all) herum, rundherum, ringsumher, im Kreise (= round about). — 3. *Am.* von Ort zu Ort, umher (= about 1). — 4. *Am.* nahebei, dabei, in der Nähe.
Aroundight (ä'r-n-au̅n-dăĭt) *npr.* Schwert des Lancelot of the Lake (LONGFELLOW).
arouse (ă-rau̅'zĭ) [ʃ. rouse] ① b. I *v/a.* 1. aufwecken. — 2. *fig.* (er)wecken, erregen, aufrütteln. — II *v/n.* 3. aufwachen (from aus).
arouser (ă-rau̅'r'-ſĭ'r) *s.* Aufweckende(r, s).
arow ⑤ (ă-rō'r) *adv.* 1. ✎ (österr.) in e-r Reihe; der Reihe nach. — 2. † (zeitlich) nacheinander.
Arpad (ä'r'-pă-d), **Arphad** (ä'r'-fă-d) *npr.* Arpad *n* (Stadt in Sy'rien; Jes. 10,9; 36,19).
arpentator † (ä'r-pĕ-n-tŏ'r-t'r) *s.* Feldmesser *m*.

☞ **arquebusade, &c.** ʃ. harquebusade, &c.

arquifoux ⊙ (ä'r'-kĭ-fū) *s.* Glasu'r-Erz *n*.
Arr., arr. *abbr.* = arrive(s); arrival.

arrach ♀ (ăʳʳn-ᴬtſch) *s.* Melde *f.*

arrack, früher **arac, arak** (ăʳʳn-ᴬk ob. ᴬ-năʳʳt) [ar.] *s.* A'r(r)ak *m* (Reis-Branntwein).

☞ **Aragon,** &c. s. Aragon, &c.

Arrah[1] (aʳ-ra) *npr., id.* (Stadt in Bengalen).

arrah[2] (aʳʳn-a) [irisch] *int.* ei!, nicht doch!, warum nicht gar!, aber!

arraign (ᴬ-nēʳʳn) [a/s. *arainer,* mlt. *adrationa're*] (bsd. jur.) **I** *v/a.* ①a. 1. vor Gericht bringen, stellen. — 2. † eine Anklage ꝛc. in Ordnung bringen, ausfertigen. — 3. (for) allg.: anklagen, beschuldigen. — **II** *s.* 4. = arraignment; clerk of (the) ~s Beamter, der die Klageschrift ausfertigt.

arraigner (ᵉ-nēʳʳ-nᵉʳ) *s.* Ankläger *m.*

arraignment (ᴬ-rēʳʳn-mᵉnt) *s.* 1. jur.: a) Vor-Gericht-stellen *n,* Anklage *f;* b) Ausfertigung *f* der Klageschrift. — 2. allg.: Anklage *f,* Beschuldigung *f.*

Arran (ăʳʳn-ᵉn) *npr., id.* (schott. Insel).

arrange (ᴬ-neʳʳnd͡ʒ) [fr. *arranger*] ①b. **I** *v/a.* 1. (an)ordnen, in Ordnung bringen oder (auf)stellen, (ein)richten. — 2. *arch.* einflüchten, nach der Flucht einrichten. — 3. ♪ arrangieren, bearbeiten (e. Musikstück für ein bestimmtes Instrument od. für e-e andere Tonart umsetzen). — 4. Rechnungen abmachen, ausgleichen. — 5. festsetzen, verabreden. — 6. e-n Streit beilegen, Schwierigkeiten beseitigen. — 7. to ~ oneself sich einrichten, sich vorbereiten (for auf); sich auseinandersetzen (with mit). — **II** *v/n.* 8. verabreden, sich verständigen.

arrangeable (ᴬ-nēʳʳn-d͡ʒᵉbl) *a.* zu ordnen.

arrangement (ᴬ-neʳʳnd͡ʒ-mᵉnt) *s.* 1. Anordnen *n,* Anordnung *f;* Ordnung *f,* Einrichtung *f,* Aufstellung *f;* Gruppierung *f,* Verteilung *f.* — 2. Übereinkommen *n,* Verabredung *f;* Vergleich *m.* — 3. ♪ Bearbeitung *f* (s. arrange 3); pianoforte ~ Klavier-Auszug *m.* — 4. ⊙ *mech.* Vor-, Zu-, Einrichtung *f;* Zusammensetzung *f* der Uhr. — *Syn.* s. agreement.

arranger (ᴬ-nēʳʳn-d͡ʒᵉʳ) *s.* Ordner *m,* Anordner *m;* ~ of the feast Festordner *m.*

arranging (ᴬ-nēʳʳn-d͡ʒlinᵍ) *s.* Anordnen *n.*

arrant (ăʳʳn-ᵉnt) [errant] *a.* □ arg, schändlich, heillos, durchtrieben; Erz-...; ~ rogue abgefeimter Schurke.

arras ✎ (ăʳʳn-ᴬs) [fr. Stadt *Arras*] **I** *s.* gewirkter Teppich, Tapete *f* aus Arras (auch ~ hangings). — **II** *a.* = arrased.

arrased ✎ (ăʳʳn-ᴬst) *a.* mit gewirkten Teppichen oder Tapeten geschmückt.

array (ᴬ-neʳ) **I** [a/s. *arei, ar(r)oi*] *s.* 1. Ordnung *f,* Reihe *f,* ⚔ Reih' und Glied. — 2. ⚔ Schlacht-linie *f,* -ordnung *f;* Truppen *pl.,* Mannschaft *f;* ⚷. — 3. (fast nur noch *poet.*) Kleidung *f,* Anzug *m,* Putz *m.* — 4. jur.: a) Einsetzung *f* eines Geschwornengerichts; b) Geschwornenverzeichnis *n;* c) eingesetztes Geschwornengericht. — **II** *v/a.* ①a. 5. ordnen, aufstellen. — 6. kleiden, (aus-) putzen, schmücken; ⚷ einhüllen. — 7. jur.: (to ~ the panel) die Geschwornen einzeln aufrufen und einsetzen. — *Syn.* (zu ~ 3) s. apparel.

Zu ~ 2 ⚔: in close ~ in dichter Schlachtordnung; im Handgemenge; the ~ of the counties Rüstung *f* ob. Aufgebot *n* der Grafschaften; commission of ~ Musterungs-Kommission *f;* commissioner of ~ Mitglied *n* der Musterungs-Kommission.

arrayal ⚔ (ᴬ-neʳʳ-ᵢl) *s.* Musterung *f.*

arrear (ᴬ-niᵉʳ) [a/s. *ar(i)ere,* fr. *arrière*] **I** † *adv.* zurück, hinten. — **II** *s.* (mst ~s *pl.*) Rückstand *m,* rückständige Summe; ⚔ Gehaltsabzüge *m/pl.* (die am Schlusse des Jahres wieder ausbezahlt werden).

arrearage (ᴬ-niʳʳ-ᴬd͡ʒ) *s.* 1. Restsumme *f,* Rückstand *m* (a. *fig.*). — 2. Zurückbleiben *n.*

☞ **arrear-ban,** &c. s. arrière-ban, &c.

arrect ✎ (ᴬ-rēʳʳt) [lt.] *a.* 1. aufrecht; with ears ~ mit gespitzten Ohren. — 2. *fig.* aufmerksam, gespannt.

arrendator (ăʳʳ-ᵉn-dēʳʳ-tᵉʳ, *CT.D.* ăʳʳn-ᵉn-dō-tᵉʳ) [mlt.] *s.* Pächter *m* gegen jährl. Pacht.

arrent ✎ (ᴬ-nēʳʳnt) *v/a.* ① a. gegen e-e jährl. Rente überlassen. [Pacht zu überlassen.]

arrentable (ᴬ-nēʳʳn-tᵉbl) *a.* gegen jährliche

arrest[1] (ᴬ-nēʳʳst) [mlt. *arresta're*] **I** *v/a.* ① a. 1. anhalten, aufhalten, zurückhalten, Einhalt thun, hemmen, hindern. — 2. verhaften, festnehmen (for wegen; *SH.* of); auch *fig.* — 3. (jetzt nur schott. und Admiralty Law) in Beschlag nehmen, mit Beschlag belegen. — 4. *fig.* fesseln (Augen, Aufmerksamkeit). — **II** *s.* 5. Arre'st *m,* Verhaftung *f,* Festnahme *f.* — 6. jur.: Beschlagnahme *f,* Seque'ster *m* (*n*). — 7. jur.: ~ of judgment Aufschiebung *f* e-s Urteils. — 8. ✎ Hemmung *f,* Stockung *f.* — 9. ⊙ Einfall *m,* Anhaltung *f.* [s., *ret.* Maule *f* bei Pferden.]

arrest[2] ✎ (~) [a/s. *ar(r)este,* fr. *arête*]

arrestable (ᴬ-nēʳʳ-ᵉst-ᵉbl) *a.* mit Beschlag zu belegen. [ment.]

arrestation ✎ (ăʳʳ-ᵉ-stēʳʳ-ſchᵉn) *s.* = arrest-

arrestee (ᴬ-nēʳʳ-tiʳʳ) *s.* schott. jur.: j. bei dem etwas für die Schuld eines andern mit Beschlag belegt wird.

arrester (ᴬ-nēʳʳ-tᵉʳ) *s.* 1. jur.: j. der eine Verhaftung oder Beschlagnahme vollzieht. — 2. schott. jur.: j. auf dessen Gesuch e-e Verhaftung oder Beschlagnahme gemacht wird.

arresting (~tinᵍ) [*p.pr.* v. arrest] *a.* □ fesselnd.

arrestment (ᴬ-nēʳʳst-mᵉnt) *s.* 1. Aufhalten *n,* Hindern *n.* — 2. Verhaftung *f.*

arrhiza*l* ♢ ♀ (ᴬ-nāʳʳ-ſᵉl), **~ous** ♢ ♀ (~ſᵉs) [grch.] *a.* wurzellos (v. Schmarotzer-Pflanzen).

arriage schott. (ăʳʳn-ᵉd͡ʒ) *s.* (meist "carriage and arriage") Vorspann-Verpflichtung *f* (Servitut an Leuten und Pferden).

Arrianus (ăn-ᵉ-ăʳʳ-nᵉs) *npr.* Arria'n (arch. Histo'riker, 2. *sæc.* n. Chr.).

arrière-ban ⚔ (ᴬ-niʳʳ-băn, fr.: ă-riăʳʳ-ba) [fr.] *s.* Heerbann *m,* Landsturm *m.*

~fee (~-fī), **~fief** (~-fīf) *s.* Afterlehen *n.*

~guard ⚔ (~-gāʳʳd) *s.* Nachhut *f.* [danke *m.*]

~pensée (fr.: ~-pa-ſēʳ) [fr.] *s.* Hinterge-

~vassal (ᴬ-niʳʳ-wăſ-ᵉl) *s.* Aftervasall *m.*

arris ⊕ (ăʳʳn-lſ) [lt.] *s.*, *arch.* scharfe Kante; Fuge *f;* Grat *m,* Kamm *m.* [lächeln *n.*]

arrision ✎ (ᴬ-nlʳʳ-ᵢᵉn) [lt.] *s.* An-, Zu-

arris-*piece* ⚓ (ăʳʳn-lſ-piſ) *s.* Scherstück *n.*

~-rafter ⊕ (~-raf-tᵉʳ) *s.*, *carp.* Gratsparren]

~-rail ⊕ (~-rēl) *s.*, *carp.* Gratriegel *m.* [*m.*]

~-vault ⊕ (~-wălt) *s.*, *arch.* Grat-, Walmgewölbe *n.* [diagona'l (von Dachziegeln).]

~-ways ⊕ (~-weſ), **~-wise** (~-wāſ) *adv.*

arrival (ᴬ-nāʳʳ-wᵢl) [arrive] *s.* 1. (*abbr.* arr.) Ankunft *f,* Ankommen *n,* Eintreffen *n;* ⚷. — 2. *fig.* (at) Erreichung *f* eines Zieles ꝛc. — 3. Angekommener *m,* Ankömmling *m;* ~s *pl.* (*abbr.* Arrs.) ankommende (Bahn-)Züge *m/pl.,* angekommene Schiffe *n/pl.* ꝛc.; ⚷. — 4. Zufuhr *f.*

Zu ~ 1: on his ~ bei seiner Ankunft.

Zu ~ 3: list of ~s Fremdenliste *f;* there have been but few ~s at this watering-place in diesem Badeorte sind nur wenig neue Kurgäste angekommen.

arrival-book (~-buk) *s.* Fremdenbuch *n.*

arrival-platform 🚂 (~-plăʳt-fōʳm) *s.* Ankunfts-Perron *m,* -Bahnsteig *m.*

arrive (ᴬ-nāʳʳw) [fr. *arriver*] **I** *v/n.* ①b. 1. (at, in, on, upon, † to) kommen, ankommen, anlangen; anlanden; eintreffen. — 2. erreichen, erlangen, gelangen (at zu). — 3. † geschehen, begegnen, zu Teil werden. — **II** † *v/a.* 4. erreichen. — **III** *s.* 5. † oder *poet.* Ankunft *f.*

arroba (ᴬ-nōʳ-ba) [ar.] *s.*, *id.* (span. u. port. Hohlmaß = etwa 16 l od. Gewicht = etwa 11,5 kg).

arrogance (ăʳʳn-ᵉ-gᵉnſ) , **~y** ✎ (~gᵉn-ſᵉ) [fr., lt.] *s.* Anmaßung *f,* Dünkel *m,* übermäßiger Stolz; Frechheit *f,* Vermessenheit *f.*

arrogant (~gᵉnt) [fr., lt.] *a.* ○ arroga'nt, anmaßend, stolz, hochmütig; frech, unverschämt; vermessen.

arrogate (ăʳʳn-ᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. sich anmaßen (a. to ~ to oneself). — 2. fordern (to a p. für j-n). [maßung *f.*]

arrogation ✎ (ăn-ᵉ-gēʳʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* An-

arrow (ăʳʳn-ō) [*a/s. earh, ar(e)we*] **I** *s.* 1. Pfeil *m* (a. *fig.*) ⚷. — 2. *poet.* Wurfspieß *m.* — 3. Markierstäbchen *n* (beim Vermessen). — **II** † *v/a.* 4. verwunden. — **III** *v/n.* 5. a. 5. Pfeile schießen. — 6. in langen Stengeln aufschießen (Zuckerrohr).

Zu ~ 1: broad ~ pfeilspitzen-artiges Zeichen ⅄ auf den engl. Armatur-Gegenständen, auf Grenz- u. Meilen-Steinen und auf den Kleidern der Zuchthäusler; a shower ob. a flight of ~s ein Pfeilhagel *m.*

arrow-*dart* ✎ (ăʳʳn-ᵉ-dāʳt) *s.* Pfeilschuß *m.*

~grass ♀ (~-gnaſs) *s.* Dreizack *m* (*Triglo'chin*).

~head (~-hēd) *s.* 1. Pfeilspitze *f;* broad ~ = broad arrow (s. arrow 1 ⚷). — 2. ♀ Pfeilkraut *n* (*Sagitta'ria*). — 3. *min.* = arrow-stone. [characters *pl.* Keilschrift *f.*]

~headed (~-hēd-ᵉd) *a.* Pfeilspitzen-...; ~

arrowhead-writing (ăʳʳn-ᵉ-hēd-nāʳʳ-tinᵍ) *s.* Keilschrift *f.*

arrowleaf ♀ *Am.* (ăʳʳn-ᵉ-lſ) *s.* Pfeilkraut *n.*

arrow-*root* (~-rūt) *s.* 1. ♀ (a. arrow-plant) Pfeilwurz(el) *f* (*Mara'nta arundina'cea*). — 2. ⊛ *id.* ~ (Stärkemehl aus der Pfeilwurzel); Brazilian ~ Tapio'ka-Mehl *n.*

~-shaped (~-ſchēpt) *a.* pfeilförmig.

~-slit (~-ſlīt) *s.* Schießscharte *f* für Bogenschützen (mst loop-hole). [Donnerkeil *m.*]

~-stone (~-ſtōn) *s.*, *min.* Belemni't *m,*

~-tie ⊙ (~-tāī) *s.* eiserner Bandreif zur

~-tip (~-tip) *s.* Pfeilspitze *f.* [Ballenschnürung.]

~-wood ♀ (~-wūd) *s.* Pfeilholz *n.* [*gitta*).]

~-worm (~-wōʳm) *s.*, *zo.* Pfeilwurm *m* (*Sa-*

arrowy (ăʳʳn-ᵉ-ᵉ) *a.* 1. pfeilförmig; Pfeil-...; ~ shower Pfeilhagel *m.* — 2. pfeilschnell.

arroyo *Am.* (ᴬ-nōʳʳ-ō) [span.] *s.* Bach *m.*

Arrs. *abbr.* = arrivals (s. arrival 3).

A.R.S. *abbr.* (*Acade'miæ Re'giæ So'cius*) [lt.] = Associate of the Royal Academy (= A.R.A.). [Scottish Academy.]

A.R.S.A. *abbr.* = Associate of the Royal

Arsaces (āʳʳ-ſᵉ-ſīſ oder āʳ-ſēʳʳ-ſīſ) *npr.* Arsakes *m* (Name parthischer Herrscher).

Arsacidæ (āʳ-ſăʳʳ-ſᵉ-dī) *npr/pl.* Arsaki'den *pl.* (parthisches Herrschergeschlecht, 248 v. Chr. – 226 n. Chr.). [Steiß *m,* P Arsch *m.*]

arse P unanst. (āʳſ) [a/c.] *s.* Hinterer *m,*

arse-board (āʳʳſ-bōʳd ⓦ) *s.*, *sl.* Hinterbrett *n* am Karren (besser: back-board).

arsenal (āʳʳ-ſᵉ-nᵉl) [fr.] *s.* Zeughaus *n* (Land-Arsena'l), Kriegswerft *f* (See-Arsenal); a. *fig.*

arseniate ⊙ (āʳ-ſīʳʳ-nᵉ-et) *s.*, *chm.* arse'n(ik)-saures Salz; ~ of cobalt Ko'baltblüte *f.*

arsenic [lt.] **I** *s.* (āʳʳſ-nik oder āʳʳ-ſᵉ-nik) 1. ⊙ *chm.* Arse'n, Arse'nik *n* (Symbo'l: As); ⚷. — 2. ⊛ (auch crystalline ~, white ~) arse'nige Säure, (weißer) Arsenik, Giftmehl *n* (As_2O_3). — **II** *a.* (āʳ-ſēʳʳ-nik) 3. arse'n(ikhalt)ig; Arse'n(ik)-...; ~ acid Arse'nsäure *f* (H_3AsO_4).

Zu ~ 1: containing ~ arsenikhaltig; *chm.*, *min.*: flaky ~ Fliegenstein *m,* Näpschenkobalt *m;* hydride of ~ Arse'nwasserstoff *m;* native ~, reguline ~ Scherbenkobalt *m.*

arsenical ⊙ (āʳ-ſēʳʳn-ᵉ-lſl) *a.* = arsenic; *min.* ~ iron Arse'nik-Kies *m.*

arsenical*ise* ⊙ ⊙ (āʳ-ſēʳʳn-ᵉ-lſl-īſ) , **~te** (āʳ-ſēʳʳn-ᵉ-lēt) *v/a.* ⊙ b. *chm.* mit Arse'nik behandeln; mit Arsenik verbinden.

arsenic-furnace ⚒ (āʳʳſ-nik-fōʳ-nᵉſ) *s.* Giftherd *m.*

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ⊛ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX)

arsenic-*house* ⚒ (ä^r^-ß^s^-nik-haüß) *s.* Gift-.
~-ore ⚒ (..-ö^r^) *s.* Arse^n^ik-Erz *n* [haus *n.*]
~-powder ❀ (..-paü-d^e^r) *s.* Giftmehl *n*, weißer Arse^n^ik.
~-works ⚒ (..-wö^r^kß) *s/pl.* Gift-, Arse^n^ik-hütte *f.*
arseniate ⌂ (ä^r^-ß^s^-nied od. ..nä^l^d) *s.*, *chm.* Arse^n^-n-metall *n*, -verbindung *f*; ~ of nickel Arse^n^nickel *n.* [se^n^ithaltig.
arseniferous ⌂ (ä^r^-ß^s^-nif^r^-^e^-röß) *a.* ar-
arsenious ⌂ (ä^r^-ß^s^ī^r^-n^i^ß) *a.* 1. *chm.* arse^n^ig; ~ acid arsenige Säure (H_3AsO_3). — 2. arse^n^ithaltig.
arsenite ⌂ (ä^r^-ß^s^-nä^l^t) *s.*, *chm.* arse^n^igsaures Salz; ~ of copper arsenigsaures Kupfer-Oxydu^n^l; basic ~ of copper basisch arsenigs. Kupfer-Oxy^d^, Scheeles Grün.
arseniuret ⌂ (ä^r^-ß^s^-nä^l^r-i^u^-nĕt) *s.*, *chm.* = arsenide; ~ of cobalt Kobaltspeise *f.*
arseniuret(t)ed ⌂ (ä^r^-ß^s^-nä^l^r-i^u^-nĕt-^e^d) *a.*, *chm.*: ~ hydrogen Arse^n^niwasserstoff *m.*
arsenous ⌂ (ä^r^-ß^s^-nöß) *a.* Arse^n^nik-.
arseniuret ⌂ (ä^r^-ß^e^r^n-i^u^-nĕt) = arseniuret.
arsheen, ~in(e) (alle: ä^r^-schī^r^n) [russ.] *s.* Arshin *f* (russische Elle = 0,7112 m).
arsle-versle Ⓑ, **arsy-versy** † oder P (ä^r^-ß^s^-wö^r^-ß^e^), a. **arsy-varsy** † P (ä^r^-ß^s^-wä^r^-ß^e^) *adv.* kopfüber. [Orts-name).
Arsinoe (ä^r^-ß^s^ī^r^n-^s^-i) *npr.* (grch. Frauen- u.)
arsis ♪ (ä^r^-ß^s^iß) [lt., grch.] *s.* 1. *pros.* A^r^sis *f* (Hebung b. Tons). — 2. ♪ Aufschlag *m* im Takte.
arson (ä^r^-ß^s^n) [a/f.] *s.* jur.: Brandstiftung *f.*
art[1] (ä^r^t) 2. Pers. *sg. pres. ind.* von to be.
art[2] (ä^r^t) [lt. *art-em*] *s.* (*s/f.*, ✎ *s/m.*) 1. Kunst *f* ✝. — 2. *fig.* Kunst *f*, Kunstfertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*; ✝. — 3. *fig.* List *f*, Schlauheit *f*, Verschlagenheit *f*. — 4. schott. jur.: ~ and part Urheber *m* u. Mitwirker *m* bei einem Verbrechen; *fig.* to be (oder to have) ~ and part in a thing Anteil an einer Sache haben. — Vgl. ~[1].
Zu ~ 1: fine oder polite ~s die schönen Künste *f/pl.*; liberal ~s die freien (schönen) Künste *f/pl.*; useful od. mechanic ~s mecha^n^ische Künste *f/pl.*, Handwerke *n/pl.*; Master of Arts (*abbr.* M. A.) Magister *m* der freien Künste; the Faculty of Arts philosophische Fakultät; ~ of music Kunst *f* der Musik, Tonkunst *f*; ~s and manufactures *pl.* Künste u. Gewerbe *pl.*; want of ~ Kunstlosigkeit *f*; by ~ künstlich, durch Kunst, nach den Regeln der Kunst.
Zu ~ 2: a man of ~ ein in seiner Kunst erfahrener Mann, Künstler *m*; the ~ of pleasing die Kunst, zu gefallen.
Art. *abbr.* = article; artillery. [nus *m.*]
Artabanus (ä^r^-t^a^-be^r^-n^u^ß) *npr.* Artaba^n^s
Artabazus (..^s^ß) *npr.*, *hist.* Artaba^z^os *m.*
Artaphernes (ä^r^-t^a^-fö^r^-nī^s^) *npr.*, *hist.* Artaphe^r^nes *m.* [Artaxe^r^xes *m.*]
Artaxerxes (ä^r^-t^a^-g^z^ö^r^-t^s^ī^s^) *npr.*, *hist.*
Artegal (ä^r^-t^e^-g^a^l) *npr.*, *id.* (Held in *SP. F.Q.*; auch ein mythischer britischer König).
Artemas (ä^r^-t^e^-mäß) *npr.*, *id. m* (Tit. 3,12).
art-embroidery (ä^r^t-ĕm-b^r^oi^r^-d^e^-r^e^), *pl.* **~ies** (..^r^^i^s) *s.* Kunststickerei *f.*
Artemis (ä^r^-t^e^-mi^s^) *npr.* A^r^temis *f*: a) *myth.* = Diana; b) *ast.* 105. Planetoi^d^.
Artemisia[1] (ä^r^-t^e^-mi^s^-^s^-a, ..mi^s^-G^s^-a) *npr.* Artemi^s^ia *f* (ta^r^tarische Königin, 5. *sæ.* b. Chr.).
artemisia[2] ♁ ❀ (..) [lt.] *s.* Beifuß *m*, Wermut *m.* [*npr.*, *id.* (Vorgebirge auf Euböa).
Artemisium (ä^r^-t^e^-mi^s^-G^s^-^s^m, ..mi^s^-^s^-^s^m)
Artemus Ward (ä^r^-t^e^-moß wä^r^d) *npr.* Name, unter dem der Amerikaner Charles F. Browne (1834/67) e-e Reihe humori^s^tischer Essays herausgab.
arterial ♡ (ä^r^-t^i^^r^-ri^a^l) *a.* □ 1. *anat.* Pulsader-..., Arte^r^ien-... — 2. ✎ Strom-..., Verzweigungs-...; ~ drainage Drainierungs-Syste^m^ *n* mit zweig-artig sich ausbreitenden Kanälen; ~ navigation Fluß- und Kana^l^-schiffahrt *f.*
arteriography ♡ (ä^r^-ti-r^a^-ö^r^g-r^a^-f^e^) [grch.] *s.* Pulsader-Vorbringen *f.*
arteriology ♡ (ä^r^-ti-r^a^-ö^r^l-^s^-dG^e^) [grch.] *s.* Pulsader-Lehre *f.*
arteriotomy ♡ (ä^r^-ti-r^a^-ö^r^t-^s^-m^e^) [grch.] *s.* 1. Pulsader-Öffnung *f.* — 2. Anatomie *f* der Arte^r^ien. [tcriö^s^ß; Pulsader-...)
arterious ♡ (ä^r^-ti^r^-r^a^-^s^ß) *a.*, *anat.* ar-
arteritis ♡ (ä^r^-t^e^-ra^i^-tiß) *s.*, *med.* Pulsader-Entzündung *f.*
artery ♡ (ä^r^-t^e^-r^e^) [grch.] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ..r^e^^s^) 1. *anat.* Arte^r^rie *f*, Puls-, Schlagader *f.* — 2. Hauptkanal *m* in einer Kanalverzweigung. — **II** *v/a.* ⓘd. 3. (puls-)ader-artig überziehen (Kanäle ꝛc.).
Artesian (ä^r^-ti^r^-^s^i^s^n, ..G^s^n) [fr. Et. *Artois*] *a.* arte^r^sisch; ~ well artesischer Brunnen.
art-exhibition (ä^r^t-ĕxß-h^i^-bl^r^sch-^i^n) *s.* Kunst-Ausstellung *f.* [fördernd.)
art-fostering (ä^r^t-fö^r^ß-t^s^-nin^g^) *a.* kunst-
artful (ä^r^t-fül) *a.* □ 1. künstlich, kunstvoll, kunstreich, sinnreich. — 2. geschickt, schlau, listig, P gerieben.
artfulness (ä^r^t-fül-n^i^ß) *s.* 1. Künstlichkeit *f*; Geschicklichkeit *f.* — 2. List *f*, Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f.*
arthral ♡ (ä^r^-*thn*^a^l) [grch.] *a.*, *anat.* auf Gelenke bezüglich; Gelenk-...
arthralgia ♡ (ä^r^-*th*r^a^^l^-dG^s^-a) [grch.] *s.*, *med.* Gelentschmerz *m.*
arthralgic ♡ (..dGik) *a.*, *med.* auf Gelenkschmerz bezüglich. [gichtisch; gicht-heilend.)
arthritic ♡ (ä^r^-*thni*^a^-tik) [grch.] *a.*, *med.*
arthritis ♡ (ä^r^-*th*ra^i^-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Gelenk-Entzündung *f.*
arthrology ♡ (ä^r^-*th*rö^r^l-^s^-dG^e^) [grch.] *s.*, *anat.* Lehre *f* von den Gelenkfügungen.
arthron ♡ (ä^r^-*thn*^a^n), *pl.* **~a** (..*th*na) [grch.] *s.*, *anat.* Gelenk *n.*
arthroneuralgia ♡ (ä^r^-*th*r^a^-njū-r^a^^l^-dG^s^-a) [grch.] *s.*, *med.* Gelenk-Rheumati^s^mus *m.* [Gelenk-krankheit *f*, -leiden *n.*)
arthropathy ♡ (ä^r^-*th*rö^r^p-^a^-*th*^e^) [grch.] *s.*)
arthropod ♡ (ä^r^-*th*r^a^-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Gliederfüßern gehörig. — **II** *s.* Gliederfüßer *m.* [Gliederfüßer betr.)
arthropodal ♡ (ä^r^-*th*rö^r^p-^s^-d^e^l) *a.*, *zo.* die)
arthropodan ♡ (..d^e^n), **~ous** ♡ (..dößß) *a.* = arthropod I.
Arthur (ä^r^-*th*^s^r) *npr.* Arthur *m* (Dn.), bsd. fabelhafter britischer König Art(h)ur, Artus; ✝+ für Abraham (*SH.H.V,2,3,10*); *fig.* ~'s chase wilde Sagd; ~'s Round Table Arthurs Tafelrunde *f*; † ~'s show bei den Londoner Schützenfesten dargestellter Aufzug des Königs Artus u. s-s Hofes (*SH.H.IV,b,3,2,300*).
Arthuret (ä^r^-*th*^s^-nĕt) *npr/f.*, *id.* (Prin; *SC.*).
Arthurian (ä^r^-*th*ju^r^-^e^n) *a.* Arthur oder Artus betreffend.
artichoke ♀ (ä^r^-t^i^-tschōk) [it.] *s.* Artischocke *f* (*Cy'nara*); Jerusalem ~ Bata^t^e *f.*
article (ä^r^-tikl) [fr. *id.*, lt. *arti'culus*] **I** *s.* (*abbr.* **Art.**) 1. ✎ Glied *n*, Knoten *m.* — 2. *zo.* Abschnitt *m*, Glied *n* (von Insektten). — 3. Arti^k^el *m*, Abschnitt *m*, Punkt *m*, Teil *m* (e-s Vertrages ꝛc.); ✝. — 4. (Zeitungs-) Artikel *m*, Aufsatz *m* in e-r Zeitschrift; ✝. — 5. *gr.* Artikel *m*, Geschlechtswort *n*; ✝. — 6. Stoff *m*, Gegenstand *m*, Teil *m*, Substa^n^z *f*; ✝. — 7. ❀ Artikel *m*, Ware *f*, Posten *m* (in e-r Rechnung); ✝. — 8. † Zeitpunkt *m*, Augenblick *m*; ✝. — 9. *sl.* Spottname für e-n liederlichen Menschen; P a nice ~! e-e nette Pflanze! — 10. ⚓ ~s *pl.* Musterrolle *f*, Heuervertrag *m.* — 11. *eccl.* the Thirty-nine Articles die 39 (seit 1563; ursprünglich 42) Artikel (Glaubensbekenntnis der anglikanischen Kirche). — 12. † a soul of great ~ ein umfassender Geist (*SH. H.5,2,122*). — 13. † *math.* Zehn *f*, Zehner *m.* — **II** *v/a.* ⓘb. 14. artikelweis abfassen; in Artikel einteilen. — 15. (to, with) kontraktlich binden, in die Lehre geben bei; ✝. — 16. an-, verklagen (for wegen); vorbringen (against gegen). — **III** *v/n.* ⓘb. 17. stipulieren, übereinkommen, Bedingungen machen (with mit).
Zu article 3: *eccl.* ~ of faith Glaubens-Artikel *m*; ~s of agreement Übereinkunftspunkte *m/pl.*; ~ of the peace Friedens-A.; ~s of war Kriegs-Artikel *m/pl.*; Am. Articles of Confederation Bundes-A. *m/pl.* (1787); to be under ~s einen Kontra^k^t haben; ~s of apprenticeship Lehrkontrakt *m*; to serve one's ~s f-e Lehrjahre ausdienen.
Zu ~ 4: leading ~ Leit-Artikel *m*; Spezialitä^t^ *f*, Haupt-A. [stimmter A.]
Zu ~ 5 *gr.*: (in)definite ~ (un)be-
Zu ~ 6: the ~s which compose the blood die blutbildenden Substa^n^zen.
Zu ~ 7 ❀: a good-looking ~ Schaustück *n*, gut aussehender A.; ~ of vertu Kunst-, Luxus-artikel *m*; a prime ~ e-e extra gute Sache; what's the next ~? womit kann ich noch dienen? (Frage des Verkäufers; *HO.*).
Zu ~ 8 †: in that ~ of time in diesem Augenblick; in (oder at) the ~ of death in der letzten Stunde, im Sterben.
Zu ~ 15: my son is ~d to a lawyer mein Sohn ist bei e-m Rechtsanwalt in die Lehre getreten.
articular ♡ (ä^r^-ti^r^-t^i^-^u^-l^a^r) *a.* □ 1. *anat.* die Glieder betreffend; Glieder-..., Gelenk-...; *med.* ~ disease Gliederschmerz *m*, Gicht *f.* — 2. *gr.* artikel-artig; artikuliert.
articulary ♡ (..l^a^-r^e^) *a.* = articular 1.
articulata ♡ (ä^r^-tik-i^u^-lä^r^-ta) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Gliedertiere *n/pl.*
articulate[1] (ä^r^-ti^r^-t^i^-^u^-lĕt) [lt.] **I** *a.* □ 1. ✎ *anat.*, *zo.* gegliedert, durch Glieder od. glied-artig verbunden, aus einzelnen Gliedern bestehend; ~ animal Gliedertier *n.* — 2. scharf ausgeprägt, *fig.* klarhervortretend. — 3. artikuliert, in den einzelnen Teilen klar, deutlich, vernehmlich (Töne, Wörter, Silben). — **II** *s.*, *zo.* 4. Gliedertier *n.*
articulate[2] (..lĕt) ⓘb. *v/a.* 1. (meist *pass.*) glieder-artig od. durch Glieder verbinden. — 2. (auch *v/n.*) Wörter, Silben ꝛc. artikulieren, deutlich aussprechen; auch allg.: aussprechen (auch *fig.*). [*f*, Deutlichkeit *f.*)
articulateness (..lĕt-n^e^ß) *s.* Artikuliertheit
articulation ♡ (ä^r^-tik-i^u^-lä^r^-sch^e^n) [lt.] *s.* 1. An-ea-fügung *f.* — 2. *anat.* Knochen-, Gelenk-fügung *f.* — 3. ✎ Knoten *m*, Stengelglied *n.* — 4. ✎ *fig.* Gliederung *f*, Deutlichkeit *f.* — 5. Artikulation *f*, deutliche Aussprache; ✎ weit S.: Sprache *f.* — 6. artikulierter Laut, bsd. Konsona^n^t *m.*
articulationist (ä^r^-tik-i^u^-le^r^-sch^s^-nißt) *s.* j. der Taubstumme das Aussprechen artikulierter Laute lehrt.
articulator (ä^r^-ti^r^-t^i^-^u^-lä-t^e^r) *s.* 1. deutlich Aussprechender *m.* — 2. Zerleger *m* von Gelenken zur Zusammenstellung von Skele^t^ten. — 3. Apparat zur Heilung des Stotterns oder zur Erzielung deutlicher Aussprache bei künstlichen Zahnreihen. [sprache-...—2. ✎ Gelenk-...)
articulatory ♡ (..l^a^-t^i^-r^e^) *a.* 1. Aus-
artifact ✎ (ä^r^-t^e^-fäkt) [lt.] **I** *s.* Kunstprodukt *n.* — **II** *a.* künstlich (*ant.* natural).
artifice (..fiß) [fr., lt.] *s.* 1. Kunst *f*, Kunstfertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f.* — 2. List *f*, Schlauheit *f*, Kunstgriff *m*, Kniff *m*; ~s *pl.* Schliche *m/pl.*
artificer (ä^r^-ti^r^-f^i^-^s^-ß^e^r) *s.* 1. Künstler *m*, Mecha^n^iker *m*, Handwerker *m.* — 2. ✕ Militär-Arbeiter *m* (bei der Artillerie). — 3. Urheber *m*, Schöpfer *m*, Anstifter *m.* — *Syn.* ∫. *artisan.*
artificership (..-schip) *s.* Handwerkerschaft *f.*
artificial (ä^r^-t^e^-fi^r^sch-^i^l) [fr., lt.] **I** *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. künstlich (*ant.* natural). —

2. künstlich, kunstreich, kunstmäßig; sinnreich. — 3. (durch Kunst) nachgeahmt, künstlich, gemacht (*ant.* real). — 4. erkünstelt, erheuchelt. — 5. ✱ nicht einheimisch, angebaut. — **II** ✎ ~s *s/pl.* 6. Kunsterzeugnisse *n/pl.*; künstliche Blumen *f/pl.* [lichkeit *f.*]

artificialism (ǟˣ-tᵉˢ-fiˡˣsch-ᵊˢ-lĭsm) *s.* Künstlichkeit *f.*

artificiality (äˣ-tᵉˢ-fĭsch-ᵊˢ-äˡˣ[-ᵊˢ-tᵉ], *pl.* ~**ies** (~tᵉˢ) *s.* 1. Künstlichkeit *f.* — 2. Geschicklichkeit *f.* — 3. Schlauheit *f*, Gewandtheit *f.* — 4. künstlerisches Merkmal. — 5. (oft *pl.*) Kunst-erzeugnis (*pl.* -erzeugnisse) *n.*

artificially (~fiˡˣsch-ᵊˢ-lᵉ) *adv.* 1. in künstlicher od. künstlerischer Weise; durch Kunst, durch Geschicklichkeit ꝛc. (s. artificial). — 2. ✎ listig, schlau. — 3. † in geschickter Weise.

artificialness (~fiˡˣsch-ᵊˢ-lᵉ-nᵉß) *s.* 1. Künstlichkeit *f* (*ant.* naturalness). — 2. künstliche Arbeit oder Ausführung.

artillerist ✕ (äˣ-tĭˡˣ[-ᵊˢ-]nĭßt) *s.* 1. Geschützkundiger *m.* — 2. Artillerist *m* (= artillery-man).

artillery ✕ (äˣ-tĭˡˣ[-ᵊˢ-]nᵉ), *pl.* ~**les** (~nᵉˢ) [fr. *artillerie*] *abbr.* **Art.** *s.* 1. Artillerie *f*; ☡. — 2. *fig.*, *coll.* Waffen *f/pl.*, schweres Geschütz.

Zu ~ 1 ✕: battering-~, siege-~ Belagerungs-, Festungs-Artillerie *f*; field-~: a) Feld-A., b) Fuß-A.; heavy ~ schwere A.; horse ~ reitende A.; light ~ Feld-A.

artillery-butt ✕ (~-bŏt) *s.* Kugelfang *m.*

~-carriage ✕ (~-kăn-ᵊdᵊG) *s.* Lafette *f.*

~-fire (~-fäˣ) *s.* Kanonen-, Geschütz-feuer *n.*

~-level ✕ (~-lĕw-ᵊˡ) *s.* (Geschütz-)Aufsatz *m* (zur Bestimmung des Elevationswinkels des Rohres).

~-man Ⓑ ✕ (~-män) *s.* Artillerist *m*; engS.: Kanonier *m.*

~-park ✕ (~-päˣˡ) *s.* Artilleriepark *m.*

~-practice Ⓑ ✕ (~-präˣˡ-tĭß) *s.* Geschütz-Schieß-Übung *f.* [werker *m.*]

~-sergeant ✕ (~-ßäˣ-ᵊDᵊnt) *s.* Feuer-

artilleryship ✕ (äˣ-tĭˡˣ[-ᵊˢ-]nᵉˢ-schĭp) *s.* geschickte Bedienung der Kanonen. [gewerbe *n.*]

art-industry (aˣˡt-ĭn-dᵊ-ßtnᵉ) *s.* Kunst-

artiodactyl(e) ☙ (äˣ-tᵉˢ-ᵊˢ-dăˡˣt-tĭl) [grch.] *zo.* **I** *a.* 1. paarzehig; spalt-huf-ig. — 2. die Paarzeher betr. — **II** *s.* 3. Paarzeher *m* (Säugetier). [= artiodactyl(e) I.]

artiodactylous ☙ (äˣ-tᵉˢ-ᵊˢ-dăˡˣt-tᵉˢ-lŏß) *a.*

artisan (äˣˡ-tᵉˢ-ᵊˢn, *MU.* äˣ-tᵉˢ-ßäˡˣn) [fr.] *s.* 1. geschickter Handwerker, Kunsthandwerker *m*, Mecha'niker *m.* — 2. † Künstler *m.* — *Syn. artisan* geschickter Handwerker; *artist* Künstler (ein in einer der schönen Künste Bewanderter); *artificer* j. der et. künstlich macht.

artist (äˣˡ-tĭßt) [fr. *artiste*] *s.* 1. Künstler *m* (Maler ꝛc.); ~'s crayon Künstlerstift *m.* — 2. Schulsprache: Kunstschüler *m.* — 3. † od. F geschickter Arbeiter od. (Kunst-)Handwerker (s. a. artiste). — *Syn.* s. artisan.

artistdom (äˣˡ-tĭßt-dᵊm) *s.* Künstlertum *n.*

artiste (äˣ-tĭˡßt) [fr.] *s.* Arti'st *m*, Musiker *m*, Sänger *m*, Schauspieler *m*, Tänzer *m.*

artistic (aˣ-tĭˡß-tĭk), ~**al** □ (~tᵉˢ-tĭˡ) [fr.] *a.* artistisch, künstlerisch, kunstvoll; Kunst-...

artistry (äˣˡ-tĭß-tnᵉ) *s.* künstlerische Tüchtigkeit, künstlerische Vollendung.

artless (äˣˡt-lᵉß) *a.* □ 1. kunstlos. — 2. ungekünstelt, schlicht, einfach. — 3. ~ of ... unerfahren in ..., unbekannt mit ... — 4. stümperhaft. — 5. arglos, aufrichtig.

artlessness (~nᵉß) *s.* 1. Kunstlosigkeit *f.* — 2. Natürlichkeit *f*, Arglosigkeit *f.*

artocarpus ☙ ✱ (äˣ-tᵉ-kaˣˡ-pᵉß) [grch.] *s.* (echter) Brotbaum (*Artocarpus incisa*).

artotype ⊙ (äˣˡ-tᵉ-taˣp) *s.* Kunstdruck *m* (Art Photolithographie).

artotypy ⊙ (~tăˡ-pᵉ) *s.* Artotypie *f* (lithographisches Lichtdruck-Verfahren).

art-school (äˣˡt-ßkūl) *s.* Kunstschule *f.*

art-study (äˣˡt-ßtŭd-ᵉ) *s.* Kunststudium *n.*

art-union (~jū-nĭˡᵊn Ⓑ) *s.* Kunstverein *m.*

Arty (äˣˡ-tᵉ) *npr/m.* Kosenform für Arthur.

arum ☙ ✱ (äˣ-ᵊm) [lt., grch.] *s.* A'ron *n*, Zehrwurz *f.* [Grch. *Sus.*]

Arun (äˣˡn-ᵊn) *npr.*, *id. m* (Fluß in der engl.)

Arundel (engl. äˣˡn-ᵊn-dᵊˡ, *Am.* ä-nd̄ˣn-dᵊˡ) [Arun] *npr.*, *id.* (Stadt in der engl. Grfsch. *Sus.*); Thomas Howard, Earl of ~ (ließ die *Ma'rmora Arundelia'na* od. "~ Marbles" [vgl. Arundelian], welche eine Chronologie der grch. Geschichte v. 1582 bis 264 v. Chr. enthalten, von Paros nach England schaffen, wo sie seit 1667 in Oxford sind).

Arundelian (ăn-ᵊn-dĭˡˣ-lĭᵊn Ⓑ) *a.* ~ Marbles Arundelische Marmortafeln *f/pl.* (vgl. Arundel). [*a.* rohrtragend; schilfreich.]

arundiferous ☙ ✎ (ăn-ᵊn-dĭˡˣf-ᵊˢ-nŏß) [lt.]

arundinaceous ☙ ✱ (ä-nŏn-dᵊ-naˣˡ-schᵊß) [lt.] *a.* schilf-, rohr-artig; Schilf-..., Rohr-...

arundineous ☙ ✎ (ăn-ᵊn-dĭˡˣn-ᵊˢ-ß) [lt.] *a.* 1. schilf-, rohr-ähnlich. — 2. schilfreich.

arundinose ☙ (ä-non-dᵊ-naˣˡß, *CT.D.* ä-nd̄ˣn-dᵊ-nŏß) [lt.] *a.* schilfreich.

Aruns (äˣˡ-nᵊnß) *npr.*, *hist.* A'runs *m.*

aruspex ✎ (ä-nŏˡß-pĕß) *s.* = haruspex.

aruspicy ✎ (ä-nŏˡß-pᵊ-ßᵉ) *s.* = haruspicy.

Arvad (äˣˡ-wᵊd) *npr.*, *bibl.* Arva'd *n.*

Arvadite ☙ (äˣˡ-wᵊˡ-dăˡt) *s.* Arva'der *m.*

arvicoline ☙ (äˣˡ-wĭˡˣ-kᵊ-lĭn) [neu-lt.] **I** *a.* 1. auf dem Felde wohnend. — 2. *zo.* Wühlmaus-... — **II** *s.* 3. *zo.* Wühlmaus *f.*

Arviragus (äˣˡ-wĭˡˣn-ä-gŏß) *npr/m.* (*SH.C.*).

Arya (aˣˡ-nᵊ-a) [jaustr.] *s.* = Aryan II.

Aryan ☙ (äˣˡ-nᵊˢ-ᵊn ob. äˣˡ-nᵊˢ-ᵊn) [Arya] **I** *a.* arisch; indo-europäisch, -germanisch. — **II** *s.* A'rier *m.*

Arza (äˣˡ-ßa) *npr.* Arza' *m* (1. Kön. 16, 9).

as[1] (ăß) [a/*c. all-swā*, *als(e)*, *as*; dtsch also, als] *adv.* u. *cj.* 1. wie, (eben)so wie, so, als; ☡. — 2. (Grund) da, weil; ☡. — 3. (einräumend) so ... (auch), obgleich; ☡. — 4. (Zeit) da, als, wenn; ☡. — 5. (relativ) wie; welche(r, s); der, die, das; ☡. — 6. *as* ... *as* so ... wie, (eben)so ... als, sowohl ... als auch; ☡. — 7. *as* ... so (so) wie ... so; ☡. — 8. so ... *as* so ... wie, so ... daß; ☡. — 9. *as* for, *as* to was (an)betrifft, betreffend, hinsichtlich. — 10. *as* if, *as* though als wenn, als ob, wie wenn. — *Syn.* s. because.

Zu as 1: *as* also wie auch, ebenso wie; *as* for example wie zum Beispiel; *as* a rule (wie) in der Regel; *as* follows wie folgt; *as* usual wie gewöhnlich; he speaks *as* he thinks er spricht wie er denkt; such a hat *as* mine solch ein Hut wie der meinige; just *as*, even *as* genau so wie, gerade so wie; *as* yet so weit, bis jetzt, noch; let me tell you *as* a friend lassen Sie mich Ihnen als Freund sagen.

Zu as 2: *as* you are not ready, we must go without you da Sie nicht fertig sind, so müssen wir ohne Sie gehen.

Zu as 3: old *as* I am so alt ich auch bin; obwohl ich alt bin.

Zu as 4: one day, *as* she and I sat together eines Tages, als sie und ich zusammen saßen; he trembled *as* he spoke er zitterte, als er sprach.

Zu as 5: such *as* need our assistance diejenigen, die unsern Beistand nötig h.

Zu as 6: *as* clear *as* the day (so) klar wie der Tag; *as* cold *as* ice (so) kalt wie Eis; *as* far *as*: a) (eben)so weit (fern) als; b) soweit als, insofern als, was anbetrifft; c) *prp.* bis; I'll go *as* far *as* the station with you ich werde Sie bis zum Bahnhof begleiten; *as* good *as* so gut wie, in der That, wirklich; *as* good (ohne zweites *as*) ebenso gut, beinahe, fast besser, fast lieber; he is *as* good *as* his word er ist ein Mann von Wort; *as* long *as* so lang wie, so lange als, *Am.* da, weil; *as* much *as* (eben)so viel wie; *as* much (ohne zweites *as*) ebensoviel, dasselbe, genau so; I thought *as* much ich dachte es auch; *as* quick *as* lightning blitzschnell; *as* rich *as* Crœsus reich wie Krösus, steinreich; *as* soon *as* so bald als; *as* soon (mit Weglassung des zweiten *as*) ebenso rasch, wohl noch rascher; *as* well *as* (eben)so gut wie, nicht weniger ... als, sowohl ... als auch, außerdem, überdies, noch dazu; *as* well (mit Weglassung des zweiten *as*) ebenso gut, ebenso viel, (wohl noch) besser, lieber, auch, ebenfalls.

Zu as 7: *as* was the beginning, so is the end wie der Anfang, so das Ende.

Zu as 8: he is not so rich *as* you er ist nicht so reich wie Sie; I was so exhausted *as* not to be able to stand ich war so erschöpft, daß ich nicht mehr stehen konnte; be so kind *as* to send me a letter seien Sie so gut, mir einen Brief zu schreiben; put on your gloves so *as* to be ready ziehen Sie Ihre Handschuhe an, um bereit zu sein.

as[2] (ăß), *pl.* **asses** (äˣˡß-ᵊˢ) [lt. *id.*] *s.* röm. Alt.: As *n* (Kupfermünze). — Vgl. ~[1].

As[1] (ăß), mft *pl.* **Æsir** (eˣˡ-ßĭˡ) [isländ.] *s.*, *myth.* Ase *m*, *pl.* Asen (nord. Göttergeschlecht).

As[2] *chm.* Symbol für arsenic.

A.S. *abbr.* = Assistant Secretary (Hilfs-Sekretär); Assistant Surgeon (Assistenz-Chirurg); Anglo-Saxon.

A.-S. oder **AS.** *abbr.* = Anglo-Saxon.

Asa (eˣˡ-ßa) *npr.* Asa' *m* (1. Kön. 15, 9).

asafetida, ~Œ~ ☙ (ăßᵉˡ-ä-fe̅ˣˡt-ᵊ-da) [lt. *asa* a. lt. *fœtidus*] *s.*, *pharm.* Aza fœ'tida *f*, Teufelsdreck *m*, stinkender Asa'nt.

Asahel (eˣˡ-ßä-hĕl od. äˣˡß-ä-hĕl) *npr.* Asahe'l *m* (2. Sam. 2, 18). [(2. Kön. 12, 22).]

Asahiah (äßˡ-ä-haˣˡ-a) *npr.* Asaja' *m* (2. Kön.)

Asaph[1] (eˣˡ-ßäf) *npr.* Aßa'ph (Asaph) *m.*

Asaph[2] (äˣˡß-äf) *npr.*: St. ~ St. in Nordwales.

asarabacca ☙ ✱ (äßˡ-ᵊ-nä-bäˣˡt-a) [lt. *a'sarum* u. *bacca* Beere] *s.* gemeine Haselwurz (*A'sarum europæ'um*). [(1. Chron. 25 [26], 2).]

Asarelah (äßˡ-ᵊ-niˡˣ-la) *npr.* Ascharela'ja *m*

asbest fast † (äˣˡß- u. äˣˡß-bĕßt) *s.* = asbestos.

asbestic ☙ (äßˡ- und äßˡ-beˣˡß-tĭk) *a.* asbe'st-haltig, -artig; Asbe'st-... [asbe'stförmig.]

asbestiform ☙ (äßˡ- u. äßˡ-beˣˡß-tĭ-foˣˡm) *a.*

asbestine ☙ (äßˡ- u. äßˡ-beˣˡß-tĭn) *a.* asbe'st-artig; Asbe'st-...; unverbrennlich.

asbestoid ☙ (äßˡ- u. äßˡ-beˣˡß-tŏ-ᵊd) **I** *a.* asbe'st-artig. — **II** *s.*, *min.* Byssoli'th *m*, Asbe'st *m.*

asbestoidal ☙ (äßˡ- und äßˡ-beß-tŏˡˣ-dᵊˡ) *a.* asbe'st-artig.

asbestos ☙ (äßˡ- u. äßˡ-beˣˡß-tŏß), ~**us** ☙ (~tᵉˢß) [grch.] *s.*, *min.* Asbe'st *m*, Amia'nt *m*, Berg-, Stein-flachs *m.*

asbestos-stove ⊙ (äßˡ- u. äßˡ-beˣˡß-tŏß-ßtōw) *s.* Asbe'st-Gasofen *m.* [asbestic.]

asbestous ☙ (äßˡ- und äßˡ-beˣˡß-tᵉˢ) *a.* =

Asbury (äˣˡß-bᵊ-nᵉ) *npr.* (Pers., a. Ortsname).

Ascabart (äˣˡß-kä-baˣˡt) *npr.* = Ascapart.

Ascalaphus (äßˡ-kăˡˣl-ä-fŏß) [grch.] *npr.*, *myth.* Aska'laphos *m* (Sohn des Ares).

Ascalon (äˣˡß-kĕˡ-lŏn) *npr.* A'sk(a)lon *n* (St. der Philister).

Ascanian (äßˡ-käˣˡ-nᵊˢ-ᵊn) *a.* aska'nisch.

Ascanius (äßˡ-käˣˡ-nᵊˢß) *npr.* Aska'nius *m.*

Ascapart (äˣˡß-kä-paˣˡt) *npr.*, *id. m* (in alten Roma'nzen ein gewaltiger Riese, den Bevis of Hampton besiegte; *SH.H. VI,b,2,3*).

ascaris ☙ (~kᵊˢ-nĭß), *pl.* ~**des** (äßˡ-kăˡˣ-ä-dĭß) [grch.] *s.*, *zo.* Aska'ride *f*, Spulwurm *m.*

ascend (ä-ßeˣˡnd) [lt.] ⊙ *a.* **I** *vpn.* 1. (auf-, empor-, hinauf-)steigen, hinaufgehen, auffahren, sich erheben, in die Höhe fliegen (*ant.* descend). — 2. *fig.* sich erheben. — 3. aufwärts geneigt sein, schräg in die Höhe gehen. — 4. (Zeit) hinaufreichen, zurückgehen (to, into bis). — 5. (Gestirne) aufgehen, steigen. — 6. ♂ in die Höhe gehen (Ton), in e-e

höhere Tonlage übergehen. — **II** *v/a.* 7. besteigen, ersteigen; hinaufsteigen auf, erklettern. — 8. (einen Wasserlauf) hinauffahren, zur Quelle zurückverfolgen. [klettert-bar.]

ascendable (ᵃ-ßē′n-dᵊbl) *a.* ersteig-, er-

ascendancy (~dᵊn-ßᵉ) *s.*, *fig.* Überlegenheit *f*, stärkere Gewalt, Einfluß *m*, Übergewicht *n* (over über); he has got an ~ over me er hat einen Einfluß auf mich erlangt.

ascendant (ᵃ-ßē′n-dᵊnt) [fr., lt.] **I** *a.* 1. aufsteigend, sich (er)hebend, emporkommend. — 2. ~ over überlegen, überwiegend, überlegen. — 3. *ast.* aufgehend, aufsteigend. — 4. ♀ = ascending 2. — 5. *her.* aufgehend, in die Höhe gehend (*ant.* issuant). — **II** *s.* 6. *ast.* Aufgangspunkt *m* einer Gestirnbahn. — 7. *astrol.*: a) Horoskop *n* (der in der Geburtsstunde aufgehende Punkt der Ekliptik); b) Geburtsstern *m*; *fig.* his star is in the ~ sein Stern ist im Steigen. — 8. *fig.* Übergewicht *n*, Gewalt *f*, Einfluß *m* (over über); ↖ to get an ~ over Übergewicht erlangen über; ↖ to have an ~ over überlegen sn, übersehen, beherrschen, vielvermögen bei. — 9. Ascende′nt(in), Verwandte(r) in aufsteigender Linie (*ant.* descendant). — 10. *arch.* Thür-, Fenster-pfosten *m*.

ascendency (~dᵊn-ßᵉ) *s.* = ascendancy.

ascender (ᵃ-ßē′n-dᵊr) *s.* 1. Aufsteigende(r), Besteiger(in). — 2. *typ.*, *sl.* Buchstabe, der bis zum obern Rande reicht (b, d, f, h 2c.).

ascendible ↖ (~dibl) *a.* = ascendable.

ascending (ᵃ-ßē′n-dinᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. aufsteigend 2c. (s. ascend); ♀. — 2. ♀: a) aufwärts wachsend (Stengel, Stamm, im Gegensatz zur Wurzel); b) meist: schräg od. krumm aufwärts wachsend.

Zu ~ 1: *typ.* ~ letter = ascender 2; *ast.* ~ node aufsteigender Knoten der Planetenbahn; in ~ order in aufsteigender Reihenfolge; *mach.* ~ pipe (of a pump) Steigrohr *n*.

ascension (~schᵊn) [lt.] **I** *s.* 1. Aufsteigen *n*; Besteigung *f*; Auffahrt *f*. — 2. † das Aufsteigende (Dunst, Rauch 2c.); vaporous ~s *pl.* steigende Nebel *m/pl.* — 3. *ast.* Aufsteigen *n* e-s Gestirns; right ~ Rektascension *f*. — 4. A~ (of Christ) (Christi) Himmelfahrt *f*. — 5. A~ (Day) Himmelfahrtstag *m* (der 10. Tag vor Pfingsten) = Holy Thursday. — **II** *npr.* 6. A~ Ascension *n* od. Himmelfahrtsinsel *f* (im Atlantischen Ozean, nordwestl. von St. Helena). — 7. A~ Bay Himmelfahrtsbai *f* (an der Ostküste von Yukatan).

ascensional (ᵃ-ßē′n-schᵊn-nᵊl) *a.* auf das Aufsteigen bezüglich; Aufsteigungs-...

ascensionist (~nißt) *s.* 1. Bergsteiger *m*. — 2. Luftschiffer *m*. [Steigrohr *n*.]

ascension-pipe ⊕ (ᵃ-ßē′n-schᵊn-pāᵢp) *s.*

ascent (ᵃ-ßē′nt; *Hom.* assent) [ascend] *s.* 1. Aufsteigen *n*, Hinaufsteigen *n* (*a. fig.*); Auffahrt *f* (eines Ballons). — 2. (Berg-) Besteigung *f*. — 3. *fig.* Fortschritt *m*, Emporkommen *n*. — 4. Steigung *f* (e-s Weges). — 5. Anhöhe *f*, Hügel *m*. — 6. *arch.* Aufstieg *m*, Auffahrt *f*; Rampe *f*.

ascertain (ᵃß-ᵊr-tē′n) [a/f. *acertainer*] *v/a.* ①a. 1. fast †: bestimmen, festsetzen. — 2. feststellen, ermitteln, herausbringen. — 3. erfahren. — 4. fast †: sicher oder fest machen; sich etwas sichern; † to ~ oneself of sich vergewissern.

ascertainable (ᵃß-ᵊr-te′r-nᵊbl) *a.* □ 1. † bestimmbar. — 2. ermittelbar. [barkeit *f*.]

ascertainableness (~nᵊßᵊ) *s.* Bestimm-

ascertainer ↖ (~nᵉr) *s.* Feststellender *m*, Ermittelnder *m* 2c. (s. ascertain).

ascertainment (ᵃß-ᵊr-te′r-nᵐᵊnt) *s.* 1. fast †: Bestimmung *f*, Festsetzung *f*, genaue Angabe. — 2. Vergewisserung *f*, Ermittelung *f*.

ascetic (ᵃ-ßē′t-ik) [grch.] **I** *a.* 1. asketisch; (streng) fromm; streng (von Personen). — 2. erbaulich; ~ books *pl.* Erbauungs-, Andachts-bücher *n/pl.* — 3. (e-n) Asketen betr.; Asketen-... — **II** *s.* 4. Aske′t *m*, Einsiedler *m*. — 5. A~s *pl.* asketische Schriften *f/pl.*

ascetical (ᵃ-ßē′t-ᵏᵊl) *a.* □ = ascetic I.

asceticism (~ᵏᵊßizm) *s.* Aske′se *f*; Kasteiung *f* od. beschauliches Leben der Aske′ten.

ascham (ᵃ′ß-ᵗᵊm) [Roger Ascham, Verfasser einer Schrift über Bogenschießen, 1515—1568] *s.* ehm.: Schrank *m* für Bogen, Pfeile 2c.

ascians (ᵃ′sch-ᵊnz) [grch.] *s/pl.*, *geogr.* Schattenlose *pl.* (die zwischen den Wendekreisen Wohnenden).

ascidian (ᵃ-ßiᵈ′ᵈ-ᵊᵊn) [lt.] *zo.* **I** *a.* fee-scheiden-artig. — **II** *s.* = ascidium.

ascidium (ᵃ-ßiᵈ′ᵈ-ᵊᵊm), *pl.* ~a (ᵃ-ßiᵈ′ᵈ-ᵊ-a) [neu-lt., grch.] *s.*, *zo.* Asci′die *f*, Seeschei′de *f*.

ascites (ᵃ-ßāᵢ′-tiß) [grch.], *s. med.* Bauchwassersucht *f*. [die Bauchwassersucht betr.]

ascitic(al ↖) (ᵃ-ßiᵗ′t-ik, ~ᵏ-tᵊl) *a.*, *med.*

asclepiad (ᵃ-ßkliᵖ′-pᵊ-ᵃd) [grch.] *s.* 1. *pros.* A~ asklepia′discher Vers. — 2. ♀ Seidenpflanzen-Gewächs *n* (s. asclepias).

Asclepiades (ᵃß-kiᵏ-pāᵢ′-ᵃ-diß) *npr.* Asklepi′ades *m* (griech. Dichter, 3. *sæc.* v. Chr.).

Asclepiadic(al) (ᵃ-ßkli-pᵊ-ᵃ′d-ik, ~ᵏ-tᵊl) *pros.* **I** *a.* asklepia′disch, asklepiade′isch; einen asklepia′dischen Vers betreffend. — **II** *s.* Asklepiade′us *m*, asklepia′discher Vers; lesser ~ (kleiner asklepiad. Vers): — — ⏑⏑ — | ⏑⏑ | ⏑ —; greater ~ (großer asklepiad. Vers): — — | ⏑⏑ — | ⏑⏑ — | ⏑⏑ | — ⏑ —.

asclepias (ᵃ-ßkliᵖ′-pᵊ-ᵃß) [grch.] *s.* ♀ syrisches Schwalbenkraut, Seidenpflanze *f*.

Ascot (ᵃ′ß-ᵗᵊt) *npr.*, *id.*; ~ Heath (~ *hith*) Heide *f* von Ascot (große Ebene, 7 km von Windsor, wo im Mai oder Juni die Ascot races [Wettrennen] stattfinden). [beizulegen.]

ascribable (ᵃ-ßkrāᵢ′-bᵊbl) *a.* zuschreibbar;

ascribe (ᵃ-ßkrāᵢ′b) [lt.] *v/a.* ①b. ~ to zuschreiben, beimessen, beilegen. — *Syn.* s. attribute[1].

ascription (ᵃ-ßkriᵖ′p-schᵊn) [lt.] *s.* Zuschreibung *f*, Beimessung *f*, Beilegung *f*.

ascriptitious ↖ (ᵃß-kriᵖ-tiᵗ′sch-ᵊß) [lt.] *a.* 1. an der Scholle haftend. — 2. zugeschrieben.

ascriptive ↖ (ᵃ-ßkriᵖ′p-tiw) *a.* 1. zuschreibend. — 2. zuschreibbar. [drubal *m*.]

Asdrubal (ᵃ′ß-drᵘ-bᵊl) *npr.* Karthago′er Ha′s-

aseismatic (ᵃ-ßāᵢß-mä′t-ik) [grch.] *a.* frei von Erdbeben. [(*Ase′llus*).]

asellid (ᵃ-ßē′l-id) *s.*, *zo.* Wasser-assel *f*

asepta (ᵃ-ßē′p-ta) [neu-lt., grch.] *s/pl.* der Fäulnis nicht unterworfene Stoffe *m/pl.*

aseptic (~tik) [grch.] **I** *a.* ase′ptisch (frei von lebenden Fäulnis- 2c. Keimen); der Fäulnis nicht unterworfen. — **II** *s.* antiseptische Substa′nz. [Fäulnis- 2c. Keimen machen.]

asepticise ④ (~tᵉ-ßāᵢ′) *v/a.* ①b. frei v.

asepticism (ᵃ-ßē′p-tᵊ-ßizm) *s.*, *med.* antise′ptische Wundbehandlung.

aseptine (ᵃ-ßē′p-tin) *s.* Asepti′n *n* (aus Borsäure bestehendes Nahrungs-Konservierungsmittel).

asexual (ᵃ-ßē′k-schᵘᵉ-ᵊl) *a.* □ geschlechtslos, ungeschlechtig (*ant.* sexual).

asexuality (ᵃ-ßēᵏ-schᵘ-ᵃ′l-ᵊ-tᵉ) *s.* Geschlechtslosigkeit *f*.

a.s.f. *abbr.* = and so forth = u. s. w.

Asgard (ᵃ′ß-gäᵊᵊd) [isländ.; vgl. As[1]] *npr.*, *myth.* A′sgard *m* (Sitz der nordischen Götter).

ash[1] (äsch) [a/e. *æsc*; a/d. *asc*] **I** *s.* (*a. s/m.* u. *s/f.*) 1. Esche *f*, Aschbaum *m* (*Fra′xinus exce′lsior*) u. ähnliche Arten. — 2. Eschenholz *n* (= ~-wood). — 3. das aus Eschenholz Gemachte, bes. eschener Lanzenschaft. — **II** *a.* 4. aus Eschenholz, eschen; Eschen-...

ash[2] (äsch) [a/e. *asce*; a/d. *asca*; got. *azgo*] **I** *s.* 1. Asche *f*: a) Überrest nach einer Verbrennung; ⊕ pot ~ Pottasche *f*; b) feiner vulka′nischer Staub. — 2. *pl.* ~es (äsch′-ᵉᵢ) s. bes. Art. — **II** *v/a.* ①c. 3. mit Asche bestreuen. — 4. in Asche verwandeln; einäschern.

Asham (ᵃ′sch-ᵐᵊm) *npr.* (Prin.).

ashame (ᵃ-schē′m) [a/e. *â-sceá′mian*] *v/a.* ①b. beschämen (↖ außer im *p.p.* ~d, s. bd).

ashamed (aspᵃ*p.p.* ᵃ-schē′md, als *a.* ᵃ-schē′-mᵊb) *a.* □ beschämt, verschämt; sich schämend; to be ~ of ... od. that ... sich e-r Sache schämen, sich schämen, daß ... od. weil ...; you ought to be ~ of yourself Sie sollten sich schämen; to be ~ to (mit *inf.*) sich schämen zu (mit *inf.*); to make a person ~ j-n beschämen; to feel ~ to (mit *inf.*) sich schämen zu (mit *inf.*).

Ashantee, ~i (ᵃ-schä′n-ti oder äsch-ᵐn-tiᵉ′) **I** *npr.* Aschanti-Land *n* (Negerstaat in West-Afrika). — **II** *s.* Ascha′nti (Bewohner[in] des Landes ~). — **III** *a.* Aschanti betreffend; Aschanti-...; ~ language A.-Sprache *f*.

ash-balls ⊕ (ä′sch-bälß) *s/pl.*, Glasfabr.: Aschkugeln *f/pl.* [blätterige Berberitze.]

ash-barberry ♀ (~bäᵉ-bᵊ-nᵉ) *s.* gefiedert-

ash-bark (~bäᵉk) *s.* Eschenrinde *f*.

ash-basket (~baß-kᵊt) *s.* Asch(en)eimer *m*.

ash-bath (~bäth) *s.*, *chm.* Asch(en)bad *n*.

Ashbea (ä′sch-bᵉ-a) *npr.* Asbe′a *m* (1. Chron.).

Ashbel (ä′sch-bᵊl) *npr.* Aschbä′l *m* (1. Chron. 8 [9], 1). [Aschenfall *m*; Kehrichtkasten *m*.]

ash-bin (ä′sch-bin) *s.* (a. ⊕) Aschkasten *m*,

ash-box (~bäßß) *s.* = ash-bin.

ash-bucket (~bük-ᵏᵊt) *s.* = ash-basket.

ash-bud ♀ (~bäd) *s.* Eschenknospe *f*.

Ashburnham (~bᵉᵉn-häm) *npr.*, *id.* (Stadt in *Sus.*; Stadt in Massachusetts, *U. S.*).

Ashburton (ä′sch-bᵉᵉ-tᵊn) *npr.*, *id.* (Stadt in *Devonsh.*).

Ashby (ä′sch-bᵉ) *npr.*, *id.* (engl. Admira′l).

Ashby-de-la-Zouch (äsch-bᵉ-dᵊ-lä-zü′sch) *npr.*, *id.* (Stadt in *Leicsh.*).

ash-cake *Am.* (ä′sch-kēᵏ) *s.* Aschkuchen *m* (in Asche gebackener [Mais-] Kuchen).

ash-candles ♀ (ä′sch-kändlß) *s/pl.* Flügelfrüchte *f/pl.* der Esche (s. a. ash-key).

ash-cart *Am.* (~käᵉt) *s.* Aschen-, Kehrichtwagen *m* (= dust-cart). [=grau.]

ash-coloured (~kölᵊrᵊd) *a.* asch-farben,

ash-dish (~dish) *s.* = ash-tray. [Pfeifenfänger).]

Ashdod (ä′sch-dᵊdᵊd) *npr.* Asdo′d *n* (St. der)

Ashe (äsch) *npr.*, *id.* (engl. Reisebeschreiber).

ashen[1] ♀ (ä′sch-ᵊn) *a.* eschen, von Eschenholz.

ashen[2] (~) *a.* aschig, aschfarben; Aschen-...

Asher (ä′sch-ᵉᵉr) *npr.* Ase′r *m* (1. Mos. 30, 13).

ashes (ä′sch-ᵉᵢ) [vgl. ash[2]] *s/pl.* 1. Asche *f* ♀. — 2. *fig.* Asche *f*, Staub *m*; Trümmer *pl.*; sterbliche Überreste *m/pl.*, Leiche *f*; ♀.

Zu ~ 1: to burn od. to reduce to ~ zu Asche verbrennen, in einen Aschenhaufen verwandeln, einäschern; he did penance in sackcloth and ~ er that Buße in Sack u. Asche; pale as ~ aschfahl, totenbleich; ⊕ dead ~ ausgeglühte Asche; hot ~ Grube *f*.

Zu ~ 2: "Peace be to his ~!" „Friede seiner Asche!"

Ashfield (ä′sch-fild) *npr.*, *id.* (engl. Stadt).

ash-fire (ä′sch-fāᵢᵉr) *s.* Kohlenglut *f*, schwaches Feuer. [Kent).]

Ashford (ä′sch-fᵊᵉᵉd) *npr.*, *id.* (engl. St., Grfsch.)

ash-furnace ⊕ (~fö′r-nᵊßß) *s.* Glasschmelz-, Fritt-ofen *m*. [Abgott, 2. Kön. 17, 30).]

Ashima (ä′sch-ᵊ-ma) *npr.* Asima′ *m* (ein)

Ashkenaz (ä′sch-kᵊ-näß) *npr.* Askena′s *m* (1. Mos. 10, 3). [Esche.]

ash-key ♀ (ä′sch-ki) *s.* Flügelfrucht *f* der

Ashland (ä′sch-lᵊnd) *npr.* (Grfsch., Ohio, *U. S.*).

ashlar ⊕ (ä′sch-lᵊᵉr) [mlt. *assella* kleines Brett] *s.* 1. Quaderstein *m*, Bruchstein *m*; dressed od. tooled ~ behauener Bruchstein. — 2. *arch.* Haustein-mauer *f*, -fassade *f*.

ashlaring ⊕ (ä′sch-lᵊ-rinᵍ) *s.* 1. *arch.* Haustein-, Quader-mauer *f*. — 2. *carp.* innere Dachverschalung; Stützen *f/pl.* der Verschalung eines Daches.

ashlar-joist ⊕ (ä′sch-lᵊᵉr-dᵊßißt) *s.*, *carp.* Blind-, Fehl-tram *m*.

ashlar-piece ⊙ (ă′ʃch-lᵉʳ-pĭß) *s.*, *carp.* liegende Stuhlsäule im Dachstuhl.
ashlar-work ⊙ (~-wŏrᵏ) *s.* Maurerei: rohes Mauerwerk, Verband-Mauerwerk *n.*
ashler, ~ing ⊙ (ă′ʃch-lᵉʳ, ~ᵗᵈ-nĭn[g]) *s.* = ashlar, ashlaring.
Ashley (ă′ʃch-lᵉ) *npr.* (Prsn.).
Ashmole (ă′ʃch-mōl) *npr.*: Elias ~ Stifter des Ashmole-Museums in Oxford († 1692).
Ashmolean (äʃch-mō′-lᵉ-ᵈᵉn od. ĂʃCh-mᵒ-ll′-ᵉᵈn) *a.*: ~ Museum s. Ashmole.
Ashmun (ă′ʃch-mᵒᵈn) *npr.*, *id.* (amerikanischer Philanthro'p, Begründer der Neger-Republik Li-be'ria in Afrika; 1794–1828).
Ashnah (ă′ʃch-na) *npr.* Asna' (St., Jos. 15, 33).
ashore ⊙ ⚓ (ᵃ-ʃchōᵛ′ ⓦ) *adv.* am (ans) Ufer (Land); an Wall; festgekommen, gestrandet, auf Grund geraten; F to be ~ festsitzen (*a. fig.*); to bring od. to haul ~ ans Land bringen (ziehen); to come od. to get ~ (an-) landen; to go ~ ans Land gehen; to run ~ od. to be driven ~ scheitern; to run a ship ~ ein Schiff auf den Strand laufen lassen.
ash-oven ⊙ (ă′ʃch-ŭwn) *s.* = ash-furnace.
Ashover (ă′ʃch-ᵈᵉ-wᵒᵛ′) *npr.*, *id.* (St., *Derbsh.*).
ash-pan (ă′ʃch-păn) *s.* Aschenkasten *m.*
ash-pit (~-pĭt) *s.* 1. Aschen-, Kehricht-grube *f.* — 2. ⊙ ⚓ Aschen-fall *m*, -kasten *m*; ~ damper Aschenfall-Türe *f.* [Hinter-jacken *m.*]
ash-plate ⊙ (~-plet) *s.*, *metall.* Aschen-,
Ashputtel (ă′ʃch-pŭt-ᵗᵉl) *npr.* Aschenbrödel *n.*
Ashriel (ă′ʃch-rᵉ-ᵈᵉl) *npr.* Asri'el, Esriel *m.*
ash-shoot ⚓ (ă′ʃch-ʃchūt) *s.* Aschen-Auswurf *m.* [(s. bs).]
Ashtaroth (ă′ʃch-tᵒ-nŏth) *pl.* v. Ashtoreth)
Ashton-under-Lyne (ă′ʃch-tᵒn-ön-dᵉʳ-lāᵗn) *npr.*, *id.* (engl. Stadt, *Derbsh.*).
Ashtoreth (ă′ʃch-tᵒ-nĕth) [hebr.] *npr.*, *myth.* Astaro'th *f*, Asta'rte *f* (phöni'zische Liebes- und Mond-göttin). [becher *m.*]
ash-tray (ă′ʃch-tuē) *s.* (Zigarren-) Asch-,
ash-tree ❦ (~-tuī) *s.* Esche *f* (= ash¹).
Ashur (ă′ʃch-ᵉʳ) *npr.* 1. Ashu'r *m* (1. Chron. 2, 24). — 2. *poet.* Assyrien *n* (*BY.*).
Ash-Wednesday ⓐ (äʃch-wĕ′nsᵈ-dᵉ) *s.* Aschermittwoch *m.* [(*Ἐγόρο'ἄιον ρodagra'ria*).]
ash-weed ⓑ ❦ (ă′ʃch-wĭd) *s.* Geißfuß *m*]
ash-wood (ă′ʃch-wud) *s.* Eschenholz *n.*
ashy (ă′ʃch-ᵉ) *a.* 1. aschig; Aschen-... — 2. aschfarben, -fahl, -grau. [bleich.]
ashy-pale (ă′ʃch-ᵉ-pel) *a.* aschfahl, toten-,
Asia (eᵉʳ-ʃchᵉ-a, seltener: eᵉʳ-Gᵉ-a) *npr.* Asien *n*; ~ Minor (maī′-nᵉʳ) Kleinasien *n.*
Asian ✎ (eᵉʳ-ʃchᵉ-ᵈᵉn, *CT.D.* a. eᵉʳ-Gᵉ-ᵈᵉn) I *a.* asia'tisch. — II *s.* Asia'te *m*, Asia'tin *f.*
Asianic (e-ʃchᵉ-ă′n-ĭk, ē-Gᵉ-~) *a.* 1. klein-asia'tisch. — 2. asia'nisch, schwülstig. [mus *m.*]
Asianism (eᵉʳ-ʃchᵉ-ᵃ-nĭsm, ~Gᵉ-~) *s.* Asiani'sⁿ-,
Asiatic (e-ʃchᵉ-ă′t-ĭk, *CT.D.* a. ē-Gᵉ-~) [lt.] I *a.* asia'tisch. — II *s.* Asia'te *m*, Asia'tin *f.*
Asiaticism ♃ (e-ʃchᵉ-ă′t-ᵉ-ßĭsm od. ē-Gᵉ-~) *s.* asiatische Eigentümlichkeit, Sitte *rc.*
aside (ᵃ-ßāī′ᵈ) [a (= on) und side] I *adv.* 1. abseits, beiseite, auf die Seite, seitwärts; *thea.* beiseite, leise; ✝. — 2. (bsd. *Am.*) getrennt (from von). — II *s.* 3. *thea.* Aparte' *n* (beiseite oder gedämpft gesprochene Worte). — 4. seitliche Wirkung.

Zu ~ 1: to go ~: a) seitwärts, beiseite gehen, b) vom Wege abweichen; to lay (to put od. to set) ~: a) beiseite legen, weglegen, zurücklegen, b) Kleidungsstücke ablegen, c) von der Hand weisen, verwerfen, aufgeben, entsagen; jur.: to set ~ a judgment e. Urteil aufheben; to stand ~: a) sich abseits halten, b) beiseite treten; he took me ~ er nahm mich beiseite.

asideness *Am.* (ᵃ-ßāī′ᵈ-nᵉß) *s.* Beiseite-sein *n*, Verlassenheit *f.*
Asiel (eᵉʳ-ßᵉ-ᵉl) *npr.*, *id. m* (1. Chron. 5 [4], 35).
a-simmer (ᵃ-ßĭm′-ᵉʳ) *adv.* gelinde kochend, wallend.
asinego † (äß-ᵉ-nīᵉ′-gō), *pl.* ~es (~ges) *s.* 1. kleiner Esel. — 2. *fig.* Esel *m*, Tropf *m.*
asinine (ă′ß-ᵉ-nāīn, ~nĭn) [lt.] *a.* 1. Esels-... — 2. *fig.* esel-artig, -haft, dumm.
ask (aßk) [a/e. *ā'scian*; ditsch heischen] ⓓa. I *v/a.* 1. verlangen, fordern (of von); ✝. — 2. bitten, ersuchen (for um); ✝. — 3. (mit oder ohne of, † at, to a p.) fragen; Fragen richten oder stellen an; nachfragen oder sich erkundigen nach; ✝. — 4. auffordern, bitten, einladen (to dinner zu Tisch); ✝. — 5. P to ~ in church, to ~ the banns, to ~ out Brautleute aufbieten (= to publish the banns). — 6. Sport-*sl.* ein Rennpferd antreiben. — II *v/n.* 7. fragen, sich erkundigen (for oder after a p. nach j-m; after, about, † u. *bibl.* of a matter nach, über et.; at in, bei); ✝. — 8. (for) bitten, ersuchen um, verlangen nach; ✝. — *Syn.* s. inquire.

Zu ~ 1: to ~ (back) again zurückfordern; what did you ~ of him? was wollten Sie von ihm?

Zu ~ 2: ~ him for the book bitten Sie ihn um das Buch; might I ~ you to ... dürfte ich Sie bitten, zu ...; he ~s to be allowed to ... er bittet darum, ... zu dürfen; to ~ one's leave (od. permission) j-n um Erlaubnis bitten; I ~ your pardon ich bitte Sie um Verzeihung.

Zu ~ 3: to ~ questions Fragen stellen; to ~ a question of a p. an j-n e-e Frage richten; *prvb.* ~ no questions, and you'll be told no lies wer viel fragt, dem wird viel berichtet; have I been ~ed for (od. after)? ist nach mir gefragt worden?; to ~ one's way of a p. sich bei j-m nach dem Wege erkundigen; to ~ the time sich nach der Zeit erkundigen.

Zu ~ 4: ~ him (to walk) in bitten Sie ihn einzutreten.

Zu ~ 7: to ~ for od. after a p. nach j-m fragen, j-n zu sprechen verlangen; † P ~ about (and find out)! geh zum Teufel!; have you ~ed about it? haben Sie sich danach erkundigt?

Zu ~ 8: he ~ed for a gratuity er bat um ein Trinkgeld; to ~ for permission to ... um die Erlaubnis bitten, zu ...

askance (ᵃ-ßkāᵗnß oder ᵃ-ßkaᵗnß) I *adv.* (bisw. a. *a.*) von der Seite, schief, quer. — II † *v/a.* die Augen seitwärts richten (*SH.*).
askant (ᵃ-ßkāᵗnt od. ᵃ-ßkaᵗnt) *adv.*, bisw. a. *a.* = askance. [*m*; Bettler *m.*]
asker ✎ (aᵗ′ß-ᵉʳ) [ask] *s.* Frager-, Bitt-steller)
Askew¹ (ᵃ-ßkjuᵗ′, *WB.* ă′ß-kju) *npr.* (Prsn.).
askew² (ᵃ-ßkjuᵗ′) *adv.* und präd. *a.* seitwärts, von der Seite, schief, schräg; to look ~ at (upon) verächtlich, scheel ansehen.
asking (aᵗ′ß-kĭnᵍ) *s.* 1. Fragen *n*, Bitten *n*; Forderung *f*; ✝. — 2. F Kirchliches Aufgebot.

Zu ~ 1: I could have it for the ~ ich könnte es im Handumdrehen (für ein gutes Wort) bekommen; ~ is one thing, and giving another Bitten und Geben sind verschiedene Dinge.

aslant F (ᵃ-ßlaᵗnt) I präd. *a.* u. *adv.* schief, schräg, quer, von der Seite. — II *prp.* quer über, durch.
asleep (ᵃ-ßlīᵉ′ᵖ) [a (= on) u. sleep] präd. *a.* u. *adv.* 1. schlafend, im (od. in den) Schlaf; *fig.* entschlafen, leblos, tot; unthätig, müßig; ✝. — 2. eingeschlafen (von Gliedern).

Zu ~ 1: to be ~ od. to lie ~ schlafen, eingeschlafen sein; to be fast (sound) ~ fest schlafen; to fall ~ einschlafen; ✎ to put ~ ein-schläfern, -lullen; to rock ~ in den Schlaf wiegen.

Asmadai (ă′ʃ-mᵃ-ᵈe) = Asmodeus (*ML.*).
Asmath (ă′ʃ-mă′th) *npr.* (e. Geist; *SH.H. VI.b*).
Asmodeus (ĂS-mᵒ-dīᵉ′-ᵉß oder ăʃ-mᵒ′-dᵉ.ᵉß) *npr.* Asmo'di *m* (böser Geist; Tob. 3, 8), Ehe-(stands)teufel *m*; Todesengel *m.*
Asmonæan, Asmonean (beides ĂS-mᵃ-nīᵉ′-ᵉn) [Asmoneus] I *a.* (thiasmona'isch, makkaba'isch. — II *s.* Asmona'er(in), Makkabä'er(in).
Asmoneus (ăʃ-mᵃ-nīᵉ′-ᵉß) *npr.* Asmona'us od Hasmona'us (Stammvater der Makkabäer).
Asof *npr.* = Azov.
asomatous ♃ ✎ (ᵃ-ßō′-mᵃ-ᵗᵉß) [grch.] *a.* asoma'tisch, unkörperlich.
Asopus (ᵃ-ßō′-pᵉß) *npr.*, *myth.* Aso'pos *m* (ein Flußgott; auch Name mehrerer Flüsse).
Asov *npr.* = Azov.
asp¹ (aßp) [a/e. *æspe*] *s.* 1. ❦ (auch ~-tree und aspen) Espe *f*, Aspe *f*, Zitterpappel *f* (*Pópulus tre'mula*). — 2. Espenholz *n.*
asp² (~) [lt., grch.] *s.*, *zo.* 1. Aspis *f*, ägyptische Brillenschlange (*Naʼja haʼje*). — 2. *poet.* allg.: Natter *f*, Viper *f*, Gift-Otter *f.*
aspalathus (ᵃ-ßpaʳ′-lᵃ-*thoß*) [grch.] *s.* 1. ❦ Wilschen *m* (*Aspa'lathus*). — 2. ● Aspalath-, Rosen-holz *n.*
asparaginous ♃ ❦ (ß-pᵃ-nāʳ′dᵍ-ᵉ-nŏß) *a.* Spargel-...; ~ plants *pl.* Spargelgewächse.
asparagus ♃ ❦ (ᵃ-ßpaʳ′n-ᵃ-gᵉß) [lt., grch.] *s.* Spargel *m* (*Aspa'ragus*); bed of ~ Spargelbeet *n.*
Aspasia (ᵃ-ßpeᵛʳ′-Gᵉ-a od. ~ʃᵉ-a) *npr.* Aspa'sia *f* (berühmte Griechin, Geliebte des Pe'rikles).
aspect (ă′ß-pᵉkt, † bei *SH.*, *ML.* ᵃ-ßpeᵛʳ′kt) [lt. *aspe'ctus*] *s.* 1. Anblick *m*, Aussehen *n*, äußere Erscheinung, (Gesichts-ausdruck *m*) *n*, Miene *f.* — 2. fast †: Blick *m*, Augen *n* *pl.*, Anschauen *n.* — 3. Seite *f*, Fläche *f*; Lage *f* e-s Gebäudes *rc.*; ✝. — 4. † Aussicht *f* (towards nach). — 5. *fig.* Gesichtspunkt *m*, Ansicht *f*, Seite *f* e-r Sache; ✝. — 6. Himblick *m*, Hinsicht *f*, Bezug *m*. — 7. ♃ *astrol.* Aspe'kt *m* (Stand der Planeten zu ea.). — 8. *her.* Stellung *f* e-s Tieres mit Rücksicht auf den Beschauer.

Zu ~ 3: the house has a southern ~ das Haus liegt nach Süden.

Zu ~ 5: to consider a question in its true ~s e-e Frage im richtigen Lichte (vom richtigen Gesichtspunkt aus) betrachten.

aspectable ✎ (ᵃ-ßpeᵛʳ′-lᵃ-bl) *a.* sichtbar.
aspen ❦ (ă′ß-pᵉn) I *a.* eisen; Espen-...; aus Espenholz; *fig.* zitternd, bebend; to tremble like an ~ leaf wie Espenlaub zittern; ~ tree Espe *f*, ~ wood Espenholz *n.* — II *s.* (meist *poet.*) = asp¹.
asper¹ † (ă′ß-pᵉʳ) [lt.] *a.* rauh, rauch, streng, ernst.
asper² ♃ (~) [lt. (*spi'ritus*) *a'sper*] *s.*, *gr.* rauher, starker Hauch; Spi'ritus a'sper *m*
asper³ (~) *s.*, *num.* Asper *m* (kleinste türk. Scheidemünze = 0,13 Pfennig). [machen.]
asperate¹ ✎ (ă′ß-pᵉ-ᵈᵉt) *v/a.* (ᵃ)b. rauh)
asperate² ✎ (~ᵈāt) [lt.] *a.* rauh.
asperge (ᵃ-ßpeᵛʳ′dᵍ) [lt.] I *v/a.* (ᵃ)b. besprengen, benetzen. — II *s.* = aspergesⁿ.
asperges (ᵃ-ßpeᵛʳ′-dᵍĭß) [lt.] *s.*, *eccl.* 1. Weihwedel *m*. — 2. Besprengung *f* mit Weihwasser.
aspergill (ă′ß-pᵉʳ-dᵍĭl), ~**um** (ß-pᵉʳ-dᵍĭl′-ᵉm) [lt.] *s.*, *eccl.* Sprenge-, Weih-wedel *m*.
asperifoliate ♃ ❦ (ß-pᵉ-rᵉ′-fō′-lᵉ-ᵃt), ~**ous** (~lᵉ-ᵃß) *a.* rauhblätterig.
asperity (ᵃ-ßpeᵛʳ′n-ᵃ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉᵗ) [a/f., lt. *asperitat-em*] *s.* 1. Rauheit *f*, Rauhigkeit *f*, Unebenheit *f* der Oberfläche. — 2. fast †: *fig.* Rauheit *f*, Härte *f* der Stimme, des Tons; Herbheit *f*, Schärfe *f* des Geschmacks. — 3. *fig.* Rauheit *f*, Härte *f*, Strenge *f*, Schroffheit *f* des Charakters *rc.*; Bitterkeit *f*, mürrisches Wesen. — 4. *fig.* Unannehmlichkeit *f*. — *Syn.* s. acrimony.
asperse (ᵃ-ßpeᵛʳ′ß) [lt.] *v/a.* ⓓb. 1. *eccl.* mit Weihwasser besprengen. — 2. besprühen, bestreuen. — 3. *fig.* beschuldigen (with); verleumden, schmähen; F j-m et anhängen.
asperser (ᵃ-ßpeᵛʳ′-ßᵉʳ) *s.* 1. *eccl.* Weihwedel *m*. — 2. *fig.* Anschwärzer *m*, Verleumder *m.*

aspersion (ᵃ-ßpȫʳ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. ✎ Besprengung *f.* — 2. *fig.* Verleumdung *f*, Beschimpfung *f*; to cast an ~ (od. ~s) upon a p. j-n anschwärzen, j-m einen Schandfleck anhängen. [risch, verunglimpfend.]

aspersive (ᵃ-ßpȫʳ-ßiw) *a.* □ verleumde-

aspersory (ᵃ-ßpȫʳ-ßᵊ-rᵉ) *a.* = aspersive.

Aspey (ᵃ̈ʳß-pᵉ) *npr.*, *id.* (Stadt in Ca'nada).

asphalt [grch.] **I** (ᵃ̈ʳß-fᵃ̈lt oder ᵃ-ßfᵃ̈ʳlt) *s.* 1. *min.* Asphalt *m*, Erd-harz *n*, -pech *n*; *geogr.* Asphalt Lake Totes Meer. — 2. ⊖ Asphalt *m* für Straßenpflaster ꝛc., Asphalt-Zeme'nt *m*. — **II** (ᵃ-ßfᵃ̈ʳlt) *v/a.* ①a. 3. asphaltieren, mit Asphalt pflastern.

asphalte ⊖ (ᵃ̈ʳß-fᵃ̈lt) *s.* Asphalt *m* (als Pflaster, Belegung ꝛc.).

asphalter (ᵃ-ßfᵃ̈ʳ-l-tᵉʳ) *s.* Asphalt-Arbeiter *m*.

asphaltic (ᵃ-ßfᵃ̈ʳ-l-tik) *a.* asphaltisch; *geogr.*: A~ Lake oder A~ Pool Totes Meer.

asphaltite (ᵃ̈ʳß-fᵃ̈l-tᵃ̈ʳt) *a.* = asphaltic.

Asphaltites (ᵃ̈ß-fᵃ̈l-tᵃ̈ʳ-tiſ) *npr.*, *geogr.*: (Lake) ~ Totes Meer.

asphalt*os* ✎, **~us** ✎ (beides: ᵃ-ßfᵃ̈ʳ-l-tᵊß), **~um** (~tᵊm) *s.* = asphalt I.

Asphar (ᵃ̈ʳß-ſaᵊʳ) *npr.* See Asfar *m*, Luther: Aspar *m* (1. Makk. 9,33).

asphodel ♀ (ᵃ̈ʳß-fᵊ-dēl) [grch.] *s.* Affodi'll *n* u. *m* (*Aspho'delus*); yellow ~ Goldwurz *f*.

asphodelian (ᵃ̈ß-fᵊ-dēʳ-l-ᵉ̈n) *a.* Asphodi'll-...; *fig.* ely'sisch, paradiesisch.

asphyxia ♃ (ᵃ-ßfiʳ-l-ßᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* Pulsstockung *f*; Scheintod *m*; Erstickung *f*.

asphyxial ♃ (ᵃ-ßfiʳ-l-ßᵊ-ᵊl) *a.*, *med.* den Scheintod betreffend; Erstickungs-...

asphyxiate ♃ (ᵃ-ßfiʳ-l-ßᵊ-ēt) *v/a.* ①b., *med.* in Erstickungs-Zustand versetzen, ersticken.

asphyxy (ᵃ-ßfiʳ-l-ßᵊ) *med.* **I** *s.* = asphyxia. — **II** *v/a.* ①d. = asphyxiate.

aspic[1] ♀ (ᵃ̈ʳß-pik) [fr., lt. *spi'ca*] *s* schmalblätteriger Lave'ndel, Spike(narde) *f* (*Lava'ndula spi'ca*); oil of ~ Lave'ndel-, Spik-öl *n*.

aspic[2] (~) [fr.] *s.* Aspi'c *m* (kalte Fisch- od. Fleischspeise mit gallert-artigem Überzuge: ~ jelly).

aspicious (ᵃ-ßpiʳſch-ᵊ-ᵊß) *a.* ✝ für suspicious (*SH. M.N. 3,5,50*). [ährenlos.]

aspiculous ♃ ♀ (ᵃ-ßpiʳt-iᵊ-lᵊß) [lt.] *a.*

Aspinwall (*WB.*, *OL.B.* ᵃ̈ʳß-pᵊ-n-wäl) *npr.*, *id.* (Hafenstadt im Staate Panama') = Colon.

aspirant (ᵃ-ßpāʳ-rᵊnt, ✎ ᵃ̈ʳß-pᵊ-rᵊnt) [fr.] **I** ✎ *a.* 1. (auf)strebend, trachtend. — 2. aufsteigend, emporsteigend. — **II** *s.* 3. (to, after, for) Strebender *m*, Bewerber *m*, Aspira'nt *m*, Kandida't *m*.

aspirate[1] (ᵃ̈ʳß-pᵊ-rät) [lt.] *gr.* **I** *a.* 1. aspiriert, mit e-m Hauch od. „h" gesprochen. — **II** *s.* 2. Hauchbuchstabe *m*, Aspira'ta *f*. — 3. Hauchzeichen *n*, Spi'ritus a'sper *m*.

aspirate[2] (~rät) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. *gr.* aspirieren. — 2. durch Aspiration entfernen, auf-, aus-saugen. — **II** *v/n.* 3. *gr.* aspiriert w.

aspiration (ᵃ̈ß-pᵊ-rᵊ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. *gr.* Aspiration *f*, Aspirieren *n*; Hauchlaut *m*. — 2. *fig.* Trachten *n*, Emporstreben *n*, Sehnsucht *f* (after, towards nach). — 3. Einziehen *n* der Luft; Auf-, Ein-saugung *f* (*a. med.*). — 4. ✎ Hauch *m*, Anhauchen *n*.

aspirator ⊖ (ᵃ̈ʳß-pᵊ-rᵊ-tᵉʳ) *s.* Aspira'tor *m*.

aspiratory (ᵃ-ßpāʳ-rᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* Aspirations-..., Atmungs-...

aspire (ᵃ-ßpāʳ) [fr., lt.] **I** *v/n.* ①b. 1. streben, trachten, verlangen (to, unto; after; † at, for nach). — 2. aufsteigen; emporstreben, sich aufschwingen, sich erheben. — **II** *v/a.* ①b. 3. ✎ (er)streben, trachten nach. — 4. ✎ sich erheben zu; erreichen. — 5. † aushauchen. — *Syn.* f. aim[1].

aspirer (ᵃ-ßpāʳ-rᵊʳ) *s.* Emporstrebender *m*; Streber *m*; Bewerber *m*.

aspiring (ᵃ-ßpāʳ-rinᵊ) [aspire] **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. auf-, hoch-strebend, trachtend nach; strebsam; ehrgeizig; hochfahrend; ~ to please gefallsüchtig. — 2. sich aufschwingend, sich erhebend. — 3. *mech.* Saug-...; ~ pump Saugpumpe *f*. — **II** *s.* 4. Trachten *n*, Streben *n*; Ehrgeiz *m*.

asple ⊖ (äßpl) *s.* runder Scher-rahmen.

asple-reel ⊖ (ᵃ̈ʳßpl-rēl) *s.* Seidenhaspel *m* und *f*. [sporenlos.]

asporous ♃ ♀ (ᵃ-ßpȫʳ-rᵊßᵊ ⑨) [grch.] *a.*

asport (ᵃ-ßpoᵊʳt ⑨) [lt.] *v/a.* ①a. forttragen, bld. jur.: widerrechtlich fortschaffen.

asportation (äß-pöʳ-teʳ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. ✎ Forttragen *n*. — 2. jur.: widerrechtliches Fortschaffen von Gegenständen.

a-spout ⑥ (ᵃ-ßpau̇ᵊt) *adv.* sprudelnd.

a-spread ⑥ (ᵃ-ßpreᵊd) *adv.* ausgebreitet.

a-sprout ⑥ (ᵃ-ßpraau̇ᵊt) *adv.* sprossend.

a-squat ⑥ (ᵃ-ßtwoᵊt) *adv.* hockend. [schend.]

a-squeak (ᵃ-ßtwiᵊt) *adv.* quietschend, krei-

asquint F (ᵃ-ßtwiᵊnt) *adv.* schielend, schief.

Asriel (ᵃ̈ʳß-rᵊ-ēl) *npr.*, *id.* *m* (4. Mos. 26,31).

ass (aß, *MU.* äß), *pl.* ~es (~-ᵊſ) [a/c. *assa*] *s.* 1. *zo.* Esel *m* (*E'quus a'sinus*). — 2. *fig.* Esel *m*, Dummkopf *m*, Tölpel *m*; Drucker-sl. Setzer *m*; ✝. — 3. ⊖ Papierfabr.: Lehne *f*, Ablauf-Trog *m*. — 4. ⚓ Herd *m*.

Zu ~ 2: to make an ~ of a p. j-n zum Narren halten; he has made an ~ of himself er hat sich blamiert.

assafetida, assafœtida (beides: äß-ᵃ-ſeᵊʳt-ᵊ-da) *s.* stinkender Asfa'nt (s. asafetida).

assagai (ᵃ̈ʳß-ᵃ-gāᵊ) [ar.-berberisch] **I** *s.* Assegai *m* (Wurfspieß der Kaffern und Zulus, Süd-Afrika). — **II** *v/a.* ①a. mit dem Assegai durchbohren, durch Speerwürfe töten.

assagai-tree ⑥ ♀ (~-trē) *s.* Assegai-Baum *m*, Kurti'sie *f* (Baum Süd-Afrika's).

assail (ᵃ-ßeᵊʳl) [a/f.; mlt. *assali're*] *v/a.* ①a. 1. anfallen, angreifen, überfallen, e-e Festung berennen. — 2. *fig.* angreifen, bestürmen.

assailable (ᵃ-ßeᵊʳ-lᵊbl) *a.* angreifbar.

assailableness (~-nᵊß) *s.* Angreifbarkeit *f*.

assailant (ᵃ-ßeᵊʳ-lᵊnt) **I** ✎ *a.* (on) angreifend. — **II** *s.* (of) Angreifer *m*, Gegner *m*.

assailer (ᵃ-ßeᵊʳ-lᵉʳ) *s.* Angreifer *m*.

assailment ✎ (ᵃ-ßeᵊʳ-lᵊmᵊnt) *s.* Angriff *m*, Anfall *m*. [*n* (brit. Provinz in Ost-J.).]

Assam (ᵃ̈ʳß-ᵊm, *WB.* ᵃ-ßäᵊm) *npr.* Assa'm

Assamese (äß-ᵃ-miᵊʳ od. ~miᵊʳß) [Assam] **I** *a.* assamisch, aus Assa'm. — **II** *s.* Assami't(in).

assapan (äß-ᵃ-paᵊn), **assapanic(k)** (äß-ᵃ-paᵊn-ik) [indianisch] *s.*, *zo.* birgi'nisches Flughörnchen (*Pte'romys volucel'la*).

assart (ᵃ-ßäᵊʳt) [a/f.; mlt. *exartum*] jur. **I** *s.* 1. a) Ausroden *n* v. Bäumen, Urbarmachung *f* von Waldland; b) Forstfrevel *m* durch Ausrodung. — 2. ausgerodeter Baum. — 3. (a. ~ land) ausgerodete Waldstrecke, Rodeland *n*, Lichtung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. Waldbäume ausroden, ausgraben; lichten (Wald).

assassin (ᵃ-ßäᵊʳß-in) [fr.; arabisch wörtlich: Haschisch-Esser] *s.* Meuchelmörder *m*; hired ~ gedungener Mörder.

assassinate (ᵃ-ßäᵊʳß-ᵊ-nēt) [mlt.] ①b. **I** *v/a.* 1. meuchelmörderisch umbringen, ermorden. — 2. *fig.* meuchlings vernichten. — **II** *v/n.* 3. einen Meuchelmord begehen.

assassination (ᵃ-ßäß-ᵊ-nēᵊ-ſchᵊn) *s.* 1. Meuchelmord *m*; ~ plot Verschwörung des Earl of Aylesbury (1696) gegen Wilhelm III. — 2. *fig.* Töten *n*, Totschlagen *n*.

assassinator ✎ (ᵃ-ßäᵊʳß-ᵊ-nto-tᵉʳ) *s.* Meuchel-) Mörder *m*. [Rösten *n*.]

assation ✎ (ᵃ-ßeᵊʳ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Backen *n*,

assault (ᵃ-ßäᵊʳlt) [a/f. *as(s)aut*; lt. *ad* und *saltus*] **I** *s.* (upon) 1. Anfall *m*, Angriff *m* (*a. fig.*); ✝. — 2. ✕ Sturm *m*, Bestürmung *f*. — 3. jur.: Angriff *m*, thätliche Beleidigung; ✝. — **II** *v/a.* ①a. 4. anfallen, angreifen; (be)stürmen (*a. fig.*). — 5. jur.: thätlich beleidigen. [angreifen, bestürmen.]

Zu ~ 1: to make an ~ upon a p. j-n

Zu ~ 3: he committed an ~ upon him er beleidigte ihn thätlich.

assaultable (ᵃ-ßäᵊʳl-tᵊbl) *a.* angreifbar.

assaulter (ᵃ-ßäᵊʳl-tᵉʳ) *s.* 1. Angreifer *m*, Bestürmer *m*. — 2. Beleidiger *m*.

assay (ᵃ-ßeᵊ) [a/f. *assai*, *assay* neben *essai*, *essay*; lt. *exa'gium*] **I** *s.* 1. ⊖ *chm.* u. *metall.* Lötrohr-probe *f*, Erz-, Metall-probe *f* auf Feinheit, Gewicht ꝛc. — 2. das zu probende Erz oder Metall. — **II** *v/a.* ①a. 3. ⊖ *chm.* und *metall.* prob(ier)en. — 4. † od. *poet.* versuchen, probieren (*SH. W. 2,1,26*). — **III** ✎ *v/n.* ①a. 5. versuchen.

assay-balance ⊖ (ᵃ-ßeᵊʳ-bäl-ᵊnß) *s.* Probier-, Zustier-wage *f*. [tiegel *m*, -tute *f*.]

assay-crucible ⊖ (~-kruᵊʳ-ßibl) *s.* Probier-)

Assaye (ᵃ-ßāiᵊʳ od. ᵃ-ßeᵊʳ) *npr.*, *id.* (Ort in Ost-J.; Sieg Wellingtons über die Mahra'tten, 1803).

assayer ⊖ (ᵃ-ßeᵊʳ-ᵊʳ) *s.*, *metall.*, *mint.* Prober *m*, Probier *m*; Münzwardei'n *m*; ~'s hammer Probierhammer *m*.

assaying ⊖ (~inᵊ) *s.*, *metall.* Probieren *n*; art of ~ Probierkunst *f*.

assay-*lead* ⊖ (ᵃ-ßeᵊʳ-led) *s.* Probier-, Korn-blei *n*, Bleikorn *n*. [warden'n *m*.]

~-master (~-maß-tᵉʳ) *s.*, *mint.* Münz-)

~-office ⚒ (~-oᵊʳ-ſiß) *s.* Laborato'rium *n*.

~-piece ⊖ (~-piß) *s.* Probestück *n*.

~-plate ⊖ (~-plēt) *s.* Probierplättchen *n*.

~-test ⊖ (~-tēßt) *s.* Triebscherben *m*.

ass-driver (ᵃ̈ʳß-draᵊ-wᵉʳ) *s.* Eseltreiber *m*.

ass-eared (ᵃ̈ʳß-iᵊrᵊd) *a.* mit Eselsohren.

assegai (ᵃ̈ʳß-ᵊ-gāᵊ) = assagai.

asself ✎ (ᵃ-ßeᵊʳſf) *v/a.* ①a. sich aneignen.

assemblage (ᵃ-ßeᵊʳm-blᵊ-dG) *s.* 1. Versammlung *f*, Zusammentreffen *n*; Haufen *m*, Sammlung *f*, Vereinigung *f*. — 2. ⊖ *carp.* u. Tischlerei: Einschwalben *n*; Verbindung *f*.

assemble (ᵃ-ßeᵊʳmbl) [m/e. *a(s)semble*, a/f. *a(s)sembler*, mlt. *assimula're*] **I** *v/a.* ①b. 1. (von Personen u. Sachen) (ver)sammeln, zusammen-berufen, -ziehen; † oder *Am.* aufhäufen. — 2. ⊖ beklinken, zusammenjugen (Sirnholz an Aderholz). — **II** *v/n.* ①b. 3. sich (ver)sammeln, zusammenkommen. — **III** *s.* 4. ✕ Signa'l *n* zum Sammeln.

assembler (ᵃ-ßeᵊʳm-blᵉʳ) *s.* 1. Sammelnder, Versammelnder. — 2. Versammlungs-Mitglied *n*. — 3. ⊖ Zusammenfüger *m* von Maschinenteilen ꝛc., Monteur *m*.

assembling (ᵃ-ßeᵊʳm-blinᵊ) *s.* 1. Versammlung *f*. — 2. ⊖ *carp.* Aneinanderfügen *n*.

assembling-piece ⊖ (~-piß) *s.*, *carp.* Verbindungs-Balken *m*.

assembly (ᵃ-ßeᵊʳm-bleᵊ), *pl.* ~ies (~-bleᵊʳ) [a/f. *a(s)semblee*] *s.* 1. Versammlung *f*, Gesellschaft *f*, Gemeinde *f*; ✝. — 2. ✎ Ball *m*; in Provinzialstädten, Seebädern: Subskriptions-Ball *m*. — 3. ✕ Signal *n* zum Sammeln. — 4. *Am.* in einigen Staaten: Repräsenta'nten-Haus *n* (a. General A~ od. House of A~); in Canada: Unterhaus *n* des Parlaments. — 5. † Sammlung *f* von Dingen.

Zu ~ 1: ✎ dancing ~ Tanzkränzchen *n*; General A~ General-Versammlung *f* der schott. Kirche, die alljährl. im Mai in Edinburgh zusammentritt; to hold an ~ e-e Versammlung abhalten; the ~ is held at ... die Versammlung findet in ... statt; popular ~ Volks-V. *f*; riotous ~ Auflauf *m*.

assembly-*hall* ⑥ (~-hāl) *s.* Ball-, Konzert-, Kur-, Versammlungs-saal *m*; Gesellschafts-Zimmer *n*.

~-man ⑥ *Am.* (~-mān) *s.* Mitglied *n* e-r gesetzgebenden Körperschaft.

~-room (~-rūm) *s.* = assembly-hall.

assent (ᵃ-ßeᵊnt; *Hom.* ascent) [lt. *assenta're*] **I** *v/n.* ①a. 1. (to, † with, unto) zustimmen, einwilligen in, beipflichten, genehmigen, billigen, zugeben; ~ed to genehmigt, zugegeben. — **II** *s.* 2. (to) Zustimmung *f*, Einwilligung *f*, Beipflichtung *f*, Genehmigung *f*, Billigung *f*; to give one's ~ to ... j-e Einwilligung zu ... geben; without my

knowledge and ~ ohne mein Wissen und Willen. — *Syn.* (zu ~ 1) s. acquiesce u. allow.

assentation ✎ (ăs̄-ĕn-tē-shŭn) *s.* Beipflichtung *f* (bsd. aus Schmeichelei, 2c.). [willig.]

assentatious ✎ (ăs̄-ĕn-tē-shŭs) *a.* bereit-

assentator ✎ (ăs̄-ĕn-tē-tŭr, *CT.D.* ăs̄-ĕn-tē-tā-tŭr) *s.* Ja-sager *m*; bsd.: Schmeichler *m*.

assentorily ✎ (ă-sĕn′n-tŭ-rĭ-lē) *adv.* schmeichlerisch.

assenter (ă-sĕn′n-tŭr) *s.* = assentor.

assentient (~shēnt) **I** *a.* beipflichtend, gutheißend. — **II** *s.* = assentor.

assentingly (ă-sĕn′n-tĭng-lē) *adv.* beistimmend, bejahend; durch Übereinstimmung.

assentive ✎ (ă-sĕn′n-tĭv) *a.* beipflichtend.

assentor (ă-sĕn′n-tŭr) *s.* Beipflichtender *m*.

assert (ă-sûrt′) [lt. *asse′rtus, p.p.* von *asse′rere*] *v/a.* ① a. 1. behaupten. — 2. verfechten, verteidigen; einstehen für. — 3. Ansprüche machen auf, sein Recht geltend machen auf. — *Syn. To assert* (1) als Ansicht aussprechen; *affirm* e-e Thatsache bestimmt versichern; *maintain* durch Gründe oder aus Eigensinn aufrecht erhalten; *hold* an einer Ansicht festhalten. [fähig, behauptenswert.]

assertable (ă-sûr′-tă-bl) *a.* behauptungs-

asserter (ă-sûr′-tŭr) *s.* = assertor.

assertible (ă-sûr′-tĭ-bl) *a.* = assertable.

asserting (ă-sûr′-tĭng) *p.pr.* und *a.* □ behauptend; self-~ auf sein(em) Recht bestehend, egoistisch, anmaßend.

assertion (~shŭn) *s.* 1. feste Behauptung; Versicherung *f*; Bejahung *f*. — 2. Aussage *f* e-s Zeugen. — 3. Verteidigung *f*; Einstehen *n* (of für). — 4. jur.: ~ of a claim Geltendmachen *n*, Begründung *f* eines Anspruches.

assertional ✎ (ă-sûr′-shŭn-ăl) *a.* Behauptungs-..., Versechtungs-...

assertive (ă-sûr′-tĭv) *a.* □ bestimmt, positiv; bejahend; zuversichtlich; self-~ = self-asserting (s. asserting).

assertiveness (ă-sûr′-tĭv-nĕs) *s.* positive Versicherung; selbstbewußtes Wesen.

assertor (ă-sûr′-tŭr) [lt. *id.*] *s.* 1. Behauptender *m*. — 2. Verteidiger *m*, Verfechter *m*.

assertorial ♡ (ăs̄-ĕr-tō′-rĭ-ăl ⑨) *a.* □ *log.* behauptend, daß etwas ist; bestimmt.

assertory (ă-sûr′-tŭ-rē) *a.* (~ily ✎ *adv.*) behauptend; bejahend; verteidigend.

asses'-bridge ⑥ (ă′ĕs̄-ĕz-brĭdj) *s.*, *fig.*, *co.* Eselsbrücke *f*.

assess (ă-sĕs′) [lt. *asside′re*] *v/a.* ① c. 1. besteuern (at mit). — 2. (ab)schätzen, taxieren, anschlagen (at od. in auf); ~ed taxes *pl.* abgeschätzte Steuern *f/pl.* — 3. (upon a p.) festsetzen (eine Einschätzung 2c.).

assessable (ă-sĕs′ă-bl) *a.* □ steuerpflichtig.

assessionary (ăsh† (ă-sĕs′-shŭ-nĕ-rē) *a.* jur.: beisitzend; ~ court Assessorial-Gericht *n*.

assessment (ă-sĕs′ĭn-mĕnt) [assess] *s.* 1. Ab-, Ein-schätzung *f* für direkte Steuern. — 2. direkte Steuer, Abgabe *f*; ☂. — 3. Festsetzung *f* e-r Entschädigung 2c. — 4. *fig.* Schätzung *f*.

Zu ~ 2: to lay an ~ (up)on eine Steuer legen auf; ~ on capital, on income Vermögens-, Einkommen-steuer *f*.

assessor (ă-sĕs′ĭ-tŭr) *s.* 1. Assessor *m*, Beisitzer *m*; Amtsgenosse *m*. — 2. Stadt-Syndikus *m*. — 3. bsd. schott.: Mitglied *n* des Universitäts-Gerichts. — 4. abschätzender Beamter. — 5. ✎ Nächster (to, of an, zu).

assessorial (ăs̄-ĕ-sō′-rĭ-ăl ⑨) *a.* beisitzend; den Beisitzer betreffend.

assessorship (ă-sĕs′ĭ-tŭr-shĭp) *s.* Amt *n* (Stellung *f* od. Thätigkeit *f*) e-s Beisitzers.

assets (ă′sĕ-tĕs) [anglo-fr. *as(s)etz*; fr. *assez*; spät-lt. *ad sa′tis*] *s/pl.* (✎ *sg.*) 1. jur.: zur Schuldenzahlung hinreichender Nachlaß. — 2. Eigentum *n* zur Deckung v. Schulden. — 3. ☻ Akti′va *pl.*, Akti′v-Bestand *m*, Masse *f*.

asseverate (ă-sĕv′ĕ-rĕt) [lt. *assevera′tus*] *v/a.* ① b. beteuern, versichern.

asseveration (ă-sĕv-ĕ-rē′shŭn) *s.* Beteuerung *f*, feierliche Versicherung.

asseverative (ă-sĕv′ĕ-rĕ-tĭv), **~ory** ✎ (~ŭ-rē) *a.* beteuernd, feierlich versichernd.

ass-foot ❦ ✎ (ăs′-fŭt) *s.* Eselshuf *m*, Huflattich *m* (*Tussila′go fa′rfara*). [*m* (*SH.*).]

~-head (ăs′-hĕd) *s.* Esels-, *fig* Dumm-kopf;

~-headed (~-ĕd) *a.* esels-, *fig.* dumm-köpfig.

Assheton (ăsh′-tŭn) *npr.*, *id.* (Prsn.). [*m*.]

Asshur (~ŭr) *npr.*, *bibl.* Assur *m*, x-r: Aschu′r)

Assidœans, ~deans, ~dians (alte: ăs̄-ĭ-dē′-ŭn) [grch., hebr.] *s/pl.* Chasidä′er *pl.*

assident ♡ (ă′sĭ-dĕnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* begleitend (es Symptom einer Krankheit).

assiduity (ăs̄-ĭ-dū′-ĭ-tē), *pl.* ~ies (~tĭz) [lt. *assiduita′tem*] *s.* 1. Emsigkeit *f*, ausdauernder Fleiß, Beharrlichkeit *f*. — 2. (mst *pl.*) Dienstfertigkeit *f*, Aufmerksamkeit *f*, Gefälligkeit *f*. — *Syn. assiduity* (1) mit Unverdrossenheit, Emsigkeit, *diligence* mit anhaltender Aufmerksamkeit, *industry* mit Erwerbssinn, *sedulousness* bsd. mit Ausdauer, *application* mit Anstrengung verbundener Fleiß (s. a. application).

assiduous (ă-sĭ′ĭ-dū-ŭs) *a.* □ 1. ausdauernd, emsig, unverdrossen. — 2. aufmerksam, gefällig.

assiduousness (ă-sĭ′ĭ-dū-ŭs-nĕs) *s.* Ausdauer *f*, Emsigkeit *f*, Unverdrossenheit *f*.

Assig. *abbr.* = assignation.

assign[1] (ă-sīn′) [a/f. *assigner*, lt. *assigna′re*] *v/a.* ① a. 1. an-, zu-weisen, zuteilen. — 2. festsetzen, bestimmen. — 3. Grund angeben. — 4. ernennen, bestellen. — 5. jur.: a) cedieren, abtreten, überspringen (meist mit over); b) nachweisen, darthun. — *Syn.* (zu 5b) s. adduce. — Vgl. ~[2].

assign[2] (~) [fr. *assigné*] *s.* 1. jur.: Rechtsnachfolger *m*. — 2. (affektiert) Zubehör *n* (*SH. H. 5,2,157*). [weisbarkeit *f*.]

assignability (ă-sīn′-ă-bĭl′-ĭ-tē) *s.* Zu-

assignable (ă-sīn′-ă-bl) *a.* □ 1. bestimmbar (Zahl). — 2. angebbar (Grund). — 3. jur.: a) übertragbar; b) aus-, nach-weisbar.

assignation (ăs̄-ĭg-nē′-shŭn) *abbr.* **Assig.** *s.* 1. An-, Zu-weisung *f*. — 2. Übertragung *f*, Abtretung *f*, Cession *f*. — 3. Bestellung *f*, Stelldichein *n* (mst *b.s.*). — 4. Vorladung *f* vor Gericht. — 5. Ursprungs-Nachweis *m*.

assignee (ăs̄-ĭ-nē′) [fr. *assigné*] *s.* jur.: 1. Cessiona′r *m*. — 2. Bevollmächtigter *m*, Kura′tor *m* (bsd. bei Konkursmassen).

assigneeship (~-shĭp) *s.* Stellung *f* od. Amt *n* eines Kura′tors oder Bevollmächtigten.

assignment (ă-sīn′n-mĕnt) *s.* 1. Anweisung *f*, Bestimmung *f*, Festsetzung *f*. — 2. Angabe *f* von Gründen. — 3. jur.: Übertragung *f*, Abtretung *f*, Cession *f*. — 4. ☻ Anweisung *f*, Tratte *f*, trassierter Wechsel.

assignor (ăs̄-ĭ-nō′) *s.* 1. Anweisender *m*, Bestimmender *m*. — 2. jur.: Abtreter *m*.

assimilable ♡ (ă-sĭ′m-ĭ-lă-bl) **I** *a.* assimilierbar. — **II** ✎ *s.* das Assimilierbare.

assimilate ♡ (~lĕt) [lt.] ① b. **I** *v/a.* 1. (to, with) ähnlich oder gleich machen. — 2. vergleichen. — 3. *physiol.* assimilieren (Nahrungsstoffe dem Körper einverleiben). — **II** *v/n.* 4. ähnlich od. gleich werden. — 5. *physiol.* sich assimilieren; einverleibt werden (Nahrung).

assimilation ♡ (ă-sĭm-ĭ-lē′-shŭn) [lt.] *s.* 1. (to, with) Ähnlichmachen *n*. — 2. *physiol.* Assimilation *f*, Einverleibung *f* oder Verwandlung *f* von Nahrungsstoffen.

assimilative ♡ (ă-sĭ′m-ĭ-lă-tĭv) *a.* 1. assimilierend. — 2. assimilierbar.

assimilatory ♡ (~lă-tŭ-rē) *a.* assimilierend.

assinego † (ăs̄-ĭ-nī′-gō) *s.* = asinego (*SH.*).

Assiniboine (ă-sĭn′n-ĭ-bōĭn) *npr.*, *id.* (Fluß in Ca′nada).

assise [fr.] *s.* 1. (ă-sīz′) *geol.*, *arch.* Schicht *f*, Lager *n*. — 2. (ă-sīz′) ✎ = assize.

assiser (ă-sīz′-ŭr) *s.* = assizor.

assish ✎ (ă′s̄-ĭsh) *a.* □ 1. eselartig. — 2. *fig.* eselhaft, dumm, albern.

assishness ✎ (ă′s̄-ĭsh-nĕs) *s.* Dummheit *f*.

assisor (ă-sīz′-ŭr) *s.* = assizor.

assist (ă-sĭst′) [fr. *assister*, lt. *assi′stere*] ① a. **I** *v/a.* 1. j-m beistehen, zu Hilfe kommen, helfen, aushelfen; unterstützen; ☂. — 2. ✎ verschaffen, verhelfen (to zu); bei Tische: vorlegen; einschenken. — **II** *v/n.* 3. (in, † to) helfen. — 4. ✎ (Gallicismus) beiwohnen, dabei sein (auch mit at).

Zu ~ 1: I ~ed him with money ich unterstützte ihn mit Geld; can I ~ you in any way? kann ich Ihnen irgendwie nützlich sein?

assistance (ă-sĭst′ĭ-tĕns) [fr.] *s.* Beistand *m*, Hilfe *f*, Unterstützung *f*; to get ~ Hilfe finden; to give, to lend, to render ~ Hilfe leisten od. angedeihen lassen; with the kind ~ of Mr. C. mit der gütigen Unterstützung des Herrn C.

assistant (ă-sĭst′ĭ-tănt) **I** *a.* □ (to) behilflich, helfend; Hilfs-..., Unter-...; ☂. — **II** *s.* Beistand *m*, Gehilfe *m*; ☂.

Zu ~ I: to be ~ to a p. j-m Hilfe leisten; to be ~ to a judge in a court of justice Beisitzer, Assessor sein; ✕ A. ~ Adjutant-General (*abbr.* **A.A.G.**) Unter-General-Adjutant *m*; A. ~ Examiner Unter-Prüfungs-Kommissar *m*.

Zu ~ II: † ~ for a state Staatsbeamter *m* (*SH. H. 2,2,166*); a schoolmaster's ~ Unter-, Hilfs-lehrer *m*.

assistant-barrister ⑥ (~băr-ĭ-stĕr) *s.* Hilfsrichter *m* des Stadtrichters (Recorder).

~-engine ⑥ ⊙ (~-en-dĕ′ĭn) *s.* Hilfsmaschine *f*

~-engineer ⑥ (~-en-dĕ-nēr′) *s.* Ingenieur-Assistent *m*.

~-judge ⑥ (~-dĕjdĕj) *s.* Hilfsrichter *m* (den Quarter-Sessions der Grafsch. Middlesex beigegeben). [Hilfslokomotive *f*.]

~-locomotive ⑥ 🚂 (~-lō-kĕ-mō′-tĭv) *s.*

~-master ⑥ (~-maş-tŭr) *s.* ordentlicher Lehrer an Mittelschulen (*ant.* head-master).

~-overseer ⑥ (~-ō-vŭr-sēr′, ~-ō-vŭr-sēr′) *s.* besoldeter Armen-Aufseher (in Kirchspielen).

~-secretary ⑥ (~-sĕk-rĕ-tĕ-rē) *abbr.* **A.S.** *s.* Hilfssekretär *m*; zweiter Schriftführer (*FL.*).

~-surgeon ⑥ ✕ ⚓ (~-sŭr-jŭn) *abbr.* **A.S.** *s.* Assistenz-, Korvetten-Arzt *m*; ~ General Generalstabsarzt-Gehilfe *m*.

~-teacher ⑥ (~-tē-tshĕr) *s.* Hilfslehrer(in) an Volksschulen. [Beistand *m*.]

assister (ă-sĭst′ŭr-tŭr) *s.* Helfer *m*, Gehilfe *m*,

assistless ✎ (ă-sĭst′ĭs-lĕs) *a.*, *poet.* hilflos.

assize (ă-sīz′) [a/f. *as(s)ise, p.p* v. *asseoir*; lt. *asside′re*] **I** *s.* 1. † jur.: a) Gerichtssitzung *f*; b) Untersuchung *f*, Urteilsspruch *m*) *n* (f. assizes). — 2. schott. jur.: Geschworenen-, Schwur-gericht *n*; dessen Spruch *m*, Verdikt *n*. — 3. *theol.* (mit great, last, &c.) jüngstes Gericht, jüngster Tag. — 4. † Taxe *f*, festgesetzter Preis für Lebensmittel; ~ of bread Brot-Taxe *f*. — 5. † festgesetztes Maß, Gewicht, festgesetzte Größe (text: size). — 6. *arch.*, *geol.* Lager *n*; (Stein-) Schicht *f*. — **II** † *v/a.* 7. Preis, Gewicht, Maß für Lebensmittel obrigkeitlich festsetzen. — 8. abschätzen, die Höhe von Steuern bestimmen.

assize-ball ⑥ (ă-sīz′-bŏl) *s.* Assisen-Ball *m* (am Schluß einer Sitzungsperiode).

assizement (ă-sīz′-mĕnt) *s.* ehm.: gesetzliche Inspektion der Maße und Gewichte; Festsetzung *f* des Preises von Lebensmitteln.

assizer (ă-sīz′-ŭr) *s.* = assizor.

assizes (ă-sīz′-ĭz) *s/pl.* jur.: 1. Assisen *f/pl.* (die in jeder engl. Grafschaft periodisch abgehaltenen Geschworenen-Gerichte); ☂. — 2. Sessio′n *f*, Sitzung *f* (Zeit und Ort).

Zu ~ 1 jur.: to hold the ~ die Assisen abhalten; he was put back for the ~ er wurde dem Geschworenen-Gericht über-

wiesen; he was tried at the ~ er wurde von den Assisen abgeurteilt.

assizor (ᵃ-ʒäi′-ʃᵊr) *s.* 1. schott. jur.: Geschworner *m.* — 2. chm.: Marktmeister *m* (Beamter, der die Maße, Gewichte u. Preise für Lebensmittel)

assle schott. (äßl) *s.* = axle. [inspiziert).

ass-like (aʳ′ß-laiᵗ) *a.* und *adv.* eselhaft.

Assoc. *abbr.* = associate.

associability (ᵃ-ßo-ʃᵒᵘ-ʃᵊ-bilᵊ-ᵗᵢ) *s.* 1. Vereinbarkeit *f.* — 2. Geselligkeit *f.* — 3. ☯ *physiol.* Fähigkeit *f* der Mit-empfindung bei Nerven, Muskeln 2c.

associable (ᵃ-ßōʳ-ʃᵒᵘ-ᵊbl) *a.* □ 1. vereinbar. — 2. gesellig. — 3. ☯ *physiol.* mit-empfindend, sympa'thisch (von Nerven, Muskeln 2c.).

associableness (~-nᵉß) *s.* = associability.

associate[1] (~-ʃᵒᵘ-ᵉt) [lt. *associa'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. zugesellen, hinzufügen, verbinden, vereinigen; ☘ associieren (with, ↖ to mit). — 2. ☯ *chm.* verbinden (to, with mit). — 3. ↖ (to) zum Gehilfen nehmen; zum Mitgliede machen. — 4. † begleiten, j-m Gesellschaft leisten. — **II** *v/n.* 5. (with) sich verbinden, sich vereinigen, sich gesellen zu, zusammen wirken mit, umgehen mit. — 6. ☯ *chm.* sich verbinden. — 7. ☯ *physiol.* sympa'thisch erregt werden. — **Vgl. ~²**.

associate[2] (ᵃ-ßoʳ-ʃᵒᵘ-ᵉt) [lt.] **I** *a.* 1. zugesellt, verbunden, associiert; verbündet; begleitend. — **II** *s.* (*abbr.* **Assoc., A.**) 2. Gefährte *m*, Kamerad *m*, Freund *m*, Genosse *m*, Gesellschafter *m*; Bundes-, Amts-, Handels-genosse *m*. — 3. Helfershelfer *m*, Spießgeselle *m*. — 4. royal ~s *pl.* königl. Stipendia'ten *m/pl.* — 5. A~ of the Royal Academy korrespondierendes Mitglied der kgl. Akademie. — 6. *fig.* Begleiter *m*; ☯ *chm.* Bestandteil *m*; ⚒ Beimengung *f* in Erzen.

associatedness (ᵃ-ßōʳ-ʃᵒᵘ-ᵉ-ᵉt-ᵈn-nᵉß) *s.* Verbundensein *n*.

association (ᵃ-ßō-ßᵉ-ᵉʳ-ʃᵒᵘᵉn od. ᵃ-ßō-ʃᵒᵘᵉ~) [lt. *association-em*] *s.* 1. Vereinigung *f*, Verbindung *f*. — 2. Genossenschaft *f*, Association *f*, (Handels-) Gesellschaft *f*; Bündnis *n*, Bund *m*. — 3. ☯ *chm.* Verbindung *f*. — 4. ☯ *phls.* ~ (of ideas) Ide'en-Association *f*, Gedanken-Verbindung *f*. — 5. ☯ *physiol.* sympa'thische Erregung. — 6. *Am.* Verein *m*, bsd.: Prediger-Verein *m*.

associational (~ʃᵒᵘ-ᵉnᵊl) *a.* 1. Genossenschafts-...; *Am.* Vereins-... — 2. ☯ *phls.* die Ide'en-Association betreffend.

associationism ☯ (ᵃ-ßo-ßᵉ-ᵉʳ-ʃᵒᵘᵉnᵢsm od. ᵃ-ßo-ʃᵒᵘᵉ-ᵉʳ~) *s.*, *phls.* 1. Lehre *f* von der Ide'en-Association. — 2. = Fourierism.

associationist (~nißt) *s.* 1. Mitglied *n* einer Genossenschaft. — 2. ☯ *phls.*: a) Anhänger *m* der Ide'en-Association; b) Verteidiger *m* des Fourierism (j. ds).

associative (ᵃ-ßōʳ-ʃᵒᵘᵉ-ᵃ-tiw) *a.* □ 1. verbindend, vereinigend. — 2. gesellig. — 3. ☯ *physiol.* affizierbar.

associatory (~tᵉ-nᵉ) *a.* vereinigend.

assoil (ᵃ-ßōʳᵢl) [a/f. *assoilier*, lt. *abso'lvere*] *v/a.* ①a. 1. freisprechen, vergeben; lösen; Absolution erteilen (of, from von). — 2. ↖ befreien von. — 3. lösen (Zweifel, Schwierigkeit). — 4. (ab)büßen. [prechender.)

assoiler (ᵃ-ßōʳ-ʃᵒᵘᵉ) *s.* vom Kirchenbann Frei-

assonance (aʳ′ß-ᵉ-nᵉnß) [fr. *id.*] *s.* 1. ☯ (bsd. *pros.*) Assiona'nz *f*, Anklang *m*, voka'lischer Gleichklang. — 2. ↖ *fig.* Harmonie *f*, Übereinstimmung *f*.

assonant ☯ (aʳ′ß-ᵉ-nᵉnt) (bsd. *pros.*) **I** *a.* anklingend. — **II** *s.* assonierendes Wort.

assonantal ☯ (äß-ᵉ-näʳ′n-tᵊl), **~ic** ☯ (~tik) *a.* assonierend. [nieren, anklingen.)

assonate ☯ (aʳ′ß-ᵉ-net) [lt.] *v/n.* ①b. asso-)

assort (ᵃ-ßoʳ′t) [a/f. *assorter*, mlt. *assorta're*] ①a. **I** *v/a.* 1. passend zusammenstellen, nach Arten 2c. ordnen, sortieren. — 2. mit allen Sorten versehen; assortieren. — **II** *v/n.* 3. (with) übereinstimmen mit, passen zu. — 4. verkehren, umgehen (with mit).

assortment (ᵃ-ßoʳ′t-mᵉnt) *s.* 1. Sortieren *n*; Assortieren *n*. — 2. Sammlung *f* zusammengehöriger Dinge; ☘ Sortime'nt *n*. — 3. passende, geschmackvolle Auswahl.

Assos (aʳ′ß-ßß) *npr.* Assoß *n* (Ap.G.20,13 u.14).

Assouan, ~uan, ~wan (sämtlich: äß-waʳ′n) *npr.* Assua'n (chm.: Sye'ne, St. in Ägypten).

assuage (ᵃ-ßweᵊdᵊG) [a/f. *a(s)souager*; lt. *ad* u. *suavis*] ①b. **I** *v/a.* erleichtern, lindern, mildern; beruhigen, besänftigen; stillen. — **II** *v/n.* abnehmen, geringer werden; sich legen. — *Syn.* (zu ~ 1) s. allay.

assuagement (~-mᵉnt) *s.* 1. Linderung *f*, Milderung *f*. — 2. Linderungsmittel *n*.

assuager (ᵃ-ßweᵊ′-dGᵉʳ) *s.* Lindernde(r, s).

Assuan (äß-waʳ′n) *npr.* s. Assouan.

assuasive ↖ (ᵃ-ßweᵊ′-ßiw) *a.* und *s.* lindernd(es), besänftigend(es Mittel).

assubti*l*e † (ᵃ-ßōʳ′b-tll), **~llate** † (äß-ᵊbti′l-jēt⑧) *v/a.* verfeinern. [annehmbar.)

assumable (ᵃ-ß(i)ūʳ′-mᵉbl) [assume] *a.* □)

assume (ᵃ-ß(l)ūʳ′m) [lt. *assu'mere*] ①b. **I** *v/a.* 1. an-, auf-nehmen; ⚧. — 2. Amtskleidung 2c. anlegen ⚧. — 3. ein Amt, die Regierung, die Verantwortung 2c. übernehmen, auf sich nehmen († to ~ upon oneself); ergreifen, in die Hand nehmen; ⚧. — 4. für wahr annehmen, gelten lassen. — 5. widerrechtlich annehmen; sich (*dat.*) anmaßen. — 6. annehmen, erdichten, erheucheln; ⚧. — — **II** *v/n.* 7. beanspruchen (to mit *inf.*). — 8. jur.: unternehmen. — 9. anmaßend sein; großtun. — *Syn.* s. affect[1].

Zu ~ 1: *Am.* to ~ a discourse das Wort ergreifen; an ~d habit eine angenommene Gewohnheit.

Zu ~ 2: he ~d his robes of office er legte seine Amtskleider an.

Zu ~ 3: to ~ the responsibility die Verantwortlichkeit übernehmen (of für); they ~d the defensive sie hielten sich in der Defensi've. [mener (falscher) Name.)

Zu ~ 6: an ~d name ein angenom-)

assumedly (ᵃ-ß(i)uʳ′-mᵉᵈ-lᵉ) *adv.* angenommenermaßen; mutmaßlich. [maßende(r).)

assumer (~-mᵉʳ) *s.* Annehmende(r); An-)

assuming (ᵃ-ß(i)ūʳ′-mingᵃ) [assume] **I** *p.pr.* u. *a.* □ annehmend; anmaßend; stolz, vermessen. — **II** *s.* Anmaßung *f*; ↖ Stolz *m*.

assumpsit (ᵃ-ßōʳ′m(p)-ßit) [lt.: er hat es übernommen] *s.* jur.: 1. mündl. od. schriftl. Verbindlichkeit *f*, Versprechen *n*. — 2. *Am.* Prozeß *m* wegen nicht erfüllter Verbindlichkeit.

assumption (ᵃ-ßōʳ′m(p)-ʃᵒᵘᵉn) [lt. *assumption-em*] *s.* 1. An-, Auf-nehmen *n*; An-, Auf-nahme *f*; ⚧. — 2. Übernehmen *n*, Auf-sich-nehmen *n*. — 3. *fig.* Annahme *f*, Voraussetzung *f*, Postula't *n*. — 4. widerrechtliche Annahme; Anmaßung *f*, Überhebung *f*. — 5. Anwendung *f*. — 6. *log.* Untersatz *m* e-s Schlusses. — 7. *eccl.* A~ Mariä Himmelfahrt *f* (auch A~ of the Holy Virgin). — 8. *thea.* Auffassung *f*, verschiedene Darstellung einer Rolle. — *Syn.* s. affectation.

Zu ~ 1: Christ's ~ of our flesh Christi Mensch-werdung *f*; on his ~ of the reins of government bei s-m Regierungs-Antritt; his ~ of the title of a baronet s-e Annahme des Titels e-s B.

assumptive (~tiw) [lt. *assumpti'vus*] *a.* □ 1. vorausgesetzt, angenommen. — 2. anmaßend. — 3. *her.* ~ arms *pl.*: a) ehm.: durch Tapferkeit erlangtes Wappen; b) rechtmäßig mit Genehmigung des Landesherrn angenommenes Wappen.

assurance (ᵃ-ʃuʳ′-nᵉnß) [a/f. *id.*, mlt. *assecura'ntia*, von *assecura're*] *s.* 1. Versicherung *f*, Beteuerung *f*, festes Versprechen, Bürgschaft *f*, Sicherheit *f*. — 2. sicherer Beweis, Gewißheit *f*. — 3. Zuversicht *f*, feste Überzeugung; (Selbst-) Vertrauen *n*; Standhaftigkeit *f*, Unerschrockenheit *f*, Mut *m*. — 4. Dreistigkeit *f*, Anmaßung *f*, Unverschämtheit *f*, Frechheit *f*. — 5. † Verlobung *f*. — 6. Assekura'nz *f*, Versicherung *f* (bsd. in Bezug auf das Leben; sonst häufiger: insurance). — 7. jur.: schriftliche Sicherheit, (Übertragungs-) Vertrag *m*. [versichert.)

assurant (ᵃ-ʃuʳ′-nᵉnt) *s.* j. der sein Leben)

assure (ᵃ-ʃuʳ′) [a/f.; mlt. *assecura're*] *v/a.* ①b. 1. (of) versichern, zusichern, überzeugen; ⚧. — 2. sichern, sicher machen, sicher stellen. — 3. † (↖ from) Gewähr, Sicherheit leisten für. — 4. (from, against) assekurieren, versichern (bsd. das Leben; sonst häufiger: insure). — 5. † verloben.

Zu ~ 1: be ~d seien Sie versichert, überzeugt; ~ yourself that ... seien Sie versichert, daß ...; £60 were ~d to him 60 Pfd. Sterling wurden ihm zugesichert.

assured (ᵃ-ʃuʳ′ᵊd) [assure] **I** *p.p.* und *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. versichert 2c. — 2. (of) sicher, gewiß, unzweifelhaft. — 3. † verlobt (*SH. Co. 3,2,145*). — 4. selbstbewußt, zuversichtlich; (*b.s.*) dreist, keck, kühn. — **II** *s.* 5. — assurer 3. [voll Vertrauen.)

assuredly (ᵃ-ʃuʳ′-nᵉᵈ-lᵉ) *adv.* sicherlich;)

assuredness (~nᵉß) *s.* Sicherheit *f*, Gewißheit *f*; Selbstvertrauen *n* 2c. (s. assured).

assurer (ᵃ-ʃuʳ′-nᵉʳ) *s.* 1. j. der et. versichert 2c. — 2. Assekura'nt *m*, Versicherer *m* (= insurer). — 3. Versicherter *m* (bsd. der sein Leben versichert hat).

assurgent (ᵃ-ßōʳ′-dGᵉnt) [lt.] *a.* 1. aufstrebend, emporsteigend; weit ~, herrschsüchtig. — 2. ♀ wieder in die Höhe wachsend.

Asswan (äß-waʳ′n) *npr.* s. Assouan.

Assy ↖ (aʳ′ß-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Alice Else *f*.

Assyria (ᵃ-ßiʳ′n-ᵉ-a) *npr.*, *geogr.* Assy'rien *n*.

Assyrian (ᵃ-ßiʳ′n-ᵉ-ᵊn) **I** *a.* 1. assy'risch; ♀ ~ plum Brustbeeren Baum *m* (*Co'rdia my'xa*). — **II** *s.* 2. Assyrer(in). — 3. Assyrisch *n*, assyrische Sprache. [assyriolo'gisch.)

Assyriological ☯ (ᵃ-ßiu-ᵉ-ᵉ-loʳ′dGᵢ-ᵉ-ᵊᵢl) *a.*)

Assyriologist ☯ (ᵃ-ßiʳ-ᵉ-oʳ′l-ᵒ-dGᵢßt) *s.* Assyriolo'g *m* (gelehrter Kenner der assyrischen Altertümer, Sprache und Geschichte).

Assyriology ☯ (ᵃ-ßiu-ᵉ-oʳ′l-ᵉ-dGᵉ) *s.* Wissenschaft *f* von der assy'rischen Sprache 2c.

astacian ☯ (ᵃ-ßteᵊ′-ʃᵒᵘᵉᵊn) [lt. *a'stacus*] *s.*, *zo.* Langschwanz-Krebs *m*.

astacine ☯ (aʳ′ß-tᵊ-ßin) *zo.* **I** *a.* krebsartig. — **II** *s.* Krebstier *n*.

astacolite ☯ (ᵃ-ßtäʳ′t-ᵉ-laiᵗ) [grch.] *s.*, *geol.* Astakoli'th *m*, Krebsversteinerung *f*.

a-starboard ⑤ ⚓ (ᵃ-ßtäʳ′-bōᵉᵈ ⑨) *adv.* nach Steuerbord.

Astaroth (aʳ′ß-tᵊ-nöth) [hebr.] *npr.* 1. *myth.* Astaro'th *f*, Asta'rte *f* (phönizische Göttin des Mondes). — 2. *poet.* Mond *m*.

Astarte (ᵃ-ßtäʳ′-tᵉ) *npr.* = Astaroth.

astatic ☯ (ᵃ-ßtäʳ′t-ᵢk) [grch.] *a.* 1. unstät. — 2. *phys.* asta'tisch (von Magne'tnadeln).

astatically ☯ (ᵃ-ßtäʳ′t-ᵉ-tᵊ-lᵉ) *adv.* asta'tisch. [asta'tischer Zustand.)

astaticism ☯ (ᵃ-ßtäʳ′t-ᵉ-ßiʃm) *s.*, *phys.*)

astay ⑤ ⚓ (ᵃ-ßteᵊ) *adv.* u. präd. *a.* stagwelse.

Astbury (äʳ′ßt-bᵊ-rᵉ) *npr.*, *id.* (Ct., Grfsch.)

astel ⚒ (aʳ′ß-tᵊl) *s.* Schutzbrett *n*. [Chester).)

aster ♀ (aʳ′ß-tᵉʳ) [grch.] *s.* Aster *f*.

Asterabad (aß-tᵉ-räᵊ-baʳ′d) *npr.* (persische St.).

asterias ☯ (ᵃ-ßtiʳ′-nᵉ-äß) [grch.] *s.*, *zo.* Seestern *m*. [förmig; strahlig.)

asteriated ☯ (ᵃ-ßtiʳ′-nᵉ-e-tᵉd) *a.* stern-)

asteridian ☯ (äß-tᵉ-niʳ′d-ᵉ-ᵊn) *a.* und *s.*, *zo.* seestern-artig(es Tier).

asterisk (aʳ′ß-tᵉ-nißt) [spät-lt., grch.] **I** *s.*, *typ.* Sternchen *n* (*). — **II** *v/a.* ①a. mit einem Sternchen (*) bezeichnen.

asterism (aʳ′ß-tᵉ-nᵢsm) [grch.] *s.* 1. *ast.* Stern-bild *n*, -gruppe *f*. — 2. *typ.* drei Sternchen (*.*). ↖ Sternchen *n*.

astern ⑤ ⚓ (ᵃ-ßtēᵊrn) *adv.* (nach) achtern, achteraus (of von), im ob. am Hinterteile des Schiffes; hinter dem Schiff; nach hinten; hinterwärts; rückwärts (*ant.* ahead); to back ~ mit dem Hinterteile voranfahren; to drop oder to fall ~ achter aufsacken, zurückbleiben; to go ~ über den Achtersteven gehen, rückwärts gehen mit der Maschine; the wind is ~ der Wind ist recht von achtern; to be ~ of one's reckoning mit dem Besteck voraus sein.

asteroid ☿ (ᵃ̈ßß-tᵉ-rŏid) [grch.] **I** *s.* 1. *ast.* Asteroi'd *m*, Planeto'id *m*. — 2. *zo.* seestern-artiges Tier. — **II** *a.* 3. stern-artig.

asteroidal ☿ (ᵃßß-tᵉ-rŏi'-dᵊl) *a.* 1. sternförmig. — 2. *ast.* Asteroi'den-...

asthenia ☿ (ᵃß-*thᵉ*-nāi'-a) [grch.] *s.*, *med.* Körperschwäche *f*, Kraftlosigkeit *f*.

asthenic(al) ☿ (ᵃß-*thē*'n-ik, ~ᵉ-tᵊl) [grch.] *a.*, *med.* schwach, kraftlos.

asthenology ☿ (ᵃß-*thᵉ*-nŏ'l-ᵊdᵊ) *s.*, *med.* Lehre *f* von den Schwächezuständen.

asthma (ᵃ'ßt-ma, ᵃ'ß-ma, ᵃ'ß*th*-ma, ᵃ'ß-ma) [grch.] *s.*, *med.* Asthma *n*, Atemnot *f*.

asthmatic (ᵃßt-, ᵃß-, ᵃß*th*- oder ᵃß-mā't-ik) *med.* **I** *a.* asthma'tisch, engbrüstig. — **II** *s.* Asthmatische(r).

asthmatical (~ᵉ-tᵊl) *a.* □ asthma'tisch.

asthore ✎ irisch (ᵃ-ßtōᵊr ⑨) *s.* mein Lieber, meine Liebe; Liebling *m*, Liebchen *n*.

astir (ᵃ-ßtēᵊr) [a und stir] *adv.* und präd. *a.* auf (den Beinen), rege, in Bewegung od.

Astle (ᵃßßl) *npr.*, *id.* (Prsn.). [son's *Elaine*).]

Astley (ᵃ'ßt-lᵉ) *npr.* (a. Bn.); berühmter Pferdezüchter († 1814); nach ihm: ~'s (Amphitheatre) ehm. größter Londoner Zirkus. [

Astolat (ᵃ'ßt-ᵊlāt) *npr.*, *id.* (Burg in Tenny-)

astomatous ☿ (ᵃ-ßtŏ'm-ᵃ-tŏß od. ᵃ-ßtō'-mᵃ-tŏß) [grch.] *a.*, *zo.* mundlos.

Aston (ᵃ'ß-tᵊn) *npr.*, *id.* (Orts- und Prsn.).

astonied (aus † (ᵃ-ßtŏ'n-ᵊd) *p.p.* u. *a.* bestürzt; erschrocken; (vor Schreck) gelähmt; erstaunt.

astonish (~lsch) *v/a.* ①c. in Erstaunen setzen, befremden, überraschen; bestürzt machen. — *Syn.* s. amaze.

astonisher (ᵃ-ßtŏ'n-ᵊ-ßch'ᵊ) *s.* wer oder was in Erstaunen setzt. [lich, wunderbar.]

astonishing (~schinᵊ) *p.pr.* u. *a.* □ erstaun-

astonishment (ᵃ-ßtŏ'n-ischmĕnt) *s.* Erstaunen *n*, Staunen *n*, Verwunderung *f*.

Astor (ᵃ'ß-ßtᵊr) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Astoreth (ᵃ'ß-tᵊ-rĕth) *npr.* = Astaroth.

Astoria (ᵃ-ßtō'-rᵊ-a ⑨) *npr.*, *id.* (Name mehrerer Städte, *U.S.*).

astound (ᵃ-ßtau̅'nd) *v/a.* und *v/n.* ①a. in Schreck oder Staunen versetzen, verblüffen; Verwunderung erregen. [überraschend.]

astounding (ᵃ-ßtau̅'n-dinᵊ) *a.* □ erstaunlich.

Astrabad (aßß-tnā-bā'd) *npr.* = Asterabad.

Astrac(h)an (aß-tnā-kā'n) **I** *npr.* Astracha'n *n* (russ. Stadt und Provinz am Kaspischen Meer). — **II** *a.* astracha'nisch; Astrachan-...

a-straddle ⑤ P (ᵃ-ßtraᵃ'dl) *adv.* rittlings, sperrbeinig; ~ of ... reitend auf ...

Astræa (ᵃ-ßtrī'-a) **I** *npr.* 1. *myth.* Asträ'a *f* (Göttin der Gerechtigkeit). — 2. *ast.*: a) *id.* (ein Planeto'id); b) ✎ Jungfrau *f* (Sternbild). — 3. Schriftstellername der Mrs. Aph(a)ra Behn (1642–1689). — **II** a ~ *s.* ☿ *zo.* 4. Sternkoralle *f*.

astragal (ᵃ'ß-tnᵃ-gāl) [grch.] *s.* 1. ⊕ und *arch.* Rundstab *m*, Ring *m* um eine Säule; ~ of a window Fensterstab *m*. — 2. ⚔: a) Band *n*, Gurt *m* am Geschützrohr; b) Verzierung *f* am Degengriff. — 3. ☿ *anat.*, ✎ = astragalus.

astragalar (ᵃ-ßtnā'g-ᵃ-lᵊr) *a.* 1. *arch.* Rundstäbchen-...—2. ☿: a) *anat.* Sprungbein-...; b) ✎ Tragaʼnt-...

astragalus ☿ (ᵃ-ßtnā'g-ᵃ-lŏß) [lt., grch.] *s.* 1. *anat.* Knöchel- od. Sprung-bein *n*. — 2. ✎ Tragaʼnt *m*, Bocksdorn *m*.

Astrakhan (aß-tnā-kā'n) **I** *npr.* 1. = Astrac(h)an. — **II** a ~ ☻ *s.* 2. Bara'nken *f/pl.*, Astracha'nfelle *n/pl.* (Lammfelle mit feiner, krauser Wolle). — 3. Astracha'n *m*, Krimmer *m* (pelzartiger Plüsch).

Astrakhanese (~ᵃ-nī'ᵊ) **I** *s.* (*sg.* und *pl.*) Astracha'ner(in). — **II** *a.* astracha'nisch.

astral (ᵃ'ß-tnᵊl) [lt.] *a.* □ gestirnt, sternartig; Stern(en)-...; ~ lamp Astra'l-lampe *f*.

astray (ᵃ-ßtnōᵊ) [a/f. *estrayé*, vom mlt. *extravaga're*] **I** *adv.* und präd. *a.* irre, vom rechten Wege ab, herum-irrend (auch *fig.*); in that you are ~ darin seid Ihr im Irrtum (*SH.G.V.1,1,109*); to go ~ irre od. fehl gehen, sich verirren (bld. *fig.*); to lead ~: a) irre führen, ablenken (from von); b) *fig.* verführen, verleiten. — **II** † *v/n.* irre gehen.

astrict (ᵃ-ßtnıᵊtt) [lt.] **I** † *a.* 1. zusammengezogen, gedrängt. — **II** *v/a.* ①a. 2. † festbinden. — 3. zusammen-pressen, -ziehen; verstopfen (*a. med.*). — 4. beschränken (to auf); schott. jur.: dem Mahlzwang unterwerfen.

astriction (ᵃ-ßtnıᵊt-ᵊschᵊn) [lt.] *s.* 1. ☿: a) *med.* Zusammenziehung *f*; Verstopfung *f*; b) *surg.* Zusammenschnüren *n*, Unterbi'nden *n*. — 2. schott. jur.: Mahlzwang *m*.

astrictive ☿ (ᵃ-ßtnıᵊt-tıw) *med.* **I** *a.* □ zusammenziehend. — **II** *s.* = astringent II.

astride (ᵃ-ßtraᵃ'ᵊd) *adv.* rittlings, mit gespreizten Beinen; ~ of ... reitend oder rittlings auf ...

astringe ☿ (ᵃ-ßtnıᵊn(d)G) [lt.] *v/a.* ①b. *med.* zusammenziehen, adstringieren.

astringency ☿ (ᵃ-ßtnıᵊn-(d)Gᵊn-ßᵊ) *s.* 1. *med.* zusammenziehende Eigenschaft. — 2. *fig.* Ernst *m*, Strenge *f*.

astringent ☿ (ᵃ-ßtnıᵊn-(d)Gᵊnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. *med.* zusammenziehend, adstringierend; stopfend. — 2. *fig.* ernst, streng. — **II** *s.* 3. *med.* adstringierendes Mittel.

astringer ☿ (~(d)Gᵊr) *s.* = astringent II.

☞ **astro-...** in Zssgn: Stern-..., Gestirn-...

astrography ☿ (ᵃ-ßtnŏᵊg-nᵃ-fᵊ) [grch.] *s.* Sternbeschreibung *f*.

astrolabe ☿ (ᵃ'ß-tnᵊ-lēb) [grch.] *s.* 1. *ast.* ehm.: Astrola'bium *n*, Sternhöhen-messer *m*. — 2. Winkelmesser *m*, Nivellier-Instrument *n*.

astrolatry ☿ (ᵃ-ßtnŏᵊl-ᵃ-tnᵊ) [grch.] *s.* Stern-anbetung *f*, -verehrung *f*.

astrologer ☿ (ᵃ-ßtnŏᵊl-ᵊ-ᵊGᵊr) [grch.] *s.* Astrolo'g *m*, Sterndeuter *m*.

astrologic(al □) ☿ (ᵃß-tnᵊ-lŏᵊdG-ik, ~ᵊ-tᵊl) [grch.] *a.* astrolo'gisch, sterndeuterisch.

astrology ☿ (ᵃ-ßtnŏᵊl-ᵊ-dGᵊ) [grch.] *s.* Astrologie *f*, Sterndeuterei *f*.

astro-meteorology ⑤ ☿ (ᵃ'ß-tnᵊ-mī-tᵊ-ᵊ-rŏᵊl-ᵊ-dGᵊ) [grch.] *s.* Sternwetterkunde *f* (Voraussbestimmung des Wetters nach dem Stande ꝛc. der Gestirne).

astrometry ☿ (ᵃ-ßtnŏᵊm-ᵊ-tnᵊ) *s.* Sternmeßkunst *f*.

astronomer ☿ (ᵃ-ßtnŏᵊn-ᵊ-mᵊr) [grch.] *s.* Astrono'm *m*, Stern-kundiger, -forscher *m*.

astronomic(al □) ☿ (ᵃß-tnᵊ-nŏᵊm-ik, ~ᵊ-tᵊl) *a.* astrono'misch, sternkundig; ~ horizon wahrer Horizo'nt; ~ science Sternkunde *f*; ~ time Sternzeit *f*.

astronomy ☿ (ᵃ-ßtnŏᵊn-ᵊ-mᵊ) [grch.] *s.* Astronomie *f*, Stern-, Himmels-kunde *f*.

astrophel (ᵃ'ß-tnᵊ-fĕl) [grch.] *npr.* Bezeichnung Sir Philip Sidney's.

astrophotography ⑤ ☿ (ᵃß-tnᵊ-fᵊ-tŏᵊg-nᵃ-fᵊ) *s.* Astrophotographie *f*.

astrophotometrical ⑤ ☿ (ᵃ'ß-tnᵊ-fō-tᵊ-mĕ'-tnᵊ-tᵊl) *a.* astrophotome'trisch.

astrophysical ⑤ ☿ (ᵃß-tnᵊ-fıᵊ'ᵊ-ᵊ-tᵊl) *a.* astrophysi'alisch.

astroscope ☿ (ᵃ'ß-tnᵊ-ßkōp) [grch.] *s.* Astrosko'p *n*, Sternsucher *m* (Instrument).

Asturian (ᵃ-ßtjū'rᵊn) **I** *a.* astu'risch. — **II** *s.* Astu'rier(in).

Asturias (~nᵊ-ßß) *npr.*, *geogr.* Astu'rien *n*.

astute (ᵃ-ßtjū'rt) [lt.] *a.* □ listig, verschmitzt, schlau, scharfsinnig; ~ness *s.* List *f*, Verschmitztheit *f*, Schlauheit *f*, Arglist *f*.

Astyages (ᵃ-ßtāᵊ'-ᵃ-dGiß) *npr.* Asty'ages (letzter Mederkönig, † 550 v. Chr.).

Astyanax (ᵃ-ßtaiᵊ'-ᵃ-nāß) *npr.* Asty'anax (Sohn des He'ktor und der Andro'mache).

Astydamas (ᵃ-ßtıᵊd-ᵃ-māß) *npr.* grch Tragiker.

astylar (ᵃ-ßtāᵊ'-lᵊr) [grch.] *a.*, *arch.* ohne Säulen.

asunder (ᵃ-ßŏᵊn-dᵊr) [a und sunder] *adv.* besonders, abgesondert, getrennt; auseinander, geteilt, entzwei.

asylum (ᵃ-ßāᵊ'-lᵊm), *pl.* ~**ums** (~lᵊmß), bisw. a. ~**a** (~la) [grch.] *s.* Asy'l *n*, Zufluchtsort *m*, Hospita'l *n*; ~ for the deaf and dumb Taubstummen-Anstalt *f*; ~ for the blind Blinden-Institu't *n*; ~ for homeless poor Asyl für Obdachlose; lunatic od. insane ~ Irrenhaus *n*; orphan ~ Waisenhaus *n*.

asymmetric(al □) ☿ (ᵃß-ᵊ-mĕᵊ'-nik, ~nᵃ-lᵊtl) *a.* nicht symme'trisch, ungleichförmig.

asymmetry ☿ (ᵃ-ßıᵊm-ᵊ-tnᵊ) [grch.] *s.* 1. Mangel *m* an Ebenmaß, Mißverhältnis *n*. — 2. † *math.* Unausmeßbarkeit *f*.

asymptote ☿ (ᵃ'ß-lm-tōt) [grch.] *math.* **I** *s.* Asympto'te *f*. — **II** *a.* asympto'tisch.

asymptotic(al □) ☿ (ᵃß-lm-tŏᵊt-ik, ~ᵊ-tᵊl) *a.*, *math.* asympto'tisch.

asynartete ☿ (ᵃ-ßıᵊn-ᵃᵊ-tlt) [grch.] *a.* unzusammenhängend, asynarte'tisch.

asyndetic ☿ (ᵃß-ln-dĕᵊt-ik) [grch.] *a.*, *rhet.* asynde'tisch, verbindungslos.

asyndeton ☿ (ᵃ-ßıᵊn-dᵊ-tᵊn) [grch.] *s.*, *rhet.* Asyn'deton *n* (Auslassung der Bindewörter).

asystole ☿ (ᵃ-ßıᵊß-tᵊ-lī), ~**lism** ☿ (~lism) *s.*, *med.* Aufhören *n* der Herztätigkeit.

at (ăt, unbetont ᵃt) [a/c. *æt*; a/d. *az*; lt. *ad*] *prp.* 1. (Ort, Ziel) an, auf, aus, bei, durch, in, nach, unter, vor, zu; ✝. — 2. (Zeit) auf, bei, in, um, zu; ✝. — 3. (Art u. Weise, Zustand, Preis, Beschäftigung) auf, aus, bei, für, in, mit, nach, um, unter, zu; ✝. — 4. (Grund) über, vor; ✝. — 5. at in Verbindung mit Eigenschaftswörtern, Haupt- u. Zeitwörtern (vgl. die bezügl. *a.*, *s.* u. *v.*).

Zu at 1: at the head of ... an der Spitze von ...; at hand bei der Hand; close at hand dicht nebenan; at prayer(s) beim Gebet; at table (od. dinner) bei Tische; at school in der Schule; at sea auf der See, zur See; at the battle of N. in der Schlacht bei N.; at church in der Kirche; at market auf dem Markte; at home zu Hause; at him, Hector! faß ihn, Hektor!

Zu at 2: at the minute auf die Minute; at first sight beim ersten Anblick; at his death bei seinem Tode; at parting beim Scheiden; at the beginning zu Anfang, bei Beginn; at (the age of) thirty-seven im Alter von 37 Jahren; at this moment in diesem Augenblick; at five minutes to ten fünf Minuten vor zehn; at Christmas zu Weihnachten; ☻ at sight auf Sicht; at intervals in Zwischenräumen; at the right time zur rechten Zeit; not at present vorderhand (gegenwärtig) nicht; at first zuerst; at last (length) endlich; at the last zuletzt; at once auf einmal, sogleich; at no time niemals; at times zuweilen, bisweilen; at any time zu jeder Zeit.

Zu at 3: at my cost auf mi-e Kosten; at the instance of auf Ansuchen von; to put out money at interest Geld auf Zinsen leihen; at your own risk auf Ihre (eigene) Gefahr; at first (second) hand aus erster (zweiter) Hand; at half the price um den halben Preis; at right angles in rechten Winkeln, rechtwinkelig; at war im Kriege; at peace im Frieden; at (the) best im besten Falle, im

Grunde, höchstens; at the worst schlimmsten Falles; at all events auf alle Fälle; ♪ to play at sight vom Blatt spielen; at a word mit e-m Wort, aufs Wort; at one einig; to bring (to make ob. to set) at one = atone; at one (ob. a) blow mit einem Schlage; at will nach Belieben; to do it at one's own free choice nach eigner freier Wahl thun; at leisure nach Muße; at that rate auf diese Weise; the thermometer stood at 90 in the shade das Thermometer stand auf 90 Grad (F) im Schatten; at cost price zum Kostenpreise; it is at your command (oder service) es steht Ihnen zu Diensten; to be at stake auf dem Spiele stehen; at so much per (ob. a) head zu soviel das Stück; what are you at there? was macht Ihr dort?; F he's at it again er hat wieder die alte Passion (Beschäftigung ob. Gewohnheit); at all (vgl. a. all 3 ¶) überhaupt; not at all durchaus nicht, keineswegs; at least wenigstens.

Zu at 4: angry at ... erzürnt über ..., zornig auf ...; to laugh at ... lachen über ...; to tremble at ... zittern vor ...

Atacama (a-ta-kā′-ma) *npr.* (nördl. Provinz von Chile). [famiʼt *m*, Kupfer-Smaragd *m*.]

atacamite ⚗ (ă-tăʳ′t-ă-mī t) *s.*, *min.* Ata-

ataghan (ăʳ′t-ă-găn) *s.* Ja′tagan *m* (türkischer gekrümmter Dolch). [herde *f*.]

atajo *Am.* (ă-tā′-ho) [span.] *s.* Maultier-

atak (ăʳ′t-ăl) *s.*, *zo.* Sattelrobbe *f* (Grönland).

Atalanta (ăt-ă-lăʳ′n-ta) *npr.*, *id. f*: a) *myth.* Name zweier Heroïnen; b) *ast.* ein Planetoïd.

atamasco ♀ *Am.* (ăt-ă-măʳ′ß-kō) *s.* Art Amaryllis (*Amaryllis atama′sco*); a. ~-lily.

Ataroth (ăʳ′t-ă-röth) *npr.*, *id. n* (1. Mos. 32, 3).

ataunt ⚓ (ă-tăʳ′nt), ~o ⚓ (ă-tăʳ′n-tō) [fr. *autant*] *adv.* vollständig ausgetakelt.

atavic ⚗ (ă-tăʳ′v-ĭk) *a.* atavi′stisch.

atavism ⚗ (ăʳ′t-ă-vĭsm) [lt.] *s.* 1. Atavi′smus *m* (Wieder-Auftreten von Eigenschaften entfernterer Ahnen). — 2. *med.* Erblichkeit *f* (Krankheit).

atavistic ⚗ (ăt-ă-vĭʳ′ß-tĭk) *a.* (*adv.* ~ally, ~t-ă-tĭ-ĭ-ĭ) = atavic.

ataxia ⚗ (ă-tăʳ′k-ß-a) [grch.] *s.*, *med.* Unregelmäßigkeit *f* in den körperlichen Funktionen ob. im Verlauf e-r Krankheit. [fluß des Nils).]

Atbara (at-bā′-ra) *npr.* Atba′ra *m* (Neben-

atcha (ă-tshăʳ′) *int.* hatschi′!, epsi′! (Nachahmung des Niesens).

Ate[1] (ē′-tē) [grch.] *npr.*, *myth.* Ate (Unheils-, Zwietrachts-Göttin, *SH. J. C. 3, 1, 271*).

ate[2] (ĕt, visw. ēt) *pret.* v. eat; P *pp.* = eaten.

atechnical ⚗ (ă-tĕʳ′k-nĭ-t-ĭ-l) *a.* laienhaft.

atechny ⚗ (ă-tĕʳ′k-nē) [grch.] *s.* Mangel *m* an Kunstverständnis; Unbewandertheit *f*.

atelier ✎ (fr. ă-tĭ-lē′) [fr. *id.*] *s.* (Bildhauer-ꝛc.) Atelier *n* (mehr gbr. studio).

Atella (ă-tĕʳ′l-a) *npr.*, *id.* (alte kampan. Stadt).

Atellan (ă-tĕʳ′l-ĭn) [Atella] **I** *a.* atella′nisch. — **II** *s.* röm. Alt.: ~s *pl.* Atella′nen *pl.*, atellanische Volksschauspiele *n/pl.*

a tempo ♪ (a tē′m-po) [it.] *adv.* im vorgeschriebenen Zeitmaß.

Athabasca (ăth-ă-băʳ′ß-ka) *npr.*, *geogr.*, *id.* (Fluß, See und Distrikt in Britisch-Ca′nada).

Athabascan (ăth-ă-băʳ′ß-kĭn) **I** *a.* 1. atha-ba′skisch. — **II** *s.* 2. Atha-ba′ske *m*. — 3. Athabaskisch *n* (Sprache). [(2. Kön. 8, 26).]

Athaliah (ăth-ă-lī′-a) *npr.* Atha′lja *m*

Athamas (ăʳ′th-ă-măß) *npr.*, *myth.*, *id.* (Sohn des Ä′olus, Vater des Phri′xos u. der Helle).

Athanaric (ă-thăʳ′n-ĭ-rĭk) *npr.* Atha′narich (Westgoten-König, 4. *scæ.*). [sterblichkeit *f*.]

athanasia ⚗ (ăth-ă-nē′-ß-ĭ-a) [grch.] *s.* Un-

Athanasian (ăth-ă-nē′-ß-ĭ-ăn od. ~nē′-ß-ĭ-n) [Athanasius] **I** *a.* atha-na′sisch; *eccl.* ~ Creed Athanasisches Glaubensbekenntnis. — **II** *s.* Anhänger *m* des Athana′sius.

Athanasianism ⚗ (ăth-ă-nē′-ß-ĭ-nĭsm od. ~ß-ĭ-ă-) *s.* Lehre *f* und Grundsätze *m/pl.* des Athana′sius.

Athanasius (ăth-ă-nē′-ß-ĭ-ŭß od. ~ß-ĭ-ŭß) *npr.* Atha-na′sius (Bischof von Alexandri′a [† 373], Gegner des Ari′us).

atheism (ē′-th-ĭ-ĭsm) [grch.] *s.* 1. Athei′smus *m*, Gottesleugnung *f*. — 2. Gottlosigkeit *f*.

atheist (~ĭst) **I** *s.* Athei′st *m*, Gottesleugner *m*. — **II** *a.* = atheistic(al).

atheistic(al □) (ē-th-ĭ-ĭʳ′ß-tĭk, ~t-ĭ-ĭ) *a.* athei′stisch, gottesleugnerisch; gottlos.

atheling † (ăʳ′th-ĭ-lĭn) [a/e.; jetzt historischer Ausdruck] *s.* Edeling *m*: a) mutmaßlicher Thronerbe bei den Angelsachsen, b) Edelmann.

Athelstan(e) (ăʳ′th-ĭ-l-ĭst-ĭn) *npr.* E′thelstan (angelsächsischer König, † 940).

Athena (ă-thī′-na) *npr.* = Athene.

Athenæum, ~eum (beides: ăth-ĭ-nī′-ĭ-m) [grch.] *s.* Athenä′um *n*: a) Alt.: Mine′rva-Tempel in Athe′n; b) London′er Klub v. Gelehrten, Künstlern ꝛc.; c) litterarisch-kritische Wochenschrift; d) Institut zur Förderung wissenschaftl. Bildung.

Athenæus (ăth-ĭ-nī′-ŭß) *npr.* Athenä′os (grch. Grammatiker, 2. *scæ.* n. Chr.).

Athenaïs (ăth-ĭ-nē′-ĭß) *npr.*, *id. f*.

Athene (ă-thī′-nē) *npr.*, *myth.* Athe′ne *f*.

Athenian (ă-thī′-nĭ-ăn) [grch.] **I** *a.* athe′nisch. — **II** *s.* Athe′ner(in).

Athenobius (ăth-ĭ-nō′-bĭ-ŭß) *npr.*, *id.*

Athenodorus (ă-thĕn-ĭ-dō′-rŭß ⓪) *npr.*, *id.*

Athens (ăʳ′th-ĭnz) *npr.* 1. Athe′n *n* (grch. St.). — 2. *id.* (Name e-r Grsch. u. mehrerer Städte der *U. S.*). — 3. *fig.* the ~ of the North oder Modern ~ = Edinburgh (Schottland); ~ of America ob. of the New World bei den Amerikanern = Boston.

athermancy ⚗ (ă-thō′-rĭ-mĭ-n-ß-ē) [grch.] *s.*, *phys.* Eigenschaft gewisser Körper, die Wärmestrahlen nicht durchzulassen.

athermanous (~ĭ-mă-nŭß) [grch.] *a.*, *phys.* atherma′n (keine Wärmestrahlen durchlassend).

atheroma ⚗ (ăth-ĭ-rō′-ma), *pl.* ~ta (~mă-ta) [grch.] *s.*, *med.* Brei-geschwulst *f*.

atheromatous ⚗ (ăth-ĭ-rō′-ma-tŭß) [lt.] *a.*, *med.* breigeschwulst-artig.

Atherstone (ăʳ′th-ĭʳ-ß-tĭ-n) *npr.*, *geogr.*, *id.*

athirst ✎ (ă-thĕʳ′-ßt) prädⁱ. *a.* 1. durstig. — 2. begierig (for nach).

athlete (ăʳ′th-lĭt) [grch.] *s.* Athle′t *m*, Wettkämpfer *m*; *fig.* Sieger *m*.

athletic (ăth-lĕʳ′t-ĭk), ✎ ~al □ (~ĭ-t-ĭ-l) [grch.] *a.* 1. athle′tisch; Kampf-..., Ring-...; ~ club (*abbr.* A. C.) Turnverein *m*; ~ games *pl.* Kampfspiele *n/pl.*; ~ sports *pl.* körperliche Übungen *f/pl.* aller Art. — 2. *fig.* stark, sehr kräftig. [letism.]

athleticism (ăth-lĕʳ′t-ĭ-ß-ĭsm) *s.* = ath-

athletics (ăth-lĕʳ′t-ĭß) *s.* (*s/sg.*) Athle′tik *f* (kunstgerechte körperliche Übungen und Kraftspiele aller Art). [*n*. — 2. Muskelkraft *f*.]

athletism (ăʳ′th-lĭ-tĭsm) *s.* 1. Wettkämpfen

Athlone (ăth-lō′n) *npr.*, *id.* (irische Stadt).

Athol(e) (ăʳ′th-ŏl od. ăʳ′-th-ōl) *npr.*, *id.* (Distrikt im Norden von Perthshire, Schottland).

at-home ⑤ (ăt-hō′m) **I** *adv.* zu Hause (= at home). — **II** *s.* zwangloser Empfangs-tag ob. -abend (zu dem man ohne besondere Einladung erscheint); ~ day der Wochentag, an dem eine Dame für alle Bekannten von 3 bis 6 Uhr zu Hause ist.

Athor (ăʳ′-thōʳ) *npr.* Hathor *f*: a) *myth.* ägyptische Himmelsgöttin; b) *ast.* ein Planetoïd.

Athos (ăʳ′-thŭß) *npr.* Berg A′thos in Mazedo′nien (jetzt Hagion Oros ob. Monte Santo).

athwart (ă-thwăʳ′t) [a (= on) u. thwart] **I** *prp.* 1. über, quer über, (quer) durch, hinüber. — 2. ⚓ dwars, dwars über. — 3. gegen. — **II** *adv.* 4. quer, schief, schräg, überzwerch, kreuzweise. — 5. ✎ *fig.* schief, quer, verkehrt, ungelegen.

athwart-hawse ⑤ ⚓ (ă-thwăʳ′t-hăz) *adv.* (of) quer vor dem Bug.

athwart-ship(s) ⑤ ⚓ (ă-thwăʳ′t-shĭp(ß)) *adv.* quer-, dwars-schiffs. [athwart 4.]

athwart-wise ⑤ ⚓ (~-wīz) *adv.* = ↑

Athy (ă-thīʳ′) *npr.*, *id.* (irische Stadt).

atilt ⑦ (ă-tĭʳ′lt) [a und tilt] *adv.* und prädⁱ. *a.* 1. vorgebeugt (wie ein Fechter), mit gefällter Lanze. — 2. kippend (wie ein Faß), wackelnd.

a-tingle ⑤ F (ă-tĭʳ′n-gl) *adv.* und prädⁱ. *a.* bebend, zitternd; (in den Ohren) klingend; it set my ears ~ mir klangen die Ohren davon.

a-tiptoe ⑤ ✎ (ă-tĭʳ′p-tō) *adv.* u. prädⁱ. *a.* auf den Zehenspitzen (= on tiptoe).

Atkins (ăʳ′t-kĭnz) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Atkinson (ăʳ′t-kĭn-ß-ŭn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Atlantean (ăt-lăn-tĭʳ′-ŭn) *a.* 1. atla′ntisch, die fabelhafte Insel Atla′ntis betr. — 2. den Atlas betreffend, dem Atlas ähnlich; ~ shoulders *pl.* starke, breite Schultern *f/pl.*

atlantes (ăt-lăʳ′n-tĭz) *s/pl.* von atlas[2] 4.

Atlantic (ăt-lăʳ′n-tĭk) **I** *a.* 1. atla′ntisch; ~ coast Küste *f* des Atlantischen Meeres; ~ Ocean Atlantisches Meer. — 2. *Am.* östlich; ~ states *pl.* Küstenstaaten *m/pl.* des Atlantischen O′zeans. — 3. ✎ stark wie Atlas, riesenstark. — 4. die Insel Atlantis betr. — 5. das Atlas-Gebirge betr.; des Atlas. — **II** *s.* 6. Atlantisches Meer.

Atlantides (ăt-lăʳ′n-ĭ-dĭz) **I** *npr/pl.*, *ast.* Pleja′den *pl.* — **II** *s/pl.* Bewohner *pl.* der Insel Atla′ntis.

Atlantis (ăt-lăʳ′n-tĭß) *npr.* Atla′ntis *f* (fagenhafte Insel im Atlantischen O′zean).

Atlas[1] (ăʳ′t-lŭß) *npr.*, *id. m*: a) afrik. Gebirge; b) *myth.* Riese (den Himmel tragender Titan).

atlas[2] (ăʳ′t-lŭß), *pl.* ~es (~lŭ-ß-ĭ, f. jedoch ~ 4) [grch.] **I** *s.* 1. A′tlas *m* (meist geogr. Kartensammlung). — 2. (a. ~-folio) *typ.* Atlas-Forma′t *n*. — 3. großes Schreib- od. Zeichen-papier-Format (0,84 × 0,66 m). — 4. *arch.* (*pl.* atlantes, ăt-lăʳ′n-tĭz) Atlas *m*, Simsträger *m* in Menschengestalt. — 5. ⚗ *anat.* Atlas *m*, Träger *m* (oberster Hals- oder Rücken-wirbel). — **II** *v/a.* ①c. 6. auf den Schultern oder auf dem Kopf tragen. — Vgl. ~[1].

atmology ⚗ (ăt-mŏʳ′l-ĭ-dŏ(ē)) [grch.] *s.*, *phys.* Atmologie *f* (Lehre von der Verdunstung).

atmometer ⚗ (ăt-mŏʳ′m-ĭ-tĭʳ) [grch.] *s.*, *phys.* Verdunstungsmesser *m* (Instrument).

atmosphere ⚗ (ăʳ′t-mĭ-ß-fĭʳ) [grch.] **I** *s.* 1. Atmosphä′re *f*: a) Luft *f*; Witterung *f*; b) *phys.* Wirkungskreis *m*; c) *mech.* Druck der Atmosphäre (15 lbs. auf 1 engl. □ Zoll). — 2. *fig.* Atmosphäre *f*, Umgebung *f*, Einfluß *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit e-r A. umgeben.

atmospheric ⚗ (ăt-mĭ-ß-fĕʳ-ĭk), ✎ ~al □ ⚗ (~ĭ-t-ĭ-l) *a.* atmosphärisch; Luft-...; ~ change Witterungswechsel *m*; ⚙ ~ engine Luft(druck)-Maschine *f*; ~ pressure Luftdruck *m*.

atmospherology ⚗ (ăt-mŏß-ĭ-nŏʳ′l-ĭ-dŏ(ē)) [grch.] *s.* Lehre *f* von der Atmosphäre.

atoll (ă-tŏʳ′l od. ăʳ′t-ŏl) *s.* Ato′ll *n*, ringförmige Korallen-Insel.

atom ⚗ (ăʳ′t-ŭm) [grch.] *s.* 1. *phys.*, *chm.* Ato′m *n*. — 2. Sonnenstäubchen *n*. — 3. *fig.* Atom, sehr kleines Teilchen.

atomic ⚗ (ă-tŏʳ′m-ĭk), ~al □ ⚗ (~ĭ-k-ĭ) *a.* atom-artig, atomi′stisch; Ato′m-...; ~ philosophy atomistische Philosophie; ~ theory Atom-Theorie *f*, atomistische Theorie; ~ volume Atom-Volumen *n*; ~ weight A.-Gewicht *n*. [Atomigkeit *f*, Wertigkeit *f*.]

atomicity ⚗ (ăt-ĭ-mĭʳ′ß-ĭ-tē) *s.*, *chm.*

atomisation ④ ⚗ (ăt-ĭ-mĭ-zē′-shŭn, *MU.* ăt-ĭ-mă-zē′-shŭn) *s.*, *med.* Zerstäubung *f* von Flüssigkeiten (zum Inhalieren).

atomise ④ ⚗ (ăʳ′t-ĭ-mīz) *v/a.* ①b. in Atome auflösen. [Appara′t *m*.]

atomiser ④ ⚗ (~mīʳ) *s.* Zerstäubungs-

atomism ⚗ (ăʳ′t-ĭ-mĭsm) *s.* 1. *phys.*, *phls.* Atomi′smus *m*, Ato′m-Lehre *f*. — 2. Bestehen *n* aus einzelnen Atomen.

atomist ⊡ (ä′t-ᵊ-mĭßt) *s.* Anhänger *m* der Ato'm-Lehre; *chm.* Atomi'stiker *m.*

atomistic ⊡ (ät-ᵊ-mĭ′ß-tĭk), ⚒ **~al** □ ⊡ (~ᵊ-tᵊl) *a.* 1. atomi'stisch. — 2. aus Ato'men bestehend. [Ato'm-Lehre *f.*]

atomology ⊡ (ät-ᵊ-mŏ′l-ᵊ-dǫᵉ) *s., phls.*

atomy (ä′t-ᵊ-mᵉ), *pl.* **~ies** (~mᵉs) [von anatomy] *s.* 1. *anat.* Skele'tt *n.* — 2. *fig., co.* wandelndes Gerippe.

atonable (ᵃ-tō′-nᵊbl) s. atoneable. [gleich.]

at once (ät wŏ′nßˌ) *adv.* auf einmal, so-

atone (ᵃ-tō′n) [at one] ①b. **I** *v/a.* 1. fast †: vereinigen, versöhnen; in Einklang bringen. — 2. † miteinander vereinigen. — 3. büßen, sühnen, genugthun für. — **II** *v/n.* 4. † übereinstimmen, einig sein. — 5. (for) Ersatz leisten, büßen für; aufwiegen.

at one (ät wŏ′n) *adv.* einig. [bar.]

aton(e)able (ᵃ-tō′-nᵊbl) *a.* abbüßbar, sühn-

atonement (ᵃ-tō′n-mᵊnt) *s.* 1. Buße *f*, Sühne *f*, Genugthuung *f*, Ersatz *m* (for für). — 2. *theol.* A~ Sühn-Opfer *n* Christi. — 3. Versöhnung *f*, Eintracht *f*; *eccl.* Day of A~ Versöhnungsfest *n.*

atoner (ᵃ-tō′-nᵊr) *s.* Büßer(end)er *m*, Ersatzleistender *m*, Versöhner *m.*

atonic ⊡ (ᵃ-tŏ′n-ĭk) [grch.] **I** *a.* 1. *med.* erschlafft. — 2. *gr.* unaccentuiert. — **II** *s.* 3. *gr.* unaccentuiertes Wort.

atony ⊡ (ä′t-ᵊ-nᵉ) [grch.] *s., med.* Schwäche *f*, Schlaffheit *f.* [zu oberst (of auf).]

atop ⊙ ⊢ (ᵃ-tŏ′p) *adv.* u. *prp.* oben(auf),

Atossa (ᵃ-tŏ′ß-a) *npr., id. f.*: a) Tochter des Cyrus (Kyros), Mutter des Xe'rxes; b) Beiname, den Pope der Herzogin von Buckingham gab.

atour schott. (ᵃ-tō′ᵊr ⊛) [at u. our (od. ower) = over] **I** *adv.* 1. darüber, außerdem, zudem (auch by ~, by and ~, more ~). — 2. zum Trotz. — **II** *prp.* 3. über. — 4. außer.

atrabilarian ⊡ ⚒ (ät-rᵃ-bᵊ-lä′r-ᵊn) [lt.] **I** *a.* schwarzgallig, hypocho'ndrisch, melancho'lisch. — **II** *s.* Hypocho'nder *m*, Melancho'liker *m.* [rian I.]

atrabilarious ⊡ ⚒ (~ᵊs) *a.* = atrabila-

atrabiliar ⊡ ⚒ (ät-rᵃ-bĭ′r[-ᵊr]), **~ary** ⊡ ⚒ (~ᵊ-nᵉ), **~ous** ⊡ ⚒ (~ᵊß) *a.* = atrabilarian I. [cho'ndrische, Melancho'lische.]

atrabiliousness (~ᵊß-nᵊß) *s.* das Hypo-

a-tremble *Am.* (ᵃ-trĕ′mbl) *adv.* u. präd. *a.* zitternd, bebend. [A'treus *m.*]

Atreus (ē′-trᵉ-ᵊß oder ē′-trauß) *npr., myth.*

atrial ⊡ (eˈ-trᵉ-ᵊl) [atrium] *a., anat.* die Herz-Vorkammer betreffend.

Atrides (ᵃ-traĭ′r-dĭß), *pl.* **~æ** (~dĭ) *s., myth.* Atride *m* (Nachkomme des A'treus).

a-trip ⑥ ⚓ (ᵃ-trĭ′p) *adv.* u. präd. *a.*: a) aus dem Grunde gehoben, gelichtet (Anker); b) aufgehißt (Segel, Raaen); yard hoisted ~ Raa (Rahe) *f* klar zum Kaien.

atrium (eˈ-trᵉ-ᵊm), *pl.* **~a** (eˈ-trᵉ-a) [lt. *id.*] *s.* 1. A'trium *n*, Hofhalle *f* des römischen Hauses. — 2. Vorhalle *f* an Kirchen ꝛc. — 3. ⊡ *anat.* Vorkammer *f* des Herzens.

atrocious (ᵃ-trō′-ᵊß) [lt. *atro'c-em*] *a.* □ abscheulich, scheußlich, gräßlich, schrecklich.

atrocity (ᵃ-trŏ′ß-ᵊ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) [lt.] *s.* Abscheulichkeit *f*, Gräßlichkeit *f.*

atrophiated ⊡ (ᵃ-trŏ′-fᵉ-ē-tᵉd) *a., med.* abgezehrt. [schwindsüchtig, abzehrend.]

atrophic ⊡ (ᵃ-trŏ′f-ĭk) [grch.] *a., med.*

atrophous ⊡ (ä′t-rᵊ-fŏß) *a.* = atrophic.

atrophy ⊡ (ä′t-rᵊ-fᵉ) [grch.] **I** *s.* (sfb. *med.*) Schwinden *n*, Abzehrung *f.* — **II** *v/a.* und *v/n.* ①d. abzehren; schwinden (lassen).

atropia ⊡ (ᵃ-trŏ′-pᵉ-a) *s.* = atropin.

atropic ⊡ (ä′t-rŏ′p-ĭk) *a., chm.* Atropi'n betr.

atropin ⊡ (ä′t-rᵊ-pĭn) *s., chm.* Atropi'n *n.*

atropinise ④ ⊡ (ä′t-rᵊ-pᵉ-naĭß) *v/a.* ①b. *med.* mit Atropi'n behandeln od. vergiften.

Atropos (ä′t-rᵊ-pŏß) *npr., myth.* A'tropos *f* (d. h. „die Unabwendbare", eine der drei Parzen).

Att. *abbr.* = attorney.

attach (ᵃ-tä′tsch) [a/f. *atach(i)er*, fr. *attacher*] ①c. **I** *v/a.* 1. anheften, befestigen, (ver)binden (to an [*acc.*], mit). — 2. *fig.* verbinden, fesseln, einnehmen. — 3. beilegen, verbinden (Sinn [mit] einem Worte ꝛc.); zurechnen, beimessen, verwenden. — 4. überweisen, zuteilen, zuweisen; ⚔ attachieren; zur Verfügung stellen. — 5. jur.: a) verhaften (of wegen); b) Dinge mit Beschlag belegen. — **II** *v/n.* 6. (to) haften, sich knüpfen an (*acc.*), gehören, zukommen. — 7. (on, upon) angeheftet od. verknüpft sein (als Zubehör). — 8. in Wirksamkeit treten, Erfolg haben. — *Syn.* s. affix. [mit Beschlag zu belegen.]

attachable (ᵃ-tä′tsch-ᵊbl) *a.* verknüpfbar;

attaché (fr.: ä-tä-sche′, *MU.* ᵃ-ta′-sche) [fr. *id.*] *s.* (Gesandtschafts-)Attaché *m*; military ~ militärischer Bevollmächtigter.

attaching (ᵃ-tä′tsch-ĭnᵍ) *a.* 1. *fig.* fesselnd, einnehmend, gewinnend. — 2. (to) verbunden mit, zugehörig zu.

attachment (ᵃ-tä′tch-mᵊnt) [fr.] *s.* 1. Verknüpfung *f*, Fesselung *f*, Anfügung *f.* — 2. (to, for) Anhänglichkeit *f* an (*acc.*), Zuneigung *f*, Neigung *f*, Liebe *f*, Ergebenheit *f* gegen. — 3. das Angefügte, Beiwerk *n*, Anhängsel *n.* — 4. Band *n* e-s Muskels ꝛc. (auch *fig.*). — 5. jur.: a) Verhaftung *f*; b) Beschlagnahme *f*, Beschlag *m*, Arre'st *m*; c) Verhaftsbefehl *m.* — *Syn.* s. affection.

attachment-screw ⊙ (~-ßkrū) *s.* Klemm-, Druck-schraube *f.*

attack (ᵃ-tä′k) [fr. *attaquer*] **I** *v/a.* ①a. 1. angreifen (auch *fig.*). — 2. eine Arbeit ꝛc. in Angriff nehmen; herfallen über eine Mahlzeit ꝛc. — 3. befallen (Krankheit). — **II** *s.* 4. Angriff *m* (im allg.; *ant.* defence); ⚔: a foigned ~ Schein-Angriff *m*; surprise (~) Überfall *m*, Überrumpelung *f*; ~ in front Front-Angriff *m*; ~ on the flank Flanken-Angriff. — 5. Anfall *m*, Attenta't *n* (on, upon auf). — 6. ⚔: a) ⚒ Angriffspunkt *m*; b) ~s *pl.* Angriffswerke *n/pl.* — 7. *fig.* In-Angriffnehmen *n.* — 8. *med.* Anfall *m* e-r Krankheit.

attackable (ᵃ-tä′k-ᵊbl) *a.* angreifbar.

attacker (ᵃ-tä′k-ᵊr) *s.* Angreifer *m.*

Attai (ä′t-ē-aĭ) *npr.* Attai *m* (1. Chron. 2,35).

attain (ᵃ-tē′n) [fr. *atteindre*, lt. *atti'ngere*] ①a. **I** *v/a.* 1. erreichen, erlangen, erhalten, gewinnen. — 2. einen Ort, ein Ziel, Alter ꝛc. erreichen; gelangen nach, zu, an. — **II** *v/n.* (to, unto) 3. ⚒ einen Ort erreichen; gelangen, kommen nach. — 4. gelangen zu, erreichen. — *Syn. To attain* ein Ziel mit Mühe, *to obtain* oft ohne Mühe erlangen. [barkeit *f.*]

attainability (ᵃ-tē-nᵃ-bĭ′l[-ᵊ-tᵉ]) *s.* Erreich-

attainable (ᵃ-tē′-nᵊbl) *a.* erreichbar.

attainableness (~-nᵊß) *s.* Erreichbarkeit *f.*

attainder (ᵃ-tē′n-dᵊr) [a/f. *ataindre*, lt. *atti'ngere*] *s.* 1. Flecken *m*, Schandfleck *m*, Makel *m*, Vorwurf *m.* — 2. jur.: Schändung *f* der Person (infolge der Verurteilung wegen eines Kapitalverbrechens).

attainment (ᵃ-tē′n-mᵊnt) *s.* 1. Erreichung *f*, Erlangung *f.* — 2. das Erworbene, Erreichte. — 3. (meist ~s *pl.*) Kenntnisse *f/pl.*, Fertigkeit(en *pl.*) *f*, Talent *n.* — *Syn.* s. accomplishment.

attaint (ᵃ-tē′nt) [a/f. *ataint*, *ateint*, *p.p.* von *ateindre*; lt. *ti'ngere*; s. a. attainder] **I** *v/a.* ①a. 1. jur.: durch richterlichen Spruch wegen eines Kapitalverbrechens zum Tode und zur Ehrlosigkeit verurteilen. — 2. ⚒ (of) anklagen. — 3. *fig.* beflecken, infizieren, schädigen, vergiften. — 4. *fig.* entehren, brandmarken, beschimpfen, entweihen. — **II** *s.* 5. *fig.* Flecken *m*, Makel *m.* — 6. † jur.: Überführung *f* eines Geschwornen-Gerichts wegen falschen Spruches.

attaintment † (ᵃ-tē′nt-mᵊnt) *s.* jur.: Verurteilung *f*, Schändung *f* (s. attainder 2).

attainture † (ᵃ-tē′n-tsch[ᵊr]) *s.* 1. Befleckung *f*, Brandmarkung *f.* — 2. = attaintment.

attal ⚒ (ä′t-ᵊl) *s.* = attle.

Attalia (ät-ᵃ-laĭ′-a) *npr., id. n* (Ap. G. 14,25).

Attalus (ä′t-ᵊ-lŏß) *npr., id. m* (Könige von Pe'rgamum).

attar Osf. (ä′t-ᵊr) [ar.] *s.* Blumen-Esse'nz *f.*

attemper (ᵃ-tē′m-pᵊr) [lt.] *v/a.* ①a. 1. mäßigen, mildern, dämpfen, vermindern. — 2. gehörig mischen, ordnen, einrichten. — 3. (to) anpassen an, anordnen, einrichten, stimmen für. — 4. ⊙ *metall.* = temper.

attemperament (ᵃ-tē′m-pᵊ-raᵃ-mĕnt) *s.* richtige Mischung.

attemperate (~rĕt) *v/a.* ①b. = attemper.

attemperation (ᵃ-tĕm-pᵊ-rē′-ᵊsch'n) *s., rhet.* Mäßigung *f.* [temperament.]

attemperment (ᵃ-tē′m-pᵊr-mĕnt) *s.* = at-

attempt (ᵃ-tĕ′mt) [lt. *attempta're*, *attenta're*; von *te'ndere* strecken] **I** *v/a.* ①a. 1. versuchen, wagen; sich wagen an et.; ⚒. — 2. angreifen, sich vergreifen an; ein Attenta't od. e-n Mord-Anfall machen auf; ⚒. — 3. † versuchen, in Versuchung führen (to zu). — **II** *s.* 4. Versuch *m* ⚒. — 5. Angriff *m*, Anschlag *m*, Attenta't *n* (upon gegen, auf); ⚒. — 6. † Unternehmen *n.*

Zu ~ 1: ~ed assassination Mordversuch *m.*

Zu ~ 2: his life was twice ~ed es wurde zweimal ein Mordversuch auf ihn (ein Attentat auf sein Leben) gemacht.

Zu ~ 4: I failed in the ~ der Versuch mißlang mir; to make an ~ to ... einen Versuch machen, zu ...

Zu ~ 5: an ~ upon the life of ... ein Angriff (Attentat) auf das Leben von ...; an ~ at assassination took place at B. ein Mordversuch fand in B. statt.

attemptable (ᵃ-tĕ′m-tᵊbl) *a.* 1. versuchbar. — 2. den Angriffen od. Anfällen ausgesetzt.

attempter (~ᵊr) *s.* 1. Versuchender *m*, j. der etwas versucht. — 2. † Angreifer *m.*

attend (ᵃ-tĕ′nd) [lt. *atte'ndere*, von *te'ndere* strecken] **I** *v/a.* ①a. 1. fast †: beachten, aufmerken auf; Gehör geben (*dat.*). — 2. (von immateriellen Dingen) begleiten; folgen (*dat.*); ⚒. — 3. dienstlich begleiten, in j-s Gefolge sein. — 4. bedienen, pflegen, warten; einem aufwarten; auspassen auf (*acc.*); ärztlich behandeln; ⚒. — 5. ⚒ geschäftlich abwarten, besorgen, verrichten, abmachen. — 6. beiwohnen (*dat.*), anwesend sein bei, in; Vorlesungen, Versammlungen ꝛc. hören, besuchen; ⚒. — 7. ⚒ einem auflauern, nachstellen. — 8. † erwarten, abwarten. — **II** *v/n.* ①a. 9. (to, † unto) achten, achtgeben, hören, merken auf, et. im Auge haben, Rücksicht nehmen auf, sorgen für; ⚒. — 10. (to) erhören (*acc.*) ⚒. — 11. (on, upon; j. ~ 2) begleiten (*acc.*); folgen (*dat.*). — 12. (on, upon) e-m dienen, aufwarten; einen bedienen, pflegen; ⚒. — 13. (on, upon) e-m j-e Aufwartung machen. — 14. (at, on, upon) zugegen sein, da sein, sich einfinden, anwesend sein; beiwohnen (*dat.*); ⚒. — 15. (to) Geschäfte ꝛc. abmachen, besorgen; obliegen, sich hingeben (*dat.*); ⚒. — 16. † warten, verweilen, harren, in der Nähe bleiben. — **III** † *s.* 17. Aufmerksamkeit *f.*

Zu ~ 2: my wishes shall ~ you m-e Wünsche werden Sie begleiten; success ~ed his undertaking Erfolg krönte sein Unternehmen; that step is ~ed with danger ... ist mit Gefahr verbunden.

Zu ~ 4: she ~ed me during my illness sie pflegte mich während meiner Krankheit; the patient was ~ed by Dr. N. der Patient wurde von ... behandelt.

Zu ~ 6: I ~ed the meeting ich wohnte der Versammlung bei; the house was but poorly ~ed das Haus (Theater) war nur schlecht besetzt; to ~ church,

mass, school, &c. die Kirche, Messe, Schule ꝛc. besuchen.

Zu attend 9: ~ to my words achtet auf m-e Worte; to ~ to the door od. to the bell auf die Hausthür achten (sie öffnen, wenn geschellt od. geklopft wird); your order shall be ~ed to Ihrem Befehle soll Folge gegeben werden. [mein Gebet.]

Zu ~ 10: ~ to my prayer erhöre

Zu ~ 12: I had a valet to ~ upon me ... einen Diener zu m-r Bedienung.

Zu ~ 14: scholars must ~ at ten o'clock die Schüler müssen um 10 Uhr erscheinen.

Zu ~ 15: to ~ to an affair sich mit einer Sache beschäftigen, et. treiben; ~ to your own business kümmern Sie sich um Ihre eigenen Sachen; to ~ to one's devotions seine Andacht verrichten; to ~ to one's duties s-n Pflichten nachkommen; is any one ~ing to you? werden Sie schon bedient? (in e-m Laden).

attendance (ᵃ-tĕ′n-dᵊnſ) [a/f. *atendance*, von *atendre*] *s.* 1. † Aufmerksamkeit *f*, Achtung *f* (to auf). — 2. Aufwartung *f*, Bedienung *f*, Wartung *f*, Pflege *f*, Dienstleistung *f*; ⚕. — 3. ärztlicher, priesterlicher ꝛc. Beistand, Besuch; ⚕. — 4. Dienstleistung *f*, Dienst *m*; ⚕. — 5. Begleitung *f*; Dienerschaft *f*, Gefolge *n*. — 6. Anwesenheit *f*, Gegenwart *f*; Aufwartung *f*; Besuch *m*; ⚕. — 7. Warten *n*, Bereitschaft *f*; ⚕. — 8. † Erwartung *f*.

Zu ~ 2: furnished apartments *pl.* with ~ möblierte Zimmer *n/pl.* mit Bedienung; for ~ für Bedienung (im Hotel).

Zu ~ 3: medical ~ ärztliche Behandlung.

Zu ~ 4: to be in ~ on (upon) ... dienstthuend, im Dienst sn bei ...; a lady in ~ Hofdame *f*, Ehrendame *f*; hours of ~ Dienststunden *f/pl.*; late ~ Zuspät-kommen *n* im Dienst.

Zu ~ 6: ✎ to give ~ upon a p. j-m s-e Aufwartung machen; to be in ~ anwesend, zugegen sn; ~ at church Kirchenbesuch *m*; ~ at lectures Besuch *m* der Vorlesungen; list of ~(s) Präsenzliste *f*.

Zu ~ 7: a carriage was in ~ ein Wagen stand bereit; people in ~ die Wartenden *pl.*

attendance-officer ⑥ (ᵃ-tĕ′n-dᵊnß-ŏf-ᵊ-ſᵊʳ) *s.* Beamter, der den Schulbesuch der Kinder zu überwachen hat.

attendant (ᵃ-tĕ′n-dᵊnt) **I** *a.* (✎□) 1. (on, upon) begleitend, folgend; a. *fig.* verbunden mit. — 2. anwesend (at bei). — 3. † jur.: abhängig (to von). — 4. Dienst-...; ~ path Fußpfad *m* für Beamte. — **II** *s.* 5. Aufwärter(in), Wärter(in), Bedienter *m*, Diener(in). — 6. Gesellschafter(in), Gefährte *m*, Begleiter(in); Schützling *m*, Klie′nt *m*; ~s *pl.* Dienerschaft *f*, Gefolge *n* (a. *fig.*); *thea.* mute ~ Stati′st *m*; to be a close ~ on ... auf dem Fuße folgen (*dat.*). — 7. Anwesender *m*, Besucher(in), Bewohnende(r) (at, ✎ upon bei). — 8. ⊙ Maschinist *m*.

attender (ᵃ-tĕ′n-dᵉʳ) *s.* 1. Begleiter *m*, Gefährte *m*, Genosse *m*. — 2. Anwesender *m*.

attent (ᵃ-tĕ′nt) [lt. *atte′ntus*] *a.* □ (to, on, upon) aufmerksam.

attentat ✎ (ᵃ-tĕ′n-tät), ~e ✎ (~tet) [lt.] *s.* 1. Attenta′t *n*. — 2 (usu *pl*) jur.: richterl. Verhandlung nach erfolgtem Hemmungsurteil.

attention (ᵃ-tĕ′n-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Aufmerksamkeit *f*, Beachtung *f*, Berücksichtigung *f*; ⚕. — 2. *fig.* Aufmerksamkeit *f*, Gefälligkeit *f*, Höflichkeit *f*; ⚕.

Zu ~ 1: to attract one's ~ j-s Aufmerksamkeit erregen; the subject deserves ~ die Sache verdient Beachtung; to give od. to pay ~ to ... aufmerksam zu auf ..., Aufmerksamkeit schenken (*dat.*), berücksichtigen; I am all ~ ich bin ganz Ohr, ganz bei der Sache; (give) ~! Achtung!

Zu attention 2: to pay (one's) ~ to a p. j-m Aufmerksamkeit oder Artigkeit erweisen. [achtsam (to auf).]

attentive (ᵃ-tĕ′n-tiw) *a.* □ aufmerksam,

attenuant (ᵃ-tĕ′n-jᵘᵃnt) [lt.] *a. u. s.*, *med.* verdünnend (es Mittel).

attenuate[1] (ᵃ-tĕ′n-jᵘ-ät) [lt. *te′nuis* dünn] ①b. **I** *v/a.* 1. dünn od. dünner machen. — 2. verkleinern. — 3. mager oder kraftlos m. — 4. verdünnen, verflüchtigen (bsd. *chm.* u. *med.*). — 5. *fig.* vermindern, verringern, schwächen. — **II** *v/n.* 6. dünner od. geringer werden, sich vermindern; abmagern.

attenuate[2] (ᵃ-tĕ′n-jᵘ-ät) *a.* 1. verdünnt, vermindert. — 2. abgemagert. — 3. ♀ zugespitzt. — 4. *fig.* vermindert, verringert; verflüchtigt, lustig.

attenuation (ᵃ-ˌtᵉ′n-jᵘ-ĕʳ-ſchᵊn) *s.* 1. Verminderung *f*, Abnahme *f*. — 2. *chm.* Verdünnung *f* einer Flüssigkeit. — 3. *med.* Schwächung *f*, Abnahme *f* der Kräfte, Abmagerung *f*. — 4. *phys.* Verkleinerung *f*, Zerbröckelung *f*. — 5. *fig.* Verringerung *f*.

atter † (oder schott. (ä′tᵉʳ-ᵊʳ) *s.* Eiter *m*.

Atterbury (ä′t-ᵊʳ-bᵊ-rᵉ) *npr.* (Prsn.).

atterrate † (ä′t-ᵊ-rēt) [mlt.] *v/a.* mit (Schwemm-)Erde ansüllen.

attest (ᵃ-tĕ′st) [lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. attestieren, bescheinigen. — 2. † zum Zeugen anrufen. — 3. darthun, beweisen. — 4. vereidigen; bei Quäkern: feierlich erklären. — **II** *v/n.* ①a. 5. zeugen, Zeugnis geben (to für). — **III** *s.* 6. Zeugnis *n*, Bescheinigung *f*.

attestant (ᵃ-tĕ′ß-tᵊnt) **I** *a.* bezeugend. — **II** *s.* Attestierender *m*.

attestation (ät-ᵊ-ßtĕ′-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Atte′st *n*, Schein *m*, Bescheinigung *f*. — 2. Zeugnis *n*, Bezeugung *f*; (bsd. ⚒) Eidesleistung *f*.

attestative (ᵃ-tĕ′ß-tᵊ-tiw) *a.* bezeugend.

attested (ᵃ-tĕ′ß-tᵊd) *a.* geschworen, erprobt (zB. Freund).

attester, ~or (beides: ᵃ-tĕ′ß-tᵉʳ) *s.* Beglaubiger *m*, Bescheiniger *m*, Zeuge *m*.

Attic (ä′t-ik) [grch.] **I** *a.* 1. a′ttisch, athe′nisch; ⚕. — 2. *arch.* attisch, rein-klassisch; ⚕. — **II** *s.* 3. Athe′ner *m*, Athenie′nser *m*. — 4. attischer Schriftsteller. — 5. attischer Diale′kt. — 6. a ~ *arch.*: a) A′ttika *f* (wandähnl. Aufbau über dem Gebälk e-r Säulen-Ordnung od. zur Verdeckung des Daches); b) Dachgeschoß *n*; Dachstube *f* (a. a ~ story); *sl.* Kopf *m*; ⚕.

Zu ~ 1: *fig.* ~ salt attisches Salz, Scharfsinn *m*, feiner Witz. [ordnung.]

Zu ~ 2: ~ order attische Säulen-

Zu ~ 6: *sl.* to be queer in one's a ~ im Oberstübchen nicht richtig sein.

Attica (ä′t-ᵊ-ka) *npr.*, *id.* (grch. Landschaft).

Atticise ✎ ♂ (ä′t-ᵊ-ßäſ) ①b. **I** *v/n.* 1. den attischen Diale′kt gebrauchen; attische Sitte nachahmen. — 2. es mit den Athe′nern halten. — **II** *v/a.* 3. attischer od. griechischer Sitte, Denk-art und Sprache anpassen.

Atticism ♂ (~ßlſm) [grch.] *s.* Attici′smus *m*, attischer Sprachgebrauch (feinstes Griechisch); *fig.* Eleganz *f* oder Reinheit *f* der Sprache.

Atticus (ä′t-ᵊ-kᵊß) *npr.* A′tticus *m*.

Attie (ä′t-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Arthur.

Attila (ä′t-ᵊ-la) *npr.* A′ttila, Etzel (Hunnenfürst, † 454 n. Chr.).

attire (ᵃ-täᵢʳ′) [a/f. *atirer*; f. tier Reihe] **I** *v/a.* ①b. 1. (with, in) (an)kleiden, anziehen; (an)putzen, schmücken, zieren. — **II** *s.* 2. Kleidung *f*, Tracht *f*; Putz *m*. — 3. † Kopfputz *m*. — 4. *hunt.*, *her.* ~s *pl.* (Hirsch-)Geweih *n*. — *Syn.* (zu ~ 2) f. apparel.

attired (ᵃ-täᵢʳ′d) *p.p. u. a.* 1. gekleidet; geschmückt. — 2. *hunt.*, *her.* mit einem Geweih (vom Hirsch). [Kammerfrau *f*.]

attire-woman ⑤ (ᵃ-täᵢʳ′-wüm-ᵊn) *s.*

attitude (ä′t-ᵊ-tjuᵈ [fr.]) *s.* Stellung, Haltung *f*, Lage *f* (bsd. in der Kunst; a. *fig.*); ~ of mind Gemütszustand *m*. — *Syn.* f. posture.

attitudinal (ät-ᵊ-tjuᵘ′-dᵊ-nᵊl) *a.* die Stellung oder die Haltung betreffend.

attitudinarian (ät-ᵊ-tjuᵘ-dᵊ-nä′ᵊ-riᵊn) *s.* 1. j. der auf theatra′lische Stellungen Wert legt; Person *f* mit studierter Haltung. — 2. *paint.*, *sculp.* (lebendes) Mode′ll.

attitudinise ④ (ät-ᵊ-tjuᵘ′-dᵊ-näᵢ) *v/n.* ①b. 1. e-e gezierte od. theatra′lische Stellung annehmen, sich spreizen. — 2. Mode′ll stehen.

attitudiniser ④ (ät-ᵊ-tjuᵘ′-dᵊ-näᵢ-ᵊʳ) *s.* j. der sich spreizt, theatra′lische Stellungen annimmt, malt oder beschreibt.

attle ⚒ (ätl) *s.* Alter *m*, alter Mann, taubes Gestein; ~ heap Halde *f* (auch attal).

Attleborough (ä′tl-böu-ᵊ, F ~ buᵊ) **I** *npr.*, *id.* (amerik. Stadt, bekannt durch ihre Industrie in falschen Edelsteinen). — **II** *a.*, *Am.* falsch, unecht.

attollent ♂ (ᵃ-tŏ′l-ᵊnt) [lt.] *a. u. s. anat.* Aufhebe-...; Aufhebe-muskel *m* (a. ~ muscle).

☞ **attonable,** &c. s. atone(a)ble, &c.

attorn (ᵃ-tŏᵉʳ′n) [a/f. *ato(u)rner*] ①a. **I** *v/a.* jur.: übertragen (chm. bsd. die Lehnspflicht). — **II** *v/n.* (to) als neuen Gutsherrn anerkennen (a. to ~ tenant); *fig.* huldigen.

attorney (ᵃ-tŏᵉʳ′-nᵉ) [f. attorn] *abbr.* Att(y). **I** *s.* 1. † Vertreter *m*, Sachwalter *m*. — 2. (a. ~ in fact, private ~) Bevollmächtigter *m*; letter (power od. warrant) of ~ schriftl. Vollmacht. — 3. jur.: Rechtsbeistand *m*, Anwalt *m* (auch ~ at law oder public ~). — 4. Ober-Aufseher *m* einer Pflanzung. — **II** † *v/a.* 5. durch einen Vertreter vollziehen; als Vertreter gebrauchen.

Attorney-General ⑥ (ᵃ-tŏᵉʳ′-nᵉ-dĕn′-ᵊ-rᵊl) *abbr.* **A.-G.** oder **Atty.-Gen.** *s.* jur. (*pl.* Attorney-Generals) Kron-Anwalt *m*.

attorneyism (ᵃ-tŏᵉʳ′-nᵉ-ism) *s.* Verfahren *n* oder Kniffe *m/pl.* eines Anwaltes.

attorneyship (~ſchip) *s.* Anwaltschaft *f*.

attour (ᵃ-tūᵉʳ′) *adv.* und *prp.* = atour.

attract (ᵃ-traᵏʳ′t) [lt. *attra′ctum*, v. *attra′here*] **I** *v/a. u. v/n.* ①a. 1. anziehen. — 2. *fig.* anziehen, (auf sich) ziehen, anziehend oder gewinnend sein, fesseln, für sich einnehmen. — **II** † *s.* 3. = attraction; meist: ~s *pl.* anziehende oder gewinnende Eigenschaften *f/pl.*, Reize *m/pl.* — *Syn.* (zu ~ 2) f. allure.

attractability ✎ (ᵃ-traᵏt-ᵊ-biᵗ′-ᵊ-tᵉ) *s.* Anziehbarkeit *f*. [Anziehung unterworfen.]

attractable (ᵃ-traᵏ′t-ᵊbl) *a.* anziehbar, der

attractile (~tll) *a.* anziehend, Anziehungskraft besitzend.

attraction (ᵃ-traᵏ′t-ſchᵊn) [fr. *id.*; lt.] *s.* 1. *chm.*, *phys.* Anziehung(skraft) *f* (auch *fig.*); ⚕. — 2. *fig.* das Anziehende; Reiz *m*, Anziehungspunkt *m*. — 3. *gr.* Attraktion *f*.

Zu ~ 1 *chm.*, *phys.*: power of ~ Anziehungskraft *f*; adhesive ~, ~ of adhesion Adhäsion(skraft) *f*; cohesive ~, ~ of cohesion Kohäsion(skraft) *f*; capillary ~ Kapilla′r-Attraktion *f*, Kapillarität′ *f*; chemical ~ Affinität′ *f*, chemische Anziehung; elective ~ Wahlverwandtschaft *f*; contiguous ~, magnetic ~ magnetische Anziehung; molecular ~ Molekula′r-Anziehung *f*.

attractionally (ᵃ-traᵏt-ſchᵊ-nᵊ-lᵉ) *adv.* vermittelst der Anziehung.

attractive (ᵃ-traᵏ′t-tiw) *a.* □ 1. anziehend; *phys.* ~ power Anziehungskraft *f*. — 2. *fig.* anziehend, fesselnd, reizend.

attractiveness (~-nᵉß) *s.* das Anziehende, Reizende; Reiz *m*; Anziehung(skraft) *f*.

attractor (ᵃ-traᵏ′t-ᵊʳ) *s.* Anziehende(r, s).

attrahent ♂ (ä′t-rᵊ-hent) [lt.] **I** *a.* anziehend. — **II** *s.* anziehender Körper.

attributable (ᵃ-traᵗ′b-iᵗ-ᵊ-tbl) *a.* zuschreibbar.

attribute[1] (ᵃ-traᵗ′b-jut) [lt. *attribu′tum*] *v/a.* ①b. (to) zuschreiben, beimessen. —

Syn. To ascribe zuschreiben, beilegen; *attribute* als Folge zuschreiben; *impute* (meist *b.s.*) einer Person zur Last legen.

attribute[2] (ăᵊt-rᵊ-bjūt) [lt.] *s.* 1. Attribu't *n* (*a.gr.*); beigelegte Eigenschaft. — 2. Kunst: Attribut *n*, (Kenn-)Zeichen *n*, Sinnbild *n*.

attribution (ăt-rᵊ-bjū′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Beimessung *f*, Beilegung *f* gewisser Eigenschaften. — 2. beigelegte Eigenschaft. — 3. † Empfehlung *f*, Lob *n*. — 4. Gewährung *f* v. Befugnissen.

attributive (ᵃ-trĭ′b-ᵘᵗ-tĭv) **I** *a.* □ 1. zuerkennend, beilegend. — 2. *gr.* attributi'v, eigenschaftlich. — **II** *s.* 3. *gr.* Attribu't *n*.

attrite (ᵃ-trīt′) [lt.] *a.* 1. † = attrited. — 2. *theol.* unvollkommen bereuend (aus Furcht).

attrited (ᵃ-trī′-tᵊd) *a.* abgerieben, abgenutzt.

attrition (ᵃ-trĭ′sh-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Abreibung *f*, Abnutzung *f*. — 2. Abgenutztheit *f* durch Reiben. — 3. *med.* Wundreiben *n* der Haut. — 4. *theol.* unvollkommene Reue (aus Furcht).

attune (ᵃ-tjūn′) [tune] **I** *v/a.* ① b. 1. anpassen (*dat.*), abstimmen (to nach). — 2. ♪ ein Instrument stimmen. — 3. *fig.* wohlklingend, harmo'nisch machen; in Übereinstimmung bringen. — **II** ↖ *s.* 4. Harmonie *f*.

At(t)wood (ăt′t-wŭd) *npr., id.*; bsb. George ~, Mathema'tiker u. Phy'siker (1745—1807); *phys.* ~'s machine die Atwoodsche Fallmaschine.

Atty (ăᵊt-ᵉ) *npr., dim.* von Arthur.

Atty. *abbr.* = attorney.

Atty.-Gen. *abbr.* = Attorney-General.

atweel (schott. (ăt-wēl′) [slga. aus wat weel = wot well ich weiß wohl] *adv.* sicherlich.

a-twitter ⑤ (ᵃ-twĭ′t-ᵊr) *adv.* und präd. *a.* 1. (with) zwitschernd. — 2. F zitternd.

Atwood s. Attwood.

atypic ☿ (ᵃ-tĭ′p-ĭk) [grch.] *a.* atypisch, unregelmäßig.

Atys (ē′-tĭs) *npr., myth.* Atys (phrygischer Liebling der Ky'bele).

aubade (ᵒ-bad′) [fr.] *s.* Morgenständchen *n*.

aubergine ♀ (ăᵊ′-bᵉʳ-dĭn, fr.: o-bĕr-gĭ′n) [fr.] *s.* Frucht der Eierpflanze (*Sola'num melo'ngena*).

aubin (fr.: o-bă′) [fr.] *s.*, *man.* Dreischlag *m* (nicht geschulter Halbgalopp eines Pferdes).

Aubr(e)y (ăᵊ′-brᵉ) *npr.* Alberich *m*.

Auburn[1] (ăᵊ′-bᵉʳn) *npr.* 1. mehrere Städte in den *U.S.* — 2. Name von GOLDSMITH's *Deserted Village*. — Vgl. ~[2].

auburn[2] (ăᵊ′-bᵉʳn) [lt. *albu'rnus*] *a.* 1. † hellgelb, hellbraun. — 2. nuß-, kastanienbraun (vom Haar). — Vgl. ~[1].

A.U.C. *abbr.* = *anno urbis co'nditæ* [lt.] (im Jahre der Erbauung der Stadt [Rom]) oder *ab urbe co'ndita* (v. d. Gründung der St. [Rom] an).

Auchenleck, Auchinleck (*IMP.D.* ă-flē′t und ă-ch′n-lē′t, *WB.* ăᵊ′f-lᵉt) *npr., id.* (Gemeinde der schott. Grfsch. Ayr).

Auchmuty (ăᵊ′ch-mᵘ-tᵉ) *npr.* (engl. General, 1756—1822).

Auchterarder (ăch-tᵉ-rā′ᵉʳ-dᵉʳ) *npr., id.* (schott. Dorf, Grfsch. Perth).

Auchtermuchty (ăch-tᵉʳ-mŭ′ch-tᵉ) *npr., id.* (schott. Dorf, Grfsch. Fife).

Auckland (ăᵊ′t-ᵉnd) *npr., id.*: a) engl. Staatsmann (1745—1814); b) nördlichste Provinz von Neu-Seeland, auch Hauptstadt derselben; ~ Islands *pl.* Insel-Gruppe im Süden von Neu-Seeland.

auction (ăᵊ′t-shᵊn) [lt.] **I** *s.* 1. Auktio'n *f*, öffentliche Versteigerung (auch sale by ~); ⚥. — 2. † die versteigerten Sachen *f/pl.* — **II** *v/a.* ① a. 3. versteigern (meist: ~ off).

Zu ~ 1: Dutch ~, Auktion *f*, wobei der Gegenstand zu immer niedrigeren Preisen ausgeboten wird; to sell by ~, to put up to ~, *Am.*: to sell at ~, to put up at ~ versteigern, zur Versteigerung bringen.

auctioneer (ăk-shᵊ-nīᵉʳ′) **I** *s.* Versteigerer *m*, Auktionator *m*. — **II** ↖ *v/a.* ① a. versteigern.

audacious (ă-dē′-shᵊs) [lt. *audac-em*] *a.* □ 1. kühn, keck, dreist, verwegen. — 2. frech, unverschämt.

audaciousness ↖ (~-nᵉs) *s.* 1. Kühnheit *f*, Verwegenheit *f*. — 2. Frechheit *f*, Unverschämtheit *f*.

audacity (ă-dăs′-ᵗᵉ) *s.* 1. Kühnheit *f*, Verwegenheit *f*. — 2. Frechheit *f*, Unverschämtheit *f*.

audibility (ă-dᵉ-bĭl′-ᵗᵉ) *s.* Hörbarkeit *f*, Vernehmbarkeit *f*.

audible (ăᵊ′-dĭbl) [lt.] *a.* □ hörbar, vernehmbar, vernehmlich.

audibleness (~-nᵉs) *s.* = audibility.

audience (ăᵊ′-dᵉ-ᵊns) [fr., lt.] *s.* 1. ↖ Hören *n*, Gehör *n*; ⚥. — 2. (of, with) Audie'nz *f*, Gehör *n*; ⚥. — 3. Audito'rium *n*, Zuhörer *m/pl.*, Publikum *n* bei Vorlesungen, im Konzert etc.; ⚥. — 4. Leser *m/pl.* eines Buches. — 5. = Court of A~ (s. ~ 2 ⚥).

Zu ~ 1: to give ~ (to) Gehör geben, anhören.

Zu ~ 2: he had an ~ of the queen er hatte eine Audienz bei der Königin; Court of A~ od. A~ Court ehm.: Audienz-Gericht *n* (eigentlich vom Erzbischof persönlich gehalten; das des Erzbischofs von Canterbury ist jetzt mit dem Court of Arches vereinigt); ~ of leave Abschieds-Audienz *f*.

Zu ~ 3: this lecturer draws large ~s zu dem Vorleser (Doze'nten) strömen viele Zuhörer. [Audie'nz-Zimmer *n*.

audience-chamber (~-tshām-bᵉʳ) *s.*

audient ↖ (ăᵊ′-dᵉ-ᵊnt) [lt.] *a.* □ aufmerksam, zuhörend.

audi(o)meter ☿ (ă-dᵉ-ăᵊ′m-ᵉᵗᵉʳ, ă-dĭ′m-ᵒ) [s. elektrischer Gehörmesser.

audiometry ☿ (ă-dᵉ-ăᵊ′m-ᵉ-trᵉ) *s.* Gehörmessung *f*.

audit (ăᵊ′-dĭt) [lt. von *audire*] **I** *s.* 1. † = audience 1. — 2. ↖ Zeugen-Verhör *n*. — 3. Rechnungs-abnahme *f*, -prüfung *f*, Revision *f*; commissioners *pl.* of ~ Kolle'gium *n* der Rechnungs-Kammer. — 4. Schluß-Rechnung *f*, Bila'nz *f*; *fig.* Rechenschaft *f*. — 5. *fig.* feierliche Rechenschaftslegung; *theol.* final ~ Tagdes Gerichts. — 6. ~ ale ein bsd. in der zum Trinity College, Cambridge, gehörigen Brauerei gebrautes treffliches Bier. — **II** *v/a.* ① a. 7. Rechnungen abhören, abnehmen, prüfen. — 8. ↖ Schüler überhören.

audit-day (ăᵊ′-dĭt-dā) *s.* Rechnungstag *m*, Termin *m* (bsd. für Pacht- und Miets-zahlungen).

audit-house (~-haŭs) *s.* Anbau an englischen Kathedra'len für Geschäftssachen.

audition ↖ (ă-dĭ′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Hören *n*, Gehör *n*. — 2. das Gehörte.

audit-office (ăᵊ′-dĭt-dᵉ′f-ĭf) *s.* Rechnungsprüfungs-Amt *n*.

auditor (ăᵊ′-dᵉ-ᵗᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Hörer *m*, Zuhörer *m*. — 2. Rechnungs-Revi'sor *m*.

auditorial (ă-dᵉ-tō′-rᵉ-ᵊl ⓖ) *a.* □ Rechnungsprüfung betreffend.

auditorium (~-rᵉᵊm) *s.* 1. Zuhörer-raum *m*. — 2. Sprechzimmer *n* (in Klöstern).

auditorship (ăᵊ′-dᵉ-ᵗᵉʳ-shĭp) *s.* Amt *n* e-s Rechnungs-Revi'sors.

auditory (ăᵊ′-dᵉ-ᵗᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. ☿ *anat.* Gehör-...; ~ nerve Gehör-nerv *m*. — **II** *s.* (*pl.* ~les, ~rᵉᵊ) 2. Zuhörerschaft *f*, Zuhörer *m/pl.* — 3. Zuhörer-raum *m*.

audit-room (ăᵊ′-dĭt-rūm) *s.* Rechnungszimmer *n*.

Audley (ăᵊ′d-lᵉ) *npr., id.*: *thea. sl.* to John-~ it einen Akt oder ein Stück abkürzen.

Audrey (ăᵊ′-drᵉ) *npr., id.* (*SH.As.*).

Aufidius (ă-fĭ′d-ᵊᵊᵊᵊ) *npr., id.* (*SH.Cor.*).

Aug. *abbr.* = August.

Augean (ă-dō′-ᵊ-nᵊ [Augeas] *a.* des Augi'as; *fig.* to cleanse the ~ stables den Augiasstall reinigen. [Augi'as (König v. Elis).

Augeas (ăᵊ′-dō′-ᵊ-ăs od. ă-dō′-ᵊ-ăs) *npr. myth.*

auger ⊙ (ăᵊ′-gᵉʳ) [*corr.* aus m/e. *a nauger*, a/e. *nafogār*] s. 1. großer Bohrer; ~'s bore Bohrloch *n*, *fig.* enger Raum (*SH.*). — 2. Erd-, Brunnen-bohrer *m*. — 3. *Am.* Schwätzer *m* (= bore). [Bohrspitze *f*.

auger-bit ⊙ (ăᵊ′-gᵉʳ-bĭt) *s.* Bohr-eisen *n*,

auger-hole ⊙ (~-hōl) *s.* Bohrloch *n*.

auget ⚔ (ăᵊ′-dō′ᵗ, fr.: o-gē′) [fr.] *s.* Leitrinne *f* für die Zündschnur.

augh! schott. u. *Am.* (ăch, ā) *int.* bah!, pah!

Aughrim s. Aghrim.

aught[1] (ăt; *Hom.* ought) [a/e. *á* (= ever) und *wiht* (= thing) = e'er a whit was immer] **I** *pron.* (irgend) etwas; for ~ I care meinetwegen; for ~ (that) I know soviel ich weiß. — **II** *adv.* irgendwie.

aught[2] (schott. (ăt, ăch) *numer.* acht.

aughteen (schott. (ăᵊ′-tĭn) *numer.* achtzehn.

aughty (schott. (ăᵊ′-tᵉ) *numer.* achtzig.

Auglas (ă-dō′-ᵊ-ăs od. ăᵊ′-dō′-ᵊ-ăs) — Augeas.

augite ☿ (ăᵊ′-dō′-ăᵊ-ĭt) [grch.] *s.*, *min.* Augi't *m*.

augitic ☿ (ă-dō′-ĭ′-tĭ) *a.*, *min.* augit-artig.

augment[1] (ăᵊ′g-mᵉnt) [a/f. *id.*; lt. *augme'ntum*] *s.* 1. † Vergrößerung *f*, Vermehrung *f*. — 2. ↖ *med.* Zunahme *f* einer Krankheit. — 3. *gr.* Augme'nt *n*.

augment[2] (ăg-mē′nt) [a/f.; mit. *augmenta're*] ① a. **I** *v/a.* vermehren, vergrößern. — **II** *v/n.* sich vermehren, zunehmen.

augmentation (ăg-mᵉn-tā′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Vergrößerung *f*, Vermehrung *f*, Zunahme *f*, Wachstum *n*. — 2. *her.* beiständiges (hinzugefügtes, vom König verliehenes) Ehrenzeichen im Wappen.

augmentative (ăg-mē′n-tᵉ-tĭv) **I** *a.* □ vermehrend, verstärkend. — **II** *s.*, *gr.* Augmentati'v *n* (*ant.* diminutive).

augmenter (ăg-mē′n-tᵉʳ) *s.* Vermehrer(in), Vergrößernde(r, s).

Augsburg (ăᵊ′gz-bō′g) *npr.* Augsburg *n*; ~ Confession oder Confession of ~ Augsburgische Konfessi'on (1530).

augur (ăᵊ′-gᵉʳ) [lt.] **I** *s.* röm. Alt.: Au'gur *m* (Wahrsager aus dem Fluge und Geschrei der Vögel); ↖ Prophe't *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ① a. weissagen, mutmaßen, ahnen, ankündigen (from von, aus); ein Zeichen sein.

augural (ăᵊ′-gjᵉ-rᵊl), **~lal** (ă-gjū′-rᵊᵊl) [lt.] *a.* die Augu'ren betreffend, vorbedeutend, wahrsagerisch. [Au'gurs.

augurship (ăᵊ′-gᵉʳ-shĭp) *s.* Amt *n* eines

augury (ăᵊ′-gjᵉ-rᵉ), *pl.* **~les** (~rᵉʃ) *s.* 1. Wahrsagen *n* aus Vorbedeutungen, ehm. aus dem Fluge der Vögel. — 2. Vorbedeutung *f*, Anzeichen *n*.

August[1] (ăᵊ′-gᵉst) [lt. *Augu'stus*] **I** *s.* (*abbr.* Aug.) Monat Augu'st *m*. — **II** a ~ ↖ *v/a.* ① a. *poet.* zur Reife bringen.

august[2] (ă-gō′ᵗst) [lt.] *a.* □ erhaben, hehr, groß(artig), herrlich, erlaucht, majestä'tisch.

Augusta (ă-gō′ᵗs-tᵊ) *npr.* Augu'sta *f* (Sa.).

Augustan (ă-gō′ᵗs-tᵊn) **I** *a.* 1. den Kaiser Augu'stus betr., augusteisch; ~ age Zeitalter *n* des Augustus; ~ era augusteische Zeitrechnung (vom 14. Febr. 27 v. Chr. an). — 2. Augusta'nisch, Au'gsburgisch; ~ Confession Augsburgische Konfessi'on (s. auch Augsburg). — **II** *s.* 3. Schriftsteller *m* des augusteischen Zeitalters.

Augustin(e) (ă-gō′ᵗs-tĭn od. ăᵊ′-gᵉʳs-tĭn) [lt. *Augusti'nus*] **I** *npr.* Augusti'n(us); St. (ᵗs) ~ Bischof von Hippo (354—430). — **II** *s.*, *eccl.* Augustiner(mönch) *m* (auch ~ friar, ~ monk). — **III** *a.* augustinisch.

Augustinian (ă-gᵉs-tĭ′n-ᵊᵊᵊᵊn) *eccl.* **I** *s.* 1 Anhänger *m* der Lehre des heil. Augustinus. — 2. Augustiner(mönch) *m*. — **II** *a.* augustinisch.

Augustinus (~-tăl′-ᵊn-ᵊs) *npr., id.* [ustinisch.

augustness ↖ (ă-gō′ᵗs-nᵉs) *s.* Erhabenheit *f*, Erlauchtheit *f*.

Augustulus (ă-gō′ᵗs-tĭ-lᵊs) *npr., id.* (letzter röm. Kaiser, entthront 476 n. Chr.).

Augustus (ă-gō′ᵗs-tᵊs) *npr., id.* (erster röm. Kaiser); auch Bas.: Au'gust.

auk (ăt) [altnord. *a'lka*] *s.*, *orn.* Alk *m*.

aula (ăᵊ′-lᵊ), *pl.* **~æ** (ăᵊ′-lī) [lt. *id.*] *s.* Hof *m*, Halle *f*.

aularian (ă-lăᵊ′-rᵊᵊᵊᵊn) [aula] *univ.* **I** *a.* zu einem hall (*t.* ts) gehörig (*Oxf.*). — **II** *s.* Mitglied *m* eines hall (*Oxf.*).

auld (schott. (ăld, schott. ăld) *a.* = old alt; P A~ Ane, A~ Clootie, A~ Nick, A~ Hornie der

Teufel; ~ lang syne die schöne alte Zeit; *sl.* A~ Reekie = Old Smoky altes Rauchnest (Spottname für Edinburgh); *A~ Robin Gray* Titel e-r Ballade von Lady Anne Barnard (1772).

Auldana (ôl-dē'-na) *s.* ein australischer Rotwein.

auld-*far(r)and* schott. (āld-fā'-ⱻnd) ~**farrant** schott. (~ⱻnt) *a.* altklug.

Auldjo (ā'l-dĢō) *npr.*, *id.* (engl. Prsn.).

auld-warld schott. (ā'ld-wā'rld) *a.* altmodisch.

aulic (ā'-lik) [lt.] *a.* zu einem Hofe gehörig; Hof-...; A~ Council Hofrat *m* (Kolle'gium im alten Deutschen Reich); A~ Councillor Hofrat *m* (Person).

aulin (ā'-lin) [isländ.] *s.*, *orn.* Schmarotzer-Raubmöwe *f* (*Stercora'rius parasi'ticus*).

Aulis (ā'-lis) *npr.* (grch. Alt.: Ort in Böo'tien).

aultoun schott. (ā'l-tūn) *s.* Altstadt *f*.

aumail ✎ (ô-mē'l) **I** *v/a.* ① a. emaillieren, verzieren. — **II** *s.* Email *n*, Emaille *f*.

aumone (ā'-mōn) [fr.] *s.* jur. = alms; tenure in ~ Besitztitel, durch welchen e-r Kirche ꝛc. Grundbesitz behufs Armen-Unterstützung überwiesen wird.

aunt (ānt) [a/f. *a(u)nte*, lt. *a'mita*] *s.* 1. Tante *f*, ✎ Muhme *f* (a. *fig.*); ♀. — 2. † Alte *f*, alte Klatschbase (*SH.M.D.2,1,51*). — 3. *Am.* etwa: Tantchen *n* (Bezeichnung einer stets hilfsbereiten, praktischen alten Dame; a. Bschg e-r alten Negerin).

Zu ~ 1: great-~ Großtante *f*; maiden ~, *co.* virgin ~ unverheiratete Tante; Aunt Sally (ĢĀ'l-ᵉ) ein Spiel auf Jahrmärkten ꝛc., bei dem nach e-m aufgepflanzten Puppenkopfe mit Thonpfeife im Munde kurze Knüttel geworfen werden. [(Anrede an ältere Frauen).]

auntie, aunty F (ā'n-tᵉ) *s.* Tantchen *n*; ♀

auntly (ā'nt-lᵉ) *a.* Tanten-...

auntship (ā'nt-schip) *s.* Tantenschaft *f*.

aunty (ā'n-tᵉ) *s.* ♀ auntie.

aura ☿ (ā'-ra), *pl.* ~æ (ā'-rī) [lt. *id.*] *s.* 1. † Luftzug *m*, Ze'phyr *m*. — 2. (von e-m Körper ausströmend) Hauch *m*, Duft *m*. — 3. *fig.* Atmosphäre *f*.

aural[1] ☿ (ā'-rⱻl) [aura] *a.* Dunst-...

aural[2] ☿ (~) [vom lt. *auris*] *a.* □ Ohren-...; ~ surgeon Ohren-arzt *m*.

aurate ☿ (ā'-rāt) [lt.] **I** ✎ *a.* 1. goldfarbig; goldhaltig; vergoldet. — **II** *s.* 2. ♀ Goldbirne *f*. — 3. *chm.* Gold-Oxy'dsalz *n*.

aureate (ā'-rē-āt) *a.* golden; vergoldet; goldgelb; *fig.* prächtig.

aureity (ô-rī'-ⱻ-tᵉ) *s.* Eigenschaft *f* des Goldes; Goldigkeit *f* (COLERIDGE).

Aurelia (ô-rī'-lⁱa ⑨) *npr.* Aure'lie *f* (Vn.).

aurelian ☿ (ô-rī'-lⁱⁿ ⑧) **I** *a.* 1. *ent.* puppenartig; Puppen-... — 2. golden, goldfarben. — **II** *s.* 3. Schmetterlings-sammler *m*, -züchter *m*. [lia'n(uš) *m*.]

Aurelianus (ô-rī-lⁱ-ē'-nⁱš) *npr.* Aure-

aureola (ô-rī'-la) [lt.] *s.* 1. *paint.* Strahlenkrone *f*, Heiligenschein *m*. — 2. ☿ *ast.* Aureo'le *f*; Hof *m* um den Mond.

aureole (ā'-rē-ōl) **I** *s.* = aureola. — **II** *v/a.* ① b. mit einer Strahlenkrone umgeben.

aureosin (ô-rī'-ⱻ-šin) [lt.] *s.* Aureosi'n *n* (Anilī'n-Farbe).

aureous (ā'-rⁱⁿ-ⱻš) *a.* goldfarbig.

auric ☿ (ā'-rik) [aurum] *a.* Gold-...

auricle ☿ (ā'-rikl) [lt.] *s.* 1. *anat.*: a) äußeres Ohr, Ohrmuschel *f*; b) ~ of the heart Herz-ohr *n*. — 2. ♀ Läppchen *n*. — 3. Art Hör-rohr *n*. [förmigen Ansätzen.]

auricled ☿ ♀ (ā'-rikld) *a.* gehört, mit ohr-

auricomous ✎ (ô-rī'-ⱻ-mōš) *a.* goldhaarig; das Haar goldig färbend.

auricula ☿ (ô-rī'-lⁱ-ⱻ-la), *pl.* ~æ (~li) [lt.] *s.* 1. ♀ Auri'kel *f*. — 2. *zo.* Mi'das-Ohr *n*, Kleinohr-Schnecke *f*. — 3. *anat.* = auricle 1.

auricular (ô-rī'-lⁱ-ⱻ-lᵉr) [lt.] **I** *a.* □ (1. bsd. Art.) 1. das Ohr betr.; Ohr(en)-..., Hör-...; ♀. — 2. durch das Ohr vernommen; Ohren-...; ♀. — 3. *anat.* zu den Herz-ohren gehörig. — 4. ohrförmig. — **II** *s.* 5. *orn.* Federbüschel *m* (*n*) über den Ohren gewisser Vögel (a. ~ feathers *pl.*). — 6. kleiner Finger (am besten ins Ohr passend).

Zu auricular 1: ~ nerves *pl.* Ohrnerven *m/pl.*; ~ tube Hör-rohr *n*.

Zu ~ 2: ~ assurance mündliche Versicherung; *eccl.* ~ confession Ohrenbeichte *f*; ~ tradition mündliche Überlieferung; ~ witness Ohrenzeuge *m*.

auricularly (ô-rī'-lⁱ-ⱻ-lⁱᵉ-lᵉ) *adv.* heimlich; flüsternd.

auriculate(d) ☿ (ô-rī'-lⁱ-ⱻ-lē-lᵉd, ~lit) *a.*, ♀ *zo.* gehört, ohrförmig.

auriferous ☿ (ô-rī'-fᵉ-ⱻš) *a.* goldhaltig.

aurification ⊖ (ô-rⁱ-fⁱ-kē'-schⁱn) *s.* Arbeiten *n* in Gold; bsd. Plombieren *n* der Zähne mit Gold.

auriform ☿ (ā'-rⁱ-fōᵉm) [lt.] *a.* ohrförmig.

Auriga (ô-rāī'-ga) [lt.] *npr.*, *ast.* Fuhrmann *m* (nördliches Sternbild).

aurin(e) ☿ (ā'-rin) *s.*, *chm.* Auri'n *n*.

auriscalp ☿ (ā'-rⁱ-ⱻ-ĢkālP) [lt.] *s.* 1. Ohrlöffel *m*. — 2. *med.* Ohrsonde *f*.

auriscope ☿ (ā'-rⁱ-ⱻ-ĢkōP) [lt.-grch.] *s.*, *med.* Ohrenspiegel *m*.

auriscopy ☿ (ô-rī'-Ģⱻ-pᵉ) *s.*, *med.* Untersuchung *f* mit dem Ohrenspiegel.

aurist ☿ (ā'-rⱻst) *s.* Ohren-arzt *m*.

aurited ☿ (ô-rāī'-tᵉd od. ā'-rⁱ-tᵉd) *a.*, ♀ *zo.*, *anat.* gehört, mit ohrförmigen Ansätzen.

aurochs (āu'-rōkš oder ā'-rōkš) [dtsch] *s.*, *zo.* Auer-ochs *m*, Ur *m* (*Bos primige'nius*).

Aurora (ô-rō'-ra ⑨) **I** *npr.* 1. *myth.* (röm.) Auro'ra *f*, (grch.) E'os *f*; ~ *Leigh* (lī) Dichtung von Mrs. Browning. — **II** a ~ [lt.] *s.* (*pl.* ~as, ~raš, ✎ ~æ, ~rī) 2. *poet.* Morgenröte *f*, Morgen *m*. — 3. *phys.* ~ borealis od. ~ septentrionalis Nordlicht *n*.

auroral (ô-rō'-rⱻl ⑨) *a.* □ die Morgenröte od. das Nordlicht betreffend; wie Morgenrot glänzend; wie ein Nordlicht.

aurum ☿ (ā'-rⱻm) [lt. *id.*] *s.*, *chm.* Gold *n*; ~ fulminans (fō'l-mⁱ-nⁱⁿšⱻ) Knallgold *n*; ~ mosaicum (mō-ſō'-ⱻ-kⁱᵐm), ~ musivum (mⁱᵘ-šāī'-wⁱᵛm) Musi'vgold *n*.

Aurungabad (ô-rōⁿᵍ-gⱻ-bāᵈd) *npr.*, *id.* (indische Provinz und Stadt).

auscultate ☿ (ā'-ſtᵉl-tēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ① b. *med.* auskultieren; den Zustand der Lungen, des Herzens ꝛc. aushorchen.

auscultation ☿ (ā-ſtᵉl-tē'-schⁱn) [lt.] *s.*, *med.* Auskultieren *n* mit dem Stethoskop.

auscultator ☿ (ā-ſtᵉl-tē'-tⁱᵉr) *s.*, *med.* 1. auskultierender Arzt. — 2. Stethoskop *n*.

Ausonia (ô-šō'-nⁱa ⑧) [Auson, Sohn des Ulysses] *npr.* Auso'nien *n* (poetischer Name für Italien).

Ausonius (ô-šō'-nⁱᵉⱻš ⑧) *npr.* Auso'nius (bsd. Decius Magnus ~ lt. Dichter, 4. *sæc.* n. Chr.).

auspice (ā'-ſpⱻš) [lt.] *s.* 1. Wahrsagen *n* aus dem Vogelfluge. — 2. *pl.* ~s (ā'-ſpⱻ-sᵉſ) *fig.* Vorbedeutung *f*, An-, Wahr-zeichen *n*, Auspi'zien *pl.*; under favourable ~s unter günstigen Anzeichen. — 3. *pl.* ~s (ā'-ſpⱻ-sᵉſ) *fig.* Schutz *m*, Schirm *m*, Beistand *m*, Leitung *f*; under († by) the ~s of ... unter den Auspizien od. dem Schutze von ... (od. *gen.*).

auspicial (ô-ſpⁱ'-sch-ⱻl) *a.* 1. die Auspi'zien betreffend. — 2. ✎ = auspicious.

auspicious (ô-ſpⁱ'-sch-ⱻš) *a.* □ 1. günstig, von glücklicher Vorbedeutung (von Ereignissen). — 2. glücklich, Gutes verheißend (von Personen). — 3. günstig, geneigt, wohlwollend. [günstige Aussicht, Glück *n*.]

auspiciousness ✎ (ô-ſpⁱ'-sch-ⱻš-nᵉš) *s.*

Austen (ā'-ſtⱻn) **I** *npr.*: Jane ~ Romandichterin (1775-1817). — **II** *s.* u. *a.* = Augustin(e).

Auster (ā'-ſtᵉr) [lt.] *s.*, *poet.* Südwind *m*.

austere (ô-ſtⁱᵉr') [lt. *auste'rus*] *a.* □ 1. herb, sauer, rauh (im Geschmack). — 2. *fig.* streng, ernst, hart; unfreundlich, abstoßend, rauh. — 3. ernst, nüchtern, mäßig, enthaltsam. — 4. einfach, ungeziert. — *Syn.* ♀ rigid.

austereness ✎ (~nᵉš) *s.* = austerity.

austerity (ô-ſtēᵉr'-nᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. † Herbheit *f*, Rauheit *f* (im Geschmack). — 2. *fig.* Strenge *f*, Ernst *m*, Härte *f*; Unfreundlichkeit *f*, Rauheit *f*, abstoßendes Benehmen. — 3. Nüchternheit *f*, Mäßigkeit *f*, Enthaltsamkeit *f*. — 4. *theol.* Abtötung *f*, Kasteiung *f* (des Leibes). — 5. strenge Einfachheit.

Austin (ā'-ſtⁱⁿ) **I** *npr.*: a) = Augustinus; b) John ~ Jurist u. Schriftsteller (1790-1859). — **II** *s.* u. *a.* = Augustin(e) u. Augustinian; *eccl.* ~ friars *pl.* Augustinerbrüder *m/pl.*

austral ☿ (ā'-ſtrⱻl) [lt.] *a.*, *ast.* südlich.

Australasia (ô-ſtrⱻ-lē'-ſchⁱa-a) *npr.* Austra'lasien *n*, Ocea'nien *n*.

Australasian (~schⁱⁿ) **I** *a.* austra'l-asisch. — **II** *s.* Austra'l-asier *m*.

Australia (ô-ſtrē'-lⁱa ⑨) *npr.* Australien *n*.

Australian (ô-ſtrē'-lⁱⁿ ⑧) **I** *a.* australisch. — **II** *s.* Austra'lier *m*.

Australi*oid* ☿ (ô-ſtrē'-lᵉ-ōid), ~**oid** ☿ (ā'-ſtrⱻ-lōid) **I** *a.* zur Rasse der Austra'l-neger gehörig. — **II** *s.* Australneger *m*.

Austrasia (ô-ſtrē'-schⁱ-a oder ~Ģⁱ-a) *npr.* Austra'sien *n*, Ost-reich *n* (Ostteil des Frankenreichs, 511-752).

Austria (ā'-ſtrⱻ-a) *npr.* 1. Öst(er)reich *n*. — 2. Herzog von Öst(er)reich (*SH. K.J., All.*).

Austrian (ā'-ſtrⱻⁿ) **I** *a.* öst(er)reichisch. — **II** *s.* Öst(er)reicher(in).

☞ **Austro-...** in Zsgn.: öst(er)reichisch; Austro-Italian War öst(er)reichisch-italienischer Krieg.

Austy (ā'-ſtᵉ) *npr.*, *dim.* von Austin.

authentic ☿ (ô-*the*'n-tit) [grch.] **I** *a.* (†□) 1. † = authoritative. — 2. authe'ntisch, glaubwürdig, verbürgt. — 3. ♪ Kirchenmusik: authentisch; in unmittelbarer Beziehung zum Grundton. — **II** † *s.* 4. maßgebendes Buch, Dokume'nt *n*. — 5. Origina'l *n*.

authentical ✎ (ô-*the*'n-tⁱ-kⱻl) *a.* □ = authentic; ~**ly** *adv.* in authe'ntischer, verbürgter Weise; glaubwürdig; wirklich.

authenticate (ô-*the*'n-tⁱ-kēt) [lt.] *v/a.* ① b. beglaubigen, als echt beweisen, legalisieren.

authentication (ô-*the*'n-tⁱ-kē'-schⁱn) *s.* Beglaubigung *f*, Legalisierung *f*.

authenticity (ô-*the*'n-tⁱ'-ſ-ⱻ-tᵉ) *s.* Echtheit *f*, Glaubwürdigkeit *f*, Rechtsgiltigkeit *f*.

author (ā'-*the*ʳ) [lt. *au'ctor*, fr. *auteur*] *s.* 1. Urheber(in), Schöpfer *m*, Stifter *m*. — 2. ✎ Ursache *f*, Veranlassung *f*. — 3. Au'tor *m*, Schriftsteller(in), Verfasser(in) (*ell.* auch für die Werke selbst); *thea.* ~'s night Benefi'z-Vorstellung *f* für den Dichter eines Stückes.

author-craft ⑥ (ā'-*the*ʳ-kraft) *s.* schriftstellerische Befähigung oder Berufsthätigkeit; ~ man Schriftsteller *m* von Beruf.

authoress (ā'-*the*ʳ-nⱻš) *s.* 1. ✎ Urheberin *f*. — 2. Schriftstellerin *f*, Verfasserin *f*.

authorial (ô-*the*'-rⁱⁿ-lⁱⁿ ⑨) *a.* □ den Verfasser betreffend; Autoren-...

authorisable ④ (ā'-*the*ʳ-rāī'-ſᵊbl) *a.* autorisierbar, gutzuheißen.

authorisation ④ (ô-*the*ʳ-rⱻ-ſē'-schⁱn) *s.* Autorisation *f*, Ermächtigung *f*, Bevollmächtigung *f*, Genehmigung *f*.

authorise ④ (ā'-*the*ʳ-rāīſ) [lt.] *v/a.* ① b. 1. autorisieren, ermächtigen, bevollmächtigen, berechtigen, j-m (den) Auftrag geben. — 2. gutheißen, billigen, genehmigen. — *Syn.* (zu ~ 1) ♀ accredit.

authoriser ④ (ā'-*the*ʳ-rāī-ſᵊr) *s.* Autorisierender *m*, Auftraggeber *m* ꝛc. (♀ authorise).

authoritarian (ô-*the*ʳ-rⱻ-tē'-rⱻⁿ) **I** *a.* die Amtsgewalt begünstigend; herrschsüchtig. — **II** *s.* Anhänger *m* der Amtsgewalt.

authoritative (ô-*the*ʳ-rⱻ-tⁱ-tiw) *a.* □ 1. die gehörige Autorität od. Gewalt habend, bevollmächtigt. — 2. gebieterisch, abfprechend, herrisch (Ton, Wesen). — 3. maßgebend.

authoritativeness (~nᵉš) *s.* Bevollmächtigtsein *n*; gebieterisches Wesen.

authority (ǡ-*thŏ*ʳn-ᵊ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵊz) [fr. *autorité*, lt. *auctoritat-em*] *s.* 1. Autorität *f*, Ansehen *n*, Kraft *f*, Nachdruck *m*, Einfluß *m*, Gewicht *n*; ¶. — 2. (Amts-)Gewalt *f*, (recht-, gesetz-mäßige) Macht; ¶. — 3. (meist ~ies *pl.*) Regierung *f*, Behörde *f*, Obrigkeit *f*; ¶. — 4. *Am.* Direkto'rium *n* e-r Gelehrtenschule. — 5. Autorität *f*, Zeugnis *n* e-r angesehenen Person, e-s Schriftstellers ꝛc.; *fig.* Gewährsmann *m*, Quelle *f*, Bele'g *m* (for für); ¶. — 6. Glaubwürdigkeit *f* ¶. — 7. Befehl *m*, Auftrag *m*, Ermächtigung *f*; ¶. — *Syn. might* Macht im allgemeinen; *power* rechtlich übertragene Macht, Machtvollkommenheit; *authority* auf Grund der Lebensstellung od. durch natürliche, moralische, politische ꝛc. Hervorragung erlangte Macht.

Zu ~ 1: of great ~ von großem Ansehen; ❀ upon the ~ of samples nach Probe.

Zu ~ 2: signed on ~ amtl. bescheinigt; to be in ~ die Gewalt in Händen haben; he was invested with full ~ to ... er war mit der Vollmacht versehen, zu ...; misuse of ~ Mißbrauch *m* der Amtsgewalt; written ~ schriftliche Vollmacht.

Zu ~ 3: the local ~ies Ortsbehörde *f*.

Zu ~ 5: on the best ~ *fig.* aus der besten Quelle.

Zu ~ 6: of unquestioned ~ höchst glaubwürdig; of suspected ~ unglaubwürdig.

Zu ~ 7: on (under) the ~ of ... im Auftrage von ..., berechtigt durch ..., auf Grund des ...; printed by (with od. under) ~ mit amtlicher Erlaubnis gedruckt.

authorless (ǡʳ-*th*ᵊʳ-lĕß) *a.* 1. ohne Urheber, ohne Verfasser, anony'm. — 2. unglaubwürdig, ohne Grund.

authorship (ǡʳ-*th*ᵊʳ-schip) *s.* 1. Autorschaft *f*, Urheberschaft *f*. — 2. Beschäftigung *f* od. Laufbahn *f* eines Schriftstellers.

autobiographer (ȧ-tᵊ-bā-ŏʳg-rȧ-fᵊʳ) *s.* Auto-, Selbst-biogra'ph *m* (j. der seine eigene Biographie schreibt). [a. autobiogra'phisch.]

autobiographic(al □) (~ᵊ-gräʳf-lĭk, ~ᵊ-tᵊl)

autobiography (ȧ-tᵊ-bā-ŏʳg-rȧ-fᵉ) *s.* Autobiographie *f*, Selbstbiographie *f*.

autochthon ✎ (ȧ-tŏʳt-*th*ᵊn oder ~*th*ōn), *pl.* ~s (~z) oder ~es (~*th*ᵊ-nīz) [grch.] *s.* Urbewohner *m* eines Landes.

autochthonal ⊡ (ȧ-tŏʳt-*th*ᵊ-nᵊl), ~ic (ȧ-tŏt-*thŏ*ʳn-ĭk) *a.* = autochthonous.

autochthonism ⊡ (ȧ-tŏʳt-*th*ᵊ-nĭsm) *s.* Eingebürtigkeit *f*, Urbewohnerschaft *f*.

autochthonous (~nŏß) [grch.] *a.* □ autocho'nisch, eingeboren, die Urbewohner betr.

autocracy (~ȧ-ßᵉ) [fr., grch.] *s.* Autokratie *f*, Selbstherrschaft *f*, unumschränkte Herrschaft.

autocrat (ǡʳ-tᵊ-knăt) [grch.] *s.* Autokra't *m*, Selbstherrscher *m*; A ~ of all the Russias Selbstherrscher aller Reußen (Titel des Kaisers von Rußland).

autocratic(al □) (ǡ-tᵊ-kräʳt-ĭk, ~ᵊ-tᵊl) *a.* autokra'tisch, selbst-, allein-herrschend.

autocratrix (ȧ-tŏʳt-rȧ-trĭkß) *s.* Selbstherrscherin *f*.

auto-*da*-fé (ǡʳ-tᵊ-dā-fē) [port.], ~de~ (~de-fē) [span.] *s.*, *eccl.* (*pl.* **autos-da-fé**, ~ˢ, **auto-da-fés**) Autodafe' *n*, feierl. Ketzer- od. Glaubens-gericht *n*, Ketzerverbrennung *f*.

autodynamic ⊙ (ȧ-tᵊ-dᵊ-nȧʳm-ĭk) [grch.] *a.* selbstwirkend, durch eigene Kraft bewegt.

autogeneal ⊡ ✎ (ȧ-tᵊ-dŏJʳ-nᵉ.ᵊl), ~ous (ȧ-tᵊ-dŏJʳ-nᵉ.ᵊß) [grch.] *a.* aus sich selbst erstanden od. erzeugt. [autogeny.]

autogenesis ⊡ (ȧ-tᵊ-dŏJᵉʳn-ᵊ-ßĭß) *s.* =)

autogenic ⊡ (~ĭk), ~ous ⊡ □ (ȧ-tᵊ-dŏJ-ᵊ-nŏß) *a.* durch sich selbst entstanden (sfb. *med.*).

autogeny ⊡ (ȧ-tŏʳ-dŏJ-ᵊ-nᵉ), ~gony ⊡ (ȧ-tŏʳ-g-ᵊ-nᵉ) [grch.] *s.* Selbst-entstehung *f*.

autograph (ǡʳ-tᵊ-graf) [grch.] I *s.* 1. Autogra'ph *n*, Urschrift *f*, Origina'l *n*, eigenhändig geschriebene Schrift (*ant.* allograph). — 2. ⊙ autographischer Abdruck. — 3. *sl.* Spur *f*, Huf *m* des Pferdes. — II *a.* 4. autographisch, eigenhändig geschrieben. — III *v/a.* ⓘa. 5. ⊙ autographieren; autographisch vervielfältigen.

autographic (ȧ-tᵊ-graʳf-ĭk) *a.* (~ally *adv.*) 1. autographisch, eigenhändig geschrieben; Autographen-... — 2. ⊙ selbst-registrierend (Telegraph).

autographical (~ᵊ-tᵊl) *a.* □ 1. ✎ = autographic. — 2. † = autobiographic(al).

autography (ȧ-tŏʳg-rȧ-fᵉ) *s.* 1. Handschriftenkunde *f*. — 2. = autograph 1. — 3. ⊙ Autographie *f*, autographischer Druck.

Autolycus (ȧ-tŏʳl-ᵊ-lŏß) *npr.*, *id.* (ein Gauner in *SH. W.T.*).

automatic(al □) (ȧ-tᵊ-mȧʳt-ĭk, ~ᵊ-tᵊl) *a.* 1. automa'tisch, selbstthätig, sich selbst bewegend. — 2. unbewußt, unwillkürlich (zB. von Bewegungen eines Kranken).

automatism ⊡ (ȧ-tŏʳm-ᵊ-tĭsm) *s.* 1. Unwillkürlichkeit *f*, Selbstbewegung *f*. — 2. maschinenmäßige Bewegung od. Thätigkeit.

automaton (ȧ-tŏʳm-ᵊ-tŏn), *pl.* ~ons (~tŏnz) od. ~a (~ta) [grch.] *s.* 1. Automa't *m*, sich (scheinbar) selbst bewegendes Kunstwerk (sfb. in Menschen- od. Tier-gestalt); selbstthätige Verkaufs-Maschine. — 2. ✎ Selbstgetriebe *n*. — 3. Gliederpuppe *f*. — 4. *fig.* Automat *m* (maschinenmäßig handelnder Mensch).

automatous ✎ (~tŏß) [grch.] *a.* automa'tisch.

Automedon (ȧ-tŏʳm-ᵊ-dŏn) *npr.*, *myth.*, *id.* (Wagenlenker des Achi'lles; auch *fig.*).

autonomic(al □) (ȧ-tᵊ-nŏʳm-ĭk, ~ᵊ-tᵊl) [grch.] *a.* autono'm, sich selbst regierend.

autonomise ④ ⊡ (ȧ-tŏʳn-ᵊ-mīz) *v/a.* ⓘb. autono'm machen.

autonomist (~mĭßt) *s.* Autonomi'st *m*, Verteidiger *m* der Selbstregierung.

autonomous (~mŏß) *a.* □ = autonomic(al).

autonomy (~mᵉ) [grch.] *s.* Autonomie *f*.

autonym ⊡ (ǡʳ-tᵊ-nim) [grch.] *s.* Buch, das unter des Autors wahrem Namen erscheint.

autophon (ǡʳ-tᵊ-fŏn) *s.* 1. ♪ Dreh-orgel *f* mit durchlöcherten Notenblättern zum Hervorbringen der Töne. — 2. *elect.* Autopho'n *n* (Platte, Walze ꝛc. des Phonographen, welche die selbstgesprochenen Worte einer Person wiedergiebt).

autoplastic ⊡ (ȧ-tᵊ-pla'ʳß-tĭk) *a.* autoplastisch, sich neu bildend (von Körperteilen).

autopsic(al □) ⊡ (ȧ-tŏʳp-ßĭk, ~ß-ᵊ-tᵊl) [grch.] *a.* aus eigener Anschauung, nach dem Augenschein; ~ witness Augenzeuge *m*.

autopsy (ǡʳ-tŏp-ßᵉ) [grch.] *s.* 1. Autopsie *f*, eigene Anschauung, Augenschein *m*. — 2. *med.* Leichen-öffnung *f*, -schau *f* zur Ermittelung der Todesursache. — 3. *fig.* kritische Zergliederung. [autopsic(al).]

autoptic(al □) ⊡ (ȧ-tŏʳp-tĭk, ~ᵊ-tᵊl) *a.* =)

autotheism ⊡ (*MU.* ȧ-tᵊ-*thī*ʳ-ĭsm, *CT.D.*, *WB.* ǡʳ-tᵊ-*thī*-ĭsm) [grch.] *s.* 1. Autothei'smus *m* (Lehre von dem Selbstbestehen Gottes). — 2. Selbstvergötterung *f*.

autotype ⊙ (ǡʳ-tᵊ-tīp) [grch.] I *s.* 1. Autotypie *f*: a) Pigmentdruck *m* (photographisches Druckverfahren); b) mittelst Autotypie hergestelltes Bild. — 2. Faksi'mile-Abdruck *m*. — II *v/a.* ⓘb. 3. mittelst Autotypie vervielfältigen.

autotypic ⊙ (ȧ-tᵊ-tĭʳp-ĭk) *a.* autoty'pisch; Autoty'p-...

autotypography ⊙ (ȧ-tᵊ-tᵊ-pŏʳg-rȧ-fᵉ, *CT.D.* ~tīʳ-) [grch.] *s.* Autotypographie *f*.

autumn (ǡʳ-tᵊm) [lt.] I *s.* 1. Herbst *m*. — 2. (*a. fig.*) Herbst *m*; Ernte *f*. — II *v/a.* ⓘa. 3. reifen (lassen). — III *v/n.* ⓘa. 4. reifen, reif werden.

autumnal (ȧ-tŏʳm-nᵊl) [lt.] I *a.* □ herbstlich; Herbst-... (auch *fig.* von den Lebensjahren); ~ action Herbstigung *f*. — II *s.* Herbstblume.

autumn-bells ♀ (ǡʳ-tᵊm bĕlſ) *s.* Lungenblume *f* (*Gentia'na pneumona'nthe*).

Auvergnat (fr.: o-wĕr-nȧ') *s.* 1. Bewohner(in) der Auvergne (Frankreich). — 2. ❀ Auvernat *m* (roter Verschnitt-wein aus der Gegend v. Meˈoˈ).

Auxerre (fr.: o-sā'r) [fr.] *s.* e. Burgunder-Wein.

auxiliary (ǡ-gzĭʳl-ᵊ-nᵉ ⓐ) I *a.* 1. helfend, zur Hilfe dienend, mitwirkend; Hilfs-..., Not-...; ✕ ~ forces *pl.*, ~ troops *pl.* Hilfstruppen *pl.*; ⊙ *mach.* ~ valve Handschieber *m*; *gr.* ~ verb Hilfszeitwort *n*. — II *s.* 2. Helfer *m*, Beistand *m*, Verbündeter *m*; ~ies *pl.* Hilfstruppen *pl.* — 3. *gr.* Hilfszeitwort *n*. — 4. *math.* Hilfsgröße *f*.

auxometer ⊡ (ǡ-kßŏʳm-ᵊ-tᵉʳ) *s.* Vergrößerungsmesser *m* (an Fernröhren).

Av., **av.** *abbr.* = avenue; average; avoirdupois. [ised Version (of the Bible).]

A.V. *abbr.* = Artillery volunteers; Author-

Ava[1] (ǡʳ-wa) *npr.*, *id.* (Stadt in Birma).

ava[2], **ava'** (schott. (ȧ-wā') [of all] *adv.* überhaupt (= at all). [(*Topa'za pa'lla*).]

ava[3] (ŏʳ-wa) *s.*, *orn.* Topa'z-Ko'libri *m*

ava[4] (ǡʳ-wa) *s.*, *id.* (berauschendes Getränk der Südsee-Insulaner aus dem Awa- od. Kawa-strauch).

avail (ȧ-wōʳl) [a u. vail; lt. *vale're*] I *v/a.* ⓘa. 1. nützen, helfen, fördern. — 2. *Am.* überzeugen. — 3. to ~ oneself of etwas benutzen, sich zu nutze machen, sich bedienen (*gen.*); ¶. — II *v/n.* ⓘa. 4. nutzen, helfen, nützlich sein, von Nutzen sein, Erfolg haben; ¶. — 5. † Nutzen haben (of von; *SH. M.M. 3,1,243*). — III *s.* 6. Nutzen *m*, Vorteil *m*, Gewinn *m*; ¶. — 7. *Am.* ~s *pl.* Ertrag *m*; Erlös *m* aus einem Verkauf.

Zu ~ 3: I ~ed myself of his kindness ich machte von s-r Güte Gebrauch; *Am.* to be ~ed of ... benutzen, Gebrauch machen von ...

Zu ~ 4: it ~ed him nothing es half ihm nichts; to ~ upon ... einen Vorteil erlangen über ...

Zu ~ 6: that is of no ~ das nützt (zu) nichts; of what ~ is it? wozu nützt das?; of little ~ von geringem Nutzen.

availability (ȧ-wō-ᵊ-bĭʳl-ᵊ-tᵉ) *s.* = availableness.

available (ȧ-wōʳ-ᵊbĭl) I *a.* □ 1. † (to) nützlich, vorteilhaft. — 2. zugänglich, benutzbar (for für). — 3. zu Gebote stehend, verfügbar; ✕ zur Disposition. — 4. zulässig, statthaft; return ticket ~ for three days Rückfahrkarte *f*, drei Tage giltig. — 5. *Am.* zu brauchen, empfehlenswert; (bei Wahlen ꝛc.) durchbringbar, Aussicht habend durchzukommen. — II ~s *s/pl.* 6. verfügbare Personen *pl.* (*HO.*).

availableness (ȧ-wōʳ-ᵊbĭl-ᵊß) *s.* 1. ✎ Nützlichkeit *f*, Nutzbarkeit *f*. — 2. jur.: Giltigkeit *f*, Kraft *f*.

aval ❀ (ȧ-wȧʳl) *s.* Indossame'nt *n*, Gi'ro *n*.

avalanche (ăʳw-ᵊ-lanſch, *MU.* auch ăw-ᵊ-laʳnſch [fr. *id.*] *s.* Schneesturz *m*, Lawi'ne *f*.

avalanche-*gallery* (~găl-ᵊ-nᵉ), ~-**screen** (~-skrīn) *s.* Lawinen-Schutzdach *n*.

Avallon (fr.: ă-wȧ-lo') *s.* Avallo'n-Wein *m*.

Avalon (ȧʳw-ᵊ-lᵊn) *npr.*, *id.* (Insel im Flusse Brent, *Somtsh.*; angeblicher Begräbnisort König Arthurs); a. "Island of the Blest" „Insel der Seligen" genannt.

avania (*MU.* a-wȧ-nĭʳ-a, *CT.D.* ȧ-wōʳ-nĭa ⓐ) *s.* Zwangssteuer *f* (Türkei).

avant-courier ⓐ (ȧ-wȧʳnt-kū-rᵉ.ᵊʳ, fr.: ă-wȧ-kū-rie') [fr.] I *s.* Vorläufer *m*, Vorbote *m* (*a. fig.*). — II ✎ *v/a.* ⓘa. ankündigen.

~-fossé ✕ (fr.: ă-wȧ-fo-ßē') [fr.] *s.*, *frt.* Vorgraben *m* e-r Festung. [teil *m* des Pferdes.]

~-main (fr.: ă-wȧ-mē') [fr.] *s.*, *man.* Vorder-

avarice (ăʳw-ᵊ-rĭß) [fr. *id.*, lt. *avaritia*] *s.* Geiz *m*, Habsucht *f*; *Syn.* ↓ covetousness.

avaricious (ăw-ᵊ-rĭʳſch-ᵊß) *a.* □ geizig, habsüchtig, karg (of mit).

avariciousness (~nᵉß) *s.* Geiz *m*, Habsucht *f*, Kargheit *f*.

avast ⚓ (äw-ä-wä^r^ßt) *int.* halt!, stopp!, genug!, fest!; ~ heaving! Gangspill fest!, fest hiewen! (aufhören, zu winden).

avatar (äw-ä-tä^r^ oder ä^r^w-ä-tä^r^), ~a (äw-ä-tä^r^-nä) [sanskrit] *s.* Mythologie der Hindu: Avata'ra *m* (Verkörperung göttlicher Wesen beim Herabsteigen zur Erde).

avaunt (ä-wä^r^nt) *int.* fort!, weg da!

A.V.C. *abbr.* = Artillery Volunteer Corps.

A.V.D. *abbr.* = Army Veterinary Department; Army Victualling Department.

avdp. *abbr.* = avoirdupois. [Wasser-rades.]

ave[1] ⊙ (äw) *s.* Radschaufel *f* e-s unterschlächtigen

ave[2] (e^r^-wi od. ä^r^-we) [lt.] **I** *int.* 1. Heil Dir!, sei gegrüßt!; leb' wohl! (*TN.*). — **II** *s.* 2. † Hochruf *m*, Willkommens-, Abschiedsgruß *m*. — 3. = Ave Maria.

Ave-bell (e^r^-wi-bĕl) *s.* Ave-Läuten *n*.

avel *prov.* (ä^r^w-ᵊl) *s.* Gerstengraune *f*.

avellan ♀ (ä-wĕ^r^l-ᵊn od. ä^r^w-ä-lᵊn) [lt. *avella'na* (ergänze: *nux*)] *a.* Hasel-...; ~ nut Haselnuß *f*. [Entgrann-maschine *f*.]

avel(l)er ⊕ (ä^r^w-ᵊ-lᵊr) *s.*, *agr.* Gersten-

Ave Maria ⊛ (ä^r^-we ma-rī^r^-a) [lt. u. it.], Ave Mary † (e^r^-wi mä^r^-rᵉ) *s.*, *Cath.eccl.* „Ave-Maria" *n*, Engelsgruß *m* (Luk. 1,28).

avenge (ä-wĕ^r^nd) [a/f. *avengier*; lt. *vindica're*] *v/a.* ① b. rächen an, strafen, ahnden (on, upon; fast †: of, against).

avenger (ä-wĕ^r^n-dᵊr) *s.* Rächer, Ahnder *m*.

avengeress ✎ (ä^r^w-ᵊnᵊ) [a/f.] *s.* Benedi'ktenkraut *n*.

Aventine (ä^r^w-ᵊn-tä^r^n) **I** *npr.* = Aventinus. — **II** a~ *s.* (*poet. s/m.*) *fig.* Zufluchtsort *m*. — **III** *a.* aventinisch, den Aventi'nischen Hügel im alten Rom betreffend.

Aventinus (äw-ᵊn-tä^r^-nᵊß) *npr.* Aventi'nus *m* (einer der sieben Hügel des alten Rom).

aventurin(e) ⚒ (ä-wĕ^r^n-tʲᵘ-rīn) *s.* 1. *min.* Aventuri'n *n*. — 2. ⊕ Aventurin-Glas *n*.

avenue (ä^r^w-ᵊ-njū) [fr.] **I** *s.* (*abbr.* Av., av.) 1. Zugang *m* (*a. fig.*); Anfahrt *f*. — 2. Promenade *f*, Allee *f*. — 3. (bsd. *Am.*) breite, mit Bäumen bepflanzte Straße, Avenue *f*. — **II** ✎ *v/a.* ① b. 4. allee-artig anlegen, avenue-artig einfassen.

aver (ä-wĕ^r^) [a/f. *averer*, dem lt. *verus*] *v/a.* ① e. 1. † als wahr erweisen, bekräftigen. — 2. als e-e Thatsache hinstellen, behaupten.

average[1] (ä^r^w-ᵊ-nᵊdʒ) [a/f. *id.*, mlt. *avera'gium*] *s.* jur.: Fron-, Spann-dienst *m*.

average[2] (ä^r^w-ᵊ-nᵊdʒ) [fr. *avarie*] **I** *s.* (*abbr.* Av., av.) 1. ⚓ †: a) Warenzoll *m*; b) kleiner Aufschlag auf die Fracht (noch gbr. in petty ~, f. ~ 2 ✎). — 2. ⚓: a) Havarie *f*, Havarei *f* (alle Schäden u. Kosten, die während der Seereise Schiff und Ladung treffen); ✎; b) verhältnismäßige Teilung der Havariekosten unter die Interessenten. — 3. *fig.* Durchschnitt *m*, Durchschnittszahl *f*, mittleres Verhältnis; ✎. — **II** *a.* □ 4. durchschnittlich, im Durchschnitt; Durchschnitts-..., Mittel-...; ✎. — **III** *v/a.* u. *v/n.* ① b. 5. den Durchschnitt od. das Mittel nehmen von (bzw. *gen.*); ✎. — 6. durchschnittlich betragen (thun, geben, arbeiten, liefern, verteilen, zahlen 2c.).

Zu ~ 2a ⚓: adjustment od. statement of ~ Dispache *f*, Seeschaden-Berechnung *f*; general oder gross ~ große Havarie (Schiff u. Ladung betr.); small od. petty ~ kleine od. ordinäre Havarie (Unkosten beim Ein- u. Aus-laufen e-s Schiffes, als Zuschlag zur Fracht); to adjust od. to settle the ~ die Havarie aufmachen; to make ~ havarieren; to state ~s dispachieren; to suffer ~ Havarie leiden.

Zu ~ 3: above the ~ über den Durchschnitt; at (on od. upon) an ~ im Durchschnitt, durchschnittlich.

Zu ~ 4: ~ amount Durchschnittsbetrag *m*; ~ price Durchschnittspreis *m*; ~ rate of wages mittlerer Lohnsatz.

Zu average 5: we ~d the amounts wir ermittelten die Durchschnittszahl der Beträge; they ~ about 42 lbs. each jedes v. ihnen wiegt durchschnittlich 42 Pfund.

averager ⚓ (ä^r^w-ᵊ-nᵊdʒ-ᵊr) *s.* Dispacheur *m*, Seeschaden-Berechner *m*. [Getreide *n*.]

aver-corn ⑥ † (ä^r^-wᵊr-kō^r^n) *s.* jur.: Fron-

averment (ä-wō^r^-mᵊnt) [aver] [a/f.] *s.* 1. Bestätigung *f*, Bekräftigung *f*, Behauptung *f*. — 2. ✎ jur.: Anerbieten der Parteien, die Aussagen zu beweisen.

Avernal (ä-wō^r^-nᵊl) [lt.] **I** *a.* den See Ave'rnus betreffend; *fig.* höllisch. — **II** *s.* höllischer Geist, Teufel *m*.

Avernian (ä-wō^r^-nⁱᵊn ⑧) *a.* = Avernal.

Avernus (ä-wō^r^-nᵊß) *npr.* See Ave'rnus *m* in Unter-Italien; *poet.* Unterwelt *f*, Hölle *f*.

averrable (ä-wĕ^r^a-bᵊl) *a.* mit Worten zu bekräftigen. [aberuncator.]

averruncator (äw-ᵊ-rōnᵊ-tō^r^-tᵊr) *s.* =

averse (ä-wō^r^ß) [lt. *ave'rsus*] präd. *a.* (✎ □) 1. abgeneigt, abhold, e-e Abneigung habend (to, ✎ from gegen). — 2. (to) ungünstig.

averseness (ä-wō^r^ß-nᵊß) *s.* Abgeneigtheit *f*, Widerwille *m*, Abscheu *m*.

aversion (ä-wō^r^-ʃchᵊn) [lt.] *s.* 1. Widerwille *m*, Abscheu *m*, Abneigung *f* (to, for, † towards gegen; from vor). — 2. Ursache *f* (od. Gegenstand *m*) des Abscheus. — 3. † Abwendung *f*. — *Syn.* ʃ. abhorrence.

avert (ä-wō^r^t) [lt. *ave'rtere*] ① a. **I** *v/a.* 1. ablenken, abwenden, wegkehren (from von). — 2. abwendig machen, Abneigung einflößen (from gegen). — **II** ✎ *v/n.* 3. sich abwenden.

averter (ä-wō^r^-tᵊr) *s.* 1. Abwender *m*, Vertreiber *m*. — 2. abwendendes Mittel.

avertible (ä-wō^r^-tibl) *a.* abwendbar.

Avesta (ä-wĕ^r^ß-ta) *npr.* Ave'sta *n* (die heiligen Schriften der Parsen).

Avestan ⚒ (~tᵊn) **I** *a.* das Ave'sta betr. — **II** *s.* Avestisch *n* (Sprache des Avesta).

aviarist ⚒ (e^r^-wᵊ-ᵊ-rißt) *s.* Vogelzüchter *m*, Besitzer *m* eines Vogelhauses.

aviary ⚒ (e^r^-wᵊ-ᵊ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵊz) [lt.] *s.* Vogelhaus *n*. [züchten *n*.]

aviculture (e^r^-wᵊ-kōl-tʃchᵊr) *s.* Vogel-

avid (ä^r^w-ᵊd), **avidious** ✎ (ä-wi^r^d-ᵊ-ᵊß) [lt.] *a.* □ gierig (of, for nach).

avidity (ä-wi^r^d-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* Gier(igkeit) *f*, Begierde *f* (of, for nach). [fauna *f*.]

avifauna ⚒ (e^r^-wᵊ-fä-na) [lt.] *s.* Vogel-

avifaunal ⚒ (~nᵊl) *a.* die Vogelfauna betr.

aviform ⚒ (e^r^-wᵊ-fo^r^m) [lt.] *a.* vogelförmig.

avigato ♀ (äw-ᵊ-gĕ^r^-to) *s.* = alligator-pear.

Avignon berry ♀ (ä-wi-nⁱᵒ^r^ bĕn-ᵉ) *s.* Avignon-Beere *f* (*Rha'mnus infecto'rius*).

aviso ⚓ (ä-wä^r^-so) [span.] *s.* Avi'so *m*.

avital ✎ (ä^r^w-ᵊ-tᵊl oder ä-wä^r^-tᵊl), ~ic ✎ (ä-wi^r^t-ik) [lt. *avi'tus*] *a.* großväterlich, von den Vorfahren herrührend.

avizandum (äw-ᵊ-zä^r^n-dᵊm) [mlt.] *s.* schott. jur.: Erwägung *f*, Überlegung *f*; to take into (oder to) ~ in Erwägung nehmen.

avocado ♀ (äw-ᵊ-kä^r^-do) *s.* = alligator-pear.

avocation (äw-ᵊ-kō^r^-ʃchᵊn) [lt.] *s.* 1. Abhaltung *f* (from von); abhaltende (Neben-) Beschäftigung; Zerstreuung *f*. — 2. Beruf *m*, Berufsgeschäft *n*. [(from von).]

avocative ✎ (ä-wō^r^-ᵊ-tiw) *a.* abrufend

avocatory ✎ (ä-wō^r^-ᵊ-tᵊ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* Ab(be)rufungs-... — **II** *s.* Ab(be)rufungs-Schreiben *n*.

avocet ⚒ (ä^r^w-ᵊ-bĕt), ~ta ⚒ (äw-ᵊ-bĕ^r^t-a) *s.*, *orn.* blaufüßiger Säbelschnäbler.

avoid (ä-wōi^r^d) [a/f. *esvuidier*; ʃ. void] ① a. **I** *v/a.* 1. (ver)meiden, einer Sache ausweichen, e-e Schwierigkeit 2c. umge'hen, e-r Gefahr 2c. entrinnen; no one can ~ his destiny niemand kann ʃ-m Schicksal entgehen. — 2. ✎ räumen, verlassen. — 3. jur.: aufheben, umstoßen, ungiltig machen. — **II** *v/n.* 4. † sich entfernen; Satan, ~! hebe dich hinweg, Satan! — 5. erledigt werden (Amt).

avoidable (ä-wōi^r^-dᵊbl) *a.* □ vermeidbar, vermeidlich; not ~ unvermeidlich.

avoidance (ä-wōi^r^-dᵊnß) *s.* 1. Meiden *n*, Vermeidung *f*; in (the) ~ of um zu vermeiden. — 2. Wegschaffen *n*. — 3. Erledigung *f*, Vakanz *f* einer Stelle. — 4. jur. Aufhebung *f*, Widerruf *m*.

avoidless ✎ (ä-wōi^r^d-lᵊß) *a.* unvermeidlich.

avoirdupois ⚖ (äw-ᵊr-dⁱᵘ-pōi^r^ʃ od. ~dᵊ~) [fr.] *abbr.* av(dp)., avoir. *s.*: ~ weight übliches schweres Handelsgewicht in England (seit 1855), das Pfund zu 16 Unzen; der Zentner in England 112 lbs., in Amerika 100 lbs. (a. bei den Gewichtsbestimmungen der Post giltig; vgl. S. XXII).

Avon (e^r^-wᵊn, auch ä^r^w-ᵊn) *npr.*, *id.* (mehrere amerik. Orte u. engl. Flüsse; bsd. der, an welchem Shakespeare's Geburtsort [Stratford-on-Avon, *Warwsh.*] liegt; daher der von Ben Jonson dem Dichter gegebene Beiname: "Sweet Swan of Avon"). [*s.* = avocet.]

avoset ⚒ (ä^r^w-ᵊ-bĕt), ~ta ⚒ (äw-ᵊ-bĕ^r^t-a)

avouch (ä-wau^r^tʃch) [a/f. *a(d)vochier*, lt. *advoca're*] **I** *v/a.* ① c. 1. behaupten, versichern, bekräftigen. — 2. † beweisen, als Zeugnis anrufen. — **II** *v/n.* ① c. 3. einstehen (for für). — **III** † *s.* 4. Behauptung *f*, Zeugnis *n*. [lich, anführbar.]

avouchable ✎ (ä-wau^r^-tʃchᵊbl) *a.* erweis-

avoucher (ä-wau^r^-tʃchᵊr) *s.* Behauptende(r).

avouchment (ä-wau^r^tʃch-mᵊnt), ~y † (ä-wau^r^-tʃchᵉ) *s.* Erklärung *f*, Behauptung *f*.

avow (ä-wau^r^) [a/f. *avouer*, lt. *advoca're*] *v/a.* ① a. 1. offen bekennen, (ein-, zu-) gestehen; bestimmt aussprechen; to ~ oneself sich bekennen, sich erklären. — 2. anerkennen; his ~ed intention seine ausgesprochene Absicht. — *Syn.* ʃ. acknowledge.

avowable (ä-wau^r^-ᵊbl) *a.* □ anerkennbar.

avowal (ä-wau^r^-ᵊl) *s.* offenes Bekenntnis, Geständnis. — *Syn.* ʃ. acknowledgment.

avowant (ä-wau^r^-ᵊnt) *s.* jur.: Verklagter, welcher die Wegnahme e-s fremden Gutes eingesteht und zu rechtfertigen sucht.

avowedly (ä-wau^r^-ᵊd-lᵉ) *adv.*, *fig.* offen, frei (ausgesprochen), eingestandenermaßen.

avowee (ä-wau-lᵉ) *s.* = advowee.

avower (ä-wau^r^-ᵊr) *s.* 1. Behauptender *m*, Bekenner *m*, Verteidiger *m*. — 2. † = avowal.

avowry (ä-wau^r^-nᵉ) *s.* jur.: Zugeständnis *n* der Besitznahme eines fremden Gutes von seiten des Verklagten. [Stadtschultheiß *m* (Schweiz).]

avoyer (ä-wōi^r^-ᵊr oder fr.: ä-wōä-je') *s.*

avulsion ✎ (ä-wō^r^l-ʃchᵊn) [lt.] *s.* Abreißen *n*, Auseinanderreißen *n*.

avuncular (ä-wō^r^nᵊ-kⁱᵘ-lᵊr) [lt.] *a.* einen Onkel betreffend, dem Oheim zukommend.

A.W. *abbr.* = Assistant Warder (Unter-Gefängniswärter).

awa schott. (ä-wä^r^) *adv.* = away.

await (ä-wē^r^t) [fr. *guetter* Wache halten] **I** *v/a.* ① a. 1. erwarten (*acc.*), entgegensehen (*dat.*); j-m bestimmt sein. — 2. † auflauern. — **II** † *v/n.* 3. achten, aufpassen (on auf). — 4. (on) aufwarten, bedienen. — 5. warten (for auf). — **III** † *s.* 6. Erwarten *n*. — 7. Hinterhalt *m*. — 8. Wache *f*, Hut *f*.

awakable (ä-wē^r^-kᵊbl) *a.* erweckbar.

awake[1] (ä-wē^r^t) [a (=on) u. wake ③] (*pret.* awoke, † awaked; *p.p.* awoke, awaked) **I** *v/a.* jetzt nur *poet.* und fast P 1. = awaken. — **II** *v/n.* (bisw. *a.* mit up) 2. aufwachen, -erwachen; engS.: vom Tode erwachen. — 3. *fig.* to ~ to something sich einer Sache (voll) bewußt werden, Klarheit gewinnen über etwas. — 4. ✎ wach sein.

awake[2] (ä-wē^r^t) [† *p.p.* awaken] präd. *a.* 1. wach, wachend; munter; *fig.* (auf)geweckt. — 2. schlaflos. — Vgl. ~[1].

awaken (ä-wē^r^n) ① a. **I** *v/a.* 1. wecken, aufwecken, erwecken (vom Schlafe, Tode). — 2. *fig.*

erwecken (bsd. *a. theol.*), ermuntern, beleben, anfeuern. — **II** ✎ *vi/n.* 3. = awake[1] II.

awakener (ᵃ-wāᵏᵉl-nᵉʳ) *s.* Wecker *m*, Erwecker *m*, Aufwecker *m* (auch *fig.*).

awakening (ᵃ-wāᵏᵉl-nin[g]) **I** *a.* 1. aufweckend. — 2. erweckend; anregend. — **II** *s.* 3. Aufwachen *n*, Erwachen *n*. — 4. *theol.* religiöse Erweckung.

awaker (ᵃ-wāᵏ-kᵉʳ) *s.* = awakener.

award[1] (ᵃ-wȯʳd) [a/f. *eswarder, esguarder*, f. ward, guard] **I** *v/a.* ①a. 1. (auch jur.) durch Urteils- oder Schieds-spruch zuerkennen, zusprechen. — 2. allg.: gewähren. — **II** *v/n.* ①a. 3. entscheiden; ein Urteil abgeben (that daß). — **III** *s.* 4. Urteil *n*, Entscheidung *f*; Ausspruch *m* (bsd. eines Schiedsrichters, auch die schriftliche Entscheidung). — 5. das Zuerkannte; zuerkannte Belohnung (Strafe, Zahlung ꝛc.). — Vgl. ~[2].

award[2] † (ᵃ-wȯʳd) [ward] *v/a.* 1. hüten, bewachen. — 2. abwenden (auch to ~ off).

awarder (ᵃ-wȯʳ-dᵉʳ) *s.* Richter *m*, Schiedsrichter *m*, Zuerkenner *m* (of von).

aware (ᵃ-wāᵉʳ) [a/e. *gewær*; dtsch gewahr] **I** präd. *a.* 1. † (of) wachsam, achtsam, behutsam, vorsichtig, auf der Hut. — 2. unterrichtet, in Kenntnis gesetzt (of, that); ⚥. — **II** † *ell.* (mit folgendem be; auch als *int.*) 3. Achtung!, vorgesehen!

Zu ~ 2: to be ~ of... gewahr werden, merken, Kenntnis haben von ..., von et. wissen, sich einer Sache versehen; I am well ~ that... ich weiß wohl, daß ...; not that I am ~ (of)! nicht daß ich wüßte!; I became ~ of it ich wurde es gewahr, ich erfuhr oder merkte es.

a-wash ⑤ ⚓ (ᵃ-wȯʃ) *adv.* u. prädikatives *a.* 1. mit der Wasseroberfläche abschneidend (von Sandbänken ꝛc.). — 2. unter Wasser.

away (ᵃ-wē; *Hom.* a-weigh) [a/e. *āweg*; a (= on) u. way] **I** *adv.* 1. weg, hinweg, fort (a. *int.*); ⚥. — 2. zur Verstärkung der Intensität des Zeitworts dienend ⚥. — 3. and ~ zuweilen zu Wörtern der Bewegung od. eigenes Verb gesetzt: das Plötzliche, Schnelle zu bezeichnen ⚥. — 4. *ell.* mit ausgelassenem Zeitwort ⚥. — 5. fortgegangen, abwesend; nicht da, außer dem Hause; auswärts, weit ab, entfernt. — 6. (bsd. *prov.*) verwichen; verblichen, gestorben; verdorben. — 7. † od. noch *prov.* where-away, thereaway, hereaway wo-, da-, dort-, hier-herum. — 8. F ~ statt go ~, hasten ~; ⚥. — 9. s. die einzelnen mit ~ verbundenen Zeitwörter. — **II** † *s.* 10. ⚓ für way.

Zu ~ 1: ⚓ ~ aloft! enter auf!, Marsgasten entert auf!; ⚓ ~ with the stays! Innentakel auf!; ⚓ ~ with the yards! Außentakel auf!; far (and) ~: a) weit weg, b) F bei weitem (= by far); *Am.* right ~ straks, geradeswegs, ☗ abfahren!; ~ for shame pfui!, schäme dich!; ~ with it weg damit; (get) ~ with you! weg mit Euch!, macht daß Ihr fortkommt!; he is ~ on leave of absence er ist auf Urlaub; he is ~ on a journey er ist verreist, auf Reisen; to do ~ with an office ein Amt abschaffen, aufheben; to get ~ (from) entkommen, entschlüpfen; to idle (od. trifle) ~ one's time, &c. s-e Zeit ꝛc. vertrödeln; to make ~ with aus dem Wege räumen, verscheudern, verjubeln; to run ~ fortlaufen, F to run ~ with ... durchbrennen mit ...; to send ~ wegschicken; to sigh ~ one's life s-n Leben verseufzen; to sleep the morning ~ den Morgen verschlafen; to take ~ wegnehmen, fortführen; to throw ~ wegwerfen, vergeuden; to while the time ~ die Zeit verbringen, -tändeln; ~ from abgesondert von (= apart from); that is ~ from the question das gehört nicht zur Sache.

☞ Siehe die einzelnen Zeitwörter mit away.

Zu away 2: to clear ~ den Tisch abdecken; to drink ~ darauf losstrinken; to fire ~ losschießen; F *fig.* fire ~! schieß' los! (d. h. sprich); laugh ~! lache nur zu!

Zu ~ 3: they got on board and (sailed) ~ again sie bestiegen ihre Schiffe und segelten wieder ab; once and ~ einmal und davon (= und nicht wieder).

Zu ~ 4: that is a thing they cannot ~ with das ist etwas, das sie nicht ertragen können (CL.).

Zu ~ 8 F: I'll ~ to meet him ich will ihm entgegeneilen; let us ~! gehen wir!

Awdr(e)y (ᵃ-dᵉ) *npr.* = Audrey.

awe (ȯ) [m/e. *aw(e)*, *agh(e)*; verwandt mit grch. *a'chos* Schmerz] **I** *s.* (Ehrfurcht *f*, heilige Scheu, Furcht *f*; ⚥. — **II** *v/a.* ①b. Ehrfurcht oder Furcht einflößen, Scheu verursachen; einschüchtern; ⚥. — *Syn.* *awe* heilige Scheu; *reverence* Verehrung, oft nur äußere Ehrfurchtbezeigung.

Zu ~ I: to keep a p. in ~ j-m Scheu einflößen (of vor); to inspire with ~ = ~ II; to stand in ~ of ...: a) scheuen, e-e Scheu besitzen, sich fürchten vor ..., b) e-n gewaltigen Respekt h. vor ...; to strike with ~ mit Ehrfurcht od. mit ehrfurchtsvoller Scheu erfüllen; Furcht einjagen; to be struck with ~ v. Scheu ergriffen w.

Zu ~ II: to ~ back zurückschrecken; to ~ one into ... j-n durch Furcht dahin bringen, zu ...; he was ~d into obedience (silence) er wurde so eingeschüchtert, daß er gehorchte (schwieg); to ~ one into order durch Furcht im Zaume halten; to ~ out of ... durch Furcht vertreiben aus ...

awearied ✎ (ᵃ-wiʳ-dᵉd), **~y** ✎ (~nᵉ) [weary] *a.*, *poet.* (of) müde, matt; überdrüssig.

a-weather ⚓ (ᵃ-wēᵉʳ *dh*-ᵉʳ) *adv.* luvwärts (*ant.* a-lee).

awe-commanding (ᵃʳ-kᵉ-maʳn-dinᵍ) *a.* [Ehrfurcht gebietend.]

awe-compelling (ᵃʳ-kᵉm-pēʳl-inᵍ) *a.* = awe-commanding.

awed (ȯd) *a.* 1. von Scheu erfüllt; erschreckt. [2. † gefürchtet.]

aweel schott. (ᵃ-wiʳl) *adv.* sehr gut; sicherlich.

a-weigh ⚓ (ᵃ-wēᵉʳ; *Hom.* away) *adv.* los, aus dem Grund; to be ~ Anker auf sein.

awe-inspiring (ᵃʳ-in-ᵍpāⁱʳ-inᵍ) *a.* Furcht oder Ehrfurcht einflößend.

aw(e)less (ᵃʳ-lᵉs) *a.* 1. unehrerbietig. — 2. † furchtlos. — 3. † keine Ehrfurcht einflößend (*SH. R. III.* 2,4,52).

aw(e)lessness (~nᵉs) *s.* Unehrerbietig-keit *f.*

awell-a-day, a-well-o'day ✎ (ᵃ-wēᵉl-ᵃ-dē, ~ᵃ) *int.* gütiger Himmel!, o weh!

awesome schott. (ᵃʳ-ᵍsᵉm) *a.* □ = awful.

awe-stricken (ᵃʳ-ᵍtrikn), **awe-struck** (~ᵍtrȯk) *a.* v. Ehrfurcht od. Scheu ergriffen.

awe-strike ✎ (ᵃʳ-ᵍtraⁱk) *v/a.* (strike ⑨) mit (heiliger) Scheu erfüllen od. ergreifen.

awful (ᵃʳ-fūl) *a.* □ (vgl. unten 4 ⚥) 1. Furcht erregend, furchtbar, entsetzlich, scheußlich, schrecklich. — 2. fast †: Ehrfurcht einflößend, ehrwürdig, erhaben, hehr. — 3. ✎ ehrerbietig, ehrfurchtsvoll. — 4. F *sl.* schrecklich, furchtbar, abscheulich, häßlich, ungestaltet; sehr groß, stark, kolossal; ⚥.

Zu ~ 4 F: an ~ nose eine schreckliche Nase; she is ~ly ugly sie ist abschreckend häßlich; an ~ lot ein gräßliches Pack, e-e entsetzlich große Menge; ~ly nice, ~ly pretty über alle Maßen nett, hübsch; ~ly jolly riesig gut, famos'S.

awfulness (ᵃʳ-fūl-nᵉs) *s.* 1. Ehrwürdigkeit *f*, Feierlichkeit *f*, Scheu *f*. — 2. † Ehrfurcht *f*. — 3. F Abscheulichkeit *f*.

awhile F (ᵃ-(h)wāⁱl) [a (= on) u. while] *adv.* eine Zeit lang, eine Weile, auf kurze Zeit; wait ~ warten Sie ein bißchen.

awkward (ᵃʳ-kᵉ-wᵉʳd) [awk u. ward-wärts] *a.* □ 1. linkisch, unbeholfen, ungeschickt, plump, tölpelhaft, verlegen. — 2. unmanierlich, geschmacklos. — 3. unhöflich. — 4. ungünstig, mißlich, unbequem, widerwärtig, unangenehm, unglücklich, etwas gefährlich. — 5. verlegen. — 6. † verkehrt; entgegenstehend, widrig (~ wind *SH. H. VI, b, 3, 2, 83*).

awkwardish F ✎ (ᵃʳ-kᵉ-wᵉʳ-dⁱsh) *a.* etwas unbeholfen, verlegen.

awkwardness (ᵃʳ-kᵉ-wᵉʳd-nᵉs) *s.* 1. Ungeschicklichkeit *f*; linkisches, plumpes, unbeholfenes Wesen. — 2. Abgeschmacktheit *f*; Unschicklichkeit *f*. — 3. Verlegenheit *f*.

awl (ȯl; *Hom.* all) [a/e. *æl*] *s.* ① Ort *m*, Ahle *f*, Pfriemen *m* der Sattler ꝛc. — 2. *orn.* Grünspecht *m* (*Picus viridis*); a. awl-bird.

☞ **awless**, &c. s. aweless, &c.

awl-shaped (ᵃʳ-lᵉ-shᵉpt) *a.* pfriemenförmig.

awl-wort ⑤ ⚘ (~-wᵉʳt) *s.* Wasser-Pfriemenkresse *f* (*Subula'ria aqua'tica*).

awm (ȯm) *s.* = aam.

awmous schott. (ᵃʳ-mᵉs) *s.* Almosen *n*.

awn[1] (ȯn) **I** ⚘ *s.* Granne *f*, Achel *f* (am Getreide, Gras). — **II** *v/a.* ①a. entgrannen.

awn[2] † od. *prov.* (ȯn) *a.* u. *v.* = own.

awned (ȯnd) *a.* 1. ⚘ mit Grannen. — 2. ✎ mit einer Zeltdecke ꝛc. (s. awning) bedeckt.

awner (ᵃʳ-nᵉʳ) *s.*, *agr.* Entgra'nn-maschine.

awning (ᵃʳ-nin[g]) *s.* 1. Zeltdecke *f*, Wagendecke *f*, Plane *f*; Markise *f*; *hort.* Schirm *m*. — 2. ⚓ Zelt *n*, Sonnen-segel *n*, -zelt *n*.

awning-deck ⚓ (~-dᵉk) *s.* Sturmdeck *n*.

awninged ✎ (ᵃʳ-nin-ᵍd) *a.* mit e-r Zeltdecke, Markise ꝛc. (versehen).

awnless ⚘ (ᵃʳn-lᵉs) *a.* grannenlos.

awny ⚘ ✎ (ᵃʳ-nᵉ) *a.* grannig, bärtig.

awoke (ᵃ-wōᵉ) *pret.* u. *p.p.* v. awake (s. bd.).

a-work F ✎ (ᵃ-wȯʳk), **a-working** F (ᵃ-wȯʳ-kin[g]) *adv.* in (an) der Arbeit; in Thätigkeit; am Werk; to set ~ zu thun geben, in Bewegung setzen, antreiben.

awry (ᵃ-rāⁱʳ) [a (= on) u. wry] *a.* u. *adv.* 1. schief, krumm, von der Seite; schielend; to look ~ schielen, *fig.* schief sehen; to tread the shoe ~ den Schuh schief treten, *fig.* vom Wege der Tugend abweichen, einen Fehltritt thun. — 2. *fig.* schief, verkehrt; to go (run, step, tread, walk) ~ irren (von Personen), schief-gehen (von Sachen).

awsome schott. (ᵃʳ-ᵍsᵉm) *a.* = awful.

ax (ȧks) *s.* (*pl.* axes, ᵃʳ-ᵍsᵉz) = axe I; axis[1]; axle und *v/a.* ①c. = axe II.

axe (ȧks) [a/e.; gemeingermanisch] **I** *s.* 1. Axt *f*, Beil *n*, Haue *f*, Hacke *f*; ⚥. — **II** *v/a.* ①b. 2. mit der Axt bearbeiten. — 3. mit einer Axt oder mit Äxten versehen.

Zu ~ 1: battle-~ Streit-Axt *f*; ⚓ boarding-~, pole-~ Enterbeil *n*; broad-~ Breitbeil *n*; felling-~ Holz(fäller)-Axt *f*; headsman's ~ Henkerbeil *n*; *pol.* to have ~s to grind Privat-Interessen verfolgen.

ax(e) (ȧks) *s.* = axle u. axis[1].

ax(e)-head (ᵃʳᵏs-hed) *s.* Eisen *n* der Axt.

~-helve (~-helv) *s.* Beil-, Axt-stiel *m*.

~-man (~-mȧn) *s.* 1. Holzfäller *m*, Holzhauer *m*. — 2. ehem.: Krieger *m* mit e-r Streitaxt; Axtträger *m*; Schließer *m* des Tower-Gefängnisses in London.

~-shaped ⚘ (~-shᵉpt) *a.* axt-, beil-förmig.

~-stone (~-ᵍstōn) *s.*, *min.* Beilstein *m*, Nephrit *m*.

axial ⊙ (ᵃʳᵏ-ᵍsᵉ-lᵉl) [lt. *a.* □ axia'l. [phri't *m*.]

axiferous ⚘ (ᵃ-kᵉs/ᵉ-rᵉs) *a.* mit Hauptstiel.

axiform ⊙ (ᵃʳᵏ-ᵍsᵉ-fȯʳm) *a.* achsenförmig.

axil ⊙ (ᵃʳᵏ-ᵍsᵉl) [lt.] *s.* 1. *anat.* Achselhöhle *f*. — 2. ⚘ Achsel *f*, Astwinkel *m*.

axile ⚘ (ᵃʳᵏ-ᵍsīl) *a.* achselständig.

axillar ⊙ (ᵃʳᵏ-ᵍsᵉ-lᵉʳ), **~y** (~-lᵉ) *a.* 1. *anat.* Achsel-... — 2. ⚘ achselständig.

axine ⊙ (ᵃʳᵏ-ᵍsin) *zo.* **I** *a.* den Axis(hirsch) betreffend. — **II** *s.* = axis[2].

axiom ⊙ (ᵃʳᵏ-ᵍsᵉ-ᵉm) [grch.] *s.* Axio'm *n*, Grundsatz *m* (der unbeweisbar ist und eines Beweises nicht bedarf). — *Syn.* s. aphorism.

axiomatic(al □) ⊡ (ăk-ſē-ᵊ-mă'r-tĭ, ~-ᵊ-tᵊl) [grch.] *a.* 1. gewiß, einleuchtend, unumstößlich. — 2. voller Maxi'men, aphori'stisch.

axiometer ⊥ (~ō'm-ᵊ-tᵉr) *s.* Axiome'ter *n.*

axis[1] ⊡ (ă'r-tĭs), *pl.* **axes** (ă'r-tēs) [lt.] *s.* 1. *math.*, *phys.* Achse *f*, Mittel-linie *f.* — 2. *anat.* Achse *f*, Spille *f*, Umdreher *m* (zweiter Halswirbel). — 3. ♀ Achse *f* (Hauptteil des Blütenstandes). [*a'xis*); auch axis-deer.

axis[2] (~) *s.*, *zo.* Axis(hirsch) *m* (*Ce'rvus*)

axised (ă'r-tĭst) *a.* achsig.

axle (ăksl) *s.* 1. (Rad-)Achse *f* (auch ~-tree); *poet.* Himmels-Achse. — 2. ✎ = axis[1]. — 3. ⊙ ~ of a hinge Angel *f*, Angelzapfen *m.*

axle-arm ⊙ (ă'r-tĭsl-ä'rm) *s.*, *mach.* Achszapfen *m*, -schenkel *m*; Lagerhals *m* einer Eisenbahn-Achse. [bauer.

~-bar ⊕ (~-bä') *s.* Achsenstock *m* der Wagen-

~-bed ⊕ (~-bĕd) *s.* Achsenfutter *n.*

~-bench ⊕ (ă'r-tĭsl-bĕnsch) *s.* Achsschemel *m.*

~-box ⊕ (~-bŏks) *s.* Achs-, Schmier-büchse *f.*

~-box-cover ⊕ 🚂 (ă'r-tĭsl-bŏks-kŏ'w-ᵊr) *s.* Achsenbüchsen-Deckel *m.* [Achsschiene *f.*

~-clip ⊕ (~-klĭp) *s.* Achs-, Achsen-band *n*,

axled (ăksld) *a.* in Zssgn: mit einer Achse.

axle-*end* ⊕ (ă'r-tĭsl-ĕnd) *s.* Wellzapfen *m.*

~-guard ⊕ (~-gä'rd) *s.* Achsen-halter *m*, -stoß *m*, -blech *n.* [loch *n* am Geschütz.]

~-hole ⊕ (~-hōl) *s.* Achsenloch *n*; ✕ Nuß-

~-hoop ⊕ (~-hūp) *s.* Naben-band *n*, -ring *m.*

~-journal ⊕ (~-dŏ'r-nᵊl) *s.* Achsen-schenkel *m*, -lagerhals *m*; Kampfwelle *f* an der Mühle.

~-nut ⊕ (~-nŏt) *s.* Achsenschraube *f.*

~-packing ⊕ (~-păk-ĭn[g]) *s.* Achsenliderung *f.*

~-pin ⊕ (~-pĭn) *s.* Achsennagel *m*, Vorsteder *m*, Lünse *f.*

~-seat ⊕ (~-ſĭt) *s.* Achsenlager *n.*

~-shoulder ⊕ (~-schō'l-dᵊr) *s.* Achsenstoß *m.*

~-sleeve ⊕ (~-ſlĭw) *s.* Achsenmuffe *f.*

~-tree ⊕ (ă'r-tĭsl-trē) *s.* Achse *f*, Welle *f*; Rad-achse *f*; Steifstange *f* der Dampfmaschine; ⚒ Rohbaum *m*; *agr.* ~ of a plough Pflughaupt *n*; ~ arm Achsen-arm *m*, -schenkel *m*; ~ band Achspfanne *f*, ~ bench = axle-bench; ~ box = axle-box; ~ hoop Achsenband *n* der Wagenbauer; ~ washer Stoßring *m*, Achsenstoß *m.*

Axminster (ă'r-tĭz-mĭn-ſtᵊr) **I** *npr.* (engl. St.). — **II** ❀ *s.* (auch ~ carpet) Art Teppich *m.*

axolotl (ă'r-tĭ-ſŏtl) [mexik.] *s.*, *zo.* Axo'lotl *m*, Kolben-Molch *m* (Mexiko).

axometer ⊡ (ă-tĭs-ŏ'm-ᵊ-tᵊr) [grch.] *s.*, *opt.* Achsenmesser *m* für Brillengläser.

axunge (ă'r-tŭ-ŭnd) *s.* (Achsen-)Schmiere *f.*

Axy (ă'r-tŭ) *npr.*, *dim.* von Alexander.

Ay[1] (ē, fr.: ä-ſ') *s.* Ai-Wein *m* (= Ai[2]).

ay[2] *proveN.* (ē) *int.* ach!, o!; *poet.* ~ me! ach!, wehe mir! [mädchen.

ay[3] (ā'ĭ) = aye.

ayah Ost-I. (ē'r-ja) *s.* einheimisches Kinder-

aye (ā'ĭ) **I** *int.* (*prov.*, ⊥ und *parl.* bei Abstimmungen) ja; ⊥ ~, ~, sir! ja, ja (Antwort der Seeleute, daß ein Kommando verstanden ist). — **II** *adv.* ja, freilich, wirklich, wahrlich; ~, but ja, aber. — **III** *s.* Ja *n*, *parl.* Stimme *f* für; *parl.*: the ~s and the noes die Stimmen für und wider; the ~s have it die Majorität ist dafür. — **IV** ✎ *v/n.* ① b. *parl.* mit „Ja" stimmen.

a-year ⑥ (ä-jĭ'ᵊr) *adv.* jährlich, *per annum.*

ay(e)-green ♀ ✎ (ē'r-gnĭn) *s.* Hauslaub *n* (*Sempervi'vum tecto'rum*). [(Kame'l).

a-yelp (ä-jĕ'lp) *adv.* bellend (Hund); schreiend

ayle † (ēl) *s.* = aisle. [s. assassination).

Aylesbury (ē'r-lz-bĕ-rᵉ) *npr.* (englische Stadt;

Aylesford (ē'r-lz-fᵊrd) *npr.* (engl. Stadt).

Aylesham (ē'r-lz-hᵊm) *npr.* (engl. Stadt).

Aylmer (ē'r-lm-ᵊr) *npr.* (Bischof v. London, Lehrer der Jane Grey; † 1594); *~'s Field* Ged. v. *TN.*

Aymon (ē'r-mᵊn) *npr.* Haimon (Arde'nnen-Herzog). [Geburtsort).

Ayr (ä'r) *npr.* (schott. St., nahe Robert Burns'

Ayre (ä'r) *npr.*: William ~ engl. Dichter († 1745).

Ayrshire (ä'r-schᵊr) **I** *npr.*, *id.* (schott. Grfsch.); the ~ Bard = Robert Burns. — **II** *s.* Rinder-art aus der schottischen Grfsch. Ayr.

ayry † (ä'r-rᵉ) **I** *s.* Horst *m* (= aerie). — **II** *v/n.* horsten.

Ayscough (ē'r-z-tū, *a.* ē'r-z-kŏf) *npr.* (Prsn.).

Aysley (ē'r-ſᵉ) *npr.* (Prsn.).

Ayton (ē'r-tᵊn) *npr.*: Sir Robert ~ schott. Dichter († 1638). [Dichter, 1813–1865).

Aytoun (ē'r-tūn oder ✎ ē'r-tᵊn) *npr.* (schott.)

azalea ♀ (ä-zā'r-ſᵊ-a) [grch.] *s.* Aza'lie *f.*

Azaliah (ăſ-ä-zā'r-a) *npr.*, *bibl.* Azalja *m.*

Azaniah (ăſ-ä-nā'r-a) *npr.*, *bibl.* Asanja.

Azariah (ăſ-ä-rā'r-a) *npr.*, *bibl.* Asarja *m.*

azarin (ă'r-ſ-ᵊ-nĭn) *s.* Azari'n *n* (Teerfarbstoff).

azarole ♀ (ă'r-ſ-ᵊ-nōl) [fr.] *s.* Azaro'l-Weißdorn *m* (*Crata'egus azaro'lus*).

Azazel (ä-zĕ'r-ſᵊl) [hebr.] **I** *npr.* Asaſe'l *m* (ein Teufel; der Fahnenträger von Satans Heerscharen; *ML.P.L.1,534*). — **II** *s.*, *rel.* Sühn-, Sünden-bock *m* der Juden (am jüd. Versöhnungsfeste in die Wüste getrieben). [(1. Chron. 15 [16],21).

Azaziah (ăſ-ä-zā'r-a) *npr.* Asasja *m*

azedarac(h) ♀ (ä-zĕ'd-ᵊ-răk) [ar.] *s.* glatter Zedrach (*Me'lia aze'darach*).

azimuth ⊡ (ă'r-ſ-ᵊ-mŏth) [ar.-perf.] *s.*, *ast.* Azimu't *m*, Bogen *m* des Horizonts zwischen dem Meridian und dem Höhenkreise eines Gestirns; ~ compass Azimut-Kompaß *m.*

azimuthal ⊡ (ă'r-ſ-ᵊ-mŏth-ᵊl) *a.* □ azimuta'l.

Azo (ä-zo) *npr.*, *id.* (Marquis d'Este u. Gemahl Parisi'na's; Byron's *Parisina*).

azobenzene ⊡ (ăſ-ᵊ-bĕ'n-ſĭn), **~ol** (~zōl) *s.*, *chm.* Azo-Benzo'l *n.* [farbstoff).

azo-blue ⊡ (ă'r-ſ-ᵊ-blū) *s.* Azo-Blau *n* (Teer-)

azoic ⊡ (ä-zō'r-ſĭ) [grch.] *a.*, *geol.* ohne organische Überreste.

azoology ⊡ (ăſ-ᵊ-ō'r-ſ-ᵊ-dŏ[g]ᵉ) [grch.] *s.* Studium *n* der unbelebten Natur.

Azor (ē'r-zōᵊ) *npr.* Asor *m* (Matth. 1,13).

Azores (ä-zō-ᵊ'r) ob. ä-zō'r-nĭſ ⑨) *npr.* Azo'ren *pl.* (portug. Inselgruppe im Atlantischen Ozean).

Azorian (ä-zō'r-nĭ-ᵊn ⑨) **I** *a.* azo'risch. — **II** *s.* Bewohner(in) der Azo'ren.

azote ⊡ (ă'r-ſ-ōt oder ä-zō'r-t) [grch.] *s.*, *chm.* Stickstoff *m* (*a. fig.*). [stoff verbunden.

azoted (ă'r-ſ-ᵊ-tᵊd ob. ä-zō'r-tᵊd) *a.* mit Stick-

azotic ⊡ (ä-zō'r-tĭk) *a.*, *chm.* Stickstoff-...; stickstoffhaltig (*a. fig.*). [Stickstoff verbinden.

azotise ④ ⊡ (ă'r-ſ-ᵊ-tāĭz) *v/a.* ① b. *chm.* mit

Azov (ē'r-zŏw u. a-zō'r-w) *npr.* Azo'w *n* (russ. Stadt); Sea of ~ Asowsches Meer.

Aztec (ă'r-ſ-tĭk) **I** *a.* azte'tisch. — **II** *s.* Azteke *m* (Urbewohner Mexiko's).

Aztecan (ă'r-ſ-ᵊ-tĭ-ᵊn) *a.* = Aztec I.

azulin ⊡ (ă'r-ſ-ĭᵊ-lĭn), **~e** ⊡ (~lāĭn) *s.*, *chm.* Azuli'n *n*, Anili'nblau *n.*

Azur (ē'r-ſᵊr) *npr.* Asu'r *m* (Jer. 28,1).

azure (ä'r-G-ᵊr ob. ē'r-G-ᵊr) [perf.] **I** *a.* 1. lasu'r-, himmel-blau, azurn; *min.* ~ copper-ore Kupferlasur *f.* — **II** *s.* 2. Himmelblau *n*, Azu'rblau *n*, Lasu'rfarbe *f.* — 3. *poet.* reines Blau des Himmels. — 4. *her.* blaues Feld. — 5. † *min.* Lasu'rstein *m.* — **III** ✎ *v/a.* ① b. 6. himmelblau färben.

azurean ✎ (ä-Gū'r-nᵉ-ᵊn), **~ous** ✎ (~nᵉ-ᵊs) *a.* lasur-, himmel-blau.

azure-spar (ä'r-G-ᵊr-ſpä'r ob. ē'r-G-ᵊr-~) *s.*, *min.* Lazuli'th *m*, Blauspat *m.*

azure-stone (~-ſtōn) *s.*, *min.* = azurite.

azurite ⊡ (ä'r-G-ᵊ-rāĭt) *s.*, *min.* Lasu'rstein *m.*

azury ✎ (ä'r-G-ᵊ-rᵉ oder ē'r-G-ᵊ-rᵉ) *a.* blau.

azyma (ă'r-ſ-ᵊ-ma) [grch.] *s.*, *rel.* Fest *n* der ungesäuerten Brote (bei den Juden).

Azzan (ă'r-ſ-ᵊn) *npr.* Assa'n *m* (4. Mos. 34,26).

Azzur (ă'r-ſ-ᵊr) *npr.* Assu'r *m* (Neh. 10,17).

B

B, b (bē), *pl.* **B's, Bs, Bees** (bēſ) *s.* 1. (zweiter Buchstabe des engl. Alphabets; erster Konsonant); B, b *n*; not to know a B from a bull's foot (from a broom-stick oder from a battledore) kein X vom U unterscheiden können, sehr unwissend sein. — 2. ♂ B natural = H od. h (siebenter Ton der diato'nischen C-Dur-Tonleiter; ital. u. fr. si); B flat (B♭) = B; B flat major B♭-Dur; B flat minor B♭-Moll; B sharp (B♯) = His *n.* — 3. [bug] F *co.* B oder B flat Wanze *f.*

B. *abbr.* = baron; ♂ bass od. basso; Baumé (a. Bé); bay; better; bloody; book; *chm.* boron; bug; (Cricket) bye(s).

b. *abbr.* = better; born; ⊥ im Schiffsbuche: blue sky.

Ba *chm.* Symbol für barium.

ba' schott. (bä) *s.* = ball. [America.

B.A. *abbr.* = Bachelor of Arts; British

baa (ba) **I** *s.* Blöken *n*, Geblök *n* des Schafes. — **II** *v/n.* ① a. blöken. — **III** *int.* bäh!

Baal (bē'r-ſl) [hebr.] *npr.*, *myth.* Ba'al *m* (oberster Gott der Phöni'zier).

Baalah (bē'r-ä-la) *npr.* Ba'ala *n* (Jos. 15,9).

baa-lamb (bä'r-läm) *s.* Bäh-lamm *n.*

Baalath (bē'r-ä-läth) *npr.* Ba'elath *n* (1. Kön. 9,18). [(Götze, Richt. 8,33).

Baal-berith (bē-ᵊl-bĭ'r-nĭth) *npr.*, *id.* *m*

Baal-hamon (bē-ᵊl-hē'r-mᵊn) *npr.*, *id.* *n* (Hohel. 8,11). [2,11).

Baalim (bē'r-ä-lĭm) *npr/pl.* von Baal (Richt.

Baalism ✎ (bē'r-ä-lĭſm) *s.* Ba'als-, Götzendienst *m.*

Baalist (~lĭſt) *s.* = Baalite.

Baalite (~lāĭt) *s.* Ba'al-Anbeter *m*, Götzendiener *m.* [Thamar *n* (Richter 20,33).

Baal-tamar (bē-ᵊl-tē'r-mᵊr) *npr.* Ba'al-

Baal-zebub (bē-ᵊl-ſĭ'r-bᵊb) *npr.* Ba'al-Sebub ob. Bee'lzebub *m* (Götze, 2. Kön. 1,2). [4,2).

Baanah (be'r-ä-na) *npr.* Ba'ena *m* (2. Sam.

baar (bä'r) *s.* = bahar. [s [9],8).

Baara (bē'r-ä-ra) *npr.* Bae'ra *f* (1. Chron.)

Baasha (bē'r-ä-scha) *npr.* Baesa' *m* (1. Kön.)

Bab (băb) *npr.*, *dim.* v. Barbara. [16,17).

Baba[1] (bä'r-ba) *npr.*: Cape ~ Kap Baba (Klein-Asien).

baba[2] (bä'r-ba) [fr.] *s.* Rosinenkuchen *m.*

babacoote (ba-ba-kū'r-t), **~koto** (~kō'r-to) *s.*, *zo.* Indri *m*, Babakoto *m* (Halbaffe).

babbachee Ost-I. (băb-ä-tſchĭ'r) *s.* Koch *m.*

Babbage (bä'r-b-ᵊdŏ[g]) *npr.*, *id.* (Sfd. engl. Mathema'tiker, 1792–1871).

Babbitt (bä'r-b-ĭt) *npr.*, *id.*; ⊕ ~ metal Babbitts (Antifriktions-)Metall *n* (25 Teile Zinn, 2 Teile Antimon und 1/2 Teil Kupfer).

babblative (bä'r-b-ᵊ-tĭw) *a.* schwatzhaft.

babble (băbl) [m/e. *bab(e)len*; dtsch pappeln] **I** *v/n.* ① b. 1. lallen, pappeln (wie kleine Kinder). — 2. schwatzen, plappern. — 3. murmeln (Bach). — 4. *hunt.* zur unrechten Zeit anschlagen (vom Hund). — **II** *v/a.* ① b. 5. schwatzen, plappern; finnies wiederholen, nach-, ausschwatzen. — **III** *s.* 6 Geschwätz *n*, Gewäsch *n.*

babbler (bäᵛb-lᵉʳ) *s.* 1. Schwätzer *m.* — 2. *hunt.* vorlauter Hund, der beim Finden der Fährte zu früh anschlägt.

babbly (bäᵛb-lᵉ) *a.* geschwätzig; klatschend.

Babby (bäᵛb-ᵉ) *npr.* Babette *f* (Dn.).

babe (bēᵛb) *s.* 1. *bibl.* u. *poet.* kleines Kind, Kindchen *n* (*a. fig.*), Säugling *m* (= baby). — 2. † Puppe *f.* — 3. *sl.* bezahlter Scheinbieter auf Auktionen.

Babel (bāᵛ-bᵊl) [hebr.] **I** *npr.* 1. Babel *n*, Ba'bylon *n*; Tower of ~ Turm *m* zu Babel. — **II** *s., fig.* 2. Scene *f* voll Lärm und Verwirrung (große Stadt, Versammlung ꝛc.). — 3. (auch b~) (Sprach-)Verwirrung *f.*

Bab-el-Mandeb (bäb-ᵉl-maᵛn-dᵉb), ~l (~bᵊl) [ar.] *npr., geogr.*: Strait of ~ Straße *f* von Bab-el-Ma'ndeb.

Babie (bēᵛ-bᵉ) *npr.* Babette *f* (Dn.).

babified F (bēᵛ-bᵊ-fāᵊd) *a.* kindisch, einfältig.

Babington (bäᵛb-inᵊ-ᵊnᵊ) *npr.*: Anthony ~ Anhänger Maria Stuarts u. Verschworener gegen Königin Elisabeth; enthauptet 1586.

babir(o)ussa (bäb-ᵊ-nūᵛ-ßa) *s., zo.* Hirsch-Eber *m.*

Babit(t)y (bäᵛb-ᵊ-tᵉ) *npr.* Babette *f* (Dn.).

bablah ♀ ⊕ (bäᵛb-la) *s.* Bablah *m* (Schote von *Mimo'sa cine'rea* und *nilo'tica*; zum Färben).

baboo Ost-I. (bāᵛ-bū oder bäᵛ-būᵛ) *s.* Herr *m* (= gentleman).

babooche (bäᵛ-būᵛ-ſch) [türk.] *s.* Babusche *f* (türkischer Pantoffel).

baboon (bäᵛ-būᵛ-n) *s., zo.* Pa'vian *m* (*a. fig.*).

baboonery (bäᵛ-būᵛ-nᵊ-rᵉ) *s.* 1. Affen-Kolonie *f.* — 2. äffisches Benehmen.

baboonish (bäᵛ-būᵛ-nisch) *a.* pavian-artig.

babooshe (bäᵛ-būᵛ-ſch) *s.* = babooche.

babu (baᵛ-bū od. bäᵛ-būᵛ) *s.* = baboo.

baby (bēᵛ-bᵉ) [*dim.* von babe] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~bᵊſ) 1. Kindchen *n* (*a. fig.*), Säugling *m*; ~'s clothes *pl.*: a) Kinderzeug *n*, Windeln *f/pl.*, b) Puppenkram *m.* — 2. jüngstes Kind, Nesthöckchen (↔ Nesthäkchen) *n.* — 3. † Puppe *f.* — 4. ✎ das Junge eines Tieres. — 5. ☻ *sl.* ~ies *pl.* neu ausgegebene Bank-Aktien *pl.*, Junge *pl.* — **II** *a.* 6. wie ein kleines Kind; kindlich, klein, jung (*a.* von Tieren); ~ boy ganz kleiner Knabe; ~ beauty kindliche Schönheit; ~ elephant junger Elefant; ~ face kindliches Gesicht. — 7. kindisch, puppenhaft. — 8. Kinder-... — **III** *v/a.* ⓘd. 9. wie ein Kind behandeln.

babydom ✎ (bēᵛ-bᵊ-dᵊm) *s.* = babyhood.

baby-farm (bēᵛ-bᵊ-fāᵊm) *s.* Ort, wohin kleine Kinder in Pflege u. Beaufsichtigung gegeben werden.

baby-farmer (~-fāᵊ-mᵉʳ) *s.* 1. j. der geschäftsmäßig Kinder in Pflege nimmt. — 2. P Engelmacher(in).

baby-featured (~-fī-tſchᵊʳᵈ) *a.* mit kindlichen Gesichtszügen.

babyhood (bēᵛ-bᵊ-hūd) *s.* 1. erste Kindheit, Säuglingsalter *n.* — 2. *coll.* kleine Kinder *n/pl.* — 3. kindisches Wesen.

baby-house (bēᵛ-bᵊ-haūß) *s.* Puppen-haus *n*, -stube *f*; Dutch ~ Wetterhäuschen *n.*

babyish (bēᵛ-bᵊ-ſch) *a.* □ kindisch, einfältig.

babyishness (~-nᵉß) *s.* kindisches Wesen.

babyism (bēᵛ-bᵊ-ſm) *s.* 1. Kindheit *f.* — 2. kindisches Wesen, kindisches Geschwätz.

baby-jumper (bēᵛ-bᵊ-dȣm-pᵉʳ) *s.* Wipp-vorrichtung für kleine Kinder, mit elastischer Schnur an der Decke befestigt.

baby-linen (bēᵛ-bᵊ-lin-ᵊn) *s.* Kinderzeug *n*, Windeln *f/pl.*

Babylon (bäᵛb-ᵊ-lȣn) *npr.* Ba'bylon *n.*

Babylonian (bäb-ᵊ-lōᵛ-niᵊn ⑧) **I** *a.* 1. babylonisch, daher *fig.* riesengroß. — 2. *fig.* verwirrt. — **II** *s.* 3. Babylonier(in).

Babylon/ic (bäb-ᵊ-lȣᵛn-ik), ~ish (~lōᵛ-nisch) *a.* 1. babylo'nisch. — 2. *fig.* wirr, unordentlich.

baby-pin (bēᵛ-bᵊ-pin) *s.* Sicherheitsnadel *f.*

baby-play (~-plē) *s.* Kinderspiel *n.*

babyrussa s. babir(o)ussa.

babyship (bēᵛ-bᵊ-ſchip) *s.* = babyhood.

baby-show (bēᵛ-bᵊ-ſchō) *s.* 1. Ausstellung *f* von kleinen Kindern (zwecks Prämiierung). — 2. Schaustellung *f* für Kinder.

baby-things (bēᵛ-bᵊ-*th*inᵊſ) *s/pl.* Spielsachen *f/pl.*, Puppenkram *m.*

baby-tiger (~-tāᵛ-gᵉʳ) *s., sl.* kleiner Knabe als Groom hinter dem selbstfahrenden Herrn.

bac (bäk) *s.* = back².

baccalaurean (bäk-ᵊ-lāᵛ-nᵉʳᵊn) *a., univ.* e-n Baccalau'reus betr.; etwa: Studenten-...

baccalaureate (bäk-ᵊ-lāᵛ-nᵉ-ᵊt) [mlt.] **I** *s.* 1. Baccalaurea't *n* (erster [d. h. niedrigster] akade'mischer Grad). — 2. *Am., univ.* (a. ~[-]sermon) Abschiedsrede *f* zum Baccalaureat. — **II** *a.* 3. Baccalaureats-...

baccate ♀ (bäᵛr-kᵊt) [lt.] *a.* 1. beeren-artig. — 2. beerentragend.

☞ **baccato-...** ⓘ in Zsgn: beerenartig.

Bacchanal (bäᵛk-ᵊ-nᵊl) [lt.] **I** *a.* □ 1. Bacchus od. die Bacchusfeier betr. — 2. b~ bacha'nisch, schwelgerisch, wild, tobend, ein Trinkgelage betr. — **II** *s.* 3. Bacchuspriester(in), Bacha'nt(in). — 4. (mſt b~) Schwelger *m*, Schlemmer *m* (*BY. Don Juan 3, 86*). — 5. (meist ~s *pl.*) = Bacchanalia.

Bacchanalia (bäk-ᵊ-nāᵛ-ßa ⑧) [lt. *id.*] *s/pl.* Bacchana'lien *pl.*, Bacchusfeste *n/pl.*; *fig.* Schwelgerei *f*, Trinkgelage *n*, O'rgie *f.*

bacchanalian (bäk-ᵊ-nāᵛ-liᵊn ⑧) **I** *a.* □ bacha'nisch, schwelgerisch, schlemmend; ~ song Trinklied *n.* — **II** *s.* = bacchanal 4.

bacchanalise ④ ✎ (bäᵛk-ᵊ-nᵊ-lāī) ⓘb. **I** *v/n.* bacchana'lisch schlemmen, schwelgen. — **II** *v/a.* zu einem Bacchana'l machen.

Bacchant (bäᵛk-ᵊnt) [lt.] **I** *s.* 1. Bacha'nt(in), Priester(in) des Bacchus. — 2. b~ = bacchanal 4. — **II** *a.* 3. bacchantisch; wüst.

Bacchante (bäᵛk-ᵊnt, bäᵛ-kāᵛnt, bäᵛ-kāᵛn-ti), *pl.* B~s (bäᵛk-ᵊntß, meist bäᵛ-kāᵛn-tiſ) *s.* 1. Bacha'ntin *f*, Priesterin *f* des Bacchus. — 2. b~ Schlemmerin *f.*

bacchantic (bäᵛ-kāᵛn-tik) *a.* bacha'ntisch.

bacchar� ♀ (bäᵛk-ᵊr-ᵊ), ~is ♀ (bäᵛk-ᵊ-niß) *s.* Kreuzwurz-baum *m.*

bacchiac ⓘ (bäᵛ-kāᵛ-ᵊk) [grch.] *a.* bacchisch (Versmaß).

Bacchian (bäᵛk-ᵊ-ᵊn) *a.* bacchusähnlich.

Bacchic (bäᵛk-ik) [lt. *Bac'cchicus*] **I** *a.* 1. bacchisch, bacha'ntisch, den Bacchus oder die Bacchusfeste betr. — 2. *fig.* b~ weintrunken; ausgelassen lustig. — 3. Kunst: mit Bacchus-Scenen geschmückt. — 4. b~ = bacchiac. — **II** † *s.* 5. Trinklied *n.*

bacchius ⓘ (bäᵛ-kāᵛ-ᵊß), *pl.* ~i (~āī) [grch., lt.] *s.* Bacchi'us *m* (Versfuß: ⏑ – –).

Bacchus (bäᵛk-ᵊß) *npr., myth.* Bacchus (Gott des Weines, Sohn des Zeus und der Se'mele).

bacciferous ⓘ ♀ (bäᵛ-kßīᵛf-ᵊ-nößß) [lt.] *a.* beerentragend.

bacciform ⓘ (bäᵛk-ᵊß-ᵊ-fōᵛm) *a.* beerenförmig.

baccivorous ⓘ (bäᵛ-kßīᵛw-ᵊ-nößß) *a.* beerenfressend.

Bacenor (bäᵛ-ßīᵛ-nᵉʳ) *npr., bibl.* Bakenor *m.*

Bacharach (bäᵛk-ᵊ-näk) **I** *npr.* Bacharach *n* (St. am Rhein). — **II** *s.* Bacharacher *m* (Wein).

bachelor (bäᵛtſch-ᵊ-lᵉʳ) [a/f. *bacheler*, lt. *baccala'ris*] *s.* 1. † Ritter niedrigsten Ranges, der dem Banner e-s andern folgte (auch knight ~). — 2. *univ.* Baccalau'reus *m* (niedrigster akade'mischer Grad, nach mindestens dreijähriger Studienzeit durch Prüfung erlangt). — 3. Hagestolz *m*, Junggeselle *m*; ♀ F ~'s od. ~s' buttons Lichtnelke *f* (*Ly'chnis*); white ~'s buttons Wald-Röschen *n* (*L. dioi'ca*); yellow ~'s buttons Wiesen-Hahnenfuß *m* (*Ranu'nculus a'cris*); a. volkstüml. Benennung verschiedener anderer ähnlicher Pflanzen.

bachelordom (~-dᵊm) *s.* Junggesellenstand *m.*

bachelorhood (~-hūd) *s.* 1. Baccalaurea'tn. [2. Junggesellenstand *m.*]

bachelorship (bäᵛtſch-ᵊ-lᵉʳ-ſchip) *s.* 1. = bachelorhood. — 2. † junge Ritterschaft.

bacillar ⓘ (bäᵛß-ᵊ-lᵉʳ) *a.* bacilla'r; Bacillen-...

bacillaria ⓘ (bäß-ᵊ-lāᵛr-nᵊ-a), *pl.* ~ᵊ (~i) *s.* Bacilla'rie *f*, Stab-alge *f* (zu den Diatome'en gehörig).

bacillary ⓘ (bäᵛß-ᵊ-lᵉʳ-nᵉ) *a.* 1. Bacillen-... — 2. stab-, stäbchen-förmig.

bacillian ⓘ (bä-ßīᵛl-ᵊ-ᵊn) *a.* bacillus-artig.

bacillicide ⓘ (bäᵛ-ßīᵛl-ᵊ-ßāī d) *s.* bacillenvernichtendes Mittel. [tötend.]

bacillicidic ⓘ (bäᵛ-ßīl-ᵊ-ßīᵛd-ik) *a.* bacillus-

bacilliculture ⓘ (bäᵛ-ßīᵛl-ᵊ-kīl-tſchᵊʳ) *s.* Bacillen-kultur *f*, -züchtung *f*, Rein-kultur *f* von Bacillen.

bacilliform ⓘ (~fōᵛm) *a.* stäbchenförmig.

bacillus ⓘ (bäᵛ-ßīᵛl-ᵊß), *pl.* ~i (~āī) [lt. *baci'llum* Stäbchen] *s.* 1. *anat.* Stäbchen *n*, Stabkörper *m.* — 2. ♀ Baci'llus *m*: a) Fadenbakte'rie; b) Spaltpilz (s. bacterium). — 3. *ent., id.* (Art Gespenst-Heuschrecke).

back¹ (bäk) [a/e. *bæc*; ndtsch *bak*] **I** *substantive* 1. Rücken *m* von Mensch u. Tier, Kreuz *n* des Pferdes; ♀. — 2. Hinter-, Rück-seite *f* des Kopfes, Beines, eines Hauses, Gemäldes, Zettels, Briefes, e-r Thür ꝛc.; ♀ untere Seite e-s Blattes; Rücken *m* der Hand, Nase, e-s Berges, Gewölbes, Buches, Rockes, Flusses, Baltens, Messers, e-r Säge, e-s Stuhls; Kehrseite *f* e-r Münze; the Backs die hinter den Colleges liegenden schönen Gärten u. Spielplätze (*Cam.*); ♀. — 3. äußerster, fernst gelegener Teil e-s Waldes, Dorfes ꝛc.; Hintergrund *m* (auch *thea.*). — 4. Hinterstück *n*; ~ of a roe Rehziemer *m.* — 5. (Rücken-) Lehne *f.* — 6. Boden *m* der Geige. — 7. ~s *pl.* Fußball: zwei Spieler rechts und links vom goal-keeper (s. ds). — 8. ☻ stärkstes (Sohl-) Leder. — 9. ⊕ *carp.* Haupt-Dachbalken *m*; ~ of a hanging post-trust Hängewerk-Strebe *f.* — 10. ⚒ Firste *f*, Dach *n*, das Ausgehende e-s Ganges (= roof); in Kohlenflözen: Ablösung *f*, Kluft *f.* — 11. *hunt.* s. ~ 31. — 12. ⚔ † Rücken *m*, Nachtrab *m*, Nachhut *f* (*SH. H. IV, b, 1, 3, 79*). — 13. ⚔ † Rückenrüstung *f*, Rückenplatte *f*; ~ and breast vollständiger Küraß (Brust- u. Rückenplatte). — 14. † Adresse *f* eines Briefes (früher auf die vierte Seite des Briefbogens geschrieben; *SC.*). — 15. ☻ *sl.* = backwardation. — **II** *adjective* 16. letzt, hinter; Hinter-..., Rück-... (meist durch - mit dem *s.* verbunden; vgl. zB. ~-end, ~-house, ~-street). — 17. fern, abgelegen. — 18. rückläufig, rückwärts, umgekehrt; zB. in ~-current, ~-slang, ~-smoke. — 19. rückständig, verfallen (Miete, Zinsen, Wechsel ꝛc.; auch mit -). — **III** *adverb* 20. zurück, rückwärts, wieder (s. die betr. v.); ♀. — 21. F vorher, früher (—ago). **IV** *verb active* ⓘa. 22. mit e-m Rücken versehen (Buch); an der Rückseite (ver)stärken (a. ~ up); ♀. — 23. phy'sisch und mora'lisch den Rücken decken, beistehen, unterstützen (*dat.*), verteidigen; (ver)stärken, (be)kräftigen (oft ~ up). — 24. zurück-bewegen, -rücken, -stoßen, -schieben, -treiben, -legen, -werfen (a ~ up); ♀. — 25. ⚓: a) to ~ an anchor einen Anker verkatten (mit zweitem Anker verankern); b) to ~ the engine die Maschine rückwärts gehen lassen; c) to ~ the sails die Segel backholen, -legen; d) to ~ the water with the oars mit den Riemen streichen; ♀. — 26. Pferd ꝛc. besteigen, reiten. — 27. hinten anstoßen (Zimmer), sich hinten anschließen, e-n Hintergrund bilden zu ... — 28. F auf dem Rücken tragen, auf den Rücken nehmen. — 29. ✎ auf der Rückseite beschreiben oder drucken: a) Brief mit dem Namen des Absenders, b) † adressieren, c) ☻ Wechsel indossieren, gegenzeichnen. — 30. Fußball: hinter dem goal-keeper stehen, denselben unterstützen (a. ~ up; s. ~ 7). — 31. *hunt.* hinter u. mit dem Leithunde „stehen" (v. der Meute; a. ~ up). — 32. Sport ꝛc.: Hertrauen zu der Überlegenheit eines Rennpferdes ꝛc. haben, dasselbe favorisieren; wetten auf (*acc.*); ♀. — **V** *verb neuter* ⓘa. 33. sich zurückbewegen; zurück-gehen, -kommen, -treten. — 34. ⚓ zurück-, links um-springen, krimpen

(Wind; *ant.* veer). — **35.** ⚓: a) zurückgehen mit der Maschine; b) streichen, rückwärts rudern (auch to ~ astern). — **36.** ⚓ to ~ and fill back und voll brassen, lavieren, kurze Gänge machen; *Am.*, *fig.* unschlüssig sein, schwanken. — **37.** (P ✓✓ statt bet) wetten; he isn't worth a straw I ~ ich wette, er ist keinen Heller wert. — **38.** (von Zimmern) sich nach hinten anschließen (upon an). — **39.** to ~ down rückwärts (her-) absteigen; *fig.* eine Stellung, Behauptung aufgeben, klein beigeben; to ~ down upon j-n abschütteln; etwas aufgeben. — **40.** F to ~ out of sich von einer Verbindlichkeit zurückziehen, einer Gefahr ꝛc. ausweichen, durchkreuz: kneifen. — **41.** to ~ in rückwärts hineinfahren in. — **42.** to ~ out rückwärts hinaus-fahren, -gehen; sich zurückziehen. — **43.** to ~ up: a) unterstützen (s. ~ 23, 30, 31); b) Cricket: den Ball aufhalten und zurückschlagen. — Vgl. ~[2].

Zu back 1: *A.* mit Substantiven: P to beat a p. ~ and belly j-n durchbläuen; P to keep a p. ~ and belly j-n kleiden u. beköstigen. — *B.* mit Verben: he is thoroughly on his ~ er ist gänzlich herunter (*HO.*); *fig.* to have a strong ~ einen breiten Rücken haben, viel aushalten können; to break a horse's ~ ein Pferd kreuzlahm machen; F to break a p.'s ~ j-m das Genick brechen, *fig.* j-n zu Grunde richten; F *co.* this would break the ~ of a tenpounder das würde fast 10 Pfund kosten; to give (make, set) a ~ einen krummen Rücken machen (zum Hinüberspringen beim Bockspringen); to put od. set up one's ~ den Rücken wölben (wie wütende Katzen), (sich) erbosen, aufregen, widersetzen; to turn one's ~ den Rücken wenden, weggehen, fliehen. — *C.* mit Präpositionen: to lean one's ~ against ... sich (an)lehnen an ...; at the ~ of the church hinter der Kirche; at his ~ hinter ihm; *fig.* to be at one's (own) ~ am Ende j-r Mittel sn, zu Grunde gerichtet sn; to be at a p.'s ~ j-n unterstützen; behind the ~ of (emphatisch für behind) hinter dem Rücken, in Abwesenheit von; on od. upon the ~ of: a) lastend auf, b) sich stürzend auf, c) im Rücken von, hinter; *fig.* to be on another's ~ F j-m auf dem Nacken sitzen, ihn schelten, lächerlich m.; to be od. lie on one's ~ bettlägerig sein; *fig.* to be cast on one's ~ e-e Niederlage erleiden; to carry a p. upon one's ~ j-n auf dem Halse haben, von ihm belästigt oder ausgenutzt werden; to turn one's ~ on (oder upon) a p. j-m den Rücken zudrehen, sich abwenden von ihm, ihn im Stiche lassen; *fig.* to be turned on one's ~ nicht wissen, was man sagen oder thun soll; ~ to ~ Rücken an Rücken; *fig.* to the ~ durch und durch; to get one's ~ up sich (hartnäckig) widersetzen; *Am.* his ~ is up, he has his ~ up er ist aufgebracht, gereizt, wild, P *co.* er ist buckelig; to put (set) one's ~ up against a p. sich von j-m zurückziehen, ihm seine Abneigung zeigen.

Zu back 2: I can make neither ~ nor edge of him ich kann nichts mit ihm anfangen, kann nicht aus ihm klug w.; fall ~, fall edge? Rücken od. Schneide?; he lives to od. at the ~ er wohnt nach hinten hinaus.

Zu back 20: to be ~ (again) zurück sn, wiederkommen; to go ~ zurückgehen, *fig.* sich zurückziehen (from von); keep ~! zurück!; ⚓ ~ all!, ~ astern! streich überall!; *Am.* präpositionell ~ of = behind: ✎ the hills ~ of the town die Berge hinter der Stadt.

Zu back 22: ⚓ to ~ a rope or a chain e-n Stopper od. ein Borg aufsetzen.

Zu back 24: the coachman ~ed his horses der Kutscher zog seine Pferde zurück; to ~ (up) a carriage e-n Wagen rückwärts schieben oder lenken.

Zu back 25 ⚓: ~port! streich Backbord!; the wind ~s the sun der Wind dreht sich der Bewegung der Sonne entgegen (*ant.* veer); ~ water! rückwärts fahren!; ~ (her)! zurück!

Zu back 32: to ~ a card auf e-e Karte setzen; to ~ the field gegen ein Pferd (auf die andern) halten, wetten; F I'll ~ myself against any odds ich gehe jede Wette ein.

back[2] (bǎk) [holl. *bak*, fr. *bac*, mlt. *ba'cus*] *s.* 1. großes, flaches Fährboot. — 2. ⊖ Bottich *m*; Kühlschiff *n* für Brauer. — 3. Holzkasten *m* für Brennstoff, Asche ꝛc. — Vgl. ~[1].

backache ⑤ (bǎk't-ēk) *s.* Rückenschmerz *m*.

back-action ⊕ (bǎk't-ǎk-shʼn) *a.* rückwirkend; ~ steam engine rückwirkende Dampfmaschine. [(*SH.T.S.2,1,73*).

backare † (bǎk't-ā^r) *int.* zurück!, Platz da!

back-balance ⊕ (bǎk't-bǎl-^ə^nß) *s.* Gegengewicht *n* der Excentrik.

back-band ⑤ (bǎk't-bǎnd) *s.* Kreuzriemen *m*, Rückengurt *m* eines Pferdes.

back-bar (bǎk't-bā^r) *s.* Kesselhaken *m*.

back-basket (~-baß-k^ə^t) *s.* Tragkorb *m*, Reff *n*, Kiepe *f*. [verleumden, afterreden.

backbite (bǎk't-bāt) *v/a.* u. *v/n.* (bite ③)

backbiter (bǎk't-bāt-t^ə^r) *s.* Verleumder(in).

backbiting (bǎk't-bāt-ʼtin[n]) **I** *s.* Verleumdung *f*. — **II** *a.* □ verleumderisch.

back-blow ⑤ (bǎk't-blō) *s.* Schlag *m* auf den Rücken, Schlag mit der flachen Hand.

back-board ⑤ (bǎk't-bō^r^d) ⊕ [*a/e. bæebord*] **I** *s.* 1. ⚓ Lehnbrett *n* hinten im Boot; Gegenschlag-Bug *m*. — 2. Rückenbrett *n* zur Verbesserung der Haltung. — 3. ⊖: a) Mantelbrett *n* beim Lehmformen; b) Bäckerei: Rollbrett *n* für Blätterteig; c) Hinterbrett *n* am Karren. — **II** ✎ *v/a.* ① a. 4. mit e-m Rückenbrett versehen.

backbone ⑤ (bǎk't-bōn) *s.* 1. Rückgrat *n* (a. *fig.*); Rückenstück *n*. — 2. *fig.* Rücken *m*; Haupt-Gebirgszug *m*, Wasserscheide *f*. — 3. *fig.* (Haupt-)Stütze *f*; Willenskraft *f*, Festigkeit *f*, Charakterstärke *f*; he has no ~ er ist unentschlossen, schwach; to the ~ *fig.* vom reinsten Wasser, in der Wolle gefärbt, durch u. durch, eingefleischt; erz-..., stock-...

back-*cabinet* (bǎk't-kǎ'b-^ə^-nĕt) *s.* Hinterkabinett *n*. [setzen.

~-cap (bǎk't-kǎp) *v/n.* ① o. *Am.*, *sl.* herab-

~-cast (~-kǎßt) *a.* zurückgeworfen, verworfen

~-centre ⊕ (bǎk't-ßĕn-t^ə^r) *s.* Reitnagel *m* (Drehbank). [Rücken e-s Schwertes.

~-chamfer ⊕ (bǎk't-tshǎm-f^ə^r) *s.* ausgekehlter

~-choir (~-kwā^ə^r) *s.* Hinterchor *m*.

~-cloth (~-klŏth) *s.* nur das Kreuz des Pferdes bedeckende Schabracke.

~-comb (~-kōm) *s.* Einsteck-kamm *m*.

~-country ⑥ *Am.* (~-kŏn-tn^ə^) *s.* Hinterland.

~-current (-kŏn-^ə^nt) *s.* Rück-, Gegen-strom.

~-curtain (bǎk't-kō^ə^r-t^ə^n) *s.*, *thea.* Hintergrunds-, Schluß-gardine *f*.

backdoor ⑤ (bǎk't-dō^ə^r ⑨) *s.* Hinterthür *f* (auch *fig.*), Ausflucht *f*, Ausweg *m*.

backed (bǎkt) *a.* 1. mit Rücken, Lehne ꝛc. versehen; ...-rückig, ...-lehnig; high-~: a) mit hohem Rücken (Pferd); b) mit hoher Lehne (Stuhl). — 2. *fig.* beladen (with mit).

back-*edge* ⊖ (bǎk't-ĕdj) *s.* Rückenschneide *f*.

~-enamel (~-^ə^-nǎm-^ə^l) *s.* Gegenschmelz *m*.

~-end ⑦ (~-ĕnd) *s.* letzter Teil; F Spätherbst *m*. [am Schluß der Rennzeit läuft.

~-ender (~-ĕn-d^ə^r) *s.* Sport: Pferd, das erst

backer (bǎk't-^ə^r) *s.* 1. Unterstützer *m*, Helfer *m*, Beistand *m*. — 2. ⊕ Indossierer *m* fremder Wechsel. — 3. j. der ein Pferd besteigt, um es einzureiten. — 4. j. der bei Pferderennen zum Vergnügen wettet. — 5. ⚓ Taustropp *m*.

back-*fall* ⑤ (bǎk't-fǎl) *s.* Fall *m* auf den Rücken (beim Ringen).

~-fare (~-fā^ə^r) *s.* bei Droschken-Kutschern: Zuschlag *m* für Rückfahrt, Vorfahrt und Abholen. [ladens. — 2. Hemdschoß *m*.]

~-flap (~-flǎp) *s.* 1. innere Klappe e-s Fenster-

~-freight (~-frēt) *s.* Rückfracht *f*.

~-friend (~-frĕnd) *s.* 1. † falscher Freund. — 2. ✎ Freund, der e-m den Rücken deckt.

backgammon (bǎk-gǎ'm-^ə^n) **I** *s.* Puffspiel *n*. — **II** *v/a.* ① a. im Puffspiel besiegen.

backgammon-*board* (~-bō^ə^d ⑨), **~-table** (~-tēbl) *s.* Puffspiel-Brett *n*. [rung *f*]

back-gear ⊕ (~-gī^ə^) *s.* Rückwärts-Steue-

back-ground (~-graʼund) **I** *s.* Hintergrund *m* (a. *fig.*; *ant.* foreground); to keep in the ~ im Hintergrunde bleiben. — **II** *v/a.* ① a. einen Hintergrund bilden für.

backhand ⑤ (~-hǎnd) **I** *s.* 1. schiefe, nach links geneigte Handschrift. — 2. Tennisspiel: die zum Wurfe nach unten gekehrte linke Hand. — **II** *a.* 3. = backhanded. — **III** *v/a.* ① a. 4. = to take a backhander (s. ds).

backhanded ⑥ (~-hǎn-d^ə^d) *a.* □ 1. mit dem Hand-rücken (Schlag). — 2. nach links geneigt, schief (Schrift). — 3. schief, doppelsinnig, sarka'stisch (Bemerkung, Schmeichelei). — 4. verkehrt gedreht (Tau). — 5. lässig, säumig.

backhander ⑥ F (bǎk't-hǎn-d^ə^r) *s.* 1. Schlag *m* ins Gesicht mit umgekehrter Hand. — 2. Glas Wein, das sich j. beim Herumgehen des Weins außer der Reihe einschenkt, so daß die Flasche zurückgehen muß; to take a ~ ein Extraglas trinken.

backhead ⑥ (bǎk't-hĕd) *s.* Hinterkopf *m*.

back-house (~-haʼuß) *s.* 1. Hinter-haus *n*, -gebäude *n*. — 2. *Am.* ⊕ Abtritt *m*.

backing (bǎk't-in[g]) *s.* 1. Stütze *f*, Unterstützung *f*, Hilfe *f* (*SH. H.IV, a, 2, 4, 166*); ⚓ anchor Katt-anker *m*. — 2. † Adresse *f*. — 3. Besteigung *f*, Zureiten *n* eines Pferdes. — 4. Rückbewegung *f*, Rückschritt *m*; ⚓ Umspringen *n* des Windes. — 5. ⊕ Rücken *n* e-s Buches, Rückseite *f* des Sam(me)ts. — 6. Schneiderei: Rockfutter *n*; Steifleinen *n*. — 7. ⚓ *frt.* Holz- (und Eisen-)Verkleidung *f*. — 8. *thea.* Hintergrund *m* (sichtbar durch offenes Fenster oder offene Thür). — 9. ⊕ Maurer: Füllmund *m*. — 10. *Am.*, *fig.* ~ and filling Unschlüssigkeit *f*, Unbeständigkeit *f* (auch *a.* unschlüssig).

backing-*boards* ⊕ (bǎk't-in[g]-bō^ə^d ⑨) *s/pl.* Buchbinderei: Preßbretter *n/pl.*

~-machine ⊕ (~-m^ə^-shīn) *s.* Buchbinderei: Abpreß-maschine *f*.

back-joint ⊕ (bǎk't-dǫʼint) *s.* innerer Backstein-Verband in Mauern.

backless (bǎk't-l^ə^ß) *a.* ohne Lehne.

back-*light* (~-lǎīt) *s.* 1. von hinten einfallendes Licht in einem Hause. — 2. ⊖ Hinterfenster *n* einer Kutsche.

~-lining ⊕ (~-lǎī-nin[g]) *s.* Futter *n* der Fensterlaibung *f*.

~-link ⊖ (~-lin^ə^k) *s.*, *mach.* Führungsstange *f* des Parallelogra'mms.

~-load (~-lōd) *s.* gute Tracht, Last *f*.

~-lying (~-lǎī-in[g]) *a.* rückwärts gelegen.

backmarker (~-mā'-k^ə^r) *s.* Sport: Zweiter *m* im Rennen (nächst dem Sieger).

back-*motion* (bǎk't-mō-shʼn) *s.* Rückbewegung *f*. [einer Zeitschrift ꝛc.

~-number (~-nŏm-b^ə^r) *s.* frühere Nummer

~-paper (bǎk't-pā-p^ə^r) *s.* Grundpapier *n*.

~-parlour (bǎk't-pā'-l^ə^r) *s.* nach hinten gelegenes Besuchszimmer.

~-pay (bǎk't-pā) *s.* Zahlung *f* rückständigen Geldes. [Zahlung.

~-payment (bǎk't-pē-m^ə^nt) *s.* rückständige

~-piece ⑤ (bǎk't-pīß) *s.* 1. Rücken-, Hinterstück *n*, Hinterteil *n* eines Kleidungsstückes, Rü-

rasses. — 2. *arch.*: a) Altarblatt *n*; b) ~ of a centering Bogenstück *n* des Lehrgerüstes.

back-*pier* (bǎ'k-pī'ᵉr) *s.*, *arch.* zurücktretender Kämpferpfeiler, falsche Ante.

~-plate ⑥ ⊖ (~-plēt) *s.* 1. Hinterteil *n* des Rahmens. — 2. *metall.* Aschen-, Hinter-zacken *m*.

~-pressure ⊖ (~-prĕsch-ᵉr) *s.* Gegendruck *m*.

~-rent (~-rĕnt) *s.* Pacht-Rückstand *m*.

~-room (~-rūm) *s.* Hinterzimmer *n*.

~-saw ⊖ (~-sȧ) *s.* deutscher Fuchsschwanz.

~-scene (~-ßīn) *s.*, *thea.* Hintergrund *m*.

~-screen ⚔ (~-ßkrīn) *s.* Rückendeckung *f*.

~-seam (~-ßīm) *s.* Rückennaht *f*.

~-seat ⑥ (~-ßīt) *s.* 1. Rücksitz *m*. — 2. *Am.* Nebenrolle *f*, untergeordnete Stellung; F to take a ~ verdusten, verschwinden.

backset (~ßĕt) **I** *v/a.* (set ③) 1. † im Rücken angreifen. — **II** *s.* 2. Rückschritt *m*; Verzögerung *f*; Schlappe *f*; Rückfall *m*. — 3. Gegenströmung *f*. — 4. Afterpacht *f*.

back-*settlement* *Am.* (bǎ'k-ßĕtl-mᵉnt) *s.* Niederlassung *f* im Hinterlande (der *U.S.*).

~-settler *Am.* (~-ßĕt-lᵉr) *s.* Hinterwäldler *m*.

backshee (bǎ'k-schī), **backsheesh** (bǎ'k-schīsch), **backshish** (~schīsch) = bakshish.

back-shift ⚒ (bǎ'k-schīft) *s.* Abendschicht *f*.

backshop (bǎ'k-schȯp) *s.* Hinterladen *m*.

backside ⑥ (bǎ'k-ßaīd) *s.* hintere, Kehr-, Rück-seite, linke Seite; *arch.* ~ prospect Hinterfassade *f*.

back-*sided* (~-ßaī-dᵉd) *a.* rückseitig; ⊖ *carp.* ~ timber Wanholz *n*, wan-kantiges Holz.

~-sight ⊖ (bǎ'k-ßaīt) *s.* 1. Standvisier *n*, Stöckel *n*, hinteres Absehen bei Land-Aufnahmen; Klappvisier *n* e-r Büchse. — 2. *arch.* Rückansicht *f*, Abseite *f* eines Gebäudes.

~-slang ⑥ (bǎ'k-ßlǎnᵃ) **I** P *v/n.* ①a. zum Hinterthore (hin)aus- oder (hin)ein-schleichen; to ~ it den offenen Weg meiden; ~ it! mach', daß du fortkommst! — **II** *s.* Umkehrung *f* der Wörter (zB. occabot für tobacco).

backslide ⑥ (bǎ'k-ßlaīd) *v/n.* (slide ③) allmählich abfallen, abtrünnig werden; F sich drücken.

backslider ⑥ F (~-ßlaī-dᵉr) *s.* Abtrünniger *m*.

back-*sloped* (bǎ'k-ßlȯpt) *a.* nach links geneigt (Schrift) = backhanded 2.

~-slum ⑦ P (~-ßlȯm) *s.* 1. Hinterstübchen *n*; Hinterthür *f*. — 2. Hintergasse *f*; Spelunke *f*; ~s *pl.* schlechte Nachbarschaft; berüchtigter Stadtteil.

~-smoke ⑥ (~-ßmōk) *s.* zurückschlagender Rauch.

~-spring (~-ßprīnᵍ) *s.* 1. ⊖: a) rückgängige Feder; b) Hinterfeder *f* an einem Fuhrwerke. — 2. Rücksprung *m*.

~-square ⊖ (~-ßkwǎᵉ) *s.* Anschlagwinkel *m*; Reißschiene *f*.

~-staff (~-ßtaf) *s.*, *ast.* Davy's Sonnenhöhen-Messer *m*.

backstairs ⑦ (bǎ'k-ßtǎᵉrs) **I** *s.* Neben-, Lauf-, Geheim-, Hinter-treppe *f*. — **II** *a.* (bisweilen backstair) Hintertreppen-... (a. *fig.*), ränkevoll, unehrlich; krumm, indirekt.

backstay ⚓ (bǎ'k-ßtē) *s.* (mit ~s *pl.*) Pardu'n *n*, Pardune *f*; topmast ~ Marspardun *n*; fore topmast ~ Vormarspardun *n*, Vorstängepardun *n*.

back-step ⚔ (bǎ'k-ßtĕp) *s.* Rückschritt *m*.

back-stern-post ⚓ (bǎ'k-ßtōᵉrn-pōßt) *s.* Außen-Achtersteven *m*.

backstitch ⑥ (bǎ'k-ßtĭtsch) **I** *s.* Hinter-, Stepp-stich *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①c. mit Hinter- od. Stepp-stich nähen.

backstone ⑥ ⊖ (~-ßtōn) *s.*, *metall.* Aschen-zacken *m*.

back-*stove* ⑥ (bǎ'k-ßtōw) *s.* Lohbad *n*.

~-strap (~-ßtrǎp) *s.* Schwanz-, Rücken-riemen *m*; Strippe *f* am Wagengeschirr.

~-stream (bǎ'k-ßtrīm) *s.* Rückstrom *m*.

~-street (bǎ'k-ßtrīt) *s.* Hinter-, abgelegene Straße.

~-stroke ⑥ (~-ßtrōk) *s.*, *elect.* Rückschlag *m*; ⊖ Hub *m* rückwärts.

back-*sweep* ⑥ ⚓ (bǎ'k-ßwīp) *s.*: ~ of the sea Widersee *f*.

~-swimmer ⑥ (bǎ'k-ßwĭm-ᵉr) *s.* Rückenschwimmer *m* (a. *ent.*: *Notonecta glauca*).

~-sword (bǎ'k-ßōᵒd ⑨) *s.* 1. einschneidiges Schwert; Hieber *m*; Pa'llasch *m*. — 2. Stock *m* mit Korbgefäß zu einem ländlichen Spiel. — 3. das Spiel selbst (a. single-stick, s. bd).

~-sword-man (~-ßōᵒd-mǎn ⑨) *s.* Fechter *m* auf den Hieb, Hiebfechter *m*.

~-talk ⑥ (~-tȧk) *s.* 1. nachträgliche Erörterung. — 2. Widerrede *f*; no ~! nicht räsonnieren!

~-tool ⊖ (~-tūl) *s.* Filet *n*, Fadenstempel *m* der Buchbinder.

~-track ⑥ *Am.* (~-trȧk) *s.*: to take the ~ die eigene Spur rückwärts verfolgen, zurückgehen, daher *fig.* den Rückzug antreten.

~-train 🚂 (~-trēn) *s.* Her-, Rück-zug *m*.

~-trick (~-trĭk) *s.* Kunstgriff beim Ringen, dem Gegner von hinten beizukommen (zB. Beinstellen ꝛc.).

~-velvet (~-wĕl-wᵉt) *s.* gespörter Sam(met)t.

~-wall (bǎ'k-wȧl) *s.* 1. Anlehnewand *f*. — 2. Hinterwand *f*.

backward (bǎ'k-wᵃᵒrd) *a.* (□ s. bsd. Art.) 1. rückwärts gerichtet; Rück(wärts)-..., rückwärts wirkend. — 2. im Rücken befindlich; Hinter-...; ~ voice Hinterstimme *f* (*SH.T. 2,2,95*). — 3. langsam, träge; keine Fortschritte machend; *fig.* schwerfällig (von Begriff); to be ~ in one's duty s-e Pflicht vernachlässigen. — 4. im Wachstum, in der Bildung ꝛc. zurückgeblieben, spät reifend (Früchte), spät eintretend (Jahreszeit). — 5. zögernd, abgeneigt, unlustig. — 6. *Am.* schüchtern, behutsam, scheu, bescheiden; F don't be so ~ sei nicht so blöde. — 7. vergangen.

backward(s) (bǎ'k-wᵃᵒrd(s)) [a/s. *bæc* und *weardes*] *adv.* 1. rückwärts, zurück; ‡. — 2. rücklings, verkehrt. — 3. früher, vorher.

Zu ~1: ~ and forward(s) hin u. her; to drive ~ zurücktreiben; to fall, go, walk ~ zurück-weichen, -gehen; to go, turn ~ vom Glauben ꝛc. abfallen; to go ~ zurückgehen (Geschäft ꝛc.).

backwardation ❀ (bǎk-wᵃᵒr-dē'-schᵉn) *s.* Londoner Börse: Abzug, den der Wechselmakler dem Käufer für eine 14tägige Frist (vor Auslieferung der Papiere) gestattet (*ant.* contango).

backwardly ↖ (bǎ'k-wᵃᵒd-lᵉ) *adv.* 1. rückwärts. — 2. widerwillig, widerstrebend.

backwardness (bǎ'k-wᵃᵒd-nᵉßß) *s.* Langsamkeit *f*, Trägheit *f*, Abgeneigtheit *f*, Widerwille *m* (to gegen); langsames Wachstum; Zurückbleiben *n* (s. backward).

backwash (bǎ'k-wȯsch) **I** *s.* zurücklaufende Welle od. Strömung (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①c. durch die zurücklaufende Welle oder Strömung treffen.

back-water ⑦ ⚓ (~-wǎ-tᵉr) **I** *s.* 1. durch Wasser- oder Dampfer-rad ꝛc. zurückgeworfenes Wasser. — 2. Stauwasser *n*. — 3. Seitenwasser *n* (*ant.* Fahrwasser). — 4. Haffwasser *n*. — **II** *v/n.* ①a. 5. rückwärts rudern.

backwoods ⑥ *Am.* (~-wūdſ) *s/pl.* Hinterwälder, westliche Urwälder *m/pl.*

backwoodsman ⑥ *Am.* (bǎ'k-wūdſ-mǎn) *s.* Hinterwäldler *m*.

back-wound ↖ (bǎ'k-wūnd) *v/a.* ①a. rücklings verwunden; *fig.* verleumden.

backy P (bǎ'k-ᵉ) [tobacco] *s.* Tabak *m*.

Bacon[1] (bēkn) *npr.*, *id.*: **Roger** ~ engl. Gelehrter; Francis ~ Lord Verulam Philosoph und Schatzkanzler (1561–1626).

bacon[2] (~) [a/s. *bacon*, mlt. *bacon-em*, verwandt mit dtsch „Backe" u. „Backe"] *s.* Speck *m*; a flitch of ~ e-e Speckseite; gammon of ~ Schinken *m*; skin of ~, ~-skin Speckschwarte *f*. [fettem (Vollmonds-) Gesicht.]

bacon-faced (bēᵉkn-fēßt) *a.* mit rundem,

Baconian ⑦ (bā-ōᵒ'-nᵉiᵃn ⑧) [Bacon[1]] **I** *a.* bako'nisch, Francis Bacon betreffend. — **II** *s.* Anhänger *m* v. Bacons Philosophie.

Baconic ⑦ (bā-kō'n-ĭk) *a.* = Baconian I.

baconise ④ (bēᵉ'-kᵉ-nāſ) *v/a.* ①b. zu Speck machen; räuchern. [Philosophie *f*.]

Baconism ⑦ (~nĭsm) *s.* Francis Bacons

Baconist ⑦ (~nĭßt) *s.* = Baconian II.

bacon-rack (bēᵉ'kn-nǎk) *s.* Gestell *n* in der Küche zur Aufnahme der Speckseiten.

baconweed ❦ (bēᵉ'kn-wīd) *s.* weißer Gänsefuß, Melde *f* (*Chenopo'dium a'lbum*).

bacteria ⑦ (bǎk-tĭ'-rᵃᵒ-a) *s/pl.* 1. *pl.* von bacterium. — 2. *ent.* Stabheuschrecken *f/pl.*

bacterial ⑦ (bǎk-tĭ'-rᵃᵒ-ᵉl), **~ian** (~-ᵉᵃn), **~ic** (bǎk-te'r-ĭk) *a.* Bakte'rien betreffend; Bakterien-..., bakte'risch.

bactericidal ⑦ (bǎk-tĭ'-rᵉ-ßaī-dᵉl) *a.* Bakte'rien tötend. [te'rien tötender Stoff.]

bacterícide ⑦ (~rᵉ-ßaīd) [neu-lt.] *s.* Bak-

bacterides ⑦ (bǎk-tōᵒ'rᵉ-diſ) *s/pl.* Bakte'rien *f/pl.* [rienförmig.]

bacteriform ⑦ (bǎk-tĭ'-rᵉ-fōᵒrm) *a.* bakte'-

bacteriology ⑦ (bǎk-tĭ-rᵉ-dᵉ'l-ᵉ-dȯG^e) *s.* Bakte'rien-kunde *f*, -erforschung *f*.

bacterioscopy ⑦ (~rᵉ'ß-kᵉ-pᵉ) [grch.] *s.* mikroskopische Bakte'rien-Untersuchung.

bacterium ⑦ (bǎk-tĭ'-rᵉ-ᵉᵃm), *pl.* ~a (~-ᵉᵃ) [neu-lt.; grch.] *s.* Bakte'rie *f*, Spaltpilz *m*.

Bactra (bǎ'k-tra) *npr.* (Hauptstadt Baktriens).

Bactria (bǎ'k-trᵉᵃ) *npr.*, *geogr.* Ba'ktrien *n* (jetzt Balch, Balkh). [**II** *s.* Baktrer(in).]

Bactrian (bǎ'k-trᵉᵃn) **I** *a.* baktrisch. —

Bactriana (bǎk-trᵉᵃ-ē'-na) *npr.* = Bactria.

bad[1] (bȧd) [m/c. *bad(de)*; nach ZUPITZA vom a/s. *bæddel* Zwitter] **I** *a.* □ [*comp.* worse (wō'ßß), *sup.* worst (wō'ßßt); früher: badder, baddest] (*adv.* **~ly** s. bsd. Art.) 1. schlecht, böse (Mensch), schlimm, verderbt, verdorben (Charakter ꝛc.), fehler-, laster-haft (Betragen, Leben); ‡. — 2. schädlich, ungesund, schlecht (Luft, Nahrung ꝛc.) (for für); unersprießlich. — 3. schlecht; unangenehm; beleidigend, lästig, kränkend (Behandlung, Laune ꝛc.); ‡. — 4. mangelhaft, wertlos, minderwertig, falsch (Münze), **faul** (Ei, *a. fig.*), angegriffen (Gesundheit); ‡. — 5. unrecht, unrichtig, fehlerhaft (Aussprache, Weg ꝛc.). — 6. unglücklich, unglücklich, schlimm; ‡. — 7. schlimm, unwohl, krank (with an). — **II** *s.* 8. das Schlechte, Böse; F to go to the ~ in schlechte Gesellschaft od. schlechte Umstände geraten. — **III** *adv.* 9. † od. *Am.* = badly sehr, arg.

Zu ~1: ~ courses *pl.*, ~ ways *pl.*, ~ life schlechter Lebenswandel; F ~ lot: a) schlechte Sorte, b) Person *f* mit zweifelhaften Sitten; F he is too ~ er treibt es zu bunt; F that is too ~ das ist zu arg, zu stark; from ~ to worse immer schlimmer; to go ~ oder to turn ~ schlecht werden, verderben (auch von Nahrungsmitteln).

Zu ~3: I'm in his ~ books ich bin schlecht bei ihm angeschrieben; I have a ~ cold ich habe mich stark erkältet; with a ~ grace widerwillig; *Am.* a ~ give-away ein ärgerliches Mißverständnis; ~ language Fluchen *n*; ~ words *pl.* gemeine, verletzende Schimpfwörter *n/pl.*; to use ~ words schimpfen, fluchen.

Zu ~4: ~ bargain schlechtes Geschäft; ~ egg: a) sl. Schlingel *m*, faules Früchtchen, b) ❀ *Am.* (Westen) faule Spekulation; F a ~ (halfpenny: a) eine schlimme Geschichte, b) ein Nichtsnutz; F not a ~ day's work ein hübscher Erfolg.

Zu ~6: to keep ~ hours abends spät nach Hause kommen; to be ~ly off schlecht daran sein; things are ~ with him es steht schlecht mit ihm.

bad[2] (bȧd) *pret.* von bid (mehr gbr. bade).

Badajoz (ba-dȧ-ȧ-ȯᵒ'ß) *npr.* (spanische Provinz u. Stadt). [stifter *m* (*SH.R III,4,122*).]

bad-causer ⑥ † (bǎ'd-kȧ-ßᵉr) *s.* Unheil-

badderlocks ❦ schott. (bǎ'd-ᵉr-lȯkßß) *s.* Art eßbarer Seetang (*Ala'ria escule'nta*).

baddock *provc.* (bäd'd-ᵉk) *s.*, *ichth.* Köhlerdorsch *m* (*Gadus carbona'rius*).

bade (bäd, ✎ bēd) *pret.* von bid.

Baden (bādn) *npr.* (Großherzogtum u. Stadt in Deutschland; a. St. in Öst(er)reich u. der Schweiz); ~ rubbers *pl.* Badehandschuhe *m/pl.* zum Abreiben des Körpers. [(schott. Hochland).]

Badenoch (bäd'd-ᵉ-nŏch) *npr.*, *geogr.*, *id.*

badge (bädǤ) [m/c. *id.*, Ursprung unbekannt] **I** *s.* 1. (Ab-, Amts-, Dienst-, Kenn-) Zeichen *n*, Marke *f*, Merkmal *n* (a. *fig.*). — 2. Dienstmannsschild *n*. — 3. Verdienst-Medaille *f*. — 4. *cant* Brandmal *n*. — 5. ⚓ painted ~ falsche oder gemalte Galerie. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 6. bezeichnen, kennzeichnen. — 7. *cant* die Hand brandmarken.

badgeless (bädǤ-lᵉß) *a.* ohne Abzeichen.

badgeman ⑥ (bädǤ-män) *s.* Armenhäusler *m* (an einem Abzeichen kenntlich).

badger[1] ✎ (bäd'd-Ǥᵉr) [badge] *s.* Träger *m* eines Abzeichens (zB. Polizist, konzessionierter Dienstmann ꝛc.). — Vgl. ~[2].

badger[2] (~) [Ursprung dunkel] **I** *s.* 1. (*s/m. SC.*) *zo.* Dachs *m* (*Me'les ta'xus*). — 2. ⊖ Dachshaar-Pinsel *m*. — 3. *Am.*, *iro.* Bewohner *m* des Staates Wisconsin. — 4. Art künstliche Fliege zum Angeln. — **II** *v/a.* ①a. 5. hetzen, plagen, unaufhörlich belästigen.

badger-*baiting* (~-bē-tinᵍ) *s.* Dachshetze *f*.

~-dog (~-dŏg) *s.* Dachshund *m*, Teckel *m*.

~-drawing (~-drä-inᵍ) = badger-baiting.

badgerer (bäd'd-Ǥᵉ-rᵉr) *s.* Dachshund *m*.

badger-legged (~Ǥᵉr-lĕgd) *a.* dachsbeinig.

badgerly ✎ (bäd'd-Ǥᵉr-lᵉ) *a.* 1. dachsartig. — 2. *fig.* grauhaarig, ältlich.

badger's-bane ♀ (bäd'd-Ǥᵉr-ß-bēn) *s.* gelber Eisenhut (*Aconi'tum lyco'ctonum*).

badian ♀ (bäd'-dᵉ-ᵉn, *MU.* bä'-dᵉ-ᵉn), ~e ♀ (bē'-dᵉ-ēn) [fr.] *s.* Frucht des chinesischen Stern-Anis (*Illi'cium anisa'tum*).

badigeon ⊖ (bäᵈ-dᵉ'dǤ-ᵉn) [fr.] *s.* 1. gelblicher Steinmörtel, Bildhauerkitt *m*. — 2. Tischler-Kitt *m* aus Sägespänen und Leim.

badinage (bäd'd-ᵉ-nᵉdǤ, fr.: bä-dī-na'Ǥ) [fr.] **I** *s.* Scherz *m*, Schäkerei *f*, Tändelei *f*. — **II** *v/n.* ①b. scherzen.

badly (bäd'd-lᵉ) [bad[1]] *adv.* schlecht, mangelhaft; unartig; schwer, ernstlich; it has been ~ done es ist schlecht gemacht worden; he is ~ off es geht ihm sehr traurig, er ist übel d(a)ran; he is ~ off for ... es fehlt ihm sehr an ...

Badminton (bäd'd-min-tᵉn) **I** *npr.*, *id.* — **II** *s.* Erfrischungstrank *m* aus Rotwein, Sodawasser, Zucker, Gewürz und dem Saft einer Gurke.

badness (bäd'd-nᵉß) *s.* 1. schlechter Zustand. — 2. Schlechtigkeit *f*, Bösartigkeit *f*.

baff (schott. (bäf) **I** *s.* Schlag *m*, Puff *m*. — **II** *v/a.* ①a. schlagen. [bakt(a).]

bafleta ⊛ (bäf'f-ᵉ-ta), ~s ⊛ (~täß) *s.* =

Baffin (bäf'f-in) *npr.*, *id.*: William ~ engl. Nordpolfahrer (17. *sæ.*); ~'s Bay Baffinsbai *f*.

baffle (bäfl) [seit 16. *sæ.*; Ursprung unbekannt] **I** *v/a.* ①b. 1. † verächtlich behandeln; verspotten. — 2. täuschen, äffen, hindern; vereiteln, zu Schanden machen, durchkreuzen. — 3. ⚓ die Bewegung eines Schiffes hindern (vom Winde ꝛc.). — 4. † to ~ out of ... abbringen von ..., abwendig machen von ... — **II** *v/n.* ①b. 5. vergebliche Anstrengungen machen. — 6. † schwindeln, täuschen. — **III** *s.* 7. ✎ Verwirrung *f*. — 8. † Vereitelung *f*. — 9. † Beschimpfung *f*.

baffle-plate ⊖ (bäf'fl-plet) *s.* Vorrichtung in Öfen und Feuerungen zur Ablenkung und gleichmäßigen Verteilung der Hitze.

baffler (bäf'f-lᵉr) *s.* Vereiteler *m* ꝛc. (s. baffle); wer oder was außer Fassung bringt.

baffling (bäf'f-linᵍ) [baffle] **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. vereitelnd; verwirrend. — 2. ⚓ umlaufend, veränderlich (vom Wind). — **II** *s.* 3. Niederlage *f*, Vereitelung *f*. — 4. † Verspottung *f*.

baff-week ⚒ (bäf'f-wik) *s.* blinde Woche (in der kein Lohn gezahlt wird).

baft(a) ⊛ Ost-I. (baft, ba'f-ta) [perf.] *s.* Ba'f-(f)taß *m* (weißer oder blauer indischer Kattun).

bag (bäg) [m/c. *bagge*] **I** *s.* 1. Sack *m*, Beutel *m*, Ranzen *m*, Tasche *f*; ♀. — 2. Sack *m* (als Maß 2 - 4 bushels). — 3. engS.: a) Geldsack *m*, -beutel *m*, Börse *f*; b) Reisetasche *f* (= travelling-~); Gladstone ~ Art kleine Hand(reise)tasche; c) *hunt.* Jagdtasche *f* (= game-~); *fig.* Jagdbeute *f*; d) ✉ Brief-, Post-beutel *m* (= mail-~); e) Haar-beutel *m*; f) Tüte *f* (= paper-bag). — 4. *zo.* (Honig-, Gift- ꝛc.) Blase *f*, Sack *m*. — 5. F ~s *pl.* weite Kleidungsstücke *n/pl.*; bld. P Hosen *pl.* — **II** *v/a.* ①e. 6. in e-n Sack od. e-e Tasche stecken, einfangen, einstecken (auch to ~ up). — 7. *hunt.*: a) Jagdbeute in die Jagdtasche stecken; b) schießen, erlegen, fangen (auch *fig.*). — 8. ✎ mit Säcken beladen (zB. einen Esel). — 9. sackartig aufschwellen lassen. — 10. *sl.*, *fig.* einsacken, fortnehmen, stehlen. — **III** *v/n.* ①e. 11. sich sackartig ausbauchen, aufschwellen. — 12. F (von weiten Kleidungsstücken) sackartig sitzen, lose hangen, sich senken (about um).

Zu ~ 1: barrister's ~, blue ~, green ~ Aktensack *m* der Ba'rrister; ~ and baggage Sack und Pack, Hab u. Gut *n*; to empty the ~ alles mitteilen, e-r Diskussion ein Ende machen; to give (one) the ~ to hold j-n beschäftigen, während man sich aus dem Staube macht; *provc.* to give the ~ to entlassen, fortschicken.

Bagamoyo (bäg-ᵃᵈ-mō'-jo) *npr.*, *id.* (Ort in Deutsch-Ost-Afrika).

bagasse (bᵃᵈ-gäß'ß) [fr.] *s.* ausgetrocknetes Zuckerrohr (als Feuerungs-Material).

bagatelle (bäg-ᵃ-tē'l) [fr., it.] *s.* 1. Kleinigkeit *f*, Lappa'lie *f*. — 2. kleineres Gedicht; ♪ leichtes Tonstück. — 3. *id.* (Ti'voli-Spiel).

bagatelle-board (~-bō'rd ⑨) *s.* Stoßbrett *n* (beim Ti'voli-Spiel). [an e-r (Reise-) Tasche.]

bag-clasp (bäg'g-klaßp) *s.* Schließbügel *m*

Bagdad (bäg-dä'd, a. bäg'g-däd) *npr.* Bagda'd *n* (Stadt u. türk. Wilaje't in Vorder-Asien).

bag-filter (bäg'g-fil-tᵉr) *s.* Spitzbeutel *m*, Taylorsche Filtrierpresse.

bag-fox (~-fŏkß) *s.*, *hunt.* zur Jagd eingefangener und aus dem Sack gelassener Fuchs.

bagful (bäg'g-fül) *s.* Sackvoll *m*.

baggage (bäg'g-ᵉdǤ) [fr. *bagage*] *s.* 1. ⚔ Bagage *f*, Gepäck *n* (bag and ~ s. bag 1 ♀). — 2. *Am.* (Reise-) Gepäck *n* (in England: luggage). — 3. ✎ (regular) ~ liederliches Frauenzimmer, Dirne *f*. — 4. (*g.s.*) F *co.* (in Vbdg mit artful, cunning, sly, pert, saucy, silly, &c.) junges Mädchen. [wagen *m*.]

baggage-car 🚃 *Am.* (~-kä'r) *s.* Gepäck-

~-check 🚃 *Am.* (~-tschĕk) *s.* Gepäckschein *m*.

~-man ⑤ 🚃 *Am.* (~-män) *s.* Gepäckträger *m*.

~-master 🚃 ⚓ *Am.* (~-maß-tᵉr) *s.* Gepäck-expeditions-Vorsteher *m*. [Wagen *m*.]

~-truck 🚃 *Am.* (~-trŏk) *s.* Handgepäck-

~-waggon ⚔ (~-wäg-ᵉn) *s.* Bagagewagen *m*.

~-warehouse *Am.* (ᴿ-wär'-häuß) *s.* Zollrevisions-Bureau *n* für Reisegepäck.

baggala ⚓ (bäg'g-ᵃ-la) *s.* arabisches zweimastiges Boot.

bagged (bägd) *p.p.* und *a.* 1. in (oder wie in) e-n Sack eingeschlossen (a. ~ up). — 2. sackartig herunterhangend.

bagger (bäg'g-ᵉr) *s.* j. der in Säcke einpackt.

baggily (bäg'g-ᵉ-lᵉ) *adv.* sackartig, sehr weit.

bagginess (~nᵉß) *s.* 1. sackartige Weite, Aufgebauschtheit *f*. — 2. *fig.* Schwülstigkeit *f*.

bagging (bäg'g-inᵍ) [bag] **I** *s.* 1. Einsacken *n*. — 2. sackartiges Herabhangen. — 3. Filtrieren *n* durch Säcke od. Beutel. — 4. Sack-, Pack-leinwand *f*. — **II** *a.* 5. lose, sackartig herabhangend. [2. *fig.* schwülstig.]

baggy (bäg'g-ᵉ) [bag] *a.* 1. bauschig, sackartig.

baglo ⚓ (bäg'g-lō) *s.* = baggala.

bag-lock (bäg'g-lŏk) *s.* Taschen-, Felleisen-Schloß *n*.

bagman ⑤ (bäg'g-män) *s.* 1. F und *contp.* Handlungsreisender *m*. — 2. *hunt.*, *sl.* = bag-fox. [Theegarten im Norden von London.]

Bagnigge (~nᵉdǤ) *npr.*: ~ Wells ehm. Volks-

bagnio (bäᵍ'n-jō) [it. *bagno*, lt. *ba'lneum*] *s.* 1. Bad *n*, Badehaus *n* (in Italien und in der Türkei). — 2. ⚓ Borde'll *n*. — 3. ehm. in Frankreich: Bagno (spr. bä'n-jo) *n*, Gefängnis *n* für Galeerensklaven. — 4. Türkei: Sklavenkerker *m*, Zuchthaus *n*.

bag-pipe ⑦ (bäg'g-pāī p) *s.* (oft, bld. schott. ~s *pl.*) Sackpfeife *f*, Dudelsack *m*. [Pfeifer *m*.]

bag-piper ⑦ (bäg'g-pāī-pᵉr) *s.* Dudelsack-

bag-racks ⚓ (bäg'g-räkß) *s/pl.* Regale *n/pl.* für die Kleidersäcke, Sackgestelle *n/pl.*

Bagrada (bäg'g-rᴿ-da), ~s (~däß) *npr.* (Fluß auf Cartha'gischem Gebiet; jetzt Medscherda).

bag-reef ⚓ (bäg'g-rīf) *s.* Unter-reff *n*.

bag-room ⚓ (bäg'g-rūm) *s.* Kammer *f* für die Kleidersäcke.

bag-shaped (bäg'g-schēpt) *a.* sackförmig.

Bagshot (bäg'g-schᵉt) *npr.* (Ort in Surrey); ⊿ *geol.* ~ sand Sandlager *n* bei Bagshot.

bagster F (bäg'g-ßtᵉr) *s.* = bagman.

baguette (bä-gĕ't) [fr.] *s.*, *arch.* Rundstäbchen *n* am Gesimse.

bag-wig ⑥ (bäg'g-wig) *s.* Perücke *f* mit Haarbeutel. [Perücke tragend.]

bag-wigged (~wigd) *a.* eine Haarbeutel-

bah (bä) *int.* pah! (Ausdruck der Verachtung).

Bahama (bä-hä'-ma) *npr.* (eine der Baha'ma-Inseln); *pl.* the ~s (~maß) Bahama-Inseln *f/pl.* (im Golf von Mexiko).

Bahar Ost-I. (bä-hä'ᵛ) **I** *npr.*, *id.* (St. in Bengalen). — **II** *s.* b. Gewicht von 101,2 - 283,5 kg.

Bahawulpoor (bä-hä'-wᵛl-pūn) *npr.* Bahawu'lpur *n* (Staat u. Hauptst. in Brit. Ost-I.).

Bahia (bä-ᵛ'-a) *npr.* Bahi'a (Stadt u. Prov. Brasiliens); ⊛ ~ fair Art Baumwolle.

Bahurim (bᵃ-hjūᵛ'-rim) *npr.* Bahuri'm *n* (Stadt, 2. Sam. 16,5).

Balæ (bē'-jī) *npr.* Bajä *n* (St. in Kampa'nien).

Baikal (bāī'-kal od. bē'-kal) *npr.*: Lake ~ Baika'lsee *m* in Sibirien.

Baikalean (bāī-od. bē-kē'-lᵉᵃn) *a.* Baika'l-...

baikalite ⊿ (bē'-kᵃ-lāīt) *s.*, *min.* Baikali't *m* (dunkelgrüne Abart des Augi'ts).

bail[1] (bēl) [m/c. *bayle*; ndtsch *bögel* Bügel] **I** *s.* 1. Bügel *m*, Henkel *m* an Eimern ꝛc. — 2. Tragbügel *m* zum Heben von Geschützen ꝛc. — 3. Reif *m* für Wagendächer ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit e-m Reif oder Bügel versehen. — Vgl. ~[2]–4.

bail[2] (bēl) [a/f. *bail*] jur. **I** *s.* 1. Bürgschaft *f*, Kaution *f*; ♀. — 2. (nur *sg.*) Bürge(n *pl.*) *m*; ♀. — **II** *v/a.* ①a. 3. Güter kontraktlich übergeben. — 4. ✎ gegen Bürgschaft freilassen. — 5. durch Übernahme von Bürgschaft gegen Gefängnis schützen; to ~ out mittels Bürgschaft aus dem Gefängnis befreien. — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

Zu ~ 1: to accept ~, to allow ~, to admit to ~, to take ~ gegen Bürgschaft freilassen; to be ~, to become ~, to go ~, to stand ~ for ... Bürgschaft leisten für ... (a. *fig.*); to be out (od. liberated) upon, on ~ gegen Bürgschaft auf freien Fuß gesetzt sein; to give ~, to put in ~ Bürgschaft oder Kaution stellen.

Zu ~ 2: to find ~ sich Bürgen verschaffen; to hold to ~ j-n veranlassen, sich Bürgen zu verschaffen.

bail[3] (bēl) [fr. *bail*] **I** *s.* 1. Stange *f*, Schranke *f* in e-m Stall zur Trennung der Tiere. — 2. Grenze *f* im Walde. — 3. Austr.: Gestell *n*, in welchem der Kopf einer Kuh während des Melkens befestigt wird. — 4. Cricket: Querholz, das lose auf die wickets gelegt wird. — 5. ⚔ *frt.* ~s *pl.* äußere Schanzpfahl-Reihe.

— **II** ✎ *v/a.* ①a. 6. einschränken, mit Schranken versehen. — **Vgl.** ~[1], [2] u. [4].

bail[4] ⚓ (bēl) [m/c. *beyle*; fr. *baille*] **I** † *s.* Öseaß *n*, Schöpf-eimer *m*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. aus-öseu, Wasser aus e-m Boote ausschöpfen (auch bale). — **Vgl.** ~[1-3].

bailable (bē'-lᵊbl) *a.* 1. jur.: gegen Bürgschaft freizulassen. — 2. jur.: Bürgschaft zulassend (Vergehen ꝛc.). — 3. † zu befreien.

bailee (bē-lī') *s.* jur.: Deposita'r *m*, Bewahrer (dem et. anvertraut ist; *ant.* bailor).

bailer[1] (bē'-lᵉr) *s.* = bailor. — **Vgl.** ~[2] u. [3].

bailer[2] (bē'-lᵉr) *s.* Cricket: Wurf des bowler, der den Ball bis zu den Querhölzchen (s. bail[2] 4) emportreibt oder eines derselben abschlägt.

bailer[3] ⚓ (bē'-lᵉr) *s.* 1. j. der Wasser aus e-m Boote schöpft. — 2. Öseaß *n*, Schöpf-eimer *m*; auch Art Baggermaschine *f*.

Bailey[1] (bē'-lᵉ) *npr.*, *id.*: Old ~ Sitz des Central Criminal Court (Hauptkriminalgerichts) in Newgate, mitten in der City (London).

bailey[2] (bē'-lᵉ) *s.* 1. ✕ *fort.* Außenmauer *f*. — 2. Burghof *m*. — 3. = bailie.

bailiage (bē'-lᵊ-dǫ) *s.* = bailiwick.

bailiary schott. (bē'-lᵊ-nᵉ) *s.* Gerichtsbezirk *m* eines bailie.

bailie (bē'-lᵉ) *s.* 1. † = bailiff. — 2. schott.: Alderman *m* eines royal borough.

bailiery schott. (bē'-lᵊ-nᵉ) *s.* = bailiary.

bailiff (bē'-lif) [a/f. *id.*; spät-lt. *baiuli'vus*] *s.* 1. ehm.: vom König ernannter Beamter, einschließlich der sheriffs, mayors, ꝛc.; noch jetzt Titel gewisser hoher Beamten, zB.: High-~ of Westminster, B.~ of Dover Castle. — 2. zur Bezeichnung verschiedener ausländischer Beamten gebraucht: Amtmann *m*, Schultheiß *m*, Landvogt *m*. — 3. jur.: Gerichtsdiener *m*, Gerichtsvollzieher *m*, Büttel *m*. — 4. (Guts-) Verwalter *m*, Inspektor *m*. [(s. bd.).

bailiffship (~-ship) *s.* Amt *n* e-s bailiff

bailiwick (bē'-lᵉ-wik) *s.* Amt *n* u. Amtsbezirk *m* e-s bailiff (s. bd). [(1762–1851).

Baillie (~lᵉ) *npr.*: Joanna ~ schott. Dichterin

bailment (bē'l-mᵉnt) *s.* jur.: 1. Deponieren *n*, Übergabe *f* gegen Bürgschaft. — 2. Freilassung *f* gegen Bürgschaft.

bailor (bē'-lᵉr) *s.* jur.: Depone'nt *m*, Hinterleger *m* (*ant.* bailee).

bailsman (bē'l-mān) *s.* jur.: Bürge *m*.

Baily (bē'-lᵉ) *npr.* (Prin.).

Baine (bēn) *npr.* (Prin.). [(1774–1848).

Baines (bēnſ) *npr.*: Edward ~ engl. Historiker

Bairam (bāī-rām' od. bāī'-rām) [türk.: Fest] *s.* Bairā'm *n* (bsd. Fest am Schluß des türk. Fastenmonats). [(1823–1887).

Baird (bārd) *npr.*, *id.* (amerik. Naturforscher,

Bairdstown (bārdſ-taūn) *npr.* (Ort, *U.S.*).

Baireuth (bāī-rōī'th, a. + bāī'-rūth) *npr.* Baireuth *n* (Stadt in Bayern). [Kind *n*.

bairn *provcN.* u. schott. (bārn, schott. bērn) *s.*

bairnly schott. (bār'n-lᵉ, schott. bēr'n-lᵉ) *a.* 1. kindisch. — 2. kindlich. [Sy'rien).

Bairout (bē'-rūt) *npr.* Beiru't *n* (Stadt in

bait (bet) [nord. *beita*; vgl. a/d. *beizzan* beizen] **I** *v/a.* ①a. 1. *hunt.* mit Hunden hetzen (a. *fig.*). — 2. ✎ *fig.* hetzen, quälen, plagen. — 3. mit e-m Köder versehen, ködern, (an)locken. — 4. Pferde ꝛc. (bsd. auf der Reise) füttern und tränken. — **II** *v/n.* ①a. 5. futtern; fressen (v. Pferden ꝛc. an e-m Haltepunkt). — 6. einkehren, e-n Imbiß nehmen. — 7. † (at) hetzen, quälen. — **III** *s.* 8. Köder *m*, Lockspeise *f*; live ~ Köderfisch *m*; to take the ~ sich ködern l.; in die Falle, auf den Leim gehen. — 9. *fig.* Köder *m*, Lockung *f*, Reiz *m*. — 10. Imbiß *m*, Erfrischung *f* auf der Reise; Futtern *n* und Tränken *n* der Pferde. — 11. kurze Rast, Anhalten *n*, um die Pferde sich erholen zu lassen; von Pferden: at ~ eingestellt bei e-m Stallmeister. — 12. = whitebait.

baiter (be'-tᵉr) *s.* Hetzer *m*, Quäler *m* (a. *fig.*).

baith schott. (bēth) = both.

balthouse (bē'-t-haūß) [s. bait] *s.* Wirtshaus *n* an der Landstraße (wo die Pferde gefüttert werden). [(zum Angeln).

bait-worm (bē'-t-wō'm) *s.* Regenwurm *m*

baize (bēſ) **I** *s.* 1. ⊛ Boi *m* (Art Flanell od. Fries, meist grün oder rot). — 2. (Theater- ꝛc.) Vorhang *m*, (Tisch-) Überzug *m*; *fig.* grüner Tisch, Spielbank *f*, Hasa'rdspiel *n*; ~ table grüner (Beratungs-) Tisch. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit Fries überziehen. [(türk. Stadt).

Bajazet (bādǫ-ᴬ-ſe't) *npr.* Baja'zet *n*

bajocco (bā-jō'-l-o) [it.] *s.*, *id.* (ehm. ital. Scheidemünze, etwa 4 Pfg.).

bake[1] (bēt) [a/c. *bacan*; a/d. *bacchan*] **I** *v/a.* ①b. 1. backen, im Ofen braten. — 2. dörren, härten, brennen (Ziegel). — 3. ⊙ Guß: eine Form ausloben. — 4. (im Arbeits- oder Zuchthaus) Kleidungsstücke mit Schwefel ausräuchern. — **II** *v/n.* ①b. 5. backen, braten, gebacken werden. — 6. dorren, hart werden; zusammenbacken. — **III** *s.* 7. Backen *n*. — 8. Gebäck *n*; schott.: Zwieback *m*.

bake[2] † (bēt) *p.p.* = baken.

baked (bētt) *a.* gebacken, gedörrt; austral. *sl.* erschöpft, aufgerieben.

bake-house ⓑ (bē'-t-haūß) *s.* Backhaus *n*.

baken † oder *provc.* (bēkn) *p.p.* von bake.

bake-oven *Am.* (be'-t-ōwn) *s.* 1. Backofen *m*. — 2. eiserne Bratpfanne.

Baker[1] (bē'-kᵉr) *npr.*, *id.*; ~'s *Chronicle* Chronik der engl. Könige von Sir Richard ~ (1641); Sir Samuel ~ berühmt. Afrika-Reisender (*1821).

baker[2] (bē'-kᵉr) *s.* 1. Bäcker(in); ~'s dozen bei Broten ehm. 13 Stück, bei Semmeln noch jetzt 14; ~'s man Bäckergeselle *m*. — 2. *Am.* tragbarer Backofen. [X-Bein *n*.

baker-foot (bē'-kᵉr-fūt) *s.* Bäckerbein *n*,

baker-*kneed* (be'-kᵉr-nīd), **~-legged** (~-lēgd) *a.* schiefbeinig (mit einwärts gebogenen Knieen). [*n*. — 2. ✎ Bäckergewerbe *n*.

bakery (be'-kᵉ-rᵉ) *s.* 1. Bäckerei *f*, Backhaus

bakes *Am.* (bētß) *s/pl.* Knaben-*sl.* Einsatz *m* (bsd. beim Murmelspiel).

bakhshish (bā'-t-schīsch) *s.* = bakshish.

baking (be'-tinᵉ) *s.* 1. Backen *n*; Gebäck *n* (das auf einmal Gebackene); one ~ was auf einmal gebacken wird; ein Ofen voll; ~ apple Backapfel *m*; ~ pan Back-, Tortenschüssel *f*; ~ pear Backbirne *f*; ~ plate Backblech *n*; ~ powder Backpulver *n*; ~ trade Bäckerhandwerk *n*. — 2. Brennen *n*; Brand *m* (Ziegel).

baksheesh (bā'-t-schīsch) **I** *s.* = bakshish. — **II** *v/a.* ①c. Orient: Trinkgelder verabreichen an; bestechen.

bakshish (bā'-t-schīsch) [türk., pers.] *s.* Orient: Geldgeschenk *n*, Trinkgeld *n*.

Baku (bā-kū') *npr.* Ba'ku *n* (St. am Kaspi-See).

Bala (bā'-la) *npr.*, *id.* (Stadt in Wales).

Balaam (be'-lᵉm od. be'-lᵉ-ām) **I** *npr.* 1. Bi'leam (4. Mos. 22, 7). — **II** (a. b~) *s.*, *typ. sl.* 2. etwa: Seeschlangen-Artikel *m*, Lückenbüßer *m* (stehender Schriftsatz). — 3. = balaam-basket.

balaam-*basket* (~-baß-tᵉt), **~-box** (~-bōßß) *s.*, *typ. sl.* Behälter *m* für Füllartikel.

Baladan (bā'-lᵉ-dān) *npr.* Baladā'n *m* (2. Kön. 20, 12).

Balah (be'-la) *npr.* Bala *n* (Stadt, Jos. 19, 3).

Balak (be'-lᵉk) *npr.*, *id.* *m* (4. Mos. 22, 2).

Balaklava (bāl-a-llā'-wa) *npr.*, *id.* (russische Hafenstadt der Krim; Schlacht 25/10. 1854); ✕ *sl.* ~ day Zahltag *m*.

balance (bā'-lᵉnß) [fr. *id.*, aus lt. *bilanc-em*] **I** *s.* 1. (auch ✎ a pair of ~s, † of ~) Wage *f* (auch *fig.*) ♈. — 2. † Wagschale *f*. — 3. (Balance *npr.*) *ast.* Wage *f* (Sternbild). — 4. ⊙ Unruhe *f* der Uhr. — 5. Gleichgewicht *n* (a. *fig.*) ♈. — 6. Gegengewicht *n*. — 7. Übergewicht *n*. — 8. *fig.* Abwägen *n*, Erwägung *f*; ♈. — 9. † Schwanken *n*, Unschlüssigkeit *f*, Zweifel *m*. — 10. Kunst: harmonisches Verhältnis. — 11. ⊛ Bilanz *f*, Bestand *m*, Rechnungs-Saldo *m*; Überschuß *m*; ♈. — 12. F *sl.* Rest *m*, Überrest *m*. — **II** *v/a.* ①b. 13. ✎ wiegen. — 14. *fig.* wägen, abwägen, erwägen (a. to ~ in one's mind). — 15. balancieren, im Gleichgewicht halten; ins Gleichgewicht bringen (by durch; with, against mit); harmonisch machen. — 16. ✎ hin- und her-bewegen. — 17. ⊛ Rechnungen balancieren, ausgleichen, saldieren; ♈. — 18. ⚓: a) mit Balance-Reff reffen; b) to ~ the frames die Spanten einloten, lotrecht stellen; c) ~d rudder Balance-ruder *n*, -steuer *n*. — **III** *v/n.* ①b. 19. im Gleichgewicht sein, sich das Gleichgewicht halten (auch *fig.*). — 20. ⊛ von Rechnungen: balancieren, sich ausgleichen. — 21. Tanz: sich im Schwebeschritt hin und her bewegen. — 22. ✎ schwanken, unschlüssig sein.

Zu ~ 1: elastic ~, spring-~ Federwage; Roman ~ römische, Schnell-Wage mit Läufergewicht; to cast od. to turn the ~ der Wage den Ausschlag geben; *fig.* to lay in ~ wagen, aufs Spiel setzen; *fig.* to put into the ~ with ... abwägen gegen ...; to hold in ~ in der Schwebe halten.

Zu ~ 5: *pol.* the ~ of power in Europe europäisches Gleichgewicht.

Zu ~ 8: upon a fair ~ nach reiflicher Erwägung.

Zu ~ 11 ⊛: amount of ~ Saldo-Betrag *m*; ~ of an account Bilanz *f* e-r Rechnung; ~ of accounts Rechnungs-Abschluß; ~ of account brought od. carried forward Vortrag *m* e-r Rechnung; ~ of former account Saldo-Übertrag *m*; ~ of interest Zinsen-Ausgleich *m*; ~ of trade Handels-Bilanz *f*, Verhältnis *n* der Ein- und Aus-fuhr in einem Lande; neat ~ Netto-Bilanz *f*; rough ~ Brutto-Bilanz *f*; to have a ~ in one's favour gut haben; a considerable ~ remains in your favour es bleibt Ihnen ein bedeutendes Guthaben; to leave a ~ to one's debit im Rest bleiben, restieren; to settle od. to pay a ~ e-n Rechnungs-Saldo zahlen; to strike a ~ die Bilanz ziehen, eine Rechnung ausgleichen.

Zu ~ 17 ⊛: to ~ an account e-r Rechnung saldieren, ausgleichen, schließen; to ~ accounts with ... abrechnen mit ...; to ~ one's account f-e Rechnung begleichen; to ~ the ledger das Hauptbuch (ab)schließen; ~d in account Gegenrechnung saldiert; to ~ the account in conformity nach Richtigbefunden die Rechnung ausgleichen; the expenses ~ the receipts die Ausgaben balancieren mit den Einnahmen.

balance-*account* ⊛ (bā'l-ᵉnß-ᴬ-taūnt) *s.* Bila'nz-Konto *n*.

~-arm ⊙ (~-ārm) *s.* Wagearm *m*.

~-bar ⊙ (~-bār) *s.* = balance-beam 2.

~-beam ⊙ (~-bīm) *s.* 1. Wageballen *m*. — 2. Schwebeballen *m* einer Zugbrücke ꝛc.

~-bill ⊛ (~-bil) *s.* Saldo-Wechsel *m*.

~-bob ⊙ *Am.* (~-bōb) *s.* Gegengewicht *n*.

~-book ⊛ (~-būk) *s.* Bila'nzbuch *n*.

~-bridge ⊙ (~-brīdǫ) *s.* Wippbrücke *f*.

~-fish (~-fīsch) *s.*, *ichth.* Hammerhai *m*.

~-fly (~-flāī) *s.*, *ent.* Wasserjungfer *f*.

~-gate ⊙ (~-gēt) *s.* Drehschleusenthor *n*.

~-knife (~-nāī f) *s.* Tischmesser *n* mit schwerem Heft (bei dem die Klinge schwebend liegt).

~-level ⊙ (~-lēw-ᵊl) *s.* Nivellierwage *f*.

~-lever ⊙ (~-lī-wᵉr) *s.* Hebel *m* mit Gegengewicht.

~-lid ⊙ (~-lid) *s.* Unruhdeckel *m*, hintere Springkapsel der Uhr.

~-master (bā'l-ᵊnß-maß-tᵉr) *s.* Zirkus: Äquilibrist *m*. [libri'stin *f*.

~-mistress (~-mīß-trᵉß) *s.* Zirkus: Äqui-

balance-pole (bǎ'l-ˢnß-pōl) *s.* Balancierstange *f.*

balancer (bǎ'l-ˢn-ßᵉʳ) *s.* 1. † Wieger *m.* — 2. Balancierender *m*, Äquilibri'st *m*, Schwebekünstler *m.* — 3. (sfb. *fig.*) j. der etwas im Gleichgewicht erhält. [reff *n.*]

balance-reef ⚓ (bǎ'l-ˢnß-rif) *s.* Balance-

~-rudder ⚓ (~-rŭd-ᵈᵉʳ) *s.* Balance-ruder *n.*

~-sheet ❀ (~-schit) *s.* Bilanzbogen *m*, Rechnungsabschluß *m*; to make out the ~s die Bücher abschließen, den Rechnungsabschluß machen.

~-stay ⊕ (~-stē) *s.* Wagehalter *m.*

~-step ✕ (~-stĕp) *s.* langsamer Schritt, Schwebeschritt *m.* [Venti'l *n.*]

~-valve ⊕ (~-wǎlw) *s.* Gleichgewichts-

~-weight ⊕ (~-wēt) *s.* Gegengewicht *n.*

~-wheel ⊕ (~-(h)wīl) *s.* Steig-rad *n* (uhr).

balancing (bǎ'l-ˢn-ßinᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. erwägend; ausgleichend 2c. (s. balance). — 2. balancierend, äquilibri'stisch, akroba'tisch; ~ pole Balancierstange *f.* — **II** *s.* 3. Wägen *n*, Erwägen *n.* — 4. Balancieren *n*, Ausführen *n* äquilibri'stischer Kunststücke. — 5. Schwanken *n*, Unsichtigkeit *f.* — 6. Ausgleichung *f.* [*f* (*Ba'lanus*).]

balanid ⊞ (~ˢ-nid) [lt.] *s.*, *zo.* Meer-eichel

balanite ⊞ (~nāit) *s.* 1. *geol.* fossi'le Meereichel. — 2. † Art Edelstein *m.* [Indien).]

Balasore (bǎl-ˢ-ßōʳ (ⓖ)) *npr.* (Bezirk in Brit.-)

balas(s) (bǎ'l-ˢß) *s.*, *min.* roter Spinel'll.

balata-tree ❦ (bǎ'l-ˢ-ta-tri) *s.* Ba'latabaum *m* (*Bume'lia retu'sa*).

balaustine ❦ (bǎ-ˢlǎʳ-ßtin) [lt.] *a.* den wilden Granatapfel(baum) betreffend.

Balbus (bǎ'l-ᵇˡßß) *npr.* (röm. Geschlechtsbeiname).

Balcarry (bǎl-ˢkǎʳ-ᵉ) *npr.* (schott. Seehafen).

balconet(te) (bǎl-ˢ-ᵗˢnĕʳ't) *s.*, *arch.* kleiner, wenig hervortretender Balkon. [sehen).]

balconied (bǎʳ'l-ˢ-nᵉd) *a.* mit Balkonen (ver-)

balcony (bǎ'l-ˢ-nᵉ, † bǎl-kōʳ-nᵉ), *pl.* ~ies (~nᵉˢ) [it.] *s.* 1. *arch.* Balkon *m*, Alta'n *m*, Söller *m.* — 2. *thea.* Balkon *m* (Raum über dem ersten Rang), Galerie *f.* — 3. ⚓ Heck-, Hinter-, Achter-galerie *f.*

bald[1] (bǎld; *Hom.* bawled, balled, bauld) [m/c. *balled*; Ursprv. unsicher] **I** *a.* (□ s. bfd. Art.) 1. kahl (köpfig), unbehaart. — 2. allg.: kahl: oh. Blätter (Bäume), oh. Vegetation (Berge 2c.), ohne Grannen (Getreide), ohne Federn (Vögel), lidlos, starrend (Augen), ohne Behaarung (Tuch), † barhäuptig (Personen). — 3. *fig.* kahl, schmucklos, armselig, dürftig. — 4. *fig.* nackt, unverhüllt. — 5. weißköpfig (Vögel); *orn.* ~ buzzard = osprey Fisch-Adler *m* (*Pandi'on halia'etus*). — **II** *s.* 6. *Am.* kahler Berggipfel. — **III** † *v/a.* 7. kahl machen (auch *fig.*).

bald[2] † od. schott. (bǎld) *a.* = bold.

baldachin (bǎʳ'l-dᵃ-kin) *s.* Baldachi'n *m.*

balden (bǎʳ'l-dᵉn) *v/a.* und *v/n.* ① a. kahl machen; kahl werden. [(Sohn Odins).]

Balder (bǎʳ'l-dᵉʳ) *npr.*, nord. *myth.* Balder

balderdash (bǎʳ'l-dᵉʳ-bǎsch) [Ursprung unbestimmt] **I** *s.* 1. Mischmasch *m*, Gewäsch *n*, unsinniges Geschwätz oder Geschreibsel. — 2. † verfälschter Wein, P Gesöff *n.* — **II** ✎ *v/a.* ① c. 3. (with) Wein 2c. durch Mischung (ver)fälschen (auch *fig.*).

Balderstone (~ßtᵉˢn) *npr.*, *id.* [Whisky.]

bald-face ⑤ *Am.* (bǎʳ'ld-fēß) *s.* schlechter

bald-head ⑤ (~-hĕd) *s.* Kahlkopf *m.*

bald-headed ⑤ (~-hĕd-ᵈd) *a.* kahlköpfig.

baldicoot (bǎʳ'l-dᵉ-kūt) *s.* 1. *orn.* schwarzes Wasserhuhn, Bläßhuhn *n* (*Fu'lica a'tra*). — 2. *fig.* und *contp.* Mönch *m.*

baldly (bǎʳ'ld-lᵉ) *adv.* 1. kahl. — 2. *fig.* geradezu, schlechtweg.

bald-money ❦ (~-mŏn-ᵉ) *s.* Bärendill *m.*

baldness (bǎʳ'ld-nᵉß) *s.* 1. Kahlheit *f*, Glatze *f* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Schmucklosigkeit *f*, Nacktheit *f*; Dürftigkeit *f* des Stils 2c.

Baldock (bǎʳ'l-dᵒᵗ) *npr.*, *id.* (St. in England).

bald-pate ⑤ (bǎʳ'ld-pēt) **I** *s.* 1. Kahl-, Glatzkopf *m.* — 2. *orn.*: a) Pfeif-ente *f* mit weißem Kopf (*Mare'ca pene'lope*); b) weißköpfige Taube. — **II** *a.* 3. kahl-, glatz-köpfig.

bald-pated ⑤ (~-pē-ᵗᵉd) *a.* = bald-pate 3.

bald-rib ⑤ (bǎʳ'ld-rib) *s.* 1. Rippenstück *n* vom Schwein. — 2. ✎ *co.* magere Person, P Hopfenstange *f.*

baldric (bǎʳ'l-drik) [a/f.; vom mhd. *balderich*] *s.* 1. Gürtel *m.* — 2. Wehr-, Degen-Gehenk

Baldur (bǎʳ'l-dᵘʳ) *npr.* = Balder. [*n.*]

Baldwin (bǎʳ'ld-win) *npr.* Balduin *m.*

baldy F *Am.* (bǎʳ'l-dᵉ) *s.* Glatzkopf *m.*

bale[1] † (bēl; *Hom.* bail) *s.* Unheil *n*, Elend *n.*

bale[2] ✎ (schott. (bēl)) [a/c. *bæl*; alt-nord. *bāl*] *s.* (a. ~-fire, ~ of fire) Signal-, Freuden-feuer *n.*

bale[3] ❀ (bēl) [a/f.; vom a/b. *balla*] **I** *s.* (Waren-) Ballen *m* (auch Maßbezeichnung). — **II** *v/a.* ① b. emballieren, in Ballen verpacken.

bale[4] (~) *v/a.* ① b. = bail[4] II.

Bâle (bāl) *npr.* Basel *n.*

Balearian (bǎl-ˢ-ǎʳ-ᵉᵃʳᵒᵘn) *a.* = Balearic.

Balearic (bǎl-ˢ-ǎʳ'n-ik) *a.* balea'risch; the ~ Islands *pl.* Balearische Inseln *f/pl.*, Balea'ren *pl.*; *orn.* ~ crane = balearican.

balearican ⊞ (bǎl-ˢ-ǎʳ'n-ˢ-ᵗˢn) [lt.] *s.*, *orn.* Kronenkranich *m* (*Balea'rica*).

baleen ❀ ✎ (bᵃ-līʳ'n) *s.* Fischbein *n.*

bale-fire (bēʳ'l-fāiᵉ) *s.* s. bale[2].

baleful (bēʳ'l-fŭl) *a.* □ 1. unheilvoll, verderblich, schrecklich. — 2. fast †: traurig, kläglich, unglücklich. [Traurigkeit *f.*]

balefulness (~-nᵉß) *s.* Verderblichkeit *f*;

bale-goods ❀ (bēʳ'l-gŭds) *s/pl.* Ballen-

baler[1] (bēʳ-lᵉʳ) *s.* Verpacker *m.* [güter *n/pl.*]

baler[2] ⚓ (bēʳ-lᵉʳ) *s.* = bailer[3]. [Basel.]

Bâlese (bā-lī'ᵉz) *s.* Baseler *m* (Bewohner von)

Balfour (bǎʳ'l-fᵘʳ, ~fūʳ; in Schottland bǎl-fūʳ) *npr.*: Alexander ~ schott. Dichter (1767–1839).

Balguy (bǎʳ'l-gᵒ od. bǎʳ'l-gᵉ) *npr.*, *id.*

baline (bǎ-lī'n) [fr.] *s.*, *id.* (grobes Packtuch).

bailing-paper ❀ *Am.* (bēʳ'-linᵍ-pē-pᵉʳ) *s.* starkes Packpapier.

~-press ⊕ (bēʳ'-linᵍ-paßß) *s.* Ballenpresse *f.*

~-strips (~-ßtrilpß) *s/pl.* eiserne Streifen *m/pl.* für Warenballen.

balisaur (bǎʳ'l-ˢ-ßǎʳ) [hindustanisch] *s.*, *zo.* indischer Dachs (*A'rctonyx colla'ris*).

balise, ~ze ⚓ (bᵃ-līʳ'z) [fr.] *s.* Seezeichen *n*, Stange *f* mit Tonne 2c. auf einer Sandbank.

balk (bǎk) [a/e. *balca*; a/d. *balc(h)o*, dtsch Balken] **I** *s.* 1. *arch.* Balken *m*, Zug-, Strecke-balken *m.* — 2. *agr.* Furchenrain *m.* — 3. *agr.* beim Pflügen übergangenes Stück. — 4. ⚒ Verdrüdung *f* (Verschmälerung *f*) eines Flözes. — 5. Schlagballspiel: Finte *f* des Ballwerfers (der thut, als ob er den Ball schleudern wolle). — **II** *v/a.* ① a. 6. aufhalten, durchkreuzen; widersprechen; vereiteln, (ver)hindern, täuschen. — 7. † beim Pflügen unberührt lassen. — 8. *fig.* übergehen, nicht beachten; Speisen 2c. verschmähen, zurückweisen, unberührt lassen; vermeiden; entgehen lassen. — 9. ✎ aufhäufen (*SH. H. IV, a, 1, 1, 69*). — **III** *v/n.* ① a. 10. plötzlich anhalten, stocken; von Pferden: den Sprung versagen, scheuen.

Balkan (bǎʳ'l-ᵗˢn, bǎl-kǎʳ'n) **I** *a.* Balka'n-...; ~ Mountains *pl.* Balkan *m*; ~ Peninsula Balkanhalbinsel *f*; the ~ Principalities oder States Balkanstaaten *m/pl.* — **II** ~s *npr/pl.*: a) Balkan *m*; b) Balkanländer *pl.*

balking (bǎʳ'-kinᵍ) [balk] *a.* □ widrig; von Pferden: störrisch.

balk-staff ⚓ (bǎʳ'l-ßtaf) *s.* Springstock *m.*

balky *Am.* (bǎʳ-lᵉ) *a.* plötzlich stehen bleibend, störrisch (von Pferden 2c.).

ball[1] (bǎl; *Hom.* bawl) [m/c. u. mhd. *bal*] **I** *s.* 1. Ball *m*, kugelförmiger Körper; ⚧. — 2. Kugel *f* (zum Spiel, Schießen, Abstimmen 2c.), a. ✕ *coll.* Kugeln *f/pl.*, Blei *n*; ⚧. — 3. Knäuel *n* (Garn 2c.). — 4. runder Pad, Ballen *m.* — 5. Turmknopf *m.* — 6. Cocon *m* (Gespinst der Seidenraupe). — 7. Linse *f* am Pendel. — 8. runder Körperteil (a. der Teil des Oberarms, wo die Muskeln am stärksten hervortreten); † Höhlung *f* der Handfläche od. der Fußsohle; ⚧. — 9. Ballspiel *n*; (Ball-) Wurf *m.* — 10. Seifenkugel *f.* — 11. ✎ (mst earthly ~, terrestrial ~) Erd-ball *m*, -kugel *f.* — 12. ✕ Nationa'le *n* (wollener Knauf am Tschako). — 13. ✎ ~ of the kingdom Reichsapfel *m.* — 14. Kocht.: Boulette *f*; Kloß *m.* — 15. ⊕ *metall.* Deul *m*, Luppe *f.* — 16. *vet.* große Pille für Pferde. — 17. *hunt.* Fährte *f* des Fuchses. — 18. *fig.* Gegenstand *m* des Gespräches ⚧. — **II** *v/a.* ① a. 19. Schnee 2c. zusammenballen; Wolle 2c. zu Knäueln aufwickeln; to ~ up zu Kugeln formen; ⊕ *metall.* zu Luppen machen. — 20. von Bienen: die Königin klumpenförmig umgeben. — **III** *v/n.* ① a. 21. sich ballen. — 22. Schneeballen 2c. unter die Füße od. Hufe bekommen. — 23. mit Schneebällen werfen.

Zu ~ 1: as round as a ~ kugelrund; to miss the ~ einen Ball verfehlen; *fig.* to have the ~ at one's foot oder before one das Spiel in der Hand haben, Herr der Situation sein; Cricket: no ~! der Wurf gilt nicht! (Ruf des umpire Unparteiischen); ~ (oder bone) of contention Zank-apfel *m*; cup and ~ Becher-, Fang-spiel *n*; ~ of a steelyard Gegengewicht *n* e-r Schnellwage; *mech.* ~ and socket Kugelzapfen *m*; *anat.* und *mech.* ~ and socket-joint Kugel-gelenk *n*, -scharnier *n*; Venetian ~ Glaskugel *f* mit Filigra'n im Innern.

Zu ~ 2: leaden ~, ~ of lead Bleikugel *f*; ✕: ~ for case-shot Kartätsche *f*; spent ~ matte Kugel; to charge with (a) ~ mit einer Kugel laden.

Zu ~ 8: ~ of the eye, ~ of sight Augapfel *m*; ~ of the foot Ballen *m* des Fußes.

Zu ~ 18 *fig.*: to keep the ~ up od. rolling das Gespräch od. ein Unternehmen im Gang erhalten.

ball[2] (bǎl) [fr. *bal*, mlt. *ballus*] **I** *s.* Ball *m*, Tanzgesellschaft *f*; children's ~, juvenile ~ Kinderball *m*; fancy ~, masked ~ Redoute *f*, Maskenball *m*; to open the ~ den Ball eröffnen; F *fig.* die Diskussion eröffnen; den Streit, die Sache 2c. beginnen; F the ~ opened der Tanz (d. h. der Standal 2c.) ging los; es fing an. — **II** ✎ *v/n.* ① a. tanzen, an Bällen teilnehmen. — Vgl. ~[1].

ballad (bǎʳ'l-ˢd) [a/f. *balade* Tanzlied, vom mlt. *balla're* tanzen] *s.* 1. Balla'de *f*: a) episch-lyrische Volksdichtung; b) ♪ Volkslied; Gassenhauer. — 2. † Tanzlied *n.*

ballader ✎ (bǎʳ'l-ˢ-dᵉʳ) *s.* Balladen-dichter *m*, -sänger *m.* [balladen-artig.]

balladic (bᵃ-lǎʳ'd-ik), ~al † (bᵃ-lǎʳ'l) *a.*

balladise ④ ✎ (bǎʳ'l-ˢ-dāiᵛ) ① b. *v/a.* in eine Ballade verwandeln; Balladen dichten.

ballad-maker (bǎʳ'l-ˢd-mē-kᵉʳ) *s.* Balladendichter *m.*

ballad-monger ⑦ (~-mŏnᵍ-gᵉʳ) *s.*, *contp.* 1. Balladenschmierer *m.* — 2. Balladenkrämer *m.* [f, -stil *m.*]

balladry ✎ (bǎʳ'l-ˢ-drᵉ) *s.* Balladen-dichtung

Ballarat (bǎl-ˢ-rǎʳ't oder bǎ-lǎ-rǎʳ't) *npr.*, *id.* (austral. Stadt, Goldfeld). [*U.S.*).]

Ballard (bǎʳ'l-ᵗˢrd) *npr.*, *id.* (Grfsch. in Kentucky,)

ballast (bǎʳ'l-ˢßt) [Ursprung unsicher] **I** *s.* 1. ⚓, Luftschiffahrt: Ballast *m*; *fig.* das, was Stetigkeit, (sittlichen) Halt 2c. giebt; ⚧. — 2. ☛ Wegebau: Steinschotter *m.* — 3. *cant* Geld *n.* — **II** *v/a.* ① a. 4. mit Ballast beladen; ⚓ ballasten, den Ballast einschießen. — 5. *fig.* Festigkeit geben (*dat.*); im Gleichgewicht halten. — 6. Bahndamm 2c. beliefen, beschottern. — 7. beschweren, niederdrücken.

Zu ballast 1 ⚓: in ~, on the ~: a) im Schiffsraum, b) nur mit Ballast beladen, c) als Ballast; to go in (the) ~ in Ballast segeln (fahren).

ballastage ⚓ (bă'l-ˡᵃ-ßtᵉdĞ) *s.* Ballastgebühren *f/pl.* für das Entnehmen von Ballast.

ballast-bed (bă'l-ˡᵃßt-bĕd) *s.*, *arch.* Bettungskoffer *m*, versenkter Steinkasten.

~-car 🚃 (~-kăᵉ) *s.* Kieswagen *m.* [chine *f.*]

~-engine ⊕ (~-ĕn-dĞᵉn) *s.* Bagger-ma-

~-heaver (~-hī-wᵉʳ) *s.* 1. ⚓ j. der Ballast auf Schiffe verbringt. — 2. ⊕ Baggermaschine *f* für Ballast.

~-lighter ⚓ (~-lăī-tᵉʳ) *s.* 1. j. der Schiffen Ballastzuführt.—2. Ballastlichter*m* (Boot). — 3. Baggerprahm *m.*

~-pit (~-pĭt) *s.* Kies-, Schotter-grube *f.*

~-port ⚓ (~-pō't ⓑ) *s.* Ballastpforte *f* (an der Schiffsseite).

~-road (~-rōd) *s.* geschotterte Straße. [*m.*]

~-tank ⚓ (~-tăn'k) *s.* Wasserballast-Behälter *f*

~-train 🚃 (~-trēn) *s.* Zug *m* v. Kieswagen.

ball-blue (bă'l-blū) *s.*, *chm.* Berlinerblau *n.*

ball-cartridge ⚔ (bă'l-kăᵉ'-trĭdĞ) *s.* Kugelpatrone *f*, scharfe Patrone. [formt.]

baller[1] (bă'-ˡᵉʳ) *s.* wer od. was et. zu Kugeln

baller[2] (~) *s.* Teilnehmer *m* an e-m Balle.

ballerina (bă̆l-ˡᵉ-nī'-na), *pl.* **~as** (~nas) od. it. **~e** (~ne) [it.] *s.* Balle'tt-Tänzerin *f.*

ballet[1] (bă'l-ˡᵉt) *s.*, *her.* kleine Kugel.

ballet[2] (bă'l-ē, ✎ bă'l-ˡᵉt) [fr.; it.] **I** *s.* 1. Balle'tt *n.*—2. Ballett-Corps *n.*— **II** ✎ *v/n.* ①a. 3. durch Pantomime und Tanzbewegung ausdrücken. [tänzer(in).]

ballet-dancer (~-dan-ßᵉʳ) *s.* Balle'tt-

~-girl (~-gō'l) *s.* Figura'ntin *f*, Chori'stin *f.*

~-master (~-maß-tᵉʳ) *s.* Ballettmeister *m.*

~-mistress (~-mĭß-tn̄ßᵉ) *s.* Balle'ttmeisterin *f.* [blume *f* (gotische Verzierung).]

ball-flower (bă'l-flau̅-ʳᵉ) *s.*, *arch.* Ballen-

ball-furnace ⊕ (~-fōʳ-nᵉß) *s.* Soda-Ofen *m.*

ball-goer (bă'l-gō-ʳᵉ) *s.* Ballbesucher *m.*

ball-ground (~-gnau̅nd) *s.* Ballspielplatz *m.*

Ballina (bă'l-ˡᵉ-na od. bă̆l-ˡᵉ-nă'ʳ) *npr.* (irl. St.).

Ballinasloe (bă̆l-ˡᵉ-nᵉß-ßlō') *npr.* (irl. St.).

balling-furnace ⊕ (bă'-lĭnᵉ-fōʳ-nᵉß) *s.* 1. *metall.* Schweiß-Ofen *m.* — 2. Soda-Ofen *m.* [des Schnees).]

~-iron (~-ăᵉ-ʳᵉn) *s.* Hustkratze *f* (zur Entfernung

~-machine ⊕ (~-mᵃ-shīn) *s.* (Zwirn-) Wickelmaschine *f.* [(schott. Dorf).]

Ballingry (bă'r-lĭnᵉ-nᵉ, *provc.* bī'nᵉ-nᵉ) *npr.*

balling-tool ⊕ (bă'r-lĭnᵉ-tūl) *s.*, *metall.* Kratze *f*, Rührstange *f.*

Ballinrobe (bă-ˡᵉn-rō'b) *npr.* (irl. St.).

ballist ⚔ ✎ (bă'r-lĭßt), **ballista** ⚔ (bă-lī'ß-ta), *pl.* **~æ** (~tī) [lt.] *s.* Alt.: Wurfmaschine *f.* [Wurf-...]

ballistic ⚔ (bă-lī'ß-tĭk) *a.* balli'stisch;

ballistics ⅀ (bă-lī'ß-tĭkß) *s/pl.* Balli'stik *f*: a) Lehre von der Bewegung und Flugbahn der Geschosse; b) Kunst, schwere Geschosse zu schleudern.

balloen, **~oon** (bă-lū'n; *CT.D.* bă'l-ˡᵒ-ˡn) *s.* siame'sische Staatsbarke.

balloon (bă-lū'n) [it. *ballo'ne*] **I** *s.* 1. große Kugel, Ballon (bă-lǫ') *m.*—2. (Luft-) Ballon *m*, Luftschiff *n* (auch *fig.*); captive ~ gefesselter Ballon; to ascend in a ~, to make an ascent in a ~ in e-m Ballon aufsteigen. — 3. *chm.* Ballon *m*, Recipient *m.* — 4. *arch.* Kugel *f* auf e-m Pfeiler ꝛc.—5. Cirkus: mit Papier überkleideter Reifen (zum Durchspringen). — **II** *v/a.* ①a. 6. emporheben, aufsteigen lassen; übertreiben; to ~ a th. through the clouds ꝛc. bis in die Wolken erheben.—7. *Am. sl.* geräuschvolle Reklame machen für Wahlkandidaten; Börsenpapiere ꝛc. künstlich in die Höhe treiben (s. auch boom). —**III** *v/n.* ①a. 8. im Ballon aufsteigen. —9. wie ein Ballon aufschwellen, sich blähen.

balloon-ascent (bă-lū'n-ˡᵃ-ßĕnt) *s.* Aufstieg *m* eines Luftballons.

ballooner (bă-lū'-nᵉʳ) *s.* 1. Luftschiffer *m.* — 2. ⚓ = balloon-jib.

balloon-fish (bă-lū'n-fĭsh) *s.* Igelfisch *m.*

balloonic * (bă-lū'-nĭk) *a.* ballon-artig; *fig.* hochfliegend; windig, phantastisch.

ballooning (bă-lū'-nĭnᵍ) *s.* Luftschifffahrt *f*; military ~ Luftschifffahrt *f* für Kriegszwecke.

balloonist (bă-lū'-nĭßt) *s.* Luftschiffer *m.*

balloon-jib ⚓ (bă-lū'n-dĞĭb) *s.* Segel *m* (dreieckiges Yachtsegel).

balloonry (bă-lū'n-nᵉ) *s.* Luftschifffkunst *f.*

balloon-sail ⚓ (~-ßĕl) *s.* leichtes Yachtsegel.

ballot[1] (bă'r-ˡᵉt) [it. *ballo'tta*] **I** *s.* 1. Wahlkugel *f* ⅀. — 2. Wahl-, Stimm-zettel *m*; ⅀. — 3. Ballottieren *n*, Zettelwahl *f*, geheime Abstimmung; ⅀. — 4. Losen *n*, Losziehen *n.* — 5. abgegebene Wahlstimmen *f/pl.* — **II** *v/n.* ①a. 6. durch Kugelung oder Stimmzettel abstimmen, ballottieren (for für, über, against gegen).

Zu ~ 1 und **2:** to cast a ~ s-e Wahlkugel od. s-n Stimmzettel abgeben; to vote by ~ ballottieren; the ~ was against him die Abstimmung fiel gegen ihn aus.

Zu ~ 3: the ~ was taken on the resolution es wurde über den Beschluß abgestimmt; on a second ~ bei der Nachwahl. [30–60 kg).]

ballot[2] ⓑ (~) [fr.] *s.* kleiner Ballen (von ca.

ballota ⅀ ♀ (bă-lō'-ta) [grch.] *s.* Ballo'te *f*, Zahnlosenkraut *n.*

ballot-ball (bă'r-ˡᵉt-bă̆l) *s.* Wahlkugel *f.*

ballot-box (bă'r-ˡᵉt-bŏtß) *s.* Kugel-, Wahl-Urne *f*; *Am.* ~ stuffing Manöver mit falschen Wahlzetteln (in Urnen mit falschem Boden).

balloter (bă'r-ˡᵉ-tᵉʳ) *s.* 1. Abstimmer *m*, Ballottierende(r). — 2. mechanische Ballottier-vorrichtung. [lot-box.]

balloting-box (bă'r-ˡᵉ-tĭnᵍ-bŏtß) *s.* = bal-

balloting-paper (~-pē-pᵉʳ), **ballot-paper** (bă'r-ˡᵉ-pē-pᵉʳ) *s.* Wahlzettel *m.*

ballotist (bă'r-ˡᵉ-tĭßt) *s.* Verfechter *m* der geheimen Abstimmung.

ballow (bă'r-ō) [nur in *SH. K. L. 4, 6, 247* der Folio I, 1623] *s.* Stock *m*, Knüttel *m.*

ball-pivot ⊕ (bă'r-plĭw-ˡᵉt) *s.* Kugelzapfen *m.*

ball-practice ⚔ (bă'r-prăk'ˡᵉ-tĭß) *s.* Schießübung *f*, Scheibenschießen *n.* [karte *f.*]

ball-programme (~-prō-gnăm) *s.* Tanz-

ball-proof (~-prūf) *a.* kugel-fest, -sicher.

ball-room (~-rūm) *s.* Ball-, Tanz-saal *m.*

ball-screw ⊕ (~-ßkrū) *s.* Kugelzieher *m.*

ball-tongs ⊕ (~-tŏnßᵉ) *s/pl.* Kugel-Kneipzange *f.*

ball-train ⊕ (~-trēn) *s.* Walzwerk *n.*

ball-valve ⊕ (bă'r-ˡᵉ-wă̆lw) *s.* Kugelventi'l *n.*

ball-vein (bă'r-ˡᵉ-wēn) *s.*, *min.* Eisenniere *f.*

ball-weed ♀ (~-wīd) *s.* schwarze Flockenblume (*Centaure'a ni'gra*).

ball-winding (bă'r-ˡᵉ-wăī-n-dĭnᵍ) *s.* Knäuelaufwinden *n*, -wickeln *m.* [Name Dublins).]

Ballyacliath (bă̆l-ˡᵉ-ă'r-ˡᵉ-ĭ-ăth) *npr.* (irl.)

Ballycastle (bă̆l-ˡᵉ-ka'ʳßl) *npr.* (irl. Seehafen).

Ballyhack (bă̆l-ˡᵉ-hă'ˡ) *npr.* (irl. Ort); F go to ~ (and buy buttermilk)! P geh zum Henker! (*BAT.*). [bullyrag.]

ballyrag *provc.* (bă'r-ˡᵉ-răg) *v/a.* ①c. =

Ballyshannon (bă̆l-ˡᵉ-shă'n-ˡᵉn) *npr.* (irl St.).

balm (bām) [a/f. *basme*, lt. *ba'lsamum*] **I** *s.* 1. Ba'lsam *m*; ~ of Gilead: a) ♀ (a. ~ od. balsam of Mecca, ~ of Syria) Balsam v. Gilea'd, Mekka-B.; b) ♀ Balsamstaude *f* (*Dracocé'phalum canarie'nse*). — 2. *fig.* Linderungsmittel *n*, Trost *m.* — 3. balsamischer Geruch.—4. ♀ Balsamstrauch *m* (*Balsamode'ndron*).—5. ♀ Art Lippenblüter, bes. Meli'sse *f*, Zitro'nkraut *n* (*Meli'ssa*). —**II** † *v/a.* 6. einbalsamieren (= embalm). — 7. (ein)salben. — 8. *fig.* lindern, stillen.

balm-apple ♀ (bă'm-ăpl) *s.* = balsam-apple. [balsa'misch.]

balm-breathing (~-brē-dhĭnᵍ) *a.*, *poet.*

balm-cricket (bă'm-krĭkˡᵉt) *s.*, *ent.* Feldgrille *f* (*Gry'llus campe'stris*).

balm-gentle ♀ (bă'm-dĞĕntl) *s.* Gartenmelisse *f* (*Meli'ssa officina'lis*). [unterrock.]

balmify ✎ (bă'r-mˡᵉ-făī) *v/a.* ①d. balsamisch

balmily (~ˡᵉ) *adv.* zu balmy. [schaffenheit.]

balminess (bă'r-mˡᵉ-nᵉßᵉ) *s.* balsamische Be-

balm-mint ♀ (bă'm-mĭnt) *s.* = balm-gentle

Balmoral (bă̆l-mŏ'r-ˡᵉ) **I** *npr.*, *id. n*: a) Ort mit königl. Schloß am Dee in Schottland; b) Stadt am Glenelg in Victoria, Australien. — **II** *a. u. s.*: ~ (boot) Touristen-, Schnürstiefel *m*; ~ (cap) Art schottische Mütze; ~ (petticoat) wollener (Frauen-) Unterrock.

balm-poplar ♀ (ba'm-pŏp-ˡᵉʳ) *s.* Balsampappel *f* (*Po'pulus balsami'fera*).

balm-tree ♀ (~-trē) *s.* Balsambaum *m.*

balmy (bă'r-mᵉ) *a.* (**~lly** *adv.*) 1. ✎ Ba'lsam hervorbringend; Balsam-... — 2. *fig.* balsa'misch (duftend).—3. *fig.* erfrischend; lindernd. — 4. heilend. — 5. *cant* schwach.

balneal † (bă'r-nᵉ-ˡᵉl) *a.* Bade-... [sinnig.]

balneary (~nᵉ-ˡᵃ-nᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. Bade-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉß) 2. † Bade-haus *n*, -stube *f.* — 3. Bad *n*, Badeort *m.*

balneography ⅀ (bă̆l-nᵉ-ă'r-g-nᵃ-fᵉ) [lt.-grch.] *s.* Beschreibung *f* von Bädern.

balneological ⅀ (~ᵉ-lŏ'dĞ-ᵉ-ˡᵉl) *a.*, *med.* Bäderkunde betreffend; balneolo'gisch.

balneology ⅀ (bă̆l-nᵉ-ŏ'l-ᵉ-dĞᵉ) [lt.-grch.] *s.*, *med.* 1. Bäderkunde *f*, Balneologie *f.* — 2. Abhandlung *f* über Bäder(kunde).

balneotherapia ⅀ (bă̆l-nᵉ-ᵉ-thĕn-ᵃ-pă'-a), **~y** ⅀ (~nᵉ-ᵉ-thĕ'n-ᵃ-pᵉ) *s.*, *med.* Bade-, Wasser-kur *f.* [(lt.) *s.*, *chm.* u. ⊙ Bad *n.*]

balneum ⅀ (bă'r-nᵉ-ᵉm), *pl.* **~a** (bă'r-nᵉ-a)

balsam (bă'l-ßᵉm) [lt. *ba'lsamum*] **I** *s.* 1. Ba'lsam *m* (= balm); ♀ u. *pharm.*: ~ of Mecca = balm of Gilead (s. balm 1); ~ of Peru Peru'-Balsam; ~ of Tolu Tolu'-Balsam; Canada ~ Ca'nada-Balsam *m.* — 2. ♀ Springkraut *n* (*Impa'tiens*). — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Balsam salben.—4. *fig.* lindern, heilen. — 5. ✎ einbalsamieren.

balsam-apple ♀ (~-ăpl) *s.* echter Balsamapfel (*Momo'rdica balsami'na*).

balsamation ✎ (bă̆l-ßᵃ-mēʳ-shᵃn od. bă̆l-) *s.* Balsamisch-machen *n*; Einbalsamieren *n.*

balsam-fir ♀ (bă'l-ßᵉm-fōʳ) *s.* Balsamtanne *f* (*A'bies balsa'mea*). [(*Dianthe'ra re'pens*).]

balsam-herb ♀ (~-hēʳb) *s.* Balsamkraut *n*

balsamic (bă̆l-ßă'ᵉ-mĭk od. bă̆l-) **I** *a.* (**~ally** *adv.*) 1. balsa'misch.—2. *fig.* lindernd, mildernd; mild; heilend. — **II** *s.* 3. *pharm.* Ba'lsam *m*; ätig-fettiges Linderungsmittel.

balsamical † (~ᵉ-ˡᵉl) *a.* □ = **balsamic** I.

balsamiferous ♀ (bă̆l-ßᵃ-mĭ'ˡᵉ-rŭßᵉ od. bă̆l-) *a.* Balsam erzeugend.

balsamine ♀ (bă'l-ßᵃ-mĭn) *s.* = balsam 2.

balsam-mint ♀ (bă'l-ßᵉm-mĭnt) *s.* Balsamkraut (*Tanace'tum balsami'ta*). [samic I.]

balsamous ✎ (bă'l-ßᵃ-mŭßᵉ od. bă'l-) = bal-

balsam-pear ♀ (bă'l-ßᵉm-pă'ᵉ) *s.* bitterer Balsam-apfel (*Momo'rdica chara'ntia*).

~-poplar ♀ (~-pŏp-ˡᵉʳ) *s.* = balm-poplar.

~-shrub ♀ (~-shrŭb) *s.* Balsamstaude *f.*

~-sweating ♀ (~-ßwĕt-ĭnᵍ) *a.* balsam-(aus)schwitzend.

~-tansy ♀ (~-tăn-ˡᵉ) *s.* = balsam-mint.

~-tree ♀ (~-trē) *s.* Balsambaum *m.*

~-weed ♀ *Am.* (~-wīd) *s.* Ruhrkraut *n* (*Gnapha'lium decu'rrens* und (?. *polyce'phalum*).

balsamy (bă'l-ßᵃ-mᵉ) *a.* 1. ba'lsam-ähnlich. — 2. balsa'misch.

Balthasar (bă̆l-*thă'*-ßᵃʳ) *npr.* Ba'lthasar *m.*

Baltic (bă'r-tĭk) **I** *a.* baltisch; ~ Sea = ~ II; ~ provinces *pl.* russische Ostsee-Provinzen *f/pl.* — **II** *s.* Ostsee *f*, Baltisches Meer.

Baltimore (bă'r-ˡᵉ-mōʳ ⓑ) *npr.*: a) Lord ~ Pfn., b) irische Stadt, c) Hauptstadt von Maryland (*U.S.*), d) *orn.* ~ bird, ~ oriole Ba'ltimore-Vogel *m* (*I'cterus baltimo're*).

Balton's-Bay (bäˈl-tᵊnſ-bē) *npr.* Baltons-bai *f* (nördl. Teil der Hudsonsbai).

balu (baˈ-lū) *s.*, *zo.* sumatra'sche Wildkatze.

Baluchi (bᵃ-lūˈ-tſchi) [pers.] *s.* 1. Balu'tsche *m* (Bewohner Baluchista'ns). — 2. Balu'tschi *n* (Sprache der Baluchen).

Baluchistan (bᵃ-lu-tſchᵃ-ßtäˈn) *npr.*, *geogr.* Baluchista'n *n* od. Beludschista'n *n*.

baluster (bäˈl-ᵊ-ßtᵉr) [fr.] *s.* 1. *arch. u. carp.* Docke *f*, Geländer-docke *f*, -säule *f* e-r Treppe; *a.* Treppengeländer *n*. — 2. *arch.* Seitenteil der Schnecke am ionischen Kapitäl (= bolster).

balustered (-ßtᵊrd) *a.* mit Geländersäulen versehen.

balustrade (bäl-ᵊ-ßtnēˈd) [fr.] *s.*, *arch.* Brustlehne *f*, Säulen-, Treppen-, Brückengeländer *n*; Fensterlehne *f*, Balustra'de *f*.

balustraded (bäl-ᵊ-ßtnēˈ-dᵊd) *a.* mit einem (steinernen) Geländer od. mit einer Brustlehne versehen. [Geländer *n*.]

balustrading (-ßtnēˈ-dinᵊ) *s.* (a. ~s *pl.*)

bam (bäm) *sl.* **I** *s.* Schwindel *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①e. beschwindeln, j-m etwas aufbinden; schwindeln.

Bambarra (bäm-bäˈr-a) *npr.* (Negerreich in Inner-Afrika).

bamboo (bäm-būˈ) [indisch] **I** *s.* 1. ♀ Bambus(rohr *n*) *m* (*Bambu'sa*). — 2. Bambusstock *m* (auch ~-cane). — **II** *v/a.* ①a. 3. mit einem Bambus(stock) schlagen; j-m die Bastonna'de geben.

Bambook (bäm-būˈk) *npr.* = Bamb(o)uk.

bamboo-*rat* (bäm-būˈ-nät) *s.*, *zo.* Bambusratte *f* (*Rhi'zomys*; Mala'tta). [*pl.*) *f.*]

~-work ♀ (-wörˈk) *s.* Bambusware(n

bamboozle F (bäm-būˈſl) ①b. *sl.* **I** *v/a.* 1. betrügen, prellen, beschwindeln; to ~ into ... durch Schwindelei veranlassen zu ...; to ~ out of ... beschwindeln um ... — 2. verwirrt machen. — **II** *v/n.* 3. schwindeln.

bamboozlement F (-ᵐᵉnt) *s.* Schwindelei *f*.

bamboozler F (-būˈſ-lᵉr) *s.* Schwindler *m*.

Bamborough castle (bäˈm-bᵊ-rᵊ kaßl) *npr.* (Felsenschloß an der Küste von Northumberland).

bambosh (bäˈm-bosch) *s.*, *sl.* Aufschneiderei *f*, Schwindel *m*, Hu'mbug *m* (= bosh).

Bambo*uk*, **~uk** (beides: bäm-bukˈk) *npr.* Bambu'k *n* (Land in Senega'mbien).

Bamo (bäˈr-mō) *npr.* = Bhamo.

ban[1] (bän) [a/e. *bannan*] **I** *v/a.* ①e. 1. † aufbieten, aufrufen. — 2. † *eccl.* verfluchen, in den Bann thun. — 3. schott.: verfluchen, verwünschen. — 4. ächten; verbieten, untersagen. — **II** *s.* 5. ehm.: öffentliche Aufforderung oder Bekanntmachung. — 6. ⚔ ehm.: Heerbann *m*. — 7. *eccl.* ~s *pl.* = banns (j. ds) Aufgebot *n* e-s Brautpaares. — 8. Bann *m*, Acht *f*; Verbannung *f*, Ächtung *f*, Landesverweisung *f* (Strafe). — 9. amtliches Verbot. — 10. *eccl.* Bann *m*, Exkommunikation *f*. — 11. Fluch *m*, Verwünschung *f*. — 12. jur.: Geldbuße *f* wegen Bannbruchs. — 13. *eccl.* Geldbuße *f* an den Bischof wegen Sakrile'giums ꝛc.

ban[2] (bän) [slavisch *pánu* Herr, perf. *ban*] *s.* Bän *m*, Ba'nus *m* (Statthalter d. Kroa'tien und Slavo'nien). — **Vgl.** ~[1].

Banaghan (irl. bäˈn-ᵊ-chän, engl. -gän) *s.*, *sl.* irischer Münchhausen, Aufschneider *m*; to beat ~ gewaltig lügen.

Banagher (-chᵊr, engl. -gᵊr) *npr.* (irl. St.).

Banana[1] (bä-naˈ-na) *npr.*: a) Stadt an der Kongo-Mündung; b) Stadt in Queensland.

banana[2] ♀ (*MU.*, *WB.* bä-näˈ-na, *CT.D.* bä-näˈr-n-a) *s.* 1. (a. banana-tree) Bana'ne *f*, Bananen-Pisang *m* (*Mu'sa sapie'ntum*). — 2. Banane *f* (Frucht). — **Vgl.** ~[1].

banat (baˈ-nät, auch bᵃ-naˈt), ~e (bäˈr-n-ēt) [ban[2]] **I** *s.* 1. Bana't *n* (Grenzgebiet in Kroatien, Slavonien u. im südl. Ungarn unter e-m Ban). — 2. Ba'nus-würde *f*, -amt *n*. — **II** *npr.*, *geogr.* 3. the B~ das Bana't.

Banbridge (bäˈn-bridG) *npr.* (irl. St.).

Banbury (bäˈn-bᵊ-rᵉ) *npr.* (Stadt in England); ~ (cake) Art Kuchen; to ride (a-cock-horse) to ~ Cross (v. kleinen Kindern) auf den Knieen eines Erwachsenen reiten, nach B. reiten.

banc (bänᵏ) [fr.] *s.* jur.: Gerichts-bank *f*, -hof *m*, -sitzung *f*, Gericht *n* (= bench); meist in Redensarten: court in ~ vollständig besetzter oder vollzähliger Gerichtshof.

Banca (bäˈr-n-ka) *npr.* Ban(g)ka (Zinn-Insel östlich von Su'matra).

Bancapoor (bänᵊ-kä-pūˈr) = Bankapur.

Bancasay (bäˈrᵊ-kᵊ-ßē) *npr.* (St. in Hinter-J.).

banco (bäˈrᵊ-kō) [it.] *s.* 1. ♀ Papier-, Rechnungs-geld *n*; Rechnungsmünze *f* (*ant.* current money); ~ mark Hamburger Mark *f* Banko (= mark ~). — 2. *id.* *n* (Art Kartenspiel). — 3. jur. = banc, bench; to sit in ~ vom Richter gesagt, wenn er mit s-n Kollegen in wichtigen Sachen entscheidet.

Bancock (bänᵊ-koˈrᵗ) *npr.* = Bangkok.

Bancoora(h) (bäˈrᵊ-kᵘ-ra) *npr.* Bä'nkura *n* (Stadt und Bezirk in Bengalen).

Bancroft (bäˈrᵊ-knᵒft) *npr.*: George ~ amerik. Geschichtsschreiber (1800–1891).

band[1] (bänd) [m/e. *band*, *bond*] *s.* **A.** Bindemittel: 1. Band *n* (*pl.* Bänder), Schnur *f*. — 2. (Stroh-)Band *n* für Garben ꝛc.; Wellenband *n*, Winde *f* für Reisigbündel ꝛc. — 3. ⊕ Buchbinderei: (Heft-)Schnur *f*, Gebinde *n*, Bund *n*. — **B.** Verbindungs-glied oder -stück: 4. Band *n* (*pl.* Bänder), zB. *anat.* Gelenkband *n*. — 5. (a. ~ of a saddle) Band *n* am Sattelbogen. — 6. ⚔ Schaft-ring *m* am Gewehr. — 7. ⊕ Fenster-, Haften-blei *n* des Glasers. — 8. ⊕ Anschweißung *f*, Kölbel *n*; Wurst *f* des Schmiedes. — 9. ⊕ Thürband *n* (= hinge). — **C.** Fessel, *fig.* Verpflichtung ꝛc.: 10. (mit ~s *pl.*) Band *n* (*pl.* Bande), (Hals-, Hand- od. Fuß-) Fessel *f*. — 11. ✎ *fig.* Band *n* (*pl.* Bande); Fessel *f* (jetzt mit bond). — 12. † schott.: Bund *m*. — **Vgl.** ~[2] u. [3].

band[2] (bänd) [a/f. *bande*; a/d. *binda*, dtsch Binde] **I** *s.* 1. mehr od. weniger flaches u. breites Band (*pl.* Bänder) zum Binden, Zs.-halten, Ziehen ꝛc.; Binde *f*; Samtband *n* im Haar ꝛc.; Atlas-, Seiden-, Gummi- ꝛc. Band *n*. — 2. Hutband *n* (= hat-~), auch als Trauerabzeichen ([hat-]~s = white favours). — 3. Wickelband *n*, Windel *f*. — 4. Kopf-, Leib-, Arm- ꝛc. Binde *f*; Gürtel *m*. — 5. bandähnliches Stück an Kleidern: waist-~, Hosenbund *m*; wrist-~, Preischen *n* am Hemde; neck-~, Hemd-, Ring-kragen *m*. — 6. Damengürtel *m*. — 7. *surg.* Verband *m*, Binde *f*, Bandage *f*. — 8. ⚓ zur Verstärkung quer übers Segel genähtes Band; rope ~ Raa-band *n*. — 9. ⚓ ✎ Bügel *m*, Band *n*. — 10. ⊕ (endless) ~ Laufs-, Treib-riemen *m*, -kette *f*; Band ohne Ende. — 11. ⊕ Rad-schiene *f*, -reifen *m*, -band *n*. — 12. *arch.* Band *n*, Borte *f*, Leiste *f*, Platte *f*, Plinte *f*. — 13. *arch.* Rollschicht *f*, gemauerter Sims an Häusern, Türmen ꝛc. — 14. Streif(en) *m* von anderer Beschaffenheit, Farbe ꝛc. als die Umgebung: a) *arch.* Band *n* (dekorativer Horizontalstreifen in der Wandfläche); b) *phys.*, zB. absorption-~, Absorptionsstreifen *m* im Spektrum; c) *zo.* Querstreifen *m* (zB. beim Zebra); Band *n*, Bändchen *n*, Querlinie *f* (zB. an Schneckengehäusen ꝛc.) — 15. ehm.: Halskragen *m*. — 16. ✎ (jetzt nur ~s *pl.*) Halskragen *m* der anglikan. Geistlichen, mit Bäschen vorn. — 17. Bäschen *n* der Richter, Priester ꝛc. — 18. ⚒: a) Zwischenschicht *f*, Bergmittel *n*; b) ✎ (*provc. Cumb.*) Kohlenschicht *f*, Kohle *f*. — **II** *v/a.* ①a. 19. † (ver)binden; mit einer Binde versehen. — 20. ⊕ mit Metall beschlagen. — **Vgl.** ~[1] u. [3].

band[3] (bänd) [fr. *bande*; a/d. *bant*, dtsch Bande] **I** *s.* 1. Bande *f* (*pl.* Banden), Schar *f*, Trupp *m*; ⚔ Truppe *f*, Rotte *f*, Abteilung *f*; ✝. — 2. *b.s.* Sorte *f* von Menschen; Clique *f*, Ring *m* (zuweilen *g.s.* fast = Familie *f*). — 3. ♂ Musik-Corps *n*, Kapelle *f*, österr.: Bande *f*; Orchester *n*; *coll.* Musikanten *m/pl.*; ✝. — 4. *Am.* (Westen) Herde *f* Büffel ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 5. zu e-r Truppe (e-r Bande oder e-m Bunde) vereinigen od. organisieren; mit *v/refl.* to ~ oneself sich vereinigen, sich verbinden, sich zs.-rotten (against gegen; for für). — **III** *v/n.* ①a. 6. (a. to ~ together) = to ~ oneself (s. o).

Zu band[3] **1:** ~ of pensioners (Ehren-)wache *f* des englischen Hofes; ~ of robbers, ~ of thieves Räuberbande *f*.

Zu ~ 3: ~ of music Musik-bande *f*, -corps *n*; Queen's (bzw. King's) ~ königl. Kapelle; ⚔ military ~ Militärkapelle *f*; director (od. leader) of a ~ Kapellmeister *m* (= ~-master); German ~ umherziehende Musikanten *m/pl.*; brass-~ Orchester *n* von Blech-Instrumenten, Trompeter-Corps *n*; string-~ Streichkapelle *f*, -orchester *n*.

Banda (bäˈn-da) *npr.*: ~ Isles *pl.* Ba'nda-Inseln *f/pl.*; ~ Sea Banda-See *f*; ~ soap Bandaseife *f*, Muskatnußöl *n*.

bandage (bäˈn-dᵊdG) [fr.] **I** *s.* 1. *surg.* Verband *m*, Binde *f*, Bandage *f*; ~ of plaster of Paris Gipsverband *m*; to apply a ~ e-n Verband anlegen. — 2. weit S.: Binde *f*, Band *n*. — 3. *arch.* eisernes Band, Eisenring *m* um einen Turm ꝛc., zur Befestigung. — **II** *v/a.* ①b. 4. eine Wunde ꝛc. verbinden.

bandager (bäˈn-dᵊ-dGᵉr) *s.* Verbinder *m* von Wunden ꝛc., Verband-Anleger *m*.

bandagist (bäˈn-dᵊ-dGißt) *s.* Bandagi'st *m*.

bandal (bäˈn-dᵊl) *s.* = bandle.

bandala ⊕ (bän-daˈr-la) *s.* Mani'la-Hanf *m*.

bandan(n)a *a* oft J. (bän-daˈr-n-a), ~o † (-ō), *pl.* ~oes † (-ōs) [ind.] *s.* großes buntes, weißgeflecktes Taschen- oder Hals-tuch.

band-*box* ⑥ (bäˈnd-bötß) **I** *s.* 1. Putz-, Papp-, Hut-schachtel *f*, Pappkasten *m*. — 2. *fig.* Geck *m* (*TN.*). — 3. *fig.* Putz-, Flitterkram *m*; Tand *m*, ✎~! Unsinn!, warum nicht gar! — **II** *v/n.* ①e. 4. sich mit Flitterkram beschäftigen, die Zeit totschlagen.

~-brake ⊕ (-bnēk) *s.*, *mech.* Bandbremse *f*.

~-chain ⊕ (bäˈnd-tſchēn) *s.*, *mech.* Band-, Gelenk-kette *f*. [weißer Halskragen.]

~-collar (bäˈnd-kōl-ᵊr) *s.* übergeschlagener

~-dog ✎ (-döG) *s.* = bandog.

~-driver ⊕ (-dnaf-wᵊr) *s.*, *mach.* etwa: Treibriemen-Führer *m* (Gerät).

bandeau (bän-doˈr), *pl.* ~x (-doˈrz) [fr.] *s.* Binde *f*, Kopfbinde *f*, Stirnband *n*.

banded (bäˈn-dᵊd) *p.p.* und *a.* 1. (fest-) gebunden, befestigt, mit Bändern versehen. — 2. gebändert, streifig. — 3. † *cant* hungrig. — 4. ver-bunden, -einigt, -bündet.

bandeja(h) oft J. (bän-deˈ-dGa) [portug.] *s.* Präsentier-teller *m*, -brett *n*, -schüssel *f*.

bandelet (bäˈr-nᵊ-lēt) *s.*, *arch.* Leistchen *n*.

bander fast † (bäˈr-nᵊ-ᵊr) *s.* Mitglied *n* e-r Verbindung, Verbündete(r); Verschworene(r).

banderol (bäˈr-nᵊ-röl), ~e (-röl) [fr.] *s.* 1. ⚓ ✎ langer Gefechtswimpel mit gespaltenem Ende. — 2. ⚔ Lanzenfähnlein *n*. — 3. ✎ Trompetenquaste *f*. — 4. *her.* Wimpel *m* unter der Krücke des Bischofsstabes. — 5. Inschriftband *n*. — 6. Trauerfahne *f*.

bandicoot (bäˈr-nᵊ-kūt) [Telu'gu] *s.*, *zo.* 1. oft J.: Malaba'r-Ratte *f* (*Mus giganteus*). — 2. (a. ~ rat) australischer Bandicu't (Art Beutelhaas; *Perame'les*).

bandileer (bän-dᵊ-liᵊr) *s.* = bandoleer.

bandit (bäˈn-dit), *pl.* ~s (-ditß) oder ~ti (bän-diˈt-i) [it.] **I** *s.* 1. † Geächtete(r). — 2. Bandi't *m*, (Straßen-)Räuber *m*. — **II** *a.* 3. straßenräuberisch; Banditen-...

bandle (bändl) [irl.] *s.*, *id.* (irisches Längenmaß = 60,9 cm).

bandlet (bän^d-l^ĕt) [fr. *bandelette*] s. 1. *arch.* Leistchen *n*. — 2. Bändchen *n* zum Verpacken ꝛc.; **india-rubber ~** Gummibändchen *n*.

band-master (bän^d-maß-t^ŭr) *s.* (bes. ✕) Kapellmeister *m*. [beißer *m* (auch *fig.*).]

bandog (bän^d-dŏg) *s* Kettenhund *m*, Bullen-

bandoleer (bän-d^ŏ-lī^r) [fr. *bandoulière*] *s.* 1. † Schulterriemen *m*. — 2. ✕ Wehrgehenk *n*; Patronriemen *m*; Bandelier *n*.

bandoline ❀ (bän^d-d^ŏ-lin) **I** *s.* 1. Bandoli'n *n*: a) Art Stangenpomade, b) Art Haarwasser. — **II** *v/a.* ①b. 2. mit Bandolin einreiben od. steif machen. — **III** *v/n.* ①b. 3. B. für das Haar gebrauchen. — 4. F Toilette machen.

bandore ♪ (bän-dō^r, bän^d-dō^r ⑨) [portug.; grch.] *s.* Art Laute *f*. [Riem(en)scheibe *f*.]

band-pulley ⊖ (bän^d-pül-^e) *s.*, *mach.*]

band-saw ⊖ (bän^d-ßä) *s.* Bandsäge *f*.

bandsman[1] ⚒ (bän^d-män) *s.* Arbeiter, der am Förderseil arbeitet; Kohlenlader *m*.

bandsman[2] (bän^d-män) *s.* Musika'nt *m*; ✕ Hoboi'st *m*, Mu'siker *m*.

band-*spring* ⊖ (bän^d-ßpäin^ä) *s.* Band-, Schaft-, Bund-, Ring-feder *f*.

~-stand (~-ßtänd) *s.* Orchester *n* (erhöhter Sitz einer Musikkapelle).

~-string ⑤ (~-ßtäin^ä) *s.* 1. ehm.: Kragenband *n*. — 2. ⊖ Buchbinderei: Heftschnur *f*.

~-vice ⊖ (~-wäĭß) *s.* Schienenschraube *f*.

~-wheel ⊖ (~-(h)wil) *s.* 1. *mach.* = bandpulley. — 2. Rad *n* mit Nute für runden Riemen od. Schnur. — 3. Bandsägenscheibe *f*.

~-work (~-wŏr^k) *s.* Arbeit *f* in Gesellschaft, gemeinschaftliche Arbeit.

bandy (bän^d-d^e) [fr. *bander*] **I** *v/a.* ①d. 1. einen Ball hin und her schlagen. — 2. *fig.* hin u. her schleudern, zuwerfen. — 3. *fig.* Blicke, Worte sich zuwerfen, austauschen. — 4. † hin und her streiten über (*acc.*). — **II** *v/n.* ①d. 5. † sich verbünden. — 6. *fig.* hin und her streiten (about über [*acc.*], with mit). — **III** *s.* (*pl.* ~les, ~d^ĭs) 7. = bandy-ball 2. — 8. am Schlagende gebogenes Ruckett, Ballholz *n*. — **IV** *a.* 9. säbelbeinig. — 10. gestreift, strefig.

bandy-ball (~-bäl) *s.* 1. Hockey-Ball *m*. — 2. Hockey(-Spiel) *n* (Art Treibballspiel).

bandy-legged (~-lĕgd) *a.* krummbeinig.

bane (bēn) [a/e. *ba'na*] **I** *s.* 1. † Mörder *m*. — 2. tödliches Gift. — 3. *fig.* Verderben *n*, Pest *f*; Ruin *m*. — **II** † *v/a.* 4. töten; vergiften. — 5. *fig.* schädigen, verderben.

baneberry ❀ (bē^n-bĕn-^e) *s.* falsche Nieswurz (*Actæ'a spica'ta*).

baneful (bē^n-ful) *a.* □ 1. giftig. — 2. *fig.* vergiftend, tödlich, verderblich.

banefulness (bē^n-fül-n^ĕß) *s.* 1. Giftigkeit *f*. — 2. *fig.* Verderblichkeit *f*, Tödlichkeit *f*.

banewort ❀ (bē^n-wŏr^t) *s.* 1. Tollkirsche *f* (*A'tropa bellado'nna*). — 2. brennender Hahnenfuß (*Ranu'nculus fla'mmula*).

bang[1] (bän^g) [stand.] **I** *s.* 1. schallender Schlag, Hieb *m*. — 2. Knall *m* e-r Feuerwaffe; Getöse *n* durch Thürzuschlagen. — 3. lärmendes Auffahren. — 4. *proverb.* Knüttel *m*, Knüppel *m*, Stock *m*. — **II** *adv.* u. *int.* 5. plauz!, paff!, bum(s)! — **III** *v/a.* ①a. 6. P schlagen, (durch)prügeln. — 7. F knallen od. krachen lassen; e-e Thür heftig zuschlagen; to ~ off eine Feuerwaffe losknallen; ein Musikstück auf dem Pia'no herunterpauken ꝛc. — 8. *fig.* unsanft behandeln, mißhandeln, herumstoßen (oft mit about). — 9. niederschlagen, besiegen, überwältigen. — 10. ❀ to ~ the market die Marktpreise (nieder)drücken. — 11. F übertreffen, schlagen, noch hinausgehen über (*acc.*). — 12. *sl.* to ~ up fein machen, herausputzen. — **IV** *v/n.* ①a. 13. to ~ against ... schlagen, stoßen gegen (*acc.*); to ~ against another (sich gegen) ea. stoßen (auch *phys.*). — 14. vom Lärmen, Knallen ꝛc. schallen, knallen, wi(e)derhallen; erdröhnen; von der Thür: zuschlagen. — 15. to ~ (up) plötzlich oder polternd aufspringen, auffahren. — Vgl. ~[2] u. [3].

bang[2] *Am.* (bän^g) **I** *v/a.* ①a. 1. to ~ the hair das Haar vor der Stirn kurz verschneiden, von Damen: eine Pony-Frisur machen. — 2. den Pferdeschweif stutzen. — **II** *s.* 3. (mst ~s *pl.*) Ponyhaar(e *pl.*) *n*, F Ponies *m/pl.*; to wear ~s Ponies tragen.

bang[3] Ost-J. (bän^g) *s.* = bhang.

Bangalore (bän^g-gä-lō^r ⑨) *npr.* Bangalü'r(u) *n* (jetzige Hauptstadt v. Maißu'r in Ost-J.).

bang-bang F (bä^n^g-bä^n^g) [bang[1]] *s.* laut dröhnende Schläge *m/pl.*, Bum-bum *n*.

banghy, auch **banghi** Ost-J. (beides: bä^n^g-g^e) [ind.] *s.* 1. Trage *f*. — 2. (Gepäck-) Träger *m*; Postbote *m*. — 3. Pake'tpost *f*.

~-wallah Ost-J. (~-wä^n-la) *s.* = banghy 2.

banging P (bä^n^g-in^g) *a.* groß, sehr stark, ungeheuer. [(Hauptstadt von Siam).]

Bangkok (bän^g-kŏ^t) *npr.* Bangkŏ'k *n*

bangle (bän^g-gl) [ind.] *s.* Arm-ring *m*, -band *n*.

bangled (bän^g-gld) *p.p.* und *a.* mit Armbändern oder Goldreifen geschmückt.

bangle-ear (bä^n^g-gl-ī^r) *s.* Schlapp-ohr *n* (bei Pferden als Schönheitsfehler). [Hunden ꝛc.).]

bangle-eared (~-ī^rd) *a.* schlapp-ohrig (von)

bango *Am.* (bä^n^g-gō) *int.*, *id.* (gewöhnlicher Ausruf der Neger). [*geogr.*, *id.*]

Bangor (bä^n^g-g^ŭr, *Am.* ~gō^r ⑨) *npr.*,

Bangorian (bän^g-gō^r-n^ĭ^a ⑨) *a.* bango'risch.

bang-up (bä^n^g-ŏp) *sl.* **I** *a.u. adv.* fein, hochmode'rn; F famo's. — **II** *s.* Art Überzieher *m*.

bangy Ost-J. (bä^n^g-g^e) *s.* = banghy.

Bani (bē^r-nä^ĭ) *npr.* Bani' *m* (2. Sam. 23, 36).

banian[1] Ost-J. (bä^n-i^ŏn, ↖ bän-ä^n) [ind. *banya'*] *s.* 1. Banja'(n) *m* (zur Vaischya-Kaste der Hindu gehörig und sich des Fleischgenusses enthaltend): Händler *m*, Kaufmann *m*. — 2. Baumwollhemd *n* der Hindu. — 3. bequemes Hauskleid; Schlafrock *m*.

banian[2] ❀ (~) [ind.] *s.* heiliger Feigenbaum.

banian-day ⑥ (~-dē) [banian[1] 1] *s.* 1. ⚓ ehm.: Fasttag, an dem der Seemann kein Fleisch bekam. — 2. F Fasttag *m*; Tag, an dem Schmalhans Küchenmeister ist.

banish (bä^n-ißch) [a/f. *banir* (*baniss...*)] *v/a.* ①c. (from, out, of, mit doppeltem *acc.*) verbannen, verweisen, ausweisen (a. *fig.*).

banisher (bä^n-^ĭ-ßch^ĭ^r) *s.* Verbanner *m*.

banishment (~-ißch-mĕnt) *s.* 1. Verbannung *f*. — 2. *fig.* Verscheuchung *f*; Bannen *n*.

banister (bä^n-^ĭ-ßt^ŭr) *s.* = baluster.

banjo ♪ (~-dgō) *s.* Banjo *m* (Neger-Guitarre).

banjo-frame ⚓ (~-frēm) *s.* Rahmen *m* zum Hochheben der Schraube.

bank[1] (bän^k) [m/e. *banke*] **I** *s.* 1. Erdwall *m*, Wall *m*, Deich *m* an Wegen, Kanälen ꝛc. — 2. (Straßen-) Damm *m*. — 3. † oder *prov.* Anhöhe *f*, Hügel *m*; steiler Abhang. — 4. 🚂 Böschung *f*. — 5. Terrasse *f* in Gärten; Rain *m* an Hecken. — 6. Ufer *n*, Gestade *n*. — 7. (Sand-, Fels-) Bank *f* im Meere oder Flusse; Untiefe *f*. — 8. ⊙ = bench. — 9. ⚓ (auch ~ of oars) (Ruder-) Bank *f* einer Galeere. — 10. † jur.: Richterbank *f* (vgl. banc und bench). — 11. (a. ~ of clouds) (Wolken-) Bank *f* (geschlossene horizontale Wolkenmasse). — 12. ✕ ⚓ (Geschütz-) Bank. — 13. ⊙ Weberei: Scherbank *f*. — 14. ⚒: a) (Hänge-) Bank eines Förderschachtes (meist hang-~ oder hang-bench); b) Bank, Steinlage *f* in Steinbrüchen; c) Tagesfläche *f* des Grubenfeldes; to ~ zu Tage. — 15. ⊙ *typ.* Laufbrett *n*. — **II** *v/a.* ①a. 16. auf-, ein-dämmen. — 17. häufen: a) ~ up aufhäufen, in Haufen bringen (auch *fig.*); häufeln (Schnee, Erde um Pflanzen ꝛc.); b) *mach.* (bes. 🚂 und ⚓) to ~ (up) the fire(s *pl.*) das (*pl.* die) Feuer zurückschieben, die Kohlen hoch aufhäufen.

bank[2] ❀ (bän^k) [fr. *banque*, it. und mlt. *ba'nca*, vom dtsch Bank] **I** *s.* 1. Bank *f* in Hasardspielen. — 2. Spielbank *f* (= faro-~). — 3. ❀ Bank *f*; Bank-bureau *n*, -haus *n*; ⚓. — 4. *typ.*, *sl.* gemeinschaftliche Kasse. — **II** *v/n.* ①a. 5. Geld bei e-r Bank niederlegen od. deponieren. — 6. mit einer Bank in Rechnung stehen oder Geschäfte machen. — 7. Hasardspiel: Bank halten. — **III** *v/a.* ①a. 8. als Depo'situm bei einer Bank hinter-, nieder-legen. — 9. gegen bar einwechseln.

Zu **bank**[2] 3 ❀: to keep money (od. an account) at the ~ e. Bankkonto haben; ~ discount Bankdiskont(o) *m*; B. ~ Act Bankgesetz *n*; country ~ Provinzial-Bank; payment in ~ Bankzahlung *f*; deposit in ~ Bank-Depo'situm *n*; joint stock ~ Aktien-B.; ~ for loans Leihbank, -haus *n*; ~ for savings = savings-~, Sparkasse *f*; ~ of circulation Girobank; ~ of deposit Depositenbank; ~ of issue Zettel-, Noten-bank; ~ post-bill od. ~ post-note Bankwechsel *m* der engl. Bank, zahlbar 7 Tage nach Sicht; the B. (of England) Bank von E.

bankable ❀ (bä^n^k-l^ĕbl) *a.* in einer Bank zahlbar oder annehmbar; diskontierbar.

bank-account ❀ (bä^n^k-ä-käunt) *s.* Bankkonto *n*. [age'nt *m*.]

bank-agent ❀ (bä^n^k-ē-dgĭnt) *s.* Bank-

bank-agio ❀ (~-ä'dgĭ-^ĕ-ō od. ~-ē'-dgĭ-^ĕ-ō) *s.* Bank-Agio (spr. ä'-dgo) *n*.

Bankapur (bä^n^k-ka-pŭr) *npr.*, *id.* (Stadt und Bezirk in der Präsidentschaft Bombay).

bank-*bill* ⑥ (bä^n^k-bil) *s.* 1. ❀ Bankwechsel *m*. — 2. *Am.* u. *prov.* = bank-note. — 3. Parlaments-Vorlage *f* betreffend das Bankwesen. [rechnungsbuch *n*.]

~-book ⑥ ❀ (bä^n^k-buk) *s.* (Bank-Ab-)

~-brokerage ❀ (~-brō-k^ĭ-n^ĕ-dgĭ) *s.* Wechselcourtage *f*. [Check *m*.]

~-cheque ❀ (~-tßchĕk) *s.* Bank-anweisung *f*,

~-clerk (bä^n^k-klä^rk) *s.* Bankbeamter *m*.

~-cress ⑥ ❀ (bä^n^k-krĕß) *s.* Bergfenf *m*.

~-deposit ❀ (~-d^ĕ-pŏ^z-^ĭt) *s.* Depo'situm *n* bei einer Bank. [direktor *m*.]

~-director ❀ (bä^n^k-d^ĭ-nĕk-t^ŭ^r) *s.* Bank-

banker[1] (bä^n^k-^ŭ^r) [bank[1]] *s.* 1. Damm-, Erd-arbeiter *m*. — 2. ⚓ Schiff *n* für den Dorschfang (Bank von Newfoundland). — 3. ⊙: a) Maßbrett *n* der Maurer; b) Modellierbank *f*. — 4. *hunt.* Springpferd *n*.

banker[2] (bä^n^k-^ŭ^r) [bank[2]] *s.* 1. Bankhalter *m* beim Hasardspiel. — 2. ❀ Bankier *m*, Wechsler *m*; ~'s book = bank-book; ~'s commission Bankprovision *f*; ~'s counter, ~'s table Wechseltisch *m*; ~'s discount Bankdiskont(o) *m*; ~'s note Bank-anweisung *f*, Banknote *f* einer Privatbank. — Vgl. ~[1].

bankerdom (~-d^ĭm) *s.* 1. *coll.* die Bankiers *m/pl.* — 2. Bank-Interessen *n/pl.*

Bankes (bän^kßß) *npr.*, *id.* (Prsn.).

bank-*fence* (bä^n^k-fĕnß) *s.* Erd-damm *m*, -umwallung *f*.

~-fishery (~-fißch-^ĭ-n^e) *s.* (Dorsch-) Fischfang *m* an der Bank von Newfoundland.

~-holiday ⑥ ❀ (~-hŏ'l-^ĭ-de) *s.* Bankfeiertag *m* (außer an Sonn- und gesetzlichen Festtagen sind die Banken geschlossen: a) in England und Irland am Oster-u. Pfingst-montag, am ersten Montag im August u. am 26. Dezember [Boxing-day]; b) in Schottland am Neujahrstag, am ersten Montag im Mai u. August und am ersten Weihnachtsfeiertag. Fällt Weihnachten od. Neujahr auf e-n Sonntag, so ist der folgende Montag ~).

banking[1] (bä^n^k-in^g) [bank[1]] *s.* 1. Ei'n-, Au'f-dämmen *n*; Umdä'mmen *n*. — 2. Umwallung *f* aus Erde ꝛc.; ⊙ erhabener Rand (zB. aus Wachs um eine zu ätzende Platte). — 3. Fischen *n* an der Bank von Newfoundland. — 4. ⚒ Zu-Tage-Förderung *f* der Kohlen.

banking[2] ❀ (~) [bank[2]] **I** *s.* 1. Thätigkeit od. Geschäft *n* e-s Bankiers. — 2. Bank-,

Wechsel-geschäft *n*. — **II** *a*. 3. eine Bank betreffend; Bank-...; ~ transactions, ~ operations *pl*. Wechselgeschäfte *n/pl*.

banking-business ⓑ ⓑ (bă'n¹-kin¹-blĭs-n^ĕ^ß) *s*. = banking² I; to carry on a ~ Wechselgeschäfte machen. [gesellschaft *f*.]

~-company ⓑ ⓑ (~-kŏm-pă-n^ĕ^) *s*. Bank-

~-file ⓒ (~-fāl) *s*. dreikantige Feile.

~-house ⓑ ⓑ (~-haŭß) *s*. Bank(ier)haus *n*, Wechselbank *f*. [Bankzinsfuß *m*.]

bank-interest ⓑ (bă'n^ĕ^t-l'n-t^ĕ^-nĕßt) *s*.

Bankipur (bă'n^ĕ^-kĭ-pŭn) *npr*., *id*. (Hauptstadt des Bezirkes Patna in Bengalen).

bankless (bă'n^ĕ^t-l^ĕ^ß) *a*. uferlos, unbegrenzt.

bank-level ⚒ (~-lĕw-^ĕ^l) *s*. Abbau-sohle *f*.

~-manager (~-măn-^ĕ^-dĕ^r^) *s*. 1. ⓑ erster Beamter einer Bank. — 2. ⚒ Aufseher *m* am Förderschacht.

~-martin (~-mär-t^ĕ^n) *s*. = bank-swallow.

~-money ⓑ ⓑ (~-mŏn-^ĕ^) *s*. Bank-Valu'ta *f*.

~-note ⓑ ⓑ (~-nōt) *s*. Bank-note *f*, -anweisung *f*, -billet *n*; ⊕ ~-paper Banknoten-Papier *n*.

banko-ware ⓑ (bă'n^ĕ^-k^ĕ^-wär) [Nunami Banko, Erfinder] *s*. japan. unglasiertes Banko-Steingut. [va't-Konto'r *n* e-s Bankiers.]

bank-parlour ⓑ (bă'n^ĕ^t-pär-l^ĕ^r) *s*. Pri-

~-porter ⓑ (~-pōr-t^ĕ^r ⓑ) *s*. Bankbote *m*.

~-post ⓑ (~-pōßt) *s*. (a. ~ paper) Bank-Postpapier *n* (dünnes Briefpapier v. großem Format).

~-rate ⓑ (~-rēt) *s*. Bankdiskont(o) *m* der englischen Bank; to raise (lower) the ~ den Bankdiskont(o) erhöhen (herabsetzen).

bankrupt ⓑ (bă'n^ĕ^t-r^ŭ^pt) [fr. *banqueroute*, it. *ba'nca ro'tta*, unter teilweiser Anlehnung an das Lat.] **I** *s*. 1. † = bankruptcy. — 2. (a. jur.) Gemeinschuldner *m*, Zahlungsunfähige(r), Insolve'nte(r); ⚧. — 3. † (a. jur.) betrügerischer Bank(e)rotteur (jetzt: fraudulent ~). — 4. F zahlungsunfähiger Mensch; noto'rischer Schuldenmacher. — 5. *fig*. bank(e)ro'tter, unfähiger oder heruntergekommener Mensch. — **II** *a*. 6. (auch jur.) bank(e)ro'tt, zahlungsunfähig; ⚧. — 7. *fig*. an Kräften oder in Bezug auf Mittel erschöpft; am Ende (of, in mit); arm (of an). — **III** *v/a*. ①a. 8. bank(e)rott machen, zu Grunde richten. — **IV** *v/n*. ①a. 9. † bank(e)rott werden; fallieren.

Zu ~ 2 ⓑ u. jur.: to be a ~ bank(e)rott sein; he became a ~ er machte Bank(e)rott; to declare oneself a ~ sich als bank(e)rott od. -s-n Bank(e)rott anmelden; the general mass of a ~'s estate Konkursmasse *f*; ~'s stocks *pl*. Restlager *n/pl*. aus Konkursen.

Zu ~ 6 ⓑ: to become (od. to turn) ~ bank(e)rott werden, fallieren.

bankruptcy ⓑ (bă'n^ĕ^t-r^ŭ^p-b^ĕ^) *s*. 1. (auch jur.) Zahlungseinstellung *f*, Bank(e)ro'tt *m*, Konku'rs *m*, Insolve'nz *f*; ⚧. — 2. *fig*. Ruin *m*, Schiffbruch *m*. — *Syn*. s. failure.

Zu ~ 1 ⓑ u. jur.: act of ~, declaration of ~ Bank(e)rott-erklärung *f*, -anmeldung *f*; ~ commissioner(s) oder registrar(s) in ~ (*mt/pl*.) Konkursverwalter *m* (*pl*.); ~ law Bank(e)rott-Gesetz *n*; ehm.: commission of ~ Bank(e)rott-Kommission *f* zur Untersuchung e-s Bank(e)rott-Falles; fraudulent ~ betrügerischer Bank(e)rott; involuntary ~ Bank(e)rott-Erklärung *f* auf Antrag der Gläubiger; voluntary ~ Bank(e)rott-Erklärung *f* auf Antrag des Falli'ten; national ~ Staats-B. *m*; court of ~ Konkursgericht *n*.

bank-share ⓑ (bă'n^ĕ^t-shär) *s*. Bank-aktie *f*.

bankslа ⚲ (bă'n^ĕ^t-ß-a) *s*. Ba'nksie *f*.

Bankside (bă'n^ĕ^t-baĭd) *npr*. (Teil von Southwark [London], wo einst die Theater Globe, Swan, Rose, Hope standen).

bank-smack ⚓ (~-ßmăk) *s*. = banker¹ 2.

banksman ⚒ (bă'n^ĕ^tß-măn) *s*. Abzieher *m*, Abnehmer *m* (oben am Schacht).

bank-stock ⓑ (bă'n^ĕ^t-ßtŏk) *s*. 1. Bank-kapital *n* (bsd. der Bank v. England). — 2. = bank-share. [schwalbe *f* (*Co'tyle ripa'ria*).]

bank-swallow (~-ßwŏl-ō) *s*., *orn*. Ufer-

Bannatine (bă'n-^ă^-tăĭn) *npr*. (Sammler schottischer Gedichte, † 1609); ~ Club litterarische Gesellschaft (1823 von Sir W. Scott gegründet).

banner (bă'n-^ĕ^r) [a/f. *baner(e)*, *baniere*] **I** *s*. (*s/f*.) 1. Banner *n*, Panier *n* (auch *her*. und *fig*.); Heeres-, Reichs-fahne *f*, -standa'rte *f*. — 2. Vereins-, Zunft-, Kirchen- 2c. Fahne *f*. — 3. ⚔: a) (Lanzen-) Fahne *f*; b) England: Artilleriefahne, die im Park an das rechte Flügelgeschütz befestigt wird; c) † Banner *n* (Soldaten-Abteilung). — 4. ⚲ Fahne *f* (größtes, hinterstes Blatt der Schmetterlingsblüten). — **II** *a*. 5. *Am*. leitend, führend (bei politischen Bestrebungen, Wahlen 2c.). — **III** ✎ *v/a*. ①a. 6. mit Bannern versehen, schmücken. [B. führend; unter einem B.]

bannered (bă'n-^ĕ^rd) *a*. mit Bannern;

banneret¹ (bă'n-^ĕ^-nĕt) [a/f.] *s*. Fähnlein *n*.

banneret² (bă'n-^ĕ^-nĕt) [a/f. *id*.] *s*. ehm.: (knight) ~ Bannerherr *m*.

bannerol (bă'n-^ĕ^-nŏl od. bă'n-^ĕ^-nŏl) *s*. 1. = banderol. — 2. in England: seidenes Begräbnisbanner mit den Ahnenwappen.

banner-plant ⚲ (bă'n-^ĕ^r-plănt) *s*. Blütenschweif *m* (*Anthu'rium*). [Wetterfahne.]

banner-vane (~-wēn) *s*. bannerförmige

bannet schott. (bă'n-^ĕ^t) *s*. = bonnet (*SC*.).

bannet-fire schott. (~-fāĭ^r^) *s*. etwa: Mützenlaufen *n* (Knabenspiel, wobei einer der Knaben zwischen zwei Reihen hindurchläuft und mit den Mützen geschlagen wird).

bannister (bă'n-^ĕ^-ßt^ĕ^r) *corr*. aus baluster.

bannition † (bă-nĭ'sch-^ĕ^n) *s*. Verbannung *f*; Schulsprache: Relegation *f*.

bannock schott. (bă'n-^ŭ^k) *s*. Art Hafer-, Gersten- oder Erbsen-mehl-Kuchen *m*.

Bannockburn (*WB*. băn-^ŭ^k-bō-^ŭ^r'n) *npr*., *id*.

banns (bănß) [*pl*. von ban¹, s. bs] *s/pl*., *eccl*. (auch ~ of matrimony) drei Aufgebote *n/pl*. des Brautpaares vor der Ehe; to ask (to publish, to put up, † to bid) the ~ kirchlich aufbieten (vor der Ehe).

banquet (bă'n^ŭ^-k^ŭ^et) [fr.] **I** *s*. 1. (Gast-) Mahl *n*, Fest-, Zweck-essen *n*, Banke'tt *n*. — 2. † Nachtisch *m*. — 3. = banquette. — **II** *v/a*. ①a. 4. festlich bewirten. — **III** *v/n*. ①a. 5. banketti'eren, schmausen; sich gütlich thun.

banqueter (bă'n^ŭ^-k^ŭ^w-t^ĕ^r) *s*. 1. Teilnehmer *m* an einem Banke'tt. — 2. † Gastgeber *m*.

banquet-hall (bă'n^ŭ^-k^ŭ^w-t-hăl) *s*. Banke'tt-, Fest-, Speise-saal *m*. [queting-house.]

banquet-house (~-haŭß) *s*. = ban-

banqueting (~k^ŭ^w-tĭn^ĕ^) *s*. 1. Bankettieren *n*; Banke'tt *n*. — 2. üppiges, schwelgerisches Leben. [= banquet-hall.]

banqueting-hall ⓑ (bă'n^ŭ^-k^ŭ^w-tĭn^ĕ^-hăl) *s*.

banqueting-house (~-haŭß) *s*. Haus *n*, in welchem Gastmähler gegeben werden.

banqueting-room (~-rūm), **banquet-room** (bă'n^ŭ^-k^ŭ^w-t-rūm) = banquet-hall.

banquette (fr. *bg-kĕ't*) [fr.] s. 1. ⚔: a) Banke'tt *n*, Wallbank *f*. — 2. erhöhter Fußweg neben dem Fahrweg, bsd. e-r Brücke; *Am*. Bürgersteig *m*, Trottoir *n*. — 3. ⚒ Bankett *n*, steile Böschung. — 4. Bank *f* auf dem Verdeck eines Wagens. [(Prsn.; *SH.M*.).]

Banquo (bă'n^ŭ^-kō, bă'n^ŭ^-k^ŭ^w) *npr*., *id*.

bans (bănß) *s/pl*. = banns.

banshee (bă'n-shĭ) [gaelisch] *s*. in Irland und Schottland: Geist in Gestalt einer kleinen alten Frau, der in vornehmen Häusern einen Todesfall durch Trauergesänge vorher anzeigt.

Bantam¹ (bă'n-t^ĕ^m, *WB*. băn-tăm) *npr*. Ba'ntam *n*, r-r Bă'ntan *n* (St. und früheres Königreich auf Java).

bantam² (bă'n-t^ĕ^m) **I** *s*. 1. *orn*. Bantam-, Zwerg-huhn *n* od. -hahn *m*. — 2. *fig*. Knirps *m*, Zwerg *m*. — 3. = Bantam-work. — 4. *Am*. = banter 4. — **II** *a*. 5. Zwerghuhn-... — 6. *fig*. winzig. — 7. *fig*. streitsüchtig wie ein Hahn.

Bantam-work Oft-3. (bă'n-t^ĕ^m-wŏr^k^) *s*. nachgemachtes java'nisches Schnitzwerk.

banter (bă'n-t^ĕ^r) [zuerst 17. sæ., *sl*.] **I** *v/a*. 1. necken, hänseln, aufziehen. — 2. *Am*. (Süden u. Westen) herausfordern. — **II** *s*. 3. Neckerei *f*, Scherz *m*. — 4. *Am*. (Süden u. Westen) Herausforderung *f*, Wettkampf *m*. [vogel *m*.]

banterer (bă'n-t^ĕ^-n-^ĕ^r) *s*. Necker *m*, Spaß-

banteringly (~kĭn^ĕ^-l^ĕ^) *adv*. scherzend.

Banting (bă'n-tĭn^ĕ^) **I** *npr*.: William ~ (erprobte 1862 zuerst an sich die von dem Arzt Harvey erfundene Entfettungskur). — **II** b~ *s*., *med*. = bantingism; to go through a course of ~ eine Banting-Kur durchmachen.

bantingism (~-gĭsm) *s*., *med*. Entfettungskur *f*; Banting-Kur *f*.

bantling (bă'n-tĭn^ĕ^) *s*. 1. *contp*. kleines Kind, Balg *m* (*n*). — 2. † Bastard *m*.

Bantu (bă'n-tū) *s*. afrikan. Bantu'-Sprache *f*.

baobab ⚲ (bē'-^ŏ^-băb, *MU*. bă'-) *s*. Affenbrotbaum *m*, Ba'obab *m* (*Adanso'nia digita'ta*).

bap schott. (băp) *s*. Brötchen *n*, Weck(en) *m*.

Baphomet (bă'f-^ĕ^-mĕt) [*corr*. aus Mahomet] *s*. Ba'fomĕt *m* (angebl. Götzenbild der Templer).

baptise ④ (băp-tāĭ'f) *v/a*. ①b. taufen.

baptiser ④ (băp-tāĭ'f-^ĕ^r) *s*. Taufender *m*, Täufer *m*. [J'ndigo (*Bapti'sia tincto'ria*).]

baptisia ⚲ ⚲ (băp-tĭ'f-^ĕ^-a) [grch.] *s*. wilder

baptism (bă'p-tĭsm) [grch.] *s*., *eccl*. Taufe *f* (a. *fig*.); *fig*. ~ of fire Feuertaufe *f*; ~ of blood Blut-taufe *f* (Märtyrertum), Feuertaufe *f*; certificate of ~ Taufschein *m*.

baptismal (băp-tĭ'f-m^ĕ^l) *eccl*. **I** *a*. □ (f. bsd. Art.) die Taufe betr.; Tauf-...; ~ font Taufstein *m*; ~ name Taufname *m*; ~ regeneration Wiedergeburt *f* durch die Taufe; ~ vow(s *pl*.) Taufgelübde *n* (*pl*.). — **II** ✎ *s*. Taufname *m* (auch ~ name).

baptismally (băp-tĭ'f-m^ĕ^-l^ĕ^) *adv*. in der oder durch die Taufe.

Baptist (bă'p-tĭßt) [grch.] *eccl*. **I** *s*. 1. Täufer *m*; John the ~ Johannes der Täufer; ~'s day Johannistag *m* (24. Juni). — 2. Bapti'st *m* (Sektierer, der nur die Taufe Erwachener zuläßt). — **II** *npr*. 3. Bapti'st *m* (Vorname).

baptistery (bă'p-tĭß-t^ĕ^-n^ĕ^), *pl*. ~ies (~n^ĕ^ß) [lt. *baptiste'rium*] *s*., *eccl*. 1. Tauf-becken *n*, -stein *m* (= font). — 2. Taufkapelle *f* in größeren Kirchen. — 3. ✎ = baptism.

baptistic (băp-tĭ'ß-tĭk), † ~al □ (~t^ĕ^-l) *a*., *eccl*. 1. die Taufe betreffend; Tauf-... — 2. B~ die (Lehre der) Bapti'sten betreffend; Bapti'sten-...

bar (bär) [a/f. *barre*] **I** *s*. 1. mst: Stange *f*, Barre *f*, Stab *m*. — 2. Quer-balken *m*, -holz *n*, -latte *f*, -stab *m*, -stange *f*, -stück *n*, Riegel *m*. — 3. ⊕ Riegel *m*, Riegelholz *n* am Fachboden. — 4. Brechstange *f* (= crow-bar). — 5. Stall-, Lattier-baum *m* im Pferdestall. — 6. ⊕ am Wagen: Zugwage *f*, Bracke *f*, Ortscheit *n*. — 7. Turnerei: a) Reck *n* (a. horizontal ~); b) parallel ~s *pl*. Barren *m*; c) *proveN*. ~s *pl*. Barlauf *m* (= prisoner's base). — 8. ⊕ Sprosse *f*, Scheide *f* am Windmühlenflügel. — 9. ⚓: a) Kettensteg *m*; b) Spake *f* des Spills, Handspake; ⚧. — 10. *typ*. Preßbengel *m* der Druckerpresse. — 11. ⊕ Schwengel *m* e-s Preßwerkes. — 12. *typ*. Schließnagel *m* der Druckform. — 13. ⊕ Schußmacherei: Bestich *m* (untere Naht am Schuh). — 14. ⊕ *carp*. Stake *f*, Wandriegel *m*; horizontal ~ Bundriegel *m*. — 15. ⊕ *mach*. Führungs-, Leit-stange *f*. — 16. *man*.: a) ~s *pl*. Stege *m/pl*., Trachten *f/pl*., Sattelbäume *m/pl*. (a. saddle-tree-~s); b) ~ of bit od. bottom-~ Schaumstange *f* e-s Stangengebisses; c) ~s *pl*. Träger *m/pl*. (Teile des Pferdegaumens, gegen die das Gebiß gelegt wird); d) ~s *pl*. Strahl *m*. — 17. ⚒, *geol*.: a) grobes (Sand-)

Sieb, Rätter *m*; b) übersetzende, abschneidende Kluft. — 18. ⊕ *metall.* Barren *m*, gegossene Stange, Zain *m*. — 19. ~ of soap Riegel *m* (langes viereckiges Stück Seife). — 20. *her.* horizonta'ler Querbalken (oft ⁄ für bend diagona'ler Schrägbalken). — 21. silbernes Querband an einer Medaille. — 22. Streifen *m*. — 23. ~ of flesh Strieme *f*, F Wesse *f*. — 24. ♪ Taktstrich *m*; Takt *m* (zwischen zwei Taktstrichen stehende Noten); ‡. — 25. ⚓ Barre *f* (Sandbank an einer Flußmündung). — 26. *Barrière f*. — 27. (Zoll-) Schlagbaum *m*, Zollthor *n*; ‡. — 28. Stadtthor *n*. — 29. *fig.* Querstrich *m*; Hindernis *n*, Schranke *f*, Damm *m*. — 30. jur.: a) Schranke (*n pl.*) *f* im Gerichtssaal, wodurch der Gerichtshof abgeschlossen ist; weit S.: Gerichtshof *m*, *fig.* Gericht *n*; ‡; b) the Bar die Gesamtheit der Barrister; c) Rechtsanwaltschaft *f*, Advokatu'r *f*, Barrister-Amt *n*; ‡; d) peremto'rischer Einwand gegen e-e Klage; ‡. — 31. *parl.* ~ of the House (of Commons) Schranke *f* im engl. Abgeordnetenhause, gegenüber dem Sitze des Speaker, bis zu der diejenigen treten dürfen, die als Zeugen ꝛc. vor das Haus geladen sind. — 32. Schenktisch *m*, Büffett *n*, südd.: Einschenke *f* (in Wirts- und Kaffeehäusern; a. der Raum selbst); Konto'r *n* u. Gastzimmer *n* e-s Hotels; 🚂 Restauration *f*, Wirtschaft *f*. — **II** *v/a.* ① e. 33. ver-, zu-riegeln. — 34. verg.ittern, mit Schranken umgeben. — 35. (from) abhalten, trennen, ausschließen (auch to ~ out); ‡. — 36. (from) hemmen, hindern, verhindern, verhüten, Einhalt thun, verbieten, untersagen. — 37. versperren, sperren. — 38. jur.: den Fortgang eines Prozesses durch Einwendungen hemmen. — 39. ausnehmen, absehen von (s. auch ~ III und barring²). — 40. mit verschiedenfarbigen Streifen versehen. — 41. mit einem Querstab versehen. — 42. streifen, durchkreuzen. — 43. ♪ mit Taktstrichen versehen. — 44. ⊕ ⚒ zu Barren, Stäben, Stangen ꝛc. ausrecken, zainen. — **III** *prp.* 45. außer, ausgenommen, abgesehen von; ‡.

Zu bar 9 b ↓: to take down the ~s die Spaken auslegen; capstan-~, Spillspake *f*; ~ of the windlass Bratspillspake *f*; all ~s down! (Spill-)Spaken aus!

Zu ~ 24 ♪: double ~ doppelter Taktstrich, Schlußtaktstrich *m* (am Ende von meist acht Takten); double ~ with dots Wiederholungszeichen *n*; division of the ~ Taktteil *m*; ~ of rest Pause *f*.

Zu ~ 27: the Bar = Temple-Bar (bis 1878 ein Thor in London neben dem Temple, zwischen Fleet-Street u. dem Strand; jetzt in Cheshunt bei London wieder aufgebaut).

Zu ~ 30 jur.: a) to be called to the ~ als Barrister zugelassen w.; to be called within the ~ zum King's (Queen's) Counsel ernannt werden; at (the) ~ of the court in offenem Gerichtshof; trial at ~ Prozeß *m* in den Westminstergerichtshöfen; *fig.* at the ~ of public opinion vor der Schranke der öffentlichen Meinung; plea in ~ Einspruch *m* auf Abweisung der Klage; *fig.* the ~ of God das letzte Gericht; c) he chose the ~ for his profession er wählte die Advokatur zu s-m Beruf; to practise at the ~ als Advokat thätig sein; to study for the ~ sich für die Advokatur vorbereiten; d) blanc ~ Einwand, durch den der Kläger aufgefordert wird, den Ort des Vergehens ꝛc. genau zu bezeichnen. [sind ausgesperrt.]

Zu ~ 35: we are ~red out wir

Zu ~ 45: Sport: I'll back the field ~ one ich wette auf sämtliche Pferde, eins ausgenommen.

Bar. *abbr.* = baron.

bar. *abbr.* = barrel.

Barabbas (*WB.* bā-răb'-ăß) *npr.* Barabbas *m* (Matth. 27, 16). [mantel *m* aus wollf. Filztuch.]

baranee Ost-J. (bān-ᵃ-nī') [ind.] *s.* Regen-

Barataria (bā-rā-tā'-rᵊ-a) *npr.* (See und Insel in Louisiana, *U. S.*).

barathrometer ⊕ (băn-ᵃ-*thnŏ*'rm-ᵊ-tᵉʳ) *s.* Messer *m* für unterseeische Strömungen.

barb¹ (bā'b) [lt. *barba*] **I** *s.* 1. ♀ *zo.* (a. ⊙) Bart *m*. — 2. *orn.* Fahne *f* einer Feder. — 3. Widerhaken *m* der Angel, des Pfeiles ꝛc. — 4. ⚔ *artill.* Geschützbant *f*; to fire in barb oder *en* (fr.: *a*) *barbe* über Bank feuern. — **II** *v/a.* ① a. 5. † ob. F barbieren, scheren. — 6. Pfeile ꝛc. mit Widerhaken versehen. — 7. ⚒ *fig.* treffen, durchdringen.

barb² (ba'b) *s.* und *v.*, *corr.* aus bard².

barb³ (bā'b) [Barbary] *s.* 1. Berberroß *n*; *poet.* Roß *n*. — 2. *orn.* Berbertaube *f*.

Barbadian (bā'ᵊ-bō'-dī'ᵊn ⑧) **I** *a.* von oder aus Barba'dos; B. betreffend. — **II** *s.* Bewohner(in) von Barbados.

Barbado(e)s (~dōs) *npr.* Barba'dos *n* (nordöstlichste Antillen-Insel); ♀ ~ cherry Malpi'ghie *f* (*Malpi'ghia*); ♀ ~ flower Pracht-Pfauenschwanz *m* (*Cæsalpi'nia pulche'rrima*); *med.* ~ leg Barba'dosbein *n* (Elefanti'asis); ♀ ~ nut Brechnuß *f* (*Ia'tropha cu'rcas*); ♀ ~ pride = ~ flower; *min.* ~ tar Bergteer *m*.

Barbara (bā'ᵊ-bā-na) *npr.* Ba'rbara *f* (Bn.).

barbaresque (bā'ᵊ-bᵊ-nĕ'ßk) [fr.] **I** *a.* 1. ⚒ barba'risch, roh (im Stil ꝛc.). — 2. B~ be'rberisch. — **II** B~ *s.* 3. Berber(in).

barbarian (bā'ᵊ-bā'ᵊ-nᵊ-ᵊn) [fr. *barbarien*] **I** *s.* 1. Barba'r *m*: a) röm. u. grch. Alt. u. *bibl.* Fremder *m*, Ausländer *m*; b) roher, unwissender Mensch; c) unhöflicher Mensch; d) grausamer Mensch, Unmensch *m*. — 2. † B~ = barbaresque 3. — **II** *a.* 3. Alt.: (von Personen) ausländisch, fremd. — 4. roh, ungebildet. — 5. grausam, barba'risch.

barbaric (bā'ᵊ-bă'ᵊ-rĭk) *a.* = barbarian II.

barbarisation ④ (bā'ᵊ-bᵊ-rᵊ-ſē'-schᵊn) *s.* Barbarisierung *f*, Verwilderung *f*.

barbarise ④ (bā'ᵊ-bᵊ-rā'ſ) ① b. **I** *v/n.* 1. wie e. Ausländer sprechen od. schreiben; Sprachfehler machen. — 2. ⚒ in den Zustand der Barbarei versinken. — **II** *v/a.* 3. Sprache, Kunst ꝛc.: durch Fehler, Stilwidrigkeiten ꝛc. verderben. — 4. in den Zustand der Barbarei versetzen; roh (od. ungebildet) machen.

barbarism (bā'ᵊ-bᵊ-rĭſm) [fr., lt., grch.] *s.* 1. *gr.* Barbari'smus *m*, Sprachwidrigkeit *f*, Fehler *m* gegen die Reinheit der Sprache, unrichtige Form ꝛc. — 2. Roheit *f*, Unwissenheit *f*. — 3. † = barbarity.

barbarity (bā'ᵊ-bă'ᵊ-rᵊ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉſ) *s.* 1. Roheit *f*, Grausamkeit *f*, Unmenschlichkeit *f*, Wildheit *f*; Barbarei *f*. — 2. rohe Handlung, grausame That.

Barbarossa (bā'ᵊ-bᵊ-rŏß'ß-a) [it.] *npr.*, *id.*, Rotbart *m* (Kaiser Friedrich I., 1152–1190).

barbarous (bā'ᵊ-bᵊ-ăßß) [lt.-grch.] *a.* □ barba'risch: 1. Sprache: ausländisch, fremd; sprachwidrig; nicht-klassisch. — 2. fast † = barbarian 3. — 3. roh, unwissend, uncivilisiert. — 4. grausam, unmenschlich.

barbarousness (~nᵊßß) *s.* = barbarity.

barbary (bā'ᵊ-bᵊ-rᵊ) **I** † *s.* 1. Ausländertum *n*. — 2. Barbarei *f*, Roheit *f*. — 3. ⚒ Berberroß *n* (= barb³ 1). — **II** B~ *npr.* 4. Berberei' *f* (nord-westlicher Teil von Afrika); B~ horse oder steed = ~ 3; ehm.: the B~ States *pl.* die „Raubstaaten" *m/pl.* (Tripolis, Tu'nis, Algie'r, Maro'kko mit Fez) vor der Eroberung Algiers durch Frankreich 1830.

Barbason (bā'ᵊ-bā-ßᵊn) *npr.*, *id. m* (Name eines bösen Geistes; *SH. W. 2, 2, 311*).

barbastel(le) (bā'ᵊ-bā-ßtĕl od. bā'-bā-ßtĕ'l) [fr.] *s.*, *zo.* Mopsfledermaus *f*.

barbate (~bāt) [lt.] *a.* (bes. ♀ u. *zo.*) bärtig; mit feinen Haaren. [(Pfeil). — 2. = barbate.]

barbated † (~bā-tᵉd) *a.* 1. mit Widerhaken

Barbauld (bā'ᵊ'-bŏld, fr.: bār-bō') *npr.*: Anna Letitia ~ engl. Schriftstellerin (1743–1825).

barb-bolt ⊕ (ba'ᵊb-bolt) *s.* Tadbolzen *m*, Hakenstift *m* (Bolzen mit Widerhaken).

barbe¹ (ba'b) *s.* Bart *m* ꝛc. (= barb¹).

barbe² † (ba'b) *s.* = bard².

barbecue (bā'ᵊ'-bᵊ-kjū) [hattisch *barbaco'a*] **I** *s.* 1. West-J.: holzernes Lattengerüst zum Dörren oder Räuchern von Fischen, Fleisch ꝛc. — 2. großer Brat-rost, auf dem ganze Tiere gebraten werden können. — 3. ganzes gebratenes Tier (Ochs ꝛc., bes. Schwein). — 4. *Am.* Volksfest *n* im Freien, wobei es ganze gebratene Tiere, Erfrischungen ꝛc. giebt. — 5. *Am.* zementierte oder asphaltierte Terrasse, auf der Kaffeebohnen ꝛc. getrocknet werden. — **II** *v/a.* ① b. 6. auf dem Lattengerüst (s. ~ 1) dörren oder räuchern. — 7. ein Tier ganz braten (s. ~ 2). — 8. *Am.* Kaffeebohnen ꝛc. trocknen lassen (s. ~ 5).

barbed¹ (bā'bd) *p.p.* u. *a.* 1. mit Widerhaken (versehen). — 2. *her.* bärtig.

barbed² (bā'bd) *p.p.* und *a.* = bardod.

barbel (bā'ᵊ-bᵊl) [a/f., vom lt. *ba'rba*] *s.*, *ichth.* Barbe *f* (*Ba'rbus vulga'ris*).

barber (bā'ᵊ-bᵊʳ) [a/f. *barbeo'r*] (meist F) **I** *s.* Barbier *m*; ‡. — **II** ⚒ *v/a.* ① a. barbieren, scheren, frisieren.

Zu ~ I: ~'s basin Barbierbecken *n*; ~'s block Perückenstock *m*; ~'s chafer Wärmflasche *f* der Barbiere; ~'s chair: a) Barbierstuhl *m*, b) *fig.* Stuhl, der für alle paßt; *sl.* ~'s clerk F geputzter Ladenschwengel; *sl.* ~'s music schlechte Musik; ~'s pole, ~'s sign Aushängeschild *n* e-s Barbiers (spiralig rot bzw. blau und weiß gestreifte schräge Stange mit zwei Seifenkugeln oder Becken). [Boot.]

barber-boat ⚓ (bā'ᵊ'-bᵊʳ-bōt) *s.* Art kleines

barber-fish (~fisch) *s.*, *ichth.* Teuthis *f*.

barberise ④ *Am.* (bā'ᵊ'-bᵊ-rā'ſ) *v/a.* ① b. barbieren, scheren.

barber-monger ⑤ † (bā'ᵊ'-bᵊʳ-mŏn'ᵊ-gᵊʳ) *s.* geschniegelter Geck (*SH.K.L.2, 2, 36*).

barberry ♀ (bā'ᵊ'-bĕn-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵊſ) [a/f. *berbere*] *s.* Sauerdorn *m*, Berberitze *f*.

barber-surgeon (bā'ᵊ'-bᵊʳ-ßō'-dŷᵊ-ᵊn) *s.* ehm.: Bader *m*, Wundarzt *m*, Heilgehilfe *m*.

barber-surgery (~ßō'-dŷᵊ-rᵉ) *s.* Geschäft *n* eines Baders oder Heilgehilfen.

barbet (bā'ᵊ'-bᵊt) [fr.] *s.* 1. *zo.* Pudel *m*. — 2. *orn.* Bartvogel *m* (*Ca'pito*).

barbette ⚔ ⚓ (bā'-bĕ'ᵊt) [fr.] *s.*, *artill.* Geschützbank *f*; to fire in ~ = to fire over bank über Bank feuern.

barbican ⚔ (bā'ᵊ'-bᵊ-kᵊn) [ar.-perf.] *s.* ehm. *frt.* Außenwerk *n*; Wachtturm *m*.

barbless (bā'ᵊ'-bᵊßß) *a.* ohne Widerhaken.

Barbour (bā'ᵊ'-bᵊʳ) *npr.*: a) Bezirk in Virginien, *U. S.*; b) John ~ schott. Dichter († 1395).

bar-boy (bā'ᵊ'-bŏl) *s.* 1. Kellnerjunge *m*. — 2. Junge *m* zum Reinigen der Roststäbe einer Lokomotive.

barb-pigeon (bā'ᵊ'b-pŏdŷ-ᵊn) *s.* = barb³ 2.

Barbuda (bā'-bū'-da) *npr.* (Antillen-Insel).

Barca (bā'ᵊ'-ka) *npr.* Ba'rka *n* (ehm. Cyrena'ika, türk. Provinz an der großen Syrte, Nord-Afrika).

Barcan (bā'ᵊ'-kᵊn) [Barca] *a.* Barka betr., zu Barka gehörig; Barka-...

barcarol(le) (bā'ᵊ'-kă-rĕl) [it.] *s.* 1. Gondelier *m* (it. Bootsführer). — 2. ♪ Barkaro'le *f* (venetia'nisches Gondel-lied).

Barcelona (bā'-ßᵊ-lō'ᵊ-na) **I** *npr.*, *id.* (spr. bār-*the*-lo'ᵊ-na) *n* (span. Hafenstadt); ♀ ~ nut spanische Lo'mbards- (.'- Lamberts-) nuß (Art Haselnuß; *Co'rylus tubulo'sa*). — **II** † b~ *s.* weiches seidenes Halstuch (*SC.*).

Barchester (bā'ᵊ'-tſchᵊ-ßtᵊʳ) *npr.*, *id.*

Barclay (bā'ᵊ'-tlᵉ) *npr.* (Pers.); ~ and Perkins' Brewery berühmte Londoner Brauerei.

barcon ⚓ (~kᵊn), ~o (bā'-kō'ᵊ-nᵉ) [lt. *barco'ne*] *s.* große Bark (Lastschiff im Mittelmeer).

bar-copper (ba'ᵊ'-kŏp-ᵊʳ) *s.* Stangenkupfer *n*.

bar-cutter ⊖ (bär'-kŭt-ᵉr) *s.* Maschinenscheere *f* für Metallbarren.

bard[1] (bär'd) [keltisch] *s.* 1. Barde *m* (keltischer Sänger). — 2. *fig.* Barde *m*, Sänger *m*, Dichter *m*; the B~ of Avon = Shakespeare; the B~ of Ayrshire od. the Ayrshire B~ = Burns; the B~ of Olney = Cowper; the B~ of Rydal (Mount) = Wordsworth.

bard[2] (bär'd) [fr. *barde*] (nur noch *hist.*) **I** *s.* 1. Rüstung *f* e-s Schlachtrosses; Pferdegeschirr *n*, -harnisch *m*. — 2. ~s *pl.* Schabracke *f*, Satteldecke *f* bei Turnieren ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 3. ein Pferd mit Schutzpanzer versehen; einem Pferde die Schabracke auflegen; anschirren.

bard[3] (bär'd) [fr. *barde*] **I** *s.* Speck-schnitte *f*, -streifen *m* zum Spicken. — **II** *v/a.* ①a. Fleisch beim Braten mit dünnem Speck belegen.

barded (bär'-dĕd) [bard[1]] *a.* gerüstet, gepanzert (bsd. Schlachtpferd).

Bardell (bär'-dĕl, bär'-dĕ'l) *npr.*, *id.* (Witwe in DICKENS' *Pickwick Papers*).

bardel(le) † (bär'-dĕ'l) [a/f.] *s.* strohgefüllter, eng zusammengeschnürter Packsattel.

bardic (bär'-dĭk) [bard[1]] *a.* bardisch; Barden-... [Pferde-rüstung *f*, -geschirr *n*.]

barding (bär'-dĭn[g]) [bard[2]] *s.* (meist ~s *pl.*)

bardish (bär'-dĭsch) *a.* = bardic.

bardism (bär'-dĭsm) *s.* Bardentum *n*.

Bardolph (bär'-dŏlf) *npr.* Bardolf *m* (Bn.).

bardship (bär'-dschĭp) *s.* Bardentum *n*.

Bardulph (bär'-dŭlf) = Bardolph. [Wolle.]

bard-wool ❀ (bär'-d-wŭl) *s.* ausgesuchte, feine

bardy schott. (bär'-d[e]) *a.* frech, keck, dreist.

bare[1] (bär; *Hom.* bear) [a/c. *bær*; dtsch bar] **I** *a.* (□ s. bsd. Art.) 1. nackt, unbekleidet, bloß, entblößt; von Waffen: blank, gezogen. — 2. kahl: a) ♀ entlaubt; ohne Rinde; b) *zo.* unbehaart (auch vom Kopf des Menschen); c) ohne Vegetation (Erde); d) ✎ wolkenlos (Himmel). — 3. *fig.* offen, offenbar, klar, unverhüllt; ⚳. — 4. unbewaffnet, kahl, bloß; ⚳. — 5. abgetragen. — 6. arm (of an), entblößt (of von). — 7. ✎ armselig, wertlos, erbärmlich, nichtig, schlecht. — 8. allein, bloß; nicht unterstützt; ohne Zusatz; ⚳. — 9. bloß, kaum hinreichend, nackt; knapp. — 10. ⊖ Bierbrauerei: bei der Gärung noch nicht ganz mit Bläschen bedeckt. — 11. ⚓ † schralend (Wind) = scant. — **II** *s.* 12. ✎ Kunst: das Nackte. — **III** *v/a.* ①b. 13. entblößen, entkleiden (auch *fig.*); blank ziehen (Waffe). — 14. fast †: enthüllen.

Zu ~ 3: to lay ~ bloß legen, *fig.* offen darlegen, aufdecken; the ~ truth die reine Wahrheit.

Zu ~ 4: ~ hands *pl.* bloße Hände *f/pl.* (ob. Waffen; *SH.O. 1,3,175*); ✎ a ~ horse e. ungesatteltes Pferd; to lie on the ~ boards auf bloßer Diele liegen; ⚓ under ~ poles vor Topp und Takel.

Zu ~ 8: at the ~ mention of it bei der bloßen Erwähnung davon; the ~ fact die bloße Thatsache; ~ words will not do Worte allein reichen nicht hin.

bare[2] † (f. bare[1]): a) *s.* = boar; bear; b) *pret.* von bear. — **Vgl.** ~[1].

bare-back ⑥ (bär'-băk) *a.* und *adv.* = bare-backed; ~ rider (Kunst-)Reiter *m* auf ungesatteltem Pferde.

bare-backed ⑥ (~-băkt) *a.* 1. mit nacktem Rücken (*CL.*). — 2. (*a.adv.*) ungesattelt (Pferd); to ride ~ auf ungesattelten Pferde reiten.

bare-bodied ⑥ (~-bŏd-ᵈd) *a.* nackt, nackend.

barebone ⑥ ✎ (bär'-bōn) *s.* sehr magerer Mensch; *fig.* Skelett *n*. [mager.]

bareboned (~bōnd) *a.* dürr, skelettartig,

bare-faced ⑥ (~-fĕst) *a.* □ 1. bartlos. — 2. mit unverhülltem Gesicht; unmaskiert; mit offenem Visier. — 3. *b.s.* ohne Scheu; frech, schamlos; ~ lie freche Lüge.

barefacedness (bär'-fĕst-nᵉs) *s.* Offenheit *f*; bsd. *b.s.* Frechheit *f*, Schamlosigkeit *f*.

barefoot (bär'-fŭt) *a.* u. *adv.* = barfooted.

barefooted ⑥ (~-fŭt-ᵈd) *a.* barfuß, barfüßig; ~ Augustinian Augusti'ner-Barfüßer *m*.

barège ❀ (bă-rä'ʒ) [fr.] *s.* Barège *m* u. *f* (Stoff).

bare-*handed* ⑥ (bär'-hăn-ᵈdᵉd) *a.* 1. mit bloßen Händen. — 2. *fig.* aller Mittel beraubt; von seiner Hände Arbeit lebend.

~-headed ⑥ (~-hĕd-ᵈd) *a.* und *adv.* barhäuptig, barhaupt. [teit *f*.]

~-headedness ⑥ (~-nᵉsĭs) *s.* Barhäuptig-

Bareilly (bă-rĕ'-lᵉ) *npr.* (Stadt in Ost-J.).

bare-legged ⑥ (bär'-lĕgd) *a.* nackt-beinig.

barely (bär'-lᵉ) [bare[1]] *adv.* 1. nackt, bloß, kahl, entblößt. — 2. offen, ohne Scheu. — 3. ärmlich, spärlich. — 4. kaum.

bare-necked ⑥ (~-nĕkt) *a.* 1. mit bloßem Halse. — 2. ✎ *fig.* unverhüllt, offen.

bareness (~-nᵉs) *s.* 1. Nacktheit *f*, Blöße *f*. — 2. *fig.* Kahlheit *f*. — 3. Armut *f*, Dürftigkeit *f*. [Knochen abgenagt.]

bare-picked ⑥ ✎ (bär'-pĭkt) *a.* bis auf den

bare-shouldered (bär'-schōl-dᵉrd) *a.* mit bloßen Schultern.

bare-tailed (bär'-tēld) *a.* 1. kahl-, dünnschwänzig. — 2. F *Am.*, *fig.* arm, dürftig.

bare-worn (bär'-wōrn ⑨) *a.* abgetragen, fadenscheinig; nackt, entblößt.

bar-fee (bär'-fī) *s.* jur.: ehm. Schließgeld *n* des freigesprochenen Gefangenen an den Kerkermeister.

bargain (~gᵉn) [ursprr. unsicher] **I** *s.* 1. Vertrag *m*, Übereinkunft *f*; ⚳. — 2. Kaufvertrag *m*, Kauf *m*, Handel *m*; Geschäft *n*; ⚳. — 3. *fig.* Handel *m*, Sache *f*, Angelegenheit *f*, Geschäft *n*; ⚳. — 4. ge- od. verkaufte Sache ⚳. — 5. vorteilhafter Kauf od. Verkauf; vorteilhaftes Geschäft, Gewinn *m*; (dead) ~ Spottpreis *m*. — 6. ⚒ Gedinge *n* auf Längen (*ant.* lump-~ Stückgedinge *n*). — **II** *v/n.* ①a. 7. verhandeln; verabreden (for in betreff), übereinkommen (for über [*acc.*]); ⚳. — 8. handeln, feilschen (for um, with mit). — 9. ein Geschäft machen oder abschließen (with mit). — **III** *v/a.* ①a. 10. vorher anordnen od. festsetzen (infolge von Verhandlungen). — 11. F to ~ away im Handel oder durch Verkauf etwas verlieren.

Zu ~ 1: by ~ wie verabredet; kontrakt-, vertrags-gemäß; a ~ is a ~! Kauf ist Kauf!; was abgemacht ist, ist abgemacht!; ein Mann, ein Wort!

Zu ~ 2 u. **3:** a chance ~ e. Gelegenheits-Kauf; I bought it a ~ ich kaufte es billig, es war ein Gelegenheitskauf; I sold it a ~ ich überließ es billig; to make a ~ einen Handel abschließen, ein Geschäft machen; into the ~ in den Kauf, als Zugabe zu, gratis, obendrein, noch dazu (auch *fig.*); a losing ~ ein schlechtes Geschäft (a. *fig.*); to give od. to sell one a good ~ j-m ct. wohlfeil verkaufen; *fig.* a bad ~: a) ein böser Handel, b) ein Unglück, c) e-e schlimme Geschichte; to make the best of a bad ~ sich so gut wie möglich [aus e-r (schlimmen) Angelegenheit] herausziehen; to be off one's ~ s-r Verpflichtung frei und ledig sein. [gekauft habe!]

Zu ~ 4: look at my ~! sieh, was ich

Zu ~ 7: as ~ed for wie verabredet, laut Abrede; what did you ~ for? was haben Sie abgemacht?

bargainee ✎ (bär'-gᵉn-nī') *s.* jur.: Käufer(in).

bargainer (bär'-gᵉn-nᵉr) *s.* Verkäufer(in).

bargain-maker ❀ (bär'-gᵉn-mē-kᵉr) *s.* Makler *m* (mehr gbr. broker).

barge (bär'dʒ) [a/f.] **I** *s.* (mit ⚓) 1. großes Boot, Flußschiff *n*, Barke *f*; Hamburg: Schute *f*. — 2. zweites Boot e-s Kriegsschiffes (meist mit zehn Rudern, für die obersten Offiziere). — 3. Admirals-, Gala-boot *n*. — 4. in Oxford: elegant eingerichtetes Fahrzeug mit Ankleideräumen für Ruderer, Leseräumen ꝛc. 5. Lichterschiff *n*. — 6. Schaluppe *f*, Slupe *f*. — 7. *Am.* Übungsboot *n*, Trainierboot *n*. — 8. *Am.* zweideckiges, von einem Dampfer gezogenes Passagier- od. Fracht-boot. — 9. *Am.* in den östlichen Staaten: großer Wagen für Vergnügungsfahrten ꝛc.; hotel ~ Hotel-Omnibus *m*. — **II** *v/a.* ①b. 10. mittels eines großen Bootes fortschaffen.

barge-*board* ⑥ ⊕ (bär'-dʒ-bōᵉd ⑨) *s.*, *arch.* Giebelschutz-, Stirn-brett *n*. [*m*.]

~-couple ⑥ ⊖ (~-kŭpl) *s.*, *carp.* Spannriegel

~-course ⑥ ⊖ (~-kōᵉrs ⑨) *s.* 1. *arch.* Firstpfette *f*. — 2. Dachdecker: Ort-, Bord-schicht *f*.

bargee ⚓ (bär'-dʒī') *s.* Schifferknecht *m*.

barge-man ⑥ ⚓ (bär'-dʒ-măn) *s.* Boots-, Schiffs-knecht *m*.

barge-*master* ⑥ ⚓ (~-maß-tᵉr), **~-owner** ⚓ (~-ō-nᵉr) *s.* Besitzer *m* eines Kahnes.

~-rafter ⊕ (~-raf-tᵉr) *s.* = barge-couple.

bar-*girl* ✎ (bär'-gĕ'l) *s.* = bar-maid.

~-gown (~-gaŭn) *s.* 1. Robe *f* e-s Sachwalters oder Richters. — 2. *fig.* Rechtsgelehrter *m*.

Barham (bär'-hᵉm, bär'-rᵉm) *npr.* (engl. Romanschreiber und Humorist, 1788–1845).

bar-holes ⚓ (bär'-hōls) *s/pl.*: ~ (of the capstan) Spillgatte *n/pl.*

Bariah (bä-rä'ᵉ-a) *npr.* Bari'ah *m* (1. Chron. 3,22). [rhum betreffend; Baryum-...]

baric ⊘ (bä'-rĭk) [barium] *a.*, *chm.* Ba'-

barilla (bä-rĭ'-la) [span.] *s.* 1. ♀ gemeines Salzkraut (*Salsola*). — 2. ❀ Barilla (bä-rĭ'-la) *f*, rohe Soda.

bar-iron ⊖ (bär-aĭ-ᵉrn) *s.* Stangen-eisen *n*; fashioned ~ Form-eisen; round ~ Rund-

barish ✎ (bär'-rĭsch) *a.* ziemlich kahl. [eisen.]

barite ⊘ (bär'-raĭt) *s.*, *min.* Schwerspat *m*, Bary't *m*.

baritone (bär'-rᵉ-ᵗōn) *a.* u. *s.* = barytone.

barium ⊘ (bär'-rᵉ-ᵗm) [neu-lt.] (*chm.* Symbol Ba) *s.*, *chm.* Ba'rium *n*.

bark[1] (bärᵏ) [stand. *bark*, dtsch Borke] **I** *s.* 1. ♀ Rinde *f*; to remove the ~ entrinden. — 2. *pharm.* (Peruvian od. Jesuits') ~ Chinarinde *f*. — 3. ⊖ Gerberei: Lohe *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. Bäume ab-, ent-rinden; abschälen. — 5. Haut (ab)schinden (bsd. durch Stoßen, Schlagen ꝛc.). — 6. mit Rinde oder Lohe (be)decken (zB. ein Haus). — 7. *hort.* Bäume ringeln. — 8. ⊖ mit Lohe gerben.

bark[2] (bärᵏ) [a/c. *beo'rcan*] **I** *v/n.* ①a. 1. bellen, kläffen, blaffen. — 2. (at, against) *fig.* bellen, anbellen; lästern. — 3. F husten. — 4. *sl.* Waren ausschreien od. anpreisen. — **II** *s.* 5. Bellen *n*, Kläffen *n*, Belfern *n*, Gebell *n* ꝛc. (von Hunden u. anderen Tieren; *fig.* auch von Menschen oder von Geschützen). — 6. F Husten *m* od. *n*. — 7. P *sl.* Irländer(in).

bark[3] ⚓ (bärᵏt) [it. *barca*] *s.* (*s/f.*) 1. Barke *f*, großes Boot ꝛc. (s. barge). — 2. Bark(e) *f*, Barkschiff *n* (Art dreimaliges Handelsschiff).

barkantine ⚓ (bär'-tᵉn-tīn) *s.* Schonerbark *f*.

bark-*bared* (bär'-ᵗl-bär'd) *a.* abgerindet.

~-bed (~-bĕd) *s.*, *hort.* Lohbeet *n*.

~-bound (~-baŭnd) *a.* durch zu feste Rinde im Wachstum gehemmt. [in Inner-Afrika.]

~-cloth (~-klŏth) *s.* Zeug aus Feigenbaum-Bast]

bar-keeper ⑥ (bär'-ki-pᵉr) *s.* 1. (Schank-, Büffett-) Kellner *m*. — 2. *Am.* Schankwirt *m*.

barken[1] schott. (bärkn) ①a. **I** *v/n.* 1. hart werden; gerinnen (vom Blut). — **II** *v/a.* 2. zu einer harten Kruste verhärten; Blut gerinnen lassen. — 3. ⊖ gerben.

barken[2] ✎ (~) [bark[1]] *a.* borken, rinden; von Borke od. Rinde; Borken-..., Rinden-...

barkentine ⚓ (bär'-kᵉn-tīn) = barkantine.

Barker[1] (bär'-kᵉr) *npr.*; ⊖ ~'s mill Barkers Wassermühle *f*, Segnersches Wasserrad.

barker[2] (~) [bark[2]] *s.* 1. Beller *m*, Kläffer *m* (auch von Menschen); *fig.* unvernünftiger Schreier. — 2. *cant* Kundenwerber *m* bei

geringeren Auktionen; Anpreiser *m* (ein Junge, der bei Hökern ꝛc. die Ware ausruft). — 3. *sl.* Pistol(e *f*) *n*, Knaller *m*; ✎ Geschütz *n*.

barker[3] (bāʳ'-kᵉʳ) [bark[1]] *s.* Rindenschäler *m*. [bark[1]] *s.* Loh-haus *n*.]

barkery ⊕ (bāʳ'-kᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~kᵉʳz)]

bark-galled ♀ (bāʳ'-gȧld) *a.* an der Rinde beschädigt. [Pfropfen *n* in der Rinde.]

bark-grafting (bāʳ'-graaf-tinᵍ) *s.*, *hort.*]

bark-house ⊕ (~hȧūß) *s.* = **barkery.**

barking-axe (bāʳ'-kinᵍ-ȧkß) *s.* Beil *n* zum Entrinden von Bäumen.

barking-iron (~ȧī-ᵉrn) *s.* 1. eiserner Rindenschäler. — 2. *sl.* Pistol(e *f*) *n*.

barkless (bāʳ'-kᵉß) *a.* rindenlos.

Barkly (bāʳ'-kᵉ) *npr.*, *id.*

bark-man ⑥ ⚓ (~mȧn) *s.* = barge-man.

bark-mill ⊕ (~mil) *s.* Lohmühle *f*.

bark-paper (bāʳ'-pē-pᵉʳ) *s.* Bastpapier *n*.

bark-pit ⊕ (~pit) *s.* Lohgrube *f*.

bark-rig ⚓ (~rig) *s.* Barktakelage *f*.

bark-rope (~rōp) *s.* Bastseil *n*.

barkstone (bāʳ'-kßtōn) *s.*, *pharm.* Bibergeil *n* (= castor[eum]). [haus *n*.]

bark-stove (~ßtōw) *s.*, *hort.* Loh-Treib-]

bark-stripped (~ßtript) *a.* = bark-bared.

bark-tanned ⊕ (~tȧnd) *a.* lohgar (Leder).

bark-tree ♀ (~trī) *s.* Chinarinden-Baum *m*.

barky (bāʳ'-kᵉ) *a.* borkig, rindig; mit Borke.

barley[1] ♀ (bāʳ'-lᵉ) [a/c. *bærlīc*] *s.* Gerste *f* (*Hoʼrdeum*; Pflanze und Frucht); ❀ peeled ~ Graupen *f/pl.*; two-rowed ~ zweizeilige od. Früh-, Futter-Gerste (*Hoʼrdeum diʼstichum*); winter ~, big ~, square ~ vierzeilige Winter-Gerste.

barley[2] schott. (~) [I bar the play] (a. ~ play) **I** *int.* bei Kinderspielen: 1. halt! — 2. frei! — **II** *s.* 3. Ruhepause *f* (bei Kinderspielen).

barley-bird (bāʳ'-lᵉ-bōʳd) *s.*, *orn.* 1. Wendehals *m*. — 2. *prov.* Grünfink *m*.

~-brake, ~-break (beides: ~brēk) *s.*, *id.* (ehm. ländliches Hasche-Spiel).

~-bread (~brȧd) *s.* Gerstenbrot *n*.

~-bree schott. (~brī), **~-broo** schott. (~brū) *s.* 1. Bier *n*, Gerstensaft *m*. — 2. Gerstenschnaps *m*.

~-broth (~brȯth) *s.* 1. schott.: Gerstensuppe, in welcher Fleisch und Gemüse gekocht sind. — 2. *co.* und *contp.* Bier *n*, Gerstensaft *m*.

~-cap † (~kȧp) *s.* Becher *m*; to have on od. to wear a ~ angetrunken (F benebelt) sein.

~-corn ⑤ ♀ (bāʳ'-lᵉ-kōʳn) *s.* Gerstenkorn *n* (auch Längenmaß = 8,4665907 mm).

~-mill ⊕ (~mil) *s.* Graupen-, Grieß-mühle *f*.

~-mow (~mō) *s.* 1. Gerstenmahd *f*; Haufen *m* Gerste. — 2. Gerstenspeicher *m*.

~-sick schott. (~ßik) *a.* betrunken (von Bier).

~-sugar (~shügᵉ) *s.* Gerstenzucker *m*.

~-water (~wȧ-tᵉʳ) *s.* Gerstentrank *m*.

Barlow (bāʳ'-lō) *npr.*: Joel ~ amerikanischer Dichter (1755—1812).

barm (bāʳm) *s.* Bärme *f*, (Bier-)Hefe *f*.

bar-maid ⑥ (bāʳ'-mēd) *s.* Schenkmädchen *n*, Kellnerin *f*.

bar-man ⑤ (~mȧn) *s.* (Büffett-)Kellner *m*.

barmbrack ⑥ (bāʳ'm-brȧk) [anglo-irisch] *s.* Kuchen *m* mit Korinthen.

barm-dumpling (~dȯmp-linᵍ) *s.* Bärmkloß *m*. [mecide 4.]

Barmecidal (bāʳ'-mᵉ-ßȧī-dᵉl) *a.* = Bar-]

Barmecide (~ßȧīd) **I** *s.* 1. Barmaki'de *m*. — 2. (*npr.*) Barmecide in „1001 Nacht“, der e-n Bettler mit leeren Schüsseln ꝛc. bewirtet u. sich den Anschein giebt, dieselben seien mit köstlichen Speisen und Weinen gefüllt. — 3. *fig.* j. der Scheinnahrung giebt od. Scheinwohlthaten erweist (s. ~ 2). — **II** *a.* 4. barmecidenhaft, vorgeblich; Barmeciden-..., Schein-...; my ~ friend mein ungastlicher Freund (THACKERAY); ~ feast Barmeciden-, Schein-Mahlzeit *f* (*DI.*).

bar-mining ⚒ (bāʳ'-maī-ninᵍ) *s.* Goldbergw.: Sand- oder Kies-wäsche *f*.

bar-mote ⑥ ⚒ (bāʳ'-mōt) *s.* jur.: Berg-Gericht *n* in Derbyshire.

barmy (bāʳ'-mᵉ) [barm] *a.* hefig, schaumig.

barn (bāʳn) [a/c. *bern*, afzg. aus *bere-ern* = barley-place Gerstenscheuer] **I** *s.* Scheune *f*, Scheuer *f*, Schuppen *m*; *Am.* gleichzeitig: Viehstall *m*. — **II** † *v/a.* in die Scheuer bringen; to ~ up aufspeichern.

Barnabas (bāʳ'-nȧ-bßß) *npr.* Ba'rnabas *m*.

Barnabright (bāʳ'-nȧ-bnaīt) *s.*: St. ~ = Barnaby-bright (*SC.*).

Barnaby (bāʳ'-nȧ-bᵉ) *npr.* Ba'rnabas *m*.

Barnaby-*bright* ⑥ (bāʳ'-nȧ-bᵉ-bnaīt) *s.* Ba'rnabastag *m* (11. Juni neuen Stils).

~-day ⑥ (~dē) *s.* = Barnaby-bright.

~-thistle ♀ (~thßl) *s.* Sonnenwend-Flockenblume *f* (*Centaureʼa solstitiaʼlis*).

barnacle[1] (bāʳ'-nȧkl) [a/f. *bernaque*] **I** *s.* 1. *orn.* Berni'kel-Gans *f* (*Berniʼcla leucoʼpsis*). — 2. *zo.* Berna'kel-, Enten-muschel *f* (*Leʼpas anatiʼfera*; gern an Schiffsböden ꝛc. haftend). — 3. *fig.* Klette *f* (nicht abzuschüttelnder oder wegzubringender Mensch). — **II** ✎ *v/a.* ⓘ b. 4. *fig.* anheften; to ~ oneself to ... sich wie eine Klette hängen an ... — Vgl. ~[2].

barnacle[2] (~) **I** *s.* 1. ⊙ Bremse *f*, Nasenknebel *m* der Hufschmiede für unruhige Pferde. — 2. ehm.: Knebel *m* als Foltergerät. — 3. F ~s *pl.* Brille *f*, Kneifer *m*, (Nasen-)Klemmer *m*, Zwicker *m*. — 4. *fig.* ~s *pl.* Fesseln *f/pl.* — **II** *v/a.* ⓘ b. 5. ⊙ Hufschmied: die Bremse, den Nasenknebel dem Pferde aufsetzen.

barnacled (bāʳ'-nȧkld) *a.* 1. mit anhaftenden Muscheln bedeckt. — 2. F bebrillt.

barnacle-goose ⑥ (bāʳ'-nȧkl-gūß) *s.* = barnacle[1] 1.

Barnard Castle (bāʳ'-nᵉʳd kaßl) *npr.*, *id.* (engl. St. am Tees, Grfsch. Durham). [*M.M.*).]

Barnardine (bāʳ'-nᵉʳ-dīn) *npr.* (Prsn.; *SH.*)

barn-door (bāʳn-dōʳ ⑨) **I** *s.* 1. Scheunenthor *n*; F as big as a ~ so groß wie ein Scheunenthor. — 2. F *co.* e-e große, schwer zu fehlende Scheibe. — 3. F *co.* Cricket: Spieler, der jeden Ball anhält. — **II** *a.* 4. zahm; Haus-...; ~ fowls *pl.* Haus-hühner *n/pl.*, -geflügel *n*.

Barnes (bāʳnß) *npr.*: a) engl. Dichter zur Zeit Shakespeare's; b) Vorstadt von Lo. [1471).]

Barnet (bāʳ'-nᵉt) *npr.* (Sch bei Lo.; Schlacht)

bar-net (bāʳ'-nēt) *s.* Fischerei: Stangennetz *n*, quer durch e-n Fluß gespannt (a. round ~).

Barney[1] (bāʳ'-nᵉ) *npr.*, *dim.* von Barnaby; irisch für Bernard.

barney[2] (~) *s.* 1. ⚒ *Am.* kleiner Karren in Kohlengruben. — 2. *sl.* Preis-kampf *m*, -fechten *n*. — 3. *sl.* unehrliches Wettrennen. — 4. *fig.* Schwindel *m* (= humbug). — 5. P Spektakel *m*, lärmende Unterhaltung.

barn-floor (bāʳ'-nflōʳ ⑨) *s.* Tenne *f*.

barnman (bāʳ'n-mȧn) *s.* Drescher *m*.

barn-mouse ⑤ *prov.* (bāʳ'n-maūß) *s.* Fledermaus *f*; *sl.* bit by a ~ betrunken.

barn-owl (~aūl) *s.*, *orn.* Schleier-Eule *f* (*Strix flaʼmmea*).

Barnsley (bāʳ'nß-lᵉ) *npr.* (St., Grfsch. York).

Barnstable (bāʳ'n-ßtᵉbl) *npr.* (amerik. St.).

Barnstaple (bāʳ'n-ßtᵉpl) *npr.* (Stadt in)

Barnstead (~ßtēd) *npr.*, *id.* [*Devonsh.*).]

barn-stormer (bāʳ'n-ßtōʳ-mᵉʳ) *s.* wandernder Schauspieler; *sl.* Schmierenmitglied *n*.

barn-swallow (~ßwol-ō) *s.*, *orn.* Hausschwalbe *f* (*Hiruʼndo horreoʼrum*).

Barnum (bāʳ'-nᵉm) *npr.* (Nord-Amerikaner, ehm. Inhaber des nach ihm benannten Raritäten-Museums in New York, „Vater des modernen Humbug“; † 1891). [mit Reklame zur Schau stellen.]

Barnumise ④ ✎ (bāʳ'-nᵉ-maīz) *v/a.* ⓘ b.]

Barnumism ✎ (bāʳ'-nᵉ-mizm) *s.* Reklame *f*, Aufschneiderei *f*.

barn-yard (bāʳ'n-jāʳd) *s.* Scheunenhof *m*; ~ fowls Hausgeflügel *n*.

barograph ♁ (bāʳ'n-ᵉ-gnaf) [grch.] *s.*, *phys.* Barograph *m* (selbstregistrierendes Barometer).

barology ♁ (bȧ-nȯʳ'-lᵉ-dᵉj') [grch.] *s.*, *phys.* Lehre *f* von der Schwere.

barometer ♁ (bȧ-nȯʳ'm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *phys.* Barome'ter *n*, ⌈ Wetterglas *n*; aneroid(al) ~ Aneroi'd-B.; siphon ~ Heber-B.; area of low ~ Gebiet niedrigen Barometerstandes.

barometer-ga(u)ge (~gēdᵍ) *s.*, *phys.* Barometerprobe *f* der Luftpumpe.

barometric(al) (bȧn-ᵉ-mᵉ'-tᵉ-nlk, ~nᵉ-lᵉl) *a.*, *phys.* barome'trisch; Barometer-...

barometz ♀ (bȧʳ'n-ᵉ-metß) *s.* sibirischer Schildfarn (*Aʼgnus scyʼthicus*).

baron (bȧʳ'n-ᵉn) [a/f. *id.*, *acc.* von *ber* Mann] *abbr.* **B.**, **Bar.** *s.* 1. **Baro'n** *m* (niedrigste Adelsstufe; der Baron führt den Titel Right Honourable Lord; Anrede: My Lord oder Your Lordship). — 2. in Deutschland auch: Freiherr *m*. — 3. jur.: **B.~s** *pl.* of the Exchequer Titel der Richter *pl.* am engl. Schatzkammergericht; der Präsident führt den Titel: Lord Chief B.~. — 4. jur. und *her.* Ehemann *m*. — 5. ~ of beef die beiden ungeteilten Lendenstücke (sirloins) eines Rindes.

baronage (~ᵉn-ᵉdᵍ) [fr.] *s.* 1. † engl. Adelsstand im allgemeinen. — 2. *coll.* Barone *m/pl.* — 3. Rang *m* od. Würde *f* e-s Freiherrn.

baroness (bȧʳ'n-ᵉ-nᵉß) [a/f.] *s.* Baro'nin *f*, Freiin *f*, Freifrau *f* (Frau eines Barons).

baronet (bȧʳ'n-ᵉ-nᵉt) [fr.] *abbr.* **Bart.** (s. b.) **I** *s.* 1. Barone't *m* (seit 1611; durch Patent erblich verliehene oberste Klasse der englischen Gentry [zwischen baron u. knight]; sie führt den erblichen Titel Sir vor dem Taufnamen). — 2. ✎ *co.* = **sirloin.** — **II** *v/a.* ⓘ a. 3. zum Baronet ernennen (meist *pass.*).

baronetage (bȧʳ'n-ᵉ-nᵉt-tᵉdᵍ) *s.* 1. *coll.* Barone'ts *m/pl.* — 2. Liste *f* der Baronets. — 3. Baronets-würde *f*, -rang *m*.

baronetcy (bȧʳ'n-ᵉt-ᵉ-ßᵉ) *s.* Titel *m* und Würde *f* eines Barone'ts.

baronial (bȧ-nōʳ'-nᵉ-ᵉl) *a.* Baron(e) od. Baronie(en) betr.; freiherrlich; Barons-...

baronship (bȧʳ'n-ᵉn-ßhip) *s.* Baronsstellung *f*; the Chief B.~ of the Court of Exchequer die Präsidentschaft des Schatzkammergerichts.

barony (bȧʳ'n-ᵉ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉß) [a/f.] *s.* 1. Barons-würde *f*, -rang *m*, Freiherrnstand *m*. — 2. Baronie *f*, Landgut *n* od. Herrschaft *f* eines Barons.

baroque (bȧ-nōʳ'k) [fr. *id.*] **I** *a.* 1. schiefrund (von Perlen). — 2. seltsam, sonderbar, bizarr. — 3. *arch.* barock (vom Baustil). — **II** *s.* 4. (sp. *arch.*) barocke Verzierung.

baroscope ♁ (bȧʳ'n-ᵉ-ßkōp) [grch.] *s.*, *phys.* Barosko'p *n* (chemisches Wetterglas).

barouche (bȧ-nūʳ'sch) [it. *baroʼccio*] *s.* Barutsche *f*; wienerisch: Pierutsch *f* (lange, vier räderige Chaise). [= barouche.]

barouche-landau (bȧ-nūʳ'sch-lȧn-dȧʳ') *s.*]

baroucket (*MU.* bȧʳ'n-ᵉ-ßchᵉ, *CT. D.* bȧn-ᵉ-schᵉʳ) *s.* leichte Barutsche, Halbchaise *f*.

bar-post (bāʳ'-pōßt) *s.* Schlagbaumpfosten]

barque ⚓ (bāʳk) *s.* = bark[3]. [*m*.)]

Barra (bȧʳ'n-a) *npr.*, *id.* (Hebriden-Insel).

barrable (bȧʳ'-nᵉbl) *a.* aufhaltbar (Preise).

barracan ❀ ✎ (bȧʳ'n-ᵉ-kȧn) [fr.; perf.] *s.* Berka'n *m*, Barka'n *m* (dicker Wollstoff).

barrack (bȧʳ'n-ᵉk) [fr. *baraque*] **I** *s.* 1. ⚔ (meist ~s *pl.*) Kaserne *f*. — 2. (meist ~s *pl.*) Mietskaserne *f*. — 3. Hütte *f*, Baracke *f*, elende Wohnung. — 4. *Am.* Stroh-, Heuschober *m* mit verkleidetem Strohdach; auch Scheune *f*. — 5. ⚒ Schlafhaus *n*. — **II** *v/a.* ⓘ a. 6. kasernieren, in Kasernen legen. — **III** *v/n.* ⓘ a. 7. kasserniert sein.

barrack-bed ⚔ (bȧʳ'n-ᵉk-bēd) *s.* Feldbett *n*.

barrack-master ⚔ (~maß-tᵉʳ) *s.* Kasernen-Inspektor *m*. [Sei Kalkutta, CO 3.)]

Barrackpoor (~pūn) *npr.*, *id.* (Militärstadt)

barrack-regulation ⚔ (bȧʳ'n-ᵉk-nēg-ᵉ-lē'-schᵉn) *s.* Kasernen-Ordnung *f*.

barrack-*square* ✕ (bă'ʳR-ᵊl-ßkwā'), **~yard** (~-jā'ᵊd) *s.* Kasernenhof *m.*
barrack-system (~-ßīß-tᵉm) *s.*, *med.* Barackensyste'm *n.* [depot *n.*]
barracoon (băn-ᵊ-kū'n) [span.] *s.* Sklaven-
barrage (bā'-ʳᵊdǰ) [fr. *id.*] *s.* Wasserbau: Abdämmung *f*, Damm *m*, Wehr *n*; Bahnenlauf *f.*
barrator (bă'ʳR-ᵊ-tᵉʳ) *s.* 1. schott. jur.: bestechlicher Richter. — 2. j. der öffentliche Ämter kauft od. verkauft. — 3. ⚓ Schiffer *m* (Offizier oder Matrose), der eine barratry (s. bs 3) begeht. — 4. Zänker *m.*
barratrous (bă'ʳR-ᵊ-trəßß) *a.* □ jur.: baratterie-artig; Baratterie betreffend.
barratry (bă'ʳR-ᵊ-trᵉ) [a/f. *baraterie*] *s.* 1. Schacher *m* mit öffentlichen Ämtern. — 2. ehm. schott. jur.: Annahme *f* einer Bestechung seitens eines Richters. — 3. ⚓ Baratterie *f* (betrügerische Handlung eines Seemannes gegen den Eigner, Verfrachter oder Versicherer des Schiffes). — 4. jur.: Händelstiften *n.*
barred (bā'ᵈd) *p.p.* u. *a.* 1. geschlossen, verriegelt; close-~ dicht verschlossen (*SC.*). — 2. aus Quer- oder Gitter-stäben ꝛc. zusammengesetzt; Stangen-... — 3. durch eine (Sand-, Felsen-)Barre unzugänglich (Hafen). — 4. gestreift, streifig (bsd. von Geweben). — 5. ♪ durch Taktstriche abgeteilt.
barrel (bă'ʳR-ᵊl) [a/f. *baril*] **I** *s.* (*abbr.* **bar.**, **bl.**) 1. Faß *n*, Tonne *f.* — 2. ⊛ (im *pl.* abgekürzt: **bbl(s.)** Faß *n*, Tonne *f* als Hohlmaß u. Gewicht (s. Seite XXI, &c). — 3. ⊙ et. Röhren-, Walzen-förmiges: a) (Gewehr-)Lauf *m*; b) ~ of a drum Trommelkasten *m*; c) Kanone *f* am Uhrschlägel; d) Federhaus *n* der Uhr; e) Walze *f* der Spieluhr, Drehorgel; f) Stiefel *m*, Kolbenrohr *n* e-r Pumpe; g) Trommel *f* am Bratenwender, am Kran, Steuerrad, zum Aufwickeln von Ketten, des Ganglspills ꝛc. — 4. Leib *m*, Rumpf *m* e-s Pferdes, Ochsen ꝛc. — 5. *Am. sl.* Geldsumme *f* für Wahlzwecke, bsd. für Wahlbestechungen. — **II** *v/a.* ①c.(a.) 6. in ein Faß oder in Fässer thun, auf Fässer füllen; eintonnen (oft to ~ off, up). — 7. ⊙ Wagenbau: bauchen, wölben.
barrel-*bellied* P (~-bĕl-ᵊd) *a.* rund-, dickbäuchig. [miger Dampfkessel.]
~-boiler ⊕ (bă'ʳR-ᵊl-bōī-lᵉʳ) *s.* cylinderförmiger
~-bolt ⊕ (~-bōlt) *s.* runder Thürriegel.
~-bulk ⚓ u. ⊛ (~-bŭlk) *s.*, *id. n* (Raummaß für die Befrachtung e-s Schiffes) = 5 cubic feet = 141 580,42 cbcm; 8 ~s = 1 Raumtonne = 1,13 cbm.
~-campaign *Am.* (~-kăm-pē'n) *s.* Wahlcampagne, bei der viel Geld zu Bestechungen ꝛc. aufgewendet wird (s. barrel 5).
~-chain ⊕ (~-tshēn) *s.* Kette *f* in einer Uhr.
~-end (bă'ʳR-ᵊl-ĕnd) *s.* = barrel-head.
~-filler ⊕ (~-fĭl-ᵊʳ) *s.* automa'tischer Faßfüllungs-Appara't. [Rohrschmied *m.*]
~-forger ⊕ (~-fōʳ-dǰᵉʳ ⊙) *s.* (Flinten-)
barrelful (bă'ʳR-ᵊl-fŭl) *s.* Faßvoll *n.*
barrel-head (~-hĕd) *s.* Faßboden *m.*
barrel-howel ⊕ (~-hau-ᵊl) *s.* Krummhaue *f.*
barrelled, auch **barreled** (beides: bă'ʳR-ᵊld) *p.p.* u. *a.* 1. in e. Faß od. in Fässer gefüllt; ein-gefüllt, -getonnt. — 2. ⊙ in einer cylindrischen Höhlung eingeschlossen od. gehend; ~ bolt = barrel-bolt. — 3. Gewehr ꝛc.: mit einem Lauf od. mit Läufen versehen; bsd. in Zssgn: double-~ doppelläufig. — 4. ⊙ Strafenbau: gewölbt, gebaucht. [*m* (Gerät).]
barrel-*lifter* ⊙ (bă'ʳR-ᵊl-lĭf-tᵉʳ) *s.* Faßheber)
~-loom ⊙ (~-lūm) *s.* Weberei: Trommelstuhl *m.*
~-loop ⊙ (~-lūp) *s.* Ladestockschaft *m* (Gewehr).
~-maker ⊕ (~-mē-kᵉʳ) *s.* Faßbinder *m*, Küfer *m*, Böttcher *m* (= cooper).
~-organ ♪ (~-ōʳ-gᵊn) *s.* Drehorgel *f.* [Stück.]
~-pen (~-pĕn) *s.* Feder *f* mit Hülse aus einem
~-plane ⊙ (~-plēn) *s.* Rohrhobel *m.*
~-shaped (~-shēpt) *a.* faßförmig.
~-vault (~-wŏlt) *s.*, *arch.* Tonnengewölbe *n.*
barrel-*washer* ⊕ (bă'ʳR-ᵊl-wŏsh-ᵊʳ) *s.* Waschmaschine *f* in Faßform (auch barrel washing-machine).
~-welder ⊕ (~-wĕl-dᵉʳ) *s.* = barrel-forger.
~-wheel ⊕ (~-(h)wīl) *s.* Federhausrad *n* (Uhr). [lupfer.]
~-work ⚒ (~-wōʳk) *s.* natürliches Stücken-
barren (bă'ʳR-ᵊn) [a/f. *barain(e)*] **I** *a.* □ 1. unfruchtbar (*ant.* fertile). — 2. kastriert. — 3. *agr.* nicht zur gewöhnlichen Zeit trächtig; gelt, milchlos. — 4. unfruchtbar, steri'l; (zur Zeit) keinen Ertrag gebend (Land). — 5. ⚒ taub (ohne Erz). — 6. ohne orga'nische Lebenskeime, keimfrei (Flüssigkeiten). — 7. *fig.* geistig unprodukti'v; dumm, albern, seicht. — 8. *fig.* trocken, dürftig, leer, arm (of an). — 9. *fig.* nutzlos, vergeblich, fruchtlos. — 10. *fig.* wertlos, uninteressant, kahl, leer, bloß. — **II** *s.* 11. bsd. *Am.* (mst ~s *pl.*) wenig (od. nicht) produktives Land (baumlos oder mit Unterholz bestanden).
barren-brained (bă'ʳR-ᵊn-brōnd) *a.*, *fig.* hohltöpfig, geistlos, dumm.
barrenness (bă'ʳR-ᵊn-nᵊßß) *s.* 1. Unfruchtbarkeit *f.* — 2. Dürre *f*; Dürftigkeit *f*, Armut *f*; Mangel *m* (of an); Leerheit *f*; Geistesarmut *f* ꝛc. (vgl. barren I).
barren-*spirited* (bă'ʳR-ᵊn-ßpĭrᵊ-ᵊt-ᵊd), **~-witted** (~-wĭt-ᵊd) *a.* geistesarm; geistlos.
barrenwort ⊕ ♀ (~-wōʳt) *s.* Sockenblume *f*, Bischofs-hut *m*, -mütze *f* (*Epime'dium*).
barrer (bă'ʳ-RᵊʳR) *s.* j. der ausschließt, versperrt, hindert, Schwierigkeiten macht.
barret (bă'ʳR-ᵊt) [fr.] 1. *eccl.* Bire'tt *n* (Kopfbedeckung der kathol. Geistlichen) = biretta. — 2. ✕ ehm.: Art Sturmhaube *f* (*SC.*); a. ~-cap.
barricade (băR-ᵊ-kē'd) [fr.] **I** *s.* 1. Barrika'de *f*, Verrammlung *f*, Versperrung *f* e-s Weges, e-r Straße ꝛc. (a. ✕); ~ of trees Verhau *m* od. *n.* — 2. Hindernis *n.* — 3. ⚓ † Schanzverkleidung *f.* — **II** *v/a.* ①b. 4. verbarrikadieren, verrammeln, versperren. — 5. *fig.* mit Hindernissen umgeben; hemmen, hindern, abhalten. [*m*; Verrammler *m.*]
barricader (~kē'-dᵉʳ) *s.* Barrika'denbauer;
barricado (~dō) *s.* (*pl.* ~s od. ~es, ~dōſ) u. *v/a.* ①a. = barricade. [Fäßchen *n.*]
barrico (bă-rĭ'ʳ-ko), *pl.* ~es (~kōſ) [span.] *s.*
Barrier[1] (bă'ʳR-ᵊʳᵉ) *npr.*: 1. ~ Reef großes Barriëren-Riff (im Nordosten von Australien). — 2. Great ~ Isle Große Ba'rrier-Insel (im Nordosten von Auckland).
barrier[2] (bă'ʳR-ᵊʳᵉ) [fr. *barrière*] **I** *s.* 1. ✕ *fort.* Verschanzung *f*, Schutzwehr *f.* — 2. ✕ Grenzfestung *f.* — 3. ~s *pl.* ehm.: a) Schranken *f/pl.* beim Turnier; b) Turniere *n/pl.*, Kampfspiele *n/pl.* — 4. *fig.* Hindernis *n*, Schranke *f.* — 5. Grenze *f.* — 6. Barrière *f*, Schlag-, Grenz-baum. — 7. Gatterthor *n.* — 8. ⚒ Sicherheitspfeiler *m.* — **II** *v/a.* ①a. 9. durch e-e Barrière ein- oder ab-schließen.
barrier-gate (bă'ʳR-ᵊʳᵉ-gēt) *s.* Gatterthor *n.*
barrier-*guard* (~-gā'd), **~-keeper** (~-kī-pᵉʳ), **~-ward(en)** (~-wă'ᵈ, ~-wă'-dᵊn) *s.* 1. Thorwächter *m.* — 2. Grenzwächter *m.*
barrikin (bă'ʳR-ᵊ-kĭn) *s.*, *cant* Geschwätz *n.*
barring[1] (bā'ʳ-rĭnᵍ) [bar] *s.* 1. ⚒ Bauholz *n* für den Förderschacht. — 2. ⚓ Barring *f.*
barring[2] F (~) *p.pr.* von bar und *prp.* abgesehen von; ausgenommen. — **Vgl.** ~[1].
barring-out (~-aū'ᵗ) *s.* Aussperren *n.*
Barrington (bă'ʳR-ĭnᵍ-ᵊtᵊn) *npr.* (irl. Schriftsteller, 1760–1834).
barringtonia ♁ ♀ (băR-ĭnᵍ-tō'-nᵊ-a) *s.* Barringto'nie *f* (*B. specio'sa*).
barrister (bă'ʳR-ᵊ-ßtᵉʳ) [bar] *s.* jur. (a. ~ at law): Ba'rrister *m* (Rechtsanwalt an den höheren engl. u. irischen Gerichten, der nicht, wie die attorneys und solicitors, mit den Parteien verhandeln darf).
barristerial (băR-ᵊ-ßtĭ'ʳ-rᵊ-ᵊl) *a.* Barrister-...
barristership (bă'ʳR-ᵊ-ßtᵉʳ-ßhĭp) *s.* Barristerstellung *f.*
bar-room (bā'ʳ-rūm) *s.* Schenk-, Gast-stube *f*; Kneipe *f* (in England gewöhnlich ohne Sitze).
bar-rounce ⊕ (bā'ʳ-naūnßß) *s.*, *typ.* Preßbengel *m* (Zeit der Handpresse).
barrow[1] (bă'ʳR-ō) [a/e. *beorg*, dtsch Berg] *s.* 1. † od. *provc.* Berg *m*, Hügel *m.* — 2. *provc.* Erdhügel *m*; Hause(n) *m.* — 3. Hünengrab *n.* — 4. Gehege *n*, Nest *n*, (Kaninchen-)Bau *m* (= burrow, berry). — 5. ⚒ Halde *f* (aufgeschichtetes taubes Gestein ꝛc. an der Gruben-Einfahrt). — **Vgl.** ~[2] u. [3].
barrow[2] (~) [bear[1]] **I** *s.* 1. Bahre *f*, Trage *f* (mst hand-~). — 2. Schieb-, Schub-karren *m* (mst wheel-~); double-wheel ~ Handwagen *m.* — 3. *provc.* London u. schott.: Handkarren *m.* — 4. a) Traglast *f*; b) Karrenladung *f* (= ~ful). — 5. in Salinen: Weidenkorb *m* zum Salztrocknen. — **II** *v/a.* ①a. 6. mit einer Trage oder e-m Schiebkarren transportieren; karren. — **Vgl.** ~[1] u. [3].
barrow[3] (~) [a/e. *bearg*] *s.* (meist *provc.*) geschnittener (kastrierter) Eber, Borg *m.*
barrowful (~fŭl) *s.* = barrow[2] 4.
barrow-*man* ⑤ (~-măn) *s.* 1. Träger *m*; Karrenschieber *m*, Kärrner *m.* — 2. F Höker *m.* — 3. ⚒ Kohlenschieber *m*; Schlepper *m.* — 4. ⊕ *metall.* Schlackenführer *m.* — 5. Erdkarrer *m.* — 6. *cant* Sträfling *m.*
~-pump ⊕ (~-pŏmp) *s.* kleine fahrbare Hand-, Garten-, Feuer-spritze.
~-tram (~-trăm) *s.* 1. Stange *f* od. Arm *m* einer Tragbahre oder eines Schiebkarrens. — 2. *fig.*, *co.* Stange *f*, Latte *f* (magerer Mensch). — 3. schott.: Träger *m*, Kärrner *m.*
~-truck (~-trŏf) *s.* zweirädriger Handkarren.
~-way ⑤ ⚒ (~-wē) *s.* Strecke *f.*
barrulet(te) (bă'ʳR-ᵊ-lĕt) *s.*, *her.* schmaler Horizonta'lbalken.
bar-shooting (bā'ʳ-shū-tĭnᵍ) *s.* Schießen *n* des Geflügels auf e-r Barre (vor e-m Fluß ꝛc.).
Bart.: a) nach e-m Namen *abbr.* für baronet, z.B.: Sir John Doe, Bart.; b) *med. sl.* at ~'s (= at St. Bartholomew's Hospital) im (Londoner) Bartholomä'us-Hospital.
bar-tender *Am.* (bā'ʳ-tĕn-dᵉʳ) = bar-keeper.
barter (bā'ʳ-tᵉʳ) **I** *v/n.* ①a. 1. Tauschhandel treiben. — **II** *v/a.* ①a. 2. (bsd. ⊛) eintauschen, umtauschen, vertauschen; umsetzen (with a p. bei j-m; for [† with] a th. gegen et.). — **III** *s.* 3. Tausch *m*; Tauschhandel *m*; ⊛ Umsatz *m.* — 4. Tausch-gegenstand *m*, -mittel *n.* [Händler *m.*]
barterer (bā'ʳ-tᵉ-rᵉʳ) *s.* Tauscher *m*;
Bartholomew (bā'ʳ-*th*ŏʳ-lᵊ-mjū) *npr.* Bartholomä'us *m* (Bn); St. (ßᵉnt) ~ einer der 12 Apostel; (St.) ~'s day Bartholomäustag *m* (24. August); Pariser Bluthochzeit *f*, Bartholomäusnacht *f* (24. Aug. 1572), a. the St. ~ od. Massacre of St. ~; St. ~'s Bartholomäus-Hospital (London).
~-tide ⑤ (~-tā'd) *s.* Bartholomäus(fest)zeit *f* um den 24. Aug. (Ferienzeit der engl. Schulen).
Bartimæus (bā'ʳ-tᵉ-mĭʳ-ßß) *npr.* Bartimä'us *m* (Blinder, den Christus heilte; Markus 10,46); *fig.* blind ~ armer Blinder.
bar-tin ⊕ (bā'ʳ-tĭn) *s.* Stangenzinn *n.*
bartizan (bā'ʳ-tᵊ-ßăn) *s.*, *arch.* Zinnen-, Erker-türmchen *n* e-r Burg od. Kirche; a. vorspringende Galerie (*SC.*). [(versehen).]
bartizaned (~ßăn'd) *a.* mit Erkertürmchen
Bartlemy F (bā'ʳ-ßtl-mᵉ) = Bartholomew.
Bartlett[1] (bă'ʳ-tl-ᵊt) *npr.*: John Russell ~ Lexikograph (1805–1886).
bartlett[2] *Am.* (bā'ʳ-tl-ᵊt) *s.* eine Birnensorte.
barton (bā'ʳ-tᵊn) [a/e. *bere* (= barley) und *tun*] *s.* 1. *agr.* Pachthof *m*, Wirtschaftshof *m.* — 2. ✎ Rittergut *n.* — 3. ✎ Herrenhaus *n.* — 4. † Hühnerhof *m.*
bar-tracery (bā'ʳ-trē-ßᵊ-rᵉ) *s.*, *arch.* Maßwerk *n* in Querstrichen.
Bartram (~trăᵐm) *npr.*: William ~ amerikan. Naturforscher (1739–1823).

bartsia ♁ ♀ (bär′ᵗ-ʒᵉ-a) [Königsberger Arzt Bartsch, † 1765] *s.* Bartsche *f.*

Baruch (bär′-kᵘt) *npr., bibl.* (a. Bu.) Bärū′ch *m.*

Barwell (bär′ᵛ-wĕl) *npr., id.* (Prsn.).

bar-wig (bär′ᵛ-wig) *s.* Art Perücke *f* (*Peveril, SC.*).

bar-wimble ⊕ (bär′ᵛ-wimbl) *s.* Riegel-[bohr(er) *m.*]

barwise (bär′ᵛ-wäi̯z) [bar] *adv., her.* quer horizonta′l; auch: a sword ~ horizontal getragenes oder gezücktes Schwert.

barwood ⑥ ❀ *Am.* (~wŭd) *s.* afrikanisches Rothholz (vom Rothholz-Baum, *Baphi′a ni′tida*).

barymetry ♁ (bä-nĭ′m-ᵉt-trᵉ) [grch.] *s., phys.* Schweremessung *f* (bsd. der Luft).

baryta ♁ (bä-näi̯′-ta) [neu-lt.] *s., min.* Bary′t-Erde *f* (Barium-Oxyd; BaO); carbonate of ~ kohlensaurer Baryt; caustic ~ Ätzbaryt *m.*

barytes ♁ (bä-näi̯′-tīz) [grch.] *s., min.* 1. † = baryta. — 2. Schwerspat *m* (= barite).

barytic ♁ (bä-nĭ′t-ĭk) *a.* Bary′t (oder Ba′ryum) enthaltend oder betreffend.

barytiferous ♁ (bär-ᵉt-tĭ′f-ᵉ-nŏs) *a., min.* bary′t-haltig.

barytone (bä′ᵛ-ᵉ-tōn) [grch.] **I** *a.* 1. ♪ mittelstimmig; Ba′ritön-... — 2. grch. *gr.* mit unbetonter letzter Silbe. — **II** *s.* 3. ♪: a) Bariton *m* (Mittelstimme); b) Bariton (-sänger) *m.* — 4. ♪ Bariton *n* (Instrument). — 5. grch. *gr.* Bary′tonŏn *n* (Wort mit unbetonter letzter Silbe).

basal ♁ (bä′-ʒᵉl) [base²] *a.* □ 1. die Basis betreffend, an der Grundfläche befindlich. — 2. *fig.* fundamenta′l.

basalt (*MU.* bä-säl′t, a. bä′ʒ-ŏlt) [lt. *basa′ltes*] *s.* 1. ♁ *min.* Basa′lt *m.* — 2. ⊕ Töpferei: ~ (ware) Basalt-Steingut *n.*

basaltic ♁ (bä-säl′t-tĭk) *a.* basa′ltisch; Basa′lt-... [säulen-förmig.]

basaltiform ♁ (bä-säl′t-tᵉ-fōᵉm) *a.* basa′lt-,

Basan¹ (bä′-ᵉn) = Bashan (*SH.An.3,13*).

basan² ⊙ (bä′ᵛ-ᵉn), ~e (bä-sē′n) [fr.] *s.* mit Eichen- oder Lärchen-Lohe gegerbtes Schaf-fell.

base¹ (bēʒ) [fr. *bas*] *a.* □ 1. fast †: niedrig (vom Orte). — 2. ❀ niedrig wachsend, klein. — 3. ♪ tief (Stimme, Ton rc.; f. bass³). — 4. † dunkel (Farbe). — 5. unedel (Metall; *ant.* noble, precious). — 6. unecht, gering-haltig, -wertig, schlecht, falsch (Metalle rc.). — 7. ✎ unrein, unfein (Sprache, Stil rc.). — 8. † niedrig, billig (Preis). — 9. *fig.* gemein, niedrig, von unedler Gesinnung, verächtlich, kleinlich. *Syn.* f. abject¹.

base² (bēʒ) [lt., grch. *ba′sis*] **I** *s.* 1. Basis *f*, unterster Teil, Grund-fläche *f*, -linie *f* (*a. math.*; *ant.* apex); Fuß *m*, Fußgestell *n.* — 2. *fig.* Basis *f*, Grund(lage *f*) *m.* — 3. *arch.* Grund *m*, Fundame′nt *n.* — 4. *arch.* und ⊕ Basis *f*, Fuß *m* einer Säule; Plinthe *f*; Sockel *m* eines Postaments, eines Schornsteins rc.; Grundlage *f* einer Maschine rc. — 5. ⊕ Straßenbau: Packlage *f.* 6. ⚒ *geol.* das Liegende. — 7. ♁ *chm.* Basis *f*, Base *f* (elektropositiver Bestandteil e-s Salzes; *ant.* acid). — 8. *pharm.* Hauptbestandteil *m* e-r Arznei. — 9. ♁ *gr.* Stamm *m* eines Wortes. — 10. ⚔ (auch ~ of operations) Operations-basis *f*, -linie *f* (auch *fig.*). — 11. Schranke *f* beim Turnier u. Wettrennen. — 12. Mal *n* bei verschiedenen Spielen; bsd. die bestimmten Male, um die der Schläger beim base-ball-Spiel laufen muß und bei denen er stehen bleiben kann. — 13. (auch prisoner's ~) Barlaufspiel *n.* — **II** *v/a.* ① b. 14. ✎ die Grundlage bilden für. — 15. *fig.* gründen (on, upon auf). [bass¹).]

base³ *provc.* (bēʒ) *s., ichth.* Barsch *m* (=)

base-bag (bēʒ′-băg) *s.* base-ball-Spiel: zur Kennzeichnung der Male benutzter Sack.

base-ball ⑥ (bēʒ′-bäl) *s.* 1. ein bsd. in Nord-Amerika übliches Ballspiel auf vier Malen. — 2. zum base-ball-Spiel gebrauchter Ball.

base-board (bēʒ′-bōᵉd) ⑩ *s.* Lambris *m*, untere Wandtäfelung eines Zimmers.

~-born (ⓑ) (~-bōᵉn) *a.* 1. von niedriger Geburt. — 2. unehelich. — 3. *fig.* falsch, unecht, von gemeinem Ursprunge, schlecht, gemein (von Dingen). [ofen *m.*]

~-burner (~-bōᵉ-nᵉr) *s.* Füll-, Regulier-

~-court (~-kōᵉt ⓑ) *s.* 1. *provc.* Hinterhof *m*; Wirtschafts-, Vieh-, Geflügel-hof *m.* — 2. jur.: Untergericht *n* für Sachen unter 40 Schill.

based (bēʒt) *a.* (bfb. in Zsgn) mit e-r Grundfläche; broad-~ mit breiter Grundfläche.

base-hearted (bēʒ′-här′-tᵉd) *a.* von niedriger Gesinnung, gemein.

Basel (bä′-ᵗᵉl) *npr.* = Basle oder Bâle.

baseless (bēʒ′-lᵉʒ) *a.* 1. grundlos; like the ~ fabric of this vision wie dieses Scheines lockerer Bau (*SH.T.4,1,151*). — 2. ⚔ ohne Operationsbasis. [keit *f.*]

baselessness (~-nᵉʒ) *s., fig.* Grundlosig-

base-line (bēʒ′-läin) *s.* 1. Grundlinie *f*: a) Perspektive: Horizonta′l-linie *f*; b) *surv.* Standlinie *f*; c) ⚔ Operations-linie *f*, -basis *f*; d) kürzere, mit Kreide gezogene äußere Seitenlinie des rechteckigen lawn-tennis-Platzes; e) e-r der Seiten des Viereck's beim base-ball. — 2. ⚔ *artill.* Bodenstücklinie *f* hinterm Zündloch.

baseman (bēʒ′-män) *s.* beim base-ball-Spiel: einer der drei Spieler, die am Mal stehen.

basement (~mᵉnt) *s.* 1. ✎ Grundlage *f.* — 2. *arch.*: a) Grundmauer *f*, Fundame′nt *n*; b) vertieftes Erdgeschoß, Unterparterre *n*, hochgelegenes Kellergeschoß; *Am.* English ~ Parterre(-Geschoß) *n*; c) Sockel *m.* — 3. *fig.* Begründung *f.*

basement-story (~-ʒtō-rᵉ ⑩) *s.* = basement 2 b; *fig.* in the ~ unter den dienstbaren Geistern (vgl. below-stairs).

base-*minded* (bēʒ′-mäin-dᵉd) *a.* □ von oder mit niedriger Gesinnung; gemein, unehrenhaft. [sims *m*, -gliederung *f.*]

~-moulding (~-mōl-dĭnᵍ) *s., arch.* Sockel-

baseness (bēʒ′-nᵉʒ) *s.* 1. Niedrigkeit *f*, Geringheit *f* (auch *fig.*). — 2. Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f.* — 3. † uneheliche Geburt. — 4. Geringhaltigkeit *f*; Unechtheit *f* (Metall). — 5. † Tiefe *f* eines Tones.

base-*part* ♪ ✎ (bēʒ′-pär′t) *s.* Baßpartie *f.*

~-plate (~-plēt) *s.* 1. Bodenplatte *f*, Unterlatz *m* einer Maschine rc. — 2. ehm. im base-ball: Mal *n*, Malplatte *f.*

~-rocket ⑥ ❀ (~-nŏt-ᵗᵉt) *s.* wilde Rese′da.

~-running (~-rŭn-ĭnᵍ) *s.* Laufen *n* von Mal zu Mal im base-ball-Spiel.

~-spirited (~-ʒpĭrᵉ-tᵉd) *a.* gemein, verächtlich; feig.

~-table (~-tābl) *s., arch.* Sockelplatte *f.*

bash (bäsh) [skandin.] **I** *v/a.* ①c. *provc.* und P heftig schlagen, prügeln. — **II** *v/n.* ①c. F klopfen, schlagen, pochen, stoßen. — **III** *s.* schott.: heftiger Schlag. — **IV** *adv.* und *int.* batsch!, platsch!

Bashan (bē′-shᵉn) *npr.* Basha′n *n*, Luther ✝ Basa′n (östl. vom Jordan, 4. Mos. 21,33).

bashaw (ba-shä′) [türk., perf.] *s.* Pa′scha *m.*

bashawship (~-shĭp) *s.* Pa′schalik *n*, Pascha-Amt *n*, -Würde *f.*

Bashemath (bä′ᵛsh-ᵉ-mäth) *npr.* Baßema′th *f* (1. Mos. 26,34).

basher (bä′ᵛsh-ᵉr) *s., sl.* schlechter Boxer.

bashful (~fŭl) *a.* □ 1. † furchtsam, erschreckt. — 2. blöde, schüchtern. — 3. † Scham erregend.

bashfulness (~-nᵉʒ) *s.* 1. † Furchtsamkeit *f.* — 2. Blödigkeit *f*, Schüchternheit *f.*

Bashi-bazouk ⚔ (bäsh-ᵉ-bä-ʒu′) [türk.] *s.* Baschi-Bosu′k *m* (irregulärer türkischer Soldat).

bashl/*k*, ~yk (beides: bä′sh-lĭk) [russ., türk.] *s.* Ba′schlik *m* (Art Kopfhülle für Frauen).

basic ♁ (bē′-ʒĭk) *a.* 1. die Basis betreffend; fundamenta′l; Grund-... — 2. *chm.* basisch.

basicity ♁ (bō-ʒĭ′ᵗ-ᵗᵉ) *s., chm.* Basicität *f*, Basicität *f*, Basität *f* einer Säure.

basidium ♁ ♀ (bä-ʒĭ′d-ᵉᵒm), *pl.* ~a (~ᵉ-a) [neu-lt.] *s.* Basi′dium *n*, Basi′die *f* (Sporenbildende Zelle an der Fruchtschicht der Pilze).

basification ♁ (be-ʒᵉ′ᵗ-ᵉ-kō′-shᵉn) *s., chm.* Basisch-machen *n* eines Körpers.

basifier ♁ (bē′-ʒᵉ-fäi̯-ᵉr) *s., chm.* das Basischmachende.

basify ♁ (bē′-ʒᵉ-fäi̯) *v/a.* ①d. *chm.* in eine Salzbasis verwandeln; basisch machen.

Basil¹ (bē′-ʒĭl, bä′ᵛʒ-ĭl) *npr.* Basi′lius *m*, Basi′l *m* (Dn.); *eccl. hist.* St. ~ the Great Basilius der Heilige od. der Große (Kirchenlehrer, 4. *sæ.*). — Vgl. ~²u.³.

basil² ♀ (bä′ᵛʒ-ĭl) [a/f. *basile*, mlt. *basi′licum*, vom grch.] *s.* Basi′likum *n*; common od. sweet ~ Basilienkraut *n* (*O′cymum basi′licum*); bush ~, lesser ~ Nellenbasilie *f.*

basil³ ⊙ (bä′ᵛʒ-ĭl) *s., corr.* aus basan².

basilar ♁ (bä′ᵛʒ-ᵉ-lᵉr), a. bä′ᵛʒ-, ~y ♁ (~lᵉ-rᵉ) [fr., neu-lt.] *a.* 1. ❀ grundständig; Grund-... — 2. *anat.* den unteren Teil (bsd. des Schädels) betr.; ~ artery Basila′r-Arte′rie *f.*

Basilean (bä-ʒᵉ-lĭ′-ᵉn) *a.* zu Basel gehörig.

Basilian (bä-ʒĭ′l-ᵉᵒn, a. bä-ʒĭ′-ᵉ-lᵉn) *eccl.* **I** *a.* basilia′nisch, auf Basi′lius den Großen bezüglich (s. Basil¹); ~ monk, ~ nun = ~ II. — **II** *s.* Basilius-mönch *m*, -nonne *f.*

basilic (bä-ʒĭ′l-ĭk, a. ~ʒĭ′-ᵉ-lᵉ) [grch.] **I** *a.* 1. ✎ königlich. — 2. ♁ *anat.* ~ vein Königsader *f* (größte Vene an der inneren Armseite). — **II** *s.* 3. *arch.* fast † = basilica² 1. — 4. ♁ jur.: B~s *pl.* = Basilica¹.

Basilica¹ ♁ (bä-ʒĭ′l-ᵉ-ka, auch ~ʒĭ′-ᵉ-lᵉ) *s/pl.* od. *s/sg.* jur.: Basi′lika *n/pl.* (byzantin. Kodex, auf Befehl Kaiser Basi′lius' I. nach den Justinianischen Gesetzen ins Griechische übersetzt; 9. *sæ.*).

basilica² (~) [lt., grch.] *s.* 1. *arch.* Basi′lika *f*: a) Alt.: länglichtes Gebäude mit Säulenhallen für Handelsverkehr u. Rechtsprechung; b) im Basilika-Stil gebaute Kirche. — 2. ♁ *anat.* ~ vein s. basilic 2.

basilical (bä-ʒĭ′l-ᵉ-lᵉl, a. ~ʒĭ′-ᵉ-lᵉ) *a.* königlich.

basilican (~lᵉn) *a.* basi′lika-artig.

basilicon ♁ (~) [grch.] *s., pharm.* Basi′likum-, Königs-salbe *f.* [Basilica¹.]

Basilics ♁ (bä-ʒĭ′l-ĭkʒ, a. ~ʒĭ′-ᵉ-lᵉ) *s/pl.* =

basilisk (bä′ᵛʒ-ᵉ-lĭʒk u. bä′ᵛʒ-) **I** *s.* Basili′sk *m* (fabelhaftes, durch seinen Blick tötendes Repti′l). — **II** *a.* basilisken-artig; Basilisken-... *fig.* ~ look, ~ glance Basilisken-blick *m.*

Basilius (bäʒ-ᵉ-läi̯′-ᵉ-ᵉʒ, bä-ʒĭ′l-ᵉᵒʒ, a. ~ʒĭ′-ᵉ-lᵉ) *npr.* Basi′lius *m*, Basi′l *m* (j. a. Basil¹).

basil-oil (bä′ᵛʒ-ĭl-ŏĭl) *s.* Basi′likum-Öl *n.*

basil-thyme ♀ (bä′ᵛʒ-ĭl-täi̯m) *s.* Feld- oder Acker-Bergminze *f* (*Calami′ntha a′ctinos*).

basil-weed ♀ (~wēd) *s.* Wirbelborste *f.*

basin (bēsn) [m/c. *bacin*, *bascin*, a/f. *bacin*] *s.* 1. (Wasser-, Wasch-, Rasier- rc.) Becken *n*; Schale *f*, Schüssel *f*; barber's ~ Barbierbecken *n*; holy-water ~ Weihbecken *n*; washing-~ Waschbecken *n.* — 2. Inhalt *m* eines Beckens; Beckenvoll *n.* — 3. Wagschale *f.* — 4. *opt.* Schleifschale *f.* — 5. ⊕: a) Brauerei: Würzkufe *f*; b) Zuckerfabrik: Füllbecken *n.* — 6. Porzellanbecken *n* im engl. Wasser-Closett (= pan). — 7. natürliches oder künstliches größeres Wasserbecken: a) Bassin *n*, Wasserbehälter *m* (ⓑ eines Springbrunnens); Teich *m*; b) Bai *f*, Bucht *f*; c) Ausweichstelle *f* im Kanal; d) Hafenbecken *n*, Innenhafen *m*; e) (Schiffs-) Dockraum *m.* — 8. *geol.*: a) Mulde *f*; Kessel(thal *n*) *m*; b) Flußbecken *n*; Stromgebiet *n*; c) Becken *n.* — 9. *anat.*: a) dritte Gehirnhöhlung; b) Becken *n* im Rumpf rc.

basined ✎ (bēsnd) *a.* in ein Becken eingeschlossen.

basinet (bä′ᵛʒ-ᵉ-nĕt) [a/f. *bacinet*] *s.* ehm.: Stahl-, Sturm-haube *f* (leichter Helm).

basinful (bēʒn-fŭl) *s.* = basin 2.

basin-shaped (bēʒn-shĕpt) *a.* becken-, mulden-förmig.

⊕ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❀ botanical; ⓑ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

basin-stand ✎ (bē'ßn-ßtänd) *s.* Waschtisch *m.*

basis ♁ (bē'-ßiß), *pl.* **~es** (~ßiß) [lt., grch.] *s.* 1. fast †: Basis *f*, Grund *m*, Fundamente *n*, Fuß *m*. — 2. ♀ *zo.* Basis *f*, unterer Teil, Befestigungspunkt *m* eines Orga'ns. — 3. Hauptbestandteil *m* e-r Zusammensetzung od. Mischung. — 4. ⚔ Operationsbasis *f*. — 5. *fig.* Grundlage *f*.

Bask[1] (baßt) *s. u. a.* = Basque.

bask[2] (baßt) [isländ.] **I** *v/n.* ①a. sich wärmen; sich sonnen (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. erwärmen; to ~ in the sun sonnen. — **III** ✎ *s.* ausgestrahlte Wärme; Sonnenschein *m* (auch *fig.*).

basket (ba'ßk-t[ə]t) [Ursprung unbekannt] **I** *s.* 1. Korb *m* (auch als Maß). — 2. Korb-inhalt *m*, Korbvoll *m*. — 3. *fig.* milde Gaben *f/pl.* (bsd. Kleidungsstücke, welche Damen für Arme zurechtmachen). — 4. ⚔: a) Säbelkorb *m* (= ~-hilt); b) Schanzkorb *m*. — 5. ⚒ Korb *m*, Füllkorb *m*; Fördergefäß *n*. — 6. ehm.: hinterer Außensitz an den stagecoaches. — 7. Wagenkorb *m*, Korbgestell *n* e-s Korbwagens (~-carriage). — 8. *arch.* Korb *m* am korinthischen Kapitä'l. — 9. Angelfischerei: Fang *m*. — **II** *v/a.* ①a. 10. in einen Korb oder in Körbe legen, einpacken, verpacken (a. *fig.*). — 11. in e-m Korb aufhängen. — 12. Flaschen ꝛc. mit Korbgeflecht überziehen. — 13. in den Papierkorb werfen; *fig.* als ungeeignet od. nutzlos verwerfen.

basket-*alms* (ba'ß-t[ə]t-ämſ) *s.* = basket 3.

~-beagle (~-bīgl) *s.*, *hunt.* kleiner Hund, welcher e-m Korbhasen nachsetzt (vgl. basket-hare)

~-boat (~-bōt) *s.* 1. ⚓ Boot *n* aus Korbgeflecht. — 2. Ost-I.: großer runder, mit Fellen überzogener Korb (Durchmesser 3–3,6 m).

~-button (~-bötn) *s.* metallener Korbknopf, der mit e-m kreuzgeflecht-ähnl. Muster geprägt ist (*DI.*).

~-carriage (~-kär-ᵘdʒ) *s.* Korbwagen *m*.

~-carrier (~-kär-ᵘr) *s.* Korbträger *m*.

~-chaise (~-ſchēſ) *s.* Korb-Chaise *f*.

~-darning (~-där'-nin[ə]) *s.* Stopfen *n* mit Korbstichen.

~-fern ♀ (~-fö'n) *s.* männlicher Schildfarn (*Aspi'dium fi'lix-mas*).

~-fish (~-fiſch) *s.*, *zo.* Medu'senhaupt *n* (*Astrophy'ton*).

~-s korbweise.

basketful (ba'ß-t[ə]t-fül) *s.* Korbvoll *m*; by ~s korbweise.

basket-*handle* (~-händl) *s.* Korbhenkel *m*.

~-hare (~-hä[ə]) *s.*, *hunt.* Korbhase, der aus e-m Korbe losgelassen wird (vgl. basket-beagle).

~-hilt ⚔ (~-hilt) *s.* Degen-, Säbel-korb *m*; Korbgefäß *n*.

~-hilted (~-hil-t[ə]d) *a.* mit e-m Korbgefäß (versehen) (Säbel).

~-lizard (~-liſ-ᵘrd) *s.*, *zo.* Korb-Eidechse *f*.

~-maker (~-mē-t[ə]r) *s.* Korbmacher *m*.

~-making (~-mē-kin[ə]) *s.* Korbmachen *n*.

~-man (~-män) *s.* 1. Lastträger *m*. — 2. ⚓ Kohlenschwinger *m* beim Kohlen-Ausladen.

~-meeting *Am.* (~-mī-tin[ə]) *s.* Art Picknick *n* (meist mit religiösen Übungen; *BAT.*).

~-of-gold ♀ (ba'ß-t[ə]t-ᵃw-göld) *s.* Felsen-Steinkraut *n* (*Aly'ssum saxa'tile*).

~-osier ♀ (~-ō-ʒ[ə]r) *s.* Korbweide *f* (*Sa'lix Forbya'na*).

~-palm ♀ (~-pām) *s.* ostind. Schirmpalme *f* (*Co'rypha umbraculi'fera*).

~-phaeton (ba'ß-t[ə]t-fē-ᵃ-t[ə]n, F ~-fē-t[ə]n) *s.* = basket-chaise.

~-picnic F (~-pik-nik) *s.* Picknick *n*, bei dem die von den Teilnehmern mitgebrachten Eßwaren gemeinsam verzehrt werden.

~-plait (~-plät) *s.* korbartige Anordnung der Frauenzöpfe.

~-salt (~-ßält) *s.* Tafelsalz *n*.

~-scrambler (~-ßkräm-bl[ə]r) *s.* Almosen-Empfänger *m*.

~-stick (~-ßtik) *s.* Fechtstock *m* mit Korbgriff.

~-stitch (~-ßtitſch) *s.* Korbstich *m* beim Sticken.

~-trifle (~-traï-fl) *s.* rundes Deckelkörbchen.

~-ware (~-wä') *s.* = basket-work.

~-woman (~-wüm-ᵘn) *s.* 1. Korbmacherin *f*. — 2. Korbträgerin *f*; Hökerin *f*.

basket-work ⑥ (ba'ß-t[ə]t-wö'rk) *s.* Korbflechter-Arbeit *f*; Kreuzgeflecht *n*; Flechtwerk *n* (a. ⚔); Korbwaren *f/pl.*, Körbe *m/pl.*

basking-shark (ba'ß-kin[g]-ſchä'rk) *s.*, *ichth.* Riesenhai *m*.

Basle (bäl) *npr.* Basel *n* (Schweizer Stadt); Council of ~ Baseler Konzi'l *n* (1431–49).

Basque (baßk) [fr.] **I** *s.* 1. Baske *m*, Baskin *f*. — 2. Baskisch *n*, baskische Sprache. — **II** *a.* 3. baskisch.

Basra, ✝ ~**h** (ba'ß-ra) *npr.* Bä'sra oder Basso'ra *n* (Stadt am Shat-el-Arab).

bas-relief (bä-ʳᵉ-li'f) od. baß-~), auch **bass-relief** (baß-ʳᵉ-li'f) [fr.] *s.*, *sculp.* Basrelief (...[ʳ-ē'f]) *n* (flach od. halb erhabene Arbeit).

bass[1] (baß) *s.*, *ichth.* europäischer See-Barsch (*La'brax lu'pus*). — **Vgl.** ~[2] u. [3].

bass[2] (baß) [*corr.* aus bast] *s.* 1. (Linden-) Bast *m*. — 2. ♀ = basswood. — 3. Bastmatte *f*. — 4. dicke Matte (ulage), Fußstiffen *n* (bsd. zum Knieen in der Kirche). — 5. † Strohmatte *f*. — 6. ⊛ Faser einer neuseeländischen Pflanze, vielfach zu Straßenbesen benutzt.

bass[3] ♪ (bēß) [m/c. *bas*, *base*; it. *basso*] **I** *a.* 1. tief, niedrig; Baß-...; ~ part Baß (-Partie *f*) *m*; ~ voice Baßstimme *f*. — **II** *s.* 2. Baß *m*. — 3. Baßschlüssel *m*. — **III** ✎ *v/a.* ①c. 4. den Baß spielen oder singen zu ..., im Baß begleiten. — 5. *fig.* in tiefem Tone hören lassen, im Baßton verkünden. — **IV** *v/n.* ①c. 6. die Baßpartie übernehmen. — **Vgl.** ~[1] u. [2].

Bassanio (bä-ßä'-nio ⑧) *npr.*, *id.* (*SH.M.V.*).

bass-bar ♪ (bē'ß-bä') *s.* Balken m der Geigen

bass-drum ♪ (bē'ß-drǒm) *s.* Pauke *f*. [ꝛc.]

basset[1] (bä'ß-t[ə]t od. bä-ßē't) [fr. *bassette*] *s.* ehm.: Basse'tt-Spiel *n* (Karten).

basset[2] (bä'ß-t[ə]t) *geol.* u. ⚒ **I** *s.* das Ausgehende eines Flözes. — **II** *a.* ansteigend, (zu Tage) ausgehend (v. Flözen). — **III** *v/n.* ①a. ansteigen, zu Tage ausgehen (d. h. oben sichtbar werden, bsd. von Kohlenflözen).

basset-horn ♪ (~-hö'rn) *s.* Basse'tt-horn *n*.

bassinet (bä'ß-ᵉ-nēt) [fr.] *s.* 1. † = basinet. — 2. (*MU.* bäß-ᵉ-nē't) Korbwiege *f*.

bassist ♪ (bē'-ßist) *s.* Baßsi'st *m*.

bass-mat (ba'ß-mät) *s.* Bastmatte *f*.

basso ♪ (ba'ß-o) [it.] *a. u. s.* = bass[3].

basso-continuo ♪ (bä'ß-ᵉ-kon-tin[ᵘ]-nᵘ-o) [it.] (*abbr.* **C.**) *s.* Generalbaß *m*.

bassoon ♪ (bä-ßū'n) [fr. *basson*] *s.* 1. Fagott *n*. — 2. Fagott(-Register) *n* der Orgel.

bassoonist ♪ (bä-ßū'-nist) *s.* Fagotti'st *m*.

Bassora(h) (ba'ß-ᵉß-ra) *npr.* ✝ für Basra.

bassorin(e) ♁ (ba'ß-ᵉ-rin) *s.*, *chm.* Bassori'n *n* (= adraganthin).

bass-relief ♪. bas-relief.

bass-rope (ba'ß-rōp) *s.* Bast-seil *n*, -band *n*.

bass-string ♪ (bē'ß-ßtrin[g]) *s.* Baßsaite *f*.

bass-trombone ⑥ ♪ (bē'ß-trǒ'm-bōn) *s.* Baßposaune *f*.

bass-viol ⑥ ♪ (bē'ß-waï-ᵉl) *s.* Violon-cel'l(o) *n*, Cello *n*.

basswood ⑥ ♀ (ba'ß-wüd) *s.* amerikanische (Schwarz-) Linde (*Ti'lia america'na*).

bast (bäßt u. baßt) *s.* 1. (Linden-) Bast *m*. — 2. ♀ Bast(schicht *f*). — 3. Bastmatte *f*.

basta ✎ (bä'ß-ta) [it.] *int.* basta!, genug!, halt!, still!, macht nichts!, gleichgiltig!

bastard (*WB. u. CT.D.* bä'ß-t[ə]rd, *MU.* ba'ß-t[ə]rd) [a/f. *id.*] **I** *s.* 1. Ba'stard *m*, Ba'nkert *m*, uneheliches Kind. — 2. ⊛ unreiner grober Braunzucker. — 3. ♀ *zo.* Ba'stard *m*; Mischling *m*. — 4. ⚓ ✎ Bastard *m*, Racktau *n* (= parrel-rope). — **II** *a.* □. 5. unehelich, natürlich; Bastard-...— 6. *fig.* falsch; verfälscht, unecht; After-..., Zwitter-...— 7. ♀ *zo.*, *med.* dem (der) echten ... ähnlich; unecht; After-...; Bastard-...; Mischlings-...; ~ ♀.

Zu ~ 7: ♀: ~ acacia unechte Akazie (*Robi'nia pseudaca'cia*); ~ clover Bastardklee *m* (*Trifo'lium hy'bridum*); ~ cress Täschelkraut *n* (*Thla'spi arve'nse*); ~ dittany weißer Diptam (*Dicta'mnus a'lbus*); ⊙ ~ file Bastardfeile *f*, Vorfeile *f*; *orn.* ~ nightingale B.-Nachtigall *f*, Sprosser *m*; ♀: ~ oats Taubhafer *m* (*Ave'na fa'tua*); ~ parsley Hundsdolde *f* (*Cauca'lis*); *orn.* ~ plover gemeiner Kiebitz (*Vane'llus crista'tus*); *anat.* ~ ribs *pl.* kurze, falsche Rippen *f/pl.*; ♀: ~ rocket wilder Waid; ~ saffron Färber-Safflor *m* (*Ca'rthamus lana'tus*); ⊙ ~ sluice Notthür *f* der Schleuse; ♀ ~ star of Bethlehem Kapzwiebel *f*, Stiftblume *f* (*Albu'ca*); *typ.*: ~ title Schmutztitel *m*; ~ type Schrift *f* auf anderem Kegel; *orn.* ~ vulture Bastardgeier *m*; ⊙ ~ wheel flaches tonisches Rad.

bastardisation ④ (bäß-t[ə]r-dᵉ-ſe'-ſchᵉn, *MU.* baß-t[ə]r-dāī~) *s.* Zum-Bastard-erklären *n*.

bastardise ④ (bä'ß-t[ə]r-dāï) od. ba'ß-~) ①b. **I** *v/a.* jur.: 1. als Bastard od. als unehelich erklären; zum Bastard machen. — 2. † außer der Ehe (er)zeugen (*SH.*). — 3. entarten lassen; ~d entartet; Mischlings-... — **II** *v/n.* 4. entarten, aus der Art schlagen.

bastardy (~-dᵉ) *s.* 1. Bastardschaft *f*, uneheliche Geburt.

baste[1] P (bēßt) *v/a.* ①b. hauen, (aus-) [durch-) prügeln.

baste[2] (bēßt) **I** *v/a.* ①b. 1. Kochl.: Braten ꝛc. mit Fett begießen; *fig.* he ~s flints with butter etwa: er dreht leeres Stroh. — 2. *prov.* Schafe ꝛc. mit Teer zeichnen. — **II** *s.* Kochl.: 3. to give a ~ Braten ꝛc. mit Fett begießen.

baste[3] (~) [a/f. *bastir*] *v/a.* ①b. mit losen Stichen (an)heften, mit weiten Stichen nähen, reihen, heften (Kleider ꝛc. zum Anpassen ꝛc.).

basten (bä'ß-t[ə]n) *a.* aus Bast, basten.

baster (bē'-ßt[ə]r) [baste[1,3]] *s.* 1. P Prügler *m*. — 2. F ✎ Schlag *m* mit einem Stock oder dergl. — 3. Kochl.: a) j. der Braten ꝛc. mit Fett begießt; b) = basting-ladle. — 4. ⊙ Glashütte: Schöpflöffel *m*. — 5. j. der et. mit weiten Stichen (an)heftet. — 6. ⊙ Stichsteller *m* (Teil der Nähmaschine).

bast-fibre ♀ (bä'ßt-fāī-bᵉr) *s.* Bastfaser *f*.

bastil(l)e (bäß-tī'l od. ba'ß-tīl) [fr.] **I** *s.* 1. † ⚔ *frt.* Brücken-, Thor-turm *m*; Citade'lle *f*. — 2. fr. *hist.* Bastille *f* (befestigte Burg in Paris, zerstört 14. Juli 1789). — 3. weit S.: *fig.* Gefängnis *n*, Zwingburg *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 4. in eine Bastille einsperren; gefangen setzen.

bastinade (bäß-tᵉ-nē'd) *s. u. v.* = bastinado.

bastinado (bäß-tᵉ-nē'-do) [span.] **I** *s.* (*pl.* ~**es**, ~**dōs**) 1. fast †: Stockschlag *m*; weit S.: Prügel *pl.*, Schläge *m/pl.* — 2. Bastonnade *f* (noch zuweilen Strafe im Orient: Stockschläge auf die Fußsohlen). — 3. Prügel *m*, Stock *m* zur Bastonnade. — **II** *v/a.* ①a. 4. j-m die Bastonnade geben; prügeln.

basting-*ladle* (bē'-ßtin[g]-lēdl) *s.* Kochkunst: Fettlöffel *m* zum Begießen des Bratens.

~-machine ⊙ (~-mᵃ-ſchīn) *s.* Nähmaschine *f* für weite oder verlorene Stiche.

~-thread (~-*th*nēd) *s.* Heft-, Reih-faden *m*.

bastion ⚔ (bä'ß-tᵉ-ᵒn) [fr.] *s.*, *frt.* Bastio'n *f*, Bastei' *f*, Bollwerk *n* (auch *fig.*).

bastioned ⚔ (bä'ß-tᵉ-ᵒnd) *a.*, *frt.* mit Bastionen versehen; bastioniert.

basto (bä'ß-to, bä'ß-to) [span.] *s.* Treff-As *n* im L'hombre und in der Quadrille.

bastonade (bäß-tᵉ-nē'd) *s. u. v.* = bastinado.

bast-palm ♀ (bä'ßt-pām) *s.*: Bahia ~ Piassa'ba-Palme *f* (*Attale'a funi'fera*).

bast-tree ♀ (bä'ßt-trī) *s.* Bast liefernder Baum; bsd. Linde *f* (*Ti'lia europæ'a*).

basyl(e) ♁ (bē'-ßīl und bä'ß-īl) [grch.] *s.*, *chm.* electro-positiver Bestandteil.

Bat[1] (bät) [*dim.* von Bartholomew] *npr.* Barthel (Bn.). — **Vgl.** ~[2] u. [3].

bat[2] (bät) [a/f. *batte* Schlägel] **I** *s.* 1. *prov.* oder fast †: Knüttel *m*, Keule *f*, Stock *m*; Spazierstock *m*. — 2. Ballspiel, bsd. Cricket: Schlagholz *n*, Ballkelle *f*; at the ~ am

Schlage; to be at the ~ dran sein; *sl.* off one's own ~ oder all of one's own ~ auf eigenen Füßen, selbständig. — 3. Ballspiel: Schläger *m* (= batsman, batter). — 4. F Schlag *m* mit einem Stock. — 5. Pritsche *f* des Harlekins. — 6. *prov.* Handgriff *m* der Sense ꝛc. — 7. *prov.* hölzerner Stößel zum Zerkleinern von Erdklumpen. — 8. ⊙: a) Hutmacherei ꝛc.: Schlagholz *n*; b) Gießerei: Pritsche *f* zum Schlagen des Formsandes; c) (Putz-) Schlägel *m* zum Flachs- und Hanf-brechen; d) Waschbleuel *m*. — 9. ⊙ Hutmacherei: Fach *n* (Filzmasse; aus zwei ~s wird der Hut gemacht). — 10. ⊙ Maurerei: halber Ziegel; Stück *n* Ziegelstein. — 11. ⚒ Kohlenschiefer *m*. — 12. *prov.* Gang-art *f*, Schritt *m*, Tritt *m*; Eile *f*; schott.: Art *f*, Weise *f*. — 13. ⊙ Gerberei: Tauchstange *f*. — **II** *v/a.* ①e. 14. schlagen, treffen (bsd. den Ball im Ballspiel). — 15. ⊙ Töpferei: Thon breit oder platt schlagen. — **III** *v/n.* ①e. 16. Cricket ꝛc.: mit der Ballkelle den Ball zurückschlagen. — 17. to ~ at beim Schlagen nach dem Ball denselben verfehlen. — **Vgl.** ~[1] u. ~[3].

bat[2] (bät) [m/c. *bakke*; skand.] *s.*, *zo.* Fledermaus *f*; F *fig.* as blind as a ~ stockblind.

batata ♀ (bă-tā′-ta od. bā-tā′-ta) [span.] *s.* Bata'te *f* (*Batatas edulis*).

Batavia (bă-tē′-wĭ-a) [lt.] **I** *npr.* Bata'via *n*. — **II** ☘ *s.* leinwand-artiges geblümtes (Halb-) Seiden- oder Woll-zeug.

Batavian (bă-tē′-wĭ-ăn) **I** *a.* 1. bata'visch; niederländisch, holländisch. — **II** *s.* 2. Niederländer(in), Holländer(in); *poet.* Ba'tavier(in). — 3. Bata'vier(in), Bewohner(in) der Stadt Bata'via.

batch (bätsch) [vom a/c. *ba'can* backen] *s.* 1. die auf einmal gebackene Menge Brot: Schub *m*. — 2. Satz *m*; Schicht *f*. — 3. Schub *m*, Menge *f*, Trupp *m* gleicher Personen; Lage *f*, Stoß *m*, Partie *f* gleicher Dinge; ~ of letters Stoß *m* Briefe; ~ of peers Pairsschub *m*; ~ of prisoners Trupp *m* Gefangener. — 4. F † Art *f*, Schlag *m*, Sippschaft *f*.

bate[1] (bēt) [abate[1]] ①b. **I** *v/a.* 1. abziehen; ab-, nach-lassen; abrechen (= deduct); auch *fig.* — 2. Neugier ꝛc. mäßigen; Atem anhalten. — 3. † nieder-, weg-schlagen; weg-schneiden, -nehmen, entfernen. — 4. † *fig.* schwächen; verringern, vermindern. — **II** *v/n.* 5. abnehmen, sich vermindern (*SH. H. IV, a, 3, 3, 2*). — 6. † to ~ of ...: a) ab-, nach-lassen von oder in ...; b) ermangeln (*gen.*). — 7. F feilschen, Spottpreise bieten.

bate[2] † (bēt) [debate] **I** *v/n.* streiten, zanken. — **II** *s.* Streit *m*, Zank *m* (*SH.*).

bateau-bridge (bă-tō′-brĭdG) *s.* Schiff-, ⚔ Ponton-brücke *f*.

Bates (bētß) *npr.*, *id.* (Prsn.).

bate-ticket (bē′-tĭk-ĕt) *s.* Lohnzettel *m* mit Abzug vom Lohn wegen schlechter Arbeit.

Bath[1] (*bath*) *npr.*, *id.* (engl. Stadt und Badeort mit heißen Quellen, am Avon, *Somtsh.*); *sl.* go to ~! geh doch!; ~ brick Bathziegel *m*, Putzstein *m* zum Messerputzen; ~ brussels *pl.* Bath- od. englische Spitzen *f/pl.*; ~ bun Rosinenkuchen *m* (von Bath); ~ chair Rollstuhl *m* für Kranke; ~ coating Art Düssel *m*; ~ metal Bathmetall *n*, Art To'mbak *n*; ~ note Schreibpapier im Format 20,3 × 35,6 cm; ~ oolite od. ~ stone Bathstein *m* (Bausteln aus der Gegend von ~); ~ paper, ~ post feines Briefpapier. — **Vgl.** ~[2].

bath[2] (*bath*), *pl.* ~s (*badhf*) [a/e.] *s.* 1. Bad *n*; shower-~, Sturzbad *n*; vapour-~, Dampfbad *n*; I had (I took) a ~ ich habe mich gebadet. — 2. Badewanne *f*. — 3. Badevorrichtung *f*, -einrichtung *f*, -stube *f*. — 4. Badehaus *n*; B~ Badeort *m*, Bad *n*. — 5. ⊙ u. *chm.* (bsd. Photographie): Bad *n*. — 6. (the Order of) the B~ Bath-Orden *m*; Knight of the B~ (*abbr.* K.B.) Ritter *m* des Bath-Ordens. — 7. B~ = Bath King of Arms Herold *m* oder Marschall *m* des Bath-Ordens. — **Vgl.** ~[1].

bathe (bēdh) **I** *v/a.* ①b. (jetzt meist *refl.* u. *pass.* gbr.) 1. baden, bähen, waschen. — 2. *fig.* eintauchen, baden (in in); umgeben; ☀. — 3. *zo.* eine Farbe durchscheinen lassen (bsd. im *p.p.*) ☀. — **II** *v/n.* ①b. 4. (sich) baden; ein Bad nehmen. — 5. *fig.* eingetaucht oder umgeben sein. — 6. sich in einem Badeorte befinden. — **III** *s.* 7. schott. und F Bad *n* im Freien ☀.

Zu ~ 2 *fig.*: to ~ in tears, in sunlight, in blood in Thränen, im Sonnenlichte, in Blut baden; to be ~d in tears in Thränen schwimmen.

Zu ~ 3: black ~d with purple Schwarz mit durchscheinendem Purpur.

Zu ~ 7: F I had a ~ in the sea, river, &c. ich nahm e. See-, Fluß-bad ꝛc.

bather (bē′-*dh*ᵉʳ) *s.* Badende(r), Badegast *m*.

bath-house (ba′*th*-häuß) *s.* Bade-haus *n*, -anstalt *f*.

bathing (bē′-*dh*ĭnᵍ) *s.* Baden *n*, Bad *n*.

bathing-*accommodation* (bē′-*dh*ĭnᵍ-ă-kŏm-ᵈᵒ-dē′-schᵒn) *s.* Badeeinrichtung *f*.

~-box (~-bŏßß), **~-closet** (~-klŏj-ĕt) *s.* Badezelle *f*, -häuschen *n*.

~-drawers (~-drăĭ-ᵒʳß) *s/pl.* Badehose *f*.

~-dress (bē′-*dh*ĭnᵍ-drĕß) *s.* Bade-anzug *m*, -kostüm *n*.

~-establishment (~-ĕß-tă′b-lĭsch-mĕnt) *s.* Badeanstalt *f*.

~-house *Am.* (~-häuß) *s.* = bath-house.

~-machine (~-mă-schīn) *s.* Badekarren *m*.

~-man (~-măn) *s.* Badewärter *m*.

~-place (~-plēßß) *s.* Bade-stelle *f*, -ort *m*.

~-season (~-ßīßn) *s.* Bade-zeit *f*, -saison *f*.

bath-keeper (ba′*th*-kī-pᵉʳ) *s.* Bademeister *m*; Badbesitzer *m*.

bathometer ♂ (bă-*th*ō′-mĕ-ᵗᵉʳ) [grch.] *s.* (See-)Tiefenmesser *m* (Gerät).

Bathonian (bă-*th*ō′-nĭ-ăn) [Bath[1]] **I** *a.* die Stadt Bath betr. — **II** *s.* Bewohner(in) der Stadt Bath.

bathorse ⊛ ✕ (bă′*th*- oder bā′-hō′ßß) *s.* Ba-gage-, Pack-pferd *n*.

bathos ☙ (bē′-*th*ōßß) [grch.] *s.* 1. Tiefe *f*. — 2. *rhet.* Ba'thos *n* (Übergang vom Erhabenen zum Gewöhnlichen oder Lächerlichen, auch im Stil).

bath-room (ba′*th*-rūm) *s.* Badestube *f*.

Bathsheba (bă*th*-schī′-ba od. bă′*th*-schĕ-ba) *npr.* Ba'th-Seba *f*; r-r: Bath-sche'ba *f* (2. Sam. 11, 3).

bath-sponge (ba′*th*-ßpŏnDG) *s.* Badeschwamm *m* (auch *zo.*: *Euspo'ngia*).

bath-tub (ba′*th*-tŏb) *s.* Badewanne *f*.

Bathurst (bă′*th*-ᵉʳßt u. bā′-*th*ᵉʳßt) *npr.*, *id.* (Prsn. und Ortsname).

bathymetry ☙ (bă-*th*ĭ′m-ĕ-tnᵉ) [grch.] *s.* (See-)Tiefenmessung *f*, Tiefsee-messung *f*.

bating (bē′-tĭnᵍ) [abate[1]] *prp.* abgerechnet; abgesehen von; ausgenommen; ~ mistakes abgesehen von Fehlern, Irrtümer vorbehalten.

batiste ✽ (bă-tī′ßt) *s.* Bati'st *m*.

batman[1] ⊛ ✕ (bă′t-ŭ-măn) *s.* im engl. ausländ. Dienst: Verwahrer *m* der Kochgeräte ꝛc. bei jeder Kompanie; Führer *m* e-s Bagagepferdes (bathorse); Offiziersbursche *m*.

batman[2] (bă′t-mĕn) [türk. *id.*] *s.* Batma'n *m* (orientalisches Gewicht).

bat-money ✕ (bă′t- od. ba′-mŏn-ᵉ) *s.* dem batman[1] gezahltes Geld; Geld (bewilligung *f*) *n* für den Transport des Feldgepäcks.

baton (bă′t-ᵉn, bā-tō′n oder fr.: ba-tō′) [fr.] *s.* 1. † Knüttel *m*, Keule *f*. — 2. Stock *m*, Spazierstock *m*. — 3. Stab *m* als Zeichen e-r Würde, e-s Amtes: a) Field-Marshal's ~ Marschallstab *m*; b) kurzer Stock des Konstablers. — 4. ♪: a) Taktstock *m*; *fig.* to wield a good ~ den Taktstock gut führen; b) Pause *f* von zwei oder mehr Takten. — 5. *her.* Querstab *m* als Zeichen der unehelichen Geburt (a. ~ sinister). — 6. ⊙ = batten[2].

Baton Rouge (bāt-ᵉn rū′G) *npr.*, *id.* (St. in Louisiana, *U. S.*).

batrachian ☙ (bă-trē′-kĭ-ăn) *zo.* **I** *a.* zu den Batra'chiern gehörig; frosch-, kröten-, lurch-, molch-artig. — **II** *s.* Batra'chier *m*, frosch- ꝛc. artiges Tier.

Batrachomyomachy (bă-trĭ-kō-mī-ă′m-ă-kᵉ) [grch.] *s.* „Froschmäusekrieg" *m* (Parodie auf Home'rs „Ilias"; 5. sæc. v. Chr.).

batrachophagous ☙ (bă-trĭ-kō′f-ă-gōß) [grch.] *a.*, *zo.* frosch-fressend.

batsman (bă′tß-măn) *s.* Cricket und base-ball: Schläger *m*.

bat's-wing burner ⊙ (bă′tß-wĭnᵍ bē′ᵉʳ-nᵉʳ) *s.* Fledermaus-, Fächer-brenner *m* (Gas).

battalia ✕ † (bă-tā′-lĭa) [it.] *s.* 1. Schlachtordnung *f*. — 2. Heer *n*, Armee *f*; Hauptmasse *n*.

battalia-ple (bă-tā′-lĭa-pĕl) [fr. *bataillée*] *s.* Art Fleischpastete *f*.

battalion ✕ (bă-tā′l-ĭ-ᵒn) [fr.] **I** *s.* 1. Bataillon *n* Infanterie ꝛc. — 2. allg.: Heeres-Abteilung *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. in Bataillone formieren.

battel (bătl) **I** *s.* 1. ~s *pl.* Oxford-Universität: a) Rechnungen *f/pl.* eines college für die regelmäßigen gemeinschaftlichen Mahlzeiten; b) Gesamtrechnung *f* eines college für Wohnung, Kost, Honorar ꝛc. — 2. Schule in Eton: kleiner Zuschuß an Lebensmitteln von den Pensionsdamen (dames). — **II** *v/n.* ①e. (a.) 3. Oxford: an den gemeinsamen Mahlzeiten gegen Zahlung teilnehmen.

batteler (bă′t-ĭ-ᵗᵉʳ) *s.* früher: armer Student, der nicht wie die Commoners zu den gemeinsamen Mahlzeiten berechtigt war und seine Nahrungsmittel vom Koch kaufte.

batten[1] (bătn) ①a. **I** *v/n.* 1. fett werden, gedeihen. — 2. fressen; *fig.* sich mästen (on, upon mit). — 3. fruchtbar werden (Land); übermäßig od. kraftlos wachsen (Pflanzen). — 4. *fig.* gedeihen, in Luxus leben (bsd. *b.s.* auf Kosten anderer); sich weiden (on, upon an). — **II** † *v/a.* 5. mästen, fett machen. — 6. düngen, fruchtbar machen (Land).

batten[2] (bătn) [baton] **I** *s.* 1. Latte *f*, Leiste *f*, Stück *n* Holz. — 2. ⊙: a) *carp.* Richtscheit *n*; b) Weberei: Lade *f*, Schlag *m*; c) Seilerei: Schlagholz *n*. — 3. ⚓ ~s *pl.*: a) achtere Schalstücke *n/pl.* der Raaen; b) ~s of the hatches Schalt-leisten *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 4. aus od. von Latten machen. — 5. (mit Latten) befestigen (a. to ~ down); ⚓ to ~ down the hatches die Luken (ver-) schalten. — 6. ⊙ Baumwolle klopfen, schlagen.

batten-door (bă′tn-dō′ᵉʳ ③) *s.* Lattenthür *f*.

battening (bă′t-nĭnᵍ) *s.* Verlatten *n*; Verlattung *f* (auch die Latten selber).

batter[1] (bă′t-ᵉʳ) [fr. *battre*] **I** *v/a.* ①a. (f. auch battered) 1. heftig oder wiederholt schlagen, klopfen od. stoßen gegen. — 2. zerschlagen, -schmettern, -trümmern; ✕ bombardieren, beschießen, zusammenschießen. — 3. abnutzen, beschädigen, verderben (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①a. 4. stark schlagen, wiederholt klopfen, stoßen (upon gegen, auf, an). — 5. ✕ schießen (upon gegen, auf); † to ~ at einen Angriff machen auf (*SH. M. 4, 3, 178*). — **III** *s.* 6. ✎ heftiger Schlag. — 7. ✕ heftige Beschießung, Kanonade *f*.

batter[2] (bă′t-ᵉʳ) [fr. *abattre*] **I** *v/n.* ①a. 1. *arch.* sich verjüngen (von e-r Mauer, die oben nach innen zurücktritt); *ant.* overhang. — **II** *s.* 2. *arch.* Böschung *f*, Verjüngung *f* einer Mauer; Abdachung *f*. — 3. *Am.* Abhang *m*. — **Vgl.** ~[1], ~[3] u. ~[4].

batter[3] (~) [a f. *batture* Schlagen] *s.* Kochkunst: geschlagener dünner Teig (Mehl, Eier ꝛc.); ~ pudding Mehlspeise *f* aus geschlagenem Teig.

batter[4] (~) [bat[2]] *s.* Cricket und base-ball: Schläger *m* (= batsman).

battered (bă′t-ᵉʳ-dĭ) [batter[1]] *p.p.u.a.* niedergeschmettert, zerschlagen; abgetragen, ab-

genutzt; *fig.* ~ debaucher ausgemergelter Wüstling; ~ jade Klepper *m*, Kracke *f*; ~ pavement abgetretenes Pflaster; ~ veteran alter, invalider Soldat.

batterer (bă′t-ᵊr-nᵉr) *s.* Schläger *m*, Zertrümmerer *m* 2c. (s. batter[1]).

batter-head (bă′t-ᵊr-hĕd) *s.* Schlagfell *n* e-r Trommel. [*s.* Belagerungsbatterie *f.*]

battering-*battery* ✕ (~ᵊ-nin-băt-ᵊt-rᵉ)

~-gun ✕ (băt′t-ᵊ-nin-gŏn), **~-piece** ✕ (~-pēs) *s.* Belagerungsgeschütz *n.*

~-ram (~-năm) *s.* 1. ✕ ehm.: (Belagerungs-) Widder *m*, Sturmbock *m*. — 2. *arch.* Ramm-klotz *m*, -bär *m*.

~-train ✕ (~-trān) *s.*, *artill.* Belagerungstrain *m* (schwere Geschütze).

batter-level ⊖ (băt′t-ᵊr-lĕw-ᵊl) *s.* Böschungswage *f*, Klinome′ter *n*.

batter-rule ⊕ (~-rūl) *s.* Maurerei: Bleilot *n* mit dreieckigem Rahmen.

Battersea (băt′t-ᵊr-ſēi) *npr.*, *id.* (Vorstadt von London SW. mit schönem Park, Battersea Park).

battery (băt′t-ᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) [fr., mlt.] *s.* 1. ✕ † Angriff *m* mit dem Sturmbock 2c., Beschießen *n*, Bestürmen *n* (auch *fig.*). — 2. ⚒ Schlagen *n*, Schlägerei *f*; † Wunde *f*. — 3. jur.: thätlicher Angriff; Thätlichkeit *f* (auch assault and ~). — 4. ✕ *artill.*: a) Batterie *f* ⚳; b) † Belagerungsgeschütz *n*. — 5. *phys.* elektr. od. galvan. Batterie ⚳. — 6. *opt.* eine Reihe in e-m Instrument vereinigter Linsen und Prismen. — 7. *Am.*, *hunt.* kastenartiges Boot zur Enten- 2c. Jagd.

Zu ~ 4 a ✕: to build, construct, erect, establish, form ~ies Batterieen bauen, anlegen, errichten; breaching-~ Bresch-Batterie; covered ~ gedeckte Batterie; mountain ~ Gebirgs-Batterie; ~ of horse reitende Batterie.

Zu ~ 5 *phys.*: constant ~ konstante Batterie; plunge-~ Tauch-B.; storage ~, secondary ~ Akkumulatoren-B.

battery-*gun* ✕ (băt′t-ᵊ-rᵉ-gŏn) *s.*, *artill.* Revolverkanone *f*.

~-man ✠ (~-măn) *s.* Batteriewärter *m* des [Telegraphen-Amtes.]

~-pot (~-pŏt) *s.* Batterieglas *n* (s. battery 5).

~-shooting *Am.* (băt′t-ᵊ-rᵉ-ſchū′-tin-ᵊ) *s.*, *hunt.* Enten- 2c. Jagd *f* von einem Boot aus.

batting (băt′t-in-ᵊ) [bat[2]] *s.* 1. Schlagen *n*, Klopfen *n* (bsd. der Rohbaumwolle). — 2. Cricket: Schlagen *n* des Balles. — 3. Watte *f*.

battle (băt′l) [(a/)fr. *bataille*] **I** *s.* (*s/m.BY.*) 1. ✕ Schlacht *f*; Treffen *n*; Gefecht *n*; ⚳. — 2. Zweikampf *m*, Due′ll *n*. — 3. Kampf *m* ⚳. — 4. ⚒ Sieg *m* ⚳. — 5. ✕ †: a) Heer(es-Abteilung *f*) *n* in der Schlacht; b) Bataillon *n*; c) Haupttreffen *n*, Zentrum *n* eines Heeres, ⚓ einer Flotte (oft great ~ oder main ~). — 6. † *fig.* starke oder feste Stellung (*SH. V. 619*). — **II** ⚒ *v/n.* ① b. 7. (jetzt mst *fig.*) kämpfen, streiten, fechten (with mit, for um, against gegen); auch to ~ it; ⚳. — *Syn. fight* Gefecht (der allgemeinste Ausdruck); *battle* bsd. für größere Schlachten; *action* Gefecht, Scharmützel; *combat* Kampf zwischen Heeren, Personen oder Tieren, Entscheidungskampf; *conflict* folgenschweres physisches oder geistiges Zs.-treffen, *fig.* Widerstreit von Pflichten oder Interessen; *contest* jeder Kampf, Wettstreit; *engagement* Treffen = *battle*, nur etwas schwächer.

Zu ~ 1: to do ~ († to have, † to keep, † to make oder † to strike ~) fechten, sich schlagen; to fight a ~, to give ~ e-e Schlacht liefern; *fig.* to fight one's own ~ sich ohne fremde Hilfe durchschlagen; *fig.* he will fight your ~ er wird Ihre Sache vertreten; to join ~ handgemein werden; the ~ of ... die Schlacht bei ...; drawn ~ unentschiedene Schlacht; mock ~ oder sham ~ Scheingefecht *n*, Manöver *n*; naval ~ Seeschlacht *f*; pitched ~ regelrechte Schlacht; array of ~, order of (the) ~ Schlachtordnung *f*; field of ~ Schlachtfeld *n*; line of ~ Schlachtlinie *f*.

Zu battle 3: ~ royal Hauptkampf *m*; ~ of words Wortgefecht *n*.

Zu ~ 4: to give the ~ den Sieg versprechen; to have the ~ siegreich sein.

Zu ~ 7: to ~ it out es auskämpfen.

battle-*array* ✕ (băt′l-ᵊ-rē) *s.* Schlachtordnung *f*.

~-axe (băt′l-ăkſ) *s.* 1. Streit-axt *f*. — 2. Hellebarde *f*. — 3. ⚓ Enterbeil *n*.

~-club (~-klŏb) *s.* Kriegskeule *f* der Wilden.

~-cry (~-krāī) *s.* Schlacht-ruf *m*, -geschrei *n*.

~-day (~-dē) *s.* Schlachttag *m*.

battledore (~dōᵉ ⊚) [provenz. *batedo′r* Schläger] *s.* 1. Waschbleuel *m*. — 2. Rake′tt *n* (am Ende jetzt mst mit e-m pergament-überspannten Rahmen) für das Federballspiel (~ and shuttlecock); auch das Spiel selbst. — 3. ⚓ ~s *pl.* Betingshörner *n/pl.*

battle-*field* (băt′l-fīld) *s.* Schlachtfeld *n*.

~-flag ✕ (~-flăg) *s.* Kriegsfahne *f*.

~-ground (~-graūnd) *s.* Schlachtfeld *n*.

~-horse (băt′l-hōᵊſ) *s.* Schlachtroß *n*; *fig.* Paradepferd *n*.

~-mace (băt′l-mēſ) *s.* Schlachtkeule *f*; bsd. ✕ ehm.: Morgenstern *m* (Keule mit Zacken).

battlement ✕ (~mᵉnt) *s.*, *frt.* Festungsmauer *f* oder Brustwehr *f* mit Zinnen; ~s *pl.* Zinnen *f/pl.*

battlemented (~mĕn-tᵉd) *a.* mit Zinnen (versehen oder gekrönt). [ordnung *f*.]

battle-*order* ⚒ (băt′l-ōᵊ-dᵉr) *s.* Schlacht-

~-painter (~-pēn-tᵉr) *s.* Schlachtenmaler *m*.

~-picture (~-pik-ſchōᵊr), **~-piece** (~-pēs) *s.* Schlachtgemälde *n*. [schrei *n*.]

~-shout (~-ſchaūt) *s.* Schlacht-ruf *m*, -ge-

~-song (~-ſŏnᵍ) *s.* Schlacht-gesang *m*, -lied *n*.

battology ⚒ (bă-tŏ′l-ᵊ-dᵊᵍᵉ) [grch.; nach Matth. 6,7] *s.* nutzlose Wiederholung in einer Rede; *fig.* seichtes Geschwätz.

battue (bă-tüē′, fr.: bă-tü′) [fr.] *s.*, *hunt.* 1. Treibjagd *f* (a. ~-shooting); driven at ~ zusammengetrieben (Wild). — 2. zusammengetriebenes Wild. — 3. *fig.* Treibjagd *f*; Niedermetzelung *f* Wehrloser.

battuta ♪ (bă-tū′-ta) [it.] *s.* 1. Taktschlag(en *n*) *m*. — 2. Takt *m*.

batty (băt′t-ᵉ) [bat[2]] *a.* fledermaus-artig; Fledermaus-...

bat-wing (băt′t-win-ᵍ) *s.* u. *a.* Fledermausflügel(-...) *m*; ⊕ Gas: ~ burner Fledermaus-, Fächer-brenner *m*.

bauble (bâbl) [a/f. *ba(u)bel* Spielzeug] *s.* 1. † Kinder-Spielzeug *n*. — 2. Nippsache *f*, kostbares Spielwerk, Tand *m*. — 3. *fig.* Spielerei *f*, Kleinigkeit *f*, Lappa′lie *f*. — 4. Narrenscepter *n*. — 5. † kindischer, närrischer Mensch (*SH. O. 4,1,139*).

Baucis (bâ′-ſīs) *npr.*, *myth.* Bau′cis *f*.

bauckle-bird schott. (bâ′-kl-bēᵊd od. bâ′-t-ᵊ-ᵊ) *s.* Fledermaus *f* (Burns).

bauld schott. (bâld; *Hom.* s. bald) *a.* = bold.

Baumé (bo-mē′), *abbr.* **B.** oder **Bé**, *npr.* (fr. Che′miker; Erfinder eines nach ihm benannten Aräometers).

Bavaria (bᵃ-wā′-rᵉ-a) *npr.* Bayern *n*.

Bavarian (bᵃ-wā′-rᵉ-ᵃn) **I** *a.* bayerisch. — **II** *s.* Bayer(in).

bavin (bă′w-in) **I** *s.* 1. ⚒ (Bündel *n*) Reisholz *n*, Reisig *n*. — 2. ✕ † Faschine *f*. — **II** *a.* 3. *poet.* wie Reisholz leicht auflackernd (*SH. H. IV, a, 3, 2, 61*).

bawble (bâbl) *s.* = bauble.

bawcock fast † F (bâ′-kŏk) [fr. *beau coq*] *s.* schmeichelnde od. ironische Anrede: Bürschchen *n*.

bawd[1] (bâd) [a/f. *baud*] **I** *s.* Kupplerin *f*; † Kuppler *m*. — **II** † *v/n.* kuppeln.

bawd[2] † (bâd) [bawdy] *v/a.* beschmutzen.

bawd[3] (bâd) *s.* Hase *m* (*SH. R. J. 2,4,136*).

bawdily (bâ′-dᵉ-lᵉ) *adv.* zu bawdy.

bawdiness † (bâ′-dᵉ-nᵉſ) [bawdy] *s.* Schmutz *m*; Unzucht *f*; Unflätigkeit *f*.

bawdry (bâ′-drᵉ) *s.* 1. Kuppelei *f*. — 2. † Unzucht *f*. — 3. schmutzige, schlüpfrige Rede; Zote *f*. — 4. † Schmutz *m*.

bawdy (bâ′-dᵉ) **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. † schmutzig. — 2. *fig.* (bsd. v. der Rede) schamlos, schlüpfrig, unzüchtig, unflätig. — **II** *s.* 3. Zoten *f/pl.*; to talk ~ Zoten reißen. — **III** † *v/a.* 4. beschmutzen.

bawdy-house (bâ′-dᵉ-haūſ) *s.* Borde′ll *n*.

bawl (bâl; *Hom.* ball) **I** *v/n.* ① a. 1. † bellen, heulen (vom Hund, bsd. *hunt.* beim Aufsuchen der Fährte). — 2. (auch to ~ out) laut schreien, kreischen; laut und geschmacklos vortragen. — **II** *v/a.* ① a. 3. (auch to ~ out) laut (aus-)schreien, -rufen. — **III** *s.* 4. lauter Schrei. — 5. † = ball.

bawler (bâ′-lᵉr) *s.* 1. Schreier *m*, Ausrufer *m*. — 2. *contp.* Prediger *m*.

baw-man ✕ (bâ′-măn) *s.* = batman[1].

bawn irisch (bân) [ir. *babhun*] **I** *s.* 1. ehm.: äußere Umwallung, befestigtes Außenwerk e-s irischen Schlosses. — 2. jetzt: a) Viehgehege *n*, -hof *m*; b) großes Haus mit Nebengebäuden 2c. — **II** *v/a.* ① a. 3. einhegen.

Baxter (băk′t-ſtᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.).

bay[1] (bē; *Hom.* bey) [a/f. *baie*, lt. *ba′ca*] *s.* 1. ⚘ † Beere *f* (bsd. die des Lorbeerbaumes). — 2. ⚘ Lorbeer(baum) *m* (*Lau′rus no′bilis*) = ~-tree. — 3. ⚘ Name ähnlicher Pflanzen ⚳. — 4. (meist ~s *pl.*) Lorbeerkranz *m*; *fig.* Lorbeeren *m/pl.*; ⚳. — 5. (vgl. ~[2]) *Am.* Strecke *f* Sumpfboden mit vielen Lorbeerbäumen (Nord-Caroli′na und Flo′rida).

Zu ~ 3 ⚘: dwarf ~ immergrüner Seidelbast (*Da′phne laure′ola*); rose-~: a) Weidenröschen *n* (*Epilo′bium angustifo′lium*), b) *Am.* Alpenrose *f* (*Rhododen′dron ma′ximum*).

Zu ~ 4: *fig.* to carry off the ~ den Sieg davontragen.

bay[2] (bē) [a/f. *baie*, spät-lt. *ba′ia*] **I** *s.* 1. Bai *f*, Bucht *f*. — 2. † Rhede *f*; Hafen *m*. — 3. ⚒ Thal-bucht *f*, -mulde *f*. — 4. *Am.* Prairie-Arm *m* zwischen Wäldern. — 5. ⚘ Art Mahagoni(holz) *n*. — **II** † *v/a.* 6. mit e-r Bucht umschließen; einschließen.

bay[3] (bē) [a/f. *baée*, vom spät-lt. *bada′re* gähnen, klaffen] *s.* 1. Lücke *f*, Öffnung *f* in e-r Mauer; ~ of a door Thür-öffnung *f*, -nische *f*. — 2. *arch.* Joch *n*, Fach *n*; ~ of a bridge Brückenjoch *n*. — 3. ~ (of a window) Fensternische *f*, -öffnung *f* (= window-~). — 4. *arch.* Erkerfenster *n* (= ~-window). — 5. ~ (of a barn) Banse(nfach *n*) *f*, Bansen *m* einer Scheune. — 6. ⚓ sick ~ Schiffslazarett *n*; in the ~ im Schlafhod; vor den Betingen od. dem Bratspill. — 7. tinker's ~ Kesselflicker-Ranzen *m*. Vgl. ~[1,2] u. [4–7].

bay[4] (bē) [a/f. (*a*)*bayer*, fr. *aboyer*] **I** *v/n.* ① a. 1. bellen; anschlagen (vom Hunde; auch *hunt.*). — 2. to ~ at, on anbellen (a. *fig.*). — 3. *hunt.* = to stand at ~ (s. ~ 8 ⚳). — **II** *v/a.* ① a. 4. anbellen; bellend verfolgen od. angreifen. — 5. *hunt.* Wild stellen; weitS.: jagen, hetzen. — 6. bellend od. laut äußern; to ~ welcome den Willkomm bellen (vom Haushunde; *BY.*). — **III** *s.* 7. tiefes Bellen; bsd. *hunt.* Gebell *n* der Meute. — 8. *hunt.* Stellen *n* des Wildes durch die Hunde, Gestelltsein *n*; *fig.* Enge *f*, Verlegenheit *f*, Bedrängnis *f*; ⚳.

Zu ~ 8 *hunt.*: to be od. to stand at ~, to turn to ~ sich stellen (vom Hirsche); *fig.* in höchster Not sein, aufs Äußerste gebracht sein; die Spitze bieten, sich zur Wehre setzen (s. a. abay(e); to bring od. to drive to ~, to have (to hold od. to keep) at ~, † to make a ~ at Wild stellen; *fig.* hinhalten, in Schach halten; *fig.* at (a) ~, to the ~ in höchster Not.

bay[5] (bē) [a/f. *bai*, lt. *ba'dius*] **I** *a.* rötlich-braun (von Pferden ꝛc.). — **II** *s.* Brauner *m* (Pferd); ⚔ "The Queen's Bays" *pl.* „der Königin Braune" *m/pl.* (Name eines engl. Kavallerie-Regiments mit braunen Pferden).

bay[6] (bē) **I** *s.* (Mühlen-, Teich-) Damm *m*, Deich *m*. — **II** *v/a.* ①a. eindeichen, (ab-) dämmen; to ~ back zurückdämmen; to ~ up aufdämmen.

bay[7] (bē) *s.*, *hunt.* Eissprosse *f* (Geweih-ende im vierten Jahre, zweite Sprosse über der Augensprosse am Hirschgeweih).

bayadere Ost. (bā-jä-dī'ᵉʳ u. ~dē'ᵉʳ) *s.* Bajade're *f* (Tänzerin und Sängerin).

bay-antler (bē'ᵉʳ-ănt-lᵊʳ) *s.* = bay[7].

Bayard[1] (bē'ᵉʳ-ᵊʳd) *npr.* Bayard: a) der berühmte „Ritter ohne Furcht u. Tadel" (1476–1524); b) das v. Karl dem Großen dem Renaud (Rinaldo), einem der vier Haimonskinder, gegebene Roß.

bayard[2] (~) [a/f.] **I** *s.* 1. fast †: braunes Pferd, Brauner *m*. — 2. † Pferd *n* (bsd. blind ~ und bold ~ im Sprichwort ꝛc.); F he rides ~ of ten toes er reitet auf Schusters Rappen (er geht zu Fuß). — 3. fast †: *fig.* (blind oder bold) ~ unwissender, eingebildeter Mensch; Maul-affe *m*. — **II** *a.* 4. (fastanien)braun (Pferd ꝛc.).

bayberry ♀ (bē'ᵉʳ-bĕn-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵊz) *s.* 1. Beere *f* des Lorbeerbaums. — 2. *Am.* Frucht *f* der Wachsmyrte.

bayberry-*oil* ⚗ (bē'ᵉʳ-bĕn-ᵊ-ōᵢ'l), ~-tallow ⚗ (~-tăʳ'l-ō) *s.* grünes od. Myrten-Wachs (s. bayberry-tree 1).

bayberry-tree ♀ (bē'ᵉʳ-bĕn-ᵊ-trēᵉʳ) *s.* 1. *Am.* Kerzenbeerbaum *m*, Wachsmyrte *f* (*Myri'ca ceri'fera*). — 2. Nelkenpfeffer-Myrte *f*, scharfer Pime'nt (*Pime'nta a'cris*).

bay-breasted (bē'ᵉʳ-brĕß-tᵊd) *a.*, *orn.* (rot-) braun-brüstig (Vögel ꝛc.).

bay-cherry ♀ (~-tshĕn-ᵉ) *s.* = bay-laurel.

bay-coloured (~-kŏl-ᵊʳd) *a.* braun(farbig).

bayed (bēd) *a.* 1. durch Querballen in Abteilungen, Felder ꝛc. geteilt; gefacht. — 2. fach-, nischen-förmig. — 3. ~ up aufgedämmt.

Bayes (bēs) *npr.*, *id.* (Hauptfigur der Posse "*The Rehearsal*," einer Satire auf die gereimten Dramen; in ~ ist *DR.* verspottet).

bay-flower (bē'ᵉʳ-flau-ᵊʳ) *s.* Lorbeerblüte *f*.

bay-ice (bē'ᵉʳ-aī ß) *s.* frischgebildetes Eis.

bayish ↖ (bē'ᵉʳ-ĭsh) *a.* bräunlich.

bay-laurel ♀ (bē'ᵉʳ-lă-rᵊl) *s.* Kirschlorbeerbaum *m* (*Pru'nus lauroce'rasus*).

bay-leaf (bē'ᵉʳ-līf) *s.* Lorbeerblatt *n* (a. *fig.*).

baylet (bē'ᵉʳ-lᵉt) *s.* kleine Bai oder Bucht.

Bayly (bē'ᵉʳ-lᵉ) *npr.*: Thomas Haynes ~ engl. Dichter (1797–1839).

bayman[1] *Am.* (bē'ᵉʳ-măn) *s.* 1. Anwohner *m* (Fischer, Jäger ꝛc.) einer Bai. — 2. engS. in Britisch-Honduras: Mahagoniholz-Fäller *m*.

bayman[2] ⚓ (bē'ᵉʳ-măn) [bay[3] 6] *s.* Krankenwärter *m* (bsd. auf Kriegsschiffen). [1823).]

Baynes (bēnſ) *npr.* (engl. Schriftsteller, geb.

bayness ↖ (bē'ᵉʳ-nᵉß) *s.* braune Färbung.

bay-oil ⚗ (bē'ᵉʳ-ŏīl) *s.* Lorbeer-Öl *n*.

bayonet (bē'ᵉʳ-ᵊ-nĕt) [fr. *baïonnette*] **I** *s.* 1. ⚔ Bajone'tt *n*; a. *fig.* Militär *n*, Soldaten *m/pl.*; to fix the ~ das B. aufstecken; to take at the point of the ~ mit dem B. nehmen; the ~ at the charge mit gefälltem B. — 2. ⊕ *mach.* Auslösestift *m*. — **II** *v/a.* ①a. (↖ ①e.) 3. mit dem Bajonett durchsto-ßen, angreifen, vorwärts- oder zurück-treiben.

bayonet-*belt* ⚔ (bē'ᵉʳ-ᵊ-nĕt-bē'lt) *s.* Bajone'tt-riemen *m*, -träger *m*.

~-clasp ⚔ (~-flaʳ ßp) *s.* Bajone'ttring *m*.

~-clutch ⊕ (~-klŏʳ tſch) *s.*, *mach.* Bajone'tt-griff *m* mit zwei Zinken, Auslösungsgriff *m* (an Rädern). [exerzieren *n*, -fechten *n*.]

~-exercise ⚔ (~-ĕʳ'l-ß-ᵊʳ-ßaī ſ) *s.* Bajone'tt-

~-fencing ⚔ (~-fē'n-ßlnᵉ) *s.* Bajonettieren *n*, Bajone'ttfechten *n*.

bayonet-*joint* ⊕ (bē'ᵉʳ-ᵊ-nĕt-dŏ ſōᵢ'nt) *s.*, *mech.* Bajonettschiftung, Hülsenfügung *f*.

~-socket ⚔ (~-ſō'rᵊ-t) *s.* Bajone'tthülse *f*.

~-stud ⚔ (~-ßtŏʳ'd) *s.* Bajone'tthaft *f* am Gewehrlauf.

bayoo, bayou *Am.* (Süden) (bāī'ᵉʳ-ū) [*corr.* aus fr. *boyau* Darm] *s.* (*pl.* ~s u. fast † auch **bayoux**) Ausfluß *m* aus e-m See, sumpfiger Nebenarm eines Flusses.

Bayou-State ⓐ *Am.* (~-ßtōt) *npr.* Bn. des Staates Mississippi.

bay-porpoise (bē'ᵉʳ-pōʳ-pᵊß) *s.*, *ichth.* Braunfisch *m*, Tümmler *m* (*Phoca'na*).

bays[2] (bēſ) *s/pl.* = base[2] 13. [falz.]

bay-salt (bē'ᵉʳ-ßält) *s.* grobkörniges Bai-, See-

bay-stall (bē'ᵉʳ-ßtăl) *s.* breite Fensterbank; (Sitz *m* in der) Fensternische *f*.

Bay-State ⓐ *Am.* (bē'ᵉʳ-ßtōt) *npr.* Bn. des Staates Massachusetts. [Teile von London).]

Bayswater (bē'ᵉʳſ-wă-tᵊʳ) *npr.* (e-r der westl.

bay-tree ♀ (bē'ᵉʳ-trī) *s.* 1. = bay[1] 2. — 2. *Am.* graugrüne Magno'lie (*Magno'lia glauca*).

bay-window (bē'ᵉʳ-wlᵊʳ'n-dō) *s.*, *arch.* Erkerfenster *n*; bisw. auch = bow-window.

bay-winged (bē'ᵉʳ-wĭn'd) *a.*, *orn.* mit (rot-) braunen Flügeln.

bay-wood ⚗ (bē'ᵉʳ-wūd) *s.* Mahago'niholz *n*.

bay-work ⊕ (bē'ᵉʳ-wōʳ'l) *s.*, *arch.* Fachwerk *n*, Fachwand *f*.

baza(a)r (bă-ſāᵉʳ') [perſ.] *s.* 1. Orient: Basa'r *m*, Bazar *m*: a) Verkaufs-, Geschäfts-straße *f*; Verkaufshalle *f*; b) Marktplatz *m*. — 2. ⚗ Waren-haus *n*, -magazi'n *n*. — 3. Wohlthätigkeitsbasar *m*.

bazan ⊕ (bāʳ'ſ-ᵊn) *s.* = basan[2].

bazar (bă-ſāᵉʳ') *s.* = bazaar.

B. C. *abbr.* = before Christ (vor Christus); Bicycle Club (Radfahrerverein); Boating Club (Ruderverein).

bd. *abbr.*: a) jur. u. ⚗ = bond; b) = bound (gebunden [Buch]).

B. D. *theol. abbr.* = Bachelor of Divinity (Baccalau'reus der Theologie).

b-d *abbr.* = blasted, für: damned.

bdellium (dĕ'l-ᵊ-ᵊm) [lt., grch.] *s.* 1. ⚗ und *pharm.* Bde'llium *n* (bitteres, wohlriechendes Gummiharz vom Ba'lsamstrauch). — 2. ♀ (a. ~ shrub) Balsamstrauch (*Balsamode'ndron*).

bds. ⊕ Buchbinderei: *abbr.* = boards *pl.* (Pappdeckel); auch = bound in boards (kartonniert).

Be[1] *chm.* Symbol für beryllium.

be[2] (bī; *Hom.* bee) [a/s. *inf. beón* (german. *beu...*), stt. *bhū*; s. a. am und was] ②b.

I *auxiliary verb* 1. sein (mit dem *p.p.* zur Bildung der zs.-gesetzten Zeiten von intransitiven Verben zur Bzchg eines dauernden Zustandes (sonst ↖), bsd. bei Verben der Bewegung (to come, fall, go, pass, &c.) u. des Werdens oder der Veränderung (to become, turn, degenerate, &c.); ⚗. — 2. werden (mit dem *p.p.* zur Bildung des Pass'vs); ⚗. — 3. (mit to u. dem *inf.*) sollen, müssen, wollen, dürfen, können (im Deutschen stets der aktive *inf.*; im Englischen aber, je nachdem der Gedanke aktiv oder passiv ist, der aktive od. passive *inf.*; doch in letzterem Falle bisw. a. der aktive *inf.*); ⚗. — 4. mit dem Partizip des *act.* bildet es die sog. periphrastische Konjugation: a) zur Bezeichnung e-r andauernden, noch nicht vollendeten Handlung, worin man eben begriffen od. womit man eben beschäftigt ist; b) im *pret.* wird bei der Gleichzeitigkeit zweier Handlungen die noch fortdauernde durch das umschriebene *pret.* ausgedrückt; c) im passiven Sinne; ⚗. —

II *verb neuter* 5. in einem Zustande od. in e-r Beschaffenheit sein (auch als Ko'pula); sich befinden; der Fall sein; ⚗. — 6. sein, vorhanden sein; existieren; stattfinden, stattha-ben, Platz greifen (oft, wie das deutsche „sein", farblos an Stelle e-s anderen Verbs); ⚗. — 7. her sein (Zeit); ⚗. — 8. F (to) (aus)gegangen sein (mit Formen der Vergangenheit); ⚗. — 9. gehören (mit dem Possess'v); ⚗. — 10. ⚓ pleonastisch bei Wiederholung des Kommandowortes, um anzuzeigen, daß der Befehl richtig verstanden worden; ⚗. — 11. that is dermalig, gegenwärtig; that was ehemalig, weiland; that is to be zukünftig. 12. mit demselben Wort als Subjekt u. Prädikat bedeutet es, daß der Begriff der Sache in seiner vollen Bedeutung zu nehmen ist; ⚗. — 13. F kosten, zu stehen kommen; ⚗. — 14. †, *provc.* und P = am; arc. — 15. **Redensarten** mit to be in Verbindung mit *prp.* oder *adv.*; ⚗. — Vgl. ~[1].

Zu be 1: he *has* gone er ist **gegangen**, he *is* gone er ist **weg**.

Zu be 2: I am told man hat mir gesagt; **I am forbidden to drink wine** es ist mir verboten, Wein zu trinken.

Zu be 3: he is to die er muß (soll) sterben; he is to depart er wird (soll) abreisen; it is to be had es ist zu haben; it is to be hoped es ist zu hoffen, man kann (darf oder muß) hoffen.

Zu be 4: a) he is reading er liest, ist mit Lesen beschäftigt; b) they were dancing when I entered sie tanzten gerade, als ich eintrat.

Zu be 5: **be it so, so be it, let it** be so so sei es; if that be so wenn dem so ist; so be, be it that ... wenn es der Fall ist, daß ...; **vorausgesetzt, daß ...**; it is they sie sind es; he is dead, is he not? er ist tot, nicht wahr?; he is not dead, is he? er ist nicht tot, nicht wahr?; **I say it is ich sage ja; I say it is not** ich sage nein; are these your horses? – yes, they are gehören diese Pferde Ihnen? – ja; he is better es geht ihm besser; to be right (wrong), in the right (wrong) recht (unrecht) haben.

Zu be 6: Troy is no more Troja besteht nicht mehr; there is, there are, &c. es ist, es giebt.

Zu be 7: it is ten years since he died es ist zehn Jahre her, daß er starb oder er starb vor zehn Jahren.

Zu be 8: he had been to town er war nach der Stadt gegangen.

Zu be 9: this book is my sister's dieses Buch gehört meiner Schwester.

Zu be 10: ⚓ port the helm! – port it *is*! Ruder an Backbord! – Ruder ist an Backbord!

Zu be 12: engines *are* engines now Maschinen sind jetzt sehr vollkommen; **strawberries *are* strawberries now** Erdbeeren sind jetzt schwer zu bekommen, sind jetzt teuer.

Zu be 13: how much are these gloves? was kosten diese Handschuhe?

Zu be 15: to be **about** beschäftigt sein mit; im Begriff sein zu; betreffen (s. ferner about 1 ⚗ B); to be **above** sich befinden über, erhaben sein über (s. ferner above 5 ⚗ B); to ~ **abroad** s. abroad; to be **after** machen, thun, hinterher sein; to be after one j-m nachfolgen (s. auch after 3 ⚗); to be **against** dagegen sein, sein gegen; nachteilig, schädlich sein; **the be-all and end-all** das Eins und Alles, der Hauptzweck; to be **at:** a) sein in (bei, an); zugegen sein, beiwohnen; b) vorhaben, sich machen an, beschäftigt sein mit, her sein über; to be **back** zurück sein; to be **before** sein od. liegen vor; vorgehen (*dat.*); to be **behind** sein hinter; nachstehen (*dat.*); **to be beside oneself** verrückt sein; außer sich sn (with vor); to be **between** sich befinden zwischen; to be **by** zugegen sein; to be **for:** a) sein für, stimmen für; b) beistehen; dienen (*dat.*); c) anstehen, geziemen (*dat.*), sich schicken

⊕ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ⚗ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

für; d) if it were not (had not been) for us ohne uns, ohne unser Zuthun (= but for us); to be **from** the purpose nicht zweckdienlich sein; to be **in**: a) zu Hause sein; b) herein sein (in die Falle, Schlinge), gefangen werden; c) ↖ im Gefängnis sein (*SH.*); d) in der Macht sn, an der Spitze sn von; e) d(a)ran sn (beim Spiel); f) gekleidet sein in; g) angekommen sn (von Zeitungen und der Post); to be **out** aus sn, abgebrochen sn; weggehen, davonkommen, fortgehen, abfahren, sich entfernen; be off! (geh) fort!, hinaus!; **to be well (ill, badly) off** gut (schlecht) daran sn (s. a. off); to be **on** sn auf (s. a. on); to be **out** aus sn, nicht zu Hause sn; sich irren, auf falschem Wege sn; to be out of money nicht bei Gelde sn; to be out with uneins sein mit; Arbeiter-*sl.* I was out for three weeks ich war drei Wochen ohne Beschäftigung (s. a. out); to be **over** vorüber od. vorbei sn; darüber od. übrig sn, fertig sn mit; to be **to** gehen od. kommen zu (nach); sn bei (an); sn für; **sich verhalten zu; angehen; what is that** to you? was geht das Sie an?; to be **up** auf sein; P aufgebracht sein; to be hard up in schlimmer Lage sein; I am up ich habe es weg; to be up zu Ende sn (s. a. up); to be **upon** sn auf; to be **with** sein mit (bei); sich befinden (s. a. with.)

Bé *abbr.* = Baumé.

beach (bitsch; *Hom.* beech) **I** *s.* **1.** *coll.* Strandkiesel *m/pl.*, Geröll *n.* — **2.** flacher Strand, Gestade *n.* — **II** ⚓ *v/a.* ①c. **3.** to ~ a ship ein Schiff auf den Strand laufen lassen, setzen od. ziehen. — **III** ⚓ *v/n.* ①c. **4.** mit dem Schiff (absichtlich) auf den Strand laufen.

beach-comber (bī'tsch-ko-m^er) *s.* (bsd. *Am.*) Strandwelle *f.*

beached (bītscht) *p.p. u. a.* **1.** mit flachem Strand; Strand-... — **2.** ⚓ auf den Strand gezogen oder gesetzt; aufgelaufen.

beachless (bī'tsch-l^eß) *a.* strandlos.

beachy † (bī'-tsch^e) *a.* kieselig (*SH. II. IV, b, 3, 1, 50*); B. Head Vorgebirge in Sussex (Engl.).

beacon (bī'-t^en) [a/c. *beácen*] **I** *s.* **1.** Warnungszeichen *n*, bsd. Leucht-, Signa'l-feuer *n*, Fana'l *n.* — **2.** Feuerwarte *f*, Leuchtturm *m.* — **3.** ⚓ Bake *f.* — **II** *v/a.* ①a. **4.** ⚓ (auch to ~ out, ↖ off) mit Baken versehen. — **5.** erleuchten, erhellen (mit *fig.*). — **6.** *fig.* j-m leuchten, als Leitstern dienen. — **III** *v/n.* ①a. **7.** (wie e. Leuchtfeuer) glänzen.

beaconage ⚓ (bī'-t^e-n^edG) *s.* **1.** Baken-, Tonnen-geld *n.* — **2.** Betonnung *f.*

Beaconsfield (bē'-t^e-nf-fild, oft bī'-t^e-nf-~) *npr., id.* (Flecken in der Grfsch. Buckingham); Earl of ~ Lord B. (englischer Premierminister Disraeli, auch Romanschreiber, 1804–1881).

bead (bīd) [a/c. *bedu, bed* Gebet, Bitte] **I** *s.* **1.** † (meist ~s *pl.*) Gebet *n*, Bitte *f.* — **2.** *Cath. eccl.*: a) Rosenkranz-kügelchen *n*, -perle *f*, -koralle *f*; b) ~s *pl.* Rosenkranz *m* zum Beten. — **3.** weiter.: Lochkügelchen *n*, (⊙ Glas-, Strick-, Stick-, Graveur: Rund-) Perle *f.* — **4.** Tropfen *m*; *fig.* Thräne *f.* — **5.** (Schaum-) Bläschen *n*, Perle *f* einer Flüssigkeit. — **6.** *Am.* Korn *n* am Gewehr. — **7.** a) *chm.* Bleikorn *n*; b) *min.* (Borax- ꝛc.) Perle *f* vor dem Lötrohr. — **8.** ⊙ u. *arch.* perlartige Verzierung; Perle *f*, Knöpfchen *n*; ~(s *pl.*) Schnur *f*, Perl-, Eier-, Rund-stab *m.* — **II** *v/a.* ①a. **9.** ⊙ mit Perlen, Rundstab, perl-artiger Verzierung (an den Kanten) ꝛc. versehen od. schmücken. — **10.** wie Perlen auf Fäden ziehen, aufreihen (auch *fig.*). — **III** *v/n.* ①a. **11.** perlen.

beaded (bī'-d^ed) *p.p.* und *a.* **1.** perl-artig, -förmig. — **2.** mit Perlen ꝛc. versehen od. geschmückt; Perl-... — **3.** perlend (Flüssigkeit).

beading (bī'-dīn^g) *s.* **1.** Perlenbildung *f.* — **2.** *arch.* Perl-, Rundstab-verzierung *f.* — **3.** Perlstickerei *f.*

beadle (bīdl) [a/c. *by'del*, dtsch Büttel] **1.** Kirchen- oder Pfarrei'-diener *m.* — **2.** † Gerichtsbote *m*, -diener *m*; Büttel *m.*

beadledom (bī'dl-d^em) *s.* Stand *m* eines Pfarrei'dieners, Gerichtsboten ꝛc.

beadlehood (bī'dl-hūd) *s.* Stand *m* oder Würde *f* e-s Kirchendieners ꝛc. (s. beadle).

beadlery (bī'dl-r^e), **beadleship** (~schip) *s.* Amt *n* oder Revier *n* eines Pfarrei'- oder Gerichts-dieners ꝛc. (s. beadle).

bead-*line* (bī'd-lāīn) *s.* Perl-Rundstab *m.*

~-maker (~-mē-k^er) *s.* **1.** Rosenkranzmacher *m.* — **2.** Perlmacher *m.*

~-proof (~-pruf) **I** *s.* Perlenprobe *f* bei Spirituosen. — **II** *a.* probehaltig (von Spirituosen).

~-roll (~-rōl) *s.* **1.** *arch.* Perlstab *m.* — **2.** ⊙ Buchbind.: Punktierlinie *f* zum Vergolden.

beadsman (bī'dz-mān) *s.* **1.** Fürbitter *m.* — **2.** Hospitali't *m.* — **3.** ehm. in Schottland (meist bedesman): privilegierter Bettler.

beadswoman ♀ (bī'dz-wum-^en) *s.* **1.** Beterin *f*; Fürbitterin *f.* — **2.** Hospitali'tin *f.*

bead-tree ♀ (bī'd-trī) *s.* **1.** Paternosterbaum *m* (*Me'lia aze'darach*). — **2.** Ormo'sie *f* (*Ormo'sia*). **[2.** ⊙ Tischlerei: Rundstab *m.*]

bead-work (~-wē'k) *s.* **1.** Perl-arbeit *f.* — }

beady (bī'-d^e) *a.* = beaded.

beagle (bīgl) *s.* **1.** *hunt.* ehm.: Stöber *m* (kleiner Hund zur Hasenjagd). — **2.** *fig.* Spion *m*, Spürhund *m*, Büttel *m.*

beak[1] (bīk) [a/s. *bec*] **I** *s.* **1.** Schnabel *m.* — **2.** schnabelförmiges Ende eines Dinges: a) ⚓ (Schiffs-)Schnabel *m*; Sporn *m*; b) Tülle *f*, Schneppe *f*, Ausguß *m* an Gefäßen. — **II** *v/a.* ①a. **3.** mit dem Schnabel fassen (bsd. von Kampfhähnen). — ***Syn.*** s. bill.

beak[2] (bīk) **I** *s.* **1.** P *sl.* (Friedens-)Richter *m.* — **2.** † Polizist *m.* — **II** *v/a.* ①a. **3.** P *sl.* vor Gericht laden. — Vgl. ~[1].

beaked (bīkt) *a.* einen Schnabel habend; geschnäbelt; Schnabel-...

beaker (bī'-k^er) *s.* **1.** Becher *m*, Humpen *m* (mit weiter Tülle). — **2.** *chm.* Becherglas *n.*

beakful (bī'k-fūl) *s.* Schnabelvoll *m.*

beak-iron ⊙ (bī'-k-āī-^ern) *s.* = bickern.

beakless (~l^eß) *a.* schnabellos. [pflug *m.*]

beak-plough (bī'-k-plāū) *s.*, *agr.* Nasen-

beak-*rush* ♀ (~-nösch), **~-sedge** ♀ (~-ßedG) *s.* Schnabelsamen *m* (*Rhyncho'spora*).

beaky (bī'-k^e) *a.* einen Schnabel habend.

be-all (bī'-āl) *s.* das Alles-Seiende; the ~ and (the) end-all Eins und Alles *n.*

beam (bīm) [a/c. *bâm*, mhd. *boum*, dtsch Baum] **I** *s.* **1.** ⊙ *arch.* Balken *m*, Baum *m*; Tragebalken *m*; Schwelle *f*; ~s *pl.* Gebälk *n*, Balkenlage *f.* — **2.** ⊙ Brückenbau: Traumen *m*, Brückenbalken *m.* — **3.** ⚔ *frt.* Hebebalken *m*, Wippe *f* der Wippbrücke (auch horizontal ~ of a draw-bridge). — **4.** ⊙ Weberei: (Weber-) Baum *m.* — **5.** *agr.* (auch plough-~) Pflugbaum *m*, Grendel *m.* — **6.** ⊙ *mach.* (auch walking-~, working-~, engine-~) Balancier *m* e-r Dampfmaschine. — **7.** (a. scale-~, balance-~) Wagebalken *m.* — **8.** ⚔ *artill.* Schwungbalken *m.* — **9.** ⊙ Gerberei: (a. currier's ~) Schabe-, Streichbaum *m.* — **10.** ⊙ Spindel *f* der Drehbank. — **11.** ⚓: a) Deck(s)balken *m*; b) größte Schiffsbreite am Innenholz auf den Spanten ⚓. — **12.** ⚓ ↖ Anker-rute *f*, -schaft *m.* — **13.** † Deichsel *f.* — **14.** *hunt.* Stange *f* am Hirschgeweih. — **15.** Strahl *m*, Lichtstrahl *m*, Glanz *m* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. **16.** mit Balken ꝛc. versehen. — **17.** ⊙ Weberei: Kette aufbäumen. — **18.** ⊙ Gerberei: Häute auf den Schabebock ziehen. — **19.** ⊙ to ~ a tub ein leckes Faß dichten. — **20.** to ~ (forth) ausstrahlen; to ~ upon ... herabstrahlen auf ... — **III** *v/n.* ①a. **21.** strahlen, glänzen (a. *fig.*); she was ~ing with joy ihr Gesicht strahlte vor Freude.

Zu ~ 11 ⚓: in the ~ breit; a ship with a length ten times the ~ e. Schiff, das zehnmal so lang als breit ist; abaft the ~ achterlich von dwars; before the ~ im Vorschiff; on the ~ dwars ein (vom Winde); to bear on the ~ quer abhalten; on the weather (lee) ~ luvwärts (in Lee) dwars ab; on the starboard (port) ~ an Steuerbord (Backbord) dwars ab.

beam-*antlers* (bī'm-ānt-l^ers) *s/pl.*, *hunt.* drittes und viertes Ende des Hirschgeweihes.

~-bird ↖ (~-bē'd) *s.*, *orn.* grauer Fliegenschnäpper (*Musci'capa gri'sola*).

~-compass ⊕ (~-kōm-p^eß) *s.* (a. ~es *pl.*) Stangenzirkel *m.*

beamed (bīmd) *a.* **1.** mit in Zssgn: mit (e-m) Balken versehen. — **2.** mit einem Geweih oder mit Hörnern; bsd. *hunt.* mit vollem Geweih (Hirsch). — **3.** strahlend.

beam-ends (bī'm-ĕndſ) *s/pl.* **1.** Wagebalken-Enden *n/pl.* — **2.** ⚓ Balkenköpfe *m/pl.*; **the ship is (laid od. thrown) on her** ~ das Schiff liegt auf der Seite, liegt zum Kentern; *fig.* **to be (thrown) on one's** ~ in Verlegenheit sein; F bank(e)ro'tt sein.

beam-engine ⊕ (~-ĕn-dG^en) *s.* Balancier-Dampfmaschine *f.*

beam-feather (bī'm-fĕdh-^er) *s.*, *orn.* Kielfeder *f*, bsd. Schwungfeder *f* eines Falken.

beam-filling (~-fil-in^g) *s.* **1.** ⊙ Maurerei: Ausstaken *n* einer Wand. — **2.** ⚓ zwischen den Deckbalken aufgestapelte Ladung.

beaming (bī'-min^g) **I** *p.pr. u. a.* □ **1.** strahlend, glänzend. — **2.** *fig.* vor Freude strahlend, freudig (erregt), fröhlich. — **II** *s.* **3.** (Aus-) Strahlen *n*, Strahl *m.* — **4.** *fig.* Aufleuchten *n* des Geistes; Aufdämmern *n* der Wahrheit. — **5.** ⊙ Weberei: Aufbäumen *n* der Kette. — **6.** ⊙ Gerberei: (Aus-) Streichen *n* der Häute. — **7.** ⊙ *arch.* Balken-werk *n*, -lage *f.* [Weberei: Aufbäum-maschine *f.*]

beaming-machine ⊕ (~-m^a-schīn) *s.*

beaming-wind ⚓ (~-wind) *s.* Quer-, Dwars-wind *m.*

beam-knife ⊕ (bī'm-nāſ) *s.* Gerberei: Schabe-, Streich-messer *n.*

beam-ladder (~-lād-^er) *s.* Stockleiter *f.*

beamless (bī'm-l^eß) *a.* strahlenlos; *fig.* matt.

beam-*roll* ⊙ (~-nōl) *s.* Weberei: Garnbaum.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* Mehlbeer-, weißer Elsebeer-Baum (*Pirus, Cratægus* od. *Sorbus a'ria*).

beamy (bī'-m^e) *a.* **1.** massi'v wie ein Balken; wuchtig, schwer. — **2.** *hunt.* mit vollem Geweih (Hirsch). — **3.** ⚓ breit. — **4.** strahlend, glänzend. — **5.** *fig.* vor Freude strahlend; fröhlich.

bean (bīn) [a/c. *béan* Bohne] *s.* **1.** ♀ Bohne *f* (Pflanze und Samen; *Phase'olus*); ♀. — **2.** ⚒ *procr N.* ~s *pl.* Kohlengrus *m.* — **3.** *cant*: a) † Guine'e *f* (Münze); b) ~s *pl.* Geld *n*, F Mone'ten *pl.*

Zu ~ 1: ♀ Algarroba ~ Johannisbrot *n* (= carob-~); ❀ broken ~s *pl.* Kaka'o-Grus *m*; ♀: French ~ Feuerbohne, türkische Bohne (*Phase'olus multiflo'rus*); garden-~ Schmuckbohne (*Phase'olus*); horse-~ Pferde-, Sau-bohne (*Vi'cia fa'ba*); Malacca ~ ostindische Elefantenlaus *f*, Akajou-Nuß *f*; ***prvb.***: every ~ has its black jeder hat seine Fehler; he knows how many ~s go to

make five er weiß, wo Barthel den Most holt; F *Am.* not to know ~s oder not to know pears from ~s fehr dumm sein.

bean-caper ♀ (biˈn-ké-pᵉr) *s.* Bohnenkaper *f* (*Zygophy'llum fabu'go*; Pflanze und Blütenknospe). [(*Anagy'ris fœ'tida*).]

~-clover ♀ (~-klō-wᵉr) *s.* Stinkstrauch *m*]

~-feast (~-fīßt) *s.* 1. Bohnenfest *n.* — 2. *sl.* geräuschvolle Lustbarkeit; quite a ~ ein rechter Spaß. [Bohnenfest.]

~-feaster (~-fī-ßtᵉr) *s.* Teilnehmer *m* am]

~-fed (~-fĕd) *a.* mit Bohnen genährt (*SH.*).

~-fly (~-flāī) *s.*, *ent.* Bohnenfliege *f.*

~-goose (~-gūß) *s.*, *orn.* Saatgans *f* (*A'nser se'getum*). [maschine *f* für Bohnen.]

~-harvester (~-hāᵛ-wᵉ-ßtᵉr) *s.*, *agr.* Mäh-]

~-king (~-ting) *s.* Bohnenkönig *m.*

~-meal (~-mīl) *s.* Bohnenmehl *n.*

~-mouse (~-maūß) *s.*, *zo.* langschwänzige Feldmaus. [eisenstein.]

~-ore (~-ōᵉ ⓖ) *s.*, *min.* Bohnen-erz *n* (Thon-]

~-pod (~-pŏd) *s.* Bohnenhülse *f.*

~-pole (~-pōl) *s.* Bohnenstange *f* (auch *fig.*).

~-sheller ⊙ (~-schĕl-ᵉr) *s.* Bohnen-Schälmaschine *f*, Bohnen-Enthülser *m.*

~-shot ⊙ (~-schŏt) *s.*, Kupfergrana'lien *n/pl.*

~-stalk ♀ (biˈn-ßtâk) *s.* rankende Bohne, Bohnenranke *f*; Jack's ~ Zauberbohne *f.*

~-tree ♀ (~-trī) *s.* Bohnenbaum *m.*

~-trefoil ♀ (~-trīᵛ-fŏil) *s.* 1. Goldregen (-baum) *m*, Bohnenbaum *m* (*Cy'tisus labu'rnum*). — 2. = **bean-clover.** — 3. Stinkbaum *m* (*Stercu'lia*). [käfer *m.*]

~-weevil (biˈn-wi-wᵉl) *s.*, *ent.* Bohnen-]

beany (biˈ-nᵉ) *a.*, *sl.* in gutem Zustande (wie ein mit Bohnen gefüttertes Pferd); munter.

bear[1] (bāᵉ; *Hom.* bare) [a/e. *be'ran*] ③ (*pret.* bore, ↖ bare; *p.p.* borne; bei ~ 3 a. born, s. diese Nummer) **I** *v/a.* 1. Lasten ꝛc. tragen (auch *fig.* Kosten ꝛc.). — 2. Blumen, Früchte, Zinsen ꝛc. tragen; Tiere, Menschen hervorbringen, erzeugen. — 3. gebären (*p.p.* **borne** od. born; letzteres nur in der passiven Bedeutung: geboren [werden], sofern nicht by ... von ... folgt). — 4. besitzen, haben; ein Recht haben auf ...; innehaben, halten; führen, tragen (Schwert, Namen, Datum); nähren, hegen (Haß, Liebe ꝛc.); enthalten, aufweisen; ‡. — 5. bedeuten, den Inhalt oder Sinn haben; in sich schließen; besagen. — 6. (er)tragen, erdulden, (er-) leiden; aushalten können; ausstehen; leiden mögen; nachsichtig sein gegen ...; geduldig hinnehmen; (ü)ertragen, zulassen, gestatten; ‡. — 7. (über-, hin-)bringen. — 8. leisten ‡. — 9. Zeugnis ꝛc. ablegen, leisten (to ~ evidence, testimony od. witness). — 10. tragen, zeigen, darthun, kundthun; ‡. — 11. gewinnen, davontragen (meist to ~ away oder to ~ off; † to ~ it); ‡. — 12. Puffspiel (backgammon): Steine am Ende des Spiels herausnehmen. — 13. F to ~ the burden den Refrain (Kehrreim) mitsingen; to ~ chorus den Chor singen. — 14. ⚓ peilen ‡. — 15. † betreiben, führen. — 16. to ~ oneself sich tragen; ↖ sich betragen, sich verhalten. — 17. mit *adv.* u. *prp.* ‡. — **II** *v/n.* 18. (es) tragen, aushalten (v. Balken ꝛc.). — 19. lasten, schwer liegen, drücken (on, upon, against); auch *fig.* — 20. tragen, dulden, leiden, aushalten; ‡. — 21. Frucht tragen; fruchtbar sein. — 22. e-e bestimmte Richtung haben od. einschlagen; gelegen sein, liegen, sich erstrecken; ‡. — 23. *geol.* streichen. — 24. ⚔ ⚓ tragen; treffen, bestreichen (von Geschützen); a. to ~ on. — 25. *fig.* (on, upon) sich beziehen, zielen od. Bezug haben auf; im Zusammenhang stehen mit. — 26. *fig.* Erfolg haben, Wirkung erzielen, gelingen. — 27. to bring to ~ in Wirkung bringen, einwirken lassen; zur Geltung bringen; zu stande bringen, durchsetzen; in Ordnung bringen. — 28. mit *adv.* und *prp.* ‡.

Zu ~ 4: to ~ arms against ... Krieg führen gegen ...; fit to ~ arms waffenfähig; *paint.* to ~ body Körper haben, decken (v. Farben); we ~ him no grudge wir tragen ihm nichts nach; ⚓ u. F to ~ a hand an die Hand gehen, anfassen, mithelfen, sich beeilen, sich rühren; to ~ likeness od. a resemblance to ... ähneln, gleichen (*dat*); to ~ a loss e-n Verlust tragen od. erleiden; to ~ a part e-e Rolle spielen, teil haben (in an); to ~ a purpose denken, beabsichtigen; to ~ reference to ... Bezug nehmen auf (*acc.*); to ~ rule (sway) regieren, herrschen; to ~ good will to a p. j-m gewogen sein.

Zu ~ 6: there is no ~ing him er ist unausstehlich; she cannot ~ him sie kann ihn nicht ausstehen; it is beyond ~ing es ist unerträglich; to ~ the blame die Schuld tragen, es auf sich nehmen; to ~ the blame of ... den Tadel erdulden für ...; to ~ an insult e-e Beschimpfung ertragen; the paper does not ~ ink das Papier schlägt durch; to ~ (a) comparison with ... e-n Vergleich aushalten mit ...

Zu ~ 8: ↖ to ~ obedience Gehorsam leisten; I bore him company ich leistete ihm Gesellschaft.

Zu ~ 10: ~ welcome in your eye! zeig' den Willkomm in deinem Auge! (*SH. M. 1,5,65*); the letter ~s no date der Brief hat kein Datum. [davontragen.]

Zu ~ 11: to ~ the palm den Sieg]

Zu ~ 14: ⚓ to ~ the land on the lee bow das Land über Leebug peilen.

Zu ~ 17: *verb active* mit *adv.* und *prp.*: to ~ **across** tragen über (Fluß ꝛc.); to ~ **away** fort-, weg-tragen, wegführen, vertreiben; erlangen, erhalten; den Preis, Sieg gewinnen, davontragen (from über); to ~ **back** zurückbringen, zurücktreiben (Schiffe); to ~ all **before** one alles überwältigen, mit sich fortreißen; to ~ **down** niederdrücken, besiegen, überwinden, überwältigen; niederschlagen; unterdrücken, zum Schweigen bringen; † to ~ **forth** weiterführen, entwickeln; to ~ **forward** vorwärtstreiben; † to ~ **hard** hart behandeln, nicht leiden können (*SH. J. C. 1,2,317*); übelwollen; ⚒ u. *min.* to ~ in schrämen; to ~ in hand in der Hand oder Gewalt haben; to ~ in mind eingedenk sein, sich erinnern, gedenken; erwägen, berücksichtigen; something is borne in upon me etwas zwingt sich mir auf, mir schwant etwas; to ~ **off**: a) wegtragen, wegschaffen, fortführen; b) abhalten, entfernt halten; parieren, schützen gegen; ⚓ to ~ off the anchor den Anker vom Bug abhalten; ⚓ to ~ off a boat ein Boot abstoßen od. von et. abhalten; to ~ **on** od. **upon** drücken gegen, antreiben, vorwärtsdrängen, fortführen; to ~ **out**: a) verteidigen, eintreten für, unterstützen, sich j-s annehmen, rechtfertigen; this ~s out my assertion dies bestätigt meine Behauptung; b) † to ~ [it] out: 1. aushalten; 2. erträglich machen; to ~ **up**: a) tragen, halten, (unter)stützen; aufrichten, ermutigen; in die Höhe heben; flott erhalten; to ~ up a horse e-m Pferde den Aufsatzzügel (~ing rein) anlegen, daß es den Kopf hoch trägt; ⚓ to ~ up the helm das Ruder aufholen, vor dem Winde abhalten; to ~ **upon** s. to ~ on.

Zu ~ 20: ~ and forbear leide (dulde) und meide; I cannot ~ with such conduct ich kann ein solches Benehmen nicht ausstehen.

Zu ~ 22 ⚓: how does the harbour ~? in welcher Richtung (Peilung) liegt der Hafen?; the coast ~s to the north die Küste erstreckt sich nach Norden.

Zu ~ 28: *verb neuter* mit *adv.* u. *prp.*: to ~ **against** sich stützen oder drücken gegen; to ~ **away**: a) fortgehen, weg-eilen, entfliehen; b) ⚓ abfahren, absegeln, abdampfen (to nach); c) ⚓ abfallen; to ~ away before the wind bis platt vor dem Winde abfallen, ablaufen; ↖ to ~ **back** zurückweichen; to ~ **down**: a) sich senken, niedersinken; b) ⚓ fahren, (los)segeln, ab-, zu-halten (upon auf); c) nach unten pressen (in Geburtswehen); ⚓ to ~ **in** with geradezu segeln auf; to ~ in with the land, to ~ in shore nach Land zu halten; ⚓ to ~ **off** shore od. to ~ off from the land weiter vom Lande abhalten; to ~ **on** od. **upon**: a) lasten, drücken od. lehnen auf; b) wirken od. Einfluß haben auf; c) zielen, Bezug haben oder sich beziehen auf; to ~ **out**: a) *arch.* hervorragen, vorspringen; b) *paint.* herauskommen, wirken (von Farben); c) ⚓ hinausfahren (to sea in die See); ⚓ to ~ **round** ganz abfallen; ⚓ ~ **to** the left! links halten!; ⚓ to ~ **towards** zusteuern oder zusegeln auf; to ~ **up**: a) sich emporheben, in die Höhe kommen; b) ausdauern, ausharren, standhaft sein, Widerstand leisten (against gegen, under in, unter); to ~ up well (ill) in (od. against) one's troubles die Trübsal geduldig (schlecht) ertragen; ⚓ ~ up! abfallen!; to ~ up for, to, towards zustreben (a. *fig.*); ⚓ segeln nach; to ~ **upon** s. to ~ on; to ~ **with** Geduld haben mit, ertragen.

bear[2] (bāᵉ) [a/e. *bera*] **I** *s.* 1. *zo.* Bär *m* (*Ursus*) ‡. — 2. *ent.* (a. woolly ~) Bärenraupe *f.* — 3. *fig.* Bär *m*; ungeschickter, täppischer (bes. junger) Mensch; ‡. — 4. ⊛ *sl.* Börse: Baissier (Börsenspekulant, der auf das Fallen der Kurse rechnet od. letztere zu drücken sucht; *ant.* bull) ‡. — **II** *npr.*, *ast.* 5. the Greater od. Great B~ der Große Bär; the Lesser od. Little B~ der Kleine Bär (nördl. Sternbilder). — **III** *v/n.* ① a. 6. ⊛ *sl.* auf Baisse spekulieren. — **IV** *v/a.* ① a. 7. ⊛ *sl.* to ~ stocks oder the market die Kurse (der Papiere) (herunter) drücken. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ 1: dancing ~ Tanzbär; grizzly ~ grauer Bär, Grizelbär (*Ursus cinereus*); white ~ od. polar ~ Eis-, Polarbär (*U. mari'timus*); she-~ Bärin *f*; *prvb.* sell not the ~'s skin before you have caught the ~ verkaufe nicht des Bären Fell, ehe du den Bären erlegt hast; mache nicht die Rechnung ohne den Wirt.

Zu ~ 3: a ~'s play täppische Zärtlichkeiten *f/pl.*

Zu ~ 4: bull and ~ operations *pl.*: a) Hausse- und Baisse-Spekulation *f*, Börsen-Manöver *n/pl.*, b) unredliche Differenz-Geschäfte *n/pl.*

bear[3] ♀ schott. (biᵉ) *s.* = barley[1].

bearable (bāᵛ-rᵉbl) *a.* □ tragbar; erträglich; zu ertragen.

bear-bait (bāᵛ-bēt), **~ing** (bāᵛ-bē-ting) *s.* Bärenhetze *f* (Kampf vom Bären mit Hunden).

bearberry ♀ (bāᵛ-bĕr-ᵉ) *s.* 1. Bärentraube *f* (*Arctosta'phylos uva-ursi*). — 2. ~'s für barberry. [ꝛc.) Winde *f* (*Convo'lvulus*).]

bearbind ♀ (~baīnd), **~e** (~baīn) *s.* (Acker-]

beard (bīᵉd) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. Bart *m* (auch von Tieren, wie Ziegen, Austern ꝛc.). — 2. *fig.* Bart *m* (bart-ähnliche Teile, Auswüchse ꝛc.): a) ♀ Grannen, Haarbüschel, Fasern ꝛc.; b) Bartfäden am Munde gewisser Fische ꝛc. — 3. Widerhaken *m* an Pfeilen ꝛc. (mit barb). — 4. ⊙ Schlosserei: Bart *m*, Angriff *m* am Riegel eines Schlosses. — 5. ⊙ *carp.* scharfe Kante eines Brettes. — 6. ♀ Name verschiedener Pflanzen: old man's ~

Teufelszwirn *m*, gemeine Waldrebe (*Cle'matis vita'lba*); Jupiter's ~ silberblätterige Wollblume, Jupiters Bart *m* (*Anthy'llis barba Jovis*); s.a. Aaron's-beard. — **II** *v/a.* ⓐ a. 7. mit einem Barte, mit Grannen, Widerhaken ꝛc. versehen (vgl. 1—3). — 8. ✎ beim Barte fassen, zupfen; meist *fig.* Trotz bieten (*dat.*), reizen. — 9. ⊙ *carp.* abhobeln, behauen.

bearded (bī'ᵉʳ-dᵉd) *a.* 1. bärtig: a) mit e-m Barte ꝛc. (versehen); b) geschweift (Kome't); c) ♀ *zo.* mit Grannen, Haarbüscheln, bart-ähnlichen Anhängseln ꝛc. (versehen), a. *fig.*; ♀ ~ wheat Dinkelweizen *m*, Spelt *m*, Spelz *m* (*Tri'ticum spe'lta*). — 2. ✎ mit (einem) Widerhaken (Angelhaken, Pfeil ꝛc.).

beard-grass ♀ (bī'ᵉʳd-gnaß) *s.* Bartgras *n*.

beardless (bī'ᵉʳd-lᵉß) **I** *a.* ohne Bart, ohne Grannen ꝛc.; bartlos, unbärtig; *fig.* jugendlich. — **II** F *s.* young ~ junger Fant.

beardlessness (~-nᵉß) *s.* Bartlosigkeit *f*; *fig.* Jugendlichkeit *f*.

beard-moss ♀ (~-mößˢ) *s.* 1. Bartmoos *n* (*Pha'scum*). — 2. Bartflechte *f* (*U'snea*).

bearer (bā'ʳ-nᵉʳ) [bear¹] *s.* 1. Träger *m*. — 2. Leichenträger *m*. — 3. Überbringer *m*. — 4. ⊙ *arch.*, *mach.*, &c. Träger *m*, Stütze *f*; *mach.* ~ of a boiler Kessel-träger *m*, -lager *n*. — 5. ⊙ *typ.* ~s *pl.* schrifthohe Stege *m/pl.* — 6. *her.* Schildhalter *m*. — 7. ♀ fruchttragender Baum; a good ~ (raw ~) ein Baum, der viel (frühzeitig) Frucht trägt; auch von Tieren: a good ~ ein fruchtbares weibliches Tier. — 8. ♀ *hort.* Tragknospe *f*, -zweig *m*. — 9. ⊛ Inhaber *m*, Präsenta'nt *m*, Vorzeiger *m* (of a bill of exchange eines Wechsels). — 10. Ost-I.: a) Palanki'nträger *m*; b) persönlicher Diener.

bearer-up (bā-nᵉʳ-ʊ'p) *s.*, *sl.* 1. Betrüger *m* (Spiel). — 2. Auction: Scheinbieter *m*.

bear-fennel ♀ (bāʳ'-fĕn-ᵉl) *s.* Bärenwurzel *f* (*Me'um athama'nticum*).

bear-garden (~-gä'dn) *s.* 1. Bärenzwinger *m*. — 2. *fig.* lärmende Versammlung.

bearing (bāʳ'-nin[g]) [bear¹ u. ²] **I** *p.pr. u. a.* 1. tragend ꝛc. — 2. ⊛ *sl.* auf Baisse spekulierend. — **II** *s.* 3. Tragen *n*, Stützen *n*; *arch.* Tragweite *f*, Tracht *f* e-s Wallens, Bogens. — 4. Tragen *n* (von Pflanzen, Tieren) ♀. — 5. *fig.* Ertragen *n*, Erdulden *n*; ♀. — 6. Betragen *n*, Verhalten *n*, Haltung *f*. — 7. ⚒ u. *geol.* Streichen *n* der Gänge, Richtung *f*, Winkel *m*. — 8. Visierlinie *f*, Richtung *f*; ⚓ of the compass Kompaßstrich *m*. — 9. ⚓ (oft ~s *pl.*) Lage *f*, Stellung *f*, Richtung *f*; Peilung *f*; ♀. — 10. *fig.* Richtung *f*, Tende'nz *f*; Beziehung *f*, Verhältnis *n*; Einfluß *m*; ♀. — 11. *her.* Wappenbild *n*, Schildträger *m*; ~s *pl.* Wappen(-schild) *n*. — 12. ⊙ *mach.*: a) (Achsen-, Wellen-, Zapfen-)Lager *n*; b) Führung *f*, Schiene *f* zur Führung. — 13. besondere Bedeutung eines Wortes.

Zu ~ 4: past ~: a) ♀ keine Früchte mehr tragend, b) *zo.* nicht mehr gebärend.

Zu ~ 5: beyond ~ unerträglich; there is no ~ this das ist unerträglich.

Zu ~ 9 ⚓: true ~ rechtweisende Peilung; compass ~ Kompaßpeilung *f*; the ~s of the land die Peilung des Landes; to observe the ~s of the coast das Land peilen; all ~s are magnetic alle Peilungen mißweisend; to take a ~ e-n Punkt peilen, eine Peilung nehmen; to take ~s: a) Peilungen (vor-) nehmen, b) *fig.* die Sachlage ergründen, Mißverständnisse beseitigen.

Zu ~ 10: it has no ~ on this point es bezieht sich nicht auf diesen Punkt; to find out one's ~s sich zurechtfinden, sich orientieren; to lose one's ~s seinen Halt verlieren, in Verlegenheit geraten; to bring to a ~ fest ordnen; I have considered the question in all its ~s ich habe die Frage in allen ihren Beziehungen (od. nach allen Seiten hin) erwogen; the true ~ of the case der wahre Sachverhalt. [Tragknospe *f*.]

bearing-bud ♀ (bāʳ'-nin[g]-bŭd) *s.*, *hort.*

~-compass ⚓ (~-kŏm-pᵃß) *s.* Peilkompaß *m*.

~-line ⚒ (~-laīn) *s.* Abseh-, Visier-linie *f*.

~-out (~-aū'ᵗ) *s.*, *arch.* Vorspringen *n*.

~-rein ⑥ (~-rēn) *s.*, *man.* Aufsatzzügel, der das Pferd zwingt, den Kopf hoch zu tragen.

~-spring ⊙ (~-ßpraīn[g]) *s.*, *mech.* Hänge-, Trag-feder *f* (bsd. 🚂).

~-taken (~-tēkn) *s.* = bearing 8.

bearish (bāʳ'-nisch) [bear²] *a.* 1. bärenhaft. — 2. *fig.* plump, täppisch. — 3. ⊛ *sl.* auf niedrige Kurse hinzielend; Baisse-Spekulationen betreffend; Baisse-...

bear-leader (bāʳ'-li-dᵉʳ) *s.* 1. Bärenführer *m*. — 2. ✎ *co.* Reisebegleiter *m* e-s jungen Menschen, Hofmeister *m*, Erzieher *m*.

bear-pit (bāʳ'-pit) *s.* Bärengrube *f*.

bear's-breech ♀ (bāʳ'i-brītsch) *s.* 1. = acanthus 1. — 2. Bärwurz *f*.

~-cub ⑥ (~-kŭb) *s.* junger Bär.

~-ear ♀ (~-iᵉ) *s.* Auri'kel *f* (*Pri'mula auri'cula*); ~ sanicle Korthu'se *f* (*Corthu'sa*).

~-garlic ♀ (~-gāʳ'-lik) *s.* Bärenlauch *m*.

~-grease (~-gries) *s.* Bärenfett *n*.

bearskin (bāʳ'-ßkin) *s.* 1. Bären-fell *n*, -haut *f*. — 2. ⊛ Kalmu't *m* (dicker langhaariger wolliger Stoff). — 3. ⚔ Bärenmütze *f*.

Bear-State ⑥ (bāʳ'-ßtet) *npr.* etwa: Bärenland *n* (Bn. des Staates Arkan'sas, *U.S.*).

bearward ✎ (bāʳ'-wärᵈ) *s.* Bären-wärter *m*, -führer *m* (auch *fig.* = bear-leader 2).

beast (bißt; *Hom.* beest) [a/f. *beste*, lt. *be'stia*] *s.* 1. vierfüßiges Tier (*Syn.* f. animal); ~ of burden Last-, Saum-tier *n* (a. *fig.*); ~ of (the) chase jagdbare Tiere *n/pl*; ~ of prey Raubtier *n*. — 2. unvernünftiges Tier (*ant.* man). — 3. *agr.* (*pl.* a. ~) (bsd. Mast-)Vieh *n*. — 4. *prov.* Last-, Zug-, Reit-tier *n*, bsd. Pferd *n*; good lodging for man and ~ an Wirtshausschildern: gute Unterkunft für Mann und Roß. — 5. *univ. sl.* Stude'nt, der noch nicht immatrikuliert ist, „*mulus*" (*Cam.*). — 6. *fig.* roher, unflätiger oder brutaler Mensch; Vieh *n*, Be'stie *f*.

beastliness (bīᵉßt-lᵉ-nᵉß) *s.* tierisches, viehisches Wesen, Roheit *f*, Bestialität *f*, Brutalität *f*. [s *pl.* = beestings.]

beastling (~lin[g]) *s.* 1. Tierchen *n*. — 2. ✎

beastly (~lᵉ) **I** *a.* 1. ✎ tierisch, tier-ähnlich. — 2. *fig.* viehisch, tierisch, bruta'l, bestia'lisch; roh, gemein. — 3. *sl.* vom Wetter: garstig, schmutzig. — **II** *adv.* 4. tierisch, viehisch, roh, gemein. — 5. *sl.* äußerst.

beat¹ (bīt; *Hom.* beet) [a/e. *bea'tan*] *verb active* (*v/n.* f. beat²) ③ (*pret.* beat; *p.p.* beaten, beat) 1. wiederholt schlagen; (durch)hauen, prügeln; ♀. — 2. ♪ Takt, Trommel ꝛc. schlagen, rühren. — 3. Wirbel ꝛc. trommeln; ⚔ Signale schlagen; ♀. — 4. zerschlagen, zerschmettern; (zer)stoßen, (zer-) stampfen. — 5. durch Schlagen bearbeiten: a) Metalle schlagen, aushämmern; b) Baumwolle schlagen, klopfen; c) Flachs schwinge(l)n, Hanf klopfen; d) Getreide dreschen; e) Eier, Teig ꝛc. schlagen, rühren; f) Kleider, Teppiche ꝛc. ausklopfen; g) Steine klopfen. — 6. schlagen (gegen), treffen; von Wind u. Wellen: umtosen, peitschen; durchwe'hen; bespülen. — 7. (be)treten; schlagen, stampfen; Wege gehen, bahnen; ♀. — 8. umherschweifen auf oder in; bsd. *hunt.* durch-streichen, -streifen; ein Revier ꝛc. abgehen; ♀. — 9. *hunt.* Büsche ꝛc. abklopfen, durchsuchen, um kleines Wild aufzujagen; *fig.* to ~ the bush auf den Busch klopfen. — 10. ⚔ schlagen, besiegen. — 11. Sport-*sl.* u. F schlagen, besiegen, überwältigen, ausstechen, über-tre'ffen, -bie'ten, gehen über; hinter sich (zurück) lassen, j-m den Rang ablaufen; ♀. — 12. ⚓ to ~ a ship ein Schiff überholen, aus-, tot-segeln. — 13. F zu schwer ja für ♀. — 14. den Geist scharf anstrengen, abmühen; ♀. — 15. F erschöpfen, ermüden. — 16. to ~ the wings mit den Flügeln flattern, schlagen. — 17. ⊙ *typ.* abklopfen (a. to ~ off); to ~ a proof e-n Bürstenabzug machen. — 18. *Am.*, *sl.* übers Ohr hauen, betrügen. — 19. mit *adv.* und *prp.* ♀. — Vgl. ~²⁻⁴.

Zu ~ 1: to ~ black and blue braun und blau schlagen; to ~ to death zu Tode prügeln; to ~ one's breast sich an (od. gegen) die Brust schlagen; to ~ the air, the wind († the water) Streiche in die Luft thun; *fig.* sich vergeblich bemühen.

Zu ~ 3 ⚔: to ~ the alarm das Alarmsignal schlagen od. blasen; Lärm schlagen (a. *fig.*); to ~ the charge das Signal zum Angriff geben; to ~ the general General-marsch schlagen; to ~ a retreat zum Rückzug blasen; *fig.* sich zurückziehen.

Zu ~ 7: to ~ the ground with one's foot (mit dem Fuß) aufstampfen; to ~ a path, a track einen Pfad treten, einen Weg eröffnen.

Zu ~ 8: to ~ the field: a) *hunt.* das Feld durchstreifen, auf den Anstand gehen, b) Rennbahn: alle Gegner schlagen, überholen; *hunt.* to ~ a cover ein Revier durchsuchen oder abgehen.

Zu ~ 11: *sl.* he ~s them all at swimming er läßt sie beim Schwimmen alle hinter sich zurück; F that ~s all (od. everything, the devil, oder Banagher) das übertrifft (geht über) alles!; I'll not be ~en ich lasse mich nicht abschrecken.

Zu ~ 13: F that ~s me ich bin dem nicht gewachsen; das geht über meinen Horizo'nt.

Zu ~ 14: to ~ one's head (oder brains) about a th. sich den Kopf über etwas zerbrechen.

Zu ~ 19: to ~ **about** herumrühren; umhertreiben; to ~ about in one's mind hin und her überlegen; to ~ **away** vertreiben, wegtreiben; to ~ **back** zurück-schlagen, -treiben; to ~ **down** nieder-, herab-schlagen; ein-, nieder-reißen; Getreide niederlegen; niedertreten; Nähte nieder-streichen, -bügeln; Pflaster rammen; Preise, Löhne herabdrücken, -setzen; to ~ one down j-s Preise herunterdrücken; *fig.* to ~ down niederkämpfen, unterdrücken, entkräften, bändigen, schwächen; to ~ **from** vertreiben von, aus; F to ~ **hollow** schlagen, übertreffen; to ~ **in** einschlagen; to ~ **into** hinein-schlagen, -treiben; *fig.* einbleuen; to ~ into shape gestalten, in die rechte Form bringen; to ~ **off** ab-, zurückschlagen; to ~ **out** aus-, heraus-schlagen, herausklopfen; aushauen, aushöhlen; Getreide ausdreschen; e-n Pfad, Weg treten, bahnen; Gedanken breit treten; to ~ out of abbringen von; to ~ **to** death zu Tode prügeln; to ~ **together** zusammenrühren; to ~ **up** in die Höhe bringen (durch Schlagen, Treten ꝛc.); ⚔ plötzlich angreifen, bestürmen; alarmieren, zusammentrommeln; *hunt.* auftreiben; to ~ up eggs Eier schlagen, rühren; ~en up eggs Rühr-ei *n*; to ~ up the mortar den Mörtel anmachen; to ~ up feathers das Federbett aufschütteln; *fig.* to ~ up a p.'s quarters j-n mit seinem Besuch überraschen, j-n aufsuchen; to ~ up: a) ⚔ Rekruten werben (a. to ~ up [for] recruits); b) *fig.* werben (for für), zu erlangen suchen.

beat[2] (bit) *verb neutre* (v/a. f. beat[1]) (3) **1.** wiederholt schlagen, (an)klopfen, pochen (at, at the door an die Thür). — **2.** Herz, Puls: schlagen, pochen, klopfen. — **3.** ♪ u. *phys.* pulsierend tönen; Uhr, Pendel: ticken. — **4.** Wind, Flut, Leidenschaft: schlagen, stürmen, tosen, wüten (against gegen, upon auf ꝛc.). — **5.** (mit ⚓) passivisch: gestoßen, getrieben w. — **6.** austrommeln, durch Trommelschlag verkünden od. c. Signal geben. — **7.** Trommel: erschallen; geschlagen od. gerührt werden; ✠. — **8.** *fig.* unschlüssig sein, schwanken. — **9.** ⚓ lavieren. — **10.** *hunt.*: a) treiben, Treibjagd halten; b) trommeln (vom Hasen in der Brunstzeit). — **11.** mit *adv.* u. *prp.* ✠. Vgl. ~[1,2] u. [4].

Zu ~ **7:** the drum ~s die Trommel wird gerührt, es trommelt; ⚔ the general ~s es wird Generalmarsch geschlagen.

Zu ~ **11:** to ~ **about** ⚓ umherkreuzen, lavieren; *fig.* nach et. suchen, forschen, sich bemühen um, denken; to ~ **abroad** das Feld durchstreichen; ⚓ to ~ **against** the wind aufkreuzen, lavieren; the water ~s against the rocks das Wasser schlägt gegen die Felsen; ⚓ to ~ **back** zurücklavieren; to ~ **down** *fig.* schwanken, unentschlossen sein; *hunt.* to ~ up and down auf der Fährte schwanken (vom Hirsch); ⚓ to ~ **off** sich frei kreuzen von der Küste; ⚓ to ~ **out** windwärts segeln, lavieren; to ~ **over** über et. hinfahren; to ~ **to** arms zu den Waffen rufen; ⚓ to ~ to quarters mit der Trommel das Signal „Jeder auf s-n Posten!" geben; to ~ **up** heraufkommen, sich erheben; t. a. o. down

beat[3] (bit) *substantive* **1.** Schlag *m*, Hieb *m*. — **2.** Herz, Puls: Klopfen *n*, Pochen *n*, Schlag *m*. — **3.** (auch ~ of a drum) Trommeln *n*, Trommelschlag *m*. — **4.** Tritt *m*; Niedersetzen *n* des Fußes; Auftreten *n*. — **5.** Rundgang *m*, Runde *f*; Bezirk *m* der Wächter, Posten (a. geschäftlich); *fig.* Sphäre *f*, Bereich *m*; a **policeman's** od. **watchman's** ~ Runde *f* od. Revier *n* e-s Schutzmannes, Wächters. — **6.** *Am.* (Alabama, Mississippi): (Land-) Kreis *m*, Wahlkreis *m*. — **7.** *Am.* das Vorzüglichere (of als); das Vorzüglichste. — **8.** *Am.*, *sl.* dead ~: a) Betrüger *m*, Zechpreller *m* (auch ~); b) Mensch *m* ohne Geld od. Hilfsmittel. — **9.** ♪ Takt *m*; Taktschlag(en *n*) *m*. — **10.** *hunt.* Treibjagd *f*. — **11.** ⚓ Schlag *m* beim Lavieren. — **12.** Uhr: Ticken *n*. — Vgl. ~[1,2] u. [4].

beat[4] (bit) *pret.* u. *p.p.* v. beat[1] u. [2]; F dead ~ erschöpft, todmüde; gänzlich geschlagen.

beaten (bitn) *p.p.* von beat[1] u. [2] und *a.* **1.** geschlagen (a. Trommel). — **2.** ⊕ durch Schlagen bearbeitet, gehämmert ꝛc. — **3.** niedergelegt (Getreide vom Wind ꝛc.). — **4.** von Wind, Wellen ꝛc. umtost, gepeitscht; umspült; weather-~ face wettergebräuntes Gesicht. — **5.** Weg: vielbegangen, betreten; gebahnt. — **6.** *fig.* abgedroschen, trivia'l. — **7.** besiegt, geschlagen. — **8.** (meist dead ~) erschöpft, abgemattet.

beater (bi'-tᵉr) *s.* **1.** Schlagende(r), Schläger(in). — **2.** *hunt.* Treiber *m* (a. ~ up). — **3.** ⊙ Gerät zum Schlagen, Klopfen ꝛc.: Schlägel *m*, Klöpfel *m*, Bleuel *m*, Stößel *m*, Stampfe *f*.

beater-press (~-prēß) *s.* Ballenpresse *f*.

beatific (bī-ᵃ-ti'f-ik) [spät-lt.] *a.* (~**ally** *adv.*) beseligend, glückselig.

beatification (bᵉ-ăt-ᵉ-ᵉ-kē'-schᵊn) [fr.] *s.* **1.** Selig-, Glücklich-preisen *n*. — **2.** Seligmachung *f*, (Glück-)Seligkeit *f*. — **3.** *Cath. eccl.* Selig-, Heilig-sprechung *f*.

beatify (bᵉ-ă'-ᵉ-fāī) [fr.; spät-lt.] *v/a.* ⓣd. **1.** beseligen, (glück)selig machen; ~ied spirits *pl.* selige Geister *m/pl.* (*DR.*). — **2.** *Cath. eccl.* selig-, heilig-sprechen.

beating (bi'-tinᵍ) *s.* **1.** Schlagen *n* ꝛc. (s. beat[1] u. [2]). — **2.** Schlag *m* als Strafe ꝛc. (auch ~s *pl.*), Prügel *pl.*, Züchtigung *f*. — **3.** Besiegen *n*, Besiegung *f*, Schlagen *n*. — **4.** Besiegtwerden *n*; Niederlage *f*. — **5.** ~ of the heart Herzschlag *m*, -klopfen *n*; ~ of the pulse Pulsschlag *m*.

beating-engine ⊕ (bi'-tinᵍ-ēn-dʒᵉn) *s.* Papierfabrik Fein-, Ganzzeug-holländer *m*.

~-horse (~-hōᵊß) *s.* Gestell *n* zum Kleiderausklopfen.

~-mill ⊕ (~-mil) *s.* Spinnerei: Pochmühle *f*.

~-sea ⚓ (~-ßī) *s.* Stampfsee *f*.

~-stone ⊕ (~-ßtōn) *s.* Bleiche: Schlagstein *m*.

beatitude (bᵉ-ă'-tᵉ-tjud) [fr.-lt.] *s.* **1.** (Glück-) Seligkeit *f*. — **2.** *eccl.*, mst ~s *pl.*: Seligpreisungen *f/pl.* Christi in der Bergpredigt. — **3.** = beatification 3.

Beaton (bi'-tᵉn, schott. bē'-tᵉn *WB.*) *npr.*, *id.*

Beatrice (bi'-ᵃ-triß), ~**x** (~triß) *npr.* Bea'triz *f*, Beatri'ce *f* (Bn.).

Beattie (bi'-tᵉ, schott. bē'-tᵉ *WB.*) *npr.*: James ~ schott. Dichter (1735–1803); William ~ schott. Arzt und Dichter (1793–1875).

beau (bō) [fr. *id.*] **I** *s.* (*pl.* ~s od. ~x, bōz) **1.** Stutzer *m*. — **2.** F u. P Courmacher *m*, Liebhaber *m*. — **II** *v/a.* ⓣa. **3.** eine Dame (auf Spaziergängen, beim Nachhausegehen ꝛc.) begleiten (= to squire a lady); einer Dame den Hof machen.

Beauchamp (bi'-tschᵊm) *npr.*, *id.* [buffet.]

beaufait ↖ (bō'-fē), ~**fet** ↖ (~fᵉt) *s.* ✠ + für)

Beaufort (bō'-fᵒᵊt) **I** *npr.*: a) Grfsch. in Nord-Carolina; b) (bjū'-fᵒᵊt) Grfsch. in Süd-Carolina (*U. S.*). — **II** † *s.* Art Flaggenstoff.

beau-ideal ⓐ (bō'-ăī-dī'-ᵊl, fr.: bo-i-dē-a'l) *s.* Idea'l *n*; Vorbild *n*, Muster *n*.

beauish (bō'-ish) *a.* stutzermäßig.

Beaumaris (bō-mă'-riß) *npr.*, *id.* (Stadt).

beau-monde ⓐ (bō-mō'ⁿd, fr.: bo-mg'd) *s.*, *coll.* vornehme, feine Welt.

Beaumont (bō'-mᵊnt, † bjū'-) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Francis ~ engl. Dichter (1586-1615).

beauteous (bjū'-tᵉ-ß) [beauty] *a.* □ (meist *poet.*) sinnlich schön. — *Syn.* s. beautiful.

beauteousness (~-nᵉß) *s.* sinnliche Schönheit.

beautified (bjū'-tᵉ-fāīd) *p.p.* und *a.* verschönert, (aus)geschmückt; *her.* mit Juwelen, Federn ꝛc. verziert. [Ausschmücker(in).]

beautifier (~fāī-ᵊr) *s.* Verschönernde(r, s);

beautiful (bjū'-tᵉ-fūl) [beauty u. full] **I** *a.* **1.** schön. — **2.** *Am.* und P ausgezeichnet, gut, prächtig, (vor)trefflich. — **II** *s.* **3.** the ~ das Schöne. — **4.** ↖ ~ one Schöne(r) (*BY.*). — *Syn.* (zu ~ 1) *beautiful* in allgemeinster Bedeutung: schön; *beauteous* (meist *poet.*) bsd. sinnlich schön; *charming* reizend; *elegant* zierlich schön; *fair* zunächst: glänzend schön (jetzt mst *poet.*), dann: sittlich schön, edel, fein; *fine* (vollendet) schön (Gestalt, Charakter, Wetter ꝛc.); *handsome* schön (bsd. von der Schönheit des Mannes, wie *beautiful* von der des Weibes); *lovely* bewundernswert schön, lieblich, wunderschön; *pretty* nett, niedlich, hübsch (von Männern jetzt nur *contp.*).

beautify (~fāī) ⓣd. *v/a.* schön machen, verschöne(r)n, ausschmücken, verzieren.

beauty (bjū'-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉf) [a/f. *bi'aute*, mit. *be'llitas*] *s.* **1.** Schönheit *f*. — **2.** einzelne Zierde, Schmuck *m*, Reiz *m*. — **3.** schöner Gegenstand od. Teil; schöne Stelle, Schönheit *f*. — **4.** Schönheit *f*, Schöne(r), schöne Person (meist von Frauen); *zo.* schönes Tier; *The B. and the Beast* „Die Schöne und das Tier" (Märchen); *The Sleeping B.* Dornröschen *n*. — **5.** *coll.* Schönheiten *f/pl.*, schöne Frauen *f/pl.*

beauty-sleep F (~-ßlīp), ~**slumber** F (~-ßlom-bᵉr) *s.* **1.** Schlaf *m* vor Mitternacht. — **2.** Nachmittags-Schläfchen *n*.

~-spot (~-ßpōt) *s.* Schön(heits)pflästerchen *n*.

beauty-water (bjū'-tᵉ-wâ-tᵉr) *s.* Schönheitswasser *n*.

beaver[1] (bi'-wᵉr) [a/c. *be(o)fer*; dtsch Biber; lt. *fi'ber*] *s.* **1.** *zo.* Biber *m* (*Castor*); ~'s cods *pl.* Bibergeilen *f/pl.* — **2.** Biberpelz *m*. — **3.** Biber-, Kastor-hut *m*; F überhaupt: Hut *m*, Filz-, Seiden-hut *m*, Cylinder *m*. — **4.** Biberfell-Handschuh *m*; Tuchhandschuh *m*. [Bifer *n*.]

beaver[2] ⚔ ↖ (bi'-wᵉr) *s.* ehm.: (Helm-)

beaver-dam (bi'-wᵉr-dăm) *s.* Biberbau *m* quer durch einen Fluß. [schuh.]

~-glove ⓐ (~-glōw) *s.* starker Tuchhand-

~-hat ⓐ (~-hăt) *s.* Kasterhut *m*.

~-poison ♀ *Am.* (bi'-wᵉr-pō-ßn) *s.* Wasserschierling *m* (*Cicu'ta macula'ta*).

~-rat (~-răt) *s.*, *zo.* Bisam-, Zibet-ratte *f* (*Fiber zibe'thicus*).

~-skin (~-ßkin) *s.* Biberfell *n*. [Molton *m*.]

beaverteen ✱ (bi'-wᵉr-tīn) *s.* Baumwoll-

beaver-tongue ♀ (~-tōⁿ) *s.* Balsamkraut *n*.

beaver-tree ♀ *Am.* (~-trī), ~**wood** ♀ (~-wud) *s.* Biberbaum *m* (*Magno'lia glau'ca*).

bebleed fab † (bᵉ-blī'd) *v/a.* ⓣ (*pret.* u. *p.p.* bebled) mit Blut bedecken.

beblubbered F ↖ (bᵉ-blō'b-ᵉrd) *a.* durch Weinen geschwollen (Auge), mit Thränen benetzt.

becabunga ♀ (bĕt-ᵃ-bō'ⁿ-ga) *s.* = beccabunga. [beccafico.]

becafico (bĕt-ᵃ-fī'-kō), ~**go** (~gō) *s.* =

becalm (bᵉ-kâ'm) [calm] ⓣ a. **I** *v/a.* **1.** beruhigen, besänftigen, stillen. — **2.** ⚓ becalmen (e-m Schiffe den Wind abfangen, so daß die Segel schlaff hängen); to be ~ed in Windstille verfallen. — **II** *v/n.* **3.** ⚓ abstillen, bedaren, ruhig werden (von Wind und See).

becalming ↖ (bᵉ-kâ'-min[ᵊ]) *s.* Windstille *f*.

becalmment ↖ (~mᵊnt) *s.* Beruhigung *f*.

became (bᵉ-kē'm) *pret.* von become[1].

becap (bᵉ-kă'p) *v/a.* ⓣe. mit einer Kappe, Mütze, Haube, einem Deckel ꝛc. versehen.

becassine (bĕt-ᵃ-ßī'n) [fr.] *s.*, *orn.* Sumpfschnepfe, Bekassi'ne *f* (*Gallina'go me'dia*).

because (bᵉ-kâ'ß) [a/c. *be* (= by) und cause] **I** *adv.* **1.** † (mit folgendem that od. why, a. for ~ that...) aus dem Grunde, daß ... od. weil ... — **2.** ~ of wegen; um ... willen; infolge; auf Grund (von). — **3.** † (mit to u. *inf.*) um zu.

II *cj.* **4.** weil. — *Syn.* *because* weil bezeichnet den dem Hörer mit noch unbekannten, *since* u. *as* da (ja) den als ihm bekannt vorausgesetzten Grund.

beccabunga ♀ (bĕt-ᵃ-bō'ⁿ-ga) *s.* Bachbunge *f*, Quell-Ehrenpreis *m* (*Vero'nica*).

beccafico (bĕt-a-fī'-ko) [it.] *s.* Bezeichnung kleiner it. Wandervögel, bsd. der Gattung *Sylvia*, die im Herbst, wenn sie durch Feigenfressen fett geworden, als Delikatesse verzehrt werden

becharm ↖ (bᵉ-tschâ'rm) *v/a.* ⓣa. bezaubern, fesseln.

bechic ♋ ↖ (bĕ'k-ik oder bī'-kik) [grch.] *med.* **I** *a.* hustenheilend. — **II** *s.* Hustenmittel *n*.

Bechuan(a) (bĕ'tsch-ᵊᵘᵃn, bī-tsch-ᵊ a'-na) *s.* Betschua'ne *m*, Betschua'nin *f* (Bettstamm, Süd-Afrika). [*geogr.* Betschuanaland *n*.]

Bechuanaland (bĕtsch-ᵊᵘᵃ-ă'-na-länd) *npr.*,

beck (bĕk) [s. beckon] **I** ↖ *v/n.* ⓣa. (to) j-m (zu)winken, (zu)nicken. — **II** *s.* Wink *m*; (Kopf-)Nicken *n* (auch *fig.*).

Becket[1] (bĕ'k-ᵗ) *npr.*, *id.* (Prsn.); besonders Thomas (à) ~ Erzbischof von Canterbury (geb. 1119, ermordet 1170; Verteidiger der Kirche gegen König und Adel). — Vgl. ~[2].

becket[2] ⚓ (bĕ'k-ᵗ) **I** *s.*: a) Knebelstropp *m*, Handpferd *n* auf den Raaen; b) Handgriff *m*; ~ for the bunt-jigger Buk- od. Bauchstropp *m* e-s Segels, Hundsfott der Buk- od. Bauchtalje. — **II** *v/a.* (auch *v/n.*) mit e-m Stropp ꝛc. festbinden. — Vgl. ~[1].

Beckford (bĕ'k-fᵒᵊrd) *npr.*: William ~ engl. Schriftsteller und Politiker (1760–1844).

beckon (bĕ'k-ᵊn) [a/c. *becnian*] **I** *v/n.* ⓣa. (to) zu)winken, (zu)nicken. — **II** *v/a.* ⓣa.

j-m winken; j-n durch Zeichen auffordern, leiten, rufen. — **III** ✎ *s.* Wink *m.*

beckoner (bĕ'ˇk-ᵊn-ᵊr) *s.* Winkende(r); Winker(in).

Becky (bĕ'ˇk-ᵉ) *npr.* [*dim.* von Rebecca] Rebekchen *n.*

becloud (bᵉ-klaŭ'd) *v/a.* ①a. umwölken, umdüstern (auch *fig.*); trüben.

become[1] (bᵉ-kŏ'm) [dtsch bekommen] ③ (*pret.* became, *p.p.* become) **I** *v/n.* 1. mit: werden (of aus). — **II** *v/a.* 2. (mit *fig.*) anstehen, kleiden, ziemen (*dat.*), sich schicken, sich eignen für. — 3. ✎ sich (e-r Sache gemäß) benehmen, betragen; e-r Sache würdig sein.

become[2] (bᵉ-kŏ'm) *p.p.* von become[1].

becoming (bᵉ-kŏ'm-ĭn^g) **I** *p.pr.* u. *a.* (□ 1. bsd. Art.) 1. werdend. — 2. passend, kleidsam; schicklich, geziemend, anständig. — **II** *s.* 3. das Passende, Schickliche, Anständige.

becomingly (~-lᵉ) *adv.* in passender, geeigneter, geziemender Weise (s. becoming 2).

becomingness (bᵉ-kŏ'm-ĭn^g-nᵉßß) *s.* Schicklichkeit *f*, Anstand *m*; Angemessenheit *f.*

becurl (~kŏ'r'l) *v/a.* ①a. j-m das Haar kräuseln.

bed[1] (bĕd) [a/e. *id.*] *s.* 1. Bett *n*; ⚳. — 2. Lager *n*, Bett *n* e-s Tieres (a. *hunt.*); ⚳. — 3. ~s *pl.* Schlafstätte *f*, Logis *n*; ⚳. — 4. Ehebett *n*; Ehe *f*; ⚳. — 5. (Garten-)Beet *n* ⚳. — 6. Fluß-, Strom-, See-bett *n.* — 7. ⚒ u. *geol.* Lage(r *n*) *f*, Lagerung *f*, Schicht *f*, Flöz *n.* — 8. ⊕ Lage *f*, Lager *n*, flache Unterlage, Bett *n*, Schicht *f.* — 9. *arch.* u. *mach.* Untermauerung *f*; Unterlage *f*, Schicht *f* aus gemauerten Steinen. — 10. ⊕ Wegebau: Sandbett *n*, Unterbettung *f* des Pflasters. — 11. *arch.* Lagerung *f*, Bettung *f* e-s Bausteins. — 12. ⊕ Mörtel-, Zement-schicht *f.* — 13. ⊕ Lager-, Boden-stein *m* (unterer Stein e-s Mühlganges). — 14. ⊕ *metall.* Sohle *f*, Herd *m* des Flamm-ofens. — 15. 🚂 Erdanlage *f* mit Steinschüttung; Unterbau *m*; Kiesbett *n.* — 16. ✕ *artill.* untere Lafettenwand. — 17. ⚓ (a. ~ of a ship) Seeling *f* (eingedrückte Stelle des Grundes, auf welchem ein Schiff festgelessen hat). — 18. *hunt.* Anzahl *f*, Menge *f*, Flug *m* v. Tieren. — 19. Kinderspiel: Bett *n*, Boden-Abteilung *f* im Kinder-Hüpfspiel hop-scotch (= „Paradies", „Himmel und Hölle"). — **Vgl. ~**[2].

Zu ~ 1: Gentleman of the King's ~ (jetzt bedchamber) königlicher Kammerjunker; ~ and bedding Bett u. Zubehör (Bett-tücher ꝛc.); ✕ ~ of boards Pritsche *f*; canopy-~ Baldachin-, Himmel-bett; dining-~ Eßlager *n* (der Alten); ~ of ease Ruhebett; feather-~ Federbett; flock-~ mit Wolle ausgestopftes Bett; folding-~ Gurtbett, Klappbettstelle *f*; great four-post ~ großes Himmelbett; *fig.* ~ of honour Bett der Ehre, Schlachtfeld *n*; straw-~ Strohsack *m*; *fig.* ~ of thorns schmerzenreiches Lager; weary ~, sick-~, ~ of sickness Krankenbett; to be in ~ zu Bett sein, im Bett liegen; to get into ~ ins Bett steigen, zu Bett gehen; to get out of ~: a) *v/n.* (aus dem Bette) aufstehen; b) *v/a.* aus dem Bette bringen; to go to ~ schlafen gehen, zu Bett gehen; to keep to one's ~ das Bett hüten; to lie a-~ zu Bett liegen; to put to ~ zu Bett legen; to take to (one's) ~ sich (als krank) ins Bett legen; *prvb.*: as one makes one's ~, so one must lie wie man sich bettet, so liegt man; early to ~ and early to rise makes a man healthy, wealthy, and wise Morgenstunde hat Gold im Munde.

Zu ~ 2: ~ of snakes Nest *n* junger Schlangen; *hunt.* to go out of its ~ austreten (Wild).

Zu ~ 3: ~s! Hier kann man übernachten! (Aufschrift an Wirtshäusern).

Zu bed 4: to bring od. to put to ~ entbinden; to be brought to ~ entbunden w. (of von), niederkommen (of mit).

Zu ~ 5 *hort.*: hot ~ Mistbeet *n*; in ~ in Beet; ~ of tulips Tulpenbeet *n.*

bed[2] (bĕd) ①e. **I** *v/a.* 1. ins Bett legen; betten (a. *fig.*). — 2. ✎ beschlafen; beiwohnen (*dat.*). — 3. ✎ ein Bett od. Nachtquartier geben (*dat.*). — 4. *hort.*: in ein Beet oder in Beete pflanzen; säen; to ~ out (aus Töpfen ins Freie ꝛc.) verpflanzen. — 5. schichten, betten, lagern. — 6. flach nieder-, auf-, einlegen; in Ordnung, Reihe(n) (hin)legen. — 7. to ~ (auch mit up oder down) a horse ein Pferd in den Stall einstellen, mit Streu versorgen. — 8. ⊕ *arch.* und *mach.* einmörteln, festlegen; to ~ an engine eine Maschine untermauern. — **II** *v/n.* 9. zu Bett gehen; von Tieren: ins Lager, Nest ꝛc. gehen. — 10. to ~ with ... zusammenschlafen mit ... — 11. ein Bett nehmen; übernachten, logieren. — **Vgl. ~**[1].

bedabble ✎ (bᵉ-dăb'l) *v/a.* ①b. benetzen, besprengen (auch ⊕).

bedad irisch (bᵉ-dăd'ch) [*corr.* aus begad für: by God!] *int.* bei Gott!, wahrhaftig!

bedaggle ✎ (bᵉ-dăg'gl) *v/a.* ①b. Kleider beschmutzen, bespritzen.

bedash (bᵉ-dăß'ch) *v/a.* ①c. bespritzen.

bedaub (bᵉ-dăw'b) *v/a.* ①a. beschmieren, beschmutzen.

bed-bug ⑤ (bĕd'-bŏg) *s.*, *ent.* Wanze *f* (*Cimex lectularius*).

bed-carpet (bĕ'd-kär'-pᵉt) *s.* Bettvorleger *m.*

bed-chair (bĕ'd-tschär') *s.* 1. Bettstuhl *m* (Vorrichtung für Kranke zum Sitzen im Bett). — 2. verstellbarer Krankenstuhl; Schlafsessel *m.*

bedchamber ⑤ (bĕ'd-tschĕm-bᵉr) *s.* Schlafzimmer *n*; Gentleman of the King's ~ königlicher Kammerjunker; Lord of the King's ~ königlicher Kammerherr; Lady of the (Queen's) ~ königliche Hofdame; ~ woman Kammerfrau *f.*

bed-clothes (bĕ'd-klōdh') *s/pl.* Bettzeug *n.*

bed-cover (bĕ'd-kŏw-ᵉr) *s.* = bed-quilt.

bed-curtains (bĕ'd-kŏr'-tᵉnß) *s/pl.* = bed-hangings.

bedded (bĕ'd-ᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. mit e-m Bett, Lager, einer Unterbettung ꝛc. (versehen); a double-~ room Zimmer mit 2 Betten (im Hotel). — 2. (ein)gebettet; gelagert, geschichtet. — 3. *hort.* in Beeten wachsend.

bedder (bĕ'd-ᵉr) *s.* 1. Zu-Bett-bringer *m.* — 2. ⊕ = bed[1] 13.

bedding (bĕ'd-ĭn^g) *s.* 1. Zu-Bett-legen *n*, Betten *n*, Bettung *f.* — 2. Bett-zeug *n.* — 3. Betten *n/pl.*; Schlafgelegenheit *f.* — 4. Streu *f.* — 5. *mech.* Bettung *f*, Lager *n.* — 6. *geol.* Lagerung *f.*

Bede[1] (bīd) *npr.* Be'da *m*; the Venerable ~ angelsächsischer Mönch u. Gelehrter († 735).

bede[2] † (bīd) = bead; bid.

bedeck (bᵉ-dĕk't) *v/a.* ①a. bedecken; zieren.

bedeen *provc.N.* u. schott. (bᵉ-dī'n) *adv.* sofort.

bedevil (bᵉ-dĕ'wl) *v/a.* ①e.(a.) 1. teuflisch behandeln od. mißhandeln. — 2. j-n in Besitz nehmen (vom Teufel); bsd. *p.p.* ~led (vom Teufel) besessen (*CL.*). — 3. F *fig.* be-, verhexen; verwirren, verderben. — 4. quälen, foltern. — 5. zum Teufel od. zu Teufeln m.

bedew (bᵉ-djū') *v/a.* ①a. betauen; benetzen, besprengen (auch ⊕).

bed-fast F (bĕ'd-fäßt) *a.* bettlägerig; schwerkrank.

bed-feathers (bĕ'd-fĕdh'-ᵊr) *s/pl.* Bettfedern *f/pl.*

bedfellow (bĕ'd-fĕ'l-ō) *s.* Bettgenosse *m*, Schlafkamerad *m*; *fig.* Busenfreund *m.*

Bedford (bĕ'd-fᵉrd) *npr.*, *id.*

Bedfordshire (bĕ'd-fᵉrd-schᵉr, ~schᵉ) *abbr.* **Beds.** *npr.*, *id.* (engl. Grafschaft); F *co.* to go to ~ zu Bett gehen.

bed-gown (bĕ'd-gaŭn) *s.* 1. Nacht-gewand *n*, -kleid *n.* — 2. schott.: Morgenjacke *f*, kurzes Arbeitskleid für Arbeiterinnen ꝛc.

bed-hangings (bĕ'd-hă'n^g-ĭn^gß) *s/pl.* Bettvorhänge *m/pl.*

bed-head (bĕ'd-hĕd) *s.* Kopf-ende *n* des Bettes.

bedight faßt † oder *poet.* (bᵉ-dāī't) *v/a.* ③ (*pret.* bedight; *p.p.* bedight, bedighted) (be)kleiden, ausrüsten; schmücken.

bedim (bᵉ-dĭ'm) *v/a.* ①e. verdunkeln.

bedizen (bᵉ-dāī'ßn, ~dĭ'ßn) *v/a.* ①a.: to ~ (out) schmücken, auf-, heraus-putzen, F aufdonnern (with mit).

bedlam (bĕ'd-lᵃm) [*corr.* aus Bethlehem] **I** *s.* 1. B~ das Londoner Irrenhaus (frühere Priorei) St. Mary of Bethlehem. — 2. Irren-anstalt *f*; Irren-, Toll-haus *n* (a. *fig.*). — **II** *a.* 3. verrückt, wahnsinnig; Tollhaus-...

bedlamite (~lᵃ-māīt) **I** *s.* Tollhäusler(in), Wahnsinnige(r). — **II** ✎ *a.* toll, wahnsinnig.

bedless (bĕ'd-lᵉßn) *a.* ohne Bett.

bed-linen (~lĭn-ᵉn) *s.* Bett-linnen *n*, -wäsche *f.*

bed-maker ⑤ (~mē-kᵉr) *s.* 1. Bett(stellen)-Fabrikant *m.* — 2. Aufwärterin der Studenten auf den engl. Universitäten.

bed-mate ⑤ (~mēt) *s.* = bedfellow (*SH.*).

bed-mo(u)lding (bĕ'd-mōl-dĭn^g) *s.*, *arch.*: ~ (of a cornice) Karnies(gesims) *n*, Unterglied *n* am Säulengebälk.

Bedouin, ✎ **Bedoween** (bĕ'd-ᵊ-ĭn) [fr.; ar. *pl. badawi'n*, *sg. ba'dawi* Wüstenbewohner] **I** *s.* 1. Bedui'ne *m*, nomadischer Wüsten-A'raber. — 2. Herumlungerer *m*, Straßenbettler *m.* — **II** *a.* 3. beduinisch; Beduinen-...

bed-pan (bĕ'd-păn) *s.* 1. Bettwärmer *m*, Wärmflasche *f.* — 2. Stechbecken *n.*

bed-pillow ✎ (bĕ'd-pĭ'l-ō) *s.* Kopfkissen *n.*

bed-plate 🚂 (bĕ'd-plēt) *s.* Unterlags-, Stuhl-platte *f* der Schienen.

bed-post ⑤ (bĕ'd-pōßt) *s.* Bett-pfosten *m*, -stollen *m*; P in the twinkling of a ~ mit äußerster Schnelligkeit, wie der Blitz.

bed-quilt ⑤ (~kwĭlt) *s.* gesteppte Bettdecke.

bedraggle (bᵉ-drăg'gl) *v/a.* ①b. (meist passiv) Kleider ꝛc. durchnässen, beschmutzen.

bedrench (bᵉ-drĕ'nsch) *v/a.* ①c. wässern, einweichen; anfeuchten, besprenkeln; tränken.

bedrid (bĕ'd-rĭd), **~den** (~n) *a.* bettlägerig.

bed-rock (bĕ'd-rŏk) *s.* 1. *geol.* festes Gebirge. — 2. *fig.* Grundlage *f*, Fundament *n.*

bed-room ⑤ (bĕ'd-rūm) *s.* 1. † Platz *m* im Bett. — 2. Schlafzimmer *n*; ~ candlestick Bett-, Hand-leuchter *m.*

bedroomy F (~rū-mᵉ) *a.* Schlafzimmer-...

bedrop ✎ (bᵉ-drŏ'p) *v/a.* ①e. betröpfeln, beträufeln, besprengen, bespritzen; bestreuen.

Beds. *abbr.* = Bedfordshire. [leinwand *f.*]

bed-sacking (bĕ'd-ßăk-ĭn^g) *s.* Bett-Sack-

bed-sheets (~schīts) *s/pl.* Bett-tücher *n/pl.*

bedside (bĕ'd-ßaīd) *s.* Seite *f* des Bettes; at the ~ am Bette; ~ carpet(ing) Bettvorleger *m.* [des Durchliegens (von Kranken).]

bed-sore (~ßōᵊr) *s.*, *med.* Wunde *f* infolge

bedstead (bĕ'd-ßtĕd) *s.* Bett-stelle *f*, -lade *f.*

bed-steps (bĕ'd-ßtĕpßß) *s/pl.* 1. Bett-tritt *m*, -leiter *f* an hohen Betten. — 2. Nachtstuhl *m.*

bedstone ⊕ (bĕ'd-ßtōn) *s.* Mühle: Boden-, Grund-, unterer Mühl-stein.

bed-straw ⑤ (bĕ'd-ßträ) *s.* 1. † Bettstroh *n.* — 2. ♀ (**bedstraw**) Labkraut *n* (*Galium*); Our Lady's ~, yellow ~ echtes Labkraut, Unser lieben Frauen Bettstroh *n* (*Galium verum*).

bed-strings (~ßträĭn^gß) *s/pl.* Strippen *f/pl.* am Bettrahmen, auf denen die Matratze ruht.

bed-stud (bĕ'd-ßtŭd) *s.* Bettnagel *m.*

bed-table (~tĕbl) *s.* Bett-, Nacht-tisch *m*; ~ and cupboard Bett-tisch *m* mit Schrank.

bedtick ⑤ (bĕ'd-tĭk) *s.* 1. Inlet *n*, (Bett-)Zieche *f*, Kopfkissen-, Bett-überzug *m.* — 2. ❀ grober Bettdrell, Bettbarchent *m.*

bedtime ⑤ (bĕ'd-tāīm) *s.* Schlafenszeit *f.*

bedward(s) (bĕ'd-wᵉrd(ß)) *adv.* bettwärts, nach dem Bette hin.

bedwarf (bᵉ-dwȧʳᵛf) *v/a.* ①a. klein machen, verkümmern lassen. [frau *f.*]

bed-woman (bĕᵈ-wŭm-ᵘn) *s.* Kammer-

bee (bī; *Hom.* be) [a/e. *beó, bī*; a/d. *bīa*] *s.* 1. *ent.* (Honig-)Biene *f* (*A'pis*) ☿. — 2. *ent.* weitS.: Blumenwespe *f*, Imme *f*; Hummel *f*; ...-Biene *f*; ☿. — 3. *fig.* fleißiger Mensch, Biene *f*. — 4. (bsd. *Am.*; mit in Zssgn) Versammlung *f* zur gemeinsamen, mit nachbarlichen Hilfe bei verschiedenen Gelegenheiten, oder auch zu Unterhaltungszwecken ☿.

Zu ~ 1: drone-~ Drohne *f*; queen-~ (Bienen-)Königin *f*, Weisel *m*; working-~ Arbeits-B.; F *fig.* to have ~s in one's bonnet Raupen im Kopfe haben, sonderbare Einfälle haben; swarm of ~s Bienenschwarm *m*; as brisk as a ~ munter wie eine Biene; as busy as a ~ emsig, sehr geschäftig.

Zu ~ 2: bumble-~ oder humble-~ Hummel *f* (*Bo'mbus*).

Zu ~ 4: *Am.* husking-~ Gesellschaft *f* von Nachbarn zum Mais-Aushülsen; quilting-~ Gesellschaft *f* von Frauen zum Steppen von Bettdecken; sewing-~ Frauenverein *m* od. Nähkränzchen *n* zur Fertigung von Kleidern für arme Kinder.

bee-ant (bīʳ-ant) *s.*, *ent.* Bienen-Ameise *f* (*Muti'lla*). [Stock *m*.]

bee-bike *provoN.* (bīʳ-bāᵢk) *s.* Wildbienen-

bee-bird *prov.* (bīʳ-bēᵈ) *s.*, *orn.* grauer Fliegenschnäpper (*Musci'capa gri'sola*).

bee-block ⚓ (bīʳ-blŏk) *s.* Backe *f*, Violine *f* an beiden Seiten des Bugspriets.

bee-bread (bīʳ-brĕd) *s.* Bienenbrot *n* (Blütenstaub als Nahrung für die jungen Bienen).

beech ♀ (bīᵗsch; *Hom.* beach) [a/e. *bœce, bece*] *s.* 1. Buche *f* (*Fa'gus*). — 2. Buchenholz *n*.

beech-drops ♀ (~-drŏpſs) *s.* Buchenwürger *m* (*Epiphe'gus Virginia'na*). [2. büchen.]

beechen (bīʳ-tschᵊn) *a.* 1. Buchen-... —

Beecher (bīʳ-tschᵊʳ) *npr.*, *id.* (Prsn.); Harriet ~ Stowe (stō), Verfasserin von *Uncle Tom's Cabin* (1812–96); Henry Ward ~ berühmter amerikan. Prediger (1813–1887).

beech-*fern* ♀ (bīʳ-tsch-fōᵊn) *s.* Tüpfelfarn *m*.

~-finch (~-finsch) *s.*, *orn.* Buchfink *m*.

~-forest (~-fŏrᵊſt) *s.* Buchenwald *m*.

~-marten (~-mär-tᵊn) *s.*, *zo.* Steinmarder *m*.

~-mast (~-maſst) *s.* Buch-mast *f*, -nüsse *f/pl.*

~-nut ♀ (~-nŭt) *s.* Buch-ecker *f*, -nuß *f*.

~-oil (~-ȯil) *s.* Buch-eckern-Öl *n*.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* Buche *f* (= beech 1).

~-wood (~-wŭd) *s.* 1. Buchenwald *m*. — 2. Buchenholz *n*.

bee-culture (bīʳ-kŭl-tschᵊʳ) *s.* Bienenzucht *f*.

bee-driving (bīʳ-drāᵢ-wīnᵊ) *s.* Hineintreiben *n* der Bienen in e-n neuen Stock.

bee-eater (bīʳ-ī-tᵊʳ) *s.*, *orn.* Bienen-fresser *m*, -wolf *m*, -specht *m*, Spint *m* (*Me'rops apia'ster*); weitS.: Immenvogel *m*.

beef (bīf) [a/f. *bœf* (jetzt: *bœuf*), lt. *bov-em* (*acc. v. bos*)] *s.* 1. (*sg.* fast †) Rind *n*, Ochs *m* (auch in geschlachtetem Zustande); *pl.* beeves (bīvſ). — 2. Rindfleisch *n* ☿. — 3. F Muskelkraft *f*; Gewicht *n* u. Stärke *f* bei Menschen; ☿.

Zu ~ 2: ~ à la mode geschmortes Rindfleisch; boiled ~ gekochtes Rindfleisch; corned ~ gesalzenes Rind-, Büchsen-fleisch *n*; dried ~, hung ~ gedörrtes Rindfleisch; roast ~ Rost-, Rinds-braten *m*; rolled ~ Rollfleisch *n*; salt(ed) ~ Rinder-Pökelfleisch *n*; smoked ~ Rauchfleisch *n*; stewed ~ geschmortes od. gedämpftes Rindfleisch; a round of ~ großes Stück Rindfleisch, Rinderkeule *f*; sirloin (surloin) of ~ Lendenstück *n* vom Rind; short rib of ~ Lendenbraten *m*.

Zu ~ 3: *sl.* ~ to the heels Kernfleisch durch und durch; Sport ꝛc.: the crew are lacking in ~ die Kerle haben keine Muskeln; ⚓ more ~! mehr Leute her!

beef-*cattle* (bīʳf-kätl) *s.* Schlacht(rind)-vieh *n*. [Pökelfleisch.]

~-cheese (~-tschīſ) *s.* gepreßtes Rinder-

~-eater ⑥ (~-ī-tᵊʳ) [in Bedeutung 3 ↗ auf fr. *buffetier* zurückgeführt] *s.* 1 Rindfleisch-Esser *m*. — 2. wohlgenährte Person. — 3. königlicher Leibgardist (in mittelalterlicher Kleidung und Hellebarde), auch Wächter *m* des Tower in London. — 4. ✎ *orn.* afrikanischer Madenhacker (*Bu'phaga africa'na*).

~-fork (bīʳf-fōᵊl) *s.* Fleischgabel *f*.

~-gravy (~-gās-wᵊ) *s.* Rindfleischbrühe *f*.

~-herd *Am.* (~-hȯᵊd) *s.* Westen: Herde *f* od. Haufen *m* Schlacht(rind)vieh.

~-hook (~-hŭl) *s.* Fleischhaken *m*.

beefiness (bīʳ-fᵢ-nᵊſs) *s.* 1. Ochsen-Ähnlichkeit *f*; Fleischigkeit *f*, Dickheit *f*. — 2. Festigkeit *f* des Fleisches; *fig.* Muskelkraft *f*; Stärke *f*, Kühnheit *f*.

beef-knife (bīʳf-nāᵢf) *s.* großes Küchen-, Vorlege-messer. [(*O'phrys api'fera*).]

bee-flower ♀ (bīʳ-flau-ᵘᵊ) *s.* Bienenblume

beef-room ⚓ (bīʳf-rūm) *s.* Fleischlast *f*, Salzfleisch-Depot *n*.

beefsteak ⑥ (bīʳf-ſtēk) *s.* Beefsteak *n*, Rindfleisch-Schnitte *f* vom Hinterviertel (zum Braten). [umhüllt und dann gebacken.]

beefsteak-pie (~-pāᵢ) *s.* Beefsteak mit Teig

beefsteak-pudding (~-pŭ-dᵊ-inᵊ) *s.* Beefsteak mit Teig umhüllt und dann gekocht.

beef-tallow (bīʳf-tăl-ō) *s.* Rindertalg *m*.

beef-tea (bīʳf-tī) *s.* klare (Rind-)Fleischbrühe, Bouillon *f* (ohne Gewürz und Suppenkräuter; bsd. für Kranke); a. Fleisch-extrakt *m*.

beef-witted (bīʳf-wit-ᵈᵊ) *a.* ochsendumm, schwerköpfig (*SH.*).

beefy (bīʳ-fᵊ) *a.* 1. ochsenähnlich; fleischig; dick. — 2. F mit rotem, gedunsenem Gesicht. — 3. F mit Kernfleisch; muskulös; *fig.* stark; kühn. [m, -stand *m*.]

bee-garden (bīʳ-gär-dn) *s.* Bienen-garten

bee-glue (bīʳ-glū) *s.* Stopfwachs *n*.

bee-hawk (bīʳ-hȧl) *s.*, *orn.* Wespenbussard *m*, Bienenfalk *m* (*Pe'rnis api'vorus*). [m.]

beehive ⑥ (~-hāᵢw) *s.* Bienen-korb-*m*, -stock

beehouse ⑥ (bīʳ-hauſs) *s.* Bienenhaus *n*.

bee-keeper (bīʳ-kī-pᵊʳ) *s.* Bienenzüchter *m*.

bee-killer (bīʳ-kīl-ᵊʳ) *s.*, *ent.* Bienentöter *m* (Art Raubfliege; *Trupa'nea api'vora*).

bee-line (bīʳ-lāᵢn) *s.* (ursprünglich *Am.*) Luftlinie *f*; kürzester Weg; in a ~ auf dem geraden, nächsten Wege.

Beelzebub (bī-ᵉl-ᵗᵊ-bŭb) [hebr. *ba'al-zebū'b* Fliegengott] I *npr.* 1. = Baal-zebub. — II *s.* 2. Teufel *m* (a. *fig.*). — 3. *zo.* schwarzer Brüll-affe, Caraja' *m* (*Myce'tes ni'ger*).

Beelzebul (~-bŭl) [hebr.] *npr.*, *bibl.* Be'elzebu'l, Kotgott *m* (Schimpfname für Beelzebub).

bee-martin *Am.* (bīʳ-mär-tᵊn) *s.*, *orn.* karoli'nischer Tyrann (*Tyra'nnus carolina'nsis*).

bee-master (bīʳ-maſs-tᵊʳ) *s.* Bienenvater *m*, -züchter *m*, Imker *m*, Zeidler *m*.

been (bin, bīn) *p.p.* und † *pres.pl.* sowie † *inf.* von to be; P F have you been? oder 'been away = have you been away? sind Sie verreist gewesen?

beer (bīʳ; *Hom.* bier) [a/e. *beór*] *s.* 1. Bier *n* (aus Gerstenmalz und Hopfen) ☿. — 2. bierartiger Extrakt.

Zu ~ 1: F let's have some (P a) ~ laßt uns ein Glas Bier trinken; † he is in ~ das Bier ist ihm zu Kopfe gestiegen, er ist benebelt; bottled ~ Flaschenbier; broken ~, stale ~ abgestandenes Bier, Bierneige *f*; Lecks, Tropf-bier; double ~, strong-~: a) Doppelbier, b) Lagerbier; draught ~ Faß-, Zapf-bier; hock-~ rheinwein-artiges Bier; lager-~, stock-~, store-~, German ~, stout ~ Lagerbier; mild ~ süßes Ale; small ~: a) Halbbier, b) F *fig.* Kleinigkeit *f*, Bagatelle *f*; unbedeutende Person; F he thinks himself no small ~, he thinks no small ~ of himself er hält sich für keine geringe Persönlichkeit; chronicles of small ~ Kleinigkeitskrämerei *f*; table-~: a) Tafel-, Tisch-bier *n*, b) Dünn-, Halb-bier *n*.

Beerah (bᵉ-ʳᵊ-ʀa, *WB.* blʳ-ᵊ-ʀa) *npr.* Biera' *m* (1. Chron. 5 [6], 6). [fuse *f*.]

beer-*back* ⊙ (bīʳ-băk) *s.* Brauerei: Bier-

~-barrel (~-bȧs-ᵊl) *s.* Bier-faß *n*, -tonne *f* (auch *fig.*). [bedusselt.]

~-bemused ✎ (~-bᵉ-mjūsd) *a.*, *co.* bier-

~-bottling (~-bŏt-lin) *s.* Abziehen *n* des Bieres auf Flaschen.

~-cooler ⊙ (~-kū-lᵊʳ) *s.* Brauerei: Kühlfaß *n*.

~-engine ⊙ (bīʳ-ēn-dʒᵊn) *s.* Bierdruck-Apparat *m*, Bier-pumpe *f*, -heber *m*.

~-faucet ⊙ (bīʳ-fȧ-ſᵊt) *s.* Bierspritzhahn *m*.

~-gallon ⑥ (~-gäl-ᵊn) *s.* Biergallone *f* (= 4,6 l; s. S. XXII oben). [tenwirtschaft *f*.]

~-garden (~-gär-dn) *s.* Biergarten *m*, Gar-

~-glass (~-glaſs) *s.* Bierglas *n*.

~-house (~-hauſs) *s.* Bierhaus *n*, F Kneipe *f*.

~-money (~-mŏn-ᵉ) *s.* Biergeld *n*: a) ⚔ Zulage von 1*d* täglich für die englischen Soldaten; b) Zulage für Dienstboten an Stelle des Bieres.

~-mug (~-mŏg) *s.* Bierkrug *m*, Seidel *n*.

~-pump ⊙ (~-pŏmp) *s.* Bierpumpe *f* (= beer-engine). [-saal *m*, -wirtschaft *f*.]

~-saloon *Am.* (~-ſᵊ-lūn) *s.* Bier-halle *f*,

Beer-sheba (*WB.* blʳ-ᵊʳ-schlʳ-ba, bᵉ-ʳ-schᵊ-ba) *npr.* Beer-Saba (Bē'r-Schaba) *n* (1. Mos. 21, 14). [*n*, F Kneipe *f*.]

beer-*shop* (bīʳ-schŏp) *s.* Bier-halle *f*, -haus

~-swiller *Am.* (~-ſwil-ᵊʳ) *s.* F Bierköffel *m*.

~-vat ⊙ (~-wăt) *s.* Bierbottich *m*.

~-vinegar (~-win-ᵊ-gᵊʳ) *s.* Bier-essig *m*.

beery (bīʳ-rᵊ) *a.* bierig, bier-artig; Bier-...

bee-*scap* (bīʳ-ſkăp), **~-skep** (~-ſkep) *s.* Bienen-korb *m*, -stock *m*.

beest[1] (bīſt; *Hom.* beast) *s.* = beestings.

beest[2] † oder *prov.* (bīʳ-ſt) 2. Person *sg. pres. subj.* von to be (= be).

beestings (bīʳ-ſtlnᵊſ) [agſ. *bȳsting*] *s/sg.* oder *s/pl.* Biest *m* (erste Milch einer Kuh nach dem Kalben).

bee-swarm (~-ſwärm) *s.* Bienenschwarm *m*.

beeswax, bee's-wax (bīʳſ-wăſs) I *s.* 1. Bienenwachs *n*. — 2. P mürber Magerkäse. — II *v/a.* ①c. 3. Fußboden ꝛc. bohnen, wichsen.

beeswing, bee's-wing (~-win) *s.* 1. feines Häutchen auf altem (Port-)Wein. — 2. ✎ alter (Port-)Wein.

beeswinged, bee's-winged (bīʳſ-win-ᵈᵊd), **beeswingy** (bīʳſ-win-ᵉ) *a.* (Port-)Wein: mit einem feinen Häutchen auf der Oberfläche; alt und gut.

beet ♀ (bīt; *Hom.* beat) [a/e. *bēte*, lt. *be'ta*] *s.* Runkelrübe *f*, Bete *f* (*Be'ta*, s. ~-root); red ~ rote Rübe, rote Bete (bsd. als Salat).

Beethoven (bᵉʳ-t-hȯwn) *npr.*: Lewis van ~ (lū'-ſſ fän ~) Ludwig van (fän) Beethoven (deutscher Komponist, 1770–1827).

beetle[1] (bītl) [a/e. *bietel, bȳtel*; f. beat[1]] I *s.* 1. Schlägel *m*, Schlag-, Klopf-holz *n*, (Wasch-)Bleuel *m*. — 2. ⊙ Erdstampfe *f*, Stielramme *f* (meist rammer); pavier's ~ Jungfer *f*, Handramme *f*, (Pflasch-)Schlägel *m*. — 3. ⊙ = beetling-engine. — II *v/a.* ①b. 4. mit e-m Schlägel, Klöpfel, Bleuel ꝛc. bearbeiten, schlagen, stoßen, stampfen ꝛc.

beetle[2] (bītl) [a/e. *bi'tela*, v. *bītan* beißen] *s.* 1. *ent.* Käfer *m*; F blind ~, brown ~, tree-~ Maikäfer *m* (*Melolo'ntha vulga'ris*) — cockchafer; blister-~ spanische Fliege (*Ly'tta vesicato'ria*) = Spanish fly; F as blind as a ~ (stock)blind. — 2. F black ~ Küchenschabe *f* (✓ für cockroach).

beetle-*browed* (bīʳtl-braud) *a.* 1. mit hervorstehenden, buschigen Brauen. — 2. *fig.* finster (blickend). — 3. (her)vorstehend. [*m*.]

~-gatherer (~-gädh-ᵊʳ-ᵊʳ) *s.* Käfersammler

beetle-*head* (bīᵉˣtl-hĕd) *s.* 1. ⊕ Fallbock *m*, Rammklotz *m*, Bär *m* einer Ramm-Maschine. — 2. *fig.* dummer Mensch, Klotz *m*, Dummkopf *m*. — 3. *zo.* schott.: Kaulquappe *f* (= tadpole)

~-stock (~-stŏk) *s.* Schlägel-, Bleuel- ꝛc. Stiel *m* (vgl. beetle¹).

beetling¹ (bīˣt-lĭnᵍ) *s.* (bfd. ⊕) Schlagen *n*, Klopfen *n*, Stampfen *n* mit e-m Schlägel ꝛc.

beetling² ✎ (bīˣt-lĭnᵍ) *a.* (her)vorstehend.

beetling-engine ⊕ (~-ĕn-dʒᵍĭn) *s.* Stoß-, Stampf-kalander *m*, Schlagmühle *f*.

beet-*radish* (bīˣt-răˣd-ĭsch) *s.* 1. ♀ rote Rübe (s. beet). — 2. Rübensalat *m*.

~-rave ♀ (~-rēw) *s.* = beet-radish 1; sugar ~ Zucker(-Runkel)rübe *f*.

~-root ♀ (~-rūt) *s.* 1. Wurzel *f* der Runkelrübe (s. beet), weitS.: Runkelrübe *f*. — 2. Rübensalat *m*.

~-salad (~-săl-ᵈĕd) *s.* Rübensalat *m*

~-sugar (~-schūg-ᵉr) *s.* Rübenzucker *m*.

beeves (bīwſ) *s/pl.* von beef (s. ds).

befal(l) (bᵉ-făˣl) [a/e. *bef(e)allan* befallen] ③ (*pret.* befell; *p.p.* befallen; *p.pr.* befalling) **I** *v/a.* befallen; zustoßen, widerfahren, begegnen (*dat.*); a misfortune has ~en him ein Unglück ist ihm zugestoßen. — **II** *v/n.* sich ereignen, sich zutragen; whate'er ~ was auch geschehen mag (*TN.*).

befallen, befal'n (bᵉ-făˣl-ĭn) *p.p.* von befall.

befit (bᵉ-fĭˣt) *v/a.* ①e. sich geziemen, sich schicken für ...; anstehen, passen (*dat.*).

befitting (bᵉ-fĭˣt-ĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* (□ s. bfd. Art.) passend, angemessen.

befittingly (bᵉ-fĭˣt-ĭnᵍ-lᵉ) *adv.* in passender, angemessener, geeigneter Weise; schicklich.

befleck (bᵉ-flĕˣk) *v/a.* ①a. sprenkeln, flecken, streifig machen, tupfen.

befog (bᵉ-fŏᵍg) *v/a.* ①e. in Nebel hüllen; *fig.* in Dunkelheit hüllen, ungewiß machen, verwirren, irreführen, umnebeln.

befool (bᵉ-fūˣl) *v/a.* ①a. zum Narren od. zum besten haben, foppen, betrügen, bethören.

before (bᵉ-fōᵛˣ ⓑ) [a/e. *bi-, be-fo'ran*] **I** *adv.* 1. (Raum) vorn, voran (*ant.* behind). — 2. (Zeit) vorher, zuvor, vormals, eher, ehemals, früher; bereits, schon; ⚲. — **II** *prp.* 3. (Raum) vor ⚲. — 4. in Gegenwart (von), vor (zB. dem Richter); ⚲. — 5. (Ursache) vor, durch; ⚲. — 6. (Vor-)Rang, Würde) eher, höher oder besser als; vor; ⚲. — 7. lieber od. mehr als ...; vor; ⚲. — 8. (Zeit) vor ⚲. — 9. in der Macht (von); vor; ⚲. — **III** *cj.* 10. bevor, ehe († ~ that); ⚲. — 11. eher od. lieber als daß; ⚲. — **IV** † *a.* 12. vorhergehend; Vor-...

Zu ~ 2: long ~ lange vorher; an hour ~ eine Stunde vorher oder früher; unknown ~ bis dahin unbekannt.

Zu ~ 3: ~ the door vor der Thür; ~ heaven! beim Himmel!; ~ God! bei Gott!; ⚓ ~ the beam im Vorschiff; ⚓ ~ the mast vor dem Mast; ⚓ to be (to go) ~ the mast gemeiner Matrose sn (w.) (das Quarterdeck [aft the mast] ist für die Offiziere); ⚓ ~ the wind vor dem Winde.

Zu ~ 4: ~ many in Gegenwart von vielen, vor vielen; to be much ~ the world e-e öffentliche, angesehene Person sein (s. ~ 6 ⚲). [~ him ... fielen vor ihm.]

Zu ~ 5: tower and town went down

Zu ~ 6: ~ all vor allem, lieber als alles; to get ~ a p. j-m zuvorkommen, überlegen sn; to be ~ the rest of the world allen anderen voraus sein.

Zu ~ 7: I love my friend ~ myself ich liebe m-n Freund mehr als mich selbst.

Zu ~ 8: ~ my arrival vor m-r Ankunft; the day ~ yesterday vorgestern; the week ~ last vorvorige Woche; ~ noon vormittags, morgens; ~ long in kurzem, bald; ~ now schon früher; proof ~ letters (Kupferstich-)Abzug *m* vor der Schrift; you are ~ your time du kommst zu früh.

Zu before 9: the world was all ~ them die ganze Welt stand ihnen offen.

Zu ~ 10 *prvb.*: look ~ you leap! erst wäge, dann wage!

Zu ~ 11: I would die ~ I would confess it lieber stürbe ich, als daß ich es bekennen würde. [fore-mentioned.]

before-cited ✎ (bᵉ-fōᵛˣ-săˣt-ᵈĭd ⓑ) *a.* = be-

beforehand (~hănd) **I** *adv.* zuvor, (im) voraus, vorher; zuerst; vorläufig; ⚲. — **II** *a.* in guten Verhältnissen; in besserer Lage als ...; wohlhabend; ⚲.

Zu ~ I: to be ~ with zuvorkommen (*dat.*); to give money ~ Geld im voraus bezahlen; to know ~ vorherwissen; to pay ~ (im) voraus, pränumerando zahlen.

Zu ~ II: to be ~ with († in) the world: a) in guten Verhältnissen leben, b) gute Aussichten haben.

before-mentioned (~mĕn-schᵍnd) *a.* vorerwähnt, obenerwähnt. [schmutzen.]

befoul (bᵉ-făūˣl) *v/a.* ①a. besudeln, be-

befriend (bᵉ-frĕᵉnd) *v/a.* ①a. als Freund handeln gegen, begünstigen, unterstützen.

befriz ✎ (bᵉ-frĭᵛſ) *v/a.* ①e. j-m das Haar kräuseln; ~zed and bepowdered courtiers *pl.* frisierte und gepuderte Höflinge *m/pl.*

beg (bĕg) [m/e. *begge(n)*] ①e. **I** *v/a.* 1. bitten, ersuchen um, erbitten (of, from, † at a p. od. to u. *inf.*); ⚲. — 2. betteln um, erbetteln. — 3. † jur.: to ~ a p. die Vormundschaft für j-n nachsuchen. — 4. *log.* to ~ the question den Fragepunkt als bewiesen annehmen und darauf einen Schluß bauen; ⚲. — 5. to ~ a p. off j-n losbitten (from von). — **II** *v/n.* 6. betteln; to go (a-)~ging betteln gehen. — 7. of, from, † at a p. bitten, flehen (for um); sehr häufig, bfd. ✱, mit Auslassung von leave: um Erlaubnis bitten, sich erlauben, sich beehren; ⚲. — 8. von Hunden: betteln, bitten, dienen, schön machen.

Zu ~ 1: to ~ leave um Erlaubnis bitten; I ~ your pardon: a) ich bitte (Sie) um Verzeihung (for wegen); b) als Gegenbemerkung: ich habe nicht verstanden, wie beliebt?, was befehlen oder wünschen Sie?; I ~ you not to mention it erwähnen Sie es ja nicht; F I ~ yours erlauben Sie mal, Sie irren sich sehr; to ~ a favour of a p. j-n um eine Gefälligkeit ersuchen; I ~ to be excused ich bitte um Entschuldigung, F ich bedanke mich dafür.

Zu ~ 4: it sounds like ~ging the question es klingt, als ob es eine ausgemachte Sache sei.

Zu ~ 7: I ~ of you ich bitte Sie; may I ~ of you to do it? dürfte ich Sie bitten, es zu thun?; I ~ you will have the goodness to ... haben Sie die Güte, zu ...; may I ~ to know your name? darf ich Sie um Ihren Namen bitten?; ✱ I ~ to acknowledge the receipt of your letter ich beehre mich, den Empfang Ihres Briefes anzuzeigen; oft auch *iro.* gebraucht, zB.: I ~ to differ from you Sie haben wohl nichts dagegen, wenn ich anderer Meinung bin; oder drohend: I ~ to tell you that ... ich muß Ihnen erklären, daß ...

begad P (bᵉ-găˣd) [by God!] *int.* bei Gott!

begaitered ⑤ ✎ (bᵉ-gōˣ-ᵗĭᵈ) *a.* mit Gamaschen bekleidet.

began (bᵉ-găˣn) *pret.* von begin.

beget (bᵉ-gĕˣt) [a/e. *begitan*] *v/a.* ③ (*pret.* begot, ✎ begat; *p.p.* begotten, † begot od. † beget(en) 1. (er)zeugen (mit vom Vater, zuweilen von beiden Eltern) (on, upon mit). — 2. *fig.* erzeugen, hervorbringen.

begetter (bᵉ-gĕˣt-ᵉr) *s.* 1. Erzeuger *m*, Vater *m*. — 2. *fig.* Urheber *m*.

begetting (bᵉ-gĕˣt-lnᵍ) *s.* 1. Zeugung *f*, Erzeugung *f*; *fig.* Hervorbringung *f*. — 2. Nachkommenschaft *f*.

beggar (bĕˣg-ᵉr) [beg] **I** *s.* 1. Bettler(in) ⚲. — 2. † Bittende(r), Bittsteller(in). — 3. *fig.* Bettler(in), Arme(r), Elende(r), Dürftige(r). — 4. † j. der et. Unerwiesenes als bewiesen voraussetzt. — 5. *contp.* Schelm *m*, Schurke *m*. — 6. *g.s.* Bursch *m*, Schelm *m*. — **II** *v/a.* ①a. 7. arm oder zum Bettler m., an den Bettelstab bringen; ⚲. — 8. (of) *fig.* entblößen, berauben (*gen.*). — 9. *fig.* über-stei'gen, -tre'ffen; spotten (*gen.*); ⚲.

Zu ~ 1: ✎ children ~s Bettelkinder *n/pl.* (*DI.*); *fig.* ~'s bench Thürschwelle *f*; *prvb.*: set a ~ on horseback, and he'll ride to the devil es giebt nichts Übermütigeres als einen reich gewordenen Bettler; ~s must not be choosers arme Leute dürfen nicht wählerisch sein.

Zu ~ 7: P (I will be) ~ed if ... ich will ein Lump heißen, wenn ...

Zu ~ 9: it ~s all description es spottet jeder Beschreibung. [-junge *m*.]

beggar-boy (bĕˣg-ᵉr-bōĭ) *s.* Bettel-bube *m*,

beggardom (bĕˣg-ᵉr-ᵈᵉm) *s.* 1. Bettlertum *n*, Bettelarmut *f*. — 2. *coll.* Bettler *m/pl.*, Bettler-schaft *f*, -stand *m*.

beggarliness (~lᵉ-nᵉß) *s.* Bettelarmut *f*; Armseligkeit *f*, Bettelhaftigkeit *f*.

beggarly (~lᵉ) *a.* 1. bettelhaft, arm. — 2. *fig.* armselig, lumpig, erbärmlich, verächtlich.

beggar-*maid* (bĕˣg-ᵉr-mĕd) *s.* Bettelmädchen *n*.

~-man (~-măn) *s.* Bettelmann *m*, Bettler *m*.

~-my-neighbour (bĕˣg-ᵉr-mā-nē-bᵉr) *s.*, *id.* (Kinder-Kartenspiel, bei dem die verkehrt [verdeckt] liegenden Karten einzeln abgenommen werden; wenn der eine der beiden Spieler den Buben aufdeckt, so hat der Gegner 1 Karte dafür hinzulegen, 2 Karten für die Königin, 3 für den König, 4 für ein As; das Spiel ist zu Ende, wenn e-r der beiden Spieler keine Karte mehr hat).

beggar's-lice ♀ (bĕˣg-ᵉrs-lāĭ ß) *s.* kletterndes Labkraut (*Galium aparine*).

beggar-woman (bĕˣg-ᵉr-wūm-ᵉn) *s.* Bettelweib *n*, -frau *f*, Bettlerin *f*.

beggary (bĕˣg-ᵉr-nᵉ), *pl.* ~ies (~nᵉſ) *s.* 1. Bettel-stand *m*, -armut *f*; ~ is no vice Armut schändet nicht; idleness is the key of ~ Trägheit führt zum Bettelstab; to reduce to ~ an den Bettelstab bringen. — 2. *fig.* Bettelhaftigkeit *f*, Armseligkeit *f*.

begging (bĕˣg-lnᵍ) **I** *p.pr.* v. beg u. *a.* (□ s. bfd. Art.) 1. bettelnd, bittend; ⚲. — **II** *s.* 2. Betteln *n*; Bettelei *f*; ⚲. — 3. Bitten *n*, Ersuchen *n*; ⚲. — 4. ~ of the question Annahme *f* einer erst zu beweisenden Sache.

Zu ~ 1: ~ friar Bettelmönch *m*.

Zu ~ 2: to go (a-)~: a) betteln gehen, b) nicht gesucht sn, nicht geachtet werden; this situation is going a-~ es meldet sich niemand für diese Stelle; to live by ~ von Almosen leben.

Zu ~ 3: ~-letter Bettelbrief *m*; it's nothing but a ~-petition es ist der reine Bettelbrief.

beggingly (bĕˣg-lnᵍ-lᵉ) *adv.* 1. bettelnd, durch Betteln. — 2. bittweise.

begin (bᵉ-glˣn) [a/e. *bi-, be-ginnan* beginnen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* began, † oder P begun; *p.p.* begun) 1. beginnen, anfangen; ⚲. — 2. den Ursprung geben (*dat*); der (die, das) erste sein von ... (mit ...); ⚲. — 3. herleiten; den Anfang von ... setzen od. verlegen (in in). — **II** *v/n.* 4. beginnen, anfangen, entstehen, werden; den ersten Schritt thun; ⚲. — **III** † *s.* 5. Beginn *m*.

Zu ~ 1: to ~ (reading) a book ein Buch (zu lesen) anfangen; to ~ a journey

eine Reise antreten; to ~ the world in die Welt treten, ein Anfänger sein, sich etablieren, ein Geschäft beginnen.

Zu begin 2: to ~ a dynasty der erste einer Herrscherfamilie sein.

Zu ~ 4: the present German Empire began with William I. das gegenwärtige Deutsche Reich begann mit Wilhelm I.; the practice began der Gebrauch führte sich ein; now I ~ to understand jetzt fange ich an, zu verstehen; to ~ on oder upon: a) et. vornehmen; b) über j-n herfallen, j-n angreifen; don't ~ at me again fangen Sie nicht wieder mit mir an; to ~ at († from) ... anfangen bei oder mit ...; to ~ with: a) († at, from, by) anfangen mit (od. bei), zuerst thun; b) dies sei zuvor bemerkt od. um damit zu beginnen; *prvb.*: he who ~s with a thing, must go on with it wer A sagt, muß auch B sagen; well begun, is half done wohl begonnen ist halb gewonnen; good to ~, better to end well nur das Ende krönt das Werk.

beginner (bᵉ-gĭⁿ'n-ᵉr) *s.* 1. Anfangende(r), Anfänger(in). — 2. Urheber(in). — 3. (junger) Anfänger, Neuling *m*.

beginning (bᵉ-gĭⁿ'n-ĭnᵍ) *s.* 1. Anfang *m* ⅊. — 2. Ursprung *m*. — 3. Antritt *m* (zu einer Reise). — 4. ~s *pl.* (erste) Anfangsgründe *m/pl.*, Anfänge *m/pl.*

Zu ~ 1: at (in) the ~ im (am) Anfang; from the ~ vom Anfang, von Anfang an; from ~ to end von Anfang bis zu Ende, von A bis Z; *prvb.* every ~ is difficult, oder the ~ is always the most difficult, oder the ~s are always hard aller Anfang ist schwer.

begird (bᵉ-gēᵉr'd) [*f.* gird] *v/a.* ③ od. ①a (*pret.* u. *p.p.* begirt od. begirded) 1. umgürten. — 2. umgeben, einschließen; belagern.

begirt (bᵉ-gēᵉrt) **I** † *v/a.* = begird. — **II** *pret.* und *p.p.* von begird.

begloved (bᵉ-glŏᵉwd) *a.* behandschuht.

begone (bᵉ-gŏᵉn) [be gone] *int.* fort!, weg!, pack' dich!; ~ with you! mach' daß du fortkommst!

begonia ♁ ♀ (bᵉ-gōᵉ'-nᵉ-a) [neu-lt.] *s.* Begoⁿnie *f*, Schiefblatt *n*.

begot (bᵉ-gŏᵉt) *pret.* und † *p.p.* von beget.

begotten (bᵉ-gŏᵉtn) *p.p.* von beget; God's only ~ son Gottes eingeborener Sohn; the first ~ der Erstgeborene.

begrime (bᵉ-gnāᵉᵉm) *v/a.* ①b. besudeln.

begrudge (bᵉ-gnŏᵉdʒ) *v/a.* ①b. beneiden, j-m etwas mißgönnen.

beguile (bᵉ-gāᵉᵉl) *v/a.* ①b. 1. betrügen, täuschen, hintergehen (of um). — 2. (of) um etwas bringen, abwenden. — 3. Zeit vertreiben, verkürzen. — 4. *fig.* bezaubern, berücken, bestricken. - *Syn.* s. amuse.

beguilement (bᵉ-mᵉnt) *s.* Hintergehen *n*, Betrug *m*, Täuschung *f*. [Betrüger(in).]

beguiler (bᵉ-gāᵉᵉl-lᵉr) *s.* Täuschende(r, s),

Beguin(e) (beᵉᵉg-ĭn, fr.: bē-gą', ~gi'n) [Lambert le Bègue (Lambert der Stammler), stiftete die Schwesterschaft der Beg(u)inen 12/13. *sec.*] *s.*, *eccl.hist.* ehm.: Beg(u)i'ne *f* (Klosterfrau ohne Gelübde). [(Swift).]

begum[1] (bᵉ-gŏᵉm) *v/a.* ①e. gummieren;

begum[2] Oft 3. (*MU.* u. *CT.D.* bĭᵉ-gᵉm) [türk.] *s.* vornehme Dame; Fürstin *f* (a. Titel der Fürstin des indischen Staates Bhopa'l).

begun (bᵉ-gŏᵉn) 1. *p.p.* von begin und *a.* begonnen. — 2. † oder P *pret.* von begin.

behalf (bᵉ-haᵉᵉf) [*f.* half] *s.* Behuf *m*, Nutzen *m*, Vorteil *m*, das Beste, Frommen *n*; in (the) ~ of od. on (the) ~ of zum Behuf, zu Gunsten, um ... willen; im Namen ...; von seiten; von wegen; wegen; in my ~ zu m-n Gunsten, zu m-m Besten, meinethalben; jur.: statt meiner; on ~ of your brother zu Gunsten Ihres Bruders; in ~ of his right seines Rechtes wegen.

behave (bᵉ-heᵉᵉw) [m/c. *behaven* (sich) behaben] ①b. **I** *v/a* 1. *e.refl.* to ~ oneself: a) sich benehmen, sich betragen (to, towards gegen); b) sich gut od. gesittet benehmen, sich gut aufführen; ~ yourselves, children! betragt Euch anständig, Kinder! — 2. † beherrschen, bezwingen, zahmen. — **II** *v/n.* 3. sich benehmen, sich betragen, sich verhalten; to ~ well (ill): a) von Personen: sich gut (schlecht) betragen, b) von Sachen: sich gut (schlecht) verhalten.

behaved (bᵉ-heᵉᵉwd) *a.* (mit vorhergehendem *adv.*) geartet, gesittet; well(-)~ gut geartet; ill(-)~ schlecht gesittet.

behaviour, *Am.* ~**or** (bᵉ-heᵉᵉ-wĭᵉr) [behave] *s.* 1. Betragen *n*, Verhalten *n*, Benehmen *n* (towards, to gegen); Aufführung *f*; ⅊. — 2. gutes Betragen, Anstand *m*. — 3. *phys.*, *chm.* Verhalten *n* der Körper. - *Syn.* (zu ~1) *behaviour* Benehmen, Handlungsweise (der allgemeinste Ausdruck); *carriage* körperliche Haltung und persönliche Manieren; *conduct* mit Bezug auf den Lebenslauf: moralische Führung; *demeanour* (meist *g.s.*) feines Benehmen als Ausdruck des Innern; *deportment* Verhalten, Betragen gegenüber Pflichten oder Anforderungen.

Zu ~ 1: to be od. to be put upon one's good ~ auf sich oder auf sein Benehmen achten; to put a p. upon his good ~ j-n wegen seines Benehmens verantwortlich machen; j-n anhalten, sich gut aufzuführen; jur.: to be bound over to one's good ~ für sein friedfertiges Verhalten Bürgschaft leisten.

behead (bᵉ-heᵉᵉd) *v/a.* ①a. 1. enthaupten, köpfen; hinrichten. — 2. *fig.* der Spitze, des Kopfes ꝛc. berauben.

beheader (~ᵉr) *s.* Enthauptet *m*, Scharfrichter *m*. [~-machine Guillotine *f*.]

beheading (bᵉ-heᵉᵉd-ĭnᵍ) *s.* Enthauptung *f*;

beheld (bᵉ-heᵉᵉld) *pret.* und *p.p.* von behold.

behemoth (bᵉ-hĭᵉᵉ-mᵉth oder bĭᵉᵉ-hᵉ-mŏth) [hebr.] *s.*, *bibl.* Behemoth *m* (Hiob 40,10(15)); Riesentier, wahrscheinlich Nilpferd).

behen ♀ ⅊ (bĭᵉᵉ-hᵉn) [ar., perf. *behme'n*] *s.* 1. weißer Be'hen, arabische Flockenblume (*Centaure'a be'hen*). — 2. aufgeblasenes Leimkraut (*Cucu'balus be'hen*). — 3. gemeine Strandnelke (*Sta'tice limo'nium*). - 4. = bon[4].

behest ⅊ (bᵉ-heᵉᵉst) Befehl *m*, Geheiß *n*.

behind (bᵉ-haāᵉᵉnd) [a/e. *behindan*] **I** *adv.* 1. Raum: hinten, dahinter, hinterher, hintennach, hinterwärts, nach hinten, zurück; ⅊. — 2. † Zeit: zurück, in der Vergangenheit; später. — 3. to be ~: a) Raum: hinten od. zurück sein; b) Zeit: † in der Zeit zurück sein; c) = to be behindhand im Rückstande sein, rückständig sein (with mit); d) Rang, Ordnung ꝛc.: zurückstehen hinter, nachstehen; e) *fig.* im Hintergrunde od. verborgen sein; noch nicht in Angriff genommen sein; noch nicht erwähnt sein; ⅊. — **II** *prp.* 4. hinter (*Syn.* s. after) ⅊.

Zu ~ 1: far ~ weit hinten; from ~ von hinten; to come ~ hinterherkommen; to fall ~ zurückbleiben, im Rückstand bleiben; to go ~ nach hinten gehen; he lagged (lingered) ~ er blieb zurück, kam langsam hinterher; to leave ~ zurücklassen; to look ~ zurückblicken; to remain od. to stay ~ zurück-, zu Hause bleiben.

Zu ~ 3: schott.: you are ~ Sie kommen zu spät; to be ~ with im Rückstande sein mit; *fig.* there is more ~ da steckt mehr dahinter.

Zu ~ 4: ~ the house hinter dem Hause, hinter das Haus; ~ a p.'s back hinter j-s Rücken, in j-s Abwesenheit, heimlich; he is far ~ the times er ist weit hinter der Zeit zurück; you are ~ your time Sie kommen zu spät; the train was ~ time der Zug hatte sich verspätet.

behindhand ⅊ (bᵉ-haāᵉᵉnd-hănd) *adv.* und *a.* 1. zurück, im Rückstande (bleibend, seiend) (in, with in, mit); to be ~ zurück sein, im Rückstande sein (with mit); to be ~ in the world in schlechten Verhältnissen sein, heruntergekommen sein. — 2. zu spät (stattfindend) (*ant.* aforehand).

Behn (bēn) *npr.*: Aphra (ăᵉf-ra) ~ englische Schriftstellerin (1642—1689).

behold (bᵉ-hŏᵉld) [a/e. *be-healdan* behalten] ③ (*pret.* beheld; *p.p.* beheld, fast † beholden) **I** *v/a.* an-blicken, -sehen, -schauen, betrachten, schauen, sehen. — **II** † *v/n.* sehen, schauen. — **III** *int.* ~! siehe (da)!; ~ me! da bin ich!

beholden (bᵉ-hŏᵉldn) **I** fast † *p.p.* v. behold. — **II** *a.* verpflichtet, gehalten, verbunden, dankbar (to *dat.*; for wegen, für).

beholder (bᵉ-hŏᵉl-dᵉr) *s.* Zuschauer(in), Beobachter(in).

behoof (bᵉ-hŭᵉf) [a/e. *beho'f-lic* vorteilhaft] *s.* (immer abhängig von for, in, on, to) Behuf *m*, Frommen *n*, Nutzen *m*, Vorteil *m*; in od. on ~ of = in od. on (the) behalf of; it was for the ~ of ... es war zum Nutzen oder im Interesse von ...

behoove (bᵉ-hŭᵉw) [a/e. *behofian*] *v/a.* ①b. nötig oder erforderlich sein; gebühren, sich schicken, sich ziemen (jetzt nur noch unpersönlich: it ~s me es geziemt mir).

Behring (bāᵉ-rĭnᵍ, bĭᵉ-rĭnᵍ) *npr.*, *id.* (Pers.); *geogr.* ~'s Strait Be(h)rings-Straße *f*.

beige ❀ (bēą) [fr.] *a.* ungefärbt (Wollgarn).

beige-serge ❀ (bēᵉᵉą-sēᵉᵉdʒ) *s.* Beige-, braune od. graue Serge, Serge *f* (Zeug).

being (bĭᵉ-ĭnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* von to be 1. seiend ⅊. — **II** *s.* 2. Sein *n*, Dasein *n*, Existe'nz *f*. — 3. *phls.* unbewußtes Dasein (*ant.* becoming). — 4. Sein *n*, Bleiben *n*, Aufenthalt *m*. — 5. (*poet.* m. a. *f*) Wesen *n*; Ding *n*; ⅊.

Zu ~ 1: he was near ~ killed er wäre beinahe getötet worden; your ~ attached to him Ihre Anhänglichkeit für ihn; for the time ~ für den Augenblick, für die Jetztzeit, einstweilen; that ~ the case da das der Fall ist (war).

Zu ~ 5: the supreme Being das höchste Wesen; every living ~ jedes lebende Wesen; P you are a restless ~ du bist ein unruhiger Geist.

Beiram *s.* s. Bairam.

Beirout, ~**out** (beᵉᵉ-rūt oder bāᵉᵉ-rut) *npr.* Beirut'*n* (Stadt in Syrien).

Beith (bĭth) *npr.*, *id.* (schott. Stadt).

Bejapoor, meist ~**pore** (bĭ-dʒą-puᵉᵉr) *npr.* Bidschapu'r *n* (ehm. Königreich, jetzt Stadt und Bezirk in der Präsidentschaft Bombay. Ost-I.).

bejewel (bᵉ-dʒuᵉᵉ'-ᵉl) *v/a.* ①e. mit Edelsteinen oder Juwelen schmücken (auch *fig.*).

Bel[1] (bel) *npr.* Bella *f* (*dim.* von Arabella, Isabella).

Bel[2] (bel) [aramäisch] *npr.* Bel *m* (babylonischer Götze; Jes. 46,1); *bibl.* ~ and the Dragon das Buch Vom Drachen zu Babel.

belabour P (bᵉ-leᵉ-bᵉᵉr) *v/a.* ①a mit Schlägen bearbeiten, durchprügeln, verprügeln.

belace (bᵉ-leᵉᵉs) *v/a.* ①b. ⅊, ⚓, ⚒ belay. — 2. ⅊ mit Spitzen besetzen. — 3. P ; durchprügeln.

belaid (bᵉ-leᵉᵉd) *pret.* und *p.p.* von belay.

belate (bᵉ-leᵉᵉt) *v/a.* ①b. verspäten, über die Zeit aufhalten.

belated (bᵉ-leᵉᵉ-tᵉd) *p.p.* und *a.* verspätet; von der Nacht überrascht. [streichen.]

belaud (bᵉ-lāᵉᵉd) *v/a.* ①a. beloben, heraus-

belay (bᵉ-leᵉᵉ) *v/a.* ③ od. ①a. (*pret.* und *p.p.* belaid u. ~ed) 1. ⚓ belegen; to ~ a rope ein

Ende belegen (e. Tau festmachen); ~! fest! od. Bramfallen fest! — 2. ⟍ festmachen. — 3. † belegen, besetzen, verzieren (with mit). — 4. † belagern, umlagern; den Weg verlegen, versperren. [flampe f.]

belaying-cleat ⚓ (bᵉ-lē′-ĭn⁸-klĭt) s. Beleg-

belch (bĕl′(t)ſch) [a/e. *bælcian*] **I** *v/n.* ①c. 1. aufstoßen, P rülpsen. — 2. *fig.* (a. to ~ out) mit Getöse hervorbrechen. — **II** *v/a.* ①c. 3. (aus)speien (bſd. v. Vulkanen, Kanonen). — 4. *fig.* (a. to ~ out) mit Gewalt, Heftigkeit ausstoßen, -speien. — **III** *s.* 5. Aufstoßen *n*, P Rülpsen *n*. — 6. Auswurf *m* e-s Vulkans, der Höllenꝛc., Ausspeien *n*, Entladung *f* v. Geschützen.

belcher[1] P (bĕ′l-(t)ſch^ᵉr) *s.* Rülpser *m*.

belcher[2] (~) [Boxer Jim Belcher] *s.*, *sl.* dunkelblaues Halstuch mit weißen Punkten und dunkelblauem Mittelpunkt.

beldam (bĕ′l-dᵉm), ~e (~dōm) [fr. *belle dame*] *s.* 1. † Großmutter *f* (*ant.* belsire); Urgroßmutter *f*, Ahne *f*. — 2. alte Frau, Matrone *f*, Mütterchen *n*. — 3. *contp.* altes Weib, alte Vettel, Hexe *f*.

beleaguer (bᵉ-lē′-gᵉr) *v/a.* ①a. 1. belagern; blockieren. — 2. *fig.* umgeben, einschließen.

beleaguerer (bᵉ-lē′-~gᵉ-rᵉr) *s.* Belagerer *m*.

belecture ⟍ (bᵉ-lĕ′k-t^ch^ᵉr) *v/a.* ①b. abkanzeln

belemnite ⌂ (bĕ′l-ᵉm-nāīt, *CT.D.* bᵉ-lĕ′m-~) [grch.] *s.*, *geol.* Belemni't *m*, Donnerkeil *m*.

Belfast (ir.: bĕl-fa′ßt, *Am.* bĕ′l-faßt) *npr.*, *id.* (Stadt in Irland und Maine, *U. S.*).

belfried (bĕ′l-frĭd) *a.* mit einem belfry (s. bd).

belfry (bĕ′l-frᵉ), *pl.* ~ies (~frᵉſ) [a/f. *berfrei*; fr. *beffroi* Bergfried] *s.* 1. ⚔ *frt.* ehm.: beweglicher Belagerungsturm. — 2. † Wachtturm *m* e-r Burg, Burg-, Berg-fried *m*. — 3. Kirchturm *m*; alleinstehender Glockenturm. — 4. Glockenstuhl *m*. [Belgier(in).]

Belgian (bĕ′l-dᵍᵉ-ᵃn) **I** *a.* belgisch. — **II** *s.*

Belgic (bĕ′l-dᵍĭk) *a.* 1. die Belgen (Cäsars *Be'lgæ*, Ureinwohner Belgiens) betreffend. — 2. belgisch (Belgien betreffend).

Belgium (bĕ′l-dᵍᵉ-ᵃm) *npr.* Belgien *n*.

Belgrade (bĕl-grē′d) *npr.* Be'lgrad *n* (Hauptstadt Serbiens).

Belgravia (bĕl-grē′-wᵉ-a) *npr.*, *id.*: a) vornehmer Stadtteil Londons (Westend), nach dessen Mittelpunkte, Belgrave-square, benannt; b) Londoner Monatsschrift.

Belgravian (~wᵉ-ᵃn) **I** *a.* 1. Belgravia betreffend oder dazu gehörend; Belgravia-... — 2. *fig.* aristokratisch, fein, vornehm; modisch. — **II** *s.* 3. Bewohner(in) von Belgravia.

Belial (bī′l-ᵉᵃl) [hebr.] *s.*, *bibl.* Belia'l *m*, Teufel *m* (2. Kor. 6, 15).

belie (bᵉ-lāī′) [a/e. *beleȝgan*] *v/a.* ①b. 1. belügen; verleumden. — 2. Lügen strafen, j-m widersprechen; Erwartungen ꝛc. täuschen.

belief (bᵉ-lī′f) [m/e. *beleafe*, a/e. *geleafa*] *s.* 1. fast †: *rel.* christlicher Glaube. — 2. *eccl.* the B~ das apostolische Glaubensbekenntnis (= the Creed). — 3. Glaube *m* an, Vertrauen *n* auf, zu (in, † to, of); ⚳. — 4. Meinung *f*, Überzeugung *f*; ⚳.

Zu ~ 3: to find ~ with ... Glauben finden bei ...; to have no ~ in ... nicht glauben an ...; his ~ in God sein Glaube an Gott; that is really past (od. beyond) all ~ das ist wirklich ganz unglaublich; easy (light od. ready) of ~ leichtgläubig; hard (od. slow) of ~ schwergläubig; he is not worthy of ~ er ist nicht glaubwürdig.

Zu ~ 4: to the best of my ~ nach m-r besten Überzeugung; my firm ~ is ... ich bin der festen Überzeugung, daß ...

beller (bᵉ-lāī′-ᵉr) *s.* Verleumder *m*.

believable (bᵉ-lī′-wᵉbl) *a.* glaublich, glaubhaft (*TN.*).

believe (bᵉ-lī′w) [m/e. *beliven*] ①b. **I** *v/n.* 1. glauben an (*acc.*), vertrauen auf (*acc.*; in, *theol.* auch on; † of, into, unto); ⚳. — 2. glauben, meinen; ⚳. — **II** *v/a.* 3. etwas oder j-m glauben, Glauben schenken; ⚳.

Zu believe 1: to ~ in God an Gott glauben; to make one ~ that ... j-n glauben machen od. j-m weismachen, daß ...

Zu ~ 2: F I ~ soviel ich weiß, meines Wissens; has he returned? – I ~ so ist er zurück? – ich glaube ja; I ~ not ich glaube nein.

Zu ~ 3: he is not to be ~d man darf (kann) ihm nicht glauben; F I ~ you das will ich meinen, P na und wie!; I ~ him to be an honest man ich halte ihn für einen ehrlichen Menschen. [bige(r).]

believer (bᵉ-lī′-wᵉʳ) *s.* Glaubende(r), Gläu-

believing (bᵉ-lī′-wĭn^ᵍ) **I** *p.pr.u.a.* □ 1. glaubend. — 2. gläubig. — **II** *s.* 3. Glaube(n *n*) *m*; seeing is ~ was man sieht, glaubt man.

belike ⟍ (bᵉ-lāī′k) *adv.* wahrscheinlich, vielleicht. [*Rape of the Lock*).]

Belinda (bᵉ-lĭ′n-da) *npr.* (Heldin in Pope's)

Belisarius (bĕl-ᵉ-ßā′-rᵉ-ᵃᵒßß) *npr.* Belisa'r (oströmischer Feldherr im 6. *sæc.*).

belittle (bᵉ-lĭ′tl) *v/a.* ①b. verkleinern, herabsetzen (a. *fig.*). [Herabsetzung *f* (a. *fig.*).]

belittlement (~-mᵉnt) *s.* Verkleinerung *f*,

Belize (bᵉ-lī′z) *npr.* (Hauptstadt von Brit.-Honduras, auch Balize).

Belknap (bĕ′l-näp) *npr.*, *id.* (amerikanischer Geschichtsschreiber und Geistlicher, 1744–1798).

Bell[1] (bĕl) *npr.* = Bel[1].

Bell[2] (bĕl) *npr.*, *id.*; Acton ~ Pseudonym von Anne Brontë († 1849); Adam ~ s. Adam 3; Andrew ~ Hauptbegründer der Methode des gegenseitigen Unterrichts in England (1753–1832); Currer ~ Pseudonym von Charlotte Brontë (1816–1855); Ellis ~ Pseudonym von Emily Brontë († 1848); *Peter* ~ ein Gedicht Wordsworth's; ~'s *Life* ein bekanntes Sportjournal.

bell[3] (bĕl; *Hom.* belle) [m/e. *bel(le)*, a/e. *belle*] **I** *s.* (s/m. *SH.*) 1. Glocke *f*, Klingel *f*, Schelle *f*; ⚳. — 2. glockenförmiger Gegenstand: a) ♀ Glocke *f*; glockenförmige Blumenkrone (a. volkstümliche Benennung von mehreren Pflanzen mit solchen Blumen); b) ♀ Zapfen *m*, Kätzchen *n* des Hopfens; c) Taucher-, Glas- ꝛc. Glocke *f*; d) Mund *m* e-s Trichters; Schalltrichter *m* einer Trompete ꝛc.; e) *arch.* glockenförmiger Dachstuhl-zierat; f) *arch.* Glocke *f*, Kelch *m*, Korb *m* am korinthischen Kapitäl. — 3. ⊖ *metall.* Deul *m*, Luppe *f*. — 4. ⚔ Ost.-J.: Art Zelt *n*. — 5. Schlagglocke *f* einer Uhr; † Uhr *f*; ⚓ ~s *pl.* Schiffsglocke *f*; Glas *n* (Glockenschläge der Schiffsglocke, welche die halben Stunden der vierstündigen Wachtzeit angeben); halbe Stunde; eight ~s acht Glas. — 6. coral and ~s *pl.* Kinderklapper *f* mit Koralle (zum Durchbeißen der Zähne durch das Gaumenfleisch). — **II** *v/n.* ①a. 7. eine glockenförmige Gestalt annehmen; glockenförmig wachsen (Blüten ꝛc.); bſd. vom Hopfen: Blütenkätzchen ansetzen. — **III** *v/a.* ①a. 8. e-e Glocke an-, umhängen (*dat.*); *fig.* to ~ the cat (von der Fabel, in der die Mäuse beschließen, zu ihrer Sicherheit der Katze eine Schelle umzuhängen) etwas Gefährliches unternehmen; die Kraft e-s Stärkeren lähmen. — 9. (a. ~ out) e-e glockenförmige Gestalt geben (*dat.*), aufbauschen.

Zu ~ 1: *Cath. eccl.* elevation (mass, sacring oder sanctus) ~ Meßglocke *f*; great ~, Tom ~ große Glocke, Brumm-, Haupt-glocke *f*; passing ~ Totenglocke *f*; saint's ~ = elevation ~; school ~ Schulglocke *f*; the ~ rings, there's the ~ es klingelt; there's the second ~ ringing es läutet zum zweitenmal; to answer (od. to attend to) the ~ auf die Thürklingel hören, (nach dem Klingeln) die Thür aufmachen; *fig.* to bear the ~ (eigentlich von dem die Herde leitenden Tier) vorangehen, der Anführer sein; to bear (od. carry) away the ~ Rennen: den Preis davontragen (from über); to pull (ring od. touch) the ~ klingeln, schellen; did you attend to the ~? haben Sie (nach dem es geklingelt, die Thür) aufgemacht?

bell[4] (bĕl) [a/e. *bellan* bellen] **I** *v/n.* ①a. *hunt.* schreien, röhren (Hirsch zur Brunstzeit). — **II** ⟍ *v/a.* ①a. laut ausschreien. — **III** *s.* *hunt.* Röhren *n* des Hirsches.

Bella (bĕ′l-a) *npr.* = Bel[1].

belladonna ♀ (bĕl-ᵃ-dŏ′n-a) [neu-lt.] *s.* Tollkirsche *f* (*A'tropa bellado'nna*).

Bellamy (bĕ′l-ᵃ-mᵉ) *npr.*, *id.*: a) Restaurant des engl. Parlamentshauses; b) engl. Schauspielerin u. Schriftstellerin; c) amerikanischer Schriftsteller.

Bellario (bᵉ-lā′-rᵉ-o) *npr.*, *id.* m (*SH.M.V.*).

Bellatrix (bĕ′l-ᵃ-trĭßß) *npr.*, *ast.* Bella'trix *f* (ein Stern im Sternbilde des Ori'on).

bell-beacon ⚓ (bĕ′l-bi-lᵉn) *s.* Glockenboje *f*.

~-bird (~-bᵉ′d) *s.*, *orn.* Glockenvogel *m*.

~-boy *Am.* (~-bōī) *s.* (Hotel-) Kellnerbursche *m* zum Bedienen der Gäste auf ihren Zimmern.

~-buoy ⚓ (~-b(w)ōī) *s.* Glockenboje *f*.

~-button (~-bŏtn) *s.* Druckknopf *m* für eine elektrische Klingel.

~-casting (~-kaß-tĭn^ᵍ) *s.* Glockenguß *m*.

~-chamber (~-tſchēm-bᵉʳ) *s.* Glockenstube *f*.

~-clapper (~-klăp-ᵉʳ) *s.* (Glocken-) Klöppel *m*.

~-coral (~-kŏR-ᵉʳl) *s.* Kinderklapper *f* mit Koralle (s. bell[3] 6). [Signalleine *f*.]

~-cord (~-kŏ′d) *s.* Klingel-schnur *f*, -zug *m*;

~-crank (~-kränᵃk) *s.* Glocken-arm *m*, -schwengel *m*; Winkel-eisen *n* (zum Klingelzuge).

Belle[1] (bĕl) *npr.* = Bel[1].

belle[2] (bĕl; *Hom.* bell) [fr.] **I** † *a.* schön. — **II** *s.* Schöne *f*, anerkannte Schönheit; the ~ of the ball Ballkönigin *f*; the ~ of the village Dorfschöne *f*, Schönste *f* im Dorf.

Belle Isle (bĕl āī′l) *npr.*: Strait of ~ B.-Straße *f* zwischen Labrador u. und Newfoundland.

belleletrist ⊖ (bᵉ-lĕ′l-ᵉr′ßßt) *s.* = belletrist.

Bellerophon (bᵉ-lĕ′R-ᵉ-fŏn) *npr.* Belle'rophon: a) *myth.* griechischer Heros; b) Schiff, auf dem Napoleon 1815 nach St. He'lena gebracht wurde.

Bellerus (bᵉ-lĭ′-rᵉßß) *npr.* (Name eines kornischen Riesen).

belles-lettres (bĕl-lĕ′t-ᵉʳ) [fr.] *s/pl.* schöne Wissenschaften *f/pl.*, Litteratur *f*.

belletrist (bᵉ-lĕ′t-rĭßt) *s.* Belletri'st *m*, Schöngeist *m*, Littera't *m*.

belletristic (bĕl-ᵉ-tĭ′-ßtĭk) *a.* belletri'stisch.

bell-flower ♀ (bĕ′l-flaū-ᵉʳ) *s.* 1. Glockenblume *f* (*Campa'nula*). — 2. gelbe Narzisse (*Narci'ssus pseudo-narci'ssus*).

bell-founder (~-faūn-dᵉʳ) *s.* Glockengießer *m*.

bell-foundry (~dre) *s.* Glockengießerei *f*.

bell-glass (~-glaß) *s.* Glasglocke *f* (für Butter, Blumen ꝛc.).

bell-handle (~-händl) *s.* Glockenschwengel *m*.

bell-hanger (~-händ-ᵉʳ) *s.* Klingel-anmacher.

bellicose (bĕ′l-ᵉ-kōß, *MV.* bĕl-ᵉ-kōʳß) [lt. *bellico'sus*] *a.* □ kriegerisch, kriegslustig.

bellied (~d) *a.* mit e-m ... Bauche, bauchig, oft in Zsgn: ...-bäuchig; big-~ dickbäuchig.

belligerence (bᵉ-lĭ′-dᵍŏ-ᵉ-rĕnßß), ~y (~rĕnßᵉ) *s.* Kriegführen *n*, Kriegführung *f*.

belligerent (~rĕnt) **I** *a.* □ kriegführend; the ~ powers die kriegführenden Mächte *f/pl.* — **II** *s.* kriegführende Macht.

belling (bĕ′l-ĭn^ᵍ) *s.* 1. Knospentreiben *n* (bſd. des Hopfens). — 2. *hunt.* Schreien *n*, Röhren *n* des Hirsches; Brunstzeit *f* (s. bell[4]).

bell-jar (bĕ′l-dᵍāᵉ) *s.*, *chm.* Glasglocke *f* zum Auffangen von Gasen.

bell-lever ⊕ (bĕ′l-lĭ-wᵉʳ) *s.*, *mech.* rechtwinkliger Hebel beim Wand-Glockenzuge.

bell-man ⊖ (~-măn) *s.* öffentlicher Ausrufer.

bell-metal ⊕ (~-mĕt-ᵉl) *s.* Glocken-gut *n*, -speise *f*. [(*Tortrix*).]

bell-moth (bĕ′l-mŏth) *s.*, *ent.* Wickler *m*

bell-mouth (~-maūth) *s.* glockenförmiges Mundstück; Schalltrichter *m*.

bell-mouthed (bĕˈl-maudhd) *a.* bauchig, schalltrichter-förmig.

Bellona (bᵉ-lōˈ-na) *npr.*, *myth.*, *id.* (Kriegsgöttin).

bellow (bĕˈl-ō) [Ursprung unsicher] **I** *v/n.* ①a. 1. blöken, brüllen (vom Rind ꝛc.). — 2. *co.* u. *contp.* brüllen, laut schreien. — **II** *s.* 3. Gebrüll *n*, Geschrei *n* (auch *fig.*).

bellowing (bĕˈl-ᵉ-inᵍ) *s.* = bellow 3.

bellows (bĕˈl-ōf, a. bĕˈl-ᵉßß) [m/e. *bel(o)wes*; verwandt mit belly und Balg] *s/pl.* (↖ *s/sg.*) 1. (auch a pair of ~) Blasebalg *m*, Gebläse *n*; smith's ~ Schmiedeblasebalg *m*; stop of the ~ Balgenregister *n* (Orgel); to work the ~ den Blasebalg treten oder ziehen. — 2. *co.* Lunge *f*. — 3. Balgen *m* der photographischen Ca'mera, auch der Ziehharmonika.

bellows-blower (~blō-ᵉr) *s.* Blasebalgzieher *m*; Balgentreter *m* (bei der Orgel).

~-camera (~-kăˈm-ᵉ-ra) *s.* Photogr.: Balgenca'mera *f*. [(*Centri'scus sco'topax*).

~-fish ⊛ (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* Meerschnepfe *f*]

~-mender (~-mĕn-dᵉr) *s.* Balgen-, Blasebalg-Flicker *m* (*SH.M.D. 1,2,44*).

~-nozzle ⊕ (~-nŏsl) *s.* Schnauze *f* des Blasebalgs.

bell-pepper ♀ (bĕˈl-pĕp-ᵉr) *s.* spanischer [Pfeffer (*Ca'psicum grossum*).

bell-pull (~-pŭl) *s.* Glocken-, Klingel-zug *m*.

bell-ringer (bĕˈl-rĭnᵍ-ᵉr) *s.* 1. Glöckner *m*. — 2. Läutevorrichtung *f*.

Bell-Rock (~-rŏk) *npr.* = Glockenfels (gegenüber der Tay-Mündung). [*n*; Klingelzug *m*.]

bell-rope (~-rōp) *s.* Glocken-strang *m*, -tau

bell-shade (~-schēd) *s.* Glasglocke *f*.

bell-shaped (~-schept) *a.* glockenförmig.

bell-telegraph (~-tĕˈl-ᵉ-gnaf) *s.* 1. ☞ *tel.* Glocken-, Läute-Telegraph *m*. — 2. Feuerꝛc. Melder *m*. [Zelt (für zwölf Mann).]

bell-tent ⚔ (bĕˈl-tĕnt) *s.* glockenförmiges

bell-tower (~-tau-ᵉr) *s.*, *arch.* Glockenturm *m* auf nichtkirchlichen Gebäuden.

Belltown (~taun) *npr.*, *id.* (Ort in Kamerun).

bell-wether (bĕˈl-wĕdh-ᵉr) *s.* Leit-bock *m*, -hammel *m*; *fig.* zuverlässiger Anführer.

bell-wire ⓑ (~-wāiᵉ) *s.* Klingelzug *m*.

bell-wort ⓑ ♀ (~-wō-ᵉt) *s.* 1. = bell-flower 1. — 2. *Am.* Zapfenkraut *n* (*Uvula'ria*).

belly (bĕˈl-ᵉ), *pl.* ~ies (~ˈf) [m/e. *bely*, a/e. *belg* Balg] **I** *s.* (*s/m.*) 1. Bauch *m*, Unterleib *m*, Wanst *m* (a. *fig.*); ☿. — 2. Mutterleib *m*, Schoß *m*. — 3. ⊕ Bauch *m* e-r Flasche, einer Retorte, eines Segels ꝛc.; Kasten *m* einer Laute, Violine ꝛc. — **II** *v/n.* ①d. 4. bauchig sein, sich ausbauchen, (an)schwellen.

Zu ~ 1: the lower ~ Unterleib *m*; a portly ~ ein stattlicher Bauch; to serve one's ~ seinem Bauche dienen; *prvb.*: a hungry ~ has no ears Worte stillen den Hunger nicht.

belly-ache ⓑ (bĕˈl-ᵉ-āk) *s.* Bauchweh *n*.

~-band (~-bănd) *s.* Bauchriemen *m*; bfd. Sattelgurt *m* bei Pferden. [Eisscholle.]

~-bender *Am.* (~-bĕn-dᵉr) *s.* schwimmende

~-bound P (~-baund) *a.* hartleibig, verstopft.

~-cares (~-kărˈf) *s/pl.* Nahrungssorgen *f/pl.*

~-fretting (~-frĕt-inᵍ) *s.*, *vet.* Wund-reiben *n* des Pferdebauches durch den Sattelgurt.

~-friend P † (~-frĕnd) *s.* Schmarotzer *m*.

~-ful ⓑ F P (~-fŭl) *s.* 1. Bauchvoll *m*, Genüge *f*. — 2. Tracht *f* Prügel.

~-god † (~-gŏd) *s.* Schlemmer *m*.

~-griping (~-graī-pinᵍ) *a.* Bauchgrimmen verursachend. [*m* einer Violine ꝛc.]

~-piece ♪ (~-pĭßß) *s.* Bauch *m*, Schallkasten

~-pinched † (~-pin-schᵉd) *a.* vom Hunger gequält, ausgehungert (*SH. K.L.3,1,13*).

~-rail ⊕ 🚂 ↖ (~-rēl) *s.* Fischbauchschiene *f*.

~-stay ⚓ (~-ßtē) *s.* Borg-, Mittel-stag *n*.

~-timber † oder *prov.* (~-tim-bᵉr) *s.*, *co.* Magenpflaster *n*, Nahrung *f*.

~-worm (~-wōᵉm) *s.*, *zo.* Spulwurm *m*.

Belman (bĕˈl-mᵉn) *npr.*, *id.* (ein Hund; *SH. T.S.*).

Belmont (bĕˈl-mŏnt) *npr.*, *id.* (Portia's Landsitz; *SH. M.V.*).

belone ☙ (bĕˈl-ᵉ-nī) [lt., grch.] *s.*, *ichth.* Horn-hecht *m*, -fisch *m* (*Be'lone vulga'ris*).

belong (bᵉ-lŏˈnᵍ) [m/e. *belongen* belangen] *v/n.* ①a. (to, † unto) 1. (an-, zu-)gehören; this book does not ~ to me das Buch gehört mir nicht; whom does this ~ to? wem gehört dieses? — 2. angehen, betreffen (*acc.*). — 3. zukommen, angemessen sein, gebühren.

belonging (~-inᵍ) **I** *a.* 1. gehörend; an-, zugehörig. — **II** *s.*, fast nur *pl.* ~s: 2. Eigentum *n*, Besitz *m*; I carry all my ~s with me ich trage meine ganze Habe bei mir. — 3. zu et. gehörige Dinge *n/pl.*, Zubehör *n*. — 4. *co.* Angehörige *pl.*, Anhang *m*.

belonite ☙ (bĕˈl-ᵉ-nāit) *s.* Nadel-erz *n*.

Belooche(e) (*CT.D.* bᵉ-lūˈ-tschi) **I** *a.* belütschisch, balutschisch. — **II** *s.* = Baluchi.

Beloochistan (bᵉ-lū-tschᵉ-ßtăˈn) *npr.*, *geogr.* = Baluchistan. [Tagh.]

Beloor-Tagh (bᵉ-lūr-tăˈg) *npr.* = Bolor-

beloved (bᵉ-lŏˈw-ᵉd) **I** *a.* († □) (sehr) geliebt; teuer, wert; ~ disciple Lieblingsjünger *m* Jesu (Johannes; Joh. 13, 23). — **II** *s.* Geliebte(r); Anrede der Geistlichen: my ~ Geliebte *pl.* in dem Herrn.

below (bᵉ-lōˈ) [be (= by) u. low] **I** *adv.* 1. unten; nach unten, hin-, herunter; ☿. — 2. = below-stairs. — 3. fast † oder *poet.* hienieden, auf Erden (oft auch here ~). — 4. unter der Erde; in der Hölle; ☿. — 5. *fig.* unter, niedriger, tiefer (von Stellung, Rang ꝛc.); ☿. — **II** *prp.* (*ant.* above) 6. unter, unterhalb (auch *fig.*); ☿. — 7. bisw. von der Zeit: später als, nach.

Zu ~ 1: in the valley ~ im Thal unten; you will find him ~ Sie werden ihn unten finden; he lives a few doors ~ er wohnt einige Häuser unterhalb.

Zu ~ 4: the realms ~ Unterwelt *f*, Schattenreich *n*.

Zu ~ 5: jur.: the court ~ Untergericht *n*.

Zu ~ 6: ⚒ ~ ground unter Tage; he's ~ your notice er ist nicht wert, daß Sie Notiz von ihm nehmen; ♚ to be ~ par unter pari stehen; *fig.* it is ~ him es ist unter s-r Würde. [terre.]

below-stairs (~-ßtāˈrs) *adv.* unten, par-

Belphœbe (bĕl-flīˈ-bᵉ) *npr.*, *id.* (e-e Jägerin; *SP.F.Q.*). [Belsa'zer *m* (Dan. 7,1).]

Belshazzar (bĕl-schăˈf-ᵉr) *npr.* Balschäze'r,

belsire † (bĕˈl-ßāiᵉ) *s.* Großvater *m*, Vorfahr *m* (*ant.* beldam).

Belt[1] (bĕlt) *npr.*: the Great and the Little (od. Lesser) ~ großer u. kleiner Belt (Ostsee).

belt[2] (bĕlt) [a/e. u. m/e. *id.*] **I** *s.* 1. Gürtel *m* (oft als Zeichen der Ritterschaft; auch *fig.*); champion ~ Preisgürtel *m* für Ringkämpfer; lady's ~ Damengürtel *m*. — 2. ⚔ Degengehänge *n*, Koppel *f*. — 3. *ast.* ~s *pl.* Streifen *m/pl.*, Bänder *n/pl.* des Ju'piter. — 4. ⊕ *mech.* Treibriemen *m*. — 5. *arch.* Kranzgesims *n*. — **II** *v/a.* ①a. 6. (um-)gürten. — 7. *Am.* Süden: Bäume durch Ringeln zum Absterben bringen.

Beltane (schott. (bĕˈl-tᵉ-n) [kelt.] *s.* erster Maitag; ehm.: Maifest *n*.

belt-coupling ⊕ (bĕˈlt-kŏp-linᵍ) *s.*, *mech.* Treibriemen-Kuppelung *f*.

belted (bĕˈl-tᵉd) *a.* mit einem Gürtel oder Schwertgehenk.

belt-gearing ⊕ (bĕˈlt-gī-rinᵍ) *s.*, *mech.* Riemenleitung *f*, Transmission *f*.

belting (bĕˈl-tinᵍ) *s.* 1. Gürtelstoff *m*. — 2. = belt[2]; a. *coll.* Gürtel *m/pl.*, Treibriemen *m/pl.* — 3. ⊕ *mech.* Riemenleitung *f*. — 4. *Am.* tüchtige Tracht Prügel.

beltless (bĕˈlt-lᵉßß) *a.* gürtellos, ohne Gurt.

belt-maker (~-mē-kᵉr) *s.* Gürtelmacher *m*.

belt-shifter ⊕ (bĕˈlt-schĭf-tᵉr) *s.*, *mech.* (Treib-)Riemen-versteller *m*, -wechsler *m*.

beluga ☙ (bᵉ-luˈ-ga) [russ.] *s.* 1. *zo.* Weißwal *m* (*Belu'ga leucas*). — 2. *ichth.* großer Hausen (*Acipe'nser huso*). [Sonnengott).]

Belus (blīˈ-lᵉßß) *npr.*, *myth.* Be'los *m* (Babylon.)

belvedere (bĕl-wᵉ-dīˈᵉr) [it.] *s.*, *arch.* Belvede're *n*, Aussichtsturm *m*, Gartenhaus *n*.

Belvidera (bĕl-wᵉ-diˈ-ra) *npr.*, *id.* (Heldin in OTWAY's Tragödie *Venice Preserved*).

Belvoir (blīˈ-wᵉr) *npr.*, *id.*; ~-Castle: Besitzung des Herzogs von Rutland bei Grantham.

Belzebub (bĕˈl-ᵉ-bŭb) *npr.* = Beelzebub.

bemantle (bᵉ-mănˈntl) *v/a.* ①b. überkleiden.

bemaul (bᵉ-māˈl) *v/a.* ①a. durchprügeln.

Bembridge (bĕˈm-bridg) *npr.*, *id.* (Badeort auf der Insel Wight); *geol.* ~ limestone Kalk *m* von Bembridge. [(auch *fig.*).]

bemire (bᵉ-māiˈᵉr) *v/a.* ①b. beschmutzen

bemitre (bᵉ-māiˈ-tᵉr) *v/a.* ①b. mit der Mitra schmücken.

bemoan (bᵉ-moˈn) ①a. **I** *v/a.* beklagen, bewei nen, betrauern; to ~ oneself sein Los beklagen. — **II** *v/n.* sich beklagen.

bemoaner (bᵉ-moˈ-nᵉr) *s.* Wehklagende(r).

bemock (bᵉ-mŏˈk) ①a. **I** ↖ *v/a.* verhöhnen. — **II** *v/n.* spötteln, höhnen (at über).

bemoisten ↖ (bᵉ-mŏiˈßn) *v/a.* ①a. befeuchten, benetzen.

bemol ♪ † (blīˈ-mŏl, *CT.D.* bĕˈ-mŏl) *s.* B-Moll *n*, Erniedrigungszeichen *n* (♭).

bemonster ↖ (bᵉ-moˈn-ßtᵉr) *v/a.* ①a. verunstalten, zum Ungeheuer machen.

bemud ↖ (bᵉ-mŏˈd) *v/a.* ①e. 1. beschmutzen. — 2. *fig.* verwirren.

bemuffle ↖ (bᵉ-mŏˈfl) *v/a.* ①b. einhüllen in.

bemurmur ↖ (bᵉ-mŏˈr-mᵉr) *v/a.* ①a. umrauschen. [*fig.* benebeln.]

bemuse (bᵉ-mjūˈß) *v/a.* ①b. verwirren;

bemused F (bᵉ-mjūˈßd) *a.* nachdenklich, vertieft; *fig.* benebelt (betrunken).

Ben[1] (bĕn) *npr.* 1. Ben *m* (1. Chron. 15 [16], 18). — 2. *dim.* von Benjamin; F Big ~ große Glocke im Turm des engl. Parlamentsgebäudes.

ben[2] schott. u. *prov.* (bĕn) [ditsch binnen] **I** *adv.* (nach) innen, herein, hinein, im Innern, ins Innere (eines Hauses); but and ~ im äußeren und inneren Zimmer, draußen und drinnen. — **II** *prp.* in, innerhalb, im (in den) innern Teil (eines Hauses). — **III** *a.* (*comp.* benner, *sup.* benmost) inner; ~ room inneres Zimmer eines schott. Bauernhauses. — **IV** *s.* inneres Zimmer.

ben[3] schott. (bĕn) [gaelisch] *s.* Berg-gipfel *m*, -spitze *f*; Ben Cleugh (Klu), Ben Lawers (lăˈ-ᵉrßß), Ben Lomond (lōˈ-mᵉnd), Ben Nevis (nĕˈw-ĭßß) *npr.* Berge in Schottland.

ben[4] ♀ (bĕn) [behen] *s.* 1. Be'hen-nuß *f*. — 2. Behennuß-Baum *m*, Ölmori'ngei *f*. (*Mori'nga pterygospe'rma*). [28 20).]

Benaiah (bᵉ-neˈ-ja) *npr.* Benaja *m* (2. Sam.)

Benares (bᵉ-năˈr-ᵉßß) *npr.*, *id.* (St. in Ost-J.).

Benbow (bĕˈn-bō) *npr.*, *id.* (engl. Admiral, 1650–1702).

bench (bĕnsch), *pl.* ~es (bĕˈn-schᵉß) [a/e. *benc*] **I** *s.* 1. Bank *f* ☿. — 2. jur.: Richterbank *f*; Gericht(shof *m*) *n*; Richter-amt *n*; Richterkolle'g(ium) *n*, Richter *m/pl.*; ☿. — 3. *parl.* Bank *f*, Sitz *m* im Parlament; ☿. — 4. ⊕ Arbeitstisch *m*, Werkbank *f*; Arbeitsschemel *m*; Roß *n* der Sattler. — 5. Wechslertisch *m*; Verkaufs-bank *f*, -stand *m*. — 6. *Am.* terrassen-artiges Flußufer-Flachland. — 7. *Am.* Kutscherbock *m*. — **II** *v/a.* ①c. 8. mit Bänken versehen. — 9. ⚒ (a. to ~ out) Bänke stechen, schrämen. — **III** ↖ *v/n.* ①c. 10. zu Gericht sitzen.

Zu ~ 1: covered ~ gepolsterte Bank; *thea.* to play to empty ~es vor leeren Bänken spielen; ⚓ conning ~ Kommandobank *f* (auf Segelschiffen ꝛc. ohne Kommandobrücke).

Zu bench 2 jur.: to sit on the ~ zu Gericht sitzen; † the (Court of) Common B~ Zivi'lgerichtshof *m* (jetzt Common Pleas); the (Court of) King's oder Queen's B~ Oberhofgericht *n*; † King's od. Queen's B~ (Pri'son) ein Gefängnis in London; ~ of magistrates Kollegium *n* der Friedensrichter; the ~ and the bar die Richter und die Advokaten.

Zu ~ 3 *parl.*: ministerial ~es Bänke *pl.* der Regierungsfreunde; opposition ~ Oppositionsbank *f* im Unterhause; the Treasury ~ Ministerbank *f* im Unterhause.

bencher (bĕ'n-schᵊr) *s.* jur.: älteres Mitglied einer Advokaten-Innung (Inn of Court), meist höherer Richter od. Advokat von mindestens siebenjähriger Praxis. [Advokaten-Innung.]

benchership (~schip) *s.* Vorsitz *m* in e-r

bench-*hammer* ⊖ (bĕ'nsch-häm-ᵊr) *s.* Bankhammer *m*.

~-hook ⊕ (~-hŭk) *s.* Bank-eisen *n*.

~-mark ⑤ ⊕ (~-mär'k) *s.*, *carp.* Merkzeichen *n*; *surv.* Nivellierungszeichen *n*.

~-master (~-maß-tᵉr) *s.* Vorstandsmitglied *n* einer Advokaten-Innung; Ratsherr *m*.

~-plane ⊖ (~-plēn) *s.* Tischlerei: Bankhobel *m*.

~-screw ⊕ (~-skrū) *s.* Schraubenzwinge *f*.

~-show (~-schō) *s.* Hunde- (oder Katzen-) Ausstellung *f*.

~-vice, *Am.* **~-vise** ⊕ (~-wāiß) *s.* Schmiede: Bankschraubstock *m*. [befehl *m*.]

~-warrant (~-wŏr-ᵊnt) *s.* jur.: Verhafts-

Ben. C. S. *abbr.* = Bengal Civil Service.

bend¹ (bĕnd) [a/e. *bendan*] ③ (*pret.* und *p.p.* bent, ✎ bended) **I** *v/a.* 1. biegen, ein-, um-biegen, krümmen; (hinunter-) beugen, neigen; ⚳. — 2. den Bogen, die Feder († den Hahn eines Gewehres) spannen († to ~ up); ⚳. — 3. Auge, Ohr, Lauf richten, lenken (on, to, &c. auf, nach); ⚳. — 4. (✎ to ~ oneself) *fig.* s-n Geist, Sinn, s-e Gedanken ꝛc. eifrig richten (to, on, upon auf; against gegen); ⚳. — 5. *fig.* to be bent (on, upon; † to, for; fast † auch to mit *inf.*) geneigt oder entschlossen sein zu; ⚳. — 6. *fig.* beugen, bezwingen, unterwerfen; ⚳. — 7. seitwärts drehen, wenden; *fig.* ablenken; ⚳. — 8. ⚓ befestigen, anstechen, anstecken; ⚳. — **II** *v/n.* 9. sich biegen, sich krümmen. — 10. sich ehrfurchtsvoll neigen, sich verbeugen (unto, to, before, towards vor); ⚳. — 11. *fig.* sich beugen, sich fügen, sich unterwerfen (to, before vor). — 12. sich neigen, überhangen (*SH.K.L.4,1,76*). — 13. fast †: sich wenden, s-e Schritte lenken; *fig.* sich hinneigen (to nach, zu). — 14. † oder schott.: springen. — **III** *s.* 15. Biegung *f*, Krümmung *f*, Spannung *f*; ⚳. — 16. † Blick *m* (*SH.*). — 17. ⚓ ~s *pl.* Berghölzer *n/pl.* (= wales). — 18. ⚓ Knoten *m*, Ste(e)k *m* Stich *m*, Flaggen-ste(e)k *m*, -stich *m*; ⚳.

Zu ~ 1: to ~ back zurückbiegen; † to ~ the brows die Stirn runzeln; † to ~ the fist die Faust ballen; to ~ one's head den Kopf neigen; to ~ the knee das Knie beugen; to ~ a pike e-e Lanze fällen od. einlegen; *prvb.* as the twig is bent, the tree's inclined etwa: jung gewohnt, alt gethan.

Zu ~ 2: *prvb.* we must not ~ the bow till it breaks man muß den Bogen nicht zu straff spannen.

Zu ~ 3: to ~ one's eyes on the earth seine Augen niederschlagen; to ~ one's steps, one's way to ... seine Schritte lenken, seinen Weg einschlagen oder nehmen nach ...

Zu ~ 4: he is bent on mischief er führt Böses im Schilde.

Zu ~ 5: to be bent on pleasure vergnügungssüchtig sein; I am bent upon it es ist mein fester Entschluß.

Zu bend 6: I'll ~ him to my will ich werde ihn unter meinen Willen beugen.

Zu ~ 7: the ray is bent from the perpendicular der Strahl wird von der Senkrechten abgelenkt; to ~ the conversation die Unterhaltung ablenken.

Zu ~ 8 ⚓: to ~ the cable das Kabel anstecken; to ~ a sail ein Segel unterschlagen oder anschlagen.

Zu ~ 10: to ~ back(ward) sich zurückbeugen; to ~ down sich niederbeugen; to ~ over ... sich neigen über ...

Zu ~ 15: to give a ~ to biegen; to make a ~ eine Krümmung oder Biegung machen (Weg, Fluß ꝛc.).

Zu ~ 18 ⚓: carrick-~ doppelter Schootste(e)k, Kreuzknoten *m*; fisherman's ~ Fischerknoten *m*.

bend² (bĕnd) [a/f. *bende*, fr. *bande*] *s.* 1. *her.* Schrägbalken *m* von der linken oberen Ecke des Schildes nach der rechten unteren; ~ sinister Schrägbalken *m* von rechts oben nach links unten (als Zeichen der Bastardschaft). — 2. ⊖ Gerb.: halbe Ochsenhaut, Sohl-leder *n*.

bendable (bĕ'n-dᵊbl) *a.* biegsam, geschmeidig.

Bender¹ (bĕ'n-dᵊr) *npr.* Bende'r *n* (Stadt in Bessarabien). — **Vgl.** ~².

bender² (bĕ'n-dᵊr) *s.* 1. Biegende(r, s). — 2. Bogenspanner *m*. — 3. † Spannmuskel *m*. — 4. *sl.* Sixpence-Stück *n*. — 5. *cant* Arm *m*; over the ~ = over the left eine Gebärde, die darin besteht, daß man mit dem rechten Daumen über die linke Schulter zeigt und dadurch bekundet, daß man etwas nicht glaubt, od. als Zeichen der Geringschätzung. — 6. *Am.*, *euph.* für leg; to cross one's ~s die Beine übereinanderschlagen. — 7. *Am.*, *sl.* Jux *m*, lustiger Streich, Lustbarkeit *f*, Trinkgelage *n*. — 8. Reifen *m* am Drachen der Kinder. — **Vgl.** ~¹.

bend-hide ⊖ (bĕ'nd-hāid) *s.* Gerberei: Haut *f* zu Sohl-leder. [mung *f*.]

bending (bĕ'n-dinᵊ) *s.* Biegung *f*, Krüm-

bendingly (~lᵉ) *adv.* in krummer Richtung.

bending-muscle (~-mŏßl) *s.*, *anat.* Beugmuskel *m*. [leder *n*.]

bend-leather ⊖ (bĕ'nd-lĕdh-ᵊr) *s.* Sohl-

bendlet (~lᵉt) *s.*, *her.* kleiner Schrägbalken.

bend*ways* (bĕ'nd-wēs), **~wise** (~wāis) *adv.*, *her.* diagona'l. [geteilt.]

bendy (bĕ'n-dᵉ) *a.*, *her.* durch Schrägbalken

beneath (bᵉ-nī'th) [a/e. *beneothan*, *be* (= by) u. *neothan* unten] **I** *adv.* 1. unten; hienieden (a. *fig.*). — 2. ✎ den Fluß ꝛc. weiter abwärts. — **II** *prp.* 3. unter (halb) (a. *fig.*) ⚳ — **III** *a.* 4. † oder *poet.*: this ~ world diese Welt hier unten (*SH. T.A. 1,1,43*).

Zu ~ 3: he took it from ~ his coat er nahm es unter seinem Rocke hervor; he sank ~ his burden er sank unter s-r Bürde zusammen; he thinks it ~ him (oder ~ his dignity) er hält es unter seiner Würde.

Benedicite (bĕn-ᵊ-dī'ßᵊ-ᵊ-tī) [lt. ~ *omnia opera Domini* Anfang des Liedes] **I** *s.* 1. *eccl.* Benedi'cite *n* (zur Advents- u. Fastenzeit gesungenes Danklied). — 2. b~ Segensanrufung *f*, Gebe't *n* vor Tisch. — **II** *int.* 3. Gott segne Euch! (*SH.M.M.2,3,39*).

Benedict¹ (bĕ'n-ᵊ-dikt) *abbr.* **Benet.** *npr.* Benedikt *m* (Mn.); Saint ~ der heilige Benedikt von Nursia (480–543). — **Vgl.** ~².

benedict² (~) [lt. *benedi'ctus*] **I** † *a.*, *med.* heilsam; leicht abführend. — **II** *s.* [nach *SH.M.N.5,4,100*] vor kurzem verheirateter Mann; bekehrter Junggesell. [(Mn.).]

Benedicta (bĕn-ᵊ-dī'ᵊ-ta) *npr.* Benedikta *f*

Benedictine (~tin) **I** *a.*, *eccl.* 1. zum Benediktiner-orden gehörig; Benediktiner-... — **II** *s.* 2. *eccl.* Benediktiner-mönch *m*, -nonne *f*. — 3. Benediktiner *m* (Likör).

benediction (bĕn-ᵊ-dī'ᵊ-schᵊn) [lt. *benediction-em*] *s.* 1. Lobrede *f*. — 2. *eccl.* priesterlicher Segen, Segensspruch *m*, to give the ~ den kirchlichen Segen erteilen.

benedictional (ben-ᵊ-dī'ᵊ-schᵊ-nᵊl), **~ale** (~dit-schᵊ-nē'-lᵉ) *s.*, *Cath. eccl.* Segensformelbuch *n*.

benedictory (bĕn-ᵊ-dī'ᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* Segens-...

benefaction (bĕn-ᵊ-fāᵊ'ᵊ-schᵊn) [mlt. *benefaction-em*] *s.* Wohlthun *n*, Wohlthat *f*.

benefactor (bĕn-ᵊ-fāᵊ'ᵊ-tᵊr) *s.* Wohlthäter *m* (bsd. j. der eine Universität, ein Stift ꝛc. beschenkt).

benefactress (bĕn-ᵊ-fāᵊ'ᵊ-trᵊß), **~ice** † (~trĭß), **~ix** † (~trĭkß) *s.* Wohlthäterin *f*.

benefic (bᵉ-nĕ'f-ik) **I** *a.* 1. wohlthätig, gütig. — 2. *astrol.* günstig. — **II** *s.* 3. *astrol.* günstiger Plane't (Ju'piter oder Venus).

benefice (bĕ'n-ᵊ-fiß) *s.* 1. jur.: ehm. Lehen *n*. — 2. *eccl.* Pfründe *f*, Pfarrei *f*.

beneficed (~fißt) *a.* im Besitz eines Lehens od. einer Pfründe; a ~ man Pfründner *m*.

beneficence (bᵉ-nĕ'f-ᵊ-ßĕnß) *s.* Wohlthätigkeit *f*, Wohlthun *n* (*ant.* maleficence).

beneficent (~ßĕnt) *a.* □ wohlthätig (*a. fig.*; *ant.* maleficent).

beneficial (bĕn-ᵊ-fī'ᵊsch-ᵊl) *a.* □ 1. (to) nützlich, zuträglich, vorteilhaft. — 2. jur.: nutznießend; ~ owner Nutznießer *m*.

beneficialness (~nᵊß) *s.* Nützlichkeit *f*.

beneficiary (bĕn-ᵊ-fī'ᵊsch-ᵊ-ᵊ-rᵉ) **I** *a.* 1. Vasallen-..., Lehns-...; ~ services *pl.* Lehnsdienste *m/pl.* — 2. Benefizia'r(en)-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵊs) 3. *eccl.* Benefizia'r *m*, Inhaber *m* einer Pfründe. — 4. Vasa'll *m*. — 5. Wohlthaten-, Almosen-Empfänger *m*; *Am.* Stipendia'r *m* einer gelehrten Anstalt. — 6. ⚭ Empfänger *m* einer Geldsendung.

benefit (bĕ'n-ᵊ-fit) [m/e. *ben(e)fet*, (a/)fr. *bienfait*, lt. *benefa'ctum*] **I** *s.* 1. Wohlthat *f* ⚳. — 2. Gewinn *m*, Nutzen *m*, Vorteil *m*, Segen *m*; ⚳. — 3. † jur.: Vorrecht *n*, Privile'gium *n*; ⚳. — 4. *thea.* Benefi'z *n*, Benefizvorstellung *f* (mit ~ night; a. ~ performance, ~ play); ⚳. — **II** *v/a.* ① a. 5. j-m nützen, Nutzen bringen, zuträglich sein; j-n begünstigen, fördern; to be ~ed by ... Nutzen ziehen aus ..., gewinnen durch ...; ⚳. — **III** *v/n.* ① a. 6. Vorteil haben, Nutzen ziehen (by von, durch, aus); ⚳.

Zu ~ 1: ~ club, ~ society Wohlthätigkeits-, Unterstützungs-Verein *m*; to bestow a ~ upon a p. j-m eine Wohlthat erweisen.

Zu ~ 2: for the ~ of ... zum Nutzen, zum Besten (*gen.*); for the ~ of her health ihrer Gesundheit wegen; he derived (od. reaped) no ~ from that er zog keinen Nutzen daraus; we gave him the ~ of the doubt den vorhandenen Zweifel legten wir zu seinen Gunsten aus; to take the ~ of an act den Schutz eines Gesetzes in Anspruch nehmen.

Zu ~ 3: † ~ of Clergy ehm. Vorrecht der Geistlichen und Schreibkundigen, den weltlichen Gerichtshöfen nicht unterworfen zu sein.

Zu ~ 4: Mr. N. will take (od. have) his ~ on Monday night Herr N. wird Montag Abend sein Benefiz haben.

Zu ~ 5: trade ~s a nation Handel hebt (oder fördert) eine Nation; what would it ~ you to ... was würde es dir nützen, zu ...

Zu ~ 6: I ~ed by his advice ich zog Nutzen aus seinem Rate.

Benet. *abbr.* = Benedict.

benevolence (bᵉ-nĕ'w-ᵊ-lĕnß) [lt. *benevole'ntia*] *s.* (s/f.) 1. Wohlwollen *n*, Güte *f* (*ant.* malevolence). — 2. Mildthätigkeit *f*. Wohlthat *f* (*Syn.* s. benignity).

benevolent (bᵉ-nĕ'w-ᵊ-lĕnt) *a.* □ 1. wohlwollend, gütig, liebreich (*ant.* malevolent). — 2. wohlthuend, wohlthätig; ~ fund Unterstützungsfonds *m*; ~ institution Wohlthätigkeitsanstalt *f*. – *Syn.* s. humane.

Bengal (bĕn-gā'l, ↖ bĕ'n-gāl, auch bĕn'ˌ) **I** *npr.* 1. Bengalen *n* (engl. Präsidentschaft in Ost-I.); Bay of ~ Bengalischer Meerbusen. — **II b~** *s.* ❦ 2. halbseidener gemusterter Stoff. — 3. buntgestreifter Musselin (auch B~ stripe). — **III** *a.* 4. bengalisch ¶.
Zu ~ 4: ♀ ~ bean bengalische Bohne (Galläpfel von *Termina'lia che'bula*); ♀ ~ cane spanisches Rohr; ~ light bengalisches Feuer; ♀ ~ rose bengalische Rose, Monatsrose; *zo.* ~ tiger bengal. Tiger.

Bengalee (bĕn-gā'-lī od. ~gā'ˌ) **I** *a.* 1. bengalisch. — **II** *s.* 2. Bengale *m*, Bengalin *f*. — 3. Benga'li *n*, bengalische Sprache.

Bengalese (bĕn-gᵃ-lī'ˢ oder ~lī'ᶻ) *a.* und *s.* = Bengalee. [Bengalee.]

Bengali (bĕn-gā'-lī oder ~gā'ˌ) *a.* und *s.* =

Benger (bĕ'ⁿᵈ-gᵉʳ) *npr.*: Elizabeth Ogilvy ~ engl. Schriftstellerin (1778–1827).

Benguela (bĕn-gē'-la) *npr.*, *id.* (Negerreich im Westen von Afrika).

Benhadad (*WB.* bĕn-hō'-dᵃᵈ u. bĕ'ⁿ-hᵃ-dăd) *npr.*, *id. m* (1. Kön. 15,18). [17,7).]

Benhail (bĕn-hē'-lī) *npr.*, *id. m* (2. Chron.)

Ben Hur ⓑ (*WB.* bĕ'ⁿ hūʳ) *npr.*, *bibl.* (Titel e-s Romans von Lewis Wallace). [Jornien).]

Benicia (bᵉ-nī'-ʃiᶜʰ-ᵃ-a) *npr.*, *id.* (Ort in Kali-)

benight (bᵉ-nāī'-t) *v/a.* ① a. in Nacht hüllen, verdunkeln (auch *fig.*).

benighted (bᵉ-nāī'-tᵉᵈ) *p.p.* und *a.* 1. vom Nachtdunkel überfallen. — 2. *fig.* in geistiges Dunkel gehüllt, umnachtet. — 3. † dunkel.

benign (bᵉ-nāī'-n) [a.], f.; lt. *beni'gnus*] *a.* □ 1. gütig, huldvoll, liebreich. — 2. *fig.* günstig, wohlthuend. — 3. mild, heiter, zuträglich (Wetter, Klima). — 4. *med.*: a) gelind, gutartig, leicht (Krankheit); b) † mild (Arznei).

benignant (bᵉ-nī'-g-nᵉnt) *a.* □ 1. gütig, liebreich. — 2. günstig, zuträglich. — 3. *med.* gut-artig (Krankheit); *ant.* malignant.

benignity (~nᵉ-tᵉ) [lt. *benignitat-em*] *s.* 1. Wohlwollen *n*, Güte *f*, Huld *f*. — 2. Wohlthat *f*, Gefälligkeit *f*. — 3. ↖ Milde *f* (Wetter, Klima). — 4. ↖ *med.* Gut-artigkeit *f* einer Krankheit. — *Syn. benevolence* Wohlwollen, Güte im weiteren Sinne; *benignity* Wohlwollen höher Stehender, beide als Folge des Willens; *kindness* Güte als Ausfluß des Gefühls. [Guine'a).]

Benin (bᵉ-nīᵉ'-n) *npr.*, *id.* (Küstenstrich in)

benison ↖ (*MU.* bĕ'ⁿ-ᵉ-ʒᵉn, *CT.D.* bĕ'ⁿ-ʃn) *s.* (bld. *poet.*) Segen *m* (*SH.K.L.4,6,228*).

benj Ost-I. (bĕnd(ʒ)) *s.* = bhang.

Benjamin[1] (bĕ'ⁿ-dʒᵃ-mĭn) *npr.* Benjamin *m*; Park ~ amerik. Schriftsteller (1809–1864).

benjamin[2] (~) *s.*, *sl.* chm.: Act Überrock *m*.

benjamin[3] (~) *s.* [*corr.* aus fr. *benjoin*] 1. Benjoe-Harz *n* (= benzoine). — 2. Benjoe-Essenz *f*. — 3. ♀ = benjamin-tree.

benjamin-bush ♀ *Am.* (bĕ'ⁿ-dʒᵃ-mĭn-bŭsh) *s.* Benjoestrauch *m* (*Lindera benzoïn*).

benjamin-tree ♀ (~-trī) *s.* Benjoebaum *m* (*Styrax benzoïn*).

Benjamite (bĕ'ⁿ-dʒᵃ-mā'-īt) **I** *a.* 1. aus dem Stamme Benjamin. — **II** *s.* 2. Benjamiter *m*. 3. ↖ Linkshänder *m*.

benmost schott. (~mōsˌt) [ben[2]] *adv.* innerst.

Bennaskar (bᵉ-nāʳ'-ʒ-kᵉʳ) *npr.*, *id.* (ein reicher Kaufmann und Ma'gier aus Dehli in RIDLEY's *Tales of the Genii*).

Bennet[1] (bĕ'ⁿ-ᵉt) *npr.*, *dim.* v. Benedict.

bennet[2] ♀ (bĕ'ⁿ-ᵉt) *s.* Benediktenkraut *n*.

Bennett (bĕ'ⁿ-ᵉt) *npr.* (Prin.).

Ben. N.I. *abbr.* = Bengal Native Infantry.

Bennington (bĕ'ⁿ-nᵉ-tᵉᶜʰn) *npr.* (Stadt, *U.S.*).

ben-nut ♀ (bĕ'ⁿ-nŏt) *s.* = ben[4] 1.

Benny (bĕ'ⁿ-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Benjamin[1].

benorth schott. (bᵉ-nō'ʳth) *adv.* u. *prp.* nördlich von, nordwärts.

bent[1] (bĕnt) **I** *pret.* und *p.p.* von bend[1].
II *a.* († □) 1. gebogen, krumm; Winkel-...; ¶. — 2. ↖ gerichtet od. auf dem Wege nach; ¶. — 3. † *fig.* gerichtet, gespannt; ¶. — 4. entschlossen (on, to, at).
Zu ~ 1: † ~ brow gerunzelte Stirn; not to be ~ unbiegsam.
Zu ~ 2: ↖ sailors homeward ~ heimwärts segelnde Matrosen (*DR.*).
Zu ~ 3 ‡: I am ~ to know ich bin gespannt zu wissen (*SH. M. 3,4,134*); though my revenges were high ~ upon him obwohl meine Rache stark auf ihn gerichtet war (*SH. Ath. 5,3,10*).

bent[2] (bĕnt) [bend[1]] *s.* 1. ↖ Biegung *f*, Krümmung *f* (a. *fig.*). — 2. † gekrümmter Teil, Haken *m*. — 3. *fig.* Richtung *f*, Neigung *f*, Hang *m* zu, Zug *m* nach (for, to, towards). — 4. höchste Spannung (eines Bogens, e-r Feder); *fig.* das Äußerste; höchste Anstrengung (bld. full ~); they fool me to the top of my ~ sie narren mich bis zum Äußersten (*SH.H.3,2,401*). — 5. ↖ Abhang *m* eines Hügels. — *Syn. bent* (a) Hinneigung zu; ähnl. *inclination* Sinn, Hang für; *bias* mit äußerer Antrieb; *proneness* Geneigtheit; *propensity* natürlicher Hang (bld. zum Bösen); *tendency* Streben nach.

bent[3] ♀ (bĕnt) *s.* Windhalm *m*, Straußgras *n* (*Agro'stis*); überhaupt jedes steife Gras; weit S. *coll.* Gras *n*; star ~, stool ~ Moosbinse *f* (*Ju'ncus squarro'sus*); sweet ~ Wiesenkrötengras *n* (*Lu'zula campe'stris*).

ben't (bĕnt) *abbr.* = be not, P = is not.

bentang-tree ♀ (bĕ'ⁿ-tăn-ᵃ-trī) *s.* Wollbaum *m* (*Eriode'ndron*) (*SC.*).

bent-bolt ⊙ (bĕ'ⁿt-bōlt) *s.* Schwanzriegel *m*.

bent-grass ⑥ ♀ (~-gnaß) *s.* = bent[3].

Bentham (bĕ'ⁿ-*th*ᵉᵐ, ~tᵉᵐ) *npr.*: a) Jeremy ~ engl. Rechtsgelehrter u. Philosoph (1748–1832); b) George ~ engl. Botaniker (1800–1884).

bentinck ⚓ (bĕ'ⁿ-tĭnᵏᵗ) [nach dem Erfinder Kapitän Bentinck, 1737–75] *s.* 1. chm.: dreieckiges Unterjegel; *Am.* auch Gaffel- oder Try-segel *n* (auch bentick). — 2. Baumfock *f*; ~ boom Baum *m* der Baumfock.

bentiness (bĕ'ⁿ-tᵉ-nᵉß) *s.* Bedecktsein *n* mit Straußgras.

benting (bĕ'ⁿ-tĭnᵍ) *s.* 1. Suchen *n* der Tauben ꝛc. nach Straußgras. — 2. ♀ Samenschaft *m* des Wegerichs (*Planta'go*).

benting-time (bĕ'ⁿ-tĭnᵍ-taī'm) *s.* 1. Zeit vor der Erbsenreife, in der die Tauben ꝛc. Straußgras fressen. 2. *fig.* schlechte, magere Zeit.

Bentivolii (bĕn-tᵉ-wō'ʳ-lᵉ-ī od. ~lᵉ-āī) *npr.*, *id. pl.* (*SH.T.S.1,1,13*).

bent-knee ⚓ (bĕ'ⁿt-nī) *s.* Winkelknie *n*.

bent-lever ⊙ (~-lī-wᵉʳ) *s.* Winkelhebel *m*.

Bentley (bĕ'ⁿt-lᵉ) *npr.*, *id.* (engl. Philolog und Kritiker; 1662–1742).

bent-wood ⊙ (~-wŭd) *s.* gebogenes oder geschweiftes Holz; ~ chair Wiener Stuhl *m*.

benty (bĕ'ⁿ-tᵉ) *a.* 1. mit Straußgras bedeckt. — 2. straußgrasartig.

benumb (bᵉ-nŏ'ᵐ) *v/a.* ① s. 1. erstarren; ~ed with cold vor Kälte erstarrt. 2. *fig.* betäuben; lähmen.

benumbedness (bᵉ-nŏ'ᵐd-nᵉß) *s.* 1. Erstarrung *f*. — 2. *fig.* Betäubung *f*.

benumber (bᵉ-nŏ'ᵐ-bᵉʳ) *s.* das Erstarrende, bld. *med.* Mittel *n*, örtliche Betäubung zu veranlassen.

Benvolio (bĕn-wō'-lio ⑧) *npr.* (*SH.R.J.*).

benzaldehyde ⊙ (bĕn-ʃā'-l-bᵉ-hāī'd) *s.*, *chm.* Bittermandel-Öl *n* (C_7H_6O).

benzamide ⊙ (bĕ'ⁿ-ʃᵃ-mīd oder ~māī'd) *s.*, *chm.* Benzami'd *n* (C_7H_7NO).

benzene ⊙ (bĕ'ⁿ-ʃīn) *s.*, *chm.* = benzine.

benzil(e) ⊙ (bĕ'ⁿ-ʃīl) *s.*, *chm.* Benzi'l *n*.

benzilic ⊙ (bĕn-ʃī'-lᵉ-ik) *a.*, *chm.* Benzi'l-...

benzin(e) ⊙ (bĕ'ⁿ-ʃīn, ↖ bĕn-ʃīʳ'n) *s.*, *chm.* Benzi'n *n*, Benzo'l *n*.

benzoate ⊙ (bĕ'ⁿ-ʃᵉ-āt) *s.*, *chm.* Benzoa't *n*, benzoesaures Salz. [säure verbunden.]

benzoated ⊙ (bĕ'ⁿ-ʃᵉ-e-tᵉᵈ) *a.* mit Benzoe-

benzoic ⊙ (bĕn-ʃō'-ik) *a.*, *chm.* Benzoë-...

benzoin ♀ benzoine.

benzoinate ⊙ (bĕ'ⁿ-ʃᵉ-ᵃ-nᵉt od. bĕ'ⁿ-ʃō-nᵉt) *v/a.* 1 b. *chm.* mit Benzoeharz behandeln.

benzoin(e) ⊙ (bĕ'ⁿ-ʃᵉ-ᵃn od. ~ʃō'-n) *s.*, *chm.* Benzoë-gummi *n*, -harz *n*) *n*; ~ acid Benzoesäure *f* ($C_7H_6O_2$).

benzol(e) ⊙ (~ʃol, ~ʃel), **benzolin(e)** (~ʃ'-lĭn, ~ʃlīn) *s.*, *chm.* Benzo'l *n*, Benzi'n *n*.

benzoline ⊙ (bĕ'ⁿ-ʃᵉ-laī'n) *v/a.* 1 b. *chm.* mit Benzo'l behandeln oder sättigen.

benzyl ⊙ (bĕ'ⁿ-ʃīl) *s.*, *chm.* Benzy'l *n*.

☛ **Beot...** s. Beot...

Beowulf (bᵉ'ᵉ-wulf, s. blʳ'ᵉ) *npr.*, *id.* (Held eines altengelischen Epos ein a aus dem s. ae.).

bepaint (bᵉ-peʳ'nt) *v/a.* ① a. be-, über-malen.

bepatch ↖ (bᵉ-pă'ʳtʃch) *v/a.* ① e. flicken, mit Flicken bedecken. [besetzen.]

bepearl ↖ (bᵉ-pāʳ'l) *v/a.* ① a. mit Perlen]

bepelt ↖ (bᵉ-peʳ'lt) *v/a.* ① a. bewerfen.

bepepper ↖ (bᵉ-peʳ'-pᵉʳ) *v/a.* 1 a. 1. mit Sand, Steinen ꝛc. bewerfen; zerschlagen. — 2. stark pfeffern. [einer Perücke bedeckt.]

beperiwigged ↖ (bᵉ-peʳ'-ᵉ-wigd) *a.* mit]

bepester ↖ (bᵉ-peʳ'ʒ tᵉʳ) *v/a.* 1 a. plagen.

bepicketed ↖ (bᵉ-pīʳ'-ᵉ-tᵉd) *a.* 1. von einem Pfahlzaun umgeben. 2. *sl.* von streikenden Arbeitern umlagert.

bepicture ↖ (bᵉ-pīʳ'-tᵉ(ᶜʰ)ᵉʳ) *v/a.* ① b. 1. mit Bildern bedecken. 2. *fig.*, *co.* ganz mit dem Gedanken an Malerei erfüllen.

bepity ↖ (~pīʳ'-tᵉ) *v/a.* 1 d. tief bemitleiden.

beplaster ↖ (bᵉ-plaʳ'ʒ-tᵉʳ) *v/a.* ① a. bepflastern; bedecken, beschmieren.

bepommel ↖ (bᵉ-pŏʳ'm-ᵉl) *v/a.* ① e. knuffen, puffen, schlagen (auch *fig.*).

bepowder ↖ (bᵉ-pāū'ʳ-dᵉʳ) *v/a.* ① a. bepudern, mit Pulver bestreuen.

bepraise ↖ (bᵉ-praeʳ'ʒ) *v/a.* ① b. beloben, sehr loben; ↖ herausstreichen.

bepray ‡ (bᵉ-praeʳ') *v/a.* bitten (*SH.L.5,2,702*).

bepuzzle ↖ (bᵉ-pŏʳ'ʒl) *v/a.* ① b. (sehr) verwirren, in Verlegenheit setzen.

bepuzzlement ↖ (~-mᵉnt) *s.* Verwirrung *f*.

bequalify ↖ (bᵉ-twŏʳ'l-ᵉ-ʃāī) *v/a.* ① d. im Eigenschaften beilegen; rühmen.

bequeath ↖ (bᵉ-twīʳ'*dh*) [a. e. *biu cwethan* sagen] *v/a.* 1 a. (to) hinterlassen, testamentlich vermachen.

bequeathal ↖ (bᵉ-twīʳ'-*dh*ᵉl) *s.* 1. Vermachen *n*. 2. Vermächtnis *n*.

bequeather ↖ (~*dh*ᵉʳ) *s.* Vermachende(r), Erblasserin). [bequeathal.]

bequeathment ↖ (bᵉ-twīʳ'*dh*-mᵉnt) *s.* =

bequest (bᵉ-twe'ʳʃt) *s.* jur. Vermächtnis *n*, Legat *n*. [führen (Schriftsteller ꝛc.).]

bequote ↖ (bᵉ-twōʳ't) *v/a.* ① b. häufig an-

Bera (bīʳ'-na) *npr.*, *id. m* (1. Mos. 14,2).

Berachah (*WB.* bĕ'ⁿ-ᵃ-ka) *npr.* Baracha *m* (1. Chr. 12[12], 3). [Dekan; Ost-I.).]

Berar (bᵉ-naʳ') *npr.* (Provinz im Dekan, C.-

berate (bᵉ-reᵉt) *v/a.* ① b. heftig ausschelten auszanken. [(zum Tod).]

berbe (bōʳb) *s.*, *zo.* Ginsterkatze *f* (*Viverra*)

Berber (bŏʳ'-bᵉʳ) [ar.] **I** *s.* 1. Berber(in). — 2. Berberisch *n*, Sprache *f* der Berber. — **II** *a.* 3. berberisch; Berber-...

berberidaceous ♀ (bᵉʳ-bᵉʳ-nᵉ-dāᵉʳ'-ʃchß) *a.* zu den Berberitzengewächsen gehörig.

berberine ⊙ (bŏʳ'-bᵉ-nīn) [neu-lt.] *s.*, *chm.* Berberi'n *n*, Sauerdorn-bitter *m*.

berberry ♀ (bŏʳ'-bᵉr-ᵉ) *s.* = barberry.

berceau (fr. bĕr-ʃō') *pl.* ~x [-ʃō] [fr.] *s.* 1. Laubengang *m*. — 2. *arch.* Tonnengewölbe *n*. [Wiegen-lied *n*.]

bercuse (fr.: bĕr-ʃūʳ'z) [fr.] *s.* Schlummer-,

Berea *npr.*: a) (bīʳ'-ᵉ-ᵃ) Bere'a *n* (Stadt in Juda'a, 1. Makk. 9,4); b) (bᵉ-nīʳ'-ᵉ) = Beröa.

Berean (bᵉ-nīʳ'-ᵉn) [Berea b] **I** *a.* aus Beröa. — **II** *s.* Bewohner(in) von Beröa

bereave (bᵉ-nīʳ'w) [be u. reave, ‡ ds] 1 b. oder 3 (*pret.* u. *p.p.* ~d u. bereft; ‡ oder

poet. p.p. ~n) *v/a.* 1. (a p. of [† at] a th.) j-n berauben (*gen.*), j-m et. wegnehmen. — 2. hilflos oder verwaist zurücklassen.

bereavement (bᵻ-niᵛw-mᵉnt) *s.* Beraubung *f*; schmerzlicher Verlust; bfd. von Witwen und Waisen: in their ~ in ihrer Verlassenheit.

bereaven † ob. *poet.* (bᵻ-niᵛwn) *p.p.* v. bereave. [(1. Chron. 3,20).]

Berechiah (bĕr-ᵻ-kāᵛ-a) *npr.* Berechja *m*]

bereft (bᵻ-nĕᵛft) *pret.* und *p.p.* von bereave.

Berenice (bĕr-ᵻ-nāᵛ-ßᵉ) *npr.* grch. Att.: Bereni'ce (*Name verschiedener Königinnen*); *ast.* ~'s hair Berenike's Haupthaar (nördl. Sternbild).

Beresford (bĕᵛʀ-ᵻß-fᵻᵛd) *npr.* (Prin.).

Beresina (bĕr-ᵻ-fiᵛ-na) *npr.* Bere'sina *f* (Nebenfluß des Dnjepr; Übergang der Franzosen 26. Nov. 1812).

beret (bĕᵛʀ-ᵻt) [fr.] *s.* 1. Baskenmütze *f*. — 2. Bare'tt *n*, Bire'tt *n* (bfd. der Geistlichen).

beretta (bᵻ-nĕᵛt-a) *s.* = beret 2.

berg (bö̈ᵛg) [gekürzt aus iceberg] *s.* schwimmender Eisberg (auch ~ of ice). [Landschaft).]

Bergamasco (bĕr-gä-mäᵛß-ko) *npr.* (it.)

Bergamask (bĕᵛʀ-gä-mäßt) **I** *a.* 1. bergama'skisch. — **II** *s.* 2. Bergama'ske *m*, Bergama'skin *f*. — 3. † Bergama'sko *m* (it. Bauerntanz; *SH.M.D.5,360*).

Bergamo (bĕᵛʀ-gä-mo) **I** *npr.*, *id.* (it. Stadt). — **II** b~ *s.* Art grober, bunter, gewebter Teppich (ursprünglich in Be'rgamo gefertigt).

bergamot[1] (bö̈ᵛʀ-gä̈-möt) [Bergamo] *s.* 1. ♀: a) Bergamo'ttenbaum *m* (*Citrus bergamea*); b) Zitronen-Minze *f* (*Mentha citra'ta*); c) Zierschnoppe *f* (*Mona'rda di'dyma* und *M. fistulo sa*). — 2. ☻ (a. essence of ~ oder ~ oil) Bergamo'tt-Öl *n*.

bergamot[2] (~) [fr. *bergamotte*] *s.* Bergamo'tte *f* (Birnenart). — Vgl. ~[1].

Bergen *npr.*, *id.*: 1. (bĕᵛʀ-gᵉn) Stadt in Norwegen. — 2. (bö̈ᵛʀ-dQᵉn) St. in Nordamerika.

Bergerac (bö̈ᵛʀ-dQᵉ-näk, fr.: bĕr-Gᵉräᵛk) *s.* roter, weißer oder herber Wein von Bergerac.

bergmaster ⚒ (bö̈ᵛʀg-maß-tᵉʀ) *s.* Bergmeister *m*, Erzmesser *m* (*Derbsh.*).

bergmeal, **~mehl** ♂ (bö̈ᵛʀg-mīl, ~mēl) [dtsch] *s.*, *min.* Bergmehl *n*.

bergmote ⚒ (bö̈ᵛʀg-möt) *s.* = bar-mote.

Beriah (bᵻ-nāᵛ-a) *npr.* Bria *m* (1. Mos. 46,17).

Berkeleian ♂ (bö̈ᵛʀ-lᵻ-ᵉn, ✎ bäᵛʀ-lᵻ-ᵉn) **I** *a.* auf Berkeley und dessen Philosophie bezüglich. — **II** *s.* Anhänger *m* von Berkeley's Philosophie.

Berkeley (bö̈ᵛʀ-lᵉ, ✎ bäᵛʀ-lᵉ) *npr.* 1. engl. St. in *Glsh.* — 2. George ~, irländischer Bischof und philosophischer Schriftsteller (1684—1753).

Berkshire (bö̈ᵛʀ-lᵻ-schᵉʀ) *abbr.* **Berks.** *npr.* (Grafschaft in England).

berlady † (bö̈ᵛʀ-lē-dᵉ) *int.* = byrlady (*SH. R.J. 1,5,35*).

berlakin † (bö̈ᵛʀ-lē-kin) *int.* = byrlakin.

Berlin (bö̈ᵛʀ-lin, dtsch: bĕr-līn) **I** *npr.* 1. Berlin *n* (Hauptstadt von Preußen und des Deutschen Reiches). — **II** *a.* 2. berlinisch; Berliner; ☻: ~ black schwarzer Lack für Eisenwaren; ~ blue Berliner Blau *n*; ~ gloves *pl.* gewebte Zwirnhandschuhe *m/pl.*; ~ shop Tapisseriegeschäft *n*; ~ ware Berliner Porzellan *n* (mit blauem Stempel); ~ warehouse, ~ woolshop Woll-artikel- und Stickereiwaren-Handlung *f*; ~ wool Zephyr-, Stick-wolle *f*; ~ work Wollstickerei *f*. — **III** b~ *s.* 3. † Berline (vierspännige Reisewagen). — 4. ☻ gewebter Zwirnhandschuh. — 5. ☻ Stick-, Zephyr-wolle *f*.

berm(e) ⚔ (bö̈ᵛm) [fr.] *s.* *frt.* Berme *f*, Böschungs-, Wall-absatz *m*.

bermillians (bö̈ᵛ-miᵛl-ᵻᵒnſ ⑧) *s/pl.* Leinwand-, Barchent-stücke *n/pl.*

Bermuda-grass ⑥ ♀ (bᵉʀ-m(j)ö̈ᵛ-da-graß) *s.* Bermudagras *n* (*Cy'nodon da'ctylon*).

Bermudas (bᵉʀ-m(j)ö̈ᵛ-daſ) *npr/pl* 1. Bermudas-Inseln *f/pl.* (nördlich von den Antillen). — 2. *cant* einige Gassen in London, nahe bei Covent Garden. — 3. ☻ Art Tabak.

Bermudian (bᵉʀ-m(j)ö̈ᵛ-dᵉᵃn ⑧) **I** *a.* bermudisch; Be'muda-... — **II** *s.* Bewohner(in) der Be'mudas-Inseln. [Schweiz).]

Bern (bö̈ᵛn) *npr.*, *id.* (Stadt u. Kanton in der)

bernacle (bö̈ᵛʀ-nᵃll) *s.* = barnacle.

Bernard (bö̈ᵛʀ-nᵉʀd) *npr.* Bernhard *m*; *zo.* ~ the hermit Einsiedlerkrebs *m* (*Pagu'rus bernha'rdus*).

Bernardin(e) (bö̈ᵛʀ-nᵉʀ-dāᵉn ob. ~dīn) [St. Bernard, 1091—1153] *eccl.* **I** *s.* Bernhardiner-mönch *m*, -nonne *f*. — **II** *a.* zu den Bernhardinern gehörig; Bernhardiner-...

Berne (bö̈ᵛn) *npr.* = Bern. [Inseln).]

Bernera (bö̈ᵛʀ-nᵉ-ʀa) *npr.*, *id.* (3 Hebriden-)

Bernese (~niᵛſ, ~niᵛß) **I** *a.* Berner, bernerisch, aus Bern; the ~ Highlands das Berner Oberland; the ~ Alps die B. Alpen. — **II** *s.* (*pl.* ~) Berner(in). [(Ap.G. 25,13).]

Bernice (bö̈ᵛʀ-nāᵛ-ßᵉ) *npr.* Berni'ce *f*]

bernicle (bö̈ᵛʀ-niſl) *s.* = barnacle.

bernouse (bö̈ᵛʀ-nūß u. bö̈ᵛ-nūᵛß) *s.* = burnoose. [Be'roe (Tochter des Ote'anos).]

Beroe (bĕᵛʀ-ᵉ-i) [grch.] *npr.*, *myth.* Nymphe]

Berœa (bö̈ᵛʀ-nāᵛ-a) *npr.*: a) *id.* (Stadt in Makedo'nien [Ap.G. 17,10—13]; jetzt Beria); b) *bibl.* Bere'a *n* (Stadt in Syrien [2. Makk. 13,4]; jetzt Ale'ppo). [tranz tragend (Nonne ꝛc.).]

berosaried ✎ (bö̈ᵛʀ-zäᵛ-ſᵉ-ʀᵉd) *a.* e-n Rosen-

Beroth (blᵛ-nöth) *npr.*, *id.* (Stadt in Judä'a).

berried (bĕᵛʀ-ᵉd) *a.* 1. ♀ beerentragend. — 2. beeren-artig, -förmig. — 3. *zo.* eier-, rogen-tragend (Hummer, Fisch ꝛc.).

Berry[1] (bĕᵛʀ-ᵉ) *npr.*, *id.* (alte fr. Provinz).

berry[2] (bĕᵛʀ-ᵉ; *Hom.* bury), *pl.* ~ies (~ᵻz) [a/e. *berie* Beere] **I** *s.* 1. ♀: a) Beere *f*; b) (Kaffee-) Bohne *f*; (as) brown as a ~ sehr gebräunt, braun wie eine Kaffeebohne; ☻ Färberei: Avignon ~ Gelbbeere *f*. — 2. ♀ schott. und F Stachelbeere *f*. — 3. *zo.* Fisch-, Hummer-Ei(chen) *n*. — **II** *v/n.* ①d. 4. ♀ Beeren tragen. — 5. Beeren sammeln.

berry[3] † (~) *s.* = barrow[1] 4.

berry-alder ⑥ ♀ (bĕᵛʀ-ᵉ-äl-dᵉʀ) *s.* Faulbaum *m* (*Rhamnus fra'ngula*).

~-bearing ♀ (~-bä-ʀinᵍ) *a.* beerentragend.

~-bush ♀ F (~-büsch) *s.* Stachelbeerstrauch *m*.

~-picking *Am.* (bĕᵛʀ-ᵉ-pik-inᵍ) *s.* Beerensammeln *n*.

~-shaped (~-schēpt) *a.* beerenförmig.

~-wax (~-wäkß) *s.*, *chm.* Pflanzenwachs *n*.

berserk (bö̈ᵛʀ-ßö̈ᵛk), **~ar**, **~er**, **~ir** (alles: bö̈ᵛʀ-ßö̈ᵛ-kᵉʀ) [alt-nord. *berserkr* Bärenkleid; *fig.* wilder Krieger] *s.* 1. Berse'rker *m* (ehm. wilder Krieger Skandinaviens). — 2. *fig.* Fana'tiker *m*, Wüterich *m*; ~ rage Berserkerwut *f*.

berth ⚓ (bö̈ᵛth; *Hom.* birth) [Ursprung unsicher] **I** *s.* 1. Spiel-, Zwischen-raum *m* zw. segelnden Schiffen ꝛc. (a. *fig.*); ⚓. — 2. (mit swinging ~) Schwairaum *m*. — 3. Ankergrund *m*, -platz *m*, Liegeplatz *m*; ⚓. — 4. Offizier- ꝛc. Messe *f*; Bad *f*. — 5. (Schiffs-) Bett *n*; (Schlaf-) Koje *f* (a. ☻). — 6. *fig.* Amt *n*, Posten *m*, Stelle *f*; ⚓. — **II** *v/a.* ①a. 7. e-n Ankerplatz bestimmen für (a. *refl.*); to be ~ed vor Anker liegen. — 8. eine Schlafkoje anweisen (*dat.*), unterbringen (meist *pass.*). — 9. einen Posten geben (*dat.*), anstellen.

Zu ~ 1: to give a wide (✎ good, clear) ~ to ..., to keep a wide ~ of ... weit abhalten von ...; F *fig.* ... weit aus dem Wege gehen (*dat.*), sorgfältig vermeiden.

Zu ~ 3: loading ~ Ladeplatz *m*; discharging ~ Löschplatz *m*; foul ~ schlechter Liegeplatz; to shift a ~ den Ankerplatz wechseln. [keine Stelle?]

Zu ~ 6: are you out of a ~? hast du

Bertha (bö̈ᵛʀ-tha) *npr.* Bertha *f* (Dn.).

berthage ⚓ (bö̈ᵛʀ-thᵉdQ) [berth] *s.* 1. Gebühr *f* fürs Ankern. — 2. Ankerplatz *m*.

berth-deck ⑥ ⚓ (bö̈ᵛth-dĕk) *s.* Banjer-, Zwischen-deck *n*. [weiser *m*.]

berther ⚓ (bö̈ᵛʀ-thᵉʀ) *s.* Schlafkojen-An-

bertholletia ♂ ♀ (bö̈ᵛth-lᵻ-schᵉ-a) [Berthollet, fr. Chemiker] *s.* Zuvia-Nußbaum *m* (*Bertholle'tia exce'lsa*). [bert u. Robert.]

Bertie (bö̈ᵛʀ-tᵉ) *npr.*, *dim.* von Bertha, Al-

Bertram (bö̈ᵛʀ-tnᵉm) **I** *npr.* 1. *id.* *m* (Dn.). — **II** b~ [lt. *corr.* aus *pyre'thrum*] *s.* ♀ 2. Bertrambaum *m* (a. ~-tree, *Xantho'xylon cla'va He'rculis*). — 3. Bertram (strant *n*) *m* (*Achille'a pta'rmica*). — 4. Bertramswurz *f* (*Pyre'thrum parthe'nium*).

bertram-tree ♀ (~-trī) *s.* ſ. Bertram 2.

Berty (bö̈ᵛʀ-tᵉ) *npr.* = Bertie.

Berwick (bĕᵛʀ-ᵻk, *Am.* bö̈ᵛʀ-wik) *npr.* (Ortsname). [*id.* (schott. Grfsch.).]

Berwickshire (bĕᵛʀ-ᵻk-schᵉʀ, ~schᵉr) *npr.*,

beryl ♂ (bĕᵛʀ-ᵻl) [grch.] **I** *s.* 1. *min.* Bery'll *m*, Aquamari'n *n*. — 2. Beryllfarbe *f*, helles Meergrün. — **II** *a.* 3. bery'llfarben, hell-, smara'gd-grün, Beryll-...

beryl-green (~-grīn) *a.* smara'gdgrün.

beryllia ♂ (bᵉ-ʀiᵛl-ᵻ-a) *s.*, *chm.* Bery'llium-oxy'd *n*. [hell-, bläulich-grün.]

berylline ♂ (bĕᵛʀ-ᵻ-lin) *a.* bery'll-artig;

beryllium ♂ (bᵉ-ʀiᵛl-ᵻ-ᵉm) Symbo'l Be *s.*, *chm.* Bery'llium *n*. [zelii't *m*.]

berzellite ♂ (bĕᵛʀ-ſiᵛ-lᵉ-āit) *s.*, *min.* Ber-

besainted (bᵉ-ßēᵛn-tᵉd) *a.* von Heiligen besucht. [Heiligen ob. fromm machen.]

besanctify (bᵉ-ßäᵛnᵍt-ᵻ-ſāi) *v/a.* ①d. zum

Besant[1] (bᵉ-ſäᵛnt) *npr.* (engl. Schriftsteller, *1838*).

besant[2] (bĕᵛſ-ᵻnt ob. bᵉ-ſäᵛnt) *s.* = bezant.

bescatter (bᵉ-ßkäᵛt-ᵉʀ) *v/a.* ①a. unordentlich umherwerfen; überschütten (with mit.)

bescour (bᵉ-ßkau̇ᵛʀ) *v/a.* ①a. überfallen; überlau'fen.

bescrawl ✎ (bᵉ-ßkräᵛl) *v/a.* ①a. bekritzeln.

bescreen ✎ (bᵉ-ßkriᵛn) *v/a.* ①a. bedecken, verbergen.

bescribble ✎ (bᵉ-ßkriᵛbl) *v/a.* ①b. 1. (be-) kritzeln. — 2. *fig.* oberflächlich schreiben oder schmieren über (*acc.*).

besealed (bᵉ-ßiᵛld) *a.* mit Siegeln versehen.

beseam (bᵉ-ßiᵛm) *v/a.* ①a. umsäumen, einen Rand bilden um.

besee † (bᵉ-ßiᵛ) (③ see) **I** *v/a.* 1. sehen auf (a. ~ oneself). — 2. (well ob. ill gut ob. schlecht) behandeln. — **II** *v/n.* 3. sich umsehen, zusehen.

beseech (bᵉ-ßiᵛtsch) [be u. seek] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* besought, † beseeched) 1. dringend bitten, erbitten, ersuchen. — 2. anflehen. — **II** fast † *v/n.* 3. bitten, eine dringende Bitte thun. — **III** † *s.* 4. dringende Bitte. [Bittsteller(in).]

beseecher (bᵉ-ßiᵛ-tschᵉʀ) *s.* Bittende(r),

beseechment ✎ (bᵉ-ßiᵛtsch-mᵉnt) *s.* dringendes Bitten, Ersuchen *n*. [suchen.]

beseek ✎ (bᵉ-ßiᵛk) (③ seek) *v/a.* durch-

beseem (bᵉ-ßiᵛm) *v/n.* ①a. 1. scheinen. — 2. sich geziemen, sich schicken, passen (to für).

beseeming (bᵉ-ßiᵛ-minᵍ) **I** *a.* □ geziemend, schicklich, passend. — **II** † *s.* Anstand *m*; äußerer Anschein. [Schicklichkeit *f*.]

beseemingness (~-nᵉßᵍ) *s.* das Geziemende,

beseemly ✎ (bᵉ-ßiᵛm-lᵉ) *a.* geziemend, passend, schicklich. [hast.]

beserk (bᵉ-ßö̈ᵛʀk) *a.* berse'rkerisch, berse'rker-

beset (bᵉ-ßĕᵛt) [be und set] *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* beset) 1. besetzen; umgeben, einschließen; belagern. — 2. *fig.* bedrängen. — 3. übertragen. — 4. † setzen, stellen, legen. — 5. † passen, sich schicken für.

besetment (~-mᵉnt) *s.* 1. Einschließung *f* (vom Eise). — 2. Gewohnheitssünde *f*.

besetter (bᵉ-ßĕᵛt-ᵉʀ) *s.* Besetzende(r, s) ꝛc. (ſ. beset). [~ sin Gewohnheitssünde *f*.]

besetting (~inᵍ) *a.* fortwährend lauernd;

beshade (bᵉ-schäᵛd) *v/a.* ①b. beschatten.

beshadow (bᵉ-schäᵛd-ō) *v/a.* ①a. beschatten.

beshame (bᵉ-schēᵛm) *v/a.* ①b. beschämen.

beshan (bē-schaᵊn) *s.* Mekka-Balsam *m.*

beshine ✎ (bᵉ-schāᵊn) *v/a.* (③ shine) bescheinen, erleuchten. [(= 0,63 Mark).]

beshlik (bēᵉʳsch-lik) *s.* türkische Silbermünze)

beshone (bᵉ-schōᵊn) *pret.* u. *p.p.* v. beshine.

beshout ✎ (bᵉ-schauᵊt) *v/a.* ①a. mit Jubelgeschrei begrüßen.

beshrew fast † (bᵉ-schnūᵊ) [shrew[1]] *v/a.* ①a. verfluchen, verwünschen; ~ me, if ... ich will verflucht sein, wenn ...; ~ me!, ~ my heart! allerdings!, wahrlich!

beshrivelled ✎ (bᵉ-schnlᵊw-ᵉld) *a.* runzelig.

beshroud (bᵉ-schrauᵊd) *v/a.* ①a. mit einem Leichentuch bedecken oder verhüllen.

beside (bᵉ-ßāᵊd) [*a/e. be sidan* = by side] **I** † od. *Am.* (*a. poet.*) *adv.* 1. = besides. — **II** *prp.* 2. neben, (dicht) bei; ⚲. — 3. abgesehen von, nicht gemäß (*dat.*). — 4. außer (= besides) ⚲. — 5. † weg von. — 6. † entgegen, wider.

Zu ~ 2: he is quite ~ the mark er ist weit vom Ziele; it is ~ my business es schlägt nicht in mein Fach.

Zu ~ 4: to be ~ oneself (with joy, grief, &c.) außer sich sein (vor Freude, Kummer ꝛc.).

besides (bᵉ-ßāᵊdſ) [m/e. *id.*] **I** *adv.* außerdem, überdies, noch dazu. — **II** *prp.* außer.

besiege ⚔ (bᵉ-ßīᵊdĢ) **I** *v/a.* ①b. 1. belagern (auch *fig.*). — 2. *fig.* bedrängen, bestürmen. — **II** *s.* 3. Belagerung *f.*

besiegement ⚔✎ (~-mᵉnt) *s.* Belagerung *f.*

besieger ⚔ (bᵉ-ßīᵊ-dĢᵉʳ) *s.* Belagerer *m.*

besilver (bᵉ-ßilᵊl-wᵉʳ) *v/a.* ①a. versilbern.

besing ✎ (bᵉ-ßiᵊnᵍ) *v/a.* (③ sing) besingen.

besit † (bᵉ-ßiᵊt) *v/a.* (③ sit) kleiden; passen, *fig.* geziemen (*dat.*).

beslave ✎ (bᵉ-ßleᵊw) *v/a.* ①b. zum Sklaven machen, unterjochen.

beslaver (bᵉ-ßlāᵊw-ᵉʳ) *v/a.* ①a. begeifern.

besleria ♀ (bēs-tiᵊ-rᵉ-a) *s.* Beslerie *f.*

beslik (bēᵊß-lik) *s.* = beshlik.

beslime (bᵉ-ßlāᵊm) *v/a.* ①b. mit Schleim bedecken; *fig.* beschmieren, beschmutzen.

beslobber P (bᵉ-ßloᵊb-ᵉʳ), **beslubber** (bᵉ-ßlöᵊb-ᵉʳ) *v/a.* ①a. begeifern, beschmutzen.

besmear (bᵉ-ßmīᵊᵊ) *v/a.* ①a. beschmieren; beschmutzen. [Beschmutzer *m.*]

besmearer (bᵉ-ßmiᵊ-nᵉʳ) *s.* Beschmierer *m*,

besmirch ✎ (bᵉ-ßmöᵊᵊtsch) *v/a.* ①c. beschmutzen; verdunkeln (meist *fig.*). [chern.]

besmoke ✎ (bᵉ-ßmōᵊt) *v/a.* ①b. (be)räu-

besmooth (bᵉ-ßmūᵊdh) *v/a.* ①a. glätten, glatt machen. [beschmutzen (auch *fig.*).]

besmut ⑤ ✎ (bᵉ-ßmöᵊt) *v/a.* ①c. berußen;

besnow ✎ (bᵉ-ßnōᵊ) *v/a.* ①a. beschneien; weiß machen (auch *fig.*).

Besodeiah (bēß-ß-diᵊ-ja) *npr.* Besodja *m* (Neh. 3,6). [sudeln (auch *fig.*).]

besoil (bᵉ-ßōiᵊl) *v/a.* ①a. beschmutzen, be-

besom (biᵊ-ᵉsm) [*a/e. bes(e)ma*] **I** *s.* 1. ✎ Besen *m* (*a. fig.*) = broom. — 2. ♀ Art Geißklee *m.* — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. kehren, fegen.

besoot (bᵉ-ßūᵊt) *v/a.* ①a. berußen.

besoothe ✎ (bᵉ-ßūᵊdh) *v/a.* ①b. besänftigen; j-m schmeicheln.

besort † (bᵉ-ßöᵊᵊt) **I** *v/a.* sich schicken, passen für. — **II** *s.* passende Gesellschaft.

besot (bᵉ-ßöᵊt) *v/a.* ①e. 1. bethören (with durch). — 2. verdummen, dumm machen. — 3. betrunken machen. — 4. † verhexen.

besotment (bᵉ-ßoᵊt-mᵉnt) *s.* gewohnheitsmäßiges Trinken.

besotted (bᵉ-ßöᵊt-ᵉd) *p.p.* u. *a.* □ 1. thöricht, bethört; vernarrt (on in). — 2. betrunken.

besottedness (~-nᵉß) *s.* 1. Thorheit *f*, Bethörung *f.* — 2. Dummheit *f.* [weise.]

besottingly (~inᵍ-lᵉ) *adv.* bethörenderweise

besought (bᵉ-ßāᵊt) *pret.* u. *p.p.* von beseech.

bespake † (bᵉ-ßpeᵊt) *pret.* von bespeak.

bespangle (bᵉ-ßpāᵊnᵍgl) *v/a.* ①b. beflittern, (mit Flitter) schmücken.

besparkle (bᵉ-ßpāᵊᵊll) ①b. **I** † *v/a.* bestecken. — **II** *v/n.* funkeln.

bespat † (bᵉ-ßpāᵊt) *pret.* von bespit.

bespatter (bᵉ-ßpāᵊt-ᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. mit Kot bespritzen. — 2. *fig.* verleumden.

bespatterer (~-ᵉ-nᵉʳ) *s.* Beschmutzer *m*; *fig.* Verleumder *m.*

bespeak (bᵉ-ßpīᵊk) [be u. speak] **I** *v/a.* ③ (*pret.* bespoke, † bespake; *p.p.* bespoke, bespoken) 1. (vorher) bestellen (of bei); engagieren; abonnieren auf (*acc.*); ⚲. — 2. bitten, zu gewinnen suchen, anhalten um; ⚲. — 3. (mit *poet.*) anreden. — 4. (an)zeigen, verraten. — 5. † vorher-sagen, -verkündigen. — **II** *s.* 6. ✎ Bestellung *f.* — 7. *thea.*, *sl.* Benefiz(vorstellung *f*) *n.*

Zu ~ 1: to ~ a place e-n Platz (in e-m Wagen ꝛc.) belegen od. bestellen; to ~ a pair of boots e. Paar Stiefel bestellen.

Zu ~ 2: to ~ one's attention j-s Aufmerksamkeit fesseln.

bespeak-night (bᵉ-ßpīᵊt-naᵊt) *s.*, *thea.*, *sl.* Benefiz(vorstellung *f*) *n.*

bespeckle ✎ (bᵉ-ßpeᵊkl) *v/a.* ①b. mit Fleckchen bezeichnen; sprenkeln.

bespectacled ✎ (bᵉ-ßpeᵊt-ᵉkld) *a.* bebrillt.

bespeeched ✎ (bᵉ-ßpīᵊtſcht) *a.* mit Reden überhäuft.

bespew (bᵉ-ßpjūᵊ) *v/a.* ①a. bespeien.

bespice ✎ (bᵉ-ßpāᵊß) *v/a.* ①b. würzen.

bespit fast † (bᵉ-ßpīᵊt) *v/a.* ③ od. ①c. (*pret.* ~, † bespat und ~ted; *p.p.* ~ und ~ted, † ~ten) bespeien.

besplash (bᵉ-ßplāᵊſch) *v/a.* ①c. bespritzen.

bespoke (bᵉ-ßpoᵊt) **I** *pret.* und *p.p.* von bespeak. — **II** *a.* bestellt; *sl.*: a ~ cutter Zuschneider auf Maß (Schneider); a ~ tailor Schneider, der nur auf Bestellung, nicht auf Vorrat arbeitet; ~ trade Handel *m* mit nach Maß gefertigten Sachen.

bespoken (bᵉ-ßpoᵊtn) *p.p.* u. *a.* = bespoke.

bespot (bᵉ-ßpöᵊt) *v/a.* ①e. flecken, sprenkeln; besudeln (*a. fig.*). [bestreuen, bedecken.]

bespread (~ß-prōᵊd) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~)

besprinkle (bᵉ-ßpnlᵊnᵍkl) *v/a.* ①b. besprengen, bespritzen, bestreuen, bedecken.

besputter ✎ (bᵉ-ßpöᵊt-ᵉʳ) *v/a.* ①a. bespritzen.

Bess (bēß) [*dim.* v. Elizabeth] **I** *npr.* 1. Lieschen *n*; F (Good) Queen ~ Königin Elisabeth. — **II** *s.* 2. F Brech-eisen *n.* — 3. black ~ häufige Bzchg einer schwarzen Kuh. — 4. ✎ † brown ~ Gewehr *n*; to hug brown ~ als Soldat dienen. [Bessara'bien *n.*]

Bessarabia (~-ᵃ-rōᵊ-bia ⑧) *npr.*, *geogr.*

Bessemer (bēᵊß-ᵉ-mᵉʳ) *npr.*, *id.* (engl. Fabrikant); ⚙: ~ apparatus, ~ converter Bessemer-appara't *m*, -birne *f*; ~ (converting-) process B.-Proze'ß *m*; ~ steel B.-Stahl *m.*

Bessus (bēᵊß-ᵉß) *npr.* (persischer Satra'p).

Bessy (bēᵊß-ᵉ) *npr.* Lieschen *n* (= Bess).

best (bēßt) **I** *a.* (*sup.* von good) 1. best ⚲. — 2. von Personen: gütigst, liebst, wohlthätigst. — 3. v. Pers. u. Sachen: geeignetst, passendst. — 4. größer, größt, meist; ⚲. — 5. ✎ = excellent (*SH. W.T. 1,2,148*). — **II** *s.* 6. der, die, das Beste, Geeignetste, Passendste; ⚲. — 7. ~ *pl.* (früher a. *sg.*) die Besten, Vornehmsten. — 8. der größte Teil ⚲. — 9. (mit Sunday['s] ~) F der beste Anzug ⚲. — **III** *v/a.* ①a. 10. gewinnen, übertreffen. — 11. F übervorteilen, betrügen. — **IV** *adv.* (*sup.* v. well) 12. am besten. — 13. am passendsten, am vorteilhaftesten. — 14. am meisten.

Zu ~ 1: to be ~ at ... hervorragen in ...; to make one's ~ haste sehr eilen; F to put one's ~ foot oder leg foremost sein Bestes thun; sehr eilen; ⚓ ~ bower Steuerbord-Bug-anker *m*; ~ end of the neck dickes Ende des Halsstückes (beim Hammel); ⑧ ~ fresh (butter) feine Tafelbutter (die täglich frisch nach London kommt); *Am.* ~ girl Liebchen *n*; ⑧ at the ~ hand aus der ersten Hand, wohlfeil; ⑧ ~ kind, ~ quality feinste Qualität, erste Sorte; schem.: ~ maid Brautjungfer *f*; ~ man Brautführer *m* (Freund des Bräutigams, der ihm bei der Hochzeit helfend zur Seite steht) = bridegroom's man; what's the ~ news? was giebt's Gutes, Neues?; F ~ parlour, ~ room Putzstube *f*, Besuchszimmer *n*, gute Stube.

Zu best 4: the ~ part of the week der größere Teil der Woche.

Zu ~ 6: at (the) ~: a) aufs beste, b) im günstigsten Falle, im Grunde; it is at ~ but es ist höchstens nur; to the ~ of my knowledge nach meinem besten Wissen, soviel ich weiß; to the ~ of my recollection od. to my ~ remembrance soviel ich mich erinnere; F to be in the ~ of humours in der besten Stimmung sein; to do one's ~, to do the ~ one can, to do the ~ in one's power, *Am.* to do one's level ~ sein Bestes od. Möglichstes thun, thun was in seinen Kräften steht; do your ~ or your worst machen Sie es, wie Sie wollen; to do a thing for the ~ etwas in der besten Absicht (etwa in der Meinung, daß es das beste ist) thun; to make the ~ of a bad bargain (F job) sich so gut wie möglich aus e-m schlimmen Handel ziehen.

Zu ~ 8: we have gone the ~ of the way wir haben den größten Teil des Weges hinter uns.

Zu ~ 9: he was dressed in his ~ (od. Sunday's ~) er hatte s-e Sonntagskleidung an. [geschmäht.]

best-abused (bēᵊßt-ᵃ-bjūsd) *a.* am meisten

best-beloved (bēᵊßt-bᵉ-lōwd) *a.* am meisten geliebt; vielgeliebt.

best-best (bēᵊßt-bēßt) *a.* allerbest.

best-conditioned (bēᵊßt-lᵉn-dīsch-ᵉnd) *a.* 1. im besten Zustand; von Tieren: fettest, gesundest ꝛc. — 2. will(fährigst.

bestead[1] (bᵉ-ßtēᵊd) *v/a.* ① a. od. ③ (*pret.* ~ed; *p.p.* ~ed od. ~) 1. helfen, beistehen (*dat.*). — 2. nutzen, Nutzen bringen (*dat.*). — 3. ✎ unterbringen, bewirten. — 4. † zurichten.

bestead[2] (bᵉ-ßtēᵊd) *p.p.* u. *a.* 1. umgeben (by, with); ~ by dangers, fears, &c. von Gefahren, Furcht ꝛc. umgeben. — 2. (meist mit ill, hard, &c.) bedrängt; ill ~ in übler Lage; hard ~ hart bedrängt.

bestial (bēᵊß-tiᵊl ⑧) [lt.] *a.* □ tierisch, viehisch; *fig.* unvernünftig; sinnlich.

bestialise ④ ✎ (bēᵊß-tiᵊ-laiᵊß ⑧) *v/a.* ①b. vertieren.

bestiality (bēß-tjāᵊl-ᵊ-tᵉ ⑧) *s.* tierisches, viehisches Wesen; Bestialität *f*, Brutalität *f*; *fig.* Unvernunft *f.* [stillen.]

bestill ✎ (bᵉ-ßtiᵊl) *v/a.* ①a. beruhigen,

bestir (bᵉ-ßtöᵊᵊr) *v/a.* ③c. in Bewegung setzen, regen, rühren, anstrengen; come, ~ yourself tummeln Sie sich!

bestmost *Am.* (bēᵊßt-mōßt) *a.* beste(r, s).

best-natured (~-naᵊ-tiᵊᵊd) *a.* gutmütigst.

bestorm ✎ (bᵉ-ßtöᵊᵊm) ① a. **I** *v/n.* rasen, toben. — **II** *v/a.* mit Sturm überfallen.

bestow (bᵉ-ßtoᵊ) [be und stow] *v/a.* ① a. 1. ✎ Güter ꝛc. aufspeichern, aufbewahren, unterbringen. — 2. beherbergen, einquartieren. — 3. verfügen über. — 4. anwenden, verwenden, gebrauchen. — 5. schenken, geben, spenden, verleihen (on, upon *dat.*); austeilen (at an *acc.*). — 6. Töchter zur Ehe geben, verheiraten. — 7. ausgeben für.

bestower (~-ᵉʳ) *s.* Gebertin; Anordnerin.

bestowment (~mᵉnt) *s.* 1. Anwendung *f*, Verwendung *f.* — 2. Bescherung *f*, Gabe *f*, Schenkung *f.* — 3. Anordnung *f.*

bestrew (*MC.* bᵉ-ßtnuᵊ, *WB.* ~ od. bᵉ-ßtnoᵊ) *v/a.* ① a. oder ③ (*pret.* ~ed; *p.p.* ~ed oder bestrewn) 1. umherstreuen. 2. bestreuen.

bestrewn (bᵉ-ßtrūᵊn od. bᵉ-ßtrōᵊn) *p.p.* von bestrew.

bestride (bᵉ-ßtrāᵢᵊd) *v/a.* ③ (*pret.* bestrode, ↖ bestrid; *p.p.* bestridden, ↖ bestrid, † bestrided) 1. beschreiten, überschreiten, betreten. — 2. ein Pferd besteigen. — 3. rittlings sitzen auf (Brille auf der Nase ꝛc.). — 4. sich mit gespreizten Beinen auf et. stellen.

bestridden (bᵉ-ßtrᵢᵊdn) *p.p.* von bestride.

bestrode (bᵉ-ßtroᵊd) *pret.* von bestride.

bestud ↖ (bᵉ-ßtoᵊd) *v/a.* ①e. besetzen, beschlagen, verzieren (mit Nägeln, Knöpfen ꝛc.).

beswift ↖ (bᵉ-ßwᵢᵊft) *v/a.* ①a. beschleunigen.

Bet[1] (bĕt) *npr.* [*dim.* v. Elizabeth] Lieschen *n*.

bet[2] (bĕt) [Ursprung unsicher] **I** *s.* Wette *f*. — **II** *v/a.* ③ oder ①e. (*pret.* und *p.p.* bet od. betted) wetten, (ein)setzen. — **III** *v/n.* wetten (on, upon auf).

Betah (bīᵊ-ta) *npr.*, *id. n* (2. Sam. 8,8).

betake (bᵉ-teᵊk) *v/a.* ③ (*pret.* betook; *p.p.* betaken) 1. † nehmen, ergreifen. — 2. † = bestow 5. — 3. to ~ oneself to ... sich begeben nach ...; *fig.*: seine Zuflucht nehmen zu ...; sich legen auf (*acc.*), sich widmen (*dat.*), et. ergreifen; sich bedienen (*gen.*), Gebrauch machen von ...

betaken (bᵉ-teᵊkn) *p.p.* von betake.

beteem ↖ (bᵉ-tīᵊm) *v/a.* ①a. hervorbringen.

betel (bitl; *Hom.* beetle) [malaiisch] *s.* 1. ♀ Be'telpfeffer *m* (*Piper betle*). — 2. Betel *m* (Kaumittel aus Are'canuß, Kalk u. Betelblättern). — 3. Stück *n* Betelnuß. [nuß *f*.]

betel-nut ♀ (bīᵊtl-nŭt) *s.* Betel-, Are'ca-

Bethany (bĕᵊth-ᵃ-nᵉ) *npr.* Betha'nia *n* (am Fuße des Ölberges; Joh. 11,1).

Bethbasi (bĕth-bēᵊ-ßāᵢ) *npr.* Bethbasi *n*, Luther ✝ Bethbasen *n* (1. Makk. 9,62).

Bethel (bĕᵊth-ᵊl) **I** *npr.* 1. *id. n* (1. Mos. 28,19). — **II** (a. b~) *s.* 2. geweihter Fleck. — 3. Kapelle *f* für Disse'nters. — 4. *Am.* Kirche *f* für Seeleute.

Bethel-union ⑥ (bĕᵊth-ᵊl-jū-niᵊn ⑧) *s.* Missionsgesellschaft, welche bsd. auf alten Schiffen Kapellen für Seeleute errichtet.

Bethesda (bᵉ-theᵊs-da) *npr.*, *bibl.* der Teich Bethesda (Joh. 5,2).

bethink (bᵉ-thiᵊnᵊk) ③ (*pret.* und *p.p.* bethought) **I** *v/a.* to ~ oneself of (chm. auch on, upon) ...: a) sich besinnen auf ..., sich erinnern an ...; b) bei sich überlegen. — **II** *v/n.* bedenken, nachdenken.

Bethlehem (bĕᵊth-lᵉ-hĕm) [hebr.] **I** *npr.* Bethlehem *n* (in Judäa; jetzt: Beit-al-Lahm); ♀ star of ~ Vogelmilch *f* (*Ornitho'galum*). — **II** *s.* ~ bedlam.

Bethlehemite (bĕᵊth-lᵉ-hᵉ-maᵢt), **~mite** † (beᵊth-lᵉ-maᵢt) *s.* 1. Bewohner(in) von Bethlehem. — 2. Wahnsinnige(r), Tollhäusler(in) (s. bedlamite).

bethought (bᵉ-thāᵊt) *pret.* u. *p.p.* von bethink.

Bethphage (bĕᵊth-fā-dǰi, auch bĕᵊth-fĕdǰ) [*npr.*, *id. n* (Matth. 21,1).]

Bethsaida (beth-ßēᵊ-ᵊ-da) *npr.*, *id. n* (Joh. 1,44). [*n* (Jos. 17,11).]

Bethshean (bĕth-schiᵊ-ᵊn) *npr.* Bethsean

Bethuel (bᵉ-thjūᵊ-ᵊl) *npr.*, *bibl.*, *id.*

Bethul (biᵊ-thᵊl, auch beᵊth-ᵊl) *npr.*, *id. n* (Jos. 19,4). [*npr.*, *id. n* (Judith 6,6).]

Bethulia (bĕth-lᵉ-laᵢᵊ-a oder bᵉ-thjūᵊ-lᵉ-a)

betide (bᵉ-taᵢᵊd) [s. tide] ①b. od. ③ (*pret.* u. *p.p.* † betid) **I** *v/a.* 1. befallen; begegnen, zustoßen (*dat.*); woe ~ you, if he hears about it wehe dir, wenn er davon hört. — 2. ↖ bedeuten, bezeichnen. — **II** *v/n.* 3. begegnen, geschehen, sich ereignen.

betimes (bᵉ-taᵢᵊmᵢ) *adv.* 1. zeitig, beizeiten, früh. — 2. bald, in kurzer Zeit.

betoken (bᵉ-toᵊtn) [s. token] *v/a.* ①a. 1. andeuten, bezeichnen. — 2. anzeigen, verkünden. — 3. voraussagen, versprechen.

beton (bēᵊt-ᵊn oder fr.: bᵉ-tōᵊ) [fr.] *s.* Betō'n *m*, Steinmörtel *m*.

betony ♀ (bĕᵊt-ᵊ-nᵉ) *s.* braune Beto'nie, Zehrkraut *n* (*Beto'nica officina'lis*).

betook (bᵉ-tuᵊk) *pret.* von betake.

betoss ↖ (bᵉ-toᵊß) *v/a.* ①c. herumwerfen.

betray (bᵉ-traᵢᵊ) [m/c. *be-trayen*; a/f. *traïr*, lt. *tra'dere*] *v/a.* ①a. 1. verraten, zum Verräter werden an. — 2. durch Verrat überliefern; he was ~ed into the hands of his enemies er wurde j-n Feinden überliefert. — 3. täuschen; hintertreiben. — 4. verlocken, verleiten, verführen (into zu). — 5. *fig.* verraten, aufweisen, zeigen.

betrayal (~-ᵊl) *s.* Verrat *m*, Treubruch *m*.

betrayer (bᵉ-traᵢᵊ-ᵊr) *s.* Verräter *m*.

betrayment ↖ (~mᵉnt) *s.* = betrayal.

betroth (*MU.* bᵉ-troᵊ*dh* oder bᵉ-troᵊ*th*) [s. troth] *v/a.* ①a. 1. verloben, versprechen (zur Ehe). — 2. † sich verloben mit. — 3. † *eccl.* zu e-m Bischof ernennen. [lobung *f*.]

betrothal (bᵉ-troᵊ-*dh*ᵊl, ~troᵊ*th*-ᵊl) *s.* Ver-

betrothed (bᵉ-troᵊ*dh*d, ~troᵊ*tht*) **I** *a.* verlobt. — **II** *s.* Verlobte(r), Braut *f*, Bräutigam *m*. [*s.* = betrothal.]

betrothment (bᵉ-troᵊ*dh*-mᵉnt, ~troᵊ*th*~)

betrust † (bᵉ-troᵊßt) *v/a.* ①a. (to, with) anvertrauen, betrauen.

Bets(e)y (bĕᵊt-ßᵉ) [*dim.* v. Elizabeth] *npr.* Lisbeth *f*, Liese *f*, Lieschen *n*.

better[1] (beᵊt-ᵊr) **I** *a.* 1. (*comp.* von good): a) besser; b) gütiger; c) passender; d) größer; e) P (Zeit) länger; f) *mint.* besser, von größerem Feingehalt (*abbr.* B.; vgl. S. XXIII oben); ♀. — 2. (*comp.* v. well): a) befriedigender; b) gesünder; c) gerechter, richtiger. — **II** *s.* 3. das Bessere, das Vorzüglichere; ♀. — 4. Vorteil *m*, Vorzug *m*, Oberhand *f*; ♀. — 5. meist ~s *pl.*: die Vorgesetzten *m/pl.*; schott.: Ahnen *m/pl.*, Väter *m/pl.*, Vorfahren *m/pl.* — **III** *adv.* (*comp.* vom *adv.* well) 6. besser ♀. — 7. F darüber, mehr (bsd. bei Zahlenverhältnissen); ♀. — 8. bei Zeitverhältnissen: länger. — **IV** *v/a.* ①a. 9. (ver)bessern, besser machen (*Syn.* s. ameliorate). — 10. übertreffen; vergrößern. — 11. (be)fördern, unterstützen. — 12. to ~ oneself sich (oder s-e Verhältnisse) verbessern, vorwärts kommen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to be ~ besser sein, sich wohler befinden; to be ~ off besser daran sein, sich in besseren Umständen befinden; I am not the ~ for it meine Lage ist darum nicht gebessert, ich bin darum nicht besser daran; upon ~ acquaintance bei näherer Bekanntschaft; one's ~ angel j-s Schutzgeist; the ~ half: a) größere Hälfte, b) *co.* bessere Hälfte (Ehefrau); to be ~ than one's word mehr thun als man versprochen hat.

Zu ~ 3: seldom comes a ~ das Beste kommt selten nach.

Zu ~ 4: for the ~ zum Besten, zum Vorteil; for ~, for worse auf gut Glück; to get the ~ of: a) ausstechen, besiegen, übertreffen, den Sieg davontragen über (*acc.*), b) sich erholen (von e-r Krankheit ꝛc.); to have the ~ of a p. j-m überlegen sein.

Zu ~ 6: ~ and ~ immer mehr, immer besser; all the ~ um so besser; so much the ~ um so besser, desto besser; you had ~ go es wäre besser, Sie gingen; you had ~ not laß das lieber bleiben; I feel ~ ich fühle mich besser; he does not know any ~ er weiß es nicht besser; I like her the ~ for it ich habe sie darum um so lieber; I'll teach you ~ ich werde dich eines Besseren belehren; he thought ~ of it er besann sich eines Besseren; *prvb.* ~ late than never besser spät als niemals.

Zu ~ 7 F: as long again and ~ mehr als noch einmal so lang; six feet high and ~ 6 Fuß hoch und darüber.

better[2] (beᵊt-ᵊr) [bet[2]] *s.* Wettende(r).

betterment (~mēnt) *s.* Verbesserung *f*.

betterness (~nᵉß) *s.* 1. Vorzüglichkeit *f*, Vorrang *m*. — 2. *prov.* Besserung *f* der Gesundheit.

betting (beᵊt-inᵍ) [bet[2]] *s.* Wette(n *n*) *f*.

betting-book (~buk) *s.* Wettbuch *n*.

~-man (~mān) *s.* j. der die Pferderennen besucht und aus dem Wetten ein Geschäft macht.

~-post (~pōßt) *s.* Zielpfahl *m* auf der Rennbahn, an dem gewöhnlich Wetten abgeschlossen werden

~-ring (~nin[g]) *s.* geschlossene Wettgesellschaft

~-tout (~taūt) *s.* j. der e-m betting-man oder betting-ring Kundschaft zuführt. [abetter.]

bettor (beᵊt-ᵊr) *s.* 1. = better[2]. — 2. † —

Bettws (beᵊt-uß) *npr.* (Ortsname, Wales).

Betty (beᵊt-ᵉ) **I** *npr.* Betty *f* (*dim.* von Elizabeth); P it's all my eye and ~ Martin! das soll sich ein anderer weiß machen lassen!; dummes Zeug! (*BAR.*). — **II** b~ *s.*, *contp.* Topfgucker *m*.

betumble (bᵉ-toᵊmbl) *v/a.* ①a. unordentlich umherwerfen, durchwühlen.

between (bᵉ-twiᵊn) **I** *prp.* 1. zwischen; unter (mst von zweien); ♀. — **II** *adv.* 2. dazwischen. — **III** *s.* 3. ↖ Mitte *f*. — 4. ♣ Mittelsorte *f*.

Zu ~ 1: ↖ betwixt and ~ in der Mitte zwischen beiden; ~ the lights im Zwielicht, in der Dämmerung; few and far ~ vereinzelt, dünn gesät; *Am.* ~ two days nachts; *Am.* ~ hay and grass etwa: zwischen Kindheit und Mannesalter; ~ ourselves unter uns, im Vertrauen; ~ times von Zeit zu Zeit, dann und wann, bisweilen; F ~ you and me unter uns, unter vier Augen.

between-decks ⚓ (~dĕkß) **I** *adv.* zwischen zwei Decks. — **II** *s.* Zwischendeck *n*.

between-whiles ⑤ (~(h)waᵢl) *adv.* dann und wann, von Zeit zu Zeit.

betwixt (bᵉ-twiᵊkßt) **I** *prp.* zwischen, unter. — **II** *adv.* dazwischen.

Beulah (bjuᵊr-la) [hebr.] *s.* Heiratsland *n*, Luther: Buhle *m* (Jesa'ias 62,4); the land of ~ Land *n* der Wonne; the ~-Spa ehm. ein Vergnügungsort bei London.

bevel (beᵊw-ᵊl) [a/f.; vgl. fr. *beveau*, *biveau*] **I** *s.* 1. ⊕ schräge Richtung zweier Flächen, Schiefe *f*, Schräge *f*, Gehrung *f*, Face(tte) *f*; on a ~ schräg, überzwerch. — 2. ⊕ Winkelpasser *m*, Schmiege *f*. — 3. *her.* gebrochene Linie, gebrochener Balken. — **II** *a.* 4. schräg, schief-kantig, -winklig. — 5. *her.* mit winklig gebrochener Linie. — **III** *v/a.* ①e(a). (oft mit away, off, &c.) 6. ⊕ schräg (ab)schneiden, abkanten. — 7. ⊕ mit der Schmiege messen. — **IV** *v/n.* 8. schräg liegen od. geneigt sein.

bevel-angle (~ängl) *s.* spitzer od. stumpfer Winkel.

bevel-cut ⊕ (beᵊw-ᵊl-kŭt), **~-cutting** ⊙ (~kŭt-inᵍ) *s.* Schief-, Schmiege-schnitt *m*.

bevel-gear ⊕ (~giᵊr), **~-gearing** ⊕ (~giᵊnᵍ) *s.*, *mach.* konisches Räderwerk.

bevel(l)ed (~ᵊd) *p.p.* und *a.* 1. abgeschrägt; spitz- od. stumpf-winklig geformt. — 2. *her.* winklig gebrochen.

bevel(l)ing ⊕ (beᵊw-ᵊ-linᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* schief, schräg. — **II** *s.* Schief-richten *n*, -schneiden *n*, Schmiegen *n*. [hobel *m*.]

bevel(l)ing-plane ⊕ (~plēn) *s.* Schräg-

bevelment (beᵊw-ᵊl-mēnt) *s.*, *cryst.* Kanten-Abflachung *f*. [Getriebe.]

bevel-pinion ⊕ (~pin-ᵊnᵊn ⑧) *s.* konisches

~-rule ⊙ (~rūl) *s.* Gehr-, Schräg-maß *n*.

~-ways (~wēß) *adv.*, *her.* winklig gebrochen.

~-wheel ⊙ (~(h)wil) *s.* konisches Rad.

beverage (beᵊw-ᵊ-nᵊdǰ) [a/f. *bevrage*] *s.* 1. Getränk *n*, Trank *m*, Erfrischung *f*. — 2. *prov.* verdünnter Apfelwein.

Beverley (beᵊw-ᵊr-leᵊ) *npr.* (engl. Dekorationsmaler, † 1889; auch Ortsname).

Bevis (bīᵛ-wĭß) *npr.*: Sir ~ of Hampton (Southampton) ein berühmter Ritter und Held alter Romanzen (s. auch Ascapart).

bevy (bēᵛw-ᵉ) *s.* 1. Flug *m*, Trupp *m* (Vögel). — 2. Gesellschaft *f*, Schar *f* (auch *fig.*, bsd. junger Damen).

bewail (bēᵉ-wēᵉl) ①a. **I** *v/a.* beklagen, beweinen. — **II** *v/n.* wehklagen.

bewailable (bēᵉ-wēᵉ-ᵉbl) *a.* beklagenswert.

bewailer (bēᵉ-wēᵉ-ᵉlᵉr) *s.* Wehklagende(r).

bewailing (~lĭnᵍ), **bewailment** (bēᵉ-wēᵉl-mᵉnt) *s.* Beklagen *n*; Wehklage(n *n*) *f*.

beware (bēᵉ-wāᵉr) *v/n.* (jetzt fast nur im *inf.* und Imperativ gbr.) 1. sich in acht nehmen, sich hüten (of vor); ⚓ ~ at the helm! klar beim Steuer!, Achtung!; ~ of imitations! man hüte sich vor Nachahmungen!; auf Warnungstafeln: ~ of trespassing! das Betreten des Grundstückes, Weges rc. ist verboten! — 2. ✎ achten auf.

Bewdley (bjūᵈ-lᵉ) *npr.* (St. in *Worcsh.*).

beweep ✎ (bēᵉ-wīᵛp) (③ weep) *v/a.* 1. beweinen. — 2. mit Thränen benetzen.

bewet ✎ (bēᵉ-wēᵉt) (③ wet) *v/a.* benetzen.

Bewick (bjūᵛ-ĭk) *npr.* (Name zweier berühmter engl. Künstler im 18. xc., deren naturwissenschaftliche Bücher ihrer Holzschnitte wegen berühmt sind).

bewigged F ✎ (bēᵉ-wīᵛgd) *a.* eine Perücke tragend.

bewilder (bēᵉ-wīᵛl-dᵉr) *v/a.* ①a. 1. irre führen. — 2. *fig.* verwirren, irre machen; he is quite ~ed er hat den Kopf verloren; to get ~ed sich verirren, verwirren; bestürzt werden; ✎ to ~ oneself sich verirren.

bewilderedness (bēᵉ-wīᵛl-dᵉᵈ-nᵉß) *s.* = bewilderment.

bewilderment (~dᵉᵈ-mᵉnt) *s.* Verwirrung *f*, Bestürzung *f*.

bewinged (bēᵉ-wīᵛnᵉd) *a.* geflügelt.

bewitch F (bēᵉ-wīᵛtsch) *v/a.* ①c. behexen, bestricken, bezaubern (*a. fig.*); she has ~ed him sie hat es ihm angethan.

bewitcher (bēᵉ-wīᵛt-schᵉr) *s.* Zauberer *m*, Bezaubernde(r).

bewitchery (~schᵉ-nᵉ) *s.* = bewitchment.

bewitching (bēᵉ-wīᵛt-schĭnᵍ) *a.* bezaubernd, reizend; a ~ creature ein reizendes Geschöpf. [berude, Einnehmende.]

bewitchingness (~nᵉß) *s.* das Bezau-

bewitchment (bēᵉ-wīᵛtsch-mᵉnt) *s.* Bezauberung *f*, Reiz *m*; bezaubernides Wesen.

bewray fast † (bēᵉ-reᵛ) *v/a.* ①a. 1. (un-) absichtlich Geheimnisse rc. verraten, auf-, entdecken. — 2. anklagen, verleumden.

bey (be; *Hom.* bay) [türk. *bey*, *beg*, sprich bē] *s.* Bey *m*: a) türk. Statthalter; b) türk. Rangtitel; c) Titel der ehemaligen Beherrscher von Tunis.

beylerbey (bēᵉ-lᵉr-beᵉ) [türk.] *s.* Beglerbeg *m* (ehem. General-Statthalter).

beylic, ~k (beᵉ-lĭk) *s.* 1. türk. Statthalterschaft *f*. — 2. Rang *m* od. Würde *f* e-s Bey.

beyond (bēᵉ-joᵛnd) [a/e. *be-geond*] **I** *adv.* 1. darüber hinaus; jenseits — 2. ✎ außerdem. — **II** *prp.* 3. jenseit(s) ☿. — 4. über (...hinaus) ☿. — 5. außer. — **III** *s.* 6. Jenseits *n* ☿.

Zu ~ 3: ~ the Alps jenseits der Alpen; ~ seas drüben, in überseeischen Ländern; jur. ehm.: penal servitude ~ the seas Strafarbeit *f* in Australien.

Zu ~ 4: ~ belief unglaublich; ~ all blame über jeden Tadel erhaben; ~ (all) bounds über alle Maßen; ~ comprehension unverständlich; ~ dispute unstreitig, außer allem Zweifel; ~ expression unbeschreiblich; ~ hope hoffnungslos, rettungslos (verloren); to live ~ one's means mehr ausgeben, als einem die Mittel erlauben; ~ measure über die (oder alle) Maßen; ~ memory seit Menschen-Gedenken; ~ all praise über jedes Lob erhaben; it is ~ my power es übersteigt m-e Kraft, ist nicht in m-r Macht; ~ range of guns außer Kanonen-Schußweite; ~ recovery unheil-, unrett-bar; unwiederbringlich verloren; ~ one's reach außer j-s Bereich, unerreichbar, über j-s Horizo'nt; to be ~ a th. über etwas hinaus sein, übertre'ffen, übersteigen; it is ~ me es geht über meinen Horizo'nt, über meine Kräfte; to go ~ übertre'ffen, *b.s.* überli'sten, betrügen; to go ~ oneself außer sich sein oder geraten; to go ~ one's depth bis über den Kopf gehen (vom Wasser); he went ~ his depth, and was drowned das Wasser ging ihm über den Kopf, und er ertrank; *fig.* it is ~ my depth es geht über m-n Verstand.

Zu beyond 6: the Great Beyond das zukünftige Leben; *co.* the back of ~ ferner, abgelegener Ort. [ländisch.]

beyond-sea † (bēᵉ-joᵛnd-sē) *a.* fremd, aus-

Beypoor (be-pūᵛr) *npr.*, *corr.* aus Weppu'r *n* (Stadt an der Malaba'r-Küste).

Beyroot (beᵉ-nūt od. bāīᵛ-) *npr.* s. Beiroot.

beyship (beᵉ-schĭp) *s.* Amt *n* eines Bey.

Bezai (bīᵛ-ſē) *npr.* Bezai' *m* (Ezr. 2,17).

Bezaleel (bēᵉ-ſāᵛ-ᵉ-ēl oder bēᵉſ-ᵉ-ĭll) *npr.*, *id. m* (2. Mos. 31,2). [Bengalen.]

bezan ❀ (bēᵉ-ſ-ᵉn) *s.* Art Baumwollenzeug aus

bezant (bēᵉſ-ᵉnt od. bēᵉ-ſaᵛnt) *s.* 1. *num.* Byzanti'ner *m* (Goldmünze); white ~ byzanti'nische Silbermünze. — 2. *her.* Gold- oder Silber-pfennig *m* (-kreis *m*) im Wappen der Nachkommen eines Kreuzfahrers.

Bezek (bīᵛ-ſēk) *npr.* Be'sek *n* (Richt. 1,4).

bezel ⊙ (bēᵉſ-ᵉl) *s.* 1. zugeschärfte Kante, Schneide *f* e-s Meißels rc. — 2. Schrägfläche *f* e-s geschliffenen Edelsteins. — 3. Zuwellerkunst: Ringkasten *m* (z. Einfassung des Steines).

Bezer (bīᵛ-ſēᵉr) *npr.* Bä'ßär (Bezer) *n* (5. Mos. 4,43). [Bethzecha *n* (1. Makk. 7,19).]

Bezeth (bīᵛ-ſēth) *npr.* Beseth *n*, Luther ~.)

bezil ⊙ (bēᵉſ-ᵉl) *s.* = bezel. [Spiel *n*.]

bezique (bēᵉ-ſīᵛl) [fr.] *s.* Art Mariage-

bezoar (bīᵛ-ſōᵛ ⑨, a. bēᵉſ-ᵉ-ōᵉr) [span., per.] *s.*, *pharm.* 1. Bezoa'r-, Ziegen-stein *m* (Ballen aus Haaren u. unverdaulichen Stoffen im Magen der Wiederkäuer). — 2. † Gegengift *n*.

bezoardic (bēſ-ᵉ-āᵛ-dĭk) *pharm.* **I** *a.* als Gegengift dienend; Bezoa'r-... — **II** *s.* (Mittel *n* als) Gegengift *n*.

bezoar-goat (bīᵛ-ſōᵛ-get ⑨ od. bēᵉſ-ᵉ-āᵛ-~) *s.*, *zo.* Bezoa'r-ziege *f* (*Capra ægagrus*).

bezoar-nut ♀ (~not) *s.* Brechnuß *f*.

bezoar-stone (~ſtōn) *s.* = bezoar 1.

bezonian † (bēᵉ-ſoᵛ-nᵉ-ᵉn) [it.] *s.* Hungerleider *m*, elender Wicht.

bezzle † oder *provc.* (bēſt) **I** *s.* 1. Trunkenbold *m*, Schlemmer *m*. — **II** *v/a.* 2. (be-) rauben, entwenden. — 3. durchbringen, verprassen. — **III** *v/n.* 4. zechen, schlemmen.

B.F.B.S. *abbr.* = British and Foreign Bible Society.

bhang Ost-I. (bānᵍ) [ind.] *s.* Bhang *f*: a) getrocknete Blätter u. kleine Stengel der Hanfpflanze (*Cannabis indica*), zum Rauchen; b) aus deren Blättern bereitetes berauschendes Getränk.

bhangy Ost-I. (bāᵛnᵉ-gᵉ) *s.* = bangby.

bhat Ost-I. (bāt) *s.* gekochter Reis.

bheestie, ~y Ost-I. (bīᵛ-ſtᵉ) *s.* Wasserträger *m*. [Name (of Jesus).]

B.H.N. *abbr.* = Brotherhood of the Holy

B.I. *abbr.* = British India.

bia (bāīᵛ-a) *s.* Kauri *f* (in Indien als Geld benutzte Schnecke; *Cypræa moneta*).

biangular ⑦ (bāī-ăᵛnᵉ-ᵍĭᵈ-lᵉr), ✎ **~ate** (~lĭt), **~ated** (~lē-ᵉᵗᵈ), **~ous** (~lĭß) *a.* zwei-winklig, -eckig.

biannual ⑦ (bāī-ăᵛn-ĭ-ūᵃl) *a.* □ zweimal jährlich vorkommend.

biannulate ⑦ (bai-ăᵛnᵉ-lĭ-lĭt) *a.*, *zo.* zweiringig (von Farben). [zwei-gliedrig.]

biarticulate ⑦ (bāī-āᵛr-tĭᵛk-ū-lĭt) *a.*, *zo.*

bias (bāīᵛ-ᵃß) [fr. *biais*] **I** *a.* und *adv.* 1. schief, quer (geschnitten). — **II** *s.* (*pl.* ~es, † ~ses) 2. bowling Spiel: a) Überhang *m*, b) Neigung *f* oder Trieb *m*, c) schräger Lauf der Kugel. — 3. schräger Schnitt des Kleiderstoffes; Tuchteil *m* in Röcken rc.; ehm. *math.* diagona'le Linie. — 4. (to) *fig.* einseitige Neigung, Hang *m* (zu), Richtung *f*, Sinn *m* (für), Streben *n*, Zug *m* (nach) (*Syn.* s. bent²); ☿. — 5. Vorliebe *f*; Vorurteil *n*; ☿. — **III** *v/a.* (1 a/a.) 6. eine Kugel mit einem Überhang versehen (s. 2). — 7. auf eine Seite neigen. — 8. *fig.* hinneigen, lenken, richten (to, towards nach, auf, zu); ☿. — 9. *fig.* (vorher) einnehmen, beeinflussen. [zur Litteratur.]

Zu ~ 4: a literary ~ eine Neigung

Zu ~ 5: free from ~ vorurteilsfrei, unbefangen; party-~ Parteilichkeit *f* oder Vorurteil *n* eines Parteigangers.

Zu ~ 8: he was ~ed in her favour er war für sie eingenommen.

biauricular ⑦ (bāī-ăᵛ-nᵉ-ᵍĭᵈ-lᵉr), **~ate** ⑦ (~lĭt) *a.* 1. *anat.* zweiohrig (vom Herzen). — 2. ♀ mit zwei ohrförmigen Vorsprüngen.

biaxal ⑦ (bāī-ăᵛ-ᵍĭ-ß-ᵉl), **biaxial** ⑦ (bāī-ăᵛ-ß-ᵉ-ᵃl) *a.* □ zweiachsig (bsd. von einem Krystall).

bib (bĭb) [m/e. *bibben*, lt. *bibere*] **I** † *v/a.* und *v/n.* 1. schlürfen, nippen; trinken, P saufen. — **II** *s.* 2. Geifer-tuch *n*, -lätzchen *n*. — 3. Schürzenlatz *m*; F she was dressed in her best ~ and tucker sie war in ihrem feinsten Staat. — 4. ⊙ gebogene Ausflußröhre. — 5. ⚓ = bibb. — 6. ⊙ *metall.* Muffelplatte *f*. — 7. *ichth.* Art Schellfisch *m* (*Gadus luscus*).

bibacious ✎ (bēᵉ- oder bāī-bēᵉ-schᵉß) *a.* dem Trunke ergeben.

bibacity ✎ (bēᵉ-bāᵛß-ᵉ-tᵉ) *s.* Trunksucht *f*.

bibasic ⑦ (bāī-beᵉ-ſĭlt) *a.*, *chm.* zweibasisch.

bibb ⚓ (bĭb) *s.* Mastbacke *f*.

bibber (bĭᵛb-ᵉr) *s.* Zecher *m*, Saufbruder *m*.

bibble-babble P ✎ (bĭᵛbl-bă̄bl) *s.* Wischiwaschi *n*, Geschwätz *n*.

Bible (bāī-bl) [grch.] *s.* 1. Bibel *f*, Heilige Schrift. — 2. Sammlung *f* religiöser Schriften; *fig.* Autorität *f* der Religion rc. — 3. b~ ✕ Mittelalter: Katapu'lt(e *f*) *m*. — 4. b~ ⚓: a) großer Scheuerstein; b) Handbeil *n*.

biblical (bĭᵛb-lᵉ-ᵍĭl) *a.* □ 1. biblisch; Bibel-... — 2. *theol.* schriftgemäß. — 3. anerkannt; wahr. [glaubige(r). — 2. Bibelkenner *m*.]

Biblicist (bĭᵛb-lᵉ-ß̄ĭß̄t) *s.* 1. Buchstaben-

biblico-... in Zssgn: biblisch; Bibel-...

biblio-... in Zssgn: Buch-..., Bücher-...; Bibel-...

bibliograph(er) ⑦ (bĭᵛb-lᵉ-ᵍᵃ-ᵍraf, bĭb-lᵉ-ăᵛg-nᵃ-ᵍᵉr) [grch.] *s.* Bibliograph *m*, Bücherbeschreiber *m*, -kenner *m*; Verfasser *m* von Bücherverzeichnissen.

bibliographic(al □) ⑦ (bĭb-lᵉ-ᵍᵃ-ᵍraf'ᵉ-ĭk, ~-lᵉ-ᵍᵉl) *a.* bibliographisch, bücherkundig.

bibliography ⑦ (bĭb-lᵉ-ăᵛg-nᵃ-ᵍᵉ) *s.* 1. † Bücherschreiben *n*. — 2. Bücher-beschreibung *f*, -kunde *f*.

bibliolatry ⑦ (bĭb-lᵉ-ăᵛl-ᵃ-tᵃᵉ) [grch.] *s.* Bücherverehrung *f*; Bibelvergötterung *f*.

bibliology ⑦ (bĭb-lᵉ-ăᵛl-ᵉ-dᵍᵉ) [grch.] *s.* 1. Bücher-kunde *f*, -lehre *f*; Lehre *f* vom Bücherwesen. — 2. Bibellehre *f*.

bibliomancy ⑦ (bĭᵛb-lᵉ-ᵉ-mān-ßᵉ) [grch.] *s.* Weissagen *n* aus zufällig aufgeschlagenen Bibel- oder Buch-stellen.

bibliomania ⑦ (bĭb-lᵉ-ᵉ-meᵛ-nᵉ-a) [grch.] *s.* Bücher-leidenschaft *f*, -wut *f*.

bibliomaniac ⑦ (bĭb-lᵉ-ᵉ-meᵛ-nᵉ-ăk) **I** *s.* Büchernarr *m*. — **II** *a.* = bibliomaniacal.

bibliomaniacal ⑦ (bĭb-lᵉ-ᵉ-mᵃ-naī'ᵉ-ᵃ-lᵉl) *a.* bücher-närrisch, -wütig.

bibliophil(e) ⑦ (bĭᵛb-lᵉ-ᵉ-fĭl) [fr., grch.] *s.* Bücher-freund *m*, -liebhaber *m*.

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ⊛ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

Biblist ♁ (blʹb-lißt) *s.* 1. Bibelgläubiger *m.* — 2. Bibelkundiger *m.*

biborate ♁ (baĭ-bōʹ-nät ⑨) *s.*, *chm.* doppelborsaures Salz; ~ of soda Borax *m.*

bibracteate ♁ ♀ (baĭ-brăʹt-tⁱ-ät) *a.* doppeldeckblätterig.

bibulous ✎ (blʹb-lⁱᵘ-löß) [lt.] *a.* □ einsaugend; ~ paper Löschpapier *n.* [kapselig.]

bicapsular ♁ ♀ (baĭ-käʹp-ßlⁱᵘ-lʳ) *a.* zwei-

bicarbonate ♁ (baĭ-kärʹ-bᵉ-nät) *s.*, *chm.* doppelkohlensaures Salz; ~ of soda doppelkohlensaures Natron.

bice (baĭß) [fr. *bis* dunkelbraun] *s.* hellblaue (Maler-)Farbe aus Smalte; green ~ Lasuʹrgrün *n.*

bicentenary (baĭ-ßēʹn-tⁱ-nⁱ-rᵉ) **I** *a.* zweihundertjährig (Dauer, Feier). — **II** *s.* zweihundertjähriges Jubiläum.

bicephalous ♁ (baĭ-ßēʹf-ᵃ-löß) [grch.] *a.* zweiköpfig.

Bicester (baĭʹ-ßᵉ-ßtᵉʳ und blʹß-tᵉʳ) *npr.*, *id.*

bichlorid ♁ (baĭ-klōʹ-rld ⑨), ~ᵉ ♁ (~rld od. ~raĭd) *s.*, *chm.* Doppelchloriʹd *n.*

bichromate ♁ (baĭ-krōʹ-mät) *s.*, *chm.* doppelchromsaures Salz; ~ of potash doppelchromsaures Kali.

bicker[1] (blʹt-ᵏʳ) [m/e. *bikeren*] *v/n.* ①a. 1. zanken, streiten, hadern; F they're for ever ~ing and biting fie liegen sich ewig in den Haaren. — 2. *poet.* flackern (Flamme); sich schlängeln (Fluß, Tau ꝛc.). — 3. schott.: fechten, scharmützeln. — 4. rasseln, plätschern. — Vgl. ~[2].

bicker[2] *provc.* und schott. (blʹt-ᵏʳ) *s.* (Holz-) Gefäß *n* für Flüssigkeiten; Trinkbecher *m.*

bickerer (blʹt-ᵏ-rᵉʳ) *s.* Streiter *m*, Zänker *m.*

bickering (blʹt-ᵏ-nïnᵍ) *s.* 1. † Scharmützel *n.* — 2. Zank *m*, Hader *m.*

bickern ⊖ (blʹt-ᵏʳn) [lt. *bico'rnis*, unter Einfluß von bick-iron] *s.* Sparr-, Doppel-, Bank-horn *n*; Schlosser-, Stoß-amboß *m.*

bicorn ♁ (baĭʹ-kōʹn) [lt. *bico'rnis*] **I** *a.* zweihörnig. — **II** *s.* zweihörniges Tier.

bicornous ♁ (baĭ-kōʹ-nᵉßß), ~**uate** (~nⁱᵘ-ät), ~**uous** (~nⁱᵘ-ößß), ~**ute** (~nⁱᵘt, *MU.* baĭ-kōʹ-njüʹt) *a.* zweihörnig.

bicorpora/(baĭ-kōʹ-pᵒʳ-pᵉ-rᵉl), ~**ate** (~rät) *a.*, *her.* zweileibig.

bicuspid ♁ (baĭ-kōʹß-pld) [lt.] **I** *a.* doppelspitzig. — **II** *s.* doppelsp. vorderer Backzahn.

bicycle (baĭʹ-ßkll) [lt., grch.] **I** *s.* Zweirad *n*, zweirädriges Velocipeʹd. — **II** *v/n.* ①b. Zweirad fahren.

bicyclist (~ßᵉ-klißt) *s.* (Zwei-)Radfahrer *m.*

bid (bld) [Grundlage: zwei versch. Verben: a) a/e. *biddan* bitten, b) a/e. *beodan* (ge)bieten] **I** *v/a.* ③ (*pret.* bade od. bid, ✎ bad; *p.p.* bidden oder bid) 1. (in diesem Sinne jetzt: *pret.* bid [schott. bade, bad]; *p.p.* bid) auf Auktionen: bieten (for für, auf). — 2. † (*pret.* bade; *p.p.* bidden) anbieten; noch üblich in: to ~ defiance Trotz bieten, trotzen. — 3. die Tageszeit, e-n Gruß bieten, wünschen, sagen; ‡. — 4. heißen, gebieten, befehlen, auffordern, lassen; ‡. — 5. † beten; bitten; ‡. — 6. fast † od. *provcN.* bitten, einladen (to zu); ‡. — 7. † verkünden, bekannt machen; ‡. — 8. † = forbid. — **II** *v/n.* 9. auf Auktionen: bieten, ein Gebot abgeben (for auf); ‡. — 10. (*pret.* bade; *p.p.* bidden) to ~ fair sich gut anlassen, (viel) versprechen, zu Hoffnungen berechtigen. — **III** *s.* 11. auf Auktionen: Gebot *n*, Angebot *n*; ‡.

Zu ~ 3: to ~ one farewell od. good-bye j-m Lebewohl sagen; to ~ a p. good (a. God) speed j-m Gottes Segen wünschen; to ~ joy Glück wünschen.

Zu ~ 4: ~ him come in laß ihn eintreten; F do as you are ~den thu, wie man dir gesagt hat.

Zu ~ 5: † to ~ (jetzt to tell, to say) beads den Rosenkranz beten.

Zu bid 6: † I am ~ forth to supper ich bin zum Abendessen ausgebeten (*SH. M.V.2,5,11*).

Zu ~ 7: † *eccl.* to ~ (= to ask) the banns ein Brautpaar kirchlich aufbieten.

Zu ~ 9: to ~ against j-n überbieten; to ~ up den Preis durch Bieten in die Höhe treiben.

Zu ~ 11: to make the first (a higher) ~ das erste Gebot oder Angebot (ein höheres Gebot) thun; *fig.* (mst *pol.*) he made a ~ for the Nonconformist vote er bemühte sich (oder warb) um die Stimmen der Nonkonformisten.

biddable ✎ (blʹd-ᵊbl) *a.* 1. leicht zu erbitten. — 2. *provc.* folgsam, fügsam.

bidder (blʹd-ᵊʳ) [bid] *s.* Bieter *m*; the best oder highest ~ der Meistbietende.

bidding (~lnᵍ) [*p.pr.* von bid] *s.* 1. Auktion: Bieten *n*, Gebot *n.* — 2. Befehl *m*, Geheiß *n*, Gebot *n*; at his ~ auf seinen Befehl.

bidding-prayer (~prēʹ-ᵊʳ od. ~prăʹ-ᵊʳ) *s.*, *eccl.* Bittgebet *n* für die Seelen verstorb. Wohlthäter.

Biddy[1] (blʹd-ᵉ) [*dim.* von Bridget] **I** *npr.* Brigittchen *n.* — **II** b~ *s.* F *Am.* irisches Dienstmädchen.

biddy[2] (~), *pl.* ~**ies** (~ᵏᵢ) *s.*, *provc.* u. *Am.* Hühnchen *n* (als Lockwort: „put! put!"); ♀ ~'s-eye Stiefmütterchen *n.*

bide (baĭd) [a/e. *bidan*] ①b. od. ③ († *pret.* bode, bid; *p.p.* bid, bidden; *provc.* bodden) **I** *v/n.* 1. (for, to, on) † oder *provcN.* od. *poet.* warten. — 2. fast †: bleiben; verharren, ausharren; P let that ~ laß das ruhen. — **II** *v/a.* 3. erwarten, nur in: to ~ one's time, one's opportunity seine Zeit, den richtigen Augenblick abwarten. — 4. ertragen, ausstehen.

Bideford (blʹd-ᵊ-fᵊʳd) *npr.* (engl. Stadt).

bidental ♁ (baĭ-dēʹn-tᵉl), ~**ate** (~tät), ~**ated** (~tᵉ-ᵗᵉd), ~**ed** (~tᵉd), ~**ial** (~ßchᵉl) *a.* zweizähnig, zweizinkig.

bidet (bᵉ-dēʹt, fr.: bi-dēʹ) [fr.] *s.* 1. kleines (Reit-)Pferd, F Klepper *m.* — 2. Sitzwanne *f* mit Vorrichtung zu Einspritzungen.

biding (baĭʹ-dlnᵍ) [bide] *s.* 1. Erwartung *f.* — 2. Wohnung *f*, Behausung *f.*

bidri, ~**y**, ~**ee** ❀ Ost-Ind. (blʹd-rᵉ, bld-rïʹ) *s.* Metall-arbeit *f*, -ware(n *pl.*) *f* aus Bidaʹr (Art Silber- und Gold-Damascierung auf schwarzem Grunde; auch ~-ware, ~-work).

biennial (baĭ-ēʹn-ⁱ-ᵊl) [lt.] **I** *a.* □ zweijährig. — **II** *s.* ♀ zwei Jahre dauernde Pflanze. [tragen] *s.* (Toten-)Bahre *f.*

bier (blⁱʳ; *Hom.* beer) [a/e. *bœr*; von *beran*]

bier-cloth (~-klōth) *s.* Bahr-, Leichen-tuch *n.*

biestings † (blʹ-ßtïnᵍ) *s/pl.* = beestings.

bifacial ♁ (baĭ-fāʹ-schᵊ-l) *a.* mit zwei (gleichen) entgegengesetzten Flächen; mit zwei entgegengesetzten Gesichtern (Münze).

bifarious ♁ (baĭ-făʹr-rᵉ-ⁱᵊß) [lt.] *a.* □ 1. ♀ zweifach, zweireihig. — 2. † *fig.* doppelsinnig.

biferous ♁ ♀ (blʹf-ᵊ-röß) *a.* zweimal in einem Jahre tragend.

biffin (blʹf-ïn) *s.* 1. ♀ eine besonders in Norfolk gezogene Apfel-Art. — 2. plattgedrückter gedörrter Backapfel.

bifilar ♁ (baĭ-fälʹ-lⁱʳ, *WB.* a. blʹf-ⁱ-lⁱʳ) [lt.] *a.* zweifädig; *phys.* Bifilaʹr-...; ~ magnetometer Bifilar-Magnetometer *n.*

biflorate ♁ ♀ (baĭ-flōʹ-rät ⑨), ~**ous** ♁ ♀ (~rᵉß) [lt.] *a.* zweiblütig.

bifocal ♁ (baĭ-fōʹ-lᵊl) [lt.] *a.*, *phys.* mit zwei Brennpunkten. [doppelförmig.]

biform, ~**ed** ♁ (baĭʹ-fōʳm, ~fōʳmd) [lt.] *a.*

bifurcate (*MU.* baĭʹ-fōʳ-kät, *CT.D.* u. *WB.* baĭ-fōʳʹ-kät) [mlt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) gabeln, gabelförmig teilen.

bifurcate(d) (baĭ-fōʳʹ-kät, ~kō-tᵉd) [lt.] *a.* gabelförmig geteilt, zweiästig.

bifurcation (baĭ-fōʳ-kāʹ-schᵊn) *s.* 1. Gabelung *f*, Zwei-teilung *f.* — 2. Teilpunkt *m*; Teil-arm *m.* — 3. Spaltung *f* der oberen Klassen e-r Schule in Gymnasial-klassen (classical side) und Realschul-klassen (modern side).

big (blg) [Ursprung unbekannt] *a.* 1. groß, dick, weit (*ant.* small, little); ‡. — 2. trächtig; schwanger (with, ✎ of; *SH.C.1,1,39*); ‡. — 3. *fig.* (with) schwanger, voll, strotzend von, angefüllt, beladen mit, reich an; ‡. — 4. stolz, pompöʹs; anmaßend, prahlerisch, aufgeblasen (auch *adv.*); ‡. — 5. *Am.* P, F u. *co.* hoch, vornehm, groß, wichtig; tüchtig, trefflich, fein, schön; ‡. — *Syn.* *great* groß überhaupt, *fig.* an Zahl und Bedeutung; *large* groß an Ausdehnung; *big* groß, dick (Körper-Ausdehnung); *huge* ungeheuer groß, kolossaʹl; *tall* groß in der Höhe.

Zu ~ 1: a ~ boy ein großer Junge; F his ~ brother sein älterer, erwachsener Bruder; F she is now quite a ~ girl sie ist jetzt eine ganz erwachsene Person; this coat is too ~ for me dieser Rock ist zu groß für mich; Sport: ~ country das freie Feld; to get the ~ head: a) Gelüste von Selbständigkeit bekommen, b) *fig.* erhitzt, berauscht sein; *cant* the ~ house das Arbeitshaus; *Am.* ~ money große Summe Geld; *Am.* ~ talk großer Rat der Indianer (s. a. ~ 4 ‡); F ~ Tom große Glocke, Brummglocke *f.*

Zu ~ 2: ~ with child schwanger; ~ with young trächtig.

Zu ~ 3: his heart is ~ sein Herz ist schwer oder übervoll; ~ with pleasure freudetrunken; ~ with pride stolz-erfüllt; ~ with ruin unheilschwanger.

Zu ~ 4: *Am.* P as ~ as all out doors so wichtig wie die ganze übrige Welt; ~ look stolze Miene; ~ talk hochtrabende, pomphafte Ausdrücke (s. auch ~ 1 ‡); ~ words *pl.* stolze Worte *n/pl.*, starke Ausdrücke *m/pl.*; to look ~ stolz, hochmütig, drohend, gefährlich aussehen, F die Nase hochtragen, dick thun.

Zu ~ 5: *Am.* P ~ bugs *pl.* angesehene, einflußreiche Leute *pl.*; *Am.* P ~ drink: a) Glasvoll *n*; b) Missiʹssiʹppi *m*; c) the ~ drink (oder ~ pond) große Pfütze; (Atlantischer) Ozean *m*; ♂ ~ drum türkische Trommel, Pauke *f*; a ~ eater e. tüchtiger, starker Esser; P to do things on the ~ figure, to go the ~ figure et. im großen Stile thun, groß sein in et., F dick thun; *Am.* ~ knives „Großmesser" *n/pl.* (indianischer Spitzname für die Amerikaner); F *sl.* ~ people wichtige, vornehme Leute *pl.*, F Großkozen *m/pl.*

bigamist (blʹg-ᵃ-mlßt) *s.* in Doppel-ehe Lebende(r).

bigamy (blʹg-ᵃ-mᵉ) *s.* Bigamie *f*, Doppelehe *f.* [2. P schwanger.]

big-bellied (blʹg-bël-ᵈᵉd) *a.* 1. dickbäuchig.

big-bodied (blʹg-bōd-ᵈᵉd) *a.* dickleibig.

big-boned (blʹg-bōnd) *a.* starkknochig, F bierschrötig.

big-corned (blʹg-kōʳnd) *a.* grobkörnig.

bigemina/ ♁ (baĭ-dᵊgēʹm-ᵊ-nᵊl), ~**ate(d)** ♁ (~nät, ~nē-tᵉd) *a.* doppelt gepaart, doppelt zweizählig.

biggin[1] (blʹg-ᵉn) [ursprünglich: Beguinenmütze] *s.* 1. ✎ Kindermütze *f*, Nachtmütze *f.* — 2. ✎ *fig.* frühe Kindheit. — 3. Mütze *f* e-s engl. Sachwalters. — Vgl. ~[2] u. [3].

biggin[2] (blʹg-ᵉn) *s.* hölzerne Kanne.

biggin[3] (~) [Biggin, Erfinder] *s.* Kaffeetopf *m* mit Seihe (Filter).

biggish (blʹg-lsch) *a.* ziemlich groß; F a ~ bit (lot, number, &c.) ziemlich viel.

biggonet (blʹg-ᵉ-nët) [a/f. *beguinet*] *s.* 1. Beg(u)iʹnenmütze *f*; Nonnenhaube *f.* — 2. schott. u. *provcN.* Frauenhaube *f.*

big-grained (blʹg-gnēnd) *a.* = big-corned.

bight (bāᵘt; *Hom.* bite) *a/e. byht*] *s.* 1. ⚓: a) Bucht *f*, Schlupfhafen *m*; b) Bucht *f* e-s Taues, Los *n*. — 2. Bug *m* am Pferdeschenkel.

biglandular ☙ ♀ (bāᵘ-glāᵏn-dīᵘ-lᵉʳ) *a.* zweidrüsig.

bigness (blʹg-nᵉß) *s.* 1. Größe *f*, Dicke *f*; Umfang *m*. — 2. Stolz *m*, Pomphaftigkeit *f*, Aufgeblasenheit *f*.

bigot (blʹg-ᵉt) [fr. *id.*] *s.* 1. Frömmler *m*, Betbruder *m*, Betschwester *f*. — 2. (to) *fig.* blinder Eiferer, blinder Anhänger.

bigoted (blʹg-ᵉ-tᵉd) *a.* □ 1. bigo'tt, abergläubisch-fromm, buchstaben-gläubig. — 2. (to) blind ergeben (*dat.*), blind eingenommen für.

bigotry (blʹg-ᵉt-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* 1. Bigotterie *f*, Frömmelei *f*, pietistisches Wesen. — 2. (to) blinde Anhänglichkeit, blinder Eifer.

big-sounding (blʹg-ßāᵘn-dinᵍ) *a.* hoch-[tönend; hochtrabend.]

big-swollen *Am.* (blʹg-ßwō-lᵉn), **~swoln** (~ßwōln) *a.* geschwollen, voll (auch *fig.*).

big-uddered (~ȣd-ᵉʳd) *a.* mit vollen Eutern.

bigwig (blʹg-wig) [wig Perücke] *s.*, *sl.* vornehme, amtliche Person (Richter, Advokat, Minister ꝛc.); F *co.* großes Tier, Großmo'gul *m*. [feierlich.]

bigwigged (~wigd) *a.*, *sl.* pomphaft, steif-

bijugate ☙ (bāᵘʹ-dȣᵍᵘ-gāt, *CT.D.* bāᵘ-dȣūʹ-gāt) [lt.] *a.* 1. ♀ zweipaarig gefiedert. — 2. mit zwei Profilköpfen über e-a. (Münze).

bilabe ☙ (bāᵘʹ-leb) *s.*, *surg.* Instrument zur Entfernung kleiner Körper aus der Harnblase.

bilabiate ☙ (bāᵘ-leʹ-bᵉ-āt) *a.* ♀ *zo.* zweilippig.

bilander ⚓ (blʹl-ᵃn-dᵉʳ, bāᵘʹ-lᵃn-~) [holl.] *s.* Bilander *m* (Art holl. Fahrzeug). [seitig.]

bilateral ☙ (bāᵘ-lāʹt-ᵉ-rᵉl) [lt.] *a.* □ zwei-

bilberry ♀ (blʹl-bēn-ᵉ, blʹl-bᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~(n)ᵉz) [Ursprung unsicher] *s.* Heidelbeere *f*, Blaubeere *f*, Be'sing *m* (*Vaccinium myrtillus*); rot ~ Krons-, Preißel-beere *f*.

bilbo (blʹl-bo), *pl.* **~(e)s** (~bōz) *s.* 1. ehm.: Degenklinge *f*, Rapier *n* aus Bilbao. — 2. *poet.* Schwert *n*, Klinge *f*. — 2. (mst ⚓) **~es** *pl.* Fußfesseln *f/pl.*

bile (bāᵘl) [fr. *id.*, lt. *bilis*] *s.* 1. *anat.* Galle *f*; to stir up the ~ die Galle erregen. — 2. *fig.* Galle *f*, Bitterkeit *f*.

bile-duct (bāᵘʹl-dȣtt) *s.*, *anat.* Gallengang *m*. [stein *m*.]

bilestone ⓢ (bāᵘʹl-ßtōn) *s.*, *anat.* Gallen-

bilge (bildȣ) **I** *s.* 1. Bauch *m* eines Fasses. — 2. ⚓ Bilge *f*, Kimm *f*, Flach *n* (flacher Boden in der Mitte des Schiffes). — 3. ⚓ verdorbene Luft im Flach. — **II** *v/n.* ①b. 4. ⚓ im Flach leck werden; to be ~d leck im Flach sein, Schlagwasser haben. — 5. sich ausbauchen, vorragen.

bilge-keel ⚓ (blʹdȣ-kīl) *s.* Schlinger-, Kimm-kiel *m*. [pumpe *f*.]

~-pump ⚓ (~-pȣmp) *s.* Bilge-, Sod-, Lenz-

~-water ⚓ (blʹdȣ-wā-ᵗᵉʳ) *s.* Bilge-, Sod-, Schlag-wasser *n* (Wasser im Schiffsraum).

bilgeways ⓢ ⚓ (blʹdȣ-weȣ) *s/pl.* Schiffsbau: Schlittenbalken *m/pl.* [(riechend).]

bilgy ⚓ (blʹl-dȣᵉ) *a.* wie Schlagwasser

biliary ☙ (blʹl-ᵢ-ᵃʳᵉ) *a.* 1. *med.* Gallen-...: ~ calculus G.-stein *m*; ~ colic G.-koli't *f*; ~ duct G.-gang *m*. — 2. = bilious.

biling P *Am.* (bāᵘʹ-linᵍ) *s.* = boiling 4; the whole (od. hull) kit and bilin' die ganze Masse, der ganze Schwamm (*BAR.*).

bilingual, ~ar ☙ (bāᵘ-līʹnᵉ-gwᵘl, ~gwᵘʳ) [lt.] *a.* □ zweisprachig, in zwei Sprachen.

bilinguous (bāᵘ-līʹnᵉ-gwᵘß) *a.* 1. ☙ = bilingual. — 2. *fig.* doppelzüngig.

bilious (blʹl-ᵢᵉß ⓑ) [lt.] *a.* □ 1. gallig, galligt (a. *fig.*); gallen-artig; *med.* ~ attack Gallenfieber-Anfall *m*; ~ fever Gallenfieber *n*. — 2. *med.* gallsüchtig.

biliousness (~nᵉß) *s.* 1. gallige Beschaffenheit. — 2. *fig.* galliges, mürrisches Wesen.

bilk P (bilk) *v/a.* ①a. betrügen, täuschen, beschwindeln, prellen, *sl.* bemogeln (one of j-n um).

Bill[1] (bil) *npr.*, *dim.* v. William (= Will); Miss ~ weiblicher Stutzer.

bill[2] (bil) [m/e. *bil(l)*, *bille*] **I** *s.* 1. Schnabel *m* eines Vogels; schnabel-artige Schnauze anderer Tiere. — 2. ✎ *fig.* Gesang *m* e-s Vogels. — 3. Schnabel *m*, Schneide *f*, Spitze *f* an verschiedenen Gegenständen, wie Anker, Zirkel, Knieholz ꝛc.; ⚓ ~ of the anchor Ankerspitze *f*, -pünte *f*, -klaue *f*. — 4. gekrümmtes Gartenmesser (auch hedging-~); Hippe *f*; lopping ~ Stangenhippe *f*. — 5. Erdhacke *f*, Karst *m*, Picke *f*, Spitz-axt *f*. — 6. ⚔ † Hellebarde *f*, Pike *f*; brown ~ Art Wurfspieß *m*. — 7. † = billman. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 8. (sich) schnäbeln, liebkosen, küssen; F ~ and coo schnäbeln und girren. — *Syn.* *beak* allgemeine wissenschaftliche Bezeichnung des Schnabels der Vögel; in gewöhnlicher Sprache *beak* stets von Raubvögeln, auch häufig von Krähen und Singvögeln; *bill* fast allein v. Tauben, Kanarienvögeln, Sumpf- und Wasser-vögeln und Kolibris.

bill[3] (bil) [m/e., a/f. *bille*, mlt. *billa* = *bulla* Siegel] **I** *s.* 1. jur.: Klageschrift *f*, Anklage-Akte *f*; Rechtsschrift *f*, Schriftstück *n*; ⚖. — 2. *parl.* Vorlage *f*, Bill *f*, Gesetz-antrag *m*, -entwurf *m* (*Syn.* s. act[1]); ⚖. — 3. ☻ Tratte *f*, Wechsel *m* (= ~ of exchange); ⚖. — 4. jede geschriebene oder gedruckte Ausfertigung: Schein *m*, Bescheinigung *f*, Zettel *m*; Quittung *f*; Anweisung *f*; Rechnung *f*, Nota *f*; † Schuldschein *m*; *Am.* Banknote *f*; Verzeichnis *n*, Liste *f*; Brief *m*, Bille't *n*; Anschlag-, Mietts-, Theater-zettel *m*, (Konzert- ꝛc.) Programm *n*; ⚖. — 5. ⚓ Rolle *f*. — **II** *v/a.* ①a. 6. in eine Liste eintragen, registrieren; *Am.* in die Reise- od. Güterliste eintragen (= book). — 7. durch Anschlag ꝛc. bekannt machen. — **Vgl ~** [1] u. [2].

Zu ~ 1 jur.: ~ in chancery Klage *f* beim Kanzleigerichte; ~ of complaint Klageschrift *f*; ~ of costs Advokatenrechnung; ~ of divorce Scheidungsbrief *m*; ~ of sale Mobiliar-Schuldverschreibung *f*; Ermächtigung *f*, den bewegl. Besitz eines Schuldners zu verkaufen; to bring in a true ~ eine Anklage für giltig erklären; F *fig.* it is a true ~ etwa: ich muß mich dessen schuldig bekennen.

Zu ~ 2 *parl.*: B. of Rights engl. Freiheitsurkunde von 1689; the ~ was carried (od. passed) der Entwurf ging durch, has been dropped (od. rejected) ist verworfen, durchgefallen.

Zu ~ 3 ☻: addressed ~ Domizil-Wechsel; first, second ~ of exchange Prima-, Sekunda-W.; a single (sole, an only) ~ Sola-W.; ~ at sight W. auf Sicht; the ~ will fall due on the 16th inst. der Wechsel wird am 16. dieses Monats fällig.

Zu ~ 4 (mst ☻): ~ against Rechnung für, an; ~ for debt (hand-~, due-~) Hand(schuld)schein *m*, Schuldverschreibung *f*; ⚓ ~ of bottomry Bodmerei-, Schiffspfand-brief *m*; ~ of carriage (od. freight) Frachtbrief *m*; ~ of cost Kostenrechnung *f*; ~ of the course of exchange Kurszettel *m*; ~ of entry Zolldeklaration *f*; ~ of fare Küchenzettel *m*, Speisekarte *f*; ~ of health: a) ⚓ Gesundheitsatte'st *n*, -paß *m*; b) die Sterblichkeit betreffender Auszug aus den Gemeinde-registern; ⚓ ~ of lading (*abbr.* BL.) Verladungsschein *m*, Konnossement *n*, Frachtbrief *m*; ~ of parcels spezifizierte Warenrechnung, Faktura *f*; ~ under one's own hand Handschrift *f*, Schuldschein *m*; F I have a ~ against him ich habe e-e Forderung an ihn; to set up (od. to post) a ~ e-n Zettel ankleben; to settle one's ~ s-e Rechnung begleichen.

bill-account ☻ (blʹl-ᵃ-kāᵘnt) *s.* Wechselkonto *n*.

bill-board (blʹl-bōᵒʳd ⓑ) *s.* 1. ⚓ Schweinsrücken *m*, Ankerfütterung *f*. — 2. Plaka't-, Anschlag-brett *n*.

bill-book ☻ (blʹl-bȣk) *s.* Wechselbuch *n*.

bill-broker ☻ (~-brōᵒ-kᵉʳ) *s.* Wechselmakler *m*.

billet[1] (blʹl-ᵢt) [fr.] **I** *s.* 1. Bille't *n*, Briefchen *n*. — 2. Zettel *m*. — 3. ⚔ Quartierbillet *n*, -zettel *m*; *fig.* every bullet has its ~ jede Kugel hat ihre Bestimmung. — **II** *v/a.* ①a. 4. ⚔ einquartieren (on, upon, with bei; at, in in); to be ~ed off ausquartiert werden.

billet[2] (~) [a/f. *billete*, *dim.* von *bille*; mlt. *billa* Holz-block, -klotz] *s.* 1. kurzes Holzstück, bes. Scheit *n*, Klotz *m* zum Verbrennen. — 2. *arch.*: mittelalterliche Symbolverzierung mit cylindr. Klötzchen: Zettel *m*, Bille't *n*, Scheit *n*.

billet-doux (bil-ᵢ-duʹ), *pl.* **billets-doux** (~) [fr. *id.*] *s.* Liebesbriefchen *n*.

billet-head ⚓ (blʹl-ᵢt-hed) [billet[2]] *s.* 1. Poller *m* (Balken e-s Walfischbootes, um den die Harpunenleine läuft). — 2. Krull *f* (= scroll-head). — 3. *fig.* Dummkopf *m*, Klotzkopf *m*. [*m* in Eisenwalzwerken.]

billeting-man (blʹl-ᵢ-tinᵍ-mān) *s.* Arbeiter

billeting-roll ⊕ (~-rōl) *s.* Barrenwalze *f*.

billet-master ⚔ (blʹl-ᵢt-maß-tᵉʳ) *s.* Quartiermeister *m*.

~-money ⚔ (~-mȣn-ᵉ) *s.* Quartiergeld *n*.

~-wood ⚓ (~-wȣd) *s.* Garnierholz *n*.

bill-fish (blʹl-fisch) [bill[2]] *s.*, *ichth.* 1. Knochenhecht *m*. — 2. Makrelenhecht *m*.

bill-head ☻ (blʹl-hed) [bill[2]] *s.* gedruckter Kopf einer Rechnung ꝛc.

bill-headed (blʹl-hed-ᵢd) [bill[2]] *a.* rabenschnabelförmig. [Inhaber *m*.]

bill-holder ☻ (~-hōl-dᵉʳ) [bill[2]] *s.* Wechsel-

bill-hook (~-hȣk) [bill[2]] *s.* Gartenmesser *n* in Beilform, Hippe *f*; ⚔ Faschinenmesser *n*.

billiard-ball (blʹl-ᵢᵉʳd-bāl) *s.* Billardball *m*.]

~-cloth (~-klȣth) *s.* Billardtuch *n*. [*m*.]

~-cue (~-kjū) *s.* (Billard-)Queue *n*.

~-hole (~-hol) *s.* Billardloch *n*. [*m*.]

~-marker (~-maʳ-ᵢᵉʳ) *s.* (Billard-)Markeur

~-pocket (~-pȣk-ᵢt) *s.* = billiard-hole.

~-room (~-rūm) *s.* Billardzimmer *n*.

billiards (blʹl-ᵢᵉʳdß) [fr.] *s/pl.* 1. Billardspiel *n*. — 2. Billard *n*.

billiard-table (blʹl-ᵢᵉʳd-tebl) *s.* Billard *n*.

billicock F (blʹl-ᵢ-kȣk) *s.* = billycock.

billing (blʹl-inᵍ) *s.* Schnäbeln *n*, Küssen *n*; ~ and cooing Schnäbeln und Girren.

Billings (blʹl-inᵍᵢ) *npr.*: Josh ~ Schriftstellername des amerik. Humoristen H. W. Shaw.

Billingsgate (~-gēt) **I** *npr.* altes Thor und Fischmarkt in Lo., E. C. — **II** *s.* (*a.*) b~ (language) Pöbelsprache *f*, Zote *f*, Schimpfrede *f*; *cant* ~ pheasant Büdling *m*; ~ slang Sprache *f* der Londoner Fischweiber.

billion (blʹl-ᵢᵉn) [fr.] *s.*, *numer.* Billio'n *f*.

billionth (blʹl-ᵢᵉnth) *numer.* **I** *a.* billionte(r, s). — **II** *s.* billionter Teil.

billman ⓢ (blʹl-mān) [bill[2]] *s.* 1. ⚔ ehm.: Hellebardier *m*. — 2. ✎ Arbeiter *m* mit Hippe, Spitzhacke ꝛc.; Heckenschneider *m*.

billon (blʹl-ᵢn) [fr. *id*, mlt. *billion-em*] *s.*, *mint.* 1. geringhaltiges Gold oder Silber; ~ of silver Pagame'nt *n*. — 2. Scheidemünze *f* aus starker Kupferlegierung.

billow (blʹl-ō) [alt-nord.] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Welle *f*, Woge *f*, Sturzwelle *f*, Wellenschlag *m* (häufig *fig.* u. im *pl.*). — 2. *Am.* Grabhügel *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. wogen, schwellen, sich türmen (v. Wellen); sich ballen (vom Schnee).

billow-beaten (~-bitn) *a.* wellengepeitscht.

billowy (blʹl-ᵢ-ᵉ) *a.* schwellend, wogend, wogig.

bill-poster (blʹl-pȣ-ßtᵉʳ), **~-sticker** (blʹl-ßtik-ᵉʳ) *s.* Zettelankleber.

Billy[1] (blʹI-ᵉ) *npr.* = Willy (*dim.* von William); F = William Shakespeare; *cant* to spout ~ aus Shakespeare deklamieren.

billy[2] schott. und *provcN.* (blʹI-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵢᶻ) *s.* 1. Kamerad *m*, Genosse *m*, Begleiter *m*, Bursche *m*. — 2. Bruder *m*.

billy[3] (blʹI-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵢᶻ) *s.*, *sl.* 1. (⊕ auch slubbing-~) Vorspinnmaschine *f*. — 2. Keule *f*; Konstablerstab *m*.

billycock ⓑ F (blʹI-ᵏ-lɔk) *s.* steifer runder niedriger Filzhut (*a.* billicock u. ~ hat).

billy-goat ⓒ F (~-gōt) *s.* Bock *m* (he-goat).

billy-roller ⊕ (blʹI-ᵏ-rō-lᵉʳ) *s.* Holzwelle *f* zum leichten Pressen der gekrempelten Wolle.

bilobate ☞ ❦ (bāī-lōʹ-bāt) *a.* zweilappig.

bilobed ☞ ❦ (bāīʹ-lōbd u. bāī-lōʹbd), **~ular** ☞ ❦ (bāī-lōʹb-ᵢᵘ-lᵉʳ) *a.* = bilobate.

bilocular ☞ (bāī-lōʹk-ᵢᵘ-lᵉʳ), **~ate** ☞ (~lāt) *a.* 1. ❦ zweifächerig. — 2. *anat.* zweikammerig.

bimana ☞ (blʹm-ᵃ-na od. bāīʹ-mᵃ-na) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Zweihänder *m/pl.*

bimanous ☞ (blʹm-ᵃ-nōß od. bāīʹ-mᵃ-nōß) *a.*, *zo.* zweihändig.

bimbo (blʹm-bō) *s.* Art Punsch *m*.

bim-bom ✎ (blʹm-bɔʹm) *int.* bim bam (vom Glockenläuten).

blme-by (bāī m-bāīʹ) [statt by and by] *adv.*, *cant* bald, nach einem Weilchen (*BM.*).

bimetallic * (bāī-mᵉ-tăʹl-ik) *a.* bimetallisch, die Doppelwährung betreffend. [lich.]

bimonthly (bāī-mōʹnth-lᵉ) *a.* zweimonatlich

bin (bin; *Hom.* been) [m/e. *binne*; dtsch Benne] *s.* Behälter *m*, Kasten *m*, Kiste *f*.

binary ☞ (bāīʹ-nᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* binärʹ, aus zwei bestehend; ✝. — **II** † *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉʳ) Zweiheit *f*, Zahl *f* von zwei Einheiten.

Zu ~1: *math.* ~ arithmetic Dyaʹdik *f*, dyaʹdisches Zahlensystem; *chm.* ~ compound binäre Verbindung; *ast.* ~ stars Doppelsterne *m/pl.*

binate ☞ ❦ (bāīʹ-nāt) [lt.] *a.* □ zu zweien stehend (Blätter).

bind[1] (bāīnd) [a/e. *bindan*, dtsch binden] *v/a.* ⓒ (*pret.* bound; *p.p.* bound, † bounden) 1. binden (auch *fig.*); an-, ein-, auf-, fest-, um-, zusammen-binden, verbinden (oft ~ up); einwickeln, einhüllen; fesseln; ✝. — 2. Bücher (ein)binden ✝. — 3. (with) besetzen, einfassen. — 4. ⊕ Rad ꝛc. beschlagen, befestigen; ✝. — 5. ♪ binden. — 6. *med.* Wunden verbinden (meist ~ up). — 7. *med.* verstopfen. — 8. festmachen, hartmachen. — 9. *fenc.* Klingen binden. — 10. *fig.* durch Eid ꝛc. binden, verpflichten, fesseln, anhalten, zwingen (meist *pass.* to be bound to genötigt od. gebunden sein zu, müssen); ✝. — 11. *jur.*: binden, Bürgschaft stellen lassen (*a.* ~ over), verantwortlich od. haftbar machen; ✝. — 12. Vertrag, Handel abschließen; Dienstboten, Lehrlinge durch Draufgeld ꝛc. festmachen, dingen, mieten, in den Dienst od. die Lehre geben (to bei; *a.* ~ out); ✝. — 13. mit *prp.* u. *adv.*: to ~ **about** binden um; to ~ **down** binden, fesseln, zwingen, nötigen; they bound me down to secrecy sie verpflichteten mich zu schweigen; to be bound **for** und **homeward** s. bound[2] 2; to ~ **in** einschließen; hemmen, hindern; to ~ **out** auswärts in die Lehre geben (s. ~ 12); to ~ **over** durch Bürgschaft verpflichten (zB. vor Gericht zu erscheinen); to ~ **up** binden, zs.-binden, *fig.* vereinigen, unauflöslich verknüpfen; Wunden verbinden; einschränken, fesseln; to ~ up with einwickeln in; to be bound up in völlig aufgehen in. — Vgl. ~[2].

Zu ~1: to ~ fast festbinden; *prvb.* fast ~, fast find fest gebunden, fest gefunden; he was bound hand and foot to a tree er wurde mit Händen und Füßen an einen Baum gebunden.

Zu bind 2 ⊕: to ~ in cloth, in calf in Leinwand, in Franzband binden.

Zu ~4 ⊕: *arch.* to ~ a beam e-n Balken armieren; to ~ a furnace, a vault einen Ofen, ein Gewölbe verankern.

Zu ~10: F I'll be bound for it auf mein Wort, ich bürge dafür; to ~ oneself to ... sich anheischig machen oder sich verpflichten, zu ...; to ~ oneself in marriage ein Heiratsversprechen geben; bound in gratitude zur Dankbarkeit verpflichtet.

Zu ~11: to become bound for sich verbürgen für; a hundred pounds in which she stood bound hundert Pfund, für die sie sich verbürgt hatte.

Zu ~12: to ~ a boy apprentice to a tailor e-n Jungen bei einem Schneider in die Lehre geben.

bind[2] (bāīnd) [von bind[1]] *s.* 1. Band *n*, Bindemittel *n*. — 2. ♪ Bindung *f*. — 3. ⚒ eisenhaltige Thonerde; *Stafsh.* Schieferthon *m*. — Vgl. ~[1]. [Bindebalken *m*.]

bind-beam ⊕ (bāīʹnd-bim) *s.*, *carp.*

binder (bāīʹn-dᵉʳ) *s.* 1. Binder(in). — 2. Buchbinder *m*; ~'s press Heftlade *f*. — 3. Garbenbinder. — 4. Band *n*, Schnur *f*.

bindery (bāīʹn-dᵉ-rᵉ) *s.* (ursprünglich *Am.*) Buchbinderei *f*.

binding (bāīʹn-dinᵍ) [*p.pr.* v. bind[1]] **I** *a.* □ 1. bindend; verbindlich (on, upon für); *med.* verstopfend. — **II** *s.* 2. Binden *n*. — 3. Binde *f*. — 4. *med.* Verband *m*. 5. Buch-Einband *m* ✝. — 6. Borte *f*, Einfassung *f*, Besatz *m*. — 7. ⊕: a) Bindemittel *n*, Verband *m*; b) Schlosserei: Beschlag *m*; ✝.

Zu ~5 ⊕: ~ in calf Franzband *m*; whole ~ Lederband *m*; half ~ Halbfranzband *m*. [eines Rades.]

Zu ~7 ⊕: ~ of a wheel Beschlag *m*

binding-beam ⊕ (bāīʹn-dinᵍ-bim) *s.*, *carp.* Unterzug (balken) *m*.

~-cloth ⊕ (~-klɔth) *s.* Einbandleinen *n*.

~-note ♪ (~-nōt) *s.* Schleifnote *f*.

~-rafter ⊕ (~-raf-tᵉʳ) *s.*, *carp.* Bindersparren *m*. [schraube *f*.]

~-screw ⊕ (~-ßkrū) *s.* Druck-, Klemm-

bindweed ⓑ ❦ (bāīʹnd-wid) *s.* Winde *f*.

bine ❦ ✎ (bāīn) *s.* Ranke *f* (bsd. vom Hopfen).

bing (binᵍ) *s.* 1. schott.: Haufen *m*; a ~ of potatoes Kartoffelmiete *f*. — 2. ⚒ in Alaunwerken: Haufen *m* Alaun.

bingle-bangle *provc.* (blʹnᵍgl-bāʹnᵍgl) *a.* schwankend, unentschlossen.

bingy *provc.* (blʹnᵍ-ᵉ) *a.* ranzig, schlecht (Butter); sauer (Milch).

binnacle ⚓ (blʹn-ᵃk-l) *s.* Nachthaus *n*, Kompaßhaus *n*. [*s.* Steuerkompaß *m*.]

binnacle-compass ⚓ (blʹn-ᵃk-l-kōm-pᵃß)

~-lamp ⚓ (~-lămp) *s.* Nachthauslampe *f*.

binocle (blʹn-ōkl) [fr. *id.*] *s.* 1. Doppelfernrohr *n*. — 2. Opernglas *n* für beide Augen. — 3. Lorgnette *f* (Augenglas für beide Augen).

binocular ☞ (bin-ōʹk-ᵢᵘ-lᵉʳ oder bāī-nōʹk-~) [lt.] **I** *a.* □ 1. † = binoculate. — 2. für beide Augen zugleich dienend; ~ telescope Doppelfernrohr *n*; ~ vision Sehen *n* mit beiden Augen. — **II** *s.* 3. Doppelperspektiv *n*, Opernglas *n*, Krimstecher *m*.

binoculate ☞ (bin-ōʹk-ᵢᵘ-lāt od. bāī-nōʹk-ᵢᵘ-lāt) *a.* zweiäugig.

binomial ☞ (bāī-nōʹ-mᵉ-ᵢᵃl) [lt.] *a.* □ *math.* binomisch, aus zwei Gliedern bestehend; ~ theorem binomischer Lehrsatz.

binominal ☞ (bāī-nōʹm-ᵢᵃ-nᵃl) [lt.] *a.* zweinamig.

biographer (bāī-ōʹg-rᵃ-fᵉʳ) [grch.] *s.* Biograʹph *m*. [biograʹphisch.]

biographic(al □) (bāī-ᵃ-grăʹf-ik, ~ᵃ-fᵉk-l)ʹ *a.*

biography (bāī-ōʹg-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. Biographie *f*, Lebensbeschreibung *f*. — 2. Lebensgeschichte *f*.

biology ☞ (bāī-ōʹl-ᵃ-dʒᵉ) [grch.] *s.* 1. Biologie *f*, Lebenslehre *f*. — 2. (bld. *ent.*) Lebensgeschichte *f*. — 3. † tierischer Magnetiʹsmus.

biparous ☞ (blʹp-ᵃ-rōß) *a.* 1. *zo.* zwei Junge auf einmal gebärend. — 2. ❦ mit zwei Zweigen oder Achsen (Trugdolde).

bipartite ☞ (bāī-pāʹᵉʳ-tāīt od. blʹp-ᵃʳ-tāīt) *a.* □ 1. ❦ zweiteilig. — 2. aus zwei korrespondierenden Teilen bestehend (Verträge ꝛc.).

bipartition ☞ (bāī-pāʹ-tiʹsch-ᵃn) *s.* Zweiteilung *f*.

biped ☞ (bāīʹ-pɛd) [lt.] *zo.* **I** *a.* zweifüßig. — **II** *s.* zweifüßiges Wesen, Zweifüßʹler *m*.

bipedal ☞ (bāīʹ-pᵉ-dᵃl) *a.* 1. *zo.* zweifüßig. — 2. zwei Füße betreffend.

bipennate(d) ☞ (bāī-pɛʹn-ăt, ~ē-tᵉd) *a.* 1. *ent.* zweiflügelig. — 2. ❦ doppeltgefiedert.

bipetalous ☞ ❦ (bāī-pɛʹt-ᵃ-lōß) *a.* mit zwei Blumenblättern.

bipinnate(d) ☞ (bāī-pīʹn-ăt, ~ē-tᵉd) *a.* □ 1. ❦ doppeltgefiedert. — 2. *zo.*, *ent.* geflügelt; mit paarig gegenüberstehenden federartigen Ansätzen.

biquadratic ☞ (bāī-kwᵃ-drăāʹt-ik) *math.* **I** *a.* biquadratisch. — **II** *s.* biquadratische Gleichung, Biquadrat *n* (a. Potenz).

birch (bōʹʳtsch) [alt-nord.] **I** *s.* 1. ❦ Birke *f* (auch ~-tree). — 2. Birkenreis *n*, Rute *f*. — 3. *Am.* Kahn *m* aus Birkenrinde. — **II** *a.* 4. birken. — **III** *v/a.* ⓒ c. 5. mit der Rute züchtigen.

birch-bark (bōʹʳtsch-bāʹt) *a.* u. *s.* (aus) Birkenrinde *f*.

birch-broom (~-brūm) *s.* Reiserbesen *m*.

birchen (bōʹʳ-tsch-ᵉn) *a.* birken; Birken-...

birching (~tschinᵍ) *s.* Rutenstreiche *m/pl.*, Prügel *pl.*, Schläge *m/pl.*

birch-oil ⓑ (bōʹʳtsch-ōīl) *s.* Birken-Öl *n*; F *Am.* Prügel *pl.*

~-rod ⓑ (~-rɔd) *s.* Birkenrute *f*.

~-wine ⓑ (~-wāīn) *s.* Birkenwein *m*.

bird (bōʹd) [a/e. *brid*, m/e. *id.*, *brid*; Ursprung unbekannt] *s.* 1. Vogel *m* (auch *fig.*) ✝. — 2. Vogelwild *n* (wie Schnepfe, Rebhuhn ꝛc., im Gegensatz zu water-fowl). — 3. *fig.* Täubchen *n*, Vögelchen *n* (Kosewort für Mädchen und kleine Kinder).

Zu ~1: ~ of calm Eisvogel *m*; *Am.* ~ of freedom amerikanischer weißköpfiger Adler (*Falco leucoceʹphalus*; im Wappen der *U.S.*); ~ of night Eule *f*; ~ of paradise Paradiesvogel *m*; ~ of prey Raubvogel *m*; *fig.*: ~ of Jove Adler *m*; ~ of Juno Pfau *m*; ~ of Minerva Eule *f*.

☞ Redensarten und *prvbs*: to hit the ~ in the eye den rechten Fleck treffen; the early ~ catches the worm Morgenstunde hat Gold im Munde; ~s of a (oder one) feather flock together Gleich u. Gleich gesellt sich gern; gleiche Brüder, gleiche Kappen; fine feathers make fine ~s Kleider machen Leute; to kill two ~s with one stone zwei Fliegen mit einer Klappe treffen; a little ~ has told od. whispered it to me mein kleiner Finger hat es mir gesagt (wenn man nicht sagen kann oder will, woher man etwas weiß).

bird-cage ⓑ (bōʹʳd-kādʒ) 1. *s.* Vogel-bauer, -käfig *m*. — 2. *sl.* Tournüre *f* (= bustle).

~-call (~-kăl) *s.* Vogelruf *m*, Lockpfeife *f*.

~-catcher (~-kăt-tschᵉʳ) *s.* Vogel-fänger *m*, -steller *m*.

~-catching (~-kăt-schinᵍ) *s.* Vogelfang *m*, Vogelstellen *n*; *zo.* ~ spider Vogelspinne *f*.

~-cherry ❦ (~-tschĕr-ᵉ) *s.* Vogelkirsche *f*, Vogelbeere *f* (*Ceʹrasus padus*).

~-eyed (~-āīd) *a.* scharf-, rasch-blickend.

~-fancier (~-făn-ßᵉʳ) *s.* 1. Vogel-liebhaber *m*, -züchter *m*. — 2. Vogelhändler *m*.

birdie (bōʹʳ-dᵉ) *s.*, *dim.* Vögelchen *n* (auch Kosewort für Mädchen und Kinder).

birdless (bö:ᵊd-lᵉß) *a.* ohne Vögel; von Vögeln nicht besucht.
bird-like (bö:ᵊd-laĭk) *a.* vogel-ähnlich.
bird-lime ⓢ (~laĭm) **I** *s.* 1. Vogelleim *m.* — 2. F Dieb *m.* — **II** *a.* 3. F diebisch.
birdman ⓢ (bö:ᵊd-män) *s.* 1. Vogelfänger *m.* — 2. Vogelkundiger *m.*
bird's-eye (bö:ᵊdſ-aĭ) *a.* 1. aus der Vogel-perspektive (gesehen); mit einem Blicke umfaßt; ~ view Blick *m* aus der Vogelschau. — 2. einem Vogel-auge ähnelnd.
bird's-foot ♀ (bö:ᵊdſ-fut) *s.* 1. Vogelfuß *m* (*Orni'thopus*). — 2. (*a.* ~ trefoil) Schotenklee *m* (*Lotus corniculatus*). [haft.]
bird-witted (bö:ᵊd-wit-ᵊd) *a.*, *fig.* flatter-
biretta (bi-rē^e^t-a) [span.] *s.* = barret 1.
birkie schott. (bö:ᵊ-kᵉ) **I** *a.* 1. munter, lebhaft; schnippisch. — **II** *s.* 2. muntrer junger Mann; selbstbewußter, eingebildeter Bursche; Geck *m.* — 3. Art Kartenspiel.
Birma (bö:ᵊ-ma) *npr.* Bi'rma *n.*
Birmese (bö:-miᵊß od. ~miᵊſ) **I** *a.* 1. birmanisch. — **II** *s.* (*pl.* ~) 2. Birmane *m*, Birmanin *f.* — 3. birmanische Sprache.
Birmingham (bö:ᵊ-minᵊ-häm od. ~ᵊm) *npr.* (engl. Stadt).
Birnam (bö:ᵊ-nᵊm) *npr.*: ~ Hill Hügel in Perthshire (Schottland), einst mit Wald (~ Wood) bedeckt (*SH.M.*).
birostrate(d) ⊙ ♀ (baĭ-rö^e^ß-traĭt, ~trē-tᵊb) *s.* zweischnäbelig (Samen).
birr schott. (bö:) *v/n.* ①a. schnurren, summen.
birth[1] (bö:*th*; *Hom.* berth) [*a/e. byrth, berth*, v. *beran* = to bear] *s.* 1. Geburt *f* (*a. fig.*) ♀. — 2. Gebären *n*, Entbindung *f*; von Tieren: Wurf *m*, Tracht *f.* — 3. *fig.* Abstammung *f*, Ab-, Her-kunft *f.* — 4. fast †: Leibesfrucht *f*, Kind *n*; von Tieren: das Junge. — 5. *fig.* Erzeugnis *n*, Frucht *f.* — 6. *fig.* Ursprung *m*, Entstehung *f*, Veranlassung *f*; ♀.
Zu ~ 1: on his ~ bei seiner Geburt; since the day of his ~ seit s-r Geburt; *theol.* new ~ Wiedergeburt *f* (= regeneration); certificate of ~ Geburtsschein *m*; to give ~ to gebären (vgl. ~ 6 ♀).
Zu ~ 6: to give ~ to entstehen lassen, Veranlassung geben zu.
birthday (bö:ᵊ*th*-dē) **I** *s.* Geburtstag *m*; ⟨ ~s *pl.* Tage *m/pl.* der frühesten Kindheit. — **II** *a.* Geburtstags-...; *co.* to be in one's ~ suit nackt (F im Adamskostüm) sn.
birth-hour (~aū:ᵊ) **I** *s.* Geburtsstunde *f.* — **II** *a.* der Geburtsstunde angehörig; *fig.* ~ blot angeborener Fehler oder Fleck.
birthless (bö:ᵊ*th*-lᵉß) *a.* 1. ungeboren. — 2. von niedriger od. unehrenhafter Herkunft.
birth-*mark* (~mär^e^k) *s.* Muttermal *n.*
~-place ⓢ (~pleß) *s.* Geburtsort *m.*
~-right ⓢ (~raĭt) *s.* Geburtsrecht *n*, bes. Erstgeburtsrecht *n.* [einem Orte.]
~-roll (~rōl) *s.* Liste *f* der Geburten an
Birtwhistle (bö:ᵊt-(h)wlßl) *npr.* (Ortsn.).
bis (blß) [lt.] *adv.* 1. ♪: a) zweimal; b) da capo! — 2. in Rechnungen, Tabellen: dit(t)o.
Biscay (blᵊß-tē) *npr.* Biskaya *n* (span. Prov.).
Biscayan (blß-tē:-ᵊn) **I** *a.* biskayisch. — **II** *s.* Biskayer(in).
biscotin (blᵊß-tᵊ-tin) [fr.] *s.* Art Zucker-
biscuit (~ᵊt) [fr. *id.*, lt. *bis* und *coctus*] *s.* 1. Biskui't *n*, Zuckerbrot *n.* — 2. (Schiffs-) Zwieback *m*; dog-~ Hundekuchen *m*; meat-~ Fleischzwieback *m*; ~ worm Kornwurm *m.* — 3. *Am.* kleiner weicher Mehlkuchen. — 4. ⊕ Biskui't *n* (unglasiertes mattweißes Porzellan oder Steingut; auch ~-ware).
bise (biß, blß) [fr.] *s.* Nord(ost)wind *m* in der Provence und der Schweiz.
bisect ⊙ (baĭ-ßē^e^t) [lt.] *v/a.* ①a. in zwei Teile zerschneiden; *math.* halbieren; ~ing line Halbierungslinie *f.*
bisection ⊙ (baĭ-ßē^e^t-ſchᵊn) *s.* Halbierung *f.*
bisector ⊙ (baĭ-ßē^e^t-tᵉᵊ) *s.*, *math.* im Dreieck: a) Mittellinie *f*; b) Halbierungslinie *f.*
bisegment ⊙ (baĭ-ßē^e^g-mᵊnt) *s.*, *math.* Hälfte *f* einer Linie.
biserrate ⊙ ⟨ (baĭ-ßē^e^ʀ-ät) *a.* 1. doppelt gesägt. — 2. *ent.* zwei kleine dreieckige zf. stehende Zähne habend. [*zo.* zweiborstig.]
bisetose ⊙ (~ßi:-tōß), ~ous ⊙ (~tᵉß) *a.* ♀
bisexual ⊙ (baĭ-ßē^e^k-ßiᵊl oder ~ſchᵊl) *a.* zweigeschlechtig, zwitterhaft.
bishop (blᵊſch-ᵊp) [spät-lt. *epi'scopus*; grch.] *abbr.* **Bp.** *s.* 1. *eccl.* Bischof *m.* — 2. Schach: Läufer *m.* — 3. fast †: Bischof *m* (heißes Getränk aus Portwein, Orangen, Zucker ꝛc.); Madame ~ Getränk aus Portwein, Zucker und Muskatnuß. — 4. *Am.* Tournüre *f* (= bustle). — 5. *provcN.* Lätzchen *n* (für Kinder).
bishoplike (~laĭk) *a.* und *adv.* bischöflich.
bishopric (~rik) *s.* Bistum *n*; Sprengel *m*, Diözese *f.* [Bischofsmütze *f.*]
bishop's-cap ⓢ ♀ (blᵊſch-ᵊp-käp) *s.*
bishop-sleeve (blᵊſch-ᵊp-ßliw) *s.* weiter Damenärmel, ähnlich dem des anglikan. Bischofs.
bishop('s)-weed ⓢ ♀ (blᵊſch-ᵊp(ß)-wīd) *s.* 1. Zipperleinkraut *n* (*Ægopo'dium podagra'ria*). — 2. = ammi.
bishop's-wort ⓢ ♀ (blᵊſch-ᵊpß-wö^e^t) *s.* 1. Zungfer *f* im Grünen (*Nige'lla damasce'na*). — 2. Beto'nie *f* (*Sta'chys beto'nica*).
bisk (bißk) [fr. *bisque*] *s.* beim Tennisspiel: der schwächeren Partei eingeräumter Vorteil; to give ~ vorgeben (auch *fig.*).
bismuth (bᵊß-mᵊ*th*, blᵊſ-mᵊ*th*) [Ursprung unbekannt] **I** *s.*, *chm.*, *min.* (Symbol Bi) Wismut *n* (*m*). — **II** *v/a.* ①a. mit Perlweiß schminken (*HO.*).
bismuthin(e) ⊙ (blᵊß-mᵊ-*th*in, blᵊſ-~) *s.*, *min.* Wismutglanz *m.*
B.I.S.N.C. *abbr.* = British India Steam Navigation Company.
bison (baĭ:ᵊ-ßᵊn, blᵊß-ᵊn, blᵊſ-ᵊn) [fr.] *s.*, *zo.* 1. Bison *m* (amerikanischer Büffel). — 2. Auerochs *m.* [Fischen oder Geflügel.]
bisque (bißk) [fr. *id.*] *s.* Suppe *f* von Krebsen,
bissextile ⊙ (bᵊ-ßē^e^ß-til) *a.* Schalt-...; ~ day Schalttag *m*; ~ year = leap-year.
bistoury ⊙ (blᵊß-tᵊ-ʀᵊ, blᵊß-tᵊ-ʀᵊ), *pl.* ~ies (~ᵊſ) [fr.] *s.*, *surg.* Bistouri *n*, Ritzmesser *n.*
bistre (blᵊß-tᵉʀ) [fr.] **I** *s.*, *paint.* Bister *m* (*n*), Nußbraun *n*; ~-shaded mit einem Anflug von Nußbraun. — **II** *a.* bisterfarben, nußbraun.
bisulcate ⊙ (baĭ-ßö^e^l-kät) *a.* 1. doppelt gefurcht. — 2. *zo.* zweihufig, mit gespaltenem Hufe. [iron Doppel-Schwefel-eisen *n.*]
bisulphuret ⊙ (~ſlᵊ-rät) *s.*, *chm.*: ~ of
bisyllabic ⊙ (baĭ-ßᵊ-läᵊb-lᵊt) *a.* zweisilbig.
bit (bit) [a/e. *bite*, *bitte*, dtsch Biß, und a/e. *bita*, dtsch Bissen] **I** *s.* 1. ⊕ schneidender, packender Teil e-s Werkzeuges: a) Bohr-eisen *n*, Bohrspitze *f*; b) Hobel-eisen *n*; c) Backe *f*, Maul *n* der Zange, des Schraubstocks ꝛc. — 2. ⚓ ~s *pl.* = bitts. — 3. *man.* Gebiß *n*, Pferdegebiß *n* am Zaum, Stange *f*; at full ~ ungezügelt (*a. fig.*); to bite on the ~ auf die Stange beißen; *fig.*: a) seinen Ärger verbeißen, b) kümmerlich leben; to draw ~ das Pferd anhalten, *fig.* die Eile mäßigen. — 4. ♪ verschiebbares Rohrstück an Blechinstrumenten. — 5. † Biß *m.* — 6. Bissen *m*, Happen *m*, Stück *n.* — 7. a ~ ein kleines Stückchen, ein bißchen, ein wenig, etwas; F: every ~ ganz und gar, gänzlich; not a ~ (of it) keine Spur, ganz und gar nicht, nicht im geringsten; stop a ~! halten Sie einmal!, warten Sie!; to give somebody a ~ of one's mind j-m seine Meinung sagen. — 8. F Geld *n.* — 9. F: a) kleines Geldstück (seven-shilling ~, sixpenny ~, fourpenny ~); b) *sl.* = fourpence; c) *Am.* kleine Silbermünze (Bruchteil eines spanischen Thalers). — 10. schott. = ~ of od. ~ of a, zB. a ~ bread ein Stück *n* Brot. — **II** *v/a.* ①e. 11. ein Pferd aufzäumen.
bitartrate ⊙ (baĭ-taᵊ-trät) *s.*, *chm.* doppelweinsaures Salz.
bitch (bitsch) [a/e. *bicce*; dtsch Betze, Petze] *s.* 1. Hündin *f*, Petze *f*; überhaupt: Weibchen *n* der hunde-artigen Tiere. — 2. P Weibsbild *n*, Hure *f.*
bitch-fox (blᵊtſch-fokß) *s.* Füchsin *f.*
bitch-wolf (blᵊtſch-wulf) *s.* Wölfin *f.*
bite[1] (baĭt; *Hom.* bight) [a/e. *bitan* beißen] ⓢ (*pret.* bit; *p.p.* bitten, F bit) **I** *v/a.* 1. beißen ♀. — 2. beißen, stechen (von Insekten, Schlangen). — 3. *fig.* beißen, schneiden, brennen, stechen (Kälte, scharfes Gewürz, Schmerz ꝛc.). — 4. ⊙ fassen, ein-greifen, -dringen, -schneiden (von Rädern, Maschinenteilen, Werkzeugen, Ankern ꝛc.). — 5. ⊕ beizen, ätzen; zerfressen, angreifen; to ~ in eindringen; *fig.* to ~ oneself into ... tief eindringen in ... — 6. F (jetzt nur *pass.*) täuschen, betrügen; ♀. — **II** *v/n.* 7. beißen; *fig.* mit scharfer Satire geißeln. — 8. von Fischen: anbeißen, schnappen (at nach); auch *fig.* — 9. *fig.* beißen, stechen (Kälte ꝛc.; s. oben 3). — 10. ⊙ fassen, eingreifen ꝛc. (s. o. 4). — Vgl. ~[2].
Zu ~ 1: to ~ away weg-, fort-beißen; to ~ off ab-, weg-beißen; F to ~ off one's nose sich ins eigene Fleisch schneiden; to ~ through, asunder, in two durch-, entzwei-beißen; *fig.* to ~ the dust (ground, sand): a) ins Gras beißen, sterben, b) ⟨ tief gedemütigt sein; to ~ one's lips († upon one's lips): a) sich auf die Lippen beißen, b) *fig.* et. verschweigen; to ~ one's nails an den Nägeln kauen; *prvb.*: if you cannot ~, never show your teeth wer nicht beißen kann, soll auch nicht bellen; once bitten, twice shy ein gebranntes Kind scheut das Feuer; dead dogs don't ~ ein Toter kann nicht mehr schaden.
Zu ~ 6 F: the biter bit der gebissene Beißer, d. h. der betrogene Betrüger, j. der sich im eignen Netze gefangen hat; to be bitten hineingefallen sein.
bite[2] (baĭt) *s.* 1. Beißen *n*, Biß *m*; ⟨ (Insekten-)Stich *m.* — 2. Anbeißen *n* der Fische. — 3. Köder *m.* — 4. Bissen *m*, Happen *m*; a ~ of bread e. Bissen Brot. — 5. Essen *n*, Nahrung *f*; Futter *n.* — 6. ⊙ Fassen *n*, Angreifen *n* (von Werkzeugen, Maschinenteilen); Eingreifen *n* von Rädern; Einschneiden *n*; Eindruck *m* des Prägestocks ꝛc. — 7. ⊕ Beizen *n*, Ätzen *n.* — 8. P Betrug *m*, Prellerei *f*; Kniff *m.* — Vgl. ~[1].
biter (baĭ:ᵊ-tᵉʀ) *s.* Beißende(r, s), Beißer *m*; he is no ~ er beißt nicht.
bit-file ⊕ (blᵊt-faĭl) *s.* Grundfeile *f.*
biting (baĭ:ᵊ-tinᵊ) [bite[1]] *a.* □ 1. beißend, scharf, schneidend. — 2. *fig.* bissig, sarka'stisch.
bit-ring (blᵊt-rinᵊ) *s.*, *man.* Zügelring *m.*
bitt ⚓ (bit) **I** *s.* s. bitts. — **II** *v/a.* ①a. to ~ the cable den Betingschlag nehmen.
bitten (bitn) *p.p.v.* to bite *v. a.* gebissen; beißend, schneidend, scharf; F to be ~ with ... verliebt sein in ...; oft in Zsgn: frost-~ von der Kälte ergriffen, erfroren.
bitter[1] (blᵊt-ᵊʀ) [a/e. *bitter*, dtsch bitter] **I** *a.* (□ s. bes. Art.) 1. bitter, herbe, scharf (vom Geschmack); ~ ale, ~ beer Bitterbier *n*; a ~ draught bitterer Trank, *fig.* unangenehme Sache; ~ as gall gallenbitter. — 2. *fig.* bitter, beißend, schmerzhaft, hart, kränkend; ♀. — 3. *fig.* streng, rauh, unfreundlich, böse, erbittert. — **II** *s.* 4. das Bittere; bittere Medizi'n; (mst ~s *pl.*) Bitterer *m* (Schnaps), Magenbitter *m*; *sl.* Bitterbier *n*; ♀. — **III** fast † od. F (auch *poet.*) *adv.* 5. bitter, sehr; ~ cold bitter kalt.
Zu ~ 2: ~ against ... hart oder streng gegen ..., bitterböse auf ...; ~ blast

⊕ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ⊙ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

schneidender Wind; ~ cold bittere Kälte; ~ cry schmerzvoller Schrei; to the ~ end zum Allerschlimmsten, zum Tode.

Zu ~ 4: *sl.* to do a ~ ein Glas Bier oder einen Magenbitter trinken.

bitter² ⚓ (blʳt-ᵉʳ) [bitt] *s.* Betingschlag *m*; the ~ end das hinter dem Betingschlag noch vorhandene Ende des Ankertaues.

bitter-almond ⑥ ♀ (blʳt-ᵉʳn-ä-mᵉnd) *s.* bittere Mandel; ~ oil Bittermandel-Öl *n*.

~-apple ♀ (~-äpl) *s.* Koloquinte *f*, Bitter-, Purgier-gurke *f* (*Cu'cumis colocy'nthis*).

bittering (blʳt-ᵉ-rinᵍ) *s.* 1. Bitterstoff *m* für Bier. — 2. = bittern² 1.

bitterish (blʳt-ᵉ-rish) *a.* bitterlich; et. bitter.

bitterly (~ᵉʳ-lᵉ) *adv.* bitter; bitterlich; sehr.

bittern¹ (blʳt-ᵉʳn) [a/s. *butor*] *s.* (*s/m.*) *orn.* gemeine Rohrdommel *f* (*Botau'rus stella'ris*). [2. ✎ = bittering 1.]

bittern² (~) *s.* 1. Mutter-lauge *f*, -sole *f*.

bitterness (blʳt-ᵉʳ-nᵉß) *s.* 1. Bitterkeit *f*. — 2. *fig.* Kummer *m*, Verbitterung *f*. — 3. *fig.* Bitterkeit *f*, Härte *f*, Grausamkeit *f*, Strenge *f*, Heftigkeit *f*, Schroffheit *f*; Bosheit *f* (against gegen). — *Syn.* s. acrimony.

bitter-spar (~-ßpäʳ) *s.*, *min.* Bitterspat *m*.

~-sweet ⑤ (~-ßwit) **I** *a.* 1. bittersüß. — **II** *s.* 2. das Bittersüße. — 3. ♀ Bittersüß *n*.

~-tongued (~-tönᵈd) *a.*, *fig.* bissig.

~-vetch ♀ (~-wětsch) *s.* 1. Würfel-Erve *f* (*Ervum ervi'lia*). — 2. Wald-E. *f* (*O'robus*).

~-wood ♀ (~-wud) *s.* 1. Holz von *Xylo'pia glabra*. — 2. Quassiaholz *n* v. *Qua'ssia ama'ra*.

bittock *provc.N.* u. schott. (blʳt-ᵉt) *s.* Bißchen *n*; kurze Strecke. [Poller *m* am Mast.]

bitts ⚓ (bitß) *s/pl.* Beting *f*; Mastknecht *m*, *f*

bitumen ⚗ (bᵗ-tjū′-mᵉn, *MU.* a. blʳt-jū-mᵉn) [fr. *bitume*, lt. *bitumen*] *s.*, *min.* Bitu'men *n*, Erd-, Berg-, Juden-pech *n*, Asphalt *m*; *geol.* Bergteer *m*; Photographie: ~ process Asphaltverfahren *n*.

bituminiferous ⚗ (bᵗ-tjū-mᵉ-nlʳf-ᵉ-röß) *a.*, *min.* erdpechhaltig.

bituminise ④ (bᵗ-tjūʳ-mᵉ-näl) *v/a.* ①b. 1. in Erdpech verwandeln; mit Erdpech imprägnieren (durchdringen). — 2. mit Erdpech bedecken.

bituminous (bᵗ-tjūʳ-mᵉ-nöß) *a.*, *min.* bitumin'ös, erdpech-artig, asphalt-haltig; ~ cement, ~ mastic Asphaltkitt *m*.

bivalve ⚗ (bäl′-wälw) [fr.] **I** *a.* 1. mit zwei Klappen oder Flügeln. — 2. *zo.* zweischalig (Muschel). — 3. ♀ zweiklappig (Frucht). — **II** *s.* 4. † Flügelthür *f*. — 5. *zo.* zweischalige Muschel. — 6. ♀ zweiklappige Frucht.

bivaulted (bäl-wäʳl-tᵉd) *a.* doppelt gewölbt.

biventral ⚗ (bäl-wěʳn-tnᵉl), **~ous** ⚗ † (~tnᵉß) *a.*, *anat.* zweibäuchig (Muskel).

bivouac (blʳw-ᵉ-äk, blʳw-wäk) [fr. *id.*, *bivac*, dtsch *prov.c. biwacht*] **I** *a.* 1. ✕ Feldwache *f*; Beiwacht *f*, Biwak *n*, Feldlager *n*. — 2. Nachtlager *n*, Übernachten *n* im Freien. — **II** *v/n.* ①f. 3. im Freien übernachten; ✕ biwakieren.

biweekly (bäl-wīʳl-lᵉ, *WB.* bälʳ-wīl-lᵉ) *a.* u. *adv.* 1. zweiwöchentlich, alle vierzehn Tage. — 2. ⁂ zweimal wöchentlich (erscheinend; zB. Zeitung).

biz P (blß) *s.* Geschäft *n* (= business).

bizarre (bᵗ-zärʳ) [fr.] **I** *a.* wunderlich, seltsam, launenhaft. — **II** *s.*, *hort.* bunte Nelken-, Tulpen-art; bunte Nelken- ꝛc.

bl. ⚗ *abbr.* = barrel. [Farbe.]

BL. ⚓ *abbr.* = bill of lading (s. bill³ 4 ⚓).

blab F (bläb) **I** *v/a.* ①e. schwatzen, ausplaudern, verraten (a. to ~ out). — **II** *v/n.* ①e. plappern, schwatzen, klatschen. — **III** *s.* Schwätzer(in), Angeber(in).

blabber (bläbᵇ-ᵉʳ) *s.* Schwätzer(in); *Am.* Schülersprache: Angeber(in).

black (bläk) [a/s. *blæc*, *blac*, auch *blāce*] **I** *a.* ☐ 1. schwarz ⚓. — 2. schwarz-braun schwärzlich, blau, dunkel, verdunkelt; ⚓. — 3. a) von schwarzer, dunkler Hautfarbe; die Neger betreffend; Neger-...; b) † mit schwarzem Haar, brünett; ⚓. — 4. *fig.* ms schwarz: a) finster, düster; grimmig; mürrisch; b) unheil-voll, -drohend; traurig; c) abscheulich, verrucht. — 5. in schwarzer, dunkler Kleidung; in Trauer; ⚓. — **II** *s.* 6. Schwarz *n*; schwarze Farbe; ⚓. — 7. Schwärze *f*, Wichse *f*. — 8. Karten-, Brettspiel: Schwarz *n*. — 9. Schwarzstift *m*. — 10. schwarze oder Trauer-Kleidung; bsd. ~s *pl.*: a) Trauer-Behänge *m/pl.*, -Draperi'en *f/pl.*; b) ✎ schwarze Beinkleider *n/pl.* — 11. ~s *pl.* schwarze Ruß-, Staubteilchen *n/pl.* in der Luft. — **III** *v/a.* ①a. 12. schwarz machen, schwärzen. — 13. wichsen, putzen (Stiefel, eiserne Öfen).

Zu black 1: Vergleiche für tiefschwarz, kohl(raben)schwarz ꝛc. sind: ~ as a coal od. the devil, my hat, ink, jet, night, November, a pot, a shoe, soot, thunder; *prvb.*: the devil is not so ~ as he is painted der Teufel ist nicht so schwarz, wie man ihn malt; the pot calls the kettle ~ od. the kettle calls the saucepan ~ ein Esel schimpft den andern Lang-ohr; ♀ ~ alder-tree Faulbaum *m* (*Rhamnus fra'ngula*); ~ art: a) schwarze Kunst, Magie *f*, b) *co.* Geschäft *n* des Leichenbestatters (undertaker); *zo.* ~ bear schwarzer amerikanischer Bär; F *ent.* ~ beetle Schabe *f* (*Blatta orienta'lis*); *min.* ~ blende Pechblende *f*; ~ board schwarzes Brett; Schul-, Wandtafel *f*; ~ book schwarzes Buch: a) Strafbuch, Kondui'tenbuch, b) ✱ Register der unsicheren Kunden; to be in any one's ~ books bei j-m schlecht angeschrieben stehen; to be down in the ~ book einen Makel haben, im schwarzen Buche stehen; † ~ bowl Trinkbecher *m*; ~ cattle Art (bsd. schott.) schwarzes Rindvieh; ~ cluster burgundische Weintraube; ⚒ ~ damp Nachschwaden *m*; ~ death schwarzer Tod, Pest *f*; ~ diamond: a) schwarzer Diamant, b) *sl.* Steinkohle *f*; ~ doll schwarze Puppe (Abzeichen e-s Produkten- od. Lumpen-Geschäfts); *med.* ~ dose, F ~ draught Wiener Tränkchen *n* (Abführmittel); *med.* ~ drop Opiumtropfen *m/pl.*; *orn.* ~ eagle Steinadler *m* (*Falco fulvus*); ~ earth Damm-erde *f*; ♀ Austrian ~ für österreichische Fichte (*Pinus austri'aca*); ~ flag schwarze Flagge (bsd. der Seeräuber); B~ Flags *pl.*: a) Seeräuber *m/pl.* der chinesischen Meere, b) Truppen *f/pl.* in Tonkin gegen die Franzosen (1873–85); B~ Forest Schwarzwald *m* (Gebirge in Süddeutschland); ~ game: a) Schwarzwild *n*, b) = black-cock; ~ japan schwarzer od. Asphalt-Lack *m*; *co.* ~-job business Geschäft *n* des Leichenbestatters; ~ oakum Werg *m* von geteerten Tauen; *orn.* ~ ousel Schwarzdrossel *f* (*Turdus me'rula*); P the ~ ox has trod on his foot er ist bedrückt, sorgenvoll; ~ pudding Blutwurst *f*; *vet.* ~ quarter Art Viehkrankheit; *zo.* ~ rat Hausratte *f* (*Mus rattus*); ~ rent = black-mail; B~ Rod oder Gentleman Usher of the B~ Rod: a) v. der Königin ernannter oberster Dienstbeamter des engl. Oberhauses, b) erster Zeremonienmeister bei Kapiteln des Hosenband-Ordens; ~ rot, ~ rust schwarzer Rost (Pflanzenkrankheit); ~ scarf Trauerband *n* bei Leichenbegängnissen; B~ Sea Schwarzes Meer; *orn.* ~ skimmer schwarzer Scherenschnabel (*Rhy'nchops nigra*); ♀ ~ spruce Schwarzfichte *f* (*Pinus nigra*); *zo.* ~ tiger Silberlöwe *m*, Ku'guar *m*, Puma *m* (*Felis co'ncolor*); *med.* ~ vomit schwarzes Erbrechen (beim gelben Fieber); *min.* ~ wad erdiges Wad, brauner Eisenrahm; ✱ ~ ware Basa'ltware *f*, schwarzes unglasiertes Steingut.

Zu black 2: to beat ~ and blue braun und blau schlagen; a ~ eye: a) ein blaues Auge (von e-m Schlage ꝛc.); *fig.* to get off with a ~ eye mit einem blauen Auge davonkommen; b) Narbe *f* an der Bahne.

Zu ~ 3: *Am.* ~ belt schwarze Zone (die südlichen Staaten, *U.S.*, in denen e-e starke Negerbevölkerung ist).

Zu ~ 5: ~ friar Dominikaner(mönch) *m*; ~ monk Benediktiner(mönch) *m*; ~ Prince schwarzer Prinz (Eduard, Prinz von Wales [† 1376], Sohn Eduards III.).

Zu ~ 6: in († under) ~ and white schwarz auf weiß, gedruckt, schriftlich, sicher; *co.* old gentleman in ~ der Teufel.

blackamoor, black-a-moor (bläkʳ-ᵉ-mūᵉ, ✎ ~möᵉ) [black moor] *s.* (jetzt nur noch *contp.*) Schwarzer *m*, Neger *m*, Mohr *m*.

black-and-tan (bläk-ᵉnd-täʳn) *s.* 1. Art Dachshund *m*. — 2. *sl.* Mischung *f* von Porter und Ale. — 3. *Am.* Mulatte *m*; Mischling *m* von Mulatte und Neger.

blackball ⑥ (bläkʳl-bäl) **I** *s.* 1. schwarze Wahlkugel; *fig.* gegnerische Stimme. — 2. ♀ Brand *m* im Weizen. — 3. ✱ Schuhschwärze *f*, Schuhwachs *n*, Art Wichse *f*. — 4. ✱ Soda, wie sie aus dem Ofen kommt; Rohsoda *f*. — 5. eine auf den Straßen Londons feilgebotene ordinäre Leckerei. — **II** *v/a.* ①a. 6. beim Ballottieren durchfallen lassen.

blackband ⑦ (~-bänd) *s.* 1. *min.* Kohleneisenstein *m* (oft ~ ironstone). — 2. schwarzer Trauerstreifen um den Hut.

black-beaded (~-bī-dᵉbᵈ) *a.* mit schwarzen Kügelchen oder Perlen bedeckt.

black-bearded (~-biᵉ-dᵉbᵈ) *a.* schwarzbärtig.

blackberry ⑥ ♀ (~-běn-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉf) *s.* Brombeere *f* (*Rubus*).

blackberrying (bläkʳl-běʳn-ᵉ-inᵍ) *p.pr.* und *s.* Brombeerensuchen *n*; to go ~ in die Brombeeren gehen.

blackbird ⑥ (bläkʳl-bö-ᵉbᵈ) *s.*, *orn.* Amsel *f*, Schwarzdrossel *f* (*Turdus me'rula*).

black-boy ⑥ (bläkʳl-böi) *s.* Australien: eingeborener Diener.

~-browed (bläkʳl-braud) *a.* mit schwarzen Brauen; brünett; *fig.* finster, drohend.

~-brown (~-braun) *a.* schwarzbraun.

~-cap ⑦ (~-käp) *s.* 1. schwarze Kappe der Richter; to put on the ~ bei Todesurteilen die schwarze Kappe aufsetzen. — 2. *orn.*: a) schwarzköpfige Grasmücke, Plattmönch *m* (*Sy'lvia atricapi'lla*); b) Kohlmeise *f* (*Parus ma'ior*). — 3. schwarz gerösteter Apfel.

~-coal ⑥ (bläkʳl-kōl) *s.* Steinkohle *f*.

~-coat ⑥ (bläkʳl-kōt) *s.*, *iro.* Schwarzrock *m*; Geistlicher *m*. [hahn *m* (*Te'trao tetrix*).]

~-cock ⑥ (bläkʳl-kok) *s.*, *orn.* Birk-, Hasel-

~-edged (~-ädʒd) *a.* schwarzrandig.

blacken (bläkn) ①a. **I** *v/a.* 1. schwarz machen, schwärzen; wichsen. — 2. *fig.* anschwärzen, verleumden; besudeln, beflecken — **II** *v/n.* 3. schwarz, dunkel werden.

blackener (bläkʳn-ᵉʳ) *s.* Schwärzende(r).

blackening (bläkʳl-nin-ᵉ) *s.* Schwärze *f*, Lack *m*, Wichse *f*.

black-eyed (bläkʳl-äᵈ) *a.* schwarz-äugig; ~ or blue-eyed? übliche Scherzfrage an einen in Gedanken versunkenen jungen Mann.

~-faced (~-fest) *a.* dunkel, braunschwarz von Gesicht; *fig.* dunkel, düster.

~-fellow ⑥ (~-fěʳl-ō) *s.* Schwarzer *m*, bsd. Austra'lneger *m*. [verschiedenartiger Fische.]

~-fish ⑦ (~-fisch) *s.* *ichth.* populäre Bzchg.

~-fisher schott. (~-fisch-ᵉʳ) *s.* Fischdieb *m*; j. der zur Schonzeit Lachse fängt.

blackfoot ⑦ (bläkʳl-füt) *s.* 1. schott.: Heiratsvermittler *m*, Freiwerber *m*. — 2. *Am.*

B~ (*pl.* **Blackfeet**) Schwarzfüßler *m* (nordamerikanischer Indianerstamm).

Black-Forester (~-fōr-ᵉ-ßtᵉr) *s.* Schwarzwälder *m*, Schwarzwald-Bewohner(in).

Blackfriars (~frăḡ-ᵗᵉ-f) *npr., id.* (Stadtteil Londons im Süden der Themse).

blackguard ⑦ (blăʳg-ᵉd) **I** *s.* 1. ehm.: das niedere Küchenpersonal großer Haushaltungen. — 2. schwarze Garde, Lumpenpack *n*, schmutziges Gesindel. — 3. roher Patron; gemeiner Kerl; Lump *m*. — **II** *a.* □ 4. gemein, niedrig, lumpig, elend, wertlos, roh (Personen, Dinge, Sprache). — **III** *v/a.* ①a. 5. j-n Lump schimpfen, als Lump behandeln.

black-hearted (blăʳk-här-ᵗᵉd) *a.* boshaft.

black-hole ⑥ (~-hōl) *s.* schwarzes Loch; ✕ strenger Arreʳst.

blacking (blăʳk-lin³) *s.* 1. Wichse *f*; shining ~ Glanzwichse *f*. — 2. ✓ Schwärzel *m*.

blacking-*ball* (~-bȧl) *s.* Wichskugel *f*.

~-bottle (~-bŏtl) *s.* Wichskruke *f*.

~-brush (~-bŏsch) *s.* Wichsbürste *f*.

blackish (blăʳk-ĭsch) *a.* □ schwärzlich.

black-jack ⑥ (blăʳk-dȧḡăk) *s.* 1. † Trinkkrug *m* (ehm. von schwarz lackiertem Leder). — 2. ⚓ Piratenflagge *f*. — 3. ⚒ *prov.* Zinkblende *f* (= blende). — 4. gebrannter Zucker zum Färben von Getränken, Essig ꝛc. — 5. † Panzerhemd *n*. [Graphit schwärzen.]

blacklead ⑤ (blăʳk-lĕd) *v/a.* ①a. mit

black-lead ⑦ (~) *s.*, *min.* 1. Wasser-, Reiß-blei *n*, Graphit *m*; ~ ore dunkler Bleispat; ~ powder od. powdered ~ Ofen-, Eisen-schwärze *f*; *min.* ~ spar Bleispat *m*. — 2. Bleistift *m* (auch ~ pencil).

blackleg ⑥ (blăʳk-lĕg) 1. (mst ~s *pl.*) *vet.* Klauenseuche *f*. — 2. *med.* schweres Fleckfieber. — 3. († ~s) Spieler *m*, Gauner *m*, Schwindler *m*. — 4. *sl.* Arbeiter, der einem Ausstande nicht beitritt.

black-letter ⑦ (blăʳk-lĕt-ᵗᵉr) **I** *s.* Frakturʳ *f*, altgotische Schrift. — **II** *a.* in Fraktur geschrieben od. gedruckt; ~ day gewöhnlicher Tag; Unglückstag *m* (im Kalender schwarz gedruckt; *ant.* red-letter day).

black-mail ⑦ (~-mēl) *s.* 1. Räubersold *m* (im Mittelalter an Wegelagerer zum Schutz freiwillig gezahlte Abgabe). — 2. Erpressung *f* durch Drohung ꝛc.; to levy ~ Geld von j-m erpressen.

blackmouth ⑥ ✎ (~mau̇th) *s.* Lästermaul *n* (auch Spitzname der Presbyterianer).

blackmouthed ⑥ † (~mau̇dhd) *a.* 1. schwarzmäulig. — 2. *fig.* lästernd, klatschsüchtig.

blackness (~nᵉß) *s.* 1. Schwärze *f*, Dunkelheit *f*, schwarze Farbe. — 2. *fig.* Verderbtheit *f*, Niedertracht *f*.

black-pole (~-pōl) *s.* Stamm, der bei der Lichtung stehen geblieben; Stangenholz *n*.

blackseed ⑥ ♀ (~ßid) *s.* Hopfenschneckenklee *m* (*Medica'go lupuli'na*).

black-sheep ⑥ (~-schîp) *s.*, *sl.* 1. schlechtes Subjekt, Taugenichts *m*; there's a ~ in every flock es ist ein räudiges Schaf in jeder Herde. — 2. = blackleg 4.

blacksmith ⑥ (blăʳk-ßmiłh) *s.* Schmied *m*, Grob-, Huf-schmied *m*; *cant* ~'s daughter Schlüssel *m*.

black-*snake* ⑦ (blăʳk-ßnēk) *s.*, *zo.* Bezeichnung verschiedener Natter-Arten. [lot *n*.]

~-solder (~-ßăl-dᵉr, ~-ßŏd-ᵉr) *s.* Schwarz-

~-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* Bergtorf *m*.

~-strap ⑦ (~-ßtrăp) *s.* 1. P Portwein *m*. — 2. ⚓ *sl.* dunkelroter Wein (der Mittelmeerküsten). — 3. *Am.*, *sl.* dunkler Likör (Rum ꝛc. mit Sirup). [*m* (*Aceri'na ce'rnua*).]

blacktail ⑥ (~-tēl) *s.*, *ichth.* Kaulbarsch

blackthorn ⑥ (~*tho*ʳn) *s.* 1. ♀ Schwarz-, Schleh-dorn *m* (*Pru'nus spino'sa*). — 2. Schlehdorn(spazier)stock *m*.

black-wash ⑦ (~-wŏsch) *s.* 1. *med.* Bad *n* od. Waschung *f* aus Quecksilberchlorür und Kalkwasser. — 2. schwärzende Waschung.

black-work ⑥ (blăʳk-wēʳk) *s.* Grobschmiedearbeit *f*; Schmiedeeisen *n*. [Neger(in).]

blacky F (~ᵉ), *pl.* ~**ies** (~ᵉß) *s.* Schwarze(r),

bladder (blăʳd-ᵉr) [a/e. *blædre* Blatter] *s.* 1. *anat.* (Harn-)Blase *f*. — 2. Blase *f* (*a. fig.*); aufgeblasener Mensch, Windbeutel *m*. — 3. *med.* Bläschen *n* auf der Haut.

bladdered (blăʳd-ᵉrd) *a.* aufgeblasen; *fig.* leer, eitel.

bladder-nut ♀ (blăʳd-ᵉr-nŏt) *s.* wilde Pista'zie, Pimpernußbaum *m* (*Staphyle'a pinna'ta*). [schlauch *m*.]

bladder-wort ♀ (blăʳd-ᵉr-wēʳt) *s.* Wasser-

bladdery (blăʳd-ᵉ-nᵉ) *a.* blasenartig, blasig.

blade (blēd) [a/e. *blæd* Blatt] *s.* 1. ♀ Blatt *n*, Halm *m* von Gräsern. — 2. Blatt *n* der Säge, Axt, Schaufel, des Ruders. — 3. Pflug-Schar *f*. — 4. Klinge *f* des Degens, Messers. — 5. *fig.* Schwert *n*, Degen *m*, Klinge *f*. — 6. ⊙ *carp.* Hauptdachbalken *m*. — 7. ❀ ~s *pl.* die großen Platten der oberen Schale der Seeschildkröte. — 8. *anat.* breiter flacher Teil eines Knochens, Schulterblatt *n* (auch shoulder-blade). — 9. ⚓ Flügel *m* der Schraube, Schaufel *f* des Rades. — 10. F aufgeweckter, heller Bursche; forscher, schneidiger Gesell.

blade-bone ⑥ (~-bōn) *s.*, *anat.* Schulterblatt *n*; shoulder and ~ Schulterstück *n* (Kalb).

bladed (blēʳ-dᵉd) *a.* 1. ♀ behalmt, beblättert; ~ corn Getreide *n* auf dem Halm. — 2. in Zssgn: ...-klingig; two-~ mit zwei Klingen.

blain *prov.* *N.* (blen) *s.* Blutgeschwür *n*, Eiterbeule *f*; Wasserblase *f*. [geb. 1830).]

Blaine (blēn) *npr.*, *id.* (amerik. Staatsmann;)

Blair (blăᵉ) *npr.*: Hugh ~ Kritiker u. Prediger (1718–1800); Robert ~ Dichter (1699–1746).

blamable (bleʳ-mᵉbl) *a.* □ tadelnswert.

blamableness (~-nᵉß) *s.* Tadelnswürdigkeit *f*; Strafbarkeit *f*.

blame (blem) [a/f. *blasmer*, fr. *blâmer*] **I** *v/a.* ①b. 1. tadeln, schelten, rügen (for, bisw. of für, wegen). — **II** *s.* 2. Tadel *m*, Verweis *m*, Rüge *f*. — 3. Schuld *f*; Verantwortung *f*; to charge oder to lay the ~ on a p., at a p.'s door j-m die Schuld zuschieben, zur Last legen. — *Syn.* f. reproof.

blamed P (blemd) *a.* verteufelt, verflucht; I'll be ~ ich will verdammt sein.

blameful (bleʳ-mfŭl) *a.* □ 1. tadelnswert, strafbar. — 2. tadelnd.

blamefulness (bleʳ-m-fŭl-nᵉß) *s.* Tadelnswürdigkeit *f*, Strafbarkeit *f*.

blameless (bleʳ-m-lᵉß) *a.* □ tadellos, untadelhaft, unsträflich; ~ of ... schuldlos an ...

blamelessness (~-nᵉß) *s.* Untadelhaftigkeit *f*, Unschuld *f*.

blamer (bleʳ-mᵉr) *s.* Tadler *m*, Krittler *m*.

blameworthiness (bleʳ-m-wēʳ-*dh*ᵉ-nᵉß) *s.* Tadelnswürdigkeit *f*.

blameworthy (~wēʳ-*dh*ᵉ) *a.* tadelnswert.

blanch (blansch) [a/f. *blanche*] *v/a.* ①c. 1. weiß machen, bleichen. — 2. Kochkunst: im heißen Wasser ziehen lassen; to ~ almonds Mandeln schälen, enthülsen. — 3. *fig.* bleich machen; cheeks ~ed with fear vor Furcht bleiche Wangen *f/pl.* — 4. *hort.* Pflanzen durch Ausschluß von Licht bleichen.

Blanch(e) (blansch) *npr.* Blanka *f*, Bianka *f* (Vorname).

Blanchard (blăʳn-schᵉʳd) *npr.*, *id.*

blancher (blaʳn-schᵉʳ) [blanch] *s.* 1. Bleicher(in). — 2. ⊙ Weißsieder *m*. — 3. ⊙ Gerber *m* des Schmal-leders.

blanchimeter ⚗ (blan-schîʳm-ᵉ-ᵗᵉʳ) *s.*, *chm.* Instrument zum Messen der Bleichkraft des Chlorkalks.

blanching-liquor ⊙ (blaʳn-schin³-lîk-ᵉʳ) *s.* Chlorkalk-Lösung *f* zum Bleichen, Bleichwasser *n* (auch bleaching-liquid).

blanc-mange(r) (blȧ-mȧʳnG, blᵉ-mŏʳnG, blᵉ-mgʳG; fr.: blg-mg'G, ~mg-Ge') [fr.] *s.* Kochkunst: Blancmanger *n* (Art Flammeri).

bland (blȧnd) [lt. *blandus*] *a.* □ 1. mild, sanft, freundlich (Sachen, Personen); schmeichelnd. — 2. *med.* mild, nicht reizend.

blandish (blȧʳn-dîsch) [von fr. *blandir*] *v/a.* ①c. schmeicheln (*dat.*), liebkosen.

blandisher (blȧʳn-dᵉ-schᵉʳ) *s.* Schmeichler *m*.

blandishment (blȧʳn-dîsch-ment) *s.* Schmeichelei *f*, Liebkosung *f*. [lichkeit *f*.]

blandness (blȧʳnd-nᵉß) *s.* Milde *f*, Freund-

blank (blăŋᵉk) [fr. *blanc*] **I** *a.* □ 1. weiß, blank. — 2. (schreckens-)bleich, blaß; bestürzt, verwirrt, verblüfft; beschämt. 3. leer, unbeschrieben, unbedruckt; ~. — 4. ☞ ❀: unausgefüllt, unausgefertigt (Wechselformular ꝛc.); ~. — 5. *arch.* undurchbrochen, eben, glatt, blind (Mauer, Fenster, Thür). — 6. *fig.* leer, öde; ausdruckslos; interesse-, frucht-, inhalt-los; trübe. — 7. blind geladen ~. — 8. vollendet, äußerst, bar, rein; ~. 9. *pros.* reimlos; ~ verse (mit zehn- od. fünffüßiger) reimloser iambischer Vers. — **II** *s.* 10. das Weiße; leerer Raum, Lücke *f* im Gedächtnis, Schrift ꝛc. — 11. unbeschriebenes, leeres Blatt (*a. fig.*), weißer (Wahl-)Zettel. — 12. Blankeʳt *n*, unausgefülltes Formular. — 13. Papier *n* mit ausgelöschter Schrift. — 14. Nichts *n*; leere, inhaltlose Form. — 15. Pause *f* im Sprechen; † Stocken *n*, Feststitzen *n*. — 16. Niete *f* in der Lotterie ~. — 17. leerer Wurf beim Würfeln.

Zu ~ 3: jur.: ~ bar, common bar, plea in ~ Rechtseinwand *m*, wonach der Kläger den Ort des Vergehens genau angeben muß; *typ.* ~ leaf erstes u. letztes unbedrucktes Blatt eines Buches.

Zu ~ 4: ☞ to draw in ~ in Blanko trassieren.

Zu ~ 7 ✕: ~ cartridge Platzpatrone *f* (ohne Kugel); ~ fire, ~ practice blindes Schießen (auch *fig.*).

Zu ~ 8: in ~ astonishment in sprachlosem Erstaunen; ~ despair helle Verzweiflung; point ~ *adv* geradezu, schnurstracks, ganz und gar.

Zu ~ 16: to draw (oder to sit down with) a ~ mit einer Niete drin bleiben.

blanket (blăʳn-ᵉ-ᵗᵉt) [fr.] *s.* 1. wollene Decke, Bettdecke *f*, a. Pferdedecke *f*; ~. — 2. *fig.* Decke *f*, Hülle *f*. — 3. Flanell-Windel *f*. — 4. ⊙ (Papierfabrik, *typ.* und Kattundruck) Filz(unterlage *f*) *m*.

Zu ~ 1: F to get between the ~s ins Bett kriechen; sheets and ~s Leintücher und Bettdecken, Bettzeug *n*; to toss in a ~ prellen (auf einer Decke in die Höhe schleudern und wieder auffangen); F *fig.* on the wrong side of the ~: a) im entgegengesetzten Sinne, b) außerehelich; *fig.* a wet ~ ein Dämpfer, kalter Wasserstrahl (auch von Personen); to put a wet ~ on, to throw a ~ over ... überschwengliche Hoffnungen, Hochgefühle ꝛc. dämpfen, plötzlich niederschlagen, etwas tot machen.

blanketing (blăʳn-ᵉ-ᵗᵉ-tin³) *s.* 1. roher Wollstoff zur Verfertigung von Decken. — 2. Prellen *n* in e-r Decke (s. blanket 1 ~).

blankness (blăʳnᵉk-nᵉß) *s.* Weiße *f*; Leere *f*; Verwirrung *f* ꝛc. (s. blank).

blanquette (fr.: blg-kᵉ't) [fr. *id.*] *s.* Kochkunst: Kalb- od. Hammel-fleisch-Gemengsel *n* mit weißer Tunke.

blare (bla') [ndtsch *blaren*, *blären*; dtsch plärren] **I** *v/n.* ①b. schmettern (Trompete). — **II** *s.* Geschmetter *n*.

Blarney (blaʳ'-nᵉ) **I** *npr.*, *id.*: a) Flecken in der irl. Grfsch. Cork; b) Schloß ebenda, in dessen Mauer an schwer zugänglicher Stelle der ~-stone sich befindet, der denjenigen, welcher ihn küßt, um geschickten Schmeichler macht. — **II** b ~ *s.* außerordentlich schmeichelhafte, verbindliche Sprache; windige Redensarten *f/pl.* — **III** b ~ *v/a.* ①a. durch Schmeicheleien täuschen.

blashy schott. (blăʳ̈sch-ᵉ) *a.* 1. naß, regnerisch (Wetter). — 2. wässerig, dünn (Thee ꝛc.).

blaspheme (blaß-fīʳᵐ) [grch.] ①b. **I** *v/a.* 1. Gott lästern. — 2. *fig.* lästern, schmähen. — **II** *v/n.* 3. lästern, fluchen, eine Gotteslästerung ausstoßen.

blasphemer (blaß-fīʳ-mᵉʳ) *s.* (Gottes-) Lästerer *m.* [lästerlich.]

blasphemous (blaʳ̈ß-fᵉ-möß) *a.* □ (gottes-)

blasphemy (blaʳ̈ß-fᵉ-mᵉ), *pl.* ~ies (~mᵉf) [grch.] *s.* (*s/m.*) 1. (Gottes-)Lästerung *f.* — 2. Gefluche *n.*

blast (blaßt) [a/e. *blæst*] **I** *s.* 1. Blasen *n*; (starker) Windstoß; Sturm *m*; † Atem *m*, Hauch *m*. — 2. Blasen *n* des Mundes ꝛc.; Trompeten-, Horn-stoß *m*; ♁ Signal *n* der Nebel-Dampfpfeife. — 3. plötzliches Erkranken von Mensch, Tier u. Pflanze (ehm. auf den Hauch feindlicher Mächte zurückgeführt): a) Seuche *f*, Pesthauch *m*; b) *provc.*, *med.* Rotlauf *m*, Entzündung *f* durch Zauberei; c) *vet.* Windsucht *f* bei Schafen; d) ♀ Brand *m*, Meltau *m*, Verdorren *n*. — 4. *fig.* Fluch *m*; verderblicher Einfluß. — 5. ⚒ u. *metall.*: a) Wind *m*, Windstrom *m*, Gebläseluft *f*, Gebläse *n*; b) Schuß *m*; ~ of powder Explosion *f* des Sprengpulvers; c) Sprengladung *f*. — 6. schott.: Tabakrauch *m*; to take a ~ ein Pfeifchen rauchen. — **II** *v/a.* ①a. 7. durch Pulver ꝛc. sprengen; ⚒ shooting and ~ing Sprengarbeit *f*. — 8. tödlich anhauchen, verdorren, versengen, verbrennen (Wind, Blitz, Flamme, ehm. *astrol.* Planet). — 9. *fig.* verderben, vernichten; vereiteln; knicken; beflecken; mit Blindheit schlagen. — 10. verfluchen; P: ~ed! verdammt!, abscheulich! (= damned); ~ him (her)! der Teufel hole ihn (sie)!

blast-engine ⊕ (blaʳ̈ßt-ĕn-dᵍᵉn) *s.* Cylindergebläse *n*. [Sprengende, Zerstörende ꝛc.]

blaster (blaʳ̈ß-tᵉʳ) *s.* der, die, das Blasende,

blast-furnace ⊕ (blaʳ̈ßt-fös-nᵉß) *s.* Gebläse-(schacht)ofen *m*, Hoch-ofen *m*; ~ gases *pl.* Gichtgase *n/pl.* [Sprengloch *n*.]

blast-hole ⊕ (blaʳ̈ßt-höl) *s.* Bohrloch *n*; ⚒

blasting-fuse ⊕ (blaʳ̈ß-tĭnᵍ-fjūß) *s.* Zündschnur *f*. [(Nitroglycerin).]

~-oil ⊕ (blaʳ̈ß-tĭnᵍ-ōĭl) *s.* Spreng-öl *n*

~-powder ⊕ (~-pau̅-dᵉʳ) *s.* Sprengpulver *n*.

blastoderm, ~a ♁ (blăʳ̈ß-tᵉ-dö̈ʳm, blăß-tᵉ-dö̈ʳ-ma) [grch.] *s.* Keimhaut *f*.

blast-pipe ⊕ (blaʳ̈ßt-pāĭp) *s.* Düse *f*; ⚒ Windleitung *f*; *mach.* Blasrohr *n*, Dampfauslaßrohr *n*.

blatant (bläʳ-tᵉnt) [zuerst bei *SP.*; Ursprung unsicher] *a.* □ blökend, brüllend; geräuschvoll, tobend, lärmend.

blatter (bläʳ̈t-ᵉʳ) *v/n.* ①a. 1. klatschen, prasseln (Regen). — 2. schwatzen, schnattern.

blaze[1] (blēß) [a/e. *blase*, *blæse* Fackel] **I** *s.* 1. † Fackel *f*, Feuerbrand *m*. — 2. lodernde Flamme, Glut *f*, Lohe *f*; ⚡. — 3. Lichtschein *m*, Leuchten *n*, Strahl *m*, Glanz *m*, Schimmer *m* (auch *fig.*); ⚡. — 4. *fig.* plötzliches Auflodern, Ausbruch *m* von Leidenschaften. — 5. Blesse *f* (weißer Stirnfleck bei Pferden und Rindern). — 6. Anschalmung *f*, weiße Marke an Waldbäumen (durch Entfernung e-s Teils der Rinde). — **II** *v/n.* ①b. 7. flammen, aufflammen, flackern, lodern (*a. fig.*; oft to ~ away, forth, out); ⚡. — 8. leuchten, glänzen, schimmern (*a. fig.*; oft to ~ out). — **III** *v/a.* 9. a) Bäume anschalmen (durch Entfernung e-s Teils der Rinde bezeichnen); b) einen Weg durch Anschalmen der Bäume bezeichnen.

Zu ~ 2: to be (all) in a ~ ganz in Flammen stehen; *sl.* ~s *pl.* (ergänze: of hell) Hölle *f*, Verdammnis *f*; go to ~s! geh zum Teufel!; like ~s rasend, stürmisch.

Zu ~ 3: in the ~ of day am hellen Tage; ~ of fame glänzender Ruhm.

Zu blaze 7 F: he was in a blazing temper er war Feuer und Flamme; to ~ (= to fire) away drauflos feuern, *fig.* drauflos arbeiten oder schwatzen.

blaze[2] (blēß) [m/e. *blasen* blasen] *v/a.* ①b. 1. † blasen. — 2. verkündigen, bekannt machen (auch to ~ forth, out).

blazer (bläʳ-ᵉʳ) *s.* 1. das Glutvolle; F sehr heller, heißer Tag. — 2. Anschalmer *m*.

blazing (blāʳ-ĭnᵍ) *a.* □ flammend ꝛc. (s. blaze[1] II).

blazing-star (~-ßtăᵉ) *s.* 1. *her.* Komet *m* als Wappenbild. — 2. ♀ *Am.* Aletris *f*.

blazon (blēßn u. bläʳ-ßn) [fr. *blason*] **I** *s.* 1. Heraldik *f*, Wappen-kunde *f*, -kunst *f*. — 2. Wappen *n*, Wappenschild *n*. — 3. *fig.* Darstellung *f*; Verkündigung *f*, Ausposaunen *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. Wappen ausmalen, blasonnieren. — 5. *fig.* schmücken, zieren. — 6. hervorheben, rühmen. — 7. verkünden, ausposaunen (auch to ~ forth, out).

blazoner (bläʳ-ßn-ᵉʳ) *s.* 1. Wappen-kundiger *m*, -maler *m*. — 2. Wappenherold *m*. — 3. *fig.* Lobredner *m*, Verkünder *m*.

blazonry (bläʳ-ßn-nᵉ) *s.* 1. Wappen-kunde *f*, -kunst *f*. — 2. Wappen-zeichen *n*, -gemälde *n*. — 3. *fig.* künstlerische Hervorhebung.

bleach (blītsch) [a/e. *blēʳ̈can*] **I** *v/a.* ①c. 1. Leinwand ꝛc. bleichen. — 2. *fig.* bleichen, weiß machen. — 3. *fig.* erbleichen lassen. — **II** *v/n.* ①c. 4. bleichen, weiß werden.

bleacher (blīʳ-tschᵉʳ) *s.* Bleicher(in). [*m.*]

bleachery (~tschᵉ-nᵉ) *s.* Bleiche *f*, Bleichplatz

bleaching (blīʳ-tschĭnᵍ) *s.* Bleiche *f*, Bleichen *n*. [Kaoli'n *n*.]

bleaching-clay ⊕ (~-klē) *s.* Bleich-erde *f*,

~-liquid ⊕ (~-lĭʳt-wĭd) f. blanching-liquor.

~-powder ⊕ (~-pau̅-dᵉʳ) *s.* Bleichpulver *n*, Chlorkalk *m*.

bleak[1] (blīk) [bleach] *a.* □ 1. † oder *provc.* bleich, blaß. — 2. kahl, öde, ohne Vegetation. — 3. rauh, kalt, frostig (Wind, Wetter). — 4. *fig.* freudlos, traurig. [*lu'cidus*).]

bleak[2] (~) *s.*, *ichth.* Ukelei *m* (*Albu'rnus*)

bleakness (blīʳt-nᵉß) *s.* 1. offene, dem Winde ausgesetzte Lage; Entblößtheit *f*. — 2. Kälte *f*, Rauheit *f*. — 3. † Blässe *f*.

blear (blīᵉ) [m/e. *blere*] **I** *a.* 1. trübe, triefend (Augen). — **II** *v/a.* ①a. 2. die Augen durch Thränen, Schnupfen trüben, triefen machen; Gesicht durch Thränen beschmutzen, beflecken (auch *fig.*). — 3. *fig.* to ~ the eyes blenden, täuschen, hinters Licht führen.

bleariness (blīʳ-dᵉ-nᵉß, blīʳ-nᵉd-nᵉß) *s.* 1. Triefäugigkeit *f*, Trübheit *f* der Augen. — 2. *fig.* Verdunkelung *f* des Verstandes.

blear-eye (blīʳ-ᵉʳ-āĭ) *s.*, *med.* Trief-auge *n*.

blear-eyed (~-āĭd) *a.* 1. triefäugig, schwachsichtig. — 2. *fig.* kurzsichtig, einfältig.

bleary (blīʳ-ᵉʳ) *a.* 1. trübe, triefäugig. — 2. dunkel, nebelig.

bleat (blīt) **I** *v/n.* ①a. (auch *v/a.* to ~ out) blöken (Schaf, Kalb); meckern (Ziege) (*a. fig.*). — **II** *s.* Blöken *n*, Meckern *n* (auch *fig.*).

bleb (blēb) *s.* 1. kleine Luftblase, Bläschen *n* (bsd. im Glas). — 2. ♀ u. *med.* Bläschen *n*, Pustel *f*.

blebby (blēʳ-bᵉ) *a.* voller Bläschen, blasig.

bleed (blīd) [a/e. *blēdan* bluten] ⑧ (*pret.* u. *p.p.* bled) **I** *v/n.* 1. bluten (*a.* von Pflanzen und *fig.*). — 2. sein Blut vergießen, sterben. — 3. F bluten, blechen, zahlen müssen, Haare lassen; F he ~s well er läßt etwas drauf gehen oder läßt sich rupfen. — 4. to ~ away, forth ausfließen (Blut). — **II** *v/a.* 5. *surg.* bluten lassen, j-m zur Ader lassen. — 6. Saft aus einem Baume abzapfen; Flüssigkeiten ausfließen lassen; ⚓ to ~ a buoy das Leckwasser aus einer Boje abfließen l.

bleeder (blīʳ-dᵉʳ) *s.* 1. *surg.* Aderlasser *m*. — 2. *med.* Bluter *m* (an der Bluterkrankheit Leidender). — 3. † *cant* ~s *pl.* Sporen *m/pl.*

bleeding (blīʳ-dĭnᵍ) *s.* 1. Blutung *f*, Blutfluß *m*, Aderlaß *m*; ~ at the nose Nasenbluten *n*. — 2. ♀ *hort.* Bluten *n*, Saftausfluß *m*; Saft-abzapfung *f*.

bleeding-heart ♀ (~-hăᵉt) *s.* Goldlack *m*.

blemish (bleʳ-mĭsch) [a/f. *blemiss-...*, erweiterter Stamm v. *blémir* bleich machen] **I** *v/a.* ①c. 1. entstellen, verunstalten. — 2. *fig.* beflecken, beschimpfen, schänden. — **II** *s.* (*pl.* ~es) 3. Fehler *m*, Gebrechen *n*, Mangel *m*; it's quite a ~ in him es verunstaltet ihn ganz. — 4. *fig.* (in, to) Flecken *m*, Makel *m*, Schandfleck *m*.

blemishless (~-lĕß) *a.* makel-, tadel-los.

blench (blĕnsch) [a/e. *blencan*] *v/n.* ①c. 1. geblendet werden (Augen), zur Seite blicken. — 2. ✎ vor Schreck oder wie geblendet zurückfahren, stutzen. — 3. weichen.

blend (blĕnd) [a/e. *blandan*] **I** *v/a.* ①a. (*p.p.* a. blent) 1. mengen, vermischen; verschmelzen; the colours are well ~ed die Farben sind gut gemischt. — **II** *v/n.* ①a. 2. (with) sich vermengen mit, gut passen zu. — 3. verschmelzen, ineinander übergehen. — **III** *s.* 4. Mischung *f*, Zusammenstellung *f* (von Getränken, Farben ꝛc.).

blendcorn ⑦ (blĕʳnd-kōʳn) *s.*, *agr.* Mischkorn *n*. [Zinkblende *f*.]

blende ♁ (blĕnd) [dtsch] *s.*, *min.* Blende *f*,

blender (bleʳn-dᵉʳ) *s.* 1. Menger *m*, Vermischer *m*. — 2. Art Malerpinsel *m*.

Blenheim (bleʳn-ĭm) *npr.*, *geogr.* Blindheim *n* (in Bayern, Schlacht [bei Höchstädt] am 13. August 1704); ~ dog, ~ spaniel Art braun und weiß gefleckter Wachtelhund.

blenny (bleʳn-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉß) [grch.] *s.*, *ichth.* Schleimfisch *m* (*Ble'nnius*).

bless (blĕß) [a/e. *bletsian*] *v/a.* ①c. od. ⑧ (*pret.* u. *p.p.* blessed u. ✎ blest) 1. segnen, j-m Segen spenden; heiligen; † to ~ oneself sich bekreuzigen; ⚡. — 2. glücklich machen, beglücken, beseligen. — 3. selig preisen, loben, rühmen, verherrlichen. — 4. to ~ oneself sich glücklich schätzen, sich beglückwünschen (with, in zu). — 5. F P *euph.* od. *iro.* für: blast, curse, damn verfluchen (s. auch blessed); ⚡.

Zu ~ 1: (God) ~ you!: a) Gott sei mit dir!, Gott befohlen!, lebe wohl!, b) ehm. beim Niesen: wohl bekomm's!, zur Gesundheit!; F: well, I am ~ed nun, das ist ja merkwürdig; (God) ~ me (him, her)! gerechter Gott!, gütiger Himmel!; ~ my eyes!, ~ my heart!, ~ my soul! du meine Güte!, herrje!, da hört alles auf!; not at all, ~ you! durchaus nicht!, um Vergebung!; not to have a penny to ~ oneself with keinen Heller haben, um sich etwas zu leisten.

Zu ~ 5: F he'll ~ you if you do that er wird Ihnen aufs Dach steigen, wenn Sie das thun.

blessed *p.p.* (blĕßt, *poet.* bleʳ̈ß-ᵉd) und *a.* (bleʳ̈ß-ᵉd, ✎ blĕßt) □ 1. gesegnet, glückselig, beglückt, glücklich; of ~ memory seligen Angedenkens; F the whole ~ day den lieben langen Tag. — 2. segenspendend. — 3. selig, heilig; the B~ Virgin die heilige Jungfrau; the ~ die Seligen *pl.* — 4. F P verwünscht, verflucht.

blessedness (bleʳ̈ß-ᵉd-nᵉß) *s.* 1. Glückseligkeit *f*, Heil *n*, Segen *m*. — 2. Seligkeit *f*, Heiligkeit *f*. — 3. single ~ einsame Seligkeit (*SH. M.D. 1,1,78*); *co.* Unvermähltheit *f*, lediger Stand; he lives in single ~ er ist ein Junggeselle, er führt ein Junggesellenleben. [glücker(in).]

blesser (bleʳ̈ß-ᵉʳ) *s.* Segnende(r); Be-

blessing (bleʳ̈ß-ĭnᵍ) *s.* 1. Segen *m*, Segnung *f*, Wohlthat *f*, Gnade *f*; to ask a ~ das Tischgebet sprechen; ~s upon you! Gott segne dich!; what a ~ that I was there!

welch ein Glück, daß ich da war! — 2. *bibl.* Geschenk *n.* — 3. P Zugabe *f* (beim Kressenhandel). — 4. F Verwünschung *f*; Schelte *f*.

blest ✎ (blĕst) [*pret.* und *p.p.* von bless] *a.* □ *poet.* glücklich, beglückend, erfreuend; selig (vgl. blessed); Arabia ~, Araby the ~ glückliches Arabien; vgl. auch Avalon.

blew (blū; *Hom.* blue) *pret.* von blow.

blight (blāt) [Ursprung unbekannt] **I** *s.* 1. ♀ Meltau *m*, Brand(pilz) *m*, Rost *m*; auch Frost(schaden) *m*; ✎ (Raupen- ꝛc.)Plage *f*. — 2. *fig.* Gift-, Pest-hauch *m*, tödlicher Streich; Schärfe *f*; das Zerfressende. — **II** *v/a.* ①a. 3. durch Meltau ꝛc. vernichten, verderben. — 4. *fig.* am Gedeihen hindern, im Keime ersticken, Hoffnungen ꝛc. zunichte machen, vereiteln.

blind (blāind) [a/e. *id.*] **I** *a.* □ 1. blind; Blinden-...; ✝. — 2. *fig.* blind (to, † in gegen, with vor); verständnis-, urteilslos, geistig blind; ✝. — 3. kriti'k-, rücksichtslos; unbesonnen; zwecklos; ✝. — 4. bedeckt, verborgen, unsichtbar; undurchsichtig; ✝. — 5. nicht erkennbar, schwer verständlich, unleserlich. — 6. blind geladen. — 7. blütenlos. — 8. *arch.* blind, nicht durchbrochen, ohne Ausgang; ✝. — **II** [m/e. *blinden*] *v/a.* ①a. 9. blind machen, blenden; j-m die Augen verbinden. — 10. *fig.* mit Blindheit schlagen, (ver)blenden, bethören, blind machen (to gegen; im Passiv by, with, at von); to ~ oneself s-e Augen verschließen. — 11. verdunkeln (auch *fig.*); verbergen. — **III** *s.* 12. Blende *f*, Blendung *f* (a. *arch.*), Decke *f*, Schirm *m*. — 13. (auch inside ~) Fenster-Rouleau *n*, -Vorhang *m*, -Vorsetzer *m* an den unteren Scheiben; (a. short ~) kleine Fenstergardine an den unteren Scheiben; Fenstervorhang *m* in einer Kutsche; (a. outside ~) außen angebrachtes Rouleau; Venetian ~ *spl.* Stab-Jalousieen *f/pl.*, Gitterläden *m/pl.*

Zu ~ 1: ~ of one eye auf einem Auge blind; to strike ~ blenden; F *fig.* as ~ as a bat (beetle, mole oder an owl) stockblind; ~ printing erhabener Druck für Blinde; ~ school, ~ asylum, institution for the ~ Blindenanstalt *f*; *prvb.* a ~ man may perchance hit the mark e-e blinde Henne findet auch ein Korn.

Zu ~ 2, 3, 4: F ~ bargain unüberlegter Handel, im Sack gekaufte Katze; ~ lantern Blendlaterne *f*; ✕ ~ shell nicht krepierte Granate; *fig.* my ~ side meine schwache Seite; to get on a p.'s ~ side j-s schwache Seite benutzen; *arch.* ~ staircase verdeckte od. geheime Treppe.

Zu ~ 8: ~ alley, ~ lane Sackgasse *f*; *arch.* ~ arch Bogenblende *f*, flache Nische.

blind-*beetle* ⑥ (blāi'nd-bītl) *s.*, *ent.* 1. Maikäfer *m*. — 2. Art Reiskäfer *m*.

~-coal ⑥ ⚒ (~-kōl) *s.* Taub-, Glanz-kohle *f*, Kohlenblende *f*.

~-drunk F (~-drŏn'k) *a.* schwer betrunken.

blinded (blāi'n-d'd) [blind II] *p.p.* und *a.* □ 1. geblendet, blind; verblendet. — 2. mit heruntergelassenen Vorhängen, mit geschlossenen Fensterläden. — 3. ✕ *frt.* mit Blendungen versehen.

blinder (blāi'n-dᵉr) *s.* Blendende(r, s).

blindfold (blāi'nd-fōld) [*p.p.* v. m/e. *blindfellen*] **I** *a.* (auch *adv.*) 1. mit verbundenen Augen; *fig.* blind(lings). — 2. † dunkel. — **II** *v/a.* ①a. 3. j-m die Augen verbinden oder bedecken; *fig.* blenden.

blind-gallery ⑥ (blāi'nd-găl-ᵉ-rᵉ) *s.*, *arch.* geheimer Gang.

blinding (blāi'n-dĭn'g) [blind II] **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. blendend. — **II** *s.* 2. Blenden *n*, Blendung *f*. — 3. Wegebau: Sand- und Kies-Ausfüllung *f*.

blindman ⑦ (blāi'nd-măn) *s.* Blinder *m*; Person *f* mit verbundenen Augen; f *co.* ~'s holiday Zwielicht *n*, Abenddämmerung *f*.

blindman's-buff (blāi'nd-m'nz-bŭf) *s.* Blindekuh(spiel *n*) *f*.

blindness (~n'ĕß) *s.* 1. Blindheit *f* (a. *fig.*); Erblindung *f*. — 2. † Verheimlichung *f*.

blind-*roller* ⊖ (blāi'nd-rō-lᵉr) *s.* Rouleaustange *f*.

~-shell ✕ (~-shĕl) *s.* 1. Granate *f* ohne Sprengladung. — 2. nicht krepierte Granate.

~-worm ⑤ (~-wēᵉm) *s.*, *zo.* Blindschleiche *f*.

blink (blĭn'k) [m/e. *blynken*] **I** *v/n.* ①a. 1. blinken, blinzeln, mit den Wimpern zucken; flüchtig od. mit zugekniffenen Augen blicken. — 2. (at) *fig.* scheel ansehen. — 3. schimmern, e. mattes Licht verbreiten. — **II** *v/a.* ①a. 4. *fig.* nicht sehen wollen, absichtlich vermeiden; to ~ a question einer Frage ausweichen. — **III** *s.* 5. flüchtiger Blick, Blinzeln *n*. — 6. Schimmer *m*, Blinken *n*. — 7. ⚓ Blink *m* (Widerschein von Eisfeldern am Horizont); weitS.: Eisfläche *f*, Eisberg *m*. — 8. schott.: Augenblick *m*, Nu *m*.

blinkard ✎ (blĭ'nᵉ-kᵉrd) *s.* 1. Blinzelnde(r), Kurzsichtige(r). — 2. *fig.* Blödsinnige(r).

blinker (blĭ'nᵉ-kᵉr) *s.* 1. Blinzler(in), Kurzsichtige(r). — 2. Scheuleder *n* (meist blinkers *pl.*, s. ds); ⚒ Scheublech *n*, Blendrahmen *m*.

blinkers (blĭ'nᵉ-kᵉrz) *s/pl.* 1. Scheu-leder *n*, -klappen *f/pl.* (für Pferde). — 2. *sl.* Brille *f*.

blink-eyed (blĭ'nᵉk-āĭd) *a.* blinzelnd, mit blinzelnden Augen.

bliss (blĭß) [a/e. *bliths*, *blids*, *bliss*] *s.* Freude *f*, Entzücken *n*, Seligkeit *f*, Wonne *f*; the realms of ~ das Reich des Friedens, die Wohnungen der Seligen.

blissful (blĭ'ß-fŭl) *a.* □ glückselig, selig, freude-, wonne-voll.

blissfulness (~n'ĕß) *s.* Glückseligkeit *f*, Wonne *f*.

blister (blĭ'ß-tᵉr) [m/e. *id.*, a/f. *blestre*; verwandt mit: Blase] **I** *s.* 1. Blase *f*; bes. *med.* Bläschen *n* auf der Haut, Pustel *f*; Brandblase *f*; to raise ~s Blasen ziehen; the skin rises in ~s die Haut bedeckt sich mit Blasen. — 2. ⊕ *metall.* (Luft-)Blase *f*, blasige Stelle. — 3. *pharm.* Zug-, Blasenpflaster *n*, Spanisch-Fliegen-Pflaster *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. (bes. *med.*) Blasen ziehen oder Blasen hervorbringen auf (*dat.*), mit Blasen bedecken. — 5. j-m ein Zugpflaster auflegen. — 6. *fig.* brennen machen (wie von Blasen). — **III** *v/n.* ①a. 7. Blasen ziehen, sich mit Blasen bedecken.

blister-*beetle* (~-bītl), **~-fly** (~-flāĭ) *s.*, *ent.* Pflasterkäfer *m*, bes. Spanische Fliege.

blister-steel ⊖ (~-stĭll) *s.*, *metall.* Blasen-, Zeme'nt-Stahl *m*.

blistery (blĭ'ß-tᵉ-rᵉ) *a.* voller Blasen.

blite ♀ (blāĭt) [fr. *blette*, lt. *blitum*] *s.* Beermelde *f*, Erdbeerspina't *m* (*Blitum*).

blithe (blāĭdh, *CT.D.* auch blāth) *a.* □ u. *adv.* fröhlich, lustig, munter, vergnügt.

blitheful (blāĭ'*dh*-fŭl, *CT.D.* a. blāĭ'*th*-fŭl, *WB.* blĭ'*dh*-fŭl) *a.*, *poet.* = blithe.

blitheness (blāĭ'*dh*-nᵉß, *CT.D.* a. blāĭ'*th*-nᵉß) *s.* Fröhlichkeit *f*, Munterkeit *f*.

blithesome (~bᵉm) *a.* = blithe.

blithesomeness (~n'ĕß) *s.* = blitheness.

Blizard (blĭ'ß-ᵉrd) *npr.* (engl. Arzt, † 1835).

bloat[1] (blōt) [alt-nord.] ①a. **I** *v/a.* (auf to ~ up) aufschwellen lassen, aufblasen, aufblähen (with mit, von); a. *fig.* — **II** *v/n.* ①a. auf-, an-schwellen.

bloat[2] (blōt) [m/e. *blote*] *a.* geräuchert, halb getrocknet; ~ herring Räucherhering *m*, Bückling *m*, Bücking *m*.

bloated (blō'-tᵉd) [*p.p.* v. bloat[1]] *a.* 1. aufgeschwollen, aufgetrieben, aufgedunsen. — 2. *fig.* aufgeblasen, aufgebläht, übertrieben groß. — 3. dünkelvoll, F hochnäsig.

bloatedness (blō'-tᵉd-nᵉß) *s.* Geschwulst *f*, Aufgedunsenheit *f*; *fig.* Aufgeblasenheit *f*.

bloater (blō'-tᵉr) [bloat[2]] *s.* geräucherter Hering, Bück(ling) *m*.

blob (blŏb) *s.* Tropfen *m*, Kügelchen *n*; kugelförmige Blüte; rundes Klümpchen.

block[1] (blŏk) [m/e. *blok*; ndtsch *blok*] **I** *s.* 1. Block *m*, Klotz *m*. — 2. Hau-, Hack-klotz *m*. — 3. *man.* Aufsteigeklotz *m*. — 4. Richtblock *m* zu Hinrichtungen; *fig.* Enthauptung *f*. — 5. *fig.* Klotz *m*, Dummkopf *m* (auch a ~ of ignorance). — 6 ⊙: a) Buchbinder: 1. Prägestempel *m* zum Aufdrucken von Zeichnungen; 2. Notiz-Block *m* (aus Schreibpapier); b) (barber's ~) Perückenstock *m*; c) Hutmacherei: Hut-form *f*, -stock *m*; d) Kattundruck: (~ for printing) Druckform *f*; e) *metall.* (~ of metal) Stück *n*, Gans *f*; f) Schuhmacherei: 1. Lochholz *n*; 2. Block *m* (Art dreiteiliger Leisten zum Ausweiten). — 7 ⊙ *mech.* ⚓ Block *m*, Flasche *f*, Kloben *m*, Rolle *f*. — 8. *Am.*: a) Häuser-viereck *n*, -insel *f* zwischen vier Straßen; Stadt-viertel *n*, -teil *m*; b) (~ of houses) Häuser-komplex *m*, -gruppe *f*. — **II** *v/a.* ①a. 9. in Blöcke formen, aushauen (a. to ~ out). — 10. durch Blöcke befestigen (auch to ~ up). — 11. ⊙: a) Buchbinderei: pressen; b) Hutmacherei: formen; c) Schuhmacherei: Stiefel aufschlagen, ausweiten (s. ~ 6f). — 12. *paint.*, *sculp.* to ~ in in den Umrissen entwerfen, skizzieren, roh ausführen. — 13. ⊙ *carp.* to ~ out Holz zurichten. — 14. *cant* to ~ a hat einen Hut an-, auf-treiben. — Vgl. ~[2].

block[2] (blŏk) [a/f. *bloquer*] **I** *v/a.* ①a. 1. (meist to ~ up, ✎ in) hemmen, hindern, (ab-, ver-)sperren, verstopfen; Stadt, Hafen ꝛc. blockieren, einschließen (auch *fig.*). — 2. *fig.* im Lauf aufhalten; *parl.* to ~ (the progress of) a bill die Beratung e-s Gesetzentwurfes verhindern oder hinausschieben. — 3. Ballspiel: einen Ball mit dem bat (s. ds) anhalten. — 4. 🚂 to ~ the line die Strecke sperren, das Zeichen zum Stehenbleiben geben (s. ~ 7). — **II** *s.* 5. *fig.* Hindernis *n*, Absperrung *f*, Stockung *f*, Stopfung *f*; a dead ~ eine vollständige Stockung, ein unentwirrbarer Knäuel; stumbling ~ Stein *m* des Anstoßes. — 6. Cricketspiel: a) Aufhalten *n* des Balles; b) = ~-hole. — 7. 🚂 Blockstrecke *f*; ~ system Block-(signal)syste'm *n*, Absperrsystem *n* (mit stets bestimmtem Zwischenraum zwischen zwei Zügen).

blockade ⚓ (blŏ'-kē'd) [fr.] **I** *s.* Blockade *f*, Einschließung *f*, Sperre *f*; weitS.: Blockadetruppe *f* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. blockieren, einschließen; *fig.* (ab-, ver-)sperren.

blockader ⚓ (blŏ'-kē'-dᵉr) *s.* Blockierender *m*; Blockadeschiff *n*.

blockade-runner ⚓ (blŏ'-kē'd-rŭn-ᵉr) *s.* Blockadebrecher *m* (Schiff oder Eigentümer).

blockade-running ⚓ (~-rŭn-ĭn'g) *s.* Brechen *n* der Blockade.

block-*bond* ⊖ (blŏ'k-bond) *s.*, *arch.* Block-verband *m*.

~-book ⑥ (~-buk) *s.* 1. Blockbuch *n* (vor Erfindung der Buchdruckerkunst mittels Holztafeln gedruckt). — 2. Notiz-, Skizzen-block *m* (Stück lose vereinigter Blätter).

~-calendar (~-kăl-ᵉ'n-dᵉr) *s.* Abreißkalender *m*.

blockhead (blŏ'k-hĕd) *s.* 1. Dummkopf *m*, *fig.* Schafskopf *m*. — 2. † Holzkopf *m*.

block-hole (~-hōl) *s.* Cricketspiel: kleines Mal vor dem wicket (s. ds), in das der Schläger das Ende seines bat (s. ds) stellt.

blockhouse ⑤ (~-haŭß) *s.* 1. (bes. ✕ *frt.*) Blockhaus *n*. — 2. F Gefängnis *n*.

blockish ✎ (blŏ'k-lĭsh) *a.* □ 1. klotzig, klobig. — 2. *fig.* dumm, töpelhaft, plump.

blockishness ✎ (~-nᵉß) *s.* Dummheit *f* Töpelhaftigkeit *f*, Plumpheit *f*.

block-printing ⑥ ⊙ (blŏ'k-pain-tĭn'g) *s.* bes. Kattun- od. Tapeten-fabr.: Tafel-, Hand-druck *m*.

block-*ship* ⑥ ⚓ (blŏʳk-schĭp) *s.* 1. Schiff für den Hafenschutz. — 2. altes Kriegsschiff, das als Proviantschiff ꝛc. benutzt wird. [book 2.]

~-sketch-book (ˣ-ſkĕʳtſch-bŭk) *s.* = block-

~-tin ⑥ ⊕ (blŏʳk-tĭn) *s.* Blockzinn *n.*

~-wood pavement ⊕ (ˣ-wŭd pō̆ʳw-mᵉnt) *s.* Holzpflaster *n.*

bloke (blōk) *s.*, *sl.* Mann *m*, Bursche *m*, Kerl *m*.

blond (blŏnd) [fr.] **I** *a.* 1. blond (Haar); hell (Gesichtsfarbe). — **II** *s.* 2. Blonde *m*, Person *f* mit hellem Teint. — 3. = blond-lace.

blonde (blŏnd) **I** *a.* 1. = blond. — **II** *s.* 2. Blondine *f*. — 3. = blond-lace.

blond-lace ⑥ (blŏʳnd-lēß) *s.* Blonde *f*, seidene Spitze. [roher Seide.]

blond-silk (blŏʳnd-ßĭlk) *s.* Blonde *f* aus

blood (blŭd) [a/e. *blōd*; a/d. *bluot*] **I** *s.* (*s/m. SH.*) 1. Blut *n*, Geblüt *n*; ♀. — 2. *fig.* Blut, Gemüt *n*, Stimmung *f*, Neigung *f*, Art *f*, menschliche Natur; ♀. — 3. Blut *n*, Abstammung *f*; († ~s *pl.*) Sproß *m*, Blutsverwandter *m*; ♀. — 4. Blutsverwandtschaft *f*, Geschlecht *n*; Nationalität *f*, Menschenschlag *m*. — 5. Rasse *f*, Blut *n* (bei Pferden); Vollblutpferd *n*; ♀. — 6. † *fig.* Lebenssaft *m*, Leben *n*; ~ will have ~ Blut fordert Blut. — **II** *v/a.* ① a. 7. j-m zur Ader lassen; bluten lassen (auch † *fig.*). — 8. blutig machen, mit Blut beflecken. — 9. *hunt.* Hunde an Blut gewöhnen, dressieren (auch *fig.*).

Zu ~ 1: *hunt.* in ~ kraftvoll, gesund; ~ and thunder: a) P Gemisch v. Portwein u. Cognac; b) *int.* Hölle u. Teufel!; ~ and thunder literature Schauer-, Schundlitteratur *f*; the lash drew ~ der Hieb ließ das Blut hervorquellen; F you can't get ~ out of a stone wo nichts ist, da hat auch der Kaiser sein Recht verloren.

Zu ~ 2: his ~ was up: a) sein Blut stieg ihm zu Kopfe, geriet in Wallung, b) es kochte in ihm; *fig.*: to make, to breed bad ob. ill ~ böses Blut machen, erbittern; my ~ turns mir gerinnt das B.

Zu ~ 3: blue ~ blaues, aristokratisches Blut; fresh ~ Blut von anderm Schlag, *fig.* neues Leben, andere Personen *f/pl.*; prince by ~, prince of the ~ Royal Prinz *m* von königlichem Geblüt; allied by ~ blutsverwandt; near in ~ nahe verwandt; F the best ~ in the land die besten Familien des Landes; it runs in the ~ das liegt im Blute; a distemper that runs in the ~ ein Familienfehler; ~ is thicker than water etwa: Blutsverwandte halten immer zusammen; he shows ~ er zeigt seine Herkunft.

Zu ~ 5: full ~ Vollblut(pferd) *n*; half ~ Halbblut(pferd) *n*; old (new) ~ Pferd *n* mit langem (mit kurzem) Stammbaum. [den Tod) erkauft.]

blood-*bought* (blŏʳd-bŏt) *a.* durch Blut (od.

~-brother ⑥ (ˣ-brŏ*dh*-ᵗʰᵉʳ) *s.* 1. leiblicher Bruder. — 2. Blutsbruder *m*, -freund *m* (b. wilden Völkern). [~ agate Blut-achat *m*.]

~-coloured (ˣ-kŏl-ᵉʳᵈ) *a.* blutfarben; *min.*

~-cups ♀ (blŏʳd-kŭpß) *s/pl.* Becherpilz *m* mit scharlachroter Scheibe (*Peziʼza cocciʼnea*).

~-curdling (ˣ-kŏʳd-lĭnᵍ) *a.*, *fig.* haarsträubend. [Mensch.]

~-drinker (ˣ-drĭnᵏ-ᵗʳᵉʳ) *s.*, *fig.* blutdürstiger

~-frenzy (ˣ-frĕn-ᵗˢᵉ) *s.* Mordsucht *f*.

~-guilt (ˣ-gĭlt), **~-guiltiness** (ˣ-gĭl-ᵗᵉ-nᵉßß) *s.* Blutschuld *f*. [Blutschuld belastet.]

~-guilty ⑥ (ˣ-gĭl-tᵉ) *a.* blutschuldig, mit

~-heat (ˣ-hĭt) *s.*, *physiol.* Blutwärme *f*, Körpertemperatur *f* (ca. 37,5° C. od. ca. 99° F.).

~-horse (ˣ-hōʳßß) *s.* Vollblutpferd *n*.

~-hot ⑤ (ˣ-hŏt) *a.* 1. blutwarm. — 2. blut-, mordgierig (KINGSLEY).

bloodhound ⑥ (ˣ-hound) *s.* 1. Schweiß-, Blut-hund *m*. — 2. *fig.* Verfolger *m*, Häscher *m*; Aufspürer *m* von Verbrechen.

bloodily (blŏʳd-ᵉˡ-tᵉ) [bloody] *adv.* blutig; grausam; durch Blutvergießen; P jämmerlich, abscheulich, gräßlich.

bloodiness (blŏʳd-ᵉˡ-nᵉßß) *s.* 1. Blutigkeit *f*. — 2. Blutdurst *m*, Blutgier *f*.

bloodless (ˣ-lᵉßß) *a.* □ 1. blut-los, -leer; *fig.* farblos, bleich. — 2. leb-, geist-los, tot. — 3. unblutig (Sieg). — 4. *fig.* herzlos, kalt.

~ness (ˣ-nᵉßß) *s.* Blutleere *f*, Blutlosigkeit *f*.

bloodletter ⑥ (blŏʳd-lĕt-ᵉʳ) *s.* Aderlasser *m*.

bloodletting ⑥ (ˣ-lnᵉ) *s.*, *surg.* Aderlaß *m*.

blood-*mare* (blŏʳd-mā̆ʳ) *s.* Vollblutstute *f*.

~-mark (ˣ-maʳᵏ) *s.* Blutspur *f*.

~-money (ˣ-mŏn-ᵉ) *s.* Blutgeld *n* (Belohnung für einen Mord).

~-pudding (ˣ-pŭd-lnᵍ) *s.* Blutwurst *f*.

~-red (ˣ-rĕd) *a.* blutrot; vom Blut gerötet; ⊕ ~ heat Rotglühhitze *f*.

~-relation (blŏʳd-nᵉ-lē-schᵉn) *s.* Blutsverwandter *m*. [Blutsverwandtschaft *f*.]

~-relationship (ˣ-nᵉ-lē-schᵉn-schĭp) *s.*

~-root ⑥ ♀ (blŏʳd-rūt) *s.* 1. Blutwurz *f* (*Potentiʼlla tormentiʼlla*). — 2. blutroter Storchschnabel (*Geraʼnium sanguiʼneum*).

bloodshed (blŏʳd-schĕd) *s.* 1. Blutvergießen *n*, Mord *m*. — 2. † Blut-unterlaufung *f*.

bloodshot (blŏʳd-schŏt) *a.* blut-unterlaufen.

blood-*spavin* ⑥ (blŏʳd-ßpăw-ᵉn) *s.*, *vet.* Blutspat *m*.

~-stain ⑦ (ˣ-ßtēn) **I** *s.* Blut-fleck *m*, -spur *f*. — **II** ✎ *v/a.* ① a. mit Blut beflecken (*BY.*).

~-stained (ˣ-ßtēnd) *a.* blutbefleckt (a. *fig.*).

~-stirring (ˣ-ßtō-nĭnᵍ) *a.* aufregend, das Blut in Wallung setzend.

~-stone ⑥ (ˣ-ßtōn) *s.*, *min.* 1. Blutstein *m*, Roteisenstein *m*. — 2. Plasma *n*, Heliotropᵉ *n* (Quarz-Abart mit roten Flecken).

~-stroke (ˣ-ßtrŏk) *s.*, *med.* Gehirnschlag *m*.

~-sucker ⑥ (ˣ-ßŭk-ᵉʳ) *s.* 1. blutsaugendes Tier (Blutegel, Stechmücke). — 2. *fig.* Blutsauger *m*, Erpresser *m*.

~-sucking (ˣ-ßŭk-lnᵍ) *a.* blutsaugend; *fig.* am Lebensmark zehrend. [*m*, Blutgier *f*.]

~-thirstiness (ˣ-*thō*ʳ-ßtĕ-nᵉßß) *s.* Blutdurst

~-thirsting ✎ (ˣ-*thō*ʳ-ßtĭnᵍ), **~-thirsty** (ˣ-*thō*ʳ-ßtᵉ) *a.* blutdürstig; mörderisch.

~-vessel ⑦ (ˣ-wĕßß-ᵉl) *s.*, *physiol.* Blutgefäß *n*, Ader *f*.

~-wite ⑤ ✎ (ˣ-wāĭt) *s.* Blutgeld *n* (als Sühne).

~-wood ⑥ (ˣ-wŭd) *s.* 1. ♀ Blut-, Campeche-holz *n*. — 2. ♀ Ost-I.: Lagerströmie *f* (*Lagerstrœʼmia regiʼna*).

~-wort ⑤ ♀ (ˣ-wōʳt) *s.* 1. Blut-Ampfer *m* (*Rumex sanguiʼneus*). — 2. Zwerg-Holunder *m* (*Sambuʼcus eʼbulus*). — 3. Blutnarzisse *f* (*Ilæmodoʼrum*).

bloody (blŏʳd-ᵉ) [a/e. *blōdig*] *a.* (~lly *adv.*) 1. blutig, blutbefleckt, blutrot; † *med.* ~ flux Blutfluß *m*, rote Ruhr. — 2. blutdürstig, grausam; mörderisch; Todes-...; Bloody Mary blutige Maria (Königin von England, 1553–1558). — 3. P (oft nur als Verstärkungswort) verdammt, verflucht, verteufelt; there wasn't a ~ soul there keine Menschenseele war da; a ~ fool Erznarr *m*.

bloody-*bones* ⑥ (blŏʳd-ᵉ-bōnſ) *s.* Popanz *m*, Schreckgespenst *n* der Kinder.

~-man's-finger ⑥ ♀ (ˣ-mănſ-flʳnᵉ-gᵉʳ) *s.* gefleckter Aron (*Arum maculaʼtum*).

bloom[1] (blum) [m/e. *blom(e)*; mhd. *bluome*] **I** *s.* 1. Blume *f*, Blüte *f*; Flor *m* (a. *fig.*); vernal ~ Frühlingsblumen *f/pl.* — 2. *fig.* (Zeit der) Blüte *f*, Schönheit *f*, Jugendfrische *f*, rosiger Hauch. — 3. das Blaue auf Pflaumen; Flaum *m*, Hauch *m*, Reif *m* auf Früchten. — **II** *v/n.* ① a. 4. (er)blühen; a. *fig.* florieren. — 5. *fig.* blühen, in Jugendfrische, Schönheit ꝛc. strahlen, mit e-m zarten Hauche überzogen sein.

bloom[2] ⊕ (blum) [a/e. *blōma*] *s.*, *metall.* Schweiß-eisen- od. -stahl-block *m*; Luppe *f*, Deul *m*.

bloomery ⊕ (blū-mᵉ-rᵉ) *s.*, *metall.* Puddel-, Luppen-feuer *n*, Luppenfrisch-arbeit *f*.

blooming (blūʳ-mĭnᵍ) [bloom[1]] **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. blühend (auch *fig.*); strahlend. — 2. *sl.* groß, in voller Blüte. — 3. *euph.* für blessed 4, bloody 3. — **II** *s.* 4. Blühen *n* (a. *fig.*). — 5. *paint.* wollige od. rauchige Beschaffenheit des Firnisses.

bloomingness (ˣ-nᵉßß) *s.* blühender Zustand.

blooming-sally ⑥ ♀ (ˣ-ßăl-ᵉ) *s.* Weidenröschen *n* (*Epiloʼbium*).

bloom-steel ⊕ (blūʳm-ßtĭl) *s.* Wolfs-, Luppen-stahl *m*.

bloomy (blūʳ-mᵉ) *a.* 1. *poet.* blumig, blühend, in Blüte. — 2. *fig.* blühend, in Jugendfrische strahlend. — 3. (wie eine Frucht) mit Hauch oder Reif bedeckt, flaum-artig.

blossom (blŏʳß-ᵉm) [a/e. *blōs(t)ma* Blüte; in Süddeutschland „Bluſt"] **I** *s.* 1. (bsd. fruchtbildende) Blüte (auch *fig.*); in full ~ in voller Blüte, aufgeblüht. — 2. Pfirsichfarbe *f* e-s Pferdes; ~ (horse) pfirsichfarbenes Pferd. — **II** *v/n.* ① a. 3. blühen, Blüten treiben (auch *fig.*); ~ing time Blütezeit *f*; vain glory ~s, but never bears eitler Ruhm trägt Blüten, aber keine Früchte. [blütenreich.]

blossomy ✎ (blŏʳß-ᵉˡ-mᵉ) *a.* voller Blüten,

blot[1] (blŏt) [seit 14. *sc.*; Ursprung unbekannt] **I** *s.* 1. Klecks *m*, *fig.* Fleck *m*, Tintenklecks *m*. — 2. *fig.* Fleck(en) *m*, Makel *m*; Verleumdung *f*; a foul ~ ein Schandfleck *m*; to cast a ~ upon one's character j-n verunglimpfen. — **II** *v/a.* ① e. 3. mit Tinte ꝛc. beflecken, besudeln, befleckfen. — 4. (mst to ~ out) Schrift ausstreichen, durchstreichen; *fig.* verwischen, auslöschen, vergessen machen, (ver)tilgen.

blot[2] (~) *s.* Puffspiel: einzelstehender, nicht gedeckter Stein; *fig.* Blöße *f*, schwache Stelle; Zielscheibe *f*; to leave a ~ e-n Stein bloßstellen. [*med.* Hitzblatter *f*, Pustel *f*.]

blotch (blŏtſch), *pl.* ~es (blŏʳ-tſch-ᵉſ) *s.*,

blotchy (blŏʳ-tſch-ᵉ) *a.* 1. mit Pusteln bedeckt, voller Pusteln. — 2. befleckt, undeutlich.

blotter (blŏʳ-tᵉʳ) *s.* 1. Tintenlöscher *m* (auch = blotting-pad). — 2. ✱ Kladde *f*, Strazze *f*. — 3. *Am.* Berichtliste *f* e-r Polizeiwache.

blotting-pad (blŏʳ-tĭnᵍ-păd) *s.* Schreib-Unterlage *f*, Löschpapierblock *m*. [papier *n*.]

blotting-paper (ˣ-pē-pᵉʳ) *s.* Lösch-, Fließ-

blouse (blauſ) [fr.] *s.* 1. (Arbeiter-, Damen-) Bluse *f*. — 2. *fig.* Blusenmann *m*.

blow[1] (blō) [dtsch bleuen] *s.* 1. Schlag *m*, Streich *m*, Schmiß *m*, Stoß *m*, Wurf *m*; at a (oder one) ~, at a single ~ mit einem Schlage, auf einmal, zusammen; to come (to fall ob. to go) to ~s (a. to bandy ~s) handgemein werden, sich schlagen. — 2. *fig.* Schlag *m*, plötzliches Unglück.

blow[2] (blō) [a/e. *blāwan*; a/d. *blāhan* blähen] ③ (*pret.* blew; *p.p.* blown; *prov.*, F u. P *pret.* und *p.p.* blowed) **I** *v/n.* 1. blasen, wehen, Wind machen; ♀. — 2. keuchen, schnaufen, außer Atem sein. — 3. blasen (with a trumpet eine Trompete); ertönen. — 4. spritzen, blasen (vom Walfisch ꝛc.). — 5. (mst to ~ up) explodieren, in die Luft fliegen. — **II** *v/a.* 6. blasen; Feuer ꝛc. an-fachen, -blasen. — 7. Instrument blasen, ertönen lassen. — 8. wehen, treiben (Wind). — 9. *prov.* Tabak rauchen; to ~ a cloud (eine Pfeife) rauchen. — 10. eine Nase ꝛc. aufblasen, aufblähen. — 11. to ~ one's nose sich die Nase putzen, sich schneuzen. — 12. bsd. Pferde außer Atem bringen; to be blown außer Atem sein. — 13. *sl.* (mst to ~ abroad, about) *fig.* verbreiten, bekannt machen; verraten, ausposaunen, aufdecken. — 14. (mst to ~ up, away, &c.) in die Luft sprengen, explodieren lassen. — 15. Eier legen in, beschmeißen (von Fliegen; a. *v/n.*). — 16. P (*p.p.* blowed, f. bs) verwünschen ♀. — 17. to ~ (*v/a.* und *v/n.*) mit *adv.* und *prp.* ♀.

Zu blow 1: ⚓ it ~s hard (fresh, high) es weht stark, heftig, frisch.

Zu ~ 16 P: ~ me! verflucht!; ~ me (tight)! hol' mich der Teufel!, alle Wetter!; ~ it! hol's der Henker!

Zu ~ 17: to ~ **away** ab-, wegblasen, wegwehen, verjagen (from von); to ~ **down** um-, aus-blasen; herunter-, um-, fort-wehen; to ~ **in**: hinein-blasen, -wehen; Feuer anblasen; *metall.* den Ofen anblasen; to ~ **off**: a) weg-blasen, -wehen, verwehen; Obst ꝛc. herunterwehen; verjagen, verschwinden lassen; b) *mach.* Dampf ablassen, Kanonen abblasen; to ~ **on** s. to ~ upon; to ~ **out**: a) Licht ausblasen, auswehen, auslöschen; *metall.* den Ofen, Kessel ausblasen; b) heraus-sprengen, -blasen; to ~ out one's brains sich eine Kugel durch den Kopf jagen; to ~ **over**: a) verwehen, vertreiben; b) nachlassen, vorüber-gehen, -ziehen (Sturm, Gefahr ꝛc.); the clouds will soon ~ the blues werden sich bald verziehen; c) u'm-blasen, -wehen; the wind blew the carriage over der Wind riß den Wagen um; to ~ **up**: a) aufblasen, in die Höhe blasen, Staub aufwirbeln; b) Fleisch, Blasen aufblasen, aufblähen; *fig.* aufblähen, hochmütig od. aufgeblasen machen (with durch); c) Feuer anblasen, anfachen; Sturm, Streit, Aufruhr erregen; d) Regen herbeiwehen; e) in die Luft sprengen, e-e Mine springen lassen; ☻ F stürzen, fallieren machen; *fig.* vereiteln, vernichten; f) F tüchtig ausschelten, schimpfen, j-m die Leviten lesen; he blew me up sky-high er machte mich fürchterlich herunter; g) durch Explosion auffliegen, in die Luft fliegen; to ~ **upon** blasen, hauchen auf; *fig.* wertlos machen; verachten; verleumden, in schlechten Ruf bringen; angeben, verraten (vgl. a. blown).

blow³ (blō) [a/e. *blōwan* blühen] **I** *v/n.* ③ (*pret.* blew; *p.p.* blown) (auf-, er-) blühen; *fig.* zur Blüte gelangen, sich entfalten. — **II** *s.* Zustand, Zeit der Blüte, Flor *m* (auch *fig.*); in full ~ in voller Blüte; roses in ~ Rosenflor *m.* [hahn *m.*]

blow-cock ⊕ (blōʳ-kok) *s.* Dampf-Ablaß-

blower (blōʳ-ᵉʳ) [blow²] *s.* 1. ♪ Blasender *m*, Bläser *m*; ~ of a horn Hornbläser *m.* — 2. *sl.* Wasser ausblasender Walfisch. — 3. ⊕ Glasbläser *m*; Zinnschmelzer *m.* — 4. Balgentreter *m* (mit organ-~). — 5. *Am., sl.* Aufschneider *m*, Prahlhans *m.* — 6. Schiebblech *n* am Kamin zur Regulierung des Luftzuges.

blow-fly (~-flāī) *s.*, *ent.* Schmeißfliege *f.*

blow-hole (~-hōl) *s.* 1. Luftloch *n*, Zugloch *n.* — 2. Loch *n* im Eise. — 3. Nasenloch *n* des Walés. — 4. ⊕ Blase *f* im Guß.

blowing (bloʳ-inᵈ) *p.pr.* von blow und *a.* blasend, keuchend; windig; blühend ꝛc.; ~ sand Flugsand *m.*

blowing-*furnace* ⑥ ⊕ (~-fōʳ-nᵉß) *s.* 1. Glasfabr.: Blase-ofen *m.* — 2. *metall.* Gebläse-, Hoch-ofen *m.*

~-up ⑥ (~-op) *s.* 1. Sprengen *n*, Explodieren *n.* — 2. F *fig.* Auszanken *n*, Strafpredigt *f.*

~-wedge ⊕ (~-wedʒ) *s.* Sprengkeil *m.*

blown (blōn) *p.p.* von blow (s. ds) und *a.* 1. (auch ~-up) auf-geblasen, -gebläht (bisw. auch *fig.*). — 2. außer Atem, erschöpft. — 3. *vet.* mit durch zu viel genossenes Grünfutter erweitertem Magen.

blow-off ⊕ (bloʳ-of) *s.*, *mach.*: ~ cock Ablaßhahn *m*; ~ pipe Ablaß-, Ausblase-rohr *n*; ~ valve = blow-valve.

blowpipe ⑥ ⊕ (~-pāīp) *s.* Lötrohr *n*; ~ assay, ~ proof Lötrohr-probe *f*, -analyse *f.* [post.]

blow-post ⊙ ⚒ (~-pōßt) *s.* pneumatische Rohr-

blow-up ⑥ (~-op) *s.* 1. Explosion *f.* — 2. F *fig.* Lärm *m*, Zank *m*, Schelte *f*, heftige Scene; to give one a ~ j-n auszanken.

blow-valve ⊕ (blōʳ-wälw) *s.*, *mach.* Schnarr-, Schnüffel-, Durchblase-ventil *n.*

blowy P (blōʳ-ᵉ) *a.* windig, luftig.

blowzed (blaūzd) *a.* rot-, paus-bäckig; gebräunt; *fig.* bäuerisch, roh.

blowzy (blaūʳ-zᵉ) *a.* 1. = blowzed. — 2. wirr, zerzaust, nachlässig (Haare, Kleidung).

blubber (blōʳb-ᵉʳ) [m/e. *blubren* Blasen werfen] **I** *v/n.* ① a. 1. *iro.* flennen, plärren, weinen; schluchzen. — 2. † wallen, brodeln. — **II** *v/a.* ① a. 3. das Gesicht durch Weinen entstellen (a. *fig.*). — 4. (a. to ~ forth, out) schluchzend äußern. — **III** *s.* 5. Speck *m* der Wale ꝛc.; weitS.: Thran *m.*

blubber-boiler (blōʳb-ᵉʳ-bōī-ˡᵉʳ) *s.* Thransieder *m.* [Hängebacken *f/pl.*]

blubber-cheeks P (bloʳb-ᵉʳ-tſchitß) *s/pl.*

blubbered (blōʳb-ᵉʳd) *p.p.* u. *a.* verweint, dick, geschwollen (Gesicht ꝛc.).

blubber-lip (blōʳb-ᵉʳ-lip) *s.* Wulstlippe *f.*

Blucher blūʳ-tſchᵉʳ od. blūʳ-ˡᵉʳ, dtsch blū-ch(ᵉʳ)

I *npr.* Blücher (preuß. Feldherr, 1742–1819). — **II** *s.* b~s *pl.* (auch ~ boots) starke Halbstiefel *m/pl.* zum Schnüren. [Knüttel.]

bludgeon (bloʳd-gᵊn) *s.* Keule *f*, kurzer

blue (blū, ↖blju; *Hom.* blew) [m/e. *bleu(e)*, a/f. *bleu*, mlt. *bla'vus*] **I** *a.* □ 1. blau; bläulich (vom Rauch, von fernen Bergen ꝛc.); ☾. — 2. (schwarz) blau, bleifarben, leichenfarben (Haut). — 3. F *fig.* niedergeschlagen, gedrückt, schwermütig. — 4. F traurig, trübe, unerfreulich; F faul (von Dingen); ☾. — 5. *fig.* (als Farbe der Beständigkeit, mit true ~) treu, beständig, unwandelbar (Grundsätze); *pol.* (als Parteifarbe) blau, konservati'v (*ant.* yellow od. buff libera'l); ☾. — 6. *fig.* blaustrümpfig (von Frauen). — 7. *sl.* unanständig, schlüpfrig. — 8. *sl.* blau; groß, sehr, äußerst (in Ausrufen als Verstärkung); ☾. — **II** *s.* 9. Blau *n*: a) blaue Farbe; b) Waschblau *n*; c) blaue Kleidung ꝛc., blauer Stoff (a. im *pl.*). — 10. *poet.* Himmel *m*; Luft *f*; Meer *n.* — 11. Blauer *m* (Blau als Unterscheidungsfarbe tragende Person; a. *fig.*); Konservati'ver *m.* — 12. *fig.*, *iro.*: a) Blaustrumpf *m* (= blue-stocking); b) weibliche Gelehrsamkeit. — 13. F ~s *pl.* Spleen *m*, Schwermut *f* (= blue-devils); ☾. — 14. P = blue-bottle 3. — **III** *v/a.* ① b. 15. blau färben; Wäsche bläuen.

Zu ~ 1: ~ Monday: a) *eccl.* Montag *m* vor Fasten; b) Arbeiter-*sl.* blauer Montag; F ~ moon Nimmermehrstag *m*; *chm.* ~ vitriol Kupfer-vitrio'l *n.*

Zu ~ 4: F it's ~ es ist faul; P it made me feel (quite) ~ mir wurde ganz schwarz vor den Augen.

Zu ~ 5 *fig.*: true ~: a) standhaft, puritanisch streng (bsd. von den schott. Presbyteria'nern, 17. *sœ.*), b) streng konservati'v.

Zu ~ 8 P *sl.*: ~ despair helle Verzweiflung; to cry ~ murder Zeter und Mordio schreien.

Zu ~ 13 F: to get the ~s melancholisch werden; to have the ~s den Spleen haben, melancholisch sein; to be in the ~s in gedrückter Stimmung sein.

blue-*ashes* ⊕ (blūʳ-ᵃſch-ᵉſ) *s/pl.* Kupferblau *n*, blaue Asche. [Fische u. Vögel.]

~-back ⑤ *prov.* (~-bak) *s.* Name verschiedener

~-bell ① ♀ schott. (blūʳ-bel, auch blū-beʳl) *s.* Name verschiedener Pflanzen, bsd.: rundblättrige Glockenblume. [beere (*Vacci'nium*).]

~-berry ⑤ ♀ (~-bēn-ᵉ) *s.* Frucht der Heidel-

~-bird ⑤ (~-bōʳd) *s.* Name verschiedener Vögel, bsd. *Am.* Blaukehlchen *n* (*Sy'lvia sia'lis*).

~-black (~-blak) **I** *a.* 1. bläulich schwarz. — **II** *s.* 2. Beinschwarz *n.* — 3. Reißkohle *f*

~-blanket ⑥ F (~-blaṅᵊ-ˡᵉt) *s.* Himmel *m*; to lie under the ~ bei Mutter Grün schlafen

~-blooded (~-blod-ᵈᵉ) *a.* hochadelig, von hoher Abkunft.

blue-*bonnet* ⑦ (blūʳ-bon-ᵉt) *s.* 1. blaue flache Mütze (der Schotten); engS.: *fig.* Schotte *m*, schottischer Krieger. — 2. ♀ = blue-bottle 1.

~-book ⑥ (~-buk) *s.* Blaubuch *n* (wegen des Einbandes): a) *parl.* Sammlung der dem englischen Parlament vorgelegten Aktenstücke; b) *Am.* Register sämtlicher Regierungsbeamten.

~-bottle ⑦ (~-botl) *s.* 1. ♀: a) Kornblume *f*, Cyane *f* (*Centaure'a cy'anus*); b) Name verschiedener anderer Pflanzen. — 2. *ent.* Schmeißfliege *f*, Brummer *m* (*Musca vomito'ria*). — 3. P Konsta'bler *m*, Polizi'st *m.*

~-cap ⑦ (~-käp) *s.* 1. *ichth.* Art Lachs mit blaugefleckten Kopf. — 2. = blue-bonnet 1. — 3. ♀ Wiesen-, Teufels-abbiß *m.*

~-coat ⑦ (~-kot) *s.*, *fig.* Blaurock *m*, j. der einen blauen Rock trägt.

~-devil ⑥ (~-dewl) *s.* 1. böser Dämon. — 2. F ~s *pl.*, *fig.* Trübsinn *m*, Spleen *m*; P Katzenjammer *m*; Säuferwahnsinn *m.*

~-eyed (~-īd) *a.* blauäugig (vgl. auch black-eyed); ♀ ~ grass Schweinsrüssel *m* (*Sisyri'nchium*).

bluefish ⑦ (~-fisch) *s.*, *ichth.* Name verschiedener Fische, bsd.: a) Goldmakrele *f* (*Coryphæ'na*); b) Roßmakrele *f* (*Te'mnodon salta'tor*).

blue-*flag* ⑥ (~-flag) *s.* blaue Flagge; F *co.* he has hoisted the ~er ist Schankwirt, Krämer ꝛc. geworden (Anspielung auf die blaue Schürze).

~-grass ⑥ ♀ *Am.* (~-graß) *s.* 1. Rispen-, Vieh-gras *n* (*Poa*). — 2. Riedgras (*Carex*); Blue-Grass State Bn. des Staates Kentucky.

~-jacket ⑥ F (~-dʒäk-ᵉt) *s.* 1. Blaujacke *f*, Matrose *m.* — 2. *Am.*, *ent.* Art Gradwespe.

~-john *prov.* (~-dʒön) *s.*, *min.* blauer Flußspat.

~-light ⑥ (~-läīt) *s.* 1. ⚓ Blaufeuer *n.* — 2. *Am.* Spitname der Presbyteria'ner.

blueness (~nᵉß) *s.* Bläue *f*, blaue Farbe.

blue-ointment ⑥ (~-ōint-mᵉnt) *s.*, *pharm.* Merkurialsalbe *f.*

Blue-Peter ⑥ ⚓ (~-pī-tᵉʳ) [*corr.* repeater] *s.* Abfahrts-Signalflagge *f* von Handelsschiffen (blau mit weißem Mittelviereck). [pille *f.*]

blue-*pill* ⑥ (~-pil) *s.*, *pharm.* Quecksilber-

~-ribbon ⑥ (blūʳ-rib-ᵊn) *s.* 1. blaues Band, bsd.: a) Band des Hosenband-Ordens; b) Abzeichen der Mäßigkeitsvereinler. — 2. (Ritter *m* des) Hosenband-Orden(s).

~-stocking ⑦ (blūʳ-ßtok-inᵍ) **I** *a.* blaustrümpfig. — **II** *s.*, *fig.*, *iro.* Blaustrumpf *m*, schriftstellernde oder gelehrte Dame.

~-stone ⑤ (~-ßtōn) *s.*, *chm.* Kupfervitriol *n.*

bluet ♀ (blūʳ-ᵉt) [fr. *bluet*] *s.* Name verschiedener blaublühender Pflanzen, wie Kornblume, blaue Ölenlandie, ꝛc.

blue-veined (blūʳ-wēnd) *a.* blauaderig.

bluff¹ (bloſ) [Ursprung unbekannt] **I** *a.* □ 1. breit, voll (Bug). — 2. schroff, steil (Felsen, Ufer). — 3. *fig.* breit, offen, gutmütig (Gesicht). — 4. freimütig, derb, rauh, barsch; plump, ungeschickt. — **II** *s.* 5. *Am.* breites, steil abfallendes Ufer oder Vorgebirge ꝛc.; schroffe Klippe; steile Anhöhe. — Vgl. ~².

bluff² bld. *Am.* (bloſ) **I** *v/a.* ① a. (mit to ~ off) durch probierische Mittel abschrecken, zurückhalten. — **II** *s.*, *Am.* Art Kartenspiel.

bluffness (bloſ-ᵉnᵉß) *s.* Geradheit *f* des Wesens; Schroffheit *f*, Derbheit *f.*

bluffy (bloſ-ᵉ) [bluff¹] *a.* 1. steil, voll schroffer Klippen. — 2. *fig.* etwas plump, derb.

bluish (blūʳ-ſch) *a.* □ bläulich. [blanke.]

bluishness (~nᵉß) *s.* das Bläuliche, Blaß-

blunder (bloʳn-dᵉʳ) [Ursprung unbekannt] **I** *s.* 1. grobes Versehen, grober Fehler, Mißgriff *m*; F Fehler *m* in Schularbeiten, Schnitzer *m*, Bock *m.* — **II** *v/n.* ① a. 2. einen groben Fehler, einen Schnitzer oder einen Bock machen, sich gröblich irren. — 3. (mit to ~ on, along) in der (oder die) Irre gehen, blindlings geraten, tappen, anrennen, stolpern. — *Syn.*

defect Fehler, den etwas od. jemand an sich hat; *error* Fehler aus Irrtum, auch Verirrung; *mistake* Mißgriff, Verwechselung; *fault* Fehler, Charakterschwäche; *blunder* grober Fehler oder Mißgriff aus Unwissenheit oder Unvorsichtigkeit.

blunderbuss ✕ (blŏᵊn-dᵊr-bŭß), *pl.* ~es (~ᵊß) [holl. *donderbus*] *s.* ehm.: Blunder-, Donner-, Haken-büchse *f*; *co.* altes, wenig brauchbares Gewehr.

blunderer (blŏᵊn-dᵊr-rᵊr) *s.* j. der aus Unwissenheit od. Unachtsamkeit grobe Fehler macht.

blunderhead ⓑ (blŏᵊn-dᵊr-hĕd) *s.* Dummkopf *m*, Faselhans *m*, Tölpel *m*.

blundering (~dᵊ-rĭnᵍ) [blunder] **I** *p.pr.* und *a.* □ tölpelhaft, unbesonnen; irrend; ~**ly** *adv.* aus Versehen. — **II** *s.* Dummheit *f*, Unbesonnenheit *f*.

blunger ⊕ (blŏᵊn-dQᵊr) *s.* Mengschaufel *f* der Töpfer.

blunging ⊕ (~dQĭnᵍ) *s.* Mengen *n* und Zerkleinern *n* des Thons.

blunks ❀ schott. (blŏnᵊkß) *s/pl.* baumwollene oder leinene Tücher aus Glasgow; Baumwoll- oder Leinen-stoffe zum Bedrucken.

blunt (blŏnt) **I** *a.* □ 1. stumpf (*ant.* acute, pointed, sharp); abgestumpft, ungeschärft. — 2. *fig.* stumpf, unempfindlich (to gegen) (*ant.* feeling, sensitive). — 3. *fig.* plump, schwerfällig, dumm; grob, derb, barsch, ungeschliffen (*ant.* civil, courteous); to be ~ with a p. barsch, grob sein gegen j-n. — 4. *fig.* schlicht, ungezwungen; offen, ungeschminkt. — **II** *v/a.* ⓐ a. 5. stumpf machen. — 6. *fig.* abstumpfen, mildern, schwächen; unterdrücken.

blunt-edged (blŏᵊnt-ĕdQd) *a.* stumpf-eckig, -kantig.

blunting (blŏᵊn-tĭnᵍ) *s.* 1. Abstumpfen *n*, Stumpfwerden *n*. — 2. Abstumpfende(r, s).

bluntish (blŏᵊn-tĭsh) *a.* etwas stumpf, derb ꝛc. (s. blunt).

bluntness (blŏᵊnt-nᵊß) *s.* Stumpfheit *f*, Grobheit *f* ꝛc. (s. blunt).

blur (blöᵊ) **I** *s.* 1. Fleck(en) *m*, Klecks *m*. — 2. *fig.* Makel *m*, Schandfleck *m*. — 3. *fig.* Undeutlichkeit *f*, Verschwommenheit *f*, nebelhaftes Aussehen. — **II** *v/a.* ⓘ e. 4. beflecken, bekleckſen. — 5. verwischen, auslöschen; to ~ out auslöschen, tilgen.

blurry (blöᵊ-rᵉ) *a.* voller Flecken; *fig.* verwirrt, verschwommen.

blurt (blöᵊt) *v/a.* ⓘ a. (mſt to ~ out) unbesonnen herausplatzen mit, ausschwatzen; he ~ed it out er fiel mit der Thür ins Haus.

blush (blŏsch) [m/e. *blushen* glühen] **I** *v/n.* ⓘ c. (*pret.* u. *p.p.* bisw., bſd. *poet.*, a. blusht [blŏscht]) 1. erröten (oft auch to ~ crimson oder crimson red), (scham)rot werden, in Verwirrung geraten, sich schämen (at über); ♀. — 2. einen rötlichen Schein annehmen, in rötlichem Glanze strahlen. — **II** ✎ *v/a.* ⓘ c. 3. ✎ und *poet.* durch Erröten zu erkennen geben, ausdrücken, kund thun. — **III** *s.* (*pl.* ~es, ~ᵊß) 4. Erröten *n*, Schamröte *f*; *fig.* Verwirrung *f*; ♀. — 5. Röte *f*, rötlicher Schein, rosiger Hauch. — 6. † flüchtiger Blick; nur noch gebräuchl. in: at ob. on (the) first ~ auf den ersten Blick.

Zu ~ 1: to ~ all over über und über rot werden; he did not ~ to ... er entblödete sich nicht, zu ...

Zu ~ 4: to put one to the ~ j-n erröten machen, schamrot machen; spare my ~es mach' mich nicht erröten.

blushful ✎ (blŏᵊsch-fŭl) *a.* □ 1. vor Scham ꝛc. errötend, schamhaft. — 2. rötlich; rosig.

blushing (~ĭnᵍ) [blush] **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. errötend, schamhaft, sittsam. — 2. rötlich; rosig. — **II** *s.* 3. Erröten *n*, Schamröte *f*.

blushless (~lᵊß) *a.* □ ohne Erröten; schamlos, unverschämt.

bluster (blŏᵊß-tᵊr) **I** *v/n.* ⓘ a. 1. brausen, toben, stürmen. — 2. *fig.* poltern, prahlen; he is a ~ing fellow er ist ein Großmaul od. Prahlhans. — **II** *v/a.* ⓘ a. 3. ✎ durch polterndes Wesen zwingen (into zu). — 4. † (mſt to ~ out od. forth) polternd ausstoßen. — **III** *s.* 5. Brausen *n*, Toben *n*, Ungestüm *m* u. *n*; Sturm *m*, Windstoß *m* (a. *fig.*). — 6. *fig.* Poltern *n*, Prahlen *n*.

blusterer (blŏᵊß-tᵊ-rᵊr) *s.*, *fig.* Polterer *m*, Prahler *m*, P Großmaul *n*.

blustering (~rĭnᵍ) [bluster] **I** *a.* □ 1. brausend, stürmisch, ungestüm. — 2. *fig.* polternd, prahlerisch. — 3. schwülstig (Stil). — **II** *s.* 4. Brausen *n* ꝛc.

Blyth (blaĭth) *npr.*, *id.* (Fluß u. Stadt, Engl.).

B.M. *abbr.* = Bachelor of Medicine; in Kalendern: Bishop and Martyr; ✕ Brigade-Major; British Museum.

B.M.A. *abbr.* = British Medical Association.

B.M.E. *abbr.* = Bachelor of Mining Engineering.

B.Mus. *abbr.* = British Museum; Bachelor of Music.

Bn. *abbr.* = battalion.

B.N.A. *abbr.* = British North America.

bo (bō) *int.* buh!, huh!; he cannot say ~! to a goose er kann keine Gans erschrecken; to play at ~-peep guck, guck! spielen.

boa (bōᵊ-a) [lt. *id.*] *s.* 1. *zo.*: a) Boa *f*, Riesenschlange *f*; b) engS.: Königs- od. Abgottschlange *f* (*Boa constri'ctor*). — 2. Kürschnerei: Boa *f* (Halspelz in Schlangenform).

boar (bōᵊ ⓑ; *Hom.* bore) [a/e. *bār*, m/e. *boor*, *bor(e)*; ndtsch *bär* junger Eber] *s.* Eber *m* (nichtverschnittenes männliches Schwein); Keiler *m*; *zo.* wild ~ Wildschwein *n*.

board[1] (bōᵊd ⓑ; *Hom.* bored) [a/e. *bord*: 1. Brett, 2. Rand; mhd. *bort*, dtsch Bord] *s.* 1. Brett *n*, Diele *f*; ♀. — 2. Tisch *m*, Tafel *f*; Tischplatte *f* (a. ~ of a table); ♀. — 3. *fig.* Kost *f*, Beköstigung *f*, Pension *f*, Unterhalt *m*; Kostgeld *n* (*HO.*); ♀. — 4. (Beratungs-, Gerichts-)Tisch *m*; *fig.* Gericht *n*, Amt *n*, Ausschuß *m*, Kollegialbehörde *f*; ♀. — 5. (a. notice-~, bulletin-~) Anschlag-tafel *f*, -brett *n*. — 6. (auch black ~) Wandtafel *f* (Schule). — 7. (Blätt-, Spiel- ꝛc.) Brett *n*; ⊕ Papierfabr.: Büttenbrett; Buchb.: Preßbrett. — 8. *thea.* ~s *pl.* Bretter *n/pl.*, Bühne *f*. — 9. Karton *m*, Pappe *f*, Pappdeckel *m*, ⊕ Preßspan *m*; ♀. — 10. ⚓: a) Bord *m*, Bordwand *f*; b) Gang *m*, Schlag *m* beim Kreuzen; ♀. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: falling ~ Fallthür *f*, Klappe *f*; thick ~ Bordstück *n*, Bohle *f*, Planke *f*; thin ~ Sattel-, Kisten-brett *n*.

Zu ~ 2: *fig.* above ~ offen, ehrlich.

Zu ~ 3: ✎ at ~ bei Tisch; ample ~ reichbesetzte Tafel; ~ and lodging Kost *f* und Logis *n*; jur.: separation from bed and ~ Trennung *f* v. Tisch u. Bett.

Zu ~ 4: School B~ Schul-behörde *f*, -kommission *f*; B~ of Admiralty Admiralität *f*; B~ of Agriculture landwirtschaftliches Ministerium; B~ of Commissioners Kommission *f*, Ausschuß *m*; B~ of Customs Steueramt *n*, Zollbehörde *f*; B~ of Education Unterrichts-amt *n*, -ministerium *n*; B~ of Examination Prüfungskommission *f*; B~ of Revenue Finanzkammer *f*; B~ of Trade Handels-amt *n*, -ministerium *n*; B~ of Treasury Finanzamt *n*.

Zu ~ 9: ⊕ Buchb.: to put in ~s kartonnieren, steif broschieren; bound in ~s (*abbr.* bds.) in Pappband gebunden, kartoniert.

Zu ~ 10 ⚓: on ~ an Bord e-s Schiffes (*Am.* auch v. Eisenbahnzügen ꝛc.); on ~ (a) ship an Bord e-s Schiffes; to receive on ~ an Bord nehmen, *fig.* aufnehmen; to ship on ~ an Bord verladen; to go by the ~ über Bord gehen, *fig.* zu Grunde gehen, geopfert w.; ❀ prices quoted on ~ (free on ~, *abbr.* f.o.b.) frei an Bord geliefert.

board[2] (bōᵊd ⓑ) [vom *s.*] ⓘ a. **I** *v/a.* 1. (oft to ~ up, in, over) dielen, täfeln, mit Brettern belegen, verschalen; mit Brettern verschlagen, einschließen. — 2. beköstigen, in Kost nehmen oder geben; Tiere in Pflege geben; how much will you ~ me for? zu welchem Preise wollen Sie mich beköstigen?; I ~ myself ich beköstige mich selbst. — 3. ⚓ zu Bord holen, heruntersetzen (z. B. den Großbalg); to ~ a ship: a) an Bord gehen, b) längsseits eines Schiffes gehen, c) ein Schiff entern. — 4. F *Am.* to ~ a railway car oder a tramway car einen Eisenbahn- od. Pferdebahn-wagen besteigen. — 5. ⊕ Leder krispeln. — **II.** *v/n.* 6 in Kost, Pension sein, Kost u. Wohnung haben (in, at in; with bei). — Vgl. ~[1].

boardable (bōᵊd-bᵊbl ⓑ) *a.* 1. ⚓ enterbar; 2. *fig.* zugänglich.

boarder (bōᵊd-dᵊr ⓑ) *s.* 1. Kostgänger(in), Pensionär(in). — 2. ⚓ Enterer *m*; ~s *pl.* Entermannschaft *f*.

board-fence (bōᵊd-fĕnß ⓑ) *s.* Bretter-zaun *m*.

boarding (bōᵊd-dĭnᵍ ⓑ) [board[2]] *s.* 1. Dielen *n*, Verschalen *n*, Täfeln *n*; Bretter-verkleidung *f*, -verschlag *m*, -gerüst *n*. — 2. Kost *f*, Tisch *m*, Beköstigung *f*, Verpflegung *f*. — 3. ⊕ Krispeln *n* (Leder). — 4. ⚓ Entern *n*.

boarding-axe ⚓ (~-ăkß) *s.* Enterbeil *n*.

~-house (~-haŭß) *s.* Logier- und Kost-haus *n*, Hotel garni *n* mit Pension; ~ keeper Wirt(in) eines Logier- und Kost-hauses.

~-netting ⚓ (~-nĕt-tĭnᵍ) *s.* Enternetz *n*.

~-out (~-aŭt) *s.* In-Pflege-geben *n*, Beköstigung *f* außer dem Hause.

~-school (~-ßkūl) *s.* Kostschule *f*, Pension(sanstalt) *f*, Erziehungsanstalt *f*, Pensiona't *n*, Alumna't *n*; young ladies' ~ Pensionat *n* für junge Mädchen.

board-man (bōᵊd-măn ⓑ) *s.* wandelndes Plaka't (Mensch mit Anzeigebrettern auf Brust und Rücken) = sandwich-man.

~-room (~-rūm) *s.* Sitzungssaal *m* einer Behörde.

~-school (~-ßkūl) *s.* öffentliche Elementar-schule.

~-wages ⓑ (~-wē-dQᵊs) *s/sg.* u. *pl.* Kostgeld *n* d. Dienstboten; to put on ~ Kostgeld zahlen.

boarish (bōᵊ-rĭsch ⓑ) *a.* 1. Schweine-... — 2. *fig.* schweinisch; sinnlich; grausam.

boar-spear (bōᵊ-ßpĭᵊr ⓑ) *s.* Saufpieß *m*, Fang-eisen *n*.

boast[1] (boßt) **I** [m/e. *bo(o)st*] *s.* 1. Rühmen *n*, Prahlerei *f*, Großthun *n*; to make a ~ of a th. sich einer Sache rühmen. — 2. *fig.* Ruhm *m*, Stolz *m*. — 3. † Drohung *f*. — **II** [m/e. *bo(o)sten*] *v/n.* ⓘ a. 4. (of, about, in) sich rühmen (mit *gen.*), prahlen, großthun mit, stolz sein auf, frohlocken über. — 5. † drohen. — **III** *v/a.* ⓘ a. 6. rühmen, preisen, herausstreichen. — 7. (oft *co.*) sich rühmen (mit od. *gen.*), aufzuweisen haben, besitzen.

boast[2] ⊕ (boßt) **I** *v/a.* ⓘ a. 1. Steine roh behauen. — 2. *sculp.* aus dem Groben arbeiten. — **II** *s.* 3. Tennis: Schlag, der den Ball in spitzem Winkel gegen eine Hofwand treibt.

boaster (boᵊ-ßtᵊr) *s.* Prahler, Großthuer *m*.

boastful (boᵊßt-fŭl) *a.* □ prahlerisch, ruhmredig, überhebungsvoll.

boastfulness (~-nᵉß) *s.* Prahlerei *f*, Ruhmredigkeit *f*.

boasting[1] (boᵊ-ßtĭnᵍ) [boast[1]] **I** *p.pr.* und *a.* □ prahlerisch. — **II** *s.* Prahlerei *f*.

boasting[2] ⊕ (~) [boast[2]] *s.* 1. rohes Behauen v. Steinen. — 2. *sculp.* Bearbeitung *f* aus dem Groben heraus.

boasting-chisel ⊕ (~-tschĭß-ᵊl) *s.* Breitmeißel *m*.

boat (bōt) [a/e. *bōt*] **I** *s.* (*s/f.*, *s/n. BY.*, *SH.*) 1. ⚓: a) Boot *n*, Kahn *m*, Nachen *m*, Barke *f*, Fähre *f*; b) größeres Schiff, Fahr-

zeug *n* (meist in Zssgn); ¶. — 2. bootförmiges Gefäß, Behälter *m*, (Saucen- ꝛc.)Schüssel *f*. — **II** *v/a.* ① a. 3. in einem Boot befördern. — 4. ⚒ mit Booten befahren oder versehen. — 5. ⚓ to ~ the anchor den Anker mit e-m Boot ausbringen. — 6. ⚓ to ~ the oars die Riemen einnehmen oder einziehen. — **III** *v/n.* ① a. 7. (a. to ~ it) in e-m Boot fahren, rudern, segeln; we went ~ing on the river wir machten e-e Kahnfahrt auf dem Flusse.

Zu boat 1 ⚓: ~'s crew Boots-besatzung *f*, -bemannung *f*; flat-bottomed ~ Landungsboot *n*; long ~ großes Boot, Pinasse *f*; trim the ~! gerade das Boot!; *fig.* to be in the same ~ in gleicher Lage sein, dasselbe Schicksal teilen.

boatable (bōᵘ'-ᵗᵗbl) *a.* 1. schiffbar, befahrbar (für Boote und kleine Schiffe). — 2. ⚒ geeignet zur Beförderung in einem Boot.

boatage (~ᵗᵗdĭǧ) *s.* 1. Fahrt *f* und Transport *m* mit Booten. — 2. Fahrgeld *n*, Fracht *f* (für Beförderung durch Boote).

boat-fly ⑤ (bōᵘ't-flaī) *s.*, *ent.* Rückenschwimmer *m*.

boat-hook ⑦ ⚓ (~-hŭk) *s.* Bootshaken *m*, Gaff *n*, Schifferstange *f*.

boating (bōᵘ'-tĭnᵉ) [boat] *s.* 1. Bootfahren *n*, Ruder-, Segel-sport *m*; Kahn-, Wasser-fahrt *f* (auch ~ party); ~ season Zeit *f* des Ruder-, Segel-sports. — 2. Beförderung *f* od. Versendung *f* auf Booten.

boat-keeper ⑦ (bōᵘ't-ki-pᵉr) *s.* 1. ⚓ Bootswächter *m*, Pa'vian *m*. — 2. Vermieter *m* von Booten.

boatman (bōᵘ't-mănˡ) *s.* 1. ⚓ Boots-gast *m*, -ruderer *m*, -führer *m*. — 2. *ent.* = boat-fly.

boat-race ⑥ (bōᵘ't-rēßˡ), **~-racing** ⑥ (~-rē-ßĭnᵍ) *s.* Bootwettfahrt *f*, Ruderwettfahren *n*, Rega'tta *f*.

~-shaped (~-shēpt) *a.* kahn-, nachen-förmig; bootförmig abgerundet (Vogelschwanz).

~-shell (~-shĕl) *s.*, *zo.* Kahnschnecke *f* (*Cy'mbium*). [man 1. — 2. = boatswain 1.]

boatsman ⚓ † (bōᵘ'tßˡ-mănˡ) *s.* 1. = boat-

boat-song ⑥ ♪ (bōᵘ't-ßŏnᵍ) *s.* Schifferliedchen *n*, Barka'role *f*.

boatswain (bōᵘ'tßwēn, ⚓ u. F bōßn) [boat und swain] *s.* 1. ⚓ Bootsmann *m*; ~ 1st class Oberbootsmann *m*; ~'s call, ~'s whistle Bootsmannspfeife *f*; ~'s mate Bootsmannsmaat *m*. — 2. *orn.*: a) Raubmöve *f* (*Lestris*); b) Tropik-Vogel *m* (*Pha'eton*; auch ~-bird).

boat-tailed (boᵘ't-tēld) *a.* mit kahnförmig gerundetem Schwanz (von Vögeln; vgl. boat-shaped). [rippen *f/pl.*, -spanten *n/pl.*]

boat-timbers ⚓ (~-tĭm-bᵉrz) *s/pl.* Boots-

Bob [1] (bŏb) *npr.*, *dim.* von Robert.

bob [2] (bŏb) **I** *s.* 1. jeder baumelnde rundliche Körper: a) Büschel *m* Blätter, Früchte, Blumen; schott.: Blumenstrauß *m*; b) † Ohr-baumel *f*, -gehänge *n*; c) Haar-büschel *n*, -knoten *m*; Hängelocke *f*; d) Linse *f* oder Gewicht *n* eines Pendels; e) Senkblei *n* einer Lot-leine; f) † Fischköder *m*; g) Schwimmer *m* (Kork *m*) einer Angelschnur. — 2. kurze, ruckweise Bewegung, Ruck *m*, Stoß *m*. — 3. Art harmonisches Wechselgeläute (~ minor auf 6, ~ triple auf 7, ~ major auf 8, ~ royal auf 10 und ~ maximus auf 12 Glocken). — 4. *Am.* Doppelschlitten *m*. — 5. *sl.* Schilling *m*; a ~'s worth einen Schilling wert; ~ a nob e-n Schill. per Kopf. — 6. *sl.* Infanterist *m*. **II** *v/a.* ① e. 7. ruckweise (hin und her, auf und nieder) bewegen, rücken mit; ¶. — 8. F thun, legen, setzen. — 9. den Pferdeschwanz stutzen; Haar kurz schneiden. — 10. Fische ködern. — 11. † betrügen, prellen; to ~ off, out of durch Schwindelei bringen um (*SH.T.C.3,1,75*); to ~ from abschwindeln (*SH.O.5,1,16*). — **III** *v/n.* ① e. 12. baumeln, hangen; kurze Bewegungen (auf u. ab, hin u. her) machen, hüpfen, auf und nieder tanzen (⊖ wie ein schwimmender oder hangender Gegenstand). — 13. schott.: tanzen. — 14. eine hastige Verbeugung m.; sich ducken, sich niederbeugen. — 15. Aale mit der Aalquaste fangen. — 16. *fig.* to ~ for a th. et. durch List zu erlangen suchen, angeln nach. — 17. P to ~ off ins Gras beißen, sterben. — 18. F to ~ up auftauchen. — **IV** *a.* 19. gestutzt (Pferdeschwanz). — **V** *adv.* und *int.* 20. (eine schnelle Bewegung ausdrückend) plauz!; ~! and away it went plauz! und weg war es (BAKER).

Zu bob 7 F: to ~ one's head into the room den Kopf ins Zimmer stecken und sofort wieder zurückziehen; to ~ a bow grüßen, sich verbeugen; to ~ a curtsy knixen.

bobbin (bŏᵈ'-ĭnˡ) [fr. *bobine*] *s.* 1. ⊖ Spule *f*, Haspel *m*, Garnröllchen *n*; ~-and-fly frame: a) Spulmaschine *f*, b) Art Grobspinnmaschine *f*. — 2. ⊖ Klöppel(holz *n*) *m*. — 3. ❀ schmales Baumwollen- od. Leinen-Band; dünne Schnur. — 4. Strähne *f* (Flachs). — 5. *elect.* Induktionsrolle *f*.

bobbin-cylinder ⊖ (bŏᵈ'b-ĭnˡ-ßĭl-ĭnˡ-dᵉr) *s.* Spulenwalze *f*. [bobbin-net.]

bobbinet ❀ (bŏb-ĭ-nĕᵗ't od. bŏᵈ'b-ĭ-nĕt) *s.* =

bobbin-frame ⊖ (bŏᵈ'b-ĭˡn-frēm) *s.* Spulmaschine *f*, Spindelbank *f*.

~-net ❀ (bŏb-ĭˡn-nĕᵗ't oder bŏᵈ'b-ĭˡn-nĕt) *s.* Spitzengrund *m*, (Baumwoll-)Tüll *m*.

~-work † (bŏᵈ'b-ĭˡn-wō't) *s.* geklöppelte Arbeit.

Bobby [1] (bŏᵈ'b-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Robert.

bobby [2] (~) [Sir Robert (Bob) Peel, Organisator der Londoner Polizeitruppe, 1828] *s.*, *sl.* Polizi'st *m*, Schutzmann *m*. — Vgl. ~ [1].

bob-cherry (bŏᵈ'b-tschĕn-ᵉ) *s.* Baumelkirsche *f*; Kirschenschnappen *n*.

bob-curled (~-kŏrld) *a.* mit Hängelocken.

bobtail ⑤ (bŏᵈ'b-tēl) *s.* 1. Stutzschwanz *m*. — 2. F zerlumpte Person, Lump *m*; *coll.* Pöbel *m*, Pack *n*; tagrag and ~ Krethi und Plethi *n*. — 3. *Am.* kurze Pfeilspitze.

bobtailed (~tēld) *a.* kurzschwänzig, mit gestutztem Schwanz; ~ coat Rock *m* mit kurzen Schößen.

bobtail-wig (bŏᵈ'b-tēl-wĭg) *s.* Stutzperücke *f*.

bocal (bōᵈ'-kᵉl, fr.: bō-ka'l) [fr. *id.*] *s.* 1. hohes rundes Glasgefäß mit weiter Öffnung (für anatomische Präparate). — 2. ♪ Mundstück *n* eines Blechinstrumentes.

bocking ❀ (bŏᵈ't-ĭnᵍ) [Bocking, engl. St.] *s.* grober Wollenstoff.

bode (bōd) [a/e. *boda* Bote u. *bod* Gebot] ① b. **I** *v/a.* 1. fast †: (vor)bedeuten, Anzeichen sein von; vorher-sagen, -ankündigen; ahnen lassen. — 2. schott. (*pret.* bode; *p.p.* boden) ein Gebot machen, auf et. bieten. — **II** *v/n.* 3. (mit well oder ill) eine (gute oder schlechte) Vorbedeutung sein; this ~s well for your success das läßt einen guten Erfolg für Sie hoffen. — 4. Unheil verkünden.

bodeful (bōᵈ'b-fŭl) *a.* vorbedeutungsvoll, unheilverkündend, (gefahr)drohend.

bodette *Am.* (bō-dĕᵗ't) [fr. *baudette*] *s.* Kinderbettstelle *f*, Wiege *f* (Canada).

bodice (bŏᵈ'b-ĭßˡ) [f. body 3] *s.* 1. Leibchen *n*, Mieder *n*, Schnürleib *m*. — 2. Taille *f* am Kleid. — 3. † Art Korse't *n*. [kleidet.]

bodiced (bŏᵈ'b-ßˡt) *a.* mit e-m Mieder be-

bodied (bŏᵈ'b-ᵈᵉd) [body] *a.* in Zssgn: gestaltet, von Körper; big-~ korpule'nt; full-~ wine starker Wein.

bodikin (bŏᵈ'b-ĭˡn) **I** † *s.* Körperchen *n*, Ato'm *n*. — **II** P *int.* (God's, odds, ods) ~s! potztausend!, zum Henker!

bodiless (~ßˡß) *a.* unkörperlich, wesenlos.

bodily (bŏᵈ'b-ᵈᵉ-lᵉ) **I** *a.* 1. körperlich, leiblich; Körper-...; jur.: I am in ~ fear ich fühle mich von Gewaltthätigkeit bedroht. — 2. † wirklich, thatsächlich. — **II** *adv.* 3. körperlich, leiblich; leibhaftig; ⚓ to drive ~ upon the coast mit der Seite des Schiffes gegen die Küste treiben. [versehen, ausgerüstet.]

bodin schott. (bōᵈ'-dĭˡn) *a.* (mit well od. ill)

boding (bōᵈ'-dĭnᵍ) [bode] **I** *a.* ☐ vorbedeutend, ominö's; ahnungsvoll. — **II** *s.* Vorbedeutung *f*, -ahnung *f*; Vorherzage *f*.

bodkin (bŏᵈ'b-kĭˡn) [Ursprung unbekannt] *s.* 1. ⊖: a) Pfriem *m*, Stecher *m*; b) *typ.* Ahle *f*; Punktur-spitze *f*; c) Sattler: Durchzieh-ahle *f*, Riemnadel *f*. — 2. Schnürnadel *f*. — 3. lange Haarnadel (oft in Form eines Pfeiles). — 4. † Dolch *m* (*SH.H.3,1,76*). — 5. F to be (ride, sit, travel) ~ (between two persons) als Dritter zwischen zwei Personen auf einer nur für zwei Personen berechneten Bank im Wagen sitzen.

body (bŏᵈ'b-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵈᵉz) [a/e. *bodig* Körper, dtsch Bottich] **I** *s.* (*s/m.* u. *s/f. SH.*) 1. Körper *m*, Leib *m*, Rumpf *m*, Stamm *m* (a. *fig.*); ¶. — 2. Leiche *f*, Leichnam *m* (kurz für: dead ~). — 3. Taille *f*, Leibchen *n*, Mieder *n*; † a pair of ~ies Art Korse'tt *n*. — 4. Haupt-(bestand-)teil *m*, -inhalt *m*, -masse *f*, Kern *m*, das Wesentliche, Innere; ¶. — 5. Person *f*, Mensch *m*, Mann *m* (legt nur F oder verbunden mit any, every, no, some). — 6. Körperschaft *f*) *m*, Korporation *f*, Gesellschaft *f*, Gemeinde *f*, Partei *f*, Personal *n*, Zunft *f*; ¶. — 7. gegliedertes Ganzes, Gesamtheit *f*, Sammlung *f*, Syste'm *n*; ¶. — 8. *fig.* Körper *m*, Gehalt *m*, Stärke *f* (Wein, Papier ꝛc.); Deckfähigkeit *f*, Dichtigkeit *f* (Farbe); Güte *f*, Kraft *f*; ¶. — 9. Mate'rie *f*, Stoff *m*, Substanz *f*. — 10. ⚗ *chm.*, *math.*, *phys.* Körper *m* ¶. — 11. ⚔ Corps *n*, Gros *n*, Truppenkörper *m*; weiter: Abteilung *f*, Schar *f*, Trupp *m*; ¶. — **II** *v/a.* ① d. 12. verkörpern, versinnbildlichen; formen, gestalten; to ~ forth oder out greifbar, faßlich darstellen.

Zu ~ 1: in the ~ lebend, leibhaftig; festival of the Holy Body Fronleichnamsfest *n*.

Zu ~ 4: ~ of the court Gerichtssaal *m*; ⚔ ~ of a fortress Hauptfestung *f* (ohne die Außenwerke); ⊖ *metall.* ~ of a furnace Feuer-, Heiz-raum *m*; in the ~ of the hall in der Mitte des Saales; the ~ of the people die große Masse des Volkes.

Zu ~ 6: diplomatic ~ diplomatische Körperschaft; examining ~ Prüfungsausschuß *m*; legislative ~ gesetzgebender Körper.

Zu ~ 7: in a ~ gesamt, zusammen, vereint, *in co'rpore*; ~ of divinity Dogma'tik *f*, theologisches Syste'm; ~ of civil law Corpus Juris.

Zu ~ 8: having ~ fest (Gewebe), stark (Wein), deckend (Farbe).

Zu ~ 10 ⚗: *chm.* elementary ~, simple ~ Grundstoff *m*, Eleme'nt *n*.

Zu ~ 11 ⚔: a ~ of men. of troops Truppen *pl.*; main ~ Hauptcorps *n*; they went in a ~ sie kamen in einem Haufen, in geschlossener Masse.

body-cloth (bŏᵈ'b-ᵈᵉ-klŏth) *s.* Pferdedecke *f*, Schabracke *f*. [Kleidungsstücke *n/pl.*]

~-clothes (bŏᵈ'b-ᵈᵉ-klōdhz) *s/pl.* ⚓ (Scott.)

~-coat (~-kōt) *s.* 1. anschließender Rock. — 2. *paint.* Grundierung *f* eines Kutschkastens.

~-colour (~-kŭl-ᵈᵉr) *s.*, *paint.* Deckfarbe *f*.

~-guard ⚔ (~-gā'd) *s.*, *coll.* Leib-garde *f*, -wache *f*.

~-linen (~-lĭn-ᵈᵉn) *s.* Leibwäsche *f*.

~-lining (~-laī-nĭnᵍ) *s.* Kutschkastenmacher *m*.

~-maker ⊖ (~-me-kᵉr) *s.* Kutschkastenmacher

~-snatcher (bŏᵈ'b-ᵈᵉ-ßnăt-tschᵉr) *s.* 1. Leichenräuber *m*. — 2. P † Gehilfe *m* des Leichenbestatters. — 3. P † Gerichtsdiener *m*.

~-snatching (~-tschĭnᵍ) *s.* Leichenraub *m*.

body-washer (bŏ'd-ˢ-wŏsch-ˡᵉʳ) *s.* 1. Leichenwäscher(in). — 2. ⊙ Stoßscheibe *f* der Achse.

Bœotia (bi-ō'-schᵉˢ-a) *npr.* Böo'tien *n.*

Bœotian (bi-ō'-schᵉˢ-an) **I** *a.* böo'tisch; *fig.* ohne Bildung, dumm, stumpfsinnig; F ~ youth dummer Peter, Einfaltspinsel *m.* — **II** *s.* Böo't(i)er(in); *fig.* unwissender, stumpfsinniger Mensch.

Boer (büᵉʳ od. bāᵉʳ-ˢᵉʳ) [holl.] *s.* Boer *m* (Einwohner holländischer Abkunft der Oranje- und der Transvaal-Republik in Südafrika).

Boethius (bō-ᵗᵉʰ'-thᵉˢ-ᶦᵃˢ) *npr.*, *id.* (Prin.).

bog (bŏg) [irisch-gaelisch] **I** *s.* 1. Sumpf *m*, Mora'st *m*, Torf(-Moor *n*) *m*, Bruch *n*. — 2. *Am.* kleiner erhöhter, mit Gras ꝛc. bewachsener Fleck im Sumpfland. — **II** *v/a.* ①e. 3. in Schlamm versenken, begraben (mſt *pass.*).

bog-bean ⑥ ♀ (ˡ-bīn) *s.* Fieber-, Sumpfklee *m* (*Menya'nthes trifolia'ta*).

bogberry ⑦ ♀ (bŏᵍ'g-bĕr-ᵉ) *s.* Moosbeere *f* (*Vacci'nium oxyco'ccus*).

boggle (bŏgl) [bogle] **I** *v/n.* ①b. 1. erschrecken, zusammenfahren; vom Pferde: scheuen (at vor). — 2. stutzen, unschlüssig sein, zögern. — **II** *s.* 3. *provc.* = bogle.

boggler (bŏᵍ'g-lᵉʳ) *s.* Unschlüssige(r), Furchtsame(r).

boggy (~ᵉ) *a.* sumpfig, morastig.

bog-hole (bŏᵍ'g-hōl) *s.* 1. Torfstich *m* im Moor. — 2. Mistgrube *f* unter dem Abtritt.

bogie[1] (bō'-gᵉ) *s.* = bogy.

bogie[2] (bō'-gᵉ) *s.* 1. ⊕ Blockwagen *m* mit beweglichem Radgestell. — 2. ⚒ Förderkarren *m* zum Befahren von Kurven.

bogie-engine ⑥ 🚂 (bō'-gᵉ-ĕn-dʒᵉn) *s.* Lokomotive *f* mit beweglichem Radgestell.

bogie-land (~-länd) *s.* Marsch-, Sumpf-land *n*; *co.* Irland *n.*

bogle (bōgl) [slt.] *s.* Gespenst *n*; Ko'bold *m*; Po'panz *m*; Vogelscheuche *f* (s. auch bogy).

bog-*moss* ⑥ ♀ (bŏᵍ'g-mŏß) *s.* Torfmoos *n.*

~-oak ⑥ (~-ōk) *s.* Sumpfholz *n* (von in Torfmooren gefundenen uralten Baumstämmen).

~-pine (~-pāīn) *s.* verhärtetes Fichtenholz aus Torfmooren (vgl. bog-oak).

~-rush ⑥ (~-rŏsch) *s.* 1. ♀ Name verschiedener Sauer- od. Ried-gräser (*Cypera'ceæ*). — 2. *provc.*, *orn.* Art Rohrsänger.

~-spavin (~-ßpăw-ˢᵉn) *s.*, *vet.* Spat *m* (beim Pferde).

~-trotter ⑤ (~-trŏt-ᵉʳ) *s.* Sumpfbewohner *m*, Marschländer *m*; *contp.* Irländer *m.*

bogus (bō'-gᵉˢß) *sl.* **I** *a.* □ (ursprüngl. nur von Geld) nachgemacht, falsch, unecht; erdichtet, schwindelhaft; ~ affair Schwindelei *f*; ~ company Schwindelgesellschaft *f.* — **II** *s.* Getränk *n* aus Rum und Sirup.

bogy (bō'-gᵉ), *pl.* **~ies** (~gᵉˢ) [bogle] *s.* 1. Teufel *m*, Sa'tan *m* (oft fast *npr.*: Old Bogy). — 2. Ko'bold *m*; Po'panz *m*, Schreckgespenst *n*; Kindersprache: black ~ od. the ~ man schwarzer Mann.

bohea (bᵒ-hīᵉ') [chines.] **I** ☕ *s.* geringe Sorte schwarzer Thee. — **II** *v/n.*, *co.* Thee trinken.

Bohemia (bᵒ-hīᵉ'-mⁱᵃ ⑧) **I** *npr.*, *geogr.* Böhmen *n.* — **II** *s.* Leben *n* od. Welt *f* der Bohemians (s. Bohemian 4).

***B*ohemian** (bᵒ-hīᵉ'-mⁱᵃˢn ⑧) **I** *s.* 1. Böhme *m*, Böhmin *f.* — 2. *eccl.hist.* Hussi't *m.* — 3. [fr. *bohémien*] Zigeuner(in). — 4. *sl.* (a. b~) Künstler, Litera't *m* ꝛc., der ein etwas verbummeltes Leben führt; verbummeltes Genie; ~ club Künstlergesellschaft *f.* — 5. altböhmische Sprache. — **II** *a.* 6. böhmisch. — 7. die Welt der Bohemians (s. ~ 4) betreffend, ungezwungen, verbummelt. — 8. *orn.* unregelmäßig wandernd; von unbeständigen Gewohnheiten.

boil[1] (bŏil) [a/e. *byle* Beule] *s.* Blutgeschwür *n*, Furu'nkel *m*; a blind ~ ein unvollkommen eiterndes Geschwür. — **Vgl. ~**[2].

boil[2] (bŏil) [a/f. *boillir*, lt. *bullire*] **I** *v/n.* ①a. kochen, sieden, wallen (auch *fig.*); ♀. — **II** *v/a.* ①a. kochen (lassen), abkochen, absieden, aus-, ein-kochen; ♀. — **III** F *s.* Kochen *n*, Sieden *n*; ♀. — **Vgl. ~**[1].

Zu boil I: to ~ away einkochen, verdampfen; to ~ fast heftig kochen; to ~ gently gelind kochen; to ~ over überkochen, -laufen; *fig.* überwallen; to ~ over with rage wütend oder rasend werden, vor Wut schäumen; to ~ up aufkochen; *fig.* to be in ~ing water sich in Drangsal befinden.

Zu ~ II: to ~ down: a) verdampfen, einkochen, b) *fig.* kondensieren, zs.-drängen; ⊕ Zuckerfabr.: to ~ dry das Klärsel kochen; to ~ to rags Fleisch ꝛc. zerkochen.

Zu ~ III: to give a thing a ~ up et. aufwärmen; F to go off the ~ zu kochen aufhören; to keep a th. at the ~ et. kochend erhalten; on the ~ im Kochen.

boiled (bŏild) *p.p.* u. *a.* 1. auf den Siedepunkt gebracht. — 2. gekocht, gesotten.

boiler (bŏiᵉʳ-ˡᵉʳ) *s.* 1. Sieder *m*, j. der siedet. — 2. Kessel *m*, Pfanne *f.* — 3. ⚒ **~s** *pl.* Gemüse, das sich leicht kochen läßt, bsd. Erbsen *f/pl.* — 4. ⊙: a) *mach.* Dampfkessel *m*; b) *mint.* Aus-, Schrötlings-glüher *m*; c) Zuckerfabr.: Siedepfanne *f*, Läuterkessel *m.*

boiler-maker ⊕ (~-mē-ᵏᵉʳ) *s.* Kesselschmied.

boiler-plate ⑥ ⊕ (~-plēt) *s.* Dampfkessel-, Kessel-blech *n*; ~ bridge Eisenblechbrücke *f.*

boilery (bŏiᵉʳ-ˡᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉˢ) *s.* 1. ⊕ Siederei *f*, Siedehütte *f*, Salzwerk *n.* — 2. jur.: Wasser *n* aus einer auf fremdem Boden entspringenden Salzquelle.

boiling (bŏiᵉʳ-lin[ᵉ]) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. siedend, kochend; Siede-... — 2. *fig.* aufwallend, erregt; heiß. — **II** *s.* 3. Sieden *n*, Kochen *n*, Wallen *n* (a. *fig.*). — 4. *sl.* the whole ~ die ganze Sippschaft, F Blase (vgl. a. biling).

boiling-point (~-pŏint) *s.* Siedepunkt *m* (80° R., 100° C. oder 212° F.); auch *fig.*

boisterous (bŏiᵉʳ-ßtⁱˢ-nŏß) [vom † boistous] *a.* □ 1. rauh, stürmisch, ungestüm (a. *fig.*). — 2. lärmend, tobend, geräuschvoll.

boisterousness (~-nᵉß) *s.* Rauheit *f*, Ungestüm *n*; Toben *n*; Heftigkeit *f.*

bolar (bō'-lᵉʳ), **bolary** † (bō'-lᵉ-rᵉ) [bole[1]] *a.*, *min.* bolusartig.

bold (bōld; *Hom.* bowled) [a/e. *bald*; dtsch *bald* = kühn und schnell] **I** *a.* □ 1. kühn, mutig, beherzt, herzhaft, unerschrocken; ♀. — 2. keck, dreist, frech, unverschämt; ♀. — 3. *fig.* kühn, gewagt; ♀. — 4. kühn geschwungen (Linien). — 5. *paint.* markiert, hervortretend, vorspringend, in die Augen fallend (auch *fig.*). — 6. steil, abschüssig (Küste). — 7. ⚓ tief, schiffbar (vom Wasser an der Küste). — 8. † *fig.* zuversichtlich, vertrauend (of auf). — 9. ❦ Kornhandel: ~ seed grobkörnige Frucht. — **II** † *s.* (jetzt nur *pl.* the ~) 10. tapferer, kühner Mann. — **III** † *v/a.* u. *v/n.* 11. kühn od. dreist machen (werden).

Zu ~ 1, 2 u. **3:** to be so ~ as to od. to make ~ to ... sich erdreisten, sich herausnehmen, zu ...; sich erlauben, sich die Freiheit nehmen, es wagen (zu ...); to make ~ with sich rücksichtslos aussprechen über, sich Freiheiten herausnehmen gegen; to speak ~ly frei, ohne Rückhalt sprechen.

bold-face (bōᵉʳld-feß) *s.* 1. freche Person, Unverschämte(r). — 2. *typ.* fetter Druck.

bold-faced (~-feßt) *a.* frech, unverschämt.

bold-hearted (~-hāᵉʳ-ᵗᵉᵈ) *a.* beherzt, kühn.

boldness (bōᵉʳld-nᵉß) *s.* 1. Kühnheit *f*, Unerschrockenheit *f*, Verwegenheit *f*, Mut *m.* — 2. Keckheit *f*, Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f.* — 3. Hervortreten *n*, In-die-Augen-fallen *n.* — 4. Steilheit *f* der Küste.

bold-spirited (~-ßpⁱn-ˢᵉ-tᵉᵈ) *a.* kühn, mutig.

bole[1] (bōl; *Hom.* bolt; bowl) [lt.] *s.*, *min.* Bolus *m*, Siegel-erde *f.*

bole[2] (~) [nordisch] *s.* starker Baumstamm.

bolection(-mouldings) ⊕ (bᵒˡ-lēᵉʳ-ˢᵉʰ'n (-mōᵉʳ-ˡdⁱnᵗˢ) *s.* Tischlerei: Leistenwerk *n* (bsd. zur Umrahmung von Thürfeldern).

boletic ⚗ (~lĕᵉʳ-ˡit) *a.*, *chem.*: ~ acid Bole't-, Schwamm-säure *f.*

boletus ⚗ ♀ (bᵒˡ-līᵉʳ-ᵗᵉˢß) [lt.] *s.* Boletus *m*, Röhrenpilz *m.*

Boleyn (büᵉʳ-ˡᵉn) *npr.*: Anne ~ zweite Gattin Heinrichs VIII. († 1536).

Bolingbroke (bōᵉʳ-lⁱnᵍ-brŭk, früher büᵉʳ-l~) *npr.*, *id.* (engl. Staatsmann, 1678–1751).

boli (bōl; *Hom.* bole; bowl) [a/f. *bolla*] **I** *s.* 1. ♀ Samenkapsel *f.* — 2. runder Knopf. — **II** *v/n.* ①a. 3. sich zu runden Knöpfen formen, Samenkapseln ansetzen.

bollard ⚓ (bōᵉʳ-ˡᵉʳd) *s.* 1. aufrecht stehender Pfahl. — 2. (Beleg-)Poller *m* (a. ~-head).

Bologna (bᵒ-lōᵉʳ-nja) *npr.*, *id.* (lt. Stadt); ~ chalk Bologneser Kreide *f*; ~ dog Bologneser Hund *m*, Seidenpudel *m*; *phys.* ~ phial Bologneser Fläschchen *n*, Springkolben *m*; ~ sausage, F ~ (bō-lōᵉʳ-nᵉ) Bologneser Wurst *f*, Art grobe Cervelatwurst; *min.* ~ stone Bologneser Spat *m*, Strahlbary't *m*; ⊕ ~ wire Paternosterdraht *m.*

Bolognese (bō-ˡᵉ-njīᵉʳß od. ~njīᵉˢ) *a.* und *s.* = Bolognian; ~ school Bologneser Malerschule (15. und 16. *sæ.*).

Bolognian (bᵒ-lōᵉʳ-nⁱᵃn ⑧) **I** *a.* bolognesisch (s. a. Bologna). — **II** *s.* Bologneser(in).

Bolor-Tagh (bᵒ-lōᵉ-tăᵍ'g) *npr.*, *id.* (Gebirge in Zentral-Asien).

bolster (bōᵉʳ-ˡ-ßtᵉʳ) [a/e. *id.*; dtsch Polster] **I** *s.* 1. Kopfpolster *n* (unter das Kopfkissen gelegtes Kissen). — 2. Polster *n*, Kissen *n*. — 3. *surg.* Kompresse *f*, Bäuschchen *n* (für Wunden). — 4. ⊕ Polster *n*, Unterlage *f*; *carp.* Sattel-, Trumm-holz *n*, Schirrbalken *m*. — 5. *arch.* = baluster 2. — 6. ✕ Holzblock *m*, auf dem das Hinterteil der Kanone beim Rückschlag ruht. — **II** *v/a.* ①a. 7. (aus-)polstern; j-m Kissen unterlegen (oft to ~ out, up); auch *fig.* — 8. † *surg.* j-m Kompressen auflegen. — 9. *fig.* (mſt to ~ up) etwas künstlich zu halten suchen; (mſt *b.s.*) unterstützen, verteidigen; nähren, schüren.

bolsterer (bōᵉʳ-ˡ-ßtⁱˢ-rᵉʳ) *s.* (meist *b.s.*) Verteidiger *m*, Unterstützer *m.*

bolstering (~rⁱnᵍ) *s.* 1. (meist *b.s.*) Stütze *f*, Verteidigung *f.* — 2. Auspolstern *n*; Polster *n*; *surg.* Kompresse *f.*

bolt[1] (bōlt) [a/e. *bolt*, a/d. *bolz* Bolzen] *s.* 1. Bolzen *m*, Pfeil *m*. — 2. *fig.* Blitzstrahl *m*, Donnerkeil *m* (auch thunder-~). — 3. (Wasser- ꝛc.) Strahl *m.* — 4. † **~s** *pl.* Bein-fesseln *f/pl.*, -schellen *f/pl.* — 5. Durchgehen *n*, Davonlaufen *n*; plötzlicher Satz od. Sprung; ♀. — 6. ⊙ (Thür-, Schloß- ꝛc.) Riegel *m*, Schließhaken *m.* — 7. ⊕ Bolzen *m*, Schraubenbolzen *m*; ♀. — **Vgl. ~**[2] u.[3].

Zu ~ 5: F he made a ~ for the station er stürzte nach dem Bahnhof.

Zu ~ 7 ⊙: ~ and nut Schraubenbolzen *m* mit Mutter; *mach.* ~ of an arbor Mitnehmer *m*; clinched ~ Klinkbolzen *m.*

bolt[2] (bōlt) **I** *v/n.* ①a. 1. pfeilschnell dahinschießen, eilig herausstürzen, plötzlich hervorspringen (from, out of aus); to ~ in, into hinein-, herein-stürzen, -springen. — 2. plötzlich beiseite springen, leicht scheuen und durchgehen (vom Pferde); ausreißen, Fersengeld geben, mit Geld durchbrennen. — **II** *v/a.* ①a. 3. (forth, off) fortschleudern, abschießen; (aus)treiben. — 4. *hunt.* (oft to ~ out) Hasen ꝛc. aufjagen, aufstöbern. — 5. (out, forth) ausstoßen, herausplatzen mit. — 6. (auch to ~ down) Speisen, ohne zu kauen, hastig verschlucken, herunterschlingen; Getränke eilig herunterstürzen (auch *fig.*). — 7. *Am.*, *pol.* eine Partei, einen Kandidaten ꝛc. verlassen, aufgeben, nicht unterstützen; sich lossagen von. — 8. verriegeln, zuriegeln;

to ~ in einriegeln; to ~ out ausriegeln, ausschließen (a. *fig.*). — 9. ⊕ mit Bolzen befestigen, verbolzen, anpflöcken. — **III** *adv.* 10. wie ein Pfeil, direkt, plötzlich; ~ upright pfeil-, kerzen-gerade. — Vgl. ~¹ u. ².

bolt² (bōlt) [a/s. *bulter*, fr. *bulter*] *v/a.* ① a. 1. Mehl beuteln, sieben; *fig.* reinigen, läutern. — 2. *fig.* (meist to ~ out) prüfen, sichten; erforschen, untersuchen. [*m.*]

bolt-auger ⊕ (bōᵘlt-ǡ-gᵘᵉr) *s.* Bolzenbohrer.

boltel (bōᵘl-tᵉl) *s.*, *arch.* starker Rundstab, Pfühl *m*, Wulst *m*. [Durchgänger *m.*]

bolter¹ (bōᵘl-tᵉr) [bolt²] *s.* Ausreißer *m*,

bolter² ⊕ (bōᵘl-tᵉr) [m/e. *bulter*, s. bolt²] *s.* Müllerei: Beutelwerk *n*, Siebzeug *n*.

bolt-head ⊕ (bōᵘlt-hēd) *s.* 1. Bolzenkopf *m*. — 2. (auch bolt's-head, bōᵘltȣ-hēd) *chm.* (Destillier-)Kolben *m*, Blase *f*.

bolt-hole ⊕ (~-hōl) *s.* 1. Bolzenloch *n*. — 2. Schieberloch *n* am Gewehr.

bolting¹ (bōᵘl-tinᵉ) [bolt²] *p.pr.* und *s.* 1. Zuriegeln *n*. — 2. ⊕ Verbolzen *n*, Befestigung *f* durch Bolzen. — Vgl. ~².

bolting² (bōᵘl-tinᵉ) [bolt²] *s.* 1. Sieben *n*, Beuteln *n* des Mehls. — 2. jur.: Erörterung *f* von Rechtsfragen (zur Übung). — Vgl. ~¹.

bolting-bag ⊕ (~-bȧg) *s.* (Mehl-) Beutel *m*.

~-cloth ⊕ (~-klȯth) *s.* Beutel-, Sieb-tuch *n*.

~-hutch † (~-hötsch) *s.* Beutelvorrichtung *f*.

~-mill ⊕ (~-mil) *s.* Beutel-, Sieb-mühle *f*.

~-tub ⊕ (~-tȯb) *s.* Beutelgefäß *n*.

Bolton-le-Moors (bōᵘl-tᵘn-lᵉ-mūᵉr) *npr.*, *id.* (Stadt in England, *Lancsh.*).

bolt-*plate* ⊕ (bōᵘlt-plēt) *s.* Streichblech *n*.

~-rope ⚓ (~-nōp) *s.* Liek *m*, (Segel-) Saum *m*; to sew the ~s to a sail ein Segel anlieken.

~-staple ⊕ (~-ȣtēpl) *s.* Schließhaken *m* im Schloß; cased ~ Schließkappe *f*.

~-yarn ⚓ (~-jārᵉn) *s.* stärkeres Segelgarn zum Annähen der Lieken.

bolus ✎ (bōᵘ-lᵉȣ), *pl.* ~es (~lᵉ-ȣᵉf) [lt.] *s.*, *pharm.* Arzneikugel *f*, große Pille (a. *fig.*).

bomb ✕ (bȯm od. bȯm) [fr. *bombe*] *s.* Bombe *f*, Sprenggeschoß *n* (jetzt meist shell).

bombard¹ (bȯᵐ-bᵉᵉrd oder bȯᵐ-bᵉᵉrd) [a/s.] *s.* 1. ✕ ehm.: a) Bombarde *f* (altes Steingeschütz); b) Kugel *f* od. Steingeschoß *n* der Bombarde. — 2. ⚓ Bomben-fahrzeug *n*, -schiff *n*. — 3. † ~s *pl.* Art weite Kniehosen *f/pl.* (17. *sæ.*). — 4. † Säufer *m*.

bombard² ✕ (bȯm- oder bȯm-bārᵉd) *v/a.* und *v/n.* ① a. Bomben werfen, bombardieren, beschießen (auch *fig.*).

bombardier ✕ (bȯm- od. bȯm-bᵉᵉr-dīᵉr) [fr.] *s.* Bombardier *m*, Kanonier *m*.

bombardment ✕ (bȯm- od. bȯm-bārᵉd-mᵉnt) *s.* Bombardement *n*, Beschießung *f*.

bombardon ♪ (*MU.* bȯᵐ-bᵉᵉr-dᵉn, *CT.D.* bȯm-bārᵉd-dᵉn), ~e (bȯm-bᵉᵉr-dōᵉ-nēᵉ) [it.] *s.* Bombardo'n *n*, Art Baßtuba *f*.

bombast (bȯᵐ- oder bȯᵐ-baßt, † bȯm-baᵉßt) *s.* 1. † rohe Baumwolle. — 2. † Watte *f*, Wattierung *f*; auch *fig.* (*SH.L.* 5,2,791). — 3. *fig.* Bombast *m*, Wortschwall *m*, Schwulst *m* in Rede oder Stil.

bombastic(al) (bȯm- od. bȯm-bāᵉßt-tik, ~-tᵉ-kᵉl) *a.* bombastisch, hochtrabend, schwülstig.

Bombay (bȯm-beᵉ) *npr.* Bombay (richtiger Mumbai') *n* (Präsidentschaft und St. in Brit.-Vorderindien); Ost-J. *sl.* ~ ducks *pl.*: a) getrocknete Fische; b) † Bombay-Regimenter.

bombazin(e) ❀ (bȯm- od. bȯm-bā-zīᵉn) [fr.] *s.* Bombasi'n *m* (leichter wollseidener Stoff).

bombic ⚗ (bȯᵐ-bik) [lt.] *a.* die Seidenraupe betr.; *chm.* ~ acid Seidenwurmsäure *f*. [men *n*; Getöse *n*, Knall *m*.]

bombilation ✎ (bȯm-bᵉ-leᵉ-schᵉn) *s.* Sum-

bomb-ketch ⚓ (bȯᵐ- oder bȯᵐ-ketsch) *s.* Bomben-fahrzeug *n*, -schiff *n*.

bomb-proof ✕ (bȯᵐ- od. bȯᵐ-pȣūf) **I** *a.* bombenfest (auch *fig.*). — **II** *s.*, *frt.* Kasematte *f*, bombenfester Raum.

bombshell ⑥ ✕ (bȯᵐ- oder bȯᵐ-schēl) *s.* Bombe *f*, Granate *f*, Sprenggeschoß *n*.

bombus ⚗ (bȯᵐ-bᵉȣs) [lt.] *s.* 1. *med.*: a) Ohrensausen *n*; b) Knurren *n*, Kollern *n* in den Eingeweiden. — 2. *ent.* Hummel *f* (= bumble-bee). [*s.* = bomb-ketch.]

bomb-vessel ⚓ (bȯᵐ- oder bȯᵐ-wēß-ᵉl)

bombycid ⚗ (bȯᵐ-bᵉ-ȣid) [lt.] *ent.* **I** *a.* zu den Spinnern gehörig. — **II** *s.* Spinner *m* (Schmetterling).

bombycinous ⚗ (bȯm-blᵉᵉß-ᵉ-nȣß) [lt.] *a.* 1. seiden; seiden-artig. — 2. von hellgelber Farbe (wie die Seidenraupe).

bombyx ⚗ (bȯᵐ-bilßi) [lt., grch.] *s.*, *ent.* Seiden-, Maulbeer-spinner *m* (*B. mori*).

bona-fide ⓐ (bōᵘ-na-fāᵉ-dī) [lt.] *a.* u. *adv.* ehrlich, aufrichtig; echt, eigentlich, wahr; in gutem Glauben, auf Treu und Glauben; ❀: foli'd; ~ bill Wechsel *m* über empfangene Waren; ~ capital aus verkäuflichen Waren bestehendes Kapita'l.

bonasus (bᵉ-nēᵉ-ßᵉß), ~sus (bᵉ-nāᵉ-ßᵉ-ȣß) [lt.] *s.*, *zo.* 1. Auer-ochs *m* (*Bos primige'nius*). — 2. Bison *m*, Büffel *m* (*Bison*).

bonbon (bȯᵐ-bȯn oder fr.: bȣ-bȣ') [fr.] *s.* Bonbon *m* (*n*). [Christbirne *f*.]

bon-chrétien ⓐ ♀ (fr.: bȣ-kre-tīᵉ') [fr.] *s.*

bond¹ (bȯnd) [band¹] **I** *s.* 1. (fast †, nur *pl.*) das Bindende (Band, Seil, Strick, Fessel, Kette). — 2. (fast †, meist *pl.*) Fesseln *f/pl.*, Gefangenschaft *f*. — 3. Wiede *f* (Band für ein Reisigbündel). — 4. *fig.* Band *n*, Fessel *f*. — 5. ❀ Zollverschluß *m* (für unverzollte Waren); ☿. — 6. ❀ jur.: Handschrift *f*, Schuld-schein *m*, -verschreibung *f*, Obligation *f*, Pfandbrief *m*, Hypotheken-Instrument *n* (f. a. active 6 ☿). — **II** *v/a.* ① a. 7. eine Verschreibung ausstellen über, verpfänden. — 8. ❀ unter Zollverschluß legen. — 9. *arch.* Steine ꝛc. in Verband legen; to ~ in a stone e-n Stein einbinden.

Zu ~ 5 ❀: goods in ~ Waren unter Zollverschluß (im Packhof); to take out of ~, to release from ~ gegen Bezahlung der Steuer aus dem Zollverschluß nehmen.

bond² † (bȯnd) [a/s. *bonda*] *s.* Lehnsmann *m*, Leib-eigener *m*. — Vgl. ~¹.

bondage (bȯᵐ-dᵉdȣ) *s.* Knechtschaft *f*, Leib-eigenschaft *f*; schott. Frondienst *m*.

bonded (bȯᵐ-dᵉd) *p.p.* und *a.* 1. durch Verpflichtung gebunden. — 2. mit Schulden belastet, verpfändet. — 3. ❀: a) durch Schuldverschreibungen gesichert; b) unter Zollverschluß lagernd. [tions-Inhaber *m*.]

bondholder ❀ (bȯᵐnd-hol-dᵉr) *s.* Obliga-

bonding-(ware)house ❀ (bȯᵐn-dinᵉ-(wārᵉ-)hȣūß) *s.* Lagerhaus *n* für unverzollte Waren. [Sklavin *f*.]

bondmaid (bȯᵐnd-mēd) *s.* Leib-eigene *f*,

bondman (~mān) *s.* Leib-eigener, Sklave *m*.

bond-servant (~-ßēᵉr-mᵉnt) *s.* = bondman.

bond-service (bȯᵐnd-ßēᵉr-wiß) *s.* Knechtschaft *f*, Leib-eigenschaft *f*, Sklaverei *f*.

bond-slave (bȯᵐnd-ßlēw) *s.* = bondman.

bondsman (bȯᵐndß-mān) *s.* 1. jur.: Bürge *m*. 2. = bondman. [eigene *f*, Sklavin *f*.]

bond(s)woman (bȯᵐnd(ß)-wūm-ᵉn) *s.* Leib-

bone (bōn) [a/s. *bān* Bein] **I** *s.* 1. Bein *n*, Knochen *m*; ~s *pl.* Gebein(e *pl.*) *n*; ☿. — 2. ~ (of a fish) Gräte *f*. — 3. Geflügelknochen *m* mit dem Fleisch daran. — 4. Elfenbein *n*; Fischbein *n*. — 5. aus Knochen oder dergleichen gefertigter Gegenstand: a) F ~s *pl.* Würfel *m/pl.*; to rattle the ~s würfeln; b) ~s *pl.* Castagnetten *f/pl.* — 6. ~s *pl.* (a. *sg.*) Castagnettenspieler *m*; *Am.* bruddler ~s Neger, der die Klappern schlägt. — **II** *v/a.* ① b. 7. die Knochen (od. Gräten) auslösen; ausbeinen. — 8. Fischbein einsetzen in. — 9. *agr.* mit Knochenmehl düngen.

Zu ~ 1: F he has a bag of ~s er ist e. Knochengerippe; *fig.* ~ of contention, ~ of discord Zank-apfel *m*; to go down on one's ~s auf den Knieen um Verzeihung bitten; F goodman ~s Totengerippe *n*, Freund Hein (*SH.H.IV,b,5,4,32*); F *fig.* to have a ~ in one's leg, throat, &c. zu bequem sein zum Gehen, Sprechen ꝛc.; F lazy ~s Faulpelz *m*; to make ~s of, about († at, in, to) Einwendungen machen gegen; Schwierigkeiten und Umstände machen wegen; F I'll give him a ~ to pick ich werde ihm eine Nuß zu knacken geben.

bone-*ace* † (bōᵘn-eß) *s.* 1. Kartenspiel, bei dem die höchste Karte (Carreau-As) den halben Einsatz gewinnt. — 2. Carreau-As *n* im bone-ace-Spiel.

~-ache † (~-ēk) *s.* Knochenschmerz *m*; Gicht *f*.

~-black (~-blāk) *s.* Beinschwarz *n* (Farbe); ~ furnace Knochenkohlen-Glühofen *m*.

boned (bōnd) *p.p.* u. *a.* 1. in Zssgn: knochig; strong-~, small-~ stark-, schwach-knochig. — 2. Kochk.: ausgebeint (s. bone 7).

bone-*dust* (bōᵘn-dȣßt) *s.* Knochenmehl *n*.

~-earth (~-ᵉrth) *s.* Knochen-erde *f*.

~-glass ⊕ (~-glaß) *s.* Bein-, Milch-glas *n*.

~-glue (~-glū) *s.* Knochenleim *m*.

~-handled (~-händld) *a.* mit einem Griff aus Knochen. [Armensarg *m*.]

~-house (~-hȣūß) *s.* 1. Beinhaus *n*. — 2. *sl.*

~-knife (~-nāᵉf) *s.* Hornmesser *n* (für Obst).

~-lace (~-leß) *s.* geklöppelte Spitze.

boneless (bōᵘn-lᵉß) *a.* ohne Knochen, ohne Gräten; *fig.* haltlos, mollusken-artig.

bone-manure (bōᵘn-mᵉ-nȣūᵉr) *s.* Knochenmehl *n*, -dünger *m*.

bone-mill ⊕ (bōᵘn-mil) *s.* Knochenmühle *f*.

boneset¹ ✎ (bōᵘn-ßēt) *v/n.* ① e. gebrochene oder verrenkte Knochen einrichten.

boneset² ♀ (~) *s.* virginischer Wasserdosten (*Eupato'rium perfolia'tum*).

bone-setter F (bōᵘn-ßēt-ᵉr) *s.* Knocheneinrichter *m*, Heilgehilfe *m*. [Spat *m*.]

bone-spavin (~-ßpäw-ᵉn) *s.*, *vet.* (Huf-)

bone-turner ⊕ (bōᵘn-tōᵉr-nᵉr) *s.* Knochen-, Horn-drechsler *m*. [name für Napoleon I.).]

Boney (bōᵘ-nᵉ) [Bonaparte] *npr.*, *id.* (Spitz-)

bonfire (bȯᵐn-fāᵉr) [bone und fire] **I** *s.* 1. Freuden-, Berg-feuer *n*. — 2. † Scheiterhaufen *m*. — **II** *v/n.* ① b. 3. ein Freudenfeuer anzünden.

Boniface (bȯn-ᵉ-ßeß) **I** *npr.* Bonifa'cius *m*. — **II** *s.*, *sl.* gutmütiger Gastwirt (nach FARQUHAR's Lustspiel *The Beaux' Stratagem*).

bonification (bȯn-ᵉ-fᵉ-keᵉ-schᵉn) *s.* 1. † Vergütung *f*. — 2. ❀ Divide'ndenzahlung *f*.

bonify (bōᵘn-ᵉ-fāᵉ) *v/a.* ① d. 1. ✎ gut m. — 2. † = benefit II. [Beschaffenheit.]

boniness (bōᵘ-nᵉ-nᵉß) [bony] s. knochige]

boning (bōᵘ-ninᵉ) **I** *s.* Nivellieren *n*, Visieren *n*. — **II** *a.* Nivellier-...

bonito (bᵉ-nīᵉ-to) [span.] *s.*, *ichth.* Name verschiedener makrelen-artiger und verwandter Fische.

bon-mot ⓐ (fr.: bȣ-mōᵉ'), *pl.* ~s oder **bons-mots** (~ oder ~s) [fr.] *s.* Witzwort *n*.

bonnet (bȯᵐn-ᵉt) [a. f. *bon(nd)et*] **I** *s.* 1. (Damen-)Hut *m* (Facon hut ohne Krempe). — 2. Mütze *f*, Kappe *f*, Haube *f*, Barett *n*. — 3. ✕ *frt.* Brustwehrkappe *f*, Bonnet'tn *m*. — 4. 🚂: a) Perrondach *n* eines Waggons; b) Funkenfänger *m* des Lokomotivschornsteins. — 5. ⊙ Kappe *f*, Haube *f* (Schornstein, Ventila'tor ꝛc.). — 6. *zo.* zweiter Magen der Wiederkäuer. — 7. ❀ (mit blue-...) Kornblume *f*. — **II** *v/a.* ① a. 8. j-m die Mütze über die Augen ziehen (a. *fig.*); *sl.* j-m den Hut antreiben. [(unter großen Hüten getragen).]

bonnet-cap (~-käp) *s.* ehm.: Art Haube *f*

bonneted (bȯᵐn-ᵉ-tᵉd) *a.* 1. mit e. Mütze (od. einem Hut) bedeckt. — 2. ✕ *frt.* durch ein Bonnet'tt geschützt. [*f* (aus Draht).]

bonnet-*frame* (bȯᵐn-ᵉt-fȣeim) *s.* Hutfagon

~-laird (schott. (~-lārᵉd) *s.* Freisasse *m*, Hufbauer *m*.

~-maker (~-mē-kᵉr) *s.* Putzmacherin *f*.

bonnet-shape (bŏ′n-ᵉt-schēp) *s.* Hutfaçon *f* (für Damen-Kapotthüte).

bonnet-stand (~-ßtänd) *s.* (Damen-)Hut-[ständer *m.*]

bonnily (bŏ′n-ᵉl-ᵉ) [bonny] *adv.* hübsch, schön; munter.

bonny (bŏ′n-ᵉ, schott.: bō′-nᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. (jetzt bes. schott. od. *prove.*) hübsch, schön, nett (a. *iro.*); schott.: to make a ~ hand of guten Profit machen von, aus. — 2. † od. schott.: fröhlich, heiter, munter. — 3. † gesund aussehend, drall.

bonus (bō′-nᵉßˢ) [lt.] *s.* 1. ☻: a) Prämie *f*; b) Extra- od. Super-divide'nde *f*; c) Gratifikation *f*, Tantième *f*. — 2. *euph.* Bestechungsgeschenk *n*.

bony (bō′-nᵉ) [bone] *a.* 1. beinern, knöchern. — 2. (stark)knochig. — 3. knochendürr, stele'tt-artig. — 4. knochenhart.

bonze (bŏnſ) [japan.] *s.* Bonze *m* (buddhistischer Priester oder Mönch).

boo (bū) **I** *int.* buh! (das Blöken der Kuh nachahmend). — **II** *s.* Buh *n*. — **III** *v/n.* ①a. wie eine Kuh brüllen, buh machen (a. *fig.*).

booby (bū′-bᵉ), *pl.* ~**ies** (~bᵉſ) *s.* 1. *orn.* Tölpel *m* (*Sula*). — 2. Tölpel *m*, Einfaltspinsel *m*.

booby-hutch (~-hŏtſch) *s.* 1. *proveE.* plumper, einspänniger Planwagen. — 2. Handkarre *f*. — 3. *sl.* Schilderhaus *n*.

bo(o)-hoo ⑥ (bᵉ-hū′ oder bū-hū′) *s.* lautes Schreien, Weinen; a ~ of laughter ein brüllendes Gelächter.

book[1] (būk) [a/c. *bōk*, m/c. *book(e)*; mhd. *buoch*] *s.* mft: Buch *n*: 1. † Schriftstück *n*, Dokume'nt *n* (bsd. über Landbesitz). — 2. † Bericht *m*, Verzeichnis *n*, Liste *f*. — 3. gedrucktes oder geschriebenes Buch ⚳. — 4. the B~ die Bibel (auch the ~ of ~s, divine ~, ~ of God). — 5. Buch *n* (als Abteilung eines litterarischen Werkes, Romans, Gedichtes rc.; auch Bezeichnung einzelner Schriften der Bibel). — 6. (Opern-)Textbuch *n*, Libretto *n*. — 7. Buch *n* aus Schreibpapier: a) Heft *n*, zB.: writing-~, copy-~ Schreibheft *n*; b) ☻ Geschäfts-, Handlungs-, Kassen-buch *n*; ⚳; c) (auch note-~, memorandum-~) Notiz-, Merk-buch *n*; ⚳; d) (amtliche) Liste, Mitgliederverzeichnis *n*; e) (auch betting-~) Wettbuch *n*; f) visitor's ~ Fremdenbuch *n*.

Zu ~ **3:** black ~ s. black 1 ⚳; ~ in boards Pappband *m*; B~ of Common Prayer Gebetbuch *n* der anglikanischen Kirche; ~ of reference Nachschlagebuch *n*; by (the) ~ peinlich, genau, wie am Schnürchen; to beat one's ~s studieren, lernen; to forswear one's ~s das Lernen aufgeben; to know like a ~ ganz genau wissen; to know off ~ auswendig wissen.

Zu ~ **7: b)** ☻: ~ of accounts Konto-, Rechnungs-buch *n*; ~ of commissions (Waren-)Bestellbuch *n*; ~ of invoices Fakturabuch; ~ of receipts and expenditures (disbursements) Einnahme- und Ausgabe-buch; *fig.* to be in one's good (bad) ~s bei j-m in gutem (schlechtem) Andenken stehen, gut (schlecht) angeschrieben sn; to bring to ~ (ver)buchen, *fig.* zur Rechenschaft od. Verantwortung ziehen, zur Rede stellen (a. to call to ~); to close the ~s die Bücher abschließen; *fig.* to get into one's ~s bei j-m Schulden machen; to get into one's (good) ~s sich bei j-m beliebt machen; to get out of one's ~s aus j-s Schuldbuch getilgt w.; to keep the ~s die Bücher führen; c) to take a leaf out of one's ~ sich von j-m das Rezept zu et. geben lassen, es ihm absehen; ~ of complaints Beschwerdebuch.

book[2] (būk) [a/c. *bō'cian*] ①a. *v/a.* 1. (a. to ~ down) buchen, eintragen; an-, auf-, ein-schreiben (auch amtlich); notieren; ⚳. — 2. Eintritts-, Fahr- rc. Karte lösen; 🚌, ⚓, *thea.* einen Platz oder Sitz bestellen; ⚳. — 3. Pakete, Waren, Passagiere einschreiben, befördern; Gepäck mit Aufschriftzettel nach einem bestimmten Orte versehen lassen.

Zu book **1:** ☻ to ~ in conformity gleichlautend buchen od. vortragen; F to be ~ed von e-m Todkranken: aufgegeben, nicht mehr zu retten sein; to ~ a p. for a th. j-s Zusage zu et. bekommen; to be ~ed for a th. ct. fo gut wie gewiß haben.

Zu ~ **2:** where have you ~ed to? bis wohin haben Sie Ihr Bille't gelöst?, wohin reisen Sie?

book-account ☻ (būk′-ᵃ-kaūnt) *s.* Buch-, Handlungs-konto *n*.

bookbinder (~bāi′n-dᵉr) *s.* Buchbinder *m*.

bookbinding (~dīn[ᵈ]) *s.* Buch-binden *n*, -binderei *f* (Handwerk); ⊖ ~ wire Heftdraht *m*.

book-*canvasser* (būk′t-kā′n-wäß-ᵉr) *s.* Kolporteur *m*, Subskribe'ntensammler *m*.

~-case ⑥ (~-kēß) *s.* Bücher-schrank *m*, -rega'l *n*, Bücher-futtera'l *n*, -mappe *f*.

~-clamp (~-klämp) *s.* Bücherhalter *m*.

~-edge (~-ĕdĢ) *s.* Buchbinderei: Buchschnitt *m*.

bookful (~fūl) **I** † *a.* buchgelehrt. — **II** *s.* Buchvoll *n*.

book-hawker (~-hä-ᵃ-ᵗᵉʳ) *s.* Bücherhändler *m*, Kolporteur *m*.

book-holder (būk′t-höl-dᵉr) *s.* 1. Lesepult *n*, Bücherhalter *m* (Vorrichtung). — 2. † *thea.* Souffleur *m*.

booking (būk′t-inᵍ) [book[2]] *s.* 1. ☻ Buchen *n*; Eintragen *n* in die Bücher. — 2. 🚌 Ausgeben *n* der Billette, Einschreiben *n* des Gepäcks; *thea.*, &c. Belegen *n* der Plätze.

booking-clerk (~-klä′-ᵏl) *s.* (bsd. 🚌) Billeteur *m*, Fahrkarten-, Bille't-verkäufer *m*; Gepäck-Expedie'nt *m*.

booking-office (būk′t-inᵍ-ŏ′f-ißˢ) *s.* ☻ Einschreibe-Bureau *n*; Bille't-, 🚌 Fahrkartenausgabe *f*, -schalter *m*; *thea.* (Tages-) Kasse *f*; 🚌 Gepäck-aufgabe *f*, -stelle *f*.

bookish (būk′t-ish) *a.* □ gelahrt, gelehrt; peda'ntisch; auch = book-learned.

bookishness (~-nᵉßˢ) *s.* Buchgelehrsamkeit *f*.

book-*keeper* ⑥ ☻ (būk′t-ki-pᵉʳ) *s.* 1. Buchführer *m*, -halter *m*. — 2. ✎ Büchernarr *m*.

~-keeping ⑥ ☻ (~-ki-pinᵍ) *s.* Buch-führung *f*, -haltung *f*; ~ by single (double) entry einfache (doppelte) Buchführung.

~-learned (būk′t-lö′-nᵈ) *a.* buchgelehrt (oft *b.s.* = unbekannt mit dem praktischen Leben).

~-learnedness (~-nᵉßˢ) *s.* Buchgelehrsamkeit *f*.

~-learning (~-lö′-ninᵍ) *s.* Buch-, Schul-[gelehrsamkeit *f*; Belesenheit *f*.]

~-lore (~-lōʳ ⓓ) *s.* Wissen *n* aus Büchern (*ant.* folk-lore).

~-maker (~-mē-ᵗᵏᵉʳ) *s.* 1. (mft *contp.*) Büchermacher *m*, -schreiber *m*, -schmierer *m*. — 2. Sport: Buchmacher *m*, geschäftsmäßiger Wetter b. Pferderennen. — 3. † = bookbinder.

~-making (~-mē-ᵗᵏᵉ) *s.* 1. Bücher-machen *n*, -schreiben *n*. — 2. Sport: Buchmacherei *f* (geschäftsmäßiges Wetten bei Pferderennen).

bookman (būk′t-män) *s.* 1. Büchermensch *m*, Gelehrter *m*. — 2. Sport: j. der ein Wettbuch führt.

book-mark (būk′t-mä′-ᵏl), **~er** (~-mä′-ᵗᵏᵉʳ) *s.* Buch-, Lese-zeichen *n*.

book-market (~-mä′-ᵗᵏᵉt) *s.* Büchermarkt *m*.

bookmonger (~mŏnᵍ-gᵉʳ) *s.* 1. Bücherhändler *m*, Antiqua'r *m*. — 2. † Bücherschreiber *m*.

book-*muslin* ⊖ (~-mŏ′-ᵗl-in) *s.* Buchbinderei: feiner gestreifter Musseli'n, Linon *m*.

~-oath ✎ (~-ōth) *s.* Eid *m* auf die Bibel.

~-post ☻ (~-pōßt) *s.* 1. Abteilung *f* der engl. Post für Drucksachen-Expedition. — 2. amtl. Bezeichnung für „Drucksache" auf Kreuzbändern.

bookseller (buᵏ′t-ßēl-ᵉʳ) *s.* Buchhändler *m*, Sortime'nter *m*; ~'s shop Buch-, Sortiments-laden *m*, -handlung *f*; a second-hand ~ Antiquaria'ts-Buchhändler *m*.

bookselling (~ßēl-inᵍ) *s.* Buchhandel *m*.

book-shelf (būk′t-schēlf) *s.* Bücher-brett *n*, -rega'l *n*. [Antiqua'ts oder auf Bahnhöfen.]

book-stall (~-ßtäl) *s.* Bücherstand *m* eines

book-stand (~-ßtänd) *s.* 1. Bücher-brett *n*, -gestell *n*. — 2. = book-stall.

book-trade (būk′t-trēd) *s.* Buchhandel *m*.

boom[1] (būm) [holl. *bommen*; engl. bum] **I** *v/n.* ①a. 1. brummen, summen (von Insekten). — 2. dumpf dröhnen (von Geschützen). — 3. brausen (von Wellen rc.). — 4. schreien (von der Rohrdommel). — **II** *v/a.* ①a. 5. (mft to ~ out) dröhnend, brummend von sich geben. — **III** *s.* 6. Gebrumme *n*, Gesumme *n*. — 7. Dröhnen *n* von Geschützen.

boom[2] ⚓ (~) [ndtsch] **I** *s.* 1. Baum *m* vor e-m Hafen od. Fluß. — 2. Baum *m*, Spiere *f*; ⚳. — 3. Ausl(i)eger *m* e-s Kran; Kranschnabel *m*. — 4. *Am.* Schwimmbaum zum Auffangen des Flößholzes. — 5. ~s *pl.* Barring *f*. — **II** *v/a.* ①a. 6. to ~ out the sails die Segel mit den Spieren aufsetzen. — 7. to ~ off ein Schiff mit der Stange fortbewegen.

Zu ~ **2:** fore ~ Baum *m* zum Schoner-Segel; fore-yard ~, 'studding-sail ~ Fockspiere *f*; jib ~ Klüverbaum *m*.

boom[3] (būm) [ursprünglich *Am.*] *sl.* **I** *s.* geschäftlicher Aufschwung; plötzliches Hochgehen der Kurse oder Preise; ☻ Hausse *f*. — **II** *v/a.* ①a. in die Höhe treiben (vgl. auch balloon 7).

boom-*boat* ⚓ (būʳm-bōt) *s.* Deckboot *n*.

~-boom (bum-būʳm) *s.* fortgesetztes Dröhnen.

boomer*ang* Australi. (būʳ-mᵉ-nänᵍ), **~ing** † (~kinᵍ) *s.* Bu'merang *m* (Wurfstock, beim Fehlen des Ziels an den Ausgangspunkt zurückkehrend).

booming (~minᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. brüllend, dröhnend. — 2. *Am.* e-n Aufschwung nehmend, lebhaft. — **II** *s.* 3. Brummen *n*, Dröhnen *n*. [Großsegel *n* (von Schonern).]

boom-mainsail ⚓ (būʳm-mēʳn-ßēl) *s.*

boom-sheet ⚓ (būʳm-schīt) *s.* Baumschote *f*.

boon[1] (būn) [alt-nord. *bōn*, a/c. *bēn*] *s.* 1. † Gebet *n*; Bitte *f*. — 2. Gabe *f*, Gnade *f*, Wohlthat *f*. — Vgl. ~[2].

boon[2] (~) [a/f. *bon(e)* gut] *a.* 1. † gut. — 2. ✎ *poet.* gütig, freundlich. — 3. munter, fröhlich; ~ companion lustiger (Zech-)Genosse (mft *b.s.*). [panion (s. boon[2] 3).]

boonfellow (buᵘn-fēʳl-ō) *s.* = boon com-

boor (būᵃ) *s.* 1. Bauer *m*. — 2. *fig.* Bauer *m*, Flegel *m*, Lümmel *m*. — 3. holländischer Ansiedler, Landmann *m* in der Kapkolonie (jetzt meist boer). — 4. † = boar; bower.

boorish (būʳ-rish) *a.* □ 1. bäurisch. — 2. *fig.* bäurisch, roh, grob, ungebildet (*ant.* refined; polite); *arch.* ~ work Ru'stik *f* (unbehauenes Quaderwerk), bäurisches Werk.

boorishness (~nᵉßˢ) *s.* bäurisches, rohes, grobes Wesen, Roheit *f*.

boose, booze P (beides: būſ) **I** *s.* Getränk *n*; Trank *m*; Kneipen *n*, Saufen *n*; he is on the ~ er macht eine Bierreise, säuft herum; we had a ~ wir tranken eins. — **II** *v/a.* ①b. (ver)schlucken, hinunterschlingen. — **III** *v/n.* ①b. zechen, saufen.

boot[1] (būt) [a/c. *bōt*; dtsch Buße] **I** *s.* 1. Vorteil *m*, Gewinn *m*, Frommen *n*, Nutzen *m*; Zugabe *f*; ⚳. — 2. † Hilfe *f*. — 3. † Buße *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. (*dat.*) helfen, nützen, Vorteil bringen, frommen; ⚳. — Vgl. ~[2].

Zu ~ **1:** † to make ~ of Nutzen ziehen aus; F to ~ (schott.: to oder into the ~) als Zugabe, obendrein, mit in den Kauf.

Zu ~ **4:** what ~s it? was nützt es?

boot[2] (būt) [m/c. *bote*, a/f. *bote* (fr. *botte*), mlt. *bot(t)a*] **I** *s.* 1. Stiefel *m*, Halbstiefel *m*, Schuh *m* (*ant.* shoe Pantoffel, Ballschuh rc.); ⚳. — 2. spanischer Stiefel (Folterwerkzeug) ⚳. — 3. ⊖ am Wagen: Kutsch(en)kasten *m* für Gepäck, festes Magazin, Wagen-, Hinter-kasten *m*. — 4. † Trinkschlauch *m*. — 5. ⊖ (Flaschen-)Stiefel *m* an Korkmaschinen.

— **II** *v/a.* ①a. 6. (be)stiefeln, j-m oder sich Stiefel anziehen; ~ed and spurred gestiefelt und gespornt. — **Vgl.** ~¹.

Zu boot 1: Puss in ~s der gestiefelte Kater; ogre's ~s oder sevenleague ~s Siebenmeilen-Stiefel; Wellington ~s hochschäftige St.; ✕ to sound (to) ~ and saddle (*corr.* aus fr. *boute-selle*) das Signal zum Aufsitzen geben.

Zu ~ 2: to give a p. the ~s j-n der Folter der span. Stiefel unterwerfen.

booted (bū′-tᵉd) *a.* gestiefelt (auch *orn.*).

bootee (bū-tī′) *s.* 1. ✎ Damen-Halbstiefel *m*; wollener Kinderstiefel. — 2. ❦ Ost-I.: weiß getupfter Musselin.

Bootes, *Am.* **Boötes** (bō-ō′-tīz) *npr., ast.* Boō′tes *m*, Bärenhüter *m* (nördl. Sternbild).

Booth¹ (būth) *npr., id.* [Bude *f.*]

booth² (būth, būdh) *s.* (Bretter-)Hütte *f*,

Boothia Felix (bū′-thᵉ-fē′-līks) *npr.* (amerikanische Halbinsel). [Stiefelstrumpf *m.*]

boot-hose (bū′t-hōz) *s.* lederne Gamasche,

bootikin (bū′-tᵉ-kīn) *s.* Stiefelchen *n.*

bootjack ⑤ (bū′t-dʒäk) *s.* 1. Stiefelknecht *m*; F *Am.* as clear oder plain as a ~ klar wie Kloßbrühe, sehr einfach. — 2. *thea., sl.* Bedienten-, Hausknechts-rolle *f.*

boot-lace (bū′t-lēs) *s.* Schuhriemen *m*, Schnürsenkel *m.*

boot-last ⊕ (~-lɑst) *s.* = **boot-tree.**

bootless (bū′t-lᵉs) *a.* □ 1. nutzlos, ohne Gewinn. — 2. stiefellos. [geblich.]

bootlessly (bū′t-lᵉs-lᵉ) *adv.* umsonst, ver-

bootlessness (~nᵉs) *s.* Nutzlosigkeit *f.*

boot-maker (~-mē-kᵉr) *s.* Stiefelmacher *m.*

boots (būts) *s/sg.* 1. (Hote'l-)Hausknecht *m.* — 2. ✕ ⚓ *sl.* jüngster Offizier. — 3. F *co.* Bursche *m*, Person *f*; a clumsy ~ ungeschickter Kerl; lazy ~ Faulenzer *m*; old ~, sly ~ schlauer Bursche, Schlauberger *m.*

boot-sole (bū′t-sōl) *s.* Stiefelsohle *f.*

~-stand (~-ständ) *s.* Gestell *n* für den Fuß (beim Stiefelputzen auf der Straße).

~-strap (bū′t-ʃtrɑp) *s.* Stiefel-riemen *m*, -strippe *f.* [Stiefelstulpenschmiere *f.*]

~-top (~-tɔp) *s.* Stiefelstulpe *f*; ~ paste

~-topping ⚓ (~-tɔp-ɪnᵍ) *s.* 1. halbe Kielholung. — 2. Anstreichen *n* des über Wasserlinie befindlichen Schiffsteils.

~-tree ⊕ (~-trī) *s.* Schuhm.: (Stiefel-)Block *m* (drei-teiliger Leisten zum Ausweiten).

~-vamps ⊕ (~-vɑmpʒ) *s/pl.* als Vorschuhleder ausgeschnittenes Stiefelleder. [Raub *m.*]

booty (bū′-tᵉ), *pl.* ~ies (~-tᵉz) *s.* Beute *f*,

booze s. boose. [gud! spielen (s. bo); *a. fig.*]

bo-peep ⑤ (bō-pī′-pᵉp) *s.*: to play (at) ~ gud,

borage ❦ (bɔ′-rᵉ-dʒ, ✎ bɔ′-rᵉ-dʒ oder bū′-) [It. *bora'go*] *s.* Bo'retsch *m*, Gurkenkraut *n.*

boraginaceous ♁ ❦ (bᵉ-rädʒ-ᵉ-nē′-ʃᵉ-ʃᵉs) *a.* bo'retsch-artig. [Salz.]

borate ♁ (bɔ′-rät ⑨) *s., chm.* borsaures

borax ♁ (bɔ′-räks ⑨) [ar.] *s., chm.* Borax *m*, borsaures Natron.

bordage † (bɔ′-rᵉ-dʒ) *s.* jur.: Besitz *m* e-r Domäne gegen Verpflichtung zu Frondiensten (*FL.*).

border (bɔ′-rᵉ) **I** *s.* 1. Grenze *f*, Bord *m*, Rand *m.* — 2. Landgrenze *f*, Marksscheide *f*; Grenzgebiet *n*; the B~ od. B~s *pl.* die engl.-schott. Grenzdistrikte; *Am.* Grenzlinie *f* zwischen dem bewohnten Landgebiet u. der Wildnis. — 3. Ufer *n*, Gestade *n.* — 4. Einfassung *f*, Saum *m*, Rand *m*, Borte *f*; ~s *pl.* Besatz-artikel *m/pl.*; paper ~s Tapetenborten *f/pl.* — 5. a) *agr.* Rain *m*; b) *hort.* Einfassung *f*, Rabatte *f*, schmales Beet. — 6. (Damen-)Hauben-strich *m*, -streif *m.* — 7. *thea.* ~s *pl.* hängende Seitenkulissen *f/pl.*, Soffi'ten *f/pl.* (Himmel, Laubwerk ꝛc. darstellend). — 8. *typ.* Einfassung *f*, Randverzierung *f*; Rand-, Schluß-, Zier-leiste *f.* — **II** *v/a.* ①a. 9. bordieren, einfassen; besetzen; säumen. — 10. begrenzen; grenzen an (*acc.*). — 11. ⊕: a) Goldarbeit fassen; b) Blech bördeln; c) *mint.* rändeln. — 12. † in Schranken halten, bez., ein-schränken. — **III** *v/n.* ①a. 13. (an)grenzen, anstoßen (on upon an). — *Syn.* (zu I) s. confine¹.

borderer (bɔ′-rᵉ-dᵉ-rᵉr) *s.* Grenzbewohner *m*, Angrenzer *m*; bes. Bewohner der Grenzbezirke zwischen England und Schottland. [Besatz *m.*]

bordering (bɔ′-rᵉ-dᵉ-rɪnᵍ) *s.* Einfassung *f*,

borderless (bɔ′-rᵉ-dᵉr-lᵉs) *a.* grenzenlos ꝛc. (s. border). [hobel *m.*]

border-plane ⊕ (~-plēn) *s.* Tischlerei: Ort-

border-stone (~-stōn) *s.* Grenzstein *m.*

border-warden (~-wɑ′-dn) *s.* Grenzhüter *m.*

bordure ✎ (bɔ′-rᵉ-dʒᵉr) *s.* (nur noch *her.*) Schild(ein)fassung *f.*

bore¹ (bɔᵉ ⑨; *Hom.* boar) [a/e. *bor*] **I** *s.* 1. Bohrung *f*, Bohrloch *n.* — 2. Höhlung *f* (bes. einer Röhre); *anat.* ~ of hearing Ohrenhöhle *f*; ⊕ ~ of a key Schlüsselröhre *f.* — 3. ⊕ an Feuerwaffen: Bohrung *f*, Seele *f*, Kali'ber *n.* — 4. ⊕ Nageleisen *n*, -form *f.* — 5. ⚒: a) Bohr-, Schieß-, Spreng-loch *n*; b) Erd-bohrer *m*, -sucher *m.* — 6. ♁ *geol.* Ausflußöffnung *f* eines Geisers. — **II** *v/a.* ①b. 7. bohren, an-, aus-, durch-bohren. — 8. ⚒: a) to ~ a blast-hole ein Bohrloch stoßen, schlagen; b) to ~ the earth das Gebirge anbohren. — 9. to ~ one's way into ... eindringen in ...; to ~ through ... sich e-n Weg bahnen durch ..., sich durcharbeiten durch ... — 10. Sport-*sl.*: a) Rennen: e-n Gegner vom Kurs abdrängen; b) Boxen: den Gegner gegen den Ring drängen. — 11. † täuschen, betölpeln (*SH.H. VIII, 1, 1, 128*). — **III** *v/n.* ①b. 12. bohren. — 13. sich bohren lassen (well gut, badly schlecht). — 14. durch-, vor-dringen (to bis, through durch). — 15. *man.* den Kopf vorwärts werfen (vom Pferde). — 16. ⊕ to ~ away od. out abweichen, einreißen (vom Bohr-eisen).

bore² (bɔᵉ ⑨) **I** *s.* 1. etwas was Langeweile erregt; *fig.* langweilige oder verdrießliche Geschichte; what a ~! wie verdrießlich!, wie ärgerlich! — 2. lästiger Mensch, langweiliger Schwätzer (auch a regular ~). — **II** *v/a.* ①b. 3. F belästigen, langweilen.

boreal (bɔ′-rᵉ-ᵊl ⑨) [lt.] *a.* 1. nördlich; Nord-...; ✎ ~ dawn Nordlicht *n* (= aurora borealis). — 2. den Nordwind betr.; *poet.* the ~ blast d. stürmische Nord(wind).

Boreas (bɔ′-rᵉ-ᵊs ⑨) [grch.] *npr.* Bo'reas *m* (Gott des Nordwindes); *fig.* Nordwind *m.*

bore-bit ⊕ (bɔᵉ-bɪt ⑨) *s.* Bohr-eisen *n*, -klinge *f*, Beißel *m*, Einsatzbohrer *m.*

borecole ❦ (bɔ′-kōl ⑨) [holl. *boerenkool*] *s.* Savoyer-, Wirsing-kohl *m.*

boredom (bɔ′-rᵉ-dᵉm ⑨) [bore²] *s., co.* 1. Langweiligkeit *n*; Langeweile *f.* — 2. Lästigkeit *f*; Langweiligkeit *f.*

bore-hole ⚒ (bɔᵉ′-hōl ⑨) *s.* Bohrloch *n.*

borer (bɔ′-rᵉr ⑨) [bore¹] *s.* 1. Bohrender *m.* — 2. ⊕ Bohrer *m*, Bohr-appara't *m*, -eisen *n.* — 3. *zo.* Bohrer *m* verschiedener Insekten ꝛc. — 4. *zo.* Bzhg verschied. Insekten, Larven ꝛc., die Holz durchbohren; s. auch bore-worm.

bore-tree ❦ (bɔ′-rᵉ-trī ⑨) *s.* Holunder *m*, Flieder *m* (*Sambu'cus*). [wurm *m.*]

bore-worm (~-wɔ′-rᵉm) *s., zo.* Schiffsbohr-

boric ♁ (bɔ′-rɪk ⑨) *a., chm.* Bor-...

boride ♁ (bɔ′-rɪd oder ~-rᵊd ⑨) *s., chm.* Bori'd *n* (Verbindung eines Metalles mit Bor).

boring (bɔ′-rɪnᵍ ⑨) *s.* 1. Bohren *n*, Bohrung *f*; ~ again Nachbohren *n.* — 2. Bohrloch *n.* — 3. ⊕ ~s *pl.* Bohrspäne *m/pl.* — 4. *man.* Vorwärtswerfen *n* des Kopfes (vom Pferde). — 5. ⚒ Lästigwerden *n.*

boring-bar ⊕ (bɔ′-rɪnᵍ-bɑ′ ⑨) *s.* Bohrstange *f*, -spindel *f.*

~-bit ⊕ (~-bɪt) *s.* = bore-bit.

~-clamp ⊕ (~-klɑmp) *s.* Bohr-klemme *f*, -gestell *n.*

boring-dust ⊕ (bɔ′-rɪnᵍ-dʌst ⑨) *s.* Bohrspäne *m/pl.*, -mehl *n.*

~-machine ⊕ (~-mᵉ-ʃīn) *s.* Bohrmaschine *f.* — 2. *surg.* Zahn-Ausbohrmaschine *f.*

born (bɔ′n) [bear¹ 3] *p.p.* und *a.* 1. geboren; *rel.* ~ again wiedergeboren; F in all my ~ days in meinem ganzen Leben, mein Lebtag. — 2. a) geborne(r), von Geburt, durch die Geburt; b) ✎ geborne (vor dem Mädchennamen einer Frau); meist fr. *née.* — 3. *fig.* geboren, bestimmt (to zu). — 4. angeboren (auch mit in, with a p.).

borne (bɔᵉn ⑨) *p.p.* und *a.* getragen ꝛc. (s. bear¹); ❦ all charges ~ nach Abzug aller Kosten.

Bornean (bɔ′-rᵉ-ᵊn) **I** *a.* bo'rneisch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Bo'rneo.

Borneo (bɔ′-rᵉ-ō) *npr.* Bo'rneo *n.* [Bor *n.*]

boron ♁ (bɔ′-rᵉn ⑨) *s., chm.* (Symbol: B)

borough (bʌ′-rᵉ-ō; *Hom.* burrow) [a/e. *burg, burh*, dtsch Burg] *s.* 1. † befestigter Ort, Burgflecken *m*) *f.* — 2. Wahlflecken *m* (Ort mit städtischer Verwaltung, welcher Vertreter in das Parlament sendet); rotten ~s *pl.* kassierte Wahlkreise *m/pl.*

borough-English (~-ɪ′-nᵉ-ɡlɪʃ) *s.* jur.: Vererbung auf den jüngsten Sohn od. jüngsten Bruder.

borough-master (~-mɑ-ᵊstᵉr) *s.* Bürgermeister *m* gewisser irischer Wahlflecken.

borough-rate (~-rät) *s.* städtische Steuer.

borrow (bɔ′-rō) [a/e. *borgian*] *v/a.* ①a. 1. borgen, entlehnen, (ent)leihen (from, of von) (*ant.* lend). — 2. *fig.* entlehnen, entnehmen, abschreiben, nachahmen; to ~ trouble sich unnötige Sorgen machen. — 3. *fig.* erborgen, zum Schein annehmen.

borrower (bɔ′-rᵉ-ᵊ-ᵊr) *s.* Borger(in), Entlehner(in) (*ant.* lender); ⚓ a ~ on bottomry Bodmerei-nehmer *m*, -schuldner *m.*

borrowing (bɔ′-rᵉ-ᵊ-ɪnᵍ) *s.* Borgen *n*, Entlehnen *n*; *prvb.* he who goes a-~ goes a-sorrowing Borgen macht Sorgen.

bort (bɔᵉt) *s.* 1. Diamantsplitter *m.* — 2. *min.* unreiner, farbiger, bis. schwarzer Diamant.

boscage (bɔ′-ᵊ-ᵊ-kᵊdʒ) [fr.] *s.* 1. Gebüsch *n*, Buschwerk *n*, Gehölz *n*, Unterholz *n.* — 2. Boske'tt *n.* — 3. *paint.* Waldlandschaft *f.*

bosh¹ † (bɔʃ) *s.* rohe Skizze; Umriß *m.*

bosh² F (bɔʃ) [türk.: leer, eitel] *s.* Blödsinn *m*, Unsinn *m*; Schwindel *m.*

bosket (bɔ′-ᵊ-kᵊt) [fr.] *s.* Boske'tt *n*, Gebüsch *n*, Hain *m.* [2. *cant* benebelt, berauscht.]

bosky (bɔ′-ᵊ-kᵊ) *a.* 1. buschig, schattig. —

Bosnia (bɔ′-ᵊ-nᵊ-a, a. bɔ′-ᵊ-ʒ) *npr.* Bosnien *n.*

Bosniac (bɔ′-ᵊ-nᵊ-ᵊk, a. bɔ′-ᵊ-ʒ) ~n (~nᵊ-ᵊn) *a. u. s.* bosnisch; Bosnia'ke *m*, Bosnia'kin *f.*

bosom (bū′-ᵊ-ᵊm) [a/e. *bōsm*] **I** *s.* 1. Busen *m*, Brust *f.* — 2. *fig.* Busen *m*, Herz *n* (als Sitz des Vertrauens, des Geheimnisses ꝛc.), Tiefe *f*, das Innere. — 3. *fig.* Schoß *m.* — 4. (Meer-) Busen *m.* — 5. Busen *m* (Falte und Öffnung der Kleidung vor der Brust); ~ of a shirt Vorderteil *m* des Hemdes; Chemise'tt *n*, Vorhemd *n*, Busenstreif *m.* — 6. ⊕ Müllerei: ~ of a mill-stone Vertiefung *f* um das Auge e-s Mühlsteins. — 7. † Neigung *f*; Willen *m.* — **II** *a.* 8. den Busen betreffend; am Busen getragen; Busen-...; ~ pin Busen-nadel *f.* — 9. Busen-..., Herzens-..., Lieblings-...; ~ secret Herzensgeheimnis *n*; ~ sin Lieblingssünde *f.* — 10. vertraut. — **III** *v/a.* ①a. 11. *fig.* (auch to ~ up) ins Herz schließen. — 12. *fig.* geheim halten.

bosomed (bū′-ᵊ-ᵊmd) *p.p.* und *a.* 1. busenförmig, geschweift (Segel). — 2. *fig.* versteckt, eingeschlossen.

bosom-friend ⊕ (~-ᵊm-ʃɛnd) *s.* 1. Busenfreund(in). — 2. ❦ *sl.* Seelenwärmer *m.*

bosquet (bɔ′-ᵊ-kᵊt) *s.* = bosket.

boss¹ (bɔs) [fr. *bosse*] **I** *s.* 1. runde erhabene Verzierung, Buckel *m*, Knopf *m*; *arch.*

Bossen *m*, Bosse(l) *f*. — 2. ⊙: a) ⚒ Pochschuh *m*; b) Buchbinderei: Bergoldekissen *n*; c) Sattlerei: Buckel *m* am Gebiß. — **II** *v/a.* ①c. 3. mit Buckeln oder Knöpfen besetzen.

boss[2] F (bŏß) [holl. *baas*] *s.*, *sl.* 1. Meister *m*, Prinzipa'l *m*; to be ~ of the shanty Herr des Hauses sein, zu befehlen haben. — 2. Führer *m* einer politischen Clique ꝛc.

boss[3] (boß) Schul-*sl.* **I** *v/n.* ①c. 1. verfehlen, verpassen. — **II** *s.* 2. j. der daneben wirft od. schlecht trifft. — 3. Cricket ꝛc.: schlechter Wurf; F it's a ~ es ist eine verfehlte Geschichte.

bossage ⊙ (bŏ'ßĭ-ĭdĭdʒ) [fr.] *s.*, *arch.* Steinvorragung *f* zur späteren Bearbeitung durch den Bildhauer; Bossage *f*, Ru'stik *f*. [geziert.]

bossed (bŏ'ßĭ-d) *a.* mit Buckeln od. Bossen

boss-puzzle (bŏ'ß-pŏ̈zl) *s.* Fünfzehnerspiel *n*.

bossy (bŏ'ß-ĭ) *a.* = bossed.

Boston (bŏ'ßt-ĭn) **I** *npr.*, *id.* — **II b~** *s.* Boston *n* (Kartenspiel).

Bostonian (bŏßt-tō'-nĭ-ĭn) **I** *a.* Boston betr. — **II** *s.* Bewohner(in) von Boston.

Boswell (bŏ'ßwĕl) *npr.*, *id.*

Bosworth (~wə̆th) *npr.*, *id.* [s. a. botts.]

bot (bŏt) *s.*, *ent.* Larve *f* der Pferdebremse; f

Bot., bot. 1. *abbr.* = **botany; botanical**; botanist. — 2. Zusammenziehung aus bought.

botanic (bō-tă'n-ĭk) **I** *a.* botanisch; Pflanzen-...; ~ garden botanischer Garten; ~ physician Arzt, der nur Pflanzenmittel verschreibt. — **II** † *s.* Bota'niker *m*.

botanical (bō-tă'n-ĭ-kl) *a.* □ botanisch; ~ collection Herba'rium *n*.

botanise ④ (bŏ't-ĭ-nāĭz) ①b. **I** *v/n.* botanisieren. — **II** *v/a.* botanisch erforschen.

botanising-box ④ (bŏ't-ĭ-nāĭ-zĭng-bŏßß) *s.* Botanisier-büchse *f*, -trommel *f*.

botanist (~nĭßt) *s.* Bota'niker *m*, Pflanzenkenner *m*. [Pflanzenkunde *f*.]

botany (bŏ't-ĭ-nĭ) *s.* [grch.] *s.* Bota'nik *f*, I

Botany Bay (~ bē) *npr.* Bai in Ost-Australien.

botargo ❦ (bō-tă'r-go), **~a** ❦ (~ga) [it.] *s.* Bota'rga *m* (Art Wurst aus Blut u. dem Rogen der Meer-äsche). [*f*, Geschwür *n*; Pestbeule *f*.]

botch[1] † (bŏtsch) [fr. *bosse*] *s.*, *med.* Beule

botch[2] (bŏtsch) **I** *s.* 1. Flicken *m*, Lappen *m*. — 2. F Flick-werk *n*, -wort *n*. — 3. ⊙ *sl.* schlechte, verpfuschte Arbeit; to leave a ~ behind one et. nur halb thun; he made a ~ of it er verpfuschte, verhunzte es. — 4. *provc.* = botcher. — 5. † *iro.* (Flick-) Schneider *m*. — **II** *v/a.* ①c. (a. to ~ up) 6. zs.-flicken. — 7. (ver)pfuschen. — **III** *v/n.* ①c. 8. pfuschen, stümpern; a ~ing tailor ein Flickschneider.

botcher ✎ (bŏ't-schĭ) *s.* Flick-schneider *m*, -schuster *m*; Pfuscher *m*, Stümper *m*.

botchingly (bŏ't-schĭn-lĭ) *adv.* auf stümperhafte Weise. [~ core offene Eiterbeule.]

botchy † (bŏ't-schĭ) *a.*, *med.* voller Beulen; a

bot-fly (bŏ't-flāĭ) *s.*, *ent.* Pferdebremse *f*.

both (bōth) [m/c. *bothe(n)*, *bathe*] **I** *pron.*, *a.* u. *s.* beide, beides; ~ my brothers meine beiden Brüder; ~ the daughters beide Töchter; ~ of them alle beide; Jack of ~ sides ein Spieler, der für beide Parteien spielt (auch *fig.*); look at it ~ ways sehen Sie es von beiden Seiten an. — **II** *cj.* ~ ... and sowohl ... als auch.

bother F P (bŏ'*dh*-ə̆r) **I** *s.* Belästigung *f*, belästigendes Geschwätz. — **II** *v/a.* ①a. belästigen, quälen, in Verlegenheit bringen; don't ~ me! laß mich in Frieden!; I can't be ~ed with it now ich kann mich jetzt damit nicht befassen. — **III** *int.* ~ it (him)! zum Henker damit (mit ihm)!; ~ the flies! verwünschte Fliegen! [angenehm.]

bothering F (bŏ'*dh*-ə̆r-rĭn[g]) *a.* lästig, un-

Bothnian (bŏ'*th*-nĭ-ĭn), **Bothnic** (~nĭk) *a.* bottnisch; the ~ Gulf Bottnischer Meerbusen.

Bothwell (bŏ'*dh*-wĕl) *npr.*, *id.*

bothy (schott. (bŏ'*th*-ĭ), *pl.* ~ies (~ĭz) *s.* Hütte *f*; Feldarbeiter-haus *n*, -barade *f*.

botryoid ⊙ (bŏ't-rə̆-ĭd), **~al** □ (bŏt-rə̆-ĭ'-dĭl) [grch.] *a.*, *min.* traubenförmig.

botryose ⊙ ❦ (bŏ't-rə̆-ōß, *MU.* bŏt-rə̆-ō'ß) *a.* mit Blütentrauben. [stiefel *m*.]

bottine (bŏ-tī'n) [fr.] *s.* Halb-, Damen-

bottle[1] (bŏtl) [a/f. *bouteille*, *botel*; mlt. *buti'cula*] **I** *s.* 1. Flasche *f* (a. als Maß) ⚥. — 2. im Orient: Wasser-, Wein-schlauch *m* (auch *bibl.*). — 3. Weinkaraffe *f* (beim Nachtisch). — 4. ✎ flaschenförmiger Gegenstand. — 5. ❦: a) blue ~ (auch *ent.*) f. blue-bottle; b) white ~ Glockenkraut *n*; c) yellow ~ Wucherblume *f*. — **II** *v/a.* ①b. 6. (auch to ~ off oder up) auf Flaschen ziehen oder füllen, abziehen; *fig.* ausfammeln, zurückhalten (Zorn ꝛc.); he ~d it up er verschob seine Rache auf eine günstigere Zeit.

Zu ~ 1: stone ~ (Stein-) Kruke *f*; to be too fond of the ~ der Flasche zu sehr zusprechen; to bring up with od. on the ~ Kinder mit der Flasche aufziehen; *fig.* to crack a ~ einer Flasche den Hals brechen; by the ~ flaschenweise.

bottle[2] (~) [a/f. *botel*, *dim.* v. *bot(te)*] **I** *s.*: a ~ of hay Bund *n* Heu. — **II** *provc. v/a.* ①b. Heu einbinden.

bottle-*brush* (bŏ'tl-brŏßch) *s.* 1. Flaschenbürste *f*. — 2. ❦: a) Kannenkraut *n*; b) gemeiner Tannenwedel. [*m* in Kutschen.]

~-case ⊙ (~-kēß) *s.* Flaschen-futter *n*, -keller

~-companion (bŏ'tl-kŏm-păn-ĭ[ə]n) *s.* Zechbruder *m*. [schen; ~ale Flaschenbier *n*.]

bottled (bŏ'tl-ĭ[d]) *a.* Flaschen-..., in Fla-

bottle-*feeding* (bŏ'tl-fĭ-dĭn[g]) *s.* Aufziehen *n* der Kinder mit der Flasche. [fisch *m*.]

~-fish (bŏ'tl-fĭsch) *s.*, *ichth.* Bein-, Koffer-

~-friend (~-frĕnd) *s.* = bottle-companion.

bottleful (bŏ'tl-fŭl) *s.* Flaschevoll *f*; *fig.* Menge *f*. [Hohl-, grünes Flaschen-glas.]

bottle-*glass* ⊙ (bŏ'tl-glaß) *s.* Buttel-,

~-green (bŏ'tl-grĭn) **I** *s.* Flaschen-, Dunkelgrün *n*. — **II** *a.* flaschengrün.

~-holder (~-hōl-də[r]) *s.* 1. Flaschen-halter *m*, -teller *m*. — 2. P beim Boxen: Sekundant, der die Flasche mit Wasser zur Erfrischung hält, das Blut abwischt ꝛc. — 3. *sl.*, *fig.* treuer Helfer.

~-imp (~-ĭmp) *s.* 1. in eine Flasche gebannter Geist. — 2. *phys.* kartesia'nischer Taucher.

~-label (~-lē-bə̆l) *s.* Flaschen-Etikette *f*.

~-nose ⊙ (~-nōß) *s.* 1. geschwollene Nase, Branntwein-, Kupfer-nase *f*. — 2. *zo.* Dögling *m*, Entenwal *m*.

~-nosed P (bŏ'tl-nōsd) *a.* mit dicker, roter Branntwein-nase.

bottler (bŏ'tl-lə[r]) *s.* j. der Wein ꝛc. abzieht.

bottle-*rack* (bŏ'tl-răk) *s.* Flaschen-brett *n*, -ständer *m* zum Abtropfen der Flaschen.

~-stand (~-ßtănd) *s.* 1. Flaschenuntersetzer *m*. — 2. = bottle-rack.

~-stopper (~-ßtŏp-ə[r]) *s.* Flaschenverschluß *m*, Kork(stopfen) *m*, Stöpsel *m*, Pfropfen *m*.

bottling (bŏ'tl-lĭn[g]) *p.pr.* von to bottle u. *s.* Flaschenfüllung *f*; ⊙ ~ machine Flaschenfüll- und Verkorkungs-maschine *f*; ~ pliers *pl.* Zange *f* zur Verkorkung.

bottom (bŏ't-ə̆m) [a/c. *botm* Boden] **I** *s.* 1. unterstes, hinterstes Ende; Boden *m* (*ant.* top); a. *fig.*; ⚥. — 2. Boden *m*, Grund *m* e-s Gewässers (*ant.* surface); ⚥. — 3. Grundfläche *f*, Basis *f*, Fuß *m* (eines Glases, eines Hügels, einer Druckfeile, einer Treppe ꝛc.); Sohle *f* (e-s Grabens, Ofens ꝛc.); Unterteil *m* (Sohle, Absatz) e-s Schuhes. — 4. † Abgrund *m*. — 5. unterster Platz *m* (in einer Reihe, Rang-ordnung ꝛc.). — 6. ✎ Unterkörper *m*, Unterteil *m* des Rumpfes; F Hinterer *m*, Popo' *m*. — 7. Sitz *m* e-s Stuhles. — 8. Flußbett *n*, Thalsohle *f*; *Am.* fruchtbares, angeschwemmtes Land an früheren Flußbetten und Seen. — 9. *fig.* das Wesentlichste, Wichtigste; the ~ of the business das Wesentliche an der Sache, F des Pudels Kern. — 10. *fig.* Grund *m*, Tiefe *f*. — 11. *fig.* Ende *n*, Grenze *f*. — 12. *fig.* Grund *m*, Ursache *f*, Triebfeder *f*; ⚥. — 13. *sl.* (Sport, auch F allg.) Stärke *f*, Energie *f*, Ausdauer *f* (bes. von Pferden). — 14. finanzielle Grundlage. — 15. ⚓: a) (Schiffs-) Boden *m*; b) Herd *m* eines Blockes; c) unterer Teil des Schiffskörpers; d) ✎ Fahrzeug *n*; e) Ankergrund *m*; ⚥. — 16. † Pflanzenboden *m*. — **II** *a.* 17. untere(r, s), unterst, niedrigst, letzt; Boden-... — **III** *v/a.* ①a. 18. mit einem Boden versehen, einen Boden einsetzen in; ⊙ Fässer ausböden, verbodmen (auch to ~ up). — 19. Stühle mit Sitzen versehen, flechten. — 20. ⊙ Färberei: vorfärben. — 21. *fig.* gründen, bauen (on, upon auf).

Zu bottom 1: from top to ~ von oben bis unten; *fig.* to act, to stand upon one's own ~ auf eigene Faust handeln; *fig.* at (the) ~ im Grunde, in Wirklichkeit; *fig.* at the ~ of the account bei Lichte besehen; to examine, to get, search, &c. to the ~ bis auf den Grund untersuchen ꝛc.; to put in a ~ e-n Boden einsetzen; *prvb.* every tub must stand on its own ~ jeder muß für sich selbst einstehen.

Zu ~ 2: F I wished him to the ~ of the sea ich wünschte ihn dahin, wo der Pfeffer wächst; to go to the ~ untersinken; *fig.* to go to the ~ of a question einer Sache auf den Grund gehen.

Zu ~ 12: to be at the ~ of a th. die Triebfeder od. Seele von etwas sein.

Zu ~ 15: ⚓ to carry by ~ zu Schiff transportieren; *fig.* to be embarked in the same ~ bei derselben Sache beteiligt sein; *fig.* to venture all in one ~ alles auf e-e Karte (od. e-n Wurf) setzen.

bottom-*bar* ⊙ (bŏ't-ə̆m-bā[r]) *s.* 1. *man.* Schaumstange *f* am Stangengebiß. — 2. ~ of a carriage Bodenriegel *m* am Wagen. — 3. Schiffbau: ~ of a boat Bodenrippe *f*.

~-blow-valve ⊙ (bŏ't-ə̆m-blo-wălw) *s.* Bodenventi'l *n*.

~-board (~-bōə[r]d ⑨) *s.* 1. ⊙ Unterboden *m* am Blasebalg. — 2. ⚓ Fußbrett *n* für Boote.

bottomed (bŏ't-ə̆m-d) *p.p.* u. *a.* mit einem Boden versehen. [Stuhlflechter *m*.]

bottomer (~-ə̆-mə[r]) *s.* j. der Böden einsetzt;

bottom-*fermentation* ⊙ (bŏ't-ə̆m-jō'-mə̆n-tē'-schə̆n) *s.* Brauerei: Untergärung *f*.

~-fishing (~-fĭsch-ĭn[g]) *s.* Grund-Angeln *n*.

~-glade *Am.* (~-glēd) *s.* Schlucht *f*, Thal *n*.

~-grass ❦ *Am.* (~-graß) *s.* Sumpfgras *n*.

~-heat (~-hĭt) *s.*, *hort.* Treibhaus-hitze *f*.

bottoming (bŏ't-ə̆-mĭn[g]) *s.* 1. Einsetzen *n* von Böden; ~ of casks Zuschlagen od. Bodmen *n* gepackter Fässer. — 2. *fig.* Begründung *f* auf sicherem Boden.

bottom-land *Am.* (bŏ't-ə̆m-lănd) *s.* reiche Ebenen *f.pl.* am Flußufern (s. bottom 8).

bottomless (~lĕß) *a.* □ bodenlos, grundlos; *fig.* unergründlich.

bottom-*line* (~-lāĭn) *s.* 1. Fischerei: Grundangel *f*. — 2. Schlußzeile *f* auf einer Seite.

~-piece ⊙ (~-pĭß) *s.* 1. *carp.* unterer Teil eines verzahnten Balkens. — 2. Bodenstück *n*.

~-row (~-nō) *s.* unterste Reihe. [e-s Fasses.]

bottomry ⚓ (~nĭ) *s.* Bodmerei *f*, Bodmerie *f*, Geld *n* auf Bodmerei.

bottom-up(wards) (bŏ't-ə̆m-ŏp (-wə̆[r]dĭ) *adv.* 1. verkehrt liegend. — 2. ⚓ Kiel oben.

bottom-valve ⊙ (~-wălw) *s.* Bodenventi'l *n*.

bot(t)s (bŏtß) *s/pl.* (oft auch *s/sg.*) eine durch die Larve der Pferdebremse (s. bot) verursachte Krankheit der Pferde, Rinder und Schafe.

bouchet ❦ (bu-schē' oder bu-schĭ'ə) [fr.] *s.* Zuckerbirne *f*.

boudoir (bū'-dwā[r] od. fr.: bu-dŭā'r) [fr.] *s.* Boudoir *n*, Ankleide-, Damen-zimmer *n*.

bouge (būdʒ) [a/f. *bouge* Lederfack] *s.* Bauch *m* eines Fasses; weit⊙. auch Faß *n*.

bough (bau) [a/e. *bog, boh* Bug] *s.* Ast *m*, Zweig *m*; ~s *pl.* Astwerk *n*.

bought[1] (bât) *pret.* und *p.p.* von to buy; ❀ ~ and sold note Schlußschein *m*; *fig.* to be ~ up abgefunden werden, seinen Anteil ausbezahlt erhalten. — Vgl. ~[2].

bought[2] † (bât oder bau̇t) *s.* Windung *f*.

Boughton (bau̇tn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

bougie (bu'-Gi; fr.: bu-Gi') [fr.] *s.* 1. Wachslicht *n*. — 2. *surg.* Bougie *f*, Wachssonde *f*, Kathe'ter *m*. [Bouillon *f*, Fleischbrühe *f*.]

bouillon (bü'l-jön[ᵉ]; fr. Aussp.: bü-jg') [fr.] *s.*

boulder, bowlder (beides: bō'l-dᵉʳ) *s.* 1. vom Wasser abgerundeter Stein, Ufer-kiesel *m*. — 2. *geol.* Geschiebe *n*, Geröll *n*; Felsblock *m*; erratic ~ erra'tischer Block.

boulder-period (bō'l-dᵉʳ-pi-nᵉ.ᵈid) *s.*, *geol.* Eiszeit *f* (Periode des Ditu'viums).

boule ⊙ (bul) *s.* = buhl.

boulet (bū-lē' od. bū-lē't), ~**te** (bū-lē't) [fr.] *s.*, *vet.* Kötengelenk *n*, Köte *f* (am Pferdefuß).

boulevard (bu̇'-lᵉ-wär'd oder bu̇'l-wär') [fr.; dtsch Bollwerk] *s.* Boulevard *m*, Ringstraße *f*.

Boulogne (bū-lō'n, fr.: bu-lō'nⁱ) *npr.* (fr. St.).

Boulton (bō'l-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

bounce (bau̇nß) **I** *s.* 1. plötzlicher, heftiger Schlag, Stoß *m*. — 2. Aufschlagen *n*, Aufprall *m* des Balles. — 3. F Prahlerei *f*, Übertreibung *f*; he is all ~ er ist e. Prahlhans. — 4. F freche Lüge, Unverschämtheit *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. † heftig stoßen, schlagen gegen, e-e Thür zuschlagen. — 6. den Ball durch Aufschlagen springen machen. — **III** *v/n.* ①b. 7. (auf)springen, in die Höhe springen; to ~ from herausspringen; to ~ in at the door wie eine Bombe zur Thür hineinplatzen; he ~d into the room er sprang, stürzte ins Zimmer.

bouncer F (bau̇'n-ßᵉʳ) *s.* 1. j. der oder et. das heftig schlägt, stößt ꝛc. — 2. Ball, der aufprallt, ehe er zurückgeschlagen wird. — 3. Gegenstand *m* oder Person *f* von mächtiger Größe; j. der einen schweren Tritt hat; von Frauenzimmern: Dragoner *m*; *Am.* gesundes, strammes Kind. — 4. *sl.* in Wirtshäusern ꝛc.: F Rausschmeißer *m*. — 5. Prahler *m*, Aufschneider *m*; Lügner *m*. — 6. unverschämte Lüge; to tell a ~ aufschneiden; that's a ~! das heißt aufgeschnitten!

bouncing F (~ßin[ᵉ]) *a.* □ 1. kräftig, gesund aussehend, stramm, drall. — 2. prasselnd. — 3. prahlerisch, aufschneiderisch. — 4. gewaltig, mächtig (von Formen, vom Umfang ꝛc.).

bound[1] (bau̇nd) *pret.* u. *p.p.* v. bind[1] (s. ds) und *a.* 1. gebunden, gefesselt; verpflichtet (in zu); ☡. — 2. *fig.* gebunden, bestimmt (to mit *inf.* zu). — 3. F *Am.* entschlossen; I'm ~ to go ich werde ganz sicher gehen. — 4. to be ~ up fest verknüpft sn (in od. with mit). — 5. ⊕ Buchbind.: ~ extra ganz in Leder und mit besonderer Sorgfalt (mst alles durch Hand) gebunden. — 6. † *med.*: a) hartleibig; b) trocken (vom Husten). — Vgl. ~[2.4].

§ **Zu ~ 1:** I will be ~ auf mein Wort, gewiß, ich bürge dafür, ich mache mich anheischig; jur: to be ~ over to durch Bürgschaft verpflichtet sein zu.

bound[2] (~) [m/e. *boun* gerüstet] *a.* 1. † bereit. — 2. (bsd. von Schiffen) bestimmt, unterwegs (for, † to, into nach); the ship is ~ for London das Schiff ist bestimmt (od. geht) nach L.; whither are you ~? wohin lautet Ihre Bestimmung?, wohin wollen Sie?; homeward ~ auf der Rückreise (begriffen).

bound[3] (bau̇nd) [a/f. *bodne*; fr. *borne*] **I** *s.* 1. (bsd. ~s *pl.*) Grenze *f*, Schranke *f*; ☡. — 2. Grenz-, Mark-stein *m*. — 3. ~s *pl.* eingegrenztes Land. — **II** *v/a.* ①a. 4. begrenzen. — 5. beschränken, in Schranken halten; einzwängen. — 6. als Grenze dienen für.

§ **Zu ~ 1:** to keep within ~s sich in den Schranken halten, Maß halten; mit s-m Einkommen ausreichen; out of ~s außer Rand und Band (von Schülern); out of all ~s über alle Maßen; that is beyond all ~s das geht über alle Grenzen; it is within the ~s of possibility es liegt im Bereich der Möglichkeit.

bound[4] (bau̇nd) [fr. *bondir*] **I** *s.* 1. Sprung, Satz, Schwung *m*; at a oder at one ~ mit e-m Satz. — 2. An-, Auf-, Rück-prall *m*; *fig.* to take a th. at the ~ die günstige Gelegenheit benutzen. 3. beim Tanzen: Springen *n* von einem Fuß auf den andern. — **II** *v/n.* ①a. 4. springen, hüpfen, Sätze m.

boundary (bau̇'n-dᵉ-rᵉ), *pl.* ~**ies** (~ᵉᵈ) *s.* Grenze *f*, Grenz-, Mark-stein *m*. — *Syn.* f. confine[2].

boundary-line (~laⁱn) *s.* Grenzlinie *f*.

boundary-stone (~-ßton) *s.* Grenzstein *m*.

bound-bailiff (bau̇'nd-be'-lⁱf) *s.* jur.: Vollstrecker *m* der Verhaftsbefehle.

bounden (bau̇'n-dᵉn oder bau̇ndn) *p.p.* von bind[1] u. *a.* (nur noch *fig.*) gebunden; it is my ~ duty es ist meine Pflicht und Schuldigkeit (to zu). [festsetzt.]

bounder (bau̇'n-dᵉʳ) *s.* j. der eine Grenze

bounding (bau̇'n-dinᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. begrenzend; Grenz-. — 2. ✎ grenzend (on, upon an). — 3. hüpfend, springend.

boundless (bau̇'nd-lᵉß) *a.* □ grenzenlos, unbegrenzt, unbeschränkt. [*f* ꝛc.]

boundlessness (~-nᵉß) *s.* Grenzenlosigkeit

bounteous (bau̇'n-tᵉ.ᵈß) *a.* □ (fast nur noch *poet.*) = bountiful.

bountiful (bau̇'n-tᵉ-fül) *a.* □ gütig, mildthätig, freigebig, großmütig (of vor Sachen, to vor Personen); bei Tisch: you have helped me ~ly Sie haben mir reichlich vorgelegt.

bountifulness (~-nᵉß) *s.* Güte *f*, Milde *f*, Mildthätigkeit *f*, Freigebigkeit *f*, Großmut *f*.

bounty (bau̇'n-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~ᵉᵈ) [fr.] *s.* (s/m.) 1. Mild-, Wohl-thätigkeit *f*, Freigebigkeit *f*. — 2. freiwillige Gabe, Geschenk *n*, Belohnung *f*; Trinkgeld *n*, Douceur *n*. — 3. Prä'mie *f* (zur Beförderung von Ackerbau, Industrie ꝛc.); ❀ ~ on exportation Ausfuhrprämie *f*. — 4. ⚔ ⚓ (the Queen's) ~ Werbe-, Hand-geld *n*.

Bounty-Islands (~-aⁱl-ᵉnds) *npr/pl.* Inselgruppe, südöstlich von Neuseeland (1788 entdeckt).

bounty-jumper ⚔ *Am.* (~-dȯm-pᵉʳ) *s.* Soldat, der mit dem eingestrichenen Handgelde desertiert (bsd. 1861–65 während des Bürgerkrieges).

bouquet (bū-ke' od. bu̇'-kē) [fr.] *s.* 1. Bouquet *n*, Blumenstrauß *m*. — 2. Blume *f* des Weines. — 3. Büschelfeuerwerk *n*.

Bourbon (bu̇'ʳ-bᵉn, fr.: bur-bȯ') **I** *npr.* 1. the House of ~ die Bourbonen *pl.* — 2. die Insel Bourbon. — **II** *Am.* b~ *s.* 3. Maisbranntwein *m*.

bourdon (bu̇ʳ-dᵉn) [fr.] *s.* 1. † Pilgerstab *m*. — 2. ♪ Brummbaß *m*, Schnarrwerk *n* (Orgel); Schnarrpfeife *f* am Dudelsack.

bourgeois ⊙ (bōʳ-dȯ[i]ʳ'ß) *s.*, *typ.* Bourgeois *f*, Bo'rgis *f* (Druckschriftgattung).

bourgeon (bōʳ'-dȯ[i]ᵉn) *s.* u. *v.* = burgeon.

bourn(e) (bōᵉn ⊙, bü'n) [fr. *borne*] *s.* 1. † Grenzbach *m*; Gießbach *m*. — 2. ✎ Grenze *f*; ~ stone Grenzstein *m*.

bourn(e)less ✎ (~-lᵉß) *a.* ohne Grenzen.

Bournemouth (boʳ'n-mᵉ'th ⊙) *npr.*, Badeort.

bour-tree ⊙ ❦ (schott. (bu̇ʳ'-tri) *s.* Holu'nder *m*; ~ gun Holunder-Knallbüchse *f*.

bouse P (buß oder bau̇ß) **I** *s.* Sauferei *f*. — **II** *v/n.* ①b. saufen, kneipen (auch to ~ it).

bout (bau̇t) *s.* 1. Streit *m*, Kampf *m*; Angriff *m*; auch Krankheits-Anfall *m*; to have a ~ with one mit j-m anbinden. — 2. Gang *m* (beim Fechten); ~ of fisticuffs Balgerei *f*, Faustkampf *m*. — 3. Tour *f* (beim Tanz). — 4. Mal *n*; this (od. that) ~ diesmal; at one ~ mit einem Mal. — 5. Reihe *f*; when it comes to my ~ wenn die Reihe an mich kommt. — 6. Versuch *m*; to have a ~ at a th. etwas versuchen. — 7. Gelage *n*, Lustbarkeit *f*, Schmaus *m*.

bouts-rimés (fr.: bu-ri-me') [fr.] *s/pl.* gegebene End-reime *m/pl.*

Bovey (boʳ'-wᵉ) *npr.* (Ort in Devonsh.); ⚒ ~ coal Bovey-kohle *f* (Art Braunkohle).

bovine (boʳ'-waⁱn, ~wⁱn) **I** *a.* 1. zum Rinde gehörig; Rinder-... — 2. *fig.* dumm; träge. — **II** *s.* 3. rind-artiges Tier.

Bow[1] (bo) *npr.* (Dorf [Stratford-le Bow] bei London); ❀ ~ china dort fabriziertes Porzellan.

bow[2] (bau̇; *Hom.* bough) [a/e. *bugan*, a/d. *biogan*, dtsch biegen] **I** *s.* 1. Verbeugung *f*, Verneigung *f*; to make one's ~ sich von der Bühne ꝛc. zurückziehen. — 2. *fig.* durch Verbeugung ausgedrückte Zustimmung oder Entschuldigung. — **II** *v/a.* ①a. 3. † od. *proc.* biegen. — 4. vom Körper: beugen, biegen, neigen; F ~ing and scraping Kratzfüße *m/pl.* — 5. durch eine Verbeugung ausdrücken; to ~ one's thanks sich dankend verneigen. — 6. *fig.* beugen, unterdrücken. — 7. unter Verbeugungen begleiten (into hinein, out hinaus, up hinauf). — 8. ⊙: a) *arch.* ~ed out aus-gebogen, -gekrümmt; b) Hutm.: fachen. — **III** *v/n.* ① a. 9. † od. schott.: sich biegen. — 10. (a. to ~ down) sich beugen, sich (ver)neigen (to vor), grüßen; F a ~ing acquaintance eine oberflächliche Bekanntschaft. — 11. *fig.* sich unterwerfen, sich demütigen (to vor). — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

bow[3] ⚓ (bau) [ndtsch Bug] *s.* (auch ~s *pl.*) Bug *m* des Schiffes.

bow[4] (bō; *Hom.* beau, bo) [a/e. *boga*; mhd. *boge*, dtsch Bogen] *s.* mst Bogen *m*: 1. (Schieß-)Bogen *m* (a. long ~) ☡. — 2. Violin-, Geigen-bogen; a. Bogenführung *f*, Strich *m*. — 3. *math.* Bogen *m*, Kurve *f*; Grad-, Reiß-bogen; Bogenlineal *n*. — 4. Regenbogen (= rainbow). — 5. (auch made-up ~) Schleife *f*, Knoten *m*; schleifenartig geschlungenes Band, Halstuch ꝛc. — 6. ⊙: a) Drechsl.: Pale'ferbogen *m* der Drehbank; b) Hutm.: Fachbogen (auch hatter's ~); c) *mach.* Bügel *m* des Mannlochdeckels; d) Sattl.: Sattel-bug, -bogen *m*; e) Schloß.: ~ of a key Ring *m* am Schlüssel, Raute *f*; f) Uhrm.: Bügel *m*, Ring *m* der Taschenuhr; g) Schmiede: Feil-bogen *m*, -wippe *f*; h) Schriftgießerei: Drahtfeder *f*; i) *arch.* = bow-window. — 7. ⚔ Handbügel *m* am Säbel; ~ of a hilt Parierstange *f*.

§ **Zu ~ 1:** F *fig.* to draw od. pull the long ~, to shoot with the long ~ aufschneiden, den Prahlhans spielen, flunkern; to draw a ~ at a venture blindlings schießen; *fig.* aufs Geratewohl thun oder sagen; *fig.* to have two (oder many) strings to one's ~ zwei (od. viele) Mittel (Hilfsquellen) bereit haben.

bow-anchor ⚓ (bau̇'-Anᵍ-kᵉʳ) *s.* Bug-anker *m*

bow-arm (boʳ'-aʳm) *s.* linker Arm der Bogenschützen; rechter Arm des Geigers.

bow-bearer (bō'-bä-rᵉʳ) *s.* 1. † Bogenschütze *m*. — 2. ehm.: Forst-aufseher *m*.

bow-compass(es) (boʳ'-kom-pᵉß, ~pᵉ-ßᵉ[i]) *s.* (*pl.*) Bogenzirkel *m*.

Bowden (boʳ'-dᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Bowdoin (bō'-dᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

bowel (bau̇'-ᵉl) [a/f. *boel* Darm] **I** *s.* 1. im *sg.* ✎ (nur noch *med.*) Darm *m* (mehr gbr. intestine). — 2. ~s *pl.* Eingeweide *n* ☡. — 3. ~s *pl.*, *fig.* das Innere, Mitte *f*; the ~s of the earth das Innere der Erde. — 4. ✎ ~s *pl.*, *fig.* Herz *n*, Gefühl *n*, Mitleid *n*; to have no ~s kein Herz oder Mitleid haben (for mit), (ge)fühllos sein. — 5. † ~s *pl.* Kinder *n.pl.*, Nachwuchs *m*. — **II** *v/a.* ①c.(a.) 6. ✎ die Eingeweide herausnehmen aus, ausweiden. — 7. † *fig.* bewegen, erregen.

Zu bowel 2: Frage des Arztes: how are your ~s?, are your ~s open? haben Sie offenen Leib?; my ~s are loose ich habe offenen Leib; to move the ~s ein Abführmittel nehmen.

bowelless ✎ (baŭ′-ĭ-lĕß) *a.* ohne Eingeweide; *fig.* ohne Mitleid, (ge)fühllos.

Bowen (bō′-ĕn) *npr.* (amerik. Schriftsteller, † 1890).

bower[1] (baŭ′-ĕr) [a/e. *būr*; ndtsch *bu(u)r*, dtsch Bauer] *s.* 1. a) Wohnung *f*, Behausung *f* (nur noch *poet.*); bsd. Landhaus *n*, Landsitz *m*; b) *provcN.* Schlafstube *f*, Zimmer *n*, Gemach *n*; c) † oder *poet.* Frauengemach *n*, Boudoir *n*; d) Kanapee *n*, Sofa *n*. — 2. (Garten-)Laube *f*; schattiges Plätzchen; lauben-artiges Nest.

bower[2] ⚓ (baŭ′-ĕr) *s.* Bug-anker *m*; best ~ großer Bug-, Steuerbord-anker; small ~ kleiner Bug-, Backbord-anker.

bower[3] (baŭ′-ĕr) *s.* 1. j. der sich verneigt. — 2. † *anat.* Beugemuskel *m*.

bower[4] (baŭ′-ĕr) [dtsch] *s.* 1. † Bauer *m*, Landmann *m*. — 2. schott. (bū′-ĕr) Milchvieh-Pächter *m*. — 3. Kartenspiel Euchre: right ~ Trumpfbube *m*; left ~ der andere Bube derselben Farbe. — **Vgl.** ~[1,2].

bowery[1] (baŭ′-ĕ-rē) *a.* 1. schattig wie eine Laube. — 2. voller Lauben.

bowery[2] *Am.* (~), *pl.* **~ies** (~rĕz) [holl.] *s.* Farm *f*, Landsitz *m*; the Bowery vornehme Straße in New York.

bow-grace ⚓ (baŭ′-grēß) *s.* Eisschutz *m* am Schiffsbug. [geschütz *n*.]

bow-gun ⚓ ✕ (baŭ′-gŏn) *s.* Bug-, Jagd-

bow-hand (bō′-hănd) *s.* 1. den Bogen haltende linke Hand des Bogenschützen; wide on the ~ weit links (beim Schießen); *fig.* weit vom Ziele. — 2. den Bogen führende rechte Hand des Geigers (vgl. bow-arm).

bowie-knife *Am.* (bō′-ĭ-nāf) [Oberst Bowie] *s.* Bowiemesser *n* (langes Jagdmesser).

bowing (bō′-ĭng) *s.* 1. ♪ Bogenführung *f* (Violine ꝛc.). — 2. ⊙ Hutm.: Fache *f*, Wollschlagen *n*. [Streich-Instrument *n*.]

bow-instrument ♪ (bō″-ĭ′n-ĭtnĭ-mĕnt) *s.*

bow-knot (bō′-nŏt) *s.* verlorener Knoten.

bowl[1] (bōl, *Hom.* bole; boll) [a/e., afs. *bolla*] *s.* 1. Napf *m*, Schale *f*, Schüssel *f*; Trinkschale *f*; Bowle *f*; Humpen *m* (bsd. *fig.*). — 2. ausgehöhlter Teil eines Gegenstandes, Höhlung *f* einer Wagschale, eines Löffels ꝛc.; ~ of a pipe (Pfeifen-)Kopf *m*.

bowl[2] (bōl, *provc.* baŭl, schott. būl) [m/e., fr. *boule*] **I** *s.* 1. † Kugel *f*. — 2. hölzerne Kugel, Ball *m* zu verschiedenen Ball- u. Kugelspielen, bsd. zum Bowlingspiel; Kegelkugel *f*. — 3. Wurf *m*, Schieben *n* der Kugel, des Balles. — 4. ~s *pl.*: Bowlingspiel *n*. — **II** *v/a.* ①a. 5. rollen lassen; Kugeln, Bälle rollen, schieben, werfen; ✝. — 6. Cricket: den Dreistab mit dem Ball angreifen ✝. — 7. ✎ fahren. — **III** *v/n.* ①a. 8. Bowling spielen. — 9. Cricket: den Ball gegen den Dreistab werfen. — 10. vom Wagen: fahren, rollen (mit to ~ along). — **Vgl.** ~[1].

Zu ~ 5: von Kindern: to ~ a hoop einen Reifen laufen lassen oder treiben; well ~ed! gut getroffen!

Zu ~ 6: to ~ one out e-n Schläger durch Treffen des Dreistabes seitens des bowler (s. bd) ausmachen; F *fig.* besiegen, verdrängen; *sl.* he is ~ed out es ist aus mit ihm.

bowlder s. boulder. [beinig.]

bow-legged (bō′-lĕg-ĕd, ~lĕgd) *a.* krumm-

bowler (bō′-lĕr) *s.* 1. Bowlingspieler *m*. — 2. Cricket: Spieler, der den vom batsman (s. bd) verteidigten Dreistab anzugreifen

Bowles (bōlz) *npr.*, *id.* (Prsn.). [hat.]

bowline ⚓ (bō′-lĭn, bō′-lĭn) [bow[2] u. line] *s.* 1. Bulin(e) *f*. — 2. Pfahl- oder Paalstek *m*, Leibstich *m*.

bowling (bō′-lĭng) *s.* 1. Bowlingspiel *n* (Kugelspiel mit einseitig beschwerten Kugeln, die in Kurven laufen; vgl. bias 2). — 2. *Am.* Kegelschieben *n*. — 3. Cricket: Werfen *n* des Balles seitens des bowler (s. bd).

bowling-*alley* (~-ăl-ē) *s.* 1. Bowling-Spielplatz *m*. — 2. *Am.* Kegelbahn *f*.

~-green (~-grēn) *s.* 1. ebener Rasen zum Bowlingspiel (a. das Spiel selbst). — 2. allg.: gut gehaltener Rasen in Gärten ꝛc.

~-ground (~-graŭnd) *s.* = bowling-green.

bowls (bōlz) *s/pl.* Bowlingspiel *n*; American ~ Kegelspiel *n*; carpet ~ Bowlingspiel im Zimmer; ⚓ *sl.* to play at long ~ Kanonenschüsse wechseln.

bowman[1] (bō′-măn) *s.* 1. Bogenschütze *m*. — 2. ♀ ~'s-root Gille'nie *f* (*Gillenia*).

bowman[2] ⚓ (baŭ′-măn) *s.* 1. vorderster Ruderer im Boot. — 2. *fig.* Bug-riemen *m*.

bow-net (bō′-nĕt) *s.* (Senk-)Reuse *f* (Krebsfang). [*s.* Zeichen-, Zieh-, Reiß-feder *f*.]

bow-*pen* (bō′-pĕn), **~-pencil** (bō′-pĕn-ĕ′l)

bow-piece ⚓ ✕ (baŭ′-pīß) *s.* = bow-gun.

Bowring (baŭ′-rĭn[g]) *npr.* (Prsn.). [säge *f*.]

bow-saw ⊖ (bō′-ßă) *s.* Bogen-, Schweif-

bow-shot (bō′-shŏt) *s.* 1. Bogen-, Pfeilschuß *m*. — 2. Bogenschußweite *f*.

bowsprit ⚓ (bō′-ßprĭt) *s.* Bugspriet *n*.

bowsprit-shrouds ⚓ (~-shraŭdſ) *s/pl.* Bugsprietwanten *f/pl.*, Backstage *m/pl.*

Bow-street (bō′-ßtrĭt) *npr.*, *id.* (Londoner Straße mit dem Polizeigericht); *sl.* ~ officer, † ~ runner Polizei'st *m*.

bowstring ⓑ (bō′-ßtrĭn[g]) **I** *s.* 1. Bogensehne *f* (a. *fig.*); † Beteuerung: hold od. cut ~! es komme was da wolle! (*SH.*). — 2. Türkei: seidene Schnur zum Erdrosseln; auch Erdrosselung *f* mittels der seidenen Schnur. — **II** *v/a.* ①a. (*p.p.* auch bowstrung) 3. erdrosseln.

bow-window (bō″-wĭ′n-dō) *s.*, *arch.* 1. vorspringender, halbkreisförmiger Erker. 2. Bogenfenster *n* (vgl. auch bay-window).

bow-windowed (bō″-wĭ′n-dōd) *a.* 1. mit Erkerfenster(n). — 2. *sl.* schmerbäuchig.

bow-wise (bō′-waĭſ) *adv.* bogenförmig.

bowyer (bō′-jĕr) *s.* 1. † Bogenschütze *m*. — 2. Bogenmacher *m*. — 3. P Aufschneider *m*.

box[1] (bŏß) [lt. *bu'xus*] **I** *s.* 1. ♀ Buchsbaum *m*. — 2. Buchsbaumholz *n*. — **II** *a.* 3. von Buchsbaum(holz); *hort.* ~ edgings (Beet-)Einfassungen *f/pl.* von Buchsbaum.

box[2] (bŏß) [a/e. *box*, dtsch Büchse] **I** *s.* (*pl.* **~es**, bŏ′-ĭß-ĕſ) 1. Büchse *f*, Schachtel *f*, Dose *f*; Kasten *m*; Koffer *m*; Behälter *m*, Gehäuse *n*, Futtera'l *n*, Hülse *f*; ✝. — 2. (a. strong ~) Geld-kasten *m*, -kiste *f*, -schrank *m*; Kasse *f* (bsd. Gelder für bestimmte Zwecke, Institute ꝛc. enthaltend); poor-~ Armenkasse *f*; missionary-~ Missionsfonds *m*; Arbeiter- *sl.* to be on the ~ Unterstützung aus der Gewerkskrankenkasse erhalten. — 3. ✉ (auch letter-~): a) Briefkasten *m*; b) Abholungsfach *n*. — 4. P schlechter, billiger Sarg; Nasenquetscher *m*. — 5. (a. dice-~) Würfelbecher *m*; Becher *m* des Taschenspielers ꝛc. — 6. (Christmas-)~ Weihnachts-, Christgeschenk *n* (s. Boxing-day). — 7. (a. ballot-~) Wahl-urne *f*. — 8. ehm.: Aufnahmekorb für Kinder am Findelhause. — 9. (Kutsch-)Bock *m*; *fig.* Kutscher *m*. — 10. abgeschlossener Teil eines Raumes: a) ehm. Abteilung *f* in einem Kaffeehause, Restaurant ꝛc.; b) bsd. *thea.* Loge *f* (ehm. bsd. für Damen, daher *fig.* the ~es die Damen); c) jur.: Sitz *m* der Geschwornen (= jury-~); prisoner's ~ Anklagebank *f*; witness-~ Stand *m* der Zeugen; d) (Irren-, Gefängnis-)Zelle *f*; e) Stand *m*, Abteilung *f* in e-m Pferdestall; loose ~ Stand *m*, in dem das Tier sich frei bewegen kann. — 11. Hütte *f*, Häuschen *n*, Bude *f*; sentry-~ Schilderhaus *n*, — 12. Landhäuschen *n*. — 13. 🚃 Weichen-, Signal-ständer *m*, -häuschen *n*. — 14. ⊙: a) Bohrspindel *f* e-s Vollbohrers; b) *typ.* Fach *n* im Schriftkasten; c) Gießerei: Formkasten *m*. — **II** *v/a.* ①c. 15. in Büchsen, Schachteln, Kästen thun; einschachteln, einpacken, einschließen (auch to ~ up, to ~ in); *fig.* to ~ oneself up sich in ein Zimmer einschließen, sich zurückziehen. — 16. ♀ *hort.* Pflanzen in Kästen oder Kübel setzen. — 17. Bäume anzapfen. — 18. ⚓ to ~ the compass die Kompaßeinteilung der Reihe nach ablesen.

Zu box[2] **1:** ~ of bricks Baukasten *m*; ~ of colours Tuschkasten *m*; ~ of matches Schachtel *f* Streichhölzer; ~ of tools Handwerkskasten *m*; ~ of toys Schachtel *f* Spielzeug; *fig.*: to be in the same ~ in gleich übler Lage sein; to be in the wrong ~ sich irren, sich verrechnen, auf dem Holzwege sein.

box[3] (bŏß) [m/e. *box*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, bŏ′-ĭß-ĕſ) 1. † Schlag *m*. — 2. ~ on the ear Ohrfeige *f*, Backenstreich *m*. — **II** *v/a.* ①c. 3. † schlagen. — 4. to ~ a p.'s ears j-n ohrfeigen. — 5. *sl.* to ~ it out durch einen Faustkampf entscheiden. — **III** *v/n.* ①c. 6. (sich) boxen. — **Vgl.** ~[1 u. 2].

box-and-dice (bŏ′-ĭß-ănd-dāĭß) *s.* Würfelspiel *n*, Würfeln *n*; F the whole ~ der ganze Krempel, Plunder.

box-bed (bŏ′-ĭß-bĕd) *s.* Bettschrank *m*.

box-border ♀ (~-bŏr′-dĕr) *s.*, *hort.* Buchsbaum-Einfassung *f*.

box-car (~-kär′) *s.* 1. 🚃 bedeckter Güterwagen. — 2. ⚒ Förderwagen *m*, Hund *m*.

box-coat (~-kōt) *s.* Kutscher-(Über)rock *m*, Regenrock *m*. [baum eingefaßt.]

box-edged ♀ (~-ĕdGd) *a.*, *hort.* mit Buchs-

box-elder ♀ (~-ĕl-dĕr) *s.* eichenblättriger Ahorn (*Acer negundo*).

boxer[1] (bŏ′-ĭß-ĕr) *s.* Boxer, Faustkämpfer *m*.

boxer[2] 🚃 (~) *s.* 1. Einpacker *m*, Packer *m*. — 2. ~ of sleepers (Schwellen-)Stopfer *m*.

boxful (bŏ′-ĭß-fŭl) *s*, Kastenvoll *m*.

boxhaul ⚓ (bŏ′-ĭß-hăl) *v/a.* ①a. backhalsen, mit backen Segeln halsen; durchdrehen.

box-holly ♀ (~-hŏl-ē) *s.* stechender Mäusedorn (*Ruscus aculea'tus*). [m.]

boxing[1] (bŏ′-ĭß-ĭn[g]) *s.* Boxen *n*, Faustkampf

boxing[2] (bŏ′-ĭß-ĭn[g]) *s.* 1. Einpacken *n*, Einschließen *n* (a. mit up u. in). — 2. *Am.* Weihnachts-, Christ-geschenk *n* (j. Boxing-day). — 3. Anzapfen *n* der Bäume behufs Harz- od. Saft-gewinnung. — 4. ♀ *hort.* Einsetzen *n* von Pflanzen in Kübel. — **Vgl.** ~[1].

boxing-bout (~-baŭt) *s.* = boxing[1].

Boxing-day (~-dē) *s.* in England: der Tag nach dem Christmas-day (26. Dezember), an welchem der Hausdienerschaft, den Straßenkehrern, Briefträgern ꝛc. kleine Geschenke verabreicht werden.

boxing-*gloves* (~-glŏvſ) *s/pl.* Boxer-Handschuhe *m/pl.*

~-match (~-mătſch) *s.* Boxer-Wettkampf *m*.

Boxing-night (bŏ′-ĭß-ĭn[g]-nāĭt) *s.* der Abend des Boxing-day (s. bd).

Boxing-time (~-tāĭm) *s.* Weihnachtszeit *f*.

box-iron (bŏ′-ĭß-āĭ-ĭrn) *s.* Plätt-eisen *n*.

box-keeper (bŏ′-ĭß-kĭ-pĕr) *s.* 1. *thea.* Logenschließer(in). — 2. 🚃 Signa'lwächter *m*.

box-lobby (~-lŏb-ē) *s.*, *thea.* Ko'rridor *m* vor den Logen; Foyer *n*.

box-maker (~-mē-kĕr) *s.* Kasten-, Kistenmacher *m*. [kasse *f*.]

box-office (~-ŏ′-ĭſ-ĭß) *s.*, *thea.* Eintritts-

box-screw ⊖ (~-ßkraŭ) *s.* Schloss.: Schraubenbüchse *f*. [2. Sitz *m* beim Kutscher.]

box-seat (~-ßīt) *s.* 1. *thea.* Logensitz *m*.

box-stall (~-ßtăl) *s.* Pferdestall *m* mit Verschlägen. [zwirn.]

box-thorn ♀ (~-*th*ōrn) *s.* gemeiner Teufels-

box-ticket (~-tĭk-ĕ′t) *s.*, *thea.* Logenbille't *n*.

box-waggon 🚃 (bŏ′-ĭß-wăg-ĕn) *s.* Gepäck-, Güter-wagen *m*; open ~ Lowry *f*.

boxwood (bŏˣˢ-wŭd) *s.* Buchsbaum-holz *n.*
boy (bŏī) [m/c. *boi, boy,* verwandt mit dtsch Bube] *s.* 1. Knabe *m,* Junge *m,* Bube *m,* Bursche *m* (auch vertrauliche Anrede und Bezeichnung e-s Mannes überhaupt, auch e-s Tieres; in Zsgn mst: jung, jugendlich); ⚥. — 2. Bedienter *m,* Diener *m.* — 3. ⚓ Schiffsjunge *m,* Junge *m* (a. ship's ~). — 4. *Am.*: a) Minen-Arbeiter *m*; b) schwarzer Diener.
Zu ~ 1: F be a good ~! oder come, there's a good ~! komm und sei ein artiges Kind!; old ~: a) alter Bursche, b) Teufel *m*; from a ~ von Kind an.
boyar (*MU.* bō-jär′, *CT.D.* bŏī′-ᵉʳ), **~d** (~ᵉᵈ) *s.* Bojar(in) (Adlige(r) in Rumänien).
boycott * (bŏī′-tᵉt) [seit 1880; nach dem irischen Kapitän Boycott] **I** *v/a.* ①a. boycott(ier)en, in die gesellschaftliche und geschäftliche Acht oder in Verruf erklären, den Verkehr mit j-m untersagen. — **II** *s.* Boycott(ier)ung *f,* Verrufserklärung *f.* [heit *f.*]
boyhood (bŏī′-hŭd) *s.* Knabenalter *n,* Kind-
boyish (bŏī′-ĭsch) *a.* □ 1. knabenhaft; Knaben-... — 2. *fig.* kindisch, läppisch.
boyishness (~-nᵉß) *s.* knabenhaftes Wesen; kindisches, läppisches Wesen, Kinderei *f.*
Boyle (bŏīl) *npr., id.* (Prsn.).
boy-love (bŏī′-lŭw) *s.* Jugendliebe *f.*
boy's-love ♀ (bŏī′s-lŏw) *s.* Stabwurz *f.*
boy's-play (~-plē) *s.* Kinderspiel *n* (a. *fig.*); to leave off ~ die Kinderschuhe ausziehen.
Boyton (bŏī′-tᵉn) *npr., id.* (Prsn.).
Boz (boß, ↖ bŏß) [entstanden aus dem Kosenamen Boses (= Moses), wie *DI.* s-n jüngsten Bruder nannte] *npr.* (DICKENS' Schriftstellername).
B.P. *abbr.* = British Public.
Bp. *abbr.* = bishop. [Füßen gefiedert.]
braccate ☘ (brăˣ′-kāt) [lt.] *a.*, *orn.* an den
brace (brēß) [fr.] **I** *s.* ① Band *n,* Stütze *f*; bsd. *arch., carp.* Winkel-, Trag-band *n,* Büge *f,* Bug *m*; Strebe *f,* Steife *f*; Balkenband *n,* Anker *m,* Klammer *f,* Stützbalken *m.* — 2. Gurt *m,* Tragriemen *m*; ~ of a dossor Handhabe *f* e-r Butte. — 3. Schwungriemen *m* der Kutsche. — 4. ~s *pl.* Hosenträger *m/pl.,* Tragbänder *n/pl.* (a. a pair of ~s). — 5. Achselband *n* des Karrenschiebers. — 6. ♪ ~s of a drum Spannschnüre *f/pl.* der Trommel. — 7. *fig.* Spannung, Straffheit *f.* — 8. ein Paar *n,* zwei (bsd. von Rebhühnern und Hasen); F ein paar, einige. — 9. *typ.* Accolade *f,* Klammer *f*: { }. — 10. *Am., sl.* Schnaps *m.* — 11. ⊙ Bohrleier *f,* -kurbel *f* (auch hand-~, crank-~). — 12. ⚓ Braß *f,* Brasse *f* (Tau an beiden Raaen-Enden). — **II** *v/a.* ①b. 13. ⊙ *carp.*: a) absteifen, abspreizen; b) zwei Verbandstücke gurten, mit Klammern od. Ankern verbinden. — 14. *typ.* to ~ together mittels Accoladen oder Klammern verbinden. — 15. ♪ to ~ the drum die Trommel spannen. — 16. *fig.* spannen, anspannen, stärken, erfrischen (Geist, Nerven ꝛc., auch to ~ up). — 17. ⚓ brassen. — *Syn.* (zu 8) ſ. couple.
bracelet (brāˣ′ß-lᵉt) [fr.] *s.* 1. Armband *n.* — 2. ehm.: Armschiene *f* der Rüstung. — 3. *cant* Handschelle *f.* — 4. *her.* = barrulet.
bracer (brāˣ′-ßᵉʳ) *s.* 1. † Band *n,* Binde *f,* Gurt *m,* Tragriemen *m.* — 2. ⚓ Tragseil *n.* — 3. = bracelet 2. — 4. F *med.* nervenstärkende Arznei; *Am.* Schnaps *m.*
brachial ☘ (brăˣ′k-ᵉᵃᵗ ob. brāˣ′-kᵉᵃᵗ) [lt.] *a.* 1. *anat.* Arm-... — 2. armförmig.
brachiate ☘ ♀ (brăˣ′k-ᵉᵃt oder brāˣ′-kᵉᵃt) [lt.] *a.* arm-, kreuz-förmig (von Zweigen).
bracing (brāˣ′-ßĭnᵍ) **I** *p.pr.* von brace und *a.* stärkend, kräftigend; erfrischend; ~ air stärkende Luft. — **II** *s.* ⊙ *arch.* Verankerung *f.* [Bresche *f,* Spalte *f.*]
brack † oder *provc.* (brăk) *s.* Bruch *m,* Lücke *f,*
Brackenbury (brăˣ′k-ᵉn-bᵉ-rᵉ) *npr.* (Prsn.).
bracket (brăˣ′k-ᵉt) [a/f.] **I** *s.* 1. *arch., carp.* Konsole *f* unter e-r Figur ꝛc., Tragstein *m.* — 2. ☙ Isola'torstütze *f.* — 3. ⚒ ~ of a boiler Kesselstütze *f.* — 4. a) *arm* e-s Randelabers; b) Gas(wand)arm *m.* — 5. Goldschm.: Klaue *f* an Ringen. — 6. *typ.* u. *math.* Klammer *f.* — 7. ⚔ *artill.*: a) ~ of a gun carriage Lafettenwand *f* (einer Wandlafette); b) ~ of trunnion Stütze *f* für die Schildzapfen. — 8. ⚓ Lafetten-, Ra'pert-wand *f*; Klampe *f.* **II** *v/a.* ①a. 9. mit Klammern versehen; to ~ (together) einklammern. [band *n.*]
bracket-band ⊙ (brăˣ′k-ᵉt-bănd) *s.* Zieh-
~block ⚔ (~-blŏk) *s.*, *artill.* Lafettenbohle *f.*
~lamp (~-lămp) *s.* Armlampe *f.* [arm *m.*]
~light (~-lītt) *s.* Armleuchter *m*; Gas-
~seat (~-ßĭt) *s.* Klappsitz *m.*
brackish ⚓ (brăˣ′k-ĭsch) *a.* brack(ig), etwas salzig; ~ water Brack-, Salz-wasser *n.*
brackishness ⚓ (brăˣ′k-ĭsch-nᵉß) *s.* das Salzige; salziger Geschmack.
Brackley (brăˣ′k-lᵉ) *npr.* (St., *Northampsh.*).
bract ♀ (brăkt) [lt. *bra'ctea*] *s.* Neben-, Deck-blatt *n* der Blüten. [Deckblatt-...]
bracteal ☘ ♀ (brăˣ′k-tᵉ-ᵉl) *a.* mit Deckblättern;
bracteate, ~d ☘ ♀ (~ᵉ-ᵉt, ~ᵉ-dᵉd) = bracteal.
bracteolate ☘ ♀ (brăkt-tĭ′-ᵉ-lĭt, brăˣ′k-tᵉ-ᵉ-lĭt) *a.* mit Deckblättchen (versehen).
bracteole ☘ ♀ (brăˣ′k-tᵉ-ōl) [lt.] *s.* Deckblatt-
bractless ♀ (brăˣ′kt-lᵉßß) *a.* ohne Deckblätter.
brad (brăd) *s.* Nagel *m* ohne Kopf; Boden-, Latten-nagel *m*; Schuhnagel *m* ohne Kopf.
brad-awl ⊛ ⊙ (brăˣd-ăl) *s.* flache Ahle, Bindeahle *f,* Vorstech-ort *m.*
Braddon (brăˣ′d-ᵉn) *npr.* (Prsn.). [leil *m.*]
brad-driver ⊙ (brăˣd-drăī-vᵉʳ) *s.* Nagel-
Bradford (brăˣ′d-fᵉʳd) *npr.* (Ortsname).
Bradley (brăˣ′d-lᵉ) *npr.* (Prsn.).
Bradshaw (~schă) *npr.* (Prsn.; bsd. Herausgeber e-s Eisenbahnkursbuches). [hügeliger Boden.]
brae (schott. (brē, *provc.* brā) *s.* Abhang *m,*
brag F (brăgᵍ) [fr.] **I** *s.* 1. Prahlerei *f* ⚥. — 2. ↖ Prahler *m.* — 3. *provc.N.* Gespenst *n.* — 4. ehm.: dem Poker ähnliches Kartenspiel. — **II** † *a.* 5. stolz, prahlerisch. — **III** *v/n.* ①e. 6. prahlen mit, aufschneiden, sich rühmen (*gen.*), stolz sn auf (of, about, †on, in).
Zu ~ 1: to make a (great) ~ of ... prahlen mit ..., viel Wesens machen von ...; he is full of ~ oder he is all ~ er ist ein Prahlhans.
braggadocio ↖ (~ᵃ-dō′-schᵉ-o) *s.* 1. Prahler *m,* Aufschneider *m.* — 2. Prahlerei *f.*
braggart (brăˣg-ᵉʳt) **I** *a.* (a. ~ly, ~lᵉ) prahlerisch. — **II** *s.* Prahler *m,* Aufschneider *m.*
bragger (brăˣg-ᵉʳ) *s.* Prahler *m.*
bragging (~ĭnᵍ) **I** *a.* □ prahlend, aufschneidend. — **II** *s.* Prahlen *n,* Aufschneiden *n.*
Brahman (brāˣ′-mᵉn), **~in** (~mĭn) *s.* Brahma'ne *m* (Angehöriger der Priesterkaste der Inder).
Brahmanic(al) (brā-măˣ′n-ĭk, ~ᵉ-kᵉl), **Brahminic(al)** (brā-mĭˣ′n-ĭk, ~ᵉ-kᵉl) *a.* brahma'nisch, der Brahma'nenlehre angehörig.
braid (brēd; *Hom.* brayed, b. bray) [a/c. *bræ(g)d*] **I** *s.* 1. Flechte *f*; ~ of hair Haarflechte *f.* — 2. Borte *f,* Schnur *f,* Litze *f.* — **II** *v/a.* ①a. 3. (a. to ~ up) flechten; ~ed tresses Haarflechten *f/pl.*; *fig.* to ~ St. Catherine's tresses als Jungfrau leben. — 4. mit Litzen, Schnüren oder Borten besetzen, schmücken. — 5. Stärke ꝛc. einrühren; durch ein Sieb drücken.
braided (brēˣ′-dᵉd) *p.p.* und *a.* geflochten, verflochten, verschlungen, verworren.
braider (brēˣ′-dᵉʳ) *s.* 1. Flechter *m* ꝛc. (ſ. braid). — 2. ⊙ = braiding-machine.
braiding (brēˣ′-dĭnᵍ) *s.* 1. Anfertigung *f* von od. Besetzen *n* mit Borten. — 2. Besatz *m*; Litzen *f/pl.* — 3. weitS.: Stickerei *f.*
braiding-machine ⊙ (brēˣ′-dĭnᵍ-mᵃ-schīn) *s.* 1. Litzen-Aufnäher *m* an der Nähmaschine. — 2. Litzen-, Schnur-maschine *f.*
brail ⚓ (brēl) **I** *s.* Gei-tau *n* (beim Gaffelregel). — **II** *v/a.* ①a. to ~ (up aufgeien.
brain (brēn) [a/c. *brēg(e)n*] **I** *s.* (*s/f*) 1. *anat* Gehirn *n* ⚥. — 2. *fig.* (mst ~s *pl.*) Gehirn *n,* Hirn *n,* Verstand *m,* Kopf *m*; ⚥. — 3. (mst ~s *pl.*) Phantasie *f,* Einbildungskraft *f,* Neigung *f*; ⚥. — 4. ♀ † Palmenmark *n.* — **II** *v/a.* ①a. 5. j-s Schädel einschlagen. — 6. Kochkunst: das Gehirn ausnehmen (*dat.*).
Zu ~ 1: softening of the ~ Gehirnerweichung *f*; to beat (to dash oder to knock) out a p.'s ~s j-m den Schädel einschlagen; to blow out one's (od. a p.'s) ~s sich (od. j-m) eine Kugel durch den Kopf jagen.
Zu ~ 2 u. 3: to beat (busy, cudgel, drag, puzzle, rack, † break) one's ~s j-n Kopf od. Verstand anstrengen, sich den Kopf zerbrechen; to crack one's ~(s) den Verstand verlieren; *co.* to have something on the ~ vernarrt sein in et., nur Gedanken haben für et.; to have very little ~s einen sehr schwachen Verstand haben; F his ~ was a bit touched er war schwachsinnig; to turn one's ~ schwindlig machen. [schale *f.*]
brain-box (brēˣ′n-bŏßß) *s.*, *anat.* Hirn-
brained (brēnd) *a.* 1. mite-m ~ Gehirn versehen (nur in Zsgn: addle-~ [od. feeble-~] schwachköpfig; hair-~ tollkühn, waghalsig). — 2. durch einen Schädelhieb getötet.
brain-fever (brēˣ′n-fĭ-wᵉʳ) *s.*, *med.* Gehirn-Entzündung *f.*
brainish ↖ (brēˣ′-nĭsch) *a.* hitzig, tollköpfig.
brainless (brēˣ′n-lĭßß) *a.* □ 1. (ge)hirnlos. 2. *fig.* unbesonnen, unvernünftig, gedankenlos; ~ness ↖ *s.* Hirnlosigkeit *f* (*a. fig.*).
brainpan F (brēˣ′n-păn) *s.* Hirnschale *f.*
brain-sick (~-ßĭkk) *a.* □ verrückt, geistes-krank; schwachsinnig. [*f*; Unbesonnenheit *f.*]
brain-sickness (~-nᵉß) *s.* Geistes-krankheit
brain-throb (brēˣ′n-*th*rŏb) *s.* Hämmern *n* der Schläfen.
brainy *Am.* (brēˣ′-nᵉ) *a.* gescheit, geweckt.
braird schott. (brārd) **I** *s.* Sprossen *n* des Getreides. — **II** *v/n.* ①a. (auf)sprießen.
brait ⊙ (brēt) *s.* Dickstein *m* (roher Diamant).
brake (brāk; *Hom.* break) [m/c. *id.*] **I** *s.* 1. Breche *f,* Bracke *f,* Flachs-, Hanf-breche *f.* — 2. *agr.* Art schwere, große Egge. — 3. ⊙ *mech.* Hemmvorrichtung *f.* — 4. Radschuh *m,* Hemmschuh *m*; to put on the ~ den Hemmschuh anlegen, bremsen; *fig.* sich enthalten. — 5. ⊙ 🚃 Bremse *f,* Bremsvorrichtung *f.* — 6. ⚔ Hebebaum *m* für Geschütze. — 7. Art Wagen *m* zum Einfahren von Pferden. — 8. ♀ (a. ~-fern) Farnkraut *n,* Flügelfarn *m* (*Pteris*). — 9. mit Farnkraut dicht bewachsene Stelle. — 10. ↖ Brombeer-, Dornen-gebüsch *n,* Dickicht *n.* — **II** *v/a.* ①b. 11. flachs ꝛc. brechen.
brake-lever ⊙ (brāˣ′k-lĭ-wᵉʳ) *s.* Bremshebel *m.* [-schuh *m.*]
brake-shoe ⊙ (~-schū) *s.* Hemm-klotz *m,*
brakesman (brāˣ′ßß-mĭn) *s.* 1. 🚃 Bremser *m.* — 2. ⚒: a) Bremser *m*; b) Arbeiter, der die Fördermaschine bedient. [*m.*]
brake-van 🚃 (brāˣ′k-văn) *s.* Bremswagen
brake-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* Bremsrad *n,* Rad *n* mit Hemmvorrichtung. [dornig.]
braky (brāˣ′-kᵉ) *a.* voller Farnkraut, buschig,
Bramah (brăˣ′-ma, brăˣ′m-ᵃ) *npr., id.* (engl. Mecha'niker, 1749–1814); ⊙: ~-lock Bramahschloß *n*; ~ press hydraulische Presse (a. ~'s press); ~ pump Mönchskolbenpumpe *f.*
bramble (brămbl) [a/c. *brǣmel, bremble*] *s.* (*s/m*) 1. ♀ Brombeerstrauch *m* (*Rubus*). — 2. Dornengebüsch, Buschwerk, Gestrüpp *n.*
bramble-bush (brăˣ′mbl-bŭsch) *s.* Brombeergebüsch *n*; Gestrüpp *n.*
brambled (brămbld) *a.* mit Brombeerbüschen überwachsen.

bramble-*net* (bräˊmbl-nĕt) *s.* Finkennetz *n.* [*mi'na*).

~-rose ♀ (~-rōs) *s.* Hundsrose *f* (*Rosa ca-*)

brambling (bräˊm-blin) *s.*, *orn.* Bergfink *m* (*Fringilla montifringilla*).

brambly (bräˊm-bl°) *a.* voller Brombeerbüsche; mit Dornengestrüpp bewachsen.

bran (bän) [a f. *bren*, *bran*] *s.* Kleie *f*.

bran-bread (bräˊn-brĕd) *s.* Kleienbrot *n*.

branch (bnansch) [fr. *branche*, mlt. *branca*] **I** *s.* (*pl.* ~es, bnaˊn-schᵊs) 1. ♀ Ast *m*, Zweig *m*; auch *fig.* Abzweigung *f*; root and ~ vollständig, mit Stampf und Stiel. — 2. *fig.* Zweig *m*, Linie *f* eines Geschlechtes; ✎ Abkömmling *m* e-r Familie. — 3. *fig.* Abschnitt *m*, Teil *m*, Unter-, Zweig-abteilung *f*. — 4. Arm *m* e-s Flusses ꝛc.; ~ of the sea Meeresarm *m*. — 5. Arm *m* e-s Leuchters; † (bsd. Kirchen-)Armleuchter *m*; a two-light ~ zweiarmiger Leuchter. — 6. ♚ Zweiggeschäft *n*, Filiaˊle *f*. — 7. *hunt.* Sprosse *f*, Stange *f*, Zacken *m*, Zinken *m* e-s Hirschgeweihes. — 8. ☗ Zweigbahn *f*; Zweiglinie *f* e-r Hauptbahn. — **II** *a.* 9. (sich) verzweigend; Zweig-.... — **III** *v/n.* ①c. 10. (*a. fig.*) Äste ob. Zweige treiben, sich in Äste ob. Zweige ausbreiten (auch to ~ forth, out). — 11. *fig.* (from, into) sich in verschiedene Zweige ob. Arme teilen, sich verzweigen; to ~ out sich weitläufig ausiaſſen, viel Redens machen. — 12. *fig.* sich abzweigen (bsd. to ~ out, off, ✎ away); this road ~es off to the right dieser Weg zweigt sich nach rechts ab. — 13. abstammen (auch to be ~ed).

branch-coach ☗ (bnaˊnsch-kōtsch) *s.* Anschlußwagen *m*.

branched (bnanscht) [branch] *p.p.* und *a.* (oft in Zssgn mit Zahlwörtern und Adjektiven) mit Zweigen, Armen, Ästen (versehen).

brancher (bnaˊn-schᵊr) *s.* 1. ✎ etwas das Zweige treibt. — 2. *fig.* Stammvater *m*.

branchery (bnaˊn-schᵊ-rᵉ) *s.* 1. Astwerk *n*, Zweige *m/pl.* (auch *fig.*). — 2. † ästiges Gefäse der inneren Fruchthaut beim Apfel ꝛc.

branchial ♋ (bnäˊnᵊ-kᵊ-ᵊl) *a.*, *zo.* 1. zu den Kiemen gehörig; Kiemen-... — 2. durch Kiemen verrichtet. [Kiemen habend.]

branchiate(d) ♋ (~kᵊ-ät, ~kᵊ-e-tᵊd) *a.*, *zo.*

branchiness (bnaˊn-schᵊ-nᵊß) *s.* das Ästige, Überfluß *m* an Zweigen (auch *fig.*).

branching (bnaˊn-schinᵍ) [branch] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. mit Zweigen ꝛc. versehen, sich verzweigend. — 2. (mit ~ out) sich abzweigend. — 3. *hunt.* geweihtragend. — **II** *s.* 4. Verzweigung *f* (auch *fig.*).

branchiopod ♋ (bnäˊnᵊ-kᵊ-ᵊ-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *s.* (*pl.* a. ~a, ~ᵊpᵊ-da) Kiemenfüßler *m*. — **II** *a.* = branchiopodous.

branchiopodous ♋ (bnäˊnᵊ-kᵊ-ŏᵊpᵊ-dŏß) [grch.] *a.*, *zo.* kiemenfüßig.

branchless (bnaˊnsch-lᵊß) *a.* 1. ast-, zweiglos. — 2. nackt, kahl. [*n*, Schößling *m*.]

branchlet (~lᵊt) *s.* kleiner Zweig, Ästchen.

branch-*light* (~läit) *s.* Armleuchter *m*.

~-line (~lain) *s.* 1. ☗ Zweig-linie *f*, Zweigbahn *f*. — 2. Seitenlinie *f* einer Familie.

~-lode ⚒ (~lōd) *s.* Ausläufer *m*.

~-pipe (~pai p) *s.* 1. Neben-, Seiten-, Zweigrohr *n*. — 2. *arch.* Sammelgerinne *n*.

~-road (~nōd) *s.* 1. Nebenweg *m*. — 2. ☗ *Am.* = branch-line 1.

branchy (bnaˊn-schᵊ) *a.* zweigig, ästig.

brand (bnänd) [a/e. *brand*, *brond*] **I** *s.* (*s.m.*) 1. (Feuer-) Brand *m*; ✎ *poet.* Fackel *f*; ⊙ *metall.* ~s *pl.* Brände *pl.* (rohe, nicht ausgeglühte Holzkohlen). — 2. ♀ Brand *m* (Pilzkrankheit des Getreides ꝛc.). — 3. ♚ eingebranntes, eingepreßtes ꝛc. Warenzeichen. — 4. ♚ Brand *m*, Sorte *f*, Qualität *f* (bei Zigarren, Wein, Zucker ꝛc.). — 5. Brandmal *n*; ~s *pl.* eingebrannte Zeichen *pl.* zur Bzchg der Eigentümerschaft von Viehherden; *fig.* Makel *m*, Schandfleck *m*. — 6. ✎ *poet.* Schwert *n*. **II** *v/a.* ①a. 7. Zeichen ꝛc. einbrennen, mit e-m Brand-mal od. -zeichen versehen (a. ♚); *fig.* it is ~ed upon his memory es ist seinem Gedächtnis unauslöschlich eingeprägt. — 8. (with) *fig.* brandmarken, verleumden; he was ~ed for life er war auf Lebenszeit beschimpft. [eingebranntem Zeichen.]

branded (bnäˊn-dᵊd) *p.p.* und *a.* ♚ ꝛc. mit

brander (bnäˊn-dᵊr) *s.* schott.: Brat-rost *m*.

brand-goose (bnäˊnd-guß) *s.*, *orn.* = brent-goose. [mischt oder eingemacht.]

brandied (bnäˊn-dᵊd) *a.* mit Cognac ge-

brand-iron ⑤ † ob. *prov.* (bnäˊnd-äi-ᵊrn) *s.* 1. Feuerbock *m*. — 2. Dreifuß *m*. — 3. Brand-, Brenn-eisen *n*.

brandish (bnäˊn-dish) [fr. *brandiss...*, von *brandir*] *v/a.* ①c. hin und her schwenken, schwingen (bsd. Waffen).

brandisher (bnäˊn-dᵊ-schᵊr) *s.* j. der eine Waffe schwingt. [Schwingen *n* ꝛc.]

brandishing (~dᵊ-schinᵍ) *s.* Schwenken *n*,

brandling (bnäˊnd-linᵍ) *s.* 1. *ichth.* Lachs *m* im ersten Jahre. — 2. Art Wurm *m* als Angel-köder. [-marke *f* (bei Tieren); auch *fig.*]

brand-mark (~mär-kᵉ) *s.* Brand-mal *n*,

brand-marked (~mär-kᵉd) *a.* mit einer Brandmarke versehen; *fig.* gebrandmarkt.

brand-new (~njn) *a.* funkelnagelneu.

brandy (bnäˊn-dᵉ), *pl.* ~ies (~dᵉf) [*abbr.* aus brand(y-)wine] *s.* 1. (a. French ~) Franzbranntwein *m*, Cognac *m*. — 2. *Am.*: a) Cider-schnaps *m* (aus Apfelmost); b) Peˈrsiko *m* (Pfirsichschnaps). — 3. allg.: Branntwein *m*, Schnaps *m*.

brandy-ball (bnäˊn-dᵉ-bäl) *s.* gefülltes Zuckerkügelchen, Likörˈ-Bonbon *m* und *n*.

bran-dye ⊙ (bräˊn-dai) *s.* Färberei: ~ bath Kleienbad *n*. [gemachte Früchte *f/pl.*]

brandy-*fruit* (~dᵉ-fnut) *s.* in Cognac ein-

~-smash *Am.* (bnäˊn-dᵉ-ßmäsch) *s.* Getränk aus Cognac mit Eisstücken.

brangle † ob. *prov.* (bnän'gl) **I** *v/a.* 1. schwenken; erschüttern (*a. fig.*). — **II** *v/n.* 2. zanken, streiten, lärmen. — **III** *s.* 3. Zank *m*, lärmender Streit. — 4. schott.: Art Tanz *m*.

brank ♀ † ob. *prov.* (bränkᵊk) = buckwheat.

brank-ursine ⑤ ♀ (*MU.* bnän'kᵊ-ö'ᵊr-ßin, *CT.D.* bnäˊnᵊ-kᵊ-ᵊr-ßin) [fr.] *s.* Bärenklau *m*.

branlin-*sprat* (bnäˊn-lin-ßpnät), **~-trout** (~-traut) *s.*, *ichth.* = brandling 1.

bran-maceration ⊙ (~mäß-ᵊ-neˊ-schᵊn) *s.* Kleienbeize *f* der Gerber.

bran-new F (bräˊn-njū) *a.* = brand-new.

branny (bräˊn-eᵉ) *a.* kleiig; Kleien-...

brant-goose (bräˊnt-guß) *s.*, *orn.* = brent-goose. [faß *n* der Radler.]

bran-tub ⊙ (bräˊn-tŏb) *s.* Roll-, Scheuer-

brash (bnäsch) **I** *v/a.* ①c. 1. schott.: zerbrechen, zerschmettern (auch *fig.*). — 2. † angreifen. — **II** *s.* 3. *prov.* Krach *m*. — 4. schott.: Angriff *m*, (Krankheits- ꝛc.) Anfall *m*. — 5. schott.: kurze Anstrengung, Arbeit *f*; the gathering ~ der letzte Stoß mit dem Stößel beim Buttern. — 6. Trümmer (haufen *m*) *pl.*, *geol.* Trümmergestein *n* des Alluˈviums. — 7. schott.: Regenguß *m*.

brass (bnaß) [a/e. *bræs*] **I** *s.* (*pl.* ~es, bnaˊß-ᵊß) 1. jetzt: Messing *n* (Legierung aus Kupfer und Zink); früher: Erz *n*, Bronze *f*, Kanonengut *n*; ♪. — 2. ~es *pl.* Geschirr *n*, Verzierungen *f/pl.* ꝛc. aus Messing ꝛc. — 3. (a. monumental ~) bronzene Grab-, Gedächtnis-platte *f* in Kirchen. — 4. F (Kupfer-) Geld *n*. — 5. F *fig.* Unverschämtheit *f*, (eherne) Stirn. — **II** *a.* 6. messingen; Messing-...; Erz-...; erz-artig, ehern, bronzen.

Zu ~ 1: the age of ~ die Bronzezeit; *fig.* das eherne Zeitalter; ⊙: beaten ~ Schlagmessing *n*; cast ~ Gußmessing.

brass-band ♪ (bnaˊß-bänd) *s.* j. band³ 3 ♪.

brasse (bnäß) *s.*, *ichth.* Barsch *m* (*Perca*).

brass-*face* † (bnaˊß-fēß) *s.* Unverschämter.

~-founder ⊙ (~-faun-dᵊr) *s.* Gelbgießer *m*.

~-foundry ⊙ (~-faun-dnᵉ) *s.* Gelbgießereiˈ *f*.

~-money (~-mŏn-eᵉ) *s.* Kupfer-, Bronze-]

~-ore (~-ōr (ⓞ)) *s.*, *min.* Galmeiˈ *m*. [geld *n*.]

~-rule ⊙ (bnaˊß-rūl) *s.*, *typ.* Messing-, Spalten-linie *f*.

~-ware (~wär) *s.* Messing-, Kupfer-geräte *n/pl.*, -geschirr *n*, -ware *f*.

~-work (~wōrk) *s.* 1. Messing-arbeit *f*. — 2. ~s *pl.* Messing-fabrik *f*, -werk *n*.

brassy (bnaˊß-eᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. messingartig, -farben; erz-artig. — 2. erzen, ehern (auch *fig.*). — 3. *fig.* unverschämt, frech.

brat[1] (bnät) [lt.] *s.* 1. † Mantel *m* aus grobem Stoff. — 2. *proveN.* Schürze *f*.

brat[2] (bnät) *s.* 1. † Kind *n*. — 2. *contp.* Balg *m*, Brut *f*. — Vgl. ~[1].

brattice (bräˊt-lß) [a/f. *bretesche*, bisch Brett] *s.* 1. † ✕ *frt.* hölzerne Brustwehr auf den Zinnen einer Festung. — 2. ⚒ Schachtscheider *m*; Wetterscheider *m* (auch air ~).

brattle (schott. und *prov.* (bnätl) **I** *v/n.* ①b. 1. rasseln, prasseln, donnern; rauschen. — 2. geräuschvoll (einher)traben, daher-, dahin-rasseln. — **II** *s.* 3. Prasseln *n*, Rasseln *n*, Getöse *n*, Klappern *n*, Getrappel *n*.

braul ♚ OstI. (bnäl) *s.* blau u. weiß gestreiftes Zeug. [*m*, Hartmanganˈ(-erz) *n*.]

braunite ♋ (bnauˈ-nait) *s.*, *min.* Braunˈit

bravado (bnä-weˊ-do und bnä-wäˊ-do) *s.* (*pl.* ~(e)s, ~dōs) beleidigende Prahlerei; anmaßende, eitle, prahlerische Drohung; Herausforderung *f*; in ~ herausfordernd.

brave (bnēw) [fr. *brave*, it. *bravo* brab] **I** *a.* □ (j. bravely) 1. brav, mutig, tapfer, kühn, unerschrocken. — 2. von Personen: stattlich, ansehnlich; fein, prächtig (gekleidet ꝛc.). — 3. schimmernd, glänzend, kostbar, prachtvoll; prunkhaft (von Dingen). — **II** *s.* 4. *coll.* the ~ die Tapferen *pl.*; *poet.* Tapfere(r), Mutige(r). — **III** *v/a.* ①b. 5. mutig begegnen, trotzen; Hohn sprechen (*dat.*); herausfordern; to ~ a th. out et. unverschämt behaupten od. frech durchsetzen (wollen). — **IV** *v/n.* ①b. (oft to ~ it) 6. † prahlen. — 7. † sich herausputzen. — *Syn.* *brave* (1) im allgemeinsten Sinne tapfer (auch passiˈvisch, im Ertragen von Leiden); *courageous* mutig, tapfer, beherzt (mit aktiˈvisch); *gallant* durch glänzende Erscheinung od. kühne Taten Aufmerksamkeit erregend, oft: tapfer (a gallant officer), *parl.* „tapfer" als offizielle Bzchg der Parlamentsmitglieder, die Militärs sind; *heroic* heldenmütig; außerordentlich tapfer; *valiant* (mit in gehobenem Stil u. *poet.*) tapfer im Gefecht

bravely (bneˊw-leᵉ) *adv.* 1. tapfer, brav, kühn, mutig. — 2. ✎ stattlich, prächtig. — 3. ✎ tüchtig, wohl, gut; in guter Gesundheit.

bravery (bneˊ-wᵊ-neᵉ), *pl.* ~ies (~ᵊf) [fr. *braverie*] s. 1. Tapferkeit *f*, Mut *m*, Unerschrockenheit *f*. — 2. Stattlichkeit *f*, Glanz *m*, Pracht *f*. [Bravo(rufen) *n*.]

bravo[1] (bnäˊ-wo) [it.] **I** *int.* bravo! — **II** *s.*

bravo[2] (bnäˊ-wo, bnäˊ-wo), *pl.* ~(e)s (~wōs) [it.] *s.* Bravo *m* (*pl.* Bravi), Bandiˈt *m*, Räuber *m*, Meuchelmörder *m*.

bravura ♪ (bnä-wūˈ-na) [it.] **I** *s.* Bravourstück *n* (bsd. Gesang), Bravour-Aˈrie *f*. — **II** *a.* Bravour-...; ~ air Bravour-Aˈrie *f*.

braw schott. (bnä) **I** *a.* brav, nett, schön, (vor-) trefflich, fein (gekleidet). — **II** *s/pl.* ~s Staatskleider *n/pl.*, Putz *m*, Staat *m*.

brawl (bnäl) **I** *v/n.* ①a. 1. lärmen, heulen, schreien, poltern, zanken, keifen. — 2. murmeln, rauschen, tosen (Bach ꝛc.). — **II** *v/a.* ①a. 3. zanken, streiten, hadern um ... — **III** *s.* 4. Geschrei *n*, Lärm *m*, lauter Zank.

brawler (bnäˊ-lᵊr) *s.* Polterer *m*, Zänker *m*.

brawling (~linᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. lärmend, zankend, zänkisch. — 2. murmelnd (Bach ꝛc.). — **II** *s.* 3. Lärmen *n*, Zank *m*.

brawn (brân) [a/s. *braon* Bratenfleisch] *s.* 1. Eberfleisch *n.* — 2. Schweine-pökelfleisch *n*, a. Sülze *f* aus Schweinefleisch; mock ~ Preßkopf *m*. — 3. † od. *prov.*, *zo.* Eber *m*. — 4. Dick-, Muskel-fleisch *n*. — 5. entwickelte Muskeln *m/pl.*; *fig.* Muskelkraft *f*, Stärke *f*; a man of ~ and muscle ein gesunder, kräftiger Mann.

brawniness (brâᵊ-nᵉ-nᵉß) *s.* Fleischigkeit *f*, Muskelfülle *f*. [kuło'ś; stämmig, stark.]

brawny (brâᵊ-nᵉ) *a.* fleischig, sehnig, mus-]

bray[1] (brē) [a/s. *braier*, fr. *broyer*] *v/a.* ①a. (zer)stoßen, (zer)reiben (im Mörser ꝛc.).

bray[2] (~) [fr. *braire*] **I** *v/n.* ①a. 1. vom Esel: schreien, ia(u)en. — 2. *fig.* widrig tönen, schmettern, dröhnen. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit lautem, widrigem Ton verkünden; to ~ out ausposaunen. — **III** *s.* 4. Schrei *m* (von Tieren; bsd. vom Esel: Ia(u)en); auch *fig.*

brayer[1] ⊖ (brēᵊ-ᵉr) [bray[1]] *s.* Rühr-, Reib-, Mörser-keule *f*, Stößel *m*. — **Vgl. ~**[2].

brayer[2] (brēᵊ-ᵉr) [bray[2]] *s.* wie ein Esel Schreiende(r); Schreier *m*, Schreihals *m*.

braze[1] † (brēs) *v/a.* to ~ (over) mit Erz oder Bronze überziehen, bronzieren. [löten.]

braze[2] ⊖ (brēs) [a/f. *braser*] *v/a.* ①b. hart-]

brazen (brēsn) [a/s. *bræ'san*; s. brass] **I** *a.* □ 1. ehern, bronzen, messingen; ~ age Bronzezeit *f*; *fig.* ehernes Zeit-alter. — 2. *fig.* ehern (klingend) (*SH. An.4,8,36*); bronzefarben. — 3. *fig.* undurchdringlich, hart, ehern, von Erz. — 4. *fig.* mit eherner Stirn, unverschämt, schamlos, frech; ⚳. — **II** *v/a.* ①a. 5. to ~ it (out) unverschämt behaupten, verteidigen, durchsetzen.

Zu ~ 4: *fig.*, *co.* ~ dog unverschämter Hund; ~ face, ~ front eherne Stirn, Unverschämtheit *f*, Schamlosigkeit *f*; to put on a ~ face sich mit Unverschämtheit wappnen.

brazen-*browed* (brēsᵊn-braud) *a.*, *fig.* mit eherner Stirn, unverschämt, frech.

~face (~-fēß) *s.* Unverschämte(r).

~faced (~-fēßt) *a.* □ = brazen-browed.

brazenness (brēᵊsn-nᵉß) *s.* 1. das Messing-, Erz-artige. — 2. *fig.* Unverschämtheit *f*.

brazier[1] ⊖ (brēᵊ-ᵉᵊ, ~ᵍᵉᵊ) *s.* 1. Gelb-, Rot-gießer *m*, Gürtler *m*. — 2. Klempner *m*, Kupferschmied *m*. — **Vgl. ~**[2].

brazier[2] (~) [fr.] *s.* Kohlenpfanne *f*. [~*spl.*).]

Brazil[1] (brâ-ᵊl'l) *npr.* Brasilien *n* (*a.* the)

brazil[2] ❀ (brâ-ᵊl'l) [span.] **I** *s.* 1. Brasi'l-holz *n* (jetzt meist Brazil-wood). — 2. roter Farbstoff aus Brasilholz. — **II** *a.* 3. von Brasilholz; ~ ink rote Tinte. — **Vgl. ~**[1].

Brazilian (brâ-ᵊl'l-iᵊn ⓖ) **I** *a.* brasil(ian)isch. — **II** *s.* Brasilianer(in).

Brazil-wood ❀ (brâ-ᵊl'l-wūd) *s.* Brasi'l-, Rot-, Fernambu'k-holz *n*.

breach (britsch; *Hom.* breech) [m/e. *breche*; s. break] **I** *s.* 1. Bruch *m*, Riß *m*, Sprung *m*. — 2. ⚒ *frt.* Wallbruch *m*, Sturmlücke *f*, Bresche *f*. — 3. *fig.* Bruch *m* (eines Gesetzes, Vertrages, des Friedens ꝛc.); Übertretung *f*, Verletzung *f*, Verstoß *m*; ⚳. — 4. *fig.* Bruch *m* (der Freundschaft), Uneinigkeit *f*, Zwist *m*; ⚳. — **II** *v/a.* ①c. 5. a) ⚒ *frt.* e-e Bresche legen in; b) *fig.* durchbrechen.

Zu ~ 3 u. 4: jur.: ~ of privilege Verstoß *m* od. Vergehen *n* gegen die Privile'gien einer Körperschaft (bsd. des Parlamente'nts); ~ of promise Wortbrüchigkeit *f*, jur.: (auch ~ of promise of marriage) Nicht-erfüllung *f* eines Eheversprechens.

bread (brēd; *Hom.* bred) [a/s. *bread* Brot] **I** *s.* 1. Brot *n* ⚳. — 2. *fig.* Brot *n*, Lebensunterhalt *m*; Amt *n*, Stelle *f*; ⚳. — 3. ⚓ † Schiffszwieback *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. Kochk.: panieren. — 5. mit Brot abreiben, reinigen.

Zu ~ 1: ~ and butter: a) Brot *n* und Butter *f*, b) Butterbrot *n*, c) F *fig.* notwendiger Lebensunterhalt, Brot *n* (vgl. auch bread-and-butter); F ~-and-butter fashion eins aufs andere gelegt wie Butterschnitten; *fig.* to quarrel with one's ~ and butter sich selbst im Lichte stehen; den Ast absägen, auf dem man sitzt; ↖ *fig.* ~ and salt civilities *pl.* gewöhnliche Höflichkeiten *f/pl.* bei Tisch; on ~ and water bei Wasser und Brot; brown ~ grobes Brot, Schrot-brot *n*; *fig.* he knows on which side his ~ is buttered er kennt s-n Vorteil, kann mehr als Brot essen; *fig.* ~ buttered on both sides großes Glück, einträgliche Stelle.

Zu bread 2 *fig.*: to earn, to get oder to make one's ~ sein Brot, seinen Lebensunterhalt verdienen.

bread-and-butter ⓖ (brēd-ᵊund-bāᵊt-ᵊr) [bread and butter, s. bread 1 ⚳] *a.* 1. *b.s.* s-n (Lebens-)Unterhalt, sein Brot oder ein Amt durch Schleichereien ꝛc. suchend; materie'll gesinnt; käuflich, feil; *Am.* the ~ brigade *coll.* Stellenjäger *m/pl.*, Streber *m/pl.* — 2. F viel Butterbrot essend; *fig.* noch jung; knaben-, mädchen-haft, zimperlich; ~ miss: a) Backfisch *m*; b) zimperliche Jungfer.

bread-*basket* (~-baß-ᵊt) *s.* 1. Brotkorb *m*. — 2. Teigkorb *m*. — 3. P *sl.* Magen *m*.

~-bin ⚓ (~-bin) *s.* Brot-raum *m*, -depot *n*.

~-chipper † (~-tschip-ᵊr) *s.* 1. Brot-raspler *m*, -schneider *m*, Bäckerbursche *m*. — 2. weit S.:]

~-corn (~-kōᵊn) *s.* Brotkorn *n*. [Diener *m.*]

~-crumb (~-krōm) *s.* Brotkrume *f*; ~s *pl.* Brosamen *f/pl.*

~-cutter (~-kūt-ᵊr) *s.* Brotschneidemaschine *f*.

breadfruit ⑥ ❀ (brēᵊd-frūt) *s.* Frucht *f* des Brot(frucht)baums. [tigung.]

breadless (~ᵊß) *a.* brotlos, ohne Beschäf-]

bread-*room* (brēᵊd-rūm) *s.* 1. ⚓ = bread-bin. — 2. P *sl.* Magen *m*. [*m/pl.* (Mehl ꝛc.).]

~stuffs ❀ *Am.* (~-ßtöffß) *s/pl.* Brotstoffe]

breadth (brēdth) [vom a/s. *brēdu* Breite] *s.* 1. Breite *f* (*ant.* length und thickness); Weite *f*; to a hair's ~ aufs Haar, aufs genaueste, aufs sorgfältigste. — 2. *fig.* Weite *f*, Ausdehnung *f*, Fülle *f*; Größe *f* des Geistes ꝛc.; Freisinn *m*, Hochherzigkeit *f*. — 3. ❀ bei Stoffen: Bahn *f*, Blatt *n*, Breite *f*; in ~ in der Breite; at od. with four ~s vierbahnig. — 4. ⚓ Breite *f* des Schiffsrumpfes, Schiffsbreite *f*. — 5. *paint.* (auch ~ of effect) durch richtige Farben- und Schatten-Gruppierung erzielte Wirkung. — 6. *log.* Umfang *m* eines Begriffes.

breadth*ways* (brēᵊdth-wēß), **~wise** (~wāß) *adv.* in der Breite, der Breite nach.

break[1] (brēk; *Hom.* brake) [a/e. *bre'can* brechen] ***verb active*** (*v/n.* s. break[2]) ③ (*pret.* broke, † brake; *p.p.* broken, ↖ broke) 1. (ab-, auf-, durch-, er-, zer-) brechen; zerreißen, zerschlagen, zertrümmern; ⚳. — 2. † jur.: einbrechen in, erbrechen (= to ~ open, into, up). — 3. die Richtung ändern lassen; *phys.* Licht ꝛc. brechen. — 4. Zusammenhang aufheben: (ab-, unter-)brechen; trennen, sprengen; ⚳. — 5. aufgeben, ablegen, mit et. brechen; ⚳. — 6. Speisen, Geldsummen, Waren ꝛc. anbrechen; ⚳. — 7. *fig.* Macht, Willen, Leidenschaften, Fall, Schlag ꝛc. brechen, vermindern, entkräften, (ab)schwächen. — 8. Tiere zähmen, bändigen; abrichten, dressieren; Pferde zureiten, einfahren; ⚳. — 9. *fig.* Gesetz, Regel, Vertrag ꝛc. brechen, übertreten, verletzen; ⚳. — 10. *fig.* brechen, vernichten, zerstören, schädigen, zu Grunde richten; vereiteln, hintertreiben, rückgängig machen. — 11. ❀ bankero'tt machen, ruinieren; j-s Kredi't vernichten, untergraben. — 12. to ~ the bank die Bank sprengen; † bankerott werden. — 13. ⚒ Offiziere verabschieden, entlassen, lassieren. — 14. Bahn brechen; to ~ a path, road, way e-n Pfad, Weg bahnen (through durch). — 15. Geschwüre ꝛc. öffnen. — 16. anfangen, beginnen; eröffnen; mitteilen, aussprechen, äußern, sagen; ⚳. — 17. P to ~ wind (backward) oder to ~ one's wind e-n fahren od. streichen lassen. — 18. von e-r Handlung plötzlich zu e-r andern übergehen: *mun.* aus e-r Gang-art fallen. — 19. foltern, martern; auf der (die) Folter strecken; to ~ upon the **wheel rädern.** — **20. to ~ (the) ground:** a) *agr.* ein Brachfeld u'm-brechen, -graben, -pflügen; b) ⚒ *frt.* Laufgraben eröffnen; c) *fig.* in Angriff nehmen; eine Sache zuerst thun od. davon zu reden anfangen. — **21. Redensarten** mit *adv.* und *prp.* ⚳.

Zu break[1] 1: to ~ blows, words **with ... Schläge, Worte austauschen mit ...**; † (↖ ⚒) to ~ camp das Lager abbrechen; aufbrechen; *hunt.* to ~ cover(t) aus dem Lager od. Versteck hervorbrechen (vom Wilde); to ~ a p.'s head jemandem den Schädel einschlagen; to ~ a person's heart j-m schweren Kummer, Gram verursachen, j-m das Herz brechen; to ~ hold sich losreißen, sich freimachen; to ~ the ice das (Eis brechen; *a. fig.* eine Bekanntschaft anknüpfen, e-e Unterhaltung beginnen; von et. zu reden anfangen; *fenc.* to ~ measure aus der Lage kommen; to ~ the neck das Genick, den Hals brechen; to ~ the neck of a th. et zu Ende bringen; das Schwerste, Schlimmste e-r Sache hinter sich haben; ⚒ to ~ step ohne Tritt marschieren.

Zu ~ 4: to ~ company: a) auseinandergehen, b) aus e-r Gesellschaft still aufbrechen, sich fortstehlen; to ~ one's fast das Fasten unterbrechen; frühstücken; ⚒ to ~ ranks aus-, weg-treten; to ~ (the) silence das Schweigen brechen; her voice broke with sobbing ihre Stimme erstickte unter Schluchzen; to ~ water emportauchen, an die Oberfläche kommen (von Fischen).

Zu ~ 5: to ~ a custom mit einer Gewohnheit brechen, sich et. abgewöhnen.

Zu ~ 6: ⚓ to ~ the bulk: a) die Last brechen, zu löschen anfangen, b) *cant* die Ladung bestehlen.

Zu ~ 8: to ~ a horse to harness (to the rein) ein Pferd einfahren (zureiten).

Zu ~ 9: *fig.* to ~ bounds die erlaubten Grenzen überschreiten, über die Stränge schlagen.

Zu ~ 16: to ~ a business, matter, affair to a p. bei j-m e-e Sache in Vorschlag oder aufs Tape't bringen; to ~ a **jest on ... einen Witz machen über ...**; I broke the news gently to him ich brachte ihm die Nachricht schonend bei.

Zu ~ 21: to ~ **asunder** auseinander-, entzwei-brechen; to ~ **away** ab-, durch-brechen; wegreißen; to ~ **down**: a) ein-, nieder-reißen, abbrechen; b) ⚒ to ~ down coals (from the seam) Kohlen hauen; c) *fig.* brechen, beugen, niederbeugen, zu Grunde richten; his power is broken down seine Macht ist gebrochen; to ~ **forth** hervorbrechen; sich plötzlich erheben (Geschrei); to ~ **from** losbrechen von; *fig.* abgewöhnen; to ~ **in** auf-, einbrechen, gewaltsam öffnen (☞ Türen); Hunde, Pferde bändigen, zahmen, abrichten, dressieren; einfahren; zureiten; to ~ **into** anbrechen, anreißen (☞ eine neue Kiste); angreifen (e-e Geldsumme); einbrechen in; our house was broken into es wurde bei uns eingebrochen; to ~ a person into obedience j-n zum Gehorsam zwingen; to ~ **of** befreien von; to ~ one of a habit j-n von einer Gewohnheit abbringen; to ~ **off** ab-, zer-brechen; *fig.* ab-, unter-brechen, beendigen, brechen

mit, aufhören lassen; entwöhnen; benehmen; entkleiden; to ~ off a business **ein Geschäft aufgeben; to ~ off an engagement** eine Verlobung rückgängig machen; to ~ off a match eine Heirat hintertreiben; to ~ short (off) kurz abbrechen; to ~ **on** unterbrechen; to ~ **open** aufbrechen, erbrechen, öffnen; to ~ **out** aus-, heraus-, los-brechen; to ~ **small** in kleine Stücke brechen, klein stoßen, pulvern; to ~ **up** aufbrechen; abbrechen, abreißen; Fässer öffnen; Sitzung aufheben, auflösen; *sl.* beendigen, aufhören mit; Schule schließen (bei Beginn der Ferien); Heere auflösen, entlassen; erschöpfen; Gesundheit zerrütten; Weg unfahrbar oder unwegsam machen, ausfahren; Pflaster aufreißen; Wild zerlegen; Geschäft, Hausstand aufgeben, auflösen; his household was broken up sein Haushalt wurde aufgelöst; *agr.* Land aufbrechen, zum erstenmal pflügen.

break[2] (brēk) ***verb neuter*** (*v/a.* s. break[1]) (3) 1. brechen, zer-brechen, -springen, -reißen, **entzweigehen.** — **2. Zusammenhang verlieren**; unterbrochen w.; Nebel, Wolken 2c.: brechen, sich zerteilen; elektr. Strom 2c.: aufhören; Truppen: zersprengt werden, in Unordnung geraten; weichen. — **3.** aufgehen (a. Geschwür), bersten, auf-platzen, -springen, -reißen. — **4.** *fig.* Herz, Kraft 2c.: **brechen.** — **5.** Geist, Gesundheit, Schönheit: geschwächt werden, abnehmen; gebrochen werden od. sein; vergehen, verblühen; alt od. schwach werden. — **6.** Stimme: brechen, umschlagen, wechseln. — **7.** aus e-r Handlung plötzlich zu einer andern übergehen; *man.* aus der Gang-art fallen. — **8.** ⚓ to ~ sheer aus einer Lage brechen; vom Anker abgieren. — **9.** Wellen: sich brechen; branden. — **10.** Eis: brechen, aufgehen. — **11.** Wetter: a) umschlagen; b) los-, aus-, herein-brechen (over über). — **12.** *fig.* mit Worten 2c. aus-, los-brechen 2c. (into in; mit to ~ out, s. ~ 17 ↕). — **13.** *fig.* Ausruf, Schrei 2c.: hervor-brechen, -schallen; laut werden. — **14.** Tag, Morgen: anbrechen, dämmern. — **15.** ruiniert werden; ♥ ✎ **bankerott werden, fallieren.** — **16.** *fig.* brechen mit, j-s Freundschaft aufgeben; den Verkehr abbrechen (with mit). — **17. Redensarten** mit *adv.* u. *prp.* ↕. — **Vgl.** ~[1] u. [3].

Zu ~ 17: to ~ **adrift** (⚓ a. to ~ loose) wegtreiben, sich losreißen (Bojen, Tonnen 2c.); to ~ **away** abbrechen, losbrechen; sich losmachen, sich losreißen (from von); sich davon machen, weglaufen, wegstürzen; to ~ **down** zusammenbrechen; Wagen: zerbrechen, umwerfen; Pferd: stürzen; *fig.* stecken bleiben; durchfallen; zu nichte werden; his voice broke down ihm versagte die **Stimme; to ~ forth** hervorbrechen; *fig.* ausbrechen (Flamme, Krieg); to ~ **from** sich trennen, losreißen von; ausbrechen (aus dem Gefängnis); entfahren (Worte); ablegen, sich losmachen (von einer Gewohnheit 2c.); ⚓ to ~ from a course vom Kurse abgedrängt werden; to ~ **in** einbrechen, eindringen; to ~ in upon hereinplatzen, überraschen, einbrechen über, eindringen auf; to ~ in upon one j-n durch e-n plötzlichen Besuch überraschen; the light ~s in upon me jetzt geht mir ein Licht auf; to ~ **into** einbrechen, eindringen; hineinstürzen; ausbrechen in; to ~ into tears in Thränen ausbrechen; to ~ into a fit of laughter **in ein Gelächter ausbrechen; the glass** broke into a thousand pieces das Glas zerbrach in tausend Stücke; to ~ **loose**: a) losgehen, ab-, los-brechen, sich befreien, sich losreißen (from von); ausbrechen (aus dem Gefängnis); verletzen, übertreten; Bedlam broke loose ausgebrochener Tollhäusler; fürchterlicher Lärm; to ~ **off** abbrechen; abstehen von, unterbrechen, aufhören, sich trennen, losreißen (from von); ⚓ abtreiben, in Lee abfacken; to ~ short off kurz abbrechen; to ~ **out** ausbrechen, hervorbrechen, losbrechen; sich zeigen, entstehen, plötzlich auftreten; Ausschlag bekommen; liederlich werden; mit Worten aus-, los-brechen, hervorplatzen; to ~ out of ... hervor-sprudeln, -sprühen, -brechen aus ...; to ~ out of bounds die (erlaubten) Grenzen überschreiten, F *fig.* über die Stränge schlagen; to ~ out of prison aus dem Gefängnis ausbrechen; to ~ out into lamentations, into tears in Klagen, Thränen ausbrechen; to ~ out into laughter in ein Gelächter ausbrechen; to ~ out into praises of a p. j-n mit Lobsprüchen überhäufen; he is ~ing out all over his body er bekommt einen Ausschlag am ganzen Körper; to ~ **short** kurz abbrechen; to ~ **through** durchbrechen; Schwierigkeiten 2c.: überwinden, besiegen; Gesetze 2c.: übertreten; to ~ **up** aufbrechen, zerbrechen (Eis 2c.); Gesellschaft: aufbrechen, auseinandergehen (auch ✕ von Truppen), sich trennen; aufhören; Lager, Sitzung: aufgehoben werden; Nebel: sich zerteilen; Wetter, Frost: sich aufklären, milder werden, umschlagen; Wege: ausgefahren werden; the school ~s up die Schule wird geschlossen, die Ferien beginnen; when did you ~ up? wann begannen eure Ferien?; he is ~ing up es geht zu Ende mit ihm; to ~ **upon** hereinbrechen über; zum Vorschein kommen, sich zeigen; stoßen auf; to ~ **with** Freundschaft: brechen od. sich entzweien mit.

break[3] (brēk) ***substantive*** **1.** (Ab-, Zer-, Entzwei-, Durch-)Brechen *n*, Bruch *m*, Durchbruch *m*, Riß *m*. — **2.** Öffnung *f*, Lücke *f* (a. *fig.*), Zwischenraum *m*; Pause *f*, Unterbrechung *f*; ~ on the horizon lichte Stelle am bewölkten Horizo'nt (a. *fig.*). — **3.** Lichtung *f*, Durchhau *m* im Walde. — **4.** plötzlicher Übergang; Wechsel *m* (of the voice der Stimme). — **5.** Ausbrechen *n* eines Verbrechers; Fluchtversuch *m*. — **6.** *fig.* Ausbrechen *n*, Ausbruch *m* von Leidenschaften. — **7.** ~ of day Tagesanbruch *m*; at (the) ~ of day beim Morgengrauen. — **8.** ⊕ Bremse *f*, Bremsvorrichtung *f*, Hemmschuh *m* (s. brake). — **9.** ⚒ *tel.* Strom-unterbrecher *m*, -wechsler *m* (Gerät), Kommuta'tor *m*. — **10.** *typ.*: a) Ausgang *m*, Absatz *m*; b) Gedankenstrich *m*. — **11.** ✕ *frt.* Brechung *f*, Brisü're *f*; ~ of the curtain Brechung des Mittelwalls, innere Brisüre. — **12.** Break *n* (vierräderiger hoher schmaler Wagen mit zwei Längssitzen). — **13.** Wagen *m* zum Einfahren der Pferde. — **14.** ⊕ Wagenbau: Speichenmesser *m*, Radzirkel *m*. — **15.** (Flachs-, Hanf-)Breche *f*; Bra(c)ke *f*.

breakable (brē'-kəbl) *a.* zerbrechlich.

breakage (brē'-kəǦ) *s.* **1.** Brechen *n*, Zerbrechen *n*, Bruch *m*. — **2.** bsd. ✱: a) Bruch *m* von Glas- 2c. Waren; b) (auch allowance for ~) Refa'ktie *f* (Vergütung für beschädigte Waren); free from ~ bruchfrei.

break-circuit (brē'k-ßē'-kət) = break[3] 9.

breakdown (brē'k-daun) *s.* **1.** Zusammenbrechen *n*, -bruch *m*, Sturz *m* (auch *fig.*). — **2.** *fig.* Mißlingen *n*, Niederlage *f*. — **3.** 🚂 Verkehrs-unterbrechung *f*. — **4.** F irl. und *Am.* lärmende Festlichkeit (bsd. Hochzeit).

breaker (brē'-kə[r]) *s.* **1.** Brecher *m*, Zerbrecher *m*, Zertrümmerer *m*, Zerstörer *m*. — **2.** Übertreter *m* (of the law des Gesetzes); Störer *m*; ~ of peace Friedensstörer *m*. — **3.** ⚓ (a. ice-~) Eisbrecher *m* (Schiff). — **4.** ⚓ Sturzsee *f*; ~s *pl.* Brandung *f*; *fig.* ~s ahead! es droht verborgene Gefahr! — **5.** (a. ~-in) Abrichter *m* e-s Tieres; Bereiter *m*.

breakfast (brē'k-fəßt) **I** *s.* Frühstück *n*. — **II** *v/n.* ① a. frühstücken (on, upon etwas).

breakfasting (brē'k-fə-ßtiṅ) *s.* **1.** Frühstücken *n*. — **2.** ✎ Frühstücks-Gesellschaft *f*.

breaking (brē'-kiṅ) [break[1] u. [2]] **I** *p.pr.* und *a.* □ brechend 2c. — **II** *s.* Brechen *n*, Zerbrechen *n*, Bruch *m* 2c.

breaking-*in* (brē'-kiṅ-in) *s.* **1.** Einbruch *m*. — **2.** Trainieren *n*, Abrichten *n* eines Tieres; Einreiten *n* eines Pferdes.

~-out (~au't) *s.* **1.** Ausbrechen *n*, Ausbruch *m*. — **2.** *med.* Ausschlag *m*.

~-up (~ə'p) *s.* **1.** Auf-, Ab-, Zer-brechen *n*; Zusammenbruch *m*. — **2.** ~ of the ice Eisgang *m*. — **3.** *agr.* Brachpflügen *n*, U'mbrechen *n*, Brachen *n*, Stürzen *n*. — **4.** *parl.* ~ of (the) parliament Schluß *m* des Parlaments. — **5.** ~ of a school Schulschluß *m*, Anfang *m* der Schulferien. — Vgl. break up unter break[1] u. [2].

break-*neck* ⑥ (brē'k-nek) **I** *s.* **1.** Halsbrechen *n*, halsbrecherischer Fall, Stoß 2c. — **2.** gefährliche, steile Stelle. — **II** *a.* **3.** (auch *fig.*) halsbrecherisch; gefährlich.

~-off (~ōf) *s.* **1.** Abbrechen *n*. — **2.** *fig.* Abbruch *m* des Verkehrs.

breaksman 🚂 (brē'kßmän) *s.* Bremser *m*; *Am.* Schaffner *m*.

break-up (brē'k-ōp) *s.* **1.** (Ab-, Auf-) Brechen *n*, -Bruch *m*; Zerbrechen *n*, Zerkleinern *n*. — **2.** Entlassen *n*, Auflösen *n* von Truppen 2c. — **3.** Auf-brechen *n*, -bruch *m* einer Gesellschaft. — **4.** Schluß *m* e-r Schule; weiteS.: Schluß *m*, Aufhören *n*. — **5.** Untergang *m*, Ruin *m*, Bankero'tt *m*.

breakwater ⊕ (~wä-t[ə]r) *s.* Wasserbau: Wellenbrecher *m*; floating ~ schwimmender W.

bream[1] (brīm) *s.*, *ichth.* (gemeiner) Brassen.

bream[2] ⚓ (brīm) *v/a.* ① a.: to ~ a ship ein Schiff (rein)brennen (zum Kalfatern).

breast (brēßt) [a/c. *bréost*] **I** *s.* **1.** weibliche Brust. — **2.** Brust *f* von Menschen und Tieren; *fig.* Busen *m*, Herz *n*, Gewissen *n*; to make a clean ~ of ... offen heraus sagen; eingestehen; sich vollständig aussprechen über ... — **3.** ♪ † Stimme *f* e-s Sängers. — **4.** Vorderseite *f*. — **5.** *agr.* Streichbrett *n* am Pfluge. — **II** *v/a.* ① a. **6.** gerade entgegen gehen (*dat*), sich stemmen gegen; *fig.* die Brust oder Trotz bieten, trotzen (*dat.*). — **7.** hinauf-springen, -steigen auf, besteigen.

breast-*beam* ⊕ (brē'ßt-bīm) *s.* Weberei: Brustbaum *m*, Spanne *f*, Stiftbaum *m*.

~-bone (~bōn) *s.*, *anat.* Brustbein *n*.

~-button (~bötn) *s.* Westenknopf *m*.

~-collar ⊕ (~kōl-ə[r]) *s.* Sattlerei: Brustblatt *n* am Sielengeschirr, Brustriemen *m*.

~-deep (~dīp) *a.* **1.** brusttief, bis an die Brust (reichend). — **2.** *fig.* aus tiefer Brust.

breasted (brē'ßtəd) *a.* in Zssgn: ...-brüstig.

breast-*height* (brē'ßt-hāt) *s.* **1.** Brusthöhe *f*. — **2.** ⊕ Brüstung *f*, Brustlehne *f*.

~-high (~hāī) *a.* und *adv.* brusthoch.

~-hook ⊕ (~hük) *s.* **1.** ✕ *artill.* Brusthaken *m* der Lafette. — **2.** ⚓ Bugband *n*.

breasting (brē'ßtiṅ) *s.* **1.** s. to breast. — **2.** = breast-work. — **3.** ⊕ Kropf *m*.

breast-knot (brē'ßt-nōt) *s.* Busenschleife *f*.

breastless (brē'ßtləßß) *a.* brustlos.

breast-*nipple* (brē'ßt-nipl) *s.*, *anat.* Brustwarze *f*.

~-pin (-pin) *s.* Brust-, Busen-, Vorsteck-[nadel *f*; Brosche *f*.]

~-plate (~plēt) *s.* **1.** ✕ ~ (of a cuirass) Brust-harnisch *m*, -stück *n*. — **2.** ⊕ Sattlerei: Brust-gurt *m*, -riemen *m* am Pferdegeschirr. — **3.** *zo.*: a) Bauchschild *m* der Schildkröte (Darwin); b) Brustplatte *f* (bei Spinnen).

~-plough, ~-plow (beides: ~-plau) *s.*, *agr.* Abstech-, Rasen-pflug *m*.

breast-rail (brĕˑst-nāl) *s.* 1. ⊙ *carp.* Lehn-, Brust-, Brüstungs-riegel *m.* — 2. ⚓ Re(h)-ling *f.* [mauer *f* am Fuße e-s Abhanges.]

~-wall ⊙ (~-wăl) *s.*, *arch.* Brüstungs-, Stütz-

~-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* Kropfrad *n*, mittelschlächtiges Wasserrad.

~-work (~-wōˑk) *s.* 1. ⊙ *arch.* Brustwehr *f* (a. *fig.*). — 2. ⚔ *fort.* Brustwehr *f*, schleunig errichtete Feldschanze.

breath (brĕth) [a/c. *brǣth*] *s.* 1. Atem *m*, Hauch *m* (a. *fig.*), *poet.* Odem *m*; ☨. — 2. *fig.* Leben *n*. — 3. freies (Auf-)Atmen. — 4. Zeit *f* eines Atemzuges, Atem(-zug) *m*, Augenblick *m*, Mome'nt *m*. — 5. *fig.* Zeit *f* zum Atmen, Erholung *f*, Frist *f*, Ruhe *f*, Pause *f*. — 6. ~ (of wind) Hauch *m*, Lüftchen *n*. — 7. ✎ *fig.* gesprochene Worte *n/pl.*, Rede *f*, Sprache *f*, Stimme *f*; to spend one's ~ in vain in den Wind reden.

Zu ~ 1: to be short of ~ kurzatmig, engbrüstig sein; shortness of ~ kurzer Atem, Engbrüstigkeit *f*; to draw oder to fetch one's ~ Atem holen oder schöpfen; to take ~ Atem schöpfen, zu Atem kommen, sich ausruhen; above one's ~ halblaut, kaum hörbar; under (oder below) one's ~ leise, flüsternd.

breathable (brīˑ-dhᵊbl) *a.* atembar.

breathe (brīdh) [breath] ① b. I *v/n.* 1. atmen; Atem holen od. schöpfen; to ~ short kurzen Atem haben. — 2. *fig.* von unbelebten Dingen: (gleichsam) atmen, leben; belebt sein (with durch, von). — 3. (frischen) Atem schöpfen, zu Atem kommen, verschnaufen, ausruhen (from von). — 4. hauchen, blasen, wehen; to ~ in hineinwehen. — 5. to ~ (up)on anblasen, -fachen, -hauchen; *fig.* to ~ upon ... Böses zuflüstern über ..., schlecht machen, herabsetzen. — 6. ausströmen (v. Gerüchen), duften (from aus, von); to ~ of ... duften nach ..., *fig.* geartet sein wie ... — II *v/a.* 7. (ein-, aus-)atmen; to ~ one's last den letzten Atemzug thun, verscheiden. — 8. durch Atmen hervorbringen. — 9. to ~ in einflößen. — 10. to ~ (away, out) aus-atmen, -dünsten, -stoßen, -strömen; *fig.* to ~ atmen, meinen, ausdrücken. — 11. in Atem oder in Bewegung erhalten; an die Luft bringen; die gehörige Bewegung verschaffen (*dat.*). — 12. ♪ Flöte ꝛc. blasen. — 13. hinhauchen, (leise) aussprechen, (ein-, zu-)flüstern, eingeben; verraten, ausschwatzen. — 14. to ~ vengeance Rache schnauben, auf Rache sinnen. — 15. Atem schöpfen lassen, verschnaufen lassen (ein Pferd ꝛc.; a. *fig.*); ruhen lassen. — 16. *surg.* to ~ a vein eine Ader öffnen, zur Ader lassen (*dat.*).

breather (brīˑ-dhᵊr) *s.* 1. Atmende(r), Lebende(r). — 2. j. der et. flüstert, verbreitet; Aussprecher(in), Eingeber(in).

breathing (brīˑ-dhinᵊ) *s.* 1. Atmen *n*, Hauch(en *n*) *m*; there was no ~ there man konnte kaum Atem schöpfen. — 2. geheimer Wunsch (after nach), stilles Gebet (after um). — 3. körperliche Bewegung oder Übung (im Freien). — 4. Äußerung *f*, Worte *n/pl.* [loch *n*.]

breathing-hole (brīˑ-dhinᵊ-hōl) *s.* Luft-

~-place (~-plēß) *s.* 1. Platz *m* zum Luftschöpfen, Erholungs-, Ruhe-platz *m*. — 2. Luftloch *n*. — 3. *gr.* und *poet.* Atempause *f*, Cäsu'r *f* eines Satzes oder Verses.

~-space (~-spēß) *s.* Raum *m* od. Zeit *f* zum Atemschöpfen; Unterbrechung *f*, Pause *f*.

breathless (brĕˑth-(ᵊ)ß) *a.* 1. atemlos, außer Atem; to be ~ with joy vor Freude außer sich sein. — 2. *fig.* atemlos aufmerksam; eifrigst beschäftigt (with mit); sprachlos.

breathlessness (~-nᵊß) *s.* Atemlosigkeit *f*.

breccia ⛏ (brĕˑtsch-a oder brĕˑsch-ᵊ-a) [it.] *s.*, *geol.* und *min.* Breccie *f*, Brocken-, Trümmer-gestein *n*.

bred (brĕd; *Hom.* bread) *pret.* und *p.p.* von breed (s. da).

breech (brĭtsch; *Hom.* breach) [a/c. *brēc*, *pl.* von *brōc* Bruch] I *s.* 1. ✎ Hintere(r) *m*, Arsch *m*, Steiß *m*. — 2. ⊙ hinterer Teil eines Dinges: a) ⚔ Stoß *m*, Boden *m* des Geschützes; b) Schwanzschraube *f* am Gewehr. — II (brĭtsch, auch brĭtsch) *v/a.* ① c. 3. behosen, j-m eine Hose oder Beinkleider anziehen. [(bekleidet).]

breeched (brĭtscht, brĭtscht) *a.* mit Hosen

breeches (brīˑtsch-ᵊs, auch brīˑ-tsch-ᵊs) *s/pl.* (auch a pair of ~) 1. Kniehose(n *pl.*) *f*; ✎ Kurzhose(n) bis zur Mitte des Oberschenkels. — 2. weitS.: Hose(n *pl.*) *f*, Beinkleid(er *pl.*) *n*; to wear the ~ die Hosen anhaben, das Regime'nt führen (von der Frau).

breeching (brīˑtsch-inᵊ oder brīˑ-tschinᵊ) *s.* 1. hinterer Teil, Hinterteil *m*; Hintere(r) *m*. — 2. Bekleiden *n* mit Hosen. — 3. ⊙ Sattlerei: a) Aufhalter *m*, Aufhaltriemen *m*; b) Hinter-geschirr *n*, -zeug *n* des Wagenpferdes.

breechless (brīˑtsch-(ᵊ)ß) *a.* ohne Hosen (*co.* von den schott. Hochländern); weitS.: nackt.

breech-loader ⊙ (~-lō-dᵊr) *s.* Hinterlader *m* (Gewehr ꝛc.). [ladungs-...]

~-loading ⊙ (brīˑtsch-lō-dinᵊ) *a.* Hinter-

breed (brīd) [a/c. *brēdan*, dtsch brüten] I *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* bred) 1. erzeugen, hervorbringen, gebären. — 2. *fig.*: a) hervorbringen, entstehen lassen, erzeugen; b) verursachen, herbeiführen, hervorrufen, erregen, schmieden, (an)stiften, aus-brüten, -hecken, erfinnen; to ~ ill blood böses Blut machen. — 3. aufziehen, großziehen, großbringen, nähren; born and bred geboren und aufgezogen. — 4. Vieh, Vögel ꝛc. aufziehen, züchten; ✎ Pflanzen ziehen, kultivieren. — 5. († to ~ up) erziehen (for, to für, zu) = to bring up; ☨. — II *v/n.* ③ 6. Nachkommenschaft hervorbringen, Junge erzeugen, fruchtbar sein; *fig.* sich vermehren (*bibl.* von Menschen). — 7. erzeugt oder hervorgebracht werden, entstehen, sich erzeugen, sich bilden, sich entwickeln, aufwachsen, groß werden, wachsen, zunehmen; sich fortpflanzen. — 8. Junge ziehen od. züchten (from von). — 9. *provc.* schwanger sein; von Tieren: trächtig sein. — III *s.* 10. Brut *f*, Zucht *f*; Rasse *f*, Art *f* (a. von Menschen, oft *contp.*); a ~ of horses Zucht *f* Pferde, Gestüt *n*. — 11. Geburt *f*, Herkunft *f*, Schlag *m*.

Zu ~ 5: to be bred a scholar für die gelehrte Laufbahn erzogen werden; city-bred, town-bred in der Stadt erzogen; country-bred auf dem Lande erzogen; ill-bred ungebildet; well-bred wohlerzogen.

breeder (brīˑ-dᵊr) *s.* 1. Erzeuger(in); Vater *m*, Mutter *f*; good ~: a) Tier, das gut trägt, b) gutes Zuchtvieh. — 2. a) Hervorbringende(r, s); Veranlasser(in), b) Veranlassung *f*. — 3. † Erzieher *m*. — 4. Züchter *m*.

breeding (~-dinᵊ) *s.* 1. Zeugen *n*, Erzeugen *n*, Gebären *n*; a ~ (oder on ~) im Zustande der Schwangerschaft. — 2. Erziehung *f*; † Unterricht *m*. — 3. Bildung *f*, Lebensart *f*. — 4. Züchten *n*, Ziehen *n* (von Tieren).

breeding-cage (~-kēdG) *s.* Hecbauer *n*, Brutkäfig *m*, Vogelhecke *f*.

~-place (~-plēß) *s.* Brutstätte *f*.

~-pond (~-pŏnd) *s.* Laichteich *m*.

breek schott. (brīk) *s.* 1. † = breech. — 2. ~s *pl.* = breeches.

breeze[1] (brīs) *s.*, *ent.* Viehbremse *f*.

breeze[2] (brīs) [a/f. *brize* = fr. *brise*] *s.* 1. ⚓ Brise *f*, Wind *m* (*Syn.* s. wind). — 2. F Lärm *m*, Streit *m*, Zank *m*.

breeze[3] (brīs) [a/f. *bris*, fr. *braise*] *s.* 1. ⊙ *metall.* Lösche *f*, Kohlen-klein *n*, -gestübbe *n*. — 2. Auskehricht *m*, Müll *n*.

breezeless ⚓ (brīˑs-ᵊlᵊß) *a.* (wind)still.

breezy (brīˑ-sᵊ) *a.* windig, luftig (a. *fig.*).

brent † schott. (brĕnt) *a.* steil. [gans *f*.]

brent-goose (brĕˑnt-guß) *s.*, *orn.* Ringel-

Bret Harte (brĕt haˑˑt) *npr.*; bsd. Francis ~ amerik. Romanschriftsteller u. Dichter († 1899).

brethren (brĕˑdh-nᵊn), *pl.* v. brother (s. da), im erhabenen Stile, *bibl.*, *eccl.* u. *fig.* Brüder *m/pl.*; *eccl.* ~ in Christ Brüder in Christo; *eccl. hist* verschied. protestant. Sekten: United B~, Böhmische Brüder *m/pl.*; Christian B~, Plymouth B~, Darbysten *m/pl.*

brettice ⚒ (brĕˑt-ißˑ) *s.* Grubenholz *n*.

breve (brēw) [it. *id.*] *s.* 1. ♪ ✎ lange Note (doppelt so lang als eine ganze Note: ═). — 2. *typ.* Kürzezeichen *n* (◡).

brevet ⚔ (brĕˑw-ᵊt, *CT.D.* brᵊ-wōˑt) [fr. *id.*] I *s.* Pate'nt, das e-n Offizier provisorisch zu e-m höheren Range erhebt, ohne daß er den Sold desselben bezieht. — II *a.* durch Patent übertragen bzw. angestellt; Titula'r-...

brevetcy ⚔ ✎ (brĕˑw-ᵊt-ßᵊ, *CT.D.* brᵊ-wōˑt-ßᵊ) *s.* Titula'r-rang *m*, -stelle *f*.

breviary (brīˑ-wᵊ-nᵊ, brĕˑw-ᵊ-ˑ, ~), *pl.* ~ies (~nᵊz) [lt.] *Cath.eccl.* Brevier *n*. [*f*.]

brevier (brᵊ-wīˑˑ) [lt.] *s.*, *typ.* Petitschrift)

brevity (brĕˑw-ᵊ-tᵊ) [lt.] *s.* Kürze *f*.

brew (brū) [a/c. *brēowan*] ① a. I *v/a.* 1. Bier brauen. — 2. Flüssigkeiten ꝛc. mischen, Trank (gf.) brauen, durch Kochen, Mischen ꝛc. darstellen. — 3. *fig.* brauen, ausbrüten, anstiften, anzetteln. — II *v/n.* 4. (Bier) brauen, Brauer sein. — 5. bsd. im *p.pr.* sich zusammenziehen, im Anzuge sein (Wolken, Gewitter, Sturm ꝛc., *fig.* Unglück ꝛc.).

brewage (brūˑ-ᵊdG) *s.* Gebräu *n*; Getränk *n*.

brewer (brūˑ-ᵊr) *s.* 1. Brauer *m*, Bierbrauer *m*. — 2. ✎ *fig.* Anstifter *m*.

brewery (brūˑ-ᵊ-rᵊ), *pl.* ~ies (~rᵊz) *s.* Brauerei *f*, Brauhaus *n*. [Brauerei *f*.]

brew-house (brūˑ-haūß) *s.* Brauhaus *n*,

brewing (brūˑ-inᵊ) *s.* 1. (Bier-)Brauen *n*. — 2. Gebräu *n*, Sud *m*, Bräu *n* (auf einmal gebraute Menge Bier). — 3. *fig.* Vermengung *f*. — 4. Aufsteigen *n* oder Heranziehen *n* e-s Gewitters, Sturmes ꝛc., *fig.* e-s Unglücks ꝛc.

brewing-copper ⊙ (brūˑ-inᵊ-kŏp-ᵊr) *s.* Brau-kessel *m*, -pfanne *f*.

Brewster (brūˑ-ßtᵊr) *npr.*, *id.* (Brsa.).

briar ♀ (braīˑˑ-ᵊr) *s.* = brier.

briary ♀ (braīˑˑ-ᵊ-rᵊ) *a.* und *s.* = briery.

bribable (braīˑ-bᵊbl) *a.* bestechlich, käuflich.

bribe (braīb) [a/f. *id.*] I *s.* 1. Geschenk *n*, Geld *n* ꝛc. behufs Bestechung. — 2. Bestechung *f*; *fig.* Verlockung *f*. — II *v/a.* ① b. 3. bestechen, kaufen. — 4. durch Geschenke ꝛc. überreden, verleiten (to zu).

bribeless ✎ (braīˑb-lᵊß) *a.* unbestechlich.

briber (braīˑ-bᵊr) *s.* Bestechende(r, s).

bribery (braīˑ-bᵊ-rᵊ) *s.* 1. Bestechung *f*. — 2. Bestechlichkeit *f*.

brick (brĭk) [a/f. *brique* Bruchstück] I *s.* 1. a) Ziegel *m*, Back-, Mauer-, Ziegel-stein *m*; b) *coll.* (im *sg.*) Ziegel(steine) *m/pl.*, Backstein(material *n*) *m*. — 2. ziegelförmiger Gegenstand: a) Baukloß *m* für Kinder a box of (wooden) ~s (hölzerner) Bauklötze *m*; b) ~ of tea Theeziegel *m*; c) ~ of soap Stück *n* od. Tafel *f* Seife. — 3. *sl.* Hauptkerl *m*; he's a dear little ~ er ist ein reizendes Kerlchen, ein Goldjunge. — II *a.* 4. aus Ziegeln, ziegelförmig; Ziegel-... — III *v/a.* ① a. 5. (a. to ~ up) mit Ziegeln bauen, mauern, decken, pflastern.

brick-bat (brĭˑk-băt) *s.* Stück *n* Ziegelstein.

~-built (~-blīt) *a.* aus Ziegeln od. mit Backsteinen erbaut; im Ziegelbau; ~ work Backsteinbau *m*. [ner *m*.]

~-burner (brĭˑk-bōˑ-nᵊr) *s.* (Ziegel-)Brenn-

~-clay (~-klē) *s.* Ziegel-erde *f*.

~-dust ⑤ (~-dŏßt) *s.* Ziegelmehl *n*.

~-facing ⊙ (~-fē-ßinᵊ) *s.* Verblendung *f* einer Mauer mit Ziegeln.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ⊛ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

brick-*field* (brǐk'l-fīld) *s.* Ziegelei *f*; Platz *m*, wo Ziegel gestrichen werden.
~-kiln ⊙ (~-kĭl) *s.* Ziegel-ofen *m*.
~-layer ⑤ (~-lē-ᵉr) *s.* (Ziegel-)Maurer *m*.
~-laying ⑤ ⊙ (~-lē-ĭnᵍ) *s.* Ziegelbau *m*.
~-machine ⊙ (~-mə-schīn) *s.* Ziegel(-form)-maschine *f*, -presse *f*.
~-maker ⑤ (~-mē-ᵏᵉr) *s.* Ziegel-brenner *m*, -streicher *m*, Backsteinmacher *m*, Ziegler *m*.
~-making ⑤ (~-mē-kĭnᵍ) *s.* Ziegel-brennen *n*.
~-nogging ⊙ (~-nŏg-ĭnᵍ) *s.* Ziegel-ausmauerung *f*, -ausfüllerung *f* e-r Fachwand.
~-stand ⊙ (~-stănd) *s.* Ziegelgerüst *n*.
~-tea ⊛ (~-tī) *s.* 1. tatarischer Ziegelthee. — 2. Art geringer Thee (ziegelförmig verpackt).
~-trowel ⊙ (~-trŏu-ᵘl) *s.* Mau(r)erkelle *f*.
~-wall ⑤ (~-wăl) *s.* Ziegelmauer *f*.
~-work ⑤ ⊙ (~-wēr'k) *s.* Backstein-bau *m*, -mauerwerk *n*, Ziegelrohbau *m*.
bricky (brǐ'k-ᵉ) *a.* 1. voller Ziegel. — 2. von Ziegeln; Ziegel-...
bricol(l)e (brǐ'k-ᵘl oder brᵘ-kō'l) [fr.] *s.* 1. Tennisballspiel: Briko'le *f*, Rückprall *m* des Balles; to hold by ~ brikolieren. — 2. ✕ *artill.* Zug-tau *n*, -geschirr *n* für Kanonen.
bridal (brāī'-dᵘl) [a/e. *brȳd-ealu* Brautbier, Hochzeitsschmaus] **I** *s.* (jetzt mst *poet.*) Hochzeit *f*. — **II** *a.* bräutlich; Braut-...; weitS.: hochzeitlich; Hochzeits-...
bride (brāīd) [a/e. *brȳd* Braut] *s.* 1. Neuvermählte *f*, junge Frau, Braut *f* am Hochzeitstage u. in den Flitterwochen; the ~ and the bridegroom die Neuvermählten *pl.*, das junge Ehepaar; die Brautleute *pl.*; to give away the ~ Brautvater sein. — 2. *poet.* Braut *f*, Verlobte *f*; auch Gemahlin *f*.
bride-cake (brāī'd-kĕk) *s.* Hochzeitskuchen *m*.
bride-elect (brāī'd-ᵢ-lĕkt) *s.* Braut *f* vor der Hochzeit.
bridegroom (~grūm) [a/e. *brȳd-guma*, *brȳd* Braut und *guma* Mann] *s.* Neuvermählter *m*, Bräutigam *m*; ~'s man (auch best man) Freund *m* des Bräutigams, der demselben am Hochzeitstage zur Seite steht.
bride(s)maid (brāī'd(ᵢ)-mēd), **bride's-maid** (brāī'dᵢ-mēd) *s.* Brautjungfer *f*.
bridewell (brāī'd-wĕl) [ursprünglich, seit 1210, Palast B~, nahe bei St. Bride's Well, Lo.] *s.*: a) Arbeits-, Korrektions-haus *n* für Landstreicher und Arbeitsscheue; b) Polizeigefängnis *n*; *sl.* ~ bird Galgenvogel *m*.
bridge (brĭdǰ) [a/e. *brycg*] **I** *s.* 1. Brücke *f* (auch *fig.*). — 2. ♪ Steg *m* auf Saiteninstrumente; ~ of a lute Lautenbalken *m*. — 3. ⚓ conning ~ (Komma'ndo-)Brücke *f*. — **II** *v/a.* ① b. 4. (auch to ~ across, over) e-e Brücke schlagen od. bauen über ...; überbrücken (auch *fig.*); überschreiten.
bridge-board ⊙ (brĭ'dǰ-bō'd ⑧) *s.*, *carp.* Treppenwange *f*.
bridge-head ✕ (~-hĕd) *s.*, *frt.* Brückenkopf *m*.
bridgeless (brĭ'dǰ-ᵢˡˢ) *a.* ohne Brücke.
bridge-railing ⊙ (brĭ'dǰ-rē-lĭnᵍ) *s.*, ~s (~) *s/pl.* Brücken-geländer *n*, -lehne *f*.
Bridget (brĭ'd-Qᵘᵗ) *npr.* Brigitte *f* (Bn.).
bridge-toll (brĭ'dǰ-tōl) *s.* Brückenzoll *m*.
bridge-train ✕ (brĭ'dǰ-trān) *s.* Brücken-, Ponto'nzug *m*, -train *m*.
Bridgewater (brĭ'dǰ-wă-ᵗᵉr) *npr.*, *id.*
bridle (brāīdl) [a/e. *bridel*] **I** *s.* 1. ⊙: a) Sattlerei: Zaum *m*, Zügel *m*, Kappzaum *m*; b) Schoß.: Riegelhaken *m*. — 2. *fig.* Zaum *m*, Zügel *m*. — **II** *v/a.* ① b. 3. (aus-)zäumen (Pferd). — 4. *fig.* im Zaume halten, zügeln, bändigen, zähmen, einschränken (a. to ~ in). — **III** *v/n.* ① b. 5. to ~ (up) den Kopf zurückwerfen.
bridle-*bit* ⊙ (brāī'dl-blt) *s.*, *man.* Stange(ngebiß *n*) *f*, Kanda're *f*.
~-hand (~-hănd) *s.* Zügelhand *f*, linke Hand.
~-path (~-pāth) *s.* Reitweg *m*.
~-port ⚓ (~-pō'rt ⑨) *s.* Bugpforte *f*.
bridler (brāī'd-lᵉr) *s.* 1. Aufzäumer *m* e-s Pferdes ꝛc. — 2. *fig.* Bändiger *m*. [gel *m*.]
bridle-rein ⊙ (brāī'dl-rēn) *s.*, *man.* Zü-
bridoon ⊕ (brᵘ-dū'n) [fr. *bridon*] *s.*, *man.* Trense *f*. [gebiß *n*.]
bridoon-bit ⊕ (~-blt) *s.*, *man.* Trensen-
brief (brīf) [a/f *br(i)ef*] **I** *a.* (□ f. briefly) 1. kurz, klein. — 2. von der Zeit: kurz(e Zeit während), flüchtig. — 3. vom Ausdruck: kurz, gedrängt, knapp, bündig; in ~ mit kurzen Worten, kurz(um); to be ~ um kurz zu sein; be ~! fassen Sie sich kurz! — **II** *s.* 4. jur.: kurze Darstellung der Klagepunkte, Beweise ꝛc. — 5. jur.: Aufforderung zur Klagebeantwortung. — 6. *Cath.eccl.* päpstliches Schreiben, Bre've *n*.
briefless (brī'f-lᵉˢ) *a.* □ jur.: a) ohne Information betr. der Klagepunkte; b) ohne Praxis, ohne Kunden (von Advoka'ten).
briefly (~lᵉ) *adv.* kurz, in kurzen Worten.
briefness (~nᵉˢ) *s.* Kürze *f*; *fig.* Bündigkeit *f*.
brier ♀ (brāī'-ᵉr) [a/e. *brǣr*] 1. ✎ Dorn-, Brombeer-, Hagebutten-strauch *m*; † *fig.* in the ~s in der Klemme, Patsche. — 2. *hort.*: Stamm *m* der wilden Rose; sweet ~ Dünenrose *f*, Riechrose *f*.
briery ♀ (brāī'-ᵉ-nᵉ) **I** *a.* voller Dornen, dornig, rauh, stachelig; voller Dornsträucher. — **II** † *s.* Dornendickicht *n*. [segeln).
brig ⚓ (brĭg) *s.* Brigg *f* (Zweimaster mit Raa-
Brig. *abbr.* = brigade, brigadier.
brigade (brᵘ-gē'd) [fr. *id.*] **I** *s.* 1. ✕ Briga'de *f*. — 2. Corps *n* meist uniformierter Leute. — **II** *v/a.* ① b. 3. ✕ zu einer Brigade vereinigen (with mit).
brigadier ✕ (brĭg-ᵃ-dī'ᵉr) *s.* Brigadier *m*, Befehlshaber *m* einer Brigade.
brigand (brĭ'g-ᵉnd) [a/f.] *s.* Räuber *m*.
brigandage (brĭ'g-ᵉn-dᵉdǰ) *s.* Räuberei *f*, Straßenraub *m*; Räuberleben *n*.
brigantine ⚓ (brĭ'g-ᵉn-tīn, ~tĭn) [fr. *brigantin*, it. *briganti'no* Piratenschiff] *s.* Briganti'ne *f*, Briggschoner *m*.
Brigham Young (brĭ'g-ᵃm jō'nᵍ) *npr.*
Bright[1] (brāīt) *npr.* (Prsn.). [(Prsn.).
bright[2] (brāīt) [a/e. *beorht* glänzend; mhd. *berht*] *a.* □ 1. strahlend, glänzend, leuchtend, schimmernd, funkelnd, hell, klar, blank; ⊙ ~ work polierte Arbeit. — 2. glänzend, prächtig, berühmt, ruhmvoll. — 3. ⚓ wachsam; a ~ look-out scharfer Ausguck. — 4. geweckt, gescheit (von Kindern). — 5. günstig, angenehm, glänzend; things are looking ~er es geht besser (Gesundheit, Geschäft).
brighten (brāītn) [bright[2]] ①a. **I** *v/a.* (a. to ~ up) 1. hell od. heller machen, erhellen, glänzend machen, erleuchten (a. *fig.*); Farben ꝛc. anschüren. — 2. Dunkel ꝛc. aufhellen, aufklären; Gesicht ꝛc. aufheitern; Geist schärfen; Witz wecken. — 3. verherrlichen; Glanz od. Ruhm verleihen (*dat.*). — 4. ⊙: a) polieren, brünieren, glätten; ~ed silver Blicksilber *n*; b) Farben abklären, abdivieren. — **II** *v/n.* (oft to ~ up) 5. hell oder heller w., sich aufklären, sich aufhellen, sich aufheitern, erglänzen, erstrahlen (a. *fig.*). — 6. (a. to ~ up) wieder Mut fassen; lebendig w. (im Gespräch). [2. *fig.* geweckt, scharfsinnig.]
bright-eyed (brāī't-āīd) *a.* 1. helläugig. —
bright-haired (~-hā'ᵉd) *a.* blond.
brightness (~nᵉˢ) [bright[2]] *s.* 1. Glanz *m*, Helle *f*, Klarheit *f*, Feuer *n*, Heiterkeit *f*, Pracht *f*. — 2. Lebhaftigkeit *f* des Geistes.
Brighton (brāī'-ᵗᵉn) *npr.* (engl. Seebad).
brill (brĭl) *s.*, *ichth.* Glattbutt *m*.
brilliancy (brĭ'l-ᵢˡˢn-ᵉᶜ), *pl.* ~ies (~ᵉˢ) *s.* Glanz *m*, Pracht *f*; Feuer *n* des Edelsteins.
brilliant (brĭ'l-ᵢˡˢnt) [fr.] **I** *a.* □ 1. glänzend, strahlend, funkelnd. — 2. *fig.* ausgezeichnet, prächtig. — **II** *s.* 3. Brilla'nt *m*.
brim (brĭm) [m/e. *brimme*; vgl. dtsch (ver-)brämen] **I** *s.* 1. Rand *m* (jetzt bes. von Gefäßen); full to the ~ bis zum Rande voll. — 2. (Hut-)Krempe *f*. — **II** *v/n.* ①e. 3. bis zum Rande voll sein od. werden; voll dahinströmen; ~ming cup voller Becher; to ~ over überfließen.
brimful(l) ⑥ (brĭ'm-fŭl) *a.* (✎ □) voll bis zum Rande (auch *fig.*); übervoll.
brimless (~lᵉˢ) *a.* ohne Rand oder Krempe.
brimmed (brĭmd) *a.* 1. mit Rand, mit e-r Krempe. — 2. bis zum Rande voll.
brimmer (brĭ'm-ᵉr) *s.* 1. volles Glas, voller Becher. — 2. † (breitrandiger) Hut.
brimstone (brĭ'm-ᵗᵉn, ~stōn) [*bernen* brennen, und stone] *min.* **I** *s.* Schwefel *m*. — **II** *a.* aus Schwefel; Schwefel-...
brimstony (~ᵗᵉn-nᵉ, ~ᵗᵉn-nᵉ) *a.* schwefelig.
brinded ✎ (brĭ'n-dᵉd) *a.* = brindled.
brindle (brĭndl) *s.* gestreifte, schecige, gesprenkelte Farbe. [schecig.]
brindled (brĭndld) *a.* gestreift; getigert;
brine (brāīn) [a/e. *bryne*] **I** *s.* 1. Salzwasser *n*, Sole *f*, Lake *f*. — 2. meist *poet.* See *f*, Meer *n*. — 3. *poet.* Thränen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①b. 4. mit Salzwasser behandeln; (ein)salzen; Heu laugen. [pfanne *f*.]
brine-*copper* ⊙ (brāī'n-kŏp-ᵉr) *s.* Siede-
~-gutter ⊙ (~-gŏt-ᵉr) *s.* Solrinne *f*.
~-pan ⊙ (~-păn) *s.* Salzpfanne *f*.
~-pit ⚒ (~-pĭt) *s.* Salzgrube *f*.
~-spring (~-ᵇprĭnᵍ) *s.* Salzquelle *f*.
bring (brĭnᵍ) [a/e. *bringan*, dtsch bringen] *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* brought) 1. meist bringen: (näher- oder her-)bringen, führen, nehmen, schaffen, tragen ꝛc.; hervor-, herbei-, mit-, über-, weg-, zu-bringen. — 2. jur.: Anklage anbringen, erheben. — 3. bringen, veranlassen, verursachen, machen; j-n dahin bringen. — 4. to ~ **about**: 1. bewerkstelligen, zuwegebringen, zustandebringen, ausführen; 2. *fig.* j-n herumbringen, überreden; to ~ **again** wiederbringen; to ~ **away** weg-bringen, -führen, -schaffen, mitnehmen; to ~ **back** zurückbringen; to ~ **down**: 1. herunter-, hinunter-bringen; 2. schwächen, entkräften; 3. Preis herabsetzen, ermäßigen; 4. demütigen, *fig.* klein machen; 5. to ~ down the house, gallery, &c. die Zuhörer ꝛc. zu e-m stürmischen Beifall hinreißen; to ~ **forth**: 1. hervorbringen, gebären; von Tieren: werfen; 2. (mit sich) bringen; to ~ **forward**: 1. vorwärtsbringen; treiben, fördern; begünstigen; 2. Entschuldigung ꝛc. vorbringen; 3. Antrag ꝛc. einbringen; 4. Beweise beibringen; to ~ **home**: 1. nach Hause bringen oder begleiten; 2. Anklage ꝛc. beweisen; nachweisen (to *dat.*); 3. eindringlich vorstellen, zum Verständnis bringen, deutlich machen (to *dat.*); 4. ⚓ to ~ the anchors home vor Anker treiben; to ~ **in**: 1. hereinbringen, hineinbringen (in); 2. Gebräuche, Waren einführen; 3. Geld einbringen, eintragen; 4. *parl.* Vorlage einbringen; 5. jur.: Wahrspruch abgeben; the jury brought him in guilty (not guilty) die Geschwornen sprachen ihn schuldig (frei); 6. Gründe ꝛc. anführen, beibringen; to ~ **into** account berechnen; to ~ the heart into one's mouth den Gefühlen des Herzens Ausdruck geben; to ~ a th. into question sich nach et. erkundigen, et. in Frage stellen; to ~ **low** herunterbringen, niederwerfen, bes. aufs Krankenlager werfen; to ~ **off**: 1. fort-, weg-bringen, fortschaffen; 2. j-m davonhelfen; 3. abraten; to ~ **on**: 1. heran-, herbei-bringen; 2. herbeiführen, veranlassen; j-m zuziehen (Krankheit); 3. vortragen, zur Sprache bringen, vornehmen; 4. in Gang bringen, anfangen (Schlacht ꝛc.); to ~ **out**: 1. heraus-bringen, -schaffen, fortschaffen; 2. vorbringen, ausdrücken; 3. aufdecken, an den Tag bringen; etwas hervorheben; 4. eine junge Dame in die Gesellschaft ein-

führen; 5. Oper ꝛc. zum erstenmal vorführen, Buch ꝛc. veröffentlichen; 6. j-n zum Sprechen bringen, to ~ over: 1. Anderdenkende zu sich herüberziehen; 2. herüber-, hinüber-bringen; to ~ round: 1. zu e-m erwünschten Ziele führen; 2. wieder herstellen, F wieder auf die Beine bringen; 3. u'mstimmen, überreden; to ~ through Kranke durchbringen; to ~ to: 1. an einen Ort bringen; 2. to ~ to mit *inf.*: j-n dahin bringen, daß ... oder zu mit *inf.*; 3. j-n wieder zu sich bringen (auch to ~ to oneself); 4. ⚓ beidrehen; to ~ together: 1. zusammenbringen; 2. *fig.* versöhnen; to ~ under unterwerfen, bezwingen; to ~ up: 1. hinauf-, herauf-bringen; 2. *arch.* errichten, erbauen; 3. erziehen, auf-, groß-ziehen; 4. Mode, Gebrauch aufbringen; 5. vor die Behörde zur Prüfung od. Untersuchung bringen; 6. ⚓ vor Anker gehen; 7. *fig.* zum plötzlichen Stillstand bringen; 8. ⚔ to ~ up the rear: a) den Nachtrab kommandieren, b) den Nachtrab bilden; to ~ upon s. to ~ on.

bringer (brĭnᵉ'ᵉʳ) *s.* Bringer(in), Überbringer(in) (s. bring).

brinish (brāī'-nĭsh) *a.* etwas salzig; See-...

brink (brĭnᵏ) [m/c. *brink* u. *brenk*; ndtsch *brink*] *s.* 1. Rand *m*, Kante *f* eines steil abfallenden Ortes, eines Abgrundes (*a. fig.*). — 2. (bsd. steiler) Strand, Bord *m*, Ufer *n*.

Brinsley (brĭn'nſ-lᵉ) *npr.*, *id.* (Pers.).

briny (brāī'-nᵉ) [brine] *a.* salzig.

brisk (brĭsk) **I** *a.* □ 1. lebhaft, rasch, flott, flink, energisch (Bewegung). — 2. jetzt vorwiegend *prov.*: lebhaft, frisch, sprühend, heiter (Temperame'nt). — 3. frisch, scharf (Brise, Luft ꝛc.), lustig (Feuer). — 4. *med.* kräftig, schnell wirkend (Purgie'rmittel). — **II** *v/a.* ① a. 5. (mit to ~ up, F to ~ about) anfeuern, anregen, beleben, erfrischen, aufheitern. — **III** *v/n.* ① a. 6. to ~ up schnell herbeikommen, losstürzen auf; to ~ about rasch umhergehen. — *Syn.* (zu I) s. alert.

brisket (brĭn'ſk-tᵉt) [fr. *brechet*] *s.* 1. Brust *f* eines Tieres. — 2. Kochk.: Bruststück *n*.

briskness (brĭn'ſk-nᵉß) *s.* 1. Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, Raschheit *f*, Thätigkeit *f*, Feuer *n*. — 2. angenehme Schärfe, Frische; Perlen *n*, Schäumen *n* (von Getränken).

bristle (brĭßl) [m/c. *brustel*, a/d. *burst*, *borst* Borste] **I** *s.* 1. Borste *f* (auch ⚘); *fig.* ~s *pl.* reizbares Temperame'nt (*HO.*). — **II** *v/a.* ① b. 2. (auch *fig.*) Borsten, Haare ꝛc. sträuben (a. to ~ up). — 3. ⊕ mit Borsten versehen. — 4. wie mit Borsten, Stacheln versehen oder umgeben; starren machen (with von). — **III** *v/n.* 5. sich sträuben, steif od. starr stehen; dicht stehen (wie Borsten; auch to ~ up); *fig.* (zornig) auffahren. — 6. *fig.* starren, strotzen (with von).

bristle-like (brĭ'ßl-lāī't) *a.* borsten-ähnlich, struppig. [starrend (*a. fig.*); abstoßend.

bristly (brĭ'ßl-lᵉ) *a.* borstig, stachelig, rauh,

Bristol (brĭ'ßl-tᵉl) *npr.* (Ort).

Bristol-board ⑥ ❀ (brĭ'ßl-bō'ᵈ ⑨) *s.* feiner glatter Karton.

~-paper ⑥ ❀ (~-pē-pᵉʳ) *s.* Bri'stol-, J'sabeypapier *n*. [Stein (unechter Diama'nt).

~-stone ⑥ (~-ßtōn) *s.*, *min.* Bri'stoler

brit *prov.* (brĭt) *s.*, *ichth.* junger Hering.

Brit. *abbr.* = Britain; British.

Britain (brĭtn) *npr.* (Groß-)Britannien *n*.

Britannia (brĭᵗ-tăⁿ'n-ja ⑧) [lt.] *npr.*, *poet.* Britannien *n*.

British (brĭ't-lſch) *a.* brit(ann)isch; ❀ ~ gum Stärkegummi *n*, Dextri'n *n*.

Briton (brĭtn, brĭ't-tᵉn) [lt.] *s.* 1. alter Brita'nnier. — 2. Brite *m*, Großbritannier *m*.

Brittany (brĭ't-ᵃ-nᵉ) *npr.* die Bretagne.

brittle (brĭtl) [m/e. *britil*, *britul*, vom a/e. *bréotan* brechen] *a.* □ 1. ⚒ (leicht) zerbrechlich, spröde, mürbe; ⊕ von Metallen: brüchig, kurz; ~ silver-ore Schwarzgültig-, Sprödglas-Erz *n*. — 2. *fig.* schwach, vergänglich.

brittleness (brĭ't-lᵉnᵉß) *s.* Zerbrechlichkeit *f*, Sprödigkeit *f*; ⊕ v. Metallen: Brüchigkeit *f*.

britzka, britzska (brĭ't-ßkₐ) [poln.] *s.* Britschka *f* (Wagen auf Federn).

broach (brōtſch) [m/c., a/f. *broche*] **I** *s.* 1. (mit ⊕) Stech-eisen *n*, Ahle *f*, starke Nadel, Stift *m*, Pflock *m*; †Lanze *f*, Speer *m*. — 2. Bratspieß *m*. — 3. Turmspitze *f*. — 4. *hunt.* Sprosse *f*, Spieß *m*. — 5. ♪ † Art Drehorgel *f*. — 6. Loch *n*, Bohrung *f*. — **II** *v/a.* ① c. 7. † aufspießen. — 8. Faß ꝛc. anzapfen; abzapfen. — 9. öffentlich äußern, vorbringen; to ~ a question eine Frage aufs Tapet bringen; I did not ~ it ich habe nichts davon erwähnt. — 10. † anfangen. — 11. (a. *v/n.*) ⚓ to ~ to hart, schnell aufsuden.

broacher (brōᵒʳ-tſchᵉʳ) *s.* 1. Verbreiter *m*, Erfinder, Urheber *m*. — 2. † Bratspieß *m*.

broad (brăd) [a/c. *brād*; gemeingermanisch] **I** *a.* □ 1. breit (*ant.* narrow); ⚓ ~ pendant, ~ pennant Commodo're-stander *m*; ❀ ~ trade Schnittwarenhandel *m*. — 2. weit, weitläufig, ausgedehnt, umfangreich. — 3. *fig.* umfangreich, umfassend, weit, allgemein; groß, stark. — 4. *fig.*, *eccl.* u. *pol.* libera'l, tolera'nt; *rel.* B~ Church gemäßigt liberale Richtung in der englischen Staatskirche. — 5. breit dahinströmend; offen, hell, klar (Tageslicht). — 6. klar, einfach, deutlich, offenbar (Wink, Zeichen ꝛc.). — 7. offenkundig; gänzlich, völlig; ~ awake völlig wach. — 8. frei, offen, breist; plump; laut (Gelächter); roh, gemein (bsd. Sprache ꝛc.). — 9. breit (Aussprache). — **II** *s.* 10. *sl.*, ~s *pl.* Karten *f/pl.*

broad-axe (brăd'-ăkßᵗ) *s.* 1. ⊕ Zimmeraxt *f*, Breitbeil *n*, Breithacke *f*. — 2. † Streitaxt *f*. [ente *f*.

broad-bill ⑥ *Am.* (~-bĭll) *s.*, *orn.* Löffel-

broadbrim ⑥ (brăd'ᵈ-brĭm) *s.* 1. Hut *m* mit sehr breitem Rand. — 2. F *fig.* Quäker *m*.

broadcast ⑥ (~-kaßt) **I** *a.* u. *adv.* 1. *agr.* breitwürfig. — 2. *fig.* weit verbreitet. — **II** *s.* 3. *agr.* Breitwurf *m* (Ausäen des Kornes)

broad-cloth ⑦ ❀ (brăd'ᵈ-kloth) *s.* feines schwarzes Tuch (in Doppelbreite).

broaden (brădn) ① a. **I** ⚒ *v/n.* breit(er) werden, sich ausweiten, sich ausbreiten. — **II** *v/a.* breit(er) machen, erweitern.

broad-eyed (brăd'ᵈ-āīd) *a.* 1. großäugig, mit weit offenen Augen. — 2. weitsehend.

broadness (brăd'ᵈ-nᵉß) *s.* 1. † = breadth. — 2. Gemeinheit *f*, Roheit *f* der Sprache; Grobheit *f*; Schlüpfrigkeit *f*.

broad-piece ⑦ † (~-pīß) *s.*, *num.* nach Einführung der Guinee (1663) Bezeichnung des älteren Goldstücks "Unite" oder 20-Schilling-Stücks.

broad-seal ⑥ (r-r ohne Bindestrich) (brăd'ᵈ-ßīl) *s.* das große Staats- oder Reichssiegel.

broad-sheet (brăd'ᵈ-ſchīt) *s.*, *typ.* auf einer Seite mit durchgehenden Zeilen bedrucktes Blatt; daher häufig: Plaka't *n*; Flugschrift *f*.

broadside (brăd'ᵈ-ßāīd) *s.* 1. ⚓: a) Breitseite *f* eines Schiffes; b) Breitseite *f* (Entladung sämtlicher Geschütze einer Breitseite), volle Lage. — 2. *typ.* = broad-sheet.

broad-stitch (~-ßtĭtſch) *s.* Näh.: Plattstich *m*.

broadsword ⑥ (~-ßoᵒʳd ⑨) *s.* Schwert *n*, Pa'llasch *m*, Säbel *m*; ~ exercise, ~ play Hiebfechten *n*.

broadway (s) (~wē(ſ) *adv.* in die Breite, in die Quere, seitlich.

broadwise (~wāīſ) *adv.* = broadways.

Brobdingnagian (brŏb-dĭnᵍ-năᵍ'n-ᵉʳn) **I** *a.* brobdingnagisch, riesenhaft. — **II** *s.* Brobdingnag'ier *m*, Riese *m*.

brocade ❀ (brō-kᵉ'd) [span. *brocado*] *s.* Broka't *m*, auch Brokatgewand *n*.

brocaded (brō-kē'-dᵉd) *a.* 1. brokaten, zu od. wie Brokat gewebt. — 2. in B. gekleidet.

brocard (brōᵒʳ-kᵉʳd und brōᵒʳ'-kᵉʳd) [a. s. *id.*] *s.* jur.: Rechtsgrundsatz *m* in bündiger Form.

brocatel(le) (*MV.* brŏt-ᵃ-tē'l, *CT.D.* brōᵒʳ'-ᵃ-tel, *WB.* brōᵒʳ-kᵉ-tēl), **brocatello** (~-o) [it. *broccatello* Geldblättchen] *s.* 1. *min.* Brokate'llo *m*, Brokate'llenmarmor *m*. — 2. ❀ Brokate'll *n*, Baumwollbroka't *m*.

broc(c)oli ❦ (brŏᵒʳ'-kᵉ-li) [it. *pl.*] *s.* Bro'ccoli *m*, Spargelkohl *m*.

brock *prov.* (brŏk) *s.* 1. *zo.* Dachs *m* (olt stinking ~). — 2. *fig.* Schmutzfink *m*.

brocket (brŏᵒʳ'-kᵉt) [fr. *brocard*] *s.*, *hunt.* Spießer *m* (zweijähriger Hirsch).

brogan (brōᵒʳ'-gᵉn, *CT.D.* brŏ-găⁿ'n) [gael.] *s.* schwerer Schuh; P *Am.* Schuhwerk *n*.

brogue (brōᵍ) [irl., gael. *brog* Schuh] *s.* 1. Art roher Schuh aus ungegerbten Fellen. — 2. † ~s *pl.* Hosen *f pl.* — 3. irische Aussprache des Englischen; weitG.: dialektische Aussprache.

broil[1] (brŏßl) [m/e. *broilen*] ① a. **I** *v/a.* über dem Feuer oder auf dem Roste braten, rösten (auch *fig.*). — **II** *v/n.* in großer Hitze sein, *fig.* schmoren, braten. — Vgl. ~[2].

broil[2] (brŏßl) [a/f. *brouiller*] *s.* Lärm *m*, Tumu'lt *m*, Streit *m*, Zank *m*. — Vgl. ~[1].

broiler (brŏßl-lᵉʳ) *s.* 1. der, die, das Bratende ꝛc. (s. broil[1]), sp.: a) Brat-rost *m*; b) heißer Tag. — 2. Hühnchen *n* zum Braten. — 3. Unruhstifter *m*, Aufwiegler *m*.

broke (brōk) *pret.* und ⚒ *p.p.* von to break.

broken (brōkn) [*p.p.* v. to break] *a.* (□ s. ~ly) gebrochen, zerbrochen, ꝛc. (s. to break); ~ bread, meat, victuals, &c. Überreste *m/pl.* einer Mahlzeit; ~ horse eingefahrenes bzw. zugerittenes Pferd; ~ number gebrochene Zahl, Bruch *m* (*ant.* round number); old ~ soldier alter Invalide; ~ spirit gebeugter, entmutigter Geist; ~ stones Chausseesteine *m'pl.*, Steinschlag *m*; ~ week Woche *f* mit Feiertagen); *vet.* ~ wind Dampf *m* (kurzer Atem).

broken-backed ⚓ (brōᵏ'n-bĭkt) *a.* den Katzenrücken habend (vom Schiff, wenn Vorder- und Hinterteil sich gesenkt haben).

~-down (~-dāū'n) *a.* 1. zerfetzt. — 2. verfallen, ruiniert. [od. zerknirschtem Herzen.

~-hearted (~-hăᵗ-tᵉd) *a.* □ mit gebrochenem

brokenly (brōᵏ'n-lᵉ) *adv.* gebrochen, unterbrochen, abgebrochen, abgerissen.

brokenness (brōᵏ'n-nᵉß) *s.* Gebrochenheit *f*.

broken-spirited (~-ßpĭn-ᵃ-tᵉd) *a.* mit gebrochenem, gelähmtem Geiste; entmutigt; tiefsinnig. [keuchend; dämpfig (Pferd).

~-winded (~-wĭn-dᵉd) *a.*, *vet.* kurzatmig,

broker (brōᵒʳ-kᵉʳ) *s.* 1. Trödler *m*, Pfandleiher *m*; ~'s row Trödel-markt *m*, -kram *m*. — 2. Unter-, Zwischen-händler *m*. — 3. ❀ (Börsen-, Waren-, Wechsel-) Makler *m*; Bank-age'nt *m*, Sensa'l *m*; ~'s memorandum, ~'s note Schlußzettel *m*.

brokerage ❀ (brōᵒʳ'-kᵉʳ-nᵉdᵍ) *s.* 1. Maklergeschäft *n*. — 2. Maklergebühr *f*, Courtage *f*, Sensarie *f*, Provision *f*. [Salz.

bromate ⚗ (brōᵒʳ'-māt) *s.*, *chm.* bromsaures

brome[1] ⚗ ⚒ (brōm) [grch.] *s.*, *chm.* = bromine. [auch ~-grass.

brome[2] ❦ (.) [grch.] *s.* Trespe *f* (*Bromus*);

bromic ⚗ (brōᵒʳ-mĭk) *a.*, *chm.* Brom-...

bromide ⚗ (brōᵒʳ'-māīd, ~mĭd) *s.*, *chm.* Bromi'd *n*; ~ of potassium Bromka'lium *n*; ~s *pl.* Bromverbindungen *f/pl.*

bromine ⚗ (brōᵒʳ'-min, ~māīn) [grch.] *s.*, *chm.* (Symbo'l Br) Brom *n*.

Bromwich (brŏᵒʳm'-ĭdᵍ) *npr.* (St. in Staffsh.).

bronchial ⚗ (brŏᵒʳn'-kĭ-ᵉl) *a.*, *anat.* die Bro'nchien betreffend; Bronchia'l-...

bronchic ⚗ (brŏᵒʳn'-kĭk) *a.* = bronchial.

bronchitis ⚗ (brŏᵒʳn'-kāī'-tĭß) *s.*, *med.* Bronchi'tis *f*, Luftröhren-Entzündung *f*.

bronchocele ⅊ (brŏŋ'nᵊ-kᵊ-ʒĭl) [grch.] *s.*, *med.* Kropf *m*, Luftröhrenbruch *m*.
bronchotomy ⅊ (brŏŋ-kŏ'tᵊ-mᵉ) *s.*, *surg.* Bronchotomie *f*, Luftröhrenschnitt *m*.
brontology ⅊ (brŏn-tŏ'lᵊ-dϑᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* vom Donner, Gewitterkunde *f*.
bronze (brŏnz) [fr.] **I** *s.* 1. (ohne *pl.*) Bronze *f*, Erz *n*, Kanonen-, Stück-gut *n*, Glockenmetall *n*. — 2. Kunst: Bronze *f* (Kunstwerk, Medaille, Statue ꝛc. in Bronze). — 3. † *fig.* Unverschämtheit *f*, Frechheit *f*. — **II** *a.* 4. Bronze-...: a) aus Bronze; b) bronzefarben; c) Bronze benützend; ~ age, ~ period Bronze-, ehernes Zeitalter. — **III** *v/a.* ①b. 5. wie Erz färben; ⊕ bronzieren.
brooch[1] (brōtsch, bisw. brŭtsch) [fr. *broche*] *s.* Brosche *f*, Busennadel *f*, Spange *f*.
brooch[2] (brōtsch) *s.* 1. *paint.* einfarbiges Gemälde. — 2. ⚒ *Cornw.* Erzgemenge *n*.
brood (brūd; *Hom.* brewed, von brew) [a/e. *brōd*] **I** *s.* 1. Brut *f*, Hecke *f*, Flug *m* (*coll.*). — 2. Nachkommenschaft *f*; Art *f*, Sippe *f* (meist *contp.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. ausbrüten; die Küchlein mit den Flügeln bedecken; ernähren. — 4. *fig.* Unheil ꝛc. brüten. — **III** *v/n.* ①a. (on, over) 5. brüten. — 6. *fig.* brüten, nachdenken über. — 7. *poet.* schweben, lagern, brüten, heraufziehen, sich zusammenziehen (Nacht, Schweigen, Unwetter).
brood-cage (brū'd-kēdϑ) *s.* Heckbauer *n*.
brood-hen (brū'd-hĕn) *s.* Bruthenne *f*.
brood-mare (~-mā^r) *s.* Zuchtstute *f*.
brook[1] (brŭk) [a/e. *brōc* Bruch] *s.* Bach *m*.
brook[2] (~) [a/e. *brūcan*; dtsch brauchen] *v/a.* ①a. ertragen, erdulden, aushalten.
brooklet (brū'k-lᵉt) *s.* Bächlein *n*.
Brooklyn (brū'k-lᵊn) *npr.* (amerik. Stadt).
brook-mint ♀ (~-mĭnt) *s.* Wasserminze *f*.
Brooks (brūkſ) *npr.* (Prsn.).
brook-ursin ♀ (brū'k-ōᵊ-ʒᵊn) *s.* Bärenklau *f*.
brook-weed ♀ (brū'k-wēd) *s.* Salzbunge *f*.
Brookwell (brŭ'k-wĕl) *npr.*, *id.* (Prsn.).
brooky ⅊ (brū'k-ᵉ) *a.*, *poet.* voller Bäche, quellenreich, wasserreich.
broom (brūm) [a/e. *brōm*, ndtsch *brām*] *s.* 1. ♀ Ginster *m* (*Geni'sta*). — 2. Besen *m*; Kehrwisch *m*; *prvb.* new ~s sweep clean neue Besen kehren gut; *fig.* to hang out the ~: a) Strohwitwer sn; b) bemerklich machen, daß etwas zu haben ist.
broom-maker (~-mē-kᵉr) *s.* Besenbinder *m*.
broom-rape ♀ (~-rēp) *s.* 1. Schuppenwurz *f*, Zahnkraut *n*. — 2. Sommerwurz *f*.
broom-stick ⑤ (~-ʒtĭk) *s.* Besenstiel *m*.
broomy ♀ (brū'-mᵉ) *a.* voller Ginster.
bros. *abbr.* = brothers.
brose (schott. (brōſ) *s.* eine Art Brühsuppe mit Hafermehl oder Hafergraupen.
broth (brŏth) [a/e. *id.*] *s.* Suppe *f*, Fleischbrühe *f*; irisch: a ~ of a boy ein herrlicher Junge, Prachtkerl *m*; *prvb.* too many cooks spoil the ~ viele Köche verderben den Brei.
brothel (brŏ'*th*-ᵊl) *s.* Borde'll *n*, Huren-haus *n*.
brother (brŏ'*dh*-ᵊr) [a/e. *brōthor*, *brother*] *abbr.* bro., *pl.* bros. **I** *s.* (*pl.* ~s [brŏ'*dh*-ᵊr] und **brethren** [brĕ'*dh*-nᵊn]) 1. (*pl.* ~s) Bruder *m*; ~s and sisters Geschwister *pl.*; B~ Jonathan Bruder Jo'nathan (Spitzname des Nord-Amerikaners). — 2. *theol.* (*pl.* brethren) Bruder *m*, Mitmensch *m*, Nächster *m*, Religionsgenosse *m*. — 3. Kolle'ge *m*, (Amts-)Bruder *m*, Genosse *m*, ⚔ &c. Kamera'd *m*. — **II** *a.* 4. Bruder-...
brotherhood (~-hŭd) *s.* 1. † Bruderschaft *f*, Brudersein *n*. — 2. Brüderlichkeit *f*. — 3. ⚔ &c. Corpsgeist *m*, Kameradschaft *f*.
brother-in-law (brŏ'*dh*-ᵊr-ĭn-lᵒ) *s.* Schwager *m*.
brotherless (brŏ'*dh*-ᵊr-lĕſs) *a.* bruderlos.
brotherlike (~līk) *a.* u. *adv.* brüderlich.
brotherliness (~lᵢ-nᵉſs) *s.* Brüderlichkeit *f*.
brotherly (brŏ'*dh*-ᵊr-lᵉ) *a.* u. *adv.* brüderlich; Bruder-...; ~ kindness Bruderliebe *f*.
Brougham[1] (brū'-ᵊm od. brūm) *npr.*: Lord ~ engl. Staatsmann (1778–1868).
brougham[2] ⊕ (~) [nach Lord Brougham] *s.* Brougham *m* (Art zweisitziger Wagen).
brought (brŏt) *pret.* u. *p.p.* von to bring.
Broughton (brŏu'-tᵊn) *npr.* (Prsn.).
brow (brŏu) [a/e. *brū* Braue] *s.* 1. Augenbraue *f* (a. eye-brow). — 2. Stirn *f*; Gesichtsausdruck *m*, Miene *f*, Gesicht *n*, Aus-, An-sehen *n*, Schein *m*; to bend, contract, knit, wrinkle one's ~s die Stirn runzeln; to clear up one's ~s ein heiteres Gesicht machen, sich aufheitern.
brow-antler (brŏu'-ănt-lᵉr) *s.* = antler 1.
browbeat ⑤ (~bīt) *v/a.* ③ (*pret.* ~; *p.p.* ~en, † ~) 1. finster od. drohend ansehen. — 2. durch finstere Blicke ꝛc. einschüchtern.
browbeating ⑤ (brŏu'-bī-tĭn^g) **I** *s.* Stirnrunzeln *n*, finsterer Blick. — **II** *a.* einschüchternd; unverschämt (anblickend).
brow-bound (~-bŏund) *a.*, *poet.* mit gekrönter Stirn, gekrönt (mit Lorbeer ꝛc.).
browed (brŏud) *a.* in Zssgn: mit ... Stirn ꝛc.
Brown[1] (brŏun) *npr.* (Prsn.).
brown[2] (brŏun) [a/e. *brūn*, m/e. *broun*] **I** *a.* 1. braun ♀. — 2. brune'tt, bräunlich (Gesichtsfarbe ꝛc.). — 3. *fig.* schwarz, dunkel; düster, ernst; ♀. — **II** *s.* 4. Braun *n*, braune Farbe. — 5. *ell.* Braune(r, s). — 6. *sl.* Kupfermünze *f* (bld. = halfpenny). — **III** *v/a.* ①a. 7. bräunen, braun od. dunkel machen; braun braten; ⊕ braun beizen, anlaufen lassen; Meerschaum anrauchen.

Zu ~ 1: *sl.* to do ~ übervorteilen, F unterkriegen, 'reinlegen; ~ bread Kleien-, Schrot-, Schwarz-brot *n*, a. *fig.* hausbacken; ❀ ~ cloth ungebleichte Leinwand (Arten: ~ Holland, ~ Osnabrughs, ~ Silesia); *orn.* ~ owl graue Wald-Eule; ❀ ~ paper (graues) Packpapier; *zo.* ~ rat Wanderratte *f*.

Zu ~ 3: ~ study düsteres Sinnen, Grübelei *f*, Träumerei *f*, Tiefsinn *m*.

brownie (schott. (brŏu'-nᵉ) *s.* gutmütiger Hausgeist, etwa: Heinzelmännchen *n*.
browning (~nĭn^g) *s.* 1. Zuckercouleur *f*. — 2. würzige braune Sauce aus Portwein, Zucker ꝛc. — 3. ⊕ Brünieren *n*.
brownness (brŏu'-n-nᵉſs) *s.* Bräune *f* (braune Farbe).
brown-pink (~-pĭn^k) *s.* braune Lasu'rfarbe.
brown-spar (~-ʒpā^r) *s.*, *min.* Braunspat *m* (Art Dolomi't).
brown-stout (brŏu'-n-ʒtŏut) *s.* feine Sorte Porter (bier).
brown-ware ❀ (brŏu'-n-wā^r) *s.* gemeines Töpfergut.
brownwort ⑤ ♀ (~wŏ'rt) *s.* Braunwurz *f* (*Scrofula'ria*).
browse (brŏuz) [fr. *brout* junger Trieb] **I** *s.* junge Schößlinge *m/pl.* an Baum u. Strauch. — **II** [fr. *brouter*] *v/a.* ①b. abfressen, abnagen (Laub, Zweige ꝛc.). — **III** *v/n.* ①b. grasen, weiden, äsen.
Bruce (brūſ) *npr.*: Robert ~ schott. König († 1329).
bruise (brūz) [fr. *briser*] **I** *v/a.* ①b. 1. (auch *fig.*) zermalmen, (zer)quetschen, zerstoßen; schroten, grob zermahlen. — 2. Beulen schlagen in, braun u. blau schlagen, zerschlagen. — **II** *s.* 3. *med.* Quetschung *f*, Beule *f*.
bruiser (brū'-zᵉr) *s.* 1. Boxer *m*, Preisfechter *m*; *Am.* a. Raufbold *m*. — 2. ⊕ *opt.* konkave Schleifschale zum Linsenschleifen.
bruising (brū'-zĭn^g) *s.* 1. Boxen *n*; ~ match Preiskämpfen *n*. — 2. Zerstampfen *n* der Weintrauben ꝛc., Schroten *n* des Malzes.
bruising-mill ⊕ (brū'-zĭn^g-mĭl) *s.* Schrotmühle *f*.
bruit (brūt; *Hom.* brute) [fr.] **I** *s.* 1. fast †: Lärm *m*. — 2. fast †: Gerücht *n*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. Gerüchte aussprengen.
brumal (brŭ'-mᵊl) [fr.; lt. *bruma'lis*] *a.* zum Winter gehörig, winterlich; Winter-...
Brummagem (brŭ'm-ᵊl-dϑĕm) [*corr.* aus Birmingham] **I** *s.*, *contp.* in Birmingham verfertigter (Handels-)Artikel, bld. falsche Münze. — **II** F P *a.* falsch, nachgemacht; *cant* ~ buttons falsches Geld.
brunet(te) (brᵘ-nĕ't und brū-nĕ't) [fr.] **I** *s.* Brune'tte *f*. — **II** *a.* brünett.
Brunswick (brŏ'nz-wĭk) *npr.* Braunschweig.
brunt (brŏnt) *s.* Heftigkeit *f* e-s Kampfes; Stoß *m*, Anprall *m*; Gewalt *f* eines Schlages ꝛc..
brush (brŏsch) [m/e. *brusche*, a/f. *brosse*] **I** *s.* 1. Gebüsch *n*, Unterholz *n*, Strauchwerk *n*, Dickicht *n*. — 2. *Am.* Buschholz *n*, Reisigbündel *n*, Astwerk *n*. — 3. Bürste *f*. — 4. Pinsel *m*; bld. ⊕ großer Maler-, Anstreicher-Pinsel. — 5. Löschwedel *m*. — 6. kleiner Besen. — 7. *hunt.* buschiger Schwanz des Fuchses, Eichhörnchens, Lunte *f*, Rute *f*. — 8. ⚔ *artill.* Wischer *m*; Lunte *f*. — 9. stürmischer Ritt durch Feld u. Wald; rasche Tour; Jagd *f*. — 10. (oft ⚔) Scharmützel *n*, Zusammenstoß *m*; at a ~, at the first ~ beim ersten Anlauf; to give one a ~ j-n anfallen, mißhandeln, von Pferden: schmeißen; to have a ~ together mit ea. anbinden. — 11. Fegen *n*; Bürstenstrich *m*. — **II** *v/a.* ①c. 12. bürsten. — 13. (a. to ~ away, off) ab-, aus-, weg-bürsten, abkehren, abwischen, abstreifen. — 14. anstreichen, anpinseln. — 15. (wie mit der Bürste) leicht berühren, streifen. — 16. to ~ up (wieder) aufbürsten, aufpolieren; F *fig.* Erinnerungen wieder auffrischen, etwas wieder vornehmen, aufs neue einüben; herausputzen. — **III** *v/n.* ①c. 17. bürsten. — 18. *fig.* leicht berühren, leicht hinfahren oder anstoßen; eilen, stürzen; to ~ by vorbei-eilen.
brusher (brŏ'sch-ᵊr) *s.* Abbürster *m*.
brushing (~ĭn^g) *p.pr.* u. *a.* rasch; ~ gallop gestreckter Galopp.
brushing-machine ⊕ (~-mᵃ-schĭn) *s.* 1. Tuch-, Hut-bürstmaschine *f*. — 2. Art Kornreinigungsmaschine *f*.
brush-*maker* (brŏ'sch-mē-kᵉr) *s.* Bürstenbinder *m*.
~-making (~-mē-kĭng) *s.* Bürstenbinderei *f*.
~-proof ⊕ (~-prūf) *s.*, *typ.* Bürstenabzug *m*.
~-turkey (~-tō'-rᵉ) *s.*, *orn.* Buschhuhn *n*.
~-wheel ⊕ (~-(h)wĭl) *s.* Bürstenrad *n*.
brushwood ⑥ (brŏ'sch-wŭd) *s.* 1. Dickicht *n*, Gestrüpp *n*, Unterholz *n*. — 2. Reisig *n*.
brushy (brŏ'sch-ᵉ) *a.* 1. gestrüpp-, bürstenartig. — 2. rauh, borstig, (lang)haarig.
brusque (brŏſk, fr.: brüſk) [fr.] *a.* barsch, schroff, kurz angebunden.
Brussels (brŏ'ʒ-lᵊſ) *npr.* Brüssel *n*; ❀ ~ lace oder ~ point Brüsseler Spitzen *f/pl.*; ♀ ~ sprouts *pl.* Rosenkohl *m*, Brüsseler Sprossenkohl.
brutal (brū'-tᵊl) [fr.; lt. *brutus*] *a.* □ 1. tierisch, viehisch. — 2. *fig.* bruta'l, roh, unmenschlich. — 3. ✎ grob, ungeschliffen.
brutalise ④ (brū'-tᵊ-lᵊ-īz) [fr.] ①b. **I** *v/a.* viehisch od. unmenschlich machen. — **II** *v/n.* zum Vieh werden, verwildern.
brutality (brᵘ-tᵊ'l-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. tierisches Wesen, Tierheit *f*. — 2. *fig.* Brutalität *f*, Roheit *f*, Unmenschlichkeit *f*, grausame Handlung; rohe Sinnlichkeit. — 3. Grobheit *f*.
brute (brūt; *Hom.* bruit) [fr.] **I** *a.* □ 1. die (unvernünftigen) Tiere betreffend, tierisch, viehisch. — 2. *fig.* unvernünftig, wild, sinnlos. — 3. gefühllos, roh; ungeschlacht, grob, ungebildet. — **II** *s.* (*s/m.*) 4. unvernünftiges Tier, Vieh *n* (a. *fig.*); roher, stumpfsinniger Mensch. — *Syn.* s. animal.
brutify ✎ (brū'-tᵊ-fī) [fr. *brutifier*] *v/a.* u. *v/n.* ①d. (sich) zum Vieh machen, vertieren.
brutish (brū'-tĭsch) *a.* □ 1. viehisch, tierisch. — 2. roh, gefühllos; sinnlich; wild, ungeschlacht. — 3. unvernünftig, dumm.
brutishness (~-nᵉſs) *s.* 1. viehisches Wesen. — 2. Wildheit *f*, Roheit *f*. — 3. Dummheit *f*.

Brutus (brūʳ-tᵉʃ) *npr., id.* (Prsn.).
Bryan (brāī-ᵉn) *npr., id.* (Prsn.). [† 1878).]
Bryant (brāī-ᵉnt) *npr., id.* (amer. Dichter.)
Bryce (brāī ʃ) *npr., id.* (engl. Poli'tiker).
bryony ♀ (brāī-ᵉ-nᵉ) [lt.] *s.* Zaunrübe *f*; black ~ gemeine Schmerwurz.
B. S. *abbr.* = Bachelor of Surgery.
B.Sc. *abbr.* = Bachelor of Science.
B.S.L. *abbr.* = Botanical Society Lo.
Bt. *abbr.* = baronet.
bu. *abbr.* = bushel. [starkes Getränk.]
bub ✎ (bŏb) *s., sl.* starkes Bier, überhaupt;
bubble (bŏbl) [lautnachahmend] **I** *s.* 1. (Luft-, Gas-)Blase *f* im Wasser ꝛc.; to rise in ~s sieden, wallen, sprudeln. — 2. *fig.* wertlose Sache, leerer Schein, Quark *m*, Seifenblase *f*, Tand *m* (auch als *a.*). — 3. betrügerische Spekulation, Schwindel *m*, leeres Proje'kt (auch als *a.*); ~ company Schwindel-Gesellschaft *f*. — **II** *v/n.* ①b. 4. sieden, (auf)wallen, sprudeln (oft to ~ out, up; *a. fig.*). — 5. murmeln, gurgeln (Bach ꝛc.).
bubbler (bŏb-lᵉʳ) *s.* 1. † Betrüger *m*. — 2. *Am., ichth.* Art Trommelfisch im Ohioflluß.
bubble-test ⊕ (bŏbl-tĕßt) *s.* Zuckerraffinerie: Pustprobe *f*, Blasenprobe *f*.
bubbly (bŏb-lᵉ) *a.* voller Blasen; sprudelnd.
bubbly-jock (schott. u. *provcN.* (bŏb-lᵉ-dŏjŏk) *s., orn.* Truthahn *m*; *fig.* Prahlhans *m*.
bubo ♡ (bjū-bō) [mlt. *id.*] *s.* (*pl.* ~es, ~bōs) 1. *med.* Bu'bo *m*, Leistenbeule *f*. — 2. *orn.* Ohr-Eule *f* (*Otus*). [Backen-...]
buccal ♡ (bŏʳ-kᵉl) *a., anat.* Mund-...,
buc(c)aneer (bŏk-ᵃ-nīᵉʳ) **I** *s.* Seeräuber *m*, Freibeuter *m*. — **II** *v/n.* ①a. freibeutern, Seeräuberei treiben.
buccinator ♡ (bŏʳk-ʃᵃ-nē-tᵉʳ) *s., anat.* Trompeten-, Backen-muskel *m*.
Buccleugh (bᵉ-klūʳ) *npr.* schott. Herzogsfamilie.
Bucentaur (bīᵉ-ʃē'ʳ-nᵃʳ oder bjūʳ-ʃᵉ-n-tᵃʳ) *s.* 1. *myth.* Bucentau'r *m*. — 2. Bucento'ro *m* (ehm. venetianisches Paradeschiff zur Vermählung des Dogen mit dem Meere). [phalus *m*.]
Bucephalus (bīᵉ-ʃē'ʳ-fᵃ-lŏß) *npr.* Buce'-
Buchan (bŏʳ-kᵉn) *npr.* (schott. Distrikt; auch Prsn.). [*npr.* (Prsn. und Ortsname).]
Buchanan (bᵉ-kāʳ-nᵉ-ᵉn, bisw. a. bīᵉ-kāʳ-nᵉ-ᵉn)
Bucharest (bjū-kᵉ-nĕʳ-ʃt) *npr.* Bukarest *n*.
Bucharia (bīᵉ-kāʳ-rᵉ-a) *npr.* Bucharei' *f*.
buck[1] (bŏk) [a/e. *buc, bucca*] **I** *s.* 1. *zo.* Bock *m* (Männchen verschiedener Tiere); Rehbock *m*; Rammler *m*; *hunt.* ~ of the first head Spießer *m*. — 2. (oft †: a) flotter Gesell, Stutzer *m*; b) guter Kamera'd. — 3. *sl.* = sixpence. — **II** *v/n.* ①a. 4. *zo.* bocken (*a. fig.*), sich paaren; ~ing time Begattungs-, Lauf-zeit *f*. — **III** *v/a.* ①a. 5. *Am.* to ~ off Reiter abwerfen, abzuwerfen suchen.
buck[2] † oder *prov.* (bŏk) **I** *v/a.* ①a. Wäsche beuchen, bühen. — **II** *s.* Beuche *f*, Lauge *f*.
buck-ashes (bŏʳk-ăßch-ᵉʃ) *s/pl.* ausgelaugte Asche. [*m*.]
~-basket ✎ (bŏʳk-baß-kᵉt) *s.* Waschkorb
~-beer *Am.* (~-bīᵉʳ) [dtsch] *s.* Bockbier *n*.
~-coney (~-kō-nᵉ) *s.* Kaninchen-Bock *m*.
bucker (bŏʳk-ᵉʳ) [buck[1]] *s.* bockendes Pferd.
bucket (bŏʳk-ᵉt) [a/f. *buket* Waschfaß] **I** *s.* 1. Eimer *m*; F to give the ~ to a p. j-n wegschicken, j-m einen Korb geben. — 2. ⊙ (Lenz-)Pumpenkolben *m*. — 3. Lederkapsel *f*; ⚔ Lanzenschuh *m*. — 4. Maß: Eimer *m* (= ½ bushel). — **II** *v/a.* ①a. 5. schöpfen; to ~ out, up aus-, heraus-schöpfen (*a. fig.*).
bucketful (~-fūl) *s.* Eimervoll *m*. [satz.]
bucket-lift ⊕ (~-lift) *s.* unterer Pumpen-
bucket-rod ⊕ (~-nŏd) *s.* Pumpenstange *f*.
buck-eye ⑥ (bŏʳk-āī) *s.* 1. ♀ amerikanische Roßkastanie. — 2. *Am.* Spitzname eines Bewohners von Ohio; B~ State Kastanienstaat *m* (wegen der vielen Roßkastanien).
buck-goat (~-gōt) *s., zo.* Ziegenbock *m*.
buck-hare (~-hăᵉ) *s.* Rammler (männl. Hase).
buckhorn ⑥ (bŏʳk-hōʳn) *s.* Hirschhorn *n*.
buck-hound (bŏʳk-haūnd) *s., hunt.* Jagdhund *m* für Hochwild; Master of the B.~s Oberhofjägermeister *m* (englische Hofchargе).
Buckingham (bŏʳk-inᵍ-hᵃm oder ~ᵃm) *npr., id.*; ~ Palace königlicher Palast (London).
Buckinghamshire (~-ʃᵉʳ od. ~ʃᵉʳ) *abbr.* **Bucks.** *npr.* (engl. Grafschaft).
bucking-iron ⚒ (bŏʳk-inᵍ-āī-ᵉʳn) *s.* Kupferschlägel *m*, Erzpocheisen *n*.
~-ore ⚒ (~-ōʳ ⓘ) *s.* Scheid-erz *n*.
~-tub (~-tŏb) *s.* Laugenfaß *n*, Waschzuber *m*.
buckish (bŏʳk-ᵉʃch) *a.* □ 1. stutzerhaft. — 2. † bockig.
buckishness (~-nᵉß) *s.* Stutzerhaftigkeit *f*.
buckle (bŏkl) [fr. *boucle*; lt. *bu'ccula*] **I** *s.* 1. Schnalle *f*. — 2. † Haarlocke *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. schnallen (a. to ~ on, to, up, together) an-, um-, zu-schnallen. — 4. F festnehmen. — 5. schott. *co.* eheilich verbinden, trauen. — 6. biegen, krümmen. — **III** *v/n.* ①b. 7. sich biegen, sich krümmen; † od. *prov.* von Personen: sich schmiegen, sich unterwerfen. — 8. (a. to ~ to) sich rüsten zu, sich eifrig machen an; F come and ~ to (it)! nun, frisch an die Arbeit!
buckler (bŏʳk-lᵉʳ) [a/f. *bucler*; fr. *bouclier*] *s.* 1. (runder) Schild. — 2. bisw. *fig.* Schild *m*, Schirm *m*, Beschützer *m*.
buckler-fern ♀ (bŏʳk-lᵉʳ-fĕʳn) *s.* Schildfarn *m* (*Aspi'dium*). [palme *f*.]
~-thorn ♀ (~-*thō*ʳn) *s.* Christdorn *m*, Stech-
buckram (bŏʳk-rᵃm) [a/f. *boquerant*; fr. *bougran*] **I** *s.* 1. ❀ Steif-, Schätterleinen *n*. — 2. *fig.* Steifheit *f*. — **II** *a.* 3. aus Steifleinen. — 4. *fig.* steif.
buckshot ⑤ (bŏʳk-ʃhŏt) *s.* Rehposten *pl.*
buckskin (bŏʳk-ßkīn) *s.* 1. Rehfell *n*. — 2. ❀ weiches Wild- oder Schaf-leder. — 3. ❀ Buckskin(stoff) *m* (Kostenzeug). — 4. ~s *pl.* Hosen *f/pl.* aus Wildleder od. Buckskin. — 5. *Am.* ~s *pl.* amerikanische Truppen im Unabhängigkeitskriege. [(*Rhamnus*).]
buckthorn ⑤ ♀ (bŏʳk-*thō*ʳn) *s.* Wegdorn *m*
buck-tooth ⑥ (bŏʳk-tūth) *s.* Rassjahn *m*.
buckwheat ⑤ ♀ (~(h)wīt) *s.* Buchweizen *m*.
bucolic (bīᵉ-lŏʳ-lᵉ) [grch.] **I** *a.* (~ally *adv.*) 1. bukolisch, hirtenmäßig; Hirten-... — 2. *co.* ländlich. — **II** *s.* 3. Schäfer-, Hirten-gedicht *n*, Idylle *f*.
bud (bŏd) [m/e. *budde, bodde*] **I** *s.* 1. ♀ Knospe *f*, Auge *n*. — 2. *fig.* Keim *m*, Ursprung *m*. — 3. *fig.* Zärtlichkeitsausdruck: Liebchen *n*, Söhnchen *n*, Töchterchen *n*. — **II** *v/n.* ①e. 4. knospen, keimen, sprossen; sich entwickeln (auch to ~ out, up, into zu). — **III** *v/a.* ①e. 5. *hort.* äugeln, okulieren (veredeln); ~ding knife Okuliermesser *n*.
bud-cell ♀ (bŏd-ßĕl) *s.* Keimzelle *f*.
Buddha (bū'ᵈ-hā, ~a, *CT.D.* bū'ᵈ-ᵈa) [sanskr. der Weise, der Erleuchtete] *npr., id.* (Stifter des Buddh(a)i'smus). [Buddh(a)i'smus *m*.]
Buddhism (bū'ᵈ-ĭsm, bū'ᵈ-dĭsm) *s., rel.*
buddle ⚒ (bŏdl) **I** *s.* Kehrherd *m*, Schlämmgraben *m*. — **II** *v/a.* ①b. Erzewaschen, seifen.
buddler ⚒ (bŏʳd-lᵉʳ) *s.* Erzwäscher *m*.
budge[1] F (bŏdG) [fr. *bouger*] *v/n.* ①b. (meist verneint) sich regen, sich rühren, von der Stelle gehen. — Vgl. ~[2].
budge[2] (bŏdG) [a/f. *bo(u)ge* Lederfack; *dim bougette*, f. budget] **I** *s.* 1. Lammfell *n* (als Pelzbesatz). — **II** *a.* □ 2. mit Lammpelz besetzt (wie ehm. die Kleider der Schola'stiker). — 3. scholastisch; steif, pedantisch; strenge.
budget (bŏʳd-Gᵉt) [fr. † *bougette* Säckchen] *s.* 1. † oder *prov.* Lederbeutel *m*, Ranzen *m*, Sack *m*, Tasche *f*. — 2. *fig.* Vorrat *m*, Bündel *n*; a ~ of news ein Sack voll Neuigkeiten (oft Zeitungsname). — 3. *parl.* Staatshaushalt *m*, Budget *n*; to open the ~ das Budget vorlegen.
budgetary (bŏʳd-Gᵉ-tᵉ-nᵉ) *a.* Budget-...
Buenos Ayres (bōʳ-nᵉß ăʳ-rīß, bisw. a. bōʳ-nᵉß ~) *npr.* Buenos Aires *n* (spr: bᵘ-ᵉ'-nōß aʳ-ᵉ-rīß) (Hauptstadt von Argenti'nien).
buff[1] (bŏf) [fr. *buffle*] **I** *s.* 1. † *zo.* Büffel *m*. — 2. starkes Ochsen- (ursprünglich Büffel-) Leder (auch buff-leather). — 3. ⚔ Lederkoller *n*, bes. im 17. *sac.* (auch buff-coat). — 4. ⚔ F the Buffs *pl.* ehm. drittes britisches Linienregiment (jetzt East Kent Regiment). — 5. Braungelb *n*, Lederfarbe *f*; ~ and blue ehm.: Farbe *f* der Whig-Partei; vgl. blue 5 — 6. F nackte Haut; in (one's) ~ nackt; P all in ~ splitternackt; F to strip to the ~ bis aufs Hemd ausziehen. — **II** *a.* 7. aus starkem Leder. — 8. lederfarben, braungelb (auch als Parteifarbe der Liberalen).
buff[2] meist *prov.* oder *sl.* (bŏf) [verwandt mit dtsch Puff] **I** *s.* 1. † Schlag *m*, Puff *m*. — 2. blindman's ~ Blindekuhspiel *n*) *f*. — **II** † *int.* 3. to say neither ~ nor baff weder buh noch bah sagen. — Vgl. ~[1].
Buffalo[1] (bŏʳf-ᵃ-lo) *npr.* (St am Griechischen, *U.S.*).
buffalo[2] (~), *pl.* ~es (~loz) [span *bu'falo*; lt. *bu'balus*] *s.* (*s/m.*) *zo.* Büffelochse) *m*.
buffalo-chips *Am.* (~-tshĭpsz) *s/pl.* getrockneter Büffelmist (als Brennmaterial gebraucht).
buffalo-grass ♀ (~-graß) *s.* Elfengras *n*.
buffalo-robe *Am.* (~-rōb) *s.* zubereitete Büffelhaut (als Reisedecke ꝛc.).
buff-coat ⓒ ⚔ (bŏʳf-kōt) *s.* 1. Lederkoller *n*. — 2. *fig.* Soldat *m*.
buffer (bŏʳf-ᵉʳ) [buff[2]] *s.* 1. 🚂 Puffer *m*; Stoßkissen *n* (auch *fig.*). — 2. F *sl.* närrischer Kauz; fide'ler Kerl.
buffet[1] (bŏʳf-ᵉt) [f. buff[2]] **I** *s.* 1. ✎ Stoß *m*, Puff *m*, Schlag *m*, Faustschlag *m*. — **II** *v/a.* ①a. 2. ✎ puffen, schlagen, stoßen; ohrfeigen. — 3. bekämpfen, ankämpfen gegen (auch *v/n.* to ~ with). — Vgl. ~[2].
buffet[2] (bŏʳf-ᵉt) [fr.] *s.* 1. meist verzierter Eckschrank. — 2. (fr.: bü-fe') Krede'nztisch *m*, Büffe'tt *n*; Wirtschaft *f*. — 3. ♪ ⊙ Orgel-gehäuse *n*, -kasten *m*. — Vgl. ~[1].
buffeting (bŏʳf-ᵉ-tĭnᵍ) *s.* Schlag *m*, Stoß *m*.
buff-jerkin (bŏʳf-dGŏʳ-kᵉn) *s.* 1. ⚔ Lederkoller *n*. — 2. lederfarbene Weste.
buffle (bŏfl) [fr. *id.*] *s.* = buffalo[2].
buffle-articles ❀ (bŏʳfl-āʳ-tĭklz) *s/pl.* Büffelwaren *f/pl.*
buffle-head (bŏʳfl-hĕd) *s.* Dummkopf *m*.
buffoon (bᵘ-fuʳn) [lt.] **I** *s.* Possenreißer *m*, Lustigmacher *m*, Narr *m*, Hanswurst *m*. — **II** *a.* possenhaft, närrisch, possierlich.
buffoonery (bᵘ-fuʳ-nᵉ-rᵉ) *s.* Possenreißen *n*, Schnurre *f*, Possen *f/pl.*
buff-wheel ⊙ (bŏʳf-(h)wīl) *s.* Polier-rad *n*.
bug (bŏg) *s.* 1. (mit *prov.* od. *Am.*) Käfer *m*. — 2. *ent.* Wanze *f*; P *Am.* big ~s *pl.*, *fig.* große Tiere *n/pl.* (= vornehme Personen).
bugbear (~-bāʳ) *s.* Po'panz *m*, Schreckbild *n*.
bugger P (bŏʳg-ᵉʳ) [fr. *bougre*] *s.* Sodomi't *m*, Knabenschänder *m*. [Paderastie *f*.]
buggery (bŏʳg-ᵉʳ-rᵉ) *s.* Sodomiterei' *f*,
buggy[1] (bŏʳg-ᵉ) *a.* 1. verwanzt. — 2. *Am.* von Würmern oder Käfern zerfressen.
buggy[2] (~), *pl.* ~les (~ᵉʃ) *s.* 1. leichter Einspänner. — 2. ⚒ Kohlenwagen *m*.
bug-juice P *Am.* (bŏʳg-dGūß) *s.* elender Fusel.
bugle[1] (bjūgl) [a f. *bugle*, lt. *bu'culus*] *s.* 1. † wilder Stier, Büffel *m*. — 2. *prov.* junger Stier. — 3. ♪ Wald-, Jagd-, Hifthorn *n*. — 4. ⚔ ♪ Signa'lhorn *n*.
bugle[2] (~) *s.* (schwarze) längliche Glasperle, Schmelzperle *f*. [*reptans*).]
bugle[3] ♀ (~) [fr. *id.*] *s.* Günsel *m* (*Aju'ga*)
bugled (bjūgld) *a.* mit Schmelzperlen besetzt.
bugler (bjūʳ-glᵉʳ) *s.* Hornbläser *m*, ⚔ Horni'st *m*. [Wolfsfuß *m*.]
bugleweed ♀ (bjūʳ-gl-wīd) *s.* amerikan.
bugloss ♀ (bjūʳ-gloß) [grch.] *s.* Ochsenzunge *f*; dyer's ~ Schminkwurzel *f*; viper's ~ gemeiner Natternkopf.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ❀ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

buhl ⊙ (buhl) [*Boule*, fr. Hofkünstler (1642-1732)] *s.* 1. mattes Gold, Elfenbein *n*, Schildpatt *n* od. Perlmutter *f* ꝛc. zum Einlegen v. Möbeln ꝛc. — 2. mit Metall, Schildpatt ꝛc. ausgelegte Möbel *pl.* ꝛc. (auch buhl-work).

build (bild) [a/e. *byldan* bauen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* built, † oder *poet.* builded) 1. bauen, erbauen; aufbauen, errichten, aufführen; anlegen, gründen; to ~ up bauen, aufbauen; verbauen, zubauen (s. a. ~ 3); the house is (ehm. a- = on) ~ing oder is being built das Haus ist im Bau begriffen. — 2. *fig.* bauen, bilden, gründen; gestalten. — 3. *fig.* kräftigen, stärken (mit to ~ up); to ~ up (a. to ~ up one's constitution) Gesundheit kräftigen. — **II** *v/n.* 4. bauen, Baumeister sein. — 5. fast †: *fig.* bauen, sich stützen, sich gründen; vertrauen, sich verlassen (on, upon auf). — **III** *s.* 6. Bauart *f*, Stil *m*, Struktu'r *f*, Form *f*. — 7. Körperbau *m*. — ***Syn.*** s. construct.

builder (bi'l-d^{ə}r) *s.* Erbauer *m*, Baumeister *m*.

building (bi'l-dinᵊ) [build] *s.* 1. Bauen *n*, Erbauen *n*, Errichten *n*. — 2. Gebäude *n*, Bau *m*, Bauwerk *n*, Haus *n*; ~ above ground Hochbau *m*, Oberbau *m*.

built (bilt) **I** *pret.* und *p.p.* von to build. — **II** *a.* gebaut, konstruiert, geformt; gewachsen; ⊙ ~ beam verstärkter Balken; ⚒ ~-up gun Ringkanone *f*.

Bukharia (bi^{ə}-kä'-rᵊ-a) *npr.* Buchare'i' *f*.

bulb (bölb) [lt. *bulbus*; verwandt mit dtsch Bolle] **I** *s.* 1. ♀ Zwiebel *f*, Knolle *f*. — 2. *anat.* Zwiebel *f*, Wurzel *f* der Zähne, der Haare; wulst-artige Erweiterung eines cylinderförmigen Orga'ns (zB. des Gehörganges, der Harnröhre, Ao'rta ꝛc.). — 3. rundlicher Körper; *anat.* ~ of the eye Augapfel *m*; ~ of a thermometer Kugel *f* e-s Thermome'ters. — **II** *v/n.* ①a. 4. rundlich hervorragen, anschwellen (a. to ~ out).

bulbed (bölbd) *a.* knollenförmig; wulst-artig.

bulbiferous ♁ ♀ (böl-bi'f-ᵊ-nöß) *a.* knollen-, zwiebel-tragend.

bulblet ♀ (bö'lb-lᵊt) *s.* kleine Nebenzwiebel.

bulbose ♁ ♀ ↖ (böl-bö'ß, *CT.D.* bö'l-böß) *a.* = bulbous.

bulbous ♁ ♀ (bö'l-bᵊß) *a.* knollig, zwiebel-artig, -rund; ~ root Knollenwurzel *f*.

bulbul (bu'l-bül) [pers.] *s.* 1. *orn.* persische Nachtigall. — 2. *fig.* süßer Sänger.

Bulgaria (böl-gä'r-rᵊ-a) *npr.* Bulgarien *n*.

Bulgarian (böl-gä'r-rᵊ-ən) **I** *a.* 1. bulga'risch. — **II** *s.* 2. Bulgare *m*, Bulgarin *f*. — 3. Bulgarisch(e) *n* (Sprache).

bulge (böldʒ) [verwandt mit budget] **I** *s.* Erhöhung *f*, Anschwellung *f*; *arch.* Ausbauchung *f*. — **II** *v/n.* ①b. (sich) ausbauchen, rund hervorragen, hervorstehen (auch to ~ out).

bulimia ♁ (bi^{ə}-li'm-ᵊ-a), ~y ♁ (bjü'-lᵊ-mᵉ) [neu-lt.] *s.*, *med.* Heißhunger *m*.

bulk (bölk) [teils vom alt-nord. *bulki* Haufen, Schiffsladung; teils vom m/e. *bouk* Bauch] *s.* 1. † Bauch *m*; Rumpf *m*; Brust *f*; Körper *m*; Leichnam *m*. — 2. (große) Gestalt (a. *fig.*). — 3. Größe *f*, Umfang *m*, Volu'men *n*, Masse *f*, Menge *f*. — 4. größerer Teil, Hauptmasse *f*, Mehrzahl *f*. — 5. † Haufen *m*. — 6. ⚓ lose Ladung; to break the ~ s. break¹ 6 ⚓; in ~ in losen Haufen (bsd. von Fischen); ♛ im ganzen, in Bausch u. Bogen (a. by the ~). [Schott *n* (Scheidewand).

bulkhead ⑥ ⚓ (bö'lk-hed) *s.* (Abteilungs-)

bulkiness (bö'l-kᵊ-nᵊß) *s.* 1. Größe *f*, Umfang *m*. — 2. Menge *f*. — 3. Beleibtheit *f*.

bulky (bö'l-kᵊ) *a.* (~ily *adv.*) groß, dick.

bull¹ (bul) [m/e. *bull(e)*, *bol(e)*] **I** *s.* 1. *zo.* Bulle *m*, Stier *m*, Zuchtstier *m*; John Bull komische Personifikation des engl. Nationalcharakters. — 2. *ast.* Bull (*npr.*) Stier *m* (Sternbild). — 3. ♛ Börsen-*sl.* Haussier (der auf das Steigen der Kurse spekuliert; *ant.* bear). — 4. † *sl.* Fünfschillingstück *n*, Krone *f*. — **II** *v/n.* ①a. 5. P von der Kuh: den Stier annehmen (auch to go a-~ing). — 6. ♛ Börsen-*sl.* auf Hausse spekulieren.

bull² (bul) [lt. *bulla*] *s.* *Cath.eccl.* Bulle *f* (päpstl. od. bischöfl. Ebi'kt). [(häufig Irish ~).

bull³ (bul) *s.* Unsinn *m*, Ungereimtheit *f*

bullace ♀ (bu'l-läß) *s.* Pflaumenschlehe *f*.

bullate ♁ (bu'l-ät, bö'l-ät) [lt.] *a.* ♀ *anat.*, &c. blasig, blasenartig. [hetze *f*.

bull-bait(ing) (bu'l-bet, ~bē-ting) *s.* Stier-

bullbat ⑤ (~bät) *s.*, *orn.* 1. virginischer Nachtfalke. — 2. amerik. Ziegenmelker.

bull-bee ⑤ (bu'l-bē) *s.*, *ent.* = gadfly.

bull-beef (~bif) *s.* Ochsenfleisch *n*.

bull-calf (bu'l-käf) *s.* 1. Bullenkalb *n*. — 2. *fig.* Dummkopf *m*, Starrkopf *m*.

bulldog ⑤ (bu'l-dog) *s.* 1. Bulldogge *f*, Bullenbeißer *m* (auch *fig.* von Personen). — 2. F amtlicher Begleiter des Proctor (s. ds) der englischen Universitäten. — 3. *sl.* Bulldogg-Revolver *m* (mit kurzen, starken Läufen).

bull-doze *Am.*, *sl.* (bu'l-dōß) *s.* Peitsche *f* mit langer, schwerer Schnur und kurzem Griff.

Bullen (bu'l-ᵊn) *npr.* = Boleyn.

bullen-nail ⊙ (~nēl) *s.* Polsternagel *m*.

bullet (bu'l-ᵊt) [fr.] *s.* 1. kleine Kugel. — 2. Flintenkugel *f*. — 3. † Kanonenkugel *f*.

bulletin (bu'l-ᵊ-tin) [fr.] *s.* Bulletin *n*, Tagesbericht *m*. [*fig.*).

bullet-proof (bu'l-ᵊt-pruf) *a.* kugelfest (a.)

bullfinch¹ (bu'l-finsch) *s.*, *orn.* Dompfaff *m*, Gimpel *m*. [wehr und als Hindernis.

bullfinch² (~) *s.* hochgewachsene Hecke zur Ab-

bullfrog ⑤ (bu'l-frog) *s.*, *zo.* Ochsenfrosch *m*.

bullhead ⑤ (~hed) *s.* 1. Ochsenkopf *m*; *fig.* Dummkopf *m*. — 2. *ichth.* Kaulkopf *m*.

bullheaded ⑤ (~hed-ᵊd) *a.* 1. stierköpfig. — 2. *fig.* hartnäckig; dumm.

bullion (bu'l-ᵊⁿn) [a/f. *bouillon*, mlt. *bullion-em*, von *bulla*] *s.* 1. ⊙ ungemünztes Gold oder Silber; Gold-, Silberbarren *m*. — 2. † schlechtes, ungiltiges Geld. — 3. † glänzender metallischer Beschlag. — 4. Troddel *f*, Schnur *f*, Raupe *f*, Franse *f* (auch bullion-fringe).

bullock² (bu'l-ᵊk) [a/e. *bulluc*] *s.* 1. Ochs *m*. — 2. † junger Stier. [gefechte.

bull-ring (bu'l-ninᵍ) *s.* Are'na *f* für Stier-

bull's-eye (bu'l-ᵊs-ä) *s.* 1. ⊙ Ochsenauge *n*; ~glass Butzenscheibe *f*. — 2. *arch.* Ochsenauge *n*, ⚓ Deckglas *n* (rundes Fensterchen). — 3. Konve'xlinse *f*; Blendlaterne *f*. — 4. B~ *npr.*, *ast.* Adeba'ran *m* (Stern im Stier). — 5. Zentrum *n* der Scheibe; Schuß *m* ins Zentrum. — 6. F dicke, altmodische Taschenuhr. — 7. ⚓ Kausch *f* (Holzring zum Durchscheren von Tauen; auch ~ cringle). — 8. ⚓ Wettergalle *f* (runde rötliche Öffnung in dunkler Wolke, Vorzeichen des Sturmes).

bull's-pizzle ⑥ (~-pisl) *s.* Ochsenziemer *m*.

bull-trout (bu'l-traut) *s.* Lachsforelle *f*.

bullweed ⑤ ♀ (~wid) *s.* schwarze Flockenblume. [Mohrenkümmel *m*.

bullwort ⑤ ♀ (~wö'rt) *s.* Amei'samen *m*,

bully (bu'l-ᵉ) [verwandt mit ndtsch *bullern* lärmen] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~s) 1. *fig.* Eisenfresser *m*, Renommi'st *m*, Prahler *m*, Raufbold *m*. — 2. *cant* Zuhälter *m*, Louis *m*. — **II** *a.* 3. lärmend; prahlerisch; räuberisch. — 4. *Am.*, *sl.* gut, prächtig, tüchtig. — **III** *v/a.* ①d. 5. unterdrücken, einschüchtern; überschreien. — **IV** *v/n.* ①d. 6. renommieren, poltern, toben.

bullyrag F (bu'l-ᵊ-räg) *v/a.* ①c. durch großsprecherisches Wesen höhnen; ausschimpfen.

bulrush ♀ (bu'l-nösch) *s.* große Binse.

bulwark (bu'l-wᵉrk) [dtsch Bollwerk] *s.* 1. fast † ⚒ *fort.* Bollwerk *n*, Bastei' *f*. — 2. ⚓ aufsteigendes Bollwerk, Schanzkleid *n*, Reling *f*. — 3. *fig.* Bollwerk *n*, Schutz *m*.

Bulwer (bu'l-wᵊr) *npr.*, *id.* (Prin.); bsd. Sir Edward George, Lord Lytton ~ engl. Staatsmann und Schriftsteller (1803-1873).

bum¹ P (böm) *s.* 1. Hinterer *m*, Steiß *m*. — 2. Schlampe *f*. — 3. = bumbailiff.

bum² † oder *prov.* (böm) *v/n.* ①e. summen, brummen, dröhnen.

bum³ ⚓ (böm) *v/n.* ①e. Provia'nt-, Markete'nder-handel treiben (s. auch bumboat).

bumbailiff ⑤ (~bē'-lif) *s.*, *contp.* Büttel *m*, Scherge *m*, Gerichtsdiener *m*.

bumble † (bömbl) *v/n.* summen, brummen.

bumble-bee ⑤ (~bl) *s.*, *ent.* Hummel *f*.

bumboat ⚓ (bö'm-bōt) *s.* Bumboot *n*, Kajedraier *m*, Markete'nderboot *n*.

bumkin ⚓ (bö'm-kᵊn) *s.* But(en)lud *m*.

bummer P (bö'm-ᵊr) *s.* Bummler *m*.

bump (bömp) **I** *s.* 1. Puff *m*, Schlag *m*. — 2. Beule *f*. — 3. Phrenologie: Höcker *m*; F Tale'nt *n*. — 4. bei Bootwettfahrten: to make a ~ überho'len. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. 5. heftig stoßen, rennen (against, on).

bumper (bö'm-pᵊr) *s.* 1. Humpen *m*, volles Glas. — 2. *sl.* (meist a regular ~) et. ungewöhnlich Großes, große Aufschneiderei.

bumpkin (bö'mp-kᵊn) *s.* Bauerntölpel *m*.

bumptious F (bö'mp-schᵊß) *a.* □ anmaßend, stolz, aufgeblasen. [mit vielen Korinthen).

bun (bön) *s.* Art Semmel *f* od. Kuchen *m* (oft

bunch (bönsch) **I** *s.* (*pl.* ~es, bö'n-schᵊs) 1. fast †: Beule *f*. — 2. † Höcker *m*, Buckel *m*. — 3. Anzahl gleichartiger Dinge: Bund *n*, Bündel *n*, Traube *f*, Büschel *n*; Kette *f* Wasservögel. — 4. ⚒ Erznest *n*. — **II** *v/n.* ①c. 5. (a. to ~ out) hervorstehen, heraustreten.

bunchy (bö'n-schᵉ) *a.* 1. knorrig, höckrig. — 2. büschelig, traubenförmig, buschig. — 3. ⚒ mit vereinzelten Erznestern.

buncom(b)e, bunkum *Am.* (beides: bö'nᵊ-kᵊm) *s.* leeres Geschwätz.

bunder ⊏⊐ (bö'n-dᵊr) *s.* 1. Landungsplatz *m*, Kai *m*. — 2. Hafen *m*.

bundle (böndl) **I** *s.* 1. Bund *n*, Bündel *n*, Pake't *n*. — 2. *agr.* Schwad(en) *m*. — 3. Rolle *f* (Papier, Schriften, Spitzen). — **II** *v/a.* ①b. 4. in Bündel zs.-binden, einpacken, zs.-rollen (a. to ~ up). — 5. F to ~ away, in, off, out, &c. hinweg-, hinein-, fort-jagen, hinaus-werfen. — **III** *v/n.* ①b. 6. in Wales ehm.: freiwerben auf dem Bette (dem bernerischen Kiltgange entsprechend).

bung (bönᵍ) [m/e. *bunge*] **I** *s.* 1. Spund *m*; ⚔ Mundpfropf *m* e-r Kanone. — 2. *sl.* (Gast-) Wirt *m*; Brauer *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. ein Faß zuspunden. — 4. *cant* verhauen.

bungalow (bö'nᵊ-gä-lō) [hindust.] *s.* leichtes einstöckiges Sommerhaus.

bung-hole (bö'nᵊ-hōl) *s.* Spundloch *n*.

bungle (bönᵍgl) **I** *v/n.* ①b. stümpern, pfuschen. — **II** *v/a.* ①b. verpfuschen, verhunzen; zurechtstümpern (a. to ~ up, out). — **III** *s.* Stümperei *f*, Pfuscherei *f*.

bungler (bö'nᵊ-glᵉr) *s.* Pfuscher *m*, Stümper *m*. [stümperhaft, pfuscherhaft.

bungling (bö'nᵊ-glinᵍ) *a.* □ ungeschickt,

bunion (bö'n-iᵊn) *s.*, *med.* Entzündung *f* am Ballen der großen Zehe. [2. Schlafkoje *f*.

bunk (bönᵍk) *s.* 1. Bett-kasten *m*, -bank *f*. —

bunker (bö'nᵊ-kᵊr) *s.* (mit Kohlen-) Behälter *m*.

bunny *prov.* (bö'n-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉs) *s.* 1. Kosename für Kaninchen. — 2. ⚒ Erznest *n*.

bunt ⚓ (bönt) **I** *s.* Bul *m*, Bauch *m* eines Segels. — **II** *v/n.* ①a. (a. to ~ out) sich ausbauchen, schwellen.

bunting¹ (bö'n-tinᵍ) *s.*, *orn.* Ammer *f*.

bunting² ⚓ ♛ (~) *s.* Flaggentuch *n*.

buntline ⚓ (bö'nt-lin oder ~lai'n) *s.* Bauch- oder But-gording *f*. [traut *n*.

bunweed ♀ schott. (bö'n-wid) *s.* Jakobskreuz-

buoy ⚓ (bö'i oder bwöi) [a/f. *boye*; lt. *boia* Fessel, Halter] **I** *s.* 1. Boje *f*, Ankerboje *f*; Tonne *f* (als Seezeichen). — **II** *v/a.* ①a.

2. auf dem Wasser flott erhalten (meist to ~ up). — 3. Fahrwasser durch Bojen bezeichnen (↖ to ~ out). — 4. *fig.* Geist, Herz aufrecht erhalten, emporheben (mst to ~ up). — **III** *v/n.* ⓘa. 5. sich schwimmend oben erhalten. [Betonung *f.*]

buoyage ⊕ (b(w)ōⁱʳ-ᵉdʒ) *s.* Bojen *f/pl.*,

buoyancy (b(w)ōⁱʳ-ᵃⁿsi-ŋᵏ), *pl.* ~ies (~ᵇᵉˢ) *s.* 1. Schwimmkraft *f*, Tragvermögen *n* schwimmender Körper, Auftrieb *m*. — 2. *fig.* Schwungkraft *f*, Spannkraft *f*, Heiterkeit *f*.

buoyant (~ᵃⁿt) *a.* □ 1. schwimmend, hebend. — 2. *fig.* heiter, in gehobener Stimmung. — 3. ☸ Börse: steigend.

bur (bōʳ) [m/e. *burre, borre* = dän. *borre* Klette] **I** *s.* 1. ♀ Klette *f*. — 2. ♀ rauhe od. stachelige Samenschale: Igel *m* der Kastanie; Klette *f* (auch *fig.*). — 3. allg.: meist rauhe Schwellung, Erhebung *f*, bsd.: a) ♀ Knoten *m*, Knorren *m* am Baum; b) *hunt.* Kolbenansatz *m*, Rose *f* des Hirsches; c) ↖ Ohrläppchen *n*; d) Ansatz *m* e-r Flintenkugel. — 4. ⊕ Werkzeuge, Gerätschaften: a) dreikantiger Lochmeißel; b) kleine Kreissäge. — 5. guttural'e Aussprache des lingua'len r, Schnarren *n* des r (bsd. in *Northumld.*). — **II** *v/n.* ⓘe. 6. das r schnarrend aussprechen. — 7. rauh, heiser sprechen od. flüstern. — 8. surren. — **III** *v/a.* ⓘc. 9. ⊕ Kletten u. fremde Körper entfernen aus (Wolle ꝛc.).

burbot (bōʳ-bᵉt) [a/f. *bourbotte*] *s.*, *ichth.* Quappe *f*, Aalraupe *f*.

bur-chisel ⊕ (~-tʃiⁱsˡ-ᵉl) *s.*, *carp.* Fugen-[räumer *m*.]

burden[1] (bōʳ-dn) [a/e. *byrthen*; von *beran* tragen] **I** *s.* 1. Last *f*, Ladung *f*; beast of ~ Lasttier *n*. — 2. *fig.* Last *f*, Bürde *f*, Druck *m*; drückende Abgabe; jur.: ~ of proof Last *f* des Beweises einer gegenteiligen Behauptung. — 3. ☸ Last *f* (ein bestimmtes Gewicht). — 4. ⚓ Tragfähigkeit *f*, Lastigkeit *f*, Tonnengehalt *m*. — **II** *v/a.* ⓘa. 5. beladen, belasten, beschweren.

burden[2] ♪ (bōʳdn) [a/f. *bourdon*, mlt. *burdon-em* lange Orgelpfeife] *s.* 1. Refrain *m*, Kehrreim *m* eines Liedes. — 2. Baß *m*, Begleitung *f*; to bear a (oder the) ~ Begleitung singen. [drücker *m*.]

burdener (bōʳdn-ᵉʳ) *s.* Belaster *m*, Be-

burdenless (bōʳdn-leßᵗ) *a* unbelastet (a. *fig.*).

burdenous † (~ᵉßᵗ) *a.* 1. = burdensome. — 2. nutzlos. [lich, drückend. — 2. schwer.]

burdensome (~ᵉßᵗm) *a.* □ 1. lästig, beschwer-

burdensomeness (~-nᵉßᵗ) *s.* Beschwerlichkeit *f*, das Drückende. [(Prsn.).]

Burdett-Coutts (bōʳ-dēᵉˡt-kūʳtßᵗ) *npr.*

burdock ♀ (bōʳ-dok) *s.* Klette *f*.

bur-drill ⊕ (~-drill) *s.* kleiner Drillbohrer.

bureau (bjūʳ-nō, biᵘ-nōʳ), *pl.* ~x, ~s (~ᵇᵉˢ) [fr.] *s.* 1. Schreibpult *n*, -tisch *m*, -bureau *n*. — 2. *Am.* Kommode *f* (a. mit Toilettenspiegel). — 3. bsd. *Am.* Bureau *n*, Amts-, Geschäftszimmer *n*. — 4. *Am.* Unterabteilung *f* e-s Regierungsdepartements.

bureaucracy (biᵘ-nōʳ-kraˢ-ᵗᵉ bjū-nōʳ-kᵃˢ-ᵗᵉ) [fr.] *s.* Bureaukratie *f*.

bureaucrat (bjūʳ-nᵉ-kraᵗ) *s.* Bureaukrat *m*.

bureaucratic(al □) (bjū-nᵉ-kraʳ-tˡk, ~ᵗᵉˡ) *a.* bureaukratisch.

burette (biᵘ-nōʳt) [fr. *id.*] *s.* 1. *chm.* Bürette *f*. — 2. verzierte Kanne (a. † buret).

burgage (bōʳ-gᵉdʒ) *s.* Bürgerlehen *n* (Besitz von Ländereien, welche Bewohner e-s borough od. einer city zu Lehen haben). [Glas-birne *f*.]

burgaloo ♀ *Am.* (bōʳ-gᵃˡ-lū) *s.* Glanz-,

burganet ⚔ † (~-nēt) *s.* Sturmhaube *f*.

burgee (*MV.* bōʳ-dʒiʳ, *CT. D.* bōʳ-dʒi) *s.* 1. ⊕ kleine Kohlen *f/pl.* (für Maschinen). — 2. ⚓ dreieckige (Namens-) Flagge (auf Handelsschiffen ꝛc.).

burgeon (bōʳ-dʒᵉn) [a. f. *borjon, burjon*; fr. *bourgeon*] **I** *s.* 1. ♀ ↖ Knospe *f*, Auge *n*. — 2. *zo.* Keim *m*. — **II** *v/n.* ⓘ a. 3. knospen, ausschlagen, hervorsprießen (auch *fig.*).

burgess (bōʳ-dʒᵉßᵗ) [a/f. *burgeis*, fr. *bourgeois*, mlt. *burge'nsis*] *s.* (*pl.* ~es, ~dʒᵉßᵗ) 1. (Wahl-) Bürger *m*, Wähler *m* eines Wahlfleckens; ~ roll die alljährlich durch die overseers of the poor aufgestellte Liste (~ list) der städtischen Wähler. — 2. *parl.* Abgeordneter *m*, Deputierter *m* eines Wahlfleckens. — 3. Magistra't *m* eines Wahlfleckens.

burgess-ship (~-ʃip) *s.* Wahl-, Bürger-recht *n* in e-m Wahlfleckens; Abgeordnetenwürde *f*.

burggrave (bōʳg-gnēw) [dtsch] *s.* deutscher Burggraf. [Stadt (= borough).]

burgh schott. (bᵘʳg oder bōʳn-ᵃ) *s.* (korporierte)

burgher ↖ (bōʳ-gᵉʳ) *s.* 1. Bürger(in). — 2. halb-holländischer Abkömmling (Ceylon).

burglar (bōʳg-lᵃʳ) [spät-lt. *burglator*] *s.* (nächtlicher) Einbrecher.

burglarious (bōʳg-laʳ-nᵉˡᵃßᵗ) *a.* □ einbrecherisch; Einbruchs-... [sicher.]

burglar-proof (bōʳg-lᵃʳ-pnūf) *a.* diebes-

burglary (bōʳg-lᵃʳ-nᵉ), *pl.* ~ies (~nᵉˡ) *s.* (nächtlicher) Einbruch.

burgomaster (bōʳ-gᵉ-maß-tᵃʳ) *s.* Bürgermeister *m* (in Deutschland und Holland).

burgoo (bōʳ-gū, *MV.* bōʳ-gū) *s.* 1. ⚓ Haferbrei *m*. — 2. *Am.* stark gewürzte Suppe aus verschiedenen Fleisch arten u. Gemüsepflanzen.

Burgoyne (bᵘʳ-gōⁱn) *npr.* (Prsn.).

burgrave (bōʳ-gnēw) *s.* = burggrave.

burgraviate (bōʳ-gnēʳ-wᵉ-ᵃt) *s.* deutsche Burggrafschaft.

Burgundian (bᵘʳ-gēʳn-dᵉᵃn) **I** *a.* burgundisch. — **II** *s.* Burgunder(in).

Burgundy (bōʳ-gᵉn-dᵉ) **I** *npr.* 1. *geogr.* Burgu'nd *n*. — **II** ☸ *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉˡ) 2. Burgunder *m* (Wein). — 3. ~ pitch weißes burgundisches Pech.

burial (bēʳn-ᵉᵃˡ) [bury] *s.* Begräbnis *n*, Beerdigung *f*, Bestattung *f*, Leichen-, Begräbnis-feier *f*. [Metallsarg.]

burial-case (bēʳn-ᵉᵃˡ-leßᵗ) *s.* luftdichter

~-ground (~-graūnd) *s.* Begräbnisplatz *m*, Kirchhof *m*. [auch Grab *n*.]

~-place (~-pleß) *s.* Begräbnisstätte *f*, *Am.*

~-service (ᵉ-ßᵗʳ-wiß) *s.*, *eccl.* Ritus *m* bei Begräbnissen; Totenmesse *f*.

burin ⊕ (bjūʳ-nᵉn) *s.* Grabstichel *m*.

Burke (bōʳk) **I** *npr.*, *id.*; bsd.: a) Edmund ~ brit. Staatsmann u. Redner (1730–97); b) ein 1829 hingerichteter Verbrecher, der die Leichen seiner mittels einer Pechmasse erstickten Opfer an die Anatomie verkaufte. — **II** b~ *v/a.* ⓘb. nach Art des ~ oder zu demselben Zwecke ermorden.

burl ⊙ (bōʳl) [a/f. *bourle* Wollflocke] **I** *s.* Knoten *m* (im Garn oder Tuch). — **II** *v/a.* ⓘa. Tuch noppen, belesen.

burlap ☸ (bōʳ-läp) *s.* grobe Leinwand.

Burleigh (bōʳ-lᵉ) *npr.* (Prsn.).

burlesque (bᵘʳ-lēʳßᵗ) [fr.] **I** *a.* burle'sk, possenhaft, lächerlich. — **II** *s.* das Burleske, Posse *f*, Satire *f*. — **III** *v/a.* ⓘb. burlesk behandeln oder einkleiden, travestieren.

burletta ♪ (bᵘʳ-lēʳt-a) [it.] *s.* kleine komische Oper, scherzhaftes Musikstück.

burliness ↖ (bōʳ-lˡ-nᵉßᵗ) [burly] *s.* 1. Umfang *m*, Beleibtheit *f*. — 2. prahlerisches Wesen.

burling-iron ⊙ (~-aⁱ-ᵃⁿ) *s.* Nopp-eisen *n*.

Burlington (bōʳ-linᵗ-nˡn) *npr.* (engl. St.).

burly (bōʳ-lᵉ) *a.* (~lly *adv.*) vom Körper: stark, dick, plump; grob.

Burma(h) (bōʳ-ma) *npr.*, *geogr.* Birma *n* (= Birma). [ma'nin *f*.]

Burman (bōʳ-mᵉn) *s.* Birma'ne *m*, Bir-

Burmese (bōʳ-miʳˡz, ~miʳßᵗ) **I** *a.* 1. birma'nisch. — **II** *s.* (*pl.* ~) 2. Birmane *m*, Birmanin *f*, Birmanen *pl.* — 3. Birmanisch(e) *n* (Sprache).

burn[1] (bōʳn) [2 verschd. Stämme: a) a/c. *bearnan* in Brand sein; b) a/c. *bærnan* (ver)brennen] **I** *verb active* ⓘ (*pret.* und *p.p.* burnt u. burned) 1. (ver)brennen (auch *fig.*). — 2. durch Feuer oder Hitze verändern, beschädigen: a) verbrennen, versengen; b) Speisen anbrennen (lassen); c) Haut verbrennen, bräunen (bsd. von der Sonne). — 3. ⊕ Ziegel, Kalk, Kohlen, Porzellan ꝛc. brennen; ⚒ verkohlen, verkoken. — 4. Wein heiß machen; burnt claret Glühwein *m*. — 5. mit *adv.* und *prp.*: to ~ alive (oder to ~ to death) lebendig verbrennen; to ~ away ab-, weg-brennen; to ~ down ab-, nieder-brennen; to ~ in, ↖ into Farben ꝛc. einbrennen; to ~ out ausbrennen; ausräuchern; to ~ out of house and home von Haus und Hof vertreiben; to ~ through e. Loch brennen durch, durchbrennen; to ~ to ashes, to cinders zu Asche, zu Kohle verbrennen. — **II** *verb neuter* 6. (ver)brennen, in Feuer stehen. — 7. durch Hitze beschädigt od. verändert werden: verbrennen (durch die Sonne), versengen, anbrennen. — 8. funkeln, leuchten, glühen. — 9. *fig.* entbrennen, entflammen (v. Leidenschaften, Kampf); (with) vor Begierde brennen. — 10. *fig.* brennen, sehr heiß sein (Gesicht, Ohr ꝛc.). — 11. mit *adv.* und *prp.*: to ~ away ab-, weg-brennen; to ~ down ab-, nieder-brennen; to ~ into tief einbrennen, einfressen; *fig.* e-n tiefen Eindruck m. auf; to ~ out aus-, nieder-brennen; to ~ up stark brennen, ganz in Brand sein. — **III** *substantive* 12. Brandwunde *f*.

burn[2] schott., *proveN.* (bōʳn) [a/e. *burna*; dtsch Born] *s.* Bach *m*. — Vgl. ~[1].

burner (bōʳ-nᵉʳ) [burn[1]] *s.* 1. Brenner *m*, der Verbrennende. — 2. ⊕ Brenner *m* (an Lampen, Gasarmen).

burnet ♀ (bōʳ-nᵉt) *s.*: garden ~, salad ~ Becherblume *f*, welsche Bibernell(e); great ~, shop ~ Blutkraut *n*, Wiesenknopf *m*.

Burnet(t) (bōʳ-nᵉt) *npr.* (Prsn.).

Burney (bōʳ-nᵉ) *npr.* s. Arblay.

burning (bōʳ-nin[1]) [*p.pr.* v. burn[1]] **I** *a.* □ 1. brennend, heiß, glühend (a. *fig.*); *hunt.* ~ scent frische Spur. — 2. *fig.* brennend, heftig, leidenschaftlich. — **II** *s.* 3. Brennen *n* ꝛc. (s. burn[1]). — 4. *fig.* Hitze *f*, Glut *f*.

burning-glass (~-glaß) *s.*, *opt.* Brennglas *n*. [*f*, Schwefel-Röst-ofen *m*.]

~-house ⊙ (~-haⁿß) *s.*, *metall.* Brennhütte

~-mirror (~-miⁿ-ᵉʳ) *s.*, *opt.* Brennspiegel *m*.

burnish (bōʳ-nißh) *v/a.* ⓘc. 1. polieren, glatten. — 2. ⊙ *metall.* brünieren, bräunen.

burnisher (bōʳ-nᵉ-ʃᵉʳ) *s.* 1. Polierer *m*. — 2. ⊙ Glättzahn *m*, Polierstahl *m*.

burnishing-stick ⊙ (bōʳ-nᵉ-ʃiⁿ-ßtik) *s.* 1. Polierstahl *m*. — 2. Ausreibeholz *n* der Schuhmacher.

burnoose, burnouse (bōʳ-nūʳßᵗ, ~nūʳˡz, *CT. D.* auch bōʳ-nüß) [ar.] *s.* Bu'rnus *m*.

Burns (bᵘʳnˡz) *npr.*: Robert ~ schott. lyrischer Volksdichter (1759–1796); vgl. auch Ayrshire.

burnt (bᵘʳnt) *p.p.* von burn[1] u. *a* gebrannt, verbrannt, angebrannt; ⊙ *metall.* ~ leavings *pl.* Rückstände vom Rösten der kupferhaltigen Zinn-erze. [im Getreide.]

burnt-ear ♀ (bōʳnt-iᵉ) *s.* Rußtau und *m*

burnt-offering ⊛ (bōʳnt-ᵃ/ˡ-ᵉˡ-ᵃⁿᵗ) *s.*, *bibl.* Brandopfer *n* (auch *fig.*).

burr = bur.

burrock † (bōʳr-ᵉˡ) *s.* Fischwehr *n*.

burrow (~ō; *Hom.* borough) **I** *s.* 1. Bau *m*, Höhle *f* (der Kaninchen, Füchse ꝛc.; auch ~-hole). — 2. ⚒ Halde *f*, Grubenhalde *f*. — **II** *v/n.* ⓘa. 3. Löcher in die Erde graben, sich eingraben; *fig.* sich einbohren, eindringen.

burrowing-owl (bōʳr-ᵘ-inᵗ-ᵃūl) *s.*, *orn.* amerikanische Eule.

burry (bᵘʳ-nᵉ) *a.* voller Kletten, klettenartig.

bursar schott. (bōʳ-ßᵉʳ) [mlt. *bursa'rius, bursa*] *s.* 1. Säckelmeister *m*, Schatzmeister *m*, Renda'nt *m*. — 2. Stipendiat *m* (auf schottischen Universitäten). [*n*.]

bursarship (~-ʃip) *s.* Schatzmeister-amt

bursary schott. (bö:r-ßi-ne), *pl.* ~ies (~ißiz) *f.* *s.* 1. (Universitäts-, Kloster-)Rendantu'r *f.* — 2. Stipe'ndium *n.*

burst (bö:ßt) [a/e. *berstan* bersten] **I** *v/n.* ① (*pret.* u. *p.p.* burst; P *p.p.* bursted, † oder *poet.* bursten) 1. bersten, platzen, zerspringen; aufspringen (Samenkapseln ꝛc.); aufgehen (Geschwür); explodieren, auffliegen, krepieren (Sprenggeschosse ꝛc.) (auch *fig.*). — 2. plötzlich los-, hervor-brechen, herausplatzen (mit to ~ forth, out, &c.). — 3. F einbrechen. — 4. mit *adv.* u. *prp.* ✝. — **II** *v/a.* 5. (auf-, zer-)sprengen; † zerbrechen. — **III** *s.* 6. Bersten *n*, Platzen *n*; Auffliegen *n*, Explosion *f*, Krach *m*. — 7. Bruch *m*, Riß *m*. — 8. † *med.* Bruch *m*. — 9. *fig.* plötzlicher Ausbruch; ✎ plötzliches Erscheinen, Sichtbarwerden *n*.

Zu ~ 4: *poet.* to ~ **away** forteilen, wegstürzen; to ~ **forth**: a) aus-, hervorbrechen, hervorsprudeln; b) aufbrechen (Wunden); c) to ~ forth from ... sich losreißen von ...; to ~ **from**: a) sich losreißen von oder aus; b) plötzlich hervorkommen, hervorsprudeln aus; to ~ **in** upon a p. plötzlich über j-n hereinbrechen; to ~ **into** eindringen in; ausbrechen in; to ~ **on** herfallen über, sich stürzen auf; to ~ on the eye, the ear plötzlich sichtbar, hörbar werden; to ~ **open** aufspringen, plötzlich aufgehen (Thür, Wunde ꝛc.); to ~ **out**: a) ausbrechen (in); b) hervorbrechen; to ~ **up** explodieren; F zf.-brechen; to ~ **upon** = to ~ on.

burster (bö:r-ßtö:r) *s.* Zerbrecher, Sprenger.

bursting-charge ✕ ⚒ (bö:r-ßtin-tschä:dǫ) *s.* Sprengladung *f.*

bursting-powder ✕ ⚒ (~-pau-dö:r) *s.* Sprengpulver *n.*

☞ **burthen**, &c. s. burden, &c.

burton ⚓ (bö:r-t'n) *s.* Talje *n*, Talje *f.*

Bury [1] (bö:rri-e) *npr.*, *id.* (Ortsname).

bury [2] (bö:rri-e; *Hom.* berry) [a/e. *byrgan*; dtsch bergen] *v/a.* ① d. 1. ein-, ver-graben; to ~ the hatchet (ursprünglich bei Indianern) die Streitaxt vergraben, Frieden schließen. — 2. begraben, beerdigen, bestatten. — 3. bedecken, verbergen. — 4. *fig.* Beleidigungen ꝛc. vergessen, Streit begraben.

burying-*ground*, **~-place** (~i-ing-graund, ~-pleß) *s.* Kirchhof *m*, Gottesacker *m*.

bus, 'bus, buss F (bößß) [omnibus] *s.* (*pl.* ~es, bö:r-ßi) Omnibus *m*.

busby ✕ (bö:r-si-bi), *pl.* ~ies (~bizi) *s.* Ka'lpak *m*, Husaren(pelz)mütze *f*.

bush [1] (büsch), *pl.* ~es (bü:r-sch-iß)[m/e. *busk*; mit. *boscus* Gebüsch] *s.* 1. ♀ Busch *m*, Strauch *m*; ✝. — 2. Busch *m*, Dickicht *n*, Gebüsch *n*. — 3. ✎ Büschel *n*, Bündel *n*; buschiger Kopf (meist ~ of hair). — 4. Baum-, bsd. Epheuzweig *m* als Wirtshauszeichen. — 5. † *hunt.* Lunte *f*, Fuchsschwanz *m* (als Jagdtrophäe).

Zu ~ 1: F *fig.* to beat († go, wend, seek) about the ~ wie die Katze um den heißen Brei herumgehen; F *fig.* to beat the ~ auf den Busch klopfen.

bush [2] ⊕ (büsch) [holländ. *bus* Büchse] **I** *s.* 1. *mach.* Lager-, Metall-futter *n* (eines Rad-achsen-Loches). — 2. Brauerei: eiserner Spund-ring (an Bierfässern). — **II** *v/a.* ①c. 3. *mech.* Zapfenlager ꝛc. ausfüttern.

bush. *abbr.* = bushel.

bush-bean ♀ *Am.* (bü:r-sch-bin) *s.* Schmink-bohne *f*.

bushel (~i-l) [fr. *boisseau*] *abbr.* **bu(sh).** *s.* 1. ⚖ Scheffel *m* (i. S. XXI &c.). — 2. Scheffelmaß *n*; auch *fig.* große Menge, Haufen *m*.

bushelage (bü:r-sch-i-lidǫ) *s.* Scheffelgeld *n*.

bushiness (bü:r-sch-i-ni-ßiß) *s.* das Buschige.

bushless (bü:r-sch-liß) *a.* ohne Gebüsch, kahl.

Bushman (bü:r-sch-män) *s.* Buschmann *m*.

bush-ranger (bü:r-sch-nen-dǫö:r) *s.* Buschklepper *m*, Strauchdieb *m*.

bushwhacker ⑤ *Am.* (bü:r-sch-(h)wäk-ö:r) *s.* 1. Buschhacker, der im Walde Wege bahnt; Hinterwäldler *m*; *fig.* Bauer *m*, Tölpel *m*. — 2. a) ✎ Guerri'llakrieger *m*; b) Bandi't *m*, Buschklepper *m*. — 3. ⊕ kurze Sense zum Niederhauen von Büschen.

bushwhacking ⑤ *Am.* (~in-i) *s.* 1. Wegebahnen *n* durch Wälder und Gebüsch; bsd. Fortziehen *n* e-s Bootes an dem Flußufer-Gesträuch. — 2. Art Guerri'llakrieg *m*.

bushy (bü:r-sch-i) *a.* (~ily *adv.*) buschig.

busied (bi:r-ßid) *a.* (meist prädi., ✎ attrib.) beschäftigt (with, upon, in mit).

busily (bi:r-si-li) *adv.* zu busy (s. bs).

business (bi:r-ßi-ßiß) [busy] *s.* (*pl.* ~, ✎ ~es, bi:r-ßi-ni-ßiß) 1. Geschäft *n*, Beschäftigung *f*, Arbeit *f*, Thätigkeit *f*, Verrichtung *f*; *fig.* Angelegenheit *f*, Sache *f*; ✝. — 2. ⚗ Geschäft *n*, Gewerbe *n*, Handel *m*; on ~ in Geschäftsangelegenheiten. — 3. Obliegenheit *f*, Pflicht *f*. — 4. *thea.*, *sl.* Ausstattung *f*, Mache *f*. — *Syn.* s. affair.

Zu ~ 1: he asked (for) my ~ er fragte, was ich wünschte; to come into a good ~ viel zu thun bekommen; P I'll do oder settle his ~ for him ich werde ihn schon abfertigen; P that did his ~ das hat ihm den Rest gegeben; to have (no) ~ with (nichts) zu thun haben mit; that is no ~ of yours die Sache geht dich nichts an; to make it one's ~ es sich angelegen sein lassen.

business-card ⑥ ⚗ (bi:r-ßi-ni-ßiß-kä:rd) *s.* Geschäfts-, Empfehlungs-karte *f*.

business-hand ⑥ ⚗ (bi:r-ßi-ni-ßiß-händ) *s.* Kaufmannshand(schrift) *f*.

businesslike ⑤ ⚗ (~laik) *a.* geschäftsmäßig, kaufmännisch; praktisch, methodisch.

busk [1] (bößk) [fr. *busc*] *s.* Blankscheit *n* (von Fischbein oder Stahl im Schnürleib).

busk [2] † od. schott. (bößk) *v/a.* ①a. 1. fertig machen, ordnen, ausrüsten (auch to ~ up). — 2. kleiden, putzen, schmücken.

buskin (bö:r-ßi-ni) *s.* 1. Halb-Schnürstiefel *m*. — 2. Mit.: Kothu'rn *m*; *fig.* Trauerspiel *n*.

buskined (~kind) *a.* 1. in Schnürstiefeln. — 2. im Kothu'rn; *fig.* tragisch, hochtrabend.

buss [1] fast † od. *provc.* (bößß) **I** *s.* (*pl.* ~es, bö:r-ßi) Kuß *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①c. küssen.

buss [2] ⚓ (~) *s.* Herings-Fischerboot *n*.

bust (bößt) [fr. *buste*] *s.* Büste *f* (auch *fig.*).

bustard (bö:r-ßti-ßö:d) *s.*, *orn.* Trappe *f*.

buster (bö:r-ßi-ßö:r) *s.*, *sl.* etwas sehr Großes; kolossale Aufschneiderei.

bustle (bößl) **I** *v/n.* ①b. 1. sich geschäftig regen, sich lärmend tummeln (oft to ~ about, up and down). — **II** *s.* 2. rührige Geschäftigkeit; Lärm *m*, Getöse *n*; Wirrwarr *m*. — 3. Tournüre *f*. — 4. F Geld *n*.

bustler (bö:r-ßi-ßö:r) *s.* geschäftiger, rühriger, unruhiger Mensch.

bustling (bö:r-ßi-ning) *p.pr.* u. *a.* □ rührig, geschäftig.

busy (bi:r-si) [a/e. *bysig*] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. (about, at, with; [in] mit *p.pr.*) beschäftigt, geschäftig, rührig, thätig, fleißig, eifrig. — 2. rastlos, unruhig. — *Syn.* s. active. — **II** *v/a.* ①d. 3. (mit to ~ oneself) (sich) emsig beschäftigen (with, in, about).

busy-body ⑤ (~-bödi) *s.* Zudringliche(r); j. der sich in anderer Angelegenheiten mengt.

but (böt; *Hom.* butt) [a/e. *bu'tan* außen] **I** *prp.* 1. außer (siehe ~ 5, von dem es oft kaum zu unterscheiden ist). — **II** *adv.* 2. bsd. schott.: draußen (*ant.* ben). — 3. (elliptische Entwicklung der *cj.*) nur, bloß, eben, erst, gerade. — **III** *cj.* 4. aber, jedoch, dennoch; nach e-r Verneinung: sondern, allein; not (only) ... ~ (also) nicht (nur) ... sondern (auch); ~ yet aber doch, dennoch, dessenungeachtet. — 5. außer, ausgenommen: a) (anders) als (nach negativen oder einschränkenden Ausdrücken): I cannot ~ love him ich kann nicht umhin ihn zu lieben, ich muß ihn schlechterdings lieben; b) nur nicht (nach all, anything, &c.): all ~ ... alles andere eher, aber nur nicht ...; beinahe, nahezu; the last ~ one Vorletzte(r, s); the last ~ two Drittletzte(r, s); he lives next door ~ one er wohnt zwei Häuser weiter. — 6. bsd. nach negativen Ausdrücken: wenn nicht, außer daß, ohne daß, daß nicht (a. ~ that; oft a. ✕ ~ what). — 7. daß (bsd. nach doubt). — 8. not ~ that (F what) nicht als ob nicht. — 9. der (od. welcher) nicht (nach negativem oder fragendem Ausdruck). — 10. ob nicht (vielleicht) (nach know). — 11. als (nach *comp.*; ✕ für than). — 12. nur; bei Zeitbestimmungen: erst (= only); ~ now jetzt erst, soeben; ~ a while since (oder ago) eben erst, ganz vor kurzem. — 13. ~ for (mit folgendem *s.* u. *pron.*) wenn nicht (gewesen) wäre, ohne; ~ for me wäre ich nicht gewesen, ohne mich. — **IV** *s.* 14. Aber *n*, Einwendung *f*.

butcher (bö:r-tschö:r) [fr. *boucher*] **I** *s.* 1. Fleischer *m*, Metzger *m*, Schlächter *m*; Fleischhändler(in). — 2. *fig.* Mörder *m*, blutgieriger Mensch. — **II** *v/a.* ①a. 3. schlachten. — 4. *fig.* hinschlachten, hinopfern, morden, grausam töten.

butcher-bird (~-bö:rd) *s.*, *orn.* Würger *m*.

butchering (bö:r-tschö:-rin) *p.pr.* und *a.* Schlachte-...; ~ knife Abstechmesser *n* der Schlächter.

butcher-meat (bö:r-tschö:r-mit) *s.* Schlachtfleisch *n*.

butcher's-*broom* ⑥ ♀ (bö:r-tschö:rs-brum) *s.* stechender Mäusedorn.

~-sleeves ⑥ (~-sliwz) *s/pl.* Überziehärmel *m/pl.* der Schlächter.

~-steel ⑥ (~-ßtil) *s.* Wetzstahl *m* der Schlächter.

butchery (bö:r-tschö:-ri) *s.* 1. Schlachten *n*; Schlächterhandwerk *n*. — 2. *fig.* Metzelei *f*. — *Syn.* s. carnage.

butler (bö:r-ti-ö:r) [fr. *bouteillier*, mit. *buticula'rius*] *s.* Kellermeister *m*; in vornehmen Häusern: der oberste aller Diener.

butlerage (bö:r-ti-i-ridǫ) *s.* jur. ehm.: Weinsteuer *f*.

butlership (bö:r-ti-ö:r-schip) *s.* Kellermeister-amt *n*.

butment ⊕ (bö:r-tmi-nt) [verkürzt aus abutment] *s.* 1. Landpfeiler *m* einer Brücke. — 2. *arch.* Strebepfeiler *m*, Kämpfer *m*. — 3. *carp.* Falz *m*, Fuge *f*.

butt [1] (böt; *Hom.* but) [fr. *buter*] ①a. **I** *v/a.* 1. (bsd. mit dem Kopfe oder den Hörnern) stoßen. — 2. ⊕ anstoßen gegen. — **II** *v/n.* 3. (at, against) stoßen (von Tieren; a. *fig.*); to go od. run full ~ mit dem Kopfe geradezu laufen (at gegen). — Vgl. ~ [2] bis [4].

butt [2] (böt) *s.* 1. dic(er)es Ende e-s Balkens, Baumes, Angelstockes ꝛc.; Kolben *m* e-s Gewehres ꝛc. — 2. ⊕ *carp.* Angel-, Scharnier-band *n*.

butt [3] (böt) [fr. *but*] **I** *s.* 1. † Endpunkt *m*, Grenzzeichen *n* (oft auch *fig.*). — 2. Scheibenschießen: a) Holzscheibe *f*; b) ✕ Kugelfang *m*; c) ✕ ~s *pl.* Scheiben-, Schieß-stand *m*. — 3. *fig.* Zielscheibe *f*. — *Syn.* s. aim [2]. — **II** *v/n.* ①a. 4. † (against, on, upon) angrenzen, anstoßen (auch *fig.*).

butt [4] (böt) *s.* 1. Butte *f*, großes Faß, Stückfaß *n* (bsd. für Wein und Bier); *fig.* a. Bier *n*. — 2. Wein- und Bier-maß (s. S. XXI f.).

butt-end (böt-end) *s.* 1. ⊕ = butt [2] 1. — 2. *fig.* Ende *n*, Hauptsache *f*, das Stärkste.

butter (bö:r-ti-ö:r) [a/e. *butere*, lt. *butyrum*] **I** *s.* 1. Butter *f*. — 2. butterähnlicher Stoff (ehm. bsd. *chm.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Butter bestreichen, kochen od. anrichten; ~ed eggs *pl.* Rührei *n*. — 4. F j-m schmeicheln; P einseifen, j-m das Maul schmieren.

butter-boat (bö:r-ti-ö:r-böt) *s.* 1. Art Saucière *f* für zerlassene Butter. — 2. F *fig.* übertriebene Schmeichelei. [(zum Einschlagen der Butter).

butter-crock (~-krök) *s.* irdener Buttertopf

buttercup ♀ (bö:r-ti-ö:r-köp) *s.* Butterblume *f*.

butter-fingered F (bŭ′t-ᵉʳ-fin⁽ᵉ⁾-gᵉʳd) *a.* mit schlüpfrigen oder schwachen Fingern; ungeschickt im Gebrauch der Hände.

butterfly (~flaī), *pl.* ~**ies** (~flaīf) *s.* (*s/m.* u. *s/f.*) 1. *ent.* Schmetterling *m.* — 2. *fig.* eitler, unbeständiger Mensch.

butterfly-shell F (bŭ′t-ᵉʳ-flaī-schĕl) *s.*, *zo.* Roll- oder Falten-schnecke *f* (*Volu'ta*).

butterfly-valve ⊕ (bŭ′t-ᵉʳ-flaī-wălw) *s.* Schmetterlingsschieber *m*, Drosselklappe *f* (bei Pumpen).

butteris ⊕ (bŭ′t-ᵉ-rĭß), *pl.* ~**es** (~ᵉ-ßᵉf) *s.* Wirk-eisen *n*, -messer *n* der Hufschmiede.

butter-man ⑥ (bŭ′t-ᵉʳ-măn) *s.* 1. Butterhändler *m.* — 2. ⚓ Art Schoner *m.*

buttermilk (~milk) *s.* Buttermilch *f.*

butter-*nut* ⑥ ♀ *Am.* (bŭ′t-ᵉʳ-nŭt) *s.* grauer Walnußbaum u. dessen Frucht: Butternuß *f.*

~-pat (~-păt) *s.* kleine geformte Butterscheibe.

~-pear ♀ (~-pā⁽ᵉ⁾) *s.* Butter-, Schmalz-birne *f.*

~-print (~-prĭnt) *s.* 1. hölzerne Butterform, Butterstempel *m.* — 2. † *fig.*, *sl.* Kind *n.*

~-tooth (~-tüth) *s.* 1. † breiter Vorderzahn. — 2. F j. der gern Butter ißt.

~-woman (~-wŭm-ᵉn) *s.* Butterhändlerin *f.*

~-wort ⑥ ♀ (~-wō′t) *s.* gemeines Fettkraut.

buttery[1] (bŭ′t-ᵉ-rᵉ) [butter] *a.* butterartig; Butter-...; *fig.* weich.

buttery[2] (~), *pl.* ~**ies** (~rᵉf) [a/f. *bouteillerie*] *s.* 1. Speisekammer *f.* — 2. *sl.* Universitäts-Kantine *f* (Schenke für Studenten).

buttock (bŭ′t-ᵉk) [m/e. *buttok*, *bottok*, zu butt[2]] *s.* 1. Hinter-backe *f*, -teil *n* (bei Menschen und Tieren); bfd. ~**s** *pl.* der Hintere, Steiß *m.* — 2. (Fleisch-)Keule *f.* — 3. ⚓ ~**s** *pl.* Schiffbau: hinterer Teil des Schiffes.

button (bŭtn) [a/f. *boton*, fr. *bouton*] **I** *s.* 1. (Kleider-)Knopf *m*; *fig.* et. Geringes; it is not worth a ~ es ist keinen Deut oder Pfifferling wert. — 2. a boy in a ~s Diener *m* in Livree, Page *m*; F ~**s** *sg.* Dienstbote *m.* — 3. (Gold- ꝛc.) Knopf *m* auf der Kopfbedeckung. — 4. et. Knopf-ähnliches *n*: Knopf der elektrischen Klingel, auf der Papierspitze ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit einem Knopf versehen oder schmücken. — 6. (oft to ~ up) Kleider an-, zu-knöpfen; *fig.* verschließen. — 7. *fenc.* mit dem Knopf eines Rapiers angreifen oder stoßen. — **III** *v/n.* ①a. 8. sich zuknöpfen lassen.

buttoned (bŭtnd) *a.* 1. mit Knöpfen versehen oder geschmückt. — 2. ~-up zugeknöpft; *fig.* zurückhaltend, verschlossen (im Wesen ꝛc.).

buttoner (bŭ′tn-ᵉʳ) *s.* Knöpfer *m*, Knopfhaken *m*; *fig.* Befestiger *m.*

button-*hold* (bŭ′tn-hōld) *v/a.* ①a. j-n beim Knopf halten und ihn zum Zuhören zwingen.

~-hole ⑥ (~-hōl) **I** *s.* Knopfloch *n.* — **II** *v/a.* ①b. = button-hold.

~-hook (~-hŭk) *s.* (Stiefel-)Knöpfer *m.*

~-tree ♀ (~-trī) *s.* westindischer Erlenbaum.

~-weed ♀ (bŭ′tn-wīd) *s.* Krapp-Gewächs *n.*

buttress (bŭ′tr-ᵉß), *pl.* ~**es** (~rᵉ-ßᵉf) **I** *s.*, *arch.* 1. Strebe-bogen *m*, -pfeiler *m*, -wand *f*; Widerlager *n.* — 2. *fig.* Stütze *f.* — **II** *v/a.* ①c. 3. stützen (*fig.* auch to ~ up).

butyraceous ⌂ (bjū-tᵉ-rē′-schᵉß) *a.*, *chm.* 1. butter-artig, -ähnlich. — 2. butter-haltig.

butyric ⌂ (bjū-tĭ′R-ĭk) *a.* □ *chm.*: ~ acid Buttersäure *f* ($C_4H_8O_2$).

buxeous ♀ (bŭ′k-ßᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* Buchsbaum-...

buxom (bŭ′k-ßᵉm) [aus a/e. *bûgan* biegen; vgl. dtsch biegsam] *a.* □ 1. von Personen, bfd. von Frauen: gesundheitstrotzend, drall, wohlbeleibt. — 2. ✎ munter, lustig, fröhlich, flink. — 3. † folgsam, nachgiebig.

buxomness (~-nᵉß) *s.* 1. Wohlbeleibtheit *f.* — 2. ✎ Lustigkeit *f*, Fröhlichkeit *f.* — 3. † Gehorsam *m*, Nachgiebigkeit *f.*

Buxton (bŭ′tß-tᵉn) *npr.* (Prsn. u. Ortsname).

buy (baī; *Hom.* by, bye) [a/e. *bycg(e)an*] ③ (*pret.* und *p.p.* bought) **I** *v/a.* 1. kaufen (of, from von; at bei; for, with für; *ant.* sell). — 2. *fig.* ein-tragen, -bringen. — 3. *fig.* erkaufen, aufwiegen. — 4. fast † (meist *b.s.*) bestechen, erkaufen. — 5. † (oft to ~ dear, a. to ~ bitter, sore) büßen für, teuer bezahlen. — 6. † loskaufen; auslösen; noch *fig.*, *theol.* erlösen. — 7. to ~ mit *prp.* und *adv.* ⁊. — **II** *v/n.* 8. kaufen, handeln (auch to ~ and sell).

Zu **buy 7:** to ~ **back** (again) zurückkaufen; to ~ **in**: a) Waren- ꝛc. Vorräte an-, ein-kaufen (*ant.* to sell out), b) auf Auktionen zurückkaufen; to ~ **off**: a) j-n durch Geld abfinden (seine Ansprüche ꝛc. aufzugeben), b) ⚔ vom Dienst frei-, loskaufen, c) *fig.* erkaufen, bestechen; to ~ **out** ein Geschäft ꝛc. übernehmen durch Auszahlung des Anteils des austretenden Teilhabers; to ~ **up** den Markt ꝛc. aufkaufen.

buyer (baī′-ᵉʳ) *s.* 1. Käufer *m*, Einkäufer *m.* — 2. ♥ *Am.* ~'s option Kauf *m* v. Börsenpapieren auf Zeit.

buying (baī′-ĭn⁽ᵉ⁾) *s.* Kauf(en *n*) *m*, Ankauf *m.*

buzz (bŭß) **I** *v/n.* ①c. 1. summen. — 2. *fig.* (about, over) umschwirren. — 3. fast †: flüstern, murmeln; P plaudern, schwatzen. — **II** *v/a.* ①c. 4. summen. — 5. fast †: (zu)flüstern. — **III** *s.* 6. Gesumme *n.*

buzzard (bŭ′ß-ᵉʳd) *s.* 1. *orn.* Bu'ssard *m.* — 2. † od. *prov.* (oft blind ~) Dummkopf *m.*

buzzer (bŭ′ß-ᵉʳ) [buzz] *s.* 1. summendes Insekt; *fig.* Summende(r, s). — 2. † Flüsterer *m*; Ohren-bläser *m*, -zischler *m.*

B.V. *abbr.* [*beata virgo*] Blessed Virgin heilige Jungfrau.

by (baī; *Hom.* buy, bye) [a/e. *bī*, *big*, a. *be*] **I** *preposition* 1. Ort: dicht bei, an, neben; an ... vorbei, über (*via*); mit dem Refl.-Pron.: für; by oneself für sich, ganz allein; schott.: nicht (recht) bei Sinnen. — 2. Zeit: bei; bis zu, gegen, um; innerhalb, während; by the hour stündlich; stundenlang; stundenweise; by this (time) oder by now (schon) jetzt, schon, währenddessen, unterdessen. — 3. Maß: nach; Größen-Verhältnis (bfd. nach *comp.*): um; by the dozen dutzendweise; fifty feet by twenty 50 Fuß lang und 20 breit. — 4. Aufeinanderfolge: nach, um, für; day by day Tag für Tag; one by one e-r nach dem andern, einzeln; by twos zu zweien. — 5. Urheberschaft oder Ursache (bfd. beim Passiv): von, durch. — 6. Mittel od. Werkzeug: (ver)mittels, vermöge, durch, mit, per. — 7. Richtschnur: gemäß, zufolge, nach. — 8. Anhaltspunkt: bei, nach, von, mit, unter. — 9. Ziel der Handlung: an, gegen, auf, zu, † betreffs, über. — 10. Schwur: bei. — **II** *adverb* 11. Ort (oft mit den Adverbien near, close, hard, &c.): nahe, da(bei), zugegen. — 12. ab, weg, beiseite; nebenbei. — 13. Bewegung: vorbei, über ... hinaus. — 14. Zeit: vorbei, vorüber; F by and by (*Am.* by and then): a) nachher, später einmal; b) † sogleich, bald. — **III** *adjective* und Zsign 15. (auch *fig.*) Bei-..., Neben-..., Seiten-... (*ant.* main). — 16. *fig.* geheim, heimlich, abgelegen. — **IV** *substantive* 17. † et. Nebensächliches (*ant.* main). — 18. by the by(e) oder by the way: a) gelegentlich, nebenbei (bemerkt), apropos; b) † (a. in, on, upon the by) im Vorbeigehen, indirekt.

by-blow (baī′-blō) *s.* 1. Seitenhieb *m* (a. *fig.*). — 2. † Fehlschlag *m.* — 3. P Bastard *m.*

by-corner (baī′-kō′-nᵉʳ) *s.* Schlupfwinkel *m.*

bye[1] (baī; *Hom.* buy, by) [Variante v. by IV] *s.* Sport-ausdruck beim Cricket (*abbr.* B.): ein „run" (s. ss), der von den batsmen gemacht wird, wenn der Ball weder vom wicket-keeper noch vom long-stop oder nicht schnell genug angehalten wird (auch ~ ball). — Vgl. ~[2].

bye[2] (baī) *int.* ein beim Einschlafern kleiner Kinder gebrauchtes Wort; als *s.* Ba ba *f* (a. bye-bye).

bye-bye (baī′-baī′) = good-bye.

by-end (baī′-ĕnd) *s.* Neben-absicht *f*, -zweck *m.*

by-gone ⑤ (baī′-gŏn) **I** *p.p.* und *a.* vergangen, früher, veraltet. — **II** *s.* ~**s** *pl.* vergangene Dinge *n/pl.*, bfd. Beleidigungen.

by-interest (baī′-ĭ′n-tᵉ-nĕßt) *s.* Sonder-, Privā't-interesse *n.*

by-lane (baī′-lēn) *s.* Neben-, Seiten-gasse *f*; ⚒ Seitengang *m*; *fig.* Schlupfwinkel *m.*

by-law (baī′-lâ) *s.* 1. Ortsstatu't *n.* — 2. Satzungen *f/pl.* von Körperschaften ꝛc.

by-name ⑤ (baī′-nēm) *s.* 1. Beiname *m.* — 2. Spitzname *m.*

by-part (baī′-pā′t) *s.*, *thea.* Nebenrolle *f.*

by-past ⑤ (~-paßt) *a.* vergangen.

by-path ⑤ (baī′-pāth) *s.* Seitenpfad *m*, Nebenstraße *f.* [*fig.* Schlupfwinkel *m.*]

by-place (baī′-pleß) *s.* abgelegener Platz;]

by-play (~-plē) *s.* 1. *thea.* stummes Spiel, Nebenhandlung *f*; beim Redner: Gebärdenspiel *n.* — 2. Nebenwerk *n.*

byre schott. u. *prov.* N. (baī′ᵉ) *s.* Kuhstall *m.*

byr*lady*, ~lakin † od. *prov.* (bᵉʳ-lē′-dē, ~lē′-kĭn) [abg. aus by our la(dy)kin] *int.* bei der Jungfrau Maria!

by-road (baī′-rōd) *s.* 1. Neben-, Seiten-, Kreuz-weg *m.* — 2. heimlicher Weg (a. *fig.*).

Byron (baī′-rᵉn) *npr.*, *id.*; bfd. **Lord George** Gordon Noel ~ engl. Dichter (1788 - 1824).

by-room (baī′-rūm) *s.* Nebenzimmer *n.*

byssaceous ⌂ (bĭ-ßē′-schᵉß) *a.* (bfd. ♀) aus feinen Fasern bestehend; muschelseide-artig.

byss*us* ⌂ (blᵉ′ß-ᵉß), *pl.* ~**i** (~aī) *s.* Am.: Byssus *m* (feines kostbares Gewebe).

by-stander ⑤ (baī′-ßtăn-dᵉʳ) *s.* Umstehende(r); Zuschauer *m.*

by-street (baī′-ßtrīt) *s.* Nebenstraße *f*; abgelegene Straße. [*fig.* Seitenhieb *m.*]

by-stroke (~-ßtrōk) *s.* zufälliger Schlag;]

by-turning (baī′-tō′-nĭn⁽ᵉ⁾) *s.* Neben-, Feld-weg *m.* [*m* (auch *fig.*).]

by-walk (baī′-wâk) *s.* Seiten-allee *f*, -pfad]

by-way ⑤ (baī′-wē) *s.* Seiten-, Neben-weg *m*; *fig.* Schleichweg *m.*

byword (baī′-wō′d) *s.* Sprichwort *n.*

Byzantine (*MU.* bĭ-ßăn′n-tāīn, blᵉ′ß-ᵉn-tāīn, *CT.D.* ~tĭn) **I** *a.* 1. byzanti'nisch. — **II** *s.* 2. Byzanti'ner(in). — 3. b~ = bezant 1.

Byzantium (bĭ-ßăn′n-schᵉ-ᵉm) *npr.* Byza'nz *n.*

C

C, c (ßī) *s.* 1. C, c *n* (dritter Buchstabe des engl. Alphabets; zweiter Konsonant). — 2. römisches Zahlzeichen: C = 100 (centum). — 3. ♪ C flat (C♭) = C-Moll, Ces *n*; C sharp (C♯) = C-Dur, Cis *n*.

C. A. *abbr.* = Central America.

Caaba (kā′-a-ba) *s.* = Kaaba.

cab (kăb) [verkürzt aus cabriolet] *s.* Kab *n*, Droschke *f*, Fiaker *m*.

cabal (kᵃ-băl′) [fr.; s. cabala] **I** *s.* 1. † = cabala. — 2. geheime Verbindung, Kaba'le *f*, Intri'gue *f*, Ränke *pl.* — **II** *v/n.* ① e. 3. (auch to ~ together) Kaba'len machen, Ränke schmieden, intrigieren.

cabala (kăʳ′b-ᵃ-la) [mlt. *ca'bbala*; hebr. *gabbalā* Überlieferung] *s.* Ka'bbala *f* (jüdische überlieferte Geheimlehre).

cabalist (kăʳ′b-ᵃ-lĭßt) *s.* Kabbali'st *m* (Kenner der jüdischen Geheimlehre); weitS.: My'stiker *m*.

cabalistic(al □) (kăb-ᵃ-lĭʳ′ß-tĭk, ~ᵗᵉ-ᵗᵃl) *a.* kabbali'stisch, mystisch. [schmied *m*.]

caballer (kᵃ-băʳ′l-ᵉʳ) *s.* Intriga'nt *m*, Ränke-

caballine (kăʳ′b-ᵃ-lăīn oder ~lĭn) [vom lt. *caba'llus*] *a.* Pferde-..., Roß-...; ♀ ~ aloes Roß-Aloe *f*; ~ oil Kammfett *n*.

cabaret (kăʳ′b-ᵃ-nĕt; fr.: kä-bä-re′) [fr.] *s.* Wirtshaus *n*, Schenke *f*.

cabbage[1] ♀ (kăʳ′b-ᵉbĢ) [a/f. *cabus*, *caboche*, vom lt. *caput*] *s.* Kohl *m* (*Bra'ssica*).

cabbage[2] (~) [früher cabbish; a/f. *cabasser*, v. *cabas* Korb] **I** *v/a.* u. *v/n.* ① b. 1. Schneider-*sl.* Zeugstücke beim Zuschneiden sich aneignen. — 2. F mausen, stibitzen. — **II** *s.* 3. ct. Wegstibitztes, F Schmu-stücke *n/pl.*

cabbage-lettuce ♀ (~-lĕt-ᵉßß) *s.* Kopfsalat *m*.

cabbage-tree ♀ (~-trē) *s.* 1. Name mehrerer Palmenarten mit eßbaren Blattknospen, besonders: Kohlpalme *f*. — 2. Kohlbaum *m*, Wurmrindenbaum *m*. [man.]

cabby F (kăʳ′b-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉßᵉ) *s.* = cab-

cabin (kăʳ′b-ᵉn) [fr. *cabane*; mlt. *capa'nna*] *s.* 1. Hütte *f*. — 2. ⚓ Kajüte *f*, Koje *f*.

cabin-boy ⚓ (kăʳ′b-ᵉn-bōī) *s.* Schiffs-, Kajüten-junge *m*.

cabinet (kăʳ′b-ᵉ-nĕt) [fr., *dim.* von *cabane*, *cabine*] *s.* 1. Kabine'tt *n*, Zimmerchen *n*. — 2. Arbeits-, Beratungs-, Geschäftszimmer *n*. — 3. Kabinett *n* e-s Fürsten ꝛc.; the C~ das Ministe'rium. — 4. † Ministerrat *m* (jetzt C~ Council oder meeting of the C~). — 5. ⊙: a) Schrank *m* mit Schubladen; b) Juwelen-, Dokumenten-behälter *m*.

cabinet-maker (~-mē-kᵉʳ) *s.* Kunsttischler *m*.

cable (kēbl) [a/f. *id.*; mlt. *ca'pulum*, von *ca'pere*] **I** *s.* 1. ⚓ Kabel *n*, Anker-tau *n*, -kette *f*, Tau *n*, Seil *n*; ~'s length Kabellänge *f* (mit 100 Faden = 182,87 m). — 2. ☎ *tel.*: a) Telegraphenkabel *n*; b) Kabeldepesche *f*. — 3. *arch.* Verzierungsleiste *f* in Tauform. — **II** *v/n.* ①b. 4. ☎ *tel.* kabeln, mittels Kabels telegraphieren.

cabled (kēbld) *a.* 1. mit Kabeln befestigt od. versehen. — 2. *arch.* verstäbt, seilförmig gewunden oder kanneliert. [depesche *f*.]

cablegram ☎ F *Am.* (kē′bl-grăm) *s.* Kabel-

cable-laid (~-lēd) *a.* kabelweise geschlagen.

cable-mo(u)ld, ~-mo(u)lding (~-mōld, ~-mōl-dĭnᵍ) *s.*, *arch.* = cable 3.

cablet ⚓ (kē′-blᵉt) *s.* kleines Ankertau.

cabman (kăʳ′b-măn) *s.* Droschkenkutscher *m*.

caboodle *Am.* (kᵃ-bōʳ′dl) *s.*: the whole ~ die ganze Gesellschaft, P der ganze Klimbi'm.

caboose ⚓ (kᵃ-bōʳ′ß) [holl. *kabuis*; dtsch Kabuse] *s.* Kombüse *f*, Schiffsküche *f*.

cabotage ⚓ (kăʳ′b-ᵒ-tᵃ-ĢĢ) [fr.] *s.* Küstenschiffahrt *f*, -handel *m*.

cabriolet (kăb-rᵉ-ᵒ-lāʳ′) [fr., *dim.* v. *cabriole*] *s.* Kabriole'tt *n*, zweirädriger Einspänner.

cab-stand (kăʳ′b-ßtănd) *s.* Droschkenhalteplatz *m*. [mannsgarn.]

caburn ⚓ † (kăʳ′b-ōᵉn) *s.* Leine *f* aus Schie-

cacao ♀ (kᵃ-kāʳ′-o od. kä-kăʳ-o) [mexik.] *s.* (auch ~-tree) Kaka'obaum *m*.

cachalot (*MU.* kăʳ′sch-ᵃ-lŏt, ~lo, *CT.D.* kăʳ′tsch- od. kăʳ′sch-ᵃ-lŏt) *s.*, *zo.* Pott-fisch *m*, -wal *m*.

cache *Am.* (kăsh, kăsch) [fr.] *s.* Versteck *n*, Aufbewahrungsort *m* unter der Erde.

cachectic(al) ♂ (kᵃ-kĕʳ′f-tĭk, ~ᵗᵉ-ᵗᵃl) [grch.] *a.*, *med.* kache'ktisch, kränklich, siech.

cachexia ♂ (~ßᵉ-a), ~y ♂ (~ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Kachexie *f* (ungesunde Körperbeschaffenheit).

cachinnation (kăk-ᵉ-nēʳ′-shᵒn) [lt.] *s.* lautes, wiehernides Gelächter.

Cacique (kᵃ-ßī′t) [span.] *s.* Kazi'ke *m* (ehm. Fürstentitel bei den Völkern Mittelamerika's).

cackle (kăkl) [m/e. *cak(e)len*, dtsch *provc.* kakeln] **I** *v/n.* ①b. 1. v. Vögeln, bsd. Hühnern, Gänsen: gackeln, gackern, schnattern. — 2. *fig.* schnattern, schwatzen. — 3. kichern (at über). — **II** *s.* 4. Gegacker *n*, Geschnatter *n*.

cackler (kăʳ′k-lᵉʳ) *s.* 1. F gackerndes Huhn, schnatternde Gans. — 2. *fig.* Schwätzer(in).

cacochymia ♂ (kăk-ᵉ-kī′m-ᵉ-a od. ~kăī′-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* schlechte Beschaffenheit der Säfte; Verdauungsschwäche *f*.

cacodemon ♂ (kăk-ᵉ-dī′-mᵉᵒn) [grch.] *s.* Kakodä'mon *m* (böser Geist, Teufel).

cacoethes, *Am.* ~ëthes ♂ (kăk-ᵉ-ī′-*th*ĭß) [grch.] *s.* schlechte Gewohnheit.

cacophony ♂ (kᵃ-kō′f-ᵉ-nᵉ), *pl.* ~ies (~nᵉß) [grch.] *s.* Kakophonie *f*, Mißklang *m*.

cad (kăd) [caddie] *s.* 1. † O'mnibuskondukteur *m*. — 2. ungebildeter Mensch. — 3. *provc.* Handlanger *m*, Dienstmann *m*.

cadastre (kᵃ-dăʳ′ß-tᵉʳ) [fr. *id.*; a/f. *capdastre*] *s.* Kata'ster *m*, Grundbuch *n*.

cadaver ♂ (kᵃ-dē′-wᵉʳ, *CT.D.* kᵃ-dăʳ′w-ᵉʳ) [lt.] *s.* Leichnam *m*; ~ous (kᵃ-dăʳ′w-ᵉ-nŏß) *a.* □ leichen-haft, -blaß; Leichen-...

cad-bait (kăʳ′d-bēt) *s.*, *ent.* = caddis[2].

caddie schott. (kăʳ′d-ᵉ) *s.* = cad 3.

caddis[1] (kăʳ′d-ĭß), *pl.* ~es (kăʳ′d-ᵉ-ßᵉß) [a/f. *cadaz*] *s.* Art Charpie *f*.

caddis[2] (~) *s.*, *ent.* Larve *f* der Köcherfliege.

caddy (kăʳ′d-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉß) *s.* (mit tea-~) Theebüchse *f*. [aufziehen.]

cade[1] (kēd) *v/a.* ①b. aufpäppeln, zahm-

cade[2] (kēd) [fr. *id.*; lt. *cadus*] *s.* Fäßchen *n* (Heringe 500, Sprotten 1000 Stück).

cadence (kēʳ′-dᵉnß) [fr.; mlt. *cade'ntia*, v. *ca'dere*] *s.* 1. Schlußfall *m*, Tonfall *m*; rhythmisches Heben und Senken der Stimme. — 2. ♪ Kade'nz *f*, Schlußläufer) *m*. — 3. *her.* Abzweigung *f* einer jüngeren Linie.

cade-oil (kēʳ′d-ōĭl) *s.*, *vet.* Kade-, Kaddig-, Wacholder-Öl *n* (gegen Schaf-räude).

cadet (kᵃ-dĕʳ′t) [fr.] *s.* 1. jüngerer oder jüngster Sohn (bsd. einer adeligen Familie). — 2. a) ⚔ ⚓ (See-)Kade'tt *m*; b) ⚔ ehm. Art Avantageur *m*.

cadge † oder *provc.* (kăĢ) *v/a.* ①b. Waren in den Straßen zum Verkauf ausbieten.

cadger *provc.* (kăʳ′d-Ģᵉʳ) [cadge] *s.* Höker *m*, Straßenverkäufer *m*; Hausierer *m*.

cadi (käʳ′-dᵉ, kēʳ′-dᵉ) [ar.] *s.* Kadi *m* (Richter).

cadmium ♂ (kăʳ′d-mᵉ-ᵃᵒm) [grch.] (Symbol Cd) *s.*, *chm.* Ka'dmium (metall) *n*.

caduceus (kᵃ-djūʳ′-ßᵉ-ᵃᵒß) [lt., grch.] *s.*, *myth.* Merku'rstab *m* (mit 2 Schlangen umwunden).

caducity ✎ (kᵃ-djūʳ′-ßᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Hinfälligkeit *f*, Schwäche *f*, Verfall *m*.

caducous (kᵃ-djūʳ′-tᵉß) [lt.] *a.* ♀ u. *zo.* ab-, aus-fallend; *fig.* hinfällig, schwindend.

Cæsar (ßī′-ᵉʳ) **I** *npr.* Cä'sar *m*. — **II** [vgl. grch. καῖσαρ, gotisch *kaisar*, dtsch Kaiser, russ. *tsarj*] *s.* Kaiser *m*.

cæsium ♂ (ßī′-ᵉᵒᵃm) (Symbol Cs) *s.*, *chm.* Cä'sium *n* (1860 entdecktes Leichtmetall).

cæsura ♂ (ßᵉ-jūʳ′-ᵃ od. ßᵉ-ßjūʳ′-ᵃ), *pl.* ~as od. ~æ (~naj od. ~nī) [lt.] *s.* 1. *pros.* Cäsu'r *f*, Versein-schnitt *m*. — 2. ♪ Ruhepunkt *m*.

cæsural ♂ (ßᵉ-jūʳ′-ᵃl od. ßᵉ-ßjūʳ′-nᵉl), ~ic ♂ (~kĭk) *a.* die Cäsu'r betreffend; Cäsur-...

caffein ♂ (kᵃ-fī′-ĭn oder kăʳ′f-ᵉ-ĭn), ~e ♂ (~ oder kăʳ′f-ᵉ-ăīn) [fr.] *s.*, *chm.* Kaffei'n *n*.

Caffre (kăʳ′f-ᵉʳ) [ar.] *s.* Kaffer(in).

caftan (kăʳ′f-tᵃᵒn oder kăf-tăʳ′n) [türk.; ar.] *s.* Kafta'n *m* (der Sautane ähnl. langer Tuchrock).

cage (kēĢ) [fr. *cage*; lt. *ca'vea*] **I** *s.* 1. Käfig *m*, (Vogel-)Bauer *m* (*n*); Gehege *n*; Korb *m*. — 2. *fig.* Gefängnis *n*. — **II** *v/a.* ①b. 3. (bisweilen to ~ up) (wie) in einen Käfig ꝛc. einsperren, gefangen setzen.

cagmag *provc.* (kăʳ′g-măg) *s.* 1. alte zähe Gans. — 2. schlechtes Fleisch. [sellschaft *f*.]

cahoot *Am.* (kᵃ-hūʳ′t) *s.* Kompanie *f*, Ge-

caiman (kēʳ′-mᵉᵒn) *s.*, *zo.* = cayman.

Cain (kēn; *Hom.* cane) *npr.* Ka'in *m*.

caique ⚓ (kä-ī′t) [fr.; türk.] *s.* Kaik *m*, türkische Barke (langes schmales Ruderboot).

caird schott. (kăʳd) *s.* Landstreicher *m*; Zigeuner *m*; herumziehender Kesselflicker.

cairn schott. (kăʳn) *s.* keltischer Stein(grab)hügel (auch als Grenzzeichen, Denkmal ꝛc.).

cairngorm(-stone) (kăʳ′n-gōʳm(-ßtōn) *s.*, *min.* Rauchtopa's *m* (Art Bergkrystall).

Cairns (kăʳnß) *npr.* (Prsn. u. Ortsname).

Cairo (kăī′-rō) *npr.* Ka'iro *n*.

caisson (kēʳ′-ßᵉn, *MU.* a. ke-ßjūʳ′n) [fr.] *s.* 1. ✕: a) Bombenkasten *m*; b) Munitionswagen *m*. — 2. ⊙ Senkkasten *m* (bei Wasserbauten).

caitiff (kēʳ′-tĭf) [fr. *chétif*; lt. *capti'vus*] **I** *a.* († □) gemein, erbärmlich, schurkisch. — **II** *s.* Elender *m*, Lump *m*.

Caius (kēʳ′-ĭßß) *npr.* Gajus *m* (römischer Name).

cajeput ♀ (kăʳ′dĢ-ᵉ-pūt) *s.* = cajuput.

cajole (kᵃ-dĢōʳ′l) [fr.] *v/a.* ①b. schmeicheln (*dat.*); beschwatzen.

cajoler (kᵃ-dĢōʳ′-lᵉʳ) *s.* Schmeichler *m*.

cajolery (~lᵉ-nᵉ), *pl.* ~ies (~nᵉß) *s.* Beschwatzen *n*; ~ies *pl.* Schmeichelkünste *f/pl.*

cajuput (kăʳ′dĢ-ᵘ-pūt) [malaiisch] *s.* 1. ♀ Ka'juputbaum *m*. — 2. Kajuput-Öl *n*.

cake (kēt) [isländ. *kaka*] **I** *s.* 1. Kuchen *m*; *fig.* my ~ is dough m-e Sache ist verpfuscht, mißglückt; *Am.* hurry up the ~s! schnell!, beeile dich! — 2. ct. Kuchenförmiges: a) ~ (of colour) Tuschfarbe *f*; b) ~ (of ice) Eisscholle *f*; c) (auch oil-~) Ölkuchen *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 3. zusammenbacken.

caking-coal ⚒ (kēʳ′-kĭnᵍ-kōl) *s.* Back-, Schmiede-kohle *f*.

Cal. *abbr.* = California; calendar; calends.

calabar ❀ (kăʳ′l-ᵃ-bᵃʳ) *s.* Grauwerk *n* (Pelz).

calabash (kăʳ′l-ᵃ-băßh) [port. *calabaça*] *s.* Kalaba'sse *f*, Flaschenkürbis *m*.

calaboose *Am.* (Süden) (kăl-ᵃ-bū′z, *MU.* ~bū′s) [span.] *s.* Gefängnis *n.*

Calabria (kᵃ-lē′-brᵃ-ᵃ ob. kă-lă′-brᵃ-ᵃ) *npr.* Kala′brien *n* (Landschaft in Unteritalien).

calade (kᵃ-lē′d ob. kᵃ-lā′d) [fr.; lt.] *s.*, *man.* Ablehne *f*, Abhang *m* auf der Rennbahn, um die Pferde im Galo′pp zu üben.

calamanco ❀ (kăl-ᵃ-mă′nᵉ-ko) [span.; mlt.] *s.* Kalma′nt *m* (mit Atlas geköperter Wollstoff).

calamary ♁ (kă′l-ᵃ-mă-rᵉ), *pl.* ~ies (~nᵉ′s) [lt.] *s.*, *zo.* Kalma′r *m* (Tintenfisch, *Loli′go*).

calambac ❀ (kă′l-ᵃ-mbăk) = agalloch(um).

calamin (kă′l-ᵃ-mĭn), ~e (~ oder ~mā′n) *s.*, *min.* Galmei′ *m*; Zink-Erz *n*.

calamint ❦ (kă′l-ᵃ-mĭnt), ~tha ❦ (kăl-ᵃ-mĭ′n-tha) [grch.] *s.* Basi′lien-Quendel *m*.

calamitous (kᵃ-lă′m-ᵃ-tŏs) *a.* □ 1. betrübend, unglücklich. — 2. † elend.

calamity (kᵃ-lă′m-ᵃ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) [fr.; lt. *calamitat-em*] *s.* Unglück *n*, Unheil *n*; Elend *n*, Jammer *m*, Trübsal *f*. — *Syn.* *calamity* großes verderbliches Unglück (Feuersbrunst, Überschwemmung); *disaster* (eigentlich Unstern) unvorhergesehener Unglücksfall; *misfortune* jedes widrige Ereignis, Unglück *n* im allgemeinen; *mischance* und *mishap* kleines Unglück, F *fig.* Pech *n*.

calamus (kă′l-ᵃ-mŏs), *pl.* ~i (~mī) [lt.; grch.] *s.* 1. ❦ † (Schilf-) Rohr *n*. — 2. Rohrflöte *f*, -feder *f*. — 3. ❦ Ka′lmus *m*.

calash (kᵃ-lăsh) [fr. *calèche*] *s.* 1. Kale′sche *f*, offener Reisewagen. — 2. Kaleschendach *n*. — 3. † Art (Frauen-) Kapuze *f*.

calcar ⊙ (kă′l-kᵃr) [lt. *calca′ria*] *s.* Glasfabr.: Fritte-, Mate′rien-Ofen *m*.

calcareous ♁ (kăl-kă′r-nᵉ-ŭs) [lt.] *a.* □ *min.* kalk-artig, -haltig, kaltig; Kalk-...

calciferous ♁ (kăl-ſĭ′f-ᵉ-nŏs) [lt.] *a.*, *min.* kalkhaltig, kohlensauren Kalk enthaltend.

calcinable (kă′l-ſᵉ-nᵉbl ob. kăl-ſăī′n-ᵉbl) *a.*, *chm.*, *metall.* verkalk-, calcinier-, röst-bar.

calcination (kăl-ſᵉ-nē′-shᵉn) *s.*, *chm.*, *metall.* Calcinieren *n*; Oxydation *f*.

calcine (kă′l-ſĭn ob. kăl-ſăī′n) [fr.; mlt. *calcina′re*] ① b. **I** *v/a.* 1. *chm.*, *metall.* calcinieren, glühen; verkalken. — 2. zu Asche verbrennen (a. *fig.*). — **II** *v/n.* 3. *chm.* (sich) verkalken, zu Kalk werden.

calciner ⊙ (kă′l-ſᵉ-nᵉr oder kăl-ſăī′n-ᵉr) *s.*, *metall.* Brenn-, Calcinier-, Röst-ofen *m*.

calcium ♁ (kă′l-ſᵉ-ᵉm) (Symbo′l Ca) *s.*, *chm.* Ca′lcium *n*; ~ light (Drummondsches) Kalklicht *n*. [bar; von Personen: verläßlich.)

calculable (kă′l-kᵘ-ᵉbl) [fr.] *a.* berechen-)

calculary (kă′l-kᵘ-lᵉ-rᵉ) [lt.] *a.*, *med.* die Steinkrankheit betreffend.

calculate (kă′l-kᵘ-lēt) [lt. *calcula′re*, von *ca′lculus* Steinchen] ① b. **I** *v/a.* 1. aus-, be-rechnen, kalkulieren; über-, zusammen-rechnen. — 2. *fig.* abwägen, überschla′gen. — 3. (meist *pass.*) berechnen, planen; anpassen, bestimmen, einrichten (for für oder *inf.* mit to); to be ~d ... dazu geeignet, so beschaffen sein ... — 4. F *Am.* beabsichtigen, gedenken, sich vornehmen. — **II** *v/n.* 5. rechnen, Berechnungen anstellen. — 6. *fig.* rechnen, zählen (on, upon auf). — 7. F *Am.* denken, vermuten. — *Syn.* *To calculate* berechnen; *cipher* mit Zahlen rechnen; *compute* zusammenrechnen, überschla′gen; *count* zählen; *reckon* rechnen (auch *fig.*).

calculating (kă′l-kᵘ-lē-tĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ berechnend; ~ machine Rechenmaschine *f*.

calculation (kăl-kᵘ-lē′-shᵉn) [lt.] *s.* Rechnen *n*, Rechnung *f*, Berechnung *f*.

calculator (kă′l-kᵘ-lē-tᵉr) [lt.] *s.* Berechner *m*, Rechner *m*. [Stein-...)

calculous ♁ (kă′l-kᵘ-lŭs) [lt.] *a.*, *med.*

calculus ♁ (kă′l-kᵘ-lŭs), *pl.* ~i (~lī) ob. ~uses (~lŭs-ᵉs) [lt.] *s.* 1. *med.* Stein *m*. — 2. *math.* Rechnung *f*.

Calcutta (kăl-kŭ′t-ᵃ) *npr.* Kalku′tta *n*.

Caledonia (kăl-ᵉ-dō′-nᵃ ⑧) *npr.*, *poet.* Kaledo′nien *n*, Schottland *n*.

Caledonian (~nᵃᵉn ⑧) **I** *a.* kaledo′nisch, schottisch. — **II** *s.* Kaledo′nier *m*, Schotte *m*.

calefacient ♁ (kăl-ᵉ-fē′-shᵉnt) [lt.] *a.* u. (bsd. *med.*) s. erwärmend(es Mittel).

calefaction ♁ (kăl-ᵉ-fă′k-shᵉn) [lt.] *s.* Erwärmung *f*, Erhitzung *f*.

calendar (kă′l-ᵉn-dᵉr; *Hom.* calender) [lt.] *abbr.* **Cal.** **I** *s.* 1. Kale′nder *m*, Al′manach *m*. — 2. Liste *f*, Verzeichnis *n*; jur.: Rolle *f* der Angeklagten. — **II** *v/a.* ① a. 3. in einen Kalender eintragen (bsd. Heilige).

calender[1] ⊙ (kă′l-ᵉn-dᵉr; *Hom.* calendar) [fr. *calandre*; *corr.* aus lt. *cyli′ndrus*] **I** *s.* 1. Tuchfabr.: Kala′nder *m*, Tuchpresse *f*. — 2. Papierfabr.: ~s *pl.* Satiniermaschine *f*. — **II** *v/a.* ① a. 3. kalandern, satinieren.

Calender[2] (~) [fr.; ar. *qalandar*] *s.* Kalender *m* (türkischer Derwi′sch, Bettelmönch).

calenderer ⊙ (kă′l-ᵉn-dᵉr-ᵉr) *s.* Kala′nderer *m*, Tuchpresser *m*.

calends (kă′l-ᵉndᵉz) [lt. *cale′ndæ*] *abbr.* **Cal.** *s/pl.* röm. Ant.: Kale′nden *pl.* (erster Tag jedes Monats).

calenture (kă′l-ᵉn-tjūᵉ) [fr.; vom lt. *cale′re*] *s.*, *med.* hitziges Fieber mit Raserei (in tropischen Gegenden). [nehmende Hitze.)

calescence ⚲ (kᵃ-lĕ′ſ-ᵉnŭs) [lt.] *s.* zu-

calf[1] (kăf), *pl.* **calves** (kăwz) [m/e. *id.*; a/e. *cealf*; a/d. *chalb*] *s.* 1. Kalb *n*; in ~, with ~ trächtig (von der Kuh). — 2. F *fig.* unreifer, dummer Mensch. — 3. ⊙: a) Kalbleder *n*; b) Buchb.: Lederein band *m*, Franzband *m*. — 4. *prov.* kleine (in der Nähe einer großen liegende) Insel. [*kalfi*] *s.* Wade *f*.)

calf[2] (kăf), *pl.* **calves** (kăwz) [alt-nord.)

calfskin ♁ (kă′f-ſkĭn) *s.* Kalb-fell *n*, -leder *n*.

Calhoun (kăl-hu′n) *npr.* (Ortsn. und Prsn.).

caliber ⊙ (kă′l-ᵉ-bᵉr, bisw. auch kᵃ-lĭ′-bᵉr) [fr. *calibre*] *s.* 1. ✕ *artill.* Kali′ber *n*, Geschützweite *f*. — 2. *fig.* Beschaffenheit *f*, geistige Befähigung. [Tasterzirkel *m*.)

caliber-compasses ⊙ (~kŭm-pᵃ-ᵉsᵉz) *s/pl.*

caliber-rule ⊙ (~rul) *s.* Kaliberstab *m*.

calico ❀ (kă′l-ᵉ-kō), *pl.* ~(e)s (~kōz) *s.* Ka′liko *m*, Kattu′n *m*. [drucker *m*.)

calico-printer ⊙ (~pnĭn-tᵉr) *s.* Kattun-)

calidity † (kᵃ-lĭ′d-ᵉ-tᵉ), ~ness † (kă′l-ĭd-nᵉs) *s.* Hitze *f*, Wärme *f* (bsd. *med.*).

calif (kă′l-ĭf oder kē′-lĭf) [fr. *calife*; ar. *chalifa*] *s.* Kali′f *m*. [*npr.* Kali′fo′rnien *n*.)

California (kăl-ᵉ-fo′r-nᵃ ⑧) *abbr.* **Ca(l).**

calipash (kă′l-ᵉ-păsh ob. kăl-ᵉ-pă′sh) *s.* Kocht.: grünliches Fleisch der Schildkröte am Rückenschilde.

calipee (kă′l-ᵉ-pī ob. kăl-ᵉ-pī′) *s.* Kochkunst: gelbliches Fleisch der Schildkröte am Bauchschilde.

caliper ⊙ (kă′l-ᵉ-pᵉr) [*corr.* aus caliber] *s.* (meist ~s *pl.*) Kali′ber-, Taster-zirkel *m*.

caliph = calif.

calk[1] ⚓ (kăk) [lt. *calca′re*] *v/a.* ① a. kalfatern, mit Werg verstopfen (= caulk).

calk[2] (kăk oder kăk) [fr. *calquer*] *v/a.* ① a. kalkieren, (durch) pausen, durchzeichnen.

calk[3] ⊙ (kăk) [calkin] **I** *s.* Eisgriff *m* am Hufeisen, Stollen *m*. — **II** *v/a.* ① a. Hufeisen mit Stollen versehen, scharf machen.

calker ⚓ (kă′l-ᵉr) [calk[1]] *s.* Kalfa′terer *m*.

calkin ⊙ (kă′l-kĭn ob. kă′l-kĭn) *s.* Stollen *m* (= calk[3]). [eisen *n*.)

calking-iron ⚓ (kă′l-kĭnᵍ-ăī-ᵉrn) *s.* Kalfater-)

call[1] (kăl; *Hom.* caul) [isländ. *kalla* rufen] ① a. **I** *v/a.* 1. rufen, ausrufen (oft to ~ out). — 2. an-, auf-, herbei-rufen; vorladen; wecken. — 3. ein-, zusammen-berufen (oft to ~ together). — 4. (be)nennen, bezeichnen, ansehen, erachten als; F rechnen, schätzen; to be ~ed heißen. — 5. berufen, erwählen; *bibl.* heimsuchen. — 6. schimpfen, schmähen (mit to ~ names). — 7. Whist: Trümpfe fordern, sein Spiel ansagen. — 8. ❀ (Schuldverschreibungen) behufs Rückzahlung einfordern, kündigen. — 9. Redensarten in Verbindung mit *prp.* u. *adv.* ↓. — **II** *v/n.* 10. (oft to ~ out) rufen (to, after nach). — 11. von Tieren, bsd. Vögeln: rufen, locken; krähen, schreien. — 12. besuchen, kommen, vorsprechen. 13. Kartenspiel: (für) herausfordern, invitieren. — 14. Redensarten in Verbindung mit *prp.* u. *adv.* ↓. Vgl. ~[2].

Zu call 9: to ~ **again** wieder rufen, (wieder) zurückrufen; wiederholen; to ~ **aside** beiseite rufen od. nehmen; to ~ **away** ab-, weg-rufen (from von), Aufmerksamkeit ablenken; to ~ **back** zurückrufen, -bringen, widerru′fen; to ~ **down** herunterrufen; herab-flehen, -wünschen (on, upon auf); ❀ den Preis herabsetzen; to ~ **forth** heraus-, hervor-rufen; Kräfte aufbieten, entbieten; in Bewegung setzen; to ~ **from** abrufen; to ~ **in** hereinrufen; zur Beratung zuziehen; Geld einziehen, kündigen, außer Kurs setzen; to ~ **in** question in Frage stellen, in Zweifel ziehen; to ~ **off** ab(be)rufen; ablenken; abbringen von; to ~ **out** (her)ausrufen; herausfordern (zum Duell); to ~ **over** eine Liste, Namen verlesen; to ~ **to** zurufen, j-n anrufen, anflehen (for um); sich berufen auf; to ~ to account zur Rechenschaft ziehen, Rechenschaft fordern von; to ~ to memory, mind, remembrance (sich) ins Gedächtnis zurückrufen; to ~ **together** zusammenrufen, berufen; einberufen (Parlament); to ~ **up** herauf-rufen, heraufbeschwören; auffordern; (auf)wecken; *fig.* erwecken.

Zu call 14: to ~ **about** wegen etw. vorsprechen; to ~ **after** nachrufen, nachschreien; to ~ **again** e-n Besuch wiederholen, wieder vorkommen, wieder vorsprechen; to ~ **at** einen kurzen Besuch machen bei, in; vorsprechen bei; auf kurze Zeit Halt machen bei; to ~ **for** rufen oder fragen nach; fordern, heischen, verlangen; in Anspruch nehmen; to ~ for one j-n abholen; to ~ **in** eintreten (at in); hereinkommen; ~ in some time during the day kommen Sie im Laufe des Tages mit heran; to ~ **on** (od. **upon**) vorsprechen bei, bei j-m mit herangehen; (auf)fordern, bitten; anrufen; to ~ **out** ausrufen, schreien.

call[2] (kăl) [f. call[1]] *s.* 1. Ruf *m*, Schrei *m*; ✉ Fernspr.: Anruf *m*; at a ~ bereit, des Rufs gewärtig, sofort verfügbar; within ~, in Rufweite; ~ for help Hilferuf *m*. — 2. Anspruch *m* (on, upon an, auf), Forderung *f*. — 3. Ruf *m*, Berufung *f* (bsd. eines Geistlichen). — 4. (bsd. *theol.*) innerer Beruf, Drang *m*. — 5. Aufforderung *f*. — 6. F Anlaß *m*, Veranlassung *f*. — 7. Verlesen *n* e-r Liste. — 8. (Signal-) Pfeife *f*. 9. Lockruf *m* eines Vogels. — 10. kurzer Besuch; ⚓ Anlaufen *n*. — 11. Nachfrage *f* (für nach).

callan(t) schott. u. *prov.* N. (kă′l-ᵉn(t)) *s.* junger Bursche.

call-bell (kă′l-bĕl) *s.* Tisch-, Ruf-glocke *f*.

call-bird (~bᵉrd) *s.*, *hunt.* Lockvogel *m*.

call-boy (~bō) *s.* 1. Schiffsjunge auf Dampfschiffen, der dem Maschinisten die Befehle des Kapitäns zuruft. — 2. dienender Knabe.

caller (kă′l-ᵉr) *s.* Rufer *m*, Einberufer *m*, Besucher *m* ꝛc. (f. call[1]).

call-hour (kă′l-ōᵘᵉ) *s.* Sprechstunde *f*.

calligrapher (kᵃ-lĭ′g-nᵃ-ᵉr) *s.* Kalligra′ph *m*, Schönschreiber *m*, Schreibkünstler *m*.

calligraphic (kăl-ᵉ-grăf′-ĭk), ~al (~ᵉl) *a.* kalligra′phisch, schreibkünstlerisch.

calligraphy (kᵃ-lĭ′g-nᵃ-ᵉf) [grch.] *s.* Kalligraphie *f*, Schönschreibekunst *f*.

calling (kă′l-ĭnᵍ) [*p.pr.* v. call[1]] *s.* 1. Rufen *n*, An-, Auf-rufen *n*; jur.: the ~ of the plaintiff Vorrufen *n* des abwesenden Klägers.

— 2. Einberufung *f.* — 3. Berufung *f*, Ernennung *f.* — 4. Beruf *m*, Geschäft *n.*

Calliope (fə̄-lī′-ə-pē) [grch.] **I** *npr., myth.* Kalli′ope *f* (Muse der epischen Dichtung). — **II** ♪ ~ *s.* Art Orgel mit Dampfpfeifen.

callithump *Am.* (kăl-ə-*th*ŭm′p) [*co.* aus grch. *kalo's* „schön" und engl. thump] *v/n.* ① a. Katzenmusik machen.

call-loan ⊕ (kā′l-lōn) *s.* jeder Zeit ohne Kündigung rückzahlbares Darlehn(e)n.

callosity (fə̄-lŏ′ə̄-ə-tē), *pl.* ~ies (~tēf) [lt.] *s.* 1. Verhärtung *f* od. Verdickung *f* der Haut, Schwiele *f.* — 2. *fig.* Unempfindlichkeit *f.*

callous (kă′l-əs) [lt. *callo'sus*] *a.* □ 1. schwielig, hart, verhärtet. — 2. *fig.* abgestumpft, gefühllos, unempfindlich (to für, gegen).

callousness (~-nəs) *s.* schwielige Beschaffenheit der Haut; *fig.* Gefühllosigkeit *f.*

callow (kă′l-ō) [a/e. *calu*, a/d. *chalo*, dtsch kahl] *a.* 1. ungefiedert, kahl, nackt (v. Vögeln). — 2. *fig.* jung, unerfahren, unreif.

callus ☡ (kă′l-əs), *pl.* ~uses (~ə-ſəſ) oder ~i (kă′l-ī) [lt.] *s.*, *med.* Schwiele *f.*

calm (kām) [m/e., a/f., fr. *calme*] **I** *s.* Stille *f*, Regungslosigkeit *f*, Ruhe *f* (Meer, Wetter, Gemüt); ⚓ Kalm *f*, Meeres-, Windstille *f*; *geogr.* ~s *pl.* Kalmen *pl.*, Gegend *f* der Windstillen. — **II** *a.* □ still, ruhig; *fig.* gelassen. — **III** *v/a.* ①a. stillen, beruhigen, besänftigen. — *Syn.* (zu ~ III) f. allay[1].

calmer (kā′-mə̄r) *s.* Beruhiger *m*, Beschwichtiger *m*; Besänftigungsmittel *n.*

calmness (kā′m-nəſnəs) *s.* Ruhe *f*, Stille *f*; ~ of mind Gemütsruhe *f.*

calomel ☡ (kă′l-ə-mĕl) [grch.] *s.*, *pharm.* Ka′lomel *n*, Quecksilberchlorür *n* (Hg_2Cl_2).

caloric (fə̄-lŏ′r-ĭk) [fr. *calorique*] *phys.* **I** *a.* kalo′risch; Wärme-...; ⊕ ~ engine Heißluft-Maschine *f.* — **II** *s.* Wärme *f* (auch *fig.*); *phys.* ehm. Wärmestoff *m.*

calorifere (fə̄-lŏ′r-ə-fēr) *s.* Heiz-apparat *m.*

calorific ☡ (kăl-ə-rĭ′f-ĭk) *a.*, *phys(iol).* Wärme erzeugend, (er)hitzend; Wärme-...

calorimeter ☡ (kăl-ə-rĭ′m-ə-tə̄r) [lt.] *s.*, *phys.* Wärmemesser *m.*

calory ☡ (kă′l-ə-rē), *pl.* ~ies (~rēſ) [fr.; lt.] *s.*, *phys.* Kalorie *f*, Wärme-Einheit *f.*

calotte (fə̄-lŏ′t) [fr.] *s.* Plattmütze *f*, (Scheitel-) Käppchen *n* (bsd. des Priesters).

calotype (kă′l-ə-tāīp) [grch.] *s.* ehm.: Kalotypie *f* (Art Papierphotographie).

caloyer (fə̄-lŏī′r-ə̄r od. kă′l-ə-ə̄r) *s.*, *eccl.* Kalu′gger *m* (griechisch-orientalischer Mönch).

caltrop (kă′l-trəp) [a/e. *coltetræppe*] *s.* 1. ✕ † ehm.: a) Fußangel *f* (eiserner Stern mit scharfen Spitzen); b) ~s *pl.* (Glas-, Topf-) Scherben *f/pl.* (wie Fußangeln ausgestreut). — 2. ♀ (jetzt mst ~s) distel-artige Fischdoldenblume.

calumba (fə̄-lŏ′m-ba) *s.*, *pharm.* Kalumbawurzel *f.*

calumet *Am.* (kă′l-ə-mĕt) [fr.] *s.* indian. Friedenspfeife *f.*

calumniate (fə̄-lŏ′m-nə̄-ēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. verleumden, fälschlich beschuldigen.

calumniator (fə̄-lŏ′m-nə̄-ē-tə̄r) *s.* Verleumder *m*, Ehrabschneider *m.* [leumderisch.]

calumniatory (fə̄-lŏ′m-nə̄-ə̄-tə̄-rē) *a.* ver-

calumny (kă′l-əm-nē), *pl.* ~ies (~nēſ) [lt.] *s.* Verleumdung *f*, falsche Anschuldigung.

Calvary (kă′l-wə̄-rē) [lt. *calva'ria*] *s.* 1. *bibl.* Go′lgatha *n*, Schädelstätte *f* (Matth. 27, 33). — 2. *Cath.eccl.* calvary, *pl.* calvaries (~rēſ) [fr. *calvaire*] Kalva′rienberg *m* (a. Mount calvary, Wallfahrtshügel mit 3 Kreuzen).

calve (kāv) [a/e. *cealfian*, von *cealf* Kalb] ①b. **I** *v/n.* kalben, Junge werfen. — **II** *v/a.* zur Welt bringen; *fig.* erzeugen.

calville ♀ (kă′l-wĭl; fr.: kăl-wĭ′l) *s.* Kalville *m* und *f*, Schlotter-apfel *m.*

Calvinism (kă′l-wə̄-nĭzəm) [fr.] *s.*, *eccl.* Calvini′smus *m*, Lehre Calvi′ns.

Calvinist (kă′l-wə̄-nĭſt) [fr.] *s.*, *eccl.* Calvini′st *m.*

calvinistic(al □) (kăl-wə̄-nĭ′ſ-tĭk, ~tə̄-ə̄l) *a.*, *eccl.* calvini′stisch.

calvities ☡ (kăl-wĭ′sh-ə̄-ēſ) [lt.] *s.* Kahlheit *f*, Kahlköpfigkeit *f.*

calx ☡ (kălkſ), *pl.* calces (kă′l-ſēz), früher a. calxes (kă′l-ſəſ) [lt.] *s.*, *chm.* Metallkalk *m*, Oxy′d *n.*

calyciform ☡ (kă-lĭ′ſ-ə̄-fōrm) *a.* kelchförmig.

calycinal ☡ (kă-lĭ′ſ-ə̄-nəl), ~ar ☡ (~nə̄r), ~e ☡ (kă′l-ə̄-ſīn, *MU.* a. ~ſāīn) *a.* ♀ u. *zo.* kelchähnlich; Kelch-...; ~ flower Kelchblüte *f.*

calycle ☡ ♀ (kă′l-ĭkl) [grch.] *s.* Außenkelch *m.*

calyculate ☡ ♀ (kă-lĭ′ſ-ĭ-ə̄-lĭt), ~ated (~lē-ə̄d), ~e (kă′l-ə̄-ſjūl) [lt.] *a.* mit Außenkelch versehen.

calyptra ☡ ♀ (kă-lĭ′p-tra), ✎ ~er (~tə̄r) [grch.] *s.* Kaly′pter *m*; Haube *f* der Moose.

calyx ☡ (kă′l-ĭkſ oder kē′-lĭkſ), *pl.* ~ces (kă′l-ə̄-ſēz), ✎ ~xes (kă′l-ə̄-kſēz) [lt.; grch.] *s.* ♀ und *zo.* Kelch *m.*

cam ⊕ (kăm) [a/e. *camb* Kamm] *s.*, *mech.* Knagge *f*, Daumen *m*, Kamm *m* (am Rad); Hebe-daumen *m*, zapfen *m.*

Cam. *abbr.* = Cambridge.

camaieu (kă′m-ā-jū; fr.: kă-mă-jö′) [fr.] *s.* 1. = cameo. — 2. *paint.* Kamaieu *m*, einfarbige Malerei; gray ~ Grau *n* in Grau.

camail (kă-mā′l) [fr.] *s.*, *Cath.eccl.* Bischofsmäntelchen *n.*

Camb. *abbr.* = Cambridge.

camber ⊕ (kă′m-bə̄r) [fr. *cambrer*, von *ca'mera* Gewölbe] **I** *v/a.* ①a. Planken ꝛc. biegen, krümmen. — **II** *s.* [vom *v.*] *carp.* Biegung *f*, Krümmung *f*, Wölbung *f.*

camber-arch ⊕ (kă′m-bə̄r-ā-rĭſch) *s.*, *arch.* gewölbter Bogen, Fensterbogen *m.*

cambered ⊕ (~bə̄rd) *a.* gebogen, geschweift.

cambering ⊕ (~bə̄-rĭnґ) **I** *a.* gekrümmt, geschweift. — **II** *s.* Biegung *f.*

cambist ⊕ (kă′m-bĭſt) [it.] *s.* Wechsler *m*, Wechselmakler *m.* [kunde *f.*]

cambistry ⊕ (kă′m-bə̄-ſtrē) *s.* Wechsel-

Cambria (kă′m-brə̄-a) *npr.* 1. *poet.* Ka′mbria *n* (= Wales). — 2. St. u. Grfſch. (*U. S.*).

Cambrian (~brə̄-ən) [Cambria] **I** *a.* kambrisch, walli′sisch. — **II** *s.* Ka′mbrier(in), Walli′ser(in). [mertuch *n* (feine Leinwand).]

cambric ⊕ (kā′m-brĭk) *s.* Bati′st *m*, Kam-

Cambridge (kā′m-brĭdJ) *abbr.* **Cam(b).** *npr.*, *id.* (engl. Stadt, Universität und Herzogsfamilie). [*npr.* (engl. Grfſch.).]

Cambridgeshire (~ſhə̄r) *abbr.* **Cambs.**

Cambyses (kăm-bāī′-ſĭſ) *npr.* Kamby′ses *m.*

Camden (kă′m-bə̄n) *npr.*, *id.*

camel (kă′m-əl) *s.* 1. *zo.* Kame′l *n* (*Camelus*). — 2. ⚓ Kame′l *n* (Art Schiffshebevorrichtung). [höckerig.]

camel-backed (kă′m-əl-băkt) *a.* buckelig,

camellia ♀ (kə̄-mē′l-ə-a) *s.* Kame′lie *f.*

camelopard (kă-mē′l-ə̄-pă-ə̄d oder kă′m-ə̄-lə̄-pă-ə̄d) [lt.] *s.*, *zo.* Gira′ffe *f.* [haar *n.*]

camel's-hair ⊕ ⊕ (kă′m-ə̄lſ-hā̄r) *s.* Kame′l-

cameo (kă′m-ə̄-o), *pl.* ~s (~ſ) [it.] *s.* Kame′e *f* (erhaben geschnittener Edelstein in verschiedenen Farbenschichten).

cameralistic (kăm-ə̄-rə̄-lĭ′ſ-tĭk) *a.* kamerali′stisch (die Staatswirtschaftskunde betreffend).

camerated (kă′m-ə̄-rə̄-tə̄d) *a.* 1. *arch.* gewölbt. — 2. *zo.* in Kammern abgeteilt.

Cameron (kă′m-ə̄-rə̄n) *npr.* (Pers.).

Cameronian (kăm-ə̄-nō′-nə̄-ən) [Cameron] *s.* 1. *eccl. hist.* Cameroner *m* (schott. protest. Sektierer). — 2. ~s *pl.* Bezeichnung des ehm. 26. brit. Inf.-Reg. (jetzt 1. schott. Jägerbataillon), ursprünglich aus Cameronern gebildet (*MC.*).

cam-hammer ⊕ (kă′m-hăm-ə̄r) *s.* Schwunghammer *m.* [(Stoff u. Anzug).]

camlet ⊕ (kă′m-lə̄t) [fr.] *s.* Kamelo′tt *m*

cammock ♀ (kă′m-ə̄k) *s.* gemeine Hauhechel.

camomile ♀ (~ə̄-mā′l) [lt.] *s.* Kamille *f.*

camp (kămp) [a/f.; lt. *campus*] **I** *s.* 1. Lager *n*; ✕ Feld-, Heer-lager *n.* — 2. ✕ Heer *n* (a. *fig.*), Truppenkörper *m.* — 3. *agr.* Rübengrube *f*, Kartoffelmiete *f.* — **II** *v/n.* ①a. 4. ✕ lagern, kampieren. — 5. (mit to ~ out) im Freien lagern; unter freiem Himmel wohnen. [(a. *pol.* u. *fig.*).]

campaign ✕ (kăm-pē′n) [fr.] *s.* Feldzug *m*

campaigner ✕ (~pē′-nə̄r) *s.* Kombatta′nt *m*; alter gedienter Soldat; Vetera′n *m* (a. *fig.*).

campaigning ✕ (~nĭnґ) *s.* Feldzug *m.*

campanilform ♀ (kăm-pă′n-ĭ-fōrm) *a.* glockenförmig; ~ plants *pl.* Glockenblumen *f/pl.*

campanile (kăm-pă-nĭ′-lē od. kăm-pă-nĭ′l; engl.: kă′m-pə̄-nīl, ~nā′ĭl), *pl.* ~es oder ~i (kăm-pă-nĭ′-li) [it.] *s.* Glockenturm *m.*

campanology (kăm-pə̄-nŏ′l-ə̄-JŏG) *s.* Kunst *f* des Glockenläutens.

campanula ☡ ♀ (kăm-pă′n-ĭ-ə̄-la) [mlt.] *s.* Glockenblume *f.*

campanulate ☡ (kăm-pă′n-ĭ-ə̄-lĭt), ~ated (~lē-ə̄d), ~ous (~lŏſ) *a.* ♀ *zo.* glockenförmig.

Campbell (kă′m-bə̄l, ✎ kă′m-ə̄l) *npr.*, *id.*

camp-ceiling ⊕ (kă′mp-ſē-lĭnґ) *s.*, *arch.* teilweise gewölbte, zeltdach-ähnliche Decke.

~-chair (~-tſchā̄r) *s.* Feldstuhl *m* mit Lehne.

~-duty ✕ (~-djū-tē) *s.* Lagerdienst *m.*

Campeachy (kăm-pĭ′-tſchē), **Campeche** (kăm-pē′-tſchē) *npr.* Kampeche *n* (ipr.: kăm-pē′-tſchē, mexikanischer Staat u. Hauptstadt desselben); ⊕ ⊕ ~ wood Kampeche-Blauholz *n.*

campestral ✎ (kăm-pē′ſ-trə̄l), ~ial † (~trə̄-ə̄l), ~ian (~trə̄-ə̄n), ~ine (~trĭn) [lt.] *a.* Feld-...; ♀ auf dem Felde wachsend.

camp-flux ✕ (kă′mp-flŏkſ) *s.*, *med.* Ruhr *f.*

~-follower ✕ (~-fŏl-ə̄-ə̄r) *s.* 1. Marketen′der(in). — 2. F Schlachtenbummler *m.*

camphene, camphine (kăm-fĭ′n od. kă′m-fĭn) *s.*, *chm.* Kamphi′n *n* ($C_{10}H_{16}$).

camphor (kă′m-fə̄r) [a/f. *camfer*, *camphre*; mlt. *ca'mphora*; ar. *kāfūr*, pers. *kāpūr*] *s.*, *chm.* Kampfer *m* ($C_{10}H_{16}O$).

camphorate[1], ~ated (kă′m-fə̄-rāt, ~rē-tə̄d) **I** *a.* mit Kampfer geschwängert; Kampfer-... — **II** ☡ *s.*, *chm.* kampfersaures Salz.

camphorate[2] (kă′m-fə̄-rāt) *v/a.* ①b. mit Kampfer behandeln oder schwängern.

camphor-tree ♀ (kă′m-fə̄r-trē) *s.* Kampferbaum *m*, -lorbeer *m.*

camping (kă′m-pĭnґ) [camp] *s.* 1. (bsd. ✕) Lagern *n*, Kampieren *n*; in Zssgn: Lager-..., Feld-...; ~-bed Feldbett *n*; ~-ground, ~-place Lagerplatz *m.* — 2. ~-out Lagern *n* unter freiem Himmel; ~-out party im Freien lagernde Gesellschaft.

campion ♀ F (kă′m-pē-ə̄n) *s.* Namen mehrerer Pflanzen, bsd. der Lychnisarten.

camp-kettle ✕ (kă′mp-kĕtl) *s.* Feldkessel *m.*

camp-meeting *Am.* (~mī-tĭnґ) *s.* religiöse Versammlung im Freien oder in Zelten.

camp-stool (kă′mp-ſtūl) *s.* Feld-, Klappstuhl *m.* [Daumenrad *n*, Exce′ntrik *f.*]

cam-wheel ⊕ (kă′m-(h)wĭl) *s.*, *mach.*

camwood ♀ ⊕ (kă′m-wŭd) *s.* Ca′mbal-, Rot-holz *n* (von *Ba'phia ni'tida*).

can[1] (kăn) [a/e. *cunnan*, *pres. ind.*: *can*; a/d. *kunnan* kennen, wissen] *dft. verb* ②f. (*pret.* could) **I** † *v/a.* 1. kennen, wissen, verstehen; können. — 2. = con. — **II** † *v/n.* 3. verstehen, Kenntnis haben (of von). — **III** *v/aux.* 4. können, vermögen; I cannot but (oder help) ich kann nicht anders, ich kann nicht umhin. — 5. (bsd. F) dürfen, mögen. — Vgl. ~[2].

can[2] (kăn) [a/e. *canne*; dtsch Kanne] **I** *s.* 1. Kanne *f*; F *fig.* they are cup and ~ sie sind dicke Freunde. — 2. *Am.* Konservenbüchse *f* aus Zinn ꝛc. (= tin). — **II** *Am.*, *v/a.* ①e. 3. Fleisch, Früchte ꝛc. in luftdicht verschlossenen Büchsen einmachen; ⊕ ~ned goods *pl.* Konserven *pl.* — Vgl. ~[1].

Can. *abbr.* = Canada; canon; ♪ canto.

Canaan (kē′-nən, a. kē′-nə̄-ən) *npr.*, *bibl.* Ka′naan *n.*

Canaanite (tēᵉ-nᵃ-nāᵗ t)[Canaan] *s.* 1. Kanaani'ter(in). — 2. ✠ *min.* Kanaani't *m.*
Canada (kăᵉn-ᵃ-da) *abbr.* **Can.** *npr.* Ca'nada *n*; *pharm.* ~ balsam *od.* ~ turpentine *s.* balsam 1. [**II** *s.* Cana'dier(in).]
Canadian (kᵃ-nēᵉ-dīᵃn ⑧) **I** *a.* cana'disch.
canaille (kᵃ-nāᵉ'ī, *fr.*: kă-na'ī) [*fr.*] *s.* Sanhagel *m*, Pöbel *m*.
canal (kᵃ-năᵉ'l) [*fr.*; *lt.* *cana'lis*] **I** *s.* 1. Kana'l *m*; Rinne *f*; † (Wasser-)Röhre *f*. — 2. † *fig.* Mittel *n*, Weg *m*. — **II** ⚒ *v/a.* ①e. 3. kanalisieren.
canaliculate(d) ✠ (kăn-ᵃ-līᵉ'l-ᵗᵘ-lāt, ~lē-ᵗᵈ) [*lt.*] *a.*, *anat.*, &c. rinnenförmig; gefurcht; mit engen Kanälen versehen.
canalisation ④ (kᵃ-năl-ᵗ-sēᵉ-schᵃn) *s.* 1. Kanalisation *f*, Kana'lbau *m*. — 2. ✠ *anat.*, &c. Kanal-, Röhren-bildung *f*.
canalise ④ (*MU.* kăᵉ'n-ᵃ-lāī, *CT.D.* kᵃ-năᵉ'l-āī) *v/a.* ①b. kanalisieren.
Canaries (kᵃ-năᵉ'-rᵉ) = Canary Islands.
canary (kᵃ-năᵉ'-rᵉ), *pl.* ~**ies** (~rᵉ) [*lt.* *Cana'ria i'nsula*] *s.* 1. † Kana'rienwein *m* (ein süßer Wein). — 2. ♪ † (bisw. ~**ies** *pl.*) ein lebhafter Tanz. — 3. = ~-bird; ~-grass.
canary-*bird* (~-bȯᵉd) *s.* 1. *orn.* Kana'rienvogel *m*. — 2. *cant* Goldstück *n*.
~-grass ♀ (~-gnaß) *s.* Kana'riengras *n*.
Canary Islands (~ āīᵉ'-lᵃndſ) *npr/pl.* Kana'rische Inseln *f/pl.* (im Atlant. Ozean).
canaster (kᵃ-năᵉ'ß-tᵉʳ) [*span.*] *s.* 1. Binsenkorb *m* (zur Verpackung von Tabak). — 2. ⊛ (auch ~ tobacco) K(a)naster *m* (Tabak).
cancel (kăᵉn-ßᵉl) **I** [*lt.* *cancelli*] *s.* 1. Durchstreichen *n*, Aufheben *n*, Annullieren *n*; Zurücknehmen *n*. — **II** [*lt.* *cancella're*] *v/a.* ①e.(a.) 2. (gitterförmig od. kreuzweise durch-) streichen. — 3. aufheben, ungiltig machen. — 4. ⊕ *typ.* fehlerhafte Blätter 2c. ausmerzen. — *Syn.* s. abolish.
cancellate ✠ (kăᵉn-ßᵉ-lāt), ~**ted** ✠ (~lēᵗᵈ) *a.* gegittert, netzförmig.
cancellation (kăn-ßᵉ-leᵉ'-schᵃn) *s.* 1. Ausstreichen *n*, Annullierung *f* (s. cancel). — 2. ✠ *anat.* netzförmige Beschaffenheit.
canceller (kăᵉn-ßᵉ-lᵉʳ) *s.* wer oder was aufhebt, vernichtet 2c.
cancelling-stamp ✉ (kăᵉn-ßᵉ-lin-ßtămp) *s.* Briefmarken-Entwertungsstempel *m*.
cancer ✠ (kăᵉn-ßᵉʳ) [*lt.*] **I** *s.* (*s/m. SH.*) *zo.* u. *med.* Krebs *m* (a. *fig.* u. *ast.* (*npr.*) C~). — **II** *v/a.* ①a. wie e. Krebsgeschwür (zer)fressen.
cancerate ✠ (~ßᵉ-nēt) *v/n.* ①b. *med.* krebsartig werden. [Krebsbildung *f*.]
canceration ✠ (kăn-ßᵉ-nēᵉ'-schᵃn) *s.*, *med.*
cancerous ✠ (kăᵉn-ßᵉ-nȯß) *a.* □ *med.* krebsartig; krebskrank. [artigkeit *f*.]
cancerousness ✠ (~-nᵉß) *s.*, *med.* Krebs-
cancer-root ♀ (kăᵉn-ßᵉʳ-nūt) *s.* verschiedene Arten Sommerwurz *f* (*Oroba'nche*).
cancriform ✠ (kăᵉn-ᵃ-kruᵃ-fȯʳm) *a.* 1. *zo.* krebs-, krabben-förmig. — 2. *med.* = cancerous.
cancrine ✠ (kăᵉn-ᵃ-kraīn, kăᵉn-ᵃ-kraīn) *a.*, *zo.* krebs-, krabben-artig. [krebsartig.]
cancroid ✠ (kăᵉn-ᵃ-knȯīd) *a.*, *zo.* u. *med.*
candelabrum (kăn-dᵉ-leᵉ'-bruᵃm), *pl.* ~**ums**, ~**a** (~bruᵃmſ, ~bruᵃ) [*lt.*] *s.* Kandela'ber *m*, Armleuchter *m*.
candescence ⚒ (kăn-dēᵉ'ß-ᵉnß) [*lt.*] *s.* 1. Weißglühen *n*. — 2. *fig.* blendende Weiße.
candescent ⚒ (~ᵉnt) [*lt.*] *a.* □ 1. weißglühend. — 2. *fig.* weißleuchtend, blendend.
candid (kăᵉn-dᵉ-dȯ; *Hom.* candied) [*fr.*; *lt.* *ca'ndid-us*] *a.* □ 1. † weiß; *fig.* fleckenlos. — 2. *fig.* ehrlich, offen, aufrichtig; lauter, redlich, unparteiisch, uneigennützig.
candidate (kăᵉn-dᵉ-dāt) [*lt.* *candida't-us* Weißgekleideter] *s.* (for) Kandida't *m*, Bewerber *m*, Anwärter *m* (auch *fig.*).
candidate*ship* (kăᵉn-dᵉ-dāt-schip), ~**ture** (kăᵉn-dᵉ-dā-tchᵉʳ) *s.* Kandidatu'r *f*, Kandida'tenschaft *f*, Bewerbung *f*.
candidness (kăᵉn-dᵉ-dᵉ-nᵉß) *s.* Aufrichtigkeit *f*, Biederkeit *f*; Redlichkeit *f*, Rechtlichkeit *f*.
candied (kăᵉn-dᵉd; *Hom.* candid) [candy] *a.* überzuckert; ⊛ ~ lemon peel Zitrona't *n*.
Candiot(e) (kăᵉn-dᵉ-ȯt, ~dᵉ-ȯt) **I** *a.* aus Ka'ndia, kandio'tisch, kretisch. — **II** *s.* Kandier(in), Kandio't(in), Kreter(in).
candle (kăndl) [*lt.* *cande'la*] *s.* 1. Kerze *f*, Licht *n* (auch *fig.*); to burn the ~ at both ends verschwenden, vergeuden (bld. die Körperkraft); not fit oder not to be able to hold a (od. the) ~ to a p. nicht wert sein, j-m die Schuhriemen zu lösen od. ihm das Wasser zu reichen. — 2. *elect.*, *phys.* Lichteinheit *f*, Norma'lkerze *f*.
candleberry ♀ (kăᵉndl-bēn-ᵉʳ), *pl.* ~**ies** (~ᵉſ) *s.*: a) Art Gummiladbaum *m* (*Aleuri'tes tri'loba*); b) Kerzenbeere *f* (Frucht desselben).
candle-*bomb* (kăᵉndl-bȯm) *s.* Kerzenbombe *f* (mit Wasser gefüllte Glasfügelchen, das in der Kerzenflamme explodiert).
~-box (~bȯßß) *s.* Licht-dose *f*, -lade *f*.
~-dipper ⊕ (~-dip-ᵉʳ) *s.* Lichtziehmaschine *f*.
~-end (~ĕnd) *s.* Lichtstumpf *m*; *fig.* (meist ~s *pl.*) wertlose Kleinigkeit, Brocken *m*.
~-extinguisher (~-ᵉßß-tīᵉ'n-gwisch-ᵉʳ) *s.* Licht-dämpfer *m*, -hütchen *n*.
~-holder ⚒ (~-hȯl-dᵉʳ) *s.* 1. Lichthalter *m*. — 2. *fig.* Helfer *m*, Unterstützer *m*.
~-light ⑤ (~-lāīt) *s.* Kerzen-licht *n*, -beleuchtung *f*; by ~ bei Licht.
Candlemas (kăᵉndl-mᵃß) *s.* (auch ~ day) Lichtmeß *f* (2. Februar).
candlestick (kăᵉndl-ßtīk) *s.* (Hand-)Leuchter *m*; branched ~ Armleuchter *m*.
candle-stuff (~-ßtȯf) *s.* Talg *m*, Unschlitt *n*.
candock ♀ (kăᵉn-dȯk) *s.* gelbe Teichrose.
candour (kăᵉn-dᵉʳ) [*fr.*; *lt.*] *s.* Aufrichtigkeit *f*, Biederkeit *f*, Rechtlichkeit *f*.
candy (kăᵉn-dᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~dᵉſ) 1. Ka'ndis(zucker) *m* (meist sugar ~). — 2. Eingemachtes *n*; Zucker-gebäck *n*, -werk *n*. — **II** *v/a.* ①d. 3. Zucker od. Honig krystallisieren od. erstarren lassen. — 4. kandieren; mit Zucker einmachen oder überziehen. — **III** *v/n.* ①d. 5. vom Zucker: erstarren, krystallisieren. [Schleifenblume.]
candytuft ♀ (kăᵉn-dᵉ-tȯft) *s.* doldenblütige
cane (kān; *Hom.* Cain) [a/s. *cane*, *lt.* *ca'nna*] **I** *s.* 1. ♀ (Palm-, Schilf- 2c.) Rohr *n*; Zuckerrohr *n*; sweet ~ Kalmus *m*. — 2. Bambus-, Rohr-, Spazier-stock *m*; weitS.: jeder stockförmige Körper; to give one the ~ j-n durchprügeln. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit einem Stocke schlagen, prügeln.
cane-*bottom* (keᵉn-bȯt-ᵉm) *s.* rohrgeflochtener Stuhlsitz; ~ chair Rohrstuhl *m*.
~-brake (~-brēt) *s.* Rohrdickicht *n*, Röhricht *n*.
~-holder (~-hȯl-dᵉʳ) *s.* Stock- u. Schirmständer *m*. [2. ⊛ weißer Zimmet.]
canella (kᵃ-neᵉ'l-a) *s.* 1. ♀ Kanee'lbaum *m*.
cane-trash (keᵉn-traſch) *s.* Bagasse *f*, Zuckerrohr-Rückstände *m/pl.* nach dem Pressen.
cane-worker (~-wȯʳ-kᵉʳ) *s.* Rohrflechter *m*.
can-frame ⊕ (kăᵉn-frem) *s.* Spinnerei: Flaschen-, Kannen-maschine *f*; Laternen-
canful (kăᵉn-fūl) *s.* Kannevoll *f*. [bank *f*.]
can-hook (kăᵉn-hūk) *s.* 1. ⚓ Loshaken *m* (für Fässer). 2. ⊛ Faßwinde-, Schenkel-haken *m*.
Canicula (kᵃ-niᵉ'r-kᵃ-la) [*lt.*] *npr.*, *ast.* Si'rius *m*, Hundsstern *m* (hellster Fixstern).
canicular (kᵃ-niᵉ'r-kᵃ-lᵃʳ) [Canicula] *a.*, *ast.* den Hundsstern oder die Hundstage betr.
canine (kᵃ-nāīᵉ'n oder kăᵉ'n-āīn, *CT.D.* auch keᵉ-nāīn) [*lt.*] *a.*, *zo.* 1. den Hund betr.; Hunde-..., Hunds-...; hündisch; ~-appetite Heiß-, Wolfs-hunger *m*; ~-letter der Buchstabe R. — 2. Eckzahn-...
caning (keᵉ-nin⁴) [cane] *s.* Prügel(n *n*) *pl.*
canister (kăᵉn-ᵉ-ßtᵉʳ) [*lt.* *cani'str-um* Körbchen] *s.* 1. † Körbchen *n*. — 2. Blechbüchse; Thee-, Kaffee-büchse *f*.
canister-shot ⚔ (kăᵉn-ᵉ-ßtᵉʳ-schȯt) *s.* Kartätsche *f*, Kartätschenschuß *m*.
canker (kăᵉn-ᵃ-kᵉʳ) [*lt.* *cancer*] **I** *s.* 1. *med.* Krebs(geschwür *n*) *m*. — 2. ♀ (Baum-) Krebs *m*, Brand *m*, Rost *m*. — 3. *fig.* Wurm *m*; Krebsschaden *m*; nagender Kummer. — 4. *prov.*, *chm.* Rost *m*, Fraß *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. (meist *fig.*) wie ein Krebs anfressen, verderben, anstecken; *fig.* it ~s my soul es nagt an meiner Seele. — **III** *v/n.* ①a. 6. *fig.* angefressen od. angesteckt werden; wie ein Krebs um sich fressen.
canker-blossom (~-bloß-ᵉm) *s.* Blüten zerstörender Wurm (auch *fig.*).
cankered (kăᵉn-ᵃ-kᵉʳd) [canker] *p.p.* u. *a.* 1. ♀ vom Krebs od. Rost befallen. — 2. *fig.* bösartig, giftig; verdorben; verdrießlich.
canker-fly † (kăᵉn-ᵃ-kᵉʳ-flaī) *s.*, *ent.* Art Schmetterling *m*.
cankerous (kăᵉn-ᵃ-kᵉʳ-nȯß) *a.* krebsartig (zer-) fressend; brandig, geschwürig (auch *fig.*).
canker-rose ♀ *prov.* (~kᵉʳ-noſ) *s.* 1. wilder Mohn, Klatschrose *f*. — 2. Heckenrose *f*.
canker-worm ⊛ (kăᵉn-ᵃ-kᵉʳ-wȯʳm) *s.* 1. *ent.* schädliche Raupe. — 2. *fig.* nagender Wurm.
Cannæ (kăᵉn-i) *npr.* Ka'nnä *n*.
canned (kănd) [can²] *p.p.* und *a.* in verlöteten Büchsen eingemacht; ~ meat Büchsenfleisch *n*.
cannel-coal ⚒ (kăᵉn-ᵉ-lel) *s.* Ka'nnelkohle *f* (bitumenhaltige Pechkohle).
cannel(l)ated ⊕ (kăᵉn-ᵉ-le-ᵗᵉd) *a.*, *arch.* kanneliert, ausgekehlt.
cannelure ⊕ (~ljūʳ) [*fr.*] *s.*, *arch.* Kannelierung *f*, Auskehlung *f*. [macher *m*.]
canner (kăᵉn-ᵉʳ) [can²] *s.* Konserven-
cannibal (kăᵉn-ᵉ-bᵃl) [*corr.* aus Caribal, von Carib] **I** *s.* Kanniba'le *m*, Menschenfresser *m* (auch *fig.* und von Tieren, die ihresgleichen verzehren). — **II** *a.* □ kanniba'lisch, menschenfresserisch. [mus *m*.]
cannibalism (~bᵃ-lizm) *s.* Kannibali's-
cannikin (kăᵉn-ᵉ-kin) *s.* 1. Kännchen *n*, kleiner Becher. — 2. Holz-eimer *m*.
Canning (kăᵉn-inᵉ) *npr.* (Prim.).
cannon (kăᵉn-ᵉn; *Hom.* canon) [*fr.* *canon*; *lt.* *canna* Rohr] **I** *s.* 1. ⚔ Geschütz *n*, Kanone *f*; auch *coll.* und *pl.* Artillerie *f*, Kanonen *pl.*; rifled ~ gezogenes Geschütz. — 2. Billard: Carambolage *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 3. Billard und *fig.* karambolieren (mit), an-, zusammen-prallen; to ~ into gerade laufen in; to ~ (up) against, on anrennen gegen; *fig.* sich anlehnen gegen.
cannonade ⚔ (kăn-ᵃ-neᵉ'd) [cannon] **I** *s.* Kanona'de *f*, Beschießung *f*, Geschützfeuer *n*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. kanonieren; mit Kanonen (be)schießen. [kugel *f*.]
cannon-*ball* ⚔ (kăᵉn-ᵉn-bāl) *s.* Kanonen-
~-bone (~-bōn) *s.* Mittelhand-, Mittelfußknochen *m*, Schienbein *n* (beim Pferde).
~-borer ⚔ (~-bȯ-rᵉʳ ⊛) *s.*, *artill.* Stückbohrer *m*. [*m*, Artillerist *m*.]
cannoneer ⚔ (kăn-ᵃ-niᵉʳ) [*fr.*] *s.* Kanonier
cannon-*foundry* ⚔ (kăᵉn-ᵉn-faūn-dreᵉ) *s.*, *artill.* Stückgießerei *f*. [schloß *n*.]
~-lock ⚔ (~-lȯk) *s.*, *artill.* Perkussions-
~-proof ⚔ (~-pūſ) *a.* bombenfest. [Raum.]
~-range ⚔ (~-rendj) *s.*, *artill.* bestrichener
~-shot ⚔ (~-schȯt) *s.*, *artill.* 1. Kanonenschuß *m*. — 2. Geschoß *n* einer Kanone. — 3. Schußweite *f* einer Kanone.
cannot (kăᵉn-ᵃt) = can not kann nicht.
cannula ✠ (kăᵉn-ᵃ-ᵃ-la) [*dim.* von *lt.* *canna*] *s.*, *surg.* Kanü'le *f*, Wundröhrchen *n*.
cannulate ✠ (kăᵉn-ᵃ-lāt), ~**d** (~lā-ᵗᵉd) [*lt.*] *a.* röhrenförmig; gefurcht, gerippt.
canny *prov.N.* u. *schott.* (kăᵉn-ᵉ) *a.* (*adv.* ~ u. cannily) 1. klug, vorsichtig, schlau; ca'~! sich dich vor! — 2. geschickt, erfahren. — 3. mäßig, besonnen; zuverlässig; sparsam. — 4. ruhig, sanft; behaglich. — 5. ungefährlich, sicher; glücklich.

canoe ⚓ (tʰ-nūʳ) [haitisch; span. *canoa*] *s.*: a) Kanoe *n*, Baum-, Haut-, Rindenkahn *m* der Wilden; b) leichtes Ruderboot.

canon[1] (kăʳn-ᵊn; *Hom.* cannon) [grch.] *abbr.* **Can.** *s.* 1. Regel *f*, Richtschnur *f*, Vorschrift *f*. — 2. *eccl.* Ka'non *m*: a) Beschluß *m* eines Kirchenkonzi'ls; kano'nisches Recht (meist the Canon); b) kano'nische Bücher *n/pl.* der heil. Schrift; c) Heiligenverzeichnis *n*. — 3. ♪ Kanon *m*, Kreisfuge *f*.

canon[2] (ˌ) [mlt. *cano'nicus*] *s.*, *eccl.* Kano'niker *m*, Chor-, Dom-, Stifts-herr *m*.

canoness (kăʳn-ᵊ-nᵉß) [mlt.] *s.*, *eccl.* Kanoni'ssin *f*, Stiftsdame *f*. [in Edinburgh].

Canongate (kăʳn-ᵊn-gēt) *npr.* (Stadtviertel)

canonical (kᵃ-nō'n-ᵊ-tᵊl) *eccl.* **I** *a.* □ kano'nisch, als Richtschnur dienend; eng.S.: kirchlich giltig; Kirchen-... — **II** ~s *s/pl.* kirchliche Amtstracht. [herrnstelle *f*.]

canonicate (kᵃ-nō'n-ᵊ-kăt) *s.* Dom-, Chor-

canonisation ④ (kăn-ᵊ-nᵊ-zē'-schᵊn) *s.*, *eccl.* Kanonisation *f*, Heiligsprechung *f*.

canonise ④ (kăʳn-ᵊ-nᵊaī) [mlt. *canoniza're*] *v/a.* ①b. *eccl.* kanonisieren, heiligsprechen; *fig.* vergöttern, verherrlichen.

canonist (kăʳn-ᵊ-nᵊist) *s.* Kenner *m* od. Lehrer *m* des Kirchenrechts.

canonistic (kăn-ᵊ-nīʳ'ß-tīk), ↖ **~al** (~tᵊ-lᵊl) *a.* kanoni'stisch, kirchenrechtlich.

canon*ry* (kăʳn-ᵊn-ᵊ-nᵊ) [mlt.] (~schip) *s.* Kanonika't *n*, Domherrnpfründe *f*.

can-opener (kăʳn-ōp-nᵊʳ) *s.* (Zinn-)Büchsen-, Dosen-öffner *m* (Werkzeug).

canopied (kăʳn-ᵊ-pᵊd) [canopy] *p.p.* und *a.* mit einem Ba'ldachin bedeckt.

canop*y* (kăʳn-ᵊ-pᵉ), *pl.* **~ies** (~pᵉᵊ) [fr. *canapé*; mlt. *canope'um*] **I** *s.* 1. Ba'ldachin *m*, Altar-, Bett-, Thron-himmel *m*; *fig.* (auch ~ of heaven) Himmelszelt *n*; *fig.* ~ of clouds Wolkendach *n*; portable ~ Traghimmel *m*. — 2. *arch.* Bilderdach *n*, von Konso'len getragenes kleines Dach über Kanzeln ꝛc. — **II** *v/a.* ①d. 3. (wie) mit einem Baldachin überdachen.

canopy-bed (kăʳn-ᵊ-pᵊ-bĕd) *s.* Himmelbett *n*.

cant[1] (kănt) [a/f. *cant*; mlt. *cantus*; dtsch Kante] **I** *s.* 1. Schrägung *f*, geneigte Fläche oder Stellung; Biegung *f* der Hutkrempe. — 2. plötzlicher Stoß, Ruck *m*; Schlag *m*; plötzliche Wendung (zB. eines Balles). — **II** *v/a.* ①a. 3. auf die Seite oder auf die Kante legen; kanten. — **III** *v/n.* ①a. 4. sich neigen, sich auf die Seite legen (auch to ~ over); schräg liegen. — **Vgl.** ~[2] u. [3].

cant[2] (ˌ) [lt. *cantus, canta're*] **I** *v/n.* ①a. 1. in winselndem Tone oder mit kläglich verstellter Stimme reden; weitS.: betteln. — 2. scheinheilig od. pieti'stisch reden; sich heuchlerisch oder scheinheilig benehmen. — 3. die Sprache einer bestimmten Klasse sprechen, in Kunstwörtern reden; kauderwelschen. — 4. † singen. — **II** *v/a.* ①a. 5. in einer Zunftsprache ausdrücken, als Kunstausdruck gebrauchen. — **III** *s.* 6. Gewinsel *n*, Geplärr *n*; kläglich verstellte Sprache (bsd. der Bettler). — 7. Argot *n*, Cant *m*, Rotwelsch *n*, Bettler-, Gauner-, Pöbel-sprache *f*. — 8. *contp.* Kunst-, Zunft-sprache *f* (Redeweise e-r besond. Klasse, Sekte ꝛc.); *fig.* Kauderwelsch *n*. — 9. affektierte religiöse Sprache. — 10. the old ~ die alte Leier. — **IV** *a.* 11. Argot-...; ~ word Kunst-, Zunft-wort *n*, Pöbelausdruck *m*. — *Syn.* *cant* ist die Zunftsprache einer besonderen Klasse, bsd. der Bettler oder Diebe, und ist dem Uneingeweihten meist unverständlich; *slang* gehört, falls es nicht näher bezeichnet ist (parliamentary slang, &c.), keiner besonderen Klasse an; *colloquialism* ist die familiäre, nicht schriftmäßige Redeweise.

cant[3] schott. (kănt) [a/f. *encant*; fr. *encan*; dtsch Gant] **I** *s.* Versteigerung *f*, Auktion *f* (auch sale by [public] ~). — **II** *v/a.* ①a. versteigern. — **Vgl.** ~[1] u. [2].

Cant. *abbr.* = Canterbury; Canticles.

can't F (kănt) = cannot kann nicht.

Cantab F (kăʳn-tăb) [Cantabrigian] *s.* Student *m* der Universität Cambridge.

Cantabria (kăn-tᵉ'-bʳᵉ-a) *npr.* Kanta'bria *n* (das heutige Biska'ya in Spanien).

Cantabrian (kăn-tᵉ'-bʳᵉ-ᵊn) *a.* kanta'brisch.

Cantabrigian (kăn-tᵃ-bʳᵃ'-dᵊG-ᵊn) [mlt. *Cantabrigie'nsis*] *a.* auf die Stadt oder Universität Cambridge bezüglich.

cantaliver ⊕ (kăʳn-tᵃ-llw-ᵊʳ) *s.*, *arch.* Sparrenkopf *m*, Konso'le *f* am Hauptgesimse; ~ bridge Ausleger-, Kragträger-Brücke *f*.

cantaloup[e] (kăʳn-tᵃ-lup) [*Cantalupo*, päpstl. Schloß bei Rom] *s.* Beutel-, Warzen-melone *f*.

cantankerous F (kăn-kăʳn-ᵊ-ᵊ-nᵊß) *a.* □ streitsüchtig; mürrisch; rechthaberisch.

cantata ♪ (kăn-tăʳ-ta) [it.] *s.* Kanta'te *f*.

cantatrice (kăn-tă-traī'-tschᵉ, fr.: tg-ta-trī'ß) [it.; fr.] *s.* (Opern- ꝛc.) Sängerin *f*. [*m*.]

cant-chisel ⊖ (kăʳnt-tschīᵊ-l) *s.* Kantbeitel

canted (kăʳn-tᵊd) [cant[1]] *a.* 1. auf die Seite geneigt, umgekippt. — 2. eckig, kantig.

canteen ✕ (kăn-tīᵉn) [fr. *cantine*; it. *cantina*] *s.* 1. Kanti'ne *f*, Lager-, Kasernenschenke *f*. — 2. Feld-flasche *f*, -kessel *m*.

canter[1] (kăʳn-tᵊʳ) [Canterbury] **I** *s.* 1. kurzer, leichter Galo'pp. — 2. *fig.* Überflie'gen *n*, schnelles Hinweg-eilen (over über). — **II** *v/a.* ①a. 3. im kurzen Galopp gehen lassen (Pferd). — **III** *v/n.* ①a. 4. im kurzen Galopp reiten (auch *fig.*). — **Vgl.** ~[2].

canter[2] (ˌ) [cant[2]] *s.* Frömmler *m* (bsd. Spottname der Puritaner). — **Vgl.** ~[1].

Canterbury (ˌkăn-tᵉ'n) oder ~bʳᵉ-rᵉ) *npr.*, *id.* (St.); ♀ ~ bell Glockenblume *f* (*Campa'nula*).

cant-file ⊕ (kăʳnt-fāīl) *s.* dreikantige Feile.

canthar*is* ⊙ (kăʳn-*thᵃ*-nīß), *pl.* **~ides** (kăn-*thᵃ*ʳʳn-ᵊ-dīß) [lt.; grch.] *s.*, *ent.* und *pharm.* Spanische Fliege (*C. vesicato'ria*).

cant-hook ⊖ (kăʳnt-hūk) *s.* Kant-haken *m*.

canticle (kăʳn-tīkl) [lt.] *s.* 1. (bsd. *bibl.*, *eccl.*) (Lob-)Gesang *m*. — 2. (*abbr.* **Cant.**) *bibl.* C~s *pl.* Hohelied *n* Salomo'nis.

cantilever ⊕ (ˌtᵉ-li-lᵉʳ) *s.* = cantaliver.

canting (kăʳn-tīnᵍ) [cant[2]] *p.pr.* und *a.* □ heuchlerisch winselnd; scheinheilig.

cantle (kănt̄l) [a/f.; mlt. *cante'llus*] *s.* Ausschnitt *m*, (Bruch-)Teil *m*, Stück *n*.

cant-moulding (kăʳnt-mōl-dīnᵍ) *s.*, *arch.* abgefaßter Sims.

canto (kăʳn-to), *pl.* ~s (ˌtōſ) [it. *id.*] *abbr.* **Can.** *s.* 1. Gesang *m* (Abteilung e-s Gedichtes). — 2. ♪ Sopra'n *m*.

canton (kăʳn-tᵊn) [fr. *id.*; it. *cantone*] **I** *s.* 1. Kanto'n *m*, Bezirk *m*, Kreis *m*. — 2. *her.* Feld *n*, Quartierchen *n*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 3. in Kantone od. Bezirke einteilen. — 4. (kăn-tōʳn od. kăn-tūʳn) ✕ Kantonnements beziehen lassen. [zirks-...]

cantonal (kăʳn-tᵊ-nᵊl) *a.* Kantona'l-...; Be-

cantonment ✕ (kăʳn-tᵊn-mĕnt, kăn-tōʳn-mᵊnt, Ost.-E.: kăn-tūʳn-mᵊnt) [fr.] *s.* (meist ~s *pl.*) Kantonnement *n*, Einlagerung *f* von Truppen, Winterquartier *n*.

cantred (kăʳn-tᵊᵊd), **~ef** (~trᵊf), **~eth** (~trᵊ*th*) *s.* Distri'ct *m* von 100 Dörfern, Hundertschaft *f* (Wales).

cantrip schott. (kăʳn-trīp) *s.* 1. Zauber *m*, Zauberei *f*. — 2. (Schelmen-)Streich *m*.

canty schott. u. *prov.N.* (ˌtᵉ) *a.* heiter, munter.

Canuck *Am.* (tᵃ-nōʳk, kăʳn-ᵊʳk) *iro.* **I** *a.* kana'disch. — **II** *s.* Kana'dier(in).

Canute (tᵃ-njūʳt, bisw. *a.* ⁺+ kăʳn-jūt) *npr.* K(a)nut (Name dänischer Könige).

canvas, canvass (kăʳn-wăß) [a/f. *canevas*; lt. *ca'nnabis* Hanf] **I** *s.* (*pl.* ~es, kăʳn-wᵃ-ßᵉᵢ) 1. ⚓ Segeltuch *n*; *coll.* Segel *n/pl.* — 2. Pack-, Zelt-leinwand *f*. — 3. *paint.* Leinwand *f*; *fig.* Ölgemälde *n*. — 4. ❀ Ka'nevas *m*. — **II** *v/a.* ①e.(c.) 5. mit Kanevas oder Segeltuch überziehen, ausfüttern. — S. auch canvass.

canvas-blind (kăʳn-wäß-blāīnd) *s.* Wetter-Rouleau *n*.

canvass, canvas (kăʳn-wäß) [canvas; vgl. a/f. *canabasser* wie durch ein Tuch sieben] **I** *v/a.* ①c.(e). 1. sichten, prüfen, untersuchen; erforschen. — 2. debattieren, erörtern. — 3. (for) sich bewerben um, einen Wahlkreis ꝛc. bereisen, Wähler bearbeiten. — **II** *v/n.* ①c.(e.) 4. werben (for um). — **III** *s.* 5. Sichtung *f*, Prüfung *f*; bsd. *parl.* Wahlprüfung *f*. — 6. Bewerbung *f*. — 7. Debatte *f*, Erörterung *f*. — S. a. canvas. [Stimmenwerber *m*.]

canvasser (kăʳn-wäß-ᵊʳ) *s.* Bewerber *m*,

cany (kēʳ-nᵉ) [cane] *a.* aus Rohr; Rohr-...

canzonet ♪ (kăn-ᵊ-nĕʳt) [it.] *s.* Liedchen *n*.

caoutchouc ❀ (kāūʳ-tschūk od. kūʳ-tschut) *s.* Kautschuk *m*; hardened ~ Hartgummi *n*.

caoutchoucin(e) ⊙ (kāūʳ- od. kūʳ-tschᵊ-ßīn) *s.*, *chm.* Kautschuk-Öl *n*.

cap (käp) [a/e. *cæppe*; mlt. *cap(p)a*] **I** *s.* 1. Bezeichnung der verschiedensten Arten von Kopfbedeckungen, wie: Kappe *f*; Mütze *f*; Bare't *n*; Haube *f*; ♀. — 2. ⊖ *chm.*, *mech.*, *phys.*, &c. Kappe *f*, Deckel *m*, Haube *f*; Zündhütchen *n*. — 3. gedrehte Papierdüte. — **II** *v/a.* ①e. 4. mit (od. wie mit) e-r Kappe, Mütze ꝛc. bedecken, bekappen; mit e-m Deckel, Aufsatz, Zündhütchen versehen. — 5. ausstechen, schlagen, über-treffen, -trumpfen. — 6. wechselweise (od. um die Wette) hersagen.

Zu cap 1: ~ and bauble, (fool's) ~ and bells Schellen-, Narren-kappe *f*; ~ in hand mit der Mütze in der Hand, *fig.* in bittender Haltung; the ~ fits die Bemerkung ꝛc. paßt, es trifft zu; to pull ~s streiten, zanken; F she sets (up) her ~ at (for) him sie sucht ihn zu angeln.

Cap., cap. *abbr.*: a) = chapter Kapitel *n*; b) = capital großer Anfangsbuchstabe.

capability (kē-pᵃ-bīʳ'l-ᵊ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [lt.] *s.* Fähigkeit *f*, Vermögen *n*.

capable (kēʳ-pᵊbl) [fr.; mlt.] *a.* □ 1. fähig, vermögend; im stande zu (of). — 2. † geeignet, tauglich (of für, zu). — 3. empfänglich, zugänglich, empfindlich (of für).

capableness (kēʳ-pᵊbl-nᵉß) *s.* Fähigkeit *f*, Tauglichkeit *f*, Vermögen *n* ꝛc. (ſ capable).

capacious (kᵃ-pēʳ-schᵊß) [lt.] *a.* □ geräumig, umfassend, weit (*a. fig.*). — *Syn.* ſ. abundant.

capaciousness (~-nᵉß) *s.* Geräumigkeit *f*, Weite *f*; *fig.* das Umfassende des Geistes.

capacitate (kᵃ-pāʳ'ß-ᵊ-tēt) *v/a.* ①b. befähigen, qualifizieren (for für, zu; to mit *inf.*).

capacity (kᵃ-pāʳ'ß-ᵊ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [fr.; lt.] *s.* 1. körperlicher Inhalt, Gehalt *m*, Raum *m*, Weite *f*. — 2. (of, for oder *inf.*) *fig.* Kapazitä't *f*, Fähigkeit *f*. — 3. (of) Befähigung *f*, Befugnis *f*, Qualifikation *f* (*a. jur.*). — 4. Beruf *m*, Charakter *m*, Eigenschaft *f*; Stellung *f*. — 5. ⊙ *chm.*, *phys.*, &c. Kapazitä't *f*, Aufnahme-Vermögen *n*. — *Syn.* ſ. ability.

cap-a-pie (käp-ᵊ-pīʳ) [a/f.] *adv.* von Kopf zu Fuß, vom Scheitel bis zur Sohle, gänzlich.

caparison (kᵃ-päʳn-ᵊ-ßᵉn) [a/f.; span.] **I** *s.* Schabracke *f*, prächtige Pferdedecke. — **II** *v/a.* ①a. mit einer Schabracke belegen.

cape[1] (kēp) [a/f.; f. auch cap] *s.* 1. Mantelkragen *m*. — 2. Kragenmantel *m*, kurzer Umhang (ohne Ärmel). — **Vgl.** ~[2].

cape[2] (kēp) [fr.; lt. *ca'put*] *s.* 1. Kap *n* Vorgebirge *n*. — 2. ❀ Kapwein *m*.

caper[1] (kēʳ-pᵉʳ) [verkürzt aus capriole] **I** *v/n.* ①a. Luft- oder Freuden-sprünge machen, hüpfen, springen; to ~ about umherspringen. — **II** *s.* Kapriolle *f*, Bock-, Freuden-, Luft-sprung *m*; *fig.* toller Streich; to cut ~s (Luft-)Sprünge machen. — **Vgl.** ~[2].

caper[2] ♀ (kē′ᵉr-pᵉr) [fr.; lt. *ca'pparis*] *s.* Kapernstrauch *m.* — **Vgl.** ~[1].

capercailye schott. (kō-pᵉr-kē′(-jᵉ), ~**zie** schott. (~jᵉ) [gael.] *s.*, *orn.* Auerhuhn *n.*

caper-cutting (~kŏt-inᵍ) **I** *a.* lustig umherspringend. — **II** *s.* Kapriolenmachen *n.*

caperer (kē′ᵉr-ᵊr-nᵊr) *s.* (Lust-)Springer *m.*

Capetown, meist **Cape Town** (kē′ᵉp-taŭn) *npr., geogr.* Kapstadt *f* (Hptst. v. Kapland).

capias (kē′ᵉr-pᵉ-äs od. kā′ᵉr-ᵊ-äs) [lt.: „man ergreife", von *ca'pere*] *s.* jur.: (writ of) ~ Verhaftsᵉ, Vollstreckungsᵉbefehl *m.*

capillaceous ☙ (kăp-ᵊ-lē′-shᵉ-ŭs) [lt.] *a.* haarig, haarförmig. [haarsirup *m.*]

capillaire (~lāᵉr′) [fr.] *s.*, *pharm.* Frauen-

capillarity ☙ (kăp-ᵊ-lăr′ᵊ-tᵉ) *s.* Kapillarität *f*, Haarröhrchen-kraft *f*, -anziehung *f.*

capillary ☙ (kă′ᵉp-ᵊ-lᵊ-nᵉ oder kᵃ-pĭl′ᵊ-nᵉ) [lt.] **I** *a.* Haarᵉ..., Kapilla'rᵉ...; haarfein, -förmig. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵊz) (bsd. *anat.*) Haarᵉ, Kapillarᵉgefäß *n.*

capilliform ☙ (kᵃ-pĭl′(ᵊ-fōᵊm) *a.* haarförmig.

capital[1] (kă′ᵉp-ᵊ-tᵊl; *Hom.* Capitol) [fr. *capital*; lt. *capita'lis*] **I** *a.* □ (s. *a.* ~**ly**) **1.** † Kopfᵉ... — **2.** jur.: Leib und Leben betreffend, peinlich, todeswürdig; ~ crime, ~ offence Hauptᵉ, Kapita'lᵉverbrechen *n.* — **3.** hauptsächlich, vornehmst, von erster Bedeutung; Hauptᵉ..., Anfangsᵉ...: ~ letter = ~ 6. — **4.** F ausgezeichnet, prächtig. — **II** *s.* **5.** Hauptᵉstadt *f*, -ort *m.* — **6.** (*abbr.* **Cap.**, **cap.**) großer Anfangsbuchstabe, Maju'skel *f*, Versa'lie *f.* — **Vgl.** ~[2] u. [3].

capital[2] ♈ (~) [fr.; mlt. *capita'le*] *s.* Kapita'l *n*, Stammvermögen *n*; *fig.* to make ~ (out) of ... Kapital schlagen oder Nutzen ziehen aus ... — **Vgl.** ~[1] und [3].

capital[3] (~) [lt. *capite'llum*] *s.*, *arch.* Kapitä'l *n*, Säulenknauf *m.* — **Vgl.** ~[1] u. [2].

capitalisation ④ (kăp-ᵊ-tᵊ-lᵊ-zē′-shᵊn) *s.* Kapitalisierung *f.* [pitalisieren.]

capitalise ④ (kă′ᵉp-ᵊ-tᵊ-lᵊ-zīz) *v/a.* ①b. ka-

capitalist (kă′ᵉp-ᵊ-tᵊ-lĭst) *s.* Kapitali'st *m.*

capitally (~lᵉ) *adv.* **1.** jur.: peinlich, bei (oder mit) Todesstrafe; ~ convicted des Todes für schuldig befunden. — **2.** *fig.* gewaltig, ernstlich. — **3.** F famoᵘs, vortrefflich.

capitate ☙ (kă′ᵉp-ᵊ-tăt) [lt.] *a.* (bsd. ♀) kopfförmig, köpfchentragend.

capitation (kăp-ᵊ-tē′-shᵊn) [mlt.] *s.* **1.** Kopfzählung *f.* — **2.** Kopfsteuer *f* (auch ~ tax).

capite † (kă′ᵉp-ᵊ-tī) [lt.] *s.* jur.: ehm. tenure in ~ Kronlehen *n*; tenant in ~ Kronpächter *m.*

Capitol (kă′ᵉp-ᵊ-tᵊl; *Hom.* capital) [lt.] *s.* **1.** röm. Alt.: Kapito'l(ium) *n.* — **2.** *Am.* Kapito'l *n* (Kongreßhaus zu Washington).

capitular (kᵃ-pĭl′t-ᵢᵘ-lᵊr) [mlt.] **I** *a.* († □) **1.** *eccl.* kapitula'r, zu e-m Kapitel gehörig. — **2.** *anat.*, &c. Köpfchenᵉ... — **II** *s.* **3.** *eccl.* Kapitula'r *m*, Stiftsherr *m.*

Capitularies (~lᵊ-nᵊz) [lt.] *s/pl.*, *hist.* Kapitula'rien *pl.* (Verordnungen der fränk. Könige).

capitulate ⚔ (~lēt) [mlt., von *capi'tulum*] *v/n.* ①b. kapitulieren (auch *fig.*).

capitulation (kᵃ-pit-ᵢᵘ-lē′-shᵊn) [mlt.; fr.] *s.* **1.** ⚔ Kapitulation *f* (*a. fig.*). — **2.** *hist.* ehm.: Wahlkapitulation *f* der deutschen Kaiser.

capitulator ⚔ (kᵃ-pĭl′t-ᵢᵘ-lē-tᵊr) *s.* Kapitulierender *m* (auch *fig.*). [Köpchen *n.*]

capitulum ☙ ♀ (~lŏm) [lt.] *s.* (Blüten-)

capmaker ⑤ (kă′ᵉp-mē-ᵊr) *s.* **1.** Mützenmacher *m.* — **2.** Haubenmacherin *f.*

capon (kē′-pᵊn) [a/e. *capūn*, lt. *capon-em*] *s.*, *orn.* Kapaun *m*, Kapphahn *m.*

caponier(e) ⚔ (kăp-ᵊ-nīᵉr′) [fr. *caponnière*] *s.*, *frt.* Grabenkasten *m* (halbunterirdischer bedeckter Gang in den Gräben einer Festung).

caponise ④ (kē′-pᵊ-nōlz) *v/a.* ①b. kapaunen, einen Hahn verschneiden; kastrieren.

capon's-tail ♀ † (kē′-pᵊnz-tōl) *s.* pyrenä'ischer Ba'ldrian. [im Piquetspiel.)

capot (kᵃ-pō′t) [fr.] *s.* Matsch *m* (40 Stiche)

capote (kᵃ-pō′t) [fr.; *dim.* von cape[1]] *s.* Regenmantel *m* mit Kapu'ze; Damenᵉ, Soldatenᵉmantel *m.*

cappadine ♈ (kă′ᵉp-ᵃ-dīn od. ~daīn) *s.* Art Flockseide *f.* [papier *n.*]

cap-paper ♈ (kă′ᵉp-pē-pᵉr) *s.* Tütenᵉ, Padᵉ

cap-peak (kă′ᵉp-pēk) *s.* Mützenschirm *m.*

capped (kăpt) *a.* mit einer Kappe, Mütze 2c. bedeckt (auch *fig.*). [ziegel *m.*]

capping-brick ⊙ (kă′ᵉp-inᵍ-brĭk) *s.* Kronᵉ

cap-pudding (kă′ᵉp-pŭd-inᵍ) *s.* Pudding *m* mit Kappe aus Rosinen.

capric ☙ (kă′ᵉp-rĭk) [lt.] *a.* **1.** ↖ Ziegenᵉ... — **2.** *chm.* ~ acid Kapri'nsäure *f.*

caprice (kᵃ-prēᵉ′) [fr.; it. *capriccio*] *s.* plötzlicher Einfall, Grille *f*, Laune *f.*

capricious (kᵃ-prēᵉ′sh-ᵊs) [fr.] *a.* □ launisch, grillenhaft, wunderlich; mutwillig.

capriciousness (~-nᵊs) *s.* grillenhaftes Wesen, Launenhaftigkeit *f.*

Capricorn (kă′ᵉp-rᵊ-kôᵊn) [lt.] *npr.*, *ast.* Steinbock *m* (südliches Sternbild).

caprifole, ~oil ♀ † (kă′ᵉp-rᵊ-fōl, ~fōĭl) *s.* Geißblatt *n.* [Bockᵉ, Luftᵉsprung *m.*]

capriole (kă′ᵉp-rᵊ-ōl) [fr., it.] *s.* Kapria'le *f*,

cap-sheaf (kă′ᵉp-shēf) *s.*, *agr.* oberste Garbe e-s Schoberᵉs, Feimhaube *f*; *fig.* Gipfel *m.*

capsicum ☙ ♀ (kă′ᵉp-ᵊ-kŭm) [neu-lt.] *s.* Weißbeere *f*, spanischer Pfeffer.

capsize ⚓ (kăp-ᵊzī′) ①b. **I** *v/n.* kentern, umschlagen. — **II** *v/a.* ein Schiff, Boot zum Kentern bringen, umschlagen lassen.

cap-square ⚒ (kă′ᵉp-ᵊkwā′) *s.*, *artill.* Schildzapfendeckel *m.*

capstan ⚓⊕ (kă′ᵉp-ᵊtᵊn) [fr. *cabestan*, span. *cabest(r)ante*] *s.* stehende Welle; (Gangᵉ)Spill *n*, Ankerᵉ, Schiffsᵉwinde *f*; Erdᵉ, Steinbruchsᵉ, ⚒ Schachtᵉwinde *f.*

capstan-bar ⚓ (~bā′) *s.* Spillspake *f.*

capstone ⊕ (kă′ᵉp-ᵊstōn) *s.*, *arch.* Deckᵉ, Schlußᵉstein *m*; Mauerkappe *f.*

capsular ☙ (kă′ᵉp-ᵊ-ᵢᵘ-lᵊr) ~**y** ☙ † (~lᵊ-nᵉ) [lt.] *a.* kapselförmig; Kapselᵉ...

capsulate ♀ † (kă′ᵉp-ᵊ-ᵢᵘ-lăt) ~**d** ♀ † (~lē-tᵊd) *a.* eingekapselt, kapselförmig.

capsule (kă′ᵉp-ᵊzŭl) [lt.] *s.*, *anat.*, *zo.*, &c. Kapsel *f*, Hülle *f*, Hülse *f.*

captain (kă′ᵉp-tᵊn) [a/f. *capitain(e)*, mlt. *capita'nēus*, vom lt. *caput*] *abbr.* **Capt.** *s.* **1.** Anführer *m*, Oberhaupt *n*, Befehlsᵉhaber *m* (bsd. von Truppen); Feldherr *m.* — **2.** ⚔ Hauptmann *m*, Kapitä'n *m*; ~ of foot Hauptmann *m* der Infanterie; ~ of horse Rittmeister *m.* — **3.** ⚓ (Schiffsᵉ)Kapitän *m* ⚳. — **4.** Schul-*sl.* Primus *m.*

☒ **Zu ~ 3 ⚓:** Captain of the Fleet (obs. Fleet Captain) Chef *m* des Stabes; ~ of the forecastle Quartiermeister *m* der Backᵉ; ~ of a gun Geschützführer *m*; ~ R.N. (= of the Royal Navy) Kapitän *m* zur See; ~ of the top Top(p)ᵉältester *m.*

captaincy (kă′ᵉp-tᵊn-ᵊsᵉ) *s.* = captainship.

captaincy-general ⚔ (kă′ᵉp-tᵊn-ᵊ-ᵊ-dĕᵍᵉ′n-ᵊ-rᵊl) *abbr.* **Capt. Gen.** *s.* († in England) Oberbefehlshaber *m.*

captainship (~ship) *s.* **1.** ⚔ ⚓ Hauptmannsᵉ, Kapitäns-stelle *f*; Befehlshaberᵉ, Hauptmann-schaft *f.* — **2.** Kriegserfahrenheit *f.*

captation (kăp-tē′-shᵊn) [lt.] *s.* Streben *n* nach Beifall oder Gunst.

Capt. Gen. *abbr.* = Captain General.

caption (kă′ᵉp-shᵊn) [lt.] *s.* jur.: a) Beglaubigung *f* bei gesetzl. Urkunden; b) ↖ schott.: Verhaftung *f*; letters of ~ Verhaftsᵉbefehl *m.*

captious (kă′ᵉp-shᵊs) [fr. *captieux*; lt. *captio'sus*] *a.* □ krittelig, tadelsüchtig.

captiousness (~nᵊs) *s.* Tadelsucht *f*, Widerspruchsgeist *m*; Spitzfindigkeit *f.*

captivate (kă′ᵉp-tᵊ-wēt) [lt. *captiva're*] *v/a.* ①b. *fig.* fesseln, für sich einnehmen, gewinnen, bestricken, bezaubern; ~d with ... eingenommen von ...

captivating (kă′ᵉp-tᵊ-wē-tĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ bezaubernd, gewinnend, einnehmend.

captivation (kăp-tᵊ-wē′-shᵊn) *s.* (jetzt nur *fig.*) Gefangennehmung *f*, Fesselung *f.*

captive (kă′ᵉp-tĭw) [fr. *captif*, *captive*; lt. *captiv-us*] **I** *a.* **1.** gefangen, kriegsgefangen, in Gefangenschaft gehalten; ~ balloon Fesselballon *m.* **2.** *fig.* eingenommen, gefesselt. — **3.** fesselnd. — **II** *s.* **4.** Gefangenᵉ *m*, Kriegsgefangenᵉ *m* (to). — *Syn.* (zu ~ 4) *prisoner*, Gefangener im allgemeinen, wird nur substantivisch gebraucht; *captive*, bsd. Kriegsgefangener, wird auch adjektivisch und bildlich angewandt.

captivity (kăp-tĭᵊw′-ᵊ-tᵉ) [fr.; lt.] *s.* **1.** Gefangenschaft *f*, Knechtschaft *f.* — **2.** *fig.* Fesseln *f/pl.*, Bande *n/pl.*

captor (kă′ᵉp-tᵊr) [lt.] *s.* j. der Gefangene macht; Erbeuter *m*, Fanger *m*; ⚓ Aufbringer *m* eines Schiffes, Kaper *m.*

capturable (kă′ᵉp-tᵊᵉᵊ-rᵊbl) *a.* ein-, wegnehmbar; zu fangen(d).

capture (kă′ᵉp-tᵊᵉᵊr) [fr.; lt.] **I** *s.* **1.** Einnahme *f*, Fangen *n*; ⚓ Aufbringen *n*, Kapern *n.* — **2.** Verhaftung *f.* — **3.** Beute *f.* — **II** *v/a.* ①b. **4.** fangen, ein-, wegnehmen, erbeuten; ⚓ aufbringen, kapern.

capuchin (kă′ᵉp-ᵢᵘ-tshĭn od. kăp-ᵊ-shēᵉ′n) [fr., it.] *s.* **1.** *eccl.* (**C~**) Kapuzinerᵉ(mönch) *m.* — **2.** († Frauenmantel *m* mit) Kapuze *f.* — **3.** ♀ (~'s beard) Kapuzinerbärte *m/pl.* (Art Salat). — **4.** *zo.* (a. ~ monkey) KapuzinerᵉAffe *m.*

Capulet (kă′ᵉp-ᵢᵘ-lĕt) *npr.*: ~s and Montagues (mōᵉn-tᵊ-gjuī) die Capuletti und Montecchi (Spr.: mōn-tĕᵉ′t-i) (*SH.R.J.*).

car (kä′ᵉ) [m/e., a/f. *carre*; mlt. *carra*] *s.* **1.** zweiräderiger Karren, Wagen. — **2.** *poet.* u. *fig.* (Kriegsᵉ, Staatsᵉ, Siegesᵉ, Triumphᵉ)Wagen *m.* — **3.** Pferdebahnᵉ, Straßenbahnᵉwagen *m*; 🚃 *Am.* Eisenbahnwagen *m.* — **4.** Gondel *f*, Korb *m* am Luftballon.

carabin(e) ⚔ † (kă′ᵉr-ᵃ-bĭn) *s.* = carbineᵉ.

carabineer ⚔ (kăr-ᵃ-bᵊ′-nīᵉr′) = carbineer.

carac ⚓ (kă′ᵉr-ăk) *s.* Karake *f* (Schiff).

caracal ☙ (kă′ᵉr-ᵃ-kăl) [fr.; türk.] *s.*, *zo.* Karaka'l *m*, Wüstenluchs *m.*

caracol (kă′ᵉr-ᵃ-kŏl), ~**e** (~kōl) [fr.; span. Schnecke] **I** *s.* **1.** *man.* Karako'le *f*, halbe Wendung nach links oder rechts. — **2.** ↖ *arch.* Wendelᵉ, Schneckenᵉtreppe *f.* — **II** *v/n.* u. *v/a.* ①e.(b.) **3.** *man.* halbe Wendungen machen (lassen); weiteᵉ... das Pferd tummeln.

caracolí, ~**y** † (kă′ᵉr-ᵃ-kŏl-ᵉ) *s.* Legierung von 1 Teil Gold, 6 Teilen Silber u. 3 Teilen Kupfer.

caramel (kă′ᵉr-ᵃ-mĕl) [fr.] *s.* Karame'l *m*, gebrannter Zucker; a. Art Zuckergebäck *n.*

carapace ☙ (kă′ᵉr-ᵃ-pēs) [fr., span.] *s.*, *zo.* Rückenschild *m* der Schildkröten, Krabben 2c.

carat (kă′ᵉr-ᵃt) [fr.; ar.] *s.* **1.** Kara't *n* (siehe S. XXII, II, B.). — **2.** † *fig.* Gehalt *m*, Wert *m.*

caravan (kă′ᵉr-ᵃ-wăn od. kăn-ᵃ-wăᵉn) [peri.] *s.* **1.** Karawa'ne *f*; *fig.* große Reisegesellschaft. — **2.** (jetzt meist verkürzt in van) großer bedeckter Reiseᵉ oder Transportᵉwagen.

caravanserai (kăn-ᵃ-wăᵉn-ᵊ′-rī) ~, ~**ary** (~ᵊ-nᵉ), ↖ ~**era** (~ᵊ-ra) [perf.] *s.* Karawanserei *f* (Karawanenherberge).

caravel ⚓ (kă′ᵉr-ᵃ-wĕl) [fr.; mlt. *ca'rabus*] *s.* Karavelle *f* (ehm. leichtes portugiesisches Schiff).

caraway ♀ (kă′ᵉr-ᵃ-wē) [ar.] *s.* Kümmel *m.*

carbazotic ☙ (kä′ᵉr-bᵃ-zō′t-ĭk) [carbon] u. azotic] *a.*, *chm.*: ~ acid Kohlenstickstoffᵉ, Pikri'nsäure *f.*

carbine ⚔ (kä′ᵉr-bīn) [fr.] *s.* **1.** Karabiner *m*, Stutzbüchse *f.* — **2.** † = carbineer.

carbineer ⚔ (kä′ᵉr-bᵊ-nīᵉr′) *s.* Karabinier *m* (mit Karabiner bewaffneter Soldat).

carbolic ☙ (kä′ᵉr-bŏl′-ĭk) [carbon] *a.*, *chm.*: ~ acid Karbo'lsäure *f*, Pheno'l *n.*

☙ Wissenschaft; ⊕ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ♈ Handel; ✉ Post; 🚃 Eisenbahn; ♪ Musik (I. E. IX).

carbon ⅁ (*MU.* kä^r-bŏn, ~b^ŭ^n, *CT.D.* kä^r-~) [fr., lt.] *s., chm.* (Symbol C) Kohle(nstoff *m*) *f.*

carbonaceus ⅁ (kä^r-bŏ-nē^r-shĭ^ŭ^s) *a., chm., geol.* kohlen(stoff)haltig; Kohlen-...

carbonado (kä^r-b^ŭ-nē^r-do) **I** † *s.* 1. das auf dem Roste Gebratene. — **II** ✎ *v/a.* 2. auf dem Roste braten. — 3. *fig.* zer-hacken, -hauen.

carbonate[1] ⅁ (kä^r-b^ŭ-nät) [carbon] *s., chm.* kohlensaures Salz. — **Vgl.** ~[2].

carbonate[2] ⅁ (~nĕt) *v/a.* ①b. *chm.* mit Kohlensäure behandeln oder sättigen.

carbonic ⅁ (kä^r-bŏ^r-nĭ-kt) *a., chm.*: a) Kohlen-...; b) ✎ Kohlensäure-...

carboniferous ⅁ (kä^r-b^ŭ-nĭ^r-f^ĭ-^ŭ^nŭs) [lt.] *a.* kohlenstoffhaltig; Kohlen-...

carbonisation ④ ⅁ ⊕ (kä^r-b^ŭ-n^ŭ-zē^r-shĭ^ŭ^n) *s.* Verkohlung *f*; ~ of pitcoal Verkoken *n.*

carbonise ④ ⅁ ⊕ (kä^r-b^ŭ-nät) *v/a.* ①b. 1. verkohlen, in Kohlenstoff verwandeln. — 2. mit Kohle oder Ruß überziehen.

carbon-light (kä^r-~ od. kä^r-b^ŭ-n-lät) *s.* elektrisches Bogenlicht.

carboy (kä^r-bŏĭ) [*corr.* aus perf. *qarāba*] *s.* große Korbflasche, Ballo'n *m* für Säuren.

car-brake 🚃 *Am.* (kä^r-brāē) *s.* (Wagen-) Bremse *f*; continuous ~ kontinuierliche B.

carbuncle (kä^r-bŭn^ŭ-kl) [a/f.; lt. *carbu'nculus*] *s.* 1. *min.* Karfunkel *m.* — 2. *med.* Furu'nkel, Karbu'nkel *m*, Blutgeschwür *n.*

carbuncled (kä^r-bŭn^ŭ-kld) *a.* 1. mit Karfunkeln besetzt. — 2. *med.* mit Karbunkeln behaftet. — 3. mit roten Flecken (Nase ꝛc.).

carbuncular (kä^r-bŭ^r-n^ŭ-kĭ^ŭ-l^ŭr) ~ate (~lät), ~ous (~lŭs) *a.* 1. *min.* karfunkelähnlich. — 2. *med.* karbunkel-artig, entzündet, rot.

carburet ⅁ (kä^r-bĭ^ŭ-rĕt) *s., chm.* Kohlen-[stoffverbindung *f.*]

carburet(t)ed ⅁ (~nĕt-^ŭ^d) *a., chm.* mit Kohlenstoff verbunden.

carcass (kä^r-kŭ) [a/f. *carcas, carcois*; mlt. *carca'sium*] *s.* 1. Körper *m* des geschlachteten († des lebenden) Tieres; (Tier-)Leichnam *m*, Aas *n.* — 2. *co.* oder *contp.* menschlicher Körper, Leib *m.* — 3. Gerippe *n*, Ruine *f*, Trümmer *pl.* e-s Schiffes, Hauses (auch *fig.*). — 4. ✕ *artill.* Brand-granate *f*, -kugel *f*, Karkasse *f.*

carcass-butcher (kä^r-~ŭ-bŭt-shĭ^ŭ^r) *s.* Großschlächter *m.* [*artill.* Brandsatz *m.*]

~-composition ✕ (~kŏm-p^ŏ-zĭ^r-shĭ^ŭ^n) *s.,*

~-rocket ✕ (~rŏk-^ŭ^t) *s.* Brand-rake'te *f.*

Carcel-lamp, c~ ⊕ ⑥ (*MU.* kä^r-ŭ^s-lĭ-lămp, *CT.D.* kä^r-sē^r-[~]) [Carcel, Name des Erfinders] *s.* chm.: Carce'l-, Moderateur-Lampe *f.*

carcinoma ⅁ (kä^r-ŭ^s-nō^r-ma), *pl.* ~ta (~m^ŭ^-ta) *s.* 1. *med.* Krebs(geschwür *n*) *m.* — 2. ♀ Brand *m*, Krebs *m* der Obstbäume.

carcinomatous ⅁ (kä^r-ŭ^s-nō^r-m-^ŭ^-tŭs) [grch.] *a., med.* krebsartig; Krebs-...

card[1] (kä^r-d) [fr. *carte*; lt. *charta*] *s.* 1. (Spiel-)Karte *f* (auch *fig.*); pack of ~s Spiel *n* Karten; *sl.* it is the ~ so steht's damit; das ist das Richtige, die Hauptsache; F it is on the ~s es ist leicht möglich, nicht unwahrscheinlich. — 2. Einladungs-, Speise-, Visiten-ꝛc. Karte *f.* — 3. ⚓ Windrose *f.*

card[2] ⊕ (kä^r-d) [a/f. *carde*; lt. *ca'rduus* Distel] **I** *s.* Kardä'tsche *f*, (Woll-)Kratze *f*, Krempel *m*; † Karde *f.* — **II** *v/a.* ①a. krempeln, kardätschen, Wolle kratzen.

cardamom ♀ ⓜ (kä^r-d^ŭ-m^ŭ^m) [lt.-grch.] *s.* Kardamo'me *f.*

card-board ⑥ (kä^r-d-bō^r-d ⑧) *s.* Kartonpapier *n*, Pappdeckel *m.* [chen *n.*]

card-case (~kē^ŭ^s) *s.* Visitenkarten-Täsch-[

carder ⊕ (kä^r-d-^ŭ^r) [card[2]] *s.* Krempler(in).

cardiac ⅁ (kä^r-d^ŭ-ăk) [grch.] **I** *a.* 1. *anat.* Magenmund-... — 2. *anat.* Herz-... — 3. *med.* herzstärkend. — **II** *s.* 4. *med.* herzstärkendes Mittel; *fig.* Labsal *n.*

cardialgia ⅁ (kä^r-d^ŭ-ăl^r-dŏ^ŭ-a), ~y ⅁ (~dŏ^ŭ-) [grch.] *s., med.* Sodbrennen *n.*

Cardiff (kä^r-dĭf) *npr.* (Hafenstadt in Wales).

cardinal (kä^r-d^ŭ-n^ŭ-l) [lt. *cardina'lis*] **I** *a.* □ 1. hauptsächlichst, vornehmst; Kardina'l-..., Haupt-...; ♀. — 2. hochrot, scharlachfarben (vom Mantel der Kardinäle); *orn.* ~ finch = ~-bird. — **II** *s.* 3. *Cath.eccl.* Kardina'l *m.*

Zu ~ 1: *arith.* ~ number Grundzahl *f* (*ant.* ordinal number); *fig.* ~ point Angel-, Haupt-punkt *m*; ~ points *pl.* die vier Himmelsgegenden *f/pl.*

cardinalate (~n^ŭ-lăt) *s.* Kardina'lswürde *f.*

cardinal-bird (kä^r-d^ŭ-n^ŭ-l-bŭ^r-d) *s., orn.* Kardina'l *m.* [Lobe'lie.]

cardinal-flower ♀ (~flau-^ŭ^r) *s.* hochrote

cardinalship (~shĭp) *s.* = cardinalate.

carding ⊕ (kä^r-dĭn^ŭ) *s.* 1. Krempeln *n.* — 2. (bsd. ~s *pl.*) gekrempelte Wolle.

carding-machine ⊕ (kä^r-dĭn^ŭ-m^ŭ-shēn) *s.* Flocken-, Krempel-, Rauh-maschine *f.*

cardiology ⅁ (kä^r-d^ŭ-ŏ^r-l-^ŭ-dŏ^ŭ) *s., anat.* Lehre *f* vom Herzen.

card-maker (kä^r-d-mē-k^ŭr) *s.* 1. Spielkartenmacher *m.* — 2. (Woll-)Kratzenmacher *m.* [Artischocke *f.*]

cardoon ♀ (kä^r-dū^n) [fr.] *s.* Kardo'nen-

card-rack (kä^r-d-năt) *s.* Fächergestell *n* für Visitenkarten ꝛc.; Briefbehälter *m.*

card-room (~rūm) *s.* 1. Spielzimmer *n.* — 2. ⊕ Kardensaal *m*, Krempelstube *f.*

card-sharper (~shä^r-p^ŭr) *s.* gewerbsmäßiger Betrüger im Kartenspiel, Bauernfänger *m.*

card-table (~tē-bl) *s.* Spieltisch *m.*

care (kä^r) [a/e. *c(e)aru*; a/d. *chara*, mhd. *kar* Trauer] **I** *s.* 1. † Kummer *m.* — 2. Angst *f*, Unruhe *f*; Besorgnis *f*, Sorge *f.* — 3. (mit for, of oder to mit *inf.*) Acht(samkeit) *f*, Sorgfalt *f*, Vorsicht *f*; ♀. — 4. Aufsicht *f*, Obhut *f*, Pflege *f*, Schutz *m*, Wartung *f*; auf Briefen ꝛc.: ~ of ... (mst c/o), ✎ to the ~ oder in ~ of per Adresse ..., zu Händen des ...; ♀. — **II** *v/n.* ①b. 5. sich ängstigen, besorgt sein (about, for um). — 6. (to ~ for od. to mit *inf.*) zu et. geneigt sein, Lust haben; zu j-m Neigung haben. — 7. to ~ for Sorge tragen für. — 8. F bsd. mit einer Negation: a) to ~ for sich etwas machen aus, sich kümmern um; b) to ~ if, though et. dagegen haben; ♀. — *Syn.* *care* Sorge um, Sorgfalt für; *solicitude* sorgende Unruhe, meist aus e-m Gefühl der Unsicherheit betr. der nächsten Zukunft; *anxiety* Angst, Besorgnis vor einem drohenden Übel.

Zu ~ 3: to take ~ of: a) sorgen für, Sorge tragen für, achtgeben auf, ein wachsames Auge haben auf; b) sich in acht nehmen, sich vorsehen, sich hüten vor; to take ~ to: a) trachten, sich Mühe geben; b) (mit Negation) sich in acht nehmen, sich hüten; with ~! Vorsicht!, Nicht werfen! (Aufschrift auf Frachtstücken).

Zu ~ 4: to be under the ~ of a p. unter der Leitung od. Obhut j-s stehen.

Zu ~ 8 F: I don't ~ es ist mir einerlei, meinetwegen!; I don't ~ (a pin, a rush od. a straw) about ... ich mache mir nichts aus ..., es liegt mir gar nichts an ...; nobody ~s about it danach kräht kein Hahn; what do I ~? was kümmert es mich?, was geht es mich an?, was frage ich danach?

care-defying (kä^r-d-fä^ĭ^r-ĭn^ŭ) *a.* Sorgen verachtend, der Sorge trotzbietend.

careen ⚓ (kä-nĭ^r^n) [fr. *carène*; lt. *cari'na*] **I** *v/a.* ①a. 1. ein Schiff tiefholen (zwecks Ausbesserung auf die Seite legen). — 2. ein Schiff zum Krängen bringen. — **II** *v/n.* ①a. 3. krängen, sich auf die Seite legen (von e-m Schiff).

careenage ⚓ (kä-nĭ^r-n^ŭ-dŏ^ŭ) *s.* 1. Kielholung *f* eines Schiffes. — 2. Kosten *pl.* der Kielholung. — 3. Kielholplatz *m.*

career (kä-rĭ^r^) [a/f. *carrière*; spät-lt. *carra'ria* (*via*), von *carrus* Wagen] **I** *s.* 1. (schneller) Lauf; höchste Eile. — 2. *fig.* Lauf(bahn *f*) *m*, Carriere *f.* — **II** *v/n.* ①a. 3. rennen, eilen, schnell laufen, dahinstürzen.

careful (kä^r-fŭl) *a.* □ 1. besorgt (of, † for um). — 2. (of) achtsam, bedacht auf, behutsam, vorsichtig in Bezug auf. — 3. aufmerksam, sorgsam, sorgfältig. — 4. sparsam.

carefulness (~n^ŭ^s) *s.* 1. Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f*, Wachsamkeit *f.* — 2. Aufmerksamkeit *f*, Sorgfalt *f.* — 3. Sparsamkeit *f.*

careless (kä^r-l^ĭ^s) *a.* □ 1. (about, of, † to) unachtsam auf, unbekümmert um, gleichgiltig gegen, unbedacht(sam). — 2. nachlässig, liederlich. — *Syn.* ſ. negligent.

carelessness (kä^r-l^ĭ^s-n^ŭ^s) *s.* 1. Sorglosigkeit *f*, Unachtsamkeit *f.* — 2. Nachlässigkeit *f.*

caress (kä-rĕ^ŭ^s) [fr. *caresse*, vom lt. *carus*] **I** *s.* (meist ~es *pl.*) Liebkosung *f*, Schmeicheln *f.* — **II** *v/a.* ①c. liebkosen, schmeicheln, streicheln, herzen, F hätscheln.

caret (kă^r-r^ŭ^t oder kä^r-r^ŭ^t) [lt. *caret* es fehlt] *s., typ.* Einschaltungszeichen *n* (∧).

care-taker ⑥ (kä^r-tē-k^ŭr) *s.* Wärter(in).

care-taking (~tē-kĭn^ŭ) *a.* sorgsam.

Carew (kä-rū^r oder kä^r-rū) *npr., id.* (Prsn.).

care-worn ⑥ (kä^r-wō^r-n ⑨) *a.* gramerfüllt, abgehärmt, von Kummer gebeugt.

Carey (kä^r-n^ē) *npr.* (Prsn.); ⚓ *sl.* Mother ~'s chickens *pl.* Sturmschwalben *f/pl.*

cargo ⓜ ⚓ (kä^r-go), *pl.* ~(e)s (~gōſ) [span.] *s.* (Schiffs-)Ladung *f*, Fracht *f.*

Carib (kă^r-rĭb) *s.* Kari'be *m*, Karai'be *m.*

Caribal (kă^r-r^ŭ-^ŭ^b^ŭ^l) *a.* kari'bisch, karai'bisch, kannibalisch.

Carib(b)ean (kă-r^ŭ-bĭ^r-^ŭ^n, bisw. kä-rĭ^r-b-^ŭ^n) *a.* kari'bisch, karaï'bisch.

cariboo, ~ou (beides: kă^r-r^ŭ-bū) *s., zo.* Ka'ribu *n* (nordamerikanisches Renntier).

caricature (~kä-tjū^r) [fr. *id.*] **I** *s.* Karikatu'r *f*, Zerrbild *n.* — **II** *v/a.* ①b. karikieren, im Zerrbild darstellen; lächerlich machen.

caricaturist (~kä-tjū-rĭ^ŭ^st) *s.* Karikatu'renzeichner *m*, -schreiber *m.*

caricous ⅁ (kă^r-r^ŭ-kŭs) *a., med.* feigenartig; ~ tumour Feigengeschwulst *f.*

caries ⅁ (kä^r-r^ŭ-ĭ^ŭ^s) [lt.] *s.* 1. *med.* Knochenfraß *m.* — 2. ♀ Verfall *m* des Zellgewebes.

carinate ⅁ (kă^r-r^ŭ-năt) *a.*, ♀ u. *zo.* kielförmig, kahnförmig.

carinated ⅁ (kă^r-r^ŭ-nē-t^ŭd) *a.* gekielt.

Carinthia (kä-rĭ^r-n-*th*^ŭ-a) *npr.* Kärnten *n* (österr. Provinz).

Carinthian (~*th*^ŭ-^ŭ^n) **I** *a.* kärntner(isch). — **II** *s.* Kärntner(in).

cariole ✎ (kă^r-r^ŭ-^ŭ^l) [fr. *carriole*] *s.* zweiräderige offene Halbkutsche (Art Kalesche).

cariosity ⅁ (kă-r^ŭ-ŏ^r-^ŭ^s-tē) *s.* = caries 1.

carious ⅁ (kă^r-r^ŭ-^ŭ^s) [lt.] *a.* 1. *med.* kariö's, angefressen; ~ tooth hohler Zahn. — 2. verfallen, verfault. — 3. zerfressen aussehend.

cark fast † od. *poet.* (kä^r-k) [verwandt mit charge] *s.* 1. Last *f*, Bürde *f*; Gewicht *n* (bsd. für Wolle). — 2. Kummer *m*, Angst *f*, Sorge *f*; Mühe *f*; ~ and care Kummer und Sorge.

carl (kä^r-l, schott. kĕ^r-l) [alt-nord. *karl*, dtsch Kerl] *s.* 1. fast †: Mann *m* aus dem Volke; bsd. Ackersmann *m*, Bauer *m.* — 2. fast † od. *provc.* (a. schott.) grober Kerl, Lümmel *m.*

carline ♀ (kä^r-lĭn) [fr. *id.*] *a.* Eberwurz-...; ~ thistle Karlsdistel *f*, Judendorn *m.*

Carling *provcN.* (kä^r-lĭn^ŭ) *s.*: ~ Sunday Passions-Sonntag *m* (fünfter Fastensonntag).

Carlisle (kä^r-lĭ^ĭ^r-l) *npr., id.* (Prsn. u. Ortsn.).

Carlyle (kä^r-lĭ^ĭ-l od. kä^r-lĭ^ĭ^r-l) *npr.* (Prsn.).

carman ⑥ (kä^r-măn) *s.* Kärrner *m.*

Carmarthen (kä^r-mä^r-*th*^ŭ-n, bisw. ^ŭ^r-~) *npr.*, *id.* (Stadt und Grafschaft in Wales).

Carmelite (kä^r-m^ŭ-lĭ^ŭ^t) [fr.] **I** *a.* Karmeli'ter-... — **II** *s., eccl.* Karmeliter(in).

Carmichael (kä^r-mä^r-t^ŭ-l, kä^r-mä^r-~) *npr.*

carminative ⅁ (kä^r-mĭ^r-n-^ŭ-tĭw, *MU.* kä^r-m^ŭ-nē-tĭw) [lt.] *a. u. s., med.* Blähungen (ver)treibend(es Mittel).

carmine (kär′-mīn, *CT.D.* auch kär′-mēn) [fr. oder span. *carmin*] **I** *s.* Karmi'n *m*, Karminrot *n*. — **II** *a.* karminrot.

carnage (kär′-nᵉdȣ) [fr.] *s.* (*s/f.*) 1. Blutbad *n*, Gemetzel *n*. — 2. † Fleischhaufen *m*. — 3. † *hunt.* Jägerrecht *n* (Eingeweide, die die Hunde bekommen). — *Syn.* *carnage* Blutbad, Gemetzel im weitesten Sinne; *butchery* Gemetzel mit dem Nebenbegriff des Rohen, Grausamen; *massacre* überlegtes, verräterisches Gemetzel; *slaughter* Niedermetzelung.

carnal (kär′-nᵉl) [lt. *carnal'is*] *a.* □ fleisch·lich, sinnlich, geschlechtlich.

carnalise ④ (kär′-nᵉl-īz) ⓘb. *v/a.* fleisch·lich oder sinnlich machen; versinnlichen.

carnality (kär′-nal′-ᵉ-tᵉ) *s.* Sinnlichkeit *f*, Wollust *f*, tierische Begierde.

Carnarvon (kär′-när′-wᵉn) *npr.* (Ortsn.).

carnation (kär′-nē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Blaßrot *n*. — 2. *paint.* Fleischdarstellung *f*, Inkarna't *n*. — 3. ♀ Gartennelke *f*.

carne*lian* ⌂ (kär′-nīᵉ′-lᵉn), **~ol** ⌂ † (kär′-nᵉ-ȣl) [lt.] *s.*, *min.* Karneo'l *m*.

carneous ⌂ (kär′-nē-ᵉȣs) [lt.] *a.* fleischig.

carney (kär′-nᵉ) [lt.] *s.*, *vet.* Frosch *m* (krankhafte Anschwellung des Zahnfleisches der Pferde).

carnification (kär′-nᵉ-fᵉ-kā′-shᵉn) *s.*, *med.* Verfleischung *f*. [fleischig werden.]

carnify (kär′-nᵉ-fī) *v/n.* ⓘd. *med.*

Carniola (kär′-nīō′-la ⑧) *npr.* Krain *n*.

carnival (kär′-nᵉ-wᵉl) [it. *carnevale*] *s.* Ka'rneval *m*, Fasching *m*.

carnivorous ⌂ (kär′-nī′w-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.* □ *zo.* und ♀ fleischfressend.

carnose ⌂ (kär′-nō′ß, *CT.D.* kär′-nōß) [lt.] *a.* (bsd. ♀) fleischig; Fleisch-...

carnosity ⌂ (kär-nŏ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. † Fleisch *n*, Fleischigkeit *f* (bsd. des Obstes). — 2. *med.* krebsartiges Fleischgewächs.

carob ♀ (kär′-ᵉb) [fr.; ar.] *s.* echter Johannisbrotbaum. [Johannisbrot *n* (Frucht).]

carob-*bean* ♀ (~-bīn), **~-pod** ♀ (~-pŏd) *s.*

carol (kär′-ᵉl) [a/f. *carole*] **I** *s.* Jubellied *n*, Lobgesang *m*, überhaupt: Gesang *m*, Lied *n*. — **II** *v/a.* ⓘe.(a.) (in einem Lobgesang) besingen, lobpreisen. — **III** *v/n.* ⓘe.(a.) (a. to ~ forth, out) e-n Lobgesang anstimmen, jubeln; F singen.

Carolina (kär-ᵉ-lī′-na) *npr.*, *id.*

Caroline (kär′-ᵉ-līn, ~līn) *npr.* Karoline *f*.

carotid ⌂ (kä-nŏ′t-ᵉd) [fr.; grch.] *s.*, *anat.* Halsᵉ-, Kopfᵉ-schlagader *f*, Caro'tis *f*.

carousal (kä-nȣ′-ᵉl) [carouse] *s.* Trinkgelag *n*. — *Syn.* *banquet* feierliches Festmahl; *carousal* lärmendes Trinkgelag, Zecherei; *revelry* stärker als carousal; *orgy* O'rgie (stärkste Bezeichnung für nächtliche ausschweifende Belustigungen).

carouse (kä-nȣ′ᵉ, ehm. ~nȣ′ß) **I** *s.* Trinkgelag *n*, Zecherei *f*. — **II** *v/n.* ⓘb. (a. to ~ it) zechen; (to) auf j-s Gesundheit trinken.

carouser (kä-nȣ′-ᵉᵉr) *s.* Zech(brud)er *m*.

carp[1] (kär′p) [alt-nordisch] *v/n.* ⓘa. (auch to ~ at) (be)kritteln, spotten; to be ~ed at verhöhnt werden. — Vgl. ~[2].

carp[2] (kär′p) [a/f. *carpe*, mlt. *carpa*] *s.*, *ichth.* Karpfen *m*. [Handwurzel-...]

carpal ⌂ (kär′-pᵉl) [neu-lt.] *a.*, *anat.*

Carpathian (kär′-pē′-thᵉ-ᵉn) **I** *a.* karpa't(h)isch; ~ Mountains *pl.* Karpat(h)en *pl.* — **II** ~s *npr/pl.* Karpat(h)en *pl.*

carpenter (kär′-pᵉn-tᵉr) [a/f. *carpentier*, mlt. *carpenta'rius*] *s.*: a) ⊙ Zimmermann *m*; b) ⚓ Schiffszimmermann *m*; ~'s rule Zollstock *m*.

carpentry ⊙ (~pᵉn-tre) [a/f. *carpenterie*] *s.* 1. Zimmerhandwerk *n*. — 2. Zimmerarbeit *f*, ·werk *n*.

carper (kär′-pᵉr) *s.* Krittler(in), Spötter(in).

carpet (~pᵉt) [a/f. *carpite* vom lt. *ca'rpere* pflücken] **I** *s.* Teppich *m* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ⓘa. mit einem Teppich bedecken (a. *fig.*).

carpet-*bag* (kär′-pᵉt-bȧg) **I** *s.* Reise·sack *m*, ·tasche *f*. — **II** *U.S.*, *a.*, *sl.* auf carpetbagger (s. ds) bezüglich.

~-bagger *U.S.*, *sl.* (~-bȧg-ᵉr) *s.* in den Südstaaten: politischer Abenteurer, der nach dem Bürgerkriege (1861–65) aus dem Norden nach dem Süden übersiedelte, um dort mit Hilfe der Neger zu Amt und Reichtum zu kommen.

~-beater (~-bī-tᵉr) *s.* Teppich(aus)klopfer *m*.

~-ground ♀ (~-grȣnd) *s.* Blumenteppich *m*.

carpeting (kär′-pᵉ-tinᵉ) *s.* 1. Teppichstoff *m*; filt ~ Filzteppich *m*. — 2. Bedecken *n* mit einem Teppich.

carpet-*knight* (kär′-pᵉt-nīt) *s.* j. der nicht infolge d. Tapferkeit auf dem Schlachtfelde, sondern im königlichen Gemache durch Hofgunst zum Ritter geschlagen ist; *contp.* Damen-, Salon-held *m*.

~-rod ⊙ (~-rŏd) *s.* Läuferstange *f* (für Treppenbeläge). [stickte Pantoffeln *m/pl.*]

~-slippers (~-ßlip-ᵉrß) *s/pl.* gewirkte oder ge-

~-weaving ⊙ (~-wī-winᵉ) *s.* Teppichweberei *f*, ·wirkerei *f*.

~-worsted ⊙ (~-wū(ᵉ)ß-tᵉd), **~-yarn** ⊙ (~-jär′n) *s.* grobes Wollgarn.

carping (kär′-pinᵉ) [carp[1]] **I** *p.pr.* u. *a.* □ tadelsüchtig. — **II** *s.* Tadelsucht *f*, Spott *m*.

carpological ⌂ ♀ (kär′-pᵉ-lŏ′dȣ-ᵉ-lᵉᵉl) *a.* die Fruchtlehre betreffend. [Fruchtlehre *f*.]

carpology ⌂ ♀ (kär′-pŏ′l-ᵉ-dȣᵉ) [grch.] *s.*

carp*us* ⌂ (kär′-pᵉß), *pl.* **~i** (~pāī) [grch.] *s.*, *anat.* Handwurzel(knochen *m/pl.*) *f*.

carrag(h)een ♀ (kär′-ᵉ-gīn) [C., irl. Ort] *s.* Kar(r)aghe'n-Moos *n*, Knorpeltang *m*.

Carrara (kä-rä′-ra) *npr.* Carra'ra *n* (it. Stadt); ~ marble carra'rischer Marmor.

carriage (kär′-ᵉdȣ) [a/f. *c(h)ariage*] *s.* 1. Fahren *n*, Tragen *n*, Fortschaffen *n*. — 2. a) (Güter-, Personen- ꝛc.) Transport *m*; b) Transport-, Fuhr·geschäft *n*. — 3. Trägerlohn *m*; Fracht(·geld *n*, ·satz *m*) *f*, Fuhrlohn *m*; (Paket-) Porto *n*. — 4. Wagen *m*, Fuhrwerk *n*; Equipage *f*, Kutsche *f*; ⊟ Personenwagen *m*, Waggon *m*; a two-horse ~ oder a ~ and pair ein Zweispänner; to drive oder ride in a ~ in einem Wagen fahren; he keeps his ~ er hält sich Equipage. — 5. ⊙: a) Wagenbau: Wagengestell *n*; b) *mach.* Wagen *m* einer Nutenspinn-, Schreib-maschine ꝛc.; c) ✕ *artill.* Protzwagen *m*; Lafe'tte *f*. — 6. *fig.* Haltung *f*; Betragen *n*, Benehmen *n*, Verhalten *n* (to, towards gegen). — *Syn.* f. behaviour.

carriage-*blind* (kär′-ᵉdȣ-blaīnd) *s.* Fenstervorhang *m* eines Wagens.

~-box (~-bŏßß) *s.* Bock *m*, Kutschersitz *m*.

~-builder (~-bīl-dᵉr) *s.* Wagenbauer *m*.

~-door (~-dōᵉ ⑧) *s.* Kutschenschlag *m*.

~-drive (~-drīw) *s.* 1. Fahrweg *m* in Parks ꝛc. — 2. Ausfahrt *f*.

~-free ⑧ (~-fri) *a.u.adv.* fracht·, porto·frei.

~-license (~-līs′-ᵉß-nß) *s.* Wagensteuer *f*.

~-maker (~-mē-ᵉkᵉr), **~-manufacturer** (~-mȧn-ᵉ-fȧ′-ᵉt-shᵉᵉ-rᵉr) *s.* Wagner *m*, Wagenbauer *m*. [frei.]

~-paid ⑧ (~-pōd) *a.* u. *adv.* fracht·, porto·

~-people (~-pīpl) *s.* Equipagenbesitzer *m/pl.*

~-road (~-rōd) *s.* Landstraße *f*, Fahrweg *m*.

~-step (~-ßtĕp) *s.* Wagentritt *m*.

carrick (kär′-ᵉk) *s.* mit vielen Kragen versehener englischer Fahrrock.

Carrickfergus (kär-ᵉk-fō′ᵉ-gᵉß) *npr.* (irl. Seehafen). [Linchen *n* (weibl. Vn.).]

Carrie (kär′-ᵉ) [*dim.* von Caroline] *npr.*

carried ✕ (kär′-ᵉd) [carry[1]] *a.*: with ~ arms mit „Gewehr an!"

carrier (kär′-ᵉr-ᵉr) [carry[1]] *s.* 1. Träger(in); Überbringer(in); Bote *m*; P to send a th. by Tom Long the ~ et. mit der Schneckenpost senden. — 2. (Fracht-, Roll-, Lohn-) Fuhrmann *m*; Spediteur *m* (a. common ~). — 3. *orn.* = ~-pigeon [taube *f*.]

carrier-pigeon (~-pīdȣ-ᵉn) *s.*, *orn.* Brief-

carrion (kär′-ᵉᵉn) [vom lt. *caro*] *s.* 1. † (Tier-) Leichnam *m*; Gerippe *n* (*SH.*). — 2. Aas *n*, verdorbenes Fleisch.

carrion-*beetle* (kär′-ᵉᵉn-bītl) *s.*, *ent.* Aaskäfer *m*. [2. amerikanische Krähe.]

~-crow (~-kre) *s.*, *orn.* 1. (Raben-) Krähe *f*.

~-vulture (~-wŏl-tᵉᵉr) *s.*, *orn.* Aasgeier *m*

carronade ⚓ ✕ † (kär-ᵉ-nāᵉ′d) *s.* Karrona'de *f* (Art Schiffshaubitze).

carrot (kär′-ᵉ-ᵉt) [fr. *carotte*] *s.* 1. ♀ Mohrrübe *f*, Möhre *f*. — 2. ⊙ Rübenähnliches: a) ⚒ Bohrkern *m* (→ core); b) Pflock *m*; c) Karotte *f*, Tabaksrolle *f*. — 3. F ~s *pl.* rote Haare *n/pl.*

carroty (kär′-ᵉ-ᵉtᵉ) *a.* möhrenfarbig, (gelb·) rot, fuchsig (bsd. von Haaren).

carry[1] (kär′-ᵉ) [a/f. *carier*; fr. *char(r)ier*; mlt. *carrica're*] 1 d. **I** *verb active*: mit tragen: 1. (wohin) bringen, führen, schaffen; tragen, fahren, befördern. — 2. *agr.* Getreide in die Scheunen einfahren. — 3. Briefe, Nachrichten ꝛc. überbringen. — 4. mit Gewalt, gefangen ab-, weg-führen (auch to ~ off). — 5. *arith.* eine im Sinne behaltene Zahl zur nächst höheren Stelle addieren. — 6. ♀ übertragen, transportieren. — 7. ⊙ Zinsen tragen, einbringen. — 8. *Am.* Geld ꝛc. verwalten. — 9. fortbewegen, fort-, vorwärts·treiben; *fig.* treiben, bringen zu. — 10. in einer bestimmten Richtung fort-, weiter·führen, verlängern (eine Mauer ꝛc.; a. *fig.*). — 11. zu allgemeinem Beifall hinreißen. — 12. (a. to ~ off, it) den Preis, Sieg davontragen, erlangen, gewinnen (over über). — 13. et. durchsetzen; einen Antrag, einen Kandidaten durchbringen; siegen in einer Wahl ꝛc. — 14. to ~ all, everything, &c. before one alles bemeistern, beherrschen; alles durchsetzen; sich über alles hinwegsetzen. — 15. ✕ ⚓ eine Festung, Stellung, ein Schiff (ein-) nehmen, erobern, mit Sturm nehmen. — 16. ein Geschäft ꝛc. betreiben, fördern (meist to ~ on); † to ~ it; ✎ *fig.*). — 17. zu einem Ziele führen, bringen; ein Ziel erreichen (meist to ~ out); ♀. — 18. an oder bei sich haben, mitführen; enthalten. — 19. für die Sinne oder den Geist zeugen, haben. — 20. ✎ schwanger sein mit. — 21. F geistige Getränke vertragen können (*BY.*). — 22. (mit to ~ about with one et. in one's mind) in Gedanken mit sich herumtragen, im Sinne haben. — 23. to ~ the meaning die Bedeutung haben. — 24. stützen, gültig machen. — 25. ✕ to ~ arms das Gewehr „anfassen" (beim Gruß). — 26. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ♀.

II *verb neuter* 27. tragen. — 28. Pferd: den Kopf tragen oder halten; *fig.* sich stolz benehmen. — 29. von Schußwaffen: weit ꝛc. tragen, reichen, schießen. — 30. to ~ on: a) ⚓ Segel pressen, prangen; den Kurs beibehalten; b) F ein Verhältnis oder eine Liebschaft haben (with mit; together); c) F sich wild, ausgelassen gebärden.

Zu ~ 17: to ~ into effect in Kraft setzen, vollstrecken lassen; to ~ into execution zur Ausführung bringen.

Zu ~ 26: to ~ about: a) herum-, umher·tragen od. ·führen; b) with one bei sich tragen (s. a. ~ 22); to ~ along forttragen; weiter führen; to ~ along the interest of a story eine Geschichte spannend halten; to ~ away: a) weg-, fort·tragen, ·führen, ·nehmen, ·reißen, ·schaffen; b) *fig.* fort-, hin·reißen, verleiten, verführen; to ~ back: a) zurücktragen, ·bringen, ·führen; b) Gedanken zurücklenken (to auf); as far as my memory will ~ me back so weit mein Gedächtnis zurückreicht; to ~ before voran-, vor·tragen, vorweg·tragen (s. auch ~ 14); ✎ to ~ double den Pferd, Regenschirm, d. einer Theaterloge ꝛc.: für zwei Per-

sonen Platz gewähren; to ~ **down** hinunter-bringen, -führen, -tragen; to ~ **forth**: a) hinaustragen, hinausführen; b) zur Schau tragen, zeigen; to ~ **forward**: a) fortsetzen, fortfahren; b) ⊛ vortragen, übertragen, transportieren; amount carried forward Transport *m*, Latus *m*, Übertrag *m*; to ~ **home** nach Hause tragen oder bringen; to ~ **in**: a) hinein-tragen, -führen, -bringen; b) *fig.* richten auf; to ~ **into** s. ~ 17 ‡; to ~ **off**: a) fort-, weg-tragen, -nehmen, -führen, -bringen; to ~ off the bride die Braut heimführen; b) wegreißen; wegholen; entführen; c) fort-, wegraffen, töten; to be carried off by illness von e-r Krankheit hingerafft werden; d) hin-, fort-reißen; e) Preis, Sieg, Vorteil davontragen, gewinnen; to ~ **on**: a) fortführen, weiterführen, fortsetzen; b) Geschäft, Prozeß ꝛc. (be)treiben, führen; to ~ **out**: a) hinaus-tragen, -führen, -rudern; b) ausführen, durchführen; verwirklichen, vollenden, zum Abschluß bringen (*Syn.* siehe accomplish); to ~ **over** hinüber-tragen, -führen; ü'bersetzen; *fig.* these provisions will ~ me over Sunday diese Vorräte werden über Sonntag für mich ausreichen; to ~ **through** durch-führen, -helfen; durchsetzen, ausführen; to ~ **up**: a) hinaufbringen, -führen, -tragen; b) *arch.* e-n Bau ꝛc. aufführen, weiterführen.

carry[2] (kă'ʀ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉⁱ) *s.* 1. schott.: a) Ziehen *n*, Treiben *n* der Wolken; b) Wolken *f/pl*; c) (Wolken-)Himmel *m*. — 2. *prov.* Wagen *m*, Fuhrwerk *n*; schott.: zweirädriger Karren. — 3. ✕ (Kanonen-)Schußweite *f*.

carry-all ⓑ *Am.* (kă'ʀ-ᵉⁱ-ăl) [*co.* Anlehnung an cariole] *s.* 1. leichter mehrsitziger Einspänner. 2. in Canada: Schlitten *m*.

carrying-agent ⊛ (kă'ʀ-ᵉⁱ-ē-dǫᵍᵉnt) *s.* [Spediteur *m*.]

~-business ⊛ (~-blⁱ-nᵉs) *s.* Speditionsgeschäft *n*.

~-traffic ⊛ (~-trăf'ⁱ-ⱼk) *s.* Güter-spedition *f*.

~-van (~-wăn) *s.* Fracht-, Spediteur-wagen.

carse schott. (kăʳs) s. kultiviertes angeschwemmtes Land, Marschland *n*, Acker *m*.

cart (kăʳt; *Hom.* carte) [a/e. *cræt*, m/e. *cart(e)*] **I** *s.* 1. † Wagen *m*. — 2. zweirädriger Fracht-, Last-Karren (mit od. ohne Federn); ⚒ Laufkarren *m*; *prvb.* to put the ~ before the horse die Pferde hinter dem Wagen anspannen, et. verkehrt anfangen. — 3. Wagenladung *f*. — 4. leichter zweirädriger Einspänner auf Federn. — **II** *v/a.* ⓐa. 5. in e-m Karren fahren, fortschaffen (a. *fig.*). — 6. zur Strafe auf einem Karren öffentlich ausstellen.

cartage (kăʳ'-tⁱᵈǫᵍ) [cart] *s.* 1. Fahren *n*. — 2. Fuhrlohn *m*, Transportkosten *pl*.

carte[1] (kăʳt, fr.: kărt; *Hom.* cart) [fr.] *s.* 1. Speisekarte *f*. — 2. Photographie *f* in Visit'format.

carte[2] (~) [fr. *quarte*] *s.*, *fenc.* Quart(e) *f*.

carte blanche (fr.: kărt blȧ'ⱼsh) [fr.] *s.* 1. Blanke'tt *n* (unbeschriebenes, meist aber mit Unterschrift versehenes, weißes Blatt). — 2. *fig.* unbeschränkte Vollmacht.

cartel (kăʳ'-tᵉl, *WB* auch kăʳ-tĕʳl) [fr. *id.*; it. *cartello*] *s.* 1. ✕ Karte'llvertrag *m* wegen Auswechselung v. Kriegsgefangenen; Gefangenen-Auswechselung *f*. — 2. ⚓ = cartel-ship. — 3. *parl.* Kartell *n* (Vertrag zwischen zwei Parteien zu gegenseitiger Unterstützung).

cartel-ship ⚓ (~ᵉⱼl-shĭp) *s.* Parlamentä'rschiff *n*.

carter (kăʳ'-tᵉʳ) [cart] *s.* Kärrner *m*, Fuhrmann *m*.

Cartesian ⊙ (kăʳ-tē'-ⱼē-ᵉn, a. ~ǫᵍᵉ-ᵉn) *a.* kartesi'anisch; *phys.* ~ devil (diver od. figure) kartesi'anischer Teufel oder Taucher (meist bottle-imp).

cart-grease (kăʳ'-t-grēⱼs) *s.* Wagenschmiere *f*.

Carthage (kăʳ'-*th*ᵉdǫ) *npr.* Kartha'go *n*.

Carthaginian (kăʳ-*th*ᵃ-dǫⁱ'n-ᵉⱼn) **I** *a.* kartha'gisch. — **II** *s.* Kartha'ger(in).

carthamin(e) ⊙ (kăʳ'-*th*ᵃ-mĭn, ~maⁱn) *s.*, *chm.* Carthami'n *n*, Saf(f)lor-rot *n*.

carthamus ⊙ ♀ (kăʳ'-*th*ᵃ-mŏßß) *s.* echter Saf(f)lor.

cart-horse (kăʳ'-t-hȯʳß) *s.* Zugpferd *n*, [Karrengaul *m* (a. *fig.*).]

cart-house (~-haüß) *s.* 1. Wagen-schuppen *m*, -remise *f*. — 2. † Wohnwagen *m*.

Carthusian (kăʳ-*th*jüʳ'-Gᵉᵍᵉn, *MU.* a. ~ⱼᵉᵍᵉn) [lt.] *a.* Kartäuser-...

cartilage ⊙ (kăʳ'-tⁱ-ⱼᵉdǫ) [fr.; lt.] *s.*, *anat.* [Knorpel *m*.]

cartilaginous ⊙ (kăʳ-tⁱ-ăʳ'dǫ-ⱼⁱ-nŏßß) [lt.] *a.*, *anat.* knorpelartig, knorpelig; Knorpel-...

cart-load (kăʳ'-tȯd) *s.* Karrenladung *f*, Fuhre *f*; oft *fig.* große Menge.

cartographer ⊙ (kăʳ-tȯʳg-nᵃ-ⱼᵉʳ) [lt.-grch.] *s.* Kartogra'ph *m*, Kartenzeichner *m*.

cartographic(al □) ⊙ (kăʳ-tᵉ-gnăʳ'ⱼ-lⁱ, ~ᵉ-tⁱᵉl) *a.* kartogra'phisch.

cartography ⊙ (kăʳ-tȯʳg-nᵃ-ⱼᵉ) *s.* Karten-[zeichnen *n*.]

cartoon (kăʳ-tū'n) [fr.] *s.* 1. *paint.* Karton *m*. — 2. ⊕ Patrone *f*, Musterzeichnung *f*.

cartouch(e) (kăʳ-tū'ⱼch, ✎ ~tū'tⱼch) [fr.] *s.* 1. ✕ = cartridge. — 2. ✕ = cartridge-box. — 3. (Papier-)Hülse *f* e-s Feuerwerkskörpers. — 4. ✕ † Kartätschenpatrone *f*. — 5. *arch.* u. *paint.* Kartu'sche *f*, Zierrahmen *m* mit umgebogenen Rändern.

cartridge (kăʳ'-trⁱdǫ) [*corr.* aus cartouche] *s.* ✕ und ⚒ Patrone *f*, ⚓ u. *artill.* Kartu'sche *f*; Kartusche *f*.

cartridge-box ✕ (~-bŏßß) *s.* Patron(en)-[tasche *f*.]

cart-rope (kăʳ'-t-nōp) *s.* Karrenseil *n*.

cart-tire (~-tăⁱʳ) *s.* Rad-reif(en) *m*, -schiene *f*.

cartulary (kăʳ'-tⁱū-lᵉ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉⱼ) [mlt. *c(h)artula'rium*] *s.*, *eccl.* 1. Urkundenbuch *n*, Archi'v *n* einer Kirche od. eines Klosters. — 2. Archiva'r *m*.

cart-way ⓑ (kăʳ'-t-wē) *s.* Fahrweg *m*; [Heerstraße *f*.]

cart-wheel (~(h)wīl) *s.* 1. Wagenrad *n*. — 2. *co.* Fünfschillingstück *n*. — 3. F ~s *pl.* Purzelbäume *pl.*; to do (tumble od. turn) ~s Rad schlagen.

cartwright ⓑ (kăʳ'-t-năⁱt) *s.* Stellmacher [*m*, Wagenbauer *m*.]

caruncle ⊙ (kă-nŏʳ'nᵉkl, kăʳ-ᵉⱼnᵉkl) [lt.] *s.* 1. *anat.* Karbu'nkel *f*; Drüse *f*; Fleischwärzchen *n*. — 2. *orn.* Fleisch-auswuchs *m*, -lappen *m* auf dem Kopfe gewisser Vögel.

caruncular ⊙ (kă-nŏʳ'nᵉ-tⁱū-lᵉʳ), **~ate** ⊙ (~lăt), **~ated** ⊙ (~lē-tᵉd), **~ous** ⊙ (~lŏßß) *a.* 1. *anat.* mit Fleisch-auswuchs; fleischwarzig. — 2. ♀ mit e-r Anschwellung (Samen).

carve (kăʳw) [a/e. *ceorfan*, dtsch *kerben*] ⓑb. **I** *v/a.* († u. *poet. p.p.* a. carven) 1. ⊙ schneiden (in wood in Holz), schnitzen (in ivory in Elfenbein), aushauen, meißeln (out of stone aus Stein). — 2. Geflügel, Fleisch ꝛc. tranchieren, vorschneiden, zerlegen. — 3. to ~ one's way sich einen Weg bahnen (a. *fig.*). — 4. *fig.* to ~ out durch Anstrengung erlangen, zustande bringen; every one must ~ out his own fortune jeder ist seines Glückes Schmied. — **II** *v/n.* 5. ⊙ schnitzen, meißeln, Bildhauerarbeit machen. — 6. bei Tisch: tranchieren, vorschneiden.

carvel ⚓ (kăʳ'-wᵉl) *s.* = caravel.

carver (kăʳ'-wᵉʳ) *s.* 1. ⊙ Bildhauer *m*, Bild-, Holz-schnitzer *m*. — 2. bei Tisch: Vorschneider *m*, Tranchierer *m*. — 3. *fig.* to be one's own ~ s-s (eigenen) Glückes Schmied sein.

carving (kăʳ'-wĭnᵍ) *s.* 1. ⊙ Schnitzen *n*, Aushauen *n*. — 2. Bildwerk *n*, Schnitzwerk *n*. — 3. Tranchieren *n*.

carving-knife (~-năⁱf) *s.* Vorlegemesser *n*.

caryatid (kă-ʳᵉⱼ-ăʳ't-ĭd) [lt. *Carya'tides pl.* Bewohnerinnen von Caryæ] *arch.* **I** *s.* (*pl.* **~s** und **~es**, ~ⱼdȯ und ~ᵉ-dīⱼ) Karyati'de *f* (weibl. Figur, deren Kopf e-m Karnies als Stütze dient). — **II** *a.* Karyatiden-...

cascabel, ~le ✕ (kă'ß-tᵃ-bᵉl, ~ᵇbl) [span. *id.*] *s.*, *artill.* Verstärkung *f* des Geschützbodens; Traube *f* e-r Kanone (a. ~-button).

cascade (kăß-kē'd) [fr. *id.*, it. *cascata*] *s.* kleiner († auch großer) Wasserfall.

case[1] (kēß) [a/f. u. m/e. *casse*, lt. *capsa*, von *ca'pere*] **I** *s.* 1. Behälter *m*, Behältnis *n*, Etui *n*, Fach *n*, Futtera'l *n*, Gehäuse *n*, Kasten *m*, Kiste *f*; ⊙ ~ of bottles Flaschen-futtera'l *n*, -keller *m*. — 2. Behälter *m* mit Inhalt, Besteck *n*; Zigarrentasche *f* (a. cigar-~). — 3. äußere Hülle (Samenhülle, Balg ꝛc.). — 4. ⊙ *arch.* äußerer Teil e-s Gebäudes; Gebäudekörper *m*. — 5. ⊙: a) Buchbind.: Einbanddecke *f*; b) *typ.* Satz-, Schrift-kasten *m*. — **II** *v/a.* ⓐb. 6. mit e-m Gehäuse ꝛc. umgeben, umschließen; in ein Futteral, eine Scheide ꝛc. stecken, einstecken (auch to ~ up, to ~ over).

case[2] (kēß) [lt. *casus*] *s.* 1. Fall *m*, Umstand *m*, Sache *f*, Lage *f*, Zustand *m*; in ~ († ~) im Fall, gesetzt den Fall, wofern; in ~ of need im Notfall, nötigenfalls; in the ~ of in betreff (*gen.*), was betrifft, in Sachen (*gen.*). — 2. *gr.* Kasus *m*, (Beuge-)Fall *m*. — 3. jur.: a) Rechtsfall *m*; b) Rechtsgrund *m*.

case-bottle (kēʳß-bŏtⁱl) *s.* Reise-, Korb-[flasche *f*.]

case-harden (kēʳß-hăʳdn) *v/a.* ⓐa. 1. ⊙ *metall.* durch Einsatz härten, hartgießen, stählen. — 2. *fig.* Geist oder Körper abhärten, gegen äußere Eindrücke unempfindlich machen.

casein(e) ⊙ (kēʳ-ß-ⱼⁱᵉn) [lt.] *s.*, *chm.* Kasei'n *n*, Käsestoff *m*.

case-knife (kēʳß-năⁱf) *s.* 1. Dolch *m*; Hirschfänger *m*. — 2. großes Küchen- od. Tischmesser mit Futteral. [ma'tte *f*.]

casemate ✕ (kēʳß-mēt) [fr.] *s.*, *frt.* Kase-[mate *f*.]

casemated ✕ (kēʳß-mē-tᵉd) *a.*, *frt.* mit Kasema'tten versehen; stark befestigt.

casement ⊙ (kēʳß-mᵉnt oder kēʳⱼ-mᵉnt) *s.*, *arch.* Fensterflügel *m*. [käseartig.]

caseous (kēʳ-ß-ᵉⱼß) [lt. *ca'seus*] *a.* käsig,

casern(e) ✕ ✎ (kă-ⱼȯʳn, † kēʳ-ⱼᵉʳn) [fr. *caserne*, vom lt. *casa*] *s.* Kase'rne *f*.

case-shot ✕ (kēʳß-ⱼshŏt) *s.*, *artill.* 1. (Büchsen-)Kartä'tsche *f*. — 2. Schrapne'll *m* (*n*).

cash ⊛ (kăⱼsh) [fr. *casse* oder it. *cassa*, lt. *capsa*] **I** *s.* 1. Kasse *f*; (mst bares) Geld *n*, Barschaft *f*; ‡. — **II** *v/a.* ⓐc. 2. einwechseln; zu Gelde machen, realisieren, diskontieren. — 3. Rechnungen ꝛc. bezahlen, einlösen. — 4. to ~ up: a) (abends vor Schluß des Geschäftes) Kasse machen; b) die Außenstände einziehen, einkassieren.

Zu **~ 1:** hard (oder ready) ~ bares Geld; to be in ~ bei Kasse (od. bei Gelde) sein; to run (oder put oneself) out of ~ sich gänzlich ausgeben; to sell for ~ oder ~ down gegen bar verkaufen.

cash-book ⊛ (kăⱼsh-bŭt) *s.* Kassabuch *n*.

cash-box ⊛ (kăⱼsh-bŏßß) *s.* Geldkasten *m*, Schatulle *f*.

cashew (kăᵃ-ⱼshūʳ') [fr. *acajou*] *s.* 1. ♀ Nieren-, Elefantenlaus-baum *m*. — 2. ⊛ Cachou *n*.

cashier[1] (kăᵃ-ⱼshⁱᵉʳ) [fr.] *s.* Kassierer(in).

cashier[2] (~) [a/f. *casser*] *v/a.* ⓐa. kassieren, entlassen, abdanken (auch *fig.*).

cash-keeper (kăʳⱼsh-kī-pᵉʳ) *s.* Kassierer(in).

Cashmere[1] (kăⱼsh-mⁱᵉʳ, bisw. a. kăʳⱼsh-mⁱᵉʳ) *npr.* Ka'schmir *n* (Reich in Ost-I.).

cashmere[2] ⊛ (kăʳⱼsh-mⁱᵉʳ, *MU.* auch kăⱼsh-mⁱᵉʳ) [Cashmere] *s.* Ka'schmir *m* (feiner Wollstoff); ~ shawl Kaschmir-shawl *m*.

Casimir (kăʳß-ᵉ-mⁱᵉʳ) *npr.* Ka'simir *m*.

casing (kēʳ-ßⁱⁿᵍ) *s.* 1. Überzie'hen *n*, Umhü'llen *n* ꝛc. (s. case[1] 6). — 2. Futtera'l *n*, Gehäuse *n*, Überzug *m*, Umhüllung *f*.

casino (kă-ßⁱʳ-no) [it. *id.*, Häuschen, *dim.* v. *casa*] *s.* 1. in Italien: Landhäuschen *n*, Sommerhaus *n*. — 2. Gesellschafts-, Klubhaus *n*; Konzert-, Tanz-salon *m*.

cask (kaßk; *Hom.* casque) [fr. *casque*] **I** *s.* Faß *n*, Tonne *f* (a. als Inhaltsbezeichnung). — **II** *v/a.* ①a. in ein Faß thun; auffüllen, auf Fässer ziehen.

casket (kaˈßk-tᵉt) *s.* 1. (Schmuck-, Brief- ꝛc.) Kästchen *n* (auch *fig.*). — 2. † Schatulle *f*.

Caspian (kăˈßp-ᵗᵉᵃn) *a.*: ~ Sea Kaspisches Meer.

casque ⚔ (kaßk; *Hom.* cask) [fr. *id.*] *s.* [Helm *m*; Sturmhaube *f*.]

cassation (kăˈ-ßō-ˈsch°n) [fr.; lt.] *s.* Kassierung *f*, Aufhebung *f*, Vernichtung *f*.

cassava ♀ (kăˈ-ßăˈ-wa, *WB.* kăˈß-ᵃ-wa) [haïtisch] *s.* Kassaˈwa- od. Manioˈtstrauch *m*.

casserole (*MU.* kăß-ᵉ-rōˈl, *CT.D.* u. *WB.* kăˈß-ᵉ-rōl) [fr. *id.*] *s.* Kasseroˈlle *f*.

cassia ♀ (kaˈßch-ᵉ-a, *MU.* kăˈß-ᵃ-a, *WB.* kăˈsch-a) [lt. *ca'a(s)ia*] *s.* 1. Kaˈsſie *f*. — 2. Zimmetbaum *m*.

cassidony ♁ ♀ (kăˈß-ᵉ-dᵉ-n°) *s.* welscher Kümmel. [blättrige Stech-eiche.]

cassina ♀ (kăˈ-ßăˈ-na) *s.* Kassiˈne *f*, lorbeer-

cassino (kăˈ-ßīˈ-no) [it.] *s.* Kasino *n* (Kartenspiel). [peiˈa *f*.]

Cassiope(i)a (kăß-ᵉ-ᵃ-pīˈ-(i)a) *npr.* Kassio-

Cassius (kăˈsch-ᵉ-ᵃß) *npr.* Caˈssius *m*.

cassock (kăˈß-ᵃk) [fr. *casaque*; it. *casacca*] *s.* 1. langer, enganschließender Priesterrock. — 2. *Cath.eccl.* Soutane *f*.

cassoon ⚔ (kăˈ-ßuˈn) [it. *cas(s)one*] *s.*, *artill.* Munitionskasten *m*.

casserole (kăˈß-ᵉ-wᵉ-rᵉ), *pl.* ~**ies** (~ᵉ-rᵉz) [malaiisch] *s.*, *orn.* Kasuaˈr *m*.

cast[1] (kaßt; *Hom.* caste) [m/c. *casten*] ③ (*pret.* and *p.p.* cast) **I** *v/a.* meist werfen (jetzt vielfach durch to throw ersetzt) 1. werfen ⚲. — 2. *zo.* Haut abwerfen; Zähne ꝛc. verlieren. — 3. niederwerfen. — 4. Blicke werfen, Auge richten (at, on, upon, † to auf). — 5. Licht, Schatten ꝛc. fallen lassen, werfen (on auf, over über). — 6. Angel, Anker, Lot, Netz ꝛc. auswerfen. — 7. jur.: j-n c-n Prozeß verlieren lassen; to be ~ c-n Prozeß verlieren. — 8. zusammenzählen (mit to ~ up). — 9. ⊙ Metall, Glas ꝛc. gießen; formen, bilden (auch *fig.*). — 10. *thea.* Rollen verteilen; überweisen (to an). — 11. to ~ mit *adv.* ⚲. — **II** *v/n.* 12. vom Holze: sich werfen, krumm werden. — 13. (a. to ~ about) *hunt.* nach der verlorenen Fährte suchen; a. *fig.* suchen (for nach). — 14. to ~ mit *adv.* ⚲.

Zu cast[1] **1:** the die is ~ der Würfel ist gefallen; to ~ dust in(to) a p.'s eyes j-m Sand in die Augen streuen; to ~ lots das Los werfen; to ~ a th. in a p.'s teeth j-m vorwerfen.

Zu ~ 11: to ~ **about** umherwerfen; to ~ **aside** beiseite werfen, legen od. schieben; wegwerfen, verwerfen; to ~ **away** wegwerfen; verwerfen; to be ~ away scheitern, Schiffbruch leiden; to ~ **back** zurückwerfen; to ~ **behind**: a) zurückwerfen; b) beim Wettrennen hinter sich lassen, zuvorkommen (auch *fig.*); c) to ~ a look behind one zurückblicken, sich umsehen; to ~ **down**: a) niederwerfen; *fig.* demütigen, entmutigen; *fig.* to be ~ down niedergeschlagen, betrübt sein (about über); b) to ~ down one's eyes die Augen niederschlagen; to ~ **forth**: a) hinauswerfen; b) Flammen ꝛc. auswerfen; ausströmen lassen; to ~ **in**: a) hineinwerfen; b) to ~ in one's **lot among** oder **with ... sein Schicksal an** das eines andern knüpfen; to ~ **off** abwerfen, wegwerfen, von sich werfen; to ~ **out** hinauswerfen; ausstoßen; austreiben; to ~ **up** aus-, auf-werfen; die Augen aufschlagen; zf.-zählen; berechnen.

Zu ~ 14: to ~ **about** (mit to u. *inf.* oder mit Nebensatz) überlegen, nachsinnen über; to ~ **back** umkehren; zurückgehen auf; zurückgreifen auf; to ~ **on** beim Striden: (Maschen) auflegen; schott. und *provcN.* to ~ **out** sich zanken.

cast[2] (kaßt) [cast[1]] *s.* 1. Werfen *n*. — 2. Wurf *m*. — 3. Wurfweite *f*. — 4. Auswerfen *n* (Angel, Netz). — 5. ⚲ bsd. seitwärts gerichteter Blick. — 6. v. Bienen: Nachschwarm *m*. — 7. *thea.* Rollenbesetzung *f*. — 8. Anlage *f* e-s Werkes; Form *f*, Art *f*, das äußere Ansehen. — 9. Schattierung *f*; Anflug *m*. — 10. Gesichtsausdruck *m*. — 11. ⊙ Guß *m*; Gußstück *n*; Gußform *f*. — 12. Art *f*, Gattung *f*, Schlag *m*. — Vgl. ~[1].

castanet (kăˈß-tᵃ-nĕt, *MU.* kaˈß-~ u. kăß-tᵃ-nĕˈt) [span.] *s.* Kastagnetteˈ *f*, Tanzklapperˈ *f*.

castaway ⊛ (kaˈßt-ᵃ-we) **I** *a.* 1. weggeworfen; unnütz, wertlos (a. *fig.*). — 2. durch den Sturm verschlagen, schiffbrüchig, gestrandet. — **II** *s.* 3. Verworfene(r), Verstoßene(r). — 4. Schiffbrüchige(r) (a. *fig.*).

caste Oft-I. (kaßt; *Hom.* cast) [port. *casta*] *s.* Kaste *f*; Gesellschaftsklasse *f*.

castellan (kăˈß-tᵉ-lᵉn, *MU.* kaˈß-tᵉ-lᵉn) [lt.] *s.* Kastellaˈn *m*, Burg-, Schloß-vogt *m*.

castellated (kăˈß-tᵉ-le-tᵉd) *a.* mit Türmchen u. Zinnen versehen; schloßartig gebaut.

caster (kaˈß-tᵉʳ; *Hom.* castor) [cast[1]] *s.* 1. Werfer(in); (Würfel-)Spieler *m*. — 2. ⊙ Gießer *m*. — 3. *thea.* Rollenverteiler *m*. — 4. Rechner *m* (auch ~-up). — 5. ⊙ Laufrolle *f* an den Füßen von Möbeln. — 6. Streubüchse *f* für Pfeffer, Gewürz ꝛc.

castigate (kăˈß-tᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ⚲ züchtigen. — 2. *fig.* kritisieren, tadeln.

castigation (kăß-tᵉ-geˈ-ˈsch°n) [lt.] *s.* 1. Züchtigung *f*. — 2. Verbesserung *f* (Text ꝛc.).

castigator (kăˈß-tᵉ-ge-tᵉʳ) *s.* 1. Züchtiger *m*, Zuchtmeister *m*. — 2. Text-Verbesserer *m*.

Castile (kăß-tīˈl) [span.] *npr.* Kastiˈlien *n*.

Castilian (kăß-tīˈl-ᵃn ⓢ) **I** *a.* kastiˈlisch. — **II** *s.* Kastiˈlier(in).

casting (kaˈß-tin°) **I** *s.* Werfen ꝛc. (s. die Bedeutungen von cast[1]); bsd. ⊙ Gießen *n*; Gußstück *n*; ~*s pl.* (bsd. eiserne) Gußwaren *f/pl.* — **II** *p.pr.* u. *a.* den Ausschlag gebend, entscheidend (Stimme, Abstimmung, Gewicht).

casting-net (~-nĕt) *s.* Wurfnetz *n*. [eisen *n*.]

cast-iron ⊙ (kaˈßt-āʳ-ᵃn) *s.* Guß-, Roh-

castle (kaßl) [lt. *caste'llum*] **I** *s.* 1. Kaste'll *n*, Burg *f*, Schloß *n*; *fig.* ~ in the air, ⚲ ~ in the skies, ⚲ ~ in Spain Luftschloß *n*. — 2. Kinderspiel: pyramidenförmiger Bau v. vier Kirschkernen. — 3. Schachspiel: Turm *m*. — **II** *v/n.* ①b. 4. Schach: rochieren.

Castlebar (kaßl-bāʳ) *npr.* (St. in Irland).

castle-builder (kaˈßl-bil-dᵉʳ) *s.* 1. Burg-, Schloß-erbauer *m*. — 2. j. der Luftschlösser baut; Projeˈktenmacher *m*.

castle-building (~-bil-din°) *s.* 1. Burg-, Schloß-bau *m*. — 2. Luftschlösserbauen *n*.

castled (kaßld) *a.* 1. mit Burgen versehen. — 2. in eine(r) Burg eingeschlossen. — 3. ⚔ ~ elephant turmtragender Elefant.

castle-guard (kaˈßl-gāʳd) *s.* 1. Burgbesatzung *f*. — 2. a) Wehrpflicht *f* eines Lehnsmannes; b) Burgsteuer *f*; c) Burgbezirk *m*.

castle-keep (~-kīp) *s.* Burgverließ *n*.

Castlereagh (kaßl-rēʳ) *npr.* (Staatsmann).

Castleton (kaˈßl-tᵉn) *npr.* (Ortsname).

cast-off (kaˈßt-ȯf) *a.* weggeworfen, abgelegt, wertlos; verabschiedet.

Castor[1] (kăˈß-tᵉʳ) *npr.*, *myth.* Kastor (Bruder des Pollux); ~ and Pollux: a) *myth.* Dioskuˈren; b) *ast.* Zwillinge; c) Sankt Elmsfeuer.

castor[2] (kaˈß-tᵉʳ; *Hom.* caster) [lt., grch.] *s.* 1. *zo.* Biber *m*. — 2. *pharm.* Bibergeil *n*. — 3. F Biber-, Filz-, Seiden-hut *m*.

castor-beans ♀ (kaˈß-tᵉʳ-binſ) *s/pl.*, *pharm.* Purgierkörner *n/pl.*

castoreum ♁ (kăß-tōʳ-nᵉ-ᵃm ⓢ) = castor[2] 2.

castor-nut ♀ (kaˈß-tᵉʳ-nŭt) *s.* Purgiernuß *f*.

castor-oil (kaˈß-tᵉʳ-ȯil) *s.*, *pharm.* Kastor-, Riˈcinus-öl *n*.

castrametation ⚔ (kăß-truᵃ-mᵃ-teˈ-ˈsch°n) [fr.; lt.] *s.* Lager-Abstecˈkkunst *f*.

castrate (kăˈß-trēt) [lt. *castra're*] *v/a.* ① b. kastrieren, entmannen, verschneiden.

castration (kăß-treˈ-ˈsch°n) [lt.] *s.* Kastrierung *f*, Verschneidung *f*.

cast-steel ⊙ (kaˈßt-ßtīl) *s.* Gußstahl *m*.

casual (kăˈ-ʒu-ᵃl, *MU.* a. kăˈ-ſu-) [fr. *casuel*] **I** *a.* □ 1. zufällig, gelegentlich. — 2. unbestimmt, ungewiß. — **II** *s.* 3. Polizeibericht: ~s *pl.* zufällig Verunglückte *pl.*

casualty (~-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~-tᵉſ) [mlt. *casualita't-em*] *s.* 1. ⚲ Zufall *m*, Ungefähr *n*. — 2. zufälliger Todesfall, Unfall *m*. — 3. ⚔ ~**ies** *pl.* Verluste *m/pl.* an Mannschaft durch Tod, Verwundung, Fahnenflucht ꝛc.

casuist (kăˈ-ʒu-ᵃ-ßīſt oder kăˈ-ſu-ᵃ-ßīſt) [fr.] *s.* 1. ♁ Kasuiˈstſtiſter) *m*. — 2. Gewissensrat *m*.

casuistic(al □) (kăß- od. kaˈ-ʒu-ᵃ-ˈßtīk, ~-ᵃl) *a.* 1. ♁ kasuiˈstisch, auf Gewissensfragen Bezug habend. — 2. *b.s.* spitzfindig.

casuistry (kăˈ-ſ- od. kăˈ-ʒu-ᵃ-ßtu-ᵉ) *s.* 1. ♁ Kasuiˈstik *f*. — 2. *b.s.* Spitzfindigkeit *f*.

cat (kăt) [a/c. *cat*; ndtsch *kater*, *katte*; mlt. *cattus*, *catta*] *s.* 1. *zo.*: a) (*s/f.*) Katze *f*; b) Kater *m* (mit he-~, F Tom-~). — 2. *fig.* Katze *f*; falsches, boshaftes Frauenzimmer; to let the ~ out of the bag ein Geheimnis ausplaudern; F it rains ~s and dogs es gießt wie mit Mulden. — 3. *abbr.* für **cat-o'-nine-tails.** — 4. ⚓ Katt *f*.

catachresis ♁ (kăt-ᵃ-kuiˈ-ßīß), *pl.* ~**es** (~ßīſ) [grch.] *s.*, *rhet.* Katachreˈse *f* (mißbräuchliche oder gezwungene Anwendung eines Ausdruckes).

catachrestic(al □) ♁ (kăt-ᵃ-kuᵉˈß-tīk, ~-tᵉ-lᵃl) *a.*, *rhet.* katachreˈstisch, mißbräuchlich.

cataclysm ♁ (kăˈt-ᵃ-klīſm) [grch.] *s.* (bsd. *geol.*) Überschwemmung *f*; *theol.* Sintflut *f*; verheerende Umwälzung (auch *fig.*).

catacombs (kăˈt-ᵃ-kōmſ) [fr.; mlt. *catacu'mbæ*] *s/pl.* Katakoˈmben *f/pl.*

catacoustics ♁ (kăt-ᵃ-kuᵃˈ-ßtiſß od. ~kuuˈ-ßtiſß) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*), *phys.* Kataku'stik *f* (Lehre vom Zurückwerfen des Schalles)

catadioptrics ♁ (~dai-oˈp-triſß) *s.* (*sg.* und *pl.*), *opt.* Katadioˈptrik *f* (Lehre von der Brechung und Zurückwerfung der Lichtstrahlen).

catafalque (kăˈt-ᵃ-fălk) [fr.; lt.; mlt. *catafa'ltus*] *s.* Katafaˈlt *m*, Leichengerüst *n*.

catalectic ♁ (kăt-ᵃ-leˈt-tik) [grch.] *a.*, *pros.* kataleˈktisch, unvollständig (Vers).

catalepsy ♁ (kăˈt-ᵃ-lep-ßē) [grch.] *s.*, *med.* Starrsucht *f*. [süchtig.]

cataleptic ♁ (kăt-ᵃ-leˈp-tik) *a.*, *med.* starr-

catalogue (kăˈt-ᵃ-lōg) [fr.; grch.] **I** *s.* 1. beschreibender Kataloˈg. — 2. ☘ Verzeichnis *n*; Preisliste *f*. — *Syn. catalogue* (beschreibendes und) nach bestimmten Grundsätzen geordnetes Verzeichnis; *index* Register *n*; *inventory* Inventar *n*, Bestandsverzeichnis *n*; *list* Liste *f*, kurzes Namens- ꝛc. Verzeichnis; *register* amtliches Verzeichnis von Geburten, Todesfällen ꝛc.; *roll* Personenverzeichnis *n*. — **II** *v/a.* ①b. 3. katalogisieren, ein Verzeichnis anfertigen von; in einen Katalog aufnehmen. [Kataloˈnien *n*.]

Catalonia (kăt-ᵃ-leˈ-niᵃ ⓢ) *npr.*, *geogr.*

catalpa ♁ ♀ (kăˈt-ᵃlˈl-pa) [indianisch] *s.* Kataˈlpa-, Trompeten-baum *m*.

catalysis ♁ (kăˈt-ᵃlˈl-ᵃ-ßīß) [grch.] *s.*, *chm.* Kataloˈse *f* (Zerstörung durch Berührung).

catamaran (kăt-ᵃ-mᵃ-năˈn, kăˈt-ᵃ-mᵃ-~-năn) [Tamil] *s.* 1. ⚓: a) Floß *n*; b) Art großes, flaches Boot. — 2. (zur Anspielung auf cat) F Zankteufel *m*, zänkisches Weib; Schensal *n*

catamount (kăˈt-ᵃ-mauⁿt) *s.*, *zo.* 1. = catamountain. — 2. *Am.*: a) Luchs *m*; b) Kuˈguar *m*, Silberlöwe *m*.

catamountain (kăt-ᵃ-mauⁿ-nˈt°n) [cat o' (= of the) mountain] *s.*, *zo.* Panther *m*; Pardel-, Tiger-katze *f*.

cat-and-dog ⑥ (kăt-ᵊnd-dŏᵊg) *a.* streitsüchtig, zwieträchtig; to lead a ~ life wie Hund und Katze leben.

cataphract ⚒ (kăᵊt-ᵊ-frăkt) *s., zo.* (Brust-) Panzer *m*; † weitS.: gepanzerter Krieger.

cataphracted ⚒ (-frăkt-ᵗᵈ) *a., zo.* gepanzert, mit hornigen Schuppen ꝛc. versehen.

cataplasm ⚒ (kăᵊt-ᵊ-plăzm) [grch.] *s., med.* Katapla'sma *n*, erweichender Umschlag.

catapult (kăᵊt-ᵊ-pŭlt) [grch.] *s.* 1. ⚔ Mit.: Katapu'lt(e *f*) *m*, Wurfmaschine *f* (a. beim Cricket). — 2. Wurfgabel *f* der Knaben.

cataract (kăᵊt-ᵊ-răkt) [grch.] *s.* 1. großer Wasser-fall, -sturz *m*; auch *fig.* Wolkenbruch *m*. — 2. *med.* grauer Star; to couch a ~ den Star stechen.

catarrh (kᵊ-tär′) [lt., grch.] *s., med.* Kata'rrh *m*, Schleimhaut-Entzündung *f* (bsd. der Luftwege); Schnupfen *m* (auch nasal ~).

catarrhal (kᵊ-tär′-rᵊl) *a., med.* katarrha'lisch; Schnupfen-...; ~ syringe Nasenspritze *f*.

catastrophe (kᵊ-tăᵊ′-trᵊ-fē) [grch.] *s.* 1. Katastro'phe *f* im Drama. — 2. *fig.* trauriger Ausgang; Verhängnis *n*; plötzlich hereinbrechendes Unglück; Unfall *m*.

Catawba (kᵊ-tăᵊ′-ba) [indianisch] **I** *npr., id.* (Fluß u. Grafsch., *U. S.*). — **II** ♀ ❀ *s.* amerikanische rote Weintraube und (Schaum-)Wein daraus. [Spottdrossel *f*.]

cat-bird ⑥ (kăᵊt-bŏᵊd) *s., orn.* ameritan.

cat-block ⚓ (~-blŏk) *s.* Kattblock *m*.

cat-call ⑥ (~-kăl) *s.* schrille Pfeife (bsd. zum Ausspeifen der Schauspieler ꝛc.).

catch[1] (kătsch) [fr. *chasser*; vom lt. *captare*] ③ (*pret.* und *p.p.* caught; † oder P ~ed) **I** *verb active* 1. fangen, (er)haschen, F kriegen; rechtzeitig erreichen; treffen; einholen (jetzt mst to ~ up); auf-, ein-fangen; abfassen, ergreifen, erwischen; über-fallen, -raschen; ⚓. — 2. erfassen, ergreifen, packen; (weg)nehmen (bsd. to ~ away, up od. to ~ hold of); festhalten; befestigen. — 3. *fig.* fesseln, gefangen nehmen, gewinnen; Einfluß erlangen über; ⚓. — 4. *fig.* erfassen, begreifen; hören. — 5. erhalten, erlangen, erwerben. — 6. von Krankheiten befallen od. angesteckt werden; sich holen, sich zuziehen (of, from a p. durch j-n); Feuer fangen; ⚓. — 7. aufhalten, P im Reden unterbrechen (jetzt nur mit up); an ein Hindernis (an)stoßen; streifen; (sich) verwickeln, hangen bleiben an, mit. — 8. F to ~ one a blow j-m einen Schlag versetzen. — 9. to ~ from entreißen. — 10. to ~ (out) beim Cricket ꝛc.: durch Fangen des Balles den Schläger ausmachen. — 11. to ~ up: a) auf-, emporheben, auf-nehmen, -raffen; b) annehmen, auf-fangen, -greifen; c) aufhalten, unterbrechen; d) einholen, nachholen; e) *Am.* (sich) z. Aufbruch rüsten (v. Prairiereisenden). **II** *verb neuter* 12. fassen, greifen. — 13. ⊙ von Rädern: ein-, ineinander-greifen; von Riegeln, Schlössern ꝛc.: einklinken, einschnappen, einspringen. — 14. fest-halten, -sitzen; anstoßen, sitzen oder hangen bleiben; sich verfangen, sich verwickeln. — 15. vom Feuer ꝛc.: aus-brechen, -kommen, sich ausbreiten; von Krankheiten: übertragbar oder ansteckend sein, anstecken. — 16. sich entzünden, in Brand geraten (*ell.* für to ~ fire); gefrieren, zu erstarren beginnen (*ell.* für to ~ frost). — 17. to ~ at nach etwas greifen, schnappen, streben, haschen. — 18. to ~ up (mit oder ohne with) einholen, gleichkommen, gleichen Schritt halten. — Vgl. ~[2].

Zu ~[1] 1: F to ~ it eine Tracht Prügel ꝛc. erhalten; *fig.* sein Teil bekommen; F ~ me! (~ him!) od. ~ me at it! da kannst du lange warten (zu ergänzen: bis du mich (ihn) darüber ertappst)!; das sollte mir (ihm) einfallen!; to ~ a glimpse of ... einen flüchtigen Blick erhaschen von ..., flüchtig sehen; to ~ one on the hip j-m zuvorkommen, j-n in seine Gewalt bekommen; to ~ sight of plötzlich erblicken; to ~ the train den Zug noch (rechtzeitig) erreichen.

Zu catch 3: to ~ the ear das Ohr treffen, an das Ohr schlagen; to ~ the eye of a p. den Blick j-s fesseln, j-m ins Auge fallen; *parl.* to ~ the Speaker's eye durch Aufstehen die Aufmerksamkeit des Präsidenten erregen (um zum Worte zu kommen); weitS.: das Wort erhalten.

Zu ~ 6: F to ~ (a) cold sich erkälten, sich den Schnupfen holen.

catch[2] (kătsch), *pl.* ~es (kăᵊt-chᵊs) [catch[1]] *s.* 1. Fangen *n*; Fang *m*, Beute *f*; Fischerei: Zug *m*; Erwerbung *f*. — 2. ergriffene Gelegenheit, Gewinn *m*, Vorteil *m*. — 3. Halt *m*, Griff *m*. — 4. Anhalten *n*, Stocken *n* des Atems. — 5. erhaschter Bissen, Bruchstück *n*; kurze Unterbrechung, Absatz *m*, Pause *f*. — 6. *fig.* Falle *f*, Kniff *m*, Schlinge *f*. — 7. ♪ Ka'non *m*; (bsd. komisch wirkender) Rundgesang. — 8. ⊙: a) *arch.* Halter *m*, Stützeisen *n*; b) Schloß.: ~ of a door Klinke *f*; ~ of a lock Klink-, Schließ-haken *m*.

catch-'em-alive-o P (kătsch-ᵊm-ᵊ-lăᵊ′v-ō) *s.* (Ruf des Straßenhändlers) Fliegenpapier *n*.

catcher (kăᵊt-chᵊʳ) *s.* Fänger(in), Ergreifer(in); Häscher *m*. [übertragbar.]

catching (kăᵊt-chĭnᵍ) *a., med.* ansteckend,

catch-lands ⑥ (kăᵊtsch-lănds) *s/pl.* ehm.: zu keinem Kirchspiel gehörige Grenzländereien *f/pl.*

catch-penny ⑥ (~-pĕn-ᵉ) *s.* et. Wertloses; nur auf den schnellen Verkauf berechnete Schundware *f*; Wisch *m*. [richtsdiener *m*.]

catchpoll (kăᵊtsch-pōl) *s.* Büttel *m*, Ge-

catchup (kăᵊt-chᵊp) [ostind. *kitjab*] *s.* Art pikante Sauce aus Champignons, Tomaten od. Wallnüssen (= ketchup). [des Labkraut.]

catch-weed ⑥ ♀ (kăᵊtsch-wēd) *s.* klettern-

catch-weight ⑥ (~-wēt) Sport: *s.* Rennen *n* ohne vorheriges Wiegen der Reiter.

catchword ⑥ (~-wŏᵊd) *s.* 1. Stichwort *n* (a. *thea.*). — 2. Schlagwort *n*, Losungswort *n* einer Partei. — 3. ⊙ *typ.* Ku'stoß *m*.

cate (kēt) [acate] *s.* (meist *pl.* ~s, kētz) (gekaufte) Lebensmittel *pl.*, Speise *f*.

catechetic(al □) (kăt-ᵊ-kĕᵊ′t-ĭk, ~-ᵗᵊl) [grch.] *a.* kateche'tisch. [*s.* Katechisatio'n *f*.]

catechisation ④ (kăt-ᵊ-kᵊ-zāᵊ′-shᵊn, ~kăĭ-)

catechise ④ (kăᵊt-ᵊ-kăĭz) [grch.] *v/a.* ①b. 1. katechisieren, durch Frage und Antwort (bsd. in der Religion) unterrichten. — 2. befragen, examinieren, ausforschen. [*m*.]

catechism (~ĭzm) [grch.] *s.* Katechi'smus

catechistic(al □) (kăt-ᵊ-kĭᵊ′z-tĭk, ~ᵗᵊl) *a.* kateche'tisch; Katechi'smus-...

catechu ♀ ❀ (kăᵊt-ᵊ-(t)shū) [ostind.] *s.* Ka'techu *n* (fpr.: ka't-ᵊ-(t)shū), r-r: Kă'tschu *n*.

catechumen (kăt-ᵊ-kjū′-mᵊn) [grch.] *s., eccl.* Katechume'n(e) *m*; *fig.* Neuling *m*.

catechumenical (kăt-ᵊ-kjū-mĕᵊ′n-ᵊ-ᵗᵊl) *a.* □ katechume'nisch; Konfirmations-...

categoric(al □) ⚒ (kăt-ᵊ-gŏᵊ′r-ĭk, ~ᵊ-ᵗᵊl) [grch.] *a., phls.* katego'risch.

category (kăᵊt-ᵊ-gᵊ-rᵊē), *pl.* ~ies (~rᵊz) [grch.] *s.* 1. ⚒ *phls.* Kategorie *f*, Begriffs-klasse *f*, -fach *n*. — 2. *fig.* Art *f*, Klasse *f*, Schlag *m*.

catenary ⚒ (kăᵊ′t-ᵊ-nᵊ-rᵉ oder kᵊ-tĭᵊ′-nᵊ-nᵉ) [lt.] *a.* u. *s.* Ketten-...; *math.* Kettenlinie *f*.

catenation ⚒ (kăt-ᵊ-nĕᵊ′-shᵊn) [lt.] *s.* Verkettung *f*, kettenartige Aneinanderreihung.

cater[1] (kĕᵊ′-tᵊʳ) [a/f. *acater*] **I** † *s.* 1. = caterer. — **II** *v/n.* u. *v/a.* ①a. 2. Nahrung liefern. — 3. (for) Lebensmittel anschaffen, einkaufen. — 4. (for, ✎ to) *fig.* weitS.: sorgen, Sorge tragen für (Unterhalt, Vergnügen ꝛc.). [Vier *f* auf Karten ꝛc.]

cater[2] † (kĕᵊ′-tᵊʳ, a. kăᵊt-ᵊʳ) [fr. *quatre*] *s.*

cater-cousin (kĕᵊ′-tᵊʳ-kŭzn) *s.* entfernte(r) Verwandte(r); Vetter *m*; guter Freund.

caterer (kĕᵊ′-tᵊ-rᵊʳ) [cater] *s.* 1. Liefera'nt *m*; Provia'ntmeister *m*; Einkäufer(in) (bsd. von Speisen). — 2. *fig.* Versorger *m*.

caterpillar (kăᵊ′t-ᵊʳ-pĭl-ᵊʳ) [a/f. *chatepelose* haarige Katze] *s., ent.* Raupe *f* (a. *fig.*).

caterwaul (kăᵊ′t-ᵊʳ-wăl) *v/n.* ①a. miauen, schreien (von der Katze zur Paarungszeit).

Catesby (kĕᵊ′tz-bᵉ) *npr.* (Prin.).

cat-eyed (kăᵊ′t-īd) *a.* katzenäugig; im Dunkeln sehend.

cat-fish ⑤ (kăᵊ′t-fĭsh) *s., ichth.* Name verschiedener Fische; bsd.: a) gemeiner Seewolf; b) nordameritanischer Katzen-Wels.

catgut ⑤ (kăᵊ′t-gŭt) *s.*, ♪ und *surg.* Darmsaite *f*; *co.* Fiedel *f*, Geige *f*; F *contp.* ... scraper Bierfiedler *m*. [ner *m/pl.*]

Cathari (kăᵊ′th-ᵊ-năĭ) *s/pl., eccl.* Purita-

Catharina, ~e (kăth-ᵊ-năĭᵊ′-na, kăᵊ′th-ᵊ-nĭn) *npr.* Katharina *f* (Vn.).

catharine-wheel (kăᵊ′th-ᵊ-nĭn-(h)wĭl) *s.* 1. *her.* Katharinenrad *n* (mit spitzen Bolzen od. Nägeln am Kranz). — 2. ⊙ arch. Katharinenrad *n*, Fensterrose *f*, Radfenster *n*. — 3. ⊕ Feuerwerk: Feuerrad *n*.

cat-harpin(g)s ⚓ (kăᵊ′t-hăᵊ-pin(ᵊ)z) *s/pl.* Püttingstaue *n/pl.*

cathartic ⚒ (kᵊ-thăᵊ′-tĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* (a. ~al □) abführend, reinigend (a. *fig.*). — **II** *s.* Abführ-, Purgier-mittel *n* (a. *fig.*).

cat-head ⚓ (kăᵊ′t-hĕd) **I** *s.* Kranbalken *m*, Ankerkran *m*. — **II** *v/a.* ①a.: to ~ the anchor den Anker am Kranbalken verholen.

cathedra ⚒ (kᵊ-thiᵊ′-dra oder kăᵊ′th-ᵊ-dra) [grch.] *s.* 1. *eccl.* Bischofsstuhl *m* (in der Kirche). — 2. Kathe'der *m* (*n*), Lehrstuhl *m*.

cathedral (kᵊ-thiᵊ′-drᵊl) **I** [mlt.] *a.* Dom-... — **II** [fr. *cathédrale*] *s.* Kathedra'le *f*, Dom *m*. [ri'ne *f* (Vn.).]

Catherine (kăᵊ′th-ᵊ-rĭn) [grch.] *npr.* Katha-

catheter ⚒ (kăᵊ′th-ᵊ-tᵉʳ) [grch.] *s., surg.* Kathe'ter *m*; Harnröhrensonde *f*.

cathodal ⚒ (kăᵊ′th-ᵊ-dᵊl) *a., elect.* katho'disch, negati'v-elektrisch (*ant.* anodal).

cathode ⚒ (kăᵊ′th-ᵊ-ōd) [grch.] *s., elect.* Katho'de *f* (negative Polplatte; *ant.* anode).

Catholic (kăᵊ′th-ᵊ-lĭk) [grch.] **I** *a.* (~ally, ✎ ~ly *adv.*) 1. *eccl.* katho'lisch; apostolisch; rechtgläubig. — 2. c~ universa'l, allgemein. — 3. c~ unparteiisch, vorurteilslos. — **II** *s., eccl.* 4. (bsd. römischer) Katholi'k, Katholi'kin *f*.

catholicise ④ (kᵊ-thŏᵊ′l-ᵊ-ſăĭz od. kăᵊ′th-ᵊ-lᵊ-ĭz) *v/a.* u. *v/n.* ①b. katho'lisch machen (werden).

Catholicism (kᵊ-thŏᵊ′l-ᵊ-ſĭzm, bisw. a. kăᵊ′th-ᵊ-lᵊ-ſĭzm) *s., eccl.* Katholizi'smus *m*.

catholicity (kăth-ᵊ-lĭᵊ′ſ-ᵊ-tᵉ) *s.* Allgemeinheit *f*, Universalitä't *f*.

catholicon ⚒ † (kᵊ-thŏᵊ′l-ᵊ-lᵊn) [grch.] *s., med.* Universa'l(heil)mittel *n* (auch *fig.*).

cat-hook ⚓ (kăᵊ′t-hŭk) *s.* Katthaken *m*.

Catilina (kăt-ᵊ-lăĭᵊ′-na), r-r: ~e (kăᵊ′t-ᵊ-lăĭn) *npr.* Catili'na (röm. Verschwörer, † 62 v. Chr.).

Catilinarian (kăt-ᵊ-lᵊ-năĭᵊ′-rᵊᵊn) **I** *a.* catilina'risch. — **II** *s.* Catilina'rier *m*.

cation ⚒ (kăᵊ′t-ᵊᵊn) [grch.] *s., chm.* Ka'tion *n* (elektro-positiver Bestandteil, der sich bei der Elektrolyse am negativen Pol ausscheidet; *ant.* anion).

catkin ♀ (kăᵊ′t-kᵊn) [*dim.* v. cat] *s.* (Blüten-) Kätzchen *n*. [chend.]

catlike ⑤ (kăᵊ′t-lăĭk) *a.* katzenartig; schlei-

catling (kăᵊ′t-lĭnᵍ) **I** ✎ *zo.* Kätzchen *n*. — 2. *surg.* Art Seziermesser *n*.

catmint ♀ (kăᵊ′t-mĭnt) *s.* Katzenminze *f*.

Cato (kē′-to) *npr.* Cato *m*.

Catonian (kᵊ-tō′-nᵊᵊn) [Cato] *a.* cato'nisch; *fig.* streng, unbeugsam; tugendhaft.

cat-o'-nine-tails (kăt-ᵊ-năĭᵊ′n-tălz) *s.* neunschwänzige Katze, Peitsche *f* mit knotigen Seilsträngen. [Spiegelsternrohr *n*.]

catopter ⚒ (kᵊ-tŏᵊ′p-tᵉʳ) [grch.] *s., opt.*

catoptric(al □) ⚒ (kᵊ-tŏᵊ′p-trĭk, ~trĭ-ᵗᵊl) [grch.] *a., opt.* kato'ptrisch.

catoptrics ⚙ (kə-tŏᵒp-trĭkſ) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *opt.* Kato'ptrik *f* (Lehre von der Zurückwerfung der Lichtstrahlen).

cat-salt ⚒ (kăᵒt-ſăłt) *s.* Art feinkörniges Salz. [(Quary-Ab-art).]

cat's-eye (kăᵒtſ-aĭ) *s.*, *min.* Katzenauge *n*]

cat's-foot (~-fŭt) *s.* 1. † = cat's-paw. — 2. ♀: a) Gundelrebe *f*; b) Katzenpfötchen *n*.

Catskill (kăᵒtſ-kĭl) *npr.*, *id.*; ~ Mountains Gebirgsgruppe der Al'leghanies (Nordamerika).

cat's-paw ⊛, **catspaw** (kăᵒtſ-pă) *s.* 1. Katzenpfote *f*. — 2. *fig.* Werkzeug *n* (zu einer Sache gebraucht, die man selbst nicht unternehmen will); Gesoppter *m*.

cat-stick (kăᵒt-ſtĭk) *s.* 1. Stecken *m*, Schläger *m* (beim Spatzeck und Ballschlagen). — 2. P ~s *pl.* dünne Beine, Spazierhölzer *n/pl.*

catsup (kăᵒt-ſəp) *s.* = catchup, ketchup.

cat-thyme ♀ (kăᵒt-ſaĭm) *s.* Katzenkraut *n*.

cattle (kăłł) [m/e. *catel*, *chatel*; mlt. *cap(i)tale*; f. a. chattel] *s.* (*sg.* und *coll. pl.*) Vieh *n*, bsd. Hornvieh *n*; Haustiere *n/pl.*; Pferde *n/pl.*; Schlachtvieh *n*. [m.]

cattle-box 🚃 (kăłł-bŏkſ) *s.* Viehwagen]

~-breeding (~-brī-dĭnᵍ) *s.* Viehzucht *f*.

~-dealer (~-dī-łᵉʳ) *s.* Viehhändler *m*.

~-lifter (~-lĭf-tᵉʳ) *s.* Viehdieb *m*.

~-plague (~-plēg) *s.*, *vet.* Rinderpest *f*.

~-ranch (~-ranſch) *s.* = cattle-range.

~-range (~-rēndǫ) *s.* Viehtrift *f*.

~-show (~-ſchō) *s.* Vieh-Ausstellung *f*.

~-truck 🚃 (~-trŭk) *s.* Viehwagen *m*.

Catullus (kə-tŏłˡ-łəs) *npr.* Catu'll(us) *m*.

Caucasian (kə-kē-ſchə-ən, bisw. ~-ſəᵍ-ən) **I** *a.* kauka'sisch. — **II** *s.* Kauka'sier(in).

Caucasus (kăᵒ'-kə-ſəs) *npr.*, *geogr.*: (Mount) ~ Kau'kasus(-Gebirge *n*) *m*.

caucus (kăᵒ'-kəs) *s.*, *pol.* 1. *Am.*: a) Vorversammlung *f* von Wählern zur Vorbereitung einer Wahl, Ernennung von Kandidaten; b) Versammlung *f* v. Parteiführern zu Wahlzwecken. — 2. England: großes Lokal-Komitee v. Wählern für die Geschäftsleitung ihrer Partei.

caudal ⚙ (kăᵒ'-dəł) *a.* □ Schwanz-...

caudate ⚙ (kăᵒ'-dăt) *a.* geschwänzt.

Caudine (kăᵒ'-daĭn) *a.* kaudi'nisch; *hist.* ~ Forks *pl.* Kaudinische Pässe *m/pl.*

caudle (kădł) [m/e. *caudel*; a/f. *caudel*, *chaudel*; lt. *ca'lidus*] *s.* Art Warmbier *n* (bsd. für Wöchnerinnen und deren Besuch).

caught (kăt) *pret.* und *p.p.* von to catch.

caul (kăł; *Hom.* call) [m/e. *calle*, *kelle*; a/f. *cale* Mütze] *s.*, *anat.* Netz *n*, Netz-, Schaf-häutchen *n* (ehm. f-m Besitzer nach dem Aberglauben der Seeleute Schutz gegen das Ertrinken gewährend); to be born with a ~ ein Glückskind sein. [*fig.*).]

cauldrife schott. (kăłd-rĭf, ~rəłf) *a.* kalt (a.

cauldron (kăłd-drən) *s.* großer Kessel (auch

caulescent ⚙ ♀ (kə-łē'ᵍ-łənt) *a.* stengel-]

cauliele ⚙ ♀ (kăᵒ'-łĭł) *s.* Stengelchen *n*.

cauliflower ♀ (kŏᵒ'łĭ-ſ-ſłaŭ-ᵉʳ) [*corr.* vom neu-lt. *cauliflo'ra*] *s.* Blumenkohl *m*.

cauliform ⚙ ♀ (kăᵒ'-łĭ-fōᵒm) [lt.] *a.* stengelförmig. [*a.* Stengel-...]

cauline ⚙ ♀ (*MV.* kăᵒ'-łaĭn, *CT.D.* ~łĭn)

☛ **caulk...** s. calk...

causal (kăᵒ'-zəł) [lt.] *a.* □ kausa'l, ursächlich.

causality ⚙ (kə-zăłˡ-łĭ-tᵉ) *s.* Ursächlichkeit *f*.

causation ⚙ (kə-zē-ſchə-ən) [lt.] *s.*, *phls.* Verursachung *f*, Ursächlichkeit *f*.

causative ⚙ (kăᵒ'-zə-tĭv) [lt.] *a.* □ kausa'l, begründend (of).

cause (kăz) [lt. *causa*] **I** *s.* 1. Ursache *f*, Grund *m*; the First C., the C. of ~s der Urgrund; Gott *m*. — 2. jur.: Proze'ß *m*, Rechts-handel *m*, -streit *m*; Sache *f*, Grund *m*; to show ~ seine Gründe angeben. — 3. *fig.* Angelegenheit *f*, Sache *f*; to stand for a good ~ sich e-r guten Sache annehmen. — **II** *v/a.* ① b. 4. verursachen, veranlassen, bewirken, erregen; lassen (mit *acc.* und *inf.*); to ~ to be made machen lassen.

causeless (kăᵒ'-zĭſ-łəſ) *a.* □ ohne Grund, ohne Ursache, unbegründet, grundlos.

causeway (kăᵒ'-zə-wē) [causey und way] *s.* Kunststraße *f*, Chaussee *f*; Damm *m*, erhöhter Fußweg; the Giant's C. Riesendamm (natürliche Bildung aus Bala'lt) in Irland.

causey ⚒ (kăᵒ'-ſᵉ und kăᵒ'-ſᵉ) [fr. *chaussée*; lt. *calcea'ta* (*via*)] *s.* = causeway.

caustic (kăᵒ'-ſtĭł) [grch.] **I** *a.* 1. *chm.*, *med.* kaustisch, ätzend, beizend, brennend; Ätz-... — 2. *fig.* kaustisch, sati'risch, scharf. — **II** *s.* 3. *med.* Ätzmittel *n*; lunar ~ (stabförmiger) Höllenstein.

causticity (kă-ſtĭ'-ſə-łᵉ) *s.* 1. Ätz-, Beizkraft *f*. — 2. *fig.* Schärfe *f*, Sarka'smus *m*.

cautel † (kăᵒ'-łᵉł) [lt.] *s.* 1. Vorsicht(smaßregel) *f*. — 2. Schlauheit *f*, List *f*.

cautor † (kăᵒ'-łᵉʳ) *s.*, *surg.* Brenneisen *n*.

cauterisation (kă-łᵉ-rᵉ-ſə'-ſchᵉn) *s.*, *surg.* Brennen *n*, Ätzen *n*, Beizen *n*.

cauterise ④ (kăᵒ'-łᵉ-ſaĭſ) [fr.; grch.] *v/a.* ① b. *surg.* ausbrennen, (weg)ätzen.

cautery (~ʳᵉ), *pl.* ~ies (~ʳᵉſ) *s.*, *surg.* Brennen *n*, Ätzen *n*; actual ~ Brennen *n* mit dem Brenneisen; potential ~ Ätzen *n* oder Brennen *n* mit Arznei.

caution (kăᵒ'-ſchᵉn) [lt.] **I** *s.* 1. Vorsicht *f*, Behutsamkeit *f*, Vorsichtsmaßregel *f*. — 2. schott. jur.: Kaution *f*, Bürgschaft *f*, Sicherheit *f*; Bürge *m*. — 3. Warnung *f* (*Syn.* s. admonition). — 4. F *sl.* etwas Gefährliches, Gewaltiges, Sonderbares. — **II** *v/a.* ① a. 5. warnen (against vor). — *Syn. To caution* warnend zu bedenken geben; *warn* of vor einer Gefahr warnen.

cautionary (kăᵒ'-ſchᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* 1. warnend. — 2. schott. jur.: als Bürgschaft (dienend).

cautioner (kăᵒ'-ſchᵉ-nᵉʳ) *s.* 1. Warner(in). — 2. schott. jur.: Bürge *m*.

cautious (kăᵒ'-ſchᵉſ) [caution] *a.* □ 1. vorsichtig, behutsam. — 2. auf der Hut.

cautiousness (kăᵒ'-ſchᵉſ-nᵉſ) *s.* Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f*, Umsicht *f*, Wachsamkeit *f*.

cavalcade (kăw-ł-kē'-łə) [fr.; vom mlt. *caballica're* reiten, *caba'llus* Pferd] *s.* Kavalla'de *f*, Gesellschaft *f* von Reitern.

cavalier (kăw-ə-łĭᵉʳ') **I** *s.* 1. Reiter *m*, Kavallerist *m*. — 2. Kavalier *m*, Ritter *m*. — 3. *hist.* Kavalier *m*, Royali'st *m* (unter Karl I.). — **II** *a.* □ 4. stolz, hochmütig, anmaßend.

cavallard *Am.* (*MV.* kă-wă-łăᵒ'd, *CT.D.* kăw-ə-łjăᵒ'd) [span.] *s.* Zug *m* Pferde oder Maulesel. [f. Reiterei *f*.]

cavalry ⚔ (kăᵒ'w-ł-łᵉ-nᵉ) [fr.] *s.* Kavallerie]

cave (kōw) [m/e., a/f. *cave*; lt. (*pl.*) *cava*] **I** *s.* 1. Höhle *f*, Grube *f*. — **II** *v/a.* ① b. 2. aushöhlen. — 3. to ~ in eintreiben, einschlagen. — 4. in eine(r) Höhle einschließen. — **III** *v/n.* ① b. 5. to ~ (in) einstürzen und ein Loch hinterlassen (Erde); ⚒ zusammenbrechen (Schacht). — 6. parteibrüchig werden, sezessionieren. — 7. F *fig.* to ~ in (⚒ to) nachgeben, klein beigeben.

caveat (kē'-wĭ-ə-łł) [lt.: „er (sie, es) hüte sich"] *s.* jur.: Einsprache *f*, Einwendung *f*; to enter oder put in a ~ Einspruch erheben, Verwahrung einlegen.

Cavendish (kăᵒw-ən-dĭſch, bisw. kăᵒ'n-dĭſch) **I** *npr.*, *id.* (Prsn.); a. Verfasser e-s bekannten Whistbuches. — **II** ⊛ C~ *s.* zu Täfelchen gepreßter Rauch- und Kau-tabak.

cavern (kăᵒw-ᵊʳn) [lt.] *s.* Höhle *f*.

caverned (kăᵒw-ᵊʳnd) *a.* 1. voller Höhlen. — 2. in e-r Höhle eingeschlossen od. lebend.

cavernous (kăᵒw-ᵊʳ-nōſ) *a.* □ voller Höhlen.

caves(s)on (~ᵊ-ſōn) [fr.] *s.* Kappzaum *m*.

cavetto ⊙ (kə-wē'-tō) [it.] *s.*, *arch.* Hohlkehle *f* (am Karnies). [*s.* Ka'viar *m*.]

caviar(e) ⊛ (ka-wᵊ-ăʳ', kaw-łăʳ', ka-wᵊ-ăʳ')

cavil (kăᵒ'w-ᵊł) [lt.] **I** *s.* Spitzfindigkeit *f*, Chika'ne *f*, Soph'sterei *f*; without ~ ohne Frage, zweifellos. — **II** *v/n.* ① a. (o). kritteln, schmähen (at oder about).

cavil(l)er (kăᵒ'w-ᵊ-łᵉʳ) *s.* Spitzfindler *m*, Krittler *m*, Chikaneur *m*. [verfänglich.]

cavil(l)ous † (kăᵒ'w-ᵊ-łəſ) *a.* □ spitzfindig,]

cavin ⚔ (kăᵒ'w-ᵊn) [fr.; lt. *cavus*] *s.* Hohlweg *m*, Terrain-Vertiefung *f*.

cavity (kăᵒ'w-ᵊ-tᵉ), *pl.* ~ies (~ᵊłſ) [fr.; lt. *ca'vitas*] *s.* Höhle *f*, Höhlung *f*.

cavort *Am.*, *sl.* (kə-wōᵒ'łł) *v/n.* ① a. umherkarioolen, umher-fahren, -reiten, -rennen, -sprengen. [Krächzen *n* (v. Vögeln), a. *fig.*)]

caw (kł) **I** *v/n.* ① a. krächzen. — **II** *s.*

Cawdor (kăᵒ'-dᵊʳ) *npr.*, *id.* (Ort in Schottland).

caxon ⊙ (kăᵒ'-ſə-ᵊn) *s.*, *metall.* Kiste *f* mit gebrannter, gemahlener Erzmasse.

Caxton (kăᵒ'łſ-tᵊn) *npr.* (Prsn.).

Cayenne (ka-ē'n od. kaĭ-ē'n) **I** *npr.*, *id.* (fr. Kolonie in Guya'na, Südamerika). — **II** ⊛ C~ *s.* Cayenne-pfeffer *m* (auch *fig.*).

cayman (kē'-mən) *s.*, *so.* Kai'man *m*.

Cazique (kə-ſłĭᵉʳ) *s.* = Cacique.

C.B. *abbr.* = Companion of the Bath.

C.C.C. *abbr.* = Central Criminal Court; Christ's College, Cambridge; Corpus Christi College (Oxford).

C.E. *abbr.* = Civil Engineer.

cease (ſłz) [lt. *cessa're*] ① b. **I** *v/n.* aufhören; ab-, nach-lassen, abstehen von (from). — **II** *v/a.* aufhören lassen, einstellen.

ceaseless (ſłĭ'-łəſ) *a.* □ unaufhörlich.

Cecil (ſē'-ſłł od. ſłĭ'-ſłł) *npr.* (Prsn.).

Cecilia (ſē-ſłĭ'-łə ⑧), **Cecily** (ſē'-ſł-łᵉ) *npr.* Cäci'lie *f* (Bn.).

cecity ⚙ (ſłĭ'-ſē-łᵉ od. ſē'-ſłĭ-łᵉ) [fr.; lt.] *s.* Blindheit *f* (meist *fig.*).

cedar ♀ (ſłĭ'-dᵊʳ) [grch.] **I** *s.* Zeder *f*. — **II** *a.* gedern, aus Zedernholz (bisw. auch cedarn: ſłĭ'-dᵊʳn). [Seidenschwanz.]

cedar-bird (~-bēᵊd) *s.*, *orn.* amerikanischer]

cede (ſłd; *Hom.* seed) [lt. *ce'dere*] ① b. **I** *v/a.* abtreten, überlassen. — **II** *v/n.* weichen. [lassen(in).]

ceder ⚒ (ſłĭ'-dᵊʳ) *s.* Abtreter(in), Über-]

cedrat(e) ♀ (ſłĭ-drăt) *s.* Art Zitronenbaum *m*, Zitrone *f*. [zedern, aus Zedernholz.]

cedrine (ſłĭ'-drĭn oder ſłĭ'-draĭn) [grch.] *a.*]

ceil ⊙ ⚒ (ſłł; *Hom.* seal) ① a. *arch.* die Decke eines Zimmers verschalen, täfeln, bewerfen, vergipsen.

ceiling ⊙ (ſłĭ'-łĭnᵍ; *Hom.* sealing) [ceil] *s.* 1. Bewurf *m*, Putz *m* der Zimmerdecke. — 2. (Zimmer-) Decke *f*. [der Zimmerdecke.]

ceiling-plate (~-płēt) *s.*, *arch.* Rosette *f*]

Cel. *abbr.* = Celsius.

celandine ♀ (ſē'-łə-n-daĭn) *s.*: a) common od. greater ~ gemeines Schöllkraut; b) small oder lesser ~ gemeiner Feigwurz.

Celebes (ſē'-łə-bĭſ, *WB.* ~bēſ) *npr.*, *geogr.* Cele'bes *n*. [celebrierender Priester.]

celebrant (ſē'-łə-brə-nt) [lt.] *s.* (die Messe)]

celebrate (~brēt) [lt.] ① b. *v/a.* 1. preisen, erheben, verherrlichen. — 2. feiern, feierlich begehen. — 3. verrichten, abhalten; *eccl.* to ~ (a) mass Messe lesen.

celebrated (ſē'-łə-brē-łᵉd) *a.* gefeiert; berühmt (for wegen). - *Syn.* s. famous.

celebration (ſē-łə-brē'-ſchᵉn) *s.* 1. Verherrlichung *f*, Lob *n*, Preis *m*. — 2. Feier *f*, Fest *n*. [Lobredner *m*.]

celebrator (ſē'-łə-brē-łᵉʳ) *s.* Feiernder *m*,]

celebrity (ſē-łē'b-rə-łᵉ), *pl.* ~ies (~łᵉſ) [lt.] *s.* 1. Berühmtheit *f*, Ruhm *m*, Ruf *m*. — 2. Celebrità't *f*, berühmte Person (oft *pl.*).

celeriac ⊛ (ſē'-łē'b-rə-ə-łł) *s.* Knollen-Sellerie *m* u. *f*. [digkeit *f*. — *Syn.* s. expedition.]

celerity (~łᵉ) *s.* Schnelligkeit *f*, Geschwin-]

celery ♀ (ſē'-łə-rᵉ) *s.* Se'llerie *m* und *f*.

celestial (ſē-łē'-ſł-łł ⑧) [a/f.] **I** *a.* □ 1. himmlisch; Himmel(s)-... — 2. *fig.* himm-

CELIA

lisch, göttlich; C~ Empire himmlisches Reich (China). — **II** *s.* 3. Selige(r). — 4. *co.* Stülpnase *f.* — 5. F C~ Chinese *m.*

Celestine (ßĕˈl-ˡĕß-tĭn od. ~tēn; a. ß-lĕˈß-tĭn) [lt.] *s.*, *eccl.* Cölestiˈner(mönch) *m.*

celiac ⊙ (ßīˈ-ˡĭ-ăk) [grch.] *a.* = cœliac.

celibacy (ßĕˈl-ˡĭ-bŭ-ßē, *WB.* a. ßĭ-līˈb-ˡĭ-ß°) [lt.] *s.* Cölibaˈt *m* (*n*), Ehelosigkeit *f.*

celibate (ßĕˈl-ˡĭ-bāt) [lt.] **I** *s.* 1. fast † = celibacy. — 2. ✎ Ehelose*r m*; Junggeselle *m.* — **II** *a.* 3. ehelos, unverheiratet.

cell (ßĕl; *Hom.* sell) [lt. *cella*] *s.* 1. ⊙ ♀, *anat.*, *physiol.* &c. Zelle *f.* — 2. Kerker-, Kloster-zelle *f.* — 3. kleineres Kloster. — 4. *fig.* Hütte *f*, Höhle *f* eines Einsiedlers. — 5. *phys.* galvaˈnisches Eleme ˈnt.

cellar (ßĕˈl-ˡĭr; *Hom.* seller) [lt. *cellaˈrium*] **I** *s.* Keller *m.* — **II** *a.* Keller-...

cellarage (~ˡĭ-ˡĭdG) *s.* 1. Kellerei *f*, Kellergeschoß *n.* — 2. Keller-geld *n*, -miete *f.*

cellaret (ßĕl-ˡĭ-rĕˈt, *CT.D.* ßĕˈl-ˡĭ-ˡĭrĕt) *s.* Flaschen-kasten *m*, -ständer *m*, -spind *n.*

cellarman (ßĕˈl-ˡĭr-mănˡ) *s.* Kellermeister *m.*

cellular (ßĕˈl-ˡĭŭ-lĕr) [fr.; lt.] **I** *a.* 1. ⊙ *physiol.* zellig; Zell-...; ~ texture, ~ tissue Zellgewebe *n.* — 2. ⊙ zell-, feld-artig, zellig; Zell-... — **II** ♀ ~s *s/pl.* 3. Zellpflanzen *f/pl.*

cellulate ⊙ (ßĕˈl-ˡŭ-lāt) *v/a.* ①b. mit Zellen versehen.

cellule ⊙ (ßĕˈl-jūl) *s.* kleine Zelle.

cellulose ⊙ (ßĕl-ˡŭ-lōˈß, *CT.D.* ßĕˈl-ˡŭ-lōß) **I** *s.* 1. *chm.* Cellulo ˈse *f*, Zellstoff *m.* — **II** *a.* 2. aus Cellulose bestehend. — 3. zell(halt)ig.

celsitude † (ßĕˈl-ß°-tjūd) [lt.] *s.* 1. *co.* Höhe *f.* — 2. Hoheit *f*, Erhabenheit *f.*

Celsius (ßĕˈl-ß°-ß° oder ßĕˈl-schˡß) *abbr.* C(el). *npr.*, *id.*; ~ thermometer sogen. Ce ˈlsiusˈsches Thermome ˈter (s. S. XXIV).

Celt (ßĕlt) [grch.] *s.* Kelte *m*, Keltin *f.*

Celtic (ßĕˈl-tĭk) [Celt] **I** *a.* keltisch. — **II** *s.* Keltisch(e) *n* (Sprache).

cement (ßĭ-mĕˈnt) [lt. *cœmeˈntum*] **I** *s.* (bisw. a. ßĕˈm-ˡnt) 1. Zeme ˈnt *n* u. *m*, Kitt *m*, Mörtel *m.* — 2. *fig.* Kitt *m*, Bande *n/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 3. (ver)kitten, zusammenkitten, fest verbinden (auch *fig.*). — 4. ⊙ zementieren. — **III** *r/n.* ① a. 5. ⊙ (gut) binden; *fig.* zusammenhangen.

cementation ⊙ (ßĕm-ˡn-tāˈ-schˡn) *s.* Zementieren *n*, Kitten *n.*

cementatory (ßĭ-mĕˈn-tĭ-tˡ-rĭ°) *a.* zementierend, verkittend, verbindend.

cementer (ßĭ-mĕˈn-tˡĭr) *s.* Zementierer *m*, Kitter *m*; *fig.* Bindemittel *n.*

cemetery (ßĕˈm-ˡĭ-tˡĭ-rĭ°), *pl.* ~ies (~rĭˡz) [fr. *cimetière*; lt. *cœmeteˈrium*; grch.] *s.* Kirchhof *m*, Begräbnisplatz *m.*

cenobite (ßĕˈn-ˡŏ-bāt) [grch.] *s.*, *eccl.* Cönobiˈt *m*, Klostermönch *m.*

cenobitic(al) (ßĕn-ˡŏ-bĭˈt-ĭk, ~ˡŏ-tˡĭ) *a.*, *eccl.* klösterlich, in Gemeinschaft lebend.

cenotaph (ßĕˈn-ˡŏ-taf) [fr.; grch.] *s.* Cenotaˈph(ium) *m*, leeres Ehrengrab.

cense (ßĕnß; *Hom.* sense) [incense] ①b. **I** *v/a.* beräuchern (mit Weihrauch). — **II** *v/n.* Weihrauch streuen.

censer (ßĕˈn-ßˡĭr) [cense] *s.* Weihrauchfaß *n.*

censor (~) [lt.] *s.* 1. Ceˈnsor *m.* — 2. Kunstrichter *m*, Sittenrichter *m*, Kriˈtiker *m.*

censorial, ~**n** (ßĕn-ßōˈr-rĭ°l, ~rĭ°n ⊙) *a.* 1. censoˈrisch; Ceˈnsor-... — 2. tadelnd, streng.

censorious (ßĕn-ßōˈr-rĭ°ß ⊙) [lt.] *a.* □ tadelsüchtig, tadelnd, streng (towards, in respect to a p.; of, † on, upon).

censoriousness (~rĭ°ß) *s.* Tadelsucht *f*, Krittelei *f.*

censorship (ßĕˈn-ßˡĭr-schĭp) *s.* Ceˈnsor-amt *n*, Censuˈr *f.*

censurable (ßĕˈn-schˡŭ-rĭ°bl) *a.* □ tadelhaft, tadelnswert, strafbar.

censure (ßĕˈn-schˡĭr) [lt.] **I** *s.* 1. Tadel *m*, Verweis *m*, Rüge *f* (on, upon gegen). — 2. literarische Censuˈr *f.* — **II** *v/a.* ①b. 3. tadeln, rügen, schelten (for wegen); auch kritisieren. – *Syn.* j. reproof. [2. Kritiker.]

censurer (ßĕˈn-schˡŭ-rĭˡr) *s.* 1. Tadler *m.* —

census (ßĕˈn-ßˡŭß), *pl.* ~es (~ßˡŭ-ßˡĭ) [lt.] *s.* Ceˈnsus *m*, Zählung *f*, Vermögens-abschätzung *f*; Steuerquote *f.*

cent (ßĕnt; *Hom.* sent, scent) [lt. *centum*] *s.* 1. Hundert *n*; at five per ~ zu 5 %. — 2. ♥ *Am.* Cent *m* (vgl. S. XXIV).

centaur (ßĕˈrn-tăˡr) [grch.] *s.*, *myth.* Kentauˈr *m* (a. C~ *npr.*, *ast.* südl. Sternbild).

centaury ♀ (ßĕˈn-tă-rĭ°), *pl.* ~ies (~rĭˡz) [grch.] *s.* Flockenblume *f*; common oder lesser ~ gemeines Tausendgüldenkraut.

centenarian (ßĕn-ˡĭ-nărˡ-rĭ°l) [lt.] **I** *a.* hundertjährig. — **II** *s.* Hundertjährige(r).

centenary (ßĕˈn-tˡĭ-nˡĭ-rĭ°) [lt.] *a.* 1. hundert enthaltend. — 2. hundertjährig.

centennial (ßĕn-tĕˈn-ˡĭ°l) [lt.] *a.* □ und *s.* hundertjährig(es Jubilăˈum).

centesimal (ßĕn-tĕˈß-ˡĭ-mˡĭl) [fr.; lt.] *a.* □ hundertteilig, hundertfach, centesimaˈl.

centigrade (ßĕˈn-tˡĭ-grēd, fr.: ßg-tĭ-graˈd) [fr.; lt.] *a.* hundert-teilig, -gradig.

centimeter, ~**re** (ßĕˈn-tˡĭ-mī-tˡĭr) [fr.] *s.* Centimeˈter *m* u. *n* (= 0,39 engl. Zoll).

centiped, ~**e** ⊙ (ßĕˈn-tˡĭ-pĕd, ~pīd) [lt.] *s.*, *zo.* Tausendfuß *m.*

central (~trˡĭl) [lt.] *a.* □ zentraˈl; Mittelpunktsˈ-...; C~ America (*abbr.* **C.A.**) Zentral-Amerika *n*; ✕ *frt.* ~ citadel Kasemattе *f*; C~ Criminal Court (*abbr.* **C.C.C.**) seit 1834 bestehendes Haupt-Kriminalgericht für schwere Verbrechen in London (s. a. Bailey¹).

centralisation ④ (ßĕˈn-trŭ-lăī-ßōˈ-schˡn, ~trăl-ˡĭ-ßōˈ-schˡn) [fr.] *s.* Zentralisation *f.*

centralise ④ (ßĕˈn-trŭ-lăī) [fr.] *v/a.* ①b. in einen Mittelpunkt vereinigen.

centre (ßĕˈn-tˡĭr) [fr.; lt. *centrum*] **I** *s.* Zeˈntrum *n*, Mittelpunkt *m* (to für); in Zs.-setzungen: Mittelˈ-...; *phys.* ~ of gravity Schwerpunkt *m.* — **II** *v/a.* ①b. in den Mittelpunkt stellen od. thun. — **III** *v/n.* ①b. im Mittelpunkte ruhen oder sein.

centre-bit ⊙ (~-bĭt) *s.* Zentrumbohrer *m.*

centric, ~**al** □ (ßĕn-trĭk, ~trĭ-ˡĭ°l) *a.* zentraˈl, zeˈntrisch, im Mittelpunkt befindlich.

centricity (ßĕn-trĭˈß-ˡĭ-tĭ°) *s.* zentraˈle Lage.

centrifugal (ßĕn-trĭˈf-jŭ-gˡĭl) [lt.] *a.* □ zentrifugaˈl, vom Mittelpunkte abstrebend; ⊙ ~ drill Schwungbohrer *m*; *phys.* ~ force Zentrifugaˈlˈ-, Tangentiaˈlˈ-kraft *f.*

centring ⊙ (ßĕˈn-trĭnˡ) *s.*, *arch.* Lehrbogen *m*, Lehrgerüst *n.*

centripetal ⊙ (ßĕn-trĭˈp-ˡĭ-ßˡĭl) [lt.] *a.* □ zentripetaˈl, nach dem Mittelpunkt strebend; *phys.* ~ force Zentripetalkraft *f.*

centuple (ßĕˈn-tjŭpl) [fr.; lt.] **I** *a.* □ hundertfach, hundertfältig. — **II** *v/a.* ①b. verhundertfachen, hundertfach vermehren.

centurial (ßĕn-tjŭˈr-rĭ°l) *a.* hundertjährig.

centurion (ßĕn-tjŭˈr-rĭ°n) [lt.] *s.* röm. Mlt.: Centuˈrio *m* (Hauptmann einer Centuˈrie).

century (ßĕˈn-tˡĭ°ß-rĭ°, ~tˡĭß-rĭ°), *pl.* ~ies (~rĭˡz) [lt.] *s.* 1. Jahrhundert *n.* — 2. röm. Mlt.: Centuˈrie *f.* [*med.* Kopfschmerz *m.*]

cephalalgy ⊙ (ßĕˈf-ˡĭ-lăl-dGˡ) [grch.] *s.*,

cephalic ⊙ (ßĭ-făˈl-ˡĭk, ßĕˈf-ˡĭ-lĭk) [grch.] *a.* Kopfˈ-...; *med.* ~ medicines Mittel *n/pl.* gegen Kopfscheen.

cephalitis ⊙ (ßĕf-ˡĭ-lăī-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Gehirn-entzündung *f.* [lo ˈnia *n.*]

Cephalonia (ßĕf-ˡĭ-lōˈ-rĭ°-a) *npr.* Kephaˈ-

Cephisus (ßĭ-făīˈ-ßˡĭß), **Cephissus** (ßĭ-fĭˈß-ßˡĭß) *npr.*, *geogr.* Kephi(s)ˈsos *m* (grch. Fluß).

'cept P (ßĕpt) *a.* ausgenommen (= except).

ceramic ⊙ (ßĭ-răˈm-ˡĭt) [grch.] **I** *a.* zur Thonbildnerei gehörig; Töpferˈ-... — **II** *s.* ~s *pl.* Keraˈmik *f*, Töpferkunst *f.* [viper *f.*]

cerastes ⊙ (ßĭ-năˈß-tˡĭ°) [grch.] *s.*, *zo.* Horn-

cerate ⊙ (ßīˈr-năt) [lt. *cera*] *s.*, *pharm.* Wachs-salbe *f*, -pflaster *n.*

cerated ⊙ (ßīˈr-rē-tˡĭd) [lt.] *a.* mit Wachs bedeckt. [Keˈrberos *m*, Höllenhund *m.*]

Cerberus (ßĭˈr-bˡĭ-ßß) [grch.] *s.*, *myth.*

cere (ßīˈ; *Hom.* sear) [lt.] **I** *s.* 1. Wachs *n.* — 2. *orn.* Wachshaut *f* am Schnabel der Raubvögel und Papageien. — **II** † *v/a.* ①b. 3. mit Wachs überziehen oder tränken.

cereal ♀ (ßīˈr-rĭ°l) [lt. *cereaˈlis*] **I** *a.* Getreideˈ-... — **II** *s.* ~s *pl.* Cereaˈlien *pl.*, Getreidepflanzen *f/pl.*

cerebellum ⊙ (ßĕr-ˡĭ-bĕˈl-ˡm), *pl.* ~a (~a) [lt.] *s.*, *anat.* das kleine Gehirn.

cerebral ⊙ (ßĕˈr-ˡĭ-brˡĭl) *a.*, *anat.* Gehirnˈ-...; ~ affection Gehirn-krankheit *f.*

cerebration ⊙ (ßĕr-ˡĭ-brāßˈ-schˡn) [lt.] *s.* Gehirn-thätigkeit *f.* [das große Gehirn.]

cerebrum ⊙ (ßĕˈr-ˡĭ-brŭm) [lt.] *s.*, *anat.*

cerecloth ♥ (ßīˈr-klŏth) *s.* 1. Wachstuch *n*, Wachsleinwand *f.* — 2. ehm.: (mit Wachs getränktes) Leichentuch.

cerement (ßīˈr-mˡĭnt) *s.* jetzt nur *poet.*: ~s *pl.* (mit Wachs getränkte) Leichentücher *n/pl.*

ceremonial (ßĕn-ˡĭ-mōˈr-nˡĭ°l) [fr.] **I** *a.* □ 1. zu e-r Zeremonie gehörig, zeremonieˈll, feierlich; Zeremoˈnienˈ-... — 2. rituelˈl. — 3. förmlich, zeremoniöˈs. — *Syn.* j. ceremonious. — **II** *s.* 4. Zeremoniaˈl *n*, (Kirchen-, Fest-)Gebrauch *m.*

ceremonious (ßĕn-ˡĭ-mōˈr-nˡĭ°ß) [fr.] *a.* □ 1. in Zeremoˈnien bestehend, feierlich. — 2. zeremoniöˈs, förmlich, steif, umständlich. — *Syn. ceremonious* (*ceremonial*) zeremoniöˈs od. förmlich gegen andere; *formal* an den Formen klebend, formeˈll für sich selbst.

ceremoniousness (ßĕn-ˡĭ-mōˈr-nˡĭ°ß-nĭß) *s.* zeremoniöses Wesen, Förmlichkeit *f.*

ceremony (ßĕˈr-ˡĭ-mˡĭ-nĭ°), *pl.* ~ies (~nĭˡz) [lt. *cœrimoˈnia*] *s.* 1. Zeremonie *f*, Feierlichkeit *f*, feierliche (bld. heilige) Handlung, feierlicher Brauch. — 2. Förmlichkeit *f*, Höflichkeit *f*; to make (od. to use) ~ies with ... Umstände machen mit ...; no ~! keine Umstände! [a. wächsern, wachsartig.]

cereous ⊙ (ßīˈr-rĭ°ß; *Hom.* serious) [lt.]

Ceres (ßīˈr-rĭß) *npr.*, *myth.* Ceres *f.*

cernuous ⊙ (ßōˈr-nŭˈ-ˡĭß) [lt.] *a.*, *ent.* u. ♀ niederhangend (von Stengeln, Blüten ꝛc.).

cerography ⊙ (ßĭˈ-rŏˈg-rĭ-fĭ°) [grch.] *s.* Cerographie *f* (Schreiben oder Modellieren auf Wachs, bsd. Wachsmalerei). [eiche *f.*]

cerris ⊙ ♀ (ßĕˈr-ßß) *s.* Zerr- oder Bitter-

certain (ßōˈr-tˡĭn) [fr. *certain*; vom lt. *certus*] *a.* □ (s. ~ly) 1. von Sachen: sicher, gewiß, unzweifelhaft. — 2. von Personen: nicht zweifelnd, sicher, gewiß, versichert (of). — 3. unfehlbar, zuverlässig (Mittel ꝛc.). — 4. bestimmt, festgesetzt. — 5. sicher eintreffend, unvermeidlich. — 6. gewisseˈr, s), unbestimmt; irgend ein, etliche, einige. — 7. adverbialisch: for ~, † oder *prov.* for a ~ sicher, gewiß, bestimmt; sicherlich. — *Syn. certain* sicher, zweifellos (von dem man subjektiv weiß, daß es feststeht); *sure* sicher (was objektiv als zuverlässig oder untrüglich gilt).

certainly (~tˡĭ°) *adv.* 1. sicher, gewiß, zuverlässig, bestimmt. — 2. sicherlich, allerdings.

certainty (~tˡĭ°), *pl.* ~ies (~tˡĭ°) [a/f. *certaintéˈ*] *s.* 1. Sicherheit *f*, Gewißheit *f*, Zuverlässigkeit *f.* — 2. for, of, to († at, in) a ~ sicherlich, bestimmt, mit Bestimmtheit.

certes fast † (ßōˈr-tˡĭß, † ßōˈt) [fr.] *adv.* sicherlich, fürwahr.

certificate[1] (ßōˈr-tĭˈf-ˡĭ-kăt) *s.* 1. Certifikaˈt *n*, Schein *m*, Zeugnis *n*, amtliches Atteˈst, Bescheinigung *f.* — 2. Jagdschein *m.*

certificate[2] (~kĕt) *v/a.* ①b. ein Zeugnis, Atteˈst, e-n Erlaubnisschein ausstellen für; durch ein Attest bescheinigen; durch Attest j-n qualifizieren (for für). — Vgl. ~[1].

certification (ßōˈr-tˡĭ-ˡĭ-kĕˈ-schˡn) [mlt.] *s.* Bescheinigung *f.* [Versicherer(in).]

certifier (ßōˈr-tˡĭ-ˡĭ-făīˈ-rĭ°) *s.* Bescheiniger(in),

certify (ßȫᵉʳ-tᵉ-fāī) [a/f. *certifier*, mlt. *certifica're*] ①d. **I** *v/a.* attestieren, bescheinigen, beglaubigen, bezeugen; this is to ~ that... hiermit wird bescheinigt, daß... — **II** *v/n.* (to, for) bezeugen; zeugen für.

certiorari (ßȫᵉʳ-shᵉ-ᵗᵉ-rāᵉʳ-rāī) [lt.] *s.* jur.: Verordnung eines höheren Gerichtes an ein Untergericht zur Einsendung der Akten rc.

cerulean (ßᵉ-rūʳ-lᵉ-ᵃn) [lt.] *a.* (meist *poet.*) himmel-, hell-blau.

cerumen ♁ (ßᵉ-rūʳ-mᵉn) [lt.] *s.* Ohren-ſ schmalz *n.*

ceruse ♁ (ßīʳ-rūß u. ßᵉ-rūʳß) [lt. *ce'russa*] *s.*, *chm.* Bleiweiß *n.*

cervical ♁ (ßȫᵉʳ-wᵉ-ᵗᵉ-kᵉl oder ßᵉʳ-wāīʳ-ᵗᵉl) [lt. *cervix*] *a.*, *anat.* Hals-..., Nacken-...

cervine ♁ (*MU.* ßȫᵉʳ-wāīn, *CT.D.* ~wīn) *a.*, *zo.* hirsch-artig; Hirsch-...

cespitose ♁ ♀ (*MU.* ßeß-pᵉ-tō̄ʳß, *CT.D.* ßēʳß-pᵉ-tōß), **~ous** ♁ ♀ (ßēʳß-pᵉ-tōß) *a.* □ rasenartig; in dichten Büscheln wachsend.

cess *prov.* (ßeß), *pl.* **~es** (ßēʳß-ᵉſ) *s.* Steuer *f*, Schatzung *f*.

cessation (ßeß-ēʳ-shᵉᵃn) [lt.] *s.* Aufhören *n*, Einstellen *n*, Stillstand *m*; Ruhe *f*, Schluß *m*; ⚔ **~ of hostilities**, **~ of** od. **from** arms Waffenstillstand *m*; without ~ ohne Unterbrechung, unaufhörlich.

cessavit (ßeß-ēʳ-wit) [lt. „er hat aufgehört"] *s.* jur.: ehm. Exmissionsklage *f* gegen einen zwei Jahre säumigen Pächter rc.

cession (ßēʳ-shᵉn; *Hom.* session) [lt.] *s.* jur.: Cession *f*, Abtretung *f* v. Eigentum rc.

cessionary (~-nᵉ-rᵉ) *a.* jur.: abtretend; † ~ bankrupt Falli't, der sein Vermögen den Gläubigern überlassen hat.

cessor (ßēʳ-ßᵉʳ) *s.* jur.: j. der zwei Jahre lang die Pacht schuldig bleibt.

cesspool (~pūl) *s.* Abtritts-, Senk-grube *f* (auch *fig.*). [*m* (bld. der Venus; auch *fig.*).]

cestus[1] (ßeʳ-ᵗᵉ-ßß) [grch.] *s.* Alt.: Gürtel ſ

cestus[2] (~) [lt.] *s.* Alt.: Cestus *m*, um die Hand gewundener Kampf-riemen der Faustkämpfer.

cetacean ♁ (ßᵉ-teʳ-shᵉᵃn) *zo.* **I** *a.* Wal-... — **II** *s.* Wal(fisch) *m.* [artig; Wal-...]

cetaceous ♁ (ßᵉ-teʳ-shᵉß) *a.*, *zo.* walfisch-ſ

ceterach ♁ ♀ (ßēʳ-ᵗᵉ-ᵗᵉ-rāk) *s.* Milzfarn *m.*

cetin(e) ♁ (ßīʳ-tīn) [lt.] *s.*, *chm.* Ceti'n *n*, Walratfett *n* ($C_{32}H_{64}O$).

Ceylon (ßᵉ-loʳn od. ßᵉ-lōʳn, richtiger ßīʳ-lᵉn) *npr.* Ceylon (richtiger Si'lan) *n.*

Cf., cf. *abbr.* = confer (vergleiche).

C.G. *abbr.* = ⚔ Captain of the Guard; Consul-General.

chack schott. (tshāk) *s.* J'mbiß *m.*

Cheronea (tᵉ-rᵉ-nīʳ-a) *npr.* Chäroneï'a *n.*

chafe (tshēf) [a/f. *chaufer*; lt. *calefa'(ce)re*] ①b. **I** *v/a.* 1. † erhitzen. — 2. warm reiben, frottieren. — 3. durch Reibung beschädigen, abnutzen; abreiben; ⚓ schamfilen. — 4. scheuern, wund reiben (a. to ~ off, to ~ into a sore). — 5. *fig.* aufregen, ärgerlich machen, wütend machen, reizen, erzürnen. — **II** *v/n.* 6. sich scheuern, sich wund reiben. — 7. *fig.* in Zorn geraten, wüten, toben, sich ereifern. [Käfer *m*; bld. Maikäfer *m.*]

chafer[1] (tsheᵉʳ-fᵉʳ) [a/c. *ceafer*] *s.*, *ent.*

chafer[2] (~) [chafe] *s.* 1. Erhitzende(r, s). — 2. Gefäß *n* od. Rost *m* rc. zum Erwärmen von Wasser, Speisen rc.; Kohlenpfanne *f*.

chaff (tschaf) [a/c. *ceaf*] **I** *s.* 1. Spreu *f*. — 2. Hächsel *m* (*n*). — 3. *fig.* Spreu *f*, Kleinigkeit *f*. — 4. F Neckerei *f*; Geschwätz *n*. — **II** *v/a.* ①a. 5. zu Hächsel schneiden. — 6. F aufziehen, necken, verhöhnen.

chaff-cutter (tscha'ᵉf-tāt-ᵗᵉʳ) *s.* 1. Hächsel-schneider *m.* 2. *agr.* Hächsel-bank *f*, -lade *f*.

chaffer (tshā'ᵉf-ᵗᵉʳ) [a/c. *cēapfaru*, v. *cēap* Kauf] ①a. **I** † *v/a.* kaufen u. verkaufen. — **II** *v/n.* um et. handeln, feilschen; schachern.

chafferer (tshā'ᵉf-ᵗᵉ-rᵉʳ) *s.* Händler(in), Krämer(in). [*orn.* Buchfink *m.*]

chaffinch (tsha'ᵉf-finsch, *CT.D.* tshā'ᵉf-ᵃn) *s.*,

chaff-loft (tscha'ᵉf-lōft) *s.* Hächselboden *m.*

chaffy (tscha'ᵉf-ᵉ) *a.* 1. spreuartig, voller Spreu. — 2. *fig.* wert-, gehalt-los.

chafing (tshōʳ-fīnᵉ) *s.* Reiben *n*, Scheuern *n*; Wundmachen *n*; ⚓ Schamfilen *n*.

chafing-dish (~-dīsch) *s.* Wärmpfanne *f*.

chafing-gear ⚓ (~-gīᵉʳ) *s.* Umlleï'dungsmaterial *n* für Taue rc.

chagrin (shᵃ-grīʳn oder ~grūʳn) [fr.] **I** *s.* Kummer *m*, Ärger *m*, Verdruß *m*. — **II** *v/a.* ①a. ärgern, kränken; demütigen.

chagrined (shᵃ-grīʳnd oder shᵃ-grīʳnd) *a.* ärgerlich, gekränkt (at, with über).

chain (tschēn) [fr.; lt. *cate'na*] **I** *s.* 1. Kette *f*. — 2. *fig.* Fessel *f*; ~s *pl.* Bande *n/pl.*; Gefangenschaft *f*. — 3. *fig.* Kette *f*, Reihe *f*. — 4. *surv.* (a. Gunter's ~, surveyor's ~) Meßkette *f* (s. Seite XX, A., Landmaße). — 5. Berg-, Gebirgs-kette *f*. — 6. ⚔ ~-shot. — **II** *v/a.* ①a. 7. anketten, mit einer Kette befestigen, an die Kette legen. — 8. *fig.* ketten, fesseln.

chain-gang (tschēʳn-gāne) *s.* Abteilung *f* zusammengeketteter Verbrecher.

~-pump ⊙ (~-pömp) *s.* Kettenpumpe *f*, Paternosterwerk *n*, Eimerkette *f*.

~-shot ⚔ (~-schot) *s.* Ketten-schuß *m*, -kugel *f*.

~-stitch (~-ßtitsch) *s.* Näherei: Kettenstich *m*.

~-work (~-wōᵉk) *s.* Kettenstich-Arbeit *f*.

chair (tshāᵉʳ) [fr. *chaire*; lt.-grch. *ca'thedra*] **I** *s.* 1. Stuhl *m*, Sessel *m*, Sitz *m*. — 2. Amts-, Ehren-sitz: a) Präsidenten-sitz *m*, -stuhl *m*; *fig.* Präsi'dium *n*, Vorsitz *m*; Vorsitzende(r), Präsident(in); ♀; b) Lehrstuhl *m*; *fig.* Professu'r *f*; c) Sitz *m* od. Würde *f* des Bürgermeisters, in Lo. des Lord Mayor. — 3. † Sänfte *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. auf e-m Stuhl im Triumph umhertragen.

Zu ~ 2a: to address the ~ sich an den Vorsitzenden wenden; to be in the ~ den Vorsitz führen; *parl.* ~! zur Ordnung!; to take the ~ den Vorsitz übernehmen. [*m.*]

chair-bottom (tschāᵉʳ-bōt-ᵗᵉm) *s.* Stuhlsitz

chairman (tschāᵉʳ-mᵃn) *s.* 1. Vorsitzender *m*; Präside'nt *m*. — 2. Sänftenträger *m*.

chairmanship (tschāᵉʳ-mᵃn-schip) *s.* Präside'nten-amt *n*, -würde *f*.

chaise (schēs) [fr.] *s.* Chaise (spr. schāʳ-ᵉ) *f*, Halbkutsche *f*, Kale'sche *f*; ~ and pair zweispännige Ch.; ~ and four vierspännige Ch.

chaise-cart (scheᵉʳ-kāᵉt) *s.* leichter zweirädriger Personenwagen.

chalcedony ♁ (kāl-ßē'ᵉ-dᵉ-nᵉ, kāʳ-ᵗᵉ-ßᵉ-dᵉ-nᵉ) *s.*, *min.* Chalce'don *m*. [*m.*]

chalcograph ♁ (kāʳ-ᵗᵉ-gnaf) *s.* Kupferstich ſ

chalcographer, **~ist** ♁ (kāl-tōʳg-nᵃ-fᵉʳ, ~fīßt) [grch.] *s.* Kupferstecher *m*.

chalcography (~ᵉ) *s.* Kupferstecherkunst *f*.

Chaldaic(al) (kāl-deʳ-ᵉk, ~ᵉ-ᵗᵉ-l) *a.* chaldä'isch.

Chalden (kāl-diʳ-a) *npr.* Chaldä'a *n*.

Chaldean (kāl-diʳ-ᵃn) **I** *a.* chaldä'isch. — **II** *s.* Chaldä'er(in); *bibl.* auch Seher *m*.

chaldron (tshāʳl-drᵃᵉn od. tshāʳ-daʳn) [a/f.] *s.* Kohlenmaß (s. S. XXI, D, Ia u. IIa).

chalet (fr.: schā-leᵉ) [fr.] *s.* Sennhütte *f*.

chalice (tshāʳl-ᵉlß) *s.* 1. Kelch *m*, bld. *eccl.* Abendmahlskelch *m*.

chaliced ♀ (tsha'ᵉl-ßt) *a.* kelchähnlich (Blüte).

chalk (tschāk) [a/c. *ceale* Kalk; vom lt. *calx*, *calc-em*] **I** *s.* 1. *min.* Kreide *f*. — 2. Spiel: Kreidestrich *m*, Point *m*; F (by) a long ~ oder by (long) ~s in hohem Grade, bei weitem. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Kreide mischen, behandeln od. einreiben. — 4. mit Kreide (an)schreiben, anstreichen oder zeichnen (a. to ~ up); durchpausen; ⊙ to ~ a line abschnüren. — 5. eine Rechnung rc. anschreiben, ankreiden; j-m Kredi't geben (a. to ~ down oder up); ↖ to ~ it up eine Rechnung auflaufen lassen. — 6. to ~ out skizzieren, entwerfen, vorzeichnen (a. *fig.*).

chalkiness (tschā'ᵉʳ-ᵗᵉ-nᵉß) *s.* kreideartige Beschaffenheit.

chalking (tschā'ᵉʳ-kīnᵉ) *s.* erster Entwurf.

chalk-line ⊙ (tschā'ᵉl-lāīn) *s.* Schlagschnur *f*.

chalk-stone (~-ßtōn) *s.*, *med* Gichtknoten *m*.

chalky (tschā'ᵉʳ-ᵉ) *a.* 1. kreidig, kreide-artig, -haltig, -weiß; Kreide-... — 2. *med.* Gichtknoten enthaltend, gichtknoten-artig.

challenge (tshā'ᵉl-ᵃnᵈᵒ) [a/f.; lt. *calu'mnia*] **I** *s.* 1. Herausforderung *f* zum Kampf (bld. zum Zweikampf); Aufforderung *f* (to zu). — 2. ⚔ Anrufen *n* der Schildwache. — 3. *hunt.* Markieren *n*, Anschlagen *n* der Hunde beim Finden der Fährte. — 4. jur. Verwerfung *f* von Geschwornen rc. — **II** *v/a.* ①b. 5. auffordern zu, zu et. herausfordern. 6. ⚔ von Schildwachen: anrufen (a *fig.*). — 7. jur.: Einwendungen machen gegen; Geschworne verwerfen. — 8. in Frage stellen; anfechten, bekämpfen. — 9. fordern, verlangen, in Anspruch nehmen. — **III** *v/n.* ①b. 10. *hunt.* von Hunden: Laut geben, anschlagen (beim Finden der Spur).

challengeable (tshā'ᵉl-ᵃn-dᵒᵉbl) *a.* herauszufordern(d) rc. (s. to challenge).

challenger (tsha'ᵉl-ᵃn-dᵒᵉʳ) *s.* Auffordernder *m*; Herausforderer *m* rc. (s. to challenge).

chalis, **~y** ♀ (shā'ᵉl-ßß, shā'ᵉl-ᵉ) [fr.] *s.* Challis *m*, Chaly *m* (Art feiner Kleiderstoff).

Chalmers (tsha'ᵉl-mᵃᵉʳ, schott. tshā'ᵉl-mᵃᵉʳ) *npr.* (Prsn.).

chalybeate ♁ (kᵃ-lī'ᵉb-ᵉ-āt) [lt.] *a.* stahl-, eisen-haltig; Stahl-...

cham ↖ (kām) *s.* Chan *m* (= khan).

chamade ⚔ (shᵃ-meᵉd, fr.: scha-ma'd) [fr.] *s.* Schama'de *f* (Signal zur Unterhandlung).

chamber (tsche'ᵉm-bᵉʳ) [fr. *chambre*; lt. *ca'mera*] **I** *s.* 1. (in England jetzt meist durch room ersetzt; in Amerika in allgemeinem Gebrauch) Kammer *f*; Stube *f*, Gemach *n*; (Wohn-, bld. Schlaf-) Zimmer *n*. — 2. ~s *pl.*, a) (bld. vornehme) Junggesellenwohnung *f*; möblierte (Privat-) Wohnung; b) Geschäftsräume *m/pl.* der barristers in den Inns of Court; c) Gerichtszimmer *n* für geringere Sachen. — 3. Sitz gewisser Behörden und Korporationen, auch diese selbst; meist. Kammer *f*; C~ of Accounts Rechnungs-K.; C~ of Commerce Handels-K. — 4. *parl* Kammer *f*, Haus *n*. — 5. ♀ *anat.*, *zo.* mst: Kammer *f* (a. ⊙ bei Feuerwaffen). — *Syn.* s. abode[2].

chambered (~bᵉʳd) *a.* mit Kammern od. Abteilungen versehen; in Zügen: ...-kammerig.

chamber-fellow (tsche'ᵉm-bᵉʳ-feᵉʳ-lō) *s.* Stubengenosse *m*, Schlafkamera'd *m*.

chamberlain (tsche'ᵉm-bᵉʳ-līn) [a/f.] *s.* 1. fast †: Kämmerer *m*, Kammerherr *m*; Lord C~ of England Großkämmerer *m* (Vorsteher des kgl. Hofstaates); Lord C~ (of the Household) Ober-Zeremo'nienmeister *m*. — 2. (Stadt-) Kämmerer *m*. — 3. Haushofmeister *m*. — 4. Kammerdiener *m*.

chamberlainship (~-schip) *s.* Amt *n* oder Würde *f* e-s Kämmerers od. Kämmerherrn.

chamber-maid (tsche'ᵉm-bᵉʳ-med) *s.* Kammer-mädchen *n*, -frau *f*.

~-organ ♪ (tsche'ᵉm-bᵉʳ-nᵉ-oʳ-gᵃn) *s.* Po'sitiv *n*; Zimmer-Orgel *f*.

~-pot (tsche'ᵉm-bᵉʳ-pot) *s.* Nachtgeschirr *n*.

~-practice (~-prāk'ᵉ-ᵗᵉß) *s.* Gerichtspraxis von Rechtsanwälten, die Bureauthätigkeit ausüben, aber nicht vor Gericht sprechen.

Chambers (tsche'ᵉm-bᵉʳß) *npr.* (Prsn.).

chamber-stool (~bᵉʳ-ßtūl) *s.* Nachtstuhl *m*.

chameleon (kᵃ-miʳ-lᵉᵃn) [grch.] *s.*, *zo.* Chamä'leon *n* (auch *fig.*).

chameleon-like (~-lāīk) *a.* chamä'leonartig; in der Farbe veränderlich (auch *fig.*).

chamfer (tsche'ᵉm-fᵉʳ) [a/f. *chamfrain*] **I** *s.*, *arch.* Auskehlung *f*, Hohlrinne *f* an einer Säule. — **II** *v/a.* ①a. eine Säule auskehlen, kannelieren, verstäben.

Chamier (tshāᵃ-miᵉʳ) *npr.* (Prsn.).

chamois (schä'm-ōi, schä'm-°, fr.: schä-mōä') [fr.] *s.* (*s/m.*, *s/f.*) 1. *zo.* Gemse *f.* — 2. (auch ~-leather): a) ⊙ Sämischleder *n*; b) Fenster(putz)leder *n*.

champ (tschämp) ①a. **I** *v/a.* 1. heftig oder geräuschvoll kauen, essen, beißen auf (a. to ~ up). — 2. schott.: Kartoffeln, Sand ꝛc. reiben, zerquetschen; zertreten. — **II** *v/n.* 3. kauen.

Champagne[1] (schäm-pē'n, fr.: schą-pä'nⁱ) [fr.] *npr.* die Champagne (fr. Provinz).

champagne[2] ❦ (~) [fr.] *s.* Champagner (-wein) *m*.

champaign (tschä'm-pēn, (t)schäm-pē'n) [a/f. *champaign*, lt. *campa'nia*] **I** *s.* Ebene *f*, freies Feld, flaches Land. — **II** *a.* eben, flach, glatt, offen.

champerty (tschä'm-pᵊʳ-tᵉ) *s.* jur.: Aufkauf *m* e-s Proze'sses (auch Vorschuß bei e-m solchen gegen wucherische Zinsen). [Champignon *m*.]

champignon ♀ (t)schäm-pi'n-ⱼᵒn) [fr.] *s.*

champignon-*rail*, ~-headed rail 🚂 (~-nēl, ~-hē'd-ᵈᵒ rāl) *s.* Schiene *f* mit gewölbtem Kopf.

champion (tschä'm-pᵊᵃⱼn) [fr.] **I** *s.* 1. Kämpe *m*, Kämpfer *m*, Streiter *m*, Held *m*. — 2. *fig.* Verfechter *m* (for). — 3. berühmter Preis-kämpfer, -ringer, -ruderer ꝛc. — **II** *a.* 4. erst, vorzüglichst; Meister-...

championship (~-schip) *s.* 1. (of) Verteidigung *f*; Eintreten *n* (für). — 2. Meisterschaft *f* (im Ringen, Rudern ꝛc.). [Stadt).]

Champlain (schäm-plē'n) *npr.*, *id.* (amerik.)

Chan(c). *abbr.* = chancellor; chancery.

chance (tschanß) [fr.] **I** *s.* 1. Zufall *m*; by ~ zufällig, von ungefähr. — 2. Chance *f*, Glücks-, Wechsel-fall *m*; Wahrscheinlichkeit *f*, (günstige) Gelegenheit, möglicher Fall, Möglichkeit *f*, gute Aussicht; ~ of arms Waffenglück *n*; F main ~ persönlicher Vorteil; Geld *n*; to have a ~ in den Fall kommen; so glücklich sein; eine Chance oder Aussicht haben; to stand a ~ Aussicht haben; to take one's ~ es wagen, sein Glück versuchen; es darauf ankommen l. — **II** *a.* und *adv.* 3. zufällig, von ungefähr; gelegentlich. — **III** *v/n.* ①b. 4. geschehen, sich ereignen, sich begeben, sich zutragen; mit to und *inf.*: zufällig, gerade, vielleicht. — **IV** *v/a.* ①b. 5. versuchen, wagen, es darauf ankommen lassen. — *Syn. chance* die auf Zufall beruhende Aussicht; *prospect* od. *view* in bildlichem Sinne: Aussicht auf etwas zu Erwartendes.

chance-comer F (tscha'nß-kōm-ᵏᵉʳ) *s.* unerwartet Kommender *m*.

chancel (tscha'n-ßᵉl, tschä'n-ßᵉl) [a/f. *id.*, mlt. *cance'llus*] *s.*, *eccl.* hoher Chor; Alta'rplatz *m*.

chancellor (tscha'n-ßᵉ-lᵉʳ) [lt. *cancella'rius*] *abbr.* **Chan(c).** *s.* Kanzler *m*; Lord C~, C~ of England oder Lord High C~ Großkanzler *m* (Großsiegelbewahrer, Sprecher im Oberhaus, Präsident der Chancery Division ꝛc.); C~ of the Exchequer Schatzkanzler *m* (englischer Finanzminister). [*f*, -amt *n*.]

chancellorship (~-schip) *s.* Kanzler-würde

chance-medley (tscha'nß-mēd-lᵉ) *s.* jur.: unvorsätzlicher Totschlag (bei Notwehr ꝛc.).

chancery (tscha'n-ßᵉ-nᵉ) [fr.; lt.] *abbr.* **Chan(c).** *s.* Kanzlei' *f* od. Amt *n* des Lordkanzlers; Court of C~ (jetzt C~ Division) Kanzleigericht *n*, Gericht *n* des Lordkanzlers, in dem nach Equity (s. dd) gerichtet wird; bill in ~ Rechtsklage *f* beim Kanzleigericht.

chancre (schä'nᵊ-kᵉʳ) [fr.] *s.*, *med.* Schanker *m*, venerisches Geschwür.

chancrous (schä'nᵊ-kᵊßß) *a.*, *med.* schankerartig, mit dem Schanker behaftet.

chandelier (schän-dᵉ-lēʳ') [fr.] *s.* Arm-, Kron-leuchter *m*.

chandler (tscha'nd-lᵉʳ, *CT.D.* tschä'nd-lᵉʳ) *s.* 1. Licht-zieher *m*, -händler *m*. — 2. (mit in Zsgn) Händler *m*; Krämer *m*; ~'s shop Kramladen *m*. [*f*. — 2. Kramladen *m*.]

chandlery (tscha'nd-lᵉ-rᵉ) *s* 1. Krämerware

chanfrin (tschä'n-fnin) *s.* Vorderteil *m* des Pferdekopfes zwischen Augen und Nase.

change (tschēnd(ⱼ)) [fr. *changer*] **I** *v/a.* ①b. 1. (um-, ver-)ändern; um-, ver-wandeln (from aus, into in *acc.*); to ~ colour die Farbe ändern; bleich od. rot werden. — 2. wechseln, tauschen, aus-, um-, ver-tauschen (for, † with gegen); to ~ hands: a) beim Tanz die Hände wechseln; b) von Sachen: den Besitzer wechseln. — 3. Geld (um)wechseln. — **II** *v/n.* ①b. 4. anders werden, sich ändern; sich verwandeln (to in); to ~ for the better sich (ver)bessern; to ~ for the worse schlechter werden. — 5. 🚂 F umsteigen. — 6. F Milch ꝛc.: sauer werden, umschlagen. — 7. Mond: wechseln. — *Syn.* s. alter. — **III** *s.* 8. Änderung *f*, Veränderung *f*, Wechsel *m*, Wechseln *n*; for a ~ zur Abwechselung; ~ for the better Verbesserung *f*, Besserung *f*; ~ for the worse Verschlechterung *f*, Verschlimmerung *f*. — 9. Übergang *m* aus einem Zustand in einen anderen. — 10. ♪: a) Variation *f*; Modulation *f*; b) ~s *pl.* Wechselläuten *n*; to ring the ~s: a) wechselläuten; b) *fig.* dieselbe Sache in der verschiedensten Weise behandeln. — 11. beim Geldwechseln herausgegebenes kleines Geld; Kleingeld *n*. — 12. et. Neues, Anderes statt des Abgelegten od. Abgenutzten; ~ (of apparel, of clothes, of dress) zweiter Anzug zum Wechseln. — 13. ❦ 'Change Londoner Börse *f*; bsd. on 'Change an der Börse. — *Syn. change* gänzliche Veränderung, Wechsel; *alteration* teilweise Veränderung, Abänderung; *variation* abwechselnde Veränderung.

changeability (tschēn-dᵊᵍᵃ-bi'l-ᵊ-tᵉ) *s.* = changeableness.

changeable (tschē'n-dᵊᵍᵊbl) *a.* 1. veränderlich, unbeständig. — 2. schillernd.

changeableness (~-nᵉßß) *s.* Veränderlichkeit *f*, Unbeständigkeit *f*; Wankelmut *m*.

changeful (tschē'ndᵊ-fūl) *a.* □ veränderlich.

changeless (~lᵉßß) *a.* unveränderlich, beständig, ohne Wechsel. [geschobenes Kind.]

changeling (~lin[ᵊ]) *s.* Wechselbalg *m*, unter-

changer (tschē'n-dᵊᵍᵊʳ) *s.* 1. Veränderer(in). — 2. † (Geld-)Wechsler *m*. — 3. Wankelmütige(r), Unbeständige(r).

change-wheel ⊙ (tschē'ndᵊᵍ-(h)wīl) *s.*, *mech.* Wechsel-, Aushilf-rad *n*.

changing (tschē'n-dᵊᵍin[ᵊ]) *a.* □ 1. veränderlich. — 2. die Farbe ändernd. — 3. unbeständig, wankelmütig.

changing-place (~-plēßß) *s.* Ort *m* zum Wechseln; bsd. 🚂 Ausweichplatz *m*.

channel (tschä'n-ᵊl) [m/e., a/f. *chanel*; lt. *canal-em*] **I** *s.* 1. Kana'l *m*. — 2. *geogr.* the C~ der „Kanal" zwischen Frankr. u. Engl. — 3. Flußbett *n*, Stromrinne *f*. — 4. (Straßen-)Rinne *f*, Gosse *f*. — 5. *fig.* Kanal *m*, Weg *m*. — 6. *arch.* Auskehlung *f*. — 7. ⚓: a) Fahrwasser *n*; b) Seegat(t) *n* (enges Fahrwasser zwischen Sandbänken u. Klippen); c) Rüst(e) *f*. — **II** *v/a.* ①e(a). 8. rinnenförmig aushöhlen, furchen. — 9. *arch.* auskehlen, kannelieren.

Channing (tschä'n-inᵍ) *npr.* (Prsn.).

chant (tschant) [fr. *chant*; lt. *cant-um*] **I** *s.* 1. Gesang *m*, Weise *f*, Melodie *f*. — 2. *eccl.* Kirchengesang *m* (bei der Liturgie). — **II** *v/a.* ①a. 3. *poet.* singen. — 4. *eccl.* bei der Liturgie singen. — 5. besingen, preisen. [bsd. Kirchensänger(in).]

chanter (tscha'n-tᵉʳ) [fr.] *s.* Sänger(in),

chanticleer (~t-klīᵉʳ) *s.*, *poet.* Hahn *m*.

chantry (tscha'n-tnᵉ), *pl.* ~les (~tnᵉßß) *s.*, *eccl.* kleine Kapelle, Alta'r *m* einer Kathedra'le, wo für die Stifter Messe gelesen wird.

chaos (kᵉ'-ößß) [grch.] *s.* (*s/m.*) 1. Cha'os *n*, Urgemisch *n*. — 2. *fig.* Chaos *n*, Wirrwarr *m*. [chao'tisch (a. *fig.*); verworren.]

chaotic (kᵉᵃ-ö'-t-ik), ✎ ~al □ (~ᵊ-tᵉᵃl) *a.*

chap[1] (tschäp) [s. a. chop] **I** *s.* 1. Spalt *m*, Riß *m*, Sprung *m*. — 2. Hautschrunde *f*, durch Kälte ꝛc. aufgesprungene Haut *f*. — **II** *v/a.* ①e. 3. spalten; Risse verursachen in; Hände ꝛc. durch Kälte aufspringen lassen. — **III** *v/n.* ①e. 4. Risse bekommen; bersten, aufspringen (Hände, Lippen).

chap[2] (tschäp) *s.* (meist ~s *pl.*) Kinnbacken *m* (*pl.*), Maul *n*, Schnauze *f* eines Tieres.

chap[3] (tschäp) *s.* 1. *prov.* Käufer *m*, Kunde *m*. — 2. F Bursche *m*, Mann *m*, Kerl *m*.

Chap. *abbr.* = chapter; chaplain.

chaparral *Am.* (tschäp-ᵊ-rä'l) [span.] *s.* 1. Stechecheichen-Dickicht *n*. — 2. Brombeer-Dickicht *n*; Dorngestrüpp *n*.

chape ⊙ ✕ (tschēp) *s.* 1. ~ of a balance Schere *f*, Kloben *m* der Wage. — 2. ~ of a leather-scabbard Schuh *m* an der Säbelscheide; Ortband *n* einer Degenscheide.

chapel (tschä'p-ᵊl) [spät-lt. *cappe'lla*] *s.*, *eccl.* meist Kape'lle *f*; ~ of ease Filia'l-, Tochter-, Hilfs-kirche *f*; P Abtritt *m*.

chapelet ⊙ (tschä'p-ᵊ-lēt) [fr.] *s.* am Sattelknopf befestigtes Riemenpaar mit den Steigbügeln. [bezirk *m*, -sprengel *m*.]

chapelry (tschä'p-ᵊl-rᵉ) *s.*, *eccl.* Kape'llen-

chaperon (schä'p-ᵊ-rōn od. ~rōn) [fr.] **I** *s.* 1. Art Bare'tt *n* der Ritter des Hosenbandordens. — 2. Duenna (spr.: du-ē'n-ja) *f*, Anstandsdame *f*, Begleiterin *f* e-r jungen Dame. — **II** *v/a.* ①a. 3. e-e junge Dame begleiten.

chapfallen ⑤ (tschä'p-fäln) *a.* 1. mit herabhängender unterer Kinnlade. — 2. *fig.* niedergeschlagen, entmutigt.

chaplain (tschä'p-lᵉn) [a/f.; spät-lt. *cappella'nus*] *abbr.* **Chap.** *s.*, *eccl.* Kapla'n *m*; ✕ army ~ od. ~ to the forces Feldprediger.

chaplaincy (~ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉßß) *s.* Kapla'ns-amt *n*, -pfründe *f*, -würde *f*.

chaplet (tschä'p-lᵉt) [a/f. *chapelet*] *s.* 1. Kranz *m* (*a. fig.*). — 2. *eccl.* Rosenkranz *m*. — 3. *arch.* Perlstab *m*.

chapman (tschä'p-män) *s.* Hausierer *m*, Höfer *m*. [gesprungen, rissig.]

chapped (tschäpt) *p.p.* v. chap[1] u. *a.* (auf-)

chappy (tschä'p-ᵉ) *a.* gespalten, rissig; offen.

chapter (~tᵉʳ) [a/f. *chapitre*; lt. *capi'tulum*] *abbr.* **Cap.**, **cap.**, **Ch(ap).** *s.* 1. Kapi'tel *n*, Abschnitt *m* eines Buches (*a. fig.*). — 2. (Dom-, Ordens-)Kapitel *n*.

chapter-house (~tᵉʳ-häüß) *s.*, *eccl.* Domkapi'tel *n*, -stift *n*; Kapitel-, Stifts-haus *n*.

chaptrel (tschä'p-trᵊl) *s.*, *arch.* Knauf *m*, Kämpfer *m*.

char[1] (tschäʳ) *s.*, *ichth.* 1. Saibling *m*, Rotforelle *f*. — 2. amerikanische Bachforelle.

char[2] (~) *v/a.* und *v/n.* ①e. verkohlen, zu Kohle brennen. — Vgl. ~[1].

character (kᵃʳ-ᵊ-tᵉʳ) [grch.] *s.* 1. Kennzeichen *n*, Merkmal *n*, Zeichen *n* (*a. fig.*). 2. Schriftzeichen *n* (Buchstabe, Ziffer). — 3. Charakter *m*. — 4. *fig.* Charakter *m*, Rang *m*, Stand *m*, Titel *m*, Würde *f*. — 5. *fig.* dramatischer Charakter; *thea.* und *fig.* Rolle *f*; in ~ der Rolle gemäß, seinem Charakter entsprechend; to act out of ~ aus der Rolle fallen. — 6. Persönlichkeit *f*, Person *f*; F exze'ntrische, wunderliche Person; Origina'l *n*. — 7. guter Ruf, Name. — 8. Schilderung *f*, Beschreibung *f*. — 9. (Dienst-)Zeugnis *n*.

characterisation ④ (kär-ᵊ-t-ᵊ-rāī-ᵊ-ᵊ-ᵊ-schᵊn, ~nᵉ-ᵊ-ᵊ-schᵊn) *s.* Charakterisieren *n*.

characterise ④ (kᵃʳ-ᵊ-t-ᵊ-rāī) *v/a.* ①b. 1. charakterisieren, beschreiben, schildern; ein charakteri'stisches Merkmal sein von. — 2. *fig.* ein charakteristisches Merkmal aufdrücken (*dat.*). — 3. † ein-prägen, -drücken.

characterism (kăʳ-ăᵏ-t-ᵉ-rĭsm) *s.* 1. bildliche Darstellung. — 2. † Charakterisierung *f.*

characteristic (kăʳ-ăᵏ-t-ᵉ-rĭʳ-ß-tĭk) **I** *a.* 1. charakteri'stisch, genau bezeichnend oder beschreibend, eigentümlich; to be ~ of charakterisieren. — **II** *s.* 2. charakteristisches Kennzeichen, Merkmal *n.* — 3. *gr.* Kenn-, Stamm-buchstabe *m.* — 4. *math.* Charakteri'stik *f* eines Logari'thmus.

characterless (kăʳ-ăᵏ-t-ᵉʳ-lĕß) *a.* chara'ᵉterlos, ohne charakteri'stisches Merkmal.

charade (shăᵈ-rēᵈ, fr.: shă-ra'd) [fr.] *s.* Schara'de *f*, Silbenrätsel *n.*

charcoal (tshăʳ-kōl) [char²] *s.* Holzkohle *f*; weitS.: Pflanzen-, Tier- ꝛc. Kohle *f.*

charcoal-*burner* (~-bōᵊ-nᵉʳ) *s.* Köhler *m.*

~-pile (~-pāᵢl) *s.* Kohlenmeiler *m.* [schocke ꝛc.]

chard ♀ (tshăʳd) *s.* innerer Blattstiel der Arti-

charge (tshăʳdȪ) [a/f.; mlt. *carrica're*] **I** *verb active* ①b. 1. ⚒ belasten, beladen. — 2. (an)füllen (with mit); ~d with enthalten. — 3. Gewehr, Mine, elektr. Flasche ꝛc. laden. — 4. *fig.* Gedächtnis ꝛc. überla'den. — 5. j-m et. aufbürden, auf(er)legen, zur Last legen. — 6. beauftragen, j-m et. (an)befehlen, einschärfen, zur Pflicht machen (with, † of). — 7. ⚒ to ~ oneself with übernehmen, auf sich nehmen. — 8. in e-r belehrenden, ermahnenden Weise anreden (Richter die Geschwornen, Bischof die Geistlichen). — 9. tadeln, anklagen, beschuldigen; j-m etwas vorwerfen (with); zuschreiben (on, upon, † against a p.). — 10. ☻ fordern, anrechnen, ansetzen, anschreiben, belasten, debitieren; ⚳. — 11. ⊙ Färberei: dunkeln. — 12. ⚔ im Sturmschritt angreifen. — **II** *verb neuter* ①b. 13. (sp. ⚔) angreifen, e-n Angriff m. (at auf); to ~ up anstürmen. **III** *substantive* 14. † Ladung *f*, Fracht *f*, Last *f.* — 15. Ladung *f* einer Schußwaffe, einer elektrischen Batterie ꝛc. — 16. ⊙ *metall.* Charge *f*, Gicht *f*, Satz *m.* — 17. Belastung *f* von Grundstücken, Einkommen ꝛc. — 18. Anweisung *f*, Auftrag *m*, Befehl *m*, Gebot *n*, Vorschrift *f.* — 19. *fig.* Last *f*, Beschwerde *f*, Mühe *f*, Aufsicht *f*, Obhut *f*, Sorge *f*, Verwaltung *f*; ⚳. — 20. anvertraute Person od. Sache: a) Mündel *n*, Pflegebefohlene(r), Pflegling *m*; b) Pfarrbezirk *m.* — 21. feierliche Anrede, ermahnende Unterweisung. — 22. ☻ ~s *pl.* Kosten *pl.*, Unkosten *pl.*, Spesen *pl.*; ⚳. — 23. Preis *m*, Forderung *f* (für Dienstleistungen, ⚒ für Waren); ⚳. — 24. (a. jur.): a) Anklage *f*, Beschuldigung *f*; b) *sl.* Angeklagte(r). — 25. ⚔ Attacke *f*, Angriff *m* mit blanker Waffe. — *Syn.* (zu ~ 9) siehe accuse.

Zu ~ 10 ☻: to ~ (to) one's account (od. debit) j-s Rechnung belasten; how much do you ~ for it? wieviel rechnen Sie dafür an?, wieviel fordern oder verlangen Sie dafür?

Zu ~ 19: the sergeant in ~ of the guard d. wachhabende Sergeant; Major N. is in ~ of the regiment ... führt das Regime'nt; I laid the fault to his ~ ich legte ihm den Fehler zur Last; to take ~ of a th. sich e-r Sache annehmen, etwas in Verwahrung nehmen.

Zu ~ 22 und **23**: who is to bear (od. to be at) the ~ of it? wer wird die Kosten dafür tragen?; ☻ no ~ for delivery frei ins Haus geliefert.

chargeablility (tshăʳ-dȪᵃ-bĭʳl-ᵢ-tᵉ) *s.* Zuschreibbarkeit *f*, Zurechenbarkeit *f.*

chargeable (tshăʳ-dȪᵊbl) *a.* 1. zuzuschreiben(d), zur Last zu legen(d), zur Klage geeignet (with, on); to be ~ with a fault für einen Fehler verantwortlich sein; he became ~ to the parish er fiel der Gemeinde zur Last. — 2. zu besteuern(d) (with mit). — 3. aufzu(er)legen(d) (Steuer ꝛc.).

chargé d'affaires (fr.: schar-ȪE-da-fă'r) [fr.] *s.* diplomatischer Geschäftsträger. — *Syn.* s. ambassador.

charger (tshăʳ'-dȪᵉʳ) *s.* 1. j. der zur Last legt ꝛc. (s. to charge). — 2. ⚔ *artill.* Ladeschaufel *f.* — 3. (*s/m.*) Schlachtroß *n*, Streitroß *n.* — 4. schott. jur.: Kläger(in). — 5. große Schüssel, Becken *n*, Schale *f.*

charge-sheet (tshăʳ'dȪ-shĭt) *s.* Polizeiliste *f*, worin die eingebrachten Personen, das ihnen zur Last gelegte Vergehen ꝛc. eingetragen werden.

charily (tshăʳ'-nᵉ-lᵉ) *adv.* 1. behutsam, sorgsam; umständlich. — 2. sparsam.

chariness ⚒ (tshăʳ'-nᵉ-nĕß) *s.* 1. Behutsamkeit *f*, Sorgfalt *f.* — 2. Sparsamkeit *f.*

Charing Cross (tshăʳ-nĭnᵍ knoß) *npr.* ein Platz in Lo. (Kreuzungspunkt vieler Omnibuslinien und Endstation des South Eastern Railway).

chariot (tshăʳ'ᵊ-ᵢ-ᵊt) [fr.] *s.* 1. Mil.: Streit-, Triumph-wagen, Wettfahrtwagen *m.* — 2. *poet.* Wagen *m* (der Nacht, der Sonne ꝛc.).

chariotee (tshăʳ-ᵢ-ᵊ-tī') *s.* zweisitzige Kutsche.

charioteer (~tĭʳ') *s.* (meist *poet.*) Wagenführer *m*, -lenker *m.*

charitable (tshăʳ'ᵊ-ᵢ-tᵊbl) [a/f.] *a.* □ 1. barmherzig, wohlthätig, mild(thätig). — 2. gütig, nachsichtig (in Beurteilung anderer).

charitableness (~-nᵉß) *s.* 1. Wohlthätigkeit *f*, Mildthätigkeit *f.* — 2. Nachsicht *f.*

charity (tshăʳ'ᵊ-ᵢ-tᵉ), *pl.* ~ies (~kᵉz) [fr. *charité*; lt. *ca'ritas*] *s.* 1. christliche Liebe, Nächstenliebe *f*, Barmherzigkeit *f*, Mildthätigkeit *f*; for ~'s sake, for ~, in ~ um der Barmherzigkeit willen; um Gotteslohn, umsonst; *prvb.* ~ begins at home jeder ist sich selbst der Nächste. — 2. Liebe *f*, Güte *f*, Milde *f*, Nachsicht *f* gegen andere. — 3. milde Gabe, Liebeswerk *n*, A'lmosen *n*; to ask ~, to beg (a) ~ um ein Almosen bitten. — *Syn.* s. affection.

charity-school (~-ßkūl) *s.* Armen-, Frei-schule *f.*)

charivari (shă-rᵉ-wăʳ-nᵉ, *CT.D.* shăn-ᵊ-wăʳᵊ-ᵉ) [fr.] *s.* Katzenmusik *f.*

chark (tshăʳk) **I** *s.* = charcoal. — **II** † *v/a.* verkohlen, verkoken (= char²).

charlatan (shăʳ'-lă-tăn oder ~lᵃ-tăn) [fr.] *s.* Cha'rlatan *m*, Marktschreier *m*; Kurpfuscher *m*, Quacksalber *m.*

Charlemagne (shăʳ'-lᵉ-mēn, fr.: shăʳ-l'mă'nᵊ) *npr.* Karl der Große.

Charles (tshăʳlß) *npr.* Karl *m* (Bn.); King ~'s(s) dog Bologne'ser Hund *m*; *ast.* ~'(s) Wain Großer Bär, (Himmels-)Wagen *m.*

Charleston (tshăʳ'lß-tᵊn) *npr.* (Ortsn.).

Charlestown (tshăʳ'lß-tăūn) *npr.* (Ortsn.).

Charley F (tshăʳ'-lᵉ) *npr.*: a) Karlchen *n*; b) Lottchen *n.*

charlock ♀ (tshăʳ'-lŏk) [a/e.] *s.* Ackersenf *m.*

Charlotte¹ (shăʳ'-lŏt) *npr.* Charlotte *f* (Bn.).

charlotte² (~) [fr.] *s.* Kocht.: Apfeltorte *f.*

charm (tshăʳm) [a/f. *charme*; lt. *carmen*] **I** *s.* 1. Zauber-formel *f*, -mittel *n*, Zauberei *f*, Zauberwort *n*, Amule'tt *n.* — 2. *fig.* Zauber *m*, Reiz *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. bezaubern, behexen, besprechen. — 4. *fig.* bezaubern, erfreuen, reizen, entzücken (with).

charmer (tshăʳ'-mᵉʳ) *s.* 1. Zauberer *m*, Zauberin *f.* — 2. *fig.* Bezaubernde(r); reizendes Geschöpf. — 3. † Art Tang.

charming (tshăʳ'-mĭnᵍ) *a.* □ bezaubernd, entzückend, reizend. — *Syn.* s. beautiful.

charmingness (~-nᵉß) *s.* Reiz *m*, das Bezaubernde; bezauberndes Wesen.

charmless (tshăʳ'm-lᵉß) *a.* reizlos.

charnel (tshăʳ'-nᵉl) [a/f. *id.*; lt. *carna'le*] *a.* Leichen-..., Grab-..., Toten-... [haus *n.*)

charnel-house (~-hăūß) *s.* Leichen-, Bein-

Charon (kăʳ-nᵉn) *npr.*, *myth.* Cha'ron *m.*

charred (tshăʳd) *p.p.* und *a.* von char²; ~ wood an der Oberfläche verkohltes Holz.

charring (tshăʳ-rĭnᵍ) [char²] *s.* Verkohlen *n*; Kohlenbrennen *n.*

charry (tshăʳ'-nᵉ) *a.* kohlenartig, kohlig.

chart (tshăʳt, † kăʳt) [lt. *c(h)arta*] *s.* 1. ⚓ Karte *f*; Seekarte *f.* — 2. Tabelle *f.*

charta (kăʳ-tă) [lt.] *s.* = charter; Magna C~ das 1215 dem König Johann abgenötigte englische Staatsgrundgesetz. [papier-artig.)

chartaceous ☞ (kăʳ-tᵉ'-shᵊß) *a.* papieren;

charter (tshăʳ'-tᵉʳ) [m/c., a f. *chartre*, lt. *ca'rtula*] **I** *s.* 1. Charte *f*, (Stiftungs-)Urkunde *f*, kgl. Gnadenbrief *m*, Privile'gium *n*, Pate'nt *n.* — 2. *fig.* Recht *n*, Vorrecht *n.* — 3. ⚓ Be-, Ver-frachtung *f* (s. a. charter-party). — **II** *v/a.* ①a. 4. durch eine Urkunde festsetzen; privilegieren. — 5. ⚓ ein Schiff chartern, be-, ver-frachten.

charter-brother (~-brŏdʰ-ᵊʳ) *s.* Hospitali't *m* des Charterhouse (s. da).

Charterhouse (tshăʳ'-tᵉʳ-hăūß) *s.* ein in der Kartäuser-Priorei' in Lo. angelegtes Stift, enthaltend Kirche, Schule und Hospital. [*n.*)

charter-*land* (tshăʳ'-tᵉʳ-länd) *s.* Freigut

~-party ⚓ (~-pa'-tᵉ) *s.* Charterpartie *f* (Kontrakt zwischen dem Reeder u. dem Befrachter).

Chartism (tshăʳ'-tĭsm) [charter] *s.* Charti'smus *m*, Grundsätze *pl.* der Chartisten.

Chartist (tshăʳ'-tĭßt) *s.* Mitglied e-r radikal'politischen, zumeist aus Arbeitern bestehenden engl. Partei, deren Haupt Feargus O'Connor war.

chartometer ☞ (kăʳ-tŏʳm-ᵢ-tᵉʳ) *s.* Landkartenmesser *m* (Instrument).

charwoman (tshăʳ'-wum-ᵊn) *s.* Arbeits-, Putz-, Scheuer-frau *f.*

charwork (tshăʳ'-wŏʳk) *s.* im Tagelohn verrichtete Hausarbeit.

chary (tshā'-rᵉ) [a/e. *cearig*] *a.* (~lly *adv.*) 1. vorsichtig, behutsam (in, of). — 2. sparsam, haushälterisch (with, of mit).

Charybdis (kᵃ-rĭʳb-dĭß) *npr.* Chary'bdis *f.*

chase¹ (tshēß) [fr.; verwandt mit catch] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Jagd *f*, Verfolgung *f*; in ~ auf (in) der Flucht; to be in ~ (of), to have (od. hold) in ~ verfolgen; to give ~ to verfolgen; *fig.* nachjagen. — 2. gejagtes Wild (a. *fig.*). — 3. Jagd-revier *n*, -gehege *n.* — **II** *v/a.* ①b. 4. (meist ⚓) Jagd machen auf; nachsetzen (*dat.*); verfolgen (a. *fig.*). — — 5. (to ~ away, off, from, out of) ver-, fort-, weg-jagen; treiben (to, into zu, in).

chase² ⊙ (~) [fr. *caisse*] **I** *s.*, *typ.* Formrahmen *m*, Rahme *f.* — **II** *v/a.* ①b. treiben, ziselieren, ausmeißeln.

chase-gun ⚓ (tshe'-ß-gŏn) *s.* = chaser 2b.

chaser (tshe'-ßᵉʳ) [chase] *s.* 1. Jäger *m*; Treiber *m*; Verfolger *m.* — 2. ⚓: a) jagdmachendes Schiff; b) Jagd-geschütz *n.*

chasm (kăßm) [grch.] *s.* Spalt(e *f*) *m*, Kluft *f*, Abgrund *m* (auch *fig.*).

chasmy (kăʳ-mᵉ) *a.* spaltig; voller Klüfte.

chasselas ♀ (shăʳ-ᵊ-lăß, fr.: shă-ß'la') [fr.] *s.* Gutedel *m* (weiße Trautenart v. Chasselas).

chassis ⚒ (*MI.* shă'-ßi, *CT.D.* shăʳ-ß-ß) [fr. *châssis*] *s.*, *artill.* Lafe'ttenrahmen *m.*

chaste (tshēßt) [lt. *castus*] *a.* □ 1. keusch, züchtig. — 2. *fig.* rein, edel (Kunst ꝛc.).

chasten (tshēßn) [chaste] *v/a.* ①a. 1. mit v. gött. Strafen: züchtigen, strafen; bessern. — 2. v. Fehlern reinigen; verfeinern (Stil ꝛc.).

chastener (tshe'-ßn-ᵊʳ) *s.* Strafende(r).

chasteness (tshe'-ßt-nᵉß) *s.* 1. fast †: Keuschheit *f.* — 2. *fig.* Reinheit *f* im Stil ꝛc.

chastise (tshĭß-tāᵢʳ', † tshăʳ-ß-taᵢᵢ) [lt. *castiga're*] *v/a.* ①b. 1. strafen, züchtigen; *eccl.* kasteien. — 2. zurechtweisen, bessern; bändigen. — 3. von Fehlern reinigen.

chastisement (tshăʳ-ß-tĭs-mĕnt) *s.* (*s/m.*) Züchtigung *f*, Strafe *f*; Zurechtweisung *f.*

chastiser (tshăß-taᵢʳ'-ᵊʳ) *s.* Züchtiger(in), Strafende(r); Zurechtweisende(r).

chastity (tshăʳ-ß-tᵉ) [lt. *ca'stitas*] *s.* (*s/f.*) Keuschheit *f*, Reinheit *f* (auch *fig.*).

chasuble (tshăʳ-ß-jubl) [fr.] *s.*, *eccl.* Meßgewand *n.*

chat (tschăt) **I** *s.* 1. F Geplauder *n*, gemütliche Unterhaltung; to have a ~ with ... plaudern mit ... — 2. *orn.* Name verschied. Vögel, bsd. Steinschmätzer *m*. — **II** *v/n.* ①e. 3. schwatzen, plaudern, plappern.

chatelaine (schăt'-t-ĕ-len, fr.: scha-t'lä'n) [fr.] *s.* 1. Gürtellette *f*, Schmucklette *f* für Uhr, Schlüssel ꝛc. — 2. Burgherrin *f*; Kastellanin *f*.

Chatham (tschăt'-ĕm) *npr.* (Ortsn.); William Pitt, Earl of ~ engl. Staatsmann († 1778).

Chatsworth (tschăt'-ßß-wö'*th*) *npr.* (Ortsn.).

chattel (tschăt'l) [a/f.; f. a. cattle] *s.* jur. (mst ~s *pl.*): goods and ~s Hab und Gut *n*.

chatter (tschăt'-ĕr) **I** *s.* 1. Geplauder *n*, Geschwätz *n*, Geplapper *n*, Geschnatter *n* (a. von Affen, Elstern ꝛc.). — 2. Gezwitscher *n*. — 3. Klappern *n* mit den Zähnen. — **II** *v/n.* ①a. 4. plaudern, plappern, schnattern, schwatzen. — 5. zwitschern. — 6. mit den Zähnen klappern; his teeth ~ with cold er klappert vor Kälte mit den Zähnen.

chatterbox F (~-bößß) *s.* Plaudertasche *f*.

chatterer (tschăt'-t-ĕr-ĕr) *s.* 1. Plauderer *m*; Schwätzer(in). — 2. *orn.* Seidenschwanz *m*.

Chatteris (tschăt'-t-ĕr-ĕß) *npr.* (Ortsn.).

Chatterton (tschăt'-t-ĕr-t-ĕn) *npr.* (Pers.n.).

chatty[1] (tschăt'-t-ĕ) *a.* 1. F geschwätzig, schwatzhaft. — 2. nicht zeremoniö's.

chatty[2] (~), *pl.* ~**ies** (~-ĕs) *s.* 1. Ost.-I.: poröser Wassertopf. — 2. Art Kühlmatte *f* auf Ceylon.

Chaucer (tschă'-ßĕr) *npr.*: Geoffrey ~ engl. Dichter († um 1400).

chauffer (tschă'-fĕr, schă'-) *s.* 1. kleiner Tragofen. — 2. Wärmpfanne *f* (auch ~ pan).

chaumontel(le) ♀ (fr.: scho-mŋ-tĕ'l) [fr. Dorf, Dep. Seine-et-Oise] *s.* Art große Birne.

chauvinism (schō'-wĭ-nĭsm) [fr.] *s.* Chauvini'smus *m*, übertriebener Patriotismus.

chaw (tschă) *v/a.* ①a. 1. *provc.* oder P kauen (= chew). — 2. *Am.*, *sl.* to ~ up abfallen lassen, gehörig abfertigen. [*m.*]

chaw-bacon F (tschă'-bekn) *s.* Bauerntölpel *m*.

chay ♀ Ost.-I. (tsche, tschaĭ) *s.* Chaywurzel *f*.

Ch.Ch. *abbr.* = Christ Church (College, Oxf.).

cheap (tschip) [a/c. *céap* Kauf] *a.* □ (f. ~**ly**) 1. billig, wohlfeil; C~ Jack, C~ John billiger Jakob; Marktschreier *m*; *fig.* to get (oder come) off ~ (ly) mit blauem Auge od. leichten Kaufs davonkommen. — 2. *fig.* von geringem Wert, gering, gemein; to render oder make oneself (too) ~ sich wegwerfen.

cheapen F (tschipn) ①a. *v/a.* 1. † handeln, feilschen um. — 2. billiger machen, den Preis von et. herabsetzen.

cheaply (tschi'-p-lĕ) *adv.* 1. billig, wohlfeil (a. *fig.*). — 2. geringschätzig, oberflächlich.

cheapness (~-nĕßß) *s.* Billigkeit *f*, Wohlfeilheit *f* (auch *fig.*).

Cheapside (tschi'-p-ßaĭd) *npr.* (sehr belebte Straße in London).

cheat (tschit) [m/e. *cheten*; f. escheat] **I** *v/a.* ①a. 1. betrügen, beschwindeln, prellen (of, out of um). — 2. anführen, täuschen (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①a. 3. täuschen; betrügen. — **III** *s.* 4. ✎ Betrug *m*. — 5. Betrüger(in), Schwindler(in).

cheatable (tschi'-t-t-bl) *a.* leicht zu betrügen(d) od. zu täuschen(d); ~**ness** ✎ *s.* Betrügbarkeit *f*.

cheater (tschi'-t-ĕr) *s.* Betrüger(in).

chebec(k) ⚓ (schĭ-bĕ'k, *CT.D.* schi'-bĕt) [türk.] *s.* Schebecke *f* (Dreimaster mit Segeln u. Rudern).

check (tschĕk) *Hom.* cheque) [m/e. *chek*, a/f. *eschek*; perf. *schāh* König] **I** *s.* 1. Schach *n* (a. *fig.*). — 2. plötzliches Hemmnis, Hindernis; Einhalt *m*; Unterbrechung *f*; *fig.* Zügel *m*, Dämpfer *m*; to have od. to keep a ~ upon im Zaume halten; to give a ~ to, to put a ~ upon Einhalt thun, e-n Dämpfer aufsetzen (*dat.*). — 3. Kontrolle *f*; in ~ unter K. — 4. ♥ (bsd. *Am.*) = cheque. — 5. Kontrollzeichen *n*. — 6. Kontroll-marke *f*, -zettel *m*; 🚃 *Am.* ~ for baggage Gepäck-marke *f*, -schein *m*. — 7. ♥ kar(r)ierter Stoff. — **II** *v/a.* ①a. 8. j-m Schach bieten (auch *fig.*). — 9. hemmen, hindern, auf-, zurück-halten; Einhalt thun (*dat.*); to ~ oneself (plötzlich) einhalten, sich anders besinnen. — 10. fast † od. *provc.* tadeln, j-m Vorwürfe machen. — 11. Personen, Rechnungen ꝛc. kontrollieren. — 12. to ~ off als gesehen und richtig befunden bezeichnen; to ~ off the tickets die Fahrscheine abstempeln. — *Syn. To check* plötzlich hemmen, Einhalt thun; *hinder* hindern, zeitweise aufhalten; *impede* durch Hindernisse zurückhalten; *prevent* durch Zuvorkommen hindern, verhüten; *stop* hemmen, sperren, aufhalten.

check-*account* ♥ (tschĕ'k-ă-ĭaunt) *s.* Kontrolle *f*, Gegenrechnung *f*.

~**-book** ♥ (~-bük) *s.* 1. Kontrollbuch *n*. — 2. = cheque-book.

checker (tschĕ'k-ĕr) *s.* 1. bsd. *Am.* u. *provc.* = chequer. — 2. P u. *Am.* ~s *pl.* Damenspiel *n*. — 3. Hemmende(r) ꝛc. (s. check).

checker-berry ⓑ ♀ (tschĕ'k-ĕr-bĕn-ĕ) *s.* 1. a) Theebeeren-, Wintergrün-strauch *m*; b) Theebeere *f* (Frucht desselben). — 2. kriechende Mitsche'lle.

checker-board (~-bō'-d ⑨) *s.* Schach-, Damen-brett *n*.

checker-work ⊖ (tschĕ'k-ĕr-wö'-k) *s.* schachbrett-artig ausgelegte Arbeit.

check-key (tschĕ'k-ki) *s.* Haustür-, Hausschlüssel *m*.

checkless (tschĕ'k-lĕßß) *a.* ungehemmt, unaufhaltsam.

checkmate (~mēt) **I** *s.* 1. Schachmatt *n*; to give ~ schachmatt machen. — 2. *fig.* Niederlage *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. ✎ Schachmatt machen (jetzt mst to mate). — 4. *fig.* matt setzen, j-m eine Niederlage beibringen.

check-*roll* (tschĕ'k-rōl) *s.* Musterrolle *f*, Namenliste *f*.

~**-strap** (~-ßträp) *s.*, *man.* Kinnriemen *m* am Geschirr.

~**-string** (~-ßträĭn) *s.* Zugschnur *f* am Arm des Kutschers. [(Theater ꝛc.; *Am.* Eisenbahn).

~**-taker** (~-tē-kĕr) *s.* Bille't-Abnehmer *m*

Cheddar (tschĕ'd-ĕr) *npr.* (Dorf in *Somtsh.*); ~ cheese Cheddarkäse *m*.

cheek (tschīk) [a/c. *céce*, *céace*] 1. Backe *f*, Wange *f*; ~ by jowl, † ~ by ~ dicht aneinander, in vertraulicher Gemeinschaft. — 2. F *fig.* Stirn *f*, Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f*. — 3. P Anteil *m*. — 4. ⊖ (meist ~s *pl.*) Seitenteile *m/pl.*, Backen *f/pl.*, Wangen *f/pl.* [Inochen *m*.]

check-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Backen-

cheeked (tschīkt) *a.* in Zssgn.: ...-wangig.

cheek-grafting (tschi'k-gaa'f-tinĕ) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* in den Kerb.

~**-pouch** (~-paŭtsch) *s.*, *zo.* Backentasche *f*.

~**-sluice** ⊖ (~-ßlüß) *s.* Drempelschleuse *f*.

cheeky (tschi'-kĕ) *a.*, *sl.* unverschämt, frech.

cheep schott. (tschip) *v/n.* u. *v/a.* ①a. piepen.

cheer (tschĭĕr) [a/f. *chiere*, *chere* Antlitz] **I** *s.* 1. † Miene *f* (*SH.M.D.3,2,96*). — 2. Stimmung *f*; to be of good ~ guter Dinge, guten Mutes sein; of heavy ~ schwermütig. — 3. Frohsinn *m*. — 4. Bewirtung *f*, Mahl *n*, Tafel *f*, Speise *f*; to make good ~ gut essen, schmausen. — 5. Ermutigung *f*, Trost *m*. — 6. Beifall (-ruf) *m*, Zujauchzen *n*, Hurra' *n*, Vi'vat *n*; *parl.* ~s *pl.* Beifall *m* (*ant.* groans). — **II** *v/a.* ①a. 7. ermutigen, j-m Mut machen; trösten. — 8. erfreuen, auf-, erheitern (auch to ~ up). — 9. mit Freudengeschrei, Beifall od. Hurra' begrüßen (a. to ~ up). — **III** *v/n.* ①a. 10. (mst to ~ up) fröhlich sein, sich aufheitern; Mut fassen; ~ up! frischauf! — 11. jauchzen, Beifall spenden. — *Syn.* (zu ~ 6) s. acclamation.

cheerer (tschi'-rĕr) *s.* Aufmunternde(r), Erheiternde(r); Tröster(in).

cheerful (tschi'-fŭl) *a.* □ freudig, heiter, fröhlich, munter, froh, frisch. - *Syn.* s. gay[2].

cheerfulness (tschi'-ful-nĕßß) *s.* (*s/f.*) Heiterkeit *f*, Munterkeit *f*, Frohsinn *m*.

cheerily (tschi'-rĕ-lĕ) *adv.* fröhlich, heiter.

cheerless (tschi'-lĕßß) *a.* □ freudlos, traurig, trostlos. [froh, munter.]

cheery (tschi'-rĕ) *a.* (~**ily** *adv.*) heiter,

cheese (tschīlß) *s.* 1. [*a/c. cése*] Käse *m*. — 2. gepreßte Äpfel *m/pl.* bei der Ciderbereitung. — 3. [vom perf. *tschiz* Sache] *fig.*, *sl.* eigentliche Sache; et. vorzüglich Gutes, Vorteilhaftes, Geistreiches; *sl.* that's the ~! das ist die Sache!, so muß es sein!

cheese-*cake* (tschi'-ßĕl) *s.* Käsekuchen *m*.

~**-colour(ing)** (~-lŏ'-ĕr, ~-nĭn[1]) *s.* Orleanfarbe *f* zum Käsefärben.

~**-curds** (~-lŏ'-dß) *s/pl.* Quark *m*.

~**-mite** (~-mĕĭt) *s.*, *ent.* Käsemilbe *f*.

cheesemonger (tschi'-ß-mŏn[1]-gĕ[1]) *s.* Käsehändler *m*, -krämer *m*.

cheese-*paring* ⓑ (~-pă-nĭn[1]) *s.* 1. Käserinde *f*. — 2. Knauserei *f*, Knickerei *f*.

~**-rennet** ♀ (~-nĕn-ĕt) *s.* Labkraut *n*. [*m*.]

~**-taster** (~-tē-ßtĕ'-ĕr) *s.* Käse-bohrer *m*, -stecher

~**-toaster** (~-to-ßtĕ'-ĕr) *s.* 1. Käse-röster *m*. — 2. *co.* Säbel *m*, Degen *m*, P Käsemesser *n*.

~**-vat** (~-wăt) *s.* Käse-form *f*, -faß *n*, -napf *m*.

cheesy (tschi'-ßĕ) *a.* 1. käsig, käseartig. — 2. *sl.* schön (*ant.* dusty).

cheeta(h) Ost.-I. (tschi'-ta) *s.*, *zo.* Jagdleopard *m*, -tiger *m*, Tschita *m*.

chef-d'œuvre, *pl.* **chefs-d'œuvre** (beide schă-dö'wr) [fr.] *s.* Meisterstück *n*.

cheiropter ♡ (kaĭ-rŏ'-p-tĕr) *pl.* ~**a** (~-tĕ-ra) [grch.] *s.*, *zo.* Flattertier *n*, Handflatterer *m*.

chelifer ♡ (kĕ'-l-ĭ-fĕr oder kĭ'-l-ĭ-fĕr) *s.*, *zo.* Bücherskorpio'n *m*. [Scheren tragend.]

cheliferous ♡ (kĭ-lĭ'-f-ĕ-rŏßß) *a.*, *zo.*

Chelmsford (tschĕ'mß-fŏrd od. tschĕ'lmß-fŏrd) *npr.* (Orts- u. Prvn.). [schildkröten-artig.]

chelonian ♡ (kĭ-lŏ'-nĕ-ĭn) [grch.] *a.*, *zo.*

Chelsea, Chelsey (beides: tschĕ'l-ßĕ) *npr.* Stadtteil von London mit einem Invalidenhaus.

Cheltenham (~-t'n-häm oder tschĕ'lt-n-ĕm)

Chem. *abbr.* = chemistry. [*npr.* (Ortsn.)]

chemical (kĕ'-m-ĭ-k'l) **I** *a.* □ chemisch; ~ action chemische Einwirkung; ⊖ ~ discharge Ätzbeizen *n*; ~ works *pl.* chemische Fabrik. — **II** *s.* (meist ~s *pl.*) Chemika'lien *pl.*

chemise (schĕ-mi'ß) [fr.] *s.* 1. (Frauen-) Hemd *n*. — 2. ✕ *frt.* Futtermauer *f*.

chemisette (schĕm-ĭ-ßĕ't) [fr.] *s.* (Frauen-) Chemise'tt *n*; Vorhemdchen *n*.

chemist (kĕ'm-ißt) [alchemist] *s.* 1. Che'miker *m*. — 2. Drogui'st *m*, Apothe'ker *m*.

chemistry (kĕ'm-ĭ-ßtrĕ) *abbr.* **Chem.** *s.* (*s/f.*) Chemie *f*.

chemitypy ⊖ (kĕ'm-ĭ-taĭ-pĕ) *s.* Chemitypie *f* (chemische Herstellung von Relie'fdruckplatten).

chenille ♥ (schĭ-nĭ'l) [fr.] *s.* Chenille *f*.

cheque ♥ (tschĕk; *Hom.* check) *s* Zahlungsanweisung *f*, Check *m* an e-e Bank od. e-n Bankier.

cheque-book ♥ (tschĕ'k-buk) *s.* Checkbuch *n*.

chequer (tschĕ'k-ĕr) **I** (s. auch checker) *s.* 1. †: a) Schachspiel *n*; b) Schachfeld *n*; c) Schachfigur *f*. — 2. ✎ (mst ~s *pl.*) Schachbrett *n* als Wirtshausschild; *fig.* Wirtshaus *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. schachbrett-artig auslegen oder verzieren; kar(r)ieren.

chequered (tschĕ'k-ĕrd) *a.* 1. schachbrett-artig, gewürfelt, kar(r)iert. — 2. bunt, scheckig. — 3. *fig.* veränderlich; his has been a ~ life sein Leben ist ein bewegtes gewesen.

Cherethites and Pelethites (kĕ'r-ĭ-*thaĭ*-tßß ănd pĕ'l-ĭ-*thaĭ*-tßß) *s/pl.* Krethi und Plethi (2. Sam. 8,18).

cherish (tschĕ'r-lßch) [fr. *chérir*] *v/a.* ①c. 1. pflegen, hegen, sorgen für, unterstützen. — 2. liebkosen. — 3. *fig.* hegen, nähren, unterhalten (Hoffnung, Leidenschaft ꝛc.).

Cherokee *Am.* (~-ĭ-kĭ') *s.* Tscheroke'se *m*.

cheroot ♥ (tschĭ-nŭ'-t, tschĭ-) *s.* Zigarre *f* in Manila-Façon (an beiden Enden abgestumpft).

cherry (tschᵉʳ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵈ) | a/f. *cherise*, mlt. *ciresum*] **I** *s.* **1.** ♀ Kirsche *f*; common ~, Kentish ~ Sauerkirsche *f*. — **2.** = ~-brandy. — **3.** ♀ = ~-tree. — **II** *a.* **4.** kirschfarben, -rot. — **5.** von Kirschbaumholz.

cherry-*brandy* (tschᵉʳ-ᵉ-buän-dᵉ) *s.* Kirsch-wasser *n*, -branntwein *m*.

~-cheeked (~-tschīkt) *a.* rot-bäckig, -wangig.

~-pit (~-pīt) *s.* **1.** Grübchenspiel *n* mit Kirschkernen. — **2.** *Am.* = cherry-stone.

~-stick (~-stīk) *s.* Weichsel(pfeifen)rohr *n*.

~-stone (~-stōn) *s.* Kirschkern *m*.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* Kirschbaum *m*.

Chersonese (kōʳ-ᵉ-ᵊ-nīs, kōʳ-ᵉ-ᵊ-nīʳᵉ) *npr.*, *poet.* Chersone's *m*, Halbinsel *f*.

chert (tschōʳt) *s.*, *min.* Feuer-, Horn-stein *m*; Quarz *m*.

cherub (tschᵉʳ-ᵘᵇ) [hebr.] (*pl.* **~s** [~ᵗ] od. **~im** [tschᵉʳ-ᵘᵇ-bim], *bibl.* auch **~ims**) *s.* Che'rub *m* (Engel; auch *fig.*).

cherubic (tschᵉ-rūʳ-bīk) **I** *a.* (**~ally** *adv.*) himmlisch, kindlich unschuldig; Cherubim-..., Engel-... — **II** *s.*, *eccl.* Dominika'ner *m*.

cherubim *s/pl.* von cherub.

chervil ♀ (tschōʳ-wᵉl) [a/e.; grch.] *s.* Kerbel *m*; Kälberkropf *m* (*Chærophy'llum*).

Chesapeake (tschᵉʳ-ᵊ-pīk) **npr.:** ~ Bay Meerbusen an der Nordostküste der *U. S.*

Cheshire (tschᵉʳ-tsch-ᵊʳ) **npr.** (Grafschaft); ~ cheese Cheshire-, meist +'+ Chester-käse *m*.

chess (tschᵉß) [a/f. *escheces*; f. check] *s.* Schach (-spiel) *n*; to play (at) ~ Schach spielen.

chess-*board* (~-bōʳd ⓑ) *s.* Schachbrett *n*.

~-man ✎ (~-mān) *s.* Schachfigur *f*.

~-player (~-plē-ᵊʳ) *s.* Schachspieler(in).

~-rook (tschᵉʳß-rūk) *s.*, *her.* Schachturm *m* (im Wappen).

~-table (~-tebl) *s.* Schachtisch *m*.

~-tournament (tschᵉʳß-tōʳ-nᵘ-mēnt) *s.* Schachturnier *n*.

chest (tschᵉßt) [a/e. *cest*, *cist* Kiste; lt. *cista*] *s.* **1.** Kiste *f*, Kasten *m*, Koffer *m*, Lade *f*, Truhe *f*; ~ of drawers Kommode *f*. — **2.** Brust *f*, Brustkasten *m*.

chest-bellows (~-bēʳ-lōz) *s.* **1.** ⊕ Kastengebläse *n*. — **2.** ♪ Windkasten *m* der Orgel.

chested (tschᵉʳß-tᵉd) *a.* in Zssgn: ...brüstig.

Chester (tschᵉʳß-tᵉʳ) **npr.** (engl. Stadt).

Chesterfield (~-fīld) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

chest-foundered (tschᵉʳßt-faun-dᵉʳd) *a.*, *vet.* engbrüstig, dämpfig (Pferd).

chest-foundering (~-faun-dᵉ-rīnᵍ) *s.*, *vet.* Engbrüstigkeit *f*, Dampf *m*, Herzschlächtigkeit *f* (Pferd).

chestnut (tschᵉʳß-nūt) [vgl. dtsch *provc.* Kästle] **I** *s.* **1.** ♀ echte Kastanie, Marone *f* (a. edible ~, sweet ~). — **2.** ♀ gemeine Roßkastanie. **II** *a.* **3.** kastanienbraun; ~ horse Brauner *m*, Fuchs *m* (Pferd).

cheval (tschᵉ-wāʳl), *pl.* **chevaux** (tschᵉ-wōʳ) [fr.] *s.* eigentlich: Pferd *n*; in Zssgn: Gestell *n*; ✕ ~ de frise spanischer Reiter.

cheval-glass (tschᵉ-wāʳl-glaß), *pl.* **~es** (~ᵉᵗ) *s.* großer Drehspiegel.

chevalier (tschēw-ᵃ-lī-ᵉʳ) [fr.] *s.* **1.** ✕ Reiter *m*, Ritter *m* (a. e-s Ordens). — **2.** Kavalier *m*.

cheverel, **~ll** † (tschᵉʳw-ᵉ-rᵉl, ~nil) **I** *s.* **1.** *zo.* Zicklein *n*. — **2.** ⊛ Ziegenleder *n* (a. ~ leather). — **II** *a.* **3.** *fig.* dehnbar (Gewissen).

Cheviot (tschīʳw-ᵉᵗ, tschīʳ-wᵉ-ᵉᵗ, tschᵉʳw-ᵉ-ᵉᵗ) **I** *npr.* **1.** the **~s** = the ~ Hills *pl.* die Cheviotberge *m/pl.* (zwischen Schottland und England). — **II** C~ *s.* **2.** *zo.* Cheviot-, Berg-schaf *n*. — **3.** ⊛ Cheviot(stoff) *m*.

chevron (tschᵉʳw-nᵘn) [fr.] *s.* **1.** *her.* Sparren *m* im Wappen. — **2.** ✕ (beim franz. Militär) Dienst-abzeichen *n*.

chevrot*ain*, **~in** (tschᵉʳw-nᵘ-tēn, ~tīn) *s.*, *zo.* Moschus-, Bisam-tier *n* (*Tra'gulus*).

chevy (tschᵉʳw-ᵉ) **I** *s.* **1.** (Herum-)Hetzen *n*, (-)Jagen *n*. — **2.** Auf bei der Hetzjagd. — **II** *v/a.* ①d. **3.** (herum-)hetzen, (-)jagen.

chew (tschū) [a/e. *céowan*] **I** *v/a.* ①a. **1.** kauen; to ~ the cud wiederkäuen (auch *fig.*). — **2.** Tabak kauen; priemen. — **II** *v/n.* ①a. **3.** kauen. — **III** P *s.* **4.** Mundvoll *m*.

chewet † (tschūʳ-ᵉt) *s.* Art Pastete *f* aus gehacktem Fleisch.

Cheyne (tschen oder tschāīn) *npr.* (Prsn.).

Chian (kāīʳ-ᵊn) [Chios] *a.* aus Chi'os.

chiaro-oscuro (kīāʳ-ʳᵒß-kūʳ-ʳᵒ), **chiaroscuro** (kīā-ʳᵒß-kūʳ-ʳᵒ) [it.] *s.*, *paint.* Helldunkel *n* (auch *fig.*).

chibou*k*, **~que** (tschᵉ-būʳk) [türk.] *s.* Tschibu'k *m* (lange türkische Tabakspfeife).

Chicago (tschᵉ-kāʳ-go) *npr.*, *id.* (St., *U. S.*).

chicane (tschᵉ-kāʳn) [fr.] **I** *s.* Schika'ne *f*, Rechts-verdrehung *f*, -kniff *m*. — **II** ✎ *v/n.* ①b. schikanieren, Rechtskniffe anwenden.

chicaner (tschᵉ-kāʳ-nᵉʳ) *s.* Rechtsverdreher *m*, Schikaneur *m*.

chicanery (tschᵉ-kāʳ-nᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉᵗ) *s.* **1.** = chicane. — **2.** *fig.* Haarspalterei *f*.

Chichester (tschīʳtsch-ᵉ-ᵊᵗᵉʳ) *npr.* (engl. St.).

chick (tschīk) *s.* = chicken; he has neither ~ nor child er hat weder Kind noch Kegel.

chickabiddy F (tschīʳk-ᵃ-bīd-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉᵗ) *s.* = chick(en).

chickadee *Am.* (*MU.* tschīk-ᵃ-dīʳ, *CT.D.* tschīʳk-ᵃ-dī) *s.*, *orn.* Schwarzmeise *f*.

chickaree *Am.* (*MU.* tschīk-ᵃ-rīʳ, *CT.D.* tschīʳk-ᵃ-rī) *s.*, *zo.* rotes Eichhörnchen.

Chickasaws *Am.* (tschīʳk-ᵃ-ßāß) *s/pl.* Tschikasa *pl.* (Indianerstamm in Nord-Amerika).

chicken (tschīʳk-ᵉn) [a/e. *cicen*; vgl. dtsch *provc.* Küken] *s.* **1.** Hühnchen *n*, Küchlein *n*; *prvb.* you must not count your ~s before they are hatched man muß die Rechnung nicht ohne den Wirt machen. — **2.** *sl.* et. Kleines, Junges. [a. engbrüstig.]

chicken-*breasted* (tschīʳk-ᵉn-brēß-tᵉd)

~-broth (~-brōth) *s.* Hühnersuppe *f*.

~-butcher *Am.* (~-būt-tschᵉʳ) *s.*, *co.* Geflügelhändler *m*. [frikasse *n*.]

~-fixings *Am.* (~-fīk-ßīnᵍz) *s/pl.* Hühner-

~-hazard (~-häß-ᵉʳd) *s.* Hasa'rdspiel *n* mit geringen Einsätzen.

~-hearted (~-hāʳ-ᵗᵉd) *a.* furchtsam, feige.

~-pecked ✎ (~-pēkt) *a.*, *co.* von e-m Kinde beherrscht.

~-pox (~-pōkß) *s/pl.*, *med.* Windpocken *f/pl.*

~-raising apparatus (~-nᵉʳ-sinᵍ äp-ᵃ-rēʳ-tᵉß) *s.* Brüt-apparat *m*, -ofen *m*.

~-skin gloves ⊛ (tschīʳk-ᵉn-ßkīʳn glōwſ) *s/pl.* Damenhandschuhe *m/pl.* aus dem Fell ungeborener Lämmer.

chickling[1] (tschīʳk-linᵍ) *s.* Küchlein *n*.

chickling[2] ♀ (~) *s.* Platt-Erbse *f* (a. ~ pea oder ~ vetch). [jamige Kicher.]

chick-pea ♀ (tschīʳk-pī) *s.* gemeine od. bock-

chickweed ♀ (tschīʳk-wīd) *s.* **1.** Hühnerdarm *m*, Vogelmiere *f* (*Stella'ria me'dia*). — **2.** rotes Sandkraut (*Arena'ria rubra*).

chicory ♀ (tschīʳk-ᵉ-rᵉ) [fr.; lt.] *s.* Cicho'rie *f*.

chid (tschīd) *pret.* und *p.p.* von to chide.

chidden (tschīdn) *p.p.* von to chide.

chide (tschāīd) [a/e. *cidan*] ③ (*pret.* chid, † chode; *p.p.* chid, chidden) **I** ✎ *v/a.* ausschelten, schmähen, tadeln; to ~ away, to ~ from wegschelten, durch Schelten od. Tadeln vertreiben. — **II** *v/n.* zanken, keifen, schelten.

chider (tschāīʳ-dᵉʳ) *s.* **1.** † Zänker(in). — **2.** Ausscheltende(r), Tadler(in).

chief (tschīf) [fr. *chef*; lt. *caput*] **I** *a.* □ (f. **~ly**) **1.** erst, oberst, höchst; Ober-..., Haupt-...; C~ Justice: a) ehm. England: (*abbr.* **C.J.**) Präsident des Court of Common Pleas; b) Amerika: Vorsitzender des Supreme Court und anderer höherer Gerichte; Lord C~ Justice (of England) (*abbr.* **L.C.J.**) Lord Oberrichter *m* (Präsident der Queen's [King's] Bench Division des High Court of Justice und höchster Richter des gemeinen Rechts). — **2.** vorzüglichst, hauptsächlichst. — **II** *s.* **3.** Haupt *n*, Oberhaupt *n*, Chef *m*, Anführer *m* (*Syn.* f. commander); ✕ ~ of the staff Generalstabschef *m*.

chiefery (tschīʳ-ᵊᵗ-rᵉ) *s.* Irland ehm.: Genossenschaft *f* von Führern oder Häuptlingen.

chiefless (tschīʳf-lᵉß) *a.* ohne Haupt, ohne Führer. [züglich, großtenteils.]

chiefly (tschīʳf-lᵉ) *adv.* hauptsächlich, vor-

chieftain (tschīʳf-tᵉn) [a/f.] *s.* Anführer *m*, Häuptling *m*; (Räuber-)Hauptmann *m* (*Syn.* f. commander).

chieftaincy (~-ßᵉ), **~ry** (~rᵉ), **~ship** (~-schip) *s.* Amt *n* od. Würde *f* e-s Häuptlings; Führerschaft *f*. [Weidenzeisig.]

chiff-chaff *s.* (īʳf-tschaf) *s.*, *orn.* kleiner

chiffon(n)ier (schif-ᵉ-nīʳ, fr.: schi-fō-nē') [fr.] *s.* **1.** Lumpensammler(in). — **2.** kleiner Schrank; Kastchen *n* für Schmuckgegenstände.

chigoe (tschīʳg-o) *s.*, *zo.* Sandfloh *m*.

chilblain (tschīʳl-blān) **I** *s.* Frostbeule *f*. — **II** *v/a.* ①a. mit Frostbeulen bedecken.

child (tschāīld) [a/e. *cild*], *pl.* **children** (tschīʳl-dᵉn) *s.* **1.** Kind *n* (a. *fig.*); from a ~ von Kindheit an; to be (big) with ~ (hoch) schwanger sein. — **2.** *Am.* (bld. Negersprache) this ~ bezeichnet die eigene Person des Sprechenden.

child-*bearing* (tschāīʳld-bā-rinᵍ) *s.* Gebären *n*; Niederkunft *f*. [Wochen sein.]

~-bed (~-bēd) *s.* Kindbett *n*; to be in ~ in

~-birth (~-bōʳth) *s.* Gebären *n*, Geburt *f*.

~-changed (~-tschendᵍd) *a.* zum Kinde geworden, durch die Kinder verwandelt (*SH.*).

childe † (tschāīld) *s.* Junker *m*.

childed (tschāīʳl-dᵉd) *a.* mit e-m Kinde, mit Kindern versehen; many-~ mit vielen K.

childhood (tschāīʳld-hūd) *s.* Kindheit *f*.

childish (tschāīʳl-dīsch) *a.* □ **1.** kindlich. — **2.** kindisch.

childishness (tschāīʳl-dīsch-nᵉß) *s.* **1.** Kindlichkeit *f*, kindliche Unschuld. — **2.** kindisches Wesen, Kinderei *f*.

childless (tschāīʳld-lᵉß) *a.* kinderlos.

childlike (tschāīʳld-lāīk) *a.* u. *adv.* kindlich.

children (tschīʳl-dnᵉn) *s/pl.* von child (s. es).

child-slayer (tschāīʳld-ßlē-ᵉʳ) *s.* Kindesmörder(in). [(Staat in Süd-amerika).]

Chile, **~i** (tschīʳ-lē, tschīʳl-ᵉ) *npr.*, *id.* n)

chiliad (kīʳl-ᵃ-ᵈd) [grch.] *s.* Chilia'de *f*, Jahrtausend *n*. [Tausend-eck *n*.]

chiliagon ⅁ (kīʳl-ᵃ-gōn) [grch.] *s.*, *math.*

Chilian (tschīʳl-ᵃ-ᵈn) **I** *a.* aus Chile, chile'nisch. — **II** *s.* Chilene *m*, Chilenin *f*.

chill (tschīl) [a/e. *cele*, *ciele*, m/e. *chile*] **I** *a.* **1.** kalt, eisig, frostig, schaurig. — **2.** *fig.* kalt, kühl. — **3.** *fig.* entmutigend, niederdrückend. — **II** *s.* **4.** Schauer *m*, Frost *m*, Fieberfrost *m*. — **5.** Kälte *f* der Luft, des Wassers ꝛc.; to take the ~ off überschlagen lassen, erwärmen. — **6.** *fig.* Gefühl *n* der Entmutigung oder der Kälte, Frösteln *n*. — **7.** *fig.* Mangel *m* an Wärme oder Begeisterung. — **III** *v/a.* ①a. **8.** kalt machen, durchkälten, erkalten od. vor Kälte erstarren l. (a. to ~ up u. down). — **9.** *fig.* entmutigen, niederschlagen, dämpfen. — **10.** ⊙ *metall.* Roheisen abschrecken, schalen- od. glas-hart machen. — *Syn.* (zu ~ 1) *cold* kalt im allgemeinen; *chill* kalt und schaurig, Frösteln verursachend; *cool* kühl; *frigid* eiskalt; abstoßend kalt; *gelid* eiskalt (Erde, Luft, Wasser). [Schalen-, Hart-guß *m*.]

chill-casting ⊙ (~-ka'ß-tinᵍ) *s.*, *metall.*

chilli ♀ (tschīʳl-ᵉ), *pl.* **~es** (~ᵉᵗ) *s.* Schote *f* des spanischen Pfeffers.

chilling (tschīʳl-inᵍ) **I** *a.* kalt ꝛc. (s. chill); ~ blast schneidender Wind. — **II** ⊙ *s.*, *metall.* Glashärte *f* des Stahls.

chillness (tschīʳl-nᵉß) *s.* Kälte *f*, Frost *m*, Schauer *m*, Schauder *m* (auch *fig.*).

chilly (tschīʳl-ᵉ) *a.* und *adv.* kalt, frostig, kühl (a. *fig.*); I feel very ~ mich fröstelt's.

⅁ Wissenschaft; ⊕ Technik; ⚒ Bergbau; ✕ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ⊛ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. §. IX).

Chiltern Hundreds (tschl″l-tᵉrn hönd″n-dnᵉds) *npr.* (Kronland in *Oxfordshire* und *Bucksh.*, dessen Verwaltung nominell als königliches Amt denen übertragen wird, die ihren Sitz im Parlamente aufgeben); to take (od. to accept) the ~ seinen Sitz im Parlament aufgeben.

Chimborazo (tschim-bᵉ-nä″-so, span.: ~bᵉ-nä″th-o) *npr.* (Berg in Südamerika).

chime[1] (tschaïm) [lt. *cymbalum*] **I** *s.* 1. Glockenspiel *n.* — 2. (auch ~s *pl.*) harmonisches Geläute; vom Glockenspiel gespielte Melodie *f.* — 3. *fig.* Einklang *m*, Harmonie *f.* — 4. *pros.* Rhythmus *m*; *contp.* Reimgeklingel *n.* — **II** *v/a.* ①b. 5. Glocken harmonisch läuten. — **III** *v/n.* ①b. 6. harmonisch läuten, tönen, zusammenklingen. — 7. *fig.* to ~ (in) harmonieren, (übereinstimmen (with mit). — **Vgl.** ~[2].

chime[2] ⊕ (tschaïm) *s.* Böttcherei: Zarge *f*, Kimme *f*; to chop off the ~s abkimmen.

chimer (tschaï″r-mᵉr) *s.* Glockenspieler *m.*

chimera (kᵉ-mï″-ra, kaï~) [grch.] *s.* 1. grch. *myth.* (a. *arch.*, *paint.*) Chimä′re *f* (Ungeheuer mit Löwenkopf, Ziegenleib und Schlangenschweif). — 2. *fig.* Schreckbild *n.* — 3. *fig.* Hirngespinst *n*, Unding *n.*

chimeric(al) (kᵉ-mĕ″r-ïk, ~ᵉ-kᵉl, a. kaï~) *a.* chimä′risch, phanta′stisch.

chimney (tschï″m-nᵉ), *pl.* ~s (~nᵉz) [fr. *cheminée*] *s.* 1. Schornstein *m*, Kami′n *m*, Rauchfang *m*, Esse *f*, Schornsteinröhre *f*; ⊕ ⚓ Schlot *m.* — 2. (Lampen-)Cylinder *m.*

chimney-board (~bōᵊd ⑨) *s.* Kami′nverschluß *m*, -vorsetzer *m* (im Sommer).

~-corner (~kōᵊr-nᵉr) *s.* Kami′n-ecke *f*; Sitz *m* am Kamin.

~-cowl ⊕ (~kaül) *s.* Schornsteinhut *m*.

~-flue ⊕ (~flü) *s.* Kami′nrohr *n*, Schlot *m.*

~-money † (~mön-ᵉ) *s.* Kami′nsteuer *f*, Herdgeld *n.*

~-piece (~pïß) *s.* Kami′nsims *m* (meist mantel-piece).

~-pot (~pot) *s.* 1. ⊕ Kami′nkappe *f*; säulenförmiger Schornstein-Aufsatz. — 2. F schwarzer Cylinderhut, F Angströhre *f* (a. chimney-pot hat).

~-swallow (~-ßwō″l-ō) *s.*, *orn.* Rauchschwalbe *f.*

~-sweep(er) (~-ßwïp, ~-ßwï-pᵉr) *s.* Schornsteinfeger *m*, Essenkehrer *m.*

~-top ⊕ (~töp) *s.* Schornsteinkranz *m*, Essenkopf *m.*

chimpanzee (tschim-pä″n-ßï, ~pᵉn-ßï″) *s.*, *zo.* Schimpa′nse *m.*

chin (tschin) [a/e. *cin*] *s.* Kinn *n*; to thrust the ~ into the neck sich in die Brust werfen, den Kopf hoch tragen.

China[1] (tschaï″r-na) *npr.* China *n.*

china[2] (~) **I** *s.* Porzella′n *n.* — **II** *a.* porzella′nen; Porzellan-... [zellan-erde *f.*]

china-clay (~klē) *s.*, *min.* Kaoli′n *n*, Por-

china-ink (~-ïnᵏl) *s.* chinesische Tusche.

Chinaman (~män) *s.* 1. Chinese *m* (*iro.* John ~). — 2. C~ Porzella′nhändler *m.* — 3. ⚓ Chinafahrer *m* (Schiff).

china-orange ♀ (tschaï″r-na-ōn-ᵉndᵊ) *s.*

~-root ♀ (~rüt) *s.* Chinawurzel *f.*

~-rose ♀ (~rōz) *s.* chinesischer Rosen-Eibisch.

~-shop (~schöp) *s.* Porzella′nladen *m.*

~-ware (~wär) *s.* Porzella′n *n*; English ~ englisches feines Steingut.

~-water (~wä-tᵉr) *s.* feiner Gemäldefirnis.

chinchilla (tschin-tschï″l-a) *s.*, *zo.* Wollmaus *f*; ❀ Chinchilla-Pelz *m.* [husten *m.*]

chincough † *od. prov.* (tschï″n-kōf) *s.* Keuch-

chine (tschaïn) [a/f. *eschine*] *s.* 1. (jetzt nur v. Tieren) Rückgrat *n*, Kreuz *n.* — 2. Rückenstück *n*, Lendenstück *n* eines Schlachttieres.

chined (tschaïnd) *a.* in Zssgn: mit einem ... Rücken; full-~ mit vollem Rücken.

Chinese (tschaï-nï″ß, ~nï″ß) **I** *a.* 1. chine′sisch. — **II** *s.* 2. (*sg.* u. *pl.*) Chinese *m*, Chinesin *f*, Chinesen *pl.* — 3. Chinesisch(e) *n* (Sprache).

chink (tschinᵏl) **I** *s.* 1. Riß *m*, Ritze *f*, Spalt *m*, Spalte *f.* — 2. Klang *m*, Klingen *n* (von Metallgegenständen, Geld 2c.). — 3. *co.* Geld *n.* — 4. *prov.*, *orn.* = chaffinch. — 5. ⚒ Zirpen *n* der Heuschrecke. — **II** *v/a.* ①a. 6. † sprengen, aufreißen. — 7. klingen lassen; klimpern mit (Geld). [brüchig (Holz).]

chinky (tschï″nᵏ-kᵉ) *a.* spaltig, rissig; wind-

chinned (tschind) [chin] *a.* in Zssgn: mit e-m ... Kinn; double-~ mit Doppelkinn.

chintz ❀ (tschintß), *pl.* ~es (tschï″n-tßᵉs) *s.* Zitz *m*, Möbelkattu′n *m*; full (half) ~ Zitz *m* mit echter (unechter) Türkischrot-Grundfarbe.

chip (tschip) [a/e. *cippian*] **I** *v/a.* ①e. 1. mit der Axt, dem Hobel 2c. bearbeiten, behauen, behobeln, abraspeln, abrauhen, abschleifen, abschroten. — 2. schneiden, spänen, schnitzeln. — 3. abbrechen, abtrennen. — **II** *v/n.* ①e. 4. abbrechen, abbröckeln, sich abblättern (a. to ~ off). — **III** *s.* 5. Schnittchen *n*, Schnitzel *n*, Stückchen *n*, Splitter *m*; (Holz-, Metall-)Span *m*, Abfall *m* (auch *fig.*). — 6. *fig.* Sproß *m*, Kind *n*; ~ of the old block Kind, das dem Vater ähnlich ist. — 7. *fig.* etwas Wertloses, Geschmackloses, Kraftloses; not to care a ~ for nichts fragen nach. [Breit-beil *n.*]

chip-ax(e) ⊕ (tschï″p-äßᵏs) *s.* Schlicht-,

~-bonnet (~bön-ᵉt) *s.* Damen-Basthut *m.*

~-box (~bößᵏs) *s.* Holzschachtel *f.*

~-hat (tschï″p-hät) *s.* (Herren-)Basthut *m.*

chipmuck, ~munk *Am.* (~möt, ~mönᵏt) *s.*, *zo.* gestreiftes Backenhörnchen (*Tamias striatus*). [nᵏm) *npr.* (engl. St.).]

Chippenham (tschï″p-ᵉn-häm *od.* tschï″p-

chipper (tschï″p-ᵉrᵊ) *s.* Schnitzende(r), Behauende(r), Abbröckelnde(r) 2c. (s. chip).

Chippeway Indians (tschï″p-ᵉ-wē ïⁿndiⁿnß ⑧) *s/pl.* (Indianerstamm in Minnesota).

chipping (tschï″p-inᵍ) [chip] *s.* 1. Abspringen *n*, Abbröckeln *n* e-s Stückes. — 2. Abraspeln *n* (bsd. der Brotrinde). — 3. ⊕ (ᴷ abmeißeln *n.* — 4. Schnittchen *n*, abgesprungenes Stückchen, abgestoßene Ecke.

chiragra ♂ (kaï-räᵊg-ra oder kaï″r-rᵃ-gra) [grch.] *s.*, *med.* Chi′ragra *n*, Handgicht *f.*

chiragric(al) ♂ (kaï-räᵊg-rïk, ~rᵃ-ïᵏl) *a.* am Chi′ragra leidend.

chirk F *Am.* (tschöᵊk) *a.* lebhaft, munter.

chirographer ♂ (kaï-rōᵊg-rᵃ-fᵉr) *s.* Schreiber *m.* [ᵏl) *a.* handschriftlich.]

chirographic(al) ♂ (kaï-rᵊ-gnäf-ïk, ~ᵏ-

chirography ♂ (kaï-rōᵊg-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. Schreibkunst *f.* — 2. Handschrift *f.*

chirology ♂ (~rōᵊl-ᵊ-dᵊGᵉ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Lehre *f* von der Hand. — 2. † Fingersprache *f.* [jager *m* aus der Hand.]

chiromancer (kaï″r-nᵉ-män-ßᵉr) *s.* Wahr-

chiromancy (~ßᵉ) [grch.] *s.* Chiromantie *f*, Wahrsagen *n* aus der Hand.

chironomy ♂ (kaï-rōᵊn-ᵊ-mᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von der Gebärdensprache.

chiroplase ♂ (kaï″r-rᵃ-plēß), **~plast** ♂ (~plaßt) [grch.] *s.* Handleiter *m* (Appara′t beim Klavier-üben).

chiropodist ♂ (kaï-räᵊp-ᵊ-dïßt, F schᵊ~) *s.*, *surg.* Speziali′st *m* für Hand- und Fußkrankheiten; Hühneraugen-Operateur *m.*

chirosophist ♂ (kaï-räᵊß-ᵊ-fïßt) [grch.] *s.* Wahrsager *m* aus der Hand.

chirp (tschöᵊp) **I** *v/n.* u. *v/a.* ①a. zirpen, zwitschern, piepen, pfeifen (a. *fig.*); *sl.* singen. — **II** *s.* Zirpen *n*, Gezirpe *n*, Zwitschern *n.*

chirper (tschöᵊr-pᵉr) *s.* Zwitschernde(r); Zirper *m*, kleiner Vogel.

chirping (tschöᵊr-pïnᵍ) **I** *s.* 1. Zirpen *n*, Zwitschern *n* (a. *fig.*). — **II** *a.* □ 2. zirpend. — 3. lustig, ausgelassen.

chirrup (tschïⁿrᵃ-ᵊp) **I** *v/n.* ①a. zwitschern, zirpen. — **II** *v/a.* ①a. aufmuntern; F ~! munter! — **III** *s.* Zirpen *n*, Gezwitscher *n.*

chirurgic(al) † (kaï-röᵊr-dᵊGïk, ~dᵊGᵉ-ïᵏl) *a.* chiru′rgisch, wund-ärztlich (= surgical).

chisel (tschï″ß-ᵉl) [a/f. *cisel*, fr. *ciseau*] **I** *s.* 1. ⊕ Meißel *m*, Stechheitel *m*, Stemm-eisen *n*, Grabstichel *m.* — **II** *v/a.* ①e. (a.) 2. ⊕ mit dem Meißel bearbeiten, (aus)meißeln (a. to ~ out); to ~ off bestoßen, abstemmen. — 3. F *sl.* betrügen (out of um).

Chisholm (tschï″ß-ᵉm) *npr.* (Pers.).

Chislehurst (tschï″ßl-höᵊßt) *npr.* (Dorf in der Grfsch. Kent, Sterbeort Napoleons III.).

Chiswick (tschï″ß-ïk) *npr.* (Vorstadt von Lo.).

chit (tschit) *s.* 1. *contp.*: a) kleines Kind; b) junge unbedeutende Person; bsd. von Mädchen: a ~ of a girl ein junges Ding. — 2. ♀ † *od. prov.* Samenkeim *m*, Sproß *m.*

chit-chat F (tschï″t-tschät) *s.* Geschwätz *n*, Plauderei *f*; Schnickschnack *m.*

chitterlings F (tschï″t-ᵊr-lïnᵊß) *s/pl.* Kaldaunen *f/pl.*, Gekröse *n* (bsd. vom Schwein).

chitty (tschï″t-ᵉ) *a.* 1. klein, mager. — 2. † kindisch; Kinder-...

chitty-face † (~-fēß) *s.* Kindergesicht *n.*

~-faced † (~-fēßt) *a.* mit e-m Kindergesicht.

chivalresque (t)schïw-ᵊl-rᵉ″ßk), **~ric** (t)schï″w-ᵊl-rïk *od.* (t)schᵊ-wä″l-rïk), **~rous** □ (t)schï″w-ᵊl-rᵊß) [fr.] *a.* ritterlich, tapfer.

chivalry (schï″w-ᵊl-rᵉ, auch tschï″w~) [fr.] *s.* 1. Rittertum *n*, Ritterwesen *n.* — 2. Ritterschaft *f.* — 3. ⚒ Ritterstand *m*, Ritterwürde *f.* — 4. ⚒ (Order of C~) Ritterorden *m.* — 5. *fig.* Ritterlichkeit *f*; ritterliches, galantes Benehmen. — 6. *coll.*, *fig.* Kavaliere *m/pl.* [2. kleine Zwiebel.]

chive ♀ (tschaïw) *s.* 1. Schnittlauch *m.* —

choral ♂ (kōᵊ″r-rᵃl ⑨) *s.*, *chm.* Chlora″lhydra′t *n* ($C_2HCl_3O.H_2O$; a. ~ hydrate).

chlorate ♂ (kōᵊ″r-rät ⑨) *s.*, *chm.* Chlora′t *n*, chlorsaures Salz; ~ of potash chlorsaures Kali. [haltig; Chlor-...]

chloric ♂ (kōᵊ″r-rïk ⑨) *a.*, *chm.* chlor-

chloride ♂ (kōᵊ″r-rïd *oder* ~räïd ⑨) *s.*, *chm.* Chlori′d *n*, Chlorverbindung *f*; ~ of mercury Sublima′t *n*; ~ of soda Chlorna′trium *n*, Kochsalz *n.*

chlorine ♂ (kōᵊ″r-nïn, ~räïn ⑨) [fr., grch.] (Symbo′l Cl) *s.*, *chm.* Chlor *n.*

chloroform (~rᵃ-föᵊm) **I** *s.*, *chm.* Chlorofo′rm *n* (Cl_3CH). — **II** *v/a.* ①a. *surg.* chloroformieren; *fig.* gefühllos machen.

chlorophyl(l) ♂ ♀ (kōᵊ″r-rᵃ-fïl ⑨) [grch.] *s.* Chlorophy′ll *n*, Blattgrün *n.*

chlorosis ♂ (kōᵊ-rōᵊ-ßïß) [grch.] *s.*, *med.* und ♀ Bleichsucht *f.* [bleichsüchtig.]

chlorotic ♂ (kōᵊ″r-rōᵊt-ïk) *a.*, *med.* und ♀

chlorous ♂ (kōᵊ″r-rᵃß ⑨) *a.*, *chm.* chlorig.

chock (tschöᵏ) **I** ⚓ *s.* Hemm-, Stau-keil *m*; boat's ~s *pl.* Bootstlampen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. Räder, Fässer durch einen Keil festlegen (a. to ~ up). [zum Überlaufen voll.]

chock-full F (tschöᵏt-fül) *a.* gedrängt voll,

chocolate (tschöᵊ″r-ᵊ-lät) [fr.; mexikanisch] *s.* Schokolade *f.* [koladentafel *f.*]

chocolate-cake (tschöᵊ″r-ᵊ-lät-kēk) *s.* Scho-

chocolate-nut ♀ (~nöt) *s.* Kala′o-schote *f.*

Choctaw Indians (tschöᵊ″t-tä ï″n-dïⁿnß ⑧) *s/pl.* Choktaw-Indianer *m/pl.* (Arta′nias).

choice (tschöiß) [a/f. *chois*, fr. *choix*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Wahl *f*, Auswahl *f*; ♀. — 2. das Ausgewählte; Auswahl *f*; Kern *m*; ♀. — **II** *a.* □ 3. auserlesen, ausgesucht, vorzüglich, vortrefflich, kostbar, best.

Zu ~ 1: to make ~ of wählen; to have, to make, to take one's ~ (of) eine Auswahl treffen (unter), nach Belieben wählen; F to have Hobson's ~ keine Wahl haben; das nehmen müssen, was man bekommen kann.

Zu ~ 2: the ~ of his troops seine Kerntruppen, die Elite seiner Truppen.

choiceness (tschöiᵊß-nᵉß) *s.* Auserlesenheit *f*, Gewähltheit *f*, Feinheit *f*, hoher Wert.

choir ♪ (twaïᵊr; *Hom.* quire) [a/f. *cuer*; lt. *chorus*] *s.*, *eccl.* (Kirchen-)Chor *m.*

choke (tschōk) **I** *v/a.* ⓘb. 1. würgen, ersticken (machen); j-m den Atem benehmen; to be ~d erstickt. — 2. (a. to ~ up) verstopfen, versperren. — 3. *fig.* Worte, Gefühle, Pflanzen, Feuer ersticken. — 4. den Gang einer Maschine hemmen (auch *fig.*). — 5. to ~ off durch Würgen zwingen, etwas loszulassen; beseitigen; zum Schweigen bringen, j-m das Maul stopfen; abschrecken; hemmen. — **II** *v/n.* ⓘb. 6. ersticken. — 7. sich verstopfen.

choke-*cherry* ♀ *Am.* (tschōkʼt-tschĕr-ᵉ) *s.* nördliche Kirsche (*Prunus borealis*).

~-damp (~-dămp) *s.* 1. ⚒ Schwaden *m*, böses Wetter. — 2. Stickluft *f* in Kellern ꝛc.

~-full F (~-fŭl) *a.* = chock-full.

~-pear ♀ † (~-pär) *s.* Holzbirne *f*.

choker (tschōʼ-tᵉʳ) *s.* 1. Würger(in) ꝛc. — 2. *sl.* (weiße) Halsbinde, Krawatte *f*; white ~s *pl.* Leute *pl.* mit weißen Halsbinden, bsd. Geistliche *m/pl.*

chokeweed ♀ (tschōʼk-wēd) *s.* Sommerwurz *f* (Würgergewächs, *Orobaʼnche*).

choking (tschōʼ-kĭnᵍ) [choke] *a.* würgend, erstickend, das Gefühl des Erstickens verursachend; ~ fit Erstickungsanfall *m*.

choky F (tschōʼ-kᵉ) *a.* erstickend, den Atem benehmend. [2. *fig.* Zorn *m*.]

choler (kōʼl-ᵉʳ; *Hom.* collar) *s.* 1. Galle *f*.

cholera (kōʼl-ᵉ-ra) [grch.] *s.*, *med.* Choʼlera *f*.

choleric (kōʼl-ᵉ-rĭk) [grch.] *a.* □ 1. *med.* gallsüchtig. — 2. *fig.* choleʼrisch, jähzornig.

Cholmondeley (tschŭʼm-lᵉ) *npr.* (Ortsn.).

chondrin(e) ☵ (kōʼn-drĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Chondriʼn *n*, Knorpel-Leim *m*.

choose (tschūz; *Hom.* chews, von to chew kauen) [a/e. *céosan*, dtsch tiefen] ③ (*pret.* chose; *p.p.* chosen, † chose) **I** *v/a.* 1. (aus)wählen (out of aus); to ~ out auswählen. — 2. belieben. — 3. F vorziehen, lieber wollen (a. to ~ rather). — **II** *v/n.* 4. die Wahl haben, ꝛc. können. — 5. (mit einer Verneinung) nicht umhin können; I cannot ~ but say ich kann nicht umhin, zu (od. ich muß) sagen. — 6. wollen, mögen, vorziehen. — *Syn. To choose* nach eigenem Willen wählen, auswählen (von Personen und Sachen); *elect* bsd. erwählen zu (v. Personen); *select* mit Sorgfalt auslesen.

chooser (tschūʼ-zᵉʳ) *s.* Wählende(r).

choosing (tschūʼ-zĭnᵍ) *p.pr.* u. *s.* Auswahl *f*; it is all of your own ~ Sie haben das alles selbst gewählt (od. sich selbst zuzuschreiben).

chop[1] (tschŏp) [chap; vgl. dtsch tappen] **I** *v/a.* ⓘe. 1. (zer)schneiden, (zer)hacken. — 2. e-n Einschnitt machen in, zerklüften. — 3. to ~ and change tauschen und verkaufen; *fig.* (sich) fortwährend ändern (auch *v/n.*). — 4. to ~ logic Gründe austauschen, disputieren. — 5. to ~ **about** herumwerfen; to ~ **away** weghauen; to ~ **down** niederhauen; to ~ **off** abhauen, abhacken; to ~ **small** klein hauen, klein machen (Holz); to ~ **through** durchhauen; to ~ **up** (zer)hacken, Holz klein machen (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ⓘe. 6. hauen, hacken. — 7. to ~ at einen Schlag führen, schlagen nach; † schnappen nach. — 8. ⚓ Wind: umschlagen (a. to ~ about, round, † up); *fig.* sich wie der Wind od. mit dem Winde ändern. — **III** *s.* 9. Zerhauen *n*, Zerhacken *n*. — 10. abgehauenes Stück, bsd. Fleischschnitte *f*, Kotelettʼ(e *f*) *n*, Rippenstückchen *n*. — 11. ⚓ kurzer Wellenschlag. — 12. ~s *pl.* Kinnbacken *f/pl.*; P Maul *n*. — 13. ~s *pl.* (Thal-, Fluß-, Schlucht- ꝛc.) Mündung *f*; Chops of the Channel Mündung des engl. Kanals nach dem Atlantischen Ozean.

chop[2] anglo-chinesisch (tschŏp) [indisch *tschhap*] *s.* 1. amtlicher Stempel. — 2. gestempeltes Dokumeʼnt, Zollschein *m*. — 3. ☻ Sorte *f*, Qualität *f*; *sl.* first (second) ~ erster (zweiter) Sorte oder Güte. — Vgl. ~[1].

chop-boat ⚓ (tschōʼp-bōt) *s.* chinesisches privilegiertes Lichterfahrzeug.

chopfallen ⓢ (~fâln) *a.* = chapfallen.

chopin schott. (~ᵉn) *s.* Schoppen *m* (Maß).

chopper (tschōʼp-ᵉʳ) [chop[1]] *s.* 1. Hackende(r), Schneidende(r). — 2. Hackmesser *n*.

chopping (tschōʼp-ĭnᵍ) [*p.pr.* v. chop[1]] **I** *a.* 1. mst von Kindern: stark, gesund, munter. — 2. abgebrochen; kurz u. stoßweise erfolgend (von Wellen ꝛc.); plötzlich umschlagend (Wind). — 3. ~ and changing in stetem Wechsel begriffen. — **II** *s.* 4. Zerhacken *n* ꝛc. (s. chop[1]). — 5. ⚓ stoßweises Schlagen der Wellen. — 6. ~ and changing ewiger Wechsel. — 7. ~ of logic Disputieren *n*.

chopping-*block* (~-blŏk) *s.* Hackblock *m*.

~-board (~-bōʼd ⓑ) *s.* Hackbrett *n*.

~-knife (~-nīf) *s.* Hack-, Wiege-messer *n*.

choppy (tschōʼp-ᵉ) *a.* 1. riffig, zerspalten, zerklüftet. — 2. = chopping 2. [Chinesen.]

chop-stick ⓢ (~stĭk) *s.* Eßstäbchen *n* der

choral (kōʼ-rᵃl ⓑ) [grch.] *a.* □ 1. zum Chor gehörig, chorʼartig. — 2. im Chor gesungen oder singend. [ᵉ) *s.*, *eccl.* Choraʼl *m*.]

choral(e) ♪ (kᵃ-rāʼl, kōʼ-rᵃl ⓑ, ✧ kᵃ-rāʼ-)

chord (kōʼd; *Hom.* cord) [grch.] *s.* 1. ♪ *poet.* Saite *f* (a. *fig.*). — 2. ♪ Acco'rd *m* (a. *fig.*); to break od. spread a ~ einen Accord auflösen; common ~ Dreiklang *m*. — 3. *math.* Sehne *f*. — 4. *arch.* ~ of an arch Kämpferlinie *f*; length of the ~ Spannweite *f*.

chordee (kōʼ-dē) *s.*, *med.* Harnstrenge *f*.

chore *Am.* (tschōʼ ⓑ) *s.* (a. ~-work) leichte Hausarbeit. [tanz *m*.]

chorea ☵ (kᵃ-rīʼ-a) [grch.] *s.*, *med.* Veits-

chore-girl *Am.* (tschōʼʳ-gōʼl ⓑ) *s.* Hausmädchen *n*.

chorion ☵ (kōʼr-nᵃ-ŏn ⓑ), *pl.* ~a (~a) [grch.] *s.*, *anat.* u. ♀ Choʼrion *n*; Ei-, Schalenhaut *f* (äußerste Hülle des Eʼmbryoʼs).

chorist ✎ (kōʼr-ĭst, kōʼr-nĭst ⓑ) *s.* = chorister 1.

chorister (kōʼr-ᵃ-ᵊʳ) *s.* 1. Choriʼst *m*, Chorsänger *m*. — 2. *Am.* Leiter *m* e-s Kirchenchores. [graʼph *m*, Landbeschreiber *m*.]

chorographer ☵ (kᵃ-nōʼg-rᵃ-ᵊʳ) *s.* Choro-

chorographic(al □) ☵ (kō-rᵃ-gaăʼf-ĭk, ~ᵃ-lᵃl ⓑ) *a.* chorograʼphisch, landbeschreibend.

chorography ☵ (kᵃ-nōʼg-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Chorographie *f*, Landbeschreibung *f*.

chorus (kōʼr-nᵃs ⓑ), *pl.* ~es (~nᵃ-ᵊz) [grch.] *s.* Chor *m*, Sänger-, Musikʼchor *m*.

chose (tschōz) *pret.* u. † *p.p.* von to choose.

chosen (tschōzn) *p.p.* von to choose.

chough (tschŭf; *Hom.* chuff) *s.*, *orn.* Dohle *f*; Cornish ~ Alpenkrähe *f*, Steindohle *f*.

choultry Ost-I. (tschōʼl-trᵉ, tschăuʼl-trᵉ) *s.* Rasthalle *f*, Herberge *f*.

chouse (tschăus) [türk.] **I** *s.*, *sl.* Betrug *m*, Prellerei *f*, Schwindelei *f*. — **II** P *v/a.* ⓘb. prellen, betrügen (of, out of um).

chow-chow (tschăuʼ-tschău) [chin.] *s.* 1. Gemisch *n*, Mischung *f* aus allerlei Dingen. — 2. chinesisches Mahl, Diner *n*.

chowder *Am.* (tschăuʼ-dᵊʳ) *s.* Gericht aus frischen Fischen, Schweinefleisch, Schiffszwieback ꝛc.

chowree, ~y Ost-I. (tschăuʼ-rĭ, ~rᵉ) *s.* Yakschwanz *m* (bsd. als Fliegenwedel *m*).

chrematistics ☵ (krĭ-mᵃ-tĭʼ-tĭks) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Chrematiʼstik *f* (Teil der Volkswirtschaftslehre).

chrestomathy ☵ (krĕs-tōʼm-ᵃ-*th*ᵉ) [grch.] *s.* Chrestomathie *f*, Musterſammlung *f*.

chrism (krĭzm) [grch.] *s.*, *eccl.* Chrisam *m* (*n*), geweihtes Salbʼöl (auch *fig.*).

chrismal (krĭʼz-mᵃl) *a.*, *eccl.* Chrisam betreffend; ~ oil Salbʼöl *n*.

chrismatory (krĭʼz-mᵃ-tᵃ-rᵉ) *s.*, *eccl.* Gefäß *n* für das heilige Salbʼöl.

chrisom (krĭʼz-ᵊm) *s.*, *eccl.* 1. Taufdecke *f*. — 2. Taufkleid *n*. — 3. = chrisom-babe.

chrisom-*babe* (krĭʼz-ᵊm-bebb), **~-child** (~-tschīld) *s.* Kind, d. im ersten Monat stirbt.

Christ (krīst) [grch.] *npr.* Chriſtus *m*.

Christ-cross-row (krĭʼz-krŏss-rō) *s.* 1. † od. *prov.* Alphabeʼt *n*. — 2. † AbcʼBuch *n*.

christen (krĭsn) *v/a.* ⓘa. zum Christen machen, taufen; nennen.

Christendom (krĭʼzn-dᵊm) *s.* 1. Christenheit *f*. — 2. † Christentum *n*. [**II** *a.* Taufʼ...]

christening (~ĭnᵍ) **I** *s.* (Kindʼ)Taufe *f*. —

Christian[1] (krĭʼz-tĭᵃn ⓑ, krĭʼz-tĭ-ᵊʳᵃn) *npr.* Chriʼstian *m* (Vorname). — Vgl. ~[2].

Christian[2] (krĭʼz-tĭᵃn ⓑ) *abbr.* **Xn.**, **Xtian.** **I** *a.* □ christlich; ~ name Taufʼ, Vorʼname *m*. — **II** *s.* Christ *m*, Christin *f*.

Christianisation ④ (krĭz-tĭᵃ-nᵃ-ᵊʳ-ſchʼn ⓑ) *s.* Bekehrung *f* zum Christentum.

Christianise ④ (krĭʼz-tĭᵃ-naĭz ⓑ) *v/a.* ⓘb. zum Christentum bekehren.

Christianity (krĭz-tĭăʼn-ᵃ-tᵉ ⓑ), *pl.* **~les** (~tᵉz) *s.* (*s/f.*) 1. Christentum *n*. — 2. Christenheit *f*.

Christianlike (krĭʼz-tĭᵃn-laĭk ⓑ) *a.* u. *adv.* christlich; wie ein Christ. [(Dm.).]

Christina (krĭz-tīʼ-na) *npr.* Christiʼne *f*

Christmas (krĭʼz-mᵃz) [Christ u. mass] *abbr.* **Xm.**, **Xmas.** od. **Xms.** *s.* (*s/m. sc.*) Christʼ, Weihnachtsʼfest *n*, Weihnacht(en *pl.*) *f*. [nachtsgeschenk(e *pl.*) *n*.]

Christmas-*box* (~mᵃ-bŏkz) *s.* Weihʼ-

~-carol (~-kăr-ᵃl) *s.* Weihnachtslied *n*.

~-day (~-dē) *s.* Christʼ, Weihnachtsʼtag *m*.

~-eve (~-īʼw) *s.* Weihnachtsabend *m*, heiliger Abend, Heiligabend *m*.

~-flower ♀ (~-flăuʼ-ᵊʳ), **~-rose** ♀ (~-rōz) *s.* schwarze Nieswurz. [*m* (Dm.).]

Christopher (krĭʼz-tᵃ-fᵊʳ) *npr.* Christoph

chromate ☵ (krōʼ-mĭt) *s.*, *chm.* chromsaures Salz; ~ of lead chromſ. Bleioxyʼd *n*.

chromatic (krᵃ-mĭʼt-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. *phys.* chromaʼtisch; Farbenʼ... — 2. ♪ chromatisch (in halben Tönen fortschreitend).

chromatics ☵ (~ĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phys.* Farbenlehre *f*.

chromatrope ☵ (krōʼ-mᵃ-traōp) [grch.] *s.*, *opt.* Chromatroʼp *n*, Farbenspiel *n* (in der Zauberlaterne ꝛc.). [*n*. — 2. Chromgelb *n*.]

chrome ☵ (krōm) [grch.] *s.*, *chm.* 1. Chrom

chromic ☵ (krōʼ-mĭk) *a.*, *chm.* chromhaltig; Chromʼ...; ~ **acid** Chromsäure *f*.

chromolithography (krōʼ-mᵃ-lᵃ-*th*ŏʼg-rᵃ-fᵉ) *s.* Chromolithographie *f*, lithographischer Bunt-, Farbenʼdruck (das Verfahren).

chromotype (krōʼ-mᵃ-taĭp) [grch.] *s.* Chromophotographie *f* (Bild u. Verfahren).

chronic (krŏnʼ-ĭk) [grch.] *a.* 1. † Zeitʼ... (= chronical 1). — 2. *med.* chronisch, langwierig (*ant.* acute). [2. = chronic 2.]

chronical (~ᵃ-lᵃl) *a.* □ 1. zeitlich; Zeitʼ...]

chronicle (krŏnʼ-ĭk) **I** *s.* 1. Chroʼnik *f*, Zeitgeschichte *f*. — 2. *bibl.* C~s *pl.* Bücher *n/pl.* der Chroʼnika. — **II** *v/a.* ⓘb. 3. in eine Chronik einschreiben, aufzeichnen.

chronicler (krŏnʼ-ᵃ-lᵊʳ) *s.* Chroniʼst *m*, Geschichtschreiber *m*.

chronogram ☵ (krŏnʼ-ᵃ-gram) [grch.] *s.* Chronograʼmm *n*, ZahlenbuchstabenʼInschrift *f* (zw. My Day Is Closed In Immortality [giebt die Zahl 1603, Sterbejahr der Königin Elisabeth]). [lo'g *m*, Zeitforscher *m*.]

chronologer ☵ (krᵃ-nōʼl-ᵃ-dᵊʒᵊʳ) *s.* Chronoʼ-

chronologic(al □) (krŏn-ᵃ-lōʼdʒ-ĭk, ~ᵃ-lᵃl) [grch.] *a.* chronoloʼgisch; nach der Zeitfolge geordnet. [chronologer.]

chronologist ☵ (krᵃ-nōʼl-ᵊ-dʒĭst) *s.* =

chronology ☵ (~dʒᵉ) [grch.] *s.* Chronologie *f*, Zeitbestimmung *f*, Zeitrechnung *f*.

chronometer (krᵃ-nōʼm-ᵃ-tᵊʳ) [grch.] *s.* Chronomeʼter *m* (*n*), Zeitmesser *m*.

chrysalis ☵ (krĭʼz-ᵃ-lĭs), *pl.* **~ides** (krᵃ-zăʼl-ᵃ-dĭz) od. **~ises** (krĭʼz-ᵃ-lᵃ-ᵊʳz) [grch.] *s.*, *ent.* (Schmetterlings-)Puppe *f*.

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ☻ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

chrysocolla ♁ (kriß-ᵊ-kōʳl-a) *s., min.* Kupfergrün *n.*
chrysolite ♁ (kriʳß-ᵊ-kāt) [grch.] *s., min.* Chrysoli'th *m.*
chrysoprase ♁ (kriʳß-ᵊ-praēz) [grch.] *s., min.* Chrysopra's *m.*
Chrysostom (kriʳß-ᵊ-stᵊm od. kn̩-sōʳß-tᵊm) *npr.* Chryso'stomos (Goldmund).
chub (tschöb) *s., ichth.* Döbel *m*, Dickkopf *m.*
Chubb (tschöb) *npr., id.* (bekannter Londoner Schlosser); ⊙ ~('s lock) Chubbschloß *n.*
chubby F (tschöʳb-ᵉ) *a.* dick-, paus-bäckig, dick, plump (auch *fig.*). [bäckig.]
chub-cheeked † (tschöʳb-tschikt) *a.* paus-
chuck (tschök) **I** *s.* 1. Gluck(s)en *n* der Henne ꝛc. — 2. F Liebkosungswort: Täubchen *n*, Püppchen *n.* — 3. F liebkosendes Streicheln unter dem Kinn. — 4. kurzer Stoß, Ruck *m.* — **II** *int.* 5. put! put! (beim Locken v. Hühnern); putsch! putsch! (Laut, mit dem man die Schweine ruft). — **III** *v/a.* ①a. 6. to ~ under the chin liebkosend unter das Kinn fassen. — 7. F (hin)werfen; to ~ out hinauswerfen; P her sweetheart ~ed her over ihr Schatz ließ sie sitzen; Wogen: to ~ up (the sponge) für besiegt erklären.
chuck-farthing (tschöʳk-fāʳ-*dh*ⁱⁿᵍ) *s.* Grübchenspiel *n* (Werfen mit einer Münze nach einem Ziel oder einer Grube).
chuck-full (~-fül) *a.* u. *adv.* gestopft voll.
chuck-hole P (~-hōl) *s.* 1. tiefes Loch in e-m Wagengeleise. — 2. Art Kinderspiel mit Murmeln.
chuckle (tschökl) **I** *s.* 1. Gluck(s)en *n* der Henne. — 2. F Kichern *n.* — **II** *v/a.* ①b. 3. gluck(s)end rufen (das Huhn die Küchlein). — 4. frohlockend sagen (auch to ~ out). — 5. liebkosen. — **III** *v/n.* ①b. 6. F kichern; he ~d up (oder in) his sleeve er lachte sich ins Fäustchen.
chuckle-head *provc.* (ˈ~-hĕd) *s.* Dickkopf *m*, Dummkopf *m.* [köpfig, dumm.]
chuckle-headed *provc.* (~-hĕd-ᵊd) *a.* dick-
chuff † od. *provc.* (tschöf; *Hom.* chough) **I** *a.* □ 1. geschwollen, dickbäckig, plump. — 2. zufrieden. — 3. reizbar, mürrisch. — **II** *s.* 4. plumper, grober Mensch; Tölpel *m.*
chuffiness † od. *provc.* (tschöʳf-ᵊ-nᵉß) *s.* Plumpheit *f*; Grobheit *f*; verdrießliches Wesen. [bäckig, plump.]
chuffy † od. *provc.* (tschöʳf-ᵉ) *a.* □ paus-
chum (tschöm) **I** *s.* 1. F Stuben-, Zimmergenosse *m*, Schlafkamera'd *m* (v. Studenten). — 2. *cant* Mitgefangener *m* in derselben Zelle. — 3. *sl.* Kamerad *m*, inti'mer Bekannter. — **II** *v/n.* ①e. 4. F mit j-m sein Zimmer teilen, zs.-wohnen, Kameradschaft halten. — **III** *v/a.* ①e. 5. zum Mitgefangenen oder Stubengenossen geben (a. to ~ on od. upon).
Chumleigh (tschöʳm-lᵉ) *npr.* (Ortsn.).
chummage (tschöʳm-ᵊdǫ) [chum] *s.* 1. F Zs.-wohnen *n* in einem Raum; Kamera'dschaft *f.* — 2. Miete *f* für das Mit-einwohnen.
chummy P (tschöʳm-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵊiz) *s.* Schornsteinfegerjunge *m.*
chump (tschömp) *s.* 1. Holzklotz *m.* — 2. dickes Ende (bsd. der Hammelkeule).
chunam Ost-I. (tschü-nāʳm) *s.* Kalk(staub) *m* (zur Bestreichung der in ein Betelblatt gewickelten Are'ka-nuß).
chunk F *Am.* (tschönᵏ) *s.* kurzes, dickes Stück; Klumpen *m* (Holz, Blei ꝛc.).
chunky F *Am.* (tschöʳnᵊ-ⁱᵉ) *a.* untersetzt, kräftig (von Personen oder Tieren).
chupatty Ost-I. (tschᵊ-pätʳt-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵊiz) *s.* kleiner, flacher, ungesäuerter Brotkuchen.
church (tschöʳtsch) [a/e. *cirice, circe*; m/e. *chirche*] **I** *s.* (*pl.* ~es, tschöʳ-tsch-ᵊz) 1. Kirche *f*; High C~ englische Hochkirche; Low C~ purita'nische Kirche. — 2. *fig.* Geistlichkeit *f.* — 3. Kirche *f*, Gottesdienst *m*; to be at ~, in ~ in der Kirche sein; to go to ~ in die Kirche gehen. — **II** *a.* 4. kirchlich; Kirchen-... — **III** *v/a.* ①c. 5. to be ~ed den ersten Kirchgang halten (von Wöchnerinnen). [weibfest *n.*]
church-ale ⑥ † (tschöʳtsch-āl) *s.* Kirch-
church-goer (~-gō-ᵊʳ) *s.* Kirchgänger(in).
Churchill (tschöʳ-tschil) *npr.* (Pers.n.).
churching (tschöʳ-tschinᵍ) *s.* Kirchgang *m* und Einsegnung *f* einer Wöchnerin.
church-land (tschöʳtsch-länd) *s.* Kirchenländereien *f/pl.*, -gut *n.* [nisches Recht.]
church-law (~-lȧ) *s.* Kirchenrecht *n*, kano'-
churchman (tschöʳtsch-män) *s.* 1. Prälaˈt *m*, Geistliche(r) *m* der Staatskirche. — 2. Klerikaler *m*; Mitglied *n* der Staatskirche.
church-pew (~-pjū) *s.* Kirchen-stuhl *m*, -bank *f.* [Opferteller *m.*]
church-plate (~-plēt) *s.* Abendmahl-gerät *n*,
~-plurality (~-plᵉ-räl-ᵊ-tᵉ) *s.* Besitz *m* von mehreren Pfründen. [Kirche.]
~-porch (~-pōʳtsch ⑨) *s.* Vorhalle *f* einer
~-preferment (~-prᵉ-fōʳ-mᵉnt) *s.* kirchliches Benefi'zium, Pfründe *f.*
~-rate (~-rēt) *s.* Kirchensteuer *f.*
~-service (~-sōʳ-wiß) *s.* 1. Gottesdienst *m.* — 2. F englisches Gebetbuch.
churchwarden (~wȧʳdn) *s.* Kirchenvorsteher *m.* [Angehörige *f* der engl. Kirche.]
church-woman (tschöʳtsch-wüm-ᵊn) *s.*
churchyard (tschöʳtsch-jȧʳd) *s.* Kirchhof *m*; Platz *m* um die Kirche.
churl (tschöʳl) [a/e. *ceorl*; dtsch Kerl] *s.* 1. Bauer *m.* — 2. *fig.* Flegel *m*, Gro'bian *m.* — 3. ✎ *fig.* Knicker *m*, Filz *m.*
churlish (tschöʳ-lisch) *a.* □ 1. bäu(e)risch, plump; roh, grob. — 2. *fig.* filzig, geizig.
churlishness (~-nᵉß) *s.* Roheit *f*, Ungeschliffenheit *f*; Härte *f*; *fig.* Filzigkeit *f.*
churn (tschöʳn) [a/e.; vgl. dtsch *provc.* Kern, kernen] **I** *s.* 1. Butterfaß *n* (a. butter-~). — **II** *v/a.* ①a. 2. buttern. — 3. Flüssigkeiten ꝛc. heftig schütteln, erschüttern.
churning (tschöʳ-ninᵍ) *s.* Buttern *n*; die auf einmal gewonnene Butter. [*m.*]
churn-staff (tschöʳn-ßtaf) *s.* Butterstößel
chut (tschöt) *int.* ach! (Ausdruck der Ungeduld).
chute (schüt) [fr. *chute* und engl. shoot] *s.* 1. Flußschnelle *f*, starkes Gefälle. — 2. *Am.* geneigte, abschüssige Bahn zum Transport von einem höheren nach einem niederen Ort.
chylaceous ♁ (kāt-lē-schᵊß) [grch.] *a.* milchsaft-artig. [*m*, Milch-, Speise-saft *m.*]
chyle ♁ (kāt) [grch.] *s.*, *physiol.* Chylus
chyliferous ♁ (kāt-lᵊʳf-ᵊ-nöß) *a.*, *physiol.* Milchsaft führend.
chylous ♁ (kāʳ-lᵊß) *a.* milchsaft-artig.
chyme ♁ (kāⁱm) [grch.] *s.*, *physiol.* Chymus *m*, Speisebrei *m.*
chymification ♁ (kāⁱm-ᵊ-fᵊ-kēʳ-schᵊn) *s.*, *physiol.* Speisebrei-Bildung *f* im Magen.
C.I. *abbr.* = (Lady of the) Order of the Crown of India.
ciborium (ßᵊ-bōʳ-rᵊ-ᵊm ⑩), *pl.* ~a (~rᵊ-a) [lt.] *s.* 1. röm. Alt.: Trinkschale *f.* — 2. *Cath.eccl.*: a) Speisekelch *m* (Gefäß für die geweihte Hostie); b) Monstra'nz *f.* — 3. ehm.: Alta'r-Baldachin *m.* [mal *n.*]
cicatrice (ßiʳkᵊ-ᵊ-tnß) *s.* Narbe *f*, Wund-
cicatrisant ④ ♁ (ßiʳkᵊ-ᵊ-tnāt-ᵊsᵊnt) [fr.] *med.* **I** *a.* Narben machend oder lassend; vernarbend. — **II** *s.* Vernarbungsmittel *n.*
cicatrisation ④ ♁ (ßiʳkᵊ-ᵊ-tnᵊ-sēʳ-schᵊn) [fr.] *s.*, *med.* Vernarbung *f.*
cicatrise ④ (ßiʳkᵊ-ᵊ-tnāß) *v/a.* und *v/n.* ①b. vernarben.
cicatrisive ♁ (ßiʳkᵊ-ᵊ-tnāʳ-ßiw oder ßiʳkᵊ-ᵊ-tnāʳ~) *a.*, *med.* Vernarbung befördernd.
cicely ♀ (ßiʳßᵊ-ᵊ-lᵉ od. ßāⁱʳß-lᵉ) [lt. *se'selis*] *s.* Kerbel *m*; sweet ~ wohlriechende Süßdolde; wild ~ Waldkerbel *m.*
Cicero (ßiʳß-ᵊ-no) *npr.* Ci'cero *m.*
cicerone (ßiß-ᵊ-nōʳ-nᵉ od. tschi-tschᵊ-nōʳ-nᵉ) [it.] *s.* Cicerone *m*, Fremdenführer *m.*
Ciceronian (ßiß-ᵊ-nōʳ-nᵊ-ᵊn) *a.* cicero'nisch.
cichoraceous ♁ ♀ (ßikᵊ-ᵊ-rēʳ-schᵊß) [grch.] *a.* cichorien-artig. [schierling *m.*]
cicuta ♁ ♀ (ßᵊ-kjūʳ-ta) [lt.] *s.* Wasser-
cider (ßāⁱʳ-dᵊʳ) [fr.] *s.* Ci'der *m*, Apfelwein.
cider-man (~-män) *s.* Apfelweinhändler *m.*
ci-devant (fr.: ßi-dᵊ-wȧ) [fr.] **I** *a.* früher gewesen, frühere(r, s), vormalig. — **II** *s.* fr. Adeliger *m* während der ersten Revolution.
C. I. E. *abbr.* = Companion of the Order of the Indian Empire (engl.-ind. Ritterorden).
cif ♥ (ßif) [sogg. aus cost, insurance, freight] Kosten, Versicherung u. Fracht einbegriffen.
cigar (ßᵊ-gāʳ) [span. *cigarro*] *s.* Zigarre *f.*
cigar-box (~-bötß) *s.* Zigarrenkiste *f.*
~-case (~-kēß) *s.* Zigarren-etui' *n*, -tasche *f.*
~-divan (~-dᵊ-wän) *s.* Zelt, in dem man gegen 1 Schilling Eintrittsgeld eine feine Zigarre und Kaffee oder andere Erfrischungen erhält.
cigarette (ßig-ᵊ-nēʳt) *s.* Zigarette *f.*
cigar-holder (ßᵊ-gāʳ-hōl-dᵊʳ) *s.* Zigarrenspitze *f.* [förmiger Dampfer.]
cigar-steamer ⚓ (~-ßti-mᵊʳ) *s.* zigarren-
cilia ♁ (ßiʳ-lᵊ-a) [lt.] *s/pl.*, *anat.*, ♀, *zo.* Wimpern *f/pl.*; Wimperhärchen *n/pl.*
ciliary ♁ (ßiʳ-lᵊ-ᵊ-rᵉ) *a.*, *anat.* Wimper-...
Cilicia (ßᵊ-liʳsch-ᵊ-a) *npr.* Cili'cien *n.*
cimex ♁ (ßāⁱʳ-mĕtß), *pl.* ~ices (ßiʳm-ᵊ-ßiß) [lt.] *s.*, *ent.* Wanze *f.*
Cimmerian (ßᵊ-miʳ-rᵊ-ᵊn) *a.* kimme'risch; *fig.* dunkel; ~ darkness äußerste Dunkelheit.
cinchona ♁ ♀ (ßinᵊ-kō-na) [Gräfin Chinchon, ehm. Vicekönigin von Peru'] *s.* 1. Chinarinden-, Fieberrinden-baum *m* (*Cincho'na*). — 2. *pharm.* China-, Fieber-rinde *f.*
Cincinnati (ßin-ßᵊ-naʳ-tᵉ, bisw. a. ~näʳtᵊ) *npr.* (St. in Ohio, *U. S.*). [Gurt *m.*]
cincture (ßiʳnᵊt-tschᵊʳ) [lt.] *s.* Gürtel *m*,
cinder (ßiʳn-dᵊʳ) [a/e.] *s.* 1. (meist ~s *pl.*) ausgeglühte Kohle; burnt up to ~s verkohlt. — 2. Zinder *m/pl.* (feine Kohlen- und Koks-abfälle). — 3. ⊙ *metall.* Schlacke *f.*
Cinderella (ßin-dᵊ-nēʳl-a) *npr.* Aschenbrödel *m* und *n* (auch *fig.*).
cinder-frame (ßiʳn-dᵊʳ-fnēm) *s.* 1. ⊕ Aschengestell *n.* — 2. 🚂 Funken-sieb *n*, -rost
~-pail (~-pēl) *s.* Kohlendämpfer *m.* [*m.*]
~-wench (~-wĕnsch), **~-woman** (~-wüm-ᵊn) *s.* Kohlensammlerin *f.*
cindery (ßiʳn-dᵊ-nᵉ) *a.* schlacken-artig.
cineraceous ♁ (ßin-ᵊ-rēʳ-schᵊß) [lt.] *a.* aschen-artig, aschgrau.
cinerary (ßiʳn-ᵊ-nᵊ-nᵉ) [lt.] *a.* Aschen-...; ~ vase od. urn Toten-urne *f*, Aschenkrug *m.*
cinereous ♁ (ßᵊ-niʳ-rᵊ-ᵊß) **cineritious** (ßin-ᵊ-riʳsch-ᵊß) [lt.] *a.* aschig, aschfarbig.
Cingalese (ßinᵊ-gᵊ-liʳß, ~lᵊʳß) **I** *a.* singale'sisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Singale'se *m*, Singale'sin *f*, (bsd. frühere) Bewohner v. Ceylon.
cinnabar (ßiʳn-ᵊ-bāʳ) [grch.] *s.*, *min.* Zinno'ber *m*; ~ of antimony Spießglanz-Z.
cinnamon ♀ ♥ (ßiʳn-ᵊ-mᵊn) [grch.] *s.* Zim(me)t *m*, Kane(e)'l *m.*
cinnamon-stick ♀ ♥ (ßiʳn-ᵊ-mᵊn-ßtik) *s.* Stangen-Zim(me)t *m.* [ne(e)'lstein *m.*]
cinnamon-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* Ka-
cinque (ßinᵊk; *Hom.* sink) [fr.] *s.* Fünf *f* (auf Würfeln). [kraut *n* (*Potenti'lla*).]
cinque-foil ♀ (ßiʳnᵊk-föil) *s.* Fünffinger-
Cinque Ports (ßiʳnᵊk pōʳtß ⑨) *s.* die fünf engl. Häfen: Hastings, Sandwich, Dover, Romney, Hythe (später noch Winchelsea und Rye).
cipher (ßāⁱʳ-fᵊʳ) [ar.] **I** *s.* 1. Null *f* (a. *fig.*); *fig.* to be a mere ~, to stand for a ~ eine bloße Null sein. — 2. Ziffer *f*, Zahl *f*, Nummer *f*; F what's the ~? was kostet es? — 3. Chiffre *f*, (Initia'l-) Buchstabe *m.* — 4. Chiffre-, Geheim-schrift *f.* — **II** *v/a.* ①a. 5. ausrechnen. — 6. chiffrieren. — **III** *v/n.* ①a. 7. rechnen. — 8. ♪ mittönen (Orgelpfeife). — *Syn.* ʃ. calculate.
cipherer (ßāⁱʳ-fᵊ-rᵊʳ) *s.* 1. Rechner *m.* — 2. Chiffrierer *m.*

ciphering (ßāᵃᵛ-ᶠᵃ-nin⁽ᵃ⁾) *s.* 1. Rechnen *n.* — 2. Geheimschreibekunst *f.*
Circassia (ßᵉᵃ-kāᵃ-ßch-ᵃ-a) *npr.* Circa'ssien *n*, Tscherke'ssien *n* (Landschaft am Kau'tasus).
Circassian (ßᵉᵃ-kāᵃ-ßch-ᵃ-ᶠn) **I** *s.* 1. Circa'ssier(in), Tscherke'sse *m*, Tscherke'ssin *f.* — 2. ❀ Art Wollstoff. — **II** *a.* 3. circa'ssisch, tscherke'ssisch.
Circe (ßöᵛ-ßi) *npr.* Kirke *f* (Zauberin, die den Odysseus zu fesseln suchte); *fig.* Verführerin *f.*
Circean (ßᵉᵃ-ßlᵛ-ᵃn) [Circe] *a.* der Kirke (ähnlich); *fig.* bezaubernd.
circensian (ßᵉᵃ-ßöᵛn-ßch⁽ᵃ⁾n) [lt.] *a.* circe'nsisch; Zi'rkus-...
circle (ßöᵛtl; *Hom.* surcle) [lt. *ci'rculus*] **I** *s.* 1. Kreis *m*, Zirkel *m.* — 2. Umfang *m*, Umkreis *m*, Ring *m.* — 3. Zirkel *m*, (Gesellschafts-)Kreis *m*; family ~ Familienkreis *m.* — 4. regelmäßige Wiederkehr. — **II** *v/a.* ①b. 5. umkrei'sen, umwi'nden. — 6. einschließen, umgeben (auch to ~ about, around, in). — **III** *v/n.* ①b. 7. kreisen, sich im Kreise bewegen (auch to ~ about, around).
circled ✎ (ßöᵛkld) *a.* 1. eingeschlossen. — 2. mit Kreisen od. runden Flecken versehen.
circlet (ßöᵛklᵉt) *s.* kleiner Kreis.
circle-trains ☛ (ßöᵛkl-tnēnſ) *s/pl.* Züge *m/pl.* der Londoner unterirdischen Ringbahn.
circling (ßöᵛ-klin⁽ᵃ⁾) *a.* sich kreisförmig bewegend; dahinrollend (Zahr).
circuit (ßöᵛ-kᵉt) [lt., fr.] *s.* 1. Umkreis *m*, Kreislinie *f.* — 2. Umfang *m*, Umkreis *m*, Fläche *f*, Ausdehnung *f.* — 3. Rundreise *f* v. Beamten, bsd. der Richter zur Abhaltung der Assisen. — 4. Gerichtsbezirk *m.*
circuit-*breaker* (ßöᵛ-kᵉt-brē-kᵉr) *s.*, *elect.* Stromunterbrecher *m.* [*m.*]
~-closer (~-klō-ßᵉr) *s.*, *elect.* Stromschließer
circuitous (ßᵉr-tjūᵛ-ᵉ-töß) *a.* □ c-n Umweg machend, weitschweifig; ~ road, ~ way Umweg *m.* [Bewegung *f* im Kreise.]
circuity (ßᵉr-tjū-ᵉ-tᵉ) *pl.* ~ies (~tᵉi) *s.*
circulable (ßöᵛ-kiᵘ-lᵃbl) *a.* zirkulierbar, in Umlauf zu setzen(d).
circular (ßöᵛ-kiᵘ-lᵃr) [lt.] **I** *a.* □ 1. kreisförmig, rund; ❀ ~ letter Zirkula'r *n*, Rundschreiben *n*; ☛ ~ railway Ringbahn *f*; ⊙ ~ saw Kreissäge *f*; ~ stair-case Wendeltreppe *f*; ☛ ~ (od. tourist) ticket Rundreise-Fahrschein *m*; ~ tour Rundreise *f.* — 2. u'mlaufend, regelmäßig wiederkehrend. — **II** *s.* 3. Zirkular *n.*
circulate (ßöᵛ-kiᵘ-lēt) [lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. zirkulieren lassen, in Umlauf setzen; ❀ to ~ bills Wechsel girieren. — **II** *v/n.* ①b. 2. im Umlauf sein, zirkulieren. — 3. herumreisen. — 4. verkehren (in Gesellschaft).
circulating (~lē-tinᵗ) *p.pr.* u. *a.* zirkulierend; *arith.* ~ decimal oder fraction periodischer Dezima'lbruch; ~ library Leihbibliothek *f*; ~ medium Tausch-, Verkehrmittel *n* (Geld 2c.).
circulation (ßöᵛ-kiᵘ-lēᵛ-ßch⁽ᵃ⁾n) [lt.] *s.* Zirkulation *f*, Kreislauf *m*, Umlauf *m*; Verbreitung *f*; ~ of the blood Blutumlauf *m.*
circulatory (ßöᵛ-kiᵘ-lā-tᵉ-rᵉ) *a.* 1. zirkulierend, u'mlaufend; Kreis-... — 2. umherwandernd, -ziehend.
☛ **circum-...** [lt.] in Zssgn: um, herum.
circumambience (ßöᵛ-kᵉm-āᵛm-bᵉ-ᵃnß) *s.* Umgebung *f*, Umgeben *n*, Einschließen *n.*
circumambient (~āᵛm-bᵉ-ᵃnt) *a.* umgebend, einschließend (auch *fig.*).
circumambulate (ßöᵛ-kᵉm-āᵛm-bluᵘ-lēt) ①b. **I** *v/n.* herumgehen; *fig.* auf den Busch klopfen. — **II** *v/a.* umge'hen.
circumambulation (~āᵛm-bluᵘ-lē-ßchᵉn) *s.* Herumgehen *n*; *fig.* Ausforschen *n.*
circumcise (ßöᵛ-kᵉm-ßāᵃi) *v/a.* ①b. 1. die Vorhaut beschneiden. — 2. *fig.* beschneiden.
circumciser (~ßāᵃi-ßᵉr) *s.* Beschneider *m.*
circumcision (ßöᵛ-kᵉm-ßiᵛQ-ᵉn) *s.*, *eccl.* Beschneidung *f* (auch *fig.*).
circumference (ßöᵛ-köᵛm-ᶠᵉ-nᵉnß) [lt.] *s.*, *math.* (Kreis-)Umfang *m*, Umkreis *m*, Peripherie *f* (auch *fig.*).
circumferentor ✎ (ßöᵛ-kömᵛ-ᶠᵉ-nöᵛn-tᵉr) *s.*, *surv.* Zirkumfere'ntor *m* (Bussole mit Winkelmesser). [kumfle'x *m* (^, ˆ, ~).]
circumflex (ßöᵛ-kᵉm-ßleß) [lt.] *s.*, *gr.* Zir-
circumfluent (ßöᵛ-köᵛm-ßlᵘ-ᵉnt) [lt.] *a.*, *poet.* umflie'ßend, umflu'tend.
circumfuse (ßöᵛ-kᵉm-ßjūᵛf) [lt.] *v/a.* ①b. 1. herum-, umher-gießen (*a.* to ~ about, around). — 2. *fig.* umgießen mit ...
circumfusion (~ßjūᵛ-Qᵉn) [lt.] *s.* 1. Herumgießen *n.* — 2. *fig.* Verbreitung *f.*
circumgyration (ßöᵛ-kᵉm-dQāī-reᵛ-ßchᵉn) *s.* 1. Umdrehung *f* um eine Achse. — 2. Herumreisen *n.* [liegend, umge'bend.]
circumjacent (~dQeᵛ-ᵃᵗnt) *a.* herum-,
circumlocution (~lᵉ-kjūᵛ-ßchᵉn) [lt.] *s.* 1. Umschrei'bung *f.* — 2. Umschweif *m.*
circumlocutory (ßöᵛ-lᵉm-löᵛt-lᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* umschrei'bend. [ummau'ern.]
circummure (ßöᵛ-kᵉm-mjuᵛr) *v/a.* ①b.)
circumnavigable (~nāᵛw-ᵃ-gᵃbl) *a.* umschi'ffbar. [①b. umschi'ffen, umse'geln.]
circumnavigate (~nāᵛw-ᵃ-gēt) [lt.] *v/a.*
circumnavigation (ßöᵛ-kᵉm-nāw-ᵃ-gēᵛ-ßchᵉn) *s* (Erd-)Umsegelung *f*, Umschiffung *f.*
circumnavigator (~nāᵛw-ᵃ-gē-tᵉr) *s.* Umse'gler *m*; bsd. Weltumsegler *m.*
circumpolar ✎ (ßöᵛ-kᵉm-pōᵛ-lᵉr) *a.*, *ast.* u. *geogr.* zirkumpola'r, um den Pol befindlich.
circumposition (ßöᵛ-kᵉm-pᵉ-ßiᵛßch-ᵃn) *s.* Herumstellen *n*, kreisförmige Aufstellung.
circumrotation ✎ (~nᵒᵗ-töᵛ-ßch⁽ᵃ⁾n) *s.* U'mdrehung *f*, U'mschwung *m.*
circumscissile ✎ ❀ (ßöᵛ-kᵉm-ßlᵛß-il) *a.* ringsherum aufspringend (Kapsel).
circumscribable (ßöᵛ-kᵉm-ßkāᵃiᵛ-bᵃbl) *a.* umschrei'bbar, begrenzbar.
circumscribe (ßöᵛ-kᵉm-ßkāᵃiᵛb) *v/a.* ①b. 1. umschrei'ben, umgre'nzen, umge'ben. — 2. *fig.* begrenzen, beschränken.
circumscription (~ßkāᵃiᵛp-ßchᵉn) [lt.] *s.* 1. ✎ Umschrift *f* e-r Münze 2c. — 2. Umriß *m*, Umgre'nzung *f.* — 3. *fig.* Begrenzung *f*, Beschränkung *f.* — 4. ✎ *math.* Umschreibung *f.* [umschrei'bend.]
circumscriptive (~tiw) *a.* □ umgre'nzend,
circumspect (ßöᵛ-kᵉm-ßpᵉkt) [lt.] *a.* □ umsichtig, vorsichtig, behutsam, wachsam.
circumspection (ßöᵛ-kᵉm-ßpöᵛt-ßchᵉn) [lt.] *s.* Vorsicht *f*, Umsicht *f*, Behutsamkeit *f.*
circumstance (ßöᵛ-kᵉm-ßtᵉnß) [lt.] **I** *s.* 1. (meist ~s *pl.*) begleitender Umstand, Zufall *m*, Verhältnisse *n/pl.*, Lage *f*, Sachlage *f.* — 2. *gr.* Umstand *m*, adverbia'le Bestimmung. — 3. ⚐ *Am.* not a ~ to nichts im Vergleich mit. — **II** *v/a.* ①b. 4. to be ~d in besondere Umstände versetzt sein, in e-r ... Lage sn. — *Syn.* (zu ~1) *circumstances* äußere Umstände; *event* Ereignis im allg.; wichtiger Vorfall; *incident* Zwischenfall; *particulars* besondere, nähere Umstände; *occurrence* zufällige Begegnung.
circumstantial (ßöᵛ-kᵉm-ßtāᵃᵛn-ßchᵉl) *a.* □ 1. umständlich, den Umständen gemäß; jur.: ~ evidence Indi'zienbeweis *m.* — 2. umständlich, eingehend. — 3. unwesentlich, zufällig.
circumstantiality (ßöᵛ-kᵉm-ßtän-ßchᵉ-āᵛl-ᵉ-tᵉ) *pl.* ~ies (~tᵉi) *s.* Umständlichkeit *f.*
circumstantiate (~ßtāᵃᵛn-ßchᵉ-ēt) *v/a.* ①b. umständlich erzählen oder beschreiben.
circumvallation ⚔ (ßöᵛ-kᵉm-vuᵘ-leᵛ-ßchᵉn) *s.* Umwa'llung *f*, Umscha'nzung *f* (*a. fig.*).
circumvent (ßöᵛ-kᵉm-weᵛnt) [lt.] *v/a.* ①a. betrügen, überli'sten, prellen.
circumvolution (ßöᵛ-kᵉm-wᵒ-l(i)uᵛ-ßchᵉn) [lt.] *s.* 1. U'm-drehung *f*, -wälzung *f.* — 2. umgewälzter Gegenstand. — 3. *arch.* Schnecke *f* der Säule.
circumvolve † (ßöᵛ-kᵉm-wöᵛlw) [lt.] **I** *v/a.* u'mdrehen, u'mwälzen. — **II** *v/n.* sich umdrehen.
circus (ßöᵛ-kᵉß), *pl.* ~es (~lᵉ-ßᵉß) [lt.] *s.* 1. Zirkus *m*, Amphi'theater *n* (*a. fig.*). — 2. runder, v. Häusern eingeschlossener Platz.
circus-rider (~rāī-dᵉr) *s.* Kunstreiter *m.*
Cirencester (ßāī-rᵉn-ßeß-tᵉr, ßīᵛß-ᵉ-tᵉr, ßīᵛß-ᵉ-ßtᵉr) *npr.* (Stadt in Glsh., England).
cirrose ✎ (*MU.* ßᵉ-reᵛß, *OT.D.* ßīᵛr-oß) *a.* 1. ❀ mit Ranken. — 2. *zo.* Wimper-... — 3. federwollig. [Federwolke *f.*]
cirrus ✎ (ßīᵛr-ᵉß), *pl.* ~i (ßīᵛr-ai) [lt.] *s.*
Cisalpine (ßiß-ᵃᵛl-pin, ~paᵃin) [lt.] *a.* cisalpi'nisch, diesseits der Alpen (von Rom aus).
Ciss(y) (ßiß, ßīᵛß-ᵉ) *npr.* Cäci'lchen *n.*
cist (ßiſt) [grch.] *s.* 1. grch Alt. Kiste *f*, Korb *m* für Geräte (bsd. bei den eleusi'nischen Myste'rien). — 2. keltisches Steingrab. — 3. † ~ cyst.
Cistercian (ßiß-töᵛ-ßchᵉ-ᵃn) **I** *a.* cistercie'nsisch. — **II** *s.* Cistercie'nser *m.*
cistern (ßīᵛß-tᵉrn) [lt.] *s.* Ziste'rne *f*, Wasserbehälter *m.* [*phys.* Gefäßbarometer *n.*]
cistern-barometer ✎ (~bᵃ-rom-ᵉ-tᵉr) *s.*,
cistus ✎ ❀ (ßīᵛß-tᵉß), *pl.* ~uses (~tᵉ-ßᵉi) oder ~i (~tāī) [grch.] *s.* Ciströschen *n.*
cit ⚐ (ßit; *Hom.* sit) [citizen] *s.* Spießbürger *m*, Philister *m.*
citadel (ßīᵛt-ᵃ-dēl) [fr.] *s.* Burg *f*, ⚔ Zitade'lle *f* (auch *fig.*).
citation (ßāī-teᵛ-ßchᵉn) [lt.] *s.* 1. jur.: Zitation *f*, schriftliche Vorladung. — 2. Zitieren *n*, Zita't *n*, Anführung *f* einer Stelle.
citatory (ßāīᵛ-tᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* zitierend; Vorladungs-...; letter ~ schriftl. Vorladung *f.*
cite (ßāīt; *Hom.* sight, site) [lt.] *v/a.* ①b. 1. *eccl.* jur.: zitieren, vorladen — 2. zitieren, anführen. — *Syn.* s. adduce.
citer (ßaiᵛ-tᵉr) *s.* 1. Vorfordernde(r), Gerichtsbote *m.* — 2. Zitierende(r).
cither(n) ♪ (ßīᵛth-ᵉr(n) *s.* Zither *f.*
citizen (ßīᵛt-ißn) [city] *s.* 1. Bürger *m.* — 2. Städter *m* (*ant.* countryman). — 3. Zivili'st *m*, Bürger *m* (*ant.* soldier). — 4. (Staats-)Bürger *m* (*ant.* alien).
Citizen-King (~kinᵍ) *s.*, *hist.* Bürgerkönig *m* (Louis-Philippe).
citizen-like (~lāīk) *a.* städtisch, bürgerlich.
citizenship (~ßchip) *s.* Bürgerrecht *n.*
citrate ✎ (ßīᵛt-nāt) *s.*, *chm.* zitronsaures Salz; ~ of lead zitronsaures Blei-oxy'd.
citric ✎ (ßīᵛt-nik) *a.*, *chm.*: ~ acid Zitronsäure *f*; ~ ether Zitron-äther *m.*
citrine (ßīᵛt-nin) *a.* zitronengelb.
citron ❀ (ßīᵛt-rᵉn) [grch.] *s.* Zitrone *f*, Limone *f*; ❀ preserved ~ Zitrona't *n.*
citron-wood ❀ ❀ (~wūd) *s.* 1. Orangenholz *n.* — 2. † Sa'ndarathol'z *n.*
cittern ♪ (ßīᵛt-ᵉrn) *s.* Zither *f.*
city (ßīᵛt-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉi) [a/f. *cité*; lt. *civita't-em*] **I** *s.* (*s/f.*, ✎ *s/m.*) 1. Stadt *f.* — 2. Stadtgemeinde *f*, Bürgerschaft *f.* — 3. the City = the ~ of London Altstadt *f* v. London. — **II** *a.* 4. städtisch; Stadt-...; ~ authorities *pl.* Stadtbehörden *f pl.* — *Syn. town* Stadt im allg.; *city* Stadt im größere Stadt (in früherer Zeit Sitz e-s Bischofs)
city-*arab* (ßīᵛt-ᵉ-in-ᵃᵗb) *s.*, *sl.* Straßenjunge *m* (in London). [einer Zeitung.]
~-article (~-āᵛr-tikl) *s.* Börsenbericht *m* in
~-court (~-köᵛt ⚐) *s.* 1. Stadtgericht *n.* — 2. *Am.* Magistra'tsgericht *n* (bestehend aus dem mayor, recorder und den aldermen).
~-freedom (~-fri-dᵉm) *s.* Stadt-, Bürgerrecht *n*; Gerechtsame (*n pl.*) *f* e-r Stadt.
~-mission (~-misch-ᵉn) *s.* innere od. Stadt-Mission. [tus *m.*]
~-recorder (~-rᵉ-köᵛ-dᵉr) *s.* Stadt-Sy'ndi-
civet ❀ (ßīᵛw-ᵉt) [fr.] *s.* Zi'bethi) *m.*
civet-cat (~-kit) *s.*, *zo.* afrik. Zibet(h)katze *f.*

✎ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ❀ Pflanze; ❀ Handel; ✉ Post; ☛ Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

civic (ſĭl′w-ĭk) [lt.] *a.* (~**ally** *adv.*) bürgerlich; Bürger-...; ~ **crown** Bürgerkrone *f.*

civil (ſĭl′w-ĭl) [fr.; lt. *civi'lis*] *a.* ① 1. den Staat betreffend; Zivi'l-...; Bürger-...; ~ list Zivilliste *f*; ~ war Bürgerkrieg *m.* — 2. **zivi'l, bürgerlich** (***ant.*** **military; naval; ecclesiastical**); ~ **engineer** (***abbr.*** **C. E.**) Zivil-ingenieur *m.* — 3. zivilisiert, gesittet, gebildet, höflich (*ant.* blunt). — 4. jur.: a) **zivilrechtlich** (***ant.*** **criminal; political**); b) gesetzlich (*ant.* natural); ~ death bürgerlicher Tod (durch Verbannung). — ***Syn. civil*** höflich, nur die äußeren Formen der Höflichkeit beobachtend; *courteous* höflich, verbindlich, die äußere Höflichkeit der andern wegen ausübend; *polite* gewandt-höflich, die Höflichkeit aus sich selbst heraus beachtend; *urbane* (meist im höheren Stil gebraucht) fein, artig im Benehmen.

civilian (ſĭ-wĭl′ĭ-ăn ⑧) *s.* 1. Professor *m* od. Student *m* des Zivi'lrechtes. — 2. Zivilbeamter *m.* — 3. Zivili'st *m.*

civilisation ④ (ſĭlĭw-ĭ-zā′ſŏn, a. ~lĭ-ĭ-) *s.* Zivilisation *f*, Kultu'r *f*, Gesittung *f.*

civilise ④ (ſĭl′w-ĭ-lāĭſ) ①b. *v/a.* gesittet od. der Kultur zugänglich machen, zivilisieren.

civiliser ④ (~lāĭ-ĭ-zĕr) *s.* Kultu'rverbreiter *m.*

civility (ſĭ-wĭl′ĭ-ĭ-tē), *pl.* ~**ies** (~tĭz) [lt.] *s.* Höflichkeit *f*, Artigkeit *f*, feine Lebensart, Bildung *f.*

civil-spoken F (ſĭl′w-ĭl-spōkn) *a.* höflich, artig.

C. J. *abbr.* = Chief Justice (s. chief 1).

clachan schott. (klă′ĕh-ăn) *s.* kleines Dorf.

clack (klăk) **I** *s.* 1. Klappern *n*, Geklapper *n*, Rasseln *n* (bsd. von Mühlen u. Maschinen). — 2. Klapper *f.* — 3. F Geplapper *n.* — — 4. Klappermühle *f* (als Vogelscheuche). — **II** *v/n.* ①a. 5. klappern, rasseln. — 6. *fig.* plappern, schwatzen.

clack-box ⊖ (klă′k-bŏkſ) *s.* Ventil'klappe *f* der Pumpe.

~-valve ⊖ ⚓ (~-vălĭv) *s.* Klappenventi'l *n.*

clad (klăd) *pret.* und *p.p.* von clothe und *a.* 1. gekleidet, bekleidet. — 2. *fig.* befriedigt.

clag schott. und *provcN.* (klăg) *s.* Klatte *f* (anhaftende Schmutzmasse an Schuhen, Wolle ꝛc.).

claim (klēm) [lt. *clama're*] **I** *v/a.* ①a. 1. in Anspruch nehmen; Anspruch machen auf (*acc.*); beanspruchen, fordern, verlangen. — **II** *s.* 2. (Rechts-)Anspruch *m*, Anrecht *n* (to a th.; on, upon a p. auf ...); to lay ~ to ... Anspruch machen auf ... — 3. ⚒ Mutung *f.* — 4. *Am.* und Australien: Stück Staatsland, das der Ansiedler für sich nutzbar macht.

claimable (klē′-mĭ-bĭl) *a.* zu beanspruchen(d); beanspruchbar. [Prätende'nt *m.*]

claimant (klē′-mĭ-nt) *s.* Beanspruchende(r),

Clair (klā′) *npr.*, *id.* (männl. Vn.).

clair-obscure (klā′ăr-ŏb-ſkjŭr′) [fr.] *s.*, *paint.* Helldunkel *n.* [Hellsehen *n.*]

clairvoyance (klā′-wŏĭ′-ăns) [fr.] *s.*, *med.*

clairvoyant (klā′-wŏĭ′-ănt) [fr.] *med.* **I** *a.* □ hellsehend. — **II** *s.* Hellseher(in).

clam[1] F (klăm) *s.* Name verschiedener doppelschaliger, als Speise sehr geschätzter Muscheln: *Am.* hard oder round ~ Venusmuschel *f*; soft oder long ~ Zangenmuschel *f.*

clam[2] (klăm) **I** *s.* feuchte Kälte. — **II** *a.* klamm, feuchtkalt. — **III** *v/a.* ①e. beschmieren. — **IV** *v/n.* ①e. ankleben.

clamant (klē′-mĭ-nt und klă′m-ănt) *a.* wehklagend. [(hinauf)klettern (a. to ~ up).]

clamber (klăm′bĕr) *v/n.* ①a. klimmen,

clamjamphrie schott. (klăm-dĕJă′m-ſăn′) *s.* Pöbel *m*, Gesindel *n*; Sippschaft *f.*

clamminess (klă′m-ĭ-nĕ-ĕs) [clammy] *s.* feuchte Klebrigkeit. [feucht und klebrig.]

clammy (klă′m-ē) *a.* (~**ily** *adv.*) kalt-,

clamorous (klă′m-ŏr-ŭs) [lt.] *a.* □ lärmend, schreiend; von Geschrei erfüllt.

clamour (klă′m-ŭr) [lt.] **I** *s.* 1. Lärm *m*, Geschrei *n*, laute Klage. — 2. Tumu'lt *m*; Geräusch *n*, Getöse *n.* — **II** *v/n.* ①a. 3. schreien (for nach, against gegen).

clamourer (klă′m-ŭ-rĕr) *s.* Schreier(in).

clamp[1] ⊖ (klămp) **I** *s.* 1. Klampe *f*, Klammer *f.* — 2. **Balken** *m*, Latte *f*, Leiste *f* (zur Verstärkung). — 3. ~*s pl.* Spannblech *n*, Kluppe *f* der Schlosser. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Klammern befestigen; verschalen.

clamp[2] *provc.* (~) **I** *s.* schwerer Tritt, Trampfen *n.* — **II** *v/n.* ①a. schwerfällig auftreten, trampfen. — Vgl. ~[1].

clamp-irons (klă′mp-ā′-ŭrnſ) *s/pl.* verstellbare Seitenplatten *f/pl.* im Kamin.

clan (klăn) [lt.] *s.* 1. schott.: Clan *m*, Stamm *m.* — 2. *sl.* Bande *f*, Pool. Clique *f.*

clandestine (klăn-dĕ′ſ-tĭn) [lt.] *a.* □ heimlich, verborgen; unerlaubt.

clang (klăn[g]) [lt.] **I** *s.* Klang *m*, Schall *m*, Geklirr *n*, Getöse *n.* — **II** *v/n.* und *v/a.* ①a. schallen, klingen, klirren (lassen).

clangorous (klă′n[g]-(g)ŭ-rŏſs) *a.* □ scharf, helltönend, klangvoll.

clango(u)r (klă′n[g]-(g)ŭr) *s.* u. *v.* = clang.

clanjamfray, ~**ie** schott. *s.* = clamjamphrie.

clank (klăn[g]k) [ton-nachahmend] **I** *s.* Klirren *n*, Geklirr *n*, (Ketten-)Gerassel *n.* — **II** *v/n.* u. *v/a.* ①a. klirren oder rasseln (lassen).

clannish (klă′n-ĭſh) *a.* □ zu einem Clan gehörig; Clan-... [an s-n Clan.]

clannishness (~-nĭſ-nĕs) *s.* Anhänglichkeit *f*/

clanship (~ſhĭp) *s.* Clanschaft *f.* [glied *n.*]

clansman (klă′nſ-măn) *s.* Stammesmit-,

clap (klăp) [m/e. *clappen*; dtsch klappen] **I** *v/a.* ①e. (*pret.* u. *p.p.* a. clapt) 1. klappen, klatschen, klopfen, knallen; schlagen. — 2. klopfen, leicht berühren. — 3. fast † od. *provc.* Tür ꝛc. zuschlagen, zuwerfen (oft to ~ to). — 4. F et. schnell, hastig thun, legen, stellen, setzen, bringen, stecken, schlagen ꝛc. (to, on, into, &c. an, auf, in ꝛc.; oft nur ein kaum verstärktes place, put); ↓. — 5. to ~ in (ohne Umstände) einstecken, ins Gefängnis werfen (a. to ~ into jail od. prison, to ~ up, † to ~ fast). — 6. to ~ one's hands in die Hände klatschen. — 7. j-m Beifall klatschen, zuklatschen. — 8. Flügel zs.-schlagen (vom Vogel). — 9. Pflichten ꝛc. auferlegen (on, upon). — 10. fast †: to ~ up hastig, leicht aufbauen; hastig abschließen, zustande bringen (s. a. ~4). — **II** *v/n.* ①e. 11. *provc.* klappen, krachen. — **III** *s.* 12. † Krach *m*, bsd. ~ of thunder Donnerschlag *m.* — 13. ⊖ Anschlag *m*, Mühlklapper *f.*

Zu ~ 4 F: to ~ eyes on sein Auge richten auf; why did you ~ it on (to) me? warum schoben Sie es mir zu?; to ~ on a dress einen Anzug schnell anziehen, in ... hineinfahren; to ~ a writ on a p.'s back j-n verhaften.

clapboard ⑥ (klă′p-bō′d ⑨, klă′b-ŭr-d) *s.* 1. kleinere Faßdaube. — 2. *Am.* Schindel *f.*

clap-bread *provc.* (klă′p-brĕd) *s.* harter dünner Hafermehl-Kuchen.

Clapham (klă′p-ăm) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).

clap-net (~-nĕt) *s.* Schlagnetz *n.*

clapper (~ĕr) *s.* 1. Klapper *f.* — 2. Klöppel *m* einer Glocke. — 3. Beifallklatscher *m*, bsd. *thea.* Claqueur *m.* — 4. ⊖ † Pumpenklappe *f.* — 5. F (schwatzhafte) Zunge.

clapperclaw † od. *provc.* (~-klā) *v/a.* ①a. zerkratzen; schlagen; *fig.* ausschimpfen.

clapper-rail *Am.* (klă′p-ĕr-rĕl) *s.*, *orn.* (Wiesen-)Knarre *f*, Wachtelkönig *m.*

clapt (klăpt) *pret.* und *p.p.* von clap.

claptrap ⑥ (klă′p-trăp) **I** *s.* Kniff *m* oder schlau berechnetes Mittel, um Beifall einzuheimsen. — **II** *a.* auf Beifall berechnet; ~ display Knall-effe'kt *m.*

Clara (klā′-rĕ) *npr.* Clara, Klara *f* (Vn.).

Clare (klā′ĕ) **I** *npr.*: a) = Clara u. Clarissa (Vn.); b) Prsn. und Ortsn. — **II** *s.*, *eccl.* Klarissin *f* (vom Orden der hl. Klara: Poor ~s).

Clarence (klă′r-ĕnſ) **I** *npr.* Duke of ~ engl. Prinzentitel. — **II** C~ *s.* vierräderige Kutsche.

Clarenc(l)eux (klă′r-ĕn-ſjŭ) [Duke of Clarence] *s.* zweiter Wappenkönig Eng-

Clarendon (~dŏn) *npr.* (Prsn.). [lands.]

clare-obscure *s.*, *paint.* = clair-obscure.

claret (klă′r-ĕt) [a/f. *id.*; fr. *clairet*] *s.* 1. ⊛ Clare't *m* (jeder fr. Rotwein, außer Burgunder). — 2. Boger-*sl.* Blut *n.* — 3. Rotweinfarbe *f.* [klärung *f* von Flüssigkeiten.]

clarification (klăr-ĭ-fĭ-kā′-ſŏn) *s.* Ab-,

clarifier (klă′r-ĭ-fāĭ-ĕr) *s.* 1. Klärmittel *n.* — 2. ⊖ Klär-gefäß *n*, -pfanne *f* für Zucker.

clarify (klă′r-ĭ-fāĭ) [a/f., lt.] *v/a.* ①d. Flüssigkeiten (ab)klären, Augen, Stimme klären, Luft ꝛc. reinigen, aufklären (auch *fig.*).

clarinet ♪ (klă′r-ĭ-nĕt, klăn-ĭ-nĕ′t) [fr.] *s.* Klarine'tte *f.* [*n* (helltönende Trompe'te).]

clarion ♪ (klă′r-ĭ-ŏn) [fr. *clairon*] *s.* Klari'n,

Clarissa (klă-rĭ′ſ-ă) *npr.* Klarissa *f* (Vn.).

Clarke (klā′k) *npr.* (Prsn.). [beschmutzt.]

clarty schott. u. *provcN* (klā′r-tē) *a.* schmutzig;

clary ♀ (klā′r-ē) [mlt. *scla'rea*] *s.* Scharlei'-Salbei' *f*, Scharlachkraut *n.*

clash (klăſh) **I** *v/n.* ①c. 1. klirren, rasseln, prasseln, klatschen, laut ertönen. — 2. *fig.* streiten, im Widerstreit oder Widerspruch stehen (with, against mit), zuwider sein. — **II** *v/a.* ①c. 3. klirren, rasseln, ertönen lassen. — **III** *s.* 4. Geklirr *n*, Geschmetter *n*, Gerassel *n*; Knall *m.* — 5. Aufeinandertreffen *n* von Gegensätzen, Widerstreit *m*, Widerspruch *m.* — 6. schott.: Geklatsch *n*, (nichtiges) Geschwätz.

clasp (klăsp) **I** *v/a.* ①a. 1. an-, ein-, zuhaken, -schnallen, -häkeln, -heften; schließen. — 2. ergreifen, festhalten, umfla'mmern, (um)fassen; uma'rmen, umfa'ngen; umwi'nden; falten (Hände). — **II** *v/n.* ①a. 3. sich an-heften, -klammern; ♀ ranken (a. to ~ to). — **III** *s.* 4. ⊖ Haken *m*, Haspe *f*, Klammer *f.* — 5. ⊖ am Buche: Schloß *n.*

clasper (klă′s-pĕr) *s.* der, die, das Festhaltende ꝛc., bsd.: a) ⊖ Haken *m*, Klammer *f*, Spange *f*; b) ♀ Ranke *f.*

claspered ♀ (klă′s-pĕ-rd) *a.* mit Ranken versehen. [messer *n.*]

clasp-knife (klă′sp-nāĭſ) *s.* Einschlag-,

clasp-pin (~-pĭn) *s.* Sicherheitsnadel *f.*

class (klăs) [lt. *classis*] **I** *s.* (*pl.* ~**es**, klă′s-ĭſ) *zo.*, ♀, a. Schul-, Rang-, Gesellschafts-ꝛc. Klasse *f.* — **II** *v/a.* ①c. klassifizieren; in eine gewisse Klasse einreihen, unterbringen (among unter). [Schul-genosse *m.*]

class-fellow (klă″s-fĕ′l-ō) *s.* Klassen-,

classic (klă′s-ĭk, *CT.D.* klă′s-ĭk) [lt.] **I** *a.* klassisch; mustergiltig. — **II** *s.* Kla'ssiker *m.*

classical (klă′s-, *CT.D.* klă′s-ĭ-kăl) *a.* □ = classic. [*s.* Klassizitä't *f*, das Klassische.]

classicality (klăs-, *CT.D.* klăs-ĭ-kăl′ĭ-tē)

classicism ⚙ (klă′s-, klă′s-ĭ-sĭzm) *s.* Klassizi'smus *m*; klassischer Stil, klassische Form od. Bildung. [Einteilung *f* (in Klassen).]

classification (klăs-, klăs-ĭ-fĭ-kā′-ſŏn) *s.*

classificatory (klă′s-, klă′s-ĭ-fĭ-kĕ-tĭ-rē) *a.* (in Klassen) einteilend, klassenbildend.

classify (klă′s-, klă′s-ĭ-fāĭ) *v/a.* ①d. klassifizieren, (in Klassen) einteilen.

clatch schott. (klăch) *v/a.* ①c. 1. bedecken. — 2. Arbeit liederlich machen, verpfuschen.

clatter (klă′t-ĕr) **I** *v/n.* ①a. 1. klappern, (p)rasseln, klirren, trappeln. — 2. plappern, schwatzen; schott.: klatschen. — **II** *v/a.* ①a. 3. klirren lassen, klappern mit ... — **III** *s.* 4. Gerassel *n*, Getrappel *n*, Getöse *n.* — 5. Geschwätz *n*; (bsd. schott.) Geklatsch *n.*

clatty schott. (klă′t-ē) *a.* dreckig, schmutzig.

Claudia (klă′-dĭ-ă) *npr.* Claudia *f* (Prsn.).

Claudius (klă′-dĭ-ŭs) *npr.* Claudius *m* (Prsn.).

claught schott. (klăcht, klăkt) *p.p.* von cleek.

clause (klăſ; *Hom.* claws) [a/f. *id.*, mlt. *clausa*] *s.* 1. Rede- od. Schrift-teil *m.* — 2. *gr.* Nebensatz *m.* — 3. Klausel *f*, besondere Bedingung. — ***Syn.*** s. condition.

claustral (klȣ̈ˈ-ßtrəˡl) *a.* klösterlich; Kloster-...
clavate, ~d ⊙ (kleˈ-wət, kleˈ-wȣ̈ˡ-tˡd) [lt. *clava'tus*] *a.* ♀ und *zo.* keulenförmig.
clave † (kleːv) *pret.* von cleave.
claver[1] schott. u. *proveN.* (kleˈ-wˡᵉʳ, klȣ̈ˈw-ˡᵉʳ) **I** *v/n.* ①a. schwatzen. — **II** *s.* Geschwätz *n.*
claver[2] ♀ † ob. *prov.* (kleˈ-wˡᵉʳ) *s.* = clover.
Claverhouse (klȣ̈ˈw-ˡ-hȣ̈ß, klȣ̈ˈw-ˡᵉʳˡ) *npr.* (Pers.). [*n* (alte Art Klavier, 18. *sæ.*).]
clavichord ♪ (klȣ̈ˈw-ˡ-koˡrd) *s.* Klavicho'rd
clavicle ⊙ (~ˡkl) [lt.] *s.*, *anat.* Schlüsselbein *n.* [Schlüsselbein-...]
clavicular ⊙ (klȣ̈-wiˡkˡ-ˡiᵘ-ˡlᵉʳ) *a.* □ *anat.*
clavier ♪ (klȣ̈-wiˡᵉʳ) [dtsch, fr.] *s.* 1. Klavier *n.* 2. (*MU.* klȣ̈ˈw-ˡᵉʳ) Klaviatu'r *f*, Tastatu'r *f*.
claw (klȣ̈) [a/e. *clawu*] **I** *s.* 1. Klaue *f*, Kralle *f*. — 2. Pfote *f*, Tatze *f*. — 3. *zo.* (Krebs-) Schere *f*. — 4. ⊙ Klaue *f*; Spalt *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit Klauen, Nägeln ꝛc. (zer)kratzen, (um)krallen, (zer)reißen. — 6. packen, fassen, betasten. — 7. meist schott.: leise kratzen, krauen; kitzeln. — **III** *v/n.* ①a. 8. kratzen; sich ankrallen. — 9. † schmeicheln, es halten mit (upon, with). — 10. ⚓ windwärts vom Ufer abhalten; auch to ~ off (ob. from the shore) ob. to ~ it off.
clawed (klȣ̈d) *a.* 1. klauig, mit Klauen ob. Scheren. — 2. zerkratzt (auch ~-up).
clawless (klȣ̈ˈ-ˡᵉß) *a.* ohne Klaue(n).
claw-sickness (klȣ̈ˈ-ßˡkˡ-nᵉß) *s.*, *vet* Klauenseuche *f*, Fußfäule *f* der Schafe und Rinder.
clay (kleˡ) [a/e. *clæg*] **I** *s.* 1. *min.* Thon *m*, Lehm *m*, Letten *m*. — 2. † weitS.: Erde *f* (bes. als Grabesbette); Schmutz *m*. — 3. *fig.* irdische Hülle, Staub und Asche. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Thon ob. Lehm behandeln, bedecken, verschmieren. — 5. Sandboden mit Lehm oder Thon mischen. — 6. ⊙ Zucker decken, terrieren. [Luftziegel *m.*]
clay-brick ⊙ (kleˈ-brˡk) *s.* Lehmstein *m*,
clay-cold (~-kōld) *a.* erdkalt, eiskalt, leblos.
clayed (kleˡd) *a.* 1. mit Lehm oder Thon bedeckt ꝛc. — 2. thon-, lehm-artig.
clayey (kleˈ-ᵉ) *a.* thonig, lehmig, lettig; ⚓ ~ ground Lehm-, Klei-grund *m*. [*m.*]
clay-ground (kleˈ-gȣ̈ȣ̈nd) *s.* Lehmboden
claymore (kleˈ-mōˈ ⊕) [gael.] *s.* ehm. in den schott. Hochlanden: zweischneidiges (bisweilen zweihändiges) Breitschwert.
Clayton (kleˈ-tᵉn) *npr.* (Pers.).
clean (klīn) [a/e. *clēne* klein] **I** *a.* □ meist rein: 1. rein, sauber, unbeschmutzt, blank (auch *fig.*; *ant.* dirty). — 2. rein (nicht vermischt). — 3. rein, unbeschrieben (Papier); sauber, reinlich (Schrift); *typ.* ~ proof Revisionsbogen *m*. — 4. *fig.* moralisch rein, keusch († of, from); F *Am.* the ~ thing das Rechte, Schickliche. — 5. fein gebaut, wohl geformt (bes. Pferd). — 6. ⚓ Schiffbau: scharf; spitz zulaufend. — 7. *sl.* schlau, geschickt, gewandt. — 8. glatt (Schnitt; Sprung). — *Syn.* (zu ~ 1) *clean* rein, sauber, frei von Schmutz od. Flecken (a. *fig.*); *cleanly* reinlich in Gewohnheiten; *pure* sittlich rein, lauter, frei v. fremder Beimengung. — **II** *adv.* 9. rein, reinlich, sauber, sorgsam. — 10. rein, glatt, gänzlich, völlig, durchaus. — 11. auf e-e gewandte Weise, geschickt. — 12. ungefährdet, glücklich. — **III** *v/a.* ①a. 13. reinigen, säubern, putzen, polieren, blank machen. — 14. to ~ mit *adv.*: to ~ away ſ. to ~ off; to ~ down von oben bis unten reinigen; to ~ off abputzen; to ~ out *sl.* ausbeuteln, schröpfen. — *Syn.* *To clean* allgemein: von Schmutz ꝛc. reinigen; *cleanse* reinigen (mehr im höheren Stil gbr.); *purify* et. in voller Reinheit herstellen, läutern.
cleaner (kliˈ-nᵉʳ) *s.* der, die, das Reinigende.
cleanliness (kleˈ-nˡ-lᵉ-nᵉß) *s.* Reinlichkeit *f*, Sauberkeit *f*; Reinheit *f*.
cleanly[1] (~lᵉ) *a.* (✎ ~lly *adv.*) 1. rein(lich), sauber. — 2. reinigend. — *Syn.* ſ. clean I.
cleanly[2] (kliˈ-nˡᵉ) *adv.* zu clean. [keit *f.*]
cleanness (kliˈ-nᵉßß) *s.* Reinheit *f*, Sauber-
cleanse (klēnſ) [a/e. *clæ'nsian*] *v/a.* ①b. 1. reinigen, säubern, scheuern, putzen; (aus)kehren, (aus)fegen; spülen, waschen. — 2. *fig.* reinigen, befreien, lossprechen (from, of von). — *Syn.* ſ. clean III.
cleanser (kleˈ-nˡᵉʳ) *s.* Reiniger(in), Auskehrer(in), Putzer(in).
clear[1] (kliˈ) [m/e. *cler(e)*, (alt-)fr. *clair*, lt. *clarus*] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. klar, hell, rein, durchsichtig (Glas, Luft, Flamme, Tag, Farbe, Auge ꝛc.; *ant.* cloudy, foggy, opaque, &c.). — 2. *fig.* klar, deutlich, verständlich, unzweifelhaft. — 3. *fig.* rein, fleckenlos. — 4. ohne Abzug ꝛc., rein, ⊕ netto. — 5. vollständig, ganz, unbedingt. — 6. frei von Hemmnissen; geordnet (Verhältnisse); offen (Weg ꝛc.). — *Syn.* *clear* klar, deutlich im allg. (auch *fig.*); *distinct* klar, nicht mißzuverstehen(d); *evident* klar, augenscheinlich (nur *fig.*); *plain* klar durch Einfachheit. — **II** *adv.* 7. hell, klar. — 8. unbehindert, ⚓ klar; ⚓. — 9. (häufig mit away, off, out, over, through) völlig, gänzlich. — **III** *s.* 10. innerer Raum; in the ~ im Lichten.
Zu ~ 8: to come oder get ~ off frei ausgehen, davonkommen; to get ~ off ... sich befreien, sich frei- ob. los-machen, loskommen von ...; to keep (oneself) ~ of (ob. from) unterlassen, sich fern halten von; to stand ~ aus dem Wege gehen.
clear[2] (kliˈ) [v. clear[1] I] ①a. **I** *v/a.* 1. Himmel, Flüssigkeiten, Stimme ꝛc. klären, aufheitern, aufklären, durchsichtig ob. klar machen. — 2. erklären, aufklären. — 3. *fig.* reinigen, säubern (of, from von). — 4. von Hindernissen frei machen; to ~ a table abräumen, den Tisch abdecken; to ~ the way den Weg freimachen (a. *fig.*). — 5. Wald zum Anbau lichten. — 6. Haus, Zimmer ꝛc. leeren, räumen. — 7. Hindernis, Unannehmlichkeit ꝛc. passieren, glücklich vorbeikommen an (*dat.*). — 8. ohne Anstoß springen über ..., zurücklegen; Sport: nehmen. — 9. ins reine oder in Ordnung bringen; Schulden abtragen. — 10. ⚓: a) Taue ꝛc. klaren, klar machen, klarieren; b) to ~ the coast von der Küste abhalten; *fig.* sich freie Bahn machen; c) to ~ a ship die Ladung löschen; d) ⚔ to ~ a ship for action ob. to ~ the decks ein Schiff klar zum Gefecht machen. — 11. rein verdienen (by an). — 12. to ~ mit *adv.* ⚓. — **II** *v/n.* 13. Wetter: sich auf-klären, -hellen, -heitern (a. *fig.*); v. Flüssigkeiten: klar ob. hell werden. — 14. frei werden; ⚓ klar kommen (von et. Hinderndem). — 15. den Platz räumen. — 16. sich leeren. — 17. to ~ mit *adv.* ⚓.
Zu ~ 12: to ~ away fortschaffen, wegräumen; to ~ off Belästigung, Hindernis fortschaffen, aus der Welt schaffen; Schulden bezahlen; to ~ out: 1. hinaus-, fort-schaffen, hinauswerfen; 2. ⊕ ausverkaufen; 3. F ausräumen, ausbeuteln; 4. ⚓ Schiff, Ladung auskläriren (beim Zollamte die nötigen Dokumente vorzeigen und Zoll zahlen); *fig.* auf den Weg ob. in die Welt schicken; to ~ up: 1. klären, auf-klären, -hellen (a. *fig.*); 2. aufräumen, ordnen.
Zu ~ 17: to ~ away: 1. sich verziehen (Nebel); 2. abräumen, den Tisch abdecken; F to ~ out sich aus dem Staube machen; to ~ up sich aufklären, sich aufhellen (Wetter, Miene).
clearance ⚓ ⊕ (kliˈ-rᵉnß) *s.* 1. Verzollung *f*. — 2. Zollschein *m*, Klarierungsbrief *m*.
clear-cut (kliˈ-kˡt) *a.* 1. scharf geschnitten. — 2. *Am.* echt, ehrlich.
clearer (kliˈ-rᵉˡ) *s.* der, die, das Klärende, Reinigende ꝛc.
clear-headed (kliˈ-hed-ˡd) *a.* mit hellem, offenem Kopfe; verständig.
clearing (kliˈ-rinˡ) *s.* 1. *Am.* Ausholzung *f*; Lichtung *f* im Walde. — 2. ⊙ *mach.* Zahnlücke *f*, Kammfasse *f*.
Clearing-House ⊕ ⊕ (kliˈ rinˡ-hȣ̈ß) *s.* Abrechnungshaus *n* der Londoner ꝛc. Bankiers
clearly (kliˈ-lᵉ) *adv.* 1. klar (ſ. clear[1]). — 2. deutlich, scharf ausgeprägt, genau. — 3. offenbar, augenscheinlich, ohne Zweifel
clearness (~nᵉßß) *s.* 1. Klarheit *f*, Helle *f*. — 2. Deutlichkeit *f*. — 3. Freiheit *f*, unbehinderter Zustand, offene Beschaffenheit, Reinheit *f*. [Halbdunkel *n* (a. *fig.*).]
clear-obscure (kliˈ-rᵉ-ᵇß-ßkjȣ̈ˈ) *s.*, *paint.*
~-sighted (kliˈ-ßaiˡ-tˡd) *a.* klarsehend.
~-starch ⊕ (kliˈ-ßtaˡrtſ) *v/a.* [i. e. Wäsche stärken. [Stärker(in).]
~starcher ⊕ (kliˈ-ßtaˡ-tſᵉʳ) *s.* (
~story (~-ßtoˡ-rᵉ ˡ) *s.*, *arch.* lichtes Stockwerk; Fenstergeschoß *n* des Hauptstockes.
cleat (kliˡt) *s.* 1. ⚓ Klampe *f* (a *carp.* eine zur Verstärkung e-s Balkens ꝛc. angenagelte Leiste). 2. Keil *m*. — 3. breitköpfiger Schuhnagel.
cleavable (kliˈ-wˡbˡl) *a.* spaltbar.
cleavage (kliˈ-wˡdᵢ) *s.*, *min.* Spalten *n*; Spaltung *f* (auch *fig.*); Spaltbarkeit *f*.
cleave[1] (kliːw) [a/e. *cleofan*, *cliofan*, mhd. *klieven* kleben, klauben] ⊙ (*pret.* cleft, cleaved; ✎ clove, † clave; *p.p.* cleft, cleaved, ✎ cloven) **I** *v/a.* 1. (zer)spalten, zerreißen (auch *fig.*). — 2. eindringen in; to ~ a path through a wilderness einen Weg durch e-e Wildnis hauen. — **II** *v/n.* 3. sich spalten, bersten, aufspringen.
cleave[2] (~) [a/e. *cleofian*, *cliofian*; dtsch kleben] *v/n.* ①b. (✎ *pret.* clave) 1. (an-) kleben, haften, hangen bleiben, sich anhängen (to). — 2. anhangen, treu bleiben (to *dat.*). — Vgl. ~[1].
cleaver (kliˈ-wᵉʳ) [cleave[1]] *s.* 1. Spalter(in); ~ of wood Holzhacker *m*. — 2. ⊙ Schlächterei: Hackmesser *n*. [kraut.]
cleavers ♀ (kliˈ-wᵉʳˡſ) *s.* kletterndes Labˡ-
cleek schott. u. *proveN.* (klīk) **I** *s.* Haken *m*. — **II** *v/a.* ①a. (*p.p.* a. claught) mit einem Haken angeln, fassen, greifen, raffen. [*m.*]
clef (kleſ) [fr.; lt. *clav-em*] *s.* Notenschlüssel
cleft[1] (kleſt) **I** *pret.* u. *p.p.* von cleave[1]. — **II** *a.* gespalten; Spalt-... — Vgl. ~[2].
cleft[2] (kleſt) [m/e. *clift*, *clyft*; dtsch Kluft] *s.* 1. Spalt *m*, Spalte *f*, Kluft *f*, Riß *m*, Ritze *f*. — 2. *vet.* Horn-kluft *f*, -spalte *f*
cleft-graft ♀ (kleˈ-ˡt-graaſt) *v/a.* ①a. *hort* in den Spalt pfropfen.
cleg schott. u. *prov.* (kleg) *s.* 1. *ent.* (Pferde-) Bremse *f*. — 2. geschickte Person.
clematis ♀ (kleˈm-ᵃ-tßß, ⁺ klᵉ-maˈᵉˡt-ßß oder klᵉ-maˈ-tßß) [lt., grch.] *s.* gemeine Waldrebe.
clemency (kleˈm-ˡn-ßᵉ) [lt. *clemen'tia*] *s.* Milde *f*, Huld *f*, Nachsicht *f*, Gnade *f*.
Clement[1] (kleˈm-ˡnt) *npr.* Kle'mens *m* (Dm.).
clement[2] (kleˈm-ˡnt) [lt.] *a.* □ mild, gütig, gnädig, nachsichtig.
clench (klenſh) [m/e. *clenchen*] **I** *v/a.* ①c. 1. Spitze e-s eingeschlagenen Nagels umschlagen, ⊙ Nagel, Bolzen vernieten, verklinken, festklammern; ein-, aus-klinken (= clinch). — 2. fest zs.-pressen, Faust ballen, Zähne auf-einbeißen (mit to — together). — **II** *s.* 3. — clinch. [ßᵉˈp-ˡ-tna] *npr.* Kleo'patra *f*.
Cleopatra (kliˈ-ˡpeˈ-tna, klīˈ-ˡpaˈ-tna, klīˈ-)
clepsydra ⊙ (kleˈp-ßᵉ-dna) [grch.] *s.* Wasseruhr *f*. [Kleptomanie *f*, Stehlsucht *f*.]
cleptomania ⊙ (kleˈp-tᵉ-meˈ-nᵉˡ-a) [grch.] *s.*
clergy (kleˈᵉ-dᵢ) [a/f. *clergie*; spät-lt. *clericus*] *s.* Geistlichkeit *f* (*ant.* laity).
clergyman (kleˈᵉ-dᵢˡ-mənˡ), *pl.* ~men (~men) *s.* Geistlicher *m* (*ant.* layman).
clerical (kleˈr-ˡ-tˡl) **I** *a.* □ 1. geistlich, die Geistlichkeit betreffend. — 2. büroˡlich, einen Schreiber (clerk) betr.; Schreib-...; ~ error, ~ mistake Schreibfehler *m*. — **II** *s.* 3. Geistlicher *m*. — 4. Klerika'ler *m*.

clerk (*MU.* klär'k; in London und Umgegend jetzt häufig klärk; *Am.* klörk; *provcN.* und schott. klärk) [lt. *cle'ricus*] *s.* 1. Geistlicher *m.* — 2. Küster *m* (auch parish ~). — 3. Sekretär'r *m*, Schreiber *m*; articled ~ juristischer Student, der bei e-m Rechtsanwalt arbeitet; C~ of the Peace Grafschaftssekretär'r *m.* — 4. ❀ Commis *m*, Handlungs-, Laden-diener *m*, Buchhalter *m* (auch commercial ~).

Clerkenwell (klär'r-k'n-wĕl) *npr.* Stadtteil v. Alt-London mit Gefängnis u. Kriminal-Gerichtshof.

clerkly (klär'r-l', klör'r-~) *a.* 1. geistlich. — 2. ✎ gelehrt. — 3. schreibermäßig.

clerkship (klär'r-schip, klör'r-~) *s.* 1. † Amt *n* e-s Geistlichen. — 2. Amt *n* e-s Buchhalters, Sekretärs ꝛc.

clerk-ship *f.*

cleuch, cleugh schott. (klū-ŭ'ch od. klū(ch)) *s.* Bergschlucht *f.*

Cleveland (klī'w-länd) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

clever (klĕ'w-r') *a.* □ (s. ~ly) 1. a) geschickt, gewandt; b) geistreich, gescheit; ~ fellow geriebener Bursche. — 2. a) *Am.* u. *provc.* gesund, wohl; hübsch; b) F *Am.* gutmütig; liebenswürdig. — *Syn.* s. adroit.

cleverly (~r-l') *adv.* 1. s. clever. — 2. *Am.* u. *provc.* vollständig, durchaus, gerade.

cleverness (klĕ'w-r'-n'ß) *s.* Gewandtheit *f*, Geschicklichkeit *f* ꝛc. (s. clever).

Cleves (kliwf) *npr.* Kleve *n* (Stadt u. Land).

clevis, clevy (klĕ'w-ß, klĕ'w-e) *s.* 1. ⊕ U-förmiges Zug-eisen am Pflug oder an der Wagenbeichsel. — 2. ⚒ Haken *m* am Förderseil.

clew (klū, ✎ klū) [a/e. *cliwen, cleowen*] I *s.* 1. *provcN.* Knäuel *n.* — 2. *fig.* Aria'dne-faden *m*, leitender Faden (meist clue). — 3. *fig.* Lebensfaden *m.* — II *v/a.* ①a. 4. to ~ up aufwickeln, aufrollen; ⚓ Segel aufgeien.

Clew-Bay (klū'-bē) *npr.* (Bucht in Irland).

clew-garnet ⚓ (klu'-gär'-n't) *s.* Gei-tau *n* des großen und des Fock-Segels.

clew-line ⚓ (klu'-lāin) *s.* Gei-tau *n.*

click[1] (klik) I *v/n.* u. *v/a.* ①a. 1. e-n dünnen, kurzen, harten Ton hören lassen: ticken, knacken, knattern, knistern, klappen. — II *s.* 2. kurzer, scharfer Ton: Ticken *n*, Knipsen *n*, Knacken *n*, Einschnappen *n* (Klinke), Knistern *n.* — 3. ⊕ *mach.* Sperrhaken *m*; Thürklinke *f.*

click[2] (klik) *v/a.* (*v/n.*) ①a. wegnehmen, fassen, ergreifen; *sl.* stibitzen (a. to ~ up).

click-clack (kli'r-klär't) I *int.* 1. klippklapp. — II *s.* 2. Klippklapp *n.* — 3. Geschwätz *n.*

clicker (kli'r-k'r) *s.* 1. ❀ *sl.* Anreißer *m* (Ladendiener, der an der Thür steht, um Kunden anzulocken). — 2. ⊕ Zuschneider *m* der Schuhmacher. — 3. ⊕ *typ.* Metteur *m.*

clicket † oder *provc.* (kli'r-k'-t) *s.* Klinke *f.*

client (klär'r-k'nt) [lt. *client-em*] *s.* 1. röm. Ant.: Klie'nt *m* (Pleb'er unter dem Schutze e-s Patri'ziers). — 2. *fig.* Schützling *m*, Anhänger *m*; *b.s.* Kreatu'r *f.* — 3. jur.: Klient(in) eines Advokaten. — 4. allgemein: Kunde *m* (= customer).

clientship (klär'r-k'nt-schip) *s.* Klie'ntschaft *f*; Gefolgschaft *f.*

cliff (klif) [a/e. *clif*] *s.* Klippe *f*, Abhang *m*; felsiges See-ufer.

cliffed (klift) *a.* klippig.

Clifford (kli'r-f'-r'd) *npr.* (Prsn.).

cliffy (kli'r-f'-e) *a.* klippig; steil abfallend; felsig, schroff, zerklüftet.

Clifton (kli'r-f'-t'n) *npr.* (Orts- und Prsn.).

climacter ♋ † (klär-mär'k-t'r) [grch.] I *s.* = climacteric. — II *v/a.* zu einem (bsd. dem großen) Stufenjahr bringen.

climacteric ♋ (klär-mär-tĕ'r-ik, ~mär'k-t'-nik) [grch.] I *a.* klimatte'risch, zu einem Stufenjahr gehörig, eine kritische Lebensperiode ausmachend; entscheidend, kritisch. — II *s.* Stufenjahr *n* (nach einigen jedes 7. Lebensjahr, nach anderen jedes Produkt v. 7 u. e-r Ungeraden, oder auch jedes 9.); grand († great) ~ großes Stufenjahr, das 63. Jahr (7×9).

climate (klär'r-mät) [lt., grch.] *s.* 1. Himmelsstrich *m.* — 2. Klima *n.*

climatic (klär-mär'r-ik) *a.* (~**ally** *adv.*) klimatisch; Klima-...

climax (klär'r-mäkß) [grch.] *s.* 1. *rhet.* Kli'max *f*, Steigerung *f.* — 2. höchster Grad, Gipfel *m.*

climb (klaim; *Hom.* clime) [a/e. *climban*] I *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* climbed, † oder *poet.* clomb) klimmen, klettern, aufsteigen (oft to ~ up; a. *fig.*). — II *v/a.* erklimmen, besteigen, ersteigen (auch *fig.*).

climbable (klär'r-m'bl) *a.* ersteigbar.

climber (klär'r-m'r) *s.* 1. Klimmer(in), Kletterer(in). — 2. ❀ Schling-, Kletter-pflanze *f.* — 3. *orn.* ~s *pl.* Kletervögel *m/pl.* — 4. 🚂 Lokomoti've *f* mit Zahnrad. — 5. Steig-eisen *n*; Eissporn *m.*

climb (klaim; *Hom.* climb) *s.*, *poet.* =

clinch (klinsch) I *s.* 1. Festhalten *n*, Griff *m.* — 2. ⊕ Vernietung *f*; Niet *n*; Klinke *f.* — 3. ⚓ Ankerstich *m.* — 4. † Wortspiel *n.* — II *v/a.* und *v/n.* ①c. 5. = clench; ~ed and riveted niet- und nagel-fest. — 6. schott.: hinten.

clincher (kli'r-sch'r) *s.* 1. der, die, das Vernietende, Festhaltende, Zs.-pressende ꝛc. (s. to clench). — 2. F *fig.* treffende Antwort, die eine Frage erledigt; that's a ~ das macht dem Streit ein Ende, trifft den Nagel auf den Kopf.

clinch-nail ⊕ (kli'nsch-nēl) *s.* Schraubennagel *m*, Holzschraube *f*; Schuhnagel *m.*

cling (klin°) [a/e. *clingan*] *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* clung) (to) fest anhaften, festsitzen, kleben, hangen an (*dat.*); festhalten an (*dat.*); sich anhängen, sich anklammern, sich heften an (*acc.*).

clingstone ♀ (kli'n°-ßtōn) *s.* Art Pfirsich, dessen Stein fest am Fleische haftet.

clinic (kli'n-ik) [lt., grch.] *s.* 1. bettlägerige(r) Kranke(r). — 2. *med.* Klinik *f.*

clinical (~-k'l) *a.* □ *med.* klinisch; bettlägerig; ~ hospital Kli'nik(um *n*) *f*; ~ lecture Vorlesung *f* am Krankenbette.

clink (klink) I *v/n.* ①a. 1. hell oder scharf klingen, klirren, rasseln. — II *v/a.* ①a. 2. klingen oder hell ertönen lassen; to ~ glasses (together) mit den Gläsern anstoßen. — 3. Worte ꝛc. zs.-klingen od. reimen lassen. — 4. *sl.* Klingen *n*, Geklirr *n.*

clinker ⊕ (kli'r-n'-k'r) *s.* holländ. Klinker *m*, hartgebrannter oder verglaster Backstein.

clinkstone (kli'r-n'k-ßtōn) *s.*, *min.* Klingstein *m.*

clinkumbell schott. (kli'r-n'-k'm-bĕl) *s.* Glöck-ner *m.*

clinquant (kli'r-n'-k'nt, fr.: klĕg-kg') I *a.* (gold-, silber-) flimmernd (a. *fig.*); in Flittergold gekleidet. — II *s.* Flittergold *n.*

Clinton (kli'r-n'-t'n) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

clip (klip) [m/e. *clippen*] I *v/a.* ①e. (*p.p.* auch clipt) 1. (mit der Schere) schneiden, abschneiden, beschneiden, stutzen (a. to ~ away oder off); ausschneiden (auch to ~ from oder out). — 2. Worte, Silben verschlucken, zerhacken; to ~ one's English radebrechen. — 3. *fig.* verkleinern, beschneiden, abkürzen. — II *s.* 4. Schur *f.*

clipper (kli'r-p'r) *s.* 1. Schafscherer *m.* — 2. Geld-Beschneider *m*, Kipper *m.* — 3. ⚓ Klipper *m* (scharfgebauter Schnellegler). — 4. schnelles Pferd, Renner *m.*

clipper-built ⚓ (~-bilt) *a.* klipper-artig gebaut.

clipping (kli'p-in°) I *p.pr.* u. *a.* □ 1. (ab-) schneidend, scherend ꝛc. (s. clip). — 2. schnell segelnd od. fliegend. — 3. *sl.* ausgezeichnet, großartig, famo's. — 4. umfassend, umarmend. — II *s.* 5. Umfassen *n*, Umarmen *n.* — 6. Abschneiden *n*, Scheren *n* ꝛc. (s. clip). — 7. ~s *pl.* Abschnitzel *n/pl.*, (Zeitungs- ꝛc.) Ausschnitte *m/pl.*, Abfälle *m/pl.*

Clive (klaiw) *npr.* (Prsn.); bsd. Lord ~ Begründer der britischen Macht in Ost-J. (1725–1774).

clo P (klō) [*abbr.* von clothes] *int.*: (old) ~! (old) ~! alte Sachen! (Straßenruf in Lo.).

cloaca (klō-ē'-ka) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~æ, ~ßi, ~as, ~kaß) 1. Kloake *f.* — 2. ♋ *zo.* Kloaken-öffnung *f*, Abführungsgang *m.*

cloak (klōk) [a/s. *cloke*, mit. *cloca*] I *s.* 1. Mantel *m.* — 2. *fig.* Deckmantel *m*, Vorwand *m.* — II *v/a.* ①a. 3. mit einem Mantel bedecken, einhüllen (a. to ~ up). — 4. *fig.* bemänteln, verbergen (a. to ~ up).

cloak-bag † (klō'k-bäg), **~-bearer** † (~-bä-r'r) *s.* Mantelsack *m*, Fell-eisen *n* (a. *fig.*).

cloaked (klōkt) *a.* □ 1. in e-n Mantel gehüllt. — 2. *fig.* heimlich, verborgen.

cloak-pin (klō'k-pin) *s.* Mantelhaken *m*: a) zum Schließen des Mantels, b) zum Aufhängen.

cloak-room (~-rūm) *s.* 1. *thea.* &c. Garderobe *f.* — 2. Retira'de *f*; ladies' ~ Damenretirade *f.* — 3. 🚂 Gepäckkammer *f.*

clock (klŏk) [m/e. *clok(k)e, clocke*; dtsch Glocke] I *s.* 1. (Wand-, Turm-) Uhr *f*; by the ~ nach der Uhr. — 2. Tageszeit *f*, Uhr *f* (o'clock; ✎ of the ~; † of ~, a ~, at the ~); what o'clock is it? wie viel Uhr ist es?; it is nine o'clock by my watch es ist 9 nach meiner Uhr. — 3. *provc.* Käfer *m* im allgemeinen; bsd. *ent.* Mist-, Roß-käfer *m.* — 4. eingewebte od. eingestickte Verzierung an der Seite des Strumpfes. II *v/a.* ①a. 5. *provc.* ausbrüten (a. *fig.*).

clock-dial (klŏ'k-dāi-'l) *s.* Zifferblatt *n.*

clocked (klŏkt) *a.* mit Verzierungen oder Stickereien geschmückt (Strümpfe; s. clock 4).

clock-face (klŏ'k-fēß) *s.* Zifferblatt *n.*

~-hand (~-händ) *s.* (Uhr-) Zeiger *m.*

~-movement (~-mūw-m'ent) *s.* Uhrwerk *n.*

~-stocking (klŏ'k-ßtŏk-in°) *s.* verzierter Strumpf (s. clock 4).

~-work ⑤ (~-wŏ'k) *s.* Uhrwerk *n* (a. *fig.*).

clod (klŏd) [m/e. *clodde*; s. clot] *s.* 1. Klumpen *m*, bsd. Lehm-, Erd-klumpen *m.* — 2. Rasenstück *n* mit der daran haftenden Erde. — 3. plumper Mensch, Tölpel *m*, Dummkopf *m.*

clod-crusher ⊕ (klŏ'd-knŏsch-'r) *s.*, *agr.* Walze *f* (zum Zerkleinern der Erdklöße).

clodded (klŏ'd-'d) *a.* klumpig.

cloddish (klŏ'd-isch) *a.* klumpig; plump, ungeschickt.

cloddy (klŏ'd-e) *a.* 1. = clotty. — 2. *fig.* irdisch, gemein; plump.

clod-hopper ⑤ (klŏ'd-hŏp-'r) *s.*, *contp.* Schollentreter *m*, Bauerntölpel *m.*

~-pate ⑤ (klŏ'd-pēt) *s.* dicker Kopf; *fig.* Dickschädel *m*, Dummkopf *m.*

~-pated ⑤ (~-pē-t'd) *a.* einfältig, dumm.

cloff ❀ (klŏf) *s.* Gutgewicht *n* (2 lbs auf 3 cwt.).

clog (klŏg) I *s.* 1. Klotz *m*, Knorren *m*, Baumstumpf *m.* — 2. Klumpen *m.* — 3. schwerer Klotz, Fesselholz *n*, Spannstrick *m* ꝛc. am Hals oder an den Beinen von Tieren, um das Fortlaufen zu verhindern. — 4. Last *f*, Bürde *f.* — 5. ⊕ Hemmschuh *m.* — 6. *fig.* Last *f*, Fessel *f*, Hemmschuh *m*, Hindernis *n.* — 7. Holzschuh *m* mit Oberleder. — II *v/a.* ①e. 8. durch Überlastung hemmen; überladen; belästigen. — III *v/n.* ①e. 9. sich zusammenballen (auch to ~ together); in der Bewegung gehindert sein, stocken.

cloggy (klŏ'g-e) *a.* 1. klumpig. — 2. anhaftend, klebrig; hindernd, beschwerlich.

cloister (klŏi'r-ßt'r) [a/s. *cloistre*; lt. *claustrum*] I *s.* 1. † eingeschlossener Raum *m.* — 2. Kloster *n* (a. *fig.*). — 3. *arch.* (oft ~s *pl.*) Kreuzgang *m.* — 4. Australien: Vera'nda *f*; Kolonna'de *f.* — II *v/a.* ①a. (a. to ~ up) 5. in ein Kloster bringen. — *Syn. cloister* allgemeiner Ausdruck (mit *poet.* oder im höheren Stil); *monastery* Mönchskloster; *convent, nunnery* Nonnenkloster.

cloistered (~ßt'r-d) *a.* 1. *arch.* mit Kreuzgängen versehen, kloster-artig. — 2. im Kloster eingesperrt; Kloster-...

clomb † od. *poet.* (klōm) *pret.* u. *p.p.* v. to climb.

Clonmel(l) (klŏn-mĕ'l) *npr.* (irische Stadt).

cloot *provcN.* und schott. (klūt) *s.* gespaltener Huf; Klaue *f*; to take to their ~s ausreißen (Vieh). [Auld ~.)

Clootie schott. (klū'-tᵉ) *s.* der Teufel (auch)

close[1] (klōs) [fr. *clos* (*clore*); lt. *claus-um*]
I *v/a.* ①b. 1. ⚲ einschließen, umgeben (von Mauern, Dunkelheit ꝛc.). — 2. schließen, ab-, ein-, ver-, zu-schließen; sperren. — 3. ⚔ to ~ (the) ranks oder files die Reihen od. Glieder schließen; ⚓ to ~ the line die Schiffe dichter zusammenrücken lassen. — 4. ab-, be-schließen, (be)endigen. — 5. to ~ **about** dicht umschließen; to ~ **in**: a) † einschließen; b) ⚲ Fenster ꝛc. von innen zumachen; to ~ **off** Rechnung ꝛc. abschließen; to ~ **up** verschließen, zumachen; verstopfen. — **II** *v/n.* ①b. 6. (sich) schließen. — 7. eng zusammen-kommen, -rücken, -treffen (a. to ~ up); dicht herankommen, sich nähern. — 8. enden, endigen, abschließen, geschlossen werden. — 9. handgemein werden; ringen; aneinandergeraten (with mit). — 10. decken (b. Sechsundsechzig-Spiel). — 11. to ~ **about** sich drängen um (auch to ~ on, upon, round); to ~ **in** hereinbrechen (Nacht ꝛc.; upon über); to ~ **to** sich nähern; to ~ **up**: a) ⚔ sich schließen; b) *typ.* anschließen (den Satz); to ~ **upon** einverstanden sein mit; to ~ **with** an offer ein Anerbieten annehmen; to ~ with a p. mit j-m einverstanden sein. — **III** *s.* 12. Ende *n*; Schluß *m*; Abschluß *m*; to bring to a ~ beschließen, beendigen. — 13. Handgemenge *n*. — **Vgl.** ~ [2].

close[2] (klōs) [fr. *clos* (*clore*); lt. *claus-um*]
I *a.* □ (s. ~ly) 1. ge-, ver-schlossen, zugemacht, dicht; *hunt.* ~ season oder time Schonzeit *f*; to keep a ~ mouth reinen Mund halten. — 2. (eng) eingeschlossen, streng bewacht, eng verwahrt; in ~ confinement in strenger Haft. — 3. *fig.* verborgen, verschlossen, verschwiegen, heimlich, geheim; ~ confinement geheime Entbindung; ~ dealing heimliches Verfahren. — 4. eng anschließend, knapp, eng, straff. — 5. bedeckt, trübe; bedrückend, dumpf, schwül, dunstig (Licht, Raum, Wetter). — 6. eng, gedrängt (Schrift); compre'ß (Druck); bündig, kurz, gedrängt (Stil ꝛc.). — 7. fest, dick, massi'v. — 8. nahe, dicht, eng; to come to ~ quarters heftig aneinandergeraten, handgemein werden. — 9. vertraut, innig. — 10. emsig, fleißig, eifrig, angestrengt, unentwegt, beharrlich. — 11. genau, getreu (Kopie, Übersetzung); zuverlässig, gründlich; unumstößlich; streng logisch. — 12 knickerig, geizig, filzig; ~ hand, P *fig.* ~ shaver Geizhals *m*, Knicker *m*. — 13. fast gleich (Wahlen ꝛc.). — **II** *adv.* 14. geschlossen, zu. — 15. streng abgeschlossen, geheim, verborgen, heimlich; ⚲. — 16. emsig, eifrig. — 17. nahe; dicht bei, dicht an ꝛc.; ⚲. — 18. eng, dicht. — 19. knapp; genau, sparsam; ⚲. — *Syn. close* ganz nahe (sich fast berührend); *near* und *nigh* ziemlich nahe (nicht weit entfernt); *near*, das allgemeinere, bezieht sich auf Raum u. Zeit, *nigh* auf den Raum. — **III** *s.* 20. eingeschlossener Raum; abgegrenztes Stück Land, Feld; Gehege *n*; Hof *m*.

Zu ~ 15: to keep ~ geheim halten, verheimlichen; verschlossen halten; sich verbergen, zurückgezogen leben.

Zu ~ 17: to be, to lie, to sit ~ gedrängt sitzen; to be ~ at hand in der Nähe sein, zur Hand sein; dicht bevorstehen; ⚓ to go (oder keep) ~ to the wind dicht am Winde halten; keep ~! rührt Euch nicht!, ruhig!; to keep ~ to a p. sich dicht an j-n halten; ~ by, ~ to dicht (da)bei, dicht an, dicht nebenan; dicht beieinander. [halten.)

Zu ~ 19: to keep a p. ~ j-n knapp)

close-*banded* (klō'ß-bān-dᵉd) *a.* in geschlossener Ordnung, dicht aneinander.

~-cropped, ~-crop't (~-knöpt) *a.* kurz geschnitten oder geschoren.

~-fisted (~-fiß-tᵉd) *a.*, *fig.* karg, filzig, geizig.

~-grained (~-gnēnd) *a.* mit dichtem Gefüge (Holz, Stein ꝛc.). [scharf beim Winde.)

~-hauled ⚓ (~-hâld) *a.* dicht am Winde,)

closely (klō'ß-lᵉ) *adv.* 1. geschlossen, verschlossen. — 2. streng, scharf. — 3. dicht, eng, kurz. — 4. dicht hintereinander. — 5. † heimlich, verborgen. — 6. eifrig, fleißig; heftig. — 7. genau, gründlich. — 8. sparsam. — 9. vertraut.

closeness (klō'ß-nᵉß) *s.* 1. Festigkeit *f*, Dichtheit *f* eᵉs Körpers oder Gewebes. — 2. Enge *f*, Knappheit *f*. — 3. Verschlossensein *n*, Verschluß *m*. — 4. *fig.* Verschlossenheit *f*, Verschwiegenheit *f*. — 5. Abgeschlossenheit *f*, Einsamkeit *f*. — 6. Dumpfheit *f* (eᵉs Zimmers), Schwüle *f* (des Wetters). — 7. Kargheit *f*, Sparsamkeit *f*, Geiz *m*. — 8. Vertraulichkeit *f*. — 9. Treue *f*, Genauigkeit *f* (eᵉr Übersetzung ꝛc.). — 10 *fig.* Stärke *f*, Schärfe *f*, Strenge *f*. [dicht.)

close-pent (~-pĕnt) *a.* eng eingeschlossen,)

close-quarters ⚔⚓ (~-kwȯ'-tᵉrᵉs) *s/pl.* ehm.: 1. beim Entern zur Verteidigung dienende hölzerne Scheidewände *f/pl.*, Schotten *n/pl.* — 2. Nahgefecht *n*; to come to ~ aneinandergeraten, handgemein werden.

closer (klō'-ᶻᵉr) *s.* Beschließer(in), Beendiger(in); das den Schluß Bildende; Schluß *m*; ~ of debates Schiedsrichter *m*.

close-stool (klō'ß-stūl) *s.* Nachtstuhl *m*.

closet (klȯ'ᶻ-ᵉt) [a/f. *id.*, *dim.* v. *clos* Einfriedigung] **I** *s.* 1. Kabine'tt *n*, Stu'dien-, Arbeits-zimmer *n*. — 2. Klose'tt *n*, Abtritt *m*. — 3. Wandschrank *m*, Nische *f*. — **II** *a.* 4. geheim, besonder, priva't. — 5. theore'tisch; unpraktisch; Stuben-..., Salon-... — **III** *v/a.* ①a. 6. in ein Kabinett od. in einen Wandschrank einschließen. — 7. to be ~ed eine geheime Beratung oder Unterredung haben.

close-tongued (klō'ß-tȯnᵈd) *a.* verschwiegen; vorsichtig beim Sprechen, *fig.* zugeknöpft.

closing (klō'-ᶻlinᵍ) *p.pr.* u. *s.* Schließen *n* ꝛc. (s. close[1]); ~ scene Schlußscene *f*.

closure (klō'-ᶻᵘʳ) [lt. *clausu'ra*] *s.* 1. Zu-, Ein-, Ver-schließen *n*; Ein-, Ver-schluß *m*. — 2. † das Einschließende, eingeschlossener Raum. — 3. *parl.* Schluß *m* einer Debatte; to apply the ~ eine Debatte schließen.

clot (klȯt) [a/e. *clot*(*t*) Klotz; s. a. clod] **I** *s.* 1. Klümpchen *n* (geronnene Flüssigkeit). — 2. † Tölpel *m*. — **II** *v/n.* ①e. 3. gerinnen; klumpig werden; ~ted wool Klunkerwolle *f*.

cloth (klȯth) [a/e. *cláth*] *s.* 1. a) wollenes Tuch; b) Gewebe *n*, Zeug *n*, Stoff *m*; c) engs.: Leinwand *f*; long ~ Art Ka'liko *m*. — 2. Tischtuch *n*; to lay the ~ den Tisch decken; to draw, to take away oder to remove the ~ (den Tisch) abdecken. — 3. ⚓: a) † Segel *n*; b) *coll.* sämtliche Segel *n/pl.* eines Schiffes. — 4. die den (besonders geistlichen) Stand bezeichnende Tracht und der durch Tracht, Uniform, Livree bezeichnete Stand; F the ~ Geistlichkeit *f*, geistlicher Stand; Jurist *m*; *cant* Kutscher *m*; to wear the ~ Soldat sein, den bunten Rock anhaben; die Livree tragen. — 5. ⊙ Buchb.: Ka'liko *m*; bound in ~ (boards) in Leinwand gebunden.

cloth-binding ⊙ (klȯ'*th*-bā'n-dinᵍ) *s.* Buchb.: Ka'liko-, Leinen-, Kattu'n-band *m*.

clothe (klōdh) [a/e. *cláthian* u. *cláthan*] ③ (*pret.* und *p.p.* ~d oder clad) *v/a.* 1. kleiden, an-, be-, ein-kleiden; mit Stoff überziehen (auch *fig.*). — 2. *fig.* bekleiden, einhüllen, schmücken; Gedanken einkleiden (in Worte).

clothes (klōdhs, F klōs) *s/pl.* 1. Kleider *n'pl.*, Kleidung *f*, Anzug *m*; in plain ~ in Zivi'l; long ~ langes Tragekleid für kleine Kinder, short ~ kurzes Röckchen, Kinderkleidchen *n*. — 2. Wäsche *f*. — 3. Windeln *f/pl.* (auch swaddling ~). — 4. ~ bed-clothes. — *Syn.* (zu ~ 1) *clothes* Kleidungsstücke, Kleider zum Schutze des Körpers; *clothing* Kleidung im engeren Sinne (weist mehr auf den Stoff hin); *dress* Anzug, Kleidung zum Schutze und zur Zierde; a. Frauenkleid; *garment* größeres Kleidungsstück, Gewand; *habit* loses Gewand eines Mönches ꝛc. [korb *m*.)

clothes-*basket* (klōᶻ'*dh*-bas-kᵉt) *s.* Wäsch-

~-brush (~-bȧßch) *s.* Kleiderbürste *f*.

~-horse (~-hȯ'ß) *s.* (Wäsche-) Trockengestell *n*.

~-line (~-lāin) *s.* Wäscheline *f*.

~-press (~-pneß) *s.* 1. Kleiderschrank *m*. — 2. Wäscheschrank *m*. [trier-tuch *n*.)

cloth-filter (klȯ'*th*-fil-tᵉr) *s.* Seihe-, Filt-

clother (klōᶻ'-*dh*ᵉr) *s.* 1. Tuchfabrikant *m*; Tuchhändler *m*. — 2. Tuchwalker *m*.

clothing (klōᶻ'-*dh*inᵍ) *s.* 1. Bekleiden *n* ꝛc. (a. *fig.*); s. to clothe. — 2. Kleidung *f*, Kleidungsstücke *n/pl.* — *Syn.* s. clothes.

cloth-paper ⊙ (klȯ'*th*-pē-pᵉr) *s.* Glanzpapier *n* (zum Appretieren von Wollzeugen).

~-printer (~-prin-tᵉr) *s.* Zeugdrucker *m*.

~-shearer (~-schi-nᵉr) *s.* Tuchscherer *m*.

~-trade (~-tnēd) *s.* Tuch-, Leinwand-handel.

~-weaver (~-wi-wᵉr) *s.* Tuchweber *m*.

~-worker (~-woᵉ-kᵉr) *s.* Tuchmacher *m*, Tuchwirker *m*, Zurichter *m*.

clotty (klȯ'-tᵉ) *a.* geronnen, voller Klümpchen.

cloud (klaud) [a/e. *clūd*; verwandt mit clod]
I *s.* 1. Wolke *f* (a. *fig.*). — 2. *ast.* Nebelfleck *m*. — 3. *fig.* Dunkelheit *f*, Verborgenheit *f*; Wolke *f*, Schatten *m*; to be under a ~ umwölkt sein, im Unglück od. in Verlegenheit sein. — 4. *fig.* Wolke *f*, große Menge, Masse *f* (von Insekten, Vögeln; ⚲ v. Personen). — **II** *v/a.* ①a. 5. mit Wolken bedecken; be-, um-wölken. — 6. *fig.* bedecken, verdunkeln, verhüllen, trüben, eᵉn Schatten werfen auf; ~ed weather trübes Wetter; ~ed glory verdunkelter Ruhm; ~ed future dunkle, trübe Zukunft. — 7. ⊙: a) Stoffe wässern, moirieren; b) Holz, Steine ꝛc. ädern, mit wolken-artigen Flecken versehen; ~ed amber gewölkter Bernstein; ~ed diamond trüber Diamant. — **III** *v/n.* ①a. 8. sich be-, um-wölken (auch to ~ over, up).

cloudberry ♀ (~-ber-ᵉ) *s.* Sumpfbrombeere, Zwergmaulbeere *f* (*Rubus chamamo'rus*).

cloud-*capped*, **~-capt** (~-läpt) *a.* von Wolken bedeckt, in die Wolken ragend (*SH.*).

~-compelling (~-kᵉm-peᵉ'l-inᵍ) *a.*, *poet.* Wolken sammelnd (von Zeus).

~-drift (~-drift) *s.* Wolkenzug *m*.

clouded (klau'-dᵉd) *a.* 1. umwölkt, von Wolken umgeben. — 2. in den Wolken befindlich. — 3. trübe, woltig; mit wolkenartigen Flecken. — 4. *fig.* trübe, dunkel; getrübt (Verstand ꝛc.); unwissend.

cloudiness (klau'-dᵉ-inᵉß) *s.* 1. Umwölkung *f*, Dunkelheit *f*, Finsternis *f*. — 2. fleckige, ad(er)rige Beschaffenheit (Edelstein, Stoff).

cloudless (klau'-dl-ᵉß) *a.* □ wolkenlos.

cloudy (klau'-dᵉ) *a.* (~ly *adv.*) 1. woltig, bewölkt, duster, trübe; Wolken-... — 2. wolkig (v. Steinen, Holz ꝛc.); marmiert (v. Stoffen), schmutzig, trübe (von Flüssigkeiten ꝛc.); *am.* clear. — 3. *fig.* traurig, duster, umwölkt (Stirn). — 4. *fig.* dunkel, unklar.

Clough[1] (klȯf) *npr.*: Arthur Hugh ~ engl. Dichter (1819—1861). — **Vgl.** ~[2].

clough[2] (klȯf od. klau) *s.* Bergschlucht *f*.

clout (klaut) [a/e. *clūt*] **I** *s.* 1. ⚒ od. *prov.* Lappen *m*, Flicken *m*; Schuh-Fleck *m*. — 2. ⚒ † oder *prov.* Scheuerlappen *m*. — 3. *prov.* u. P Knuff *m*, heftiger Schlag. — 4. ⊙ = clout-nail. — **II** ⚲ u. *prov.*, *v/a.* ①a. 5. flicken; *fig.* zusammenflicken (a. to ~ up, together). — 6. Schuhe mit schweren

Nägeln beschlagen. — 7. *provc.* und P j-m einen heftigen Schlag versetzen.

clout-nail ⊕ (klau̇t-nēl) *s.* kurzer Nagel mit flachem Kopf; Platt-, Band-, Schuh-nagel *m.*

clove[1] ✎ (klōw) *pret.* von cleave[1].

clove[2] ♀ ❀ (klow) [m/e. *clow(e)*; fr. *clou*] *s.* (meist ~s *pl.*) Gewürznelke *f.*

clove-gillyflower ♀ (klō^r-w-dǫl^r-ĭ-flau̇-ᵊr) *s.* Gartennelke *f.*

cloven (klōwn) *p.p.* v. cleave[1] u. *a.* geteilt, gespalten; ~ hoof, ~ foot gespaltener Huf, Fuß *m*; *fig.* Pferdefuß *m*, Teufel *m.*

cloven-footed (~-füt-ᵗd) *a.* 1. *zo.* mit gespaltenem Huf. — 2. *orn.* zwei-zehig. — 3. *fig.* teuflisch, satanisch.

clover ♀ (klō^r-wᵊr) [m/e. *clover*; mhd. *klêver*] *s.* Klee *m*; *fig.* to be od. to live in ~ im Überfluß leben, in der Wolle sitzen.

Clowes (klau̇z) *npr.* (Prfn.).

clown (klau̇n) *s.* 1. Bauer *m*; *fig.* Tölpel *m*, Grobian *m*, ungeschliffener Patro'n. — 2. ♈ Hanswurst *m*, Possenreißer *m*, Clown (spr. klau̇n) *m.* — 3. ♀ ~'s all-heal, ~'s wound-wort Sumpf-ziest *m.*

clownish (klau̇^r-nish) *a.* □ 1. bäu(e)risch, plump, roh. — 2. clown-artig; Clown-...

clownishness (~-nᵊß)*s.*bäu(e)risches Wesen, Plumpheit *f*, Ungeschliffenheit *f*, Roheit *f.*

cloy (klōi) *v/a.* ①a. überfättigen, überladen; anekeln (auch *fig.*).

club (klŭb) [m/e. *clubbe*, *clobbe*] **I** *s.* 1. Keule *f*, schwerer Knüttel. — 2. Ballstock *m*, Schlägel *m.* — 3. ~s *pl.* Treff *n*, Kreuz *n*, Eicheln *f/pl.* (beim Kartenspiel). — 4. ♈ (meist Club) Klub *m*, Verein *m.* — **II** *v/a.* ①e. 5. mit einer Keule (nieder-) schlagen (*a. fig.*). — 6. ✕ to ~ a musket mit dem Kolben dreinschlagen. — 7. to ~ together zusammenschießen, Ausgaben *n.* gemeinschaftlich decken. — **III** *v/n.* ①e. 8. sich vereinigen (meist to ~ together).

club(b)able (klŭ^r-bᵊl) *a.* fähig oder geneigt, einem Klub beizutreten; gesellig.

clubbed (klŭbd) *p.p.* u. *a.* 1. keulenförmig. — 2. Klump-... (von Füßen und Händen). — 3. plump, massig.

clubbist (klŭ^r-bĭßt) *s.* Klubmitglied *n.*

club-*foot* (klŭ^r-füt) *s.* Klumpfuß *m.*

~-footed (klŭ^r-füt-ᵗd) *a.* klumpfüßig.

~-haul ⑥ ⚓ (~-hȧl) *v/a.* ①a. mit Hilfe eines Ankers bei stürmischem Wetter stagen, wenden.

~-headed (klŭ^r-hĕd-ᵗd) *a.* dickköpfig.

~-law (~-lȧ) *s.* Faustrecht *n*; Schreckensherrschaft *f.*

~-man ⑤ (~-măn) *s.* 1. Klubmitglied *n.* [2. Keulenträger *m.*]

~-moss ♀ (~-mŏß) *s.* Kolben-, Bärlapp-moos.

~-room (~-rūm) *s.* Vereinszimmer *n.* [*n.*]

~-shaped (~-shēpt) *a.* keulenförmig.

~-train 🚃 (~-trēn) *s.* Blitzzug *m* zwischen London und Paris.

cluck (klŭk) *v/n.* ①a. 1. glucken (Henne); *a. fig.* — 2. schnalzen (wie ein Hottentotte).

clucking-hen (klŭ^r-kĭn-ᵊ-hĕn) *s.* Gluchenne *f.*

clue (klū) [clew] *s.* 1. Knäuel *n*, Knaul *n* (Zwirn oder Garn). — 2. *fig.*: a) Faden *m* (einer Geschichte, Rede 2c.); b) Leitfaden *m*, Anhaltspunkt *m*, Schlüssel *m* (to zu, für).

clump (klŏmp) *s.* 1. ungestalte Masse, formloser Klumpen; Kloß *m.* — 2. Haufen *m*, Büschel *n*, Gruppe *f* (bsd. von Bäumen).

clump-boot (klŭ^r-mp-būt) *s.* schwerer Stiefel mit starker Doppelsohle.

clumpy (klŭ^r-m-pᵉ) *a.* 1. klumpig. — 2. buschig. — 3. plump.

clumsiness (klŭ^r-m-ᵗ-nᵊß) *s.* Plumpheit *f*, Unbeholfenheit *f*, Ungeschicklichkeit *f.*

clumsy (klŭ^r-m-ᵗᵉ) *a.* (~lly *adv.*) plump, ungeschickt, unbeholfen, schwerfällig.

clunch (klŏnsch) *s.*, *geol.*: a) verhärtete Thonlage in Kohlenflözen; b) Art weicher Kalkstein.

clunchy ⚒ (klŏ^r-n-shᵉ) *a.* thonhaltig.

clung (klŏnᵍ) *pret.* u. *p.p.* von to cling.

Clusium (klū^r-ᵍᵉ-ᵗᵢᵊm) *npr.* Att.: Clu'sium *n.*

cluster (klŭ^r-ß-tᵊr) [a/e. *clyster*] **I** *s.* 1. Büschel *n* (Blüten, Früchte, Blätter); bisw. Traube *f.* — 2. Haufen *m*, Menge *f*, Schwarm *m*, Anhäufung *f*, Gruppe *f.* — **II** *v/n.* ①a. 3. trauben-, büschel-weise wachsen oder sich zusammenhäufen. — 4. sich sammeln. — 5. Bienen: schwärmen. — **III** *v/a.* ①a. 6. in ein Büschel sammeln, häufen.

clustered (klŭ^r-ß-tᵊrd) *a.* 1. büschelförmig (wachsend). — 2. zu einer Masse od. Gruppe vereinigt; *arch.* ~ column Bündelsäule *f.*

clutch (klŭtsch) [m/e. *clucche(n)*] **I** *v/a.* ①c. 1. (er)fassen, (er)greifen, packen, (um-) fassen, (um)spannen. — **II** *v/n.* ①c. 2. greifen (at nach). — **III** *s.* (*pl.* ~es, klŭ^r-t-shᵉs) 3. † od. *provc.* Klaue *f*, Kralle *f.* — 4. ✎ (nur ~es *pl.*) Hand *f.* — 5. Griff *m*, Festhalten *n.* — 6. ⊕ Griff *m*, Klaue *f*, Haken *m.*

clutch-fisted (~-fĭß-tᵊd) *a.*, *fig.* geizig, filzig.

clutter (klŭ^r-tᵊr) **I** *s.* 1. *provc.* u. *Am.* verworrener Haufe, Wirrwarr *m*, Unordnung *f.* — 2. ✎ *provc.* verworrenes Geräusch, Lärm *m*, Getöse *n.* — **II** *v/a.* ①a. 3. † od. *provc.* durcheinanderwerfen, unordentlich anhäufen. — **III** *v/n.* ①a. 4. to ~ together sich in Unordnung sammeln. — 5. ✎ und *provc.* toben, lärmen, Wirrwarr

Clyde (klau̇d) *npr.* (schott. Fl.).

clyster (klĭ^r-ß-tᵊr) [grch.] *med.* **I** *s.* Klystier *n.* — **II** *v/a.* ①a. j-m ein Klystier geben.

clyster-pipe (klĭ^r-ß-tᵊr-pȧip) *s.* Klystierspritze *f.*

C.M. *abbr.* = *Chirurgiæ Magister* [lt.] [Grad in der Medizi'n.]

Co. ❀ (kō) *abbr.* = Company Kompanie.

Co., **co.** *abbr.* = county.

c/o *abbr.* = care of ... (s. care 4).

co-accused (kō-ᵃ-kjū^r-ᵊd) *s.* Mitangeklagte(r).

coacervate fast † (kō-ᵃ^r-ß-ᵊr-wĕt oder kō-ᵃ-ßō^r-wĕt) [lt.] *v/a.* ①b. aufhäufen.

coach (kōtsch) [magya'risch *kocsiszeker* Wagen a. *Kocs* in Ungarn] **I** *s.* (*pl.* ~es, kō^r-tsch^ᵉs) 1. Kutsche *f*, Wagen *m*; ~ and pair zweispännige Kutsche; ~ and four (six) vier-, sechs-spännige Kutsche. — 2. *sl.*, *univ.* Einpauker *m.* — **II** *v/n.* ①c. 3. F kutschieren, in einer Kutsche fahren (a. to ~ it). — **III** *v/a.* ①c. 4. *univ.*, *sl.* einpauken (auch to ~ up).

coach-*boot* (kō^r-tsch-būt) *s.* Bockkasten *m.*

~-box (~-bŏßß) *s.* Kutsch(er)-bock *m*, -sitz *m.*

~-braces ⊕ (~-brē-ßᵉs) *s/pl.* Schwungriemen *m/pl.* einer Kutsche.

coachee F (kō^r-tsch^ᵉ) *s.* Kutscher *m.*

coach-*house* (kō^r-tsch-hau̇ß) *s.* Wagenschuppen *m*, -remise *f.*

~-joints ⊕ (~-dǫ-ĭntß) *s/pl.* Sturmstangen *f/pl.* an der Kutsche.

coach*man* ⑤ (~-măn), *pl.* ~**men** (~-mĕn) *s.* [Kutscher *m.*]

coach-*office* (kō^r-tsch-ᵒ^r-ĭ-ßß) *s.* Einschreibe-Bureau *n* für Reisende mit der Postkutsche 2c.

~-stand (~-ßtȧnd) *s.* Haltestelle *f* für Kutschen.

~-step (~-ßtĕp) *s.* Kutschentritt *m.*

~-wheel (~-(h)wīl) *s.* 1. Kutsch-, Wagenrad *n.* — 2. *sl.* große Münze; fore ~ halbe Krone (2*s* 6*d*); hind ~ ganze Krone (5*s*).

coaction ⑥ (kō-ȧ^r-tsch^ᵊn) [lt.] *s.* 1. ✎ Zwang *m.* — 2. † Zs.-ziehung *f.* — 3. Zs.-wirken *n.*

coactive ⑥ (kō-ȧ^r-tĭw) *a.* □ 1. ✎ zwingend. — 2. zusammenwirkend.

coadjutant (kō-ᵃ^r-dǫ-ᵊ-tᵊnt oder kō-ᵃ-dǫ^r-tᵊnt) *a.* mitwirkend, beistehend.

coadjutor (kō-ᵃ-dǫ^r-tᵊr) *s.* Gehilfe *m*, (Amts-)Beistand *m*; Mithelfer *m.*

coadjuvancy ✎ (kō-ᵃ^r-d-ᵊ-wăn-ßᵉ) *s.* Beistand *m*, Mithilfe *f.*

coagency (kō-ᵃ^r-dǫ^ᵊn-ßᵉ) *s.* Mitwirkung *f.*

coagent (kō-ᵃ^r-dǫ^ᵊnt) *s.* Mitwirkender *m*, Gehilfe *m.*

coagulability ⚗ (kᵒ-ăg-ᵊ-lᵊ-bĭ^r-ᵊ-tᵉ) *s.* [Gerinnbarkeit *f.*]

coagulable ⚗ (kᵒ-ăg-ᵊ-lᵊbl) *a.* gerinnbar.

coagulate ⚗ (kᵒ-ăg-ᵊ-lēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. zum Gerinnen bringen. — **II** *v/n.* 2. koagulieren, gerinnen. — 3. Klumpen bilden.

coagulation ⚗ (kᵒ-ăg-ᵊ-lē^r-shᵊn) [lt.] *s.* Gerinnen *n*, Koagulieren *n*, Gerinnung *f.*

coagulative ⚗ (kᵒ-ăg-ᵊ-lᵊ-tĭw) *a.* zum Gerinnen bringend. [nungsmittel *n.*]

coagulator ⚗ (kᵒ-ăg-ᵊ-lē-tᵊr) *s.* Gerin-

coagul*um* ⚗ (kᵒ-ăg-ᵊ-lŏm), *pl.* ~**a** (~la) *s.* 1. † = coagulator. — 2. geronnene Masse, Gerinnsel *n*, bsd. geronnenes Blut.

coak ⊕ (kōk) [a/f. *coque*, fr. *coche*] *carp.* **I** *s.* ✎ Zapfen *m.* — **II** *v/a.* ①a. verzapfen.

coal (kōl; *Hom.* cole) [a/e. *col*] **I** *s.* 1. Kohle *f*, bsd. Steinkohle; *fig.* to blow the ~s Leidenschaften anfachen. — **II** *v/a.* ①a. 2. verkohlen, zu Kohle brennen. — 3. Feuer Maschinen, Schiffe 2c. mit Kohlen versehen. — **III** *v/n.* ①a. 4. ⚓ Kohlen einnehmen.

coal-black (kō^r-l-blȧk) *a.* kohlschwarz.

~-box (kō^r-l-bŏßß) *s.* Kohlenkasten *m.*

~-cake (~-kēk) *s.* Preßkohle *f*, Brique'tt *n.*

~-car 🚃 *Am.* (kō^r-l-kȧᵉ) *s.* Tender *m.*

~-dust (kō^r-l-dŏßt) *s.* Kohlenstaub *m.*

coalesce (kō-ᵃ-lē^r-ß) [lt.] *v/n.* ①b. zusammen-fließen, -wachsen, sich verschmelzen, sich vereinigen, sich verbinden (with mit); *a. fig.*

coalescence, † **~y** (kō-ᵃ-lē^r-ß-ᵊnß, -ᵊn-ßᵉ) *s.* Verwachsen *n*, Zusammenfließen *n*, Verschmelzung *f*, Vereinigung *f.*

coalescent (kō-ᵃ-lē^r-ß-ᵊnt) **I** *a.* sich vereinigend, vereinigt. — **II** *s.* Vereinigende(r).

coal-*field* ⚒ (kō^r-l-fĭld) *s.* Kohlenflöz *n.*

~-fish (kō^r-l-fĭsch) *s.*, *ichth.* Köhler *m* (Fisch).

~-heaver ⚓ (kō^r-l-hī-wᵊr) *s.* Kohlenträger *m.*

~-hole (kō^r-l-hōl) *s.* Kohlenraum *m.*

coaling (kō^r-lĭnᵍ) *a.* Kohlen-...

coalition (kō-ᵃ-lĭ^r-sch-ᵊn) [lt.] *s.* Vereinigung *f*, Verbindung *f*, Koalition *f*, Bündnis *n.* — *Syn.* s. alliance.

coalitionist (~-ᵊ-nĭßt) *s.* Stifter *m* od. Teilnehmer *m* (an) einer Koalition.

co-ally ✎ (kō-ᵃ-lȧī^r) *s.* Mitverbündete(r).

coal-*mine* ⚒ (kō^r-l-mau̇n) *s.* Kohlenbergwerk *n.*

~-mouse ⑤ (~-mau̇ß), *pl.* ~**mice** (~-mau̇ß) u. ~**mouses** (~-mau̇-ßᵉs) *s.*, *orn.* Tannenmeise *f* (*Parus ater*).

~-pit ⚒ (kō^r-l-pĭt) *s.* Kohlengrube *f.*

~-scuttle (kō^r-l-ßkŭtl) *s.* Kohlen-eimer *m*, -kasten *m*, -korb *m.* [platz *m.*]

~-wharf ⚓ (~-(h)wȧ^rf) *s.* Kohlen(ablade)-

~-whipper ⚓ (~-(h)wĭp-ᵊr) *s.* Kohlenwipper *m.* [Kohlen. — 2. kohlschwarz.]

coaly F (kō^r-lᵉ) *a.* 1. kohlen-artig; voll

coamings ⚓ (kō^r-mĭnᵍᵊs) *s/pl.* Süll *n* der Luken (a. hatchway ~). [ct. verbinden.]

co-annex ⑥ ✎ (kō-ᵃ-nē^r-ß) *v/a.* ①c. mit

coaptation ⚗ (kō-ᵃ-p-tē^r-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Anpassung *f.* — 2. *surg.* Zusammenpassen *n* der gebrochenen Knochenteile.

coarctation ⚗ (kō-ᵃ^r-tᵊ-tē^r-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Beschränkung *f* auf einen engen Raum; Freiheitsbeschränkung *f.* — 2. Zusammendrängen *n*, -pressen *n*, Zusammenziehung *f.* — 3. *anat.* Verengerung *f* eines Kanals 2c.

coarse (kō^r-ß ⑨; *Hom.* course) [zuerst im 16. *sæc.*; *course*, *cowrse*] *a.* □ 1. von Sachen: roh, grob, schlecht (*ant.* fine). — 2. gewöhnlich, roh, plump. — 3. *fig.* grob, roh, gemein. — 4. von Tönen: rauh (*provc.* a. vom Wetter). — *Syn.* *coarse* ursprünglich gemein, von Natur oder durch Bearbeitung grob, roh; *fig.* roh in Sprache, Sitten, Manieren; *crude* roh, wie aus der Hand der Natur, ohne Beimischung, *fig.* unkünstlerisch, ohne Durchbildung oder Anpassung; *rough* rauh, roh (von einer unbearbeiteten Oberfläche); *fig.* plump in Manieren 2c.; *rude* (*ant.* polished) rauh, roh, die Gestalt, das Äußere betreffend; *fig.* ungeschliffen, unhöflich; *uncouth* unzierlich, ungeschlacht in Manieren, Sprache 2c.

coarse-grained (kōʳʷß-grēnd ⓑ) *a.* 1. grobkörnig (auch *fig.*). — 2. grobfaserig.
coarseness (kōʳʷß-nᵊß ⓑ) *s.* 1. Rauheit *f*, Grobheit *f*; ~ of grain Grobkörnigkeit *f*. — 2. *fig.* Roheit *f*, Gemeinheit *f*.
co-articulation ⓢ ⚙ ✎ (kō-ärʷ-tik.ᵊ-lē-ßhᵊn) *s.*, *anat.* Knochenverbindung *f*. [*m*.]
co-assessor ⓒ (kō-ᵃ-ßēʳß-ᵊr) *s.* Mitbeisitzer
coast (kōßt) [m/e., a/f. *coste*; lt. *costa*] **I** *s.* 1. Küste *f*, Gestade *n*; *fig.* the ~ is clear die Gefahr ist vorüber, die Luft ist rein. — **II** *v/a.* ①a. 2. längs der Küste (von oder *gen.*) hinfahren. — **III** *v/n.* ①a. 3. ⚓ an der Küste entlang fahren († to ~ it). — 4. *Am.* mit dem Schlitten oder dem Fahr-rad (ohne zu treten) einen Abhang hinabfahren. — *Syn.* (zu ~ 1) *bank* allg.: Ufer (✎ vom Meer); *coast* vom Meer aus sichtbare und sich über dasselbe erhebende Küste; *shore* bsd. Meeresufer, Gestade (auch von großen Seeen und Flüssen); *strand* Strand, Ufer des Meeres (auch von großen Seeen).
coaster (kōʳ-ßtᵊr) *s.* 1. ⚓ Küstenfahrer *m* (Person und Schiff). — 2. † Küstenbewohner *m*. — 3. flacher runder (Silber-)Ständer, auf dem die Weinkaraffe zum Nachtisch herumgeht.
coast-guard (kōʳßt-gäʳd) *s.* Küstenwache *f*, Strandwache *f*; ~ man Strandwächter *m*.
coasting (kōʳ-ßtinᵊ) *s.* Küsten-schiffahrt *f*, -handel *m*.
coasting-trade (~-trēd) *s.* Küstenhandel *m*.
coast-scenery (kōʳßt-ßī-nᵊ-rᵊ) *s.* Küsten-, Ufer-landschaft *f*. [Küste hin.]
coastward(s) (kōʳßt-wᵊʳd(ß)) *adv.* nach der
coastways (~wēß) *adv.* = coastwise.
coastwise (~wīß) *adv.* längs der Küste.
coat (kōt) [m/e., a/f. *cote*; spät-lt. *cotta*; vgl. dtsch Kotze] **I** *s.* 1. Rock *m*; † ~ of arms Waffenrock *m* (s. a. ~ 3); ⚔ ~ of mail, † ~ of fence, ~ of proof Panzer(-hemd *n*) *m*. — 2. † Standes-, Amts-kleidung *f*; *fig.* Stand *m*, Amt *n*. — 3. *her.* Wappen(schild *m*) *n* (meist coat of arms). — 4. natürliche Bekleidung: Haare *n/pl.*, Pelz *m*, Gefieder *n*, ✎ Haut *f*, Fell *n*; Rinde *f*. — 5. ⊕ Überzug *m* von Farbe, Firnis ꝛc., Anstrich *m* (a. ~ of paint); Lage *f*, Schicht *f*; Bewurf *m*. — 6. ⊕ Maurerei: Überschutt *m*, Aufguß *m* auf ein Gewölbe. — **II** *v/a.* ①a. 7. bekleiden. — 8. mit e-m Überzug (von Farbe ꝛc.) versehen; überziehen, überstreichen, belegen. [überzogen; ♀ ...-schalig.]
coated (kōʳ-tᵊd) *a.* 1. ...-röckig. — 2. bedeckt,
coatee (kō-tīʳ) *s.* (bsd. ⚔) enger, kurzer Rock.
coating (kōʳ-tinᵊ) *s.* 1. Überzug *m*, Decke *f*, Bedeckung *f*, Bekleidung *f*, Schicht *f*. — 2. ⚒ Rockstoff *m*, Fries *m*, Flaus *m*.
coat-link (kōʳt-linᵊk) *s.* Rock(kragen)schlie-
coat-tail (~-tēl) *s.* Rockschoß *m*. [ßer *m*.]
coax (kōkß) [cokes] *v/a.* ①c. 1. † schmeicheln, liebkosen. — 2. durch Schmeicheln bewegen zu, beschwatzen (to mit *inf.*; into zu); to ~ a th. out of a p. von j-m durch Schmeicheln et. erlangen. — *Syn.* s. allure.
coaxer (kōʳ-kßᵊr) *s.* Schmeichler(in).
coaxing (kōʳ-kßinᵊ) *a.* □ schmeichlerisch.
cob[1] (kŏb) *s.* 1. † reicher Geizhals, Knicker *m*. 2. kleines, kräftiges Pferd. — 3. rundlicher Körper: a) = cobnut; b) Kern *m*, Stein *m* einer Frucht; c) rundes Brot. — 4. *Am.* Maiskolben *m*. — 5. *provc.* Mischung *f* aus Lehm u. Stroh. — 6. † *ent.* Spinne *f*. — 7. ⚒ Gibraltar und Irland: Pia'ster *m*.
cob[2] (kŏb) [ndtsch *kobbe*, fries. *kub* Möwe] *s.*, *orn.* Mantelmöwe *f* (*Larus mari'nus*).
cobalt (kōʳ-bŏlt) [dtsch] *s.*, *min.* Ko'balt *m*.
cobaltic (ᵊ-bōʳl-tik) *a.* ko'balt-artig, -haltig.
Cobbett (kŏʳb-ᵊt) *npr.* (Prsn.).
cobble[1] (kŏbl) *s.* 1. Kiesel *m*. — 2. ~s *pl.* Stück-, Würfel-kohlen *f/pl.* — Vgl. ~[2].
cobble[2] (kŏbl) *v/a.* ①b. 1. Schuhe flicken. — 2. *fig.* zs.-flicken, stümpern. — Vgl. ~[1].
cobbler (kŏʳb-lᵊr) *s.* 1. Schuhflicker *m*; *prvb.* the ~ must stick to (oder not go beyond) his last Schuster, bleib bei deinem Leisten! — 2. *fig.* Stümper *m*, Pfuscher *m*. — 3. *Am.* Getränk aus Wein, Eis, Zucker, Zitrone. — 4. *Am.* Art Obstpaste'te *f*.
cobby (kŏʳb-ᵊ) *a.* kurz und gedrungen, kräftig gebaut (bsd. Hund, Pferd).
Cobham (kŏʳb-ᵃm) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
cob-house (~-haüß) *s.* Lehmhaus *n*. [*m*.]
co-bishop (kō-blʳßch-ᵊp) *s.*, *eccl.* Weihbischof
coble ⚓ *provcN.* (*MU.* kōbl, *CT.D.* kobl) *s.* Art Fischerboot *n*.
cobnut (kŏʳb-nŏt) *s.* 1. ♀ kleine Haselnuß. — 2. Knabenspiel; auch die dabei zu gewinnende Nuß.
cobra(-de-capello) ⊖ (kōʳ-bna, kŏʳb-na(-di-kᵃ-pōʳl-ō) *s.*, *zo.* Brillen-, Hut-schlange *f*.
cob-swan *provc.* (kŏʳb-ßwŏn) *s.* großer männlicher Schwan (der an der Spitze der anderen schwimmt). [Kleiderstoff.]
coburg ⚒ (kōʳ-bōʳg) [Coburg] *s.* Art dünner
cobweb (kŏʳb-wĕb) *s.* 1. Spinnengewebe *n*. — 2. *fig.* Schlinge *f*, Netz *n*. — 3. *fig.* et. Leichtes, Dünnes, Wertloses.
cobwebbed (~d) *a.* mit Spinnengewebe überzogen. [tragend.]
cocciferous ♀ † (kŏk-ᵊßlʳf-ᵊ-rŏß) *a.* beeren-
Cochin-China (kōʳt-ßchᵊn-, kōʳ-ßtchᵊn-tßchäʳ-na) *npr.* Kotschinchina *n* (franz. Kolonie in Hinterindien); *orn.* ~ fowl K.-Huhn *n*.
cochineal (kōʳtßch-ᵊ-nīl oder kŏtßch-ᵊ-nīʳl) [span.] *s.*, *ent.* Cochenille(-Schildlaus, spr. kōßch-nīʳl-jē) *f*.
cochlear ⚙ (kōʳf-lᵊ-ᵃʳ) [lt.] *a.* 1. *anat.* die Ohrschnecke betreffend. — 2. ♀ löffelförmig.
cochleate, ~ed ⚙ mst ♀ (kōʳf-lᵊ-ät, ~ē-tᵊd) *a.* schnecken-, spira'l-förmig.
cock (kŏk) [a/e. *coc*, *cocc*, *kok*; vgl. fr. *coq*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. *orn.* Hahn *m*; a story of a ~ and a bull Ammenmärchen *n*; P that ~ won't fight das wird nicht (an)gehen, die Geschichte stimmt nicht; *prvb.*: as the old ~ crows so does the young learn wie die Alten sungen, so zwitschern auch die Jungen. — 2. *orn.* Hahn *m*, Männchen *n* eines Vogels. — 3. Kampfhahn *m* (auch *fig.*). — 4. Hahn(en)schrei *m* (zur Zeit der frühen Morgenzeit). — 5. *fig.* (Rädels-)Führer *m*, Leiter *m*; F Haupthahn *m*; ~ of the walk Hahn im Korbe. — 6. P mutiger Kerl; Bursche *m*; in der Anrede: old ~! Alter!, alter Bursche! — 7. ⊕ Hahn *m* am Gewehr, Fasse ꝛc. — 8. ✎ Zeiger *m* der Sonnenuhr. — 9. ✎ Zunge *f* der Wage. — 10. *provc.* kleiner Heu-(✎ Getreide-)Haufen. — 11. aufgebogene Hutkrempe. — **II** *v/a.* ①a. 12. to ~ a gun den Hahn (e-s Gewehres) spannen. — 13. in die Höhe richten, emporheben (a. to ~ up); to ~ the ears die Ohren spitzen; to ~ the head, the nose, the tail den Kopf, die Nase, den Schwanz hochtragen; to ~ the eye mit dem Auge winken; to ~ the eye at a p. j-n verschmitzt ansehen; P ~ you up with it! da kannst du lange warten (bis du es bekommst)! — 14. a) die Hutkrempe aufbiegen; b) den Hut keck od. nachlässig aufsetzen. — 15. Heu ꝛc. in Haufen setzen.
cockade (ᵊ-kōʳdᵊ) [fr. *cocarde*] *s.* Koka'rde *f*.
cockaded (~kŏʳ-dᵊb) *a.* e-e Koka'rde tragend.
cock-a-doodle(-doo) (kŏk-ᵃ-dūʳdl(-dūʳ) **I** *s.* 1. Krähen *n* des Hahnes. — 2. Kindersprache: Kikeriki' *m*. — **II** † *v/n.* 3. krähen.
cock-a-hoop F schott. (kŏk-ᵃ-hūʳp) *a.* u. *adv.* triumphierend; ausgelassen, heiter.
Cockaigne (ᵊ-kōʳn) [a/f. *coquaigne*] *npr.* Schlaraffenland *n*. [leckie.]
cock-a-leekie schott. (kŏk-ᵃ-līʳ-lᵊ) = cockie-
cock-and-bull ⊖ F (kŏk-ᵃ-nd-bŭʳl) *a.*: *fig.* ~ story (tale, yarn) (Ammen-)Märchen *n*.
cockatoo (kŏk-ᵃ-tūʳ) *s.*, *orn.* Ka'tadu *m*.
cockatrice (kŏʳk-ᵃ-trinᵊß, ~trinß) [mlt. *co'catrix* Schnee'mon] *s.*, *zo.* Basili'sk *m* (*a. fig.*).
cockboat ⚓ (kŏʳk-bōt) *s.* kleines Boot.
Cockburn (kōʳ-bᵊrn) *npr.* (Prsn.).
cockchafer (kŏʳk-tßchᵊ-fᵊr) *s.*, *ent.* Maikäfer *m*. [schrei *m*, Tagesanbruch *m*.]
cock-crow(ing) ⓑ (~-kräʳ(-inᵊ) *s.* Hahnen-
cocked (kŏkt) *a.*: ~ hat dreieckiger Hut.
cocker[1] (kŏʳk-ᵊr) [cock] *s.* 1. Kampfhahnzüchter *m*; Liebhaber *m* v. Hahnenkämpfen. — 2. *hunt.* Schnepfenhund *m*.
cocker[2] (~) *v/a.* ① a. 1. ✎ (a. to ~ up) verweichlichen, verhätscheln. — 2. to ~ up (be)stärken; begünstigen. — Vgl. ~[1].
cockerel (kŏʳk-ᵊ-nᵊl) *s.* 1. mst *provc.* junger Hahn. — 2. *fig.* junger Mann.
cocket (kŏʳk-ᵊt) *s.* 1. † Zollstempel *m*. — 2. ✎ Zollschein *m*. [Sorte Weizenbrot.]
cocket(-bread) † (~(-brĕd) *s.* zweitfeinste
cock-eyed F (kŏʳk-äīd) *a.* schielend; to be ~ schielen; *fig.* it looks rather ~ es paßt wie die Faust aufs Auge.
~-feeder (~-fī-dᵊʳ) *s.* Kampfhahnzüchter *m*.
~-fight (kŏʳk-fäīt) *s.* Hahnenkampf *m*.
~-fighting (~-fäī-tinᵊ) *s.* = cock-fight; F P this beats ~! da hört alles auf!
~-horse ⓑ (kŏʳk-hoʳß) **I** *s.* 1. Schaukel-, Stecken-pferd *n*; Kindersprr.: Hottegaul *m*; mst: on ~ ob. a-~ zu Pferde (auch *fig.*). — **II** ✎ *a.* 2. rittlings sitzend. — 3. stolz.
cockie-leekie schott. (kŏʳk-ᵊ-lī-lᵊ) *s.* Hühnersuppe *f* mit Lauch.
cockle[1] ♀ (kŏkl) [a/e.] *s.* 1. Kornrade(n *m*) *f*. — 2. allgemein: Unkraut *n* (auch *fig.*).
cockle[2] (~) [a/f. *coquille*] **I** *s.* 1. *zo.* eßbare Herzmuschel; hot ~s *pl.* Kinderspiel, bei dem einer mit verbundenen Augen erraten muß, wer ihn geschlagen hat. — 2. F to rejoice, to delight, to warm the ~s of one's heart herzlich erfreuen. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 3. (sich) falten, (sich) kräuseln, (sich) runzeln.
cockled ✎ (kŏkld) **cockle**[2] *a.* muschelartig gerillt; schneckenförmig gewunden.
cockle-hat (kŏʳkl-hät) *s.* Muschelhut *m* der Pilger. [ofen *m*.]
cockle-oast ⊖ (kŏʳkl-ōßt) *s.* Hopfendarr-
cockler (kŏʳk-lᵊr) *s.* Muschel-händler *m*.
cockle-shell (kŏʳkl-schel) *s.* 1. (Herz-) Muschelschale *f* (ehm. Pilger-abzeichen). — 2. ⚓ kleines Boot, *fig.* Nußschale *f*.
cockling (kŏʳk-linᵊ) *s.*, *orn.* Hähnchen *n* (a. *fig.*). [2. ⊖ *carp.* Hahnenbalken *m*.]
cock-loft ⓑ (~-löft) *s.* 1. Dachkammer *f*.
cock-master (~-mäß-ᵊr) *s.* Kampfhahn-Abrichter *m*. [kampf(-Wette *f*) *m*.]
cock-match † (~-mätsch) *s.* Sport: Hahnen-
cockney (kŏʳk-nᵊ) [m/e. *cockeney*] *s.* 1. † Restküchelchen *n*, verwöhntes Kind. — 2. *co.*, *contp.* Cockney *m*, Londoner Stadtkind *n*.
cockneyfy (kŏʳk-nᵊ-fäī) ① d. *v/a.* zum Cockney machen, nach Londoner Art machen.
cockneyish (~ißch) *a.* □ wie ein Cockney.
cockneyism (~ißm) *s.* Sprache *f*, Art *f*, Ausdrücke *m/pl.* der Cockneys. [rich *m*.]
cock-pigeon (~-pidG-ᵊn) *s.*, *orn.* Täuber-
cockpit (kŏʳk-pit) *s.* 1. Kampfplatz *m* zum Hahnenkampfe. — 2. ⚓: a) Kockpit *f*, Raumdeck *n*; b) Verbandplatz *m* (an Bord).
cockroach (kŏʳk-rōtßch), *pl.* ~es (~-rō-tßchᵊß) [span. *cucaracha*] *s.*, *ent.* gemeine Küchensch(w)abe. [männliches Rotkehlchen.]
cock-robin *provc.* (kŏk-roʳb-ᵊn) *s.*, *orn.*
cock's-comb, cockscomb (kŏʳkß-kōm) *s.* 1. *orn.* Kamm *m* des Hahns. — 2. ♀ großer Hahnenkamm. — 3. † Narr *m*; Geck *m*.
cock's-head, cockshead ♀ (kŏʳkß-hĕd) *s.* 1. angebaute Esparsette. — 2. Hahnenkopf *m*; Süß-, Manna-klee *m*.
cockspur, cock's-spur (kŏʳk-ßpōʳ) *s.* 1. *orn.* Sporn *m* des Hahnes. — 2. ♀ Hahnensporn-Weißdorn *m* (auch ~ (haw)thorn).
cock-sure ⓑ (~-schuʳ) *a.* u. *adv.* ganz sicher.
cockswain ⚓ (kŏʳßß-wēn, F kŏßßn) *s.* = coxswain.

cocktail (kŏ′t-tēl) *s.* 1. Sport: Rennpferd, das nicht Vollblut ist. — 2. *Am.* Art Getränk *n* aus Branntwein, Zucker ꝛc.

cock-throwing (~*thnō*-ing) *s.* ehm. Sport: Werfen nach einem an e-n Pfahl gebundenen Hahn.

cock-tread (~-trĕd) *s.* Hahnentritt *m* (im Ei).

cock-up ⑥ (kŏ′t-āp) *a.* aufwärts gebogen.

coco, cocoa[1] ♀ (kō′-kō) [span. u. port. *coco*] *s.* echte Kokospalme. [(-pulver *n*, -trank) *m.*]

cocoa[2] (kō′-kō) [*corr.* aus cacao] *s.* Kakao(

cocoanut ⑥ ♀ ● (kō′-ᵊ-nŭt) *s.* Kokosnuß *f.*

cocoon (kᵊ-ūn′n) [fr. *cocon*] *s.*, *ent.* Cocon *m* (spr. ko-kō′), Puppe *f* (bsd. der Seidenraupe).

cocoonery (kᵊ-ūn′-nᵊ-rᵉ) *s.* Raum *m* od. Gebäude *n* zur Seidenzucht. [(Mauerfleine).]

coctile (kŏ′t-til) *a.* gebacken, gebrannt(

coction (kŏ′t-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Kochen *n*, Backen *n*. — 2. † *med.* Verdauung *f*.

cod[1] (kŏd) *s.* 1. ♀ † oder *prov.* Hülse *f*, Schale *f*, Schote *f*. — 2. P Hodensack *m*.

cod[2] (kŏd) *s.*, *ichth.* (auch codfish) Kabeljau *m*, Dorsch *m*.

C.O.D. ● *abbr.* = cash (oder collection) on delivery Lieferung gegen bar.

coddle (kŏdl) *v/a.* ①b. 1. langsam kochen lassen, dämpfen. — 2. verhätscheln, -zärteln.

code (kōd) [fr. *id.*; lt. *codex*] *s.* Gesetzbuch *n*.

co-debtor ● (kō-dĕ′t-ᵊr) *s.* Mitschuldner *m*.

codfish ⑥ (kŏ′d-fiſch) *s.*, *ichth.* = cod[2].

cod-fisher (kŏ′d-fiſch-ᵊr) *s.* 1. Kabeljau-Fänger *m*. — 2. ⚓ Boot *n* zum K.-Fang.

codger *prov.* u. P (kŏ′d-Gᵊr) *s.* 1. Bursche *m*. — 2. alter Knicker, Geizhals *m*. — 3. rum old ~ alter Sonderling, Kauz *m*.

codicil (kŏ′d-ᵊ-ſil) [fr., lt.] *s.* jur.: Kodizi′ll *n*.

codification (kō-dᵊ-fᵊ-kē′-ſchᵊn u. kŏd-ᵊ~) *s.* Kodifizierung *f*, Vereinigung *f* von Gesetzen und Vorschriften in einer Sammlung.

codify (kō′-dᵊ-fāī u. kŏ′d-ᵊ~) *v/a.* ①d. 1. Gesetze sammeln. — 2. in ein Syste′m bringen.

codille (kᵊ-dī′l) [fr.] *s.* Kodi′lle *f* beim L'hombre-Spiel. [schnur *f*.]

cod-line (kŏ′d-lāīn) *s.* Kabeljau-Angel-(

codling[1] ♀ (kŏ′d-lin[ᵊ]) *s.* Art Apfel(baum) *m*; hot ~ gedämpfter oder Brat-Apfel.

codling[2] (~) *s.*, *ichth.* junger Kabeljau.

codlings-and-cream ♀ (kŏ′d-lin[ᵊ]-ᵊnd-krēī′m) *s.* zottiges Weidenröschen.

cod-liver (kŏ′d-liw-ᵊr) *s.* Kabeljau-Leber *f*; ~ oil Leberthran *m*. [Kabeljau-Fang.]

cod-man ⚓ (kŏ′d-măn) *s.* Boot *n* zum(

Codrington (kŏ′d-rin[ᵊ]-tᵊn) *npr.* (Prsn.).

cod's-head (kŏ′dſ-hĕd) *s.*, *fig.* Dummtopf *m*.

coefficacy ✎ (kō-ĕ′f-ᵊ-fāſ-ᵊ), **~iency** † (kō-ᵊ-fiſ′ſch-ᵊn-ſᵉ) *s.* Mitwirkung *f*.

coefficient (kō-ᵊ-fiſ′ſch-ᵊnt) **I** *a.* □ mitwirkend. — **II** ∇ *s.*, *math.* Koeffizi′nt *m*.

coehorn ⚔ (kō′-hōᵊn) [Erfinder Coehorn] *s.*, *artill.* kleiner Mörser. [leibs-..., Bauch-...]

cœliac (ſiī′-lᵊ-āk) [grch.] *a.*, *anat.* Unter-(

coemption (kō-ĕ′m(p)-ſchᵊn) *s.* Aufkauf *m*.

coequal (kō-ī′-kwᵊl) [lt.] **I** *a.* □ gleich (nach Rang, Macht ꝛc.). — **II** *s.* Gleiche(r).

coequality (kō-ᵊ-kwŏ′l-ᵊ-tᵉ) *s.* Gleichheit *f*.

coerce (kᵊ-ō′-ſſ) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. in Schranken halten, einschränken. — 2. anhalten, zwingen. — *Syn.* ſ. constrain.

coercible (kᵊ-ō′-ſſibl) *a.* einschränkbar, zwingbar. [schränkung *f*; Zwang *m*.]

coercion (kᵊ-ō′-ſchᵊn) [lt.] *s.* Be-, Ein-(

coercive (kᵊ-ō′-ſſiw) *a.* □ zwingend, einschränkend; Zwangs-...

coessential (kō-ᵊ-ſſĕ′n-ſchᵊl) *a.* gleichen Wesens, gleichwesentlich.

coessentiality (kō-ᵊ-ſſĕn-ſchᵊ-ſſī′l-ᵊ-tᵉ) *s.* Gleichheit *f* des Wesens.

coestablishment (kō-ᵊſſ-tăſ′b-lſch-mĕnt) *s.* Kompaniegeschäft *n*.

coetaneous (kō-ᵊ-tā′-nᵊᵊſſ) *a.* □ gleichzeitig, gleichalterig (to, with mit).

coeternal (kō-ᵊ-tō′-ᵊr-nᵊl) *a.* □ gleich ewig mit.

coeternity (~nᵊ-tᵉ) *s.* gemeinsame Ewigkeit.

Cœur de Lion (kō′ dᵊ lāī′-ᵊn, fr. auch: kō′ dᵊ lī-ᵊ) *s.*, *hist.* Löwenherz *n* (Beiname Richards I., 1157–1199).

coeval (kō-ī′-wᵊl) **I** *a.* = coetaneous. — **II** ✎ *s.* Zeitgenosse *m*. [ments vollstrecker *m*.]

coexecutor (kō-ᵊg-ĕ′z-ᵊ-iū-tᵊr) *s.* Mit-testa-(

coexist (kō-ᵊg-ſiſ′ſſt) *v/n.* ①a. gleichzeitig vorhanden sein (with mit).

coexistence (kō-ᵊg-ſiſ′ſſ-tᵊnſſ), † **~cy** (~ᵊnſſᵉ) *s.* Mitvorhandensein *n*, gleichzeitige Existenz (with mit).

coexistent (~ᵊnt) *a.* gleichzeitig (with mit).

coextend (kō-ᵊſſt-tĕ′nd) ①a. *v/a.* und *v/n.* (sich) gleich weit ausdehnen (with mit).

coextension (kō-ᵊſſt-tĕ′n-ſchᵊn) *s.* gleiche Ausdehnung. [Dehnung od. Dauer.]

coextensive (~ſſiw) *a.* □ von gleicher Aus-(

coffee (kŏ′f-ſi) [ar. *qahwah*] *s.* Kaffee *m*.

coffee-bean (kŏ′f-ſi-bīn) *s.* Kaffeebohne *f*.

~-berry ♀ (~-bĕr-ᵉ) *s.* Kaffeebeere *f* (mit zwei Bohnen).

~-coloured (~-kŭl-ᵊrd) *a.* kaffeebraun.

~-cup (~-kŏp) *s.* Kaffeetasse *f*.

~-drum (~-drŏm) *s.* Kaffeetrommel *f*.

~-grounds (~-grāūndſ) *s/pl.* Kaffeesatz *m*.

~-house (~-hāūſſ) *s.* Kaffeehaus *n*, Café *n*.

~-mill (~-mil) *s.* Kaffeemühle *f*.

~-pot (~-pŏt) *s.* Kaffeekanne *f*.

~-roaster (~-rō-ſſtᵊr) *s.* 1. Kaffeebrenner *m*. — 2. Kaffeebrenn-apparat *m*, -trommel *f*.

~-room (~-rum) *s.* Kaffeelokal *n*, Gast-, Frühstücks-zimmer *n* (im Gasthause).

~-stand (~-ſtānd) *s.* 1. Kaffeetopf-Untersatz *m*. — 2. Kaffeebude *f* (auf der Straße).

~-strainer (~-ſtrū-ᵊnᵊr) *s.* Kaffeeseiher *m*.

~-things (~*th*inᵊſ) *s/pl.* Kaffee-geschirr *n*, -gerät *n*, -servi′ce *n*.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* Kaffeebaum *m*.

coffer (kŏ′f-ᵊr) [a/f. *cofre*] *s.* 1. Koffer *m*, Geld-, Schmuck-kasten *m*. — 2. ~s *pl.*, *fig.* Schatzkammer *f*, Schätze *m/pl.* — 3. ⊖ *arch.* Deckenfeld *n*, Kassette *f*. — 4. ⚔ *frt.* vertiefter und bedeckter Gang.

coffer-dam ⑥ ⊖ (kŏ′f-ᵊr-dăm) *s.* 1. Fang-, Kasten-damm *m*. — 2. Art Celluloi′d *n*.

coffer-work ⊖ (~-wūᵊk) *s.* 1. † Füll-Mauerwerk *n*. — 2. *arch.* (Decken-) Kassettierung *f*; ~ ceiling kassettierte Decke.

coffin (kŏ′f-in) [a/f. *cof(f)in*, lt. *co′phinus*] **I** *s.* 1. Sarg *m*. — 2. *vet.* Pferdehuf *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. einsargen (auch to ~ up). — 4. einschließen, einpacken.

coffin-bone (kŏ′f-ᵊn-bōn) *s.*, *vet.* Hufbein *n*.

cog[1] (kŏg) [m/e. *cogge*] **I** *s.* 1. ⊖ *mach.* (eingesetzter) Zahn, Kamm *m* am Rade. — **II** *v/a.* ①e. 2. ⊖ ein Rad mit Zähnen versehen. — 3. schott.: (e-n Tisch ꝛc.) durch Unterlegen am Wackeln hindern. — Vgl. ~[2].

cog[2] (kŏg) ①e. **I** *v/a.* 1. *sl.* to ~ a die od. the dice, to ~ forth od. in (a die) Würfel kneipen, beim Würfeln falsch spielen. — 2. täuschen, betrügen. — **II** *v/n.* 3. a) mit falschen Würfeln spielen; b) betrügen (bsd. beim Würfel- od. Karten-spiel). — 4. † schmeicheln.

cogency (kō′-dGᵊn-ſſᵉ) *s.* zwingende Kraft, überzeugende Gewalt, Triftigkeit *f*.

cogent (kō′-dGᵊnt) [lt.] *a.* □ zwingend, unwiderstehlich; ~ proof triftiger Beweis.

cogger (kŏ′g-ᵊr) [cog[2]] *s.*, *sl.* 1. Betrüger *m* (bsd. beim Würfeln), Gauner *m*. — 2. ✎ Schmeichler *m*, Fuchsschwänzer *m*.

coggle ⚓ (kogl) *s.* kleines Fischerboot.

coggly schott. (kŏ′g-lᵉ) *a.* wack(e)lig.

cogitable (kŏdG-ᵊ-tᵊbl) [lt.] *a.* denkbar.

cogitate (~tēt) [lt. *cogita′re*] ①b. **I** *v/n.* denken, sinnen, nachdenken (upon, over über). — **II** *v/a.* denken; erdenken, planen.

cogitation (kŏdG-ᵊ-tē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Denken *n*, Nachdenken *n*, Überlegung *f*. — 2. Gedanke *m*, Betrachtung *f*. — 3. ✎ Absicht *f*.

cogitative (kŏ′dG-ᵊ-tᵊ-tiw) *a.* □ 1. Denk-... — 2. nachdenkend, tiefsinnig.

cognac ● (kō′n-jăk) [Cognac, fr. Stadt] *s.* Cognac *m*; Franzbranntwein *m*.

cognate (kŏ′g-nāt) [lt. *cogna′tus*] **I** *a.* verwandt; *a. fig.* von gleicher Abstammung (Sprachen, Wörter ꝛc.). — **II** *s.* schott. jur.: Verwandter von mütterlicher Seite (*ant.* agnate). — *Syn.* ſ. akin. [schaft *f*.]

cognation (kŏg-nē′-ſchᵊn) *s.* Verwandt-(

cognisable ④ (kŏ′g-nᵊ-ſᵊbl, kŏ′n-ᵊ~) *a.* □ 1. erkennbar. — 2. jur.: worüber erkannt werden kann; gerichtlich verfolgbar.

cognisance ④ (kŏ′g-nᵊ-ſᵊnſſ, kŏ′n-ᵊ~) *s.* 1. Kenntnis *f*, Erkenntnis *f*, Kenntnisnahme *f*; to take ~ of Kenntnis nehmen von, Erkundigungen einziehen über; jur.: erkennen über; to take special ~ genau untersuchen. — 2. jur.: gerichtliches Erkenntnis; (Ausübung *f* der) Gerichtsbarkeit *f*.

cognisant ④ (~ᵊnt) *a.* 1. Kenntnis habend (of von). — 2. jur.: kompete′nt, zuständig.

cognisee ④ † (kŏg-nᵊ-ſī′, kōn-ᵊ-ſī′) *s.* ehm. jur.: Kläger, dem das Recht auf ein Grundstück zuerkannt war.

cognisor ④ (kŏ′g-nᵊ-ſōᵊ, kŏ′n-ᵊ-ſōᵊ) *s.* ehm. jur.: Verklagter, der das Recht des Klägers auf ein Grundstück einräumt.

cognition (kŏg-nī′ſch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Kenntnis *f*, Kunde *f*. — 2. schott. jur.: Erkenntnis *n*.

cognitive ✎ (kŏ′g-nᵊ-tiw) *a.* Erkennungs-...; ~ power Erkenntnisvermögen *n*.

cognomen (kŏg-nō′-mᵊn) [lt.] *s.* Zuname *m*.

cognominal (kŏg-nŏ′m-ᵊ-nᵊl) *a.* □ 1. einen Zunamen betreffend. — 2. ✎ gleichnamig.

cognoscibility ✎ (kŏg-nŏſſ-ᵊ-bīl′l-ᵊ-tᵉ) *s.* Erkennbarkeit *f*.

cognoscible ✎ (kŏg-nŏ′ſſ-ibl) *a.* erkennbar.

cognovit (kŏg-nō′-wit) [lt. „er hat erkannt"] *s.* jur.: schriftliche Anerkennung der klägerischen Forderung. [Mit-vormund *m*.]

co-guardian (kō-gā′-ᵊrd-ᵊn) *s.* Gegen-(

cogue schott. (kōg) *s.* hölzerner Eimer; Napf *m*, Fäßchen *n* (auch als Maß). [rad *n*.]

cog-wheel ⊖ (kŏg-(h)wil) *s.* Zahn-, Stirn-(

cohabit (kō-hăb′b-it) *v/n.* ①a. 1. fast †: zusammenwohnen (with mit); auch *fig.* — 2. a) zusammenleben (wie Eheleute); b) in wilder Ehe leben. [ner(in).]

cohabitant (kō-ſſăb′b-ᵊ-tᵊnt) *s.* Mitbewoh-(

cohabitation (kō-häb-ᵊ-tē′-ſchᵊn) *s.* Beisammenwohnen *n* (bsd. von Eheleuten).

coheir (kō-āᵊr′) *s.* Mit-erbe *m*.

coheiress (kō-āᵊr′-nᵊſſ) *s.* Mit-erbin *f*.

cohere (kō-hīᵊr′) [lt.] *v/n.* ①b. zs.-hangen (auch *fig.*); übereinstimmen (with mit).

coherence, ~y (kō-hīᵊr′-nᵊnſſ, ~nᵊn-ſſᵉ) *s.* Zusammenhang *m*; ∇ *phys.* Kohäsion *f*.

coherent (kō-hīᵊr′-nᵊnt) *a.* □ 1. zs.-hangend. — 2. *fig.* übereinstimmend, passend.

cohesibility ∇ ✎ (kō-hī-ſᵊ-bīl′l-ᵊ-tᵉ) *s.*, *phys.* Zusammenhangen *n*, Kohäsion *f*.

cohesion (kō-hīᵊ′-Gᵊn) *s.* 1. ∇ *phys.* Kohäsion *f*. — 2. ✎ *fig.* Zusammenhang *m*.

cohesive ∇ (~ſſiw) *a.* □ fest zusammenhangend; ~ness (~-nᵊſſ) *s.* Zs.-hang *m*.

cohobate ∇ † (kō′-hᵊ-bēt) [lt.] *v/a.*, *chm.* rektifizieren, nochmals destillieren.

cohort (kō′-hōᵊt) [lt.] *s.* 1. ⚔ röm. Mil.: Koho′rte *f* (Abteilung v. 300–600 Mann Fußvolk). — 2. *fig.* Schar *f*; Kriegsschar *f*.

coif (kōiſ) [fr. *coiffe*] **I** *s.* 1. † Kappe *f*. — 2. (Frauen-) Haube *f*. — 3. jur.: a) ehm.: weiße Kappe der serjeants-at-law; b) *fig.* Stand *m* od. Rang *m* e-s Rechtsgelehrten. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit einer Haube oder Kappe bedecken. — 5. frisieren.

coiffure (fr.: kŏſſ-fūᵊr, ✎ kōī′-ſſᵊr) [fr.] *s.* Coiffure *f*, Kopfputz *m*.

coign(e) (kōin; *Hom.* coin, quoin) *s.* 1. † = coin 1 und 2. — 2. *fig.* ~ of vantage (nach *SH.M.1,6,7*) vorteilhafte Stellung.

coil[1] (kōil) **I** *s.* 1. ⚓: a) Tauwerksrolle *f* (a. ~ of rope); b) Scheibe *f* v. aufgeschossenem

Tauwerk. — 2. Rolle *f*, Wickel *m*. — 3. einzelne Windung (einer Schlange ꝛc.). — **II** *v/a.* ①a. 4. ⚓ Tauwerk aufschießen (a. to ~ up). — 5. ringförmig (auf)wickeln, rund zusammenwickeln (auch to ~ up); to ~ oneself sich zusammenrollen (Schlange). — Vgl. ~².

coil² † *ob. prov.* (kōil) *s.* Wirrwarr *m*, Lärm *m*, Tumult *m*; to keep a ~ Lärm machen; mortal ~ Wirrsal *n* des irdischen Daseins (*SH.H.3,1,67*); F to slip one's mortal ~ das Zeitliche segnen.

Coimbatoor, ~re (kō-im-bᵃᵘ-tūᵊʳ *od.* ~tōᵊʳ ⊙) *npr.* (Bezirk in Ost-Indien).

coin (kȯin; *Hom.* coigne, quoin) [lt. *cu'neus*] **I** *s.* 1. Ecke *f*, Mauer-ecke *f*, Eckstein *m*. — 2. ↖ Keil *m*, keilförmige Unterlage. — 3. Münze *f*, gemünztes Geld; *fig.* to repay a p. (oder to pay a p. back) in his own ~ j-n mit gleicher Münze bezahlen. — **II** *v/a.* ①a. 4. *mint.* (aus)münzen, (aus)prägen. — 5. *fig.* schmieden, ersinnen, machen; F *fig.* they are ~ing money sie verdienen Geld wie Heu.

coinage (kȯin'-nᵉdǰ) *s.* 1. Münzen *n*, Prägen *n*. — 2. gemünztes Geld. — 3. Gepräge *n*.

coincide (kō-in-ßāᵢ'd) [a/f., mlt.] *v/a.* ①b. 1. zusammentreffen (with mit). — 2. *fig.* zs.-fallen, übereinstimmen (with, in).

coincidence, †~y (kō-iᵉ'n-ßᵉ-dēnß, ~dēn-ßᵉ) *s.* 1. Zusammentreffen *n*. — 2. Übereinstimmung *f*. [einstimmend (with mit).]

coincident (~dēnt) *a.* □ zs.-fallend, über-

coindication ⚕ (kō-in-bᵉ-keᵊ-schᵊn) *s.*, *med.* Mitanzeige *f*, gleichzeitiges Sympto'm.

coiner (kȯiᵊʳ-nᵉʳ) *s.* 1. Präger, Münzer *m*. — 2. *fig.* Erfinder *m*, Schmieder *m* v. Wörtern.

co-inhabitant (kō-in-hăᵇ'-bᵉ-tᵉnt) *s.* Mitbewohner(in).

coinheritance (~hēᵊʳn-ᵊ-tᵉnßˢ) *s.* gemein-[same Erbschaft.]

coinstantaneous (kō-in-ßtᵃn-teᵊ-nᵉ-ᵃßˢ) *a.* □ in demselben Augenblick geschehend, gleichzeitig. [faser *f*, -bast *m* (auch ~-fibre).]

coir(e) ⚘ ⊛ (kȯiᵊʳ, *CT.D.* kāiᵊʳ) *s.* Kokos-

Coire (kwāᵊ) *npr.* Chur *n* (St. in der Schweiz).

coistre/ † (kȯiᵊʳ-ßtrᵃˡ), **~ll** † (~ßtral) *s.* gemeiner (Stall-)Knecht. [f, Beischlaf *m*.]

coition (kᵒ-iᵊ'sch-ᵊn) *s.* Ko'itus *m*, Begattung

cojuror (kō-dǰūᵊ'-rᵊʳ) *s.* jur.: Eideshelfer *m*.

coke ⊕ (kōk) **I** *s.* Coaks *m*, Koks *m*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. (sich) verkoken.

cokes † (kōkßˢ) *s.* Narr *m*, Einfaltspinsel *m*.

Col. *abbr.* = colonel; colonial; Colorado.

colander (kōᵊʳl-ᵊn-dᵊʳ) *s.* Durchschlag *m*.

Colburn (kōᵊʳl-bᵊʳn) *npr.* (Prsn.).

colcannon (kol-kăᵊʳn-ᵊn) *s.* gequetschte Kartoffeln *f/pl.* mit Kohl gekocht (irisches Gericht).

Colchester (kōᵊʳl-tschᵉ-ßtᵉʳ) *npr.* Prsn. u. Ortsn.

Colchis (kōᵊʳl-kīßˢ) *npr.* Mtl.: Kolchis *n*.

colcothar ⚗ (kōᵊʳl-kᵉ-thāᵊʳ) *s.*, *chm.* Totenkopf *m*, Caput mo'rtuum *n*, englisches Rot.

cold (kōld) [a/e. *cald*] **I** *a.* □ 1. kalt ☂. — 2. frostig. — 3. kalt, tot. — 4. *fig.* von Personen: kalt; (ge)fühllos; unempfindlich; leidenschaftslos, kaltblütig; ☂. — 5. *fig.* v. Dingen, Handlungen: kalt, abkühlend, erkältend, nicht ermutigend, kalt lassend; schlecht. — **II** *s.* 6. Kälte *f*, Frost *m* (auch *fig.*). — 7. *med.* Erkältung *f*, Schnupfen *m* (auch a ~ in the head); ☂. — *Syn.* (zu ~ 1) f. chill.

Zu ~ 1: ~ cream (kühlende) Hautpomade; *sl.* ~ without Cognac *m* mit kaltem Wasser ohne Zucker; to be ~ frieren; I felt ~ mich fror.

Zu ~ 4: ~ blood kaltes Blut, Kaltblütigkeit *f*; F to give, show *od.* turn a p. the ~ shoulder j-n kühl, von oben herab behandeln, über die Achsel ansehen.

Zu ~ 7: to catch, get *oder* take (a) ~ sich erkälten, sich e-n Schnupfen holen; to have a ~ erkältet sn, den Sch. haben.

cold-blooded (kōᵊʳld-blōd-ᵊd) *a.* □ kaltblütig; kaltblütig begangen (Mord); gefühllos.

cold-chisel ⊕ ⊕ (kōᵊʳld-tschīß-ᵊl) *s.* Hartmeißel *m*. [(ōt ꝛc.).]

cold-drawn ⊕ (kōᵊʳld-drȧn) *a.* kalt gepreßt

cold-finch (kōᵊʳld-finsch) *s.*, *orn.* Fliegenschnäpper *m*. [herzig.]

cold-hearted (~hāᵊʳ-tᵉd) *a.* □ kalt-, hart-

coldish (kōᵊʳl-dīsch) *a.* □ kühlich, etwas frisch.

coldness (kōᵊʳld-nᵉßˢ) *s.* Kälte *f* (auch *fig.*).

cold-pig F (~pīg) *v/a.* ①e. j-n durch Übergießen mit kaltem Wasser aufwecken.

cold-short (~schōᵊʳt) *a.*, *metall.* kaltbrüchig.

cold-sore (~ßōᵊʳ ⊛) *s.*, *med.* Ausschlag *m* um Mund u. Nase infolge e-s Schnupfens.

cole ⚘ ↖ (kōl; *Hom.* coal) [lt. *caulis*] *s.* (meist in Zssgn) Kohl *m*.

Colebrooke (kōᵊʳl-brūk) *npr.* (Prsn.).

Coleman (kōᵊʳl-mᵉn) *npr.* (Prsn.).

Coleraine (kōl-rēᵊʳn) *npr.*, *id.* (irische Stadt).

cole-rape ⚘ (kōᵊʳl-rēp) *s.* Rübe *f*.

Coleridge (~rīdǰ) *npr.*; bes. Sam. Taylor ~ engl. Dichter (1772–1834).

Coles (kolsˢ) *npr.* (Orts- und Prsn.).

colewort ⚘ fast † (kōᵊʳl-wōᵊʳt) *s.* = cabbage¹.

colic (kōᵊʳl-ik) [grch. *von kō'lon* Grimmdarm] *s.*, *med.* Koli'k *f*; bilious, biliary, hepatic ~ Gallenkolik *f*; Devonshire ~, lead-~, painter's ~, Saturnine ~ Bleikolik *f*.

colic-wort ⚘ (kōᵊʳl-ik-wōᵊʳt) *s.* Löwenfuß *m*.

Coll. *abbr.* = college.

coll. *abbr.* = colloquial. [arbeiter *m*.]

collaborator (kᵉ-lăᵊʳb-ᵉ-rē-tᵉʳ) *s.* Mit-

collapse (kᵉ-lăᵊʳpßˢ) [lt.] **I** *v/n.* ①b. 1. zusammenfallen, einfallen. — 2. *fig.* zusammenbrechen. — **II** *s.* 3. Zusammenfallen *n*, Eindrücken *n* eines Dampfkessels; *med.* Verfall *m*, Sinken *n* der Kräfte. — 4. *fig.* Zusammenbruch *m*, Einsturz *m*; Krach *m*.

collar (kōᵊʳl-ᵉʳ; *Hom.* choler) [lt. *colla're*; von *collum* Hals] **I** *s.* 1. Kragen *m*; F to take (oder seize) by the ~ (od. neck) beim Kragen fassen. — 2. † Halsband *n*; to slip the ~ das Halsband abstreifen, *fig.* entwischen. — 3. Ordenskette *f*. — 4. Kummet *n*; against the ~ bergan (so daß das Kummet immer fest anliegt); *fig.* von harter Arbeit. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit einem Kragen versehen. — 6. beim Kragen fassen (auch *fig.*). — 7. Kocht.: Stück Fleisch rollen.

collar-beam ⊕ (kōᵊʳl-ᵉʳ-bīm) *s.*, *carp.* Quer-, Kehl-balken *m*.

collar-bone (~bōn) *s.*, *anat.* Schlüsselbein *n*.

collar-day (kōᵊʳl-ᵉʳ-dē) *s.* 1. Hoffestlichkeit, bei der die Ritter mit der Ordenskette erscheinen. — 2. *co.*, *sl.* Hinrichtungstag *m*.

collared (kōᵊʳl-ᵉʳd) *a.* 1. (meist in Zssgn) mit einem Kragen, Halsband ꝛc. — 2. Kocht.: gerollt (Fleisch, Fisch); ~ beef Rinds-Roulade *f*; ~ herring Art Rollmops *m*.

collatable (kᵉ-lāᵊʳ-tᵉbl) *a.*, *eccl.* verleihbar.

collate (kᵉ-lāᵊʳt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. kollationieren, Abschrift ꝛc. mit dem Original vergleichen. — 2. *eccl.* eine Pfründe verleihen.

collatee (kᵉ-lē-tīᵉ) *s.*, *eccl.* j. dem eine Pfründe verliehen ist.

collateral (kᵉ-lăᵊʳt-ᵉ-rᵉl) [fr.] **I** *a.* □ 1. seitlich, paralle'l laufend (to mit); Seiten-..., Neben-...; ⊛ ~ acceptance Ehren-annahme *f* (bei Wechseln); jur.: ~ facts oder circumstances *pl.* Nebenumstände *m/pl.* — 2. indirekt. — 3. von einer Seitenlinie abstammend, verwandt (auch *fig.*). — **II** *s.* 4. Seitenverwandter *m*.

collation (kᵉ-lāᵊʳ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Vergleichung *f* durch Zusammenstellen; bes. Kollationieren *n*. — 2. J'mbiß *m*, leichte Mahlzeit. — 3. *eccl.* Verleihung *f* einer Pfründe.

collator (kᵉ-lāᵊʳ-tᵉʳ) *s.* 1. Kolla'tor *m*, Kollationierender *m* von Schriften ꝛc. — 2. *eccl.* Verleiher *m* einer Pfründe; Patro'n *m*.

colleague (kōᵊʳl-ig) [lt. *colle'ga*] *s.* Amtsgenosse *m*, Kollege *m* (a. *fig.*). [schaft *f*.]

colleagueship (~-schip) *s.* Amtsgenossen-

collect¹ (kᵉ-lēᵊʳt) [lt. *colle'ctus*, *colli'gere*] ①a. *v/a.* 1. (ein)sammeln. — 2. einziehen, eintreiben, einkassieren. — 3. *fig.* s-e Gedanken ꝛc. sammeln; to ~ oneself sich sammeln, sich fassen. — *Syn.* *To gather* sammeln im allg.; *collect* mit Auswahl sammeln; *compile* zusammentragen (bes. Material zu Wörterbüchern ꝛc.). — Vgl. ~².

collect² (kōᵊʳl-ᵉkt) *s.*, *eccl.* Kolle'kte *f* (Ana'r-gebet vor der Epistel).

collected (kᵉ-lēᵊʳt-ᵉd) *a.* □ 1. gesammelt. — 2. *fig.* gefaßt (*ant.* distracted).

collectedness (~nᵉßˢ) *s.*, *fig.* Sammlung *f*; Fassung *f*.

collecting-box (~tinᵊ-bōßˢ) *s.* 1. Sammel-, Opfer-büchse *f*. — 2. Botanisiertrommel *f*.

collection (kᵉ-lēᵊʳ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Sammeln *n*, Einsammeln *n*. — 2. a) Kolle'kte *f*; b) Einziehen *n* v. Geldern, Steuern, Schulden ꝛc. 3. Sammlung *f*. — 4. Ansammlung *f*.

collective (kᵉ-lēᵊʳ-tiw) [lt.] *a.* □ (cf. ~ly) 1. gesammelt, vereint, zs.-gefaßt (*ant.* individual u. distributive). — 2. ⚘ v. Früchten: zs.-gesetzt (*ant.* simple). — 3. zs.-fassend; Kolletti'v-...; *gr.* ~ noun Kolletti'vum *n*, Sammelname *m*. [gesamt.]

collectively (~-lᵉ) *adv.* im ganzen, insg.

collector (kᵉ-lēᵊʳt-tᵉʳ) [mlt.] *s.* 1. Sammler *m*. — 2. 🚌 Ville't-abnehmer *m* (a. ticket-~). — 3. ⊙ *mech.* Sammelscheibe *f*. 4. Steuer-, Zoll-Einnehmer *m*. — 5. ⚒ Reisender *m* eines Handlungshauses, der die ausstehenden Forderungen einkassiert.

collectorship (kᵉ-lēᵊʳt-tᵉʳ-schip) *s.* Amt *n* e-s Steuer-, Geld-, Billet- ꝛc. Einsammlers.

college (kōᵊʳl-ᵉdǰ) [fr.; lt. *colle'gium*] *abbr.* **Coll.** *s.* 1. Kolle'gium *n*; C~ of Physicians medizi'nische Fakultä't. — 2. *univ.*: a) Kollegium *n*, in dem die Studenten zusammenwohnen und teilweise Stipe'ndien und Freistellen haben; b) höhere, mit der Universität in Verbindung stehende Bildungsanstalt, zB. University C~ (London, Oxford ꝛc.). 3. Akademie *f*, höhere Schule. — 4. Gymna'sium *n*.

colleger (kōᵊʳl-ᵉ-dǰᵉʳ) *s.* Freischüler *m* von Eton College. [College; Stude'nt *m*.]

collegian (kᵉ-līᵊ'-dǰᵉ-ᵃn) *s.* Mitglied *n* eines

collegiate (kᵉ-līᵊ'-dǰᵉ-ᵃt) *a.* □ kollegia't; Kolle'giums-...; ein college betr.; *eccl.* ~ church Kollegia't-, Stifts-kirche *f*; *Am.* Filia'lkirche *f*; ~ school höhere Schule.

collide (kᵉ-lāᵊʳ'd) [lt. *colli'dere*] *v/n.* ①b. kollidieren, zs.-stoßen, -schlagen (with; a. *fig.*).

collie (schott. (kōᵊʳl-ᵉ) *s*, *zo.* Schäferhund *m* (auch ~-dog); auch *fig.*

collier (kōᵊʳl-ᵉʳ) [coal] *s.* 1. ⚒ Kohlengräber *m*. — 2. † Kohlenhändler *m*. — 3. † Kohlenträger *m*. — 4. ⚓ Kohlenschiff *n*.

colliery (~ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉ-ᵉ) *s.* 1. Kohlenbergwerk *n*, -zeche *f*. — 2. Kohlenlager *n*.

colligate ⚗ (kōᵊʳl-ᵉ-gēt) *v/a.* ①b. 1. † zusammenbinden. — 2. *fig.* verbinden.

colligation ⚗ (kōᵊʳl-ᵉ-geᵊ-schᵊn) *s.* 1. † Zusammenbinden *n*. — 2. *fig.* Zusammenhang *m*, Verknüpfung *f*.

collimation ⚗ (kōᵊʳl-ᵉ-meᵊ-schᵊn) [fr.; lt.] *s.*, *ast.* Kollimatio'n *f*; line of ~ Schlinie *f*, optische Achse des Fernrohrs. [Prsn.).]

Collingwood (kōᵊʳl-inᵊ-wūd) *npr.* (Orts- u.

Collins (kōᵊʳl-inßˢ) *npr.*; bes.: a) William ~ engl. Dichter (1720–1756); b) William Wilkie ~ engl. Romanschreiber (1824–1889).

Collinson (kōᵊʳl-ᵉ-nßᵊn) *npr.* (Prsn.).

colliquative ⚗ (kᵉ-līᵊʳl-wᵉ-tiw) [fr.; lt.] *a.*, *med.* den Körper zersetzend; ~ fever Faulfieber *n*; ~ sweat verzehrender Schweiß.

colliquefaction ⚗ † (kᵉ-lik-wᵉ-fāᵊʳ-schᵊn) *s.* Zusammenschmelzen *n*.

collision (kᵉ-līᵊʳ'-ᵊ-ᵊn) [spät-lt. *colli'sio*] *s.* 1. (bes. 🚌 und ⚓) Zusammenstoß *m*. — 2. *fig.* Widerstreit *m*. [stellen, ordnen.]

collocate ⚗ (kōᵊʳl-ᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b.

collocation ⚗ (kŏl-ˢ-kō′-shᵊn) [lt.] *s.* Stellung *f*, Anordnung *f*, Zusammenstellung *f*.

collodion ⚗ (ᵏᵉ-lō′-dᵉˢᵊn) *chm.* **I** *s.* Kollo'dium *n*. — **II** *a.* Kollodium-...

collogue (ᵏᵉ-lōᵍ′) **I** † *v/a.* 1. schmeicheln, beschwatzen. — **II** *v/n.* ①b. 2. F u. *co.* vertraulich miteinander sprechen. — 3. *provc.* sich besprechen, Pläne schmieden (with mit).

collop *provc.* (kŏ′l-ᵉp) [verwandt mit dtsch klopfen] *s.* Fleischschnitte *f*; ~s and eggs *pl.* gebratene Schinkenschnitten *f/pl.* mit Eiern; Scotch ~s *pl.* Kalbskarbonade *f*; ~ Monday Fastenmontag *m*.

colloquial (ᵏᵉ-lō′-kwᵊ-ᵊl) *abbr.* **coll(oq).** *a.* □ die Umgangssprache betr.; Gesprächs-...; ~ powers *pl.* Unterhaltungsgabe *f*; ~ term, ~ phrase familiärer Ausdruck.

colloquialism (~kwᵊ-ᵊ-lĭzᵊm) *s.* familiärer Ausdruck. — *Syn.* s. cant².

colloquy (kŏ′l-ᵊ-kwᵉ), *pl.* ~**ies** (~kwᵉˢ) *s.* Unterhaltung *f*, Unterredung *f*, Gespräch *n*.

collude (ᵏᵉ-l(ᵊ)ōᵒ′d) [lt.] *v/n.* ①b. jur.: *fig.* unter e-r Decke stecken, im Einverständnis sein (with mit). [unter e-r Decke steckt.]

colluder (ᵏᵉ-l(ᵊ)ōᵒ′-dᵉʳ) *s.* jur.: *fig.* j. der mit

collusion (ᵏᵉ-l(ᵊ)ōᵒ′-ᵊᵒᵊn) [lt.] *s.* jur.: heimliches Einverständnis.

collusive (ᵏᵉ-l(ᵊ)ōᵒ′-ᵊsĭv) *a.* □ jur.: heimlich verabredet, abgekartet; im Einverständnis befindlich. [strafbares Einverständnis.]

collusiveness (~nᵉˢ) *s.* jur.: betrügliches,

colly † oder *provc.* (kŏ′l-ᵉ) **I** *s.* Ruß *m*. — **II** *v/a.* ①d. berußen, schwärzen.

collyrium ⚗ (ᵏᵉ-lĭʳ′n-ᵉˢᵊm), *pl.* ~**a** (~ˢ-a) *s.*, *pharm.* Augen-salbe *f*, -wasser *n*.

Colman (kō′l-mᵊn) *npr.* (Prsn.).

colmar † (kŏ′l-mᵊʳ) [Colmar, St. im Elsaß] *s.* 1. ♀ Art Birne *f*. — 2. Art Fächer *m*.

Colnbrook (kō′n-brŭk) *npr.* (Ortsn.).

Colne (kōln) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Colo. *abbr.* = Colorado.

colocynth ♀ (kŏ′l-ᵉ-ᵊĭnth) [lt., grch.] *s.* Bitter- oder Koloquinten-gurke *f*.

Cologne (ᵏᵉ-lō′n) *npr.* Stadt Köln; ~ earth kölnische Erde (braune Farbe); ~ water (*Am.* ~) kölnisches Wasser, Eau de Cologne.

Colon¹ (ᵏᵉ-lōᵊn, kŏ′l-ᵉˢn) *npr.* = Aspinwall.

colon² ⚗ (kō′-lᵊˢn), *pl.* ~**s** u. **cola** (~ˢ, ~la) [grch.] *s.*, *anat.* Grimmdarm *m*. [punkt *m*.]

colon³ (~) [lt., grch.] *s.* Ko'lon *n*, Doppel-

colonel (kōᵊʳ′-nᵊˢl; *Hom.* kernel) [a/f. *coron(n)el*] *abbr.* **Col.** *s.* 1. ✕ Oberst *m*; ~ general kommandierender General; ~-in-chief Ehrenchef *m* eines Regiments; lieutenant-~ Oberstlieutenant *m*. — 2. *Am.* (bfd. Süden und Westen) bloßer Höflichkeitstitel.

colonelcy, ~ship (~ˢᵉ, ~-shĭp) *s.* Stelle *f*, Rang *m* oder Würde *f* eines Obersten.

colonial (ᵏᵉ-lō′-nᵊᵊᵊl) [colony] *abbr.* **Col.** *a.* □ Kolonia'l-...; Kolonie-...; ~ produce, ~ commodity Kolonialware *f*.

colonisation ④ (kŏl-ˢ-nᵊ-ᵊᵊʳ′-shᵊn, ~nᵊᵊ~) *s.* Kolonisierung, Gründung *f* einer Kolonie.

colonise ④ (kŏ′l-ˢ-nᵊᵊ) ①b. **I** *v/a.* kolonisieren; ansiedeln. — **II** *v/n.* sich ansiedeln.

colonist (kŏ′l-ˢ-nĭzᵊˢt) *s.* Koloni'st *m*, Ansiedler *m*, Bewohner *m* e-r Kolonie (*a. fig.*).

colonnade (kŏl-ᵉ-nēᵊd) [fr.] *s.*, *arch.* Kolonna'de *f*, Säulengang *m*.

colony (kŏ′l-ˢ-nᵉ), *pl.* ~**ies** (~nᵉˢ) [lt.] *s.* Kolonie *f*, Pflanzstätte *f*, Ansied(e)lung *f*.

colophon(e) ⚗ (kŏ′l-ˢ-fŏn, ~fōn) [grch.] *s.* Kolopho'n *m* (in alten Druckwerken am Schlusse angebrachter Nachweis über Drucker, Druck-ort u. -jahr); *fig.* Ende *n*, Schlußstein *m*.

colophony ❀ (kŏ′l-ˢ-fˢ-nᵉ oder ᵏᵉ-lŏf′-ˢ-nᵉ) *s.* Kolopho'nium *n*, Geigenharz *n*.

☛ **color.** &c. s. colour, &c.

Colorado (kŏl-ˢ-nāᵊ′-dō) *abbr.* **Col(o).** *npr.*: a) Staat der *U.S.*; b) Flußname.

coloration (kŏl- oder kŏl-ˢ-nō′-shᵊn) [a/f.] *s.* 1. Färbung *f*. — 2. Kunst: Farbengebung *f*.

colorature ♪ (kŏ′l- od. kō′l-ˢ-rᵊ-tĭʳ) *s.* Koloratu'r *f*; Triller *m*; Läufer *m*.

colorisation ④ (kŏl- od. kōl-ˢ-nᵊˢ-ᵊᵊʳ′-shᵊn) *s.* galvanische Metall-Färbung.

colossal (ᵏᵉ-lŏ′ᵊ-ᵊˢᵊl) [colossus] *a.* □ kolossa'l, riesig; Riesen-...; *fig.* gewaltig.

colossus (ᵏᵉ-lŏ′ᵊ-ᵊˢ), *pl.* ~**l** (~ᵊl) oder ✎ ~**uses** (~ˢ-ᵊˢᵉˢ) [lt., grch.] *s.* Kolo'ß *m*.

colossus-wise (~-wīˢ) *adv.* kolossa'l.

colour, *Am.* **color** (ŭ′l-ᵉʳ) [lt. *color*] **I** *s.* 1. allg.: Farbe *f*. — 2. natürliche Gesichtsfarbe (bfd. frische Gesichtsfarbe). — 3. ✕ ⚓ (meist ~**s** *pl.*) Flagge *f*, Fahne *f*, Standarte *f*. — 4. *fig.* Art *f*, Schlag *m*, Sorte *f*. — 5. *fig.* Anschein *m*; (falscher, bloßer) Schein; Vorwand *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. färben, kolorieren, (aus)malen, (an)streichen (a. to ~ over); *a. fig.* — 7. *fig.*: a) e-n (schönen) Anstrich geben (*dat.*), färben, bemänteln, beschönigen; b) in ein falsches Licht stellen. — **III** *v/n.* ①a. 8. sich färben. — 9. sich (ver)färben; erröten, erblassen (auch to ~ up). — *Syn.* (zu ~ 1) *colour* Farbe im allg.; *hue* (meist *poet.*) Farbe, Färbung; *tinge* leichte Färbung, Schattierung (*a. fig.*); *tint* leichte Farbe, meist Kunst-ausdruck: Farbe, Farbengebung; — (zu ~ 3) *colours* Fahne im allg.; *ensign* Fahne als Abzeichen, bfd. Infanteriefahne; *flag* Flagge; *banner* Banner; Heeres-, Reichs-, Kirchen-, Vereins- 2c. Fahne; *standard* Kriegsfahne, bfd. Reiterfahne.

colo(u)rable (kŭ′l-ᵉˢ-nᵊᵊbl) *a.* □ 1. färbbar. — 2. *fig.* den Anschein der Wahrheit habend, plausi'bel. — 3. *fig.* fähig als wahr, richtig od. echt hingestellt zu werden. — 4. vorgeblich, nachgemacht, fingiert.

colo(u)r-bearer ✕ (kŭ′l-ᵉʳ-bā-rᵊʳ) *s.* Fähnrich *m*, Fahnenträger *m*.

~-blind (~blīᵊnd) *a.* farbenblind (*a. fig.*).

colo(u)red (kŭ′l-ᵉʳd) *a.* □ 1. gefärbt, farbig, koloriert; bunt. — 2. zur Negerrasse gehörig; ~ people Farbige *pl.*, Neger *m/pl.*

colo(u)ring (kŭ′l-ᵉˢ-nĭnᵍ) **I** *a.* 1. färbend; Farb-... — **II** *s.* 2. Färben *n* 2c. (siehe colour II). — 3. Farbe *f*, Anstrich *m*. — 4. Färbung *f*, Farbengebung *f*, Ton *m*, Kolori't *n* (*a. fig.*); false ~ falsche Auslegung, Mißdeutung *f*. — 5. *fig.* Beschönigen *n*, Bemänteln *n*. — 6. ♪ = coloratu're. — 7. ❀ Färbemittel *n*, bfd. Zuckercouleur *f* zum Färben von Suppen und Brühen.

colo(u)rist (~rĭzᵊˢt) [fr.] *s.* Maler(in), bfd. Kolori'st(in) (geschickt in der Farbengebung).

colo(u)rless (kŭ′l-ᵉʳ-lᵉˢˢ) *a.* farblos (*a. fig.*).

colo(u)r-man (~mĕn) *s.* Farbenhändler *m*.

colo(u)r-serjeant ✕ (~-ᵊᵊʳ-dᵊᵊnt) *s.* Fahnen-Unteroffizier *m*.

colportage (kŏ′l-pōʳ-tᵊdᵊᵊ oder kōl-pōʳ-taʳ′ᵊᵊ) [fr.] *s.* Colportage (spr.: ...tā′ᵊᵊˢ) *f*, Hausierhandel *m* mit (meist religiösen) Schriften.

colporteur (kōl-pōʳ-tōʳ′ od. kŏ′l-pōʳ-tᵊʳ) [fr.] *s.* (Bibel-)Colporteur *m*.

Colquhoun (kᵊ-hūn′) *npr.* (Prsn.).

colt (kōlt) [a/e.] *s.* 1. (Hengst-)Füllen *n*, Fohlen *n*; ~'s tooth Milchzahn *m*. — 2. *fig.*, *sl.* u. *co.*: a) junger, unerfahrener Mensch; b) Wildfang *m*. — 3. *sl.* Art Totschläger *m* (Tau-ende mit Bleikugel).

☛ **colter** (kōʳ′l-tᵉʳ), &c. s. coulter, &c.

coltish (kōʳ′l-tĭshᵊ) *a.* □ 1. wie ein Füllen; munter, ausgelassen. — 2. † üppig, lüstern.

coltsfoot, colt's-foot ♀ (beide: kōʳ′ltᵊˢ-fŭt) *s.* gemeiner Huf-lattich.

colubrine ⚗ (kŏ′l-ᵊᵊ-brĭn, kŏ′l-ᵊᵊ-brīᵊn) *a.* 1. schlangen-artig. — 2. ✎ *fig.* listig.

columbary ✎ (kŏ′l-ˢ-mᵊ-bᵊˢ-nᵉ), *pl.* ~**ies** (~nᵉˢ) *s.* Tauben-schlag *m*, -haus *n*.

Columbia (ᵏᵉ-lŏʳ′m-bᵊˢ-a) *npr.* (Ortsn.).

columbine¹ ⚗ (kŏ′l-ᵊm-bĭn, ~bīᵊn) *a.* tauben-artig (bildw. *fig.*). — Vgl. ~².

columbine² ❀ (kŏ′l-ᵊm-bīᵊn) *s.* Akl(e)ei *f*.

Columbus (ᵏᵉ-lŏʳ′m-bᵊˢˢ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

column (kŏ′l-ˢm) [lt. *colu'mna*] *s.* 1. Säule *f*. — 2. *typ.* Satz-, Zeitungs-Spalte *f*. — 3. Rubri't *f*, Kolumne *f*. — 4. ✕ Kolonne *f*.

columnar (ᵏᵉ-lŏʳ′m-nᵊʳ) [lt.] *a.* säulenförmig; Säulen-..., Stangen-....

columnated (ᵏᵉ-lŏʳ′m-nē-ᵊᵊᵈ od. kŏ′l-ˢm-~) *a.* mit Säulen versehen, v. Säulen getragen.

columned, ~**lated** (kŏ′l-ˢmd, ᵏᵉ-lŏʳ′m-nᵉ-ē-ᵊᵊᵈ) *a.* = columnated.

columniation (ᵏᵉ-lŏm-nᵉ-ē′-shᵊn) *s.*, *arch.* Säulen-Anwendung *f*; *coll.* Säulen *f/pl.*

colure ⚗ (ᵏᵉ-ljūʳ′ od. kō′-ljūʳ) [grch.] *s.*, *ast.* Kolu'r *m*.

colza ❀ (kŏ′l-sa) [dtsch Rübsaat] *s.* Raps *m*.

com ❀ (kŏm) [verkürzt aus commission] *s.* Kommission *f*. [Schlafsucht *f*.]

coma¹ ⚗ (kōʳ′-ma) [grch. *kōma*] *s.*, *med.*

coma² ⚗ (~), *pl.* ~**æ** (~mē) [grch.] *s.* 1. ♀ Schopf *m*. — 2. *ast.* Haarschweif *m* eines Kometen. [chen *pl.* (Indianerflamm).]

Comanches (kᵉ-mă′n-tshᵊˢ) *s/pl.* Koman-

co-mate (kō-mēʳ′t) *s.* Kamera'd *m*, Genosse *m*.

comatose ⚗ (kō-mᵊ-tōʳ′ᵊ, kōʳ′-mᵊ-tōᵊ) [coma¹] *a.* □ *med.* schlafsüchtig.

comb (kōm) [a/e.; dtsch Kamm] **I** *s.* 1. Kamm *m* (auch *fig.*). — 2. Striegel *m*. — 3. ~ honeycomb. — 4. Hechel *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. kämmen. — 6. striegeln. — 7. ⊙ Wolle kämmen, krempeln. — 8. Flachs hecheln.

combat (kŏʳ′m-băt oder kōʳ′m-băt) [fr.] **I** *s.* Kampf *m*, Gefecht *n*; Mit.: ~**s** *pl.* Kampfspiele *n/pl.*; single ~ Zweikampf *m*. — *Syn.* s. battle. — **II** *v/n.* ①a. kämpfen, streiten, sich schlagen. — **III** *v/a.* ①a. kämpfen gegen; *fig.* bekämpfen, bestreiten.

combatant (kŏʳ′m- oder kōʳ′m-bᵊ-tᵊnt) [fr.] **I** *a.* 1. kämpfend, streitend; ✕ ~ officer aktiver Offizier. — 2. streitsüchtig. — 3. *her.* in Kampfstellung. — **II** *s.* 4. Streiter *m*, Krieger *m*, Kämpfer *m* (*ant.* non-~ Nichtkombatta'nt). — 5. Duella'nt *m*. — 6. *fig.* Kämpfer *m* (against); Verfechter *m* (for).

combative (kŏʳ′m- oder kōʳ′m-bᵊ-tĭv) *a.* □ streitsüchtig, kampflustig.

combativeness (~nᵉˢˢ) *s.* Kampflust *f*, Rauflust *f*.

comb-brush (kōʳ′m-brŭsh) *s.* Kammreinigungsbürste *f*. [etui *n*.]

comb-case (~kᵉˢˢ) *s.* Kamm-futtera'l *n*,

Combe (kūm, kōm) *npr.* (Prsn.).

combed (kōmd) *a.* mit e-m Kamm (s. comb).

comber¹ (kōʳ′-mᵉʳ) *s.* 1. Kämmende(r). — 2. ⊙: a) Wollkämmer *m*, Krempler *m*; b) Kamm *m* der Krempelmaschine. — 3. ⚓ sich überschlagende, schäumende Welle.

comber² (koʳ′m-bᵉʳ) *s.*, *ichth.* Lippfisch *m*.

comb-honey (kōʳ′m-hŏn-ᵉ) *s.* Scheibenhonig.

combinable (kᵉᵐ-bāīʳ′-nᵊbl) *a.* vereinbar.

combination (kŏm-bᵉ-nāᵉʳ′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Kombination *f*; Verbindung *f*, Vereinigung *f*, Zusammensetzung *f*. — 2. Verbindung *f*, Bündnis *n*; Komplo'tt *n*.

combine (kᵉᵐ-bāīʳ′n) [fr., spät-lt.] ①b. **I** *v/a.* verbinden, vereinigen, zs.-setzen. — **II** *v/n.* sich verbinden (with mit).

combiner (kᵉᵐ-bāīʳ′-nᵉʳ) *s.* 1. Verbindende(r). — 2. Verbindeter *m*; Verschwörer *m*.

combing (kōʳ′-mĭnᵍ) [comb] **I** *s.* 1. Kämmen *n*, Hecheln *n*, Striegeln *n*, Krempeln *n*. — 2. ~**s** *pl.* ausgekämmte Haare *n/pl.*, Abfall *m* (beim Kämmen 2c.). — **II** *a.* 3. schäumend (von Wellen).

combustibility (kᵉᵐ-bŭˢˢ-tᵉˢ-blʳ′-ᵊˢ-tᵉ) *s.* Verbrennbarkeit *f*, Brennbarkeit *f*.

combustible (kᵉᵐ-bŭʳ′ˢˢ-tᵉbl) [fr.; lt.] **I** *a.* □ 1. (ver)brennbar, entzündlich. — 2. *fig.* erregbar, zornig. — **II** *s.* 3. Brennstoff *m*.

combustion (kᵉᵐ-bŭʳ′ˢˢ-tshᵊn) *s.* 1. Verbrennung *f*, Entzündung *f*; spontaneous ~ Selbstentzündung *f*; ~ of wood Holzfeuerung *f*. — 2. † Feuer *n*, Brand *m*.

come (kŏm) [*a/c. cuman*] ③ (*pret.* came; *p.p.* come) **I** *verb neuter* mit kommen: 1. kommen, ankommen, heran-, herbei-, näher-kommen; ⚥. — 2. *fig.* in e-e Lage od. einen Zustand kommen, gelangen, geraten; zu etwas kommen, dazu kommen (*inf.* mit to; † u. P for to mit *inf.*); ⚥. — 3. sprossen, keimen (vom Malz). — 4. von der Milch im Butterfaß: kommen, buttern. — 5. to ~ to pass geschehen. — 6. kommen, geschehen, eintreten, erfolgen, sich zutragen, sich ereignen, Platz greifen; ⚥. — 7. befallen, zustoßen, begegnen. — 8. kommen, entstehen, hervorgehen, entspringen, sich ergeben (of, by von, aus). — 9. (her)kommen, abstammen (of, from von). — 10. kommen, fallen (on, upon auf). — 11. führen zu; sich belaufen auf (s. a. to ~ to). — 12. (mit *p.p.*, *a.* u. † *s.*) werden (= become) ⚥. — 13. als Hilfsverb zur bloßen Umschreibung: a) mit to und *inf.*; b) mit and; c) mit *p.pr.*; ⚥. — 14. to ~ and go kommen und gehen; e-n flüchtigen Besuch machen; hin und her gehen; *fig.* erscheinen u. verschwinden. — 15. adjektivisch: ~, to ~ künftig, nächst; *a. s.*: the to-~ Zukunft *f*; ⚥. — 16. Imperativ, fast *int.*: a) vorwärts!, wohlan!, frisch!, auf!, rasch!; b) ~, ~!, ~ now! laß(t) das!, ach was!, schweig! — 17. to ~ mit *adv.* u. *prp.* u. in Verb. mit anderen Wörtern ⚥. — ☛ **II** *verb active* 18. *sl.* to ~ it (too) strong übertreiben, zu toll treiben; to ~ it over niederdrücken; beschwatzen; bevormunden. — 19. *sl.* eine Rolle spielen, sich auf etwas zu gute thun; don't try to ~ the noble lord over me! versuche nicht, mir gegenüber den großen Herrn zu spielen!; P don't ~ the old soldier over me! flunkere mir nichts vor! — 20. P *sl.* to ~ a dodge (od. tricks) Kniffe versuchen. — 21. F u. *provc.* erreichen, verstehen; I can't ~ that das geht über meinen Horizo'nt; you can't ~ it das können Sie nicht leisten.

Zu ~ 1: ~ life, ~ death auf Leben und Tod; *prvb.* first ~, first served wer zuerst kommt, mahlt zuerst.

Zu ~ 2: how came it to be yours? wie kamt (gelangtet) Ihr dazu?; when we ~ to die wenn es zum Sterben kommt, wenn wir sterben müssen.

Zu ~ 6: ~ what may (oder will) es komme (geschehe), was da wolle; ~ the worst that may schlimmstenfalls.

Zu ~ 12: it will ~ true es wird sich bewahrheiten; it ~s natural to him es ist ihm natürlich, angeboren.

Zu ~ 13: a) if it came to be known wenn es herauskäme; to ~ to see besuchen, aufsuchen; he will ~ to see his mistake er wird s-n Irrtum einsehen; **b)** ~ and see us! besuchen Sie uns!; **c)** he came running er kam gelaufen.

Zu ~ 15: the life to ~ das zukünftige Leben; for all time to ~ für alle Zukunft; years to ~ spätere Jahre.

Zu ~ 17: ☛ **to come** in Verbindung mit **Adverbien, Präp. ꝛc.:** to ~ **about**: 1. herbei-, heran-kommen; 2. sich ändern; 3. wieder zu sich kommen; 4. sich zutragen, sich ereignen, geschehen; zu stande kommen; 5. what have you ~ about? weshalb sind Sie gekommen?; to ~ **across** zufällig treffen, stoßen auf; to ~ **after**: 1. kommen nach, folgen, nachfolgen, -setzen; 2. kommen nach, wegen; 3. P ein Mädchen mit Anträgen verfolgen; to ~ **again** wieder-, zurück-kommen; to ~ **against** kommen gegen; stoßen auf; to ~ **along** fortgehen, sich fortmachen; ~ along with me! kommen Sie mit mir!; ⚓ to ~ **alongside** (Langseit) anlegen; to ~ **amiss** unwillkommen eintreten; to ~ **apart** in Stücke od. entzwei gehen; to ~ **around** siehe to come round; to ~ **asunder** in Stücke gehen, entzwei gehen; auseinander-fallen, -gehen; to ~ **at** erreichen, erlangen, gelangen zu; feindlich kommen über, ertappen; to ~ **away**: 1. sich abtrennen, losgehen; 2. fortkommen, wegkommen, sich wegbegeben; ~ away there! weg da!; to ~ **back** zurückkommen; to ~ back again wieder vorsprechen (für wegen); to ~ **before** vorkommen; kommen od. treten vor; eher kommen; to ~ **behind** nach-, hinterher-kommen; *fig.* zurückbleiben; to ~ **between** (betwixt) dazwischenkommen, dazwischengeraten; to ~ **and** go between den Zwischenträger spielen; to ~ **by**: 1. vorbei-, vorüber-kommen bei; 2. (zufällig) erlangen, erreichen, zu et. kommen; how did you ~ by it? wie sind Sie dazu gekommen?; to ~ by one's death sich den Tod holen; to ~ **down**: 1. herab-, herunter-kommen; 2. fallen, sich senken, sich herablassen, herabströmen; 3. einstürzen, zusammenfallen, herunterfallen (auch *fig.*); 4. aus der Hauptstadt in die Provinz kommen; 5. überliefert werden (to); 6. fallen (Preis); 7. verkürzen, einschränken; 8. gedemütigt, F geduckt werden; 9. to ~ down (up)on plötzlich über j-n herniederkommen, j-n gewaltsam angreifen; 10. F to ~ down with ... herausrücken mit, bezahlen; to ~ down handsomely sich freigebig beweisen, nobel bezahlen; to ~ **for** kommen (nach, wegen, um et. zu holen), abholen; F to ~ for good zu dauerndem Aufenthalt herkommen; to ~ **forth**: 1. heraus-, hervor-kommen oder -gehen, kommen aus (of, out of); 2. vorrücken; 3. sich weg-, fort-begeben, verlassen (from); 4. sich verbreiten; to ~ **forward**: 1. weiterkommen, vordringen, Fortschritte machen, zunehmen; 2. vortreten, auftreten, sich zeigen; to ~ **from**: 1. kommen von, aus; 2. herstammen von; to ~ **home**: 1. nach Hause, zurück-kommen; 2. *fig.* zurückfallen auf; 3. *fig.* nahe gehen, angehen, ergreifen; sich wenden (to an); 4. ⚓ the anchor ~s home ... schliert, hält nicht; to ~ **in**: 1. hereinkommen; eintreten, hineingehen; ~ in! herein!; 2. Nachricht, Schiff, Geld: eingehen, einlaufen, einkommen; 3. Post, Rennpferd ꝛc.: an einem Ziele anlangen, eintreffen; 4. beginnen, eintreten, auftreten; in Mode kommen; 5. to ~ in between als Mittelsperson zu Hilfe kommen; vermitteln; 6. to ~ in for: a) Anspruch machen auf, einkommen um; b) als Anteil erhalten; to ~ in for a good thing einen Glückstreffer machen; c) F to ~ in for a good thrashing eine tüchtige Tracht Prügel erhalten; to ~ **into**: 1. kommen, eintreten, geraten in (*acc.*); 2. einwilligen, beistimmen; 3. gelangen zu; to ~ **near**, to ~ **nigh**: 1. nahe kommen, sich nähern; 2. *fig.* nahe kommen, ähneln; 3. *fig.* j-m nahe gehen, j-n rühren; 4. fast, beinahe; I came near breaking my neck ich hätte beinahe den Hals gebrochen; to ~ **of**: 1. herkommen, abstammen von; 2. entstehen od. werden aus, kommen von; nothing ~s of it dabei kommt nichts heraus; to ~ **off**: 1. sich entfernen, abkommen (a. *fig.*); 2. Rad, Knopf, Haare, Zähne ꝛc.: abgehen, losgehen, ausfallen, ausgehen; 3. davonkommen; to ~ off a loser dabei verlieren; 4. aus e-m Unternehmen ꝛc. hervorgehen; 5. stattfinden, zu stande kommen; 6. *fig.* ausfallen, ablaufen; 7. abgehen; to ~ **on**: 1. heran-, herbei-kommen, vorwärts kommen; ~ on! vorwärts!, nur zu!; 2. vor-, heran-rücken, eintreten, hereinbrechen, sich einstellen; it came on to rain es fing an, zu regnen; 3. *fig.* Fortschritte machen, wachsen, gedeihen, anschlagen; how are you coming on? wie geht's?, machen Sie gute Geschäfte?; to ~ **out**: 1. heraus-, hervor-kommen, sich zeigen, sichtbar werden (auch *fig.*); 2. Bücher ꝛc.: veröffentlicht werden, erscheinen, herauskommen; 3. *fig.* Wahrheit: herauskommen, bekannt od. ruchbar werden, an den Tag kommen; 4. Krankheit: ausbrechen; 5. Pflanzen: ausschlagen, treiben; 6. Haare, Zähne ꝛc.: ausfallen; Flecken: ausgehen; Nagel ꝛc.: herausgehen; 7. junge Damen: in die Gesellschaft eingeführt w.; bei Hofe vorgestellt w.; 8. *thea.* zum erstenmal auftreten, debütieren, zum erstenmal gespielt werden; 9. hervorkommen, hervorgehen (als), sich zeigen; to ~ out strong(ly) sich hervorthun; to ~ out nobly sich prächtig machen; 10. F losgehen, sich duellieren; 11. to ~ out of herauskommen aus; herkommen, abstammen von; to ~ out of joint aus den Fugen (F aus dem Leim) gehen; 12. to ~ out with auskommen mit; herauskommen mit; F herausrücken mit; *Am.* how did you ~ out? wie sind Sie herausgekommen?, was haben Sie für ein Geschäft gemacht?; to ~ **over**: 1. herüber-, hinüber-kommen, -gehen; 2. ü'bergehen, ü'bertreten (zu e-r andern Partei ꝛc.); 3. Furcht, Kälte ꝛc.: kommen über (*acc.*), überko'mmen, überschlei'chen; 4. ü'ber-kochen, -laufen; 5. *sl.* übers Ohr hauen; imponieren (*dat.*); to ~ **round**: 1. herumkommen (um), sich drehen, sich wenden; ⚓ vom Winde: umspringen; 2. von Zeitabschnitten, Festen ꝛc.: wiederkehren, fällig werden; 3. *fig.* einlenken, sich eines Bessern besinnen; zurückkommen von (einer Ansicht ꝛc.); sich bekehren (to zu); 4. wieder zu sich kommen, sich wieder erholen; 5. wieder in Ordnung od. ins Geleise kommen; 6. F hinters Licht führen, überreden, überlisten, beschwatzen, sich einschmeicheln bei; to ~ **short** (of): 1. zu kurz kommen, verfehlen, versäumen, nicht erreichen; 2. es fehlen lassen an; nicht gleichkommen, nachstehen; keinen Erfolg haben in; to ~ **to**: 1. wieder zu sich kommen, sich erholen (auch to ~ to oneself od. to one's senses); 2. ⚓ an den Wind kommen oder luven (auch to ~ to the wind); 3. einwilligen, beitreten; 4. betragen, ausmachen, zu stehen kommen oder sich belaufen auf; 5. auf etwas hinauslaufen, zu etwas führen; I am not so bad as that ~s to so schlecht bin ich doch nicht; to ~ to nothing (oder to nought) zu Wasser werden, nichts werden aus ...; it ~s to the same es kommt auf eins (od. dasselbe) heraus; the order ~s to that ... der Befehl lautet dahin ...; if you ~ to that wenn Sie es so nehmen; let it ~ to the worst schlimmstenfalls; to ~ **under** kommen, rangieren, fallen unter; to ~ **up**: 1. heraus-, heran-kommen; vom Wasser: steigen; 2. aus der Provinz nach der Hauptstadt kommen; einen Fluß aufwärts fahren; 3. auf etwas zukommen, an et. herankommen, sich nähern (auch *fig.*); to ~ up to a p.'s expectations j-s Erwartungen entsprechen; 4. Pflanzen: hervorkommen, keimen, aufgehen, wachsen; 5. aufkommen, in Gebrauch oder in Mode kommen; 6. to ~ up to the mark (✎ chalk oder scratch) den

Erwartungen entsprechen; you cannot ~ up to him in that Sie können es ihm darin nicht gleich thun, halten keinen Vergleich mit ihm aus; 7. to ~ up with: a) erreichen, einholen, finden, treffen; b) gleichkommen, gleichthun; to ~ **upon**: 1. kommen od. stoßen auf; 2. herfallen über, überfallen, angreifen; 3. *fig.* überfallen, überraschen, hereinbrechen über; begegnen, befallen, treffen; 4. zur Last fallen; 5. sich halten an (for wegen). — Siehe auch to ~ on.

come-at-able F (kŏm-ăʷt-ᵉbl) *a.* erreichbar, erlangbar, zugänglich.

comedian (kᵉ-mīʷ-dᵉ.ᵉn) [fr. *comédien*] *s.* 1. Ko'miker *m*, Komödia'nt(in), Schauspieler(in); a. *fig.* — 2. ✎ Lustspieldichter *m*.

come-down F (kŏm-dăūʷn, *CT.D.* kŏʷm-dăūn) *s.*, *fig.* Herunterkommen *n*, Niedergang *m*; F Reinfall *m*.

comedy (kŏʷm-ᵉ-dᵉ), *pl.* ~**ies** (~dᵉf) [a/f., lt.] *s.* Komö'die *f*, Lustspiel *n* (*ant.* tragedy).

comeliness (kŏʷm-ᵉ-nᵉß) *s.* Anstand *m*, Artigkeit *f*; Anmut *f*.

comely (kŏʷm-lᵉ) [a/e. *cymlīc*] *a.* (✎ ~**ily** *adv.*) anmutig, hübsch, reizend.

come-off F (kŏm-ŏʷf, *CT.D.* kŏʷm-ŏf) *s.* 1. Vorwand *m*, Ausflucht *f*. — 2. glücklicher Ausgang; Zustandekommen *n*.

comer (kŏʷm-ᵉʳ) *s.* Kommende(r, s); Bewerber(in) ꝛc.; the first ~ der, die zuerst Kommende, erste beste; new ~ Ankömmling *m*, Fremdling *m*, Neuling *m*; ♀ *hort.* swift ~, hasty ~ schnell wachsende Pflanze.

Comeragh (kŏʷm-ᵉ-ra) *npr.* (irl. Gebirge).

comestible (kᵉ-mĕʷß-tĭbl) [fr.; lt.] **I** † *a.* eßbar, genießbar. — **II** ~**s** *s/pl.* Eßwaren *f/pl.*, Nahrungsmittel *n/p'*.

comet (kŏʷm-ᵉt) [grch.] *s.*, *ast.* Kome't *m*.

cometarium ♁ (kŏm-ᵉ-tăʷ-rᵉ.ᵉm), *pl.* ~**a** (~rᵉ-a) [neu-lt.] *s.*, *ast.* Kome'tenmaschine *f* (zur Veranschaulichung der Kometenbahn).

cometary (kŏʷm-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *ast.* **I** *a.* Kome'ten-... — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉf) = cometarium.

comet-finder (kŏʷm-ᵉt-făī-nᵈᵉʳ) *s.*, *ast.* Kome'tensucher *m* (Fernrohr); a. ~-seeker.

cometography ♁ (kŏm-ᵉ-tŏʷg-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Kome'tenbeschreibung *f*.

come-to-pass F ✎ (kŏm-tᵉ-paʷß) *s.* Ereignis *n*.

comfit (kŭʷm-fĭt) [a/f. *confit*] *s.* Konfe't *n*.

comfort (kŭʷm-fᵉʳt) [mlt. *comforta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. † stärken. — 2. trösten; erquicken, laben; beleben, ermutigen; erfreuen; to ~ a p. up j-m Mut einflößen. — **II** *s.* 3. Unterstützung *f*, Ermutigung *f*. — 4. Trost *m*, Linderung *f*; to take ~ Mut fassen. — 5. ♀ Ko'mfort *m*, Behagen *n*, Wohlbefinden *n*; Behaglichkeit *f*, Bequemlichkeit *f*, Gemütlichkeit *f*. — 6. Labsal *n*; F a drop of ~ ein Gläschen zur Stärkung.

comfortable (~fᵉʳ-tᵉbl) **I** *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. behaglich, bequem, gemächlich, behäbig, anheimelnd, wohnlich, gemütlich. — 2. † erfreulich, angenehm. — 3. Linderung oder Hilfe gewährend, tröstlich, trostreich, gütig, erfreuend. — 4. sich wohl befindend, wohlauf. — **II** *s.* 5. *Am.* Steppdecke *f*.

comfortableness (~nᵉß) *s.* Behaglichkeit *f*, Wohlsein *n*; Tröstlichkeit *f*.

comforter (kŭʷm-fᵉʳ-tᵉʳ) *s.* 1. Tröster *m*. — 2. wollener (Herren-) Shawl. — 3. *Am.* Steppdecke *f*.

comfortless (kŭʷm-fᵉʳt-lĕß) *a.* □ unbequem, unbehaglich; trostlos.

comfrey ♀ (kŭʷm-fnᵉ, kŭʷm-~) [a/f. *cumfirie*] *s.* Schwarzwurz *f*, Beinwurz *f*.

comic (kŏʷm-ĭk) [lt., grch.] *a.* komisch; Lustspiel-...; ~ actor Ko'miker *m*.

comical (kŏʷm-ᵉ-ᵉl) *a.* □ komisch, lustig, drollig.

comicality (kŏm-ᵉ-kăʷl-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉf) *s.* 1 komisches Wesen. — 2. komischer Einfall. — 3. das Komische, die Ko'mik.

comicalness (kŏʷm-ᵉ-ᵉl-nᵉß) = comical-ity 1.

coming (kŭʷm-ĭnᵈ) **I** *p.pr.* v. to come u. *a.* 1. kommend, künftig; F she is ~ sie steht vor ihrer Entbindung. — 2. F ~, sir! ich komme schon!, sogleich! (als Antwort von gerufenen Kellnern u. Dienern). — **II** *s.* 3. Kommen *n*, Ankunft *f* ꝛc. (j. to come). — 4. ~-off Los-, Ab-gehen *n*, Aus-dem-Leim-gehen *n*.

comitia (kᵉ-mĭʷ-shᵉ-ᵉ-a) [lt.] *s/pl.* röm. Att.: Komi'tien *f/pl*, Volksversammlungen *f/pl*.

comitial (kᵉ-mĭʷ-shᵉ-ᵉl) *a.* Komitia'l-...

comity ✎ (kŏʷm-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Höflichkeit *f*.

comma (kŏʷm-a) [grch.] *s.* 1. *gr.* Komma *n*. — 2. ♪ Komma *n* (Differenz der Intervallverhältnisse). — 3. inverted ~s *pl.* Anführungszeichen *n/pl.*

command (kᵉ-maʷnd) [mlt. *commanda're*] **I** *v/a.* ①a. 1. befehlen, gebieten (*dat.*). — 2. ⚔ ⚓ Schiff ꝛc. befehligen, kommandieren, anführen, führen. — 3. beherrschen, Herr sein über, in seiner Gewalt haben, verfügen über. — 4. Achtung ꝛc. einflößen, gebieten, abnötigen. — 5. ✉ bestellen, verschreiben, e-n Auftrag geben auf. — 6. (mit ⚔) beherrschen, bestreichen, übersehen. — 7. ✉ Ablaß ꝛc. finden. — 8. Karten, Gehalt ꝛc. fordern. — **II** *v/n.* ①a. 9. das Kommando od. den Befehl haben, kommandieren, herrschen, gebieten. — **III** *s.* 10. Befehl *m*, Gebot *n*; Auftrag *m*; ⚔ Kommando *n*; I am at your ~! ich stehe Ihnen zu Diensten!; ⚔: to be in ~ das Kommando führen; word of ~ Kommandowort *n*. — 11. Macht *f*, Gewalt *f*, Herrschaft *f* (over über), Beherrschung *f* (of *gen.*).

commandant ⚔ ⚓ (kŏm-ᵉn-daʷnt) *s.* Kommanda'nt *m*, Befehlshaber *m*.

commander (kᵉ-maʷn-dᵉʳ) *s.* 1. Gebieter *m*, Anführer *m*, ⚔ ⚓ Befehlshaber *m*. — 2. ⚓ Komma'nder *m* (engl. und amerik. See-offizier zwischen dem Kapitän und dem ersten Offizier). — 3. (Ordens-) Komtu'r *m*. — 4. ⊙ Handramme *f*. — *Syn. leader* Führer, Anführer (allg.); *chief* Oberhaupt; *commander* ⚔ ⚓ Befehlshaber; Komtur; *chieftain* Häuptling; † oder *poet.* kriegserfahrener Feldherr.

commander-in-chief ⚔ ⚓ (kᵉ-maʷn-dᵉʳ-in-tshĭʷf) *s.* Oberbefehlshaber *m*.

commandership ⚔ ⚓ (~dᵉʳ-shĭp) *s.* Befehlshaber-stelle *f*, -würde *f*. [Konturei' *f*.)

commandery (~dᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉf) ⚓

commanding (kᵉ-maʷn-dĭnᵈ) *a.* □ 1. herrschend, gebietend, befehlend. — 2. dominierend, achtunggebietend, einnehmend, hervorragend; Herrscher-... — 3. die Gegend beherrschend. — 4. *fig.* herrisch, gebieterisch. — 5. ⚔ ⚓ befehlshabend.

commandment (kᵉ-maʷnd-mᵉnt) *s.* 1. Befehl *m*, Gebot *n*, Gesetz *n*, Vorschrift *f*. — 2. *bibl.* Gebot *n*. — 3. Gewalt *f*, Macht *f*.

commeasurable (kᵉ-mĕʷ-ᵍ-ᵘ-rᵉbl) *a.* = commensurable. [würdig.)

commemorable (kᵉ-mĕʷm-ᵉ-rᵉbl) *a.* denk-)

commemorate (~ᵉ-rĕt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † erwähnen. — 2. das Andenken an et. feiern.

commemoration (kᵉ-mĕm-ᵉ-rĕʷ-shᵉn) [lt.] *s.* Gedächtnisfeier *f*; in ~ of zur Erinnerung od. zum Andenken an.

commemorative (kᵉ-mĕʷm-ᵉ-rᵉ-tĭw) *a.* □ Erinnerungs-..., Gedächtnis-...

commence (kᵉ-mĕʷnß) [fr.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. anfangen, beginnen. — 2. ✎ et. werden, auftreten als. — 3. *univ.* promovieren.

commencement (~-mᵉnt) *s.* 1. Anfang *m*. — 2. *univ.* Promotion(s-feierlichkeit) *f*.

commend (kᵉ-mĕʷnd) [lt. *commenda're*] *v/a.* ①a. 1. empfehlen, anvertrauen (bfd. der göttlichen Fürsorge). — 2. loben, rühmen. — 3. F ~ me to ... da lobe ich mir ...

commendable (kᵉ-mĕʷn-dᵉbl, früher: kŏʷm-ᵉn-dᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) empfehlenswert, lobenswert. [würdigkeit *f*.)

commendableness (~nᵉß) *s* Empfehlens-)

commendam (kᵉ-mĕʷn-dăm) [lt.] *s.*, *eccl.* v. erledigten Pfründen: in ~ in Verwaltung.

commendation (kŏm-ᵉn-dĕʷ-shᵉn) [lt.] *s.* Empfehlung *f*; Lob *n*.

commendator (kŏʷm-ᵉn-dĕ-tᵉʳ) [lt.] *s.*, *eccl.* Verwalter *m* einer Pfründe.

commendatory (kᵉ-mĕʷn-dᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. empfehlend, lobend; Empfehlungs-...; ~ letter Empfehlungsbrief *m*. — 2. *eccl.* eine Pfründe in commendam (vgl. ds) innehabend. [de(r), Lobende(r).)

commender (kᵉ-mĕʷn-dᵉʳ) *s.* Empfehlen-)

commensal (kᵉ-mĕʷn-ßᵉl) [mlt. *commensa'lis*] **I** *a.* 1. an demselben Tisch essend; Tisch-..., Tafel-... — 2. ♁ ♀ u. *zo.* zusammenlebend (mit). — **II** *s.* 3. Tischgenosse *m*.

commensa*lity*, ~**tion** (kŏm-ᵉn-ßăʷl-ᵉ-tᵉ, ~ßĕʷ-shᵉn) *s.* Tischgenossenschaft *f*.

commensurability ♁ (kᵉ-mĕn-ßᵉ-rᵉ-blʷ(-ᵉ-tᵉ, kᵉ-mĕn-shᵉ-~) *s.* Kommensurabilità't *f*, Meßbarkeit *f* mit demselben Maße.

commensurable ♁ (kᵉ-mĕʷn-ßᵉ-rᵉbl, kᵉ-mĕʷn-shᵉ-~) *a.* □ (~**y** *adv.*) kommensura'bel, mit gleichem Maße meßbar (with, to).

commensurate[1] ♁ (~rĕt) *v/a.* ①b. auf ein gemeinsames Maß bringen.

commensurate[2] ♁ (~rĕt) *a.* □ = commensurable.

commensuration ♁ (kᵉ-mĕn-ßᵉ-rĕʷ-shᵉn, ~shᵉ-nĕʷ-shᵉn) *s.* Gleichmaß *n*.

comment (kŏʷm-ᵉnt) [lt. *comme'nt-um*] **I** *s.* Kommenta'r *m*, Auslegung *f*, Deutung *f*, Erklärung *f*, Anmerkung *f*, Bemerkung *f*, Urteil *n* (on, upon). — **II** (auch kᵉ-mĕʷnt) *v/n.* ①a. Bemerkungen machen; Erklärungen geben (on, upon über).

commentary (kŏʷm-ᵉn-tᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* 1. Kommenta'r *m*. — 2. ~**ies** (~rᵉf) *pl.* Denkwürdigkeiten *f/pl.* [ment II.)

commentate ✎ (kŏʷm-ᵉn-tĕt) *v.* = com-)

commentator (kŏʷm-ᵉn-tĕ-tᵉʳ) *s.* Kommenta'tor *m*, Erklärer *m*, Ausleger *m*.

commerce (kŏʷm-ᵉrß) [fr. *id.*] *s.* 1. Handel *m*, Verkehr *m*, Handel und Wandel *m*. — 2. *fig.* Verkehr *m*, Umgang *m*. — 3. ~ of ideas Gedanken-austausch *m*. — 4. Kartenspiel: Kommerce-spiel *n*.

commercial (kᵉ-mĕʷʳ-shᵉl) *a.* □ kommerzie'll, kaufmännisch; Handels-..., Geschäfts-...; ~ adventurer Spekula'nt *m*; ~ advice (oder report) Handelsbericht *m*; ~ directory Handels-adreßbuch *n*; ~ room Gastzimmer *n* für Handlungsreisende.

commination (kŏm-ᵉ-nĕʷ-shᵉn) [lt.] *s.*, *eccl.* Androhung *f* göttlicher Strafe.

comminatory (*MU.* kŏʷm-ᵉ-nᵉ-tᵉ-rᵉ, *CT.D.* kᵉ-mĭʷn-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* an-, be-drohend; Droh-...

commingle (kᵉ-mĭʷngl) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) vermischen.

comminute (kŏʷm-ᵉ-njūt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. zerreiben, pulvern. — 2. *fig.* verringern.

comminution (kŏm-ᵉ-njŭʷ-shᵉn) *s.* 1. Zerreiben *n*, Pulvern *n*. — 2. *fig.* Verringerung *f*. [mitleiden, bedauern.)

commiserate (kᵉ-mĭʷ-ᵉ-rĕt) *v/a.* ①b. be-)

commiseration (kᵉ-mĭß-ᵉ-rĕʷ-shᵉn) *s.* Mitleid *n*, Erbarmen *n*, Bedauern *n* (on, of).

commissarial (kŏm-ᵉ-ßăʷ-rᵉ.ᵉl) *a.* kommissa'risch, einen Kommissa'r betreffend.

commissariat (kŏm-ᵉ-ßăʷ-rᵉ-ăt) [fr.] *s.* Kommissaria't *n*; bfd. ⚔ Army C~ Intendantu'r *f*; Verpflegungswesen *n*.

commissary (kŏʷm-ᵉ-ßᵉ-rᵉ), *pl.* ~**ies** (~ßᵉ-rᵉf) [fr. *commissaire*] *s.* 1. Kommissa'r *m*, Bevollmächtigter *m*. — 2. ⚔ Intendantu'rbeamter *m*, Kommissa'r *m*; ~ of stores, *Am.* ~ of subsistence Provia'ntmeister *m*.

commissary-general ⊛ (~dᵒʒen-ᵉ-rᵉl) *s.* 1. Genera'l-Kommissa'r *m*. — 2. ⚔ Genera'l-Provia'ntmeister *m*.

commissaryship (~shĭp) *s.* Amt *n* oder Stellung *f* eines Kommissa'rs.

commission (kᵒ-mi′sch-ᵊn) [fr.; lt.] **I** *s.* 1. Befehl *m*, Auftrag *m*. — 2. Vollmacht *f*, Bevollmächtigung *f*. — 3. ⚒ ⚓ Offizierspatent *n*; Offizierstelle *f*. — 4. Amt *n*; in ~: a) in amtlicher Stellung; b) in dienstlicher Vertretung. — 5. ~ of the peace die unter dem großen Staatssiegel erteilte Ernennung zum Friedensrichter. — 6. Ausschuß *m*; Kommission *f*. — 7. ⚓ In-Dienst-haltung *f*, -stellung *f*; to put into ~ in Dienst stellen. — 8. ☻: a) Kommission *f*, Bestellung *f*, Order *f*; b) Kommissionsgebühr *f*. — 9. a) Verübung *f* e-s Verbrechens ꝛc.; b) Vergehen *n*; *theol.* sin of ~ Begehungssünde *f*. — **II** *v/a.* ①a. 10. beauftragen, bevollmächtigen; abordnen; zu e-m Amt ernennen. — 11. ⚒ ein Offizierspatent erteilen an j-n.

commission-agent ☻ (kᵒ-mi′sch-ᵊn-ē-dȝᵉnt) *s.* Kommissionä′r *m*, Age′nt *m*.

commissional (kᵒ-mi′sch-ᵊn-ᵊl) *a.* e-e Kommission betreffend; bevollmächtigt.

commissioned (kᵒ-mi′sch-ᵊnd) *a.* 1. bevollmächtigt, beauftragt. — 2. ⚒ ⚓ ~ officer durch königl. Patent angestellter Offizier; non-~ officer Unter-offizier *m*. — 3. ⚓ in Dienst gestellt (Schiff).

commissioner (~ᵊ-nᵊʳ) *s.* Kommissa′r *m*, Bevollmächtigter *m*; Kommissionsmitglied *n*. [verübend; Begehungs-...]

commissive (kᵒ-mi′ß-iw) *a.* □ begehend,

commissure ⌂ (kᵒ′m-ᵊ-ßjūʳ, ~schᵊʳ) [lt.] *s.* *anat.* Verbindungsstelle *f*, Naht *f*; ♀ Fuge *f*.

commit (kᵒ-mi′t) [lt. *commi′ttere*] *v/a.* ①e. 1. anvertrauen, übergeben, übertragen, überliefern, überlassen (to); auch F *ell.* für: to ~ to memory (s. unten); ⚳. — 2. ☻ in Auftrag geben, bestellen. — 3. in Gewahrsam nehmen, festnehmen, verhaften (a. to ~ to prison). — 4. *parl.* einer Kommission überweisen. — 5. begehen, verüben, ausüben, verrichten. — 6. *fig.* bloßstellen, kompromittieren, aufs Spiel setzen. — *Syn. To commit* einer gewissenhaften Obhut anvertrauen; *intrust* betrauen mit, stärker als commit; *consign* zur freien Verfügung überlassen.

Zu ~ 1: to ~ one's soul to God s-e Seele Gott befehlen; to ~ to memory dem Gedächtnis einprägen; to ~ to paper, to writing zu Papier bringen, auf-, nieder-schreiben.

commitment (kᵒ-mi′t-mᵊnt) *s.* 1. Anvertrauen *n*, Überweisen *n*, Deponieren *n*. — 2. *parl.* Überweisung *f* an eine Kommission. — 3. Verhaftung *f*. [begehbar.]

committable (kᵒ-mi′t-ᵊbl) *a.* zu verüben(d),

committal (kᵒ-mi′t-ᵊl) *s.* Anvertrauen *n*; ~ to writing Niederschreiben *n*.

committee[1] (kᵒ-mi′t-ᵉ) *s.* Komitee *n*, Ausschuß *m*; Kommission *f*. — Vgl. ~[2].

committee[2] (kōm-ᵊ-tiʳ′) *s.* jur.: Vormund *m*, Kura′tor *m* eines für unmündig Erklärten.

committeeship[1] (kᵒ-mi′t-ᵊ-schip) *s.* Amt *n* eines Ausschusses. [*n* eines Kura′tors.]

committeeship[2] (kōm-ᵊ-tiʳ-schip) *s.* Amt

committer (kᵒ-mi′t-ᵊʳ) *s.* 1. Begeher *m* e-s Verbrechens ꝛc. — 2. Auftraggeber *m*.

commix ✎ (kᵒ-mi′ksß) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①c. (*p.p.* a. commixt) (sich) vermischen (with).

commixtion (kᵒ-mi′ksß-tiᵊn od. ~tiᵊch-ᵊn) *s.* röm. und schott. jur.: Besitzerlangung durch Zusammenlegung von Grundstücken.

commixture (kᵒ-mi′ksß-tiᵊch-ᵊʳ) *s.* 1. ✎ Mischen *n*, Vermischung *f*. — 2. Mischung *f*.

commodate (kᵒ′m-ᵊ-dāt) *s.* röm. jur.: freiwilliges Darlehen.

commode (kᵒ-mōʳ′d) *s.* 1. Kommode *f*. — 2. † hohe Faltenhaube. — 3. ✎ (night-~) Nachtstuhl *m*. — 4. Nachttisch *m*.

commodious (kᵒ-mō′-dᵉ-ᵊß) [lt.] *a.* □ 1. bequem, geräumig. — 2. † passend, geeignet.

commodiousness (kᵒ-mō′-dᵉ-ᵊß-nᵊß) *s.* 1. Bequemlichkeit *f*, Geräumigkeit *f*. — 2. † Brauchbarkeit *f*, Nützlichkeit *f*.

commodity ☻ (kᵒ-mō′d-ᵊ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵊʳ) [fr. *commodité*] *s.* Artikel *m*, Ware *f*.

commodore ⚓ (kᵒ′m-ᵊ-dōʳ ⑨) *s.* 1. Kommodo′r(e) *m*: a) ältester Kapitän e-s Geschwaders; b) Geschwaderchef. — 2. Kommodorschiff *n*.

common (kᵒ′m-ᵊn) [lt. *commu′nis*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. gemein, gemeinsam, gemeinschaftlich; ⚳. — 2. allgemein, öffentlich; Gemeinde-..., Stadt-...; ⚳. — 3. alltäglich, gewöhnlich, üblich, häufig. — 4. *fig.* gewöhnlich, gemein, ordinär, niedrig. — 5. *fig.* gemein, niederen Ranges od. Standes; ⚳. — 6. *bibl.* unrein. — 7. *gr.*: a) ~ noun, substantive, name, term Gattungsname *m*; b) ~ gender beiderlei Geschlechts; c) ~ verb gleichzeitig aktives und passives Zeitwort. — 8. *pros.* ~ metre iambische Strophe von 4 Zeilen. — **II** *s.* 9. Gemeindeweide *f*. — 10. jur. (a. right of ~ od. ~ right) Gemeinrecht *n*, Mitbenutzungsrecht *n*. — 11. the ~ das Gewöhnliche; above (beyond od. out of) the ~ über das Gewöhnliche hinaus; außergewöhnlich. — 12. in ~: a) gewöhnlich; b) gemeinsam. — *Syn. common* gewöhnlich, im gemeinsamen Gebrauch vieler; *ordinary* regelmäßig üblich (von feststehenden Gewohnheiten); *usual* üblich, herkömmlich.

Zu ~ 1: ~ apartment gemeinsames Zimmer, Wohn-, Gast-zimmer *n*; ♀ ~ bud Knospe, die Blätter und Blüten zugleich enthält; C.~ Law gemeines Recht, ungeschriebenes (engl.) Gewohnheitsrecht (*ant.* Statute Law); (Court of) C.~ Pleas ehm.: Gerichtshof *m* für Zivi′lsachen; *eccl.* ~ prayer Liturgie *f* der anglikanischen Kirche; Book of C.~ Prayer, C.~ Prayer-book Gebet- u. Ritual-buch *n* der anglikanischen Kirche; ~ sense gesunder Menschenverstand; ~ sewer Kloake *f*; allgemeiner Abzugsgraben (auch *fig.*); ♪ ~ time Vierviertel-takt *m*.

Zu ~ 2: C.~ Council Gemeinde-, Stadt-rat *m*; C.~ Councilman Mitglied *n* des Stadtrats; ~ crier öffentlicher Ausrufer; ~ ground Gemeindeland *n*; ~ hall Gemeinde-, Rat-haus *n*.

Zu ~ 5: ~ people (od. herd) gemeines Volk; ~ soldier gemeiner Soldat.

commonable (kᵒ′m-ᵊ-nᵊbl) *a.* 1. in gemeinsamem Besitz (Land). — 2. berechtigt, auf der Gemeindewiese zu weiden (Vieh).

commonage (kᵒ′m-ᵊ-nᵊdȝ) *s.* gemeinsames Recht auf et. (bfd. Weide-Gerechtigkeit ꝛc.).

commonalty (kᵒ′m-ᵊ-nᵊl-tᵉ) *s.* 1. = commons 1 bis 3. — 2. Gesamtheit *f*.

commoner (~nᵊʳ) *s.* 1. Bürger *m*, Gemeiner *m*. — 2. ✎ Mitglied *n* des Unterhauses. — 3. Student, der für s-n Unterhalt bezahlt.

commonly (kᵒ′m-ᵊn-lᵉ) *adv.* 1. gemeinschaftlich, allgemein ꝛc. (s. common). — 2. gewöhnlich, gemeinhin, meistens.

commonness (kᵒ′m-ᵊn-nᵊß) *s.* Allgemeinheit *f*, Gewöhnlichkeit *f* ꝛc. (s. common).

commonplace ① (kᵒ′m-ᵊn-pleß) **I** *s.* Gemeinplatz *m*; *fig.* Gewöhnlichkeit *f*, F Abgedroschenheit *f*. — **II** *a.* gewöhnlich, alltäglich, F abgedroschen. — **III** *v/a.* ①b. in ein Kolletta′neen-buch eintragen; unter allgemeine Einteilung bringen.

commonplace-book ⑧ (kᵒ′m-ᵊn-pleßʷ-buk) *s.* Kolletta′neen-, Noti′z-buch *n*.

commons (kᵒ′m-ᵊnß) *s/pl.* 1. gemeines Volk (im Gegensatz zur Regierung und den herrschenden Klassen). — 2. Staatsbürger *m/pl.*, die im Unterhause vertreten sind. — 3. Unterhaus *n*, Haus *n* der Gemeinen (mit House of C.~). — 4. einer Gemeinschaft gliedertes Essen ꝛc.; tägliche Kost; to be kept on (oder at) short ~ auf schmale Kost gesetzt sein.

common-sense ⑧ (kᵒ′m-ᵊn-ßeʳ′nß) **I** *s.* gesunder Menschenverstand. — **II** *a.* □ vernünftig, verständig.

commonweal ⑥ (kōm-ᵊn-wiˡ′l) *s.* 1. Gemeinwohl *n*. — 2. ✎ = commonwealth.

commonwealth (kᵒ′m-ᵊn-wēlth) *s.* 1. Gemeinwesen *n*, Staat *m*, bürgerliche Gesellschaft; Volk *n*. — 2. Republi′k *f*.

commorancy (kᵒ′m-ᵊ-nᵊ-nᵊ-ßᵉ) *s.* jur.: Wohnung *f*; Aufenthalt *m*. [anfässig.]

commorant (~nᵊnt) *a.* jur.: wohnhaft,

commotion (kᵒ-mōʳ′-schᵊn) [lt.] *s.* 1. heftige Bewegung. — 2. Tumult *m*, Aufruhr *m* — 3. Erregung *f*, Gemütsbewegung *f*.

communal (kᵒ′m-iᵊ-nᵊl oder kᵒ-mjuʳ′-nᵊl) *a.* Kommuna′l-..., Gemeinde-...

commune[1] (kᵒ-mjūʳ′n od. kᵒ′m-jūn) *v/n.* ①b. sich unterhalten, sich besprechen (with mit).

commune[2] (kᵒ′m-jūn) [fr. *id.*] *s.* 1. ✎ = communion. — 2. C.~ in Frankreich: a) Kommune *f*, (Stadt-, Land-)Gemeinde *f*; b) Pariser Gemeinderat *m* während der Revolution 1871.

communicability (kᵒ-mjū-nᵊ-kᵊ-biˡ′l-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. Mitteilbarkeit *f*. — 2. *log.* Gemeinsamkeit *f* (to mit). [mitteilbar (to).]

communicable (kᵒ-mjūʳ′-nᵊ-kᵊbl) [lt.] *a.* □

communicant (~kᵊnt) [lt.] **I** ✎ *a.* 1. mitteilend. — **II** *s.* 2. Mitteilende(r), Angeber(in) ꝛc. (s. communicate). — 3. *eccl.* Teilnehmer(in) am Abendmahl.

communicate (kᵒ-mjūʳ′-nᵊ-kēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. mitteilen (to, † with). — **II** *v/n.* 2. in Verbindung od. Zs.-hang stehen (with mit), stoßen (with an). — 3. in Verkehr oder Gedankenaustausch stehen; in (mündliche od. schriftliche) Verbindung treten (with mit, by durch). — 4. *eccl.* kommunizieren, das Abendmahl empfangen. — *Syn.* (zu ~ 1) s. acquaint.

communication (kᵒ-mjū-nᵊ-kēʳ′-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Mitteilung *f*, Nachricht *f*. — 2. Verkehr *m*, Umgang *m*, Verbindung *f*; Gedanken-austausch *m*; *prvb.* evil ~s corrupt good manners schlechter Umgang verdirbt gute Sitten. — 3. † *eccl.* Kommunion *f*. — 4. Verbindung(s-mittel *n*) *f* (durch Kanal, Fernsprecher, Korridor ꝛc.); ⚒ *frt.* Verbindungsweg *m*. — 5. ⚙ *mech.* ~ of motion Fortpflanzung *f* der Bewegung.

communicative (kᵒ-mjūʳ′-nᵊ-kᵊ-tiw) [mlt.] *a.* □ 1. mitteilend, mitteilsam, gesprächig, offenherzig. — 2. † = communicable.

communicativeness (~nᵊß) *s.* Mitteilsamkeit *f*, Offenherzigkeit *f*.

communicator (kᵒ-mjūʳ′-nᵊ-kē-tᵊʳ) [spät-lt.] *s.* 1. Mitteilende(r, s). — 2. *tel.* Zeichengeber *m*. — 3. 🚂 Signa′l-Vorrichtung *f* für die Passagiere; Not-leine *f*.

communicatory (~kᵊ-tᵊ-rᵊ) *a.* mitteilend.

communion (kᵒ-mjūʳ′-niᵊn ⑧) [lt.] *s.* 1. Teilnahme *f*, Gemeinschaft *f*, Verbindung *f*. — 2. Verkehr *m*, Umgang *m*. — 3. *eccl.* Kommunion *f*, Abendmahl *n*.

communion-cloth (~klōth) *s.*, *eccl.* Altardecke *f*. [mahlskelch *m*.]

communion-cup (~kōp) *s.*, *eccl.* Abend-

communism (kōʳ′m-ᵊ-nizm) [fr.] *s.* Lehre *f* von der Gütergemeinschaft.

communist (~nißt) *s.* Kommuni′st *m*.

communistic, ~al □ (kōm-iᵊ-niʳ′ß-tik, ~tᵊ-tᵊl) *a.* kommuni′stisch.

community (kᵒ-mjūʳ′-nᵊ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵊʳ) [lt.] *s.* 1. gemeinsamer Besitz, Gemeinschaft *f*. — 2. religiöse, politische Gemeinschaft, Gemeinde *f*; bürgerliche Gesellschaft; Kommu′ne *f*; Gemeinwesen *n*; Volk *n*; Gesamtheit *f*; Staat *m* (mit bestimmtem *art.*).

commutability (kᵒ-mjū-tᵊ-biˡ′l-ᵊ-tᵉ) *s.* Vertauschbarkeit *f*, Veräußerlichkeit *f*; Umwandelbarkeit *f*, Ablösbarkeit *f*.

commutable (kᵒ-mjūʳ′-tᵊbl) *a.* vertauschbar, veräußerlich; umwandelbar, ablösbar.

commutation (kŏm-ĭˢ-tē̆ᵊ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Veränderung *f*, Wechsel *m*. — 2. Verwandlung *f*, Umwandlung *f*; Umänderung *f*; einmalige Zahlung an Stelle von Teilzahlungen; weitS.: *Am.* 🚃 *rc.* (Fahrt-) Abonnement *n*. — 3. Vertauschung *f*, Verwechselung *f*, Tausch *m*, Austausch *m*. — 4. jur.: Strafmilderung *f*. — 5. Ablösung *f* (of tithes der Zehenten).

commutative (kᵊm-mjū′-tᵊ-tĭw) [mlt.] *a.* □ auswechselnd; gegenseitig; Tausch-...; ~ justice wechselseitige Rechtsausübung; solide Verkehrsgrundsätze *m/pl.*

commutator (kŏ′m-jū-tē-tᵊʳ) *s.*, *elect.* Stromwender *m*, Umschalter *m*.

commute (kᵊ-mjū′t) [lt.] *v/a.* ①b. tauschen, aus-, um-tauschen, auswechseln (for gegen); umwandeln; jur.: Strafen mildern, umändern; Lasten ablösen; Geldzahlungen ändern (into in).

Comorin (kŏm-ᵊ-nĭ′n) *npr.*, *geogr.*: Cape ~ Kap *n* Comori'n (Kumä'ri, Vorder-Indien).

compact[1] (kᵊm-pă′kt) [lt.] **I** *a.* □ 1. dicht, fest, kompa'kt. — 2. *fig.* kurz, bündig, gedrängt, knapp. — 3. bestehend (of aus). **II** *v/a.* ①a. 4. fest zusammenfügen, verbinden, zusammendrängen, verdichten.

compact[2] (kŏ′m-păkt, † kᵊm-pă′kt) [lt.] *s.* Vertrag *m*, Pakt *m*, Übereinkunft *f*. — *Syn.* ʃ. agreement.

compactness (kᵊm-pă′kt-nᵊsh) *s.* Dichtigkeit *f*, Festigkeit *f*; Knappheit *f*, Bündigkeit *f*.

compages ☡ (kᵊm-pē′-dĢᵊʃ) [lt.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) 1. ⚒ Gebäude *n*. — 2. *fig.* fester Bau, Syste'm *n*, Inbegriff *m*.

companion[1] (kᵊm-pă′n-ĭᵊn ⑧) [a/f.; mlt. *companion-em* Tischgenosse] *s.* 1. Gefährte *m*, Gefährtin *f*, Genosse *m*, Genossin *f*, Gesellschafter(in); ~ in arms Waffengefährte *m*, Kriegskamerad *m*; boon ~ lustiger Kneipbruder; lady's ~ Arbeitskästchen *n*. — 2. ⚙ Kompagnon *m*. — 3. Seiten-, Gegen-stück *n* (Gemälde rc.). — 4. Ordensritter *m* untersten Ranges.

companion[2] ⚓ (~) [holl. *kompanje*] *s.* Kajütskappe *f*, Lukenkappe *f*.

companionable (kᵊm-pă′n-ĭᵊ-nᵊbl ⑧) *a.* □ (~y *adv.*) gesellig, umgänglich.

companionship (~ĭᵊn-shĭp) *s.* Gesellschaft *f*, Genossenschaft *f*; Gefolge *n*.

company (kŭ′m-pᵊ-nᵊ) [fr.; a/f. *compai(g)nie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵊʃ) 1. Gesellschaft *f* (bsd. zur Unterhaltung) ⅄. — 2. *fig.* Umgang *m*, Verkehr *m*. — 3. good (bad) ~ guter (schlechter) Gesellschafter. — 4. Zunft, Gilde *f* (jetzt mit Gesellschaft zu Wohlthätigkeitszwecken). — 5. ✕ Kompanie *f* (60 bis 100 Mann). — 6. ⚙ (*abbr.* Co. od. Compy.) Kompanie *f*, Handelsgesellschaft *f*, Genossenschaft *f*. — 7. Haufen *m*, Menge *f*, Schar *f*, Herde *f*.

Zu ~ 1: to bear od. keep a p. ~ j-m Gesellschaft leisten; to keep ~ with: a) zusammen sein, vertraulich verkehren, b) Umgang haben mit (auch *b.s.*); he sees no ~ er empfängt keine Besuche, lebt sehr zurückgezogen; F two's ~, three's none zwei können sich gut unterhalten, aber der Dritte ist störend.

comparable (kŏ′m-pᵊ-rᵊbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) vergleichbar (to, with).

comparative (kᵊm-pă′rᵊ-ᵊ-tĭw) **I** *a.* □ vergleichend; verhältnismäßig, relati'v; Vergleichungs-... — **II** *s.*, *gr.* Komparativ *m*.

compare (kᵊm-pā′ʳ) [lt. *compara're*] ①b. **I** *v/a.* 1. vergleichen (to, ✎ with mit). — 2. gleichstellen, gleichachten (to *dat.*). — 3. *gr.* steigern. — **II** *v/n.* 4. sich vergleichen (lassen), e-n Vergleich aushalten (with mit).

comparer (kᵊm-pā′-rᵊʳ) *s.* Vergleicher(in).

comparison (kᵊm-pă′rᵊ-ᵊ-ßᵊn) [fr.] *s.* 1. Vergleichung *f*, Vergleich *m*; beyond all ~, without ~, out of all ~ unvergleichlich, ohne Vergleich, ohne Frage; to bear od. to stand ~ with e-n Vergleich aushalten mit. — 2. Verhältnis *n*. — 3. Gleichnis *n*. — 4. *gr.* Komparation *f*, Steigerung *f*.

compartition ✎ (kŏm-pär′-tĭ′sh-ᵊn) *s.* 1. Abteilung *f*. — 2. *arch.* = compartment 2.

compartment (kᵊm-pär′t-mᵊnt) [fr. *compartiment*] *s.* 1. Abteilung *f*; abgeteiltes Fach, Feld *n*. — 2. *arch.* Verteilung *f* der einzelnen Teile eines Gebäudes. — 3. 🚃 Coupé *n*, (Wagen-)Abteil *m*.

compass (kŭ′m-păß) [a/f. *compas*] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~păß-ᵊʃ) 1. † Kreis(umfang) *m*. — 2. Umkreis *m*, Bezirk *m*, Raum *m*, Ausdehnung *f*. — 3. *fig.* Grenze *f*, Schranke *f*, Bereich *m*, Sphäre *f*; to keep within ~ die Schranken einhalten, sich mäßigen; im Zaume halten. — 4. ♂ Umfang *m* der Stimme rc. — 5. fast †: a) Runde *f*, Rundreise *f*; b) Umschweif *m*; to cast, fetch, go, set od. take a ~ e-n Umgang od. Umweg machen; *fig.* in der Rede abschweifen. — 6. ~es *pl.* Zirkel *m* (auch a pair of ~es). — 7. (meist ⚓) Kompaß *m*. — **II** *v/a.* ①c. 8. herum-gehen, -kommen um (a. to ~ about, round). — 9. umfassen, umgeben, einschließen, umringen. — 10. vollenden, zu stande bringen, durchsetzen. — 11. *b.s.* anstiften, anzetteln.

compassable (~pă-ßᵊbl) *a.* um-, er-faßbar,

compass-bearing ⚓ (kŭ′m-pă-ßᵊ-bā′-rĭnᵍ) *s.* Kompaßpeilung *f*.

compass-card (~-kā′ʳd) *s.* Kompaß-rose *f*, [-scheibe *f*.]

compassing (kŭ′m-pă-ßĭnᵍ) *a.* gebogen.

compassion (kᵊm-pă′sh-ᵊn) [spät-lt.] *s.* Mitleid *n*, Erbarmen *n* (on, for mit). — *Syn.* *compassion* aufrichtiges Mitgefühl, Mitempfinden; *pity* mitleidiges Bedauern gegenüber Personen in niederer Stellung oder solchen mit Gebrechen; *mercy* mitleidiges Erbarmen über j-n, bsd. bei Ausübung eines Strafmaßes.

compassionate[1] (~ᵊ-nĕt) *a.* □ mitleidig.

compassionate[2] (~nēt) *v/a.* ①b. bemitleiden, sich erbarmen über oder *gen.*

compassless (kŭ′m-pă-ßᵊ-lĕß) *a.* ohne Kompaß; auch *fig.* führer-, steuer-los.

compatibility (kᵊm-păt-ᵊ-bĭl′-ᵊ-tᵊ) *s.* Vereinbarkeit *f*, Verträglichkeit *f*.

compatible (~păt′-ĭbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) vereinbar, verträglich (to, with mit). — *Syn.* ʃ. agreeable. [Landsmann *m*.]

compatriot (kᵊm-pā′-trᵊᵊ-ŏt, ~pă′t-rᵊᵊ-ŏt) *s.*

compatriotism ✎ (~pē′-trᵊᵊ-ŏ-tĭsm, ~pă′t-rᵊᵊ-ŏ-tĭsm) *s.* Landsmannschaft *f*.

compeer (kᵊm-pĭ′ʳ) *s.* Gleichstehender *m*; Genosse *m*, Kamera'd *m*.

compel (kᵊm-pē′l) [lt. *compe'llere*] *v/a.* ①e. 1. zwingen, nötigen, treiben (to, into zu). — 2. erzwingen, abnötigen (Bewunderung rc.). — *Syn.* siehe constrain.

compellable (~-ᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) zu zwingen(b), (er)zwingbar (to zu).

compellation (kŏm-pĕl-ē′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. ✎ Anrede *f*, Titel *m*. — 2. † Vorwurf *m*.

compeller (kᵊm-pē′l-ᵊʳ) *s.* 1. Zwingende(r). — 2. *poet.* Sammler(in).

compend (kŏ′m-pĕnd) *s.* = compendium.

compendious (kᵊm-pē′n-dᵊᵊ-ßᵊ) [lt.] *a.* □ kompendiö's, abgekürzt, kurz(gefaßt), gedrängt. — *Syn.* ʃ. concise. [drängtheit *f*.]

compendiousness (~-ᵊᵊ-nᵊß) *s.* Kürze *f*, Ge-

compendium (~dᵊᵊ-ᵊm) [lt.] *s.* Kompe'ndium *n*, Auszug *m*. — *Syn.* ʃ. abridgment.

compensate (kŏ′m-pᵊn-ßet od. kᵊm-pē′n-ßet) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ersetzen, entschädigen, vergüten. — 2. ausgleichen, kompensieren. — 3. *fig.* aufwiegen, ersetzen. — **II** *v/n.* 4. entschädigen, Ersatz geben (for für).

compensation (kŏm-pᵊn-ßē′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Kompensieren *n*. — 2. Kompensation *f*, Ausgleichung *f* (a. *mech.*); Vergütung *f* (for für); in ~, by way of ~, as a ~ als Ersatz, als Entschädigung. — 3. ⚙ gegenseitige Abrechnung, Gegenrechnung *f*.

compensative (kᵊm-pē′n-ßᵊ-tĭw) *a.* entschädigend, ausgleichend, vergütend.

compensator (kŏ′m-pᵊn-ßē-tᵊʳ) *s.* 1. Ersetzende(r, s), Ausgleichende(r, s). — 2. ⊖ *mech.* Kompensa'tor *m*. [compensative.]

compensatory (kᵊm-pē′n-ßᵊ-tᵊ-rᵊ) *a.* =

comperendination (kŏm-pᵊ-nĕn-dᵊ-nē′-shᵊn) *s.* jur.: Aufschub *m*.

compete (kᵊm-pī′t) [lt. *compe'tere*] *v/n.* ①b. sich mitbewerben (for um), wetteifern, sich messen (with mit).

competence (kŏ′m-pᵊ-tĕnß), ~y (~tĕn-ßᵊ) *s.* 1. Zulänglichkeit *f*, hinlängliches Auskommen († of an). — 2. hinlängliche Befähigung, Tauglichkeit *f*. — 3. jur.: Zuständigkeit *f*, Kompete'nz *f*.

competent (kŏ′m-pᵊ-tĕnt) [lt.] *a.* □ 1. aus-, hin-reichend, zulänglich (to). — 2. erforderlich, gehörig (zu Amter). — 3. angemessen, entsprechend, tauglich (for für, to mit *inf.*). — 4. jur.: kompete'nt, zuständig, befugt.

competition (kŏm-pᵊ-tĭ′sh-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Mitbewerbung *f*; Preisbewerbung *f*; to come in ~ with in Vergleich kommen mit; to enter into ~ with sich (zs.) bewerben mit. — 2. Wettbewerb *m* (for um); Konkurre'nz *f*.

competitive (kᵊm-pē′t-ᵊ-tĭw) *a.* e-n Mitbewerb betr., wetteifernd; Konkurre'nz-...; ~ examination Prüfung, die zur Bewerbung um eine Beamtenstelle berechtigt.

competitor (kᵊm-pē′t-ᵊ-tᵊʳ) *s.* Konkurre'nt *m*, Mitbewerber *m* (with a p., for a th.).

compilation (kŏm-pᵊ-lē′-shᵊn) *s.* 1. Sammlung *f*, Zs.-tragen *n*. — 2. Sammelwerk *n*.

compile (kᵊm-pā′ʳl) [lt. *compila're*] *v/a.* ①b. zusammen-stellen, -tragen, *contp.* zusammenstoppeln. — *Syn.* ʃ. collect[1].

compiler (kᵊm-pā′-lᵊʳ) *s.* Kompila'tor *m*.

complacence (kᵊm-plē′-ßᵊ-nß), ~y (~ß-ᵊn-ßᵊ) [mlt. *complace'ntia*] *s.* 1. Wohlgefallen *n*, Behagen *n*. — 2. † = complaisance.

complacent (kᵊm-plē′-ßᵊnt) [lt.] *a.* □ 1. † gefällig, artig, höflich. — 2. behaglich, selbstzufrieden. — 3. ✎ = complaisant.

complain (kᵊm-plē′n) [fr.] *v/n.* ①a. klagen, sich beklagen, sich beschweren (about, of, ✎ on über, gegen; to bei).

complainant (~plē′-nᵊnt) *s.* jur.: Kläger(in).

complainer (kᵊm-plē′-nᵊʳ) *s.* Klagende(r).

complaining (~nĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. klagend, murrend. — 2. F unwohl, unpäßlich.

complaint (kᵊm-plē′nt) *s.* 1. Klage *f*, Beschwerde *f* (auch jur.). — 2. Unpäßlichkeit *f*.

complaisance (kŏ′m-plᵊ-ᵊ-ßnß oder kŏm-plᵊ-ßā′nß) *s.* Wi'llfährigkeit *f*, Gefälligkeit *f*.

complaisant (kŏ′m-plᵊ-ᵊ-ßnt oder kŏm-plᵊ-ßā′nt) *a.* □ (to) gefällig, höflich, artig.

complement (kŏ′m-plᵊ-mĕnt; *Hom.* compliment) [lt.] *s.* 1. Ergänzung *f*, Vervollständigung *f*; weitS.: volle Anzahl od. Stärke (a. full ~). — 2. ♂ u. *math.* Kompleme'nt *n*.

complemental (kŏm-plᵊ-mē′n-tᵊl) *a.* □ ergänzend; Komplementä'r-... [mental.]

complementary (~ᵊ-nᵊ) *a.* = comple-

complete (kᵊm-plī′t) [lt. *comple'tus*] **I** *a.* □, bisw. a. *adv.* 1. komple'tt, vollständig, vollzählig, ganz. — 2. vollendet, fertig. — *Syn.* ʃ. all. — **II** *v/a.* ①b. 3. vervollständigen. — 4. vollenden. — 5. ✎ *fig.* erfüllen (Hoffnungen rc.).

completeness (~-nᵊß) *s.* Vollständigkeit *f*; Vollkommenheit *f*.

completion (kᵊm-plī′-shᵊn) *s.* 1. Vollendung *f*. — 2. Erfüllung *f*.

completive (kᵊm-plī′-tĭw) *a.* □ vollendend, ergänzend, vollkommen machend.

completory (kᵊm-plī′-tᵊ-rᵊ) [lt.] **I** *a.* 1. vollendend, ergänzend, erfüllend. — **II** (*WB.* auch kŏ′m-plᵊ-tᵊ-rᵊ) *s.* 2. das Ergänzende. — 3. *Cath.eccl.* = compline.

complex (kŏᵐ-plĕkſ) [lt. *complexus*] **I** *a.* 1. zusammengesetzt (*ant.* simple). — 2. verwickelt, kompliziert. — **II** *s.* 3. Komple'x *m*, Sammlung *f*, Menge *f*, Inbegriff *m*.

complexion (kᵐ-plĕˈk-shᵊn) [a/f.] *s.* 1. Gesichtsfarbe *f*, Teint *m*, Aussehen *n*. — 2. † Körperbeschaffenheit *f*; Temperame'nt *n*, Gemütsart *f*. [sichtsfarbe betr.]

complexional (~shᵊ-nᵊl) *a.* □ die Ge-

complexity (kᵐ-plĕˈk-tᵊ-tᵉ) *s.* 1. Zusammengesetztheit *f*. — 2. Verwickelung *f*.

compliable ✎ (kᵐ-plīˈᵊr-bl) *a.* □ (~y *adv.*) nachgiebig, fügsam, willfährig.

compliance (~ᵊnſ), ~y ✎ (~ᵊn-ſᵉ) *s.* 1. Einwilligung *f*, Gewährung *f*, Zustimmung *f*; in ~ with gemäß. — 2. Willfährigkeit *f*, Unterwerfung *f*.

compliant (kᵐ-plīˈᵊr-ᵊnt) *a.* □ nachgiebig, willfährig. [verflechten, verwickeln.]

complicate[1] (kŏᵐ-plĭ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b.

complicate[2] (~kĕt) [lt.] *a.* □ verwickelt.

complication (kŏm-plĭ-kēˈ-shᵊn) [spät-lt.] *s.* Verwickelung *f*, Verflechtung *f*, Verbindung *f*; *med.* Komplikation *f*.

complice † (kŏˈm-pliſ) *s.* = accomplice.

complicity (kᵐ-plĭˈᵊſ-ᵊ-tᵉ) *s.* Mitschuld *f*, Teilhaberschaft *f* (with an).

complier (kᵐ-plīˈᵊr-ᵊr) *s.* 1. Willfährige(r); Augendiener(in). — 2. † = accomplice.

compliment (kŏˈm-plᵊ-mĕnt; *Hom.* complement) [fr.] **I** *s.* 1. Komplime'nt *n*, Höflichkeitsbezeigung *f*, Artigkeit *f*, Empfehlung *f*, Gruß *m*, Schmeichelei *f*; with the author's ~s (hochachtungsvoll) gewidmet vom Verfasser; the ~s *pl.* of the season to you! vergnügte Feiertage!; vgl. a. A. C. — **II** *v/a.* ①a. 2. bekomplimentieren, begrüßen, beglückwünschen, j-m gratulieren (on, upon zu, wegen). — 3. loben, j-m schmeicheln, j-m Artigkeiten sagen (on über).

complimentary (kŏm-plĭ-mĕˈn-tᵊ-nᵉ) *a.* (~ily *adv.*) höflich; Höflichkeits-...

complimenter (kŏˈm-plᵊ-mĕn-tᵊr) *s.* Komplimentenmacher(in), Schmeichler(in).

complin(e) (~plĭn) *s. Cath.eccl.* Komplet(e) *f* (letzter Teil des Gottesdienstes nach der Vesper).

complot[1] ✎ (kŏˈm-plŏt, ehm. a. kᵊm-plŏˈt) [fr.] *s.* Komplo'tt *n*, Verschwörung *f*.

complot[2] ✎ (kᵊm-plŏˈt) ① e. **I** *v/a.* abkarten, anzetteln, heimlich verabreden. — **II** *v/n.* komplottieren, sich verschwören.

comply (kᵊm-plīˈ) [it. *complire*; lt. *complēˈre*] *v/n.* ①d. (with) sich fügen, nachgeben (*dat.*), sich schicken in (*acc.*), willfahren, nachkommen (*dat.*), erfüllen, halten (Versprechen ꝛc.). — *Syn.* s. agree.

component (kᵊm-pōˈ-nᵊnt) [lt.] *a.* zusammensetzend, einen Teil ausmachend.

comport (kᵊm-pŏrˈt ⑨) [fr. *comporter*] *v/n.* ①a. (with) sich vertragen, übereinstimmen mit; passen zu; (oneself) sich betragen. [Betragen *n*, Benehmen *n*.]

comportment ✎ (kᵊm-pōrˈt-mᵊnt ⑨) *s.*

compose (kᵊm-pōˈz) [fr. *composer*, lt. *compo'nere*] **I** *v/a.* 1. Teile zu einem Ganzen zusammen-setzen, -stellen; to be ~d of bestehen aus. — 2. † bilden, formen. — 3. e-e Schrift ꝛc. ab-, ver-fassen, aufsetzen, dichten. — 4. ♪ komponieren. — 5. *paint.*, *sculp.*, &c. Gemälde, Bildsäule entwerfen. — — 6. ✎ ⊕ *typ.* setzen. — 7. in Ordnung bringen, beruhigen; to ~ oneself sich fassen. — 8. Streit ꝛc. beilegen, schlichten. — 9. (an-) ordnen, in Ordnung setzen oder stellen. — 10. (vor)bereiten (zu. Empfang); to ~ oneself sich anschicken (to zu). — **II** *v/n.* 11. a) schriftstellern, schreiben, dichten; b) ♪ komponieren; c) *paint.*, *sculp.*, &c. Entwürfe machen. — 12. ⊕ *typ.* setzen. — *Syn.* (zu ~ 7) s. allay[1].

composed (kᵊm-pōˈzd) *a.* □ (~ly, kᵊm-pōˈzᵊd-lᵉ) ernst(haft), gesetzt, ruhig, gelassen.

composedness (kᵊm-pōˈ-zᵊd-nᵊſ) *s.* Gesetzt-, Gelassen-heit *f*, Ruhe *f*. [dichter(in).]

composer ♪ (~ᵊr) *s.* Komponi'st(in), Ton-

composing (kᵊm-pōˈ-zĭnᵍ) **I** *s.* Komposition *f* ꝛc. (s. compose). — **II** *a.* beruhigend; ~ draught beruhigende Arznei.

composing-stick ⊕ (kᵊm-pōˈ-zĭnᵍ-ſtĭk) *s.*, *typ.* Winkelhaken *m* (meist nur stick).

composite (kŏˈm-pᵊ-ſĭt oder kᵊm-pŏˈz-ĭt) [lt. *compo'sit-us*] **I** *a.* □ zusammengesetzt (✎ of aus), a. ⊕, ♀, *zo.* u. *fig.*; ⊕ ~ candle Art Stearin'kerze *f*. — **II** *s.* das Zusammengesetzte, Zusammensetzung *f*, Mischung *f*, Gemisch *n* (of von, aus), a. *fig.*

composition (kŏm-pᵊ-ſĭˈshᵊn) [lt.] *s.* 1. Zusammensetzung *f* (auch *fig.*). — 2. a) Ab-, Ver-fassung *f* einer Schrift, eines Gedichtes ꝛc.; b) Werk *n*, Dichtung *f* ꝛc.; schriftlicher (Schul-) Aufsatz *m*. — 3. ⊕ *typ.*: a) (Schrift-) Setzen *n*; b) (Schrift-) Satz *m*. — 4. ♪ Komposition *f*. — 5. *paint.*, *sculp.*, &c.: a) Komposition *f*, Stil *m*; b) Entwurf *m*, Anordnung *f*. — 6. ⊕ Feuerwerkerei: (Zünd-) Satz *m*. — 7. Übereinkunft *f*, Vergleich *m*, Vertrag *m*. — 8. ⊕ u. jur.: Abfindungs-, Ablösungs-summe *f*. [Steari'nkerze *f*.]

composition-candle ⊕ (~-kăndl) *s.* Art

composition-ornament ⊕ (~-ōˈᵊr-nᵊ-mĕnt) *s.*, *sculp.* Verzierung *f* aus Paste ꝛc.

compositor ⊕ (kᵊm-pŏˈz-ĭ-tᵊr) [lt.] *s.*, *typ.*: a) (Schrift-) Setzer *m*; b) ✎ Setzmaschine *f*; ~'s board Setzbrett *n*.

compost (*WB., CT.D.* kŏˈm-pŏſt, *MU.* kŏˈm-pŏſt) [(m)lt. *compo's(i)tum*] *agr.* **I** *s.* Kompost *m*, Mischdünger *m*. — **II** *v/a.* ①a. (mit Kompost) düngen.

composure (kᵊm-pōˈ-ᵍᵘᵉ) [compose] *s.* ruhige (Gemüts-) Stimmung, (Gemüts-) Ruhe *f*, Gesetztheit *f*, Fassung *f*.

compote (kŏˈm-pōt) [a/f. *compo(s)te*] *s.* Kochkunst: eingemachtes Obst, Kompo'tt *n*.

compound[1] (kᵊm-pŏūˈnd) [lt. *compo'nere*] ①a. **I** *v/a.* 1. zs.-setzen, (ver)mischen (bsd. Arzneien; auch *fig.*). — 2. durch Übereinkommen eine Sache ausgleichen. — 3. jur.: eine Sache gegen Entschädigung beilegen. — **II** *v/n.* 4. sich einigen, sich vergleichen (with mit; for über, wegen, in betreff einer Sache), Ersatz leisten (for für). — 5. ⊕ von Falli'ten: accordieren, sich abfinden.

compound[2] (kŏˈm-pŏūnd) **I** *a.* 1. zs.-gesetzt (*ant.* simple); ⊕ und *arith.* ~ interest Zinseszins *m*. — 2. *surg.* kompliziert. — **II** *s.* 3. Zusammensetzung *f*, Gemisch *n*, Masse *f* (of aus, von).

compoundable (kᵊm-pŏūˈn-dᵊbl) *a.* 1. zusammensetzbar ꝛc. (s. compound[1]). — 2. ablösbar, abfindbar (for gegen).

compounder (~dᵊr) *s.* 1. Zusammensetzer *m*. — 2. Mischer *m* (bsd. von Arzneien); Apothe'ker *m*. — 3. ein Abkommen Treffende(r); (Schaden-) Ersatzleistende(r). — 4. ⊕ mit Schuldnern Sich-Abfindender (Gläubiger).

comprehend (kŏm-prᵉ-hĕˈnd) [lt. *comprehe'ndere*] *v/a.* ①a. 1. umfa'ssen, einschließen, enthalten; in sich begreifen (auch *fig.*). — 2. begreifen, (er)fassen, verstehen.

comprehensible (~hĕˈn-ſĭbl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. ✎ einschließbar, umfa'ßbar. — 2. begreiflich, faßlich, verständlich.

comprehension (kŏm-prᵉ-hĕˈn-ſhᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Umfa'ssen *n*; Inbegriff *m*, Umfang *m*; *parl.* act of ~ Parlame'ntsbeschluß *m* für alle Parteien (der alle Parteien „umfaßt“). — 2. Begriffsvermögen *n*, Fassungskraft *f*. — 3. Begreifen *n*, Verstehen *n*.

comprehensive (kŏm-prᵉ-hĕˈn-ſĭw) [fr.] *a.* □ 1. umfa'ssend. — 2. Ausdruck: bündig, kurz. — 3. erkenntnisfähig; Fassungs-...

comprehensiveness (kŏm-prᵉ-hĕˈn-ſĭw-nᵉſ) *s.* 1. Umfang *m*; Reichhaltigkeit *f*. — 2. Gedrängtheit *f*, gedrängte Kürze.

compress[1] (kᵊm-prĕˈſ) [lt.] *v/a.* ①c. 1. zusammen-pressen, -drücken (auch *fig.*). — 2. *fig.* Ausdruck ꝛc.: zusammendrängen.

compress[2] (kŏˈm-prĕſ) *s.*, *surg.* Leinen-Bäuschchen *n*, Kompre'sse *f*.

compressed (kᵊm-prĕˈſt) *p.p.* und *a.* zs.-gepreßt, -gedrückt; komprimiert, verdichtet; ⊕ *typ.* ~ type schmale Schrift.

compressibility (kᵊm-prĕſ-ᵊ-blˈ-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* Zs.-drückbarkeit *f*; Verdichtbarkeit *f*.

compressible (kᵊm-prĕˈſ-lbl) [fr.] *a.* zusammendrückbar; verdichtbar.

compression (kᵊm-prĕˈſh-ᵊn) [fr.] *s.* 1. Zusammen-pressen *n*, -drücken *n*; Verdichtung *f*, Pressung *f*, Druck *m*. — 2. *fig.* Zusammendrängen *n* (Gedanken ꝛc.).

compressive (kᵊm-prĕˈſ-lw) [fr.] *a.* □ zusammendrückend, (zusammen)pressend.

comprise (kᵊm-prīˈz) [fr. *p.p. compris*] *v/a.* ①b. zusammenfassen, einschließen (within in, under unter); ~d einbegriffen.

compromise (kŏˈm-prᵊ-mīˈz) [lt. *compromi'ss-um*] **I** *s.* 1. allg.: Vergleich *m*. — 2. Wagen *n*; † to put to ~ aufs Spiel setzen. — 3. Ergebnis *n* e-s Kompromi'sses. — 4. F Mittelding *n*. — **II** *v/a.* ①b. 5. † jur. (von Schiedsrichtern): beilegen, schlichten. — 6. von Parteien: durch ein(en) Kompromiß od. e-n Vergleich zu stande bringen. — 7. bloßstellen, kompromittieren; et. aufs Spiel setzen. [gleich Eingehende(r).]

compromiser (~mīˈz-ᵊr) *s.* auf einen Ver-

compromit (kŏm-prᵊ-mĭˈt) [lt. *compromi'ttere*] *v/a.* ①e. 1. † verpflichten; versprechen. — 2. = compromise 7.

comprovincial (~vĭˈn-ſhᵊl) *a.* zu derselben (*eccl.* erzbischöflichen) Provinz gehörig.

Comps. *abbr.* = companies (Gesellschaften).

☞ **compt, comptable,** &c. s. count, &c. [s. Bar-geld *n*, -zahlung *f*.]

comptant ⊕ (kăŭˈn-tᵊnt, fr.: kȣ-tȣ̃) [fr.]

Compton (kŏˈm[p]-tᵊn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

☞ **comptrol,** &c. s. control, &c.

compulsion (kᵊm-pŭˈl-ſhᵊn) s. Zwingen *n*, Zwang *m*; (up)on ~ zwangsweise.

compulsory (~ᵊ-nᵉ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) zwingend; obligato'risch; Zwangs-...

compunction (~pŭˈnᵊt-ſhᵊn) [spät-lt.] *s.* 1. † Stechen *n*; Reizen *n*. — 2. *fig.* Gewissensbisse *m/pl.*, Zerknirschung *f*.

compunctious (kᵊm-pŭˈnᵊt-ſhᵊſ) *a.* □ zerknirscht, reuevoll, reuig.

compurgation (kŏm-pᵊrˈ-ᵍēˈ-ſhᵊn) [lt.] *s.* ehm. jur.: Ehrenrettung *f* od. Rechtfertigung *f*.

compurgator (kŏˈm-pᵊr-ᵍē-tᵊr od. kᵊm-pŏrˈ-ᵍᵃ-tᵊr) [lt.] *s.* jur.: Eideshelfer *m*.

computable (kᵊm-pjūˈ-tᵊbl od. kŏˈm-pᵊ-tᵊbl) [lt.] *a.* zu berechnen(d), berechenbar.

computation (kŏm-pᵊ-tēˈ-ſhᵊn) [lt.] *s.* 1. Rechnen *n*, Rechnung *f*. — 2. (bsd. ⊕) Berechnung, Schätzung *f*, Über-, An-schlag *m*.

compute (kᵊm-pjūˈt) [lt. *computa're*] *v/a.* ①b. 1. rechnen; aus-, be-, über-, zusammen-rechnen. — 2. (bsd. ⊕) schätzen, überschla'gen. — 3. *fig.* erwägen, überle'gen. — *Syn.* s. calculate. [rechner *m*.]

computer (kᵊm-pjūˈ-tᵊr) *s.* Rechner *m*, Be-

Comp. *abbr.* = company.

comrade (kŏˈm-rᵃᵈ, † kŏˈm-rĕd) [fr.] *s.* Kamera'd *m*, Genosse *m*; Gesellschafter *m*.

con[1] (kŏn) [a. e. *cun(nen)*] *v/a.* ①e. 1. kennen lernen, prüfen, studieren, auswendig lernen (a. to ~ over). — 2. F to ~ over sich überlegen. — 3. † wissen; können.

con[2] ⚓ (kŏn, bisw. auch: kŏn) *v/a.* und *v/n.* ①e. ein Schiff leiten (durch Anweisungen, die man dem Mann am Steuer-ruder giebt).

con[3] (kŏn) [verkürzt aus contra] *adv.* (da-) gegen, wider, bsd. in: pro and ~ (✎ ~ and pro) für und wider.

conative ⊙ (kŏˈᵊr-nᵃ-tĭw, *MU.* kŏˈn-ᵃ-tĭw) *a.*, *phls.* strebend; Begehrungs-...

concatenate (ᵗˢn-kăˑt-ˢ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. *fig.* zusammenketten, verketten; (zu einer Reihe) verbinden, verknüpfen.

concatenation (ᵗˢn-kăt-ˢ-neˑ-shᵊn) *s.* (meist *fig.*) Verkettung *f*; Zusammenfügung *f*.

concave (kŏˑn-kēw) [fr. *id.*; lt. *co'ncavus*] **I** *a.* □ 1. konka'v, rund, vertieft, ausgehöhlt; bfd. ⊙ und *opt.* hohl(geschliffen), konkav; Hohl-... (*ant.* convex). — **II** *s.* 2. † Höhlung *f*, Höhle *f*. — 3. Wölbung *f*; *poet.* Himmelsgewölbe *n*.

concavity (ᵗˢn-kăˑw-ˢ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tˢz) *s.* 1. hohle Beschaffenheit, Konkavitä't *f*; F *co.* I feel a great ~ ich fühle einen gewaltigen Hunger. — 2. Hohlrundung *f*.

conceal (tˢn-ßēˑl) [a/f. *conceler*; lt. *concela're*] *v/a.* ①a. 1. verbergen (from vor; by durch), verstecken (oneself sich), verborgen halten; verhüllen (auch *fig.*). — 2. verhehlen, verheimlichen (from vor); verschweigen (*ant.* acknowledge). — *Syn. To conceal* allgemein verbergen, verheimlichen; *hide* durch Verstecken hüten; *secrete* mst in schlechter Absicht et. den Blicken entziehen.

concealable (~ßlˑ-ˢbl) *a.* zu verbergen(d); verhehlbar.

concealedly (~ßlˑ-ˢd-ˡᵉ) *adv.* verborgen; im geheimen.

concealer (~lᵉʳ) *s.* Verberger(in), Verheimlicher(in), Verhehler(in), Hehler(in).

concealment (tˢn-ßlˑt-mᵉnt) *s.* 1. Verheimlichung *f*, Geheimhaltung *f*; Verschweigung *f*. — 2. Verborgenheit *f*; Versteck *n* (auch place of ~).

concede (tˢn-ßīˑd) [lt. *conce'dere*] ①b. *v/a.* 1. gewähren, bewilligen, zugestehen; willfahren (*dat.*). — 2. einräumen, zugeben, anerkennen.

conceit (tˢn-ßīˑt) [lt. *conce'pt-us*] *s.* 1. † Begriff *m*, Idee *f*. — 2. † Begriffsvermögen *n*; to be of a quick ~ leicht begreifen. — 3. günstige Meinung; out of ~ with keine günstige Meinung mehr hegend über; to bring oder to put a p. out of ~ with j-n unzufrieden machen mit, j-m die Lust nehmen an oder zu. — 4. grundlose Meinung od. Einbildung. — 5. gute Meinung von sich selbst, Einbildung *f*, Eigendünkel *m*. — 6. seltsamer Gedanke; verschrobener Gedankengang; gezierte Witzelei.

conceited (tˢn-ßīˑt-ᵗᵈ) *a.* □ 1. † voller Einbildungskraft; phantasie-, geist-reich, witzig. — 2. eingebildet, eitel (of auf); selbstgefällig, dünkelhaft, geziert.

conceitedness (~nᵗˢß) *s.* Einbildung *f*, Dünkel *m*; affektiertes, geziertes Wesen.

conceivable (tˢn-ßīˑ-wˢbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) begreiflich, faßlich; denkbar.

conceive (tˢn-ßīˑw) [a/f. *concev-eir*, *-oir*; lt. *conci'pere*] ①b. **I** *v/a.* 1. sich vorstellen, sich denken, Gedanken (er)fassen, begreifen. — 2. im Geiste bilden; aus-, erdenken. — 3. Neigung ꝛc. fassen, hegen. — 4. schwanger (von Tieren: trächtig) werden mit, empfangen. — **II** *v/n.* 5. schwanger werden, empfangen.

conceiver (tˢn-ßīˑ-wᵛʳ) *s.* 1. Erdenker(in), Erfinder(in). — 2. ✎ Begreifende(r).

concent (tˢn-ßēˑnt; *Hom.* consent) [lt.] *s.* 1. ♪ ✎ Harmonie *f*. — 2. *fig.* Übereinstimmung *f*, Einklang *m*.

concentrate (kŏˑn-ßᵉn-tnēt oder tˢn-ßēˑn-tnēt) ①b. **I** *v/a.* 1. konzentrieren, zusammenziehen (auch *fig.*). — 2. *chm.* Flüssigkeiten verdichten, konzentrieren. — **II** *v/n.* 3. sich konzentrieren; ✕ sich sammeln.

concentration (kon-ßᵉn-tneˑ-shᵊn) [fr. *id.*] *s.* 1 Konzentrierung *f*, Vereinigung *f* in e-m Punkte. — 2. engS.: fortwährende Richtung der Gedanken auf e i n e n Punkt, gespannte Aufmerksamkeit (a. intellectual ~ od. ~ of mind). — 3. ⚗ *chm.* Konzentration *f*.

concentrative (tˢn-ßēˑn-tnᵊ-tiw) *a.* zur Konzentrierung ꝛc. dienend oder geneigt.

concentrativeness (~nᵊß) *s.* Eigenschaft *f* oder Fähigkeit *f*, sich zu konzentrieren; Phrenologie: Beharrlichkeitssinn *m*.

concentre (tˢn-ßēˑn-tᵉʳ) ①b. **I** *v/a.* konzentrieren, in e-n Mittelpunkt bringen, vereinigen; auf e-n Punkt richten. — **II** *v/n.* in e-m Punkte zs.-kommen, sich vereinigen.

concentric (~tnik) *a.* konze'ntrisch, einen gemeinsamen Mittelpunkt habend (with, to mit); ⊕ ~ (steam-)engine rotierende Dampfmaschine.

concentrical (~tnˢ-ˢl) *a.* □ = concentric.

concentricity † (kŏn-ßᵉn-tnlˑß-ˢ-tᵉ) *s.* Konzentrizitä't *f*.

conceptacle ⚗ ♀ (tˢn-ßĕˑp-tᵊkl) [lt.] *s.* 1. † Fruchtbalg *m* (= follicle). — 2. bei niederen Kryptoga'men: Sporenbehälter *m*.

conception (~shᵊn) [a/f., lt.] *s.* 1. Begreifen *n*. — 2. das Begriffene. — 3. Vorstellung *f*; ⚗ *log.* Begriff *m*; in my ~ nach m-r Auffassung. — 4. Begriffsvermögen *n*. — 5. ⚗ *physiol.* Empfängnis *f*; *med.* false ~ Mißgeburt *f*, Mole *f*; *Cath.eccl.* Immaculate C~, C~ of the Virgin Mary Unbefleckte Empfängnis (a. als Fest, s. Dez.).

concern (tˢn-ßēˑrn) [fr. *concerner*, mit *conce'rnere*] **I** *v/a.* ①a. 1. (an)betreffen. — 2. angehen, interessieren. — 3. to ~ oneself = to be ~ed (s. ~ 4). — 4. to be ~ed: a) mit **about**: sich kümmern um, Anteil nehmen an, sich interessieren für; b) mit **in**: beteiligt od. interessiert sein an od. bei; c) mit **with**: sich beschäftigen od. sich abgeben mit. — 5. † beunruhigen; jetzt nur im Passiv: to be ~ed at, for, about in Unruhe sein um, wegen, in betreff; besorgt sein um. — *Syn.* siehe affect². — **II** *s.* 6. † Beziehung *f*. — 7. Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*. — 8. Teilnahme *f*, Rücksicht *f*, Anteil *m*, Interesse *n* (at, about, for, in, with an, für, auf). — 9. Verkehr *m*, Beziehung *f*; I have no ~ with that ich habe damit nichts zu schaffen. — 10. Unruhe *f*, Sorge *f* (at, about, for um, wegen, in betreff). — 11. Angelegenheit *f*, Sache *f*; it is no ~ of mine es geht mich nichts an. — 12. ⚗ (Handels-)Geschäft *n*. — 13. F Ding *n*, Geschichte *f*. — *Syn.* ʃ. affair.

concerned (tˢn-ßēˑrnd) *p.p.* von concern u. *a.* □ 1. beteiligt, interessiert; *b.s.* verwickelt (in); the parties (od. persons) ~ die Beteiligten *m/pl.* — 2. (at, for, about) bekümmert, beunruhigt, besorgt.

concerning (tˢn-ßēˑrˑnin) *prp.* (an)betreffend (*acc.*); in betreff (*gen.*); ~ me was mich betrifft.

concernment (tˢn-ßēˑrˑnˑmᵉnt) *s.* = concern II.

concert¹ (tˢn-ßēˑrˑt) [a/f. *converter*; it. *concerta're*] *v/a.* ①a. 1. Pläne ꝛc. gemeinsam besprechen, beratschlagen, verabreden. — 2. (als einzelne Person) et. planen, aus-, er-denken; sinnen auf. — 3. ♪ ein Tonstück mehrstimmig arrangieren. — Vgl. ~².

concert² (kŏˑn-ßᵉʳt) [fr. *id.*] *s.* 1. Einvernehmen *n*, Verabredung *f*. — 2. ♪: a) harmo'nische Übereinstimmung; b) Konze'rt *n*.

concertina ♪ (kŏn-ßᵉʳ-tiˑ-na) *s.* Konzerti'na *f* (Art Ziehharmo'nika).

concerto ♪ (it.: kŏn-tshēˑr-to, engl.: kŏn-ßōˑr-tō) [it.] *s.* Konze'rto *n* (Kompositionen für Solo-Partieen mit Orche'ster-Begleitung); *Am.*, *sl.* up to ~ pikfein, äußerst nobel.

concert-pitch ♪ (kŏˑn-ßᵉʳt-pitsch) *s.* Orche'sterstimmung *f*, Kammerton(höhe *f*) *m*.

concession (kŏn-ßēˑsˑsh-ᵊn) [a/f.; lt. *concession-em*] *s.* 1. Gewährung *f*, Bewilligung *f*, Genehmigung *f*. — 2. Zugeständnis *n*, Einräumung *f*.

concessionist (tˢn-ßēˑsˑsh-ˢ-nißt) *s.* j. der Zugeständnisse befürwortet.

concessive (kŏn-ßēˑßˑiw) [lt.] *a.* □ 1. einräumend. — 2. *gr.* konzessi'v; Konzessiv-...

conch (konᵊk, ✎ könsch; *pl.* ✎ ~es, koˑn-shᵊˑf) [lt. *concha*] *s.* Muschel *f*, Muschelschale *f*.

conchers Austr. (kŏˑnᵊ-kᵊʳˑf) *s/pl.* Haustiere *n/pl.*

conchiform ⚗ ✎ (koˑnᵊ-kᵊ-fōᵊm) *a.* muschelförmig.

conchoid ⚗ (kŏˑnᵊ-kōid) [grch.] *geom.* **I** *s.* Muschellinie *f*. — **II** *a.* = conchoidal.

conchoidal ⚗ (kŏnᵊ-kōiˑ-dᵊl) *a.*, *geom.* schneckenlinien-förmig.

conchology ⚗ (~koˑl-ᵊ-dĢᵉ) [grch.] *s.* Konchyliologie *f*, Muschelkunde *f*.

conchylious ⚗ (kŏnᵊ-kīˑl-ᵊ-ᵊs) *a.* Konchy'l-...

conciliable † (tˢn-ßīˑl-ᵊ-ᵊbl) *a.* versöhnlich; beizulegen(d) (Streitigkeiten ꝛc.).

conciliabule (tˢn-ßīˑl-ᵊ-ᵊbjul) [lt. *concilia'bulum*] *s.*, *eccl.* kleine (Kirchen- ꝛc.) Versammlung, Konventi'kel *n*.

conciliar (tˢn-ßīˑl-ᵊ-ᵊʳ) *a.* □ *eccl.* Konzi'l-...

conciliate (tˢn-ßīˑl-ᵊ-ēt) [lt. *concilia're*] *v/a.* ①b. 1. aus-, ver-söhnen (with mit); beruhigen, beschwichtigen; ausgleichen. — 2. Liebe, Achtung ꝛc. gewinnen, erwerben.

conciliation (~ßil-ᵊ-eˑ-shᵊn) [lt.] *s.* Aus-, Ver-söhnung *f*; Ausgleichung *f*; jur.: court (od. tribunal) of ~ Sühnegericht(shof *m*) *n*.

conciliator (tˢn-ßīˑl-ᵊ-ēᵗʳ) [lt.] *s.* Versöhner *m*; Vermittler *m* (a. *fig.* v. Dingen).

conciliatory (tˢn-ßīˑl-ᵊ-ᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* versöhnlich, vermittelnd; Versöhnungs-...; ~ proposal Vorschlag *m* zur Güte.

concinnate (~ßlˑn-ăt) *a.* 1. ✎ wohlgefügt, elegant (Rede). — 2. † angepaßt (to).

concinnity (~ˢ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tˢz) [lt.] *s.* geschickte und harmo'nische Zs.-fügung, bfd. Schönheit *f*, Zierlichkeit *f* des Stils ꝛc.

concinnous (tˢn-ßīˑn-ᵊß) [lt.] *a.* □ wohlgefügt, zierlich, elega'nt (Stil).

concise (tˢn-ßāīˑß) [lt. *conci'sus*] *a.* □ knapp, kurz(gefaßt), gedrängt, bündig, konzi'S (Ausdruck, Rede, Stil ꝛc.; *ant.* diffuse). — *Syn. short* allgemeiner Ausdruck für kurz (*ant.* long); *compendious* kurz zs.-gezogen, abgekürzt (Schriften); *condensed* auf die Hauptsache(n) beschränkt, kürzer gefaßt, gedrängt (meist von der Art der Behandlung); *laconic* lako'nisch (in möglichst wenig Worten möglichst viel sagend); *succinct* kurzgefaßt, gedrängt, knapp (Ausdruck); *summary* die Hauptpunkte zusammenfassend, summa'risch.

conciseness (~nᵊß) *s.* Kürze *f*, Bündigkeit *f*.

concision (tˢn-ßīˑĢˑᵊn) [lt.] *s.* 1. *bibl.*, *contp.* Beschneidung *f* (Phil. 3,2). — 2. = conciseness.

conclave (koˑn-llēw) [lt.] *s.*, *Cath.eccl.* Konkla've *n*.

conclude (tˢn-klūˑd) [lt. *conclu'dere*] ①b. **I** *v/a.* 1. (ab-, be-)schließen, beend(ig)en. — 2. entscheiden, beschließen; Frieden, Vertrag ꝛc. schließen, Handel abschließen. — 3. schließen auf et. (by durch, auf Grund von; from von). — 4. (durch Schlußfolgerung) j-n od. et. als od. für ... erkennen, ansehen od. erklären; über j-n oder etwas urteilen, daß ... — **II** *v/n.* 5. schließen, ein Ende machen (with mit); to ~ zum Beschluß, schließlich. — 6. ein Ende nehmen, zu Ende gehen, schließen, aufhören (with mit). — 7. (sich) entscheiden, sich entschließen, beschließen (to mit *inf.* zu; that daß). — 8. † ein Urteil abgeben. — 9. Schlüsse ziehen; schließen, urteilen, folgern (of in betreff, über; to, upon auf).

concluding (tˢn-klūˑ-dinᵊ) *p.pr.* u. *a.* († □) schließend, schließlich; End-..., Schluß-...; ~ sentence Schlußsatz *m*.

conclusion (tˢn-klūˑ-Ġˑᵊn) [lt.] *s.* 1. Schluß *m*, Ende *n* einer Rede ꝛc.; in ~ zum Schlusse, schließlich. — 2. Beschluß *m*, Entschluß *m*. — 3. Abschluß *m* (des Friedens, e-s Vertrages). — 4. *log.* Schluß(folgerung *f*) *m*. — 5. Versuch *m*; to try ~s es versuchen (with mit, on an); sich messen mit.

conclusive (kᵒn-klūʳ-ßĭw) *a.* □ entscheidend, überzeugend, beweiskräftig; endgiltig; ~ evidence schlagender Beweis.

conclusiveness (kᵒn-klūʳ-ßĭw-nᵉß) *s.* das Entscheidende; Endgiltigkeit *f.*

conclusum ⌂ (kᵒn-klūʳ-ßᵉm), *pl.* **~a** (~ßa) [lt. *id.*] *s.*, *dipl.* Zusammenfassung *f* der Forderungen einer Regierung. — *Syn. conclusum* diskutierbare Forderungen; *ultimatum* Forderungen werden, die nur angenommen oder zurückgewiesen werden können.

concoct (kᵒn-kōʳt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. † verdauen (a. *fig.*). — 2. (bſd. *b.s.*) (zſ.-)brauen, planen, ausſinnen.

concocted (~kōʳt-tᵉd) *a.* abgefeimt; Erz-...

concocter (~kᵒʳ) *s.* Zusammenbrauer *m* (a. *fig.*), Anstifter *m*, Ausbrüter *m* ꝛc. (of).

concoction (kᵒn-kōʳt-ſchᵒn) [lt.] *s.* 1. † Verdauung *f*. — 2. *fig.* Reifwerden *n*. — 3. Zubereitung *f* eines Getränkes. — 4. *fig.* Ausbrütung *f*, Anstiftung *f* (of a plot eines Planes). — 5. Abkochung *f*; Gebräu *n*.

concolo(u)rate, ~ous (kon-kōʳl-ᵉ-nāt, ~nŭß) *a.* von gleichmäßiger Farbe.

concomitance, ~y (kᵒn-kōʳm-ᵉ-tᵉnß, ~tᵉn-ßᵉ) [fr.] *s.* 1. Zusammenbestehen *n*, Gemeinschaft *f* (with mit); in ~ with zugleich mit. — 2. *eccl.* gleichzeitiges Vorhandensein, Koexistenz *f* des Fleisches u. Blutes Christi im Brote des hl. Abendmahls.

concomitant (kᵒn-kōʳm-ᵉ-tᵉnt) **I** *a.* □ begleitend; *eccl.* mitwirkend (Gnade); gleichzeitig, vereint (with, to mit). — **II** *s.* begleitender Umstand.

Concord[1] (kōnʳnᵉ-kᵒʳd) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

concord[2] (kōʳn(ᵉ)-kōʳd) [lt. *conco'rdia*] *s.* Eintracht *f*, Einigkeit *f*, Einklang *m*, Harmonie *f*, Übereinstimmung *f*.

concordance (kᵒn-kōʳ-dᵉnß) [a/ſ. *id.*] *s.* 1. Einhelligkeit *f*, Übereinstimmung *f*, Harmonie *f*. — 2. (Bibel-ꝛc.) Konkorda'nz *f*.

concordant (kᵒn-kōʳ-dᵉnt) [lt.] *a.* □ einträchtig, -hellig, -stimmig; übereinstimmend (with, to mit). [*n* (Vertrag).]

concordat (~dăt) [lt.] *s.*, *eccl.* Konkorda't)

concorporeal (kon-kōʳ-pōʳ-nᵉ-ᵃl ⓖ) *a.* einen Körper bildend.

concourse (kᵒʳn(ᵉ)-kōʳß ⓖ) [fr. *concours*; lt. *concu'rsus*] *s.* 1. Zusammen-laufen *n*, -fluß *m*. — 2. † Zusammentreffen *n*. — 3. von Personen: Zusammenkunft *f*, Versammlung *f*, Menge *f*, Gewühl *n*. — 4. von Dingen: Menge *f*, Haufe(n) *m*.

concrescible (kᵒn-krēʳß-ĭbl) [fr.] *a.* 1. zusammenwachsungsfähig. — 2. gerinnbar.

concrete[1] (kōʳn-krīt, bisw. a. kᵒn-krīʳt) [lt. *concre'tus*] **I** *a.* □ 1. † zſ.-gewachsen. — 2. zu e-r Masse verdichtet, dicht, fest, kompa'kt, geronnen, verdickt; körperlich; to become ~ sich verdichten, gerinnen. — 3. konkre't (*ant.* abstract); *gr.* ~ noun = ~ 4; *arith.* ~ numbers *pl.* benannte Zahlen *f/pl.* — **II** *s.* 4. *log.* u. *gr.* Konkre'tum *n*.

concrete[2] (kᵒn-krīʳt) ①b. **I** *v/n.* 1. eine (kompa'kte, feste ꝛc.) Masse bilden. — 2. von Krystallen: anschießen. — **II** *v/a.* 3. zu einer (festen) Masse vereinigen (with mit).

concrete[3] ⊙ (kōʳn-krīt u. kᵒn-krīʳt) **I** *s.* Konkre't *n*, Stein-, Guß-mörtel *m*, Beto'n *m*. — **II** *a.* aus Beton bestehend. — **III** (kōʳn-krīt) *v/a.* ①b. mit Gußmörtel bauen.

concreteness (kōʳn-krīt-nᵉß, bisw. auch kᵒn-krīʳt-nᵉß) *s.* 1. Verwachsensein *n*. — 2. *fig.* Festigkeit *f*, Körperlichkeit *f*. — 3. Geronnen-, Gefroren-sein *n*, Verdickung *f*.

concretion (kᵒn-krīʳ-ſchᵒn) [lt.] *s.* 1. Zſ.-wachsen *n*. — 2. Festwerden *n*, Gerinnen *n*. — 3. feste Masse (of von). — 4. a) Verhärtung *f*; b) *med.* steinige Absonderung.

concretional (kᵒn-krīʳ-ſchᵒ-nᵒl) *a.* e-e Konkretion betreffend; Konkretions-...

concretionary (kᵒn-krīʳ-ſchᵒ-nᵉ-rᵉ) *a.* durch Konkretion entstanden; Konkretions-...

concretive † (~tĭw) *a.* □ 1. konkre't, wirklich vorhanden. — 2. geeignet, feste Absonderungen zu bilden.

concubinage (kᵒn-kjūʳ-bᵉ-nᵉdᵒ) [fr.] *s.* Konkubina't *n*, wilde Ehe.

concubinary (kᵒn-kjūʳ-bᵉ-nᵉ-rᵉ) [mlt.] *a.* 1. das Konkubina't betr.; Konkubinats-... — 2. im Konkubinate lebend.

concubine (kōʳnᵉ-kjū-bāĭn) [lt.] *s.* Konkubina't *f*.

concupiscence, † **~y** (kᵒn-kjuʳ-pᵉ-ßenß, ~ßen-ßᵉ) *s.* sinnliche, fleischliche Begierde, Fleischeslust *f*.

concupiscent (~ßĕnt) [lt.] *a.* lüstern; wollüstig, sinnlich.

concur (kᵒn-kōʳ) [lt. *concu'rrere*] *v/n.* ①e. 1. Ereignisse ꝛc.: zusammen-fallen, -treffen. — 2. einverstanden sein, übereinstimmen (with mit; in in). — 3. mitwirken, beitragen (to zu). — *Syn.* s. agree.

concurrence (kᵒn-kōʳʀ-ᵉnß) [fr. *id.*] *s.* 1. † = concurrency. — 2. Zusammentreffen *n* von Ursachen, Umständen ꝛc. — 3. (vereinte) Zustimmung, Übereinstimmung *f*. — 4. Mitwirkung *f*, gemeinsame Thätigkeit.

concurrency (kᵒn-kōʳ-ᵉn-rᵉ) *s.* Zusammen-stoßen *n*, -treffen *n*.

concurrent (kᵒn-kōʳ-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. gleichlaufend, nebeneinander bestehend, gleichzeitig (with mit). — 2. zusammenfallend, verbunden. — 3. *math.* sich in e-m Punkte treffend. — 4. zusammen-, mitwirkend. — 5. übereinstimmend (with mit). — **II** *s.* 6. mitwirkender Umstand, Nebenumstand *m*. — 7. ✎ = competitor.

concuss (kᵒn-tōʳß) [lt. *p.p. concuss-us* von *concu'tere*] *v/a.* ①c. 1. (mſt *fig.*) erschüttern (with durch). — 2. (durch Drohung) zwingen, beeinflussen (into od. to mit *inf.*).

concussion (kᵒn-kōʳſch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Erschütterung *f* (a. *fig.*). — 2. jur.: Erpressung *f*.

concussion-fuse ✕ (kᵒn-kōʳſch-ᵉn-fjuſ) *s.*, *artill.* Perkussionszünder *m*.

concussive (kᵒn-kōʳß-ĭw) *a.* erschütternd.

condemn (kᵒn-dĕʳm) [lt. *condemna're*] *v/a.* ①a. 1. bſd. jur.: schuldig sprechen, verdammen, verurteilen (to [mit *inf.* od. *s.*] zu) (*ant.* absolve, acquit). — 2. *fig.* verurteilen, tadeln, mißbilligen, verdammen (as als; for, on account of wegen, auf Grund [von]). — 3. für unbrauchbar, unbewohnbar ꝛc. erklären; verwerfen. — 4. ⚓: a) ein Schiff kondemnieren (für seeuntüchtig erklären); b) to ~ (as a prize) für gute Prise erklären, mit Beschlag belegen.

condemnable (~nᵒbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) verdammungswert, verwerflich, strafbar.

condemnation (kon-dᵉm-neʳ-ſchᵒn) [ſt.] *s.* 1. (bſd. jur.) Verurteilung *f*. — 2. *fig.* Verurteilung *f*, Verwerfung *f*, Verdammung *f*. — 3. Untauglichkeitserklärung *f*.

condemnatory (kᵒn-dĕʳm-nᵉ-tᵒ-rᵉ) *a.* jur.: verurteilend; *fig.* verdammend.

condemner (~nᵉʳ) *s.* Verurteiler(in), Tadler(in), Verdammer(in) ꝛc. (vgl. condemn).

condensability (kᵒn-dĕn-ßᵉ-bĭlᵒ-tᵉ) *s.*, *phys.* Verdichtbarkeit *f*. [dichtbar.]

condensable (kᵒn-dĕʳn-ßᵉbl) *a.*, *phys.* ver-

condensation (kon-dᵉn-ßēʳ-ſchᵒn) [lt.] *s.* 1. *phys.* u. ⊙ Verdichtung *f*. — 2. Zusammendrängung *f*. — 3. *fig.* gedrängte Kürze.

condense (kᵒn-dĕnß) [lt. *condensa're*] ①b. **I** *v/a.* 1. (mſt *pass.*) *phys.* u. ⊙ verdichten, zſ.-pressen. — 2. *fig.* abkürzen. — **II** *v/n.* 3. sich verdichten.

condensed (kᵒn-dĕʳnßt) *p.p.* u. *a.* □ 1. verdichtet, kondensiert (Milch ꝛc.); *typ.* ~ letter schmaler Buchstabe. — 2. *fig.* abgekürzt, kurz (vom Ausdruck). — *Syn.* s. concise.

condenser (kᵒn-dĕʳn-ßᵉʳ) *s.*, *phys.* u. *mach.* Kondensa'tor *m*; *elect.* Sammler *m*.

condescend (kon-dᵉ-ßēʳnd) [lt.] *v/n.* ① a. 1. † herabsteigen. — 2. *fig.*: a) (to) sich herablassen zu, leutselig sein gegen; b) to ~ to (mit *inf.*) sich herbeilassen, geruhen od. belieben, zu ... [*fig.* herablassend.]

condescending (kon-dᵉ-ßēʳn-dĭnᵍ) *a.* □

condescension (~ßēʳn-ſchᵒn) [lt.] *s.* Herablassung *f*; Leutseligkeit *f* (*Syn.* s. affability). [gebührend, angemessen.]

condign (kᵒn-dāĭʳn) [lt.] *a.* □ von Strafen-

condiment (kōʳn-dᵉ-mĕnt) [lt.] *s.* Kochl.: Würze *f* (auch *fig.*). [Schüler *m*.]

condisciple ✎ (kon-dᵉ-ßāĭʳpl) *s.* Mit-

condition (kᵒn-dĭʳſch-ᵉn) [lt.] **I** *s.* 1. Bedingung *f*; on (✎ upon, under) (the) ~ that unter der Bedingung, daß ... — 2. jur.: Bedingung *f*, Klausel *f*. — 3. † Vertrag *m*. — 4. Zustand *m*, Lage *f*, Beschaffenheit *f*; out of ~ in schlechtem Zustande. — 5. Vermögenslage *f*, Stand *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. (aus)bedingen, festsetzen. — 7. to ~ on, upon abhängig machen von. — **III** *v/n.* ①a. 8. Bedingungen machen. — 9. to ~ for sich ausbedingen. — *Syn.*: a) zu 1 u. 2: *condition* festgesetzte Bedingung für einen bestimmten Fall; *clause* besond. Bedingung in einem Dokument, Klausel; *stipulation* einzelne Festsetzung in einem Vertrage; *terms* zugestandene gegenseitige Bedingungen; - b) zu 4 u. 5: *condition* Beschaffenheit, Lage in Bezug auf äußere Umstände; *situation* örtliche Lage; Lage der Umstände; *position* bestimmte Lage, Stellung; *plight* meist mißliche Lage; *state* Zustand im allg.

conditional (kᵒn-dĭʳſch-ᵉ-nᵉl) [spät-lt.] *a.* □ (s. **~ly**) 1. bedingt (on, upon durch), abhängig (on, upon von); eingeschränkt. — 2. *gr.* Bedingungs-... [Bedingtheit *f*.]

conditionality (kᵒn-dĭſch-ᵉ-nᵃlᵒ-tᵉ) *s.*

conditionally (kᵒn-dĭʳſch-ᵉ-nᵃl-ᵉ) *adv.* bedingungsweise. [beschaffen, geartet.]

conditioned (kᵒn-dĭʳſch-ᵉnd) *a.* (mſt in Zſſgn)

condolatory (kᵒn-doʳ-lᵃ-tᵒ-rᵉ) *a.* Beileid bezeigend; Beileids-...

condole (kᵒn-doʳl) [lt.] *v/n.* ①b. mittrauern, Beileid bezeigen; kondolieren (with a p.).

condolence (kᵒn-dōʳ-lᵉnß), **~y** † (~kᵒn-ßᵉ) *s.* Beileid(bezeigung *f*) *n*.

condoler (kᵒn-doʳ-lᵉʳ) *s.* Beileidbezeiger(in).

condonation (kon-dᵒ-neʳ-ſchᵒn) [lt.] *s.* Verzeihung *f*.

condone (kᵒn-dōʳn) [lt. *condona're*] *v/a.* ①b. einen Fehler verzeihen.

condor (kōʳn-dōʳ) [span.] *s.*, *orn.* Ko'ndor *m*.

conduce (kᵒn-djūʳß) [lt.] *v/n.* ①b. führen, dienen, beitragen, förderlich sein (to zu).

conducive (kᵒn-djūʳ-ßĭw) *a.* □ dienlich, förderlich, beitragend (to zu, für).

conduciveness (~nᵒß) *s.* Dienlichkeit *f*, Nützlichkeit *f*, Zuträglichkeit *f* (to für, zu).

conduct[1] (kᵒn-dōʳkt) [lt. *condu'ctus*] ① a. **I** *v/a.* 1. führen, (ge)leiten, begleiten. — 2 ✕ (an)führen, befehligen. — 3. Geschäft, Prozeß ꝛc. leiten, verwalten. — 4. *v/refl.* to ~ oneself sich betragen. — **II** *v/n.* 5. führen (to nach, zu). — *Syn. To conduct* führen mit dem Kopfe, Verstande; *guide* mit dem Auge, einer Regel oder Vorschrift; *lead* mit der Hand, dem Willen führen, leiten. — Vgl. ~[2].

conduct[2] (kōʳn-dŭkt) *s.* 1. Führung *f*, Leitung *f*, Geleit *n*, Begleitung *f*. — 2. *fig.* Verwaltung *f* (*Syn.* s. administration). — 3. *fig.* Führung *f*, Betragen *n*, Benehmen *n* (*Syn.* s. behaviour). — Vgl. ~[1].

conducted (kᵒn-dōʳkt-tᵉd) *p.p.* u. *a.* geleitet; sich betragend (bſd. mit well, ill, &c.); a well ~ boy e. Knabe von anständigem Betragen.

conductibility (kᵒn-dŭk-tᵉ-bĭlᵒ-tᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* Leitungsfähigkeit *f*.

conductible (kᵒn-dōʳt-tĭbl) *a.*, *phys.* 1. leitungsfähig, leitend. — 2. ✎ leitbar.

conducting-arc (kᵒn-dōʳt-tĭnᵍ-āʳʳt) *s.*, *elect.* Aus-, Ent-lader *m*.

~-wire (~-wāĭʳ) *s.*, *elect.* Leitungsdraht *m*.

conduction (kᵊn-dŏʳk-shᵊn) [lt.] *s.*, *phys.* Leitung *f*. [leitend; Leit(ungs)-...]

conductive (kᵊn-dŏʳk-tĭw) *a.* □ *phys.*

conductor (kᵊn-dŏʳk-tᵊʳ) [lt.] *s.* 1. Führer *m*, Leiter *m* (a. *fig.*). — 2. ♪ Dirige'nt *m*. — 3. 🚃 *Am.* Zugführer *m* und (meist auch) Schaffner *m*. — 4. Pferdebahn-, Omnibus-Kondukteur *m*. — 5. *phys.*: a) Kondu'ktor *m*; b) Blitzableiter *m*.

conductress (kᵊn-dŏʳk-trᵊs) *s.* 1. Führerin *f*. — 2. (Geschäfts-)Leiterin *f*, Direktri'ce *f*.

conduit (kŏʳn-, kŏʳn-dĭt) [a/f. *conduit*] *s.* Röhren-, Wasser-leitung *f*, Abzug *m*, Kana'l *m* (auch *fig.*). [röhre *f*, -rohr *n*.

conduit-pipe ⚙ (~-pī p) *s.* Leitungs-

conduplicate ☙ ♀ (kŏn-djū'-plᵊ-kĕt), ~d ☙ ♀ (~kē-tᵊd) *a.* zf.-gefaltet, übereinandergelegt (Blättchen). [Gelenkknorren *m*.

condyl(e) ☙ (kŏʳn-dĭl) [grch.] *s.*, *anat.*

cone (kōn) [lt. *conus*] *s.* 1. *geom.* u. *fig.* Kegel *m*. — 2. ♀ (Tannen-) Zapfen *m*. — 3. *zo.* Kegelschnecke *f*. — 4. Bergkegel *m*.

conepate, ~l (kōʳ-nᵊ-pĕt, ~pătl) *s.*, *zo.* mexikanisches Stinktier. [in Hutform.

cone-sugar ❀ (kōʳn-shŭg-ᵊʳ) *s.* Zucker *m*

☛ **coney**, &c. s. cony, &c.

conf. *abbr.* = confer².

confab F (kᵊn-făʳb u. kŏʳn-făb) **I** *s.* = confabulation. — **II** *v/n.* ①c. = confabulate.

confabular ✎ (kᵊn-făʳb-ĭᵘ-lᵊʳ) [mlt.] *a.* die (vertrauliche) Unterhaltung betreffend.

confabulate (~lĕt) [lt.] *v/n.* ①b. vertraulich (mit ea.) schwatzen, plaudern.

confabulation (kᵊn-făb-ĭᵘ-leʳ-shᵊn) *s.* vertrauliche Unterhaltung, Geplauder *n*.

confect¹ (kᵊn-fĕʳt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. ✎ einmachen. — 2. herstellen, machen.

confect² (kŏʳn-fĕkt) [mlt. *confe'ctum*] *s.* das mit Zucker Eingemachte, Konfe'tt *n*.

confection (kᵊn-fĕʳk-shᵊn) [lt. *confection-em*] *s.* 1. Zubereitung *f*, Mischung *f*. — 2. = confect². — 3. *pharm.* verzuckerte Mixtu'r, La'twerge *f* ꝛc.

confectioner (kᵊn-fĕʳk-shᵊn-nᵊʳ) *s.* Zuckerbäcker, Kondi'tor *m*; Traiteur *m*.

confectionery (~nᵊ-rᵊ), *pl.* ~ies (~nᵊʳᵢ) *s.* 1. Konditorei *f*, Zuckerbäckerei *f*. — 2. = confect². — 3. *Am.* Schenke *f*, Schenkstube *f*.

confederacy (kᵊn-fĕʳd-ᵊ-rᵊ-sᵊ), *pl.* ~ies (~ᵊʳᵢ) [vom spät-lt. *confœdera'tus*] *s.* 1. Bündnis *n*, Bund *m* (*Syn.* s. alliance). — 2. jur.: Komplo'tt *n*; Verschwörung *f*.

confederate¹ (kᵊn-fĕʳd-ᵊ-rĕt) [lt. *confœderat-us*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) verbünden.

confederate² (~rĕt) **I** *a.* □ 1. verbündet; Bundes-... — **II** *s.* 2. Verbündete(r), Bundes-, Eid-genosse *m*. — 3. *b.s.* = accomplice 1. [*s.* Bund *m*, Bündnis *n*.

confederation (kᵊn-fĕd-ᵊ-rĕ'-shᵊn) [mlt.]

confer¹ (kᵊn-fŏʳ) [a/f. *conferer*, lt. *confe'rre*] ①e. **I** *v/a.* to ~ a th. on (od. upon) a p. j-m etwas übertra'gen, verleihen, erteilen. — **II** *v/n.* eine Unterredung haben, sich beraten, konferieren (with mit; about, upon über). — **Vgl.** ~².

confer² (kŏʳn-fᵊʳ) [lt. *id.*, Imper. v. *confe'rre*] *abbr.* **Cf.**, **cf.** od. **conf.** vergleiche!, siehe!

conference (kŏʳn-fᵊ-nĕnſ) [fr.] *s.* Beratung *f*, Verhandlung *f*; Konfere'nz *f* (a. *pol.*). — *Syn.* *conference* Zusammenkunft eines Kolle'giums zur Beratung; *interview* mit verabredete Zusammenkunft von zwei Personen zur Beratung od. Aussprache über einen wichtigen Gegenstand; *meeting* zufällige oder festgesetzte Zusammenkunft, Versammlung.

conferrable (kᵊn-fŏʳ-rᵊbl) *a.* übertragbar.

conferrer (kᵊn-fŏʳ-rᵊʳ) *s.* 1. Beratende(r), Unterhandelnde(r). — 2. Verleiher(in).

confess (kᵊn-fĕʳſ) [fr. *confesser*, v. lt. *p.p. confess-us*] ①c. **I** *v/a.* 1. et. (*rel.* a. j-n) bekennen; et. (ein)gestehen; anerkennen. — 2. einräumen, zugestehen, zugeben. — 3. (bfd. *eccl.*) beichten; j-n beichten lassen, j-m die Beichte abnehmen. — 4. *poet.* u. *bibl.* offenbaren, kund-, dar-thun. — **II** *v/n.* 5. sich bekennen (to zu). — 6. ein Bekenntnis ablegen; *eccl.* beichten (to bei; a. to ~ oneself to). — *Syn.* s. acknowledge.

confessedly (kᵊn-fĕʳſ-ᵊd-lᵉ) *adv.* ein- oder zu-gestandenermaßen; offenbar.

confession (kᵊn-fĕʳſ-shᵊn) [lt. *confession-em*] *s.* 1. Bekennen *n*, Bekenntnis *n*. — 2. Einräumung *f*, Zugeständnis *n*. — 3. jur.: Geständnis *n*; Anerkennung *f* e-s Rechtes ꝛc. — 4. *eccl.* Beichte *f*, Sünden-Bekenntnis *n*. — 5. *rel.* (a. ~ of faith) (Glaubens-)Bekenntnis *n*, Konfession *f*. — *Syn.* s. acknowledgment. [stuhl *m*.

confessional (~fĕʳſ-shᵊ-nᵊl) *s.*, *eccl.* Beicht-

confessionary (kᵊn-fĕʳſ-shᵊ-nᵊ-rᵊ) *a.*, *eccl.* die (Ohren-)Beichte betreffend; Beicht-...

confessionist (kᵊn-fĕʳſ-shᵊ-nĭſt) *s.*, *eccl.* 1. Angehörige(r) e-s bestimmten Bekenntnisses. — 2. Beichtende(r).

confessor (kᵊn-fĕʳſ-ᵊʳ, 2 u. 3 auch kŏʳn-fĕſ-ᵊʳ) [spät-lt.] *s.* 1. Bekenner(in). — 2. *eccl.* Glaubens-zeuge *m*, -zeugin *f*; Mär'rtyrer(in). — 3. *eccl.* Beichtvater *m* (auch father ~).

confidant (kŏn-fᵊ-daʳnt, † kŏʳn-fᵊ-dᵊnt) [fr.] *s.* Vertrauter *m*, Mitwisser *m*.

confidante (kŏn-fᵊ-dăʳnt) [fr.] *s.* Vertraute *f*, Mitwisserin *f*.

confide (kᵊn-fāī'd) [lt. *confi'dere*] ①b. **I** *v/n.*: to ~ in († on oder to) j-m oder e-r Sache (sich an)vertrauen; sein Vertrauen setzen auf, in. — **II** *v/a.*: to ~ a th. to a p. j-m et. (an)vertrauen.

confidence (kŏʳn-fᵊ-dĕnſ) [lt. *confide'ntia*] *s.* 1. Vertrauen *n* (in auf, zu); to have, to place, to put, to repose ~ in a p. auf j-n Vertrauen setzen. — 2. Selbstvertrauen *n*, Zuversicht *f*. — 3. *b.s.* eingebildete Zuversichtlichkeit; Dreistigkeit *f*. — 4. vertrauliche Mitteilung. — *Syn.* (zu ~ 1) *confidence* volles, festes Vertrauen; *trust* schwächer als confidence; *credit* begründetes Vertrauen (im Geschäftsleben), Glauben (an eine Nachricht).

confident (kŏʳn-fᵊ-dĕnt) [lt.] *a.* □ 1. vertrauend, vertrauensvoll. — 2. auf et. bauend; einer Sache sicher, gewiß. — 3. zuversichtlich. — 4. *b.s.* anmaßend, dreist. — *Syn.* *confident* vertrauend, sicher (das Gefühl und der Charakter spricht mit); *positive* fest überzeugt (fast anmaßende Gewißheit; s. a. certain).

confidential (kŏn-fᵊ-dĕ'n-shᵊl) [fr.] *a.* □ (s. ~ly) 1. vertraut; Vertrauens-...; ❀ ~ clerk Proku'rafuhrer *m*, Prokuri'st *m*. — 2. vertraulich, privat, geheim.

confidentially (~dĕ'n-shᵊ-lᵉ) *adv.* 1. im Vertrauen, priva'tim; speaking ~ unter uns gesagt. — 2. † vertrauensvoll.

confider (kᵊn-fāī'-dᵊʳ) *s.* 1. Vertrauende(r), Vertrauensvolle(r). — 2. Anvertrauer(in).

confiding (kᵊn-fāī'-dĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* □ vertrauend, vertrauensvoll.

confidingness (~nᵊſ) *s.* Zutraulichkeit *f*.

configuration (kᵊn-fĭg-ᵘ-rē'-shᵊn) [spät-lt.] *s.* Bildung *f*, (äußere) Gestalt(ung).

configure (kᵊn-fĭ'g-ᵘʳ) [lt.] *v/a.* ①b. formen, bilden, gestalten; *astrol.* gruppieren.

confinable (kᵊn-fāī'-nᵊbl) [confine²] *a.* zu begrenzen(d), beschränkbar (to auf).

confine¹ (kŏʳn-fāī n) [a/f. *confin*; lt. *confi'nis*] **I** † *a.* 1. anstoßend. — **II** *s.* 2. (mst ~s *pl.*) Grenze *f*, Grenzgebiet *n*; *fig.* Rand *m*, Schwelle *f*. — 3. *poet.* (*MU.* kᵊn-fāī'n) Schranke *f*. — *Syn.* *border* Landgrenze, Grenzgebiet; *boundary* geographische Grenzlinie; *frontier* Landgrenze in politischer ꝛc. Beziehung. — **Vgl.** ~².

confine² (kᵊn-fāī'n) [fr. *confiner*] ①b. **I** *v/n.* 1. ✎ (zf., a. u. *fig.*) begrenzen (on, with an, mit). — **II** *v/a.* 2. (a. *fig.*) begrenzen; be-, ein-schränken (to auf); einengen, fest- od. im Raume halten. — 3. ein-schließen, -sperren. — 4. ans Zimmer ꝛc. fesseln; to be ~d von Frauen: niederkommen, in den Wochen liegen. — 5. *med.* verstopfen. — **Vgl.** ~¹.

confinement (kᵊn-fāī'n-mᵊnt) *s.* 1. Be-, Ein-schränkung *f*; close ~ to study ernste Hingabe an das Studium. — 2. Einkerkerung *f*, -sperrung *f*, Gefangenschaft *f*; close ~ strenge Haft; solitary ~ Einzelhaft *f*. — 3. *fig.* Bettlägerigkeit *f*; engs.: Niederkunft *f*, Wochenbett *n*.

confirm (kᵊn-fŏʳʳm) [lt. *confirma're*] *v/a.* ①a. 1. stark bzw. stärker machen; (be-) festigen, (be)stärken; bekräftigen. — 2. bestätigen. — 3. *eccl.* konfirmieren, firme(l)n.

confirmable (kᵊn-fŏʳ'-mᵊbl) *a.* 1. mit ❀ oder jur.: zu bestätigen(d); erweisbar; ratifizierbar (Urkunden). — 2. der Bestätigung fähig.

confirmation (kŏn-fᵊʳ-mē'-shᵊn) [a/f., lt.] *s.* 1. allg.: Bestätigung *f*. — 2. Stärkung *f*, Bekräftigung *f*. — 3. Beweis *m*. — 4. *eccl.* Konfirmation *f*, Firm(el)ung *f*.

confirmatory (kᵊn-fŏʳ'-mᵊ-tᵊ-rᵊ) *a.* (of) bestätigend, beglaubigend, bekräftigend.

confirmed (kᵊn-fŏʳ'md) *p.p.* u. *a.* □ (~ly, ~fŏʳ'-mᵊd-lᵉ) 1. fest, bestimmt; bestätigt ꝛc. (s. confirm). — 2. eingewurzelt, chronisch (v. Krankheiten); *fig.* Erz-..., Gewohnheits-...

confirmedness (kᵊn-fŏʳ'-mᵊd-nᵊſ) *s.* Bewährtheit *f*; Eingewurzeltsein *n*.

confirmer (kᵊn-fŏʳ'-mᵊʳ) *s.* 1. jur.: Bestätiger *m*. — 2. Bestätigungsmittel *n*.

confirmingly (~mĭnᵍ-lᵉ) *adv.* bestätigend.

confiscable (kᵊn-fĭ'ſ-kᵊbl) *a.* konfiszierbar.

confiscate¹ (kŏʳn-fĭſ-kĕt oder kᵊn-fĭ'ſ-kĕt) [lt. *p.p. confiscat-us*] *v/a.* ①b. 1. von Staats od. Gerichts wegen beschlagnahmen od. einziehen; konfiszieren. — 2. F polizeilich beschlagnahmen, wegnehmen. — **Vgl.** ~².

confiscate² (kŏʳn-fĭſ-kăt oder kᵊn-fĭ'ſ-kăt) [lt.] *a.* verfallen, beschlagnahmt.

confiscation (kŏn-fĭſ-kē'-shᵊn) [spät-lt.] *s.* 1. (gerichtliche) Einziehung *f*, Beschlagnahme *f*. — 2. eingezogenes Gut.

confiscator (kŏʳn-fĭſ-kē-tᵊʳ, bisw. kŏn-fĭſ-kē'-tᵊʳ) [spät-lt.] *s.* Konfiszierender *m*.

confiscatory (kᵊn-fĭ'ſ-kᵊ-tᵊ-rᵊ) *a.* die Beschlagnahme verhängend.

conflagration (kŏn-flᵊ-gnē'-shᵊn) [lt.] *s.* Brand *m* (auch *fig.*), Feuersbrunst *f*.

conflation (kᵊn-flē'-shᵊn) *s.* Zf.-blasen *n*, Zf.-schmelzen *n*, Verschmelzung *f*.

conflict¹ (kᵊn-flĭ'kt) [lt.] *v/n.* ①a. 1. heftig zf.-geraten, streiten, kämpfen (with mit). — 2. to ~ with wider-streiten; -sprechen (*dat.*).

conflict² (kŏʳn-flĭkt) *s.* 1. (heftiger) Zf.-stoß, Kampf *m*; Streit *m*. — 2. Konfli'tt *m*, Widerstreit *m*. — *Syn.* s. battle.

confluence (kŏʳn-flᵘ-ĕnſ) [spät-lt. *conflue'ntia*] *s.* 1. Zf.-fließen *n*, -strömen *n*, -fluß *m* (bfd. von Flüssen, auch *fig.*). — 2. Zustrom *m*, Zulauf *m* (von Menschen).

confluent (kŏʳn-flᵘ-ĕnt) [lt.] *a.* □ zf.-fließend, -laufend (auch *fig.*).

conflux (kŏʳn-flŭſ) *s.* = confluence.

conform (kᵊn-fŏʳʳm) [lt. *conforma're*] ①a. **I** *v/a.* in gleiche Form oder in Übereinstimmung bringen, anpassen. — **II** *v/n.* in Übereinstimmung sein (to od. with mit), sich richten (to nach).

conformable (kᵊn-fŏʳ'-mᵊbl) *a.* □ (s. ~y) übereinstimmend, entsprechend, gleichförmig, angemessen, vereinbar (to, ✎ with mit). — *Syn.* s. agreeable.

conformably (~mᵊ-blᵉ) *adv.* entsprechend; in Übereinstimmung (to mit).

conformation (kŏn-fᵊʳ-mē'-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Gleichförmigmachen *n*; Anpassung *f* (to an). — 2. Gestalt(ung) *f*; (Körper-)Bau *m*. — 3. Gleichförmigkeit *f*.

conformer, ~ist (kᵊn-fŏʳ'-mᵊʳ, ~mĭſt) *s.* anglikanische Kirche: Konformi'st *m*.

conformity (kᵒⁿ-fōʳ′-mᵘ-tᵉ) [fr. *conformité*] *s.* 1. Gleichförmigkeit *f*, Übereinstimmung *f*, Gemäßheit *f* (to, with, † unto mit). — 2. Anpassung *f*, Fügsamkeit *f* (to gegenüber). — 3. anglikan. Kirche: Konformität *f*, Angehörigkeit *f* zur Staatskirche.

confound (kᵒⁿ-faŭ′nd) [fr. *confondre*] *v/a.* ①a. 1. verwirren, in Unordnung bringen. — 2. j-n in Verwirrung bringen, bestürzt machen (*Syn.* s. abash). — 3. verwechseln, vermengen. — 4. vernichten; vereiteln. — 5. (bib. *bibl.*) verderben, zu Schanden machen; beschämen. — 6. F in Flüchen (*euph.* für damned): ~ it! verdammt!, wie dumm!, hol's der Kuckuck!

confounded (kᵒⁿ-faŭ′nᵈ-dᵉd) *p.p. u. a.* □ 1. verwirrt ꝛc. (s. confound). — 2. F verdammt, verflucht, scheußlich; erstaunlich.

confoundedness (kᵒⁿ-faŭ′nᵈ-dᵉd-nᵉß) *s.* 1. Verwirrung *f*, Bestürzung *f*, Verlegenheit *f*. — 2. Vernichtung *f*, Niederlage *f*.

confounder (~dᵉʳ) *s.* Verwirrer(in); Verwechsler(in); Vernichter(in).

confraternity (kŏn-fraᵏ-tōʳ′-nᵉ-tᵉ) [mlt.] *s.* 1. (bib. *eccl.*) Bruderschaft *f* (= sodality); weiteS.: Sippe *f*. — 2. Brüderschaft *f*.

confront (kᵒⁿ-fraⁿt′nt) [fr. *confronter*] *v/a.* ①a. 1. gegenüber-treten, -stehen, -liegen (*dat.*). — 2. feindlich od. trotzig entgegentreten, die Stirn bieten (*dat.*), herausfordern (*acc.*). — 3. gegenüberstellen (*dat.*); jur.: konfrontieren (with mit).

confrontation (kŏn-fraⁿ-teʳ′-shᵒⁿ) [mlt.] *s.* (bib. jur.) Gegenüberstellung *f* zur Ermittelung der Wahrheit, Konfrontation *f*.

Confucius (kᵒⁿ-fjū′-shᵉᵒ-ŭß) [chin. *k'ŭng-fū-tse*, d. h. „K'ung der Philosoph"] *npr.* Konfu'tse, Konfu'cius (chines. Gesetzgeber).

confuse (kᵒⁿ-fjūʳ′z) [lt. *p.p. confus-us*] *v/a.* ①b. 1. in Unordnung bringen, verwirren. — 2. aus der Fassung bringen; beschämen. — *Syn.* s. abash.

confused (kᵒⁿ-fjū′zᵈ) *p.p. u. a.* □ (~ly, ~fjū′-zᵉd-lᵉ) (*a. log.*) verwirrt; verworren (*ant.* distinct).

confusedness (~fjū′-zᵉd-nᵉß) *s.* Verworrenheit *f*, Durcheinander *n*; Undeutlichkeit *f*.

confusion (kᵒⁿ-fjū′-zʰᵒⁿ) [a/s., lt.] *s.* 1. Verwirrung *f*; Verlegenheit *f*; Beschämung *f*. — 2. Vermengung *f*; Verwechselung *f* (with mit). — 3. Durcheinander *n* (oft ~s *pl.*); Aufruhr *m*, Lärm *m*. — 4. Undeutlichkeit *f*; Verworrenheit *f*. — 5. Vernichtung *f*, Untergang *m*; auch F *euph.* für damnation; ~! verdammt!

confutable (kᵒⁿ-fjū′-tᵉbl) *a.* widerlegbar.

confutation (kŏn-fjᵘ-tēʳ′-shᵒⁿ) [lt.] *s.* Widerlegung *f*.

confute (kᵒⁿ-fjū′t) [lt. *confuta're*] *v/a.* ①b. widerlegen.

confuter ✎ (kᵒⁿ-fjū′-tᵉʳ) *s.* Widerleger(in).

congé (fr.: kᵒ-ʒē′) *s.* = congee; ~ d'élire e-r geistl. Körperschaft vom König erteilte Erlaubnis, eine Bischofs- ꝛc. Wahl vornehmen zu dürfen.

congeal (kᵒⁿ-ʒē′l) [lt. *congela're*] ①a. I *v/a.* gefrieren, gerinnen oder erstarren lassen (machen). — II *v/n.* gefrieren, gerinnen, fest werden; erstarren (auch *fig.*).

congealable (kᵒⁿ-ʒē′-lᵉbl) *a.* gefrier-, gerinn-bar.

congealedness (~lᵉd-nᵉß) *s.* Gefroren-, Geronnen-sein *n*.

congee (kᵒ′n-dʒī, *CT.D.* auch kŏⁿ-dʒī) [fr. *congé*] *s.* 1. Entlassung *f*, Beurlaubung *f*, Abschied *m*. — 2. Verbeugung *f*.

congelation (kŏn-dʒᵉ-lēʳ′-shᵒⁿ) [lt.] *s.* 1. Gefrieren *n*, Festwerden *n*; Erstarrung *f* (*a. fig.*); *phys.* point of ~ Gefrierpunkt *m*. — 2. gefrorene oder geronnene Masse.

congener ⚙ (kᵒ′n-dʒᵉ-nᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* (bib. ♀ u. *zo.*) Verwandter *m*, gleichartiges Individuum; gleichartiger Gegenstand.

congenerous ⚙ (kŏn-dʒē′n-ᵉ-nᵉß) *a.* (bib. ♀ u. *zo.*) gleichartig, verwandt (auch *fig.*).

congenial (kᵒⁿ-dʒī′-nᵉ-ᵃl(®)) *a.* □ 1. gleichartig, (geistes-, wahl-)verwandt (to, with mit). — 2. zusagend. — *Syn.* s. akin.

congeniality (~dʒī-nᵉ-ᵃl′-ᵃ-tᵉ) *s.* 1. Gleichartigkeit *f*, (Geistes-)Verwandtschaft *f*. — 2. Angemessenheit *f*, Annehmlichkeit *f*.

congenital (kᵒⁿ-dʒē′n-ᵉ-tᵃl) *a.* □ angeboren (auch *med.* u. ♀).

conger (kŏ′nᵍ-gᵉʳ) [grch.] *s.*, *ichth.* gemeiner Meer-aal.

congeries ⚙ (kᵒⁿ-dʒī′-nᵉ-ᵢᵉß) [lt. *id.*] *s.* (*sg.* und *pl.*) Haufe(n) *m*, Gemengsel *n*.

congest (kᵒⁿ-dʒē′ßt) [lt. *p.p. congest-us*] ①a. *v/a.* (*med.* mit Blut) überfüllen.

congestion (kᵒⁿ-dʒē′ß-tʰᵒⁿ) [lt.] *s.* 1. † Anhäufung *f*, Haufe(n) *m*. — 2. (*med.* Blut-)Überfüllung *f*, Kongestion *f*.

conglobate[1] (kŏ′n-glᵒ-bēt oder kᵒⁿ-glō′-bēt) [lt. *p.p. conglobat-us*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich zusammen-)ballen (into zu).

conglobate[2] (~bāt) [lt.] *a.* □ (zs.-)geballt.

conglobation (kŏn-glᵒ-bē′-shᵒⁿ) [lt.] *s.* Kugelbildung *f*, Zusammenballung *f* (*a. fig.*).

conglomerate[1] (kᵒⁿ-glōʳ′m-ᵉ-rēt) [lt. *conglomerat-us*] ①b. I *v/a.* 1. † (zs.-)ballen, (zs.-)knäueln. — 2. (zs.-, auf-)häufen, ansammeln. — II *v/n.* 3. sich (zs.-)ballen.

conglomerate[2] (~rāt) [lt.] I *a.* 1. (zs.-) geballt, (zs.-)geknäuelt; (zs.-)gehäuft. — — 2. *fig.* zs.-geworfen. — II *s.* 3. ⚙ *geol.* Trümmergestein *n*, Konglomera't *n* (auch ~ rock). — 4. *fig.* zs.-gewürfelte Masse.

conglomeration (kᵒⁿ-glōm-ᵉ-rēʳ′-shᵒⁿ) *s.* 1. An-häufung *f*, -sammlung *f*. — 2. Konglomera't *n*; *fig.* zs.-gewürfelte Masse.

conglutinate (kᵒⁿ-gl(ᵢ)ū′-tᵉ-nēt) [lt.] ①b. I *v/a.* zusammen-leimen, -fügen, -kitten (auch *fig.*). — II *v/n.* zs.-kleben.

conglutination (kᵒⁿ-gl(ᵢ)ū-nēʳ′-shᵒⁿ) [lt.] *s.* 1. Zs.-leimung *f*, -kleben *n*. — 2. † *surg.* Zs.-heilung *f*. — 3. *fig.* Vereinigung *f*.

Congo[1] (kŏ′nᵍ-go) I *npr.*, *geogr.* Kongo (Fluß, Stadt und Land in West-Afrika). — II *s.* (*pl.* ~s od. ~es, ~gōß) Kongo-neger *m*.

congo[2] ⚙ (~) *s.* = congou.

congou ⚙ (kŏ′nᵍ-gū) [*corr.* aus chin. *kung-fu* Arbeit] *s.* schwarzer Kongo(thee).

congratulate (kᵒⁿ-graᵏ′t-ᵢᵈ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. j-n beglückwünschen, j-m Glückwünschen oder gratulieren (on, upon zu).

congratulation (kᵒⁿ-graᵏt-ᵢᵈ-lēʳ′-shᵒⁿ) [lt.] *s.* Gratulation *f*; Glückwunsch *m*.

congratulator (kᵒⁿ-graᵏ′t-ᵢᵈ-lē-tᵉʳ) *s.* Beglückwünscher *m*, Gratula'nt *m*.

congratulatory (~ᵢᵈ-tᵉ-rᵉ) *a.* (be)glückwünschend; Glückwunsch-...

congregate (kŏ′nᵍ-gᵉ-gēt) [lt.] ①b. I *v/a.* versammeln, (zusammen)scharen. — II *v/n.* zs.-kommen, sich (ver)sammeln.

congregated (~gē-tᵉd) *p.p.* u. *a.* gehäuft; ~sands *pl.* Sand-bänke *f/pl.*, -haufen *m/pl.*

congregation (kŏnᵍ-gᵉ-gēʳ′-shᵒⁿ) [lt.] *s.* 1. An-, Ver-sammeln *n*. — 2. Sammlung *f*, Menge *f*. — 3. Versammlung *f*, Zs.-kunft *f*. — 4. *eccl.* Kongregation *f*.

congregational (~shᵒⁿ-nᵉl) *a.* □ 1. eine Versammlung oder Gemeinde betreffend; gottesdienstlich. — 2. *eccl.* unabhängig.

congregationalism (~nᵃ-lᵢßm) *s.*, *eccl.* kirchliche Selbstverwaltung oder Lehre *f* der Independe'nten.

congregationalist (~lᵢßt) *s.*, *eccl.* Independe'nt *m*.

congress (kŏ′nᵍ-grᵉß) [lt.] *s.* 1. Zs.-kunft *f*, Begegnung *f*; Unterredung *f* (with mit). — 2. (bib. politische) Zs.-kunft, Kongre'ß *m*.

congressional (kŏⁿ-graᵉ′sh-ᵉ-nᵉl) *a.* einen Kongre'ß betr.; Kongreß-...

Congreve (kŏ′nᵍ-gnīw) I *npr.* (Prsn.); ✕ *frt.* ~'s bridge Sturmrollbrücke *f*. — II F c~ *s.* Streichzündhölzchen *n* (auch ~ light, ~ match).

congruence (kŏ′nᵍ-gruᵉ-ĕnß) [lt. *congrue'ntia*] *s.* 1. Übereinstimmung *f* (with mit); ⚙ Kongrue'nz *f*. — 2. Schicklichkeit *f*, Geeignetheit *f*.

congruency (kŏ′nᵍ-gruᵉ-ĕn-ß^ᵉ), *pl.* ~ies (~en-ß^ᵉᵢ) *s.* Übereinstimmung *f*; ⚙ Kongrue'nz *f*.

congruent (kŏ′nᵍ-gruᵉ-ĕnt) [lt.] *a.* □ 1. (with) übereinstimmend mit; entsprechend, gemäß (*dat.*); † schicklich. — 2. ⚙ kongrue'nt.

congruity (kᵒⁿ-gruū′-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉᵢ) [fr. *congruité*] *s.* 1. (innere) Übereinstimmung *f*, Gemäßheit *f*. — 2. Folgerichtigkeit *f*; Bündigkeit *f* eines Beweises ꝛc. — 3. Geeignetheit *f*, Angemessenheit *f*.

congruous (kŏ′nᵍ-gruᵃß) [lt. *co'ngruus*] *a.* □ 1. (to, with) (in sich) übereinstimmend mit, gemäß, entsprechend (*dat.*). — 2. (to) geeignet, passend, schicklich.

conic (kŏ′n-ᵢk) [neu-lt., grch.] I *a.* 1. = conical. — 2. ⚙ *math.* Kegel-...; ~section = ~ 3. — II *s.* 3. ⚙ *math.* Kegelschnitt *m*.

conical (kŏ′n-ᵉ-lᵉl) *a.* □ kegel(förm)ig, konisch; Kegel-...; spitz, Spitz-...

conicalness (kŏ′n-ᵉ-tᵉl-nᵉß) *s.* Kegelform *f*.

conics ⚙ (kŏ′n-ᵢkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) *math.* Lehre *f* von den Kegelschnitten.

conifer ⚙ ♀ (kŏ′-nᵉ-fᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* Zapfenträger *m*, Konife're *f* (Tanne ꝛc.).

coniferous ⚙ ♀ (kᵒ-nᵢ′f-ᵉ-rŏß) *a.* zapfentragend; ~ tree = conifer. [Bergen ꝛc.)

coniform (kō′-nᵉ-fōʳm) *a.* kegelförmig (von)

conjectural (kᵒⁿ-dʒē′ᵉ-tᵉʰᵉ-rᵉl) [lt.] *a.* □ auf Vermutung(en) gegründet; mutmaßlich.

conjecture (kᵒⁿ-dʒē′ᵉ-tᵉʰᵉʳ) [lt.] I *s.* Vermutung *f*, Mutmaßung *f*; Annahme *f*; Konjektu'r *f*. — II *v/a.* ①b. vermuten, mutmaßen, erraten. — III *v/n.* ①b. Vermutungen anstellen; mutmaßen, raten (of, about, † at über, aus); Konjektu'ren machen. — *Syn.* To *conjecture* aufs Geratewohl vermuten; *fancy* sich einbilden; *guess* erraten, unsicher vermuten; *imagine* auf sehr schwache Gründe hin vermuten, sich denken; *presume*, *suppose* annehmen, aus einem bestimmten Grunde vermuten, voraussetzen; *surmise* oft (*g.s.*) = *conjecture* oder (*b.s.*) argwöhnen.

conjecturer (~tᵉʰᵉ-rᵉʳ) *s.* Mutmaßer(in).

conjee (Ost-I.) (kŏ′n-dʒī) [tamulisch] *s.* Reiswasser *n* (als Suppe und Stärke gebraucht).

conjoin (kᵒⁿ-dʒōⁱ′n) [lt. *coniu'ngere*] ①a. I *v/a.* zs.-fügen, vereinigen, († ehelich) verbinden, verknüpfen (with mit). — II *v/n.* sich verbinden oder vereinigen.

conjoint (kᵒⁿ-dʒōⁱ′nt) [lt.] *a.* □ vereinigt, verbunden; gemeinsam; Mit-...

conjointness (~nᵉß) *s.* Verbundensein *n*.

conjugal (kŏ′n-dʒᵘ-gᵉl) [lt.] *a.* □ ehelich; Ehe-...; Gatten-...; *fig.* ~ knot Ehebund *n*.

conjugate[1] (kŏ′n-dʒᵘ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † (ehelich) verbinden. — 2. *gr.* konjugieren.

conjugate[2] mft ⚙ (~gāt) [lt.] *a.* (paarweise) verbunden; ♀ paarig, gepaart.

conjugation (kŏn-dʒᵘ-gē′-shᵒⁿ) [lt.] *s.* 1. Vereinigung *f*, Verbindung *f*. — 2. *gr.* Konjugation *f*.

conjunct (kᵒⁿ-dʒŭʳⁿᵈt) [lt. *p.p. coniunctus*] *a.* □ (s. ~ly) verbunden, verein(ig)t, gemeinsam (with mit); Mit-...

conjunction (kᵒⁿ-dʒŭʳⁿ′-shᵒⁿ) [lt.] *s.* 1. Verbindung *f*, Vereinigung *f* (*a. fig.*). — 2. ⚙ *ast.* Konjunktion (Zs.-treffen zweier Planeten in demselben Meridia'n; *ant.* opposition). — 3. *gr.* Bindewort *n*, Konjunktion *f*.

conjunctive (kᵒⁿ-dʒŭʳⁿᵈ′-tᵢw) [lt.] *a.* □ (s. ~ly) 1. (eng) verbunden, verknüpft. — 2. verbindend; Verbindungs-...; *gr.* konjuntti'v; ~ mode, ~ mood Konjuntiv *m*.

conjunctively (~-lᵉ) *adv.* in Verbindung, vereint, zusammen. [den, zusammen.)

conjunctly (kᵒⁿ-dʒŭʳⁿᵈt-lᵉ) *adv.* verbun-

conjuncture (kᵒⁿ-dʒŭʳⁿᵈ′-tᵢᵉʰᵉʳ) [mlt.] *s.* 1. Verbindung *f*, Verknüpfung *f*, Ver-

einigung *f*. — 2. *fig.* Konjunktu'r *f*, Zusammentreffen *n* von Umständen, Krise *f*.

conjuration (kŏn-dȝᵘ-rē'-schᵊn) [a/f.; lt.] *s.* 1. † Verschwörung *f*. — 2. Beschwörung *f*, feierliche Anrufung. - 3. Zauberformel *f*.

conjure[1] (kᵘn-dȝū'ᵊ, fast † kŏ'n-dȝᵘ) [lt.] *v/a.* ①b. beschwören, inständig bitten.

conjure[2] (kŏ'n-dȝᵘ, fast † kᵘn-dȝū'ᵊ) ①b. **I** *v/n.* Beschwörungen vornehmen, zaubern, hexen. — **II** *v/a.* beschwören, bezaubern; to ~ up heraufbeschwören; zitieren.

conjurer (kŏ'n-dȝᵘ-rᵊ) *s.* 1. (Geister-)Beschwörer *m*; Hexenmeister *m*; Wahrsager *m*; *fig.* he is no ~ er hat das Pulver nicht erfunden. — 2. Taschenspieler *m*. — 3. Art Schnellkocher *m*.

conjuring-trick (~ˈkinᵊ-trik) *s.* Zauber-stück *n*.

conn[2] ⚓ (kŏn) *v.* ①a. = **con**[2].

Conn. *abbr.* = Connecticut.

connate (kŏ'n-nē't) [spät.-lt. *connatus*] *a.* □ 1. mit-, an-geboren; ~ notions *pl.* angeborene Begriffe *m/pl.* — 2. (abstammungs-, art-)verwandt (= cognate). — 3. ☿ ♀, *anat.* verwachsen.

connatural (kᵘ-nă'ᵗ-schᵘᵗ-nᵘl) [mlt.] *a.* □ 1. (to) von gleicher Natur (wie); ähnlich, (eng) verwandt (*dat.*). — 2. (to) durch Geburt angehörend, angeboren (*dat.*).

Connaught (kŏ'n-ăt) *npr.* (irische Provinz).

connect (kᵘ-nĕ'ᵗt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* (auch *fig.*) (with, to) ver-knüpfen, -binden, in Verbindung od. Zſ.-hang bringen mit. **II** *v/n.* (auch *fig.*) sich verknüpfen; in Verbindung oder Zſ.-hang stehen oder treten.

connecter (kᵘ-nĕ'ᵗ-tᵉʳ) *s.* Verbinder(in).

Connecticut (kᵘ-nĕ'ᵗ-ᵗᵢ-kŭt) *abbr.* **Conn.** *npr.* (Staat im Osten der *U. S.*).

connecting-gear ⑥ ⊕ (kᵘ-nĕ'ᵗ-tinᵊ-gīᵊ), **~-gearing** ⑥ ⊕ (~-gīᵊ-ninᵊ) *s.*, *mach.* Bewegungsteile *m/pl.*, Geschirr *n*.

~-rod ⑥ ⊕ (~-nŏd) *s.*, *mach.* u. *mech.* Verbindungs-, Treib-, Kuppel-stange *f*.

connection (kᵘ-nĕ'ᵗ-schᵘn) *s.* ſ. connexion.

connective (kᵘ-nĕ'ᵗ-tiw) **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) verknüpfend, verbindend. — **II** *s.*, *gr.* Binde-, Verbindungs-wort *n*.

connectively (~-lᵉ) *adv.* durch Verknüpfung, im Zſ.-hange; gemeinsam, zusammen.

conner (kŏ'n-ᵊʳ) *s.*, *ichth.* Art Lippfisch.

connexion, connection (kᵘ-nĕ'ᵗ-schᵘn) [lt.] *s.* 1. Verknüpfung *f*, Verbindung *f*; Zusammenhang *m*. — 2. Beziehung *f*, (auch geschlechtliche) Beziehungen *f/pl.* — 3. Verwandtschaft *f* (bſd. durch Heirat); (oft ~s *pl.*) Verwandte *pl.*, Bekanntschaft *f*. - 4. ☻ Verbindung *f*, Kundschaft *f*; jur.: Klienteˈl *f*.

conning-bridge ⚓ ✕ (kŏ'n-inᵊ-brid̄ȝ) *s.* Komma'ndo-brücke *f*.

connivance (kᵘ-nāiᵛ-wᵘnß) [fr.; lt.] *s.* (strafbare) Nachsicht (at, in, with mit, gegen); stillschweigende Gutheißung (*gen.*).

connive (kᵘ-nāiᵛw) [lt. *co(n)nive're*] *v/n.* ①b. 1. † zwinkern, (zu)blinzeln. — 2. (at, † on) Nachsicht haben mit, et. übersˈehen, ein Auge zudrücken bei; j-m durch die Finger sehen bei. — 3. im geheimen Einverständnis stehen (with mit).

conniver (kᵘ-nāiᵛ-wᵊʳ) *s.* (allzu) Nach-sichtige(r).

connoisseur (kŏn-ᵉ-ßjūᵛ oder ~ßŏᵛ) [fr.] *s.* (Kunst-)Kenner *m*, Kunstrichter *m*.

connoisseurship (~-schip) *s.* Kennerschaft *f*.

connotation (kŏn-ᵊ-tēᵛ-schᵘn) *s.* 1. Mitbezeichnung *f*, -bedeutung *f*, Nebenbedeutung *f*. — 2. ☿ *log.* Merkmal *n* od. Summe *f* von Merkmalen eines Begriffes.

connotative (kᵘ-nōᵛ-tᵘ-tiw, andere: kŏ'n-ᵊ-te-tiw) [mlt.] *a.* □ mitbezeichnend, mitbedeutend; Nebenbedeutungen habend.

connubial (kᵘ-njū'-bᵉᵒᵢᵗ) [lt.] *a.* □ 1. ehelich; Ehe-... — 2. verheiratet, getraut (*a. fig.*).

connumeration (kᵘ-nju-mᵘ-rēᵛ-schᵘn) [mlt.] *s.* Zſ.-rechnung *f*, -zählung *f*.

conoid ☿ (kōᵛ-nȯid) [grch.] **I** *a.* 1. kegelförmig. — **II** *s.* 2. *geom.* Afterkegel *m*. — 3. *anat.* Zirbeldrüse *f*.

co-nominee ⑥ (kōᵛ-nŏm-ᵊ-nīᵛ) *s.* Miternannter *m* (zu einer Stelle ꝛc.).

conquer (kŏ'n-kᵘᵒᵢ, † kŏ'n-kᵘ-ᵗwᵘʳ) [a/f. *conquerre*] ①a. **I** *v/a.* 1. et. erobern (from, † [up]on von). - 2. et., j-n besiegen, überwinden, bezwingen, Herr werden über. - 3. (sich) erringen. — **II** *v/n.* 4. Eroberungen m.; siegen. — *Syn. To conquer* schrittweise erobern; *vanquish* für den Augenblick in einer Schlacht besiegen; *subdue* durch beständigen, aber zunehmenden Druck oder Erfolg moralisch unterwerfen; *subjugate* durch Gewaltmittel unterjochen; *overcome* allg. stärker sein als, Herr werden über; *worst* (bſd. im Sport) schlagen, besiegen.

conquerable (kŏ'n-kᵘ-ᵗᵢᵘʳ-bᵘl) *a.* zu erobern(d).

conqueror (kŏ'n-kᵘ-ᵗᵢᵘʳ) *s.* Eroberer *m*, Besieger *m*, Sieger *m* (auch *fig.*).

conquest (kŏ'n-kᵘ-ᵗwᵉßt) [a/f. *conquest(e)*] *s.* 1. Eroberung *f* (*a. fig.*); Erringung *f*; the (Norman) C~ die Eroberung Englands (1066) durch die Normannen. — 2. Überwindung *f*, Besiegung *f*; Sieg *m* (*a. fig.*).

Conroy (kŏ'n-nȯi) *npr.* (Pers.).

consanguineous (kon-ßăn'-gwiᵛn-ᵗᵢᵘß) [lt.] *a.* □ blutsverwandt.

consanguinity (kŏn-ßăn'-gwiᵛn-ᵗᵢ-tᵉ) [lt.] *s.* Blutsverwandtschaft *f* (*ant.* affinity). — *Syn.* ſ. alliance (zu 2).

conscience (kŏ'n-schᵉnß) [lt. *conscie'ntia*] *s.* 1. † Bewußtsein *n*; das Innere; Vernunft *f*. — 2. Gewissen *n*; Court of C~ od. F C~ Court Gewissensgericht(shof *m*) *n* (urteilt über kleine Schulden; Lo. &c.); in ~ bound Gewissens wegen verbunden (to zu); for ~(') sake um des Gewissens willen; F in († of) all ~ gerechterweise, sicherlich; (up-) on od. in my ~! auf mein Wort!, fürwahr!

conscienced (kŏ'n-schᵉnßt) *a.* in Zſſgn: loose-~ mit losem Gewissen.

conscienceless (kŏ'n-schᵉnß-lĕß) *a.* □ ge-wissenlos.

conscience-*sick* (~-ßik), **~-smitten** (~-ßmitn), **~-stricken** (~-ßtraikn) *a.* von Gewissensbissen gepeinigt, reuig.

conscientious (kŏn-schᵉ-ᵉᵛ-n-schᵉß) [lt.] *a.* □ 1. gewissenhaft; peinlich. — 2. des Gewissens; Gewissens-... [haftigkeit *f*.]

conscientiousness (~-nᵉß) *s.* Gewissen-

conscionable † (kŏ'n-schᵒᵘ-nᵒᵘbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. gewissenhaft. — 2. gerecht, billig.

conscious (kŏ'n-schᵒᵘß) [lt. *co'nscius*] *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. bewußt (to oneself sich, of a th. einer Sache; auch ohne to oneself). — 2. bei Bewußtsein (seiend); to become ~ sein B. erlangen. — 3. Kenntnis habend (of von), kundig, (wohl)unterrichtet; we are ~ of it wir wissen (kennen) es wohl. — 4. schuldbewußt; to look ~ befangen oder betreten aussehen. — 5. selbstbewußt. — *Syn. aware* (of) mst von äußeren, *conscious* mst von inneren Dingen, das Innewerden bezeichnend; *alive* (to) von gegenwärtigen Thatsachen. [wissentlich.]

consciously (~-lᵉ) *adv.* bewußt(erweise),

consciousness (~nᵉß) *s.* Bewußtsein (zustand *m*) *n*.

conscript (kŏ'n-ßkripᵗ) [lt.] **I** *a.* 1. (röm. Att.: in die Senatorenliste) eingetragen. — 2. ✕ zwangsweise ausgehoben. — **II** *s.* 3. ✕ [fr. *conscrit*] ausgehobener Rekruˈt.

conscription ✕ (kᵘn-ßkripᵗᵛp-schᵘn) [lt.] *s.* (Zwangs-)Aushebung *f*, Konskription *f*.

consecrate (kŏ'n-ßᵉ-krēᵗ) [lt.] *v/a.* ①b. 1. weihen, widmen; heiligen. — 2. *eccl.* Brot, Wein, Bischof, Gotteshaus ꝛc. weihen; einsegnen. — *Syn.* (zu ~ 1) ſ. addict.

consecration (kŏn-ßᵉ-krē'-schᵘn) [lt.] *s.* Weihung *f*, Widmung *f*; Heiligung *f*, Weihe *f*; Einsegnung *f*. [Einweiher *m*.]

consecrator (kŏ'n-ßᵉ-krē-tᵉʳ) [lt. *id.*] *s.*

consecution (kŏn-ßᵉ-kjūᵛ-schᵘn) [lt.] *s.* 1. Aufeinanderfolge(n *n*) *f*, Folge *f*. — 2. ☿ *log.* (Schluß-)Folge *f*, Folgerung *f*.

consecutive (kᵘn-ßĕᵛ'ᵗ-ᵗᵢᵉ-tiw) **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. auf-ea.-folgend; fifty ~ years 50 Jahre nach-ea. — 2. ☿ *log.* folgerichtig. — 3. (to) sich ergebend aus; (bſd. *med.*) (nach)folgend (*dat.*); Folge-... — 4. *gr.* folgend, konsekutiˈv. — **II** ~s *s/pl.* 5. ♪ Fortschreitungen *f/pl.* (bſd. falsche Quinten und Oktaven).

consecutively (~-lᵉ) *adv.* 1. nach-ea. — 2. † in der Folge; folglich. [Folge *f*.]

consecutiveness (~-nᵉß) *s.* (Aufeinander-)

consent (kᵘn-ßĕᵛnt; *Hom.* concent) [lt. *consenti're*] **I** *v/n.* ①a. 1. fast †: übereinstimmen. — 2. (to) zu-, bei-stimmen (*dat.*); einwilligen in (*acc.*); nachgeben (*dat.*). — *Syn.* ſ. acquiesce, agree und allow. — **II** *s.* 3. fast †: Übereinstimmung *f*; Einmütigkeit *f*. — 4. Zustimmung *f*, Einwilligung *f*; with one ~, by common ~ mit Zustimmung aller, einmütig.

consentaneous (kŏn-ßĕn-tēᵛ-nᵒᵘß) [lt.] *a.* □ (to, with) übereinstimmend; gleichzeitig.

consentaneousness (kŏn-ßĕn-teᵛ-nᵒᵘß-nᵉß) *s.* (gegenseitige) Übereinstimmung.

consentient (kᵘn-ßĕᵛn-schᵒᵘnt) [lt.] *a.* □ 1. übereinstimmend, einstimmig, zustimmend. — 2. ☿ (nur) animaˈlisch empfindend. [Zustimmung; † einmütig.]

consentingly (~tinᵊ-lᵉ) *adv.* mit eigener

consequence (kŏ'n-ßᵉ-ᵗwĕnß) [lt. *conseque'ntia*] *s.* 1. Folge *f*; Ergebnis *n*, Konsequenz *f*; † Verkettung *f* (*ML.*); in ~ infolgedessen; in ~ of infolge (von od. *gen.*); in ~ of that demzufolge. — 2. ☿: a) *log.* Folge *f*, Folgerung *f*; Schlußsatz *m*; b) *gr.* Nachsatz *m*. — 3. Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*, Ansehen *n*; it is of no ~ es hat nichts auf sich, es macht nichts aus.

consequent (kŏ'n-ßᵉ-ᵗwĕnt) [a/f. *id.*; lt.] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. (on, upon, ↖ to) (nach-) folgend. — 2. folgerecht, konsequeˈnt. — **II** *s.* 3. Folge *f*; Folge-erscheinung *f*.

consequential (kŏn-ßᵉ-twĕ'n-schᵉl) *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. (on, upon) daraus od. darauf (er)folgend, sich daraus ergebend. — 2. ☿ *log.* folgerecht, richtig, konsequeˈnt. — 3. (ge-) wichtig. — 4. wichtigthuend, hochtrabend.

consequentially (~schᵉ-lᵉ) *adv.* 1. † in der Folge; demnach; folgerichtig. — 2. mittelbar. — 3. (in) wichtigthuend (er Weise).

consequently (kŏ'n-ßᵉ-ᵗwĕnt-lᵉ) *adv.* folglich, infolgedessen, also, deshalb.

consevable (kᵘn-ßōᵛ'-wᵘbl) [spät-lt.] *a.* der Erhaltung fähig.

conservancy (kᵘn-ßōᵛ'-wᵘn-ßᵉ) [mlt. *conserva'ntia*] *s.* 1. Strom-, Hafen-Gericht *n*, -Kommission *f* zur Erhaltung der Fischerei (zB. der Themse [Thames Court of C~], unter dem Vorsitze des Lord Mayors, Lo.). — 2. Erhaltung *f* von Bäumen, Forsten ꝛc.

conservant (~wᵘnt) [lt.] *a.* erhaltend.

conservation (kŏn-ßᵉʳ-wēᵛ'-schᵉn) [lt.] *s.* (Aufrecht-)Erhaltung *f*, (Auf-)Bewahrung *f*. [*pol.*) Konservati(vi)smus *m*.

conservatism (kᵘn-ßōᵛ'-wᵊ-tiſm) *s.* (bſd.

conservative (~tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. (of) erhaltend, bewahrend. — 2. *Am.* sorgsam, vorsichtig, nicht zu weit gehend. — 3. *pol.* C~ konservatiˈv (*ant.* Liberal, Radical). — **II** *s.* 4. *pol.* C~ Konservativer *m*.

conservator (kŏ'n-ßᵉʳ-wē-tᵉʳ, kŏn-ßᵉʳ-wēᵛ'-tᵉʳ, ↖ kᵘn-ßōᵛ'-wᵊ-tᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* 1. Erhalter *m*, Beschützer *m*; Wächter *m*. — 2. Aufseher *m*; Konserva'tor *m* eines Muse'ums.

conservatory (kᵘn-ßōᵛ'-wᵊ-tᵊ-nᵉ) [mlt.] **I** *a.* 1. erhaltend, bewahrend; konservierend. — 2. konservatiˈv. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉß) 3. Aufbewahrungsort *m*. — 4. ♀ *hort.* Treib-, Gewächs-haus *n*. — 5. ♪ Konservatoˈrium *n*.

conserve¹ (kᵉn-ßö″w) [lt. *conserva're*] *v/a.* ①b. 1. (aufrecht)erhalten; bewahren (from vor); konservieren. — 2. † einmachen.

conserve² (kŏ″n-ßö″w) [fr.] *s.* Konserve *f*, das süß Eingemachte. — **Vgl. ~¹.**

conserver (kᵉn-ßö″ᵛ-wᵉr) *s.* 1. Erhalter(in), Bewahrer(in). — 2. Einmacher(in) (Früchte).

consider (kᵉn-ßī″d-ᵉr) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. betrachten, besehen. — 2. betrachten, in Betracht ziehen, erwägen; ⚥. — 3. beachten, hochachten, Rücksicht nehmen auf. — 4. ansehen (as als), halten für. — **II** *v/n.* 5. (reiflich) überlegen, bedenken (✎ to ~ of).

Zu ~ 2: ~! bedenke!; ~ed wenn man in Betracht zieht oder bedenkt; ~ing (the circumstances) wenn man die Umstände in Erwägung zieht; ~ing me was mich betrifft.

considerable (~ßī″d-ᵉ-rᵉbl) [fr.] *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. † zu betrachten(d); merkwürdig. — 2. beträchtlich, beachtenswert, ansehnlich, bedeutend, wichtig. — 3. F *Am.* viel.

considerableness (~ᵉ-rᵉßⁿ) *s.* Beträchtlichkeit *f*, Bedeutung *f*.

considerate (~rᵉt) [lt.] *a.* □ 1. bedächtig, besonnen. — 2. nachdenklich, überlegt. — 3. rücksichtsvoll, aufmerksam (to, towards, of gegen). — 4. † bedacht (of auf).

considerateness (~ᵉ-rᵉßⁿ) *s.* 1. fast †: Bedachtsamkeit *f*; Klugheit *f*. — 2. Rücksichtnahme *f*; Aufmerksamkeit *f*.

consideration (kᵉn-ßīd-ᵉ-rē″-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Betrachtung *f*, Überlegung *f*, Erwägung *f*; ⚥. — 2. Rücksicht *f*, Berücksichtigung *f*; Erwägung *f*; ⚥. — 3. Beweggrund *m*; Sache *f* von Belang od. ernster Erwägung. — 4. Entgelt *n*, Entschädigung *f*; ☻ Prämie *f*. — 5. jur.: Gegenleistung *f*; Äquivalent *n*; ☻ Valu'ta *f* e-s Wechsels. — 6. Rücksicht(nahme) *f*, Aufmerksamkeit *f*; Achtung *f*, Hochachtung *f*. — 7. Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*, Ansehen *n*.

Zu ~ 1 u. 2: to take into ~ in Betracht (Erwägung) ziehen; in ~ of in Anbetracht, betreffs, hinsichtlich (*gen.*).

considerer (kᵉn-ßī″d-ᵉ-rᵉr) *s.* Denker(in).

consign (kᵉn-ßāⁱn″) [fr.; lt.] *v/a.* ①a. 1. (to) über·geben, ·weisen, behändigen; anvertrauen. — 2. ☻ Geld hinterle'gen. — 3. ☻ über·machen, ·senden, konsignieren; weitS.: adressieren (to an). — *Syn.* s. commit.

consignation (kŏn-ßig-nē″-schᵉn) [(m)lt.] *s.* 1. Überweisung *f* von Geld; bsd. schott. jur.: Hinterle'gung *f*; Hinterlegungskontrakt *m*. — 2. ☻ Konsignation *f* (= consignment); to the ~ of ... unter der Adresse von ...

consignee ☻ (kŏn-ßāⁱn-īⁱ″) *s.* 1. (Waren·) Empfänger *m* (*ant.* consignor). — 2. Fa'ktor *m*, Kommissionä'r *m*; Spediteur *m*.

consigner (kᵉn-ßāⁱn″-nᵉr) *s.* = consignor.

consignment (kᵉn-ßāⁱn″n-mᵉnt) [consign] *s.* 1. Über·weisung *f*, ·sendung *f*; Zustellung *f*. — 2. Hinterle'gung(s-kontrakt *m*) *f*, Deponierung *f*; Hinterlage *f*. — 3. ☻ Überweisung *f* von Waren ꝛc., Konsignation *f*; konsignierte Waren *f/pl.*

consignor (kᵉn-ßāⁱn″-nᵉr oder kŏn-ßᵉ-nō″ᵛr) *s.* 1. Über·weiser *m*, ·sender *m*; Zusteller *m*. — 2. ☻ (Waren·)Einsender *m*, Versrachter *m*, Konsigna'nt *m* (*ant.* consignee).

consist (kᵉn-ßīⁱ″ßt) [lt.] *v/n.* ①a. 1. bestehen, existieren. — 2. zſ.·gesetzt sein, bestehen (in in, of aus). — 3. to ~ with zſ.·bestehen mit; ehm. ohne with: in sich zſ.·hangen.

consistence (kᵉn-ßīⁱ″ß-tᵉnß), **~y** (~ᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Zſ.·setzung *f*, Beschaffenheit *f*. — 2. Festigkeit *f*, Dichtigkeit *f*, Konsiste'nz *f*. — 3. (jetzt nur ~**y**) Gleichförmigkeit *f*; Übereinstimmung *f*; Folgerichtigkeit *f*, Konseque'nz *f*; Beständigkeit *f*.

consistent (kᵉn-ßīⁱ″ß-tᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. fest, dicht, zſ.·haltend (*ant.* fluid). — 2. (with, for) zſ.·bestehend, vereinbar, übereinstimmend mit; gemäß (*dat.*). — 3. gleichmäßig, folgerichtig (von Handlungen ꝛc.).

consistori*al* (kŏn-ßīß-tō″-rᵉ-ᵉl) (☻), **~lan** (~ᵉ-ᵉn) *a.*, *eccl.* Konsistoria'l-...

consistory (kᵉn-ßīⁱ″ß-tᵉ-rᵉ ob. kŏ″n-ßīß-tᵉ-rᵉ) [spät-lt. *consisto'rium*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉᵛ) 1. *eccl.* Konsisto'rium *n*, geistl. Behörde *f*, Kirchenrat *m*. — 2. *Cath.eccl.* Konsisto'rium *n*, päpstliche oder bischöfliche Ratsversammlung.

consolable (kᵉn-ßō″-lᵉbl) [lt.] *a.* zu trö·[sten(d), Trost zulassend.]

consolation (kŏn-ßᵉ-lē″-schᵉn) [fr.; lt.] *s.* Tröstung *f*, Trost *m*.

consolatory (kᵉn-ßō″l-ᵉ-tᵉ-rᵉ, † ~ßō″-lᵉ-~) [lt.] *a.* tröstend, trostreich; Trost-...

console¹ (kᵉn-ßō″l) [fr. *consoler*, lt. *consola'ri*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) trösten.

console² ⊙ (kŏ″n-ßōl) [fr. *id.*] *s.* 1. *arch.* Krag-, Trag-stein *m*. — 2. Konso'le *f*; Spiegelpfeiler-Tischchen *n* (auch ~ table).

consoler (kᵉn-ßō″-lᵉr) *s.* Tröster(in).

consolidant (kᵉn-ßō″l-ᵉ-dᵉnt) [fr.; lt.] **I** ✎ *a.* (be)festigend; bsd. *surg.* zu(sammen)heilend. — **II** *s.* zu(sammen)heilendes Mittel.

consolidate (kᵉn-ßō″l-ᵉ-dēt) [lt. *consolidat-us*] *v/a.* ①b. 1. fest (zſ.·hangend od. haltbar) machen, verdichten. — 2. ⚔ Truppen zſ.·ziehen. — 3. e-e Schuld konsolidieren od. fundieren. — 4. ✎ *surg.* zu·, zſ.·heilen.

consolidation (kᵉn-ßōl-ᵉ-dē″-schᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Verdichtung *f*, Fest·machen *n*, ·werden *n*, Konsolidierung *f*. — 2. jur. ꝛc.: Vereinigung *f*, Kombinierung *f* (von Nießbrauch u. Eigentum, Klagen ꝛc.). — 3. ⊙ 🚂 Festwerden *n*, Sich·sacken *n* der Aufschüttungen.

consols (kŏ″n-ßōlſ oder kᵉn-ßō″lſ) [ſgg. aus consolidated annuities] *s/pl.* Finanzwesen: konsolidierte (durch Anweisung bestimmter Einkünfte zur Zinszahlung gedeckte) Staatspapiere *n/pl.*, Ko'nsols *pl.*

consonance (kŏ″n-ßᵉ-nᵉnß), **~y** (~ᵉn-ßᵉ) [fr.; mlt. *consona'ntia*] *s.* 1. ♪ Ein·, Zſ.·klang *m*, Konsona'nz *f* (*ant.* dissonance). — 2. *fig.* (to) Übereinstimmung *f*, Harmonie *f*.

consonant (kŏ″n-ßᵉ-nᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. ♪ zſ.·stimmend (*ant.* dissonant). — 2. *fig.* (to, with) übereinstimmend mit; gemäß, entsprechend (*dat.*). — **II** *s.* 3. *gr.* Mitlaut(er) *m*, Konsona'nt *m* (*ant.* vowel).

consonantness (~ᵉnßⁿ) *s.*, *fig.* Einklang *m*, Übereinstimmung *f*, Gemäßheit *f*.

consort¹ (kŏ″n-ßōᵉt, † kᵉn-ßōᵉ″t) [a/s.; lt.] *s.* 1. Gefährte *m*, Gefährtin *f*; engS.: Gemahl(in). — 2. ⚓ Geleit-, Bruder-schiff *n*.

consort² (kᵉn-ßōᵉ″t) *v/n.* ①a. 1. sich gesellen (with zu); engS.: u'mgehen (mit). — 2. *fig.* (with) übereinstimmen mit, passen zu.

consortship (kŏ″n-ßōᵉt-schip) *s.* Genossenschaft *f*, Verbindung *f*, Verkehr *m*.

conspicuous (kᵉn-ßpīⁱ″k-īⁱ-ᵉßⁿ) [lt. *conspi'cuus*] *a.* □ 1. sichtbar, in die Augen fallend, deutlich. — 2. *fig.* bemerkenswert, hervorragend; to make (oder render) oneself ~ sich hervorthun.

conspicuousness (kᵉn-ßpīⁱ″k-īⁱ-ᵉßⁿ-nᵉß) *s.* 1. Sichtbarkeit *f*, Deutlichkeit *f*. — 2. Ansehnlichkeit *f*, Berühmtheit *f*, Ruf *m*.

conspiracy (kᵉn-ßpīⁱ″r-ᵉ-ßᵉ), *pl.* ~**ies** (~ßᵉſ) [a/s.] *s.* Verschwörung *f*; Komplo'tt *n*. — *Syn.* siehe **alliance** (zu 1).

conspirator (kᵉn-ßpīⁱ″r-ᵉ-ᵉ-ᵉr) [mlt. *id.*] *s.* (Mit-)Verschworener *m*, Verschwörer *m*.

conspire (kᵉn-ßpāⁱᵉr″) [fr.; lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. sich verschwören; komplottieren. — 2. *fig.* mit-, zſ.·wirken, zſ.·treffen (to um zu, with mit). — **II** *v/a.* 3. verabreden, planen.

conspissation † (kŏn-ßpᵉ-ßē″-schᵉn) [lt.] *s.* Ein-, Ver-dickung *f*, Zäh·machen *n*.

constable (kŏ″n-ßtᵉbl) [a/s. *conestable*, *corr.* aus lt. *comes sta'buli* Oberstallmeister] *s.* 1. ehm.: hoher Kron·beamter, ·feldherr *m*, Konnetabel *m*. — 2. Schloß- ꝛc. Vogt *m*, Festungs- ꝛc. Kommanda'nt *m*. — 3. a) Konsta'bler *m*, Schutzmann *m*; b) Vierteltelkommissa'rius *m*; F to outrun the ~: a) Diskussion: abspringen nach Erschöpfung der Gründe; b) über seine Mittel leben (auch to overrun the ~).

constableship (kŏ″n-ßtᵉbl-schip) *s.* Amt *n* (e-s Konstablers ꝛc.).

constabulary (kᵉn-ßtāⁱ″b-ᵉ-lᵉ-rᵉ) *a.* Konstabler betreffend, aus Konstablern bestehend; Polizei-...; ~ force Polizeimacht *f*.

Constance (kŏ″n-ßtᵉnß) *npr.* 1. Konsta'nze *f* (Bn.). — 2. Ko'nstanz *n* (Stadt am Bodensee); ☻ ~ linen doppeltdichte Leinwand v. St. Gallen (Schweiz); Lake of ~ Bodensee *m*.

constancy (kŏ″n-ßtᵉn-ßᵉ) [lt. *consta'ntia*] *s.* 1. Beständigkeit *f*, Unveränderlichkeit *f*. — 2. Bestand *m*, Dauer *f*. — 3. *fig.* Entschlossenheit *f*, Festigkeit *f*. — 4. Standhaftigkeit *f*, Ausdauer *f*.

Constant¹ (kŏ″n-ßtᵉnt) *npr.* Ko'nstanz *m* (Bn.).

Constant² (kŏ″n-ßtᵉnt) [fr.; lt.] **I** *a.* □ 1. beständig, fest, unveränderlich. — 2. fortwährend, stet(ig). — 3. *fig.*: a) standhaft, entschlossen; b) verläßlich; (ge)treu (to *dat.*). — **II** *s.* 4. (bsd. *math.* u. *phys.*) das Unveränderliche; konstante Größe. — *Syn.* *constant* unveränderlich, beständig; *continuous* ohne jede Unterbrechung andauernd; *continual* ununterbrochen oder nach kurzer Unterbrechung wiederkehrend; *lasting* lange Zeit fortdauernd. **Vgl. ~¹.**

Constantine *npr.* 1. (kŏ″n-ßtᵉn-taⁱn oder kŏn-ßtᵉn-tāⁱ″n) Ko'nstantin *m* (Bn.). — 2. (kŏn-ßtän-tīⁱ″n oder fr.: kg-ßtg-tīⁱ″n) Constanti'ne *f* (Stadt in Alge'rien).

Constantinople (kᵉn-ßtän-tᵉ-nō″pl) *npr.* Konstantino'pel *n*.

constellate (kᵉn-ßtēⁱ″l-ēt oder kŏ″n-ßtᵉ-let) ①b. **I** *v/n.* 1. † zſ. scheinen, gemeinsam erstrahlen. — **II** *v/a.* 2. † zu einem Glanze vereinigen (into in). — 3. *poet.* mit Gestirnen schmücken, mit Sternen besäen; *p.p.* ~d gestirnt. — 4. zu einer Sterngruppe oder einem Sternsyste'm vereinigen.

constellation (kŏn-ßtᵉ-lē″-schᵉn) [lt.] *s.* 1. *ast.* Konstellation *f*, Sternbild *n*. — 2. *fig.* Verein *m*, glänzende Vereinigung hervorragender Geister oder Vorzüge.

consternation (kŏn-ßtᵉr-nē″-schᵉn) [lt.] *s.* Bestürzung *f*. — *Syn.* siehe **a'larm**.

constipate (kŏ″n-ßtᵉ-pēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † verdichten. — 2. verstopfen (mit *med.*).

constipation (kŏn-ßtᵉ-pē″-schᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. † Verdichtung *f*. — 2. *med.* Verstopfung *f*, Hartleibigkeit *f*.

constituency (kᵉn-ßtīⁱ″t-īⁱ-ᵉ-nᵉ), *pl.* ~**ies** (~ßᵉſ) *s.*, *coll.* Wähler(schaft *f*) *m/pl.*

constituent (~īⁱ-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* (□ ~) 1. zſ.·setzend, ausmachend, bildend, wesentlich; Bestand-..., Ur-..., Haupt-..., Grund-...; ~ part = ~ 4. — 2. konstituierend: a) (*a. pol.*) wählend; Wähler-...; Wahl-...; b) *parl.* begründend, verfassunggebend; ~ body Wahlkörper(schaft *f*) *m*. — **II** *s.* 3. † Zſ.·setzende(r, s); Urheber(in). — 4. (wesentlicher) Bestandteil. — 5. (*a.* ☻) Auftraggeber(in). — 6. ☻ Aussteller *m* einer Anweisung. — 7. (bsd. *pol.*) Wähler *m*.

constitute (kŏ″n-ßtᵉ-tjut) [lt. *constitut-us*] *v/a.* ①b. 1. fest-, ein·setzen, einrichten, anordnen. — 2. zſ.·setzen, ausmachen, bilden. — 3. beauftragen, bevollmächtigen, bestellen als (*acc.*); einsetzen, ernennen; the ~d authorities *pl.* die eingesetzten (öffentlichen) Behörden *f/pl.*

constitution (kŏn-ßtᵉ-tjū″-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Fest-, Ein·setzung *f*, Anordnung *f*; Anstellung *f*; Bildung *f*; Zſ.·setzung *f*. — 2. (bsd. Körper-)Beschaffenheit *f*, Körperbau *m*, Natur *f*, Konstitution *f*; by ~ von Natur (aus). — 3. Gemütsart *f*; Tempera-

me'nt *n.* — 4. *pol.* (Landes-, Staats- 2c.) Verfassung *f*, Konstitution *f*.

constitutional (kŏn-stĭ-tjū'-shᵘ-nᵘl) **I** *a.* □ 1. in der (Leibes-, Geistes-, Gemüts-) Beschaffenheit begründet oder dieselbe betr.; natürlich. — 2. *pol.* die Verfassung oder Konstitution betreffend; Verfassungs-...; verfassungsgemäß, gesetzmäßig, konstitutione'll. — **II** F *s.* 3. Spaziergang *m* (zur Verdauung). [stitutione'ller *m.*]

constitutionalist (~nᵃ-lĭst) *s.*, *pol.* Kon-

constitutionality (kŏn-stĭ-tjū-shᵒ-nă'l-ᵢᵗᵉ) *s.*, *pol.* Verfassungsmäßigkeit *f*.

constitutive (kŏ'n-stĭ-tjū-tĭv) *a.* □ 1. = constituent 1. — 2. gesetzgebend, konstituierend, einrichtend.

constrain (kᵗn-strē'n) [a/f. *constraindre*] *v/a.* ①a. 1. gewaltsam zs.-drücken, -pressen; be-, ein-engen. — 2. zwingen, nötigen. — 3. fesseln, binden; einsperren. — 4. be-, einschränken. — *Syn. To force* durch äußere Gewalt zwingen, nötigen; *compel* durch physische od. moralische Gewalt treiben; *constrain* durch zwingende Gründe, Umstände 2c. nötigen; *coerce* durch Autorität zwingen.

constrainable (tᵗn-strē'-nᵘbl) *a.* dem Zwange unterworfen, zu zwingen(d).

constrained (tᵗn-strē'nd) *p.p.* u. *a.* □ (~ly, ~strē'-nᵗd-lᵉ) ge-, er-zwungen; ~ly zwangsweise. [de(r) 2c. (s. constrain).]

constrainer (kᵗn-strē'-nᵗᵉ) *s.* Zwingen-

constraint (tᵗn-strē'nt) [a/f.] *s.* 1. Zwang *m* (a. *fig.*); by ~, under ~ zwangsweise, gezwungen. — 2. Einzwängung *f*; Be-, Ein-schränkung *f*.

constrict (~strĭ'kt) [lt.] *v/a.* ①a. zs.-ziehen, -drücken, -pressen, -schnüren; ein-, ver-engen.

constriction (~strĭ'k-shᵒn) [spät-lt.] s. Zs.-ziehung *f*, Einschnürung *f*, Verengung *f*.

constrictor ☙ (tᵗn-strĭ'k-tᵒʳ) *s.* 1. *anat.* Schließmuskel *m*. — 2. *zo.* = boa 1.

constringent (kᵗn-strĭ'n-dʒᵉnt) [lt.] *a.* zusammenziehend.

construct (kᵒn-strŭ'kt) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. ⊕ zs.-fügen, zs.-setzen, aufstellen, aufführen, errichten, (er)bauen. — 2. *fig.* im Geiste aufbauen, -stellen, bilden, erdenken, ersinnen. — 3. *math.* u. *paint.* Figuren 2c. konstruieren, entwerfen. — **II** *v/n.* 4. (auf)bauen; a. *fig.* (*ant.* demolish). — *Syn. To build* bauen im allgemeinen; *construct* regelmäßig zs.-fügen, aufführen, erbauen.

construction (kᵗn-strŭ'k-shᵒn) [fr.; lt.] *s.* mst Konstruktion *f*: 1. ⊕ Bauen *n*, Bau *m*, Errichtung *f*. — 2. ⊕ Bauart *f*. — 3. *fig.* Aufbau *m* e-s Systems. — 4. ⊕ Gebäude *n*, Bau(werk *n*) *m*. — 5. *math.* u. ⊕ Konstruktion *f*. — 6. *gr.* Wortfügung *f*, Konstruktion *f*. — 7. *fig.* Auslegung *f*, Sinn *m*.

constructional (kᵗn-strŭ'k-shᵒ-nᵘl) *a.* □ 1. den Bau od. die Konstruktion betreffend; Konstruktions-... — 2. die Auslegung betr.

constructionist (~shᵒ-nĭst) *s.* (bſd. jur.) Ausleger *m*, Interpre't *m* von Urkunden 2c.

constructive (~tĭv) [a/f. *constructif*] *a.* □ 1. aufbauend, schaffend, bildend; erfinderisch. — 2. ⊕ einen Bau betr., baulich; Bau-..., Konstruktions-... — 3. auf Thatsachen sich aufbauend; aus e-r Regel folgend, schließend. — 4. gefolgert, aus Vernunftschlüssen hervorgehend, hergeleitet, untergelegt, angenommen (auch jur.).

constructiveness (~-nᵉᵗß) *s.* (bſd. Phrenol.) Neigung *f* zum Bauen 2c., Bausinn *m*.

constructor (kᵒn-strŭ'k-tᵒʳ) [mlt.] *s.* Erbauer *m*, Hersteller *m* (a. *fig.*).

construe (kŏ'n-strū od. kᵗn-strū') [lt. *construe're*] *v/a.* ①b. 1. a) *gr.* Worte, Sätze richtig ordnen, konstruieren; b) Stellen auslegen, übersetzen; c) Schul *sl.* präparieren. — 2. allg.: auslegen, erklären, deuten; to ~ a th. into ... etwas als ... auslegen.

consubstantial ☙ (kŏn-ᵝᵇ-ᵝstă'n-shᵒl) [spät-lt.] *a.* □ (bſd. *theol.*) gleichen Wesens.

consubstantialist ☙ (kŏn-ᵝᵇ-ᵝstă'n-shᵒ-lĭst) *s.*, *theol.* Konsubstantiali'st *m*.

consubstantiality ☙ (~ᵝstăn-shᵉ-ă'l-ᵢᵗᵉ) *s.*, *theol.* Wesenseinheit *f* (Gottes u. Christi).

consubstantiation ☙ (~ᵝstăn-shᵉ-ē'-shᵉn) [neu-lt.] *s.*, *theol.* Konsubstantiation *f* (Mitgegenwart d. Leibes u. Blutes Christi b. Abendmahl).

consuetudinal (kŏn-ᵝwᵉ-tjū'-dᵉ-nᵘl), **~ary** (~nᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* gewohnheitsmäßig.

consul (kŏ'n-ᵝsᵘl) [lt.] *s.*, *hist.* u. ☠ Ko'nsul *m*.

consular (kŏ'n-ᵝsĭᵘ-lᵒʳ) [lt.] *a.*, *hist.* und ☠ konsula'risch; konsula'ts-..., Konsula'r-...

consulate (kŏ'n-ᵝsĭᵘ-lăt) [lt.] *s.* Konsula't *n*.

consulate-general ⑥ (~-dʒĕ'n-ᵝ-rᵃᵝl) *s.* Genera'lkonsulat *n*.

consul-general ⑥ (kŏn-ᵝsĭ-dʒĕ'n-ᵝ-rᵃᵝl) *abbr.* **C. G.** *s.* Genera'lkonsul *m*.

consulship (kŏ'n-ᵝsĭ-shĭp) *s.* Konsula't *n*.

consult (kᵗn-ᵝsŭ'lt) [lt. *consulta're*] ①a. **I** *v/a.* 1. zu Rate ziehen, um Rat fragen, befragen, konsultieren; Bücher 2c. nachschlagen. — 2. beachten, in Erwägung ziehen; im Auge haben. — **II** *v/n.* 3. überle'gen, (sich be)ratschlagen (upon über). — 4. sich gemeinschaftlich beraten (with mit).

consultation (kŏn-ᵝsĭ-tē'-shᵒn) [lt.] *s.* 1. Beratung *f*, Konsultation *f*. — 2. jur.: writ of ~ Verfügung *f*, wodurch eine fälschlich überwiesene Sache an das erste Gericht zurückgeht.

consultative (kᵗn-ᵝsŭ'l-tă-tĭw) *a.* beratend.

consulter (kᵗn-ᵝsŭ'l-tᵒʳ) *s.* um Rat Fragende(r), sich Beratende(r) (with).

consulting (~tĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* Rat erteilend; ~ room Sprechzimmer *n* eines Arztes 2c.

consumable (kᵗn-ᵝjū'-mᵒbl) *a.* 1. verzehrbar; zerstörbar. — 2. verbrauchbar.

consume (kᵗn-ᵝjū'm) [lt. *consu'mere*] ①b. **I** *v/a.* 1. auf-, ver-zehren. — 2. *fig.* verzehren, vernichten, zerstören, aufreiben, hinschwinden lassen. — 3. verbrauchen, konsumieren; ☠ absetzen; to be ~d vergriffen sein. — 4. Zeit hin-, ver-bringen. — 5. Geld, Besitz 2c. durchbringen, verschwenden. — **II** *v/n.* 6. to ~ away aufgezehrt od. verzehrt werden; sich abnutzen; (hin)schwinden; abzehren.

consumedly P F (kᵗn-ᵝjū'-mᵒd-lᵉ) *adv.* gewaltig, sehr.

consumer (kᵗn-ᵝjū'-mᵒʳ) *s.* 1. Verzehrer(in). — 2. *fig.* Zerstörer(in), Vernichter(in); Verschwender(in). — 3. Verbraucher *m*, ☠ Abnehmer *m*, Konsume'nt *m* (*ant.* producer).

consummate[1] (kᵗn-ᵝsŭ'm-ĕt od. kŏ'n-ᵝsᵘ-mĕt) [lt.] *v/a.* ①b. voll-enden, -bringen, -ziehen; vollständig zu Ende führen.

consummate[2] (kᵗn-ᵝsŭ'm-ăt) [lt.] *a.* □ vollendet; ~ scoundrel abgefeimter Schurke.

consummation (kŏn-ᵝsᵘ-mē'-shᵒn) [lt.] *s.* Vollendung *f*, Ende *n*, Vollziehung *f*.

consumption (kᵗn-ᵝsŭ'm(p)-shᵒn) [lt.] *s.* 1. Auf-, Ver-zehrung *f*. — 2. *fig.* Verzehrung *f*, Zerstörung *f*, Vernichtung *f*. — 3. Verbrauch, ☠ Absatz *m*, Konsu'm *m* (*ant.* production). — 4. *med.*: a) Abzehrung *f*; b) Auszehrung *f*, Schwindsucht *f*.

consumptive (~tĭw) *a.* □ 1. (zuweilen mit of) *fig.* verzehrend; zerstörend, verheerend. 2. *med.* schwindsüchtig; Schwindsuchts-...

contact (kŏ'n-tăkt) [lt.] *s.* Berührung *f*.

contagion (kᵗn-tē'-dʒᵉn) [lt.] *s.* Ansteckung *f*.

contagious (~dʒᵉᵝß) *a.* □ 1. ansteckend. — 2. infiziert, giftig, pest-artig. — 3. *fig.* ansteckend; *b.s.* vergiftend, verderblich.

contagiousness (kᵗn-tē'-dʒᵘᵉß-nᵉß) *s.* ansteckende Beschaffenheit, das Ansteckende.

contain (kᵗn-tē'n) [lt. *contine're*] ①a. *v/a.* 1. enthalten, in sich halten od. fassen. — 2. *v/refl.* to ~ oneself sich (*acc.*) (in Schranken, Grenzen) halten, an sich (*acc.*) halten, sich fassen, sich mäßigen.

containable (kᵗn-tă'-nᵒbl) *a.* enthaltbar.

container (kᵗn-tē'-nᵒʳ) *s.* Enthaltende(r, s); Behälter *m*; *fig.* Trinker *m* (*HO.*).

contaminate (kᵗn-tă'm-ᵢᵗnĕt) [lt.] *v/a.* ①b. (meist *fig.*) durch Mischung od. Berührung verunreinigen, beschmutzen, besudeln, beflecken.

contamination (kᵗn-tăm-ᵢᵗnē'-shᵒn) [spät-lt.] *s.* (meist *fig.*) Beschmutzung *f*, Besudelung *f*, Befleckung *f*, Verunreinigung *f*.

contaminative (kᵗn-tă'm-ᵢᵗnᵃ-tĭw) *a.* beschmutzend, besudelnd, verunreinigend.

contango ☠ (kᵗn-tă'ng-gō), *pl.* **~es** (~z) *s.* Londoner Börsen-*sl.*: dem Wechselmakler vom Käufer für 14tägige Stundung zu zahlendes Aufgeld (*ant.* backwardation).

contemn ✎ (kᵗn-tĕ'm) [lt. *conte'mnere*] *v/a.* ①b. verachten, geringschätzen. — *Syn. To contemn* verachten im allg.; *despise* geringschätzen; *scorn* mit Entrüstung zurückweisen, für unwürdig halten; *disdain* (noch stärker) stolz, entrüstet abweisen.

contemner ✎ (kᵗn-tĕ'm-nᵒʳ) *s.* Verächter(in).

contemplate (kᵗn-tĕ'm-plĕt, kŏ'n-tᵉm-plĕt) [lt. *p.p. contemplat-us*] ①b. **I** *v/a.* 1. (aufmerksam) beschauen, betrachten. — 2. *fig.* sich geistig beschäftigen mit, nachdenken über (*acc.*). — 3. *fig.* ins Auge fassen, im Auge haben, hinzielen auf (*acc.*). — 4. vorhaben, beabsichtigen; he ~s marrying er trägt sich mit Heiratsgedanken. — **II** *v/n.* 5. Betrachtungen anstellen, nachdenken, (nach)sinnen, überle'gen (on über). — *Syn. To look at, to view* sehen auf, ansehen; *contemplate* nachdenkend od. bewundernd betrachten; *meditate* nachsinnen.

contemplation (kŏn-tᵉm-plĕ'-shᵒn) [a/f.; lt.] *s.* 1. (aufmerksame) Beobachtung, Betrachtung *f* (a. *fig.*). — 2. (Nach-) Sinnen *n*, Träumerei *f*. — 3. *fig.* Vorhaben *n*; to have in ~ beabsichtigen.

contemplative (kᵗn-tĕ'm-plᵃ-tĭw) [lt.] *a.* □ 1. ✎ betrachtend (of). — 2. *fig.* betrachtend, (nach)denkend, nachdenklich, gedankenvoll, tiefsinnig. — 3. beschaulich, kontemplati'v (*ant.* active). — 4. *phls.* spekulati'v; Erkenntnis-..., Denk-...

contemplativeness (kᵗn-tĕ'm-plᵃ-tĭw-nᵉß) *s.* Nachdenklichkeit *f*; Beschaulichkeit *f*.

contemplator (kŏ'n-tᵉm-plĕ-tᵒʳ, *IMP.D.* kᵗn-tĕ'm-~, bisw. a. kŏn-tᵉm-plĕ'-tᵒʳ) [lt.] *s.* Beschauer *m*, Betrachter *m*, (Nach-) Denker *m*; forschender Gelehrter, Forschergeist *m*.

contemporaneous (kᵗn-tĕm-pᵉ-rĕ'-nᵉᵝß) [lt.] *a.* □ = contemporary.

contemporaneousness (~-nᵉß) *s.* Gleichzeitigkeit *f*; Zeitgenossenschaft *f*.

contemporary (kᵗn-tĕ'm-pᵉ-rᵃ-nᵉ) **I** *a.* gleichzeitig (with, † to mit); zeitgenössisch. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵃᵝ) Zeitgenosse *m*; zeitgenössisches Blatt, Zeitschrift *f*.

contempt (kᵗn-tĕ'm(pt) [lt. *conte'mptus*] *s.* 1. Verachtung *f*, Geringschätzung *f*; to hold in ~ verachten, geringschätzen. — 2. Verachtung *f*, Schande *f*, Schmach *f*. — 3. (jur. meist ~ of court) Mißachtung *f* irgendwelcher Vorschriften der Gerichte oder des Parlaments; ungebührliches Benehmen.

contemptible (kᵗn-tĕ'm(p)-tĭbl) *a.* □ 1. verachtungswert, verächtlich; gemein, unwürdig; to make ~ herabwürdigen. — 2. (mst mit e-r Negation) zu verachten(d). — 3. verachtet; *fig.* niedrig. — *Syn. contemptible* verachtungswert; schwächer als *despicable* verabscheuungswert; *contemptuous* Verachtung ausdrückend, geringschätzend, verächtlich; *paltry* (von Dingen) verächtlich wegen völliger Wertlosigkeit; *pitiful* (von Personen und Dingen) erbärmlich, jämmerlich.

contemptibleness (~-nᵉß) *s.* Verächtlichkeit *f*; Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f*.

contemptuous (kᵗn-tĕ'm(p)-tĭᵘᵉß) *a.* □ 1. verachtend, gering-schätzend, -schätzig,

verächtlich. — 2. von Personen: frech, unverschämt. — *Syn.* ſ. contemptible.

contemptuousness (kᵊn-tē′m(p)-tiᵘᵃßⁿ-nᵊß) *s.* verächtliches Wesen; Verachtung *f*; Hochmut *m*, Unverschämtheit *f*.

contend (kᵊn-tē′nd) [lt. *conte'ndere*] ①a. **I** *v/n.* 1. (*auch fig.*) streiten, kämpfen, ringen, sich bewerben (against gegen; with mit; about über; for um). — 2. (sich) streiten, (sich) zanken. — **II** *v/a.* 3. bestreiten, behaupten. [Kämpfer(in).]

contender (kᵊn-tē′nⁿ-dᵊr) *s.* Streiter(in),

contending (kᵊn-tē′n-dinᵃ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. streitend ꝛc. — 2. widerstrei'tend, entgegenstehend.

content[1] (kᵊn-tē′nt) [lt. *conte'ntus*] **I** *a.* (□ †) 1. zufrieden; to be ~ to (mit *inf.*) geneigt oder willens sein, zu ... — 2. *parl.* (beim Abstimmen im Oberhause) einverstanden, ja. — **II** *s.* 3. Zufriedenheit *f*; Befriedigung *f*, Genüge *n*; to one's heart's ~ nach Herzenslust. — **III** *v/a.* ①a. 4. befriedigen, zufriedenstellen; to ~ oneself zufrieden sein, sich begnügen. — **Vgl.** ~[2].

content[2] (kō′n-tēnt oder kᵊn-tē′nt) *s.* (meist ~s *pl.*) Inhalt *m* (von Gefäßen, Schriften ꝛc.); table of ~s Inhaltsverzeichnis *n*.

contented (kᵊn-tē′n-tᵉd) *a.* □ (with a th.; to mit *inf.*) zufrieden mit; gern bereit zu.

contentedness (kᵊn-tē′n-tᵉd-nᵉß) *s.* Zufriedenheit *f*, Genügsamkeit *f*.

contention (kᵊn-tē′n-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Hader *m*, Streit *m*; Streitigkeit *f*; *fig.* bone of ~ Zankapfel *m*. — 2. Wettstreit *m*. — 3. Gegenstand des Streites; Streitpunkt *m*.

contentious (~schᵊß) [lt. *contentio'sus*] *a.* □ 1. streitsüchtig, zänkisch; *fig.* kampflustig. — 2. (bſd. jur.) auf Streit(sachen) sich beziehend; streitig; ~ jurisdiction Gerichtsbarkeit *f* in Streitsachen. [sucht *f*.]

contentiousness (~-nᵉß) *s.* Streit-, Zank-

contentment (kᵊn-tē′nt-mᵉnt) *s.* 1. Zufriedenheit *f*, Genügsamkeit *f*; *prvb.* ~ is above wealth Zufriedenheit geht über Reichtum. — 2. Befriedigung *f*, Annehmlichkeit *f*, Vergnügen *n*. — *Syn.* (zu ~ 1) *contentment* (passivisch) Sichbegnügen mit Erreichtem ꝛc.; *satisfaction* (activisch) Befriedigung, weil alles Erstrebte erreicht ist.

conterminous (kōn-tō′r-mⁱ-nᵉß) [lt.] *a.* (with, to) dieselbe gemeinsame Grenze habend wie, angrenzend, anstoßend an (*acc.*).

contest[1] (kᵊn-tē′st) [lt. *contesta'ri*] ①a. **I** *v/a.* streitig machen (a. ⚔); bestreiten; Wahl anfechten; to ~ a borough als Parlamentskandidat für einen Wahlkreis auftreten. — **II** *v/n.* streiten; wetteifern (with mit; against gegen; for um). — **Vgl.** ~[2].

contest[2] (kō′n-tēst) *s.* 1. Streit *m*, (Wett-) Kampf *m* (auch ⚔). — 2. Wortkampf *m*. — *Syn.* ſ. battle. [bestreitbar, streitig.]

contestable ✎ (kᵊn-tē′ß-tᵊbl) [fr. *id.*] *a.* □

contestation † (kōn-tᵉß-tē′-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Streit *m*; Wettstreit *m*. — 2. Zeugenbeweis *m*. [*m* einer Rede od. Schrift.]

context (kō′n-tēkst) [lt.] *s.* Zusammenhang

contextural (kᵊn-tē′ks-tᵊchᵘᵃ-nᵊl) [contexture] *a.* die Verknüpfung, Verbindung od. den inneren Bau (bſd. des Körpers) betreffend.

contexture (~tᵊchᵘᵃr) [fr. *id.*] *s.* Gewebe *n*, Gefüge *n*, Syste'm *n*, (innerer) Bau.

contiguity (kōn-tᵉ-gin′ᵊ-ᵗᵉ) [mlt.] *s.* Berührung *f*, Aneinander-stoßen *n*, -grenzen *n*; Nähe *f*, Nachbarschaft *f* (auch *fig.*).

contiguous (kōn-tⁱ′g-iᵘᵃ-ßᵊß) [lt. *conti'guus*] *a.* □ (to, ✎ with) anstoßend an (*acc.*); nahe (*dat.* od. an *dat.*). — *Syn.* ſ. adjacent.

continence (kō′n-tᵉ-nenß), ~y (~nen-ßᵉ) [lt.] *s.* Enthaltung *f*, Mäßigung *f*; Enthaltsamkeit *f*; Selbstbeherrschung *f*.

continent (kō′n-tᵉ-nent) [lt.] **I** *a.* □ enthaltsam, mäßig; keusch. — **II** *s.*, *geogr.* Festland *n*, Erdteil *m*, Kontine'nt *m*; in England: the C~ das europäische Festland.

continental (kōn-tᵉ-ne′n-tᵉl) **I** *a.*: a) kontinenta'l; Land-... (*ant.* insular); b) in England: den Kontinc'nt (Europa) betreffend; Kontinental-...; c) *U.S.*, *hist.* (während des Unabhängigkeitskrieges) nordamerikanisch (*ant.* English). — **II** *s.* Bewohner *m* e-s Kontinents (bſd. [in England] Europa's).

contingency (kᵊn-tⁱ′n-dᵊ(ᵘᵃ)n-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉs) *s.* 1. Zufälligkeit *f*, Möglichkeit *f*, möglicher Fall, Zufall *m*; zufälliges Ereignis; ~ies *pl.* of war Kriegszufälle *m pl.*, Waffenglück *n*. — 2. ~ies *pl.* unvorhergesehene oder Neben-Ausgaben *f pl.*

contingent (~dᵊ′nt) **I** *a.* □ 1. zufällig; (unter Umständen) möglich; eventue'll. — *Syn.* siehe accidental. — **II** *s.* 2. (zufälliges, mögliches) Ereignis; Zufall *m*. — 3. (entfallender) Anteil, verhältnismäßiger Teil oder Beitrag. — 4. ⚔ gelegentlich oder jährlich (zu stellendes) (Truppen-) Kontinge'nt.

continual (kᵊn-tⁱ′n-iᵘᵃl) [m/c. u. a/f. *continuel*] *a.* □ fort-, immer-während, ununterbrochen, fortdauernd, unaufhörlich, anhaltend, beständig. — *Syn.* ſ. constant.

continualness (kᵊn-tⁱ′n-iᵘᵃl-nᵊß) *s.* ununterbrochene Dauer, Fortdauer *f*.

continuance (~iᵘᵃnß) [a/f. *id.*] *s.* 1. Fortdauer *f*, (ununterbrochene) Dauer; for a ~ auf die Dauer. — 2. Verlauf *m* der Zeit; in ~ (of time) im Verlaufe der Zeit, in der Folge. — *Syn.* ſ. continuation.

continuation (kᵊn-tin-ᵗᵘ-ᵃᵘ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Fortsetzung *f*; Weiterführung *f*; Fortbestand *m*, -dauer *f*. — 2. ⚘ Prolongation(s-geschäft *n*) *f*. — 3. *sl.* ~s *pl.* Beinkleid *n*; military ~s Militärhose *f*. — *Syn.* (zu ~ 1) *continuance* Dauer *f* (Ausdehnung in d. Zeit); *continuation* Fortsetzung *f*, Fortführung *f* im Raume, in Linie od. Reihe; *continuity* Zusammenhang *m* im Wesen.

continuative (kᵊn-tⁱ′n-iᵘᵃ-tiw) **I** *a.* □ 1. ✎ zſ.-hangend, fort-setzend, -führend. — **II** *s.* 2. *log.* die Fortdauer bezeichnender Ausdruck. — 3. *gr.* die Fortdauer bezeichnendes Bindewort.

continue (kᵊn-tⁱ′n-jū) [lt. *continua're*] ①b. **I** *v/a.* 1. † in Zſ.-hang bringen, verbinden. — 2. *fig.* fort-führen, -setzen, beibehalten, fortfahren mit; einen Weg ꝛc. weiter inne behalten; (to be) ~d Fortsetzung (folgt). — 3. in einem Zustande, Amte ꝛc. belassen, erhalten. — **II** *v/n.* 4. fortfahren (*ant.* cease; oft durch ein *adv.* weiter, fortwährend ꝛc. zu übersetzen). — 5. an-, fort-dauern, anhalten. — 6. be-, ver-harren (in in, bei).

continued (kᵊn-tⁱ′n-jūd) *p.p.* und *a.* □ ununterbrochen, fortgesetzt, anhaltend, kontinuierlich, stetig; ♪ bass Generalbaß *m*; *phys.* ~ body stet(ig)er Körper.

continuer (kᵊn-tⁱ′n-iᵘᵃr) *s.* 1. Beharrende(r), Ausdauernde(r). — 2. Fortsetzer(in).

continuity (kōn-tᵉ-njū′-ᵗᵉ) [lt.] *s.* ununterbrochener Zusammenhang; Fortdauer *f*; Stetigkeit *f*. — *Syn.* ſ. continuation.

continuous (kᵊn-tⁱ′n-iᵘᵃß) [lt. *conti'nuus*] *a.* □ ununterbrochen; fortlaufend; (fort-) dauernd; stetig; ⚘ ~ bearings *pl.* Langschwellen *f pl.* — *Syn.* ſ. constant.

cont-line ⚓ (kō′nt-laīn oder ~lin) *s.* leerer Zwischenraum zwischen den Fässern.

contort (kᵊn-tō′rt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. (zusammen)drehen, winden, krümmen. — 2. verdrehen.

contortion (kᵊn-tō′r-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Drehen *n*, Winden *n*; Drehung *f*. — 2. *surg.* Verdrehung *f*, Verzerrung *f* (v. Muskeln ꝛc.); teilweise Verrenkung eines Gliedes.

contour (kōn-tūr′ od. kō′n-tūr) [fr.] *s.* 1. Umriß *m* e-r Figur ꝛc. — 2. ⚔ *frt.* Außenlinie *f*.

contra (kō′n-traa) [lt.] *adv.* u. *prp.* (ent-) gegen, dagegen, dawider, wider; gegenüber; ⚘ per ~ dagegen, als Gegen-forderung, -leistung für ..., *per contra* (a. ~ credit).

contraband (kō′n-traᵃ-bānd) [it. *contrabbando*] **I** *a.* 1. gesetzlich verboten; ~ goods *pl.* = ~ 3. — **II** *s.* 2. Schleich-, Schmuggelhandel *m*, Schmuggel(ei *f*) *m* (a. ~ trade). — 3. Schmuggelware *f*, Konterbande *f*.

contrabandist (~bān-dißt) *s.* Schleichhändler(in), Pascher(in), Schmuggler(in).

contract[1] (kᵊn-traᵃk′t) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. (*a. fig.*) zſ.-ziehen, -drängen, verengen, ver-, ab-kürzen, beschränken; to ~ the brow die Stirn falten, runzeln. — 2. e-e Schrift kürzen, e-n Auszug machen aus. — 3. *arch.* verjüngen. — 4. Vertrag, Bündnis, Freundschaft ꝛc. (ab)schließen, eingehen. — 5. Schulden kontrahieren, machen. — 6. Gewohnheiten ꝛc. annehmen; Krankheiten ꝛc. bekommen, sich zuziehen; Leidenschaft fassen (for für). — 7. verloben (to mit). — **II** *v/n.* 8. sich zſ.-ziehen, zſ.-, ein-schrumpfen, sich verkürzen. — 9. ⚘ u. jur.: einen Vertrag, Kontra'kt od. Handel (ab)schließen oder eingehen (for in betreff).

contract[2] (kō′n-traᵃkt) [lt.] *s.* 1. † Zſ.-ziehung *f*. — 2. Vertrag *m*, Vergleich *m*, Kontra'kt *m*; Vertragsurkunde *f* (*Syn.* ſ. agreement). — 3. (*SH.* † a. kᵊn-traᵃk′t): a) Ehevertrag *m* (auch matrimonial ~); b) Verlobung *f*. — 4. Acco'rd *m*; Verdingung *f* einer Arbeit oder Lieferung.

contracted (kᵊn-traᵃk′t-ᵗᵉd) *p.p.* u. *a.* □ 1. zusammengezogen, verengt ꝛc. (ſ. contract[1]). — 2. *fig.* engherzig, niedrig (denkend), selbstsüchtig, gemein. — 3. *fig.* ärmlich.

contractedness (~-nᵉß) *s.* 1. knappe Fassung der Rede, Kürze *f*, Bündigkeit *f*. — 2. Engherzigkeit *f*, Beschränktheit *f*.

contractibility (kᵊn-traᵃk-tᵉ-bil′ᵗ-ᵗᵉ) *s.* Zusammenziehbarkeit *f*.

contractible (kᵊn-traᵃk′t-tibl) *a.* zſ.-ziehbar; ~ness (~-nᵉß) *s.* Zſ.-ziehbarkeit *f*.

contractile (~till) [fr.] *a.*, *physiol.* zſ.-ziehbar, verkürzbar (Muskeln, Fasern).

contractility (kōn-traᵃk-tⁱ′l-ᵗᵉ-tᵉ) *s.*, *physiol.* Kontraktilitä't *f* der Muskeln.

contracting (kᵊn-traᵃk′t-tinᵃ) *a.* vertragschließend; ~ parties *pl.* Kontrahe'nten *m pl.*; ~ price Lieferungspreis *m*.

contraction (~schᵊn) [lt.] *s.* 1. Zusammenziehung *f*. — 2. *gr.* u. *math.* Ab-, Verkürzung *f*. — 3. † Ehekontrakt *m* (*SH.H.* 3,4,46). — 4. *surg.* Kontraktu'r *f* (dauernde Zerrung). — 5. Zuziehung *f* von Krankheiten ꝛc.; Eingehung *f* von Schulden.

contractor (~tᵉr) *s.* 1. Vertragschließer *m*, Kontrahe'nt *m*. — 2. Unternehmer *m*; Liefera'nt *m*. — 3. *anat.* Schließmuskel *m*.

contradict (kōn-traa-dⁱ′ct) [lt.] *v/a.* ①a. 1. widersprechen (*dat.*). — 2. *fig.* im Widerspruche stehen mit; widerstreben (*dat.*).

contradicter (kōn-traa-dⁱ′t-tᵉr) *s.* Widersprecher(in), Gegner(in).

~diction (~schᵊn) [lt.] *s.* 1. Wi'derspruch *m*. — 2. (bſd. *log.*) Unvereinbarkeit *f*; ~ in terms Widerspruch *m* im Beiworte.

~dictoriness (~tᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* das Widersprechende; Widerspruch *m*, Unvereinbarkeit *f*, Unverträglichkeit *f*.

~dictory (~dⁱ′t-tᵉ-rᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. (bſd. *log.*) sich direkt widersprechend, kontradito'risch. — 2. (to) (ea.) entgegengesetzt, unvereinbar mit. — *Syn.* *contradictory*, stärkster Ausdruck, kontradiktorisch, sich gegenseitig ausschließend; *contrary* (to) entgegengesetzt, konträ'r (v. zwei Dingen, die beide möglich sind); *inconsistent* (with), schwächster Ausdruck, unvereinbar; *opposite* (view, terms, &c.), abst. wie contradictory, aber nur attrib.

~distinction (kō′n-traa-dißⁿ-tⁱ′n′t-schᵊn) *s.* Unterscheidung *f* durch einen Gegensatz; in ~ to im Gegensatze zu. [entgegengesetzt.]

~distinctive (~tiw) *a.* in Eigenschaften

contradistinguish (kŏ'n-trə-dĭs-tĭŋ'gwĭsh) *v/a.* (Ob. gegensätzlich unterscheiden (from von).

~fissure ☞ (kŏ'n-trə-fĭsh'-ər, *WB.* kŏn-trə-fĭ'sh-ər) *s., surg.* Gegenbruch *m* am Schädel.

contraindicant ☞ (kŏn-trə-ĭ'n-dĭ'-kənt) *s., med.* Gegen-anzeichen *n*, -symptom *n*.

contraindicate ☞ (-kət) *v/a.* (Ob. *med.* die Anzeige für (eine) entgegengesetzte Behandlung darbieten.

contralto ♪ (kŏn-trăl'-to), *pl.* **~s** (-tĭ) [it. *id.*] *s.* 1. Kontra-alt *m*, tiefe Altstimme. — 2. Kontra-altist(in). [Gegensprech-...]

contraplex ☞ * (kŏ'n-trə-plĕ-ks) *a., tel.*

contraposition (-pŏ-zĭ'sh-ən) *s.* Entgegenstellung *f*; in ~ to im Gegensatze zu.

contrapuntal ♪ (kŏn-trə-pŭ'n-tə'l) *a.* (□) den Kontrapunkt betreffend. [punktis't *m.*]

contrapuntist ♪ (-tĭst) [it.] *s.* Kontra-

contrariant ↖ (kŏ'n-trăr'-ĭ-ənt) [fr.] *a.* (□) zuwiderlaufend, unvereinbar (to mit).

contrariety (kŏn-trə-rī'-ə-tĭ), *pl.* **~ies** (-tĭz) [fr.] *s.* 1. Gegensätzlichkeit *f*, Unvereinbarkeit *f*. — 2. Wider-spruch *m*, -streit *m*. — 3. Widrigkeit *f*; Widerwärtigkeit *f*.

contrarily (kŏ'n-trə-rĭ-lĭ, † od. P kŏn-trăr'-ĭ-lĭ) *adv.* in entgegengesetzter Weise; im Gegensatz dazu; ~ to zuwider (*dat.*).

contrariness (-rĭ-nĕs) *s.* 1. = contrariety. — 2. Wider-spenstigkeit *f*, -stand *m*.

contrariwise (kŏ'n-trə-rĭ-wī'z), † oder P kŏn-trăr'-) *adv.* im Gegenteil; umgekehrt.

contrary (kŏ'n-trə-rĭ, † od. P kŏn-trăr'-ĭ) [lt. *contrārius*] ▌ *a.* (*adv.* §. **~lly** und ~ 6) 1. (Lage, Richtung ꝛc.) entgegengesetzt. — 2. verkehrt, unrichtig, falsch (bei Verwechslungen). — 3. (to) widersprechend (*Syn.* §. adverse und contradictory). — 4. widrig, feindlich; ~ to zuwider (*dat.*), gegen (*acc.*). — 5. widerspenstig, eigensinnig; verdrießlich. — ▌▌ *adv.* 6. (to) widrig ꝛc. (= ~ 4). — ▌▌▌ *s.* (*pl.* **~ies**, -rĭ'z) 7. Gegenteil *n*; on the ~ im Gegenteil; hingegen; to the ~ dagegen. — 8. *fig.* Gegensatz *m* (to).

contrast[1] (kŏn-trăs'-ĭ) [fr *contraster*] (Ob. ▌ *v/a.* (with) gegenüberstellen (*fig.*), entgegen-stellen, -setzen (*dat.*), in Gegensatz bringen zu, gegen ea. hervortreten l. — ▌▌ *v/n.* (with) e-n Gegensatz bilden zu, abstechen gegen, von. — Vgl. ~[2].

contrast[2] (kŏ'n-trăst) *s.* (bld. Kunst) Kontra'st *m*, Gegensatz *m* (*ant.* harmony).

contra-tenor ♪ (kŏ'n-trə-tĕn-ər) *s.* Alt *m*; zweiter Tenor (Stimme und Sänger).

contravallation ✕ (kŏn-trə-və-lē'-shən) [fr.] *s., frt.* Gegenverschanzung *f*.

~vene (kŏn-trə-vī'n) [spät-lt. *contravenī're*] *v/a.* (Ob. 1. im Widerspruch stehen mit, widerstreiten (*dat.*). — 2. zuwider-, entgegen-handeln (*dat.*); Gesetze ꝛc. überschreiten, übertreten, verletzen.

~vener (kŏn-trə-vī'-nər) *s.* Übertreter(in), Verletzer(in) (von Gesetzen ꝛc.).

~vention (-vĕ'n-shən) *s.* 1. Entgegenhandeln *n*, Zuwiderhandlung *f*; Gegenwirkung *f*. — 2. Kontravention *f*, Über-schreitung *f*, -tretung *f*, Verletzung *f* v. Gesetzen.

~yerva (kŏn-trə-yŭr'-wə) [span.] *s.* Bezoa'r-wurzel *f* (gegen Schlangenbiß). [tragbar.]

contributable (kŏ'n-trĭ'b-ĭ-tə-bĭl) *a.* bei-

contribute (kŏ'n-trĭ'b-ĭt) [lt.] (Ob. ▌ *v/a.* (mit-)beitragen, (-)bersteuern (a. *fig.*) (to, towards zu, für). — ▌▌ *v/n.* mitwirken, e-n Beitrag leisten (to, towards zu, für, an).

contribution (kŏn-trə-bĭu'-shən) [fr.] *s.* 1. (to) Bei-tragung *f*, -steuerung *f* zu, Mitwirkung *f* bei, an. — 2. Beitrag *m*, Bersteuer *f*, *fig.* Tribu't *m*; to lay under ~(s), to lay ~(s) on ... bersteuern. — 3. ✕ Kriegssteuer *f*, Brandschatzung *f*, Kontribution *f*; to lay or put under ~, to levy a ~ on ... in Kontribution setzen; brandschatzen.

contributive (kŏ'n-trĭ'b-ĭ-tĭv) *a.* (to) beitragend, -steuernd zu, mitwirkend bei, an.

contributor (-tĭ'-tər) *s.* (to) Beitragender *m*, Beisteuerer *m* zu (auch *fig.*); Mitwirker *m* bei oder an, Förderer *m* (*gen.*).

contributory (-tĭ'-tə-rĭ) ▌ *a.* 1. (to) bei-tragend, -steuernd zu (a. *fig.*); mitwirkend an, bei oder zu; ~ stream Nebenfluß *m*. — 2. † (to) tribu't-, zins-, steuer-pflichtig. — ▌▌ *s.* (*pl.* **~ies**, -rĭ'z) 3. = contributor.

contrist † (kŏn-trĭ'st) [fr.], **~ate** † (-trĭ'-stet) [lt.] *v/a.* betrüben. [trübnis *f*.]

contristation † (kŏn-trĭs-tē'-shən) *s.* Be-

contrite (kŏ'n-trăit, † kŏn-trăi't) [lt. *contrīt-us*] *a.* (□) 1. † zerrieben, abgenutzt. — 2. zerknirscht, reuig, bereuend.

contrition (kŏn-trĭ'sh-ən) *s.* 1. † Zerreibung *f*. — 2. Zerknirschung *f*, Bußfertigkeit *f*.

contrivable (kŏn-trăi'-və-bĭl) *a.* erfindbar, ersinnbar, erdenkbar, ersinnlich; herstellbar.

contrivance (kŏn-trăi'-vən-sĕ) [contrivo] *s.* 1. Erfindung *f*, Plan *m*, Anschlag *m*. — 2. Einrichtung *f*, Veranstaltung *f*, Kunstgriff *m*. — 3. Scharfsinn *m*.

contrive (kŏn-trăi'-v) [m/c. *contriven*, a/f. *controver*] *v/a.* (Ob. (*p.p.* † a. ~) 1. erfinden, ausdenken, erdenken, ersinnen, sinnen auf et., entwerfen, planen. — 2. to ~ to (mit *inf.*) es verstehen, es fertig oder zu stande bringen, es ermöglichen. — *Syn. To contrive* ausdenken; *devise* Mittel ausfindig machen; *invent* nicht Vorhandenes erfinden. [heber(in); Plänneschmied *m*.]

contriver (-trăi'-vər) *s.* Erfinder(in); Ur-

control (kŏn-trō'l) [a/f. *contrerole*] ▌ *s.* 1. † Gegen-buch *n*, -register *n*. — 2. *fig.* Kontro'lle *f*, Aufsicht *f*, Zwang *m*, Zaum *m*. — 3. Herrschaft *f*, Oberaufsicht *f*, Gewalt *f*, Macht *f*, Befehl *m*. — ▌▌ *v/a.* (Ob. 4. Rechnungen ꝛc. kontrollieren, prüfen. — 5. beaufsichtigen. — 6. *fig.* beherrschen, Gewalt haben über; hindern.

controllable (kŏn-trō'-lə-bĭl) *a.* der Aufsicht, Gewalt ꝛc. unterworfen; beherrschbar.

controller (-lər) *s.* 1. amtlicher (Ober-)Aufseher *m*; Kontrolleur *m*. — 2. *fig.* Beherrscher(in), Lenker(in), Beschränker(in). — 3. ♪ Bug-, Klüs-stopper *m*.

controllership (-lər'-shĭp) *s.* 1. (Ober-) Aufseher-amt *n*. 2. Aufsicht *f*, Gewalt *f*.

controversial (kŏn-trə-vŭr'-shəl) *a.* (□) 1. e-e Streitfrage betr.; Streit-...; streitig, strittig. — 2. streitend, pole'misch.

~verbalist (-shĭ'-lĭst) *s.* wissenschaftlicher (bld. Glaubens-) Streiter, Pole'miker *m*.

controversy (kŏ'n-trə-vŭr'-sĭ), *pl.* **~ies** (-sĭ'z) [lt. *controvĕ'rsia*] *s.* 1. Diskussion *f*, (Wort-)Streit *m*; wissenschaftlicher, Glaubens-ꝛc. Streit; without ~, unstreitig, ohne Frage. — 2. jur.: Rechtsstreit *m*. — 3. Streitfrage *f*. — *Syn. controversy* mit schriftlich und von längerer Dauer; *dispute* mit mündlich, von kürzerer Dauer, oft in Zank ausartend.

controvert (kŏn-trə-vŭr'-t) *v/a.* (Ob. (bld. wissenschaftlich, mit schriftlich) bestreiten; streiten über (*acc.*). [streitbar, streitig.]

~vertible (-vŭr'-tĭbl) *a.* (□) (**~y** *adv.*) be-

contumacious (kŏn-tĭ-mē'-shəs) [lt. *cŏntumax*] *a.* (□) 1. halsstarrig, widerspenstig, trotzig; aufsässig. — 2. jur.: absichtlich ungehorsam; (vor Gericht) nicht erscheinend.

contumacy (kŏ'n-tĭ-mə-sĭ) [lt. *contumacĭa*] *s.* 1. Halsstarrigkeit *f*, Widerspenstigkeit *f*, Aufsässigkeit *f*. — 2. jur.: absichtlicher Ungehorsam; vorsätzliches Nichterscheinen, Kontuma'z *f*; to condemn for ~ (n *in contumaciam* verurteilen.

contumelious (kŏn-tĭ-mē'-lĭ-əs) [lt. *contumĕlio'sus*] *a.* (□) 1. von Dingen und Handlungen: schmähend, beschimpfend, verächtlich, schimpflich; Schimpf-..., Schmäh-... — 2. von Personen: hochmütig, anmaßend.

contumely (kŏ'n-tĭ-mə-lĭ, *pl.* **~les** (-lĭ'z) [a/f., lt.] *s.* Schimpfwort(e *pl.*) *n*, Beschimpfung *f*; Hohn *m*, Schmach *f*.

contuse (kŏn-tĭu'z) [lt. *contūs-us*] *v/a.* (Ob. zerschlagen, zerstoßen, zerquetschen.

contusion (kŏn-tĭu'-zhən) [lt.] *s.* 1. Zerschlagung *f*, Zerstoßung *f*, Zerquetschung *f*. — 2. *surg.* Quetschung *f*, Kontusion *f*.

conundrum (kŏ-nŭ'n-drə-mĕ) *s.* 1. † Einfall *m*, Schwank *m*. — 2. (Scherz-)Rätsel *n*.

convalesce (kŏn-və-lĕ'-sĕ) [lt.] *v/n.* (Ob. besser werden, genesen.

convalescence (kŏn-və-lĕ'-sĕ-nsĕ), **~y** (-sĕ-nsĭ) [fr.] *s.* Genesung *f*.

convalescent (-sĕnt) [lt.] ▌ *a.* (□) genesend; Genesungs-...; ~ home Heim *n* für Genesende. — ▌▌ *s.* Rekonvaleszen'ent(in).

convection ☞ (kŏn-vĕ'-shən) [lt.] *s.*, *phys.* Fortpflanzung *f*, Übertragung *f*.

convective ☞ (kŏ'n-vĕ'-tĭv) *a.* (□) *phys.* auf Fortpflanzung od. Übertragung beruhend; Fortpflanzungs-..., Übertragungs-...

convene (kŏn-vī'n) [lt. *convenī're*] (Ob. ▌ *v/n.* 1. zs.-kommen, sich versammeln. — ▌▌ *v/a.* 2. zs.-, ein-berufen, versammeln. — 3. † oder P *Am.* passen (*dat.*).

convenience (-nĭ'-ənsĕ) [lt *convenie'ntia*] *s.* 1. Fügsamkeit *f*, Passlichkeit *f*, Geeignetheit *f*, Angemessenheit *f*; to meet the ~ of sich einrichten nach. — 2. Bequemlichkeit *f*, Gemächlichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*. — 3. gelegene Zeit; gelegener, bequemer Ort; in Briefen at your earliest ~, sobald es Ihnen irgendwie möglich ist, umgehend. — 4. F ct. was Bequemlichkeit od. Behaglichkeit verschafft; behagliche Einrichtung; Wagen *m*, Stuhl *m*, Spucknapf *m* ꝛc.

conveniency (fast † (kŏn-vī'-nĭ'-ən-sĕ ☞), *pl.* **~les** (-sĕ'z) *s.* = convenience.

convenient (-nĭ'-ənt ☞) [lt.] *a.* (□) 1. ↖ passend, geeignet, angemessen, schicklich (to oder for für bzw. *dat.*). — 2. bequem, zweckdienlich. — 3. Zeit: bequem, günstig, passend, gelegen. — 4. F Ort: bequem gelegen, leicht zu finden oder zu erreichen. — *Syn. proper* bld. passend (zu); angemessen, entsprechend; *suitable* zweckentsprechend; *convenient* passend, schicklich, bequem.

convent (kŏ'n-vənt) [lt. *convĕ'ntus*] *s.* 1. † Zusammenkunft *f*, Versammlung *f*. — 2. *eccl.* Kloster *n* (F bld. Nonnenkloster *n*), Konve'nt *m*. — *Syn.* §. cloister.

conventicle (kŏn-vĕ'n-tĭkl, † *a.* kŏ'n-vĕ'n-tĭkl) [lt.] *s.* (bld. heimliche, ungesetzliche) Versammlung, *eccl.* Konventi'kel *n*.

conventicler (-lər) *s.*, *eccl.* Besucher(in) von Konventi'keln; Sektierer(in).

convention (kŏn-vĕ'n-shən) [fr., lt.] *s.* 1. Zs.-kunft *f*, Versammlung *f*, Verbindung *f*. — 2. *pol.*, *eccl.*, ꝛc. beratende, gesetzgebende ꝛc. Versammlung *f*, Synode *f*, Konve'nt *m*. — 3. jur. ꝛc. Übereinkommen *n*, -kunft *f*, Vertrag *m*; *dipl.* Konvention *f* (*Syn.* §. agreement). — 4. allgemeine Übereinstimmung.

conventional (kŏn-vĕ'n-shə-nə'l) *a.* (□) 1. e-e Versammlung ꝛc. betreffend. — 2. (a. jur.) verabredet, vertragsgemäß. — 3. willkürlich festgesetzt, konventione'll (Zeichen ꝛc.). — 4. auf Gewohnheit oder Herkommen beruhend, herkömmlich.

conventionalise (-lĭsm) *v/a.* (Ob. den Gesetzen des Herkommens unterwerfen; üblich machen.

conventionalism (-lĭsm) *s.* 1. Haften *n* an dem Hergebrachten. — 2. das Herkömmliche; hergebrachte Form; leere Redensart.

conventionalist (-lĭst) *s.* Anhänger *m* des Herkömmlichen, Formenmensch *m*.

conventionality (kŏn-vĕn-shə-nă'l-ĭ-tĭ), *pl.* **~ies** (-tĭ'z) *s.* Herkömmlichkeit *f*, Üblichkeit *f*, Gebräuchlichsein *n*.

conventionary (kᵊn-wĕⁿ′n-schᵊ-nᵉ-nᵉ) *a.* durch Kontra'ct gebunden; vertragsgemäß.
conventioner (kᵊn-wĕⁿ′n-schᵊ-nᵉr) *s.* Versammlungs-, Konventions-mitglied *n.*
conventionist ↖ (-schᵊ-nißt) *s.* Vertragschließer *m*, Kontrahe'nt *m.*
conventual (-tschuᵊl) [mlt.] *eccl.* I *a.* klösterlich; Konve'nts-..., Kloster-... — II *s.* Konventua'le *m*; Mönch *m*, Nonne *f.*
converge (kᵊn-wĕr′dsch) [spät-lt.] *v/n.* ⓘb. zusammenlaufen, konvergieren (into in, zu; on auf [... hin]; *ant.* diverge).
convergence (kᵊn-wĕr′-dsch-ußß) *s.* ⇔ convergency. [*s.* Konverge'nz *f.*]
convergency (-dschᵊn-ßß), *pl.* -**ies** (-ßᵊß)
convergent (kᵊn-wĕr′-dsch-ᵊnt) *a.*, *math.* u. *phys.* konvergierend, in einem Punkte zusammenlaufend (a. *fig.*; *ant.* divergent).
converging (-dsching) *a.* ⇔ convergent.
conversable (kᵊn-wĕr′-ßᵊbl) [fr.] *a.* □ unterhaltend, gesprächig, umgänglich.
conversant (-ßᵊnt) [fr., lt.] *a.* ⓘ 1. Umgang habend, bekannt, vertraut (with, † among mit). — 2. (with; ↖ in) *fig.* vertraut mit, kundig, erfahren, bewandert in.
conversation (kŏn-wᵊr′-ßē′-schᵊn) [a/f., lt.] *s.* 1. fast ¦: Lebensart *f.* — 2. (vertrauliche) Unter-haltung, -redung, Besprechung *f*, Gespräch *n.* — 3. (geschlechtlicher) Umgang od. Verkehr; jur.: criminal ~ Ehebruch *m.* — *Syn. talk* (kurzes) Gespräch über gewöhnliche Dinge; *conversation* (längere) Unterhaltung über Gegenstände von allgemeinem Interesse; *discourse* (umständliche) Unterredung über Gegenstände von allgemeinem, sowie wissenschaftlichem Interesse.
conversational (kŏn-wᵊr′-ßē′-schᵊ-nᵊl) *a.* □ die Unterhaltung betreffend; in Gesprächsform gehalten; Konversations-...; ~ powers *pl.* Unterhaltungsgabe *f.* [converser.]
conversationalist (-schᵊ-nᵊ-lißt) *s.* —
conversazione (kŏn-wĕr-ßa-ßßjō′-nē), *pl.* -**i** (-nᵊi) [it.] *s.* Zs.-kunft *f* zu Unterhaltungszwecken, Abend-Gesellschaft *f.*
converse[1] (kᵊn-wĕr′ßß) [a/f. *converser*, lt. *conversa'ri*] *v/n.* ⓘb. 1. (jetzt mit *poet.*) Umgang haben od. pflegen, verkehren (with mit). — 2. sich unter-halten oder -reden; sprechen (with mit; on, about über).
converse[2] (kŏ′n-wᵊrßß) *s.* 1. (vertrauter) Umgang, Verkehr *m*; Vertrautheit *f*, (genaue) Bekanntschaft. — 2. Unterhaltung *f*, Unterredung *f*, Gespräch *n.*
converse[3] (kŏ′n wᵊrßß) [lt. *conve'rsus*] I *a.* □ (f. ~**ly**) umgekehrt, wechselseitig (entsprechend). — II *s.* ☞ *log.* und *math.* Umkehrung *f*; Wechsel-Beziehung *f.*
conversely (kŏ′n-wᵊrßß-lᵉ, a kᵊn-wĕr′ßß-) *adv.* umgekehrt; als Gegenstück; wechselweise.
converser (kᵊn-wĕr′-ßᵊr) *s.* (gewandter) Unterhalter; Sprecher(in), Erzähler(in).
conversion (kᵊn-wĕr′-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Um-, Ver-wandlung *f* (from von, aus; into, ↖ to in, zu). — 2. ☞ *log.* Umkehrung *f.* — 3. *theol.* Bekehrung *f.* — 4. *pol.* Meinungswechsel *m*, Übertritt *m* von e-r Partei zur anderen. — 5. ⚔: a) Frontwechsel *m*, (Flanken-)Schwenkung *f*; b) anderweitige Verwendung unbrauchbarer Vorräte; c) Aptierung *f* von Gewehren. — 6. ☻ Konversion *f.*
convert[1] (kᵊn-wĕr′t) [lt. *conve'rtere*] *v/a.* ⓘ a. 1. † (auch *fig.*) nach e-r Richtung kehren, richten, wenden; umkehren, umwenden. — 2. um-, ver-wandeln, um-ändern, -formen (into in, zu); ⊙ ~ed India-rubber geschwefelter Kautschuk. — 3. ⊙ *metall.* in Stahl verwandeln; zementieren. — 4. ⚔ Gewehre, Geschütze umändern, aptieren (into zu). — 5. ☻: a) umsetzen, umwechseln; b) Staats- 2c. Schulden konvertieren, umwandeln. — 6. *theol.* bekehren (to zu). — 7. verwenden (to zu). — 8. ☞ *log.* umkehren.
convert[2] (kŏ′n-wᵊrt) *s.*, *eccl.* u. *theol.* 1. Bekehrte(r). — 2. Laienbruder *m* in e-m Kloster. — *Syn. convert* aus Überzeugung zu e-r Religion od. Meinung Bekehrte (stets *g.s.*); *neophyte* Neubekehrte(r), *fig.* allg. Neuling; *proselyte* meist aus äußeren Gründen zu einer anderen Religion Übergetretener.
converter (kᵊn-wĕr′-tᵊr) *s.* Bekehrer(in).
convertibility (kᵊn-wĕr′-tᵊ-blᵊ′[-ᵊ-tᵉ]) *s.* 1. Um-, Ver-wandelbarkeit *f.* — 2. *eccl.* u. *theol.* Bekehrbarkeit *f.* — 3. Verwendbarkeit *f.* — 4. Verwechselbarkeit *f*, Vertauschbarkeit *f.* — 5. ☻ Umsetzbarkeit *f.*
convertible (kᵊn-wĕr′-tibl) [spät-lt.] *a.* □ 1. um-, ver-wandelbar; zu verwandeln(d) (into in). — 2. *eccl.* und *theol.* bekehrbar. — 3. ☻ umsetzbar, umwechselbar, verwertbar. — 4. (to, into) verwendbar zu. — 5. vertauschbar; ~ terms *pl.* gleichwertige Ausdrücke *m/pl.*
convex (kŏ′n wĕkß) [lt.] *a.* □ rund-erhaben, konve'x; Konve'x-... (*ant.* concave).
convexity (kᵊn-wĕr′t-ßᵊ-tᵉ) [fr. *convexité*] *s.* konve'xe Form, Wölbung *f.*
convexo-concave (kŏn-wĕr′t-ßᵊ-kŏ′n-kēw) *a.* konve'x-konkav. [bi-konvex.]
convexo-convex (-kŏn-wĕkß) *a.* doppel-,
convexo-plane (-plēn) *a.* plan-konvex.
convey (kᵊn-wē′) [a/f. *conveier, convoier*; mlt. *convia're*] *v/a.* ⓘa. 1. von einem Orte zum anderen schaffen, befördern, bringen; versenden; to ~ away wegbringen; to ~ out hinausbringen; to ~ by water verschiffen. — 2. über-bringen, -geben, -liefern, -machen, -mitteln, -senden; vermitteln (a. *fig.*). — 3. jur.: (to) übertragen, abtreten, cedieren (*dat.*); a. to ~ away. — 4. *phys.*, ⊙ und *fig.* weiter-führen, -leiten; übermitteln, vermitteln, zuführen; geben. — 5. *fig.* mitteilen, vermitteln; ausdrücken; (bei)bringen, spenden.
conveyable (kᵊn-wē′-bl) *a.* übertragbar.
conveyance (kᵊn-wē′-ußß) *s.* 1. Fortbringen *n*, Transpo'rt *m.* — 2. Über-bringung *f*, -lieferung *f*, -sendung *f*, Vermittelung *f* (a. *fig.*). — 3. jur.: a) Übertragung *f*, Abtretung *f*, Cession *f* v. Rechtstiteln, Ländereien 2c.; b) Übergabe-, Übertragungs-urkunde *f* (auch deed of ~). — 4. *phys.*, ⊙ u. *fig.* Fortleitung *f*, Über-, Ver-mittelung *f*, Zuführung *f*, Fortpflanzung *f*, Leitung *f*; Wasserbau: Speisung *f.* — 5. *fig.* Mitteilung *f*, Vermittelung *f*; Beibringung *f*, Spendung *f.* — 6. Fuhrgelegenheit *f*, Fuhrwerk *n*; Wagen *m.*
conveyancer (kᵊn-wē′-ßᵊn-ßᵊr) *s.* 1. Nota'r, der Abtretungsurkunden betr. Grundeigentum ausfertigt. — 2. *cant* (Taschen-)Dieb *m.*
conveyancing (-ßing) *s.* Ausfertigung *f* von Abtretungsurkunden.
conveyer (kᵊn-wē′-ᵉr) *s.* 1. Beförderer *m*, Über-lieferer *m*, -bringer *m*, -führer *m.* — 2. Über-, Ein-sender(in); Beförderungs- 2c. Mittel *n*; *fig.* Fortpflanzer *m*, Leiter *m.*
convict[1] (kᵊn-wĭkt′) [lt. *convict-us*] *v/a.* ⓘa. 1. (a. jur.) (of) j-n e-s Verbrechens, e-r Schuld über-führen, -weisen, für schuldig erklären (*ant.* acquit). — 2. (of) j-n überzeugen von j-m Unrecht, j-r Sünde 2c., überführen (*gen.*).
convict[2] (kŏ′n-wikt) [lt.] *s.* e-s Verbrechens 2c. Überführte(r); Sträfling *m*; returned ~ entlassener Sträfling. — Vgl. ~[1].
convict-colony (ⓒ) (kŏ′n-wikt-kŏ′[-ᵊ-nᵉ]), -**establishment** (ⓒ) (-ᵊßß-tᵊb-lischmᵊnt) *s.* Verbrecher-, Straf-Kolonie *f.*
conviction (kᵊn-wĭk′t-schᵊn) [fr.] *s.* 1. Überzeugung *f.* — 2. (auch jur.) Überfü'hrung *f*, Schuldig-erklärung *f* durch die Geschworenen.
convict-ship (ⓒ) ⚓ (kŏ′n-wikt-schip) *s.* Transportschiff *n* für Sträflinge.
convince (kᵊn-wĭ′ußß) [lt. *convi'ncere*] *v/a.* ⓘb. überzeugen (of von). — *Syn. To convince* überzeugen durch Einwirkung auf den Verstand; *persuade* überreden durch Einwirkung auf den Willen.
convincer (kᵊn-wĭ′n-ßᵊr) *s.* Überzeugende(r).
convincible (kᵊn-wĭ′n ßßbl) *a.* 1. überzeugbar. — 2. † überführbar. — 3. † widerlegbar.
convincing (-ßing) *p.pr.* u. *a.* □ überzeugend; ~ proof schlagender Beweis.
convivial (kᵊn-wĭ′w-ᵊ-lᵊl) [lt.] *a.* □ gastlich; gesellig, lustig; festlich; Fest-...
convivialist (-ᵊ-lißt) *s.* lustiger Gesellschafter, Zechbruder *m.*
conviviality (kᵊn-wiw-ᵊ-ᵊ′[-ᵊ-tᵉ]) *s.* 1. Gastlichkeit *f*; Geselligkeit *f*; Schmauserei *f.* — 2. Fröhlichkeit *f* bei der Tafel.
convocation (kŏn-wᵊ-kē′-schᵊn) [lt.] *s.* 1. (Zusammen-, Ein-)Berufung *f* e-r Versammlung. — 2. Versammlung *f.* — 3. *eccl.* C~ Kirchenversammlung *f.*
convoke (kᵊn-wō′l) [lt. *convoca're*] *v/a.* ⓘb. eine Versammlung 2c. zs.-, ein-berufen (auch *fig.*). [u. *so.*) zusammengerollt.]
convolute ☞ (kŏ′n-wᵊ-l(ᵊ)ut) [lt.] *a.* (a. ☘)
convolution (kŏn-wᵊ-l(ᵊ)u′-schᵊn) [vom lt. *convo'lvere*] *s.* Zusammen-, Auf-rollen *n*; Aufwickelung *f*, Windung *f.*
convolvulus ☞ ☘ (kᵊn-wŏ′l-wᵊ-lßß), *pl.* -**l** (-lai) od. -**uses** (-ßßᵊ-ᵊ) [lt.] *s.* Winde *f.*
convoy[1] (kᵊn-wōi′) [a/f. *convoier*] *v/a.* ⓘ a. ⚔ u. ⚓ Schutzgeleit geben (*dat.*); decken, schutzend begleiten oder geleiten.
convoy[2] (kŏ′n-wōi) *s.* 1. bes. ⚔ u. ⚓ Schutzbegleitung *f*, (Schutz-)Geleit *n*, Bedeckung *f.* — 2. deckende Macht oder Truppe 2c., Deckung *f*; bes. ⚓ Geleit-schiff *n*, -flotte *f.* — 3. geleitete, eskortierte Truppe od. Gesellschaft 2c.; bes. ⚓ unter Bedeckung segelndes Schiff, konvoyierte (Kauffahrer-)Flotte.
convoy-carriage 🚃 (-kŭn-ᵊdsch) *s.* Vorratswagen *m* der Lokomotive, Tender *m.*
convulse (kᵊn-wŏl′ßß) [lt. *p.p. convuls-us*] *v/a.* ⓘa. 1. Muskeln 2c. krampfhaft zs.-ziehen, in Zuckungen versetzen; Gesicht verzerren. — 2. *fig.* erschüttern; to be ~d with laughter sich krank lachen, vor Lachen platzen.
convulsion (-wŏl′l-schᵊn) [lt.] *s.* 1. krampfhafte Zs.-ziehung v. Muskeln, Verzerrung *f*, Zuckung *f*, Konvulsion *f*, Krampf *m*; to go into ~s in Krämpfe verfallen; ~s *pl.* of laughter krampfhaftes Lachen. — 2. *fig.* heftige Erregung, Zuckung *f.*
convulsionary (kᵊn wŏl′l-schᵊ-nᵊ-nᵉ) [neu-lt.] *a.* Konvulsionen oder Zuckungen betr.; krampfhaft; Krampf-... (a. *fig.*). [haft.]
convulsive (kᵊn-wŏl′l-ßiw) *a.* □ krampf-,
Conway (kŏ′n-wē) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
cony (kŏ′-nᵉ ob. kō′n-ᵉ), *pl.* -**ies** (kŏ′-nᵊß ob. kō′n-ᵊß) [lt. *cuni'culus*] *s.* *zo.* Kaninchen *n.*
Conybeare (kŭ′n-ᵊß-bē′) *npr.* (Prsn.).
cony-burrow (kŏ′-nᵊ-bŭ′n-ᵉ) *s.* Kaninchenbau *m.* [Betrügerin).]
conycatcher (ⓢ) ⚐ † (kŏ′-nᵊ-kätch-schᵉr) *s.*
Conyers (kŏ′n-ᵊrßß) *npr.* (Orts.).
coo (ku) *v/n.* ⓘa. 1. girren, gurren (v. Tauben). — 2. *fig.* zärtlich plaudern, girren (Liebende).
coof (scholt. (kuf) *s.* einfältiger Mensch, Tölpel *m*; Lümmel *m*; Feigling *m.*
Cook[1] (kuk) *npr.* (Prsn.).
cook[2] (kuk) [m/c. *coken*] I *v/a.* ⓘa. 1. Speisen zubereiten, kochen, braten, backen 2c.; to ~ up aufwärmen. — 2. ⚐ *fig.* (auch to ~ up): Rechnungen 2c. fälschen; ~ed accounts *pl.* geschminkter Rechenschaftsbericht e-r Amtsgeleitschaft; *sl.* to ~ a p.'s goose j-m arg mitspielen, j-n beseitigen oder abthun. — II *v/n.* ⓘa. 3. kochen, Speisen zubereiten. — III *s.* 4. Koch *m*, Köchin *f.*
Cooke (kuk) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
cookery (kuk′t-ᵊ-nᵉ), *pl.* -**ies** (-nᵊß) [cook[2]] *s.* 1. Kochen *n*, Kocherei *f*, Kochkunst *f.* — 2. Küche *f.* — 3. Thranfiederei *f.*
cookery-book (-bük) *s.* Kochbuch *n.*

cooking-*range* (kū'k-inᵊ-nēndG), **~-stove** (~-ßtōw) *s.* Koch-ofen *m*, -herd *m*.

cook-maid ⑥ (kū'k-mēd) *s.* Küchenmagd *f*; (Hilfs-)Köchin *f*.

cook-shop ⑥ (kū'k-ſchöp) *s.* Garküche *f*, Speisehaus *n*. [Australien).]

Cooktown (kū'k-taūn) *npr.* (Hafenstadt,)

cooky ⑥b. (schott. u. *Am.* (kū'k-i), *pl.* ~ies (~ᵢˢ)) [holländ. *koekje*] *s.* kleiner (Thee-)Kuchen.

cool (kūl) [a/e. *cōl*] **I** *a.* □ 1. kühl, frisch (*ant.* warm). — 2. *fig.* kühl, ruhig, gelassen, kaltblütig. — 3. F *fig.* unverfroren, frech, unverschämt, anmaßend; ‡. — 4. F *sl.* bei größeren Summen: bar, rund; *iro.* geringfügig. — **II** *s.* 5. Kühle *f*, Kühlung *f*, Frische *f* der Luft &c. — **III** *v/a.* ①a. 6. (ab-) kühlen, kalt werden lassen; to let a p. ~ his heels j-n lange warten lassen. — 7. *fig.* Leidenschaften &c. (ab)kühlen, mäßigen, beruhigen, besänftigen (a. to ~ down; *ant.* excite). — **IV** *v/n.* ①a. 8. kühl werden, sich (ab)kühlen (*Am.* a. to ~ off). — 9. *fig.* sich abkühlen; erkalten; nachlassen, sich legen, sich beruhigen (auch to ~ down). — *Syn.* (zu ~ 1) s. chill.

§ **Zu ~ 3** F: with a ~ cheek mit der größten Unverfrorenheit; well! that's a ~ customer! ist das ein frecher Mensch! § I call that a ~ deal das nenne ich unverschämt.

cool-cup (kū'l-köp) *s.* kühlendes Getränk; Kühltrank *m*; Limona'de *f*.

cooler (kū'-lᵉʳ) *s.* 1. kühlendes Getränk; Kühlmittel *n* (*a. med.* u. *fig.*). — 2. *sl.* „Abkühler" *m* (Glas Bier als Schluß nach Spirituosen). — 3. Kühlgefäß *n*, (Wein- &c.) Kühler *m*.

Cooley (kū'-lᵉ) *npr.* (Prsn.).

cool-hammer ⚙ (kū'l-häm-ᵊʳ) *v/a.* ①a. Eisen &c. kalthämmern, kaltschmieden.

cool-headed (~-hēd-ᵈᵢ) *a.* leidenschaftslos; besonnen; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Besonnenheit *f*.

coolie (kū'-lᵉ) [anglo-ind.] *s.* Ost-J., China &c.: Kuli *m*, eingeborener Tagelöhner, (Last-) Träger *m*, handarbeiter *m*.

cooling (kū'-linᵍ) *a.* □ kühlend, erfrischend.

coolish (kū'-liſch) *a.* etwas kühl; kühlig.

coolly (kū'l-lᵉ) *adv.* zu cool.

coolness (kū'l-nᵉß) *s.* 1. Kühle *f*, Frische *f*, Kühlung *f*. — 2. *fig.* Ruhe *f*, Kühle *f*. — 3. *fig.* kaltes, kühles Blut; Kaltblütigkeit *f*. — 4. F *fig.* Unverfrorenheit *f*.

coom[1] *provc.* u. schott. (kūm) *s.* 1. Ruß *m*. — 2. verdickte (Wagen-) Schmiere.

coom[2] (kūm) *s.* Trockenmaß (s. S. XXI, D. 1a).

coomb *provc.* u. schott. (kūm) *s.* 1. hochgelegene Thalmulde, Felsenkessel *m*; enges Hochthal; Hügelsenkung *f*. — 2. (Berg-) Rücken *m*. — 3. ⊙ Braufaß *n*. — 4. = coom[2].

Coombe (kūm) *npr.* (Prsn.).

coon F *Am.* (kūn) [verkürzt aus racoon] *s.* 1. *zo.* Waschbär *m* ‡. — 2. C~ ehm. Spottname e-s Whig. — 3. (old) ~ schlauer Fuchs.

§ **Zu ~ 1** F: a ~'s age e-e ewig lange § Zeit; he's a gone ~ er ist rettungslos § verloren, es ist aus mit ihm.

coop (kūp) [a/e. *cȳpa*, dtsch Kiepe, ndtsch Küpe] **I** *s.* 1. Geflügel-, Hühner-korb *m*. — 2. ⚑ holländ. Kornmaß: Kop *m* (= 0,87 Liter). — 3. schott.: Sturz-, Kipp-karren *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. to ~ (up, ↖ in) ein-sperren, -pferchen.

Cooper[1] (kū'-pᵉʳ) *npr.* (Prsn.); bsd. James Fenimore (jeᵊn-ᵊ-mōʳ ⑨) ~ amerikanischer Schriftsteller (1789—1851). — **Vgl.** ~[2].

cooper[2] ⊙ (kū'-pᵉʳ) [coop] **I** *s.* 1. Böttcher *m*, Faßbinder *m*. — 2. (Bier-, Wein-) Schröter *m*, Küfer *m*, Küper *m*. — **II** *v/n.* u. *v/a.* ①a. 3. Fässer machen, binden. — **Vgl.** ~[1].

cooperage ⊙ (kū'-pᵉ-nᵉdG) [cooper[2]] *s.* 1. Böttcherei *f* (Handwerk und Werkstatt). — 2. Böttcher-, Küfer-lohn *m*.

co-operant ⑥, *Am.* **coöperant** (kō-ōʳ'p-ᵊ-nᵉnt) **I** *a.* zs., mit-wirkend. — **II** *s.* das Mitwirkende; mitwirkende Ursache.

co-operate ⑤, *Am.* **coöperate** (kō-ōʳ'p-ᵊ-rēt) *v/n.* ①b. 1. zs.-, mit-wirken, -arbeiten (with mit). — 2. beitragen (in mit *p.pr.* oder to zu).

co-operation ⑤, *Am.* **coöperation** (kō-ōp-ᵊ-rē'-ſchᵊn) *s.* 1. Zusammen-, Mitwirkung *f*. — 2. auf Gegenseitigkeit begründetes Zusammenarbeiten einer Genossenschaft.

co-operative ⑤, *Am.* **coöperative** (kō-ōʳ'p-ᵊ-rē-tiw) *a.* zusammen-, mit-wirkend, -arbeitend; ~ society Genossenschaft *f*, Konsu'mverein *m*; ~ store (s *pl.*) Warenlager *n* eines Konsumvereins.

co-operator ⑥, *Am.* **coöperator** (~-rēᵗʳ) *s.* Mitarbeiter *m*, Beitragender *m*.

coopery (kū'-pᵊ-nᵉ) [cooper[2]] *s.* 1. = cooperage 1. — 2. *coll.* Böttcherware *f*.

co-opt ⑥, *Am.* **coöpt** (kō-ōʳ'pt) [lt. *coopta're*] *v/a.* ①a. (hin)zuwählen, kooptieren.

co-optation ⑤, *Am.* **coöptation** (kō-ōp-tē'-ſchᵊn) [lt.] *s.* Kooptierung *f*, Zuwahl *f*.

co-ordinate ⑤, *Am.* **coördinate** (kō-ōʳ'-dᵊ-nᵉt) **I** *a.* □ 1. (with) zu derselben Ordnung, Klasse, Reihe &c. gehörig; bei-, neben-geordnet, koordiniert. — **II** *s.* 2. das Beigeordnete. — 3. ∇ *math.* Koordina'te *f*.

co-ordination ⑤, *Am.* **coördination** (kō-ōʳ-dᵊ-nē'-ſchᵊn) *s.* 1. Gleich-, Neben-, Zu-, Bei-ordnung *f*. — 2. ∇ *physiol.* Zusammenwirken *n* (of causes von Ursachen).

coot (kūt) [holl. *koet*] *s.* 1. *orn.* Wasserhuhn *n*. — 2. *provc.* und F Tropf *m*, Tölpel *m*.

cop[1] (köp) [a/e. *cop*, dtsch Kopf] *s.* 1. † oder *provc.* Spitze *f*, Gipfel *m*. — 2. *orn.*: a) (Feder-) Büschel *m*, Haube *f*, Schopf *m*; b) Kamm *m* auf dem Kopfe mancher Vögel.

cop[2] P und ⚐ (köp) *v/a.* ①e. (*p.p.* auch ~t) 1. fangen, F kriegen. — 2. stehlen.

copaiba (tᵊ-pē'-ba), **~va** (~wa) [brasil. *cupau'ba*] *s.*, *pharm.* Kopa'v(a)balsam *m* (auch balsam of ~). [(-harz *n*) *m*.]

copal ⚑ u. ⊙ (kōʳ'-pᵊl) [mexik.] *s.* Kopa'l-

coparcenary (kō-pāʳ'-ßᵊ-nᵊ-nᵉ) *s.* jur.: gemeinsames Recht auf die Erbschaft od. Erbfolge (in England nur in Bezug auf Frauen).

coparcener (~-ßᵊ-nᵉʳ) *s.* jur.: Mit-erbe *m*, -erbin *f* zu gleichen Teilen. [der Erbschaft.]

coparceny (~nᵉ) *s.* jur.: gleicher Anteil an

copartner (kō-pāʳ'-tᵊ-nᵉʳ) *s.* Teilnehmer(in), Teilhaber(in), Beteiligte(r); Mit-...

copartnership (~-ſchip) *s.*, *pol.*, ⚑, *fig.*, &c. (Mit-) Genossenschaft *f*, Teilhaberschaft *f*, ⚑ Sozietä't *f*. — *Syn.* s. alliance.

cope[1] (köp) [lt. *ca(p)pa*] **I** *s.* 1. † Mantel *m*. — 2. † Kappe *f*. — 3. *eccl.* Chor-rock *m*, -mantel *m*. — 4. ↖ jede Art Decke *f* über dem Haupte; Dach *n*; (bsd. *poet.*) Himmelsgewölbe *n*; under the ~ of heaven unter der Sonne. — **II** *v/a.* ①b. 5. ↖ mit e-m Mantel, e-m Dache, e-r Kappel &c. bedecken od. versehen. — **III** *v/n.* ①b. 6. ⊙ *arch.* eine Abdachung, ein Kappengewölbe oder einen Gewölbebogen bilden.

cope[2] † od. *provc.* (köp) [m/e. *copen*, holl. *koopen*] *v/a.* ①b. 1. (aus)tauschen, kaufen. — 2. handeln oder schachern mit.

cope[3] (köp) *v/n.* ①b. kämpfen, zu thun haben; sich messen, wetteifern (with mit).

copeck (kōʳ'-pēk) [russ.] *s.*, *num.* Kope'ke *f*.

Copenhagen (kōpn-hē'gn) *npr.* Kopenha'gen *n*. [Kappen-, Kordo'n-stein *m*.]

copestone ⊙ (kōʳ'p-ßtōn) *s.*, *arch.*

copier (kōʳ'p-ᵊʳ) [copy] *s.* 1. Abschreiber(in); Kopi'st *m*. — 2. Nach-ahmer *m*, -bildner *m* &c. — 3. *b.s.* Ausschreiber *m*, Plagia'tor *m*. — 4. ⊙ Kopiermaschine *f*.

coping ⊙ (kōʳ'-pinᵍ) [cope[1]] *s.*, *arch.* Mauerkappe *f*; ~-over sich abwärts wölbender Vorsprung (Mauerkappe, Sims &c.).

copious (kōʳ'-pᵊ-ᵊß) [a/f. *copieux*, lt. *copio'sus*] *a.* □ 1. zahlreich; reichlich, übervoll, häufig; kräftig, tüchtig. — 2. umfa'ssend, vollständig. — 3. a) reich an Gedanken, wortreich; b) weitläufig (Stil). — 4. *fig.* freigebig. — *Syn.* s. abundant.

copiousness (kōʳ'-pᵊ-ᵊß-nᵉß) *s.* 1. Reichlichkeit *f*; große Menge, Fülle *f*. — 2. a) Redefülle *f*; b) Weitläufigkeit *f* (Stil).

Copley (kōʳ'p-lᵉ) *npr.* (Prsn.).

copped (köpt) *a.* 1. zugespitzt, spitz, kegelförmig; mit einer Kuppe od. einem Gipfel (versehen). — 2. *orn.* gehaubt, geschopft; kamm-tragend; ~ lark Haubenlerche *f*.

copper[1] P u. ⚐ (kōʳ'p-ᵊʳ) s. Polizi'st *m*.

copper[2] (kōʳ'p-ᵊʳ) [a/f. *coper*, spät-lt. *cuprum*, zsgz. aus lt. *cy'prium* (*æs*)] **I** *s.* 1. *min.*, &c. Kupfer *n*; yellow ~ Messing *n*. — 2. Kupfergefäß *n*; (bsd. ⊙) Kessel *m*; ~s *pl.* (and tins) Küchengeschirr *n*. — 3. P *sl.* hot ~s vom vielen Zechen ausgedörrter Mund und Schlund; Kater *m*, Brand *m*. — 4. a) Kupfermünze *f*, Pfennig, Heller *m*; b) *coll.* (oft ~s *pl.*) Kupfer-, Klein-geld *n*. — **II** *a.* 5. kupfern; Kupfer-... — **III** *v/a.* ①a. 6. ⊙ mit Kupfer (-blech, -platten) bedecken, belegen oder beschlagen.

copperas (kōʳ'p-ᵊ-nᵉß) [a/f. *couperose*, mlt. *cup(e)ro'sa* (*corr. cupri rosa*); vgl. dtsch Kupferrauch] *s.*, *min.*, *chm.* Vitrio'l *m* (*n*); blue ~ Kupfervitriol; green ~ Eisenvitriol.

copper-*beech* ♀ (kōʳ'p-ᵊʳ-bītsch) *s.* Blutbuche *f*. [(Schiff).]

~-bottomed ⚓ (~-böt-ᵊmd) *a.* kupferbodig

~-cap ✕ und ⚑ (~-käp) *s.* Zündhütchen *n*.

~-colo(u)r (~-kūl-ᵊʳ) *s.* Kupferfarbe *f*.

~-colo(u)red (~-kūl-ᵊʳd) *a.* kupferfarben.

coppered (kōʳ'p-ᵊʳd) *a.* 1. kupferig. — 2. ⚓ = copper-bottomed.

copper-fastened ⚓ (kōʳ'p-ᵊʳ-faßnd) *a.* mit Kupfer verbolzt.

Copperfield (~fīld) *npr.* (Prsn.). [glanz *m*.]

copper-glance (~-glanß) *s.*, *min.* Kupfer-

copperhead *Am.* (kōʳ'p-ᵊʳ-hēd) *s.* 1. *zo.* Mokassi'nschlange *f*. — 2. *U. S. hist.* im Bürgerkriege 1861—65: Unions-angehöriger, der mit den Rebellen in den Südstaaten sympathisierte.

copper-lace (kōʳ'p-ᵊʳ-lēß) *s.* unechte Borte, Schnur od. Tresse. [*f* (bsd. des Trinkers).]

coppernose ⑤ (kōʳ'p-ᵊʳ-nōſ) *s.* Kupfernase

copper-ore (kōʳ'p-ᵊʳn-oᵊʳ ⑨) *s.*, *min.* Kupfererz *n*; green ~ Malachi't *m*.

copperplate ⚑ (kōʳ'p-plēt) *s.* 1. Kupferplatte *f*. — 2. Graverkunst: Kupferstich *m*; to write like ~ wie gestochen schreiben.

copper-sheathing (~-ſchīʳ-*dhin*ᵍ) *s.* 1. ⚓ Kupferblech *n*. — 2. ⚓ Kupfer-beschlag *m*, -haut *f*. [Kessel-schmied *m*.]

coppersmith (kōʳ'p-ᵊʳ-ßmi*th*) *s.* Kupfer-,

copper-*wire* (~-wāī'ᵊ) *s.* Kupferdraht *m*.

~-work ⑤ (~-wōʳk) *s.* in Kupfer ausgeführte Arbeit. [(-werk *n*) *m*, Kupferhütte *f*.]

~-works ⚑ (~-wōʳkß) *s/pl.* Kupferhammer-

~-worm ⑥ (~-wōʳm) *s.*, *zo.* (Schiffs-) Bohrwurm *m* (*Tere'do nava'lis*). [Kupfer-...]

coppery (kōʳ'p-ᵊʳ-nᵉ) [copper[2]] *a.* kupferig;

coppice (kōʳ'p-ißß) [a/f. *copeiz*; verwandt mit fr. *couper* schneiden, fällen] *s.* (dichtes) Unterholz, Gebüsch *n*, Busch *m*, Dickicht *n*.

coppice-crown (kōʳ'pl-kraūn) *s.*, *orn.* = cop[1] 2.

copplestone (kōʳ'pl-ßtōn) *s.* Kiesel *m*.

copse ↖ (köpß) [zsgz. aus coppice] **I** *s.* 1. = coppice. — **II** *v/a.* ①b. 2. Unterholz *n* wegschneiden. — 3. *for.* Unterholz, Gebüsch (neu) anpflanzen, erhalten, hegen.

copsy (kōʳ'p-ßᵉ) [copse] *a.* mit Unterholz bestanden; buschig.

Copt[1] (köpt) *s.* Kopte *m*, Koptin *f*.

copt[2] (~) *p.p.* von cop[2].

Coptic (kōʳ'p-tik) *a.* koptisch.

copulate (kōʳ'p-iᵊ-lēt) [lt. *p.p. copulat-us*] ①b. **I** † *v/a.* zs.-fügen, verbinden, vereinigen, paaren. — **II** *v/n.* sich paaren (bsd. geschlechtlich); sich begatten.

copulation (kŏp-ᵘˡᵃ-ˡᵉʳ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Verbindung *f.* — 2. Begattung *f.*

copulative (kŏʳp-ᵘˡᵃ-ˡᵉ-tĭw) **I** *a.* □ 1. (bſd. *gr.*) verbindend; Verbindungs-...—2. Begattungs-..., Paarungs-... — **II** *s.* 3. *gr.* kopulati'ves Bindewort.

copy (kŏʳp-ᵉ) [fr. *copie*, lt. *co'pia*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ˢ) 1. Kopie *f*, Abschrift *f* (*ant.* original); ~ies *pl.* Kopia'lien *pl.* — 2. *paint., sculp.* u. *fig.* Nachahmung *f*; to take ~ of (✎ by) a p. sich j-n zum Muster dienen lassen. — 3. Abdruck *m*; Exempla'r *n* e-s Buches. — 4. nachzuahmendes Muster, Model'l *n.* — 5. Origina'l(handschrift *f*) *n*; foul ~ Konze'pt *n.* — 6. *typ.* (mſt gedrucktes) Manuſkri'pt. — 7. jur.: Instrume'nt *n*, Urkunde *f.* — 8. ❀ Schreibpapierformat: 528 zu 417 Millimeter. — **II** *v/a.* ①d. 9. (bisweilen to ~ out) kopieren, ab-, ausschreiben; *paint., sculp.*, &c. ab-bilden, -zeichnen, nachbilden; *fig.* nachahmen; to ~ fair ins Reine schreiben; to ~ from (the) life nach dem Leben (od. der Natur) zeichnen, malen ꝛc. — 10. *fig.* nachahmen.

copy-book (kŏʳp-ᵉ-bŭk) *s.* Vorschriftenbuch *n* (Schreibvorlage); (Schön-)Schreibheft *n.*

copyhold (kŏʳp-ᵉ-hōld) *s.* engl. jur.: Lehn-, Laß-besitz *m*; Zinslehen *n*, Lehnsgut *n.*

copyholder[1] (~hōl-dᵉʳ) *s.* Lehnbesitzer *m* (*ant.* freeholder). [Manuſkri'pthalter *m.*]

copy-holder[2] ⊙ (~) *s.*, *typ.* Tena'ke *n*,]

copying-*clerk* (kŏʳp-ᵉ-ĭnᵍ-klärᵏ) *s.* Kopi'ſt *m*, Abſchreiber *m.*

~ink (~ĭnᵏk) *s.* Kopiertinte *f.*

~paper (~pē-pᵉʳ) *s.* dünnes Kopierpapier.

~press (~prĕß) *s.* Kopierpresse *f.*

copyist (kŏʳp-ᵉ-ĭßt) *s.* = copier.

copyright (kŏʳp-ᵉ-räᵗt) *s.* 1. Nachbildungsrecht *n.* — 2. Verlagsrecht *n.* [Mohn.]

coquelico(t) ♀ (kŏʳk-ˡᵉ-kō) [fr.] *s.* wilder]

coquet (ᵏᵉ-kēʳt; *Hom.* coquette) [fr. *coqueter*] ①e. **I** *v/a.* liebäugeln, kokettieren mit j-m. — **II** *v/n.* kokettieren.

coquetry (*CT.D.* kŏʳ-ˡᵉ-tnᵉ, *WB.* ᵏᵉ-kēʳt-nᵉ), *pl.* ~ies (~(t)nᵉˢ) [fr. *coquetterie*] *s.* Gefallsucht *f*, Koketterie *f.* [Koke'tte *f.*]

coquette (ᵏᵉ-kēʳt; *Hom.* coquet) [fr.] *s.*]

coquettish (~ĭsch) *a.* □ gefallsüchtig.

coquimbo (ᵏᵉ-kĭʳm-bo) [süd-amerik.] **I** *s.*, *orn.* süd-amerikanische Höhlen-, Miniereule. — **II** *npr.* C~ (Fluß u. Ortsname).

coracle ⚓ (kŏʳR-äˡˡl) *s.* Fischerboot *n* aus mit Leder oder Wachstuch überzogenem Weidengerüst.

coracoid ☙ (kŏʳR-ä-kŏĭd) [grch.] *a.*, *anat.* rabenschnabel-förmig.

corah ❀ (kōʳ-ra ⑨) [ind.] *s.* ungefärbte Seide (auch ~ silk).

coral (kŏʳR-ˡl) [a/f., grch.] *s.* 1. *zo.* Kora'lle *f.* — 2. ~s *pl.* Schmuckgegenstände *m/pl.* aus Korallen. — 3. Kinderklapper *f* (s. a. ~ and bells under bell[3] 6).

coral-*bead* ⑥ (~bĭd) *s.* Korallen-kügelchen *n*, -perle *f*; **coral-beads** *pl.* Korallenhalsband *n.* [Korallenbeerstrauch *m.*]

~berry ♀ (~bĕr-ᵉ) *s.* Petersstrauch *m*,]

~boat ⚓ (~bōt) *s.* Korallenfischerboot *n.*

~branch (~branſch) *s.*, *zo.* Korallen-ast *m.*

~diver (~där-wᵉʳ) *s.* Korallenfischer *m.*

~fishing (~fĭſch-ĭnᵍ) *s.* Korallenfischerei *f.*

corallaceous ☙ (kŏR-ä-ˡᵉʳ-schᵊß) *a.* korallenartig; Korallen-...

coralled (kŏʳR-ˡld) *a.* mit Korallen bedeckt; korallenreich. [leuchtend, korallenreich.]

coralliferous ☙ (kŏR-ä-lĭʳ-ᵉ-fᵊʳ-nŏß) *a.* koral-]

coralliform ☙ (ᵏᵉ-räˡˡ-ᵉ-fᵒʳm) *a.* korallen-förmig, -ähnlich.

coralline ☙ (kŏʳR-ä-lĭn, -ˡäˡ-ĭn) **I** *a.* 1. Korallen-... — **II** *s.* 2. ❀ Korallenmoos *n.* — 3. *zo.* Koralltier *n.*

Coral Sea (kŏʳR-ᵉˡ ßē) *npr.* Korallenmeer *n.*

corban (kōʳ-bän) [hebr.] *s.* Judai'smus: Opfer *n* (bſd. in Erfüllung eines Gelübdes).

corbell (kōʳ-bᵉˡ) [fr. *corbeille*] *s.* 1. ✕ *frt.* kleiner Schanzkorb. — 2. *arch.* Blumen-, Frucht-korb *m* als Zierat. — 3. ✎ = corbel.

corbel ⊙ (kōʳ-bᵉˡ) [a/f.] *arch.* **I** *s.*: a) Krag-, Trag-stein *m*; b) Mauervertiefung *f* für Sta'tuen, Nische *f*; c) Blumen-, Fruchtkorb *m* des kori'nthischen Kapitä'ls. — **II** *v/a.* ①e.(a.) durch Tragsteine oder Balkenköpfe stützen; aus-, vor-tragen (auch to ~ out).

corbel-table ⊙ (kōʳ-bᵉ-ˡ-tē-bl) *s.*, *arch.* auf Kragsteinen ruhender Mauervorsprung.

Corbould (kōʳ-bōld) *npr.* (Prſn.).

cord (kōʳd; *Hom.* chord) [a/f. *corde*, mlt. *corda*, lt. *chorda*, grch. *chorde*] **I** *s.* 1. Schnur *f*, Leine *f*, Strick *m*, Seil *n.* — 2. *fig.* (bſd. *bibl.*) Band (*pl.* Bande) *n*, Fessel *f.* — 3. ❀: a) Holzmaß: Klafter *f* (vgl. S. XXI, C und XXIII, V, C); b) Steinkohlengewicht (vgl. S. XXII, A). — 4. ❀ Längenmaß in verschiedenen Ländern, zB. in Spanien: Cue'rda *f* (= 6,896 Meter). — 5. *anat.* Schnur *f*, Strang *m*, Band *n.* — 6. ♪ Saite *f* (= chord 1). — 7. schmales Hutband. — 8. ⊙ Buchbinderei: Rippe *f*, Schnur *f* hinten am Buch. — 9. ❀ a ~ of twine, yarn, &c. eine Fisse oder Fitze Zwirn, Garn ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 10. mit e-r Schnur, e-m Stricke ꝛc. (um-, ver-, zu-)schnüren, (an-, zu-, fest-) binden. — 11. Holz klaftern.

cordage (kōʳ-dᵉdᵍ) [fr. *id.*] *s.* Tauwerk *n* eines Schiffes. [förmig.]

cordate(d) ☙ ♀ (~dät, ~dē-tᵉd) *a.* □ herz-]

corded (kōʳ-dᵉd) *a.* 1. gedschnürt ꝛc. (s. to cord). — 2. † a ladder Strickleiter *f* (*SH.G.V.2,6,33*). — 3. ⊙ gerippt; gestreift. — 4. *her.* mit Stricken umwunden.

Cordelia (kōʳ-dlʸ-ˡäˡ ⑨) *npr.* Korde'lia *f.*

Cordelier (kōʳ-dᵉ-ˡīʳ) [fr. *id.*] *s.*, *eccl.* französischer Franziska'ner(mönch).

cordelle (kōʳ-dᵉˡ) [fr. *id.*] *s.* 1. geflochtene Schnur; Quaste *f*, Troddel *f.* — 2. ⚓ *Am.* (Westen) Zieh-seil *n*, -tau *n.*

cordial (kōʳ-dlᵉˡ ⑧ od. ~dᵍᵃˡ) [fr. *id.*; mlt. *cordia'lis*] **I** *a.* □ 1. ✎ das Herz betr.; Herz(ens)-... — 2. *fig.* herzlich, aufrichtig, freundlich, warm; ~ friend Herzensfreund *m.* — 3. herz-, magen-stärkend, belebend; ❀ ~ waters *pl.* feine Liköre *m/pl.* — **II** *s.* 4. (Herz-)Stärkung *f*, Labsal *n.* — 5. feiner, aroma'tischer Likör. — *Syn.* [.hearty.

cordiality (kōʳ-dĭäˡˡ-ᵉ-tᵉ ⑧ oder ~dᵍäˡˡ-) [fr. *cordialité*] *s.* Herzlichkeit *f*, Wärme *f.*

cordiform ☙ (kōʳ-dᵉ-fᵒʳm) *a.* herzförmig.

cordillera (span.: kōʳ-dll-jeʳ-ra; auch kōʳ-dlʸ-ˡ-ᵉ-ra) [span.] *s.*, *geogr.* Gebirgszug *m*; als *npr.* the C~s *pl.*: a) die nordamerik. Kordilleren *f/pl.*; b) die südamerik. Anden *f/pl.* [Schießpulver.]

cordite * ✕ (kōʳ-dä-ˡt) *s.* Art rauchloses]

cord-maker (kōʳ-dmē-ᵉˡᵉʳ) *s.* Seiler *m.*

cordon (kōʳ-dᵉn) [fr.] *s.* 1. (Mantel-, Hut-ꝛc.) Schnur *f.* — 2. breites Ordensband, Kordon (spr.: ...dᵍ') *m.* — 3. ⊙ *arch.* Kranz (-gesims *n*) *m.* — 4. ✕ Truppen-kette *f*, -linie *f*; Kordon *m.*

Cordova (kōʳ-dᵉ-wa) *npr.* Co'rdova *n* (St. u. Provinz in Süd-Spanien). [wain.]

cordovan ⊙ (~wᵉn) [Cordova] *s.* = cord-]

corduroy (kōʳ-dlü-rŏi) *s.* 1. ❀ Kord *m* (gerippter manchester-artiger baumwoll. Beinkleiderstoff). — 2. *Am.* ~ road Knüppeldamm *m.*

cordwain ⊙ (~wē-nᵉʳ) *s.* 1. Kordua'narbeiter *m.* — 2. fast †: Schuster *m.*

cord-wood (kōʳ-dwŭd) *s.* Klafterholz *n.*

cordy (kōʳ-dᵉ) *a.* Schnur-, strid-artig; faserig.

core (kōʳ ⑨; *Hom.* corps) [a/f. u. lt. *cor*] **I** *s.* 1. das Innerste e-r Sache; Herz *n*, Mark *n*, Kern *m* (*a. fig.*); das Wesentlichste; true to the ~ treu wie Gold; to touch to the ~ bis ins Innerste rühren. — 2. ❀ Kerngehäuse *n*, Griebs *m* (vom Obst). — 3. ⊙ *metall.* ~ (of iron Eisen-)Kern *m.* — 4. ✕ (Bohr-) Kern *m.* — **II** *v/a.* ①b. 5. Obst entkernen. — 6. Heringe einsalzen.

Corea (ᵏᵉ-nlʸ-a) *npr.* Kore'a *n* (Halbinsel).

cored (kōʳd ⑨) *a.* 1. hohl; ⊙ Gießerei: ~ work Kern-, Hohl-guß *m.* — 2. eingesalzen (Hering). [schaft *f.*]

co-regency (kō-nlʸ-dᵍᵉn-ßᵉ) *s.* Mitregent-]

co-regent (~dᵍᵉnt) *s.* Mitregent *m.*

co-relation ⑥ ✎ (kō-rᵉ-lēʳ-schᵊn) *s.* gemeinsame, wechselseitige Beziehung.

co-religionist ⑥ (kō-rᵉ-lĭʳdᵍᵒ-ᵉ-nißt) *s.* Glaubensgenosse *m.*

corer (kōʳ-rᵉʳ ⑨) [core] *s.* (Apfel- ꝛc.) Stecher *m* (Gerät z. Ausstechen d. Kerngehäuses aus Obst).

co-respondent (kō-rᵉ-ßpōʳn-dᵉnt) *s.* jur.: Mitangeklagter *m*; engS.: zugleich mit der schuldigen Frau mitangeklagter Ehebrecher.

corf (kōʳf) [dtsch Korb] *s.* (*pl.* corves, kōʳwſ) 1. † Korb *m.* — 2. ✕ Schleptrog *m.*

coriaceous ☙ (kō-rᵉ-ᵉʳ-schᵊß ⑨) [spät-lt.] *a.* 1. leder-n. — 2. (bſd. ♀, *zo.*, &c.) leder-artig.

coriander ♀ (kō-rᵉ-ᵉʳn-dᵉʳ ⑨) [lt., grch.] *s.* Koria'nder *m.*

Corinth (kŏʳR-inth) *npr.* Kori'nth *n.*

Corinthian (kᵉ-nlʸn-*thᵉ*-ᵊn) **I** *a.* 1. kori'nthisch; *arch.* ~ order korinthische (Säulen-) Ordnung; ❀ ~ raisins *pl.* Korinthen *f/pl.* — 2. † *fig.* (nach Art der Korinther im Altertum) ausschweifend. — **II** *s.* 3. Korinther(in). — 4. † *sl.* Wüstling *m.* — 5. Sport-*sl.* Liebhaber *m* (bſd. des Segelsports).

Coriolanus (ᵏᵉ-näˡ-ᵉ-lēʳ-nᵉß, *WB.* kŏR-ᵉ-ᵊ-) *npr.* Coriola'n(us) *m.* [Mitbewerber *m.*]

co-rival (kō-näˡʸ-wᵉˡ) *s.* Nebenbuhler *m*,]

Cork[1] (kōʳt) *npr.* (St. u. Grfſch. im südl. Irland).

cork[2] (kōʳt) [span. *corcho*, lt. *co'rtic-em*] **I** *s.* 1. ❀ Kork-eiche *f* (*Quercus suber*; auch ~-tree, ~-oak). — 2. ❀ ❀ Kork(rinde *f*) *m*, Pantoffelholz *n* (a. ~-bark). — 3. Kork *m*; weitS.: Stöpsel *m*, Pfropfen *m*; Bozer-*sl.* to draw a ~ j-m die Nase blutig schlagen. — 4. (mſt ~s *pl.*) Korkſlosse *f* am Netz. — **II** *a.* 5. Kork-... — **III** *v/a.* ①a. 6. (zu-, ver-)korken (a. to ~ up od. down). — 7. mit (e-m) Kork befestigen oder versehen. — 8. F *sl.*, *co.* to ~ (down od. up) unterdrücken. — 9. F *sl.* ärgern, F wurmen. — 10. mit angebranntem Kork schwärzen (zB. das Gesicht).

corkage (kōʳ-ᵉkᵉdᵍ) *s.* 1. Ver- od. Ent-korkung *f* von Flaschen. — 2. Pfropfengeld *n.*

corked (kōʳkt) *a.* 1. verkorkt. — 2. Wein: a) = corky 3; b) weitS.: schal, abgestanden.

corker (kōʳ-ᵉʳ) *s.* 1. Verkorker *m* (a. Apparat). — 2. F *sl.* ct. das sich nicht leicht übertreffen läßt (s. a. clincher 2). [asbe'st *m.*]

cork-fossil (kōʳkᵉ-foß-ᵉˡ) *s.*, *min.* Kork-]

corking-machine ⊙ (kōʳ-ˡĭnᵍ-mä-schin) *s.* Flaschenverkorkmaschine *f.*

corking-pin (~pĭn) *s.* 1. † große Stecknadel (ehm. zum Befestigen des weibl. Kopfputzes). — 2. Insektennadel *f.* [Schwimmjacke *f.*]

cork-jacket (kōʳkᵉ-dᵍäˡ-ᵉˡ) *s.* Korkjacke *f*,]

corkscrew (kōʳkᵉ-ßkrū) **I** *s.* 1. Pfropfen-, Korkzieher *m.* — 2. eine Tanzfigur (*HO.*). — **II** *a.* 3. korkzieherförmig, gewunden; *arch.* ~ stairs *pl.* Wendeltreppe *f.* — **III** *v/a.* ①a. 4. wie einen Korkzieher sich winden lassen; *fig.* allmählich herausziehen; he ~ed his way through the crowd er schlängelte sich durch die Menge.

corky (kōʳ-ᵉ ⑨) *a.* 1. korkig; Kork-... — 2. runz(e)lig, verschrumpft, dürr (*SH.K.L. 3,7,29*). — 3. Wein: nach dem Pfropfen schmeckend; ~ flavour Korkgeschmack *m.*

cormorant (kōʳ-mᵉ-rᵊnt) [a/f. *cormoran*, mlt. *co'rvus mari'nus*] *s.* 1. *orn.* Scharbe *f* (*Phalacro'corax*); common ~ Ko'rmoran *m.* — 2. † gieriger Fresser, Vielfraß *m.*

⊙ machinery; ✕ mining; ✕ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ❀ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

corn[1] (kōʳn) [a/s. *corn*] **I** *s.* 1. ♀ (Samen-, Getreide-)Korn *n*. — 2. *agr.* Korn *n*, Getreide *n*; *Am.* Mais *m* (a. Indian ~); ♆. — 3. jetzt ↖ (*pl.* ~s) allg.: (Salz- ꝛc.)Körnchen *n*, Korn *n* (= grain). — 4. *Am.*, *sl.* Kornschnaps *m*, Whisky *m*. — **II** *v/a.* ⓐa. 5. (ein)salzen; (ein)pökeln. — 6. ⊙ Pulver ꝛc. körnen; Leder narben. — 7. schott.: Pferde mit Hafer füttern. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 2: ~ in the blade Kornsaat *f*; ~ in the ear Korn *n* in Ähren; blighted ~, smutted ~ Mutter- oder brandiges Korn; F *sl.* (there's still) ~ in Egypt! jetzt sind wir schön heraus!

corn[2] (kōʳn) [fr. *corne*, lt. *cornu*] *s.*, *med.* Hühnerauge *n*, Leichdorn *m*.

cornac Ost-I. (kōʳ-năk) *s.* Elefantentreiber *m*.

Cornbury (kōʳn-bĕʳ-ᵉ) *npr.* (Prsn.).

corn-*chandler* (kōʳn-tschänd-lᵉʳ) *s.* Kornhändler *m*, Samenhändler *m*.

~-cob *Am.* (~-kŏb) *s.* Maiskolben *m*.

~-cracker (~-krăk-ᵉʳ) *s.* 1. *orn.* = corncrake. — 2. *Am.*, *ichth.* Maiskracker *m*. — 3. *Am.* Spitzname für den ehm. nur Mais bauenden und essenden Kentu'cker.

~-crake (~-krăk) *s.*, *orn.* Wiesenknarre *f*.

~-cutter[1] ⊙ (~-kŭt-ᵉʳ) *s.* Mälmaschine *f*.

~-cutter[2] ⑤ (~) *s.* 1. Hühneraugen-Operateur *m*. — 2. Hühneraugen-Messer *n*.

~-dodger *Am.* (Süden) (kōʳn-dŏd-Gʳ) *s.* hartgebackener Maiskuchen.

cornea ⊙ (kōʳ-nᵉ-a) [lt.] *s.* Hornhaut *f* des Auges.

corned (kōʳnd) *a.* 1. (ein'gesalzen, (ein-) gepökelt; ~ beef gesalzenes Rindfleisch, Büchsenfleisch *n*. — 2. ⊙ gekörnt (Pulver); Leder: genarbt. — 3. F betrunken.

cornel ♀ (kōʳ-nᵉl) [a/f. *cornille*] *s.*: (common) ~ Korne'lkirsche *f*, Hartriegel *m*.

cornel-*berry* ♀ (kōʳ-nᵉl-bĕr-ᵉ), **~-cherry** ♀ (~-tschĕr-ᵉ) *s.* Korne'lkirsche *f* (Frucht).

Cornelia (kōʳ-nīʳ-lia ⑧) *npr.* Korne'lia *f*.

cornelian (~lī³n ⑧) *s.*, *min.* Karneo'l *m*.

corneous (kōʳ-nē-ᵉŝ) [lt.] *a.* Horn-...

corner (kōʳ-nᵉʳ) [a/f. *corniere*] **I** *s.* 1. Ecke *f*, Winkel *m*, Spitze *f*; ♆. — 2. ♈ *Am.* Aufkäufergruppe *f*, (Spekulanten-)Ring *m* (zum Auftauf von Waren, um diese zu verteuern). — **II** *v/a.* ⓐa. 3. in e-e Ecke, *fig.* in die Enge treiben. — 4. ♈ *Am.* to ~ (the market) alles aufkaufen, um die Ware zu verteuern.

Zu ~ 1: ~ of a river Biegung *f* od. Bucht *f* e-s Flusses; *fig.* to drive (oder get) into a ~ in die Enge treiben; übervorteilen; in a ~ im Gedränge, *fig.* in (großer) Verlegenheit.

corner-*arch* ⊙ (kōʳ-nᵉʳn-ā-tsch) *s.*, *arch.* Gegenpfeiler *m* e-r Brücke.

~-box (kōʳ-nᵉʳ-bŏks) *s.*, *thea.* Proscenium-loge *f*.

~-cupboard (~-kŭb-ᵉʳd) *s.* Eckschrank *m*.

cornered (kōʳ-nᵉʳd) *p.p.* u. *a.* 1. (sfd. in Zssgn) ...-wink(e)lig, ...-eckig; three-~ dreieckig. — 2. *fig.* in die Enge getrieben, in der Klemme.

corner-house (kōʳ-nᵉʳ-haŭß) *s.* Eckhaus *n*.

corner-*piece* (kōʳ-nᵉʳ-pīß) *s.* Eckstück *n*.

~-pillar ⊙ (~-pĭl-ᵉʳ) *s.*, *arch.* Eckpfeiler *m*.

~-pocket (~-pŏk-ᵉt) *s.* Eckloch *n* im Billard.

~-room (~-rum) *s.* Eckzimmer *n*.

~-shop ♈ (kōʳ-nᵉʳ-schŏp) *s.* Eckladen *m*.

~-stone ⊕ (~-stōn) *s.*, *arch.* Eckstein *m* (auch *fig.*), Kopfstein *m*.

~-tooth (~-tūth) *s.*, *vet.* Haken(zahn) *m* (des Pferdes).

cornerwise (kōʳ-nᵉʳ-wāi) *adv.* eckig; mit vorspringender Ecke.

cornet (kōʳ-nᵉt) [fr.; mlt. *corne'tum*] *s.* 1. ♪ Horn *n*; Zinke *f*. — 2. ♪ Orgelstimme: Korne'tt *n*, Zinkenregister *n*. — 3. ♪ = cornet-à-pistons. — 4. ⚔ Fahnenjunker *m*, Fähnrich *m* der Kavallerie, Korne'tt *m*.

cornet-à-pistons ♪ (kōʳ-nᵉt-ā-pīʳ-tᵉnŝ), *pl.* **~ts-~** (~nᵉtŝ-~) [fr. *id.*] *s.* Klapp(en)horn *n*, Pisto'n *n*.

cornetcy ⚔ (kōʳ-nᵉt-ŝᵉ) *s.* Fähnrichs-, Korne'tt-Stelle *f*.

corn-*field* (kōʳn-fild) *s.* Getreidefeld *n*; *Am.* Maisfeld *n*.

~-flag ♀ (kōʳn-flăg) *s.* Schwertlilie *f*.

~-floor (~-flōʳ ⑧) *s.* 1. (Dresch-)Tenne *f*. — 2. Getreidespeicher *m*.

~-flower ♀ (kōʳn-flau-ᵉʳ) *s.* = blue-bottle 1 a.

~-grower (~-gnō-ᵉʳ) *s.* Getreidebauer *m*.

~-harvest (~-hăʳ-wᵉŝt) *s.* Getreide-ernte *f*.

~-harvester ⊙ (kōʳn-hăʳ-wᵉŝ-tᵉʳ) *s.*, *agr.* Kornschneide-, Kornmäh-maschine *f*.

Cornhill (~hĭl) *npr.* (Straße in der City, Lo.).

Cornholme (kōʳ-nᵉn-m) *npr.* (Ortsn.). [*m*.)

corn-house (kōʳn-haŭß) *s.* Getreidespeicher

corn-husk *Am.* (~-hŭßk) *s.* Maishülse *f*.

cornice (kōʳ-nĭß) [a/s.] *s.*, *arch.* ~ (of a column) Karnie's *m* (*n*), (Kranz-)Gesims *n* einer Säule; s. architrave. [(versehen).

corniced (~t) *a.*, *arch.* mit e-m Karnie's

cornice-pole (kōʳ-nĭß-pōl) *s.* Gardinenstange *f*. [förmig. — 2. gehörnt.

corniculate ♈ (kōʳ-nīʳk-iᵘ-lăt) *a.* 1. horn-

cornigerous ♈ (kōʳ-nīʳDG-ᵉŝ-nŏß) *a.* Hörner tragend; ~ animals *pl.* Hornvieh *n*.

corning-house ⊕ (kōʳ-nin-haŭß) *s.* Pulvermühle: a) Korn(maschinen)haus *n*, Granuliermühle *f*; b) Sortierkammer *f*.

Cornish (kōʳ-nĭsch) *a.* cornisch; aus od. von Cornwall; *orn.* ~ chough, ~ crow s. chough; ⚒ ~ diamonds *pl.* Krystalle aus den Zinngruben v. Cornwall. [Gesetz *n*.)

corn-*law* (kōʳn-lâ) *s.*, *parl.* Korn(zoll)-

~-loft (~-lŏft) *s.* Getreidespeicher *m*.

~-mill ⊙ (~-mĭl) *s.* Getreide-, Mahl-mühle *f*.

cornopean ♪ ↖ (kōʳ-nō-pᵉ-ᵃn) *s.* = cornet-à-pistons. [ammi (s. ammi).)

corn-*parsley* ♀ (kōʳn-păʳŝ-lᵉ) *s.* = ŝison)

~-pipe (~-pāip) *s.* Halmflöte *f* (aus einem grünen Getreidehalm). [augenpflaster *n*.)

~-plaster (~-plaß-ᵉʳ) *s.*, *pharm.* Hühner-

~-poppy ♀ (~-pŏp-ᵉ) *s.* = corn-rose 1.

~-rose ♀ (~-nōß) *s.* 1. Klatschmohn *m*. — 2. ~ campion = cockle[1] 1. [Rapunzel *f*.)

~-salad ♀ (~-ŝăl-ăd) *s.* gemeiner Feldsala't,

~-shocking (~-schŏʳ-ᵉ-inᵍ) *s.*, *agr.* Zusammenlegen *n* der Garben zu Mandeln.

~-stalk ♀ (~-ŝtăk) *s.* Getreidehalm *m*; *Am.* Maisstengel *m*; Stoppel *f*. [handel *m*.)

~-trade ♈ (~-trēd) *s.* Korn-, Getreide-

cornucopia ♈ (kōʳ-nīᵘ-kō-pᵉ-a), *pl.* ~æ (~ī) [lt.] *s.* Füllhorn *n*.

cornute (kōʳ-nūᵘt) [lt.] *a.* gehörnt.

Cornwall (kōʳn-wăl) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Cornwallis (kōʳn-wo'l-iß) *npr.* (Prsn.).

corn-weevil (kōʳ-n-wī-wᵉl) *s.*, *ent.* schwarzer oder brauner Kornwurm. [reich.)

corny[1] ↖ (kōʳ-nᵉ) [corn] *a.* körnig; körner-

corny[2] (~) [lt.] *a.* hornig, horn-artig.

corol ♈ ♀ (kōʳR-ŝl), **corolla** ♈ ♀ (kᵒ-rōʳl-a) [lt.] *s.* Blumenkrone *f*.

corollary ♈ (kōʳR-ᵒ-lᵉ-nᵉ, a. kᵒ-rōʳ-l-ᵃ-nᵉ) [lt.] *s.*, *math.*, *log.* Corolla'rium *n*, Folgesatz *m*.

corollate, **~d** ♈ ♀ (kōʳn-ᵒ-lăt, ~lē-tᵉd) *a.* blumenkronen-artig; mit Blumenkronen.

corona (kᵒ-nōʳ-na), *pl.* **~as** (~naŝ) oder **~æ** (~nī) [lt.] *s.* Krone *f*: 1. *arch.* Kranz(-gesims *n*, -leiste *f*) *m* e-r Säule. — 2. *ast.* Hof *m* (um Sonne, Mond). [Totenklage *f*.)

coronach schott. (kōʳR-ŝ-năk, schott.: ~năch) *s.*

coronal ♈ (kōʳR-ᵒ-nᵉl) [spät-lt.] *a.* □ *anat.* u. *zo.* Kronen-..., Kranz-..., Scheitel-...; ~ bone Stirnbein *n*; ~ suture Kranznaht *f*; *orn.* ~ feathers *pl.* Schopf-federn *f/pl.*

coronary (kōʳR-ᵒ-nᵉ-nᵉ) [lt.] *a.* (auch *anat.*, ♀, &c.) kronen-, kranz-artig; Kron(en)-...

coronate, **~d** (kōʳR-ᵒ-năt, ~nē-tᵉd) [lt.] *a.* mit einem Kranze, einer Krone oder (*orn.*) mit einem Schopfe versehen. [nung *f*.)

coronation (kōn-ᵒ-nē-ᵉʳ-schᵒn) [lt.] *s.* Kro-

coroner (kōʳR-ᵒ-nᵉʳ) [a/f.] *s.* 1. ehm.: Kronbeamter *m* für die Vermögensverwaltung. — 2. jur.: Kronrichter *m* für die Totenschau, Leichenbeschauer *m* bei gewaltsamen od. plötzl. Todesfällen; ~'s inquest (kron-amtliche) Totenschau; ~'s jury Totenschau-Kommission *f*. [Adels-Krone.)

coronet (kōʳR-ᵒ-nĕt) [a/f.] *s.* kleine oder

corporal[1] (kōʳ-pᵒ-rᵒ-nᵉl) [lt.] *a.* □ körperlich, leiblich (*ant.* mental, spiritual).

corporal[2] ⚔ (~) [*corr.* aus fr. *caporal*] *s.* Korpora'l *m*, Unteroffizier *m*.

corporate (kōʳ-pᵒ-năt) [lt.] *a.* □ (s. ~ly) zu einer Körperschaft vereinigt; Korporations-...; jur.: body ~ juri'stische Person.

corporately (kōʳ-pᵒ-năt-lᵉ) *adv.* 1. als Körperschaft; solida'risch. — 2. körperlich, persönlich.

corporation (kōʳ-pᵒ-Rĕʳ-schᵒn) [spät-lt.] *s.* 1. jur.: Körperschaft *f*, Korporation *f*. — 2. Innung *f*, Zunft *f*. — 3. Gemeindebehörde (n *pl.*) *f*. — 4. F P Schmerbauch *m*.

corporeal (kōʳ-pōʳ-nᵉ-ᵃl ⑧) [lt.] *a.* □ 1. körperlich (= corporal[1]). — 2. materie'll.

corporeality (kōʳ-pō-nᵉ-ăʳ-l-ᵉ-tᵉ ⑧) *s.* Körperlichkeit. [(Sanitä-)Elmsfeuer *n*.)

corposant ⚓ (kōʳ-pᵒ-ŝᵃnt) [porting.] *s.*

corps (kōʳ ⑧); *Hom.* core), *pl.* ~ (kōʳŝ ⑧) [fr.] *s.* Körperschaft *f*; Corps *n* (auch ⚔).

corpse (kōʳpß) [a/f.] *s.* Leiche *f*, Leichnam *m*.

corpse-candle (kōʳ-pß-kăndl) *s.* Totenlicht *n* bei Leichen; weiß.: Leichenwache *f*.

corpsy *Am.* (kōʳ-pß-ᵉ) *a.* leichenhaft.

corpulence (kōʳ-pᵒ-lᵉnß), **~y** (~lĕn-ßᵉ) *s.* 1. Beleibtheit *f*, (Leibes-)Stärke *f*, Korpule'nz *f*. — 2. † Dichtheit *f*.

corpulent (~lĕnt) *a.* □ 1. beleibt, stark, korpule'nt. — 2. † dicht, undurchsichtig. — 3. † körperlich, fleischlich.

corpus ♈ (kōʳ-pᵒß), *pl.* **corpora** (kōʳ-pᵒ-na) [lt. *id.*] *s.* 1. Körper *m*, Leib *m*; ♆. — 2. Sammlung *f* (von Büchern, Gesetzen ꝛc.).

Zu ~ 1: *eccl.* C. Christi (kuʳ-ŝ-ti) Fronleichnam (s-fest *n*) *m* (a. C. Christi day od. feast); C. Christi College (*abbr.* C. C. C.) College in Oxford u. in Cambridge; jur.: ~ delicti (dᵉ-lᵒʳ-l-tāi) Beweisstück *n*.

corpuscle ♈ (kōʳ-pßl) [fr., lt.] *s.* (Ur-, Blut- ꝛc.)Körperchen *n*, Atō'm *n*; Zelle *f*.

corpuscular ♈ (kōʳ-pßʳ-ß-kiᵘ-lᵉʳ) *a.* (Ur-) Körperchen betreffend; atomi'stisch.

corradiation (kᵒ-rō-dᵉ-ăʳ-schᵒn) *s.* Vereinigung *f* der Strahlen in einem Punkte.

corral (kᵒ-năʳl) [span.] *s.* 1. span. Amerika: Hürde *f*, Einzäunung *f* für Vieh. — 2. *Am.* (Westen): von Wagen eingeschlossener Platz, als Schutzlager *n* für Menschen bzw. Vieh.

correct (kᵒ-rĕʳkt) [lt.] **I** *v/a.* ⓐa. 1. berichtigen, verbessern, korrigieren (auch ⊙). — 2. Mißbräuche ꝛc. abstellen. — 3. *chm.* durch Beimischung mildern. — 4. zurechtweisen, tadeln, strafen. — *Syn.* s. ameliorate. — **II** *a.* □ 5. richtig, fehlerfrei, korre'kt; *fig.* tadellos; to be ~: a) richtig sein, stimmen; b) recht haben.

correction (kᵒ-rĕʳ-schᵒn) [fr., lt.] *s.* 1. Verbesserung *f*, Berichtigung *f*; under ~ mit Verlaub, wenn ich mich nicht irre; unmaßgeblich. — 2. ⊙ *typ.* ~ (of the press) Korrektu'r *f*; mark of ~ Korrekturzeichen *n*. — 3. *fig.* Zurechtweisung *f*; auch körperliche Züchtigung; house of ~: a) Besserungsanstalt *f*, b) Zuchthaus *n*.

correctional (kᵒ-rĕʳ-l-schᵒ-nᵉl) *a.* Straf-..., Besserungs-...; ~ police Zuchtpolizei *f*.

corrective (~tiw) [fr.] **I** *a.* □ 1. bessernd, berichtigend; Verbesserungs-... — 2. zurechtweisend, verweisend. — 3. (a. *chm.* u. *pharm.*) mildernd. — **II** *s.* 4. Besserungs-, Milderungs-mittel *n*, Korrekti'v *n*.

correctness (kᵒ-rĕʳkt-nᵉß) *s.* Richtigkeit *f*, Fehlerlosigkeit *f*, Korre'ktheit *f*.

corrector (kᵒ-rĕʳkt-ᵒʳ) [lt.] *s.* 1. Verbesserer *m*, Berichtiger *m*. — 2. ↖ ⊙ *typ.* ~ (of the press) Korre'ktor *m* (meist reader). — 3. *chm.* und *fig.* = corrective 4.

correlate[1] ♂ (kŏn-ᵉ-lē̆ᵉt) [mlt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. in Wechselbeziehung bringen (stehen).
correlate[2] ♂ (kŏᵉn-ᵉ-lăt) **I** *a.* in Wechselbeziehung stehend; auf ea. bezüglich; korrela't, korrelati'v. — **II** *s.* in Wechselbeziehung Stehende(s, r); Korrela't *n.*
correlation ♂ (kŏn-ᵉ-lē̆ᵉ-shᵉn) [mlt.] *s.* Wechselbeziehung *f*; gegenseitige Abhängigkeit (auch mutual ~); Korrelation *f.*
correlative ♂ (kᵉ-rĕᵉ'l-ᵉ-tĭw) [fr., lt.] *a.* □ und *s.* = correlate[2]; ~ness ♂ (~-nᵉs) *s.* (Verhältnis *n* der) Wechselbeziehung *f.*
correspond (kŏn-ᵉ-spŏᵉnd) [fr., lt.] *v/n.* ①a. 1. ähnlich sein, entsprechen (to *dat.*); passen zu (with, to). — 2. in Briefwechsel stehen, korrespondieren (with mit). — 3. 🚂 Anschluß haben (with an). — *Syn.* s. agree.
correspondence (kŏn-ᵉ-spŏᵉn-dᵉnts) [fr., mlt.] *s.* 1. Gemäßheit *f*, Entsprechen *n*; Übereinstimmung *f.* — 2. (wechselseitige) Angemessenheit. — 3. Briefwechsel *m*, Korrespondenz *f* (with mit; between zwischen); to carry on (od. keep up) a (close) ~ in (vertrautem) Briefwechsel stehen (with mit). — 4. (gesellschaftlicher) Verkehr; freund(schaft)liche Beziehungen *f/pl.* (with mit; between zwischen); to hold a ~ freundliche Beziehungen pflegen.
correspondent (~ᵈᵉnt) **I** *a.* □ 1. (to, with) entsprechend (*dat.*), übereinstimmend mit, passend zu. — **II** *s.* 2. befreundeter Briefschreiber. — 3. ✉ Korrespondent *m.*
corresponding (kŏn-ᵉ-spŏᵉn-dĭnᵍ) *a.* = correspondent I.
corridor (kŏᵉn-ᵉ-dŏᵉ od. ~dŏᵉ) [fr.] *s.*, *arch.* (Zwischen-)Gang *m*, Flur *m*, Ko'rridor *m.*
corrigible (kŏᵉn-ᵉ-dĭ-jĭbl) [mlt.] *a.* 1. zu verbessern(d), verbesserlich. — 2. † strafbar.
corrival (kᵉ-nāᵢᵉ'-wᵉl) [fr., lt.] *s.* Nebenbuhler(in); Mitbewerber(in).
corrivalry (kᵉ-nāᵢᵉ'-wᵉl-rᵉ) *s.* Nebenbuhlerschaft *f*; Mitbewerbung *f.*
corroborant (kᵉ-rŏᵉb-ᵉ-rᵉnt) [lt.] *med.* **I** *a.* stärkend. — **II** *s.* Stärkungsmittel *n.*
corroborate (~rᵉt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. fast †: stärken. — 2. *fig.* bestärken, bestätigen.
corroboration (kᵉ-rŏb-ᵉ-rᵉ'-shᵉn) [fr.] *s.* 1. fast †: Stärkung *f.* — 2. *fig.* Bestärkung *f*, Bestätigung *f.* — 3. Bestätigungsmittel *n.*
corroborative (kᵉ-rŏᵉb-ᵉ-rᵉ-tĭw) [fr.] *a.* 1. stärkend. — 2. bestärkend, bestätigend.
corrode (kᵉ-rōᵉd) [fr., lt.] *v/a.* ①b. wegätzen, -beizen, zerfressen (auch *fig.*).
corrodibility (kᵉ-rō-dᵉ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Zerfreßbarkeit *f*; Möglichkeit *f*, geätzt zu werden.
corrodible (kᵉ-rōᵉ-dĭbl) *a.* ätz-, zerfreß-bar.
corrosion (kᵉ-rōᵉ'-ᵍᵢᵉn) [fr., mlt.] *s.* (a. *chm.*) Zerfressen *n*; Ätzen *n*, Beizen *n.*
corrosive (kᵉ-rōᵉ-ſĭw, † kŏᵉn-ᵉ-ſĭw) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. (zer)fressend; ätzend, beizend; Ätz-..., Beiz-... (a. *chm.*). — 2. *fig.* nagend, quälend. — **II** *s.* 3. Ätzmittel *n.*
corrosiveness (~-nᵉs) *s.* das Ätzende.
corrugate[1] (kŏᵉn-ᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. runzeln, furchen; ~d skin Gänsehaut *f.* — 2. ⊙ riefen, wellen; ~d gerippt; Well-...; ~d iron, ~d plate (Eisen-)Wellblech *n.*
corrugate[2] (~găt) *a.* runzelig, gerunzelt; gefurcht (auch ✿). — **Vgl.** ~[1].
corrugation (kŏn-ᵉ-gē'-shᵉn) *s.* 1. Runzeln *n*; Welligmachen *n.* — 2. Runzeligkeit *f.*
corrupt (kᵉ-rŏᵉpt) [lt. *corrupt-us*] **I** *v/a.* ①a. 1. verderben; anstecken (mit Krankheit). — 2. *fig.* vergiften, verführen. — 3. *fig.* bestechen. — 4. *fig.* verfälschen. — **II** *v/n.* ①a. 5. verderben; (ver)faulen. — **III** *a.* □ (s. ~ly) 6. verdorben, faul. — 7. *fig.* verderbt; lasterhaft; verführt; angesteckt. — 8. bestochen; Bestechungs-...; ~ practice Bestechung *f.*
corrupter (kᵉ-rŏᵉp-tᵉᵉr) *s.* der oder das etwas verderbt; Verführer(in); Bestecher(in).
corruptibility (kᵉ-rŭp-tᵉ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Verderbbarkeit *f*, Zerstörbarkeit *f* ꝛc. (vgl. corruptible). — 2. *fig.* Bestechlichkeit *f.*
corruptible (kᵉ-rŏᵉp-tĭbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. verderbbar; zerfehlbar, zerstörbar. — 2. *fig.* bestechlich. — **II** *s.* 3. *bibl.* das der Verwesung Geweihte (der menschliche Körper).
corruptibleness (kᵉ-rŏᵉp-tĭbl-nᵉs) *s.* = corruptibility.
corruption (kᵉ-rŏᵉp-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Verderben *n*, Fäulnis *f*; Zerstörung *f.* — 2. Eiter *m.* — 3. *fig.* Verderbnis *f*, Verdorbenheit *f.* — 4. *fig.* Fehlerhaftigkeit *f*; Entstellung *f*; Fälschung *f* e-s Textes ꝛc. — 5. *fig.* Verführung *f*, Bestechung *f.*
corruptive (~tĭw) [fr.] *a.* verderblich; verführend. [— 2. jur.: durch Bestechung.]
corruptly (kᵉ-rŏᵉpt-lᵉ) *adv.* 1. lasterhaft.
corsair (kŏᵉ'-ſăᵉr) [fr.] *s.* 1. Korsa'r *m*, Seeräuber *m.* — 2. ⚓ Seeräuberschiff *n.*
corse (kŏᵉs) [a/f.] *s.* 1. † lebender Körper. — 2. *poet.* Leichnam *m* (= corpse).
cors(e)let (kŏᵉ'ſ-ᵉt) [fr.] *s.* 1. ehm. ⚔ (Brust-) Harnisch *m.* — 2. ✿ ent. Brustschild *m.*
corset (kŏᵉ'-ſᵉt) [a/f.] *s.* (oft ~s *pl.*) Schnürleib *m*, Korse't *n.*
Corsica (kŏᵉ'-ſᵉ-kă) *npr.* (Insel im Mittelmeer).
Corsican (~kᵉn) **I** *a.* korsisch; *pharm.* ~ moss Wurmmoos *n.* — **II** *s.* Korse *m*, Korsin *f.*
cortical ♂ (kŏᵉ'-tᵉ-ᵉ-kᵉl) [lt.] *a.* rindig; [Rinden-...]
corticate(d) ♂ ✿ (kŏᵉ'-tᵉ-kăt, ~tē-ᵉᵈ) *a.* berindet; eine Rinde habend.
corticiform ♂ (kŏᵉ-tĭ'ſ-ᵉ-fŏᵉm) *a.* rinden-förmig.
corticose, ~ous ♂ (kŏᵉ'-tᵉ-kōs, ~kōs) *a.* 1. rindig; Rinden-... — 2. rindentragend.
corundum ♂ (kᵉ-rŭᵉn-dᵉm) [ind.] *s.*, *min.* Korun'nd *m*, De'mantspat *m.*
coruscate (kᵉ-rŭᵉ-ket oder kŏᵉn-ᵉ-ket) [lt.] *v/n.* ①b. (auf)blitzen; funkeln, glänzen.
coruscation (kŏn-ᵉ-ſă-kē'-shᵉn) *s.* 1. (Auf-) Blitzen *n*, Blitz *m*; Funkeln *n*, Glänzen *n.* — 2. ⊙ *metall.* Silberblick *m.*
corvette ⚓ (kŏᵉ-wĕᵉt) [fr.] *s.* Korve'tte *f.*
corvine ♂ (kŏᵉ'-wĭn) [lt.] *a.* raben-, krähenartig; Krähen-... [den-, Schirm-traube *f.*]
corymb ♂ ✿ (kŏᵉn-ĭmb) [lt., grch.] *s.* Dol-
coryphæus ♂ (kŏn-ᵉ-fĭ'-ᵉs), *pl.* ~i (~ăī) [lt., grch.] *s.* 1. alt-grch. *thea.* Chorführer *m*; weiteſ.: Vorsänger *m*, Stimmführer *m.* — 2. *fig.* Koryphä'e *m*, der Hervorragendste.
cos P oder *prov.* (kŏs, kăs) = because.
cosecant ♂ (kō-ſĭ'-ᵉ-ᵉnt) *s.*, *math.* Ko'sekante *f.* [mit-wahrnehmend.]
cosentient (kō-ſĕ'-nᵉ-shᵉnt) *a.* zugleich-,
cosinage (kŏ'ſn-ᵉ-ᵈᵢ) *s.* jur.: Vetterschaft *f.*
cosine ♂ (kō'-ſăīn) *s.*, *math.* Ko'sinus *m.*
cosmetic (kŏ-mĕ'-tĭk) **I** *a.* verschönernd; Schönheits-..; ~ wash Schönheitswasser *n.* **II** *s.* Schönheitsmittel *n*, bfd. Schminke *f.*
cosmic, ~al □ (kŏ'ᵍ-mĭk, ~mĭ'-ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* kosmisch, das Weltall betr.; Welt(en)-...
cosmogony ♂ (kŏᵍ-mŏᵍ'-ᵍ-nᵉ) [grch.] *s.* Kosmogonie *f* (Lehre von der Welt-entstehung).
~grapher ♂ (~nă-fᵉ) *s.* Weltbeschreiber *m*, Kosmogra'ph *m.* [weltbeschreibend.]
~graphic(al □) ♂ (~mᵉ-gnă'ᵍ-ĭk, ~ᵉ-kᵉl) *a.*
~graphy ♂ (~mŏᵍ-g-nă-fᵉ) [grch.] *s.* Weltbeschreibung *f*, Kosmographie *f.*
~logy ♂ (kŏᵍ-mŏ'ᵍ-ᵈᵢ-ᵈᵢᵉ) [grch.] *s.* Kosmologie *f*, Welt(en)lehre *f.*
~politan (kŏᵍ-mᵉ-pŏᵉ'ᵍ-ᵉ-tᵉn) *a.* kosmopoli'tisch, weltbürgerlich; vorurteilslos
~polite (kŏᵍ-mŏᵉp-ᵉ-ăīt) [grch.] *s.* Kosmopoli't(in), Weltbürger(in).
~politism (kŏᵍ-mŏᵉp-ᵉ-ĭ'ᵍ-tĭsm, *CT.D.* ~ăīt-) *s.* Weltbürgertum *n*, Kosmopoliti'smus *m.*
cosmorama (kŏᵍ-mᵉ-nă'-ma, *WB.* a. ~nŏᵉ'~) [grch.] *s.* Kosmora'ma *n*, Weltgemälde *n.*
coss Ob-J. (kŏs) *s.* Kōs *m* (Wegemaß zwischen 1,6 u. 3,2 Kilometer). [2. *cant* Polizi'st *m.*]
Cossack (kŏᵉ'ſ-ăt) [russ.] *s.* 1. Kosa't *m.* —
cossas ✿ (kŏᵉ'ſ-ăs) [ind.] *s/pl.* ostind. Musseline *m/pl.*, bengal. Baumwollstoffe *m/pl.*
cosset (kŏᵉ'ſ-ᵉt) **I** *s.* ohne Mutter aufgezogenes Lamm; *fig.* Liebling *m.* — **II** *v/a.* ①u. (ver)hätscheln; verziehen (auch to ~ up).
cost[1] (kŏst) [m/e. *costen*, a/f. *coster*, mlt. *costa're*, lt. *consta're*] *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* cost) kosten, zu stehen kommen.
cost[2] (~) [mlt. *costa*] *s.* 1. Wert *m*, Preis *m* einer Sache; Kosten *pl.*; prime ~, first ~ Einkaufspreis *m.* — 2. (oft ~s *pl.*) Unkosten *pl.*; Auslagen *f/pl.*; aufgewandte Mühe; it will not pay (oder quit) the ~ es verlohnt sich nicht. — 3. *fig.* Kosten *pl.*, Nachteil *m*; to my ~ zu m-m Schaden, auf m-e Kosten. — 4. ~s *pl.* bfd. jur. und ✿: Gerichts-, Geschäfts-kosten *pl.*; Spesen *pl.* — *Syn.* *cost* Kosten (ganz allgemein); *charge* Ausgabe (abverlangter Preis); *expense* wirkliche Ausgabe. [Rippen-..., Seiten-...]
costal ♂ (kŏᵉ'ſ-ᵉtl) [lt.] *a.* □ *anat.*, *zo.* u. ✿
costard † (kŏᵉ'ſ-ᵉᵈᵉᵈ) *s.* 1. ✿ Art Apfel *m.* — 2. *co.*, *sl.* Kopf *m* (*SH.R.III,1,4,159*).
costardmonger † (kŏᵉ'ſ-ᵉᵈᵉᵈ-mŭn'-gᵉᵉ) *s.* = costermonger. [gerippt.]
costate, ~d ♂ (kŏᵉ'ſ-ăt, ~tē-ᵉᵈ) [lt.] *a.*
costermonger (~ᵉᵉ-mŏn'-gᵉ) *s.* Höker(in), (Obst-, Gemüse-, Fisch- ꝛc.)Händler(in).
cost-free (kŏᵉ'ſt-frī) *adv.* kostenfrei.
costive (kŏᵉ'ſ-tĭw) [lt. *constipa'tus*] *a.* □ *med.* verstopft, hartleibig; ~ness (~-nᵉs) *s.*, *med.* Verstopfung *f*, Hartleibigkeit *f.*
costless (kŏᵉ'ſt-lᵉs) *a.* kostenlos, kostenfrei.
costliness (~lᵉ-nᵉs) *s.* 1. Kostspieligkeit *f*; Kostbarkeit *f*; Pracht *f.* — 2. Reichtum *m.*
costly (~lᵉ) *a.* kostspielig; kostbar, köstlich.
costmary ✿ (kŏᵉ'ſt-mă-rᵉ) *s.* = ale-cost.
cost-price ✿ (~-prăī'ſ) *s.* Einkaufs-, Selbstkosten-preis *m.* [Tracht *f*, Kostü'm *n.*]
costume (kŏᵉ'ſ-tjum oder kŏs-tjū'm) [fr.] *s.*
costumer (kŏᵉ'ſ-tjū-mᵉᵉ oder kŏs-tjū'-mᵉᵉ) *s.* (auch theatrical ~) Kostü'm-, Theaterschneider(in), Kostümhändler(in).
co-sufferer (kō-ſŭ'ſ-ᵉ-rᵉᵉ) *s.* Mitleidende(r).
co-surety (kō-ſhŭᵉ'-tᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉ'ſ) *s.* [jur.: Mitbürge *m.*]
cosy (kō'-ſᵉ) = cozy.
cot (kŏt) [a/e. *cot(e)*, dtsch Kate] *s.* 1. Häuschen *n*, Hütte *f*, Kate *f.* — 2. (Kinder-)Bettchen *n*; Wiege *f.* — 3. ⚓ Hängematte *f* mit Rahmen. — 4. ⚓ irisch: kleines Boot.
cotangent ♂ (kō-tăᵉ'n-ᵈᵢᵉnt) *s.*, *math.* Ko'tangente *f.* [*m*, -hürde *f* (a. sheep-...).]
cote (kŏt) *s.* 1. † = cot 1. — 2. Schaf-stall
co-tenant (kō-tĕᵉ'n-ᵉnt) *s.* jur.: Mitpachter *m.*
coterie (kō-tᵉ-rī', *CT.D.* kŏᵉ'-tᵉ-rī) [fr.] *s.* Koterie *f*, Sippschaft *f.*
cotill(i)on (kᵉ-tĭ'l-ᵉᵉn od. fr.: kō-tĭ-jŭ') [fr.] *s.* 1. ♪ Kotillon *m.* — 2. ✿ Art Wollzeug *n.*
cotland (kŏᵉt-länd) [cot] *s.* zu einer Kate oder Hütte gehöriges Land.
cotquean † (kŏᵉt-twin) *s.* 1. Topfgucker *m* (*SH.R.J.A.A,6*). — 2. Mannweib *n.* [*m.*]
co-trader (kō-trăᵉ-dᵉᵉ) *s.* Handelsgenosse
co-trustee (kō-trŭs-tī') *s.* jur.: Mit-betraute(r), -ſura'tor *m.*
Cotswold (kŏᵉ'tſ-wōld) *npr.*: ~ Hills *pl.* Höhenzug in *Glsh.* (auch the ~s *pl.*).
cott † (kŏt) *s.* = cot.
cottage (kŏᵉt-ᵈᵢ) [mlt. *cota'gium*] *s.* 1. Hütte *f*; Bauernhaus *n*; *agr.* Arbeiterwohnung *f.* — 2. Landhäuschen *n*; Villa *f* (*Syn.* s. country-home); ~ oven tragbarer Kochofen; ♂ ~ piano Piani'no *n.*
cottager (kŏᵉt-ᵈᵢᵉ) *s.* Hüttenbewohner *m*, Häusler *m*, Kossäte *m.*
cotter[1] (kŏᵉ't-ᵉᵉ) *s.* = cottager.
cotter[2] ⊙ (~) *s.*, *carp.* Setz-, Schließ-keil *m*, Schlüssel *m*, Splint *m*, Pflock *m.*
cotton (kŏtn) [m/e. *cotoun*, ꝛc.; fr. *coton*, v. ar. *qu't(u)n*] **I** *s.* 1. ✿ ✿ (rohe) Baumwolle. — 2. ✿ Baumwollzeug *n*, Kattu'n *m*; ~s *pl.* Baumwollwaren *f/pl.* — **II** *a.*

3. baumwollen; Baumwoll-... — **III** *v/n.* ①a. 4. † wollig fein, rauh sein; sich filzen. — 5. † gut von statten gehen, gelingen. — 6. F *sl.* sich eng anschließen an, sich bequemen zu, zustimmen (*dat.*) (to, † with).

cottonade ❀ (kŏtn-ē'd) *s.* Art Baumwollstoff.

cotton-*gin* ⊖ (kŏ'tn-dĕjĭn) *s.*, *mach.* Entkörnungs-, Egrenier-maschine *f* zum Reinigen der Baumwolle; Baumwollkratze *f.* [*m.*]

~-grower (~-grō-ᵊr) *s.* Baumwollpflanzer/

~-lord F (kŏ'tn-lōᵊd) *s.* Baumwoll-Lord *m* (reicher Baumwollfabrikant).

~-manufactory (~-măn-ĭᵗ-făk't-ᵗᵊrᵊ), **~-mill** (~-mĭl) *s.* Baumwoll-Spinnerei *f.*

cottonocracy (kŏtn-ŏ'k-nŏᵗ-ᵊsᵊ) *s.*, *sl.* Herrschaft *f* od. (polit.) Einfluß *m* der Baumwoll-Lords (vgl. cotton-lord).

Cottonopolis (kŏtn-ŏ'p-ᵊ-lĭß) *npr.*, *co.*, *sl.* Baumwollstadt *f* (= Manchester).

cotton-*print* ❀ (kŏ'tn-prĭnt) *s.* gedruckter Kattun (auch ~s *pl.*).

~-staple ❀ (kŏ'tn-stēpl) *s.* Baumwollfaser *f*, -seide *f*, -stapel *m.*

~-tree ❦ (~-trē) *s.* 1. (silk) ~ malaba'rischer Wollbaum. — 2. *Am.* = cottonwood.

~-waste (~-wēßt) *s.* Baumwoll(garn)-Abfall *m.* [verschiedener amerik. Pappeln.]

cottonwood ❦ *Am.* (kŏ'tn-wŭd) *s.* Name/

cotton-wool (~-wŭl) *s.* 1. ❀ (Roh-)Baumwolle *f.* — 2. *med.* Watte *f.*

cottony (kŏ'tn-ᵊ) *a.* baumwoll-artig; wollig.

cotton-yarn ❀ (~-jān) *s.* Baumwollgarn *n.*

cotyle ☭ (kŏ'tĭ-ᵊ-lē), *pl.* ~æ (~lē) od. ~es (~lĭß) [grch.] *s.*, *anat.* Gelenk-höhle *f*, -pfanne *f.* [Samenlappen *m.*]

cotyledon ☭ ❦ (kŏt-ᵊ-lē'-dᵊn) [grch.] *s.*/

cotyledonous ☭ ❦ (~dᵊ-nŏß) *a.* kotyledo'nisch, mit Samenlappen. [(bsd. *anat.*).]

cotyloid ☭ (kŏ'tĭ-ᵊ-lŏĭd) *a.* pfannenförmig/

couch (kaŭtsch) [m/e. *couchen*, a/f. *couch(i)er*, lt. *colloca're*] **I** *v/a.* ①c. 1. auf ein Lager (nieder-, hin-)legen; hinstrecken. — 2. ⊖ Brauerei: to ~ malt Malz aufschütten, ausbreiten. — 3. F *fig.* schriftlich abfassen; the letter was ~ed in terms which ... der Brief war in Ausdrücken abgefaßt, welche ... — 4. ✕ Lanze einlegen. — 5. *surg.* to ~ a cataract (F the eye oder a p.) j-m den Star stechen. — **II** *v/n.* ①c. 6. verborgen od. im Hinterhalt liegen, sich in den Hinterhalt legen. — 7. von Tieren: (nieder)kauern, sich lagern; liegen. — **III** *s.* (*pl.* ~es, kaŭ'-tschᵊß) 8. (Schlaf-, Ruhe-) Lager *n*, Lager-platz *m*, -stätte *f*; Ruhebett *n.* — 9. *hunt.* Lager *n* des Wildes. — 10. ⊖ Schicht *f*, Lage *f.* [liegend, kauernd.]

couchant (kaŭ'-tschᵊnt) [fr.] *a.* (oft *poet.*)/

couch-grass ❦ (kaŭ'tsch-gnaß) [*corr.* aus quitch-grass] *s.* Quackengras *n*, Quecke *f.*

couching (kaŭ'-tschĭnᵍ) *s.* 1. Legen *n* 2c. (siehe couch). — 2. Art Stickerei *f.* [nadel *f.*]

couching-needle (~-nīdl) *s.*, *surg.* Star-/

cough (kŏf) [m/e. *coughen*, *co(w)ghen*; a/e. *co'hhetan*; dtsch keuchen] **I** *v/n.* ①a. 1. husten. — **II** *v/a.* ①a. 2. to ~ up (P out) aushusten (zB. phlegm Schleim). — 3. *parl.* to ~ down e-n Redner durch Husten, Grunzen 2c. zum Schweigen bringen. — **III** *s.* 4. Husten *m*; churchyard ~ trockener, schwindsüchtiger H. [*m* (*n*).]

cough-drop (kŏ'f-drŏp) *s.* Husten-Bonbon/

coug(o)uar (kū'-gᵘ-ārᵊ) *s.*, *zo.* Ku'guar *m.*

could (kŭd) *pret.* von can¹.

couldn't (kŭdnt) *abbr.* = could not.

co(u)lter ⊖ (kōᵊl-tᵊrᵊ) [lt.] *s.*, *agr.* Kolter *n*, Sech *n*, Pflug-messer *n*, -eisen *n*, -schar *f.*

council (kaŭ'n-ßᵊl; *Hom.* counsel) [lt. *conci'lium*] *s.* 1. Ratsversammlung *f*; weitS.: Beratung *f.* — 2. Rat *m* (als Körperschaft); Staats-, Kron-rat *m*; Privy C~ in England: geheimer Staats-, Kron-rat. — 3. *eccl. hist.* Kirchenversammlung *f*, Konzi'l *n.*

council-board (kaŭ'n-ßᵊl-bōᵊrd ⊗) *s.* 1. Ratstisch *m.* — 2. Ratsversammlung *f.*

councillor (kaŭ'n-ßᵊ-lᵊrᵊ; *Hom.* counsellor) *s.* Ratsmitglied *n*, Rat *m* (Person).

counsel (kaŭ'n-ßᵊl; *Hom.* council) [a/f. *conse(i)l*, lt. *consi'lium*] **I** *s.* 1. erteilter Rat, Ratschlag *m* (*Syn.* f. advice); ✝. — 2. Berat(schlag)ung *f*; Überlegung *f*; to take ~ together zf. berat(schlag)en. — 3. Klugheit *f*, Vorsicht *f.* — 4. Ratschluß *m*; Entschluß *m*; Plan *m.* — 5. (private) Ansicht oder Absicht; ✝. — 6. Ratgeber *m*, Rat (Person) *m*, Berater *m.* — 7. jur.: Anwalt *m*, Sachwalter *m*; Rechtsbeistand *m*; a. *coll.* (*Syn.* f. advocate¹ 1); to be ~ (in a case) eine (Rechts-)Sache führen. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①e.(a.) 8. j-m raten, anraten; einen Rat geben oder erteilen; to be ~ed sich raten lassen. — *Syn.* f. admonish.

Zu ~ 1: to ask ~ of a p. j-n um Rat fragen; to take ~ of ... Rat annehmen von ...; to take ~ with ... sich Rat(s erholen bei ...; F *fig.* to take ~ of one's pillow eine Sache beschlafen; *prvb.* ~ is never out of date guter Rat kommt nie zu spät.

Zu ~ 5: to keep one's own ~ nach eigenem Ermessen handeln; f-e Absicht, Meinung 2c. für sich behalten.

counsel-*keeper* (kaŭ'n-ßᵊl-kī-pᵊrᵊ) *s.* Bewahrer(in) e-s Geheimnisses, Vertraute(r).

~-keeping (~-kī'-pĭnᵍ) *a.* verschwiegen.

counsel(l)or (kaŭ'n-ßᵊ-lᵊrᵊ; *Hom.* councillor) [lt. *consilia'rius*] *s.* 1. Berater(in), Ratgeber(in); Vertraute(r). — 2. Rat *m* (Person; = councillor); Privy C~ geheimer Staatsrat. — 3. jur. = counsel 7.

counsel(l)orship (~-schĭp) *s.* Amt *n* e-s Ratgebers; Ratsherrn-, Sachwalter-stelle *f.*

count¹ (kaŭnt) [m/e. *counten*, a/f. *conter*, lt. *computa're*] ①a. **I** *v/a.* 1. (ab-, auf-, aus-, her-, nach-, über-, zf.-)zählen; ✝. — 2. (aus-, be-)rechnen. — 3. ❀ (a. *fig.*) mit in Rechnung bringen, anrechnen, in Rechnung stellen, zur Last schreiben. — 4. *fig.* rechnen, schätzen, halten für. — **II** *v/n.* 5. *arith.*: a) zählen; b) rechnen. — 6. *fig.* rechnen (with a p. mit j-m, † of a th. mit et.); zählen, rechnen, sich verlassen (on, upon auf *acc.*). — 7. *fig.* von Wert sein, zählen. — *Syn.* f. calculate. — Vgl. ~² u. ³.

Zu ~ 1: to ~ again nachzählen; to ~ money before a p. j-m Geld vorzählen; to ~ down hinzählen; *parl.* to ~ out (the House) das (Unter-)Haus auszählen, die Zahl der anwesenden Abgeordneten feststellen; to ~ over Geld, Rechnung, Anzahl 2c. durch-, nach-, über-zählen.

count² (kaŭnt) [m/e. *counte*, a/f. *conte*, lt. *co'mputus*] *s.* 1. Berechnung *f*, Rechnung *f*; to be out of all ~ unzählbar, unberechenbar sn. — 2. Zahl *f*, Anzahl *f*; Endzahl *f*, Ergebnis *n*; to keep ~ richtig zählen; to lose (one's) ~ sich verzählen. — 3. ✎ jur.: Klagepunkt *m*; Anklage *f.*

count³ (~) [a/f. *conte*, *comte*, lt. *co'mit-em*] *s.* (ausländischer, nicht engl.) Graf (vgl. earl).

countable (kaŭ'n-tᵊbl) *a.* zähl-, berechen-bar.

countenance (kaŭ'n-tᵊ-nᵊnß) [a/f. *contenance*, mlt. *contine'ntia*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Gesicht *n*; (Gesichts-)Züge *m/pl.* — 2. Gesichtsbildung *f*, Aussehen *n.* — 3. Miene *f.* — 4. Haltung *f*, Fassung *f*; ✝. — 5. *fig.* Gunst *f*, Ansehen *n*; Ermutigung *f*, Unterstützung *f*; ✝. — *Syn.* *face* das Gesicht in feiner äußeren Form; *countenance* das Gesicht bsd. als Ausdruck des Innern. — **II** *v/a.* ①b. 6. begünstigen, unterstützen. — 7. aufmuntern, ermutigen. — 8. zulassen, vergönnen; hingehen lassen.

Zu ~ 4: in ~ gefaßt; to put a p. in ~ j-m Beruhigung einflößen (*AD.*); out of ~ außer Fassung; to keep (one's) ~, to keep oneself in ~ seine Fassung bewahren; I could scarcely keep my ~ ich konnte mich kaum des Lachens enthalten.

Zu ~ 5: to keep a p. in ~ j-n aufmuntern, ermuntern, unterstützen; to give ~ to ermutigen; unterstützen, befördern (*acc.*); Vorschub leisten (*dat.*).

countenancer (kaŭ'n-tᵊ-nᵊnß-rᵊ) *s.* Gönner(in), Begünstiger(in), Beschützer(in).

counter¹ (kaŭ'n-tᵊrᵊ) [count¹] *s.* 1. Zähler(in), Rechner(in). — 2. Zähl-, Zahl-, Rechenpfennig *m*, (Spiel-)Marke *f*; Zeichen *n.* — 3. ❀: a) Zahlbrett *n*; b) Ladentisch *m*, Kasse *f.* — 4. ehm.: Name zweier Londoner Schuldgefängnisse, in der City und in Southwark.

counter² (~) [fr. *contre*, lt. *contra*] **I** *adv.* 1. *prp.* ~ to, ✎ ~ with entgegen (-gesetzt), zuwider, gegen; im Gegensatz od. Widerspruch zu; to run od. to go ~ to zuwider-laufen, -sein, -handeln. — 2. unrecht; dem rechten Wege zuwider; verkehrt; *hunt.* auf falscher Fährte (auch *fig.*). — **II** *a.* 3. entgegengesetzt; Gegen-... (vgl. bsd. counter-... in Zsgn). — **III** *s.* 4. the ~ das Entgegengesetzte, das Gegenteil. — 5. ♂ Gegenstimme *f.* — 6. *vet.* Brustgrube *f* des Pferdes. — 7. ⚓ Gillung *f* des Hinterschiffes. — 8. *fenc.* und Boxen: parierender Schlag, Parade *f.* — 9. *hunt.* falsche Fährte (auch *fig.*). — Vgl. ~¹.

counteract (kaŭn-tᵊr-ăᵊ'kt) *v/a.* ①a. 1. entgegen-, zuwider-handeln (*dat.*). — 2. verhindern, vereiteln, hintertreiben.

counteraction (~ăᵊ't-schᵊn) *s.* Entgegenwirkung *f*, Reaktion *f*; Widerstand *m.*

counteractive (~ăᵊ't-tĭw) *a.* □ entgegenwirkend, widerstrebend.

counter-*agent* (kaŭ'n-tᵊr-ē-dĕjᵊnt) *s.* das Entgegenwirkende, Gegen-a'gens *n.*

~-attraction (~-ᵊ-trăkt-schᵊn) *s.*, *phys.* entgegengesetzte Anziehung(skraft) (auch *fig.*).

counterbalance¹ (kaŭn-tᵊr-băᵊ'l-ᵊnß) [fr.] *v/a.* ①b. 1. ⊖ u. *fig.* das Gleichgewicht od. die Wage halten (*dat.*); aufwiegen. — 2. (auch ❀) ausgleichen, kompensieren.

counterbalance² (kaŭ'n-tᵊr-băl-ᵊnß) [fr.] *s.* Gegen-, Gleich-gewicht *n* (auch *fig.*).

counterblast (kaŭ'n-tᵊr-blaßt) *s.* Gegenwind(stoß) *m* (auch *fig.*). [schreibung *f.*]

counter-bond ❀ (~-bŏnd) *s.* Gegenver-/

counterbrace ⚓ (~-brnēß) *s.* (mst ~s (~-brnē-ßᵊß) *pl.*) Konter-, Borg-brasse *f.*

counterbuff¹ (kaŭn-tᵊr-bŏᵊf) *v/a.* ①a. zurück-stoßen, -schlagen, -treiben (auch *fig.*).

counterbuff² (kaŭ'n-tᵊr-bŏß) *s.* Gegen-, Rück-stoß *m* (auch *fig.*). [droschke *f.*]

counter-cab (~-kăb) *s.* Taxometer-, Uhr-/

counterchange¹ (kaŭn-tᵊr-tschᵊ'ndĕj) *v/a.* ①b. (aus-, ver-, um-)tauschen.

counterchange² (kaŭ'n-tᵊr-tschendĕj) *s.* Vertauschung *f*, (Aus-)Tausch *m.*

countercharge¹ (kaŭn-tᵊr-tschăᵊ'dĕj) *v/a.* ①b. (a. jur.) e-e Gegenanklage erheben gegen.

countercharge² (kaŭ'n-tᵊr-tschăᵊdĕj) *s.* (auch jur.) Gegen(an)klage *f.*

countercharm (~tschăᵊm) *s.* 1. Gegenzauber *m.* — 2. entgegengesetzter Reiz.

countercheck¹ (kaŭn-tᵊr-tschĕᵊ'k) *v/a.* ①a. 1. aufhalten; verhindern; entgegenwirken (*dat.*). — 2. j-m e-n Gegenverweis geben.

countercheck² (kaŭ'n-tᵊr-tschĕk) *s.* 1. Gegen-, Rück-stoß *m.* — 2. ⊖ *mech.* Gegenkraft *f.* — 3. *fig.* Widerstand *m.* — 4. *fig.* Hindernis *n.* — 5. (Gegen-)Verweis *m*, Tadel *m.* — 6. Schach: Gegenzug *m.* — 7. ❀ Konterzettel *m* in der Kasse.

counter-*claim* (~-klem) *s.* ❀ u. jur.: Gegenanspruch *m*, -forderung *f*, -rechnung *f.*

~-current (~-kŭrᵊ-ᵊnt) *s.* Gegenstrom *m.*

~-deed (~-dēd) *s.* jur.: geheime Gegen-akte.

counterdraw (kaŭn-tʲᵉr-drăʷ) *v/a.* (③ draw) 1. *paint.* durchpausen, zeichnen. — 2. ❀ sich gegenseitig auf einander beziehen.

counter-*effect* (kaŭʷn-tʲᵉn-ᵉ-fĕkt) *s.* Gegenwirkung *f.*

~evidence (kaŭʷn-tʲᵉn-ĕʷw-ᵉ-dĕnß) *s.* jur.: Gegenbeweis *m*, -zeugnis *n.*

counterfeit (kaŭʷn-tʲᵉr-fĭt) [a/f.; mlt. *contrafa'ctus*] **I** *a.* □ 1 nachgemacht. — 2. falsch, gefälscht, unecht; untergeschoben (auch jur.). — 3. ⊙ nachgedruckt. — 4. *fig.* verstellt; erheuchelt. — **II** *s.* 5. das Nachgemachte, Ge-, Ver-fälschte, Unechte, Untergeschobene. — 6. ⊙ (unberechtigter) Nachdruck. — 7. ✎ Konterfei *n*, Porträt *n.* — 8. † Betrüger *m.* — **III** *v/a.* ① a. 9. nachmachen, -ahmen. — 10. ⊙ nachdrucken. — 11. (ver-)fälschen, unterschieben (Urkunden ꝛc.). — 12. *fig.* erheucheln. — **IV** *v/n.* ① a. 13. sich verstellen; heucheln.

counterfeiter (kaŭʷn-tʲᵉr-fĭt-ᵉʳ) *s.* 1. Nachmacher(in). — 2. Fälscher *m*; Falschmünzer *m.* — 3. *fig.* Heuchler(in), Betrüger(in).

counterfeiting (-fĭt-ĭnᵍ) *s.* jur.: Falschmünzerei *f*; Banknotenfälschung *f.*

counterfoil (kaŭʷn-tʲᵉr-fŏil) *s.* 1. ehm. Steuerwesen: Kontro'llblatt *n* (auch ❀). — 2. 🚃 Gepäckzettel *m.*

counterfort ⊙ (kaŭʷn-tʲᵉr-fŏᵉt ⑨) *s.*, *arch.*

counter-fugue ♪ (-fjūg) *s.* Kontra-, Doppel-fuge *f.* [messen *n* der Zapfen(löcher).

counterga(u)ge ⊙ (-gĕdĢ) *s.*, *carp.* Ab-

counter-guard ✕ (-gär'd) *s.*, *frt.* Bollwerksgeschütz(e) *f.*

counterhatch (kaŭn-tʲᵉr-hĕʷtsch) *v/a.* u. *v/n.* ① c. Zeichenkunst: kreuzweise schraffieren.

counter-*indication* (kaŭʷn-tʲᵉn-ĭn-dᵉ-kē'-schᵉn) *s.*, *med.* Gegen-anzeichen *n.*

~insurance ❀ (kaŭʷn-tʲᵉn-ĭn-schūʷ-rᵉnß) *s.* Gegen-, Rück-versicherung *f* (auch jur.).

~irritant ⊕ (kaŭʷn-tʲᵉn-ĭr-ĭ-tᵉnt) *s.*, *med.* Mittel *n* zur Erzeugung e-s Gegenreizes od. zur Hervorrufung e-r Gegenkrankheit.

~irritate ⊕ (-ĭʷr-ĭ-tēt) *v/a.* u. *v/n.* ① b. *med.* eine Gegenreizung hervorrufen (auf).

~jumper F (kaŭʷn-tʲᵉr-dĢŏm-pᵉr) *s.*, *sl.* und *contp.* Laden-diener *m*, -schwengel *m.*

~light (-laĭt) *s.*, *paint.* Gegenlicht, das der Wirkung eines anderen Lichtes schadet.

countermand[1] (kaŭn-tʲᵉr-maʷnd) [fr. *contremander*, mlt. *contramanda're*] *v/a.* ① a. absagen, abbestellen; Aufträge widerru'fen (bfd. ❀); Befehle ꝛc. umstoßen.

countermand[2] (kaŭʷn-tʲᵉr-mand) *s.* 1 Gegenbefehl *m*, -order *f*, Abbestellung *f* (bfd. ❀). — 2. Widerruf(ung *f*) *m*; Umstoßung *f.*

countermarch[1] ✕ (kaŭn-tʲᵉr-mär'tsch) *v/n.* ① c. einen Gegenmarsch machen, zurück marschieren. [Gegen-, Rück-marsch *m.*

countermarch[2] ✕ (kaŭʷn-tʲᵉr-mär'tsch) *s.*

countermark[1] (-mär'k) *s.* 1. ❀ Gegenzeichen *n* (auf Paketen an verschiedene Empfänger). — 2. *vet.* falsche Kennung an Pferdezähnen.

countermark[2] (kaŭn-tʲᵉr-maʷrt) *v/a.* ① a. mit einem Gegenzeichen versehen (s. ~[1]).

countermine[1] ✕ (kaŭʷn-tʲᵉr-maĭn) [fr.] *s.*, *frt.* Gegenmine *f* (auch *fig.*).

countermine[2] (kaŭn-tʲᵉr-maĭʷn) *v/a.* ① b. 1. ✕ *frt.* minieren gegen; Gegenminen machen gegen. — 2. *fig.* heimlich entgegenarbeiten (*dat.*); Absichten durch List vereiteln.

counter-motion (kaŭʷn-tʲᵉr-mō-schᵉn) *s.* 1. Gegenbewegung *f* (auch ✕). — 2. *parl.* Gegenantrag *m.*

counter-motive (-mōʷ-tĭw) *s.* entgegengesetzter Beweggrund, Gegengrund *m.*

countermove (kaŭn-tʲᵉr-mūʷw) *v/a.* u. *v/n.* ① b. (sich) entgegenbewegen.

counter-movement (kaŭʷn-tʲᵉr-mūw-mᵉnt) *s.* = counter-motion 1.

countermure (kaŭn-tʲᵉr-mjūᵉʷ) *v/a.* ① b. 1. ✎ ✕ *frt.* mit e-r Gegenmauer befestigen. — 2. ⊙ *arch.* mit einer Gegenmauer (*metall.* mit einem Ofenfutter) versehen.

counter-*order* (kaŭʷn-tʲᵉn-ōʳ-dᵉr) *s.* Gegenbefehl *m*, -auftrag *m*, -order *f* (auch ❀).

~pace (kaŭʷn-tʲᵉr-pēß) *s.*, *fig.* Gegen-maßregel *f*, -schritt *m*, -versuch *m*, -verfahren *n.*

counterpane (kaŭʷn-tʲᵉr-pān) *s.* (durchgenähte u. gewebte) Bettdecke, Steppdecke *f.*

counterpart (kaŭʷn-tʲᵉr-paʳt) *s.* 1. Gegen-, Seiten-stück *n.* — 2. ❀ und jur.: Kopie *f*, Duplika't *n.* — 3. ♪ Gegenstimme *f.*

counter-*passant* (kaŭn-tʲᵉr-pă'ß-ᵉnt) [fr.] *a.*, *her.* gegen ea. schreitend (Wappentiere).

~plea (kaŭʷn-tʲᵉr-plē) *s.* jur.: Gegenklage *f.*

counterplead (kaŭn-tʲᵉr-plīʷd) *v/a.* ① a. jur.: anführen oder sprechen gegen.

counterplot[1] (kaŭn-tʲᵉr-ploʳt) *v/a.* ① o. e-n (Gegen-)Plan machen gegen, Gegenlist gebrauchen gegen. [plan *m*, -list *f.*

counterplot[2] (kaŭʷn-tʲᵉr-plot) *s.* Gegen-

counterpoint (kaŭn-pŏint) *s.* 1. † Gegensatz *m.* — 2. ♪ Kontrapunkt *m.*

counterpoise[1] (kaŭʷn-tʲᵉr-pŏĭß) [a/f. *contrepoïs*] *s.* 1. ⊙ *mech.* Gegen-, Gleich-gewicht *n* (a. *fig.*). — 2. *man.* fester Sitz des Reiters.

counterpoise[2] (kaŭn-tʲᵉr-pŏĭʷß) *v/a.* ① b. 1. im Gleichgewicht halten; gegen ea. abwägen. — 2. *fig.* das Gegen- oder Gleichgewicht halten (*dat.*); etwas aufwiegen.

counter-*poison* (kaŭʷn-tʲᵉr-pŏĭßn) *s.*, *med.* Gegengift *n.* [kunstgriff *m*, -list *f.*

~practice (kaŭʷn-tʲᵉr-pnăʷt-ĭtß) *s.* Gegen-

~pressure (kaŭʷn-tʲᵉr-pnĕsch-ᵉr) *s.* Gegendruck *m.* [*m*, -plan *m.*

~project (-prŏdĢ-ᵉkt) *s.* Gegen-anschlag

~proof (-pnūf) *s.* 1. Gegenprobe *f.* — 2. ⊙ Gegen-abdruck *m.*

~remittance ❀ (-nᵉ-mit-ᵉnß) *s.* Gegendeckung *f*, -rimesse *f.*

counterscarp ✕ (-ßkär'p) *s.*, *frt.* Konter-Eskarpe *f*, äußere Grabenböschung.

counterseal[1] (kaŭn-tʲᵉr-ßēʲ'l) *v/a.* ① a. gegen-siegeln, mit einem Gegensiegel versehen. [siegel *n.*

counter-seal[2] (kaŭʷn-tʲᵉr-ßēl) *s.* Gegen-

counter-security (-ßᵉ-tjū-nᵉ-tᵉ) *s.* jur.: 1. Gegen-sicherheit *f*, -bürgschaft *f*; Rückbürgschaft *f.* — 2. Rück-, Gegen-bürge *m.*

counter-sense ✎ (-ßĕnß) *s.* entgegengesetzter Sinn eines Wortes, Gegensinn *m.*

countersign[1] (kaŭn-tʲᵉr-ßaĭʷn) *v/a.* ① a. gegenzeichnen, mitunterschreiben.

countersign[2] (kaŭʷn-tʲᵉr-ßaĭn) *s.* 1. ✕ Losungswort *n.* — 2. Gegenzeichnung *f.*

counter-signal (-ßig-nᵉl) *s.* 1. Gegensignal *n.* — 2. ✉ *tel.* An-, Auf-rufen *n* der Gegenstation. [zeichnung *f.*

counter-signature (-nᵉ-tschᵉr) *s.* Gegen-

countersink[1] ⊙ (kaŭʷn-tʲᵉr-ßĭnᵍk od. kaŭn-tʲᵉr-ßĭʳnᵍk) *v/a.* (③ sink) mit dem Versenkbohrer oder Fräser (aus)sträfen, ausräumen, ausreiben, erweitern, ausfeilen.

countersink[2] ⊙ (kaŭʷn-tʲᵉr-ßĭnᵍk) *s.* Schloß., *carp.*, &c. Versenkbohr(er) *m.*

counter-*tenor* ♪ (-tĕn-ᵉr) *s.*: ~ (voice) Alttstimme *f*) *m*; ~ singer Alti'st(in).

~time (kaŭʷn-tʲᵉr-taĭm) *s.* 1. Unzeit *f*, übelgewählte Zeit, Ungelegenheit *f*, F Querstrich *m.* — 2. ♪ Taktfehler *m.* — 3. Tanz: Ko'ntratempo *n.* [graben *m.*

~trench ✕ (-trĕnsch) *s.*, *frt.* Gegenlauf-

countervail (kaŭn-tʲᵉr-vēʲ'l) [a/f. *contrevaloir*] *v/a.* ① a. 1. mit gleicher Macht entgegenwirken (*dat.*). — 2. aufwiegen, kompensieren, ausgleichen.

counterview (kaŭʷn-tʲᵉr-wjū) *s.* 1. *opt.* Gegen-ansicht *f* (a. *fig.*). — 2. † *fig.* Gegensatz *m*, Kontra'st *m.* — 3. ✕ Gegeneinanderstellung *f*; in ~ einander gegenüber.

counterweigh † (kaŭn-tʲᵉr-wēʲ) *v/a.* = counterpoise[2]. [terpoise[1].

counterweight (kaŭʷn-tʲᵉr-wet) *s.* = coun-

counterwheel ✕ (kaŭn-tʲᵉr-(h)wīʲ'l) *v/n.* u. *v/a.* ① a. in entgegengesetzter Richtung schwenken oder (sich) bewegen (auch *fig.*).

counterwork (kaŭn-tʲᵉr-wōʳ'l) *v/a.* (③ work) entgegen-arbeiten, -wirken (*dat.*).

countess (kaŭʷn-tᵉß) [a/f. *contesse*, mlt. *comite'ssa*] s. Gräfin *f.*

counting (kaŭʷn-tĭnᵍ) *s.* Zählen *n*, Rechnen *n* ꝛc. (s. count[1]). [Geschäftslokal *n.*

counting-house ❀ (-haŭß) *s.* Konto'r *n*,

countless (kaŭʷnt-lᵉß) *a.* zahllos, unzählig.

countrified (kŭʷn-trᵉ-fīd) *p.p.* u. *a.* verbauert, bäuerisch, roh. [verbauern.

countrify (-fāĭ) *v/a.* ① d. ländlich machen;

country (kŭʷn-trᵉ) [m/e. *contre(ye)*, a/f. *contree*, mlt. *contra'ta*, vom lt. *contra*] **I** *s.* (*s/f.*), *pl.* ~ies (-trᵉʲ) 1. Gegend *f*, Land(-strich *m*, -schaft *f*) *n.* — 2. Land *n* als Volksgebiet od. Staat ⚑. — 3. Land *n* (*ant.* town) ⚑. — 4. Vater-, Heimat(s)-land *n.* — 5. jur.: die durch die Geschwornen vertretenen Einwohner, daher: Geschworne(n) *m/pl.*; ⚑. — **II** *a.* 6. heimatlich, vaterländisch, nationa'l; Landes-... — 7. ländlich, vom Lande; Land-... — 8. *fig.* bäuerisch, roh. — *Syn. land*: a) Land (*ant.* Wasser, See); b) Ackerland; c) im höheren Stil = country; *country*: a) Land (*ant.* Stadt); b) Landgebiet, geographisch begrenztes Land.

Zu ~ 2: *Am.* u. in den Kolonieen: the Old C~ = England; *prvb.* so many ~ies, so many customs ländlich, sittlich.

Zu ~ 3: in the ~ auf dem Lande; (in)to the ~ aufs Land; to go down into the ~ in die Provinz gehen.

Zu ~ 5 jur.: to put od. throw oneself (up)on one's (oder the) ~ ein Geschwornengericht verlangen.

country-*air* (kŭʷn-trᵉ-ăᵉr) *s.* 1. Landluft *f.* — 2. bäuerisches Aussehen od. Benehmen.

~box (-bŏß) *s.* Landhäuschen *n.*

~bred (-brĕd) *a.* auf dem Lande aufgezogen, erzogen oder groß geworden.

~bumpkin (-bŭm(p)-kᵉn) *s.* Bauern-tölpel *m*, -lümmel *m*; *contp.* Bauer *m.*

country-*dance* (kŭʷn-trᵉ-dănß) *s.* (altfränkischer) Konter-, Reihen-tanz (nicht der französische Kontertanz = quadrille).

~home (-hom), **~house** (-haŭß) *s.* Landhaus *n*, Villa *f.* — *Syn. country-house* Landhaus im allg.; *cottage* kleines Landhaus; *villa* elegantes größeres L.

~life (-laĭf) *s.* Landleben *n.* [schaftlich.

countrylike (-laĭk) *a.* ländlich; land-

country-made (-mĕd) *a.* 1. auf dem Lande hergestellt; ~ wine Landwein *m.* — 2. *fig.* plump, bäuerisch (von Sachen).

countryman (-mān) *s.* 1. Landsmann *m* (*ant.* foreigner). — 2. Landmann *m* (*ant.* citizen). — *Syn.* ∫. agriculturist.

country-*parson* (-pär'ßn) *s.* Landpfarrer *m.* [Landgrundbesitzer.

~party (-pär'-tᵉ) *s.*, *pol.* Partei *f* der

~people (-pipl) *s.*, *coll.* Landvolk *n.*

~seat (-ßīt) *s.* größerer Landsitz.

~side (-ßaĭd) *s.* Landstrich *m*, Gegend *f.*

~song (-ßŏnᵍ) *s.* Volkslied *n.*

~squire (-ßkwāʲᵉr) *s.* Landjunker *m.*

~town (-taŭn) *s.* Landstadt *f.*

countrywoman (-wŭm-ᵉn) *s.* 1. Landsmännin *f.* — 2. Frau *f* v. Lande, Bäuerin *f.*

county (kaŭʷn-tᵉ) [a/f. *counte(e)*, mlt. *comita'tus*] *abbr.* **Co.**, **co.** *s.* (*pl.* ~ies, -tᵉʲ) Grafschaft *f*, Provinz *f*, Kreis *m.*

county-*court* ⓐ (-kōᵉt ⑧) *s.* jur.: Grafschafts-, Provinzia'l-Gericht(s-hof *m*) *n.*

~town (-taŭn) *s.* Grafschafts-, Kreis-stadt.

coup (kū) [fr. *id.*] *s.* plötzlicher Schlag, Stoß, Streich *m*; *pol.* ~ d'Etat (dē-ta') Staatsstreich *m*; ~ de grâce (dᵉ gra'ß) Gnadenstoß *m*; ✕ und *fig.* ~ de main (dᵉ mē') Handstreich *m*, Überrumpelung *f.*

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ❀ commercial; ✉ postal; 🚃 railway; ♪ music (see page IX).

couple (kŭpl) [a/f.; lt. *co'pula*] **I** *s.* **1.** Paar *n* (auch in der Ehe). — **2.** (bsd. *Am.*) a ~ of zwei; ein paar, einige. — **3.** Sport: Koppel *f.* — **II** *v/a.* ① b. **4.** (jf.•)koppeln, paaren, vereinigen (to mit). — **5.** j-n oder ein Paar verheiraten. — *Syn.* (zu ~ 1) *couple* (von Personen u. Sachen) ein Paar, bsd. (Ehepaar; Pärchen (v. Tieren); *pair* paarweise zusammengehörige Dinge und Personen; *brace* nur von Sachen od. *hunt.* von Tieren gebraucht.

couplet (kŭ^r-p-l^et) [fr. *id.*] *s.* **1.** *pros.* Reimpaar *n*, Couplet *n.* — **2.** ♪ Couplet *n.*

coupling (kŭ^r-ling^d) *s.* **1.** Paarung *f*, Verbindung *f*, Koppelung *f.* — **2.** (oft ~s *pl.*) das was paart, verbindet ꝛc.

coupling-*box* ⊙ (~-bŏkß) *s.*, *mach.* Kuppelungs-muff(e *f*) *m*, -hülse *f.*

~-chain ⊙ (~-tschēn) *s.* Kuppel(ungs)kette *f*; ⚒ **~-chains** *pl.* (Ketten-)Kuppelung *f.*

coupon ✱ (ku^r-pŏn(^d), fr.: kü-pq') [fr. *id.*] *s.* (Zins-)Coupon *m*; Abschnitt(schein) *m.*

coupure ⚔ (k^ü-pjüə^r, fr.: kü-pü^r) [fr.] *s.*, *frt.* **1.** Graben *m* oder Schanze *f* hinter einer Bresche; Abschnitt *m.* — **2.** in das Glaci's eingeschnittener Gang.

courage (kŭ^r-^ŭdG) [m/e. u. a/f. *corage*, mlt. *cora'gium*, vom lt. *cor*] *s.* Mut *m*, Beherztheit *f*; Tapferkeit *f.*

courageous (k^ü-rē^r-dGe^ß) *a.* □ mutig, beherzt, tapfer. — *Syn.* j. brave.

courageousness (~-n^eß) *s.* Beherztheit *f*, [Mut *m.*]

courant[1] (ku^r-nänt) [fr. *id.*] **I** *a.* (bsd. *her.*) laufend. — **II** *s.*, *her.* laufendes Tier.

courant[2] (ku^r-n^ŭt oder k^ü-nä^r nt) *s.* Neuigkeitsblatt *n*, Zeitung *f* (Zeitungstitel).

courier (ku^r-ri^e^r, ⚒ k^ü-ri^er) [a/f. *id.*] *s.* **1.** Eilbote *m*, Kurier *m* (auch Zeitungstitel). — **2.** herrschaftlicher Reisediener. — **3.** Reiseführer *m.* — **4.** † Renntyerd *n.*

Courland (ku^r-länd) *npr.* Kurland *n.*

course (kō^rß ⑨; *Hom.* coarse) [lt. *cursus*, a/f. *c(o)urs(e f)*] **I** ***substantive*** (*s/m.*) **1.** Lauf *m*, Gang *m.* — **2.** Weg *m*; Fahrt *f* (a. ⚓). — **3.** Wettlauf *m*, (Wett-)Rennen *n.* — **4.** Turnier, *fenc.*, &c. Gang *m.* — **5.** (Laufs-, Renn-)Bahn *f.* — **6.** *fig.* Lauf *m*, Laufbahn *f*; ~ of life Lebenslauf *m* (vgl. ~ 16). — **7.** ⚓ Kurs *m.* — **8.** *fig.* Lauf *m*, Verlauf *m*; ⚕. — **9.** Ordnung *f*, (Reihen-, Nach-)Folge *f* (mehr gbr.: turn); by ~ der Reihe nach, wechselweise. — **10.** regelmäßiger Verlauf oder Wechsel ⚕. — **11.** Lehrgang *m*; Kursus *m*; to attend a ~ (of lectures) Vorlesungen hören. — **12.** *med.* Kur *f* von bestimmter Dauer ⚕. — **13.** *med.* ~ of humours Fluß *m* im Körper. — **14.** *fig.* Weg *m*, Verfahren *n*, (Art u.) Weise *f*; ⚕. — **15** jur.: Recht(s-)sammlung *f*) *n.* — **16.** *fig.* Lebensweise *f*, Wandel *m*; *b.s.* ~s *pl.* schlechtes Betragen; ~ of life Lebensweise *f* (vgl. ~ 6). — **17.** Essen: Gang *m* (a. *fig.*), Gericht *n*; last ~ Nachtisch *m* (meist dessert). — **18.** ✱ (Geld-, Wechsel-)Kurs *m*, Notierung *f* (auch ~ of exchange). — **19.** ✱ ~ of trade regelmäßiger Handels-, Geschäfts-gang. — **20.** ⊙ (bsd. *arch.*) Reihe *f*, Lage *f*, Schicht *f*, Satz *m.* — **21.** ⚓ Untersegel *n.* — **22.** *hunt.* Hasenjagd *f.* — **II** ***verb neuter*** ① b. **23.** laufen, rennen (through durch, over über). — **24.** *hunt.* eine Hetz- oder Hasen-jagd veranstalten; jagen (auch *fig.*). — **III** ***verb active*** ① b. **25.** jagen; verfolgen; *hunt.* hetzen.

Zu ~ 8: in the (od. by) ~ of nature nach dem Laufe der Natur; in the ~ of a year binnen Jahresfrist.

Zu ~ 10: ~ of day and night regelmäßiger Wechsel von Tag und Nacht; in (due) ~ zur rechten, gehörigen Zeit; seinerzeit; *adv.* of ~ natürlich(erweise), selbstverständlich; that's (a matter) of ~ das versteht sich von selbst; (mere) words *pl.* of ~ bloße Redensarten *f/pl.*

Zu ~ 12: to be in (od. to take) a ~ of physic (oder medicine), to undergo a ~ of (medical) treatment eine Kur gebrauchen; ~ of waters Brunnenkur *f.*

Zu ~ 14: to take a ~ einen Weg einschlagen, Maßregeln ergreifen (to, for für, um zu); to take one's own ~ j-n eigenen Weg gehen, nach eigenem Ermessen handeln.

courser (kō^r-ß^er ⑨) [a/f. *co(u)rsier*] *s.*, bsd. *poet.* **1.** Renner *m*, Renn-, Jagd-pferd *n.* — **2.** Streit-, Schlacht-roß *n.* [mit Windhunden.]

coursing (kō^r-ßing^d ⑨) *s.* Hasen-, Hetz-jagd *f*)

court (kō^rt ⑨) [a/f. *court*, mlt. *cort-em*] **I** *s.* **1.** Hof *m*, Hofraum *m*; *bibl.* Vorhof *m*; principal ~ Haupt-, Schloß-hof *m.* — **2.** a) auf drei Seiten von Häusern umschlossener kurzer Straßenarm, Sackgasse *f*; b) von Häusern eingeschlossener Platz; c) Lo.: schmale, mst schmutzige Gasse. — **3.** Spielplatz *m*; tennis-~ Ballspielplatz *m.* — **4.** Pala'ß *m.* — **5.** Hof *m*, Reside'nz *f* eines Fürsten; weitS.: Regierung *f*; engS.: Hof(staat) *m.* — **6.** Gerichts-gebäude *n*, -saal *m.* — **7.** jur.: a) ~ (of justice od. law) Gericht(s-hof *m*) *n*; b) zuständige Gerichtsbehörde, Instanz (-Gericht *n*) *f*; c) Gerichtssitzung *f*; ⚕. — **8.** (Rats-)Versammlung *f*, (-)Sitzung *f.* — **9.** *Am.*: a) gesetzgebende Versammlung (auch General C.); b) Sitzung *f* derselben. — **10.** *fig.* Aufwartung *f* bei Fürsten ꝛc. — **11.** *fig.* Höflichkeit *f*; Gunstbewerbung *f*; Hof *m*, Cour *f*; ⚕. — **II** *a.* **12.** höfisch; Hof-... (vgl. die Zssgn mit court-...). — **III** *v/a.* ① a. **13.** j-m den Hof machen, huldigen; schmeicheln, hofieren. — **14.** freien, werben um; die Cour machen (*dat.*). — **15.** *fig.* (sich be)werben, sich bemühen um.

Zu ~ 7 jur.: in open ~ in öffentlicher Gerichtssitzung; C.~ of Common Pleas ehm.: engl. Hauptzivil'gerichtshof *m*; C.~ of Equity Billigkeitsgericht *n* für Zivilklagen; High C.~ of Justice oberstes Reichsgericht; C.~ of King's (Queen's) Bench höchster Gerichtshof des gemeinen Rechts; the High C.~ of Parliament offizielle Bezeichnung des Parlamentes; C.~ of Session oberster Zivilgerichtshof in Schottland.

Zu ~ 11: to make (one's) ~ to a p.: a) j-m seine Aufwartung machen, *contp.* j-m hofieren, b) einer Dame den Hof machen, die Cour schneiden.

court-*ball* (kō^rt-bäl ⑩) *s.* Hofball *m.*

~-baron (~-bän-^en) *s.* jur.: Guts-, Patrimonia'l-gericht *n* für Streitigkeiten der Gutsleute.

~-bred (~-brĕd) *a.* am Hofe erzogen; höfisch.

~-calendar (~-käl-^en-d^er) *s.* Hofalmanach *m.*

~-card (~-kä^rd) *s.* Figur *f*, Bild *n* im Kartenspiel. [-prediger *m.*]

~-chaplain (~-tschäp-l^en) *s.* Hof-kapla'n *m*)

~-circular (~-ßö^r-ki^e-l^er) *s.* Hofbericht *m.*

~-day (~-dē) *s.* Gerichtstag *m.*

~-dress (~-drĕß) *s.* **1.** Hof-kleid(ung *f*) *n*, -tracht *f.* — **2.** jur.: richterliche Amtskleidung.

Courtenay (kō^r-t-n^e) *npr.* (Prsn.).

courteous (kō^r-ti^eß ⑨, kō^r-ti^eß od. kō^r-t^eß) [a/f.] *a.* □ höflich, artig, freundlich (*ant.* blunt). — *Syn.* j. civil.

courteousness (~-n^eß) *s.* Höflichkeit *f*, Artigkeit *f.* — *Syn.* j. affability.

courter (kō^r-t^er ⑨) *s.* Courmacher *m.*

courtesan j. courtezan.

courtesy[1] (kō^r-t^e-ß^e), *pl.* **~ies** (~ß^ef) *s.* **1.** Höflichkeit *f*, Artigkeit *f* (to, towards gegen). — **2.** Gefälligkeit *f*, Gunstbezeigung *f.* — **3.** jur.: Vergünstigung *f.*

courtesy[2] (kō^r-t-ß^e; *Hom.* curtsy), *pl.* **~ies** (~ß^ef) **I** *s.* Knicks *m.* — **II** *v/n.* ① d. sich grüßend verneigen (v. Frauen), knicksen (to vor).

courtezan (kō^r- oder ko^r-t^e-f^en ⑨, ⚒ kō^r-t^e-fä^rn) [fr.] *s.* Buhlerin *f*, Courtisa'ne *f.*

court-*fashion* (kō^rt-fäsch-^en ⑨) *s.* Hofsitte *f*, -tracht *f.* [gunst *f.*]

~-favour (~-fē-w^er) *s.* Hof-, Fürsten-

~-fool (~-fūl) *s.* Hofnarr *m.*

~-guide (~-gād) *s.* **1.** Hof-almanach *m.* — **2.** Hof-(Adels-, Beamten-ꝛc.)Adreßbuch *n.*

~-hand (~-händ) *s.* gotische Kanzleischrift.

~-house *Am.* (~-häuß) *s.* **1.** Gericht(sgebäude) *n.* — **2.** in den südl. *U. S.*: Gerichtsort *m.*

courtier (kō^r-ti^er ⑨) [a/f. *id.*] *s.* **1.** Höfling *m*, Hofmann *m.* — **2.** Courmacher *m.*

court-lady (ko^rt-lē-d^e ⑨) *s.* Hofdame *f.*

court-lands (~-ländß) *s/pl.* jur.: Allodia'lgüter *n/pl.* [liches Lehngericht.]

court-leet (~-lit) *s.* ehm. jur.: herrschaft-

court-like (~-lāit) *a.* = courtly.

courtliness (ko^rt-li^e-n^eß ⑨) *s.* Höflichkeit *f*, Artigkeit *f*; feiner Ton.

courtly (kō^rt-l^e ⑨) *a.* u. *adv.* **1.** höfisch. — **2.** höflich, artig. — **3.** schmeichlerisch.

court-*martial* ⑥ ⚔ (kō^rt-ma^rr-schə^el ⑨), *pl.* **~s-martial** (kō^rt-tß-~ ⑨) *s.* Kriegsgericht *n*; Standrecht *n.*

~-mourning (~-mō^r-nin^g ⑨) *s.* Hoftrauer *f.*

~-plaster (ko^rt-plaß-t^er ⑨) *s.*, *pharm.* englisches Pflaster. [Sprechungen *f/pl.*]

~-promises (~-prŏm-^e-ß^ef) *s/pl.* leere Ver-

courtship (ko^rt-schip ⑨) *s.* **1.** Huldigung *f*; Gunstbewerbung *f.* — **2.** (Liebes-)Werben *n*, Courmachen *n.*

courtyard ⑥ (~jä^rd) *s.* Hof(raum) *m.*

cousin (kŭßn; *Hom.* cozen) [a/f. *co(u)sin(e)*, mlt. *cosi'nus*, lt. *consobri'nus*] *s.* **1.** Geschwisterkind *n*: a) Vetter *m*, Cousin *m*; b) Base *f*, Cousine *f*; ~ german, first ~ leiblicher Vetter, leibliche Base; second ~, ~ once removed Vetter *m* oder Base *f* in zweiter Linie. — **2.** weitS.: entfernte(r) Verwandte(r). — **3.** fürstliche Anrede: Vetter *m*, Euer Liebden. [schaftlich.]

cousinly (kŭßn-l^e) *a.* vetterlich, verwandt-

cousiny (kŭßn-^e) *a.* vetterlich; Vetter-...

coussinet (kŭßn-^e) [fr.] *s.*, *arch.*: a) Kissen *n*, Ruhestein *m*; b) Kämpfer *m*, Impo'st *m*; c) Wulst *m*, Bogenrolle *f* am ionischen Kapitä'l.

Coutts (kūtß) *npr.* (Prsn.).

cove[1] (kōw) [a/c. *cofa*; vgl. dtsch Koben] **I** *s.* **1.** kleine Bucht, ⚓ Schlupfhafen *m.* **2.** *Am.* in Waldland sich hineinziehender Prairie'streifen. — **3.** Höhle *f*, (Schlupf-)Winkel *m.* — **II** *v/a.* ① b. **4.** ⊙ überwölben.

cove[2] P u. *cant* (kōw) *s.* Mann *m*, Kerl *m*, Bursche *m*; *sl.* Wirt *m*; *sl.* Hehler *m.*

cove-ceiling ⊙ (kō^rw-ßl^er-lin^g) *s.*, *arch.* Deckengewölbe *n.* [ing Spiegeldecke *f.*]

coved ⊙ (cowd) *a.*, *arch.* gewölbt; ~ ceil-

covenant (kŭ^rw-^e-n^ent) [a/f. *id.*] **I** *s.* **1.** feierlicher Vertrag, Kontra'kt *m* (*Syn.* j. agreement). — **2.** (bsd. *bibl.*) Bund *m*, Bündnis *n*; the Old (New) C.~ der Alte (Neue) Bund (= the Old [New] Testament); *hist.* the (National) C.~ der Co'venant (Bund der Schotten zum Schutze ihrer Kirche; 16. u. 17. *sæ.*). — **II** *v/n.* ① a. **3.** e-n Vertrag schließen, eins werden, übereinkommen (with mit, for um).

Covenanter (kŭ^rw-^e-n^en-t^er) *s.*, *eccl.hist.* Co'venanter *m* (j. covenant 2).

Covent Garden (kŏ^rw-^ent gä^rdn) [ursprünglich ein Klostergarten] *npr.*, *id.* (Platz in Lo.).

Coventry (kŏ^rw-^en-tri^e) *npr.*: a) Prsn.; b) Ortsn., engl. St. in der Grfsch. Warwick; *sl.* to send to ~ j-n (bsd. ⚔ einen Offizier zur Strafe) ignorieren; den (gesellschaftlichen) Verkehr mit j-m abbrechen. [*n.*]

Coventry-bell ♀ (~-bĕl) *s.* Marienglöckchen

cover[1] (kŭ^rw-^er) [a/f. *covrir*] *v/a.* ① a. **1.** (be)decken (auch *fig.*); ⚕. — **2.** (meist ⊙) beschlagen; überzie'hen, überspi'nnen ꝛc.

(with, ✎ in mit); ✝. — 3. zufüllen, zumachen. — 4. ⊙ Dach (ein)decken. — 5. *agr.* einackern. — 6. ein-hüllen, -schlagen, -wickeln (with in). — 7. (a. *fig.*) to ~ (up) verdecken, verhüllen; verhehlen; bemänteln. — 8. *bibl.* Sünden vergeben. — 9. *fig.* bedecken, beschirmen, verteidigen; ⚔ to ~ the retreat den Rückzug decken. — 10. durchlaufen, zurücklegen. — 11. von männlichen Tieren: (be-) decken, bespringen. — 12. ☻ decken. — 13. einschließen, in sich begreifen; enthalten (bsd. ✉ von Briefen). — 14. Eier be-, aus-brüten.

Zu cover¹ 1: to ~ in einhüllen; to ~ up zudecken; Spuren verwischen; to ~ over überdecken; the panes are ~ed over die Scheiben sind beschlagen; jur. (von Grundstücken): ~ed by a mortgage unter Hypothek, mit einer H. belastet.

Zu ~ 2 ⊙: ~ed buttons *pl.* überzogene od. überspo'nnene Knöpfe *m/pl.*; ~ed wire umsponnener Draht.

cover² (kŭᵛw-ᵊr) *s.* 1. Decke *f.* — 2. Deckel *m.* — 3. Umschlag *m.* — 4. Hülle *f* (a. ✝); *fig.* Deckmantel *m.* — 5. (Couve'rt *n*, Brief-umschlag *m.* — 6. Be-, Über-zug *m*; Futtera'l *n.* — 7. (a. ⚔) Deckung *f*, Schutz *m.* — 8. *hunt.* Lager *n* von Hasen, Füchsen ꝛc.; Jagdgehege *n*; Dickicht *n.* — 9. (table-)~: a) (Tisch-)Gedeck *n*; b) Besteck *n.*

covercle (kŭᵛw-ᵊrkl) *s.* kleiner Deckel.

Coverdale (kŭᵛw-ᵊr-dēl) *npr.* (Prsn.).

covering (kŭᵛw-ᵊ-nin) *s.* 1. Decken *n*, Bedecken *n*, Deckung *f* ꝛc. (vgl. cover¹). — 2. Decke *f*; Bedeckung *f*, Bekleidung *f*; Hülle *f*; Futtera'l *n.* — 3. *fig.* Deckmantel *m.* — 4. Deckel *m.*

covering-party ⊛ ⚔ (kŭᵛw-ᵊ-nin-pär-tᵉ) *s.* Deckungsmannschaft *f.* [(auch *fig.*).]

coverlet (kŭᵛw-ᵊr-let) [a/f.] *s.* (Bett-) Decke *f*

Coverley (kŭᵛw-ᵊr-lᵉ) *npr.* (Prsn.).

cover-shame † (kŭᵛw-ᵊr-schēm) *s.*, *fig.* Deckmantel *m.* [*f* im Dickicht.]

~-shooting (~-schūᵛ-tin) *s.*, *hunt.* Jagd

~-slut (~-ßlŏt) *s.* Schreib-ärmel *m.*

covert (kŭᵛw-ᵊrt) [a/f.] **I** *a.* □ 1. bedeckt, verdeckt, verborgen; heimlich. — 2. verstellt; hinterlistig. — 3. gedeckt, geborgen. — 4. jur.: verheiratet (v. Frauen, da diese unter dem Schutze des Ehemannes stehen); feme ~ Ehefrau *f.* — **II** *s.* 5. Versteck *n*, Zufluchtsort *m*; Schlupfwinkel *m.* — 6. Obdach *n*; *fig.* Schutz *m.* — 7. *hunt.* = cover² 8.

covert-baron (kŭᵛw-ᵊrt-bän-ᵊn) *s.* jur.: Ehefrau *f*; under ~ unter dem Schutze des Mannes stehend; F verheiratet.

coverture (~ᵊr-tchᵊr) *s.* jur.: Verheiratetsein *n* (von Frauen). [be-deckter Weg.]

covert-way ⚔ (kŭᵛw-ᵊrt-wē) *s.*, *frt.* ge-,]

covet (kŭᵛw-ᵊt) [a/f. *covoiter*, aus lt. *cu'pidus*] ① a. **I** *v/a.* heftig begehren, verlangen; trachten nach, sich gelüsten lassen nach. — **II** *v/n.* to ~ after, to ~ for = ~ I.

covetable (kŭᵛw-ᵊ-tᵊbl) *a.* begehrenswert.

coveting (~tinᵍ) **I** *a.* □ begierig, lüstern. — **II** *s.* Begehren *n*, Begierde *f*, Gelüst *n.*

covetous (kŭᵛw-ᵊ-töß) *a.* □ (be)gierig, lüstern (of, ✎ for nach); engS.: habsüchtig.

covetousness (~-nᵉß) *s.* Begier(de) *f*; Lüsternheit *f*; engS.: Habsucht *f*; Geiz *m.* — *Syn. covetousness* unerlaubtes Verlangen nach irgend einem Besitz; *cupidity* mit sinnliche Lust und Geldgier; *avarice* unersättliche Habsucht; Geiz.

covey (kŭᵛw-ᵉ) [a/f. *cove(y)e*, von *cover*, lt. *cuba're*] *s.* 1. Brut *f* (alter Vogel mit s-n Jungen), Hecke *f.* — 2. *hunt.* Volk *n*, Kette *f* Rebhühner; weitS.: Flug *m*, Schar *f.*

coving ⊙ (kŭᵛ-winᵍ) [cove¹] *arch.* **I** *a.* □ vorgetragt, überhangend. — **II** *s.* überhangendes, vorgetragtes Obergeschoß.

Covington (kŭᵛw-inᵍ-tᵊn) *npr.* (Ortsn.).

cow¹ (kau) [a/c. *cū*] *s.* 1. *zo.* Kuh *f.* — 2. Sport-*sl.* 1000 Pfd. Sterling.

cow² (kau) [isländ. *kúga*] *v/a.* ① a. (auch to ~ down) einschüchtern; entmutigen.

cowan ⚓ schott. (kau'-ᵊ-n) *s.* Fischerboot *n.*

coward (kau'-ᵊ-d) [a/f. *a. co(u)a'rd* mit eingezogenem Schwanze; engl. angelehnt an cow] **I** *a.* feige, verzagt; Feiglings-... — **II** *s.* Feigling *m*, Memme *f.* — *Syn. coward* ist die allgemeinste und häufigste Bezeichnung; *poltroon*, *craven*, *dastard* sind energische Bezeichnungen e-s verächtlichen u. gemeinen Feiglings (v. diesen *dastard* am stärksten, *craven* fast nur *poet.* u. *a.*); *pusillanimous* kleinmütig, zaghaft ist bedeutend schwächer als *coward.*

cowardice (kau'-ᵊ-dißß) *s.* Feigheit *f.*

cowardliness (~ᵊ-d-lᵊ-nᵉß) *s.* Feigheit *f.*

cowardly (~lᵉ) *a.* u. *adv.* feig(e), verzagt.

cowbane ♀ (kau'-bēn) *s.* Wasserschierling *m.*

cowberry ♀ (~bĕr-ᵉ) *s.* Preißelbeere *f.*

cow-*bird* (~bördᵉ) *s.*, *orn.* amerik. Viehstar *m.*

~-blakes (~-blēßß) *s/pl.* gedörrter Kuhmist.

cowboy (kau'-böi) *s.* 1. Kuh-junge *m*, -hüter *m.* — 2. *Am.* (Westen) berittener Rinderhirt.

cow-*calf* (~-kăf) *s.*, *zo.* weibliches Kalb.

~-catcher 🚂 *Am.* (~-kăt-schᵊr) *s.* Kuhfänger *m*, Schienenräumer *m* an d. Lokomotive.

cowdie ♀ (kau'-dᵉ) *s.* Kauri-, Da'mmara-]

Cowel(l) (kau'-ᵊl) *npr.* (Prsn.). [fichte *f.*]

cower (kau'-ᵊr) *v/n.* ① a. (sich) (nieder-) kauern, (-)hocken (auch to ~ down).

Cowes (kauß) *npr.* (Badeort der Insel Wight).

cow-*feeder* (kau'-fi-dᵉr) *s.* 1. Kuhzüchter *m*, Meier *m.* — 2. Kuhhirt *m.*

~-grass ♀ (~-graß) *s.* mittlerer Klee.

cowhage ♀ (kau'-ᵊdĢ) [ind.] *s.* echte Juckbohne.

cowherd (kau'-hördᵊ) *s.* Kuhhirt *m.*

cowhide (kau'-haïd) **I** *s.* 1. (bsd. ⊙ zugerichtete) Kuhhaut. — 2. geflochtene Kuhhautpeitsche. — **II** *v/a.* ① b. 3. mit der Reitpeitsche schlagen; aus-, durch-peitschen.

cow-house (~häuß) *s.* Kuhstall *m.*

cow-keeper (kau'-ki-pᵊr) *s.* 1. Kuhzüchter *m.* — 2. Kuhhirt *m.* — 3. Kuhmelker *m*; ♪ 's tune Kuhreigen *m.*

cowl (kaul) [a/c. *cū(h)le*; dtsch Kogel, Gugel; lt. *cucu'llus*] *s.* 1. (Mönchs-) Kappe *f*, (-) Kapuze *f.* — 2. ⊙ bewegl. blecherne Schornsteinkappe. [(bekleidet).]

cowled (kauld) *a.* mit e-r (Mönchs-) Kappe]

Cowley (kau'-lᵉ) *npr.* (Prsn.).

cow-lick F (kau'-lik) *s.*, *sl.* komisch stehende (Haar-) Tolle, Locke in Form einer Sechs vor dem Ohr.

co-worker (kō-wᵊr-kᵊr) *s.* Mitarbeiter(in).

Cowper (kau'-pᵊr, a. kū'~) *npr.* (Prsn.); bsd. William ~ engl. Dichter (1731–1800). [*f/pl.*]

cowpox (kau'-pŏkß) *s.*, *med.* Kuhpocken]

cowry (kau'-nᵉ), *pl.* ~kes] [ind.] *s.* 1. *zo.* echte Kauri(-Porzellanschnecke *f*, F -muschel *f*) *f.* — 2. (Muschel-) Geld *n.*

cow-shed (~-schĕd) *s.* Kuhstall *m.*

cowslip ♀ (kau'-ßlip), oft **cow's-lip** ⑥ ♀ (kau'ſ-lip) *s.* Schlüsselblume *f*, Primel *f.*

cow's-lungwort ⑥ ♀ (kau'ſ-lŏn-wᵊrt) *s.* Königskerze *f.* [Wachtel-weizen *m.*]

cow-wheat ♀ (kau'-(h)wit) *s.* Kuh-,]

coxcomb (kŏ'kß-kōm) [vgl. cockscomb] *s.* 1. ehm.: Hahnenkamm *m* an der Narrenkappe. — 2. Narr *m*, Hanswurst *m*; ✎ Geck *m.*

coxcom(b)ical (kŏkß-kŏ'm-ᵊ-kᵊl) *a.* □ närrisch; geckenhaft; eitel, eingebildet.

Coxe (kŏkß) *npr.* (Prsn.).

coxswain ⚓ (kŏ'kt-ßwen, F kŏßn) *s.* Bootssteuerer *m*, -führer *m.*

coy (kŏi) [a/f.; lt. *quie'tus*] **I** *a.* □ 1. † ruhig. — 2. blöde, schüchtern, sittsam, züchtig; zimperlich. — 3. zurückhaltend, spröde. — **II** *v/n.* ① a. 4. sich sittsam betragen.

coyish (kŏi'-ish) *a.* □ et. blöde, zimperlich ꝛc.

coyness (kŏi'-nᵉß) *s.* Blödigkeit *f*, Zimperlichkeit *f*, Sprödigkeit *f* ꝛc. (s. coy).

coyote (kō-jōᵛ-tᵉ) [span.] *s.*, *zo.* Steppen-, Prairie-wolf *m.* [Schweif-biber *m.*]

coyp(o)u (kŏiᵛ-pū) *s.*, *zo.* Coipu *m*, Sumpf-,]

coz F (kŭz) *s.* = cousin.

cozen (kŭzn; *Hom.* cousin) *v/a.* u. *v/n.* ① a 1. betrügen, täuschen, prellen. — 2. fangen. locken, ködern. [schung *f.*]

cozenage (kŭᵛzn-ᵊdĢ) *s.* Betrug *m*, Täu-]

cozener (~ᵊr) *s.* Betrüger *m*, Gauner *m.*

cozy (kōᵛ-zᵉ) *a.* (□ ~ily, ~ᵊ-lᵉ) 1. warm u. bequem. — 2. behaglich, gemütlich, traulich, kosig. [[lt.] (Geheimsiegel Bewahrer).]

C.P.S. *abbr.* = *custos priva'ti sigi'lli*]

Cr. ☻ *abbr.* = credit; creditor.

crab¹ (kräb) [m/c. *crabbe*] **I** *s.* 1. *zo.* Krabbe *f*, Taschenkrebs *m.* — 2. *ast.* (*npr.*) C~ Krebs *m* (Sternbild). — 3. *provc.* eiserner Dreifuß. — **II** *v/n.* ① e. 4. Krabben oder Krebse fangen (auch to go ~bing).

crab² ♀ (kräb) *s.* wilder oder Holz-Apfel.

crab³ (~) [vgl. dtsch trabbeln, kribbeln] *v/a.* ① e. aufregen, ärgern, plagen; verstimmen, verbittern. [engl. Dichter (1754–1832).]

Crabbe (kräb) *npr.* (Prsn.); bsd. George ~]

crabbed (kräbᵛb-ᵊd, auch kräbd) *a.* 1. sauer, herb(e). — 2. rauh, uneben. — 3. *fig.* sauertöpfisch, mürrisch. — 4. *fig.* unverständlich; verworren; unleserlich (Schrift).

crabbedness (kräbᵛb-ᵊd-nᵉß) *s.* 1. Säure *f*, Herbheit *f.* — 2. *fig.* Verdrießlichkeit *f*, sauertöpfisches Wesen. — 3. Rauheit *f.*

crab-louse (~-laußß) *s.*, *ent.* Filzlaus *f.*

Crabshaw (kräbᵛb-schä) *npr.* (Prsn.).

crab-stick ⑥ (~-ßtik) *s.* Knotenstock *m.*

crab-tree ♀ (~-trī) *s.* Holzapfelbaum *m.*

crack (kräk) **I** [Nachahmungslaut] *interjection* 1. krach, knack(s), patsch, klatsch, schwapp. — **II** *substantive* [m/c. *crak*, ndtsch *krāk*] 2. Krach *m*, Knack(en *n*) *m*; Knall *m*; F in a ~ im Augenblick, im Nu. — 3. Klaps *m*, derber Schlag. — 4. Riß m, Spalte *f*) *m.* — 5. *fig.* Narrheit *f*, F Knacks *m*; he has a ~ er hat e-n Knacks weg. — 6. † Prahlerei *f*; Prahler *m.* — **III** *adjective* 7. F *sl.* vorzüglich, tüchtig; famo's. — **IV** *verb neuter* ① a. 8. krachen, knacken, knallen. — 9. *elect.* knistern. — 10. (auf-, zer-) platzen, (-) springen, Sprünge od. Risse bekommen; *mint.* to be ~ed (in the ring) e-n Sprung haben. — 11. F *fig.* einstürzen; zerfallen. — 12. F prahlen (of mit). — **V** *verb active* ① a. 13. krachen lassen, knacken oder knallen lassen, knallen mit; to ~ a whip mit der Peitsche knallen. — 14. zerbrechen, zerreißen, zerspalten, zertrümmern; aufbrechen, aufreißen; aufknacken; F to ~ a bottle einer Flasche den Hals brechen; to ~ one's brain(s) s. brain. — 15. zerdrücken, (zer)knicken. — 16. zerstören, vernichten. — 17. laut äußern; to ~ a joke einen Witz reißen. — 18. F *Am.* to ~ up (übermäßig) loben, herausstreichen.

crack-brained (kräkt-brend) *a.* verrückt.

cracked (kräkt) *a.* □ 1. geschrotet, zerquetscht. — 2. ⊙ rissig; *metall.* borstig. — 3. F verrückt, verdreht. — Vgl. to crack.

cracked-up ⑥ P (kräkt-ŭᵛp) *a.* ruiniert.

cracker (kräkᵛt-ᵊr) [crack] *s.* 1. Zerbrecher(in) ꝛc.; Knacker *m.* — 2. Krachende(r, s) ꝛc.; Knall *m.* — 3. Knappe *f*, Schmitze *f* an der Peitsche. — 4. Feuerwerk: Schwärmer *m* mit Schlag (= fire-~). — 5. Knall-bonbon *m* (*n*). — 6. et. Hervorragendes; F Prahlerei *f*, kolossale Lüge. — 7. dünner, trockener Zwieback. — 8. *Am.*, *co.* etwa: Maiskracker *m*; Cracker State Bn. des Staates Georgia (*U. S.*). [(auch *elect.*), krachen.]

crackle (kräkl) *v/n.* ① b. knattern, knistern]

crackling (kräkᵛt-lin) *s.* 1. *sl.* braune Kruste des Schweinebratens. — 2. *Am.* ~s *pl.* (Schweineschmalz-) Grieben *f/pl.*

cracknel (kräkᵛt-nᵉl) *s.* Brezel *f*, Kringel *m.*

crack-skull P (kraˈt-ßkōl) *s.* Verrückter *m.*
cracksman ⚡ (kraˈtßˑmän) *s.* Einbrecher *m.*
Cracow (kreˈ-ko) *npr.* Krakau *n.*
cradle (kredl) [a/e. *cradol*] **I** *s.* 1. Wiege *f.* — 2. *fig.* Wiege *f*, Kindheit *f*; *Am.*, *hist.* the ~ of liberty = Faneuil Hall in Boston (wo 1774 die ersten Proteˑstversammlungen gegen die königliche Regierung stattfanden). — 3. Rinne *f* der Armbrust. — 4. *surg.*: a) (Bein-) Schiene *f*; b) Schutzgestell *n* zur Abhaltung des Bettzeuges von Wunden ꝛc. — 5. ⚓ (Stapel-) Schlitten *m.* — 6. 🚂 Schienenstuhl *m.* — 7. *agr.* ~ (of a scythe) Sensengerüst *n.* — **II** *v/a.* ①b. 8. in die Wiege legen; (ein)wiegen. [Reff-, Gerüst-sense *f.*)
cradle-scythe (kreˈdl-ßäidh) *s.*, *agr.*
cradling (kreˈ-dlinᵍ) [*p.pr.* von cradle] *s.* 1. *fig.* Kindheit *f.* — 2. *arch.* Bogengerüst *n.*
craft (kraft) [a/e. *cræft*] *s.* 1. Geschicklichkeit *f*, (Kunst-) Fertigkeit *f.* — 2. *b.s.* Verschlagenheit *f*, List *f*, Betrug *m*; Kunstgriff *m.* — 3. Gewerbe *n*, Handwerk *n* (= handicraft). — 4. ⚓ Fahrzeug *n*; *coll.* small ~ kleine Schiffe *n/pl* (bsd. im Fischfang u. Handel).
craftily (kraˈf-tˑl-iᵉ) *adv.* zu crafty.
craftiness (~nᵉß) *s.* List *f*, Schlauheit *f*, Verschlagenheit *f.* [werker *m.*)
craftsman (kraˈftßˑmän) *s.* (Kunst-) Hand-)
crafty (kraˈf-tᵉ) [a/e. *cræftig*, dtsch kräftig] *a.* (~ily *adv.*) 1. fast †: geschickt, kunstvoll. — 2. listig, schlau, pfiffig, verschlagen.
crag[1] (kräg) [wallis. *craig*] *s.* Klippe *f*, Felsspitze *f.* [nick *n.*)
crag[2] † (~) [dtsch Kragen] *s.* Nacken *m*, Ge-)
cragged (kräˈg-ᵊd) *a.* voller Klippen, felsig, uneben. [schaffenheit, Unebenheit *f.*)
craggedness (kräˈg-ᵊd-nᵉß) *s.* felsige Be-)
cragginess (kräˈg-ᵊ-nᵉß) *s.* = craggedness.
craggy (kräˈg-ᵉ) *a.* = cragged.
craig schott. (krēg) *s.* = crag[1] u. [2].
Craik (kreˈk) *npr.* (Prsn.). [knarre *f.*)
crake (krēt) *s.*, *orn.* Schnarre *f*, Wiesen-)
crakeberry ♀ (kreˈt-bĕr-ᵉ) *s.* schwarze Rauschbeere (*Empetrum nigrum*).
cram (kräm) [dtsch krammen] ①c. **I** *v/a.* 1. (voll)stopfen, (aus-, an-)füllen (with mit); verstopfen (Ohr ꝛc.); to ~ a th. down the throat cf. hinunterwürgen (auch *fig.*). — 2. (mit Speisen) überlaˈden. — 3. Federvieh stopfen, nudeln. — 4. Schul-*sl.* j-n schnell vorbereiten, pressen; etwas einpauken. — **II** *v/n.* 5. stopfen, gierig essen.
crambo (kräˈm-bō) *s.* Reimspiel *n.*
crammer (kräˈm-ᵊr) *s.* 1. Stopfer(in) ꝛc. (s. cram). — 2. Schul-*sl.* Einpauker *m.*
Cramond (kräˈm-ᵊnd) *npr.* (schott. Dorf).
cramp[1] (krämp) **I** *s.* 1. ⊕ (Zug-)Klammer *f*, Krampe *f.* — 2. *fig.* Zwang *m*, Hindernis *n*, Fessel *f.* — 3. ⊕ Tischlerei: a) Schraubknecht *m*, Leimzwinge *f*; b) Zarge *f.* — **II** *a.* 4. zs.-gezogen; steif. — 5. ↖ schwierig, verzwickt. — **III** *v/a.* ①a. 6. mit Klammern od. Krampen befestigen, (an-, ein-) klammern. — 7. *fig.* einschränken, beengen, hemmen.
cramp[2] (krämp) **I** *s.*, *med.* Krampf *m.* — **II** *v/a.* ①a. krampfhaft verziehen, verdrehen, -zerren. — Vgl. ~[1].
cramp-bone (kräˈmp-bōn) *s.* 1. *anat.* Ell(en)bogenfortsatz *m.* — 2. Kniescheibe *f* des Schafes. [(*Torpedo*).)
~-fish (~-fisch) *s.*, *ichth.* Zitterroche(n) *m*
~-iron ⊕ (~-aiˑ-ᵊrn) *s.* 1. eiserne Klammer. — 2. *arch.* Stein-klammer *f*, -anker *m.*
crampit (kräˈm-plt) [cramp[1]] *s.* 1. ⚔ (a. *her.*) Schuh *m*, Ortband *n* der Säbelscheide (= chape 2). — 2. schott.: Eissporn *m.*
crampon (kräˈm-pⁿn) [fr. *id.*] *s.* 1. Steigeisen *n.* — 2. ⊕ = cramp-iron 2.
crampoon (kräm-pūˑn) *s.* = crampon.
cramp-ring (kräˈmp-ninᵍ) *s.* 1. ehm.: Krampfring *m* (als Mittel gegen Krampf vom König am Charfreitag gefeuert). — 2. ⚡ Fessel *f.*
Crampton (kräˈm(p)-tᵊn) *npr.* (Prsn.).
cranage (kreˈ-nᵊdG) *s.* 1. jur.: Kran-gerechtigkeit *f.* — 2. ⚒ Kran-, Winde-geld *n.*
cranberry ♀ (kräˈn-bĕn-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵊz) *s.* 1. Moosbeere *f.* — 2. Preißelbeere *f.*
Cranborne (~bᵊrn) *npr.* (St. in *Dorsetsh.*).
Cranbrook (~brūk) *npr.* (Stadt in Kent).
Cranch (kränch) *npr.* (Prsn.).
Crandall (kräˈn-dᵊl) *npr.* (Prsn.).
crane (kren) [a/e. *cran*] **I** *s.* 1. *orn.* Kranich *m.* — 2. ⊕ u. ⚓ Kran *m.* — **II** *v/n.* ①b. 3. sich den Hals ausrecken (at nach). — 4. vorsichtig ausschauen; zaudern (at bei, vor). [Storchschnabel *m* (auch *surg.*).)
crane's-bill, cranesbill ♀ (kreˈnᵊz-bil) *s.*
cranial ☵ (kreˈ-nᵊ-ⁱal) [neu-lt.] *a.*, *anat.* Schädel-... [lehre *f.*)
craniology ☵ (kräˈn-ⁱᵊ-lᵊ-dG^e) *s.* Schädel-)
cranium ☵ (kreˈ-nⁱᵊm), *pl.* ~a (~nⁱᵊ-a) [lt.-grch.] *s.*, *anat.* Schädel *m*; Hirnschale *f.*
crank[1] (kränkᵊ) **I** *a.* (bsd. schott.) verdreht, verbogen. — **II** *v/n.* ①a. sich schlängeln (Fluß). — **III** *v/a.* ①a. im Zickzack schneiden. — **IV** *s.* Windung *f*, Krümmung *f.*
crank[2] ⊕ (kränˈkt), *mech.* Kurbel *f*, Krummzapfen *m* der Radwelle; Schwengel *m.*
crank[3] (~) *a.* 1. ⚓ zum Umkippen geneigt, rank. — 2. lose; unsicher; in Unordnung.
crank[4] (~) *a.* lebhaft, lustig, frisch.
crank-brace ⊕ (~-brēß) *s.* = brace 11.
cranked ⊕ (kränˈkᵊt) *a.* 1. gekrümmt, gekröpft. — 2. mit einer Kurbel (versehen).
crankle (kränˈkᵊl) *s.*, *v/n.* u. *v/a.* = crank[1].
crankness (kräˈnᵊt-nᵉß) *s.* 1. Gekrümmtheit *f*, Verdrehtheit *f.* — 2. ⚓ Rankheit *f.*
crank-shaft ⊕ (kräˈnᵊt-schaft) *s.*, *mech.* Kurbel-schaft *m*, -welle *f.*
cranky (kräˈnᵊ-iᵉ) *a.* 1. ⚓ rank (= crank[3]). 2. F alt, ge-, zer-brechlich, morsch.
Cranmer (kräˈn-mⁱᵊr) *npr.* (Prsn.); Thomas ~ engl. Reformaˑtor (geb. 1489, verbrannt 1556).
crannied (kräˈn-ᵊd) *a.* rissig; gespalten.
crannock, ~og, ~oge (kräˈn-ᵊk, ~ᵊg, ~ᵊdG) [gael.] *s.* ehm.: Pfahlbau *m* in Irland.
cranny (kräˈn-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵊz) [fr. *cran* Einschnitt] *s.* 1. Riß *m*, Ritze *f.* — 2. Versteck *n.*
crape (krēp) [fr. *crêpe*, lt. *cri'spus*] **I** ⚒ *s.* Krepp *m*, Flor *m.* — **II** ⊕ *v/a.* ①b. kreppen, kräuseln. [Trauerbinde.)
crape-weeper (kreˈp-wī-pᵊr) *s.* weiße)
crap-leather ⊕ (kräˈp-lĕdh-ᵊr) *s.* Gerberei: dünnes Kuhleder.
crapulence (kräˈp-iᵊ-ßenß) *s.* 1. Völlerei *f*; Trunkenheit *f.* — 2. F Katzenjammer *m.*
crapy (kreˈ-pᵉ) [crape] *a.* 1. krepp-, florartig. — 2. gekräuselt; gewellt.
crash[1] (kräsch) **I** *v/n.* ①c. krachen; einstürzen. — **II** *v/a.* ①c. zerbrechen, zermalmen; knirschen mit. — **III** *s.* (*pl.* ~es. kraˈ-sch-ᵊz) Krach *m* (a. ⚒); Lärm *m.*
crash[2] ⚒ (kräsch) *s.* grober Drillich.
Crashaw (kräˈsch-ä) *npr.* (Prsn.).
crasis ☵ (kreˈ-ßiß) [grch.] *s.* 1. *med.* Säftemischung *f*; Konstitution *f*; Temperame'nt *n.* — 2. *gr.* Krasis *f* (Zs.-ziehung zweier Silben in eine). [grob; kraß.)
crass (kräß) [lt. *crassus*] *a.* □ dick, derb,)
crassamentum ☵ (kräß-ᵊ-meˈn-tᵊm), *pl.* ~a (~ta) [lt. *id.*] *s.* 1. Klumpen *m*, Gerinnsel *n.* — 2. *med.* Blutkuchen *m.*
crassness (kräˈß-nᵊß) *s.* 1. Dicke *f*, Grobheit *f*, Derbheit *f*; Kraßheit *f.* — 2. *fig.* Schwerfälligkeit *f*, Dummheit *f.*
cratch † oder *prov.* (kräˈtsch) [a/f. *creche*] *s.* Krippe *f* mit Gitter, Raufe *f.*
crate (kret) [lt. *cratis*] *s.* (Pack-) Korb *m*, Lattenkiste *f* für Glas- oder Porzellan-waren.
crater (kreˈ-tᵊr) [grch. *id.* Mischkrug] *s.* 1. ☵ *geol.* Krater *m*, Schlund *m* e-s Vulkaˑns. — 2. *ast.* C~ (*npr.*) Becher *m* (südl. Sternbild).
craterlform ☵ (kräˈ-tĕˑr-ᵊ-fōˑrm) *a.* 1. *ent.* u. ♀ becherförmig. — 2. *geol.* kraterförmig.
craunch (kränsch) *v/a.* u. *v/n.* ①c. mit den Zähnen (zer)knirschen. [Krawaˑtte.)
cravat (krᵊ-wäˑt) [fr. *cravate*] *s.* (meist weiße)
crave (krēw) [a/e. *crafian*] ①b. **I** *v/a.* 1. (dringend) bitten um; flehen um. — 2. fordern. — **II** *v/n.* 3. to ~ for = ~ I.
craven (krēvn) [a/f. *cravanté*] **I** *a.* 1. † besiegt. — 2. ↖ feig(herzig). — **II** *s.* 3. Feigling *m*, Hasenfuß *m* (*Syn.* s. coward).
craver (kreˈ-wᵊr) *s.* dringend Bittende(r); zudringlich Fordernde(r).
craving (kreˈ-winᵍ) [*p.pr.* v. crave] **I** *a.* □ begehrlich; gierig, unersättlich. — **II** *s* Begierde *f*, Unersättlichkeit *f* (for nach).
craw (krä) *s.*, *orn.* Kropf *m.*
crawfish (kräˈf-fisch) [a/f. (*es*)*crevisse*] *s.*, *zo.* (Bach-, Fluß-) Krebs *m.*
Crawford (kräˈf-ᵊrᵊd) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
crawl[1] (kräl) [isländ. *krafla* krabbeln] *v/n.* ①a. 1. langsam kriechen. — 2. (einher-) schleichen. — 3. kribbeln (meist creep.). — 4. wimmeln (with von). — *Syn.* *crawl* mehr am Boden u. langsamer als *creep*; *creep* auch ♀, *crawl* nie; *fig.* *crawl* mehr gemein, servil'i, *creep* mehr verstohlen oder boshaft.
crawl[2] (kräl) [holländ. *kraal*] *s.* 1. Fischzaun *m*, Buhne *f.* — 2. Schildkrötenpart *m.*
crawler (kräˈ-lᵊr) *s.* 1. Kriecher(in), Schleicher(in). — 2. Gewürm *n.*
Crawley (kräˈ-lᵉ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
crawlingly (kräˈ-linᵍ-lᵉ) *adv.* kriechend, schleichend (auch *fig.*).
crayfish (kreˈ-fisch) *s.*, *zo.* = crawfish.
Crayon[1] (kreˈ-ⁱn) *npr.* (Prsn.).
crayon[2] (kreˈ-ⁱn) [fr. *id.*, von *craie* = lt. *creta* Kreide] **I** *s.* Zeichen-, Kreide-, Farben-stift *m*; black ~: a) schwarze Kreide, b) Bleistift *m*; blue ~, red ~ Blau-, Rot-stift *m.* — **II** *v/a.* ①a. mit Kreidestift zeichnen; weitS.: to ~ (out) skizzieren, entwerfen. [*m.*)
crayon-board (~-bōˑdⓑ) *s.* Zeichenkarton)
crayon-paper (~-pē-pᵊr) *s.* Zeichenpapier *n.*
craze (krēß) [m/e. *crasen*, verwandt mit fr. *écraser*] **I** *v/n.* ①b. 1. (zer)splittern; ⊕ Töpferei: rissig werden (Glasuˑr). — 2. *fig.* verrückt sein od. werden. — **II** *v/a.* ①b. 3. zersplittern, rissig machen. — 4. Verstand zerrütten; toll machen. — **III** *s.* 5. ⊕ Töpferei: Riß *m*, Sprung *m* in der Glasuˑr. — 6. Verrücktheit *f*; Schrulle *f.*
crazedness (kreˈ-ᵊd-nᵉß) *s.* 1. ↖ Gebrochensein *n*, Gebrechlichkeit *f.* — 2. Geisteszerrüttung *f*, -gestörtheit *f.* [*n* (*Cornw.*).)
craze-mill ⚒ (kreˈ-ßi-mil) *s.* Zinnpochwerk)
crazily (kreˈ-ßiˑ-lᵉ) *adv.* zu crazy.
craziness (~nᵉß) *s.* = crazedness.
crazing-mill ⚒ (~ßinᵍ-mil) = craze-mill.
crazy (kreˈ-ßᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. baufällig. — 2. *fig.* gebrechlich, schwach. — 3. geistesschwach, verrückt. — 4. P begierig.
creak (krik; *Hom.* creek) [m/e. *creken*] **I** *v/n.* ①a. 1. zirpen. — 2. knarren, kreischen, knirschen. — **II** *s.* 3. Knarren *n.*
cream (krīm) [a/f. *cre(s)me*, spät-lt. *cremum* (= lt. *cremor*)] **I** *s.* 1. Rahm *m*, Sahne *f* der Milch; cold ~ (kühlende) Hautpomade. — 2. Haut *f* od. (*chm.* u. ⊕) oberste Schicht einer Flüssigkeit; *chm.* ~ of tartar gereinigter Weinstein, Kremortaˑrtari *n.* — 3. das Beste od. Feinste; Perle *f*, Blume *f*; Kern *m.* — 4. Kocht.: Creme *f.* — 5. ~ of the valley feiner engl. (Wacholder-) Schnaps. — **II** *v/a.* ①a. 6. to ~ (off) Milch abrahmen; *fig.* das Beste abschöpfen von. — **III** *v/n.* ①a. 7. Sahne od. Rahm ansetzen.
cream-cake (kriˈm-kēt) *s.* Rahmtorte *f.*
~-cheese (~-tschīß) *s.* Sahnenkäse *m.*
~-colour (~-kōl-ᵊr) *s.* Cremefarbe *f.*
~-faced (kriˈm-fēßt) *a.* 1. blaß. — 2. *fig.* mutlos, feige. [oder weiß (gerippt).)
~-laid ⓑ ⚒ (~-lēd) *a.* Papier: rahmfarbig)

cream-*nut* ♀ ❀ (kriʳm-nŏt) *s.* Brasilien-nuß *f.*
~-pot (~-pŏt) *s.* Rahm-, Sahnen-topf *m.*
~-slice (~-ßlāī ß) *s.* Rahmkelle *f.*
creamy (kriʳ-mᵉ) *a.* 1. rahmig, sahnig. — 2. *fig.* außerlesen. [Doppelleinen.]
creas ❀ (kriʳ-äß) *s.* Kre'as *m* (weißgarniges)
crease (kriß; *Hom.* creese) **I** *s.* 1. Falte *f*, Kniff *m*, Bruch *m*. — 2. ⊙ Tuchmacherei: Umschlag *m*. — 3. (Esels-)Ohr *n* im Buche (= dog's ear). — 4. Cricketspiel: auf dem Boden gezogene Aufstellungslinie. — **II** *v/a.* ① b. 5. falten, knipfen, umbiegen. — 6. brechen, zerknüllen, zerknittern.
create (kriᵉ-ēʳt) [lt. *creat-us*] **I** *a.* 1. † er-, ge-schaffen (of aus). — **II** *v/a.* ① b. 2. (er-) schaffen, (er)zeugen. — 3. verursachen. — 4. ernennen od. erwählen zu.
creation (kriᵉ-ēʳ-schᵉn) [lt. *creation-em*] *s.* 1. Erschaffung *f*, Schöpfung *f* (of the world der Welt). — 2. Schaffen *n*, Hervorbringen *n*. — 3. Schöpfung *f*: a) Welt(all *n*) *f*; b) Geschöpfe *n/pl.* — 4. Schöpfung *f* (Kunstwerk). — 5. Ernennung *f*, Erwählung *f*.
creational (kriᵉ-ēʳ-schᵉ-nᵉl) *a.* Schöpfungs-...
creative (kriᵉ-ēʳ-tiw) *a.* (er)schaffend, schöpferisch; Schöpfer-... [Produktivität *f.*]
creativeness (~-nᵉß) *s.* schöpferische Kraft,
creator (kriᵉ-eʳ-tᵉʳ) [lt.] *s.* Schöpfer *m* (*bibl.*, &c. **C.**); Urheber *m*. [*s.* Schöpferin *f.*]
creatress (kriᵉ-eʳ-trᵉß), *pl.* **~es** (~trᵉ-ßᵉß)
creature (kriʳ-tschᵉʳ) [spät-lt. *creatu'ra*] *s.* 1. Geschöpf *n*, Kreatu'r *f*; dear (sweet) ~! liebes (süßes) Wesen!; idle ~ unnützes Ding. — 2. Wert *n*, Schöpfung *f*. — 3. *Am.* **~s** *pl.* Hausvieh *n*. — 4. Herzstärkung *f*; ~ comforts *pl.* leibliche Genüsse *m/pl.*, Leckerbissen *m/pl.* [der Engländer 1346).]
Crécy (kreʳ-ßᵉ, fr.: krē-ßi) *npr.* (fr. St.; Sieg)
credence (kriʳ-dᵉnß) [a/f. *id.*; mlt. *crede'ntia*] *s.* 1. Glaube *m* (of an), Vertrauen *n* (of auf, from seitens). — 2. letter of ~ Beglaubigungsschreiben *n*. — 3. *eccl.* kleiner Kredenztisch für Brot und Wein zum Abendmahl (auch ~-table).
credendum (kriᵉ-deʳn-dᵉm), *pl.* **~a** (~da) [lt.] *s.*, *theol.* (mst *pl.*) Glaubensartikel *m*.
credential (kriᵉ-deʳn-schᵉl) **I** *a.* Beglaubigungs-..., Kredi't-... (Schriftstücke). — **II** *s.* **~s** *pl.* Beglaubigungs-, Empfehlungsschreiben *n*, *dipl.* Krediti've *n/pl.*
credibility (kriᵉd-ᵉ-biʳ[-ᵉ-tᵉ]), *pl.* **~ies** (~tᵉß) *s.* Glaubwürdigkeit *f*. [glaubwürdig.]
credible (kriᵉʳd-ibl) [lt.] *a.* □ glaublich;
credit[1] (kriᵉʳd-it) [lt.] *v/a.* ①a. 1. j-m od. et. glauben, j-m Glauben schenken. — 2. j-m (ver)trauen. — 3. j-m et. auf Borg geben. — 4. ❀ et. od. j-n kreditieren, gutschreiben.
credit[2] (kriᵉʳd-it) *s.* 1. Glaube *m* ⚳. — — 2. Glaubwürdigkeit *f*; Zuverlässigkeit *f*; Zeugnis *n*, Wort *n*; ⚳. — 3. (guter) Ruf, Autorità't *f*. — 4. Einfluß *m*; Gunst *f*; Ansehen *n*, Achtung *f*, Vertrauen *n*; Anerkennung *f*; Ehre *f* (to für; with a p. bei j-m); ⚳. — 5. ❀: a) Borg *m*, Kredi't *m*; b) (*abbr.* **Cr.**) Cre'dit *n*, Cre'dit- (rechte) Seite *f* eines Handlungsbuches, Haben *n* (*ant.* debit); c) Guthaben *n*; ⚳. — *Syn.* f. confidence. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: to give ~ to Glauben schenken oder beimessen (*dat.*); worthy of ~ glaubwürdig. [zutrauen (f. a. ~ 4 ⚳).]
Zu ~ 2: to give a p. ~ for j-m et.
Zu ~ 4: it does you ~ es macht Ihnen Ehre; to give a p. ~ for j-m et. (hoch) anrechnen (f. a. ~ 2 ⚳); he is a ~ to his family er macht seiner Familie Ehre; to take ~ to oneself for sich et. als Ehre (oder hoch) anrechnen.
Zu ~ 5 ❀: to give ~ for Kredit geben auf; to grant, lodge oder open a ~ (einen) Kredit geben, gewähren oder eröffnen (with bei); (up)on ~ auf Borg, auf Kredit, auf Zeit.

creditability (kriᵉd-ᵉ-tᵉ-bil[-ᵉ-tᵉ]) *s.* 1. Achtbarkeit *f*. — 2. ❀ Kredi'tfähigkeit *f*.
creditable (kriᵉʳd-ᵉ-tᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. achtbar; ehrenvoll. — 2. ❀ kredi'tfähig.
creditableness (~-nᵉß) *s.* = creditability.
creditor ❀ (kriᵉʳd-ᵉ-tᵉʳ) [lt.] *abbr.* **Cr.** *s.* Gläubiger *m* (*ant.* debtor); jur.: ~ in trust Direktor *m* e-r Falli'tmasse (als Mitgläubiger); ~'s side = credit[2] 5 b.
credulity (kriᵉ-djūʳ-lᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* Leichtgläubigkeit *f*. [gläubig (of).]
credulous (kriᵉʳd-jū-lŏß) [lt.] *a.* □ leicht-
credulousness (~-nᵉß) *s.* = credulity.
creed (krīd) [a/c. *creda*, lt. *credo*] *s.*, *eccl.* Glaube *m*; the Creed das apostolische Glaubensbekenntnis; Bekenntnis *n*.
creedless (kriʳd-lᵉß) *a.* konfessionslos.
creek (krīk, *Hom.* creak; F *Am.* krīk) *s.* 1. Bucht *f*, ⚓ Schlupfhafen *m*. — 2. *Am.* Bach *m*, kleiner Fluß. [Buchten.]
creeky (kriʳ-tᵉ) *a.* 1. kri'nwend. — 2. voller
creel (krīl) *s.* 1. Weiden(trag)korb *m*. — 2. (a. angler's ~, fisher's ~) Fischkorb *m*.
creep (krīp) [a/c. *creépan*] *v/n.* ⑧ (*pret.* u. *p.p.* **crept**) 1. kriechen; schleichen; *fig.* to ~ into a p.'s favour sich bei j-m einschmeicheln; to ~ out (of) heraus-kriechen, -schleichen (aus). — 2. kribbeln; I felt my flesh ~ (upon me) es überlief mich eiskalt oder eine Gänsehaut. — *Syn.* f. crawl[1].
creeper (kriʳ-pᵉʳ) *s.* 1. Kriecher(in); *fig.* Schleicher *m*. — 2. *zo.* kriechendes Tier; Repti'l *n*. — 3. ♀ Schlingpflanze *f*. — 4. *orn.* Baumläufer *m*. [Ausflucht *f.*]
creep-hole (kriʳp-hel) *s.* Schlupfloch *n*; *fig.*
creepiness (kriʳ-pᵉ-nᵉß) *s.* Gruseligkeit *f*.
creeping (kriʳ-pinᵉ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. kriechend. - 2. *fig.* schleichend. - 3. schaudernd.
creeping-wall ⑧ (~-wål) *s.*, *arch.* schräge Mauer; Wangen-, Treppen-mauer *f*.
creep-mouse F (kriʳp-mauß) *s.* 1. ein Kinderspiel. — 2. Kosewort: Mäuschen *n*.
creese (krīß; *Hom.* crease) [javanisch *k(i)ris*] *s.* Krisch, Kris *m* (malaiischer Dolch).
cremate (kriʳ-mēt oder kriᵉ-meʳt) [lt.] *v/a.* ①b. verbrennen (bes. Leichen).
cremation (kriᵉ-meʳ-schᵉn) [lt.] *s.* Leichenverbrennung *f*, Feuerbestattung *f*.
crematory (kriʳ-mäᵉ-tᵉ-nᵉ od. kreʳm-ä~), *pl.* **~ies** (~nᵉß) *s.* Cremato'rium *n*, Feuerbestattungs-Anstalt *f*, engS.: -Ofen *m*.
Cremona (kriᵉ-moʳ-na) **I** *npr.* (it. St.). — **II** ♂ **c~** *s.* Cremone'ser od. Ama'ti-Geige *f*.
crenate(d) (kriʳ-nāt, ~ne-tᵉd) *a.* 1. ⊽ gekerbt, zackig. — 2. ✠ *frt.* = crenellated.
crenature ⊽ ♀ (kreʳn-ä-tschᵉʳ) *s.* Kerbzahn *m*, Zacke *f*; Kerbung *f*, Auszahnung *f*.
crenel(l)ated ✠ (kreʳn-ē-lē-tᵉd) *a.*, *frt.* mit Zinnen versehen.
crenulate(d) ⊽ (kreʳn-ū-lāt, ~lē-tᵉd) *a.* ♀ &c. fein gekerbt, gefurcht oder gezahnt.
Creole (kriʳ-ōl) [fr., span.] *s.* Kreo'le *m*, Kreo'lin *f*. [Kreoso't *n*.]
creosote (kriʳ-ᵉ-ßōt) [grch.] *s.*, *chm.*
crepance, crepane (kriʳ-pᵉnß, ~pen) *s.*, *vet.* Schlagwunde *f* an den Hinterfüßen bei Pferden. [knirschen; knarren, rasseln.]
crepitate (kreʳp-ᵉ-tet) [lt.] *v/n.* ①b. knistern,
crepitation (kreʳp-ᵉ-teʳ-schᵉn) *s.* Knistern *n*, Rasseln *n*; Knirschen *n* (auch *surg.*).
crept (kreʳpt) *pret.* u. *p.p.* von to creep.
crepuscular (kriᵉ-pūʳß-kū-lᵉʳ) *a.* dämmerig, dämmernd; Dämmerungs-...; Abend-...
crescent (kreʳß-ᵉnt) [lt. *cre'scens*] **I** *a.* 1. zunehmend, wachsend. — 2. halbmondförmig. — **II** *s.* 3. zunehmender Mond; Mondsichel *f*. — 4. *fig.* Halbmond *m*; C~ City (Bn. der Stadt New Orleans, *U.S.*).
crescentic (kriᵉ-ßᵉn-tik) *a.* (**~ally** *adv.*) halbmondförmig.
crescentwise (kreʳß-ᵉnt-wāī ß) *adv.* halbmondförmig.
cress ♀ (kreß), *pl.* **~es** (kreʳß-ᵉß) *s.* Kresse *f*; Indian ~ Kapuzinerkresse *f*, unechter Kapernstrauch; water ~ Brunnenkresse *f*.
cresset (kreʳß-ᵉt) [a/f.] *s.* Leuchtfeuer *n*; Leuchte *f*, Fackel *f*; Kohlen-, Pech-pfanne *f*.
Cressy (kreʳß-ᵉ) *npr.* = Crécy.
crest (kreßt) [fr *crête*, lt. *crista*] **I** *s.* 1. *orn.* Kamm *m* des Hahnes &c. — 2. Schopf *m* auf dem Kopfe gewisser Vögel. — 3. Kamm *m* (der obere Halsteil des Pferdes od. Hundes); Mähne *f*. — 4. Helm-kamm *m*, -busch *m*; Helm *m*. — 5. Kamm *m* eines Berges, einer Woge; *fig.* das Höchste; Krone *f*. — 6. *fig.* Kamm *m*, Mut *m*, Stolz *m*. — **II** *v/a.* ① u. 7. mit einem Kamm oder Helmschmuck versehen, krönen; wie ein Helmschmuck überragen.
crested (kreʳß-tᵉd) *a.* geschopft, gehaubt; mit Kamm, Helmbusch, Schopf &c.; *orn.* ~ lark Haubenlerche *f*.
crestfallen ⊙ (kreʳßt-fåln) *a.*, *fig.* mutlos, niedergeschlagen. [Tach-Bekrönung *f.*]
cresting ⊙ (kreʳß-tinᵉ) *s.*, *arch.* Mauer-,
crestless (kreʳßt-lᵉß) *a.* 1. ohne Kamm, Helmbusch, Schopf &c. — 2. *fig.* ohne Wappen, von niederer Herkunft. [*m.*]
crest-marine ♀ (kreʳßt-mä-nin) *s.* Meerdill
crest-tile ⊙ (kreʳßt-tāī l) *s.*, *arch.* Kammziegel *m*, verzierter Firstziegel.
Creswick (kreʳß-ik) *npr.* (Prsn.).
cretaceous ⊽ (kriᵉ-tē-schᵉß) [lt.] *a.* □ kreidig, kreide-artig, -haltig; Kreide-...
Cretan (kriʳ-tᵉn) *a.* kretisch, aus Kreta.
Crete (krīt) *npr.* Kreta *n* (Insel).
cretic ⊽ (kriʳ-tik) [grch., lt.] *pros.* **I** *a.* kretisch. — **II** *s.* kretischer Vers(fuß).
cretin (kriʳ-tin) [fr.] *s.*, *med.* Kreti'n *m*; *fig.* Idio't *m*. [mus *m.*]
cretinism ⊽ (~tᵉ-nizm) *s.*, *med.* Kretini's-
cretonne ❀ (kriᵉ-toʳn) [fr.] *s.* bedruckter (Möbel- &c.) Kattu'n.
crevasse (kriᵉ-wäʳß) [fr.] *s.* 1. *geol.* Riß *m*, Durchbruch *m*. — 2. *Am.* Dammbruch *m*.
crevice (kreʳw-ß) [a/f.; vom lt. *crepa're* platzen] *s.* Riß *m*, Spalt *m*. [rissig.]
creviced (kreʳw-ßt) *a.* gespalten, gesprungen,
crew (krū) [verwandt mit accrue] *s.* 1. Haufe *m*, Bande *f*, Gesellschaft *f*. — 2. ⚓ (Schiffs-) Besatzung *f*, Bemannung *f*, Mannschaft *f*.
Crewe (krū) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
crewel ❀ (krūʳ-ᵉl; *Hom.* cruel) *s.* persische Wolle (Art loses Stickgarn).
crib (krib) [a/c. *id.*] **I** *s.* 1. Krippe *f*; Raufe *f*. — 2. Standplatz *m* für Vieh. — 3. Holzkasten *m* für Korn, Salz &c. — 4. umschlossene Kinderbettstelle. — 5. (kleinerer) Diebstahl. — 6. Schul-*sl.* (Esels)brücke *f* (heimlich benutzte Übersetzung). — **II** *v/a.* ①e. 7. einsperren. — 8. *sl.* entwenden, F klemmen. [piel).]
cribbage (kriʳb-ᵉdj) *s.* Cribbage *n* (Karten-)
cribbage-faced P (~-fēßt) *a.* blatter-, pocken-narbig. [beißer, -setzer *m* (Pferd).]
crib-biter (kriʳb-bāī-tᵉʳ) *s.* Krippen-
cribble (kribl) [fr. *crible*] **I** *s.* grobes (Korn-) Sieb. — **II** *v/a.* ①b. sieben, sichten.
cribration ⊽ (kriᵉ-bne-schᵉn) *s.*, *pharm.* Durchsieben *n*, Sichten *n*. [(Prsn.).]
Crichton (kraī-tᵉn oder kriʳl-tᵉn) *npr.*
crick (krik) *s.*, *med.* Krampf *m*; Reißen *n*; ~ in the neck steifer Hals; ~ in the back Hexenschuß *m*.
cricket[1] (kriʳl-ᵉt) [a/f. *crequet*] *s.*, *ent.* Grille *f*, bes. Heimchen *n*; the ~ pipes od. chirps das Heimchen zirpt.
cricket[2] (~) [a/f. *criquet* krummer Stab] **I** *s.* Cri'cket *n* (Schlagballspiel). — **II** *v/n.* ①a. Cricket spielen. — Vgl. ~[1] u.[3].
cricket[3] (~) *s.* Schemel *m*; Bock *m*.
cricketer (kriʳl-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Cri'cketspieler *m*.
cricket-match (kriʳl-ᵉt-matsch) *s.* Cri'cketpartie *f*.

cricoid ☡ (kraī'-kŏid) [grch.] *a.*, *anat.* ringförmig.
crier (kraī'-ĕr) [cry] *s.* Schreier *m*, öffentlicher Ausrufer. [ach herrje'!, o je!]
crikey P (kraī'-rĭ°) [*corr.* aus Christ] *int.*
crim.con. *abbr.* = criminal conversation.
crime (kraīm) [a/f. *id.*; lt. *crimen*] *s.* Verbrechen *n*, Frevel *m*, Schuld *f*.
Crimea (kraī-mī'-a) *npr.* Krim *f*.
Crimean (kraī-mī'-ən) *a.* die Krim betr.; ~ war Krimkrieg *m* (1854–1856).
criminal (kri'm-ĭ-nəl) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. verbrecherisch, strafbar, schuldig. — 2. jur.: kriminal'; Straf-... (*ant.* civil); ~ conversation siehe conversation 3. — **II** *s.* 3. Verbrecher(in); der, die (eines Verbrechens) Angeklagte (*Syn.* s. culprit).
criminalist (kri'm-ĭ-nə-lĭst) *s.* Kriminali'st *m*, Strafrechts-kundiger *m*, -lehrer *m*.
criminality (krim-ĭ-nă'l-ĭ-tĭ°) *s.* Strafbarkeit *f*, Schuld *f*; das Verbrecherische.
criminate (kri'm-ĭ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. anklagen, beschuldigen (with a crime eines Verbrechens). — 2. in ein Verbrechen verwickeln.
crimination (krim-ĭ-nē'-shən) [lt.] *s.* jur.: Anklage *f*, Anschuldigung *f*, Beschuldigung *f* eines Verbrechens; Verwickelung *f* in ein V.
criminatory (kri'm-ĭ-nə-tĭ-nĕ°) *a.* anklagend.
crimp (krimp) [ndtsch *krempen*] **I** *v/a.* ①a. 1. einwärts-, zurück-biegen. — 2. Haar kräuseln, Hemd fälteln. — 3. Kocht.: Fische (oft lebend) aufschlitzen, um das Fleisch fester zu machen. — 4. ergreifen, festhalten. — 5. ⚓ ⚔ Menschen stehlen, gewaltsam anwerben, pressen. — **II** *s.* 6. ⚓ ⚔ Werber *m*, Matrosenmakler *m*, Seelenverkäufer *m*.
crimping-board ⊕ (kri'm-plnᵊ-bō'd ⑨) *s.* Gerberei: Krispelholz *n*. [(s. crimp 5).]
~-house ⚓ ⚔ (~-hau̇ß) *s.* Preß-Spelunke *f*
~-machine ⊕ (~-mə-shin) *s.* Kräuselmaschine *f*. [des Haares.]
~-pin (~-pin) *s.* Nadel *f* zum Kräuseln
crimple (krimpl) *v/a.* ①b. krimpen, krumpen, krispeln, kräuseln.
crimson (krimzn) [a/f.; s. carmine] **I** ❀ *s.* Karmesi'n *n*, Karmoisi'n *n*, Karmi'n *m*. — **II** *a.* karmesi'n, karmoisi'n, hochrot. — **III** *v/a.* ①a. karmesin färben. — **IV** *v/n.* ①a. erröten, (glühend) rot werden.
crimson-warm (~-wā'rm) *a.* rotglühend.
crincum-crancum F (kri'nᵊ-kŭm-krăn'nᵊ-kŭm) **I** *a.* 1. krumm, im Zickzack. — **II** *s.* 2. Zickzack *m*. — 3. krakelige Schrift.
cringe (krinDj) [a/e. *cringan*, *crincan*] **I** *v/n.* ①b. sich tief verbeugen, sich krümmen, kriechen (to vor). — **II** *s.* tiefe Verbeugung, kriechende Höflichkeit.
cringer (kri'n-DJĕʳ) *s.*, *fig.* Kriecher *m*, Ohrenbläser *m*. [feige.]
cringingly (kri'n-DJĭnᵊ-lĕ°) *adv.* kriechend,
cringle ⚓ (krinᵊgl) *s.* Legel *m* am Segelliek.
crinite ☡ (kraī'-naīt) [lt.] *a.* 1. haarähnlich; Haar-... — 2. ❦ langhaarig.
crinkle (krinᵊll) [m/e. *crencelen*] **I** *v/a.* ①b. 1. (aus)schweifen, falten, auszacken, runzeln. — **II** *v/n.* ①b. 2. sich winden, sich schlängeln, sich kräuseln; Falten werfen. — 3. † = cringe. — **III** *s.* 4. Windung *f*, Krümmung *f*, Falte *f*, Auszackung *f*.
crinoid ☡ (kraī'-nŏid) *s.* = crinoidean.
crinoidean ☡ (kraī-nŏī'-dĕ-ən od. krĭ-) *s.*, *zo.* Krinoide'e *f*, Haar-, Lilien-stern *m*.
crinoline (kri'n-ŏ-lin, ~lī'n; ↖ krin-ĭ-lī'n) *s.* 1. ❀ Krinoli'n *n*, Roßhaarstoff *m* zu Unterröcken. — 2. Krinoline *f*, Reifrock *m*.
cripple (kripl) [m/e. *cripel*, *crepel*] **I** *s.* 1. Krüppel *m*. — **II** *v/a.* ①b. 2. zum Krüppel machen, verkrüppeln, lähmen. — 3. *fig.* lähmen. — 4. ⚓ Schiffe rett(ungs)los schießen, kampfunfähig machen.
crippled (kripld) *p.p.* und *a.* krüppelhaft, gelähmt, lahm.
crisis (kraī'-sĭß), *pl.* ~es (~ßĭß) [grch.] *s.* Krisis *f*.
crisp (krißp) [lt. *crispus*] **I** *a.* □ 1. kraus, gekräuselt (Haar, Wasserfläche ꝛc.). — 2. mürbe, bröckelig, knusperig (Kuchen, Braten ꝛc.); ~ almonds *pl.* gebrannte Mandeln *f/pl.* — 3. frisch (Luft, Salat ꝛc.), kräftig (Klavier-Anschlag ꝛc.), hell, deutlich (Ton); a ~ style eine lebendige Ausdrucksweise. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 4. (sich) kräuseln.
crispation (krißpe'-shə'n) *s.* 1. † Kräuselung *f*. — 2. ☡ *surg.* krampfhafte Zusammenziehung. [kräuselt ꝛc.]
crisper (kri'ßp-pĕʳ) *s.* j. der oder et. das
Crispin (kri'ß-pin) **I** *npr.* Krispi'n, Crispi'nus *m* (Schutzheiliger der Schuhmacher); St. ~'s Day Fest Krispins am 25. Oktober; *fig.* blauer Montag. — **II** *s.*, *sl.* Schuster *m*.
crispness (kri'ßp-nĕßß) *s.* 1. Krausheit *f*. — 2. mürbe oder knusperige Beschaffenheit.
criss-cross ⑤ (kri'ß-krŏß) [*corr.* aus Christ-cross] **I** *s.* 1. Kreuzzeichen *n*. — 2. Kreuzung *f*; Gewirr *n*. — 3. *Am.* Fuchs- u. Gänse-spiel *n* (von Kindern auf Schiefertafeln gespielt). — **II** *a.* u. *adv.* 4. kreuz und quer laufend; in entgegengesetzter Richtung.
criterion ☡ (kraī-tī'-rĭ°ən), *pl.* ~a (~ə-a) [grch. *id.*] *s.*, *phls.* Krite'rium *n*, Kenn-, Unterscheidungs-zeichen *n*, Prüfstein *m*.
critic (kri'-tĭk) *s.* 1. Kri'tiker *m*, Kunstrichter *m*. — 2. Tadler(in), Krittler(in).
critical (kri'-tĭ-kəl) [lt., grch.] *a.* □ 1. kritisch, kunstrichterlich. — 2. streng, genau; sorgfältig urteilend. — 3. fein, gebildet (Geschmack, Urteil ꝛc.). — 4. tadelsüchtig, krittelig. — 5. *med.* kritisch, entscheidend. — 6. *fig.* kritisch, bedenklich, kitzelig, mißlich.
criticalness (kri'-tĭ-kəl-nĕßß) *s.* 1. das Kritische, das Entscheidende. — 2. kritische Sorgfalt, Strenge *f*. — 3. kritische Lage oder Beschaffenheit; Bedenklichkeit *f*.
criticaster (kri'-tĭ-kăß-tĕʳ) *s.* Kritika'ster *m*, schlechter Kri'tiker, Kritteler *m*.
criticise ④ (kri'-tĭ-ßāī) *v/a.* ①b. (a. *v/n.* to ~ on) 1. kritisieren, rezensieren, beurteilen. — 2. bekritteln, tadeln.
criticiser (~ßāī-ßĕʳ) *s.* = critic.
criticism (kri'-tĭ-ßĭßm) *s.* 1. Kriti'k *f*. — 2. kritische Anmerkung.
critique (kĕ-tī'-tĕ) [grch.] *s.* = criticism.
Crittenden (kri'tn-dĕn) *npr.* (Orts- und Prsn.). [ture.]
critter *provc.* u. *Am.* (kri'-tĭ-ĕʳ) *s.* = crea-
crizzle (krizl) **I** *v/n.* ①b. rauh oder blind werden (Glas), schrumpfen (Haut). — **II** *s.* Blindheit *f* des Glases.
croak (krōk) [lautnachahmend; m/e. *croken*; a/f. *croaquer*] **I** *v/n.* ①a. 1. quaken (Frosch); krächzen (Rabe); a. *fig.* — 2. knurren (Magen). — 3. krächzen (bei Heiserkeit). — 4. ↖ *fig.* Unglück prophezeien. — **II** *v/a.* ①a. 5. krächzen. — **III** *s.* 6. Quaken *n*, Gequake *n*; Krächzen *n*, Gekrächze *n*.
croaker (krō'-kĕʳ) *s.* 1. Quaker *m* (Frosch); Krächzer *m* (Rabe). — 2. F *fig.* Unglücksrabe *m*; Heulmeier *m*; Unzufriedener *m*.
Croat (krō'-ăt) *s.* Kroa't *m*, Kroa'tin *f*.
Croatia (krĕ-ē'-shĕ-a) *npr.* Kroa'tien *n*.
croche (krōtsch) [a/f.] *s.*, *hunt.* kleiner Knoten an der Spitze des Geweihes beim Rotwilde.
crochet (krō'-shĕ od. fr.: kro-shĕ') [fr.] **I** *s.* Häkelei *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. häkeln.
crochet-work (~-wŏ'k) *s.* Häkel-arbeit *f*.
crock (krŏk) [m/e. *crokke*; ndtsch *kruke*] *s.* 1. (irdener) Topf. — 2. *sl.* Straßenhändler *m* mit Steingut- und Porzella'n-waren.
crockery (krŏ'-ĭ-nĕ°) *s.* irdenes Geschirr, Steingut *n*, Töpferware *f* (auch ~-ware).
crocket (krŏ'-ĭ-ĭt) [a/f. *croquet* = crochet] *s.* 1. ⊕ Häkchen *n*. — 2. ⊕ ~ of a tile Nase *f* e-s Dachsteines. — 3. *arch.* Kriechblume *f* (Laubwerk in der gotischen Architektu'r).
crocketed (krŏ'-ĭ-ĭ-dĕd) *a.*, *arch.* mit gotischem Laubwerk verziert.
crocodile (krŏ'-kə-dāīl) [grch.] **I** *s.* 1. (*s/m.*) *zo.* Krokodi'l *n* (*Crocodi'lus*). — 2. ☡ ↖ *log.* Krokodilsschluß *m*, sophi'stischer Trugschluß. — **II** *a.* 3. krokodil-artig; *fig.* ~ tears *pl.* Krokodilstränen *f/pl.*
crocodilian (krŏk-ə-dĭ'-lĭ-ən) **I** *a.* krokodi'l-artig; Krokodil-... — **II** *s.*, *zo.* Krokodil *n*.
crocus (krŏ'-kəßß) [grch.] **I** ☡ ❦ *s.* Krokus *m*, Sa'fran *m*. — **II** *a.* sa'frangelb.
Cræsus (krĭ'-ßßß) *npr.* Krö'sos (Krösus) *m*.
croft[1] (krŏft) [a/e.] *s.* Hausgehege *n* (kleines umzäuntes Weide-, Bleich- oder Garten-land).
croft[2] *provc.* (~) [*corr.* aus fr. *carafe*] *s.* (Wasser-)Karaffe *f*. — Vgl. ~[1].
crofter (krŏ'-fĕʳ) [croft[1]] *s.* kleiner Pächter.
Crofton (krŏ'-fĭ-tən) *npr.* (Prsn.).
Croker (krō'-kĕʳ) *npr.* (Prsn.).
Cromarty (krŏ'm-ăʳ-tĭ°) *npr.* (Ortsn.).
Cromford (krŏ'm-fĕʳd) *npr.* (Prsn.).
cromlech (~lĕk, irl.: ~lĕch) *s.* ehm.: Kromlech *m*, drui'discher Steinbau (Opfer-altar).
cromorna ♪ (krĕ-mŏʳ'-na) [fr. *cromorne*, dtsch Krummhorn] *s.* Krummhorn *n*, Trompe'te *f* (Pfeife und Register der Orgel).
Cromwell (krŏ'm- od. krŏʳm-wĕl) *npr.*; bsd. Oliver ~ Prote'ktor von England (1599–1658).
crone (krōn) *s.* 1. F altes Weib (auch als Schimpfwort für Männer). — 2. † altes Schaf.
cronet (krō'-nĭt) *s.*, *vet.* Haar *n* an der Krone des Pferdehufes. [kannter, Busenfreund *m*.]
crony F (krō'-nĭ°), *pl.* ~ies (~nĭ°) *s.* alter Be-
crook (krŭk) [m/e. *crok(e)*; vgl. mhd. *krucke* Krücke] **I** *s.* 1. Haken *m*, Krümmung *f*; Krücke *f*; by hook or by ~ es mag biegen oder brechen, auf die eine oder andere Weise; blindlings; mit Recht oder Unrecht. — 2. Hirtenstab *m*; auch *eccl.* Bischofs-, Krumm-stab *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. krümmen, krumm biegen, beugen; *sl.* to ~ the elbow oder the little finger trinken, kneipen; sich betrinken. — **III** *v/n.* ①a. 4. sich krümmen, krumm gebogen sein.
crookback (krŭ'-băk) *s.* Buckeliger *m*, P Buckel *m*; Richard C~ Bn. Richards III.
crook-backed (~-băkt) *a.* buckelig.
crooked (krŭ'-kĕd oder [*p.p.*] krŭkt) *a.* □ (~ly, krŭ'-kĕd-lĕ°) 1. gekrümmt, krumm, schief. — 2. *fig.* krumm, verdreht, verschroben; unrecht; verderbt, lasterhaft.
crookedness (krŭ'-kĕd-nĕßß) *s.* 1. Krümmung *f*, Windung *f*. — 2. Verkrümmung *f*, Buckel *m*. — 3. *fig.* Verkehrtheit *f*, Verschrobenheit *f*. — 4. Unehrlichkeit *f*.
crook-legged (krŭ'-lĕg-ĕd) *a.* krummbeinig. [Flaschenkürbis.]
crookneck ❦ (krŭ'-nĕk) *s.* krummhalsiger
croon ↖ (krūn) *v/n.* ①a. 1. wimmern, wehklagen. — 2. leise singen, summen.
crop (krŏp) [a/e. *id.*; a/d. *chropf*] **I** *s.* 1. Kropf *m* des Vogels; *co.* Magen *m*; *sl.* Kehle *f*. — 2. ↖ (hervorragendster Teil) ❦ Ähre *f*, Krone *f*, Spitze *f*. — 3. (auch standing ~) Getreide *n* auf d. Halme, Frucht *f*. — 4. *agr.* Ernte *f*; Ertrag *m*; a heavy ~ eine gesegnete Ernte. — 5. Schnitt *m* des Haares. — 6. das Abgeschnittene, Gestutzte; Stutz *m*: a) Stutzschwanz *m* (Pferd), Stutz-ohr *n* (auch ~-ear); b) kurz geschnittenes Haar, Stutzkopf *m*. — **II** *v/a.* ①e. (bisw. *pret.* u. *p.p.* cropt) 7. die Spitze oder den Kopf einer Pflanze ꝛc. abschneiden, ablippen; et. (ab-) stutzen, beschneiden (zB. Ohren eines Tieres). — 8. Blumen, Früchte ꝛc. abbrechen, pflücken. — 9. Gras, Wiese abweiden, abfressen. — 10. *agr.* (ab)mähen; ernten. — 11. vor der Zeit abmähen od. pflücken; *fig.* dahinraffen. — 12. mit Früchten bepflanzen, besäen, bebauen. — **III** *v/n.* ①e. 13. † e-e Ernte geben, (ein)tragen. — 14. to ~ out, up oder forth: a) ⚒, *geol.* durchbrechen,

(zu Tage) ausgehen; b) *fig.* zum Vorschein kommen. [Pferd).]

crop-ear (kno″p-ī^r) *s.* Stutz-ohr *n* (bsd.)

crop-eared (~-ī^rd) *a.* mit gestutzten Ohren.

cropful, crop-full (~-fūl) *a.* mit vollem Kropfe; gesättigt, satt. [nem Haar.]

crop-haired (~-hä^rd) *a.* mit kurzgeschnitte-

cropped (kno^pt) *p.p.* u. *a.* kurz geschnitten; ⊙ zu sehr beschnitten (Buchrand); fein gehechelt (Hanf); bebaut (Feld).

cropper (kno″p-^ēr) [crop] *s.* 1. Ab-, Beschneider(in) ꝛc. (s. crop). — 2. *orn.* Kropftaube *f.* — 3. *sl.* Sturz *m* vom Pferde; *fig.* Enttäuschung *f*; to go od. to come a ~ e-n schweren Sturz thun; Mißerfolg haben.

croppy F (kno″p-^e), *pl.* **~ies** (~^iz) [crop] *s.* j. dem das Haar verschnitten wurde.

crop-sick † (kno″p-ſik) *a.* krank, unwohl infolge Überladung des Magens.

cropt (knopt) *pret.* u. *p.p.* von to crop.

croquet (ku^ō-ke″, a. kno″-ke) [fr.] **I** *s.* Croquet (-spiel) *n.* — **II** *v/n.* ① a. Croquet spielen.

croquette (ku^ō-ke″t) [fr.] *s.* Kocht.: braun gebratener Kloß (aus Fleisch, Fisch, Reis ꝛc.).

crore Ost.-I. (ku^ōr ⑨) [ind.] *s.*, *numer.* Karō'r *m* (zehn Millionen).

crosier ✠ (kno″-G^ier) [lt. *crucia'rium*] **I** *s.*, *eccl.* Bischofs-, Krumm-stab *m.* — **II** C~ *npr.*, *ast.* südliches Kreuz (Sternbild).

cross (knoß) [a/f. *croix*, *cruiz*, &c.; lt. *crucem*] **I** *substantive* (*pl.* **~es**, kno″ß-^iz) 1. Kreuz *n.* — 2. Kreuz *n* (Versinnbildlichung des Todes Christi), Kruzifi'x *n.* — 3. *fig.* Kreuz *n*, Christentum *n.* — 4. *fig.* Kreuz *n*, Leiden *n*, Trübsal *f.* — 5. *num.* chm.: Bild-, Kreuzseite *f* einer Münze; Ave'rs *m*; to play at ~ and pile Kopf oder Schrift spielen. — 6. ♀, *zo.* Kreuzung *f* von Rassen. — 7. strafbares Einverständnis (between zwischen). — 8. *cant* Gaunerei *f*, Dieberei *f*; Dieb *m.* — **II** *adjective* □ und *adverb* (mit mit dem folgenden Wort durch hyphen verbunden) 9. kreuzweise, quer, überzwe'rch; schräg, schief. — 10. gegenseitig, wechselweise; Wechsel-..., Kreuz-... — 11. zuwiderlaufend, widrig, durchkreuzend; widerwärtig, ärgerlich; unglücklich (*Syn.* siehe adverse). — 12. verkehrt, widerspenstig, eigensinnig; mürrisch, ärgerlich, verdrießlich; beleidigend (with gegen); wunderlich, verschroben. — 13. ♀, *zo.* aus e-r Kreuzung hervorgegangen (Pflanze, Tier). — **III** *verb active* ① c. 14. kreuzen, kreuzweise (über od. durch ein anderes Ding) legen; ⚓. — 15. durchstreichen, ausstreichen (falsches Wort ꝛc.; oft: to ~ out oder off). — 16. kreuzen; überschreiten (Weg, Fluß); et. passieren; *fig.* it ~ed my mind mir kam (plötzlich) der Gedanke. — 17. m e-m Kreuz bezeichnen; to ~ oneself sich bekreuzigen, *fig.* sich beglückwünschen, Gott danken; ⚓. — 18. in den Weg oder in die Quere kommen; entgegen-treten, -handeln, widersprechen (*dat.*); Pläne durchkreu'zen; to be ~ed in love Unglück in der Liebe haben. — **IV** *verb neuter* ① c. 19. quer liegen, stehen ꝛc.; sich kreuzen. — **V** † od. F *preposition* [bisw. 'cross] 20. über, (quer) durch.

Zu ~ 14: *fig.* to ~ the cudgels die Waffen strecken, klein beigeben; to ~ a horse ein Pferd besteigen; to ~ a letter quer über die Zeilen e-s Briefes hinwegschreiben.

Zu ~ 17: to ~ a p.'s hand od. palm mit einem Geldstücke einer Wahrsagerin das Kreuzzeichen in die Hand machen; weiteS. (Trink-)Geld geben, bestechen.

'cross (knoß) s. cross V.

cross-*acceptance* ☻ (kno″ß-^ä-ßep-t^ēnß) *s.* = cross-accommodation.

~-accident (~-ä″t-ß^ē-dent) *s.* Widerwärtigkeit *f*, Querstrich *m.*

cross-*accommodation* ☻ (kno″ß-^ä-kom-^ō-dē″-sch^ēn) *s.* Wechselreiterei *f.*

~-action (~-äk-sch^ēn) *s.* jur.: Gegenklage *f.*

~-aisle (~-āīl) *s.*, *arch.* Querschiff *n*, Seitenflügel *m* einer Kreuzkirche.

~-armed (~-ä^rmd) *a.* mit gekreuzten Armen.

~-arrow (~-ä″r-ō) *s.* Pfeil *m* e-r Armbrust.

~-bar mſt ⊙ (~-bä^r) *s.* 1. Riegel *m* einer Fachwand, Wand-, Bund-riegel *m.* — 2. *carp.* Kreuzband *n.* — 3. Quer-riegel *m.*

~-barred (kno″ß-bä^rd) *a.* vergittert, mit Querstäben versichert.

~-beam (~-bīm) *s.* 1. ⊙ Kreuz-, Querbalken *m.* — 2. ⚓ Dwarsbalken *m.*

~-birth (~-bö^rth) *s.*, *med.* schwere Entbindung infolge querer Lage des Kindes.

crossbite ⑥ † (kno″ß-bāīt) **I** *v/a.* betrügen. — **II** *s.* Fallstrick *m*, Falle *f*; Streich *m.*

cross-bones (~-bonſ) *s/pl.* gekreuzte Armknochen *m/pl.* unter einem Totenkopf.

crossbow ⑥ (kno″ß-bō) *s.* Armbrust *f.*

crossbowman ⑥ (~-män) *s.* Armbrustschütze *m.* [zung erzeugt.]

cross-*bred* (kno″ß-bred) *a.* durch Kreu-

~-breed (~-brīd) *s.* Mischrasse *f*, durch Kreuzung erzeugte Rasse.

~-bun (~-bän) *s.* mit einem Kreuz bezeichnete, am Charfreitag gegessene Art Semmel (mſt hot ~).

~-buttock (~-bät-^ēt) *s.* Boxer *sl.* Schlag *m* auf den Hintern; weiteS.: unerwarteter Schlag. [ein (laufend, reitend ꝛc.).]

~-country (~-kän-tn^ē) *a.* u. *adv.* querfeld-

~-current (~-kär-^ēnt) *s.* Gegenstrom *m.*

cross-cut ⑤ (~-kät) **I** *v/a.* und *v/n.* (③ cut) quer durchschneiden. — **II** ⊙ *s.* Kreuzhieb *m*; ⚒ Querschlag *m.* — **III** ⊙ *a.*: ~ chisel Kreuzmeißel *m.*

crossed (knoßt) *p.p.* und *a.* □ gekreuzt; durchkreuzt ꝛc. (s. cross).

cross-*examination* (kno″ß-^ē-gfäm-^ē-nē″-sch^ēn) *s.* jur.: Kreuzverhör *n.*

~-examine (~-^ē-gfä″m-in) jur. ① b. **I** *v/a.* einem Kreuzverhör unterwerfen. — **II** *v/n.* Kreuz-, Quer-fragen stellen.

~-eyed (kno″ß-āīd) *a.* schielend.

~-fire ⚔ (~-fāī^r) *s.* Kreuzfeuer *n* (auch *fig.*).

~-fortune (~-fō^r-tſch^ēn) *s.* Mißgeschick *n.*

~-grain (~-grēn) *s.* 1. ⊙ Hirnseite *f* des Holzes. — 2. *fig.* Querstrich *m*; Irrtum *m.*

~-grained (~-gnend) *a.* 1. ⊙ vom Holz: quer gegen die Faser, Hirn gegen Hirn geschnitten; gegen den Strich (a. vom Haar). — 2. *fig.* widerhaarig, störrisch; verkehrt.

~-head (kno″ß-hed) *s.* 1. ⊙ *mech.* Kreuzkopf *m*, Querhaupt *n*, Joch *n.* — 2. groß-gedruckter Anfang einer Zeitungsannonce.

crossing (kno″ß-in^ē) [*p.pr.* von to cross] *s.* 1. Kreuzung *f.* — 2. Straßen-übergang *m.* — 3. Kreuzweg *m.* — 4. *zo.* u. ♀ (Rassen-, Arten-)Kreuzung *f.* — 5. 🚂 (Schienen-) Kreuzung *f.* — 6. *fig.* (meist ~s *pl.*) Hindernis *n*, Verdruß *m*; Querstrich *m.*

crossing-rail 🚂 (~-rel) *s.* Ausweichschiene *f.* [Segel *n* der Bagi'en-Rag.]

cross-jack ⚓ (kno″ß-dsjäk, ⚓ kno″dsj-ēk) *s.*

cross-legged (kno″ß-leg-^ēd) *a.* mit übereinander-geschlagenen Beinen.

crosslet (kno″ß-l^ēt) *s.* Kreuzchen *n.*

cross-*lode* ⚒ (~-lōd) *s.* Quer-ader *f.*

~-marriage (~-mär-^ēdsj) **~-match** (~-matſch) *s.* Wechselheirat *f.*

crossness ✎ (kno″ß-n^ēß) *s.* 1. Quere *f.* — 2. *fig.* Verkehrtheit *f*, Widerhaarigkeit *f.* — 3. Verdrießlichkeit *f.* [pate.]

cross-*patch* F (kno″ß-pätſch) *s.* = cross-

~-pate F (~-pet) *s.* Querkopf, Murrkopf *m.*

~-piece (~-pīß) *s.* 1. ⊙ *carp.* Querstück *n.* — 2. ⚓: ~ of the bitts Betingsbalken *m.*

cross-purpose (kno″ß-pö″-p^ēß) *s.* 1. (mſt ~s *pl.*) Gegenabsicht *f*; Mißverständnis *n*; *fig.* Strich *m* durch die Rechnung. — 2. ~s *pl.* Rätselspiel *n.*

cross-question (kno″ß-kwēß-tſch^ēn) **I** *v/a.* ① a. 1. hin und her befragen; ein Kreuzverhör anstellen mit. — **II** ~s *s pl.* 2. Kreuz- und Quer-fragen *f/pl.*, Kreuzverhör *n.* — 3. Frage- u. Antwort-spiel *n.*

cross-*rail* ⊙ (kno″ß-rel) *s.* Quer-band *n*, -riegel *m.* [e-r (Zeitungs-)Spalte in die andere.]

~-reading (~-rē″-dīn^ē) *s.* Querlesen *n* aus

~-road (kno″ß-nōd) *s.* 1. Querstraße *f*, Kreuzweg *m.* — 2. ~s *pl.* Straßenkreuzung *f.*

~-sea ⚓ (~-ßī) *s.* gekreuzter Seegang.

~-shaped (~-ſchept) *a.* kreuzförmig.

~-sleeper ⊙ (~-ßlī-p^ēr) *s.* Querschwelle *f.*

~-spider (~-ßpāī-d^ēr) *s.*, *ent.* Kreuzspinne *f.*

~-staff ⊙ (~-ßtäf) *s.* Kreuzstab *m*, Jakobsstab *m*, holländischer Gradstock (veraltetes Winkelmessungs-Instrument).

~-stitch (~-ßtitſch) *s.* Kreuzstich *m.*

~-tie 🚂 (~-tāī) *s.* Schwelle *f.*

~-timber (~-tim-b^ēr) *s.* 1. ⊙ Wagenbau: Achsenriegel *m.* — 2. ⚓ Dwarsholz *n.*

~-tining (~-tāī″-nīn^ē) *s.*, *agr.* Quer-eggen *n.*

~-town (~-tāūn) *adv.* quer durch die Stadt.

~-trees ⚓ (~-tnīſ) *s/pl.* Dwars-, Querfalings *f/pl.* [Kreuzgewölbe *n.*]

~-vaulting ⊙ (kno″ß-wä″l-tin^ē) *s.*, *arch.*

cross-way (~-we) *s.* Kreuz-, Seiten-, Querweg *m* oder -straße *f.*

crosswise (~-wāīſ) *adv.* kreuzweise; schief.

cross-wort ♀ (~-wö^rt) *s.* 1. Kreuzblatt *n.* — 2. Wild-röte *f.* — 3. Kreuz-Labkraut *n.*

crotch (knotſch), *pl.* **~es** (kno″t-tſch^ēſ) [verwandt mit crook u. crutch] *s.* 1. ⊙ Haken *m.* — 2. Gabel(ung) *f* der Baumzweige ꝛc.

crotched (knotſcht) *a.* □ gabelförmig.

crotchet (kno″t-tſch^ēt) [fr. *crochet*] *s.* 1. ⊙ Haken *m.* — 2. gabelförmige Stütze. — 3. *typ.* (mſt ~s *pl.*) (eckige) Klammer [] (mehr gbr. brackets). — 4. ♪ Viertelnote *f.* — 5. *fig.* Grille *f.* [geklammert.]

crotcheted (kno″t-tſch^ē-t^ēd) *a.*, *typ.* ein-

crotchetiness (kno″t-tſch^ē-t^ē-n^ēß) *s.* Verschrobenheit *f*, Wunderlichkeit *f.*

crotchety F (kno″t-tſch^ē-t^ē) *a.* eigensinnig; wunderlich, verschroben.

croton ♀ (kno″-t^ēn) [grch.] *s.* Kro'ton *m.*

croton-oil (~-ōīl) *s.*, *pharm.* Kro'ton-öl *n.*

crouch (knaūtſch) *v/n.* ① c. 1. sich niederducken, sich schmiegen, sich zusammenkauern (before, to vor). — 2. *fig.* (to) (zu Kreuze) kriechen, sich ducken vor; schmeicheln (*dat.*).

croup[1] (knup) [schott. *croup* trächten] *s.*, *med.* Krupp *m*, Luftröhren-Entzündung *f* häutige (Kehlkopf-)Bräune (auch true ~).

croup[2] (knup) [fr.] *s.* 1. Kruppe *f*, Kreuz *n*, Hinterteil *m* (*n*) mancher Tiere, bsd. des Pferdes. — 2. Bürzel *m*, Steiß *m* der Vögel.

croupier (knu″-pē^er) [fr.] *s.* 1. Haza'rdspiel: Croupier *m*, Spielgehilfe *m* des Banthalters. — 2. der am unteren Ende der Tafel bei einem größeren Mahle Sitzende, der den Vorsitzenden unterstützt. [zu Krupp geneigt.]

croupy (knu″-p^e) *a.*, *med.* luftröhrenkrank; ein-

crow[1] (kno) [a/c. *crāwan*] **I** *v/n.* ① a. († *pret.* crew, *p.p.* crown) 1. krähen. — 2. prunken, prahlen, den Herrn spielen (over, about über, mit). — **II** *s.* 3. Krähen *n*

crow[2] (kno) [a/c. *crāwe*] *s.* 1. *orn.* Krähe *f*; weiteS.: rabenartiger Vogel; as the ~ flies in gerader Linie, in der Luftlinie; to have a ~ to pluck with a p. ein Hühnchen mit j-m zu rupfen (od. pflücken) haben. — 2. Getröse n von Tieren. — 3. F Diebsgehilfe, der Schmiere (= Wache) steht.

crow-*bar* ⊙ (~-ba^r) *s.*, *mech.* Brech-eisen *n*, -stange *f*; Hebebaum *m*; Kuhfuß *m.*

~-berry ♀ (~-ber-^ē) *s.* schwarze Rauschbeere.

crowd[1] (knaūd) **I** *v/a.* ① a. 1. drängen, zs.-drängen, -pressen (into, in in); (auf)füllen, überfüllen; ~ed with gedrückt voll von, angefüllt mit. — 2. *fig.* drängen, pressen. — 3. ⚓ to ~ sail oder all sails prangen,

pressen, alle Segel beisetzen.— **II** *v/n.* ①a. 4. sich drängen; schwärmen; in dichtem Gedränge (zu)strömen. — 5. wimmeln (with von). — **III** *s.* 6. Haufe(n) *m*, Menge *f*. — 7. Gedränge *n*, Gewimmel *n*.— 8. Pöbel *m*, das gemeine Volk. — *Syn.* f. throng.

crowd[2] ♪ (kraud) [wallif. *crwth*] *s.* Art sechsfaitige Geige.

crowd/e, ~y schott. (beides: kraud'-dᵉ) *s.* [Mehlbrei *m.*]

Crowe (krō) *npr.* (Prsn.).

crowfoot Ⓑ (krō'-füt) *s.* 1. ⚓ Hahnpot *f*. — 2. ⚔ Fußangel *f*.— 3. ❦ Hahnenfuß *m*.

Crowland (krō'-länd) *npr.* (Ortsn.).

crown (kraun) [a/f. *corone*, lt. *coro'na*] **I** *substantive* 1. Krone *f*; Kranz *m*. — 2. *fig.* Krone *f* (königliche ꝛc. Gewalt). — 3. *fig.* Krone *f*, Belohnung *f*, Ehre *f*. — 4. *fig.* Krone *f*, Vollendung *f*, Spitze *f*, Gipfel *m*. — 5. oberster Teil eines Gegenstandes; Krone *f* eines Baumes, Gebirges ꝛc. — 6. Scheitel *m*, Wirbel *m* des Kopfes; Kopf *m*. — 7. ⊙ *arch.* Bekrönung *f*; Schlußstein *m*. — 8. Tonsu'r *f*, Platte *f*. — 9. Kopf *m*, Kranz *m* des Hutes. — 10. schott.: Mitte *f*, höchster Teil einer Chaussee; to keep the ~ of the causey die Mitte der Straße einhalten; *fig.* sich offen zeigen, Respekt genießen. — 11. ❀ Krone *f* (engl. Silbermünze = 5*s*; vgl. Seite XXIII,IV,b). — **II** *verb active* ①a. 12. krönen, bekränzen.— 13. *fig.* krönen, ehren, auszeichnen; mit Ruhm vollenden, beendigen. — 14. Damenspiel: to ~ (a king) e-n Stein zur Dame machen.

crowner (kraun'-nᵊʳ) *s.* 1. Krönende(r, s) ꝛc. (s. crown II). — 2. *sl.* Hauptvergnügen *n*.

crown-escapement ⊙ (kraun'n-ᵊß-kēpᵐnt) *s.* Spindelhemmung *f* der Uhr.

crow-net (krō'-nĕt) *s.*, *hunt.* Vogelgarn *n*.

crown-*glass* ⊙ (kraun'n-glaß) *s.* 1. Mondglas *n*, geblasenes Tafelglas. — 2. *opt.* Kronglas *n* (*ant.* flint-glass). [krone *f*.]

~-imperial ❦ (~-im-pi'-rᵉ-ᵊl) *s.* Kaiser-

crowning ⊙ (kraun'-nin[g]) *s.*, *arch.* Krone *f*, Bekrönung *f* (a. ⚔ *frt.*); Schlußzierat *m*.

crownless (kraun'n-lᵉß) *a.* ohne Krone.

crown-*office* (kraun'n-ôᵊf-iß) *s.* Kriminalbureau *n* des Queen's (King's) Bench.

~-piece (~-pīß) *s.* 1. ⊙ Sattlerei: Stirnriemen *m*. — 2. ❀ silberne Krone (= 5*s*).

~-work ⚔ (~-wō'ᵏ) *s.*, *frt.* Kronwerk *n*.

crow-quill (krō'-kwil) *s.* Raben(tiel)feder *f*.

crow's-bill (krō'-ß-bil) *s.* 1. *surg.* Kugelzange *f*. — 2. *vet.* Übereisen *n* (beim Pferd).

crow's-*foot*, crows*foot* (krō'-ß-fut) *s.* meist **~feet** *pl.* Krähenfüße *m/pl.*, Katzenpfoten *f/pl.* (die Fältchen an den äußeren Augenwinkeln).

crow-silk ❦ (krō'-ßilk) *s.* Wasserfaden *m*.

crow's-nest ⚓ (krō'-ß-nĕßt) *s.* Krähennest *n* (Mastkorb zum Ausguck). [krysta'll *m.*]

croylstone (krôi'-l-ßtōn) *s.*, *min.* Spat-

crozer ⊙ (krō'-ᵊʳ) *s.* Böttcherei: Kimmhobel *m*, Gergelkamm *m*, Zarg-, Boden-zieher *m*.

Cruchy (krôᵊ-tsch-ᵉ) *npr.* (Prsn.).

crucial (kraū'-schᵊ-ᵊl, kraū'-schᵊl) [vom lt. *crux*] *a.* 1. ⊡ *surg.*, &c. kreuzförmig. — 2. *fig.* kritisch, entscheidend. — 3. ✎ peinlich.

crucian (kraū'-schᵊ-ᵊn, kraū'-schᵊn) [lt., grch.] *s.*, *ichth.* gemeine Karausche.

cruciate[1] (kraū'-schᵊ-āt) [lt.] *a.* □ 1. ⊡ ❦ u. *zo.* kreuz-blütig, -förmig. — 2. ✎ gemartert, gepeinigt. [quälen, martern.]

cruciate[2] ✎ (kraū'-schᵊ-āt) [lt.] *v/a.* ①b.

crucible (kraū'-ßlbl) [mlt. *cruci'bulum*] *s.* 1. ⊙ (Schmelz-) Tiegel *m*. — 2. ⊙ *metall.* Herd *m*, Untergestell *n*, Eisenkasten *m* e-s Gebläse-ofens. — 3. *fig.* Feuerprobe *f*.

crucifier (kraū'-ßᵊ-fai-ᵊʳ) *s.* Kreuziger(in).

crucifix (~-fiß), *pl.* **~es** (~-fit-ßᵉ-s) [mlt. *'crucifi'xum*] *s.* Kruzifi'x *n*.

crucifixion (kraū-ßᵊ-fi'-f'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Kreuzigung *f*. — 2. *fig.* Leiden *n*, Qual *f*.

cruciform ⊡ (kraū'-ßᵊ-fôᵊm) *a.* ❦ u. *anat.* kreuzförmig; Kreuz-... [kreuzigen (a. *fig.*).]

crucify (~-fai) [lt. *crucifi'gere*] *v/a.* ①d.

crude (kraūd) [lt. *crudus*] *a.* □ 1. roh, ungekocht (mehr gbr. raw); unbearbeitet; ⊙ ~ iron Roh-eisen *n*. — 2. unreif (Früchte). — 3. unverdaut (a. *fig.*).— *Syn.* f. coarse.

crudeness (kraū'-d-nᵉß) *s.* Rohheit, Unreife *f*.

crudity (kraū'-dᵊ-tᵉ) [lt. *cruditas*] *s.* 1. = crudeness. — 2. das Unverdaute (a. *fig.*).

cruel (kraū'-ᵊl; *Hom.* crowel) [fr. *id.*, lt. *crude'lis*] *a.* □ 1. grausam, unmenschlich, roh, gefühllos. — 2. schrecklich; blutig.

cruelly (kraū'-ᵊl-tᵉ) *adv.* 1. f. cruel. — 2. F schrecklich, sehr. [samkeit *f*.]

cruelty (kraū'-ᵊl-tᵉ), *pl.* **~ies** (~-tᵉ-s) *s.* Grau-

cruet (kraū'-ᵊt) [m/c. *cruet(te)*] *s.* Fläschchen *n* für Essig, Öl ꝛc.; F **~s** *pl.* Plattmenage *f* (Gestell mit Essig, Öl ꝛc.; auch ~-stand).

Cruikshank (kraū'-t-schänᵏt) *npr.* (Prsn.).

cruise ⚓ (kraūß; *Hom.* crews) [holl. *kruisen*] **I** *v/n.* ①b. 1. kreuzen, lavieren. — 2. auf Beute auslaufen. — **II** *s.* 3. Kreuzen *n*.

cruiser ⚓ (kraū'-ßᵊʳ) *s.* Kreuzer *m* (Person od. Fahrzeug); Kaperschiff *n*. [kuchen, Plinse *f*.]

cruller *Am.* (kraūᵊ'-lᵉʳ) [holl.] *s.* gerollter Eier-

crumb (kraūm) [a/e. *cruma*] **I** *s.* 1. (Brot-) Krume *f*. — 2. Krümchen *n*, Brocken *m*; *fig.* to pick up one's ~s sich erholen, F wieder auf die Beine kommen. — **II** *v/a.* ①a. 3. (zer)krümeln. — 4. Kochkunst: mit Brotkrümchen bestreuen, panieren.

crumble (kraūmbl) ①b. **I** *v/a.* zerkrümeln, zerbröckeln.— **II** *v/a.* zerbröckeln, zerfallen.

crumbly (kraūᵐm-blᵉ) *a.* krümelig, bröckelig.

crummy (kraūᵐm-ᵉ) *a.* 1. voller Brocken oder Krümel. — 2. weich, teigig.

crump (kraūmp) [a/e. *id.*] **I** † oder *provcN.*, *a.* krumm. — **II** *s.* † Krüppel *m*.

crumpet (kraūᵐm-pᵉt) *s.* lockerer, schwach gebackener Theekuchen; P ~ face pockennarbiges Gesicht. [beinig.]

crump-footed (kraūᵐp-füt-ᵉd) *a.* krumm-

crumple (kraūmpl) ①b. **I** *v/a.* 1. fast †: krümmen. — 2. zerknittern, zerknüllen. — **II** *v/n.* 3. sich runzeln, faltig sein oder werden; to ~ up einschrumpfen.

crunch (kraūnsch) ①c. **I** *v/a.* 1. knirschend zerkauen od. zerbrechen.— **II** *v/n.* 2. kauen. — 3. knirschen. [Blutkuchen *m*.]

cruor ⊡ (kraū'-ᵊʳ) [lt. *id.*] *s.*, *physiol.*

crupper (kraūᵊp-ᵊʳ) [fr. *croupière*] *man.* **I** *s.* 1. Kruppe *f*, Kreuz *n* des Pferdes. — 2. Schwanzriemen *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. e-m Pferde den Schwanzriemen anlegen.

crural ⊡ (kraū'-r-ᵊl) [lt.] *a.* Schenkel-...

crusade (kraū-ßēᵊd) [fr. *croisade*] **I** *s.* Kreuzzug *m* (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①b. e-n Kreuzzug unternehmen, zu Felde ziehen (against gegen); auch *fig.*

crusader (kraū-ßēᵊ-dᵊʳ) *s.* Kreuzfahrer *m*.

crusado (kraū-ßē'-do), *pl.* **~es** (~-dôs') [span., port.] *s.*, *num.* portugies. Gold- u. Silber-münze

cruse (kraūß) *s.* irdener Topf. [(= 2,17 Mark).]

cruset ⊙ (kraū'-ßᵊt) [fr. *creuset*] *s.* Schmelztiegel *m* der Goldarbeiter.

crush (kraūsch) [a/f. *cruisir*, *croissir*] **I** *v/a.* ①c. 1. zerquetschen, zerdrücken, zermalmen; F to ~ a cup eins trinken od. P schmettern. — 2. zusammenpressen, (ein)drücken. — 3. drängen, pressen, stoßen. — 4. *fig.* zu Boden schlagen, vernichten, unterdrücken. — **II** *v/n.* ①c. 5. gepreßt oder verdichtet werden; sich drängen; zerquetscht oder zermalmt werden, zerschellen. — 6. *sl.* wegrennen. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, kraūᵊsch-ᵊs) 7. Zs.-stoß *m*, Stoß *m*. — 8. Gedränge *n*; Menge *f*; *sl.* große Gesellschaft.

crusher (kraūᵊsch-ᵊʳ) *s.* 1. Zermalmende(r, s), Zerschmetternde(r, s) (a. *fig.*); his answer was a ~... war niederschmetternd. — 2. ⊙ Mörtelmühle *f*. — 3. *sl.* Polizi'st *m*.

crush-hat *Am.* (kraūᵊsch-hät) *s.* weicher Hut.

crushing-*machine* ⊙ (kraūᵊsch-in'-mᵊ-schi'n) *s.* (Knochen-, Erz-)Brechmaschine *f*.

~-mill ⊙ (~-mil) *s.* 1. Stampfgang *m*. — 2. = crushing-machine. [Feyer *n*.]

crush-room (~-rūm) *s.*, *sl.* Theater- ꝛc.

Crusoe (kraū'-ßō) *npr.*: Robinson ~ Held des gleichnamigen Romans von Daniel Defoe.

crust (kraūßt) [lt. *crusta*] **I** *s.* 1. Kruste *f*, Rinde *f*; Schale *f*. — 2. Niederschlag *m* in Weinflaschen; ⊙ Kesselstein *m* in Dampfkesseln; Inkrustation *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. (a. to ~ over) krusten- od. rinden-artig überziehen (with mit). — 4. ⊙ auslegen (with mit). — **III** *v/n.* ①a. 5. eine Kruste bilden. — Siehe auch crusted.

crustacean ⊡ (kraūß-tēᵊ-schᵊn) *zo.* **I** *a.* zu den Krustentieren gehörig, gelenkschalig. — **II** *s.* Krebs-, Krusten-tier *n*.

crustaceous ⊡ (kraūß-tē'-schᵊß) *a.* 1. krustenartig. — 2. gelenkschalig; Schaltier-...

crustate(d) (kraūᵊß-tät, ~tē-tᵊd) *a.* bekrustet, mit einer Rinde bedeckt, inkrustiert.

crustation (kraūß-tē'-schᵊn) *s.* Rinde(nbildung) *f*, Bekrustung *f*, Inkrustierung *f*.

crusted (kraūᵊß-tᵊd) *a.* mit e-r Kruste (überzogen); abgelagert (auch *fig.*); ❀ (old) ~ port alter guter Portwein (der angesetzt hat).

crustiness (kraūᵊß-tᵊ-nᵉß) *s.* 1. krustige oder rindige Beschaffenheit; Härte *f*. — 2. *fig.* Grämlichkeit *f*, schlechte Laune.

crusty (kraūᵊß-tᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. krustig, rindig, schalig. — 2. F *fig.* grämlich, übelgelaunt, mürrisch. [Eiche.]

crut ❦ (kraūt) *s.* Borke *f*, rissige Rinde der

crutch (kraūtsch), *pl.* **~es** (kraūᵊt-schᵊs) [a/e. *crycc*; a/d. *chrucha*, dtsch Krücke] *s.* 1. Krücke *f*. — 2. ✎ *poet.* hohes Alter. — 3. ⚓ Stütze *f*, Stieper *m* (aufrecht stehende Gabel).

crutched (kraūtscht) *a.* auf Krücken gestützt.

crux (kraūkß), *pl.* **cruces** (kraū'-ßīl) [lt.] *s.*, *fig.* Kreuz *n*, harte Nuß, das Verzwickte.

cry (krai) [m/e. *crien*, mhd. *krien*, (alt-) fr. *crier*] **I** *v/n.* ①d. 1. schreien, wiederholt und heftig rufen, ein Geschrei erheben; ⚡. — 2. ausrufen ⚡. — 3. verlangend (auf) schreien, F heulen, jammern, wehklagen (to, unto zu; for, at um, über [*acc.*], nach); ⚡. — 4. weinen ⚡. — 5. vom Tiere: schreien; Hund: bellen, anschlagen; ⚡. — **II** *v/a.* ①d. 6. schreien, rufen, ausschreien, ausrufen; ⚡. — **III** *s.* (*pl.* **cries**, kraiᵊs) 7. Schrei *m*, lauter Ruf; ~ for help Hilferuf. — 8. Geschrei *n*, Weinen *n*, Jammern *n*. — 9. Ausrufen *n* auf den Straßen. — 10. ⚔ Feldgeschrei *n*.— 11. *pol.* Losungs-, Schlagwort *n*. — 12. Gerücht *n*; the ~ goes ... das Gerücht geht ... — 13. *hunt.* Anschlagen *n*, Gebell *n* der Meute; in oder at full ~ laut bellend; in hitziger Verfolgung (auch *fig.*).

Zu ~ 1 bis 5: to ~ **against** über od. gegen et. schreien; to ~ **at** a th. über et. weinen; to ~ **for** rufen nach, um, vor; weinen um, vor; *fig.* to ~ for the moon nach Unmöglichem verlangen; to ~ **out**: a) rufen, ausrufen; b) laut schreien, jammern, wehklagen; to ~ out against protestieren gegen, sich beklagen über; to ~ **to** († unto) zurufen; anrufen, anflehen (for um); to ~ **upon** über od gegen et. schreien.

Zu ~ 6: to ~ down in schlechten Ruf bringen; to ~ one's eyes out sich (*dat.*) die Augen ausweinen; *fig.* to ~ quits wett in lassen, sich vertragen; to ~ shame upon laute Vorwürfe erheben über, heftig tadeln; to ~ up rühmen, preisen, viel Aufhebens machen von; to ~ wolf blinden Lärm verursachen.

crypt (kript) [grch.] *s.*, *arch.* Krypta *f*, unterirdische Kirche; Totengruft *f*.

cryptic(al □) (krɪ̆ᵊp-tɪk, ~tᵊ-lᵊl) [grch.] *a.* verborgen, verstedt, geheim.

☞ **crypto-...** ⊡ in Zsgn: verborgen.

cryptogam*ian* ⊡ ❀ (krɪp-tᵊ-gē̆ᵊ-mᵊ-ᵊn), ~**ic** ⊡ ❀ (~gă̆ᵊm-ĭk) *a.* kryptoga'misch (mit undeutlichen Befruchtungsteilen).

cryptogamy ⊡ ❀ (krɪp-tŏᵊg-ᵊ-mᵊ) *s.* Kryptogamie *f* (verborgener Befruchtungsvorgang).

cryptography ⊡ (krɪp-tŏᵊg-rᵊ-fᵊ) *s.* 1. Geheimschreibe-, Chiffrier-kunst *f.* — 2. Geheimschrift *f.* [Chiffre-sprache *f.*]

cryptology ⊡ (krɪp-tŏᵊl-ᵊ-dʒᵊ) *s.* Geheim-,

crystal (krɪᵊ̆ß-tᵊl) [lt., grch.] **I** *s.* 1. *chm.*, *min.* Krysta'll *m* (*n*). — 2. ⊙ Krystallglas *n* (a. ~ glass). — 3. ⊙ Uhrglas *n* (a. ~ glass). — **II** *a.* 4. krystallen; Krystall-... — 5. *fig.* krystallklar, hell, durchsichtig.

crystalline ⊡ (~lᵊ-lĭn, ~lăī-n) *a.* 1. *chm.*, *min.* krysta'llen. — 2. krystalli'nisch. — 3. *fig.* krystallklar, hell; *anat.* ~ humour, ~ lens Krystall-linse *f* des Auges.

crystallisable ④ (krɪᵊ̆ß-tᵊ-lăī-ᵊß-bl) *a.* krystallisierbar. [*s.* Krystallisation *f.*]

crystallisation ④ (krɪß-tᵊ-ᵊ-fᵊ-ßē̆ᵊ-shᵊn)

crystallise ④ (krɪᵊ̆ß-tᵊ-lăīß) *chm.*, *min.* *v/a.* u. *v/n.* ①b. krystallisieren (lassen).

crystallography ⊡ (krɪß-tᵊ-lŏᵊg-rᵊ-fᵊ) [grch.] *s.* Krystallographie *f.*

crystalloid ⊡ (krɪᵊ̆ß-tᵊ-lŏĭd) [grch.] **I** *a.* krystall-ähnlich. — **II** *s.* Krystalloi'd *n.*

C.S.I. *abbr.* = Companion of the (Order of the) Star of India (Ritter des [Ordens vom] „Stern von Indien").

ct. *abbr.* = ⊛ cent; count; court; cen-[tum (Hundert).]

Ct. *abbr.* = Connecticut.

☞ **cteno-...** ⊡ [grch.] in Zsgn: Kamm-...

ctenoid ⊡ (tēᵊ̆n-ŏĭd) [grch.] *a.*, *ichth.* 1. kamm-förmig. — 2. kamm-schuppig.

cts. *abbr.* = ⊛ cents (vgl. auch ct.).

cub (kŭb) [irl. *cuib*] **I** *s.* 1. *zo.* das Junge (bsd. vom Bären, Fuchs, Wolf, Löwen, Tiger, Wal) = whelp. — 2. *fig.*, *contp.* von (größeren) Knaben und Mädchen: junges Geschöpf, F Balg *m*; ungeschlachter Junge, Bengel *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①e. 3. *zo.* Junge werfen.

Cuba (kjū′-ba, span.: kū′-ba) *npr.* Cu'ba *n.*

Cuban (kjū′-bᵊn) *a.* cuba'nisch, aus Cu'ba.

cubature ⊡ (kjū′-bᵊ-tĭshᵊr) *s.*, *geom.* Kubatu'r *f*; Kubi'berechnung *f.*

cube ⊡ (kjūb) [fr. *id.*, lt. *cubus*, grch. *kyʼbos*] **I** *s.* Ku'bus *m*: 1. *geom.* Würfel *m*. — 2. *arith.* Kubi'kzahl *f.* — **II** *v/a.* ①b. 3. *arith.* kubieren.

cubeb ❀ (kjū′-bᵊb) [mlt. *cubeʼba*, vom perf. *kabāʼb* Braten] *s.* Kube'be *f*, Kubebenpfeffer *m*. [Kubi'kzahl *f.*]

cube-*number* ⊡ (kjū′b-nŏm-bᵊr) *s.*, *arith.*

~**-ore** ⊡ (~-ōᵊ ⊛) *s.*, *min.* Würfel-erz *n*.

~**root**⊛ ⊡ (~-rūt) *s.*, *arith.* Kubi'kwurzel *f.*

cub-hunting (kŭᵊb-hŏᵊn-tĭnᵊ) *s.* Jagd *f* auf junge Füchse mit Hunden.

cubic(al □) (kjū′-bĭk, ~bᵊ-tᵊl) [lt.] *a.* 1. würfelförmig, kubisch; Würfel-... — 2. Kubi'k-...

cubicalness (~bᵊ-tᵊl-nᵊß) *s.*: a) würfelige, b) ⊡ *math.* kubische Beschaffenheit.

cubicular ↖ (kjū-bĭᵊ′-kjū-lᵊr) [lt.] *a.* (Schlaf-) Zimmer-...; ~ companion Schlafkamerad.

cubiform (kjū′-bᵊ-fŏᵊrm) *a.* würfelförmig.

cubing (~blnᵊ) *s.* Kubieren *n*, Kubierung *f*; Raum-, Inhalt-, Körper-messung *f.*

cubit (kjū′-bĭt) [lt. *cuʼbitum*] *s.* 1. ⊡ *anat.*: a) Unter-arm *m*; b) Ell(en)bogen(-knochen) *m*. — 2. Längenmaß: Elle *f* (s. S. XX, I, A).

cubital[1] (~bᵊ-tᵊl) [lt. *cubitaʼlis*] *a.* 1. ⊡ *anat.* Unterarm-..., Ell(en)bogen-... — 2. eine Elle lang, hoch 2c.

cubital[2] (kjū′-bᵊ-tᵊl) [lt. *cuʼbital*] *s.* Ell(en)-bogen-, Arm-, Lehn-kissen *n*, -polster *n*.

cubited ↖ (~bᵊ-tᵊd) *a.* in Zsgn: ... Elle(n) lang; six-~ sechs Ellen groß, lang 2c.

cubo-cube ⊡ (kjū′-bᵊ-kjūb) *s.*, *math.* fechste Pote'nz.

cubo(id(al) ⊡ (kjū′-bŏĭd, kjū-bŏĭ′-bᵊl) [grch.] *a.* würfelig, würfelförmig.

cucking-stool (kŭᵊ′k-ĭnᵊ-ßtūl) *s* ehm.: Belferstuhl *m*, auf welchem Betrüger, Zänker u. öffentlich ausgestellt wurden.

cuckold (kŭᵊ′k-ᵊld) [m/e. *co(c)kewold*, vom lt. *cuʼculus* Kuckuck] **I** *s.* Hahnrei *m*, betrogener Ehemann. — **II** *v/a.* ①a. zum Hahnrei machen, F j-m Hörner aufsetzen.

cuckoldly (kŭᵊ′k-ᵊld-lᵊ) *a.* gehörnt; ~ knave Schuft *m* von einem Hahnrei (*SH.*).

cuckoldom (kŭᵊ′k-ᵊl-dᵊm) *s.* Hahnreischaft *f.*

cuckoo (kū′-ū) [Nachahmungslaut; mlt. *cucus*, lt. *dim. cuʼculus*] *s.*, *orn.* Kuckuck *m*; *fig.* to sing like a ~, to repeat the ~ song immer die alte Leier singen.

cuckoo-*flower* ❀ (kū′ᵊ-ū-flăū-ᵊr) *s.* 1. † Kuckucksblume *f*. — 2. cuckoo-flower (cress) Wiesen-Schaumkraut *n*, Wiesenkresse *f.*

~**-pint(el)**, ~**-pintle** ❀ (~-pĭnt(l)) *s.* gefleckter Aron. [Sauerklee.]

cuckoo's-bread ❀ (kū′ᵊ′-ūᵊ-brĕd) *s* gemeiner

cuckoo-spit(tle) (kŭᵊ′k-ū-ßpĭt (l)) *s.*, *ent.* Kuckucksspeichel *m* (Larve, bsd. d. Schaumzikade).

cuculate ⊡ (kjū-kŭᵊ′l-ăt od. kjū′-kjū-lăt) *a.* □ ❀ u. *zo.* (wie) mit einer Kappe od. Kapuze bedeckt; kappenförmig (auch *fig.*). [late.]

cuculiated ⊡ (kjū′-kŭ-lē-tᵊd) *a.* = cucul-

cucumber ❀ (kjū′-kŭm-bᵊr, † kū′~) [lt. *cuʼcumis*] *s.* Gurke *f.* [Mistbeet *n*.]

cucumber-*frame* (~-frēm) *s.* Gurken-,

~**-slicer** ⊙ (~-ßlăī-ßᵊr) *s.* Gurkenhobel *m*.

~**-tree** ❀ *Am.* (~-trī) *s.* Gurkenbaum *m*, Magno'lie *f.* [gurkenförmig.]

cucumiform (kjū′-kjū-mᵊ-fŏᵊrm, kjū-kjū′~) *a.*

cucurbit (kjū-kūᵊ′-bĭt) [fr.] *s.*, *chm.* Destillierblase *f*, -kolben *m*.

cucurbitaceous ⊡ (kjū-kūᵊ-bᵊ-tēᵊ-shᵊß) *a.* kürbis-ähnlich, -förmig; Kürbis-...

cucurbitive ⊡ (kjū-kūᵊ′-bᵊ-tĭv) *a.* (bsd. *zo.*) kürbiskernförmig; ~ worm Kürbiswurm *m*.

cud (kŭd) [a/e. *cudu*, *cwidu*] *s.* 1. wiedergekautes Futter; to chew the ~ wiederkäuen (auch *fig.*). — 2. P Priemchen *n* (Kautabak).

cudbear ❀ (kŭᵊ′d-bă̆ᵊ) [nach Dr. Cuthbert Gordon] *s.* Pe'rsio *m*, roter Ju'ndigo (Farbstoff).

cuddle F (kŭdl) **I** *v/a.* ①b. to ~ (up) warm einhüllen; herzen, liebkosen. — **II** *v/n.* ①b. warm oder behaglich liegen, sich einhüllen, sich zs.-kauern. — **III** *s.* Liebkosung *f*; Umarmung *f.* [bert (Wn.).]

Cuddy[1] F (kŭᵊ′d-ᵊ) *npr.* Koseform für Cuth-

cuddy[2] *proveN.* u. schott. (kŭᵊ′d-ᵊ), *pl.* ~**ies** (~-ᵊ′j) [Cuddy[1]] *s.*, *zo.* Esel *m* (auch *fig.*).

cuddy[3] ⚓ (fast † (~), *pl.* ~**ies** (~-ᵊ′j) *s.* Offizier- und Passagier-Messe *f*; engeS.: Kapitänskajüte *f.* [coal-fish.]

cuddy[4] *proveN.* (~), *pl.* ~**ies** (~-ᵊ′j) *s.* =

cudgel (kŭᵊ′d-gᵊl) [m/e. *kuggel*] **I** *s.* (Knoten-) Stock *m*, Knüttel *m*, Keule *f*; *fig.* to cross the ~s zu den Waffen greifen; to take up the ~s das Gewehr strecken; eintreten, Partei ergreifen (for für). — **II** *v/a.* ①e. (a.) (durch) prügeln; *fig.* to ~ one's brains sich den Kopf zerbrechen (about über). [Tracht *f* Prügel.]

cudgel(l)ing (kŭᵊ′d-gᵊl-ĭnᵊ) *s.* Prügeln *n*;

cudgel-play(ing) (kŭᵊ′d-gᵊl-plē (-ĭnᵊ) *s.* Stockkampf *m*, Prügel(fechter)ei *f.*

cudweed ❀ (kŭᵊ′d-wĭd) *s.* Ruhrkraut *n*.

Cudworth (kŭᵊ′d-wᵊ′th) *npr.* (Pers.).

cue[1] (kjū; *Hom.* Kew) [fr. *queue*, a/f. *co(u)e*, lt. *coda*, *cauda*] *s.* 1. Schwanz *m*, Schweif *m*. — 2. schwanz-artig herabhangendes Ende, bsd. (Haar-, Perücken-) Zopf *m*. — 3. *fig.* Queue *f* (Reihe von Personen).

☞ In den Bdgn 1 bis 3 a. queue geschrieben.

4. *thea.* Stichwort *n* ¶. — 5. *fig.* Wink *m*, Fingerzeig *m*, Weisung *f*; ¶. — 6. *fig.* zu erledigende Aufgabe; Reihe, die j-n trifft; it was not his ~ to ... es war nicht s-e Sache, zu ... — 7. Laune *f*, Stimmung *f*. — 8. (Billard-) Queue *n*, (·) Stock *m*; to miss the ~ kicksen. — Vgl. ~[2].

Zu cue 4 u. **5**: to give a p. his ~: a) *thea.* j-m sein Stichwort geben oder sagen, b) *fig.* j-m die Worte in den Mund legen, c) *fig.* j-m einen Wink geben; *fig.* to take the ~ from a p. j-n zur Richtschnur nehmen.

cue[2] (kjū) *s.* 1. Q *n* (Name des Buchstaben Q, q). — 2. † [ehm. *mint.* q. als *abbr.* des lt. *qua'drans*]: a) *mint.* (halber) Farthing; b) eines Farthings oder Hellers Wert; a ~ of bread für einen Heller Brot.

cuerpo † (kwē′r-po) [span. *id.*] *s.* Körper *m*; in ~, en (ĕn) ~: a) ohne Oberkleid; b) *fig.* (halb)nackt, unbeschützt.

cuff[1] (kŭf) [schwed. *kuʼffa*] **I** *v/a.* ①a. mit der Faust schlagen, puffen, knuffen. — **II** *s.* Knuff *m*, Puff *m*, (Faust-) Schlag *m*; P to go to ~s handgemein werden.

cuff[2] (kŭf) [mlt. *cuffa*, &c. = fr. *coiffe*] **I** *s.* 1. umgeschlagener Ärmel (a. turned-up ~). — 2. (Ärmel-) Aufschlag *m*; bei Frauen: Handkrause *f*. — 3. Manschette, Stulpe *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Aufschlägen versehen.

coffee *Am.* (kŭᵊ′f-i) *s.*, *co.* u. *contp.* Neger *m*.

cuffy *Am.* (kŭᵊ′f-ᵊ), *pl.* ~**ies** (~-ᵊj) *s.* = coffee.

cui bono (kăī bōᵊ′-no) [lt. *id.*] Frage: 1. zu wessen Nutzen? — 2. P wozu?, weshalb?

cuirass ⚔ (kwᵊ-naᵊ′ß od. kwĭᵊ′-nᵊß; auch kwᵊ-năᵊß, kjū′-nᵊß) [fr. *cuiʼrasse*; vom lt. *coriaʼceus*] *s.* Kü'raß *m*, Panzer *m*. [rassier *m*.]

cuirassier ⚔ (kwĭ-nᵊ-ßĭᵊ′) [fr. *id.*] *s.* Kü-

cuish ⚔ (kwĭsh), *pl.* ~**es** (kwĭ′sh-ᵊß) [a/f. *cuissel*, von *cuisse*; lt. *coxa*] *s.* Beinschiene *f*, (meist ~es *pl.*) Beinharnisch *m*.

cuisine (kwᵊ-ßī′n) [fr.] *s.* 1. Küche *f*. — 2. Küchen-personal *n*, -departement *n*. — 3. *fig.* Küche *f*, Kochkunst *f*, Kost *f*.

Culdee (kŭl-dē′ oder kŭᵊ′l-dī) [irl.] *s.*, *eccl. hist.* Kulde'er *m* (Mitglied e-s Priester-ordens, bsd. in Schottland, 9./10. bis 14./15. *sæ.*).

cul-**de-sac** (kŭl-dᵊ-ßă̆ᵊk), *pl.* **culs**-~ (~) [fr. *id.*] *s.* Sackgasse *f* (auch ⚔ u. *fig.*).

culinary (kjū′-lᵊ-nᵊ-ᵊ) [lt. *culinaʼrius*] *a.* (~**lly** *adv.*) zur Küche gehörig; Küchen-...; das Kochen betreffend; Koch-...

cull[1] (kŭl) [m/e. *cullen*, a/f. *cuillir*, lt. *colliʼgere*] *v/a.* ①a. 1. (auf)lesen, sammeln. — 2. ↖ Blumen pflücken. — 3. to ~ (out), to ~ ... (from od. out of) aus-lesen, -suchen, -wählen (aus). — Vgl. ~[2].

cull[2] (~) [cully] *s.* 1. *sl.* Narr *m*, Tropf *m*. — 2. *cant* Bursche *m*, Mann *m*, Kerl *m*.

culler (kŭl-ᵊr) *s.* Auf-, Aus-leser (in).

culling (kŭᵊl-ĭnᵊ) *p.pr.* u. *s.* 1. Auslesen *n*. — 2. mst ~s *pl.* Auslese *f*, *b.s.* Ausschuß *m*.

cullion (kŭᵊ′l-ĭᵊn ⊛) [fr.] *s.* 1. ¶ runde Wurzel. — 2. † Schurke *m*, Lump *m*.

cullis ⊙ (kŭᵊ′l-ĭß) [fr. *coulisse*] *s.*, *arch.* Dachrinne *f*, Traufe *f*, Gosse *f.* [1746).]

Culloden (kᵊ-lŏᵊ-dᵊn) *npr.* (schott. Df; Schlacht)

cully (kŭᵊ′l-ᵊ) [vgl. gull[1]] *sl.* **I** *v/a.* ①d. foppen, äffen; *b.s.* prellen, betrügen. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~-ᵊj) Gefoppter *m*.

culm[1] (kŭlm) *s.* Kohlen-grus *m*, -klein *n*; Staubkohle *f*; ⊙ Schmiedegrus *m*.

culm[2] (kŭlm) [lt. *culmus*, *caʼlamus*] *s.* 1. ❀ Halm *m*, Stengel *m*. — 2. Stroh *n*; Heu *n*.

culmiferous ⊡ ❀ (kŭl-mĭᵊ′f-ᵊ-năß) [culm[2]] *a.* halm-, stengel-tragend (Gräser).

culminate (kŭᵊ′l-mᵊ-nĕt) [vom lt. *culmen*] *v/n.* ①b. 1. ⊡ *ast.* kulminieren. — 2. (a. *fig.*) seinen Höhepunkt erreichen, gipfeln; ~ing point Gipfel-, Höhe-punkt *m*.

culmination (kŭl-mᵊ-nē′-shᵊn) *s.* 1. ⊡ *ast.* Kulmination *f*. — 2. (a. *fig.*) Gipfelpunkt *m*.

culpability (kŭl-pᵊ-bĭᵊ′l-ᵊ-tᵊ) [fr.] *s.* Strafbarkeit *f*, -fälligkeit *f*, Schuld(igkeit *n*) *f*.

culpable (kŭ′l-pᵊbl) [a/f. *id.*, lt. *culpa'bilis*] *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. tadelnswert; strafbar. — 2.† schuldig (of *gen.*). — ***Syn.*** (zu ~ 1) *culpable* strafbar, tadelnswert; *punishable* (be)strafbar (das allgemeinere Wort).

culpableness (~-nᵉß) *s.* = culpability.

Culpep(p)er (kŭ′l-pep′-ᵊr) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

culprit (kŭ′l-prit) [*corr.* aus lt. *culpat-us*] *s.* jur.: 1. Beklagte(r), Inkulpa't(in). — 2. Verbrecher(in), Schuldige(r). — ***Syn.*** *criminal* das allgemeinere Wort; *culprit* der angeklagte Verbrecher, sodann auch in milderem Sinne der e-ß Vergehens Schuldige; *felon* j. der ein großes Verbrechen begangen hat; *convict* der überführte und seine Strafe bereits verbüßende Verbrecher.

Culross (kŭ′l-nöß) *npr.* (schott. St. bei Perth).

cult (kŭlt) [*culte*, lt. *cultus*] *s.* Kultus *m*, Verehrung *f*. [2. Austerubrut *f*.]

cultch (kŭtsch) *s.* 1. Austernbank *f*. —]

cultiv(at)able (kŭ′l-tᵉ-wᵊbl, ~wō-tᵉbl) *a.* kulturfähig; *agr.* Land: acker-, bestellbar.

cultivate (kŭ′l-tᵉ-wēt) [mlt. *cultivat-us*] *v/a.* ① b. kultivieren: 1. *agr.* an-, be-bauen; Gemüse ꝛc. ziehen, anpflanzen. — 2. *fig.* ausbilden, veredeln; gesittet(er) machen. — 3. *fig.* Kunst, Tugenden ꝛc. üben, betreiben.

cultivation (kŭl-tᵉ-wē′-schᵊn) [fr., mlt.] *s.* Kultivierung *f*, Kultu'r *f*: 1. *agr.* Acker-, Land-bau *m*; Anbau *m* von Getreide ꝛc. — 2. *fig.* altt'visch: Ausbildung *f* des Geistes ꝛc. — 3. *fig.* paff'visch: Bildung *f*; Gesittung *f*. — 4. *fig.* Übung *f*, Pflege *f* e-r Kunst ꝛc. — ***Syn.*** (zu ~ 3) *cultivation* und *culture* Ausbildung der guten Elemente; *refinement* Befreiung von Gröberem, bild. Feinheit der Sitten; *cultivation* und *refinement* ursprünglich nur von einzelnen; *culture* (auch von einem Volk ꝛc.) höchste Stufe der Gesittung und geistigen Ausbildung.

cultivator (kŭ′l-tᵉ-wō-tᵉʳ) [fr., mlt.] *s.* 1. Bauer *m*, Landwirt *m*. — 2. (a. *fig.*) Veredler *m*, Verbesserer *m*. — 3. ⊙ *agr.* Ackergerät *n*. [messerförmig.]

cultrate(d) ◁ (kŭ′l-tnāt, ~nē-tᵉd) [lt.] *a.*

cultriform ◁ (kŭ′l-tnᵉ-fo′rm) *a.* = cultrated.

culture (kŭ′l-tschᵊʳ) [fr.; lt. *cultu'ra*] *s.* Kultu'r *f* ꝛc. (s. cultivation). [Taube *f*.]

culver † *oder prov.* (kŭ′l-wᵊʳ) *s., orn.*

culverin ⚔ (kŭ′l-wᵊ-nin), ~e ⚔ ✎ (~) [mlt. *colubri'na*] *s., artill.* ehm.: (kleine) Kanone; 16. u. 17. *sæ.*: (whole) ~ Feldschlange *f*.

culvert ⊙ (~wᵊʳt) [*corr.* a/f. *coulouëre*, fr. *couloir*] *s.* überwölbter Abzugskanal.

culvertailed ⊙ (kŭ′l-wᵊʳ-tēld) *a., carp.*, &c. mit Schwalbenschwanz verzahnt.

Cumbd. *abbr.* = Cumberland.

cumber (kŭ′m-bᵊʳ) [a/f. *combrer*; zum Teil verkürzt aus encumber, s. ds] *v/a.* ① a. 1. (a. *fig.*) beschweren, beladen, überla'den. — 2. *fig.* eine Last sein für; (ver)hindern, versperren, hemmen. [Prsn.).]

Cumberland (kŭ′m-bᵊʳ-länd) *npr.* (Orts- u.

cumbersome (kŭ′m-bᵊʳ-ßᵊm) *a.* □ 1. lästig, hinderlich, beschwerlich. — 2. schwer zu handhaben, unbequem; viel Platz einnehmend.

cumbersomeness (~-nᵉß) *s.* Lästigkeit *f* ꝛc. (vgl. cumbersome). [nis *n*, Beschwerde *f*.]

cumbrance † (~bruᵉnß) *s.* Last *f*, Hinder-

Cumbrian (kŭ′m-bruᵉ-ᵊn) [lt. *Cumbria* = Cumberland] *a., hist.* u. *geol.* kumbrisch.

cumbrous (~bruᵉß) [cumber] *a.* □ 1. lastend, schwer; *fig.* schwerfällig. — 2. = cumbersome 1. [*f* ꝛc. (vgl. cumbrous).]

cumbrousness (~-nᵉß) *s.* Beschwerlichkeit

cumin ✿ (kŭ′m-ᵊn) [lt. *cumi'num*] *s.* Cumi'n *m*, (echter oder römischer) Kümmel.

cummer *prov.* N. und schott. (kŭ′m-ᵊʳ; *Hom.* comer) [fr. *commère*] *s.* Freundin *f*, Bekannte *f*, (Klatsch-) Gevatterin *f*.

Cumming (kŭ′m-mᵢ) *npr.* (Prsn.).

Cummins (kŭ′m-mᵢnß) *npr.* (Prsn.).

cumshaw (kŭ′m-schä) [chines.] *s.* Geschenk *n*, Trinkgeld *n*. [= accumulate¹ 1.]

cumulate ✎ (kjū′-miᵘ-let) [lt.] *v/a.* ① b.

cumulation (kjū-miᵘ-lē′-schᵊn) [fr.] *s.* = accumulation 1.

cumulative (kjū′-miᵘ-lᵊ-tiw) [fr.] *a.* □ 1. (vbd. jur. ꝛc.) (an)häufend; (noch) hinzukommend. — 2. (a. *phys.*, &c.) beschleunigt; verstärkt. [Haufenwolken.]

cumulose ◁ (kjū′-miᵘ-loß) *a.* voll(er)

cumulus ◁ (kjū′-miᵘ-lößⁱ), *pl.* ~**i** (~läī) [lt. *id.*] *s.* Haufenwolke *f*.

Cunard (kᵘ-nä′ᵊʳd) *npr.* (Prsn.); Sir Samuel ~ (1787–1865) gründete 1840 die ~ Line (of steamers) zwischen Boston, New York u. Liverpool.

cunctator ✎ (kŏnᵗ-tē′-ᵊʳ) [lt.] *s.* Zauderer *m*.

cuneal ◁ (kjū′-nᵉ-ᵊl) *a.* keilförmig; Keil-... (vbd. *anat.* u. *ent.*). [förmig (vbd. ♀).]

cuneate ◁ (~nᵉ-ät) [lt.] *a.* □ (flach-) keil-

cuneated ◁ (~nᵉ-ē-tᵉd) *a.* = cuneate.

cuneiform ◁ (kjᵘ-niⁱ′-ᵊ-fo′rm od. kjū′-nᵉ-ᵊ-~) [neu-lt.] *a.* keilförmig; Keil-...

cunner (kŭ′n-ᵊʳ) *s.* 1. *ichth.* See-, Blaubarsch *m*. — 2. *zo.* Napfschnecke *f*.

cunning (kŏ′n-inᵊ) I *a.* □ 1. fast †: kundig, erfahren, geschickt (in in). — 2. ✎ von Sachen: künstlich. — 3. schlau, listig, verschmitzt; ~ fellow Schlaukopf *m*; P ~ fetch Kniff *m*, listiger Streich. — 4. *b.s.* arg-, hinterlistig; betrügerisch. — II *s.* 5.† Kenntnis *f*. — 6. Erfahrung *f*, Geschicklichkeit *f*, Kunst *f*. — 7. angewandte List, Kunstgriff *m*; Betrug *m*, Ränke *pl.* — 8. Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f*. [(Orts- u. Prsn.).]

Cunningham (kŏ′n-inᵊ-häm, ~ᵊm) *npr.*

cunning-man ⑥ † (~-män) *s.* Wahrsager *m*.

cunningness (~nᵉß) *s.* = cunning II.

cup (köp) [a/c. *cuppe* (ndtsch *kop*, dtsch Kopf), lt. *cupa*] I *s.* 1. (Trink-) Gefäß *n*, (-) Schale *f*; Becher *m*, Kelch *m*; (Ober-) Tasse *f*; weit S.: Trunk *m*; to join ~s mit den Gläsern anstoßen; parting ~ Abschiedstrunk *m*; F to be a ~ too low (beim Trinken) nicht viel vertragen können. — 2. *fig.*: a) Becher *m* der Lust; b) (Leidens-) Kelch *m*; c) Giftbecher *m*. — 3. *eccl.* (communion-) ~, Abendmahlskelch *m*. — 4. Sport: Ehrenbecher *m* als Preis; weit S.: Preis *m*. — 5. Bowle *f*. — 6. ~s *pl.*: a) Zechen *n*; b) Betrunkenheit *f*; to be in one's ~s: a) zechen, b) (be)trunken sein; in (od. over) one's ~s beim Trinken. — 7. ♀ (Blüten-) Kelch *m*; (Eichel-) Becher *m*. — 8. *surg.* Schröpfkopf *m* (= cupping-glass). — 9. ⊙ ꝛc. Napf *m*. — II *v/a.* ① e. 10. *surg.* j-m Schröpfköpfe setzen. [becher (spiel *n*) *m*.]

cup-and-ball ⑥ (köp-änd-bäl) *s.* Fang-

~-can ⑥ (~-kän) *s.* (Kaffee-, Thee- ꝛc.) Tasse *f* und Kanne *f*; F *fig.* to be cup-and-can ein Herz und eine Seele sein.

~-saucer ⑥ (~-säᵊʳ-ßᵊʳ) *s.* (*pl.* **cups-and-saucers**) (Ober- und Unter-) Tasse *f*.

Cupar(-Fife) (kū′-pᵊʳ[-fäī′f]) *npr.* (schott. St.).

cup-bearer (kŭ′p-bä-ᵊʳ) *s.* Mundschenk *m*.

cupboard (kŭ′b-ᵊʳb) [cup u. board] *s.* 1.† Schenk-, Kredenz-tisch *m*. — 2. Speise-, Silber- ꝛc. Schrank *m*.

cupboard-love ⑥ (~löw) *s.* 1. P Küchenliebschaft *f*. — 2. *fig.* eigennützige Liebe.

cupboardy ✎ (kŭ′b-ᵊʳ-dᵉ) *a.* schrank-ähnlich.

cupel ⊙ [fr. *coupelle*, mlt. *cupel'la*] I (kjū′-pᵊl od. kŭ′p-ᵊl) *s., metall., chm.* (Scheide-) Kapel'le *f*, Test *m*, Probiertiegel *m*. — II (kjū′-pᵊl) *v/a.* ① e. (a.) *metall., chm.* (ab)treiben, läutern; kapellieren.

cupellation ⊙ (kjū-pᵊ-leᵊ′-schᵊn) *s., metall., chm.* Abtreiben *n* auf der Kapelle.

cupful (kŭ′p-ful) *s.* Becher- ꝛc. voll *m* (vgl. cup 1). [apfel.]

cup-gall ✎ (~gäl) *s.* becherförmiger Gall-

Cupid (kjū′-pid) *npr.* (*s/m.*), röm. *myth.* Liebesgott *m*, Cupi'do *m*, Amor *m*.

cupidity (kjᵘ-piᵊ′d-ᵊ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉʳ) [fr., lt.] *s.* Begierde *f*, Gelüst *n*; engS.: Habgier *f*. — ***Syn.*** siehe covetousness.

cupola (kjū′-pᵊ-la), *pl.* ~**s** (~laß) [it.] *s.* 1. *arch.* Kuppel *f*, Dom *m*, Kuppelgewölbe *n*. — 2. ⊙ *metall.* ~(-furnace) Kuppelofen *m* zum Einschmelzen. [Bader *m*.]

cupper (kŭ′p-ᵊʳ) *s., surg.* Schröpfer *m*,

cupping (kŭ′p-inᵊ) [*p.pr.* von cup] *s., surg.* Schröpfen *n*. [kopf *m*, -glas *n*.]

cupping-glass (~-glaß) *s., surg.* Schröpf-

cupreous ◁ (kjū′-pnᵊ-ᵊʳß) *a.* kupfern, kupferartig, -haltig, -farbig.

cupriferous ◁ (kjᵘ-pnᵊ′f-ᵊ-nößⁱ) *a., min.* kupferhaltig; Kupfer-...; kupfrig.

cup-shaped (kŭ′p-schept) *a.* becherförmig.

~-shell (kŭ′p-schel) *s., zo.* Napfschnecke *f*.

~-shot(ten) P (~-schöt(n)) *a.* betrunken.

~-tosser (~-töß-ᵊʳ) *s., cant* Wahrsager(in) aus Kaffeesatz oder Theegrund.

cupule ◁ ♀ (kjū′-pjul) *s.* Näpfchen *n* (Kelch).

cupuliferous ◁ ♀ (kjū-pjū-lᵊ′f-ᵊ-nößⁱ) *a.* näpfchen-tragend. [Glockenventi'l *n*.]

cup-valve ⊙ (kŭ′p-wälw) *s., mach.*

cur (kŭᵊʳ) *s.* (*s/m.*) Hund *m*, *contp.* Köter *m*.

curability (kjū-nä-bilᵊ′-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* Heilbarkeit *f*. [bar. — 2. † heilsam.]

curable (kjū′-nᵉbl) [fr., spät-lt.] *a.* 1. heil-

curableness (~-nᵉß) *s.* = curability.

Curaçao (kū-nä-ßōᵊ′) [portug.] Curaßa'o (Curaçao): I *npr., id.* m (Insel b. Venezue'la). — II ✱ c~ *s., id. m* (Art Pomera'nzenlikör).

curacy (kjū′-nä-ßᵉ), *pl.* ~**ies** (~ßᵉʳ) [curate] *s., eccl.* Amt *n* oder Würde *f* eines engl. Unterpfarrers (curate); Unterpfarre *f*.

curara (kᵘ-nä′-na) [südamerik.] *s.* Kura're *n* (Pfeilgift der Indianer).

curarise (ᵊ) ◁ (kᵘ-nä′-näīᵊ) *v/a.* ① b. *med.* mit Kura're behandeln; bewegungslos m.

curassow (kjū-nä′ß-ō) *s., orn.* Hokko *m*.

curate (kjū′-nät) [mlt. *cura'tus*] *s., eccl.* Unterpfarrer *m* (s. rector od. vicar; Kura't *m*.

curateship (kjū′-nät-schip) *s.* = curacy.

curative (kjū′-nä-tiw) [fr.] I *a.* □ heilend, heilsam; Heil-... — II *s.* Heilmittel *n*.

curator (kjū-nä′-tᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* Kura'tor *m*, Verwalter *m*, Pfleger *m*; Vormund *m*.

curatorship (~-schip) *s.* Amt *n* od. Stand *m* eines curator (s. ds).

curb (kō-b) [a/f.; lt. *curva(re)*] I *s.* 1. *man.* = curb-chain 1. — 2. Zurückhaltung *f*, Einhalt *m*; *fig.* Unterwerfung *f*; Zaum *m*, Zügel *m* (on, upon für). — 3. ⊙ = curbstone. — II *v/a.* ① a. 4. *man.*: a) e-m Pferde die Kinnkette anlegen; b) weit S.: zäumen. — 5. *fig.* im Zaum halten, zügeln, bändigen. — 6. ⊙ durch Rand-, Bord- ꝛc. Steine verstärken oder damit einfassen.

curb-beam ⊙ (kŭᵊʳb-bim) *s.* Brückenbau: Schwelle *f*, Saumholz *n*, Fußbaum *m*.

~-chain (~-tschēn) *s.* 1. *man.* Kinnkette *f*. — 2. ⊙ *mech.* Hemm-, Sperr-kette *f*. — 3. Panzer(-Uhr)kette *f*. [Bändiger(in).]

curber (kŭᵊʳ-bᵊʳ) *s.* j. der im Zaume hält;

curbing (kŭᵊʳ-binᵊ) [*p.pr.* v. curb] *s., fig.* Zügel *m*, Zaum *m*, Einschränkung *f*.

curbless (kŭᵊʳb-lᵊß) *a.* 1. *man.* ohne Kinnkette. — 2. *fig.* zügellos, ohne Schranken.

curb-plate ⊙ (kŭᵊʳb-plet) *s, arch.*: a) Kranz *m*, Mauerlatte *f* e-s Kuppeldaches; b) Bohlenbogen *m*; c) Spannung *m*.

~-roof ⊙ (~ruf) *s., arch.* gebrochenes Dach.

curbstone ⊙ (~stōn) *s.* 1. Schuhstein, der Erd-, Stein- ꝛc. Werk zu hält. — 2. Straßenbau: Rand-, Bord-stein *m* neben der Gosse.

curcuma ◁ ✿ (kuᵊʳ′-tiᵘ-ma) [neu-lt.; ar. *ku'rkum* Safran] s. lange Kurku'me; root of ~: a) Gilbwurz *f*, gelber Ingwer; b) gepulverte Gilbwurz, ostindische Erde.

curd (kŭᵊd) [irl. *cruth, groth*] I *s.* 1. (consolidated) ~, auch hard ~s *pl.*, cheese-~s *pl.* geronnene oder Dick-Milch *f*, (Käse-)

Quark *m*. — **II** *v/a.* ①a. 2. gerinnen machen. — 3. *fig.* Blut erstarren machen. — **III** *v/n.* ①a. 4. gerinnen.

curdle (kö·dl) *v/a.* und *v/n.* ①b. gerinnen (machen), erstarren (= curd II u. III).

curdler (kö′ᵉd-lᵉr) *s.* et. das (Blut ꝛc.) gerinnen macht. [quarkig; fett (Lachs).]

curdy (kö′ᵉd-dᵉ) *a.* Milch ꝛc.: geronnen, dick,

cure (kjūr) **I** [m/e. u. a/f. *cure*, lt. *cura*] *s.* 1. *eccl.* ~ (of souls) Seelsorge *f*; engS.: (Hilfs-)Pfarramt *n*. — 2. *med.* Kur *f*, Heilung *f*; to be under (a) ~ in der Kur sn; to be past (all) ~ unheilbar sein. — 3. *med.* u. *fig.* (Heil-)Mittel *n*. — **II** [m/e. *curen*, a/f. *curer*, lt. *cura're*] *v/a.* ①b. 4. *med.* heilen, kurieren (of von; a. *fig.*); *prvb.* what can't be ~d must be endured was man nicht kann ändern, muß man lassen schlendern. — 5. etwas so zubereiten od. behandeln, daß es sich hält; engS.: ein-machen, -pökeln ꝛc.; räuchern (Fische); trocknen (Heu).

cureless (jūr′-lᵉß) *a.* unheilbar.

curer (jūr′-rᵉr) *s.* 1. Heil(end)er *m*, Arzt *m*. — 2. F Heilmittel *n*. — 3. Ein-macher *m*, -salzer *m*; (Fisch-)Räucherer *m*.

curfew (kö′ᵉf-fjū) [a/f. *courfeu*, zs.-gezogen aus *cuevre-*(od. *covre-*)*feu* Feuer zudeckung] *s.* 1. ehm.: (Zeichen *n* zum Löschen von Feuer und Licht durch) Abendläuten *n*. — 2. Abendglocke *f* (auch ~-bell).

curialistic (jū-rᵉ-ä-lᵢ′ß-tik) *a.* Kuria'l-...

curing (jūr′-ring) *s.* Einmachen *n* ꝛc. s. cure II.

curing-house ⊕ (~-häuß) *s.* 1. Zubereitungshaus *n* (wo gesalzen, gepökelt, geräuchert ꝛc. wird). — 2. engS.: Zucker-Raffinerie *f*.

curio (jūr′-rᵉ-ō) *s.*, *sl.* = curiosity 2.

curiosity (jū-rᵉ-o′ß-ᵢ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉß) [a/f., lt. *curiosita(t-)s*] *s.* 1. Neugier(de) *f*, Wißbegier(de) *f*. — 2. Seltenheit *f*, Rarità't *f*, Kuriosità't *f*. [tä'tenladen *m*.]

curiosity-shop (~-schöp) *s.*: (old) ~ Rari-

curious (jūr′-rᵉ-ᵢß) [a/f. *ciu.*, lt. *curio'sus*] *a.* □ 1. neugierig, wißbegierig (after, of, in, about auf, nach, in betreff; to mit *inf.* zu ...). — 2. seltsam, merkwürdig, kurio's. — 3. sorgsam (gearbeitet), sorgfältig, künstlich, zierlich. — 4. ängstlich, streng, schwer zu befriedigen(d). — *Syn.* (zu ~ 1): *curious* und *inquisitive* beide *g.s.* (wißbegierig) und *b.s.* (neugierig), ersteres häufig passiv (Neugierde erregend), letzteres nur aktiv (begierig zu erfahren); *inquisitive* meist *b.s.*, *prying* nur *b.s.* (spähend neugierig).

curiousness (~-nᵉß) *s.* 1. Neugier(de) *f*, Wißbegier(de) *f*. — 2. Sonderbarkeit *f*, Seltsamkeit *f*, Merkwürdigkeit *f*.

curl (kö′l) [m/e. *crull(e)*, *crolle*; ndsch *prov.* Krull(haar ꝛc.)] **I** *s.* 1. (krause Haar-)Locke. — 2. das Gekräuselte, Gewundene; Kräuselung *f*; Windung *f*; Biegung *f* ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 3. Haar kräuseln oder locken. — 4. weitS.: ins Wallen bringen; the wind ~s the waves der Wind kräuselt die Wellen. — 5. winden. — **III** *v/n.* ①a. 6. sich kräuseln, sich ringeln; to ~ down in Locken niederfallen. — 7. to ~ (up) sich wellen; wallen. — 8. sich winden. — 9. schott.: curling (s. bs 4) spielen.

curled (kö′ld) [*p.p.* von curl] *a.* gekräuselt, geringelt, gewellt ꝛc. [*m*.]

curled-head ⑥ (kö′ᵉld-hed) *s.* Kraustopf

~-lettuce ⑥ ♀ (~-le′ᵉt-tiß) *s.* krauser Salat.

curler (kö′ᵉr-lᵉr) *s.* Haarkräusler *m*.

curlew (kö′ᵉr-ljū) [a/f. *corlieu*, *co(u)rlis*] *s.*, *orn.* Brachvogel *m*. [Gekräuselte.]

curliness (kö′ᵉr-lᵉ-nᵉß) *s.* Krausheit *f*, das

curling (kö′ᵉr-lᵢng) [*p.pr.* v. curl] **I** *a.* 1. (sich) kräuselnd ꝛc. (s. curl). — **II** *s.* 2. Kräuseln *n*. — 3. Frisieren *n*. — 4. schott.: Steinschieben *n*, -schnellen *n* auf dem Eise (Spiel).

curling-iron ⊕ (~-äī-ᵉrn) *s.* Barbier: Kräusel-, Brenn-eisen *n*.

curling-paper (kö′ᵉr-lᵢnᵍ-pē-pᵉr) *s.* Haarwickel *m*, Papillo'te *f*.

~-stone schott. (~-ßton) *s.* flachrunder Schnellstein beim curling-Spiel (s. curling 4).

~-stuff ⊕ (~-ßtöf) *s.* Maserholz *n*.

~-tongs ⊕ (~-tonᵍß) *s/pl.* Brennschere *f*.

~-tool ⊕ (~-tul) *s.* Kräusselholz *n*.

curl-paper (kö′ᵉl-pē-pᵉr) *s.* = curling-paper.

curly (kö′ᵉr-lᵉ) [curl] *a.* 1. Haar: kraus, gekräuselt; lockig; Kraus-...; Ringel-... — 2. Wellen u. Rauch: sich kräuselnd; wallend.

curly-head (~-hed) *s.* Krauskopf *m*.

~-headed (~-hed-ᵈᵉd) *a.* krausköpfig, locken-köpfig.

curmudgeon (kö′ᵉr-mö′d-gᵉn) *s.* Geizhals *m*, Knicker *m*, F Filz *m*. [F filzig.]

curmudgeonly (~-lᵉ) *a.* geizig, knickerig,

currant ♀ (kö′r-ᵉnt, † oder *prov.* kö′r-ᵉn) [(raisin of) Corinth] *s.* 1. ❦ Korinthe *f*. — 2. Johannisbeere *f* (auch: Stachelbeere).

currency (kö′r-ᵉn-ßᵉ) [mlt. *curre'ntia*, vom lt. *curren(t-)s*] *s.* (*s/m.*) 1. ↖ *fig.* Strom *m*, Strömung *f*, Lauf *m* (of time der Zeit). — 2. Verbreitung *f* e-s Gerüchtes ꝛc.; to give ~ to a report (oder rumour) ein Gerücht in Umlauf bringen. — 3. Kursieren *n*, Zirkulation *f*, Umlauf *m* v. Geld. — 4. allgemeine Geltung, Annahme. — 5. ❦ und *mint.* Wert *m*, Kurs *m*, Währung *f*. — 6. ❦ Umlaufsmittel *n*; Coura'nt(geld) *n*; kursierendes (Metall- oder Papier-)Geld.

current (kö′r-ᵉnt) **I** [a/f. *currant*, lt. *current-em*] *a.* □ (s. ~**ly**) 1. laufend, rinnend, fließend, strömend; *fig.* dahin-, verfließend. — 2. ❦ ꝛc. (*abbr.* **curt.**) Monat, Jahr: laufend, gegenwärtig, diese(r, s); vom Börsenkurs: heutig; at the ~ exchange zum Tageskurs. — 3. *fig.* fließend, geläufig (Rede, Schrift). — 4. ❦ Geld: umlaufend, kursierend; bar; ~ money Bar-, Coura'ntgeld *n* (*ant.* bauco). — 5. ❦ Ware: gangbar, (leicht) verkäuflich. — 6. ❦ Preis: laufend, courant; ~ price, ~ value Marktpreis *m*, -wert *m*. — 7. ❦ Geld: giltig, gangbar; Papier: vollgiltig; to pass ~ als giltig (engS.: für voll) angenommen werden. — 8. *fig.* gangbar; gäng und gäbe; allgemein (bekannt, geglaubt oder giltig); im Umlauf (*ant.* obsolete). — **II** *s.* 9. Strömung *f*, Strom *m* (auch *elect.* und *fig.*); starker (Luft-, Wind-)Zug. — 10. *fig.* Lauf *m* der Zeit, Gang *m* der Ereignisse. — 11. *fig.* Strom *m* der öffentlichen Meinung.

currently (kö′r-ᵉnt-lᵉ) *adv.* 1. fließend. — 2. allgemein, überall, weit und breit.

currentness (~nᵉß) *s.* = currency.

curricle (kö′r-ᵢkl) [curriculum] *s.* zweiräderige Halbkutsche, Kabriole't *n*.

curriculum (kᵘ-rᵢ′l-kᵘ-lömᵍ), *pl.* ~**a** (~la) [lt. *id.*] *s.* (Studien-)Laufbahn *f*.

currier ⊕ (kö′r-ᵢᵉr) [a/f. *corier*] *s.* Lederbereiter *m*, (Leder-)Zurichter *m*.

currish (kö′r-ᵢsch) [cur] *a.* □ 1. hündisch, bissig. — 2. *fig.* knurrig, mürrisch; bösartig. [Bösartigkeit *f* (vgl. currish).]

currishness (~-nᵉß) *s.* bissiges ꝛc. Wesen,

Curry[1] (kö′r-ᵉ) *npr.* (Grfsch. in O'regon, *U.S.*).

curry[2] (~) [a/f. *cor(r)e(i)er*] *v/a.* ①d. 1. ein Pferd striegeln. — 2. *fig.* streicheln; to ~ favour with a p. sich bei j-m einschmeicheln. — 3. ⊕ Leder bereiten, zurichten. — 4. P *fig.* prügeln, durchgerben.

curry[3] (~) [tamulisch] Kochk.: **I** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉᵢ) 1. Ost-I. ꝛc.: Ragout *n* als Gewürz für gekochten Reis ꝛc. — 2. Ragoutpulver *n* (= curry-powder). — 3. England: mit curry-powder gewürztes Fleisch mit Reis — **II** *v/a.* ①d. 4. mit curry(-powder) zubereiten.

curry-comb ⊕ (kö′r-ᵉ-kōm) *s.* Striegel *m*.

curry-powder (~-pau-dᵉr) *s.* Kochk.: Ragoutpulver *n* aus Gelbwurz, Koria'nder-samen, Ingwer und Cayenne Pfeffer (Pa'prika).

curse[1] (kö′ß) **I** [a/e. *curs*] *s.* 1. Fluch *m*, Verwünschung *f* (to gegen). — 2. *bibl.* Verdammung *f*. — 3. *sl.* Kartenspiel: ~ of Scotland Karo-Neun *f*. — **II** [a/e. *cursian*] *v/a.* ①b. (*pret.* u. *p.p.* bisw. a. curst) 4. verfluchen, verwünschen, j-m fluchen. — 5. *fig.* to ~ with mit einer Strafe belegen; verdammen zu; strafen mit. — **III** *v/n.* ①b. 6. fluchen, schwören, Gott lästern.

curse[2] P F (körß) *s.*, *fig.* das Wertlose; not worth a (tinker's) ~ keinen Heller wert.

cursed (kö′r-ßᵉd) *a.* □ (s. ~**ly**) 1. verflucht. — 2. fluchwürdig, abscheulich, verrucht.

cursedly (kö′r-ßᵉd-lᵉ) *adv.* (wie) unter e-m Fluch; unglücklich; in abscheulicher Weise.

cursedness (~nᵉß) *s.* Verfluchtsein *n*; Bann *m*. [Flucher(in).]

curser (kö′r-ßᵉr; *Hom.* cursor) *s.* (Ver-)

cursitor (kö′r-ß-tᵢᵉr) [mlt. *id.*] *s.* ehm. jur.: Kanzleigerichtssekretär *m*.

cursive (kö′r-ßiw) [mlt. *cursi'vus*] *a.* □ geläufig, fließend (Schrift); Kursiv-...

cursor ⊙ (kö′r-ßᵉr; *Hom.* curser) [lt. *id.*] *s.*, *mech.* (auch *math.*) Läufer *m*, Schieber *m*; Stellring *m*; Hülse *f* e-s Stangenzirkels.

cursorily (kö′r-ßᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* flüchtig, oberflächlich, kurso'risch. [Oberflächlichkeit *f*.]

cursoriness (~nᵉß) *s.* Eile *f*, Flüchtigkeit *f*,

cursory (kö′r-ßᵉ-rᵉ) *a.* (~**ily** [s. bs] *adv.*) flüchtig, eil(fert)ig, oberflächlich.

curst F ↖ (kö-ßt) [*p.p.* v. curse[1]] *a.* 1. verflucht ꝛc. (s. curse[1] II). — 2. Weib: zänkisch, keifend. — 3. Mann: grämlich, mürrisch.

curt (kötᵉt) [lt. *curtus*] *a.* □ 1. kurz(gefaßt). — 2. trocken, barsch (Stimme, Antwort).

curt. *abbr.* = current 2.

curtail[1] (kö′r-tel) [*corr.* aus curtal] *s.* Tier *n* mit gestutztem Schwanz. — Vgl. ~[2].

curtail[2] (kö′r-tē′l) [curtail[1]] *v/a.* ①a. 1. ab-, be-schneiden, ab-, ver-kürzen (of um); stutzen; verstümmeln. — 2. *fig.* (of) schmälern, vermindern, herabsetzen, beschränken. — *Syn.* s. abridge.

curtail-dog (kö′r-tel-dōg) *s.*, *zo.* Hund *m* mit gestutztem Schwanz (ehm. Zeichen, daß sein Besitzer nicht jagdberechtigt war).

curtailer (kö′r-te′-lᵉr) *s.* Beschneider(in), Stutzende(r). [schwanz *m* (Pferd).]

curtail-horse (kö′r-tēl-hörß) *s.* Stutz-

curtailment (kö′r-tē′l-mᵉnt) *s.* Ab-, Beschneidung *f* ꝛc. (s. curtail[2]).

curtain (kö′r-tᵉn) [a/f. *curtine*, mlt. *corti'na*] **I** *s.* 1. Vorhang *m* (auch *thea.*), (Fenster-, Bett- ꝛc.) Gardine *f*; *fig.* Vorhang *m*, Schleier *m*, Hülle *f*; ✝. — 2. ✕ *frt.* Mittel-, Zwischen-wall *m*, Kurti'ne *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. (mit einem Vorhang) umhüllen, -geben; verhängen.

Zu ~ 1: to draw the ~ den Vorhang oder die Gardi'ne vorziehen, zuziehen; to drop the ~: a) den Vorhang herablassen, b) *fig.* ct. beendigen; to raise (od. draw up) the ~: a) den Vorhang aufziehen, b) *fig.* etwas eröffnen, beginnen; behind the ~: a) hinter dem Vorhang, b) *fig.* im geheimen, hinter den Coulissen.

curtain-lecture F (~-lel-tᵉrᵉr) *s.* Gar-

~-peg (~-pēg) *s.* Gardinenhalter *m*.

curtal † (kö′r-tᵉl) [a/f. *courtaut(l)t*] **I** *a.* 1. kurz(geschnitten), gestutzt. — 2. *fig.* (ab-) gekürzt, knapp. — **II** *s.* 3. = curtail[1].

curtal-friar ⑥ (~-fraāl-ᵉr) *s.* (bis. schott.) Klosterpförtner *m*. [ziert.]

curtate ∑ (kö′r-tāt) [lt.] *a.* verkürzt, redu-

curtation ∑ (kö′r-te′-schᵉn) *s.*, *ast.*: a) Reduktion *f* einer Entfernungsmessung; b) Unterschied *m* zwischen der wahren u. der reduzierten Entfernung e-s Planeten v. der Sonne.

curtilage (kö′r-tᵉ-lᵉdG) *s.* jur.: Haus-, Hof-Umfriedigung *f*.

Curtis (kö′r-tiß) *npr.* (Prsn.).

∑ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ✕ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ❦ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

curtness (kö^r^t-n^e^ß) *s.* **1.** ↖ Kürze *f*, Knappheit *f*. — **2.** *fig.* Barschheit *f*.

curts(e)y (kö^r^t-h^e^) = courtesy[2].

curule ⌂ (kjuə^r^-ūl) [lt. *curu'lis*] *a.* röm. Ant.: furu'lisch; Kuru'l-...

curvate (kö^r^-wält), **~d** (~wē-t^e^d) *a.* gekrümmt, gebogen. [Krümmung *f* zc.)

curvation (kö^r^-wē^r^-sch^e^n) [lt.] *s.* Biegen *n*,

curvature (kö^r^-w^e^-tschə^r^) [lt.] *s.* **1.** Krümmung *f*, Bogenlinie *f*. — **2.** das Gekrümmte.

curve (kö^r^w) **I** [a/f. *courbe*] *a.* **1.** krummgebogen, geschweift. — **II** *s.* **2.** krumme, geschweifte Linie; **Krümmung** *f*, **Kurve** *f* (auch *math.*, ⚒ und ⊙). — **3.** ⊙ Zeichnen: (a. French **~s** *pl.*) Bogen-, Kurven-lineal *n*. — **III** [a/f. *curber*, lt. *curvare*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. **4.** (sich) krümmen, (sich) biegen.

curved (kö^r^wd) *a.* □ (**~ly**, kö^r^-w^e^d-l^e^) gekrümmt; ⊙ *arch.* gewölbt; Bogen-...

curvet (kö^r^-w^e^t ob. kö^r^-wē^r^t) [it. *corve'tta*] **I** *s.* **1.** *man.* Kurbe'tte *f*, Bogensprung *m*. — **2.** Luft-, Bock-sprung *m*. — **II** *v/n.* und *v/a.* ①a.(e.) **3.** *man.* kurbettieren (lassen). [furven-förmig, geschweift.)

curviform ⌂ (kö^r^-w^e^-fö^r^m) *a.* bogen-,

curvilinear ⌂ u. ⊙ (kö^r^-w^e^-li^r^n-^e^ə^r^) *a.* □ krummlinig; ~ saw Rundschneidemaschine *f* mit Kronsäge. [*s.* Krummlinigkeit *f*.)

curvilinearity ⌂ (kö^r^-w^e^-lin-^i^-^ä^^r^n-^e^-t^e^)

curving (kö^r^-win^g^) [*p.pr.* von curve] *s.* Krümmung *f*. [(Aus-)Schweifung *f*.)

curving-out ⊙ (~au^r^t) *s.* (bsd. Tischlerei)

curvirostral ⌂ (kö^r^-w^e^-nö^r^ß-tn^e^l) *a.*, *orn.* kreuzschnäbelig. [*f*, Bogenlinie *f*.)

curvity (kö^r^-w^e^-t^e^) [spät-lt.] *s.* Krümmung)

cushat (ku^r^sch-^ä^t) *s.*, *orn.* gemeine Ringeltaube, große Holztaube. [(baum)huhn *n*.)

cushew-bird (kö^r^sch-^ū^-bö^r^d) *s.*, *orn.* Stein-)

Cushing (ku^r^sch-in^e^) *npr.* (Prsn.).

cushion (ku^r^sch-^e^n) [fr. *coussin*; mhd. *küssin*] **I** *s.* **1.** Kissen *n*, Polster *n*; *fig.* F† to miss the ~ od. to be beside the ~ seinen Zweck verfehlen. — **2.** ⊙ *elect.* Reibkissen *n* der Elektrisiermaschine. — **3.** Billard: Bande *f*. — **4.** ⚒ Puffer *m*. — **5.** ⊙ *mach.* zf.-gedrückter Dampf bzw. zf.-gepreßte Luft. — **6.** ⊙ *arch.*: a) Kissen *n*, Ruhestein *m*; b) Polsterkapitä'l *n*. — **II** *v/a.* ①a. **7.** (*fig.* wie) auf ein Kissen (⊙ auf e-e Unterlage zc.) setzen (vgl. cushioned). — **8.** mit (einem) Kissen zc. versehen. — **9.** ↖ *fig.* verbergen, verdecken. — **10.** Billard: den Spielball an die Bande stoßen (lassen); e-n Ball dublieren.

cushioned (ku^r^sch-^e^nd) *a.* auf (o-m) Kissen zc. (⊙ auf einer Unterlage zc.) ruhend.

cushionet (ku^r^sch-^e^-nät) *s.* kleines Kissen.

cushion-*pink* ❀ (ku^r^sch-^e^n-pin^g^k) *s.* gemeine Grasnelke. [thumper.)

~-smiter (~-ßmaī-t^e^r) *s.*, *sl.* = cushion-)

~-thumper (ku^r^sch-^e^n-*th*öm-p^e^r) *s.*, *sl.* kanzelpaukender (Methodi'sten-)Prediger.

cushiony (ku^r^sch-^e^-n^e^) *a.* **1.** kissen-artig. — **2.** *fig.* weich. — **3.** *fig.* rund und fett.

Cushman (ku^r^sch-m^e^n) *npr.* (Prsn.).

cusp ⌂ (kößp) [lt. *cuspis*] *s.* **1.** Spitze *f*; Horn *n* (bsd. des Mondes). — **2.** *geom.* (Rück-)Kehrpunkt *m* einer Kurve.

cuspidate ⌂ (kö^r^ß-p^e^-dät), **~d** ⌂ (~dē-t^e^d) [lt.] *a.* zugespitzt; ❀ (stachel)spitzig, in e-e feine Borste endend.

cuspidor (kö^r^ß-p^e^-dö^r^), **~e** (~dö^r^ ⑨) [portugiesisch] *s.* Spucknapf *m*.

cuss P (bsd. *Am.*) (kößß), *pl.* **~es** (kö^r^ß-^i^ß) [*corr.* aus curse] *s.* **1.** = curse[1] u. **2.** — **2.** *contp.* widerhaariger Kerl; *co.* Bursche *m*.

cussedness P *Am.* (kö^r^ß-^e^d-n^e^ß) *s.* **1.** = cursedness. — **2.** Bösartigkeit *f*.

custard (kö^r^ß-t^ə^r^d) [lt. *crusta'tus*] *s.* Kochk.: Eierrahm *m*. [Zucker-apfel *m*.)

custard-*apple* ❀ (~äpl) *s.* Zim(me)t-,

~-coffin ⌂ (~-kö^r^-fi-in) *s.* Eierrahm-torte *f* oder -kruste *f* (*SH.T.S.4,3,82*).

custodial (köß-tö^r^-dö^r^-^i^l) *a.* vormundschaftlich.

custodian (~dö^r^-^i^n) *s.* **1.** Ver-, Be-wahrer *m*; Hüter *m*, Ku'stos *m*. — **2.** Vormund *m*.

custody (kö^r^ß-t^e^-dⁿe^) *pl.* **~ies** (~dⁿi^) [lt. *custo'dia*] *s.* **1.** Be-, Ver-wahrung *f*, Aufsicht *f*, Hut *f*. — **2.** Gewahrsam *m*, Haft *f*; Verhaftung *f*, Einkerkerung *f*.

custom (kö^r^ß-t^e^m) [a/f. *costume*] **I** *s.* **1.** Gewohnheit *f*, Sitte *f*. — **2.** jur.: Gewohnheitsrecht *n*. — **3.** ⊙ Kundschaft *f*. — **4.** (mst **~s** *pl.*) Zoll *m*, Steuer *f*. — **II** *a.* **5.** ⊙ auf Bestellung gemacht (*ant.* ready-made); Kunden-... — *Syn.* *custom* (mehr als *fashion* u. *manner*) die dauernde Gewohnheit, Sitte eines Gemeinwesens oder einzelnen; *fashion* e-e Gewohnheit (bsd. Mode) aus Liebhaberei od. Laune; *habit* (meist v. einzelnen) dauernde Gewohnheit, die zur Neigung wird; *practice* (mst von einzelnen) fast = *custom*; *usage* das allgemein Übliche, Gebräuchliche.

customable (kö^r^ß-t^e^-m^e^-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** † gewöhnlich. — **2.** ⊙ ↖ steuerpflichtig.

customarily (~m^e^-n^e^-l^e^) *adv.* zu customary.

customariness (~n^e^ß) *s.* Gewohntheit *f*, Gebräuchlichkeit *f*, Üblichkeit *f*.

customary (kö^r^ß-t^e^-m^e^-n^e^) [a/f. *co(u)stumier*, mlt. *custuma'rius*] *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** gewohnt, gewöhnlich. — **2.** zur Gewohnheit geworden; Gewohnheits-... — **3.** auf Gewohnheit beruhend, üblich, gebräuchlich. — **4.** jur. u. ⊙ auf Gewohnheitsrecht oder Brauch beruhend; herkömmlich; ~ law Gewohnheitsrecht *n*.

customer (kö^r^ß-t^e^-m^e^r) [a/f. *co(u)stumier*] *s.* **1.** † Steuer-, Zoll-einnehmer *m*. — **2.** ⊙ Kunde *m*, Käufer(in); im Wirtshaus: Gast *m*. — **3.** F *sl.* Kunde *m*, Bursche *m*.

custom-free ⊙ (kö^r^ß-t^e^m-frī) *a.* zollfrei.

custom-house ⑥ (~-hau^s^) *s.* Steuer-, Zollamt *n*; ~ agent, ~ broker Zoll(haus)-, Schiffs-makler *m*; ~ officer: a) Zoll(haus-)beamter *m*; b) *sl.* Abführmittel *n*, -pille *f*; to clear the ~ den Zoll entrichten.

custom-law (~-lä) *s.* jur.: Zollgesetz *n*.

cut[1] (köt) [m/e. *cutten*, *kitten*; vom ltt.] *verb active* (*v/n.* s. cut[2]) ③ (*pret.* u. *p.p.* ~ [† od. *provc.* auch ~ted], *p.pr.* ~ting)

☛ *A.* Grundbedeutung und *fig.* (ab-, be-, durch-, zer-zc.)schneiden: **1.** mst: (in) etwas schneiden; to ~ one's fingers sich in die Finger schneiden, *fig.* sich die Finger verbrennen. — **2.** durch Schnitt, Hieb, Stoß zc. verwunden. — **3.** verstümmeln. — **4.** *fig.* weh thun, schneiden (Kälte, Wind); Hände zc. aufspringen machen. — **5.** *fig.* ätzende Dinge: beißen. — **6.** *fig.* schneiden (to the heart ins Herz): a) *g.s.* j-n rühren; b) *b.s.* kränken. — **7.** ⊙ *sl.* Preise herabsetzen, drücken. — **8.** *geom.* u. *fig.* kreuzweise (durch)schneiden. — **9.** die Zähne durchbrechen lassen; the baby is ~ting his (her) teeth der (die) Kleine zahnt. — **10.** ⊙ u. *fig.* (wie) mit scharfem Werkzeug (ab-, be-, durch-, zer-zc.) schneiden, bohren, brechen, hauen, spalten; to ~ a book (open) ein Buch aufschneiden. — **11.** Bäume fällen. — **12.** ⊙ Tuch: a) scheren; b)(ab)reißen. — **13.** Fleisch (an-, vor-)schneiden; F *fig.* to ~ it (too) fat aufschneiden; sich breit machen. — **14.** *agr.* Korn zc. mähen. — **15.** ⚓ Taue, Masten kappen. — **16.** Haare, Pflanzen zc. (be)schneiden, stutzen. — **17.** Tiere kastrieren, schneiden. — **18.** *fig.* (ab)kürzen (bsd. *thea.*). — **19.** F *fig.* Dienst, Geschäft zc. aufgeben, beiseite od. links liegen lassen. — **20.** F *fig.* beim Begegnen j-n nicht sehen od. kennen wollen; F schneiden (a. to ~ dead).

☛ *B.* ⊙ durch Schneiden, (Be-)Hauen zc. bearbeiten, herstellen, machen: **21.** (auch *fig.*) to ~ one's way sich einen Weg bahnen. — **22.** *agr.* to ~ the ground das Land (um-)ackern; *fig.* to ~ the ground (from) under one's feet j-m den Boden od. Halt entziehen.

☛ *C.* Spiel-Ausdrücke: **23.** Billard: to ~ (the ball den Ball) schneiden. — **24.** a) Kartenspiel: abheben; b) Wahrsagerei: die Karten legen.

☛ *D.* Andere Redensarten: **25.** F to ~ capers oder didoes (P *Am.* shines): a) Luftsprünge oder Kaprio'len machen; b) lustige Streiche vollführen. — **26.** F *fig.* to ~ a figure (P a dash, flash, show) eine Figur oder Rolle spielen, (sich) groß thun. — **27.** *sl.* to ~ one's stick, to ~ sticks, F to ~ it, F to ~ one's lucky, P *Am.* to ~ dirt sich aus dem Staube m., Reißaus nehmen.

☛ *E.* **to cut** in Verbindung mit *adv.* und *prp.* **28.** to ~ **across** etwas quer abschneiden; *fig.* e-n kürzeren Weg einschlagen (durch). — **29.** to ~ **away**: a) ab-, aus-, weg-schneiden, -hauen, -sägen; b) ⚓ Taue, Masten kappen. — **30.** to ~ **down**: a) nieder-, ab-, weg-schneiden, -hauen zc.; b) Bäume fällen; c) *agr.* Korn, Gras zc. mähen; d) niederschlagen, töten; engS. ⚔ Truppen zc. zf.-hauen; e) *fig.* verkürzen, Ausgaben zc. verringern; f) F *fig.* j-n demütigen; g) ⚓ ein Schiff rasieren. — **31.** to ~ **in** ein-schneiden, -hauen, -kerben zc. — **32.** to ~ **off**: a) abschneiden, abhauen zc.; b) *fig.* Lebensmittel, Verkehr zc. abschneiden, Verbindung abbrechen; c) jur.: enterben (a. to ~ off with a shilling); d) umbringen; hinrichten; e) plötzlich dahinraffen; f) *fig.* ausrotten, vertilgen. — **33.** to ~ **out** (bzw. *prp.* **out of**): a) aus-, be-schneiden zc.; b) ⊙ Kleider zc. zuschneiden; c) *fig.*: 1. zu(recht)stutzen; to be ~ out for geeignet od. geboren zu sein; 2. ersinnen, erfinden; d) *fig.* verdrängen, ausstechen; e) ⚔ heraushauen; f) ⚓ to ~ out from ein Schiff zc. aus e-m blockierten Hafen herausholen; g) weg-nehmen, -schnappen. — **34.** to ~ **short** (bzw. *prp.* **short of**): a) etwas ab-, ver-kürzen; to ~ it (oder the matter) short um es kurz zu machen, kurz; b) *fig.* plötzlich unterbrechen; c) *fig.* kurz abweisen, abfertigen; d) *fig.* erniedrigen, demütigen. — **35.** to ~ **under** ⊙ *sl.*: 1. Preise drücken; 2. et. unter dem Werte verkaufen. — **36.** to ~ **up**: a) be-, zer-schneiden zc.; zerstückeln; b) zerlegen (a. Speisen); öffnen; c) ausreißen (by the root mit der Wurzel); d) ⚓ u. ⚔ zersetzen; e) F *fig.* heruntermachen, streng kritisieren; f) *fig.* ergreifen, rühren; betrüben; kränken; g) P *Am.* to ~ up shines s. ~ 25.

cut[2] (köt) *verb neuter* (*v/a.* s. cut[1]) ③ **1.** meist: schneiden; hauen; ⊙ auch sägen, bohren, stechen zc.; F to ~ and come again sich von e-r Speise zweimal abschneiden. — **2.** *fig.* (to) (ein)schneiden in, verwunden: a) *g.s.* treffen, rühren, ergreifen; b) *b.s.* (empfindlich) kränken, betrüben. — **3.** Pferd: sich streifen, sich in die Eisen hauen (mit dem Hinter-eisen das Vorder-eisen berühren). — **4.** sich leicht oder schwer schneiden (lassen). — **5.** Zähne: durchbrechen. — **6.** F *sl.* (weg-)rennen, -laufen, F sich aus dem Staube m. (a. F to ~ and run). — **7.** ⊙ *sl.* die Preise drücken, zu Schleuderpreisen verkaufen. — **8.** Kartenspiel: abheben. — **9.** Tanz: einen Kreuzsprung m., einen Entrechat schlagen.

☛ **Redensarten mit *adv.* und *prp.*: 10.** F *sl.* to ~ **about** umherlaufen. — **11.** to ~ **across** (the country) e-n Umweg abschneiden. — **12.** to ~ **after** a p. j-m nachlaufen. — **13.** to ~ **in**: a) Kartenspiel: zum Geben abnehmen; b) *fig.*: 1. plötzlich oder rücksichtslos hinein-, drein-fahren, 2. die Rede zc. unterbrechen. — **14.** to ~ **loose** sich zurückziehen (from von); aufgeben. — **15.** to ~ **out** ⊙ Schneiderei: zuschneiden. **16.** *Am.*, *fig.* to ~ **round** umherflattern, kokettieren. — **17.** *fig.* to ~ **through** (bsd. ⚔) sich durch-schlagen, -hauen. — **18.** to ~ **to** eine Richtung einschlagen nach.

19. ⊛ *sl.* to ~ **under** = ~ 7. — 20. to ~ **up**: a) ⊙ Fleischer-*sl.* sich gut od. schlecht ausschlachten od. zerlegen (lassen); b) *fig.* sich gut oder schlecht machen, sich benehmen; c) P mit Hinterlassenschaft sterben.

cut³ (köt) [*p.p.* v. ~¹ u. ²] *adjective* 1. be-, (zu)ge-schnitten; gehauen, gespalten, zersägt ꝛc.; durch Schnitt, Hieb ꝛc. verwundet ꝛc.; F *fig.* ~ and dried oder dry (zum Gebrauche) fix und fertig; zur Hand; im voraus fertig. — 2. ⊙ be-, ausge-haun, gemeißelt, geschnitzt ꝛc.; ~ stone Baustein *m*. — 3. ⊙ Tuch: geschoren. — 4. ⊙ Glas, Stein: a) geschnitten; b) geschliffen, facettiert. — 5. *sl.* ~ (over the head) betrunken, F bekneipt. — **Vgl.** ~¹, ² u. ⁴.

cut⁴ (köt) ***substantive*** 1. Schnitt *m* mit scharfem Werkzeug, Hieb *m*, Stich *m*; *sl.* he's a ~ above me er steht eine Stufe höher als ich. — 2. ⊙ (Kupfer-, Stahl-) Stich *m*, bfd. Holzschnitt *m* (Bild u. Platte). — 3. Wunde *f*, Schmarre *f*, Schnitt *m*; *fig.* Spottrede *f*; scharfe Kritik *f*; Unhöflichkeit *f*; Undankbarkeit *f*. — 4. Graben *m*, Kana'l *m* (auch ✕ *fort m*.). — 5. ⊙ Ein-, Durch-schnitt *m*, Durchstich *m* (bfd. a. 🚂). — 6. das Abgeschnittene; (Brot-, Fleisch-) Schnitte *f*; Splitter *m*; *fig.* (Buch-) Abschnitt *m*, Absatz *m*; (Zeitungs- ꝛc.) Ausschnitt *m*. — 7. Kartenspiel: Abheben *n*. — 8. ⊛ (Zins-) Coupon *m*. — 9. ⊙ Spinnerei: ~ (of yarn) Gebinde *n* (Garn) = 2 hanks (vgl. S. XX, I, A). — 10. ⊙ Stück *n* Zeug, Kattu'n. — 11. (zurechtgeschnittenes Hölzchen, Papierstreifen *m* ꝛc. als) Los *n*; to draw ~s Lose ziehen. — 12. Weg-abkürzung *f*, Durchgang *m* (mst short[est] ~). — 13. ⊙ (Kleider-, Typen- ꝛc.) Schnitt *m*; Zuschnitt *m*; Mache *f*, Form *f*; Mode *f*; *fig.* Art *f*, Schlag *m*. — 14. *for.* Schlag *m*. — 15. Tanz: Kreuz-, Luft-sprung *m*, Entrechat *m*. — 16. (bfd. ⊛) Herab-, Herunter-sehen *n* v. Preisen. — 17. *fig.* beim Begegnen ꝛc.: Nichtgrüßen *n*; to give a p. the ~ thun, als ob man j-n nicht sehe; j-n nicht grüßen, weitS.: den Verkehr mit j-m abbrechen.

cut-and-come-again F (köᵗt-ᵃnd-köm-ᵃ-gēᵉn) *s.*, *fig.* Hülle *f* und Fülle *f*.

cut-and-shuffle F (köᵗt-ᵃnd-schöᵉfl) *s.* volkstümlicher Tanz.

cut-and-thrust ⊛ (~-*th*röᵉßt) *s.*, *fenc.* Hieb *m* u. Stoß *m* (od. Stich *m*), Hieb- u. Stoß-fechten *n*; ✕ ~ sword Pa'llasch *m*.

cutaneous ⌂ (kiᵘ-tēᵉ-nᵉ.ᵊß) [neu-lt.] *a.* □ *anat.* u. *med.* die Haut betr. od. erregend; häutig; Haut-...

cut-away ⊙ ⊛ (köᵗt-ᵃ-wēᵉ) *a.* mit runden Vorderschößen; ~ coat Joppe *f*, Reitrock *m*.

cutcher(r)y Oft-J. (ᵏᵃ-tschēᵉ-ʳᵉ, auch köᵗt-schᵊ-ʳᵉ), *pl.* ~**ies** (~[ʳᵉ]ᵏᵃ) *s.* Gerichtshof *m*; Amtshaus *n*.

cute F (kjūt) [acute] *a.* □ (a. **'cute**) scharf (-sinnig), verschmitzt, schlau.

cut-glass ⊙ ⊛ (köᵗt-glaß) *s.* geschliffenes Glas. [gras *n*.]

cut-grass ♀ (~-gnaß) *s.* Schneide-, Schilf-

Cuthbert (köᵗ*th*-bᵊᵗ) *npr.*: a) Ortsn.; b) Bn.

cuticle ⌂ (kjū'-tikl) [lt.] *s.* 1. *zo.* und *anat.* Oberhaut *f*, Epide'rmis *f*. — 2. Häutchen *n* auf Flüssigkeiten. [2. häutig; Haut-...]

cuticular ⌂ (kiᵘ-tiᵛ'-kiᵘ-lᵉʳ) *a.* 1. Oberhaut-...

cutlas(s) (köᵗ-lᵊß) [fr. *coutelas*, lt. *cultellus*] *s.* 1. kurzer Säbel. — 2. *hunt.* Hirschfänger — 3. ⚓ Entermesser *n*.

cutler ⊙ (köᵗ-lᵉʳ) [a/f. *cotelier*, mlt. *cultella'rius*, vom lt. *culte'llus* Messerchen] *s.* Messer-, Klingen-schmied *m*.

cutlery ⊙ (köᵗ-lᵊ-nᵉ) *s.* 1. ~ (business) Messerschmiede-handwerk *n*, -kunst *f*. — 2. ~ (ware) Messerschmiedeware(n *pl.*) *f*.

cutlet (köᵗ-lᵉt) [fr. *côtelette*] *s.* Kochkunst: Rippchen *n*, Kotele'tte(*f*) *n*.

cut-meat (köᵗ-mīt) *s.* 1. ausgeschlachtetes Fleisch. — 2. *provcN.* Häckisel *m* (*n*).

cut-off (köᵗ-ôᵛf) *s.* 1. das Abschneidende, Verkürzende. — 2. ⊙ Wasserbau: neuer Stromlauf, der eine Flußbiegung abschneidet. — 3. ⊙ *mach.* (Dampf-) Absperrung *f*.

cutpurse ⓢ (köᵗ-pöᵉß) **I** *s.* Beutelschneider *m*; weitS.: Taschendieb *m* (= pickpocket). — **II** *a.* diebisch, spitzbübisch.

cut-stone ⊙ (~-ßtōn) *s.*, *arch.* Hauftein *m*.

cut-tail (köᵗ-tēl) *s.* Stutzschwanz *m*.

cutter (köᵗ-ᵗᵉʳ) [to cut] *s.* 1. Schneidende(r), Hauende(r); Stein-, Holz- ꝛc. Schneider *m*. — 2. ⊙ Schneide *f* eines Werkzeuges. — 3. ⊙ Schneide(werk)zeug *n*. — 4. *anat.* Schneidezahn *m*. — 5. ⊙ Bohrer *m*; Bohrkopf *m*. — 6. ⚓ Kutter *m* (kleine einmastige Schaluppe). — 7. *Am.* leichter Schlitten.

cutter-bar ⊙ (köᵗ-ᵗᵉʳ-bāʳ) *s.* 1. *agr.* Schneidemesser *n*. — 2. Bohr-stange *f*, -spindel *f*.

~-out ⊙ (köᵗ-ᵗᵉʳ-aū'ᵗ) *s.* Zuschneider(in).

cutthroat ⓢ (köᵗ-*th*rōt) **I** *s.* Halsabschneider *m* (auch *fig.*), (Meuchel-) Mörder *m*. — **II** *a.* mörderisch, grausam; Mörder-...

cutting (köᵗ-ᵗᵢⁿᵍ) [*p.pr.* von to cut] **I** *a.* □ 1. (ein)schneidend; scharf (a. *fig.*). — 2. scharf, beißend (Geschmack ꝛc.). — 3. *fig.*: a) (tief) verwundend, kränkend; b) stichelnd, beißend. — 4. ⊛ *sl.* Preise drückend. — **II** *s.* 5. Schneiden *n* ꝛc. (s. to cut). — 6. ~ of teeth Zahnen *n*. — 7. *for.* Fällen *n*, (Holz-) Schlag(en *n*) *m*. — 8. ⊙ 🚂 ꝛc. Abtragung *f* von Erdmassen. — 9. ⚒ ~ of coals Häuer-arbeit *f*. — 10. das Abgeschnittene; Abschnitt *m*; Schnitzel *n*, Span *m*.

cutting-board ⊙ (~-böᵒᵉᵈ ⓑ) *s.* Hackbrett *n*; Zuschneidetisch *m*. [zeuges.]

~-edge ⊙ (~-ĕdĵ) *s.* Schneide *f* e-s Werk-

~-line ⊕ (~-lāⁱn) *s.* Schneidelinie *f*.

~-machine ⊕ (~-mᵃ-schīn) *s.* Abschneide-, Zuschneide-, Scher-maschine *f*. [zange *f*.]

~-nippers ⊙ (~-nip-ᵉʳˢ) *s/pl.* Beiß-, Kneif-

~-out ⓑ (~-aū'ᵗ), *pl.* ~**s-out** *s.* 1. allg.: Aus-, Zu-schneiden *n* ꝛc. — 2. ⊙ Schneiderei: a) Zuschneiden *n*; b) Schnitt *m*. — 3. ⚓ Prisenmachen *n* im feindlichen Hafen.

~-press ⊙ (~-pnĕß) *s.* 1. Metallbearbeitung: (Durch-) Schneide-, Loch-maschine *f*. — 2. Buchbinderei: Beschneidepresse *f*. [*m*.]

cuttle(fish) (köᵗ-tl(-fisch) *s.*, *zo.* Tintenfisch

cutty schott. u. *provcN.* (köᵗ-ᵉ) [*dim.* v. cut] **I** *a.* 1. kurz(-geschnitten, -gemacht ꝛc.). — 2. *fig.* kurz angebunden; hitzig. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ˢ) 3. kurzer (Horn-) Löffel. — 4. kurze Thon-, Stummel-pfeife (a. ~-pipe). — 5. Mädchen *n* von untersetzter Gestalt. — 6. leichtfertige Dirne.

cutty-sark schott. u. *provcN.* (köᵗ-ᵗᵢ-ßaᵘᵉk) *s.* kurzes (Frauen-) Hemd.

~-stool schott. u. *provcN.* (~-ßtūl) *s.* Dirnenstuhl *m* in alten schott. Kirchen, auf dem Dirnen an drei Sonntagen zur Strafe sitzen mußten.

cut-velvet ⓑ ⊙ (köᵗ-wēl-wᵉt) *s.* Weberei: gerissener Sam(me)t.

cutwater ⓢ (köᵗ-wā-ᵗᵉʳ) *s.* 1. ⚓ Schegg *n* des Schiffes (am Vordersteven). — 2. ⊙ Brückenbau: Pfeiler-haupt *n*, -kopf *m*.

cut-work (~-wöᵉᵗ) *s.* Stickerei: durchbrochene, ausgenähte Arbeit (frühere Form der Spitze).

cutworm (~wöᵉm) *s.*, *ent.* Eulenlarve *f*.

cwt. ⊛ *abbr.* = hundredweight. [Salz.]

cyanate ⌂ (ßaⁱ'-ᵃ-nāt) *s*, *chm.* cyansaures

cyanite ⌂ (~nāⁱt) *s.*, *min.* Cyani't *m*.

cyanogen ⌂ (ßaⁱ-ᵃ'-nᵒ-dĵĕn) [grch.] *s.*, *chm.* Cya'n *n*, Cyanoge'n *n*.

Cybele (ßiᵛ'b-ᵉ-lī) *npr.*, *myth.* Ky'bele *f*.

Cyclades (ßiᵛ'ᵗ-lᵃ-dīs) *npr/pl.* Kykla'den (Cykla'den) *f/pl.*, Kykladische Inseln *f/pl.*

cyclamen ⌂ ♀ (ßiᵛ'ᵗ-lᵃ-mĕn) [neu-lt., grch.] *s.* Alpenveilchen *n*, (europäische) Erdscheibe; P Saubrot *n* (weil Schweinefutter).

cyclo (ßaⁱ'kl) [grch.; spät-lt. *cyclus*] *s.* 1. *poet.* Kreis *m* im Firmame'nt (*ML.*). — 2. (bfd. *ast.*) Cyklus *m*, Cykel *m*, Zeitkreis *m*, Periode *f*; ♃. — 3. Cyklus *m* von Schriften ꝛc. — 4. [zum Teil verkürzt aus bicycle, tricycle] * Fahrrad *n*, Velocipe'd *n*.

Zu ~ 2 *ast.*: Metonic ~, lunar (-solar) ~, ~ of the moon Mond- oder Meto'nischer Cyklus (19 Jahre, in dem sich die Mondphasen wiederholen); solar ~, ~ of the Sun (day letter) Sonnenzykel *m*, 28 Jahre.

cycler * (ßaⁱ'-lᵉʳ) *s.* Radfahrer *m*.

cyclic (ßiᵛ'kl-ik) [lt., grch.] *a.* cyklisch.

cycling * (ßaⁱ'-klinᵍ) *s.* Radfahrsport *m*.

cycloid ⌂ (ßaⁱ'-klôⁱd) [grch.] *s.*, *geom.* u. *mach.* Radlinie *f*, Cyklo'ide *f*.

cyclometry ⌂ (ßaⁱ-klo'm-ᵉ-tnᵉ) *s.*, *math.* Kreis-messung *f*, -berechnung *f*.

cyclone (ßaⁱ'-klōn) [fr., grch.] *s.* Cyklo'n(e *f*) *m*; Wirbel-, Dreh-sturm *m*.

cyclopædia ⌂ (ßaⁱ-klᵉ-piᵛ'-dᵉ-ᵃ) [verkürzt aus encyclopædia] *s.* Encyklopädie *f*.

cyclopean (ßaⁱ-klᵉ-piᵛ'-ᵊn) [lt., grch.] *a.* Kyklo'pisch; Kyklo'pen-...

cyclopic (ßaⁱ-klo'p-ik) *a.* = cyclopean.

Cyclops (ßaⁱ'-klôßß), *pl.* **Cyclopes** (ßaⁱ-klôᵛ-pīß) [lt., grch.] *s.*, *myth.* Kyklo'p *m*.

cyclostomous ⌂ (ßaⁱ-klo'ß-tᵉ-möß) [grch.] *a.*, *ichth.* rundmäulig; Rundmaul-...

cygnet (ßiᵛ'g-nᵉt) [a/f.] *s.*, *zo.* junger Schwan.

cylinder meist ⊙ (ßiᵛ'l-in-dᵉʳ) [grch.; lt. *cyli'ndrus*] *s.* 1. ⌂ *geom.* Cyli'nder *m*, Walze *f*. — 2. *mach.* (Dampf-) Cylinder *m*. — 3. *mech.* (Schub-, Stoß- ꝛc.) Walze *f*; Rolle *f*; Welle *f*; Stiefel *m* e-r (Luft-) Pumpe ꝛc. — 4. (Chaussee-, Acker-, Garten-) Walze *f*. — 5. ✕ *artill.* Bohrung *f*, Seele *f* eines Geschützes. [cylindrisch.]

cylindric(al □) (ßiᵛ-lᵢⁿ-dnik, ~dnᵉ-lᵊl) *a.*

cylindricity (ßil-in-dnᵉ'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* cylindrische Gestalt; Walzenform *f*. [derförmig.]

cylindriform (ßiᵛ-lᵢⁿ-dnᵉ-fôʳᵐ) *a.* cylin-

cylindroid ⌂ (ßiᵛ'l-in-dnôⁱd) *s.*, *geom.* Cylindroi'd *n*; elli'ptischer Cylinder.

cyma (ßaⁱ'-ma), *pl.* ~**æ** (~mi) [lt., grch.] *s.* 1. *arch.* Hohl-kehle *f*, -leiste *f*, Welle *f*, Karnies *m* (*n*). — 2. ⌂ ♀ = cyme 1.

cymar † (ßᵉ-māᵛʳ, NUTTALL: ßaⁱ'-mᵉʳ) *s.* 1. leichtes (langes u. weites, bfd. Frauen-) Oberkleid, Überwurf *m*. — 2. Schärpe *f*.

cymbal ♪ (ßiᵛm-bᵊl; *Hom.* symbol) [lt. *cy'mbalum*] *s.* 1. Zimbel *f*. — 2. (meist ~**s** *pl.*) (Schall-) Becken *n* (*pl*). [förmig.]

cymbiform ⌂ (~bᵉ-fôʳᵐ) *a.*, *zo.* u. ♀ boot-

cyme (ßaⁱm) [grch.] *s.* 1. ⌂ ♀ Trug-, Afterdolde *f*. — 2. *arch.* = cyma 1.

cymoid ⌂ ♀ (ßaⁱ'-möid) [cyme] *a.* trug-, after-doldenartig. [*a.* schillernd.]

cymophanous ⌂ (ßaⁱ-möᵛ-fᵉ-ᵃ-nöß ob. ßᵉ-.)

cymose ⌂ ♀ (ßaⁱ'-moß), ~**ous** ⌂ ♀ (~mᵉß) [lt.] *a.* □ after-, trug-doldenblütig.

Cymric (kiᵛ'm-nik) *a.* kymrisch.

Cymry (~nᵉ) [wallif. *id.*] *s/pl.* Kymren *m/pl.* (keltische Bewohner von Wales).

cynic (ßiᵛ'n-ik) [lt., grch.] **I** *a.* 1. (bfd. *med.*) Hund(s)-... — 2. ⌂ *phls.* cy'nisch (*a. fig.*). — **II** *s.* 3. ⌂ C~ *phls.* Cy'niker *m*. — 4. *fig.* Cyniker *m*; schamloser, unflätiger Mensch.

cynical (~ᵉ-ᵏᵃl) *a.* □ cy'nisch: a) fati'risch; b) hündisch, schamlos, unflatig.

cynicism (ßiᵛ'n-ᵉ-ßizm) *s.* Cyni'smus *m*.

cynosure (ßaⁱ'-nᵉ- od. ßiᵛ'n-ᵉ-schiᵘʳ, a. ~ßjiᵘʳ) *s.* 1. † *ast.* kleiner Bär; Pola'rstern *m*. — 2. *fig.* Leitstern *m*; Anziehungspunkt *m*.

☞ **cypher** (ßaⁱ'-fᵉʳ), &c. s. cipher, &c.

cypress¹ ♀ (ßaⁱ'-pnĕß) [grch.; spät-lt. *cypre'ssus*], *pl.* ~**es** (~ᵉˢ) *s.* Cypre'sse *f*.

cypress² (ßaⁱ'-pnĕß) [Ursprung unsicher] **I** ⊛ † *s.* durchsichtiger gestreifter (Krepp- oder Moiré-) Stoff. — **II** *a.* gestreift, gefleckt, moiriert.

Cyprian[1] (ßĭ'p-nᵉn) [Cyprus[1]] **I** *a.* 1. cyprisch. — 2. *fig.* ausschweifend, buhlerisch. — **II** *s.* 3. *fig.* Buhlschwester *f*; Hure *f*.

Cyprian[2] (ßĭ'p-nᵉn), **~us** (ßĭp-nᵉ-ĕ'-nᵉß) *npr.* (lt. Kirchenvater, 200–258).

cyprine ♁ (ßĭ'p-nin od. ßāī'-pnāīn) [grch., lt.] *a.*, *ichth.* karpfen-ähnlich; Karpfen-...

Cypriot(e) (ßĭ'p-nᵉ-ŏt, ~ōt) [fr.] **I** *s.* Bewohner(in) von Cy'pern. — **II** *a.* cyprisch.

Cyprus[1] (ßāī'-pnᵉß) *npr.* Cy'pern *n*.

cyprus[2] ♥ † (~) *s.* = cypress[2].

Cyprus-wine ⑥ (~-wāīn) *s.* Cyperwein *m*.

Cyrenaic (ßāī-nᵉ-, ßin-ᵉ-ne'-ĭk) *a.* kyrenäisch.

Cyrene (ßāī-nī'-nᵉ) *npr.* Alt.: Kyre'ne *n*.

Cyrenian (~-nᵉ-ᵈᵃn) *a.* kyrenä'isch.

Cyril(lus) (ßĭ'r-ᵊĭ-l, ßāī-ni'-lᵊ-ß) *npr.* Cyri'l-[lus *m*.]

Cyrus (ßāī'-nᵊß) *npr.* Kyros *m*, Cyrus *m*.

cyst ♁ (ßĭßt) [grch.] *s.* 1. ♀ u. *anat.* Blase *f*. — 2. *med.* (Eiter-)Blase *f*, Sackgeschwulst *f*, Cyste *f*. [eingeschlossen, eingekapselt.]

cysted ♁ (ßĭ'ß-tᵉd) [cyst] *a.* in(e)in(r) Blase)

cystic ♁ (ßĭ'ß-tĭk) [cyst] *a.* 1. die Gall- od. Harn-blase betr.; Blasen-..., Gallen-... — 2. *med.* c-e Eiterblase od. Sackgeschwulst betr.; Cysten-... [Blasen-entzündung *f*.]

cystitis ♁ (ßĭß-tāī'-tiß) *s.*, *med.* (Harn-)

D

D[1], **d** (dī) *s.* 1. D, d *n* (vierter Buchstabe des engl. Alphabets; dritter Konsonant). — 2. römisches Zahlzeichen: D = 500; D = 5000. — 3. ♪ D sharp Dis *n*; D flat Des *n*.

D[2] (dī) [*abbr.* von damn] *v.* und *s.* = damn.

D[3] od. **D.** *abbr.* = David; deserter (als Brandmal); doctor; doso; dowager; duke.

D., **d.** *abbr.* = date; day; deputy; died.

d od. **d** ♥ (dī) *abbr.* [lt. *dena'rius*] = penny, *pl.* pence (vgl. Seite XXIII, IV b).

d—, **D—** *abbr.*: a) damn (a.: d—[m]n) = damned (a.: d—d); b) = devil (a.: d—l).

dab[1] (dăb) **I** [m/e. *dabben*, dtsch tappen] *v/a.* ①e. 1. mit der flachen Hand leicht schlagen, tappen, F (an)tippen. — 2. mit einem weichen od. feuchten Gegenstande betupfen. — 3. ⊖ *typ.* abklatschen, klischieren. — 4. P beschmutzen, beschmutzen. — **II** *s.* 5. leichter Schlag mit der flachen Hand, Klaps *m*; Betupfen *n*. — 6. von Vögeln: Picken *n* (of the beak mit dem Schnabel). — 7. kleines weiches od. feuchtes Stück: Klümpchen *n*. — 8. Klumpen *m*, Fetzen *m* Fleisch. — 9. Klecks *m*, Fleck *m* (Farbe, Tinte, Schmutz ꝛc.).

dab[2] (dăb) *s.*, *ichth.* Klieschе *f*.

dab[3] F (dăb) *s.*, *sl.* Erfahrene(r), Meister *m* (= dabster; at, with in, bei).

dabber ⊖ (dăb'-ᵊr) [dab[1]] *s.* 1. Graviermaschine u. *typ.* Abklatscher *m* (Person). — 2. *typ.* (Farb-)Ballen *m*. — 3. Tupfballen *m*.

dabble (dăbl) ①b. **I** *v/a.* 1. benetzen; besprengen, bespritzen. — **II** *v/n.* 2. im Wasser plätschern, plan(t)schen. — 3. F *fig.* to ~ in herumstümpern in (*dat.*); (hinein-) pfuschen in (*acc.*). — 4. sich abgeben, sich befassen (with mit); you will always be dabbling du mengst dich in alles; to ~ with a p. j-n verleiten, verhetzen.

dabbler (dăb'-lᵊr) *s.* 1. Plätschernde(r), Plan(t)scher(in) ꝛc. — 2. *fig.* Stümper(in).

dabchick ⑤ (dăb'-tschĭk) *s.*, *orn.* (eben ausgekrochenes) Küchlein.

dabster F (dăb'-ßtᵊr) *s.* Erfahrene(r), Meister(in), Kenner(in) (at in); she's a ~ at it sie versteht sich darauf.

da capo ♪ (da kā'-po) [it. *id.*] *adv.* vom Anfang an, noch einmal, da capo.

dace (deß) [m/e. *darce*, *darse*; fr. *dard*] *s.*, *ichth.* Häsling *m*, Hasel *m* (Art Weißfisch). [Alt.: Da'cien *n*, Da'cien *n*.]

Dacia (dē'-ßᵊ-a, dē'-schᵊ-a) [lt. *id.*] *npr.*

Dacian (dē'-schᵊ-ᵈᵃn) *a.* dakisch, dacisch.

Dacre (dē'-lᵊr) *npr.* (Prsn.).

dactyl(e) ♁ (dăk'-tĭl) [lt., grch.] *s.*, *pros.* Da'ctylus *m* (Versfuß ⏑⏑).

dactylic ♁ (dăk-tĭ'l-ĭk, ✎ dăk'-lᵊ-ĭk) [grch.] *a.*, *pros.* daktylisch.

dactyliglyph ♁ (dăk-tĭ'l-ᵊ-glĭf) [grch.] *s.* 1. (Finger-)Ring-Graveur *m*; Steinschneider *m*. — 2. Inschrift *f* des Ringes ꝛc.

dactyliography ♁ (dăk-tĭ'l-ᵊ-ŏ''g-nᵊ-fᵊ) [grch.] *s.* Wissenschaft oder Lehre *f* von den geschnittenen Fingerringen; Gemmenbeschreibung *f*.

dactylology ♁ (dăk-tᵊ-lŏ'-ᵊ-dᵊ) [grch.] *s.* Fingersprache *f* (der Taubstummen).

dad (dăd) *s.* Kindersprr.: Papa'(chen *n*) *m*.

daddle ✎ (dădl) *v/n.* ①b. beim Gehen wie ein kleines Kind wackeln, (sch)wanken.

daddy (dă'd-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉß) [*dim.* v. dad]. *s.* 1. Papa'chen *n*. — 2. *thea.*, *sl.*: a) der Alte, Dire'ktor *m*; b) Alt-Ko'miker *m*.

daddy-long-legs F (dă'd-ᵊ-lŏ'nᵊ-lĕgß) *s.*, *ent.* jede langbeinige Mücke oder Schnake.

dade ✎ (dēd) ①b. **I** *v/n.* = daddle. — **II** *v/a.* gängeln, am Gängelband führen.

dado ⊖ (dē'-do, a. dā'-do), *pl.* **~es** (~doß) [it., span.] *s.*, *arch.* 1. Postame'ntwürfel *m*. — 2. untere Wand(bekleidung).

☞ **dædal**, &c. s. dedal, &c.

Dædalus (dē'd-ᵊ-lŏß) [grch.] *npr.*, *myth.* Dai'dalos *m*, Dä'dalus *m*.

☞ **daemon**, &c. s. demon, &c.

daffodil ♀ (dă'f-ᵊ-dĭl) [vom grch.; lt. *aspho'delus*] *s.* gelbe Narzisse.

daffo(down)dilly ♀ (dă''f-ᵊ-[-dāūn]-dĭ'l-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉß) *s.* = daffodil.

daft schott. und *prov.* (daft) *a.* □ einfältig, dumm, faselig, verdreht, närrisch.

dagger (dă'g-ᵊr) [flt.] **I** *s.* 1. kurzes Schwert; Dolch *m*; Stile'tt *n*; ✝. — 2. ⊖ *typ.* Kreuz(-zeichen) *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. erdolchen.

Zu ~ 1: *fig.*: at ~s drawn († at ~s drawing) mit gezücktem Dolche, kampfbereit; feindselig; to be at ~s drawn im heftigsten Streite begriffen sn, *fig.* auf sehr gespanntem Fuße stehen (with mit); to look ~s at a p. j-n mit den Blicken durchbohren.

daggle ✎ (dăgl) *v/a.* ①b. Kleider durch Kot ꝛc. schleppen, besudeln. [Schmutzliese *f*.]

daggle-tail ⑥ † (dă'gl-tēl) *s.* Schlampe *f*.

daguerreotype ⊖ (dă-gē'ᴿ-ᵊ-tāīp) **I** *s.* 1. Daguerreotypie *f*. — 2. Daguerreoty'p(-bild) *n* (auch ~ picture). — **II** *v/a.* ①b. 3. daguerreotypieren (im Lichtbilde darstellen).

dahlia ♁ ♀ (dă'-lia, *WB.* a. dē'-lia ⑧) [schwedischer Botaniker Dahl] *s.* Da'hlie *f*, Georgi'ne *f*. [(Negerstaat in Ober Guine'a).]

Dahom(e)y (dä-hō'-mᵉ) *npr.* Dahome' *n*

daily (dē'-lᵉ) [a/e. *dæglic*] **I** *a.* täglich. — **II** *adv.* täglich, Tag für Tag; sehr häufig. — **III** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉß) täglich erscheinende Zeitung, Tageszeitung *f*. — *Syn. daily* täglich (von alltäglichen Dingen); *diurnal* u. *quotidian* täglich (wiederkehrend) (mehr von wissenschaftlichen Gegenständen).

daintily (dē'n-tᵊ-nĭ'-lᵊ) *adv.* zu dainty.

daintiness (dē'n-tᵊ-nĭ'-nᵊß) [dainty] *s.* 1. † Prunk *m*. — 2. (übertriebene) Feinheit od. Zartheit; ~ of the ear Feinheit *f* des Gehörs. — 3. Verweichlichung *f*. — 4. Leckerhaftigkeit *f*. — 5. Leckerheit *f* von Speisen ꝛc. — 6. ✎ Leckerbissen *m*.

dainty (dē'n-tᵉ) **I** *s.* 1. Leckerbissen *m*, Leckerei *f*; (mst *pl.* **~ies**, ~ᵉß) Naschwerk *n*. — 2. Koch.: **~ies** *pl.* Füllfleisch *n* für Pastéten. — 3. † Kosewort: Herz(chen) *n*. — **II** *a.* (**~ily** *adv.*) 4. elega'nt, fein, nett, zierlich. — 5. Speisen ꝛc.: lecker. — 6. *fig.* köstlich. — 7. fein(sinnig), feinfühlend. — 8. verwöhnt. — 9. lecker(haft). — 10. geziert vornehm. [leckermäulig.]

dainty-mouthed (dē'n-tᵊ-māūdhd) *a.*

dairy (dă'r-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉß) [a/e. *deierie*, von *deie*, *daie*] *s.* 1. Molkerei *f*, Milchwirtschaft *f*; Swiss ~ Schweizerei *f*. — 2. Milchhaus *n* (auch ~-house), Milchkammer *f* (auch ~-room). [mädchen *n*.]

dairy-maid ⑦ (dă'r-ᵊ-mēd) *s.* Milch-

dais (dē'-iß) [m/e. u. a/f. *deis*, (m)lt. *discus* Tafel] *s.* 1. ehm.: erhöhter Platz, Estra'de *f*. — 2. mit Thronhimmel überdeckter Thron(sitz) oder Baldachi'n *m*.

daisied (dē'-ᵊßd) *a.* = daisy-blossomed (*SH.C.4,2,398*).

daisy ♀ (dē'-ᵊ), *pl.* **~ies** (~ᵊß) [a/e. *dæges eáge* = day's eye] *s.* Gänseblümchen *n*, Maßliebchen *n*, Tausendschön *n*.

daisy-*blossomed* (dē'-ᵊ-blŏß-ᵊmd) *a.* mit Maßliebchen übersäet oder bedeckt.

~-cutter (~-kŏt-ᵊr) *s.* Sport-*sl.*: a) Traber *m* (Pferd); b) Pferd, das beim Trab oder Galopp die Füße nicht hoch genug hebt.

~-picker (~-pĭk-ᵊr) *s.*, *sl.* Elefa'nt *m* (der des Anstandes wegen e-m Liebespaar mitgegebene Begleiter); to play ~ der lästige Dritte sein.

dak Ost-I. (dăk, r-r dăk) *s.* Relais-post *f*.

Dak. *abbr.* = Dakota. [(= 10 Stück).]

daker oder **dakir** ♥ (dē'-kᵊr) *s.* Decher *m*

daker-hen (~-hĕn) *s.*, *orn.* Wachtelkönig.

dakoit Ost-I. (da-kŏī'-t) *s.* Räuber *m*. [*m*.]

Dakota (da-kō'-ta) *npr.* (Staat u. Stadt, *U.S.*)

dale (del) [a/e. *dæl*] *s.* Thal *n*. — *Syn. valley* Thal im allgemeinen; *vale* poe'tisch; *dale* Thal zwischen leicht ansteigenden Hügeln.

Dalecarlia (dā-lᵊ-kā''-lᵊ-a) *npr.*, *geogr.* Daleka'rlien *n* (schwedisches Gebirgsland).

dalesman oder **dale's-man** (dē'-lᵊ-mān) *s.* Thalbewohner *m*, bib. Bewohner *m* der englisch-schottischen Grenzthäler.

Dalhousie (dăl-hū''-ᵊ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Dalkeith (dăl-kī'*th*) *npr.* (schott. Stadt).

Dall (dăl) *npr.* (Prsn.).

Dallas (dă'l-ᵊß) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

dalliance (dă'l-ᵊ-ᵊnß) [dally] *s.* 1. † Verzögerung *f*, Aufschub *m*. — 2. Tändelei *f*, Scherz *m*, Schäkern *n*; to be at ~, to hold ~ tändeln. — 3. Liebkosen *n*.

dallier (dă'l-ᵊ-ᵊr) *s.* Tändler(in); Schäker(in)

dally (dăˈl-ᵉ) *v/n.* ①d. 1. die Zeit vergeuden, vertändeln. — 2. tändeln, schäkern.

Dalmatia (dăl-māˈ-ſhᵃ-a) *npr.* Dalmaˈtien.

dalmatic (dăl-mătˈ-lĭ), ~a (~ᵃ-la) [mlt. *dalmaˈtica*, v. Dalmaˈtia] *s., eccl.* Dalmaˈtika *f* (weit-ärmeliges Gewand).

Dalrymple (dăˈl-rĭmpl od. dăl-rĭˈmpl) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Dalston (dăˈl-ſtᵊn) *npr.* (nördlicher Stadtteil)

Dalton (dăˈl-tᵊn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

daltonism ⚗ (dăˈl-tᵊ-nĭſm) [Dalton] *s.* Daltoniˈsmus *m*, Farbenblindheit *f*.

Dalzel(l) (dăl-ſēˈl, oft dō-ēˈl) *npr.* (Prsn.).

Dalziel (dăˈl-ſᵊ-ēl, oft dō-ēˈl) *npr.* (Prsn.).

dam[1] (dăm; *Hom.* damn) [dtſch] **I** *s.* 1. ⊖ Damm *m*, Deich *m*. — 2. ⊖ Wasser-, Wellen-brecher *m*; Wehr *n*. — 3. *fig.* Damm *m*, Hemmnis *n*. — **II** *v/a.* ①e. 4. ⊖ to ~ (in, off oder up) (ab-, ein-, zu-) dämmen; eindeichen. — 5. *fig.* beschränken, eindämmen, hemmen. — Vgl. ~[2].

dam[2] (~) [fr. *dame*] *s.* Mutter *f*, Alte *f*: a) *zo.* von Tieren, bsd. Vierfüßlern (*ant.* sire); b) P u. *contp.* von Frauen. — Vgl. ~[1].

damage (dăˈm-ᵊdĭj) [a/f.] **I** *s.* 1. Schaden *m*, Nachteil *m*, Verlust *m*; Einbuße *f*; Beschädigung *f*. — 2. (meist ~s *pl.*) jur.: a) Schadenbetrag *m*; b) Schaden-ersatz *m*. — 3. F Kosten *pl.*; F Zeche *f*; what's the ~? was kostet es?, was habe ich zu bezahlen? — **II** *v/a.* ①b. 4. schaden, Schaden zufügen (*dat.*); beschädigen. — **III** *v/n.* ①b. 5. Schaden nehmen. [schädigen(d).]

damageable (dăˈm-ᵃ-dĭj-ᵊbl) *a.* leicht zu be-

damaged (dăˈm-ᵊdĭjd) *a.* □ 1. schadhaft, verdorben (bsd. ✉). — 2. *Am., sl.* betrunken.

Damascene (dăˈm-ᵃ-ſēn) **I** *a.* damaskisch. — **II** ♀ *s.* d~ = damson.

Damascus (dăˈm-ăˈſ-tᵊſĭſ) *npr.* Damaˈskus *n*; ⊖ ~ blade Damasceˈner-Klinge *f*.

damask (dăˈm-ᵃſk) [Damascus] **I** *s.* 1. ❀ Daˈmast *m*. — 2. Damaˈskusrot *n*, Rosenfarbe *f* (auch ~ colour). — **II** *a.* 3. von Damast (gemacht); gemustert, geblümt (bsd. Leinen). — 4. rosenrot. — 5. damaˈsksch; damascient; ♀ ~ plum = damson; ♀ ~ rose Damasceˈner-Rose *f*; ⊖ ~ steel damascierter oder Damasceuer-Stahl. — **III** *v/a.* ①a. 6. ⊖ Stahl ꝛc. damascieren. — 7. ⊖ Zeug damast-artig weben. — 8. *fig.* (bunt) verzieren. [ceˈner-Klinge *f*.]

damask-blade ⊖ ⊖ (~-bled) *s.* Damas-

damaskeen ⊖ (*WB.* dăˈm-ᵃſk-kēn, *CT.D.* dăm-ᵃſk-kīˈn) *v/a.* ①a. Stahl ꝛc. damascieren; mit Gold oder Silber auslegen.

damaskin† (~kĭn) *s.* Damasceˈner-Klinge *f*.

damask-*linen* ⊖ ❀ (dăˈm-ᵃſk-lĭn-ᵊn) *s.* Daˈmastleinwand *f*, Leinendamast *m*.

~weaver ⊖ (~-wī-wᵊr) *s.* Daˈmastweber *m*.

damassin ❀ (dăˈm-ᵃ-ſĭn) *s.* 1. Seidendaˈmast *m* mit eingewebten Gold- od. Silberblumen. — 2. Gold-, Silber-damast *m*.

dame (dēm) [a/f. *dame*, lt. *doˈmina*] *s.* 1.† Mutter *f*. — 2. a) (vornehme) Dame; b) England: Titel der Frau oder Witwe eines knight od. baronet. — 3. allg.: (ältere od. verheiratete) Frau aus dem Mittelstande; Hausfrau *f*, F Mütterchen *n*. — 4. (school-)~ (Dorfschul-)Lehrerin *f* an e-r ~-school (s. ds).

dame-school (deˈm-ᵃſkūl) *s.* ländliche Elementaˈrschule unter Leitung e-r (älteren) Frau.

dame(')s-violet ♀ (deˈmſ-vāī-ᵊ-lĕt) *s.* [Frauen-Nachtvioˈle *f*.]

dammar(-resin) ❀ (dăˈm-ᵊr[-rĕˈſ-ĭn]) *s.* Daˈmmarharz *n*.

damn (dăm; *Hom.* dam) [a/f. *da(m)ner*, lt. *damnaˈre*] *v/a.* ①a. 1. *rel.* verdammen. — 2. *fig.* als schlecht, unbrauchbar ꝛc. verwerfen, tadeln, zurückweisen; to ~ a play ein Schauspiel aus-pfeifen, -zischen. — 3. verwünschen, verfluchen; P bsd. im Imperativ: verdammt!, verflucht! (auch ~ it!).

damnability (dăm-nᵃ-bĭˈl-ᵊ-tĭᵉ) *s.* Verdammlichkeit *f*; Verwerflichkeit *f*.

damnable (dăˈm-nᵃbl) [a/f. *id.*, spät-lt. *damnaˈbilis*] *a.* □ 1. verdammungswert, verdammlich. — 2. F (bsd. *adv.* ~y) verdammt, verflucht, schändlich; F koloſsaˈl.

damnation (dăm-nēˈ-ſhᵃn) [a/f., lt.] *s.* 1. (bsd. *bibl.*) Verdammnis *f*. — 2.† verdammenswerte That (*SH.M.1,7,20.*). — 3. Auszischen *n* e-s Schauspiels. — 4. Verfluchung *f*. — 5. P *int.* Donnerwetter!

damnatory (dăˈm-nᵃ-tᵊ-rĭᵉ) *a.* verdammend; Verdammungs-...

damned (dămd, in feierlicher Rede: dăˈm-nᵃd) *a.* 1. *theol.* verdammt. — 2. (P oft dăm) [in der Schriftsprache *euph.* meist umschrieben bzw. verstümmelt als „—", d—d oder d'd] verdammt, verflucht, abscheulich, scheußlich.

damnific (dăm-nĭˈf-ĭk) [a/f., lt.] *a.* schädlich, nachteilig, verderblich, verderbenbringend.

damnify (dăˈm-nᵃ-fī) *v/a.* ①d. jur.: Schaden thun od. zufügen, schaden (*dat.*).

Damocles (dăˈm-ᵊ-klĭſ) *npr.* Daˈmokles *m*.

damp (dămp) [germanisch] **I** *s.* 1. (a. the ~s *pl.*) Dampf *m*, Dunst *m*, Nebel *m*; Feuchtigkeit *f*. — 2. schädliche Ausdünstung, Stickluft *f* in Brunnen ꝛc. — 3. ⚒ Schwaden *m*. — 4. *fig.* Mutlosigkeit *f*. — **II** *a.* □ 5. feucht; ~ rot naſſe Fäulnis. — 6. dunstig, nebelig. — 7. dumpf, dumpfig. — **III** *v/a.* ①a. 8. (an-, be-)feuchten, benetzen. — 9. Feuer dämpfen, auslöschen (auch to ~ out). — 10. Töne, Licht ꝛc. dämpfen, schwächen, mildern (a. *fig.*). — 11. *fig.* niederdrücken (a. to ~ down); j-n entmutigen.

dampen (dămpn) *v/a.* ①a. = damp.

damper (dăˈm-pᵊr) *s.* 1. allg.: Dämpfer *m* (a. *fig.*). — 2. ⊖ (Luft-, Ofen-, Zug-)Klappe *f*. — 3. ♪ Dämpfer *m*. — 4. Australien ꝛc.: ungesäuertes Brot, Mehlkuchen *m* aus Mehl u. Wasser, in Holzasche od. auf e-m Stein gebacken.

Dampier (dăˈm-pĭᵉr) *npr.* (Prsn.).

dampish F (dăˈm-pĭſh) *a.* □ etwas feucht, dunstig; dumpfig. [Dumpfigkeit *f*.]

dampishness F (~-nᵉſs) *s.* Dunstigkeit *f*;

dampness (dăˈmp-nᵉſs) *s.* Feuchtigkeit *f*; Dunst *m*; das Dumpfige. [Häuten.]

damp-spot ⊖ (~-ſpŏt) *s.* Moderfleck *m* in

damsel (dăˈm-ſᵊl) [a/f. *damoiselˈle*]; mlt. *domicelˈla*, *dim.* vom lt. *doˈmina*] *s.* 1.† Edelfräulein *n*. — 2. *poet.* u. *bibl.* junges Mädchen, Jungfrau *f*, Fräulein *n*.

damson ♀ (dămſn) [lt. *damasceˈnum* (*prunum*)] *s.* Damasceˈnerpflaume *f*.

damson-*cheese* ⊖ (~-tſchīſ), **~-jam** ⊖ (~-dĭjăm) *s.* Damasceˈnerpflaumenmus *n*.

Dan[1] † oder *poet.* (dăn) [lt. *doˈminus*] *s.* Herr *m* (als Titel); ~ Cupid Herr Aˈmor.

Dan[2] (~) *npr.*, *dim.* von Daniel.

Dana (deˈ-na) *npr.* (Prsn.). [naˈde *f*.]

Danaide (dăˈn-ᵃ-īd) *s.*, grch. *myth.* Da-

Danaidean (dē-nᵃ-ĭˈd-ᵊ-ᵊn) [Danaide] *a.*, grch. *myth.* danaˈdisch; Danaˈden-...

Danbury (dăˈn-bᵊ-rĭ) *npr.* (amerik. Stadt).

Danby (dăˈn-bᵊ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

dance (danſ) [mlt. *dansaˈre*] **I** *v/n.* ①b. 1. tanzen, hüpfen, umherspringen (with od. for joy vor Freude); ♪. — **II** *v/a.* ①b. 2. tanzen, hüpfen oder springen lassen, schaukeln. — 3. e-n Tanz tanzen ♪. — 4. to ~ away Zeit ꝛc. durch-, ver-tanzen. — **III** *s.* 5. Tanz *m* ♪. — 6. ♪ Tanzweise *f*, -musik *f*. — 7. Tanzvergnügen *n*.

Zu ~ 1: P *cant* to ~ in a rope, to ~ (up)on nothing gehängt werden.

Zu ~ 3: F *fig.* to ~ attendance on a p. bei j-m antichambrieren.

Zu ~ 5 *fig.*: to be in the ~ mit dabei sein; to lead a p. a (nice) ~ j-n von Po'ntius zu Pilaˈtus schicken; j-m Verlegenheiten oder Mühen bereiten.

dancer (daˈn-ſᵊr) *s.* Tänzer(in).

dancing (daˈn-ſĭnᵍ) *s.* Tanzen *n*; Tanzkunst *f*. [meister *m*, -lehrer *m*.]

dancing-*master* (~-maſs-tᵊr) *s.* Tanz-

~-party (~-pāˈ-tĭᵉ) *s.* Tanzkränzchen *n*.

~-room (~-rūm) *s.* 1. Tanzsaal *m*. — 2. öffentliches Ball-lokal, F Tanzboden *m*.

dandelion ♀ (dăˈn-dᵊ-lāī-ᵊn) [fr. *dent de lion*] *s.* Löwenzahn *m*.

dander[1] *proveN.* u. schott. (dăˈn-dᵊr) *v/n.* ①a. (umherschlendern, F bummeln.

dander[2] P oder *prov.* (~) [*corr.* aus dandruff] *s.* 1. = dandruff. — 2. *fig.* Eifer *m*; Zorn *m*; his ~ is up er ist erzürnt.

dandified (dăˈn-dᵊ-fāīd) *a.* stutzerhaft.

dandify (~fāī) *v/a.* ①d. zum Stutzer m.; *fig.* stutzerhaft od. künstlich (aus)schmücken.

dandle (dăndl) [verwandt mit dtſch tändeln] *v/a.* ①b. 1. ein Kind auf dem Schoße od. den Armen schaukeln, wiegen; hüpfen, springen oder tanzen lassen; tändeln mit einem Kinde. — 2. † (ver)hätscheln, (lieb)kosen.

Dando (dăˈn-dō) *npr.* u. *s.*, *sl.* starker Esser in Gasthäusern, der die Wirte schädigt.

dandruff (~drŭf) *s.* (Kopf-)Grind *m*, (Kopf-)Schorf *m*; Schuppen *f/pl.* auf dem Kopfe.

dandy (dăˈn-dᵊ), *pl.* **~ies** (~dᵊſ) *s.* 1. Dandy *m*, Stutzer *m*, feines Herrchen; Geck *m*; F that's the ~! das ist das Wahre. — 2. int. *sl.* Gläschen *n* (Schnaps ꝛc.).

dandy[2] Ost-I. (~), *pl.* **~ies** (~dᵊſ) [ind.] *s.* Bootsmann *m* auf dem Ganges.

dandy-*brush* (dăˈn-dᵊ-brŭſch) *s.* Fischbeinbürste *f* zum Reinigen der Pferdehufe. [*m*.]

~-cock *prov.* (~-kŏt) *s.*, *orn.* Bantamhahn

~-hen *prov.* (~-hĕn) *s.*, *orn.* Bantamhuhn *n*.

dandyish (dăˈn-dᵊ-ĭſch) *a.* stutzer-, geckenhaft. [geckenhaftes Wesen.]

dandyism (dăˈn-dᵊ-ĭſm) *s.* stutzerhaftes,

dandy-roller ⊖ (~-rō-[ᵊr]) *s.* Papierfabr.: Sieb-, Draht-walze *f*. [Dänin *f*.]

Dane (dēn; *Hom.* deign) *s.* Däne *m*,

Danegeld (dēˈn-gĕld), **~t** (~gĕlt) *s.*, *hist.* Dänen-geld *n*, -steuer *f* (bei den Angelsachsen Zahlung e-r Kontribution zur Abwehr der Dänen).

Danforth (dăˈn-fŏrth) *npr.* (Prsn.).

dang P u. *Am.* (dăn[ᵍ]) *v/a.* ①a. = damn; ~ it! zum Henker (damit)!, verteufelt!

danger (deˈn-dĭj[ᵊr]) [a/f. *dang(ˈer)*] *s.* 1.† Bereich *m* der (gesetzlichen) Gewalt. — 2. Gefahr *f*. — *Syn.* (zu ~ 2) *danger* allg. Ausdruck; *peril* große od. drohende persönliche Gefahr; *jeopardy* sehr große Gefahr bei geringer Aussicht auf Rettung; *hazard* zufällige, unvorhergesehene Gefahr; *risk* Wagnis, ungewisse Gefahr, der man sich oft freiwillig aussetzt. [nungs-laterne *f*.]

danger-light 🚂 (~-lāīt) *s.* Signal-, Warn-

dangerous (deˈn-dĭj-ᵊrŭſ) [a/f.] *a.* □ 1. gefährlich. — 2. F P in (Lebens-)Gefahr.

dangerousness (~-nᵉſs) *s.* Gefährlichkeit *f*.

dangle (dăngl) *v/n.* ①b. 1. baumeln, lose hangen, hin und her-flattern, -schwanken. — 2. *fig.*, *contp.* to ~ about, after od. on a p. sich an j-n anhängen, j-m nachlaufen.

dangler (dăˈnᵍ-glᵊr) *s.* 1. Baumelnde(r, s). — 2. ✕ F Schleppsäbel *m*. — 3. F ~ (about oder after women) Mädchenjäger *m*.

Daniel (dăˈn-ĭᵊl, F dăˈn-ᵊl) *npr.* Daniel *m*.

Danish (deˈ-nĭſch) **I** *a.* dänisch. — **II** *s.* Dänisch(e) *n* (Sprache). [naßt (Kleider ꝛc.).]

dank (dănᵏ) *a.* feucht, naß(kalt); durch-

dankish † (dăˈnᵏ-ĭſch) [dank] *a.* etwas feucht oder naß(kalt) (*SH.Co.5,247*).

Danube (dăˈn-jūb) [lt.] *npr.* Donau *f*.

Danubian (dă-njuˈ-bᵊ-ᵊn) *a.* Donau-...

dap (dăp) *v/n.* ①e. Angelsport: den Köder vorsichtig ins Wasser hinablassen.

dapper F P (dăˈp-ᵊr) [niederländ. *id.*, dtsch tapfer] *a.*, *co.* 1. nett, schmuck, niedlich, fein, hübsch. — 2. flink; gewandt, lebhaft.

dapple (dăpl) [irländ. *depill* Tüpfel] **I** *s.* Tupfel *m*. — **II** *a.* getüpfelt, gesprenkelt,

scheckig; bunt. — **III** *v/a.* ①b. sprenkeln; scheckig od. bunt machen (*a. fig.*). [(Pferd).]

dapple-bay (dăʳpl-bēʳ) *a.* spiegelbraun(

dapple-*gray*, ~-grey (~-grēʳ) **I** *a.* apfelgrau (Pferd). — **II** *s.* Apfelschimmel *m.*

Darby (dăʳ-bᵉ) **I** *npr.* Prsn. (= Derby). — **II** ⌈ **darbies** *s/pl.* (~bᵉʃ) Handschellen *f/pl.*, Fesseln *f pl.* [dane'llen *pl.*]

Dardanelles (dăʳ-dă-nĕʳlʃ) *npr/pl.* Dar-

dare (dăʳ) [a/e. *dear*] **I** *v/n.* bzw. *v/aux.* ③ (*pret.* dared, auch durst, ⌈ dare; *p.p.* dared) 1. (als *v/aux.* mit *inf.* mit oder ohne to; 3. Person *sg. pres.* häufig he dare) dürfen, (es) wagen, sich erkühnen; I ~ say ich darf wohl behaupten, ich glaube wohl; das wollte ich meinen!; freilich, jedenfalls; bisw. *iro.* warum nicht gar!, oft nur Umschreibung für: wohl; I ~ say that ... ich stehe dafür, daß ... — **II** *v/a.* ①b. (*pret.* und *p.p.* dared) 2. et. wagen, unternehmen. — 3. j-n zu Kampf, Streit ꝛc. herausfordern. — 4. *fig.* trotzen, Trotz bieten (*dat.*). — *Syn.* (zu ~ 1) *dare* wagen, sich getrauen; *hazard* auf Glück od. Unglück, *risk* auf e-e Gefahr hin, *venture* in der Hoffnung auf Erfolg wagen.

dare-devil ⑤ ⌈ P (dăʳ-dĕvl) **I** *s.* verwegener Mensch. — **II** *a.* keck, verwegen.

daren't (dăʳnt) *abbr.* = dare not.

darg bsd. schott. (dăʳg) [sfg., aus † *dawerk* = day-work] *s.* Tagewerk *n.*

daring (dăʳ-ŭnᵍ) **I** *a.* □ 1. dreist, verwegen, (toll)kühn, mutig, unerschrocken; wagehalsig. — 2. unverschämt, frech. — **II** *s.* 3. Dreistigkeit *f*, (Toll-)Kühnheit *f* ꝛc.

daringness (~-nᵉß) *s.* = daring 3. [(Ortsn.).]

Darjeeling, ~l~ (beide: dăʳ-dĕ-jīʳ-lĭnᵍ) *npr.*

dark (dăʳk) [a/e. *deorc*] **I** *a.* □ 1. dunkel, finster; trübe; ~ lantern Blendlaterne *f.* — 2. Farbe: dunkel, schwarz, schwärzlich (*ant.* light); brünett (*ant.* fair). — 3. *poet.* unrein, unsauber. — 4. *fig.* böse, verbrecherisch, schwarz. — 5. *fig.* heimlich, geheim (nisvoll), verborgen. — 6. *fig.* schwierig zu verstehen oder zu erklären, dunkel. — 7. *fig.* Personen: düster, finster. — 8. *fig.* unaufgeklärt, ungebildet; the ~ ages *pl.* die dunkeln, finstern Zeiten *f/pl.* (bsd. des Mittelalters). — **II** *s.* 9. Dunkel *n*, Dunkelheit *f.* — 10. *fig.*: a) Verborgenheit *f*, Dunkel *n*; b) Ungewißheit *f.* — 11. *fig.* Undeutlichkeit *f.* — 12. *fig.* Unwissenheit *f.*

dark-browed (dăʳk-brāud) *a.* finster, ernst, streng (Miene). [Ca'mera obscu'ra *f.*]

dark-chamber ⑥ (~-tʃshĕm-bᵉʳ) *s.*, *opt.*

darken (dăʳkn) ①a. **I** *v/n.* 1. dunkel od. finster werden, (sich ver)dunkeln; dunkler werden. — **II** *v/a.* 2. dunkel oder finster machen; verdunkeln, verfinstern; *fig.* to ~ a p.'s door j-s Schwelle (meist als unwillkommener Gast) betreten. — 3. e-e dunklere Färbung geben (*dat.*); schwärzen, bräunen. — 4. *fig.* Sinn ꝛc. unklar, undeutlich od. unverständlich m., verwirren. — 5. *fig.* trüben, verdüstern, umwölken, verfinstern. — 6. *fig.* Ruhm, Güte ꝛc. verdunkeln; Ehre befudeln.

dark-eyed (dăʳk-āid) *a.* dunkeläugig (a *fig.*).

darkish (dăʳk-tiʃch) *a.* etwas dunkel, dämmerig, trübe; schwärzlich (auch ⊖).

darkling (dăʳk-lĭnᵍ) *adv.* 1. *poet.* im Dunkeln. — 2. *fig.* blindlings, unbewußt.

darkness (dăʳk-nᵉß) *s.* 1. Dunkelheit *f*, Finsternis *f*; Undurchsichtigkeit *f.* — 2. Heimlichkeit *f*, Verborgenheit *f.* — 3. Blindheit *f.* — 4. *fig.* geistige Blindheit, Unwissenheit *f.* — 5. *fig.* (bsd. *bibl.* und *poet.*): a) (Reich *n* der) Finsternis *f*, Hölle *f*; b) Finsternis *f* des Lasters. — 6. *fig.* Dunkelheit *f* des Grabes, Tod *m* (*SH.M.M. 3,1,84*). — 7. *fig.* Undeutlichkeit *f* des Sinnes oder der Bedeutung. — *Syn.* *darkness*, physisch oder geistig (*ant.* light, a. *fig.*), bezeichnet (fast) vollständigen Mangel an Licht; *dimness* Undeutlichkeit infolge mangelhafter Durchsichtigkeit des Mediums (Luft, Nebel ꝛc.) oder infolge schlechter Augen; *gloom* tiefer Schatten, unangenehme od. trostlose Dunkelheit (mit *fig.* tiefe Trauer oder Freudlosigkeit); *obscurity* Dunkelheit infolge von Verdunkelung (a. *fig.*), schwächer als *darkness*.

dark-robed (dăʳk-rōbd) *a.* schwarzgekleidet, in dunkler Kleidung. [trübe, finster.]

darksome (~ßᵐm) *a.*, *poet.* (etwas) dunkel,

darky ⌈ (dăʳk-iᵉ), *pl.* ~ies (~iᵉʃ) *s.* Schwarze(r), Neger(in); Farbige(r).

Darlaston (~lăß-tᵉn) *npr.* (engl. St., *Stafsh.*).

darling (dăʳ-lĭnᵍ) [a/e. *deórling*, v. *deór* = dear] **I** *s.* Liebling *m.* — **II** *a.* sehr lieb, teuer, wert; Lieblings-...

Darlington (~-tᵉn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

darn[1] (dăʳn) [wallis. Stück] **I** *s.* Stopfnaht *f*; das Gestopfte. — **II** *v/a.* ①a. to ~ (up) mit Nadel und Faden stopfen, ausbessern.

darn[2] ⌈ P (~) *v/a.* ①a. verwünschen (= damn).

darnel ℞ (dăʳ-nᵉl) [a/e.] *s.* Taumellolch *m.*

darner (dăʳ-nᵉʳ) [darn[1]] *s.* 1. (Strumpf- ꝛc.) Stopfer(in). — 2. = darning-needle.

darning (~nĭnᵍ) *s.* 1. (Strumpf- ꝛc.) Stopfen *n.* — 2. Stopfe *f*, gestopfte Stelle.

darning-needle (~nĭdl) *s.* Stopfnadel *f.*

darning-yarn (~-jāʳn) *s.* Stopfgarn *n.*

Darnley (dăʳn-lᵉ) *npr.* (Prsn.); Lord Henry Stuart ~ zweiter Gemahl der Maria Stuart (1541 bis 1567). [Feigenbaum *m*, Sykomo're *f.*]

daroo(-tree) ℞ (dă-nūʳ[-traī]) *s.* Maulbeer-

dart (dăʳt) [a/f. *dart, dar(d)*, mlt. *dartus, dardus*] **I** *s.* 1. Wurfspeer *m*, -spieß *m* (a. *fig.*). — 2. plötzliche, rasche Bewegung; Sprung *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. Speere, Pfeile, *fig.* Blicke, Strahlen werfen, schießen, schleudern. — **III** *v/n.* ①a. 4. wie ein Pfeil fliegen, schießen. — 5. (at, on) (los)stürzen, (los-) stürmen auf, herfallen über (*acc.*). — 6. (from, out of) plötzlich hervorbrechen aus.

dartars (dăʳ-tᵉʳʃ) [fr. *dartre*] *s/pl.*, *vet.* Geschwür *n* unter der Haut der Lämmer.

darter (dăʳ-tᵉʳ; *Hom.* dartre) [dart] *s.* 1. Speerwerfer *m*; (Pfeil-) Schütze *m.* — 2. *orn.* Schlangenhalsvogel *m* (*Plotus*).

Dartford (dăʳt-fᵉʳd) *npr.* (engl. Stadt, Kent).

dartingly (dăʳ-tĭnᵍ-lᵉ) *adv.* pfeilschnell.

Dartmoor (dăʳt-mūʳ) *npr.*, *id.* (Tafelland in *Devonsh.* mit Gran'itbrüchen und Gefängnis).

Dartmouth (~mᵉth) *npr.* (Ortsn.).

dartre (dăʳ-tᵉʳ; *Hom.* darter) [fr.] *s.*, *med.* Flechte *f*; weiteS.: Hautkrankheit *f.*

dartrous (~trᵉß) *a.*, *med.* 1. mit Flechten behaftet. — 2. flechten-artig; Flechten-...

Darwin (dăʳ-wĭn) *npr.* (Prsn.); bsd. Charles Robert ~ engl. Naturforscher (1809–1882).

Darwinian ⌂ (dăʳ-wĭʳ-nᵉ-ăᵉn) [Darwin] **I** *a.* darwi'nisch; Darwins. — **II** *s.* Darwini'st(in), Darwinia'ner(in). [mus *m.*]

Darwinism ⌂ (dăʳ-wᵉ-nĭsm) *s.* Darwini's-

dash[1] (dăsch) [stand.] ①c. **I** *v/a.* 1. et. an, auf od. gegen et. anderes (plötzlich, heftig) (auf-) schlagen (lassen), klatschen, stoßen, schmeißen, schleudern. — 2. zer-schlagen, -brechen, -schmettern, -trümmern (auch to ~ [in]to pieces). — 3. bespritzen, besprengen. — 4. (meist to ~ off) etwas hastig verfertigen, machen, entwerfen, hinschreiben. — 5. to ~ out: a) aus-, heraus-schlagen; to ~ out a p.'s brains j-m den Schädel einschlagen; b) ein Wort ꝛc. ausstreichen. — 6. (with) (ver)mischen, (ver)mengen; (ver)fälschen mit (a. *fig.*); et. beimischen (*dat.*). — 7. *fig.* zerstören, vernichten, vereiteln. — 8. verwirren; verwirrt, verlegen oder bestürzt m. — 9. ⌈ P *euph.* verwünschen (= damn). — **II** *v/n.* 10. krachend, klatschend, plätschernd ꝛc. (a. von heftigen Bewegungen) schlagen, stoßen, treffen, strömen, fließen, stürzen; ⚸.

⊗ **Zu ~ 10:** to ~ against schlagen, stoßen, rennen, stürzen gegen, scheitern an; to ~ at sich stürzen od. wälzen auf; to ~ down(ward) niederstürzen; krachend, klatschend ꝛc. niederfallen, herabstürzen; to ~ into ein-dringen, -brechen, hineinstürzen in; to ~ off schnell abfahren od fort-rennen, -laufen; to ~ over ü'berlaufen, -strömen, -fließen; to ~ through du'rchbrechen, to ~ through thick and thin durch dick und dünn gehen.

dash[2] (dăsch) **I** *s.* (*pl.* ~es, dăʳsch-ᵉʃ) 1. heftiges, plötzliches Zusammen-schlagen oder -stoßen verschiedener Körper. — 2. Schlag *m*, Stoß *m*, Streich *m*, Schmiß *m*, Klatsch *m.* — 3. *fig.* Stoß *m*, Querstrich *m*, (Ent-) Täuschung *f*, Beschämung *f.* — 4. rasche Vorwärtsbewegung, (plötzlicher) Angriff; at one ~ mit einem Zuge, auf einmal; ~ of rain Regenguß *m.* — 5. Raschheit *f*, Entschlossenheit *f*, Kühnheit *f*; (a. litterarisch u. *paint.*) Feuer *n*, Kraft *f.* — 6. ⌈ glänzendes Äußere(s), Eleganz *f*; forsches, flottes Wesen; to cut a (fine) ~ e-e Figur machen, Aufsehen erregen. — 7. geringe Bei-mengung oder -mischung, Zusatz *m*, Anflug *m*, Anstrich *m*; ⌈ a ~ of etwas, ein bißchen. — 8. Schrift u. Druck: Strich *m* (auch an Stelle eines ausgelassenen Buchstaben oder Wortes); *typ.* Gedankenstrich *m* (—). — **II** *int.* 9. p(l)atsch!, klatsch!

dash-board ⊙ (dăʳsch-bōʳd ⑨) *s.* Spritz-, Schmutz-brett *n*, -leder *n* am Wagen.

dasher (dăʳsch-ᵉʳ) *s.* (Auf-) Schlagende(r, s), Stoßende(r, s), Rüttelnde(r, s), Stampfende(r, s), zw. Radschaufel *f* e-s Schaufelrades; Butterlöffel *m* eines Butterfasses ꝛc.

dashing (dăʳsch-ĭnᵍ) [*p.pr.* v. dash[1]] *a.* □ 1. plötzlich oder heftig auf-, los-, zu-schlagend, klatschend, schmetternd, krachend, platschend, rauschend, polternd, lärmend. — 2. ungestüm, stürmisch, feurig (zw. Angriff). — 3. Aufsehen erregend, auffallend (gekleidet ꝛc.); glänzend, blendend, prächtig. 4. *sl.* elegant, flott, modisch, fesch, schneidig.

dastard (dăʳß-tᵉʳd) [stand.] **I** *s.* Feigling *m*, Memme *f.* — **II** *a.* □ feig, schreckhaft, mutlos. — *Syn.* ⌈ coward.

dastardliness (~-lᵉ-nᵉß) *s.* Feigheit *f*, Verzagtheit *f.* [**II** *adv.* zu dastard II.]

dastardly (dăʳß-tᵉʳd-lᵉ) **I** *a.* = dastard II.

dasyure ⌂ (dăʳß-ᵉ-jūʳ) [grch.] *s.*, *zo.* Marderbeutler *m*, Beutelmarder *m.*

dataria (dᵉ-tăʳ-rᵉ-a) [it., mlt.] *s.*, *Cath. eccl.* Data'ria *f* (Abteilung der päpstl. Kanzlei für die Ausfertigung der Bullen).

date[1] (dēt) [a/f.; lt. *datum* gegeben] *abbr.* D., d. **I** *s.* 1. Datum *n*, Zeit-angabe *f.* — 2. *num.* Jahreszahl *f* e-r Münze. — 3. allg.: Zeit *f*, Zeitpunkt *m*; engeS.: jetzige Zeit; out of ~ veraltet, altmodisch; down to ~ bis auf den heutigen Tag; up to ~ heutig, zeitgemäß, mode'rn. — 4. bestimmte Zeit, Termi'n *m*, Frist *f.* — 5. Alter *n*, Zahl *f* der Jahre. — **II** *v/a.* ①b. 6. Briefe, Urkunden datieren. — 7. die Zeit eines Ereignisses bestimmen, festsetzen. — **III** *v/n.* ①b. 8. datieren, datiert sein (at, on an; from von). — 9. (from) seinen Ursprung herleiten, sich herleiten von. — Vgl. ~[2].

date[2] ℞ (dēt) [grch.; lt. *da'ctylus*] *s.* Dattel *f.*

dateless (dēʳ-tᵉʃß) [date[1]] *a.* 1. ohne Zeitangabe oder Datum. — 2. zeitlos, ewig.

dative (dēʳ-tĭw) [lt.] **I** *a.* 1. □ *gr.* dati'visch; Da'tiv-... — 2. jur. (mit nach dem *s.*): a) vergebbar, zu vergeben(d); b) gerichtlich bestellt. — **II** *s.* 3. *gr.* Da'tiv *m.*

datum (dēʳ-tᵉm), *pl.* ~a (~ta) [lt.] *s.* 1. das Gegebene; gegebene Thatsache. — 2. Prämisse *f*, Grundlage *f*; Angabe *f.*

datum-line (dēʳ-tᵉm-laīn) *s.*, *surv.* horizonta'le Grund-, Stand-linie, Basis *f.*

daub (dăb) [a/f. *dauber*, lt. *dealba're*] **I** *v/a.* ①a. 1. mit weichem, klebendem Stoff

beschmieren. — 2. beschmutzen. — 3. *paint.* sudeln, (hin-)schmieren, (-)kleckſen. — 4. *fig.* übertünchen, verhüllen, bemänteln. — 5. geschmacklos ausputzen. — **II** *v/n.* ① a. 6. *fig.* plump schmeicheln. — 7. *paint.* sudeln, schmieren, kleckſen. — **III** *s.* 8. Schlamm-, Lehm- ꝛc. Tünche *f*; Thon *m*. — 9. *paint.* grobe, schlechte Malerei, Schmiererei *f*.

dauber (dȧ′-bᵉr) *s.* 1. Beschmierende(r, s) ꝛc.; Tüncher *m*, Anstreicher *m* ꝛc. — 2. *sl.* schlechter Maler, (Farben-)Kleckser *m*. — 3. *fig.* grober, plumper Schmeichler.

daubery (dȧ′-bᵉ-rᵉ) *s.* 1. = daubing. — 2. † Blendwerk *n* (*SH.W.4,2,186*).

daubing (dȧ′-bin[g]) [*p.pr.v.* daub] *s.* 1. Be-, Über-, Ver-schmieren *n*. — 2. *paint.* Kleckserei *f*, Sudelei *f*, Schmiererei *f*. — 3. *fig.* grobe, plumpe Schmeicheleien. [zäh.]

dauby (dȧ′-bᵉ) [daub] *a.* kleberig, schmierig;

daughter (dȧ′-tᵉr) [m/e. *do(u)ghter*] *s.* Tochter *f*. [Schwiegertochter *f*.]

daughter-in-law ⓑ (dȧ′-tᵉR-ĭn-lȧ′) *s.*

daughterly (dȧ′-tᵉr-lᵉ) *a.* töchterlich, einer Tochter geziemend, kindlich, gehorsam.

daunt (dȧnt od. dȧnt) [a/f. *danter*, fr. *dompter*; lt. *domita're*] *v/a.* ① a. entmutigen, einschüchtern, erschrecken.

dauntless (dȧ′nt-lᵉß oder dȧ′nt-lᵉß) *a.* □ furchtlos, kühn, unerschrocken, verwegen.

dauntlessness (~-nᵉß) *s.* Furchtlosigkeit *f*, Kühnheit *f*, Unerschrockenheit *f*.

dauphin (dȧ′-fin) [a/f. *dau(l)phin*, lt. *delphi'nus*] *s.* Dauphin (fr.: do-fȧ′) *m*.

Dauphiny (dȧ′-fᵉ-nᵉ) *npr.* Dauphiné *f*.

Davenant (dȧ′w-ᵉ-nᵉnt) *npr.* (Prsn.); sbs. Sir William ~ engl. Schauspieldichter (1605–1668).

Davenport (dȧ′wn-pōrt ⑨) **I** *npr.* (Orts- u. Prsn.). — **II** **d.~** *s.* (kleiner od. Damen-) Schreibtisch. [(Ortsn.).]

Daventry (dȧ′wn-tnᵉ, F dȧ′n-tuᵉ) *npr.*

davey P (dē′-wᵉ) *s.* = davy².

David (dē′-wid) [hebr.] *npr.* David *m*.

Davies(s) (dē′-wiſ, -ß) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Davis (dē′-wiß) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Davison (dē′-wᵉ-ßᵉn) *npr.* (Prsn.).

davit ⚓ (dȧ′w-ĭt, a. dē′-wit) *s.* Da'vit *m* (beweglicher Kran an Bord); boat ~ Bootsjütte *f*; fish ~ Fischdavit *m*, Penterkran *m*.

Davy¹ (dē′-wᵉ) **I** *npr.* (Prsn.): a) Vn.: etwa Davidchen *n* (Koseform für David) ♀; b) Sir Humphry ~ engl. Chemiker (1778 bis 1829). — **II** ⚒ **d.~** (*pl.* **davies**, ~wᵉſ) *s.* (Davy's) Sicherheitslampe *f*. — Vgl. ~².

Zu ~ I a ⚓ *sl.*: ~ Jones (dȯ-ĭnſ), Old ~: a) der Teufel, b) Vater *m* O'zean; ~ Jones'(s) locker die See (als Begräbnisstätte); he's gone to ~ Jones'(s) locker er ist gestorben, tot, ertrunken ꝛc.

davy² P (~) [*corr.* aus affidavit] *s.* 1. (auch 'davy geschr.) *pl.* **davies** (~wᵉſ) Eid *m*; on my ~! auf mein Wort! — 2. **D.~** Gott *m*; so help me ~! so wahr mir Gott helfe!

daw (dȧ) [m/e. *dawe*; vgl. a/d. *taha*] *s.* (*s/f.*), *orn.* Dohle *f* (= jackdaw).

dawdle F (dȧ′dl) [daddle] *v/n.* (u. *v/a.*) ① b. Zeit vergeuden, müßig gehen; schlendern; to ~ one's time away s-e Zeit vertrödeln.

dawdler F (dȧ′-dlᵉr) *s.* Müßiggänger(in), F Trödelpeter *m*. [sam, schlendernd.]

dawdling F (dȧ′-dlin[g]) *a.* □ träge, lang-

Dawes (dȧi) *npr.* (Prsn.).

dawish (dȧ′-iſch) *a.* dohlen-artig; *prov.*, [*fig.* dumm.]

dawk¹ *prov.* (dȧk) **I** ⊙ *s.*, *carp.* Einschnitt *m*. — **II** *v/a.* ① a. Holz (ein)kerben.

dawk² Ost-I. (dȧk) *s.* = dak.

Dawkins (dȧ′-kinſ) *npr.* (Prsn.).

Dawlish (dȧ′-liſch) *npr.* (englisches Seebad, *Devonsh.*). [indische Kupfermünze).]

dawm Ost-I. (dȧm) [*s.* Dam *m* (ost-)]

dawn (dȧn) [m/e. *dawnen* (statt *dawen*)] **I** *v/n.* ① a. 1. tagen, Tag werden, dämmern; Morgen, Tag: grauen. — 2. *fig.* zu erscheinen beginnen, (auf)dämmern; at last it ~ed upon me endlich ging mir ein Licht auf. — **II** *s.* 3. (Morgen-)Dämmerung *f*. — 4. *fig.* Erstehen *n*, Anfang *m*.

dawning (dȧ′-nin[g]) **I** *a.* 1. dämmernd, tagend; dämmerig. — 2. *fig.* sich entfaltend, erwachend, anfangend. — **II** *s.* 3. = dawn.

Dawson (dȧ′-ßᵉn) *npr.* (Orts- und Prsn.).

day¹ (dē; *Hom.* dey) [a/e. *dæg*] *s.* 1. allgemein: Tag *m* (*ant.* night) ☀. — 2. (Tages-) Licht *n*. — 3. gesetzlich, jur. und ✠: (bestimmter, festgesetzter) Tag, Termi'n *m*, Frist *f*; ~s *pl.* of grace: a) jur.: Verzugstage *m/pl.*; b) ✠ Respi't-, Respekt-tage *m/pl.* — 4. (Gedächtnis-, Jahres-, Fest- ꝛc.) Tag *m*. — 5. Zeit *f*; ~s *pl.* Lebzeiten *f/pl.* — 6. ⚔: a) Tag *m* e-s Treffens, Schlachttag *m*; b) Treffen *n*, Schlacht *f* (mit Bezug auf den Ausgang); c) Sieg *m* (a. *fig.*); ☀.

Zu ~ 1: ☛ **A.** mit *a.* u. *s.*: all ~ long den ganzen Tag (lang); to give a p. the time of ~ j-m die (Tages-)Zeit bieten, j-n grüßen; ~'s work Tagearbeit *f*, -werk *n*; Tagesaufgabe *f*; ⚓ (See-, Segel-) Etmal *n*, Besteck *n* (Kursberechnung für 24 Stunden, v. Mittag zu Mittag).

☛ **B.** mit *art.*, *pron.*, *adv.* u. *prp.*: 5 *s* a ~ 5 Schilling täglich; twice a ~ zweimal des Tages; the ~ **after** tomorrow übermorgen; the ~ **before** yesterday vorgestern; **by** ~ bei Tage; by the ~ für jeden Tag, pro Tag, tageweise; im Tagelohn; ~ by ~ Tag für Tag, täglich; **every** other, third, &c. ~ alle zwei, drei ꝛc. Tage; **in** the ~ bei Tage, im Laufe des Tages; **one** ~ e-s Tages, einst (Vergangenheit od. Zukunft); the **other** ~ vor einigen Tagen, kürzlich, neulich, letzthin, jüngst; **this** ~ heute (= to-~); this ~ week (od. [a] sennight): a) heute über acht Tage, b) heute vor acht Tagen; **to-~** heute; **without** ~ ohne bestimmte Angabe e-s Tages, auf unbestimmte Zeit.

☛ **C.** mit *v.*: to have a ~ of it, to make a merry ~ of it sich einen vergnügten Tag machen, den Tag gut anwenden, sich gut amüsieren.

Zu ~ 6: to carry, gain, get od. win the ~ die Schlacht gewinnen, den Sieg davontragen, triumphieren (auch *fig.*).

day² ⊕ (de) [angeblich *corr.* aus bay³] *s.*, *arch.* Lichte *n*, Lichten-öffnung *f*.

day-boarder (dē′-bōr-dᵉr ⑨) *s.* Halbpensionär (Schüler, der nur Kost, keine Wohnung erhält).

day-book ⑤ ✠ (dē′-bůk) *s.* Tagebuch *n*.

daybreak (dē′-brēk) *s.* Tagesanbruch *m*.

day-dream ⑥ (dē′-drim) *s.* (Tages-) Träumerei *f*; Traum *m* e-s Wachenden.

day-fly ⑤ (dē′-flȧi) *s.*, *ent.* Eintagsfliege *f*.

day-labour (dē′-lē-bᵉr) *s.* Tagesarbeit *f*; Tagewerk *n*. [arbeiter(in), -löhner(in).]

day-labourer (dē′-lē-bᵉ-rᵉr) *s.* Tage-

daylight (dē′-lȧit) *s.* Tageslicht *n*.

day-scholar (dē′-ßkol-ᵉr) *s.* Tagschüler(in), Externe(r) (siehe day-school 2).

day-school (dē′-ßkůl) *s.* 1. Tagschule *f*. — 2. ausschließlich für den Unterricht bestimmte Schule, die weder Wohnung noch Kost giebt, Externa't *n* (*ant.* boarding-school).

days-man (dē′ſ-män) *s.* (Schieds-)Richter *m*, Schiedsmann *m* (Hiob 9,33).

dayspring (dē′-ßpnin[g]) *s.* Tagesanbruch *m*.

day-star (dē′-ßtȧr) *s.* Morgenstern *m*.

day-ticket 🚂 (dē′-tik-ᵉt) *s.* Tagesbille't *n*.

daytime ⑤ (dē′-tȧim) *s.* Tag (eszeit *f*) *m*.

Dayton (dē′-tᵉn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

day-work (dē′-wēᵉk) *s.* 1. Tag(es-)arbeit *f*. — 2. Tagewerk *n*; in ~ im Tagelohn.

daze (dēz) [stand.] **I** *v/a.* ① b. 1. durch Schlag, Stoß ꝛc. betäuben. — 2. durch Lichtglanz blenden. — 3. *fig.* verwirren, bestürzt m. — **II** ⚒ *s.* 4. glänzendes Gestein; Glimmer *m*.

dazzle (dȧſl) ① b. **I** *v/a.* (at, with, by) 1. durch Lichtglanz blenden. — 2. *fig.* (ver-) blenden, verwirren, erschrecken. — **II** *v/n.* 3. durch Lichtglanz geblendet werden.

dazzler mit F (dȧ′ſ-lᵉr) *s.* durch Glanz Blendende(r, s) (auch *fig.*); Blender *m*.

dazzling (dȧ′ſ-lin[g]) **I** *a.* □ blendend, verwirrend; erstaunlich. — **II** *s.* Blenden *n*.

D.C.L. jur. *abbr.* = lt. *doctor civi'lis legis* (Doctor of Civil (bzw. Canon) Law).

dd. (a. d'd) ✠ *abbr.* = delivered (abgeliefert).

D.D. *abbr.* = lt. *divinita'tis doctor* (Doctor of Divinity, Doktor der Theologie).

De. *abbr.* = Delaware (Staat der *U.S.*).

deacon (dī′-kᵉn) [grch.; lt. *dia'conus*] *s.* 1. *eccl.* Dia'konus *m*; in der engl. Kirche: Geistlicher *m* dritten Grades; schott.: Almosenpfleger *m*. — 2. Schottland: Zunftmeister *m*. [*s.*, *eccl.* Diakoni'ssin *f*.]

deaconess (dī′-kᵉ-nᵉß) [mlt. *diaconi'ssa*]

deaconry (dī′-kᵉn-rᵉ) *s.* = deaconship.

deaconship (dī′-kᵉn-ſchip) *s.*, *eccl.* Amt *n* oder Stand *m* eines Dia'konus.

dead¹ (dēd) [a/e. *deid*] *adjective* □ (s. ~² u. ~ly²) 1. von Menschen und Tieren: tot; gestorben (of an *dat.*); leblos (*ant.* alive); ☀. — 2. jur.: a) bürgerlich tot; b) ✠ debt ~ in law nicht (ein)klagbare Schuld. — 3. *rel.* ohne inneres religiöses Leben; geistig tot. — 4. ♀ tot, abgestorben, verwelkt, dürr. — 5. von Dingen, Feuer ꝛc., a. *fig.* v. Gefühlen, den Augen ꝛc.: ertötet, tot, erstorben, kraft-, regungs-, empfindungs-, glanz-, leb-los, unbelebt, unbeseelt, verlöschend, erloschen, matt, schwach. — 6. *fig.* tod-, toten-ähnlich; Stille, Schlaf: tief; Wasser: stehend; Nacht: dunkel, (stock)finster; Jahreszeit, bsd. Winter: öde, traurig, still. — 7. völlig, vollständig, gänzlich (bsd. von plötzlichem, gewaltsamem Stillstand). — 8. bestimmt, gewiß, sicher; ~ certainty bestimmteste Gewißheit; ~ shot sicherer Schütze. — 9. nicht benutzbar, wertlos, schlecht (auch *fig.*); Aus, ⚒ Gestein: taub. — 10. nicht (mehr) benutzt; ✠ Kapita'l: tot (liegend); ✉ Briefe: unbestellbar; Rennen: unentschieden, keinen Gewinn bringend; ~ bargain Spottpreis *m*. — 11. Getränke: matt, schal. — 12. Farben: matt. — 13. Ton: dumpf. — 14. ⊙ *arch.* u. *carp.* v. Fenstern, Thüren ꝛc.: blind, falsch; Schein-...; ~ wall fenster-(und thür-)lose, blinde Mauer. — 15. ⚓ Kuppen: blind. — 16. Spiel: aus (vom Spieler, Ballschläger ꝛc. und vom Ball). — Siehe auch die Zsgn mit dead-...

Zu ~ 1: ~ body Leichnam *m*; F ~ and gone verstorben, längst begraben; *fig.* he is a ~ man er ist ein Kind des Todes; *sl.* ~ men *pl.* leere, ausgetrunkene Flaschen *f/pl.*; **to wait for** (a pair of) ~ men's shoes auf e-e Erbschaft oder Stellung lauern.

dead² (dēd) [dead¹] *adverb* 1. toten-ähnlich, tot ꝛc. (siehe dead¹). — 2. bis zum Tode; tod-...; meist F höchst, äußerst, in höchstem Grade od. Maße, überaus, gänzlich, völlig; ☀. — 3. unmittelbar, gerade; ~ against gerade (ent)gegen. — Vgl. ~¹ und ³.

Zu ~ 2: Sport *sl.* ~ amiss Pferd: infolge einer Krankheit ganz unfähig mitzurennen; F ~ beat gänzlich geschlagen od. erschöpft, todmüde; ~ drunk bis zur Bewußtlosigkeit betrunken; ~ ripe völlig reif; ~ sure, ~ certain ganz sicher, fest überzeugt; ~ tired todmüde; to be ~ set against ... unbedingt gegen ... sein.

dead³ (dēd) *s.* 1. *fig.* das Tote; the ~ of night tiefe Nacht; in the ~ of winter im tiefsten Winter. — 2. the ~ *pl.* die Toten *pl.* — 3. ~s *pl.* beim Graben ausgeworfenes Materia'l, das Ausgegrabene.

dead-alive (dē′d-ȧ-lȧi′w) *a.* 1. scheinbar tot. — 2. *fig.* äußerst langweilig; *sl.* dumm.

dead-beat ⑤ (dĕ'd-bī't) **I** P *a.* gänzlich erschöpft. — **II** ⊙ *s.* ruhende Hemmung einer Uhr. [born).

dead-born (~-bōrn) *a.* totgeboren (= still-

dead-colouring (dĕ'd-lŭ'l-ᵊ-nin⁴) *s.*, *paint.* Grund(ierung *f*) *m*; Unterma'lung *f*.

deaden (dĕdn) [dead¹] *v/a.* ①a. **1.** *Am.* (Westen) Bäume durch Rindeneinschnitt töten. — **2.** *fig.* (er)töten, (ab)schwächen, abstumpfen, dämpfen. — **3.** im Laufe oder in der Bewegung hemmen. — **4.** Flüssigkeiten schal werden lassen. — **5.** ⊙ mattieren.

dead-eye ⑤ ⚓ (dĕ'd-aī) *s.* Doodshoft *n*, Jungfernblock *m*.

dead-freight ⚓ (~-frēt) *s.* Fautfracht *f*.

dead-head¹ ⊙ (dĕ'd-hĕd) *s.* Gießerei: Au-, Über-guß *m*, verlorener oder Gieß-Kopf.

deadhead² ⑤ (~) *s.*: a) Inhaber(in) e-s Freibillets; Freipassagier *m*; b) Schmarotzer *m*, F Nassauer *m*, F Freiberger *m*.

dead-house (dĕ'd-haūß) *s.* **1.** a) Leichen-, Toten-kammer *f* e-s Spita'ls ꝛc.; b) Leichenhalle *f* e-s Friedhofes; c) Leichenschauhaus *n*, Morgue *f*. — **2.** schott.: Grab *n*.

deadish (dĕ'd-lsch) *a.* **1.** tod-, toten-ähnlich. **2.** *fig.* düster, trübe, unheimlich. [Brief.]

dead-letter ⑥ ✉ (~-lĕt-ᵊr) *s.* unbestellbarer

~-letter office ✉ (dĕ'd-lĕt-ᵊR ŏ'f-lß) *s.* Post-amt *n* für unbestellbare Briefe.

~-lift ⑥ (dĕ'd-llft) *s.* schwere Last (auch *fig.*); to help a p. at a ~, to give a ~ to a p. j-m in schwieriger Lage beistehen, in großer Not helfen. [*m* für Kajütenfenster ꝛc.]

~-light ⚓ (~-lāt) *s.* Lukendeckel *m*, Laden]

deadliness (dĕ'd-lᵊ-nᵊßß) *s.* Tödlichkeit *f*, Gefährlichkeit *f*; das Tödliche; Todesgefahr *f*.

dead-lock ⑦ ⊕ (~-lŏk) *s.* **1.** Schloß *n* an der einen Seite mit Klinke, an der anderen mit Schlüssel. — **2.** *mach.* Stocken *n*, Stehenbleiben *n*; *fig.* vollständiger Stillstand, gänzliche Stockung, Klemme *f*.

deadly¹ (dĕ'd-lᵊ) *a.* **1.** tödlich, todbringend, gefährlich, schädlich, giftig; Tod(es)-...; ♀ ~ carrot Gift-rübe *f*; ♀ ~ nightshade Tollkirsche *f*, Bellado'nna *f*; *theol.* ~ sin Todsünde *f*. — **2.** *fig.* unversöhnlich, tödlich, grausam, giftig. — Vgl. ~².

deadly² (~) *adv.* **1.** tödlich. — **2.** *fig.* unversöhnlich, giftig. — **3.** tod-, toten-ähnlich; ~ pale oder ~ wan toten-, leichen-blaß.

dead-march ⑥ ♪ (dĕ'd-mā'rtsch) *s.* Toten-, Trauer-marsch *m*.

deadness (dĕ'd-nᵊßß) *s.* **1.** allg. (bsd. *fig.*): Zustand *m* des Todes, Totheit *f*; Todeskälte *f*; Abgestorbensein *n*, Erstarrung *f* (a. eines Gliedes ꝛc.). — **2.** von leblosen Dingen: Unbelebtheit *f*. — **3.** ♥ Mattigkeit *f*, Flauheit *f*. — **4.** v. Gefühlen: Abgestorbenheit *f*, Unempfindlichkeit *f*. — **5.** von Getränken: Schalheit *f*, Mattheit *f*.

dead-nettle ♀ (dĕ'd-nĕtl) *s.* Taubnessel *f*.

~-pay ⚔ und ⚓ † (~-pē) *s.* für verstorbene Soldaten oder Seeleute betrügerisch weiter bezogene(r) Sold oder Pension *f*.

~-plate ⊙ (~-plet) *s.*, *metall.* und *mach.* Feuerplatte *f*, Rostvorlage *f*.

~-reckoning ⑥ ⚓ (~-rĕ'kn-in⁴) *s.* gegißte Besteckrechnung, Koppelkurs *m*.

~-rise ⚓ (~-rāī) [**~-rising(-line)** ⚓ (~-rāī'-ßin⁴[-lāī'n]) *s.* Schiffbau: Linie, die in der Länge des Schiffes oder im Elevationsplan die Köpfe sämtlicher Bauchstücke berührt.

Dead Sea (dĕ'd ßī) *npr.* das Tote Meer.

dead-set ⑥ (dĕ'd-ßĕ't) *s.* **1.** *hunt.* (unbewegliches) Stehen, Vorstehen *n* des Vorstehhundes, wenn er Wild anzeigt. — **2.** *fig.* entschlossener Versuch; scharfer od. beharrlicher Angriff (at, on, upon auf *acc.*).

~-shot ⑥ (dĕ'd-schot) *s.* sicherer Schütze.

~-stop ⑦ (~-ßtŏp) *s.* völliger Stillstand.

~-struck ⑥ (~-ßtŭk) *a.* tödlich getroffen; von (Todes-)Schrecken, Grausen ergriffen.

dead-water ⚓ (dĕ'd-wā-ᵗᵊr) *s.* Kielwasser *n*.

~-weight ⑥ (dĕ'd-wēt) *s.* **1.** totes Gewicht, Eigengewicht *n* e-s Gegenstandes. — **2.** schwere, (nieder)drückende Last; *fig.* unnütze Last.

~-wind ⚓ (~-wind) *s.* direkter Gegenwind von vorn; widriger, konträrer Wind.

~-wood ⚓ (~-wud) *s.* Totholz *n*, Kiellötze *m*/*pl.*, Auflotzung *f*.

~-works ⑥ ⚓ (~-wŏrßß) *s*/*pl.* totes Werk, Oberschiff *n* (Schiffsteil über dem Wasser).

deaf (dĕf; †, *provc.* und bsd. *Am.* a. dīf) [a/e. *deáf*] *a.* □ **1.** taub; schwerhörig; as ~ as a post stocktaub. — **2.** taub, betäubt (with von, durch). — **3.** *fig.* (to) harthörig, nicht hören wollend; taub gegen, für; to turn a ~ ear to nicht hören wollen auf. — **4.** ✎ Geräusch: dumpf. — **5.** Nutz: taub, gehaltlos.

deaf-and-dumb ⑥ (dĕ'f-ᵊnd-dŏ'm) *a.*: ~ asylum Taubstummen-anstalt *f*.

deafen (dĕfn; *provc.* u. *Am.* auch dīfn) *v/a.* ①a. **1.** taub machen. — **2.** betäuben (with durch). — **3.** ⊙ *arch.* Schall dämpfen.

deaf-mute (dĕ'f-mjūt) **I** *a.* taubstumm. — **II** *s.* Taubstumme(r).

deafness (dĕ'f-nᵊßß) *s.* **1.** a) Taubheit *f*; b) Hart-, Schwer-hörigkeit *f*. — **2.** *fig.* Nicht-hören-wollen *n*, Taubsein *n* (to)

Deakin (dī'-kin) *npr.* (Prsn.). [gegen, für).

deal¹ (dīl) [a/e. *dæl*] **I** *s.* **1.** Teil *m*, Menge *f*; a great (over good) ~ (of) (sehr) viel, groß, bedeutend. — **2.** Kartenspiel: (Karten-) Geben *n*. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* dealt, † dealed) **3.** allg.: teilen. — **4.** to ~ (out) (aus-, ver-, zu-)teilen (to a p. j-m). — **5.** Karten verteilen, geben (oft to ~ out). — **6.** Hiebe ꝛc. austeilen, versetzen; to ~ a p. a blow j-m eins versetzen. — **III** *v/n.* ③ **7.** (Karten) geben. — **8.** (with a p., in a matter) zu thun haben, verkehren, sich befassen mit. — **9.** (by, with, toward a p. oder a th., in a matter) handeln, vorgehen, verfahren gegen j-n od. et., in e-r Sache; (wohl oder übel) mit j-m od. et. umgehen; j-n oder et. behandeln. — **10.** ♥ Handel treiben, handeln (in articles in oder mit Waren). — **11.** (with) etwas bekämpfen; streiten mit.

deal² (dīl) [m/e. *dele*, dtsch Diele] *s.* **1.** tiefernne, tannene Diele *f*, Bohle *f*, Planke *f*. — **2.** Kiefern-, Tannen-holz *n* (a. deal-wood).

deal-board ⊙ (dī'l-bō'rd ⑥) *s.* Kiefernbohle *f*, Tannendiele *f*.

deal-box ⑥ (~-bŏßß) *s.* (Span-) Schachtel *f*.

dealer (dī'-lᵊr) *s.* **1.** (Karten-) Geber(in). — **2.** (in) j. der sich mit et. abgiebt; false ~, double ~ falscher Mensch, Achselträger *m*; plain ~ ehrlicher Mensch; sharp ~ *fig.* schlauer Fuchs. — **3.** ♥ Händler(in).

dealing (dī'-lin⁴) [*p.pr.* von deal¹] *s.* (mit ~s *pl.*) **1.** (with) Verfahren *n*, Handlungsweise *f* gegen. — **2.** ♥ Geschäft *n*, Handel *m*. — **3.** (with) Umgang *m*, Verkehr *m*]

dealt (dĕlt) *pret.* u. *p.p.* von deal¹. [mit.]

dean (dīn) [a/f. *deien*, spät-lt. *deca'nus*] *s.*, *eccl.* Decha'nt *m*, Deka'n *m* (auch *univ.*).

Dean(e) (dīn) *npr.* (Prsn.).

deanery (dī'-nᵊ-nᵊ), *pl.* ~ies (~ᵊßß) *s.*, *eccl.* und *univ.* Dekana't *n*.

deanship (dī'n-schip) *s.* Dechanten-, Dekanats-amt *n*, -würde *f*.

dear (dīᵊr; *Hom.* deer) [a/e. *deóre*, *dyre*] **I** *a.* □ **1.** teuer. — **2.** *fig.* lieb, teuer, wert (to *dat.*); F there's a ~ child! sei lieb!, sei artig! (zu e-m Kinde, das man begütigen will); ~ Sir! geᵉ, ver-ehrter Herr! — **II** F *s.* **3.** Liebling *m*, Teure(r), Liebe(r) (in vertraulicher Anrede). — **III** *adv.* **4.** zärtlich, sehr, innig (lieben ꝛc.). — **5.** teuer, viel, hoch (im Preise) (auch *fig.*). — **IV** F *int.* **6.** o(h) ~! oder ~ me!, ~ heart alive! ach Gott!, o Gott!, herrje'!, o Himmel!

Dearborn¹ (dīᵊr-bōrn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

dearborn² *Am.* (dīᵊr-bōrn, *WB.* ~bōrn) *s.* leichter vierräderiger Wagen.

dear-bought (dīᵊr-bŏt) *a.* teuer gekauft]

Deare (dīᵊ) *npr.* (Prsn.). [(od. *fig.* erkauft).]

dearness (dīᵊr-nᵊßß) *s.* **1.** teurer, hoher Preis; Kostspieligkeit *f*. — **2.** *fig.* Kostbarkeit *f*; Teuer-, Wert-sein *n*. — **3.** *fig.* Innigkeit *f*, zärtliche Liebe, Zärtlichkeit *f*.

dearth (dëᵊ*th*) [dear] *s.* **1.** Teurung *f*, Mißwachs *m*; Hungersnot *f*; Mangel *m* (of an). — **2.** (auch *fig.*) Armut *f*.

dearticulate ⊙ (dī-ā'-tiᵊ-t-iᵊ-lĕt) *v/a.* ①b. *anat.* zergliedern, zertrennen.

deary F (dīᵊ-rᵊ), *pl.* ~ies (~ᵊßß) *s.* Kosewort: Teure(r), Lieb(ste)(r), Liebling, Schatz *m*.

death (dĕ*th*) [a/e. *deth*, *deáth*] *s.* **1.** Tod *m* (*ant.* life); to put to ~: a) töten, zum Tode bringen, engᵉS: hinrichten; b) den Tod j-s anordnen; frozen to ~ erfroren. — **2.** Todesfall *m*. — **3.** Todesort *f*. — **4.** *theol.* ewiger Tod. — *Syn.* *death* allgemeinster Ausdruck: Lebensende, Tod; *decease* et. *euph.* (weniger hart als *death*): Hin-, Ver-scheiden; *demise*: a) v. Fürsten, in Bezug auf die Niederlegung ihrer Würde, auch von anderen Menschen, in Bezug auf das Ablegen ihrer Titel, die Aufgebung des Besitzes: Hintritt, Ableben; b) sonst nur *fig.*, *euph.* oder geschraubt; *departure* Hinscheiden in feierlichem oder religiösem Sinne.

death-bed (dëᵊ*th*-bĕd) *s.* Sterbebett *n*.

~-bell (~-bĕl) *s.* **1.** Toten-, Sterbe-glocke *f*, -glöckchen *n*. — **2.** Klingen *n* in den Ohren (abergläubisch als Todesvorbote).

~-blow (~-blō) *s.* tödlicher Schlag; (auch *fig.*) Todes-streich *m*, -stoß *m*. [Todes-...]

deathful (dëᵊ*th*-fŭl) *a.* mörderisch; tödlich;]

deathless (~lßß) *a.* unsterblich (auch *fig.*).

deathlike (~lāī) *a.* totenähnlich; Toten-...

deathly (dëᵊ*th*-lᵊ) *a.* **1.** tod-, toten-ähnlich; Toten-... — **2.** ✎ tödlich, verderblich.

death-rate (dëᵊ*th*-rēt) *s.* Sterblichkeitsverhältnis *n*, -ziffer *f*.

~-rattle (~-rŭtl) *s.* Todesröcheln *n*.

death's-head ⑥ (dëᵊ*th*-hĕd) *s.* **1.** Totenkopf *m*. — **2.** *ent.* ~ (hawk-moth) Totenkopf *m*.

death-stroke (dëᵊ*th*-ßtrōk) *s.* Todesstreich.

~-token (~-tōn) *s.* Todes(-Vor)zeichen *n*.

deathward (dëᵊ*th*-wᵊrd) *adv.* dem Tode entgegen, dem Tode zu.

death-warrant (~-wor-ᵊnt) *s.* jur: Hinrichtungsbefehl *m*; Todesurteil *n* (auch *fig.*).

~-watch (~-wŏtsch) *s.* **1.** Toten-, Leichen-wache *f*. — **2.** F *ent.* Toten-uhr *f*.

deave schott. u. *provc.N.* (dīw) = deafen.

Deb (dĕb) *npr.*, *dim.* von Deborah.

debacle (*CT.D.* dᵉ-bŭ'kl, *WB.* dᵉ-bĕ'kl, fr.: dĕ-bā'kl) [fr.] *s.* **1.** plötzl. Eis-bruch, -gang *m*. — **2.** ⊙ *geol.* Schlammflut *f* in Gebirgsthälern. — **3.** *fig.* allgemeine Flucht infolge plötzlichen Schreckens; ♥ *sl.* Krach *m*.

debar (dᵉ-bāᵊr) [a/f. *de(s)bar(r)er*] *v/a.* ①e. **1.** (from) ausschließen. — **2.** j-m et. versagen, entziehen; j-n hindern (of an).

debark (dᵉ-bārᵊk) [fr. *débarquer*] *v/a.* u. *v/n.* ①a. = disembark. [schiffung *f*.]

debarkation (dī-bā'-kᵊ-schᵊn) *s.* Aus-]

debase (dᵉ-bĕᵊßß) [base¹] *v/a.* ①b. **1.** in der Beschaffenheit oder im Werte verringern, verschlechtern; verderben (a. Schreib-art, Stil ꝛc.); entwerten; abnutzen; durch Zusätze verunreinigen; (ver)fälschen (bsd. edle Metalle, Münzen). — **2.** *fig.* erniedrigen, herab-, entwürdigen, verächtlich machen. — *Syn.* s. abase.

debasement (dᵉ-bĕᵊßß-mᵉnt) *s.* **1.** Verringerung *f* in der Beschaffenheit od. im Werte, Verderbnis *f* (auch der Sprache, des Stils); Verfälschung *f*. — **2.** *fig.* Erniedrigung *f*, Entwürdigung *f*. — *Syn.* s. abasement.

debaser (dᵉ-bĕᵊ-ßᵊr) *s.* Verringernde(r, s) ꝛc.; *fig.* Herabwürdiger(in).

debasingly (dᵉ-bĕᵊ-ßin⁴-lᵊ) *adv.* herab-, entwürdigend; verächtlich.

debatable (dᵉ-bēᵛ-tᵉbl) [a/f.] *a.* disputierbar; bestreitbar, anfechtbar, streitig.

debate (dᵉ-bēᵛt) [a/f. *de(s)bat(t)re*] **I** *v/n.* ①b. 1. † kämpfen, streiten. — 2. zanken, debattieren, disputieren (on, upon über). — **II** *v/a.* ①b. 3. Fragen, Vorschläge ꝛc. erörtern; (mündlich) verhandeln. — *Syn.* s. argue. — 4. überlegen; nachdenken über. — **III** *s.* 5. (Wort-) Streit *m.* — 6. (mündliche) Verhandlung, Debatte, Erörterung *f.*

debater (dᵉ-bēᵛ-tᵉr) *s.* 1. † Kämpfer *m.* — 2. Wortkämpfer(in), Disputa'nt(in).

debauch (dᵉ-bäᵛtsch) [a/f. *desbaucher*] **I** *v/a.* ①c. 1. j-n verderben, zu Schlechtigkeit, Ausschweifungen ꝛc. verführen, verleiten. — **II** *v/n.* ①c. 2. ausschweifend od. liederlich sein. — **III** *s.* (*pl.* ~es, dᵉ-bäᵛ-tschᵉs) 3. Schwelgerei *f.* — 4. Ausschweifung *f.*

debauched (dᵉ-bäᵛtschd) *a.* □ (~ly, dᵉ-bäᵛ-tschᵉd-lᵉ) liederlich, ausschweifend.

debauchedness (dᵉ-bäᵛ-tschᵉd-nᵉß) *s.* ausschweifendes, liederliches Wesen.

debauchee (deb-ᵉ-schīᵛ, a. fr.: de-bo-sche') [fr.] *s.* ausschweifender, liederlicher Mensch.

debaucher (dᵉ-bäᵛ-tschᵉr) *s.* Verführer(in).

debauchery (~tschᵉ-rᵉ) *s.* 1. Verführung *f.* — 2. Ausschweifung *f*, Schwelgerei *f.*

Debby (deᵛb-ᵉ) *npr.*, *dim.* von **Deborah.**

Debenham (dēᵛb-nᵉm) *npr.* (engl. St., *Suf.*).

debenture (dᵉ-bēᵛn-tschᵉr) [von den tt. Anfangsworten: *debe'ntur mihi* „werden mir verschuldet"] *s.* 1. Schuldschein *m*; Obligation *f.* — 2. Zollwesen und ☸ Rückzollschein *m.*

debentured ☸ (dᵉ-bēᵛn-tschᵉrd) *a.* rückzollberechtigt; ~ goods *pl.* Rückzollgüter *n/pl.*

debilitate (dᵉ-bīᵛl-ᵉ-tet) [lt.] *v/a.* ①b. schwächen, entkräften.

debilitation (dᵉ-bil-ᵉ-tāᵛ-schᵉn) [lt.] *s.* Schwächung *f*, Entkräftung *f.*

debility (dᵉ-bīᵛl-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) [lt. *debilitat-em*] *s.* Schwäche *f*, Kraftlosigkeit *f.* — *Syn. debility* physische Schwäche; *imbecility* Geistesschwäche; *infirmity* örtliche od. besondere körperliche od. geistige Schwäche.

debit ☸ (deᵛb-it) [lt. *de'bitum*] **I** *s.* De'bet *n*, Soll *n* (*ant.* credit² 5); to the ~ of Mr. P. zu Lasten des Herrn P. — **II** *v/a.* ①a. j-m et. zur Last schreiben, j-n belasten.

debituminise ④ ⚗ (di-bᵉ-tjūᵛ-mᵉ-nāī) *v/a.* ①b. von Erdharz(en) befreien.

debonair (deb-ᵉ-näᵛr) [fr.] *a.* □ 1. gutmütig, freundlich. — 2. höflich, artig.

Deborah (deᵛb-ᵉ-ra) *npr.* Debo'ra(h) *f.*

debouch ✕ (dᵉ-būᵛsch) [fr. *déboucher*] *v/n.* ①c. aus e-m Engpaß, e-r Schlucht, e-m Gebüsch ꝛc. heraus-marschieren, -kommen, hervorbrechen, debouchieren (out of, from aus).

débouchure (fr.: de-bu-schīᵛr) [fr.] *s.* (Aus-) Mündung *f* eines Flusses, einer Schlucht ꝛc.

debris (dᵉ-brīᵛ) [fr.] *s.* (*sg.* od. *pl.*) 1. *geol.* (Felsen-) Trümmer *pl.* — 2. *fig.* Überbleibsel *n'pl.*, Ruinen *f/pl.*

debruised (dᵉ-brūᵛzd) *a.*, *her.* Wappenbild, bild. Tier: von e-m Schrägbalken durchbrochen.

debt (det) [a/f. *dette*, mlt. *de'bita*] *s.* 1. Schuld *f* (a. ☸ u. *fig.*); to run (oneself) into ~(s) sich in Schulden stürzen; in ~ verschuldet, in Schulden; to be in a p.'s ~ j-s Schuldner sein (auch *fig.*). — 2. [*ell.* statt action of ~] jur.: Schuldklage *f.*

debtor (deᵛt-ᵉr) [lt. *de'bitor*] *s.* Schuldner(in), ☸ De'bitor *m* (*ant.* creditor).

début (fr.: de-bū', ebm. mft: dᵉ-būᵛ) [fr.] *s.* Debüt *n* (*m*), erster Versuch.

débutant (fr.: de-bū-ta') [fr.] *s.* Debü'tant(in).

decachord ♪ (deᵛt-ᵉ-kōᵛd) *s.* Dekachord *n*, zehnsaitige Davidsharfe.

decacuminated ⚗ (di-tā-kjūᵛ-mᵉ-nē-tᵉd, *WB.* dēt-ᵉ-) *a.* geköpft, gestutzt.

decad (deᵛt-ᵉd) [grch.; fr. *décade*; lt. *decas*] *s.*, *arith.* Zehnzahl *f*; Zehner *m.*

decadal (deᵛt-ᵉ-dᵉl) *a.* deka'disch.

decade (deᵛt-ᵉd) *s.* 1. — decad. — 2. Jahrzehnt *n.* — 3. Deka'de *f.*

decadence (dᵉ-teᵛ-dᵉnß) [fr.] *s.* Verfall *m.*

decagon ⚗ (deᵛt-ᵉ-gōn) [grch.] *s.*, *geom.* Zehn-eck *n.*

decagynian ⚗ ♀ (deᵛt-ᵉ-dȝīᵛn-ᵉ-ni̯n), ~ous ⚗ ♀ (dᵉ-tāᵛdȝ-ᵉ-nßß) *a.* dekagy'nisch, zehnweibig, mit zehn Pistillen (versehen).

decahedral ⚗ (deᵛt-ᵉ-hīᵛ-dnᵉl) *a.*, *geom.* zehnflächig, zehnseitig (von Körpern).

decahedron ⚗ (deᵛt-ᵉ-hīᵛ-dnᵉn), *pl.* ~ons (~dnᵉns) oder ~a (~dna) [grch.] *s.*, *geom.* Zehnflächner *m*, Deka'der *m* (*n*).

decalogue (deᵛt-ᵉ-log) [fr., grch.] *s.*, *rel.* Dekalo'g *m*, die zehn Gebote *n/pl.*

decamp (dᵉ-tämp) [fr. *décamper*] *v/n.* ①a. 1. ✕ das Lager abbrechen; abmarschieren. — 2. rasch od. heimlich aufbrechen.

decampment ✎ (~mᵉnt) *s.* (bild. ✕) Aufbruch *m*, Abmarschieren *n* aus dem Lager.

decanal (deᵛt-ᵉ-nᵉl) *a.*, *eccl.* Dekans-...

decandrian ⚗ ♀ (dᵉ-tän-dnᵉ-ni̯n), ~ous ⚗ ♀ (~dnᵉßß) *a.* deka'ndrisch, mit zehn Staubbeuteln.

decangular ⚗ (dᵉ-täᵛn-gīᵛ-lᵉr) [lt.] *a.* zehn-winkelig, -eckig.

decant (dᵉ-täᵛnt) [fr. *décanter*] *v/a.* ①a. 1. eine Flüssigkeit vorsichtig vom Bodensatz abgießen, dekantieren. — 2. ab-, um-füllen.

decantation (di-tän-teᵛ-schᵉn) *s.* Ab-, Umgießen *n*, Dekantieren *n* einer Flüssigkeit.

decanter (dᵉ-täᵛn-tᵉr) [decant] *s.* 1. *chm.*, &c. Abklär-, Dekantierungs-gefäß *n.* — 2. (Wein- ꝛc.) Karaffe *f.*

decaphyllous ⚗ ♀ (deᵛt-ᵉ-flīᵛl-ᵉßß, dᵉ-läᵛf-ᵉ-lößß) *a.* zehnblätterig.

decapitate (dᵉ-täᵛp-ᵉ-tēt) [mlt.] *v/a.* ①b. enthaupten, köpfen.

decapitation (dᵉ-täp-ᵉ-tāᵛ-schᵉn) *s.* Enthauptung *f.*

decapod ⚗ (deᵛt-ᵉ-pōd) [grch.] *zo.* **I** *a.* zehnfüßig. — **II** *s.* (*pl.* ~s, ~ʃ und ~a, dᵉ-täᵛp-ᵉ-da) Zehnfüßer *m.*

decarbonate ⚗ (dᵉ-tāᵛr-bᵉ-nēt) *v/a.* ①b. *chm.* e-m Stoffe die Kohlensäure entziehen.

decarbonise ④ ⚙ (dᵉ-tāᵛr-bᵉ-nāīʃ) *v/a.* ①b. = decarburise.

decarburisation ④ ⚙ (dᵉ-tāᵛr-biū-zᵉ-ſeᵛ-schᵉn) *s.* Entkohlung *f.*

decarburise ④ ⚙ (dᵉ-tāᵛr-biū-nāīʃ) *v/a.* ①b. entkohlen.

decastich ⚗ (deᵛt-ᵉ-ßtik) [grch.] *s.* Deka'stichon *n*, zehnzeiliges Gedicht.

decastyle (deᵛt-ᵉ-ßtāīl) [grch.] *a.*, *arch.* mit zehn Säulen in der Front (versehen).

decasyllabic ⚗ (deᵛt-ᵉ-ßᵉ-läᵛb-ik) [grch.] *a.* zehnsilbig.

Decatur (dᵉ-teᵛr-tᵉr) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

decay (dᵉ-teᵛ) [a/f. *decair*, &c.; lt. *de-* und *ca'dere*] **I** *v/n.* ①a. 1. verfallen, in Verfall geraten; abnehmen, sinken, abzehren, absterben, verderben; ~ed circumstances *pl.*, ~ed fortune zerrüttete Vermögensverhältnisse *n/pl.*; ~ed with age altersschwach. — 2. ♀ verwelken. — 3. verfaulen; ~ed teeth *pl.* brüchige, hohle Zähne *m/pl.* — **II** *s.* 4. Verfall *m.* — 5. *fig.* Verfall(en *n*) *m*, (allmähliche) Abnahme, Verblühen *n*; to fall oder go to (oder into) ~ in Verfall geraten, zu Grunde gehen. — 6. † Aufzehrung *f*, Schwindsucht *f.* — 7. fast †: Verarmung *f.* — 8. Verfaulen *n.*

decayedness (dᵉ-teᵛ-ᵉd-nᵉßß) *s.* Verfallenheit *f*, Zustand *m* des Verfalls.

decease (dᵉ-ßīᵛßß) [fr. *décès*] **I** *s.* Hin-, Verscheiden *n*, Hintritt *m*, Tod *m* (*Syn.* siehe death). — **II** *v/n.* ①b. hinscheiden, sterben.

deceased (dᵉ-ßīᵛßt) **I** *a.* ver-, gestorben. — **II** *s.* the ~ der od. die Verstorbene(n *pl.*).

deceit (dᵉ-ßīᵛt) [lt. *dece'ptus*] *s.* Falschheit *f*, absichtliche Täuschung, Hinterlist *f.* — *Syn. deceit* absichtliche Täuschung, Falschheit (meist als geistige Eigenschaft); *deception* Betrug (als Handlung, oft nicht beabsichtigt); *fraud* listiger Betrug auf Kosten anderer zur Erlangung e-s Vorteiles, jur. strafbar; *imposition* betrügerische Handlung, um j-n zu hintergehen oder zu schädigen.

deceitful (dᵉ-ßīᵛt-fūl) *a.* □ (de)trügerisch, täuschend, (hinter)listig, ränkevoll; hamisch.

deceitfulness (~nᵉßß) *s.* 1. Betrüglichkeit *f.* — 2. Falschheit *f*, Arg-, Hinter-list *f.*

deceivable (dᵉ-ßīᵛ-wᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) täuschbar, betrügbar; leicht zu betrügen.

deceivableness (~nᵉßß) *s.* Betrügbarkeit *f.*

deceive (dᵉ-ßīᵛw) [a/f. *deceve(i)r*, lt. *deci'pere*] *v/a.* ①b. irreleiten, täuschen, betrügen, hintergeʼhen; to be ~d sich irren. — *Syn. To deceive* täuschen, betrügen; *cheat* anführen, übervorteilen, prellen; *defraud* Betrug schwerer Art begehen; P *diddle* oder *do* prellen, anschmieren; *impose* (upon) hintergehen; s. auch delude.

deceiver (dᵉ-ßīᵛ-wᵉr) *s.* Täuscher(in), Betrüger(in), Verleiter(in), Verführer(in).

December (dᵉ-ßeᵛm-bᵉr) [lt.] *s.* Dezeʼmber *m.*

decemvir (dᵉ-ßeᵛm-wᵉr), *pl.* ~s (~wᵉrʃ) od. ~i (~wᵉ-nāī) [lt.] *s.* Dece'mvir *m.*

decemviral (~wᵉ-nᵉl) [lt.] *a.* decemvira'l.

decemvirate (~wᵉ-nāt) *s.* Decemvira't *n.*

decency (diᵛ-ßᵉn-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉʃ) [a/f. *decence*, lt. *dece'ntia*] *s.* (Wohl-) Anständigkeit *f*, Schicklichkeit *f*, Anstand *m.*

decennary¹ (dᵉ-ßeᵛn-ᵉ-nᵉ) [lt. *dece'nnium*] *s.* Jahrzehnt *n.* — Vgl. ~².

decennary² (~) *s.* ehm. jur.: Verband *m* von je zehn Freisassen und ihren Familien.

decennial (dᵉ-ßeᵛn-ᵉ-ni̯l) **I** *a.* 1. zehnjährig. — 2. alle zehn Jahre geschehend od. wiederkehrend. — **II** *s.* 3. zehnjähriges Jubiläum.

decent (diᵛr-ßᵉnt) [fr., lt.] *a.* □ 1. (wohl-) anständig, ehrbar, schicklich; bescheiden. — 2. F mäßig; leidlich; genügend.

decentralisation ④ (dᵉ-ßeᵛn-tnᵃ-lᵉ-ßeᵛ-schᵉn) *s.* Decentralisation *f.*

decentralise ④ (~laīʃ) *v/a.* ①b. decentralisieren.

deception (dᵉ-ßeᵛp-schᵉn) *s.* 1. Irreleiten *n*, Täuschung *f*, Betrug *m.* — 2. List *f*, Hinterlist *f.* — *Syn.* s. deceit.

deceptive (~tiw) *a.* □ täuschend, (betrügerisch.)

deceptiveness (~nᵉßß) *s.* Betrüglichkeit *f.*

decern (dᵉ-ßūᵛn) [lt. *dece'rnere*] schott. jur.: ① a. **I** *v/a.* richten; zuerkennen. — **II** *v/n.* urteilen, entscheiden.

decharm (dᵉ-tschaᵛrm) *v/a.* ①a. die Bezauberung aufheben; entzaubern.

dechristianise ④ (dᵉ-kriᵛßß-tiᵃ-naīʃ) *v/a.* ①b. entchristlichen.

decidable (dᵉ-ßāīᵛ-dᵉbl) *a.* entscheidbar, bestimmbar.

decide (dᵉ-ßāīᵛd) [lt. *deci'dere*] ① b. **I** *v/a.* Fragen, Fälle entscheiden. — **II** *v/n.* (sich) entscheiden (in favour of für; on, upon über).

decided (dᵉ-ßāīᵛ-dᵉd) *a.* □ 1. entschieden, bestimmt, gewiß, sicher. — 2. entschlossen, bestimmt, resolu't. — *Syn. decided* (attributiv) u. *decisive* (attributiv) oft verwechselt: *decided* entschieden, *decisive* entscheidend.

decider (dᵉ-ßāīᵛ-dᵉr) *s.* Entscheidende(r).

deciduous ⚗ (dᵉ-ßīᵛd-iū-ᵉßß) [lt. *deci'duus*] *a.* ♀ u. *zo.* ab-, aus-fallend.

deciduousness ⚗ (~nᵉßß) *s.* ♀ u. *zo.* Eigenschaft *f* des (jährlichen) Abfallens.

decimal (deᵛßß-ᵉ-mᵉl) [a/f. *id.*, von lt. *de'cimus*] *arith.* **I** *a.* □ (s. ~ly) dezima'l. — **II** *s.* Dezimalbruch *m.*

decimally (~mᵉ-lᵉ) *adv.*, *arith.* 1. zehntel- oder zehner-weise. — 2. dezimalbruchweise.

decimate (deᵛßß-ᵉ-met) [lt. *p.p. decimat-us*] *v/a.* ①b. dezimieren.

decimation (deßß-ᵉ-meᵛ-schᵉn) [lt.] *s.* Dezimierung *f.*

decimator (deᵛßß-ᵉ-me-tᵉr) *s.* Dezimierender.

decimo-sexto ⊙ (deᵛßß-ᵉ-me-ßeᵛßß-te) *s.*, *typ.* Sechzehntelformat, Sede'zformat) *n.*

decipher (dᵉ-ßāīᵛ-fᵉr) *v/a.* ① a. entziffern; enträtseln, enthüllen.

decipherable (~fᵉ-rᵉbl) *a.* entzifferbar.

decipherer (~fᵉ-rᵉr) *s.* Entzifferer *m.*

decision (dᵉ-ßĭˡʳG-ˢⁿ) [a/f., lt.] *s.* 1. Entscheidung *f* (auch jur.), Entscheid *m.* — 2. Entschluß *m.* — 3. Entschlossenheit *f*, Entschiedenheit *f.* — *Syn.* (zu ~ 1) Entscheid: *decision* eines Richters oder Gerichtes, *adjudication* mit Bezug auf die Wirkung, *report* dem Gerichtshofe unterbreitet, *verdict* e-r Jury; *decree*, *judgment*, *order* als Urkunde; (zu ~ 3) *decision* schnelle Entschlossenheit auf Grund klaren Sehens (*ant.* hesitation); *determination* Entschiedenheit auf Grund e-s bestimmten Planes (auch in negativem Sinne); *resolution* (mst positiv) (oft: mutige, hochherzige) Entschlossenheit.

decisive (dᵉ-ßāᵢˡʳ-ßĭw) [fr. *décisif*] *a.* □ 1. entscheidend (auch jur. und *fig.*); oft: entschieden (vgl. *Syn. decided*); to be ~ of et. entscheiden, *b s.* sich absprechend äußern über. — 2. entschlossen, entschieden (Antwort ꝛc.).

decisiveness (dᵉ-ßāᵢˡʳ-ßĭw-nᵉß) *s.* 1. das Entscheidende. — 2. Entschiedenheit *f* des Charakters.

Decius (dīˡʳ-ßheᵗˢß) *npr.* De'cius *m* (Prsn.).

deck (dĕk) [dtsch decken] **I** *v/a.* ①a. 1. (be-) decken; (be)kleiden. — 2. schmücken, zieren (*Syn.* siehe adorn); to ~ out ausschmücken. — 3. ⚓ mit einem Verdeck oder Deck versehen. — **II** *s.* 4. ⚓ Deck *n*, Verdeck *n.* — 5. † od. *Am.* Spiel *n* Karten. [Zsfgn).

decker (dĕˡʳt-ˢᵉʳ) [deck] *s.* Decker *m* (bsd. ⚓ in)

declaim (dᵉ-ßlēᵃʳm) [lt. *declama're*] ①a. **I** *v/n.* 1. (öffentlich, feierlich) reden (onüber). — 2. in Rede oder Schrift streiten, losziehen (against gegen). — 3. deklamieren. — **II** *v/a.* 4. vortragen, deklamieren.

declaimer (dᵉ-ßlēᵃʳmᵉʳ) *s.* öffentlicher Redner, Prunk-Redner(in); Deklama'tor *m.*

declamation (dĕk-lᵃ-mēᵃʳ-shᵉⁿ) [lt.] *s.* öffentliche, feierliche Rede; Deklamation *f.*

declamatory (dᵉ-klāᵃʳm-ᵃ-tᵉ-nᵉ) [lt.] *a.* deklamatorisch. [klärbar (from aus).)

declarable (dᵉ-klāᵃʳ-nᵉbl) *a.* erklärlich, er-

declarant (~nᵉnt) [fr.] *s.* j. der eine Erklärung abgiebt, bsd. jur.: vor Gericht schriftlich od. mündlich Aussagende(r); Kompare'nt(in).

declaration (dĕk-lᵃ-rāᵃʳ-shᵉⁿ) [lt.] *s.* 1. Erklärung *f*; jur.: statutory ~ siehe *Syn.* zu affidavit. — 2. ⚑ ~ of duty Deklaration *f* beim Zollamt. — 3. jur.: Klage(schrift) *f.*

declarative (dᵉ-klāᵃʳnᵉ-ᵃ-tĭw) [spät-lt.] *a.* □ 1. erklärend. — 2. anzeigend, verkündend.

declaratory (dᵉ-klāᵃʳnᵉ-ᵃ-tᵉ-nᵉ) [fr. *déclaratoire*] *a.* (~**ily** *adv.*) erläuternd; darlegend; (bestimmt) erklärend; ausdrücklich.

declare (dᵉ-klāᵃʳ) [lt. *declara're*] ①b. **I** *v/a.* 1. erklären, aussagen, angeben, kundthun, bekannt m.; F I ~ ich muß sagen; fürwahr; wahrhaftig. — 2. behaupten, versichern. — 3. j-n als oder zu et. erklären. — 4. ⚑ deklarieren. — **II** *v/n.* 5. (sich) erklären. — 6. to ~ off from: a) zurücktreten von; b) F sich lossagen von. — *Syn.* (zu ~ 1) siehe announce.

declared (dᵉ-klāᵃʳd) *a.* □ (~**ly**, dᵉ-klāᵃʳ-nᵉd-lᵉ) erklärt, ausgesprochen, offen.

declarer (dᵉ-klāᵃʳ-rᵉʳ) *s.* 1. Erklärer(in), Anzeigende(r). — 2. Kundgebung *f.*

declension (dᵉ-klēᵃʳn-shᵉⁿ) [fr. *déclinaison*, lt. *declination-em*] *s.* 1. Neigung *f*, Abhang *m* (to nach, zu). — 2. *fig.* Sinken *n*, Abnahme *f*, Verfall *m.* — 3. *Am.* Ablehnung *f* eines Amtes ꝛc. — 4. *gr.* Deklination *f.* [nierbar.)

declinable (dᵉ-klāᵢˡʳ-nᵉbl) *a.*, *gr.* deklin-

declinate ⊙ (dĕˡʳt-lᵉ-nāt) [lt.] *a.* niedergebogen, abwärts geneigt (Staubfäden, Moose).

declination (dĕt-lᵉ-neᵃʳ-shᵉⁿ) [lt.] *s.* 1. = declension 1 und 2. — 2. Abweichung *f* (auch *fig.*). — 3. ⊙ *phys.* Deklination *f* der Magnetnadel.

declinator ⊙ (dĕˡʳt-lᵉ-nē-tᵉʳ) [neu-lt.] *s.*, *ast.*, *phys.* Deklinationsinstrument *n.*

declinatory (dᵉ-klāᵃʳ-nᵃ-tᵉ-nᵉ od. dᵉ-klīˡʳn-ᵃ-) *a.* abweichend, ablehnend; Ablehnungs-...

decline (dᵉ-klāᵢˡʳn) [lt. *declina're*] **I** *v/a.* ①b. 1. abwärts biegen, niederdrücken. — 2. ablehnen. — 3. *gr.* deklinieren. — **II** *v/n.* ①b. 4. sich (abwärts) neigen, sich senken. — 5. ✎ Tag, Lebensalter: sich neigen; declining age vorgerücktes, hohes Alter; the declining years *pl.* der Lebensabend. — 6. *fig.* sinken, abnehmen, verfallen; to be in declining circumstances im Geschäft, im Vermögen ꝛc. zurückkommen oder heruntergekommen sein. — 7. körperlich abzehren. — 8. ⚑ Preis, Wert: fallen. — 9. abweichen. — **III** *s.* 10. Niedergang *m*, Neige *f* des Tages. ✈ 11. *fig.* Sinken *n*, Abnahme *f*, Verfall *m*; to be on the ~ zu Ende gehen, in Abnahme begriffen sn. — 12. ⚑ Fall(en *n*) *m* von Preisen; to be on the ~ sinken (*ant.* on the advance). — 13. *med.* Abnahme *f* e-r Krankheit oder der Kräfte; F he is in a ~ er sieht dahin.

declivity (dᵉ-klĭˡʳw-ᵢ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉᵢˢ) [fr., lt.] *s.* Abschüssigkeit *f*, Abdachung *f*, Abhang *m* (*ant.* acclivity).

declivous (dᵉ-klāᵢˡʳ-wᵉß) *a.* (abwärts) geneigt, abschüssig.

decoct (dᵉ-kᵒˡʳtt) [lt.] *v/a.* ①a. ab-, auskochen, absieden; durch Kochen ausziehen; *chm.*, ⊙, &c. digerieren. [bar, absiedbar.)

decoctible (dᵉ-kᵒˡʳt-tĭbl) *a.* ab-, aus-koch-

decoction (~shᵉⁿ) [lt.] *s.* 1. Ab-, Auskochen *n.* — 2. (bsd. *pharm.*) Deko'ct *n.*

decollate (dᵉ-kᵒˡʳl-ēt) *v/a.* ①b. enthaupten.

decollation (dĭ-kᵒˡ-lēˡʳ-shᵉⁿ) [lt.] *s.* Enthauptung *f.* [Entfärbung *f*, Bleichen *n.*)

decoloration ⊙ (dē-kŏl-ᵢ-nēˡʳ-shᵉⁿ) [lt.] *s.*

decolo(u)r (dᵉ-kŭˡʳl-ᵢʳ) [lt. *decolora're*] *v/a.* ①a. entfärben, bleichen. [= decolo(u)r.)

decolo(u)rise ⊙ (dᵉ-kŭˡʳl-ᵢ-nāᵢß) *v/a.* ①b.

decomposable ⊙ u. ⊙ (dĭ-kᵒᵐ-pōˡʳ-ᵢᵐbl) *a.* zerlegbar; zersetzbar; auflösbar.

decompose ⊙ u. ⊙ (dĭ-kᵒᵐ-pōˡʳß) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (bsd. *chm.*) (sich) zersetzen, (sich) zerlegen.

decomposite ⊙ (~pōˡʳ-ᵢt) [spät-lt.] *a.* doppelt oder mehrfach zusammengesetzt.

decomposition ⊙ u. ⊙ (dĭ-kŏm-pᵉ-ßĭˡʳsh-ᵢⁿ) [fr.] *s.* Zersetzung *f*, Zerlegung *f.*

decompound ⊙ (dĭ-kᵒᵐ-pāᵘⁿd) **I** *v/a.* ①a. 1. ✎ zerlegen, entwickeln; zersetzen, auflösen. — 2. doppelt od. mehrfach zs.-setzen. — **II** *a.* □ 3. doppelt zs.-gesetzt (auch ⚑).

decompoundable (~pāᵘⁿ-nᵉbl) *a.* 1. mehrfach zs.-setzbar. — 2. ✎ zerleg-, zersetz-bar.

decorate (dĕˡʳt-ᵢ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. (aus-, ver-)zieren, (aus)schmücken, verschönern (*Syn.* s. adorn). — 2. mit einem Ehrenzeichen (Orden ꝛc.) schmücken, dekorieren.

decoration (dĕˡʳt-ᵢ-neˡʳ-shᵉⁿ) [mlt.] *s.* 1. (Ver-) Zieren *n*, Verzierung *f.* — 2. a) Dekorierung *f*; b) Ehrenzeichen *n*, Orden *m.* — 3. Zier(de) *f*, Zierat *m*, Schmuck *m.*

decorative (dĕˡʳt-ᵢ-nᵃ-tĭw) *a.* 1. Dekorations-... — 2. (ver)zierend; Schmuck-...

decorator (dĕˡʳt-ᵢ-nāᵢᵗʳ) *s.* 1. Verzierer *m.* — 2. ⊙ Dekorationsmaler *m.*

decorous (dᵉ-kᵒˡʳ-nᵉß ⓗ oder dĕˡʳt-ᵢ-nŏß) [lt. *deco'rus*] *a.* □ anständig, züchtig; geziemend, schicklich. [Schicklichkeit *f.*)

decorousness (~-nᵉß) *s.* Anstand *m*,

decorticate (dᵉ-kᵒˡʳ-tᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. Bäume ab-, ent-rinden, (ab)schälen. — 2. Hülsenfrüchte ꝛc. (aus)schälen, enthülsen.

decortication (dĭ-kᵒˡʳ-tᵉ-keˡʳ-shᵉⁿ) [lt.] *s.* Entrinden *n*; Enthülsung *f.*

decorum (dᵉ-kᵒˡʳ-nᵉᵐ ⓗ) [lt.] *s.* äußerer Anstand, (Wohl-) Anständigkeit *f*, Deko'rum *n.*

decoy (dᵉ-kōᵢˡʳ) **I** *v/a.* ①a. 1. (hinein)locken (into in). — 2. allg.: ködern, kirren, (an-, ver-)locken. — **II** *s.* 3. *hunt.* Köder *m.*

decoy-*bird* (dᵉ-kōᵢˡʳ-bŏˡʳd) *s.* Lockvogel *m.*

~-duck (~dŏk) *s.* Lock-ente *f* (auch *fig.*).

decrease[1] (dᵉ-kreˡʳß) [lt. *decre'scere*] ①b. **I** *v/n.* sich vermindern, sich verringern; schwächer, kleiner werden; abnehmen, fallen, schwinden (*Syn.* siehe abate). — **II** *v/a.* verringern, vermindern. — Vgl. ~².

decrease[2] (dᵉ-kreˡʳß oder dīˡʳ-kreß) *s.* Verminderung *f*, Abnehmen *n*, Abnahme *f.* — *Syn.* s. abatement.

decree (dᵉ-kreˡʳ) [a/f. *decret*, lt. *decre'tum*] **I** *s.* 1. Erlaß *m*, Verordnung *f.* — 2. Regel *f*, Vorschrift *f.* — 3. jur. (bsd. schott.): richterliche Entscheidung (*Syn.* s. decision). — 4. *theol.* ~ of God (unerforschlicher) Ratschluß Gottes. — **II** *v/a.* ①a. 5. verordnen, verfügen, dekretieren.

decrement (dĕˡʳt-ᵢᵐ-mĕnt) [spät-lt. *decreme'ntum*] *s.* Abnahme *f*, Verminderung *f.*

decrepit (dᵉ-kreˡʳp-ᵢt) [lt. *decre'pitus*] *a.* □ geistig oder körperlich gebrochen, abgelebt; bsd. vom Alter gebeugt (= ~ with age).

decrepitate ⊙ (~ᵢ-tēt) [lt.] ①b. (bsd. *chm.*) **I** *v/n.* (ab-, ver-, zer-)knistern, verpuffen. — **II** *v/a.* Salze, Krysta'lle verknistern lassen.

decrepitation ⊙ (dĭ-kreˡʳp-ᵢ-tēˡʳ-shᵉⁿ) *s.* Verknisterung *f*, Verpuffen *n* (von Salzen und Krystallen beim Rösten). [crepitude.)

decrepitness (dᵉ-kreˡʳp-ᵢt-nᵉß) *s.* = de-

decrepitude (~ᵢ-tjūd) [fr.] *s.* Gebrochenheit *f*, Abgelebtheit *f*, Altersschwäche *f.*

decrescent (dᵉ-kreˡʳß-ᵢᵉnt) [lt.] *a.* sich vermindernd, abnehmend; bsd. (auch *her.*) ~ moon abnehmender Mond.

decretal (dᵉ-kreˡʳ-tᵃl, ✎ dĕˡʳt-ᵢ-tᵃl) [mlt. *decreta'lis*] **I** *a.* Dekreta'l-... — **II** *s.*: a) amtlicher Erlaß; b) bsd. *eccl.* päpstlicher Bescheid, Dekreta'le *n.*

decretory ⊙ (dĕˡʳt-ᵢ-tᵃ-nᵉ) [lt.] *a.* (~**ily** *adv.*) 1. jur.: e-n Erlaß ꝛc. betreffend. — 2. kri'tisch, (endgiltig) entscheidend.

decrial (dᵉ-kraᵢˡʳ-ᵃl) *s.* Niederschreien *n*; üble Nachrede, Verruf *m*, Verleumdung *f.*

decrier (~ᵢᵉʳ) [decry] *s.* Niederschreier(in); Verleumder(in). [krustung *f.*)

decrustation (dĭ-kraßß-tēˡʳ-shᵉⁿ) *s.* Ent-

decry (dᵉ-kraᵢˡʳ) [fr. *décrier*, a/f. *des-crier*; vgl. cry] *v/a.* ①d. et. nieder-, ver-schreien, verrufen; in übeln Ruf oder in Verruf bringen (selten auf Personen angewandt). — *Syn.* *decry* laut und öffentlich tadeln, verschreien; *depreciate* (a. v. Personen) in der Schätzung herabmindern; *derogate* from (jetzt meist *v/n.*) und *detract* from Achtung, Ruf ꝛc. verkleinern, bekritteln; *disparage* unterschätzen und deshalb herunter-setzen, -machen; *slander* verleumden; *traduce* durchhecheln, verleumderisch verschreien.

decumbence (dᵉ-kŭˡʳm-bᵉnß), ~**y** (~bᵉn-ßᵉ) *s.* Liegen *n*, Lage *f*, Lagern *n.*

decumbent (~bᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. liegend (auch ⚑). — 2. ⊙ *med.* bettlägerig.

decumbiture ⊙ (~bᵉ-tĭᵗʃᵉʳ) *s.* 1. ✎ *med.* Bettlägerigkeit *f*, Darniederliegen *n.* — 2. *astrol.* Krankheits-Horosko'p *n.*

decuple (dĕˡʳt-jūpl) [lt.] **I** *a.* zehn-fach, -fältig. — **II** *s.* das Zehn-fache, -fältige. — **III** *v/a.* ①b. verzehnfachen.

decurion ⚔ (dᵉ-kjūˡʳ-rᵉ-ᵢᵒⁿ) [lt.] *s.* röm. Alt.: Deku'rio *m* (Rottenführer von zehn Soldaten).

decurrent ⊙ ⚑ (dᵉ-kŭˡʳ-rᵉnt) [lt.] *a.* □ am Stamm herablaufend (von Blättern).

decursive ⊙ (dᵉ-kōˡʳ-ßĭw) *a.* □ abwärtslaufend, (her)ablaufend (a. ⚑ = decurrent).

decussate[1] ⊙ (dᵉ-kŭˡʳß-eᵗ) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) kreuzweise schneiden.

decussate[2] ⊙ (~āt) *a.* □ 1. sich kreuzend; gekreuzt. — 2. ⚑ und *ent.* kreuzständig.

decussation ⊙ (dĭ-kᵉ-ßēˡʳ-shᵉⁿ) [lt.] *s.* (gegenseitige) Durchkreuzung; point of ~ Durchschnitts-, Kreuzungs-punkt *m.*

decussative ⊙ (dᵉ-kŭˡʳß-ᵃ-tĭw) *a.* □ sich (gegenseitig od. ea.) kreuzend od. schneidend.

decussatively ⊙ (~ᵢᵉ) *adv.* kreuzweise.

dedal (dīᵊ-dᵊl) *a.* 1. däda'lisch. — 2. künstlerisch; kunst-, sinn-reich; geschickt. — 3. labyri'nthisch, verworren. [*a.* = dedal.]

dedal*ian* (dī-dāᵊ-lēᵊn), **~ous** (dēᵊ-dᵊ-ləs)

dedicate (dēᵊd-ᵊ-kēt) [lt. *dedicat-us*] *v/a.* ①b. 1. e-r Gottheit od. e-m heiligen Zwecke et. widmen, weihen; to ~ oneself sich widmen, sich hingeben, sich weihen (to *dat.*). — 2. j-m ein Werk zueignen. — *Syn.* s. addict.

dedication (dēd-ᵊ-kēᵊ-shᵊn) [a/f., lt.] *s.* 1. Weihung *f*, Widmung *f* (auch *fig.*). — 2. Zueignung *f* e-s Werkes. [eigner *m.*]

dedicator (dēᵊd-ᵊ-kē-tēᵊ) *s.* Widmer *m*, Zu-

dedicatory (dēᵊd-ᵊ-kā-tᵊ-rᵉ) *a.* widmend, zueignend; Widmungs-..., Zueignungs-...

deduce (dᵊ-djūᵊz) [lt. *dedu'cere*] *v/a.* ①b. (from, out of): a) ab-, her-leiten von, aus; b) *log.* folgern aus. [*f*, Folgerung *f*.]

deducement (~-mᵊnt) *s.* (a *log.*) Herleitung

deducible (dᵊ-djūᵊ-zəbl) *a.* (auch *log.*) ab-, herzu-leiten (d) (from von, aus).

deduct (dᵊ-dūᵊkt) [lt. *deduct-us*] *v/a.* ①a. für die Berechnung od. Abschätzung beiseite stellen; abrechnen, abziehen (from, out of von). — *Syn. deduct* behufs anderweitiger Berechnung od. Verwertung; *subtract* vollständig wegnehmen oder abziehen, Rechenkunst: subtrahieren.

deduction (dᵊ-dūᵊk-shᵊn) [a/f., lt.] *s.* 1. Herleitung *f*, (Schluß-)Folgerung *f*. — 2. *arith.* Abziehen *n*. — 3. (bsd. ❀) Abstellung *f* eines Wertes 2c. von der Rechnung; Abrechnung *f*, Abzug *m*.

deductive ☌ (dᵊ-dūᵊk-tiw) *a.* □ herleitend, folgernd, (er)schließend, dedukti'v.

Dee (dī) *npr.* (Pfsn., a. Fl. in Schottland 2c.).

deed (did) [a/s. *dæd*] *s.* 1. That *f*, Handlung *f*. — 2. gute, edle, Helden-, Groß-That. — 3. Misse-, Un-that *f*. — 4. That (-sache) *f*, Wirklichkeit *f*. — 5. jur.: Urkunde *f*, Schrift *f*, Dokume'nt *n*, Instrume'nt *n*.

deedless (dīᵊd-ləs) *a.* thatenlos, unthätig.

deem (dīm) [a/s. *deman*] ①a. **I** *v/a.* (jetzt häufig durch think ersetzt) (be)urteilen; erachten, halten für; vermuten, denken, meinen (that daß). — **II** *v/n.* meinen, denken, urteilen (of über).

deemster (dīᵊm-ştᵊ) [deem] *s.* (Schieds-) Richter *m* (bsd. auf der Insel Man).

deep (dīp) [a/s. *deóp*] **I** *a.* □ und *adv.* 1. tief; three (men) ~ drei Mann hoch oder tief. — 2. *fig.* (in) (tief) versunken, vertieft in. — 3. *fig.* (tief) eindringend, gründlich. — 4. *fig.* tief(liegend), tiefsinnig, (tief) versteckt, dunkel, geheim. — 5. *fig.* feierlich, dumpf, tief. — 6. *fig.* schlau, (arg)listig, verschlagen. — 7. Ton: tief, dumpf. — 8. Farbe: tief, dunkel, satt. — 9. *fig.* äußerst, höchst, tief(st), innig, intensi'v, stark, groß, gründlich, entschieden; to play ~ stark, hoch spielen. — 10. *fig.* von Herzen kommend, tiefempfunden. — **II** *s.* 11. Tiefe (a. *fig.*): a) (Wasser-, Meeres-) Tiefe *f*; b) See *f*, Meer *n*; c) Abgrund *m*.

deep-drawing ⚓ (dīᵊp-drāᵊ-inᵍ) *a.* tiefgehend (Schiff).

deepen (dīpn) [deep] ①a. **I** *v/n.* 1. tief(er) werden, sich vertiefen. — 2. sich nach und nach senken. — 3. Farbe: dunkel od. dunkler werden. — 4. Leidenschaften, Strömung, Ton 2c.: stärker, mächtiger od. heftiger werden. — **II** *v/a.* 5. tief(er) machen, aus-, vertiefen. — 6. Farben dunkler machen. — 7. *fig.* Leidenschaften 2c. verstärken.

deepening (dīᵊpn-inᵍ) *s.* Aus-, Ver-tiefung *f*.

deep-laid (dīᵊp-lēd) *a.* 1. tief gelegt. — 2. *fig.* schlau angelegt; tief versteckt.

deep-mouthed (dīᵊp-mau̯dhd) *a.* tiefstimmig, tieftönend; vom Meer: hohl, dumpf (*SH. H. V, 5, Prolog 11*); von Hunden: tiefbellend.

deepness (~-nᵊəs) *s.* 1. allg.: Tiefe *f* (a. *fig.*). — 2. ✎ *fig.*: a) *g.s.* Scharfsinn *m*; Gründlichkeit *f*; b) *b.s.* Schlauheit *f*, (Arg-)List *f*.

deep-read (dīᵊp-red) *a.* sehr belesen.

deep-sea (~-şī) **I** ⊕ *s.* Tiefsee *f*. — **II** *a.* Tiefsee-...; ⚓ ~ lead Tieflot *n*.

deep-seated (dīᵊp-şī-tᵊd) *a.* tief sitzend; tiefwurzelnd (auch *fig.*).

deep-toned (~-tōnd) *a.* tief oder feierlich

deer (dīᵊ; *Hom.* dear) [a/s. *deór* wildes Tier] *s.* 1. Wild *n*. — 2. *zo.*: a) Hirsch *m*, auch Reh *n*; b) *coll.* Hoch-, Rot-wild *n*; red ~ Edel-, Rot-hirsch *m*.

deer-shot (dīᵊr-shōt) *s.*, *hunt.* Rehposten *m*.

deerskin (~-şkin) *s.* Hirsch-, Reh-haut *f*, -fell *n*; ⊕ auch Wild-, Hirsch-, Reh-leder *n*.

deer-stalker ⊕ (dīᵊr-ştā-kᵊr) *s.*, *hunt.* Pirscher *m*. [Pirschen *n* auf Rotwild.]

deer-stalking (dīᵊr-ştāᵊ-kinᵍ) *s.*, *hunt.*

deface (dᵊ-fēᵊşs) [a/f. *defacier*] *v/a.* ①b. 1. entstellen, verunstalten. — 2. ✎ Schrift 2c. (aus)streichen, austilgen.

defacement (dᵊ-fēᵊşs-mᵊnt) *s.* 1. Entstellung *f*, Verunstaltung *f*. — 2. Auslöschung *f*, Tilgung *f* von Schrift. — 3. das Entstellende.

defacer (dᵊ-fēᵊ-şᵊr) *s.* Entsteller(in).

defalcate (dᵊ-fāᵊl-kēt) [mlt. *defalca're*, vom lt. *falx* Sichel] ①b. **I** ✎ *v/a.* ab-, be-schneiden, (ver)kürzen, abziehen (from von). — **II** *v/n.*, jur.: Gelder 2c. unterschla'gen, Unterschleife begehen.

defalcation (di-fāl-keᵊ-shᵊn oder dēf-ᵊl~) [mlt.] *s.* 1. Verkürzung *f*, Abzug *m*. — 2. jur.: Unterschla'gung *f*, Unterschleif *m*.

defalcator (dēᵊf-ᵊl-ke-tᵊr, dīᵊ-fāl~) *s.* jur.: Unterschlager *m* von Geldern.

defamation (dēf-ᵊ-mēᵊ-shᵊn) [lt. *diffamation-em*] *s.* allg.: Schmähung *f*, Verleumdung *f*. — *Syn. slander* gesprochene, *libel* schriftl. u. veröffentl. Verleumdung.

defamatory (dᵊ-fāᵊm-ᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* schmähend; Schmäh-...; verleumderisch, ehrenrührig.

defame (dᵊ-fēᵊm) [a/f.; lt. *diffama're*] *v/a.* ①b. 1. j-n verleumden, schmähen, verunglimpfen. — 2. et. in Verruf bringen, verunehren, schänden.

defamer (dᵊ-fēᵊ-mᵊr) *s.* Verleumder(in); Lästerer *m*, Schmäher *m*. [Läster-...]

defaming (~-minᵍ) *a.* □ verleumderisch;

default (dᵊ-fāᵊlt) [m/e. u. a/f. *defau(l)te*] **I** *s.* 1. Aus-, Fehlen-lassen *n*; Fehler *m*, Versehen *n*; Vernachlässigung *f*, Unterlassung *f*. — 2. ❀ u. jur.: Nicht-erfüllung *f* von Verbindlichkeiten, bsd. Verweigerung *f* der Zahlung. — 3. jur.: Nicht-erscheinen *n* vor Gericht, Kontuma'z *f*. — 4. Mangel *m*, Ermangelung *f*; in ~ whereof in Ermangelung dessen, widrigenfalls. — 5. Fehler *m*, Unrecht *n*, Missethat *f*. — 6. † *hunt.* verlorene od. falsche Fährte. — **II** *v/n.* ①a. 7. fehlen; (e-n) Fehler oder (ein) Versehen begehen. — 8. ❀ u. jur.: j-n Verpflichtungen nicht nachkommen. — 9. jur.: nicht zum Termine erscheinen, ausbleiben. — **III** *v/a.* ①a. 10. jur.: wegen Nicht-erscheinens vor Gericht verurteilen.

defaulter (dᵊ-fāᵊl-tᵊr) *s.* 1. allg.: j. der j-n Verpflichtungen nicht nachkommt; Wortbrüchige(r), Säumige(r); weiteS.: Übelthäter(in). — 2. ❀ u. jur.: säumiger Zahler.

defeasance (dᵊ-fēᵊ-ᵊnşs) [a/f. *defeisance*] *s.* (bsd. jur.) Null-und-nichtig-Erklärung *f*, Aufhebung *f*, Annullierung *f*.

defeasanced (~-ᵊnşt) *a.* jur.: für ungiltig erklärbar, umstoßbar, aufhebbar.

defeasible (dᵊ-fēᵊ-zəbl) *a.* = defeasanced.

defeasibleness (~-nᵊəs) *s.*, *fig.* Umstoßbarkeit *f*, Aufhebbarkeit *f*.

defeat (dᵊ-fēᵊt) [a/f. *de(s)fait*] **I** *v/a.* ①a. 1. † vernichten. — 2. jur.: für null u. nichtig erklären (Urkunden, Verträge); Rechte aufheben, umstoßen. — 3. (of) j-n bringen um et., eines Rechtes berauben; j-n in j-n Erwartungen enttäuschen. — 4. et. unwirksam machen, vereiteln; Hoffnungen täuschen, vernichten. — 5. ⚔ und *fig.* überwältigen, besiegen, (in die Flucht) schlagen. — 6. ⚔ u. *fig.* e-n Angriff ab-, zurück-schlagen. — **II** *s.* 7. † Vernichtung *f*. — 8. jur.: (Für-)Ungiltig-Erklärung *f*. — 9. Beraubung *f* j-s Rechte 2c.; Enttäuschung *f*. — 10. Verhinderung *f*, Vereitelung *f*. — 11. ⚔ u. *fig.* Vernichtung *f*; Niederlage *f*, Schlappe *f*. — 12. ⚔ u. *fig.* Ab-, Zurück-schlagen *n* e-s Angriffs.

defecate[1] (dēᵊf-ᵊ-kēt) [lt.] *v/a.* (a)b. 1. *chm.* Flüssigkeiten reinigen, (ab)klären. — 2. *fig.* reinigen. [läutert (auch *fig.*).]

defecate[2] (~-kət) *a.*, *chm.* gereinigt, ge-

defecation (dēf-ᵊ-keᵊ-shᵊn) *s.*, *chm.* und ⊙ Reinigung *f*, (Ab-)Klärung *f* (auch *fig.*).

defect (dᵊ-fēᵊkt) [a/f. *defai(c)t*, lt. *defe'ctus*] *s.* 1. (of) Mangel *m* an. — 2. (in, of) Fehler *m*, Makel *m*, Gebrechen *n*, Ungleichheit *f* an oder in (auch *fig.*). — *Syn.* s. blunder. [(from von); Treulosigkeit *f*.]

defection (dᵊ-fēᵊk-shᵊn) [lt.] *s.* Abfall *m*

defective (dᵊ-fēᵊk-tiw) [a/f., spät-lt.] *a.* □ 1. mangelhaft, unvollständig, unvollkommen. — 2. fehlerhaft. — *Syn. defective* e-s wesentlichen oder wichtigen Teiles ermangelnd, *deficient* unzureichend bezüglich der Erfordernisse.

defectiveness (~-nᵊəs) *s.* Mangelhaftigkeit *f*.

defence (dᵊ-fēᵊnəs) [a/f. *defens(e)*, spät-lt. *defe'nsa*, vom lt. *defe'ndere*] *s.* 1. (a. ⚔) Verteidigung *f* (*ant.* attack). — 2. (auch jur.) Verteidigung *f*, Rechtfertigung *f*. — 3. Schutz *m*. — 4. ⚔ ✎ Verteidigungskunst *f*; Fechtkunst *f*.

defenceless (dᵊ-fēᵊnəs-ləs) *a.* □ 1. schutz-, wehr-, hilf-los; unbewaffnet. — 2. ⚔ unbefestigt, offen (Platz). [Hilf-losigkeit *f*.]

defencelessness (~-nᵊəs) *s.* Wehr-, Schutz-,

defend (dᵊ-fēᵊnd) [lt. *defe'ndere*] *v/a.* ①a. 1. (a. ⚔) verteidigen, (be)schützen, bewahren (against gegen, from vor). — 2. Behauptungen, Rechte, Ansprüche verteidigen, rechtfertigen. [fähig, zu verteidigen(d).]

defendable (dᵊ-fēᵊn-dᵊ-bl) *a.* verteidigungs-

defendant (~-dᵊnt) [a/f. *id.*] *s.* jur.: Be-, Verklagter *m* im Zivilprozeß (*ant.* plaintiff). — *Syn.* s. accused.

defender (dᵊ-fēᵊn-dᵊr) *s.* Verteidiger(in).

defense s. defence.

defensible (dᵊ-fēᵊn-əbl) *a.* 1. verteidigbar; ⚔ haltbar (Platz). — 2. verfechtbar.

defensive (dᵊ-fēᵊn-şiw) [a/f.] **I** *a.* □ verteidigend; Verteidigungs-..., Defensi'v-..., Schutz-... — **II** *s* (bsd. ⚔) the ~ der Verteidigungszustand, die Defensi've; to act, to be oder to stand on the ~ die Defensi've ergriffen haben.

defer[1] (dᵊ-fēᵊr) [lt. *defe'rre*] ①e. **I** *v/a.* (to) anheimstellen, überlassen, unterbrei'ten. — **II** *v/n.* (to) sich j-s Urteil od. Wunsch unterwerfen. — **Vgl. ~**[2].

defer[2] (~) [lt. *diffe'rre*] *v/a.* ①e. auf-, ver-schieben (to auf). — *Syn.* s. adjourn.

deference (dēf-ᵊ-ᵊ-rənş) [fr.] *s.* (to, for) Nachgiebigkeit *f* in Bezug auf, Unterwerfung *f* unter, Rücksichtnahme) *f* auf; (Hoch-) Achtung *f*, Respe'kt *m* vor, Ehrerbietung *f* gegen; in ~ to, out of ~ to aus Rücksicht gegen. [-leitend, ableitend (bsd. anat.).]

deferent ☌ (~-rənt) [lt.] *a* (hin)aus-führend,

deferential (dēf-ᵊ-re-n-shᵊl) *a.* □ ehrerbietig, achtungs-, rücksichts-voll.

deferrer (dᵊ-fēᵊ-rᵊr) *s.* Aufschiebender(r).

defiance (dᵊ-fāᵊ-ᵊnşs) [a/f.; vom lt. *diffiden(t-)s*] *s.* 1. Herausforderung *f*; Aufforderung *f*. — 2. trotzige Verachtung, Trotz *m*, Hohn *m*; in ~ of: a) zum Hohn, zum Trotz (*dat.*); b) trotz (*gen.* od. *dat.*); to act in ~ of, to bear ~ to, to bid ~ to, to set at ~ herausfordern; Trotz bieten.

defiant (dᵊ-fāᵊ-ᵊnt) *a.* □ (of) herausfordernd (*acc.*), Trotz bietend, Hohn sprechend (*dat.*); trotzig, mutig, keck.

deficiency (dᵉ-fiʳ-ˢch-ᵊn-ᵗsᵉ), *pl.* ~les (~ᵗsᵉs) *s.* 1. Mangelhaftigkeit *f*) *m*; Fehler *m*. — 2. (of) Mangel(n *n*) *m* an; (in) Mangel *m* bei, in. — 3. bes. ✱ Ausfall *m*, Defizit *n*; Manko *n*, Abgang *m* an Maß, Zahl oder Gewicht; to make up for a ~ od. to supply a ~ das Fehlende ergänzen; ⚓ ~ of a ship's cargo Seeschaden *m*.

deficient (dᵉ-fiʳ-ˢch-ᵊnt) [lt.] *a.* □ 1. fehlend, mangelnd; unzureichend (in in, an). — 2. (in) Mangel leidend an; einer Sache ermangelnd. — *Syn.* ſ. defective.

deficit (deʳ-ſᵉ-ſit) [lt.: „es fehlt"] *s.* Defizit *n*, das Fehlende, Fehlbetrag *m* (in an).

defier (dᵉ-fāī′-ᵉʳ) [defy] *s.* 1. Herausforderer *m* (zum Kampf). — 2. Trotzbietender *m*, Hohnsprecher *m*, Verächter *m*.

defile[1] (dᵉ-fāī′l) [a/e. *defoulen*] *v/a.* ① b. verunreinigen, besudeln (auch *fig.*).

defile[2] ✕ (~) [fr. *défiler*] *v/n.* ① b. defilieren.

defile[3] (dᵉ-fāī′l od. dī′-fāīl) [fr. *défilé*] *s.* (bes. ✕) Gebirgs-, Eng-paß *m*, Defilé *n*.

defilement (dᵉ-fāī′l-mᵉnt) *s.* Verunreinigung *f*, Besudelung *f* (auch *fig.*).

defiler (dᵉ-fāī′-lᵉʳ) *s.* 1. das Verunreinigende. 2. Entweiher(in). — 3. Verunglimpfer(in).

definable (dᵉ-fāī′-nᵉbl) *a.* □ 1. definierbar, erklärbar. — 2. Grenzen, Räume, Fristen: (näher) bestimmbar; ab-, be-grenzbar.

define (dᵉ-fāī′n) [lt. *defini're*] *v/a.* ① b. 1. (genau) ab-, be-, um-grenzen; Grenzen genau bestimmen (a. *fig.*). — 2. Bedeutung erklären, Begriffe bestimmen, definieren.

definer (dᵉ-fāī′-nᵉʳ) *s.* 1. Abgrenzer(in); Bestimmer *m*. — 2. Erklärer *m*.

definite (deʳ′f-ᵉ-nit) [lt. *defini'tus*] *a.* □ (*ant.* indefinite) 1. genau abgegrenzt oder bestimmt (a. *fig.*). — 2. Wort ꝛc.: entschieden, genau. — 3. Zeit: festgesetzt. — *Syn.* *definite* (paff'witch) u. *definitive* (atti'witch).

definiteness (deʳ′f-ᵉ-nit-nᵉß) *s.* 1. Begrenztheit *f*. — 2. Bestimmtheit *f*, Entschiedenheit *f*.

definition (deſ-ᵉ-niʳ′ſch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. (genaue) Ab-, Be-, Um-grenzung e-s Dinges (a. *fig.*). — 2. (Sach-, Wort- ꝛc.) Erklärung *f*.

definitive (dᵉ-fiⁿ-ᵉ-tiw) [lt. *definiti'vus*] *a.* □ definiti'v: 1. (genau) bestimmt, ausdrücklich (ausgesprochen). — 2. endgültig; End-...; entscheidend. — *Syn.* ſ. definite.

definitiveness (~-nᵉß) *s.* Bestimmtheit *f*, Entschiedenheit *f*, Endgültigkeit *f*.

deflagrability ☄ (deſ-lᵃ-gnᵃ-biʳ′l-ᵉ-tᵉ, *WB.* a. dᵉ-flē-gnᵃ-) *s.*, *chm.* Verbrennbarkeit *f*.

deflagrable ☄ (deʳ′f-lᵃ-gnᵉbl od. dᵉ-fleʳ-gnᵉbl) *a.*, *chm.* (schnell, leicht) verbrennbar.

deflagrate ☄ (deʳ′f-lᵃ-gnet) *v/a.* u. *v/n.* ① b. verbrennen; *chm.* schnell abbrennen (lassen).

deflagration ☄ (deſ-lᵃ-gnāᵉ-ſchᵊn) [lt.] *s.*, *chm.* (schnelles) Ab-, Ver-brennen.

deflect (dᵉ-fleʳ′tt) [lt. *defle'ctere*] ① a. (from von) I *v/a.* vom Wege, von der Richtung ablenken, abbiegen, abwenden (auch *fig.*). — II *v/n.* abweichen (auch *fig.*).

deflection (dᵉ-fleʳ′t-ſchᵊn) [spät-lt.] *s.* 1. Abweichung *f* von e-r bestimmten Richtung (a. *fig.*). — 2. ☄ *opt.* Beugung *f* der Lichtstrahlen. — 3. ⚓ Abtreiben *n* eines Schiffes vom Kurse.

deflexure (dᵉ-fleʳ′t-ſchᵊʳ) *s.* Abbiegung *f*.

defloration (deſ-lᵉ-neʳ′-ſchᵊn, *WB.* a. di-ſlᵉ-) *s.* Entjungferung *f*. | Verblühen *n*.

deflorescence (deſ-lᵉ-neʳ′ß-ᵊnß) *s.*, *fig.*

deflour (dᵉ-flāūʳ′) [a/f. *deflorir*, mlt. *deflora're*] *v/a.* ① a. 1. der Blumen oder der Blüte berauben. — 2. *fig.* einer Sache den Reiz, die Schönheit ꝛc. nehmen. — 3. eine Jungfrau entehren, schänden.

deflourer (dᵉ-flāūʳ′-nᵉʳ) *s.* j. der e-r Sache den Reiz nimmt; Jungfrauenschänder *m*.

deflower (dᵉ-flāūʳ′-ᵉʳ) *v/a.* ① a. = deflour.

defluxion (dᵉ-fluʳ′t-ſchᵊn) [lt.] *s.*, *med.* Ausfluß *m*; Katarrh *m*; Entzündung *f*.

Defoe (dᵉ-fōʳ′) *npr.*: Daniel ~ Verfasser des 1719 erschienenen "*Robinson Crusoe*" (1661–1731).

defoliate ✱ (dᵉ-fōʳ′-lᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ① b. entblättern. | Blätterung *f*; Blätterfall *m*.

defoliation ✱ (dᵉ-fō-lᵉ-eʳ′-ſchᵊn) *s.* Ent-.

deforcement (dᵉ-foʳ′ß-mᵉnt ⓐ) [a/f.] *s.* jur.: 1. gewaltsame Vorenthaltung eines Landbesitzes. — 2. schott.: Widerstand *m* gegen e-n Beamten. | ① a. verunstalten, entstellen.

deform (dᵉ-fōʳ′m) [lt. *deforma're*] *v/a.*

deformation (dī-fōʳ-meʳ′-ſchᵊn, *CT.D.* dēſ-) [lt.] *s.* Entstellung *f*, Verunstaltung *f*.

deformed (dᵉ-fōʳ′md) *a.* □ (~ly, dᵉ-foʳ′-mᵉd-lᵉ) entstellt, häßlich, mißgestaltet (a. *fig.*). | staltetheit *f*, Häßlichkeit *f*.

deformedness (dᵉ-foʳ′-mᵉd-nᵉß) *s.* Unge-.

deformer (dᵉ-foʳ′-meʳ) *s.* Verunstalter(in).

deformity (~mᵉ-tᵉ), *pl.* ~les (~tᵉs) [lt.] *s.* Ungestaltetheit *f*, Häßlichkeit *f*.

defraud (dᵉ-fnâʳd) [lt. *defrauda're*] *v/a.* ① a. betrügen, übervorteilen; bringen (of um); Gelder unterschlagen; *Syn.* ſ. deceive.

defraudation ✎ (di-fnâ-deʳ-ſchᵊn) *s.* Betrug *m*, Unterschlagung *f*.

defrauder (dᵉ-fnâʳ-dᵉʳ) *s.* Betrüger(in); Unterschlager *m*; Zollbefrauda'nt *m*.

defray (dᵉ-fneʳ′) [fr. *défrayer*] *v/a.* ① a. Kosten bestreiten, decken, († j-n) bezahlen; he ~ed our expenses er hielt uns frei.

deft (dēft) [m/e. *defte*; ndtsch *deftig*] *a.* □ gewandt, geschickt; flink. | Zierlichkeit *f*.

deftness (deʳ′ft-nᵉß) *s.* Gewandtheit *f*;

defunct (dᵉ-fōʳ′nᵉkt) [lt. *defunct-us*] I *a.* verstorben. — II *s.* Verstorbene(r).

defy (dᵉ-fāī′) [fr. *défier*, mlt. *diffida're*] *v/a.* ① d. 1. herausfordern (zum Kampf). — 2. *fig.* herausfordern; Trotz bieten, trotzen (*dat.*); I ~ him ich trotze ihm; das traue ich ihm nicht zu; it defies description das spottet jeder Beschreibung.

degeneracy (dᵉ-dĢeʳ′n-ᵊ-nᵃ-ſᵉ) *s.* Ausartung *f*, Entartung *f*; Verkommenheit *f*.

degenerate[1] (~nēt) [lt. *degenera're*] *v/n.* ① b. aus-, ent-arten (into in *acc.*).

degenerate[2] (~nᵃt) [lt.] *a.* □ entartet.

degenerateness (~nᵉß) *s.* Entartung *f*.

degeneration (dᵉ-dĢen-ᵉ-reʳ′-ſchᵊn) [fr.] *s.* Ent-, Aus-artung *f*, Verschlechterung *f*.

deglutinate (dᵉ-glūʳ′-tᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ① b. etwas Zugeklebtes ab-, auf-, los-machen.

deglutition ☄ (deg-lᵘ-tiʳ′ſch-ᵊn od. dī-glᵘ-) [fr.] *s.*, *physiol.* Schlucken *n*, Schlingen *n*.

degradation (deg-nᵃ-deʳ′-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Degradation *f*, Ab-, Ent-setzung *f* aus Ämtern, Würden ꝛc. — 2. *fig.* Ent-, Herab-würdigung *f*, Erniedrigung *f*. — 3. Verminderung *f*, Entwertung *f*. — 4. *geol.* stufenförmige Verwitterung. — *Syn.* ſ. abasement.

degrade (dᵉ-gnāᵉʳ′d) [m/e. *degraden*, a/f. *degrader*] *v/a.* ① b. 1. degradieren, j-n ſ-r Ämter, Würden ꝛc. entsetzen; absetzen. — 2. *fig.* entwürdigen, erniedrigen (into, to zu). — 3. *fig.* herunter-, herab-setzen, verkleinern, verringern. — *Syn.* ſ. abase. — 4. *univ.* einen Stude'nten wegen ungenügenden Examens auf ein Jahr zurückstellen. — 5. *geol.* durch Witterungseinflüsse vermindern, allmählich abtragen. | (her)absetzend, entehrend.

degrading (dᵉ-gnāᵉʳ′-dinᵊ) *a.* □ verkleinernd;

degree (dᵉ-gnīʳ′) [fr. *degré*; lt. *de* u. *gradus*] *s.* 1. † Stufe *f*. — 2. *fig.* Stufe *f*, Schritt *m* (to zu); ⚳. — 3. Grad *m*; Rang *m*, Stand *m*; *univ.* to take one's ~ promovieren. — 4. *gr.* Steigerungsgrad *m*. — 5. (Einteilungs-)Grad *m* (auf Instrumen'ten). — 6. *geogr.* Grad *m*.

Zu ~ 2: by ~s stufenweise, allmählich, nach und nach; F to a (certain) ~: a) bis zu e-m gewissen Grade, gewissermaßen, ziemlich, b) in hohem Grade, sehr, außerordentlich; in some ~ einigermaßen.

dehisce ☄ ✱ (dᵉ-hiʳ′ß-ᵊnß) [lt.] *v/n.* ① b. Samenkapseln ꝛc.: aufspringen.

dehiscence ☄ (dᵉ-hiʳ′ß-ᵊnß) *s.* 1. Offenstehen *n*. — 2. ✱ Aufspringen *n* von Samenkapseln ꝛc. (auch *fig.*). — 3. *med.* Aufplatzen *n*.

dehortatory (dᵉ-hōʳ′-tᵃ-tᵉ-nᵉ) *a.* abratend, abmahnend. | göttlichend, vergötternd.

deific(al □) (dᵉ-iʳ′f-ik, ~ᵉ-fᵉl) [fr.] *a.* ver-.

deification (dī-ᵉ-fᵉ-keʳ′-ſchᵊn) *s.* Vergöttlichung *f*, Vergötterung *f*, Apotheo'se *f*.

deifier (diʳ′ᵉ-fāī-ᵉʳ) *s.* Vergötterer *m*.

deify (diʳ′ᵉ-fāī) [fr., lt.] *v/a.* ① d. 1. vergöttlichen. — 2. *fig.* vergöttern.

deign (dēn; *Hom.* Dane) [a/f. *deigner*, lt. *dignari*] ① a. I *v/n.* geruhen, sich herablassen. — II *v/a.* gestatten, bewilligen, genehmigen; würdigen.

Dei gratia (diʳ′-āī gneʳ′-ſchᵉ-a) [lt.] *abbr.* D.G. von Gottes Gnaden.

deism (diʳ′-ism) [fr.] *s.*, *rel.* Deʳ'smus *m*.

deist (diʳ′-ißt) [fr.] *s.*, *rel.* Deʳ'st(in).

deistic(al □) (dᵉ-iʳ′ß-tik, ~tᵉ-tᵉl) *a.*, *rel.* deʳ'stisch. | s. Gottheit *f*, Göttlichkeit *f*.

deity (diʳ′ᵉ-tᵉ), *pl.* ~les (~tᵉs) [mlt. *deitas*]

deject (dᵉ-dĢeʳ′tt) [lt.] *v/a.* ① a. entmutigen.

dejected (dᵉ-dĢeʳ′t-tᵉd) *p.p.* und *a.* □ 1. niedergeschlagen, mutlos, traurig. — 2. ✎ niederliegend. | heit *f*, Traurigkeit *f*.

dejectedness (~nᵉß) *s.* Niedergeschlagen-.

dejection (~ſchᵊn) [lt.] *s.* Niedergeschlagenheit *f*, Traurigkeit *f*, Schwermut *f*.

dejectory (dᵉ-dĢeʳ′t-tᵉ-nᵉ) *a.* 1. niederschlagend, entmutigend. — 2. *med.* abführend.

Del. *abbr.* = Delaware; delegate.

delaine ✱ (dᵉ-leʳ′n) [fr. *mousseline de laine*] *s.* halbwollener bunter Damenkleiderstoff.

Delany (deʳ′l-ᵃ-nᵉ od. dᵉ-leʳ′-nᵉ) *npr.* (Pers.).

delation (dᵉ-leʳ′-ſchᵊn) [lt.] *s.* jur.: Denunziation *f*, Anzeige *f*.

Delaware (deʳ′l-ᵃ-wāʳ) *abbr.* **De(l).** *npr.* (Staat, Grafschaften, Bucht u. Fluß in Nord-Am.).

delay (dᵉ-leʳ′) [a/f. *delaier*, mlt. *dilata're*] I *v/a.* ① a. 1. aufschieben, verschieben, verzögern, anstehen lassen; säumen mit; *prvb.* all is not lost that is ~ed aufgeschoben ist nicht aufgehoben. — 2. aufhalten; hindern, hemmen; ✱ stunden; hinhalten. — II *v/n.* ① a. 3. zögern, zaudern. — III *s.* 4. Aufschub *m*, Verzögerung *f*, Verzug *m*; Frist *f*. — *Syn.* ſ. adjourn.

delayer (dᵉ-leʳ′-ᵉʳ) *s.* 1. Zögernde(r), Aufschiebende(r). — 2. Verzögerungsgrund *m*.

del credere ✱ (del kneʳ′d-ᵉ-nᵉ) [it.] *s.* Delcre'dere *n* (Bürgschaftsübernahme bei Handelsgeschäften; auch die Gebühr für solche Bürgschaft).

dele ⊖ (diʳ′-lᵉ) [Imperativ vom lt. *dele're* tilgen] *typ.* Imp. „tilge!", „streich aus!"

delectable (dᵉ-leʳ′t-tᵃbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) ergötzlich, angenehm, lieblich, erfreulich.

delectableness (~nᵉß) *s.* Ergötzlichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*, Erfreulichkeit *f*.

delectation (di-leʳ-teʳ′-ſchᵊn) [lt.] *s.* Ergötzen *n*, Lust *f*, Freude *f*.

delegate[1] (deʳ′l-ᵉ-gāt) [lt.] I *a.* delegiert, abgeordnet, abgesandt. — II *s.* (*abbr.* **Del.**) Delegierte(r), Abgeordnete(r), Abgesandte(r), Bevollmächtigte(r).

delegate[2] (deʳ′l-ᵉ-get) [lt.] *v/a.* ① b. 1. delegieren, abordnen, bevollmächtigen. — 2. (to) eine Amtsgewalt überweisen, übertragen.

delegation (del-ᵉ-geʳ′-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Abordnung *f*, Absendung *f*, Bevollmächtigung *f*. — 2. Delegation *f*, Deputation *f*.

delete (dᵉ-liʳ′t) *v/a.* ① b. aus-löschen, -streichen.

deleterious (del-ᵉ-tiʳ′-neʳ-ᵊß, *WB.* a. di-lᵉ-) [lt.] *a.* □ schädlich, giftig (a. *fig.*); verderblich.

delf ✱ (delf) *s.* = Delft-ware.

Delft (delft) I *npr.*, *id.* (holländische Stadt). — II ✱ ~ *s.* = Delft-ware.

Delft-ware ⓒ ✱ (~wāʳ) [Delft] *s.* Delfter Steingut *n*; Fayence *f*, Halbporzella'n *n*.

Delian (diʳ′-lᵉ-ᵊn) *a.* delisch; aus Delos.

deliberate[1] (dᵉ-lⁱʳb-ᵊ-rēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* überle'gen, erwägen, bedenken. — **II** *v/n.* nachdenken, berat(schlag)en (on über).

deliberate[2] (⌐rĕt) [lt.] *a.* □ 1. bedächtig, bedachtsam, behutsam, um-, vor-sichtig. — 2. wohl erwogen, überlegt; vorsätzlich, absichtlich. [Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f*.]

deliberateness (⌐-ᵊnᵉß) *s.* Bedachtsamkeit *f*,

deliberation (dᵉ-lĭb-ᵊ-rēʳ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Überle'gung *f*. — 2. Beratung *f*.

deliberative (dᵉ-lⁱʳb-ᵊ-rᵉ-tĭw) [lt.] *a.* □ 1. überle'gend, bedächtig. — 2. beratend.

delicacy (deʳl-ᵉ-kᵉ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (⌐ßᵉs) [fr.] *s.* 1. die Sinne betr.: Wohlgeschmack *m*, Annehmlichkeit *f*, Köstlichkeit *f*, Leckerheit *f*. — 2. Delikatesse *f*, Leckerbissen *m*. — 3. Feinheit *f*, Zartheit *f*; Feinfühligkeit *f*, Zartgefühl *n*; Empfindlichkeit *f*. — 4. zarte Rücksicht, zarte Behandlung; Schwäche *f*. — 5. Schwächlichkeit *f*, Weichlichkeit *f*.

delicate (deʳl-ᵉ-kĕt) [lt.] *a.* □ 1. den Sinnen angenehm, schmackhaft, wohlschmeckend, lecker, köstlich. — 2. *fig.* zart, fein. — 3. zart, zärtlich, schwach, schwächlich. — 4. *fig.* kitzlig, heikelig, mißlich. — 5. zart-, fein-fühlend, empfindlich. — 6. wählerisch.

delicateness (⌐-ᵊnᵉß) *s.* 1. Zartheit *f*, Feinheit *f*. — 2. ✎ Zärtlichkeit *f*, Weichlichkeit *f*.

delicious (dᵉ-lⁱʳsch-ᵊß) [lt. *delicio'sus*] *a.* □ 1. angenehm, anmutig, reizend, herrlich, lieblich, süß, wonnig. — 2. wohlschmeckend, köstlich. — *Syn. delicious* sehr angenehm, köstlich für den Geruch und den Geschmack; *delightful* ergötzlich, dem Geiste oder den Sinnen (den Geschmack ausgenommen) angenehm.

deliciousness (dᵉ-lⁱʳsch-ᵊß-nᵉß) *s.* Köstlichkeit *f*, Lieblichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*; Lust *f*, Wonne *f*. [gehen *n*.]

delict (dᵉ-lⁱʳkt) [lt.] *s.* jur.: Deli'kt *n*, Ver-

delight (dᵉ-lāⁱt) [a/f. *del(e)iter*, lt. *delectā're*] **I** *s.* Lust *f*, Wonne *f*, Freude *f*, Vergnügen *n*, Wohlbehagen *n*; to have od. to take ~ in a th. an e-r Sache seine Freude haben. — **II** *v/a.* ①a. ergötzen, erfreuen. — **III** *v/n.* ①a. (in) sich erfreuen, sein Vergnügen finden (od. haben) an (*dat.*).

delighted (dᵉ-lāⁱ-tᵉd) *a.* □ entzückt, erfreut (with, at über, to mit *inf.* zu).

delightful (dᵉ-lāⁱt-fŭl) *a.* □ höchst erfreulich, angenehm, köstlich, lieblich, herrlich, reizend (to für). — *Syn.* s. delicious.

delightfulness (⌐-nᵉß) *s.* Ergötzlichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*; Lust *f*, Wonne *f*.

delightless (dᵉ-lāⁱt-lᵉß) *a.* □ freudenlos.

delightsome (⌐ßᵉm) *a.* □ = delightful.

delineate (dᵉ-lⁱʳn-ᵊ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. entwerfen, skizzieren. — 2. *fig.* schildern.

delineation (dᵉ-lĭn-ᵊ-ēʳ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Entwurf *m*, Skizze *f*. — 2. *fig.* Schilderung *f*.

delineator (dᵉ-lⁱʳn-ᵊ-ē-tᵉʳ) *s.* Entwerfer *m*, Skizzierer *m*, Darsteller *m*.

delinquency (dᵉ-lⁱʳnᵊ-kwᵉn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (⌐ßᵉs) [lt.] *s.* 1. Pflichtvergessenheit *f*. — 2. Vergehen *n*, Verbrechen *n*.

delinquent (dᵉ-lⁱʳnᵊ-kwᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. pflichtvergessen (in, of in). — **II** *s.* 2. Pflichtvergessene(r). — 3. Verbrecher(in).

deliquesce ⚗ (del-ᵉ-kwēʳß) [lt.] *v/n.* ①b. *chm.* zerfließen, zergehen (von Salzen).

deliquescence ⚗ (del-ᵉ-kwēʳß-ᵊnß) *s.*, *chm.* Zerfließen *n*, Zergehen *n* (von Salzen).

deliquescent ⚗ (⌐ᵊnt) [lt.] *a.* 1. *chm.* zerfließend. — 2. *fig.* vergehend, sich auflösend.

delirious (dᵉ-lⁱʳʀ-ᵊ-ᵊß) [lt.] *a.* □ wahnsinnig, irre, wahnwitzig, phantasierend.

deliriousness (⌐-nᵉß) *s.* Raserei *f*, Rasen *n*.

delirium (dᵉ-lⁱʳn-ᵊ-ᵊm) [lt.] *s.* Fieberwahnsinn *m*, Geistesverwirrung *f*, Raserei *f*, Irrereden *n*; *med.* ~ tremens (treʳ-mᵉnß) Deli'rium tre'mens *n*, Säuferwahnsinn *m* (auch trembling ~). — *Syn. delirium* meistens vorübergehender, in Fiebern vorkommender, *insanity* durch Störung des Gehirns dauernd ausgeprägter Wahnsinn.

delitescence (del-ᵉ-teʳß-ᵊnß), **~y** (⌐ᵊn-ßᵉ) [lt.] *s.* 1. ✎ Verborgenheit *f*, Zurückgezogenheit *f*, Ruhe *f*. — 2. ⚗ *med.* plötzliches Verschwinden e-r Geschwulst, e-r Entzündung ꝛc.

delitescent (del-ᵉ-teʳß-ᵊnt) *a.* verborgen.

deliver (dᵉ-lⁱʳw-ᵊʳ) [a/f. *delivrer*, mlt. *delibera're*] *v/a.* ①a. 1. befreien; erlösen, erretten (from, out of von, aus). — 2. *med.* und *fig.* entbinden (of von). — 3. (a. to ~ up oder over) übergeben, ab-, aus-, überliefern, zustellen, verabfolgen; Briefe austragen; Geschütze abfeuern; ⚓ — 4. Worte äußern; Rede halten; ablesen, hersagen; vortragen, zum Vortrag bringen.

Zu ~ 3: to ~ a message eine Botschaft ausrichten; ⚐ stand and ~! halt!, Geld her! (Ruf des Straßenräubers); to ~ in payment in Zahlung geben; to be ~ed in eight days in acht Tagen Lieferzeit.

deliverable (dᵉ-lⁱʳw-ᵊʳ-bᵊbl) *a.* zu (über-)liefern(d) (to *dat.* oder an mit *acc.*).

deliverance (dᵉ-lⁱʳw-ᵊʳ-nᵊnß) *s.* 1. Befreiung *f*; Erlösung *f*, Errettung *f*. — 2. jur.: Freisprechung *f* durch die Geschwornen.

deliverer (dᵉ-lⁱʳw-ᵊʳ-nᵉʳ) *s.* 1. Befreier(in); Erretter(in), Erlöser(in) (out of aus). — 2. Überbringer(in). — 3. † Mitteilende(r).

delivery (⌐ᵊ-nᵉ), *pl.* **~ies** (⌐nᵉs) *s.* 1. Befreiung *f*, Freilassung *f*; Errettung *f*, Erlösung *f* (from, out of von, aus). — 2. *med.* Entbindung *f*, Niederkunft *f*. — 3. Ab-, Aus-, Über-lieferung *f*, Lieferung *f*, Ausgabe *f*; ✉ Brief-ausgabe *f*. — 4. Äußerung *f*; Vortrag *m*. — 5. ⊙ *mach.* Ablauf *m*, Verjüngung *f* eines Mode'ls. — 6. ⊙ *mech.* Leistung *f* einer Pumpe ꝛc.

delivery-pipe 🚂 (dᵉ-lⁱʳw-ᵊ-nᵉ-pāⁱp) *s.* Ausströmrohr *n* der Lokomotive.

dell (dĕl) *s.* enges Thal, Schlucht *f*.

Delphi (deʳl-fāⁱ) *npr.* Delphi *n*.

Delphian (deʳl-fᵉ-ᵊn) [Delphi] *a.* 1. delphisch. — 2. *fig.* orakel-, rätsel-haft.

Delphic (deʳl-fĭk) *a.* = Delphian.

delphin(e) (deʳl-fĭn) *a.* den franz. Dauphin betr.; the ~ Classics *pl.* die zum Gebrauche des Dauphin (*in usum Delphi'ni*), des Sohnes Ludwigs XIV., bestimmten lateinischen Kla'ssiker-Ausgaben *f/pl.*

delphinine ⚗ (deʳl-fᵉ-nin oder ⌐nīn) *s.*, *chm.* Delphini'n *n* (giftiges Alkaloid).

delta (deʳl-ta) [grch.] *s.*, *geogr.* Delta *n*.

deltaic ⚗ (del-teʳ-ĭk) *a.* Delta-...

deltoid ⚗ (deʳl-tŏid) [grch.] **I** *a.* deltaförmig (auch ♀). — **II** *s.*, *anat.* Deltamuskel *m*.

deludable (dᵉ-l(i)ūʳ-dᵊbl) *a.* leicht zu täuschen(d).

delude (dᵉ-l(i)ūʳd) [lt. *delu'dere*] *v/a.* ①b. 1. a) anführen, foppen, aufziehen; b) täuschen, hintergeʳhen, betrügen. — 2. to ~ into (durch Täuschung) verleiten zu. — *Syn. To disappoint* Erwartungen täuschen, enttäuschen; *delude* anführen; siehe auch *deceive*.

deluder (dᵉ-l(i)ūʳ-dᵉʳ) *s.* Betrüger(in), Hinterge'hende(r).

deluge (deʳl-jūdǰ) [fr.] **I** *s.* 1. Überschwemmung *f*, Wasserflut *f*; bib. *geol.* the D~ die Sint-(*bibl.* Sünd-)flut. — 2. *fig.* Flut *f*, große Menge. — 3. *fig.* plötzlich hereinbrechendes Unglück. — **II** *v/a.* ①b. 4. überschwemmen, überfluten (a. *fig.*) (with mit).

delusion (dᵉ-l(i)ūʳ-ᵊ-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Betrug *m*, Täuschung *f*. — 2. Irrtum *m*, Wahn *m*, Trug *m*. — 3. Blendwerk *n*.

delusive (dᵉ-l(i)ūʳ-ĭw) *a.* □ (be)trügerisch, täuschend. [das Trügerische.]

delusiveness (⌐-nᵉß) *s.* Betrüglichkeit *f*,

delusory (⌐ßᵉ-rᵉ) *a.* = delusive.

delve (delw) [a/e.] *v/a.* und *v/n.* ①b. 1. graben (mit dem Spaten). — 2. *fig.* ergründen, untersuchen.

delver (deʳl-wᵉʳ) *s.* 1. mit dem Spaten Grabende(r). — 2. *fig.* Ergründer *m*, Forscher *m*.

demagnetisation ⚗ (dᵉ-mäg-nᵉ-tᵉ-ᵊʳ-schᵊn) *s.* 1. Entmagnetisierung *f*. — 2. *med.* Aufhebung *f* des magnetischen Schlafes.

demagnetise ⚗ (dᵉ-mäʳg-nᵉ-tāⁱß) *v/a.* ①b. 1. entmagnetisieren. — 2. *med.* den magnetischen Schlaf (-s) aufheben.

demagogic(al ⚗) (dem-ᵃ-goʳdǰ-ĭk, ⌐ᵊ-lᵊl) [grch.] *a.* demago'gisch; aufwieglerisch.

demagogism (deʳm-ᵃ-gᵉ-gĭsm) *s.* Demagogie *f*, Demagogentum *n*.

demagogue (deʳm-ᵃ-gog) [grch.] *s.* Demago'ge *m*; Aufwiegler *m*.

demain (dᵉ-meʳn) [a/f.] *s.* = demesne.

demand (dᵉ-maʳnd) [fr.] **I** *v/a.* ①a. 1. verlangen, fordern, begehren (of von). — 2. erfordern, erheischen. — **II** ✎ *v/n.* ①a. 3. fragen (of nach). — **III** *s.* 4. Verlangen *n*, Begehren *n*, Ansuchen *n*. — 5. Forderung *f*. — 6. ✉ Nachfrage *f*, Bedarf *m*; in great ~, much in ~ sehr gesucht oder begehrt. [dern(d), einforderbar.]

demandable (dᵉ-maʳn-dᵊbl) *a.* zu for-

demandant (⌐dᵉnt) *s.* 1. Fordernde(r). — 2. jur.: Kläger(in).

demander (dᵉ-maʳn-dᵉʳ) *s.* 1. Fordernde(r); ✉ Gläubiger(in). — 2. Frager *m*, Nachfrager *m*. — 3. Bittsteller *m*.

demarcation od. **~k-** (dĭ-mäʳ-kēʳ-schᵊn) *s.* Abgrenzung *f*, Grenze *f*; line of ~ Demarkations-, Grenz-, Scheide-linie *f*.

demean (dᵉ-mēʳn) [a/f. *demener*] *v/a.* ①a. to ~ oneself sich benehmen, sich verhalten.

demeano(u)r (dᵉ-mēʳ-nᵉʳ) *s.* Betragen *n*, Benehmen *n*, Haltung *f* (*Syn.* s. behaviour).

dementate (dᵉ-meʳn-schᵉ-ēt) *a.* wahnsinnig.

demented (dᵉ-meʳn-tᵉd) *a.* geisteskrank, verrückt. [heit *f*, Wahnsinn *m*.]

dementedness (⌐-nᵉß) *s.* Geistesgestört-

dementia (dᵉ-meʳn-schᵉ-a) [lt.] *s.* Geistesgestörtheit *f*; Blödsinn *m*; Wahnsinn *m*.

demerit (dᵉ-meʳn-ĭt) [fr., lt.] *s.* 1. Fehler *m*, Verschen *n*, Schuld *f*; tadelnswertes Betragen. — 2. Unwert *m*, Unwürdigkeit *f*.

demesne (dᵉ-mēʳn) [a/f.] *s.* Domäne *f*, Erbgut *n*, Allo'd(ium) *n*, freies Grundeigentum überhaupt; Landbesitz *m*.

☞ **demi-...** in Zssgn: Halb-..., halb-...

demi-*bain* (deʳm-ᵉ-ben), **~-bath** (⌐-*bath*) *s.* Sitzbad *n*, Halbbad *m*. [Bollwerk.]

~-bastion ⚔ (⌐-bäß-tᵉᵊn ⚔) *s.*, *frt.* halbes

~-cannon ⚔ (⌐-kän-ᵊn) *s.* chm.: halbe Kartaune (30- bis 36-Pfünder).

~-culverin ⚔ (deʳm-ᵉ-kōʳl-wᵉ-rĭn) *s.* chm.: halbe Feldschlange (9- oder 10-Pfünder).

~-devil (deʳm-ᵉ-dĕwl) *s.* Halbteufel *m*.

~-gauntlet (⌐-gänt-lᵉt) *s.*, *surg.* Art Bandage *f* für verrenkte Finger.

~-god (⌐-god) *s.* Halbgott *m*.

demijohn ⊙ (⌐dǰon) [fr. *dame-jeanne*, vom ar. *damajan*, *damajana*] *s.* große Korbflasche, Ballon *m* für Säuren.

demi-*lance* ⚔ (deʳm-ᵉ-lanß) *s.* chm.: 1. kurze Lanze. — 2. leichtbewaffneter Reiter.

~-lune ⚔ (⌐-lūn) *s.*, *frt.* Halbmondschanze *f*, Ravelin *n* (spr.: ra-w'lē').

~-man (⌐-män) *s.*, *contp.* Halbmensch *m*.

~-monde (fr.: d'mi-mōʳd) [fr.] *s.* Halbwelt *f*.

~-official (deʳm-ᵉ-o-fiʳsch-ᵊl) *a.* halb-amtlich.

demi-*relief* ⊙ (deʳm-ᵉ-rᵉ-līf), **~-relievo** ⊙ (⌐-rᵉ-liʳ-wō) *a.* u. *s.* halberhabene(s) Arbeit).

~-rep ⚐ (⌐-rĕp) [verkürzt aus demi-reputation] *s.* Mädchen *n* von zweifelhaftem Rufe, Dirne *f*. [bar (von Grundstücken).]

demisable (dᵉ-māⁱʳ-ᵊbl) *a.* jur.: verpacht-

demise (dᵉ-māⁱʳß) [fr., von *démettre*] **I** *s.* 1. englische Thron-erledigung durch Tod od. Ab'l. — 2. Tod *m*, Hintritt *m*, Ableben *n* (bib. eines engl. Fürsten) (*Syn.* s. death). — 3. jur.: Übertragung *f* von Grundstücken

(durch Testament oder Verpachtung). — **II** *v/a.* ①b. 4. *jur.*: Grundstücke übertragen, verpachten. — 5. to ~ by will testamenta'risch vermachen.

demi-semiquaver ♪ (*WB.* dĕm-ˢ-ßĕʹm-ˢ-kwe-wᵊʳ, *CT.D.* dĕʹm-ˢ-ßĕm-ˢ-kweʹ-wᵊʳ) *s.* Zweiunddreißigstel-Note *f.*

demission (dˢ-miʹsch-ˢn) [lt.] *s.* 1. Herabsetzung *f*, Erniedrigung *f.* — 2. Nachlassen *n*, Aufgeben *n.* [Würden *ꝛc.* niederlegen.]

demit schott. (dˢ-miʹt) [lt.] *v/a.* ①c. Amt,

demi-tint (dĕʹm-ˢ-tint) *s.*, *paint.* Halbschatten *m.*

demiurge ☊ (dĕʹm-ˢ-ö̆ʳdG) [grch.] *s.*, *phls.* Demiurg *m*, Weltschöpfer *m.*

demiurgic(al) ☊ (dĕm-ˢ-öʳ-dGik, ~dGˢ-kˢl) *a.*, *phls.* demiu'rgisch, weltschöpferisch.

demi-volt (dĕʹm-ˢ-wōlt) *s.*, *man.* halbe Volte.

demobilisation ④ ⚔ (dˢ-mōb-ˢ-lˢ-seʹ-schˢn, *CT.D.* dˢ-mō-bˢ~) *s.* Demobilisation *f.*

democracy (dˢ-mŏʹk-rˢ-ßᵉ), *pl.* ~**ies** (~ßᵉſ) [grch.] *s.* Demokratie *f*, Volksherrschaft *f.*

democrat (dĕʹm-ˢ-krăt) [grch., fr.] *s.* Demokra't *m*, Anhänger *m* d. Volksherrschaft.

democratic (dĕm-ˢ-krăʹt-ik) *a.* demokra'tisch.

democratical (~ˢ-tˢl) *a.* □ = democratic.

democratise ④ (dˢ-mŏʹk-rˢ-tai̯ſ) *v/a.* ①b. demokratisieren, demokratisch machen.

Democritus (dˢ-mŏʹk-rˢ-tŏß) *npr.* Demo'kritos, Demokri't („der lachende Philosoph").

demolish (dˢ-mŏʹl-isch) [lt. *demoli'ri*] *v/a.* ①c. 1. demolieren, ab-, ein-, nieder-reißen, abtragen, zerstören, ⚔ Festungswerke schleifen (*ant.* construct). — 2. P auf-essen, -fressen.

demolisher (~ˢ-schᵊʳ) *s.* Zerstörer(in).

demolition (dĕm-ˢ-liʹsch-ˢn) [lt.] *s.* Ab-, Ein-, Nieder-reißen *n*, Zerstörung *f.*

demon (dīʹ-mˢn) [grch.; lt. *dæmon*] *s.* 1. Dä'mon *m.* — 2. böser Geist, Teufel *m.*

demonetise ④ ❀ (dˢ-mŏʹn-ˢ-tai̯ſ) *v/a.* ①b. Geld entwerten, außer Kurs setzen.

demoniac (dˢ-mōʹ-nˢ-ăk) [mlt.] **I** *a.* 1. dämo'nisch, teuflisch; besessen. — 2. wild, rasend. — **II** *s.* 3. vom Teufel Besessene(r).

demoniacal (di-mˢ-naiʹ-ˢ-kˢl, *WB.* dĕm-ˢ~) *a.* □ = demoniac. [glaube *m.*]

demonism ☊ (dīʹ-mˢ-nism) *s.* Dämo'nen-

demonolatry ☊ (dī-mˢ-nŏʹl-ˢ-trᵉ) [grch.] *s.* Dämo'nen-, Teufels-verehrung *f.*

demonology ☊ (~nŏʹl-ˢ-dGᵉ) [grch.] *s.* Dämonologie *f*, Dämo'nenlehre *f.*

demonstrable (dˢ-mŏʹn-ßtrˢbl, bisw. auch dĕʹm-ˢn-ßtrˢbl) [lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) be-, er-, nach-weislich.

demonstrableness (dˢ-mŏʹn-ßtrˢbl-nˢß) *s.* Be-, Er-, Nach-weislichkeit *f.*

demonstrate (dĕʹm-ˢn-ßtrēt, dˢ-mŏʹn~) [lt. *demonstrat-us*] *v/a* ①b. 1. be-, er-weisen, erläutern, erklären. — 2. ☊ *anat.* die Teile eines sezierten Körpers vorzeigen und erklären.

demonstration (dĕm-ˢn-ßtrēʹ-schˢn) [lt.] *s.* 1. Beweis *m*, Beweisführung *f.* — 2. Beweis *m* durch den Augenschein. — 3. Demonstration *f*, Kundgebung *f* (von Gesinnungen, Gefühlen); Darlegung *f.* — 4. ☊ *anat.* anato'mische Vorlesung mit praktischen Erläuterungen. — 5. ⚔ Demonstration *f*, Scheinmanöver *n.*

demonstrative (dˢ-mŏʹn-ßtrˢ-tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. beweisend, überzeugend, schlagend, bündig, anschaulich. — 2. demonstrati'v, ausdrucksvoll, offenherzig; seine Gefühle durch Worte, Gebärden *ꝛc.* an den Tag legend; (bisw. tadelnd) überschwenglich gefühlvoll. — 3. F (mst dĕʹm-ˢn-ßtrē-tiw) von lautem, keckem Wesen; auf das Äußerliche bedacht. — 4. *gr.* hinweisend. — **II** *s.* 5. *gr.* hinweisendes Fürwort.

demonstrativeness (~-nˢß) *s.* 1. beweisende oder überzeugende Eigenschaft. — 2. Neigung *f*, seinen Gefühlen starken Ausdruck zu geben.

demonstrator (dĕʹm-ˢn-ßtrē-tᵊʳ) *s.* 1. Beweisführer *m*, Erklärer *m.* — 2. ☊ *anat.* Prose'ktor *m.* — 3. Zeigefinger *m.*

demonstratory (dˢ-mŏʹn-ßtrˢ-tˢ-rᵉ) *a.* als Beweis dienend, überzeugend.

demoralisation ④ (dˢ-mŏr-ˢ-lˢ-ſēʹ-schˢn) [fr.] *s.* Sittenverderbnis *f*, Entsittlichung *f.*

demoralise ④ (dˢ-mŏʹr-ˢ-lai̯ſ) *v/a.* ①b. demoralisieren, entsittlichen.

Demosthenes (dˢ-mŏʹß-*th*ˢ-nīſ) *npr.* Demo'sthenes *m.* [mosthe'nisch; *fig.* beredt.]

Demosthenic (dĕm-ŏß-*th*ĕʹn-ik) *a.* de-

demotic ☊ (dˢ-mŏʹt-ik) [grch.] *a.* demo'tisch.

dem(p)ster (dĕʹm(p)-ßtᵊʳ) *s.* = deemster.

demulcent ☊ (dˢ-mŏʹl-ßˢnt) [lt.] **I** *a.* (bsd. *med.*) erweichend, lindernd. — **II** *s.*, *med.* Linderungsmittel *n.*

demur (dˢ-mŏʹʳ) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Bedenklichkeit *f*, Zweifel *m.* — **II** *v/n.* ①e. 2. zögern, zweifelhaft sein, bedenklich sein. — 3. *jur.*: Einwendungen machen (um Zeit zu gewinnen).

demure (dˢ-mjūʹʳ) [a/f. *de (bonnes) murs* v. guten Sitten] *a.* □ verstellt ehrbar; zimperlich; spröde. [(affektierte) Ehrbarkeit.]

demureness (~-nˢß) *s.* Zimperlichkeit *f*,

demurrage ❀ ⚓ (dˢ-mŏʹr-ˢdG) *s.* 1. Liegegeld *n.* — 2. Überliege-zeit *f* (e-s Schiffes im Hafen oder von Waren im Eisenbahnwagen).

demurrer (dˢ-mŏʹr-ᵊʳ) *s.* 1. Zögernde(r), Unschlüssige(r). — 2. *jur.*: Rechtseinwand *m.*

demy (dˢ-maiʹ), *pl.* ~**ies** (~maiʹſ) [fr. *demi* halb] *s.* 1. *univ.* Halbkollegia't *m* im Magdalen-College (*Oxf.*). — 2. ❀ Papierformat.

den (dĕn) [a/e.] *s.* Höhle *f*; Grube *f* (*a. fig.*).

denarcotise ④ ☊ (dˢ-nāʹʳ-kˢ-tai̯ſ) *v/a.* ①b. *chm.* e-m Stoffe das Narkoti'n nehmen.

denarius (dˢ-nāʹ-rˢ-ŏß), *pl.* ~**i** (~rˢ-ai) [lt.] *s.* 1. röm. Alt.: Dena'r *m* (Silbermünze). — 2. *num.* (*abbr. d* od. **d**) Penny *m.*

denary (dĕʹn-ˢ-rᵉ) [lt.] *a.* zehn enthaltend, dezima'l. [*v/a.* ①b. entnationalisieren.]

denationalise ④ (dˢ-năʹsch-ˢn-ˢ-lai̯ſ) [fr.]

denaturalise ④ (dˢ-năʹt-schˢ-rˢ-lai̯ſ) [fr.] *v/a.* ①b. unnatürlich m., der Natur ent-

Denbigh (dĕʹn-bᵉ) *npr.* (Ortsn.). [fremden.]

dendrachate ☊ (dĕʹn-drˢ-kăt) [grch.] *s.*, *min.* Baum-acha't *m.* [Dendri't *m.*]

dendrite ☊ (dĕʹn-drait) [grch.] *s.*, *min.*

dendroid(al) ☊ (dĕʹn-drŏid, dĕn-drŏiʹ-dˢl) [grch.] *a.* baum-ähnlich, -artig.

dendrolite ☊ (dĕʹn-drˢ-lait) [grch.] *s.* Dendroli'th *m*, Baumversteinerung *f.*

dendrology ☊ (dĕn-drŏʹl-ˢ-dGᵉ) [grch.] *s.* Dendrologie *f*, Baumkunde *f.*

dendrometer ☊ (dĕn-drŏʹm-ˢ-tᵊʳ) [grch.] *s.* Dendrome'ter *n* (*m*), Baummesser *m.*

dengue (dĕʹnᵍ-gē) [span.] *s.*, *med.* Dandy-, Deng(ue)-fieber *n* (in West-Indien *ꝛc.*).

Denham (dĕʹn-ˢm) *npr.* (Prsn.). [neinbar.]

deniable (dˢ-naiʹ-ˢbl) *a.* abzuleugnen, ver-

denial (dˢ-naiʹ-ˢl) [deny] *s.* 1. Leugnen *n*, Ableugnung *f*, Verleugnung *f.* — 2. Verneinung *f* (*ant.* affirmation); abschlägige Antwort, Nein *n*, Absage *f*, F Korb *m*

denier¹ (dˢ-naiʹ-ᵊʳ) *s.* Leugner(in), Ab-, Ver-leugnende(r), Verweigernde(r).

denier² (dˢ-nīʹʳ) [fr.] *s.*, *num.* Denier *m*, Heller *m* (ehm. fr. Silbermünze).

Denis (dĕʹn-iß) *npr.* = Dennis.

denizen (dĕʹn-isn) **I** *s.* 1. eingebürgerter od. das Bürgerrecht besitzender Ausländer. — 2. Bürger *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. einbürgern, j-m das Bürgerrecht erteilen.

denizenship (~schip) *s.* Eigenschaft *f* als Bürger.

Denmark (dĕʹn-mārk) *npr.* Dänemark *n.*

dennet ⊙ (dĕʹn-ˢt) *s.* Art leichter zweirädriger (einem Gig ähnlicher) Wagen.

Dennis (dĕʹn-iß) *npr.* Diony'sius *m* (Vn.).

denominable (dˢ-nŏʹm-ˢ-nˢbl) *a.* (be)nennbar. [nennen (from nach).]

denominate¹ (~nēt) [lt.] *v/a.* ①b. (be-)

denominate² (dˢ-nŏʹm-ˢ-nāt) *a.*, *arith.* benannt.

denomination (dˢ-nŏm-ˢ-nēʹ-schˢn) [lt.] *s.* 1. Name *m*, Benennung *f.* — 2. Klasse *f*; Partei *f*; Sekte *f*, Konfession *f.*

denominational (~schˢ-nˢl) *a.* □ 1. durch Namen bezeichnet; Namen-... — 2. zu e-r Klasse oder Sekte gehörig; Sekten-...

denominative (dˢ-nŏʹm-ˢ-nˢ-tiw) [fr.] *a.* □ 1. benennend. — 2. benannt.

denominator (dˢ-nŏʹm-ˢ-nē-tᵊʳ) [fr.] *s.* 1. Benenner *m*, Namengeber *m.* — 2. *arith* Nenner *m* (of a fraction eines Bruches).

denotable (dˢ-nōʹ-tˢbl) *a.* zu bezeichnen(d); unterscheidbar. [bedeuten.]

denote (dˢ-nōʹt) [lt.] *v/a.* ①b. bezeichnen;

denouement (fr.: de-nu-mgʹ) [fr.] *s.*, *fig.* Ausgang *m*, Entwickelung *f*, Lösung *f* des Knotens im Drama, Roman *ꝛc.*

denounce (dˢ-nauʹnß) [a/f. *denoncer*, lt. *denuntia're*] *v/a.* ①b. 1. drohend verkünden, androhen. — 2. öffentlich anklagen. — 3. denunzieren, anzeigen (to bei).

denouncement (~-mˢnt) *s.* 1. † feierliche od. drohende Ankündigung. — 2. Denunziation *f.*

denouncer (dˢ-nauʹn-ßᵊʳ) *s.* 1. feierlich Verkündende(r), Androhende(r). — 2. Denunzia'nt(in), Angeber(in).

dense (dĕnß) [lt. *densus*] *a.* □ 1. dicht, fest, dick. — 2. *fig.* beschränkt, dumm.

denseness (dĕʹnß-nˢß) *s.* Dichtigkeit *f.*

denshire (dĕʹn-schiʳ) [Devonshire] *v/a.* ①b. *agr.* Land durch Verbrennung von Rasen, Stoppeln *ꝛc.* verbessern, fruchtbar machen.

density (dĕʹn-ßˢ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉſ) [lt.] *s.* Dichtheit *f* (*ant.* rarity).

dent¹ (dĕnt) [m/e. *dent* = dint] **I** *s.* 1. † Schlag *m.* — 2. (durch Schlag od. Stoß auf einem anderen Körper hinterlassener) Eindruck, Höhlung *f.* — **II** *v/a.* ①a. 3. Eindrücke, Höhlungen *ꝛc.* machen in, an oder auf.

dent² (dĕnt) [fr. *dent*, lt. *dent-em*] *s.* 1. † Kerbe *f.* — 2. ⊙ Zahn *m* e-s Kamm(rad)es *ꝛc.*

dental (dĕʹn-tˢl) [lt.] **I** *a.* Zahn-... — **II** ☊ *s.*, *gr.* Zahnlaut *m.*

dentate ☊ (dĕʹn-tāt) [lt.] *a.* □ gezähnt.

dentated ☊ (dĕʹn-tē-tˢd) [lt.] *a.* □ gezähnt, ausgezackt. [zackig, gekerbt.]

dented (dĕʹn-tˢd) *a.* gezähnt, ausgezackt,

denticle (dĕʹn-tikl) [lt.] *s.* Zähnchen *n.*

denticulate(d) (dĕn-tiʹk-jᵘ-lāt, ~lē-tˢd) [lt.] *a.* □ 1. ⚘ gezähnelt. — 2. *arch.* mit Kälberzähnen (versehen).

denticulation ⊙ (dĕn-tik-jᵘ-lēʹ-schˢn) *s.* 1. Auszackung *f.* — 2. *mach.* Bezahnung *f.*

dentiform (dĕʹn-tˢ-fōʳm) [lt.] *a.* zahnförmig.

dentifrice (~friß) [fr.] *s.* Zahnpulver *n.*

dentil (dĕʹn-til) [it.] *s.*, *arch.* Kälberzahn *m.*

dentirostral ☊ (dĕn-tˢ-rŏʹß-trˢl), ~**ate** ☊ (~trāt) *a.*, *orn.* zahnschnäbelig.

dentist (dĕʹn-tißt) [fr.] *s.* Zahnarzt *m*, Zahnkünstler(in). [Zahnheilkunde *f.*]

dentistry (dĕʹn-tiß-trᵉ) *s.* Zahnheilkunst *f*,

dentition ☊ (dĕn-tiʹsch-ˢn) [lt.] *s.* 1. *physiol.* Zahnen *n.* — 2. *anat.* u. *zo.* Zahn-syste'm *n*, -stellung *f.* [blößung *f* (auch *geol.*).]

denudation (dĕn-jᵘ-dēʹ-schˢn) [fr.] *s.* Ent-

denude (dˢ-njūʹd) [lt. *denuda're*] *v/a.* ①b. (of) entblößen, berauben (auch *fig.*).

denunciation (dˢ-nŏn-schˢ-ēʹ-schˢn, *WB.* a. ~ßˢ~) [lt.] *s.* 1. † feierliche Verkündigung. — 2. Androhung *f*, Drohung *f.* — 3. Denunziation *f*, Anzeige *f*; Anklage *f.*

denunciator (dˢ-nŏʹn-schˢ-ē-tᵊʳ) [lt.] *s.* 1. An-, Ver-kündiger *m*; Androher *m.* — 2. Denunzia'nt *m*, Angeber *m.*

denunciatory (~schˢ-ˢ-tˢ-rᵉ, *WB.* a. ~schˢ-tˢ-rᵉ) *a.* 1. drohend. — 2. anzeigend, angebend.

deny (dˢ-naiʹ) [lt. *denega're*] *v/a.* ①d. 1. verneinen, in Abrede stellen, (ab)leugnen, verleugnen (*ant.* affirm; assent); to ~ by oath abschwören. — 2. (to) ver-

weigern, abschlagen, abweisen, versagen. — 3. *bibl.* entsagen (*dat.*).

deobstruct (dī-əb-ştrə̆ʳkt) [lt.] *v/a.* ① *a. med.* (den Leib) öffnen, abführen.

deobstruent ⅋ (dᵉ-əʳb-ştrū-ənt) [lt.] *a.* u. *s., med.* öffnend(es Mittel).

deodand (dīʳ-ᵉ-dənd) [lt. *Deo dandum*] *s. chm. jur.*: Gottesfall *m* (verwirktes Gut).

deodorisation ④ (dᵉ-ō-dᵉ-rᵉ-ᵉʳ-schᵉn) *s.* Desinfektion *f*, Geruchlosmachen *n*.

deodorise ④ (dᵉ-ōʳ-dᵉ-nāī) *v/a.* ① b. desinfizieren, von (fauligen) Gerüchen befreien.

deodoriser ④ (~nāī-ᵉʳ) *s.* Desinfizierer *m*; Desinfektionsmittel *n*.

deontology ⅋ (dī-ən-tə̆ʳl-ᵉ-dᵒᵒ) [grch.] *s.* [Pflichtlehre *f*.]

Deo volente (dīʳ-ō wᵒ-lᵉʳn-tᵉ) [lt.] *abbr.* **D.V.** mit Gottes Willen!, so Gott will!

deoxydate ⅋ (dᵉ-əʳl-ᵉ-ᵉ-dēt) *v/a.* ① b. *chm.* desoxydieren, reduzieren.

deoxydation ⅋ (dᵉ-əl-ᵉ-ᵉ-dē-schᵉn) *s., chm.* Desoxydation *f*. [= deoxydate.]

deoxydise ④ ⅋ (dᵉ-əʳl-ᵉ-ᵉ-dāī) *v/a.* ① b.

deoxygenate ⅋ (dᵉ-əʳl-ᵉ-ᵉ-dᵒᵒ-nēt) *v/a.* ① b. *chm.* des Sauerstoffs berauben.

Dep. *abbr.* = department; deputy.

depart (dᵉ-pāʳt) [a/f. *departir*, lt. *dispartire*] ① a. **I** *v/n.* 1. weggehen, abreisen, abfahren (from von, to, for nach). — 2. sich trennen, scheiden (from von). — 3. *fig.* (from, with) abgehen, abstehen von; aufgeben; Verzicht leisten auf; abweichen von. — 4. *poet.* dahingehen, verscheiden, sterben. — **II** *v/a.* 5. verlassen; scheiden von.

departing (dᵉ-pāʳ-tīnᵍ) *s.* Abreisen *n*, Scheiden *n*; Schule: ~ (mst leave) examination Abiturie'nten-Prüfung *f*.

department (dᵉ-pāʳt-mᵉnt) [a/f.] *abbr.* **Dep(t).** *s.* 1. (Landes-) Bezirk *m*. — 2. Departement *n*, Ministeria'l-Abteilung *f*. — 3. Geschäftskreis *m*; *fig.* Fach *n*.

departmental (dī-pāt-mēʳn-tᵉl) *a.* □ Departements-..., Abteilungs-..., Fach-...

departure (dᵉ-pāʳʳ-tᵉᶜʰᵉʳ) [a/f. *departeure*] *s.* 1. Abreise *f*, Abfahrt *f*, Weggehen *n* (from von, to, for nach); to take one's ~ abreisen. — 2. Tod *m*, Hinscheiden *n*, Hintritt *m* (*Syn.* f. death). — 3. *fig.* Abstehen *n*, Ablassen *n*, Aufgeben *n*. — 4. *fig.* Ausgehen *n* von e-m Punkte; Abweichung *f* von e-m Plane rc.; Wendung *f* des Gespräches; a new ~ e-e neue Richtung (Kunst rc.). — 5. ⚓ Abfahrtspunkt *m* (Beginn der Wettrechnung).

departure-station 🚂 u. ✉ (~ştē-schᵉn) *s.* Abgangs-, Absende-station *f*.

depasture (dᵉ-pa'ştᵉʳ-ᵉᶜʰᵉʳ) *v/a.* u. *v/n.* ① b. (ab)weiden. [arm machen.]

depauperate ✎ (dᵉ-pāʳ-pᵉ-nēt) *v/a.* ① b.

depauperise ④ (dᵉ-pāʳ-pᵉ-nāī) *v/a.* ① b. der Verarmung entreißen.

depend (dᵉ-pēʳnd) [lt. *depe'ndere*] *v/n.* ① a. 1. herabhangen (from von). — 2. hangen, schweben (auch *fig.* von Proje'ssen rc.). — 3. abhangen, abhängig sn (on, upon, † of von); that ~s upon circumstances, F it (all) ~s das kommt (ganz) darauf an, das hängt von den Umständen ab. — 4. sich stützen, sich verlassen (on, upon auf); he is to be ~ed upon man kann sich auf ihn verlassen; to have nothing to ~ upon kein Vermögen od. nichts zu leben haben.

dependable (dᵉ-pēʳn-dᵉbl) *a.* zuverlässig.

dependance, &c. s. dependence, &c.

dependence (dᵉ-pēʳn-dᵉnß) [mlt. *dependentia*] *s.* 1. ✎ Herabhangen *n*. — 2. ✎ das Herabhangende. — 3. Abhängigkeit *f* (on, upon von). — 4. Verkettung *f*, Verbindung *f*, Zusammenhang *m*. — 5. *fig.* Vertrauen *n*, Verlaß *m*, Zuversicht *f* (on, upon auf). — *Syn.* s. dependency.

dependency (dᵉ-pēʳn-dᵉn-ᵉ) *pl.* ~**ies** (~ßᵉs) *s.* 1. = dependence. — 2. mst ~**ies** *pl.* Anhang *m*, Zubehör *n*; Pertine'nzien *n/pl.*, abhängige Gebiete *n/pl.*, Kolonieen *f/pl.* — *Syn. dependence* und *dependency* waren früher in ihren Bedeutungen gleich; jetzt wird das erstere fast nur im abstra'kten Sinne, das letztere meist im konkre'ten gebraucht.

dependent (dᵉ-pēʳn-dᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. herabhangend. — 2. (on, upon) abhängig von, angewiesen auf. — 3. (auch jur.) in der Schwebe; noch unentschieden. — **II** *s.* 4. Abhängige(r), Diener(in), Vasa'll *m*; Anhänger(in) (on, upon von od. *gen.*).

depender (dᵉ-pēʳn-dᵉʳ) *s.* (on, upon) 1. Abhängige(r) von. — 2. j. der sich verläßt auf.

dephlegmate ⅋ (dᵉ-flēʳg-mēt) [lt.] *v/a.* ① b. *chm.* durch Destill. entwässern, rektifizieren.

dephlogisticate ⅋ † (dī-flᵉ-dᵒᵒʳß-tᵉ-kēt) [fr., grch.] *v/a., chm.* des Phlo'gistons oder brennbaren Stoffes berauben.

depict (dᵉ-pīʳkt) [lt. *depict-us*] *v/a.* ① a. 1. (ab)malen. — 2. *fig.* schildern.

depilate (dēʳp-ᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* ① b. enthaaren.

depilation (dēʳp-ᵉ-leʳ-schᵉn) *s.* 1. Enthaarung *f* der Zelle rc. — 2. Ausfallen *n* der Haare.

depilatory (dᵉ-pīʳl-ᵉ-tᵉ-nᵉ) **I** *a.* enthaarend. **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ßᵉs) Enthaarungsmittel.

deplete (dᵉ-plīʳt) [lt.] *v/a.* ① b. 1. ⅋ *med.* Blut- rc. Gefäße entleeren (durch Aderlaß, Abführen rc.). — 2. *fig.* erschöpfen.

depletion (dᵉ-plīʳ-schᵉn) [lt.] *s.* Entleerung *f* (bes. ⅋ *med.* eines Blut- rc. Gefäßes).

depletory ⅋ (dᵉ-plīʳ-tᵉ-nᵉ) *a., med.* die Entleerung befördernd.

deplorable (dᵉ-plōʳ-nᵉbl ⑨) [lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. bejammerns-, beklagens-wert. — 2. erbärmlich, jämmerlich, kläglich.

deplorableness (~nᵉß) *s.* Jämmerlichkeit *f*, Kläglichkeit *f*, bejammerns-wert Zustand.

deplore (dᵉ-plōʳ ⑨) [lt. *deplora're*] *v/a.* ① b. betrauern, beklagen, bejammern. — — *Syn. To mourn* allg. betrauern, beklagen, trauern; *lament* wehklagen (um); *deplore* bezeichnet ein tieferes, stärkeres Gefühl des Kummers; *bemoan*, *bewail* seiner Trauer durch Klagen, Thränen rc. Ausdruck geben.

deplorer (dᵉ-plōʳ-nᵉʳ ⑨) *s.* Beklagende(r), Bejammernde(r); Leidtragende(r).

deploringly (~nīn-ᵉ) *adv.* jammernd.

deploy ⚔ (dᵉ-plōʳ) [a/f.] *v/a.* ① a. Truppen entfalten, aufmarschieren lassen (a. *fig.*).

deployment ⚔ (~mᵉnt) *s.* Entwickeln *n*, Deployieren *n*, Aufmarschieren(lassen) *n*.

deplume (dᵉ-plūʳm) [fr., lt.] *v/a.* ① b. die Federn ausrupfen (*dat.*), rupfen (a. *fig.*).

depolarisation ④ ⅋ (dᵉ-pō-lᵉ-nᵉ-ᵉʳ-schᵉn) *s., phys.* Aufhebung *f* der Polarità't.

depolarise ④ ⅋ (dᵉ-pōʳ-lᵉ-nāī) *v/a.* ① b. *phys.* depolarisieren.

deponent (dᵉ-pōʳ-nᵉnt) **I** *a.* 1. ✎ niederlegend. — **II** *s.* (*abbr.* **Dept.**) 2. jur.: Depone'nt(in), vereideter Zeuge. — 3. ⅋ *gr.* (Verbum) Depo'nens *n*.

depopulate (dᵉ-pōʳp-ᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* ① b. entvölkern. [Entvölkerung *f*.]

depopulation (dᵉ-pōp-ᵉ-leʳ-schᵉn) [lt.] *s.*

deport (dᵉ-pōʳʳt ⑨) [lt., fr.] *v/a.* ① a. 1. fortschaffen; deportieren, verbannen. — 2. to ~ oneself sich benehmen.

deportation (dī-pōʳ-tēʳ-schᵉn, *WB.* a dēp-ōʳ-~) [lt.] *s.* Deportation *f*, Verbannung *f*.

deportment (dᵉ-pōʳʳt-mᵉnt ⑨) [a/f.] *s.* Haltung *f*, Aufführung *f* (feines, vornehmes) Benehmen. — *Syn.* f. behaviour.

deposable (dᵉ-pōʳ-ᵉᶻbl) [fr.] *a.* absetzbar.

depose (dᵉ-pōʳʳ) [fr.; lt.] ① b. **I** *v/a.* 1. † absetzen. — 2. *fig.* absetzen (from von); entthronen. — 3. jur.: deponieren, (eidlich) bezeugen od. erhärten. — **II** *v/n.* 4. jur.: eidlich aussagen, Zeugnis ablegen.

deposit (dᵉ-pōʳ-ᵉ-it) **I** [mlt. *deposita're*] *v/a.* ① a. 1. ab-, nieder-legen; Eier legen; Tote beisetzen. — 2. ✉ deponieren, niederlegen; Geld einlegen, einzahlen. — **II** *v/n.* ① a. 3. sich (aus einer Flüssigkeit) abscheiden. — **III** [lt. *depo'situm*] *s.* 4. *chm.*, *elect.* Niederschlag *m*, Bodensatz *m*. — 5. *geol.*, &c. Ablagerung *f*, Lager *n*. — 6. (bes. ✉) Depo'situm *n*, Depot *n*, niedergelegtes, bei einer Bank rc. eingezahltes Geld; anvertrautes Pfand, Unterpfand *n*.

depositary (dᵉ-pōʳʳ-ᵉ-tᵉ-nᵉ), *pl.* ~**ies** (~ßᵉs) *s.* Deposita'r *m*, Verwahrer *m* e-s anvertrauten Besitzes.

deposition (dēp-ᵉ-ᵉʳʳsch-ᵉn, *WB.* auch dī-pᵉ-~) [fr.] *s.* 1. Ablagerung *f*, Absatz *m*, Niederschlag *m*. — 2. ✉ = deposit 6. — 3. jur.: Aussage *f*. — 4. Absetzung, Entthronung *f*.

depositor (dᵉ-pōʳʳ-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Hinterle'ger *m* e-s Pfandes rc.; Depone'nt *m*, Einzahler *m*.

depository (dᵉ-pōʳʳ-ᵉ-tᵉ-nᵉ), *pl.* ~**ies** (~nᵉᶻ) *s.* Deposito'rium *n*, Verwahrungsort *m*; Registratu'r *f*; Stapelplatz *m*, Niederlage *f*.

depot (dᵉ-pōʳ oder dīʳ-pō) [fr. *dépôt*] *s.* 1. Depot *n* (a. ⚔); Niederlage *f*. — 2. 🚂 *Am.* Bahnhof *m* (jetzt häufiger station).

depravation (dēp-ᵉ-wāʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Verschlechterung *f*, Verschlimmerung *f*. — 2. Verderbtheit *f*, Verdorbenheit *f*. — *Syn. depravation* bezeichnet besonders den thätigen Entwickelungsgang; *depravity* den Zustand, welcher daraus hervorgeht.

deprave (dᵉ-pāʳw) [lt.] *v/a.* ① b. moralisch verderben, verschlechtern.

depraved (dᵉ-pāʳwd) *a.* □ (~**ly**, dᵉ-pāʳ-wᵉ-lᵉ) moralisch verdorben; verderbt.

depravedness (dᵉ-pāʳ-wᵉd-ᵉß) *s.* Verderbtheit *f*, Verdorbenheit *f*.

depravity (dᵉ-pāʳw-ᵉ-tᵉ) *s.* Verderbtheit *f*; Gottlosigkeit *f*. — *Syn.* s. depravation.

deprecate (dēʳp-ᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ① b. 1. bitten od. beten, daß etwas nicht geschehe; durch Bitten abzuwenden suchen; um Abhilfe gegen e-e Sache bitten. — 2. ernstlich gegen etwas sprechen; ausdrücklich mißbilligen.

deprecation (dēp-ᵉ-ᵉʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Bitte *f* um Abwendung e-s Übels. — 2. Abbitte *f*; Bitte *f* um Verzeihung.

deprecator (dēʳp-ᵉ-kō-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. j. der durch Bitten etwas abzuwenden sucht. 2. Abbittender *m*.

deprecatory (dēʳp-ᵉ-kᵉ-tᵉ-nᵉ) [lt.] *a.* durch Bitten abzuwenden suchend; Bitt-...

depreciate (dᵉ-pnīʳ-schᵉ-et) [lt.] ① b. **I** *v/a.* 1. im Preise oder Werte herabsetzen (*ant.* appreciate). — 2. *fig.* geringschätzen, unterschätzen; verkleinern. — *Syn.* s. decry. — **II** *v/n.* 3. im Werte, im Preise sinken.

depreciation (dᵉ-pnī-schᵉ-ᵉʳ-schᵉn) *s.* 1. Herabsetzung *f*, Verringerung *f* des Preises; Entwertung *f* (von Metall- u. Papier-geld rc.). 2. Fallen *n*, Sinken *n* der Preise. — 3. Gering-, Unter-schätzung *f*; abfällige Kritik'.

depreciative (dᵉ-pnīʳ-schᵉ-tᵉw) *a.* □ 1. den Preis herabsetzend. — 2. geringschätzend.

depreciator (~schᵉ-ē-tᵉʳ) *s.* Herabsetzt(end)er *m*; Entwerter *m*; Unterschätz(end)er *m*.

depreciatory (dᵉ-pnīʳ-schᵉ-tᵉ-nᵉ) *a.* herabsetzend, geringschätzig.

depredate (dēʳp-ᵉ-dēt) [lt.] ① b. **I** *v/a.* 1. plündern, (be)rauben. — 2. verheeren, verwüsten, vernichten; *fig.* verzehren. — **II** *v/n.* 3. (on, upon) plündern, rauben.

depredation (dēp-ᵉ-dē-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Plünderung *f*, Raub *m*. — 2. Verwüstung *f*, Verheerung *f*. [Plünderer *m*.]

depredator (~dē-tᵉ-nᵉ) *s.* Verheerer *m*,

depredatory (~dē-tᵉ-nᵉ) *a.* verheerend.

depress (dᵉ-pnēß) [lt.] *v/a.* ① c. 1. niederdrücken, -beugen, -biegen, herunterlassen, senken; die Augen niederschlagen. — 2. *surg.* to ~ the cataract den grauen Star stechen (s. a. couch 5). — 3. *fig.* niederdrücken; demütigen, den Stolz beugen. — 4. *fig.* auf eine tiefere Stufe bringen; ♪ einen Ton erniedrigen; die Stimme mäßigen (*ant.* raise).

— 5. ☻ den Preis herabsetzen, drücken. — 6. Geschäft, Handel ꝛc. hemmen, niederdrücken.

depressed (dᵉ-prȅˢt) *a.* 1. niedergedrückt, gedrückt (a. *fig.*); ☻ flau. — 2. ♀: a) flach eingedrückt; b) am Boden liegend.

depressible (dᵉ-prȅˢ-ĭbl) *a.* niederzudrücken(d).

depressingly (~ĭnᵍ-lᵉ) *adv.* in einer gedrückten Weise.

depression (dᵉ-prȅˢ-ˢch-ᵘn) *s.* 1. Niederdrückung *f*, Senkung *f*. — 2. Eindruck *m*, Vertiefung *f*. — 3. ✕ *artill.* Richtung *f* eines Geschützes unter die Horizontale. — 4. ☻ Sinken *n*, Fallen *n* der Preise. — 5. ☻ Flauheit *f*, Daniederliegen *n* des Handels. — 6. *med.* Abnehmen *n* der Kräfte, Abspannung *f*, Erschöpfung *f*, Schwäche *f*. — 7. *fig* Niedergeschlagenheit *f*; Erniedrigung *f*, Demütigung *f*. — 8. schlechte Vermögenslage. — 9. *ast.*, *phys.* Depression *f*.

depressive (dᵉ-prȅˢ-ĭv) *a.* niederdrückend.

depressor (dᵉ-prȅˢ-ˢᵉr) *s.* 1. Niederdrücker *m*; Bedrücker *m*. — 2. (*pl.* ~es, dēp-rᵉ-ˢō′-rĭz ⑨) ☙ *anat.* Niederziehmuskel *m*.

deprivable (dᵉ-prīˢ′vᵉbl) *a.* 1. der Entziehung unterworfen, zu entziehen(d); absetzbar. — 2. einem Verluste unterworfen.

deprivation (dēp-rᵉ-ˢvē′-ˢchᵘn) [lt.] *s.* 1. Beraubung *f*, Entziehung *f*. — 2. Verlust *m*, Entbehrung *f*. — 3. Absetzung *f*, Amtsentsetzung *f* (bsb. von Geistlichen).

deprive (dᵉ-prīˢ′v) [mlt. *depriva're*] *v/a.* ①b. 1. (of) j-n berauben (*gen.*), j-m et. entziehen. — 2. e-s Amtes entsetzen; absetzen. *Syn. To bereave* et. Wertvollen berauben, verwaist machen; *deprive* et. entziehen.

depriver (dᵉ-prīˢ′-vᵉr) *s.* Beraubende(r, s).

Dept. *abbr.* = department; deponent.

Deptford (dȅt-fᵉˢᵗd) *npr.* (Stadtteil v. London).

depth (dep*th*) [deep] *s.* 1. Tiefe *f*, Höhe *f*; Breite *f* (Band, Spitzen); ⚓ ~ of the hold Hohl *n*; Raumtiefe *f*; he is beyond (over out of) his ~ er hat keinen Grund mehr, *fig.* es übersteigt seine Kräfte; are you in your ~? haben Sie Grund? — 2. *fig.* Tiefe *f*; Dunkelheit *f*, Schwerverständlichkeit *f*; Unerforschlichkeit *f*.

depthless (dȅ′*pth*-lᵉˢˢ) *a.* 1. seicht, untief. — 2. *fig.* von unermeßlicher Tiefe, unendlich.

depurate (dȅ′p-ᵘ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ☙ *chm.*, *med.* reinigen. — 2. ✎ verunreinigen.

depuration ☙ (dēp-ᵘ-rē′-ˢchᵘn) [fr.] *s.*, *med.*, *chm.* Reinigung *f*; Säuberung *f*.

depurative ☙ (dȅ′p-ᵘ-rᵉ-tĭv) [fr.] **I** *a.*, *med.* (blut)reinigend. — **II** *s.* das Reinigende; † *med.* Blutreinigungsmittel *n*.

deputation (dēp-ᵘ-tē′-ˢchᵘn) [fr.] *s.* 1. Absendung *f*, Abordnung *f*. — 2. *coll.* Abgesandte(n) *m/pl.*, Deputation *f*.

depute (dᵉ-pūt′) [lt.] *v/a.* ①b. deputieren, abordnen, mit Vollmacht absenden.

deputy (dȅ′p-ᵘ-tᵉ) *pl.* ~ies (~tᵉˢ) *abbr.* D(ep). *s.* 1. Deputierter *m*, Abgeordneter *m*, Bevollmächtigter *m* (*Syn.* s. ambassador). — 2. Stellvertreter *m*; Lord D~ Vizekönig *m*. [m^n]u) *s.* Vizepräsident *m*.

deputy-*chairman* ⑥ (dȅ′p-ᵘ-tᵉ-tshär-)

~-mayor ⑥ (dȅ′p-ᵘ-tᵉ-mē-ᵉr) *s.* zweiter Bürgermeister.

deracinate (dᵉ-năˢ′ˢ-ᵘ-nēt) *v/a.* ①b. entwurzeln, ausrotten. [(lassen).]

derail (dᵉ-rē′l) *v/a.* u. *v/n.* ①a. entgleisen

derailment (~-mᵉnt) *s.* Entgleisung *f*.

derange (dᵉ-rē′ndG) [fr.] *v/a.* ①b. in Unordnung bringen; stören, verwirren, zerrütten; to be ~d geistig gestört sein.

derangement (dᵉ-rē′ndG-mᵉnt) [a/f.] *s.* 1. Unordnung *f*, Störung *f*. — 2. Zerrüttung *f*; Geistesstörung *f*.

Derby (dȧr′-bᵉ, a. dēr′-bᵉ) *npr.* 1. Orts- u. Pfsn. — 2. ~ races oder ~ies *pl.* (~bᵉˢ), berühmtes Wettrennen von dreijährigen Pferden auf Epsom Downs bei London am Pfingsten.

Derbyshire (dȧr′-, auch dēr′-bᵉ-shᵉr, ~shĭr) *npr.* (engl. Grafsch.).

derelict (dȅr′ᵉn-ˢ-lĭkt) [lt.] **I** ✎ *a.* aufgegeben, verlassen, herrenlos (mit jur.). — **II** *s.* jur.: herrenloses Gut; ⚓ treibendes Wrack.

dereliction (dȅr-ᵉ-lĭ′-ˢchᵘn) [lt.] *s.* 1. ✎ Aufgeben *n*, Verlassen *n*. — 2. Verlassenheit *f*. — 3. Vernachlässigung *f*.

deride (dᵉ-rīˢ′d) [lt.] *v/a.* ①b. verlachen, verspotten, verhöhnen. — *Syn. To ridiculе* lächerlich machen; *deride* verspotten; *mock* nachäffen, verhöhnen.

derider (dᵉ-rīˢ′-dᵉr) *s.* Verspotter(in).

deridingly (~dĭnᵍ-lᵉ) *adv.* spöttisch.

derision (dᵉ-rĭ′ᵛG-ᵘn) [lt.] *s.* Verlachung *f*, Verspottung *f*; Spott *m*, Hohn *m*.

derisive (dᵉ-rīˢ′-ˢĭv) *a.* □ verspottend, höhnisch, spöttisch. [Höhnische.]

derisiveness (~-ᵉnˢˢ) *s.* das Spöttische,

derivable (dᵉ-rīˢ′-vᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) ableitbar, herzuleiten(d) (from von).

derivation (dȅr-ᵉ-vē′-ˢchᵘn) *s.* 1. Ab-, Herleitung *f*, Abstammung *f*. — 2. Ableitung *f*, Ablenkung *f*. [leitungs-...]

derivational (dȅr-ᵉ-vē′-ˢchᵘ-nᵘl) *a.* Ab-,

derivative (dᵉ-rĭ′w-ᵃ-tĭv) [lt.] **I** *a.* □ 1. ab-, her-geleitet (from von). — 2. ☙ *med.* und *phls.* ableitend. — **II** ☙ *s.* 3. *med.* Ableitungsmittel *n*. — 4. *gr.* abgeleitetes Wort, Derivat(ivum *n*.

derive (dᵉ-rīˢ′v) [lt. *deriva're*] ①b. **I** *v/a.* ab-, her-leiten (from von); to be ~d übertragen werden; herstammen (from von). — **II** ✎ *v/n.* herkommen, abstammen.

derma ☙ (dēr′-ma) [grch.] *s.*, *anat.* Haut *f*.

dermal ☙ (dēr′-mᵘl) [grch.] *a.*, ♀ u. *anat.* die Haut betreffend; Haut-...

dermalgia ☙ (dēr-mă′l-dG-ᵃ) [grch.] *s.*, *med.* Neuralgie *f* der Haut.

dermatitis ☙ (dēr-mᵃ-tīˢ′-tĭˢ) *s.*, *med.* Haut-entzündung *f*.

dermatography ☙ (~tō′g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Hautbeschreibung *f*. [ähnlich.]

dermatoid ☙ (dēr′-mᵃ-tōid) *a.* haut-

dermatology ☙ (dēr-mᵃ-tō′[-ᵉ-dG[ᵉ]) [grch.] *s.* Dermatologie *f* (Lehre von der Haut).

dermoid ☙ (dēr′-mōid) [grch.] *a.* hautähnlich; Haut-...

derogate (dȅr′ᵉ-ˢ-gēt) [lt. *derogat-us*] *v/n.* ①b. 1. (from) Abbruch thun, schmälern, beeinträchtigen. — 2. ✎ entarten, ausarten; (auch to ~ from oneself) seiner Würde et. vergeben, sich erniedrigen. — *Syn.* s. decry.

derogation (dȅr-ᵉ-gē′-ˢchᵘn) [lt.] *s.* 1. Beeinträchtigung *f*, Schmälerung *f*, Abbruch *m*, Nachteil *m*. — 2. *fig.* Herabsetzung *f*, Erniedrigung *f*, Verunglimpfung *f*.

derogatory (dᵉ-rō′g-ᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) (to, ✎ from) schmälernd, beeinträchtigend; nachteilig (*dat.* oder für); entkräftend.

der(r)ick (dȅr′ᵉn-ĭk) *s.* 1. ⚓ Baum *m*, Ladebaum *m*, Dirk *m*, Piekfall *n*. — 2. ⊕ beweglicher Auslieger, bsb. eines Krane's.

derringer ✕ (dȅr′ᵉn-ᵉn-dG[ᵉr) [Derringer, Erfinder] *s.* kurze Pistole von großem Kali'ber.

Derry (dȅr′ᵉn-ᵉ) *npr.* = Londonderry.

dervish (dēr′-wĭsh) [pers.] *s.* Derwisch *m*.

Derwent (dēr′-wᵉnt) *npr.* (Flußname).

descant[1] (dȅˢ′ˢ-kănt) [a/f. *id.*, mlt. *disca'ntus*] *s.* 1. ♪: a) Diskant *m*, Sopran *m*; b) mehrstimmige Komposition, mehrstimmiger Gesang. — 2. ✎ Erörterung *f*, (längere) Auslassung (upon über).

descant[2] (dȅˢ-kă′nt) *v/n.* ①a. 1. ♪ Diskant ad. Sopran singen. — 2. ♪ ✎: a) ein Thema im Gesang variieren; b) trillern. — 3. *fig.* weitschweifig sprechen, sich weitläufig verbreiten oder auslassen (on, upon über).

descend (dᵉ-ˢȅˢ′nd) [a/f., lt.] ①a. **I** *v/n.* 1. herab-, hinab-, herunter-steigen (*ant.* ascend). — 2. herab-kommen, -fallen, -fließen, sich niedersenken (on auf). — 3. (on, upon) einfallen in, herfallen über, landen in, an, auf. — 4. ♪ tiefer werden, zu tieferen Tönen übergehen. — 5. *fig.* (to) sich herablassen zu; eingehen, sich einlassen auf. — 6. abstammen, herkommen (from von). — 7. (to) durch Erbschaft (zu)fallen, fallen an, übergehen auf. — **II** *v/a.* 8. herabkommen, herabfließen, hinabsteigen.

descendant (dᵉ-ˢȅ′n-dᵉnt) *s.* Abkömmling *m*, Nachkomme *m* (*ant.* ascendant).

descendent (~dᵉnt) *a.* 1. herab-steigend, -fallend. — 2. *fig.* abstammend.

descendibility (dᵉ-ˢȅn-dᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Übertragbarkeit *f* durch Erbrecht; Erblichkeit *f*.

descendible (dᵉ-ˢȅ′n-dĭbl) *a.* 1. zum Herabsteigen geeignet. — 2. gesetzlich übertragbar, vererblich, hinterlaßbar.

descension (dᵉ-ˢȅ′n-ˢchᵘn) [lt.] *s.* 1. Herabsteigen *n*, -fahren *n*. — 2. Fallen *n*, Sinken *n*. — 3. *fig.* Erniedrigung *f*.

descensional (~ˢchᵘ-nᵘl) *a.* Abstammung betreffend. [sich neigend.]

descensive (dᵉ-ˢȅ′n-ˢĭv) *a.* herabsteigend;

descent (dᵉ-ˢȅ′nt) [a/f. *id.*] *s.* 1. Herab-, Hinab-steigen *n*; Abstieg *m*. — 2. ⚒ Ein-fahrt *f* (in die Grube). — 3. Abfall *m*, Abhang *m*, Fall *m*, Neigung *f*, Senkung *f*, Gefälle *n*. — 4. *fig.* Herabfallen *n*; Erniedrigung *f*, Fall *m*. — 5. (on, upon) feindlicher Einfall in, feindliche Landung an, auf, in; ✕ to make a ~ on einfallen in, feindlich landen auf, an. — 6. jur.: Zufallen *n* von Besitz durch Erbschaft (auch ~ cast). — 7. Abstammung *f*, Herkunft *f*.

describable (dᵉ-ˢkrīˢ′-bᵉbl) *a.* zu beschreiben(d), zu schildern(d), beschreibbar.

describe (dᵉ-ˢkrīˢ′b) [lt. *descri'bere*] *v/a.* und *v/n.* ①b. 1. einen Kreis ꝛc. beschreiben, zeichnen. — 2. beschreiben, schildern.

describer (dᵉ-ˢkrīˢ′-bᵉr) *s.* Beschreiber(in).

descrier (~ᵉr) [descry] *s.* Entdecker(in) ꝛc.

description (dᵉ-ˢkrĭp′-ˢchᵘn) [lt.] *s.* 1. Beschreibung *f*, Darstellung *f*, Schilderung *f*. — 2. Art *f*, Klasse *f*, Gattung *f*, Sorte *f*.

descriptive (dᵉ-ˢkrĭp′p-tĭv) [fr.] *a.* □ beschreibend, schildernd, darstellend.

descriptiveness (dᵉ-ˢkrĭp′p-tĭv-nᵉˢˢ) *s.* das Beschreibende.

descry (dᵉ-ˢkrīˢ′) [a/f. *descrier*] *v/a.* ①d. 1. ausfindig machen, entdecken. — 2. † auskundschaften. — 3. wahrnehmen, gewahren, erspähen. [heiligen, weihen.]

desecrate (dȅr′ᵉ-ˢ-krēt) [lt.] *v/a.* ①b. ent-

desecration (dȅˢ-ˢ-krē′-ˢchᵘn) [lt.] *s.* Profanation *f*, Entweihung *f*, Entheiligung *f*.

desert[1] (dᵉ-ˢēr′t) [lt. *dese'rere*] ①a. **I** *v/a.* 1. verlassen (*g.s.* u. *b.s.*). — 2. ✕ to ~ the army, to ~ one's colours, ⚓ to ~ a ship heer-, fahnen-flüchtig werden, desertieren. — 3. im Stiche lassen, einer Sache, Partei ꝛc. abtrünnig od. untreu werden. — **II** *v/n.* 4. ausreißen, weglaufen (from von); ✕ ⚓ desertieren. — *Syn.* s. abandon.

desert[2] (dȅˢ-ˢēr′t) [lt. *dese'rtus*] **I** *a.* 1. verlassen, öde, leer, wüst, unbewohnt. — 2. Wüsten-... — **II** *s.* (*s/f.*) 3. Wüste *f*, Wüstenei *f*, Einöde *f*. — *Syn. wilderness* ist eine wilde, unbewohnte, aber vegetationsreiche, *desert* eine größtenteils nicht kulturfähige und wegen Wassermangels unbewohnbare Gegend.

desert[3] (dȅˢ-ˢēr′t) [a/f.; lt. *dese'rtum*] *s.* (*s/m.*) 1. das Verdiente, Verdienst *m*, Lohn *m*; Strafe *f*. — 2. Verdienst *n*, Tugend *f*.

deserter ✕ ⚓ (dᵉ-ˢēr′-tᵉr) *s.* Deserteur *m*; *fig.* Abtrünnige(r), Ausreißer(in).

desertion (dᵉ-ˢēr′-ˢchᵘn) [fr.] *s.* 1. Verlassen *n*; Abtrünnig-werden *n*, Abfall *m* (von e-r Partei ꝛc.). — 2. ✕ ⚓ Desertion *f*, Heeres-, Fahnen-flucht *f*. — *Syn.* s. abandonment.

deserve (dᵉ-ˢēr′w) [a/f. *deservir*] ①b. **I** *v/a.* verdienen; Anspruch haben auf. — **II** *v/n.* sich verdient machen (of um).

deservedly (dᵉ-ßöʳʳ-wᵉd-lᵉ) *adv.* nach Verdienst, nach Gebühr, verdientermaßen.

deserver (dᵉ-föʳʳ-wᵉʳ) *s.* Verdienstvolle(r), verdienter Mensch.

deserving (dᵉ-föʳʳ-wiⁿᵍ) *a.* □ verdienend, würdig; Person: verdienstvoll, verdient; to be ~ of verdienen.

deshabille (deß-ᵃ-biʳˡ) [fr. *déshabillé*] *s.* Negligé *n*, Hauskleid *n*, Morgenrock *m*.

desiccant (*WB.* dᵉ-ßiʳˡ-kᵉnt, *CT.D.* deʳß-ᵉ-kᵃntˡ) [lt.] **I** *a.* (aus)trocknend. — **II** *s.*, *med.* (aus)trocknendes Mittel.

desiccate (deʳß-ᵉ-ket od. dᵉ-ßiʳˡ-ēt) [lt.] ① b. **I** *v/a.* (aus)trocknen. — **II** *v/n.* trocknen w.

desiccation (deß-ᵉ-keʳ-schᵉn) *s.* Trocknen *n*, Austrocknung *f*.

desiccative (deʳß-ᵉ-ᵗᵃᵏ-tiw od. dᵉ-ßiʳˡ-ᵗᵃ-tiw) [fr.] *a.* und *s.* (aus)trocknend(es Mittel).

desiderate (dᵉ-ßiʳˡd-ᵉ-ret) [lt.] *v/a.* ① b. bedürfen, vermissen, (zurück)wünschen.

desiderative (dᵉ-ßiʳˡd-ᵉ-nᵃ-tiw) [lt.] **I** *a.* ein Verlangen einschließend od. anzeigend. — **II** *s.* Gegenstand *m* des Verlangens.

desideratum (dᵉ-ßid-ᵉ-neʳ-ᵗᵉᵐ), *pl.* ~**a** (~ta) [lt.] *s.* das Erwünschte, Wünschenswerte.

design (dᵉ-ßaiˡn oder dᵉ-ßaiʳn) [lt. *designa're*] **I** *v/a.* ① a. **1.** entwerfen, (auf-) zeichnen. — **2.** *fig.* entwerfen, ausdenken, ersinnen. — **3.** im Sinne haben, vorhaben, den Plan oder die Absicht haben, sich vornehmen. — **4.** bestimmen (for, ↖ to zu, für). — **5.** ↖ bezeichnen. — **II** *s.* **6.** Entwurf *m*, Plan *m*, Zeichnung *f*. — **7.** *fig.* Plan *m*, Vorhaben *n*; Absicht *f*; Anschlag *m* (against, on, upon gegen, auf); by ~, with ~ mit Absicht. — **8.** Muster *n*, Dessin *n* auf Stoffen ꝛc. — **9.** (Ende-) Zweck *m*, Bestimmung *f*. — ***Syn.*** (zu ~ 7) ***design*** der überdachte Plan zur Ausführung einer Sache; ***intention*** die auf die Ausführung gerichtete Absicht; ***purpose*** Vorsatz, Zweck.

designate (deʳß-ig-net) [lt. *designat-us*] *v/a.* ① b. **1.** bezeichnen. — **2.** designieren, ernennen, bestimmen (for, to für, zu).

designation (deß-ig-neʳ-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** Bezeichnung *f*. — **2.** Anordnung *f*, Bestimmung *f*. — **3.** vorläufige Ernennung (to zu).

designative (deʳß-ig-nᵃ-tiw) *a.* bezeichnend; zur Bezeichnung dienend.

designator (~ne-tᵉʳ) *s.* **1.** Bezeichnender *m*. — **2.** röm. Amt.: Platzanweiser *m* bei festlichen Aufzügen ꝛc.

designedly (dᵉ-ßaiʳˡ-nᵉd-lᵉ oder dᵉ-ßaiʳˡ-~) *adv.* absichtlich.

designer (dᵉ-ßaiʳˡ-nᵉʳ oder dᵉ-ßaiʳˡ-nᵉʳ) *s.* **1.** Entwerfende(r), Zeichner(in). — **2.** Erfinder *m*. — **3.** Ränkeschmied *m*.

designing (dᵉ-ßaiʳˡ-niⁿᵍ od. dᵉ-ßaiʳˡ-~) *a.* □ verschlagen, ränkevoll, hinterlistig, falsch.

designless (dᵉ-ßaiʳˡn-lᵉß oder dᵉ-ßaiʳn-lᵉß) *a.* □ absichtslos; unvorsätzlich.

designment † (~mᵉnt) *s.* **1.** Plan *m*, Entwurf *m*. — **2.** Zweck *m*, Absicht *f*, Ziel *n*.

desilver ⊖ (dᵉ-ßiʳˡt-wᵉʳ) *v/a.* ① a. *metall.* entsilbern.

desinence † (deʳß-ᵉ-nenß) *s.* Ausgang *m*, Ende *n*, Schluß *m*.

desinent ↖ (~nent) [lt.] *a.* äußerst, letzt.

desirable (dᵉ-ßaiʳˡ-rᵃbˡbˡ) [fr.] *a.* □ (~**y** *adv.*) wünschenswert, begehrenswert, angenehm.

desirableness (~ᵉ-nᵉß) *s.* Erwünschtheit *f*, das Wünschenswerte.

desire (dᵉ-ßaiʳˡ) [a/f. *desirer*; lt. *desidera're*] **I** *v/a.* ① b. **1.** ersehnen, begehren, verlangen, wünschen. — **2.** erbitten; bitten. — **II** *s.* **3.** sehnliches Verlangen, Begehren *n*, Sehnsucht *f*, Wunsch *m*. — **4.** Begierde *f*, Lust *f*. — **5.** Bitte *f*.

desireless (dᵉ-ßaiʳˡ-lᵉß) *a.* ohne Verlangen.

desirer (dᵉ-ßaiʳˡ-rᵉʳ) *s.* Begehrende(r), Wünschende(r), Bittende(r).

desirous (dᵉ-ßaiʳˡ-ᵉß) [fr.] *a.* □ begierig, sehnsüchtig, lüstern (of nach); to be ~ of ... begierig sein nach ...; begehren, wünschen; I am ~ of knowing (od. to know) ich möchte gerne wissen.

desirousness (dᵉ-ßaiʳˡ-ᵉß-nᵉß) *s.* Begierde *f*.

desist (dᵉ-ßiʳˡßt, dᵉ-ßiʳßt) [lt.] *v/n.* ① a. abstehen, ablassen, sich enthalten (from von).

desistance (dᵉ-ßiʳˡß-, dᵉ-ßiʳßˡ-tᵉnß), ~**ence** (~tᵉnß) *s.* Abstehen *n*, Ablassen *n*.

desk (deßt) [a/f. *desque*, *disque*; lt. *di'scus*] *s.* Pult *n*, Schreib-, Lese-, Kirchenpult *n*, Kathe'der *m* (*n*), Schultisch *m*.

desmine ⊘ (deʳß-min, *WB.* auch ~maˡn) *s.*, *min.* Desmi'n *m*, Stilbi't *m*.

desmography ⊘ (deß-moʳ-gᵃ-nᵃ-fᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Bänder-Beschreibung *f*.

desmology ⊘ (deß-moʳˡ-ᵗᵉ-bᵉ(ᵍᵉ)) [grch.] *s.*, *anat.* Bänder-Lehre *f*; jetzt a. *surg.* Verbandmittel-Lehre *f*.

desolate[1] (deʳß-ᵉ-let) [lt. *desolat-us*] *v/a.* ① b. verwüsten, veröden, verheeren.

desolate[2] (~lätˡ) [lt.] *a.* □ **1.** einsam, verlassen, wüst, öde, unbewohnt. — **2.** ruinenhaft, zerstört, verwüstet. — **3.** *fig.* niedergeschlagen, trostlos, betrübt.

desolateness (~ᵉ-nᵉß) *s.* **1.** Öde *f*, wüster Zustand. — **2.** Trostlosigkeit *f*.

desolater (deʳß-ᵉ-leˡ-tᵉʳ) *s.* = desolator.

desolation (deß-ᵉ-leʳ-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** Verwüstung *f*, Verheerung *f*. — **2.** Einöde *f*. — **3.** *fig.* Trostlosigkeit *f*, Schwermut *f*.

desolator (deʳß-ᵉ-leˡ-tᵉʳ) *s.* Verwüster *m*, Zerstörer *m*.

desolatory ↖ (deʳß-ᵉ-ˡᵃ-tᵉ-nᵉ) *a.* **1.** verwüstend. — **2.** betrübend.

despair (dᵉ-ßpäʳ) [lt. *despera're*] **I** † *v/a.* zur Verzweiflung bringen. — **II** *v/n.* ① a. verzweifeln (of an); his life is ~ed of by the physicians er ist von den Ärzten aufgegeben. — **III** *s.* Hoffnungslosigkeit *f*, Trostlosigkeit *f*, Verzweiflung *f*.

despairer (dᵉ-ßpäʳ-nᵉʳ) *s.* Verzweifelnde(r).

despairing (dᵉ-ßpäʳ-niⁿᵍ) *a.* □ verzweifelnd, verzweifelt; ~ly wie ein Verzweifelter.

despairingness (~ᵉ-nᵉß) *s.* Verzweiflung *f*.

despatch (dᵉ-ßpäʳtsch) [a/f. *despecher*, vom lt. *dis* u. *pedica're*] **I** *v/a.* ① c. **1.** (eilig) (ab)senden, expedieren, Boten abfertigen. — **2.** Arbeiten ꝛc. schnell abmachen, fördern, erledigen, abwickeln. — **3.** *fig.* abthun, in die andere Welt befördern (F spedieren). — **II** † *v/n.* **4.** eilen. — **5.** fertig werden, abschließen (with mit). — **III** *s.* (*pl.* ~**es**, dᵉ-ßpäʳtˡ-schᵉˡs) **6.** (schnelle) Absendung, Abfertigung *f*, Beförderung *f*. — **7.** (schnelle) Erledigung od. Durchführung. — **8.** Eile *f*. — **9.** Depesche *f*, Eilbrief *m*.

despatch-boat ⚓ (dᵉ-ßpäʳtsch-bōt) *s.* Depeschenboot *n*, Avi'so *m*.

despatch-book ✉ (dᵉ-ßpäʳtsch-buk) *s.* Abfertigungsbuch *n*.

despatch-box (~boß) *s.* **1.** ✉ Depeschentasche *f*. — **2.** Reiseschreib-mappe *f*, -pult *n*.

despatcher (dᵉ-ßpäʳtˡ-schᵉʳ) *s.* **1.** Absender(in), Abfertiger(in); Expedie'nt *m*. — **2.** *fig.* Mörder *m*. — **3.** Schnellküche *f*.

despatch-goods 🚃 ✉ (dᵉ-ßpäʳtsch-gudsˡ) *s.pl.* Eilgut *n*.

despatch-tube ✉ (~tjūb) *s.* Rohr *n* der Rohrpost.

desperado (deß-pᵉ-reʳ-do), *pl.* ~(e)s (~doʳ) [alt-span.] *s.* Wagehals *m*, Tollkühner *m*; verzweifelter Verbrecher; Raufbold *m*.

desperate (deʳß-pᵉ-nätˡ) [lt.] **I** *a.* □ **1.** hoffnungslos, verzweifelnd (of an). — **2.** verzweifelt, verwegen, rücksichtslos. — **II** F u. *Am.*, *adv.* **3.** sehr, äußerst.

desperateness (~ᵉ-nᵉß) *s.* Verzweiflung *f*, Tollheit *f*, Raserei *f*, Wut *f*.

desperation (deß-pᵉ-reʳ-schᵉn) [lt. *desperation-em*] *s.* **1.** † Hoffnungslosigkeit *f*, Verzweifeln *n* (of an). — **2.** Verzweiflung *f*.

despicable (deʳß-pᵉ-kᵉbˡl) [lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) verächtlich, gemein, jammerlich, verabscheuenswert. *Syn.* s. contemptible.

despicableness (~ᵉ-nᵉß) *s.* Verächtlichkeit *f*.

despise (dᵉ-ßpaiˡʳˡ) [lt. *despi'cere*] *v/a.* ① b. verachten, verschmähen, verabscheuen, geringschätzen. — *Syn.* s. contemn.

despisedness (dᵉ-ßpaiˡʳˡ-ᵗᵉd-nᵉß) *s.* Verächtlichkeit *f*.

despiser (dᵉ-ßpäiˡʳˡ-ßᵉʳ) *s.* Verächter(in).

despisingly (~niⁿᵍ-lᵉ) *adv.* verächtlich.

despite (dᵉ-ßpaiˡt) [a/f. *despit*, lt. *despe'ctus*] **I** *s.* **1.** Verachtung *f*, Abneigung *f*, Widerwille *m*. — **2.** Bosheit *f*, Tücke *f*, Haß *m*. — **3.** Widersetzlichkeit *f*, Trotz *m*; in ~ of zum Trotz; trotz. — **II** *prp.* **4.** trotz, ungeachtet (*gen.*).

despiteful (~-fulˡ) *a.* □ boshaft, tückisch; ~ly aus Bosheit.

despitefulness (~-nᵉß) *s.* Bosheit *f*, Tücke *f*, Trotz *m*.

despoil (dᵉ-ßpöiˡʳˡ) [lt. *despoliar're*] ① a. *v/a.* **1.** plündern. — **2.** berauben (of a th. einer Sache).

despoiler (dᵉ-ßpöiˡʳˡ-lᵉʳ) *s.* Plünderer *m*, Räuber *m*.

despollation (*CT.D.* deß-poˡl-eʳ-schᵉn, *WB.* dl-ßpō~) *s.* Beraubung *f*, Plünderung *f*.

despond (dᵉ-ßpoʳnd) [lt. *desponde're*] **I** *v/n.* ① a. verzagen, verzweifeln (of an). — **II** fast † *s.* = despondency.

despondency (dᵉ-ßpoʳn-dᵉn-ßᵉ) *s.* Verzagtheit *f*, Mutlosigkeit *f*; Verzweiflung *f*.

despondent (dᵉ-ßpoʳn-dᵉnt) [lt.] *a.* □ mutlos, verzagend, verzweifelnd.

desponder (dᵉ-ßpoʳn-dᵉʳ) *s.* Verzagende(r), Verzweifelnde(r).

desponding (~diⁿᵍ) *p.pr.* und *a.* □ zweifelnd, mutlos; verzweifelnd.

despot (deʳß-pot) [grch.] *s.* **1.** Despo't *m*, Selbstherrscher *m*. — **2.** *fig.* Tyra'nn *m*.

despotical (~) (deß-poʳt-tˡ, ~ᵃˡ-tˡˡ) [grch.] *a.* despo'tisch, eigenmächtig, unumschränkt.

despoticalness (~ᵃˡ-tˡˡ-nᵉß) *s.* Despoti'smus *m*, unumschränkte Gewalt.

despotism (deʳß-pᵉ-tiſm) [fr.] *s.* Despoti'smus *m*. [ßpᵘᵐ) *s.*, *chem.* Abschäumen *n*.

despumation (deß-puᵘ-meʳ-schᵉn, *WB.* a. dl-

desquamate ⊘ (deʳß-kwᵃ-met, dᵉ-ßkweʳ-met) [lt.] *v/n.* ① b. *med.* von der Haut nach einer Krankheit: sich abschuppen, abschilfern.

desquamation ⊘ (deß-kwᵃ-meʳ-schᵉn) *s.*, *med.* Abschuppung *f*, Abschilferung *f*.

dessert (dᵉ-föʳˡt, dᵉ-ßöʳˡt) [fr.] *s.* Nachtisch *m*.

destination (deß-tᵉ-neʳ-schᵉn) *s.* **1.** Bestimmung *f*. — **2.** Bestimmungsort *m*.

destine (deʳß-tin) [fr., lt.] *v/a.* ① b. bestimmen (to zu, for für).

destinist ↖ (~tᵉ-nißt) *s.* Fatali'st(in).

destiny (deʳß-tᵉ-nᵉ), *pl.* ~**ies** (~nᵉˡs) [fr. *destinée*] *s.* **1.** Schicksal *n*, Geschick *n*. — **2.** *myth.* u. *poet.* the D~ies *pl.* die Parzen *f/pl.*, Schicksalsgöttinnen *f/pl.* — ***Syn.*** *destiny* Schicksal, vorherbestimmtes Geschick; *fate* ist stärker, bezeichnet das unvermeidliche Schicksal, das Verhängnis.

destitute (deʳß-tˡ-tjut) [lt.] **I** *a.* □ **1.** (of) entblößt von, leer an, bar (*gen.*). — **2.** hilflos, verlassen. — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) **3.** Hilflose(r), Verlassene(r).

destitution (deß-tᵉ-tjuˡ-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** Verlassenheit *f*. — **2.** Mangel *m* (of, in an *dat.*). — **3.** Entbehrung *f*, Not *f*, Mangel *m*.

destroy (dᵉ-ßtuöiˡʳˡ) [lt. *destru'ere*] *v/a.* ① a. **1.** zerstören, vernichten, verheeren, niederreißen, demolieren. **2.** umbringen, erschlagen, töten; vertilgen, ausrotten. — **3.** *fig.* zerstören, zu Grunde richten, zerrütten. — *Syn.* s. abolish.

destroyer (~ᵉʳ) *s.* Zerstörer(in), Vernichter(in); Mörder(in); *fig.* Banda'le *m*.

destroying (~iⁿᵍ) **I** *a.* zerstörend, vernichtend ꝛc.; ~ angel Würg-engel *m*. — **II** *s.* Zerstörung *f*, Vernichtung *f*.

destructibility (dᵉ-ßtuöt-tᵉ-biˡˡ-ᵗᵉ-tᵉ) *s.* Zerstörbarkeit *f*. [vernichtbar.

destructible (dᵉ-ßtuöiˡʳˡ-tibˡl) *a.* zerstörbar,

destruction (dᵉ-ßtuöiˡʳˡ-schᵉn) [lt.] *s.* (*sg.*, *pl.*) **1.** Zerstörung *f*, Verwüstung *f*,

⊘ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ❦ Pflanze; ☸ Handel; ✉ Post; 🚃 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

Vernichtung *f*. — 2. Ausrottung *f*, Mord *m*, Gemetzel *n*. — 3. *fig.* Niederlage *f*, Ruin *m*, Untergang *m*, Verderben *n*.

destructive (dᵉ-ˈktuə̈ᵊt-tiw) [lt.] *a.* □ (of) zerstörend, vernichtend, untergrabend; unheilbringend, verderblich (to für); to be ~ of zerstören, zu Grunde richten.

destructiveness (~-nᵉßˌ) *s.* Verderblichkeit *f*, zerstörende Gewalt.

desudation ⊙ (dɛßˌ-jᵘᵘ-dēᵉʳ-schᵊn) [lt.] *s.*, *med.* heftiges, krankhaftes Schwitzen.

desuetude (dēᵉʳßˌ-wᵉ-tjuə̈d) [ft.] *s.* Aufhören *n* eines Gebrauches, Ungebräuchlichkeit *f*.

desulphurate (dᵉ-ßə̈ˈl-fiᵘᵘ-nēt) [lt.] *v/a.* ① b. *chm.* entschwefeln.

desultoriness (dēᵉʳßˌ-ᵊl-tᵊ-nᵉ-nᵉßˌ) *s.* Planlosigkeit *f*, Oberflächlichkeit *f*, Flüchtigkeit *f*.

desultory (dēᵉʳßˌ-ᵊl-tᵊ-nᵉ) [lt.] *a.* (~**ily** *adv.*) 1. abspringend, oberflächlich, planlos, unzusammenhängend. — 2. flüchtig.

detach (dᵉ-tăˈtsch) [fr. *détacher*] *v/a.* ① c. 1. losmachen, ablösen, abreißen, trennen, absondern, losbinden (from von). — 2. ✕ ⚓ detachieren. — *Syn. To detach* loslösen von etwas anderem; *separate* in einzelne Teile trennen; *sever* gewaltsam trennen; *undo* los-machen, -binden.

detached (dᵉ-tăˈtsch) *p.p. u. a.* □ (ʃ. ~**ly**) (ab)gesondert, lose, losgelöst, besonder, einzeln; ~ house einzelnes, freistehendes, meist von Gärten umgebenes Haus.

detachedly (dᵉ-tăˈtsch-ᵊd-lᵉ) *adv.* unzusammenhängend, ohne Zusammenhang.

detachment (~mᵉnt) *s.* 1. Absonderung *f*, Trennung *f*, Loslösen *n*, Losmachen *n*. — 2. Getrenntsein *n*. — 3. ✕ Detachement *n*, Kommando *n*. — 4. ⚓ Flotten-abteilung *f*.

detail (dᵉ-tēˈl) [fr.] **I** *v/a.* ① a. 1. detaillieren, umständlich od. ausführlich darstellen bzw. erzählen. — 2. ✕ Offiziere oder Truppen abkommandieren. — **II** *s.* (dᵉ-tēˈl od. dīˈtēl) 3. Einzelheit *f*, das Einzelne (mst ~s *pl.*). — 4. umständliche Beschreibung oder Darstellung; in ~ umständlich, ausführlich. — 5. ✕ *Am.* Detachierung *f*. [lich; genau.]

detailed (dᵉ-teˈld) *a.* detailliert, ausführ-

detailer (dᵉ-tēˈ-ᵊlᵉʳ) *s.* auf Einzelheiten Eingehende(r), umständlicher Erzähler.

detain (dᵉ-teˈn) [lt. *detine're*] *v/a.* ① a. 1. aufhalten, abhalten, hindern. — 2. jur.: (weiter) in Haft behalten.

detainer (dᵉ-teˈ-nᵊʳ) *s.* 1. Zurückhaltende(r), Vorenthaltende(r). — 2. jur.: widerrechtliche Zurück- od. Vorent-haltung. — 3. jur.: Haftverlängerungsbefehl *m*.

detect (dᵉ-teˈkt) [lt. *detect-us*] *v/a.* ① a. 1. auf-, ent-decken, ermitteln; nachweisen. — 2. ertappen, entlarven, bloßstellen.

detectable (dᵉ-teˈ-tᵊbl) *a.* auf-, ent-deckbar.

detecter (dᵉ-tēˈt-tᵉʳ) *s.* = detector.

detection (dᵉ-teˈt-schᵊn) *s.* Aufdeckung *f*, Entdeckung *f*, Ermittelung *f*; Ertappung *f*.

detective (dᵉ-teˈt-tiw) **I** *a.* zur Entdeckung bestimmt od. dienend; ~ force (police od. service) Geheimpolizei *f*, geheime Polizei. — **II** *s.* Detektive *m*, Geheimpolizist *m*.

detector (dᵉ-teˈt-tᵉʳ) *s.* 1. Aufdecker *m*, Enthüller *m*. — 2. ⊕ Anzeige-Vorrichtung.

detent ⊖ (dᵉ-teˈnt) [lt. *dete'ntus*] *s.*, *mech.* Sperr-klinke *f*, -kegel *m*, -haken *m*.

detention (dᵉ-teˈn-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Zurückhaltung *f*, Vorenthaltung *f*. — 2. Beschlagnahme *f*. — 3. Abhaltung *f*. — 4. Haft *f*, Gefangenhaltung *f*; jur.: house of ~ Haftlokal *n* für Untersuchungsgefangene.

deter (dᵉ-tēˈʳ) [lt. *deterre're*] *v/a.* ① c. (from) abschrecken, abhalten von.

deterge ⊙ (dᵉ-tēˈʳdʒ) [lt.] *v/a.* ① b. bſd. *med.* Wunden reinigen.

detergent ⊙ (dᵉ-tēˈʳ-dʒᵉnt) [lt.] (bſd. *med.*) **I** *a.* reinigend; ~ salt Bleichsalz *n*. — **II** *s.* (Wund-)Reinigungsmittel *n*.

deteriorate (dᵉ-tiˈʳ-ᵊ-rēt) [spät-lt. *deteriora're*] ① b. **I** *v/a.* verschlechtern, verderben, verkommen lassen (*ant.* ameliorate). — **II** *v/n.* schlechter w., verderben, entarten.

deterioration (dᵉ-tī-rᵊ-ᵊ-rēˈ-schᵊn) [lt.] *s.* Verschlechterung *f*; Entartung *f*.

determent (dᵉ-tēˈʳ-mᵉnt) *s.* Abschreckung (s-mittel *n*) *f*. [Bestimmbarkeit *f*.]

determinability (dᵉ-tēˈʳ-mᵉ-nᵊ-blˈʳ[-ᵊ-tᵉ]) *s.*

determinable (dᵉ-tēˈʳ-mᵉ-nᵊ-bl) [lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) bestimmbar, festsetzbar.

determinant (dᵉ-tēˈʳ-mᵉ-nᵊnt) **I** *a.* bestimmend. — **II** *s.* das Bestimmende.

determinate (~nᵊt) [lt.] *a.* □ begrenzt, bestimmt; entschieden, fest (vom Entschluß).

determination (dᵉ-tēˈʳ-mᵉ-neˈ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Begrenzung *f*, Beendigung *f*, Ende *n*. — 2. Bestimmung *f*. — 3. Festsetzung *f*, Entschließung *f*, Entschluß *m*. — 4. bſd. jur.: Entscheidung *f*. — 5. Entschlossenheit *f*, Entschiedenheit *f* (*Syn.* ʃ. decision).

determinative (dᵉ-tēˈʳ-mᵉ-nᵊ-tiw) [fr.] *a.* 1. bestimmend; Bestimmungs-... — 2. beschränkend. — 3. beendigend, entscheidend.

determine (dᵉ-tēˈʳ-mᵉn) [lt. *determina're*] *v/a.* ① b. 1. begrenzen, beschränken. — 2. beendigen. — 3. bestimmen, festsetzen, ab-, aus-machen, beschließen. — 4. zum Austrag bringen, entscheiden (auch jur.). — 5. bestimmen, veranlassen (to zu).

determined (dᵉ-tēˈʳ-mind) *a.* □ (~**ly**, ~-lᵉ od. ~mᵉ-nᵉd-lᵉ) 1. bestimmt. — 2. entschieden, entschlossen; F ~ dog entschlossener Kerl. [Entscheidende(r).]

determiner (~mᵉ-nᵊʳ) *s.* Bestimmende(r),

deterrent (dᵉ-teˈr-ᵊnt, dᵉ-tēˈʳ-nᵊnt) *a.* abschreckend. [gung *f* (von Wunden).]

detersion ⊙ (dᵉ-tēˈʳ-schᵊn) *s.*, *med.* Reini-

detersive ⊙ (~ßiw) *a.* □ und *s.*, *med.* = detergent.

detest (dᵉ-teˈßt) [lt. *detesta'ri*] *v/a.* ① a. verabscheuen, hassen. — *Syn.* ʃ. abhor.

detestable (dᵉ-teˈßt-ᵊßbl) [lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) abscheulich, verabscheuenswert.

detestation (dēt-ᵊß-teˈ-schᵊn, dī-tᵊß-~) *s.* (of, ✎ for) Verabscheuung *f* (*gen.*), Abscheu *m* vor. — *Syn.* ʃ. abhorrence.

detester (dᵉ-teˈßᵊʳ-tᵉʳ) *s.* Verabscheuende(r).

dethrone (dᵉ-*thro*ˈn) [fr.] *v/a.* ① b. entthronen, vom Throne stoßen. [thronung.]

dethronement (dᵉ-*thro*ˈn-mᵉnt) *s.* Ent-

detonate (dēᵉʳtˈ-ᵊ-nēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ① b. *chm.* verpuffen (lassen). [Knall-...]

detonating (~ne-tinᵊ) *a.* explodierend;

detonating-*ball* (~-băl) *s.* Knall-erbse *f*.

~-cap ✕ (~-kăp) *s.*, *artill.* Zündhütchen *n*.

~-composition ✕ (~-kom-pᵊ-flˈʳschᵊn) *s.*, *artill.* Perkussionssatz *m*.

~-fog-signal ⊖ 🚂 (~-foˈg-ßig-nᵊl) *s.* Knallsignal *n*, Peta'rde *f*. [zünder *m*.]

~-fuze ✕ (~-fjūf) *s.*, *artill.* Perkussions-

~-gas (~-gäß) *s.*, *chm.* Knallgas *n*.

~-powder (~-pau̇ˈ-dᵉʳ) *s.* Knallpulver *n*.

detonation (dēt-ᵊ-neˈ-schᵊn) *s.* Detonation *f*, Explosion *f*, Knall *m*, Verpuffung *f*.

detour (dᵉ-tūrˈ) [fr.] *s.* 1. Krümmung *f*. — 2. Umweg *m*. — 3. *fig.* Umschweif *m*.

detract (dᵉ-tăˈkt) [lt. *detract-us*] ① a. **I** *v/a.* 1. abziehen, wegnehmen (from von). — 2. † schmälern, beeinträchtigen (Ruf rc.). — *Syn.* ʃ. decry. — **II** *v/n.* 3. (from) verleumden, verkleinern, schmälern.

detracting (dᵉ-tăˈkt-tinᵊ) *p.pr.* u. *a.* □ herabsetzend; verleumdend.

detraction (~schᵊn) [lt.] *s.* Verleumdung *f*, Herabsetzung *f*, Beeinträchtigung *f*.

detractive (~tiw) *a.* □ verleumderisch, verkleinernd, ehrenrührig.

detractor (dᵉ-tăˈkt-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Verkleinerer *m*, Verleumder *m*. — 2. ⊙ *anat.* Abziehmuskel *m*. [verkleinernd.]

detractory (~tᵊ-nᵉ) *a.* verleumderisch, *fig.*

detriment (dēᵉʳtˈ-ᵊ-mēnt) [lt.] *s.* Nachteil *m*, Schaden *m*, Abbruch *m*, Verlust *m* (to für).

detrimental (dēt-ᵊ-meˈʳn-tᵊl) [lt.] **I** *a.* □ nachteilig, schädlich (to für). — **II** *s.*, *sl.* j. der jungen Mädchen ohne ernste Absichten den Hof macht und dadurch ehrlichere Bewerber abschreckt.

detrital (dᵉ-traiˈʳ-tᵊl) *a.*, *geol.* aus Geröll bestehend; Geröll-... [ʃ, Abnützung *f*.]

detrition (dᵉ-trlˈʳsch-ᵊn) [lt.] *s.* Abreibung

detritus (dᵉ-traiˈʳ-tᵊßˌ) [lt.] *s.*, *geol.* Geröll *n*, Geschiebe *n*, Trümmermasse *f*. [V. S.]

Detroit (dᵉ-troiˈʳt) *npr.* (Stadt in Michigan,)

detrude (dᵉ-trūˈʳd) [lt. *detru'dere*] *v/a.* ① b. hinabstoßen, hinunterdrängen.

detruncate (dᵉ-trăˈnᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ① b. ab-, be-schneiden, stutzen, verstümmeln.

detruncation (dī-trănᵊ-teˈʳ-schᵊn, *WB.* auch dēt-nᵉnˈ-) *s.* Beschneiden *n*, Stutzen *n*, Verstümmeln *n*. [stoßen *n*, -drängen *n*.]

detrusion (dᵉ-trūˈ-ʒᵊn) [lt.] *s.* Hinab-

deuce[1] (djūßˌ) [a/ʃ. *deus*, *dous*; fr. *deux*; lt. *duo-s*] *s.* 1. beim Karten- und Würfel-spiel: Daus *n*, Zwei *f*. — 2. *cant* zwei Pence.

deuce[2] F (~) [lt. *deus*] *s.* Teufel *m*, Daus *m* (aus Scheu vor der Aussprache oft für devil [ft. ds] abr.); how the ~! wie zum Teufel!

deuced F (djūˈ-ßᵊd) *a.* □ verteufelt.

deuse F (djūßˌ) *s.* = deuce[2].

deuterogamist ⊙ (djū-tᵉ-răˈg-ᵊ-mißt) [grch.] *s.* j. der die zweite Ehe schließt.

deuterogamy ⊙ (~mᵉ) [grch.] *s.* zweite Ehe, Wiederverehelichung *f*.

Deuteronomy ⊙ (djū-tᵉ-rōˈ-nᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Deutero'no'mium *n*, fünftes Buch Mosis.

deuteropathy ⊙ (djū-tᵉ-rōˈp-ᵊ-thᵉ) *s.*, *med.* Nach-, Folge-krankheit *f*.

deutonitrate ⊙ (djū-tᵉ-naiˈʳ-trăt) *s.*, *chm.*: ~ of copper salpetersaures Kupfer-oxy'd.

deutosulphate ⊙ (djū-tᵉ-ßōˈʳ-fᵊt) *s.*, *chm.*: ~ of silver schwefelsaures Silber-oxy'd.

deutoxid(e) ⊙ (djū-toˈʳt-ßid, ~ßaid) [grch.] *s.*, *chm.* Oxydu'l *n*; ~ of iron Eisen-oxydul.

devastate (deˈʳw-ᵊ-ßtēt) [lt.] *v/a.* ① b. verwüsten, verheeren. [wüstung *f*.]

devastation (dew-ᵊ-ßteˈʳ-schᵊn) [lt.] *s.* Ver-

devastator (deˈʳw-ᵊ-ßteˈ-tᵉʳ) *s.* Verwüster *m*.

develop (dᵉ-weˈʳ[-ᵊp) [fr.] ① a. **I** *v/a.* 1. entwickeln (a. *fig.*). — 2. entfalten, enthüllen; *phls.* eingehend darstellen. — 3. Photogr.: die Platte entwickeln, das Bild hervorrufen. — **II** *v/n.* 4. sich entwickeln.

developer (~ᵊ-pᵉʳ) *s.* 1. Entwickelnde(r). — 2. Photogr.: Entwickelungsflüssigkeit *f*.

development (dᵉ-weˈʳ[-ᵊp-mēnt) *s.* 1. Entwickelung *f*, Entfaltung *f* (auch *fig.*); Enthüllung *f*. — 2. Photogr.: Entwickelung *f* der Platte, Hervorrufung *f* eines Bildes.

Devereux (deˈʳw-ᵊ-nū) *npr.* (Prin.).

devest (dᵉ-weˈßt) [lt. *devesti're*] ① a. **I** *v/a.* jur.: a) Ansprüche aufheben, für ungiltig erklären; Rechte (j-m) entziehen; b) (of) entäußern; to ~ oneself of one's right sich seines Rechtes begeben. — **II** *v/n.* jur.: Rechtsanspruch: verloren gehen; entäußert w.

deviate (dīˈʳ-wᵉ-ēt) [lt.] ① b. **I** *v/n.* 1. abweichen, abirren (from von). — 2. *fig.* auf Abwege geraten. — **II** *v/a.* 3. *opt.* Lichtstrahl ableiten, ablenken.

deviation (dī-wᵉ-ăˈʳ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Abweichung *f*. — 2. ⚓: a) Deviation *f* des Kompasses; b) Verjegelung *f*. — 3. *fig.* Abweichung *f*; Verirrung *f*.

device (dᵉ-waiˈʳßˌ) [a/ʃ. *devise*] *s.* 1. Plan *m*, Anschlag *m*, Einfall *m*, Erfindung *f*, Kunstgriff *m*, List *f*; a man full of ~s ein anschlägiger, erfinderischer Kopf. — 2. ct. kunstvoll Erdachtes od. Entworfenes (Appara't, Bild, Muster, Schnitt); an ingenious ~ eine sinnreiche Vorrichtung. — 3. *her.* Sinnbild *n*, allego'rische Darstellung (mit Motto). — 4. Devi'se *f*, Dent-, Wahl-spruch *m*. — 5. † Schau-spiel *n*, -stellung *f*.

devil (dĕˈwl) [a/e. *deófol*; spät-lt. *dia'bolus*] **I** *s.* 1. Teufel *m* (auch *fig.*) ♀. — 2. ⊙ *typ., sl.* jüngster Lehrling, Laufbursche *m* (a. printer's ~). — 3. ⊙ Spinnerei: (Reiß-) Wolf *m.* — 4. Kochkunst: stark gewürztes Fleischgericht. — 5. als starke Verneinung: the ~ a bit nicht das Geringste. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 6. Kochkunst: stark gepfeffert braten oder rösten. — 7. ⊙ Wolle wolfen.

Zu ~ 1: the ~! zum Teufel!; the ~ on two sticks der hinkende Teufel; *cant* ~'s bones *pl.* Würfel *m/pl.*; F ~'s books *pl.* Spiel *n* Karten; *sl.* ~'s delight Zänkerei *f*, Rauferei *f*; F ~'s dung = assafœtida; ❀ *sl.* ~'s dust Schoddy(stoff) *m*; F ~'s livery Schwarz und Gelb *n*. — ☞ **Sprichwörtliche Redensarten:** that's the ~! da liegt der Hund begraben!; there is the ~ of (od. on) it!, the ~ is in it! das muß mit dem Teufel zugehen!, da ist der Teufel im Spiel!; P the ~ may dance in his pocket f-e Taschen sind leer; we must give the ~ his due man muß jedem sein Recht (od. das Seine) lassen; a ~ of a go eine verteufelte Geschichte; there's the ~ to pay (with them) sie sind in e-r bösen Patsche, bei ihnen ist der Teufel los; F to play the ~ with ein Teufelsspiel treiben mit, arg mitspielen (*dat.*).

devilish (dĕˈwl-lsch) *a.* □ 1. teuflisch (a. *fig.*). — 2. P verteufelt, verdammt; ungeheuer.

devilkin (dĕˈwl-kin) *s.* Teufelchen *n*.

devil-*may-care* (dĕˈwl-mē-kārˈ), **~-me-care** (~-mᵉ-kārˈ), **~-me-carish** (~-mᵉ-kārˈ-nsch) *a., sl.* sorglos, unbekümmert; verwegen; burschikos.

devilment (dĕˈwl-mᵉnt) *s.* 1. Schurkerei *f*, Niederträchtigkeit *f*. — 2. *co.* Teufelei *f*.

devilry (dĕˈwl-rᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) *s.* Teufelei *f*, teuflisches Wesen od. Treiben.

devilship (dĕˈwl-schip) *s.* Teufelschaft *f*; *co.* his ~ Se. höllische Majestät.

deviltry (dĕˈwl-trᵉ) *s.* Teufelei *f*.

devious (dīˈ-wᵉˡ-ßz) [lt. *de'vius*] *a.* □ 1. abweichend; ~ path, ~ way Ab-, Um-weg *m*. — 2. abgelegen. — 3. ↖ abirrend, abschweifend. — 4. *fig.* vom Rechten abweichend, irrig; ~ step Fehltritt *m*.

deviousness (dīˈ-wᵉˡ-ßz-nßz) *s.* Umherschweifen *n*; Abweichung *f*.

devisable (dᵉ-wāīˈ-zᵉbl) *a.* 1. erfindbar, erdenkbar. — 2. vermachbar, testierbar.

devise (dᵉ-wāīˈz) [a/f. *deviser*] **I** *v/a.* ①b. 1. erdenken, ersinnen, erfinden, F aushecken (*Syn.* s. contrive). — 2. jur.: Grundbesitz vermachen, hinterlassen (a. to ~ by will). — **II** *v/n.* ①b. 3. nachdenken, nachsinnen (upon, † of über). — **III** *s.* 4. jur.: a) Vermachen *n*; b) Vermächtnis *n* von Grundbesitz.

devisee (dᵉw-ᵉ-zīˈ) *s.* jur.: Vermächtniserbe *m*, Legata'r *m* von Grundbesitz.

deviser (dᵉ-wāīˈ-zᵉr) *s.* Erdenker(in), Erfinder(in).

devisor (~) *s.* jur.: Testa'tor *m*, Erb-lasser *m* von Grundbesitz.

devitrification ⊙ (dᵉ-wīt-rᵉ-fᵉ-kāˈ-schᵉn) *s.* Entglasung *f*.

devitrify ⊙ (dᵉ-wīˈt-rᵉ-fāī) *v/a.* ①d. entglasen.

devoid (dᵉ-wōīˈd) [void] *a.* (of) nicht habend, ohne (*acc.*), ermangelnd, bar (*gen.*), leer an; ...-los.

devoir (fr.: dᵉ-wāˈr) [fr.] *s.* (mit ~s *pl.*) Höflichkeitsbezeigung *f*.

devolution (dĕw-ᵉ-l(i)uˈ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. ↖ Nieder-, Herab-wälzen *n*. — 2. jur. (on, upon) Zufallen *n* durch Erbschaft; Ü'bergehen *n* auf, Heimfall *m* an.

devolve (dᵉ-wŏˈlw) [lt. *devo'lvere*] ①b. **I** *v/a.* jur.: übertragen (on, upon, to auf). — **II** *v/n.* (on, upon, to): a) ü'bergehen auf, heimfallen an; b) anheimfallen (*dat.*); it ~s upon you es liegt Ihnen ob.

devolvement (dᵉ-wŏˈlw-mᵉnt) *s.* (on, upon) Heimfall *m*, Übertragung *f* an, Übergang *m* auf.

Devon (dĕˈw-ᵉn) **I** *npr.* = Devonshire. — **II** ~s *s/pl.* Rinderrasse *f* aus Devonshire.

Devonian (dᵉ-wōˈ-nᵉ-ᵉn) *a.*, bld. *geol.* devo'nisch.

devonite ⊙ (dĕˈw-ᵉ-nāīt) *s.*, *min.* Wa'welli't *m*.

Devonport (dĕˈw-ᵉn-pōˈt ⓑ) *npr.* (Ortsn.).

Devonshire (~-schᵉr, ~-schᵉ) *npr.* (engl. Grfsch.); *med.* ~ colic Bleikoli't *f*.

devote (dᵉ-wōˈt) [lt. *devot-us*] *v/a.* ①b. 1. weihen, opfern, widmen, aufopfern (*Syn.* siehe addict). — 2. zum Untergange ꝛc. verurteilen, verdammen.

devoted (dᵉ-wōˈ-tᵉd) *a.* □ (to) 1. gewidmet, geweiht (*dat.*). — 2. verurteilt zu. — 3. *fig.* ergeben (*dat.*); zärtlich liebend, hingebend.

devotedness (~-nᵉßz) *s.* (to) Gewidmetsein *n*, Ergebung *f*, Hingebung *f*.

devotee (dĕw-ᵉ-tīˈ) [lt.] *s.* 1. Verehrer(in). — 2. Bigotte(r), Frömmler(in).

devoter (dᵉ-wōˈ-tᵉr) *s.* 1. ↖ Widmende(r). — 2. † Anbeter(in), Verehrer(in).

devotion (dᵉ-wōˈ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Weihe *f*, Widmung *f*. — 2. (to, ↖ for) Hingebung *f*, Aufopferung *f*, Verehrung *f* für, Anhänglichkeit *f* an, Liebe *f* zu, Eifer *m* für. — 3. Ergebenheit(s-bezeigung) *f*. — 4. Andacht(sübung) *f*; Frömmigkeit *f*; to attend ~, to be at one's ~s f-e Andacht verrichten.

devotional (~schᵉ-nᵉl) *a.* □ andächtig, fromm, (gott)ergeben; Andachts-..., Erbauungs-...

devour (dᵉ-wāuˈr) [lt. *devora're*] *v/a.* ①a. 1. verschlingen, auf(fr)essen, verzehren. — 2. *fig.* verschlingen, verzehren; durchbringen; verwüsten, zerstören.

devourer (dᵉ-wāuˈ-rᵉr) *s.* Verschlingende(r, s), Verzehrende(r, s).

devouring (~-rinᵉ) *a.* □ verschlingend, verzehrend, gierig.

devout (dᵉ-wāūˈt) [lt. *devo'tus*] *a.* □ 1. andächtig, fromm. — 2. innig, inbrünstig.

devoutness (dᵉ-wāuˈt-nᵉßz) *s.* Andächtigkeit *f*; Frömmigkeit *f*.

dew (djū; *Hom.* due) [a/e. *deáw*] **I** *s.* (*s/f.*) Tau *m* (auch *fig.*); *poet.* Thränen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. betauen, befeuchten.

dewan Ost.-I. (di-wāˈn) *s.* 1. hoher Steuerbeamter. — 2. Fina'nzminister *m*.

dew-beater (djūˈ-bi-tᵉr) *s., sl.* Fuß *m*.

dewberry ❀ (djūˈ-bĕr-rᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) *s.* Ackerbeere *f*, kriechende Brombeere.

dew-*bespangled* (djūˈ-bᵉ-ßpānᵉgld), **~-besprent** (~-bᵉ-ßprĕntᵉ), **~-besprinkled** (~-bᵉ-ßprĭnkᵉld) *a.* tau-benetzt.

dewdrop (djūˈ-drŏp) *s.* Tau-tropfen *m*.

Dewey (djūˈ-rᵉ) *npr.* (Prsn.).

dewiness (djūˈ-ᵉ-nᵉß) *s.* Betaut-sein *n*.

dewlap (djūˈ-läp) *s.*, *vet.* Wamme *f*.

dew-point (~-pōint) *s.*, *phys.* Taupunkt *m*.

Dewsbury (djūˈz-bᵉ-rᵉ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

dewy (djūˈ-ᵉ) *a.* 1. tauig, betaut. — 2. tauähnlich.

dexter (dĕˈkßt-tᵉr) [lt.] *a.*, *her.* recht (auf der rechten Seite) (*ant.* sinister).

dexterity (dĕkßt-tĕˈR-tᵉ) [lt. *dexte'ritas*] *s.* Fertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*. — *Syn.* s. ability.

dexterous (dĕˈkßt-tᵉ-nßß) *a.* □ gewandt, geschickt, behend, flink. — *Syn.* s. adroit.

dextral (~tnᵉl) *a.* □ recht od. rechts liegend.

dextrine ⊙ (dĕˈkßt-tnin) [fr.] *s.*, *chm.* Dextri'n *n*, Stärkegummi *n* ($C_6H_{10}O_5$).

dextrorsal ⊙ (dĕkßt-tnōˈr-ßᵉl), **~e** ⊙ (dĕkßtnōˈrßß) [lt.] *a.*, *zo.* von rechts nach links gewunden (vom Schneckengehäuse).

dextrous (dĕˈkßt-tnßß) *a.* = dexterous.

dey (dē; *Hom.* day) [türk.] *s.* Dey *m* (Titel der früheren türk. Statthalter in Algier, Tunis ꝛc.).

D.F. *abbr.* = *univ.* dean of faculty; *eccl.* Defender of the Faith (*Defe'nsor Fi'dei*).

D.G. *abbr.* = *Dei gra'tia* [lt.] (durch Gottes Gnade); *Deo gra'tias!* [lt.] (Gott sei Dank!).

dhow ⚓ (dāū) *s.* arabisches Kauffahrteischiff.

Di (dāī) *npr.* Kosform für Diana.

diabase ⊙ (dāīˈ-ᵉ-beß) [grch.] *s.*, *min.* Diaba's *m*, Grünstein *m*.

diabetes ⊙ (dāī-ᵉ-blˈ-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Harnruhr *f*. [diabe'tisch; zuckerkrank.

diabetic ⊙ (~-bĕˈt-it) [grch.] *a.*, *med.*

diabolic(al □) (dāī-ᵉ-boˈl-it, ~ᵉ-tᵉl) *a.* teuflisch, gottlos, boshaft.

diabolicalness (~ᵉ-tᵉl-nᵉß) *s.* das Teuflische.

diabolism (dāī-ᵉˈbᵉ-lßm) *s.* das Teuflische; Besessensein *n*; Teufelswerk *n*.

diacaustic ⊙ (dāī-ᵉ-kāˈ-ßtik) [grch.] *a.*, *math.*, *opt.* diakau'stisch; ~ line Brennlinie *f*. [*pharm.* Mohnsirup *m*.

diacodium ⊙ (dāī-ᵉ-kōˈ-dᵉᵐ) [grch.] *s.*,

diaconal (dāī-ᵉˈk-ᵉ-nᵉl) [lt.] *a.*, *eccl.* einen Dia'konus betreffend; Diako'nus-...

diaconate (~nāt) [lt.] *s.*, *eccl.* Diakona't *n*.

diacoustic ⊙ (dāī-ᵉ-kūˈ-ßtik ob. dāī-ᵉ-kāuˈ-ßtik) *a.* diakustisch.

diacoustics ⊙ (~ßtikß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Diaku'stik *f*, Schallbrechungslehre *f*.

diadem (dāīˈ-ᵉ-dĕm) [grch.] *s.* 1. Diade'm *n*, Stirnband *n*; Krone *f*. — 2. *fig.* Königswürde *f*. [Diade'm geschmückt.

diademed (dāīˈ-ᵉ-dĕmd) *a.* mit einem

diæresis ⊙ (dāī-ĕˈR-ᵉ-ßiß oder dāī-ᵉˈ-rᵉ-ᵉ~) [grch.] *s.*, *gr.* u. *poet.* Diä'resis *f*.

diagnose ⊙ (dāī-ᵉ-gnōˈßß) [grch.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. *med.* die Diagno'se stellen, diagnostizieren. [*med.* Diagno'se *f*.

diagnosis ⊙ (dāī-ᵉ-gnōˈ-ßiß) [grch.] *s.*,

diagnostic ⊙ (dāī-ᵉ-gnōˈß-tit) [grch.] **I** *a.* 1. diagno'stisch; Erkennungs-... — **II** *s.*, *med.* 2. diagnostisches Merkmal. — 3. ~s (*sg.* u. *pl.*) = diagnosis.

diagonal (dāī-ĕˈg-ᵉ-nᵉl) [grch., lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. *math.* und *arch.* diagona'l, schräg, querlaufend; *arch.* ~ brace Kreuzstrebe *f*. — **II** *s.* 2. *math.* Diagona'le *f*. — 3. schräge, schiefe Linie.

diagonally (~nᵉ-lᵉ) *adv.* 1. in diagona'ler Richtung, schräg. — 2. kreuzweise.

diagram ⊙ (dāīˈ-ᵉ-gram) [grch.] *s.* 1. Diagra'mm *n*, Entwurf *m*, Riß *m*. — 2. *math.* geome'trische Figur, Konstruktion *f* zum Beweise. [gra'ph *m* (Instrument zum Zeichnen).

diagraph ⊙ (dāīˈ-ᵉ-gnaf) [grch.] *s.* Dia-

diagraphic(al) ⊙ (dāī-ᵉ-gnaˈf-it, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* diagra'phisch; beschreibend.

dial (dāīˈ-ᵉl) [mlt. *dia'lis*, vom lt. *dies* Tag] **I** *s.* 1. Sonnen-uhr *f*, -zeiger *m*. — 2. Zifferblatt *n* (= dial-face). — 3. † Uhr *f* (*SH.*). — 4. ⊙ Zeigerblatt *n* von Instrumenten ꝛc. — 5. Drehbrett *n* (Spiel auf Jahrmärkten ꝛc.). — **II** *v/a.* ①e.(a.) 6. mit e-r Sonnenuhr messen oder bestimmen.

dialect (dāīˈ-ᵉ-lĕkt) [grch.] *s.* 1. Diale'kt *m*, Mund-art *f*, Idio'm *n*. — 2. Ausdrucksweise *f*, Stil *m*. [mund-artlich.

dialectal (dāī-ᵉ-lĕˈk-tᵉl) *a.* diale'ktisch,

dialectic (dāī-ᵉ-lĕˈk-tik) [grch.] *a.* 1. *phls.* die Diale'ktik betr. — 2. = dialectal.

dialectical (~tᵉ-tᵉl) *a.* □ = dialectic.

dialectician ⊙ (dāī-ᵉ-lĕk-tiˈsch-ᵉn) *s.* Diale'ktiker *m*; gewandter Wortführer.

dialectics ⊙ (~lĕˈk-tikß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phls.* Diale'ktik *f*, Disputierkunst *f*.

dial-face (dāīˈ-ᵉl-feß) *s.* Zifferblatt *n* der Uhr.

dial-hand (~-händ) *s.* Sonnenuhr-zeiger *m*.

dialist ↖ (dāīˈ-ᵉ-lißt) *s.* 1. Sonnenuhrmacher *m*. — 2. Sonnenuhr-kundiger *m*.

dialling (dāīˈ-ᵉ-lin) *s.* 1. Sonnenuhrkunst *f*, Gnomo'nik *f* (a. art of ~). — 2. ⚒ Markscheide-kunst *f*. [schloß *n*.

dial-lock ⊙ (dāīˈ-ᵉl-lŏk) *s.* Buchstaben-

dialogic(al □) ⊙ (dāī-ᵉ-lōˈdsch-ik, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.*, *phls.* dialogi'stisch.

dialogism ⊙ (dāī-ĕˈl-ᵉ-dsch-ßm) [grch.] *s.*, *rhet.*: a) Selbstgespräch *n*; b) Einleitung *f* einer Rede in Gesprächsform.

dialogist ♂ (daī-ä'l-ᵉ-dʒīst) [grch.] *s.* 1. Sprechender *m* in einem Dialo'g. — 2. Verfasser *m* eines Dialogs.

dialogite ♂ (daī-ä'l-ᵉ-dʒai t) *s.*, *min.* Manga'nspat *m*. [Wechsel-, Zwie-gespräch *n*.]

dialogue (daī'-ä-log) [grch.] *s.* Dialo'g *m*,

dial-telegraph ⚒ (daī'-ᵉl-tē'l-ᵉ-graf) *s.* Zeigertelegraph *m*. [rad *n* der Uhr.]

dial-wheel ⊙ (daī'-ᵉl-(h)wil) *s.* Minuten-

dialysis ♂ (daī-ä'l-ᵉ-ßīß) [grch.] *s.* 1. *gr.* Diä'resis *f*, Trennung *f* e-r Silbe in zwei. — 2. *med.* Abnahme *f* od. Erschöpfung *f* der Kräfte. — 3. *chm.* Dialy'se *f*.

diameter (daī-ä'm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *math.* Durchmesser *m*.

diametrical (daī-ä-mē't-rᵉ-lᵉl) *a.* □ 1. e-n Durchmesser betreffend; diame'trisch. — 2. diametra'l entgegengesetzt.

diamond (daī'-ᵉ-mᵉnd, F daī'-mᵉnd) [fr. *diamant*, mlt. *diama'ntes*, vom lt. u. grch. *a'damas*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. Diama'nt *m*, De'mant *m*; *fig.* black ~s *pl.*, English ~s *pl.* Steinkohle *f*; ~ cut into angles Brilla'nt *m*; *prvb.* ~ cut ~, ~ against ~ List gegen List. — 2. *math.* Rho'mbus *m*, Raute *f*. — 3. Spielkarten: Carreau *n*. — 4. *her.* Schwarz *n* in einem Wappen. — 5. ⊙ *typ.* Diama'ntschrift *f*. — **II** *a.* 6. diamanten, diamant-artig; Diamant-... — 7. rautenförmig; Rauten-...

diamond-*cement* ⊙ (daī'-ä-mᵉnd-ßᵉ-mēnt) *s.* Diama'ntkitt *m*, Porzella'nkitt *m*.

~-cutter ⊙ (~-kötᵉr) *s.* Diama'ntschleifer *m*.

~-cutting ⊙ (~-kötᵉ-inᵉ) *s.* Diama'ntschleifen *n*.

diamonded (daī'-ä-mᵉn-dᵉd) *a.* 1. mit Diama'nten geschmückt od. besetzt. — 2. rautenförmig, in Rauten eingeteilt; Rauten-...

diamond-*letter* ⊙ (daī'-ä-mᵉnd-lētᵉr) *s.*, *typ.* Diama'ntschrift-Buchstabe *m*; ~s *pl.* Diamantschrift *f*.

~-pane ⊙ (~-pen) *s.* rautenförmige, in Blei gefaßte Scheibe.

~-shaped (~-schēpt) *a.* rautenförmig.

Diana (daī-ä'n-a oder daī-eᵉ'-na) *npr.* 1. Dia'na *f*. — 2. *poet.* Mond *m*.

diandr*ian* ♂ ♀ (daī-ä'n-drᵉ(ᵉ)n), **~ous** ♂ ♀ (~drᵉßß) *a.* dia'ndrisch, zweimännig.

diapason ♪ (daī-ä-peᵉ'-sᵉn, *WB.* a. ~ßᵉn) [grch.] *s.* 1. † bei den Römern und Griechen: Octa've *f*. — 2. Umfang *m* einer Singstimme od. e-s Instrume'nts. — 3. Mensu'r *f*: a) Orgelpfeifenmaß *n*; b) Glockenmaß *n*.

diaper (daī'-ä-pᵉr) [a/f. *diapre* Zaspis] **I** *s.* 1. ✱: a) geblümte Leinwand; Tafeldamast *m*; b) Drell *m*, Drillich *m*. — 2. Drillichmuster *n*; überhaupt: ein stets wiederholtes Muster. — **II** *v/a.* ① a. 3. Stoffe geblümt od. mit einem sich wiederholenden Muster weben, sticken, verzieren ꝛc. — **III** *v/n.* ① a. 4. Blumen, Figuren ꝛc. in wiederholtem Muster malen ꝛc. (on, upon auf). [durchscheinend, transpare'nt.]

diaphanous ♂ (daī-ä'f-ᵉ-nöß) [grch.] *a.* □

diaphoretic ♂ (daī-ä-fᵉ-neᵉ'-t-ik) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* schweißtreibend(es Mittel).

diaphragm ♂ (daī'-ä-fnäm) [grch.] *s.* 1. Diaphra'gma *n*, Scheidewand *f*. — 2. ⚒ Membra'n *f* des Telepho'ns. — 3. *anat.* Zwerchfell *n*. — 4. *opt.* Diaphragma *n*, Blende *f*, Blendscheibe *f*. — 5. ♀ u. *zo.* dünne Zwischenwand. [Zwerchfell-...]

diaphragmatic ♂ (daī-ä-fnäg-mä'-t-ik) *a.*

diari*al*, **~an** (daī-ä'-rᵉ-ᵉl, ~rᵉ-ᵉn) [lt.] *a.* ein Tagebuch oder ein Journal betreffend.

diarist (daī'-ä-nißt) *s.* Tagebuchschreiber(in).

diarrhœa, **~ea** (daī-ä-riᵉ'-a) [grch.] *s.*, *med.* Diarrhöe *f*, Durchfall *m*.

diary (daī'-ä-rᵉ) [lt. *dia'rium*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉß) 1. Tagebuch *n*; to keep a ~ ein Tagebuch führen. — 2. Buch *n* für tägliche Aufzeichnungen; Journa'l *n*.

diaspora ♂ (daī-ä'ß-pᵉ-ra) [grch.] *s.* Dia'spora *f*. [Diasta'se *f*.]

diastase ♂ (daī'-ä-ßtöß) [grch.] *s.*, *chm.*

diastole ♂ (daī-ä'ß-tᵉ-li) [grch.] *s.*, *med.* Dia'stole *f* (Wiederausdehnung des Herzens nach der Zusammenziehung).

diastyle ♂ (daī'-ä-ßtaīl) [grch.] *a.* und *s.*, *arch.* weitsäulig(es Gebäude).

diatessaron (daī-ä-tē'ß-ä-rᵉn) [grch.] *s.* 1. ♪ mu.: Quarte *f*. — 2. ♂ *theol.* Evange'lienharmonie *f*. [*adv.*) diato'nisch.]

diatonic ♪ (daī-ä-toᵉ'n-ik) [grch.] *a.* (**~ally**

diatribe ♂ (daī'-ä-traīb) [grch.] *s.* 1. Abhandlung *f*, Disputation *f*, Diatri'be *f*. — 2. leidenschaftliche Kriti'k; Ausfall *m*.

dibble (dibl) **I** *s.* 1. *hort.* und *agr.* Pflanzstock *m*, Steckholz *n*. — **II** *v/a.* ①b. 2. mit dem Pflanzstock pflanzen. — 3. *fig.* mit Löchern versehen. — **III** *v/n.* ①b. 4. die Angel auf und nieder tauchen; angeln (for nach). [stock einpflanzt.]

dibbler (di'b-lᵉr) *s.* j. der mit dem Pflanz-

dibbs (dibß) *s/pl.*, *sl.* Geld *n*.

Dibdin (di'b-din) *npr.* (Prsn.)

dice (daīß) [*pl.* v. die³] **I** *s/pl.* Würfel *m/pl.*; to play at (od. with) ~ würfeln. — **II** *v/n.* ①b. würfeln.

dice-box (daīß-boß) *s.* Würfelbecher *m*.

dicephalous ♂ (daī-ßeᵉ'f-ä-lößß) [grch.] *s.* zwei-köpfig.

dicer (daī'-ßᵉr) *s.* (Würfel-)Spieler *m*.

dichotomise ④ ♂ ✎ (daī-koᵉ't-ᵉ-maīf) [grch.] *v/a.* ①b. in zwei Teile teilen.

dichotomous ♂ (~möß) [grch.] *a.* □ ♀, *zo.* gabelförmig geteilt.

dichotomy ♂ (~meᵉ) [grch.] *s.* 1. ♀ Zweiteilung *f*, Gabelspaltung *f* (auch *fig.*). — 2. *ast.* halbe Beleuchtung des Mondes.

Dick (dik) *npr.*: a) Prsn.; b) *dim.* v. Richard (a. Kosename für Kanarienvögel); ~, Tom and Harry etwa: „Hinz und Kunz", um unbedeutende Personen zu bezeichnen; F in the reign of queen ~ niemals; F he is as queer as ~'s hatband er ist schlecht gelaunt.

Dicken (di'-ᵉk-ᵉn) *npr.*, *dim.* von Dick = Richard.

Dickens[1] (di'-ᵉk-ᵉnf) *npr.*: Charles ~ englischer Romanschriftsteller (1812–1870).

dickens[2] F (di'-ᵉk-ᵉnf) *s.* Teufel *m* (oft, wie deuce, aus Scheu vor der Anstößigkeit für devil [s. dd.] gbr.); what the ~! od. a ~! was, zum Henker oder Kuckuck!; the ~! das wäre!

Dickson (di'-ᵉk-ßᵉn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Dicky[1] (di'-ᵉk-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Dick = Richard; ~ Sam Spottname der Einwohner von Liverpool. — **Vgl. ~**[2].

dicky[2] (di'-ᵉk-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉf) *s.* 1. a) Kutscherfitz *m*; b) Bedientensitz *m* hinten am Wagen. — 2. Lederschürze *f*. — 3. (Geifer-) Latz *m*. — 4. Vorhemdchen *n*, Chemise'tt *n*.

dicky-bird ⓐ (di'-ᵉk-böᵉd) *s.* 1. Kindersprr.: Vögelchen *n*. — 2. *sl.* Laus *f*.

dicline ♂ ♀ (*CT.D.* daī'-klᵉ-nöß, *WB.* di'-ᵉk-ᵉ-nöß od. daī-klaī'-nᵉß) [grch.] *a.* dikli'nisch, mit getrennten Geschlechtern.

dicotyledon ♂ ♀ (daī-kötᵉ-ᵉl-ī'-dᵉn) [grch.] *s.* Dikotyledo'ne *f* (zweisamenlappige Pflanze).

dicotyledonous ♂ ♀ (*CT.D.* ~lī'-dᵉ-nöß, *WB.* ~lē'd-ᵉ-nöß) [grch.] *a.* dikotyledo'nisch; zweisamenlappig.

dicrotic ♂ (daī-kroᵉ't-ik) *a.*, *med.* dikro'tisch, doppelschlägig (vom Puls).

Dict. *abbr.* = dictionary; dictator.

dictate[1] (di'-ᵉk-tet) [lt. *dictat-us*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. diktieren; vorschreiben, befehlen, auferlegen (to *dat.*); to be ~d (to) sich diktieren lassen. — 2. eingeben, einflößen.

dictate[2] (di'-ᵉk-tät) *s.* (oft ~s *pl.*) Vorschrift *f*, Regel *f*, Richtschnur *f*, Befehl *m*, Mahnung *f*, Eingebung *f*.

dictation (dik-teᵉ'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Diktieren *n*, Ditta't *n*; to write from (to od. under) one's ~ nach j-s Diktat schreiben. — 2. Vorschrift *f*, Befehl *m*, Geheiß *n*.

dictator (dik-teᵉ'-tᵉr) [lt.] *abbr.* **Dict.** *s.* 1. Ditta'tor *m*. — 2. Gebieter *m*.

dictatorial (dik-tä-toᵉ'-rᵉ-ᵉl ⓘ) *a.* □ 1. diktato'risch, mit unumschränkter Macht ausgestattet. — 2. gebieterisch, willkürlich.

dictatorship (dik-teᵉ'-tᵉr-schip) *s.* 1. Ditta'tur *f*. — 2. herrisches Wesen.

diction (di'-ᵉk-schᵉn) [lt.] *s.* Diktion *f*, Ausdruck *m*, Ausdrucksweise *f*, Redeweise *f*, Sprache *f*. — *Syn. diction* mündliche, *style* schriftliche Ausdrucksweise, Stil *m*; ersteres bezieht sich mehr auf die Wahl der Worte, letzteres mehr auf den Zusammenhang derselben.

dictionary (di'-ᵉk-schᵉn-rᵉ-ᵉn), *pl.* **~ies** (~rᵉf) *abbr.* **Dict.** *s.* Wörterbuch *n*, Le'xikon *n*; ~ words *pl.* lange, dem Ungebildeten unverständliche Wörter *n'pl.*

dictum (di'-ᵉk-tᵉm), *pl.* **dicta** (~ta) [lt.] *s.* 1. Diktum *n*, Ausspruch *m*. — 2. jur.: richterlicher Ausspruch, Meinung *f*.

did (did) *pret.* von to do.

didactic ♂ (dᵉ-dä'-ik) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) dida'ktisch, lehrhaft; Lehr-...

didactyl(e) ♂ (daī-dä'-ktil) [grch.] *a.* und *s.*, *zo.* zweizehig(es Säugetier).

didactylous ♂ (~tᵉ-löß) *a.*, *zo.* zweizehig.

didapper ♂ (di'-ᵉd-äp-ᵉr od. daī'-dap-ᵉr) *s.*, *orn.* kleiner Steiß-, Fluß-taucher.

diddle (didl) **I** *s.* 1. † *cant* Wacholder-Branntwein *m*. — 2. *sl.* Schwindel *m*, Betrug *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. *sl.* betrügen, beschwindeln, F anschmieren, prellen (out of um); *Syn.* s. deceive. — **III** *prov.*, *v/n.* ①b. 4. im Gehen wie ein Kind wackeln.

diddler (di'-ᵉd-lᵉr) *s.*, *sl.* Schwindler *m*.

didecahedral ♂ (daī-dēk-ä-hī'-drᵉl) [grch.] *a.*, *cryst.* didekaë'drisch (mit 2 × 10 Flächen).

didn't (didnt) *abbr.* = did not.

Dido[1] (daī'-do) *npr.*, *myth.*, *id.* (Gründerin von Karthago, um 814 vor Chr.).

dido[2] (~), *pl.* **~es**, *WB.* **~s** (~döß) *s.* Posse *f*; Freudensprung *m*; F to cut ~es s. cut[1] 25. [doppelt, gepaart.]

didymous ♂ (di'-ᵉd-ᵉ-möß) *a.*, ♀ und *zo.*

Die[1] (daī) *npr.*, *dim.* von Diana.

die[2] (daī; *Hom.* dye) [m/e. *dien*, *dyen*] **I** *v/n.* ①b. (*p.pr.* dying) 1. sterben, umkommen (by, of, through, from an, durch; for, with, out of, through aus, von, vor); *fig.* vergehen, schwinden; F to ~ hard furchtlos sterben; *fig.* old prejudices ~ hard alte Vorurteile sind schwer auszurotten; F never say ~! verzweifle nie! — 2. *fig.* vor Verlangen sterben, sich sehnen (to *inf.*). — 3. Pflanzen ꝛc.: absterben, verdorren, verwelken, eingehen (auch to ~ away, to ~ down). — 4. F Getränke: schal od. matt werden, abstehen, (sich) verrichten. — 5. Farbe: ausgehen. — 6. Feuer: erlöschen. — 7. *theol.* des ewigen Todes sterben. — 8. e-r Sache absterben; gleichgiltig werden (to gegen); to ~ to (*bibl.* unto) sin der Sünde absterben od. entsagen. — 9. to ~ away (a. to ~ down od. out) allmählich abnehmen, schwächer werden; hinsiechen; Töne: verhallen, ersterben; Wind: sich legen; Farbe: sich verlieren, ausgehen; Feuer: verlöschen, verglimmen; in Ohnmacht fallen, hinsinken; zerschmachten (for, with vor) (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. 10. (in Verbindung mit death) sterben; to ~ a natural death eines natürlichen Todes sterben. — *Syn. To die* allgemein sterben; *decease* (meist nur im *p.p.*) od. *pass away* verscheiden (gehobener Stil); *expire* den Geist aufgeben. — **Vgl. ~**[1] u. [3].

die[3] (daī) [fr. *dé*; m/e. *dee*; mlt. *dadus*; lt. *datum*] *s.* (*pl.* von ~ 1: **dice**, daīß [s. ds als sfb. Artikel]; sonst: daīß) 1. (Spiel-)Würfel *m* (auch *fig.*). — 2. † Zufall *m*, Los *n*. — 3. allg.: Würfel *m*,

Kubus *m.* — 4. ⊙ *arch.* = dado 1. — 5. ⊙: a) (Münz-)Stempel *m*, Prägestock *m*; b) Matri'ze *f.* — 6. ⊙ Stanze *f*, Kraus'punze *f*, Grabstichel *m.* — 7. ⊙ Schrauben-Schneidebacke *f* (a. screw-die).

die-sinker ⊙ (dāī'-ſĭnk-lᵉr) *s.* Stempelschneider *m*, Münzstecher *m.*

die-sinking ⊙ (⌐ſĭn¹) *s.* Stempelschneiden *n*

dies non (dāī'-iſ nŏn) [lt.] *s.* jur.: gerichtsfreier Tag.

die-stock ⊙ (dāī'-ſtŏk) *s.*, *metall.* Schraubenkluppe *f.*

diet[1] (dāī'-ᵉt) [grch.] **I** *s.* 1. Nahrung *f*, Speise *f*, Kost *f.* — 2. *med.* Diä't *f*; to be (put) upon ~ auf Krankenkost gesetzt sein. — **II** *v/a.* ①a. 3. *med.* eine bestimmte Diät od. Lebensweise vorschreiben (*dat.*). — **III** *v/n.* ①a. 4. diät leben.

diet[2] (⌐) [mlt. *die'ta*, v. lt. *dies*] *s.* Reichstag *m*, Landtag *m.* — **Vgl.** ~[1].

dietary (dāī'-ᵉ-tᵉ-nᵉ) *med.* **I** *a.* die Diä't betreffend, diäte'tisch; Verpflegungs-... — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵉſ) Diät *f*, diätetische Vorschrift.

dietetic(al □) (dāī-ᵉ-tĕ'-t-ĭk, ⌐ᵉ-t-ĭ) *a.*, [*med.* diäte'tisch.]

dietetics ⚕ (dāī-ᵉ-tĕ'-t-ĭkſ) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) *med.* Diäte'tik *f*, Lehre *f* von der richtigen Ernährung.

differ (dĭ'f-ᵉr) [lt.] ①a. *v/n.* 1. sich unterscheiden, verschieden sein, abweichen (from, bisw. auch with von); to ~ from oneself sich selbst widersprechen, mit sich selbst nicht einig sein. — 2. verschiedener Meinung sein, nicht übereinstimmen (with mit; about, upon, on über). — 3. nicht F streiten, uneins sn.

difference (dĭ'f-ᵉ-nᵉnſ) [lt.] **I** *s.* 1. Unterschied *m*, Verschiedenheit *f*; ‡. — 2. Unterscheidungs-Zeichen *n*, abweichendes Merkmal. — 3. *math.* und ♛ Börse: Differe'nz *f* ‡. — 4. (meist F): a) Streit(igkeit *f*) *m*; b) Streitfrage *f.* — **II** *v/a.* ①b. 5. e-n Unterschied machen zwischen; verschieden machen. — ***Syn.***: Zu ~ 1: *difference* allg. Unterschied zwischen, in; *discrimination* scharfe Unterscheidung zwischen. — Zu ~ 4: *difference* Streitpunkt, Meinungsverschiedenheit; *dispute* (Wort-)Streit infolge auseinandergehender Ansichten (s. controversy).

Zu ~ 1: to give od. to pay the ~ das Fehlende bezahlen, ♛ die Differe'nz herauszahlen; to make no ~ nichts bedeuten, nichts ausmachen; to split the ~ einen streitigen Preisunterschied teilen.

different (dĭ'f-ᵉ-nᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. unterschieden, verschieden, abweichend (from, F to, ↖ than von); that is quite ~ das ist ganz anderes. — 2. verschieden-artig. — ***Syn.*** *different* verschieden im allgemeinen; *distinct* und *separate* sich deutlich unterscheidend; *varied* verschieden-artig; *divers* verschiedene, mehrere.

differential (dĭſ-ᵉ-nĕ'-n-ſchᵉl) [fr.] **I** *a.* □ 1. unterscheidend. — 2. *math.*, &c. Differentia'l-...; ~ calculus, ~ method D.-Rechnung *f.* — **II** ⚕ *s* 3. *math.* Differential *n.*

differentiate (dĭſ-ᵉ-nĕ'-n-ſchᵉ-ĕt) ①b. **I** *v/a.* 1. e-n Unterschied machen in od. zwischen; unterscheiden. — 2. *math.* differentiieren. — **II** *v/n.* 3. sich unterscheiden.

differentiation ⚕ (dĭſ-ᵉ-nĕn-ſchᵉ-ē'-ſchᵉn) *s.* 1. Unterscheidung *f* nach wesentlichen Merkmalen. — 2. *math.* Differentiieren *n.*

differing (dĭ'f-ᵉ-nĭn²) *a.* □ 1. verschieden, abweichend (from von), ander(s). — 2. unbeständig. — 3. ↖ streitend.

difficult (dĭ'f-ᵉ-kŭlt) [lt. *diffi'cilis*] *a.* (↖□) 1. schwer (zu thun), schwierig, beschwerlich, mühsam (*ant.* easy). — 2. schwer zu befriedigen(d), launisch, wunderlich. — 3. schwer zu überzeugen(d), unnachgiebig, eigensinnig. — ***Syn.*** s. arduous.

difficulty (dĭ'f-ᵉ-kŭl-tᵉ), *pl.* ~**ies** (⌐tᵉſ) [lt. *difficultat-em*] *s.* 1. Schwierigkeit *f* (*ant.* facility). — 2. Mühseligkeit *f*, Beschwerlichkeit *f*, Not *f.* — 3. Verlegenheit *f*, mißliche Lage. — 4. Bedenklichkeit *f*, Einwendung *f*, Einwurf *m*; Hindernis *n.*

diffidence (dĭ'f-ᵉ-denſ) [lt.] *s.* 1. † Mißtrauen *n* (of gegen, in *acc.*). — 2. Mißtrauen *n* gegen sich selbst, Schüchternheit *f.*

diffident (⌐dent) [lt.] *a.* □ 1. † mißtrauisch (of gegen); to be ~ of mißtrauen (*dat.*). — 2. mißtrauisch gegen sich selbst, schüchtern.

difform (dĭ'f-ᵉ-ᵉrm), ~**ed** (dĭ'f-ᵉr'-md) [fr., lt.] *a.* 1. unregelmäßig, ungleichförmig; unförmig. — 2. ungleich, unähnlich.

diffract ⚕ (dĭ'f-ſrăk't) [lt. *diffract-us*] *v/a.* ①a. *opt.* Lichtstrahlen ablenken, beugen.

diffraction ⚕ (dĭ'f-ſrăk't-ſchᵉn) [fr.] *s.*, *opt.* Ablenkung *f*, Beugung *f* der Lichtstrahlen.

diffuse[1] (dĭ'f-ſjūz') [lt. *diffus-us*, v. *diffu'ndere*] *v/a.* ①b. 1. aus-, ver-breiten, ausgießen, -schütten, vergießen (auch *fig.*). — 2. zerstreuen (bes. *phys.* Licht ꝛc.). — **Vgl.** ~[2].

diffuse[2] (dĭ'f-ſjūz') *a.* □ 1. verbreitet, zerstreut. — 2. *fig.* weitschweifig (Stil ꝛc.); *ant.* concise. — 3. † schwer verständlich.

diffused (dĭ'f-ſjūz'ſd) *a.* □ (~**ly**, dĭ'f-ſjūz'-ſᵉd-lᵉ) 1. verbreitet, zerstreut. — 2. weitschweifig.

diffusedness (dĭ'f-ſjūz'-ſᵉd-nᵉſ) *s.* 1. Verbreitetsein *n.* — 2. Weitschweifigkeit *f.* [keit *f.*]

diffuseness (dĭ'f-ſjūz'ſ-nᵉſ) *s.* Weitschweifig-

diffuser (dĭ'f-ſjūz'-ᵉr) *s.* Verbreitende(r, s).

diffusibility ⚕ (dĭ'f-ſjū-ſᵉ-bĭl'-ĭ-tᵉ) *s.*, *phys.* Diffusionsvermögen *n* d. Flüssigkeiten u. Gase.

diffusible (dĭ'f-ſjūz'-ſĭbl) *a.* ausbreitbar.

diffusion (dĭ'f-ſjūz'-ſᵉn) [lt.] *s.* Ausbreitung *f*, Ausstreuung *f* (auch *fig.*).

diffusive (dĭ'f-ſjūz'-ſĭw) [fr.] *a.* □ 1. sich aus-, ver-breitend (Luft, Wasser, Rauch ꝛc.). — 2. *fig.* ausgedehnt, umfassend, weitschweifig.

diffusiveness (⌐nᵉſ) *s.* 1. Aus-, Ver-breitung *f.* — 2. *fig.* Weitschweifigkeit *f.*

dig (dĭg) [m/e. *diggen*] **I** *v/a.* ② (*pret.* u. *p.p.* dug, *bibl.* digged; *p.pr.* digging) 1. graben, aus-, um-graben; ‡. — 2. Erde aufwühlen, aushöhlen (bes. von Tieren). — 3. *fig.* (ein)drücken (Sporen, Füße ꝛc.) (into in). — **II** *v/n.* ② 4. graben (after nach).

Zu dig 1: to ~ down u'ntergraben; to ~ in eingraben; F to ~ in the ribs e-n Rippenstoß geben; to ~ out ausgraben (a. *hunt.* u. *fig.*); to ~ up tief umgraben, *agr.* rigo'len, *fig.* entdecken.

digastric ⚕ (dāī-găs'-trĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *anat.* zweibäuchig(er Unterkiefermuskel).

Digby (dĭ'g-bᵉ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

digest[1] (dāī'-dĭ-jĕſt) [lt.] *s.* 1. jur.: a) Dige'sten *pl.*, Sammlung *f* von Gesetzen ꝛc.; b) Pande'kten *pl.* — 2. Sammlung *f*, Auszug *m* od. Abriß *m* von Schriften.

digest[2] (dᵉ-dĭje'-ſĕt) [lt. *digest-us*, v. *dige'rere*] *v/a.* ①a. 1. einteilen, anordnen. — 2. verdauen (a. *fig.*). — 3. e-n Plan ꝛc. durchdenken. — 4. erdulden, mit Geduld hinnehmen, verwinden, verbeißen (Schmerz ꝛc.). — 5. *chm.* durch Wärme erweichen, digerieren.

digester (dᵉ-dĭje'-ſĕ-tᵉr) *s.* 1. Verdauende(r). — 2. Verdauungsmittel *n.* — 3. *phys.* Dige'stor *m*, Papinscher Topf (a. Papin's ~). — 4. Ordner(in), Anordner(in).

digestibility (dᵉ-dĭje'-ſĕ-tᵉ-bĭl'-ĭ-tᵉ) *s.* Verdaulichkeit *f.* [verdaulich.]

digestible (dᵉ-dĭje'-ſĭbl) [lt.] *a.* (leicht)

digestion (dᵉ-dĭje'-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. † methodische Anordnung. — 2. Verdauung *f* (a. *fig.*). — 3. *chm.*, *pharm.* Digerierung *f.*

digestive (⌐tĭw) [fr.] *a.* □ die Verdauung betr. od. befördernd; Verdauungs-...

diggable (dĭ'g-bĭl) *a.* grab-bar.

digger (dĭ'g-ᵉr) [dig] *s.* 1. Grabende(r); Gräber *m*, Erd-arbeiter *m*; ⚔ Schanzenarbeiter *m.* — 2. Grabscheit *n.* — 3. ⚒ Erz-, Gold-gräber *m.*

Digges (dĭgſ) *npr.* (Prsn.).

digging (dĭ'g-ĭnᵍ) [dig] *s.* 1. Graben *n*, Aus-, Nach-graben *n.* — 2. ⚒ Schürfen *n.* — 3. *Am.*, Austr. ꝛc.: a) Gold-, Diamanten-ꝛc. Fundstätte *f*; Goldmine *f*; b) ~**s** *pl.* Minenbezirk *m*; F Überhaupt: Gegend *f*, Platz *m*, Wohnort *m*, Behausung *f.*

dight † (dāĭt) [a/e. *dihtan*; dtsch dichten] *v/a.* ② (*pret.* u. *p.p.* dight, ↖ dighted) 1. ordnen, vorbereiten, herrichten, zurichten. — 2. *poet.* schmücken, putzen.

Dighton (dāĭ'-ᵉtᵉn) *npr.* (Prsn.).

digit (dĭ'dĭ-ĭt) [lt. *di'gitus*] *s.* 1. *anat.* Finger *m.* — 2. Maß: Fingerbreite *f.* — 3. *ast.* astrono'mischer Zoll (1/12 des Sonnen- bzw. Mond-Durchmessers). — 4. *arith.* Ziffer *f.*

digital (dĭ'dĭ-ĭ-tᵉl) [lt.] *a.* 1. die Finger betreffend; Finger-... — 2. fingerförmig.

digitalis ⚕ ♀ (dĭdĭ-ĭ-tĕ'-lĭſ) [lt.] *s.* Fingerhut *m* (= foxglove). [fingerförmig.]

digitate ⚕ ♀ (dĭ'dĭ-ĭ-tĕt) [lt.] *a.* □ gefingert,

digitated ⚕ ♀ (⌐tĕ-tᵉd) *a.* = digitate.

digitation ⚕ (dĭdĭ-ĭ-tĕ'-ſchᵉn) *s.*, *anat.* fingerförmige Ausbreitung od. Teilung.

digitigrade ⚕ (dĭ'dĭ-ĭ-tᵉ-grēd) [lt.] *zo.* **I** *a.* auf den Zehen gehend. — **II** *s.* Zehengänger *m.* [Digly'ph *m*, Zweischlitz *m.*]

diglyph ⊙ (dāĭ'-glĭf) [grch.] *s.*, *arch.*

dignified (dĭ'g-nᵉ-fāĭd) *p.p.* und *a.* □ 1. würdevoll, erhaben. — 2. *eccl.* hochwürdig.

dignify (⌐fāĭ) [mlt. *dignifica're*] *v/a.* ①d. 1. mit e-r (mit geistl.) Würde bekleiden; (zu e-r Würde) erhöhen. — 2. ehren, auszeichnen.

dignitary (⌐tᵉ-nᵉ), *pl.* ~**ies** (⌐nᵉſ) [fr.] *s.* (mit geistl.) Würdenträger *m*; *eccl.* Prälа't *m.*

dignity (dĭ'g-nᵉ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (⌐tᵉſ) [lt.] *s.* 1. Würde *f*, Hoheit *f*, Adel *m* in Gesinnung und Handlungen. — 2. Würde *f*, Rang *m.*

digraph ⚕ (dāĭ'-grăf) [grch.] *s.*, *gr.* Digra'ph *m* (zwei zs.geschriebene Buchstaben, die nur einen Laut bezeichnen, zB. ea in head).

digress (dᵉ-grĕ'ſ, *CT.D.* a. dāĭ-⌐) [lt.] *v/n.* ①c. abweichen, abschweifen (from von).

digression (⌐grĕ'ſch-ᵉn) [lt.] *s.* Abschweifung *f*, Abweichung *f.*

digressive (⌐grĕ'ſ-ĭw) *a.* □ abschweifend

digyn[*an*] ⚕ ♀ (dāĭ-dĭ-jĭ'n-ᵉ-ᵉn), ~**ous** ⚕ ♀ (dĭ'dĭ-ĭ-nŭſ) [grch.] *a.* zweiweibig.

dihedral ⚕ (dāĭ-hĭ'-dᵉn-ᵉl) [grch.] *a.*, *cryst* zweiseitig. [Figur.]

dihedron ⚕ (⌐dnᵉn) [grch.] *s.* zweiseitige

dike (dāĭk) [a/e.] **I** *s.* 1. Deich *m*, Damm *m.* — 2. Graben *m*, Kana'l *m.* — 3. *geol.* Gestein-Ader *f.* — **II** *v/a.* ①b. 4. mit e-m Damm od. Deich umgeben, eindämmen

dilacerate ↖ (dĭ-ăſ-ᵉ-rĕt) [lt.] *v/a.* ①b. zerreißen. [Zerreißen *n.*]

dilaceration ↖ (⌐lăſ-ᵉ-nĕ'-ſchᵉn) [lt.] *s.*

dilapidate (dĭ-ăp-ᵉ-dĕt, dāĭ-lăp'-ᵉ-dĕt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. zerstören, niederreißen; verfallen lassen. — 2. verschwenden, vergeuden, verschleudern. — **II** *v/n.* 3. verfallen.

dilapidation (⌐lăp-ᵉ-dĕ'-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Zerstörung *f*, Niederreißung *f*; Verfall *m*, Baufälligkeit *f.* — 2. Vergeudung *f.*

dilapidator (⌐lăp'-ᵉ-dĕ-tᵉr) *s.* 1. j. der einen Verfall verursacht. — 2. Verschwender *m.*

dilatability (dĭ-⌐ or dāĭ-⌐le-tᵉ-bĭ'l-ĭ-tᵉ) *s.*, *phys.* Streckbarkeit *f*, Ausdehnbarkeit *f.*

dilatable (⌐le'-tᵉbl) *a.*, *phys.* (aus)dehnbar.

dilatation (dĭl-ᵉ-tĕ'-ſchᵉn or dāĭ-⌐) *s.*, *phys.*, &c. Aus-dehnung *f*, -weitung *f.*

dilate (dĭ-⌐ or dāĭ-⌐) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. aus-dehnen, -weiten, erweitern. — 2. † weitläufig erzählen. — **II** *v/n.* 3. sich ausdehnen. — 4. sich weitläufig verbreiten (on, upon über).

dilater (⌐le'-tᵉr) *s.* Erweiternde(r, s).

dilative (⌐tĭw) *a.* (sich) ausdehnend.

dilator (dĭ-⌐ or dāĭ-⌐) *s.* 1. Ausdehnende(r, s), Erweiternde(r, s). — 2. ⚕ *anat.* erweiternder Muskel. — 3. *surg.* Sperreisen *n.*

dilatoriness (dlʹl-ă-tᵊ-nᵊßß) *s.* Zögern *n*, Aufschieben *n*, Saumseligkeit *f*.

dilatory (dlʹl-ă-tᵊ-nᵉ) **I** *a.* (~**ily** *adv.*) aufschiebend, verzögernd; zaudernd, langsam; *jur.*: dilato'risch. — **II** † *s.* Aufschub *m*.

dilemma (dᵊ-leʹm-a od. dăī~) [grch.] *s.* 1. ♡ *log.* Dile'mma *n*, Doppelschluß *m*. — 2. *fig.* Dilemma *n*, Verlegenheit *f*, F Klemme *f*.

dilettante (dll-ᵊ-taʹn-te), *pl.* ~**i** (~ti) [it.] *s.* Diletta'nt *m*.

dilettant(e)ism (~tism) *s.* Dilettanti's·mus *m*.

diligence[1] (dlʹl-ᵊ-dǫ̈ĕnßß) [lt. *diligentia*] *s.* Fleiß *m*, Eifer *m*, Emsigkeit *f*, Sorgfalt *f*. — *Syn.* f. assiduity u. application.

diligence[2] (fr.: di-lī-ǫ̈ĕ'ß) [fr.] *s.* Eil·, Post·wagen *m*.

diligent (dlʹl-ᵊ-dǫ̈ĕnt) [lt.] *a.* □ fleißig, emsig, sorgfältig.

dill ♀ (dll) [a/e.] *s.* (Gurken·)Dill *m*.

dilly-dally (dlʹl-ᵊ-dăʹl-ᵉ) *v/a.* u. *v/n.* ①d. (ver)trödeln, (ver)tändeln (Zeit).

diluent ♡ (dlʹl-iᵘ-ĕnt) [lt.] **I** *a.*, *chm.*, *pharm.* mit Wasser verdünnend; mildernd, schwächend. — **II** *s.*, *med.* verdünnendes, mildernd. 2c. Mittel.

dilutable ♡ (dᵊ-l(i)ūʹ-tᵊbl) *a.*, *chm.* verdünnbar.

dilute (dᵊ-l(i)ūʹt, dăī~) [lt. *dilut-us*] **I** *v/a.* ①b. 1. mit Wasser verdünnen. — 2. *fig.* schwächen. — **II** *v/n.* ①b. 3. sich verdünnen. — **III** *a.* 4. ♡ *chm.* verdünnt. — 5. *fig.* schwach, dünn, kraftlos.

diluted (~l(i)ūʹ-tᵊd) *a.* □ verdünnt.

diluter (~l(i)ūʹ-tᵊr) *s.*, *chm.* Verdünnungs·mittel *n*.

dilution ♡ (~l(i)ūʹ-shᵊn) [fr.] *s.*, *chm.*, *pharm.* Verdünnung *f*.

diluvial ♡ (dᵊ- od. dăī-l(i)ūʹ-wᵊl) [lt.] *a.*, *geol.* diluvia'l(isch), angeschwemmt.

diluvialist ♡ (~wᵊ-lißßt) *s.*, *geol.* Erklärer *m* der Erdbildung aus einer großen (Sint·)Flut.

diluvian ♡ (~wᵊn) [fr.] *a.*, *geol.* diluvia'l.

diluvion ♡ (dᵊ- od. dăī-l(i)ūʹ-wᵊ-ᵊn), mft ~**um** ♡ (~wᵊ-ᵊm) [lt.] *s.*, *geol.* Dilu'vium *n*.

Dilworth (dlʹl-wᵊrth) *npr.* (Prin.).

dim (dlm) [a/e.; verwandt mit „dämmern"] **I** *a.* □ 1. trübe, dunkel, düster. — 2. undeutlich, unklar (Aussicht, Gedanken 2c.). — 3. trübe, blödsichtig (Auge). — 4. blödsinnig, schwerfällig (Verstand). — 5. matt, blaß (Farbe); angelaufen (Metall). — **II** *v/a.* ①e. 6. verdunkeln, verdüstern, trüben. — 7. ⊖ Metalle matt machen, mattieren.

dime ● (dăīm) [fr.; lt. *de'cimus*] *s.* nord-am. Zehncentstück (= 1/10 Dollar); *sl.* to have the dollars and ~s Reichtümer besitzen.

dimension (dᵊ-mĕʹn-shᵊn) [lt.] *s.* Ausdehnung *f*, Umfang *m*, Maß *n*.

dimensioned (dᵊ-mĕʹn-shᵊnd) *a.* ausgedehnt.

dimeter ♡ (dlʹm-ᵊ-tᵊr) [grch.] *s.*, *pros.* Di'meter *m* (Vers mit zwei bzw. vier Versfüßen).

dimidiate ♡ (dᵊ-mlʹd-ᵊ-ĭt) *a.*, ♀ u. *zo.* halbiert, halb ausgebildet.

diminish (dᵊ-mlʹn-ish) [lt. *diminu'ere*] ①e. **I** *v/a.* 1. verringern, vermindern, verkleinern; (ab)schwächen. — 2. *arch.* verjüngen. — **II** *v/n.* 3. sich vermindern, abnehmen (in an). — *Syn.* f. abate.

diminishable (~ᵊ-ishᵊbl) *a.* verminderbar.

diminisher (~shᵊr) *s.* Vermindernde(r, s).

diminution (dlm-ᵊ-njūʹ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Verminderung *f*, Verkleinerung *f*, Verringerung *f*, Abschwächung *f*. — 2. *arch.* Verjüngung *f*. — 3. *fig.* Herabsetzung *f*, Entwürdigung *f*. — *Syn.* f. abatement.

diminutive (dᵊ-mlʹn-iᵘ-tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. klein, winzig. — 2. ✎ verkleinernd. — **II** ♡ *s.* 3. *gr.* Diminuti'v(um) *n*, Verkleinerungswort *n* (*aut.* augmentative).

diminutiveness (~nᵊßß) *s.* Kleinheit *f*, Geringfügigkeit *f*.

dimissory (dlʹm-ᵊ-ßᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* entlassend; Entlassungs·...

dimity ● (dlʹm-ᵊ-tᵉ) [grch.] *s.* Di'mity *m*, gekörperter Barchent.

dimmish (dlʹm-lish) *a.* etwas trübe, unklar.

dimness (dlʹm-nᵊßß) *s.* Düsterkeit *f*, Trübheit *f* 2c. (s. dim). — *Syn.* f. darkness.

dimple (dimpl) **I** *s.* Grübchen *n* (bsd. in Kinn u. Wange). — **II** *v/a.* ①b. mit Grübchen versehen; kräuseln. — **III** *v/n.* ①b. Grübchen bekommen; sich kräuseln (von Wächen 2c.).

dimpled (dimpld) *a.* mit Grübchen versehen.

dimply (dlʹm-plᵉ) *a.* voller Grübchen; gekräuselt.

dim-sighted (dlʹm-ßăī-tᵊd) *a.* blödsichtig.

din (din) [a/e.] **I** *s.* Geräusch *n*, Geklirr *n*, Lärm *m*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①e. durch Lärm betäuben; klirren, rasseln (lassen).

dine (dăīn) [a/f. *disner*; wahrscheinl. zsg. aus *disjuner* &c. (fr. *déjeuner*) frühstücken] ①b. **I** *v/n.* (zu Mittag) essen, speisen; to ~ out außer dem Hause speisen; *sl.* to ~ with Duke Humphrey mit den Bildern speisen (d. h. nichts zu essen haben). — **II** *v/a.* zu Mittag bewirten; speisen.

diner (dăīʹr-nᵊr) *s.* zu Mittag Speisende(r); ~-out: a) außer dem Hause Speisende(r); b) F Schmarotzer, der sich gewohnheitsmäßig zum Essen einladen läßt.

ding (dinᵊ) [a/e. *dingen*, *dengen*; dtsch dengeln] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* dinged; dung) 1. (bsd. *provcN.*) heftig stoßen, niederschlagen, (nieder·, weg·)werfen. — 2. einschärfen, beständig wiederholen; to ~ it into a p. j-m et. fortwährend vorhalten, in die Ohren schreien. — **II** *v/n.* ③ 3. ✎ prahlen, sich brüsten. — 4. klingen, tönen (von einer Glocke). — **III** *s.* 5. Klingen *n*, Läuten *n* einer Glocke.

ding-dong (dlʹnᵊ-dǫʹnᵊ) *adv.* und *a.* bim-bam, klingklang; bumbum; *fig.* betäubend.

dinginess (dlʹn-dǫ̈ᵊ-nᵊßß) [dingy] *s.* 1. Dunkelbraun *n*, dunkle Farbe e-s Körpers. — 2. Schmutz *m*; schmutzige Erscheinung.

dingle (dlnᵊgl) *s.* Waldthal *n*, waldige Schlucht.

dingle-dangle F ✎ (dlʹnᵊgl-dăʹnᵊgl) *adv.* herabbaumelnd.

dingy (dlʹn-dǫ̈ᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. schmutzig. — 2. dunkel·, schmutzig·braun; *cant* ~ Christian Mulatte *m*, Mulattin *f*.

dining-*room* (dăīʹ-nlnᵊ-rūm) *s.* 1. Speisesaal *m*, -zimmer *n*. — 2. Speisewirtschaft *f*.

~-table (~tĕbl) *s.* Eß·, Speise·tisch *m*.

dinner (dlʹn-ᵊr) [fr. *dîner*] *s.* 1. Mittagessen *n*, Mahl *n*; public ~ Zweck·essen *n*. — 2. Festmahl *n*, Schmaus *m*.

dinnerless (~leß) *a.* ohne Mittag·essen.

dinner-*mat* (dlʹn-ᵊr-măt) *s.* Teller·, Schüssel·unterlage *f* (kleine Holz- 2c. Decke).

~-party (~-păʹ-tᵉ) *s.* Tischgesellschaft *f*.

~-service (~-ßöʹr-wlß) *s.* Tafelgeschirr *n*.

~-time (~-tăīm) *s.* (Mittag·)Essenszeit *f*.

dint (dlnt) [a/e.] **I** *s.* 1. ✎ Schlag *m*, Streich *m*. — 2. Eindruck *m*, Strieme *f*, Spur *f*. — 3. *fig.* Gewalt *f*, Kraft *f*, Eindruck *m*; by ~ of durch, infolge von, vermittelst, vermöge. — **II** ✎ *v/a.* 4. striemig m., furchen.

diocesan (dăīʹ-ᵊ-ßᵊ-ßᵊn oder dăīʹ-ᵊ-ßi-ßᵊn) [lt., fr.] *eccl.* **I** *s.* 1. Diözesa'n·Bischof *m*. — 2. Diözesan, Einwohner *m* e-s Sprengels. — **II** *a.* 3. zu einem Sprengel gehörig; Diözesan·...

diocese (dăīʹ-ᵊ-ßißß) [grch.] *s.*, *eccl.* Diöze'se *f*.

diocess (dăīʹ-ᵊ-ßᵊßß) *s.*, *eccl.* = diocese.

diœcian ♡ ♀ (dăī-lʹ-shᵊn) [grch.] *a.* diözisch, zweihäusig.

diœcious ♡ ♀ (dăīʹ-lʹ-shᵊßß) [grch.] *a.* □ = diœcian.

Diogenes (dăī-ǫʹdǫ̈-ᵊ-niß) *npr.* Dio'genes (grch. Philoso'ph, † 323 v. Chr.).

Dionysia (dăī-ᵊ-nlʹsh-ᵊ-a u. ~nlʹß~) *npr.* Diony'sia *f*.

Dionysius (~ᵊ-ßß) *npr.* Diony'sius *m*.

diopside ♡ (dăīʹ-ᵊp-ßăīd u. ~ßid) [grch.] *s.*, *min.* Diopsi'd *m*.

dioptase ♡ (~tesß) [grch.] *s.*, *min.* Kupfer·smara'gd *m*.

dioptric(al □) ♡ (~trlk, ~trlʹl) [grch.] *a.*, *opt.* dio'ptrisch; ~ glass Fernrohr *n*.

dioptrics ♡ (dăīʹ-ᵊp-trißß) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*) *opt.* Dio'ptrik *f*, Strahlenbrechungslehre *f*.

diorama (dăīʹ-ᵊ-răʹ-ma oder ~rĕʹ~) [grch.] *s.* Diora'ma *n*.

dioramic (~răʹm-lk) *a.* diora'misch; Dio·...

diorthosis ♡ (dăīʹ-ᵊr-thöʹ-ßlß) [grch.] *s.*, *surg.* Einrichten *n* verrenkter 2c. Glieder.

dip (dlp) [a/e.; zu „taufen"] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* dipped od. dipt) 1. (ein-, unter-) tauchen (in, into in); *fig.* heben und senken. — 2. benetzen; ⊖ färben. — 3. ⊖ Lichte ziehen. — 4. (a. to ~ up) schöpfen (out [of], from aus). — 5. fast †: verpfänden. — **II** *v/n.* ③ 6. unter·tauchen, ·sinken. — 7. eindringen; hineingreifen (into in). — 8. (into) sich beteiligen an, sich einlassen in. — 9. to ~ into a book ein Buch flüchtig durchblättern. — 10. F auf gut Glück wählen. — 11. *phys.* sich neigen (v. der Magne'tnadel). — 12. *geol.*, &c. sich neigen, sich abdachen (into zu). — **III** *s.* 13. Eintauchen *n*; F (Fluß-, See-)Bad *n*. — 14. Neigung *f*, Abdachung *f*; ⚓ Kimmtiefe *f*; *phys.* Inklination *f* der Magne'tnadel. — 15. ⊖ gezogenes Licht. — 16. F Wählen *n* auf gut Glück.

dip-candle ⊖ (dlʹp-kăndl) *s.* gezogenes Licht.

dipetalous ♡ ♀ (dăī-pĕʹt-ă-lßß) [grch.] *a.* zweiblätterig (von der Blumenkrone).

diphtheria ♡ (dlßßi-*thi*ʹr-nᵊ-a od. dlp~) [grch.] *s.*, *med.* Diphtheri'tis *f*, brandige Bräune.

diphther(it)ic ♡ (dlßß- oder dlp-*the*ʹr-n-lk, ~*th*ᵊ-nlʹt-lk) *a.*, *med.* diphtheri'tisch.

diphthong ♡ (dlʹf-*thö*ⁿ oder dlʹp-*thö*ⁿ) [grch.] *s.*, *gr.* Diphtho'ng, Doppelvokal *m*.

diphthongal ♡ (dlßß-*tho*ʹnᵊ-gᵊl oder dlp~) *a.* □ *gr.* diphtho'ngisch.

diphyllous ♡ ♀ (dlʹf-ᵊ-lößß oder dăī-flʹl-ᵊßß) [grch.] *a.* zweiblätterig (Kelch).

diploe ♡ (dlʹp-lᵊ-ī) [grch.] *s.*, *anat.* Di'ploë *f* (schwammige Masse zwischen den Schädelplatten).

diploma (dᵊ-plöʹ-ma), *pl.* ~**s** (~maß) [grch.] *s.* Diplo'm *n* (Urkunde).

diplomacy (~mă-ßᵊ), *pl.* ~**ies** (~ßᵊß) [fr., grch.] *s.* Diplomatie *f*.

diplomatic (dlp-lᵊ-măʹt-lk) *a.* 1. diplomatisch; *fig.* taktvoll. — 2. die Diploma'tik betreffend; Urkunden·..., Handschriften·...

diplomatics ♡ (~lßß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Diploma'tik *f*, Urkunden·, Handschriften·lehre *f*.

diplomatist (dᵊ-plöʹ-mă-tißt) *s.* 1. Diploma't *m*. — 2. ♡ Diploma'tiker *m*, Urkunden·, Handschriften·kenner *m*.

dipper (dlʹp-ᵊr) [dip] *s.* 1. Taucher(in). — 2. Badewärter *m* im Seebade. — 3. F *Am.* (auch Dipper) Wiedertäufer *m*. — 4. *orn.* Name verschiedener Tauchervögel.

dipping (dlʹp-lnᵊ) *s.* 1. Ein·, Unter·tauchen *n*; ⊖ ~ of candles Lichtziehen *n*. — 2. *eccl.* Taufen *n* durch Untertauchen.

dipping-*mould* ⊖ (~mōld) *s.* Lichtform *f*.

~-needle ⚓ (~nidl) *s.* Inklinationsnadel *f*.

dipsas ♡ (dlʹp-ßăßß) [grch.] *s.*, *zo.* Durstschlange *f*, ·natter *f*.

dips(e)y *Am.* (dlʹp-ßᵉ) *s.* Bleigewicht *n* an der Angelschnur.

dipt (dipt) *pret.* und *p.p.* von to dip.

dipter ♡ (dlʹp-tᵊr), *pl.* ~**a** (~tᵊ-na) u. ~**s** (~tᵊrßß) [grch.] *s.*, *ent.* Zweiflügler *m*.

dipteral ♡ (dlʹp-tᵊ-nᵊl) [grch.] *a.* 1. *ent.* zweiflügelig. — 2. *arch.* mit zwei Säulenreihen.

dipterous ♡ (~nßß) [grch.] *a.*, *ent.* zweiflügelig (a. ♀ v. Samen). [lich, schauderhaft.

dire (dăīʹ) [lt. *dirus*] *a.* □ schrecklich, grä-

direct (dᵊ-rĕʹkt, *provcN.* a. dăī~) [lt.] **I** *a.* □ 1. gerade, direkt. — 2. *fig.* offen, klar, deutlich. — 3. direkt, unmittelbar. — **II** *adv.* 4. = directly. — **III** *v/a.* ①a. 5. (to, towards) richten, zielen, steuern, lenken. — 6. leiten, führen. — 7. einrichten, anordnen, beauftragen, anweisen, heißen, verfügen, verordnen. — 8. (hin)weisen, zeigen. — 9. F einen Brief adressieren.

direction (d⁵-rĕᵊk-shᵊn, *provcN.* auch dī-ˌ) [lt.] *s.* 1. Richtung *f* (to nach). — 2. Leitung *f*, Führung *f*, Verwaltung *f*. — 3. Einrichtung *f*, Anordnung *f*. — 4. Anweisung *f*, Vorschrift *f*, Richtschnur *f*; Rezept *n*. — 5. Verfügung *f*, Befehl *m*, Auftrag *m*. — 6. (Brief-, Wohnungs-)Adresse *f*. — 7. Gegend *f*. — 8. Direktion *f*, Vorstand *m*.

directive (ˌtĭv) [lt.] *a.* lenkend, leitend, anweisend; ~ rule Verhaltungsmaßregel *f*.

directly (d⁵-rĕᵊkt-lᵉ) *adv.* 1. direkt, geraden Weges, geradezu. — 2. deutlich, klar. — 3. augenblicklich; sofort.

directness (d⁵-rĕᵊkt-nᵉs) *s.* 1. gerade Richtung. — 2. *fig.* Geradheit *f*, Offenheit *f*.

director (d⁵-rĕᵊk-tᵉr) *s.* 1. Direktor *m*, Vorsteher *m*, Leiter *m*; ⊕ board of ~s Direktion *f*. — 2. Regel *f*, Richtschnur *f*.

directorate (d⁵-rĕᵊk-tᵉ-rĕt) *s.* 1. Direktora't *n*. — 2. Direkto'rium *n*.

directorial (d⁵-rĕk-tōᵊr-rᵉᵊl ⑨) *a.* anweisend, leitend; Direktoria'l-... [ra't *n*.]

directorship (d⁵-rĕᵊk-tᵉr-shĭp) *s.* Direkto-

directory (d⁵-rĕᵊk-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. leitend, anweisend, anordnend, vorschreibend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~s) 2. Direkto'rium *n*, Vorstand *m*. — 3. Anweisung *f*, Leitung *f*, Richtschnur *f*. — 4. Adreßbuch *n*.

directress (d⁵-rĕᵊk-trᵉs) *s.* Direktri'ce *f*, Vorsteherin *f*, Leiterin *f*.

directrix (d⁵-rĕᵊk-trĭks) *s.* 1. = directress. — 2. ∇ *math.* Dire'ktrix *f*, Leitlinie *f*.

direful (dīᵊr-fŭl) *a.* □ grauenhaft, gräßlich, schrecklich. [Schrecklichkeit *f*.]

direfulness (~-nᵉs) *s.* Gräßlichkeit *f*,

dirge (dōᵊdʒ) [*corr.* aus *dirige* (*Domine, Deus meus*, &c.)] *s.* Grab-, Trauer-lied *n*.

dirigent (dĭᵊr-ᵉ-dʒĕnt) [lt.] **I** *a.* leitend, führend. — **II** ∇ *s.*, *math.* = directrix 2.

dirk (dōᵊk) **I** *s.* 1. Dolchmesser *n* der Hochschotten. — 2. ⚓ Seitengewehr *n* der Seekadetten. — **II** *v/a.* ①a. 3. erdolchen.

dirt (dōᵊt) [m/e. *drit*; holl. *dreet* Kot] *s.* 1. Kot *m*, Schmutz *m*, Dreck *m* (a. *fig.* für et. Wertloses). — 2. ⚓ *sl.* schlechtes Wetter; Sturm *m*. — 3. unflätige Rede. — 4. ⚒ *Am.* Erde *f*, lockerer Erdboden; (bsd. goldhaltiges) Geröll *n*; ⚒ pay ~ ergiebige Gold-erde. [*m* am Wagen.]

dirt-board ⊕ (dōᵊrt-bōᵊd ⑨) *s.* Kotdeckel

~-cheap (~-tʃĭp) *a.* spottbillig. [Wetter.]

~-eating (~-ēᵊ-tĭnᵍ) *s.* Erd-essen *n* wilder

dirtiness (dōᵊr-tᵉ-nᵉs) *s.* 1. Schmutzigkeit *f*, Schmutz *m*. — 2. *fig.* Gemeinheit *f*.

dirty (dōᵊr-tᵉ) **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. schmutzig, lotig, beschmutzt (*ant.* clean). — 2. *fig.* schmutzig, gemein, unflätig; niederträchtig, schändlich. — 3. stürmisch, schlecht (Wetter). — **II** *v/a.* ①d. 4. schmutzig machen, besudeln, beschmutzen (auch *fig.*).

disability (dĭs-ə-blᵊl-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉz) *s.* 1. Unvermögen *n*, Untüchtigkeit *f*, Unfähigkeit *f*. — 2. jur.: Rechtsunfähigkeit *f*.

disable (dĭs-ēᵊbl, bisw. auch dĭz-ēᵊbl) *v/a.* ①b. 1. unfähig od. unbrauchbar machen, außer Stand setzen (to mit *inf.* oder from mit *p.pr.*). — 2. ⚔ demontieren; außer Dienst oder Gefecht setzen; kampfunfähig machen (auch ⚓). — 3. *fig.* entkräften; zum Schweigen bringen; ruinieren.

disabled (~bd) *a.* 1. unvermögend, untauglich, unfähig (from zu). — 2. (bsd. ⚔ ⚓): a) kampfunfähig; b) dienstunfähig.

disablement (dĭs-ēᵊbl-mᵉnt, bisw. a. dĭz-) *s.* 1. Unfähigmachen *n*, Entkräften *n*. — 2. gesetzliches Hindernis.

disabuse (dĭs-ᵊ-bjūᵊz) *v/a.* ①b. (of) enttäuschen, aus dem Irrtum reißen, eines Bessern belehren. [abgewöhnen.]

disaccustom (dĭs-ᵊ-kŭᵊs-tᵉm) *v/a.* ①a.

disacknowledge † (dĭs-ᵊk-nōᵊl-ᵉ-dʒ) *v/a.* verleugnen, nicht anerkennen.

disadorn (dĭs-ᵊ-dōᵊrn) *v/a* ①a. verunzieren.

disadvantage (~ᵊd-vaᵊn-tᵉdʒ) **I** *s.* Nachteil *m*, Schaden *m*, Verlust *m*; ungünstige Lage. — **II** *v/a.* ①b. benachteiligen.

disadvantageous (dĭs-ăd-vᵊn-tē-ᵊ-dʒᵉs) *a.* □ nachteilig, unvorteilhaft, schädlich (to *dat.*). [teiligkeit *f*, Schädlichkeit *f*.]

disadvantageousness (~-nᵉs) *s.* Nach-

disaffect (dĭs-ᵊ-fōᵊkt) *v/a.* ①a. abgeneigt od. mißvergnügt machen (to, towards, with).

disaffected (~ᵊ-fōᵊk-tᵉd) *a.* □ (to, towards, with) unzufrieden mit, mißvergnügt über, abgeneigt (*dat.*); ~ness (~-nᵉs) *s.* Unzufriedenheit *f*, Abgeneigtheit *f*.

disaffection (dĭs-ᵊ-fōᵊk-shᵊn) *s.* (to, towards) Abneigung *f* gegen, Mißvergnügen *n* über, Unzufriedenheit *f* mit.

disaffirm (dĭs-ᵊ-fōᵊrm) *v/a.* ①a. 1. leugnen, verneinen. — 2. jur.: aufheben, umstoßen.

disaffirmance (dĭs-ᵊ-fōᵊr-mᵉnts) *s.* 1. Verneinung *f*. — 2. jur.: Aufhebung *f*.

disafforest (dĭs-ᵊ-fōᵊr-ᵉst) *v/a.* ①a. jur.: e-m Walde den gesetzlichen Charakter eines Forstes nehmen.

disaggregate ∇ (dĭs-ăᵊg-nᵉ-gēt) *v/a.* ①b. in (seine od. ihre) Bestandteile zerlegen.

disaggregation ∇ (dĭs-ăg-nᵉ-geᵊ-shᵊn) *s.* Zerlegung *f* in (seine od. ihre) Bestandteile.

disagree (dĭs-ᵊ-graiᵊ) *v/n.* ①a. (with; ↖ to od. from) 1. nicht übereinstimmen mit, verschieden sein von, im Widerspruch stehen mit; uneins od. verschiedener Meinung sein (*ant.* agree to). — 2. Speisen ꝛc.: schlecht bekommen, nicht zuträglich sein (*dat.*).

disagreeable (dĭs-ᵊ-graiᵊ-ᵉbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) (to) unangenehm, widrig, zuwider. — **II** ↖~s *s/pl.* Unannehmlichkeiten *f/pl.*

disagreeableness (~-nᵉs) *s.* Unannehmlichkeit *f*, Widerwärtigkeit *f*.

disagreement (~mᵉnt) *s.* 1. Verschiedenheit *f*, Nichtübereinstimmung *f*. — 2. Meinungsverschiedenheit *f*; Mißhelligkeit *f*.

disallow (dĭs-ᵊ-laū) *v/a.* ①a. 1. nicht gestatten, mißbilligen, verbieten. — 2. als unrichtig zurückweisen. [zu billigen(d).]

disallowable (~ᵊbl) *a.* verwerflich, nicht

disallowance (dĭs-ᵊ-laū-ᵉnts) *s.* Verwerfung *f*, Mißbilligung *f*; Verbot *n*.

disannul (dĭs-ᵊ-nŭᵊl) *v/a.* ①e. 1. aufheben, abschaffen. — 2. ↖ berauben (*gen.*).

disannulment (dĭs-ᵊ-nŭᵊl-mᵉnt) *s.* Aufhebung *f*, Abschaffung *f*.

disapparel (dĭs-ᵊ-pă-ᵊr-ᵉl) *v/a.* ①e. (a.) entblößen, entkleiden.

disappear (dĭs-ᵊ-pĭᵊr) *v/n.* ①a. verschwinden (from von). [schwinden *n*.]

disappearance (dĭs-ᵊ-pĭᵊr-ᵉnts) *s.* Ver-

disappoint (dĭs-ᵊ-pōĭᵊnt) *v/a.* ①a. j-s Hoffnungen ꝛc. vereiteln, täuschen, hintertreiben; j-n enttäuschen (*Syn.* s. delude); to ~ a p. j-n im Stich lassen, j-m sein Wort nicht halten; he is sorely ~ed of his hopes er ist in s-n Hoffnungen sehr getäuscht worden; to be ~ed in sich getäuscht finden in.

disappointed (~ᵊ-pōĭᵊn-tᵉd) *p.p. u. a.* 1. ge-, ent-täuscht, vereitelt. — 2. † unvorbereitet.

disappointment (dĭs-ᵊ-pōĭᵊnt-mᵉnt) *s.* 1. (Ent-)Täuschung *f*, Mißlingen *n*; *fig.* Querstrich *m*; ~ in love unglückliche Liebe. — 2. Mißgeschick *n*, Verdruß *m*, Ärger *m*.

disappreciate (dĭs-ᵊ-prăiᵊ-shᵊ-ēt) *v/a.* ①b. unterschätzen, geringschätzen.

disapprobation (dĭs-ăp-rᵉ-bēᵊ-shᵊn) *s.* Mißbilligung *f*, Tadel *m*.

disapprobatory (dĭs-ăᵊp-rᵉ-bᵊ-tᵉ-rᵉ) *a.* mißbilligend.

disappropriate[1] (dĭs-ᵊ-prōᵊ-prᵉ-ĕt) *a.*, *eccl.* jur.: des Kirchengutes beraubt.

disappropriate[2] (~ēt) *v/a.* ①b. 1. enteignen; aufheben. — 2. *eccl.* jur.: des Kirchengutes berauben. [ligung *f*.]

disapproval (dĭs-ᵊ-prūᵊ-vᵊl) *s.* Mißbil-

disapprove (dĭs-ᵊ-prūᵊv) *v/a.* ①b. 1. mißbilligen, tadeln (meist to ~ of). — 2. nicht bestätigen, verwerfen.

disarm (dĭs-ăᵊrm, bisw. auch dĭz-) *v/a.* ①a. 1. (of) entwaffnen, unschädlich machen (auch Tiere); eine Waffe ꝛc. nehmen. — 2. ⚔ auf den Friedensfuß bringen. — 3. (of) *fig.* entkleiden (*gen.*); entwaffnen, besänftigen.

disarmament ⚔ (~ăᵊr-mᵉ-mĕnt) *s.* Entwaffnung *f*, Abrüstung *f*.

disarmer (~āᵊr-mᵉr) *s.* Entwaffnende(r).

disarrange (dĭs-ᵊ-rēᵊndʒ) *v/a.* ①b. in Unordnung bringen, verwirren.

disarrangement (~-mᵉnt) *s.* Unordnung *f*.

disarray (dĭs-ᵊ-rēᵊ) **I** *v/a.* ①a. 1. ⚔ Truppen in Unordnung bringen. — 2. entkleiden; a. *fig.* (of *gen.*). — **II** ⚔ *s.* 3. Unordnung *f*, Verwirrung *f*. [trennen.]

disassociate (dĭs-ᵊ-ʃōᵊ-shᵊ-ēt) *v/a.* ①b.

disaster (*WB.* dĭs-ăᵊʃ-tᵉr, *CT.D.* dᵊ-ʃăᵊʃ-tᵉr) [fr. *désastre*] *s.* 1. † Unstern *m*. — 2. *fig.* Mißgeschick *n*, Unheil *n*, Unglücksfall *m*. — *Syn.* s. calamity.

disastrous (~trᵉs) [fr. *désastreux*] *a.* □ unheilvoll, unglücklich, traurig, schrecklich; verheerend. [f, Mißgeschick *n*.]

disastrousness (~-nᵉs) *s.* Unglücksfeligkeit

disavow (dĭs-ᵊ-waū) *v/a.* ①a. 1. nicht anerkennen, (ab)leugnen, in Abrede stellen. — 2. nicht gutheißen, verwerfen.

disavowal (~ᵊl) *s.* 1. Leugnen *n*, Ableugnen *n*. — 2. Nichtanerkennung *f*, Verwerfung *f*.

disavower (~ᵊr) *s.* Ableugnende(r).

disband (dĭs-bă-nd) ①a. **I** *v/a.* 1. ⚔ Truppen entlassen, verabschieden, auflösen; ~ed soldier abgedankter Soldat. — 2. zerstreuen. — **II** *v/n.* 3. sich auflösen, entlassen werden (bsd. ⚔). [lösung *f* von Truppenkörpern.]

disbandment ⚔ (dĭs-bă-nd-mᵉnt) *s.* Auf-

disbar (dĭs-bă-ᵊr) *v/a.* ①e. jur.: e-m Barrister die Berechtigung zu plädieren entziehen.

disbelief (dĭs-bᵊ-lĭᵊf) *s.* Unglaube *m*, Zweifel *m* (in, of an).

disbelieve (dĭs-bᵊ-lĭᵊw) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (in) bezweifeln, in Zweifel ziehen, nicht glauben an (*acc.*). [ge(r), Zweifelnde(r).]

disbeliever (dĭs-bᵊ-lĭᵊ-wᵊr) *s.* Ungläubi-

disbud ♀ (dĭs-bŏᵊd) *v/a.* ①e. *hort.* die Knospen od. Schößlinge ausbrechen (*dat.*).

disburden (dĭs-bōᵊrdn) ①a. **I** *v/a.* 1. (of, from) von einer Last befreien, entlasten, entbürden. — 2. *fig.* entlasten, erleichtern; befreien von. — **II** *v/n.* 3. sein Gemüt erleichtern, sein Herz ausschütten.

disburse (dĭs-bōᵊrz) *v/a. u. v/n.* ①b. Geld auszahlen, aus-geben, -legen, vorschießen.

disbursement (~-mᵉnt) *s.* (Geld-)Ausgabe *f*, Auszahlung *f*, Auslage *f*, Geldvorschuß *m*. [zahler(in), Vorschußleistende(r).]

disburser (dĭs-bōᵊr-ᵉᵊr) *s.* (Geld-)Aus-

disburthen (dĭs-bōᵊrdhn) *v.* = disburden.

disc (dĭsk) [lt. *di'scus*] *s.* = disk.

discard (dĭs-kăᵊrd) *v/a.* ①a. 1. beim Spiel: unnütze Karten weglegen. — 2. entlassen, verabschieden. — 3. *fig.* Meinungen ꝛc. verwerfen, ablegen; absehen von.

discern (dᵊ-ʃōᵊrn) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. unterscheiden (from von). — 2. beobachten, wahrnehmen; beurteilen. — **II** *v/n.* 3. einen Unterschied machen, unterscheiden (between zwischen). — *Syn.* s. distinguish.

discerner (dᵊ-ʃōᵊr-nᵉr) *s.* Unterscheidende(r), Beurteiler(in), Kenner(in).

discernible (~nĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) unterscheidbar, erkennbar, sichtbar, merklich.

discernibleness (~-nᵉs) *s.* Unterscheidbarkeit *f*, Erkennbarkeit *f*, Sichtbarkeit *f*.

discerning (dᵊ-ʃōᵊr-nĭnᵍ) **I** *s.* Unterscheiden *n*; Scharfsinn *m*. — **II** *a.* □ unterscheidend; einsichtsvoll; scharfsichtig.

discernment (dᵊ-ʃōᵊrn-mᵉnt) *s.* Unterscheiden *n*; Einsicht *f*, Scharfsinn *m*.

discerption (dˢ-ßöʳʳp-schˢn) *s.* Zerreißung *f.*

discharge (dîß-tschäʳʳdǫ) [lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. entlasten; ab-, aus-, ent-laden; ausschiffen, ⚓ Ladung löschen. — 2. ⊖ Ballen ent-, ab-lasten. — 3. Kanonen ꝛc. entladen, abfeuern; Pfeile ꝛc. abschießen. — 4. ausströmen oder ausfließen lassen, auswerfen; e-e bestimmte Wassermenge liefern. — 5. (*refl.*) (aus-, ein-)münden, sich ergießen (into in). — 6. *fig.* ausstoßen, mit Heftigkeit äußern. — 7. *fig.* Gewissen erleichtern, Herz ausschütten. — 8. Zorn ꝛc. auslassen (upon an). — 9. ☻ eine Schuld abtragen, bezahlen. — 10. Pflicht thun, Verbindlichkeit erfüllen. — 11. (aus dem Dienst od. der Stellung) entlassen; ⚔ abdanken. — 12. von der Erfüllung e-r Pflicht befreien, entbinden, entheben. — 13. jur.: aus der Haft entlassen, (vorläufig) freisprechen. — **II** *v/n.* ①b. 14. e-e Last niederlegen; sich entladen. — 15. ⚔ Feuer geben, feuern. — **III** *s.* 16. Ab-, Ausladen *n*, ⚓ Löschen *n*. — 17. Entladung *f* (auch *elect.*); Ab-, Los-feuern *n* von Geschützen ꝛc.; ⚔ Feuer *n*, Salve *f*, Ladung *f*. — 18. Ausfluß *m*, Ausströmen *n*. — 19. ausgeströmte Wassermenge; *med.* Eiterausfluß *m*. — 20. Enthebung *f* von einer Verpflichtung. — 21. (Dienst-)Entlassung *f*, Verabschiedung *f*. — 22. jur.: Entlassung *f* (from prison aus dem Gefängnis). — 23. Erfüllung *f* einer Pflicht; Leistung *f*; Verwaltung *f*. — 24. ☻ Bezahlung *f*, Entrichtung *f*; Entlastung *f*; Quittung *f*. — 25. *fig.* Entlastung *f* des Gewissens, Erleichterung *f* des Herzens.

discharge-*aperture* ⊖ (dîß-tschäʳʳdǫ-äp-ˢʳ-tschˢʳ) *s.* Guß: Abstichloch *n*.

~-cock ⊖ (~-kok) *s.* Abflußhahn *m*.

~-pipe ⊖ (~-päip) *s.* Abflußrohr *n*.

discharger (dîß-tschäʳʳ-dǫˢʳ) *s.* 1. Ab-, Aus-lader *m*. — 2. Abschießende(r), Abfeuernde(r). — 3. *elect.* Entlader *m*.

discharging-*arch* ⊖ (dîß-tschäʳʳ-dǫîngˢ-äˢtsch) *s.*, *arch.* Entlastungsbogen *m*.

~-wharf ⚓ (~-(h)wäˢf) *s.* Löschplatz *m*.

disciform ☡ (dîʳß-ˢ-fôʳm) [discus] *a.*, ☘ u. *anat.* scheibenförmig.

disciple (dˢ-ßäiʳpl) [lt.] *s.* Schüler *m*, Anhänger *m*, Nachfolger *m*, Jünger *m*.

discipleship (~-schip) *s.* Jüngerschaft *f*.

disciplinable (dîʳß-ˢ-plᵉ-nᵃbl) *a.* 1. gelehrig, fügsam, disziplinierbar. — 2. strafbar. — 3. *eccl.* der Kirchenzucht unterworfen.

disciplinant (~ⁿnt) [lt.] *s.*, *eccl.* Mönch *m* eines Ordens mit strengen Kasteiungen.

disciplinarian (dîß-ˢ-plᵉ-näʳʳ-rᵉⁿⁿ) **I** *a.* 1. = disciplinary. — **II** *s.* 2. Zucht-, ⚔ Exerzier-meister *m*. — 3. † *eccl.* Purita'ner *m*. [Disziplin'n betr.; Disziplina'r-...]

disciplinary (dîʳß-ˢ-plᵉ-nᵉˢ-rᵉ) [lt.] *a.* die]

discipline (dîʳß-ˢ-plin) [lt.] **I** *s.* 1. Disziplin *f*, (Schul-, Kirchen-)Zucht *f*, ⚔ Mannszucht *f*. — 2. Disziplin *f*, Lehre *f*, Wissenschaft *f*; *eccl.* Sammlung *f* kirchlicher Vorschriften ꝛc. — 3. ehm. *eccl.*: a) Geißel *f*; b) Kasteiung *f*. — 4. Bestrafung *f*, Züchtigung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. erziehen, bilden, unter-richten, -weisen. — 6. (bes. ⚔) disziplinieren, an Mannszucht gewöhnen. — 7. bestrafen, züchtigen. — 8. *eccl.* geißeln, kasteien.

disclaim (dîß-kläʳm) *v/a.* ①a. 1. (ver)leugnen, nicht anerkennen, in Abrede stellen. — 2. entsagen, aufgeben; Verzicht leisten auf.

disclaimer (dîß-kläʳ-mˢʳ) *s.* 1. Entsagende(r), Verzichtende(r). — 2. Verzichtleistung *f* auf. — 3. öffentlicher Widerruf, Dementi *n*.

disclose (dîß-klôʳʃ) [a/f., lt.] *v/a.* ①b. 1. aufdecken, dem Auge offen darlegen. — 2. *fig.* entdecken, offenbaren, enthüllen. — *Syn.* siehe acquaint. [(Enthüller(in).]

discloser (dîß-klôʳ-ʃˢʳ) *s.* Entdecker(in),]

disclosure (dîß-klôʳ-ǫˢʳ) *s.* Enthüllung *f*, Offenbarung *f*; *fig.* Eröffnung *f*, Aufschluß *m*.

discoid ☡ (dîʳß-kôid) [grch.] **I** *a.* scheibenförmig (bes. ☘). — **II** *s.* das Scheibenförmige.

discoloration (dîß-kôl-ˢ-näʳ-schˢn) *s.* 1. Entfärbung *f*, Farbenveränderung *f*, Verschießen *n*. — 2. entfärbte Stelle, Fleck *m*. — 3. Veränderung *f*, Entstellung *f*.

discolour (dîß-kôʳl-ˢʳ) [a/f.] *v/a.* ①a. die Farbe von et. verändern, anders färben; entstellen (auch *fig.*).

discomfit (dîß-kôʳm-fît) [a/f., lt.] *v/a.* ①a. 1. ⚔ eine Armee schlagen, zerstreuen. — 2. *fig.* entmutigen, verwirren, außer Fassung bringen; vereiteln.

discomfiture (dîß-kôʳm-fˢ-tschˢʳ) *s.* 1. ⚔ Niederlage *f*, Schlappe *f*; *fig.* Verwirrung *f*. — 2. Vereitelung *f*; *fig.* Querstrich *m*, Verdruß *m*.

discomfort (dîß-kôʳm-fˢʳt) **I** *s.* Trostlosigkeit *f*; Unbehagen *n*, Unruhe *f*; Verdruß *m*. — **II** *v/a.* ①a. beunruhigen, entmutigen.

discommend (dîß-kᵒᵐ-mᵉʳnd) *v/a.* ①a. 1. tadeln, mißbilligen. — 2. *fig.* herabsetzen.

discommendable (~mᵉʳn-dᵃbl) *a.* tadelnswert; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Tadelhaftigkeit *f*.

discommon (dîß-kôʳm-ˢⁿ) *v/a.* ①a. 1. Gemeindeland der allgemeinen Benutzung entziehen. — 2. j-m Vorrechte entziehen; bes. *univ.* gewisse Geschäftsleute in Verruf erklären; auch to ~s (~f).

discompose (dîß-kᵒᵐ-pôʳf) *v/a.* ①b. 1. in Unordnung bringen, verwirren. — 2. *fig.* in Verlegenheit setzen, außer Fassung bringen; ärgern.

discomposure (dîß-kᵒᵐ-pôʳ-ǫˢʳ) *s.* Unordnung *f*, Verwirrung *f*, Aufregung *f*.

disconcert (dîß-kᵒⁿ-ßöʳʳt) *v/a.* ①a. 1. zunichte machen, vereiteln, stören (Pläne ꝛc.). — 2. außer Fassung bringen, verwirren.

disconcertion (~ßöʳʳ-schˢⁿ) *s.* 1. Vereitelung *f*. — 2. Verlegenheit *f*, Verwirrung *f*.

disconformable (dîß-kᵒⁿ-fôʳʳ-mᵃbl) *a.* nicht übereinstimmend (from mit).

disconformity (dîß-kᵒⁿ-fôʳʳ-mˢ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉˢ) *s.* Mangel *m* an Übereinstimmung; Ungleichheit *f*, Unangemessenheit *f*.

disconnect (dîß-kᵒⁿ-nᵉʳt) *v/a.* ①a. 1. Zusammenhängendes trennen. — 2. ⊖ *mech.* entkuppeln, abstellen; ~ed außer Verbindung.

disconnection (~nᵉʳt-schˢⁿ) *s.* 1. Trennung *f*. — 2. ⊖ *mech.* Auskuppelung *f*.

disconsolate (~kôʳⁿ-ßᵒ-lät) *a.* □ trostlos, verzweifelt; *fig.* betrübend. [keit *f*.]

disconsolateness (~-nᵉß) *s.* Trostlosig-

discontent (dîß-kᵒⁿ-tᵉʳnt) **I** *a.* unzufrieden, mißvergnügt. — **II** *s.* Unzufriedenheit *f*, Mißvergnügen *n* (at über). — **III** *v/a.* ①a. unzufrieden od. mißvergnügt machen (with, ⚟ of mit). [den, mißvergnügt.]

discontented (~tᵉʳn-tᵉᵈ) *a.* □ unzufrie-

discontentedness (~-nᵉß) *s.* Unzufriedenheit *f*. [friedenheit *f*, Mißvergnügen *n*.]

discontentment (~tᵉʳnt-mᵉnt) *s.* Unzu-

discontinuance (dîß-kᵒⁿ-tîⁿ-iⁿⁿnß) [a/f.] *s.* Unterbrechung *f*, Pause *f*; Aufhebung *f*.

discontinuation (dîß-kᵒⁿ-tîⁿ-iⁿ-ᵉʳ-schˢⁿ) *s.* Unterbrechung *f*, Trennung *f*.

discontinue (~tîⁿ-jü) ①b. **I** *v/a.* unterbrechen, einstellen; aufheben; aufgeben. — **II** *v/n.* aufhören, stocken; unterbrochen oder getrennt sein bzw. werden.

discontinuity (~tîˢ-njüʳ-ˢ-tᵉ) *s.* Unterbrechung *f*, Mangel *m* an Zusammenhang.

discontinuous (~tîⁿ-tîʳⁿ-iⁿⁿß) *a.* □ 1. unzusammenhängend, unterbrochen. — 2. ⚟ klaffend, gähnend (Wunde ꝛc.).

discord (dîʳß-kôʳd) [lt. *disco'rdia*] *s.* (*s/f.*) 1. Uneinigkeit *f*, Zwiespalt *m*, Zwietracht *f*. — 2. Verschiedenheit *n* v. Dingen. — 3. ♪ Dissona'nz, Disharmonie *f*, Mißklang *m*.

discordance (dîß-kôʳʳ-dᵒˢnß) *s.* 1. Nichtübereinstimmung *f*, Verschiedenheit *f*. — 2. ♪ † = discord 3. [= discordance.]

discordancy (~dᵒⁿ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉˢ) *s.*

discordant (~dˢnt) *a.* □ 1. nicht übereinstimmend, verschieden. — 2. ♪: a) mißtönend; b) nicht zusammenstimmend.

discount[1] ☻ (dîʳß-käunt) [a/f.] *s.* Abzug *m*, Raba'tt *m*, Deko'rt *m*, Diſko'nto *n*; to be at a ~ unter Pari stehen (auch *fig.*).

discount[2] (dîß-käunt od. ⚟ dîʳß-käunt) *v/a.* ①a. 1. abrechnen, abziehen. — 2. ☻ Wechsel diskontieren. — 3. in Anschlag bringen; Abzug machen von, vermindern; beeinträchtigen. [kontierbar (at bei).]

discountable ☻ (dîß-käunʳn-tᵉbl) *a.* dis-

discountenance (dîß-käunʳn-tˢ-nᵃnß) **I** ⚟ *s.* *fig.* Kälte *f*, unfreundliche Behandlung; Entmutigung *f*, Mißbilligung *f*. — **II** *v/a.* ①b. mißbilligen, abschrecken von, entmutigen. [käun-.] *s.* Diskontierer *m*.]

discounter ☻ (dîß-käuʳn-tˢʳ oder ⚟ dîʳß-

discourage (dîß-kôʳn-ᵉⁿdǫ) *v/a.* ①b. (from) entmutigen, j-m den Mut oder die Lust benehmen zu; j-n ab- oder zurück-schrecken von.

discouragement (~ᵉⁿdǫ-mᵉnt) *s.* 1. Abschreckung *f*, Entmutigung *f*, Mutlosigkeit *f*. — 2. Abschreckungsmittel *n*, Hindernis *n*, Schwierigkeit *f* (to für).

discouraging (~ᵉⁿdǫîngᵉ) *a.* □ entmutigend.

discourse (dîß-kôʳʳß ⑨) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Unterhaltung *f*, Unterredung *f* (*Syn.* s. conversation). — 2. Rede *f*, Abhandlung *f*, Vortrag *m*. — **II** *v/n.* ①b. 3. (on, upon, about, of) weitläufig sprechen, sich unterhalten über. [Vortragende(r).]

discourser (dîß-kôʳʳ-ßˢʳ ⑨) *s.* Redner(in),]

discoursive (~ßîw) *a.* 1. † Gesprächs-... — 2. ⚟ Urteils-... — 3. ⚟ gesprächig.

discourteous (~kôʳʳ-tˢßᵉ; bzl. courteous) *a.* □ unhöflich, ungalant; unartig; grob.

discourtesy (dîß-kôʳʳ-tˢ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉˢ) *s.* Unhöflichkeit *f*; Roheit *f*. [benförmig.]

discous ☡ (dîʳß-kᵉß) [lt. *di'scus*] *a.* schei-

discover (dîß-kôʳʳw-ˢʳ) [a/f. *descouvrir*] *v/a.* ①a. 1. entdecken, aufdecken, ausfindig machen; erspähen. — 2. darlegen, zeigen, sehen lassen, *fig.* aufdecken.

discoverable (dîß-kôʳʳw-ˢʳ-rᵃbl) *a.* □ entdeckbar, auffindbar, sichtbar.

discoverer (~rᵃˢʳ) *s.* 1. Entdecker(in), Auffinder(in). — 2. ⚟ Kundschafter(in).

discoverture (dîß-kôʳʳw-ˢʳ-tschˢʳ) *s.* jur.: Nichtverheiratetsein *n* (von Frauen).

discovery (dîß-kôʳʳw-ˢ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉˢ) *s.* Entdeckung *f*, Auffindung *f*.

discredit (dîß-kräʳd-it) [fr.] **I** *s.* 1. Mißkredi't *m*, schlechter Ruf, Schande *f*. — 2. Zweifel *m*, Unglaube *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. nicht glauben, keinen Glauben schenken (*dat.*). — 4. beschimpfen, verunglimpfen.

discreditable (dîß-kräʳd-ˢ-tᵉbl) *a.* □ entehrend, schimpflich. [2. verrufen.]

discredited (~tᵉd) *a.* 1. unglaublich. —

discreet (dîß-kräl'ˢt; *Hom.* discrete) [lt. *discre'tus*] *a.* □ 1. besonnen, verständig, vorsichtig. — 2. diskre't, verschwiegen.

discrepance (dîß-kräʳᵉp-ˢⁿß oder dîʳß-kräˢ-pᵉⁿß) *s.* = discrepancy.

discrepancy (~(p)ˢⁿn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉˢ) *s.* Verschiedenheit *f*; Widerspruch *m*.

discrepant (~(p)ˢnt) *a.* verschieden (from).

discrete (dîß-kräl'ˢt; *Hom.* discreet) [lt. *discre'tus*] *a.* □ abgesondert, getrennt.

discretion (dîß-kräʳˢch-ˢⁿ) [lt.] *s.* 1. Besonnenheit *f*, Umsicht *f*, Klugheit *f*; vorsichtige Verschwiegenheit; years *pl.* of ~ mündiges Alter, Jahre *n/pl.* des Verstandes. — 2. Belieben *n*, Ermessen *n*; at, on, upon ~ nach Belieben; it is at your ~ es steht in Ihrem Belieben; ⚔ to surrender at ~ sich auf Gnade und Ungnade ergeben.

discretionary (dîß-kre'sch-ᵊn-nᵊ-re) *a.* (~**ily** *adv.*) beliebig, willkürlich, unumschränkt.
discriminate[1] (dîß-kri'm-ᵊ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* unterscheiden, absondern, abteilen, klassifizieren (from von, by nach). — **II** *v/n.* unterscheiden, einen Unterschied machen (between zwischen). — *Syn.* siehe distinguish. [schieden, abgesondert.]
discriminate[2] (~nît) *a.* □ (s. ~**ly**) unter-
discriminately (dîß-kri'm-ᵊ-nît-lᵉ) *adv.* deutlich, besonders, ganz genau.
discriminateness (dîß-kri'm-ᵊ-nît-nᵊß) *s.* Verschiedenheit *f*, Unterschied *m*.
discriminating (~nē-tinᵊ) *a.* □ unterscheidend, besonder, charakteri'stisch; scharfsinnig, einsichtvoll; ~ critic scharfer Kri'tiker; ❦ ~ duties Differentia'lzölle *m/pl.*
discrimination (dîß-krim-ᵊ-nē'-schᵊn) *s.* **1.** Unterscheidung *f*. — **2.** Unterschied *m*. — **3.** Unterscheidungszeichen *n*, Merkmal *n*. — **4.** Unterscheidungsvermögen *n*, Einsicht *f*. — *Syn.* s. difference.
discriminative (dîß-kri'm-ᵊ-nᵊ-tîw) *a.* □ unterscheidend, charakteri'stisch; einsichtig.
discriminator (~nē-tᵊr) *s.* Unterscheidender *m*, Beurteiler *m*. [berauben.]
discrown (dîß-kraû'n) *v/a.* ①a. der Krone
discursive (dîß-kē'-ßîw) [fr.] *a.* □ **1.** *log.* schließend, beweisend; bündig; Schluß-..., Urteils-... — **2.** abschweifend.
discursiveness (~-nᵊß) *s.*, *log.* Schlußfolgerung *f*, Bündigkeit *f*.
discus ♋ (dî'ß-kᵊß), *pl.* ~**uses** (~kᵊß-ᵊß) od. ~**i** (dî'ß-aï) [lt.] *s.* = disk.
discuss (dîß-kē'ß) [lt. *discu'tere*, *discussum*] *v/a.* ①c. **1.** *fig.* diskutieren, erörtern, verhandeln, untersuchen, besprechen. — **2.** F *co.* (ver)speisen, genießen; to ~ a bottle of wine eine Flasche Wein ausstechen.
discusser (dîß-kē'ß-ᵊr) *s.* Erörterer *m*.
discussion (dîß-kē'sch-ᵊn) [lt.] *s.* Diskussion *f*, Prüfung *f*, Erörterung *f*, Debatte *f*.
discussive (dîß-kē'ß-îw) *a.* = discutient.
discutient (dîß-kjū'r-schᵊ-ᵊnt, ~schᵊnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* zerteilend(es Mittel).
disdain (dîß-dē'n, bisw. auch dîs~) [a/f.] **I** *s.* Verachtung *f*, Geringschätzung *f*; Widerwille *m*. — **II** *v/a.* ①a. verachten, geringschätzen, verschmähen (*Syn.* s. contemn).
disdainful (~dē'n-fûl) *a.* □ verachtend, verächtlich, geringschätzend, hochmütig.
disdainfulness (~nᵊß) *s.* Verachtung *f*, Geringschätzung *f*, Verschmähung *f*.
disease (*WB.* dîs-î'ß, *CT.D.* dᵊ-ßî'ß) [a/f. *desaise*] **I** *s.* **1.** Krankheit *f* (auch ♀), Unpäßlichkeit *f*, Leiden *n*; Geistes-, Altersschwäche *f*. — **2.** *fig.* ungesunder Zustand. — **II** *v/a.* ①b. **3.** (meist im *p.p.*) krank machen; to be ~d in ertranken an; krank sein an. — *Syn.* siehe ailment.
diseased (~d) *a.* (with) krank, unpäßlich (*Syn.* s. ailing); ~ mind krankes Gemüt.
diseasedness (dîs-î'-ßᵊd-nᵊß und dᵊ-ßî'-ßᵊd-nᵊß) *s.* Krankh(aftigk)eit *f*, Unpäßlichkeit *f*.
disembark (dîß-ᵊm-bar'k) ①a. **I** *v/a.* landen, ausschiffen. — **II** *v/n.* aussteigen, landen.
disembarkation (dîß-ᵊm-bar-kē'-schᵊn) *s.* Ausschiffen *n*, Landen *n*, Landung *f*.
disembarrass (dîß-ᵊm-bä'r-nᵊß) *v/a.* ①c. befreien, freimachen (of von); j-m die Verlegenheit benehmen.
disembarrassment (~mĕnt) *s.* Befreiung *f*, Erlösung *f* (von Hindernissen, Geschäften ꝛc.).
disembellish (dîß-ᵊm-bē'l-lîsch) *v/a.* ①c. des Schmuckes berauben.
disembitter (dîß-ᵊm-bî'r-tᵊr) *v/a.* ①a. e-r Sache die Bitterkeit nehmen, et. versüßen.
disembodied (dîß-ᵊm-bō'd-ᵊd) *a.* **1.** entkörpert, körperlos. — **2.** ⚔ aus dem Kriegsdienste entlassen; aufgelöst.
disembodiment (dîß-ᵊm-bō'd-ᵊ-mĕnt) *s* **1.** Entkörperung *f*. — **2.** ⚔ Auflösung *f*.
disembody (dîß-ᵊm-bō'd-ᵊ) *v/a.* ①d. **1.** entkörpern. — **2.** ⚔ e-n Truppenkörper auflösen.
disembogue ⚓ (dîß-ᵊm-bō'g) ①b. **I** *v/a.* **1.** ausfließen od. ausströmen lassen; auswerfen. — **II** *v/n.* **2.** sich ergießen, münden (in[to] in). — **3.** ⚓ hinaus-segeln, -fahren (aus Kanälen).
disembosom (dîß-ᵊm-bū'ß-ᵊm) *v/a.* ①a.
disembowel (dîß-ᵊm-baû'r-ᵊl) *v/a.* ①e.(a.) **1.** aus-nehmen, -weiden. — **2.** j-m den Bauch aufschlitzen nach japanischer Art.
disembroil ⚓ (dîß-ᵊm-brôi'l) *v/a.* ①a. entwirren; aus e-r Verlegenheit reißen.
disenchant (dîß-ᵊn-tschaⁿ'nt) *v/a.* ①a. entzaubern, den Zauber nehmen von.
disenchanter (dîß-ᵊn-tschaⁿ'n-tᵊr) *s.* Entzauberndε(r, s). [Entzauberung *f*.]
disenchantment (dîß-ᵊn-tschaⁿ'nt-mᵊnt) *s.*
disencumber (dîß-ᵊn-kō'm-bᵊr) *v/a.* ①a. entlasten, befreien (of, from von) (*Syn.* s. absolve). [von Hindernissen, Schulden ꝛc.]
disencumbrance (~bnᵊnß) *s.* Befreiung *f*
disengage (dîß-ᵊn-gē'dȝ) ①b. **I** *v/a.* (from) **1.** losmachen, freimachen, befreien von; herausziehen aus. — **2.** von Verbindlichkeiten, Versprechen ꝛc. befreien, entbinden. — **II** *v/n.* **3.** sich frei machen, sich losmachen.
disengaged (~gē'dȝd) *a.* □ (~**ly**, ~gē'-dȝᵊd-lᵉ) **1.** frei, befreit. — **2.** *fig.* frei, ungebunden (durch Versprechen ꝛc.); nicht mehr verlobt. — **3.** *fig.* frei, unbeschäftigt.
disengagedness (dîß-ᵊn-gē'-dȝᵊd-nᵊß) *s.* **1.** Freisein *n*, Freiheit *f*, Ungebundenheit *f*. — **2.** Mangel *m* an Aufmerksamkeit.
disengagement (~gē'dȝ-mᵊnt) *s.* **1.** Befreien *n*, Freimachen *n*. — **2.** *fig.* Entbindung *f* von einem Versprechen ꝛc.
disengaging-gear ⊕ (~gē'-dȝîn-ᵊ-gîᵊ) *s.*, *mech.* Ausrückung *f*, Auskuppelungsvorrichtung *f*. [adeln (auch *fig.*).]
disennoble (dîß-ᵊ-nō'bl) *v/a.* ①b. ent-
disenrol(l) (dîß-ᵊn-rō'l) *v/a.* ①e.(a.) aus e-r Liste streichen. [der Sklaverei befreien.]
disenslave ⚓ (dîß-ᵊn-ßlē'w) *v/a.* ①b. aus
disentangle (dîß-ᵊn-tä'ngl) *v/a.* ①b. **1.** entwirren, auseinanderwickeln. — **2.** *fig.* (from) von Hindernissen ꝛc. befreien, losmachen.
disentanglement (~mᵊnt) *s.* Befreiung *f*, Losmachung *f*, Entwirrung *f*.
disenthral(l) (dîß-ᵊn-thrä'l) *v/a.* ①e.(a.) aus der Sklaverei oder Unterdrückung befreien. [*f* aus der Knechtschaft.]
disenthral(l)ment (~mᵊnt) *s.* Befreiung
disentomb (dîß-ᵊn-tū'm) *v/a.* ①a. **1.** aus einem Grab nehmen. — **2.** ausgraben.
disestablish (dîß-ᵊß-tä'b-lîsch) *v/a.* ①c. eine (staatliche) Einrichtung aufheben, bsd. eine Kirche entstaatlichen.
disesteem (dîß-ᵊß-tî'm) **I** *s.* Geringschätzung *f*, Mißachtung *f*. — **II** *v/a.* ①a. geringschätzen, mißachten.
disfavour (dîß-fē'-wᵊr) **I** *s.* **1.** Mißfallen *n*. — **2.** Ungnade *f*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** j-m seine Gunst entziehen; et. mißbilligen.
disfavourer (~wᵊ-nᵊr) *s.* Mißbilligende(r).
disfiguration (dîß-fîg-iᵊ-nē'-schᵊn) *s.* Entstellung *f*, Verunstaltung *f*; Häßlichkeit *f*.
disfigure (dîß-fî'g-iᵊr) *v/a.* ①b. entstellen, verunstalten (with durch).
disfigurer (dîß-fî'g-iᵊ-nᵊr) *s.* Entsteller(in).
disforest (dîß-fō'r-nᵊßt) *v/a.* ①a. **1.** *for.* e-n Wald abholzen. — **2.** jur. = disafforest.
disfranchise (dîß-fnä'n-tschîß u. ~tschaï) *v/a.* ①b. **1.** j-m das Bürger- oder Wahlrecht nehmen. — **2.** e-r Stadt die bürgerlichen Freiheiten entziehen.
disfranchisement (~mĕnt) *s.* Entziehung *f* des Wahl- oder Bürger-rechtes.
disfrocked (dîß-frō'tt) *a.* des (geistlichen) Gewandes entkleidet.
disgarnish (dîß-gä'r-nîsch) *v/a.* ①c. des Schmuckes berauben, entblößen.
disgarrison ⚔ (dîß-gä'r-ᵊ-ßᵊn) *v/a.* ①a. von einer Garnison entblößen.
disgavel (dîß-gä'w-ᵊl) *v/a.* ①e.(a.) jur.: die gleiche Erbverteilung unter Kindern aufheben.
disgorge (dîß-gō'rdȝ) *v/a.* ①b. **1.** ausspeien, auswerfen (auch *fig.*). — **2.** wieder herausgeben, wieder ersetzen.
disgorgement (~mᵊnt) *s.* Ausspeien *n*.
disgrace (dîß-gnē'ß, bisw. auch dîs~) **I** *s.* **1.** Ungnade *f*. — **2.** Schande *f*, Schmach *f*, Schandfleck *m*; to bring ~ to oder upon a p. j-m Schande machen. — **II** *v/a.* ①b. **3.** j-m seine Gnade oder Gunst entziehen; j-n in Ungnade stürzen (*Syn.* s. abase); to be ~d in Ungnade gefallen sein. — **4.** zur Schande gereichen (*dat.*), schänden.
disgraceful (dîß- od. dîs-gnē'ß-fûl) *a.* □ (to) entehrend, schimpflich, schmachvoll für.
disgracefulness (dîß- od. dîs-gnē'ß-fûl-nᵊß) *s.* Schmach *f*, Schande *f*, Schimpf *m*.
disguise (dîß-gaï'ß) [fr.] **I** *s.* **1.** Verkleidung *f*, Vermummung *f*. — **2.** *fig.* Maske *f*, Verstellung *f*, Vorwand *m*. — **3.** F Rausch *m*. — **II** *v/a.* ①b. **4.** verkleiden, vermummen, maskieren. — **5.** *fig.* ver-, entstellen. — **6.** verhüllen, verbergen (from vor). — **7.** F berauschen; ~d in liquor betrunken.
disguiser (dîß-gaï'-ßᵊr) *s.* **1.** j. der (sich od. andere) verkleidet. — **2.** *fig.* Verhüllende(r), Verstellende(r) ꝛc. (j. disguise).
disguising (dîß-gaï'-ßînᵊ) *s.* Verkleidung *f*, Vermummung *f*, Maskierung *f*.
disgust (dîß-gō'ßt) [a/f.] **I** *s.* **1.** Ekel *m*, Übelkeit *f*, Widerwille(n) *m*, Abneigung *f* (auch *fig.*; at, for vor, gegen). — **II** *v/a.* ①a. (at, with) **2.** Ekel verursachen (*dat.*), anekeln. — **3.** *fig.* verleiden; Ekel od. Widerwillen erregen (*dat.*); to be ~ed with ... Ekel empfinden vor ..., sich ärgern über ...
disgustful (dîß-gō'ßt-fûl) *a.* = disgusting.
disgustfulness (~-nᵊß) *s.* Ekelhaftigkeit *f*.
disgusting (dîß-gō'ßt-tînᵊ) [*p.pr.* v. disgust] *a.* □ ekelhaft, widrig, abscheulich.
dish (dîsch) [a/e. *disc*, vom lt. *discus*; vgl. dtsch Tisch] **I** *s.* (*pl.* ~**es**, dî'sch-ᵊß) **1.** Schüssel *f*, Napf *m*; *fig.* to lay a th. in a p.'s ~ j-m et. vorhalten, j-m et. unter die Nase reiben. — **2.** ⚓ etwas Napf-artiges: Tasse *f*, Trinkschale *f*; Schale *f* der Wage. — **3.** Gericht *n*, Speise *f*. — **II** *v/a.* ①c. **4.** Speisen anrichten, auftragen; auftischen (a. to ~ up oder out). — **5.** *sl.* (bsd. *pol.*) aus dem Sattel heben; zu Grunde richten; stürzen; unterdrücken, vereiteln.
dishabille (dîß-ä-bî'l u. dî'ß-ä-bîl) *s.* = deshabille. [frische Butter.]
dish-*butter* ❦ (dî'sch-bôt-ᵊr) *s.* Tafel-,
~-cloth (~-klôth) *s.* Schüssel-, Teller-tuch *n*.
dishclout ⑥ (~-klaût) *s.* **1.** Tellertuch *n* (= dish-cloth); *co.* to make a napkin of one's ~ j-e Köchin heiraten. — **2.** Scheuer-, Aufzieh-lappen *m*. [-stürze *f*.]
dish-cover (~-kōw-ᵊr) *s.* Schüssel-deckel *m*,
dishearten (dîß-hä'r-tn) *v/a.* ①a. (with) entmutigen, verzagt machen.
dishevel (dᵊ-schē'w-ᵊl) [a/f. *descheveler*, zu fr. *cheveu*] *v/a.* ①e.(a.) (mst nur im *p.p.* gbr.) das Haar auflösen, in Unordnung bringen.
dishevelment (~mĕnt) *s.* Unordnung *f* des Haares (auch der Kleidung).
dishing (dî'sch-înᵊ) *a.* napfförmig, vertieft.
dishonest (dîß-ō'n-ᵊßt, bisw. auch dîs~) *a.* □ **1.** unredlich, unehrlich. — **2.** schimpflich, ehrlos. [Treulosigkeit *f*, Betrug *m*.]
dishonesty (~ᵊ-ßtᵊ) *s.* Unredlichkeit *f*,
dishonour (dîß-ō'n-ᵊr, bisw. auch dîs~) **I** *s.* **1.** Unehre *f*, Schmach *f*, Schande *f*, Schimpf *m*. — **2.** ❦ Nichthonorierung *f*, Nichtbezahlung *f*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** entehren; Schande machen (*dat.*). — **4.** ❦ die Annahme verweigern von, nicht honorieren.

dishonourable (dĭß-ŏ′ʳ-ᵊⁿ-ʳᵊbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. entehrend, schimpflich. — 2. ehrlos.

dishonourer (~ᵊⁿʳ) *s.* Entehrende(r), Schänder(in).

dishorn (dĭß-hōʳʳn) *v/a.* ①a. dem Vieh die Hörner abnehmen.

dish-rack (dĭʳʃch-năk) *s.* Schüssel-Abtropfbrett *n*, -gestell *n*.

dish-stand (~-ʃtănd) *s.* (Schüssel-)Unter-satz *m*.

dish-warmer (diʳʃch-wȧʳ-mᵊʳ) *s.* mit heißem Wasser gefüllter Schüsselwärmer.

dish-washer (dĭʳʃch-wŏʃch-ʳ) *s.* 1. Aufwäscher(in). — 2. *orn.*: a) Austr.: Art Fliegenschnäpper *m*; b) *prov.* Bachstelze *f*.

dish-water (dĭʳʃch-wȧ-tᵊʳ) *s.* Abwaschwasser *n*.

disillusion (dĭß-ᵊ-l(i)ūʳ-ʒᵊⁿ) **I** *s.* Enttäuschung *f*. — **II** *v/a.* ①a. enttäuschen, entnüchtern, aus einem Wahn reißen.

disinclination (dĭß-ĭn-klᵢᵊ-nēʳ-ʃchᵊⁿ) *s.* Abneigung *f*, Abgeneigtheit *f* (to gegen). — *Syn.* ʃ. abhorrence.

disincline (~klȧīʳⁿ) *v/a.* ①b. (from) abgeneigt machen gegen, abwenden von; to be ~d to do abgeneigt sein zu thun.

disincorporate (~kōʳʳ-pᵊ-rēt) *v/a.* ①b. 1. die Rechte einer Korporation nehmen (*dat.*), einen Verein ꝛc. auflösen. — 2. von e-r Körperschaft (od. e-m Verein) trennen.

disincorporation (dĭß-ĭn-kōʳ-pᵊ-rēʳ-ʃchᵊⁿ) *s.* Entziehung *f* der Rechte e-r anerkannten Körperschaft; Auflösung *f* eines Vereins ꝛc.

disincrustation ⊖ (dĭß-ĭn-krŏß-tēʳ-ʃchᵊⁿ) *s.* Entfernung *f* des Kesselsteins.

disinfect (dĭß-ĭn-fēʳʳt) *v/a.* ①a. desinfizieren, von Ansteckungsstoffen ꝛc. reinigen.

disinfectant (~fēʳʳt-tᵊⁿt) *s.* Desinfektionsmittel *n*.

disinfection (dĭß-ĭn-fēʳʳt-ʃchᵊⁿ) *s.* Desinfektion *f*.

disingenuous (~dʒēʳʳn-ĭūᵊß) *a.* □ unaufrichtig, unredlich; ~**ness** (~-nᵊß) *s.* Unaufrichtigkeit *f*.

disinherison (dĭß-ĭn-hēʳʳn-ᵊ-ʃᵊⁿ) *s.* Ent-erbung *f*.

disinherit (~hēʳʳ-ĭt) *v/a.* ①a. ent-erben.

disinheritance (~ᵊ-tᵊⁿß) *s.* Ent-erbung *f*.

disintegrable ⊡ (dĭß-ĭʳⁿ-tᵊ-grᵊbl) *a.* in s-e Bestandteile auflösbar, verwitterbar.

disintegrate ⊡ (~grēt) *v/a.* und *v/n.* ①b. (sich) in seine Bestandteile auflösen, durch Verwitterung zerfallen (machen); (sich) zersetzen.

disintegration ⊡ (dĭß-ĭn-tᵊ-grēʳ-ʃchᵊⁿ) *s.* Auflösung *f* in Bestandteile, Verwitterung *f*.

disinter (dĭß-ĭn-tōʳʳ) *v/a.* ①e. e-n Leichnam wieder ausgraben; *fig.* ans Licht bringen.

disinterested (dĭß-ĭʳⁿ-tᵊ-nĕß-tᵊd) *a.* □ uneigennützig, selbstlos, unparteiisch; ~**ness** (~-nᵊß) *s.* Uneigennützigkeit *f*, Selbstlosigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*.

disinterment (dĭß-ĭn-tōʳʳ-mᵊnt) *s.* Ausgraben *n* (bsd. einer Leiche).

disinthral(l) (~ĭn-*th*ȧʳʳl) *v/a.* ①e.(a.) = disjoin (dĭß-dʒōīʳⁿ) [fr.] ①a. **I** *v/a.* trennen (auch *fig.*); teilen. — **II** *v/n.* sich loslösen; ⊕ Tischlerei: abspringen.

disjoint (dĭß-dʒōīʳnt) [joint] *v/a.* ①a. 1. *anat.* verrenken, ausrenken. — 2. Geflügel zerlegen, tranchieren. — 3. ⊕ aus den Fugen bringen, auseinandernehmen.

disjointed (dĭß-dʒōīʳⁿᵊtᵊd) *a.* □ 1. *anat.* ausgerenkt, verrenkt. — 2. zerteilt, zertrennt. — 3. unzusammenhängend; *fig.* abgerissen (Worte, Rede).

disjointedness (~-nᵊß) *s.* das Unzusam-menhängende.

disjunct (dĭß-dʒŏʳⁿᵊkt) [lt.] *a.* abgesondert, getrennt (bsd. *ent.*).

disjunction (~dʒŏʳⁿᵊk-ʃchᵊⁿ) [lt.] *s.* Tren-nung *f*.

disjunctive (~tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. zerteilend, trennend. — 2. *gr.* disjunktiv. — **II** *s.* 3. *gr.* disjunktive Konjunktion (z.B. but, nor).

disk (dĭßk) [grch., lt.] *s.* 1. Wurfscheibe *f*, Diskus *m*. — 2. ⊕ *mech.*, &c. Scheibe *f*.

dislike (dĭß-lȧīʳk) **I** *s.* Abneigung *f*, Mißfallen *n*, Widerwillen *m* (of, to gegen) (*Syn.* siehe abhorrence). — **II** *v/a.* ①b. nicht mögen, nicht lieben, mißbilligen.

disliker (dĭß-lȧīʳ-kᵊʳ) *s.* Mißbilligende(r).

dislocate (dĭʳß-lᵊ-kēt) ①b. **I** *v/a.* 1. ver-, wegrücken. — 2. *surg.* verrenken, ausrenken. — **II** *v/n.* 3. *Am.* aus-, um-ziehen.

dislocation (dĭß-lᵊ-kēʳ-ʃchᵊⁿ) [fr.] *s.* 1. Verrückung *f*, Verschiebung *f* (auch *geol.*). — 2. *surg.* Verrenkung *f*. — 3. ✕ Dislokation.

dislodge (dĭß-lŏʳdʒ) ①b. **I** *v/a.* 1. aus der Stelle verrücken, versetzen; ✕ dislozieren. — 2. *hunt.* Wild aufjagen. — 3. *surg.* Kugel aus e-r Wunde entfernen; aus der Lage bringen. — **II** *v/n.* 4. aus-, weg-ziehen.

dislodgment (dĭß-lŏʳdʒ-mᵊnt) *s.* Wegrückung *f*; Aufbrechen *n*; Vertreibung *f*.

disloyal (dĭß-lōīʳ-ᵊl) *a.* □ 1. treulos, verräterisch (gegen den Landesherrn). — 2. *fig.* pflichtvergessen, unredlich.

disloyalty (dĭß-lōīʳ-ᵊl-tᵊ) *s.* Treulosigkeit *f*; Untreue *f*, Unredlichkeit *f*.

dismal (dĭʳʃ-mᵊl) **I** *a.* □ 1. dunkel, trübe. — 2. *fig.* traurig, elend, unglücklich. — 3. *fig.* schrecklich, gräßlich. — **II** F ~s *s/pl.* 4. trübe, düstere Stimmung; Entmutigung.

dismalness (dĭʳʃ-mᵊl-nᵊß) *s.* Elend *n*, Traurigkeit *f*; das Schreckliche, Gräßliche.

dismantle (dĭß-măʳntl) *v/a.* ①b. 1. entkleiden. — 2. *fig.* entblößen, berauben (*gen.*). — 3. zur eigentlichen Bestimmung unbrauchbar machen: ✕ *frt.* to ~ a fortress e-e Festung schleifen; ⚓ to ~ a ship ein Schiff abtakeln.

dismast ⚓ (dĭß-maʳßt) *v/a.* ①a. entmasten (vom Wind); ~ed ohne Mast(en), mastlos.

dismay (dĭß-mēʳ) [a/f. *desmaier*, *esmaier*, aus germ. *magan* vermögen] **I** *s.* Schrecken *m*, Furcht *f*, Bestürzung *f* (at über, vor). — **II** *v/a.* ①a. erschrecken, in Schrecken setzen (with, at durch).

dismember (dĭß-mēʳm-bᵊʳ) *v/a.* ①a. 1. zergliedern, in Stücke schneiden, zerreißen. — 2. verstümmeln, zerstückeln (auch *fig.*).

dismemberment (~mĕnt) *s.* Zergliederung *f*, Zerstückelung, Verstümmelung *f* (a. *fig.*).

dismiss (dĭß-mĭʳß) [lt.] *v/a.* ①c. 1. entlassen, verabschieden, abdanken; eine Frau verstoßen. — 2. jur.: to ~ a case e-e Sache bei Gericht abweisen. — 3. *fig.* et. aufgeben, über et. als unnütz hinweggehen.

dismissal (dĭß-mĭʳß-ᵊl) *s.* = dismission.

dismission (dĭß-mĭʳʃch-ᵊⁿ) *s.* Entlassung *f*, Abdankung *f*, Abschied *m*; Verstoßung *f* einer Frau, Freilassung *f* eines Sklaven.

dismortgage (~mōʳʳ-gᵊdʒ) *v/a.* ①b. von e-r Hypothek befreien, Verpfändetes einlösen.

dismount (dĭß-maūʳnt) ①a. **I** *v/a.* 1. von einer Höhe herabwerfen, stürzen (auch *fig.*). — 2. vom Pferde: abwerfen; aus dem Sattel heben. — 3. ✕ *artill.*: a) Kanonen demontieren, zum Schweigen bringen (auch *fig.*); b) e-e Kanone aus der Lafette heben. — 4. ✕ ein Gewehr auseinandernehmen. — **II** *v/n.* 5. vom Pferde steigen, absteigen.

disobedience (dĭß-ᵊ-bīʳ-dᵊ-ᵊⁿß) *s.* Ungehorsam *m*, Widerspenstigkeit *f* (to gegen).

disobedient (~dᵊ-ᵊⁿt) *a.* □ (to) ungehorsam.

disobey (dĭß-ᵊ-bēʳ) *v/a.* und *v/n.* ①a. j-m nicht gehorchen, j-m ungehorsam sein; ein Gesetz ꝛc. nicht befolgen, verletzen, mißachten.

disobligation (dĭß-ŏb-lᵊ-gēʳ-ʃchᵊⁿ) *s.* 1. Ungefälligkeit *f*. — 2. † Beleidigung *f*.

disoblige (dĭß-ᵊ-blȧīʳdʒ) [fr.] *v/a.* ①b. ungefällig sein gegen j-n; j-m unartig oder unhöflich begegnen, j-n verletzen.

disobliging (~blȧīʳ-dʒinᵊ) *a.* □ ungefällig, unhöflich, unartig, beleidigend; ~**ness** (~-nᵊß) *s.* Ungefälligkeit *f*, Kränkung *f*.

disorder (dĭß-ŏʳʳ-bᵊʳ) [a/f. *desordre*] **I** *s.* 1. Unordnung *f*, Verwirrung *f* (a. *fig.*). — 2. Aufruhr *m*, Tumult *m*; Übertretung *f* eines Gebotes ꝛc. — 3. *med.* Krankheit *f*, Übel *n* (*Syn.* ʃ. ailment). — 4. Störung *f* (bsd. der geistigen Thätigkeit); (Nerven-)Zerrüttung *f*. — 5. Ausschweifung *f*, Liederlichkeit *f*. — **II** *v/a.* ①a. 6. in Unordnung bringen, verwirren. — 7. krank m. — 8. den Geist, die Nerven ꝛc. zerrütten.

disordered (dĭß-ŏʳʳ-dᵊʳd) *a.* □ 1. unordentlich, liederlich, wüst. — 2. verdorben (Magen).

disorderliness (~ŏʳʳ-bᵊʳ-lᵊ-nᵊß) *s.* Un-ordentlichkeit.

disorderly (dĭß-ŏʳʳ-bᵊʳ-lᵊ) *a.* u. *adv.* 1. unordentlich, verwirrt; gestört. — 2. ordnungswidrig, unerlaubt. — 3. unruhig, tumultuarisch, aufrührerisch, gewaltthätig. — 4. liederlich, ausschweifend, verrufen.

disorganisation ④ (dĭß-ŏʳ-gᵊ-nᵊ-ᵊß-ʃchᵊⁿ) *s.* Auflösung *f*, Zerrüttung *f*.

disorganise ④ (dĭß-ŏʳʳ-gᵊ-nȧīʃ) *v/a.* ①b. desorganisieren, in Unordnung bringen, auflösen, zerrütten.

disorganiser ④ (~nȧī-ʃᵊʳ) *s.* Zerrütter(m, Zerstörer *m*.

disown (dĭß-ŏʳn, bisw. a. dĭß-ōʳn) *v/a.* ①a. 1. nicht anerkennen, verleugnen. — 2. verstoßen; nicht zulassen.

disparage (dĭß-pȧʳʳᵊʳ-dʒ) *v/a.* ①b. herabsetzen, verunglimpfen (*Syn.* ʃ. decry).

disparagement (~ᵊdʒ-mĕnt) *s.* Verkleinerung *f*, Herabsetzung *f* (durch Vergleichung mit et. Geringerem), Verunglimpfung *f*, Schimpf *m*, Schande *f*.

disparagingly (~ᵊ-dʒinᵊ-lᵊ) *adv.* gering-schätzend, verächtlich.

disparate (dĭʳß-pᵊ-năt) [lt.] **I** *a.* □ ungleichartig, verschieden; *fig.* ungereimt. — **II** ~s *s/pl.* ungleichartige Dinge *n/pl.*

disparity (dĭß-pȧʳ-ᵊ-tᵊ), *pl.* ~**ies** (~tᵊʃ) *s.* (between, in, of) Ungleichheit *f*, Verschiedenheit *f*, Unterschied *m*.

dispark (dĭß-pȧʳʳk) *v/a.* ①a. 1. der Eigenschaft eines Parkes entkleiden. — 2. aus einem Gehege herauslassen; *fig.* öffnen.

dispart (dĭß-pȧʳʳt) ①a. **I** *v/a.* 1. teilen, trennen. — 2. spalten, zerreißen. — 3. ✕ *artill.* ein Geschütz vergleichen (Visierlinie und Seelenachse parallel machen). — **II** *v/n.* 4. sich trennen, sich spalten, sich zerreißen.

dispart-sight ✕ (dĭß-pȧʳʳt-ʃăīt) *s.*, *artill.* Vergleichungs-, Richt-korn *n*, Visier *n*.

dispassionate (~pȧʳʃch-ᵊⁿăt) *a.* □ leidenschaftslos, ruhig, gelassen, unbefangen.

☞ **dispatch**, &c. ʃ. despatch, &c.

dispel (dĭß-pĕʳl) [lt.] *v/a.* ①e. vertreiben, verjagen, zerstreuen (Nebel, Dünste ꝛc.); verbannen (Sorgen, Zweifel) (*Syn.* ʃ. dissipate).

dispensability (dĭß-pĕn-ß-ᵊ-bĭʳl-ᵊ-tᵊ) *s.* Erläßlichkeit *f*.

dispensable (dĭß-pĕʳn-ß-ᵊbl) *a.* 1. erläßlich. [2. verteilbar.

dispensableness (~-nᵊß) *s.* = dispensability.

dispensary (dĭß-pĕʳn-ß-ᵊ-rᵊ), *pl.* ~**ies** [(~nᵊʃ) *s.* Armen-apotheke *f*.

dispensation (dĭß-pᵊn-ß-ᵊʳ-ʃchᵊⁿ) [lt.] *s.* 1. Aus-, Ver-teilung *f*, Spendung *f*; the ~ of Providence Fügung *f* od. Walten *n* der Vorsehung; by divine ~ durch die göttl. Vorsehung. — 2. *eccl.* Dispensation *f*, Dispe'nsa *m*; Vergebung *f*, Verzeihung *f*.

dispensative (dĭß-pĕʳn-ß-ᵊtĭw) *a.* □ dispensierend, erlassend, erlaubend.

dispensatory (dĭß-pĕʳn-ß-ᵊ-tᵊ-rᵊ) [lt.] **I** *a.* (~**ily** *adv.*) *eccl.* Dispens erteilen könnend; erlassend. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵊʃ) *pharm.* Dispensato'rium *n*, Pharmakopö'e *f*.

dispense (dĭß-pĕʳnß) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. austeilen, verteilen, spenden (Wohlthaten ꝛc.) (*Syn.* ʃ. apportion). — 2. Gesetze ꝛc. handhaben, anwenden; verwalten. — 3. Arzeneien nach Vorschrift bereiten oder ausgeben. — **II** *v/n.* 4. to ~ with: a) die Nichterfüllung einer Sache zulassen; dispensieren von, erlassen; j-n e-r Sache überheben (auch to ~ from); b) missen, entbehren, fertig werden ohne; sich et. ersparen.

dispenser (dĭß-pĕʳn-ß-ᵊʳ) *s.* 1. Austeiler(in), Spender(in). — 2. Handhaber *m* von Ge-

setzen. — 3. Erteiler *m* e-r Dispensation. — 4. Austeiler *m* von Arzneien im Hospital.

dispensing (dĭß-pĕ^r'n-ßĭn^g) *a.* dispensierend, erlassend, Arzneien bereitend 2c. (siehe dispense).

dispeople (dĭß-pī^r'pl) *v/a.* ①b. entvölkern, verheeren. [*a.* zweifamig.]

dispermous ☘ ♀ (dăī-ßpĕ^r'-m^ŭßŭ) [grch.]

disperse (dĭß-pĕ^r'ß) [lt., fr.] ①b. **I** *v/a.* 1. zerstreuen, verbreiten, ausbreiten. — 2. Dünste, Volksmassen 2c. zerstreuen, zerteilen, vertreiben. — **II** *v/n.* 3. sich zerstreuen, sich zerteilen. — *Syn.* s. dissipate.

dispersedly (dĭß-pĕ^r'-ßĕ^d-l^e) *adv.* zerstreut, vereinzelt, hier und da. [Vereinzelung *f.*]

dispersedness (~n^ĕßĕ) *s.* Zerstreutsein *n*,]

disperser (dĭß-pĕ^r'-ßĕ^r) *s.* Zerstreuende(r), Verbreiter(in) 2c. (s. disperse).

dispersion (~sch^ŭn) *s.* 1. Zerstreuung *f.* — 2. *med.* Verteilung *f* einer Entzündung.

dispersive (dĭß-pĕ^r'-ßĭw) [fr.] *a.* □ (of) zerstreuend; *opt.* Zerstreuungs-...

dispirit (dĭß-pĭ^r'a-ĭt) *v/a.* ①a. entmutigen, niederdrücken, einschüchtern.

dispirited (~ĭ-t^ĕd) *a.* □ entmutigt, niedergeschlagen. [Niedergeschlagenheit *f.*]

dispiritedness (~n^ĕßĕ) *s.* Mutlosigkeit *f*,]

displace (dĭß-plē^r'ß) *v/a.* ①b. 1. von der gewöhnlichen Stelle auf eine andere versetzen, verlegen, verrücken, verschieben. — 2. (e-r Stellung, eines Amtes) entsetzen; absetzen; entfernen, verbannen. — 3. ersetzen, verdrängen. die Stelle von ... einnehmen.

displacement (dĭß-plē^r'ß-m^ē^nt) *s.* 1. Verrückung *f*, Versetzung *f*, Verschiebung *f*, Verlegung *f*; ⚙ ~ of funds anderweitige Verwendung der Fonds. — 2. Absetzung *f*. — 3. Ersetzung *f*. — 4. ⚓ 2c. Deplacement *n* (die von einem schwimmenden Körper verdrängte Wassermenge); light ~ leichtes D.

displant (dĭß-plăā^n't) *v/a.* ①a. 1. *fig.* verpflanzen; vertreiben. — 2. Land entvölkern (of von). — 3. ausrotten.

display (dĭß-plē^r') [a/f. *despleier*; fr. *déployer*; mlt. *displica're*] **I** *v/a.* ①a. 1. entfalten, offen legen, ausbreiten. — 2. zur Schau stellen, auslegen, aushängen, bfd. prunkend zeigen, prunken, paradieren oder prahlen mit, auskramen. — 3. dem Geiste offenbarlegen, zeigen, darstellen, entwickeln, auseinandersetzen, offenbaren. — **II** *v/n.* ①a. 4. prunken, prahlen. — **III** *s.* 5. Entfaltung *f*, Schaustellung *f*, Schau *f*. — 6. Aufwand *m*, Pomp *m*.

displayer (dĭß-plē^r'-ĭ^r) *s.* Entfaltende(r, s) 2c.

displease (dĭß-plī^r'ß) [a/f. *desplaisir*] ①b. **I** *v/a.* j-m mißfallen, j-m zuwider sein, Auge, Ohr 2c. beleidigen. — **II** *v/n.* Mißfallen oder Anstoß erregen. [(with, at über).]

displeased (~plī^r'ßd) *a.* ungehalten, böse,]

displeasing (dĭß-plī^r'-ßĭn^g) *a.* □ mißfällig, unangenehm, anstößig. [das Anstößige.]

displeasingness (~n^ĕßĕ) *s.* Mißfälligkeit *f*,]

displeasure (dĭß-plē^r'Q-ß^ŭ) [a/f. *desplaisir*] *s.* Mißvergnügen *n*, Mißfallen *n*; Unwille *m*, Ärger *m*. — *Syn. displeasure* Verdruß, Ärger, den man j-m bereitet; *mortification* oder *vexation* Ärger 2c., den man empfindet. Vgl. auch die *Syn.* bei anger.

displume ✎ (dĭß-plū'm) *v/a.* ①b. der Federn (*fig.* e-s Schmuckes 2c.) berauben.

disport (dĭß-pō^r't ⊛) [a/f. *desporter*, lt. *deporta're*] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. (sich) belustigen, (sich) ergötzen (mit *v/refl.*). — **II** *s.* Zeitvertreib *m*, Belustigung *f*, Spiel *n*.

disposable (dĭß-pō^r'-ßĭbl) *a.* verfügbar.

disposal (dĭß-pō^r'-ßĭl) [dispose] *s.* 1. Aufstellung *f*, Anordnung *f*, Einrichtung *f*. — 2. Bestimmung *f*, Leitung *f*, Verfügung *f*; Macht *f*, Gewalt *f*, Willkür *f*; to be at a p.'s ~ zu j-s Verfügung stehen. — 3. Übergabe *f* in andere Hände; the ~ of a daughter in marriage die Versorgung einer Tochter durch Verheiratung; ~ of an estate by sale Verkauf *m* e-s Gutes.

dispose (dĭß-pō^r'ß) [(alt-)fr. *disposer*; lt. *dispo'nere*] ①b. **I** *v/a.* 1. (an)ordnen, aufstellen, verteilen (auch *v/refl.*). — 2. verfügen, veranstalten, einrichten. — 3. bewegen, geneigt machen, bestimmen, veranlassen (to zu, for für). — **II** *v/n.* 4. Verfügungen treffen; lenken, leiten. — 5. to ~ of: a) verfügen über; erledigen; b) verkaufen; how will you ~ of yourself? was wollen Sie (mit sich) anfangen?; to ~ of by will testamenta'risch vermachen.

disposed (dĭß-pō^r'ßd) *a.* □ (s. ~ly) 1. (mit *adv.* well, ill, &c.) (gut, schlecht 2c.) gestimmt, gelaunt, aufgelegt; piously ~ gottselig gesinnt. — 2. geneigt (for zu). — 3. ~ of verfügt, veräußert, *co.* aufgegessen.

disposedly (dĭß-pō^r'-ßĭd-l^e) *adv.* in guter Ordnung, (an)gemessen, geziemend.

disposer (dĭß-pō^r'-ßĭ^er) *s.* 1. Ordnende(r, s) 2c.; Ordner *m*, Lenker *m*, Leiter *m*, Regierer *m*. — 2. Erteiler *m*, Geber *m*, Spender *m*.

disposition (dĭß-pŭ-ßĭ'sch-ŭn) [(alt-)fr. *id.*] *s.* 1. Aufstellung *f*, Anordnung *f*, Einteilung *f*, Verteilung *f*, Anlage *f*, Lage *f*. — 2. Bestimmung *f*, Verfügung *f* (of über). — 3. Neigung *f*, Hang *m* (to zu). — 4. Anlage *f*, Fähigkeit *f* (to zu, nach, für). — 5. Gemüt *n*, Gemüts-art *f*, -stimmung *f* (*Syn. disposition* dauernde Gemütsstimmung; *temper* durch besondere Ursache veranlaßte Stimmung; Laune).

dispositional (dĭß-pŭ-ßĭ'sch-ŭ-n^ŭl) *a.* verfügend; Bestimmungs-..., Anordnungs-...

dispositioned (~ŭnd) *a.* (im Zffgn) veranlagt.

dispossess (dĭß-pŏ-ßĕ'ß, auch ~ßĕ'ß) [a/f. *de(s)posses(s)er*, mlt. *disposside're*] *v/a.* ①c. 1. (of) aus dem Besitze e-r Sache vertreiben, einer Sache berauben. — 2. *fig.* befreien; reißen (of aus). — 3. e-n Besessenen aus der Gewalt eines bösen Geistes 2c. befreien, heilen. [Vertreibung *f* aus dem Besitze.]

dispossession (~ßĕ'sch-ŭn, a. ~ßĕ'ß-ŭn) *s.*]

dispossessor (~ßĕ'ß-ŭ^r, a. ~ßĕ'ß-ŭ^r) *s.* Vertreiber *m* aus e-m Besitz; (Thron-)Räuber *m*.

dispraise (dĭß-prăē^r'ß) [a/f. *despre(i)ser*, lt. *dis-* u. *pretia're*] **I** *v/a.* ①b. 1. tadeln, herabsetzen, schmähen. — **II** *s.* 2. Tadel *m*, Vorwurf *m*, Schmähung *f*. — 3. Schande *f*, Unehre *f* (to für). [Schmäher *m*.]

dispraiser (dĭß-prăē^r'-ß^ĭr) *s.* Tadler *m*,]

dispraisingly (dĭß-prăē^r'-ßĭn^g-l^e) *adv.* in tadelnder Weise, vorwurfsvoll.

disproof (dĭß-prū^ŭ'f) *s.* Widerlegung *f*.

disproportion (dĭß-prŭ-pō^r'-ßch^ŭn ⊛) **I** *s.* Mißverhältnis *n* (to zu). — **II** *v/a.* ① a. in ein Mißverhältnis setzen; des Ebenmaßes berauben; unpassend verbinden.

disproportionable (~ßch^ŭ-n^ŭßbl) *a.* □ (~y *adv.*) = disproportionate. [portionate.]

disproportional (~n^ŭl) *a.* □ = dispro-

disproportionality (~năl'-ĭ-t^e) *s.* Mißverhältnis *n*, Unverhältnismäßigkeit *f*.

disproportionate (~pō^r'-ßch^ŭ-nĭt ⊛) *a.* □ unverhältnismäßig, unproportioniert.

disproportionateness (~n^ĕßŭ) *s.* = disproportionality. [tadelnswert.]

disprovable (~prū^r'-w^ŭbl) *a.* widerlegbar;]

disprove (dĭß-prū^ŭw) [a/f. *desprover*] *v/a.* ①b. (*p.p.* ✎ disproven) widerlegen, als falsch zurückweisen.

disprover (dĭß-prū^ŭ'-w^ĭr) *s.* 1. Widerlegende(r). — 2. † Mißbilligende(r), Tadelnde(r).

disputable (dĭ'ß-pĭß-t^ŭbl, dĭß-pū^r'~) [lt.] *a.* 1. bestreitbar, streitig. — 2. † streitsüchtig.

disputant (dĭ'ß-pĭß-t^ŭnt) **I** *a.* streitend, widersprechend. — **II** *s.* Disputa'nt *m*, Streiter *m*, Gegner *m* bei einer Disputation.

disputation (dĭß-pĭß-tē'-sch^ŭn) [lt.] *s.* Disputation *f*, gelehrter oder Schul-Streit.

disputatious (dĭß-pĭß-tē^r'-sch^ŭßŭ) *a.* □ polemisch, streitsüchtig, streitbar, zänkisch.

disputatiousness (~n^ĕßŭ) *s.* Streitsucht *f*.

dispute (dĭß-pū^ŭt) [lt. *disputa're*] **I** *v/a.* ①b. 1. bestreiten, in Zweifel ziehen. — 2. abstreiten, streitig machen. — 3. erörtern. — **II** *v/n.* ①b. 4. streiten, debattieren (against gegen; with mit; about, for, in, of, on um, über). — **III** *s.* 5. Streit *m*, Wortwechsel *m*, Debatte *f*; beyond (without od. past) ~ unstreitig, ohne Frage. — *Syn.* s. controversy u. difference.

disputer (dĭß-pū^r'-t^ĭr) *s.* 1. = disputant. — 2. Streiter *m*; Bestreiter *m*.

disqualification (dĭß-kwŏl-ĭ-ßĭ'-kē^r'-sch^ŭn) *s.* 1. Unfähigmachen *n* (for zu, für). — 2. Unfähigkeit *f*. [fähig machen (for zu).]

disqualify (dĭß-kwŏ^r'l-ĭ-ßăī) *v/a.* ①d. un-]

disquiet (dĭß-kwăī'-ĭ-t) **I** ✎ *a.* □ unruhig, rastlos, unbehaglich. — **II** *s.* = disquietude. — **III** *v/a.* ①a. beunruhigen; stören.

disquietude (dĭß-kwăī'-ĭ-tjūd) *s.* Unruhe *f*, Rastlosigkeit *f*; Angst *f*, Bangigkeit *f*.

disquisition (~kwĭ-zĭ'sch-ŭn) [lt.] *s.* gründliche Untersuchung, Erörterung *f* (up)on über).

disquisitional (~ŭ-n^ŭl) *a.* Untersuchungs-...

Disraeli (dĭß-rē^r'-l^e, dĭß-rā-ĭ'-l^e, dĭß-rĭ^r'-l^e) *npr.*, bfd.: a) Isaac ~ engl. Litterarhistoriker (1766 bis 1848); b) Benjamin ~, Earl of Beaconsfield (Sohn des vor.) [Beaconsfield.

disrate (dĭß-rē^r't) *v/a.* ①b. (bfd. ⚓) 1. degradieren, absetzen. — 2. Schiffe ausrangieren.

disregard (dĭß-rĭ-gā^r'd) **I** *v/a.* ①a. nicht achten, mißachten, außer acht lassen, geringschätzen, vernachlässigen, ignorieren, übersehen. — **II** *s.* Geringschätzung *f*, Mißachtung *f*, Vernachlässigung *f*.

disregarder (~gā^r'-dĭ^r) *s.* Nichtachtende(r).

disregardful (dĭß-rĭ-gā^r'd-fŭl) *a.* □ (of) geringschätzig, mißachtend; achtlos.

disrelish (dĭß-rĕ'l-ĭsch) [dis- und relish] **I** *v/a.* ①c. 1. keinen Geschmack haben an (*dat.*), nicht nach j-m Geschmack finden, Widerwillen oder Abneigung haben gegen, nicht ausstehen können. — 2. ekelhaft oder widerlich machen, Geschmack verderben an (*dat.*). — **II** *s.* (*pl.* ~es, ~ĭ-sch^ĕ's) 3. Ekel *m*, Widerwille *m*, Abneigung *f* (for, to gegen, vor). [schaffenheit.]

disrepair (dĭß-rĭ-păā^r') *s.* mangelhafte Be-]

disreputable (dĭß-rĕ'-p^ŭ-tĭ-t^ŭbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. von schlechtem Ruf; verrufen. — 2. dem guten Rufe nachteilig; schimpflich.

disrepute (dĭß-rĭ-pū^ŭ't) *s.* übler Ruf, Verruf *m*, Mißkredit *m*, Schande *f*; to bring a p. into ~ oder to bring ~ upon a p. j-n in Verruf bringen.

disrespect (dĭß-rĭ-ßpĕ'ĭt) **I** *s.* (to, towards gegen) 1. Mißachtung *f*, Nichtachtung *f*, Verachtung *f*, Geringschätzung *f*. — 2. Unhöflichkeit *f*, Unehrerbietigkeit *f*, Grobheit *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. geringschätzen, unehrerbietig oder unhöflich behandeln.

disrespectful (~ßpĕ'ĭt-fŭl) *a.* □ unehrerbietig, unhöflich, unartig, geringschätzig.

disrobe (dĭß-rō^ŭb) *v/a.* ①b. 1. entkleiden. — 2. *fig.* entkleiden, berauben (of *gen.*).

disrobed (dĭß-rō^ŭbd) *a.* □ entblößt, bloß.

disruption (dĭß-rŭ^r'p-ßch^ŭn) [lt.] *s.* 1. Zerreißen *n*, Auseinanderreißen *n*, Bersten *n*. — 2. Riß *m*, Bruch *m*; bfd. *eccl.hist.* Kirchenspaltung *f* in der presbyt. Kirche (1843).

dissatisfaction (dĭß-ßăt-ĭß-făk'-tsch^ŭn) *s.* Unzufriedenheit *f*, Mißvergnügen *n*.

dissatisfactoriness (dĭß-ßăt-ĭß-făk'-t-ĭ^ŭ-n^ĕßŭ) *s.* das Unbefriedigende.

dissatisfactory (~n^e) *a.* (~ily *adv.*) (to) unbefriedigend, mißfällig, verdrießlich.

dissatisfied (dĭß-ßăt'-ĭß-făīd) *a.* unbefriedigt, unzufrieden, ungehalten, verdrießlich.

dissatisfy (dĭß-ßăt'-ĭß-făī) *v/a.* ①d. nicht befriedigen, unzufrieden od. verdrießlich m.

⊛ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ⚙ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

dissect (dᵢˢ-ßĕʳt) [lt. *dissect-us*, von *disseca're*] *v/a.* ①a. 1. zerschneiden, zerlegen. — 2. *anat.* sezieren. — 3. *fig.* zergliedern.

dissectible (dᵢˢ-ßĕʳt-tĭbl) *a.* zerschneidbar; sezierbar. [Sezier-..., Sektions-...]

dissecting (~tĭnᵍ) *a.* zerschneidend; *anat.*

dissection (dᵢˢ-ßĕʳt-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Zerschneiden *n.* — 2. *anat.*, &c. Sektion *f*, Sezieren *n*, Obduktion *f.* — 3. *fig.* Zergliederung *f*, genaue Untersuchung.

dissector (dᵢˢ-ßĕʳt-tᵉʳ) *s.* Zerleger *m*; *anat.* Sezierer *m*, Anato'm *m*; *fig.* Zergliederer.

disseise ④ (dĭß-ßīʳ) [fr. *dessaisir*] *v/a.* ①b. jur.: (of) widerrechtlich aus dem Besitz vertreiben. [Besitz Vertriebene.]

disseisee ④ (dĭß-ßĭ-sīʳ) *s.* jur.: der aus dem]

disseisor ④ (dĭß-ßīʳ-sᵉʳ) *s.* jur.: widerrechtlicher Besitz-ergreifer, Austreiber *m.*

dissemble (dᵢˢ-ßĕʳmbl) [a/f. *dissembler*, lt. *dissimula're*] ①b. I *v/a.* verhehlen, verbergen, nicht merken lassen. — II *v/n.* sich verstellen, heucheln, schmeicheln.

dissembler (dᵢˢ-ßĕʳm-blᵉʳ) *s.* Heuchler(in), sich Verstellende(r), Verhehlende(r). — *Syn. dissembler* verhehlt, was er ist; *hypocrite* will et. scheinen, was er nicht ist.

dissembling (dᵢˢ-ßĕʳm-blĭnᵍ) I *a.* □ sich verstellend, heuchlerisch, arglistig, falsch. — II *s.* Verstellung *f*, Heuchelei *f.*

disseminate (~ˢ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. (aus-) säen. — 2. *fig.* Gerüchte ꝛc. ausstreuen, aussprengen, verbreiten. [gesprengt.]

disseminated (~nē-tᵉᵈ) *a.*, *min.* ein-]

dissemination (dᵢˢ-ßĕm-ˢ-nē-schᵊn) [lt.] *s.*, *fig.* Ausstreuen *n*, Aussprengen *n*, Verbreitung *f.* [Ausstreuer, Verbreiter *m.*]

disseminator (dᵢˢ-ßĕʳm-ˢ-nē-tᵉʳ) *s.*, *fig.*]

dissension (dᵢˢ-ßĕʳn-schᵊn) [lt.] *s.* Uneinigkeit *f*, Zwietracht *f*, Zwist *m*, Streit *m.*

dissensious (dᵢˢ-ßĕʳn-schᵊß) *a.* □ 1. ✎ streitsüchtig, zänkisch. — 2. † aufrührerisch.

dissent (dᵢˢ-ßĕʳnt) [lt. *dissenti're*] I *v/n.* ①a. 1. anderer, abweichender Meinung sein; abweichen in der Meinung (from von). 2. *eccl.* von der (anglikanischen) Kirche abweichen. — 3. † verschieden sein, abweichen. — II *s.* 4. Meinungsverschiedenheit *f*, abweichende Meinung. — 5. *eccl.* Abweichung *f* von der (anglikanischen) Kirche.

dissenter (dᵢˢ-ßĕʳn-tᵉʳ) *s.* 1. Andersdenkende(r). — 2. *eccl.* Disside'nt; Disse'nter *m* (nicht zur anglikan. Kirche gehöriger Protestant).

dissentient (dᵢˢ-ßĕʳn-schᵉnt) [lt.] I *a.* abweichend (Meinung). — II *s.* = dissenter 1.

dissentious (~schᵊß) *a.* □ = dissensious.

dissepiment ⌂ (dᵢˢ-ßĕʳp-ˢ-mĕnt) [lt.] *s.* ♀, *anat.*, *zo.* Scheidewand *f.*

dissertation ⌂ (dĭß-ˢᵉʳ-tēʳ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. formelle Auseinandersetzung, Erörterung *f.* — 2. Dissertation *f* (on, upon über).

dissertational ⌂ (~schᵊ-nᵊl) *a.* Dissertation(en) betreffend; Dissertations-...

dissertationist ⌂ (~nĭßt) [lt.] *s.* Verfasser *m* von Abhandlungen. [tationist.]

dissertator ⌂ (dᵢʳß-ˢᵉʳ-tē-tᵉʳ) *s.* = disser-]

disservice (dĭß-ßūʳ-wĭß) [fr. *desservice*] *s.* schlechter Dienst; Nachteil *m*, Schaden *m.*

disserviceable (~wᵊ-ßᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) schädlich, nachteilig, hinderlich.

dissever (dᵢˢ-ßĕʳw-ᵊʳ) [a/f. *dessevrer*, lt. *dis* und *separa're*] *v/a.* ①a. (zer)teilen, trennen, abscheiden, zerstücken, spalten.

disseverance (~ˢ-nᵊnß) *s.* Trennung *f*, Spaltung *f*, Absonderung *f.* [keit *f.*]

dissidence (dĭʳß-ˢ-dĕnß) [lt.] *s.* Uneinig-]

dissident (dĭʳß-ˢ-dĕnt) I *a.* □ 1. † abweichend, verschieden. — 2. ✎ abweichender Meinung, bes. *eccl.* disside'ntisch. — II *s.* 3. = dissenter. [Zerspringen *n* (bes. ♀).]

dissilience, ~y (dᵢˢ-ßĭʳl-ˢᵉnß, ~ˢᵉn-ßᵉ) *s.*]

dissilient (dᵢˢ-ßĭʳl-ˢᵉnt) [lt.] *a.* zerspringend, aufplatzend (bes. ♀).

dissimilar (dᵢˢ-ßĭʳm-ˢ-lᵉʳ) *a.* □ ungleichartig.

dissimilarity (dᵢˢ-ßĭm-ˢ-lăʳR-ˢ-tᵉ) *s.* Ungleichartigkeit *f*, Verschiedenartigkeit *f.*

dissimilitude (dĭß-ˢ-mĭʳl-ˢ-tjūd) [lt.] *s.* 1. Unähnlichkeit *f*, Verschiedenheit *f.* — 2. ⌂ *rhet.* Entgegenstellung *f.*

dissimulation (dᵢˢ-ßĭm-ˡᵃ-lēʳ-schᵊn) [lt.] *s.* Verstellung *f*, Heuchelei *f.*

dissipate (dĭʳß-ˢ-pēt) [lt.] ①b. I *v/a.* 1. zerstreuen, verteilen (Nebel, Wolken ꝛc.). — 2. *fig.* zerstreuen, verscheuchen (Zweifel, Bedenken). — 3. *fig.* verschwenden, vergeuden. — II *v/n.* 4. sich zerstreuen. — *Syn. dissipate* u. *dispel* gänzlich zerstreuen, verschwinden lassen, *dispel* schwächer u. mit *fig.*; *disperse* und *scatter* zerstreuen, zerteilen (von Dingen und Personen, die wieder vereinigt werden können).

dissipated (dĭʳß-ˢ-pē-tᵉd) *a.* vergnügungssüchtig, liederlich, ausschweifend.

dissipation (dĭß-ˢ-pēʳ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Zerstreuung *f.* — 2. *fig.* Verschwendung *f*, Vergeudung *f*; ausschweifendes Leben.

dissociable ✎ (dᵢˢ-ßōʳ-schᵉᵃᵗᵃbl) [lt.] *a.* 1. ungesellig. — 2. unvereinbar, unverträglich.

dissociate (dᵢˢ-ßōʳ-schᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. trennen, loslösen, absondern.

dissociation (dᵢˢ-ßō-schᵉ-ēʳ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Trennung *f*, Absonderung *f.* — 2. *chm.* Auflösung *f* od. Zersetzung *f* durch Hitze.

dissolubility (dĭß-ˢ-l(i)ᵘ-blʳl-ᵗᵉ, *WB.* a. dᵢˢ-ßōl-(i)ᵘ-~) *s.* Auflösbarkeit, Schmelzbarkeit *f.*

dissoluble (dĭʳß-ˢ-l(i)ūbl) [lt.] *a.* 1. (auf)lösbar, löslich, schmelzbar. — 2. trennbar.

dissolute (dĭʳß-ˢ-l(i)ūt) [lt.] *a.* □ liederlich, ausschweifend, wüst, unordentlich.

dissoluteness (dĭʳß-ˢ-l(i)ūt-nᵊß) *s.* Liederlichkeit *f*, Zügellosigkeit *f*, Ausschweifung *f.*

dissolution (dĭß-ˢ-l(i)ūʳ-schᵊn) [lt.] *s.* Auflösung *f.* [löslich; *fig.* vergänglich.]

dissolvable (dᵢˢ-ßōʳ(l-wᵊbl) *a.* auflösbar,]

dissolve (dᵢˢ-ßōʳlw) [lt.] ①b. I *v/a.* 1. auflösen, lösen (auch *fig.*). — 2. schmelzen. — II *v/n.* 3. sich auflösen, schmelzen, zergehen.

dissolvent (dᵢˢ-ßōʳl-wᵊnt) [lt.] I *a.* auflösend. — II *s.*, *chm.* Lösungsmittel *n* (*a. fig.*).

dissolving (dᵢˢ-ßōʳl-wĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □: ~ views *pl.* Nebel-, Wandel-bilder *n/pl.*

dissonance (dĭʳß-ˢ-nᵊnß) [lt.] *s.* 1. ♪ Dissona'nz *f* (*ant.* consonance). — 2. *fig.* Mißhelligkeit *f*, Zwiespalt *m.*

dissonant (dĭʳß-ˢ-nᵊnt) [lt.] *a.* 1. ♪ dissonierend, mißtönend (*ant.* consonant). — 2. *fig.* abweichend (from, ✎ to von).

dissuade (dᵢˢ-ßwēʳd) [lt.] *v/a.* ①b. j-m abraten, widerraten (from von).

dissuader (dᵢˢ-ßwēʳ-dᵉʳ) *s.* Abmahner(in).

dissuasion (dᵢˢ-ßwēʳ-Gᵊnt) [lt.] *s.* Abraten *n*, Widerraten *n*, Abmahnung *f.*

dissuasive (dᵢˢ-ßwēʳ-ßĭw) I *a.* □ abratend. — II *s.* Abratung(s-grund *m*) *f.*

dissyllabic (dĭß-ˢ-lăʳb-ĭk) *a.* zweisilbig.

dissyllable (dᵢˢ-ßĭʳl-ˢbl od. dĭʳß-ˢ-lʳbl) *s.* zwei-]

Dist. *abbr.* = district. [filbiges Wort.]

distaff (dĭʳß-taf), *pl.* ~ffs (~tafß), ✎ ~ves (~tăwf, *IMP.D.* ~tēwf) [a/e.] *s.* 1. Spinnrocken *m*, Rocken *m*, Kunkel *f.* — 2. *fig.* Frau *f*, weibliches Geschlecht.

distain ✎ (dĭß-tēʳn) [a/f. *desteindre*] *v/a.* ①a. *poet.* beflecken (with mit).

distance (dĭʳß-tᵉnß) [fr. *id.*, lt. *dista'ntia*] I *s.* 1. Entfernung *f*, Dista'nz *f*, Abstand *m*, Zwischenraum *m*, Strecke *f* (örtlich und zeitlich); ♀. — 2. Sport: Distanz *f* (auf der Rennbahn eine Strecke von etwa 200 Meter). — 3. *fig.* Sichfernhalten *n*, Zurückhaltung *f* als Ausdruck v. Ehrfurcht, Abneigung, Kälte ꝛc.; ♀. — II *v/a.* ①b. 4. entfernen. — 5. Rennsport: distanzieren ♀. — 6. *fig.* weit hinter sich lassen, übertreffen, überflügeln.

Zu ~ 1: at a ~ from in einer Entfernung von; at (a) ~ von weitem, von ferne; in the ~ in der Ferne.

Zu ~ 3: to keep one's ~ sich fern halten, die gebührende Achtung nicht aus den Augen verlieren, sich zurückhaltend oder kühl benehmen; keep your ~! kommen Sie mir nicht zu nahe!; I know my ~ ich weiß, wie weit ich gehen darf.

Zu ~ 5 Sport: a ~d horse ein Pferd, das beim Einzelrennen (heat) den Distanzpfosten nicht erreicht hat und ausgeschieden wird.

distance-post (dĭʳß-tᵉnß-pōßt) *s* Sport: Dista'nzpfosten *m.*

distant (dĭʳß-tᵉnt) [lt. *distan(t-)s*] *a.* □ 1. entfernt (Raum, Zeit, Verwandtschaft). — 2. unbestimmt, unklar, schwach (Kenntnis, Ähnlichkeit, Hoffnung ꝛc.). — 3. zurückhaltend, kühl (Benehmen); to be on ~ terms with a p. mit j-m auf gespanntem Fuße stehen. — *Syn. far* fern, weit, weit weg; *distant* weit entfernt (von Raum, Zeit, Verwandtschaft ꝛc.); *remote* weit entlegen, außer Betracht.

distaste (dĭß-tēʳßt) [dis- u. taste] *s.* Widerwille *m*, Ekel *m*, Abneigung *f*, Mißfallen *n* (for vor, an [*dat.*]; gegen).

distasteful (~fŭl) *a.* □ 1. (to) Ekel oder Widerwillen erregend, ekelhaft, zuwider. — 2. beleidigend, mißfällig, ärgerlich.

distastefulness (dĭß-tēʳßt-fŭl-nᵊß) *s.* Ekelhaftigkeit *f*, Widrigkeit *f*, Mißfälligkeit *f*, Verdruß *m.*

distemper[1] (dĭß-tēʳm-pᵉʳ) [a/f. *destemprer*, mit. *distempera're*] I *v/a.* ①a. 1. † ungleich mischen. — 2. körperlich und geistig in Unordnung bringen, krank machen, zerrütten. — 3. aufregen, beunruhigen, aus der Fassung bringen. — II *s.* 4. ✎ Krankheit *f*, Unpäßlichkeit *f*, Unwohlsein *n* (*Syn.* siehe ailment); jetzt bes. *vet.*: a) (Hunde-) Staupe *f*; b) Rotz *m* der Pferde; c) Lungen- und Brustfell-entzündung *f* der Rinder.

distemper[2] (~) *paint.* I *v/a.* ①a. 1. Farben zur Te'mperamalerei mischen. — 2. in Temperamanier malen. — II *s.* 3. a) Tempera-malerei *f*; b) Tempera-, Wasser-farbe *f.*

distemperature fast † (dĭß-tēʳm-pᵊ-ˡᵉᵃ-tᵉchᵉʳ) *s.* 1. unregelmäßige Temperatu'r, schlechtes Klima. — 2. Aufregung *f.* — 3. Verwirrung *f.* — 4. Unpäßlichkeit *f.*

distempered (~pᵉʳdᵉd) *a.* 1. unpäßlich, krank. — 2. geistig gestört; aufgeregt. — 3. unmäßig. — 4. unzufrieden. — 5. verkehrt.

distend (dĭß-tēʳnd) [lt.] ①a. I *v/a.* 1. ausdehnen. — 2. (weit) aus-, hin-strecken. — II *v/n.* 3. sich dehnen, schwellen.

distention (dĭß-tēʳn-schᵊn) *s.* 1. Ausdehnung *f.* — 2. Ausstrecken *n*, Spreizen *n.* — 3. Ausdehnung *f*, Weite *f*, Umfang *m.*

distich ⌂ (dĭʳß-tĭk) [grch.] I ♀ *a.* = distichous. — II *s.*, *pros.* Di'stichon *n* (zweizeilige Strophe). [reihig, zweizeilig.]

distichous ⌂ ♀ (dĭʳß-tᵉ-kŭß) *a.* □ zwei-]

distil(l) (dĭß-tĭʳl) [lt. *distilla're*] ①e.(a.) I *v/n.* 1. herabtröpfeln, tropfen. — 2. rinnen, (hervor)rieseln. — 3. *chm.*, &c. destillieren. — II *v/a.* 4. herabtröpfeln lassen. — 5. *chm.*, &c. destillieren, Branntwein ꝛc. brennen.

distillate (~-ăt) *s.*, *chm.* Destilla't *n.*

distillation (dĭß-tᵉ-lēʳ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Herabtröpfeln *n.* — 2. *chm.*, &c. Destillieren *n*, Destillation *f*, Abziehen *n*, Brennen *n.*

distillatory (dĭß-tĭʳl-ᵃ-ᵗᵉ-rᵉ) *a.*, *chm.* &c. Destillier-... [wein-)Brenner *m.*]

distiller (~ᵉʳ) *s.* Destillateur *m*, (Brannt-]

distillery (~ᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉᵈ) *s.* Destillation *f*, (Branntwein-)Brennerei *f.*

distinct (dĭß-tĭʳnᵊkt) [lt.] *a.* □ 1. verschieden, unterschieden (from von) (*Syn.* f. different). — 2. getrennt, abgesondert. — 3. klar, deutlich, bestimmt, nicht mißzuverstehen(d) (*ant.* confused; *Syn.* f. clear[1]).

distinction (dĭß-tĭʳnᵊk-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Unterschied *m*; in ~ from ... zum Unterschiede von ... — 2. Auszeichnung *f*, Vorzug *m*,

Rang *m*, Würde *f*, Vornehmheit *f*. — 3. Absonderung *f*, Abteilung *f*.

distinctive (dīß-tiˡⁿᵍt-tīw) *a.* □ unterscheidend; bezeichnend; besonder, eigentümlich; auffallend; Unterscheidungs-...

distinctiveness (dīß-tiˡⁿᵍt-tīw-nᵉß) *s.* das Unterscheidende.

distinctness (dīß-tiˡⁿᵍtt-nᵉß) *s.* Unterscheidung *f*; Deutlichkeit *f*, Bestimmtheit *f*.

distinguish (dīß-tiˡⁿᵍ-gwisch) [lt. *disti'nguere*] ①c. **I** *v/a.* 1. unterscheiden (from von). — 2. sondern, einteilen (into in). — 3. auszeichnen (oneself sich; by, for durch, wegen). — **II** *v/n.* 4. unterscheiden, e-n Unterschied m. (between zwischen). — *Syn. To distinguish* (one th. from another) unterscheiden im allgemeinen; *discern* deutlich unterscheiden; *discriminate* (between two or more things) haarscharf bis in die kleinsten Einzelheiten unterscheiden.

distinguishable (dīß-tiˡⁿᵍ-gwᵉ-schᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. unterscheidbar (from von). — 2. einteilbar (into in). — 3. bemerkenswert.

distinguished (dīß-tiˡⁿᵍ-gwischt) *a.* □ 1. unterschieden, kenntlich (by durch, an). — 2. ausgezeichnet, hervorragend, vorzüglich.

distinguisher (~gwᵉ-schᵉʳ) *s.* 1. Unterscheidende(r, s). — 2. scharfer Beurteiler, Kenner *m*. [bend, eigentümlich.]

distinguishing (~schinᵍ) *a.* □ unterschei-

distinguishingly (~-lᵉ) *adv.* mit Unterschied, besonders; vorzüglich.

distort (dīß-tōʳˡt) [lt. *distort-us*] *v/a.* ①a. 1. verdrehen, verbiegen, verzerren, verrenken; to be ~ed sich werfen, sich verziehen. — 2. *fig.* dem Geiste 2c. e-e falsche Richtung geben; ablenken, irreleiten. — 3. *fig.* verdrehen, entstellen (den Sinn e-r Schriftstelle).

distortion (~tōʳˡ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Verdrehung, Verzerrung, Verrenkung *f*. — 2. *fig.* Wortverdrehung *f*.

Distr. *abbr.* = district.

distract (dīß-traˡᵃˡt) [lt. *distract-us*] *v/a.* ①a. 1. ⚒ auseinanderziehen, teilen, trennen. — 2. abziehen, ablenken (from von). — 3. *fig.* stören, zerstreuen, verwirren. — 4. beunruhigen, zerrütten, bestürzt machen. — 5. der Sinne berauben, wahnsinnig machen (with; meist *pass.*).

distracted (dīß-traˡᵃˡt-tᵉd) *a.* □ 1. zerstreut, verstört, bestürzt, verwirrt (*ant.* collected). — 2. wahnsinnig, toll, rasend; außer sich.

distractedness (~nᵉß) *s.* Zerstreutheit *f*, Bestürzung *f*, Verwirrung *f*; Wahnsinn *m*.

distraction (dīß-traˡᵃˡt-schᵉn) [lt.] *s.* 1. † Auseinanderziehen *n*, Trennung *f*. — 2. *fig.* Ablenkung *f*; Zerstreutheit *f*; Zerstreuung *f*. — 3. Verwirrung *f*, Unruhe *f*. — 4. Raserei *f*, Verzweiflung *f*. — 5. Wahnsinn *m*. [zerstreuend, beunruhigend.]

distractive (~traˡᵃˡt-tīw) *a.* □ verwirrend,

distrain (dīß-traˡᵃˡn) [a/f. *destraindre*, lt. *distri'ngere*] ①a. **I** *v/a.* jur.: Schulden halber in Beschlag nehmen, mit Arrest belegen; pfänden. — **II** *v/n.* sich schadlos halten (on, upon a p. an j-n; for wegen).

distrainable (dīß-traˡᵃˡⁿᵉbl) *a.* mit Beschlag zu belegen(d). [schlag belegt.]

distrainer (~nᵉʳ) *s.* jur.: j. der mit Be-

distraint (dīß-traˡᵃˡⁿt) *s.* jur.: Beschlagnahme *f*; Auspfändung *f*. [distracted.]

distraught † (dīß-traˡᵃˡt) *p.p.* und *a.* =

distress (dīß-traˡᵃˡß) [a/f. *destresser*; lt. *distri'ngere*] **I** *v/a.* ①c. 1. durch Schmerz zwingen (into in, zu). — 2. in Not oder Elend bringen; quälen, peinigen. — 3. jur. = distrain. — **II** *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉß) 4. Schmerz *m*, Pein *f*, Qual *f*. — 5. Unglück *n*, Elend *n*, Not *f*. — *Syn.* s. adversity. — 6. jur.: Beschlagnahme *f*, Exekution *f*.

distressed (dīß-traˡᵃˡß) *a.* □ (~**ly**, ~traˡᵃˡᵉß-ᵈ-lᵉ) in Not (a. ⚓), elend, bedrängt, notleidend, unglücklich. — *Syn.* s. afflicted.

distressful (dīß-traˡᵃˡß-fūl) *a.* □ elend, unglücklich; unheilvoll; jämmerlich (Geschrei).

distressing (~inᵍ) *a.* □ schmerzlich, betrübend, beunruhigend, peinlich, qualvoll.

distributable (~triˡᵇᵘˡᵗᵉ-ᵗᵉbl) *a.* verteilbar.

distribute (dīß-triˡᵇ-jūt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. austeilen, verteilen (among unter; to an) (*Syn.* siehe apportion). — 2. einteilen (into in). — 3. verteilen, verbreiten (oneself sich). — 4. ⊕ *typ.* Schrift ablegen; to ~ the ink die Farbe auftragen. — 5. to ~ justice die Gerechtigkeit handhaben.

distributer (~triˡᵇ-jūᵗᵉʳ) *s.* Austeiler(in).

distributing-box ⊕ (dīß-triˡᵇ-jūᵗ-tinᵍ-bōß) *s.*, *mech.* Dampf-, Schieber-kasten *m*.

distribution (dīß-tiᵗᵉ-bjū-schᵉn) [lt., fr.] *s.* 1. Austeilung *f*, Verteilung *f*. — 2. das Zuerteilte, Spende *f*. — 3. Verbreitung *f*, Verteilung *f* über eine Fläche. — 4. Einteilung *f* in Klassen, Anordnung *f*.

distributive (dīß-triˡᵇ-jūᵗ-tīw) **I** *a.* □ (f. ~**ly**) austeilend, verteilend (*ant.* collective); ~ justice ausgleichende Gerechtigkeit. — **II** *s.*, *gr.* Distributi'vum *n*.

distributively (~-lᵉ) *adv.* im einzelnen, im besonderen.

district (dīˡᵇ-triktt) [lt.] *s.* 1. (*abbr.* **Dist[r].**) Bezirk *m*, Kreis *m*, Distri'ct *m*. — 2. allg.: Gegend *f*, Gebiet *n*, Landstrich *m*.

district-asylum ⓗ (~ᵃˡ-ßaī-lᵉm) *s.* Asyl *n* für Obdachlose eines (Stadt-)Bezirks.

district-visiting ⓗ (~-wiˡᵇᵉ-tinᵍ) *s.* Besuchen *n* der Armen u. Kranken e-s Bezirks.

distringas (dīß-triˡⁿᵍ-gäßᵉ) [2. Perf. *sg. præs. conj.* vom mlt. *distri'ngere*] *s.* jur.: gerichtliche Pfändung durch den Sheriff.

distrust (dīß-traˡßt) **I** *s.* Mißtrauen *n*, Zweifel *m* (of an). — **II** *v/a.* ①a. mißtrauen (*dat.*), Mißtrauen setzen in (*acc.*).

distruster (~traˡßt-tᵉʳ) *s.* Mißtrauende(r).

distrustful (dīß-traˡßt-fūl) *a.* □ 1. mißtrauisch, argwöhnisch. — 2. ~ (of oneself) ohne Selbstvertrauen, schüchtern, ängstlich.

distrustfulness (~nᵉß) *s.* Mißtrauen *n*, Argwohn *m*. [trauen, arglos.]

distrustless (dīß-traˡßt-lᵉß) *a.* ohne Miß-

disturb (dīß-tōʳˡᵇ) [a/f. *destourber*, lt. *disturba're*] *v/a.* ①a. 1. Bodensatz einer Flüssigkeit 2c. aufrühren. — 2. Papiere 2c. in Unordnung bringen, verwirren (a. *fig.*). — 3. beunruhigen, aufregen. — 4. Schlaf, Arbeit, Kur 2c. stören, unterbrechen; Lauf hindern; do not let me ~ you lassen Sie sich durch mich nicht stören (abhalten).

disturbance (dīß-tōʳˡᵇ-bᵉnß) *s.* 1. Störung *f*, Unterbrechung *f* e-r Einrichtung. — 2. Friedens-, Ruhe-störung *f*, Aufruhr *m*. — 3. Verwirrung *f*, Aufregung *f*. — 4. jur.: Behinderung *f* im Genusse eines Rechtes.

disturber (dīß-tōʳˡᵇ-bᵉʳ) *s.* Störende(r, s), Friedensstörer *m*, Störenfried *m*.

disunion (dīß-jūˡ-niᵉn ⓔ) *s.* 1. Trennung *f*. — 2. *fig.* Spaltung *f*, Zwietracht *f*.

disunite (dīß-jiᵉ-naīˡᵗ) ①b. **I** *v/a.* 1. trennen (from von). — 2. *fig.* entzweien. — **II** *v/n.* 3. sich trennen, auseinandergehen.

disunity (dīß-jūˡ-nᵉ-tᵉ) *s.* Getrenntheit *f*.

disuse[1] (dīß-jūˡß) *s.* 1. Nichtgebrauch *m*. — 2. Abkommen *n* e-s Gebrauches, Abgewöhnung *f*, Entwöhnung *f*; to come (od. fall) into ~ außer Gebrauch kommen.

disuse[2] (dīß-jūˡ) *v/a.* ①b. 1. nicht mehr gebrauchen, nicht üben. — 2. entwöhnen (*gen.*), abgewöhnen (a p. from, to j-m et.).

ditch (ditsch) [m/e. *diche*, a/e. *dic*] **I** *s.* (*pl.* ~es, dīˡᵗ-schᵉß) 1. Graben *m*; to die in the last ~ bis zum letzten Blutstropfen kämpfen. — 2. Rinne *f*, Gosse *f*. — **II** *v a.* ①c. 3. e-n Graben od. Gräben ziehen in (*dat.*); durch Abzugsgräben trocken legen. — 4. mit einem Graben umgeben.

ditcher (dīˡᵗ-schᵉʳ) *s.* Gräber *m*.

dithyramb ♫ (dīˡᵗʰ-ᵉ-räm(b) [grch.] *s.* Dithyra'mbe *f*. [rambisch.]

dithyrambic ♫ (dithᵉ-räˡm-bīk) *a.* dithy-

ditone ♪ (daīˡ-tōn) [grch.] *s.* große Terz.

dittander ♀ (dᵉ-täˡⁿ-dᵉʳ) *s.* breitblättrige Kresse, Pfefferkraut *n*. [Di'ptam.]

dittany ♀ (dīˡᵗ-ᵃ-nᵉ) [grch.] *s.* gemeiner

ditto (dīˡᵗ-ō) [lt. *id.*, lt. *dictum*] **I** *adv.* (*abbr.* **Do., do.**) 1. dit(t)o, desgleichen. — **II** F *s.* (*pl.* ~s, ⚒ ~es ~ᵉß) 2. das Erwähnte, Gleiche. — 3. a suit of ~s oder a ~-suit ein Anzug aus demselben Stoffe.

Ditton (ditn) *npr.* (Orts- u. Pers.).

ditty (dīˡᵗ-tᵉ) [lt. *dicta'tum*], *pl.* ~les (~ᵉß) *s.* 1. kurzer Ausspruch. — 2. Lied *n*.

diuresis ♫ (daī-jiᵉ-niˡ-ßīß) [grch.] *s.*, *med.* Diure'sis *f*, übermäßige Harnabsonderung.

diuretic ♫ (daī-jiᵉ-nēˡᵗ-īk) *a.* und *s.*, *med.* diure'tisch, harntreibend (es Mittel).

diurnal ♫ (daī-ūʳˡ-nᵉl) [lt.] **I** *a.* □ täglich; Tag-..., Tages-... (*ant.* nocturnal; *Syn.* s. daily). — **II** fast †: *s.* Tagebuch *n*.

divagation (daī-wᵃ-gōˡ-schᵉn) [fr.] *s.* Abweichung *f*, Abschweifung *f*. [*m.*]

divan (dᵉ-wänˡ) [perf.] *s.* Diwan, Divan

divaricate[1] ♫ (daīˡ-wäˡʳ-ᵉ-ket) [lt.] ①b. **I** *v/n.* sich in zwei Teile spalten, sich gabeln; *fig.* sich abwenden (from von). — **II** *v/a.* in zwei Teile spalten, abzweigen.

divaricate[2] ♫ (~kät) *a.* □ ♀, *zo.*, *anat.* gegabelt, abstehend, gespreizt.

divarication ♫ (daī-wäˡʳ-ᵉ-kēˡ-schᵉn) *s.* gabelförmige Teilung.

dive (daīw) [a/e. *dyfan*] **I** *v/n.* ①b. (*pret.* ~d, F *Am.* dove; *p.p.* ~d) 1. (a. to ~ down) tauchen, ein-, unter-tauchen; *fig.* sich bücken; P to ~ for a dinner in e-n billigen Speiseteller hinabsteigen. — — 2. *fig.* to ~ into eindringen in, sich stürzen in, sich versenken in. — **II** F *s.* 3. (Ein-)Tauchen *n* (auch *fig.*). — 4. beim Baden: Kopfsprung *m*. — 5. plötzlicher Griff; to make a ~ at, for einen Griff thun nach, nach etwas angeln oder haschen.

diver (daīˡ-wᵉʳ) [dive] *s.* Taucher *m* (a. *orn.*).

diverge (dᵉ-wōʳˡᵈᵍ) [fr.] *v/n.* ①b. 1. divergieren, auseinander-laufen, -gehen (*ant.* converge). — 2. weiteS.: abweichen.

divergence (dᵉ-wōʳˡ-dᵍᵉnß) *s.* Divergieren *n*, Auseinanderlaufen *n*, Abweichung *f*.

divergent (~dᵍᵉnt) *a.* □ divergierend; abweichend (*ant.* convergent).

divers (daīˡ-wᵉʳß od. ~ß) [fr.; lt. *dive'rsus*] *a.* 1. † = diverse. — 2. diverse, verschiedene, etliche, mehrere (*Syn.* s. different).

diverse (daī-wōʳˡß, daīˡ-wōʳß, a. dᵉ-wōʳˡß) [lt. *dive'rsus*] *a.* □ (dem Wesen nach) verschieden, verschiedenartig, mannigfaltig.

diversification (dᵉ-wōʳ-ßᵉ-fᵉ-kēˡ-schᵉn) *s.* Veränderung *f*, Abwechselung *f*.

diversified (dᵉ-wōʳˡ-ßᵉ-faīd) *a.* verschiedenartig, reich an Abwechselung (Landschaft 2c.).

diversiform (dᵉ-wōʳˡ-ßᵉ-fōʳm) *a.* von verschiedenartiger Gestalt; vielgestaltig.

diversify (dᵉ-wōʳˡ-ßᵉ-faī) [fr. *diversifier*] *v/a.* ①d. 1. verschieden machen (from von). — 2. Abwechselung bringen in (*acc.*).

diversion (dᵉ-wōʳˡ-schᵉn) *s.* 1. Abwendung *f*, Ablenkung *f*, Abziehung *f* (from von). — 2. Zerstreuung *f*, Zeitvertreib *m*. — 3. ⚔ Diversion *f*, Ableitungsangriff *m*.

diversity (dᵉ-wōʳˡ-ßᵉ-tᵉ), *pl.* ~les (~ᵉß) [lt.] *s.* Verschiedenheit *f*, Ungleichheit *f*.

divert (dᵉ-wōʳˡᵗ) [fr. *divertir*, lt. *dive'rtere*] *v/a.* ①a. 1. abwenden, ablenken, abziehen, abbringen (from von; a. *fig.*). — 2. zerstreuen, ergötzen, belustigen (*Syn.* s. amuse).

diverter (dᵉ-wōʳˡ-tᵉʳ) *s.* Unterhaltende(r, s), Zerstreuende(r, s). [zerstreuend.]

diverting (dᵉ-wōʳˡ-tinᵍ) *a.* □ belustigend,

divertisement ⚒ (dᵉ-wōʳˡ-tiß-mēnt) *s.* 1. Belustigung *f*, Unterhaltung *f*. — 2. ♪

kleines, aus leichten Sätzen bestehendes Tonstück, kurzes Ballett ꝛc. [Mann im Evangelium.]

Dives (dāī′-wīf) [lt. *id.* „reich"] *s.* der reiche

divest (dᵢ-wĕ′ßt) [a/f. *devestir*] *v/a.* ①a. 1. entkleiden (of *gen.*; *ant.* invest). — 2. *fig.* berauben, entblößen (of *gen.*). — 3. to ~ oneself of sich losmachen von, sich abgewöhnen, aufgeben. [beraubbar.]

divestible (dᵢ-wĕ′ß-tĭbl) *a.* entkleidbar,

dividable (dᵢ-wāī′-dᵢbl) *a.* teilbar.

divide (dᵢ-wāī′d) [lt. *divi′dere*] ①b. **I** *v/a.* 1. (ab-, ein-, zer-)teilen, (ab)sondern (in, into in [*acc.*]). — 2. scheiden, trennen. — 3. austeilen, verteilen (auch to ~ up); ⊛ als Divide'nde zahlen (to an; among, between unter). — 4. einteilen, abteilen. — 5. *arith.* dividieren, teilen (by durch). — 6. *fig.* entzweien, veruneinigen. — 7. *parl.* to ~ the House das Haus namentlich abstimmen lassen durch Teilung der Versammlung. — **II** *v/n.* 8. sich trennen, sich teilen, sich spalten, sich absondern (from von). — 9. sich entzweien. — 10. *parl.* namentlich abstimmen durch Teilung der Versammlung. [getrennt, verteilt, uneins.]

divided (dᵢ-wāī′-dᵢd) *p.p.* und *a.* □ geteilt,

dividend (dĭ′w-ᵢ-dĕnd) [lt.] *s.* 1. ⊛ Divide'nde *f.* — 2. *arith.* Divide'nd(us) *m.*

divider (dᵢ-wāī′-dᵢr) *s.* 1. Teiler(in). — 2. Verteiler(in). — 3. Entzweier(in). — 4. ~s *pl.* Teilzirkel *m.*

divination (dĭw-ᵢ-nē′-shᵢn) [lt.] *s.* 1. Weissagung *f.* — 2. Ahnung, Vorempfindung *f.*

divine (dᵢ-wāī′n) [lt. *divi′nus*] **I** *a.* □ 1. göttlich; Gottes-...; ~ service Gottesdienst *m.* — 2. geistlich. — 3. *fig.* göttlich, vorzüglich, herrlich. — **II** *s.* 4. Geistlicher *m.* — 5. Theolo'g *m.* — **III** *v/a.* ①b. 6. weissagen, wahrsagen, prophezeien. — 7. ahnen, mutmaßen, erraten.

divineness (~-nᵢßß) *s.* 1. Göttlichkeit *f.* — 2. *fig.* Vortrefflichkeit *f* (*SH.C.3,6,44*).

diviner (dᵢ-wāī′-nᵢr) *s.* 1. Weissager(in), Wahrsager(in). — 2. Mutmaßer(in).

diving (dāī′-wĭnᵍ) *s.* Tauchen *n* ꝛc. (siehe dive); in Zssgn: Taucher-...

diving-*rod* (dᵢ-wāī′-nĭnᵍ-rŏd), **~-staff** (~-ßtaf) *s.* Wünschelrute *f.*

divinity (dᵢ-wĭ′n-ᵢ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) [lt.] *s.* 1. Gottheit *f.* — 2. Göttlichkeit *f*, göttliche Natur. — 3. himmlisches, göttliches Wesen. — 4. Theologie *f.*

divisibility (dᵢ-wĭz-ᵢ-bĭ′l-ᵢ-tᵉ) [fr.] *s.* Teilbarkeit *f.* [teilbar.]

divisible (dᵢ-wĭ′z-ĭbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*)

division (dᵢ-wĭ′G-ᵢn) [lt.] *s.* 1. Teilung *f*, Scheidung *f*, Einteilung *f*, Zerteilung *f.* — 2. *arith.* Divisio'n *f.* — 3. Teil *m*, Abteilung *f.* — 4. a) Bezirk *m* e-s Friedensrichters; b) Wahl-kreis *m*, -bezirk *m.* — 5. ⊙ *typ.* Trennungszeichen *n* (=hyphen). — 6. ⚔ ⚓ Division *f*, Abteilung *f* e-s Heeres od. e-r Flotte. — 7. Spaltung *f*, Uneinigkeit *f*, Zwietracht *f.* — 8. *parl.* namentliche Abstimmung durch Teilung des Hauses.

divisional (dᵢ-wĭ′G-ᵢn-ᵢl) *a.* □ 1. Teilungs-...— 2. Abteilungs-..., Divisions-... — 3. Bezirks-... [Divi'sor *m.*]

divisor (dᵢ-wāī′-zᵢr) *s.*, *arith.* Teiler *m*,

divorce (dᵢ-wōr′ß ⊛) [fr.; lt. *divo′rtium*] **I** *s.* 1. Ehescheidung *f*; bill of ~ Scheidungsbrief *m.* — 2. *fig.* Scheidung *f*, Trennung *f.* — 3. jur.: Ehescheidungsspruch *m*, -alte *f.* — **II** *v/a.* ①b. 4. Ehegatten scheiden; Weib verstoßen.

divorceable (dᵢ-wōr′-ßᵢbl ⊛) *a.* scheidbar.

divorcer (dᵢ-wōr′-ßᵢr ⊛) *s.* (Ehe-)Scheidung Verursachende(r, s), Scheidungsgrund *m.*

divulge (dᵢ-wŭl′dG) [lt.] *v/a.* ①b. verbreiten, veröffentlichen, enthüllen.

divulger (dᵢ-wŭl′-dᵢG-ᵢr) *s.* Verbreiter *m*, Enthüller *m.*

divulsion (dᵢ-wŭl′-shᵢn) [lt.] *s.* Zer-, Ab-, Los-reißung *f.*

Dixon (dĭ′k-ßᵢn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

dizziness (dĭ′z-ᵢ-nᵢß) *s.* Schwindel *m.*

dizzy (dĭ′z-ᵉ) [a/e. *dysig*, dtsch dusselig] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. schwindelig. — 2. Schwindel verursachend, schwindelnd. — 3. *fig.* unbesonnen. — **II** *v/a.* ①d. 4. schwindelig machen; *fig.* verwirren. [spieß *m.*]

djereed, djerrid (dG°-rĭ′d) [ar.] *s.* Wurf-

D.L. *abbr.* = doctor of law (Doktor der Rechte, Dr. jur.); deputy-lieutenant (Vizestatthalter).

do[1] (dū) [a/e. *dōn*; a/d. *tuon* ꝛc.] ②c. (*pret.* did, *p.p.* done) **I** *verb active* 1. thun im Sinne von: setzen, stellen, legen ꝛc.; ⚥. — 2. thun, machen, verrichten, verursachen, erregen, stiften; ⚥. — 3. machen, verfertigen, anfertigen. — 4. bewirken, ausführen, zustande bringen; Verbrechen ꝛc. begehen; ⚥. — 5. machen, anfangen, beginnen (with mit), verfügen (with über). — 6. zu thun oder zu schaffen haben (with mit). — 7. besorgen, ausrichten. — 8. thun, erweisen, erzeigen. — 9. darstellen, spielen; ⚥. — 10. in Ordnung bringen, Haar, Betten ꝛc. machen. — 11. Speisen zubereiten, gar kochen. — 12. F *sl.* täuschen, prellen, F anschmieren (*Syn.* s. deceive). — 13. *sl.* to do a town e-e Stadt abmachen (d. h. alle Sehenswürdigkeiten besichtigen). — 14. ⊛ *sl.* to do bills Wechsel aufkaufen; weitS.: Wucher treiben. — **II** *verb neuter* 15. thun, machen, handeln; ⚥. — 16. in einem Zustande sein, sich befinden; ⚥. — 17. handeln, thun, verfahren, sich benehmen (by a p. gegen j-n). — 18. auskommen, zustande oder zu Ende kommen; to have done with fertig sein mit; to be done with beendigt oder fertig sein; ⚥. — 19. sich schicken, passen, angehen, recht sein, genügen; sich ausnehmen; ⚥. — **III** *auxiliary verb* 20. in Fragesätzen, doch nicht zu Hilfs-zeitwörtern und selten in Sätzen, deren Subje'ct ein Fragepronomen (who, which, what) ist ⚥. — 21. in mit not verneinten Sätzen. — 22. als Stellvertreter eines vorangegangenen Verbs ⚥. — 23. als Verstärkung: doch, ja, in der That, wirklich (bisw. auch *poet.* ohne weitere Bedeutung für den Sinn).

Zu do 1: to do **away** (with) wegschaffen, entfernen, beseitigen; aufheben, abschaffen; P um die Ecke bringen; to do **into** hineinthun; ✎ *fig.* übersetzen ins; to do **off** abnehmen, abziehen (= doff); to do **on** anlegen, anthun, anziehen (= don[1]); to do **out** auslöschen; ✎ to do **over** über-streichen, -ziehen (with mit); to do **up** einpacken (goods Waren); vollenden, zurecht machen, in Ordnung bringen; zu Grunde richten, gänzlich erschöpfen.

Zu do 2: to do (over) again noch einmal thun, wiederholen; what is to be done? was soll geschehen?, was ist zu thun, zu machen?; to do like for like Gleiches mit Gleichem vergelten; to do the thing for a p. j-m e-n Erfolg verschaffen, j-m forthelfen.

Zu do 4: to have done eating mit Essen fertig sein; is it done? ist es fertig?; this done da dies geschehen war, hierauf. [spielen.]

Zu do 9: to do a part eine Rolle

Zu do 15: he does well to come er thut wohl daran, daß er kommt; to have to do with ... es zu thun haben mit ...; to do for: a) sorgen für, bedienen, b) *sl.* j-n betrügen; j-n zu Grunde richten; F I am done for es ist um mich geschehen; to do well seine Sache gut machen; well done! bravo!, so ist's recht!; *prob.* do well and have well wer sich gut bettet, schläft gut.

Zu do 16: how do you do?, F how d'ye do? wie gehts (Ihnen)?; to do badly schlecht daran sein, schlechte Geschäfte m.; well (to) do wohlhabend.

Zu do 18: I cannot do without it ich kann es nicht entbehren; have done! genug davon!, hören Sie auf!; have you done with the umbrella? brauchen Sie den Regenschirm noch?

Zu do 19: how does it do? wie macht es sich?, wie nimmt es sich aus?; it does well es nimmt sich gut aus; will that do? ist es so recht?, ist es genug?; that will not (F won't) do das geht nicht, das langt nicht.

Zu do 20: do you know him? kennen Sie ihn?; aber (ohne do): what ails you? was fehlt Ihnen?; F *ell.* did you ever? haben Sie schon je so etwas gesehen (gehört oder erlebt)?

Zu do 22: you write better than I do Sie schreiben besser als ich; I take a bath every day. – So do I ich nehme alle Tage ein Bad. – Ich auch; he does not work very hard, does he? er arbeitet nicht sehr schwer, nicht wahr?

do[2] (dū) *s.* 1. † Thun *n*, That *f*; I have done my ~ ich habe das Meinige gethan. — 2. † oder *prov.* Lärm *m* (= ado); to keep a great (oder heavy) ~ viel Wesens machen. — 3. *cant*: a) Betrug *m*, List *f*; b) Betrüger *m.* — 4. *prov.* N. Gastmahl *n.*

Do., do. (spr.: dĭ′t-ō) *abbr.* = ditto.

do-all F ✎ (dū′-ăl) *s.* Fakto'tum *n.*

Dobbin[1] (dŏ′b-ᵢn) *npr.*, *dim.* von Robert.

dobbin[2] (~) *s.* Haus *m* (Pferdename).

Dobell (dō-bĕ′l) *npr.* (engl. Dichter, 1824–74).

Dobson (dŏ′b-ßᵢn) *npr.* (Prsn.).

docile (dŏ′ß-ĭl oder dō′-ßĭl; *IMP.D.*, *HU.* u. *ST.* a. dō′-ßāī l) [lt.] *a.* (□ ✎) 1. gelehrig. — 2. leicht zu behandeln(d), lenksam.

docility (dᵢ-ßĭ′l-ᵢ-tᵉ) [lt.] *s.* Gelehrigkeit *f*; Lenksamkeit *f*, Fügsamkeit *f.*

docimasy ob. ~cy ⚗ (dŏ′ß-ᵢ-mᵃ-ßᵉ) [grch.] *s.*, *chm.*, &c. Probierkunst *f* (chemische Analy'se).

dock[1] ♀ (dŏk) [a/e. *docce*] *s.* Ampfer *m.*

dock[2] (dŏk) [dtsch Docke] **I** *s.* 1. fester Teil des Schwanzes (bei der Hunde und Pferde); Stummel *m*, Stutz(schwanz) *m.* — **II** *v/a.* ①a. 2. a) abschneiden (das Ende e-s Dinges); b) den Schwanz der Pferde und Hunde stutzen. — 3. *fig.* kürzen, vermindern.

dock[3] (dŏk) [viell. mit. *doga* Graben, Gefäß] **I** *s.* 1. ⚓ ⊕ Dock *n* (durch Schleusen schließbares Bassin in einem Hafen); dry-~ Trockendock *n.* — 2. ⚓ engS.: *Am.* zwischen zwei Werften od. Hafendämmen liegender Anlegeplatz für Schiffe. — 3. jur.: Anklagebank *f* im Geschworengericht. — **II** *v/a.* ①a. 4. ⚓ ein Schiff docken.

dock-dues ⚓ (dŏ′k-djūß) *s.* Dockgebühren *f/pl.* [Hafen-, Dock-arbeiter *m.*]

docker ⚓ (dŏ′k-ᵢr) [dock[3]] *s.* Löscher *m*,

docket (dŏ′k-ᵢt) [*dim.* v. dock[2]] **I** *s.* 1. Abriß *m*, kurzer Inhalt. — 2. jur.: a) Inhaltszettel *m* an Akten ꝛc.; b) Verzeichnis *n* von Urteilssprüchen od. der zur Verhandlung stehenden Fälle; to strike a ~ die Zahlungsunfähigkeit e-s Schuldners bei Gericht anzeigen. — 3. ⊛ Adreß-zettel *m* auf Waren ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 4. einen Auszug machen aus; ausziehen u. in ein Verzeichnis eintragen. — 5. jur.: a) Akten mit Inhaltszetteln versehen; b) unterschreiben, beglaubigen. — 6. ⊛ Warenpakete mit einer Adresse oder Etikette versehen.

dockyard ⚓ ⊕ (dŏ′k-jä′d) *s.* Werft *f* (*n*).

doctor (dŏ′k-tᵉr) [lt.] **I** *s.* 1. Doktor *m* (Titel); ⚥. — 2. Doktor *m*, Arzt *m*; ⚥. — 3. ⚓ P Schiffsloch *m.* — 4. *sl.* Mittel *n* zum Fälschen des Weines. — **II** *v/a.* ①a. 5. ärztlich behandeln; kurieren. — 6. F ausbessern, -flicken. — 7. Getränke fälschen.

Zu doctor 1: ~ of (od. in) divinity (*abbr.* **D.D.**) Doktor der Theologie; ~ of (od. in) laws (*abbr.* **LL.D.**) Doktor der Rechte.

Zu ~ 2: ⊙ ~'s lock Schloß, das von innen ohne, von außen nur mit Schlüssel zu öffnen ist; F: ~'s shop Apotheke, in der man e-n Arzt sprechen kann; ~'s stuff Medizin *f*, weitS.: Gift *n*.

doctoral (dɔˈt-tᵊ-rᵊl) *a.* □ doktormäßig; Doktor-... [würde *f*.]

doctorate (~rət) [fr.] *s.* Doktor-grad *m*,

doct(o)ress (dɔˈt-t(ᵊ-)rᵉß) *s.* Doktorin *f*.

doctrinal (dɔˈt-trᵢⁿᵊl, -nᵊl) [fr.] *a.* □ (s. ~ly) 1. Lehr-...; ~ theology Dogma'tik *f*. — 2. belehrend. [deutlich, ausdrücklich.]

doctrinally (~nᵊ-lᵉ) *adv.* durch Lehre;

doctrine (dɔˈt-trᵢⁿ) [lt.] *s.* Lehre *f*, Doktri'n *f*. — *Syn. doctrine* Lehre (setzt einen Lehrer voraus); *precept* Vorschrift, Lehre (setzt e-n Vorgesetzten voraus).

document (dɔˈt-tᵢᵊ-mənt) [lt. *docume'ntum*] *s.* 1. † Vorschrift *f*, Lehre *f*. — 2. Dokume'nt *n*, Urkunde *f*, Beweis(-schrift *f*, -stück *n*) *m*. [mentary.]

documental (dɔˈk-tᵊ-mᵉⁿ-tᵊl) *a.* = docu-

documentary (dɔˈk-tᵊ-mɔˈn-tᵊ-rᵉ) *a.* dokumenta'risch, urkundlich. [seide *f*.]

dodder[1] ♀ (dɔˈd-ᵊr) [dtsch Dotter] *s.* Flachs-

dodder[2] (~) [toddle] *v/n.* ①a. schwanken, zittern. [überwachsen.]

doddered (dɔˈd-ᵊrd) *a.* mit Flachsseide

Doddridge (dɔˈd-rᵢdʒ) *npr.* (Prsn.).

dodecagon ▽ (dᵒ-dɔˈt-ᵊ-gən) [grch.] *s.*, *math.* Zwölf-eck *n*.

dodecahedral ▽ (dᵒ-dɔˈk-ᵊ-hᵢˈr-drᵢⁿᵊl) [grch.] *a.*, *math.* zwölfflächig.

dodecahedron ▽ (dᵒ-dɔˈk-ᵊ-hᵢˈr-drᵢⁿn) *s.*, *math.* Dodekaˈder *m*, Zwölfflächner *m*.

dodge (dɔdʒ) **I** *v/n.* ①b. 1. plötzlich beiseite springen; ausweichen. — 2. *fig.* (with) Kniffe anwenden; Zweideutigkeiten oder Ausflüchte gebrauchen. — 3. (about, along) vorsichtig umhergehen; schlendern; sich im Zickzack hin und her bewegen. — **II** *v/a.* ①b. 4. (durch eine plötzliche Seitenbewegung) ausweichen (*dat.*), vermeiden. — 5. (auf Schritt u. Tritt) verfolgen; j-m nachlaufen. — 6. F *sl.* zum besten haben, aufziehen. — **III** *s.* 7. F plötzliche Seitenwendung. — 8. *sl.* Kniff *m*; Schwindel *m*.

dodger (dɔˈd-ʒᵉr) *s.* 1. Ausweichende(r, s). — 2. Schwindler *m*; geriebener Mensch.

dodo (dōˈ-do), *pl.* ~es (~dōz) [portug.] *s.*, *orn.* Dodo *m* (ausgestorbener Vogel).

Dodsley (dɔˈdz-lᵉ) *npr.* (Prsn.).

doe (dō; *Hom.* dough) [a/e. *da*] *s.*, *zo.* 1. Hindin *f*, Damhirschkuh *f*; Reh *n*. — 2. Weibchen *n* der Ziege, des Schafes, des Hasen oder Kaninchens. [bringer(in), -zieher(in).]

doer (dūˈ-ᵊr) [to do] *s.* Thäter(in), Voll-

does (dəz) s. Pers. *sg. pres.* von to do.

doeskin (dōˈ-ᵊkᵢn) *s.* 1. Rehfell *n*; ~s *pl.* Lederhosen *f/pl.* — 2. ⊙ *id. m* (Art Buckskin).

doff (dɔf) [to do off] *v/a.* ①a. Kleidungsstücke ablegen, abnehmen, ausziehen (*ant.* don).

dog (dɔg) [dtsch Dogge] **I** *s.* (*s/m.*, ⚲ *s/f.*) 1. *zo.* Hund *m* (auch *fig.*) ♀. — 2. Männchen *n* einiger Tiere (zB. dog-fox). — 3. F *co.* Mensch *m*, Kerl *m*, Bursche *m*; ♀. — 4. ⊙ Name verschiedener Werkzeuge: a) Feuerbock *m*; b) Klammer(haken *m*) *f*; c) ⚓ Teufelsklaue *f*. — **II** *v/a.* ①e. 5. j-m auf Schritt und Tritt nachgehen; j-m dicht auf dem Fuße (nach)folgen; hetzen, verfolgen.

Zu ~ 1: to go to the ~s herunterkommen, auf den Hund kommen; to have a ~ in one's belly mürrisch sein; every ~ has his day jeder hat einmal sein guten Tag; to send a th. to the ~s et. durchbringen, verprassen; a ~ in the manger ein neidischer, mißgünstiger Mensch; P ~'s nose ein Getränk aus Warmbier, Wacholderbranntwein ꝛc.

Zu dog 3 F: artful (od. sly) ~ Schlaukopf *m*; cheating ~ *fig.* alter Fuchs; deep ~ durchtriebener Bursche; lucky ~ Glückspilz *m*; sad ~: a) finsterer Mensch, b) *fig.* Teufelskerl *m*; lockerer Vogel.

dogberry ♀ (dɔˈg-bᵉn-ᵉ) *s.* 1. ♀ Hundsbeere *f*. — 2. D~ (auch honest D~) eifriger, aber beschränkter Unterbeamter (nach dem Nachtwächter gleichen Namens in *SH.M.N.*).

dog-brier ♀ (dɔˈg-brᵢᵊl-ᵊr) *s.* = dog-rose.

dog-cart ⑥ (~kɑˈt) *s.* Jagdgig *n*, leichter (meist zweiräderiger) Jagdwagen.

dog-cheap ⑥ F (~tʃᵢp) *a.* spottbillig.

dog-collar (~kɔlˈ-ᵊr) *s.* (Hunde-) Halsband.

dog-days (~dēz) *s/pl.* Hundstage *m/pl.*

doge (dōdʒ) [it.; lt. *dux*] *s.* Doge (spr. dōˈ-ʒᵉ) *m*. [liebhaber *m*, -züchter *m*.]

dog-fancier (dɔˈg-fɑⁿ-ʃᵊˈᵊr) *s.* Hunde-

dogfish (~fᵢʃ) *s.*, *ichth.* Name verschiedener Fische, bsd. Haie; spotted ~ Katzenhai *m*.

dog-fly (dɔˈg-flɑᵢ) *s.*, *ent.* Hundsfliege *f*.

dog-fox (dɔˈg-fɔkß) *s.*, *zo.* 1. (männlicher) Fuchs. — 2. Korkaˈt *m*, gelber Fuchs.

dogged (dɔˈg-ᵊd) [dog] *a.* □ 1. grausam, gefühllos. — 2. ausdauernd, unverdrossen; hartnäckig, störrisch, verbissen; mürrisch.

doggedness (dɔˈg-ᵊd-nᵊß) *s.* störrisches, mürrisches Wesen. [Dogger *m*.]

dogger ⚓ (dɔˈg-ᵊr) *s.* Dog(ger)boot *n*,

doggerel (dɔˈg-ᵊr-ᵊl) **I** *a.*: ~ rhymes *pl.* Knüttelverse *m/pl.* — **II** *s.* Knüttelvers *m*; to speak ~ kauderwelsch reden.

doggerman ⚓ (dɔˈg-ᵊr-mən) *s.* zu einem Doggerboot gehöriger Seemann.

doggish (dɔˈg-ᵢʃ) *a.* □ hündisch, knurrig, bissig. [knurriges Wesen.]

doggishness (dɔˈg-ᵢʃ-nᵊß) *s.* hündisches,

dog-grass ♀ (dɔˈg-grɑß) *s.* Hundsquecke *f*.

~-hearted (~hɑˈᵉ-tᵊd) *a.* grausam.

~-hole (dɔˈg-hōl) *s.* Hundeloch *n* (*a. fig.*).

~-house (~hɑⁿß), **~-hutch** (~hətʃ) *s.* Hunde-haus *n*, -hütte *f*; *contp.* Hundeloch.

~-keeper (dɔˈg-kᵢ-ᵊr) *s.* Hundewärter *m*.

~-kennel (~kᵉⁿ-ᵊl) *s.* = dog-house.

~-Latin (~lɑt-ᵊᵢn) *s.* Küchenlatein *n*.

dogma ▽ (dɔˈg-ma), *pl.* ~s (~maz) od. ~ta (~mᵊ-ta) [grch.] *s.*, *phls.*, *theol.* Do'gma *n*.

dogmatic ▽ (dɔg-mɑˈt-ᵢk) [grch.] *a.* 1. *phls.*, *theol.* dogma'tisch. — 2. bestimmt, entschieden (Meinung ꝛc.). — 3. gebieterisch, absprechend; pedantisch. [dogmatic.]

dogmatical ▽ (dɔg-mɑˈt-ᵊ-tᵊl) *a.* □ =

dogmatics ▽ (dɔg-mɑˈt-ᵢkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) (bsd. christl.) Dogma'tik *f*, Glaubenslehre *f*.

dogmatise ④ ▽ (dɔˈg-mᵊ-tɑᵢˈz) [grch.] *v/n.* ①b. dogmatisieren, Dogmen aufstellen; sich absprechend od. in entscheidendem Tone auslassen (on über).

dogmatism ▽ (dɔˈg-mᵊ-tᵢzᵊm) *s.* 1. *phls.* Dogmati'smus *m*. — 2. Bestimmtheit *f* der Meinung, Anmaßung *f* in der Behauptung.

dogmatist ▽ (dɔˈg-mᵊ-tᵢst) *s.* 1. Dogma'tiker *m*. — 2. dreister Behauptet unbewiesener Sätze.

dog-muzzle (dɔˈg-mᵊzl) *s.* Maulkorb *m*.

~-rose ⑥ ♀ (dɔˈg-rōz) *s.* wilde Rose, Hundsrose *f*. [Hundskohl.]

dog's-bane ♀ (dɔˈgz-bēn) *s.* hanf-artiger

dog's-ear F (~ᵢᵊr) **I** *s.* Eselsohr *n* im Buche (a. von Klappen der Hosentaschen). — **II** *v/a.* ①a. Blatt ecken umbiegen. [kamille.]

dog's-fennel ♀ (~fᵉⁿ-ᵊl) *s.* stinkende Hunds-

dog-sick F (dɔˈg-ᵢk) *a.* hundsmiserabel.

dogskin (dɔˈg-ᵢkᵢn) *s.* 1. Hundeleder *n*. — 2. Handschuh *m* aus Hundeleder.

dog-sleep (dɔˈg-ᵢᵢp) *s.*, *co.* leiser od. verstellter Schlaf.

dog's-meat (dɔˈgz-mᵢt) *s.* Hunde-futter *n*, P -fraß *m*; Abhub *m* (auch *fig.*); to make ~ of a p. j-n in Stücke hauen.

dog's-parsley ♀ (dɔˈgz-pɑˈß-lᵉ) *s.* Hunds-Peterſi'lie *f*. [stern *m*, Si'rius *m*.]

Dog-star ⑥ (dɔˈg-ᵢtɑˈᵉr) *npr.*, *ast.* Hunds-

dog's-tongue ♀ (dɔˈgz-tᵢⁿᵊ) *s.* gemeine Hundszunge. [eisen *n*.]

dog's-tooth ⊙ (~tūth) *s.*, *sculp.* Zahn-

dog-tired (dɔˈg-tɑᵢˈᵊrd) *a.* tod-, hunds-müde.

~-tooth (~tūth) *s.* Hunds-, Augen-zahn *m*.

~-trick (~trᵢk) *s.* tückischer Streich.

~-trot (~trɔt) *s.* Hundetrab *m*.

~-watch ⚓ (~wɔtʃ) *s.* Plattfuß *m*, Hundewache *f* (kurze Nachmittagswache, 4 – 6, 6 – 8 Uhr).

~-weary (dɔˈg-wᵢ-rᵉ) *a.* hundsmüde.

~-whistle (~(h)wᵢßl) *s.* Hundepfeife *f*.

dogwood ♀ (~wud) *s.* blutroter Hartriegel.

doily (dɔᵢˈ-lᵉ), *pl.* ~les (~lᵉz) *s.* kleine Desse'rt-Servie'tte.

doing (dūˈ-ᵢⁿᵊ) [to do] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. thuend, geschäftig; 'tis a(-) ~ es ist im Werke, in der Arbeit. — **II** *s.* (mst ~s *pl.*) 2. Thun *n*, Beginnen *n*. — 3. That *f*, Werk *n*, *fig.* Schritt *m*. — 4. ~s *pl.* Dinge *n/pl.*, Begebenheiten *f/pl.*; *iro.* fine ~s these! das sind (mir) schöne Dinge (od. Geschichten)!; jolly ~s *pl.* Lustbarkeiten *f/pl.* — 5. F ~s *pl.*: a) Aufführung *f*, Betragen *n*; b) Treiben *n*; c) Lärm *m*.

doit (dɔᵢt) *s.* 1. *num.* Deut *m*, Heller *m*; *fig.* Kleinigkeit *f*, Pfifferling *m*. — 2. ⊙ Troy-Gewicht = 0,135 Milligramm (s. S. XXII, II, B).

doldrum (dɔˈl-drᵊm) *s.* 1. F ~s *pl.* Niedergeschlagenheit *f*, Trübsinn *m*; to be in the ~s vor sich hin starren, sich langweilen. — 2. ⚓ ~s *pl.* Gegend *f* der Windstillen.

dole[1] (dōl) [a/e. *dal* Teilung] **I** *s.* 1. † Aus-, Ver-teilung *f*. — 2. † od. *poet.* Teil *m*, Anteil *m*; *prvb.* happy man be his ~! möge das Glück sein Los sein! — 3. milde Gabe, Spende *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. to ~ out verteilen; zögernd herausrücken mit.

dole[2] † oder *poet.* (dōl) [lt. *dole're*] *s.* Kummer *m*, Leid *n*, Klage *f*.

doleful (dōˈl-fəl) *a.* □ kummervoll, traurig, kläglich; Trauer-... [rigkeit *f*.]

dolefulness (~nᵊß) *s.* Kummer *m*, Trau-

dolesome (dōˈl-ßᵊm) *a.* □ = doleful.

doless *Am.* (dūˈ-lᵉß) *a.* unwirksam, kraftlos.

Dolgelly (dɔl-gēˈl-ᵉ) *npr.* (Stadt in Wales).

dolichocephal*ic*, ~ous ▽ (dɔl-ᵢᵊ-ßēˈf-ᵊ-lᵢk od. ~kō-ßᵊ-fɑˈl-ᵢk, ~ᵊ-ßēˈf-ᵊ-lōß) [grch.] *a.* langköpfig. [Faulenzer *m*.]

do-little F (dūˈ-lᵢtl) *s.* Müßiggänger *m*,

Doll[1] (dɔl) [*dim.* v. Dorothy] *npr.* Dorchen *n*.

doll[2] (~) *s.* Puppe *f*; *fig.* Zierpuppe *f*.

dollar (dɔˈl-ᵊr) [dtsch] *s.*, *num.* 1. Thaler *m*. 2. Do'llar *m* (*U.S.*) (s. Seite XXIV, VI a u. b).

Dollond (dɔˈl-ᵊnd) **I** *npr.*; bsd. John ~ Astronom und Optiker (1706 – 1761). — **II** *s.* Dollondsches (achroma'tisches) Fernrohr.

Dolly[1] (dɔˈl-ᵉ) *npr.* = Doll[1].

dolly[2] (dɔˈl-ᵉ), *pl.* ~les (~ᵊz) **I** *s.* 1. = doll[2]. — 2. *fig.* aufgeputzte Dirne; Grisette *f*; ⚒ *sl.* Soldatendirne *f*. — 3. ⊙ *metall.* Rührer *m* im Schlämmfaß, Stößel *m*. — **II** *a.* 4. (puppen-artig) dumm, albern.

dolly-shop P (~ʃɔp) *s.* 1. Lumpenhandlung *f*. — 2. nicht konzessionierte Pfandleihe.

dolman (dɔˈl-mᵊn) [türkisch *dolama*] *s.* 1. langes, türkisches Gewand. — 2. ⚔ Do'lman *m*. [geschichtliches Steingrabmal.]

dolmen (dɔˈl-mᵊⁿ) [lt.] *s.* Dolmen *m* (vor-)

dolomite ▽ (dɔˈl-ᵊ-mɑᵢˈt) *s.*, *min.* Dolomi't *m*, Bitter-kalk *m*, -spat *m*.

dolorific(al) (dɔl-ᵊ-rᵢˈf-ᵢk, ~ᵊ-fᵊl) [lt.] *a.* Schmerz verursachend oder ausdrückend; schmerzhaft. [lich; Schmerzens-...]

dolorous (dɔˈl-ᵊ-rəß) [lt.] *a.* □ schmerz-

dolour † od. *poet.* (dɔˈ-lᵊr) [lt.] *s.* Schmerz *m*.

dolphin (dɔˈl-fᵢn) [lt. *delphi'nus*] *s.* (*s/m.*) 1. *zo.* Delphi'n *m*. — 2. *ichth.* unechte Dorade. — 3. ⚓ Ankerboje *f*. — 4. ⊙ Abweiser *m* am Brückenpfeiler.

Dols., dols. ⊛ *abbr.* = dollars (*pl.*).
dolt (dōlt) *s.* Dummkopf *m*, Tölpel *m*.
doltish (dōʳˡ-tĭsh) *a.* □ tölpelhaft, dumm.
doltishness (~-nᵉß) *s.* Tölpelhaftigkeit *f*.
domain (dᵒ-mēʳn) [lt. *domi'nium*] *s.* 1. Herrschaft *f*. — 2. Gebiet *n* (*a. fig.*). — 3. Domä'ne *f*, Kron-, Staats-gut *n*.
dome (dōm) [lt. *domus*] *s.* 1. *poet.* Haus *n*, (stattliches) Gebäude; Halle *f*; Tempel *m*, Dom *m*. — 2. *arch.* Kuppel *f*.
domed (dōmd) *a.* gewölbt, mit e-r Kuppel.
domesday (dūʳmſ-dē) *s.* 1. † = doomsday. — 2. D~ Book ältestes, unter Wilhelm dem Eroberer (1086) angelegtes großes Reichs-Grundbuch Englands. [förmig.]
dome-shaped (dōʳm-shēpt) *a.* kuppel-
domestic (dᵒ-mĕˢ'ß-tĭk) [lt.] **I** *a.* (~**ally** *adv.*) 1. häuslich; Haus-..., Familien-..., Privat-... (*ant.* public). — 2. einheimisch, inländisch, inner(e, es); Landes-... (*ant.* foreign). — 3. zahm; Haus-...; ~ animal Haustier *n*. — **II** *s.* 4. Diener(in), Dienstbote *m*. — 5. ⊛ *Am.* (bsd. ~s *pl.*) inländische (Baumwoll-)Waren *f/pl.*
domesticate (~ᵗᵉ-kēt) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. an das Haus oder häusliche Leben gewöhnen; Tiere zähmen; ~d animal Haustier *n*; ~d man häuslicher (sich zu Hause wohl fühlender) Mann. — 2. *fig.* heimisch machen.
domestication (dᵒ-mĕß-tᵉ-kōʳ-shᵒn) [mlt.] *s.* 1. häusliches Leben, Eingezogenheit *f*. — 2. Zähmung *f*. — 3. ♀ Kultivierung *f*.
domesticity (dō-mĕß-tĭʳß-ᵒ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~ᵗᵉſ) [fr.] *s.* Häuslichkeit *f*.
domicile (*CT.D. u. WB.* dōʳm-ᵉ-ßĭl, *IMP.D* dōʳm-ᵒ-ßāĭl) [lt.] **I** *s.* 1. Domizil'l *n*, Wohnort *m*, -sitz *m*; Heimat *f* (*Syn.* siehe abode). — **II** *v/a.* ①b. 2. ansässig oder seßhaft machen (mst im *p.p.*). — 3. ⊛ einen Wechsel domizilieren.
domiciled (~d) *a.* wohnhaft, ansässig.
domiciliary (dōm-ᵉ-ßĭʳl-iᵒ-nᵉ ⑧) [mlt.] *a.* Haus-...; ~ visit (polizeiliche) Haussuchung.
domiciliation (dōm-ᵒ-ßĭl-iē'-shᵒn ⑧) *s.* Ansässigkeit *f*, fester Wohnsitz.
dominance (dōʳm-ᵒ-nᵒnß), ~**y** (~ᵒn-ᵒ-ßᵉ) [fr.] *s.* Herrschen *n*; Macht *f*, Gewalt *f*.
dominant (dōʳm-ᵒ-nᵒnt) [lt., fr.] **I** *a.* □ herrschend, vorherrschend; weithin sichtbar. — **II** ♪ *s.* Domina'nte *f*.
dominate (dōʳm-ᵒ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* beherrschen. — **II** *v/n.* (vor)herrschen.
domination (dōm-ᵒ-neʳ-shᵒn) [lt.] *s.* Herrschaft *f*, Regierung *f*, Botmäßigkeit *f*.
dominator (dōʳm-ᵒ-nē-tᵒʳ) [lt.] *s.* 1. Herrscher *m*. — 2. *astrol.* herrschendes Gestirn.
domineer (dōm-ᵒ-nĭʳ') [lt.] *v/n.* ①a. (over) despo'tisch herrschen über, beherrschen, tyrannisieren, den Herrn spielen.
domineering (dōm-ᵒ-nĭʳ-nĭnᵍ) *a.* □ herrisch, gebieterisch, anmaßend, übermütig.
Domingo (dᵒ-mĭʳnᵍ-go) *npr.*: Saint ~ Sankt Domi'ngo, Hai'ti *n* (eine der gr. Anti'llen).
Dominic (dōʳm-ᵒ-nĭk) *npr.* Domi'nikus *m*.
Dominica (dōm-ᵒ-nĭʳ-ka oder dᵒ-mĭʳn-ᵒ-ka) *npr.* Domi'nika *f* (Mn.; a. e-e der kl. Anti'llen).
dominical (dᵒ-mĭʳn-ᵒ-ßᵒl) *a.* Sonntags-...
Dominican (~ᵒn) *s.*, *eccl.* Dominikaner(in).
dominie (dōʳm-ᵒ-nᵒ oder dōʳ'-mᵒ-nᵒ) [vom lt. Vokativ *do'mine*] *s.* 1. (bsd. schott., oft *iro.*) Schulmeister *m*. — 2. *sl.* od. *Am.* Pfarrer.
dominion (dᵒ-mĭʳn-iᵒn ⑧) [mlt.] *s.* 1. Herrschaft *f*, Oberherrschaft *f*, Gewalt *f*. — 2. Gebiet *n*, Land *n*, Herrschaft *f* (*a. fig.*).
domino (dōʳm-ᵒ-nō), *pl.* ~(e)**s** (~nōſ) [lt. *do'minus*] *s.* 1. *eccl* Winter-Chormantel *m*. — 2. Do'mino *m* (Maske u. Person). — 3. (meist ~(e)s *pl.*) Dominospiel *n*.
domino-box (~nᵒ-bŏkß) *s.* 1 Domino-Kasten *m*. — 2. Boxer-*sl.*: Mund *m* voll Zähne.
don¹ (dŏn) [to do on] *v/a.* ①e. Kleidungsstücke anziehen, anlegen (*ant.* doff). — Vgl. ~².
don² (dŏn) [span.; lt. *do'minus*] *s.* 1. span. Titel: Don *m*, Herr *m*. — 2. *univ.*, *sl.*: die Würdenträger master, dean, lecturer, tutor, a. fellow (im Gegensatz zu den undergraduates). — 3. F *iro.* großer Herr.
Donald (dōʳn-ᵒld) *npr.* (schott. Könige).
Donaldson (dōʳn-ᵒld-ßᵒn) *npr.* (Prsn.).
donation (dᵒ-nē'-shᵒn) [lt.] *s.* 1. Schenken *n*. — 2. Schenkung *f*, (Ehren-)Geschenk *n*. — 3. jur.: Schenkungsurkunde *f*.
Donatist ⊡ (dōʳn-ᵒ-tĭßt) *s.*, *eccl.* Donati'st *m* (christlicher Sektierer in Nord-Afrika, 4. sæ.).
donative (dōʳn-ᵒ-tĭw) [lt.] **I** *a.* 1. durch Schenkung übertragen(d); Schenkungs-... — **II** *s.* 2. Schenkung *f*. — 3. *eccl.* ohne weitere Förmlichkeiten übertragene Pfründe.
Doncaster (dōʳn'-kᵒ-ßtᵒʳ) *npr.* (St., *Yorksh.*).
done (dŏn; *Hom.* dun) [*p.p.* von to do] 1. gethan, geschehen; well ~! bravo!, vortrefflich!; this ~ hierauf; a thing ~ eine abgemachte Sache. — 2. beendet, fertig; have ~! genug davon!, hör' auf! — 3. ~! abgemacht!, topp!, es gilt! — 4. zubereitet, gekocht, gar. — 5. aus, vorbei; erschöpft; zu Grunde gerichtet (auch ~ out, up, for, &c.).
donee (dŏn-iᵉ') [fr. *donné*] *s.* 1. Beschenkte(r) (*ant.* donor). — 2. jur.: Belehnte(r).
Donegal (dōʳn-ᵒ-gāl u. dŏn-ᵒ-gāʳl) *npr.*, *id.* (Grafschaft und Stadt in Irland).
donjon ⚔ (dōʳn-dQᵒn oder dōʳn~) *s.*, *frt.* Schloßturm *m*, Bergfried *m* (s. dungeon).
donjonné (dŏn-dQᵒ-nēʳ) [a/f.] *a.*, *her.* mit einem Schloßturm versehen.
Don Juan (dŏn dQü'-ᵒn) *npr.* Don Juan *m*.
donkey (dōʳnᵍ-kᵉ) *s.* (*s/m.*) 1. *zo.* Esel *m* (*a. fig.*). — 2. ⊕ *mach.* kleine Hilfsmaschine. — 3. *typ.*, *sl.* Setzer *m*. [= donkey 2.]
donkey-engine ⊕ (dōʳnᵍ-kᵉ-ën-dQᵉn) *s.*
Donne (dŏn) *npr.* (Prsn.).
Donnington (dōʳn-inᵒ-tᵒn) *npr.* (engl. Gt.); Castle ~ Schloß bei Leicester. [Irland).]
Donnybrook (dōʳn-ᵒ-brŭk) *npr.* (Dorf in)
donor (dōʳ-nᵒʳ) *s.* 1. Geber *m*, Wohlthäter *m* (*ant.* donee). — 2. jur.: Belehner *m*.
do-nothing ⑤ F (dū'-nŭʳth-ing) **I** *s.* Faulenzer *m*, Taugenichts *m*. — **II** *a.* nichtsthuerisch, träge, faul.
Don Quixote (dŏn kwiʳ'-ßᵒᵗᵉ) *npr.* Don Quixot(t)e oder Quichotte de la Mancha.
don't (dōnt) zsgz. aus do not od. ✓+ does not.
don't-carish (dōnt-kā'-rĭsh) *a.* gleichgiltig, unbesorgt, unbekümmert. [keit *f*.]
don't-carishness ✎ (~nᵉß) *s.* Sorglosig-
doob(-grass) ♀ (dū'b(-graß) [indisch] *s.* gefingertes Hundszahngras.
dood Ost-I. (dūd) *s.*, *zo.* (Reit-)Kame'l *m*.
doodle (dūdl) *s.* 1. *prov.* Dummkopf *m*; Tändler *m*. — 2. Yankee ~ amerik. Volkslied.
dooly Ost-I. (dū'-lᵉ), *pl.* ~**ies** (~lᵉſ) [ind.] *s.* Art Tragsessel *m*.
doom (dūm) [verwandt mit deem] **I** *s.* 1. jur.: Urteil *n*, Urteilsspruch *m*, Verurteilung *f*. — 2. *poet.* Los *n*, Schicksal *n*, Verhängnis *n*. — 3. † *poet.* Untergang *m*, Verderben *n*; final ~ jüngstes Gericht. — **II** *v/a.* ①a. 4. † richten. — 5. jur.: verurteilen (to zu; *a. fig.*). — 6. bestrafen.
doom-palm ♀ (dūʳm-pām) *s.* Ast-, Dumpalme *f*. [richt, Weltgericht *n*.]
doomsday (dūʳmſ-dē) *s.* jüngstes Ge-
doonga ⚓ Ost-I. (dūʳnᵍ-ga) *s.* Flußboot *n*.
door (dōᵒʳ ⑨) [a/c. *dore*, *duru*] *s.* (*s/m.*) 1. Thür(e) *f*, Stubenthür *f*; Pforte *f*, Thor *n*; F Haus *n*; ♀. — 2. *fig.* Eingang *m*, Zugang *m*. — 3. Kutschenschlag *m*.
Zu ~ 1: to lay the fault at another p.'s ~ (od. threshold) die Schuld einem andern zur Last legen; the fault (oder it) lies at his ~ es ist ſ-e Schuld; in (oder within) ~s im Hause, zu Hause, in das Haus; in-~ work Haus-, Stubenarbeit *f*; next ~ (to) nebenan, dicht neben, *fig.* nicht fern von, nahezu; next ~ but one zwei Häuser weiter, das zweitnächste Haus; out of (od. without) ~s: a) draußen, vor der Thür, auf der Straße, im Freien, b) nicht zu Hause.
door-frame ⊖ (dōʳ'-frēm ⑨) *s.* Thürrahmen *m*, -gerüst *n*. [Kutschenklinke.]
~-handle (~-händl) *s.* Thürgriff *m*, innere
~-hinges (~-hin-dQᵉſ) *s/pl.* Thür-angeln *f/pl.* [Thürhüter *m*, Portier *m*.]
doorkeeper ⑤ (~ki-pᵉʳ) *s.* Pförtner *m*,
door-mat (~mät) *s.* Matte *f*, Fußrede *f* (vor der Thür). [Thürklopfer schlägt.]
~-nail (~nēl) *s.* Nagel *m*, worauf der
~-plate (~plēt) *s.* Thürschild *n* (mit Namen).
~-post (~pōßt) *s.* Thürpfosten *m*.
~-scraper (~ßkrē-pᵉʳ) *s.* Fußabstreicher *m*.
~-sill (dōᵒʳ'-ßĭl ⑨) *s.* Thürschwelle *f*.
~-step (~ßtĕp) *s.* 1. Stufe *f* vor der Hausthür. — 2. *sl.* Butterbrot *n*. [Hausthür.]
~-stone (~-ßtōn) *s.* Steinschwelle *f* der
doorway ⑤ (dōᵒʳ'-wē ⑨) *s.*, *arch.* 1. Thorweg *m*. — 2. Thor-, Thür-eingang *m*.
doquet (dōʳ'-kᵉt) *s.* = docket.
dor (dōᵒʳ) *s.*, *ent.* 1. Roßkäfer *m*. — 2. *prov.* Maikäfer *m*. — 3. † Drohne *f*.
Dora (dōʳ'-ra ⑨) *npr.* Dora *f* (Mn.).
dorado (dᵒ-rē'-do oder dᵒ-rā'-do) [span.] *s.*, *ichth.* = dolphin 2.
dor-beetle (dōᵒʳ'-bĭtl) *s.*, *ent.* = dor 1 u. 2.
Dorchester (dōᵒʳ'-tshᵒ-ßtᵒʳ) *npr.* (Ortsn.).
doree (dᵒ-rĭʳ', dōʳ'-reᵉ ⑨) *s.*, *ichth.* = dory¹.
Dorian (dōʳ'-riᵒn ⑨) [grch.] **I** *a.* dorisch. — **II** *s.* Do'rier *m*, Bewohner(in) von Doris.
Doric (dōʳn-ĭk) [grch.] **I** *a.* dorisch. — **II** *s.* das Dorische, dorischer Dialekt (rauh und breit); weitS.: jede (rauhe) Mundart.
dormancy (dōᵒʳ'-mᵒn-ßᵉ) *s.* Ruhe *f*.
dormant (dōᵒʳ'-mᵒnt) *a.* 1. schlafend. — 2. *her.* von Tieren: liegend mit gesenktem Kopf. — 3. ⊛ und jur.: ungebraucht, unbenutzt, tot; ~ partner stiller Teilhaber. — 4. ⊖ *arch.* schräg.
dormer(-window) ⊖ (dōᵒʳ'-mᵒʳ(-wĭʳn-dō) *s.*, *arch.* Boden-, Dach-fenster *n*.
dormitive (dōᵒʳ'-mᵒ-tĭw) **I** *a.* einschläfernd. — **II** *s.*, *med.* Schlafmittel *n*.
dormitory (dōᵒʳ'-mᵒ-tᵒ-rᵉ), *pl.* ~**ies** (~rᵉſ) [lt.] *s.* Schlaf-saal *m*, -zimmer *n*.
dormouse (dōᵒʳ'-maūß), *pl.* **dormice** (~maĭß) *s.*, *zo.* Schlafmaus *f*, Bilch *m*; common ~ Haselmaus *f*. [roche *m*.]
dorn (dōᵒn) *s.*, *ichth.* Dornrücken *m*, Keulen-
Dorothy (dōʳn-ᵒ-*th*ᵉ) *npr.* Dorothe'a *f*.
☞ **dorr(-...)** s. dor(-...).
dorsal ⊡ (dōᵒʳ'-ßᵒl) [lt.] *a.* □ Rücken-...
dorse (dōᵒß) [lt. *dorsum*] *s.* 1. † Buchrücken *m*. — 2. Rückentapete *f* e-s Staatssessels oder Thrones. — 3. Ba'ldachin *m*.
Dorset (dōᵒʳ'-ßᵉt) **I** *npr.*: a) = Dorsetshire; b) Prsn. — **II** ⊛ d~ *s.* Do'rsetbutter *f*.
Dorsetshire (~shᵒʳ oder ~shĭʳ) *npr.* (engl. Grafschaft).
dorsum ⊡ (dōᵒʳ'-ßᵒm), *pl.* ~**a** (~ßa) [lt.] *s.* 1. *anat.* Rücken *m*. — 2. † Bergrücken *m*.
dory¹ (dōʳ'-rᵉ ⑨), *pl.* ~**ies** (~rᵉſ) [fr. *dorée*] *s.*, *ichth.* Petersfisch *m*. [Fischerboot.]
dory² ⚓ (~), *pl.* ~**ies** (~rᵉſ) *s.* kleines
dose (dōß) [fr.; grch.] **I** *s.* 1. (*abbr.* **D.**) *med.* und *pharm.* Do'sis *f*; (Arzenei-)Gabe *f*, Trank *m*. — 2. weitS.: Menge *f* dessen, was man zu sich nehmen soll; *fig.*, *b.s.* auch bittere Pille. — 3. *fig.* tüchtiger Teil, große Menge. — **II** *v/a.* ①b. 4. *pharm.* dosieren. — 5. *med.* to ~ (out) Arzenei in Dosen oder Tränken verordnen, geben. — 6. *fig.* j-m etwas Widriges, Unangenehmes (zu kosten) geben, e-e bittere Pille zu schlucken geben (auch to ~ a p. with).
dossil (dŏßʳ-ĭl) [a/f.] *s.*, *surg.* Charpiebäuschchen *n*. [*pres.* von to do.]
dost (dŏßt; *Hom.* dust) 2. Person *sg. ind.*

dot (dŏt) **I** *s.* Punkt *m*, Pünktchen *n*, Tüpfel *m*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①e. durch Punkte bezeichnen, punktieren, tüpfeln.

dotage (dō″-tᵉdĭG) [dote] *s.* 1. Verstandesschwäche *f*, Kindischwerden *n* (im hohen Alter). — 2. übergroße Zärtlichkeit, Affenliebe *f*.

dotal (dō″-tᵃl) [fr., lt.] *a.* zur Mitgift gehörig; ~ gift Mitgift *f*, Aussteuer *f*.

dotard (dō″-tᵃrd) [dote] *s.* 1. kindischer Greis. — 2. übertrieben Zärtliche(r); bsd. verliebte(r) Alte(r), alter Geck.

dotation (dō-tē″-shᵉn) [mlt.] *s.* 1. Ausstattung *f* einer Frau. — 2. Dotierung *f*.

dote (dōt) [m/e. *dot(s)en*] *v/n.* ①b. 1. vor Alter kindisch sein, faseln. — 2. närrisch verliebt sein, F vernarrt sein (on, upon in).

doter (dō″-tᵉr) *s.* = dotard.

doting (dō″-tĭnᵍ) **I** *a.* □ 1. schwachsinnig, kindisch, faselnd. — 2. heftig verliebt; vernarrt. — **II** *s.* 3. Faseln *n*, Faselei *f*.

dotingness (~-nᵉß) *s.* 1. kindisches Wesen oder Betragen. — 2. Vernarrtheit *f*.

dotted (dō″-tᵉd) *a.* punktiert, getüpfelt.

dott(e)rel (dō″-tᵉ-(ᵉ)-nĕl) *s.*, *orn.* Morine'll-Regenpfeifer *m*.

douaneer (dū-ᵃ-nī″ᵉr), **~ier** (fr.: dū-ä-nē″) *s.* französischer Zollbeamter.

double[1] (dŏbl) [a/f. *double*, lt. *duplus* (*a.*) und *duplum* (*s.*)] **I** *adjective* □ 1. doppelt; Doppel-...; zweimalig; hin und zurück gehend. — 2. gekrümmt; ~ with age vom Alter gebeugt. — 3. gepaart, zu zweien (lebend, wohnend 2c.). — 4. *fig.* zweideutig, falsch; doppelsinnig. — 5. ♀ Blume: gefüllt, doppelt. — **II** *adverb* 6. doppelt 2c. (= doubly); to bend ~ krumm biegen, krümmen. — **III** *substantive* 7. das Doppelte, Zweifache. — 8. a) Duplika't *n*, Dublette *f*; b) Ebenbild *n*; c) Doppelgänger *m*. — 9. ⊖ *typ.* Doppelsatz *m*, F Hochzeit *f*. — 10. Seitwärts-, Rückwärts-wendung *f* beim Fliehen, Kreuz-, Quer-sprung *m*; bsd. *hunt.* Haken(schlag) *m* des Hasen 2c. — 11. *fig.* Kniff, Kunstgriff *m*.

double[2] (dŏbl) [a/f. *doubler*, mlt. *dupla're*] ①b. **I** *verb active* 1. verdoppeln (a. to ~ up). — 2. noch einmal so groß, stark 2c. sein als. — 3. doppelt zusammenlegen, umfalten, Papier 2c. knissen, Taschenmesser zuklappen; *fig.* zusammenklappen machen (a. to ~ down, over, up). — 4. a) die Hände, die Faust ballen; b) to ~ one's legs die Beine über-, unter-ca. legen od. schlagen. — 5. Billard: dublieren. — 6. um et. herum gehen, segeln 2c.; ⚓ ein Kap 2c. umse'geln. — **II** *verb neuter* 7. sich verdoppeln. — 8. *hunt.* to ~ upon durch einen Hakenschlag, *fig.* durch List die Verfolger täuschen, ihnen entwischen. — 9. Winkelzüge machen, Ränke anwenden, betrügen.

double-*acting* (dŏbl-ä″t-tĭnᵍ) *a.*, *mech.* doppeltwirkend. [Doppel-Wirkung.]

~-action ⑥ (~-äk-shᵉn) *s.* doppelte oder

~-barrel(l)ed (~-bär-ᵉld) *a.*: a) doppelläufig (Gewehr); b) mit zwei Röhren 2c.; ~ air-pump zwei-stiefelige Luftpumpe.

~-bass ⑥ ♪ (dŏ″bl-bē″ß) *s.* Kontrabaß *m*.

~-breasted (dŏ″bl-brĕß-tᵉd) *a.* Weste, Rock 2c.: zweireihig; mit zwei Knopfreihen.

~-charge (dŏ″bl-tshä″dG) *v/a.* ①b. 1. doppelt belasten. — 2. Gewehr 2c. doppelt laden.

~-chin ⑥ (dŏ″bl-tshĭn) *s.* Doppelkinn *n*.

~-dealer (dŏ″bl-dī″-lᵉr) *s.* zweideutiger, doppelzüngiger Mensch; Betrüger(in).

~-dealing (dŏ″bl-dī″-lĭnᵍ) **I** *a.* doppelzüngig, zweideutig, falsch, verräterisch, achselträgerisch. — **II** *s.* Doppelzüngigkeit *f*, Falschheit *f*, Betrug *m*, Achselträgerei *f*.

~-Dutch F (dŏ″bl-dŭtsh) *a.* u. *s.* unverständlich(es Zeug, Kauder-, Rot-welsch *n*).

~-dyed (~-dīd) *a.* 1. ⊖ zweimal gefärbt. — 2. *fig.* in der Wolle gefärbt; Erz-...

double-*eagle* (dŏ″bl-ī″gl) *s.* Goldmünze der *U.S.* (s. S. XXIV, VI).

~-edged (dŏ″bl-ĕdGd) *a.* zwei-schneidig (a. *fig.*).

~-entendre ⑥ (fr.: dū″bl-g-tä″dr) *s.* Doppelsinn *m*, Zweideutigkeit *f*.

~-entry ⑥ ☻ (dŏ″bl-ĕn-tnᵉ) *s.*: (bookkeeping by) ~ doppelte Buchführung.

~-faced (~-fēßt) *a.* 1. mit zwei Gesichtern (Gott Janus). — 2. zwei-, doppel-seitig, auf beiden Seiten (ge)brauchbar (Zeug 2c.). — 3. *fig.* falsch, unaufrichtig, heuchlerisch.

~-first (dŏ″bl-fō″ßt) *s.*, *Oxf. univ.* j. der in klassischer Philologie u. Mathemati't beim Examen den ersten Platz erhält. [vergoldet.]

~-gilt ⊖ (dŏ″bl-gĭlt) *a.* doppelt oder stark

~-handed (dŏ″bl-hän-dᵉd) *a.* zweihändig; doppelgriffig. [mit zwei Enden.]

~-headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* zwei-, doppel-köpfig;

~-hearted (~-hä″-tᵉd) *a.* falsch (im Herzen).

~-jointed (~-dGŏĭn-tᵉd) *a.* 1. mit zwei Gelenken; Thür: zweiflügelig. — 2. starkknochig.

~-knock ⑥ (~-nŏk) *s.* kurzer Doppelschlag mit dem Thürklopfer. [-bahn *f*.]

~-line ⑥ 🚂 (~-lāĭn) *s.* Doppel-geleise *n*,

~-lock (~-lŏk) *v/a.* ①a. 1. unter doppelten Verschluß legen. — 2. zweimal verschließen.

~-manned (~-mänd) *a.* doppelt bemannt.

~-meaning (dŏ″bl-mī″-nĭnᵍ) *a.* doppelsinnig.

~-minded (~-mā″n-dᵉd) *a.* wankelmütig, unbeständig, unentschlossen.

doubleness (dŏ″bl-nᵉß) *s.* 1. Doppeltsein *n*. — 2. *fig.* Zweideutigkeit *f*, Falschheit *f*.

double-*pica* ⑥ ⊖ (dŏ″bl-pāĭ″-ka) *s.*, *typ.* Text(-Schrift) *f*. [(Sammet).]

~-piled (~-pāĭld) *a.* mit sehr starkem Flor

~-quick ⚔ (dŏ″bl-kwĭk) **I** *s.* Geschwindschritt *m*. — **II** *a.* im Geschwindschritt.

doubler (dŏ″bl-lᵉr) *s.* 1. allg.: Verdoppler *m*; Verdoppelnde(r, s). — 2. *phys.* Elektrizitäts-verdoppler *m*, -sammler *m*.

double-*railed* 🚂 (dŏ″bl-nĕld) *a.* 1. mit Doppelschienen. — 2. doppelgeleisig.

~-seat (dŏ″bl-ßīt), **~-seated** (~-ßī-tᵉd) *a.* doppel-, zwei-sitzig; Doppelsitz-...

~-shot ⑥ ⚔ (~-shŏt) *s.* Doppelschuß *m*.

~-shuffle P (~-shŏßl) *s.*, *sl.* Art gewöhnlicher, lärmender Tanz (bsd. der costermongers).

~-soled (dŏ″bl-ßōld) *a.* mit Doppelsohlen.

~-star ⑥ (~-ßtaᵉr) *s.*, *ast.* Doppelstern *m*.

~-storied (~-ßtō-rᵉd ⑨) *a.* zweistöckig.

doublet (dŏ″b-lᵉt) [a/f. *doublet(te)*] *s.* 1. Doppel-, Seiten-stück *n*, Dublette *f*; ~s *pl.* Paar *n*. — 2. Würfelspiel: meist ~s *pl.* Pasch *m*. — 3. Doppelstein *m* (falscher Edelstein). — 4. † Wams *n*, Jacke *f*.

double-*tide* (dŏ″bl-tāĭd) *s.* 1. doppelte Arbeitszeit. — 2. Überstunde *f* nach Feierabend. [zünglig, betrüglich, falsch.]

~-tongued (dŏ″bl-tŭ″nᵉd) *a.*, *fig.* doppel-

~-track 🚂 (dŏ″bl-träk) *s.* Doppelgeleise *n*.

doubling (dŏ″b-lĭnᵍ) *s.* Verdoppeln *n*, Verdoppelung *f* 2c. (vgl. to double in allen Bed.).

doubling-frame ⊖ (dŏ″b-lĭnᵍ-fnem) *s.* Seidenspinnerei: Dupliermaschine *f*.

doubloon ☻ (dŏb-lū″n) [span. *doblón*] *s.* Dublo'ne *f* (span. Goldmünze = ca. 21 Mark).

doubly (dŏ″b-lᵉ) *adv.* 1. doppelt, zweifach. — 2. *fig.* doppelzünzig; falsch, betrügerisch.

doubt (dāŭt; Hom. dout) [m/e. *d(o)uten*, a/f. *d(o)uter*, lt. *dubita're*] **I** *v/n.* ①a. 1. (of) zweifeln an (*dat.*). — **II** *v/a.* ①a. 2. bezweifeln; zweifeln an. — 3. a) besorgen, argwöhnen; b) vermuten, meinen (that daß). — **III** *s.* 4. (about, of): a) Zweifel *m* an (*dat.*), über (*acc.*); b) Unsicherheit *f* in betreff (*gen.*); beyond ~ über allen Zweifel erhaben; ohne oder außer Zweifel; no ~ als *adv.* ohne Zweifel, unzweifelhaft, sicher, sicherlich. — 5. Bedenken *n*, Zweifel *m*, Skrupel *m* (about in betreff; whether ob). — 6. Ungewißheit *f* einer Sache.

doubter (dāŭ″-tᵉr) *s.* Zweifler(in).

doubtful (dāŭ″t-fŭl) *a.* □ 1. Person: zweifelnd (of an); zweifelhaft. — 2. Sache: a) zweifelhaft, bedenklich; b) zweideutig, unklar. — 3. unsicher im Erfolg 2c., ungewiß. — *Syn. doubtful* zweifelhaft, bedenklich im allg.; *dubious* nur in konkreter Anwendung; *uncertain* drückt nur eine Ungewißheit aus.

doubtfulness (~-nᵉß) *s.* 1. von Personen: Unsicherheit *f*, Unschlüssigkeit *f*. — 2. v. Sachen: Zweideutigkeit *f*, Unklarheit *f*. — 3. Zweifelhaftigkeit *f* des Erfolges, Ungewißheit *f*.

doubting (dāŭ″-tĭnᵍ) *a.* □ zweifelnd, unschlüssig; argwöhnisch.

doubtless (dāŭ″t-lᵉß) **I** † *a.* □ zweifellos; furchtlos. — **II** *adv.* oh. Zweifel, gewiß.

douche (dūßch) [fr.] *s.* Dusche *f*, Brause *f*.

dough (dō; *Hom.* doe) [a/e. *dāh* (*dat. dage*)] *s.* Teig *m*; *fig.* my cake is ~ meine Sache ist verpfuscht, mißglückt.

doughface ⑤ *Am.* (dō″-fēß) *s.*, *sl.* (eigtl. „Teiggesicht“) j. der den Mantel nach dem Winde hängt, bsd. *pol.* fügsamer Poli'tiker.

dough-kneaded (dō″-nī-dᵉd) *a.* weich wie Teig. [kuchen *m*.]

doughnut ⑤ (~nŏt) *s.* (Berliner) Pfann-

doughtiness (dāŭ″-tᵉ-nᵉßī *s.* Mannhaftigkeit *f*, Beherztheit *f*, Tapferkeit *f*.

doughty ↖ (dāŭ″-tᵉ) [a/e. *dohtig*, *dyhtig*, dtsch tüchtig] *a.* (~**ily** *adv.*) tüchtig, beherzt, tapfer, mannhaft (jetzt meist *iro.* od. *co.*).

doughy (dō″-ᵉ) [dough] *a.* 1. teigig; weich wie Teig. — 2. nicht gar gebacken, klitschig.

Douglas (dŏ″g-lᵃß) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

dour schott. (dūᵉr) *a.* hart; *fig.* unbeugsam.

douse[1] (dāŭß) ①b. **I** *v/a.* in Wasser, in einen Sumpf (auch *fig.*) hinein-stürzen, -tauchen. — **II** *v/n.* plötzlich ins Wasser fallen oder gestürzt werden. — Vgl. ~[2] u. [3].

douse[2] ⚓ (dāŭß) *v/a.* ①b. Segel schnell herunterlassen, laufen lassen.

douse[3] (~) *v/a.* ①b. *sl.* aus-löschen, -machen (the glim das Licht). — Vgl. ~[1] u. [2].

dout † (dāŭt; *Hom.* doubt) [zsg. aus do u. out] *v/a.* Licht aus-machen, -löschen.

Dove[1] (dŏw) *npr.* (Nebenfluß des Trent).

dove[2] (dŏw) [a/e. *dove*, *duve*] *s.*, *orn.* Taube *f* (auch *fig.* und als Koseworl). [*m*.]

dove-cot(e) (~-kŏt, ~-kōt) *s.* Taubenschlag

dove-like ⑥ (dŏ″w-lāĭk) *a.* tauben-ähnlich, -artig; sanft wie eine Taube.

Dover (dō″-wᵉr) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Dover-court ⑦, a. **Dover Court** (~-kōᵉt ⑩) *npr.*: durch seine zänkischen Weiber berüchtigtes Dorf in *Ess.*; *sl.* lärmende Versammlung.

dove's-foot ♀ (dŏ″wſ-fŭt) *s.* feinteiliger Tauben-Storchschnabel.

dovetail (dŏ″w-tēl) **I** *s.* 1. ⊖ Tauben-, Schwalben-schwanz *m*, Zinke(n *m*) *f*. — **II** *v/a.* ①a. 2. ⊖ mit Schwalbenschwänzen verbinden, schwalben. — 3. *fig.* fest in-ca.-, zs.-fügen, verbinden, anpassen.

dovetail-*file* ⑥ ⊖ (dŏ″w-tēl-fāĭl) *s.* Uhrmacher: Steigradschieber-, Schwalbenschwanz-feile *f*. [schwanz-verbindung *f*.]

~-joint ⑥ ⊖ (~-dGŏĭnt) *s.* Schwalben-

~-saw ⑥ ⊖ (~-ßä) *s.* Zinkensäge *f*.

dowager (dāŭ″-ᵉ-dGᵉr) [a/f. *douagiere*] *abbr.* **D.**(.) *s.* jur.: Witwe *f* mit e-m Witthum oder Leibgedinge; Witwe *f* von Stande; Queen D~ Königin-Witwe *f*, -Mutter *f*.

Dowden (dāŭ″-dᵉn) *npr.* (Prsn.).

dowdy F (dāŭ″-dᵉ), *pl.* ~**ies** (~dᵉſ) *s.* altmodisch od. nachlässig gekleidete Frauensperson, F Schlumpe *f*. [Holzpflock *m*.]

dowel ⊖ (dāŭ″-ᵉl) *s.* Döbel *m*, Dübel *m*,

dower (dāŭ″-ᵉr) [a/f. *doaire*, mlt. *dota'rium*, v. lt. *dot-em*] *s.* 1. fast † = dowry. — 2. jur.: Witthum *n*, Leibgedinge *n* e-r Witwe.

dowerless (~-lĕß) *a.* ohne Mitgift; arm.

dowlas(s) (dāŭ″-lᵃß) *s.* 1. ☻ grobe (Leder-) Leinwand. — 2. *sl.* Leinwandhändler *m*.

Down[1] (dāŭn) *npr.* (Grfsch. im NO. Irlands).

down[2] (daun) a/c. *dūn* Hügel] *s.* 1. † oder *poet.* Hügel *m.* — 2. (meist ~s *pl.*) Düne *f*, Sand-düne *f*, -hügel *m.* — 3. kahles, dürftiges Hügelland (bsb. als Schaf-trift). — 4. the D~s *pl* große Rhede an der Küste von Kent.

down[3] (daun) [m/e. *doun, d(o)un(e)*, verkürzt aus a/e. *ādūn(e)* und *ofdūn* berg-ab] **I** *adverb* 1. ab(wärts), nieder(wärts), nach unten (hin), hin-ab, -unter, her-ab, -unter; unten. — 2. von der Hauptstadt ins Innere, in die Provinz. — 3. ⊕: a) Preis: herunter(gegangen), niedrig(er); b) Ware: wenig(er) gefragt, billig(er); c) Geld: bar, sofort (bezahlt). — 4. a) bei to jot, put, set, write, &c.: nieder-..., auf-..., an-... (schreiben 2c.); b) (oft *ell.* für written ~, put ~) verzeichnet, gebucht, bestimmt; (im Testament) bedacht. — 5. **to be ~** (s. die Beispiele) ⚥. **II** *preposition* 6. ... hinab, ... hinunter, ... herab, ... herunter; ⚥. — **III** *adjective* 7. abwärts gerichtet; niederhangend. — **IV** *substantive* 8. ~s *pl.* Widerwärtigkeiten *f/pl.*, Niedergedrücktheit *f.*

Zu ~ 5: to be ~: 1. herunter-, herab-gekommen, -gesunken 2c. sein. — 2. unten im Hause sein. — 3. *ast.* unter (-gegangen) sein. — 4. ⊕ Preis: herab(-), herunter(-gegangen) sein. — 5. Wind: sich gelegt haben. — 6. *fig.* herab-, F auf den Hund gekommen sein. — 7. *fig.* daniederliegen, krank sein. — 8. *fig.* niedergeschlagen sein. — 9. F to be ~ upon über j-n herfallen; *sl.* to be ~ (up)on one's luck in mißlichen Umständen sein, F Pech haben.

Zu ~ 6: ~ the country: a) an die Küste, b) ins Land hinein; to go ~ the line mit der Bahn von der Hauptstation oder Hauptstadt in die Provinz fahren; *sl.* one ~ t'other einer nach dem andern; F ~ town im Innern der Stadt.

down[4] (daun) *s.* 1. Daune *f*, Dune *f* eines Vogels; Flaumfeder *f*; ⊕ dead ~ Rauf-daunen *f/pl.*; live ~ Nestdaunen *f/pl.*; *orn.* in the ~ noch nicht flügge. — 2. a) erstes flaumiges Gefieder e-s Vogels; b) Flaum *m* (auch ⚥); erste Bartspur. [(auch *fig.*).]

down-bed (dau'n-bĕd) *s.* Daunenbett *n*]

downcast (dau'n-kăst) *a.* □ niedergeschlagen (Auge, Blick); auch *fig.*

downcome (dau'n-kŏm) *s.* 1. (Nieder-) Fallen *n.* — 2. *fig.* Fall *m*, Sturz *m.*

down-east ⑥ *Am.* (dau'n-ī'ăst) *a.* und *adv.* in den östlichen oder Neu-England-Staaten (bsb. in Maine) (lebend).

downfall (dau'n-fâl) *s.* 1. Herab-, Niederfallen *n*, -stürzen *n.* — 2. *fig.* Nieder-, Unter-gang *m*, Fall, Sturz *m*; Ruin *m.*

downfallen (dau'n-fâln) *a.* herabgestürzt; *fig.* verfallen, zerstört, ruiniert.

down-feather (~-fĕdh-ᵊr) *s.*, *orn.* Flaumfeder *f.* [(geschlagen, verzagt; betrübt.]

downhearted (dau'n-här'-tᵉd) *a.* nieder-]

downhill (dau'n-hĭl) **I** *s.* Abhang *m* eines Hügels. — **II** *a.* u. *adv.* abschüssig, berg-ab (auch *fig.*). [der Hauptstadt in die Provinz.]

down-line ⑥ ⊕ (~-lain) *s.* Bahnlinie *f* von]

downlying schott. (dau'n-lai'-ĭn[1]) **I** *a.* 1. im Wochenbette (liegend). — **II** *s.* 2. Ruhezeit *f.* — 3. Wochenbett *n.*

downpour (dau'n-pōr ⑨) *s.* Niederströmen *n*, bsb. Platzregen *m*, (Regen-)Guß *m.*

downright (dau'n-rait) **I** *adv.* 1. gerade her- bzw. hin-unter, senkrecht (her- bzw. hin-ab). — 2. *fig.* ohne Umstände, gerade heraus. — 3. völlig, gänzlich, durchaus. — 4. plötzlich, sogleich. — **II** *a.* □ 5. gerade (herabkommend), senkrecht. — 6. *fig.* gerade, unzweideutig; offenherzig, ehrlich, bieder. — 7. *fig.* offenbar, handgreiflich; völlig, gründlich. [*f*, Offenheit *f.*]

downrightness (~-n[1]ĭß) *s.*, *fig.* Geradheit]

Downs (dauns) *f.* **down**[2] 4. [der-setzen *n.*]

downsitting (dau'n-ßĭ'-tĭn[1]) *s.* Sich-nie-]

down-stairs ⑥ (~-ßtär'ᵊs) **I** *adv.*: a) unten im Hause; b) nach unten, (die Treppe) hin- bzw. her-unter. — **II** *a.* zum unteren Stockwerk, engS. zum Dienstpersonal gehörig.

downstream ⑥ (dau'n-ßtrī'm) *adv.* stromab(wärts); water ~ Unterwasser *n.*

down-stroke ⑥ (dau'n-ßtrōk) *s.* 1. Grundstrich *m* beim Schreiben. — 2. ⊕ *mach.* nieder-]

Downton (dau'n-tᵉn) *npr.* steigende Bewegung; (Kolben-) Nieder-]

down-train ⑥ ⊕ (dau'n-trēn) *s.* Zug *m* von der Hauptstation oder Hauptstadt (bsb. Lo.) in die Provinz (*ant.* up-train).

downtrod(den) (~-trŏd(n) *a.* niedergetreten; *fig.* niedergeworfen, überwältigt.

downward (dau'n-wᵊrd) **I** *adv.* (auch ~s) ab-, nieder-wärts, hin-ab, -unter bzw. her-ab, -unter. — **II** *a.* (□ ↖) (nur attributiv) abwärts gehend oder führend. [rieben.]

downy[1] (dau'-nᵉ) *a.*, *sl.* schlau, klug, ge-]

downy[2] (~) [down[4]] *a.* 1. daunig, flaumig; Daunen-... — 2. *fig.* weich, sanft.

dowry (dau'-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [dower] *s.* Mitgift *f*, Aus-stattung *f*, -steuer *f.*

dowse (dauß) = douse[1], [2] u. [3].

doxological (dŏk-ßᵊ-lŏ'dǫ-ᵊ-lᵊl) *a.*, *eccl.* Gott preisend, lobpreisend.

doxology (~ßŏ'l-ᵊ-dǫᵉ), *pl.* **~ies** (~dǫᵉz) [grch.] *s.*, *eccl.* Lobpreisung *f* Gottes.

doxy (dŏ'ᵊk-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉz) *s.* 1. *provc.* Geliebte *f.* — 2. *cant* (Bettler-)Hure *f.*

Doz. od. **doz.** *abbr.* = dozen.

doze (dōz) **I** *v/n.* ①b. 1. schlummern, leise schlafen. — 2. *fig.* (mit wachenden Augen) träumen, F duseln. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 3. verträumen (a. to ~ away). — **III** *s.* 4. leichter Schlummer, Schläfchen *n.*

dozen (dŏzn) [a/f. *dozeyne, do(u)zaine* &c.] *s.* Dutzend *n*; by the ~ dutzendweise.

dozer (dō'ᵊr-ᵊr) *s.* Schlummernde(r); *fig.* Träumer(in). [keit *f*; *fig.* Träumerei *f.*]

doziness (dō'-ᵊ-nᵉß) [dozy] *s.* Schläfrig-]

dozy (dō'-ᵊᵉ) *a.* schläfrig; *fig.* träge.

Dr.[1] od. **dr.** *pharm.*, *abbr.* = dram(s *pl.*).

Dr.[2] *abbr.* 1. ⊕ (Buchhaltung) = debtor (Soll, Debet). — 2. = Doctor (of Medicine, &c.).

drab[1] (drăb) [irl. *drab* Fleck] *s.* 1. F Schmutz-liese *f*, Schlumpe *f.* — 2. P Hure *f.*

drab[2] (~) **I** *s.* 1. starkes mausgraues Tuch. — 2. ~s *pl.* maus-, hell-graue Beinkleider *n/pl.* — 3. gelblich-graue Farbe. — **II** *a.* 4. maus-, hell-grau, steinfarben.

drabbet(s) ⊕ (drăb'-bᵉt(ß) *s.* grobe Leinwand.

drabbish (drăb'-ĭsch) *a.* schlumpig, schmutzig.

drabble (drăbl) ①b. **I** *v/a.* (bsb. Kleider) beschmutzen. — **II** *v/n.* mit e-r Grundangel Barben fischen oder angeln.

drabbler ⚓ (drăb'-lᵊr) *s.* Unter-Bonnet't *n* (Hilfssegel auf Schonern 2c.). [maus-grau.]

drab-coloured (drăb'-kŏl-ᵊrd) *a.* gelblich-,]

drachm (drăm; *Hom.* dram) *s.* 1. = drachma. — 2. = dram.

drachma (drăk'-ma), *pl.* **~ae** (~mī) od. **~as** (~maß) [lt., grch.] *s.*, *num.* Drachme *f.*

Draconic (drăᵏ-kŏ'n-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) drakonisch, äußerst streng (Gesetz, Strafe).

draff (draf) *s.* 1. Spülicht *n* als Viehtrank; Schweinetrank *m.* — 2. ⊕ Brauerei: (Malz-) Treber *f/pl.* (bsb. als Viehfutter). — 3. *fig.* das Wertlose, Auswurf *m.*

draffy (draf'-ᵉ) [draff] *a.* 1. hefig, schmutzig, unrein, trübe. — 2. *fig.* wertlos, schlecht.

draft (draft; *Hom.* draught) [Nebenform von draught] **I** *s.* 1. = draught. — 2. ⊕ Tratte *f*, Wechsel *m* (on, upon auf). — 3. Auswahl *f* von Personen und Dingen zu e-m bestimmten Zweck; bsb. ✕ u. ⚓ Detachement *n.* — **II** *v/a.* ①a. 4. (im Umriß) entwerfen; schriftlich aufsetzen. — 5. auswählen; bsb. ✕ und ⚓ detachieren (auch to ~ off).

☛ **draft-...** in Zssgn s. unter draught-...

drag[1] (drăg) [m/e. *draggen*] ①e. **I** *v/a.* 1. schleppen, schleifen, ziehen, zerren (auch *fig.*). — 2. (bsb. ⚓) a) ausbaggern; b) to ~ the bottom, &c. dreggen, nach e-m verlorenen Gegenstande fischen, suchen; c) to ~ the anchors vor Anker treiben. — 3. *Am.*, *agr.* eggen. — **II** *v/n.* 4. auf der Erde, über dem Boden (nach)schleppen, (nach)schleifen. — 5. sich (langsam) hinschleppen; ⊕ Geschäft: flau gehen. — 6. (meist ⚓) dreggen, fischen, suchen (for nach). — **Vgl. ~**[2].

drag[2] (drăg) *s.* 1. et. (am Boden) Hingeschleptes, Geschleiftes 2c.; bsb. ⚓ ⊕: a) Dregg-anker *m*; b) Erd-, Schlamm-räumer *m*; c) = drag-net. — 2. ⊕ *agr.* Egge *f* für schweren Boden. — 3. *Am.* Schleife *f* für Lasten 2c. — 4. ⊕ Drag *m* (Art [Kutsch-] Wagen). — 5. ⊕ Blockwagen *m*; ⊕ ~ for goods Güterwagen *m*; ~ for passengers Personenwagen *m*. — 6. ⚓ alles, was den Lauf e-s Schiffes hemmt: bugsiertes Boot, Floß 2c. — 7. ⊕ Hemm-schuh *m*, -kette *f.* — 8. Sich-schleppen *n*; schleppende Bewegung.

drag-bar ⊕ (~-bär') *s.* Kuppel(ungs)stange *f.*

drag-chain ⊕ (~-tschēn) *s.* Hemmkette *f.*

dragging (drăg'-ĭn[1]) *s.* 1. Schleppen *n* 2c. — 2. ⚓ Bestehlen *n* von Lastwagen 2c.

draggle (drăgl) ①b. **I** *v/a.* über feuchten Boden 2c. (hin)ziehen; Kleider besudeln, beschmutzen. — **II** *v/n.* über feuchten Boden 2c. gezogen werden oder nachschleifen.

draggletail ⑥ F (~-tēl) *s.* Schmutzliese *f.*

dragman (drăg'-măn) *s.* Schleppnetz-, Zug-netz-fischer *m.* [n; Schepp-, Zug-netz *n.*]

drag-net (~-nĕt) *s.* Bagger-, Dregg-netz]

dragoman (drăg'-ᵊ-măn), *pl.* **~ans** (~-mănz), ↖ **~en** (~mĕn) [ar. *targumā'n*] *s.* Orient: Dolmetsch(er) *m.*

dragon (drăg'-ᵊn) [a/f. *dragon*, lt. *draco(n-)*] *s.* Drache *m* (auch *fig.*).

dragonade (drăg-ᵊ-nēᵈ') [fr.] *s.* Dragonaᵈde *f*; *fig.* Verfolgung *f* od. Bedrückung *f* mit Hilfe von Soldaten.

dragonet (drăg'-ᵊ-nĕt) [a/f. *id.*] *s.* kleiner Drache. [Wasser-jungfer *f*, Libe'lle *f.*]

dragon-fly (drăg'-ᵊn-flaĭ) *s.*, *ent.* See-,]

dragonish (drăg'-ᵊ-nĭsch) *a.* = dragon-like.

dragon-like ⑥ (drăg'-ᵊn-laĭk) *a.* u. *adv.* drachen-artig (auch *fig.*); feurig, wütend.

dragon's-blood ♀ ⊕ (drăg'-ᵊnſ-blŏd) *s.* Drachenblut *n* (verschiedene dunkelrote Harze).

dragon's-head ♀ (~-hĕd) *s.* Drachenkopf *m.*

dragon-tree ♀ (drăg'-ᵊn-trī) *s.* Drachen-(blut-)baum *m.*

dragonwort ♀ (~wō'-t) *s.* Drachenwurz *f.*

dragoon (drăᵏ-gū'n) [fr. *dragon*] **I** ✕ *s.* Drago'ner *m.* — **II** *v/a.* ①a. durch Dragona'den 2c. bedrücken, zwingen.

drain (drēn) [a/e. *drēnian* = draw] **I** *v/a.* ①a. 1. (a. to ~ off) Flüssigkeit (allmählich) (ab)fließen od. abtropfen lassen, ab-, weg-leiten. — 2. durch Gräben 2c. entwässern, austrocknen, trocken legen, drainieren. — 3. *fig.*: a) fließen lassen, leiten; b) to ~ away Menschen, Geld 2c. fortziehen (from von), entziehen (from *dat.*). — 4. filtrieren, reinigen (auch *fig.*). — 5. (aus)leeren, austrinken. — 6. *fig.* (of) berauben (*gen.*), entblößen von, arm machen an. — **II** *v/n.* ①a. 7. abtropfen. — 8. (allmählich) abfließen, sich verlaufen (a. to ~ off). — **III** *s.* 9. (allmähliches) Ab-, Weg-leiten, Ent-leeren *n.* — 10. *fig.* Abfluß *m*, Ableitung *f*; Schwächung *f* (on, upon für). — 11. ⊕ Abfluß-, Ableitungs-, Abzugs-graben *m*, -rohr *n.*

drainable (drē'-nᵊbl) *a.* entwässerbar.

drainage (drē'-nᵊdǫ) [drain] *s.* 1. (Wasser-) Ableitung *f*, Entwässerung *f*, Drachenlegung *f* des Bodens. — 2. (allmähliches) Ablaufen von Wasser. — 3. ⊕ Entwässerungsanlagen *f/pl.*

drainage-pipe ⊕ (drē′-ⁿᵈǫ-pāīp) *s.*, *agr.* Drainier(ungs)-röhre *f.*

drainer (drē′-nᵉʳ) *s.* 1. (Wasser-)Ableiter *m*, Drainierer *m*, Grabenzieher *m.* — 2. ⊕ Schöpfstelle *f.* — 3. ⊕ Tropfbrett *n.*

draining-tile ⊕ (drē′-nin-tāīl) *s.* Drain-, Abzugs-ziegel *m.*

draining-well ⊕ (~-wĕl) *s.* Abzugs-, Senk-grube *f.*

drain-pipe ⊕ (drē′n-pāīp) *s.* Drain-, Abzugs-röhre *f*, Entwässerungsrohr *n.*

Drake[1] (drēk) *npr.* (Prſn.); bſd. Sir Francis ~ engl. Admiral u. berühmter Seefahrer († 1596).

drake[2] (drēk) [vgl. mittel-ndtſch *äntdrake*, dtſch „Enterich"] *s.*, *orn.* Enterich *m.*

dram (drăm; *Hom.* drachm) [drachm(a)] *s.* 1. = drachma. — 2. *pharm.* (*abbr.* 3, Dr., dr.) Drachme *f* (= 3,888 Gramm). — 3. Trunk *m*, Schluck *m*; Schnaps *m.*

drama (drā′-ma, bisw. a. drē′-ma, drä′m-a) [lt., grch.] *s.* Drama *n.* [dramatisch.]

dramatic (drä-mä′t-ik) *a.* (**~ally** *adv.*)

dramatise ④ (drä′m-ä-tāīſ) [fr.] *v/a.* ①b. dramatisieren (auch *fig.*).

dramatis personæ (drä′m-ä-tis pᵉʳ-sō″-nī) [lt.] *abbr.* **dram. pers.** *s/pl.* (handelnde) Personen *f/pl.* eines Drama's.

dramatist (drä′m-ä-tist) [fr.] *s.* Dramaˈtiker *m*; Schauspiel-Dichter(in).

dramaturgy (drä′m-ä-tēʳ-dǫᵉ) [fr.; grch.] *s.* Dramaturgie *f.*

dram-drinker ⊢ (drä′m-drinᵏ-ᵉʳ) *s.* (Schnaps- ꝛc.) Trinker *m*, Säufer *m.*

dram. pers. *abbr.* = dramatis personæ.

drank (drängᵏ) *pret.* u. ⊢ *p.p.* von drink.

drap ❀ (drā) [fr.] *s.* Tuch *n* zur Sommerkleidung (auch ~ d'été; *WB.*).

drape (drēp) [a/f. *draper*] *v/a.* ①b. 1. drapieren, schmücken (with mit). — 2. Stoffe, Kleider ꝛc. in (geschmackvolle) Falten legen. — 3. *fig.* (with, in) bekleiden mit, hüllen in.

draper ❀ (drā′-pᵉʳ) [a/f. *drap(i)er*] *s.* Tuch-, Zeug-händler *m.*

drapery (drē′-pᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉᵢz) [a/f. *draperie*] *s.* 1. ⊕ Tuchmacherei *f.* — 2. ❀ Tuchhandel *m.* — 3. ❀ Tuch *n*, Zeug *n*, Stoff *m*, Gewebe *n* jeder Art. — 4. Kunst: Drapierung *f*: a) Gewand *n*; b) Vorhang *m*; c) Faltenwurf *m.*

drastic (drä′ß-tik) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* drastisch; kräftig(es Mittel) (auch *fig.*).

drat ⊢, mſt *prov.* (drät) [aus God rot] *v/a.* ①e. = damn; ~ it! zum Henker damit!

draught (draſt; *Hom.* draft) [m/e. *id.*, *draht* (dtſch Tracht), vom a/e. *dragan* (ſ. draw[1])] *s.* 1. Ziehen *n*, Zug *m.* — 2. *provoN.* Bespannung *f*, Gespann *n*, Zug *m* (Ochsen, Pferde). — 3. Zugtau *n*, Strang *m.* — 4. a) Ziehen *n* mit dem Netz; b) ~ (of fishes, &c.) Zug *m*, Fang *m* (Fische ꝛc.); Fischzug *m.* — 5. Zug *m*, Schluck *m*, Trunk *m*; *pharm.* Trank *m*; at a ~, in one ~ auf e-n Zug, auf einmal. — 6. ⚓ Tiefgang *m* eines Schiffes. — 7. Luftzug *m*, Zug *m.* — 8. **~s** *pl.* Damenspiel *n.* — 9. (meist rough ~) Entwurf *m*, Skizze *f*, Riß *m*, Zeichnung *f.* — 10. ale on ~ Ale *n* vom Faß. — 11. = draft 2 u. 3.

draught-board (~-bōʳd ⑨) *s.* Damen-brett *n.*

~-dog (~-dǫg) *s.* Ziehhund *m.*

~-furnace ⊕ (~-fēʳ-nᵉß) *s.*, *metall.* Wind-, Zug(schacht)-ofen *m.*

~-hook ⊕ (~-hūk) *s.* Zughaken *m.*

~-horse (~-hōʳß) *s.* Zugpferd *n.*

~-paper ❀ (~-pē-pᵉʳ) *s.* Konzeptpapier *n.*

draughtsman (draſtß-mǎn) *s.* Zeichner *m*, Entwerfer *m* von Rissen, Plänen ꝛc.

draughty (draſt-iᵉ) *a.* zugig.

Dravidian (drä-wiᵈ-ē-ᵉn) *a.* drawi'disch.

draw[1] (drä) [a/e. *dragan*, dtſch tragen] *verb active* (*v/n.* ſ. draw[2]) ③ (*pret.* drew; *p.p.* drawn) 1. allg.: ziehen; ab-, an-, auf-, aus-, durch-, ein-, empor-, ent-, fort-, herab-, hin-, hinauf-, vor-, weg-ziehen (a. *fig.*). — 2. Vorhänge ꝛc. auf- bzw. zu-ziehen. — 3. Lose ꝛc. ziehen. — 4. zurück-, zusammen-ziehen; to ~ bit, bridle oder rein ſ. bit 3. — 5. (aus-, heraus-)ziehen, ausreißen; wegnehmen. — 6. durch Heraus-, Herauf-ziehen entnehmen, gewinnen; Wasser ꝛc. pumpen, schöpfen. — 7. saugen, ziehen. — 8. Tiere aus-weiden, -nehmen. — 9. Schüsse ziehen (from aus); Vergleiche anstellen, machen. — 10. (mit ſich) ziehen, führen od. schleppen (auch *fig.*). — 11. a) Kräfte, Arbeiter ꝛc. heranziehen; b) Zuschauer ꝛc. anziehen; c) Aufmerksamkeit ꝛc. erregen, auf ſich ziehen. — 12. *fig.* (from) et. aus j-m heraus-bringen, -locken, -pressen. — 13. Luft, Staub ꝛc. (ein-) ziehen, ein-atmen, -saugen; Luft schöpfen; Atem holen. — 14. Seufzer ꝛc. ausstoßen. — 15. Behälter ꝛc. leeren; Faß ab-, aus-zapfen; Teich ꝛc. ablassen. — 16. to ~ blood: a) j-m Blut entziehen; b) Blut vergießen; *fig.* to ~ blood (out) of a p. j-n bis aufs Blut schrauben od. schröpfen. — 17. Finger, Gegenstand ꝛc. über eine Fläche ꝛc. streichen, streifen, gleiten lassen; führen; *fig.* ~ it mild! macht's nicht zu arg! — 18. die Bestandteile ausziehen, ziehen lassen (Thee ꝛc.). — 19. (auch ⊕, bſd. Metall, Tuch ꝛc.) ziehen, ausziehen, dehnen, strecken. — 20. *fig.* verdrehen, entstellen. — 21. durch List, Schmeichelei ꝛc. j-n zu e-r Äußerung verleiten; j-n ausforschen, -holen. — 22. durch Ziehen machen oder herstellen: a) ⊕ to ~ candles Lichte ziehen; b) Linien ꝛc. ziehen. — 23. a) zeichnen; b) schildern. — 24. schriftlich entwerfen. — 25. ❀ Wechsel ziehen, trassieren, Betrag anweisen. — 26. ⚓ e-n Tiefgang von ... h. — 27. *med.* Geschwüre zur Reife bringen. — 28. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚷. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ **28:** to ~ **along** fort-ziehen, -schleppen; to ~ **away** (hin)weg-ziehen, -nehmen; entführen; to ~ **back** zurückziehen; to ~ **forth:** a) fort-, hinschleppen, -ziehen; b) heraus-, hervorziehen (from aus); c) *fig.* entlocken, hervorheben; entwickeln, erregen; to ~ **in:** a) einziehen; b) Zügel anziehen; c) Ausgaben beschränken; d) j-n verlocken, bewegen (to zu); e) ❀ Wechsel einlösen; to ~ **off:** a) ab-, weg-ziehen, -lenken (auch *fig.*); b) (her)ausziehen; to ~ **on:** a) Stiefel ꝛc. anziehen; b) anlocken, herbeiziehen; to ~ **out:** a) (her)aus-ziehen, -nehmen; b) ⚔ detachieren; c) et. (aus j-m) heraus-bringen, -locken; j-n ausforschen, -holen; d) dehnen, in die Länge ziehen; e) ⚔ in Schlachtlinie aufstellen; to ~ **over** herüberziehen; to ~ **up:** a) (her)auf-, empor-ziehen; b) to ~ oneself up sich emporrichten; c) ⚔ Truppen ꝛc. aufstellen; d) schriftlich abfassen, aufsetzen.

draw[2] (drä) *verb neuter* (*v/a.* ſ. draw[1]) ③ 1. allg.: ziehen. — 2. Thee, Pflaster ꝛc.: ziehen. — 3. *ell.* zielen (on auf). — 4. ⚓: a) Segel: vollstehen; b) Schiff: Tiefgang haben. — 5. *fig.* (an)ziehen. — 6. sich irgendwohin begeben, gehen ꝛc. — 7. den Degen ziehen; blank ziehen (on, upon, against gegen). — 8. zeichnen; *fig.* schildern. — 9. ❀ ziehen, trassieren (on, upon auf, for im Betrage von). — 10. *fig.* (on, upon) Bezug nehmen auf; sich wenden an. — 11. to draw mit *adv.* u. *prp.* ⚷. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ **11:** ~ **back:** a) (sich) zurückziehen; b) *fig.* sich abwenden, abtrünnig werden; to ~ **by** zu Ende, vorüber-gehen; to ~ **in:** a) sich zurückziehen; b) sich beschränken; c) Tage ꝛc.: abnehmen; to ~ **near** sich nähern, (nahe) (her)anrücken; to ~ **off** sich zurückziehen; to ~ **on** herankommen, sich nähern; to ~ **to:** a) (dahin-)ziehen, (-)kommen; b) *fig.* sich hingezogen fühlen zu; to ~ to a close zu Ende gehen; to ~ **together:** a) zſ.-ziehen; b) *fig.* zusammen passen; to ~ **up:** a) aufsteigen; b) aufstehen; c) sich (ordnungsmäßig) aufstellen (auch ⚔); d) mit Pferd oder Wagen ꝛc. (an)halten, vorfahren.

draw[3] (drä) *substantive* 1. allg.: Ziehen *n*, Zug *m.* — 2. *thea.* Zugstück *n.* — 3. ⊢ unentschiedene Schlacht, unentschiedenes Spiel. — 4. das Gezogene; (Fisch- ꝛc.) Zug *m*; *fig.* a good ~ ein guter Fang. — 5. engS.: (gezogenes) Los. — Vgl. ~[1] u. [2].

drawable (drä′-ᵊbl) *a.* ziehbar.

drawback (~bäk) *s.* 1. (from, [up]on, to) Beeinträchtigung *f*, Schatten-, Kehr-seite *f*, Nachteil *m* bei, Hindernis *n* für; Abbruch *m.* — 2. ❀ Rückzoll *m*, Ausfuhrprämie *f.*

draw-bridge ⑥ (~-brīdǫ) *s.* Zugbrücke *f.*

drawee ❀ (drä-iᵉ′) *s.* j. auf den ein Wechsel gezogen ist: Trassa't *m* (*ant.* drawer).

drawer (drä′-ᵉʳ) *s.* 1. Ziehende(r, s), Zieher *m.* — 2. (Wasser-)Schöpfer(in). — 3. Zugtier *n.* — 4. Abzapfer(in); Küfer *m*; † Kellner *m.* — 5. *fig.* der, die, das Anziehende. — 6. ❀ Aussteller, Ausstellerin e-s Wechsels, Trassa'nt *m* (*ant.* drawee). — 7. a) Schubfach *n*; b) **~s** *pl.* Kommo'de *f* (meist chest of ~s). — 8. **~s** *pl.* Unterhose *f* (meist a pair of ~s). — 9. Zeichner *m.*

draw-gear ⊕ (~-glᵉʳ) *s.* Zug-geschirr *n.*

drawing (drä′-inᵍ) **I** *a.* 1. ziehend ꝛc. (siehe to draw). — **II** *s.* 2. Ziehen *n* ꝛc. — 3. Ziehung *f.* — 4. ❀ Ausstellen *n* eines Wechsels. — 5. a) Zeichnen *n*; b) Zeichnung *f*; c) Entwurf *m*; out of ~ verzeichnet.

drawing-account ❀ (drä′-inᵍ-ᵊ-kaūnt) *s.* offener Kredi't (bei der engl. Bank).

~-board (~-bōʳd ⑨) *s.* Reiß-, Zeichen-brett *n.*

~-book (~-būk) *s.* Zeichen-buch *n*, -heft *n.*

~-chalk (~-tſchäk) *s.* Zeichenkreide *f.*

~-ink (drä′-inᵍ-inᵏſ) *s.* Zeichentinte *f.*

~-knife ⊕ (~-nāīſ) *s.* Abziehmesser *n*, Glätt-, Zieh-klinge *f* mit Handgriff an jeder Seite.

~-master (~-maß-tᵉʳ) *s.* Zeichenlehrer *m.*

~-paper (drä′-inᵍ-pē-pᵉʳ) *s.* Zeichenpapier *n.*

~-pen (~-pĕn) *s.* Reißfeder *f.* [Graphi't).]

~-pencil (~-pĕn-ßᵉl) *s.* Zeichenstift *m* (von)

drawing-room (drä′-inᵍ-rūm) [verkürzt aus withdrawing-room] *s.* 1. Gesellschafts-, Empfangs-zimmer *n*, Salon *m*, wohin die Damen sich nach Tisch zurückziehen. — 2. bei Hofe: große Gesellschaft, Gala(cour) *f*, Cour *f.*

drawl (drāl) **I** *v/a.* und *v/n.* ①a. die Worte dehnen, ziehen (auch to ~ out). — **II** *s.* Ziehen *n* beim Sprechen.

drawling (drä′-linᵍ) *a.* □ (die Worte) dehnend, ziehend.

drawn (drän) *p.p.* v. to draw u. *a.* 1. Schwert ꝛc.: gezogen, bloß. — 2. Spiel, Schlacht: unentschieden. — 3. abgehetzt, erschöpft. — 4. Kocht.: a) ausgenommen, ausgeweidet; b) geschmolzen (Butter). [für Schnepfen ꝛc.]

draw-net (drä′-nĕt) *s.*, *hunt.* Ziehgarn *n*

~-plate ⊕ (~-plēt) *s.* Drahtzieheisen *n.*

~-well (~-wĕl) *s.* Ziehbrunnen *m.*

dray ⊕ (drē) *s.* 1. starker niedriger Karren; Rollwagen *m.* — 2. Schleife *f* für Lasten.

drayage (drē′-ᵊdǫ) *s.* Rollgeld *n.*

dray-cart ⊕ (drē′-kāᵊt) *s.* = dray 1.

dray-horse (~-hōʳß) *s.* Karrengaul *m.*

drayman (drē′-mǎn) *s.* Rollkutscher *m.*

Drayton (drē′-tᵊn) *npr.* (Prſn.)

dread (drēd) [m/e. *dreden*] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 1. (sich) sehr fürchten (vor). — **II** *s.* 2. große Furcht, Entsetzen *n* (of vor *dat.*). — 3. Ehrfurcht *f*, Scheu *f*; Schrecken *m* (of vor j-m). — **III** *a.* 4. gefürchtet; furchtbar, schrecklich. — 5. erhaben, hehr.

dreaded (drē′d-ᵊd) *a.* schrecklich, furchtbar.

dreader (drē′d-ᵊʳ) *s.* j. der (sich) fürchtet.

dreadful (drē′d-fūl) **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. schrecklich, fürchterlich. — 2. ehrwürdig, erhaben,

hehr. — **II** *s.* 3. *sl.* penny ~ od. shilling ~ billiger Schauer-Roman.

dreadfully (drē'd-fūl-ᵉ) *adv.* 1. entsetzlich, schrecklich. — 2. F sehr, äußerst.

dreadfulness (~nᵉß) *s.* Furchtbarkeit *f*, Schrecklichkeit *f*. [erschrocken.]

dreadless (drē'd-lᵉß) *a.* furchtlos, un-

dreadlessness (~-nᵉß) *s.* Furchtlosigkeit *f*.

dreadnaught, ~ought (drē'd-nât) *s.* 1. Wagehals *m*. — 2. ⚓: a) dicker Flaus, fester Fries; b) wetterfester Flaus(rock).

dream (drīm) [m/e. *dreme* Traum, *dreman* träumen] **I** *s.* 1. Traum *m*; *fig.* Träumerei *f*. — **II** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~t od. ~ed) 2. träumen (of von); auch *fig.* — 3. (of) sich et. träumen lassen, et. ahnen. — **III** *v/a.* ③ 4. träumen; et. im Traume sehen. — 5. *fig.* sich einbilden; phantasieren über. — 6. to ~ away verträumen.

dreamer (drī'-mᵉr) *s.* Träumer(in) (a. *fig.*).

dreamland (drī'm-länd) *s.*, *fig.* Traum-

dreamless (~lᵉß) *a.* □ traumlos. [land *n*.]

dreamt (drĕmt) *pret.* u. *p.p.* v. to dream.

dreamy (drī'-mᵉ) *a.* (~ily *adv.*) träumerisch; im Traum (gesehen, gedacht ꝛc.).

drearily (drī'-rᵉ-lᵉ) *adv.* zu dreary.

dreariness (drī'-rᵉ-nᵉß) *s.* 1. das Traurige, Düstere; Einsamkeit *f*. — 2. † Kummer *m*.

dreary (drī'-rᵉ) [a/e. *dreórig*] *a.* (~ily *adv.*) 1. verlassen, öde, trostlos, traurig, düster, schrecklich. — 2. langweilig.

dredge[1] (drĕdG) [verwandt mit drag, draw] **I** *s.* 1. ⊙ Baggermaschine *f*. — 2. ⚓: a) Dregg-anker *m*; b) Schlammräumer *m*; c) Dregg-, Schlepp-netz *n*; d) Baggerboot *n*. — **II** *v/n.* ①b. 3. ⊙ baggern. — 4. ⚓ mit dem Schleppnetz fischen, dreggen.

dredge[2] (drĕdG) *s.*, *agr.* Misch-, Mengkorn *n*. [mit Mehl bestreuen.]

dredge[3] (~) *v/a.* ①b. Kocht.: Braten pudern,

dredger (drĕ'd-Gᵉr) *s.* 1. Dregger *m*; mit dem Dregg-haken, -netz ꝛc. nach Gegenständen Suchende(r). — 2. Scharrnetz-, bfd. Austernfischer *m*. — 3. ⊙ Bagger(maschine *f*) *m*. — 4. = dredging-box.

☛ **dredging-...** in Zsgn mit: Bagger-...

dredging-box (drĕ'd-Ginᵗ-bŏßß) *s.* Kocht.: Mehlstreubüchse *f*.

dregginess (drĕ'g-ᵢ-nᵉß) *s.* Hefigkeit *f*, Trübheit *f*; Bodensatz *m*, Schlamm *m*.

dreggish (~lisch), **~y** (~ᵉ) *a.* hefig, trübe, schlammig, unrein (auch *fig.*).

dregs (drĕgz) *s/pl.* 1. (unreiner) Bodensatz, Hefe(n *pl.*) *f*; to the ~ bis auf die Neige. — 2. ⊙ Brauerei: Malztreber *f/pl.* — 3. Abfall *m*, Auswurf *m* (a. *fig.*), Kehricht *m*.

drench (drĕnsch) [m/e. *drenchen*, dtsch tränken] **I** *v/a.* ①c. 1. durchnässen, ein-, du'rch-weichen; tränken, überfluten. — 2. j-n mit e-r Flüssigkeit sättigen, mit (geistigen) Getränken überfüllen. — 3. a) *med.* j-n eine Trinktur durchmachen lassen; b) *vet.* Tieren einen Arzeneitrank einflößen. — **II** *s.* 4. (bfd. *vet.*) (Arzenei-)Trank *m*.

drencher (drĕ'n-schᵉr) *s.* 1. Durchnässende(r, s), Einweichende(r, s) ꝛc. — 2. F heftiger Regenguß, Platzregen *m*. — 3. j. der einem Tiere einen Arzeneitrank einflößt.

Dresden (drĕs'-dᵉn, drē'-dᵉn) **I** *npr.*, *td. n.* — **II** ❦ *a.*: ~ lace sächsische Spitzen *f/pl.*; ~ china, ~ ware Meißener Porzella'n *n*.

dress (drĕß) [a/f. *dresser*; v. lt. *dire'ctus*] **I** *verb active* ①c. (*pret.* u. *p.p.* ~ed u. ✎ drest) 1. ⊙ gerade machen, richten. — 2. ✕ richten, in (gerader) Linie aufstellen. — 3. ordnen, (bfd. ⊙) in Ordnung bringen, zurecht machen, her-, zu-richten, in erforderlicher Weise bearbeiten, fertig machen; ⚳. — 4. *agr.*, &c. den Boden bestellen, düngen ꝛc. — 5. P *sl.* to ~ a p.'s hide od. jacket j-m das Fell gerben, j-n durchwalken. — 6. Kocht.: Speisen zu-, an-richten, (zu)bereiten. — 7. ⊙ Tuch glätten, appretieren. — 8. *surg.* Wunden verbinden. — 9. Pflanzen (bfd. Hopfen, Wein) beschneiden. — 10. Haar bzw. Kopf frisieren. — 11. Pferde ꝛc. putzen, striegeln. — 12. putzen, schmücken (auch to ~ out, up); ⚓ to ~ a ship ein Schiff beflaggen. — 13. kleiden; an-, be-, ein-kleiden, anziehen. — **II** *verb neuter* ①c. 14. a) sich (an-, be-)kleiden, sich anziehen; b) sich putzen. — **III** *substantive* (*pl.* ~es, drĕ'ß-ᵢᵉ) 15. a) allg.: Kleid *n*, Gewand *n*, Kleidung *f*, Anzug *m*; b) feiner oder Gala-Anzug, Gesellschafts-, Ball-anzug *m*; in full ~ in vollem Staat, in Gala, im Frack, im Gesellschaftsanzuge (*Syn.* ſ. clothes). — 16. Putz *m*, Staat *m*. — 17. Kunst *f*, sich geschmackvoll zu kleiden.

Zu ~ 3 (mſt ⊙): to ~ a casting ein Gußstück abrauhen, putzen; to ~ flax Flachs hecheln; to ~ up a hat e-n Hut aufbügeln; to ~ hemp Hanf brechen; to ~ iron, leather, &c. Eisen, Leder ꝛc. zurichten; to ~ a stone einen Stein behauen; to ~ the table den Tisch decken.

dress-*ball* (drĕ'ß-bâl) *s.* Gala-Ball. [*f*.]

~-box (~-bŏßß) *s.*, *thea.* Proceniums-Loge

~-circle (~-ßēr'l) *s.*, *thea.* erster Rang.

~-coat (~-kōt) *s.* Leibrock *m*, Frack *m*.

dressed (drĕßt) [*p.p.* v. to dress] *a.* (her-) gerichtet ꝛc.; ⊙ (loh-, rot-)gar.

dresser (drĕ'ß-ᵢᵉr) *s.* 1. Bearbeiter(in), Ein-, Zu-richter(in) ꝛc; ~ of meat Koch *m*, Köchin *f*; ~ of a vineyard Winzer(in). — 2. *surg.* junger Assistenzarzt zum Anlegen von Verbänden ꝛc. — 3. Ankleider(in); Kammer-diener *m*, -frau *f*, -jungfer *f*. — 4. j. der sich (sein, geschmackvoll) zu kleiden versteht; Stutzer *m*. — 5. Anrichte-, Küchentisch *m*; Büffe'tt *n*. [Tournüre *f*.]

dress-improver (drĕ'ß-im-prūᵛ'-wᵉr) *s.*

dressiness F (drĕ'ß-ᵢ-nᵉß) *s.* Putzsucht *f*.

dressing (drĕ'ß-inᵍ) [*p.pr.* von to dress] *s.* 1. (bfd. ⊙) Zurichten *n*, Bearbeiten *n* ꝛc. (ſ. to dress). — 2. Kochkunst: Anrichten *n*, Zubereiten *n* von Speisen. — 3. *surg.* Verband *m* von Wunden. — 4. a) Ankleiden *n*, Putzen *n*; b) Anzug *m*, Putz *m*. — 5. F: a) Tracht *f* Prügel; b) Ausschelten *n*; I gave him a good ~ ich habe ihm den Kopf gehörig zurechtgesetzt oder gewaschen.

dressing-*case* (~-kēß) *s.* 1. Toiletten-, Arbeits-kästchen *n*. — 2. *surg.* Verbandetui *n*, Verbindezeug *n*.

~-glass (~-glaß) *s.* großer Toilettenspiegel.

~-gown (~-gaūn) *s.* 1. Schlafrock *m* (für Männer). — 2. Morgenrock *m* (für Frauen).

~-room (~-rūm) *s.* Ankleidezimmer *n*.

~-table (~-tēbl) *s.* Toiletten-, Putz-tisch *m*.

dressmaker ⑥ (drĕ'ß-mē-kᵉr) *s.* Damenschneider(in). [Damenschneiderei *f*.]

dressmaking ⑥ (drĕ'ß-mē'-kinᵍ) *s.*

dress-*party* (~-pâ'-tᵉ) *s.* fein(gekleidet)e Gesellschaft. [Ball-Anzug *m*.]

~-suit (~-ßjūt) *s.* feiner, Gesellschafts-,

~-sword (~-ßōᵛd ⑨) *s.* Galadegen *m*.

dressy F (drĕ'ß-ᵢᵉ) *a.* sich gern fein oder geschmackvoll kleidend; putzsüchtig. [dress.]

drest ✎ od. *poet.* (drĕßt) *pret.* u. *p.p.* von to

drew (drū) *pret.* von to draw.

dribble[1] (drĭbl) [drip] *v/a.* und *v/n.* ①b. tröpfeln (lassen), tropfenweise fallen (lassen).

dribble[2] (drĭbl) *v/a.* und *v/n.* ①b. (be-) geifern, P (be)labbern. [chen *n*.]

drib(b)let (drĭ'b-lᵉt) *s.* kleiner Teil, Bißdried (draī'd) [*p.p.* von dry[2]] *a.* getrocknet; ~ up auf-, ein-getrocknet; verdorrt.

drier (draī'-ᵢᵉr) [dry[2]] *s.* Trocknende(r, s); (bfd. ⊙) Trockenmittel *n*.

drift (drift) [m/e. *drift*, von drive] **I** *s.* 1. Trieb *m*, Treibkraft *f*; *fig.* Antrieb *m*. — 2. (Dahin-)Treiben *n* von Wind, Staub, Sand, Schnee, Wolken ꝛc.; Gestöber *n*; Regenguß *m*; Hagelwetter *n*. — 3. alles vom Wind oder Wasser Getriebene: Schar *f*, Menge *f*; Wolke *f*. — 4. Zusammengetriebenes: a) † Herde *f*, Trift *f* Rinder, Schafe, Schweine ꝛc.; b) Schnee-, Sand-Wehe *f*, Haufen *m*; ~ of ice Treibeis *n*; ~ of sand Triebsand *m*. — 5. *fig.*: a) Strom *m*, Lauf *m*, Gang *m* der Gedanken, Unterhaltung ꝛc.; Richtung *f* eines Vorhabens; b) weit S.: Vorhaben *n*, Absicht *f* (*Syn.* ſ. aim[2]). — 6. ⚒ Strecke *f*. — 7. ~ of a current Richtung *f* u. Schnelligkeit *f* e-r Strömung. — 8. ⚓ Abtrift *f*. — 9. ⊙: a) Lochräumer *m*; b) Dorn *m*. — **II** *v/n.* ①a. 10. durch Wasser oder Wind fort-, vorwärts-getrieben werden; (dahin)treiben. — 11. zusammengetrieben werden, sich aufhäufen. — **III** *v/a.* ①a. 12. (in Haufen) zusammen-wehen, -treiben.

drift-ice (drĭ'ft-aī ß) *s.* Treib-eis *n*.

driftless (~lᵉß) *a.* ziel-, zweck-los.

drift-*sail* ⚓ (~-ßēl) *s.* Treibsegel *n*.

~-sand (~-ßänd) *s.* Flug-, Trieb-sand *m*.

driftwood ⑤ (~wūd) *s.* Treibholz *n*.

drill[1] (drĭl) [ndtsch *drillen* = bohren] **I** *v/a.* ①a. 1. ⊙ drillen, mit dem Drillbohrer bohren. — 2. ✕ ein-exerzieren, drillen (a. *fig.*). — 3. *agr.* in Reihen säen, rillen. — **II** *s.* 4. ⊙ Drillbohrer *m*. — 5. ⊙ *agr.*: a) (Rillen-)Säemaschine *f*; b) Saatfurche *f*. — 6. ✕ (Ein-)Exerzieren *n*, Ein-üben *n*, Drill(en *n*) *m*. — Vgl. ~[2] u. [3].

drill[2] (drĭl) ①a. **I** ✎ *v/n.* rieseln, rinnen. — **II** *v/a.* Flüssigkeit durchlaufen lassen.

drill[3] ❦ (drĭl) [verkurzt aus drilling[2]] *s.* (mſt ~s *pl.*) Drell *m*, Drill(li)ch *m*.

drill-*barrow* ⊙ (drĭ'l-bâ'ʀ-ō) *s.*, *agr.* Säemaschine *f*. [eines Drillbohrers.]

~-bow ⊙ (~-bō) *s.* Dreh-, Drill-bogen *m*

~-harrow ⊙ (~-hâ'ʀ-ō) *s.*, *agr.* Drill-, Bohr-egge *f*. [Drill(säe)methode *f*.]

~-husbandry (~-hŏßᵢ-bᵉn-drē) *s.*, *agr.*

drilling[1] (drĭ'l-inᵍ) *s.* 1. Bohren *n* ꝛc. (ſ. drill[1]). — 2. ⊙ Bohrmehl *n* (oft ~s *pl.*). — 3. ✕ Ein-exerzieren *n*, Drillen *n*.

drilling[2] ❦ (~) [dtsch Drillich] *s.* = drill[3].

drill-*master* (drĭ'l-maß-tᵉr) *s.* 1. ✕ Drill-, Exerzier-meister *m*. — 2. Schule: Turnlehrer.

~-plough ⊙ (~-plaū) *s.*, *agr.* 1. a) Saatpflug *m*; b) Bohrpflug. — 2. Säemaschine *f*.

~-serjeant ✕ (~-ßâ'ʀ-dG'ᵉnt) *s.* Rekruten-Unteroffizier *m*. [dry[1]).]

drily (draī'-lᵉ) *adv.* trocken (= dryly; ſ.

drink (drĭnᵍk) [a/e. *drincan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* drank, † drunk; *p.p.* drunk, F drank, † drunken) 1. trinken, vom Tier auch: saufen (out of, from, † in aus e-m Gefäß ꝛc.). — 2. sich gut, schlecht trinken (lassen). — 3. a) *g.s.* trinken, zechen; b) *b.s.* (übermäßig) trinken, P saufen; to ~ to j-m zutrinken; trinken auf j-n od. et. — **II** *v/a.* ③ 4. trinken; to ~ a p.'s health auf j-s Wohl trinken. — 5. Flüssigkeit, Nässe, *fig.* Worte ꝛc. (begierig) ein-, auf-saugen (auch to ~ in oder up). — 6. to ~ mit *adv.* und *prp.* ⚳. — **III** *s.* 7. Trank *m*, Getränk *n* (a. *med.*). — 8. geistiges, berauschendes Getränk; the worse for (oder in) ~ betrunken. — 9. Trunk, Zug, Schluck *m*. — 10. *Am.*, *sl.* Fluß *m*, Teich *m* (ſ. a. big 5 ⚳).

Zu ~ 6: to ~ away weg-, vertrinken (one's time seine Zeit); to ~ down Sorge weg-, ver-trinken; to ~ off, out oder up (ganz) austrinken.

drinkable (drĭ'nᵍ-ᵢᵉbl) **I** *a.* trinkbar. — **II** *s.* (meist ~s *pl.*) Getränk *n*.

drinker (drĭ'nᵍ-kᵉr) *s.* 1. Trinke(nde)r *m*. — 2. (mſt hard ~) Zecher *m*, P Säufer *m*.

drinking (drĭ'nᵍ-kinᵍ) **I** *a.* 1. a) trinkend; b) zechend; F he's a ~ man er ist ein Säufer. — 2. Trink-... — **II** *s.* 3. Trinken *n*; Zechen *n*; given to ~ dem Trunke ergeben.

drinking-bout (drai'nᵍ-ŭn-bau̇t) *s.* Trinkgelage *n.*
~-cup (~-kŏp) *s.* Trink-becher *m*, -geschirr *n.*
~-fountain (~-fau̇n-tᵉn) *s.* Brunnen *m* mit fließendem Trinkwasser.
~-match (~-mätsch) *s.* Wett-trinken *n.*
~-song (~-ßŏnᵍ) *s.* Trinklied *n.* [geld *n.*]
drink-money (drai'nᵍk-mŏn-ᵉ) *s.* Trink-
drink-offering (drai'nᵍk-ŏ'f-ᵉ-rinᵍ) *s.*, *rel.* Trank-opfer *n.*
drip (drip) [a/e. *dreopan*; dtsch] **I** *v/a.* und *v/n.* ①e. (herab)tropfen (lassen). — **II** *s.* (Herab-)Tropfen *n*; Traufe *f.*
dripping (drai'p-inᵍ) *s.* 1. (Herab-)Tropfen *n*; Triefen *n.* — 2. (abtropfendes) Bratenfett (meist ~s *pl.*). [*m.*]
dripping-cake (~-kēk) *s.* Schmalzkuchen
~-pan (~-pän) *s.* Tropf-pfanne *f* für das abtropfende Fett; Bratpfanne *f.*
dripstone ⑥ ⊕ (drai'p-ßtōn) *s.* 1. *arch.*: a) Wasser-ablaufrinne *f*; b) = corona 1; c) Fenster-, Thür-verdachung *f.* — 2. Filtrier(sand)stein *m.*
drive[1] (draiw) [a/e. *drīfan*, dtsch treiben] *verb active* ③ (*pret.* drove, † drave; *p.p.* driven, † od. P (Lo.) drove, † droven) 1. treiben. — 2. fahren; Wagen ꝛc. lenken. — 3. *hunt.* jagen, hetzen. — 4. Nägel, Pfähle ꝛc. (hin)eintreiben, (ein)rammen, einschlagen. — 5. *fig.* j-n antreiben; j-n zwingen, nötigen (to zu); to ~ a p. mad j-n verrückt machen. — 6. *fig.* etwas (nachdrücklich) betreiben; to ~ a good bargain: a) ein vorteilhaftes Geschäft zum Abschluß bringen, b) *fig.* sich gut bei et. stehen. — 7. to ~ mit *adv.* und *prp.* ⚲. — **Vgl.** ~[2] u. [3].
Zu ~ 7: to ~ **away** wegfahren; fortbringen; vertreiben; to ~ **from** (ver-, fort-, zurück-)treiben, (-)jagen von; to ~ **in** = ~ 4; to ~ **off**: a) weg-, ab-, ver-treiben; b) von sich ab-, fern-halten; c) abweisen, hinhalten; d) *thea.* to ~ an actor off the stage einen Schauspieler aus-pfeifen, -zischen; to ~ **on**: a) (a. *fig.*) an-, vorwärts-treiben; b) *fig.* e-e Sache (eifrig) betreiben; to ~ **out** (hin-) aus-, ver-treiben, verscheuchen (a. *fig.*); to ~ **up** auf-, in die Höhe treiben.
drive[2] (draiw) *verb neuter* ③ (vgl. ~[1]) 1. (dahin)treiben (auch ⚓). — 2. mit Ungestüm sich (fort)bewegen: a) (an)stürmen, wüten, tosen (bsd. Tiere, Sturm, Wogen ꝛc.); b) eilen, jagen. — 3. (im Wagen) fahren. — 4. (hin)zielen, streben, trachten (at nach). — 5. schlagen, hauen (at nach). — 6. to ~ (away) eifrig arbeiten (at an). — 7. to ~ mit *adv.* und *prp.* ⚲. — **Vgl.** ~[1] u. [3].
Zu ~ 7: to ~ **against** (mit Gewalt, eilig, ungestüm) losfahren ꝛc. gegen od. auf; sich werfen auf; to ~ **at**: a) losfahren, -stürmen auf; b) F anspielen auf; c) s. ~ 4, 5, 6; to ~ **away** drauf los jagen; to ~ **back**: a) zurückfahren; b) zurückweichen; to ~ **for** treiben, drängen auf et.; to ~ for rent die Pacht oder Miete energisch eintreiben; to ~ **in** einfahren; to ~ **into**: a) (hinein-)treiben, (-)stürmen in; b) (hin)einfahren in; to ~ **off**: a) fort-, weg-treiben; b) ab-, weg-, fort-fahren; to ~ **on**: a) weiter-, vorwärts-treiben, -fahren; ~ on, cabby! fahr zu, Kutscher!; b) los-fahren, -stürzen auf; to ~ **out**: a) ⚓ hinaus-treiben; b) ausfahren; to ~ **up**: a) ⚓ auftreiben; b) hinauf-, hinan-fahren; to ~ up to vorfahren bei, an.
drive[3] (draiw) *substantive* 1. allg. (atti'visch und passi'visch): (An-, Vorwärts-, Dahin-) Treiben *n.* — 2. Treiben *n* von Vieh; Hetzen *n* des Wildes. — 3. *fig.* treibende Gewalt, Trieb *m.* — 4. heftiger, rascher Schlag od. Stoß (auch *fig.*). — 5. Fahren *n*; (Aus-, Spazier-)Fahrt *f.* — 6. Auf-, An-fahrt *f* vor einem Hause ꝛc. — 7. (das Vorwärts-, Zs.-)Getriebene; Herde *f.* — 8. Fahrweg *m.*
drivel (drivl) [m/e. *drivelen*] **I** *v/n.* ①e. (a.) 1. speicheln, geifern, P sabbern (Kinder ꝛc.). — 2. a) geistesschwach sein; b) faseln. — **II** *s.* 3. Speichel, Geifer *m.* — 4. a) Lallen *n* von Kindern ꝛc.; b) Faseln *n*, Faselei *f.*
drivel(l)er (drivl-ᵉr) *s.* 1. Geiferer *m.* — 2. a) Blödsinnige(r); b) *fig.* Narr *m.*
driven (drivn) [*p.p.* v. to drive] *a.* 1. (an-, vorwärts-, zs.-)getrieben. — 2. in die Erde ꝛc. (hinein)getrieben, gebohrt; ~ well abessi'nischer Röhrenbrunnen. [Spazier-fahrt *f.*]
drive-out ⑥ (draiv-au̇'t) *s.* Aus-,
driver (drai'v-wᵉr) [to drive] *s.* 1. allg.: Treibende(r, s); auch *fig.* — 2. Treiber(in) von Menschen, Tieren ꝛc. — 3. Kutscher *m*, Fuhrmann *m.* — 4. 🚂 Lokomoti'führer *m.* — 5. F ungestümer Dränger; *sl.* Arbeitgeber, der ohne höheren Lohn mehr Arbeit verlangt. — 6. ⚓: a) Besa(h)n *m*; b) vorderster Schlittenständer beim Ablaufen eines Schiffes (meist ~s *pl.*). — 7. ⊕ Ramm-bär *m*, -block *m.* — 8. ⊕ *mach.* Triebrad *n.*
driving (drai'-winᵍ) [*p.pr.* v. to drive] **I** *a.* treibend; in Zssgn: Treib-... — **II** *s.* Treiben *n*, Fahren *n* ꝛc. (s. drive[1] u. [2]).
driving-box (~-bŏßß) *s.* Kutschbock *m.*
~-cushion (~-kŭsch-ᵉn) *s.* Kutscherkissen *n.*
~-gear ⊕ (~-giᵉ) *s.*, *mach.* Triebwerk *n.*
~-glove (~-glŏw) *s.* Kutscherhandschuh *m.*
~-rein (~-nēn) *s.* Leitriemen *m* (mst ~s *pl.*).
~-whip (~-(h)wip) *s.* Kutscherpeitsche *f.*
drizzle (drisl) **I** *v/a.* u. *v/n.* ①b. tröpfeln, sprühen, rieseln (lassen). — **II** *s.* feiner Regen. [regnend; Sprüh-..., Staub-...]
drizzly (drisl-lᵉ) *a.* sprühend, rieselnd, fein
Drogheda (drŏ'ch-ᵉ-da) **I** *npr.* (irl. St.). — **II d~** ⊕ *s.* grobe Leinwand aus Dr.
droit (drŏit) [fr. *droit*, mlt. *d(i)re'ctum*] *s.* 1. † jur.: Recht *n*; engG.: (Grund-)Besitzrecht *n.* — 2. ⊕ Zoll *m*, Gebühr *f.*
Droitwich (drŏi'l-itsch) *npr.* (engl. Stadt).
droll (drōl) **I** [a/f. *drolle*, dtsch *prov.* Droll, Troll] *s.* fast †: drolliger Mensch; Spaßvogel *m*; Hanswu'rst *m.* — **II** [fr. *drôle*] *a.* (~y *adv.*) drollig, spaßhaft, komisch; von Personen auch: possierlich.
drollery (drōl'-lᵉ-nᵉ), *pl.* ~ies (~nᵉj) [a/f. *drolerie*] *s.* 1. drolliges Wesen; Drolligkeit *f.* — 2. Spaß *m*, Schwank *m*, Schnurre *f.*
dromedary (drŏ'm-ᵉ-dᵉ-nᵉ), *pl.* ~ies (~nᵉj) *s.*, *zo.* einhöckeriges Kame'l, Dromeda'r *n.*
drone[1] (drōn) [m/e. *dro(u)nen*, dtsch dröhnen] **I** *v/n.* ①b. 1. a) dröhnen; b) brummen, summen. — **II** *v/a.* ①b. 2. einförmig sprechen od. lesen. — **III** *s.* 3. a) Dröhnen *n*; b) Brummen *n*, Gesumm *n.* — 4. ♪ Brumm-, Baß-pfeife *f* am Dudelsack.
drone[2] (drōn) [a/e. *drān*, dtsch Drohne] **I** *s.* 1. *ent.* Drohne *f* (a. drone-bee). — 2. *fig.*: a) Müßiggänger(in); b) Schmarotzer(in). — **II** *v/n.* ①b. 3. müßiggehen, faulenzen.
dronish (drōn-nisch) *a.* □ *fig.* drohnenartig, faul, unthätig. [*n*; Faulenzerei *f.*]
dronishness (~-nᵉßß) *s.*, *fig.* Drohnentum
droop (drau̇p) [m/e. *dr(o)upen*; s. drop] ①a. **I** *v/n.* 1. niedersinken; Blätter ꝛc.: welk niederhangen. — 2. leiblich oder geistig verschmachten; sich (ab)härmen. — 3. *fig.*: a) Mut ꝛc.: sinken; b) ⊕ Börse: fallen; c) den Kopf hängen lassen. — **II** *v/a.* 4. niedersinken, -hangen lassen; senken.
drooping (drau̇'-pinᵍ) [*p.pr.* von to droop] *a.* □ 1. matt, kraftlos. — 2. sich härmend. — 3. mutlos, kopfhängerisch.
drooping-birch ⑥ ♀ (drau̇'-pinᵍ-bō'-tsch) *s.* Trauerbirke *f.* [*s.* Trauerweide *f.*]
drooping-willow ⑥ ♀ (drau̇'-pinᵍ-wi'l-ō) *s.*
drop[1] (drŏp) [a/e. *droppan* tropfen] *verb neuter* ①e. (*pret.* u. *p.p.* ~ped, *poet.* dropt) 1. (a. *fig.*) (herab)tropfen, tröpfeln. — 2. triefen (with von). — 3. (auch to ~ down) (herab-, nieder-)fallen, (-)sinken, sich senken (auch *fig.*). — 4. *fig.*: a) fallen gelassen werden; aufhören; b) in Wegfall kommen. — 5. to ~ mit *adv.* und *prp.* ⚲.
Zu ~ 5: to ~ **asleep** einschlafen; to ~ **away** allmählich abtropfen; to ~ **down** a river stromab treiben od. segeln; to ~ **in** vorsprechen, e-n kurzen Besuch machen (at, on, upon bei); to ~ **off**: a) abtropfen; b) abfallen; c) sich verzetteln; d) (da)hinsinken, (hin)sterben; to ~ **vacant** vaka'nt werden (Amt).
drop[2] (drŏp) *verb active* ①e. (vgl. ~[1]) 1. tropfen oder tröpfeln (lassen). — 2. (*fig.* wie) mit Tropfen besprengen. — 3. fallen lassen; ⚓ to ~ the anchor den Anker auswerfen. — 4. to ~ a courtesy einen Knicks machen, sich verneigen (von Damen). — 5. hinwerfen. — 6. verlieren. — 7. von Tieren: Junge werfen. — 8. *fig.* j-n od. et. fallen l., seitwärts liegen l., überge'hen, auslassen (from aus); et. beiseite legen. — 9. Worte ꝛc. fallen lassen. — 10. Zeilen aufs Papier flüchtig hinwerfen; ~ me a line! laß mir ein paar Zeilen zukommen! — 11. j-n aus einem Wagen ꝛc. aussteigen lassen, absetzen (at an, bei). — 12. to ~ mit *adv.* und *prp.* ⚲.
Zu ~ 12: to ~ **down**: a) herabtropfen l.; b) niederfallen l.; to ~ **in**: a) einträufeln; b) Worte einstreuen; to ~ **out** in Wegfall bringen, beseitigen.
drop[3] (drŏp) [a/e. *dropa*, m/e. *drope*] *substantive* 1. Tropfen *m*; by ~s tropfenweise. — 2. *fig.* Tropfen *m*, ein bißchen. — 3. (a. ⊕) Tropfen(-ähnliches *n*) *m.* — 4. (Zucker- ꝛc.) Plätzchen *n*, Bonbon *m*; ~s *pl.* Drops *m/pl.* — 5. *pharm.* ~s *pl.* (Arzenei in) Tropfen *m/pl.* — 6. tropfenförmiges Gehänge, F Bommel *f* (am Ohr, am Kronleuchter). — 7. (Herab-, Nieder-) Fallen *n*, Sinken *n*; Fall *m.* — 8. Fallthür *f.* — 9. a) Fallbrett *n* des englischen Galgens; b) Galgen *m.* — 10. *thea.* Vorhang *m.*
drop-curtain (~-kēr-tᵉn) *s.*, *thea.* = act-drop.
droplet (~lᵉt) [*dim.* v. drop[3]] *s.* Tröpfchen *n* (auch *fig.*), ein bißchen, ein wenig.
dropping (drŏ'p-inᵍ) [*p.pr.* von to drop] **I** *a.* □ 1. tropfend ꝛc. (vgl. drop[1] u. [2]); ✕ ~ fire, ~ shots *pl.* unregelmäßiges Kleingewehrfeuer. — **II** *s.* 2. a) (Ab-, Herab-)Tropfen *n*; b) (Herab-, Ab-) Fallen *n* ꝛc. — 3. ~s *pl.* Tier-Exkreme'nte *n/pl.*, Mist *m.*
drop-scene (~-ßin) *s.* = drop[3] 10.
dropsical (drŏ'p-ßᵉ-kᵉl) [dropsy] *a.*, *med.* wassersüchtig; Wassersucht-...
dropsied (drŏ'p-ßᵉd) [dropsy] *a.* wassersüchtig, unnatürlich geschwollen (auch *fig.*).
dropstone ⑥ (~ßtōn) *s.*, *min.* Tropfstein *m.*
dropsy (drŏ'p-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉj) [verkürzt aus hydropsy] *s.*, *med.* Wassersucht *f.*
dropt fast † (meist *poet.*) (drŏpt) *pret.* und *p.p.* von to drop (= dropped).
dropwort ♀ (drŏ'p-wŏ'-rt) *s.* knollige Spierstaude. [(~kᵉj) [ruſ.] *s.* Droschke *f.*]
dros(h)ky (drŏ'sch-kᵉ, drŏ'ß-kᵉ), *pl.* ~ies
dross (drŏßß) [a/e. *dros*], *pl.* ~es (drŏ'ß-ᵉj) *s.* 1. Unreinigkeit *f* in einer Flüssigkeit; (Boden-)Satz *m*, Hefe *f.* — 2. weitS.: Abfall *m*; Unrat *m*; *fig.* wertloses Zeug. — 3. ⊕ *metall.* Gekrätz *n*, Abstrich *m*; Schlacke *f*; ~ of iron Hammerschlag *m.*
drossiness (drŏ'ß-ᵉ-nᵉß) *s.* Unreinigkeit *f*, Schmutz *m.* [Abstrich-ofen *m.*]
drossing-oven ⊕ (~in-ᵉ-ŭwn) *s.*, *metall.*
drossy (drŏ'ß-ᵉ) *a.* 1. voller (Boden-) Satz od. Schlamm; hefig, schmutzig (a. *fig.*). — 2. *fig.* wertlos. — 3. ⊕ *metall.* schlackig.

drought (drau̇t) [a/e. *drūgath* (v. *drȳge* = dry)] *s.* 1. † Trockenheit *f*, (anhaltende) Dürre. — 2. Trockenheit *f* der Kehle, Durst *m*.

droughty (drau̇′-tᵉ) *a.* 1. dürr, trocken. — 2. durstig. [(drau̇′-*th*ᵉ) *a.* = droughty.]

drouth (drau̇*th*) *s.* = drought; **drouthy**

drove[1] (drōw) *pret.* u. † oder *provc.* u. P [Lo.] *p.p.* von to drive. — Vgl. ~[2].

drove[2] (drōw) [drive] *s.* 1. Trieb *m*, Trift *f* Rinder ꝛc.; (Vieh-)Herde *f*. — 2. weitS.: Getümmel; Auflauf *m* (*DK.*). [ler *m*.]

drover (drō′-wᵉʳ) *s.* Vieh-treiber *m*, -händ-

drown (drau̇n) [m/e. *drownen*, &c.; zu drink] ①a. **I** *v/n.* 1. ertrinken (*a. fig.*). — **II** *v/a.* 2. ertränken, ersäufen; to be ~ed: a) ertränkt werden; b) ertrinken; all were ~ed alle ertranken. — 3. überflu'ten. — 4. *fig.*: a) Kummer ꝛc. ertränken, ersticken (in in, durch); b) Stimme, Mut ꝛc. unterdrücken, dämpfen, übertö'nen (auch to ~ out).

drowning (drau̇′-nin̊ᵍ) *s.* 1. (Tod *m* durch) Ertrinken *n*. — 2. Ertränken *n*; Unter-Wasser-Setzen *n* ꝛc. (vgl. drown).

drowse (drau̇z) [a/e. *drus(i)an* sinken] ①b. **I** *v/n.* schläfrig sein; im Halbschlafe liegen. — **II** ✎ *v/a.* einschläfern (*ML.*).

drowsily (drau̇′-zᵢ-lᵉ) *adv.* zu drowsy.

drowsiness (drau̇′-zᵢ-nᵉßß) *s.* Schläfrigkeit *f*.

drowsy (drau̇′-zᵢ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. schläfrig, schlaftrunken. — 2. einschläfernd.

drowsy-headed (drau̇′-zᵢ-hĕd-ᵢd) *a.* schläfrig; läßig, unbeholfen.

Droylsden (drōiʳlz-dᵉn) *npr.* (Ortsn.).

drub (drŏb) [a/e. *drepan*, dtsch treffen] **I** *v/a.* ①e. mit einem Stock schlagen, prügeln; trommeln. — **II** *s.* (Stock-)Schlag *m*.

drubbing (drŏᵇ′b-inᵍ) *s.* Schlagen *n* ꝛc. (siehe drub); to give a p. a ~ j-n durchprügeln.

drudge (drŏdȯ) [m/e. *druggen*; zu draw] **I** *v/n.* ①b.: a) schwere, harte, b) unangenehme, c) mechanische Arbeit verrichten; mühsam bzw. ohne Lust arbeiten; sich (ab-)placken. — **II** *s.* j. der schwere od. geistlose Arbeit verrichtet; F *fig.* Pack-esel *m*.

drudgery (drŏᵈ′d-ᵍᵉʳ-ᵉᵉ) *s.* harte, niedrige od. mechanische Arbeit; Plackerei *f*. — *Syn.* s. labour[1]. [harte Arbeit, mühsam.]

drudgingly (drŏᵈ′d-ᵍinᵍ-lᵉ) *adv.* durch-

drug (drŏg) [a/f. *drogue*, holl. *droog* getrocknet(e Kräuter)] **I** *s.* 1. ⊕ Drogue *f*, Apotheker-ware *f*. — 2. a) ⊕ (a. ~ in the market) schwer od. nicht verkäufliche Ware; F Ladenhüter *m*; b) *fig.* wertlos gewordene Sache, das Wertlose. — 3. † Gift *n* (*SH.*). — **II** *v/a.* ①e. 4. mit Droguen ꝛc. (ver-) mischen od. würzen. — 5. mit betäubendem oder widrigem Stoff, mit Gift ꝛc. mischen. — 6. betäuben (*a. fig.*). — 7. j-m (zu viel) Arzenei verschreiben oder eingeben.

drugget ⊕ (drŏᵍ′g-ᵢt) [fr. *droguet*] *s.* Droge'tt *m* (grobes Wollzeug).

druggist ⊕ (drŏᵍ′g-ᵢßt) *s.* Spezerei(waren-), Droguen-händler *m*, Materiali'st *m*.

druid (drau̇′-ᵢd) [alt-kłt.] *s.* Drui'de *m*.

druidess (drau̇′-ᵢᵈ-dᵉßß) *s.* Drui'din *f*.

druidic(al) (drau̇-ᵢᵈ′d-ᵢk, ~ᵃˡ-tᵃˡ) *a.* drui'disch; Drui'den-... [*m*, -lehre *f*.]

druidism (drau̇′-ᵢᵈ-dᵢsᵐ) *s.* Drui'den-dienst

drum[1] (drŏm) [lautnachahmend; vgl. holl. *trom*; dtsch Trommel] **I** *s.* 1. ♪ (auch ⚔) Trommel *f*. — 2. ⚔ = drummer 1. — 3. trommelförmiger Gegenstand: bsd. ⊕ meist Trommel *f*; Mälzerei: Mühlbottich *m*. — 4. *anat.* Trommelhöhle *f* des Ohres. — **II** *v/n.* ①e. 5. ♪ u. ⚔ trommeln. — 6. F Herz: schlagen. — 7. (for) zs.-trommeln: a) ⚔ die Werbetrommel rühren; b) *fig.*, *Am.* ⊕ u. *pol.*, *sl.* Kunden, Parteigänger ꝛc. (an)werben. — **III** *v/a.* ①e. 8. ♪ trommeln. — 9. (mit to ~ up) zusammen-trommeln (vgl. ~ 7). — 10. ⚔ (mit to ~ out) e-n Soldaten unter Trommelschlag mit Schimpf und Schande ausstoßen (a. *fig.*).

drum[2] (drŏm) [irisch] *s.* Bergrücken *m*.

drumhead ⑥ ♪ ⚔ (~-hĕd) *s.* oberes Trommelfell; *fig.* at (a) ~ kurzer Hand, sogleich; ⚔: council of war at a ~ plötzlich abgehaltener Kriegsrat; ~ court-martial plötzlich zs.-berufenes Kriegsgericht, Standrecht.

drum-major ⚔ (drŏᵈ′m-meᵍʳ-dȯᵍʳ) *s.* Regimentstambour *m*, Tambourmajor *m*.

drummer (drŏᵈ′m-ᵉʳ) [drum[1]] *s.* 1. ♪ Trommler *m*, ⚔ Tambour *m*. — 2. ⊕ *Am.*, *sl.* Kundenfänger *m*; Handlungsreisender *m*.

Drummond (drŏᵈ′m-ᵢnd) *npr.* (Prsn.).

drumstick ⑥ (drŏᵈ′m-ßtᵢk) *s.* 1. ♪ Trommel-stock *m*, -schlägel *m*. — 2. Kochk.: Oberschenkel *m* eines zubereiteten Vogels.

drunk (drŏn̊ᵏ) [*p.p.* v. to drink] *a.* fast nur prädikativ: 1. betrunken; *fig.* trunken (with von); to get ~ sich betrinken; *prvb.* ever ~, ever dry je mehr man trinkt, desto durstiger wird man. — 2. *fig.* getränkt von, mit. — *Syn.* *drunk* (start) betrunken; *intoxicated* berauscht; *inebriated* (leicht) betrunken; *tipsy* angeheitert.

drunkard (drŏᵈ′n̊ᵏ-tᵉʳᵈ) *s.* Trunkenbold(in).

drunken (drŏn̊ᵏin) [† *p.p.* v. to drink] *a.* (fast nur attr.) □ 1. (with) betrunken; *fig.* trunken von. — 2. trunksüchtig, dem Trunke ergeben. — 3. in der Betrunkenheit geschehen(d); Säufer-...; ~ catch Trinklied *n*.

drunkenness (drŏᵈ′n̊ᵏin-nᵉßß) *s.* 1. Trunkenheit *f*, Rausch *m* (auch *fig.*). — 2. Trunksucht *f*. [frucht-...]

drupaceous ⌂ ♀ (drᵘ-pē′-ßchᵉßß) *a.* Stein-

drupe ♀ (drau̇p) [lt.] *s.* Steinfrucht *f*.

Drury (drau̇′-rᵉ) *npr.* (Prsn.; bisw. auch kurz für ~ Lane Theatre); ~ Lane Straße in Lo.

Druse[1] (drau̇ß) [türk.] *s.* Druse *m*, Drusin *f*.

druse[2] (*WB.* drauß, *CT.D.* drau̇ß) [dtsch *id.*] *s.*, *min.* (Krysta'll-)Druse *f*. — Vgl. ~[1].

drux(e)y (drŏᵈ′ᵏ-ᵉ) **I** *a.* (Bau-)Holz: halb verfault. — **II** *s.* (Holz-)Fäule *f*.

dry[1] (draᵢ) [a/e. *drȳge*, *drīge*, dtsch trocken] *a.* □ (**dryly** und **drily** *adv.*) 1. trocken (auch *fig.*). — 2. ausgetrocknet; dürr. — 3. Obst ꝛc.: gedörrt; Fische: geräuchert, gesalzen. — 4. Milchvieh: nicht (mehr) milchend, gelt. — 5. durstig (with von, for nach). — 6. ⊕ ⚒ ꝛc. Trocken-... — 7. *fig.* Bemerkung: sarka'stisch, beißend. — 8. F Person: launig; verschmitzt. — 9. Wein ꝛc.: herb.

dry[2] (draᵢ) [a/e. *v/a. drȳgan*, *v/n. drūgian*, dtsch trocknen] ①d. **I** *v/a.* 1. (ab-, aus-) trocknen (auch *fig.*). — 2. dörren, rösten; einsalzen. — 3. to ~ out austrocknen. — 4. to ~ up: a) ganz abtrocknen; b) (*a. fig.*) ganz vertrocknen lassen; dried up verdorrt (Baum); verschmachtet (with vor); c) Flüsse ꝛc. austrocknen. — **II** *v/n.* 5. (aus-, ver-) trocknen; trocken werden; verdorren; welken. — 6. to ~ up: a) ganz trocken werden, eintrocknen; b) Glied ꝛc.: verdorren.

dryad ⌂ (draᵢ′-ăd) [lt., grch.] *s.* Drya'de *f*.

dry-arch ⑥ ⊕ (draᵢ′-ā′ᵉʳchᵢ) *s.* Erdbogen *m*.

dry-boned (~-bōnd) *a.* aus-, ab-gemergelt, hager, dürr. [schlauer Kerl.]

dry-boots F (draᵢ′-būßß) *s.* launiger oder

dry-cask ⑥ (draᵢ′-kaßßt) *s.* Packfaß *n* für trockene Waren. [Massen-guß *m*.]

dry-casting ⊕ (draᵢ′-kaʳßß-tinᵍ) *s.* Sand-,

dry-cupping (~-tŏᵈ′p-inᵍ) *s.*, *surg.* Trockenschröpfen *n*. [dörren.]

dry-cure ⊕ (~-tjūʳ) *v/a.* ①b. Fleisch ꝛc.

Dryden (draᵢdn) *npr.* (Prsn.); bsd. John ~ englischer Dichter (1631—1700). [bock *n*.]

dry-dock ⑥ ⚓ ⊕ (draᵢ′-dŏk) *s.* Trocken-

dry-fisted (~-fßßt-ᵢᵈ) *a.* knauserig, geizig.

dryfoot ⑦ (draᵢ′-fūt) *s.*, *hunt.* kalte Fährte eines Wildes.

dry-goods ⑦ ⊕ (draᵢ′-gūdßß) *s/pl.* Kurz-, Schnitt-waren *f/pl.*

drying (draᵢ′-inᵍ) [*p.pr.* von dry[2]] **I** *a.* trocken; (rasch) (aus-, ein-)trocknend; (aus-) dörrend; Trocken-..., Dörr-... — **II** *s.* (Aus-, Ein-)Trocknen *n*; Dörren *n*.

drying-apparatus ⊕ (draᵢ′-inᵍ-ăp-ᵃʳ-nāᵗ′-ᵗᵢßß) *s.* Trockenvorrichtung *f*.

~-floor ⊕ (~-flōʳ ⑨) *s.* Trockenboden *m*.

~-house ⊕ (~-hau̇ßß) *s.* Trocken-, Darr-haus

~-loft ⊕ (~-lŏft) *s.* Trockenboden *m*. [*n*.]

~-oil ⊕ (~-ōil) *s.* rasch trocknendes Öl.

~-yard (~-jā′d) *s.* Trockenplatz *m*.

dryly (draᵢ′-lᵉ) *adv.* zu dry[1].

dryness (draᵢ′-nᵉßß) *s.* 1. Trockenheit *f* (*a. fig.*); Dürre *f*. — 2. Verdorrtsein *n*, Schwund *m*. — 3. *fig.* das Sarka'stische. — 4. F *fig.* Listigkeit *f*, Verschlagenheit *f*.

dry-nurse (draᵢ′-nōʳßß) **I** *s.* 1. Warte-amme, die nicht säugt; Kinder-frau *f*, -wärterin *f*. — 2. weitS.: (Kranken- ꝛc.) Wärterin *f* (bsd. bei einer Wöchnerin). — **II** *v/a.* ①b. 3. ein Kind ohne Brust-reichung aufziehen.

dry-rot ⑥ (draᵢ′-rŏt) *s.* Trockenfäule *f* des Holzes; ♀ ~ fungus Hausschwamm *m*.

dry-rub (draᵢ′-rŭbb) *v/a.* ①e. trocken (ab-) reiben, (-)wischen.

drysalter ⑥ ⊕ (draᵢ′-ßăl-tᵉʳ) *s.* 1. † Verkäufer *m* von gesalzenen Fleischwaren. — 2. Droguen-, Farbwaren-händler *m*.

drysaltery ⑥ ⊕ (draᵢ′-ßăl-tᵉʳ-nᵉ), *pl.* ~**ies** (~nᵉßß) *s.* 1. a) † Einpökelungsanstalt *f*; b) Droguen-, Farbwaren-handlung *f*. — 2. ~**ies** *pl.*: a) † gesalzene Fleischwaren *f/pl.*; b) Droguen *f/pl.*

dry-shod (~-shŏd) *a.* trockenen Fußes.

duad ⌂ (djū′-ăd) *s.* Zweizahl *f*.

dual ⌂ (djū′-ᵃˡ) [lt. *dua'lis*] **I** *a.* zwei bezeichnend. — **II** *s.*, *gr.* Dua'l(is) *m*, Zweizahl *f*. [*m*, Zweiheitslehre *f*.]

dualism ⌂ (djū′-ᵃˡ-lᵢsᵐ) *s.* Duali'smus

duality ⌂ (djᵘ-ăˡ′ᵢ-tᵉ) *s.* Zweiheit *f*.

duan (djū′-ᵃⁿ) [gäl. *duan*] *s.*, *poet.* Abteilung *f*, Gesang *m* eines größeren Gedichtes.

dub (dŏb) [a/e. *dubban*] *v/a.* ①e. 1. † od. *provc.* = dab[1]. — 2. ehm.: j-n zum Ritter schlagen. — 3. † *fig.* eine neue Würde od. einen Titel übertra'gen auf; titulieren. — 4. ⊕ glatt machen; zurichten.

dubber Ch.-J. (dŏᵇ′bᵉʳ) *s.* große Leder-flasche, -schlauch *m* für Öl.

dubiety (djᵘ-baᵢ′-ᵃᵗᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉßß) [lt.] *s.* Ungewißheit *f*, Unsicherheit *f*.

dubious (djū′-bᵉ-ßß) [spät-lt. *dubio'sus*] *a.* □ zweifelhaft: 1. Person: schwankend im Entschluß, unschlüssig. — 2. Sache: ungewiß, unsicher. — 3. *fig.* zweideutig. — *Syn.* s. doubtful. [wißheit *f*, Unsicherheit *f*.]

dubiousness (djū′-bᵉ-ßß-nᵉßß) *s.* Unge-

dubitable (djū′-bᵢ-tᵃᵇl) [a/f., lt.] *a.* □ zweifelhaft, ungewiß. [Zweifeln *n*.]

dubitation (djū-bᵢ-tāᵗ′-shᵉn) [a/f.] *s.* (Be-)

Dublin (dŏᵇ′b-lin) *npr.* Dubli'n *n*.

ducal (djū′-kᵃˡ) *a.* □ herzoglich; Herzogs-...

ducat (dŏᵈ′ᵢ-ăᵗ) [mlt. *duca'tus*] *s.*, *num.* u. ⊕ Duka'ten *m* (ehm. Goldmünze = ca. 9,55 Mk.).

ducatoon (dŏᵈ-ăᵗ-tūⁿ′n) [fr., it.] *s.*, *num.* Ducato'ne *m* (ehm. Silbermünze = 4,18 Mk.).

duchess (dŏᵈ′tshᵢ-ᵉßß) [(alt-)fr. *duchesse*] *s.* Herzogin *f*. [tum *n*.]

duchy (dŏᵈ′tshᵢ-ᵉ), *pl.* ~**ies** (~ᵉßß) *s.* Herzog-

duchy-court ⑥ (dŏᵈ′tshᵢ-ᵉ-kōᵗ ⑨) *s.* Gerichtshof *m* des Herzogtums Lancaster.

duck[1] (dŏk) [ndtsch ducken, dtsch tauchen] ①a. **I** *v/n.* 1. rasch (unter)tauchen, unterducken. — 2. sich bücken oder neigen; sich verneigen. — 3. *fig.* (a. to ~ under) nachgeben, sich beugen (to vor). — **II** *v/a.* 4. untertauchen. — 5. to ~ one's head mit dem Kopfe nicken. — 6. ⚓ beim Passieren der Linie taufen.

duck[2] (dŏk) [m/e. *duke*] *s.* 1. *orn.* Ente *f*. — 2. F Hüpfstein *m* (der, flach geworfen, von der Wasserfläche abprallt); ⚲. — 3. ⊕ Börsen-*sl.*: lame ~s *pl.* Spekulanten *m/pl.*, die ver-

kaufen, was sie nicht liefern können oder die kaufen, was sie nicht bezahlen können. — 4. Cft.-I.: Bombay ~s *pl.* s. Bombay.

Zu duck² 2: to make ~(s) and drake(s), to play (at) ~(s) and drake(s) Hüpfsteine (Berlin: Butterstullen) werfen; F *fig.* verschleudern, verschwenden.

duck³ (dŏt) [ndtsch *dok*, dtsch Docke] *s.* 1.† oder *prover.* u. schott.: Puppe *f*, Docke *f*. — 2. F Püppchen *n*; reizendes Ding.

duck⁴ ⊛ (dŏt) [holl. *doek*, dtsch Tuch] *s.* 1. starkes, einfach gewebtes Leinen: a) leichtes weißes Segeltuch (bsd. für Boote); b) Zeltleinwand *f*; c) Schiertuch *n*. — 2. ~s *pl.*: a) ⚓ *sl.* in heißen Gegenden getragene leichte Kleidung; b) *sl.* (white) ~s (weiße) Beinkleider *n/pl.*

duckbill ⓑ (dŏʳk-bil) *s.* 1. Entenschnabel *m*. — 2. *zo.* Schnabeltier *n*.

ducker (dŏʳk-ᵉʳ) [duck¹] *s.* 1. Taucher(in). — 2. a) Bücklinge Machende(r); b) *fig.* Kriecher(in), Speichelecker(in).

ducking¹ (dŏʳk-inᵍ) [duck¹] **I** *a.*, *fig.* sich duckend. — **II** *s.* (Ein-, Unter-)Tauchen *n*; to get a good ~ ins Wasser fallen; tüchtig oder bis auf die Haut naß werden.

ducking² (~) [duck²] *s.*, *hunt.* Entenjagd *f*.

ducking-gun (dŏʳk-inᵍ-gŏn) *s.*, *hunt.* [Entenflinte *f*.]

ducking-stool (~-ʃtūl) *s.* ehm.: Tauchschemel *m* für zänkische Weiber.

duck-legged (dŏʳk-lĕg(ᵉ)d) *a.* kurz-, enten-[beinig.]

duckling (~linᵍ) *s.*, *orn.* junge Ente.

duck-meat ♀ (dŏʳk-mīt) *s.* Wasserlinse *f*, Enten-grütze *f*, -gries *n* (*Lemna*).

duck-shooting (dŏʳk-ʃū̄ʳ-tinᵍ) *s.* = ducking². [*n*, -dunst *m*.]

duck-shot (~-ʃŏt) *s.*, *hunt.* Enten-schrot[

duckweed ♀ (dŏʳk-wid) *s.* = duck-meat.

Duckworth (dŏʳk-wᵘʳth) *npr.* (Prsn.).

ducky (dŏʳk-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵈi) *s.* 1. *orn.* Entchen *n*. — 2. F Liebchen *n*, Täubchen *n*.

duct (dŭkt) [lt. *ductus*] *s.* 1.† Lenkung *f*, Führung *f*. — 2. bsd. *anat.* und ♀ Kana'l *m*, Gang *m*. — 3. ⊕ Röhre *f*, Rohr *n*.

ductile (dŭʳk-til) [lt. *du'ctilis*] *a.* □ 1. *fig.* leicht zu lenken(d), folgsam, nachgiebig. — 2. *phys.* und ⊙ (bsd. Metalle): a) biegsam, dehnbar; b) streckbar, geschmeidig.

ductility (dŭk-tiʳ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. *phys.* und ⊕ (bsd. v. Metallen) (Aus-)Dehnbarkeit *f*. — 2. *fig.* Geschmeidigkeit *f*; Nachgiebigkeit *f*.

ductless (dŭʳk-tᵉ-ᵉß) *a.*, bsd. *anat.* und ♀ ohne Kana'l, röhrenlos.

dud (dŏd) *s.* 1.† grober Mantel. — 2.† Lumpen *m*. — 3. P ~s *pl.* alte Kleider.

dudgeon¹ †(dŏʳd-Gᵉn) [m/c. *dojo(u)n*, mhd. *duge*, dtsch Taube] *s.* Dolch(griff) *m*.

dudgeon² (~) [wallisisch *dygen* Haß] *s.* Groll *m*, Unwille *m*, Zorn *m*; to take a th. in (great, high) ~ et. (sehr) übel nehmen; to be in high ~ in großer Wut sein.

Dudley (dŏʳd-lᵉ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

due (djū; *Hom.* dew) [a/f. *deu(t) m*, *deue f* (fr. *dû*), vom lt. *debe're* schulden] **I** *a.* (*adv.* **duly** [s. ~ II]) 1. ⊛ u. jur., Geld(swert): a) geschuldet, zustehend, schuldig (to *dat.*); b) Schuld, Wechsel 2c.: fällig, (sofort) zahlbar; ‡. — 2. allg.: (to) j-m zustehend, gebührend; to be ~ to a p. j-m gebühren. — 3. angemessen, (vorher) bestimmt, richtig; gehörig; ‡. — 4. ⚓ Kurs: genau. — 5. fällig, was zu einer bestimmten Zeit eintreffen soll. — 6. *fig.* (to) veranlaßt durch; die Folge von oder *gen.*; zu verdanken(d) 2c. (*dat.*); to be ~ to zuzuschreiben sein (*dat.*). — **II** *adv.* 7. ⚓ Kurs 2c.: gerade, genau. — **III** *s.* 8. a) das Geschuldete; Verpflichtung *f*; b) das Gebührende; (j-m zukommender) Anteil *m*; to give every one his ~ jedem das Sein(ig)e geben. — 9. Abgabe *f*, Zoll *m*, Tribut *m*; ~s *pl.* Gebühren *f/pl.* — *Syn.* s. impost.

Zu due 1 ⊛: to be ~: a) (to) j-m geschuldet werden; b) fällig sn; to become ~, to fall ~ Wechsel 2c.: zahlbar sein oder werden; when ~ zur Verfallzeit.

Zu ~ 3: in ~ course (of time) in richtiger (Auf-ea.-)Folge, zur gehörigen Zeit; in ~ form (of law) (in) Form Rechtens, giltig (Urkunden); in ~ time zur richtigen (oder festgesetzten) Zeit.

due-bill ⓑ ⊛ (djū̄ʳ-bil) *s.* nicht übertragbarer Hand(schuld)schein, Promesse *f*.

duel (djū̄ʳ-ᵉl) [fr. *duel*, mlt. *duellum* (= *bellum*)] **I** *s.* Zweikampf *m*; Due'll *n*. — **II** *v/n.* ①e.(a.) sich duellieren (with mit). [Duella'nt *m*.]

duel(l)ist (djū̄ʳ-ᵉ-lißt) *s.* Zweikämpfer *m*,

duello (diᵘᵉ-ᵉʳ'l-o) [it.] *s.* 1. Due'll *n*. — 2. Duellregeln *f/pl.*

duenna (diᵘᵉ-ᵉʳn-a) [span.] *s.* Anstandsdame *f*, ältliche Begleiterin e-r jungen Dame; Ehrenwächterin *f*. [weiblicher Schutz.]

duennaship (~-ʃhip) *s.* Amt *n* e-r Duenna;

duet ♪ (diᵘᵉ-ᵉʳt) *s.* Due'tt *n*.

Duff (dŏf) *npr.* (Prsn.); auch = Macduff.

duffer¹ ⚐ (dŏʳf-ᵉʳ) *s.* Schwindler *m*, betrügerischer Händler. [2. Stümper *m*.]

duffer² (~) *s.* 1. Tölpel *m*, Dummkopf *m*.

Dufferin (dŏʳf-ᵉʳ-nin) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

duffle ⊛ (dŏfl) *s.* Düffel *m* (dickes Wolltuch).

dug¹ (dŏg) *s.* Saug-, Brust-warze *f*, Zitze *f* eines Tieres (auch *contp.* einer Frau).

dug² (~) *pret.* und *p.p.* von to dig.

Dugdale (dŏʳg-dēl) *npr.* (Prsn.).

dugong (dᵘ-gŏʳnᵍ od. djū̄ʳ-gŏnᵍ) [malaiisch] *s.*, *zo.* Du'gong *m*, Seejungfer *f*.

dug-out ⓑ (dŏʳg-au̅ʳt) *s.* Einbaum *m*, Kanoe *n* (ausgehöhlter Baumstamm als Kahn).

duke (djūk) [a/f.; lt. *dux* (*duc-*)] *s.* 1.† Heerführer *m*. — 2. (*abbr.* D.) Herzog *m*; *sl.* to dine with D~ Humphrey nichts zu essen haben, hungern.

dukedom (djū̄ʳk-dᵉm) *s.* 1. Herzogtum *n*. — 2. Herzogswürde *f*.

Dukinfield (dŏʳk-ᵉn-fild) *npr.* (Ortsn.).

dulcet (dŏʳl-ß-ᵉt) [a/f. *doucet*] *a.* süß, lieblich, melodisch, angenehm.

dulcification (dŏl-ß-ᵉ-fiʳ-keʳ-shᵘn) *s.* (Ver-) Süßen *n*; ehm. *chm.* Befreiung *f* v. Säure 2c.

dulcify (dŏʳl-ß-ᵉ-fau̅) [spät-lt. *dulcifica're*] *v/a.* ①d. (ver)süßen (auch *fig.*).

dulcimer ♪ (~mᵉʳ) [a/f. *doulcemer*, lt.-grch. *dulce melos* süßer Gesang] *s.* Hackbrett *n* (Vorläufer des Klaviers).

dulia ✠ (djū̄ʳ-lᵉ-a, *CT.D.* diᵘ-lau̅ʳ-a) [grch.] *s.*, *theol.* Engel- u. Heiligen-verehrung *f*.

dull (dŏl) [a/e. *dol*, dtsch toll] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. wirr, ungeordnet. — 2. dumm, albern (*ant.* acute 5). — 3. unbeholfen, träge, unfähig (of bei od. in et., to für et.); ~ of apprehension langsam, schwer von Begriff. — 4. langsam im Wahrnehmen; Auge: trübe, schwach; Gehör: schlecht; ~ of hearing schwer-, hart-höri g. — 5. Wetter, Ort, Zeit 2c.: öde, düster, trüb; Grab: ernst, still. — 6. Person: traurig, schwermütig; verdrießlich. — 7. unerfreulich, unfreundlich, F trostlos. — 8. langweilig, fade; to be od. feel ~ sich langweilen. — 9. Messer, Nadel, Schere 2c.: stumpf. — 10. *fig.* Gefühl: nicht lebhaft (empfunden), dumpf, stumpf. — 11. ⊛ flau, still; ~ of sale wenig begehrt. — 12. ⚓ windstill. — **II** *v/a.* ①a. 13. verwirren; dumm, träge, unempfindlich 2c. m. — 14. dunkel, blind 2c. machen. — 15. stumpf m. — 16. *fig.* abstumpfen. — **III** *v/n.* ①a. 17.† dumm werden. — 18. matt oder stumpf werden.

dullard (dŏʳl-ᵉʳd) [dull] **I** *s.* Dummkopf *m*. — **II** *a.* dumm, einfältig. [närrisch.]

dull-brained (dŏʳl-braēnd) *a.* schwachköpfig,

dulled (dŏld) *p.p.* und *a.* dunkel, stumpf, mißgestimmt 2c. (vgl. dull II).

dull-eyed (dŏʳl-īd) *a.* 1. matt-äugig, schwachsichtig. — 2. stumpf blickend.

dullhead ⓑ (~hĕd) *s.* Schwach-, Dummkopf *m*; Stumpfsinnige(r).

dully (dŏʳl-ᵉ) *adv.* zu dull I.

dulness (dŏʳl-nᵉß) *s.* 1. Dummheit *f*, Stumpfsinn *m*. — 2. Schwerfälligkeit *f*, Trägheit *f*, Mattigkeit *f*. — 3. Schwäche *f* der Sinnesorgane. — 4. Traurigkeit *f*. — 5. Langweiligkeit *f*. — 6. Glanzlosigkeit *f* von Farben 2c.; Trübheit *f* des Wetters. — 7. Stumpfheit *f* v. Messern 2c. — 8. ⊛ Flaue *f*, Geschäftsstille *f*.

Dulwich (dŏʳl-itsch) *npr.* (Vorstadt von Lo.).

duly (djū̄ʳ-lᵉ) [due] *adv.* 1. in schuldiger, gehöriger Weise; pflichtgemäß; gebührend. — 2. schicklich, passend. — 3. regelrecht, vorschriftsmäßig, pünktlich.

dumb (dŏm) [a/e. *dumb* stumm; a/d. *tumb*, dtsch dumm, auch = taub] *a.* □ stumm (with vor); to strike a p. ~ j-n verblüffen; j-m den Mund stopfen. [St. u. Grfsch.]

Dumbarton (dŏm-bā̄ʳ-tᵘᵉn) *npr.* (Schott.)

dumb-bell ⓑ (dŏʳm-bĕl) *s.* Hantel *f* für Arm-übungen (meist ~s *pl.*).

dumbness (~nᵉß) *s.* Stummheit *f*, (Still-) Schweigen *n*, Sprachlosigkeit *f* (auch *fig.*).

dumb-show (dŏʳm-shō̄ʳ) *s.*, *thea.* Pantomi'me *f*; Gebärdenspiel *n*.

~-waiter (~-wē-tᵉʳ) *s.* 1. Küche: *fig.* stummer Diener; Gestell *n*, auf dem Speisen 2c. nach dem Speisezimmer geschafft werden; Speise-Aufzug *m*. — 2. Neben-, Drehtisch *m*; Seitenbrett *n* an einem Tisch.

dumfound F (dŏm-fau̅ʳnd, *WB.* dŏʳm-fau̅nd) [ursprünglich *sl.*, dumb u. (con)found] *v/a.* ①a. zum Schweigen bringen; den Mund stopfen (*dat.*); ~ed wie vom Donner gerührt.

Dumfries (dŏm-frīʳß) *npr.* (Schott. St. u. Grfsch.)

dummy (dŏʳm-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵈi) [*dim.* von dumb] *s.* 1. F Stumme(r). — 2. *sl.* Scheinstumme(r). — 3. *thea.* stumme Person, Stati'st(in) (a. *fig.*). — 4. allg.: zur Täuschung dienende Sache, Attrappe *f*; ⊛ Schein-kiste *f*, -flasche *f*, -packung *f* 2c. 2c. (um den Anschein großer Vorräte zu erwecken). — 5. ⊕ ⊛ Kleider-puppe *f*; Wachsfigur *f* in Schaufenstern. — 6. Whistspiel: Strohmann *m* (auch *fig.*).

dumose ✠ ♀ (djū̄ʳ-mōß, djū-mōʳß), **~ous** ✠ ♀ (djū̄ʳ-mᵉß) [lt.] *a.* buschig.

dump¹ (dŏmp) [wohl dän. *dump*, dtsch dumpf] *s.* mst ~s *pl.* (mst *co.* od. *iro.*): a) Traurigkeit, Schwermut *f*; b) verdrießliche Stimmung, schlechte Laune; to be in a ~, mst to be (down) in the ~s traurig, schwermütig od. verdrießlich sn; vor sich hinstarren.

dump² *Am.* (dŏmp) [m/e. *dumpen* plötzlich hinwerfen] *v/a.* ①a. 1. F (sonst †) heftig hinwerfen oder (um)stürzen. — 2. Steine 2c. durch Kippen abladen. [Kippkübel *m*.]

dumping-bucket ⚒ (dŏʳm-pinᵍ-bŭkᵉ-t) *s.*

~-car(t) *Am.* (~-kāʳ(t) *s.* 1. Sturzkarren *m*. — 2. ⊞ Kippwagen *m*.

dumpish (dŏʳm-pish) [dump¹] *a.* □ 1. schwerfällig; dumm. — 2. mürrisch, verdrießlich. — 3. traurig; düster.

dumpishness (~-nᵉß) *s.* Schwerfälligkeit *f*; Verdrießlichkeit *f*. [(Füll-)Kloß *m*.]

dumpling (dŏʳmp-linᵍ) *s.* Mst Pudding *m*;

dumpty (dŏʳm(p)-tᵉ) **I** *a.* kurz und dick. — **II** *s.* kurzes, dickes Ding; im Ammenmärchen v. e-m Ei: Humpty D~ sat on a wall, &c.

dumpy (dŏʳm-pᵉ) *a.* = dumpty.

dumpy-level ⊕ (dŏʳm-pᵉ-lĕv-ᵉ'l) *s.*, *surv.* Teleskop-libelle *f* (Nivellier-Instrument).

dun¹ (dŏn; *Hom.* done) [a/e. *dun(n)*, wallis. *dwn*] **I** *a.* 1. grau-, schwarz-braun; dunkelbraun; schwärzlich, dunkel. — 2. Luft, Wasser 2c.: finster, düster (a. *fig.*). — **II** *s.* 3. F (bsd. altes) schwarzbraunes Pferd.

dun[2] (dŭn) [a/c. *dynian* = din] **I** † *v/a.* j-m (stets) in den Ohren liegen, j-n (bld. um Zahlung) drängen, (mit Bitten) belästigen. — **II** *s.* ungestüm drängender Gläubiger.

dun[3] (dŭn, früh: dün) [Alt. *dūn*] *s.* 1. Hügel *m*, Berg *m*. — 2. Bergfeste *f*, Burg *f*.

Dunbar (dŏn-bär'ʳ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Duncan (dŏʳn(ᵉ)-ᵗᵈn) [Alt.] *npr.* (Prsn.).

dunce (dŭnß) *s.* Dummkopf *m* (s. a. Duns).

Dunciad (dŏʳn-ß'-ăd) [dunce] *s.* Dunciade *f* (satirisches Epos von *P.O.*).

Duncombe (dŏʳn-ᵗᵈm) *npr.* (Prsn.).

Dundalk (dŏn-dăʳl) *npr.* (irl. Stadt).

Dundas (dŏn-dăʳß) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Dundee (dŏn-dīʳ) *npr.* (Orts- und Prsn.).

dunderhead F P (dŏʳn-dᵊʳ-hĕd) *s.* Dummkopf *m*. [Prsn.).

Dundonald (dŏn-dŏʳn-ᵗᵈ) *npr.* (Orts- u.)

Dundreary (‹dnīʳ-rᵉ) **I** *npr.* (Prsn.). — **II** d~ *s.*, *sl.* vornehmthuender Geck.

Dunfermline (dŏn-fŏʳ(m)-lĭn) *npr.* (schott. Stadt). [brauner Stockfisch.)

dunfish ⑤ *Am.* (dŏʳn-fĭsch) *s.* gesalzener

dung[1] (dŭnᵍ) [a/c. *dung*, *dyng*] **I** *s.* Tier-Kot *m*, Dung *m*, Mist *m*. — **II** *v/a.* ①a. *agr.* u. *hort.* Land düngen (auch *fig.*).

dung[2] (dŭnᵍ) *pret.* u. *p.p.* von to ding.

Dungannon (dŏn-gă'ʳn-ᵗᵈn) *npr.* (irl. Stadt).

dungaree, ~ī (beide: dŏnᵍ-gᵊ-rīʳ) **I** Cft-J. *a.* grob, gemein. — **II** ❀ *s.* grobes (mit blauen) Baumwollzeug (bld. für Matrosen).

Dungarvan (dŏn-gă'ʳ-wᵊn) *npr.* (Seehafen in Süd-Irland). [Kotbad *n*.)

dung-*bath* ⊕ (dŏʳnᵍ-*bāth*) *s.* Färberei:

~-beetle (~-bĭtl) *s.*, *ent.* Mistkäfer *m*.

~-cart (~-kärʳt) *s.* Mist-, Abfuhr-wagen *m*.

Dungeness (*WB.* dŏn-dǫᵍ-nĕʳß) *npr.* (engl. Vorgebirge).

dungeon (dŏʳn-dǫᵍn) [a/f. *dong(e)on*, fr. *donjon*] **I** *s.* Burgverließ *n*, Kerker *m*. — **II** *v/a.* ①a. einkerkern.

dunghill (dŏʳnᵍ-hĭl) *s.* 1. Dünger-, Misthaufen *m*. — 2. *fig.* gemeiner Aufenthaltsort; schlechte Wohnung (*DR.*). — 3. *fig.* heruntergekommene Lage; niedriger Stand.

dungy (dŏʳnᵍ-ᵉ) *a.* 1. mistig, kotig. — 2. *fig.*: a) schmutzig, gemein; b) F feig.

Dunkeld (dŏn-kĕʳl, ~kĕʳld) *npr.* (Ortsn.).

Dunkirk (dŏʳn-kᵊʳk) *npr.* Dünkirchen *n*.

Dunmore (dŏn-mōʳ⁽ᵊ⁾) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Dunmow (dŏʳn-mō) *npr.* (auch Little ~) kleines Kirchdorf in *Ess.*; ehm. wurde hier demjenigen Ehepaare, das beschwor, ein Jahr und einen Tag nach der Verheiratung in voller Einigkeit gelebt zu haben, eine Speckseite (the ~ flitch) überreicht.

dunnage (dŏʳn-ᵈǫᵍ) *s.* 1. ⚓ Stau-holz *n*, -klötze *m/pl.* (als Unterlage od. Füllmaterial). — 2. *sl.*: a) Gepäck *n*; b) Kleider *n/pl.*

dunner (dŏʳn-ᵗᵊʳ) *s.* ungestümer Mahner.

dunnish (dŏʳn-ĭsch) *a.* (grau)bräunlich.

Dunoon (dᵊ-nūʳn) *npr.* (schott. Seebad).

Duns (dŭnß) *npr.* (Orts- und Prsn.); John ~ Scotus (ßkŏʳ-ᵗᵈß) Johannes Duns Scotus (berühmter brit. Scholaʼstiker, † 1308).

Dunsin(n)ane (dŏn-ßīʳn-ᵃn, *WB.* dŏn-ß'-nĕʳn) *npr.* (Hügel bei Perth). [*Bedfsh.*).)

Dunstable (dŏʳn-ßtᵊbl) *npr.* (engl. Stadt,)

Dunstan (dŏʳn-ßtᵊn) *npr.*: St. (ßᵊnt) ~ Dunstan der Heilige (Erzbischof v. Canterbury).

Dunwich (dŏʳn-ĭtsch) *npr.* (englische Stadt).

duo ♪ (dūʳ-ō) [it.] *s.* Duʼo *n*; Dueʼtt *n*.

duodecimal ☰ (dūn-ᵈᵒ-dĕʳß-ᵊ-mᵊl) [vom lt. *duoʼdecim* zwölf] *a.* □ *arith.* duodezimaʼl.

duodecimo (~dĕʳß-ᵊ-mō), *pl.* ~s (~mōs) [it.] *abbr.* **12mo** oder **12°** *s.* 1. Duodeʼzband *m*. — 2. *Am.*, *typ.* Duodeʼz(formaʼt) *n*. — 3. ♪ Duodeʼzime *f* (Intervall).

duodecuple ☰ (dūn-ᵒ-dĕʳt-ᵊpl) *a.* zwölffach, -fertig. [Zwölffingerdarm-...)

duodenal ☰ (~dīʳ-nᵊl) *a.*, *anat.* u. *med.*

duodenum ☰ (~dīʳ-nᵊm), *pl.* ~**a** (~na) [neu-lt.] *s.*, *anat.* Zwölffingerdarm *m*.

dupable (dūpʳ-pᵊbl) [dupe] *a.* leicht anzuführen(d), leichtgläubig.

dupe (dūp) [fr.; a/f. *doupe* Wiedehopf (galt als dumm)] **I** *s.*: a) Angeführte(r), Betrogene(r); b) leicht zu Täuschende(r); c) Gimpel *m*, Narr *m*; to be the ~ of a p., to be a ~ to a p. sich von j-m anführen lassen. — **II** *v/a.* ①b. täuschen, anführen.

duper (dūʳ-pᵊʳ) [dupe] *s.* Täuschende(r); Schwindler(in). [Prellerei *f*.)

dupery (dūʳ-pᵊ-rᵉ) [fr.] *s.* Betrügerei *f*,

duplon ⊖ (dūʳ-pᵊ-ᵗᵈn) [fr.] *s.* Doppelcocon *m*.

duplicate[1] (dūʳ-plᵊ-kăt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. verdoppeln. — 2. wiederhoʼlen.

duplicate[2] (~kăt) [lt.] **I** *a.* (ge)doppelt, zweifach; Doppel-... — **II** *s.* Duplikaʼt *n*.

duplication (dū-plᵊ-kăʳ-ßchᵊn) [lt.] *s.* 1. Verdoppelung *f*. — 2. Wiederhoʼlung *f*.

duplicature ☰ (dūʳ-plᵊ-kᵊ-tĭchᵊʳ) *s.*, *anat.* Duplikaturʼ *f*, Falte(n-bildung) *f*.

duplicity (dū-plĭʳß-ᵊ-tᵉ) [spät-lt.] *s.* 1. ↖ Zweiheit *f*, Zweifaltigkeit *f*. — 2. *fig.* Doppelzüngigkeit *f*, Zweideutigkeit *f*.

Dur. *abbr.* = Durham. [tigkeit) *f*.)

durability (dū-nᵊ-bĭʳ'ᵊ-ᵗᵉ) *s.* Dauer(haf-)

durable (dūʳ-nᵊbl) [fr., lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) dauerhaft, dauernd. — *Syn.* *durable* dauerhaft (mehr im konkreten Sinne); *lasting* dauernd (mehr im abstrakten Sinne); *permanent* fortdauernd (b. konkr. u. abstr. Begriffen).

durableness (~nᵊß) *s.* = durability.

dura mater ☰ (dūʳ-ra mĕʳ-ᵗᵉʳ) [(neu-)lt.] *s.*, *anat.* äußere harte Hirnhaut.

duramen ☰ ❀ (dū-raᵊ-mᵊn) [(neu-)lt.] *s.* Herz-, Kern-holz *n* eines Baumes.

durance (dūʳ-nᵊnß) [a/f.] *s.* 1. fast †: (Fort-, Aus-)Dauer *f*. — 2. † (meist *poet.*) Gefangenhaltung *f*, Haft *f* (a. *fig.*); ~ vile entehrendes Gefängnis (BURNS).

duration (dū-raᵊ-ᵗᵈchᵊn) [mlt.] *s.* (Fort-, Zeit-)Dauer *f*; ♪ Zeitwert *m* einer Note.

durbar (Ort-J. (dŏʳ'-băʳ) *s.*: a) Audieʼnzhalle *f*; b) Audienz(versammlung) *f*.

duress (dūʳ-nᵊß oder dū-raᵊ-nĕʳß) [a/f.; lt. *duriʼtia*] *s.*: a) Bedrückung *f*, Zwang *m*; b) Freiheitsberaubung *f*, Einkerkerung *f*; to be under ~ gefangen gehalten werden.

Durham (dŏʳ-ʀᵊm) *abbr.* **Dur.** **I** *npr.* (Orts- u. Prsn.). — **II** *a.* Durham-...; ~ cattle D-, Kurzhorn-vieh *n*. — **III** *s.* Durham-stier *m*, -kuh *f*, -rind *n*.

during (dūʳ-nĭnᵍ) *prp.* während.

durra ❀ (*CT.D.* dūʳ-ʀ-a, *WB.* dŏʳ-ʀ-a oder dūʳ-na) *s.* indische Hirse (*Sorghum vulgaʼre*).

Dursley (dŏʳ'ß-lᵉ) *npr.* (englische Stadt).

durst (dŏʳßt) *pret.* von to dare.

dusk mst *poet.* (dŏßt) [m/c. *d(e)osk*, *d(e)osc*] **I** ↖ *a.* = dusky. — **II** *s.* (Halb-)Dunkel *n*; Zwielicht *n*; at ~ od. in the ~ of the evening in der (Abend-)Dämmerung.

duskily (dŏʳß-kᵊ-lᵉ) *adv.* zu dusky.

duskiness (~tᵊ-nᵊß) *s.* 1. ↖ Dämmerung *f*. — 2. dunkle Farbe; Trübheit *f*.

duskish (dŏʳß-ĭsch) *a.* □ etwas dunkel.

dusky (dŏʳß-tᵉ) [dusk] *a.* (~**lly** *adv.*) 1. dämmerig, schattig, düster (with von, durch). — 2. dunkel(farbig), schwärzlich, bräunlich. — 3. *fig.* trübe, düster.

dust (dŏßt; *Hom.* dost) [a/c. *dust*, ursprünglich *dūst*; ndtsch Tuft, (m)hd. Tunft] **I** *s.* 1. Staub *m* (a. *fig.*) ⚳. — 2. *bibl.* und *fig.* Erde *f*, Staub *m*; ⚳. — 3. *fig.* Niedrigkeit *f*, Armut *f*. — 4. allg.: das Gepulverte, Zerriebene. — 5. Schutt *m* ꝛc.; bld. Lo. Kehricht *m*, Müll *m*. — 6. *sl.* (Bar-)Geld *n*, P Asche *f*; ⚳. — **II** *v/a.* ①a. 7. ab-, aus-stäuben; Kleider (ab-, aus-)klopfen, (-)bürsten; Gegenstände abwischen; (aus)fegen; ⚳. — 8. be-, voll-stäuben; bepudern; Kochkunst: Gerichte ꝛc. bestreuen.

Zu ~ **1**: F *fig.* to kick up a ~ Staub aufwirbeln; F Spektaʼtel machen; to lay the ~ den Staub durch Sprengen dämpfen; *fig.* to throw ~ in a p.ʼs eyes j-m Sand in die Augen streuen, j-n täuschen. [Gras beißen, sterben.)

Zu ~ **2** *fig.*: F to bite the ~ ins

Zu ~ **6**: P *sl.* down with the (a. your, &c.) ~! her mit dem Geld!

Zu ~ **7**: F *fig.* to ~ a p.ʼs coat oder jacket j-m die Jacke (od. das Fell) ausklopfen, j-n durchprügeln.

dust-*bin* (dŏʳßt-bĭn) *s.* Kehricht-, Aschen-, Müll-kasten *m*. [Staubwedel *m*.)

~-brush (dŏʳßt-brŏßch) *s.* weicher Besen;

~-cart (~-kärʳt) *s.* Müll-, Abfuhr-wagen *m*.

duster (dŏʳß-tᵊʳ) [dust] *s.* 1. Abstäuber *m*, Ausklopfer *m*, ꝛc. — 2. Staubwedel *m*; Staub-, Wisch-lappen *m*; Handfeger *m*.

dust-hole (dŏʳßt-hōl) *s.* 1. ausgemauerte Aschen-, Müll-grube. — 2. = dust-bin.

dustiness (dŏʳß-tᵊ-nᵊß) *s.* Staubigkeit *f*.

dustman (dŏʳßt-măn) *s.* 1. Kehricht-, Müllfuhrmann *m*. — 2. F *fig.* Sand-mann *m*, -männchen *n* (als Genius des Schlafes).

dust-*pan* (dŏʳßt-păn) *s.* Kehrichtschaufel *f*.

~-sieve (~-ßĭw) *s.* Staubsieb *n*.

~-speck (~-ßpĕk) *s.* Staubfleck *m*.

~-whirl (~-(h)wŏʳl) *s.* Staubwirbel *m*.

~-wrapper (~-răp-ᵊʳ) *s.* Staub-rock *m*.

dusty (dŏʳß-tᵉ) [dust] *a.* 1. staubig; it is ~ es staubt. — 2. staub-artig. — 3. ⚓ *sl.* stürmisch; weitS. allg.: trübe (aussehend; *ant.* cheesy); F well, it's not so ~! nun, so schlimm ist's gerade nicht!

Dutch (dŭtsch) [m/c. *Du(t)che*, vom mittelholl. *duitsch*] **I** *a.* 1. holländisch, niederländisch; ⚳. — 2. † od. *Am.*, *contp.* deutsch; High ~ hochdeutsch; Low ~ niederʼ-, plattdeutsch; ⚳. — 3. *contp.* oder *iro.* schlecht; Schein-...; ⚳. — **II** *s.* 4. the ~ *pl.* die Holländer *pl.* ⚳. — 5. Holländisch(e) *n* ⚳. — 6. *sl.* (double) ~ Kauderwelsch *n* ⚳.

Zu ~ **I**: ~ auction Auktion, bei welcher der verlangte Preis erniedrigt wird, bis sich ein Käufer findet; ~ clock Schwarzwälder Uhr *f*; F ~ comfort oder consolation Trost *m* dessen, der in jedem Mißgeschick das Gute herausfindet; *contp.* ~ courage erkünstelter Mut (bld. es Betrunkenen); ⊖: ~ metal Blattʼ-, Rausch-gold *n*, Gold-schaum *m*; ~ oven kleiner Bratofen (eiserner, an den Feuerrost des Kamins gehängter Kasten); ~ tile (meist glasierte und bemalte (Ofen-)Kachel (*DI.*); ❀ ~ toys *pl.* Nürnberger Spielwaren *f/pl.*; F: ~ uncle Mensch *m* von unbeauemer Offenherzigkeit; to talk to a p. like a ~ uncle j-m eine Moraʼlpredigt halten.

Zu ~ **II**: *Am.* that beats the ~! das ist noch nicht dagewesen!; unglaublich!

Dutch*man* (dŏʳtsch-măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* Holländer *m*.

duteous ↖ (dūʳ-tᵊ-ᵗᵈß) *a.* □ = dutiful.

dutiable ❀ (bld. *Am.*) (dūʳ-tᵊ-ᵗᵈbl) [duty] *a.* versteuerbar; zollpflichtig.

dutiful (dūʳ-tᵊ-fŭl) *a.* □ 1. pflicht(ge)treu; gehorsam; ehrerbietig. — 2. pflichtschuldig; Pflicht-... [horsam *m*; Ehrerbietung *f*.)

dutifulness (~nᵊß) *s.* Pflichttreue *f*; Ge-

duty (dūʳ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵊf) [due] *s.* 1. Schuldigkeit *f*, Pflicht *f*; ⚳. — 2. a)(schuldiger) Gehorsam; b) Unterwüʼrfigkeit *f*. — 3. fast † od. *prov.* Ehrerbietung *f*; ehrerbietiger Gruß; in ~ to aus Ehrerbietung gegen. — 4. (amtlicher ꝛc.) Dienst; a. ⚔ u. ⚓ Kriegs-, See-dienst *m*; engS.: Wachdienst *m*; ⚳. — 5. ⊖ *mech.* mechanische Leistung einer Kraft. — 6. ❀ u. Finanzwesen: a) Abgabe *f*, Steuer *f*; b) Zoll *m*.

Zu ~ **1**: as in ~ bound, as bound in ~ pflichtschuldigst, von Rechts wegen.

Zu ~ **4** ⚔ u. ⚓: to be off ~ außer Dienst od. (dienst)frei sein; to be on ~:

a) im Dienst sein, Dienst thun od. haben, b) (a. to be placed on ~) Schildwache stehen; auf Wache sn; officer on ~ diensthuender oder wachthabender Offizier.

duumvir (diᵘ-ŭᵐm-wᵘᵉr), *pl.* **~viri** (~wᵘ-nāī) od. **~virs** (~wᵘᵉrs) [lt.] *s.* röm. Mit.: Duu'mvir *m* (*pl.* -virn). [Zweiherrschafts-...]

duumviral (~wᵘ-ᵉᵐl) [lt.] *a.* duumvira'l;

duumvirate (~wᵘ-nāt)[lt.] *s.* Duumvira't *n*.

D.V. *abbr.* = Deo volente (s. ds).

D-valve ⊕ (dī'-wälw) *s.*, *mach.* D-Schie- [ber *m*.]

dwale (dwēl) *s.* 1. ♀ Tollkirsche *f*, Belladonna *f*. — 2. *her.* dunkle od. schwarze Farbe.

dwarf (dwäᵘᵉf) [a/e. *dweorg*, *dweorh*; a/d. *twerg*] **I** *s.* Zwerg(in) (a. *fig.*). — **II** *a.* Zwerg-...; niedrig, klein. — **III** *v/a.* ① a. (auch *fig.*, geistig) am Wachstum oder in der Entwickelung hindern; verkrüppeln od. verkümmern lassen. — **IV** *v/n.* ① a. verkrüppeln; *fig.* zusammenschrumpfen.

dwarfed (dwäᵘf) *a.* (*a. fig.*) verzwergt, verkrüppelt; zwerghaft.

dwarfish (dwäᵘᵉr-fisch) *a.* □ 1. zwerg-artig, -haft. — 2. *fig.* winzig, gering, verächtlich.

dwarfishness (~-nᵉß) *s.* Zwerghaftigkeit *f*; Winzigkeit *f*, Geringheit *f*.

dwell (dwēl) [a/e. *dwellan*, *dwelian*] *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~ed, mst dwelt) 1. (ver-) bleiben, (ver)weilen, sich aufhalten. — 2. wohnen; hausen (auch *fig.*). — 3. to ~ **in** (sich) gründen auf od. in; to ~ **(up)on** mit dem Blick ꝛc. verweilen auf od. bei, hangen an, sich aufhalten bei e-m Gegenstande; lauschen (e-r Stimme); betonen; beharren auf.

dweller (dwē'l-ᵉr) *s.* 1. j. der verweilt ꝛc.; *fig.* ~ (up)on j. der auf et. Nachdruck legt. — 2. Wohnende(r); Ein-, Be-wohner(in).

dwelling (dwē'l-inᵉ) *s.* Wohnung *f*, Behausung *f*; Aufenthalt *m* (*Syn.* s. abode).

dwelling-house (dwē'l-inᵉ-häuß) *s.* Wohnhaus *n*. [ort *m*, Wohn-ort *m*, -sitz *m*.]

dwelling-place (~-pleß) *s.* Aufenthalts-

dwelt (dwēlt) *pret.* und *p.p.* von to dwell.

Dwight (dwäᵘt) *npr.* (Prsn.).

dwindle (dwindl) *v/n.* ① b. (a. to ~ away) ([da]hin)schwinden, sich vermindern, (ein-, zs.-)schrumpfen, abnehmen (by, from durch, von, infolge; in in, an; [in]to zu).

Dwt. od. **dwt.** *abbr.* = pennyweight (s. ds).

Dy (dāī) *npr.*, *dim.* von Diana (weibl. Vn.).

Dyce (dāīß) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

dye (dāī; *Hom.* die) [verwandt mit dew] **I** *v/a.* ① b. (*p.pr.* dyeing) 1. ⊕ (bsd. Zeug) färben (auch *fig.*). — **II** *s.* 2. ⊕ Farbe *f*. — 3. Färbung *f*, Anstrich *m*; *fig.* Art *f*.

d'ye P (dje) *abbr.* = do you.

dye-house ⊕ (dāī'-häuß) *s.* Färberei *f*.

dyeing ⊕ (dāī'-inᵉ) *s.* Färben *n*; ~ in high colours Schön-färben *n*, -färberei *f*.

dyer ⊕ (dāī'-ᵉr) *s.* Färber *m*; Gerberei: Schmitzer *m*; ~ in black Schwarzfärber *m*.

dyer's-*moss* ⑥ ♀ (dāī'-ᵉrs-moß) *s.* Lackmus-, Orseille-, echte Färber-flechte *f*.

~-weed ⑥ ♀ (~-wīd) *s.* meist: Gelbkraut *n*, (Färber-)Wau *m* (*Rese'da lute'ola*).

dyewood ⑥ ⊕ (dāī'-wūd) *s.* Färbe-, Farbholz *n*; red ~ Fernambu't-, Rot-holz *n*.

dying (dāī'-inᵉ) [*p.pr.* von die²] **I** *a.* □ 1. sterbend; *fig.* vor Verlangen brennend; he was ~ er lag im Sterben. — 2. *fig.* (prädikatid auch ~ away): a) Feuer, Asche ꝛc.: (v)erlöschend; b) Stimme, Ton ꝛc.: ersterbend, leise verhallend; c) allg.: (allmählich) hinsterbend, (hin)schwindend. — 3. Sterbe-..., Todes-...; to be in a ~ condition in den letzten Zügen liegen; ~ day Sterbe-, Todestag *m*. — **II** *s.* 4. the ~ der oder die Sterbende(n *pl.*). — 5. Sterben *n*.

dyke (dāīk) *s.* und *v.* weniger richtig als dike.

dynamic ⚗ (dāī-nä'ᵐ-ik od. dᵉ-~) [grch.] *a.* 1. dyna'misch. — 2. Kräfte betr.; Kraft-...

dynamical ⚗ (~nä'ᵐ-ᵉ-ᵗᵉl) *a.* □ dyna'misch. [*mech.* Dyna'mik *f*.]

dynamics ⚗ (~nä'ᵐ-iß) *s.* (*sg.* und *pl.*)

dynamite (dāī'-nᵉ-māīt od. dī'n-ᵉ-~) [grch.] *s.* Dynami't *n*. [*m*, -verbrecher *m*.]

dynamiter (~māī-ᵗᵉr) *s.* Dynami't-held

dynamometer ⊕ (dāī-nᵉ-moᵐ-ᵉt-ᵉr oder din-ᵉ-~) [grch.] *s.*, *mech.* Dynamome'ter *n* (*m*), Kraftmesser *m*.

dynamometric ⊕ (dāī-nᵉ-mᵉ-mē'ᵗ-nik od. din-ᵉ-~), **~al** ⊕ (~nᵉ-ᵗᵉl) *a.*, *mech.* dynamome'trisch; Dynamome'ter-...

dynast (dī'n-äßt oder dāī'-näßt) [grch.] *s.* Dyna'st *m*, Gewalthaber *m*, Herrscher *m*.

dynastic (dᵉ-nä'ß-tik oder dāī-~), **~al** (~tᵉ-ᵗᵉl) *a.* eine Dynastie betr., dyna'stisch.

dynasty (dī'n-äß-tᵉ oder dāī'-nᵉß-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) [fr., grch.] *s.* Dynastie *f*.

dysenteric(al) ⚗ (dīß-ᵉn-tē'n-ik, ~ᵉ-ᵗᵉl) [lt., grch.] *a.*, *med.* 1. ruhr-artig, von Dysenterie begleitet. — 2. ruhrkrank.

dysentery ⚗ (dī'ß-ᵉn-tᵉ-nᵉ) [fr., lt., grch.] *s.*, *med.* Dysenterie *f*, (rote) Ruhr.

dyspepsia ⚗ (dīß-pē'p-ß-a) [grch.] *s.*, *med.* Dyspepsie *f*, gestörte Verdauung.

dyspepsy ⚗ (dīß-pē'p-ßᵉ u. dī'ß-pep-ßᵉ) *s.* = dyspepsia. [dyspe'ptisch.]

dyspeptic ⚗ (dīß-pē'p-tik) *a.*, *med.*

dysphagia ⚗ (dīß-fā'-DQᵘ-a) [grch.] *s.*, *med.* Schluck-, Schling-beschwerde(n *pl.*) *f*.

dysphon*ia* ⚗ (dīß-fō'-nᵉ-a), **~y** ⚗ (dī'ß-fᵉ-nᵉ) [grch.] *s.*, *med.* erschwertes, fehlerhaftes Sprechen infolge Zungenfehlers ꝛc.

dyspnœa ⚗ (dīßp-nī'-a) [grch.] *s.*, *med.* Atembeschwerde *f*. [Harnzwang *m*.]

dysuria ⚗ (dīß-jū'-rᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.*

E

E, e (ī) *s.* 1. E, e *n* (fünfter Buchstabe des engl. Alphabets; zweiter Vokal). — 2. ♪ E sharp (E ♯) Eis *n*; E flat (E ♭) Es *n*.

E. *abbr.* = Earl; East, Eastern (auch Postbezirk von Lo.).

each (ītsch) [a/e. *ælc*, *alch*; *a* (= je, stets) u. *gelic* jeglich] *pron.* jede(r, s) von irgend einer beschränkten Anzahl einzeln betrachtet; ↖ ~ one = every one; ~ other einander, (sich) gegenseitig (= one another); one ~ je eine(n, r); jede(r, s) eine(n, s).

eager (ī'-gᵉr) [a/f. *aigre*, lt. *acre-m*] *a.* □ (to mit *inf.*; after, for, † of; about, in, † upon) eifrig, (be)gierig auf (*acc.*), nach; brennend vor; F erpicht auf (*acc.*).

eagerness (ī'-gᵉr-nᵉß) *s.* Begierde *f*, heftiges Verlangen (about, after, for, † of nach).

eagle (igl) [a/f. *egle*, *aigle*; lt. *a'quila*] *s.* (*s/m.* u. *s/f.*) 1. *orn.* Adler *m* (a. *her.* u. ⚔). — 2. ⊕ *Am.* Adler *m* (Goldmünze = 10 Dollar). — 3. Kirchenpult *n*, dessen Oberteil Adler-Gestalt hat. [scharfsichtig.]

eagle-*eyed* (ī'gl-āīd) *a.* adler-äugig;

~-owl (~-āūl) *s.*, *orn.* Uhu *m*. [(Ortsn.).]

Eaglesham (ī'glß-hᵃᵐ od. ī'gl-schᵃᵐ) *npr.*

eaglet (ī'-glᵉt) *s.* junger Adler. [flut *f*.]

eagre (ī'-gᵉr u. ē'-gᵉr) *s.* Spring-, Sturm-

ealdorman † (ē'l-dᵉr-män) = alderman.

ear¹ (iᵉ) [m/e. *ere*, *ire*; a/e. *eare*] *s.* 1. Ohr *n*; *fig.* Gehör *n*; ♀. — 2. etwas dem Ohre Ähnliches: Henkel *m* eines Kruges ꝛc.

Zu ~ 1: to be all ~(s) ganz Ohr sein; to give ~ aufmerksam zuhören; to lend (od. turn, † give) a deaf ~ to taub sein gegen, nicht hören auf; to reach the ~ zu Ohren kommen; to fall od. go together by the ~s, to be by the ~s sich in die Haare oder aneinander geraten; over (head and) ~s, up to the ~s über Hals und Kopf, bis über die Ohren (in Schulden ꝛc.); to set people (together) by the ~s die Leute aneinander hetzen; ♪ to sing od. play by ~ nach dem Gehör singen od. spielen.

ear² ♀ (iᵉ) [a/e. *ear*] **I** *s.* Ähre *f*. — **II** *v/n.* ① a. in Ähren schießen (vom Korn).

ear-*ache* ⑥ (iᵉr-āk) *s.* Ohrenschmerz *m*.

~-drop (iᵉr-drop) *s.* Ohrgehänge *n*.

~-drum (~-drōm) *s.*, *anat.* Trommelfell *n*.

eared¹ (iᵉd) *a.* mit Ohren (versehen).

eared² ♀ (iᵉd) *a.* mit Ähren (versehen).

earl (ōᵉl) [a/e. *eorl*] *s.* Graf *m* (dritthöchste engl. Adelsstufe zwischen marquis und viscount; *abbr.* E.); E~ Marshal Königl. Oberzeremo'nienmeister *m*.

ear-lap ⑥ (iᵉr-läp) *s.*, *anat.* Ohrläppchen *n*.

earldom (ōᵉl-dᵉm) *s.* 1. † Grafschaft *f*. — 2. Rang *m* oder Würde *f* eines earl.

earless (iᵉr-lᵉß) *a.* ohr-, henkel- ꝛc. los.

earlier (ōᵉr-lᵉ-ᵗᵉr) *a.*, *comp.* zu early.

earliness (ōᵉr-lᵉ-nᵉß) *s.* Frühe *f*, Frühzeitigkeit *f*; Frühaufstehen *n*; Eifer *m*.

ear-lock F (iᵉr-lak) *s.* Schmachtlocke *f*.

early (ōᵉr-lᵉ) [a/e. *ærlice*] **I** *adv.* 1. früh, (früh)zeitig; as ~ as April schon im April. — 2. bald, beizeiten. — **II** *a.* 3. früh, (früh)zeitig, F (regelmäßig) früh aufstehend oder aufgestanden (*ant.* late).

ear-mark ⑥ (iᵉr-mārk) **I** *s.* (Eigentums-) Zeichen *n* am Ohre des Stakes ꝛc. (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ① a. Schafe an den Ohren zeichnen.

earn (ōᵉrn; *Hom.* urn) [a/e. *earnian*, dtsch ernten] *v/a.* ① a. als Lohn ꝛc. erhalten, erlangen; verdienen, erwerben.

earnest¹ (ōᵉr-nᵉßt) [a/e. *eornest*; a/d. *ernust*] **I** *a.* □ ernst, ernstlich; eifrig, begierig, eifrig bemüht; ernst gemeint, aufrichtig; inbrünstig; to be ~ with a p. in j-n dringen. — **II** *s.* Ernst *m*; in († for) ~, in good (full, sober, sad) ~ in vollem Ernste; to be in ~ (bisw. emphatisch) es ernstlich meinen. — *Syn.* *earnest* vom ernstlichen, eifrigen Streben; *serious* ernsthaft, streng; *grave* ernst stimmend, würdevoll.

earnest² (ōᵉr-nᵉßt) [m/e. *ernes*] *s.* 1. An-, Auf-, Drauf-, Hand-geld *n* (a. ~-money). — 2. *fig.* Pfand *n*, Anwartschaft *f*.

earnestness (ōᵉr-nᵉßt-nᵉß) *s.* Ernst *m*; Eifer *m*; Sorgfalt *f*; Heftigkeit *f*, Inbrunst *f*; Ernsthaftigkeit *f*, Feierlichkeit *f*.

earning (ōᵉr-nin²) *s.* 1. Verdienen *n* ꝛc. (siehe earn). — 2. ~s *pl.* Einkommen *n*, Lohn *m*, Verdienst *m*.

ear-pick(er) (iᵉr-pik(-ᵉr) *s.* Ohrlöffel *m*.

ear-piercing (~-piᵉr-ßinᵉ) *a.* ohrzerreißend.

ear-ring ⑥ (iᵉr-rinᵉ) *s.* Ohrring *m*.

ear-shot ⑥ (iᵉr-schōt) *s.* Hörweite *f*; to stand out of ~ außer Hörweite sein.

earth (ōᵉ*th*) [m/e. *erthe*, a/e. *eorthe*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Erde *f*, Welt *f*; what (where) on ~! was (wo) in aller Welt! — 2. Erdboden *m*, Boden *m*; Land *n*. — 3. *chm.*,

min. Erde *f.* — 4. *hunt.* Erdbau *m* eines Fuchses ꝛc. — **II** *v/a.* ①c. 5. in die (der) Erde ver·bergen, ·scharren, ·graben. — 6. mit Erde beschütten; *hort.*, *agr.* die Erde um die Wurzeln häufeln (meist to ~ up). — — **III** *v/n.* ①c. 7. *hunt.* Fuchs ꝛc.: in den Bau flüchten. [Sand·sack *m.*]

earth-bag ✕ (ö*r*′*th*-bäg) *s.*, *fort.* Erd·,

~board (~bō*r*d ⑨) *s.*, *agr.* Streichbrett *n* am Pflug, Pflugstürze *f.*

~-bob (~böb) *s.* Regenwurm *m* zum Angeln.

~-born (ö*r*′*th*-bō*r*n) *a.*, *poet.* erd·, staubgeboren; irdisch; niedriggeboren.

~-coal (~kōl) *s.*, *min.* erdige Braunkohle.

earthen (ö*r*′-*th*ⁱn) *a.* 1. aus Erde; Erd·... — 2. thönern, irden.

earthenware (ö*r*′-*th*ⁱn-wä*r*) *s.* Töpferware *f*, irdenes Geschirr (auch ~s *pl.*).

earthiness (ö*r*′-*th*ⁱ-nⁱß) *s.* erdige Beschaffenheit; das Erdige, Irdene.

earthliness (ö*r*′*th*-lⁱ-nⁱß) *s.* irdisches Wesen; das Irdische, Körperliche; Weltlichkeit *f.*

earthling (ö*r*′*th*-lin*g*) *s.* 1. Erdenbürger *m*, Sterblicher *m.* — 2. Welt·kind *n*, ·ling *m.*

earthly (ö*r*′*th*-lⁱ) *a.* 1. zur Erde gehörig, irdisch, weltlich (*ant.* heavenly). — 2. körperlich, sinnlich, roh (*ant.* spiritual). — 3. F als emphatisches Füllwort = on earth: in aller Welt, menschenmöglich; he had nothing ~ er hatte nichts (auf der Welt).

earthly-*minded* (ö*r*′*th*-lⁱ-mäⁱn-dⁱd) *a.* irdisch gesinnt, sinnlich.

~-mindedness (~-nⁱß) *s.* Weltsinn *m*, Sinnlichkeit *f.*

earth-nut ♀ (ö*r*′*th*-nöt) *s.* Erdnuß *f.*

earthquake (ö*r*′*th*-kwēⁱ) *s.* Erdbeben *n.*

earth-*rammer* ⊕ (ö*r*′*th*-näm-ⁱ*r*) *s.* Erd·, Hand·ramme *f*, Erdstampfe *f.*

~-slip (~ßlip) *s.* Erd·, Berg·rutsch *m.*

~-stopper (~-stöp-ⁱ*r*) *s.*, *hunt.* Verstopfer *m* e-s Fuchsbaues. [Erde zugewandt.]

earthward(s) (ö*r*′*th*-w*r*d(ⁱ)) *adv.* (*a. a.*) der

earth-*work* (~-wö*r*k) *s.* Erd·arbeit *f*, Aufschüttung *f*; Erd·damm *m*, ·wall *m.*

~-worm (~-wö*r*m) *s.*, *ent.* Regenwurm *m*; *fig.* gemeiner Mensch.

earthy (ö*r*′-*th*ᵉ) *a.* 1. erdig; Erd·... — 2. erdfarben. — 3. irdisch, sinnlich, roh.

ear-trumpet (i*r*′-tram-pⁱt) *s.* Hörrohr *n.*

ear-wax (~-wäkß) *s.* Ohrenschmalz *n.*

earwig (i*r*′-wig) *s.* 1. *ent.* Ohrwurm *m.* — 2. † *fig.* Ohrenbläser *m*, Schmarotzer *m.*

ear-witness (~-wit-nⁱß) *s.* Ohrenzeuge *m.*

ease (īⁱß) [a/f. *eise*, *aise*; fr. *aise*] **I** *s.* 1. Behagen *n*, Behaglichkeit *f*, Gemächlichkeit *f*, Zwanglosigkeit *f*, Bequemlichkeit *f*; Wohlsein *n*; ‡. — 2. Muße *f*, Ruhe *f*, Rast *f.* — 3. Leichtigkeit *f* (*ant.* difficulty). — 4. Erleichterung *f*; Linderung *f* (from, of von). — 5. Ungezwungenheit *f* (des Benehmens, des Stiles ꝛc.). — *Syn.* Zu ~ 2: *ease* Muße; *rest*, *repose* Rast, Ruhe von Bewegung oder Thätigkeit; *tranquillity* absolute Ruhe. — **II** *v/a.* ①b. 6. erleichtern, mildern, lindern, stillen, beruhigen (*Syn.* siehe allay[1]). — 7. ⊕ von Druck oder Spannung ꝛc. frei machen (*a. fig.*). — 8. ⚓ to ~ a ship ein Schiff langsam gehen lassen; ~ her! langsam!

Zu ~ 1: at ~, at one's ~ bequem, gemächlich, behaglich, ruhig, ungeniert; to set a p. at his ~ j-m die Schüchternheit benehmen; ✕ stand at ~! rührt Euch!; to take one's ~ es sich bequem machen; chapel of ~ s. chapel.

easel (īⁱßl) [holl. *ezel*, dtsch Esel] *s.*, *paint.* Staffelei *f*, Gestell *n.*

easel-picture, easel-piece (i*r*′ßl-pik-tⁱsch*r*, ~-pīß) *s.*, *paint.* Staffelei-Gemälde *n.*

easement (i*r*′ß-mⁱnt) *s.* Erleichterung *f*, Linderung *f*, Befreiung *f*; Vorteil *m.*

easily (i*r*′-ßⁱ-lᵉ) *adv.* zu easy I.

easiness (i*r*′-ßⁱ-nⁱß) *s.* 1. Behaglichkeit *f*, Gemächlichkeit *f*, Ruhe *f*; ~ of mind Gemütsruhe *f*; leichter Sinn *m.* — 2. = ease 5. — 3. Sorglosigkeit *f*, Gleichgiltigkeit *f*, Leichtsinn *m.* — 4. Leichtigkeit *f* (= ease 3); ~ of belief Leichtgläubigkeit *f.* — 5. Freundlichkeit *f*, Gefälligkeit *f.*

east, mft **East** (ißt) [a/e. *east(an)*] *abbr.* **E.** **I** *s.* 1. Ost *m*, Osten *m*, Morgen *m*; to the ~ (of) östlich (von); East-by-North Ost zu Nord. — 2. Oric'nt *m*, Morgenland *n*, Levante *f.* — 3. *Am.*, *sl.* about ~ ordentlich, gehörig. — **II** *a.* und *adv.* 4. östlich.

Eastbourne (i*r*′ßt-bⁿn) *npr.* (engl. Seebad).

Easter (i*r*′-ßt*r*) [a/e. *éastre*, mft *pl. éastron*] *s.* Ostern *pl.*, Osterfest *n*; ~ Sunday, ~ Monday Oster·sonntag *m*, ·montag *m.*

Easter-day (i*r*′-ßt*r*-dē*r*′) *s.* Ostersonntag *m.*

Easter-fair (~-fä*r*) *s.* Ostermesse *f* (in Leipzig).

Easter-holidays (i*r*′-ßt*r*-hō*r*′l-ⁱ-dēⁱß) *s/pl.* Oster·feiertage *m/pl.*, ·fe'rien *pl.*

easterling † (i*r*′-ßt*r*-lin*g*) *s.* Ostländer *m* (bld. Bewohner der Ostseeküste u. der Hansastädte).

easterly (i*r*′-ßt*r*-lᵉ) **I** *a.* 1. östlich (gelegen). — 2. von Osten kommend; Ost·... — **II** *adv.* 3. östlich, ostwärts; von Osten.

eastern, oft **E~** (i*r*′-ßt*r*n) *abbr.* **E.** *a.* □ 1. östlich. — 2. orientalisch, morgenländisch.

East India (ißt i*r*′n-dⁱa ⑧) *npr.* = East Indies; ~ Company (*abbr.* **E. I. C.**) ehm.: Ostindische Gesellschaft (gegründet 1600 zur Beförderung des Handels mit Indien; 1858 aufgelöst).

East Indiaman ⚓ (~ i*r*′n-dⁱa-män ⑧) *s.* Ostindienfahrer *m* (großes Kauffahrteischiff).

East Indian (~ i*r*′n-dⁱⁿn ⑧) **I** *a.* ostindisch. — **II** *s.* Ostindier(in).

East Indies (~ i*r*′n-dⁱßⁱ) *npr/pl.* (*abbr.* **E. I.**): the ~ Ostindien *n.*

easting ⚓ (i*r*′-ßtinᵍ) *s.* zurückgelegter östlicher

Eastlake (i*r*′ßt-läk) *npr.* (Pers.). [Kurs.]

eastward (i*r*′ßt-w*r*d) **I** *adv.* ostwärts, nach Osten. — **II** *s.* östliche Richtung.

eastwards (i*r*′ßt-w*r*dß) *adv.* = eastward.

east-wind ⑧ (i*r*′ßt-wind) *s.* Ostwind *m.*

easy (i*r*′-ßᵉ) [ease] **I** *a.* (~**ily** *adv.*) 1. bequem, behaglich, gemächlich. — 2. frei von Schmerzen, Belästigungen ꝛc.; ruhig, zufrieden, sorglos, unbesorgt; ‡. — 3. leicht; ohne Schwierigkeit (zu thun, zu erlangen ꝛc.; mit of oder mft to mit *inf.*) (*ant.* difficult, hard); ‡. — 4. leicht beeinflußt; nachgiebig; (leicht) bereit (mit of oder to mit *inf.*); ‡. — 5. leicht, bequem sitzend (Kleidung ꝛc.; *ant.* tight). — 6. leicht zu (er)tragen, nicht drückend, mäßig (Last, Strafe, Bedingung, Preis ꝛc.); ‡. — 7. ungezwungen, fließend, natürlich (Benehmen, Stil ꝛc.). — 8. leicht gehend (Bewegungen, Maschine, Wagen ꝛc.). — 9. leichtsinnig, gedankenlos. — 10. bemittelt; behaglich (Verhältnisse ꝛc.). — 11. ❦ ruhig; flau. — **II** *adv.* 12. F leicht; leichthin, behaglich, bequem; to take it (ob. things) ~ es leicht nehmen; take it ~! nur ruhig!, keine Überstürzung! — 13. ~! sachte!, langsam!; ⚓ ~ all! halt! (Befehl für die Ruderer).

Zu ~ 2: to make ~ beruhigen, befriedigen, zufrieden stellen; beilegen.

Zu ~ 3: he is ~ of access er ist leicht zugänglich, leutselig; F it is ~ for you to talk Sie haben gut reden; ~ of digestion leicht verdaulich.

Zu ~ 4: ~ of belief leichtgläubig; ~ to be spoken to (with) leicht zugänglich; ~ of persuasion leicht zu überreden.

Zu ~ 6: ⚓ under ~ sail mit wenig beigesetzten Segeln, unter handlichen Segeln; *fig.* langsam, oh. Anstrengung; on ~ terms unter günstigen Bedingungen, weitS.: auf Abzahlung.

easy-chair ⑥ (i*r*′-ßⁱ-tschä*r*) *s.* Lehn·, Armstuhl *m*, Großvaterstuhl *m.*

easy-going (i*r*′-ßⁱ-gō*r*′-inᵍ) *a.* 1. leicht gehend (Pferd). — 2. leichtsinnig; bequem.

eat[1] (it) [a/e. *etan*] **I** *v/a.* ⑧ (*pret.* ate, eat; *p.p.* eaten, ✎ eat) 1. essen, genießen, verzehren, fressen; *fig.* to ~ one's words das Gesagte zurücknehmen (müssen), widerrufen. — 2. zerfressen, zernagen, verzehren, verschlingen, vernichten, zerstören (mft *fig.* u. mit away, out, up; in(to) zu). — 3. *Am.* (Westen), *sl.* beköstigen; füttern. — 4. to ~ **off**: a) weg·essen, wegfressen; F it ~s its head off es frißt mehr, als es wert ist oder einbringt (Pferd ꝛc.); b) wegätzen; to ~ **out, up** s. ~ 2. — **II** *v/n.* ⑧ 5. essen, speisen. — 6. *fig.* fressen, nagen, bohren, sich ein- od. durch·fressen, eindringen (in, into, through). — 7. F sich gut, schlecht essen (lassen), schmecken (mit *a.* oder *adv.*).

eat[2] (ēt oder it) *pret.* u. ✎ *p.p.* v. to eat.

eatable (i*r*′-tⁱbl) **I** *a.* eßbar, genießbar. — **II** *s.* (mft ~s *pl.*) Eßwaren *f/pl.*, Lebens·mittel *n/pl.*]

eaten (itn) *p.p.* von to eat.

eater (i*r*′-tⁱ*r*) *s.* Esser *m*; great, moderate, poor ~ starker, mäßiger, schlechter Esser.

eating (i*r*′-tinᵍ) *s.* Essen *n* ꝛc. (s. eat[1]).

eating-house (~häußß) *s.* Speisehaus *n.*

eau-de-Cologne ⑥ ❦ (ō*r*′-dᵉ-ⁱ-lō*r*′n) *s.* kölnisches Wasser.

eaves (ivß) [a/e. *efese*; a/d. *obasa*; mhd. *obse*] *s/pl.* Dachtraufe *f*, Dachrinne *f.*

eavesdrop (i*r*′wß-dräp) *v/n.* ①e. (horchend) unter der Traufe stehen; lauschen, horchen.

eavesdropper (~dräp-ⁱ*r*) *s.* Horcher(in).

ebb (äb) [a/e. *ebba*] **I** *s.* 1. Ebbe *f* (*ant.* flood, flow); ~ and flow, ~ and tide Ebbe und Flut. — 2. *fig.* Ebbe *f*, Abnahme *f*, Neige *f*; to be at an ~, at a low ~ (sehr) tief heruntergekommen sein, in traurigen Umständen sein. — **II** *v/n.* ①a. 3. ebben, wieder ablaufen. — 4. *fig.* abnehmen, in Verfall geraten. [Dammes.]

ebb-side (ä*r*′b-ßaⁱd) *s.* hintere Wand eines

ebb-tide ⑥ (ä*r*′b-taⁱd) *s.* Ebbe *f.*

Ebenezer (äb-ⁱ-niⁱ*r*′-ßⁱ*r*) *npr.* (Orts- u. Vor-name).

ebon (ä*r*′b-ⁿn) [a/f. *ebene*, lt. *e'benus*] **I** *s.*, *poet.* = ebony. — **II** *a.* aus Ebenholz, ebenholz·artig, ·farben, *fig.* dunkel.

ebonise ④⊕ (ä*r*′b-ⁱ-naⁱß) *v/a.* ①b. ebenholzartig od. schwarz färben bzw. beizen.

ebony (ä*r*′b-ⁿnᵉ) *s.* Ebenholz *n*; *fig.*, *co.* a bit of ~, a piece of ~ ein Neger.

ebracteate(d) ♃ ♀ (ⁱ-braäⁱ′t-ⁱ-ät, ~ē-tᵉd) [lt.] *a.* ohne Deckblätter. [*f* (*a. fig.*).]

ebriety ✎ (ⁱ-braäⁱ′-ⁱ-tᵉ) [lt.] *s.* Trunkenheit

ebullience, ~y (ⁱ-bäl′l-ⁱⁿßⁿ, ~ⁱⁿn-ßᵉ ⑧) *s.* Aufwallen *n*, Sieden *n*, Überfließen *n.*

ebullient (ⁱ-bäl′l-ⁱⁿnt ⑧) *a.* □ siedend, aufwallend, überfließend (with von); *a. fig.*

ebullition (äb-ⁱ-lⁱ′sch-ⁱⁿn) *s.* Sieden *n*, Aufwallen *n*, Überschäumen *n* (auch *fig.*).

eburnean ♃ (ⁱ-bö*r*′-nᵉ-ⁱⁿn) *a.* elfenbeinern.

E. C. *abbr.* = East Central (Postbezirk Londons); Established Church. [schwänzt.]

ecaudate ♃ ♀ (ⁱ-kä′-dät) [lt.] *a.* unge·

eccentric (äk-ßä*r*′n-trikl) [spät-lt.] **I** *a.* 1. Kreis: exce'ntrisch (auch *fig.*). — 2. *fig.* überspannt. — **II** *s.* 3. ⊕ *mech.* Exce'ntrik *n*, excentrische Scheibe.

eccentrical (~-trⁱ-tⁱl) *a.* □ = eccentric.

eccentricity (äk-ßän-traⁱ′ß-ⁱ-tᵉ) *s.* 1. *math.* Excentricitä't *f.* — 2. *fig.* Überspanntheit *f.*

ecchymosis ♃ (äk-ⁱ-mō′-ßiß) *s.*, *med.* Ecchymose *f*, blut-unterlaufener Fleck.

Eccl(es). *abbr.* = Ecclesiastes.

Ecclesiastes (äk-li-ⁱ-ßⁱ-ä′ß-tiⁱß) [grch.] *s.*, *bibl.* der Prediger (Salomo) (Buch des Alten Test.).

ecclesiastic (~tik) [fr., lt., grch.] **I** *a.* = ecclesiastical. — **II** *s.* Geistlicher *m.*

ecclesiastical (äk-li-ⁱ-ßⁱ-ä′ß-tⁱ-kⁱl) *a.* □ kirchlich; Kirchen·...; geistlich (*ant.* civil).

Ecclesiasticus (äk-li-ⁱ-ßⁱ-ä′ß-tⁱ-kiß) *abbr.* **Eccius.** *s.*, *bibl.* das Buch Jesus Sirach.

echelon ✕ (ĕˈ-shᵉ-ˡŏn) [fr.] **I** *s.* (auch fr.: e-shˈlȯ′) Staffel(aufstellung) *f.* — **II** *v/a.* ①a. Truppen staffelförmig aufstellen.

echinate ☙ (ĕˈt-ᵉ-nāt, *WB.* auch ᵉ-tāˈ-) *a.* 1. ✱ (igel)stachelig. — 2. *zo.* see-igel-artig.

echinite ☙ (ᵉ-tāˈ-nāt, ĕˈt-ᵉ-nāt) *s.* Echini't *m*, versteinerter See-igel.

echinoderm ☙ (ᵉ-tāˈ-nōᵉ-, ĕˈt-ᵉ-nᵉ-dōᵉm) *s.* Stachelhäuter *m.* [*s.*, *zo.* See-igel *m.*]

echinus ☙ (ᵉ-tāˈ-nᵉßß), *pl.* ~i (-nāi) [grch.]

echo (ĕˈt-ō), *pl.* ~es, ✎ ~s (-ōz) [lt., grch.] **I** *s.* 1. Echo *n*, Wiederhall *m.* — **II** *v/n.* ①a. 2. wiederhallen (with von). — 3. echoen, Worte mecha'nisch wiederholen. — **III** *v/a.* ①a. 4. Schall zurückwerfen, wiederholen. [und *rhet.* schweigend.]

echoless (ĕˈt-ᵉ-lᵉßß) *a.* echolos, meist *poet.*

echometer ♪ (ᵉ-kōˈm-ᵉ-tᵉr) *s.* Schallmesser *m.*

éclaircissement (ē-klär-ßīˈß-mȧ) [fr.] *s.* Aufklärung *f*, Aufschluß *m.*

eclat (fr.: ē-klaˈ) [fr.] *s.* 1. Auszeichnung *f*, Ruhm *m.* — 2. allgemeiner Beifall.

eclectic ☙ (ēk-lĕˈt-tik) *a.*, *phls.* eklektisch; aus verschiedenen Schulen auswählend.

eclectist ☙ (ēk-lĕˈt-tißt) *s.* Eklektiker *m.*

eclipse (ᵉ-klīˈpß) [lt., grch.] **I** *s.* 1. *ast.* (Sonnen-, Mond-)Finsternis *f*, Verfinsterung *f.* — 2. Verdunkelung *f* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. 3. *ast.* verfinstern. — 4. verdunkeln, auslöschen (a. *fig.*). [**III** *s.* Ekli'ptik *f.*]

ecliptic (ᵉ-klīˈp-tik) *ast.* **I** *a.* ekli'ptisch. —

eclogue (ĕˈk-lȯg) [grch.] *s.* Hirtengedicht *n.*

economic (i-kᵉ-, ēk-ᵉ-nōˈm-ik) [lt., grch.] **I** *a.* mit ökonomisch: 1. ✎ haushälterisch; Haushaltungs-... — 2. (volks-, staats-rc.) wirtschaftlich. — **II** *s.* 3. ~s *pl.*: a) Haushaltungskunst *f*; b) (Staats-)Wirtschaft *f.*

economical (-ˈkᵉl) *a.* □ 1. ✎ = economic. — 2. haushälterisch, sparsam.

economise ④ (ᵉ-kōˈn-ᵉ-māīß) *v/a.* ①b. sparsam anwenden, (er)sparen; nutzbar machen. — *Syn. economise* sparen durch weise Verwendung der Mittel, *save* durch Zurücklegen, *spare* durch Einschränkungen.

economist (-kōˈn-ᵉ-mißt) *s.* 1. ✎ Haushälter(in). — 2. (of) sparsamer Ausnutzer; Sparer *m.* — 3. (mit political ~) Volkswirtschaftslehrer *m*, Volkswirt *m.*

economy (ᵉ-kōˈn-ᵉ-mᵉ), *pl.* ~ies (-mᵉß) *s.* 1. Haushaltung *f*; Haushalt *m*; Ökonomie *f*, Wirtschaft *f*; political ~ Staatswirtschaft(s-lehre) *f.* — 2. Sparsamkeit *f* (*ant.* waste). — 3. Ersparnis *f*, Ausnutzung *f* (Zeit, Arbeit). — 4. (bld. *theol.*) göttliche Einrichtung, Anordnung *f*; Organisation *f*, Syste'm *n*, Bau *m* v. Tieren, Pflanzen rc. — *Syn. economy* Sparsamkeit durch gute Haushaltung, Verwaltung, Einrichtung; *frugality* durch Mäßigkeit; *parsimony* übertriebene Sparsamkeit; *thrift* (stärker als economy) Zuratehalten.

ecstasy (ĕˈt-ßtᵉ-ßᵉ), *pl.* ~ies (-ßᵉß) *s.* 1. das Außersichsein vor Erstaunen, Entsetzen, Leidenschaft rc. — 2. Ekstase *f* (auch *med.*); Begeisterung *f*, Entzücken *n*. — 3. Verzückung *f.*

ecstatic (ēk-ßtāˈt-ik) *a.* (~ally *adv.*) 1. ekstatisch; Verzückungs-... — 2. entzückt, hingerissen. — 3. entzückend, hinreißend.

ectypal ☙ ✎ (ĕˈt-ᵉ-pᵉl) *a.* nachgebildet.

ectype ☙ (-tāīp) [grch.] *s.* 1. Nachbildung *f*, Kopie *f.* — 2. *arch.* Relief-Nachbildung *f.*

Ecuador (*WB.* ĕk-wa-dōᵉr, *OL.B.* ᵉ-kwāˈ-dōᵉ) *npr.* Ecuado'r *n* (südamerik. Republi'k).

ecumenical ☙ (ēk-ᵉ-mĕˈr-nᵉ-ᵉl) [grch.] *a.* □ allgemein, die ganze bewohnte Erde betreffend, ökume'nisch (bld. *eccl.*). [Edwin.]

Ed (ĕd) *npr.*, *dim.* von Edmund, Edward,

Ed., **ed.** *abbr.* = edition; editor.

edacious (ᵉ-dāˈ-shᵉß) [lt.] *a.* □ 1. *co.* das Essen betreffend. — 2. *fig.* gefräßig, gierig.

edacity (ᵉ-dăˈß-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.*, *co.* Gefräßigkeit *f.*

eddish (ĕˈd-ish) *s.*, *agr.* Spät-heu *n*, Grum(me)t *n.* [mund, Edward, Edwin.]

Eddy[1] (ĕˈd-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Edgar, Ed-

eddy[2] (ĕˈd-ᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~ies, -ᵉß) 1. ⚓: a) Wirbel *m*, Strudel *m*; b) = eddy-water. — 2. Staubwirbel *m* (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①d. 3. wirbeln (Wasser, Luft), kreisen (Vogel). [Leuchtturme bei Plymouth, England.]

Eddystone (ĕˈd-ᵉ-ßtᵉn) *npr.* Felsen mit e-m

eddy-water ⚓ (~-wȧ-tᵉr) *s.* Kielwasser *n.*

Eden (īdn) [hebr.] *s.* (*s/f.*) Eden *n*, Paradies *n* (auch *fig.*). [2. ✎ zahnlos.]

edentate ☙ (ᵉ-dĕˈn-tāt) *a.*, *zo.* 1. zahnarm.

Edgar (ĕˈd-gᵉr) *npr.* Edgar *m* (Bn.).

edge (ĕdȞ) [m/e. *egge*, a/e. *ecg*; dtsch Ecke; vgl. lt. *acies*] **I** *s.* 1. Schärfe *f*, Schneide *f* vom Messer, Schwert rc.; *poet.* Schwert *n*; to put to the ~ of the sword über die Klinge springen lassen. — 2. *geom.* Kante *f*, Ecke *f.* — 3. Rand *m*, Kante *f*; Grenze *f*, Saum *m*; ✝. — 4. ⊕ Schnitt *m* eines Buches. — 5. Schärfe *f* infolge Wetzens rc.; *fig.* Schneid *m*; Feinheit *f* des Witzes rc.; Scharfsinn *m*; ✝. — 6. † *fig.* Schärfe *f*, Stärke *f*, Strenge *f*, Heftigkeit *f* der Begierde, des Appetits rc. — **II** *v/a.* ①b. 7. schärfen, schleifen, wetzen, mit e-r Schneide versehen. — 8. säumen, einfassen. — 9. ⊕ abranden, abstoßen. — 10. (wie) auf der hohen Kante fortbewegen; daher: mit Schwierigkeiten od. langsam und unmerklich fort-rücken, -schieben, -stoßen; to ~ one's way out of a crowd sich einen Weg durch die Menge bahnen. — 11. ✎ *fig.* Appetit, Witz rc. reizen, anstacheln. — **III** *v/n.* ①b. 12. (meist ⚓) sich seitwärts bewegen, seitlich (heran- oder weg-)rücken; allmählich, unmerklich oder vorsichtig vorrücken, vordringen, sich durchdrängen; ⚓ to ~ **down** langsam auf et. zusteuern, hinhalten od. hinstehen; ⚓ to ~ **in** with langsam abhalten auf, sich allmählich nähern.

Zu ~ 3: on the ~ am Rande, *fig.* auf dem Punkte; to be on the very ~ of ... gerade im Begriffe stehen, zu ...; to set on ~ auf die hohe Kante stellen; ⊕ **straight** ~ Tischlerei: Richtscheit *n.*

Zu ~ 5: to give an ~ to, to put od. to set an ~ on (oder upon) schärfen, scharf machen; to set the teeth on ~ die Zähne durch Säuren stumpf machen (auch *fig.*); to take off the ~ stumpf machen, abstumpfen (auch *fig.*).

Edgecombe (ĕˈdȞ-tᵉm) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

edged (ĕdȞd) *a.* mit einer Schneide; scharf; in Zssgn: schneidig; ~ tool s. edge-tool.

edgeless (ĕˈdȞ-lᵉß) *a.* stumpf (auch *fig.*).

edge-*rail* 🚂 (ĕˈdȞ-rēl) *s.* Kantenschiene *f.*

~-roll ⊕ (ĕˈdȞ-rōl) *s.* Buchbinderei: 1. Randelstempel *m.* — 2. Randverzierung *f.*

~-rope (-rōp) *s.* Rundseil *n* am Netz.

~-tool ⊕ (-tūl) *s.* Schneidewerkzeug *n*; *fig.* to play (jest ob. fence) with ~s mit gefährlichen Dingen leichtfertig umgehen.

edge*ways*, **~wise** (-wej, -wāī) *adv.* mit der scharfen Kante nach einer bestimmten Richtung; auf die (der) hohe(n) Kante; ☞ you can't get a word in ~ man kann nicht ein Wörtchen anbringen (wenn der (die) anwesend ist).

Edgeworth (-wᵉrth) *npr.* (Prsn.); bld. Maria ~ engl. Schriftstellerin (1767–1849).

edging (ĕˈd-Ȟīnᵍ) [edge] *s.* 1. Schärfen *n* rc. (s. edge). — 2. Rand *m*, Saum *m*, Einfassung *f*; Vorstoß *m*, Borte *f*, Litze *f.*

edging-iron ⊕ (ĕˈd-Ȟīnᵍ-āī-ᵉn) *s.*, *hort.* Art Spaten *m* zum Abstoßen der Ränder von Rasenflächen. [schneidemaschine *f.*]

edging-machine ⊕ (-mᵃ-shīn) *s.* Be-

edgy ✎ (ĕˈd-Ȟᵉ) *a.* 1. scharfkantig, eckig. — 2. *prov.* begierig; reizbar, erregbar.

edible (ĕˈd-ibl) *a.* u. *s.* = eatable.

edict (īˈ-dikt) [lt.] *s.* Edi'kt *n*, Verordnung *f.*

edification (ēd-ᵉ-fᵃ-kāˈ-shᵉn) [lt.] *s.* religiöse od. moralische Erbauung (oft *iro.*).

edificatory (ĕˈd-ᵉ-fᵃ-kᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* erbaulich, belehrend. [Bau, Gebäude *n* (auch *fig.*).]

edifice (ĕˈd-ᵉ-fißß) [fr.] *s.* großer, stattlicher

edificial ✎ (ēd-ᵉ-fīˈsh-ᵉl) *a.* architektonisch.

edifier ✎ (ĕˈd-ᵉ-fāī-ᵉr) *s.* 1. Erbauer(in). — 2. *rel.*, *fig.* Erbauende(r), Belehrende(r).

edify (ĕˈd-ᵉ-fāī) [a/f., lt.] *v/a.* ①d. 1. *fig.* erbauen. — 2. belehren; überreden (bisw. *iro.*).

edifying (ĕˈd-ᵉ-fāī-inᵍ) *a.* □ erbaulich.

edifyingness (-nᵉß) *s.* Erbaulichkeit *f.*

☞ **edile**, &c. s. ædile, &c.

Edinburgh (ĕˈd-ᵉn-bŭn-ᵉ ob. ✎ -bōᵉg) *npr.* Edinburg(h) *n*; vgl. auch Athens 3.

Edison (ĕˈd-ᵉ-ßᵉn) *npr.*: Thomas Alva ~ amerik. Ele'ktriker u. Erfinder (geb. 1847); ~'s incandescent light Edisonsche Glühlampe.

edit (ĕˈd-it) [lt. *p.p. e'ditus*, v. *e'dere*] *v/a.* ①a. einen Schriftsteller edieren, herausgeben.

edit. *abbr.* = edition.

Edith (īˈ-dith) *npr.* Edith *f* (Bn.).

edition (ᵉ-dīˈsh-ᵉn) *s.* 1. (*abbr.* **Ed.**, **ed.** ob. **edit.**) Ausgabe *f* e-s Buches. — 2. Auflage *f.*

editor (ĕˈd-ᵉ-tᵉr) *abbr.* **Ed.**, **ed.** *s.* 1. Herausgeber *m.* — 2. (Chef-)Redakteur *m.*

editorial (ēd-ᵉ-tōˈr-nᵉ-ᵉl (ȯ)) **I** *a.* □ Redaktions-..., redaktionell; ~ management Redaktion *f* e-r Zeitung; ~ staff Redaktionspersonal *n.* — **II** *Am.*, *s.* Leitartikel *m.*

editorship (ĕˈd-ᵉ-tᵉr-ship) *s.* Amt *n* oder Obliegenheiten *f/pl.* eines Redakteurs rc.

Edmer (ĕˈd-mᵉr) *npr.* (Prsn.). [bei Lo.]

Edmonton (ĕˈd-mᵉn-tᵉn) *npr.* (großes Dorf)

Edmund (ĕˈd-mᵉnd) *npr.* Edmund *m* (Bn.).

Edomite (īˈ-dᵉ-māīt) *npr.* Edomi'ter *m.*

educable (ĕˈd-iᵉ-kbl) *a.* erziehbar.

educate (ĕˈd-iᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. erziehen, unterrichten, (aus)bilden.

education (ēd-iᵉ-kāˈ-shᵉn) *s.* (*s/f.*) Erziehung *f*, Ausbildung *f*, Bildung *f.* — *Syn. education* Erziehung, sittliche und geistige Ausbildung; *instruction* Erziehung durch Unterricht und Belehrung; *breeding* Erziehung in Bezug auf das äußere Verhalten; *training* Aufziehen; Entwickelung der physischen und geistigen Kräfte u. Anlagen zu e-m bestimmten Zweck.

educational (-shᵉ-nᵉl) *a.* □ Erziehungs-..., Unterrichts-...; erziehlich, pädago'gisch.

educationist (ēd-iᵉ-kāˈ-shᵉ-nißt) *s.* erfahrener Erzieher, Erziehungsfreund *m.*

educator (ĕˈd-iᵉ-kā-tᵉr) *s.* Erzieher *m.*

educe (ᵉ-djūˈßß) [lt. *edu'cere*] *v/a.* ①b. hervorziehen, hervorlocken, entwickeln.

eduction (ᵉ-dŭˈ-shᵉn) [lt.] *s.* Hervorziehen *n*, Entwickelung *f.* [Abzugsrohr *n.*]

eduction-pipe ⊕ (-pāīp) *s.* (Dampf-)

edulcorate ☙ (ᵉ-dŭlˈ-kᵉ-rēt) *v/a.* ①b. *chm.* ab-, aus-süßen, auswässern.

edulcoration ☙ (ᵉ-dŭl-kᵉ-rāˈ-shᵉn) *s.*, *chm.* Ab-, Aus-süßung *f*, Reinigung *f* im Wasser.

Edward (ĕˈd-wᵉrd) *npr.* Eduard *m* (Bn.).

Edwards (ĕˈd-wᵉrdß) *npr.* (Prsn.).

Edwin (ĕˈd-win) *npr.* Edwin *m* (Bn.).

E. E. *abbr.* = errors excepted.

eel (īl) [a/e. *æl*] *s.*, *ichth.* Aal *m.*

eel-like (īˈl-lāīk) *a.* aal-artig, -ähnlich.

eel-skin (-ßkīn) *s.* Aalhaut *f.*

eel-spear (-ßpīᵉ) *s.* Aalgabel *f*, Elger *m.*

e'en (in) *adv.* zusammengezogen aus even[2].

e'er (āᵉ) *adv.* zusammengezogen aus ever.

efface (ē-fāˈßß) [fr.] *v/a.* ①b. 1. auslöschen, auswischen, austratzen, ausstreichen. — 2. *fig.* verwischen, (ver)tilgen. — 3. *fig.* völlig in Schatten stellen, verdunkeln.

effaceable (ē-fāˈ-ßbl) *a.* auslöschlich, verwischbar, *fig.* überstrahlbar. [Tilgung *f.*]

effacement (ē-fāˈßß-mᵉnt) *s.* Auslöschung *f*,

effect (ē-fāˈkt) [a/f. *effe(c)t*, lt. *effe'ctus*]

I *s.* 1. Folge *f*, Erfolg *m*, Ergebnis *n.*

Wirkung *f*; of no ~ ohne Wirkung od. Erfolg, wirkungslos, vergeblich. — 2. Wirkung *f*, Effe'ct *m*, Eindruck *m*; for ~ um Eindruck zu machen. — 3. *mech.* Effekt *m*, Leistung *f* e-r Maschine; ✝. — 4. Wirksamkeit *f*, Verwirklichung *f*; Ausführung *f*; ✝. — 5. † Zweck *m*; to that ~ in der Absicht (vgl. a. 6 ✝). — 6. Inhalt *m*, Inbegriff *m*, wesentliche Bedeutung; ✝. — 7. ~s *pl.* Effekten *pl.*, Sachen *f/pl.*, Habe *f*. — 8. ⊛ ~s *pl.* Effekten *pl.*, Staatspapiere *n/pl.*, Wechsel *m/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 9. bewirken, bewerkstelligen, zu stande bringen, besorgen; ⊛ effektuieren. — *Syn. effect* die unmittelbare Wirkung e-r Ursache; *consequence* die meist noch unbekannte Folge; *result* Endwirkung, Resultat.

Zu effect 3: lost ~, impeding ~ Nebenleistung *f*; mechanical ~, useful ~ Nutzeffekt; total ~, whole ~ Tota'lleistung *f*.

Zu ~ 4: to give ~ wirksam machen, vollziehen, Wirkung verschaffen; to take ~ Wirkung haben; gelingen, anschlagen; to bring to ~, to carry into ~ ausführen, bewerkstelligen.

Zu ~ 6: in ~ im wesentlichen; to that ~ darauf bezüglich, dem entsprechend.

effectible ✎ (ē-fĕ't-tibl) *a.* ausführbar.

effective (ē-fĕ'k-tiw) [lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. wirksam; wirkungsvoll, kräftig. — 2. ⚔ ⚓ dienst(tüchtig, kampffähig. — 3. wirklich vorhanden; ⊛ ~ money Bargeld *n*. — **II** *s.* 4. ⚔ ⚓ (mst ~s *pl.*) aktiver Soldat. — 5. ⊛ [fr.] gemünztes Geld, Bargeld *n*.

effectively (~lᵉ) *adv.* 1. wirksam; kräftig, mit Nachdruck. — 2. in der That, wirklich.

effectiveness (~nᵉß) *s.* Wirksamkeit *f*.

effectless (ē-fĕ'k-tl-ᵗß) *a.* wirkungslos, unwirksam, unnütz, vergeblich.

effectual (ē-fĕ'k-tiu̇l) *a.* □ wirksam, giltig, bindend, kräftig; dringend, ernst.

effectualness (~nᵉß) *s.* Wirksamkeit *f*.

effectuate (~iᵘ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. bewerkstelligen, bewirken, ins Werk setzen.

effectuation (ē-fek-tiᵘ-ē'-shᵊn) *s.* Verwirklichung *f*. [lichung *f*; weibisches Wesen.]

effeminacy (ē-fē'm-ᵊnā-ßᵉ) *s.* Verweich-

effeminate[1] (~ᵊnāt) [lt.] *a.* □ weibisch, entnervt, verzärtelt (auch *fig.*).

effeminate[2] (~nēt) *v/a.* u. *v/n.* ①b. verweichlichen.

effeminateness (ē-fē'm-ᵊnāt-nᵊß) *s.* weibisches Wesen; Verweichlichung *f*.

effervesce (ēf-ᵊr-wē'ß) [lt.] *v/n.* ①b. aufbrausen, aufwallen (auch *fig.*).

effervescence, ~y (ēf-ᵊr-wē'ß-ᵊnß, ~ᵊn-ßᵉ) *s.* Aufbrausen *n* (auch *fig.*); Wallen *n*.

effervescent (~ᵊnt) *a.* aufbrausend (*a. fig.*); ~ draught (od. powder) Brausepulver *n*.

effete (ē-fī't) [lt.] *a.* 1. † unfruchtbar (Tiere). — 2. entkräftet, abgenutzt (*a. fig.*).

efficacious (ēf-ᵊ-tē'-shᵊß) [lt.] *a.* □ wirksam, kräftig, nachdrücklich.

efficaciousness (~nᵊß) *s.* Wirksamkeit *f*.

efficacy (ē'f-ᵊ-kᵊ-ßᵉ) *s.* Wirksamkeit *f*, wirkende Kraft.

efficiency (ē-fī'sh-ᵊn-ßᵉ) *s.* 1. *phls.* wirkende Ursächlichkeit. — 2. Wirksamkeit *f*, wirksame, hinreichende Kraft; Leistungsfähigkeit *f*.

efficient (~ᵊnt) **I** *a.* □ 1. wirkend, wirksam, hervorbringend. — 2. ausgebildet, (kriegs-ꝛc.)tüchtig. — **II** *s.* 3. wirkende Ursache. — 4. ⚔ ausgebildeter Freiwilliger.

effigy (ē'f-ᵊ-dᵊ-ᵊ), *pl.* ~ies (~dᵊ-ᵊ) [lt.] *s.* Bild(nis) *n* (bes. auf Grabdenkmälern, Münzen).

effloresce ⊙ (ēf-ᵊ-lᵊ-nē'ß) [lt.] *v/n.* ①b. 1. aufblühen, sich entfalten (into zu). — 2. *chm., min.* beschlagen, ausblühen, auswittern; Krysta'lle ansetzen.

efflorescence ⊙ (ēf-ᵊ-lᵊ-nē'ß-ᵊnß) *s.* 1. Aufblühen *n* (*a. fig.*). — 2. ♀ Blütezeit *f*. — 3. *med.* flacher Haut-ausschlag. — 4. *chm., min.* Beschlag, Anflug *m*, Auswitterung *f*.

efflorescent ⊙ (ēf-ᵊ-lᵊ-nē'ß-ᵊnt) *a.* 1. ♀ blühend. — 2. *chm., min.* beschlagend, auswitternd.

effluence (ē'f-ᵊ-ēnß) [lt.] *s.* 1. Ausfließen *n*. — 2. Ausströmen *n* (auch *fig.*).

effluent (ē'f-ᵊ-ēnt) **I** *a.* ausfließend; ausstrahlend. — **II** *s.* Ausfluß *m*, Abfluß *m*.

effluvium ⊙ (ē-flū'-wᵊ-m), *pl.* ~a, ✎ ~ums (~wᵊ-a, ~wᵊ-ᵊmᵊ) [spät-lt.] *s.* (bes. unangenehme ꝛc.) Ausdünstung, Mia'sma *n*.

efflux (ē'f-lŏkß) [lt.] *s.* 1. Ausfließen *n*; Ausströmung *f*. — 2. *fig.* Verfließen *n*.

efform (ē-fō'ᵊm) [lt.] *v/a.* ①a. bilden, gestalten.

effort (ē'f-ᵊt, ē'f-ᵊrt) [fr.] *s.* Anstrengung *f*, Bestreben *n*, Mühe *f*; Kampf *m*.

effortless (~lēß) *a.* □ 1. mühelos, unthätig, ohne Anstrengung. — 2. leicht.

effranchise (ē-frā'n-tshīz) u. ~tshāz) [a/f.] *v/a.* ①b. mit Freiheiten oder Vorrechten ausstatten. [schämtheit *f*.]

effrontery (ē-frā'n-tᵊ-nᵊ) [fr.] *s.* Unver-

effulge ✎ (ē-fŭ'lᵊdᵊ) *v/n.* ①b. strahlen, glänzen. [Schimmer *m*.]

effulgence (ē-fŭ'l-dᵊ-nß) [lt.] *s.* Glanz *m*,

effulgent (~dᵊ-nt) *a.* □ strahlend, glänzend.

effuse[1] (ē-fūz') [lt.] *v/a.* ①b. ausgießen, vergießen, ausströmen lassen.

effuse[2] (ē-fūz'ß) [lt.] *a.* 1. † reichlich. — 2. ♀ ausgebreitet, zerstreut (Blütenstand).

effusion (ē-fūz'-Gᵊn) [lt.] *s.* Ausgießung *f*; Vergießen *n*, Erguß *m* (auch *fig.*).

effusive (ē-fūz'-ßiw) *a.* □ 1. † (frei) sich ergießend. — 2. *fig.* überfließend; verschwenderisch; übertrieben, überschwenglich.

eft (ēft) *s.*, *zo.* Wassermolch *m*.

eftsoon(s) † (ēft-ßū'n(s)) *adv.* bald nachher; von neuem; wiederum; sogleich, sofort.

e.g. *abbr.* = *exempligratia* [lt.] (ᵉ-gē'm-plāt gnē'-shᵊ-a) zum Beispiel.

egad (ᵉ-gā'd) [a God! oder by God!] *int.* bei Gott!, wahrhaftig!, meiner Treu!

Egerton (ē'dᵊG-ᵊr-tᵊn) *npr.* (Pers.n.).

egestion ⊙ (ᵉ-dᵊGē'ß-tshᵊn) *s.*, *physiol.* Ausleerung *f*; Auswurf *m*.

egg[1] (ēg) [a/e. *æg*] *s.* Ei *n* (*a. fig.*); buttered, fried, scrambled ~s *pl.* Rühr-ei *n*.

egg[2] (ēg) [edge[1]] *v/a.* ①a. an-, auf-reizen, -hetzen (jetzt meist to ~ on, ✎ into).

egg-cup (ē'g-kŏp) *s.* Eierbecher *m*.

egg-flip (ē'g-flip) *s.* Eier-, Warm-bier *n*.

egg-glass (ē'g-glaß) *s.* 1. Eier-becher *m*, -glas *n*. — 2. kleine Sand-uhr zum Eierkochen.

egg-nog(g) (ē'g-nōg) *s.* Eierpunsch *m*.

egg-shaped (ē'g-shēpt) *a.* ei-förmig.

egg-shell (ē'g-shĕl) *s.* Eierschale *f*.

eglantine ♀ (ē'g-lᵊn-tāī n ob. ~tīn) *s.* 1. Weinrose *f*, Christusdorn *m* (*Rosa rubigino'sa*). — 2. Hunds-, Hecken-rose *f* (*Rosa cani'na*).

Eglinton (ē'g-lin-tᵊn) *npr.* (Pers.n.).

ego (ē'g-o, ī'-go) [lt.] *s.*, *phls.* das Ich.

egoism (ē'g-ᵊ-ĭsm, ī'-gᵊ-ĭsm) *s.*, *phls.* Egoi'smus *m* (Meinung einiger Philosophen, daß man nur seiner eigenen Vernunft gewiß sei).

egoist (ē'g-ᵊ-ĭßt, ī'-gᵊ-ĭßt) *s.* 1. *phls.* Anhänger *m* des Egoi'smus. — 2. = egotist.

egotise ④ (ē'g-ᵊ-tāī, ī'-gᵊ-~) *v/n.* ①b. selbstisch reden oder schreiben.

egotism (ē'g-ᵊ-tĭsm, ī'-gᵊ-~) *s.* 1. der zu häufige od. aufdringliche Gebrauch des Wortes „Ich" in Rede u. Schrift; das fortwährende Reden von sich selbst. — 2. Selbstsucht *f*.

egotist (ē'g-ᵊ-tĭßt, ī'-gᵊ-~) *s.* 1. j. der immer von sich selbst spricht. — 2. selbstsüchtiger Mensch, Egoi'st *m*.

egotistic(al □) (ēg-ᵊ-tī'ß-tĭk, ī-gᵊ-~, ~ᵊ-ᵊ-tᵊl) *a.* selbstisch, selbstsüchtig, egoi'stisch.

egregious (ē-grē'-dᵊGᵊß, ~dᵊGᵊß) [lt.] *a.* □ ungewöhnlich; *b.s.* oder *iro.* vortrefflich; unerhört, großartig, ausbündig; Erz-...

egress (ī'-grēß) [lt.] *s.* Ausgang *m*; Herausgehen *n*; Ausfluß *m*; *ast.* Austritt *m*.

egret (ē'g-nᵊt, ī'-gnᵊt) *s.* = aigret.

Egypt (ī'-dᵊGĭpt) *npr.* 1. Ägypten *n*. — 2. *Am., sl.* Bzchg des südl. Staates Illinois.

Egyptian (ᵉ-dᵊGĭ'p-shᵊn) **I** *a.* 1. ägyptisch. — **II** *s.* 2. Ägypter(in). — 3. † Zigeuner *m*.

Egyptologist ⊙ (ī-dᵊGĭp-tō'l-ᵊ-dᵊGĭßt) *s.* Ägyptolog *m* (Kenner ägypt. Altertümer ꝛc.).

eh (ē, ē, ĕ) *int.* Sorge: ach!; fragend: he?, nicht wahr?; leicht überrascht: ei!; sieh da!

E.I. *abbr.* = East Indies oder East India.

E.I.C. *abbr.* = East India Company.

eider-down (āī'-dᵊr-dāūn) *s.* Eiderdaune *f*.

eider(-duck) (~dŭk) *s.*, *orn.* Eidergans *f*.

eigh (ē) *int.* eh!, ei!, ah!

eight (āt; *Hom.* ait) *numer.* **I** *a.* acht; ~ times achtmal. — **II** *s.* Acht *f* (8).

eight-day clock (ē't-dē klŏ'k) *s.* acht Tage gehende Uhr. [achtzehn.]

eighteen (ē'-tīn ob. ē-tī'n) *a.*, *numer.*

eighteenmo ⊛ (ē'-tīn-mō oder ē-tī'n-mō) *s.*, *sl.* Oktodezformat *n* (*abbr.* 18mo).

eighteenth (ē'-tīn*th* oder ē-tī'n*th*) *numer.* **I** *a.* □ achtzehnt. — **II** *s.* Achtzehnte(r, s); Achtzehntel *n*. [zehntens.]

eighteenthly (~lᵉ) *adv.*, *numer.* acht-

eightfold (ē'-fōld) *a.* achtfach, achtfältig.

eighth (ē*th*) *numer.* **I** *a.* □ achte(r, s). — **II** *s.* Achte(r, s); Achtel *n* (auch ⅛).

eighthly (ē'*th*-lᵉ) *adv.*, *numer.* achtens.

eightieth (ē'-tᵊ-*th*) *numer.* **I** *a.* achtzigste(r, s). — **II** *s.* Achtzigste(r, s); Achtzigstel *n*. [zwanzig.]

eightscore (ē'-tßō'ᵊ ⊛) *a.* und *s.* achtmal

eighty (ē'-tᵊ) *numer.* **I** *a.* achtzig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵊ) Achtzig *f*. [haft.]

eirie (schott. (ī'-rᵊ) *a.* unheimlich, grauen-

either (āī'-*dh*ᵊr, ī'-*dh*ᵊr) [a/e. *ægther*, dtsch jeder] **I** *a.*, *pron.* eine(r, s) von beiden; jede(r, s) von zweien; beide; mit vorhergehender Negation: keine(r, s); adverbial: auch nicht. — **II** *cj.* ~ ... or entweder ... oder; (mit Negation) weder ... noch.

ejaculate (ᵉ-dᵊGĭā'-tᵊ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. auswerfen. — 2. Worte ꝛc. ausstoßen.

ejaculation (ᵉ-dᵊGĭāk-ᵊ-ēᵊ-shᵊn) [lt.] *s.* Ausruf *m*, Stoßseufzer *m*, Stoßgebet *n*.

ejaculatory (ᵉ-dᵊGĭā'-tᵊ-ēᵊ-tᵊ-nᵊ) *a.* plötzlich ausgestoßen; ~ prayer Stoßgebet *n*.

eject (ᵉ-dᵊGē'kt) [lt.] *v/a.* ①a. (from) hinauswerfen, wegjagen, absetzen, aus-, verstoßen, vertreiben, verbannen aus.

ejection (ᵉ-dᵊGē'k-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Auswerfen *n*, Ausstoßen *n*. — 2. *med.* Auswurf *m*, Ausleerung *f*. — 3. (bes. jur.) Vertreibung *f* (aus dem Besitz ꝛc.), Verstoßung *f*, Verbannung *f*, Absetzung *f*.

ejectment (ᵉ-dᵊGē'k-tᵊ-mᵊnt) *s.* Vertreibung *f*, Ausstoßung *f*; jur.: Vertreibung *f* aus e-m Besitz; action of ~ Besitzstörungsklage *f*.

ejector (ᵉ-dᵊGē'k-tᵊr) *s.* 1. Hinauswerfende(r, s); jur.: j. der aus dem Besitz vertreibt. — 2. ⊙ *mach.* Eje'ktor *m*, Strahlapparat *m*, Dampfstrahl-Pumpe *f*.

eke (ik) [a/e. *ecan*, verwandt mit dtsch „auch"] **I** *v/a.* ①b. 1. ✎ vergrößern, in die Länge ziehen, vermehren. — 2. ansetzen, zusammenstückeln, ergänzen; to ~ out anstücken, verlängern; *fig.* sich mit et. durchhelfen; F to ~ out the lion's skin with the fox's Stärke mit List vereinigen. — **II** fast † *adv.* und *cj.* 3. auch, gleichfalls.

eking (ī'-kinᵊ) [eke] *s.* 1. Verlängern *n*. — 2. ⊙ Ansatzstück *n* (auch eking-piece).

elaborate[1] (ᵉ-lā'b-ᵊ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. sorgfältig oder mühsam ausarbeiten.

elaborate[2] (ᵉ-lā'b-ᵊ-nāt) *a.* □ sorgfältig aus- oder durch-gearbeitet; vollendet.

elaborateness (ᵉ-lā'b-ᵊ-nāt-nᵊß) *s.* sorgfältige oder mühsame Bearbeitung oder Ausarbeitung; Genauigkeit *f*.

elaboration (ᵉ-läb-ᵉ-rē'-shᵉn) [lt.] *s.* Aus-, Ver-, Durch-arbeitung *f*; Vollendung *f*.

élan (fr.: e-lȧ') *s.* 1. ⚔ rasches Vorgehen, stürmischer Angriff. — 2. *fig.* Entschlossenheit *f*, Raschheit *f*; Feuer *n*, Begeisterung *f*.

eland (ē'-lᵉnd) [dtsch] *s.*, *zo.* E'len-Antilo'pe.

elapse (ᵉ-läp'pß) [lt.] *v/n.* ①b. verfließen, verstreichen, vergehen (Zeit).

elastic (*MU.* ᵉ-läs'ß-tik, *CT.D.* ᵉ-la'ß-) [lt.] **I** *a.* (~**ally** *adv.*) ela'stisch; *fig.* spannkräftig. — **II** *s.* Gummi-band *n*, -zug *m* ꝛc.

elasticity (i-läs-tis'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Elastizitä't *f*, Feder-, Spann-kraft *f* (auch *fig.*).

elate (ᵉ-lē't) [lt. *elat-us*] **I** *a.* 1. erhoben. — 2. *fig.* erhaben, aufgeblasen, stolz (with von, auf; at über). — **II** *v/a.* ①b. 3. ✎ *fig.* erheben, aufblähen, stolz machen.

elated (ᵉ-lē'-tᵉd) *a.* □ gehoben, aufgebläht; übermütig, trunken (by von).

elater ♂ (ē'l-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* 1. ❦ Springfaden *m*. — 2. *ent.* Springkäfer *m*.

elaterium ♂ (ēl-ᵉ-ti'-rᵉ-ᵉm) *s.*, *pharm.* Springgurkenfaft *m*. [geblasenheit *f*.]

elation (ᵉ-lē'-shᵉn) *s.* Hochmut *m*, Auf-

elbow (ēl'l-bō) [a/e. *elnboga*] **I** *s.* 1. Ell(en)bogen *m* ⚥. — 2. ellbogen-artige Krümmung oder Ecke; plötzliche Biegung e-s Flusses ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit (oder wie mit) dem Ellbogen (weg-)stoßen; (-)drängen; to ~ out hinaus-, weg-stoßen; to ~ one's way through a crowd sich durchdrängen. — **III** *v/n.* ①a. 4. eckig oder in Winkeln hervorspringen, eine Krümmung machen.
§ Zu ~ 1: at one's ~ bei der Hand,
§ in der Nähe; out at ~s am Ellbogen
§ zerrissen; mit schäbigen Kleidern; *fig.*
§ in schlechten Verhältnissen; F to be up
§ to the ~s höchst beschäftigt sein.

elbow-*chair* ✎ (ēl'l-bō-tshā'ᵉ) = arm-chair.

~-grease F (~-grīß) *s.*, *fig.* Armschmalz *n* (körperliche Anstrengung b. Waschen, Scheuern ꝛc.).

~-rest (~-rēßt) *s.* Armlehne *f*.

~-room (~-rūm) *s.* freier Spielraum.

elder[1] (ēl'l-dᵉr) [a/e.; dtsch älter] **I** *a.* (*comp.* v. old, nur vor Substantiven) 1. älter (*ant.* younger). — 2. eher, früher. — **II** *s.* 3. der, die Ältere; Se'nior *m*; my ~s *pl.* Leute *pl.*, die älter sind als ich. — 4. ✎ Vorfahr *m*; the ~s *pl.* die Alten, Altvordern *pl.* - 5. *eccl.* (Kirchen-)Ältester *m*.

elder[2] ❦ (ēl'l-dᵉr) *s.* Holunder *m*, Flieder *m*.

elder-berry ❦ (~-bēR-ᵉ) *s.* Holunderbeere *f*.

elder-flower (~-flau-ᵉr) *s.* Holunderblüte *f*.

elder-gun (ēl'l-dᵉr-gŏn) *s.* Knallbüchse *f* (aus Holunder). [Kartenspiel.]

elder-hand (~-hănd) *s.* Vorhand *f* beim

elderly (ēl'l-dᵉr-lᵉ) *a.* ältlich (*Syn.* s. aged).

elder-pith ❦ (~-pith) *s.* Holundermark *n*.

eldership (~-ship) *s.* 1. ✎ höheres Alter, Erstgeburt *f*. — 2. Amt *n* eines Kirchenältesten. — 3. *coll.* die Kirchenältesten *pl.*

eldest (ēl'l-dᵉßt) *a.* (*sup.* von old, meist nur von Personen) ältest; ~ born Erstgeborene(r); the ~ hand Vorhand *f* beim Kartenspiel.

El Dorado (ēl dᵉ-nä'-do oder ~nē'-do), *pl.* ~**es** (~dōs) [span.] *s.* Eldora'do *n*, fabelhaftes Goldland (auch *fig.*).

eldri(t)ch schott. (ēl'l-drītsh) *a.* übernatürlich, unheimlich, schauerlich.

Eleanor (ēl'l-iᵉ-nōr ⑥, auch ēl'l-nōr) *npr.* Eleono're *f*.

Eleazer (i-lᵉ-ē'-ᵉzᵉr) *npr.* (männl. Vorname).

elecampane (ēl-ᵉ-kăm-pē'n) *s.* 1. ❦ Brust- od. wahrer Ala'nt. — 2. Alantbonbon *m*.

elect (ᵉ-lē'tt) [lt *elect-us*] **I** *a.* (mst nach dem *s.*) 1. (aus)gewählt, (bes. *theol.*) (aus-)erwählt, (-)ersoren; bride ~ verlobte Braut. — 2. designiert. — **II** *s.* 3. Erwählte(r), Auserwählte(r). — **III** *v/a.* ①a. 4. (auch *theol.*) aus-, er-wählen (from, out of aus). — 5. (auch *pol.*) wählen. — 6. vorziehen. — *Syn.* s. choose.

election (ᵉ-lē'l-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Wählen *n*, Wahl *f*. — 2. a) Erwählung *f*; b) Wahlrecht *n*; c) Wahltag *m*; d) *Am.* öffentliche Abstimmung (on über). — 3. ✎ freie Wahl, Belieben *n*; it is at (oder in) his ~ to do it es steht ihm frei (oder bei ihm), es zu thun. — 4. *theol.* Prädestination *f*, Gnadenwahl *f* (auch ~ of grace).

electioneer (ᵉ-lēt-shᵉ-nī'ᵉr) *v/n.* ①a. Wahlstimmen sammeln, bei einer Wahlagitieren (for für). [sammler *m*, -werber *m*.]

electioneerer (~nī'ᵉr-rᵉr) *s.* Stimmen-

electioneering (ᵉ-lēt-shᵉ-nī'ᵉr-rīnᵍ) *a.* Wahlagitation betreffend; ~ practices *pl.* Wahl-umtriebe *pl.*

elective (ᵉ-lē'l-tiw) *a.* □ (s. ~**ly**) wählend; Wahl-...; *chm.* ~ affinity (od. attraction) Wahlverwandtschaft *f*; ~ franchise Wahlrecht *n*; ~ kingdom Wahlreich *n*.

electively (~lᵉ) *adv.* durch Wahl.

electivity (i-lēk-ti'w-ᵉ-tᵉ) *s.* Wahlfähigkeit *f*.

elector (ᵉ-lē'l-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Wähler *m*, Wahlmann *m*. — 2. Kurfürst *m*.

electoral (~tᵉ-rᵉl) *a.* 1. eine Wahl betr.; Wahl-..., Wähler-... — 2. kurfürstlich. — 3. ❦ ~ wool Elektora'lwolle *f*.

electorate (ᵉ-lē'l-tᵉ-rᵉt) *s.* 1. Kurwürde *f*. — 2. Kurfürstentum *n*.

electorship (ᵉ-lē'l-tᵉr-ship) *s.* Kurwürde *f*.

electress (ᵉ-lē'l-trᵉß) *s.* Kurfürstin *f*.

electric (ᵉ-lē'l-trik) [grch.] *phys.* **I** *a.* ele'ktrisch (auch *fig.*); Elektrisier-...; ~ current elektr. Strom *m*; *ichth.* ~ eel Zitter-aal *m*. — **II** *s.* Nichtleiter *m*.

electrical (ᵉ-lē'l-trᵉ-kᵉl) *a.* □ = electric.

electrically (~lᵉ-lᵉ) *adv.* durch Elektrizität.

electrician (i-lēk-trish'sh-ᵉn, ēl-ᵉ-lē'-) *s.*, *phys.* Ele'ktriker *m*, Elektrizitä'tskundige(r).

electricity (i-lēk- oder ēl-ᵉ-trī'ß-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉs) [grch.] *s.*, *phys.* Elektrizitä't *f*.

electrifiable (ᵉ-lē'l-trᵉ-fāī-ᵉbl) *a.* elektrisierbar. [Elektrisieren *n*.]

electrification (ᵉ-lēk-trᵉ-fᵉ-kā'-shᵉn) *s.*

electrify (ᵉ-lē'l-trᵉ-fāī) [lt.] *v/a.* ①d. 1. elektrisieren, mit Elektrizität laden; *phys.* ~ing machine Elektrisiermaschine *f*. — 2. *fig.* elektrisieren, begeistern, aufregen.

electrisation ④ (ᵉ-lēk-trᵉ-sē'-shᵉn) *s.* Elektrisieren *n*. [trisieren.]

electrise ④ (ᵉ-lē'l-trāīsh) *v/a.* ①b. elek-

electro-chemical ⑤ ♂ (ᵉ-lēk-trō-kē'm-ᵉ-tᵉl) *a.* che'misch-elektrisch.

electro-chemistry ⑥ ♂ (~-kē'm-ᵉß-trᵉ) *s.* Elektro-Chemie *f*.

electrocution * *Am.* (ᵉ-lēk-trō-kū-shūn'-shᵉn) *s.* Hinrichtung *f* mittels Elektrizitä't.

electrode ♂ (ᵉ-lē'l-trōd) [grch.] *s.* Elektro'de *f*, Pol-ende *n* einer galvanischen Kette.

electrodynamics ⑥ ♂ (ᵉ-lē'l-trō-dāī-nă'm-ikß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Elektrodyna'mik *f*.

electro-galvanic(**al** □) ⑥ ♂ (ᵉ-lē'l-trō-găl-wă'n-ik, ~ᵉ-ᵉl) *a.* ele'ktro-galva'nisch.

electro-gild ⑥ ⊕ (*MU.* ᵉ-lēk-trō-gī'ld, *CT.D.* ᵉ-lē'l-trō-gild) *v/a.* ③ (gild) galva'nisch vergolden.

electrolyse ④ ♂ (ᵉ-lē'l-trō-lāīs) *v/a.* ①b. durch den elektrischen Strom zersetzen.

electro-*magnet* ⑤ ♂ (ᵉ-lēk-trō-mă'g-nᵉt) *s.* Elektro-magne't *m*.

~-magnetic(**al** □) ⑥ ♂ (ᵉ-lē'l-trō-mă-gnē'-ti-k, ~ᵉ-ᵉl) *a.* elektromagne'tisch.

~-magnetism ⑤ ♂ (ᵉ-lēk-trō-mă'g-nᵉ-tizm) *s.* Elektromagneti'smus *m*.

~-metallurgy ⑥ ⊕ (ᵉ-lēk-trō-mē'-tᵉ-l-lᵉr-dȯ-ᵍᵉ) *s.* Galvanopla'stik *f*.

electrometer ♂ (i-lēk-trō'm-ᵉ-tᵉr, ēl-ᵉ-ℓ-) [grch.] *s.*, *phys.* Elektrome'ter *m* u. *n*.

electromotor (ᵉ-lēk-trō-mō'-tᵉr) *s.* 1. ♂ Elektrizitä'tserreger *m*. — 2. Elektromoto'r *m*, elektrische Maschine.

electro-negative ⑤ ♂ (ᵉ-lēk-trō-nē'g-ᵉ-tiw) *a.* □ u. *s.* elektronegativ(er Körper).

electrophor*us* ♂ (i-lēk-trō'f-ᵉ-ᵉ-nßß), *pl.* ~**i** (~nāī) [grch.] *s.*, *phys.* Elektropho'r *m*.

electro-*plate* ⑤ ⊕ (ᵉ-lē'l-trō-plēt) **I** *a.* galva'nisch versilbert od. vergoldet. — **II** *s.* galvanisch plattierte Ware, Alfeni'd-Ware. — **III** *v/a.* ①b. galvanisch versilbern ꝛc.

~-positive ⑤ ♂ (ᵉ-lēk-trō-pō'f-ᵉ-tiw) *a.* u. *s.* elektropositiv(er Körper).

electrotype ⊙ (ᵉ-lē'l-trō-tāīp) **I** *s.* 1. durch Galvanopla'stik erzeugte Kopie eines Gegenstandes; *typ.* Galva'no *n*, Kupferklischee *n*. — 2. = electrotypy. — **II** *v/a.* ①b. 3. galvanopla'stisch vervielfältigen; Galvanos anfertigen von.

electrotypy ⊙ (~tāī-pᵉ) *s.* Galvanopla'stik, -typie *f*.

electrum (ᵉ-lē'l-trᵉm) [grch.] *s.* 1. *min.* silberhaltiges Gold-erz. — 2. ⊕ Ele'ctrum *n* (Art Neusilber).

electuary ♂ (ᵉ-lē'l-tiū-rᵉ), *pl.* ~**ies** (~rᵉs) [lt.] *s.*, *pharm.* Elektua'r *n*, Latwerge *f*.

eleemosynary (ēl-ᵉ-i-mō'ß-ᵉ-nᵉ-rᵉ) [grch.] **I** *a.* (~**ily** *adv.*) Almosen betr.; Wohlthätigkeits-...; ~ corporation Wohlthätigkeitsverein *m*, milde Stiftung. — **II** ✎ *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉs) Almosen-empfänger *m*.

elegance (ē'l-ᵉ-gᵉnßß) [lt.] *s.* 1. Eleganz *f*, Zierlichkeit *f*; Vornehmheit *f*. — 2. (oft ~**s** *pl.*) elegante Sache; feine Sitte.

elegant (ē'l-ᵉ-gᵉnt) [lt. *elegant-em*; von *eli'gere* auswählen] *a.* □ 1. elega'nt, fein, zierlich, schön, geschmackvoll. — 2. ausgezeichnet, trefflich (v. Speisen u. Getränken). — 3. vornehm, höflich. — *Syn.* *elegant* ist das Produkt von Erziehung und Bildung, *graceful* meist eine natürliche Gabe (s. a. beautiful).

elegiac (ēl-ᵉ-dȯ-ᵍāī'-ăk od. ᵉ-lī'-dȯ-ᵍ-ăk) [grch.] **I** *a.* ele'gisch, klagend; Klage-... — **II** *s.*, *pros.* elegischer Vers.

elegise ④ (ē'l-ᵉ-dȯ-ᵍāīs) *v/a.* und *v/n.* ①b. 1. Elegieen schreiben od. dichten (über). — 2. wehklagen. [Elegie *f*, Klagelied *n*.]

elegy (ē'l-ᵉ-dȯ-ᵍᵉ), *pl.* ~**ies** (~dȯ-ᵍᵉs) [grch.] *s.*

element (ē'l-ᵉ-mᵉnt) [lt.] *s.* 1. Eleme'nt *n*, Urstoff *m*. — 2. *chm.* Element *n*, Grundstoff *m*. — 3. Lebenselement *n*; to be in (out of) one's ~ (nicht) in s-m Elemente sein; he looks out of his ~ er sieht betreten aus. — 4. wesentlicher Bestandteil. — 5. *phys.* galva'nisches Element, Plattenpaar *n*. — 6. ~**s** *pl.* Elemente *n/pl.*, Anfangsgründe *m/pl.* einer Wissenschaft ꝛc.

elemental (ēl-ᵉ-mē'-ᵉn-tᵉl) *a.* 1. die Eleme'nte betr.; der Elemente. — 2. Elementa'r-...

elementariness (ēl-ᵉ-mē'-ᵉn-tᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* elementa're Beschaffenheit, Einfachheit *f*.

elementary (ēl-ᵉ-mē'-ᵉn-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (~**ily** *adv.*) 1. zu den Eleme'nten gehörig, elementa'r, einfach. — 2. die Anfangsgründe betreffend; Elementar-...

elemi ❦ (ē'l-ᵉ-mᵉ) *s.* E'lemi(harz) *n*.

elench ♂ † (ᵉ-lē'nᵉk) [grch.] *s.*, *log.* 1. Gegenbeweis *m*. — 2. Trugschluß *m*.

elephant (ē'l-ᵉ-fᵉnt) [grch., lt.] *s.* 1. *zo.* Elefa'nt *m*; *sl.* to see (oder show) the ~ die Merkwürdigkeiten einer großen Stadt (bes. die unrühmlichen) sehen (oder zeigen). — 2. unbequemer Besitz; (mst white ~) lästiges, mehr kostspieliges als einträgliches Amt ꝛc. [käfer *m*.]

elephant-beetle (~bīt'l) *s.*, *ent.* Riesen-

elephantiasis ♂ (ēl-ᵉ-fᵉn-tāī'-ᵉ-ßiß) [lt., grch.] *s.*, *med.* Elefanti'asis *f*.

elephantine (ēl-ᵉ-fă'n-tin, ~tāīn) [lt., grch.] *a.* elefanten-artig; Elefanten-...; *fig.* riesenhaft; unbeholfen.

elephantoid ♂ (ēl-ᵉ-fă'n-tȯid, *WB.* ē'l-ᵉ-fȧn-tȯid) *a.* elefanten-artig. [fi'nisch.]

Eleusinian (ēl-iᵘ-ßi'n-ᵉ-ᵉn) [grch.] *a.* eleu-

elevate (ē'l-ᵉ-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. erhöhen, erheben, emporheben. — 2. (to) zu einer höheren Würde erheben, zu einem Amte be-

fördern. — 3. Geist, Stimme ꝛc. erheben, beleben; erheiternd, begeisternd (*ant.* lower).

elevated (ĕl′ᵉ-vē-tᵉd) *p.p.* u. *a.* (by, with) 1. erhoben ꝛc.; hoch; ~ railway Hochbahn *f.* — 2. F angeheitert; ~ with wine weinselig.

elevating-screw ✕ (ĕl′ᵉ-vē-tinᵉ-ßkrū) *s.*, *artill.* Richtschraube *f.*

elevation (ĕl-ᵉ-vē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Erhöhung *f*, Erhebung *f*; Auf-, Emporheben *n.* — 2. *eccl.* Aufhebung *f*, Wandlung *f* (of the host der Hostie). — 3. Hebung *f*, Heben *n*; Erheben *n* der Stimme; Aufschwung *m* des Geistes. — 4. ✕ *artill.* Elevation *f*, Richthöhe *f* e-s Geschützes. — 5. Erhebung *f*, Höhe *f*, Anhöhe *f*, Hügel *m.* — 6. *ast.*, &c. Höhe *f* e-s Gestirns ꝛc. — 7. *arch.* (Zeichnen) An-, Auf-, Stand-riß *m.* — 8. *fig.* Höhe *f*, Erhabenheit *f*; Hochherzigkeit *f.*

elevator (ĕ′l-ᵉ-vē-tᵉr) [fr.] *s.* 1. Emporhebende(r, s), Erhebende(r, s). — 2. *anat.* Hebemuskel *m.* — 3. *surg.* Hebe-eisen *n.* — 4. ⊕ *mech.* Aufzug *m*, Eleva'tor *m*, Winde *f*; *Am.* Fahrstuhl *m* in Hotels ꝛc.

eleven (ᵉ-lĕ′wn) [a/e.] *numer.* **I** *a.* 1. elf. — **II** *s.* 2. Elf *f.* — 3. Cricket ꝛc.: Partei *f* von elf Spielern; he is in the Oxford ~ er gehört zu den elf Spielern von Oxford.

eleventh (ᵉ-lĕ′wnth) *numer.* **I** *a.* □ (siehe ~ly) elfte(r, s). — **II** *s.* Elfte(r); Elftel *n.*

eleventhly (ᵉ-lĕ′wnth-lᵉ) *adv.* elftens.

elf (ĕlf), *pl.* **elves** (ĕlwᵉs) [a/e.] *s.* 1. *myth.* Geist *m*, Elf *m*, Ko'bold *m.* — 2. kleine, winzige Person; Zwerg *m*, Elfe *f.*

elf-bolt (~-bōlt) *s.* Pfeilspitze *f* (aus Feuerstein).

elfin (ĕ′l-fin) **I** *s.* = elf. — **II** *a.* elfisch; Elfen-... [Elfen-... — 2. boshaft, neckend.

elfish (ĕ′l-fish) *a.* □ 1. elfisch, elfen-artig;

elf-lock (ĕ′lf-lŏk) *s.* verfilztes Haar, Weichsel-zopf *m.* [Prsn.).

Elgin (ĕ′l-gᵉn) *npr.* (schott. Grfschf., St. und)

elicit (ᵉ-lĭ′ß-it) [lt.] *v/a.* ①a. hervor-locken, -rufen, ans Licht bringen.

elide (ᵉ-lī′dᵉd) [lt.] *v/a.* ①b. *gr.* elidieren, ausstoßen (einen Voka'l oder eine Silbe).

eligibility (ĕl-ᵉ-dᵊ-bĭl′ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Wahlfähigkeit *f.* — 2. Vorzüglichkeit *f.*

eligible (ĕ′l-ᵉ-dᵊ-bl) [fr.] **I** *a.* □ (~ly *adv.*) 1. wahlfähig, wählbar. — 2. passend, angemessen; vorziehbar; F heiratsfähig. — **II** *s.* 3. wählbare, F heiratsfähige Person.

eliminate (ᵉ-lĭ′m-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. absondern, ausstoßen, beiseite setzen.

elimination (ᵉ-lim-ᵉ-nē′-shᵉn) *s.* Ausstoßen *n*, Ausmerzen *n*, Entfernen *n.*

elision (ᵉ-lĭ′ᵊ-ᵊn) [lt.] *s.*, *gr.* Elision *f*, Ausstoßung *f* eines Voka'ls oder einer Silbe.

élite (fr.: ē-lī′t) [fr.] *s.* Auswahl *f*, das Beste.

elixir (ᵉ-lĭ′k-ßᵉr) [ar. *el iksir* Stein der Weisen] *s.*, *pharm.* Elixi'r *n*, Qui'ntessenz *f*; *fig.* Lebenstrank *m*; Labsal *n.*

Elizabeth (ᵉ-lĭ′z-ᵃ-bᵉth) *npr.* Elisabeth *f.*

Elizabethan (ᵉ-lĭz-ᵃ-be′th-ᵊn, ᵉ-lĭ′z-ᵃ-bēth-ᵊn, *MU.* ᵉ-lĭz-ᵃ-bī′-th-ᵊn) *a.* die Regierung (das Zeitalter) der Königin Elisabeth betr.

elk (ĕlk) [a/c.] *s.*, *zo.* Elch *m*, E'lentier *n.*

elk-nut ⊕ ♀ (ĕ′lk-nŭt) *s.* Hamilto'nie *f.*

ell (ĕl) [a/c. *eln*] *s.* Elle *f* (siehe S. XX, A.).

Ellen (e′l-ᵉn) *npr.*, *dim.* von Eleanor.

Ellenborough (ĕ′l-ᵉn-bŏn-ᵉ) *npr.* (Prsn.).

Ellesmere (ĕ′lz-mīᵉr) *npr.* (Ortsꝛ. u. Prsn.).

Elliott (ĕ′l-ᵊt) *npr.* (Ortsꝛ. u. Prsn.).

ellipse ⊥ (ᵉ-lĭ′pß) [grch.] *s.*, *math.* Ellipse *f.*

ellipsis ⊥ (ᵉ-lĭ′p-ßĭß), *pl.* ~es (~ßĭß) *s.*, *gr.* Ellipse *f*, Auslassung *f* von Worten.

elliptic, ~**al** □ ⊥ (ᵉ-lĭ′p-tĭk, ~tᵉ-lᵊl) [grch.] *a.*, *math.* u. *gr.* elli'ptisch.

elm ♀ (elm) [a/c.] *s.* Ulme *f*, Rüster *f.*

Elmo's-fire (e′l-mōz-fāiᵉ) *s.*, *phys.* Sankt Elmsfeuer *n.* [sprache *f*, Vortrag *m.*]

elocution ⊥ (ĕl-ᵉ-ł,ū′-shᵉn) [lt.] *s.* Aus-

elocutionary ⊥ (~shᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* den Vortrag oder die Aussprache betreffend.

elocutionist (ĕl-ᵉ-łjū′-shᵉ-nĭßt) *s.* Aussprachelehrer *m*, Redekünstler *m.* [fernen.]

elol(g)n (ᵉ-lōl′n) [fr.] *v/a.* ①a. jur.: ent-

elongate (ᵉ-lō′nᵉ-gēt, *MU.* auch ī′-lŏnᵉ-~) [lt.] *v/a.* ①b. verlängern, ausdehnen.

elongation (l-lŏnᵉ-gē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Verlängerung *f*, Ausdehnung *f.* — 2. Entfernung *f*, Ferne *f* (*a. fig.*). — 3. *ast.* Abweichung *f*, Abstand *m* von der Sonne.

elope (ᵉ-lōᵊp) [holl. *ontloopen*] *v/n.* ①b. entlaufen, durchgehen (from *dat.*); sich entführen lassen (bsd. v. Frauen u. Mädchen).

elopement (~-mᵉnt) *s.* (from) Fortlaufen *n*, böseliches Verlassen (j. elope).

eloquence (ĕ′l-ᵉ-kwenß) [lt.] *s.* Beredsamkeit *f.* [beredsam, überzeugend.]

eloquent (ĕ′l-ᵉ-kwĕnt) [lt.] *a.* □ beredt,

Elphinstone (ĕ′l-fin-ßtᵉn) *npr.* (schott. Prsn.).

else (ĕlß) [a/e. *elles*, mhd. *alles*] *adv.* (stets nach dem mit ihm verbundenen Worte) andere(r, s); weiter; sonst; what ~? was sonst?

elsewhere (~(h)wāᵉr) *adv.* anderwärts; anders-, sonst-wo; anderswohin. [(dän. Et.).]

Elsinore (ĕl-ßᵉ-nōᵉr ⊛) *npr.* Helsingö'r *n*

elucidate (ᵉ-l(j)ū′-ßᵉ-dēt) [lt.] *v/a.* ①b. erklären, erläutern, deutlich machen (*Syn.* s. explain). [klärung *f*, Erläuterung *f.*]

elucidation (ᵉ-l(j)u-ßᵉ-dē′-shᵉn) *s.* Auf-

elucidative (ᵉ-l(j)ū′-ßᵉ-dᵊ-tĭw) *a.* erläuternd, auf-, er-klärend. [*m*, Erklärer *m.*]

elucidator (ᵉ-l(j)ū′-ßᵉ-dē-tᵉr) *s.* Erläuterer

eluciatory (~dᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* = elucidative.

elude (ᵉ-l(j)ūᵉd) [lt.] *v/a.* ①b. 1. geschickt umge'hen; mit List ausweichen, entgehen (*dat.*); vereiteln. — 2. sich entziehen.

elusion (ᵉ-l(j)ū′-ᵊ-ᵊn) [lt.] *s.* (geschickte) Umgehung, (listiges) Ausweichen, Entkommen *n.* [vereitelnd; listig, schlau.]

elusive (ᵉ-l(j)ū′-ßĭw) *a.* □ ausweichend,

elusory (ᵉ-l(j)ū′-ßᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. täuschend, trügerisch. — 2. betrüglich, verfänglich.

elutriate ⊥ (ᵉ-l(j)ū′-trᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. *chm.*, &c. abklären, schlemmen, reinigen.

elves (ĕlwᵉs) *s/pl.* von elf.

elvish (ĕ′l-wĭsh) *a.* □ = elfish.

elydoric (ĕl-ᵉ-dō′-rĭk ⊛) *a.*: ~ painting Malerei *f* mit Öl- und Wasser-farben.

Elysian (ᵉ-lĭ′ᵊ-ᵊn, ᵉ-lĭ′ᵊ-ᵊ-ᵊn) [lt.] *a.* elysä'isch; *fig.* wonnig, himmlisch.

Elysium (~ᵊᵊm), *pl.* ~ums, ~a (~ᵊᵊmᵊ, ~ᵊ-a) *s.*, *myth.* Ely'sium *n*; *fig.* Paradies.

'em † oder F (ĕm) verkürzt aus them.

emaciate (ᵉ-mē′-shᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. abzehren. [Abzehrung *f*, Abmagerung *f.*]

emaciation (ᵉ-me-shᵉ-e′-shᵉn) *s.*, *med.*

emanant (e′m-ᵃ-ᵃ-nᵉnt) [lt.] *a.* ausfließend, ausgehend, herrührend (from von, aus).

emanate (e′m-ᵃ-nēt) [lt.] *v/n.* ①b. aus-fließen, -gehen, herrühren (from von, aus).

emanation ⊥ (ĕm-ᵃ-nē′-shᵉn) *s.* Ausfluß *m*, Ausströmen *n*; Emanation *f* (*a. fig.*).

emancipate (ᵉ-mă′n-ßᵉ-pēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. frei-, los-machen; emanzipieren (from von); (bsd. Sklaven) befreien, bürgerlich gleichstellen. — 2. röm. jur.: mündig sprechen.

emancipation (ᵉ-măn-ßᵉ-pe′-shᵉn) [lt.] *s.* Emanzipation *f*, bürgerl. Gleichstellung *f* (bsd. der Frauen); Befreiung (bsd. der Sklaven).

emancipationist (~shᵉ-nĭßt) *s.* Verteidiger e-r Emanzipation (bsd. der Sklavenbefreiung).

emancipator (ᵉ-mă′n-ßᵉ-pē-tᵉr) *s.* Befreier *m.* [Verbrecher.]

emancipist (~pĭßt) *s.* Austr.: freigelassener

emarginate ⊥ (ᵉ-mā′ᵉr-dᵊᵊ-nĕt) [lt.] *a.* □ ♀ ausgerandet. — 2. abgelantet.

emasculate (ᵉ-mă′ß-tᵊ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. entmannen, kastrieren (von Menschen und Tieren). — 2. *fig.* entnerven, schwächen.

emasculation (ᵉ-măß-tᵊ-lē′-shᵉn) *s.* 1. Entmannung *f.* — 2. *fig.* Entnervung *f.*

embale (ᵉm-bē′l) [fr.] *v/a.* ①b. 1. emballieren, ein-, ver-packen. — 2. einhüllen.

embalm (ᵉm-bā′m) [fr. *embaumer*] *v/a.* ①a. 1. (ein)balsamieren; salben. — 2. mit balsamischem Duft erfüllen, durchduften. — 3. *fig.* im Gedächtnis bewahren. [rer(in).]

embalmer (ᵉm-bā′-mᵉr) *s.* Einbalsamie-

embalmment (ᵉm-bā′m-mᵉnt) *s.* Einbalsamierung *f.* [men, eindeichen.]

embank (ᵉm-bă′nᵉk) *v/a.* ①a. eindäm-

embankment (~-mᵉnt) *s.* 1. Eindämmung *f*, Eindeichung *f.* — 2. (Erd-)Damm *m*; Wasserwehr *f*; (Londoner Themse-)Quai *m.* [embarkation.]

embarcation ⚓ (ĕm-bā′-kē′-shᵉn) *s.* =

embargo ⚓ ⊛ (ᵉm-bā′ᵉr-gō) [span.] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~gōᵉ) 1. Beschlag *m* auf Schiffe, Schiffshaft *f.* — 2. Hafensperre *f.* — **II** *v/a.* ①a. 3. ein Schiff mit Beschlag belegen; Hafen sperren.

embark (ᵉm-bā′ᵉrk) [fr.] ①a. **I** *v/a.* 1. ⚓ (in, on, for) einschiffen. — 2. *fig.* to ~ in j-n in et. verwickeln; Geld anlegen in. — **II** *v/n.* 3. ⚓ sich einschiffen (for nach). — 4. *fig.* sich in od. auf etwas einlassen.

embarkation ⚓ (ĕm-bā′-kē′-shᵉn) *s.* Einschiffung *f*, Verladung *f.*

embarrass (ᵉm-bă′ʀ-ᵃß) *v/a.* ①c. verwirren, in Verlegenheit setzen, hindern.

embarrassed (~ᵃßt) *a.* (at) verlegen.

embarrassment (~ᵃß-mĕnt) *s.* 1. Verwickelung *f*, Verwirrung *f*, Wirrwarr *m.* — 2. (Geld-)Verlegenheit *f*, Klemme *f.*

☞ **embassador**, &c. s. ambassador, &c.

embassy (e′m-bᵃ-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉß) *s.* Botschaft *f*, Gesandtschaft *f.*

embattle ✕ (ᵉm-bă′tl) ①b. **I** *v/a.* 1. in Schlachtordnung aufstellen. — 2. *frt.* mit Zinnen versehen (auch *her.*). — **II** *v/n.* 3. in Schlachtordnung aufgestellt sein.

embay ⚓ (ᵉm-bē′) [bay] *v/a.* ①a. in e-r Bucht einschließen.

embayment ⚓ (ᵉm-bē′-mᵉnt) *s.* von Land, Klippen ꝛc. gebildete Bucht.

embed (ᵉm-be′d) [bed] *v/a.* ①e. (ein-) betten, lagern, vergraben (in in).

embellish (ᵉm-bĕ′l-ĭsh) [fr.] *v/a.* ①c. verschönern, ausschmücken (*Syn.* s. adorn).

embellishment (~ĭsh-mĕnt) *s.* Verschönerung *f*; Schmuck *m.* [Kohle, Asche *f.*]

ember (ĕ′m-bᵉr) *s.* (mst ~s *pl.*) glimmende

ember-days (~dēß) *s/pl.*, *eccl.* Quatember *m/pl.* (bestimmte Fasten- und Bet-tage).

embezzle (ᵉm-bĕ′zl) [a/f. *imbecille* schwach] *v/a.* ①b. veruntreuen, unterschlagen.

embezzlement (~-mᵉnt) *s.* Veruntreuung *f*, Unterschlagung *f*, Unterschleif *m.*

embezzler (ᵉm-bĕ′z-lᵉr) *s.* Veruntreuer(in).

embitter ✎ (ᵉm-bĭ′t-ᵉr) *v/a.* ①a. 1. verbittern. — 2. *fig.* erbittern, verschlimmern.

emblaze (ᵉm-blē′z) *v/a.* ①b. 1. anzünden; in Brand setzen. — 2. glänzend schmücken.

emblazon (ᵉm-blē′zᵊn) *v/a.* ①a. 1. *her.* blasonnieren, mit Wappenbildern bemalen od. schmücken. — 2. schmücken, (ver)zieren. — 3. feiern, verherrlichen.

emblazoner (ᵉm-blē′zᵊn-ᵊr) *s.* 1. *her.* Wappen-maler, -kundiger *m.* — 2. Lobredner *m.*

emblazonry (~rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉᵊ) *s.*, *her.* Wappen-schmuck *m*, -gemälde *n.*

emblem (ĕ′m-blᵉm) [grch.] *s.* Emble'm *n*; symbo'lische Figur, Sinnbild, Attribu't *n.*

emblematic(al □) (ĕm-blᵉ-mă′t-lĭ, ~ᵉ-tᵊl) *a.* sinnbildlich, emblema'tisch.

embodiment (ᵉm-bŏ′d-ᵉ-mĕnt) *s.* 1. Verkörperung *f.* — 2. Einverleibung *f.*

embody (ᵉm-bŏ′d-ᵉ) [body] *v/a.* ①d. 1. verkörpern, zum Ausdruck bringen. — 2. vereinen. — 3. einordnen, einverleiben.

embolden (ᵉm-bō′ldn) [bold] *v/a.* ①a. ermutigen, beherzt machen.

embolism ⊥ (ĕ′m-bᵊ-lĭsm) [grch.] *s.* 1. grch. Mt.: Einschaltung *f* e-s Monats. — 2. *med.* Verstopfung *f* eines Blutgefäßes.

embolus (ĕᵐm-bᵒ-łŭß), *pl.* ~i (~ĭaī) [grch.] *s.* 1. † *mech.* Keil *m*; Kolben *m* in Pumpen. — 2. ♁ *med.* Pfloch *m* (bei Aderverstopfung).

emboss ⊙ (ᵉmm-bŏˢß) [boss¹] *v/a.* ①c. bosseln, bossieren; erhaben ausarbeiten; treiben.

embossment ⊙ (~mᵉnt) *s.* Erhebung *f* über den Grund; erhabene Arbeit, Relief *n*.

embouchure (fr. *g-bu-schüʳ'r*) [fr.] *s.* 1. Mündung *f* eines Flusses ꝛc.; Öffnung *f*. — 2. ♪ Mundstück *n* eines Blasinstruments.

embowed (ᵉmm-bōᵒd) *p.p.* u. *a.* gewölbt.

embowel (ᵉmm-bau̇ᵒ-ᵉl) *v/a.* ①e. (a.) ausweiden, Eingeweide ausnehmen aus (*dat.*).

embowelled (ᵉmm-bau̇ᵒ-ᵉld) *p.p.* u. *a.* 1. ausgeweidet. — 2. eingeschlossen.

embowelment (~ᵉl-mĕnt) *s.* Ausweiden *n*.

embower (ᵉmm-bau̇ᵒ-ᵉʳ) *v/a.* ①a. in einer Laube oder hinter Zweigen verbergen.

embrace (ᵉmm-brēᵉß) [fr. *embrasser*] **I** *v/a.* ①b. 1. umarmen. — 2. umfassen, umgeben, umschließen. — 3. enthalten, in sich begreifen. — 4. Lehre, Glauben, Meinung ꝛc. erfassen, annehmen; Gelegenheit ergreifen; Geschick hinnehmen. — **II** *v/n.* ①b. 5. sich umarmen. — **III** *s.* 6. Umarmung *f*.

embrace(o)r (ᵉmm-brēᵉ-ßᵉʳ) *s.* jur.: Bestecher *m* von Geschwornen. [von Geschwornen.]

embracery (~ß-nᵉ) *s.* jur.: Bestechung *f*

embrasure (ᵉmm-brēᵉ-Gᵉʳ, ✕ ĕᵉm-brā-Gᵉʳ) [fr.] *s.* 1. ✕ *fort.* Schießscharte *f*. — 2. *arch.* innere Fenster- oder Thür-vertiefung.

embrocate ♁ (ĕᵉm-brō-kēt) [grch.] *v/a.* ①b. *med.* mit Spiritus, Öl ꝛc. einreiben.

embrocation ♁ (ĕm-brō-kēᵉ-schᵉn) *s.*, *med.* 1. Einreibung *f*. — 2. feuchte Bähung.

embroider (ᵉmm-brŏĭᵉ-dᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. sticken. — 2. *fig.* verschönern, ausschmücken.

embroiderer (~dᵉ-rᵉʳ) *s.* Sticker(in).

embroidery (ᵉmm-brŏĭᵉ-dᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉs) *s.* 1. Stickerei *f*; ~-frame Stickrahmen *m*. — 2. bunter Schmuck.

embroil (ᵉmm-brŏĭᵉl) [fr. *embrouiller*] *v/a.* ①a. verwirren, in Unordnung bringen, verwickeln (with, in). [Unordnung *f*.]

embroilment (~mᵉnt) *s.* Verwirrung *f*,

embryo ♁ (ĕᵉm-brᵉ-ō) [grch.] *s.* 1. Embryo *m*. — 2. *fig.* Keim *m*; in ~ im Entstehen.

embryonal ♁ (ĕᵉm-brᵉ-nᵉl), ~ary ♁ (~nᵉ-rᵉ) *a.* embryo-ähnlich; Keim-...

embryonic ♁ (ĕm-brᵉ-ŏᵉn-ĭk) *a.* embryonisch; *fig.* unentwickelt.

emend (ᵉ-mēᵉnd) [lt.] *v/a.* ①a. (bsd. Texte) abändern, verbessern, emendieren (*Syn.* s. ameliorate). [zu verbessern(d).]

emendable (ᵉ-mēᵉn-dᵉbl) *a.* verbesserbar,

emendate (*MU.* iᵉ-mᵉn-dēt) *v/a.* ①b. (bsd. Texte) verbessern (*Syn.* s. ameliorate).

emendation (ĕm-ᵉn-deᵉ-schᵉn oder ĭ-mᵉn-~) [lt.] *s.* Verbesserung *f*, Berichtigung *f*.

emendator (ĕᵉm-ᵉn-dē-tᵉʳ, iᵉ-mᵉn-dē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Verbesserer *m*, Berichtiger *m*.

emendatory (ᵉ-mēᵉn-dā-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* verbessernd; Verbesserungs-...

emerald (ĕᵉm-ᵉ-rᵉld) [grch.] **I** ♁ *s.*, *min.* Smaragd *m*. — **II** *a.* smaragdfarben; *poet.* E~ Isle Grün-Erin *n*, Irland *n*.

emerge (ᵉ-möᵉʳdG) [lt.] *v/n.* ①b. 1. auftauchen, zum Vorschein kommen, hervor-, heraus-kommen; sich erheben (from, out of aus). — 2. *fig.* hervorgehen, entstehen.

emergence (ᵉ-möᵉʳ-dGᵉnß) *s.* = emergency.

emergency (ᵉ-möᵉʳ-dGᵉn-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉ) *s.* 1. Auftauchen *n*, Hervorkommen *n*, Sichtbarwerden *n*. — 2. plötzliches, unerwartetes Ereignis; unglückliches Zusammentreffen von Umständen; schwierige Lage, dringende Not; in case of ~ im Notfall.

emergent (ᵉ-möᵉʳ-dGᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. auftauchend, hervorkommend. — 2. *fig.* entstehend, entspringend (from aus). — 3. unerwartet eintretend; dringend.

emeril (ĕᵉm-ᵉ-rĭl) *s.* Glasersiamant *m*.

emeritus (ᵉ-mĕᵉʳ-rᵉ-łŭß) [lt. *id.*] *a.* emeritiert, in den Ruhestand versetzt.

emerods † (ĕᵉm-ᵉ-rŏdſ), **emeroids** † (~rŏĭdſ) *s/pl.*, *med.* Hämorrhoiden *pl.*

emersion (ᵉ-möᵉʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Auftauchen *n*, Aufsteigen *n* (from aus). — 2. Auftreten *n* (upon auf). — 3. *ast.* Wieder-auftauchen, -erscheinen *n* eines Sternes.

Emerson (ĕᵉm-ᵉʳ-ßᵉn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

emery (ĕᵉm-ᵉ-rᵉ) [grch.] *s.*, *min.* körniger Korund, Schmirgel *m*. [leinwand *f*.]

emery-cloth ⊙ (~rᵉ-łłŏth) *s.* Schmirgel-

emetic ♁ (ᵉ-mĕᵉt-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* Erbrechen erregend; *chm.* tartar ~ Brechweinstein *m*. — **II** *s.* Brechmittel *n*.

emictory ♁ (ᵉ-mĭᵉt-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* und *s.*, *med.* harntreibend(es Mittel).

emigrant (ĕᵉm-ᵉ-gnᵉnt) [lt.] **I** *a.* auswandernd. — **II** *s.* Auswanderer(in).

emigrate (~gnēt) [lt.] *v/n.* ①b. auswandern (from von, aus, to nach).

emigration (ĕm-ᵉ-guᵉʳ-schᵉn) [lt.] *s.* Auswanderung *f* (auch *fig.*).

Emily (ĕᵉm-ᵉ-lᵉ) *npr.* Emi'lie *f*.

eminence (ĕᵉm-ᵉ-nĕnß) [lt.] *s.* 1. Erhöhung *f*; Höhe *f*, Anhöhe *f*. — 2. hohe Stellung, hoher Rang, Auszeichnung *f*, Ruhm *m*. — 3. *fig.* Gipfel *m*, höchster Punkt. — 4. *Cath.eccl.* Emine'nz *f* (Titel der Kardinäle).

eminent (~nĕnt) [lt.] *a.* □ (f. ~ly) 1. ↖ und *poet.* hervorragend, hoch, erhaben. — 2. *fig.* hervorragend (Rang, Stellung). — 3. *fig.* vorzüglich, ausgezeichnet (for durch).

eminently (ĕᵉm-ᵉ-nĕnt-lᵉ) *adv.* in hohem (oder höchstem) Grade, höchlichst, überaus.

emir (ᵉ-mĭᵉʳ oder iᵉʳ-mᵉʳ) [ar.] *s.* Emi'r *m* (Titel mohammedan. Fürsten und Würdenträger).

emissary (ĕᵉm-ᵉ-ßᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉs) [lt.] *s.* Sendling *m*, Kundschafter *m*.

emission (ᵉ-mĭᵉſch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. † Aussendung *f*. — 2. Ausstrahlung *f*, Ausströmung *f* (von Gasen, Licht, Wärme ꝛc.). — 3. ❀ Emission *f*, Ausgabe *f* (v. Papiergeld ꝛc.).

emit (ᵉ-mĭᵉt) [lt. *emittere*] *v/a.* ①e. 1. aussenden, entsenden, ausströmen (lassen), ausstoßen. — 2. Meinung ꝛc. äußern. — 3. Papiergeld ꝛc. ausgeben, in Umlauf setzen.

☞ **emm...** s. imm... [*m*.]

Emmanuel (ᵉ-mă̈ᵉr-n-iᵘ-ᵉl) *npr.* Ema'nuel

emmenagogue ♁ (*MU.* ᵉ-mĭᵉ-nā-gŏg, *CT.D.* ᵉ-mĕᵉn-ā-gŏg) [grch.] *s.*, *med.* Mittel *n* zur Beförderung der Menstruation.

emmet *provc.* u. *poet.* (ĕᵉm-ᵉt) *s.*, *ent.* = ant.

emollient ♁ (ᵉ-mŏᵉl-iᵉnt ⊗) [lt.] *a.* und *s.*, *med.* erweichend(es Mittel).

emolument (~iᵘ-mĕnt) [lt.] *s.* 1. Nutzen *m*, Vorteil *m*; Gehalt *n* (aus Stellung, Amt ꝛc.). — 2. ~s *pl.* Emolume'nte *n/pl.*, Nebeneinkünfte *f/pl.*, Sporteln *f/pl.*

emotion (ᵉ-möᵉ-schᵉn) [lt.] *s.* (Gemüts-) Bewegung *f*, Auf-, Er-regung *f*; Rührung *f*; *fig.* Gärung *f*.

emotional (~schᵉ-nᵉl) *a.* □ rührend; Gefühls-..., Gemüts-...

Emp. *abbr.* = emperor; empress.

☞ **emp...** s. imp...

empasm ♁ † (ᵉm-pă̈ſm) [grch.] *s.* wohlriechendes Streupulver gegen üblen Geruch.

emperor (ĕᵉm-pᵉ-rᵉʳ) [m/c. u. a/f. *emperere*; lt. *impera'tor*] *abbr.* **Emp.** *s.* Kaiser *m*.

emphasis (ĕᵉm-ſă-ßĭß), *pl.* ~es (~ßĭß) [grch.] *s.*, *rhet.* Empha'se *f*, rhetoʳischer Nachdruck. [Nachdruck legen auf ...]

emphasise ④ (~ßāĭſ) *v/a.* ①b. betonen,

emphatic (ᵉm-fă̈ᵉt-ĭk) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) nachdrücklich, empha'tisch, betont.

emphysema ♁ (ĕm-fᵉ-ßĭᵉ-ma) [grch.] *s.*, *med.* Windgeschwulst *f*, Emphyse'm *n*.

empire (ĕᵉm-pāĭᵉ) [alt-fr. *id.*; lt. *impe'rium*] *s.* (*s/m.*) 1. Herrschaft *f*, Gewalt *f*. — 2. Kaiserreich *n*; the E~ das deutsche (Kaiser-)Reich (vor 1806). — 3. *fig.* Reich *n*, Bereich *m*. — 4. E~ City, E~ State, Beiname der Stadt u. des Staates New York (*U.S.*).

empiric ♁ (ᵉm-pĭᵉr-ĭk, † ĕᵉm-pᵉ-rĭk) [grch.]

I *a.* 1. = empirical. — **II** *s.* 2. Empi'riker *m*. — 3. *b.s.* Pfuscher *m*.

empirical ♁ (ᵉm-pĭᵉr-ᵉ-łᵉl) [grch.] *a.* □ 1. erfahrungsmäßig, auf Erfahrung begründet; empi'risch, nicht wissenschaftlich. — 2. *b.s.* quacksalberisch, pfuscherhaft.

employ (ᵉm-plōĭᵉ) [(alt-)fr. *employer*; lt. *implica're*] **I** *v/a.* ①a. 1. an-, ver-wenden, (ge)brauchen (in bei; on, upon, † to zu). — 2. (to) Kraft, Gedanken ꝛc. beschäftigen mit, verwenden zu, richten auf. — 3. Zeit, Gelegenheit ꝛc. verwenden, benutzen (in, † to zu). — 4. (about, in, on) j-n in seinen Diensten beschäftigen; to be ~ed in in Dienst oder angestellt sein bei. — **II** *s.* 5. (dienstliche) Beschäftigung, Dienst *m*.

employable (ᵉm-plōĭᵉ-łbl) [fr.] *a.* anwendbar, brauchbar.

employé (ᵉm-plōĭᵉ-ē oder fr.: *g-plōĭ-ē'*) [fr.] *s.* Beamter *m*, Angestellter *m*; Gehilfe *m*.

employer (ᵉm-plōĭᵉ-ᵉʳ) *s.* 1. Arbeitgeber *m*, Brotherr *m*, Dienstherr *m*, Prinzipa'l *m*. — 2. ❀ Kommitte'nt *m*, Auftraggeber *m*.

employment (ᵉm-plōĭᵉ-mᵉnt) *s.* 1. † Anwendung *f*. — 2. Beschäftigung *f*, Geschäft *n*, Thätigkeit *f*.

emporium ❀ (ᵉm-pōᵉ-rᵉ-łᵉm ⊗), *pl.* ~s od. ~ums (~rᵉ-a od. ~rᵉ-łᵉmſ) [lt., grch.] *s.* 1. großer Handels-, Stapel-, Markt-platz. — 2. Basa'r *m*, großer Laden, Magazi'n *m*.

empower (ᵉm-pau̇ᵒ-ᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. ermächtigen, bevollmächtigen, berechtigen (to zu); *Syn.* s. accredit. — 2. befähigen.

empress (ĕᵉm-prᵉß) *s.* Kaiserin *f*.

empress-cloth ❀ (~łłŏth) *s.* Art wollener, nicht geköperter Damenkleiderstoff.

emptier (ĕᵉm(p)-tᵉ-ᵉʳ) **I** *comp.* von empty. — **II** *s.* Ausleerer *m*.

emptily (ĕᵉm(p)-tᵉ-lᵉ) *adv.* zu empty.

emptiness (~nᵉß) *s.* 1. Leerheit *f*, Leere *f*. — 2. *fig.* Hohlheit *f*, Unwissenheit *f*. — 3. *fig.* ~es (~ᵉſ) *pl.* Wertlosigkeit *f*.

empty (ĕᵉm(p)-tᵉ) [a/c.] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. leer (of an; *ant.* full). — 2. † hungrig. — 3. leer, ohne Ladung (Wagen, Schiff); leerstehend (Haus ꝛc.). — 4. *fig.* hohl (Kopf). — 5. *fig.* leer, eitel, nichtig, nichtssagend, vergeblich. — **II** *v/a.* ①d. 6. entleeren, ausräumen (auch to ~ out); Glas, Flasche leeren. — 7. to ~ itself (von Flüssen, Blutgefäßen ꝛc.) sich entleeren, sich ergießen (into in). — **III** *v/n.* ①d. 8. sich leeren.

emptying (ĕᵉm(p)-tᵉ-łnᵉ) *s.* 1. Entleeren *n*. — 2. *Am.* ~s *pl.* Hefe *f*.

empurple (ᵉm-pōᵉʳpł) *v/a.* ①b. purpurrot färben.

empyema ♁ (ĕm-pᵉ-łᵉʳ-ma) [grch.] *s.*, *med.* Eiter-ansammlung *f* (Brust), Eiterbrust *f*.

empyreal (ᵉm-pĭᵉr-ᵉ-łᵉl, ĕm-pᵉ-rĭᵉʳ-ᵉ-łᵉl) [grch.] *a.* 1. ↖ den Feuerhimmel betr. — 2. *fig.* himmlisch, erhaben. — 3. feurig (*a. fig.*).

empyrean (ĕm-pᵉ-rĭᵉʳ-ᵉn, ᵉm-pĭᵉr-ᵉ-łᵉn) **I** *a.* = empyreal. — **II** *s.* Feuerhimmel *m*, höchster Himmel (Aufenthalt Gottes) (*a. fig.*).

empyreuma ♁ (ĕm-pᵉ-rŭᵉʳ-ma) [grch.] *s.*, *chm.* brenzlicher Geruch oder Geschmack.

empyreumatic(al) ♁ (ĕm-pᵉ-rᵉ-mă̈ᵉt-ĭk, ~ᵉ-łᵉl) *a.*, *chm.* brenzlich. [scher Strauß.]

emu (iᵉʳ-mjū) *s.*, *orn.* Emu *m*, neuholländi-

emulate (ĕᵉm-iᵉ-łēt) [lt.] *v/a.* ①b. wetteifern mit, nacheifern (*dat.*).

emulation (ĕm-iᵉ-łēᵉʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Wetteifer *m*, Nacheiferung *f*. — 2. † Eifersucht *f*, Neid *m*. — *Syn. competition* Mitbewerbung, ❀ Konkurrenz; *emulation* (edler) Wetteifer; *rivalry* Rivalisieren, Nebenbuhlerschaft, oft nicht frei v. Neid u. Groll.

emulative (ĕᵉm-iᵉ-łłĭw) *a.* (↖ □) 1. wetteifernd. — 2. nacheifernd (of).

emulator (ĕ'm-iʲᵉ-lō-tᵊʳ) *s.* 1. Nacheiferer *m* (of). — 2. † Nebenbuhler *m*.
emulgent ☿ (ᵉ-mŭʳl-dǫᵊnt) [lt.] *a.*, *anat.* ausſaugend; ~ **artery** Nieren-Arte'rie *f*.
emulous (ĕʳm-iʲᵉ-lŭſ) [lt.] *a.* □ 1. nacheifernd, wetteifernd (of mit). — 2. eiferſüchtig (of auf *acc.*).
emulsion ☿ (ᵉ-mŭʳl-ſchᵊn) [lt.] *s.*, *chm.* u. *med.* Emulſion *f*; Mandelmilch *f*.
emulsive ☿ (~ſiw) *a.* 1. *chm.* fähig, e-e Emulſion zu bilden. — 2. *med.* lindernd.
emunctory ☿ (ᵉ-mŭʳnᵊk-tᵊ-rᵉ), *pl.* ~**ies** (~rᵉſ) [lt.] *s.* Abſonderungsorgan *n*.
enable (ᵉ-nōʳbl) [able¹] *v/a.* ①b. (to mit *inf.*) 1. berechtigen, ermächtigen. — 2. befähigen, in den Stand ſetzen.
enact (ᵉ-năʳkt) *v/a.* ①a. 1. jur.: a) zum Geſetz erheben; b) verfügen, verordnen. — 2. *thea.* Perſon darſtellen, Rolle ſpielen.
enactive (ᵉ-năʳk-tiw) *a.* verordnend.
enactment (ᵉ-năʳkt-mᵉnt) *s.* 1. Beſtätigung *f* einer Akte als Geſetz. — 2. Geſetz *n*, Verordnung *f*.
enactor (ᵉ-năʳk-tᵊʳ) *s.* Geſetzgeber *m*, Verordner *m*.
enamel (ᵉ-năʳm-ᵊl) [a/f.] (a. ⊖) **I** *s.* Schmelz *m*, Email(le *f*) *n*; Glaſu'r *f*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) mit Email überziehen; Thonwaren ꝛc. glaſieren; *fig.* e. glattes Anſehen geben.
enamour (ᵉ-năʳm-ᵊʳ) *v/a.* ①a. verliebt machen; meiſt *pass.* to be ~ed (of, † on, † upon, with) verliebt ſein in.
enarthrosis ☿ (ĕn-ăᵊ-*thnō*ʳ-ſiſ) [grch.] *s.*, *anat.* Kugelgelenk *n*. [käfig einſperren.
encage (ᵉn-kēʳdǫ) [fr.] *v/a.* ①b. (wie) in e-n
encamp ✕ (ᵉn-kăʳmp) [lt.] *v/n.* u. *v/a.* ①a. ſich lagern (laſſen); to be ~ed lagern.
encampment (~mᵉnt) *s.* Lager(n) *n*.
encase (ᵉn-kēʳſ, *MV.* ᵉnᵊ~) *v/a.* = incase.
encashment ❀ (ᵉn-kăʳſch-mᵉnt) *s.* Inkaſſo *n*; Barzahlung *f*.
encaustic (ᵉn-kăʳſ-tiſ) [grch.] **I** *a.* (~**ally** *adv.*) enkauſtiſch; ~ tiles *pl.* glaſierte Ziegel *m/pl.* — **II** *s.* Wachsmalerei *f*.
enceinte (fr.: *a-ſăⁿ't*) [fr.] **I** *s.* ✕ *frt.* Umwallung *f*, Umfaſſung *f*. — **II** *a.* ſchwanger.
enchain (ᵉn-tſchēʳn) *v/a.* ①a. 1. anketten, feſſeln. — 2. *fig.* feſſeln. — 3. † verketten.
enchainment (~mᵉnt) *s.*, *fig.* Verkettung *f*.
enchant (ᵉn-tſchaʳnt) [(alt·)fr. *enchanter*, lt. *incanta're*] *v/a.* ①a. bezaubern; entzücken. — *Syn. To fascinate* bezaubern, bannen, ſo daß der eigene Wille ganz von dem fremden abhängig wird; *charm* durch Anmut j-n für ſich gewinnen; *enchant* entzücken.
enchanter (ᵉn-tſchaʳn-tᵊʳ) *s.* 1. Zauberer *m*; ♀ ~'s nightshade Hexenkraut *n*. — 2. *fig.* Bezaubernde(r). [bernd, entzückend.
enchanting (ᵉn-tſchaʳn-tiŋ) *a.* □ bezau-
enchantment (ᵉn-tſchaʳnt-mᵉnt) *s.* Bezauberung *f*, Zauberei *f*, Zauber *m* (a. *fig.*).
enchantress (ᵉn-tſchaʳn-trᵉſ) *s.* 1. Zauberin *f*, Hexe *f*. — 2. *fig.* Bezaubernde *f*.
enchase ⊖ (ᵉn-tſchēʳſ) [fr. *enchâsser*] *v/a.* ①b. 1. mit getriebener Arbeit verzieren, ziſelieren; eingravieren. — 2. Edelſteine ꝛc. faſſen. [Graveur *m*.
enchaser ⊖ (ᵉn-tſchēʳ-ſᵊʳ) *s.* Ziſeleur *m*,
encircle (ᵉn-ſŭʳkl) *v/a.* ①b. umgeben, umfaſſen, ein-, um-ſchlingen, -ſchließen.
enclasp (ᵉn-klăʳſp) *v/a.* ①a. umfaſſen.
enclitic ☿ (ᵉn-klĭʳt-ik) [grch.] *gr.* **I** *a* (~**ally** *adv.*) enkli'tiſch. — **II** *s.* Enkli'tika *f*.
enclose (ᵉn-klōʳſ) *v/a.* ①b. 1. einſchließen, umgeben, (Land ꝛc.) einhegen, einfriedigen. — 2. *fig.* umringen, -ſchließen.
enclosure (ᵉn-klōʳ-ᵊʳᵉ) *s.* 1. Einſchließung *f*. — 2. Einfriedigung *f*, Einhegung *f*. — 3. das Einſchließende: Zaun *m*, Hecke *f* ꝛc. — 4. eingeſchloſſener Raum, Gehege *n*; Umfang *m*. — 5. Einlage *f* e-s Briefes ꝛc.
encomiast (ᵉn-kōʳ-mᵉ-ăſt) [grch.] *s.* Lobredner *m*; Schmeichler *m*.
encomiastic (ᵉn-kō-mᵉ-ăʳſ-tik) [grch.] *a.* lobredneriſch, preiſend.
encomium (ᵉn-kōʳ-mᵉ-ᵊm) *pl.* ~**ums**, ✎ ~**a** (~ſ, ~mᵉ-ᵊa) [lt., grch.] *s.* Lobrede *f*.
encompass (ᵉn-kŭʳm-pᵃſ) *v/a.* ①c. umfaſſen, umgeben, um-, ein-ſchließen.
encore (fr.: *g-kō'r*) [fr.] meiſt *thea.* **I** *int.* noch einmal!, da capo! — **II** *s.* Daca'po (-Ruf *m*) *n*; Wiederholung *f*. — **III** *v/a.* ①b. noch einmal verlangen.
encounter (ᵉn-kăūʳn-tᵊʳ) [a/f. *encontrer*; ſpät-lt. *incontra're*] **I** *v/a.* ①a. 1. (feindlich) treffen, ſtoßen auf (*acc.*), antreffen, zuſammentreffen mit. — 2. (meiſt zufällig) begegnen (*dat.*), treffen, ſtoßen auf (Schwierigkeiten ꝛc.). — **II** † *v/n.* 3. ſich begegnen, ſich treffen, zuſammenſtoßen, ſtreiten (with mit). — **III** *s.* 4. feindliches Zuſammentreffen, Zuſammenſtoß *m*; Gefecht *n*, Treffen *n*; Zweikampf *m*. — 5. Begegnen *n*, zufälliges Zuſammentreffen (of, with).
encourage (ᵉn-kŭʳn-ᵊdǫ) [fr. *encourager*] *v/a.* ①b. 1. ermutigen, auf-, er-munternd, begeiſtern. — 2. antreiben, (an)reizen zu ... — 3. fördern, unterſtützen.
encouragement (ᵉn-kŭʳn-ᵊdǫ-mĕnt) *s.* 1. Ermutigung *f*, Auf- od. Er-munterung *f*, Antrieb *m* zu ... — 2. Förderung *f*, Unterſtützung *f*, Begünſtigung *f*.
encourager (~ᵉ-dǫᵊʳ) *s.* 1. Ermutigende(r); Anſtifter *m*. — 2. Förderer *m*, Gönner *m*.
encouraging (~dǫiŋ) *a.* □ ermutigend, aufmunternd. [rot färben.
encrimson (ᵉn-krĭʳmſn) *v/a.* ①a. hoch-
encrinal ☿ (*MV.* ĕʳn-krᵊ-nᵊl, *WB.* ᵉn-krăīʳ-nᵊl), ~**ic** ☿ (ᵉn-krĭʳn-ik), ~**ital** ☿ (*MV.* ĕn-krᵊ-năīʳ-tᵊl, *WB.* ᵉn-krĭʳn-ᵊ-tᵊl), ~**itic** ☿ (ĕn-krᵊ-niʳt-ik), ✎ ~**itical** ☿ (ĕn-krᵊ-niʳt-ᵊ-lᵊl) *a.*, *geol.* haarſtern-, meerlilien-artig.
encrinite ☿ (ĕʳn-krᵊ-năīt) [grch.] *s.*, *geol.* Enkrini't *m* (Meerlilien-Verſteinerung).
encroach (ᵉn-krōʳtſch) [a/f. *encrochier*] *v/n.* ①c. (on, upon) 1. in j-s Rechte od. Beſitz eingreifen, Eingriffe thun; ſchmälern, beeinträchtigen, ſich anmaßen. — 2. *fig.* die Grenze überſchreiten; mißbrauchen.
encroacher (ᵉn-krōʳ-tſchᵊʳ) *s.* Anmaßende(r), in fremde Rechte Eingreifende(r).
encroachingly (~tſchiŋᵊ-lᵊ) *adv.* in anmaßender, übergreifender Weiſe.
encroachment (ᵉn-krōʳtſch-mᵉnt) *s.* 1. Eingriff *m*, Übergriff *m* (on, upon in, auf). — 2. Beeinträchtigung *f*, Anmaßung *f*.
encrust (ᵉn-krōʳſt) [lt. *incrusta're*] *v/a.* ①a. inkruſtieren, mit einer dünnen Haut oder Rinde von et. überziehen (auch *fig.*).
encumber (ᵉn-kŭʳm-bᵊʳ) [(alt·)fr. *encombrer*] *v/a.* ①a. 1. durch Belaſtung ꝛc. in der Bewegung, im Handeln (be)hindern. — 2. e-n Raum verſperren, beengen; ⚓ belemmern. — 3. Perſonen, Grundſtücke mit Schulden ꝛc. belaſten.
encumbrance (~bräⁿſ) *s.* 1. Laſt *f*, Hinderniß *n*, Beſchwerde *f*; without ~ (Ehepaar) ohne Kinder. — 2. jur.: die auf e-m Grundſtück haftende Verpflichtung *f*; Hypothe'k *f*.
encumbrancer (ᵉn-kŭʳm-bräⁿſ-ᵊʳ) *s.* jur.: Pfand-, Hypotheken-Gläubiger *m*.
encyclical ☿ (ᵉn-ſăī'-ᵊ-kᵊl, ᵉn-ſĭʳ-kᵊ-lᵊl) **I** *a.* encykliſch; im Kreiſe umlaufend; ~ epiſtle, ~ letter: a) Rundſchreiben *n*; b) päpſtl. Ency'klika *f*. — **II** *s.* = ~ letter.
encyclopædia, ~**e** ☿ (ᵉn-ſăī-klᵊ-pĭʳ-dᵊ-a) [grch.] *s.* Encyklopädie *f*.
encyclopædian, ~**e** ☿ (~pĭʳ-dᵊᵊn) *a.*, **encyclopædic(al)**, ~**e** ☿ (~dit, ~dᵊ-ᵊʳl, ~dĕʳ-lk, ~dĕʳd-ᵊ-lᵊl) *a.* encyklopä'diſch.
encyclopædist, ~**e** ☿ (ᵉn-ſăī-klᵊ-pĭʳ-diſt) *s.* Verfaſſer *m* einer Encyklopädie.
encyst ☿ (ᵉn-ſĭʳſt) *v/a.* ①a. *zo.* einkapſeln; ~ed in eine Blaſe, einen Sack ꝛc. eingeſchloſſen; *med.*: ~ed dropsy Sackwaſſerſucht *f*; ~ed tumor Balg-geſchwulſt *f*.
end (ĕnd) [a/e. *ende*] **I** *s.* 1. örtlich u. zeitlich: Ende *n* ⅊. — 2. Endchen *n*, Stückchen *n*. — 3. Tod *m*, Vernichtung *f*, Welt-ende *n*. — 4. *fig.* (meiſt ~s *pl.*) Endzweck *m*, Zweck *m*, Abſicht *f*, Ziel *n*; Reſultat *n*, Folge *f*, Nutzen *m* (*Syn.* ſ. aim²); ⅊. — **II** *v/a.* ①a. 5. enden, beenden, vollenden; einer Sache (*dat.*) ein Ende machen. — 6. vernichten, umbringen. — **III** *v/n.* ①a. 7. enden, ſich endigen, aufhören. — *Syn. To close* endigen, zum Abſchluß gelangen; *end* (ſich) endigen (das allg. Wort); *terminate* ein Ziel oder ein Ende haben.

Zu end 1: at the ~, † at ~ am Ende, zuletzt; to be at an ~: a) zu Ende ſein, aus ſein; verſtoſſen ſu; b) (of) mit et. (j-n Mitteln ꝛc.) zu Ende ſein; to be at one's wits' ~ mit ſ-m Witze (od. Latein) zu Ende ſein, ſich nicht mehr zu helfen wiſſen; *fig.* to have a th. at one's fingers' oder tongue's ~ etwas an den Fingern (oder Fingerſpitzen) od. auf der Zunge haben, genau wiſſen; in the ~ am Ende; auf die Dauer; F no ~: a) unendlich, überaus; b) (of) ſehr viel(e), ſehr groß ꝛc.; no ~ of a fellow ein feiner Burſche; F there's an ~ of it! Punktum!, das iſt abgemacht!; his hair stood on ~ die Haare ſtanden ihm zu Berge; to an ~ bis ans Ende, zu Ende; to come to an ~ ein Ende haben od. nehmen; to make both ~s meet mit ſ-n Einkünften gerade auskommen, ſich nach der Decke ſtrecken; to put an ~ to beendigen.

Zu ~ 4: the ~ justifies the means der Zweck heiligt die Mittel; to no ~ vergebens; to the ~ that ... damit oder in der Abſicht, daß ...; to (a. for) this ~ zu dem Zweck.

endamage ✎ (ᵉn-dăʳm-ᵊdǫ) *v/a.* ①b. ſchaden (*dat.*), ſchädigen, benachteiligen.
endanger (ᵉn-dēʳn-dǫᵊʳ) *v/a.* ①a. in Gefahr bringen, gefährden, bloßſtellen.
endear (ᵉn-dĭʳʳ) *v/a.* ①a. (to) j-m teuer, wert oder lieb machen.
endeared (ᵉn-dĭʳʳd) *a.* □ (~**ly**, ᵉn-dĭʳʳᵊd-lᵉ) 1. teuer, wert, lieb. — 2. zugethan.
endearing (~dĭʳʳ-ŋlᵊ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. teuer, wert. — 2. zärtlich, lieblich, lockend.
endearment (~dĭʳʳ-mᵉnt) *s.* Zuneigung *f*, Liebe *f*; Liebkoſung *f*, Zärtlichkeit *f*.
endeavour (ᵉn-dĕʳw-ᵊʳ) [fr. (*mettre*) *en devoir*] **I** *v/n.* ①a. ſich bemühen, ſich beſtreben; trachten nach (to mit *inf.*). — **II** *s.* Bemühung *f*, Anſtrengung *f*, Beſtreben *n*; ✎ to do one's ~s ſich anſtrengen, ſich beſtreben, ſein Möglichſtes thun.
endemic ☿ (ᵉn-dĕʳm-ik) [grch.] *a.*, *med.* (von Krankheiten) endemiſch, in beſtimmten Orten vorherrſchend (*ant.* epidemic).
ender (ĕʳn-dᵊʳ) *s.* Beendiger(in).
ending (~dŭŋ) *s.* 1. Endigen *n* ꝛc. (ſ. to end); Ende *n*, Schluß *m*. — 2. *gr.* Endung *f*.
endive ☿ ♀ (ĕʳn-diw) [a/f.] *s.* 1. gemeine Cicho'rie. — 2. Endi'vie *f*.
endless (ĕʳnd-lᵉſ) *a.* □ 1. endlos, oh. Ende, unendlich (bſd. *math.*). — 2. ohne Zweck, zwecklos. — 3. ⊖ *mech.* geſchloſſen, oh. Ende.
endlessness (~nᵉſ) *s.* Endloſigkeit *f*.
endmost ✎ (~mōſt) *a.* entfernteſt, hinterſt.
endocarp ☿ ♀ (ĕʳn-dᵊ-kăʳp) [grch.] *s.* innere Haut der Fruchthülle.
endogen ☿ ♀ (~dǫĕn) [grch.] *s.* Monokotyledo'ne *f*.
endorse (ᵉn-dōʳſ) *v/a.* ①b. 1. Bemerkungen ꝛc. auf die Rückſeite (e-s Dokumentes) ſchreiben. — 2. ❀ (a. to ~ over) indoſſieren, girieren (Wechſel ꝛc.). — 3. *fig.* Anſichten, Meinungen, Thaten ꝛc. beſtätigen, annehmen.
endorsee ❀ (ĕn-dōʳ-ſĭʳ) *s.* Indoſſa't *m*.
endorsement (ᵉn-dōʳſ-mᵉnt) *s.* 1. Aufſchrift *f* auf der Rückſeite von Dokume'nten.

— 2. ⓑ Giro *n*, Indossament *n*; Cession *f*. — 3. *fig.* Genehmigung *f*, Bestätigung *f*.
endorser ⓑ (ᵉn-dōʳ'-ßᵉr) *s.* Indoss'ant *m*.
endow (ᵉn-dau̅') [fr. *en* und *douer*, lt. *dota're*] *v/a.* ①a. dotieren, aussteuern, ausstatten (auch *fig.*). [ter(in).]
endower (~ᵉr) *s.* Ausstatter(in), Stif-
endowment (ᵉn-dau̅'-mᵉnt) *s.* 1. Ausstattung *f*, Aussteuer *f*, Dotation *f*, Stiftung *f*. — 2. Tale'nt *n*, Begabung *f*.
endue (ᵉn-djūʳ') *v/a.* ①b. 1. Kleider 2c. anlegen, anziehen. — 2. kleiden, bekleiden (with mit, in in). [erträglich, leidlich.]
endurable (ᵉn-djuʳ'-rᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*)
endurance (ᵉn-djū'-rᵉnß) *s.* 1. Dauer *f*. — 2. Erdulden *n*, Ertragen *n*, Ausdauer *f*, Geduld *f*; past ~ unerträglich.
endure (ᵉn-djūʳ') [fr. *endurer*, lt. *indurare*] ①b. I *v/n.* (aus)dauern, ausharren, Geduld haben. — II *v/a.* aushalten, ertragen, erdulden; ausstehen.
endway(s) ⑥ (ēʳnd-wē(ß)), **endwise** ⑥ (~wāī) *adv.* 1. gerade, aufrecht. — 2. mit dem Ende nach vorn; ⊕ *carp.* vor Hirns.
E.N.E. *abbr.* = East-North-East.
enema ⚕ (ᵉ-nīʳ'-ma oder ēʳn-ᵉ-ma), *pl.* ~s (~maß) und ~ta (ᵉ-nēʳm-ᵃ-ta) [grch.] *s.*, *med.* (Darm-)Einspritzung *f*, Klystier *n*.
enemy (ēʳn-ᵉ-mᵉ), *pl.* ~ies (~mᵉß) [fr. *ennemi*, lt. *inimi'cus*] *s.* 1. Feind(in), Gegner *m* (of, to). — 2. F und *sl.* Zeit *f*; how goes the ~ oder what says the ~? wieviel Uhr ist es? — *Syn.* s. adversary.
energetic (ēn-ᵉʳ-dǫē'-t-ik) [grch.] *a.* (~**ally** *adv.*) energisch, thatkräftig, nachdrücklich.
energise ④ (ēʳn-ᵉʳ-dǫāī) ①b. I *v/n.* energisch wirken, mit Energie handeln. — II *v/a.* kräftig machen, Energie verleihen (*dat.*); mit Thatkraft oder Leben erfüllen.
energy (ēʳn-ᵉʳ-dǫᵉ), *pl.* ~ies (~dǫᵉß) [grch.] *s.* Energie *f*, Kraft *f*, Nachdruck *m*; Wirksamkeit *f*, Thatkraft *f*.
enervate (ᵉ-nōʳ'-wēt oder ēʳn-ᵉʳ-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. entnerven, schwächen, entkräften.
enervation (ēn-ᵉʳ-wē'-schᵉn) [lt.] *s.* Entnervung *f*, Schwäche *f*. [schwächen.]
enfeeble (ᵉn-fīʳ'bl) *v/a.* ①b. entkräften,
enfeeblement (~ᵉmᵉnt) *s.* Entkräftung *f*.
enfeoff (ᵉn-fēʳ'f) [a/f. *enf(i)effer*] *v/a.* ①a. jur.: j-n in Besitz eines Lehns setzen, belehnen (auch *fig.*) (in, of, with, † on mit).
enfeoffment (~ᵉmᵉnt) *s.* 1. Belehnung *f*. — 2. Lehnbrief *m*. — 3. Lehn *n* (a. *fig.*).
Enfield (ēʳn-fild) *npr.* (engl. Stadt).
enfilade (ēn-fᵃ-lēʳd) [fr.] I *s.* 1. † Zimmerflucht *f*. — 2. ✕ Längsbestreichung *f*. — II *v/a.* ①b. 3. ✕ bestreichen; enfilading fire Enfilierfeuer *n*.
enfold (ᵉn-fōʳ'ld) *v/a.* ①a. 1. einhüllen (in in), umhüllen (with mit). — 2. *fig.* umfassen, umschließen. — 3. falten.
enforce (ᵉn-fēʳ'ß ⑨) [a/f. *enforce(i)er*, spät-lt. *infortia're*] *v/a.* ①b. 1. † (verstärken. — 2. durchsetzen; erzwingen; j-m (als Zwang) auferlegen, aufzwingen (on a p.); Geltung verschaffen (*dat.*). [bar.]
enforceable (ᵉn-fōʳ'-ßᵉbl ⑨) *a.* erzwing-
enforcedly (ᵉn-fōʳ'-ßᵉd-lᵉ ⑨) *adv.* 1. mit Gewalt. — 2. unter Zwang, zwangsweise.
enforcement (ᵉn-fōʳ'ß-mᵉnt ⑨) *s.* 1. † (bld. ✕) Verstärkung *f*. — 2. Erzwingung *f*, Durchsetzung *f*. [Durchsetzende(r).]
enforcer (ᵉn-fōʳ'-ßᵉr ⑨) *s.* Erzwingende(r),
enfranchise (ᵉn-fraⁿ'n-tschīs, ~tschāī) [a. f.] *v/a.* ①b. 1. befreien, frei lassen, für frei erklären. — 2. das Bürgerrecht verleihen (*dat.*).
enfranchisement (~mᵉnt) *s.* 1. Freimachung *f*, Befreiung *f*. — 2. Bürgerrecht- oder Wahlrecht-erteilung *f*.
Eng. *abbr.* = England; English; engineer.
engage (ᵉn-geʳ'dǫ) [a/f. *engager*] ①b. I *v/a.* 1. ✎ verpfänden. — 2. durch Kontra'kt, feierliches Versprechen 2c. binden. — 3. versprechen, verloben (to mit) (mst *pass.* oder *refl.*); ~d couple Brautpaar *n*. — 4. to be ~d eine Verpflichtung, Einladung 2c. übernommen haben, engagiert sein. — 5. in Dienst nehmen, dingen, engagieren; to ~ oneself in Dienst treten (to bei). — 6. einen Platz belegen; vorher bestellen. — 7. zu et. bewegen, vermögen (*Syn.* s. allure). — 8. j-n verpflichten (to zu). — 9. to be ~d in, to ~ oneself in ... sich in od. mit et. einlassen, sich abgeben od. sich beschäftigen mit ... — 10. ✕: a) Truppen 2c. ins Gefecht ziehen; b) ✎ angreifen. — 11. ⚓ ⓑ to ~ the freight die Fracht bedingen. — 12. ⊕ *mech.* einrücken, in Gang setzen. — II *v/n.* 13. sich verpflichten, sich verbindlich machen (to mit *inf.*; that). — 14. (in) sich beschäftigen mit, sich einlassen in, auf (*acc.*). — 15. einen Kampf beginnen; kämpfen, anbinden (with mit).
engagement (ᵉn-geʳ'dǫ-mᵉnt) *s.* 1. † Verpfändung *f* von Grundbesitz. — 2. Verpflichtung *f*, Verbindlichkeit *f*. — 3. Einladung *f*; Verabredung *f*. — 4. ⓑ ~s *pl.* Zahlungsverpflichtung *f*; to meet one's ~s seinen Verbindlichkeiten nachkommen, seine Schulden bezahlen. — 5. Verlobung *f*. — 6. Engagement *n*, Anstellung *f*, Stellung *f*. — 7. Geschäft *n*, Beschäftigung *f*, Unternehmung *f*. — 8. ✕ Treffen *n*, Gefecht *n*, Handgemenge *n* (*Syn.* s. battle).
engaging (ᵉn-geʳ'-dǫīnᵍ) *a.* □ einnehmend, gewinnend, fesselnd, reizend.
engarland (ᵉn-gāʳ'-[ᵉ]nd) *v/a.* ①a. *poet.* mit Guirlanden schmücken, bekränzen.
engender (ᵉn-dǫēʳ'n-dᵉr) [a/f. *engendrer*, lt. *ingenera're*] *v/a.* ①a. (nur noch *rhet.* und *fig.*) zeugen, erzeugen (on, of mit).
engine (ēʳ'n-dǫᵉn) [a/f. *engin*; lt. *inge'nium*] I *s.* 1. † Kunstgriff *m*, Mittel *n*, Werkzeug *n*. — 2. ⊕ Maschine *f*; bld. a) = steam-~ Dampfmaschine *f*; b) 🚂 = locomotive-~, railway-~ Lokomotive *f*; c) = fire-~ Feuerspritze *f*. — II *v/a.* ①b. 3. ⚓ ein Schiff mit Maschinen versehen.
engine-beam ⊕ (ēʳ'n-dǫᵉn-bim) *s.* Balancier *m*, Schweber *m* einer Dampfmaschine.
engine-driver ⊕ (ēʳ'n-dǫᵉn-drāī-wᵉr) *s.* Maschini'st *m*, bld. 🚂 Lokomoti'vführer *m*.
engineer ⊕ (ēn-dǫᵉ-nīʳ') I *s.* (*abbr.* Eng.) 1. Ingenieur *m*, ✕ (a. military ~) Kriegsbaumeister *m*. — 2. (auch civil ~) Zivi'l-Ingenieur *m*, Techniker *m*. — 3. 🚂 *Am.* Lokomoti'vführer *m*. — II *v/a.* ①a. 4. Straßen, Brücken, Bahnen 2c. bauen, errichten. — 5. *fig.* einrichten, ersinnen.
engineering (ēn-dǫᵉ-nīʳ'-ninᵍ) *s.* Maschinenbaukunst *f*, Ingenieurwesen *n*.
engineering-drawing ⊕ (~-draᵃʳ'-inᵉ) *s.* Maschinenzeichnen *n*.
engine-house ⊕ (ēʳ'n-dǫᵉn-hau̅ß) *s.* 1. Maschinenhaus *n*. — 2. Spritzenhaus *n*.
engineman ⊕ (ēʳ'n-dǫᵉn-mān) *s.* 1. = engine-driver. — 2. Spritzenmann *m*; ~**men** (~mēn) *pl.* Feuerwehr *f*.
enginery (ēʳ'n-dǫᵉn-rᵉ) *s.* 1. † Ingenieur-, Geschütz-kunst *f*. — 2. Maschinerie *f*.
engird (ᵉn-gōʳ'd) *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* engirt) umgürten, umgeben, umschließen.
England (lʳnᵍ-gländ) *npr.* England *n*.
English (lʳnᵍ-glisch) I *a.* □ 1. englisch. — II *s.* 2. the ~ die Engländer *pl.* — 3. Englisch *n*, englische Sprache; F the king's (od. queen's) ~ korrektes, reines Englisch. — III *v/a.* ①c. 4. ins Englische übersetzen.
Englishman (~mān), *pl.* ~**en** (~mēn) *s.* 1. Engländer *m*. — 2. ⚓ englisches Schiff.
Englishry † (~rᵉ) *s.* (bld. irisch) Teil *m* der Bevölkerung englischer Abkunft.
Englishwoman (lʳnᵍ-glisch-wum-ᵃn), *pl.* ~**en** (~wim-ᵃn) *s.* Engländerin *f*.
engorge ✎ (ᵉn-gōʳ'dǫ) [a/f. *engorger*] *v/a.* ①b. gierig verschlingen.
engorgement (~mᵉnt) *s.* 1. Verschlingen *n*. — 2. *med.* Kongestion *f*, Blut-andrang *m*.
engrail (ᵉn-gnōʳ'l) [fr. *engrêler*] *v/a.* ①a. am Rande auszacken, einkerben.
☞ **engrain**, &c. s. **ingrain**, &c.
engrave (ᵉn-gnēʳ'w) [fr.] *v/a.* ①b. (*p.p.* ~d u. † ~n) 1. ⊕ gravieren, eingraben, stechen (upon in, auf). — 2. *fig.* tief einprägen.
engraver ⊕ (ᵉn-gnēʳ'-wᵉr) *s.* Graveur *m*, bld. Kupferstecher *m* (auch ~ on copper); Stahlstecher *m* (a. ~ on od. in steel); Holzschneider *m*, Xylogra'ph *m* (a. ~ on wood); Steinschneider *m* (auch ~ on stone).
engraving ⊕ (ᵉn-gnēʳ'-winᵍ) *s.* 1. Gravieren *n*, Metallstecherkunst *f*. — 2. gravierte Platte, bld. Stich *m*, Kupferstich *m*, Stahlstich *m*, Holzschnitt *m*.
engross (ᵉn-gnōʳ'ß) [a) a/f. *engrosser*; b) *in gross*, fr. *en gros*] *v/a.* ①c. 1. jur.: Urkunden 2c. in großen Buchstaben abschreiben, ins Reine schreiben, mundieren. — 2. ⓑ † im großen aufkaufen. — 3. Besitz, Handel, Rechte 2c. an sich reißen. — 4. *fig.* auf sich ziehen, sich anmaßen, ganz (für sich) in Anspruch nehmen. — *Syn.* s. absorb.
engrosser (ᵉn-gnōʳ'-ßᵉr) *s.* 1. ⓑ † Aufkäufer *m*. — 2. j. der alles für sich in Anspruch nimmt. — 3. jur.: Urkunden-Abschreiber *m*.
engrossing-hand (ᵉn-gnōʳ'-ßinᵍ-händ) *s.* Kanzlei(hand)schrift *f*.
engrossment (ᵉn-gnōʳ'ß-mᵉnt) *s.* 1. Anhäufung *f* von Besitz 2c. — 2. *fig.* = absorption 3. — 3. ⓑ ✎ Aufkauf *m*.
engulf (ᵉn-gōʳ'lf) *v/a.* ①a. 1. in einen Abgrund stürzen, versenken; verschlingen. — 2. *refl.*, a. *pass.* (von einem Fluß) sich stürzen in, unterirdisch verschwinden.
enhance (ᵉn-haʳ'nß) [a/f. *enhaucer*, lt. *inaltia're*, v. *altus*] *v/a.* ①b. 1. † u. *her.* erheben, erhöhen (*ant.* abase). — 2. Wert, Kraft 2c. erhöhen, vergrößern; steigern, in günstigeres Licht stellen. — 3. ⓑ Preise in die Höhe treiben. — 4. *fig.* vergrößern. — 5. verschlimmern (Verbrechen, Strafe).
enhancement (~mᵉnt) *s.* 1. Vergrößerung *f*, Erhöhung *f* (von Wert, Preis 2c.), Verteuerung *f*. — 2. Verschlimmerung *f*.
enhancer (ᵉn-haʳ'n-ßᵉr) *s.* Vergrößernde(r, s), Erhöhende(r, s), Verteuernde(r, s).
enharmonic ♪ (ēn-hāʳ-mō'n-ik) [lt., grch.] *a.* enharmo'nisch. [*s.* Rätsel *n* (a. *fig.*).]
enigma (ᵉ-nīʳ'g-ma), *pl.* ~s (~maj) [grch.]
enigmatic(al) □ (i-nig-, bisw. a. ēn-ig-mäʳ'-tik, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* rätselhaft, dunkel.
enigmatise ④ (ᵉ-nīʳ'g-mäᵃ-tāī) *v/n.* ①b. in Rätseln sprechen.
enjoin (ᵉn-dǫōīʳ'n) [a/f. *enjoign*; lt. *iniu'ngere*] *v/a.* ①a. 1. anbefehlen, auferlegen, auftragen, einschärfen, zur Pflicht machen (on, upon *dat.*). — 2. (bld. jur.: durch Hemm-urteil) verbieten, inhibieren.
enjoy (ᵉn-dǫōīʳ') [a/f. *enjoier*] *v/a.* ①a. 1. a) genießen, Vergnügen finden an (*dat.*), sich erfreuen an (*dat.*), sich schmecken lassen; b) *refl.* to ~ oneself sich amüsieren, sich gut unterhalten. — 2. sich des Besitzes (*gen.*) erfreuen; besitzen.
enjoyable (ᵉn-dǫōīʳ'-ᵃbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. genießbar. — 2. genußreich, erfreulich.
enjoyer (~ᵉr) *s.* Genießende(r), Besitzende(r) (of). [gnügen *n*, Freude *f* (of an).]
enjoyment (~mᵉnt) *s.* Genuß *m*, Ver-
enkindle (ᵉn-kīʳ'ndl) *v/a.* ①b. 1. fast †: anzünden. — 2. *fig.* entflammen, entzünden. — 3. erleuchten. [umgeben.]
enlace (ᵉn-lāʳ'ß) *v/a.* ①b. umschlingen; *fig.*
enlarge (ᵉn-laʳ'dǫ) ①b. I *v/a.* 1. erweitern, ausweiten, ausdehnen, vergrößern, verbreitern (auch *refl.* und *fig.*); ⓑ to ~ the payment of a bill einen Wechsel prolon-

gieren; ☻ ~d acceptance bedingte Annahme. — 2. ✎ befreien, freilassen. — **II** *v/n.* 3. zunehmen, sich ausdehnen, sich erweitern, sich vergrößern. — 4. sich weitläufig verbreiten, sich weitschweifig auslassen (on, upon über).

enlargement (ᵉⁿ-lär′ᵈȝ-mᵉnt) *s.* 1. Erweiterung *f*, Ausdehnung *f*, Vergrößerung *f*, Verbreiterung *f* (auch *fig.*). — 2. Freilassung *f* (auch *hunt.* vom Jagdtier).

enlarger (ᵉⁿ-lär′ᵈȝᵉr) *s.* Erweiterer *m* ꝛc.

enlighten (ᵉⁿ-lī′tn) *v/a.* ①a. (meist *fig.*) erleuchten, erhellen; aufklären, belehren.

enlightener (ᵉⁿ-lī′tn-ᵉr) *s.* Erleuchtende(r, s).

enlightenment (~mᵉnt) *s.* Erleuchtung *f*, Aufklärung *f*.

enlist (ᵉⁿ-lī′ˢt) [list] ①a. **I** *v/a.* 1. in e-e Liste eintragen, bes. Soldaten ꝛc. (an)werben. — 2. *fig.* werben, einstellen, in Dienst stellen; gewinnen (in für). — **II** *v/n.* 3. (bes. ✕) sich einschreiben oder anwerben lassen (in the dragoons bei den Dragonern).

enlistment ✕ u. ⚓ (~mᵉnt) *s.* 1. Anwerbung *f*. — 2. *Am.* Werbeschein *m*.

enliven (ᵉⁿ-lī′vn) [life] *v/a.* ①a. beleben, beseelen, ermuntern, anfeuern, erheitern.

enlivener (ᵉⁿ-lī′vn-ᵉr) *s.* Belebende(r, s), Ermunternde(r, s); Stärkungsmittel *n*.

enmity (ĕ′n-mᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉˢ) [a/f. *enemistié*] *s.* Feindschaft *f*; Feindseligkeit *f*, Bosheit *f* (*Syn.* s. animosity).

enneagon ▽ (ĕ′n-ᵉ-ᵗ-gŏn) [grch.] *s.*, *math.* Neun-eck *n*.

enneatic(al) ✎ (ĕn-ᵉ-ă′t-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* (jeder neunte.)

Enniskillen (ĕn-ĭȝ-kĭ′l-ᵉn) *npr.* (irl. St.).

ennoble (ᵉ-nō′bl) [fr.] *v/a.* ①b. 1. adeln (auch *fig.*). — 2. veredeln, erhöhen.

ennoblement (~-mᵉnt) *s.* Adeln *n* (*a. fig.*).

ennui (fr.: *g-nüī′*) [fr.] **I** *s.* Langeweile *f*. — **II** *v/a.* ①a. langweilen.

enodal ♀ (ᵉ-nō′-dᵉl) *a.* □ knotenlos.

enormity (ᵉ-nō′ᵈ-mᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉˢ) [lt.] *s.* 1. Ungeheuerlichkeit *f*. — 2. Abscheulichkeit *f*, Frevel *m*, Greuel *m*. — *Syn.* *enormousness* ist auf Ungeheuerlichkeit in der Gestalt beschränkt, *enormity* jetzt nur bildlich.

enormous (ᵉ-nō′ᵈ-mᵉß) [lt. *enormis*] *a.* □ 1. † unregelmäßig. — 2. sehr groß, ungeheuer. — 3. ✎ unerhört, grauenhaft.

enormousness ✎ (~-nᵉß) *s.* übermäßige Größe, Ungeheuerlichkeit *f*. — *Syn.* siehe enormity.

enough (ᵉ-nŭ′f) [a/e. *genóg*, *genóh*, m/e. *enogh*, &c.] **I** *a.* u. *adv.* (mit nach dem *s.*, *a.* od. *adv.*) genug ‡. — **II** *s.* Genüge *f*.

Zu ~ **I**: ~ and to spare mehr als genug; be kind ~ to do that! sei so gut und thue das!; it is true ~ es ist nur zu wahr; sure ~! freilich!, gewiß!, in der That!; well ~ recht wohl; ziemlich gut, zur Genüge.

☞ **enquir...** s. inquir...

enrage (ᵉⁿ-rē′ᵈȝ) *v/a.* ①b. wütend machen, aufbringen (at, with über).

enraged (ᵉⁿ-rē′ᵈȝd) *a.* □ (**~ly**, ᵉⁿ-rē′ᵈȝᵉd-lᵉ) entrüstet, wütend.

enrapt (ᵉⁿ-ră′pt) *a.* hingerissen, entzückt.

enrapture (ᵉⁿ-ră′p-tᵗᵃᵒʳ) *v/a.* ①b. hinreißen, entzücken (with durch).

enravish ✎ (ᵉⁿ-ră′w-ĭsh) *v/a.* ①c. entzücken, hinreißen; **~ment** *s.* Entzücken *n*.

enrich (ᵉⁿ-rĭ′tsh) [fr.] *v/a.* ①c. 1. reich machen, bereichern (oneself sich). — 2. Land fruchtbar machen. — 3. Geist bereichern, befruchten. — 4. schmücken, reich verzieren.

enrichment (~-mᵉnt) *s.* Bereicherung *f*; Verzierung *f* ꝛc.

enrobe (ᵉⁿ-nō′b) *v/a.* ①b. bekleiden (with, in mit; *a. fig.*).

enrol(l) (ᵉⁿ-rō′l) [a/f. *enroller*; fr. *enróler*; mlt. *inrotula're*] *v/a.* ①e.(a.) 1. einen Namen in eine Liste ꝛc. einschreiben, eintragen (in in). — 2. in eine Gesellschaft ꝛc. als Mitglied aufnehmen (in; *a. fig.*). — 3. bes. ✕ (an)werben; ein Heer ausheben.

enrol(l)ment (ᵉⁿ-rō′l-mᵉnt) *s.* 1. Einschreiben *n* (in eine Liste ꝛc.). — 2. bes. jur.: Register *n*, Dokume′nt *n*, Urkunde *f*.

ens ▽ (ĕnˢ), *pl.* **entia** (ĕ′n-tsʰᵃ) [lt.] *s.* 1. *phils.* Ding *n*. — 2. † = essence.

ensample ✎ (*MV.* ᵉⁿ-ȝă′mpl, *CT.D.* ᵉⁿ-ȝă′mpl) *s.* Beispiel *n* (= example).

ensanguine (~ȝă′nᵍ-gwĭn) *v/a.* ①b. 1. mit Blut bestecken. — 2. *fig.* wie Blut färben.

ensconce (ᵉⁿ-ȝkŏ′nß) *v/a.* ①b. 1. † verschanzen, schützen, decken. — 2. (mit *v/refl.* sich) verbergen, verstecken.

ensemble (fr.: *ȝ-ȝă′bl*) [fr.] *s.* das Ganze; Gesamtheit *f*; Gesamtwirkung *f*.

enshrine (ᵉⁿ-shrī′n) *v/a.* ①b. in einen Schrein ꝛc. einschließen; sicher aufbewahren.

enshroud (ᵉⁿ-shraŭ′d) *v/a.* ①a. ein-, ver-hüllen.

ensiform ▽ (ĕ′n-ȝᵉ-fōʳm) *a.*, ♀ und *zo.* [schwertförmig.]

ensign (ĕ′n-ȝā′n) [a/f. *ens(e)igne*; lt. *insignia pl.*] *s.* 1. Abzeichen *n* e-s Amtes, e-r Würde; Kennzeichen *n*. — 2. ✕ Fahne *f*. — 3. ⚓ (Schiffs-)Flagge *f*. — *Syn.* siehe colour. — 4. ✕ Fähnrich *m*.

ensignсy ✕ (~ȝᵉ) *s.* Fähnrichs-rang *m*, -stelle *f*.

enslave (ᵉⁿ-ȝlē′w) *v/a.* ①b. zum Sklaven machen, unterjochen (auch *fig.*).

enslavement (ᵉⁿ-ȝlē′w-mᵉnt) *s.* Unterjochung *f*; Sklaverei *f* (*a. fig.*).

enslaver (ᵉⁿ-ȝlē′-wᵉᵉr) *s.* Unterjocher(in).

ensnare (ᵉⁿ-ȝnāʳ′) *v/a.* ①b. in e-r Schlinge fangen, verstricken (auch *fig.*), verführen.

ensue (ᵉⁿ-ȝjū′) [a/f. *ens(u)ivre*, lt. *i'nsequi*] ①b. *v/n.* 1. in Raum od. Zeit folgen; ~ing age(s *pl.*) Nachwelt *f*. — 2. folgen, sich ergeben aus (from, on, upon).

☞ **ensur...** s. insur...

entablature (ᵉⁿ-tă′b-lᵉ-tsʰᵘʳ) *s.*, *arch.* Hauptgesims *n*, Säulengebälk *n*. [ture.]

entablement (ᵉⁿ-tē′bl-mᵉnt) *s.* = entabla-

entail (ᵉⁿ-tē′l) [a f. *entailler*, it. *intagliare*] **I** *v/a.* ①a. 1. jur.: Grundbesitz in ein unveräußerliches Erblehn umwandeln; als solches vererben (on, to, upon auf). — 2. Arbeit ꝛc. auf-bürden, -erlegen (upon *dat.*). — 3. zur Folge haben; nach sich ziehen. — **II** *s.* 4. jur.: a) Umwandlung *f* e-s Grundbesitzes in ein unveräußerliches Erblehn; b) als Erblehn vererbter Grundbesitz.

entailment (ᵉⁿ-tē′l-mᵉnt) *s.* jur.: Übertragung *f* eines Grundbesitzes als Erblehn.

entangle (ᵉⁿ-tă′nᵍgl) *v/a.* ①b. 1. verwickeln (in in). — 2. *fig.* verstricken, umgarnen. — 3. *fig.* in Verlegenheit bringen.

entanglement (ᵉⁿ-tă′nᵍgl-mᵉnt) *s.* 1. Verwickelung *f*, Verwirrung *f* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Verlegenheit *f*; Fallstrick *m*.

enter (ĕ′n-tᵉʳ) [a/f., fr. *entrer*, lt. *intra're*] ①a. **I** *v/a.* 1. (hinein)gehen, kommen, fließen, treten ꝛc. in; betreten; einfahren, einlaufen, eintreten in (*a. fig.* in e-e Gesellschaft, das Heer, ein Kloster, eine Schule ꝛc.). — 2. e-n Zeitabschnitt anfangen. — 3. (among, in, into, of od. as mit *s.*) als Diener, Arbeiter, Mitglied, Schüler ꝛc. an-, auf-nehmen; anstellen. — 4. ⊕ ein-setzen, -fügen, -ziehen. — 5. Puffspiel: einen herausgeworfenen Stein wieder in das Spiel einsetzen. — 6. einen Namen in eine Liste ꝛc. einschreiben, eintragen (in, into, on). — 7. ☻ Geld. Waren buchen, in Rechnung stellen. — 8. ☻ ⚓ Waren beim Zollamt deklarieren. — 9. ein Recht durch amtliche Eintragung wahren. — 10. jur.: einen Prozeß anfangen. — **II** *v/n.* (oft mit to be konjugiert; meist mit into, † in) 11. (jetzt meist ersetzt durch to ~ 1) gehen, kommen, treten ꝛc. in; herein- oder hinein-gehen ꝛc. (auch *fig.*). — 12. *thea.* (bes. als Bühnenanweisung) auf-, ein-treten (*ant.* exit); ~ a servant ein Diener tritt auf. — 13. jur.: von Grundstücken Besitz ergreifen, e-n Besitz antreten. — 14. (a. into) tief eindringen, sich versenken in (*a. fig.*). — 15. (a. into; fast †: in) anfangen; eingehen auf, sich einlassen in, auf. — 16. a) hineingelangen; eindringen in; b) die Pflichten eines Amtes ꝛc. auf sich nehmen, sich unterfangen; c) teilnehmen an; I ~ into your feelings ich teile Ihre Gefühle. — 17. to ~ on, upon: a) jur.: Besitz ergreifen von, in Besitz nehmen; b) betreten; c) *fig.* an-fangen, -treten (auch vom Lebensalter).

enteric ▽ (ᵉⁿ-tĕ′rĭk) [grch.] *a.*, *med.* Eingeweide betreffend; Darm-...; ~ disease, ~ fever Unterleibs-krankheit *f*, -typhus *m*.

entering (ĕ′n-tᵉ-rĭnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* eintretend ꝛc. (s. enter); Eingangs-..., Eintritts-... — **II** *s.* Eintritt *m*, Einzug *m* ꝛc. (s. enter).

enteritis ▽ (ĕn-tᵉ-rī′-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* [Darm-entzündung *f*.]

enterocele ▽ (ĕ′n-tᵉ-nᵉ-ȝĭl oder ᵉⁿ-tĕ′n-ᵉ-ȝĭl) *s.*, *surg.* Darmbruch *m*.

enterology ▽ (ĕn-tᵉ-nŏ′l-ᵉ-dȝᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Lehre *f* von den Eingeweiden.

enterprise (ĕ′n-tᵉʳ-prīz) [a/f. *entrepri(n)se*, v. *entreprendre*] *s.* 1. Unternehmung *f*; bes. Wagnis *n*. — 2. ☻ (Geschäfts-)Unternehmen *n*, Spekulation *f*. — 3. Unternehmungsgeist *m*.

enterprising (ĕ′n-tᵉʳ-prī-zĭnᵍ) *a.* □ unternehmend; verwegen, kühn.

entertain (ĕn-tᵉʳ-tē′n) [fr. *entretenir*, mlt. *intertene're*] *v/a.* ①a. 1. angenehm unterhalten (with mit). — 2. gastlich aufnehmen, bewirten. — 3. in Betracht oder in Erwägung ziehen, auf et. eingehen; sich einlassen in. — 4. im Gemüt ꝛc. bewahren; hegen, pflegen; to ~ an idea sich mit dem Gedanken tragen. — *Syn.* (zu ~ 1) s. amuse.

entertainer (~tē′-nᵉʳ) [s. a. entertain] *s.* 1. Unterhalter *m* (*a. fig.*); Brotherr *m*. — 2. Bewirter *m*, Wirt *m*, Gastgeber *m* (auch *fig.*). [haltend, ergötzend, angenehm.]

entertaining (ĕn-tᵉʳ-tē′-nĭnᵍ) *a.* □ unter-

entertainment (~tē′n-mᵉnt) *s.* 1. Unterhaltung *f*; öffentliche Schaustellung, Aufführung *f*. — 2. a) gastliche Aufnahme, Empfang *m*, Bewirtung *f*; house of ~ for travellers Gasthaus *n*; b) (Fest-) Mahl *n* (*Syn.* s. feast).

enthral(l) (ᵉⁿ-*th*ră′l) *v/a.* ①e.(a.) 1. ✎ zum Sklaven machen, unterjochen (*a. fig.*). — 2. *fig.* einnehmen, bezaubern.

enthral(l)ment (ᵉⁿ-*th*ră′l-mᵉnt) *s.* Unterjochung *f*; *fig.* Fesselung *f*.

enthrone (ᵉⁿ-*th*rō′n) *v/a.* ①b. auf den Thron setzen; Bischof einsetzen.

enthronement (~mᵉnt) *s.* Erhebung *f* auf den Thron; Einsetzung *f* eines Bischofs.

enthusiasm (ᵉⁿ-*th*jū′-ᵉˢ-ăᵉm) [grch.] *s.* 1. fast †: Verzückung *f*, Schwärmerei *f*. — 2. Begeisterung *f*; Entzücken *n*.

enthusiast (~ᵉˢ-ăßt) [grch.] *s.* 1. fast †: Verzückte(r), Schwärmer(in). — 2. Begeisterte(r); leidenschaftlicher Bewunderer, Verehrer *m* (for, in, of, † to).

enthusiastic (ᵉⁿ-*th*jū-ᵉˢ-ă′ß-tĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. fast †: verzückt, schwärmerisch. — 2. begeistert; bewundernd.

entice (ᵉⁿ-tī′ß) [a/f.] *v/a.* ①b. (from, to) (an-, ver-)locken; *b.s.* verleiten, verführen; to ~ away abspenstig m. (*Syn.* s. allure).

enticement (ᵉⁿ-tī′ß-mᵉnt) *s.* (An-, Ver-) Lockung *f*; *b.s.* Verleitung *f*, Verführung *f*.

enticer (ᵉⁿ-tī′-ßᵉʳ) *s.* Verlocker(in), Verführer(in). [verführerisch, reizend.]

enticing (ᵉⁿ-tī′-ßĭnᵍ) *a.* □ verlockend,

entire (ᵉⁿ-tī′ᵉʳ) [(alt-)fr. *entier*; lt. *i'nteger*] *a.* □ (s. **~ly**) 1. ganz, ein Ganzes bildend; ungeteilt, vollkommen, vollzählig, vollständig. — 2. unbeschädigt, unverletzt. — 3. (von männlichen Tieren) unverschnitten.

— 4. ♦ u. *zo.* ganz-randig. — 5. voll; ungeteilt, ungeschmälert. — ***Syn.*** siehe all.

entirely (ᵉⁿ-tāᵗʳ-lᵉ) *adv.* gänzlich, völlig.

entireness (ᵉⁿ-tāᵗʳ-nᵉß) *s.* das Ganze; Ganzheit *f*, Vollständigkeit *f*; Unverfehrtheit *f*; Ungeteiltheit *f*; in its ~ als e. Ganzes.

entirety (ᵉⁿ-tāᵗʳ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉs) *s.* 1. = entireness. — 2. jur.: ungeteilter Besitz eines Grundstückes.

entitle (ᵉⁿ-tāᵗʳtl) [a/f. *entiteler*, *entituler*, spät-lt. *intitula're*] *v/a.* ①b. 1. Buch 2c. betiteln, benennen. — 2. j-n titulieren. — 3. (to mit *s.* oder *inf.*) berechtigen zu, rechtlichen Anspruch geben auf; to be ~d to berechtigt sein zu; Ansprüche haben auf.

entity ✡ (ᵉⁿ-tᵉ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉs) [spät-lt. *entitat-em*] *s.*, *phls.* Sein *n*, Wesen *n*, Wesenheit *f*. [begraben (auch *fig.*).]

entomb (ᵉⁿ-tūᵐm) [fr. *entomber*] *v/a.* ①a.

entombment (~mᵉnt) *s.* Begräbnis *n*.

entomologic(al □) ✡ (ën-tᵉ-mᵒ-lŏdᵒ-lk, ~ᵉ-lᵉl) [grch.] *a.* entomolo'gisch.

entomology ✡ (ën-tᵉ-mŏᵗl-ᵉ-dᵒ) [grch.] *s.* Entomologie *f*, Insekten-kunde *f*, -lehre *f*.

entozoon, *Am.* ~**ön** ✡ (ën-tᵉ-fōʳ-ᵉn), *pl.* ~**a** (~a) *s.* Eingeweidewurm *m*.

entrails (ëʳ-traēls) [a/f. *entraille(s)*] *s/pl.* 1. innere Körperteile *pl.*; Eingeweide *n/pl.*, Gedärme *n/pl.* — 2. ✎ *fig.* das Innere.

entrance[1] (ëʳ-tnᵉnß) [a/f. *id.*] *s.* 1. Eintreten *n*, Eintritt *m*, Einzug *m*; ⚓ Einlaufen *n* in den Hafen; to make one's ~ eintreten; j-n Einzug halten. — 2. *thea.* Auftreten *n* e-s Schauspielers. — 3. *fig.* (into, upon) Eintritt *m*, Amts- 2c. Antritt *m*. — 4. Eintritts-erlaubnis *f*, -recht *n* 2c.; Zulassung *f* (auch *fig.*); ~ examination Aufnahmeprüfung *f*. — 5. Ein-, Zu-gang *m*; Thür *f*, Thor *n*; Hausflur *m*; Hafen-Einfahrt *f*; Fluß-Mündung *f*. — Vgl. ~[2].

entrance[2] (ᵉⁿ-traʳnß) [en u. trance] *v/a.* ①b. 1. ✎ in Ohnmacht versetzen. — 2. außer sich bringen durch Freude 2c.; entzücken.

entrance-duty ⊛ (ëʳ-tnᵉnß-djū-tᵉ) *s.* Eingangszoll *m*. [2. Einschreibegebühr *f*.]

entrance-fee (~fī) *s.* 1. Eintrittsgeld *n*.

entrance-hall (~hāl) *s.* Flur *m*, Vorhalle *f*.

entrap (ᵉⁿ-tnäᵖp) [a/f. *entrap(p)er*] *v/a.* ①e. 1. in e-r Falle 2c. fangen. — 2. *fig.*: a) durch List in j-s Gewalt, unvermutet in Gefahr 2c. bringen; b) verleiten (into, to zu); c) in Widerspruch verwickeln.

entreat (ᵉⁿ-tnīᵗt) [a/f. *entrait(i)er*] *v/a.* ①a. 1. fast †: gut 2c. behandeln; verfahren mit. — 2. dringend bitten, ersuchen um; anflehen, erbitten, erflehen. [flehend.]

entreatingly (ᵉⁿ-tnīᵗ-tinᵍ-lᵉ) *adv.* bittend,

entreaty (ᵉⁿ-tnīᵗ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉs) *s.* dringende od. anhaltende Bitte; Gesuch *n*.

entrée (fr.: ᵍtrē') [fr.] *s.* 1. Ein-, Zu-tritt *m*. — 2. Kocht.: Zwischengericht *n* (zwischen Fisch und Braten). [gericht *n*, Beischüssel *f*.]

entremets (fr.: ᵍtrë-mæ') [fr.] *s/pl.* Neben-)

☞ **entrench**, &c. s. intrench, &c.

entrepôt ⊛ (fr.: ᵍtrë-pō') [fr.] *s.* Niederlage *f*, Lager-, Stapel-platz *m*, Speicher *m*.

entresol (ëʳ-tᵉʳ-ßŏl, fr.: ᵍtrë-ßō'l) [fr. *id.*] *s.*, *arch.* Entreso'l *n*, Halbgeschoß *n*.

entrust (ᵉⁿ-tnäˢßt) *v/a.* ①a. (a th. to a p. oder a p. with a th.) j-m et. anvertrauen, j-n betrauen mit.

entry (ëʳ-nᵗnᵉ), *pl.* ~**ies** (~tnᵉs) [fr. *entrée*] *s.* 1. (auch *fig.*) Eintreten *n*, Eintritt *m*; feierlicher Einzug; to make one's ~ j-n Einzug halten, einziehen, eintreten in. — 2. Einschreiben *n*, Eintragung *f* in ein Buch 2c.; ⊛ Buchung *f*; ⚲. — 3. Notiz *f*; Protoko'll *n*; ⊛ Eingang *m* (von Geldern); gebuchter Posten; ⚲. — 4. ⊛ ⚓ Deklaration *f* der Schiffsladung beim Zollamt (auch bill of ~); to make an ~ deklarieren. — 5. jur.: (upon) Besitz-antritt *m*, -ergreifung *f*.

Zu entry 2 ⊛: to make an ~ of ... eintragen, buchen; single (double) ~ od. book-keeping by single (double) ~ einfache (doppelte) Buchführung.

Zu ~ 3 ⊛: to post each ~ singly jeden Posten einzeln eintragen; duty of ~ Einfuhrzoll *m*; upon ~ nach Eingang.

entwine (ᵉⁿ-twāᵗn) ①b. **I** *v/a.* umwinden, verflechten. — **II** *v/n.* sich herumwinden; umwunden od. verflochten werden.

entwist (ᵉⁿ-twᵉßt) *v/a.* ①a. verflechten.

enucleate ✡ (ᵉ-njūʳ-lᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. *fig.* entwirren, aufklären, erläutern.

enucleation ✡ (ᵉ-njū-lᵉ-ēʳ-schᵉn) *s.*, *fig.* Entwirrung *f*, Aufklärung *f*, Erklärung *f*.

enumerate (ᵉ-njūʳ-mᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. zählen; auf-, her-zählen.

enumeration (ᵉ-njū-mᵉ-rēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Zählung *f*; Auf-, Her-zählung *f*. — 2. Liste *f*, Verzeichnis *n*.

enumerative (ᵉ-njūʳ-mᵉ-rᵉ-tlw) *a.* (of) aufzählend.

enunciate (ᵉ-nŏʳn-ßᵉ-ēt, ~schᵉ-ēt) [lt. *enunciat-us*] ①b. **I** *v/a.* 1. ausdrücken, aussprechen. — 2. öffentlich erklären, verkünd(ig)en. — **II** *v/n.* 3. (aus)sprechen.

enunciation (ᵉ-nŏn-ßᵉ-ëʳ-schᵉn, ~schᵉ-ëʳ-schᵉn) *s.* 1. Ausdruck *m* (e-s Gesetzes, Grundsatzes 2c.). — 2. † Aussprüch *m*. — 3. *math.* Wortlaut *m* e-r mathematischen Behauptung. — 4. Aussprache *f*, Ausdrucksweise *f*. — 5. bestimmte, öffentliche Erklärung, Kundgebung *f*.

enunciative (ᵉ-nŏʳn-ßᵉ-ē-tlw, ~schᵉ-ē-tlw) *a.* □ 1. erklärend (of). — 2. Aussprache-... — 3. † (vom Befehl) ausdrücklich, bestimmt.

enunciator (~ē-tᵉʳ) *s.* Ausdrückende(r), Aussprecher(in), Verkünder(in).

enure (ᵉⁿ-jūʳ) = inure.

envelop (ᵉⁿ-wëʳl-ᵉp) [fr. *envelopper*] *v/a.* ①a. 1. ein-hüllen, -wickeln (in in). — 2. (in, with) bedecken, umgeben, verhüllen.

envelope (ëʳn-wᵉ-lōp, a. fr.: ᵍ-wᵉlō'p) [fr. *enveloppe*] *s.* 1. Decke *f*, Hülle *f*, Umschlag *m* (a. *fig.*). — 2. ⊛ ✉ Briefumschlag *m*, Couvert *n*. — 3. ⚔ *frt.* kleiner Wall mit Brustwehr, Vorwall *m*. — 4. ♀ Kelch *m*; Blumenhülle *f*. [hüllung *f*, Hülle *f*.]

envelopment (ᵉⁿ-wëʳl-ᵉp-mënt) *s.* Ein-)

envenom (ᵉⁿ-wëʳᵉn-ᵉm) [a/f. *envenimer*] *v/a.* ①a. 1. Waffen, Speisen 2c. vergiften († von Personen). — 2. *fig.* vergiften; verderben. — 3. *fig.* erbittern, aufbringen.

enviable (ëʳn-wᵉ-bl) [fr. *id.*] *a.* □ (~**y** *adv.*) beneidenswert.

envier (~wᵉʳ) *s.* Neider(in) 2c. (s. envy[2]).

envious (ëʳn-wᵉʳß) [fr. *envieux*, lt. *invidio'sus*] *a.* □ (of) mißgünstig, neidisch auf (*acc.*). [*m*.]

enviousness (~nᵉß) *s.* Mißgunst *f*, Neid)

environ (ᵉⁿ-wāʳ-nᵉn) [fr. *environner*] *v/a.* ①a. 1. (with) umgeben, einschließen, umringen; belagern (a. *fig.*). — 2. von der Atmosphäre, dem Licht 2c.: ein-, um-hüllen.

environment (~mënt) *s.* 1. Umgeben *n*, Umgebensein *n*. — 2. Umgebung *f*.

environs (ëʳn-wᵉ-nᵉnf od. ᵉⁿ-wāʳ-nᵉnf) [fr.] *s/pl.* Umgebung *f*, Umgegend *f*.

envoy[1] fast † (ëʳn-wōi, *CT.D.* ᵉⁿ-wōiʳ) [a/f. *envoy(e)*, fr. *envoi*] *s.* Zueignungs-, Schluß-strophe *f* (eines Gedichtes).

envoy[2] (ëʳn-wōi) [fr. *envoyé*] *s.* Gesandter *m* (*Syn.* siehe ambassador). Vgl. ~[1].

envoyship (~schip) *s.* Gesandtenwürde *f*; Gesandtschaft *f*.

envy[1] (ëʳn-wᵉ) [fr. *envie*, lt. *invi'dia*] *s.* (of) 1. Mißgunst *f* gegen, Neid *m* auf (*acc.*). — 2. Gegenstand *m* des Neides.

envy[2] (ëʳn-wᵉ) [fr. *envier*, mlt. *invidia're*] *v/a.* ①d. j-m et. mißgönnen; (be)neiden.

enwrap (ᵉⁿ-näʳp) *v/a.* ①e. 1. einhüllen, umhüllen. — 2. † verwickeln in.

eocene ✡ (ìʳ-ᵉ-ßin) [grch.] *geol.* **I** *a.* eocä'n, das Eocän betreffend. — **II** *s.* Eocän *n* (unterste Gruppe der Tertiärformation).

☞ **Eol...**, **eol...** s. Æol..., æol...

epact ✡ (ìʳ-päkt, ëʳp-äkt) [grch.] *s.*, *ast.* Epakte *f* (Überschuß e-s Sonnen-jahres (-monats) über ein(en) Mond-jahr (monat).

eparch (ëʳp-ᵉʳk) [grch.] *s.* Epa'rch *m* (Griechenland: Statthalter *m* einer Provinz).

eparchy (ëʳp-ᵉʳ-kᵉ), *pl.* ~**ies** (~kᵉs) [grch.] *s.* Eparchie *f*. [Schulterwehr *f*.]

epaulement ⚔ (ᵉ-pälʳl-mᵉnt) [fr.] *s.*, *frt.*)

epaulet(te) ⚔ (ëʳp-ä-lët) [fr.] *s.* Epaulett(e *f*) *n*, Achsel-schnur *f*, -troddel *f*.

epergne (ᵉ-pëʳᵉn) *s.* Tafel-aufsatz *m*.

ephemera ✡ (ᵉ-fëʳm-ᵉ-ra) [grch.] *s.* 1. † *med.* eintägiges Fieber. — 2. (*pl.* ~æ, ~ni) *ent.* Eintagsfliege *f*. — 3. Eintagsgeschöpf *n*; *fig.* epheme're Erscheinung.

ephemeral ✡ (ᵉ-fëʳm-ᵉ-rᵉl) *a.*, *med.*, *zo.*, ♀ eintägig; Eintags-... (auch *fig.*).

ephemeris ✡ (ᵉ-fëʳm-ᵉ-nlß), *pl.* ~**des** (ëf-ᵉ-mëʳrᵉ-dīß) [grch.] *s.* († auch *pl.* als *sg.*). 1. † Tagebuch *n*. — 2. *ast.*: a) Ephemeri'den *f/pl.* (Tafeln, welche die täglichen Stellungen der Planeten 2c. enthalten); b) astronomischer Al'manach.

Ephesian (ᵉ-fìʳ-ᵍᵉn od. ~ᵍᵉʳᵉn) [lt.] **I** *a.* 1. ephe'sisch. — **II** *s.* 2. E'pheser(in). — 3. † *co* lustiger (Zech-)Bruder (*SH.H.IV,b*).

Ephesus (ëʳf-ᵉ-ßöß) *npr.* E'phesus *n*.

ephod (ëʳf-ŏd) [hebr.] *s.* leinenes Priestergewand bei den Juden. [(Magistra'tsperson).]

ephor (ëʳf-ᵉʳ) [grch.] *s.* grch. Alt.: Epho'r *m*)

epic (ëʳp-ìk) [lt.] **I** *a.* (✎ □) 1. e'pisch. — 2. heldenhaft, hero'isch. — **II** *s.* 3. Epos *n*, Heldengedicht *n*. [Fruchthaut.]

epicarp ✡ ♀ (ëʳp-ᵉ-kā-ᵉp) [grch.] *s.* äußere)

epicene ✡ (ëʳp-ᵉ-ßin) [grch.] *a.*, *gr.* epicö'nisch, beiden Geschlechtern gemein.

Epicure (ëʳp-ᵉ-kjūʳ) [Epicurus] *s.* Epikure'er *m*: a) † *phls.* = Epicurean II; b) (auch e~) Genußmensch *m*, Feinschmecker *m*.

Epicurean (ëp-ᵉ-kjū-rìʳ-ᵉn, ✎ ëp-ᵉ-kjūʳ-rëʳ-ᵉn) [lt.; grch.] **I** *a.* epikure'isch: a) *phls.* zu Epiku'r oder j-r Lehre gehörig; b) (a. e~) genußsüchtig; c) (a. e~) feinschmeckerisch. — **II** *s.*, *phls.* Epikure'er *m*.

Epicureanism ✡ (ëp-ᵉ-kjū-rìʳ-ᵉ-nìßm) *s.*, *phls.* Epikurei'smus *m*, Lehre des Epiku'r.

epicurism (ëʳp-ᵉ-kjū-rìßm) *s.* Hang *m* zum Wohlleben. [*m* (grch. Philosoph).]

Epicurus (ëp-ᵉ-kjūʳ-rᵉß) *npr.* Epiku'r(os))

epicycle ✡ (ëʳp-ᵉ-ßāìʳl) [lt.; grch.] *s.* (ötd. *ast.*) Epicy'kel *m*, Nebenkreis *m*.

epicycloid ✡ (ëp-ᵉ-ßāìʳ-klŏìd) *s.*, *geom.* Epicykloi'de *f*, Radlinie *f*.

epidemic ✡ (ëp-ᵉ-dëʳm-ìk) [grch.] **I** *a.*, *med.* epide'misch, seuchen-artig (*ant.* endemic); ~ disease Epidemie *f*. — **II** *s.* epidemische Krankheit. [Oberhaut-...]

epidermal ✡ (ëp-ᵉ-dëʳ-mᵉl) *a.* epide'rmisch;)

epidermic ✡ (~mìk) *a.* = epidermal.

epigastric ✡ (ëp-ᵉ-gäʳß-tnìk) *a.*, *anat.* epiga'strisch, die Magengegend betreffend.

epiglottis ✡ (ëp-ᵉ-glëʳt-ìß), *pl.* ~**des** (~ᵉ-dìß) [grch.] *s.*, *anat.* Kehldeckel *m*.

epigram (ëʳp-ᵉ-gnäm) [fr. *épigramme*; lt., grch.] *s.* Epigra'mm *n*, kurzes Sinngedicht.

epigrammatic(al □) (ëp-ᵉ-gnᵉ-mäʳt-ìk, ~ᵉ-lᵉl) [lt.] *a.* epigramma'tisch, sinngedicht-artig; fig. beißend, gegenfätzlich; kurz.

epigraph ✡ (ëʳp-ᵉ-ᵍraaf) [grch.] *s.* Epigra'ph *n*: 1. Inschrift *f*; Umschrift *f*. — 2. Dent-, Sinn-spruch *m*, Motto *n*.

epilepsy ✡ (ëʳp-ᵉ-lëp-ᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Epilepsie *f*, Fallsucht *f*.

epileptic ✡ (ëp-ᵉ-lëʳp-tìk) *med.* **I** *a.* epile'ptisch, fallsüchtig. — **II** *s.* Epile'ptiker *m*.

epileptical ✡ (~tᵉ-lᵉl) *a.* □ = epileptic.

epilogistic (ëp-ᵉ-lᵉ-dŏìʳß-tìk) *a.* epilo'gartig. [Nach-, Schluß-wort *n*.)

epilogue (ëʳp-ᵉ-lŏg) [grch.] *s.* Epilo'g *m*,

Epiphany (ᵉ-pĭʳ-f-ᵃ-nᵉ) [grch.] *s.* 1. *eccl.* (Epipha'niafest *n*), Dreikönigstag *m*. — 2. (s. e~) (bsd. göttl.) Erscheinung *f* (a *fig.*).

epiphysis ☽ (ᵉ-pĭʳ-f-ᵉ-ßĭß), *pl.* ~es (~ßĭs) [grch.] *s.*, *anat.* Knochen-ansatz *m*.

epiploön ☽ (ᵉ-pĭʳ-p-ˡᵒ-ön), *pl.* ~a (~a) [grch.] *s.*, *anat.* (Unterleibs-, Darm-)Netz *n*.

episcopacy (ᵉ-pĭʳ-ß-ᵏᵒ-pᵃ-ßᵉ) *s.* Episcopa't *n*; bischöfliche Verfassung einer Kirche.

episcopal (~bᵒl) *a.* □ episkopa'l, bischöflich; Bischofs-..., Episkopal-...

episcopalian (ᵉ-pĭß-kᵒ-pē'-ᵛᵉᵃn) **I** ↖ *a.* bischöflich. — **II** *s.* (meist E~) Mitglied *n* einer (bsd. der englischen) Episkopalkirche.

episcopate (ᵉ-pĭʳ-ß-kᵒ-pāt) *s.* Episcopa't *n*: 1. Bischofs-amt *n*, -würde *f*. — 2. Bistum *n*, Bischofssitz *m*. — 3. Amtsthätigkeit *f* e-s Bischofs. — 4. Gesamtheit *f* der Bischöfe.

episode (ĕʳp-ᵉ-ßōd) [grch.] *s.* Episo'de *f*: 1. grch. Alt.: Dialo'g *m* zwischen den Chorgesängen einer Tragödie. — 2. Zwischenhandlung *f* in einem Drama ꝛc. [so'disch.]

episodic(al □) (ĕp-ᵉ-ßŏʳd-ĭk, ~ᵉ-kᵒl) *a.* epi-

epispastic ☿ (ĕp-ᵉ-ßpăʳß-tĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* blasenziehend(es Mittel).

epistle (ᵉ-pĭʳßl) [a/f. *epistle*; lt. *epi'stola*] *s.* Epistel *f*: 1. Brief *m*, Sendschreiben *n*. — 2. *iro.* langweiliger, weitschweifiger Brief.

epistolary (ᵉ-pĭʳß-tᵒ-ᵛᵒ-rᵉ) [lt.] *a.* (~lly *adv.*) Briefe oder Briefschreiben betreffend; brieflich; Brief-...; ~ style Briefstil *m*.

epistyle (ĕʳp-ᵉ-ßtāĭl) *s.* = architrave.

epitaph (ĕʳp-ᵉ-taf) [grch.] *s.* Grabschrift *f*.

epithalamium ☿ (ĕp-ᵉ-*th*ᵃ-lē'-mᵉᵃm), *pl.* auch ~a (~mᵉ-a) [grch.] *s.* grch. und röm. Alt.: Hochzeits-gedicht *n*, -lied *n*.

epithelium ☿ (ĕp-ᵉ-*th*ĭʳ-lᵉᵃm) [grch.] *s.*, *anat.* Oberhaut *f* (bsd. der Schleimhäute).

epithet (ĕʳp-ᵉ-*th*ĕt) [grch.] *s.* Epi'theton *n*, Bei-, Eigenschafts-wort *n*, Attribu't *n*.

epitome ☿ (ᵉ-pĭʳt-ᵉ-mĭ) [grch.] *s.* 1. Auszug *m* aus einem größeren Werk; Abriß *m*. — 2. kurze Darstellung, Inbegriff *m* im kleinen. — *Syn.* (zu ~ 1) f. abridgment.

epitomise ④ ☿ (ᵉ-pĭʳt-ᵉ-mᵃĭß) *v/a.* u. *v/n.* ①b. einen Auszug machen (aus ...); kurz darstellen.

epitomist ☿ (ᵉ-pĭʳt-ᵉ-mißt) *s.* Verfasser *m* eines Auszuges.

epizootic, *Am.* ~ō~ ☿ (ĕp-ᵉ-ᵛᵒ-ōʳt-ĭk) *a.*, *vet.* eine Zeit lang herrschend (Seuche).

epoch (ĭʳ-pŏk od. ĕʳp-ŏk) [grch.] *s.* Epoche *f*, Zeitabschnitt *m*; Zeitpunkt *m*.

epode ☽ (ĕʳp-ōd) [grch.] *s.*, *poet.* Alt.: Epo'de *f* (Schlußgesang e-r lyrischen Ode). [gedicht *n*.]

epos (ĕʳp-ŏß) [grch.] *s.* E'pos *n*, Helden-

eprouvette ⊖ (ᵉ-pru-vĕʳt) [fr.] *s.* 1. Schießpulver-Probier-apparat *m*. — 2. *metall.* Metall-Probierlöffel *m*.

Epsom (ĕʳp-ß'm) *npr.* (Et. in der Grfsch. Surrey, bekannt durch ihre Wettrennen [Derby, Oaks], die jährlich auf d. nahen Hügeln [~ Downs] abgehalten werden); ~ salt (s *pl.*) Epsomer Bittersalz *n*.

equability (ĭ-kwᵃ- od. ĕk-wᵃ-bĭʳ-ᵗᵉ-tᵉ) [lt. *æquabilitat-em*] *s.* Gleichmäßigkeit *f*.

equable (ĭʳ-kwᵃbl od. ĕʳt-wᵃbl) [lt. *æqua'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. gleich-förmig, -mäßig. — 2. sich selbst gleich bleibend.

equal (ĭʳ-kwᵃl) [lt. *æqua'lis*] **I** *a.* □ (f. ~ly) 1. in Größe, Menge, Rang, Würde, Wert ꝛc. gleich (to). — 2. gleich-förmig, -mäßig. — 3. (to) angemessen, entsprechend, gemäß (*dat.*). — 4. (Gesetze, Verteilung ꝛc.) alle gleichmäßig berücksichtigend. — 5. (to) fähig, *fig.* gewachsen (*dat.*). — **II** *s.* 6. j. von gleichem Range, Stande ꝛc.; my ~s *pl.* meinesgleichen. — **III** *v/a.* ①e.(a.) 7. gleichen, gleich sein, gleichkommen (*dat.*); not to be ~(l)ed seinesgleichen nicht haben.

equalisation ④ (ĭ-kwᵃ-lᵃ-ßᵉʳ-schᵃn, *MU.* ~lāĭ~) *s.* Gleich-machung *f*, -stellung *f*.

equalise ④ (ĭʳ-kwᵃ-lāĭß) *v/a.* ①b. 1. (to, with) gleich-machen, -stellen. — 2. ausgleichen, gleich-förmig od. -mäßig machen.

equaliser ⊕ (ĭʳ-kwᵃ-lāĭ-ßᵉʳ) *s.* Ausgleicher *m*, Gleichmacher *m*.

equality (ᵉ-kwŏʳ-ᵗᵃ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉß) [lt. *æqualitat-em*] *s.* 1. Gleichheit *f*. — 2. Gleichförmigkeit *f*, Gleichmäßigkeit *f*.

equally (ĭʳ-kwᵃ-lᵉ) *adv.* in gleicher Weise, gleich(mäßig). [Gleichmut *m*.]

equanimity (ĭ-kwᵃ-nĭʳm-ᵗᵃ-tᵉ) [fr.; lt.] *s.*

equate (ᵉ-kwēʳt) [lt. *æquat-us*] *v/a.* ①b. 1. ↖ gleichmachen, ausgleichen. — 2. (bsd. *ast.*) auf ein Durchschnittsmaß bringen.

equation (ᵉ-kwēʳ-schᵃn) [lt. *æquation-em*] *s.* 1. Gleichmachen *n*; Ausgleichung *f*. — 2. ☿ *math.*, *ast.* Gleichung *f*. — 3. ☻ ~ of payments mittlerer Zahlungstermin.

equator (ᵉ-kwēʳ-tᵉʳ) [mlt.] *s.* Aqua'tor *m*.

equatorial, ↖~**eal** (ĭ-kwᵃ-tōʳ-nᵉᵃl ⓑ) [mlt.] **I** *a.* □ zum Äqua'tor gehörig, nahe beim Ä. liegend; Äquator(ial)-... — **II** *s.*, *ast.* Äquatorea'l *n*, Äquatorial-Instrument *n*.

equer(r)y (ĕʳk-wᵉ-rᵉ od. ↖ ᵉ-kwēʳr-ᵉ), *pl.* ~ies (~[R]ᵉß) [fr. *écurie*] *s.* 1. † Marstall *m*. — 2. königlicher ꝛc. Stallmeister.

equestrian (ᵉ-kwĕʳß-tᵉᵃn) [lt.] **I** *a.* 1. die Reitkunst betreffend; Reit-... — 2. zu Pferde (darstellend); Reiter-... — 3. röm. Alt.: Ritter-... — **II** *s.* 4. Kunstreiter *m*.

equestrianism (~tᵉᵃ-nĭsm) *s.* Reitkunst *f*.

equestrienne (ᵉ-kwĕß-tᵉ-ĕʳn, *WB.* ᵉ-kwĕʳß-tᵉ-ĕn) [fr.] *s.* Reiterin *f*; Kunstreiterin *f*.

equiangular ☿ (ĭ-kwᵃ-ᵍʳᵃᵉ-glᵉ-ᵗᵉʳ) *a.*, *geom.* gleichwinl(e)lig.

equicrural ☿ (~kruʳ-rᵉl), ~e ☿ † (ĭʳ-kwᵉ-kruʳ) [lt.] *a.* gleichschenkel(e)lig (Dreieck).

equidifferent ☿ (ĭ-kwᵉ-dĭʳf-ᵉ-rᵉnt) *a.*, *arith.* mit gleichen Unterschieden; ~ series *pl.* arithmetische Progression.

equidistant ☿ (~dĭʳß-tᵃnt) *a.* □ gleich weit abstehend (from von); paralle'l.

equilateral ☿ (ĭ-kwᵉ-lăʳt-ᵉ-rᵉl) [lt.] **I** *a.* □ gleichseitig. — **II** *s.* gleichseitige Figur.

equilibrate ☿ (ĭ-kwᵉ-lāĭʳ-bŭēt) [spät-lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ins Gleichgewicht bringen. — 2. im Gl. sein mit; im Gl. erhalten. — **II** *v/n.* 3. (with) sich das Gl. halten.

equilibration ☿ (ĭ-kwᵉ-lāĭ-brāē'-schᵃn) *s.* (to, with) Gleichgewicht *n*.

equilibrist (*MU.* ᵉ-kwĭʳl-ᵉ-brĭßt, *CT.D.* ĭ-kwᵉ-lāĭʳ-brĭßt) [fr.] *s.* Äquilibri'st *m*, Seiltänzer *m*. [gewicht *n*.]

equilibrity ☿ (ĭ-kwᵉ-lĭʳb-rᵉ-tᵉ) *s.* Gleich-

equilibrium ☿ (ĭ-kwᵉ-lĭʳb-rᵉᵃm), *pl.* a. ~a (~rᵉ-a) [lt.] *s.* 1. *phys.* Gleichgewicht *n*. — 2. *fig.* Gleichgewicht *n*; Gleichheit *f*. — 3. *fig.* Abwägen *n* v. Gründen; Schwanken *n*.

equimultiple ☿ (ĭ-kwᵉ-mŭʳl-tĭpl) [neu-lt.] *s.*, *math.* (meist ~s *pl.*) Zahlen *f/pl.* mit einem gemeinsamen Faktor.

equine ☿ (ĭʳ-kwāĭn, *CT.D.* a. ĭʳ-kwĭn) [lt.] *a.* pferde-artig; Pferde-...

equinoctial ☿ (ĭ-kwᵉ-nŏʳk-schᵃl, *MU.* auch ĕk-wᵉ-~) [lt.] *ast.* **I** *a.* □ 1. die Tag- und Nacht-gleiche betreffend; Äquinoktia'l-... — **II** *s.* (a. ~ line) 2. Himmels-, ↖ Erd-Äquator *m*. — 3. Äquinoktialsturm *m*.

equinox ☽ (ĭʳ-kwᵉ-nŏkß, *MU.* a. ĕʳk-wᵉ-nŏkß), *pl.* ~es (~nŏk-ßᵉß) [lt.] *s.*, *ast.* Äquino'tium *n*, Tag- und Nacht-gleiche *f* (a. *fig.*).

equip (ᵉ-kwĭʳp) [fr. *équiper*] *v/a.* ①e. 1. (bsd. ⚔ ⚓) equipieren, für den Dienst ausrüsten. — 2. mit dem Nötigen (Kleidung, Wäsche, Geldmittel ꝛc., bsd. zu e-r Reise) versehen.

equipage (ĕʳk-wᵉ-pʳdᵒG) [fr.] *s.* 1. (bsd. ⚔ ⚓) Equipierung *f*, Ausrüstung *f*; Ausrüstungsgegenstände *m/pl.* — 2. † Kleidung *f*. — 3. Equipage *f*, (Staats-)Wagen *m*.

equipment (ᵉ-kwĭʳp-mᵉnt) *s.* Ausrüstung(s-gegenstand *m*) *f*; (Kriegs-ꝛc.) Materia'l *n*.

equipoise (ĭʳ-kwᵉ-pŏß) *s.* Gleichgewicht *n*.

equipollence ☿ (ĭ-kwᵉ-pŏʳl-ᵉnß), ~y ☿ (~ᵉn-ßᵉ) [a/f.] *s.* 1. Gleichheit *f* der Kraft, Macht, Bedeutung ꝛc. — 2. *log.* Gleichwertigkeit *f*.

equipollent ☿ (ĭ-kwᵉ-pŏʳl-ᵉnt) [a/f.] *a.* □ 1. gleich an Kraft, Wirkung ꝛc. — 2. gleichwertig. — 3. *log.* gleichbedeutend (Sätze).

equiponderance ☿ (ĭ-kwᵉ-pŏʳn-dᵉ-rᵉnß), ~y ☿ (~nᵉn-ßᵉ) [fr.] *s.* Gleichgewicht *n*.

equiponderant ☿ (~nᵉnt) [mlt.] *a.* 1. gleich schwer. — 2. von gleichem Gewicht od. Einfluß, von gleicher Kraft.

equitable (ĕʳt-wᵉ-tᵃbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) billig, gerecht, unparteiisch.

equitableness (ĕʳt-wᵉ-tᵃbl-nᵉß) *s.* Billigkeit *f*, Gerechtigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*.

equitation (ĕt-wᵉ-tēʳ-schᵃn) [lt.] *s.* 1. Reiten *n*, Reitkunst *f*. — 2. ↖ (Spazier-)Ritt *m*.

equity (ĕʳt-wᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉß) [fr. *équité*, lt. *æquitat-em*] *s.* 1. Billigkeit *f*, Gerechtigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*. — 2. *jur.*: a) billiger Anspruch, Forderung *f*; b) Billigkeits-Gerichtsbarkeit *f*.

equivalence (ᵉ-kwĭʳw-ᵃ-lᵉnß) [fr.] *s.* Gleichwertigkeit *f*; gleicher Wert.

equivalency (~lᵉn-ßᵉ) *s.* = equivalence.

equivalent (ᵉ-kwĭʳw-ᵃ-lᵉnt) **I** *a.* □ gleichwertig, äquivale'nt: 1. † an Ansehen, Macht, Rang ꝛc. gleich. — 2. gleichbedeutend (Worte ꝛc.). — 3. entsprechend. — 4. *geol.* im Ursprung gleichzeitig. — **II** *s.* Äquivale'nt *n*: 5. Gegenwert *m*, das Gleichwert(ig)e. — 6. gleichbedeutendes Wort, Zeichen ꝛc. — 7. *geol.* gleichartige Formation.

equivocal (ᵉ-kwĭʳw-ᵉ-kᵒl) [spät-lt.] *a.* □ 1. zweideutig, doppelsinnig (auch *b.s.*). — 2. unbestimmt, zweifelhaft.

equivocalness (~nᵉß) *s.* Zweideutigkeit *f*.

equivocate (ᵉ-kwĭʳw-ᵉ-kēt) [mlt.] ①b. **I** *v/n.* 1. *b.s.* zweideutig reden od. handeln; Worte verdrehen. — **II** † *v/a.* 2. e-n Doppelsinn geben (*dat.*). — 3. einem Versprechen durch Zweideutigkeit sich entziehen.

equivocation (ᵉ-kwĭw-ᵉ-kēʳ-schᵃn) [spät-lt.] *s.* 1. bsd. *log.* Zweideutigkeit *f*, Doppelsinn *m*. — 2. *b.s.* Wortverdrehung *f*.

equivocator (ᵉ-kwĭʳw-ᵉ-kē-tᵉʳ) *s.* zweideutig Redender *m*; Wortverdreher *m*.

equivoke, ~**que** (ĕʳt-wᵉ-wōk od. ĭʳ-kwᵉ-wōk) [lt. *æqui'vocus*] *s.* Zweideutigkeit *f*.

era (ĭʳ-ᵃa) [lt. *æra*] *s.* Ära *f*: 1. (Anfangspunkt *m* einer) Zeitrechnung *f*. — 2. geschichtliche Periode, Zeitalter *n*.

eradicable (ᵉ-ᵃdʳd-ᵉ-kᵃbl) *a.* ausrottbar.

eradicate (ᵉ-ᵃdʳd-ᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. gänzlich ausrotten, entwurzeln (auch *fig.*).

eradication (ᵉ-ᵃdd-ᵉ-kēʳ-schᵃn) *s.* gänzliche Ausrottung, Entwurzelung *f* (auch *fig.*).

eradicative (ᵉ-ᵃdʳd-ᵉ-kᵃ-tĭw) **I** *a.* 1. gänzlich ausrottend (auch *fig.*). — 2. *med.* vom Grunde aus heilend; Radika'l-... — **II** *s.* 3. *med.* Radikalmittel *n*. [tilgbar.]

erasable (ᵉ-ᵃßʳ-ᵉß-bl) *a.* auslöschbar, ver-

erase (ᵉ-ᵃßʳß) [lt. *eras-us* von *era'dere*] *v/a.* ①b. Geschriebenes ꝛc. aus-kratzen, -reiben, -streichen, -radieren, -löschen; auch *fig.* from the memory aus dem Gedächtnisse ꝛc. verwischen, vertilgen.

eraser (ᵉ-ᵃßʳ-ßᵉʳ) *s.* 1. Auskratzer *m* ꝛc. — 2. a) Radiermesser *n*; b) Radiergummi *n*.

Erasmus (ᵉ-ᵃßʳ-mᵉß) *npr.* Era'smus (von Rotterdam, berühmter Gelehrter, 1467—1536).

Erastian (ᵉ-ᵃßʳß-tᵉᵃn) [Erastus] *eccl.* **I** *a.* erastia'nisch. — **II** *s.* Erastia'ner *m*.

Erastus (ᵉ-ᵃßʳß-tᵉß) *npr.* Thomas Era'stus (eigtl. Lieb[l]er, deutscher Arzt und Theologe [geb. 1524, gest. 1583 in Basel], vertrat bsd. die Oberherrschaft des Staates über die Kirche).

erasure (ᵉ-ᵃßʳ-Gᵉʳ) *s.* 1. Aus-kratzen *n*, -radieren *n*. — 2. Rasu'r *f*, radierte Stelle.

Erato (ĕʳr-ᵃ-tō) *npr.*, *myth.* E'rato *f* (Muse).

ere (ᵃᵉʳ; *Hom.* air, e'er, heir) [a/e. *œr*; dtsch. eher] **I** *adv.* 1. † eher, früher. — 2. früh. — **II** *prp.* 3. zeitlich vor; ~ this vordem,

zuvor (s. a. erelong, erenow, erewhile). — **III** *cj.* 4. ehe, bevor.

'ere P (ᵉ) *adv.* = here.

erect (ᵉ-rĕ′t) [lt. *erect-us* von *eri'gere*] **I** *v/a.* ①a. 1. aufrichten, in die Höhe richten, aufstellen. — 2. ⊕ Gebäude, Denkmäler ꝛc. errichten; Schiffe bauen. — 3. *fig.* eine Theorie, Behauptung, ein System ꝛc. aufstellen. — 4. ⊕ *mach.* Maschine aufstellen, montieren. — **II** *a.* □ 5. aufgerichtet, aufrecht, gerade. — 6. *fig.* fest, unerschüttert.

erectile ⊽ (ᵉ-rĕ′t-til) *a.* aufrichtbar.

erection (ᵉ-rĕ′t-shᵉn) *s.* 1. Aufrichtung *f*, Errichtung *f*. — 2. das Aufgerichtete; Bau *m*; mst leichtes Gebäude. — 3. Gründung *f*, Stiftung *f*. [hebend, erbauend.]

erective (ᵉ-rĕ′t-tĭw) *a.* aufrichtend, er-

erectness (ᵉ-rĕ′tt-nᵉß) *s.* 1. aufrechte Stellung od. Haltung. — 2. *fig.* Aufrichtigkeit *f*.

erector (ᵉ-rĕ′t-tᵉr) *s.* 1. Errichter *m*; Erbauer *m*. — 2. *anat.* Aufrichtmuskel *m*.

erelong (ē′-lŏ′nᵍ) *adv.* (mst ere long) 1. binnen kurzem, bald. — 2. † vor kurzem.

eremacausis ⊽ (ĕn-ᵉ-mᵃ-kā′-ßĭß) [grch.] *s.*, *chm.* langsame Verbrennung.

eremite (ĕ′R-ᵉ-mā̄t) [lt., grch.] *s.*, *poet.* Eremi't *m*, Einsiedler *m* (= hermit).

eremitic(al) (ĕn-ᵉ-mĭ′t-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* eremi'tisch; Einsiedler-... [dem, schon früher.]

erenow (ā′-nāū′) *adv.* (mst ere now) vor-

erewhile (ā′-(h)wā̄′l) *adv.* zuvor.

ergo (ö′ʳ-go) [lt.] *cj.* daher, also, folglich.

ergot (ö′ʳ-gᵒt) [fr.] *s.* 1. ❦ Mutterkorn *n*; Brand *m*. — 2. *vet.* das weiche Horn unter dem Fesselgelenk der Pferde, Flußgalle *f*.

ergotism ⊽ (ö′ʳ-gᵒ-tĭsm) *s.* 1. ❦ Mutterkorn *n*; Brand *m*. — 2. *med.* Kornstaupe *f*.

Eric (ĭ′ʳ-rĭk od. ĕ′R-ĭk) *npr.* Erich *m* (Bn.).

Erie (ĭ′ʳ-Rᵉ) *npr.*: Lake ~ Eriesee *m*.

Erin (ĭ′ʳ-rĭn, irl. ā′ʳ-rĭn) *npr.*, *poet.* Erin *n*, Irland *n*; son of ~ Irländer *m*.

Erinys (ᵉ-rā̄′ʳ-nĭß, *WB.* ᵉ-rĭ′ʳn-ĭß), **Erinnys** (ᵉ-rĭ′ʳn-ĭß), *pl.* **~es** (~[n]ᵉ-ĭß) [grch.] *s.*, *myth.* Rachegöttin *f*, Furie *f*.

ermine (ö′ʳ-mĭn) [a/f. (*h*)*ermine*] *s.* 1. *zo.* Hermeli'n *n*. — 2. ❦ Hermelinpelz *m*. — 3. Hermelin(mantel) *m* der englischen Richter und Peers; *fig.* richterliche Würde.

ermined (ö′ʳ-mĭnd) *a.* 1. mit Hermeli'n (-pelz) besetzt. — 2. hermelinbekleidet.

erne (ö′n) [a/e. *ern*; dtsch Aar] *s.*, *orn.* Adler *m*, bld. Seeadler *m* (= eagle).

Ernest (ö′ʳ-nᵉßt) *npr.* Ernst *m* (Bn.).

erode (ᵉ-rō′ᵈ) [lt.] *v/a.* ①b. 1. an-, zerfressen; wegfressen. — 2. benagen. [gott).]

Eros (ĭ′ʳ-rōß) *npr.*, grch. *myth.* Eros (Liebes-)

erosion ⊽ (ᵉ-rō′ʳ-ᵍᵉn) *s.* 1. bld. *geol.* Erosion *f*; Anfressen *n*, Wegfressen *n*. — 2. angefressene Stelle; *med.* Krebs *m*.

erosive ⊽ (ᵉ-rō′ʳ-ßĭw) *a.* ätzend, zerfressend.

erotic (ᵉ-rŏ′t-tĭk) [Eros] *a.* (~**ally** *adv.*) ero'tisch; Liebes-...; verliebt. [herpetology.]

erpetology ⊽ (ö′ʳ-pᵉ-tŏ′l-ᵒ-dᵍᵉ) *s.* =

err (ö′ʳ) [lt. *erra're*] *v/n.* ①a. 1. (sich) irren. — 2. unrichtig sein. — 3. moralisch abirren, vom rechten Wege abweichen, fehlen.

errand (ĕ′R-ᵉnd) [a/e. *ærende*] *s.* 1. † Botschaft *f*. — 2. F kurzer Botengang; Auftrag *m*; to go oder to run (on) an ~ e-n Auftrag ausführen, eine Bestellung machen; a fool's († sleeveless) ~ Narren-, Metzger-gang *m*; vergebliches, nutzloses Unternehmen; to be sent on a fool's ~ in den April geschickt werden.

errand-boy (~-bŏĭ) *s.* Laufbursche *m*.

errant (ĕ′R-ᵉnt) [a/f. *errant*, teils von lt. *erra're*, teils von P lt. *itera're* reisen] *a.* □ 1. (umher)ziehend, wandernd, fahrend; Abenteuer suchend; ~ knight (mst knight-~) fahrender Ritter. — 2. *fig.* abenteuerlich.

errantry (ĕ′R-ᵉnt-nᵉ) *s.* 1. Umher-irren *n*, Wandern *n*. — 2. fahrendes Rittertum.

errata (ᵉ-rē′-ta) *s/pl.* von erratum.

erratic (ᵉ-rā̄′t-ĭk) [lt.] *a.* (~**ally** *adv.*) 1. umher-irrend, umherziehend, wandernd; Wander-...; bld. *med.* im Körper hin und her ziehend (Gicht ꝛc.). — 2. *geol.* ~ block erratischer Block. — 3. unregelmäßig, zielloS (Bewegung). — 4. (Benehmen, Ansichten) seltsam, auffällig, abschweifend, exzentrisch.

erratum (ᵉ-rē′-tᵉm), *pl.* **~a** (~ta) [lt.] *s.* Druckfehler *m*; *fig.* Fehler *m*.

erroneous (ᵉ-rō′-nᵉ.ᵉß) *a.* □ irrig, irrtümlich, unrichtig, falsch.

erroneousness (~-nᵉß) *s.* Irrigkeit *f* ꝛc.

error (ĕ′R-ᵉʳ) [lt.] *s.* 1. a) Irrtum *m*; b) Fehler *m*, Versehen *n*; F Schnitzer *m* (*Syn.* s. blunder); ~s (and omissions) excepted (meist *abbr.* **E. [and O.] E.**) Irrtümer (und Auslassungen) vorbehalten. — 2. jur.: Formfehler *m*.

Erse fast † (ö′ß) [früh schott. Nebenf. v. Irish] **I** *a.* erisch. — **II** *s.* das Erische (gälische Sprache der schott. Hochländer; auch: das Irische).

Erskine (ö′ʳß-kĭn) *npr.* (Prin.).

erst † (ö′ßt) *adv.* zuerst; ehemals, früher.

erubescence, ~**y** ↖ (ĕn-ᵉ-be′ß-ᵉnß, ~ᵉ-nß) [lt.] *s.* 1. Erröten *n*. — 2. Rot *n*.

erubescent ↖ (~ᵉnt) *a.* errötend.

eructation (ĭ-rŭk-tē′-shᵉn) *s.* 1. Aufstoßen *n* aus dem Magen; P Rülpsen *n*. — 2. Auswerfen *n* von Vulkanen. — 3. Auswurf *m*.

erudite (ĕ′R-ᵉ-dā̄t) [lt.] *a.* □ gelehrt; wohl unterrichtet, gründlich belesen.

erudition (ĕR-ᵉ-dĭ′sh-ᵉn) *s.* Gelehrsamkeit *f*.

eruption (ᵉ-rŏ′p-shᵉn) *s.* 1. Ausbruch *m* eines Vulkans ꝛc.; ↖ *fig.* von Krankheit, Krieg, Wut ꝛc. — 2. *med.* Haut-ausschlag *m*.

eruptive ⊽ (~tĭw) *a.* □ 1. ausbrechend, hervorbrechend. — 2. *geol.* erupti'v. — 3. *med.* mit Ausschlag verbunden.

eryngo ❦ (ᵉ-rĭ′nᵍ-go) *s.* Mannstreue *f*.

erysipelas ⊽ (ĕR-ᵉ-ßĭ′p-ᵉ-lăß) [grch.] *s.*, *med.* Rotlauf *m*, Rose *f*.

erysipelatous ⊽ (ĕR-ᵉ-ßᵉ-pĕ′l-ᵃ-tŭß) *a.*, *med.* 1. rotlauf-artig. — 2. mit dem Rotlauf behaftet. [entzündliche Hautröte.]

erythema ⊽ (ĕR-ᵉ-*thi*′-ma) [grch.] *s.*, *med.*

escalade ⚔ (ĕß-tᵃ-lē′d) [fr.] **I** *s.* Erklettern *n* der Festungswälle mit Leitern, Erstürmung *f* (a. *fig.*); by ~ im Sturme. — **II** *v/a.* ①b. mit Sturmleitern ersteigen.

escapade (ĕß-tᵃ-pē′d) [fr.] *s.* 1. ↖ Flucht *f*. — 2. mutwilliger Streich, Übereilung *f*.

escape (ᵉß-kē′p) [a/f. *esc(h)aper*] **I** *v/a.* ①b. 1. j-m entfliehen, entkommen, entrinnen, entwischen, entschlüpfen, entlaufen. — 2. einer Gefahr ꝛc. entgehen. — 3. Worte ꝛc.: entschlüpfen (*dat.*). — 4. dem Gedächtnis entfallen. — **II** *v/n.* ①b. 5. (from, out of, † of): a) entrinnen, entwischen, entlaufen, entspringen; b) Blüten, Flüssigkeit ꝛc.: hervorkommen, ausfließen; Gas, Elektrizität ꝛc.: entweichen, ausströmen; c) ↖ Zeit: vergehen. — **III** *s.* 6. Entrinnen *n*, Entweichen *n*, Flucht *f* (bld. jur.: aus der Haft); ⚲.

Zu ~ 6: to have a narrow, lucky, hair-breadth ~ mit genauer, F knapper Not davonkommen; to make one's ~ entweichen, sich aus dem Staube machen.

escape-ladder (~-lăd-ᵉʳ) *s.* Rettungsleiter *f*.

escapement ⊕ (~mᵉnt) *s.* Uhrmacherei: Hemmung *f*. [(Dampf-) Abflußrohr *n*.]

escape-pipe ⊕ (ᵉß-kē′p-pā̄′p) *s.*, *mach.*

escape-valve ⊕ (~-wălw) *s.* (Dampf-) Auslaßventil *n*, Sicherheitsventil *n*.

escarp (ᵉß-kā̄′ʳp) [fr.] (bld. ⚔ *frt.*) **I** *s.* Böschung *f*. — **II** *v/a.* ①a. abdachen.

escarpment (ᵉß-kā̄′ʳp-mᵉnt) *s.* (bld. ⚔ *frt.*) Abdachung *f*, steiler Abhang, Böschung *f*.

eschalot ❦ (ĕsch-ᵃ-lŏ′t) [fr.] *s.* Schalotte *f* (= shallot).

eschar ⊽ (ĕ′ß-kā̄ʳ) [fr., lt., grch.] *s.*, *med.* Grind *m*, Schorf *m*.

escharotic ⊽ (ĕß-tᵃ-rŏ′t-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* kaustisch(es), schorfbildend(es Mittel).

escheat (ᵉß-tshĭ′t) [m/e. *eschete*, a/f. *eschete*, lt. *ex* und *ca'dere*] **I** *s.* jur.: Heimfall *m* e-s Gutes an die Krone od. den Lehnsherrn, in Amerika an den Staat. — **II** *v/n.* ①a. der Krone, dem Lehnsherrn oder Staate anheimfallen (to). [fallsrecht *n*.]

escheatage (ᵉß-tshĭ′ʳ-tᵃ-dᵍ) *s.* jur.: Heim-

escheator (~tᵉʳ) *s.* Fiska'l *m* (ehm. Grafschaftsbeamter, der heimfällige Güter überwachte ꝛc.).

eschew (ᵉß-tshōʳ′) [a/d. *sciuhen*] *v/a.* ①a. scheuen, fliehen, unterlassen, (ver)meiden.

escopet, ~**te,** ~**to** *Am.* (ĕß-tᵒ-pĕ′t(-o) [span.] *s.* Karabi'ner *m* der Span.-Amerikaner.

escort[1] (ĕ′ß-tōʳt) [fr. *escorte*] *s.* 1. ⚔ Eskorte *f*, Begleitmannschaft *f*, Bedeckung *f*. — 2. *fig.* Geleit *n*, Gefolge *n*.

escort[2] (ᵉß-tōʳt) *v/a.* ①a. 1. ⚔ u. ⚓ eskortieren, ein Schutzgeleit geben (*dat.*). — 2. *fig.* begleiten, geleiten. — **Vgl.** ~[1].

escritoir(e) (eʳß-trᵉ-twoᵃ) [fr.] *s.* 1. Schreibpult *n*. — 2. Schreibzeug *n*.

☞ **Esculapian, &c.** s. Æscul...

esculent ⊽ (ĕʳß-tᵘ-lĕnt) [lt.] **I** *a.* eßbar. **II** *s.* Nahrungsstoff *m*, Lebensmittel *n*.

escutcheon (ᵉß-tŏʳt-shᵉn) [a/f. *escusson*; lt. *scutum*] *s.* 1. *her.* (Wappen-) Schild *m* (*n*), Wappen *n*. — 2. *fig.* Ehre *f*, Ruf *m*.

E.S.E. *abbr.* = East-South-East.

esophagus ⊽ (ᵉ-ßŏʳf-ᵃ-gŭß) *s.*, *anat.* Speiseröhre *f*. [Æsopian.]

Esopian, ~**c** (ᵉ-ßōʳ-pĭᵉn ⑧, ᵉ-ßōʳp-ĭk) *a.* =

esoteric ⊽ (ĕß-ᵉ-tĕʳR-ĭk) [grch.] *a.*, *phls.* eso'terisch, nur für Eingeweihte bestimmt, geheim; *fig.* tief, dunkel (*ant.* exoteric).

esp. *abbr.* = especially.

espalier ❦ (ᵉß-pă′l-ĭᵉʳ) [fr.] *hort.* **I** *s.* 1. Spalier *n*. — 2. Spalierbaum *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. spalieren, zu Spalieren ziehen.

esparto ❦ (ᵉß-pā′ʳ-to) *s.* Esparto-, Spartgras *n*, zähes Pfriemgras.

especial (ᵉß-pĕ′sh-ᵉl) [a/f., lt.] *a.* □ (s. ~ly) besonder, hervorragend, vorzüglich, hauptsächlich, speziell.

especially (~ᵉ-lᵉ) *abbr.* **esp.** *adv.* besonders, im besonderen, vorzüglich.

espial (ᵉß-pā̄′-ᵉl) [a/f. *espiaille*] *s.* Spähen *n*, Auskundschaften *n*, Spionieren *n*.

espier (ᵉß-pā̄′ʳ-ᵉʳ) *s.* (Aus-, Er-) Späher *m*.

esplanade (ĕß-plᵃ-nē′d) [fr. *id.*] *s.* 1. ⚔ *frt.* Esplana'de *f*. — 2. freier, ebener Platz zu Spaziergängen ꝛc. — 3. *hort.* Grasplatz *m*.

espousals fast † (ᵉß-pāū′-ᵉlß) [a/f. *espousailles*] *s/pl.* († *sg.*): a) Vermählung *f*, Hochzeit *f*, Heirat *f*; b) Verlobung *f*.

espouse (ᵉß-pāū′ß) [a/f. *espouser*, spät-lt. *sponsa're*] *v/a.* ①b. 1. † verloben (to, with mit). — 2. a) heiraten; b) verheiraten (an *acc.*). — 3. sich anschließen an (*acc.*); eifrig auf- od. an-nehmen; eintreten für.

esprit (ĕß-prī′) [fr.] *s.* Esprit *m*, Geist *m*, Witz *m*; ~ de corps (dᵒ kōʳ) Corpsgeist *m*.

espy (ᵉß-pā̄′) [a/f. *espier*, fr. *épier*, dtsch spähen] *v/a.* ①d. 1. † auskundschaften (a. to ~ out). — 2. erspähen, entdecken, gewahren.

Esq., Esqr. *abbr.* = esquire (s. bs 3).

esquire (ᵉß-twā̄′ʳ) [a/f. *esquier*; fr. *écuyer*; mlt. *scuta'rius* Schildträger] *s.* 1. † od. *hist.* (Schild-) Knappe *m*, Waffenträger *m*; Junker *m*. — 2. Angehöriger des niederen Adels (a. = squire). — 3. als Titel etwa: Wohlgeboren oder Hochwohlgeboren (*abbr.* **Esq.** oder **Esqr.**); auf Brief Adressen zB.: C. J. Brown, Esq. (ohne Mr., Dr., &c.).

essay[1] (ĕʳß-ē) [s. assay] *s.* 1. † = assay. — 2. Versuch *m*. — 3. Essay *m*, (kürzere litterarische ꝛc.) Abhandlung, Aufsatz *m*.

essay[2] (ᵉ-ßĕʳ) ①a. **I** *v/a.* versuchen, erproben. — **II** *v/n.* einen Versuch machen.

essayist (ĕʳß-ĕ-ĭßt) *s.* Essayi'st *m*, Verfasser *m* kürzerer litterarischer ꝛc. Abhandlungen.

essence (ĕˈß-ᵊnß) [fr., lt.] *s.* 1. † Sein *n*, Dasein *n*. — 2. *fig.* Wesenheit *f*, Wesen *n*; das Wesentliche; the ~ of politeness ein Muster von Höflichkeit. — 3. Esse'nz *f*, Extrakt *m*. — 4. ✎ Parfüm *n*. [Sette.]

Essenes (ᵉ-ßīˈnᵊß) *s/pl.* (Esse'ner *m/pl.* (jüdische)

essential (ᵉ-ßĕˈn-ßchᵊl) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. wesentlich. — 2. unbedingt notwendig. — 3. wichtig. — 4. *chm.* im höchsten Grade rein; ~ oil äthe'risches Öl. — **II** *s.* 5. das Wesentliche, Wichtigste; Hauptsache *f*.

essentiality (ᵉ-ßen-ßchᵉ-ăˈl-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉßˈ) *s.* Wesentlichkeit *f*, Wirklichkeit *f*.

essentially (ᵉ-ßĕˈn-ßchᵉ-tᵉ) *adv.* im Wesen; im wesentlichen; der Hauptsache nach.

Essex (ĕˈß-ᵉßß) *npr.* Grfsch. im Südosten Englands; *sl.* ~ lion Kalb *n*.

essoi(g)n (ᵉ-ßōīˈn) [a/f. *essoi(g)ne* v. *soin*] *s.* ehm. jur.: Entschuldigung *f* wegen Nichterscheinens vor Gericht.

establish (ᵉß-tăˈb-lißch) [a/f. *establiss-*, verlängerter Stamm von *establir*] *v/a.* ①c. 1. festsetzen, feststellen, aufstellen; einrichten, aufrichten, stiften, einführen, anlegen, ansiedeln; ⚓. — 2. Regierung ꝛc. einsetzen; Geschäft (be)gründen, etablieren, errichten. — 3. j-n in sichere, dauernde Stellung bringen, unterbringen, selbständig machen (oneself sich). — 4. *eccl.* E~ed Church (of England englische) Staatskirche.

☞ Zu ~ 1: ~ed credit festbegründeter Kredi't; ~ed truth od. factum zweifelhafte, feststehende Wahrheit oder Thatsache.

establisher (~lᵉ-ßchᵉr) *s.* Stifter *m*, Gründer *m*, Festsetzer *m*, Verordner *m*.

establishment (ᵉß-tăˈb-lißch-mĕnt) [a/f. *establissement*] *s.* 1. Einrichtung *f*, Einsetzung *f*; Festsetzung *f*; Gründung *f*. — 2. Genehmigung, Bestätigung *f*. — 3. Versorgung *f*, Einkommen *n*, Gehalt. — 4. E~ od. Church E~ das gesetzlich eingeführte Kirchen-system; daher oft ~ = Established Church Staatskirche *f*. — 5. organisierte Körperschaft oder Staatseinrichtung zu einem bestimmten Zwecke; Militär *n*; military ~ stehendes Heer, Kriegsmacht *f*; civil ~ Beamtenschaft *f*; naval ~ Flotte *f*. — 6. Etablissement *n*, Anstalt *f*; öffentliches Institu't. — 7. Niederlassung *f*, fester Wohnsitz, (bsd. großer) Haushalt *m*, Hauswesen *n*. — 8. ⚓ ~ of a port Hafenzeit *f*.

estacade ✕ (ĕß-tᵉ-kēˈd) [fr.] *s.*, *frt.* Verpfählung *f*. [reitender Eilbote.]

estafet(te) (ĕß-tᵉ-fĕˈt) [fr.] *s.* Stafette *f*,

estate (ᵉß-tāˈt) [a/c., a/f. *estat*, lt. *status*] *s.* 1. allg.: Zustand *m*, Verfassung *f* (fast nur noch *bibl.*); man's ~ = manhood. — 2. fast †: Stand *m*, (bsd. hoher) Rang. — 3. *pol.* Stand *m* zur Teilnahme an der Regierung befugt. — 4. jur.: a) Art *f* des Besitzrechtes; b) Besitztum *n*; personal ~ bewegliches Besitztum; real ~ unbewegliches Besitztum. — 5. Eigentum *n*, Besitz *m*; Vermögen (s-masse *f*) *n*. — 6. Besitzung *f*, größerer Landbesitz, Gut *n*.

esteem (ᵉß-tīˈm) [alt-) fr. *estimer*, lt. *æstima're*] **I** *v/a.* ①a. 1. (highly hoch, lightly, little, &c. gering ꝛc.) schätzen, achten. — 2. hochschätzen, hochachten. — 3. erachten, halten für. — *Syn.* s. appreciate. — **II** *s.* 4. Wertschätzung *f*, (Hoch-) Achtung *f*. — *Syn. consideration* gebührende Achtung, Rücksichtnahme auf Alter, Rang, Stand ꝛc.; *esteem* Hochachtung; *estimate* Abschätzung; *estimation* vereinigt beide vorstehenden Bedeutungen; *regard* achtungsvolle Rücksicht; *respect* Hochachtung, Ehrfurcht.

☞ esth... ⚥ s. æsth...

Esther (ĕˈß-thᵉr) *npr.*, *bibl.*, *id.* *f* (a. Bn.).

Esthonia (ᵉß-*th*ōˈn-ᵉ-a) *npr.* Esthland *n*.

estimable (ĕˈß-tᵉ-mᵉ-bl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. † schätzbar. — 2. achtungs-, schätzens-wert.

estimableness (ĕˈß-tᵉ-mᵉbl-nᵉß) *s.* Schätzbarkeit *f*.

estimate[1] (ĕˈß-tᵉ-mĕt) [lt. *æstimat-us*] *v/a.* ①b. 1. abschätzen, (be)rechnen, anschlagen, überschlagen (at auf [*acc.*], zu). — 2. beurteilen, sich eine Meinung bilden über. — *Syn.* s. appreciate. — Vgl. ~[2].

estimate[2] (~mĕt) *s.* Schätzung *f*, Veranschlagung *f*, (Kosten-) Anschlag *m*; fair ~ reiner Überschlag. — *Syn.* siehe esteem.

estimation (ĕß-tᵉ-mēˈ-chᵉn) [lt.] *s.* 1. Abschätzung *f*, Veranschlagung *f*, Überschlag *m*. — 2. Hochachtung *f*. — *Syn.* s. esteem.

estimator (ĕˈß-tᵉ-mē-tᵉr) *s.* Abschätzer *m*.

estival, estivate, &c. s. æstival, &c.

estop (ᵉß-tōˈp) [a/f.] *v/a.* ①c. jur. (mst *pass.* od. *refl.*) hemmen, hindern (from, to *inf.*).

estovers (ᵉß-tōˈ-wᵉrß) [a/f. *estover* &c. nötig sein] *s/pl.* jur: gesetzlich zugestandene Bedürfnisse; Holzgerechtigkeit *f*; Unterhalt *m*.

estrade (ᵉß-trāˈdᵉ) [fr.; span.] *s.* Estrade *f*, erhöhter Platz, Tritt *m* am Fenster.

estrange (ᵉß-trāˈnd𝐆) [fr. *étrange*] *v/a.* ①b. fernhalten, entfremden, abwendig machen, entfernen (from von).

estrangement (ᵉß-trāˈnd𝐆-mᵉnt) *s.* Entfremdung, Zurückhaltung, Entfernung *f*.

estrapade (ĕß-trᵉ-pēˈdᵉ) [fr.] *s.*, *man.* Versuch des Pferdes, den Reiter durch Prellen abzuwerfen.

estray (ᵉß-trāˈ) [a/f. *estraier*] **I** fast † *v/n.* ①a. 1. = stray. — **II** *s.* 2. jur.: herrenloses, verlaufenes Tier. – 3. *fig* Verirrte(r).

estreat (ᵉß-trīˈt) [a/f. *estraite*, lt. *extracta*] *s.* jur.: getreue Abschrift e-s Aktenstückes ꝛc.

estrepement (ᵉß-trīˈp-mᵉnt) [a/f.] *s.* jur.: Beschädigung *f* von Grundstücken, Gehölz ꝛc. von seiten des Pächters zum Nachteile des Besitzers.

estuary (ĕˈß-tīᵘᵃ-rᵉ) (*pl.* ~ies, ~ᵉß) [lt. *æstua'rium*] *s.* 1. ✎ Seebucht *f*, Meeresarm *m* (worin die Flut eindringt). — 2. die in einen Meeresarm übergehende, den Gezeiten unterliegende Mündung eines Flusses.

esurient (ᵉ-ßjūˈ-rᵉ𝐆nt) [lt.] *a.* □ 1. mst *co.* hungrig. — 2. ✎ gastrono'misch.

esurine † (ĕˈß-jᵘ-rīn, *WB.* ĕˈ𝐆-rᵘ-rīn oder ~rīn) *a.* 1. Appetit reizend. — 2. ätzend.

etc. *abbr.* = et cetera.

et cetera (ĕt ßĕˈtᵉ-ra) [lt.] und das Übrige, und so weiter (*abbr.* etc. und &c.)

etch ⊕ (ĕtch) [holl. *etsen* ätzen] *v/a.* u. *v/n.* ①c. ätzen; Kupferstiche ꝛc. radieren (a. *fig.*).

etcher (ĕˈt-chᵉr) *s.* Ätzer *m*, Radierer *m*.

etching (ĕˈt-chinᵍ) *s.* 1. Ätzen *n*, Radieren *n*. — 2. Radierung *f*. [grund *m*.]

etching-ground ⊕ (~-𝐆rōund) *s.* Ätz-

~-needle ⊕ (~nīdl) *s.* Radiernadel *f*.

eternal (ᵉ-tōˈᵉr-nᵉl) [a/f. *eternal*, ...*el*, spät-lt. *æterna'lis*] **I** *a.* □ 1. ewig. — 2. immerwährend; ✿ ~ flower Immortelle *f*. — **II** *s.* 3. the E~ der Ewige (Gott). — *Syn. eternal* ohne Anfang und Ende; endlos; ewig; *everlasting* ewig dauernd, unvergänglich; *perpetual* immerwährend.

eternalise ④ (ᵉ-tōˈᵉr-nᵉ-lāīß) *v/a.* ①b. ewig machen, ewig fortdauern lassen.

eternise ④ (ᵉ-tōˈᵉr-nāīß, *MU.* a. īˈᵉr-nāīß) *v/a.* ①b. verewigen; *fig.* unsterblich m.

eternity (ᵉ-tōˈᵉr-nᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉß) [lt. *æternitat-em*] *s.* Ewigkeit *f*; Unsterblichkeit *f*; to all ~ bis in alle Ewigkeit.

etesian (ᵉ-tīˈ-𝐆ᵉ-ᵊn) [lt., grch.] *a.* jährlich, periodisch; ~ winds *pl.* Ete'sien *pl.* (die sommerlichen Nordwest-Winde im Mittelmeer).

Ethel (ĕˈth-ᵉl) *npr.*, *id.* (weibl. Bn.). [860).]

Ethelbald (~bāld) *npr.* (altenglischer König,

Ethelbert (~bᵘᵉrt) *npr.* 1. altenglischer König (568 616). — 2. Adalbert *m* (Bn.). [bis 858).]

Ethelwulf (~wūlf) *npr.* (altengl. König, 836

ether (īˈᵉr-*th*ᵉr) [lt., grch.] *s.*, *phys.*, *chm.*, &c. Äther *m*; ~s *pl.* Äther-arten *f/pl.*

ethereal (ᵉ-*th*īˈᵉr-nᵉ-ᵊl) *a.* □ Äther-...; äthe'risch, himmlisch, zart (oft *poet.*).

etherealise ④ ⚥ (ᵉ-*th*īˈᵉr-nᵉ-lāīß) *v/a.* ①b. äthe'risch machen, vergeistigen.

ethereality ⚥ (ᵉ-*th*ī-rᵉ-ăˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* das äthe'rische Wesen; Geistigkeit *f*. [förmig.]

etherliform ⚥ (īˈᵉr-*th*ᵉ-nᵉ-fôˈm) *a.* äther-

etherise ④ ⚥ (īˈᵉr-*th*ᵉ-nāīß) *v/a.* ①b. 1. *chm.* Alkohol ꝛc. in Äther verwandeln. — 2. *med.* äthern, mit Äther betäuben.

ethic (ĕˈᵉr-*th*-ik) [grch.] **I** *a.* = ethical. — **II** *s.* (meist ~s *sg.* u. *pl.*) E'thik *f*, Sittenlehre *f*, Mora'l *f*. [lisch, sittlich.]

ethical (ĕˈᵉr-*th*ᵉ-ᵊl) *a.* □ e'thisch, mora'-

Ethiop fast † (īˈᵉr-*th*ᵉ-ôp) [grch.] *s.* Äthio'pier *m*; weit S.: Neger *m*, Mohr *m*.

Ethiopia (ī-*th*ᵉ-ōˈᵉr-pᵉ-a) *npr.* Äthio'pien *n*.

Ethiopian (~pᵉᵉn) **I** *a.* äthio'pisch. — **II** *s.* Äthio'pier *m*; *co.* Neger *m*.

Ethiopic (ī-*th*ᵉ-ôˈp-ik) **I** *a.* äthio'pisch (Sprache, Kirche). — **II** *s.* Äthiopisch(e) *n*.

ethmoid ⚥ (ĕˈ*th*-môīd) *anat.* **I** *a.* siebartig; ~ bone = ~ II. — **II** *s.* Siebbein *n*.

ethnic ⚥ (ĕˈ*th*-nik) [grch.] *a.* 1. heidnisch. — 2. ethnolo'gisch; Volks-...

ethnographer ⚥ (ᵉ*th*-nôˈg-rᵉ-ᵊfᵉr) [grch.] *s.* Ethnogra'ph *m*, Völkerbeschreiber *m*.

ethnographic(al □) ⚥ (ĕth-nᵉ-gnăˈf-ik, ~ᵉ-tᵉl) *a.* ethnogra'phisch.

ethnography ⚥ (ᵉth-nôˈg-rᵉ-fᵉ) *s.* Ethnographie *f*, Völkerbeschreibung *f*.

ethnologic(al □) ⚥ (ĕth-nᵉ-lôˈ𝐆-ik, ~ᵉ-tᵉl) *a.* ethnolo'gisch.

ethnologist ⚥ (ᵉ*th*-nôˈl-ᵉ-𝐆ißt) *s.* Ethnolo'g, Völkerkundiger *m*. [Völkerkunde *f*.]

ethnology ⚥ (~𝐆ᵉ) *s.* Ethnologie *f*,

ethologic(al) ⚥ (ī-*th*ᵉ-lôˈ𝐆-ik, ~ᵉ-tᵉl, *CT.D.* ĕth-ᵉ-.) *a.* etholo'gisch, Sitten- und Charakter-studium betr. [Äthy'l *n*.]

ethyl ⚥ (ĕˈ*th*-il) [oth(er) u. -yl] *s.*, *chm.*

etiolate ✿ (īˈᵉr-tᵉ-ᵊ-lēt) [fr. *étioler*] *v/a.* und *v/n.* ①b. durch Ausschluß von Licht bleichen, ausbleichen; (a. vom Menschen u. *fig.*) bleichsüchtig machen oder werden.

etiolation ✿ (ī-tᵉ-ᵊ-lēˈ-chᵉn) *s.* Bleichsucht *f*; *fig.* Siechtum *n*. [*s.* Etike'tte *f*.]

etiquette (ĕˈt-ᵉ-kĕt, *CT.D.* ĕt-ᵉ-kĕˈt) [fr. *id.*]

Eton (īˈᵉr-tᵉn) *npr.* Städtchen an der Themse, gegenüber Windsor; ~ College eine der berühmtesten höheren Lehranstalten Englands (1440 gegründet).

Etonian (ᵉ-tōˈᵉr-nᵉ𝐆ᵉn) **I** *a.* Eton (College) betr. — **II** *s.* Schüler *m* v. Eton College.

Etruria (ᵉ-trūˈᵉr-nᵉ-a) *npr.* Etru'rien *n*.

Etruscan (ᵉ-trôˈᵉß-kᵉn) [lt. *Etru'scus*] **I** *a.* etru'skisch, etru'risch. — **II** *s.* Etrusker *m*.

et seq. *abbr.* = lt. *et sequentia* oder *et sequentes* und das (oder die) folgende(n).

etui, † **etwee** (ᵉt-ēˈ) [fr.] *s.* Etui *n*.

etymological (ăl □) ⚥ (ĕt-ᵉ-mīᵉ-lôˈ𝐆-ik, ~ᵉ-tᵉl) *a.* etymolo'gisch. [lo'g *m*.]

etymologist ⚥ (ĕt-ᵉ-môˈl-ᵉ-𝐆ißt) *s.* Etymo-

etymology ⚥ (~𝐆ᵉ) [grch.] *s.* Etymologie *f* (Lehre von der Ableitung der Wörter).

etymon ⚥ (ĕˈt-ᵉ-mon), *pl.* auch ~a (~ma) [grch.] *s.* Stammwort *n*, E'tymon *n*.

Eubœa (jᵘ-bīˈ-a) *npr.* Eubö'a *n* (Insel).

eucalyptus ✿ (jū-kᵉ-līˈp-tᵉß) [grch.] *s.* Eukaly'ptus *m* (australischer Gummibaum).

eucharist (jūˈ-kᵉ-ßißt) [grch.] *s.*, *eccl.* Eucharistie *f*, Sakrament *n* des Abendmahls.

eucharistic (jū-kᵉ-rīˈᵉß-tik) *a.* 1. *eccl.* eucharistisch; Abendmahls-... — 2. Dankes-...

euchre (jūˈr-kᵉr) [Ursprung unbekannt] **I** *s.* 1. ein dem Whist ähnliches Kartenspiel amerikanischen Ursprungs. — **II** *v/a.* ①b. 2. im euchre-Spiel gewinnen. — 3. *fig.* übertreffen, überlisten; schlagen.

Euclid (juˈ-klid) *npr.* Eulli'd (alexandrinischer Mathema'tiker, um 300 v. Chr.); *fig.* Geometrie *f*.

eudæmon (jᵘ-dīˈ-mᵉn) [grch.] *s.* guter Geist.

eudiometer ⚥ (ju-dᵉ-ôˈm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *phys.* Eudiome'ter *m* u. *n* (Instrument zur Prüfung der Luft). [metrie *f*.]

eudiometry ⚥ (~trᵉ) *s.*, *phys.* Eudio-

Eudoxia (jᵘ-dŏᵊ-ksᵊ-a) *npr. f* (Prsn.).
Eugene (*WB.* jūᵊ-dǫᵊn, jᵘ-dǫᵊn) *npr.* Euge'n *m* (Vn.). [ge'nie *f* (Vn.).]
Eugenia, ~e (jᵘ-dǫlᵊ-nᵊ-a, ~nᵉ) *npr.* Eu-
Eulalia (jᵘ-lēᵊ-lia ⑧) *npr., id. f* (Vn.).
eulogise ④ (jūᵊ-lᵊ-dǫīz) *v/a.* ①b. loben, preisen. [*a.* lobpreisend, rühmend (of).]
eulogistic(al □) (jū-lᵊ-dǫlᵊ-tik, ~tᵊ-lᵊl) *a.*
eulogium (jᵘ-lōᵊ-dǫᵊm), *pl.* **~a, ~ums** (~dǫᵊ-a, ~dǫᵊ-mz) [mlt.] *s.* = eulogy.
eulogy (jūᵊ-lᵊ-dǫᵉ), *pl.* **~ies** (~dǫᵊz) [grch.] *s.* Lob-preisung *f*, -rede *f*; Lob *n*.
Eumenides (jᵘ-mēᵊn-ᵊ-dīz) [grch. „die Gnädigen"] *npr/pl.* **Eumeni'den** *flpl.*
eunuch (jūᵊ-nᵊk) [grch. „Schlafzimmerwärter"] *s.* Eunu'ch *m*, der Verschnittene.
eunuchise ④ (jūᵊnᵊ-kīz) *v/a.* ①b. entmannen, kastrieren.
eunuchism (~kizm) *s.* 1. Eunu'chentum *n*. 2. Entmannung *f*, Kastrierung *f*.
eupepsia ⊙ (jūᵊ-pēᵊp-ᵊ-a) [grch.] *s., med.* gute Verdauung. [*med.* = eupepsia.]
eupepsy ⊙ (~ᵊ, *MU.* auch jūᵊ-pēp-ᵊ) *s.,*
euphemism (jūᵊ-fᵊ-mizm) [grch.] *s.* Euphemi'smus *m* (mildernder, beschönigender Ausdr.).
euphemistic(al □) (jū-fᵊ-miᵊ-tik, ~tᵊ-lᵊl) *a.* euphemi'stisch, beschönigend, mildernd.
euphonic (jᵘ-fo'n-ik) *a.* eupho'nisch, wohlautend, wohltönend; den Wohllaut betr.
euphonise ④ (jūᵊ-fᵊ-nīz) *v/a.* ①b. wohlautend machen. [Wohltönung *m*.]
euphony (~nᵉ) [grch.] *s.* Euphonie *f*,
euphrasy ♀ (jūᵊ-fuᵊ-zᵉ) *s.* Augentrost *m*.
Euphrates (jᵘ-frēᵊ-tīz) *npr.* Eu'phrat *m*.
Euphrosyne (jᵘ-frŏᵊz-ᵊ-nī) *npr., myth.* Euphro'syne *f* (eine der Grazien).
euphuism (jūᵊ-fiᵘ-izm) *s.* Euphui'smus *m*, gezierte, gespreizte Ausdrucksweise.
euphuistic(al □) (jū-fiᵘ-iᵊ-tik, ~tᵊ-lᵊl) *a.* euphui'stisch, geziert, gespreizt (Sprache).
Eurasia ⊙ (jūᵊ-rēᵊ-shᵊ-a, ~gᵊ-a) [Eur(ope) u. Asia] *npr.* europäisch-asiat. Kontine'nt.
Eurasian ⊙ (~shᵊn, ~gᵊn) *a.* 1. eura'sisch, den europäisch-asiatischen Kontinent betr.— 2. von europäisch-asiatischer Abstammung.
eureka (jᵘ-riᵊ-ka) [grch. *heu'rēka* ich habe (es) gefunden; Ausruf des Archime'des, als er das Gesetz des spezi'fischen Gewichtes fand] *s.* 1. frohlockender Ausruf über eine (auch eingebildete) Entdeckung. — 2. eifrig erstrebte Entdeckung; oft attrib.: ~ overcoat hochfeiner Überzieher.
eurhythmy ⊙ (jūᵊ-riᵊ-*th*-mᵉ) [grch.] *s., arch.* Harmonie *f* der Verhältnisse.
Euripides (jᵘ-riᵊ-dīz) *npr.* Euri'pides *m* (grch. Tra'giker, 480–406 v. Chr.).
Europe (jūᵊ-rᵊp) *npr., geogr.* Euro'pa *n*.
European (jū-rᵊ-piᵊ-ᵊn) **I** *a.* europäisch. — **II** *s.* Europäer(in).
Europeanise ④ (jū-rᵊ-piᵊ-ᵊ-nīz) *v/a.* ①b. europäisieren, europäisch machen.
eurus (jūᵊ-rᵊs) *s.* (Süd-)Ostwind *m*. [(Vn.).]
Eustace (jūᵊ-stᵊs) *npr.* Eusta'ch(ius) *m*
Eustachian (jū-stēᵊ-kᵊ-ᵊn) *a.* eusta'chisch; *anat.* ~ tube eustachische Röhre im Ohr.
eustyle ⊙ (jūᵊ-stīl) [grch.] *a., arch.* schönsäulig. [(Muse der Musik).]
Euterpe (jᵘ-tēᵊ-pᵉ) *npr., myth.* Euterpe *f*
euthanasia ⊙ (jū-*th*ᵊ-nēᵊ-ᵊ-a, ~zᵊ-a, *WB.* ~gᵊ-a) [grch.] *s.* sanfter, leichter Tod.
evacuant (ᵊ-wāᵊ-kᵊ-ᵊnt) = evacuative.
evacuate (ᵊ-wāᵊ-kᵊ-ᵊt) [lt.] ①b. *v/a.* 1. (bsd. *med.*) entleeren, abführen. — 2. *fig.* seines Inhalts ꝛc. entkleiden, berauben. — 3. Ort, Land ꝛc. verlassen, räumen (bsd. ⚔).
evacuation (ᵊ-wāᵊ-kᵊ-ᵊ-ēᵊ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Entleerung *f*; Stuhlgang *m*. — 2. bsd. ⚔ Räumung *f*. [*s., med.* abführend(es Mittel).]
evacuative ⊙ (ᵊ-wāᵊ-kᵊ-ᵊ-ᵊ-tiv) [lt.] *a.* u.
evade (ᵊ-wēᵊd) [fr., lt.] *v/a.* ①b. 1. sich entziehen (*dat.*); geschickt, listig ausweichen, entwischen (*dat.*), umge'hen, vermeiden. — 2. zu Schanden m., vereiteln (= baffle).
Evan (ēᵊw-ᵊn) *npr.* Johann. [schwinden.]
evanesce (ēw-ᵊ-nēᵊz) [lt.] *v/n.* ①b. ver-
evanescence (~ᵊns) *s.* Dahinschwinden *n*.
evanescent (ĕw-ᵊ-nēᵊ-ᵊnt) *a.* □ 1. verschwindend, (schnell) dahinschwindend, vorübergehend. — 2. unendlich klein (*a. math.*).
evangel fast † od. *rhet.* (ᵊ-wānᵊn-dǫᵊl) [mlt.] *s.* Evange'lium *n* (= gospel).
evangelic (ī-wān-dǫĕᵊl-ik, ēw-ān~) [grch.] *a.* das Evangelium betr.; evangelisch.
evangelical (~ᵊ-tᵊl) **I** *a.* □ = evangelic. — **II** *s.* Evangelische(r), Protestant *m*.
Evangeline (ᵊ-wānᵊn-dǫᵊ-lāᵊn, ~lin) *npr.* Evangeline *f* (Vn.; Idylle von Longfellow).
evangelisation ④ (ᵊ-wān-dǫᵊ-lᵊ-zeᵊ-shᵊn, *MU.* ~lāī~) *s.* 1. Predigt *f* des Evangeliums. — 2. Bekehrung *f* zum Evangelium
evangelise ④ (ᵊ-wānᵊn-dǫᵊ-lāᵊz) ①b. **I** *v/n.* das Evange'lium predigen. — **II** *v/a.* zum Evangelium (Christentum) bekehren.
evangelism (ᵊ-wānᵊn-dǫᵊ-lizm) *s.* Verkündigung *f* des Evangeliums.
evangelist (~lizt) *s.* Evangeli'st *m*.
Evans (ēᵊw-ᵊnz) *npr.* (Prsn.).
evaporable (ᵊ-wāᵊp-ᵊ-ᵊbl) *a.* verdunstbar.
evaporate (ᵊ-wāᵊp-ᵊ-rēt) [spät-lt. *evapora're*] ①b. **I** *v/a.* in Dampf verwandeln, verdampfen oder verdunsten l. — **II.** *v/n.* verdunsten; *fig., co.* verduften.
evaporation (ᵊ-wāp-ᵊ-rēᵊ-shᵊn) *s.* 1. Verdampfung *f*, Verdunstung *f*. — 2. ⚙ Abdampfen *n*, Einkochen *n*. — 3. Ausdünstung *f*. [dunstungs-..., Verdampfungs-...]
evaporative (ᵊ-wāᵊp-ᵊ-ᵊ-rā-tiv) *a.* Ver-
evasion (ᵊ-wēᵊ-zhᵊn) [spät-lt.] *s.* 1. Entkommen *n*, Entrinnen *n*. — 2. listiges Ausweichen, Umge'hen *n*; Ausflucht *f*.
evasive (~siv) *a.* □ voll Ausflüchte oder Winkelzüge; Worte: ausweichend (of *dat.*).
Eve[1] (iw) *npr.* Eva *f*. — Vgl. ~ [2].
eve[2] (iw) [even[4]] *s.* 1. *poet.* Abend *m*. — 2. Vor-abend *m* (bsd. vor e-m kirchlichen Feste), heiliger Abend. — 3. weitS.: Vor-abend *m*, Tag *m* vor einem Ereignisse; to be on (oder upon) the ~ of nahe daran sein.
evection (ᵊ-wēᵊk-shᵊn) [lt.] *s.* 1. † Erhebung *f*. — 2. *ast.* Evection *f* (Größe der Ungleichheit der Mondbahn um die Erde).
Evelina, ~e (ēw-ᵊ-lāᵊ-na, ēᵊw-ᵊ-lin) [*dim.* von Eva] *npr.* Eveli'ne *f* (Vn.).
Evelyn (ēᵊw-ᵊ-lin) *npr.* (Prsn.).
even[1] (iwn) [a/s. *efen, efn*; dtsch eben] *a.* □ 1. eben, flach, glatt, gerade, gleich; ~ with the ground dem Boden gleich. — — 2. *fig.* gleichförmig; ruhig, gelassen, gleich (Handlungen, Geist, Charakter). — 3. Rechnungen ꝛc.: ausgeglichen, quitt; ⚥. — 4. frei von Schwankungen; im Gleichgewicht (*a. fig.*). — 5. gerecht, unparteiisch (Gesetz, Recht); † richtig (Gewicht). — 6. Größe, Zahl, Menge ꝛc.: gleich ⚥. — 7. gerade (Zahl; *ant.* odd); odd or ~ gerade od. ungerade (Spiel). — 8. gerade, rund, voll; ~ money, ~ sum runde Summe. — Vgl. ~ [2] bis [4].
Zu ~ 3: to be ~ with a p. j-m nichts mehr schuldig sein; to come ~ with a p. mit j-m abrechnen, j-m Gleiches mit Gleichem vergelten.
Zu ~ 6: they meet on ~ ground sie kämpfen mit gleichen Chancen; to part ~ hands zu gleichen Teilen gehen.
even[2] (iwn) *adv.* 1. ✎ eben, gerade, ganz, genau (so); ~ as wie, gleichwie; ~ as if gerade als wenn; ~ on gerade fort; ~ so gerade so, ebenso. — 2. soeben; noch; ~ now eben jetzt. — 3. verstärkend: sogar, selbst, auch; gleichfalls; vor *comp.* noch; not ~, ~ not nicht einmal; ~ that gesetzt (auch) daß; ~ then selbst da oder dann; ~ though, ~ if wenn auch, selbst wenn.
even[3] (iwn) *v/a.* ①a. 1. Boden ꝛc. ebenen, einebnen. — 2. † Wage, Rechnung ꝛc. ins Gleiche bringen, ausgleichen. — 3. ✎ oder schott.: als gleich behandeln, auf gleiche Höhe stellen, (oneself sich) vergleichen (to, with mit). [*m* ꝛc. (= eve[2]).]
even[4] (iwn) *s.*, †, *poet.* od. *provc.* Abend
even-handed (iᵊwn-hān-dᵊd) *a.* □ 1. mit gleicher Hand wägend; unparteiisch. — 2. gleich zu gleich (Wette). [keit *f*.]
even-handedness (~nᵊ-ᵊ-dᵊ-nᵊs) *s.* Unparteilich-
evening (iᵊw-nin[4]) [a/s. *æfnung*, *s.* von *æfnian* sich zum Abend neigen] *s.* Abend *m*; in the ~ am Abende; this ~ heute abend; to-morrow ~ morgen abend; *prvb.* the ~ crowns the day das Ende krönt das Werk.
evening-dress ⑧ (~-dnes) *s.* Gesellschaftsanzug *m*. [*m* an Bord eines Schiffes.]
~-gun ⑥ ⚓ (~-gŭn) *s.* Abend-Signalschuß;
~-hymn ⑥ (~-him) *s.* Abendlied *n*.
~-party ⑥ (~-pāᵊ-tᵉ) *s.* Abendgesellschaft *f*.
~-service ⑥ (~-ᵊ-zᵊ-wis) *s.* Abendgottesdienst *m*. [Zeitungstitel).]
~-star ⑥ (~-stāᵊ) *s.* Abendstern *m* (auch
even-minded (iᵊwn-māᵊn-dᵊd) *a.* □ gleichmütig, mit Seelenruhe.
evenness (~nᵊs) *s.* 1. Ebenheit *f*, Geradheit *f*; gerade Richtung; Glätte *f*. — 2. Gleichmäßigkeit *f*, Gleichförmigkeit *f*; Gleichheit *f* des Ranges. — 3. Gleichmut *m*, Seelenruhe *f*. — 4. Unparteilichkeit *f*.
evensong ⑥ (iᵊwn-zŏn[3]) *s.* 1. *eccl.* Abendgesang *m*, Vesper *f*. — 2. Abendlied *n*.
event (ᵊ-wēᵊnt) [lt. *eve'ntus*] *s.* 1. Fall *m*; at all ~s auf alle Fälle; in the ~ of im Falle (*gen.*). — 2. Ereignis *n*, Begebenheit *f* (*Syn.* f. accident u. circumstance). — 3. Sport: Nummer *f* (Rennen, Rudern ꝛc.). — 4. Ausgang *m*; in the ~ schließlich.
eventful (ᵊ-wēᵊnt-fŭl) *a.* 1. ereignisreich. — 2. wichtig, merkwürdig. [(-zeit *f*) *m*.]
eventide (iᵊwn-tīd) *s.* (mst *poet.*) Abend
eventless (ᵊ-wēᵊnt-lᵊs) *a.* □ ereignislos, einförmig; **~ness** *s.* Einförmigkeit *f*.
eventual (ᵊ-wēᵊn-tiᵘ-ᵊl) [fr.] *a.* □ (f. ~ly) 1. von einem unsicheren Ereignisse abhängig, etwaig, möglich. — 2. schließlich.
eventually (ᵊ-wēᵊn-tiᵘ-ᵊ-[e]) *adv.* 1. † für den möglichen Fall. — 2. schließlich.
eventuate bsd. *Am.* (ᵊ-wēᵊn-tiᵘ-āt) *v/n.* ①b. schließen, endigen; stattfinden.
ever (ēᵊw-ᵊr) [a/s. *æfre*] *adv.* 1. immer; fortwährend, immer wieder (*Syn.* f. always; *ant.* never); ⚥. — 2. je, jemals (bsd. in verneinenden, fragenden und bedingenden Sätzen); ⚥. — 3. † od. F in irgend einem Grade, irgend, überhaupt; sehr; ⚥.
Zu ~ 1: ~ after(wards), ~ since seitdem immer, von der Zeit an, seit der Zeit; ~ before, ~ since von jeher; for ~ für immer, auf ewig, daher mst F unaufhörlich (verstärkt: for ~ and [for] ~, for ~ and ay, for ~ and a day).
Zu ~ 2: scarcely, hardly ~ fast nie.
Zu ~ 3 F: as fast as ~ she could so schnell sie nur irgend konnte; ~ so long eine Ewigkeit; ~ so much noch so sehr, so viel wie irgend möglich; let him be ~ so rich mag er auch noch so reich sein.
Everard (ēᵊw-ᵊ-rᵊ-ᵊd) *npr.* Eberhard *m* (Vn.).
Everest (ēᵊw-ᵊ-rᵊ-ᵊst) *npr.*: Mount ~ Gauri-sa'nkar *m* (höchster Berg im Hima'laya).
Everett (~ᵊt) *npr.*; bsd. Alexander Hill ~ amerik. Schriftsteller u. Diplomat (1792–1847).
everglade *Am.* (ēᵊw-ᵊr-gled) *s.* sumpfige Steppe in Ost-Florida; E~ State Flo'rida *n*.
evergreen (ēᵊw-ᵊr-grin) **I** *a.* 1. immergrün (auch *fig.*), immerjung, unverwüstlich. — **II** ♀ *s.* immergrüne Pflanze (Nadelbäume, Lorbeer, Epheu ꝛc.); bsd. Immergrün *n*.
everlasting (ĕw-ᵊr-la'ᵊ-tiŋ) **I** *a.* □ 1. immerwährend, ewig (*Syn.* f. eternal). — 2. F unaufhörlich, immer wiederholt; it was an ~ affair die Geschichte wollte

kein Ende nehmen. — 3. ewig haltend, dauerhaft (Stoff); *co.* ~ shoes *pl.* Füße *m/pl.* — 4. ♀ ~ flower Immortelle *f.* — **II** *Am.*, *adv.* 5. riesig, großartig. — **III** *s.* 6. in Phrasen: Ewigkeit *f.* — 7. the E~ der Ewige (Gott). — 8. ♀ = ~ 4.

evermore (*MU.* ĕw-ᵉʳ-mōᵊʳ, *CT.D.* ĕʳw-ᵉʳ-mōᵊʳ ⓢ) *adv.* immerfort, stets.

eversion (ᵉ-wōʳ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. † Umsturz *m*, Zerstörung *f* (a. *fig.*). — ☞ *med.* Auswärtskehrung *f*, Umfülpung *f* des Augenlids 2c. [zerstörend.]

eversive (ᵉ-wōʳ-ßĭw) *a.* (of) umstürzend,

evert (ᵉ-wōʳt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. fast †: *fig.* umstürzen, zerstören. — 2. *med.* umkehren.

every (ĕʳw-ᵊ-rᵉ, ĕʳw-rᵉ) [a/s. *æfre* u. *ælc* = ever each] *a.* 1. jeder, jede, jedes; ✝. — 2. alle, alles im einzelnen; ✝. — 3. alle(r, s) mögliche. — *Syn.* *every* richtet d. Aufmerksamkeit mehr auf die Gesamtheit, *each* auf die Einzelwesen.

Zu ~ 1 u. 2: ~ bit, ~ whit alles, vollständig, völlig, ganz und gar; ~ day täglich (vgl. auch ~-day); ~ here and there hie und da; ~ man alle Menschen; ~ now and then von Zeit zu Zeit, dann und wann; ~ one (ein) jeder, jedermann; ~ other day e-n Tag um den andern; ~ two alle beide; my ~ word jedes meiner Worte.

everybody (ĕʳw-[ᵊ-]rᵊ-bŏd-ᵉ) *s.*, *pron.* jedermann, jeder. [Alltags-...]

every-day ⓣ (~-dē) *a.* alltäglich, gemein;

everything (~*th*ĭnᵊ) *s.* alles (jedes einzeln genommen). [Punkte, in jeder Weise.]

everyway ⓣ (ĕʳw-[ᵊ-]rᵊ-wē) *adv.* in jedem

everywhere (~(h)wāᵊʳ) *adv.* überall, allenthalben. [(engl. Fleckn in *Worcsh.*).]

Evesham (ĭʳwſ-(h)ᵊm, F ĭʳ-schᵊm). *npr.*

evict (ᵉ-wĭʳt) [lt. *evict-us*] *v/a.* ①a 1. jur.: a) gerichtlich e-s Besitzes entsetzen; b) Grundbesitz nehmen, entreißen (from a p. j-m). — 2. *fig.* gewaltsam vertreiben.

eviction (ᵉ-wĭʳt-schᵊn) [spät-lt.] *s.* jur.: gerichtliche Entsetzung aus einem Besitze.

evidence (ĕʳw-ᵊ-dĕnß) [a/f., lt. *evide'ntia*] **I** *s.* 1. ✎ Augenscheinlichkeit *f*, Evide'nz *f*, augenscheinliche Gewißheit. — 2. jur.: a) Beweis(-material *n*, -mittel *n*) *m*; b) ✎ Zeuge *m*; jetzt fast nur noch in King's (Queen's) ~, *Am.* State's ~ Kron-, Staats-zeuge *m* (der gegen seine Mitschuldigen aussagt, um straffrei auszugehen); c) (gerichtliches) Zeugnis; d) (Zeugen-)Beweis *m*; e) Beweisverfahren *n*. — **II** *v/a.* ①b. 3. augenscheinlich machen, darthun. — *Syn.* *testimony* Zeugen-aussage; *evidence* Beweismittel durch Zeugen, Dokume'nte oder durch den bloßen Augenschein; *exhibit* das vom Zeugen eingereichte Dokument (siehe auch affidavit).

evident (ĕʳw-ᵊ-dĕnt) *a.* □ augenscheinlich, einleuchtend, klar ersichtlich, offenbar; it has been made ~ es hat sich herausgestellt. *Syn.* s. clear. [beweisend, überzeugend.]

evidential (ĕw-ᵊ-dĕʳn-schᵊl) *a.* □ (of) klar,

evil (ĭwl) [m/e. *ivel*, *uvel*, *yvel*, dtsch übel] **I** *a.* □ (*comp.* worse, *sup.* worst, a. more ~, most ~, ✎ eviler, evilest) 1. übel, böse, schlecht, schlimm, schädlich; ✝. — 2. a) boshaft, bösartig; b) verderbt, verdorben, schlecht (*ant.* good); ✝. — **II** *s.* 3. Übel *n*, Schaden *m*, Unheil *n*, Unglück *n*, Elend *n*, Trübsal *f*. — 4. ✎ Krankheit *f*; bfd. in: King's ~ Strofeln *f/pl.*, die durch des Königs Berührung angeblich geheilt wurden.

Zu ~ 1 u. 2: ~ eye böser Blick, *fig.* schlimmer Einfluß; the ~ one, the ~ spirit der Böse, der Teufel.

evil-doer ⓢ (ĭʳwl-dū-ᵊʳ) *s.* Übelthäter *m*.

~-eyed (ĭʳwl-īd) *a.* 1. den „bösen Blick" habend. — 2. *fig.* scheelsüchtig, neidisch.

~-minded (ĭʳwl-māĭn-dᵉd) *a.* übelgesinnt, mit bösen Neigungen oder Absichten.

evil-mindedness (ĭʳwl-māĭn-dᵉd-nᵉßß) *s.* Boshaftigkeit *f*. [Verderbtheit *f*.]

evilness (ĭʳwl-nᵉßß) *s.* Schlechtigkeit *f*,

evil-speaking (ĭʳwl-ßpĭʳ-kĭnᵊ) **I** *a.* verleumderisch. — **II** *s.* Verleumdung *f*.

evince (ᵉ-wĭnßß) [lt. *evi'ncere*] *v/a.* ①b. 1. † besiegen, überwinden. — 2. klar darthun, be-, er-weisen, an den Tag legen.

eviscerate (ᵉ-wĭʳßᵊ-ᵊ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. Tier ausweiden, ausnehmen. — 2. *fig.* inhalts- oder bedeutungs-los machen.

evisceration (ᵉ-wĭßᵊ-ᵊ-rēʳ-schᵊn) *s.* 1. Ausweidung *f*. — 2. *fig.* Verstümmelung *f*.

evocation (ĕw-ᵊ-kēʳ-schᵊn) *s.* 1. Hervorrufung *f*. — 2. (Geister-)Beschwörung *f*.

evoke (ᵉ-wōʳk) *v/a.* ①b. 1. hervorrufen, wachrufen. — 2. Geister heraufbeschwören, bannen. — 3. jur.: vor ein anderes Gericht ziehen.

evolute ☞ (ĕʳw-ᵊ-l(j)ūt) [lt.] *s.*, *math.* Evolu'te *f* (abgewickelte Linie; *ant.* evolvent).

evolution (ĕw-ᵊ-l(j)ū'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Entfaltung *f*, Entwickelung *f*. — 2. ☞ *math.*: a) Evolution *f*, Abwickelung *f* von Kurven; b) Wurzelausziehen *n*. — 3. ✕ ⚓ Evolution *f*, Stellungswechsel *m*. — 4. das Entwickelte, Produ'kt *n*. [Entfaltungs-...]

evolutional (~schᵊ-nᵊl) *a.* Entwickelungs-...,

evolutionary (~schᵊ-nᵊ-rᵉ) *a.* 1. Entwickelungs-... — 2. ✕ ⚓ Evolutions-...

evolve (ᵉ-wōʳlw) [lt.] ①b. **I** *v/a.* entwickeln, entfalten; herausarbeiten. — **II** *v/n.* sich entwickeln, sich entfalten.

evolvent ☞ (ᵉ-wōʳl-wᵊnt) *s.*, *math.* Evolve'nte *f* (abwickelnde Linie; *ant.* evolute).

evulsion ✎ (ᵉ-wōʳl-schᵊn) [lt.] *s.* Ausreißen *n*.

ewe (jū; *Hom.* yew, you) [a/s. *eowu*, m/e. *ewe*; lt. *ovis*] *s.*, *zo.* Mutterschaf *n*.

ewer (jūʳ-ᵊʳ) [a/f. *aiguier(e)*, lt. *aqua'rium*] *s.* Wasserkanne *f* (zum Waschbecken gehörig).

☞ **ex-...** [lt.] in Zssgn: Ex-..., ehemalig; Alt-...; ⚭. in ex-chancellor, ex-king, &c.

Ex. *abbr.* = example; exception.

exacerbate (ᵉg-zăʳß-ᵊʳ-bet, ✎ ĕk-ßä-ßēʳ-bet) [lt.] *v/a.* ①b. erbittern, verschlimmern.

exacerbation (ᵉg-zăßᵊ-ᵊʳ-be'-schᵊn) *s.* Erbitterung *f*; *med.* Verschlimmerung *f*.

exact (ᵉg-zăʳkt) [lt. *exa'ctus*] **I** *a.* □ 1. von Sachen: genau, richtig, wirklich. — 2. von Personen: metho'disch, sorgfältig, pünktlich. — *Syn.* s. accurate. — **II** *v/a.* ①a. (from). 3. Zahlungen 2c. eintreiben, erpressen, abpressen. — 4. drohend, gebieterisch verlangen.

exacting (ᵉg-zăʳk-tĭnᵊ) *a.* □ 1. strenge, genau, anspruchsvoll, starke Anforderungen stellend. — 2. schwierig, aufreibend.

exaction (ᵉg-zăʳk-schᵊn) *s.* 1. Eintreibung *f*, Erpressung *f*. — 2. erpreßte Abgabe, ungesetzliche oder ungebührliche Forderung.

exactness (ᵉg-zăʳkt-nᵉßß) *s.* Genauigkeit *f*, Pünktlichkeit *f* 2c. — *Syn.* s. accuracy.

exactor (ᵉg-zăʳk-tᵊʳ) *s.* 1. (Steuer-)Beitreiber *m*. — 2. streng Fordernde(r, s); strenge Forderung. — 3. Erpresser *m*.

exaggerate (ᵉg-zăʳdᵊG-ᵊ-rēt) [lt. *exaggerat-us*] *v/a.* ①b. 1. † aufhäufen. — 2. unangemessen vergrößern. — 3. *fig.* übertreiben (a. *v/n.*); übertrieben darstellen.

exaggeration (ᵉg-zădᵊG-ᵊ-rēʳ-schᵊn) *s.* unangemessene Vergrößerung, Übertreibung *f*.

exalt (ᵉg-zăʳlt) [lt. *exalta're*] *v/a.* ①a. (hoch)heben, erheben, erhöhen (auch *fig.*).

exaltation (ĕßß-ăl- oder ĕg-zăl-teʳ-schᵊn) *s.* 1. Erhebung *f*, Erhöhung *f*; Höhe *f*. — 2. Begeisterung *f*, leidenschaftliche Erregung.

exalted (ᵉg-zăʳl-tᵊd) *a.* □ 1. gehoben, hoch begeistert. — 2. erhaben.

exaltedness (~-nᵉßß) *s.* Gehobenheit *f*, Begeisterung *f*; Überhebung *f*. [lende(r).]

exalter (ᵉg-zăʳl-tᵊʳ) *s.* Erhebende(r), Prei-

examinable (ᵉg-zăʳm-ᵊ-nᵊbl) *a.* prüfbar, zu einer Prüfung oder Untersuchung geeignet.

examination (ᵉg-zăm-ᵊ-nēʳ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Prüfung *f*, Untersuchung *f*. — 2. bfd. jur.: Untersuchung *f*; Verhör *n*. — 3. Examen *n*.

examination-paper ⓢ (~-pē-pᵊʳ) *s.* geschriebene od. gedruckte Reihe von Prüfungsfragen.

examine (ᵉg-zăʳm-ĭn) [lt.] *v/a.* ①b. 1. prüfen, durch-, unter-suchen; erforschen. — 2. jur.: verhören. — 3. examinieren.

examinee (ᵉg-zăm-ᵊ-nĭʳ) *s.* Prüfling *m*.

examiner (ᵉg-zăʳm-ᵊ-nᵊʳ) *s.* 1. Prüfer(in), Untersucher(in); Revi'sor *m*; Examina'tor *m*. — 2. jur.: Vernehmer *m*, Verhörer *m*.

example (ᵉg-zăʳmpl oder ᵉg-zăʳmpl) [lt. *exemplum*] *s.* (*abbr.* Ex.) 1. Muster *n*, Probe *f*, Exempla'r *n*. — 2. Beispiel *n* ✝. — 3. *math.* Exe'mpel *n*, Aufgabe *f*. — *Syn.* (zu ~ 2): *example* ein aus vielen gleichartigen Sachen zur Erläuterung ausgewähltes Beispiel; *instance* ein Beispiel, das nur den einen vorliegenden Fall betrifft; wird nur von Handlungen und Eigenschaften gebraucht; *precedent* meist jur.: Rechtsbeispiel, Präcede'nzfall.

Zu ~ 2: for ~ zum Beispiel (meist for instance); to make an ~ of ein Exempel statuieren an (*dat.*); to set oder show an ~ als Beispiel aufstellen; to set a good ~ mit gutem Beispiele vorangehen; to take (an) ~ by (od. from) (sich) ein Beispiel nehmen an (*dat.*).

exanimate (ᵉg-zăʳn-ᵊ-mĕt) *a.* 1. entseelt, leblos. — 2. ✎ mutlos, entmutigt.

exanthema ☞ (ĕkᵊ-zăn-*thi*ʳ-ma), *pl.* ~**ta** (~mᵊ-ta od. ~*the*ʳm-ᵊ-ta) [grch.] *s.*, *med.* Haut-ausschlag *m* (bfd. mit Fieber).

exarch (ĕʳkß-ăʳk) [grch.] *s.* Exa'rch *m*.

exarchate (ĕʳkß-ăʳ-kĭt, ᵉg-zăʳ-kĭt) *s.* Exarcha't *n*. [*s.*, *surg.* Verrentung *f*.]

exarticulation ☞ (ĕkß-ăʳ-tĭk-ᵊʳ-leʳ-schᵊn)

exasperate (ᵉg-zăʳß-pᵊ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. reizen, erbittern, erzürnen. — 2. † anstacheln (to zu). — 3. *fig.* verbittern, verschärfen, Entzündung 2c. verschlimmern.

exasperater (~-rē-tᵊʳ) *s.* Aufreizer(in).

exasperation (ᵉg-zăßᵊ-pᵊ-rēʳ-schᵊn) *s.* Erbitterung *f*, Reizung *f*. [ception.]

Exc. *abbr.* = excellency; except; ex-

excarnation (ĕkß-kăʳ-neʳ-schᵊn) *s.* 1. Befreiung *f* von der sterblichen Hülle. — 2. ☞ *anat.* Entfernung *f* des Fleisches.

excavate (ĕʳkß-kᵃ-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. aushöhlen. — 2. *arch.* ausgraben.

excavation (ĕkß-kᵃ-weʳ-schᵊn) *s.* 1. Aushöhlung *f*. — 2. Höhle *f*, Vertiefung *f*. — 3. ⊙ *arch.* Ausgrabung *f*; 🚗 Durchstich *m*, Einschnitt *m*.

excavator (eʳkß-kᵃ-wē-tᵊʳ) *s.* 1. Ausgraber *m*. — 2. ⊙ Exkava'tor *m* (Maschine).

exceed (ᵉk-ßĭʳd) [lt. *exce'dere*] ①a. **I** *v/a.* 1. überschreiten, übersteigen; höher sein als (auch *fig.*). — 2. übertreffen. — **II** *v/n.* 3. zu weit gehen, das Maß überschreiten (in in *dat.*). — 4. besser oder größer sein.

exceeding (ᵉk-ßĭʳ-dĭnᵊ) *a.* □ 1. übersteigend, mehr als. — 2. übermäßig, außerordentlich.

exceedingly (~-lᵉ) *adv.* außerordentlich.

excel (ᵉk-ßĕʳl) [lt. *exce'llere*] ①e. **I** *v/a.* übertreffen, überragen. — **II** *v/n.* sich hervorthun, hervorragen.

excellence (eʳk-ßᵊ-lenßß) [lt.] *s.* 1. Vortrefflichkeit *f*, Vollkommenheit *f*. — 2. treffliche Eigenschaft, Vorzug *m*, Verdienst *n*.

excellency (eʳk-ßᵊ-lĕn-ßᵉ), *pl.* ~**ies** (~ßᵊ-ſ) *s.* 1. fast † = excellence. — 2. (*abbr.* Exc.) Exzelle'nz *f* (Titel). [vorzüglich, trefflich.]

excellent (eʳk-ßᵊ-lĕnt) *a.* □ ausgezeichnet,

excelsior (ᵉk-ßeʳl-ßᵊ-dᵊʳ) [lt.] *a.* höher (hinauf), erhabener (Motto des Staates New York).

☞ **excentric**, &c. s. eccentric, &c.

except (ᵉk-ßĕʳpt) [a/f., lt.] *abbr.* Exc. **I** *v/a.* ①a. ausnehmen, vorbehalten (from von). — **II** *v/n.* ①a. Einwendungen m. (to, † against gegen). — **III** *prp.* aus-

genommen, außer, mit Ausnahme von. — **IV** ⟨ *cj.* außer (daß), es sei denn.

excepting (ᵉˡt-ßĕʳp-tinᵍ) *prp.* u. *cj.* = except.

exception (⌣schᵉn) *abbr.* **Ex(c).** *s.* 1. Ausnahme *f*; by way of ⌣ ausnahmsweise; with the ⌣ of mit Ausnahme von, außer, bis auf. — 2. Einwendung *f*, Einwand *m*, Einwurf *m* (to, at, ⟨ against gegen); to take ⌣ to, at, against Einwendungen machen gegen, et. übel nehmen, tadeln.

exceptionable (⌣schᵉ-nᵉbl) *a.* □ (⌣**y** *adv.*) streitig, anfechtbar; tadelnswert.

exceptional (⌣nᵉl) *a.* □ (s. ⌣**ly**) eine Ausnahme machend; Ausnahme-...; außer-, un-gewöhnlich. [weise, außergewöhnlich.]

exceptionally (⌣nᵉ-lᵉ) *adv.* ausnahms-

exceptive (ᵉˡt-ßĕʳp-tiw) *a.* = exceptional.

exceptor (ᵉˡt-ßĕʳp-tᵉʳ) *s.* Tadler *m*.

excerpt (ᵉˡt-ßöʳpt) [lt.] **I** *v/a.* ① a. eine Schriftstelle ausziehen. — **II** *s.* Auszug *m*.

excess (ᵉˡt-ßĕʳß) [lt. *exce'ssus*] *s.* 1. Überschreitung *f* der Grenzen; Ausschreitung *f*. — 2. Übermaß *n*, Überfluß *m* (of von, an); to ⌣ bis zum Übermaß (getrieben); to carry to ⌣ übertreiben. — 3. Unmäßigkeit *f* im Essen und Trinken; Ausschweifung *f*. — 4. *chm.*, *math.*, &c. Über-maß *n*, -schuß *m*; ⌣ (of) luggage Überfracht *f*.

excessive (ᵉˡt-ßĕʳß-liw) [lt.] *a.* □ übermäßig, ungewöhnlich, ungemein.

excessiveness (⌣nᵉß) *s.* Übermäßigkeit *f*.

Exch. *abbr.* = exchange; exchequer.

exchange (ᵉˡß-tschᵉʳndᵍ) [fr. *échanger*, mlt. *excambia're*] **I** *v/a.* ① b. 1. (bſd. ☻) austauschen, (ver)tauschen (for gegen, mit). — 2. austauschen, wechseln; ⅄. — **II** *s.* 3. (bſd. ☻) Tausch *m*, Aus-, Umtausch *m*, Auswechselung *f*; Tauschhandel *m*; in ⌣ als Ersatz, anstatt, (da)für, (da-) gegen. — 4. ☻ (*abbr.* **Exch.**): a) Geld- oder Wert-umsatz *m*; b) Wechselverkehr *m*; c) Wechsel *m* (= bill of ⌣); d) Wechselkurs *m*, Geld-, Wechsel-preis *m*, A'gio *n*; e) (auch **E⌣**) Börse *f* (turn 'Change).

Zu ⌣ 2: to ⌣ horses, clothes, fire oder shots, signals, words, &c. Pferde, Kleider, Schüsse, Signale, Worte ꝛc. wechseln; to ⌣ civilities, thoughts Höflichkeiten, Gedanken austauschen.

exchangeability (ᵉˡß-tschen-dᵍᵉ-blʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Austauschbarkeit *f*, Auswechselbarkeit *f*.

exchangeable (ᵉˡß-tschĕʳn-dᵍᵉbl) *a.* auswechselbar, austauschbar, ✕ranzionsfähig.

exchange-broker ☻ (ᵉˡß-tschĕʳndᵍ-broöᵏᵉʳ) *s.* Wechsel-agent *m*, -makler *m*.

exchanger (ᵉˡß-tschĕʳn-dᵍᵉʳ) *s.* Wechsler *m*.

exchequer (ᵉˡß-tschĕʳt-ᵉʳ) [a/f. *escheker*, *eschequier*, eigentl. Schachbrett] *abbr.* **Exch.** *s.* 1. (Court of) E⌣ Schatzkammergericht *n*. — 2. **E⌣** Schatz-, Finanz-amt *n*.

exchequer-*bill* ☻ ☻ (⌣blˡ) *s.* Schatzkammer-Schein *m*. [Obligation *f*.]

⌣-bond ☻ ☻ (⌣bönd) *s.* Schatzkammer-

excisable (ᵉˡt-ßāʳ-ᵉˡbl) *a.* steuerbar.

excise (ᵉˡt-ßāʳˡ) [*corr.* v. a/f. *assis* Steuern] **I** *s.* 1. Acciˈse *f*, (indirekte) Waren-, Verbrauchs-steuer *f*. — 2. Finanz-Abteilung *f* für indirekte Steuern. — **II** *a.* 3. Accise-... — **III** *v/a.* ① b. 4. besteuern.

excise-license ☻ (ᵉˡt-ßāʳˡ-lāī-ßᵉnß) *s.* Schank-konzession *f*.

exciseman (⌣män) *s.* Accise-einnehmer *m*.

excise-office (⌣-ŏʳˡ-iß) *s.* Steuer-amt *n*.

excision (ᵉˡt-ßiʳᵍ-ᵉn) [lt.] *s.* bſd. *surg.* Aus-, Ab-schneidung *f*. [barkeit *f*.]

excitability (ᵉˡt-ßāī-tᵉ-blʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Reiz-

excitable (ᵉˡt-ßāīʳ-ᵉˡbl) *a.* reizbar.

excitant (ᵉˡt-ßāīʳ-tᵉnt, *a.* ĕʳt-ßᵉ-tᵉnt) **I** *a.* reizend. — **II** *s.*, *med.* Reizmittel *n*.

excitation (ĕt-ßᵉ-toʳ-schᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Erregung *f*. — 2. *fig.* An-, Auf-, Erregung *f*.

excitative (ᵉˡt-ßāīʳ-tᵉ-tiw) *a.* erregend, reizend, anregend.

excite (ᵉˡt-ßāīˡt) [lt. *excita're*] *v/a.* ① b. 1. er-, auf-regen, rege machen, wachrufen. — 2. *med.* erregen, reizen. — 3. Photographie: Platten empfindlich machen. — 4. anregen, (an-, auf-)reizen.

excitement (⌣mᵉnt) *s.* 1. Erregung *f*, Aufregung *f*. — 2. *med.* Reizung *f*. — 3. Anregung *f*, Antrieb *m*, Reizmittel *n*.

exciter (ᵉˡt-ßāīʳ-tᵉʳ) *s.* 1. Erregende(r, s); Anreger(in); Antrieb *m*, Beweggrund *m*. — 2. *med.* Reizmittel *n*.

exclaim (ᵉˡß-kläʳm) [lt. *exclama're*] *v/n.* ① a. vor Erstaunen, Freude ꝛc. ausrufen, schreien; heftig sprechen, eifern (against gegen), laut jammern (on über [*acc.*]).

exclaimer (ᵉˡß-kläʳ-mᵉʳ) *s.* Schreier *m*, Eiferer *m* (against gegen).

exclamation (ĕkß-klᵃ-meʳ-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Ausrufung *f*, Ausruf *m* (a. *gr.* und *rhet.*); mark (note, point ob. sign) of ⌣ Ausrufungszeichen *n* (!). — 2. Geschrei *n*.

exclamatory (ᵉˡß-klāʳm-ᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* (⌣**ily** *adv.*) 1. ausrufend, Ausrufungen liebend (Redner); eifernd. — 2. Ausrufungs-...

exclude (ᵉˡß-kluʳd) [lt.] *v/a.* ① b. von Teilnahme ꝛc. ausschließen, fernhalten (from von).

exclusion (ᵉˡß-kluʳ-ᵍᵉn) [lt.] *s.* Ausschließung *f* (a. *log.*), Ausschluß *m* (from von).

exclusionist (ᵉˡß-kluʳ-ᵍᵉ-nißt) *s.* j. der für Ausschließung ist.

exclusive (ᵉˡß-kluʳ-ßiw) *a.* □ 1. ausschließend. — 2. ungeteilt, ausschließlich (zB. Vorrecht ꝛc.). — 3. ausschließlich, exklusive; mit Ausschluß (of von oder *gen.*). — 4. exklusiv, sich abschließend.

exclusiveness (⌣nᵉß) *s.* Abgeschlossenheit *f*, Ausschließlichkeit *f*.

exclusivism (⌣ßᵉ-wiſm) *s.* (vornehm) sich abschließendes Wesen.

excogitate (ᵉˡß-kŏʳdᵍ-ᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* ① b. aus-, er-denken, ersinnen.

excogitation (ᵉˡß-kodᵍ-ᵉ-tēʳ-schᵉn) *s.* Aussinnen *n*, Erdenken *n*.

excommunicable (ĕkß-kᵉ-mjuʳ-nᵉ-kᵉbl) *a.*, *eccl.* exkommunizierbar.

excommunicate[1] (⌣kēt) [spät-lt.] *v/a.* ① b. 1. aus einer Gemeinschaft ausstoßen. — 2. *eccl.* in den Kirchenbann thun, exkommunizieren. — **Vgl.** ⌣[2].

excommunicate[2] (⌣kät) **I** *a.* ausgestoßen, *eccl.* im Kirchenbann. — **II** *s.* Ausgestoßene(r), *eccl.* Exkommunizierte(r).

excommunication (ĕkß-kᵉ-mju-nᵉ-kēʳ-schᵉn) *s.* 1. Ausschließung *f*, Ausstoßung *f*. — 2. (Kirchen-)Bann *m*.

excoriate ⌂ (ᵉˡß-kōʳ-iᵉ-ēt ⓪) [spät-lt.] *v/a.* ① b. 1. die Haut abziehen (*dat.*). — 2. Haut ritzen, wund reiben.

excoriation ⌂ (ᵉˡß-kō-iᵉ-ēʳ-schᵉn ⓪) *s.* 1. Schinden *n*, Abziehen *n* der Haut. — 2. *med.* Haut-Abschürfung *f*, Wundreibung *f* der Haut.

excortication ⌂ (ᵉˡß-kōʳ-tᵉ-kēʳ-schᵉn) *s.* Abrinden *n*.

excrement (ĕʳß-kᵉ-mĕnt) [lt. *excreme'ntum*, von *exce'rnere* ausscheiden] *s.* Ausscheidung *f*, Auswurf *m*; Kot *m*.

excremental ⌂ (ĕkß-kᵉ-mĕʳn-tᵉl), **⌣itial** ⌂ (ĕkß-kᵉ-mĕn-tlʳsch-ᵉl) *a.* kot-artig; Kot-...

excrescence (ᵉˡß-kreʳß-ᵉnß) [lt.] *s.* unregelmäßiger Auswuchs (auch *fig.*).

excrescent (ᵉˡß-kreʳß-ᵉnt) [lt.] *a.* 1. auswachsend. — 2. *fig.* überflüssig, unpassend.

excretion ⌂ (ᵉˡß-kriʳ-schᵉn) *s.*, *physiol.* Ausscheidung *f*: a) Ab-, Aus-sonderung *f* (bſd. Schweiß und Urin); b) Auswurf *m*.

excretive ⌂ (ᵉˡß-kriʳ-tiw, ĕʳß-kᵉ-tiw) *a.*, *physiol.* absondernd, abführend.

excruciate (ᵉˡß-kruʳ-schᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ① b. martern, foltern, quälen.

excruciating (ᵉˡß-kruʳ-schᵉ-ē-tinᵍ) *a.* □ 1. qualvoll, peinigend; *sl.* schauderhaft. — 2. F *Am.* außerordentlich (peinlich, zB. Höflichkeit).

excruciation (ᵉˡß-kruʳ-schᵉ-ēʳ-schᵉn) *s.* Martern, Peinigen *n*; Marter *f*, Qual *f*.

exculpable (ᵉˡß-kŏʳl-pᵉbl) [lt.] *a.* von einer Schuld ꝛc. freizusprechen(d), entschuldbar.

exculpate (⌣pēt) [v. lt. *culpa*] *v/a.* ① b. entschuldigen; rechtfertigen, freisprechen (from von; for wegen).

exculpation (ĕkß-kul-pēʳ-schᵉn) [mlt.] *s.* Entschuldigung *f*, Rechtfertigung *f*.

exculpatory (ᵉˡß-kŏʳl-pᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* zur Entschuldigung od. Rechtfertigung dienend.

excursion (ᵉˡß-köʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Abweichung *f*; *fig.* Abschweifung *f*. — 2. Ausflug *m*, Abstecher *m*. — 3. 🚂 = excursion-train. — *Syn. journey* allg. Reise nach e-m bestimmten Ziel; *excursion* kurze Vergnügungsreise, Ausflug; *tour* Rundreise; *trip* kleine (Vergnügungs-, Geschäfts-)Reise; *travel* (meist *travels pl.*) Reise mit meist unbestimmtem Ziel, auch Forschungsreise; *voyage* meist Seereise.

excursionist (⌣schᵉ-nißt) *s.* Ausflügler *m*, Vergnügungsreisende(r).

excursion-train 🚂 (ᵉˡß-köʳ-schᵉn-trēn) *s.* Vergnügungs-, Extra-zug *m*.

excursive (ᵉˡß-köʳ-ßiw) [lt.] *a.* □ umherstreifend, -schweifend. [Wesen.]

excursiveness (⌣nᵉß) *s.* abschweifendes

excusable (ᵉˡß-kjūʳ-ᵉbl) [lt.] *a.* □ (⌣**y** *adv.*) entschuldbar, verzeihlich. [keit *f*.]

excusableness (⌣nᵉß) *s.* Entschuldbar-

excusatory (ᵉˡß-kjūʳ-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [mlt.] *a.* entschuldigend; Rechtfertigungs-...

excuse[1] (ᵉˡß-kjūʳˡ) [fr. *excuser*, lt. *excusa're*] *v/a.* ① b. 1. entschuldigen; rechtfertigen (to bei; for, on account of wegen; *Syn.* s. apologise). — 2. mit Nachsicht aufnehmen, gestatten. — 3. (from) e-r Verpflichtung ꝛc. entheben; (gütigst) erlassen.

excuse[2] (ᵉˡß-kjūʳß) *s.* 1. Entschuldigung (s-grund *m*) *f*, Rechtfertigung *f*; Ausflucht *f*, Vorwand *m*. — 2. Enthebung *f* (von einer Verpflichtung). — *Syn.* s. apology.

exeat (ōʳkß-ᵉ-āt) [lt. „er mag ausgehen"] *s.* 1. Urlaub *m* für Studenten. — 2. bischöfliche Erlaubnis für e-n Priester, seine Diözeˈse zu verlassen. [fluchwürdig, scheußlich.]

execrable (ĕʳˡt-ßᵉ-kreᵏbl) [lt.] *a.* □ (⌣**y** *adv.*)

execrate (ĕʳˡt-ßᵉ-kreᵏt) [lt.] *v/a.* ① b. verfluchen, verabscheuen. — *Syn.* s. abhor.

execration (ĕt-ßᵉ-kreʳ-schᵉn) *s.* 1. Verwünschung *f*, Verfluchung *f*, Fluch *m*; to hold in ⌣ verwünschen. — 2. Abscheu *m*, Greuel *m*. — *Syn.* s. abhorrence.

execratory (ĕʳˡt-ßᵉ-kreᵃ-tᵉ-rᵉ), *pl.* **⌣ies** (⌣rᵉß) *s.* Verwünschungsformel *f*.

executable (⌣kjū-tᵉbl) *a.* ausführbar.

execute (ĕʳˡt-ßᵉ-kjūt) [lt. *exsecu'tus*, von *e'xsequi*] ① b. **I** *v/a.* 1. aus-, durchführen, zu Ende führen, verrichten, ausüben, bewerkstelligen, vollstrecken; to ⌣ justice, laws Justiz, Gesetze handhaben; to ⌣ an office ein Amt verwalten. — 2. ♪ Musikstück vortragen, spielen. — 3. jur.: a) Urkunde durch Unterschrift, Siegel ꝛc. vollziehen; b) Bedingungen e-r Urkunde, eines Vertrages ꝛc. erfüllen. — 4. Urteil vollziehen an (*dat.*), hinrichten; F auspfänden. — 5. † töten (*SH. H. VI, a, 1, 4, 36*). — **II** *v/n.* 6. handeln, ausführen — 7. ♪ spielen, vortragen. [Ausüber *m*, Thäter *m*.]

executer (ĕʳˡt-ßᵉ-kjū-tᵉʳ) *s.* Vollstrecker *m*,

execution (ĕt-ßᵉ-kjū-schᵉn) [a/f. *id.*; lt.] *s.* 1. Aus-, Durch-führung *f*, Voll-ziehung *f*, -streckung *f*; Handhabung *f*; to carry into ⌣, to put in ⌣ zur Ausführung bringen, ausführen; ⟨ man of ⌣ Mann *m* der That. — 2. (Art und Weise der)

Ausführung *f*; bsd. ♪ Leistung *f*, Aufführung *f*, Vortrag *m*, Spiel *n*; Geschicklichkeit *f* in der Behandlung eines Instrumentes *n*.; Kunst, Litteratur: Darstellung *f*, Stil *m*. — 3. jur.: a) Vollziehung *f* einer Urkunde, eines Urteils; b) Vollziehungsbefehl *m* (a. writ of ~); c) F Pfändung *f*; to put in an ~ eine Pfändung vornehmen. — 4. Hinrichtung *f*, Exekution *f*; place of ~ Richtplatz *m*, Hochgericht *n*. — 5. Wirkung *f*; to do ~ Wirkung ausüben; bsd. ⚔ Schüsse: Verheerung anrichten (a. *fig.*).

executioner (ĕk-ksĭ-kjōʳ-shĭ-nʳ) *s.* 1. ✎ Vollzieher *m*. — 2. Henker *m*, Scharfrichter *m*.

executive (ᵉg-zĕʳ-kiᵘ-tĭw, *WB.* a. ᵉk-zĕʳ-t~) **I** *a.* □ ausübend, vollziehend, bsd. *pol.* exekutiv; *Am.* E~ City Bn. der St. Washington; ~ power od. authority = ~ II. — **II** *s.* Exekutiv*e f*, vollziehende (Staats-)Gewalt.

executor (ᵉg-zĕʳ-kiᵘ-tᵉʳ, *WB.* a. ᵉk-zĕʳ-t~); in Bedeutung 1 u. 2 a. ĕʳ-gᵉ-kjōō~) [a/f., lt.] *s.* 1. = executer. — 2. † = executioner 2. — 3. jur.: Testame'ntsvollstrecker *m*.

executorship (ᵉg-zĕʳ-kiᵘ-tᵉʳ-shĭp) *s.* Amt *n* eines (Testame'nts-)Vollstreckers ꝛc.

executory (~tᵉ-rᵉ) *a.* 1. vollstreckend, vollziehend, exekutiv. — 2. jur.: exekuto'risch, wirksam werdend. [streckerin *f*.]

executrix (~trĭks) *s.* Testame'ntsvoll-

exegesis ⚥ (ĕk-ᵉgᵉ-dʒĭʳ-ᵉsĭs), *pl.* ~es (~sēz) [grch.] *s.* Exege'se *f*, Auslegung *f*, Erklärung *f* (bsd. der Bibel). [erklärend.]

exegetic ⚥ (ĕk-ᵉgᵉ-dʒĕʳ-tĭk) *a.* exegetisch,

exegetical ⚥ (~ᵉl) *a.* □ = exegetic.

exemplar (ᵉg-zĕʳm-plᵉʳ) [lt.] *s.* Muster *n*, Vorbild *n*, Beispiel *n*; Idea'l *n*.

exemplariness (ᵉg-zĕʳm-plᵉ-nᵉ-nᵉs, *CT.D.* auch ĕʳ-gᵉm~) *s.* Musterhaftigkeit *f*.

exemplary (ᵉg-zĕʳm-plᵉ-rᵉ, *CT.D.* auch ĕʳ-gᵉm~) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. musterhaft, nachahmenswert. — 2. exempla'risch, abschreckend (Strafe ꝛc.).

exemplification (ᵉg-zĕm-plᵉ-fᵉ-kā'-shᵉn) *s.* 1. Erläuterung *f*, Belegung *f* durch Beispiele. — 2. (beglaubigte) Abschrift.

exemplify (ᵉg-zĕʳm-plᵉ-fī) *v/a.* ① d. 1. durch Beispiele erläutern. — 2. kopieren, eine (beglaubigte) Abschrift nehmen von. — 3. durch beglaubigte Abschrift beweisen.

exempli gratia (ᵉg-zĕʳm-plī grā'-shᵉ-a) [lt.] zum Beispiel (mit **e.g.** oder **ex.gr.**).

exempt (ᵉg-zĕʳm(p)t) [lt. *exe'mptus* von *exi'mere*] **I** *v/a.* ① a. (from) von einer Steuer, Verpflichtung ꝛc. befreien; ausnehmen von, verschonen mit — *Syn.* f. absolve. — **II** *a.* befreit, verschont. — **III** *s.* Befreiter *m*; Bevorrechtigter *m*.

exemption (ᵉg-zĕʳm(p)-shᵉn) *s.* Befreiung *f*; Freisein *n* (from von); ~ from taxes Steuer-, Abgaben-freiheit *f*.

exequatur (ĕk-ᵉkᵉ-kwē'-tᵉʳ) [lt. *id.* „er mag ausüben"] *s.* 1. amtliche Beglaubigung e-s Dokume'ntes ꝛc. — 2. ⚑ Exequa'tur *n* (landesherrliche Bestätigung eines Handelskonsuls).

exequy (ĕʳ-kᵉ-kwᵉ), meist *pl.* ~ies (~kwᵉz) [lt.] *s.* Exe'quien *pl.*, Leichenbegängnis *n*, Totenfeier *f*. [anwendbar.

exercisable (ĕʳ-ksᵉʳ-zā-ᵉbl) *a.* ausübbar,

exercise (ĕʳ-ksᵉʳ-zī) [a/f. *id.*, lt. *exerci'tium*] **I** *s.* 1. Ausübung *f*, Anwendung *f*, Gebrauch *m*; (Dienst-, Pflicht-)Erfüllung *f*. — 2. Übung *f* der körperlichen und geistigen Fähigkeiten; (Körper-)Bewegung *f*, Leibes-, Waffen-übung *f* ꝛc.; ⚔ Exerzieren *n*; to take ~ sich Bewegung machen. — 3. Exerci'tium *n*, (schriftliche) (Schul-)Aufgabe; ♪ Übungsstück *n*, Übung *f*. — 4. geistliche od. Andachts-Übung, Gottesdienst *m*. — **II** *v/a.* ① b. 5. Macht, Kunst, Einfluß ꝛc. ausüben; gebrauchen, anwenden. — 6. Amt verwalten. — 7. Körper und Geist üben, exerzieren; Pferde zureiten, in Übung halten. — **III** *v/n.* ① b. 8. sich üben, sich Körperbewegung m., ⚔ exerzieren. [de(r) ꝛc.]

exerciser (ĕʳ-ksᵉʳ-zā-ᵉʳ) *s.* (Aus-)Üben-

exergue (ᵉg-zōʳᵍ, *WB.* a. ᵉk-zōʳᵍ) [fr. *id.*, grch.] *s.*, *num.* Exergue *f* (spr.: ā-gzā'rg; Raum auf Münzen ꝛc. für d. Namen d. Graveurs ꝛc.).

exert (ᵉg-zōʳt) [lt. *ex(s)erta're*] *v/a.* ① a. 1. † hervorstrecken. — 2. *fig.* Kraft ꝛc. zeigen, äußern, (ge)brauchen; anstrengen; to ~ oneself sich anstrengen, sich bemühen.

exertion (ᵉg-zōʳ-shᵉn) *s.* Äußerung *f*, Anwendung *f*; Anstrengung *f*, Bemühung *f*.

Exeter (ĕʳ-kᵉ-tᵉʳ) *npr.* (Ortsn.).

exeunt (ĕʳ-kᵉ-ŭnt) [lt. „sie gehen hinaus"] Bühnen-anweisung: (sie treten) ab.

exfoliate ⚥ (ᵉks-fō'-lᵉ-ēt) [lt.] *v/n.* und *v/a.* ① b. (sich) abblättern, abschiefern.

exfoliation ⚥ (ᵉksᵉ-fō-lᵉ-ᵉ-shᵉn) *s.* Abblätterung *f*, Abschieferung *f*.

exhalable ⚥ (ᵉgᵉ-hā'-lᵉbl) *a.* leicht verdunstend, flüchtig. [hauchend.

exhalant ⚥ (~lᵉnt) *a.* ausdünstend, aus-

exhalation ⚥ (ĕks-hᵉ-lē'-shᵉn, *WB.* a. ĕg-zᵉ~) [lt.] *s.* 1. Aus-, Ver-dünstung *f*, Verdampfung *f*. — 2. Dunst *m*, Dampf *m*.

exhale (ᵉgᵉ-hā'l, *WB.* a. ᵉg-zē'l) [lt.] *v/a.* ① b. 1. aus-atmen, -hauchen, -dünsten. — 2. verdunsten oder verdampfen lassen.

exhaust (ᵉgᵉ-hā'ᵉst) [mlt. *exhausta're*] *v/a.* ① a. 1. aus-, er-schöpfen (a. *fig.* Geduld ꝛc.); entleeren. — 2. *agr.* Boden erschöpfen, aussaugen (a. *fig.*). — 3. *phys.* auspumpen, luftleer m. — 4. Waren, Bücher: to be ~ed vergriffen sein. [schöpfende(r, s) ꝛc.]

exhauster (~ᵉʳ) *s.* Aus-, Er-

exhaustible (~tĭbl) *a.* erschöpfbar.

exhaustion (ᵉgᵉ-hā'ᵉs-tĭ-shᵉn) *s.* 1. Ausschöpfung *f*; Entleerung *f*. — 2. *fig.* Erschöpfung *f*. — 3. ⊙ *mach.* Ausströmung *f* des Dampfes. — 4. *phys.* Auspumpen *n* der Luft.

exhaustive (~tĭw) *a.* □ erschöpfend.

exhaustless (ᵉgᵉ-hā'ᵉst-lᵉs) *a.* unerschöpflich.

exhibit (ᵉgᵉ-hĭ'ᵉb-lĭt) [lt. *exhi'bitus* von *exhibe're*] **I** *v/a.* ① a. 1. zur Schau ausstellen; Waren auslegen. — 2. zeigen, darlegen, aufweisen. — 3. fast †: Klage ꝛc. öffentlich oder amtlich anbringen. — 4. *med.* verordnen. — 5. *univ.* Stipe'ndium ꝛc. ausschreiben (zur Bewerbung). — **II** *s.* 6. ausgestellter Gegenstand; Ausstellung *f*. — 7. jur.: Beweisschrift *f* (*Syn.* f. evidence).

exhibition (ĕks-hᵉ-bĭ'sh-ᵉn) *s.* 1. Darstellung *f*, Darlegung *f*, Bekundung *f*. — 2. Ausstellung *f*; Schaustellung *f*; Schauspiel *n*. — 3. jur.: Einreichung *f* von Papieren. — 4. *med.* Verordnen *n* e-r Arzenei. 5. *univ.* Stipe'ndium *n*, Stiftungsgeld *n*.

exhibitioner (ĕks-hᵉ-bĭ'sh-ᵉ-nᵉʳ) *s.*, *univ.* Stipendia't *m*. [stellend, vorstellend.

exhibitive (ᵉgᵉ-hĭ'ᵉb-ᵉ-tĭw) *a.* □ (of) dar-

exhibitor (~tᵉʳ) *s.* Darsteller *m*; Aussteller *m*; jur.: Einreicher *m* einer Schrift ꝛc.

exhibitory (ᵉgᵉ-hĭ'ᵉb-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* darlegend, aufweisend, zeigend.

exhilarant (ᵉgᵉ-hĭ'ᵉl-ᵉ-nᵉnt) [lt.] **I** *a.* erheiternd. — **II** *s.* das Erheiternde.

exhilarate (~rēt) *v/a.* ① b. erheitern.

exhilaration (ᵉgᵉ-hĭl-ᵉ-rē'-shᵉn) *s.* 1. Erheiterung *f*. — 2. Heiterkeit *f*.

exhort (ᵉgᵉ-hōʳᵗ) [lt. *exhortari*] *v/a.* ① a. 1. ermahnen, ermuntern; j-m zureden (to zu). — 2. raten (*dat.*), warnen.

exhortation (ĕks-hōʳ-tē'-shᵉn) *s.* Ermahnung *f*, Ermunterung *f*, Zureden *n*, Mahnrede *f*.

exhortative (ᵉgᵉ-hōʳᵗ-tᵉ-tĭw), ~**ory** (~tᵉ-rᵉ) *a.* (er)mahnend.

exhorter (~tᵉʳ) *s.* Ermahner(in); Warner.

exhumation (ĕks-hiᵘ-mē'-shᵉn) [lt.] *s.* Wiederausgrabung *f* einer Leiche.

exhume (ᵉgᵉ-hjuʳm) *v/a.* ① b. (wieder-) ausgraben (bsd. Leichen).

exigence, ~y (ĕʳ-ᵉgᵉ-dʒĕnʒ, ~dʒĕn-ʒᵉ), *pl.* ~es, ~ies (~dʒĕn-ʒᵉs) [a/f., mlt.] *s.* 1. Dringlichkeit *f*, dringender Fall, kritische Lage. — 2. Erfordernis *n*, Bedarf *m*.

exigent (ĕʳ-ᵉgᵉ-dʒĕnt) [fr., lt.] *a.* dringend.

exiguous (ᵉg-zĭʳg-iᵘ-ᵉs) *a.* klein, dürftig.

exile (ᵉʳg-zī'l oder ĕʳ-ᵉgᵉ-zī'l, ehm. a. ᵉg-zī'ʳl) [lt. *exi'lium*] **I** *s.* 1. Exi'l *n*, Verbannung *f*. — 2. Verbannte(r). — **II** *v/a.* ① b. 3. verbannen, verweisen, vertreiben (from aus).

exist (ᵉg-zĭʳst) [lt.] *v/n.* ① a. 1. vorhanden sein, (da) sein. — 2. leben; bestehen.

existence (ᵉg-zĭʳg-tᵉnʒ) *s.* 1. Dasein *n*, Vorhandensein *n*. — 2. Leben *n*; Bestehen *n*.

existent (~tᵉnt) *a.* bestehend, vorhanden.

exit (ĕʳ-ᵉgᵉ-zĭt) [lt. „er, sie geht hinaus"] **I** Bühnenanweisung: 1. (er, sie tritt) ab (*ant.* enter). — **II** *s.* 2. Abtreten *n* e-s Schauspielers von der Bühne, *fig.* a. von dem Schauplatz e-r Thätigkeit ꝛc.; Tod *m*; to make (a. to have) one's ~ abtreten; *fig.* sterben. — 3. Ausgang *m*.

Exmouth (ĕʳ-ksᵉ-mᵉth) *npr.* (St in *Devonsh.*); Lord ~ berühmter engl. Admiral (1757–1833).

exodus (ĕʳ-ksᵉ-dᵉsʒ) [mlt., grch.] *s.* 1. Auszug *m* (bsd. der Juden aus Ägypten); F general ~ allgemeine Auswanderung. — 2. E~ E'xodus *m*, zweites Buch Mosis. [wegen.

ex officio (ĕksᵉ ᵉ-fĭʳ-shᵉ-ᵉ-ō) [lt.] von Amts-

exogen ⚥ ♀ (ĕʳ-ksᵉ-dʒĕn) [grch.] *s.* dikotyledo'nische (nach außen wachsende) Pflanze.

exogenous ⚥ ♀ (ᵉg-zōʳdʒ-ᵉ-nᵉsʒ) *a.* nach außen hin wachsend, dikotyledo'nisch.

Exon (ĕʳ-ksᵉn) *s.* Bewohner(in) von Exeter.

exonerate (ᵉg-zōʳn-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ① b. 1. † entlasten. — 2. von Tadel ꝛc. reinigen, freisprechen, befreien (from von; a. *refl.*). — 3. einer Pflicht ꝛc. entheben; entbinden (from von). [lastung *f*.

exoneration (ᵉg-zōn-ᵉ-rē'-shᵉn) *s.* Ent-

exorbitance, ~y (ᵉg-zōʳ'-bᵉ-tᵉnʒ, ~tᵉn-ʒᵉ), *pl.* ~es, ~ies (~tᵉn-ʒᵉs) [mlt.] *s.* 1. † Aus-, Über-schreitung *f*. — 2. Übermaß *n*.

exorbitant (~tᵉnt) *a.* □ 1. † außerordentlich (vergrößert). — 2. übertrieben, übermäßig, grenzenlos (bsd. Preis, Forderung).

exorcise (ĕʳ-ᵉgᵉʳ-sīʒ) [grch.] *v/a.* ① b. 1. böse Geister durch Beschwörung austreiben. — 2. durch Beschwörung ꝛc. von bösen Geistern befreien. [bung *f*.

exorcism (~sĭzᵉm) *s.* Teufel- ꝛc. Austrei-

exorcist (ĕʳ-ᵉgᵉʳ-sĭst) *s.* (Teufel-)Austreiber *m*; *eccl.* Exorci'st *m*.

exordium (ᵉg-zōʳ-dᵉ-ᵉm), *pl.* ~a (~dᵉ-a) u. ~ums (~dᵉ-ᵉmʒ) [lt. *id.*] *s.* Einleitung *f*, Eingang *m* (bsd. einer Rede).

exostosis ⚥ (ĕksᵉ-ᵉgᵉʳ-tō'-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* Knochen-auswuchs *m*, Überbein *n*.

exoteric ⚥ (ĕksᵉ-ᵉgᵉ-tĕʳ-ᵉ-rĭk) [grch.] *a.*, *phils.* exote'risch (die öffentlichen Lehren der alten Philosophen betreffend), öffentlich, populä'r.

exotic (ᵉg-zōʳ-tĭk) [grch.] **I** *a.* exo'tisch, ausländisch, fremd (bsd. von Pflanzen). — **II** *s.* fremdländischer, fremdartiger Gegenstand.

expand (ᵉksᵉ-pā'nd) [lt. *expa'ndere*] ① a. **I** *v/a.* 1. ausbreiten, ausdehnen, entfalten; aufspannen (Insekt). — 2. erweitern (auch *fig.*). — **II** *v/n.* 3. sich ausbreiten, sich entfalten, aufblühen (Blumen). — 4. sich ausdehnen, sich erweitern (by, with durch, vor).

expanse (ᵉksᵉ-pā'nʒ) [lt.] *s.* ausgedehnter Raum, weite Fläche; Ausdehnung *f*.

expansibility (ᵉksᵉ-pān-ᵉ-bĭ'ᵉl-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Ausdehnbarkeit *f*. — 2. Spannkraft *f* des Dampfes. [*adv.*) (aus)dehnbar.

expansible (ᵉksᵉ-pā'n-ᵉbl [fr.] *a.* □ (~y)

expansion (ᵉksᵉ-pā'n-shᵉn) [fr.] *s.* 1. Ausbreitung *f*. — 2. *phys.* Ausdehnung *f*. — 3. *phys.* Spannung *f*, Expansion *f*. — 4. weiter Umfang, Raum *m*, Weite *f*.

expansion-engine ⊙ (~ĕn-dʒᵉn) *s.* Expansionsmaschine *f*. [venti'l *n*.

~-valve ⊙ (~-vălv) *s.*, *mach.* Expansions-

expansive (ᵉˈkſp-păˈn-ſsĭv) [lt.] *a.* □ 1. expansi'v; Ausdehnungs-..., Expansions-... — 2. ausdehnungsfähig. — 3. weit, umfassend, ausgedehnt. — 4. *fig.* gefühlsüberströmend; mitfühlend, gefühlvoll.

expansiveness (ᵉˈkſp-păˈn-ſsĭw-nᵉkſ) *s.* Ausdehnungsfähigkeit *f* (auch *fig.*).

ex-parte ⓑ (ĕkſp-pär̆ᵉ-tᵉ) [lt.] *a.* und *adv.* jur.: nur von einer Seite (Partei) ausgehend; einseitig.

expatiate (ᵉkſp-pēˈ-ſchᵉ-ēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. umherschweifen. — 2. sich weitläufig auslassen, verbreiten (on, upon über).

expatiation (ᵉkſp-pē-ſchᵉ-ēˈ-ſchᵉn) *s.* 1. ↖ Umherschweifen *n.* — 2. weitläufige Erörterung. [ergehend, weitläufig.]

expatiatory (ᵉkſp-pēˈ-ſchᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* sch.

expatriate (ᵉkſp-pēˈ-trᵉ-et) [lt.] *v/a.* ①b. aus dem Vaterland verbannen; to ~ oneself sein Vaterland verlassen, auswandern.

expatriation (ᵉkſp-pē-trᵉ-ēˈ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Vertreibung *f* aus dem Vaterlande. — 2. Auswanderung *f*.

expect (ᵉkſp-peˈkt) [lt. *expecta're*] ①a. **I** *v/a.* 1. fast †: abwarten, warten auf (*acc.*). — 2. erwarten, mit Bestimmtheit rechnen oder zählen auf (*acc.*). — **II** ⊢ *v/n.* 3. vermuten, denken; glauben, hoffen; she is ~ing sie ist guter Hoffnung. — *Syn. To expect* drückt eine auf Berechnung oder Vermutung begründete Erwartung aus; *await* j-n erwarten, einer Sache entgegensehen.

expectance (ᵉkſp-peˈkt-tᵉnſs), **~y** (~tᵉn-ſsᵉ) *s.* Erwarten *n*, Hoffnung *f*; jur.: estate in ~y Gut, auf daß j. Anwartschaft hat.

expectant (ᵉkſp-peˈkt-tᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ erwartend; Anwartschaft habend auf (*acc.*). — **II** *s.* Expekta'nt *m*, Anwärter *m*.

expectation (ĕkſp-pĕk-tē-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Erwartung *f*, Erwarten *n*. — 2. Vermutung *f*, Hoffnung *f*. — 3. Versicherungswesen: ~ of life mutmaßliche Lebensdauer.

expectative (ᵉkſp-peˈkt-tᵃ-tĭw) [fr.] *a.* die Anwartschaft auf et. gebend; Anwartschafts-... [erwarten steht.]

expectedly (ᵉkſp-peˈkt-tᵉd-lᵉ) *adv.* wie zu

expecter (ᵉkſp-peˈkt-tᵉr) *s.* Erpekta'nt *m*.

expectorant ⊕ (ᵉkſp-peˈkt-tᵉ-rᵉnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* schleimlösend(es Mittel).

expectorate ⊕ (ᵉkſp-peˈkt-tᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* und *v/n.* ①b. auswerfen (Schleim).

expectoration ⊕ (ᵉkſp-pĕk-tᵉ-rēˈ-ſchᵉn) [fr.] *s.*, *med.* 1. Auswerfen *n*. — 2. Auswurf *m*.

expedience (ᵉkſp-piˈ-dē-ſnſs) [fr.] *s.* 1. ↖ = expediency. — 2. † Unternehmen *n*.

expediency (ᵉkſp-piˈ-dē-ſnſ-ſsᵉ) *s.* 1. Schicklichkeit *f*, Thunlichkeit *f*, Ratsamkeit *f*, Zweckmäßigkeit *f*. — 2. Nützlichkeits-Prinzip *n*; *b.s.* verwerfliche Selbstsucht.

expedient (ᵉkſp-piˈ-dē-ſnt) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. schicklich, thunlich, ratsam, angemessen. — 2. dienlich, nützlich. — 3. eigennützig, selbstsüchtig. — 4. † schnell, eilig; gerade. — **II** *s.* 5. (Auskunfts-)Mittel *n*. — 6. Notbehelf *m*, Ausweg *m*. — *Syn. resource* Hilfsquelle, Hilfsmittel im allgemeinen; *expedient* Hilfsmittel (bes. in wichtigen Angelegenheiten); *shift* Ausflucht, Notmittel in minder wichtigen Dingen.

expeditate (ᵉkſp-peˈd-ᵃ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. engl. Jagdrecht: den Hunden die Ballen od. die Klauen der Vorderfüße beschneiden (um sie jagd-unfähig zu machen).

expedite (eˈkſp-pᵉ-dait) [lt. *expedi'tus* von *expedi're*] **I** *v/a.* ①b. 1. beschleunigen, befördern. — 2. ab-, aus-fertigen, (ab-) senden. — 3. schnell verrichten. — **II** † *a.* □ 4. unbehindert, leicht. — 5. rasch, eilig.

expedition (ĕkſp-pᵉ-diˈ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Eile *f*, Schnelligkeit *f*. — 2. Gewandtheit *f*. — 3. Expedition *f* (Abfertigung, Forschungsreise, ⚔ Unternehmung, Zug ꝛc.). — *Syn. celerity* Schnelligkeit als Ergebnis des Willens; *expedition* Raschheit in der Ausführung; *haste* heftige Eile, Hast; *hurry* ungestüme, überstürzte Eile; *rapidity, swiftness* bewußte und mechanische Schnelligkeit; *speed* nach e-m Ziel od. Erfolg strebende Eile; *velocity* Schnelligkeit als mechanischer Begriff.

expeditionary (ĕkſp-pᵉ-diˈ-ſchᵉ-ᵃ-nᵉ) *a.* Expeditions-... [lich, schnell, eilig.]

expeditious (ĕkſp-pᵉ-diˈ-ſchᵉ-ſs) *a.* □ förder-

expel (ᵉkſp-peˈl) [lt. *expe'llere*] *v/a.* ①a. 1. (her)aus-, ver-, weg-treiben (from). — 2. wegjagen; verbannen. — 3. aus-stoßen, -schließen, relegieren.

expellable (~ᵃbl) *a.* 1. vertreibbar; auszutreiben(d) (*a. chm.*). — 2. ausschließbar.

expellant ⊕ (~ᵃnt) *a.* u. *s.*, *med.* ausstoßend(es), reinigend(es Mittel).

expeller (ᵉkſp-peˈl-ᵃr) *s.* Vertreiber(in).

expend (ᵉkſp-peˈnd) [lt. *expe'ndere*] *v/a.* ①a. 1. Geld, Zeit ꝛc. auf-, ver-wenden, auslegen (for für; in auf, zu; on, upon auf, in). — 2. verbrauchen, verzehren (in bei).

expenditure (ᵉkſp-peˈn-dᵉ-tſchᵉr) = expense.

expense (ᵉkſp-peˈnſs) [mlt. *expe'nsa* (*pecu'nia*)] *s.* 1. Ausgabe *f*, Auslage *f*; Kosten *pl.*; ❦ Unkosten *pl.*, Spesen *pl.*; at my ~ auf meine Kosten; at a small ~ um ein Geringes; at the ~ of auf Unkosten (*gen.*); to be at the ~ of ausgeben oder bestreiten müssen. — 2. Aufwand *m*, Verbrauch *m* (an Zeit, Mühe). — 3. Verschwendung *f*. — *Syn.* s. cost².

expensive (ᵉkſp-peˈn-ſsĭw) *a.* □ 1. kostspielig, teuer. — 2. † verschwenderisch.

expensiveness (~nᵉſs) *s.* Kostspieligkeit *f*; (Hang *m* zur) Verschwendung *f*.

experience (ᵉkſp-piˈ-rᵉ-ēnſs) [lt. *experie'ntia*] **I** *s.* 1. Erfahrung *f*; by oder from ~ aus Erfahrung; of no ~ unerfahren, ohne Erfahrung. — **II** *v/a.* ①b. 2. erfahren, erleben, erleiden. — 3. versuchen, erproben. — 4. ⊢ to ~ religion belehrt w.

experienced (~rᵉ-ēnſst) *a.* erfahren, erprobt, geschickt. [*phls.* erfahrungsmäßig.]

experiential ⊕ (ᵉkſp-pi-rᵉ-eˈn-ſchᵃl) *a.* □

experiment (ᵉkſp-peˈr-ᵃ-mĕnt) [lt.] **I** *s.* 1. Versuch *m*, Experime'nt *n*. — 2. † Erfahrung *f*. — **II** *v/n.* ①a. 3. experimentieren, Versuche anstellen (on, upon an).

experimental (ᵉkſp-pĕa-ᵃ-mĕˈn-tᵃl) [lt.] *a.* □ 1. erfahrungsmäßig; Versuche betreffend; Experimenta'l-... — 2. durch Erfahrung belehrt oder gewonnen.

experimentalise ④ (~tᵃ-lāſſ) *v/n.* ①b. = experiment 3. [Experimentierende(r).]

experimenter (ᵉkſp-peˈr-ᵃ-mĕn-tᵉr) *s.*

expert (ᵉkſp-pēˈrt) [lt. *expe'rtus*] **I** *a.* □ 1. erfahren, kundig. — 2. (in) geschickt, gewandt in, vertraut mit. — *Syn.* siehe adroit. — **II** *s.* 3. (a. eˈkſp-pᵉrt) (Sach-) Kundiger *m*; Sachverständiger *m* (*Syn.* siehe adept). [Erfahrenheit *f*.]

expertness (~rᵉſs) *s.* Geschicklichkeit *f*,

expiable (eˈkſp-pēˈ-bl) [a/f.] *a.* sühnbar.

expiate (eˈkſp-pᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. sühnen, (ab)büßen.

expiation (ĕkſp-pᵉ-eˈ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Sühne *f*; (Ab-)Büßung *f*; Buße *f*, Tilgung *f*. — 2. Att.: Sühn-opfer *n*. — 3. *rel.* Feast of E~ (jüdisches) Versöhnungsfest.

expiatory (eˈkſp-pᵉ-ᵃ-tᵉ-rᵉ) [fr.] *a.* sühnend; Sühn-...; ~ sacrifice Sühn-opfer *n*.

expirable (ᵉkſp-paiˈr-ᵃbl) *a.* sterblich, ein Ende nehmend; ❦ verfallend, fällig werdend. [scheidende(r).]

expirant (~rᵉnt) *s.* Sterbende(r), Ver-

expiration (ĕkſp-pᵉ-rēˈ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Ausatmen *n*. — 2. *fig.* letzter Atemzug, Verscheiden *n*, Tod *m*. — 3. *fig.* Ablauf *m*, Ende *n*, Schluß *m*; ❦ Verfall *m* e-s Wechsels. — 4. Hauch *m*, Laut *m*.

expiratory (ᵉkſp-paiˈr-rᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* aus-atmend; Ausatmungs-...

expire (ᵉkſp-paiˈr) [lt. *expira're*] ①b. **I** *v/a.* 1. ausatmen, aushauchen. — 2. fast †: ausdünsten. — **II** *v/n.* 3. ausatmen. — 4. sterben, verscheiden. — 5. *poet.* vergehen. — 6. zu Ende gehen, ablaufen; verstreichen. — 7. ❦ verfallen, fällig werden (at zu). — *Syn.* s. die².

expiry (eˈkſp-pᵉ-rᵉ oder ᵉkſp-paiˈ-rᵉ) *s.* = [expiration 3.]

explain (ᵉkſp-pleˈn) [lt. *explana're*] ①a. **I** *v/a.* erklären, erläutern, auseinandersetzen; to ~ away weg-erklären, durch Erörterungen beseitigen. — **II** *v/n.* Erklärungen geben. — *Syn. To explain* Unbekanntes erklären; *elucidate* schwierige Dinge aufhellen; *illustrate* durch Beispiele erläutern.

explainable (ᵉkſp-pleˈ-nᵃbl) *a.* erklärbar.

explainer (~nᵉr) *s.* Erklärer(in) ꝛc.

explanation (ĕkſp-plᵃ-nēˈ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Erklärung *f*, Auslegung *f*. — 2. Auseinandersetzung *f*; to come to an ~ with sich verständigen mit.

explanatory (ᵉkſp-plăˈn-ᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) erklärend, erläuternd.

expletive ⊕ (eˈkſp-plᵉ-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. ausfüllend. — **II** *s.* 2. Ausfüllsel *n*. — 3. *gr.* Füllwort *n*. — 4. *euph.* Verwünschung *f*. — 5. *arch.* Füllstein *m*.

expletory ⊕ (~tᵉ-rᵉ) *a.* ausfüllend.

explicable (eˈkſp-plᵉ-kᵃbl) [lt.] *a.* erklärbar, erklärlich. [*v/a.* ①b. erklären.]

explicate (eˈkſp-plᵉ-kāt) [lt. *explica're*]

explication (ĕkſp-plᵉ-keˈ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Entwickelung *f*; Erklärung *f*, Erläuterung *f*.

explicative (eˈkſp-plᵉ-tᵃ-tĭw) *a.* erklärend.

explicator (eˈkſp-plᵉ-kā-tᵉr) *s.* Erklärer *m*.

explicatory (~tᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* = explicative.

explicit (ᵉkſp-pliˈſſ-it) [lt.] *a.* □ 1. deutlich, bestimmt, klar, ausdrücklich. — 2. ausführlich (v. Berichten ꝛc.). — *Syn. explicit* ausdrücklich (in bestimmten Worten); *express* ausdrücklich (zu einem bestimmten Zwecke).

explicitness (ᵉkſp-pliˈſſ-it-nᵉſs) *s.* Deutlichkeit *f*, Bestimmtheit *f*.

explode (ᵉkſp-plōˈd) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. † *thea.* auszischen. — 2. verwerfen (fast nur im *p.p.*). — 3. explodieren lassen. — **II** *v/n.* 4. explodieren. — 5. *fig.* platzen (with vor); explosionsartig hervorbrechen (Wut ꝛc.).

exploding (ᵉkſp-pleˈ-dĭn²) *p.pr.* und *a.*: ~ cotton Schießbaumwolle *f*.

exploit (ᵉkſp-plōiˈt) [fr.] **I** *s.* Heldenthat *f* (*Syn.* s. feat). — **II** * *v/a.* ①a. aus-nutzen, -beuten. [Aus-nutzung *f*, -beutung *f*.]

exploitation * (ĕkſp-plōi-tē-ſchᵉn) [fr.] *s.*

exploration (ĕkſp-plᵉ-neˈ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Aus-, Er-forschung *f* e-s Landes; Untersuchung *f*.

exploratory (ᵉkſp-pleˈ-rᵃ-tᵉ-rᵉ ⑨) *a.* (er-) forschend; Kundschafts-...; Forschungs-...

explore (ᵉkſp-pleˈr ⑨) [lt.] *v/a.* ①b. erforschen; auskundschaften; untersuchen.

explorer (ᵉkſp-pleˈr-rᵉr ⑨) *s.* 1. Forscher *m*, Erforscher *m*. — 2. *med.* Sonde *f*.

explosion (ᵉkſp-pleˈ-ʒᵉn) [lt.] *s.* 1. Explosion *f*, Bersten *n*, Erschütterung *f*. — 2. *fig.* Ausbruch *m* (von Leidenschaften, Gelächter ꝛc.).

explosive (ᵉkſp-pleˈ-ſsĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. explosi'v; Knall-..., Schlag-..., Spreng-...; ~ cotton Schießbaumwolle *f*. — 2. *fig.* aufbrausend. — **II** *s.* 3. Sprengstoff *m*.

explosiveness [illegible] Explodierbarkeit *f*.

exponent (ᵉkſp-poˈ-nᵉnt) [lt.] *s.* 1. Erläuterer *m*, Erklarer *m*. — 2. *fig.* Vertreter *m* eines Grundsatzes ꝛc. — 3. ♪ *math.* Exponenten *m*. [Exponentia'l-...]

exponential ♪ (ĕkſp-pᵉ-nēˈ-ſchᵃl) *a.* *math.*

export¹ ❦ (ᵉkſp-poˈrt ⑨) [lt.] *v/a.* ①a. exportieren, ausführen, versenden.

export² ❦ (eˈkſp-poˈrt ⑨) [fr., lt.] *s.* Exporˈt *m*, (Waren-)Ausfuhr *f*; mit ~s *pl.* Ausfuhrware *f*; ~ duty Ausfuhrzoll *m*.

exportable ✱ (ᵉˢ̈ᵗß-pōʳ′-tᵃbl ⓟ) *a.* ausführbar; Ausfuhr-... [po'rt*m*, Ausfuhr *f.*]
exportation ✱ (ᵉˢ̈ᵗß-poʳ-teʳ-ſchᵃn) *s.* (Ex-)
exporter ✱ (ᵉˢ̈ᵗß-pōʳ′-tᵉʳ ⓑ) *s.* Exporteur *m*, Ausführer *m* (von Waren ins Ausland).
expose (ᵉˢ̈ᵗß-pōʳ′) [fr., lt.] *v/a.* ①b. **1.** (to) (einer Gefahr ꝛc.) aussetzen; preisgeben. — **2.** Waren ausstellen, auslegen. — **3.** entblößen; *fig.* bloßstellen, enthüllen. — **4.** ✎ *fig.* darlegen, auseinandersetzen.
exposé (fr.: ɛk̈-ßpo-ſe′) [fr.] *s.* Auseinandersetzung *f*; Bericht *m*.
exposed (ᵉˢ̈ᵗß-pōʳ′ſd) *p.p.* und *a.* **1.** frei, offen. — **2.** ungeschützt, preisgegeben.
exposer (ᵉˢ̈ᵗß-pōʳ′-ſᵉʳ) *s.* Ausſteller(in) ꝛc.
exposition (ɛk̈ß-pᵒ-ſiʷ′ſch-ᵒn) [lt.] *s.* **1.** Ausstellung *f* (= exhibition). — **2.** Darlegung *f*, Erklärung *f* (*Syn.* ſ. account[1]).
expositive (ᵉˢ̈ᵗß-pōʳ′ſ-ᵒ-tiw) *a.* erklärend.
expositor (⌒ᵉˢ′) *s.* Ausleger *m*, Erklärer *m*.
expository (ᵉˢ̈ᵗß-pōʳ′ſ-ᵒ-tᵒ-rᵉ) *a.* erklärend.
ex post facto (ɛk̈ß pōßt fäʳ′k-to) [lt. *id.*] nach geschehener That; ~ law rückwirkendes Gesetz.
expostulate (ᵉˢ̈ᵗß-pōʳ′ß-tiᵘ-lēt) [lt.] *v/n.* ①b. (with a p.) j-m ernste Vorstellungen m., j-n zur Rede stellen (on, upon über).
expostulation (ᵉˢ̈ᵗß-pōß-tiᵘ-lēʳ-ſchᵒn) [lt.] *s.* **1.** ernste Vorstellung, Vorhaltung *f*, Verweis *m*. — **2.** Wortwechsel *m*.
expostulator (ᵉˢ̈ᵗß-pōʳ′ß-tiᵘ-lē-tᵉʳ) *s.* j. der e-n anderen zur Rede stellt; Mißbilliger *m*.
expostulatory (⌒lᵃ-tᵒ-rᵉ) *a.* Beschwerde-...
exposure (ᵉˢ̈ᵗß-pōʳ′-Qᵘʳ) *s.* **1.** Bloßlegung *f*, Enthüllung *f*. — **2.** Ausgesetztsein *n*, Bloßstellung *f*, Preisgebung *f*; death by ~ Tod *m* durch Erfrieren. — **3.** Ausstellung *f*, Darlegung *f* (zur Schau); to make an ~ Aufsehen oder Lärm machen.
expound (ᵉˢ̈ᵗß-päu′nd) [lt.; a/f. *espondre*] *v/a.* ①a. erklären, auslegen. [klärer *m*.]
expounder (⌒päu′n-dᵉʳ) *s.* Ausleger *m*, Er-
express (ᵉˢ̈ᵗß-pruᵉ′ß) [lt. *express-us*, von *expri'mere*] **I** *v/a.* ①c. **1.** aus-pressen, -drücken. — **2.** durch Worte ꝛc. ausdrücken, äußern, bezeigen. — **3.** † bezeichnen. — **4.** fast †: nachbilden, darstellen. — **II** *a.* □ **5.** ausdrücklich, bestimmt, deutlich. — **6.** expre'ß, besonder; Schnell-..., Eil-...; ~ messenger Eilbote *m*. — **III** *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉˢ) **7.** Expresser *m*, Eilbote *m*. — **8.** Eilbeförderung. — **9.** 🚂 Schnell-, Kourier-zug *m*. — **IV** *adv.* **10.** eigens. — *Syn.* (zu ~ 5) ſ. explicit. [ausdrückbar ꝛc. (a. *fig.*).]
expressible (ᵉˢ̈ᵗß-pruᵉ′ß-ibl) *a.* □ (~y *adv.*)
expression (ᵉˢ̈ᵗß-pruᵉ′ſch-ᵒn) [lt.] *s.* **1.** Auspressen *n*, -drücken *n*. — **2.** *fig.* Ausdruck *m*.
expressive (ᵉˢ̈ᵗß-pruᵉ′ß-iw) [lt.] *a.* □ **1.** ausdrückend (of). — **2.** ausdrucksvoll, kräftig.
expressiveness (⌒nᵉß) *s.* Ausdrücklichkeit *f*, Nachdruck *m*; das Ausdrucksvolle.
expressman ⓑ *Am.* (ᵉˢ̈ᵗß-pruᵉ′ß-män) *s.* Angestellter *m* einer Paketpost-Gesellschaft.
express-office *Am.* (ᵉˢ̈ᵗß-pruᵉ′ß-oʳ′ſ-ißß) *s.* Bureau *n* der Paketpost-Gesellschaft.
~train 🚂 (⌒-träen) *s.* Eil-, Kurier-, Schnellzug *m*. [wagen *m* e-r Paketpost-Gesellschaft.]
~waggon *Am.* (⌒-wäg-ᵒn) *s.* Transport-
expropriate (ᵉˢ̈ᵗß-pruōʳ′-prᵒ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. jur.: expropriieren, enteignen.
expropriation (ᵉˢ̈ᵗß-prōʳ-prᵒ-ēʳ′-ſchᵒn) [lt.] *s.* **1.** ✎ Aufgeben *n*. — **2.** Enteignung *f*.
expulsion (ᵉˢ̈ᵗß-pōʳ′l-ſchᵒn) [lt.] *s.* **1.** Vertreibung *f*, Verbannung *f*. — **2.** Verstoßung *f*, Relegation *f*. — **3.** *med.* Abführen *n*.
expulsive (⌒ßiw) *a.* **1.** aus-, ver-treibend. — **2.** *med.* abführend.
expunge (ᵉˢ̈ᵗß-pōʳ′nd𝔊) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** aus-, durch-streichen. — **2.** *fig.* (ver)tilgen.
expurgate (ᵉˢ̈ᵗß-pōʳ′-gēt od. ɛʳ′ß-pᵘʳ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. Buch ꝛc. von Anstößigem ꝛc. reinigen, säubern; Irrtümer berichtigen.
expurgation (ɛk̈ß-pᵘʳ-gēʳ′-ſchᵒn) [lt.] *s.* Reinigung *f*, Berichtigung *f*.
expurgator (ᵉˢ̈ᵗß-pōʳ′-gᵃ-tᵉʳ od. ɛʳ′ß-pᵘʳ-gē-tᵉʳ) *s.* Säuberer *m*, Berichtiger *m*.
expurgatory ⌂ (ᵉˢ̈ᵗß-pōʳ′-gᵃ-tᵒ-rᵉ) [lt.] *a.* **1.** reinigend; berichtigend; *eccl.* ~ index [lt. *index expurgato'rius*] Reinigungs-Katalog *m* (Verzeichnis von Büchern, die vom Papste so lange verboten sind, bis sie von Irrtümern ꝛc. gereinigt). — **2.** *med.* reinigend.
exquisite (ɛʳ′ß-kwᵒ-ſit) [lt. *exquisi'tus*, v. *exqui'rere*] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) **1.** meist: ausgesucht (*g.s.* u. *b.s.*), (aus)erlesen, köstlich, vorzüglich. — **2.** (Freude, Schmerz ꝛc.) sehr heftig, sehr empfindlich. — **3.** *fig.* feinsinnig; vollkommen. — **II** *s.*, *iro.* **4.** feiner Weltmann. — **5.** fast †: Stutzer *m*.
exquisitely (ɛʳ′ß-kwᵒ-ſit-lᵉ) *adv.* ausnehmend, ungemein, höchst; genau.
exquisiteness (⌒nᵉß) *s.* **1.** Vorzüglichkeit *f*, Vortrefflichkeit *f*. — **2.** Genauigkeit *f*. — **3.** Heftigkeit *f*, Stärke *f* e-s Schmerzes ꝛc.
Exr. *abbr.* = executor.
exsanguinous (ᵉˢ̈ᵗß-ßäʳ′nᵉ-gwᵒ-nöß) *a.*, *med.* blut-arm, -leer.
exscind (ᵉˢ̈ᵗß-ßiʳ′nd) [lt.] *v/a.* ①a. **1.** heraus-schneiden. — **2.** *fig.* ausstoßen.
exsect ⌂ (ᵉˢ̈ᵗß-ßɛʳ′kt) [lt.] *v/a.* ①a. (her-)aus-, weg-schneiden. [Ab-schneiden *n*.]
exsection ⌂ (ᵉˢ̈ᵗß-ßɛʳ′-ſchᵒn) [lt.] *s.* Aus-,
exsert ⌂ (ᵉˢ̈ᵗß-ßɛʳ′t), ~ed ⌂ (ᵉˢ̈ᵗß-ßɛʳ′-tᵉd) [lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* hervorgestreckt.
exsiccant ⌂ (ᵉˢ̈ᵗß-ßiʳ′ſ-ᵒnt) [lt.] *a.* und *s.* (bsd. *med.*) austrocknend(es Mittel).
exsiccate ⌂ (ᵉˢ̈ᵗß-ßiʳ′ſ-ēt od. ɛʳ′ß-ſᵉ-ket) *v/a.* ①b. austrocknen. [trocknung *f*.]
exsiccation ⌂ (ɛʳ′ß-ſᵉ-tōʳ-ſchᵒn) *s.* Aus-
exstipulate ⌂ ♀ (ᵉˢ̈ᵗß-tiʳ′p-iᵘ-lät) *a.* ohne Nebenblätter. [trocken.]
exsuccous ⌂ (ᵉˢ̈ᵗß-ßöʳ′ß-ßß) [lt.] *a.* saftlos,
extant (ɛʳ′ß-tᵃnt, *CT.D.* a. ᵉˢ̈ᵗß-täʳ′nt) [lt.] *a.* (auch nach dem *s.*) (jetzt) bestehend; noch vorhanden; gegenwärtig.
☞ **extasy**, &c. ſ. ecstasy, &c.
extemporaneous (ᵉˢ̈ᵗß-tōm-pᵒ-neʳ′-nᵉ-ᵒß) *a.* □ extemporiert, unvorbereitet, aus dem Stegreif (gehalten ꝛc.). [bereitetheit *f*.]
extemporaneousness (⌒nᵉß) *s.* Unvor-
extemporary (ᵉˢ̈ᵗß-tōʳ′m-pᵒ-rᵃ-nᵉ) *a.* (~lly *adv.*) unvorbereitet, aus dem Stegreif (gehalten ꝛc.); ~ speaker Improvisa'tor *m*.
extempore (⌒nī) [lt. *id.*] *adv.* und *a.* unvorbereitet, aus dem Stegreif.
extemporise ④ (ᵉˢ̈ᵗß-tōʳ′m-pᵒ-näſſ) *v/a.* u. *v/n.* ①b. extemporieren, unvorbereitet schreiben, sprechen ꝛc.
extemporiser ④ (⌒näſ-ſᵉʳ) *s.* unvorbereiteter Sprecher, Improvisa'tor *m*.
extend (ᵉˢ̈ᵗß-teʳ′nd) [lt.] ①a. **I** *v/a.* **1.** ausdehnen, -breiten. — **2.** verlängern, strecken; ausziehen. — **3.** *fig.* erweitern, vergrößern; weiterführen. — **II** *v/n.* **4.** sich ausdehnen, sich erstrecken; reichen (over über, to bis).
extender (ᵉˢ̈ᵗß-teʳ′n-dᵉʳ) *s.* **1.** Strecker(in) ꝛc. — **2.** ⊙ Weberei: Schlichtkamm *m*.
extendible (ᵉˢ̈ᵗß-teʳ′n-dibl) *a.* **1.** (aus)dehnbar, streckbar. — **2.** sich erstreckend (to auf).
extensibility (ᵉˢ̈ᵗß-ten-ß̈ᵉ-bl′ſ-ᵉ-tᵉ) *s.* Ausdehnbarkeit *f*.
extensible (ᵉˢ̈ᵗß-teʳ′n-ßibl) *a.* ausdehnbar.
extension (ᵉˢ̈ᵗß-teʳ′n-ſchᵒn) [lt.] *s.* **1.** Ausdehnen *n*, Ausdehnung *f*. — **2.** *fig.* Erweiterung *f*, Vergrößerung *f*.
extensional (ᵉˢ̈ᵗß-teʳ′n-ſchᵒ-nᵃl) *a.* ausgedehnt, räumlich. [terung der Rechte ꝛc. ist.]
extensionist (⌒nißt) *s.* j. der für Erwei-
extensive (ᵉˢ̈ᵗß-teʳ′n-ßiw) [fr.] *a.* □ (ſ. ~ly) ausgedehnt, weit, umfassend, sich weit erstreckend (a. *fig.*). [Weise, weitläufig.]
extensively (⌒-lᵉ) *adv.* in umfassender
extensiveness (⌒nᵉß) *s.* Ausdehnung *f*, Weite *f*, Umfang *m*.
extensor ⌂ (ᵉˢ̈ᵗß-teʳ′n-ßᵉʳ) *s.*, *anat.* Streckmuskel *m*.
extent (ᵉˢ̈ᵗß-teʳ′nt) [lt. *extent-us*, von *exte'ndere*] *s.* **1.** Ausdehnung *f*, Weite *f*, Größe *f*, Umfang *m*; to the ~ of bis zum Betrage von; to a large (oder great) ~ in hohem Grade; to a certain ~ gewissermaßen. — **2.** jur.: a) Abschätzung *f* von Ländereien; b) gerichtliche Beschlagnahme.
extenuate (ᵉˢ̈ᵗß-teʳ′n-iᵘ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** ✎ verdünnen; entkräften, schwächen. — **2.** *fig.* verringern, verkleinern, beschönigen, bemänteln; ~ing circumstances *pl.* mildernde Umstände *m/pl.*
extenuation (ᵉˢ̈ᵗß-tēn-iᵘ-ē′-ſchᵒn) [lt.] *s.* **1.** ✎ Dünn-machen *n*, Abmagerung *f*. — **2.** *fig.* Abschwächung *f*, Milderung *f*, Beschönigung *f* (*ant.* aggravation).
extenuator (ᵉˢ̈ᵗß-teʳ′n-iᵘ-ē-tᵉʳ) *s.* Verringerer *m*; Beschöniger *m*. [ringernd, mildernd.]
extenuatory (ᵉˢ̈ᵗß-teʳ′n-iᵘ-ᵃ-tᵒ-rᵉ) *a.* ver-
exterior (ᵉˢ̈ᵗß-tiʳ′-rᵉ-ᵃʳ) [lt.] **I** *a.* □ **1.** äußerlich, äußere(r, s); Außen-... — **2.** auswärtig. — **II** *s.* (oft ~s *pl.*) **3.** das Äußere; Außenseite *f*. — *Syn.* ſ. external.
exteriority (ᵉˢ̈ᵗß-ti-rᵉ-ᵒ-rᵒ′-tᵉ) *s.* Außenseite *f*; Äußerlichkeit *f*.
exterminate (ᵉˢ̈ᵗß-tōʳ′-mᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** ✎ vertreiben. — **2.** ausrotten, vertilgen. — **3.** *math.* wegschaffen, eliminieren.
extermination (ᵉˢ̈ᵗß-tōʳ-mᵉ-neʳ′-ſchᵒn) *s.* **1.** Ausrottung *f*, Vertilgung *f*. — **2.** *math.* Wegschaffung *f*, Elimination *f*. [rotter.]
exterminator (ᵉˢ̈ᵗß-tōʳ′-mᵉ-nē-tᵉʳ) *s.* Aus-
exterminatory (ᵉˢ̈ᵗß-tōʳ′-mᵉ-nᵃ-tᵒ-rᵉ) *a.* vertilgend; ~ war Vernichtungskrieg *m*.
external (ᵉˢ̈ᵗß-tōʳ′-nᵉl) **I** *a.* □ **1.** außen befindlich, äußer(lich), äußerst. — **2.** auswärtig. — **II** *s.* (meist ~s *pl.*) **3.** das Äußere; äußere Form. — **4.** äußere Gebräuche *m/pl.* od. Formen *f/pl.* — *Syn.* *outward* allg. Ausdruck für „äußer, äußerlich" (*ant.* inward); *external* außen befindlich (*ant.* internal); *exterior* die Außenseite oder die Oberfläche betr. (*ant.* interior); *extrinsic* nicht zum inneren Wesen e-r Sache gehörig (*ant.* intrinsic).
externality (ɛʳ′ß-tᵉʳ-näʳ′l-ᵒ-tᵉ) *s.* **1.** ⌂ *phls.* Existe'nz *f* außerhalb des Wahrnehmenden, Gegenständlichkeit *f*. — **2.** Äußerlichkeit *f*.
extinct (ᵉˢ̈ᵗß-tiʳ′nᵉkt) [lt.] *a.* **1.** ausgelöscht, erloschen. — **2.** *fig.* ausgestorben, untergegangen (Rasse); aufgehoben (Gesetz).
extinction (ᵉˢ̈ᵗß-tiʳ′nᵉk-ſchᵒn) [lt.] *s.* **1.** Auslöschen *n*, Erlöschen *n*. — **2.** *fig.* Aussterben *n*. — **3.** *fig.* Ausrottung *f*, Vertilgung *f*; Untergang *m*. — **4.** Tilgung *f*.
extinguish (ᵉˢ̈ᵗß-tiʳ′nᵘ-gwiſch) [lt. *exti'nguere*] *v/a.* ①c. **1.** auslöschen, dämpfen, ersticken; *fig.* verdunkeln, in den Schatten stellen. — **2.** *fig.* vernichten, zerstören. — **3.** abschaffen, aufheben; tilgen.
extinguishable (⌒-ᵘbl) *a.* auslöschbar, zerstörbar, tilgbar.
extinguisher (⌒ᵉʳ) *s.* **1.** Auslöscher *m*. — **2.** Löſch-hütchen *n* (für Lichte ꝛc.).
extinguishment (⌒mᵉnt) *s.* **1.** Aus-, Erlöschen *n*. — **2.** *fig.* Dämpfung *f*; Aufhebung *f*; Vernichtung *f*; Tilgung *f*.
extirpate (ᵉˢ̈ᵗß-tōʳ′- od. ɛʳ′ß-tᵉʳ-pet) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** ausrotten, vernichten, vertilgen. — **2.** *surg.* exstirpieren.
extirpation (ɛk̈ß-tᵉʳ-peʳ-ſchᵒn) [lt.] *s.* **1.** Ausrottung *f*. — **2.** *surg.* Exstirpation *f*.
extirpator (ᵉˢ̈ᵗß-tōʳ′-pᵃ-tᵉʳ oder ɛʳ′ß-tᵉʳ-pē-tᵉʳ) *s.* **1.** Ausrotter *m*, Zerstörer *m*. — **2.** *agr.* Exstirpa'tor *m*, Schar-egge *f*.
extol (ᵉˢ̈ᵗß-tōʳ′l, ⌒tōʳ′l) [lt.] *v/a.* ①e. erheben, loben. [preiser *m*.]
extoller (ᵉˢ̈ᵗß-tōʳ′l-ᵉʳ, *CT.D.* ⌒tōʳ′-lᵉʳ) *s.* Lob-
extorsive (ᵉˢ̈ᵗß-tōʳ′-ßiw) *a.* □ erpressend, erzwungen; ~ gains *pl.* wucherischer Gewinn.

extort (ᵉˈkßˈ-tōᵊˈt) [lt. *extortus*, von *extorque're*] *v/a.* ①a. 1. erpressen, erzwingen, abnötigen, mit Gewalt entreißen (a th. from a p. j-m et.). — 2. jur.: unter dem Scheine des Rechts et. nehmen.

extortion (ᵉˈkßˈ-tōᵊˈ-ſchᵊn) *s.* Erpressung *f.*

extortionary (~ſchᵊ-nᵉ-reᵊ) *a.* Erpressungs-...

extortionate (ᵉˈkßˈ-tōᵊˈ-ſchᵊ-nät) *a.* 1. erpressend, bedrückend. – 2. übermäßig (Preis).

extortioner (ᵉˈkßˈ-tōᵊˈ-ſchᵊ-nᵊʳ) *s.* Erpresser *m*; Wucherer *m*.

extra (ēˈkßˈ-traa) [lt.] **I** *a.* 1. Extra-..., Sonder-...; ungewöhnlich, außerordentlich; Neben-... (vielfach in Zssgn); ♀. — **II** *s.* 2. das Außergewöhnliche. — 3. F ~s *pl.* = ~ charges, ~ pay, ~ work (s. ~ 1 ♀). — **III** F *adv.* 4. extra, besonders.

Zu ~ 1: ☻ ~ charges *pl.* Nebenkosten *pl.*; -spesen *pl.*; ☻ ~ draft Extragutgewicht *n*; F I had an ~ sleep ich blieb länger als gewöhnlich liegen; ~ pay Zulage *f*, Extrabezahlung *f*; ~ work Extra-arbeit *f*, Schule: Strafarbeit *f*.

extract¹ (ᵉˈkßˈ-traäˈkt) [lt. *extra'ctus*, von *extra'here*] *v/a.* ①a. 1. (her)ausziehen. — 2. *chm.*, *pharm.* (from) extrahieren, ausziehen. — 3. *math.* Wurzel ausziehen.

extract² (ēˈkßˈ-traäkt) *s.* 1. Auszug *m*, Zita't *n*. — 2. *chm.*, *pharm.* Auszug *m*, Extra'kt *m* (auch *fig.*). [*a.* ausziehbar.]

extractable (ᵉˈkßˈ-traäˈk-tᵊbl), **~ible** (~tibl)

extraction (ᵉˈkßˈ-traäˈk-tſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Aus-, Heraus-ziehen *n*. — 2. Auszug *m* aus einem Buche ꝛc. — 3. Abkunft *f*, Herkunft *f*.

extractive (ᵉˈkßˈ-traäˈk-tiw) [fr.] *a.* 1. ausziehbar. — 2. *chm.*, &c. Extrakti'v-...

extractor (~tᵊʳ) [lt.] *s.* 1. Ausziehende(r, s). — 2. *surg.* (Geburts-, Stein-, Zahn-) Zange *f*.

extradition (eˈkßˈ-traäˈ-diˈ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Auslieferung *f* von Verbrechern.

extra*foliaceous* ♂ ♀ (ēˈkßˈ-traa-fō-lᵉ-ēˈ-ſchᵊß) *a.* außerhalb der Blätter.

~judicial (ēˈkßˈ-traa-bG(j)ᵘ-diˈ-ſchᵊl) *a.* □ jur.: außergerichtlich. [außerweltlich.]

~mundane ♂ (eˈkßˈ-traa-mōˈn-dēn) [lt.] *a.*

~mural (ēˈkßˈ-traa-mjuˈr-nᵊl) *a.* außerhalb der Mauern einer Stadt, einer Universität.

extraneous (ᵉˈkßˈ-traeˈ-neᵊ-ßß) *a.* □ nicht wesentlich (zu einer Sache gehörig); fremd. — *Syn. strange* fremd, unbekannt; *foreign* fremd, auswärtig, ausländisch.

extra-official (ēˈkßˈ-traa-ō-fiˈ-ſchᵊl) *a.* außer-amtlich.

extra*ordinarily* (ēˈkßˈ-traäˈ-ōᵊˈ- od. ᵉˈkßˈ-traōᵊˈ-dᵉ-nᵊ-reᵊ) *adv.* außerordentlich, besonders.

~ordinary (~nᵊ-reᵊ) [fr.] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. außerordentlich, außer-, un-gewöhnlich; selten, merkwürdig. — 2. besonder, speziell; Extra-... — **II** *s.* (meist *pl.* ~ies, ~nᵊſ) 3. das Besondere, Außergewöhnliche.

~parochial (eˈkßˈ-traa-päˈ-rōˈ-keᵊl) *a.* □ außerhalb des Kirchspiels befindlich.

~professional (eˈkßˈ-traa-praäˈ-ſēˈ-ſch-ᵊ-nᵊl) *a.* nicht zum Beruf gehörig.

~tropical (eˈkßˈ-traa-traōˈp-ᵊ-lᵊl) *a.* außerhalb der Tropen.

extravagance (ᵉˈkßˈ-traäˈw-ᵊ-gᵊnß) [lt.; fr.] *s.* 1. ↖ Ab-, Umher-schweifen *n*. — 2. *fig.* Extravaga'nz *f*: a) Übertreibung *f*, Übermaß *n*, übermäßige Heftigkeit der Leidenschaften; b) Verschwendung *f*, Ausschweifung *f*; c) Überspanntheit *f*, Ungereimtheit *f*.

extravagant (ᵉˈkßˈ-traäˈw-ᵊ-gᵊnt) *a.* □ 1. ↖ umherschweifend. — 2. ausschweifend; unbesonnen, thöricht; sonderbar, überspannt. — 3. verschwenderisch, übermäßig.

extravaganza (ᵉˈkßˈ-traäw-ᵊ-gäˈn-ſa) [it. *estr...*] *s.* 1. ♪ scheinbar regellose Komposition. — 2. ↖ *thea.* phantastische (Zauber-) Posse, Ausstattungsstück *n* (auch fairy ~).

extravasate ♂ (ᵉˈkßˈ-traäˈw-ᵊ-ßet) *v/n.* ①b. *med.* aus den Gefäßen heraustreten (Blut).

extravasation ♂ (ᵉˈkßˈ-traäw-ᵊ-ßēˈ-ſchᵊn) *s.*, *med.* Austritt *m*, Erguß *m* (Blut ꝛc.).

extreme (ᵉˈkßˈ-traiˈm, *SH.* mßt eˈkßˈ-traim) [lt.] **I** *a.* □ 1. äußerst, letzt. — 2. *fig.* äußerst, höchst, ungemein, sehr groß, sehr heftig. — 3. sehr genau oder strenge. — 4. ♪ erhöht; übermäßig (Interva'll). — **II** *s.* 5. (oft ~s *pl.*) äußerstes Ende; äußerste Grenze; das Äußerste; höchster Grad; Extre'm *n*; to carry to ~s auf die Spitze treiben; ~s meet die Extreme berühren sich.

extremist (ᵉˈkßˈ-traiˈ-mißt) *s.* Anhänger *m* extre'mer Anschauungen; *pol.* (Ultra-) Radikaler *m*.

extremity (ᵉˈkßˈ-traäˈm-ᵊ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉſ) [lt. *extre'mitas*] *s.* 1. das Äußerste; äußerstes Ende. — 2. *fig.* höchster Grad, höchste Verlegenheit, äußerste Not. — 3. *fig.* verzweifelter Entschluß. — 4. ~ies *pl.* Extremitä'ten *pl.*, Gliedmaßen *pl.*

extricable (ēˈkßˈ-traᵊ-kᵊbl) [lt.] *a.* 1. (from) herausziehbar. — 2. vermeidlich.

extricate (~kät) [lt.] *v/a.* ①b. herauswickeln, -reißen; freimachen (from aus, von).

extrication (eˈkßˈ-traᵊ-keᵊ-ſchᵊn) *s.* Herauswickelung *f*; Frei-, Los-machen *n*.

extrinsic (ᵉˈkßˈ-traiˈn-ßik) [lt.] *a.* äußerlich, von außen. — *Syn.* s. external.

extrorse ♂ (ᵉˈkßˈ-traōˈrß) [lt.] *a.* □ *zo.* u. ♀ auswärts gewendet. [stoßen, verdrängen.]

extrude (ᵉˈkßˈ-traūˈd) [lt.] *v/a.* ①b. aus-,

extrusion (ᵉˈkßˈ-traūˈr-gᵊn) *s.* Ausstoßung *f*.

extuberance ♂ † (ᵉˈkßˈ-tjūˈ-bᵊ-nᵊnß) *s.*, *med.* Anschwellung *f*, Geschwulst *f*.

exuberance (ᵉgˈ-fjūˈ- od. ᵉˈt-ßjūˈ-bᵊ-nᵊnß) [lt.] *s.* Überfluß *m*, Fülle *f*, Üppigkeit *f*, Überschwenglichkeit *f*. [= exuberance.]

exuberancy (~nᵊnß) *pl.* ~ies (~ßᵊſ) *s.*

exuberant (~nᵊnt) [lt.] *a.* □ üppig (wuchernd), überreichlich, überschwenglich.

exudation ♂ (eg-jiᵘ- oder eˈt-ßiᵘ-deˈ-ſchᵊn) *s.* Ausschwitzung *f*. [Ausschwitzungs-...]

exudative ♂ (ᵉgˈ-fjūˈ- od. ᵉˈt-ßjuˈ-dᵊ-tiw) *a.*

exude ♂ (ᵉg-fjūˈd oder ᵉˈt-ßjūˈd) [lt.] ①b. **I** *v/a.* aus-schwitzen, -scheiden. — **II** *v/n.* ausgeschieden werden.

exulceration (ᵉg-fölˈ-ßᵊ-neᵊ-ſchᵊn) *s.* 1. *med.* Schwären *n*, Geschwürsbildung *f*. — 2. *fig.* Erbitterung *f*, Verbitterung *f*.

exult (ᵉg-fölˈt) [lt.] *v/n.* ①a. frohlocken, jauchzen, triumphieren (at, over, in über).

exultant (ᵉg-fölˈ-tᵊnt) *a.* frohlockend.

exultation (eˈl-ßöl- od. eg-föl-teᵊ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Frohlocken *n*, Jauchzen *n*, Triumph *m*.

exulting (ᵉg-fölˈ-tinᵊ) *a.* □ frohlockend.

exuviæ ♂ (ᵉg-fjūˈ- od. ᵉˈt-ßjūˈ-bᵊ-i) [lt.] *s/pl.* 1. *zo.* abgeworfene Haut, Schalen ꝛc. — 2. *geol.* fossi'le tierische Reste *m/pl.*

exuviation ♂ (ᵉg-fjū- od. ᵉˈt-ßjū-wᵊ-eᵊ-ſchᵊn) *s.* Ablegen *n* der Haut, Schale ꝛc., Häutung *f*.

eyas (aiˈ-ᵊß) [a/f. *niais*, lt. *nidus*] *orn.* **I** *s.* (*pl.* ~es, ~ᵊ-ßᵊſ) Nestling *m*, Nestfalke *m* (*a. fig.*). — **II** † *a.* unbefiedert.

eye¹ (aī; *Hom.* aye, I) [a/c. *eáge*, dtsch Auge; lt. *oc(ulus)*] *s.* 1. Auge *n* ♀. — 2. *fig.* Auge *n*; Blick *m*; ♀. — 3. *fig.* Gesicht *n*, Gesichtskreis *m*, Gegenwart *f*; ⚓ Richtung *f*; ♀. — 4. *fig.* Sinn *m* für, Meinung *f*. — 5. Lichtschimmer *m*, Glanz *m* eines Edelsteines. — 6. etwas Augenförmiges, augenförmige Öffnung, bsd. an Werkzeugen, Rädern ꝛc.: a) Öhr *n* der Nadel; b) Auge *n*, Stielloch *n* des Hammers, Beiles ꝛc.; c) Öse *f* an Kleidern; d) *vet.* Kennung *f* (kleiner schwarzer Punkt auf d. Zähnen des Pferdes); e) ♀ u. *hort.* Auge *n*, Knospe *f*; Narbe *f*, Nabel *m* am Samen; f) Loch *n* im Käse, Brot; g) ⚓ Auge *n* eines Taues ꝛc.

Zu eye 1: by the ~ mit dem Auge, *fig.* dem Augenscheine nach; up to one's ~s bis über die Ohren; P all my ~ (and Betty Martin)! dummes Zeug!

Zu eye 2: to give an ~ to ein Auge haben auf, anblicken; to have in one's ~ im Auge haben, beobachten; to have an ~ to oder upon es abgesehen haben auf, achten auf; to keep an ~ on, auch: to keep a close, steady, strict ~ on ein wachsames Auge haben auf, mit den Augen verfolgen; F to set oder to lay ~s on zu Gesicht bekommen, sehen; with an ~ to mit Rücksicht auf.

Zu eye 3: to come to the ~ of a p. j-m vor Augen od. zu Gesicht kommen; in the ~s of vor Augen, angesichts (*gen.*); ⚓ to go right in the wind's ~ gerade in den Wind segeln.

eye² (aī) *v/a.* ①b. 1. anschauen, betrachten; F angucken, beäugeln; to ~ a p. over j-n mustern. — 2. ⊕ Ösen öhren.

eye³ (aī) [*a nye*, *an eye*, lt. *nidus* Nest] *s.* Brut *f*, Geheck *n*; *hunt.* Kette *f* Fasanen.

eyeball (aīˈ-bäl) *s.*, *anat.* Aug-apfel *m*.

eyebeam ⑤ (~bim) *s.* Strahl *m* des Auges.

eye-bolt ⊕ (~bölt) *s.* Auge-, Ring-bolzen *m*.

eyebright ♀ (aīˈ-braāit) *s.* Augentrost *m*.

eyebrow (aīˈ-braū) *s.* Augenbraue *f*.

eyed (aīd) *a.* beaugt, mit Augen versehen; in Zssgn: ...äugig; black-~, schwarz-äugig.

eye-flap (aīˈ-fläp) *s.* Scheuleder *n* für Pferde.

eye-glass (aīˈ-glaß) *s.*, *opt.* Augenglas *n*; (double) ~es *pl.* Kneifer *m*; Lorgne'tte *f*.

eyehole ⑤ (aīˈ-hōl) *s.* Guckloch *n* an der Maske, dem Vorhang, der Thür ꝛc.

eyelash (aīˈ-läſch), *pl.* ~es (~ᵊſ) *s.* Augenwimper *f*.

eyeless (aīˈ-lᵉß) *a.* augenlos, blind.

eyelet (aīˈ-lᵉt) [fr. *œillet*] *s.* kleine runde Öffnung; ⊕ *arch.* Dachluke *f*.

eyeleteer ⊕ (aī-lᵉ-tīᵊˈ) *s.* Loch-eisen *n*.

eyelid (aīˈ-lid) *s.* Augenlid *n*.

eye-piece ⑤ (aīˈ-piß) *s.*, *opt.* Okula'r *n*.

eye-salve (aīˈ-säw) *s.* Augensalbe *f*.

eye-service ↖ (aīˈ-ßöᵊˈ-wiß) *s.* Augendienst *m*; Dienstleistung *f* nur unter Aufsicht des Herrn. [sichtssinn *m*.]

eyesight ⑥ (aīˈ-ßaīt) *s.* Gesicht *n*, Ge-

eyesore ⑤ (aīˈ-ßōᵊ ⑥) *s.* 1. *med.* Gerstenkorn *n*. — 2. *fig.* et. das Auge Beleidigendes: he is an ~ to me er ist mir ein Dorn im Auge.

eye-spot (aīˈ-ßpöt) *s.*, *zo.* Augenfleck *m*.

eye-stone (aīˈ-ßtōn) *s.* Krebs-, Augen-stein *m* (um Gegenstände aus dem Auge zu entfernen).

eye-tooth (aīˈ-tūth) *s.* Augenzahn *m*.

eye-wash (~woſch) *s.*, *med.* Augenwasser *n*.

eye-water (aīˈ-wä-tᵊʳ) *s.* 1. = eye-wash. 2. *anat.* Augenflüssigkeit *f*, Glaskörper *m*.

eye-witness (aīˈ-wit-nᵊß) *s.* Augenzeuge *m*.

eyne † (aīn) *s/pl.* von eye¹.

eyot (aīˈ-ᵊt) *s.* = ait¹.

Eyre¹ (aᵊ) *npr.* (Pers.).

eyre² † (aᵊ) [a/f. *oire*, lt. *iter*] *s.* ehm. jur.: Herumreisen *n* von Richtern; justices *pl.* in ~ wandernde Richter *m/pl.*

eyrie, **~y** (aˈ-rᵉ, aīˈ-rᵉ od. iˈ-rᵉ) *s.* = aerie.

Ezekiel (ᵉˈ-ſiˈ-tᵊl) *npr.* Hese'kiel (Prophet).

Ezra (eˈſ-ra) *npr.*, *bibl.* Esra *m*.

F

F, f (ef) *s.* 1. F, f *n* (sechster Buchstabe). — 2. ♪ F sharp (F ♯) Fis *n*; F flat (F ♭) Fes *n*.
F. *abbr.* = Fahrenheit; fellow; Friday.
F. oder **f.** *abbr.* = ❀ farthing(s *pl.*); feet; feminine; *fiat* [lt.] (es werde gemacht!); fine; ❀ florin(s *pl.*); folio; foot; franc(s *pl.*).
Fa. *abbr.* = Florida.
fabaceous ☘ ♀ (fä-bē′-schᵉßˢ) [lt.] *a.* bohnen-artig; bohnen-
Fabian (fē′-bᵉⁿ) [**Fabius**] *a.* fabisch, *fig.* zaudernd, aufschiebend, unentschlossen.
Fabius (fē′-bᵉ.ßˢ) *npr.* (röm. Familienname); bld. ~ Cunctator Fa'bius der Zauderer.
fable (febl) [lt. *fa'bula*] **I** *s.* 1. Fabel *f.* — 2. Sage *f*, Märchen *n.* — 3. erdichtete Geschichte; Lüge *f.* — 4. Fabel *f* e-s Dramas. **II** *v/n.* u. *v/a.* ① b. 5. (er)dichten; fabeln.
fabled (febld) *a.* 1. erdichtet, der Sage angehörend, fabelhaft. — 2. in Fabeln oder Sagen gepriesen. [Märchen-erzähler *m.*]
fabler (fē′-blᵉʳ) *s.* Fabeldichter *m*, Fabel-,
fabric (fä′b-nik) [fr. *fabrique*] *s.* 1. allg.: Zusammensetzung *f*, Herstellung *f* (a. *fig*). — 2. *arch.*: a) Gefüge *n*, Struktu'r *f*; b) Bau *m*, Gebäude *n.* — 3. ❀ Fabrika't *n*; Gewebe *n*, Stoff *m*, Zeug *n*.
fabricate (fä′b-nᵉˢ-kēt) [lt. *p.p. fabricat-us*] *v/a.* ① b. 1. verfertigen, fabrizieren, herstellen. — 2. (er)bauen, aufführen, errichten. — 3. ersinnen, erfinden, erdichten; Falsches, Lügen aushecken; Zeugnis ꝛc. fälschen.
fabrication (fäb-nᵉˢ-ke′-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. ⊕ Herstellung *f*, An-, Ver-fertigung *f*, Fabrikation *f.* — 2. Errichtung *f*; Bau *m* (a. *fig.*). — 3. *fig.* Erdichtung *f*, Erfindung *f*, Lüge *f*, Fälschung *f* (*Syn.* f. fiction).
fabricator (fä′b-nᵉ-ke-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Hersteller *m*, Verfertiger *m* ꝛc., Fabrika'nt *m.* — 2. Erbauer *m*, Errichter *m* (auch *fig.*); *poet.* Schöpfer *m.* — 3. Erfinder *m* v. Lügen.
Fabricius (fä-bni′sch-ᵉˢßˢ) *npr.* (Prin., bld. röm. Familienname). [Fabeldichter *m.*]
fabulist (fä′b-liˢᵉ-ßßt) *s.* Fabuli'st *m*,
fabulous (fä′b-liˢᵉ-ßßˢ) [lt. *fabulo'sus*] *a.* □ 1. erdichtet; sagenhaft. — 2. F unglaublich, fabelhaft. — 3. fabulierend, fabelreich.
fabulousness (~-nᵉßˢ) *s.* Fabelhaftigkeit *f.*
façade (fä-sä′d, fä-ßē′d) [fr.] *s.*, *arch.* Fassa'de *f*, Vorderseite *f* eines Gebäudes.
face[1] (fēßˢ) [a/f. *face*, lt. *fa'ies*] *s.* 1. Gesicht *n*, Angesicht *n*, Antlitz *n* (a. *fig.*); ☹. — 2. Gesichtsausdruck *m*, Aussehen *n*, Miene *f*; ☹. — 3. günstige Miene; Gunst *f*; ☹. — 4. Fratze *f*, Grimasse *f*; to make ~s at a p. j-m Gesichter schneiden. — 5. *fig.* Stirn *f*, Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f* (— check 2); ☹. — 6. *fig.* Gegenwart *f*, Anblick *m*, Angesicht *n* (zW. der Gefahr); ☹. — 7. *fig.* das Äußere; (äußere) Gestalt; Anstrich *m*, Anschein *m.* — 8. ❀ und jur.: genauer Wortlaut eines Geschäftspapiers. — 9. die dem Beschauer zugekehrte oder hauptsächlich in Betracht kommende Seite eines Gegenstandes: Vorderseite *f*; Zifferblatt *n* der Uhr. — 10. *geom.*, &c. Fläche *f.* — 11. *num.* ~ of a coin Bildseite *f*, Avers *m.* — 12. *arch.* = façade. — *Syn.* f. countenance.
Zu face[1] 1: ✕ about ~!, kehrt!; to look in a p.'s ~ j-m ins Gesicht sehen.
Zu ~ 2: to have a good ~ gut aussehen; to put a bold ~ on a th. sich etwas nicht sehr zu Herzen nehmen.
Zu ~ 3: to set one's ~ against sich widersetzen (*dat.*), nicht leiden können.
Zu ~ 5: P he's got some ~ (on him) an Unverschämtheit fehlt es ihm nicht; to have the ~ to ... so unverschämt sein, die Stirn haben zu ...; *Am.*, *sl.* to run one's ~ Kredit' auf sein bloßes Gesicht oder durch keckes Auftreten erlangen.
Zu face[1] 6: before the ~ of vor j-s Angesicht, in j-s Gegenwart; from the ~ of aus j-s Gegenwart fort; in bzw. into the ~ of angesichts, in Gegenwart (*gen.*), vor; to fly in(to) the ~ of a p. j-m zu Leibe gehen oder Trotz bieten, j-n grob beleidigen; to laugh in a p.'s ~ j-m ins Gesicht lachen; to shut the door in a p.'s ~ j-m die Thür vor der Nase zumachen; to a p.'s ~ j-m bzw. j-n ins Gesicht; ,, to ~: a) von Angesicht zu Angesicht, direkt, persönlich, b) (with) gegenüber, vor (*dat.*), in Gegenwart, angesichts (*gen.*), c) *fig.* kühn, keck.
face[2] (feßˢ) [m/c. *facen*] ① b. **I** *v/a.* 1. j-m das Gesicht zuwenden; (von Dingen) die Vorder- oder Front-seite wenden nach oder zu; gegenüber-sein, -liegen, -sitzen, -stehen, -treten (*dat.*); Fenster ꝛc. hinausgehen nach oder auf. — 2. et. so stellen oder legen, daß seine Haupt- od. Vorder-seite dem Beschauer zugekehrt ist; umkehren, umwenden. — 3. mutig, keck od. unverschämt entgegentreten (*dat.*); die Stirn (oder Trotz) bieten, trotzen (*dat.*); to ~ the consequences sich auf die Folgen gefaßt machen. — 4. die Oberfläche einer Sache bedecken oder belegen (with mit); ⊕ *arch.* verblenden, verkleiden, belegen. — 5. ⊕ Schneiderei: besetzen, einfassen. — 6. to ~ down (od. out) j-m keck gegenübertreten; j-n verblüffen. — 7. to ~ a th. out et. keck, unverschämt behaupten od. durchsetzen. — **II** *v/n.* 8. das Gesicht wenden, sich drehen (to, towards nach); to ~ about sich umkehren (a. *fig.*); bld. ✕ right ~! rechts um!
face-*ache* (fēˢ′ß-ēt), **~-ague** (~-ē-gliᵘ) *s.*, *med.* Gesichtsschmerz *m.* [Toten-]
~-cloth (~-klōth) *s.* Gesichtstuch *n* eines
faced (feßˢt) *a.* bld. in Zssgn: mit (einem) ... Gesicht, Zifferblatt ꝛc. (versehen).
face-*guard* (fēˢ′ß-gä′d) *s.* 1. (Schutz-, Draht-)Maske *f* für Arbeiter, Fechter ꝛc. — 2. ✕ schützender Helmvorsprung.
~-painting (~-pē′n-tinᵍ) *s.* 1. ✎ Porträtmalerei *f.* — 2. *co.* Schminken *n.*
facer (fēˢ′-ßᵉʳ) *s.* 1. † unverschämter Mensch. — 2. *sl.* heftiger Schlag ins Gesicht (a. *fig.*).
facet (fä′ß-ᵉt) [fr. *facette*] *s.* 1. kleine (Ober-)Fläche. — 2. Face'tte *f* eines geschliffenen Edelsteines, *ent.* eines Facetten-auges.
facetiæ (fä-ßi′ᵉ-schᵉ-i) [lt.] *s/pl.* witzige Aussprüche *m/pl.* [drollig, spaßhaft, lustig.]
facetious (fä-ßi′ᵉ-schᵉßˢ) [lt.] *a.* □ witzig;
facetiousness (~-nᵉßˢ) *s.* Scherzhaftigkeit *f*, Witzigkeit *f.* [*m* einer Banknote ꝛc.]
face-value ❀ ((fēˢ′ß-wäl-iᵘ) *s.* Nennwert
facial (fēˢ′-schᵉ-l od. ~-schᵉ-ll) [mlt. *facia'lis*] *a.* □ das Gesicht betreffend; Gesicht(s)-...
facile (fä′ß-il) [fr.; lt. *fa'cilis*] *a.* (✎ □) 1. leicht (zu thun, zu bezwingen ꝛc.). — 2. *fig.* leicht zugänglich, leutselig, umgänglich. — 3. a) *fig.* nachgiebig, fügsam, gefällig; b) leicht zu überreden(d), leichtgläubig. — 4. flink, geschickt; he wields a ~ pen er führt eine gewandte Feder.
facilitate (fä-ßi′ᵉ-l-ᵉ-tēt) *v/a.* ① b. leicht(er) machen, erleichtern, fördern. [rung *f.*]
facilitation (fä-ßil-ᵉ-te′-schᵉn) *s.* Erleichte-,
facility (fä-ßil′-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~-tᵉˢ) [lt. *facilitu(t-)s*] *s.* 1. Leichtigkeit *f* der Ausführung (*ant.* difficulty). — 2. Gewandtheit *f*, Geschicklichkeit *f.* — 3. (allzugroße) Nachgiebigkeit, Gefälligkeit *f.* — 4. Leutseligkeit *f.* — 5. (meist **~ies** *pl.*) Erleichterungen *f/pl.*, Vorteile *m/pl.* (for für, bei).
facing (fē′-ßinᵍ) *s.* 1. Ansehen *n*; Gegenüber-sein *n* ꝛc. (vgl. face[2]). — 2. ✕ Wendung *f*; Schwenkung *f.* — 3. ⊕ Verkleidung *f* von Böschungen, Wällen ꝛc. — 4. ⊕ Schneiderei: a) Aufschlag *m*; b) Einfassung *f.*
facing-brick ⊕ (~-brik) *s.* Verblendziegel *m.*
facingly (fē′-ßinᵍ-lᵉ) *adv.* dem Beschauer die Haupt- oder Vorder-seite zeigend.
facsimile (fäk-ßi′m-ᵉ-li) [lt. *factum si'mile*] *s.* Faksi'mile *n*, genaue Nachbildung.
fact (fäkt) [lt. *factum*] *s.* 1. fast †: That *f*; engS.: Übelthat *f* (*SH.*). — 2. Thatsache *f*; bld. jur.: ~s *pl.* Thatbestand *m.* — 3. Wirklichkeit *f*; in ~ in der That, wirklich.
faction (fäk′-sch⁵n) [fr., lt.] *s.* 1. *b.s.* Partei *f.* — 2. Unruhe *f*, Tumult *m*; Zwietracht *f.*
factionist (~-sch⁵-nißt) *s.* 1. Parteigänger *m.* — 2. Aufwiegler *m*, Unruhstifter *m.*
factious (fäk′t-schᵉßˢ) [lt. *factio'sus*] *a.* □ Partei-...; parteisüchtig; unruhig, aufrührerisch. [-sucht *f.*]
factiousness (~-nᵉßˢ) *s.* Partei-geist *m*,
factitious (fäk-ti′sch-ᵉßˢ) [lt.] *a.* □ nachgemacht; unecht; künstlich; konventione'll.
factor bld. ❀ (fäk′t-tᵉʳ) [lt.] *s.* Fa'ktor *m*: a) Geschäftsführer *m*; b) (Verkaufs-) Age'nt *m.* [Kommission(s-gebühr) *f.*]
factorage ❀ (fäk′t-tᵉ-ßᵉdᵍ) *s.* Provision *f*,
factorship ❀ (fäk′t-tᵉʳ-schip) *s.* Geschäft *n* oder Thätigkeit *f* eines Faktors.
factory (fäk′t-tᵉ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~-ßᵉˢ) [mlt. *facto'ria* Schatzhaus] *s.* 1. ❀ Faktorei *f*, Handelsniederlassung *f* in fremdem Lande. — 2. ❀ und ⊕ Fabrik(anlage) *f.*
factotum (fäk′t-tō′-tᵉm), *pl.* **~s** (~-tᵉmˢ) [lt. *fac totum!* „mach alles!"] *s.* Fakto'tum *n.*
faculty (fäk′t-ᵉ-lᵉ), *pl.* **~ies** (~-tᵉˢ) [lt. *facultat-em*] *s.* 1. Fähigkeit *f*, Vermögen *n*, Kraft *f*, Geschicklichkeit *f.* — 2. (auch: mental ~) Geistes- od. natürliche Gabe, Anlage *f*, Tale'nt *n*; Sinn *m.* — 3. *Cath. eccl.* (bld. vom Bischof oder Papst übertragene) Befugnis, (Dispensations- ꝛc.) Recht *n.* — 4. *univ.* Fakultät *f*; bld. the F~ die medizinische Fakultät; die Mediziner *m/pl.*
fad F (fäd) *s.* Tändelei *f*, Liebhaberei *f*, *fig.* Steckenpferd *n.* [(mit).]
faddle *prov.* (fädl) *v/n.* (*v/a.*) ① b. tändeln)
fade (fēd) [a/f. *fade*, lt. *fa'tuus*] *v/n.* ① b. 1. an Glanz u. Farbe verlieren; verblassen, verschießen. — 2. a) ♀ (ver-, hin-)welken; b) *fig.* ([da]hin)schwinden.
faded (fē′-dᵉd) *a.* (✎ □) 1. Glanz, Farbe: verblichen, verschossen. — 2. ♀ welk (auch *fig.*).
fading (fē′-dinᵍ) *a.* □ 1. verblassend, verschießend. — 2. a) ♀ (ver)welkend; b) vergänglich (auch *fig.*). — 3. *fig.* matt, (hin-) schwindend.
fadingness (fē′-dinᵍ-nᵉßˢ) *s.* Hinschwinden *n*; Vergänglichkeit *f.*
☞ **fæcal, fæces,** &c. s. fecal, &c.
fag (fäg) **I** *v/n.* ① e. 1. † ermüden. — 2. angestrengt arbeiten (bis zur Ermüdung), sich abarbeiten. — 3. harte Arbeit oder niedere Dienste für andere verrichten; Packesel od. Lasttier sein; bld. Schul *sl.* den älteren Schülern Dienste leisten. — **II** *v/a.* ① e. 4. (durch Arbeit) ermüden, erschöpfen (a. to ~ out). — 5. j-n sich abarbeiten lassen, als Pack-esel oder Lasttier gebrauchen. — **III** *s.* 6. hart Arbeitende(r), *fig.* Pack-esel *m.* —

7. Schul-*sl.*: Schüler e-r unteren Klasse, der für e-n Schüler e-r höheren Klasse allerlei Dienste verrichtet.

fag-end (fǎᵍ-g-ĕnd) [fag] *s.* 1. ⊙ Schlband *n*, -leiste *f* (am Tuch). — 2. ⚓ aufgedrehtes Tau-ende. — 3. F (letztes, hinterstes, schlechtes) Ende; Schluß *m*.

fagging (fǎᵍ-inᵍ) [fag] *s.* Plackerei *f*.

fagot (fǎᵍ-ət) [a/f. *fagot*] *s.* 1. a) Holz-, Reisig-bündel *n*, Welle *f*; b) ⊙ und ✕ *frt.* Faschi'ne *f*. — 2. ehm.: Scheiterhaufen *m*, Ketzerverbrennung *f*; *fig.* to smell of the ~ nach Ketzerei oder dem Scheiterhaufen riechen. — 3. ⊙ *metall.*: a) ~ of iron Pake't *n* Eisen-stäbe *m/pl.* oder -abfälle *m/pl.*; b) ~ of steel Zange *f*, Stahlpaket *n*. — 4. ehm.: ✕ und ⚓ *sl.* gemieteter Stellvertreter (bei e-r Musterung). — 5. P: a) altes, runzeliges Weib; b) *contp.* Schlingel *m*.

fagotto ♪ (fǎ-gŏᵗ-o) [it.] *s.* Fago'tt *n*.

fagot-vote (fǎᵍ-gᵊt-wōt) *s.* ehm.: durch e-n (mst Schein-)Kauf v. Grundbesitz erlangte Wahlstimme. [kum *n* (Orchide'en-Art).]

faham ♀ (fēʳ-(h)ᵊm ob. fǎʳ-hᵊm) *s.* Angrä'-

faham-tea ☕ (~-tī) *s.*, *pharm.* Fa(h)am-, Bourbon-thee *m*. [*s.* Fahl-erz *n*.]

fahlerz ⚒ (fǎʳl-ĕntß, *WB.* a. ~ōᵊf) [dtsch]

Fahrenheit (fǎʳ-nᵊn-hāit ob. fǎʳʀ-ᵊnᵊn) *abbr.* **Fahr., F(.)** *npr.* deutscher Physiker, Erfinder eines Thermome'ters (1686–1736) (s. S. XXIV).

falence ☕ (fx.: fǎ-ŋ'ß) [fr. von der it. Stadt Faenza] *s.* Fayence *f*, Halbporzellan *n*.

fail (fel) [m/e. *failen*, a/f. *faillir*, lt. *fa'llere*] ①a. **I** *v/n.* 1. (of) fehlen, (er-) mangeln, Mangel haben an. — 2. nachlassen, aufhören, (ver)schwinden, verloren gehen, ausbleiben; Quellen 2c.: versiegen; Ernte: mißraten; Saat: nicht aufgehen. — 3. Kräfte, Glieder, Sinne: verfallen, abnehmen; schwächer werden, ermatten; Stimme 2c.: stocken, versagen. — 4. mißlingen, fehlschlagen, s-n Zweck verfehlen, durchfallen (*ant.* succeed). — 5. ermangeln, verfehlen, versäumen, unterlassen, nicht erfüllen; ✝. — 6. fehl(geh)en, irren; ✝. — 7. seine Zahlungen einstellen, (bsd. ☕) bank(e)ro'tt ob. falli't werden (a. to ~ in business). — 8. † umkommen, sterben. — **II** *v/a.* 9. j-m fehlen, versagen; j-n verlassen, im Stich lassen; his courage (oder heart) ~ed him ihm sank der Mut.

Zu ~ 5: he ~s in duty er ver(ab)säumt ob. vernachlässigt s-e Pflicht; to ~ in (ob. ✎ of) one's word sein Wort nicht halten. [in s-n Hoffnungen täuschen.]

Zu ~ 6: ✎ to ~ in one's hopes sich

failing (fēʳ-linᵍ) [*p.pr.* von fail] **I** *a.* □ fehlend, ermangelnd, ausbleibend; sich irrend 2c.; never ~: a) nie versiegend (Brunnen 2c.); b) unfehlbar. — **II** *prp.*: a) mangels, in Ermangelung (*gen.*); b) im Falle des Versagens, Mißlingens 2c. — **III** *s.* Fehlen *n*, Mangel *m*, Ausbleiben *n*; Fehler *m*, Schwäche *f* 2c. (s. fail).

failure (fēʳl-jᵘʳ) [fail] *s.* 1. Fehlen *n*, Ausbleiben *n*, Versagen *n*, Verstegen *n*; in ~ of in Ermangelung (*gen.*); upon ~ of which in Ermangelung dessen. — 2. Fehlschlagen *n*, Mißlingen *n*; Mißerfolg *m*; Miß-wachs *m*, -ernte *f* (a. ~ of crop). — 3. Kräfte, Sinne 2c.: Sinken *n*, Verfall *m*, Schwäche *f*. — 4. ☕ Zahlungseinstellung *f*, Bank(e)ro'tt *m*. — *Syn. bankruptcy* gesetzlich festgestellte Insolve'nz (meist durch eigene Verschuldung); *failure* That, *insolvency* Zustand der Zahlungseinstellung.

fain (fen; *Hom.* fane, feign) [a/e. *fægen*] **I** *a.* 1. (of): a) fröhlich; b) geneigt zu. — 2. (to mit *inf.*): a) froh, erfreut zu; b) (verhältnismäßig) froh; genötigt zu. — **II** fast † *adv.* 3. (nach would) gern, wohl.

faint (fent; *Hom.* feint) [a/f. *feint*, *faint*, von *feindre*] **I** *a.* □ 1. schwach, matt, kraftlos, ohnmächtig (with vor). — 2. Stimme, Ton, Farbe 2c.: schwach, matt; F I haven't the ~est idea ich habe nicht die leiseste Ahnung davon. — 3. mutlos, furchtsam, feige. — **II** *v/n.* ①a. 4. (mst to ~ away) schwach oder matt w., in Ohnmacht fallen (with vor). — 5. mutlos werden, verzagen.

faint-heart(ed □) (fēʳnt-haʳt, ~-hāʳ-tᵈ) *a.* mutlos, verzagt, kleinmütig; feige.

faint-heartedness (~-hāʳ-tᵈ-nᵊß) *s.* Mutlosigkeit *f*, Verzagtheit *f*; Feigheit *f*.

fainting (fēʳn-tinᵍ) **I** *a.* □ schwach oder ohnmächtig werdend 2c. (s. to faint); ~ fit Ohnmacht *f*. — **II** *s.* Ohnmacht *f*.

faintish (fēʳn-tisch) *a.* etwas schwach oder matt; ~ness (~-nᵊß) *s.* Schwäche *f*.

faintness (fēʳnt-nᵊß) *s.* 1. Schwäche *f*, Mattigkeit *f*. — 2. *fig.* Mutlosigkeit *f*, Niedergeschlagenheit *f*, Verzagtheit *f*. — 3. Licht, Ton, Erinnerung 2c.: Undeutlichkeit *f*.

fair¹ (fǎʳ; *Hom.* fare) [m/e. *fai(e)r*, a/e. *fæger* schön] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. schön, hübsch, nett, artig, lieblich; the ~ sex das schöne, zarte Geschlecht. — 2. rein, flecken-, tadellos, vollkommen; auch *fig.* unbescholten, makellos (Charakter); Wasser, Luft: hell, rein, klar; Himmel: wolkenlos, heiter; Handschrift: sauber, deutlich, leserlich. — 3. Gesicht, Haut, Haar: hellfarbig, weiß, zart, blond (*ant.* dark). — 4. Aussicht, Ziel 2c.: klar, sichtbar, frei, offen. — 5. *fig.* schön, günstig, glücklich, erwünscht; ✝. — 6. ehrlich, offen, aufrichtig (with gegen); unparteiisch; billig, gerecht (on, upon, to gegen); recht u. billig; ✝. — 7. angemessen, annehmbar (Preis, Bedingung 2c.). — 8. zart, sanft. — *Syn.* s. beautiful. — **II** *adv.* 9. rein, sauber; to copy oder to write ~ ins Reine schreiben. — 10. klar, deutlich. — 11. günstig, angenehm; erwünscht, gut; ✝. — 12. a) aufrichtig, offen; b) unparteiisch, billig, gerecht; c) anständig, schicklich; d) treu; ✝. — 13. freundlich, artig, gefällig, auf gutem Fuße (with mit); ✝. — 14. sanft, zart; friedlich; ⚓ the sea runs ~ die See geht oder ist ruhig; ~ and softly! sacht!, gemach! — **III** *s.* 15. die Schöne; the ~ die Schönen *f/pl.*, das schöne Geschlecht.

Zu ~ 5: to be in a (oder on the) ~ way to (*inf.*) auf dem besten Wege sein zu ...; ~ wind günstiger Wind.

Zu ~ 6: to give a p. ~ play j-n ehrlich behandeln; to see ~ play Sekunda'nt oder Unparteiischer sein; to give a p. a ~ warning j-n rechtzeitig warnen.

Zu ~ 11: to bespeak a p. ~ Gutes über j-n sprechen; to bid (ob. to promise) ~ viel versprechen, zu Hoffnungen berechtigen, sich gut anlassen; ⚓ the wind blows ~ der Wind ist günstig.

Zu ~ 12: ~ and square offen und ehrlich, aufrichtig, rund heraus; to play ~ ehrlich spielen; *fig.* ehrlich vorgehen.

Zu ~ 13: to keep oder to stand ~ with a p. (sich) gut mit j-m stehen; to speak ~ to a p. j-m gute Worte geben.

fair² (fǎʳ) [fr. *foire*, mlt. *fe'ria*] *s.* Jahrmarkt *m*, ☕ Messe *f*; Bazar *m*; Ausstel-

Fairbairn (~-bᵉʳn) *npr.* (Prsn.). [lung *f*.]

fair-complexioned (fǎʳ-tᵊm-plek-schᵊnd) *a.* von heller Gesichtsfarbe; blond.

fair-dealing (fǎʳʳ-dēʳ-linᵍ) *a.* unparteiisch, ehrlich. [2. von heller Gesichtsfarbe.]

fair-faced (~-feßt) *a.* 1. schön (von Gesicht).

Fairfax (fǎʳ-fǎkß) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Fairfield (~-fild) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

fairing (fǎʳ-rinᵍ) [fair²] *s.* Jahrmarkts-, Meß-geschenk *n*. [2c.; leidlich, ziemlich.]

fairish (fǎʳ-risch) *a.* ziemlich schön, artig;

fairly (fǎʳ-lᵉ) *adv.* 1. schön, ehrlich, billig 2c. (s. fair¹ I). — 2. leidlich, ziemlich. — 3. ordentlich, gänzlich, völlig; wirklich.

fairness (fǎʳ-nᵊß) [fair¹] *s.* 1. Schönheit *f*. — 2. Reinheit *f*; Unbescholtenheit *f*. — 3. a) Hellfarbigkeit *f*; b) helle Haut- oder Gesichts-farbe; c) Blondheit *f*. — 4. Aufrichtigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*, Ehrlichkeit *f*. — 5. Freundlichkeit *f*. [lich, höflich.]

fair-spoken (~-ßpŏkn) *a* wohlberedt; freund-

fairway ⑤ ⚓ (fǎʳ-wē) *s.* Fahrwasser *n*.

fairy (fǎʳ-nᵉ) [fr. *féerie*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉʳ) Fee *f*, Elf *m*, Nymphe *f*. — **II** *a.* (~lly *adv.*) feen-artig; *fig.* feenhaft, zauberisch; Feen-..., Zauber-; ~ circle, ~ dance, ~ ring Feenreigen *m*, Feenkreis *m* (runde Stellen auf Wiesen 2c., auf denen die Pflanzen niedriger und weniger frisch sind); ~ land Elfen-, Feen-, Wunder-land *n*. [feen-haft.]

fairy-like ⑥ (fǎʳ-nᵉ-lāik) *a.* feen-artig;

faith (fēth) [m/e. *faith*; a/f. *fei(d)*, *foi(t)*; lt. *fid-es*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. allg.: Glaube(n) *m*, Vertrauen *n* (in, on an, auf). — 2. *theol.*: a) christlicher Glaube(n); b) Glaubensbekenntnis *n*; c) Glaubensartikel *m*. — 3. Treue *f*, Redlichkeit *f*; Wahrhaftigkeit *f*; Pflichttreue *f*; ✝. — 4. Versprechen *n*, (gegebenes) Wort. — **II** F oder P *int.* 5. = in faith (s. ~ 3 ✝). — *Syn. faith* Treue in Bezug auf ein gegebenes Wort; Pflichttreue; *fidelity* treue Anhänglichkeit; *faithfulness* schließt die Bedeutungen von *faith* und *fidelity* in sich; *loyalty* Unterthanstreue.

Zu ~ 3: good ~: a) Treue *f*, Rechtschaffenheit *f*, b) [*bona fides*] in good ~ auf Treu und Glauben; ehrlich, im Ernst; in ~!, upon oder by my ~! (bei) meiner Treu!, wahrlich!, auf Ehre!

faithful (fēʳth-fŭl) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. gläubig. — 2. (ge)treu. — 3. ehrlich, aufrichtig. — 4. glaubwürdig, wahr. — **II** *s.* 5. *rel.* the ~ *pl.* die Gläubigen *m/pl.*

faithfully (~fŭl-ᵉ) *adv.* 1. in Briefschlüssen: Yours ~ Ihr (treu-)ergebener. — 2. ehrlich, aufrichtig, gewissenhaft. — 3. getreu.

faithfulness (fēʳth-fŭl-nᵊß) *s.* 1. Treue *f*, Pflichttreue *f*, Zuverlässigkeit *f*. — 2. Ehrlichkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*. — *Syn.* s. faith.

faithless (fēʳth-lᵊß) *a.* □ 1. (bsd. *rel.*) ungläubig. — 2. ungetreu, treulos.

faithlessness (~-nᵊß) *s.* 1. (bsd. *rel.*) Unglaube *m*. — 2. Untreue *f*, Treulosigkeit *f*.

Faithorne (fēʳ-*th*ᵊrn) *npr.* (Prsn.).

falx P F (fēlß) [*corr.* in faith] *int.* meiner Treu!, wahrlich!

fake¹ ⚓ (fel) *s.* Bucht *f* (Windung eines aufgeschossenen Taues).

fake² (fēk) *v/a.* ①b. *sl.* 1. machen, thun, verrichten, ausführen. — 2. betrügen, stehlen, (be)rauben; Tasche 2c. ausleeren.

fakement F (fēʳt-mᵉnt) [fake²] *s.* jede Macherei; Betrug *m*, bsd. zum Betruge dienendes Schriftstück. [(Ortsn.).]

Fakenham (fēʳ-kᵊn-hăm, fēʳ-kᵊ-nᵊm) *npr.*

fakir (fᵃ-kīʳ, *WB.* auch fēʳ-kᵊʳ) [ar.] *s.*, *rel.* Faki'r *m* (mohammedanischer Bettelmönch).

falcade (fǎl-kēʳd) [fr.] *s.*, *man.* Falkade *f*.

falcate, ~d ☘ (fǎʳl-kāt, fǎʳl-kᵃ-tᵈ) [lt.] *a.* sichelförmig. [Gestalt.]

falcation ☘ (fǎl-kēʳ-schᵊn) *s.* sichelförmige

falchion (fǎʳl-[t]schᵊn) [a/f. *fauc(h)on*, &c., lt. *falx* Sichel] *s.* 1. mittel alterliches, scharf gekrümmtes Schwert. — 2. *poet.* Schwert *n*.

falciform ☘ (fǎʳl-sᵊ-foʳm) *a.* = falcate.

falcon (fǎln, *CT.D.* a. fǎʳl-kᵊn) [lt. *falco*] *s.* 1. *orn.* Falke *m* (*Falco*). — 2. *hunt.* weiblicher (Sagd-) Falke. — 3. ehm.: ✕ *artill.* Falk *m* (Art kleineres Geschütz).

Falconer¹ (fǎʳl-nᵊʳ oder fǎʳ-kᵊ-nᵊʳ) *npr.* (Prsn.); William ~ schott. Dichter (1732–1769).

falconer² (fǎʳl-nᵊʳ) *s.*, *hunt.* Falkeni'er *m*.

falconet (fǎʳl-kᵊ-net) *s.* 1. kleiner Falke. — 2. ehm.: ✕ Falkone't *n* (kleinstes Geschütz).

falconry (fǎʳl-nᵊ-ᵉ) [a/f.] *s.* 1. Falknerei *f*. — 2. Falken-beize *f*, -jagd *f*.

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ☕ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

faldstool (fâˈld-stūl) *s.* 1. ehm.: Klapp-, Feld-stuhl *m.* — 2. Krönungs-kniestuhl *m*, -schemel *m* der engl. Könige. — 3. *eccl.*: a) Altaˈrpult *n* f. Bischöfe; b) Bischofsstuhl *m*.

Falernian (fȧ-lēʳ-nᵉᵃn) **I** *a.* faleˈrnisch. — **II** ♆ *s.* Falerner(wein) *m.* [Stadt).]

Falkirk (fȧˈl-, fȧˈl- od. fȧˈr-kēʳk) *npr.* (schott.)

Falkland (fȧˈk-lᵉnd) *npr.* (Orts- und Prin.).

fall[1] (fȧl) [a/e. *feallan*; verw. mit lt. *fallere*] **I** *verb neuter* ③ (*pret.* fell, *p.p.* fallen) meist fallen: 1. fallen, hin-, nieder-, umfallen. — 2. Gebäude ꝛc.: einfallen, einstürzen. — 3. ❦ Blätter: (ab)fallen. — 4. a) (im Kampfe) fallen; b) Tiere: krepieren. — 5. Gesicht, Blick: niedergeschlagen od. enttäuscht aussehen; his countenance fell er machte ein langes Gesicht. — 6. *fig.* Mut, Preis: fallen, sinken; an Besitz, Kraft, Ruf ꝛc. verlieren; fallen fortunes *pl.* verlorenes Glück, Vermögen ꝛc. — 7. nachlassen, abnehmen, Wind ꝛc.: sich legen, ⚓ abfallen. — 8. *fig.* moralisch sinken; bſd. *theol.* in Sünde, Laster (ver)fallen. — 9. *fig.* hinfällig, schwach od. matt werden; untergehen, verfallen. — 10. *fig.* (plötzlich) in einen neuen Zustand geraten; auf einen Gedanken ꝛc. (ver)fallen; et. (mit Eifer, Eile) beginnen, anfangen; ⚥. — 11. (unerwartet) werden ⚥. — 12. Fluß ꝛc.: münden, sich ergießen (into in). — 13. (bſd. von Lämmern) geboren od. geworfen werden. — 14. (to) anheim-, zu-fallen (*dat.*). — 15. a) Los: (zu)fallen; b) Sache: gut, schlecht ausfallen. — 16. Ereignis: vorfallen, sich zutragen. — 17. to fall mit *adv.* u. *prp.* ⚥. — **II** *verb active* ③ *Am.* 18. Bäume ꝛc. fällen. -19. ↘ verkleinern; Preise herabsetzen.

Zu ~ 10: to ~ a-crying zu schreien anfangen; to ~ asleep einschlafen.

Zu ~ 11: ⚓ to ~ calm abstillen, windstill werden; ♥ to ~ due fällig w., verfallen; to ~ ill oder sick krank w.

Zu ~ 17: to ~ **among** unerwartet fallen od. geraten unter od. zwischen; to ~ **away**: a) allmählich verfallen; b) abmagern; c) (from) abfallen von; to ~ **back**: a) zurückfallen; b) zurückweichen; c) sein Versprechen oder sein Wort nicht halten; d) to ~ back upon wieder zurückkommen auf (e-e Idee ꝛc.); (im Notfall) e-n Rückhalt haben an; to ~ **behind** zurückbleiben hinter (auch *fig.*); to ~ **down**: a) herab-, herunter-fallen; b) niederfallen; c) ⚓ nach der Mündung e-s Flusses mit dem Strome treiben; to ~ **foul** of: a) ⚓ anſegeln; b) angreifen, herfallen über (*acc.*); to ~ **from**: a) (auch *fig.*) fallen von oder aus, kommen aus; den Lippen entfallen; b) abfallen von; et. fahren lassen, aufgeben; to ~ **in**: 1. in als *prp.*: to ~ in love with sich verlieben in; 2. in als *adv.*: a) ein-, zſ.-fallen; b) ⚔ (a. ⚓) in Reihˈ und Glied treten, an- bzw. ein-treten (auch to ~ in line); c) to ~ in at hineingeraten ꝛc.; d) to ~ in for erbberechtigt werden in Bezug auf, et. erben; e) to ~ in with zufällig, unerwartet begegnen (*dat.*) oder (an)treffen (*acc.*), stoßen auf (*acc.*); übereinstimmen mit; to ~ **into**: a) fallen, stürzen in; b) Fluß ꝛc.: münden, sich ergießen in; c) ein-treten, -rücken in; d) unerwartet geraten, kommen, treten in; in e-n Zustand verfallen, et. bekommen; e) *fig.* verfallen auf; f) *fig.* beistimmen (*dat.*); to ~ **off**: a) Blätter, Früchte ꝛc.: ab-, herunter-fallen; b) *fig.* (from) abfallen, abgehen von; abtrünnig werden (*dat.*); sich zurückziehen von; j-n od. et. verlassen, aufgeben; c) *fig.* (ver)schwinden, verloren gehen; Einkünfte ꝛc.: ausfallen; d) *fig.* abnehmen; an Kraft, Größe, Interesse, Wert ꝛc. verlieren; im Werte oder in der Achtung sinken; e) *fig.* untergehen, umkommen, aussterben; außer Gebrauch kommen; f) ⚓ vom Kurs (leewärts) abfallen; to ~ **on**: 1. on als *prp.* (a. upon): a) fallen, stürzen auf; b) herfallen über j-n od. et.; j-n angreifen, anfallen; c) auf et. verfallen; 2. on als *adv.*: d) plötzlich, heftig beginnen, F losſegen; to ~ **out**: a) (her)ausfallen; b) ⚔ einen Ausfall machen; c) *fig.* einen Streit beginnen; sich überwerfen, sich veruneinigen (with mit); d) vorfallen, sich zutragen; e) ↘ to ~ out well, ill gut, schlecht ausfallen; f) to ~ out of fallen aus, entfallen (*dat.*); *fig.* kommen oder geraten aus; aufgeben, verlieren; entschwinden aus; austreten aus, zurücktreten von; g) to ~ out to j-m zufallen; to ~ **over**: 1. over als *prp.*: a) fallen über (et. hinaus), jenseit(s) (*gen.*); b) ⚓ Schiff: to ~ over the anchor auf den Anker treiben; 2. over als *adv.*: c) hinüberfallen; d) Mauer ꝛc.: umfallen; to ~ **short**: a) nicht (hin-, zu-)reichen; fehlen; b) (of) *fig.* nicht weit genug gehen in oder bei, zurückbleiben hinter (*dat.*); Erwartungen nicht befriedigen; nicht entsprechen oder angemessen sein (*dat.*); c) (of) zu kurz kommen bei, Ziel nicht erreichen, verfehlen; F to ~ **through** mißlingen; durchfallen; to ~ **to**: 1. to als *prp.*: a) herfallen über et., zugreifen; b) verfallen auf; kommen zu (Schlägen ꝛc.); c) geraten in e-n Zustand; verfallen (*dat.* oder in mit *acc.*); to ~ to pieces (in Stücke) zerfallen; *fig.* to ~ to the ground nichtig oder ungiltig sein; d) zufallen, zu teil w. (*dat.*); 2. to als *adv.*: e) Thür: zufallen; f) herfallen über (a. to ~ to on od. upon); to ~ **together** by the ears ea. in die Haare geraten, handgemein werden; to ~ **under**: a) fallen od. geraten unter; b) *fig.* fallen, gehören oder gerechnet werden unter e-e Rubrik ꝛc., (ein)schlagen in ein Fach ꝛc.; to ~ **upon** = to ~ on.

fall[2] (fȧl) *substantive* **1.** a) Fallen *n*, Fall *m*, Sturz *m*; b) Herab-, Herunterfallen *n*, Abfallen *n* (der Blätter u. Früchte); c) ⚙ *mach.* Abwärts-, Nieder-gehen *n* eines Kolbens ꝛc. (*ant.* rise). — 2. Hin-, Nieder-, Um-fallen *n*; ⚥. — 3. Ein-, Zſ.-fall(en *n*) *m*, -sturz *m* von Gebäuden ꝛc. — 4. *fig.* Fall *m*, Vernichtung *f*, Untergang *m*, Zusammenbruch *m*; Sturz *m*; Verfall *m*, Tod *m*. — 5. *Am.* u. *prov.* Herbst *m*. — 6. Fallen *n*, Sinken *n* der Flut, des Thermometers, der Preise, Kurse ꝛc. — 7. a) Senken *n* der Stimme; b) ♪ Tonfall *m*, Kadeˈnz *f*. — 8. *bibl.*, *theol.* Fall *m* des Menschen, der Engel; the ~ (of man) der Sündenfall. — 9. Senkung *f*, Neigung *f*, Abhang *m* des Bodens ꝛc. — 10. Strom ꝛc.: Fall *m*, Gefälle *n*. — 11. (Wasserˈ-) Fall *m*. - 12. Art Schleier *m*.

Zu ~ 2: to come to a ~, to get od. to have a ~ zu Falle kommen, (hin-) fallen, ausgleiten; to give a ~ nieder-, um-werfen, zu Fall bringen; fällen.

fallacious (fȧ-leʳ-shᵊß) *a.* □ trügerisch, irreleitend; fälschlich; verfänglich, sophiˈstisch.

fallaciousness (~-nᵉß) *s.* Trüglichkeit *f*.

fallacy (fȧˈl-ȧ-sᵢᵉ) *pl.* **~ies** (~-sᵢᵉz) *s.* 1. das Trügerische; Täuschung *f*. — 2. *log.* Trugschluß *m*.

fal-lal ⑤ (fȧˈl-lȧl) *s.*, *sl.* Flitterkram *m*, Putz *m*, Bänder *n/pl.* ꝛc.

fallen (fȧln) *p.p.* von fall[1] (s. bd.).

fallibility (fȧl-ᵊ-bᵢˈl-ᵊ-tᵉ) [fallible] *s.* 1. Möglichkeit *f* zu irren od. hintergangen zu werden. — 2. Trüglichkeit *f*.

fallible (fȧˈl-lbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. fehlbar, sich irren könnend. — 2. Beweis, Hoffnung: trüglich, trügerisch, unsicher.

falling (fȧˈr-lᵢnᵍ) **I** *a.* 1. fallend, sinkend, sich senkend ꝛc. — 2. *Am.* herbstlich. — **II** *s.* 3. Fall(en *n*) *m*, Sinken *n*; Sturz *m*.

falling-away (fȧˈr-lᵢnᵍ-ȧ-weʳ) *s.* 1. Ab-, Aus-, Weg-fall(en *n*) *m*. — 2. Abfall *m*, Abtrünnigkeit *f*. — 3. Abmagerung *f*.

~-in (~-ᵢˈn) *s.* Ein-fall *m*, -sturz *m*, Senkung *f* ꝛc. (s. to fall in). [ꝛc. (s. to fall off).]

~-off (~-ȯˈf) *s.* Abfallen *n*, Abnahme *f*]

~-out (~-ȯuˈt) *s.* Ausfallen *n*; ⚔ Ausfall *m*; *fig.* Zank *m* ꝛc. (s. to fall out).

~-sickness F (fȧˈr-lᵢnᵍ-ßᵢk-nᵉß) *s.*, *med.* Fallsucht *f* (= epilepsy).

~-star F (~-ßtāʳ) *s.*, *ast.* Sternschnuppe *f*.

~-stone F (~-ßtōn) *s.*, *ast.* Meteoˈrstein *m*.

Fallopian ⚙ (fȧ-loʳ-pᵉᵃᵢn) [Gabriel Fallopio, it. Anatoˈm (1523–62)] *a.*, *anat.* fallo'pisch.

fallow (fȧˈl-ō) **I** *a.* 1. fahl, falb, blaß, braun-gelb. — 2. *agr.* (Land) brach, unbebaut; to be od. lie ~ brach liegen. — **II** *s.* 3. *agr.*: a) Brachfeld *n*; b) Brache *f*, Brachliegen-lassen *n*. — **III** *v/a.* ① a. 4. *agr.* Land brach liegen lassen, brachen.

fallow-buck (fȧˈl-ᵊ-bŭk) *s.*, *zo.* Damhirsch *m*. [2. = fallow-buck.]

~-deer (~-dīᵉ) *s.*, *zo.* 1. *coll.* Damwild *n*.]

~-finch (~-fᵢnch) *s.*, *orn.* Steinschmätzer *m*, Weißkehlchen *n*.

Falmouth (fȧˈl-mᵉth) *npr.* (Ortsn.); bſd. engl. Stadt (*Cornw.*).

false (fȧlß) [lt. *falsus*] **I** *a.* □ meist falsch: 1. irrtümlich, unrichtig, unwahr, *b.s.* erlogen, erdichtet. — 2. Zeuge, Freund ꝛc.: falsch, lügenhaft, treulos, verräterisch, unehrlich (to gegen) (*ant.* true). — 3. trügerisch, täuschend. — 4. falsch, fehlerhaft, nicht richtig (auch *gr.* und ♪). — 5. (auch jur.) unrechtmäßig, rechtswidrig. — 6. (bſd. ⚙): a) nachgemacht, unecht; Schein-...; b) falsch, verfälscht; c) *arch.* blind (Fenster ꝛc.). — 7. ♀ u. *zo.* falsch, unecht; After-... — **II** *adv.* 8. falsch, fälschlich, treuloserweise; to play (a p.) ~ falsches Spiel treiben (mit j-m).

false-faced (fȧˈlß-fȧßt) *a.* heuchlerisch.

~-hearted (~-hȧʳ-tᵉd) *a.* falsch, treulos, betrügerisch. [heit *f*, Treulosigkeit *f*.]

~-heartedness (~-hȧʳ-tᵉd-nᵉß) *s.* Falsch-]

falsehood (fȧˈlß-hŭd) *s.* (*s/f.*) 1. Falschheit *f*, Treulosigkeit *f*, Unehrlichkeit *f*, Lügenhaftigkeit *f* (*ant.* truthfulness). — 2. mst: Unwahrheit *f*, Lüge *f*. — 3. (bſd. jur.) betrügerische Rede oder Handlung, Betrug *m*. — *Syn.* *falsehood* absichtliche Lüge; *falseness* falsche Gesinnung; *falsity* Unrichtigkeit einer Sache. — Siehe auch fiction.

falseness (fȧˈlß-nᵉß) *s.* Falschheit *f*: 1. Unwahrheit *f*. — 2. meist: falsche Gesinnung, Treulosigkeit *f*, Heuchelei *f*, Unredlichkeit *f*. — *Syn.* s. falsehood. [*f* (a. ♪.)]

falsetto (fȧl-ßeˈt-o) [it.] *s.* Falseˈtt *n*, Fistel

falsification (fȧl-ßᵉ-fᵉ-keʳ-shᵊn) *s.* 1. (Ver-) Fälschung *f*. — 2. Darlegung *f* der Unrichtigkeit; Widerlegung *f*.

falsifier (fȧˈl-ßᵉ-fāᵢ-ᵊʳ) *s.* 1. (Ver-)Fälscher *m*; engS. jur.: a) Urkunden-Fälscher *m*; b) Falschmünzer *m*. — 2. ↘ Lügner(in).

falsify (fȧˈl-ßᵉ-fāᵢ) [(alt-)fr. *falsifier*, mlt. *falsificare*] *v/a.* ①d. 1. Waren, Urkunden, Meinungen ꝛc. (ver)fälschen. — 2. fälschen, nach-ahmen, -machen. — 3. als falsch oder unrichtig er-, nach-weisen (a. ♥); et. widerleˈgen. — 4. Wort, Treue brechen, nicht halten. — 5. jur.: ein Urteil als falsch hinstellen; gegen ein Urteil protestieren.

falsity (fȧˈl-ßᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [lt. *falsitat-em*] *s.* 1. Falschheit *f*, Unrichtigkeit *f* (*Syn.* s. falsehood). — 2. Unwahrheit *f*.

Falstaff (fȧˈl-ßtȧf) *npr.*: Sir John ~ dicker, feiger, unverschämter, doch witziger Ritter bei *Sh.*

falter (fȧˈr-lᵗᵉ) [m/c. *falt(e)ren*, wahrscheinlich von fault] *v/n.* ①a. 1. (sch)wanken, zittern, stolpern, taumeln (with vor, in-

folge *gen.*). — 2. *fig.* Ton, Stimme: stocken; flottern; to ~ out hervorstammeln.

fame (fēm) [lt. *fama*] *s.* 1. fast †: Gerücht *n.* — 2. Ruf *m*, Ruhm *m.* — *Syn.* s. glory.

famed (fēmd) *a.* 1. Sache: ruchbar, kund. — 2. Person: berühmt (for durch, wegen).

familiar (fȧ-mi'l-iᵉr ⑧) [a/s., lt.] **I** *a.* □ 1. vertraut, inti'm; ~ spirit vertrauter, dienstbarer Geist. — 2. vertraulich, leutselig. — 3. gewohnt; gebräuchlich. — 4. (with) wohl bekannt, vertraut mit. — **II** *s.* 5. gute(r), intime(r) Bekannte(r), vertrauter Freund. — 6. = ~ spirit (s. ~ 1).

familiarise ④ (fȧ-mi'l-i³-naī ſ ⑧) *v/a.* ①b. (with, to) vertraut machen mit.

familiarity (fȧ-mil-ᵉ-ȧ'r-ᵃ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉſ) [lt.] *s.* 1. Vertrautheit *f*, Vertraulichkeit *f*; **vertrauter Umgang (with mit;** *Syn.* stehe acquaintance). — 2. Leutseligkeit *f*, Familiarità't *f* (*Syn.* s. affability). – 3. (with) Vertrautheit *f*, genaue Bekanntschaft mit.

family (fȧ'm-ᵉ-lᵉ) [lt. *fami'lia*] **I** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~lᵉſ) 1. Familie *f*, Hausgenossen *m/pl.* — 2. ♀ *zo.* Familie *f*, Geschlecht *n.* — 3. Herkunft *f.* — **II** *a.* 4. Familien betr., häuslich; Familien-..., Haus-...; ~ attendant, ~ doctor, ~ physician Hausarzt *m*; ~ tree Stammbaum *m*; ~ vault Familiengruft *f*, Erbbegräbnis *n*; in the ~ way guter Hoffnung, schwanger.

famine (fȧ'm-in) [a/s.] *s.* Hungersnot *f*; Teuerung *f*; death from ~ Hungertod *m*; *med.* ~ fever (Hunger-)Typhus *m.*

famish (fȧ'm-ſch) ①c. **I** *v/a.* 1. der Nahrung berauben; aushungern; verhungern od. verschmachten lassen (a. *fig.*). — 2. durch Hunger ꝛc. zwingen, treiben (into a surrender zur Übergabe). — **II** *v/n.* 3. Hunger oder Durst leiden; verhungern, verdursten, verschmachten (auch *fig.*).

famous (fē'-mᵉß) [fr. *fameux*, lt. *famo'sus*] *a.* □ 1. berühmt (for wegen, durch). — 2. F ausgezeichnet, außerordentlich, famo's. — 3. offenkundig; *b.s.* berüchtigt. — *Syn.* *famous* berühmt, weit und breit bekannt; *celebrated* wegen seiner Leistungen, Eigenschaften ꝛc. gefeiert; *renowned* Ruf habend, mit Ruhm genannt; *illustrious* hochberühmt, erlaucht, durch Rang, Stellung ꝛc.

Fan[1] (fän) *npr.*, *dim.* = Fanny.

fan[2] (fän) [a/e. *fann*, lt. *vannus* (Korn-) Schwinge] **I** *s.* 1. Fächer *m.* — 2. (Fliegen-, Feuer- ꝛc.) Wedel *m.* — 3. *agr.* (Getreide-) Schwinge *f*, (-) Wanne *f.* — 4. (Wurf-, Worf-) Schaufel *f.* — 5. ⊖ Ventila'tor *m*, (Flügel-) Gebläse *n.* — 6. *fig.* Anregung *f*, Antrieb *m* (to zu). — **II** *v/a.* ①e. 7. wedeln, fächeln; j-m Kühlung oder Luft zufächeln. — 8. *fig.* Leidenschaften entfachen, entflammen. — 9. *agr.* Getreide schwingen, worfe(l)n.

fanal ⚓ (fȧ-nȧ'l) od. (fȧ-nal'l) [fr.] *s.* Leuchte *f*, (Leucht-) Feuer *n* eines kleinen Leuchtturms.

fanatic (fȧ-nȧ't-tk) [fr. *fanatique*] **I** *a.* = fanatical. — **II** *s.* Fana'tiker *m*, Schwärmer *m.* [merisch, zelo'tisch.]

fanatical (~ᵉ-tᵉl) *a.* □ fana'tisch, schwär-

fanaticise ④ ✎ (fȧ-nȧ't-ᵉ-ßaī ſ) *v/a.* ①b. fanatisieren. [(bsd. religiöse) Schwärmerei.]

fanaticism (~ßizm) *s.* Fanati'smus *m*, ſ

fancier (fȧ'n-ßiᵉr) *s.* 1. ✎ Phantasiemensch *m*, Phanta'st *m.* — 2. in Zsgn. (Blumen-, Vogel- ꝛc.) Züchter *m*, Liebhaber *m*, Händler *m.*

fanciful (fȧ'n-ßi³-fūl) *a.* □ 1. von Personen: a) phanta'stisch, schwärmerisch; b) wunderlich, launen-, grillen-haft. — 2. v. Dingen: a) eingebildet; nicht wirklich; Schein-..., Phantasie-... (*ant.* real); b) phantastisch, wunderlich, seltsam. — *Syn.* *fanciful* nicht unangenehm seltsam; *fantastic(al)* von Personen und Dingen: verletzend seltsam, halbverrückt; *grotesque* unnatürlich oder lächerlich seltsam, wunderlich (von Dingen; auch vom Äußeren von Personen).

fancy (fȧ'n-ßᵉ) [afzg. aus m/e. *fantasy*] **I** *s.* (*s/f.*), *pl.* ~**ies** (~ßᵉſ) 1. Phantasie *f*, Einbildung(s-kraft) *f.* — 2. a) Phantasiegebilde *n*, Einbildung *f*, Vorstellung *f*, Gedanke *m*; b) wunderlicher Einfall, Grille *f*, Laune *f.* — 3. schaffender Geschmack; Erfindung *f.* — 4. (to) Neigung *f*, Lust *f* zu, Geschmack *m*, Vergnügen *n* an, Vorliebe *f*, Liebhaberei *f* für (bsd. in Bezug auf Sport); *sl.* the ~ Sport *m*; Sportwelt *f*; ☇. — **II** *a.* 5. eingebildet, phantastisch; übertrieben; (bsd. ☻) elega'nt, geschmackvoll; Luxus-... — **III** *v/a.* ①d. 6. rt. sich (im Geiste) vorstellen, (sich) ausdenken. — 7. sich einbilden. — 8. Geschmack, Gefallen oder Vergnügen finden an; Liebhaberei haben für. — **IV** *v/n.* ①d. 9. sich einbilden; denken (*Syn.* s. conjecture).

Zu ~ 4: it pleases (strikes oder takes) my ~ es flößt mir Interesse ein, es gefällt mir; to take a ~ to (eine) Vorliebe fassen für, Geschmack finden an, liebgewinnen.

fancy-apron ⑥ (fȧ'n-ßᵉ-ē-pnᵉn) *s.* Tän-[delschürze *f.*]

~-article ⑥ ☻ (~-ȧ'r-tikl) *s.* Phantasie-, Luxus-, Mode-artikel *m.* [bäckerei *f.*]

~-bakery ⑥ (fȧ'n-ßᵉ-bē-kᵉ-rᵉ) *s.* Fein-

~-ball ⑥ (~-bȧl) *s.* Kostüm-, Masken-ball *m.*

~-cloth ⑥ ☻ (~-klōth) *s.* gemustertes Zeug.

~-fair ⑥ (~-fȧ'r) *s.* Art Wohlthätigkeitsbasa'r *m* (von weiblichen Handarbeiten).

~-free (~-frī) *a.* frei von Erregung oder Zuneigung; liebefrei (*SH.M.D.2,1,164*).

~-goods ⑥ ☻ (~-gūdſ) *s/pl.* Luxus-, Mode-, Galanterie-waren *f/pl.*

~-man ⑥ (~-mān) *s.*, *sl.* 1. a) j. der von e-r Frau unterhalten wird; b) *b.s.*, *cant* Zuhälter *m* einer Dirne, P Louis *m.* — 2. Sportsman *m*; engS.: Boxer *m.*

~-pattern ⑥ ⊖ (~-pȧt-ᵉrn) *s.* Phantasiemuster *n.* [Preis.]

~-price ⑥ (~-pnaī ß) *s.* übermäßig hoher

~-shop ⑥ ☻ (fȧ'n-ßᵉ-ſchop) *s.* Luxus-, Galanterie-, Mode-waren-Geschäft *n.*

~-stationery ⑥ ☻ (~-ßtē-ſchᵉ-nᵉ-rᵉ) *s.* Luxusschreibmaterialien-, weitS.: Galanteriewaren-Handlung *f.*

~-stocks ⑥ ☻ *Am.* (~-ßtokßß) *s/pl.*, *sl.* unsichere Spekulationspapiere *n/pl.*

~-work ⑥ (~-wȯ'k) *s.* 1. *arch.* Ornament *n.* — 2. feine (weibliche) Handarbeit.

fandango ♪ (fän-dȧ'nᵃ-go), *pl.* ~**es** (~gōſ) [span.] *s.* Fanda'ngo *m* (spanischer Tanz).

fane (fēn; *Hom.* fain, feign) [lt. *fanum*] *s.* (alter) Tempel; heilige, geweihte Stätte.

Faneuil (fȧ'n-ᵉl, meist fō'n-ᵉl) *npr.*: Peter ~ nord-amerik. Kaufmann (1700 - 1743), Gründer der ~ Hall in Boston (s. auch cradle 2).

fanfare (fȧ'n-fȧr', fr.: fȧ-fȧ'r) [fr.] *s.* 1. ♪ Fanfa're *f*, Tusch *m.* — 2. *fig.* Großthuerei *f*, Prahlerei *f.* [s. Aufschneider *m.*]

fanfaron † (fȧ'n-fȧ-nōn, fr.: fȧ-fȧ-rȧ') [fr.]

fanfaronade (fän-fän-ᵉ-nēᵉ'd) = fanfare 2.

fang (fänᵃ) [m/e. *fangen*] *s.*, *zo.*: a) Fang *m*, Klaue *f*, Kralle *f* (a. *fig.*); b) Fangzahn *m*, Hauer *m*; c) Giftzahn *m* einer Schlange [ꝛc. (versehen); *fig.* bewaffnet.]

fanged (fänᵃd) [fang] *a* mit Krallen, Hauern

fangless (fȧ'nᵃ-lᵉß) *a.* ohne Klauen, Fang-, Hau-zähne ꝛc.; zahnlos (von Tieren).

fangot ☻ (fȧ'nᵃ-got) [it. *fangotto*] *s.* Ballen *m* Rohseide ꝛc. (= 1 - 2¾ Zentner).

fan-light ⊖ (fȧ'n-laīt) *s.*, *arch.* (bsd. halbkreisförmiges Fächer-) Fenster über einer Thür; ~ shutter Sommerladen *m* eines Fensters.

fan-like (~laīk) *a.* fächer-artig.

fanner (fȧ'n-ᵉr) [fan[2] II] *s.* 1. Fächelnde(r, s). — 2. *agr.* Getreide-, Korn-schwinger *m.* — 3. ~*s pl.* Kornschwinge *f.* — 4. ⊖ Ventila'tor *m.*

fanning-machine ⊖ (fȧ'n-inᵉ-mȧ-schin) *s.*, *agr.* Kornschwinge *f.*

Fanny (fȧ'n-ᵉ) *npr.* Fanny *f* (weibl. Dn.).

fanon (fȧ'n-ᵉn) [a. f.] *s.* 1. Fahne *f*, Banner *n.* — 2. *eccl.* Binde *f* des Meßpriesters.

fan-shaped (fän'-ſchōpt) *a.* fächerförmig.

Fanshawe (fȧ'n-ſchȧ) *npr.*: **Sir Richard** ~ engl. Staatsmann und Dichter (1608 - 1666).

fantail ⑥ (fȧ'n-tēl) *s.* 1. *orn.* (a. ~ pigeon) Pfauentaube *f.* — 2. ⊖ Fächer(gas-) brenner *m.* [s. Phantasie *f.*]

fantasia ♪ (fän-tȧ'-ᵉ-ᵉ, fän-tȧ-ſi'-a) [it.]

☞ **fantasm**, &c. s. phantasm, &c.

fantastic (fän-tȧ'ß-tik) [a/s. *fantastique*] **I** *a.* (*adv.* ~**ally**) 1. phanta'stisch, eingebildet; Schein-... — 2. seltsam, wunderlich; launenhaft, grillenhaft (*Syn.* s. fanciful). — **II** *s.* 3. Phantast(in), Schwärmer(in). [tastic.]

fantastical (fän-tȧ'ß-tᵉ-ᵉl) *a.* □ = fan-

fantasticalness (fän-tȧ'ß-tᵉ-ᵉl-nᵉß) *s.* das Phantastische; Seltsamkeit *f.*

fantasy (fȧ'n-tᵉ-ßᵉ) (*pl.* ~**ies**, ~ßᵉſ) [ältere Form von fancy] *s.* 1. † = fancy. — 2. ♪ = fantasia. [F Patsche *f.*]

fanteeg P (fän-tī'g) *s.* Verlegenheit *f*,

fantom† od. *provc.* (fȧ'n-tᵉm) *s.* = **phantom.**

fan-tracery ⊖ (fȧ'n-tnē-ßᵉ-nᵉ) *s.*, *arch.* Fächer-maßwerk *n* der Deckenwölbung.

fan-vault(ing) ⊖ (fȧ'n-wȧlt, ~-wȧ'l-tinᵉ) *s.*, *arch.* Palmen-, Fächer-gewölbe *n.*

far (fȧᵉ) [a/e. *feor(r)*, dtsch fern] (*comp.* farther und further, *sup.* farthest und furthest) **I** *adv.* 1. fern, weit (*ant.* near); ☇. — 2. (*ell.* statt ~ away, ~ off) weit weg ☇. — 3. weit, bei weitem, sehr, ganz; ☇. — **II** *a.* 4. (meist zeitlich) fern, entfernt, entlegen (*Syn.* s. distant). — 5. weit(gehend), ausgedehnt. — 6. [afzg. aus dem † *comp. farre(r)*] entfernter, entgegengesetzt; ☇.

Zu ~ 1: ~ away, ~ off weit weg, weit ab, weit entfernt; ~ and near, ~ and wide weit und breit, allenthalben; *fig.* he is ~ gone (in drink, consumption, &c.) er ist schwer betrunken, in hohem Grade schwindsüchtig ꝛc.; allg.: mit ihm ist es weit gekommen; ~ (on) in the day weit in den Tag hinein, spät am Tage; as ~ as s. unter as [1] 6 ☇; as ~ as it goes bis zu e-m gewissen Grade; (few and) ~ between vereinzelt, selten.

Zu ~ 2: ~ from rich keineswegs reich; ~ from thinking so weit entfernt, so et. zu denken; he is ~ from wise er ist nichts weniger als klug.

Zu ~ 3: by ~ bei weitem, um vieles; too difficult by ~ viel zu schwer.

Zu ~ 6: from the ~ end of the room vom anderen, entgegengesetzten Ende des Zimmers; *man.* the ~ side of a horse die rechte Seite eines Pferdes.

far-about ⑥ (fȧ'rᵃ-ȧ-baūt) *adv.* viel um; to go ~ einen großen Umweg machen.

farad ⚗ u. ⊖ (fȧ'n-ȧd) [Faraday] *s.*, *elect.* Fa'rad *n* (Einheit der elektrischen Kapazità't).

Faraday (fȧ'rᵃ-ȧ-dē) *npr.*: Michael ~ engl. Physiker und Chemiker (1791 - 1867).

faradisation ④ ⚗ (fän-ȧ-dᵉ-ſe'-ſchᵉn) *s.*, *physiol.* Reizung *f* eines Muskels durch den Induktionsstrom; Elektrisieren *n.*

far-away ⑥ F (fȧ'rᵃ-ȧ-wē) *adv.* bei weitem, weit, um vieles, in hohem Maße.

farce (fȧ'ß) [a/s. *farcir*, *farsir*, lt. *farci're*] **I** *v/a.* ①b. 1. Kochk.: Geflügel füllen. — **II** *s.* 2. Kochk.: Füllung *f*, Füllsel *n.* — 3. *thea.* Posse *f*, Schwank *m* (a. *fig.*).

farcical (fȧ'r-ßᵉ-lᵉl) *a.* □ possenhaft.

farcy (fȧ'r-ßᵉ) *s.*, *vet.* Rotz *m* in den Lymphdrüsen e-s Pferdes. [del *n.* — 2. Last *f.*]

fardel † (fȧ'r-dᵉl) [fr. *fardeau*] *s.* 1. Bün-

farding-bag (fȧ'r-dinᵉ-bäg) *s.*, *zo.* erster Magen der Wiederkäuer, Panse(n *m*) *f.*

fare (fäᵉ; *Hom.* fair) [a/e. *faran*, dtsch fahren] **I** *v/n.* ①b. 1. fast †: fahren, reisen, gehen. — 2. sich gut, schlecht rc. befinden, bei et. gut, schlecht rc. fahren, daran sein, e-m ergehen; ~(you, ye) well! leben Sie wohl! — 3. essen und trinken, gut, schlecht rc. leben. — **II** *s.* 4. 🚌 ⚓ Droschke, Omnibus rc.: Fahr-geld *n*, -preis *m*; Überfahr-, Fähr-geld *n*. — 5. a) Fahrgäste *m/pl.*; b) einzelner Fahrgast, Passagier *m*. — 6. Speise *f*, Kost *f*; bill of ~ Speisekarte *f*, Küchenzettel *m*.

Fareham (fäᵉ-nᵊm) *npr.* (Hafenst., *Hampsh.*).

farewell (fäᵉ-wēˈl oder fäᵉ-wēˈl) **I** (*poet.* auch getrennt **fare thee** oder **you** [ye] **well**) *int.* adieu!, leb(t) wohl! (*Syn.* s. adieu). — **II** *s.* Lebewohl *n*, Abschied(s-gruß) *m*; to bid ~ to a p., to bid a p. ~ j-m Lebewohl sagen, Abschied nehmen von j-m. — **III** *a.* letzt; Abschieds-..., Scheide-...

far-famed (fäᵉ-fēmd) *a.* weitberühmt.

far-*fetched* (~-fĕtscht), s. **~fetch**t (~) *a.*, *fig.* weit hergeholt, gesucht, gezwungen.

far-gone (~-gŏn) *a.* 1. weit weg; weit (vorgerückt) (in in); weitgehend. — 2. F stark betrunken; halb verrückt; halb tot rc.

farina (fä-rīˈ-na od. ~rāˈ~) [lt.] *s.* 1. allg.: Mehl *n*. — 2. Satzmehl *n* (auch *chm.*).

farinaceous (fär-ᵊ-nēˈ-schᵊß) *a.* □ 1. mehlhaltig; mehlig; Mehl-... — 2. mehl-artig.

farinose ☡ (fäˈR-ᵊ-nōß) *a.* □ 1. mehlhaltig. — 2. ♀ u. *ent.* mit mehligem Staube.

Farlow (fäᵉˈ-lō) *npr.* (Pers.n.). [bedeckt.]

farm (fäᵉm) [m/e. *ferme*; a/e. *feorm*] **I** *s.* 1. Pachtung *f*, Pachtgut *n*, Meierhof *m*, Meierei *f*; *Am.* Farm *f*. — **II** *v/a.* ①a. 2. a) verpachten (a. to ~ let ob. to let to ~); b) pachten. — 3. *sl.* Kinder gegen Bezahlung ausgeben (auch to ~ out). — 4. allg.: den Boden bearbeiten; bebauen, anbauen.

farmable (fäᵉˈ-mᵊbl) *a.* 1. verpachtbar. — 2. pachtbar. — 3. *agr.* Land: bestellbar.

farm-animal (fäᵉˈm-än-ᵊ-mᵊl) *s.* Zuchttier *n*.

farm-bailiff (ˈ-bē-lᵊf) *s.*, *agr.* (Guts-) Verwalter *m*, Inspe'tor *m*.

farmer (fäᵉˈ-mᵉᵊ) *s.*, *agr.*: a) Land-, Ackersmann *m*, Ackerbauer *m*; b) Pächter *m*, Meier *m*; c) bes. *Am.* Farmer *m* (*Syn.* s. agriculturist); ~'s boy, ~'s servant Acker-, Bauern-knecht *m*. [Tagelöhner.]

farm-hand (fäᵉˈm-händ) *s.* ländlicher

farm-house (~-häuß) *s.* Haus *n* e-s Pächters.

farming (fäᵉˈ-mīnᵊ) [*p.pr.* von to farm] *s.*, *agr.* Acker-, Land-bau *m*; Pachtbetrieb *m*.

farm-office (fäᵉˈm-ōˈf-ᵊß) *s.* Wirtschaftsgebäude *n* eines Pachthofes.

farmstead (fäᵉˈm-stĕd), a. **farmsteading** (ˈ-stĕˈ-dᵊ-īnᵊ) *s.* Bauernhof *m*; Gehöft *n*.

farm-yard (fäᵉˈm-jär-d) *s.* (Guts-) Hof *m*.

Farnborough (fäᵉˈn-bᵊ-rō) *npr.* (engl. St.).

Farnham (fäᵉˈn-ᵊm) *npr.* (engl. St.).

faro (fäˈ-rō) *s.* Phar(a)o *n* (Kartenspiel).

faro-bank (~-bänᵊk) *s.* Phar(a)obank *f*.

Faroe-, r-r: **Färöe-Islands** ⑥ (fäˈ-rō-, r-r: fäˈ-rö-ᵊ-ōī-lᵊndſ) *npr/pl.* Fä'röer *n/pl.* (dänische Inseln im Atlantischen O'zean).

far-off (fa'n-ōˈf) *a.* (weit) entfernt.

Farquhar (fäˈ-kwär oder ˈ-k(w)ᵊr) *npr.*: George ~ irl. Lustspieldichter (1678—1707).

farrago (fä-rāˈ-gō), *pl.* **~es** (~gōſ) [lt.] *s.* (wirres) Gemisch, Mischmasch *m*.

farrier (fäˈr-ᵊ-ᵊr) [lt. *ferra'rius*] *s.* 1. (Grob-) Schmied *m*. — 2. a) Hufschmied *m*; b) Kurschmied *m*, Roß-arzt *m*.

farriery (~ᵊ-ᵊ-rᵊ) *s.* 1. Hufschmiedehandwerk *n*. — 2. fast †: Roß-arzeneikunde *f*.

Farringdon (fäˈR-īnᵊ-dᵊn) *npr.*: ~ Street (Straße in Lo., chm. mit dem Fleet-Gefängnis).

farrow (fäˈR-ō) [a/e.] **I** *s.* 1. Ferkel *n*. — 2. Satz *m* oder Wurf *m* Ferkel. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. 3. (Ferkel) werfen.

far-seeing (fäᵉˈ-ſīˈ-īnᵊ) *a.*, *fig.* weitblickend.

far-sighted (fäᵉˈ-ſāˈt-ᵊd) *a.* □ 1. a) weit-, fern-sehend; b) *med.* weitsichtig. — 2. *fig.* weitblickend, umsichtig, vorsichtig.

far-sightedness (~-nᵊß) *s.* 1. *med.* Weitsichtigkeit *f*. — 2. *fig.* Umsicht *f*, Vorsicht *f*.

farther (fäᵉˈ-dhᵊr) [*comp.* von far] *a.* und *adv.* weiter, ferner; entfernter; no ~ nicht weiter, nicht mehr. — Siehe *a.* further.

farthest (fäᵉˈ-dhᵊßt) [*sup.* von far] **I** *a.* fernst, entfernt-est, weitest (= furthest). — **II** *adv.* am fernsten, am weitesten.

farthing (fäᵉˈ-dhīnᵊ) [a/e. *feórthing* vierter Teil] *abbr.* **F.** oder **f.** *s.* Farthing *m* (siehe S. XXIII, IV); Heller *m*; F he doesn't care a brass ~ es macht ihm nicht den geringsten Kummer; er schert sich den Teufel darum; six pence ~ 6 Pence und ein Farthing.

farthingale (fäᵉˈ-dhīnᵊ-gēl) [a/f. *verdugalle* (span. *verdugal* junger Zweig)] *s.* chm.: Reifrock *m*.

farthing-worth ⑥ (~-wōˈ*th*) *s.* unbedeutende Kleinigkeit.

F.A.S. *abbr.* = a) Fellow of the Antiquarian Society; b) Fellow of the Society of Arts.

fasces ☡ (fäˈß-iſ) *pl.* von fascis.

fascia ☡ (fäˈſch-ᵊ-a), *pl.* **~æ** (fäˈſch-ᵊ-ī) [lt. *id.*] *s.* 1. rom. Alt.: Band *n*, Binde *f*. — 2. *arch.* Binde *f*, Streif(en) *m*, Gurtsims *m*. — 3. ♀ (Ring-, Quer-) Band *n*. — 4. *surg.* Binde *f*, Verbandstreifen *m*. — 5. *anat.* Fa'scie *f*, Sehnenbinde *f*.

fasciate ☡ (fäˈſch-ᵊ-āt) *a.* □ 1. (a. *surg.*) mit einer Binde rc. umwunden oder zs.-gebunden bzw. verbunden. — 2. ♀: a) bandförmig; b) bandförmig gestreift (auch *zo.*).

fasciated ☡ (~ē-tᵊd) *a.* = fasciate.

fasciation ☡ (fäſch-ᵊ-ēˈ-ſchᵊn) [neu-lt.] *s.* 1. Umbi'ndung *f*. — 2. engs.: *surg.* Verbinden *n*, Verband *m*.

fascicle ☡ (fäˈß-ikl) [lt.] *s.* 1. allg.: Bündel *n*. — 2. ♀ Büschel *m* (Blütenstand).

fasciculate ☡ (fäˈ-ßīˈt-iᵊ-lāt) *a.* □, **~d** ☡ (~lē-tᵊd) *a.*, ♀ u. *zo.* wie in Büscheln oder Bündeln (wachsend), büschelförmig.

fascinate (fäˈß-ᵊ-nēt) [lt.] *v/a.* und *v/n.* ①b. 1. (be-, ver-) zaubern. — 2. *fig.* bestricken, entzücken, fesseln. — *Syn.* s. enchant.

fascination (fäß-ᵊ-nēˈ-ſchᵊn) [lt.] *s.* meist *fig.* Bezauberung *f*; Zauber *m*, Reiz *m*.

fascine (fä-ßīˈn) [fr., lt.] *s.* Reisigbündel *n*, Welle *f*, (bes. ⚔ *frt.* u. *arch.*) Faschine *f*.

fascis ☡ (fäˈß-iß), *pl.* **~es** (~iſ) [lt. *id.*] *s.* 1. *anat.* Bündel *n*. — 2. **~es** *pl.* Fasces, Li'ktorstäbe *m/pl.* (mit roten Riemen zs.-gehaltene Rutenbündel mit e-m herausragenden Beil).

F.A.S.(E.) *abbr.* = Fellow of the Antiquarian Society (of Edinburgh).

fash schott. u. *provcN.* (fäſch) [a/f. *fascher*, fr. *fâcher*] *v/a.* ①c. plagen, ärgern.

fashion (fäˈſch-ᵊn) [fr. *façon*, lt. *factio*] **I** *s.* 1. äußere Form *f*, Gestalt *f*, Schnitt *m*, Façon *f*. — 2. ⊕ Fassung *f*. — 3. Mode *f* ♀. — 4. Art *f*, Weise *f*; Methode *f*; ♀. — 5. Gewohnheit *f*, Gebrauch *m*, Sitte *f* (*Syn.* s. custom). — 6. gute Sitte, feine Lebensart; gewählter Geschmack; Vornehmheit *f*. — 7. *coll.* feine Welt (a. people of ~). — **II** *v/a.* ①a. 8. (a. *fig.*) Form oder Gestalt geben (*dat.*); bilden, formen. — 9. (to) anpassen an.

Zu ~ 3: to set a (oder the) ~ c-e (ob. die) Mode aufbringen oder einführen.

Zu ~ 4: after the ~ of ... nach Art von ...; after a ~ in gewisser Weise, in gewissem Sinne; gewissermaßen.

fashionable (fäˈſch-ᵊ-nᵊbl) **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. Sache: gebräuchlich; beliebt; mode'rn; Mode-... — 2. Person: a) höflich, gebildet, fein, b) sich nach der Mode kleidend, elegant. — 3. Person od. Sache: modisch; vornehm. — **II** *s.* (meist **~s** *pl.*) 4. Mann *m* oder Dame *f* der feinen Welt; Mode-herr *m*, -dame *f*. Vgl. die *Syn.* zu ancient[1].

fashionableness (fäˈſch-ᵊ-nᵊbl-nᵊß) *s.* 1. Beliebt-, Mode-sein *n*. — 2. das Modische; Feinheit *f*.

fashioner (~nᵊr) *s.* Former(in), Gestalter(in) (a. *fig.*).

fashionless (fäˈſch-ᵊn-lēß) *a.* 1. formlos. [2. unmode'rn.]

fashion-monger (fäˈſch-ᵊn-mönᵊ-gᵊr) *s.* Mode-held *m*, -narr *m*; Stutzer *m*.

fast[1] (faßt) [a/e. *fæst*, dtsch fest] **I** *a.* □ 1. fest, unbeweglich; ♀. — 2. derb, haltbar. — 3. fest gegen Angriff; ⚔ ~ place fester Platz. — 4. fest, befestigt, fest (an)gebunden (to an), fest zugemacht (*ant.* loose). — 5. *fig.* fest an-ea.-haltend; (to) sich fest anschließend an, standhaft, treu (*dat.*); ~ friends *pl.* vertraute, F dicke Freunde *m/pl.* — 6. a) schnell; b) Uhr: vorgehend (*ant.* slow); ♀. — 7. F leichtlebig, flott, locker; Frau: frei, emanzipiert; ♀. — 8. † Schlaf: tief, fest. — **II** *adv.* 9. fest, unbeweglich. — 10. tief, fest (schlafen). — 11. dicht; ~ by, ~ beside nahebei, dicht dabei. — 12. schnell; heftig; ♀. — 13. F flott, verschwenderisch, liederlich.

Zu ~ 1: to play ~ and loose ein unredliches, treuloses Spiel treiben (with mit), ausnutzen und dann links liegen lassen.

Zu ~ 6: a) 🚌: ~ freight Eilgut *n*; ~ train Schnellzug *m*; b) F you are (a little) ~ Ihre Uhr geht (etwas) vor.

Zu ~ 7: ~ girl liederliches Frauenzimmer; ~ liver, ~ man flotter Lebemann; the fun became ~ and furious der Spaß wurde übertrieben, arteten aus.

Zu ~ 12: to run ~ schnell laufen; Uhr: to go too ~ vorgehen; *fig.* you go too ~ Sie urteilen zu vorschnell; it rains ~ es regnet in Strömen; F ~ and furiously in aller Eile, über Hals und Kopf.

fast[2] (faßt) [m/e. *fasten*, *festen*] **I** *v/n.* ①a. 1. fasten (*ant.* feast). — **II** *v/a.* ①a. 2. to ~ away a disease e-e Krankheit durch Fasten vertreiben. — **III** *s.* 3. Fasten *n* (a. *eccl.*); to break (one's) ~ das Fasten unterbrechen; frühstücken. — 4. Fastenzeit.

fast-day (faˈßt-dē) *s.*, *eccl.* Fasttag *m*.

fasten (faßn) [m/e. *fastn(i)en*; mhd. *festenen*] ①a. **I** *v/a.* 1. a) befestigen, festmachen (to an); b) zs.-fügen, vereinigen rc. (by durch, with mit). — 2. Fenster, Türen rc. (fest) zumachen. — 3. (on, upon): a) Verbindlichkeiten rc. auferlegen, zuschieben (*dat.*); b) Augen heften auf (*acc.*); c) Hoffnung setzen, bauen auf (*acc.*); d) dem Gemüte einprägen; e) Beinamen rc. beilegen (*dat.*), anheften an (*acc.*). — 4. *fig.* befestigen; verbinden (to mit). — 5. to ~ oneself on a p. sich an j-s Fersen heften; sich an j-n (fest) anschließen. — **II** *v/n.* 6. (on, upon) sich an-, fest-setzen an; sich klammern an (*acc.*).

fastener (faˈßn-ᵊr) *s.* Festmachende(r, s), Befestiger(in) (a. *fig.*); Befestigungsmittel *n*.

fastening (faˈßn-īnᵊ) *s.* 1. Festmachen *n* rc. (s. fasten). — 2. Befestigung(s-mittel *n*) *f*; Schloß *n*, Riegel *m*, Haken *m* rc.

faster (faˈßt-ᵊr) [fast[2]] *s.* Fastende(r).

fastidious (fäß-tiˈ-ᵊ-ōß) [lt.] *a.* □ 1. ekel, mäkelnd, wählerisch (im Essen und Trinken). — 2. *fig.* schwer zufriedenzustellen(d).

fastidiousness (~-nᵊß) *s.* 1. (im Essen und Trinken) Mäkelei *f*, Verwöhntheit *f* (a. *fig.*). — 2. *fig.* schwer zu befriedigendes Wesen.

fastigiate (fäß-tiˈ-ᵊdj-ᵊ-āt) [lt.] *a.* □, a. **~d** (~ᵊ-ē-tᵊd) *a.* (auch ♀ und *zo.*) zugespitzt.

fastness (faˈßt-nᵊß) *s.* 1. Festigkeit *f*, Sicherheit *f*, Stärke *f*. — 2. ⚔ ✎ kleine Festung, fester Platz. — 3. F flottes Wesen.

fast-sailing ⚓ (ˈ-ßēˈ-līnᵊ) *a.* schnellsegelnd.

fat (fät) [a/e. *fæt(t)*, dtsch fett] **I** *a.* □ (*comp.* ~ter, *sup.* ~test) 1. feist, fleischig, fett, dick, plump (*ant.* lean, skinny); to grow

~ dick, fett werden; to make ~ mästen. — 2. fett, fettig; schmierig. — 3. *fig.* fett; einträglich; *sl.* to cut it ~ übertrei'ben, aufschneiden. — **II** *s.* 4. Fett *n*, Schmalz *n* e-s Tieres; P all the ~ is in the fire alles ist verpfuscht od. vorbei; nun ist der Teufel los. — 5. *fig.* das Beste, Feinste; müheloser Gewinn, F Fett *n*; to live on the ~ of the land ein müheloses, üppiges Leben führen.

fata (fā'r-ta) [lit.] *s.* Fee *f*; F~ Morgana (mō'r-gā'r-na): a) *poet.* meergeborene Fee; b) Fata Morga'na *f*, Luftspiegelung *f*.

fatal (fē'r-tᵊl) [lt.] *a.* □ verhängnis-, unheilvoll; tod- od. verderben-bringend; verderblich (for für); *myth.* ~ sisters *pl.* Schicksalsschwestern *f/pl.*, Parzen *f/pl.*; ~ stroke (od. blow) Todesstreich *m*.

fatalism (fe'r-tᵊ-lizm) [fr.] *s.*, *phls.* Fatali'smus *m*; Verhängnisglaube *m*.

fatalist (~lizt) [fr.] *s.* Fatali'st(in).

fatality (fᵊ-tᵊ-lᵊ'l-ᵊ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵊz) *s.* 1. das Verhängnis-, Unheil-volle. — 2. Verhängnis *n*, unabwendbares Schicksal. — 3. in Zeitungen: ~**ies** *pl.* Unglücksfälle *m/pl.*

fate (fēt) [lt. *fatum*] *s.* (*s/f.*) 1. Fatum *n*, (unvermeidliches) Schicksal, Verhängnis *n*, Geschick *n*; F as sure as ~ ganz sicher. — 2. Tod *m*, Untergang *m*, Verderben *n*. — 3. *myth.* the Fates *pl.* die Schicksalsschwestern, Parzen *f/pl.* — *Syn.* ʃ. destiny.

fated (fe'r-tᵉd) *a.* 1. vom Schicksal bestimmt od. verhängt. — 2. dem Schicksal verfallen.

fateful (fe'r-fūl) *a.* □ verhängnisvoll.

father (fa'r-*dhᵊr*) [a/e. *fæder*] **I** *s.* 1. Vater *m*. — 2. F~ Gott (der) Vater. — 3. *eccl.* Vater *m*, Pater *m*. — 4. *fig.* (of, to) Vater *m*, Urheber *m*, Begründer *m*; ~ of waters: a) Mississi'ppi *m*; b) Nil *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. (er)zeugen. — 6. to ~ on, upon j-m beimessen, zuschieben.

fatherhood (fa'r-*dhᵊr*-hŭd) *s.* Vaterschaft *f*.

father-in-law (fa'r-*dhᵊ*R-in-lō') *s.* 1. Schwiegervater *m*. — 2. F Stiefvater *m*.

fatherland (fa'r-*dhᵊr*-länd) [dtsch] *s.*, *poet.* Vaterland *n*; oft *iro.* the F~ Deutschland *n*.

fatherless (fa'r-*dhᵊr*-leß) *a.* vaterlos (*a.fig.*).

fatherlike (fa'r-*dhᵊr*-lāit) *a.* und *adv.* wie ein Vater, väterlich.

fatherliness (~lᵉ-nᵉß) *s.* Väterlichkeit *f*.

fatherly (~lᵉ) *a.*, ↘ *adv.* = fatherlike.

fathom (fä'r*dh*-ᵊm) [a/e. *fæthm*] **I** *s.* (*pl.* ~ u. ~s, ~ᵊmᵊ) 1. Längenmaß: Faden *m*, Lachter *n*, Klafter *f* (s. S. XX). — **II** *v/a.* ①a. 2. eine Tiefe abmessen, sondieren (auch *fig.*). — 3. *fig.* ergründen, eindringen in.

fathomable (~ᵊ-mᵊbl) *a.* 1. (Tiefe) meßbar, sondierbar. — 2. *fig.* ergründlich.

fathomless (fä'r*dh*-ᵊm-lēß) *a.* unergründlich, bodenlos (auch *fig.*).

fathom-line ⚓ † (fä'r*dh*-ᵊm-lain) *s.* Lot-.

fatigue (fᵊ-tī'g) [fr.] **I** *s.* 1. Ermüdung *f*, Müdigkeit *f*, Ermattung *f*, Erschöpfung *f*. — 2. mühsame, schwere Arbeit; Strapa'ze *f*, Beschwerde *f*. — 3. ✕ = fatigue-duty. — **II** *v/a.* ①b. 4. ermüden, abmatten, erschöpfen (auch *fig.*). — *Syn. To fatigue* durch mit körperliche Anstrengung ermüden; *tire* durch körperliche u. geistige Anstrengung ermüden, durch Mangel an Abwechselung überdrüssig m.; *weary* durch lange Beschäftigung mit derselben Sache ꝛc. meist geistig ermüden, langweilen; *jade* körperlich abgespannt machen.

fatigue-duty ✕ (~-dju-tᵉ) *s.* Arbeitsdienst *m* (Tätigkeit, die nicht zum Waffendienst gehört, wie Schanzenbauen, Holzfällen ꝛc.).

~-jacket ✕ (~-dȫät-ᵊt) *s.* Arbeitsjacke *f*.

~-party ✕ (~-pä'r-tᵉ) *s.* zur Arbeit abkommandiertes Detachement.

fatling (fä'r-lin²) *s.* junges Mastvieh.

fatness (~nᵉß) *s.* 1. Fettigkeit *f*. — 2. Fettheit *f*, Wohlbeleibtheit *f*. — 3. Fruchtbarkeit *f* des Bodens. — 4. † Sinnlichkeit *f*.

fatten (fätn) [m/e. *fatnen*] ①a. **I** *v/a.* 1. fett machen, mästen (auch to ~ up). — 2. fruchtbar machen, düngen. — **II** *v/n.* 3. fett oder dick werden, sich mästen (with, on, upon von, an).

fattener (fä'r-tn-ᵊr) *s.* 1. Mästende(r), Fettmachende(r). — 2. Mast *f*. — 3. Dünger *m*.

fattening (~ⁱn²) **I** *a.* □ mästend; Mast-...; ~ ball Mastnudel *f*; ~ house, ~ stable Maststall *m*. — **II** *s.* Mast(futter *n*) *f*, Mästung *f*.

fattiness (fä'r-t-ᵊ-nᵉß) *s.* Fettheit *f*, Fettigkeit *f*.

fattish (fä'r-t-ish) *a.* 1. ziemlich fett, dick. — 2. zum Fettwerden geneigt.

fatty (fä'r-tᵉ) *a.* fettig; Fett-...

fatuity (fä-tjū'r-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. dünkelhafte Dummheit. — 2. Einfältigkeit *f*.

fatuous (fä'r-tjuᵊß) [lt.] *a.* 1. dünkelhaft dumm; eingebildet. — 2. einfältig; schwachköpfig.

fat-witted (fä'r-wit-ᵊd) *a.* stumpfsinnig, dumm.

fauces ☞ (fä'r-ßiſ) [lt.] *s/pl.*, *anat.* Schlund *m*, Rachen *m* (auch ♀ der Blüte).

faucet ⊕ (fä'r-ßᵊt, *WB.* F fa'r-ßᵊt) [fr. *fausset*] *s.* (Faß-)Zapfen *m*, Hahn *m*.

faugh (fä) *int.* pfui!

fault (fält) [a/f. *fau(l)te*] *s.* meist: Fehler *m*: 1. Vergehen *n*, Fehltritt *m*; to a ~ mehr als recht ist, bis zum Übermaß. — 2. Versehen *n*, Irrtum *m*; Schuld *f*; ↯. — 3. Anlaß *m* zu Tadel; to find ~ with et. auszusetzen haben an (*dat.*). — 4. *hunt.* Verlieren *n* der Spur; verlorene Spur; ↯. — 5. † Mangel *m*. — *Syn.* ʃ. blunder.

Zu ~ 2: to be in ~ sich irren, fehlen; whose ~ is it? wer trägt die Schuld?; it is my ~ es ist meine Schuld.

Zu ~ 4: *hunt.* to be at ~ die Spur verloren haben; *fig.* in Verlegenheit od. auf falscher Fährte sein, sich irren.

fault-finder (fä'lt-fain-dᵊr) *s.* Kritler *m*, Tadler *m*.

fault-finding (~-fain-dinᵊ) *a.* (be)krittelnd, tadelnd.

faultily (fä'l-t-ᵊ-lᵉ) *adv.* zu faulty (s. ds).

faultiness (~nᵉß) [faulty] *s.* Fehlerhaftigkeit *f*, Mangelhaftigkeit *f*.

faultless (fä'l-t-lᵊß) *a.* □ fehler-, tadel-los.

faultlessness (~nᵉß) *s.* Fehlerlosigkeit *f*.

faulty (fä'l-tᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. fehlerhaft, unvollkommen, mangelhaft; unrichtig, schlecht. — 2. tadelnswert, schuldig, strafbar.

Faun (fän; *Hom.* fawn) *s.*, *myth.* Faun *m*.

fauna ☞ (fä'r-na) [lt.] *s.* Fauna *f* (Gesamtheit aller Tiere eines Landes ꝛc.).

Faustina (fä-ßtāi'r-na) *npr.* Fausti'na *f*.

Faversham (fä'r-w-ᵊr-shᵊm) *npr.* (Ortsn.).

☛ **favor,** &c. s. favour, &c.

favour (fe'r-wᵊr) [lt. *favor*] **I** *s.* 1. Gunst *f*, Güte *f*, Gewogenheit *f*; ↯. — 2. Gunstbezeigung *f*. — 3. Gegenstand *m* der Gunst; Günstling *m*; Schützling *m*. — 4. Begünstigung *f*; Schutz *m*; ↯. — 5. Bezeichnung *f*; Gnade *f*. — 6. a) Erinnerungsgeschenk *n*; b) Kotillongeschenk *n*. — 7. white ~s *pl.* seidene Bandschleifen oder Rosetten *f/pl.* (bei Hochzeiten u. Kinder-Begräbnissen getragen). — 8. (ösb. ✉): a) Brief *m*, Schreiben *n*; b) Guthaben *n*; c) Auftrag *m*; ↯. — 9. fast †: Miene *f*, Aussehen *n*. — **II** *v/a.* ①a. 10. begünstigen, j-m wohlwollen, gewogen sein. — 11. (with) beehren mit; j-m e-n Gefallen thun mit; zum besten geben. — 12. Augen ꝛc. schonen. — 13. F gleichen, ähnlich sehen (*dat.*) (auch to be ~ed like).

Zu ~ 1: to be in ~ with a p. bei j-m in Gunst stehen, beliebt sein; out of ~ in Ungnade; ✉ to be in great ~ beliebt, begehrt werden (Waren); in ~ of zu Gunsten, zum besten (von oder *gen.*); to declare oneself in ~ of sich für ... erklären; by ~ of, under the ~ of begünstigt durch, dank (*dat.*); with od. by a p.'s ~ mit j-s (gütiger) Erlaubnis.

Zu favour 4: under ~ of the night unter dem Schutze der Nacht; by (the) ~ of mit Hilfe von, vermittels.

Zu ~ 8 ✉: your ~ of yesterday's date is to hand Ihr Wertes (od. werties Schreiben) vom gestrigen Datum habe ich (oder haben wir) empfangen.

favourable (fe'r-wᵊ-nᵊbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. günstig, gewogen, geneigt; freundlich, gefällig. — 2. (to) dienlich, förderlich.

favourableness (fe'r-wᵊ-nᵊbl-nᵉß) *s.* Gewogenheit *f*, Geneigtheit *f*, Gunst *f*.

favoured (fe'r-wᵊrd) *a.* □ 1. begünstigt; Lieblings-... — 2. (in Zssgn mit well, ill, &c.) gestaltet (vom Gesicht); well-~ schön; ill-~ häßlich.

favourer (fe'r-wᵊ-rᵊr) *s.* Begünstiger *m*, Gönner *m*.

favourite (fe'r-wᵊ-nit) [a/f.] **I** *a.* 1. begünstigt; Lieblings-...; ~ child Lieblingskind *n*; ~ dish Leibgericht *n*. — 2. von Rennpferden: die größten Chancen habend. — **II** *s.* 3. Günstling *m*, Liebling *m*; to be a ~ with a p. bei j-m in Gunst stehen. — 4. *sl.* the ~ Favori't *m* (Pferd, auf dem beim Wettrennen die größte Hoffnung steht).

favouritism (fe'r-wᵊ-nᵊ-tizm) *s.* 1. Stand *m* e-s Günstlings od. Favori'ten. — 2. Günstlingswirtschaft *f*, Begünstigungssystem *n*.

Fawkes (fäkß) *npr.* (Prsn.).

fawn[1] (fän; *Hom.* Faun) [a/f. *fan, faon*] *s.* 1. (einjähriges) Rehkalb. — 2. Rehfarbe *f*.

fawn[2] (fän) [a/e.] *v/n.* ①a. (on, upon) sich schmiegen vor, kriechend schmeicheln (*dat.*).

fawn-coloured (fä'n-lȫl-ᵊrd) *a.* rehfarben.

fawner (fä'r-nᵊr) *s.* Kriecher *m*, Schmeichler *m*.

fay[1] (fe) [a/e. *fēgan*; dtsch fügen] ① a. **I** *v/a.* anpassen; *arch.* zwei Balken in gleiche Flucht bringen. — **II** *v/n.*, *arch.* genau anliegen.

fay[2] ✎ (fē) *s.* = fairy. — **Vgl.** ~[1].

Fcp. oder **fc(a)p.** ✉ *abbr.* = foolscap.

F.D. *abbr.* = lt. *Fi'dei Defe'nsor* (= Defender of the Faith; Titel Heinrichs VIII.).

feab (fib), **fea(p)berry** ♀ *provc.* (fī'r(p)-bēr-ᵉ) *s.* Stachelbeere *f* (= gooseberry).

fealty (fī'r-ᵊl-tᵉ) [a/f. *fealte*; lt. *fidelitat-em*] *s.* 1. Lehnstreue *f*. — 2. Treue *f*.

fear (fī'r) [verwandt mit dtsch „Gefahr“] **I** *v/a.* ①a. 1. fürchten, sich fürchten vor. — 2. *bibl.* Gott fürchten. — **II** *v/n.* ①a. 3. fürchten, besorgen, befürchten; bisw. a. *refl.* mit me, thee, him, her; I ~ me ich fürchte (bei mir); ↯. — **III** *s.* 4. Furcht *f*, Angst *f*, Besorgnis *f*; ↯. — 5. *bibl.* Scheu *f*, Ehrfurcht *f*.

Zu ~ 3: F never (you) ~!, don't you ~! nur (oder seien Sie) unbesorgt!

Zu ~ 4: to be od. to stand in ~ of sich fürchten vor (*dat.*); F no ~ (of that)! seien Sie (deswegen) unbesorgt!, (haben Sie) keine Angst!; there is no ~ of ... es ist nicht zu befürchten, daß ...; for ~, from ~ aus Furcht.

fearful (fī'r-fūl) *a.* □ 1. furchtsam, bange; to be ~ of sich fürchten vor (*dat.*). — 2. furchtbar, fürchterlich, schrecklich.

fearfulness (fī'r-ful-nᵉß) *s.* 1. Furchtsamkeit *f*, Angst *f*. — 2. Furchtbarkeit *f*. — 3. Ehrfurcht *f*.

fearless (fī'r-lᵉß) *a.* □ unerschrocken, furchtlos.

fearlessness (~nᵉß) *s.* Furchtlosigkeit *f*.

fear-naught (fī'r-nät) *s.* = dreadnaught 2.

feasibility (fī-ᵊ-bi'l-ᵊ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵊz) *s.* Ausführbarkeit *f*, Möglichkeit *f*.

feasible (fī'r-ßibl) [a/f. *faisable*] *a.* □ (~**y** *adv.*) thunlich, ausführbar, möglich.

feast (fīßt) [a/f. *feste*; fr. *fête*; lt. *festa*] **I** *s.* 1. (meist kirchliches) Fest *n*; Festtag *m*. — 2. Fest-, Gast-mahl *n*, Schmaus *m*. — 3. Leckerbissen *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. festlich bewirten, speisen. — **III** *v/n.* ①a. 5. festlich speisen, schmausen, sich gütlich thun

(*ant.* fast[2] 1). — 6. *fig.* (on, upon) sich weiden, sich ergötzen an. — *Syn.* (zu ~ 2) *feast* Festmahl, die allgemeinste Bezeichnung; *festival* festliches Mahl bei gewissen frohen Ereignissen; *entertainment* geselliges Mahl, bei dem die Unterhaltung die Hauptsache ist; *banquet* glanzvolles Fest- oder Zweck-essen.

feaster (fi′- ſtᵊʳ) *s.* 1. Schmauser(in), Schwelger(in). — 2. Festgeber *m.*

feat (fit; *Hom.* feet) [fr. *fait*; lt. *factum*] *s.* 1. That *f*, Heldenthat *f.* — 2. Fertigkeit *f*, Gewandtheit *f*, Kunststück *n.* — *Syn. deed* That, Unthat, das stärkste Wort; *feat* That, die bld. Geschicklichkeit erfordert; *exploit* Heldenthat; *achievement* Großthat, die Fleiß und Kühnheit verlangt.

feather (feʳ′*dh*-ᵊʳ) [a/e. *fether*] **I** *s.* 1. (Vogel-, Schmuck-, Hut-) Feder *f* ⚥. — 2. ✎ *fig.* Art *f*, Schlag *m*; *prvb.* birds of a ~ (will) flock together Gleich u. Gleich gesellt sich gern. — 3. Sport: Geflügel *n.* — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Federn bedecken, füllen od. schmücken; befiedern. — 5. ✎ *fig.* schmücken, bereichern; to ~ one's nest sich ein warmes Nest bereiten; sein Schäfchen ins Trockene bringen. — 6. Sport *sl.* to ~ the oars die Riemen (beim Rudern) plattwerfen. — 7. *fig.* überziehen, bedecken (bld. von dichtstehenden Bäumen). — 8. federn; to tar and ~ a p. j-n teeren und federn. — **III** *v/n.* ①a. 9. Sport *sl.* (v. Riemen) federn, plattliegen (beim Rudern). 10. feder-artig erscheinen (z. B. zartes Laub).

Zu ~ 1: F *sl.* to show the white ~ die Waffen strecken, sich feige zeigen; F in full ~: a) in vollem Staat, b) mit vollem Beutel; F in high ~ in gehobener Stimmung, in guter Laune; F a ~ in one's cap eine ehrende Auszeichnung.

feather-bed (~-bĕd) *s.* Federbett *n.*

feather-boarding ⊕ (~-bōʳʸ-dinᵍ ⓑ) *s.* Art Bretterverkleidung *f.*

featherbrain (feʳ′*dh*-ᵊʳ-bnān) *s.* unbesonnene oder unbeständige Person.

feather-*broom* (~-bnūm), **~-brush** (~-bnŭſh) *s.* Federbesen *m*, Abstäuber *m.*

feather-driver ⊕ (~-dnāī-wᵊʳ) *s.* Bettfedern-Reinigungsmaschine *f.* [broom.]

feather-duster (~-dŭß-tᵊʳ) *s.* = feather-

feathered (feʳ′*dh*-ᵊʳd) [*p.p.* v. to feather] *a.* federig, befiedert, gefiedert.

feather-*edge* ⊕ (feʳ′*dh*-ᵊn-ĕdǫ) *s.* scharfe Kante; Anlage-, Zuricht-span *m.*

~-edged ⊕ (~-ĕdǫd) *a.* mit scharfer Kante.

~-grass ♀ (~ᵊʳ-gnaß) *s.* Spartgras *n.*

feathering (feʳ′*dh*-ᵊ-nin[ᵍ]) *s.* Gefieder *n*; Befiedern *n* ꝛc. (s. to feather); ~ time Mauserzeit *f* der Vögel. [befiedert, nackt.]

featherless (feʳ′*dh*-ᵊʳ-leß) *a.* federlos, un-

feather-*moss* ♀ (~-mŏß) *s.* Astmoos *n.*

~-ore (feʳ′*dh*-ᵊn-ōʳ ⓑ) *s.*, *min.* Feder-erz *n.*

~-star (feʳ′*dh*-ᵊʳ-ßtāʳ) *s.*, *zo.* Haarstern *m.*

~-weight (~-wēt) *s.* Sport: leichtestes Gewicht, das im Handicap-Rennen gestattet ist.

feathery (feʳ′*dh*-ᵊ-nᵉ) *a.* 1. befiedert. — 2. (a. ♀) federig; feder-artig, (·)leicht; Feder-...

feature (fi′- tſchᵊʳ) [a/f. *faiture*, lt. *factura*] *s.* 1. äußere Form, Gestalt *f*; Körperbau *m*; äußere Erscheinung. — 2. Gesichtsbildung *f*; mst ~s *pl.* Gesichtszüge *m/pl.* — 3. *fig.* Aussehen *n*, Ansehen *n*; (eigentümlicher) Zug, charakteristisches Merkmal; das Charakteristische (e-r Landschaft ꝛc.).

featured (fi′- tſchᵊʳd) *a.* gebildet, geformt, gestaltet; well-~ hübsch; ill-~ häßlich.

featureless (fi′- tſchᵊʳ-leß) *a.* formlos; ohne bestimmte Züge. [drehen (Taue).]

feaze ⚓ (fiß) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) auf-

febrifuge ⊕ (feʳ′b-nᵊ-fjūdǫ) *a.* u. *s.*, *med.* fiebervertreibend(es Mittel).

febrile ⊕ (fi′- bnīl, feʳ′b-nīl od. fi′- bnāī l) [lt.] *a.*, *med.* fieberhaft, fieberisch; Fieber-...

February (feʳ′b-nᵘ-ᵊ-nᵉ) [lt.] *s.* Februar *m.*

fec. *abbr.* = fecit.

fecal ⊕ (fi′- kᵊl) [lt. *fæcalis*] *a.* fäka'l, (Boden-) Satz oder Kot betreffend.

feces ⊕ (fi′- ßiß) [lt.] *s/pl.* 1. Hefe *f*, (Boden-) Satz *m.* — 2. Fäka'lien *pl.*, Unrat *m.*

fecit (fi′- ßit) [lt.] er (sie) hat (es) gemacht.

feck Schott. (fĕk) *a.* frisch, kräftig, tüchtig.

feckless Schott. (fĕ′k- lᵉß) *a.* schwach, kraftlos; wertlos. [Stärke-mehl *n.*]

fecula ⊕ (fĕ′k-iᵘ-la) [lt.] *s.*, *chm.* Satz-,

feculence (fĕ′k-iᵘ-lĕnß), **~y** (~lĕn-ßᵉ) [lt.] *s.* 1. Bodensatz *m*, Hefe *f.* — 2. hefige, trübe Beschaffenheit. [hefig.]

feculent (fĕ′k-iᵘ-lĕnt) *a.* schlammig, trüb,

fecund (fĕ′k-ᵊnd, *CT.D.* auch fᵉ-kŏ′nd) [lt. *fecu'ndus*] *a.* fruchtbar.

fecundate (fĕ′k-ᵊn-dēt, *CT.D.* a. fᵉ-kŏʳn-dēt) [lt.] *v/a.* ①b. fruchtbar machen, befruchten.

fecundation (fĕk-ᵊn-dēʳ-ſchᵊn) *s.* Fruchtbarmachung *f*, Befruchtung *f.*

fecundity (fᵉ-kŏʳn-dᵉ-tᵉ) *s.* Fruchtbarkeit *f.*

fed (fĕd) *pret.* und *p.p.* von to feed[2].

federal (fĕʳ′d-ᵊ-nᵊl) [fr.; v. lt. *fœdus*] *a.* verbündet; Bundes-...; bld. *Am.* föderali'stisch; F~ City Bundesstadt *f* Washington.

federalise ④ (feʳ′d-ᵊ-nᵊ-lāī ſ) *v/a.* (✎ *v/n.*) ①b. föderalisieren, (sich) zu e-m Staatenbunde vereinigen.

federalism (~lĭſm) *s.* Föderali'smus *m*, Bundesstaat-System *n.*

federalist (~lĭſt) *s.* Föderali'st *m.*

federate ✎ (~nāt) [lt.] *a.* föderiert, verbündet.

federation (fĕd-ᵊ-nēʳ′-ſchᵊn) [fr.] *s.* 1. Verbindung *f* zu einem politischen Ganzen (*Syn.* s. alliance). — 2. Staatenbund *m.*

federative (fĕʳ′d-ᵊ-nᵊ-tĭw) [fr.] *a.* □ verbündet; Bundes-...

fee[1] (fi) [a/e. *feoh*, m/e. *fee* Vieh, Besitz] **I** *s.* 1. (mst ~s *pl.*) Belohnung *f*; Lohn *m*; Bezahlung *f*, Honora'r *n* eines Arztes, Advokaten; Gebühren *f/pl.*, Sporteln *pl.* — 2. Trinkgeld *n*; ~s *pl.* Neben-einkünfte *pl.* — 3. Eintrittsgeld *n.* — **II** *v/a.* ①a. 4. belohnen; bezahlen, honorieren, besolden.

fee[2] (fi) [a/f. *fief*] *s.* 1. jur.: Lehn *n*, Lehnsgut *n*; ⚥. — 2. *Am.* Eigengut *n*, Allodia'lgut *n.* — 3. allg.: Besitz *m.* — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1 jur.: ~ simple oder absolute ~ Eigengut *n*, Allodia'lgut *n* (über das man beliebig verfügen kann); conditional ~ oder estate in ~ tail Lehn, das nur auf gewisse Erben übergeht.

feeble (fibl) [fr. *faible*; lt. *fle'bilis* beweinenswert] *a.* □ (~y *adv.*) schwach, matt.

feeble-minded (fi′bl-mān-dᵉd) *a.*, *fig.* 1. unentschlossen, schwach; kleinmütig. — 2. geistesschwach; ~ness (~-nᵉß) *s.* Geistesschwäche *f.* [losigkeit *f.*]

feebleness (fi′bl-nᵉß) *s.* Schwäche *f*, Kraft-

feed[1] (fid) *pret.* u. *p.p.* von to fee[1].

feed[2] (fid) [a/e. *fedan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* fed) 1. a) Tiere füttern; b) Menschen speisen, nähren. — 2. *fig.* speisen, versehen, versorgen (by mit). — 3. *fig.* Feuer, Hoffnung ꝛc. unterhalten, nähren. — 4. Auge weiden (with an). — 5. abweiden lassen. **II** *v/n.* ③ 6. von Tieren: fressen; v. Menschen: essen, sich nähren (on, upon von; a. *fig.*). — **III** *s.* 7. Futter *n*; Nahrung *f.*

feed-engine ⊕ (fi′d-ĕn-dǫᵍᵉn) *s.*, *mach.* Speise-maschine *f*, -pumpe *f.*

feeder (fi′- dᵊʳ) [feed[2]] *s.* 1. Fütterer *m*, Ernährer *m.* — 2. Esser *m*, Fresser *m*; fine ~ Feinschmecker *m*; dainty ~ Leckermaul *n*; greedy ~ Vielfraß *m*; high ~ Gourmand *m.* — 3. *fig.* Befördernde(r, s), Ermutigende(r, s). — 4. Zu-, Neben-fluß *m*; Bewässerungs-, Zufluß-graben *m.* — 5. ⊕ *mach.* Speiseapparat *m*; Zuführer *m.* — 6. 🚂 *Am.* Zweigbahn *f.*

feeding (fi′- dinᵍ) *s.* 1. Füttern *n*, Fütterung *f.* — 2. Futter *n*, Weide *f.* — 3. ✎ Nahrung *f*, Speise *f*; high ~ Wohlleben *n*; Leckerbissen *m.* — 4. ⊕ *mach.* Speisen *n.*

feeding-*apparatus* ⊕ (fi′- dinᵍ-ăp-ᵊ-nēʳ′-tᵊß) *s.* Füll-, Speise-apparat *m.*

~-bottle (fi′- dinᵍ-bŏtl) *s.* (Saug-) Flasche *f* (für Kinder). [Speise-röhre *f.*]

feed-pipe ⊕ (fi′d-pāīp) *s.*, *mach.* Füll-,

feed-pump ⊕ (~-pŏmp) *s.*, *mach.* Speisepumpe *f.* [Ställen).]

feed-rack (~-năk) *s.* Futterraufe *f* (in)

fee-farm (fi′- fāʳm) *s.* jur.: von allen Lasten freie Pachtung, Erbpacht *f.*

feel (fil) [a/e. *fēlan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* felt) 1. fühlen, be-, an-fühlen, betasten; ⚥. — 2. empfinden, (er)leiden. — **II** *v/n.* ③ 3. fühlen. — 4. empfinden; erregt sein. — 5. (mit einem Adjektiv) sich fühlen ⚥. — 6. sich anfühlen. — **III** *s.* 7. Fühlen *n*; *fig.* Gefühl *n*, Empfindung *f.*

Zu ~ 1: to ~ one's way: a) sich durch Tasten zurecht finden, b) *fig.* sich orientieren (auch to ~ one's ground); to ~ a p.'s pulse j-m den Puls fühlen.

Zu ~ 5: how do you ~? wie fühlen Sie sich?; do you ~ cold? frieren Sie?

feeler (fi′- lᵊʳ) *s.* 1. Fühlende(r, s). — 2. *zo.* Fühlhorn *n*, Fühlfaden *m.* — 3. 🚂 Schienenräumer *m* an der Lokomotive. — 4. *fig.* Fühler *m* (sondierende Äußerung, Zeitungsnotiz ꝛc.); to put (od. throw) out a ~ sondieren.

feeling (fi′- linᵍ) **I** *a.* □ 1. fühlend, empfindend. — 2. gefühlvoll, mitleidig. — 3. lebhaft empfunden, voller Gefühl. — **II** *s.* 4. Fühlen *n*, Gefühlssinn *m.* — 5. Gefühl *n*, Empfindung *f*; Stimmung *f* (auch ♚). — 6. *fig.* Mitgefühl *n.* — *Syn.* zu ~ 5: *feeling* allg.: körperliches od. geistiges Gefühl; *sensation* körperliche Empfindung, geistiger Eindruck; *sentiment* sittliches Gefühl.

feet (fit; *Hom.* feat) *s/pl.* von foot (s. bd).

feetless (fi′- tᵊß) *a.* fußlos, ohne Füße.

feign (fēn; *Hom.* fain, fane) [m/e. *fei(g)nen*, (alt-) fr. *feindre*, lt. *fi'ngere*] ①a. **I** *v/a.* 1. erdichten. — 2. (er)heucheln, fälschlich vorgeben. — **II** *v/n.* 3. heucheln, sich verstellen.

feigned (fēnd) *a.* □ (~ly, feʳ′-nᵊd-lᵉ) erdichtet, falsch, fingiert, verstellt; Schein-...

feigner (feʳ′-nᵊʳ) *s.* Erdichter *m*; Heuchler *m.*

feigning (feʳ′-ninᵍ) **I** *a.* □ vorgebend, sich verstellend, heuchlerisch, falsch. — **II** *s.* Erdichtung *f*, Verstellung *f*, Heuchelei *f.*

feint (fent; *Hom.* faint) [fr.] *s.* 1. Verstellung *f*; he made a ~ of writing er that, als ob er schriebe. — 2. *fenc.* Finte *f.*

feldspar (fĕʳ′ld-ßpāʳ), **feldspath** (~ßpăth) [dtsch] *s.*, *min.* Feldspat *m.*

Felicia (fᵉ-lī′ſch(-ᵊ)-a) *npr.* Feli'cia *f* (Bn.).

felicitate (fᵉ-lī′ß-ᵊ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. fast †: beglücken, erfreuen. — 2. beglückwünschen, j-m gratulieren (on zu, wegen).

felicitation (fᵉ-lĭß-ᵊ-tēʳ′-ſchᵊn) *s.* Beglückwünschung *f*, Gratulation *f*, Glückwunsch *m.*

felicitous (fᵉ-lī′ß-ᵊ-tŏß) *a.* □ 1. glücklich (*Syn.* s. fortunate). — 2. gut gewählt; passend. [*f.* — 2. Angemessenheit *f.*]

felicitousness (~-nᵉß) *s.* 1. Glücklichkeit

felicity (fᵉ-lī′ß-ᵊ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉſ) [lt. *felicitat-em*] *s.* 1. Glücklichkeit *f*, Glückseligkeit *f.* — 2. (mst ~ies *pl.*) Segen *m.* — 3. *fig.* Glück *n*; glücklicher Griff.

feline ⊕ (fi′- lāīn, *CT.D.* a. ~lin) [lt. *felis*] *a.*, *zo.* katzen-artig (auch *fig.*); Katzen-...

Felix (fi′- lĭſß) *npr.* Felix *m* (Bn.).

fell[1] (fĕl) [a/e. *fellan*] *v/a.* ①a. 1. fällen, umhauen. — 2. Schlächter: niederwerfen.

fell[2] (fĕl) *pret.* u. P *p.p.* von to fall.

fell[3] † (fĕl) *s.* Fell *n*, Haut *f.*

fell[4] *poet.* (fĕl) *a.* und *adv.* grausam, unmenschlich; grimmig. [land.]

fell[5] † od. *provc.* (fĕl) *s.* ödes, kahles Hügel-

feller (fĕʳ′l-ᵊʳ) *s.* 1. a) Holzfäller *m*; b) ⊕ Holzfällmaschine *f.* — 2. P = fellow.

felling-axe (fɛˡl-inᵊ-ăksˢ) *s.* Holz-axt *f.*

fellow (fɛˡl-ō) [m/c. *felawe, felaghe,* &c.] *s.* 1. Gefährte *m*, Gefährtin *f*, Genosse *m*, Kamerad *m*. — 2. Kolle'ge *m*; Mitglied *m* einer Gesellschaft. — 3. *Oxf., Cam., univ.* Graduierter, meist Professor (oder Tutor), der e-e meist dauernde Pension (fellowship) bezieht. — 4. ❀ Teilhaber *m*. — 5. F (*g.s.* und *b.s.*) Kerl *m*, Bursche *m*, Gesell *m*; ♀. — 6. eine von zwei Personen od. Sachen, die paarweis zs.-gehören; the ~ of a glove der andere Handschuh.

Zu ~ 5: *Am.* (black) ~ Neger *m*, Schwarzer *m*; F good ~ guter, fide'ler Kerl; lustiger Bruder; to play the good ~ in Saus und Braus leben; F old ~ altes Haus; P the old ~ der Teufel.

☞ **fellow** als erster Teil einer Zsg meist: Mit-..., Neben-...

fellow-*citizen* (fɛˡl-ˢ-ßĭtˢ-ˢfᵊn) *s.* Mit-bürger *m*.

~countryman (~-tŏᵊn-tnˢ-măn) *s.* Landsmann *m*.

~creature (~-kui-tĭᶜʰᵊr) *s.* Neben-, Mit-mensch *m*, -geschöpf *n*.

~feeling (~-fiˡ-lĭnᵊ) *s.* Mitgefühl *n*, gemeinsames Interesse.

~lodger (~-lŏd-Gᵉr) *s.* Mitbewohner *m*, Stubennachbar *m*.

~man (fɛˡl-ˢ-măn) *s* Mit-, Neben-mensch *m*.

~peer (~-pīˡ) *s.* Mitpair *m*.

~prisoner (~-pŭisn-ᵊr) *s.* Mitgefangener *m*.

~scholar (~-ßkŏl-ᵊr) *s.* Stu'diengenosse *m*.

~servant (~-ßᵊr-wᵊnt) *s.* Dienstgenosse *m*.

fellowship (fɛˡl-ˢ-schĭp) *s.* 1. Gemeinschaft *f*, Genossenschaft *f*, Gesellschaft *f*; *arith.* (double) rule of ~ (zs.-gesetzte) Gesellschaftsrechnung. — 2. gesellschaftlicher Umgang; good ~ Kollegialität *f*, Geselligkeit *f*. — 3. gleicher Anteil (in an). — 4. *univ.* Pension *f* u. Stelle *f* e-s fellow (s. fellow 3).

fellow-*soldier* (fɛˡl-ˢ-ßŏl-dGᵊr) *s.* Waffengefährte *m*, (Kriegs-)Kamerad *m*. [*m.*]

~student (~-ßtjū-dᵊnt) *s.* Stu'diengenosse

~sufferer (~-ßŭf-ˢ-rᵊr) *s.* Leidensgefährte *m*.

~traveller (~-trăw-ˢ-lᵊr) *s.* Reisegefährte *m*.

felly[1] (fɛˡl-ᵉ) *adv.* grausam *rc.* (s. fell[4]).

felly[2] ⊙ (fɛˡl-ᵉ), *pl.* **~ies** *s.* (Rad-) Felge *f*.

felo-de-se (fĭˡ-lᵊ-dᵉ-ßī), *pl.* **felos-de-se** (fĭˡ-loſ-) [lt.] *s.* jur.: Selbstmörder *m*.

felon (fɛˡl-ᵊn) [a/s.] **I** *s.* 1. jur.: Verbrecher *m*, j. der sich der felony (s. bs 2) schuldig macht (*Syn.* s. culprit); ~'s dock Anklagebank *f*. — 2. *med.* Finger-, Nagelgeschwür *n*. — 3. *vet.* Zehen-, Huf-geschwür *n*. — **II** *a.* □ 4. grausam, grimmig.

felonious (fᵊ-loˡ-nᵊ.ˢ̄ß) *a.* □ 1. verbrecherisch, verräterisch, treulos. — 2. jur.: mit böser Absicht, vorbedacht.

felonwood ♀ (fɛˡl-ᵊn-wŭd), **~wort** ♀ (~wŏrˢt) *s.* Nachtschatten *m*.

felony (fɛˡl-ˢ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉˢ) *s.* 1. ehm.: Bruch *m* der Lehnstreue; Felonie *f*. — 2. jur.: a) ehm.: Verbrechen, das die Verwirkung von Land und Gut zur Folge hatte, Kapita'lverbrechen *n*; b) jetzt: schweres Verbrechen.

felspar (fɛˡl-ßpaᵊ) *s.*, *min.* = feldspar.

felt[1] (fĕlt) *pret.* und *p.p.* von to feel.

felt[2] (fĕlt) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. Filz *m*. — 2. Filzhut *m*. — 3. † Fell *n*, Haut *f*. — **II** *v/a.* ① a. 4. (ver)filzen. — 5. befilzen.

felter ⊙ (fɛˡl-tᵊr) *s.* Filzer *m*, Walker *m*.

felucca ⚓ (fᵊ-lŏˡ-ka) [it.] *s.* Felucke *f* (Ruder-).

Fem., fem. *abbr.* = feminine.

female (fiˡ-mēl) [lt. *feme'lla*] **I** *s.* 1. das weibliche Tier; Weibchen *n*. — 2. ♀ weibliche Pflanze. — 3. Weib *n*, Frauenzimmer *n*. — **II** *a.* □ 4. weiblich; ~ child Mädchen *n*; ⊙ ~ screw Schraubenmutter *f*. — 5. *fig.* zart, schwach. — *Syn. female* (*ant.* male) bezeichnet im allg. das weibliche Geschlecht (a. *zo.* u. ♀) und die charakteristischen Äußerlichkeiten desselben; *feminine* (*ant.* masculine): a) das weibliche grammatische Geschlecht bezeichnend; b) das dem Wesen des Weibes Entsprechende.

feme (fĕm, fr.: fäm) *s.* jur.: Frau *f*; ~ covert Ehefrau *f*; ~ sole ledige Person.

feminine (fɛˡm-ᵊ-nĭn) *a.* □ 1. weiblich (*a. gr., pros.* [Reim]). — 2. *fig.* sanft, zart. — 3. weibisch. — *Syn.* s. female.

femme (fĕm, fr.: fäm) *s.* = feme.

femoral ♁ (fɛˡm-ᵊ-nᵊl) [lt. *femur*] *a.*, *anat.* Schenkel-... [land *n*; Sumpf *m*.]

fen (fĕn) [a/e.] *s.* Fenn *n*, Moor *n*, Marsch-

fen-berry ♀ (fɛˡn-bĕr-ᵉ) *s.* Moosbeere *f*.

fence (fĕnß) [verkürzt aus defence] **I** *s.* 1. Einfriedigung *f*, Gehege *n*, Ein-, Um-zäunung *f*, Zaun *m*; *Am., sl.* to be (to ride od. to sit) on the ~ unentschlossen sein, welcher Meinung oder Partei man sich anschließen soll. — 2. (meist *fig.*) Schutz(wehr *f*) *m*, Damm *m*. — 3. Fechten *n*, Fechtkunst *f*. — **II** *v/a.* ① b. 4. einfriedigen, einhegen, ein-, um-zäunen (auch to ~ in). — 5. befestigen, verwahren, (be)schützen; to ~ off abhalten, abwehren; *fenc.* parieren. — **III** *v/n.* ① b. 6. sich schützen od. verwahren (against gegen). — 7. fechten; parieren (a. *fig.*). — 8. *fig.* Ausflüchte machen.

fenceless (fɛˡnß-lᵊß) *a.* offen; schutzlos.

fence-month (fɛˡnß-mŏnth) *s.*, *hunt.* Hege-, Schon-zeit *f*.

fencer (fɛˡn-ßᵉr) *s.* 1. Fechter *m*. — 2. Fechtmeister *m*. — 3. Sport: guter Springer; Pferd, das leicht über Hecken setzt.

fencible (fɛˡn-ßĭbl) **I** *a.* verteidigungsfähig; ⚔ Mili'z-... — **II** ⚔ *s.* (mit ~s *pl.*) Wehrmann *m*, Mili'zsoldat *m*; Landwehr *f*.

fencing (fɛˡn-ßĭnᵊ) *s.* 1. Fechten *n*, Fechtkunst *f*. — 2. Einhegung *f*, Einfriedigung *f*.

fencing-*foil* (fɛˡn-ßĭnᵊ-fŏĭl) *s.*, *fenc.* Stoßrapier *n*. [*m/pl.*]

~gloves (~-glŏwſ) *s/pl.* Fechthandschuhe

~master (~-maß-ˢtᵊr) *s.* Fecht-meister *m*, -lehrer *m*. [wurfsgrille *f*.]

fen-cricket (fɛˡn-krĭk-ᵊt) *s.*, *ent.* Maul-

fend (fĕnd) [verkürzt aus defend] *v/a.* ① a. 1. verteidigen, beschützen; bewachen. — 2. Schläge *rc.* abhalten, abwehren (a. to ~ off).

fender (fɛˡn-dᵊr) *s.* 1. Feuer-, Kami'n-gitter *n*. — 2. ⚓ Fender *m*, Freihalter *m*; hanging ~, wood ~ Reibholz *n*.

fender-beam (fɛˡn-dᵊr-bīm) *s.*, *arch.* schräger Holm.

fen-duck (fɛˡn-dŭk) *s.*, *orn.* Löffel-ente *f*.

fenestral ♁ (fᵊ-nĕˡß-trᵊl) [v. lt. *fenestra*] *a.* 1. Fenster-... — 2. gefenstert.

fenestration (fĕn-ˢß-traˡᵊ-schᵊn) *s.*, *arch.* Fensterwerk *n*. [Sumpf-vogel *m*.]

fen-fowl (fɛˡn-ſaŭl) *s.*, *orn.* Moor-,

Fenian (fiˡ-nᵊ.ˢ̄n) [irl. *Fiann*(*a*), sagenhafte Leibwache Ε'rins] *pol.* **I** *a.* fenisch. — **II** *s.* Fe'nier *m* (Mitglied einer die Unabhängigkeit Irlands betreibenden politischen Vereinigung).

fenland (fɛˡn-länd) *s.* Marschland *n*.

fennel ♀ (fɛˡn-ˢl) [a/e. *fenol, finol,* &c.; lt. *fœni'culum*] *s.* Fenchel *m*.

fennel-flower ♀ (fɛˡn-ˢl-flaŭ-ᵊr) *s.* Jungfer *f* im Grünen (*Nigel'la damasce'na*).

fenny (fɛˡn-ᵉ) [fen] *a.* sumpfig; Moor-..., Sumpf-... [meiner Bockshornklee.]

fenugreek ♀ (fᵊ-nu-ˡᵘ-griˡk od. fiˡ-nuˡᵘ-~) *s.* ge-

☞ **feod,** &c. s. feud, &c.

feoff (fĕf) **I** *v/a.* ① a. jur.: belehnen (= enfeoff). — **II** *s.* = fief.

feoffee (fɛˡf-i u. fĕf-iˡ) *s.* jur.: Belehnter *m*.

feoffer, ~**or** (fɛˡf-ᵊr) *s.* Lehnsherr *m*.

feretory (fɛˡR-ᵊ-tᵊ-Rᵉ), *pl.* ~**ies** (~Rᵉˢ) [lt. *fe'retrum*] *s.*, *Cath.eccl.* Reli'quienschrein *m*. [Adam ~ schott. Historiker (1723–1816).]

Ferguson (fĕˡr-gᵊ-ßᵊn) *npr.* (Prsn.); bld.

Fergusson (~) *npr.* (Prsn.); bld. Robert ~ schott. Dichter (1751–1774). [betreffend.]

ferial ✎ (fiˡ-RᵉˢĭI) [lt.] *a.* die Festtage

ferine ♁ (fiˡ-Raĭn, fiˡ-nĭn) *a.* □ 1. wild (von Tieren). — 2. fig. bösartig (Krankheit).

ferineness ♁ (~-nᵊß) *s.* Wildheit *f*.

Fering(h)ee (fᵊ-riˡᵊn-gi) *s.* Franke *m* (Bzchg der Europäer bei den Mohammedanern).

ferity (fɛˡR-ˢ-tᵊ) [a/f.] *s.* Wildheit *f*.

Fermanagh (fᵊrˡ-măˡr-na) *npr.* (irl. Grfsch.).

ferment[1] (fĕrˡ-mᵊnt) [lt.] *s.* 1. Gärungsstoff *m*. — 2. *fig.* Gärung *f*, Erregung *f*.

ferment[2] (fᵊrˡ-mĕˡnt) ① a. **I** *v/a.* 1. gären lassen, in Gärung bringen. — 2. *fig.* erregen. — **II** *v/n.* 3. gären (a. *fig.*); in Gärung geraten. [Gärungsfähigkeit *f*.]

fermentability (fᵊrˡ-mĕn-tˢ-bĭˡ-ˢ-tᵊ) *s.*

fermentable (~-mĕˡn-tˢbl) *a.* gärungsfähig.

fermentation (fĕrˡ-mᵊn-taˡᵊ-schᵊn) *s.*, *chm.* Gärung *f*; *fig.* Gärung *f*, Erregung *f*.

fermentative (fᵊrˡ-mĕˡn-tᵊ-tĭw) **I** *a.* □ Gärung erregend; Gärungs-... — **II** *s.* Gärungsmittel *n*. [regende Eigenschaft.]

fermentativeness (~-nᵊß) *s.* Gärung er-

fern ♀ (fĕrˡn) [a/e. *fearn*] *s.* Farnkraut *n*.

fern-beetle (fĕrˡn-bĭtl) *s.*, *ent.* Johannis-käfer *m*. [Farnkraut-Pflanzung *f*.]

fernery (fĕrˡᵊ-nᵊ-nᵉ), *pl.* ~**ies** (~nᵉˢ) *s.*

fern-owl (fĕrˡᵊn-aŭl) *s.*, *orn.* Ziegenmelker *m* (= goat-sucker).

fern-seed ♀ schott. (~-ßĭd) *s.* Farnsame *m* (nach dem Volksglauben unsichtbar machend).

ferny (fĕrˡᵊ-nᵉ) *a.* voller Farnkräuter.

ferocious (fᵊ-Rōˡᵊ-schᵊß) [lt. *ferox, feroc-...*] *a.* □ wild, raubgierig; grimmig, grausam.

ferociousness (~-nᵊß), **ferocity** (fᵊ-Roˡᵊßˢ-tᵊ) *s.* Wildheit *f*, Grausamkeit *f*.

ferrel ⊕ (fɛˡR-ˢl) *s.* metallene Zwinge *rc.* (= ferrule). [artig, -haltig.]

ferreous (fɛˡR-ᵉ.ᵊß) [lt.] *a.* eisern, eisen-

ferret[1] (fɛˡR-ˢt) [(alt-) fr. *furet*] **I** *s.* 1. *zo.* Frettchen *n*. — 2. ⊕ Glasgriff *m* zum Ausheben der Glasmasse. — **II** *v/a.* ① a. 3. (oft to ~ out) aus e-m Versteck aufjagen; ausspüren (auch *fig.*). — **Vgl.** ~ [2].

ferret[2] (fɛˡR-ˢt) [it. *floretto*, fr. *fleuret*] *s.* 1. † Flore'ttband *n*. — 2. das grüne Band, womit Advokaten ihre Akten binden.

ferreter (fɛˡR-ˢ-tᵊr) *s.* 1. der mit Frettchen Jagende. — 2. F *fig.* Spürnase *f*.

ferret-eye ⑥ (fɛˡR-ˢt-aĭ) *s.* rotfunkelndes Frettchen-Auge; *fig.* Luchs-auge *n*.

ferric ♁ (fɛˡR-ĭk) [v. lt. *ferrum*] *a.*, *chm.* Eisen-... [*m/pl.*, Prügel *pl.*]

ferricadouzer P (fĕn-ˢ-kĭˡ-dŏŭˡ-ſᵊr) *s.* Hiebe

ferriferous ♁ (fᵊ-Rĭˡᵊſ-ˢ-nŏß) *a.* eisenhaltig.

☞ **ferro-...** ♁ *chm.* in Zsgn: Eisen-...

ferrocyanate ♁ (fĕˡR-ˢ-ßaĭˡᵊ-ˢ-nĭt) *s.*, *chm.* eisenblausaures Sa'z. [ferrocyanate.]

ferroprussiate ♁ (~pRŭˡß-schᵊ-ˢ-ĭt) *s.* =

ferrugineous ♁ ✎ (fĕn-ˢ-ˢ-dGiˡᵊn-ˢ.ˢ̄ß), ~**ous** ♁ (fᵊ-nūˡᵊ-dGᵊ-nŏß) *a.*, *chm.* eisenartig, -haltig; Eisen-...; eisenrostfarbig.

ferrule ⊕ (fɛˡR-ūl, ~ˢl) [lt. *viri'ola* Armband] *s.* 1. (Stock-) Zwinge *f*. — 2. Eisenband *n*, -ring *m*. — 3. *mint.* Präg-ring *m*.

ferry (fɛˡR-ᵉ) [a/e. *ferian*] **I** *v/a.* u. *v/n.* ① d. 1. ü'bersetzen über e-n Fluß (a. to ~ over). — **II** *s.* (*pl.* ~**ies,** ~ˢl) 2. ⚓ Fähre *f*, Fährboot *n*. — 3. Fährgerechtigkeit *f*.

ferry-boat ⚓ (fɛˡR-ᵉ-bot) *s.* Fährboot *n*.

ferry-man ⑥ (~-măn) *s.* Fährmann *m*.

fertile (fĕrˡ-tĭl od. ~taĭl) [lt.] *a.* □ 1. fruchtbar; ergiebig, reich (in, of an *dat.*). — 2. *fig.* schöpferisch. — *Syn. fruitful* fruchtbar, von fruchttragenden und gebärenden Wesen (a. *fig.*); *fertile* fruchtbar, schließt die eigene Kraft des Schaffens in sich (*ant.* barren); *productive* hervorbringend, fruchtbar an; *prolific* äußerst fruchtbar, *fig.* produktiˈv.

fertilisation ④ (fĕrˡ-tˢ-lˢ-fĕrˡ-schᵊn) *s.* 1. Fruchtbarmachen *n*. — 2. Befruchtung *f*.

fertilise ④ (fĕrˡ-tˢ-laĭˡſ) *v/a.* ① b. fruchtbar machen; befruchten.

fertiliser ④ (~laĭˡ-ˢᵊr) *s.* 1. Fruchtbarmachende(r, s). — 2. *agr.* Düngmittel *n*.

fertility (fᵊrˡ-tĭˡ-ˢ-tᵊ) [lt.] *s.* Fruchtbarkeit *f*, Ergiebigkeit *f* (auch *fig.*).

♁ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ❀ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

ferulaceous ☘ ♀ (fĕr-ū-lē′-shŭ̄ß) *a.* steden-, gerten-artig.

ferule (fe′r-ūl, ~ŭl) [lt.] **I** *s.* 1. Rute *f*, Linea'l *n* (zum Strafen der Schulkinder). — 2. ⊙ = ferrule. — **II** *v/a.* ⓘb. 3. mit der Rute oder dem Lineal züchtigen.

fervency (fō′v′-wŭ-n-ßē), *pl.* **~ies** (~ßĕ′s) *s.* 1. Hitze *f*, Glut *f*. — 2. *fig.* Hitze *f*, Inbrunst *f*; Eifer *m*.

fervent (~wŭ′nt) [lt.] *a.* □ 1. heiß, glühend. — 2. *fig.* heftig, inbrünstig, innig.

fervid (fō′v′-wĭd) [lt.] *a.* □ 1. heiß, brennend, siedend. — 2. *fig.* hitzig, heftig.

fervidness (fō′v′-wĭd-n-ßĕ) *s.*, *fig.* Hitze *f*, Heftigkeit *f*. [fervency.]

fervour, *Am.* **fervor** (fō′v′-wŭr) [lt.] *s.* =

fescue (fe′ß-kjū) [*corr.* a. lt. *festu'ca*] *s.* 1. † (Lese-)Halm *m*, (-)Stift *m*, mit dem man Kindern beim Lesenlernen die Buchstaben zeigte. — 2. ♀ (auch ~-grass) Schwingel(gras *n*) *m*.

fess(e) (fĕß) [a/f.] *s.*, *her.* horizontaler Quer-balken, -streif(en). [fröhlich, heiter.]

festal (fe′ß-tŭl) [v. lt. *festum*] *a.* □ festlich;

fester (fe′ß-tŭr) [a/f. *festre*, lt. *fi'stula*] **I** *s.* 1. *med.* Geschwür *n*, Pustel *f*. — **II** *v/n.* ⓘa. 2. *med.* schwären, eitern. — 3. faulen. — 4. *fig.* wüten (Leidenschaften).

festival (fe′ß-tĭ-wŭl) **I** ✎ *a.* □ festlich; Festtags-... — **II** *s.* Fest *n*, Festtag *m*. — *Syn.* f. feast. [fröhlich, heiter.]

festive (fe′ß-tĭw) [lt.] *a.* □ festlich; Fest-...;

festivity (fĕß-tĭ′w-ŭ-tē), *pl.* **~ies** (~tĭ′s) [lt.] *s.* Festlichkeit *f*, Lustbarkeit *f*.

festoon (fĕß-tū′n) [fr. *feston*; lt. *festum*] **I** *s.* 1. Guirlande *f*. — 2. *arch.* u. *sculp.* Laub-, Frucht-schnur *f*; Blumengehänge *n*. — **II** *v/a.* ⓘa. 3. mit Blumengewinden schmücken; bekränzen.

fetal ☘ (fī′-tŭl) *a.* e-n Fötus betr.; Fötus-...

fetch (fĕtsch) [m/e. *fetchen*, *feechen*] **I** *v/a.* ⓘc. 1. holen, ab-, herbei-holen, suchen, bringen; ⚓. — 2. als Preis erhalten, einbringen; kosten. — 3. machen; ⚓. — 4. F to ~ a blow j-m einen Schlag versetzen. — 5. ⚓ einen Ort erreichen. — 6. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚓. — **II** *v/n.* ⓘc. 7. to ~ and carry niedrige Arbeiten verrichten; *hunt.* apportieren (von Hunden). — **III** ✎ *s.* (*pl.* **~es**, fe′t-schĭß) 8. Kunstgriff *m*. — 9. Erscheinung *f* einer noch lebenden Person, Doppelgänger *m*. — 10. *sl.* arglistige, neugierige Frage.

Zu ~ 1: to ~ one's breath Atem holen; to ~ a sigh tief aufseufzen.

Zu ~ 3: to ~ a compass f. compass 5; to ~ a leap e-n Sprung thun.

Zu ~ 6: to ~ **down** herunter-holen, -bringen, *fig.* demütigen; to ~ **out** heraus-holen; zum Vorschein bringen; to ~ **to** wieder zu sich bringen; to ~ **up**: a) heraufholen; b) F Kind aufziehen; c) *fig.* Zeit einholen.

fetcher (fe′t-schŭr) *s.* Holende(r) 2c. (siehe fetch).

fetching F (~schĭn) *a.* reizend, bezaubernd.

fête (fāt) [fr.] **I** *s.* Fest *n*, Festlichkeit *f*. — **II** *v/a.* ⓘb. fêtieren, feiern.

☛ **fetich,** &c. s. fetish, &c.

fetid (fī′-tĭd oder fe′t-ĭd) [lt. *fœ'tidus*] *a.* stinkend, übelriechend. [Geruch.]

fetidness (~n-ßĕ) *s.* Gestank *m*, übler

fetish (fī′-tĭsch), *pl.* **~es** (fī′-tĭ-schĭß) [fr.; port.] *s.* Fetisch *m*, Götzenbild *n*.

fetishism (fī′-tĭ-schĭsm, *WB.* a. fe′t-ĭ-~) *s.* Fetischdienst *m*, Götzendienst *m*.

fetish-man (fī′-tĭsch-mĕn) *s.* j. dem Macht und Charakter e-s Fetisch beigelegt wird.

fetlock (fe′t-lok) *s.* 1. Hufhaar *n*, Kötenhaar *n* (Pferd). — 2. Kötengelenk *n* (Pferd).

fetter (fe′t-ŭr) [a/e. *feter*] **I** *s.* (mst **~s** *pl.*) Fessel *f* (a. *fig.*); **~s** *pl.* for horses Spannstrick *m*. — **II** *v/a.* ⓘa. fesseln (a. *fig.*).

fetterless (fe′t-ŭr-lĕß) *a.* fessel-, zwang-los.

fettle (fĕtl) **I** † *v/a.* ⓘb. ausbessern, in Ordnung bringen. — **II** *prov.*, *v/n.* ⓘb. geschäftig sein, hantieren. — **III** *s.* Sport: Zustand *m*, Gesundheit *f*.

fetus ☘ (fī′-tŭß), *pl.* **~es** (~tĭ-ßĕs) [lt.] *s.* Fötus *m*, Leibesfrucht *f*. [Groll *m*.]

feud[1] (fjūd) [a/e.] *s.* Fehde *f*, Streit *m*;

feud[2] (~) [spät-lt. *feudum*] *s.* Lehn *n*.

feudal (fjū′-dŭl) *a.* □ feuda'l, lehnbar; Lehns-... (*ant.* allodial). [bar machen.]

feudalise ④ (fjū′-dŭ-lāĭß) *v/a.* ⓘb. lehn-

feudalism (~dŭ-lĭsm) *s.* Lehnssystem *n*.

feudality (fjū-dăl′-ĭ-tē) *s.* 1. Lehnbarkeit *f*. — 2. Lehnspflicht *f*. — 3. Lehnswesen *n*.

feudary (fjū′-dŭ-rē) **I** *a.* in Lehn; Lehns-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭ′s) Lehnsmann *m*.

feudatory (~dŭ-tŭ-rē) **I** *a.* belehnt. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭ′s) Lehnsmann *m*, Vasa'll *m*.

feudist (fjū′-dĭßt) *s.* Lehnsrechtkundiger *m*.

feuillemort(e) (fœ: [fœ̄l-mō′rt, a. fū-ĭ′l-mō′rt] [fr.] **I** *a.* braungelb. — **II** *s.* Braungelb *n*.

feuilleton (fœ̄′j-tŏ, fr.: fœ̄j-tō′) [fr.] *s.* Feuilleton *n* (belletristischer Teil einer Zeitung).

fever (fī′-wŭr) [a/f. *fevre*, lt. *febris*] *s.*, *med.* Fieber *n* (auch *fig.*); to be down with a ~ an einem F. erkrankt sn; to have (oder to be in) a ~ fiebern; *fig.* he was in a ~ er war in einer fieberhaften Aufregung.

fevered (fī′-wŭr-d) *a.* fieberhaft, fiebernd (auch *fig.*). [kamille *f*.]

feverfew ♀ (fī′-wŭr-fjū) *s.* Mutterkraut-,

feverish (fī′-wŭ-nĭsch) *a.* □ 1. fieberkrank. — 2. Fieber erzeugend; Fieber-... — 3. fieberhaft (auch *fig.*). — 4. *fig.* heftig, heiß, glühend. [*f* (auch *fig.*).]

feverishness (~n-ßĕ) *s.* Fieberhaftigkeit

feverroot ♀ (fī′-wŭr-rūt) *s.* amerikanische Fieberwurz (*Trio'steum perfolia'tum*).

Feversham (fe′w-ŭr-ßĭ-hŭm) *npr.* (f. Arden).

fever-sick (fī′-wŭr-ßĭk) *a.*, *med.* fieberkrank.

feverweed ♀ (fī′-wŭr-wēd) *s.* Männertreu *f*.

few (fjū) [a/e. *feáwe*, *feá*] *a.* u. *s.* wenig; wenige, einige (wenige); a ~: a) einige (wenige); b) F etwas, ein wenig; † in ~ kurz, in wenig Worten. [Anzahl.]

fewness (fjū′-n-ßĕ) *s.* Wenigkeit *f*, geringe

Fez[1] (fĕz) *npr.* Fez *n* (Hauptstadt v. Marokko).

fez[2] (fĕz), *pl.* **~zes** (fe′z-ĭz) [fr., v. **Fez**[1]] *s.* Fez *m*, Fes *m* (orientalische Kopfbedeckung).

F.G.S. *abbr.* = Fellow of the Geographical (ob. Geological) Society. [jur.]

fiat (fāĭ′-ăt) [lt. „es geschehe"] *s.* Befehl *m* (a.)

fib[1] (fĭb) **I** *s.* kleine Lüge, Notlüge *f*; Finte *f*. — **II** *v/n.* ⓘe. flunkern, lügen.

fib[2] (fĭb) *v/a.* u. *v/n.* ⓘe. *sl.* schlagen, prügeln.

fibber (fĭ′b-ŭr) *s.* Lügner *m*, Flunkerer *m*.

fibre (fāĭ′-bŭr) [lt. *fibra*] *s.*, *anat.*, ♀, *metall.*, &c. Faser *f*, Fiber *f*.

fibred (fāĭ′-bŭrd) *a.* faserig.

fibreless (fāĭ′-bŭr-lĕß) *a.* faserlos.

fibrillose ☘ (fāĭ-brĭl′-ōß od. fāĭ′-brŭ-lōß), **~ous** ☘ (fāĭ-brĭl′-ŭß od. fāĭ′-brŭ-lŭß) *a.* mit oder aus Fäserchen; befasert.

fibrin ☘ (fāĭ′-brĭn) *s.* Fibri'n *n*, Faserstoff *m*. [nŭß) *a.* faserstoff-artig, -haltig.]

fibrinous ☘ (fāĭ′-brŭ-nŭß, *WB.* a. fī′b-ŭ-~)

fibrous (fāĭ′-brŭß) [fibre] *a.* faserig.

fibula (fĭ′b-jŭ-la), *pl.* **~æ** (~lē) [lt.] *s.* 1. *arch.* Haftklammer *f*. — 2. *anat.*, Wadenbein *n*. — 3. *surg.* Heftnadel *f*. [Hals-tuch *n*.]

fichu (fĭ′sch-jū od. fr.: fĭ-schü′) [fr.] *s.* Busen-,

fickle (fĭkl) [a/e. *ficol*] *a.* □ (~y *adv.*) veränderlich, unbeständig, wankelmütig.

fickleness (fĭ′kl-n-ßĕ) *s.* Wankelmut *m* 2c.

fictile (fĭ′k-tĭl) [lt.] *a.* 1. formbar. — 2. thönern, irden; ~ art Kera'mik *f*, Töpferkunst *f*.

fiction (fĭk′-schŭn) [lt.] *s.* 1. Einbildung *f*. — 2. Dichtung *f*, Erdichtung *f* (*ant.* reality). — 3. Litteratur: Prosadichtung *f*, Roma'n *m*. — 4. jur.: Fiktion *f*. — *Syn.* *fiction* steht der Wirklichkeit, *fabrication* und *falsehood* der Wahrheit gegenüber; *fiction* unterhält und wirkt auch bisw. belehrend; *fabrication* u. *falsehood* führen irre und täuschen.

fictitious (fĭk-tĭ′sch-ŭß) [lt.] *a.* □ 1. erdichtet, eingebildet, fingiert (*ant.* real). — 2. nachgemacht, unecht. [stellung.]

fictitiousness (~n-ßĕ) *s.* erdichtete Dar-

fictor (fĭ′k-tŭr) [lt.] *s.* Modelleur *m* in Thon,

fid ⚓ (fĭd) *s.* Schloßholz *n*. [Wachs 2c.]

fiddle (fĭdl) [a/e. *fidhele*, dtsch Fiedel] **I** *s.* 1. F Geige *f*, Violi'ne *f*, Fiedel *f*; ⚓. — 2. F Unsinn *m*, Possen *f/pl.* — 3. P *med.* Scotch ~ Krätze *f*. — **II** *v/n.* ⓘb. 4. geigen, F fiedeln. — 5. Finger und Hände rastlos und zwecklos bewegen; spielen, tändeln (with mit). — 6. stets in Bewegung sein, ohne et. Ordentliches zu thun.

Zu ~ 1 *fig.*: F to hang up one's ~ eine Sache an den Nagel hängen od. aufgeben; to play first ~ die erste Violi'ne (Rolle) spielen; to play second ~ eine untergeordnete Rolle spielen.

fiddle-bow ♪ (fĭ′dl-bō) *s.* Violi'nbogen *m*.

~bridge ♪ (~brĭdG) *s.* Geigensteg *m*.

~case ♪ (~kēß) *s.* Violi'nkasten *m*.

~de-dee F (fĭ′dl-dē-dī, *CT.D.* fĭ′dl-dē-dĭ′) *int.* Unsinn!, dummes Zeug!

~faddle F (fĭ′dl-fădl) **I** *a.* 1. unbedeutend, geringfügig; viel Wesens machend. — **II** *s.* 2. Lappa'lie *f*, Kleinigkeit *f*. — 3. Unsinn *m*, Possen *f/pl.* [Krullgallion.]

~head ⚓ (~hĕd) *s.* einwärts gebogenes

fiddler (fĭ′d-lŭr) *s.* 1. Geiger *m*, Fiedler *m*, Spielmann *m*; *co.* ~'s fare od. pay Essen *n*, Trinken *n* u. ein Groschen Geld. — 2. F Müßiggänger *m*, Tändler *m*. — 3. ⚓ *co.* ~'s green etwa: Seemannsparadies *n*.

fiddlestick ♪ (fĭ′dl-gĭtĭk) *s.* F Fiedelbogen *m*; F a ~!, ~s! Unsinn!, dummes Zeug!

fiddle-string ♪ (~-ßtrĭn^g) *s.* Violi'nsaite *f*.

fiddlewood ♀ (fĭ′dl-wŭd) *s.* Geigenholz *n*.

fidejussor (fāĭ-dē-dGŭß′-ŭr) *s.* jur.: Bürge *m*.

Fidelia (fāĭ-dĭ′-l-ŭ ⓔ) *npr.* Fide'lia *f*.

fidelity (fĭ-dĕ′l-ĭ-tē) [lt.] *s.* 1. (Pflicht-)Treue *f*. — 2. Wahrhaftigkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Ehrlichkeit *f*. — *Syn.* f. faith.

fidget (fĭ′d-Gĭ-tĕ) **I** *s.* (meist **~s** *pl.*) nervöse Unruhe, unruhiges Hin- u. Her-bewegen; to be in a ~, to be in the ~s, to have the ~s unruhig sein; nicht still sitzen können. — **II** *v/n.* ⓘa. sich unruhig bewegen, unruhig sein. [unruhig.]

fidgety (fĭ′d-Gĭ-tē) *a.* (**~ily** *adv.*) nervös,

fiducial (fĭ-djū′-schŭl) [lt.] *a.* = fiduciary.

fiduciary (fĭ-djū′-schĭ-ŭ-nē) [lt.] **I** *a.* 1. ✎ zuversichtlich, vertrauensvoll, fest. — 2. anvertraut; Vertrauens-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭ′s) 3. jur.: a) Betrauter *m*, Verwahrer *m*; b) Nießbrauchs-Erbe *m*.

fie (fāĭ) *int.* pfui! (upon oder on über).

fief (fīf) *s.* jur.: Lehn(gut) *n* (= fee[2]).

field (fīld) [a/e. *feld*] **I** *s.* 1. Feld *n* (a. *fig.*). — 2. ✕ Schlachtfeld *n*, Feld *n*; Schlacht *f*, Kampf *m*; ⚓. — 3. Fußball, Cricket 2c.: Gesamtheit *f* der Spieler. — 4. Sport: Gesamtheit *f* der Rennpferde bei e-m Rennen. — 5. *paint.* Grund *m*. — 6. *opt.* Gesichtsfeld *n* (a. ~ of vision, ~ of view). — **II** *v/a.* ⓘa. 7. Cricket 2c.: einen Ball auf-halten, -fangen und zurückwerfen (auch *fig.*).

Zu ~ 2 ✕: to keep the ~: a) im Felde kampieren, b) das Feld behaupten; to take the ~ ins Feld rücken; the ~ was fought, lost, won die Schlacht wurde geschlagen, verloren, gewonnen.

field-bed (fī′ld-bĕd) *s.* Feldbett *n*. [*m*) *f*.]

~day ✕ (~-dē) *s.* Felddienst-übung(s-tag)

~equipage ✕ (fī′ld-ĕk′-wĭ-pĭdG) *s.* Feldausrüstung *f*. [*m* (Mitglied der out-party).]

fielder (fī′l-dŭr) *s.* Cricket 2c.: (Ball-)Fänger

fieldfare (fī′ld-fā′) *s.*, *orn.* Krammetsvogel *m*. [2. *hunt.* Feld-, Wild-gatter *n*.]

field-gate (~gāt) *s.* 1. Schlagbaum *m*.

field-glass (fīᵉld-glaß) *s., opt.* 1. Feldglas *n*, Krimstecher *m*. – 2. Art kleines Fernrohr.
field-hand (~händ) *s.* Feld-arbeiter *m*.
Fielding (fīᵉl-dinᵍ) *npr.* (Prsn.); bsd. Henry ~ engl. Romandichter (1707 – 1754).
field-marshal ✕ (fīᵉld-märʳ-schᵃl) *abbr.* **F. M.** *s.* Feldmarschall *m*. [maus *f*.]
~-mouse (fīᵉld-mauß) *s., zo.* Wald-, Feld-
~-officer ✕ (~öf-ᵉ-ßᵉʳ) *abbr.* **F. O.** *s.* Stabsoffizier *m*; *Am.* ~'s court Kriegsgericht *n*.
~-piece ✕ (~pīß) *s., artill.* Feldgeschütz *n*.
~-practice ✕ (~-präᵏᵗ-tiß) *s.* Felddienstübung *f*. [predigt *f*.]
~-preaching ✕ (~-präʳ-tschinᵍ) *s.* Feld-
~-roller (fīᵉld-rō-lᵉʳ) *s., agr.* Ackerwalze *f*.
~-sports (~ßpōʳ-tß ⑧) *s/pl.* Vergnügungen *f/pl.* im Freien (Jagd, Fischerei, Wettrennen rc.).
~-work ✕ (~wöʳᵏ) *s.* Feldschanze *f*.
fiend (find) [a/e. *feónd* Feind] *s.* 1. der böse Feind, Teufel *m*. — 2. *fig.* Unhold *m*.
fiendish (fīʳn-disch) *a.* □ teuflisch, boshaft.
fiendishness (~-nᵉß) *s.* teuflische Bosheit.
fiend-like (fīʳnd-laīk) *a.* teuflisch, höllisch.
fierce (fīᵉß) [a/e. *fers*; v. lt. *ferus*] *a.* □ 1. (Tier) wild (*ant.* tame). — 2. *fig.* wild, wütend, grausam, grimmig. — 3. *fig.* heftig, leidenschaftlich, ungestüm.
fierceness (~-nᵉß) *s.* 1. Wildheit *f*, Grimm *m*, Wut *f*. — 2. Ungestüm *m*, Heftigkeit *f*.
fieri facias (faīʳ-ᵉ-raī fāʳ-schᵃ-äß) [lt „bewirke, daß es geschehe"] jur.: Zwangsvollstreckungs-Befehl *m* (in Schuldsachen).
fieriness (faīʳ-(ᵉ-)nᵉ-nᵉß) *s.* 1. feuriger Zustand. — 2. *fig.* Feuer *n*, Heftigkeit *f*.
fiery (faīʳ-(ᵉ-)nᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) feurig, glühend (a. *fig.*); Feuer-...; schott.: ~ cross ehm.: Feuerkreuz *n* (aus zwei Holzbränden, auf e-m Speer herumgetragen, als Ruf zu den Waffen).
fiery-red (faīʳ-(ᵉ)-nᵉ-rēd) *a.* feuerrot.
fi. fa. (faīʳ fē) *abbr.* = fieri facias.
Fife[1] (faīf) *npr.*: county of ~ = Fifeshire.
fife[2] ♪ (~) [dtsch] **I** *s.* Pfeife *f*, Querpfeife *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. (auf der Querpfeife) pfeifen. [*m* der Bataillonspfeifer.]
fife-major ✕ (faīʳf-mē-dᵊᵍᵉʳ) *s.* Dirige'nt
fifer ♪ (faīʳ-fᵉʳ) *s.* Pfeifer *m*.
Fifeshire (faīʳf-schᵉʳ) *npr.* (schott. Grafschaft).
fifteen (fīʳf-tīʳn) *a. u. s., numer.* fünfzehn.
fifteenth (fīʳf-tīʳnth) **I** *a.* 1. *numer.* fünfzehnte(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Fünfzehnte(r, s). — 3. *arith.* Fünfzehntel *n*.
fifth (fifth) **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. *numer.* fünfte(r, s). – **II** *s.* 2. *numer.* Fünfte(r, s). — 3. *arith.* Fünftel *n*. — 4. ♪ Quinte *f*.
fifthly (fīʳfth-lᵉ) *adv.* fünftens.
fiftieth (fīʳf-tē-ᵗʰth) **I** *a.* 1. *numer.* fünfzigste(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Fünfzigste(r, s). — 3. *arith.* Fünfzigstel *n*.
fifty (fīʳf-tᵉ) *a. u. s., numer.* fünfzig; by fifties zu Fünfzigen; in the fifties in den fünfziger Jahren.
fifty-fold (fīʳf-tᵉ-fōld) *a.* fünfzigfach.
fig[1] (fig) [lt. *ficus*] *s.* 1. ♀: a) Feigenbaum *m*; b) Feige *f* (Frucht). — 2. *contp.* Kleinigkeit *f*, Pfifferling *m*; F I don't care a ~ for it ich frage den Teufel danach.
fig[2] F (fig) [*abbr.* v. figure] *s.* Putz *m*, Gala *f*; *sl.* in full ~ in vollem Wichs, in Gala.
fight (faīt) [a/e. *feoht(e)*] **I** *s.* 1. ✕ Gefecht *n*, Treffen *n*, Kampf *m* (*Syn.* siehe battle); single ~ Zweikampf *m*, Duel'l *n*. — 2. Schlägerei *f*. — **II** *v/a.* ⑧ (*pret.* und *p.p.* fought) 3. kämpfen mit od. gegen, bekämpfen, bekriegen; to ~ a battle eine Schlacht schlagen oder liefern; to ~ a duel ein Due'll ausfechten; to ~ it out es ausfechten; es durchsetzen. — 4. F sich boxen od. schlagen mit ..., sich duellieren mit ...; I'll ~ you ich fordere Dich heraus. — 5. Kampfhähne rc. kämpfen lassen. — 6. ⚓ Schiffe, Geschütze ins Gefecht führen. — 7. durch Kampf gewinnen od. behaupten, erkämpfen; to ~ one's way sich durchschlagen; sich seinen Weg bahnen. — **III** *v/n.* ⑧ 8. fechten, kämpfen; sich schlagen, sich duellieren. — 9. to ~ shy of a p. j-m aus dem Wege gehen, j-n (ver)meiden.
fighter (faīʳ-tᵉʳ) *s.* 1. Fechter *m*, Streiter *m*. — 2. Schläger *m*, Boxer *m*, Raufbold *m*.
fighting (~tinᵍ) **I** *a.* □ kämpfend; Kampf-..., Schlacht-...; ~ field Schlachtfeld *n*; ~ cock Kampfhahn *m*. — **II** *s.* Kampf *m*.
fig-leaf (fīᵍ-lif) *s.* 1. Feigenblatt *n*. — 2. *fig.* kleine, unzureichende Bedeckung.
figment (fīʳg-mᵉnt) [lt.] *s.* Erdichtung *f*.
fig-tree ♀ (fīʳg-trī) *s.* Feigenbaum *m*.
figuline ⊕ (~ⁱᵘ-lin od. ~lin) *s.* 1. Töpferthon *m*. — 2. (meist kunstvolles) irdenes Gefäß.
figurability (fig-ⁱᵘ-rᵊ-bīʳ(-ᵊ-tᵉ) *s.* Bildsamkeit *f*. [tungsfähig.]
figurable (fīʳg-ⁱᵘ-rᵊbl) *a.* bildsam, gestal-
figural (~rᵊl) *a.* 1. bildlich, figürlich. — 2. ♪ u. *math.* figuriert (= figurate 2).
figurante (fīʳg-ⁱᵘ-rānt, fr.: fi-gü-rāʳt) [fr.] *s., thea.* Balle'tt-tänzerin *f*.
figurate (fīʳg-ⁱᵘ-rāt) [lt.] *a.* 1. von bestimmter Gestalt. – 2. ♪ u. *math.* figuriert.
figuration (fig-ⁱᵘ-rōʳ-schᵊn) *s.* 1. Gestaltung *f*, Bildung *f*. — 2. ♪ Figuration *f*.
figurative (fīʳg-ⁱᵘ-rᵊ-tiw) [fr.] *a.* □ 1. figürlich, bildlich, symbo'lisch. — 2. bilderreich, blühend (Stil). — 3. ♪ = figurate 2.
figure (fīʳg-ⁱᵘᵉʳ, fīʳg-ᵊʳ) [lt. *figu'ra*] **I** *s.* 1. Figu'r *f*, Form *f*, Gestalt *f*, Aussehen *n*. — 2. Darstellung *f* der menschlichen Figur; *paint.* Bild *n*; *sculp.* Statue *f*. — 3. *fig.* Persönlichkeit *f*, Charakter *m*. — 4. *fig.* Figur *f*, äußere Erscheinung, Ansehen *n*, Wichtigkeit *f*; ♀. — 5. *fig.* Pracht *f*, Glanz *m*. — 6. *theol.* Vorbild *n*. — — 7. a) *geom.* Figur *f*; b) *arith.* Zahl *f*, Ziffer *f*. — 8. F Preis *m*, Betrag *m*; ♀. — 9. *gr.* und *rhet.* grammatische Figur; Redefigur. — 10. (Tanz) Figur *f*, Tour *f*. — 11. ⚓ = figure-head. — 12. Weberei rc.: Muster *n*. — **II** *v/a.* ①b. 13. bilden, formen, gestalten; abbilden, abzeichnen, bildlich darstellen. — 14. mit Figuren oder Bildern versehen, schmücken rc.; bsd. ⊕: Stoffe mustern. — 15. symbo'lisch darstellen, figürlich gebrauchen. — 16. vorstellen (to oneself sich). — **III** *v/n.* ①b. 17. *fig.* figurieren, sich zeigen, eine Rolle spielen. — 18. (Tanz) Figuren bilden.
Zu ~ 4 F: what a ~ you look! wie Du aussiehst!; *fig.* to cut od. to make a ~ eine Figur machen; eine (glänzende) Rolle spielen. [kostet es?]
Zu ~ 8 F: what's the ~? was
figure-head ⑥ ⚓ (~-hēd) *s.* Gallions-, Bugfigur *f*. [Schlittschuhläufer *m*.]
figure-man (~-män) *s.* Sport *sl.* Kunst-
Fiji (fīʳ-dᵊǧi) *npr.*: ~ Islands *pl.* Fidschi-Inseln *f/pl.* (Australien).
filaceous ⊡ (fⁱ-lāʳ-schᵊß, *WB.* a. faī-) *a.* aus Fäden bestehend; Faden-...
filament ⊡ (fīʳl-ᵃ-mᵉnt) [lt. *filum*] *s.* Faser *f*, Fäserchen *n*, Fädchen *n*.
filamentose ⊡ (fīl-ᵃ-meʳn-tōß), **~ous** ⊡ (~tᵉß) *a.* fadenförmig, faserig.
filander ⊡ (fīʳl-ᵃn-dᵉʳ, *CT.D.* fⁱ-lāʳn-dᵉʳ) *s., zo.* Fadenwurm *m*.
filature ⊕ (fīʳl-ᵃ-tschᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Abhaspeln *n* der Seide von den Cocons. — 2. Seidehaspel *f*. — 3. Seidehaspel-Anstalt *f*.
filbert ♀ (fīʳl-bᵉʳt) *s.* 1. Haselnußstrauch *m*. — 2. Hasel-, Lamberts-nuß *f* (Frucht).
filch (fil(t)sch) *v/a.* ①c. *cant* stehlen.
filcher (fīʳl-(t)schᵉʳ) *s., cant* Dieb *m*.
file[1] (faīl) [a/f. *file*; lt. *filum*] **I** *s.* 1. Aufreih-faden *m*, -draht *m* (für Papiere, Rechnungen rc.); on (the) ~ aufgereiht. — 2. die geordneten od. gehefteten Akten *f/pl.*, Briefe *m/pl.* rc.; Aktenbündel *n*, Stoß *m*. — 3. Liste *f*, Verzeichnis *n*, Rolle *f*. — 4. (bsd. ✕) Reihe *f* (hintereinander) ♀. — **II** *v/a.* ①b. 5. Briefe rc. der Reihe nach ordnen, heften. — 6. jur.: Klagen, Dokumente rc. einregistrieren; einbringen, -reichen. — **III** *v/n.* ①b. 7. in einer Reihe hintereinander gehen, marschieren (auch to ~ off); ✕ ~ left (right)! links (rechts) schwenkt, marsch! — **Vgl.** ~[2].
Zu file[1] 4: to follow the ~ in der Reihe folgen; by ~s nach einander, nach der Reihe; to go in single od. Indian ~ einer hinter dem anderen, F im Gänsemarsch gehen; rank and ~: a) Reih' u. Glied; b) Unteroffiziere und Gemeine.
file[2] ⊕ (faīl) [a/e. *feol*] **I** *s.* Feile *f* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. (be-, ab-)feilen, glätten (auch to ~ off). — **Vgl.** ~[1].
file-cutter ⊕ (faīʳl-tßt-ᵗᵉʳ) *s.* Feilenhauer *m*.
file-fish (faīʳl-fisch) *s., ichth.* Hornfisch *m*.
file-leader ✕ (~li-dᵉʳ) *s.* Vordermann *m*.
filial (fīʳl-ⁱᵃl ⑧) [fr., lt.] *a.* □ kindlich.
filiation (fil-ⁱᵉʳ-schᵊn ⑧) *s.* 1. Kindschaft *f*. — 2. Adoption *f*. — 3. jur. = affiliation 3.
filibeg (fīʳl-ᵊ-bēg) [gälisch] *s.* kurzes Röckchen der Bergschotten (= kilt).
filibuster (fīʳl-ᵊ-bößʳ-tᵉʳ) [span. *filibustero*; holl. *vrijbuiter*; vgl. freebooter] *s.* Flibu'stier *m*, Freibeuter *m*, Seeräuber *m*.
filiciform ⊡ ♀ (fⁱ-līʳß-ᵊ-fōʳm) [lt.] *a.* farnkraut-förmig. [förmig.]
filiform, ~ed ⊡ (fīʳl-ᵊ-fōʳm(d) *a.* faden-
filigree ⊕ (fīʳl-ᵊ-grī) [it., vom lt. *filum granum*] *s.* Filigra'n (-arbeit *f*) *n* (feine Gold- oder Silber-draht-Arbeit).
filing-block ⊕ (faīʳ-lin-bloß), **filing-board** ⊕ (~-bōʳd ⑧) *s.* Feilholz *n*, Spitzstöckel *n* am Schraubstock. [Feilstaub *m*.]
filings ⊕ (faīʳ-linᵍß) *s/pl.* Feilicht *n*,
fill (fil) [a/e. *fyllan*] **I** *v/a.* ①a. 1. füllen, an-, aus-, er-füllen. — 2. (voll)stopfen, sättigen. — 3. befriedigen. — 4. Poker/spiel: die Karten ergänzen. — 5. Amt, Stelle rc. ausfüllen, innehaben; he ~s the (speaker's) chair er führt den Vorsitz. — 6. ⚓ Raaen vollbrassen. — 7. mit *pvp.* und *adv.* ♀. — **II** *v/n.* ①a. 8. (with) voll werden von, sich (an)füllen mit (auch to ~ up). — 9. satt werden od. sn. — 10. to ~ out zunehmen (an Stärke). — **III** *s.* 11. Füllung *f*. — 12. Fülle *f*, Genüge *f*; F: to the ~ zur Genüge; to gaze one's ~ at sich satt sehen an (*dat.*); to eat (have od. take) one's ~ of ordentlich zulangen, sich satt essen an.
Zu ~ 7: to ~ **in** Löcher, Lücken rc. ausfüllen; to ~ **out**: a) ausfüllen; b) vollfüllen; c) † oder F ausgießen, ausschenken; to ~ **up**: a) Zeit, Formular rc. ausfüllen; b) vollfüllen; to ~ up a ditch einen Graben zuschütten; to ~ up a p.'s place j-s Stelle ersetzen oder einnehmen.
filler (fīʳl-ᵉʳ) *s.* 1. Füller *m*, An-, Auffüller *m*. — 2. Trichter *m*. — 3. alles was zum Ausfüllen von Lücken rc. dient; (Zigarren-) Einlage *f*; *fig.* Flickwort *n*, Lückenbüßer *m*.
fillet (fīʳl-ᵉt) [a/f.; vom lt. *filum*] **I** *s.* 1. Kopfbinde *f*, Stirn-, Haar-band *n*. — 2. ⊕ *arch.* Leiste *f*, Leistchen *n*. — 3. ⊕ Goldstreifen *m*. — 4. ♀ Staubfaden *m*. — 5. Kochkunst: a) Roula'de *f*; b) Lendenstück *n*, Filet *n*. — 6. *man.* hinterer Teil des Pferdekreuzes. — **II** *v/a.* ①a. 7. mit einer Kopfbinde, e-m Bande rc. schmücken.
fillibeg (fīʳl-ᵊ-bēg) *s.* = filibeg.
fillibuster (fīʳl-ᵊ-bößʳ-tᵉʳ) *s.* = filibuster.
filling (fīʳl-inᵍ) *s.* 1. Voll-, Aus-, An-füllen *n*; Füllung *f*. — 2. ⊙ Weberei: Einschlag *m*.
fillip (fīʳl-ip) **I** *s.* 1. Schneller *m*, Nasenstüber *m*. — 2. F *fig.* Anregung *f*; to give a p. a ~ j-n antreiben. — **II** *v/n.* ①a. 3. mit dem Finger schnellen. — **III** *v/a.* ①a. 4. j-m e-n Nasenstüber geben. — 5. F *fig.* antreiben.

fillipeen (fil-ᵊ-pīᵊn, *W'B.* fiᵊl-ᵊ-pin) *s.* = philopena.

filly (fiᵊl-ᵊ), *pl.* ~**ies** (~ᵊz) *s.* 1. Stutenfullen *n.* — 2. F ausgelassenes Mädchen.

film (film) [a/e.] **I** *s.* (dünnes, zartes) Häutchen *n*, Membra'n(e) *f*; Überzug *m.* — **II** *v/a.* ①a. mit e-m Häutchen bedecken oder überziehen. [schaffenheit.]

filminess (fiᵊl-mᵊ-nᵊß) *s.* häutige Be-

filmy (fiᵊl-mᵉ) *a.* häutig, mit einem dünnen Häutchen bedeckt. [fadenförmig.]

filose ⊙ (fāᵊ'-loß) [v. lt. *filum*] *a., zo.* u. ✿

filter ⊙ (fiᵊl-tᵊʳ; *Hom.* philter) [lt. *filtrum*, dtsch Filz] **I** *s.* Filter *n* (auch *m*); Seihetuch *n.* — **II** *v/a.* ①a. filtrieren, durchseihen. — **III** *v/n.* ①a. durchsickern.

filth (filth) [a/e. *fylth*, verwandt mit foul] *s.* Schmutz *m*, Unrat *m*, Kehricht *m* (*n*).

filthiness (fiᵊl-*th*ᵊ-nᵊß) *s.* Schmutzigkeit *f*, *fig.* Gemeinheit *f.*

filthy (fiᵊl-*th*ᵉ) *a.* (~**lly** *adv.*) 1. unrein, schmutzig, kotig. — 2. *fig.* gemein, unsittlich.

filtration ⊙ (fil-tnāᵉ'-shᵊn) *s.* Filtrierung *f.*

fimble-hemp ♀ (fiᵊ'mbl-hĕmp) *s.* Fimmel- oder männlicher Hanf.

fimbriate ♡ (fiᵊ'm-brᵊ-āt) *a.* gefranst.

fin (fin) [a/e. *finn*; lt. *pinna*] *s.* 1. *ichth.* Flosse *f*, Finne *f.* — 2. *sl.* Arm *m*, Hand *f.*

finable (fāᵊ'-nᵊbl) [fine²] *a.* einer Geldstrafe unterliegend, straf-bar, -fällig.

final (fāᵊ'-nᵊl) [lt. *finalis*] *a.* □ (s. ~**ly**) 1. letzt, schließlich, endlich. — 2. entscheidend, endgiltig; End-..., Schluß-...

finale ♪ (fi-nāᵊ'-lē) *s.* Fina'le *n.*

finality (fāī-nāᵊ'l-ᵊ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵊz) *s.* 1. Endzustand *m.* — 2. endlicher Abschluß.

finally (fāᵊ'-nā-lᵉ) [final] *adv.* 1. endlich, zuletzt, schließlich. — 2. ↖ gänzlich, völlig.

finance (fᵊ-nāᵊ'nß, *CT.D.* a. fāᵊ'-nᵊnß) [fr.] **I** *s.* 1. Fina'nzwissenschaft *f.* — 2. (mit ~**s** *pl.*) Staats-finanzen *f/pl.*, -einkünfte *f/pl.* — 3. F ~**s** *pl.* Einkünfte *f/pl.* einer Privatperson. — **II** *v/n.* ①b. 4. Geldgeschäfte machen, finanzieren (oft *contp.*). [Geld-...]

financial (fᵊ-nāᵊ'n-shᵊl) *a.* □ finanzie'll;

financier (fin-ᵊn-ßīᵊʳ od. fᵊ-nāᵊ'n-ßīᵊʳ, *CT.D.* a. fāī-nᵊn-ßīᵊʳ) *s.* 1. Fina'nzbeamter *m.* — 2. Geldmann *m.*

finch (finsch), *pl.* ~**es** (fiᵊ'n-shᵊᵢ) [a/e. *finc*] *s.*, *orn.* Fink *m.*

find (fāīnd) [a/e. *findan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* found) mit finden: 1. (an)treffen ✝. — 2. finden für ..., halten für ... — 3. (be-)merken, beobachten. — 4. (meist to ~ out) (auf)suchen, (hervor)holen, auffinden, ausfindig machen; entdecken, ermitteln. — 5. jur.: erklären; erkennen, befinden; ✝. — 6. (in, ↖ with) versehen oder versorgen mit; anschaffen, liefern, stellen; die Kosten bestreiten für ... — 7. F to ~ oneself: a) sich befinden (Gesundheit); b) sich selbst mit et. versehen, sich selbst beköstigen. — **II** *v/n.* ③ 8. jur.: (for) befinden, für Recht erklären, erkennen; ✝. — **III** *s.* 9. Fund *m.*

Zu ~ **1:** to ~ fault with ... mißbilligen, tadeln; to make a p. ~ his tongue j-m die Zunge lösen; I cannot ~ it in my heart to ... ich kann es nicht übers Herz bringen, zu ...

Zu ~ **5** jur.: to ~ a (true) bill die Klagegründe für giltig erklären.

Zu ~ **8:** the jury found for the defendant (plaintiff) die Geschwornen sprachen den Angeklagten frei (schuldig).

findable (fāᵊ'n-dᵊbl) *a.* auffindbar.

finder (fāī'n-dᵊʳ) *s.* 1. Finder *m.* — 2. Aufsucher *m*, Entdecker *m* (auch finder-out). — 3. Zoll-Visita'tor *m.* — 4. *hunt.* Finder *m*, Spürhund *m.* — 5. *ast.*, *opt.* Kome'tensucher *m*, Suchglas *n.*

finding (fāī'n-dinᵍ) *s.* 1. Finden *n*, Fund *m* ꝛc. (s. to find). — 2. jur.: a) Resulta't *n* e-r gerichtlichen Untersuchung; b) Verdi'kt *n*, Ausspruch *m* eines Geschwornengerichts.

find-spot * (fāīnd-ßpŏt) *s.* Fund-ort *m.*

findy † (fiᵊn-dᵉ) [a/e.] *a.* voll, derb, fest, schwer; *prvb.* a cold May and a windy makes the barn fat and ~ der Mai kalt und naß, füllt Scheun' und Faß.

fine¹ (fāīn) [fr. *fin*; mit. *finus*, vom lt. *fini'tus*] **I** *a.* □ (s. ~**ly**) 1. fein, zart, dünn (a. *fig.*). — 2. schön, fein, elega'nt. — 3. tüchtig, vortrefflich. — 4. *iro.* schön, nett. — 5. (mit Putz ꝛc.) überladen. — 6. *b.s.* verschlagen, schlau. — 7. ⊙ fein geschliffen, scharf (Schneide, Spitze ꝛc.); spitz (Feder ꝛc.). — 8. (Metalle, Erze ꝛc.) fein, rein. — 9. (Wetter) schön, hell, klar. — *Syn.* s. beautiful. — **II** *v/a.* ①b. 10. † zart od. feiner machen. — 11. ⊙ geistige Getränke (ab)klären, schönen (a. to ~ down). — 12. ⊙ *metall.* feinen, läutern, reinigen; Eisen frischen. — Vgl. ~².

fine² (fāīn) [lt. *finis*] **I** *s.* 1. Geld-strafe *f*, -buße *f* (*Syn.* s. amercement). — 2. † Ende *n*; noch üblich in: in ~ endlich, schließlich; kurz. — **II** *v/a.* ①b. 3. zu e-r Geldstrafe verurteilen, bestrafen mit ... — Vgl. ~¹.

finedraw ⊙ (fāīᵊ'n-drnß) *v/a.* ③ (draw) 1. feinstopfen, kunststopfen. — 2. Drahtz fein ausziehen (auch *fig.*). [körnig.]

fine-grained ⊙ (~-gnēnd) *a.*, *metall.* fein-

finely (fāīᵊ'n-lᵉ) *adv.* fein; in feiner, schlauer ꝛc. Weise; ~ formed wohlgebildet.

fineness (fāīᵊ'n-nᵊß) *s.* 1. Feinheit *f*, Elega'nz *f*; Vortrefflichkeit *f* ꝛc. (s. fine¹). — 2. ⊙ Feingehalt *m*; Reinheit *f.*

finer (fāīᵊ'-nᵊʳ) [fine¹] *s.* 1. Klärende(r) ꝛc. — 2. ⊙ *metall.* Frischer *m*; ~'s metal Fein-eisen *n.* [*m*, Staat *m.*]

finery (fāīᵊ'-nᵊ-rᵉ) *s.* äußerer Glanz, Putz

fine-spoken (fᵊ-nāᵊ'n-ßpŏn) *a.* 1. schöne Phrasen gebrauchend. — 2. *iro.* glattzüngig.

fine-spun (~-ßpŏn) *a.* fein (aus)gesponnen.

finesse (fᵊ-nĕᵊ'ß) [fr.] **I** *s.* 1. Finesse *f*, Schlauheit *f*, List *f*; game of ~ Flaggenkampfspiel *n.* — **II** *v/n.* ①b. 2. Kunstgriffe anwenden. — 3. Whist: schneiden.

fin-footed (fiᵊ'n-fŭt-ᵊd) *a.* 1. *zo.* mit Schwimmfüßen. — 2. *orn.* mit Lappenfüßen.

Fingal (fiᵊ'nᵊ-gᵊl od. fin-gnāᵊ'l) *npr.*, *id.* (mythischer schottischer Held); ~'s Cave Fingalshöhle *f* (auf der Hebri'den-Insel Staffa).

finger (fiᵊ'nᵊ-gᵊʳ) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. Finger *m* ✝. — 2. Maß: Fingerbreite *f*, (Mittel-) Fingerlänge *f.* — 3. ♪ Fingerfertigkeit *f.* **II** *v/a.* ①a. 4. betasten, befühlen; leicht berühren. — 5. ♪: a) ein Instrument spielen; b) to ~ the notes den Fingersatz über den Noten angeben. — **III** *v/n.* ①a. 6. fassen, greifen (at nach). — 7. ♪ die Finger beim Spielen richtig gebrauchen.

Zu ~ **1:** to have a ~ in ..., F to have a ~ in the pie bei et. beteiligt sein od. die Hand im Spiele haben; to have a th. at one's ~s' ends et. an den Fingern hersagen können, et. genau kennen.

finger-*alphabet* (fiᵊ'nᵊ-gᵊʳ-nnᵊ'l-fā-bĕt), ~**-and-sign-language** (fiᵊ'nᵊ-gᵊʳ-nnᵊ-ßāī'n-lānᵊ-gwᵊbŏG) *s.* Fingersprache *f* (der Taubstummen). [*n.* — 2. Klaviatu'r *f.*]

~**board** ♪ (fiᵊ'nᵊ-gᵊʳ-bōᵊd ⓑ) *s.* 1. Griffbrett

fingered (fiᵊ'nᵊ-gᵊᵈ) *a.* 1. in Zssgn: ...finger-rig. — 2. ♀ u. *zo.* gefingert. [farn *m.*]

finger-fern ♀ (fiᵊ'nᵊ-gᵊʳ-fōᵊn) *s.* Streifen-

fingering (fiᵊ'nᵊ-gᵊ-rinᵍ) *s.* 1. Betasten *n.* — 2. ♪ Fingersatz *m.*

finger-post (fiᵊ'nᵊ-gᵊʳ-pōßt) *s.* Wegweiser *m.*

finger-stall (~-ßtnl) *s.* Fingerling *m* (zum Schutz eines kranken Fingers).

finical F (fiᵊ'n-ᵊ-ᵊᵗᵗl) *a.* □ 1. affektiert, geziert; geckenhaft. — 2. lecker, wählerisch; F ekelig. — *Syn.* *spruce* bezieht sich bes. auf die Kleidung; *finical* a. auf Manieren u. Sprache; *foppish* der stärkste Ausdruck für Geckenhaftigkeit.

finikin F (fiᵊ'n-ᵊ-kin) **I** *a.* 1. = **finical.** — **II** *s.* 2. Geck *m.* — 3. *orn.* Mähnentaube *f.* [ꝛc. (s. to fine¹).]

fining (fāīᵊ'-nin) *s.* Klären *n*, Läutern *n*

fining-pot ⊙ (~-pŏt) *s.* Affiniergefäß *n.*

finis (fāīᵊ'-nißᵊ) [lt.] *s.* Ende *n* (z. B. e-s Buches).

finish (fiᵊ'n-ish) [fr. *finir* (*finiss-...*), lt. *fini've*] **I** *v/a.* ①c. 1. (be)endigen, enden (auch to ~ up). — 2. vollenden; fertig machen, die letzte Hand legen an (*acc.*). — 3. F die Erziehung j-s zum Abschluß bringen. — 4. *sl.* aufbrauchen, auf-essen, austrinken. — 5. *sl.* (Faustkampf) j-m den Rest geben, e-n abthun, totschlagen (a. to ~ off). — **II** *v/n.* ①c. 6. aufhören, end(ig)en (a. to ~ up); ↖ sterben; have you ~ed? sind Sie fertig? — **III** *s.* (*pl.* ~**es**, ~ᵊ-shᵊᵢ) 7. Vollendung *f*, Fertigstellung *f*, letzte Hand oder Feile. — 8. ⊙ Maurer: Putz *m.*

finished (fiᵊ'n-ischt) *a.* 1. beendet, fertig. — 2. *fig.* (Erziehung ꝛc.) vollendet, vollkommen.

finisher (bes. ⊙) (fiᵊ'n-ᵊ-shᵊʳ) *s.* Ausführer *m*, Fertigmacher *m.*

finishing (fiᵊ'n-ᵊ-shinᵍ) **I** *a.* 1. vollendend; ~ school Ausbildungsinstitu't *n* (für junge Damen). — **II** *s.* 2. Vollenden *n*, Fertigmachen *n*; Ausarbeitung *f*; to give the ~ to ... die letzte Vollendung od. Feile geben (*dat.*). — 3. ⊙ Tuchfabr.: Appretu'r *f.*

finite (fāī'-nāīt) [lt.] **I.** *a.* □ endlich, begrenzt. — **II** *s.* das Endliche, Begrenzte.

finiteness (~-nᵊß) *s.* Endlichkeit *f*, Begrenztheit *f.* [land *n.*]

Finland (fiᵊ'n-ᵊnd) *npr.*, *geogr.* Fin(n)-

finless (fiᵊ'n-lᵊß) *a.*, *ichth.* flossenlos.

finlike (fiᵊ'n-lāīk) *a.* flossenförmig.

finned (find) *a.* 1. *ichth.* mit Flossen versehen. — 2. *agr.* zweischneidig (Pflug).

Finnic (fiᵊ'n-ik), ~**ish** (~-ish) *a.* finnisch.

fin(n)uf(f) (fiᵊ'n-ᵊf) *s.*, *cant* Fünfpfundnote *f.*

finny (fiᵊ'n-ᵉ) [fin] *a.* 1. mit Flossen versehen. — 2. fisch-artig; Fisch-...; ~ race Fische *m/pl.* — 3. *poet.* fischreich.

Finsbury (fiᵊ'nß-bᵊ-rᵉ) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).

fippence F (fiᵊ'p-ᵊnß) *s.* = fivepence.

fippenny F (~ᵊ-nᵉ) *a.*: ~ bit = fivepence.

fir (fōᵊʳ; *Hom.* fur) [*m/e. fir(ve)*; dtsch Föhre] *s.* 1. ♀: a) = abies; b) Kiefer *f*, Föhre *f.*

Fir. oder **fir.** *abbr.* = firkin(s).

fir-board ⊙ (fōᵊʳ'-bōᵊd ⓑ) *s.* Tannen-, Kiefern-brett *n.*

fir-cone ♀ (~-kōn) *s.* Tannenzapfen *m*, F Kien-apfel *m.*

fire (fāīᵊ) [a/e. *fyr*] **I** *s.* 1. Feuer *n*, Flamme *f*, Brand *m*, Feuersbrunst *f*; ✝. — 2. ✕ (Geschütz ꝛc.) Feuer *n*; to miss ~ versagen (Gewehr ꝛc.). — 3. Licht *n*, Glanz *m.* — 4. *fig.* Feuer *n*, Glut *f*, Leidenschaft *f.* — 5. Feuertod *m*, *bibl.* Hölle *f.* — **II** *v/a.* ①b. 6. anzünden, in Brand stecken, Feuer legen an (*acc.*). — 7. (a. to ~ off u. away) abfeuern, abbrennen; to ~ a gun ein Geschütz abfeuern; *fig.* mit e-r Neuigkeit herausplatzen. — 8. *fig.* anfeuern, entflammen. — **III** *v/n.* ①b. 9. Feuer fangen (a. *fig.*); (an)brennen. — 10. ✕ feuern, Feuer geben, schießen (at, upon, on auf [*acc.*]). — 11. F *co.* (to ~ away) losschießen (= zu reden anfangen). — 12. to ~ up: a) ⊙ feuern, heizen (Locomotive ꝛc.); b) *fig.* to ~ up at a th. aufgebracht, in Feuer und Flammen sein über etwas.

Zu ~ **1:** to be on ~ brennen (a. *fig.*), in Brand stehen; F like a house on ~ wie der Wind, wie toll; to catch (a. to take) ~ Feuer fangen (a. *fig.*); to set on ~, to set ~ to anzünden, in Brand stecken, Feuer legen an (*acc.*); *prvb.* he will never set the Thames on ~ er hat das Pulver nicht erfunden.

fire-alarm (fāīᵊʳ-ᵊ-lāᵊm) *s.* 1. Feuerlärm *m.* — 2. Feuermelde-Appara't *m.*

fire-annihilator (fāᵃˡ′ʀ-ᵃ-nāˡ′-hᵃ-lē-tᵃʳ) *s.* s. annihilator.
firearm ⊕ ✕ (fāᵃˡ′ʳᵛ-ā-ᵃm) *s.* Feuerwaffe *f.*
fire-ball (fāᵃˡ′ʳᵛ-bāl) *s.* 1. *ast.* Feuerkugel *f*, Meteo'r *n.* — 2. ✕ *artill.* Brandkugel *f.*
fire-box ⊕ (-̩-bŏkß) *s.* Feuer-kasten *m*, -raum *m* (an Dampfkesseln ꝛc.).
firebrand ⓑ (-̩brānd) *s.* 1. Feuerbrand *m* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Aufwiegler *m.*
fire-brick ⊕ (-̩-balk) *s.* feuerfester Ziegel, Chamottestein *m.*
fire-bridge ⊕ (fāᵃˡ′ʳᵛ-brĭdG) *s.*, *metall.*
fire-brigade (-̩-brᵃ-gēd) *s.* Feuerwehr *f.*
fire-bucket (-̩-bŏkᵉt) *s.* Feuer-eimer *m.*
fire-clay ⊕ (fāᵃˡ′ʳᵛ-klē) *s.* feuerfester Thon, Pfeifen-erde *f*, Chamotte *f.*
fire-company (-̩-kŏm-pᵃ-nᵉ) *s.* 1. Feuerwehr *f*, Löschmannschaft *f.* — 2. Feuer-Versicherungsgesellschaft *f.*
fire-cracker (-̩-knăkˡ-ᵉʳ) *s.* = cracker 4.
fire-damp ⚒ (-̩-dămp) *s.* schlagende Wetter *n/pl.*, Feuerschwaden *m*, Grubengas *n.*
fire-eater (fāᵃˡ′ʀ-ī-tᵉʳ) *s.* 1. Jongleurkunst: Feuerfresser *m.* — 2. F *fig.* Eisenfresser *m*, Brama'rbas *m*; Raufbold *m.*
fire-engine ⊕ (-̩-ĕn-dGᵉn) *s.* Feuerspritze *f.*
fire-escape ⊕ (fāᵃˡ′ʀ-ᵉß-kēp) *s.* Rettungsleiter *f*, -appara't *m* (bei Feuersgefahr).
firefly (fāᵃˡ′ʳᵛ-flāī), *pl.* **-ies** (-̩) *s.* (*s/f.*) *ent.* Leuchtkäfer *m*; Feuerfliege *f.* [gitter *n.*]
fire-guard (-̩-gā′ᵈ) *s.* Feuer-, Kamin-
fire-hook (-̩-hŭk) *s.* Feuerhaken *m* (zum Niederreißen brennender Gebäude).
fire-iron (fāᵃˡ′ʀ-āᵃˡ-ᵉʳn) *s.* 1. Stahl *m* (zum Feuerschlagen). — 2. ⊕ *metall.* Schür-eisen *n.* — 3. ~s *pl.* (a. a set of ~s) Feuer-, Kamin-, Ofen-geräte *n/pl.*
firelock ✕ (fāᵃˡ′ʳᵛ-lŏk) *s.* 1. Flintenschloß *n.* — 2. Feuerschloß-Gewehr *n.*
fire*man* (-̩măn) *s.* Feuerwehrmann *m*; **~men** *pl.* Löschmannschaft *f*, Feuerwehr *f.*
fire-office (fāᵃˡ′ʀ-ŏᵈ′f-ĭß) *s.* Feuerversicherungs-Anstalt *f*, -Bureau *n.*
fire-ordeal (-̩-ōᵈ-dᵉˡ) *s.* Feuerprobe *f* (als Gottesurteil).
fireplace (fāᵃˡ′ʳᵛ-plēß) *s.* 1. ⊕ Feuer-, Heizraum *m.* — 2. Herd *m.* — 3. Kami'n *m.*
fire-plug ⊕ (-̩-plŏg) *s.* Feuerhahn *m* an Wasserleitungsröhren. [rungs-Poli'ce *f.*]
fire-policy (-̩-pŏl-ᵉ-ßᵉ) *s.* Feuerversiche-
fire-proof (-̩-pruf) *a.* feuer-fest, -sicher.
fire-screen (-̩-ßkrīn) *s.* 1. Ofenschirm *m.* — 2. ⚓ Feuerschirm *m* (an Luken ꝛc.).
fire-ship ⚓ (-̩-ßchĭp) *s.* Brander *m.*
fire-shovel (-̩-ßchŏwl) *s.* 1. Feuer-, Kohlenschaufel *f.* — 2. P großes Maul.
fireside (fāᵃˡ′ʳᵛ-ßāīd) **I** *s.* 1. Herd *m*, Kamin *m.* — 2. *fig.* Häuslichkeit *f*; by the ~ am Kamin, im häuslichen Kreise. — **II** *a.* 3. häuslich; Familien-...
fire-tongs (-̩-tŏnᵈß) *s/pl.* (auch ⊕ *metall.*) Feuer-klust *f*, -zange *f.*
fire-ward(en) (-̩-wȧᵈ(n)) *s.* Brandmeister *m.*
fire-water (fāᵃˡ′ʳᵛ-wȧ-ᵉʳ) *s.* Feuerwasser *n*, Branntwein *m* (bei den Indianern).
fire-wood (-̩-wŭd) *s.* Brennholz *n.*
fire-worker ✕ † (fāᵃˡ′ʳᵛ-wō′-ᵉʳ) *s.*, *artill.* Feuerwerker *m.* [Feuerwerk *n.*]
firework(s) ⊕ (-̩-wō′ᵏˡ(ß) *s.* (*s/pl.*) (Kunst-)
fire-worship (fāᵃˡ′ʳᵛ-wō′-chĭp) *s.* Feuer-anbetung *f.* [anbeter *m.*]
fire-worshipper (-̩chᵏ-pᵏʳ) *s.* Feuer-
firing (fāᵃˡ′-rĭnᵍ) *s.* 1. Anzünden *n* ꝛc. (siehe fire). — 2. Feuerung *f*, Brennmaterial *n.*
firkin (fō′ᵉʳ-kĭn) *s.* Hohlmaß: 1. (für Bier) Viertelfaß *n* (siehe Seite XXI und XXII). — 2. Fäßchen *n* (Talg, Seife, Butter).
firm (fōᵉʳm) [lt. *firmus*] **I** *a.* □ 1. fest, derb, hart (*ant.* soft). — 2. nicht flüssig, fest (*ant.* fluid). — 3. *fig.* fest, beständig; fest begründet. — 4. *fig.* entschlossen; standhaft, treu. — **II** ⊕ *s.* 5. Firma *f.*
firmament (fōᵉʳ′-mᵃ-ment) [lt.] *s.* Firmame'nt *n*, Himmelsgewölbe *n.*
firmamental (fōᵉʳ-mᵃ-mĕ′n-tᵃˡ) *a.* am Firmame'nt befindlich, himmlisch.
firman (fōᵉʳ′-mᵃn oder fᵉʳ-mā′n) [pers.] *s.* Ferma'n *m* (bsd. in der Türkei jeder im Namen des Sultans vom Großvezier ausgefertigte Befehl).
firmness (fōᵉʳ′m-nᵉß) *s.* 1. Festigkeit *f*, Stärke *f.* — 2. Entschlossenheit *f*; Beständigkeit *f*, Standhaftigkeit *f*, Treue *f.*
firm-set (fōᵉʳm-ßĕt) *a.* fest (angefügt).
first (fōᵉßt) [a/e. *fyrst*, verwandt mit dtsch Fürst] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. erste(r, s); vorderste(r, s); vorzüglichste(r, s); ♀. — **II** *adv.* 2. zuerst, erstens, erstlich; ♀. — 3. zuvörderst, vor allen Dingen (a. ~ of all). — 4. eher, lieber. — **III** *s.* 5. Erste(r, s); ⊕ ~ of exchange Prima-Wechsel *m.* — 6. ♪ Oberstimme *f.* — 7. *univ.* (auch ~ class) Platz in der ersten Klasse bei den Universitäts-Prüfungen; auch derjenige, der ihn erringt. — 8. at (the) ~ anfangs, anfänglich; from the ~ von Anbeginn.
Zu ~ 1: ~ form unterste Schulklasse; ~ name Vorname *m*; in the ~ place zuvörderst, vor allen Dingen; F ~ thing to-morrow morgen ganz früh.
Zu ~ 2: *prvb.* ~ come, ~ served wer zuerst kommt, mahlt zuerst; to go ~ vorangehen. [ältest.]
first-*born* (fōᵉʳßt-bōᵉn) *a.* erstgeboren,
~-class (-̩-klaß) *a.* erster Klasse, ersten Ranges, bester Qualität; ⚓ erstklassig.
~-cost ⊕ (-̩-kŏßt) *s.* Einkaufspreis *m.*
~-fruit (-̩-fruūt) *s.* (mst ~s *pl.*) 1. ♀ Erstling *m*, erste Frucht des Jahres. — 2. *eccl.* ~s *pl.* Anna'ten *pl.*, Jahrgelder *n/pl.*
~-hand ⊕ (-̩-händ) *s.*, *fig.* erste Hand; to buy (at) ~ aus erster Hand beziehen.
firstling (fōᵉʳßt-lĭnᵍ) **I** *a.* erstgeboren (von Tieren). — **II** *s.* Erstling *m.*
firstly (-̩ˡᵉ) *adv.* erstlich, erstens, zuvörderst.
first-*nighter* (fōᵉʳßt-nāˡ-ᵗᵉʳ) *s.*, *thea.*, *sl.* Première *f* (zum erstenmal aufgeführtes Stück).
~-rate (fōᵉʳßt-rēt) **I** ⚓ *s.* 1. Erstklasser *m.* — **II** *a.* 2. ⚓ erstklassig. — 3. bester Qualität, ersten Ranges; ausgezeichnet, best.
firth (fōᵉʳ*th*) *s.* (bsd. schott.) = frith.
fir-tree ♀ (fōᵉʳ′-trī) *s.* = fir.
fisc (fĭßk) [lt.] *s.* Fiskus *m*, Staatskasse *f.*
fiscal (fī′ß-kᵉˡ) **I** *a.* fiska'lisch; Fiskal-...; Finanz-...; ~ year Etats-(Finanz-)Jahr *n.* — **II** *s.* Fiska'l *m*, Finanzbeamter *m.*
fish (fĭsch) [a/e. *fisc*; lt. *piscis*] **I** *s.*, *pl.* **~es** (fī′sch-ᵉß) und **fish.** 1. Fisch *m* ♀. — 2. F Wassertier *n* jeder Art. — 3. (ohne *pl.*) Fisch *m* (als Speise). — 4. ⊕ ☗ (Schienen-) Lasche *f.* — 5. ⊕ Notspeiche *f.* — 6. *co.* Kauz *m*, Bursche *m*; ♀. — **II** *v/a.* ①c. 7. a) fischen, Fische fangen; b) to ~ a river, &c. e-n Fluß ꝛc. abfischen. — 8. (a. to ~ up) auffischen; et. absuchen (for nach). — 9. ⚓ to ~ the anchor den Anker fischen, pentern od. lippen. — 10. to ~ out: a) Teich ꝛc. ausfischen; b) *fig.* heraus-fischen, -holen (from aus). — **III** *v/n.* ①c. 11. fischen. — 12. *fig.* fischen, haschen (for nach).
Zu ~ 1: *fig.* a pretty kettle of ~ eine schöne Bescherung; F he's like a ~ out o' water er ist nicht in s-m Element; I have other ~ to fry ich habe andere Dinge zu thun; all is ~ that comes to net man muß jeden Vorteil mitnehmen.
Zu ~ 6 F: a loose ~ ein liederlicher Mensch; a strange (cool, odd od. queer) ~ ein wunderlicher Heiliger, komischer Kauz.
fish-bellied (fī′sch-bĕl-ᵈᵉ) *a.* Fischbauch-...; ⊕ ~ rail Fischbauchschiene *f.*
fish-bone (fī′sch-bōn) *s.* Fischgräte *f.*
fish-culture (-̩-kŭl-tᵉʳ) *s.* Fischzucht *f.*
fisher (fī′sch-ᵉʳ) *s.* 1. Fischer *m.* — 2. *zo.* canadischer Marder. — 3. *orn.* = kingfisher.
fisher*man* (fī′sch-ᵉʳ-măn), *pl.* **~men** (-̩men) *s.* 1. Fischer *m*; ⚓ ~'s bend Fischerstich *m*, Fischerstek *m.* — 2. ⚓ Fischerfahrzeug *n.*
fishery (fī′sch-ᵉ-rᵉ), *pl.* **-ies** (-̩ᵉß) *s.* Fischerei *f*; Fischfang *m.*
fish-flake (fī′sch-flēk) *s.* 1. Schwimmblase *f* d. Fische. — 2. Fischhürde *f* zum Trocknen d. Fische.
fish-glue (-̩-glū) *s.* Fischleim *m.*
fish-hook (-̩-hŭk) *s.* 1. Angelhaken *m*, Fischangel *f.* — 2. ⚓ Fisch-, Pentern-haken *m.*
fishiness (-̩ᵉ-nᵉß) *s.* 1. fisch-artiger Zustand. — 2. F Zweifelhaftigkeit *f*, Unsicherheit *f* ꝛc. (siehe fishy). [ꝛc. (s. to fish).]
fishing (fī′sch-ĭnᵍ) *s.* Fischen *n*, Fischerei *f*
fishing-*boat* ⚓ (-̩-bōt) *s.* Fischerboot *n.*
~-line (-̩-lāīn) *s.* Angelschnur *f.*
~-net (-̩-nĕt) *s.* Fischnetz *n.*
~-rod (-̩-rŏd) *s.* Angelrute *f.*
~-tackle (-̩-tăkl) *s.* Fischerei-Gerät *n.*
fish-joint ☗ (fī′sch-dᵍᵒĭnt) *s.* (Schienen-)
fishlike (-̩-lāīk) *a.* fisch-ähnlich. [Lasche *f.*]
fish-market (-̩-mär-ᵗᵉt) *s.* Fischmarkt *m.*
fish-meal (fī′sch-mēl) *s.* Fischmahlzeit *f.*
fishmonger (-̩mŏnᵍ-gᵉʳ) *s.* Fischhändler *m.*
fish-oil (fī′sch-ŏīl) *s.* Fischthran *m.*
fish-plate ☗ (-̩-plēt) *s.* (Schienen-)Lasche *f.*
fish-pond (-̩-pŏnd) *s.* Fischteich *m.*
fish-slice (-̩-ßlāīß) *s.* Fisch-messer *n*, -kelle *f.*
fish-spear (-̩-ßpīᵉʳ) *s.* Fischspieß *m*, Harpu'ne *f.* [der City of London.]
Fish Street Hill (ˣ ßtrīt hīˡ) *s.* Platz in
fish-tackle (fī′sch-tăkl) *s.* 1. ⚓ Ankertalje *f*, Pentertakel *n.* — 2. Fischerei-Gerät *n.*
fish-tail (-̩-tēl) *s.* Fischschwanz *m*; ⊕ ~ burner Fischschwanz-(Gas)brenner *m.*
fish-trowel (fī′sch-trau̇-ᵉl) *s.* Fischmesser *n.*
fishy (fī′sch-ᵉ) *a.* 1. fischig, fisch-artig. — 2. fischreich. — 3. F ausdruckslos. — 4. F unglaublich. — 5. F unsicher, faul (Spekulationen), verdächtig; mißlich. [bar.]
fissile ☡ (fī′ß-īl, *IMP. D.* -āīl) [lt.] *a.* spalt-
fission ☡ (fī′sch-ᵃn) [lt.] *s.* Spaltung *f.*
fissiparous ☡ (fīˢ-ßĭ′p-ᵃ-rŭß) [lt.] *a.* □ *zo.* sich durch Teilung vermehrend.
fissiped ☡ (fī′ß-ᵉ-pĕd) *zo.* **I** *a.* spaltfüßig. — **II** *s.* Spaltfüßer *m* (Hund, Katze ꝛc.).
fissirostral ☡ (fīß-ᵉ-rŏ′ß-trᵃˡ) *a.*, *orn.* zu den Spaltschnäblern gehörig.
fissure mst ☡ (fī′sch-ᵉʳ, fī′sch-(ᵉ)rᵘ) [lt.] **I** *s.* 1. Spalte *f*, Riß *m.* — 2. *surg.* und *anat.* Spaltung *f.* — 3. *med.* Fistel *f.* — **II** *v/a.* ①b. 4. spalten. [nadel *f* (für Wunden).]
fissure-needle (-̩-nīdl) *s.*, *surg.* Heft-
fist (fĭßt) [a/e. *fyst*] **I** *s.* Faust *f.* — **II** ✎ *v/a.* ①a. mit der Faust schlagen, P knuffen.
fisted (fī′ß-tᵉd) *a.* in Zssgn: close-~, tight-~ mit geballter Faust; *fig.* geizig, karg.
fistic (fī′ß-tĭk) [fist] *a.*, *sl.* Faustkämpfer-...
fisticuff F (fī′ß-tᵉ-kŭf) *s.* Faustschlag *m*; (mst ~s *pl.*) Faustkampf *m*; to be at ~s sich balgen oder schlagen. [*med.* Fistel *f.*]
fistula ☡ (fī′ß-tiᵘ-la), *pl.* **~æ** (-ĭ) [lt.] *s.*
fistular ☡ (fī′ß-tiᵘ-lᵉʳ) *a.* röhrenförmig.
fistulate ☡ (-̩lēt) *v/n.* ①b. *med.* röhrenförmig oder fistel-artig werden.
fistulous ☡ (-̩lŏß) *a.* 1. röhrenförmig. — 2. *med.* fistel-artig, fistulö's.
fit[1] (fĭt) [a/e. *fitt*] *s.* 1. Anfall *m*, Ausbruch *m* einer Krankheit; ♀. — 2. Anfall *m*, Anwandlung *f*, Einfall *m*, Laune *f.* — 3. for a ~ eine Zeitlang; by ~s (and starts) stoßweise, ruckweise; dann und wann.
Zu ~ 1: drunken ~ Anfall *m* sinnloser Betrunkenheit; F that will knock (bang oder lick) him into ~s das wird ihn gründlich schlagen oder vernichten; she went into ~s sie fiel in Ohnmacht.
fit[2] (fĭt) [m/e. *fit*] **I** *a.* □ 1. geschickt, passend; tauglich; angemessen, geziemend, schicklich (for mit *s.*, to mit *inf.*); ♀. — 2. fertig, bereit (to). — 3. Rennsport: in guter Form, F wohlauf. — **II** *s.* 4. genaues Passen ♀.

☡ Wissenschaft; ⊕ Technik; ⚒ Bergbau; ✕ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ⊕ Handel; ✉ Post; ☗ Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

— **III** *v/a.* ①e. **5.** passend od. geeignet machen, zubereiten, einrichten (*Syn.* ſ. accommodate[1]). — **6.** versehen, versorgen, ausrüsten, ausstatten (with mit). — **7.** ⊕ aufstellen, montieren. — **8.** (von Kleidungsstücken) passen, sitzen (*dat.*), kleiden. — **9.** (ge-) ziemen oder passen für. — **10.** ⚓ to ~ (out) vollständig ausrüsten. — **11.** to ~ up zurechtmachen, ausstatten, her-, ein-richten. — **IV** *v/n.* ①e. **12.** sich schicken, tauglich sein; zu ea. passen. — **13.** sitzen, passen. — **14.** to ~ into hineinpassen, übereinstimmen mit. — *Syn.* *fit* von Natur aus, durch Kultur ꝛc. geeignet; *apt* von Natur zu et. passend oder geneigt (vgl. auch apt). — **Vgl.** ~ [1] und [3].

Zu fit [2] 1: to be ~ for tauglich sein für, taugen zu; ~ for service dienstauglich; to think ~ (für) geeignet halten; more than is ~ über (die) Gebühr.

Zu ~ 4: to be an exact (oder excellent) ~ wie angegossen sitzen (von Kleidungsstücken); to be a tight ~ in gerade, mit genauer Not hineingehen in.

fit [3] fast † (fit) [a/e. *fitt*] *s.* Gesang *m*; Abteilung *f* eines Gesanges, einer Geschichte.

fitch [1] ♀ † (fitſch) [m/e.] *s.* Wicke *f*.

fitch [2] (~), *pl.* ~es (fiˈt-ſch[ᵉ]ſ) [ſtchew] *s.* **1.** *zo.* = ſtchew. — **2.** ⊕ Iltisfell *n*.

fitchet (fiˈt-ſchᵉt) *s.* = ſtchew.

fitchew (fiˈt-ſch(j)ū) *s.*, *zo.* Iltis *m*.

fitful (fiˈt-fül) *a.* □ (siehe ~ly) mit Anfällen behaftet; durch einen Ruck hervorgebracht; veränderlich; launenhaft.

fitfully (~ᵉ) *adv.* stoßweise, dann u. wann.

fitfulness (~nᵉß) *s.* Behaftetsein *n* mit Anfällen; Unbeständigkeit, Launenhaftigkeit *f*.

fitness (fiˈt-nᵉß) *s.* Schicklichkeit *f*, Geeignetheit *f*, Tauglichkeit *f*; Folgerichtigkeit *f*.

fit-out (fiˈt-au̇ᵒt) *s.* Ausstattung *f*, Anzug *m*.

fitter (fiˈtᵉr) [ſit [2]] *s.* **1.** Anordner *m*, Zubereiter *m*; ⊕ Her-richter *m*; Werkmeister *m*. — **2.** ⊕ *mach.* Monteur *m*. — **3.** Ausstatter *m*, Lieferant *m* (auch ~-out).

fitting (fiˈt-inᵍ) [ſit [2]] **I** *p.pr.* und *a.* □ **1.** passend, geeignet. — **II** *s.* **2.** Zurechtmachen *n*, Ein-, An-passen *n*. — **3.** ⊕ *mach.* Montieren *n*. — **4.** Einrichtung *f*; ⚓ Ausrüstung *f* (a. ~-out). — **5.** ~s *pl.* das zur Ausstattung od. Einrichtung Nötige; Ausrüstungsgegenstände *m/pl.*

fitting-in ⊕ (fiˈt-inᵍ-lˈn) *s.* Einfügung *f*.

fitting-out ⚓ (fiˈt-inᵍ-au̇ᵒt) *s.* Ausrüstung *f*.

fitting-up (fiˈt-inᵍ-ßˈp) *s.* Herrichtung *f*.

fitz † (fitß) [norm. *fiz*; (alt-) fr. *fils*, lt. *fi'lius*] *s.* Sohn *m*; nur noch in Zssgn von *npr.* als unbetonte Vorsilbe, zB.: Fitzjames (~-dJēᵉmſ), bsd. zur Bezeichnung eines natürlichen Sohnes von Königen und Prinzen, zB.: Fitzroy (~-rôiˈ).

Fitzgerald (fitß-dJēᵉR-ˢld) *npr.* (Pers.); bsd. Edward ~ engl. Dichter (1809–1883).

five (fäiw) [a/e. *fif*] **I** *a.* **1.** *numer.* fünf. — **II** *s.* **2.** *numer.* Fünf *f* als Zahl, Karte ꝛc. — **3.** *sl.* Fünfer *m*, Fünfpfundnote *f*. — **4.** ~s *pl.*: a) fünfprozentige Papiere *n/pl.*; b) Art Ballspiel *n* (meist 5 gegen 5); ~s' court = fives-court; c) Sport *sl.* die Fünfe *pl.* (die 5 Finger); *sl.* bunch of ~s Hand *f*, Faust *f*.

five-finger ⑤ ♀ (fäiˈw-finᵗ-gᵉr) *s.* Fingerkraut *n*.

five-fingered (fäiˈw-finᵗ-gᵗᵉd) *a.*, *zo.* [fünf-fingerig, -strahlig.]

fivefold (~fōld) *a.* fünffach, fünfmal.

fivepence (~pᵉnß, ⌃ fiˈp-ᵉnß) *s.* Wert *m* von 5 Pence; in den *U.S.* oft für 5 Cents.

fivepenny (fäiˈw-pᵉ-nᵉ, F fiˈp-ᵉ-nᵉ) *a.* im Werte von 5 Pence.

fiver (fäiˈ-wᵉr) *s.*, *sl.* Fünfer *m* (Note von $5 oder £5; a. Schlag im Cricket, der 5 zählt).

fives (fäiwſ) *s/pl.*, *vet.* Mandel-Entzündung *f* der Pferde. [dert; Hundert *n*.]

fivescore ⑦ (fäiˈw-ßkōᵉ ⑨) *a.* u. *s.* hun-

fives-court ⑥ (fäiˈwſ-kōᵉt ⑥) *s.* Platz *m* für eine Art Ballspiel (ſ. five 4 b).

five-twenty ⑧ *Am.* (fäiˈw-twĕn-tᵉ) **I** *a.* 5 Jahre nach der Emission einzulösen(d) und nach 20 Jahren voll auszuzahlen(d). — **II** *s.* (*pl.* ~les, ~tᵉſ) eine derartige Schuldverschreibung.

fix (fitß) [lt. *fixum*, v. *fi'gere*] **I** *v/a.* ①c. **1.** befestigen, festmachen; festsetzen; ♩. — **2.** Wohnsitz aufschlagen; to ~ oneself sich (fest) niederlassen. — **3.** ⊕ *mach.* aufstellen, montieren. — **4.** Photogr. und *fig.* fixieren. — **5.** *chm.* festwerden lassen. — **6.** Zeit, Sitzung ꝛc. festsetzen, anberaumen; Summe aussetzen. — **7.** heften, richten (on auf); fesseln. — **8.** bsd. *Am.* et. thun, machen, verrichten, besorgen; herrichten, ordnen. — **II** *v/n.* ①c. **9.** sich niederlassen, sich festsetzen. — **10.** *chm.* fest werden. — **11.** to ~ on (od. upon) sich entschließen für; wählen. — **III** *s.* **12.** F üble Lage, F Klemme *f*.

Zu ~ 1: to ~ a price, a standard einen Preis, eine Norm bestimmen; to ~ in einpassen; *fig.* to ~ in one's head, in one's memory sich et. einprägen.

fixable (fiˈt-ßᵉbl) *a.* zu befestigen, fixierbar.

fixation (fik-ßēˈ-ſchᵉn) [fr.] *s.* **1.** Fest-machen, -legen *n*. — **2.** Festsetzung *f*, Bestimmung *f*. — **3.** Festigkeit *f*. — **4.** *chm.* Fixieren *n*.

fixed (fitßt) [to fix] *p.p.* u. *a.* □ (*adv.* ~ly, fiˈt-ßᵉb-lᵉ) **1.** fest, bestimmt, feststehend; ~ star Fixstern *m*. — **2.** *chm.* fest, feuerbeständig; nicht flüchtig; *fig.* gebunden; ~ air Kohlensäure *f*; ~ oils *pl.* feite Öle *n/pl.*

fixedness (fiˈt-ßᵉd-nᵉß) *s.* Festigkeit *f* ꝛc.

fixing (fiˈt-ßinᵍ) [to fix] *s.* **1.** Befestigen *n*. — **2.** Instandsetzen *n*. — **3.** *chm.* Fixierung *f* (auch Photogr.). — **4.** F *Am.* ~s *pl.* Ausrüstungsgegenstände *m/pl.*, Einrichtungen *f/pl.*, Verzierungen *f/pl.*; Schmuck *m*; Beigabe *f*; Kleider *n/pl.*

fixity (fiˈt-ßᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* **1.** Festigkeit *f*, Ständigkeit *f*. — **2.** *chm.* Feuerbeständigkeit *f*.

fixture (fiˈtßᵗ-tſchᵉr) *s.* **1.** (bsd. Sport-) *sl.*: Festsetzung *f*, Abmachung *f*; festgesetzter Zeitpunkt; the autumn ~s *pl.* die für den Herbst angesetzten Wettrennen *n/pl.* ꝛc. — **2.** alles, was fest zu einer Sache gehört, was niet- und nagel-fest ist; Pertinenzstück *n*. — **3.** j. der oder et. das e-e feste Stellung oder Lage einnimmt; Unverrückbare(r, s); F he is a ~ er ist ein altes Inventarstück.

fizgig (fiˈz-gig) [fizz] *s.* **1.** Sprühfeuer(werk) *n*. — **2.** P leichtfertiges, kokettes Mädchen.

fizz (fiſ) **I** *v/n.* ①c. **1.** = fizzle. — **II** *s.* **2.** Zischen *n*, Sprühen *n*; Summen *n* e-r Fliege ꝛc. — **3.** *Am.* Sodawasser *n*; England: *sl.* Champagner *m* (auch fizzle).

fizzing P (fiˈzſ-inᵍ) *a.* ausgezeichnet.

fizzle (fiſl) **I** *v/n.* ①b. **1.** zischen, brausen; summen. — **2.** *Am.* to ~ (out) auszischen (vom feuchten Pulver); *fig.* erlöschen, schwächer w.; *sl.* Prüfung: abfallen. — **II** *s.* **3.** *Am.*, *sl.* mißlungenes Unternehmen; Abfallen *n*; Steckenbleiben *n*. — **4.** = fizz 3.

Fl. *abbr.* = Flemish; Florida; florin.

F. *abbr.* = florin. [verblüffen.]

flabbergast F (flaˈbᵗ-ᵗᵉr-gäßt) *v/a.* ①a. *co.*

flabbiness (flaˈbᵗ-ᵗᵉ-nᵉß) [flabby] *s.* Schlaffheit *f*. [*fig.* kraft-, gehalt-los, matt.]

flabby (flaˈbᵗ-ᵗᵉ) *a.* (~ly *adv.*) schlaff, welk,

flabellate ⊘ (flaˈbᵗ-bēˈl-ät) *a.* □ ♀ u. *zo.* fächerförmig; Fächer-... [*fig.* welk.]

flaccid (flaˈcᵗ-ßid) [lt.] *a.* □ schlaff (Muskel);

flaccidity (flät-ßiˈd-ᵗᵉ) *s.* Schlaff-, Welkheit *f*. [zittern.]

flacker *prov.* (flaˈcᵗ-ᵗᵉr) *v/n.* ①a. flattern;

flag [1] (flag) [m/e. *flacken*] *v/n.* ①e. **1.** schlaff herunterhängen. — **2.** schlaff od. schal werden; nachlassen; erschlaffen (auch *v/a.*).

flag [2] (flag) [skand.] **I** *s.* **1.** ⚓ Flagge *f* (*Syn.* ſ. colour); ~ of distress: a) Notflagge *f*; b) *cant* das aus den zerrissenen Kleidern herausgucken Hemd; ~ of truce Parlamentärflagge *f*; *fig.*: to hang out the red ~ zum Kampfe herausfordern; to hang out the white ~ sich ergeben. — **2.** ⚓ Flaggschiff *n*. — **3.** Fahne *f*. — **II** *v/a.* ①e. **4.** beflaggen. — **5.** durch Flaggen signalisieren. — **Vgl.** ~ [1], [3] u. [4].

flag [3] ♀ (flag) *s.* Name verschied. Wasserpflanzen: Schwertlilie *f* (*Iris*); Kalmus *m* (*A'corus*).

flag [4] (flag) [m/e. *flagge*] **I** *s.* Steinplatte *f*, Fliese(n-pflaster *n*) *f*. — **II** *v/a.* ①e. mit Fliesen belegen oder pflastern.

flagellant (flaˈdJᵉ-ˢl-lᵉnt) [lt.] *s.*, *eccl.* chm.: Flagella'nt *m*, Geißelbruder *m*.

flagellate (flaˈdJᵉ-ˢl-lät) [lt.] *v/a.* ①b. geißeln. [Geißelung *f*.]

flagellation (flädJᵉ-ˢl-lēˈ-ſchᵉn) [lt.] *s.*

flageolet ♪ (flaˈdJᵉ-ˢl-lät) [vom mlt. *flauta* Flöte] *s.* Flageole'tt *n*. [feder *f*.]

flag-feather (flaˈg-fĕdh-ᵗᵉr) *s.* Schwung-

flagginess (flaˈgᵉ-ˢi-nᵉß) [flag [1]] *s.* Schlaffheit *f*.

flagging [1] (flaˈgᵉ-inᵍ) [flag [1]] *p.pr.* u. *a.* □ schlaff werdend; ~ ears *pl.* Schlapp-ohren *pl.*

flagging [2] ⊕ (~) [flag [4]] *s.* **1.** Pflastern *n* mit Fliesen. — **2.** Fliesenpflaster *n*, Trottoir *n*.

flaggy ♀ (flaˈgᵉ-ᵉ) *a.* voller Schwertlilien.

flagitious (flä-dJiˈſch-ᵗᵉß) [lt. *flagitio'sus*] *a.* □ abscheulich, boshaft; entsetzlich; verworfen; ~ness (~-nᵉß) *s.* Abscheulichkeit *f*.

flagman 🚂 (flaˈg-män), *pl.* ~men (~mĕn) *s.* Bahnwärter, der Signa'le giebt.

flag-officer ⚓ (~-ôfˈ-ᵉ-ßᵉr) *s.* Flagg-offizier *m*.

flagon (flaˈg-ᵉn) [fr. *flacon*] *s.* Fläschchen *n*.

flagrancy (fleˈ-gnᵉn-ßᵉ) *s.* **1.** † Brand *m*, Glut *f*. — **2.** offenkundige Begehung. — **3.** Abscheulichkeit *f*, Schändlichkeit *f*.

flagrant (fleˈ-gnᵉnt) [lt.] *a.* □ **1.** † brennend. — **2.** ⌃ eifrig. — **3.** im Gange; a war was ~ ein Krieg wütete. — **4.** *fig.* offenkundig; abscheulich. [Admira'lsschiff *n*.]

flag-ship ⚓ (flaˈg-ſchip) *s.* Flaggschiff *n*,

flag-staff ⚓ (~-ßtaf) *s.* Flaggenstange *f*.

flagstone (~ßtōn) *s.* **1.** *min.* Art spaltbarer Sandstein. — **2.** Steinplatte *f*.

flagworm (~wōᵉm) *s.* unter Fliesen gefundener Wurm (zum Angeln).

flail (fleil) [a/f. *flael*, lt. *flage'llum*; dtsch Flegel] *s.* Dreschflegel *m*.

flake [1] (fleik) [stand.] **I** *s.* **1.** dünne Lage, Schicht *f*; Schuppe *f*. — **2.** ~ of ice Eisscholle *f*. — **3.** Flocke *f*; ~ of snow Schneeflocke *f*. — **4.** ♀ zweifarbige gestreifte Gartennelke. — **5.** *paint.* Schiefer-, Schminkweiß *n*. — **II** *v/n.* ①b. **6.** sich (schichtweise) abkrusten, abschuppen (mit to ~ off). — **III** *v/a.* ①b. **7.** zu Flocken ballen. — **8.** (wie) mit Flocken bedecken; sprenkeln.

flake [2] (fleik) [isländ. *flaki* Hürde] *s.* **1.** schott. u. *prov.* Hürde *f*. — **2.** ⚓ Stellung *f*. — **3.** *Am.* Gerüst *n* zum Trocknen von Fischen.

flakiness (fleiˈ-ᵗᵉ-nᵉß) *s.* flockige oder schuppige Beschaffenheit.

flaky (fleiˈ-ᵗᵉ) *a.* flocken-artig, flockig; schuppig, geschichtet; sich schichtweise ablösend.

flam (fläm) **I** † od. *sl.*, *s.* falsche Vorspiegelung; Aufschneiderei *f*, Lüge *f*. — **II** *v/a.* ①e. j-m et. vorschwindeln, weismachen (oft to ~ off). [*s.* (brennende) Fackel.]

flambeau (fläm-bō), *pl.* ~x (~bōſ) [fr.]

flamboyant (fläm-bōiˈ-ᵃⁿt) *a.* □ **1.** flammend. — **2.** *arch.* im französisch-gotischen Flammenstil gehalten.

flame (flēm) [a/f. *flame*; lt. *flamma*] **I** *s.* (*s/m.*) **1.** Flamme *f*, Feuer *n*; to be all in a ~ in Flammen stehen (auch *fig.*). — **2.** *fig.* Flamme *f*, Hitze *f*, Heftigkeit *f*, Leidenschaft *f*. — **3.** F Flamme *f*, Geliebte(r). — **II** *v/n.* ①b. **4.** (a. to ~ up, out od. forth): a) flammen, (auf)lodern; b) *fig.* auffahren, in Zorn geraten. [farben.]

flame-coloured (fleˈm-kôl-ᵗᵉd) *a.* feuer-

flame-eyed (fleˈm-äd) *a.*, *poet.* mit feurigen od. Flammen-Augen, flammen-äugig.

flameless (~lᵉß) *a.* ohne Flamme.

flamen ♁ (flē′ᵐᵉn), *pl.* **~ens** (~s) oder **~ines** (flăᵐ′ᵉn-nīs) [it.] *s.* Fla′men *m*, Priester *m* e-r einzelnen Gottheit im alten Rom.

flaming (flē′ᵐīnᵍ) [flame] *p.pr.* und *a.* □ 1. flammend, (rot)glänzend. — 2. heftig, glühend, leidenschaftlich; F übertrieben.

flamingo (flă-mī′ᵐnᵍ-go), *pl.* **~es** (~gōs) [port., v.ll. *flamma*] *s.*, *orn.* Flami′ngo *m*.

flamy (flē′ᵐᵉ) *a.* flammend, glühend.

flanch (flănsch), *pl.* **~es** (flă′n-schᵉs) [flank] **I** *s.* 1. ⊕ = flange. — 2. *her.* Wappenbild *n* aus zwei (seitlichen) Kreisausschnitten. — **II** *v/n.* ①c. 3. ⊕ = flange.

flancon(n)ade (flăn-ᵏᵒⁿ-nē′d) [fr.] *s.*, *fenc.* gewundene Quarte, heftiger Quartstoß.

Flanders (flă′n-dᵉʳs) *npr.*, *geogr.* Flandern *n*; ⊕ ~ brick Putzstein *m* für Messer.

flange ⊕ (flăndʒ) [flank] **I** *s.* 1. Flan(t)sche *f*, Rand *m*. — 2. 🚂 Spurkranz *m* (der Radschiene). — **II** *v/n.* ①b. 3. vorspringen; die Form e-r Flan(t)sche annehmen. — **III** *v/a.* ①b. 4. flan(t)schen, mit Flan(t)schen oder Spurkränzen versehen; krempen.

flange-rail 🚂 (flă′ndʒ-nēl) *s.* Randschiene *f*.

flank (flănᵏt) [mlt. *flancus* v. a/d. (*h*)*lanca* Seite] **I** *s.* 1. Flanke *f*, Seite *f* (a. *arch.*); Weiche *f* der Tiere. — 2. ⚔ Flanke *f* (a. *frt.*); Flügel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. an der Seite begrenzen; seitlich stehen von. — 4. ⚔: a) flankieren, die Seite (*gen.*) mit dem Geschütz bestreichen oder decken; b) bedrohen; in die Flanke fallen (*dat.*); c) umge′hen.

flanker ⚔ (flă′nᵏ-ᵏʳ) *s.* 1. Flankierer *m*, Plänkler *m*. — 2. *frt.* Flankenwerk *n*.

flannel (flă′n-ᵊl) [it.] *s.* 1. ❀ Flane′ll *m* (Wollstoff). — 2. Kleidungsstück *n* aus Flanell.

flap (flăp) [m/e.] **I** *s.* 1. breites, lose herabhängendes Ding: Krempe *f* an Hüten ꝛc.; Patte *f* an Rocktaschen; Rockschoß *m*; Klappe *f*; *anat.* ~ of the ear Ohrläppchen *n*. — 2. Baumeln *n*, Flattern *n*. — 3. Schlag *m*, Klaps *m*. — **II** *v/a.* ①e. 4. (mit e-r Klappe) schlagen. — 5. in schwingende oder baumelnde Bewegung versetzen; to ~ the wings mit den Flügeln schlagen. — 6. die Krempe eines Hutes ꝛc. herunterziehen oder herabhängen lassen. — **III** *v/n.* ①e. 7. mit den Flügeln ꝛc. schlagen. — 8. schlaff herunterhängen.

flapdragon ⑤ (flă′p-drăg-ᵊn) *s.* = snap-dragon.

flap-eared (flă′p-lᵉd) *a.* schlapp-ohrig.

flap-hat (~hăt) *s.* Schlapphut *m*.

flap-mouthed (~maūdhd) *a.* mit Hängelippen, F schlappmäulig.

flapper (flă′pᵊʳ) *s.* Schlagende(r, s) ꝛc.

flap-table (flă′p-tēbl) *s.* Klapptisch *m*.

flare (flăᵉ) [stand., verwandt mit flash] **I** *s.* 1. helles, flackerndes Licht. — 2. Prahlerei *f*. — **II** *v/n.* ①b. 3. flackern, flimmern. — 4. schimmern, (er)glänzen; lodern. — 5. sich nach außen erweitern; ↓ überhängen. — 6. to ~ up aufflackern; *fig.* aufbrausen.

flare-up (flă′ʳ-ŏᵖ) *s.* 1. Aufflackern *n* einer Flamme. — 2. F *fig.* Aufbrausen *n*; plötzlich entbrennender lärmender Streit.

flaring (flă′ʳ-nīnᵍ) [flare] *a.* □ aufflackernd, lodernd, glänzend; auffallend (v. d. Kleidung).

flash (flăsch) [stand.] **I** *v/n.* ①c. 1. blitzen, aufflammen; to ~ in the pan abblitzen (vom Pulver auf der Pfanne), *fig.* keinen Erfolg h. — 2. *fig.* plötzlich hervorbrechen, verfallen (into in); aufleuchten, auflodern (with vor). — 3. sich blitz-artig zeigen, plötzlich klar oder sichtbar werden (on, upon, into); the thought ~ed across my mind mir fuhr plötzlich der Gedanke durch den Kopf. — **II** *v/a.* ①c. 4. auflodern oder glänzen lassen; *fig.* his eyes ~ed fire feine Augen sprühten Blitze. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, flă′sch-ᵉs) 5. Auflodern *n*, Aufblitzen *n*; Blitz *m* (auch *fig.*); ~ of lightning Blitz(strahl) *m*; ~ in the pan Abblitzen *n* des Pulvers auf d. Pfanne; *fig.* mißlungener Versuch; ~ of wit witziger Einfall. — **IV** *a.* 6. Gauner-...; F ~ ken Spelunke *f*; ~ language, ~ lingo Gaunersprache *f*. — 7. *sl.* den Feinen herauskehrend; geckenhaft. — 8. nachgemacht, falsch.

flasher (flă′sch-ᵊʳ) *s.* 1. Aufflammende(r, s). — 2. oberflächlicher Witzling.

flash-house F (flă′sch-haūs) *s.* Gaunerspelunke *f*, Hehlernest *n*.

flashily (flă′sch-ᵊ-lᵉ) *adv.* zu flashy.

flashiness (~nᵉᵏs) *s.* 1. auffälliger Prunk. — 2. Geschmacklosigkeit *f*, Oberflächlichkeit *f*.

flashy (flă′sch-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. ↖ plötzlich aufleuchtend, flüchtig. — 2. *fig.* stürmisch, heftig. — 3. schimmernd, glänzend, auffallend; flimmernd, bunt. — 4. oberflächlich, fade, geschmacklos; unecht.

flask (flăsk) [a/e. *flasc*] *s.* (mit flache) Flasche, Fläschchen *n*, Flacon *n*; Pulverflasche *f*.

flask-board ⊕ (flă′sk-bōᵊd ⑨) *s.*, *metall.* Form-, Model′l-brett *n*. [förmig.]

flask-shaped (flă′sk-schēpt) *a.* flaschen-

flat (flăt) [stand.] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. platt, flach, eben, dem Erdboden gleich; ♀. — 2. *fig.* mutlos, niedergeschlagen. — 3. schal, matt, abgestanden. — 4. *fig.* flach, geschmacklos, seicht. — 5. ❀: a) flau; b) ohne Zinsen (bei Börsengeschäften). — 6. ausdrücklich, unbedingt, völlig; klar, offenbar; ♀. — 7. Aussprache u. *gr.* weich, tönend, stimmhaft. — 8. ♪ Note: um e-n halben Ton erniedrigt (*ant.* sharp); ♀. — **II** *adv.* 9. gerade, völlig, gänzlich; ♀. — **III** *s.* 10. Ebene *f*, Fläche *f*. — 11. Flachland *n*, *Am.* Niederung *f*. — 12. ⚓ Untiefe *f*, flache Stelle; Sandbank *f*. — 13. flache, breite Seite e-s Gegenstandes. — 14. *thea.* Hintergrund *m*. — 15. etwas Breites, Flaches: ⚓ flaches Fahrzeug, Prahm *m*. — 16. *arch.*: a) Stock(werk *n*) *m* (als Mietwohnung); weitS.: Mietwohnung *f*; b) flaches Dach. — 17. ♪ Be *n* (♭). — 18. F Simpel *m*; (bei Dieben) Nicht-eingeweihte(r), Grüne(r). — **IV** *v/a.* ①e. 19. flach machen, breitschlagen, glätten. — 20. schal, matt od. unschmackhaft machen, abstumpfen. — **V** *v/n.* ①e. 21. † flach w. — 22. *Am.* to ~ out fehlschlagen, mißlingen.

Zu flat 1: *arch.* ~ arch Sturzbogen *m*; ~ blue Plattblau *n* (Art engl. Blau); ~ candle Kerze *f* in e-m Nachtleuchter; ~ candlestick niedriger Nachtleuchter mit Teller; ~ country flaches Land; to lie ~ on the ground ausgestreckt, platt auf dem Boden liegen.

Zu flat 6: ⚓ ~ calm tote Stille; to give a p. a ~ denial j-m et. rundweg abschlagen; that's ~! das ist klar!

Zu flat 8 ♪: D ~ (D ♭) Des *n*; ~ fifth verminderte Quinte; ~ key ♭-Tonart *f*; ~ third kleine Terz.

Zu flat 9: ⚓ ~ aback gänzlich bak; *Am.* ~ broke gänzlich bankerott, F abgebrannt; to fall ~ keinen Erfolg haben (v. Worten, Schriften, Börsenpapieren).

flat-arched (flă′t-ä′tscht) *a.*, *arch.* mit flachem Bogen. [Boden.]

flat-bottomed (~bŏt-ᵊmd) *a.* mit flachem

flat-breasted (~brĕß-tᵉd) *a.* flachbrüstig.

flatfish ⑤ (flă′t-fisch) *s.* 1. *ichth.* Plattfisch *m* (Flunder, Butt ꝛc.). — 2. P Dummkopf *m*.

flat-footed (~füt-ᵊd) *a.* 1. plattfüßig. — 2. *Am.*, *sl.* entschieden, entschlossen, fest.

flathead ⑤ (flă′t-hĕd) **I** *a.* flachköpfig. — — **II** *s.*, *Am.* F ~ Flachkopf-Indianer *m*; *sl.* Grüner *m*. [Kopfe; *fig.* seicht.]

flat-headed (~-hĕd-ᵊd) *a.* mit flachem

flat-iron ⊕ (flă′t-āī-ᵊʳn) *s.* 1. *metall.* Flacheisen *n*. — 2. Plätt-, Bügel-eisen *n*.

flatly (flă′t-lᵉ) *adv.* 1. platt, flach. — 2. schal, matt, geistlos. — 3. rundweg, geradezu.

flatness (flă′t-nᵉßß) *s.* 1. Flachheit *f*; Niedergedrücktheit *f* ꝛc. (siehe flat). — 2. ♪ Erniedrigtsein *n* einer Note. — 3. Vollständigkeit *f*. — 4. ❀ Flauheit *f*. [nasig.]

flat-nosed (flă′t-nōzd) *a.* platt-, stumpf-

flat-race (flă′t-rēß) Sport: **I** *s.* Flachrennen *n* (*ant.* hurdle-race od steeple-chase). — **II** *a.* ohne Hindernisse.

flat-roofed (~rūft) *a.* mit flachem Dach.

flatten (flătn) [flat] ①a. **I** *v/a.* 1. flach, platt oder eben machen. — 2. niederwerfen; *fig.* niederdrücken, entmutigen. — 3. ♪ dämpfen, erniedrigen. — 4. matt, schal od. geistlos machen. — **II** *v/n.* 5. platt, eben oder flach (*fig.* schal, matt) werden.

flatter[1] (flă′t-ᵊʳ) *s.* Plattmachende(r, s).

flatter[2] (~) [fr.] *v/a.* ①a. 1. schmeicheln (*dat.*) (*a. v/n.*); to ~ a p. out of a th. j-n durch Schmeicheleien um etwas bringen. — 2. *fig.* entzücken; zusagen (*dat.*). — 3. falsche Hoffnungen erwecken in (*dat.*).

flatterer (flă′t-ᵊ-rᵉʳ) *s.* Schmeichler(in).

flattering (~rīnᵍ) *a.* □ schmeichelhaft, schmeichlerisch. [Schmeichelei *f*.]

flattery (flă′t-ᵊ-rᵉ), *pl.* **~les** (~rᵉs) *s.* (*s/f.*)

flatting ⊕ (flă′t-inᵍ) [flat] *s.* 1. *metall.* Platt-hämmern *n*. — 2. Leim-überzug *m*.

flattish (flă′t-ish) *a.* etwas flach oder platt.

flatulence (flă′t-iᵘ-lĕnß), **~y** (~lĕn-ßᵉ) [lt.] *s.* 1. *med.* Blähung *f*, Wind *m*; Blähsucht *f*. — 2. *fig.* Eitelkeit *f*, Nichtigkeit *f*.

flatulent (flă′t-iᵘ-lĕnt) *a.* □ 1. *med.* blähsüchtig, blähend. — 2. *fig.* aufgebläht, schwülstig; nichtig, leer.

flatus ♁ (flē′-tᵊßß), *pl.* ~ und **~es** (~tᵊ-ßᵉs) *s.* 1. Hauch *m*. — 2. *med.* Blähung *f*.

flatwise (flă′t-wāīs) *adv.* mit der flachen Seite nach unten.

flat-worm (flă′t-wōʳm) *s.*, *zo.* Wurm *m* mit flachem Körper.

flaunt (flänt, a. flănt) **I** *v/n.* ①a. 1. ↖ wehen (im Winde). — 2. sich aufblähen; prunken. — 3. P to ~ it sich dicke tun. — **II** *v/a.* ①a. 4. prunken mit. — **III** ↖ *s.* 5. Prunken *n*. — 6. Prunt *m*. — 7. Prahlerei *f*.

flaunty (flă′n-tᵉ oder flă′n-tᵉ) *a.* 1. prunkend; aufgeputzt. — 2. schott.: launisch.

flautist ♪ (flă′-tißt) *s.* Flöti′st *m*.

flavour (flē′-vᵊʳ) **I** *s.* 1. ↖ (Wohl-)Geruch *m*. — 2. (Wohl-)Geschmack *m*, Blume *f*. — 3. Würze *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. einen Wohlgeruch, -geschmack geben (*dat.*), würzen.

flavoured (flē′-vᵊʳd) *a.* schmackhaft.

flavourless (flē′-vᵊʳ-lēß) *a.* fade von Geschmack od. Geruch, geschmack-, geruch-los.

flaw[1] (flā) [stand. *flaga* Flocke; Riß] **I** *s.* 1. Sprung *m*, Riß *m*. — 2. Fehler *m*, Fleck *m*, Wolke *f*, Blase *f* (beim Guß, in Edelsteinen ꝛc.); brüchige Stelle. — **II** *v/a.* ①a. 3. rissig oder brüchig machen. — Vgl. **~**[2].

flaw[2] ⚓ ↖ (flā) [ndtsch *flōg*] *s.* Bö *f* (heftiger Windstoß). [fehlerfrei, makellos.]

flawless (flā′-ᵊßß) *a.* □ ohne Risse ꝛc.;

flawy (flā′-ᵊ) [flaw[1]] *a.* fehlerhaft, rissig.

flax ♀ (flăßß) [a/e. *fleax*] *s.* Flachs *m*, Lein *m*.

flax-comb ⊕ (flă′ßß-tōm) *s.* Flachshechel *f*.

flax-dresser ⊕ (~drĕß-ᵊʳ) *s.* Flachsbereiter *m*. [Flachs-...]

flaxen (flăßßn) *a.* flachsen; flachsartig;

flax-raiser (flă′ßß-rā-zᵊʳ) *s.* Flachsbauer *m*.

flax-seed ⑤ ♀ (~-sīd) *s.* Leinsame *m*.

flaxweed ♀ (~wīd) *s.* gemeines Leinkraut.

flaxy (flă′t-ßᵉ) *a.* flachs-artig, -farben.

flay (flē) [m/e. *fleen*] *v/a.* ①a. die Haut abziehen (*dat.*), schinden. [der *m*.]

flayer (flē′-ᵊʳ) [flay] *s.* Abdecker *m*, Schin-

flea (flī; *Hom.* flee) [a/e.] *s.*, *ent.* Floh *m*.

fleabane ⑤ ♀ (flī′-ben) *s.* Flohkraut *n*.

flea-bite ⑤ (flī′-bāīt), **~-biting** (~bāī′-tinᵍ) *s.* 1. Flohstich *m*. — 2. *fig.* unbedeutende Verwundung; Kleinigkeit *f*.

flea-bitten ⑤ (flī′-bitn) *a.* von e-m Floh gestochen. [Laß-eisen *n*.]

fleam (flim) *s.*, *surg.* Aderlaßschnäpper *m*,

flèche ✕ (flǟsch) [fr.] *s.*, *frt.* Flesche *f.*
fleck (flek) **I** *s.* Flecken) *m.* — **II** *v/a.* ①a. sprenkeln, mit Flecken versehen.
flection (flē'k-shn) [lt.] *s.* **1.** Biegung *f*; Wendung *f.* — **2.** ☞ *gr.* Beugung *f.*
fled (flĕd) *pret.* u. *p.p.* von to flee.
fledge (flĕdG) [m/e. *flegge*] **I** *a.* flügge. — **II** ✎ *v/a.* ①b. befiedern.
fledged (flĕdGd) *a.* flügge, befiedert (*a. fig.*).
fledg(e)ling (flĕ'dG-lin[g]) *s.* **1.** eben flügge gewordener Vogel. — **2.** *fig.* Gelbschnabel *m.*
flee (flī; *Hom.* flea) [a/e. *fleón*] ③ (*pret.* und *p.p.* fled) *v/a.* und *v/n.* (from) fliehen, verlassen, meiden; ausweichen (*dat.*).
fleece (flīß) [a/e. *fleós*, *flýs*, &c.] **I** *s.* **1.** Vließ *n*, Schaf-fell *n* mit der Wolle; *fig.* Schäfchen *n* (Wolken). — **II** *v/a.* ①b. **2.** Schafe scheren. — **3.** *fig.* rupfen.
fleeced (flißt) *a.* **1.** geschoren; gerupft (auch *fig.*). — **2.** mit einem Vließe versehen.
fleeceless (flī'ß-lĕßß) *a.* ohne Vließ, ohne Wolle.
fleecer (flī'-ßᵉr) *s.* j. der e-n andern rupft; [oder ausplündert.]
fleece-wool ⊕ (flī'ß-wūl) *s.* Schurwolle *f.*
fleecy (flī'-ßᵉ) *a.* wollig, wollreich; *fig.* ~ clouds *pl.* Schäfchen *n/pl.* am Himmel.
fleer[1] (flī'ᵉr) *s.* Fliehende(r, s).
fleer[2] (flīᵉ) [stand.] **I** *v/n.* ①a. (upon, at) verächtlich grinsen über. — **II** *v/a.* ①a. verspotten, verhöhnen. — **III** *s.* Spott *m*, Hohn (lachen *n*) *m.* [lächelnd.]
fleering (flī'-ninᵍ) *a.* □ spöttisch, hohn-
fleet[1] (flīt) [a/e. *fleótan*; dtsch fließen] **I** *v/n.* ①a. *poet.* dahin-eilen, -schwinden (a. to ~ away). — **II** ⚓ *s.* Flotte *f.* — **III** *a.* □ flink, schnell, flüchtig; ~ of foot schnellfüßig.
fleet[2] (flīt) [a/e. *fleót*] *s.*, *prov.* Fle(e)t *n* (Bucht e-s Flusses, Flußarm), jetzt nur noch in Eigennamen, zB.: Southfleet; the F.. Bezirk in Lo. mit (Schuld-) Gefängnis bis 1844.
fleet-foot(ed) (flī'-fūt(-'d) *a.* schnellfüßig.
fleeting (flī'-tinᵍ) *a.* □ schnell dahineilend; vergänglich. [Flüchtigkeit *f.*]
fleetness (flī'-t-nᵉß) *s.* Schnelligkeit *f*;
Fleetwood (flī'-t-wūd) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
☞ **flegm, flegmatic,** &c. s. phlegm.
Fleming (flĕ'm-inᵍ) *s.* Flamländer *m.*
Flemish (flĕ'm-ish) *a.* flämisch, flandrisch.
flesh (flĕsch) [a/e. *flǣsc*] *s.* **1.** Fleisch *n* (a. der Früchte) ♀. — **2.** *fig.*: a) Fleisch *n*, Körper *m*; b) sündiger Mensch; Fleischeslust *f.*
Zu ~ **1:** ~ and blood Fleisch und Blut; *cant* Brandy und Portwein zu gleichen Teilen; to be in ~ gut bei Leibe sein; to be in the ~ lebendig sein.
flesh-brush (flĕ'sch-brŭsch) *s.* Frottierbürste *f.*
flesh-colour (~kŏl-ᵉr) *s.* Fleischfarbe *f.*
flesh-diet (~dāī-ᵉt) *s.* Fleischkost *f.*
flesher schott. (flĕ'rsch-ᵉr) *s.* Fleischer *m.*
fleshiness (flĕ'rsch-ᵉ-nᵉß) [fleshy] *s.* Beleibtheit *f*; Fleischigkeit *f.*
fleshing (flĕ'rsch-inᵍ) *s.*, *thea.* (meist ~s *pl.*) fleischfarbener Tricot(anzug).
fleshless (flĕ'rsch-lᵉß) *a.* fleischlos, mager.
fleshliness (~lᵉ-nᵉß) *s.* Fleischlichkeit *f.*
fleshly (flĕ'rsch-lᵉ) *a.* **1.** fleischlich, leiblich. — **2.** ✎ tierisch; Fleisch-... — **3.** menschlich, irdisch. — **4.** fleischlich, weltlich, sinnlich.
flesh-meat (~mīt) *s.* zubereitetes Fleisch, Fleischspeise *f* (mit Ausschluß von Fisch).
flesh-tint (~tĭnt) *s.*, *paint.* Fleischfarbe *f.*
fleshy (flĕ'rsch-ᵉ) *a.* **1.** fleischig. — **2.** dick, fett.
Fletcher (flĕ'r-tsch[ᵉr]) *npr.* (Prsn.); bsd. John ~ engl. Dramatiker (1576–1625).
fletz (flĕtß) [dtsch Fitz] *s.*, *geol.* Flöz *n.*
fleur-de-lis (fr.: flŏr-dē-lī') *pl.* **fleurs-de-lis** (~) [fr.] *s.* **1.** *her.* Lilie *f* (im Wappen der ehm. franz. Könige). — **2.** ♀ Schwertlilie *f.*
flew[1] (flu; *Hom.* fluᵉ) *pret.* von to fly[1].
flew[2] (flu) *s.* große Schnauze eines Hundes.
flew[3] ⊙ (~) *s.* daunen-artiger Staub, feine Flocken oder Fäserchen *pl.* in Spinnereien.
flex ☞ (flĕkß) [lt.] *v/a.* ①c. beugen (von Muskeln). [samkeit *f*; *fig.* Lenksamkeit *f* ꝛc.]
flexibility (flĕk-ßᵉ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Bieg-
flexible (flĕ'r-ßĭbl) [lt.] *a.* (~y *adv.*) **1.** biegsam. — **2.** *fig.* lenksam, folgsam, fügsam.
flexion siehe flection. [muskel *m.*]
flexor ☞ (flĕ'r-ßᵉr) [lt.] *s.*, *anat.* Beuge-
flexuous (flĕ'r-ŭ-ßŭß) *a.* □ gekrümmt, sich schlängelnd; flackernd (von der Flamme).
flexure (flĕ'r-ŭ-shᵉr) [lt.] *s.* Biegung *f*, Beugung *f*, Krümmung *f.*
flic-flac (flī'r-flăk) [fr.] *int.* klipp, klapp!
flick (flĭk) **I** *v/a.* ①a. **1.** j-m einen kurzen Schlag versetzen; schnellen (at nach). — **2.** Staub abklopfen. — **II** *s.* **3.** Schneller *m.* — **4.** P *sl.* (old) ~ (alter) Kauz.
flicker (flĭ'r-kᵉr) [a/e. *flicerian*] **I** *v/n.* ①a. **1.** flattern; wippen mit dem Schwanz (Vögel). — **2.** flackern (Flamme). — **II** *s.* **3.** Flattern *n* ꝛc.
flier (flāī'r-ᵉr) [fly[1]] *s.* **1.** Fliegende(r). — **2.** Fliehende(r), Flüchtling *m.* — **3.** ⊕: a) *mach.* u. Spinnerei: Flügel *m*; b) Unruhe *f* an der Uhr. — **4.** *arch.* gerade Stufe; ~s *pl.* freitragende Treppe. [Soff'ten *f/pl.*]
flies (flāī) *s/pl.* **1.** ↓ fly[1] und [2]. — **2.** *thea.*
flight[1] (flāīt) [a/e. *flyht* von *fleógan*] *s.* **1.** Flug *m*, Fliegen *n.* — **2.** Flug *m*, Schwarm *m*, Schar *f.* — **3.** *fig.* Flug *m*, Aufschwung *m*, Ausbruch *m.* — **4.** *arch.* (auch ~ of steps od. stairs) Treppenstufen *f/pl.* — **5.** Rennen: (zufällige) Gruppe der sich gl.-haltenden stärksten oder schwächeren Reiter.
flight[2] (flāīt) [m/e. *flight*, vom a/e. *fleón*] *s.* Flucht *f*, Entrinnen *n*; to put to ~, to turn to ~ in die Flucht schlagen, verjagen; to betake oneself to ~, to take to (one's) ~ od. to take ~ fliehen, flüchtig werden, sich aus dem Staube machen.
flightiness (flāī'-t-ᵉ-nᵉß) *s.* Flüchtigkeit *f* ꝛc. (s. flighty). [2. Pfeilschußweite *f.*]
flight-shot (flāī'r-shot) *s.* **1.** Pfeilschuß *m.*
flighty (flāī'-tᵉ) *a.* (~ily *adv.*) **1.** flüchtig. — **2.** lebhaft, phantastisch. — **3.** zerstreut, geistesabwesend, faselnd.
flimsiness (flĭ'm-ᵉ-nᵉß) *s.* Dünnheit *f*; *fig.* Geringfügigkeit *f* ꝛc. (s. flimsy).
flimsy (flĭ'm-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) **1.** dünn, schwach, lose, locker. — **2.** *fig.* schwach, geringfügig, nichtig, unwahrscheinlich.
flinch (flĭnsch) *v/n.* ①c. **1.** (from) zurückweichen, -schrecken vor, abstehen von; ausweichen (*dat.*). — **2.** zucken, P mucksen.
flincher (flĭ'n-schᵉr) *s.* Zurückschreckende(r).
flinchingly (~schinᵍ-lᵉ) *adv.* zaghafterweise.
Flinders (flĭ'n-dᵉrs) *npr.* (Prsn.).
fling (flĭnᵍ) [stand.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* flung) **1.** werfen, schleudern (at nach); ab-, weg-werfen. — **2.** niederwerfen, zerstören (a. to ~ down). — **3.** to ~ in Verbindung mit *adv.* und *prp.* ♀. — **II** *v/n.* ③ **4.** (at) werfen, schleudern nach; *fig.* e-n Seitenhieb versetzen (*dat.*). — **5.** eilen, fliegen. — **6.** sich unruhig bewegen; ausschlagen (von Pferden); *fig.* sticheln. — **III** *s.* **7.** Wurf *m*; in full ~ in vollem Schuß. — **8.** Schlag *m* (von Pferden). — **9.** *fig.* volle Freiheit; toller Ausbruch, F Rappel *m*; let him have (od. give him) his ~ laßt ihn austoben. — **10.** *fig.* Hieb *m*, Stichelei *f*; to have a ~ at a p. auf j-n zielen, es auf j-n gemünzt haben. — **11.** ♂ lebhafter schottischer Tanz.
Zu ~ **3:** to ~ **about** umherstreuen; to ~ **away** wegwerfen; verschleudern, durchbringen; fahren lassen; to ~ away one's life sein Leben in die Schanze schlagen; to ~ **in(to)** hineinwerfen in; to ~ **off**: a) irre leiten; b) abwerfen (vom Pferde); F los werden; to ~ **open** heftig aufreißen (Tür); to ~ **out** ausstoßen (Worte); verbreiten (Schriften); to ~ the door **to** die Tür zuwerfen; to ~ **up** in die Höhe werfen; verlassen; aufgeben.
flinger (flĭ'nᵉ-ᵉr) *s.* **1.** Werfer *m.* — **2.** *fig.* Stichler *m.* — **3.** schott.: Tänzer *m.*
flint (flĭnt) [a/e., verwandt mit dtsch „Flinte"] *s.*, *min.* Kiesel *m*; Feuer-, Flint-stein *m* (auch *fig.*); *sl.* to skin a ~ schinden; *fig.* filzig sein. [(*anat.* crown-glass).]
flint-glass ⊕ (flĭ'nt-glaß) *s.* Flintglas *n*
flint-hearted (~hā'r-tᵉd) *a.* hartherzig.
flint-lock ✕ (~lŏk) *s.* Steinschloß *n* an alten Gewehren; weitS.: Feuerstein-Gewehr *n.*
Flintshire (~shᵉr) *npr.* (Grfsch. in Wales).
flintstone (~stōn) *s.*, *min.* Feuerstein *m.*
flinty (flĭ'n-tᵉ) *a.* **1.** *min.* aus Feuerstein, kiesel-artig; Kiesel-... — **2.** kieselhart. — **3.** kieselhaltig. — **4.** *fig.* hart, grausam.
flip (flĭp) *s.*, *sl.* warmes gewürztes Eierbier; Eierpunsch *m.* [Warmmacken von flip.]
flip-flog (flĭ'p-dŏg) *s.* glühendes Eisen zum
flip-flap ⑤ (flĭ'p-flăp) *s.* **1.** Klippklapp *n* (wiederholte Schläge e-s Gegenstandes mit breiter Fläche). — **2.** *cant* ausgelassener Tanz.
flippancy (flĭ'p-ᵉn-ßᵉ) *s.* Redseligkeit *f*; vorlaute Geschwätzigkeit.
flippant (flĭ'p-ᵉnt) [stand.] *a.* □ **1.** † geläufig, fließend (von der Sprache). — **2.** redselig, geschwätzig; vorlaut; seicht.
flipper (flĭ'p-ᵉr) *s.* **1.** *zo.* Glied *n* zum Schwimmen: a) Flosse *f*; b) Schaufel *f* einer Seeschildkröte. — **2.** *sl.* Hand *f.*
flirt (flŏrt) **I** *v/a.* ①a. **1.** schnellen, plötzlich werfen. — **2.** schnell hin und her bewegen. — **II** *v/n.* ①a. **3.** sich flink bewegen; hin und her flattern od. laufen (a. to ~ about). — **4.** schäkern, liebäugeln, kokettieren. — **5.** † spötteln, sticheln (at auf). — **III** *s.* **6.** schneller Wurf, Streich *m*, Schneller *m.* — **7.** schnelle Bewegung. — **8.** Scherz *m*, Stichelei *f.* — **9.** a) gefallsüchtiges Mädchen, Kokette *f*; b) Geck *m*, Courschneider *m.* — **10.** ☻ Flore'ttfeide *f.*
flirtation (flŏ'r-tē'-shᵉn) *s.* **1.** ✎ lebhafte Bewegung. — **2.** Kokettieren *n*, Liebelei *f.*
flirtatious F (flŏ'r-tē'-shᵉß) *a.* gefallsüchtig.
flirtingly (flŏ'r-tĭn'-lᵉ) [flirt] *adv.* umherflatternd; in koketter Weise ꝛc. (s. flirt).
flirty (flŏ'r-tᵉ) *a.* flatterhaft.
flit (flĭt) [stand.] *v/n.* ①e. **1.** fliehen, fliegen, flitzen; to ~ along dahin-eilen. — **2.** *provc.* oder schott.: ausziehen, wegziehen.
flitch (flĭtsch) [a/e. *flicce*] *s.*: ~ (of bacon) (geräucherte) Speckseite (s. auch Dunmow).
flitter (flĭ'r-tᵉr) [m/e. *flytteren*] *s.* **1.** Lappen *m*, Lumpen *m*, Fetzen *m.* — **2.** ⊕ dünnes Metallplättchen (zur Verzierung).
flitting (flĭ'r-tinᵍ) [flit] **I** *a.* □ **1.** flüchtig, flatterhaft. — **II** *s.* **2.** Vorüberfliegen *n*, Flattern *n.* — **3.** schott.: Ausziehen *n*; a. die beim Ziehen mitgenommenen Sachen *f/pl.*
flix-weed ♀ (flĭ'ß-wīd) *s.* Sophi'enkraut *n.*
float (flōt) [m/e. *flotien*; dtsch flößen] **I** *v/n.* ①a. **1.** schwimmen, ⚓ flott sein; auf dem Wasser treiben. — **2.** *fig.* schweben, wehen; fluten. — **II** *v/a.* ①a. **3.** schwimmen l., ⚓ flott machen; treiben, flößen. — **4.** überschwemmen. — **5.** *sl.* flott machen, in Gang bringen (ein Unternehmen ꝛc.). — **III** *s.* **6.** alles auf dem Wasser ꝛc. Schwimmende: (Holz-) Floß *n*; Korkpropf *m* der Angel; ⚓ ⊕ Schwimmer *m*; Rettungsball *m.*
floatage (flō'r-tᵉdG) *s.* **1.** Schwimmfähigkeit *f.* — **2.** = float 6. [Schaufel *f.*]
float-board ⊕ (flō'r-tbōᵈ ⑨) *s.* (Rad-)
floater (flō'r-tᵉr) *s.* **1.** Schwimmende(r, s). — **2.** Sport: j. der zu Wasser jagt. — **3.** ⊕ Schwimmer *m*; Wasserstandsmesser *m.*
floating (flō'r-tinᵍ) **I** *a.* □ **1.** schwimmend, treibend; ♀. — **2.** *fig.* schwankend; schwebend; unbestimmt; ♀. — **II** *s.* **3.** Schwimmen *n*, Treiben *n* auf dem Wasser ꝛc.; Flößen *n.*
Zu ~ **1:** ⚓ ~ anchor Treib-anker *m*; ✕ ~ battery schwimmende Batterie; ⚓ ~ bridge Schiffbrücke *f*; ~ ice Treib-

eis *n*; ⚓ ~ light Leuchtschiff *n*; ⚓ ~ wharf schwimmende Landungsbrücke; ~ wick Nachtlicht *n* (auf Öl schwimmend).

Zu floating 2: ⊛ ~ capital Umlaufskapital *n*; ~ debt schwebende Schuld.

floccose ☙ (flŏk-ōʳs, flŏʳk-ōs) [v. lt. *floccus*] *a.* □ wollig; ❦ und *zo.* Flocken tragend.

flocculence ☙ (flŏʳk-ⁱᵘ-lĕnß) *s.* 1. flockiger Zustand. — 2. *chm.*, *ent.* flockige Absonderung. [sich flockig absondernd.]

flocculent ☙ (~lĕnt) *a.* flockig; *chm.*, *ent.*

flock[1] (flŏk) [a/e. *floc(c)*] **I** *s.* 1. Herde *f* (von Schafen, Vögeln und kleineren Tieren). — 2. Flug *m* (von Gänsen, Drosseln ꝛc.). — 3. *fig.* Herde *f*, Gemeinde *f*. — 4. Haufen *m*, Menge *f*, Schar *f*. — **II** *v/n.* ①a. 5. sich scharen, zs.-strömen (a. to ~ together).

flock[2] (~) [m/e. *flocke*] *s.* Flocke *f*; Büschel *m* (*n*); ~ of wool Wollflocke *f*.

flock-paper ⊛ (flŏʳk-pē-pᵉʳ) *s.* 1. Flockpapier *n*. — 2. Velour-, Sam(me)t-tapete *f*.

flocky (flŏʳk-ē) *a.* flockig.

floe ⚓ (flō) [dän. *flage*] *s.* schwimmendes Eisfeld; Tafel-eis *n*.

flog (flŏg) *v/a.* ①e. 1. schlagen; auspeitschen, mit der Rute züchtigen; *fig.* to ~ a dead horse Interesse für eine abgethane Sache zu erregen suchen. — 2. F schlagen, übertreffen. [2. Peitsche *f*.]

flogger (flŏʳg-ᵉʳ) [flog] *s.* 1. Züchtiger *m*.

flogging (flŏʳg-inᵍ) *s.* Züchtigung *f*; Peitschen *n*; Rutenstrafe *f*.

flood (flŏd) [a/e. *flōd*] **I** *s.* 1. ⚓ Flut *f* (a. ~-tide; *ant.* ebb). — 2. Flut *f*, Überschwemmung *f* (a. *fig.*); the Flood die Sint- (*bibl.* Sünd-) Flut. — 3. *poet.* Strom *m*. — 4. *fig.* Flut *f*, Menge *f*, Strom *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. unter Wasser setzen, über-fluten, -schwemmen.

flood-gate ⊙ (~-gēt) *s.* Flut-, Schleusenthor *n*; Schütze *f* (*m*), Schleuse *f* (a. *fig.*).

flood-mark (flŏʳd-mārᵏ) *s.* Hochwasserstandszeichen *n*. [zeit *f*.]

flood-tide ⚓ (~-tīd) *s.* Flut(zeit) *f*, Ge-

floor (flōʳ ⑨) [a/e. *flōr*; dtsch Flur] **I** *s.* 1. Fußboden *m*, Boden *m*, Diele *f*; Dielung *f*. — 2. ⊙ Balkenlage *f*. — 3. ⚓ Boden *m* des Schiffes (innen im Raum), Flach *n*. — 4. *arch.* Stockwerk *n*; ground ~ Erdgeschoß *n*. — 5. *Am.*: a) Sitzungssaal *m* für die Mitglieder des Kongresses; b) das Recht, im Kongreß zu sprechen; to have od. to get the ~ das Wort haben (= englisch: to be in possession of the House). — **II** *v/a.* ①a. 6. dielen, borden; täfeln. — 7. zu Boden werfen, niederschlagen; *fig.* überwinden, besiegen; zum Schweigen bringen. — 8. Schul-*sl.*: a) to be ~ed im Examen durchfallen; b) to ~ the (examination-)paper im Examen glänzend bestehen oder durchkommen.

floor-cloth ⊛ (flōʳ-klŏth ⑨) *s.* Art Wachstuch *n* zum Belegen von Fußböden.

floorer (flōʳ-nᵉʳ ⑨) *s.* 1. ⊙ Dielenleger *m*. — 2. *sl.* Bewohner *m* e-s Stockwerkes; second ~ Bewohner der zweiten Etage. — 3. *sl.* zu Boden schmetternder Hieb (beim Boxen); *fig.* etwas Niederschmetterndes.

flooring (flōʳ-ninᵍ ⑨) *s.* 1. Dielen *n*; Täfeln *n*. — 2. *sl.* Niederwerfen *n*, Niederlage *f* (beim Ringkampf); to get a ~ zu Boden geschlagen werden. — 3. Fußboden *m*, Fußbodenfläche *f*. — 4. Materia'l *n* zum Belegen des Fußbodens.

floorless (floʳʳ-lᵉs ⑨) *a.* ohne Fußboden.

floor-timber (~-tim-bᵉʳ) *s.* 1. ⊙ Dielenträger *m* (Balken). — 2. ⚓ Bauchstück *n*.

flop (flŏp) [vgl. flap] ①e. **I** *v/a.* 1. mit den Flügeln ꝛc. schlagen. — 2. niederschlagen; herunterhangen l. — **II** *v/n.* 3. klatschen, schlagen. — 4. F hinplumpsen, schwer auf die Kniee niederfallen (auch to ~ down).

floppy (flŏʳp-ᵉ) *a.* schlaff hängend.

Flora (flōʳ-ra ⑨) **I** *npr.*, *id.f.* — **II** ❦ f ~ *s.* Flora *f* (Gesamtheit der Pflanzen eines Landes).

floral ❦ (flōʳ-rᵘl ⑨) [lt.] *a.* □ Blüten oder Blumen betreffend; Blumen-...

Florence (flŏʳn-ᵉnß) *npr.*: a) *id. f* (Dn.); b) Flore'nz *n* (Stadt in Italien).

Florentine (flŏʳn-ᵉn-tīn od. ~-tain, *WB.* a. ~-tin) **I** *a.* florenti'nisch. — **II** *s.* Florenti'ner(in). [blühen *n*, Blütezeit *f*.]

florescence ☙ ❦ (flᵒʳ-nĕʳ-ßᵉnß) *s.* Auf-

florescent ☙ ❦ (~ᵉnt) [lt.] *a.* (auf)blühend.

floret (flōʳ-nᵉt ⑨) [fr.] *s.* 1. ❦ Blütchen *n* (e-r zs.-gesetzten Blume). — 2. *fenc.* Rapier *n*. — 3. ⊛ Flore'ttseide *f* († *a.* floret-silk).

floricultural (flō-rᵉ-kŭʳl-tᵘʳᵒᵒ-rᵉᵘl ⑨, *WB.* auch flŏr-ᵉ~) *a.* die Blumenzucht betreffend, blumi'stisch. [flōʳ-nᵉ-ß-) *s.* Blumenzucht *f*.]

floriculture (flōʳ-nᵉ-kŭl-tᵘʳᵒᵒ ⑨, *WB.* auch

florid (flŏʳ-nid) [lt.] *a.* □ 1. † blumenreich. — 2. *fig.* blühend, frisch (Gesichtsfarbe). — 3. *arch.* reich verziert; überladen. — 4. *fig.* blühend, blumenreich. [der *U.S.*).]

Florida (flŏʳ-nᵉ-da) *npr.* Flo'rida *n* (Staat)

floridity (flᵒ-rid-dᵉ-tᵉ) *s.* 1. Frische *f* der Gesichtsfarbe. — 2. *fig.* blütenreiche Beschaffenheit, Gesuchtheit *f* (des Stils ꝛc.).

floriferous ☙ ❦ (flᵒ-rif-ᵉʳ-ᵉ-nŏß) [lt.] *a.* blumentragend; Blumen-...

florification ☙ ❦ (flō-rᵉ-fᵒ-kē-schᵉn ⑨, *WB.* a. flŏr-ᵉ~) [lt.] *s.* Blühen *n*, Blütezeit *f*.

floriform ❦ (flŏʳ-nᵉ-fōʳm ⑨, *WB.* auch flŏʳn-ᵉ~) *a.* blumenförmig.

florin ⊛ (flŏʳ-nin) [a/f. *id.*, it. *fiorino*] *s.* 1. Gulden *m*. — 2. englisches Zweischillingstück.

florist (flŏʳ-nißt od. flōʳ-nißt ⑨) *s.* Flori'st *m*: a) Blumen-liebhaber, -händler oder -züchter; b) Blumenbeschreiber. [verzierter Rand.]

floroon ⊙ (flᵒʳ-nūʳn) [a/f *floron*] *s.* blumen-

floscular ☙ ❦ (flŏʳß-kiᵘ-lᵉʳ) *a.* mit röhrenförmigen Korbblüten. [*a.* = floscular.]

flosculous, ~**ose** ☙ ❦ (flŏʳß-kiᵘ-lŏß, ~lōß)

floss[1] *prov.* (flŏß) *s.* kleiner Bach.

floss[2] (flŏß) [a/f. *flosche*, it. *floscia*] *s.* 1. ❦ Samenwolle *f*. — 2. ⊛ = floss-silk.

floss-silk ⊛ (flŏʳß-ßilk) *s.* Flore'ttseide *f*.

flossy (flŏʳß-ᵉ) *a.* aus Flore'ttseide bestehend.

flotation (flᵒ-tē-schᵉn) [a/f.] *s.* Schwimmen *n*; Lehre *f* vom schwimmenden Körpern.

flotilla ⚓ (flᵒ-tiʳl-a) [span.] *s.* Flottille *f*.

flotsam ⚓ (flŏʳt-ßᵉm) [a/f. *flotaison*] *s.* schwimmendes Strandgut; ~ and jetsam über Bord geworfenes Gut, Wrackgut *n*.

flounce[1] (flŭunß) [schwed.] *v/n.* ①b. 1. im Wasser plätschern, planschen. — 2. sich hastig bewegen; ungeduldig oder unmutig sich umdrehen, hin- od. weg-wenden; sich mit einem Ruck stürzen; gereizt auffahren. — **Vgl.** ~[2].

flounce[2] (~) **I** *s.* Falbel *f*, Besatz *m* an Damenkleidern; Troddel *f*. — **II** *v/a.* ①b. mit Falbeln besetzen ꝛc. [Besatz *m*.]

flouncing (flŭuʳn-ßinᵍ) *s.* Spitzen *f/pl.*,

flounder[1] (flŭuʳn-dᵉʳ) [unsicher] *v/n.* ①a. 1. zappeln, sich abarbeiten im Schnee, Sumpfe ꝛc. — 2. *fig.* (umher)tappen, sich festfahren.

flounder[2] (~) [schwed. *flundra*] *s.*, *ichth.* Flunder *f*, Scholle *f*. — **Vgl.** ~[1].

flour (flŭuʳ) [ältere Schreibung von flower in der Bdtg „feines Mehl"; vgl. fr. *fleur de farine*] **I** *s.* 1. ❦ † = flower. — 2. feines (gebeuteltes Weizen-ꝛc.) Mehl, Kernmehl *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. ⊙ mahlen und beuteln. — 4. mit Mehl bestreuen oder vermengen.

flour-box ⊙ (flŭuʳ-bŏßß), ~**-dredge(r)** ⊙ (~-drĕdG(ᵉʳ) *s.* Mehl-Streumaschine *f*.

flourish (flŏʳn-lsch) [a/f. *flouriss-*; lt. *flore'scere*] **I** *v/n.* ①c. 1. ❦ † blühen. — 2. *fig.* blühen, üppig gedeihen, florieren. — 3. sich in blumenreichen Redewendungen ergehen. — 4. sich in phantastischen Figuren bewegen (Rauch). — 5. ♪: a) präludieren, phantasieren; b) schmettern, eine Fanfare blasen. — 6. sich rühmen, prahlen. — **II** *v/a.* ①c. 7. mit Blumen und Schnörkeln ꝛc. verzieren; blümeln. — 8. mit zierlichen oder prunkenden Worten schmücken; allg.: verschwenderisch ausschmücken. — 9. sorgfältig ausarbeiten; vergrößern, verschönern. — 10. Schwert schwingen, Fahne schwenken. — **III** *s.* 11. † *fig.* Blüte *f*. — 12. prunkhafte Verzierung. — 13. Wortgepränge *n*. — 14. Schnörkel *m*. — 15. Schwingen *n*, Schwenken *n* eines Schwertes ꝛc. — 16. ♪ ~ (of trumpets) Trompetenfanfare *f*, Tusch *m*.

flourisher (flŏʳn-ᵉ-schᵉʳ) *s.* Blühende(r, s), Verzierende(r, s) ꝛc. (s. flourish).

flourishing (~schinᵍ) *a.* □ 1. blühend, gedeihend, ⊛ schwunghaft. — 2. prunkhaft.

flour-mill (flŭuʳ-mil) *s.* Mahlmühle *f*.

floury (flŭuʳ-nᵉ) *a.* mehl-artig, mehlig.

flout (flŭut) **I** *v/n.* ①a. (at) spotten, spötteln, sich lustig machen über (*acc.*), F pfeifen auf (*acc.*). — **II** *v/a.* ①a. verspotten, verhöhnen, aufziehen. — **III** *s.* Spötterei *f*.

flouter (flŭuʳ-tᵉʳ) *s.* Spötter *m*.

flouting (flŭuʳ-tinᵍ) *a.* □ spöttelnd, spöttisch.

flow (flō) [a/e. *flōwan*; dtsch *prov. flauen* spülen] **I** *v/n.* ①a. († *p.p.* flown) 1. fließen, rinnen, fluten, strömen, sich ergießen (auch *fig.*). — 2. entströmen, entspringen, herrühren (from von). — 3. (with) überfließen von, gefüllt sein mit. — 4. lose und wellig herabhangen, wallen (Locken, Gewand). — **II** *v/a.* ①a. 5. über-flu'ten, -schwe'mmen. — **III** *s.* 6. Flut *f*, Fluß *m*, Strom *m*; Ab-, Aus-, Zu-fluß *m*; strömende Masse. — 7. ⚓ Flut *f* (*ant.* ebb). — 8. *fig.* Fluß *m*, Strom *m* der Rede.

flowage (flōʳ-ᵉdG) *s.* 1. Fließen *n*, Strömen *n*. — 2. Überschwemmung *f*.

flower (flŭuʳ-ᵉʳ) [a/f. *flor*, *fl(o)ur* ꝛc., lt. *flor-em*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. ❦ Blume *f*; Blüte *f*; in ~ in Blüte, blühend. — 2. *fig.* Blume *f*, Blüte *f*, Kern *m*; das Beste, Feinste; Zierde *f*. — 3. *fig.* Blütezeit *f*, Blüte *f* der Jugend, Schönheit ꝛc. — 4. *rhet.* ~ (of speech) Redeblume *f*, Floskel *f*. — 5. ~s *pl.*, *chm.* bfd. durch Sublimation erzeugter pulveriger Niederschlag; ~s *pl.* of sulphur Schwefelblumen *f/pl.* — **II** *v/n.* ①a. 6. blühen (a. *fig.*). — **III** *v/a.* ①a. 7. mit (künstlichen) Blumen schmücken.

flower-de-luce (~-dᵉ-l(j)ūʳß) *s.* 1. ❦ Schwertlilie *f* (*Iris*). — 2. *her.* = fleur-de-lis 1.

flowered (flŭuʳ-ᵉʳd) *a.* blumig; blühend; blumengeschmückt; geblümt.

floweret ❦ (flŭuʳ-ᵉʳ-rĕt) *s.* Blümchen *n*.

floweriness (flŭuʳ-ᵉʳ-rᵉ-nᵉß) *s.* 1. Blumen-, Blüten-reichtum *m*. — 2. das Blumenreiche; rednerischer Schmuck oder Pomp.

flowerless ❦ (flŭuʳ-ᵉʳ-lŏß) *a.* blüten-, blumen-los, kryptoga'm; ~**ness** ❦ (~-nᵉß) *s.* Blütenlosigkeit *f*. [stück *n*.]

flower-piece (~-pīß) *s.*, *paint.* Blumen-

~-pot (~-pŏt) *s.* Blumentopf *m*.

~-show (~-schō) *s.* Blumen-Ausstellung *f*.

flowery (flŭuʳ-ᵉʳ-rᵉ) *a.* 1. blumig, voller Blumen. — 2. mit Blumen geschmückt; geblümt. — 3. blühend, blumenreich (Stil).

flowing (flōʳ-inᵍ) **I** *a.* □ 1. fließend, strömend, überschäumend ꝛc.; ⚓ ~ sheets *pl.* Raumschoten *f/pl.* — 2. *fig.* fließend, geläufig, glatt (Sprache, Zunge ꝛc.). — **II** *s.* 3. Fließen *n*, Fluß *m*.

flowing-hope ⊛ ⚔ (~-hōp) *s.* Abteilung, die freiwillig ein Wagestück unternimmt; a. verlorener Posten (fr. *enfants perdus*).

flown (flōn) *p.p.* von fly[1]. [Society.]

F.L.S. *abbr.* = Fellow of the Linnæan

fluctuant (flŏʳk-tiᵘ-ᵉnt) *a.* schwankend.

fluctuate (flŏʳk-tiᵘ-ēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. schwanken, wogen, wallen. — 2. *fig.* schwanken, unschlüssig sein; ⊛ fluktuieren, steigen und fallen (Preise).

fluctuating (flŏk′t-tĭ-ē-tĭn) *a.* schwankend, unbeständig.

fluctuation (flŏk-tĭ-ē′-shŭn) *s.* 1. Wogen *n*, Wallen *n*. — 2. *fig.* Schwanken *n*, ❀ Fluktuieren *n* der Preise; Unschlüssigkeit *f*.

fluc[1] (flū (*Hom.* flew); flĭū) *s.* 1. Rauchfang *m*, Kaminröhre *f*. — 2. ⊕ Zug *m*, Kana'l *m* für e-n Luftstrom, Heiz-, Feuer-kanal *m*; *mach.* Feuer-, Flamm-rohr *n*.

flue[2] (flū) *s.* Flaum *m*, Staubflocke *f*; feines, weiches Haar (in Schlafstuben ꝛc.).

fluency (flū′-ĕn-sĭ) *s.* 1. das Fließende; Veränderlichkeit *f*. — 2. *fig.* Fluß *m*, Geläufigkeit *f* der Rede. — 3. † Überfluß *m*.

fluent (flū′-ĕnt) *a.* □ 1. fließend; wallend; *fig.* veränderlich, wechselnd. — 2. *fig.* flüssig, fließend, geläufig (Rede, Stil).

fluential ⊘ (flū′-ĕn-shĭl) *a.*, *math.* Integra'l-...

fluey (flū′-ē) *a.* mit Flaum oder feinen Härchen bedeckt; flockig.

fluff (flŏf) *s.* 1. leichte Staub-, Feder-, Flaum-flocke. — 2. et. Flaum-artiges; flaum-artiger Überzug, flockige Schicht.

fluffy (flŏf′-ĭ) *a.* flaumig, flockig.

flugelman ✕ (flū′gl-măn) *s.* = fugleman.

fluid (flū′-ĭd) [lt.] **I** *a.* flüssig; *fig.* = fluent (*ant.* consistent, firm). — **II** *s.* Flüssigkeit *f*, flüssiger Körper; Flu'idum *n*.

fluidity ⊘ (flū′-ĭd-ĭ-tē) *s.* Flüssigkeit *f*.

fluke[1] (flūk) *s.* 1. ⚓ Anker-hand *f*, -flügel *m*, -schaufel *f*. — 2. Billard-*sl.* Fuchs *m* (zufälliger guter Stoß); weitS.: unverhofftes Glück.

fluke[2] (-) [a/e. *flōc*] *s.*, *ichth.*, *prov.* und schott.: Plattfisch *m* (= flatfish).

flume (flū′-mĭm) [lt. *flumen*] *s.* 1. † Fluß *m*. — 2. ⊕ künstlicher Wasserlauf.

flummery (flŏ′m-ĕr-ē) [walliſ. *llymra*] *s.* 1. Haferbrei *m*. — 2. Kochkunst: Flammeri *m*. — 3. F Unsinn *m*; fades Geschwätz; Flunkerei *f*.

flummox, ~ux (flŏ′m-ĕkŝ) *v/a.* ⓘc. *sl.*

flung (flŏn[g]) *pret.* und *p.p.* von to fling.

flunk(e)y (flŏn[g]′-kĭ) *pl.* **~kies, ~keys** (beide: -kĭz) *s.* 1. Bedienter *m*. — 2. *contp.* Bedientenseele *f*. — 3. ⚓ Schiffskoch *m*. — 4. *Am.*, *sl.* unerfahrener Börsenspekulant.

flunk(e)yism (-kĭ-ĭzm) *s.*, *contp.* Bedientenhaftigkeit *f*, knechtische Unterwürfigkeit.

fluoborate ⊘ (flū′-ō-bō′-rāt ⓑ) *s.*, *chm.* fluorbo'rsaures Salz.

fluoboric ⊘ (-rĭk) *a.*, *chm.* fluorbo'rsauer; ~ acid Fluorborsäure *f*.

fluorated ⊘ (flū′-ō-rē-tĕd) *a.*, *chm.* fluß-haltig.

fluorescence ⊘ (flū′-ō-rĕ′-ĕsnŝ) *s.*, *phys.* Fluoresce'nz *f*, schillernde Färbung.

fluoric ⊘ (flū′-ō′-rĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Fluorwasserstoff-, Flußsäure *f*.

fluorin(e) ⊘ (flū′-ō-rĭn) *s.*, *chm.* Flu'or *n*.

fluor-spar ⊘ (flū′-ŏr-ĕspär) *s.*, *min.* Flußspat *m*.

fluosilicate ⊘ (flū′-ō-sĭl′-ĭ-kāt) *s.*, *chm.* fluorkieselsaures Salz.

flurry (flŏr′-ē) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, -ĭz) 1. Verwirrung *f*, Aufregung *f*; heftige, ängstliche Bewegung. — 2. ~ (of wind) Windstoß *m*; ⚓ leichte Brise. — **II** *v/a.* ⓘd. 3. aufregen, verwirren, beunruhigen, bestürzt m.

flush (flŏsh) [vgl. flash] **I** *v/n.* ⓘc. 1. sich plötzlich (rot) färben, (plötzlich) erröten. — 2. plötzlich strömen, schießen (Blut ins Gesicht). — **II** *v/a.* ⓘc. 3. plötzlich erröten oder erglühen machen (with vor); färben. — **III** *a.* 4. frisch, blühend, kräftig, reif, üppig. — 5. voll, übervoll; angeschwollen (Fluß). — 6. überflüssig, reichlich vorhanden; wohl versehen (of money mit Geld). — 7. ⊕ in gleicher Ebene liegend (with mit). — **IV** *s.* 8. plötzliches Erröten, Glut *f*. — 9. Röte *f* des Himmels. — 10. *fig.* Aufwallung *f*, Sturm *m* der Gefühle ꝛc.

flush-decked ⚓ (-dĕkt) *a.* mit Glattdeck.

Flushing[1] (flŏ′shĭng) *npr.* Vlissingen *n* (holländische Stadt).

flushing[2] (flŏ′shĭng) **I** *a.* □ errötend. — **II** *s.* Erröten *n*, Glut *f*.

flushness (flŏ′sh-nĕsŝ) *s.* 1. Lebhaftigkeit *f* der Farbe, Frische *f*. — 2. Reichlichkeit *f*.

fluster (flŏ′ŝ-tĕr) **I** *v/a.* ⓘa. 1. verwirren, aufregen. — 2. durch (Zu-)Trinken erhitzen oder röten; betrunken machen. — **II** *s.* 3. Aufregung *f*, Verwirrung *f*.

flustration F (flŏŝ-trē′-shŭn) *s.* Verwirrung *f*, Hitze *f*, Aufregung *f*.

flute (flūt) [a/f. *fla(h)ute* &c. (fr. *flûte*), v. lt. *flatus*] **I** *s.* 1. ♪ Flöte *f*. — 2. ⊕ *arch.* Rinne *f*, Riefe *f*; Kannelierung *f*, Anstehlung *f*. — 3. langes Frühstücksbrötchen, Knüppel *m*. — **II** *v/n.* ⓘb. 4. die Flöte spielen. — **III** *v/a.* ⓘb. 5. ⊕: a) *arch.* kannelieren; b) Wäscherei: kräuseln.

fluted (flū′-tĕd) *a.* 1. ♪ flöten-artig, sanft. — 2. ⊕ gerillt, gerieselt, ausgekehlt.

fluting (-tĭn) *s.* 1. ♪: a) Flötenspielen *n*; b) Flötenton *m*. — 2. ⊕ *arch.* Kannelierung *f*.

fluting-plane ⊕ (flū′-tĭn-plēn) *s.* Rinnenhobel *m*.

flutist ♪ (flū′-tĭst) *s.* Flötenspieler *m*.

flutter (flŏ′t-ĕr) [a/e. *floterian*; verwandt mit float] **I** *v/n.* ⓘa. 1. wogen, schwanken. — 2. flattern; sich unregelmäßig und schnell hin und her od. auf und ab bewegen; zittern, pochen (Herz). — **II** *v/a.* ⓘa. 3. schnell hin und her bewegen, in schwingende Bewegung versetzen. — 4. in Aufregung, Verwirrung oder Verlegenheit bringen. — **III** *s.* 5. schnelle, unregelmäßige Bewegung, Geflatter *n*; Pochen *n* des Herzens; Schwingen *n*, Schwanken *n*, Wallen *n*. — 6. Aufregung *f*, Verwirrung *f*, Unruhe *f*.

fluvial ⊘ (flū′-vĭ-ăl) [lt.] *a.* Fluß-...

fluviatile ⊘ (flū′-vĭ-ĕ-tĭl) *a.* zu Flüssen gehörig, durch Flüsse bewirkt; Fluß-...

flux (flŏksŝ) [lt.] **I** *s.* (*pl.* **~es**, flŏ′k-sĕŝ) 1. Fließen *n*, Ausströmen *n*; Strom *m* (auch *fig.*); ❀ ~ of money Geld-umlauf *m*. — 2. Zusammen-fluß *m*, -strömen *n*. — 3. *fig.* heraklitischer Fluß aller Dinge, beständiger Wechsel. — 4. ~ and reflux Ebbe *f* und Flut *f*. — 5. *med.* krankhafter Ausfluß von Blut, Eiter ꝛc.; Auswurf *m*, Speichel-fluß *m*; ~ of blood Blutfluß *m*; bloody ~ rote Ruhr (= dysentery). — 6. ⊕ *metall.*, *chm.* Fluß(mittel *n*) *m*, Zusatz *m* zur Beförderung des Schmelzens. — **II** *v/a.* ⓘc. 7. schmelzen, in Fluß bringen.

fluxibility (flŏk′-sĭ-bĭl′-ĭ-tē) [mlt.] *s.* Veränderlichkeit *f*, (Um-)Schmelzbarkeit *f*.

fluxible (flŏ′k-sĭbĭl) *a.* (um)schmelzbar.

fluxion (flŏ′k-shŭn) [fr., lt.] *s.* 1. Fließen *n*, Fluß *m* (a. *med.*); Strömung *f*. — 2. Veränderung *f*, Wechsel *m*, Schwankung *f*. — 3. ⊘ *math.* Fluxion *f*; method of ~s Differentia'l- u. Integra'l-rechnung *f*.

fluxional ⊘ (flŏ′k-shŭ-nĭl) *a.*, *math.* Differentia'l- und Integra'l-rechnung betr.

fluxionary (-nĕ-rē) *a.* = fluxional.

fly[1] (flāĭ) [m/e. *flyen*, &c., a/e. *fleógan*] **I** *v/n.* ⓘ (*pret.* flew; *p.p.* flown; *p.pr.* flying) 1. fliegen; auf-, fort-fliegen; ✈. — 2. eilen, (dahin)fliegen, sich stürzen; ✈. — 3. (ent)fliehen (sehr häufig statt flee). — 4. springen (Glas ꝛc.), platzen, aufliegen (Dampfkessel), reißen (Segel, Saite). — 5. flattern, wehen (Flagge). — 6. F schwinden, verschießen (Farbe). — 7. to fly mit *adv.* ✈. — **II** *v/a.* ⓘ 8. Tauben, Drachen fliegen od. steigen lassen, Flagge wehen lassen, führen; ❀ *sl.* to fly a kite auf Wechsel borgen, Wechsel in Umlauf bringen. — 9. Sport: hinwegsetzen über. — **III** *s.* (*pl.* **flies**, flāĭz) 10. † oder *prov.* Fliegen *n*, Flug *m*; on the fly im Fluge. — 11. ⊕: a) Windfang *m*; b) Unruhe *f* e-r Uhr ꝛc.; c) Schwungblatt *n*, -rad *n*; d) Flügel *m*, Gabel *f* am Spinnrade. — 12. Platte *f* der Windfahne. — 13. *thea.* **flies** *pl.* Soffi'ten *f/pl.*

Zu fly[1] **1:** *fig.* to fly low sich ruhig verhalten; to let fly: a) einen Angriff machen, b) (Schlag, Schimpfwörter ꝛc.) loslassen, (Gewehr) abschießen, (Stein) schleudern, c) ⚓ (die Schoten) fliegen lassen.

Zu fly 2: to fly at sich stürzen auf, an-, über-fallen; to fly in the face of: a) beschimpfen, verhöhnen, b) widerstehen (*dat.*); to fly into a passion in Zorn geraten, hitzig werden; F we sent them flying wir jagten sie in die Flucht.

Zu fly 7: to fly **about**: a) umherfliegen, b) ruchbar werden (Gerücht); to fly **abroad** sich verbreiten, schnell bekannt werden; to fly **apart** zerspringen, zerplatzen; to fly **away** wegfliegen; to fly **back** zurück-prallen, -springen; to fly **off** davonfliegen; to fly **open** auffliegen (Tür); to fly **out**: a) herausstürzen, b) in Zorn ꝛc. ausbrechen.

fly[2] (flāĭ) [a/e. *fleóge*] *s.* (*pl.* **flies**, flāĭz) 1. *ent.* Fliege *f* (a. Name anderer Insekten). — 2. (*pl.* mst **flys**, flāĭz) leichter Einspänner, Eil-, Miet-wagen *m*; Postkutsche *f*.

fly-about (flāĭ′-ă-bau′t) *s.* Flattergeist *m*.

fly-away ⓑ F (flāĭ′-ă-wē′) *a.* flatterhaft, unruhig.

fly-blown ⓑ (flāĭ′-blōn) *a.* (wie) von Fliegen beschmutzt; unsauber.

flyboat ⚓ (flāĭ′-bōt) *s.* Fischerboot *n*.

flycatcher (flāĭ′-kăt-shĕr) *s.* 1. Fliegenfänger *m*. — 2. *orn.* Fliegenschnäpper *m*. — 3. F Maul-affe *m*.

fly-driver (-drāĭ-vĕr) *s.* Kutscher *m* e-s Fliegenkutsche *f*.

flyer (flāĭ′-ĕr) *s.* = flier.

fly-flap (flāĭ′-flăp) *s.* Fliegen-wedel *m*, -klatsche *f*.

flying (flāĭ′-ĭng) *a.* fliegend; schnell; F he gave me a ~ angel er ließ mich auf seinen Schultern reiten; ✕: ~ army fliegendes Corps; ~ artillery leichte Artillerie.

flying-bridge ⓑ (flāĭ′-ĭng-brĭdĝ) *s.* fliegende Brücke.

~-buttress ⓑ (-bŏt-rĕsŝ) *s.*, *arch.* Bogen-pfeiler *m*.

~-fish ⓑ (-fĭsh) *s.*, *ichth.* fliegender Fisch.

~-jib ⓑ ⚓ (-dĝĭb) *s.* Außenklüver *m*.

~-machine ⓑ (-mă-shēn) *s.* Flugmaschine *f*.

~-seal ⓑ (-sĭl) *s.* offenes Siegel.

~-stationer ⓑ (-stē-shŭ-nĕr) *s.* fliegender Buchhändler, Colporteur *m*.

~-visit ⓑ (-vĭ′-zĭt) *s.* flüchtiger, kurzer Besuch.

fly-leaf ⊕ (flāĭ′-lĭf) *s.* Buchbind.: Schutzblatt *n*, An-, Vor-setzblatt *n*.

flyman (flāĭ′-măn), *pl.* **flymen** (-mĕn) *s.* Kutscher *m* eines fly[2] 2.

fly-paper (-pā-pĕr) *s.* Fliegenpapier *n*.

fly-rod (-rŏd) *s.* Angelrute *f*.

fly-speck (flāĭ′-spĕk) *s.* Fliegenschmutz *m*.

fly-wheel ⊕ (-(h)wēl) *s.* Schwung-rad *n*.

fm. *abbr.* = fathom.

F.M. ✕ *abbr.* = field-marshal.

Fo. oder **fo.** *abbr.* = folio.

F.O. *abbr.* = field-officer.

foal (fōl) [a/e. *fola*] **I** *s.*, *zo.* Fohlen *n*, Füllen *n*; mare with ~ trächtige Stute. **II** *v/a.* u. *v/n.* ⓘa. Fohlen werfen, fohlen.

foam (fōm) [a/e. *fām*; vgl. dtsch abgeseimt] **I** *s.* 1. Schaum *m* der Wogen, des Mundes. — 2. *fig.* schäumende Wut, Raserei *f*. — **II** *v/n.* ⓘa. 3. schäumen; sich mit Schaum bedecken; geifern.

foamy (fō′-mĕ) *a.* schaumig; schaumbedeckt.

fob[1] (fŏb) [dtsch *prov. fuppe* Tasche] *s.* kleine Uhrtasche in der Hose. — **Vgl. ~**[1].

F.O.B. od. **f.o.b.** ❀ *abbr.* = free on board (s. board[1] 10 ✈).

focal ⊘ (fō′-kĭl) [v. lt. *focus*] *a.*, *opt.* den Brennpunkt betreffend; ~ axis Brenn-achse *f*; ~ distance, ~ length Brennweite *f*.

focus ♁ (fōˑ-kᵉs), *pl.* **foci** (fōˑ-ßāī), **focuses** (fōˑ-kᵉ-ßᵉf) [lt. *id.*] **I** *s., opt., math,* &c. Brennpunkt *m*, Fokus *m* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①c.(o.) in dem Brennpunkt vereinigen; Photographie: die Ca'mera einstellen; zum Brennpunkt machen (auch *fig.*).

fodder (fōdˑdᵉr) [a/e. *fōd(d)or*] **I** *s.* Futter *n*, Fütterung *f* (Heu ꝛc.). — **II** *v/a.* ①a. mit Stallfutter füttern.

fodderer (fōdˑdᵉ-rᵉr) *s.* (Vieh-)Fütterer *m*.

foe (fō) [m/e. *fo, fa*] *s.* (meist *poet.*) Feind *m*, Feindin *f* (auch im Kriege und *fig.*), Gegner(in) (*Syn.* ʃ. adversary).

foeman (fōˑmän) *s.*, *poet.* (offener) Feind.

☞ **fœt...** ʃ. fet...

fog[1] (fōg) [dän. *id.* Schauer, Sturm] **I** *s.* 1. (dicker) Nebel. — 2. *fig.* Umnebelung *f*; Verwirrung *f*; Unsicherheit *f*. — **II** *v/a.* ①e. 3. ✎ (mit *fig.*) umnebeln, verdüstern; I felt ~ged ich war wie betäubt. — 4. *fig.* in Verlegenheit setzen; täuschen.

fog[2] (fōg) [m/e. *fogge*] **I** *s.* 1. *agr.* = after-grass, aftermath. — 2. schott.: Moos *n*. — **II** *v/a.* ①e. 3. Vieh im Winter mit Grum(me)t füttern. — 4. Feld abweiden.

fog-bank (fōˑg-bängᵉk) *s.* Nebel-schicht, -bank *f*.

fog-dog (~-dōg) *s.* heller Fleck in e-r Nebelbank (das Verziehen des Nebels anzeigend).

fogey (fōˑ-gᵉ) *s.* = fogy.

fogginess (fōˑg-ᵉ-nᵉß) *s.* Nebeligkeit *f*; Schwerfälligkeit *f* ꝛc. (ʃ. foggy).

foggy (fōˑg-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. nebelig, dunstig; unrein (*ant.* clear). — 2. *fig.* trübe, dunkel. — 3. schwerfällig, stumpfsinnig. — 4. *fig.* benebelt, angetrunken.

fog-horn ⚓ (fōˑg-hōᵊn) *s.* Nebelhorn *n*.

fogy (fōˑg-ᵉ), *pl.* **~les** (~gᵉf) *s.* 1. F *od. sl.* schwerfälliger, verschrobener Mensch; (mit *old* ~) altmodischer, zäh am Hergebrachten hängender Kauz, konservativer Stockphilister, F alter Knopf. — 2. ✕ Invalide *m*.

foh (fō) *int.* pfui!, hu!, pah!

foible (fōībl) [fr.] **I** † *a.* = feeble. — **II** *s.* Schwäche *f*, schwache Seite (*ant.* forte).

foil[1] (fōil) [a/f. *foil*, lt. *fo'lium*] *s.* 1. ❦ † Blatt *n*. — 2. metallisches Blatt, Blech *n*. — 3. ⊙ (Spiegel-)Belag *m*, Folie *f* (a. *fig.*).

foil[2] (fōil) [a/f. *fouler, foller*, mlt. *fulla're*] **I** *v/a.* ①a. 1. vereiteln, zu Schanden m., vernichten; täuschen; kreuzen; überwinden, übertreffen. — **II** *s.* 2. Fährte *f*, Spur *f* des verfolgten Wildes. — 3. † Niederlage *f*, Schlappe *f*. — 4. *fenc.* Rapier *n*.

foiler (fōīˑ-lᵉr) *s.* Vereiteler *m* ꝛc. (ʃ. foil[2]).

foist (fōīßt) *v/a.* ①a. unterschieben, einschieben (in, into a th., upon a p.); to ~ a spurious document upon a p. j-n mit einem gefälschten Dokumente begaunern; ~ed-up affair Schwindel *m*.

foister (fōīˑß-tᵉr) *s.* Fälscher *m*.

fold[1] (fōld) [a/e. *fealdan*] **I** *v/a.* ①a. 1. falten, fälteln, falzen, zusammen-legen, -klappen; to ~ down Blatt einschlagen, F durch Eselsohr kennzeichnen. — 2. Arme kreuzen, Hände falten. — 3. (wie) in Falten verhüllen; to ~ in oder up ein-hüllen, -schließen. — 4. in die Arme schließen, umarmen. — **II** *v/n.* ①a. 5. sich falten, sich übereinander legen. — **III** *s.* 6. Falte *f*.

fold[2] (fōld) [a/e. *fald, falod*] **I** *s.* 1. (Schaf-) Hürde *f*, Pferch *m*, Schafstall *m*. — 2. Schafherde *f*. — 3. *fig.* christliche Gemeinde. — **II** *v/a.* ①a. 4. einpferchen.

folder (fōˑl-dᵉr) *s.* 1. Faltende(r, s), Falzer(in). — 2. ⊙ Falzbein *n*.

folding (fōˑl-dinᵍ) *s.* 1. Falten *n* ꝛc. (siehe fold[1]). — 2. Falte *f* (auch *fig.*); Falz *m*.

folding-bed (fōˑl-dinᵍ-bed) *s.* Feldbett *n*.

~-chair (~-tshäᵊ) *s.* Klappstuhl *m*.

~-door (fōˑl-dinᵍ-dōᵊ ⊙) *s.* Flügelthür *f*.

~-hat (~-hät) *s.* Claque-, Klapp-hut *m*.

~-screen (~-ßkrīn) *s.* spanische Wand.

folding-stool (fōˑl-dinᵍ-ßtūl) *s.* Klapp-, Feld-stuhl *m*.

folding-table (~-tēbl) *s.* Klapptisch *m*.

foliaceous ♁ (fō-lᵉ-ēˑ-shᵉßß) *a.* blätterig.

foliage (fōˑ-lᵉ-ᵉdǫ) [a/f. *foilage, fueillage*] *s.* Laub(werk) *n*; Baumschlag *m*.

foliate[1] ⊙ (fōˑ-lᵉ-āt) *v/a.* ①b. 1. zu Blättern schlagen; abplatten; in Blätter teilen. — 2. Spiegelglas mit Folie belegen.

foliate[2] (fōˑ-lᵉ-āt) *a.* 1. = foliated. — 2. ❦ belaubt; *zo.* in Blattform ausgebreitet.

foliated (fōˑ-lᵉ-ē-tᵉd) *a.* geblättert, (dünn-) blätterig; *min.* ~ clay Blätterthon *m*.

foliation (fō-lᵉ-ēˑ-ßhᵉn) *s.* 1. ❦ Blattbildung *f*; Belaubung *f*. — 2. ⊙: a) Schlagen *n* der Metalle zu Blättern; b) Belegen *n* eines Spiegels. — 3. *geol.* schichtenförmige Lagerung *f*. — 4. *arch.* Nasenbesetzung *f*, blatt-ähnliche Verzierung gotischer Bogen.

foli(i)ferous ♁ ❦ (fō-lᵉ-lᵉˑf-ᵉ-nöß, fᵉ-lᵉˑf-) *a.* Blätter tragend.

folio (fōˑ-lᵉ-ō, fōˑ-lōᵊ) [lt.] (*pl.* **~s**, ~) *s.* 1. Folioblatt *n*. — 2. Folia'nt *m* (Buch ꝛc. in Folio). — 3. ✉ Papier: Folio(format) *n*. — 4. ✉ Seite *f* eines Kontobuches.

foliole ♁ ❦ (fōˑ-lᵉ-ōl) *s.* Blättchen *n*.

follose ♁ ❦ (fōˑ-lᵉ-ōß) *a.* blattreich.

folious (fōˑ-lᵉ.ᵉß) *a.* blatt-artig, dünn.

folk (fōk) [a/e. *folc*] *s.* 1. Leute *pl.* (a. *pl.* ~s od. ~); Volk *n*. — 2. F od. *provc.* ~s *pl.* Freunde *m/pl.*, Nachbarn *pl.*; Angehörige.

Folkes (fōkßß) *npr.* (Prsn.).

Folkestone (fōˑk-ßtᵉn) *npr.* (engl. St., Kent).

folk-lore ⑤ ♀ (fōˑk-lōᵊ ⊙) *s.* Volkskunde *f*; Märchen-, Sagen-, Sprichwörter- ꝛc. Schatz *m* eines Volkes (*ant.* book-lore).

folk-right (fōˑk-rāīt) *s.* Volksrecht *n*.

follicle ♁ (fōˑl-ikl) [lt.] *s.* 1. ❦ Fruchtbalg *m*, Samenhülle *f*. — 2. *anat., zo.* Folli'kel *n*, (Lymph-)Drüsen-bläschen *n*; Eitersack *m*.

follow (fōˑl-ō) [m/e. *fol(o)wen, folg(h)en*, a/e. *folgian, fylgian*, &c.] ①a. **I** *v/a.* 1. folgen, nachfolgen (*dat.*); to ~ suit: a) Farbe bekennen, bedienen (beim Kartenspiel); b) F et. mitthun. — 2. folgen (auf [*acc.*]; der Zeit oder Reihe nach). — 3. verfolgen (a. *fig.* mit den Augen). — 4. begleiten. — 5. nachgehen (*dat.*). — 6. zum Führer und Leiter nehmen; anhangen, folgen, gehorchen (*dat.*). — 7. sich zu e-r Lehre ꝛc. bekennen; eine Meinung teilen. — 8. zur Richtschnur nehmen; nach-, mit-machen (Mode); Rat, Ermahnung ꝛc. befolgen, beobachten. — 9. obliegen, sich widmen (*dat.*); Geschäft (be)treiben. — 10. die Folge sein von. — 11. to ~ home = to ~ up; to ~ on fortfahren, beharren in oder bei; to ~ out: a) weiter verfolgen, b) durchsetzen; to ~ up eifrig oder entschieden verfolgen. — **II** *v/n.* 12. folgen.

follower (fōˑl-ᵊ-ᵉr) *s.* 1. Folgende(r), Nachfolger(in), Verfolger(in). — 2. Gefährte *m*, Gesellschafter(in), Begleiter(in). — 3. Untergebener *m*, Diener *m*; ehm.: Gefolgsmann *m*; ~s *pl.* Gefolge *n*; Anhang *m*. — 4. Anhänger *m*, Schüler *m*.

following (fōˑl-ᵊ-inᵍ) **I** *s.* Gefolge *n*, Anhänger *m/pl.*; Partei *f*. — **II** *a.* folgend.

folly (fōˑl-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉf) [a/f. *folie*] *s.* 1. Narrheit *f*, Thorheit *f*, Unsinn *m*; Geistesschwäche *f*. — 2. Unsinnigkeit *f*. — 3. † Lasterhaftigkeit *f*.

foment (fᵊ-mēˑnt) [fr., lt.] *v/a.* ①a. 1. bähen, warm baden. — 2. *b.s.* erregen, anstiften.

fomentation (fō-mᵊn-tēˑ-shᵊn) *s.* 1. Erwärmung *f*, Hegung *f*. — 2. *med.* Bähen *n*, Bähung *f*. — 3. Erregung *f*, Reizung *f*.

fomenter (fᵊ-mēˑn-tᵉr) *s.* 1. Heger *m*. — 2. *fig.* Anstifter *m*, Schürer *m*. — 3. *med.* Bäh-Appara't *m*; Wärmpfanne *f*.

fond (fönd) [m/e. *id.*] *a.* □ 1. (of) närrisch liebend; schwach, nachsichtig; vernarrt in (*acc.*). — 2. zärtlich, liebevoll (*Syn.* ʃ. affectionate). — 3. to be ~ of gern haben, zugethan sein, lieben; to be ~ of dancing gern tanzen. [scheln, verzärteln.]

fondle (föndl) *v/a.* ①b. liebkosen, hätschelt

fondling (fōˑnd-linᵍ) *s.* verhätscheltes Schoßkind, Zärtling *m*.

fondness (fōˑnd-nᵉßß) *s.* 1. † Narrheit *f*. — 2. übertriebene Zärtlichkeit, Vernarrtheit *f*. — 3. Vorliebe *f*, Liebhaberei *f*, Hang *m* (for, † to für, zu). — *Syn.* ʃ. affection.

font[1] (fönt) [mlt.] *s.*, *eccl.* Tauf-becken *n*, -stein *m*. [2. (Schrift-)Guß *m* (a. fount).]

font[2] ⊙ (~) [fr. *fonte*] *s.* 1. Gießen *n*. —

fontanel ♁ (fōˑn-tᵉ-nel, *CT.D.* fön-tᵉ-nēˑl) [fr.] *s.* 1. ✎ *med.* Fontane'll *n* (Öffnung zur Eiter-entleerung). — 2. *anat.* Fontanelle *f* (offene Schädelstelle bei Kindern).

food (fūd) [a/e. *fōda*] *s.* Futter *n*; Speise *f*, Nahrung(s-mittel *n*) *f*, Unterhalt *m* (a. *fig.*).

food-stuff (fūˑd-ßtöf) *s.* Nährstoff *m*.

fool[1] (fūl) [a/f. *fol*, vom lt. *follis* Blasebalg] **I** *s.* 1. Blödsinnige(r). — 2. *contp.* Narr *m*, Thor *m*, Närrin *f*, Thörin *f*, Dummkopf *m*; ♀. — 3. Hanswu'rst *m* (a. Tom Fool); Hofnarr *m* (auch king's ~); ♀. — 4. *fig.* Spielzeug *n*, Zielscheibe *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. zum Narren h., hänseln. — 6. betrügen, hintergeˑhen, prellen; to ~ a p. out of his money j-m sein Geld abgaunern.

Zu ~ 2 u. **3**: ~'s cap Narrenkappe *f*; ~'s corner faule Ecke (für faule Schüler); ~'s errand ʃ. errand 2; Schach: ~'s mate Schäfermatt *n*; ~'s paradise Schlaraffen-land *n*, -leben *n*; to live in a ~'s paradise gedankenlos dahinleben, sich goldene Berge versprechen; to be but a ~ to nichts sein im Vergleich zu; to make a ~ of a p. = ~ 5; to play the ~: a) Possen treiben, Unsinn machen, b) wie ein Blödsinniger handeln.

fool[2] (fūl) [a/f. *fo(u)ler*] *s.* Kochk.: gooseberry ~ Stachelbeer-Creme *f*.

foolery (fūˑl-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉf) *s.* Thorheit *f*, Albernheit *f*; thörichte Handlung.

foolhardiness (fūˑl-häˑ-dᵉ-nᵉßß) *s.* 1. Tollkühnheit *f*. — 2. Dummdreistigkeit *f*.

foolhardy (fūˑl-häˑ-dᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. tollkühn. — 2. dummdreist.

fooling (fūˑ-linᵍ) *s.* Narrheit *f*; F Fopperei *f*.

foolish (fūˑ-lish) *a.* □ 1. närrisch, thöricht, albern, schwachsinnig. — 2. nichtig, eitel; läppisch; we made him look very ~ wir beschämten ihn sehr. — *Syn.* ʃ. absurd.

foolishness (fūˑ-lish-nᵉßß) *s.* Narrheit *f*, Dummheit *f*; Thorheit *f*, Unsinn *m*.

foolscap (fūˑlßkäp) *s.* 1. Narrenkappe *f*. — 2. ✉ Propa'tria-papier *n* (nach dem früheren Wasserzeichen). [Hunds-Petersilie *f*.]

fool's-parsley ❦ (~-päˑßß-lᵉ) *s.* Glanz-,

foolstones ❦ (fūˑl-ßtönßß) *s.* Knabenkraut *n*.

foot (füt), *pl.* **feet** (fit) [a/e. *fōt, pl. fēt*] **I** *s.* 1. Fuß *m* ♀. — 2. meist Fuß: unterster Teil e-s Tisches, Glases, Berges, Bettes, Baumes, e-r Säule, Druckseite ꝛc. — 3. bes. Fälle, mit ⊙: a) Schenkel *m* eines Zirkels; b) Schwelle *f* einer Drehbank; c) ⚓ Stuhl *m* des Mastes; unterster Rand, Bauch *m* des Segels; d) Schuh *m* am Stiefel; e) Socke *f*, Füßling *m* am Strumpf. — 4. Fuß *m* (Längenmaß; ʃ. S. XX; *abbr.* ft.; *pl.* oft foot); square ~ Quadratfuß *m*. — 5. ✕ Fußvolk *n*, Infanterie *f*. — 6. *pros.* Versfuß *m*. — 7. ✎ Fußtritt *m*. — **II** *v/n.* ①a. 8. tanzen, springen, trippeln (auch to ~ it); to ~ it away lustig darauflos tanzen. — 9. zu Fuße gehen oder reisen (meist to ~ it). — **III** *v/a.* ①a. 10. treten auf (*acc.*). — 11. Strumpf anstricken; Stiefel vorschuhen. — 12. Rechenposten addieren (Summe an den Fuß der Seite; meist to ~ up). — 13. F *Am.* to ~ a bill für eine Rechnung gut sagen.

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ✉ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

Zu foot 1: by ~ gehend, zu Fuße; ~ by ~ Schritt vor Schritt, nach und nach; light of ~ leichtfüßig; sure of ~ sicheren Fußes; on ~: a) zu Fuß, b) auf den Beinen, c) im Gange; to set on ~ ins Werk setzen, in Gang bringen; a proposal is on ~ ein Vorschlag ist gemacht worden; to put one's ~ in a th. et. völlig verderben; I have put my ~ in it nicely ich habe mich schön blamiert.

foot-and-mouth disease (fût-ˢnd-mäuˢth dîſ-ſˢf) *s., vet.* Maul- u. Klauen-seuche *f.*

football ⊙ (fûˢt-bâl) *s.* Fußball(spiel *n*) *m.*

foot-board ⊙ (~-bōˢd ⑨) *s.* Tritt *m*, Fußtritt *m*, Fußbrett *n* am Kutschbock ꝛc.; Bediententritt *m* hinten an Kutschen.

footboy (fûˢt-bôi) *s.* Laufbursche *m*; Lakai' *m.*

foot-bridge (fûˢt-brîdG) *s.* Fußgänger-, Lauf-brücke *f*, Steg *m.*

Foote (fût) *npr.* (Prin.); bsd. Samuel ~ engl. Lustspiel-Dichter und Schauspieler (1721–1777).

footed (fûˢt-ᵉd) *a.* in Zsgn: ...-füßig.

footfall (fûˢt-fâl) *s.* Tritt *m*, Schritt *m.*

foot-*fat* (fûˢt-fät) *a., vet.* weichhufig.

~-fight ⚔ (~-fāt) *s.* Infanterie-gefecht *n.*

~-guard (~-gäᵉd) *s.* 1. Fuß-schutz *m*, -bekleidung *f* für Pferde. — 2. ⚔ ~s *pl.* Fußgarde *f.*

~-halt (~-hält) *s., vet.* Lähme *f* der Schafe.

foothold (fûˢt-hōld) *s.* fester Standpunkt, feste Stellung; auch *fig.* Halt *m*, Stütze *f.*

foot-hot (fûˢt-hôt) *adv., hunt.* in hitziger Eile; weitS.: augenblicklich, schnurstracks.

footing (fûˢt-inᵍ) [foot] *s.* 1. Gang *m*, Schritt *m*, Tritt *m.* — 2. Tanz *m*; rhythmischer Tritt. — 3. ✎ Fuß-stapfen *f/pl.*, -spuren *f/pl.* — 4. Platz *m* für den Fuß, Standplatz *m*; mind your ~! geben Sie acht, wohin Sie treten! — 5. *fig.* Fuß *m*, Grund, Halt *m*; fester Stütz-, Stand-punkt; feste Stellung; to lose one's ~ ausgleiten; j-n Halt verlieren; to obtain, gain oder get a ~ festen Fuß fassen. — 6. wechselseitige Beziehung; friendly ~ freundschaftliches Verhältnis; on the same ~ auf gleichem Fuße. — 7. *sl.* Einstandsgeld *n* (beim Eintritt in einen Arbeiter-, Schul- ꝛc. Verband; auch die damit verbundene Festlichkeit); to pay one's ~ seinen Einstand bezahlen.

foot-joint (~-dGôint) *s., orn., ent.* Fuß-gelenk *n.*

foot-lathe ⊕ (~-lädh) *s.* Fußdrehbank *f.*

footless (fûˢt-lˢêß) *a.* fußlos; *fig.* haltlos.

footlights (fûˢt-laitß) *s/pl., thea.* Lampenreihe *f* vor der Bühne, Rampe(n-lichter *n/pl.*) *f*; before the ~ auf der Bühne.

footman (fûˢt-män), *pl.* **footmen** (~mĕn) *s.* Bedienter *m*, Lakai' *m.*

footmark (fûˢt-mäᵉk) *s.* Fußspur *f.*

foot-muff (fûˢt-möf) *s.* Fuß-muff *m*, -sack *m.*

footpace (fûˢt-peß) *s.* 1. langsamer Schritt. — 2. ⊙ Treppen-absatz *m*, Ruheplatz *m.*

footpad (fûˢt-päd) *s.* Straßenräuber *m* zu Fuß.

foot-*paddery* (fûˢt-päd-ˢ-Rᵉ) *s.* Wegelagerei *f.*

~-page (~-pädG) *s.* = footboy.

~-passenger (~-päß-ˢn-dGᵉˢʳ) *s.* Fuß-gänger *m.*

~-path (~-päth) *s.* Fuß-pfad *m*, -weg *m.*

~-plate (~-plet) *s.* 1. Wagentritt *m.* — 2. 🚂 Stehplatz *m*, Fußplatte *f* des Heizers.

~-post (~-pōßt) *s.* Botenläufer *m*, Fuß-post *f.*

~-presentation (~-paës-ˢn-teˢ-schˢn) *s., med.* Fußlage *f* bei der Geburt.

footprint (fûˢt-print) *s.* Fußstapfe *f.*

foot-*race* (~-reß) *s.* Wettlauf *m.*

~-rest (fûˢt-nêßt) *s.* Fußbänkchen *n.*

~-rot (~-rōt) *s., vet.* Fußfäule *f* der Schafe.

~-rule (~-rūl) *s.* Fuß-, Zoll-stock *m.*

foots (fûtß) *s/pl.* Bodensatz *m* in Fässern.

foot-soldier ⚔ (fûˢt-ßel-dGᵉˢʳ) *s.* Fußsoldat.

foot-sore (~-ßōᵉ ⑨) *a.* mit wundgelaufenen Füßen; he is ~ er hat sich wund gelaufen.

footstalk ♀, *zo* (~-ßtâl) *s.* Stengel *m*, Stiel *m.*

footstall (fûˢt-ßtâl) *s.* 1. *arch.* Fußgestell *n.* — 2. Steigbügel *m* des Damensattels.

footstep (~-ßtĕp) *s.* 1. Tritt *m*, Schritt(e) *m* (*pl.*). — 2. Fußstapfe *f*, Spur *f* (*a. fig.*).

footstool (~-ßtûl) *s.* Schemel *m*, Fußbank *f.*

foot-*stove* (fûˢt-ßtōw) *s.* Fußwärmer *m.*

~-valve ⊙ (~-wälw) *s.* Saug-, Fuß-venti'l *n.*

footway (fûˢt-wê) *s.* 1. Fuß-weg *m*, -pfad *m.* — 2. Bürgersteig *m*, Trottoir *n.*

foot-worn (fûˢt-wōˢn ⑨) *a.* 1. durch Gehen abgenutzt, ausgetreten. — 2. ⇒ foot-sore.

footy [1] (fûˢt-ᵉ) *a.* einen Bodensatz in Fässern bildend. [wertlos.]

footy [2] (~) *a., provc.* u. *Am.* ärmlich, elend,

fop (fôp) **I** † *v/a.* foppen. — **II** *s.* Narr *m*, Laffe *m*, Hanswu'rſt *m*; Stutzer *m*, Geck *m.*

fopling (fôᵖ-linᵍ) *s.* armseliger Laffe.

foppery (fôᵖ-ˢ-Rᵉ), *pl.* **~ies** (~Rᵉˢ) *s.* 1. Narrheit *f*, thörichte Einbildung. — 2. Tand *m*, Flitter *m.* — 3. Geckenhaftigkeit *f*, Ziererei *f.* [(*Syn.* s. finical).]

foppish (fôᵖ-ßch) *a.* □ geziert, stutzerhaft,

foppishness (~-nˢêß) *s.* Geziertheit *f.*

for (fôʳ, fˢʳ) [a/e. *for(e)*] **I** *prp.* meist für: 1. für, zum Vorteile, zum besten, zu gunsten, wegen; Heilmittel: für, gegen; ⅊. — 2. statt, anstatt; Preis: für; Eigenschaft: als; ⅊. — 3. Richtung, Zweck, Neigung ꝛc.: nach, zu, um, auf, für ꝛc.; Bestimmung: zu; ⅊. — 4. Reihenfolge, Erwiderung ꝛc.: vor, für, um; ⅊. — 5. Grund, Anlaß: aus, vor, wegen; ⅊. — 6. Zeit: (hin)durch, während, für, auf, zu, seit; ⅊. — 7. in Bezug auf, in betreff (*gen.*) ꝛc.; im Verhältnis od. im Vergleich zu; ⅊. — 8. trotz, ungeachtet; ⅊. — 9. F ~ vor *s.* od. *pron.* mit *inf.*: ~ him to do that would be a pity es wäre schade, wenn er das thäte. — **II** *cj.* 10. denn. — 11. † oder F ~ that, ~ (be)cause aus dem Grunde daß, (deshalb) weil. — **III** *s.* 12. Für *n*; the ~s and against*s pl.* das Für u. Wider.

Zu for 1: there is nothing ~ it es hilft nichts, bleibt nichts übrig; to be ~ für ... sein od. stimmen; günstig sein für, dienen zu; it is ~ you to decide es ist an Ihnen, zu entscheiden; ~ your life wenn dir dein Leben lieb ist.

Zu for 2: get you gone ~ a simpleton! mach', daß du fortkommst, Einfaltspinsel, der du bist!; F look at this ~ coffee! sieh her, das soll Kaffee sein!; vom Einsatz bei Wetten: ~ a hundred pounds! ich wette hundert Pfund!

Zu for 3: antipathy ~ Abneigung *f* gegen; care ~ Sorge *f* um; bound ~ China nach ... bestimmt; good ~ nothing zu nichts tauglich, F nichtsnutzig; to ask ~ fragen nach; to cry ~ bread nach Brot schreien; to hope ~ hoffen auf; the boy is intended ~ a lawyer ... zum Juristen bestimmt; he has left ~ France er ist nach Frankreich gegangen oder abgereist; to look ~ suchen (nach); to ring the bell ~ a p. nach j-m klingeln; to sail ~ London nach L. in See gehen; ~ example, ~ instance zum Beispiel; ~ the first time zum erstenmal; ~ this once für dies eine Mal; ~ the most part zum größten Teile; ~ one um e i n Beispiel anzuführen; now ~ my question! nun zu meiner Frage!; now ~ it! jetzt dran!, drauf los!, jetzt gilt's!

Zu for 4: pace ~ pace Schritt vor Schritt; word ~ word Wort für Wort; blow ~ blow Schlag um (oder auf) Schlag; eye ~ eye Auge um Auge.

Zu for 5: ~ fear, pity, &c. aus Furcht, Mitleid ꝛc.; he couldn't speak ~ weeping er konnte vor Weinen nicht sprechen; you are a fool ~ believing ... Sie sind ein Narr, wenn Sie glauben ...; but ~ siehe but 13.

Zu for 6: ~ three days drei Tage lang, auf drei Tage; ~ ever für immer; ~ life auf Lebenszeit; ~ five years past fünf Jahre lang, seit fünf Jahren.

Zu for 7: as ~ me was mich betrifft oder anbelangt; I, ~ one ich für meine Person, was mich speziell betrifft; he is tall ~ his age ... groß für sein Alter.

Zu for 8: ~ all that trotz alledem; ~ all (od. aught) I care meinetwegen; ~ all I could say trotz all m-r Widerrede; ~ all (you can do) Ihnen zum Trotze.

forage (fôʳ-ᵉ-dG) [a/f. *fourage*, mlt. *fora'gium*] **I** *s.* 1. Fourage *f*, (Vieh-) Futter *n.* — **II** *v/n.* ⓘ b. 2. auf Fütterung ausgehen, bsd. ⚔ fouragieren. — **III** *v/a.* ⓘ b. 3. ein Land durch Fouragieren ausplündern, auf Fütterung durchstreifen. — 4. mit Fourage versehen.

forager (fôʳ-ᵉ-dGˢʳ) *s.* 1. ⚔ Fouragierer *m.* — 2. Verheerer *m*, Plünderer *m.*

foraging-cap ⚔ (fôʳ-ᵉ-dGinᵍ-käp) *s.* niedrige Feld-, Stall-mütze.

foramen ♁ (fˢʳ-nē'-mˢn), *pl.* **~ina** (fˢʳ-näˢʳm-ˢ-na) [lt.] *s.*, ♀, *zo.*, &c. Loch *n*, Pore *f.*

foraminate(d) ♁ (fˢʳ-näˢʳm-ˢ-nät, ~nē-tˢd) *a.* mit Höhlungen versehen. [da, weil.]

forasmuch (fôʳ-nˢ-ßˢ-möˢʳtsch) *cj.* insofern,

foray (fôʳ-ē, *WB.* a. fˢʳ-nēˢ) [forage] *s.* Fouragieren *n*; Raubzug *m*; (räuberischer) Einfall. [forbid.]

forbade (fˢʳ-bäˢʳd, ⁺ˢ fˢʳ-bēˢʳd) *pret.* von

forbear (fˢʳ-bäˢʳ) [a/e. *forberan*; mhd. *verbern* (v)ertragen] ③ (*pret.* forbore, † forbare; *p.p.* forborne, † forborn) **I** *v/a.* 1. unterlassen, (ver)meiden, abstehen von, sich enthalten (*gen.*); I cannot ~ laughing ich kann nicht umhin zu lachen. — 2. fast †: dulden, schonen. — **II** *v/n.* 3. aufhören, ablassen, sich enthalten; ~! laß das! — 4. sich gedulden, Nachsicht üben; ertragen; bear and ~! leide und meide!

forbearance (fˢʳ-bäˢʳ-ˢnß) *s.* 1. (of, from) Unterlassung *f*, Enthaltung *f*, Aufhören *n.* — 2. Geduld *f*, Langmut *f*, Nachsicht *f*, Schonung *f*; *prov.* ~ is no acquittance aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

forbearer (~nˢʳ) *s.* 1. Unterlasser(in). — 2. Duldung-übende(r). [mütig.]

forbearing (~ˢinᵍ) *a.* □ geduldig, lang-

forbid (fˢʳ-bîᵈˢd) [a/e. *forbeódan*] ③ (*pret.* forbade, ✎ forbid; *p.p.* forbidden, ✎ forbid) **I** *v/a.* 1. verbieten, untersagen. — 2. (ver)hindern, verhüten, zurückhalten. — **II** *v/n.* 3. God ~! Gott behüte!, bewahre!

forbidder (fˢʳ-bîᵈ-dˢʳ) *s.* Verbietende(r, s).

forbidding (~inᵍ) *a.* □ abstoßend, widerwärtig; ~ weather häßliches Wetter.

forbore (~bōˢʳ ⑨) *pret.* von forbear.

forborne (~bōˢʳn ⑨) *p.p.* von forbear.

force [1] (fōˢß ⑨) [(alt-)fr. *id.*, mlt. *fortia*, lt. *fortis*] **I** *s.* 1. Kraft *f*, Stärke *f*, Macht *f*, Gewalt *f*; by main ~ mit aller Kraft. — 2. überzeugende Kraft; Nachdruck *m.* — 3. Gesetzeskraft *f*, Gültigkeit *f*; ⅊. — 4. Streit-, Kriegs-macht *f*; police ~ Polizeitruppe *f.* — **II** *v/a.* ⓘ b. 5. zwingen, nötigen; treiben (*Syn.* s. constrain). — 6. bezwingen, überwältigen; berauben; notzüchtigen, schänden. — 7. mit Gewalt treiben; ♥ Kurse in die Höhe treiben; erzwingen, erpressen. — 8. Kräfte ꝛc. anstrengen; ⚔ ~d march forcierter Marsch, Eilmarsch. — 9. durchbrechen, sprengen; erobern, erstürmen. — 10. ♀ *hort.* treiben, zeitigen. — 11. to ~ mit *adv.* und *prp.* ⅊.

Zu ~ 3: in ~ in Kraft (Gesetz ꝛc.); to come into ~ in Kraft treten; to be of ~, of no ~ bindend, nicht bindend sn.

Zu ~ 11: to ~ **along** vorwärts treiben; *fig.* the orator ~s his audience along der Redner reißt ... mit sich fort;

to ~ **away** weg·treiben, ·reißen; erzwingen, abnötigen; to ~ **back** zurück·treiben, ·schlagen; to ~ **down** hinunter·treiben, ·stoßen, ·drücken; to ~ **forward** vorwärts treiben od. stoßen, vordrängen; to ~ **from**: a) erzwingen von, abpressen (*dat.*), b) vertreiben aus; to ~ **in** (hin)ein·treiben, ·schlagen; to ~ **oneself into a company** sich in ... eindrängen; to ~ **on** antreiben, weiter treiben; to ~ **a th. on, upon a p.**: a) j-m et. aufdringen, aufzwingen, b) von j-m et. erzwingen, bei j-m et. durchsetzen; to ~ **open** mit Gewalt öffnen, aufbrechen; to ~ **out**: a) heraus·pressen, ·treiben, ausreißen, b) erpressen, erzwingen (from von), c) (of) vertreiben aus.

force[2] (fōʳß ⑨) [farce] *v/a.* ①b. (voll·) stopfen; Kochkunst: füllen, farcieren.

forced (fōʳßt ⑨) *a.* □ (↖ **~ly**, fōʳ-ßᵉd-lᵉ ⑨) 1. erzwungen; Zwangs·... — 2. gezwungen, erkünstelt; ❦ *hort.* künstlich getrieben 2c. [genheit *f*, das Erkünstelte.]

forcedness (fōʳ-ßᵉd-nᵉß ⑨) *s.* Gezwun·

forceful (fōʳß-fül ⑨) *a.* □ kräftig, stark; wirkungsvoll. [los; unvermögend.]

forceless (fōʳß-lᵉß ⑨) *a.* schwach, kraft·

forcemeat (fōʳß-mīt ⑨) *s.* Kochk.: gehacktes Füllsel; ~ ball Fleischklößchen *n*.

forceps (fōʳ-ßᵉpß) [lt. *id.*] *s.*, *surg.*, *zo.*, &c. Zange *f*. [pumpe *f*.]

force-pump ⊕ (fōʳßᵉ-pȯmp ⑨) *s.* Druck·

forcer (fōʳ-ßᵉʳ ⑨) *s.* 1. Zwingende(r, s), Treibende(r, s), Überwältiger(in) 2c. — 2. ⊕ Kolben *m* einer Druckpumpe.

forcible (fōʳ-ßlbl ⑨) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. zwingend, kräftig, gewaltig; wirksam. — 2. heftig, ungestüm; jur.: ~ entry and detainer gewaltsame Besitz-ergreifung von Land 2c. [Wirksamkeit *f* 2c.]

forcibleness (fōʳ-ßlbl-nᵉßˢ ⑨) *s.* Stärke *f*,

forcing (fōʳ-ßinᵍ ⑨) *s.* Zwingen *n*, Sprengen *n* 2c. [*hort.* Treib·, Warm·haus *n*.]

forcing-*house* ❦ (fōʳ-ßinᵍ-haūß ⑨) *s.*,

~-pipe ⊕ (~-pīp) *s.* Druckrohr *n*.

~-pit (~-pit) *s.*, *hort.* Mistbeet *n*.

~-pump ⊕ (~-pȯmp) *s.* = force-pump.

ford (fōʳd ⑨) [a/e. *id.*, dtsch Furt; verwandt mit lt. *portus*] **I** *s.* 1. Furt *f*. — 2. Fluß, der zu überschreiten ist. — **II** *v/a.* ①a. 3. einen Fluß 2c. durchwaten. [feicht.]

fordable (fōʳ-dᵇbl ⑨) *a.* zu durchwaten(d),

Fordyce (fōʳ-dīʳß) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

fore (fōʳ ⑨; *Hom.* four) [a/e. *id.*; lt. *coram*; *prp.*, *adv.*, *cj.* werden mit als *abbr.* v. before (afore) betrachtet und ᵗᵒʳ fore geschr.] **I** *prp.* vor; ~ me! meiner Treu! (*SH.*). — **II** *adv.* vorn (bsb. ⚓, *ant.* aft). — **III** *a.* (*sup.* foremost) vorder; Vorder·...; früher. — **IV** *s.* Vordere(r, s); Vorderteil *m*; Vordergrund *m*, Front *f*; to the ~: a) voran, vorn, obenan, F *fig.* am Ruder, b) zur Hand, (noch) vorhanden, bereit, c) schott.: am Leben; to come to the ~ zum Vorschein kommen, hervortreten; berühmt werden.

fore-*admonish* ⑤ ↖ (fōʳ-ᵃᵈ-mȯʳn-ˡⁱsh ⑨) *v/a.* ①c. vorher warnen.

~-advise ⑤ ↖ (~-ᵃᵈ-wīᵃʳⁱz) *v/a.* ①b. vorher raten (*dat.*) oder warnen.

~-and-aft ⚓ (fōʳ-ᵃⁿd-aʳft ⑨) *a.* ~ line Längenlinie *f* e-s Schiffes; ~ sails *pl.* Schratsegel *n/pl.* [①a. vorher bestimmen.]

fore-appoint ⑤ ↖ (fōʳ-ᵃ-pȯiʳnt ⑨) *v/a.*,

forearm[1] (fōʳ-ᵃʳm ⑨) *s.* Vorderarm *m*.

forearm[2] (fōʳ-āʳm ⑨) *v/a.* ①a. im voraus wappnen. [*s.* Ahne *m*, Ahnfrau *f*.]

forebear (schott. (*CT.D.* foʳ-biʳ, *WB.* ~bāʳ ⑨)

forebode (~bᵒᵈ ⑨) [a/e. *forebodian*] *v/a.* ①b. 1. vorher verkündigen, weissagen, prophezeien. — 2. (bsb. Unheil) voraussehen, ahnen. — *Syn. To foretell* allg.: etwas (meist richtig) vorhersagen; *forebode* (unbestimmte) Übel vorhersagen; *predict* infolge Wissens oder Berechnung, oft schwächer = foretell; *presage* aus bestimmten Gründen oder Anhaltspunkten; *prognosticate* infolge Studiums v. Zeichen od. Symptomen; *prophesy* *bibl.* und *theol.* infolge göttlicher Eingebung prophezeien, oft schwächer = foretell.

foreboding (fōʳ-bōʳ-dinᵍ ⑨) *s.* 1. Ahnung *f*; Vorzeichen *n*. — 2. Vorhersagung *f*.

fore-boot ⑤ (fōʳ-būt ⑨) *s.* Vorderkasten *m* unter dem Fußbrett des Kutschers. [brasse *f*.]

fore-brace ⑤ ⚓ (fōʳ-brēß ⑨) *s.* Fock·

fore-carriage ⊕ (fōʳ-kăr-ᵈᵇǫ ⑨) *s.* Vordergestell *n* eines vier rädrigen Wagens.

forecast I (fōʳ-kaˢt ⑨) *v/a.* u. *v/n.* ③ (cast) 1. vorher entwerfen, planen, aussinnen. — **II** (fōʳ-kaßt ⑨) *s.* 2. Vorher·sehen *n*, ·planen *n*; Vorsicht *f*. Vorbedacht *m*. — 3. ~ of the weather Wetterbericht *m*.

forecastle ⚓ (fōʳ-kaßl ⑨, ⚓ F fōßl) *s.* Schiffbau: Vor(der)·kaste'll *n*, ·deck *n*, Back *f* eines Schiffes (*ant.* aftcastle).

fore-chain ⑤ ⚓ (~-tschēn), **fore-channel** ⑥ ⚓ (~-tschăn-ᵗˡ) *s.* Fockrüst(e) *f* (mst ~s *pl.*).

foreclose (fōʳ-klōʳz ⑨) *v/a.* ①b. 1. ausschließen; hindern, hemmen. — 2. jur.: präkludieren, abweisen; to ~ a mortgage eine Hypothek 2c. für verfallen erklären.

foreclosure (~klōʳ-Qᵘʳ) *s.* 1. Ausschließung *f*, Hemmung *f*. — 2. jur.: Präklusion *f*.

fore-course ⑤ ⚓ (fōʳ-kōʳß ⑨) *s.* Fock *f*, Fockfegel *n*. [voraus·datieren.]

foredate ⑤ (fōʳ-dāᵗt ⑨) *v/a.* ①b. vor·,

fore-deck ⑤ ⚓ (~-dĕk) *s.* Vor(der)deck *n*.

foredesign (fōʳ-ᵇᵉ-ßīⁿ oder ~ßāᵗʳn ⑨) *v/a.* ①a. vorher entwerfen. [bestimmen.]

foredetermine (~dᵉ-tōʳ-mⁱn) *v/a.* vorher·

foredoom (fōʳ-dūʳm ⑨) *v/a.* ①a. vorher verurteilen od. verdammen; vorher bestimmen (to zu, für). [*n*, ·teil *m*.]

fore-end ⑥ (fōʳʀ-ĕnd ⑨) *s.* Vorder·ende

forefather (fōʳ-fā-*dh*ᵉʳ ⑨) *s.* Vorfahr *m* (*Syn.* s. ancestor); *Am.* F~s' day Vorväter·tag *m*, ·fest *n* (21. Dezember 1620, als die ersten Ansiedler in Plymouth (*U.S.*) landeten).

forefend (faßt † (fōʳ-fēⁿd ⑨) *v/a.* = forfend.

forefinger (~finᵍ-gᵉʳ ⑨) *s.* Zeigefinger *m*.

forefoot ⑦ (fōʳ-fūt ⑨) *s.* Vorderfuß *m*.

forefront (fōʳ-frȯnt ⑨) *s.* 1. vorderer Teil; erste Reihe. — 2. *arch.* Vorderseite *f*.

foregather ↖ (fōʳ-găʳ-*dh*ᵉʳ ⑨) = forgather.

foregirth (fōʳ-gōʳ*th* ⑨) *s.*, *man.* Brust·, Sprung·riemen *m* am Pferdegeschirr.

forego (fōʳ-gōʳ ⑨) *v/a.* ③ = forgo.

foregoing (~-inᵍ) *a.* voran·, vorauf·gehend; vorig, früher (*Syn.* u. *ant.* s. antecedent).

foregone (fōʳ-gȯʳn ⑨) *a.* 1. voraus·, vorhergegangen; vergangen. — 2. vorher überle'gt, bestimmt 2c.; Meinung, Schluß 2c.: vorgefaßt.

foreground (fōʳ-graūnd ⑨) *s.* Vordergrund *m* (*ant.* back-ground).

forehand (fōʳ-hănd ⑨) *s.* 1. *man.* Vorderhand *f*, Vorderteil *m* des Pferdes vor dem Reiter. — 2. † Vor·rang *m*, ·zug *m*, Vorteil *m*.

forehead (fȯʳʀ-ᵈᵇd, fȯʳʀ-hᵉd; fōʳ-hĕd ⑨) *s.* Vorderhaupt *n*, Stirn *f* (*ant.* backhead).

forehold ⚓ (fōʳ-hōld ⑨) *s.* Vorderteil *m* des Schiffsraumes.

foreign (fȯʳʀ-ⁿn) [a/f. *forain*, mlt. *fora'neus*, vom lt. *foris* draußen] *a.* 1. ausländisch, fremd, auswärtig; das Ausland betr. (*ant.* domestic, native); *pol.* ~ affairs *pl.* auswärtige Angelegenheiten *f/pl.*; ~ country, ~ land fremdes Land, Ausland *n*; F~ Office Minister·ium *n* des Äußeren. — 2. (to, from) *fig.* fremd; nicht gehörig zu, nicht in Verbindung stehend mit. — *Syn.* s. extraneous.

foreigner (fȯʳʀ-ᵉn-nᵉʳ) *s.* Ausländer(in), Fremde(r) (*ant.* countryman).

foreignness (fȯʳʀ-ⁿn-nᵉß) *s.*, *fig.* das Fremdartige oder Ungehörige; Fremd·artigkeit *f*.

forejudge (fōʳ-ᵈǫßᵉʳdǫ ⑨) *v/a.* ①b. vorher oder voreilig urteilen über.

foreknow (fōʳ-nōʳ ⑨) *v/a.* ③ (know) vorher·wissen, vorher·sehen.

foreknower (~nōʳ-ᵏᵘᵉ) *s.* Vorherwissende(r); Seher *m*. [Vorwissen.]

foreknowingly (~nōʳ-ⁱnᵍ-lᵉ) *adv.* mit

foreknowledge (~nōʳl-ᵉdǫ) *s.* Vorher·wissen *n*. [birge *n*; Landspitze *f*.]

foreland (fōʳ-länd ⑨) *s.* Vor·land *n*, ·ge·

fore-leg ⑤ (~-lĕg) *s.* Vorder·bein *n*, ·fuß *m*.

forelock (fōʳ-lȯk ⑨) **I** *s.* 1. Vorderhaar *n*, Stirnhaar *n*; to take time (↖ occasion) by the ~ die Gelegenheit beim Schopfe ergreifen, den geeigneten Augenblick abpassen. — 2. ⊕ Vorsteckнagel *m*, Splint *m*. — 3. ⊕ Lünse *f*. — **II** ⊕ *v/a.* ①a. 4. mit einem Vorsteckнagel 2c. befestigen.

fore*man* (~măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* 1. ↖ Leiter *m*. — 2. jur.: ~ of a jury Obmann *m* der Geschwornen. — 3. ⊕ Vormann *m*, Werkführer *m*; Aufseher *m* (*ant.* after-man).

foremast ⚓ (fōʳ-maßt, *CT.D.* a. ~mᵉßt ⑨) *s.* Fockmast *m*. [vorher erwähnt.]

fore-mentioned (fōʳ-mĕn-schᵒnd ⑨) *a.*

foremost (fōʳ-mōßt ⑨) **I** *a.* (↖ □) vorderst, erst; vornehmst. — **II** *adv.* zuerst, voran, voraus; first and ~ zu allererst.

forenamed (~nēmd) *a.* vorbenannt; vorerwähnt. [Vormittag *m*.]

forenoon (fōʳ-nūn, auch fōʳ-nūʳn ⑨) *s.*

forenotice (fōʳ-nō-tiß ⑨) *s.* 1. Vor·anzeige *f*. — 2. Vorbedeutung *f*, Vorzeichen *n*.

forensic(al □) (fᵒ-nĕʳn-ßⁱt, ~ßᵉ-ᵗⁱˡ) [lt. *forensis*] *a.* gerichtlich; Gerichts·...

foreordain (fōʳ-ōʳ-dāⁿ ⑨) *v/a.* ①a. vorher verordnen, bestimmen oder ordinieren.

foreordination (fōʳ-ōʳ-dᵉ-nāʳ-schᵒn ⑨) *s.* 1. vorhergehende Ordination oder Einsetzung. — 2. Vorherbestimmung *f*.

forepart ⑦ (fōʳ-pāᵗt ⑨) *s.* 1. vorderster Teil, Vorderteil *m*. — 2. Anfang *m*.

fore-plane ⊕ (~-plēn) *s.* Schrot·hobel *m*.

fore-porch (fōʳ-pōʳtsch ⑨) *s.* Vorhalle *f*.

forepossessed † (fōʳ-pō-ßᵉßt, *WB.* auch ~ßĕßt ⑨) *a.* 1. früher besessen oder im Besitz (von). — 2. *fig.* voreingenommen.

fore-promised (~-prȯʳm-ißt) *a.* vorher versprochen. [viertel *n* (eines Tieres).]

fore-quarter (fōʳ-kwᵃʳ-tᵉʳ ⑨) *s.* Vorder·

forerank (fōʳ-rănᵏt ⑨) *s.* Front·, Vorder·reihe *f*, Vorderglied *n* (auch ⚔).

foreremembered (fōʳ-rᵉ-mĕʳm-bᵉʳd ⑨) *a.* vorher·erinnert, vorbemerkt.

forerun (fōʳ-rȯʳn ⑨) *v/a.* ③ (run) 1. vorlaufen (*dat.*), e-n Vorsprung haben vor; überho'len (*a. fig.*). — 2. (*a. fig.*) vorhergehen vor, voranzugehen (*dat.*); ankündigen; ein Vor·läufer oder ·bote sein (*gen*).

forerunner (fōʳ-rȯʳn-ᵗᵉʳ od. fōʳ-rȯn-ᵗᵉʳ ⑨) *s.* 1. Vor·läufer(in), ·bote *m*. — 2. *fig.* Vorbote *m*, ·zeichen *n*. — 3. ⚓ Vorlauf *m*.

foresaid (fōʳ-ßĕd ⑨) *a.* vorbesagt.

foresail ⚓ (~ßēl, ⚓ F fōʳßl oder fōʳßl) *s.*: a) Fockfegel *n*; b) Stagfock *f* eines Kutters.

foresay (fōʳ-ßēʳ ⑨) *v/a.* ③ (say) 1. † vorhersagen. — 2. anordnen, bestimmen.

foresee (fōʳ-ßīʳ ⑨) *v/a.* ③ (see) vorher·sehen, ·wissen. [vorher ergreifen.]

foreseize (~ßīʳⁿ) *v/a.* ①b. im voraus ob.

foreshadow (fōʳ-schăᵈ-ō) *v/a.* ①a. *fig.* (e-n) Schatten zukünftiger Dinge vor sich her werfen; vorher·anzeigen; ahnen lassen.

fore-sheet ⚓ (fōʳ-schīt ⑨) *s.* Fockschot *f*.

foreshew (fōʳ-schōʳ ⑨) *v/a.* ③ (shew) = foreshow. [des Schiffes.]

foreship ⚓ (fōʳ-schⁱp ⑨) *s.* Vorderteil *m*

foreshorten (fōʳ-schōʳtn ⑨) *v/a.* ①a. *paint.* Figuren in der Verkürzung zeichnen.

foreshow (fōʳ-schōʳ ⑨) *v/a.* ③ (show) 1. vorher zeigen oder darstellen (*a. fig.*). — 2. *fig.* vorher·anzeigen oder ·verkünden.

foreside (fōʳʸ-ßāīd ⑨) *s.* Vorderseite *f.*

foresight (fōʳʸ-ßāit ⑨) *s.* 1. Voraussehen *n*, Voraussicht *f.* — 2. Vor-sicht *f*, -sorge *f.*

foresighted ✎ (~ßāī-tᵉd), **~sightful** ✎ (~ßāīt-fūl) *a.* voraussehend; vorsichtig.

foreskin (~ßkīn) *s.*, *anat.* Vorhaut *f.*

forest (fōʳʳn-ßīt) [a/f. *forest*, fr. *forêt*, dtsch Forst] **I** *s.* 1. größerer Wald; Waldung *f*; *Am.* Urwald *m.* — 2. gehegter Wald, Forst *m* (*f*). — **II** *a.* 3. Forst-..., Wald-... — **III** *v/a.* ①a. 4. bewalden, auf-, be-forsten. — *Syn. forest* größerer Wald; *wood* kleinerer Wald, Gehölz; *grove* Hain.

forestall (fōʳ-ßtāˡˡ ⑧) [stall Marktbude] *v/a.* ①a. 1. ♥ Waren vorkaufen, (vorher) aufkaufen, um den Preis in die Höhe zu treiben; to ~ the market durch Aufkauf, Spekulation ꝛc. den Markt beherrschen (a. *fig.*). — 2. jur.: (j-m) den Weg verstellen, verlegen (a. *fig.*, v. Tieren ꝛc.). — 3. vorgreifen, vorwegnehmen, zuvorkommen (*dat.*).

forestaller (fōʳ-ßtāˡˡʳ ⑨) *s.* Vor-, Aufkäufer v. Lebensmitteln (a. ~ of the market).

forestay ⚓ (fōʳ-ßtē ⑨) *s.* Fockstag *n.*

forester (fōʳʳ-ˢßtᵉʳ) [(alt-)fr. *forestier*] *s.* 1. Förster *m*; Forstmann *m.* — 2. Waldbewohner *m.* — 3. ♀ ✎ Waldbaum *m.*

forestry (fōʳʳ-ˢ-ßtrᵉ) *s.* Forst-kultur *f*, -wesen *n*, -wirtschaft *f.*

forest-tree ♀ (fōʳʳ-ˢßt-trī) *s.* Waldbaum *m.*

foretaste I (fōʳ-tēʳßt ⑨) *v/a.* ①b. 1. vorher-schmecken, -kosten. — 2. *fig.* vorher-empfinden; ahnen. — **II** (fōʳʸ-teßt ⑨) *s.* 3. Vorgeschmack *m* (auch *fig.*).

foretell (fōʳ-tēˡ ⑧) ⑥ (tell) **I** *v/a.* 1. vorhersagen. — 2. *fig.* vorher anzeigen, vorbedeuten. — **II** *v/n.* 3. weissagen, prophezeien. — *Syn.* s. forebode.

forethought ✎ (fōʳʸ-*th*åt ⑨) **I** *a.* vorbedacht. — **II** *s.* Vor-bedacht *m*, -sorge *f.*

foretoken I (~tōkn) *s.* An-, Vor-zeichen *n*; Vorbedeutung *f.* — **II** (fōʳ-tōʳkn ⑧) *v/a.* ①a. vorher-anzeigen; vorbedeuten.

fore-tooth ① (fōʳʸ-tūth ⑨) *s.*, *anat.* Vorder-, Schneide-zahn *m.* [Vormars-...]

foretop ⚓ (~tōp) *s.* Vormars *m* (*f*); in Zssgn:

foretopgallant ⚓ (fōʳʸ-tōp-gāl-ˢnt ⑨) *s.* Vorbramsegel *n*; in Zssgn: Vorbram-...

foretopmast ⚓ (fōʳʸ-tōp-maßt ⑨) **I** *s.* Vormars-, Vor-stenge *f.* — **II** *a.* in Zssgn: Vorstengen-... [marssegel *n.*]

foretopsail ⚓ (fōʳʸ-tōp-ßēl ⑨) *s.* Vor-

forever *Am.* (fᵉʳˢn-ᵉʳw-ˢᵉʳ) [statt for ever] *adv.* auf immer (und ewig), zu aller Zeit.

forewarn (fōʳ-wåʳʸn ⑨) *v/a.* ①a. 1. vorher warnen (of vor); verwarnen. — 2. j-m (et.) vorher ankündigen.

forewarning (~wåʳʸ-nin⁴) *s.* Verwarnung *f.*

forewind ⚓ (fōʳʸ-wīnd ⑨) *s.* Wind *m* nach vorn, günstiger Wind.

forewoman (fōʳʸ-wūm-ˢn ⑨), *pl.* **~en** (~wim-ˢn) *s.* 1. Vorarbeiterin *f.* — 2. Vorsteherin *f*, Directrice *f* eines Putzgeschäfts ꝛc.

foreyard ⚓ (fōʳʸ-jāʳd ⑨) *s.* Fockraa *f.*

Forfar (fōʳʳ-fᵉʳ) *npr.* (schottische Stadt).

Forfarshire (fōʳ-fᵉʳ-schᵉʳ oder fōʳʳ-fᵉʳ-schīᵉ) *npr.* (schottische Grafschaft).

forfeit (fōʳʸ-ˢfᵉt) [a/f. *forfait*] **I** *v/a.* ①a. 1. e-r Sache durch Verfehlen, Verbrechen ꝛc. verlustig gehen; Leben, Güter ꝛc. verwirken; verlieren, verscherzen. — 2. (für) verloren geben, aufgeben, verlassen (*SH.*). — **II** *a.* 3. verwirkt; verfallen; verscherzt, verloren. — **III** *s.* 4. a) verwirkte Sache, verfallenes Gut; b) verwirkte (Geld-)Strafe; ♥ und Sport: Reugeld *n*; c) Pfand *n* im Pfänderspiel; F to cry ~s die Pfänder ausrufen. — 5. ~s *pl.* Pfänderspiel *n.*

forfeitable (fōʳʸ-ˢfᵉ-tᵉbl) *a.* verwirkbar.

forfeiter (~ᵗᵉʳ) *s.* j. der et. verwirkt; Straffälliger(r); nicht zahlender Schuldner.

forfeitment † (~ˢfᵉt-mᵉnt) *s.* = forfeiture.

forfeiture (fōʳʸ-ˢfᵉ-tschᵉʳ) *s.* 1. Verwirkung *f*, Verlust *m* durch eigene Schuld. — 2. = forfeit 4.

forfend fast † (fōʳ-fēʳnd) *v/a.* ab-wehren, -wenden; verbieten; nach gbr. in: heaven(s) ~! der Himmel verhüte es!, Gott behüte!

forfex ✎ (fōʳʸ-fᵉlß), *pl.* **~ices** (~ˢf-ßif) [lt.] *s.* Schere *f.* [tiefe Gabelung.]

forfication ☿ (fōʳ-ˢfᵉ-kēʳ-schˢn) *s.* (bfd. *orn.*)

forgather Schott. (fᵉʳ-gåʳ*dh*-ᵉʳ) *v/n.* ①a. sich versammeln; zs.-kommen (auch *fig.*).

forgave (fᵉʳ-gē*ᵛ*w) *pret.* von to forgive.

forge[1] (fōʳdǤ ⑨) [(alt-)fr. *forge*, lt. *fabrica*] **I** *s.* 1. Schmiede *f.* — 2. ⊖ (Wärm-, Schmiede-) Esse *f*, (-) Feuer *n*, (-) Herd *m.* — **II** *v/a.* ①b. 3. ⊖ schmieden, hämmern, ausschmieden; to ~ on aufschweißen. — 4. *fig.* schmieden, ausdenken, ersinnen, erfinden, F ausheccen; *b.s.* anstiften, anzetteln. — 5. Münzen, Papiere ꝛc. fälschen, nachmachen; to ~ coin falschmünzen. — **III** *v/n.* ①b. 6. fälschen. — Vgl. ~[2].

forge[2] (fōʳdǤ ⑨) [vielleicht *corr.* aus force[1]] ①b. **I** ⚓ *v/a.* das Schiff mit aller Kraft segeln lassen oder vorwärtsbringen (mit to ~ off, on oder over, &c.). — **II** *v/n.* (mit to ~ ahead) mühsam vorwärtskommen.

forge-*hammer* ⊖ (fōʳʸdǤ-hām-ᵉʳ ⑨) *s.* Schmiedehammer *m.*

~-hearth ⊖ (~-haʳ*th*) *s.* 1. (Schmiede-) Esse *f*, (-) Feuer *n*, (-) Herd *m.* — 2. *metall.* Frischfeuer *n*, Frischherd *m.* [frischen.]

~-pig ⊖ (~-pig) *s.* Roh-eisen *n* zum Ver-

forger (fōʳʸ-dǤᵉʳ ⑨) *s.* 1. ⊖ (Grob-) Schmied *m.* — 2. Erfinder *m* ꝛc. (s. forge[1] II).

forgery (fōʳʸ-dǤᵉ-rᵉ ⑨), *pl.* **~ies** (~nᵉˢ) [fr. *forgerie*] *s.* 1. Fälschung *f.* — 2. das Gefälschte; fälschliche Erdichtung, Lüge *f.*

forget (fᵉʳ-gēᵛt) [m/e. *forgeten*] *v/a.* ⑥ (*pret.* forgot; *p.p.* forgotten, P od. *poet.* forgot) 1. vergessen; F I ~ ich habe vergessen. — 2. *fig.* außer acht lassen, vernachlässigen.

forgetful (fᵉʳ-gēᵛt-ful) *a.* □ 1. leicht vergessend, vergeßlich. — 2. (of) et. vergessend oder übersehend; achtlos, nachlässig.

forgetfulness (~-nᵉßᵉ) *s.* 1. Vergeßlichkeit *f.* — 2. Vergessenheit *f.* — 3. (of) Vernachlässigung *f.* [Vergißmeinnicht *n.*]

forget-me-not ♀ (fᵉʳ-gēᵛt-mᵉ-nōt) *s.*

forgetting (fᵉʳ-gēᵛt-lin⁴) **I** *a.* □ vergeßlich. — **II** *s.* Vergessen *n*; Vergeßlichkeit *f.*

forge-wag(g)on ✕ (fōʳʸdǤ-wåg-ˢn ⑨) *s.* Feldschmiede *f.* [Schmiede-arbeit *f.*]

forging ⊖ (fōʳʸ-dǤin⁴ ⑨) *s.* Schmieden *n*;

forgivable (fᵉʳ-glᵛw-ᵉbl) *a.* verzeihlich.

forgive (fᵉʳ-glᵛw) [a/e. *forgifan*] *v/a.* und *v/n.* ⑥ (*pret.* forgave, *p.p.* forgiven) vergeben, verzeihen; Schuld, Strafe erlassen (a p. j-m); not to be ~n unverzeihlich.

forgiveness (fᵉʳ-glᵛw-nᵉßᵉ) *s.* 1. Vergebung *f*, Verzeihung *f.* — 2. Erlassung *f* e-r Schuld.

forgiver (fᵉʳ-glᵛw-ᵉʳ) *s.* Verzeihende(r).

forgiving (~in⁴) **I** *a.* □ zum Vergeben geneigt, versöhnlich, mild. — **II** *s.* Vergeben *n.*

forgivingness (~-nᵉßᵉ) *s.* Versöhnlichkeit *f.*

forgo (fᵉʳ-gōᵛ) [a/e. *forgān*, dtsch vergehen] *v/a.* ⑥ (*pret.* forwent, *p.p.* forgone) et. aufgeben; verzichten auf; fahren lassen, verlieren, einbüßen (*Syn.* siehe abandon).

forgoer (fᵉʳ-gōᵛ-ᵉʳ) *s.* Aufgebende(r).

forgone (fᵉʳ-gōᵛn) *p.p.* von to forgo.

forgot (fᵉʳ-gōᵛt) *pret.* u. *p.p.* v. to forget.

forgotten (fᵉʳ-gōᵛtn) *p.p.* von to forget.

forisfamiliate (fōʳ-ßlß-fᵃ-mlᵉʸl-ˢ-ēt ⑨) [mlt.] *v/a.* ①b. jur.: einen Sohn aus der väterlichen Gewalt entlassen; ihm (bei Lebzeiten des Vaters) sein Erbteil ausständigen.

forisfamiliation (~mil-ˢ-ēᵉ-schˢn) *s.* jur.: Entlassung *f* (eines Sohnes) aus der väterlichen Gewalt bei Lebzeiten des Vaters.

fork (fōʳˡ) [a/e. *forc*; lt. *furca*] **I** *s.* 1. Gabel *f*: a) (Eß-, Fleisch-, Tisch-) Gabel *f*; b) *agr.* (Heu-, Mist- ꝛc.) Gabel *f*, Forke *f.* — 2. ⊖ u. *mach.* mit Gabel *f.* — 3. a) Gabelung *f* e-s Weges, Flusses ꝛc.; b) Flußarm *m.* — **II** *v/a.* ①a. 4. *agr.*: a) mit e-r Gabel aufladen; b) durchgabeln. — 5. *sl.* to ~ out Geld ꝛc. herausrücken. — **III** *v/n.* ①a. 6. Wege, Flüsse ꝛc.: sich gabeln.

forked (fōʳˡt oder fōʳʸ-lᵉd) *a.* □ (~**ly**, fōʳʸ-lᵉd-lᵉ) gegabelt; gabelförmig; gespalten; Gabel-...; zickzackförmig (Blitz).

forkedness (fōʳʸ-lᵉd-nᵉßᵉ) *s.* gabelförmige Teilung oder Beschaffenheit.

forkful (fōʳʸl-fūl) *s.* Gabelvoll *f.*

forktail (fōʳʸl-tēl) *s.*, *ichth.* Benennung von Fischen mit gegabeltem Schwanz (Schwertfisch ꝛc.).

fork-tailed (fōʳʸl-teld) *a.*, *orn.* gabel-, scheren-schwänzig; Schwalbenschwanz-...

forky (fōʳʸ-lᵉ) *a.* = forked.

forlorn (fᵉʳ-lōʳʸn) **I** *a.* □ 1. † verloren. — 2. † verlassen (of von). — 3. *fig.* hilflos, verloren; elend, unglücklich; ✕ ~ hope: a) verlorener Posten; b) Detachement *n* für ein gefährliches Unternehmen. — **II** *s.* 4. *fig.* Verlassene(r); Hilflose(r).

forlornness (~-nᵉßᵉ) *s.* Hilflosigkeit *f*, Elend *n*; Verlassenheit *f.*

form (fōʳm, bei 7–9 a. fōʳm ⑨) [m/e. und a/f. *fo(u)rme*, fr. *forme*, lt. *forma*] **I** *s.* 1. Form *f*, Gestalt *f*; ♀. — 2. Anordnung *f*, Ordnung *f.* — 3. ⊖ Form *f*, Mode'll *n.* — 4. (bloße, äußere) Form, (äußerer) Brauch, Formalitä't *f.* — 5. Höflichkeitsform *f* ♀. — 6. Sport *sl.* Verfassung *f* ♀. — 7. a) Bank *f*; b) Schulbank *f*; c) (Schul-) Klasse *f.* — 8. *fig.* (Gesellschafts-) Klasse *f*, Rang *m.* — 9. *hunt.* Sitz *m*, Lager *n* e-s Hasen ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 10. gestalten, formen, bilden, machen. — 11. (an)ordnen; bfd. ✕ formieren (into in). — 12. *fig.* Geist ꝛc. bilden, aus-, heran-bilden (to zu). — 13. erdenken, entwerfen, ersinnen; ♀. — **III** *v/n.* ①a. 14. sich formen, sich bilden. — 15. sich aufstellen; ✕ sich formieren.

Zu ~ 1: in ~ in bestimmter Form; förmlich; in due ~ gehörig, in gebührender Form, vorschriftsmäßig.

Zu ~ 5: good ~ guter Ton; bad ~ Unhöflichkeit *f*, Unschicklichkeit *f*; it is bad ~ to ... es schickt sich nicht zu ...

Zu ~ 6 Sport: in (good) ~ tüchtig; in bad ~, out of ~ in schlechter Verfassung (auch *fig.*).

Zu ~ 13: to ~ an idea of sich et. vorstellen, sich e-n Begriff machen von; to ~ a plan einen Plan entwerfen.

formal (fōʳʸ-mᵉl) [lt. *formalis*] *a.* □ (s. ~**ly**) 1. in gehöriger Form geschehen(d), gehörig, herkömmlich. — 2. forme'll, förmlich, steif (*Syn.* s. ceremonious). — 3. ordentlich gestaltet, regelmäßig. — 4. schulgemäß, theore'tisch, forma'l. — 5. nur die Form betr.; formell, äußerlich; scheinbar; Schein-... [zur Formsache machen.]

formalise ④ (fōʳʸ-mᵃˡ-īˡz) *v/a.* ①b.

formalism (fōʳʸ-mᵃˡ-lßm) *s.* Formenwesen *n.*

formalist (~lißt) *s.* 1. Formenmensch *m.* — 2. *phls.* Formali'st *m*, Ideali'st *m.*

formality (fōʳ-mål'l-ˢ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉˢ) *s.* 1. Förmlichkeit *f*; Umständlichkeit *f*; zeremonie'lles, förmliches Benehmen. — 2. Äußerlichkeit *f*, äußerer Schein. — 3. Formalitä't *f*, vorgeschriebene Form.

formally (fōʳʸ-mᵃˡ-lᵉ) *adv.* 1. der Form gemäß; forme'll (*ant.* virtually). — 2. zum Schein, obenhin. — 3. *fig.* förmlich, gezwungen. — 4. in aller Form, unzweideutig.

formation (fōʳ-meᵛ-schˢn) [fr., lt.] *s.* 1. Bildung *f*, Gestaltung *f.* — 2. Formation *f* (bfd. ✕ u. *geol.*). — 3. das Geformte, Hergestellte.

formative (fōʳʸ-mᵃˡ-tiv) **I** *a.* formend, gestaltend, bildend, plastisch; Gestaltungs-..., Bildungs-... — **II** *s.*, *gr.* Ableitungs-, Bildungs-element *n*, -silbe *f*, -endung *f* ꝛc.

former[1] (fōʳ′-mᵉʳ) **I** *a.* □ (ʃ. ~ly) 1. eher, früher, vorig; vorhergehend (*ant.* after); früher erwähnt; jene(r, s). — 2. vormalig. — ***Syn.*** und *ant.* ʃ. antecedent. — **II** *s.* 3. the ~: a) erstere(r, s); b) *pl.* die ersteren.

former[2] (fōʳ′-mᵉʳ) [to form] *s.* 1. Former(in), Gestalter(in), Schöpfer(in), Bildner(in). — 2. ⚙: a) Former *m*, Dreher *m*; Gießer *m*; b) Form *f*, Modeʼll *n*.

formerly (fōʳ′-mᵉʳ-lᵉ) [former[1]] *adv.* ehedem, ehe-, vor-mals, sonst, früher.

formic ⌂ (fōʳ′-mik) *a.* Ameisen-...; *chm.* ~ acid Ameisensäure *f*.

formicate ⌂ (fōʳ′-mᵉ-kāt) *a.* ameisen-artig; Ameisen-...

formication ⌂ (fōʳ-mᵉ-kē′-shᵉn) [lt.] *s.*, *med.* Ameisenkriechen *n* (kribbelndes Gefühl).

formidable (fōʳ′-mᵉ-dᵉbl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) furchtbar, fürchterlich, schrecklich.

formidableness (~-nᵉßß) *s.* Furchtbarkeit *f*.

formless (fōʳ′m-lᵉß) *a.* □ formlos, ungestaltet; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Formlosigkeit *f*.

formula (fōʳ′-miᵘ-la), *pl.* ~æ (~li) od. ~as (~las) [lt.] *s.* 1. allg.: Formel *f*. — 2. *eccl.* Glaubens-Bekenntnis *n*, (-)Formel *f*. — 3. *med.* Reze'pt *n*. [formulieren.]

formularise ④ (fōʳ′-miᵘ-lᵃ-nāī) *v/a.* ①b.)

formulary (fōʳ′-miᵘ-lᵃ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. Formeln betr.; Formel-... — 2. vorgeschrieben; vorschriftsmäßig; ritueʼll. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nʃ) 3. (vorgeschriebene) Form; Formel *f*; Ritnaʼl *n*. — 4. Formulaʼr *n*.

formulate (~let) *v/a.* ①b. = formularise.

fornicate (fōʳ′-nᵉ-kēt) [mlt.] *v/n.* ①b. huren.

fornication (fōʳ-nᵉ-kē′-shᵉn) *s.* 1. Hurerei *f*. — 2. *bibl.*: a) allg.: Unzucht *f*; Ehebruch *m*; Blutschande *f*; b) Götzendienst *m*.

fornicator (fōʳ′-nᵉ-kē-tᵉʳ) *s.* 1. Hurer *m*. — 2. *bibl.* Götzendiener *m*.

forray † (fᵒ-rē′ oder fōʳ-rē) *s.* = foray.

forsake (fᵉʳ-ßē′t) [a/e. *forsacan*, mhd. *versaken*] *v/a.* ③ (*pret.* forsook; *p.p.* forsaken, ✎ forsook) 1. etʼ. aufgeben; entsagen (*dat.*), verzichten auf (*acc.*). — 2. verlassen, im Stich lassen (***Syn.*** ʃ. abandon).

forsaking (fᵉʳ-ßē′-kinᵍ) *s.* Aufgeben *n* 2c. (ʃ. forsake). — ***Syn.*** ʃ. abandonment.

forsook (fᵉʳ-ßūʳt) *pret.* u. ✎ *p.p.* v. forsake.

forsooth (fᵉʳ-ßūʳ*th*) [for und sooth] *adv.* (ehm. eʼe gezierte Einschaltung der höflichen Unterhaltung; jetzt meist *iro.*) wahrlich!, fürwahr!

forswear (fᵉʳ-ßwāʳ) ⑧ (*pret.* forswore; *p.p.* forsworn) **I** *v/a.* 1. etʼ. abschwören; eidlich entsagen (*dat.*). — 2. eidlich bestreiten. — 3. to ~ oneself = ~ 4. — **II** *v/n.* 4. falsch schwören, einen Meineid leisten.

forswore (fᵉʳ-ßwōʳ (⑨)) *pret.* v. forswear.

forsworn (~ßwōʳ′n (⑨)) **I** *p.p.* v. forswear; to be ~ meineidig sn. — **II** *s.* the ~: a) der, die Meineidige; b) *pl.* die Meineidigen.

Forsyth (fōʳ-ßāī′*th*) *npr.*: a) Prsn.; b) Ortsn.

fort (fōʳt ⑨) [(alt-)fr. *fort*, lt. *fo'rtis*] *s.* 1. ⚔ Fort *n*, Festungswerk *n*; Schanze *f*. — 2. *Am.* Handelspostenʼm, Fort *n*.

fortalice ⚔ (fōʳ′-tᵃ-lißß) [mlt. *fortali'tia*] *s.* kleines Fort; kleines Außenwerk.

forte[1] (fōʳt ⑨) [fr.] *s.* 1. *fenc.* Stärke *f* (unterer, starker Teil d. Säbelklinge, womit pariert wird). — 2. *fig.* jʼs starke Seite (*ant.* foible). [kräftig.]

forte[2] ♪ (fōʳ′r-te) [it.] *a.* und *adv.* forte,

Fortescue (fōʳ′-tᵉß-tjū) *npr.* (Prsn.).

Forth[1] (fōʳ*th* ⑨) *npr.*: River ~ schott. Fluß.

forth[2] (fōʳ*th* ⑨; *Hom.* fourth) **I** *adv.* 1. räumlich: a) vor(wärts), voran, worauf; b) heraus bzw. hinaus, hervor (in Zssgn mit *v.* a. oft: aus-..., her-...); (dr)außen, außerhalb; (auch *fig.*) zu Tage; sichtbar. — 2. in Zeit, Ordnung 2c.: vorwärts, weiter, fort(an); and so ~ und so weiter; from that day ~ von dem Tage an; from this time ~ hinfort. — **II** *int.* 3. fort!; hinaus!; weiter!

forthcoming ⑥ (fōʳ′*th*-kōʳm-lnᵍ (⑨)) *a.* herauskommend, erscheinend; bereit; to be ~ herauskommen, zum Vorschein kommen; (pünktlich, vor Gericht 2c.) erscheinen.

forthgoing (fōʳ′*th*-gōʳ-lnᵍ ⑨) **I** *a.* 1. fort-, weg-gehend. — 2. ausgehend von. — 3. (sich) fortsetzend; fortfahrend. — **II** *s.* 4. Hervor-, Aus-gehen *n*. — 5. Äußerung *f*.

forthright (fōʳ′*th*-rāīt ⑨) *a.* (auch *fig.*) gerade; geradeaus führend; *fig.* aufrichtig.

forthwith (*WB.* fōʳ′*th*-wiʳ′*dh* und ~wiʳ′*th*, *IMP.D.* fōʳ′*th*-wiʳ*th* ⑨) *adv.* sofort, sogleich.

fortieth (fōʳ′-tᵉ[ɪ]-*t*ʰ) *numer.* **I** *a.* vierzigste(r, s). — **II** *s.* Vierzigste(r, s); Vierzigstel *n*. [festigung fähig, verschanzbar.]

fortifiable ⚔ (fōʳ′-tᵉ-fāī-ᵊbl) *a.* der Be-

fortification (fōʳ-tᵉ-fᵉ-kē′-shᵉn) [fr.] *s.* 1. Befestigung *f*. — 2. ⚔ Festungsbau *m*; Befestigungskunst *f*. — 3. ⚔ Festungswerk *n*.

fortified ⚔ (fōʳ′-tᵉ-fāīd) *a.* befestigt, verschanzt; ~ place fester Platz, Festung *f*.

fortifier (~fāī-ᵉʳ) *s.* 1. Befestigende(r, s); Stärkende(r), Unterstützer(in), Stärkungsmittel *n*. — 2. ⚔ Festungsbaumeister *m*.

fortify (fōʳ′-tᵉ-fāī) [spätʼlt. *fortifica're*] *v/a.* ①d. 1. allg.: (ver)stärken. — 2. *fig.* stärken, ermutigen. — 3. ⚔ befestigen.

fortitude (fōʳ′-tᵉ-tjūᵈ) [lt.] *s.* 1. † Stärke *f*. — 2. (moralische) Kraft, Geistes-, Seelenstärke *f*; Mut *m*, Standhaftigkeit *f*.

fortlet ⚔ (fōʳ′t-lᵉt ⑨) *s.* kleines Fort.

fortnight (fōʳ′t-nāīt, F *Am.* -nlt) [afzg. aus fourteen nights] *s.* vierzehn Tage, zwei Wochen; this day ~: a) heut über 14 Tage; b) ✎ heut vor 14 Tagen.

fortnightly (fōʳ′t-nāīt-lᵉ, F *Am.* fōʳ′t-nlt-lᵉ) **I** *a.* vierzehntägig; alle 14 Tage (erscheinend 2c.). — **II** *adv.* alle 14 Tage.

fortress (fōʳ′-trᵉßß) [fr. *forteresse*] (*pl.* ~es, ~tnᵉ-ßᵉʃ) *s.* 1. ⚔ Festung *f*. — 2. *fig.* sicherer Ort; Hort *m*, feste Burg (auch *bibl.*).

fortuitous (fᵉʳ-tjūʳ′-ᵉ-tßß) [lt.] *a.* □ (siehe ~ly) zufällig (***Syn.*** ʃ. accidental).

fortuitously (~-lᵉ) *adv.* zufällig, durch Zufall, von ungefähr. [Ungefähr *n*.]

fortuitousness (~nᵉßß) *s.* Zufälligkeit *f*,

fortuity (fᵉʳ-tjūʳ′-ᵉ-tᵉ) *s.* Zufall *m*, Ungefähr *n*. [Fortuʼna *f* (Glücksgöttin).]

Fortuna (fōʳ-tjūʳ′-na) [lt.] *npr.*, *myth.*

fortunate (fōʳ′-tᵉ[ɪ]-nᵉt) [lt.] *a.* □ (ʃ. ~ly) 1. glücklich; beglückt. — 2. glückbringend; günstig. — ***Syn.*** ***fortunate*** glücklich, durch ein günstiges Geschick beglückt; ***lucky*** durch bloßen Zufall; ***successful*** glücklich in Verfolgung eines Zieles; ***prosperous*** in einem glücklichen Zustande; ***happy*** glücklich und zufrieden; ***felicitous*** jetzt nur ***fig.*** glücklich gewählt 2c.

fortunately (~-lᵉ) *adv.* glücklicherweise; zum Glück. [Glück *n*.]

fortunateness (~nᵉßß) *s.* Glücklichkeit *f*,

fortune (fōʳ′-tᵉ[ɪ]-shᵉn, ~tiᵉn) [(alt-)fr. *id.*, lt. *fortu'na*] *s.* 1. jʼs gutes, böses Geschick, Los *n*, Schicksal *n*, Glück *n*; by ~ zufällig, durch Zufall; good ~ Glückʼ *n*; ill ~, bad ~ Unglück *n*; to tell a p.ʼs ~, to tell ~s wahrsagen. — 2. *myth.* F ~ Fortuʼna *f*, Glück(sgöttin *f*) *n*. — 3. Glück *n*, Erfolg *m*; Wohlfahrt *f*. — 4. Vermögen *n*, Besitz *m*, Reichtum *m*; engʼS.: Heiratsgut *n*, Mitgift *f*. — 5. F reiche, gute Partie.

fortune-book (fōʳ′-tᵉ[ɪ]-shᵉn- od. fōʳ′-tiᵉn-būk) *s.* Wahrsager-, Traum-buch *n*.

fortuned (fōʳ′-tᵉ[ɪ]-shᵉnd) *a.* in Zssgn: vom Schicksal oder Glück begünstigt.

fortune-hunter (fōʳ′-tᵉ[ɪ]-shᵉn-, fōʳ′-tiᵉn-hön-tᵉʳ) *s.* Glücksjäger *m*, bsd. j. der einer reichen Partie nachjagt. [dem Glücke.]

~-hunting (~-hön′-tinᵍ) *s.* Jagd *f* nach

~-teller (~-tel-ᵊʳ) *s.* Wahrsager(in).

~-telling (~-tel′-linᵍ) *s.* Wahrsagen *n*.

forty (fōʳ′-tᵉ) *numer.* **I** *a.* vierzig; F to have one's ~ winks fein Schläfchen machen. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~tʃ) Vierzig *f*; in the ~ies in den vierziger Jahren.

forum (fōʳ′-nᵉm ⑨), *pl.* auch ~a (~na) [lt.] *s.* Forum *n*: 1. röm. Alt.: Marktplatz *m*. — 2. Tribunaʼl *n*, Gerichts-bezirk *m*, -hof *m*.

forward (fōʳ′-wᵉʳd) [a/e. *foreweard*] **I** *a.* □ 1. (räumlich) vorn befindlich, vorder(e); Vorwärts-... — 2. *fig.* (weit) vorgeschritten; früh-reif, zeitig; weit gediehen (in in). — 3. bereit (willig), eifrig. — 4. *b.s.* vor-eilig; vorlaut, naseweis; keck, unverschämt. — **II** *adv.* 5. vorwärts, vor-an, -auf, -aus; vor(-...); to look ~ to something etʼ. erwarten, sich auf etwas freuen; to put oneself ~ sich hervorthun; from this time ~ von jetzt an, hinfort. — 6. weiter, fort (bauen, gehen 2c.). — **III** *v/a.* ①a. 7. (to) (ab-, ver-)senden, befördern, abfertigen. — 8. (be)fördern, beschleunigen. — 9. forthelfen (*dat.*), begünstigen (in in).

forwarder (fōʳ′-wᵉʳ-dᵉʳ) *s.* 1. Absender(in) 2c. (ʃ. forward). — 2. ⚙ Spediteur *m*.

forwarding (fōʳ′-wᵉʳ-dinᵍ) **I** *a.* befördernd 2c. (siehe forward III); ⚙: ~ agent Güterversender *m*, Spediteur *m*; ~ firm, ~ house Speditionsgeschäft *n*. — **II** *s.* Ab-, Ver-senden *n*; ⚙ Verschickung *f* von Waren, Gütern, Spedition(s-geschäft *n*) *f*.

forwardness (fōʳ′-wᵉʳd-nᵉßß) *s.* 1. Vorgeschrittensein *n* (in der Entwickelung, im Studium 2c.); Frühzeitigkeit *f*, Frühreife *f*. — 2. Bereitwilligkeit *f*; Eifer *m*, Fleiß *m*. — 3. Voreiligkeit *f*; vorlautes Wesen, F Naseweisheit *f*; Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f*.

forwards (fōʳ′-wᵉʳdß) *adv.* = forward.

forwent (fᵉʳ-wēʳ′nt) *pret.* von to forgo.

fosse (fōßß) [fr. *fosse*, lt. *fossa*] *s.* 1. bsd. ⚔ *frt.* Graben *m*. — 2. ⌂ *anat.* Höhlung *f*.

fossil (fōʳ′ß-il) [fr. *fossile*, lt. *fo'ssilis*] **I** *a.* 1. aus der Erde gegraben, fossiʼl, versteinert; Erd-..., Berg-..., Stein-... — 2. *fig.* ganz veraltet, verknöchert. — **II** *s.* 3. *geol.* und *min.* Fossiʼl (*pl.* Fossiʼlien) *n*.

fossiliferous ⌂ (fōßß-ᵊ-ilʼfᵊ-ᵊ-rößß) *a.* Versteinerungen enthaltend.

fossilisation ④ ⌂ (fōßß-ᵊ-lᵉ-ßᵉʳ′-shᵉn) *s.* Versteinerung *f*.

fossilise ④ ⌂ (fōʳ′ß-ᵊ-lāīʃ) *v/a.* und *v/n.* ①b. (sich) versteinern; a. *fig.* verknöchern.

fossilist ⌂ (~lißt) *s.* Fossiʼlien-, Petrefaʼkten-kundiger *m*. [kunde *f*.]

fossilogy ⌂ (fō-ßilʼ[ᵊ-ᵊ-dᵍᵉ) *s.* Fossiʼlien-

fossores ⌂ (fō-ßōʳ′-nīʃ ⑨) [lt.] *s/pl.*, *ent.*: a) Grabwespen *f/pl.*; b) Grabkäfer *m/pl.*

fossorial ⌂ (fō-ßōʳ′-nᵉ-ᵊl ⑨) **I** *a.* grabend; Grab-... — **II** *s.* grabendes Tier.

foster (fōʳ′ß-tᵉʳ) [m/e. *fostren*, v. a/e. *fóstor* Nahrung, Futter] *v/a.* ①a. 1. (er)nähren, pflegen; to ~ up aufziehen. — 2. *fig.* nähren, hegen, pflegen, (be)fördern.

fosterage (fōʳ′ß-tᵉ-nᵉᵈᵍ) *s.* Nähren *n*, Aufziehen *n*, Pflege *f* (bsd. von Pflegekindern).

foster-babe (fōʳ′ß-tᵉʳ-bēb) *s.* kleines Pflegekind. [bruder *m*.]

~-brother (~-brödʰ-ᵊʳ) *s.* Pflege-, Milch-

~-child (~-tschāīld) *s.* Pflegekind *n*.

~-dam (~-dām) *s.* Pflegemutter *f* (a. *fig.*).

~-daughter (~-dâ-tᵉʳ) *s.* Pflegetochter *f*.

~-earth ♀ (fōʳ′ß-tᵉʳn-ēʳ*th*) *s.* Nährboden *m*.

fosterer (fōʳ′ß-tᵉʳ-nᵉʳ) *s.* 1. (Er-)Nährer(in), Pfleger(in), Wärter(in); engʼS.: Pflegevater *m*, -mutter *f*. — 2. *fig.* Beförderer.

foster-father (fōʳ′ß-tᵉʳ-fā-dʰᵉʳ) *s.* Pflegevater *m*. [aſyʼl *n*, Krippe *f*.]

foster-home (~höm) *s.* (Klein-)Kinder-

fosterling (fōʳ′ß-tᵉʳ-linᵍ) *s.* Pflegling *m*.

foster-mother (~-mödʰ-ᵊʳ) *s.* Pflegemutter *f*.

foster-parent (~-pā-rᵉnt) *s.* Pflege-vater *m*, -mutter *f*; ~s *pl.* Pflege-eltern *pl*.

foster-sister (~-ßißß-tᵉʳ) *s.* Pflege-, Milch-schwester *f*.

foster-son (~-ßön) *s.* Pflegesohn *m*.

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ⚙ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

fother[1] ✱ (fo'dh-ᵉr) [a/e. *id.*, dtsch Fuder] *s.* Fuder *n* (Zweispännerladung für Kalk, Blei ꝛc.).

fother[2] ⊕ (⌒) [verwandt mit dtsch futtern] *v/a.* ①a.: to ⌒ a leak e. Leck mit der Kollisionsmatte oder mit dem Lecktuch stopfen.

Fothergill (fo'dh-ᵉr-ɡil) *npr.* (Prsn.).

Fothering(h)ay (fo'dh-ᵉr-nin-ɡē) *npr.* engl. Dorf; daselbst am 8. Februar 1587 Maria Stuart enthauptet. [[fr.] *s.*, *frt.* Flattermine *f.*]

fougade ✕ (fū-ɡa'd) [fr.], **⌒sse** ✕ (fū-ɡä'ß)

fought (fåt) *pret.* und *p.p.* von to fight.

foul (faūl; *Hom.* fowl) [m/e. *f(o)ul*, a/e. *fūl*, dtsch faul] **I** *a.* □ u. *adv.* **1.** faul: a) stinkend; b) faulig, moderig; c) verdorben; ⌒ breath übelriechender Atem. — **2.** unangenehm, widerwärtig, schädlich; (Wetter) schlecht, naß, regnerisch; (Wind) widrig. — **3.** a) unsauber, schmutzig, schmierig (with, from von od. durch); b) (Flüssigkeit) schlammig, trüb(e). — **4.** voll von hindernden Dingen: (Garten) voll Unkraut; (Schornstein) voll Ruß; (Schußwaffen) durch Pulver verschleimt, verschmiert; (Zunge) belegt; (Magen) in Unordnung, verdorben; ⚓ (Küste) unrein, gefährlich; ⌒ copy das Unreine, Konzept *n*. — **5.** verwickelt; ⚓ (Anker, Taue, Pumpe) unklar; ⚳. — **6.** ungesetzlich; regelwidrig (Schlag); unrichtig, unehrlich, falsch (Spiel, Spieler); ⚳. — **7.** *fig.*: a) schlecht, böse, gemein; verdorben, verworfen; b) (Worte ꝛc.) schmähend, verletzend, schimpfend, zotig; Schimpf-...; ⚳. — **II** *s.* **8.** Sport: a) Zusammenstoß *m* (beim Rennen), Anfahren *n* (von Booten); b) (Bozen) unerlaubter oder ungesetzlicher Schlag. — **III** *v/a.* ①a. **9.** beschmutzen, besudeln. — **10.** ⚓: a) Taue verwickeln; b) anfahren. — **IV** *v/n.* ①a. **11.** schmutzig oder trübe w. — **12.** ⚓: a) Tau ꝛc.: sich verwickeln, unklar sn; b) Boote, Sport: zſ.-stoßen.

Zu ⌒ 5: ⚓ to get oder to run ⌒ of unklar kommen von et., an et. anstoßen; in Kollision geraten mit; ansegeln; *fig.* to fall ⌒ of herfallen über, schelten.

Zu ⌒ 6: ⌒ dealing(s *pl.*) unredliche Handlungsweise; ⌒ means *pl.* unredliche Mittel *n/pl.*; ⌒ play falsches, unehrliches, betrügliches Spiel.

Zu ⌒ 7: the ⌒ fiend der Teufel; ⌒ language gemeine Rede (n *pl.*), Schimpfreden *f/pl.*; Zoten *f/pl.* (a. ⌒ words *pl.*).

foul-faced (faū'l-fēßt) *a.* **1.** mit schmutzigem Gesicht. — **2.** † *fig.* häßlich, abstoßend.

Foulis (faū'-lißˌ, schott. fāūlſ) *npr.* (Prsn.).

foully (faū'l-lᵉ) *adv.* zu foul.

foul-mouthed (faū'l-māūdhd) *a.* ein loses Maul habend; schmutzige Reden führend.

foulness (faū'l-nᵉß) *s.* **1.** Schmutzigkeit *f*, Unreinigkeit *f*. — **2.** † Häßlichkeit *f*. — **3.** Unehrlichkeit *f*. — **4.** Gemeinheit *f*, Schändlichkeit *f*; verräterische Gesinnung.

foumart schott. (fū'-mär't) *s.* = fitchew.

found[1] (faūnd) *pret.* und *p.p.* von to find.

found[2] (⌒) [(alt-)fr. *fonder*, lt. *funda're*] *v/a.* ①a. **1.** den Grund legen zu, gründen; *fig.* Vermutung stützen. — **2.** *fig.*: a) Städte ꝛc. gründen; b) Schulen, Unternehmungen ꝛc. (be-) gründen, stiften; ins Leben rufen.

found[3] ⊕ (⌒) [(alt-)fr. *fondre*, lt. *fu'ndere*] *v/a.* ①a. schmelzen, gießen.

foundation (faūn-dē'-ſchᵉn) *s.* **1.** ⊕ *arch.* Grundlegung *f*. — **2.** ⊕ *arch.* Grund *m*, Grundlage *f*, Fundame'nt *n*. — **3.** *fig.* Gründung *f*, Errichtung *f*, Stiftung *f*. — **4.** *fig.* Grund *m*, Grundlage *f*. — **5.** Fonds *m* für eine Stiftung; Stiftung *f* (als Gabe); Stipe'ndium *n*; to be on a ⌒ Gehalt, Unterstützung ꝛc. aus e-r Stiftung beziehen. — **6.** (gegründete bzw. fundierte) Anstalt, Stift *n*, Stiftung *f*. [(-lage); *fig.* grundlos.]

foundationless (⌒-lèß) *a.* ohne Grund

foundation-pile ⊕ (faūn-dē'-ſchᵉn-pāīl) *s.*, *arch.* Grundpfahl *m*.

foundation-*plate* ⊕ (faūn-dē'-ſchᵉn-plet) *s.*, *mach.*, &c. Grundplatte *f*, Sohle *f* einer Dampfmaschine ꝛc.

⌒-school (⌒-ßkūl) *s.* Stiftsschule *f*.

⌒-stone ⊕ (⌒-ßtōn) *s.*, *arch.* **1.** Fundame'nt-, Grund-stein *m*. — **2.** Eckstein *m*.

founder[1] (faū'n-dᵉr) *s.* **1.** Erbauer *m*, Errichter *m*. — **2.** Gründer *m*, Stifter *m*, Urheber *m*. [*m*, Schmelzer *m*.]

founder[2] ⊕ (faū'n-dᵉr) [found[3]] *s.* Gießer

founder[3] (faū'n-dᵉr) [a/f. *fondrer*, v. lt. *fundus* Boden] *v/n.* ①a. **1.** ⚓ Schiff: sinken, untergehen; sacken. — **2.** *fig.* scheitern, mißlingen, fehlschlagen. — **3.** ⌒ steif werden, lahmen (bſd. Pferd); P *fig.* I'm ⌒ed with cold ich bin steif vor Kälte.

foundery ⊕ (faū'n-dᵉ-nᵉ) *s.* = foundry.

foundling (faū'nd-lin[d]) *s.* Findling *m*, Findelkind *n*; ⌒ hospital Findelhaus *n*.

foundress (faū'n-drᵉß) *s.* Gründerin *f*.

foundry ⊕ (faū'n-drᵉ) *s.* **1.** Gießerei *f*, Gießhaus *n*, (Schmelz-)Hütte *f*; *mint.* Gießkammer *f*.

foundry-*furnace* ⊕ (faū'n-drᵉ-fō'ᵉ-nᵉß) *s.* Gießofen *m*. [waren *f/pl.*]

⌒-goods ⊕ ✱ (⌒-güds) *s/pl.* (Eisen-)Guß-

⌒-man ⊕ (⌒-mān) *s.* Gießer *m*, Schmelzer *m*. [**2.** ⊕ = font[2].]

fount (faūnt) *s.* **1.** *poet.* = fountain. —

fountain (faū'n-tᵉn) [mlt. *fonta'na*; lt. *font-em*] *s.* **1.** Quelle *f*; *poet.* Brunn *m*; *fig.* ⌒ of youth Jugend-, Jung-brunnen *m*. — **2.** (a. artificial ⌒): a) (künstlicher) Brunnen, (Wasser-)Becken *n*; b) engS.: Springbrunnen *m*, Fontä'ne *f*, Wasserkunst *f*. — **3.** *fig.* Quelle *f*, Urquell *m*, Ursprung *m*. — **4.** ⊕ Reservoir *n* für Moderateurlampen, Füllfederhalter ꝛc.

fountain-head ⑤ (⌒-hēd) *s.* Quelle *f*; auch *fig.* Ursprung *m*.

fountainless (⌒-lèß) *a.* quellenlos. [*m*.]

fountain-pen (⌒-pèn) *s.* Füllfederhalter

fountful (faū'nt-fūl) *a.* quellenreich (*PO.*).

four (fōʳ ⑨; *Hom.* fore) [a/e. *feówer*] **I** *a.* **1.** *numer.* vier. — **II** *s.* **2.** *numer.* Vier *f*; to be od. go on all ⌒s: a) auf allen Vieren gehen; b) *fig.* genau stimmen. — **3.** ⚓ und Sport: a) Vierruderer *m*, Boot *n* mit vier Ruderern; b) die vier Ruderer *m/pl.* e-s solchen Bootes. — **4.** Viergespann *n*; a coach and ⌒ ein Wagen mit vier Pferden, Vierspänner *m*.

four-*cleft* ♀ (fōʳ-ſlèft ⑧) *a.* vierspaltig.

⌒-cornered (⌒-fōʳ-nᵉrd) *a.* vier-eckig.

⌒-edged (fōʳ-ēdd ⑧) *a.* vier-kantig, -eckig.

fourfold (fōʳ-fōld ⑨) **I** *a.* vier-fach, -fältig; ⚓ ⌒ block vierscheibiger Block. — **II** *s.* das Vierfache. — **III** *v/a.* ①a. vervierfachen.

four-footed (fōʳ-fūt-ᵈᵉ ⑧) *a.* vierfüßig.

four-handed (⌒-hän-dᵉd) *a.* **1.** *zo.* vierhändig (auch ♂). — **2.** vierspännig.

four-horse (⌒-hōʳß) *a.* mit Vieren (bespannt), vierspännig.

Fourierism ⊕ (fū'-rᵉ-ᵈᵉ-nism) [Fourier, fr. Sozialist, 1772—1837] *s.* Fouriers Lehre *f* oder Syste'm *n*.

four-in-hand (fōʳ-in-hä'nd ⑧) **I** *s.* Vierspänner *m*; Viergespann *n*. — **II** *a.* mit Vieren (bespannt), vierspännig.

fourpence ✱ (fōʳ-pᵉnß ⑧) *s.* vier Pence.

fourpenny ✱ (fōʳ-pᵉ-nᵉ ⑨) *a.* Vierpence-...

four-poster (⌒-pō-ßtᵉʳ) *s.* zweischläfriges Bett mit vier Pfosten, Himmelbett *n*.

four-pounder ✕ (⌒-paūn-dᵉʳ) *s.*, *artill.* Vierpfünder *m* (Geschütz).

fourrier ✕ † (*WB.* fu'r-rīᵉr, fr.: fu-rīe') [fr.] *s.* Quartiermacher *m*, Fourier *m*.

fourscore (fōʳ-ſkōʳ ⑨) *a.* 4 Stiegen = achtzig; (wo)man of ⌒ Achtziger(in).

four-square ⑤ (⌒-ßkwär) *a.* vier-seitig, -eckig; ⊕ vierkantig.

fourteen (fōʳ-tī'n ⑧) *a.* und *s.*, *numer.* vierzehn; Vierzehn *f*.

fourteenth (fōʳ-tī'nth ⑧) *a.* □ (s. ⌒ly) u. *s.*, *numer.* vierzehnte(r, s); Vierzehntel *n*.

fourteenthly (⌒-lᵉ) *adv.* vierzehntens.

fourth (fōʳth ⑧; *Hom.* forth) **I** *a.* □ (s. ⌒ly) **1.** *numer.* vierte(r, s). — **II** *s.* **2.** *numer.* Vierte(r, s). — **3.** *arith.* Viertel *n*. — **4.** Schule: vierte Klasse. — **5.** ♪ Quart(e) *f*. — **6.** *Am.* the F⌒ der Vierte, Erinnerungstag an die Unabhängigkeitserklärung (4. Juli 1776). — **7.** *univ.*, *sl.* the F⌒ der Locus oder Ab-ort.

fourthly (fōʳ-th-lᵉ ⑧) *adv.* viertens.

four-wheeled (fōʳ-(h)wīld ⑧) *a.* vierräderig. [riger Wagen.]

four-wheeler F (⌒-(h)wī-lᵉʳ) *s.* vierräde-

fouter † oder schott. (fū'-tᵉʳ) *s.* Lumpenkerl *m*.

fouty *provc.* (fū'-tᵉ) *a.* gemein; verächtlich.

foveate ⊕ (fōʳ-wᵉ-āt), **⌒d** ⊕ (⌒ē-tᵉd) *a.*, *anat.*, *zo.* und ✱ mit Grübchen bedeckt.

foveolate ⊕ (fōʳ-wᵉ-ō-lāt, *WB.* a. fō-wī'-⌒), **⌒d** ⊕ (⌒ē-tᵉd) *a.* = foveate.

fowl (faūl; *Hom.* foul) [m/e. *foul*, *fow(e)l*, a/e. *fugol*, dtsch Vogel] **I** *s.* (im *pl.*, wenn *coll.*, mst unverändert) **1.** Vogel *m*. — **2.** mst: a) Haushuhn *n*; b) *coll.* zahmes Geflügel, Federvieh *n*; Hühner *n/pl.* — **II** *v/n.* ①a. **3.** vogelstellen; Vögel fangen oder schießen.

Fowle(r) (faūl, faū'-lᵉʳ) *npr.* (Prsn.).

fowler (faū'-lᵉʳ) *s.* Vogler *m*, Vogelsteller *m*.

fowling (faū'-lin[d]) *s.* Vogel-fang *m*, -jagd *f*.

fowling-*bag* (faū'-lin[d]-bäg) *s.* Jagdtasche *f* für Vogelwild.

⌒-piece (⌒-pīß) *s.* **1.** *hunt.* Vogelflinte *f*. — **2.** *paint.* Vogelbild *n*.

⌒-shot (⌒-ſchōt) *s.*, *hunt.* Vogeldunst *m*.

Fox[1] (fåkß) *npr.* (Prsn.); George ⌒ Stifter der Society of Friends (Quakers) (1624—91); Charles J. ⌒ engl. Staatsmann (1749—1806).

fox[2] (fåkß) [a/e. *fox*; a/d. *fuhs*] *s.* (*pl.* ⌒es, fōʳ'-ß-ᵉß) **1.** *zo.* Fuchs *m*; dog-⌒, he-⌒ Fuchs; bitch-⌒, she-⌒ Füchsin *f*, *hunt.* Fehe *f*. — **2.** *fig.* (arg)listiger Mensch, F Fuchs *m*, Schlaukopf *m* (*Am.* auch als Spitzname für die Bewohner von Maine).

fox[3] (fåkß) [fox[2]] *v/n.* ①c. **1.** Holz, Papier: fuchsig oder moderfleckig werden, verstocken. — **2.** Bier: sauer werden. — Vgl. ⌒[1], [2] u. [4].

fox[4] ⊕ (fåkß) *v/a.* ①c. Stiefel vorschuhen.

fox-brush (⌒-bräſch) *s.* Fuchsschwanz *m*.

fox-chase (fōʳ'kß-tſchēß) *s.* Fuchsjagd *f*.

fox-earth (⌒-ërth) *s.* Fuchsbau *m*.

foxed (fåkßt) *a.* Holz: (rot-, moder-)fleckig, verstockt; Papier: stockfleckig.

fox-evil (fōʳ'kß-ìwl) *s.*, *med.* = alopecia.

foxglove ⑤ ♀ (⌒-ɡlōv) *s.* (roter) Fingerhut.

fox-grape ♀ *Am.* (⌒-ɡnēp) *s.* Fuchstraube *f*.

foxhound ⑤ (⌒-haūnd) *s.* Fuchs(jagd)hund

fox-hunt (⌒-hènt) *s.* Fuchsjagd *f*. [*m*.]

fox-hunter (⌒-hèn-tᵉʳ) *s.* **1.** Fuchsjäger *m*. — **2.** *contp.* Land-, Kraut-junker *m*.

fox-like (⌒-lāīk) *a.* fuchsartig; Fuchs-...; bſd. *fig.* schlau, verschmitzt, (arg)listig.

fox-sleep (⌒-ßlīp) *s.* verstellter Schlaf; scheinbare Unaufmerksamkeit.

foxtail (fōʳ'kß-tēl) *s.* **1.** ⑤ (meist fox-tail) Fuchsschwanz *m* (ehm. a. als Narrenabzeichen). — **2.** ♀ Fuchsschwanz(gras *n*) *m*. — **3.** ⊕ *carp.*, &c. Fuchsschwanzfuge *f*.

fox-tailed (⌒-tēld) *a.* fuchsschwänzig.

fox-trap (⌒-träp) *s.* Fuchs-falle *f*, -eisen *n*.

foxy (fōʳ'l-ßᵉ) *a.* **1.** fuchsartig; Fuchs-... — **2.** *fig.* schlau, verschmitzt, (arg)listig. — **3.** fuchsrot, fuchsig. — **4.** fuchsig schmeckend oder riechend. — **5.** Bier, Wein: sauer.

Foyers (fōī'-ʳᵉſ) *npr.* (schott. Fluß).

F.P.S. *abbr.* = Fellow of the Philological (oder Physical) Society.

Fr. *abbr.* = France; Francis; French.

fracas (fräʳ'-käß oder fr.: frä-kä') [fr.] *s.* Aufruhr *m*, Lärm *m*, F Spekta'kel *m*.

fraction (fräˡk-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Bruchstück *n*, Brocken *m.* — 2. *math.* Bruch *m.*

fractional (fräˡk-schᵉ-nᵉl) *a.* □ *math.* e-n Bruch betr.; Bruch-...; Zahl: gebrochen.

fractious (~schᵉß) *a.* □ zänkisch, empfindlich; störrisch, widerspenstig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* zänkisches, widerspenstiges Wesen.

fracture (fräˡk-tᵉʰˢᵉ) [a/s.; lt.] **I** *s.* 1. (Zer-) Brechen *n*; Bruch *m.* - 2. *surg.* (Knochen-) Bruch *m.* — *Syn. fracture* von harten, *rupture* meist von weichen Dingen (oft *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. 3. (zer)brechen.

fraggle *Am.* (frägl) *v/a.* ①b. rauben.

fragile (fräˡdʒ-il) [lt.] *a.* □ 1. zerbrechlich. — 2. brüchig, bröckelig. — 3. gebrechlich, schwach, hinfällig, morsch. — *Syn. fragile* physisch, *frail* physisch od. moralisch schwach.

fragility (fräˡ-dʒilˡˡ-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Zerbrechlichkeit *f.* — 2. (a. ⊕ *metall.*) Brüchigkeit *f.* — 3. Gebrechlichkeit *f*, Hinfälligkeit *f.*

fragment (fräˡg-mᵉnt) *s.* abgebrochenes Stück; Bruchstück *n*, Fragmeˡnt *n* (a. *fig.*).

fragmentary (fräˡg-mᵉn-tᵉ-rᵉ) *a.* (*adv.* **~ily**) 1. aus Bruchstücken bestehend, fragmenta'risch (a. *fig.*). — 2. *geol.* aus Trümmergestein bestehend.

fragmented (fräˡg-mᵉn-tᵉd) *a.* in Stücke zerbrochen; aus Trümmern ꝛc. bestehend.

fragrance (fräˡ-gnᵉnß), **~y** (~gnᵉn-ßᵉ), *pl.* **~(l)es** (~ßᵉˡˡ) [vom lt. *fra'grans*] *s.* Duft *m*, Wohlgeruch *m*, Aroma *n*; *Syn.* s. smell.

fragrant (~gnᵉnt) [lt.] *a.* □ duftend, wohlriechend; **~ness** (~-nᵉß) *s.* = fragrance.

frail[1] (frēl) [a/s. *frele*, lt. *fra'gilis*] *a.* □ 1. leicht zerbrechlich, zart, schwach (auch *fig.*). — 2. gebrechlich, hinfällig; vergänglich (*Syn.* s. fragile). — **Vgl. ~**[2].

frail[2] (~) *s.* 1. Binsenkorb *m* (bes. zur Verpackung von Feigen ꝛc.). — 2. ● Korb *m* Feigen ꝛc. (= ca. 34 Kilogramm).

frailty (frēˡˡ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉˡˡ) [lt. *fragilitat-em*] *s.* 1. Gebrechlichkeit *f*; Schwäche *f*, Schwachheit *f.* — 2. *fig.* Fehltritt *m.*

fraise ⚒ (frēß) [fr.] *s.*, *frt.* Pfahlwerk *n*, Sturmpfahlkranz *m.* [(versehen).]

fraised ⚒ (frēßd) *a.* mit Sturmpfählen)

frame (frēm) [a/s. *fremman*, *fremian*] **I** *v/a.* ①b. 1. bilden, bauen. — 2. ⊙ *carp.*, ꝛc. zusammen-passen, -setzen, aneinanderfügen. — 3. Bild ꝛc. einrahmen; Zeug einspannen. — 4. ⊙ *typ.* Satz einfassen. — 5. *fig.* bilden, formen, einrichten, machen, verfertigen. — 6. entwerfen, aus-, ersinnen, erfinden; bes. *b.s.* Lügen ꝛc. schmieden. — 7. ✎ anpassen. — **II** *s.* 8. et. Zusammengefügtes; Bau *m* (a. *fig.*); mortal ~ sterbliche Hülle. — 9. ⊙ *carp.* Gebälk *n*, Holz-, Zimmer-werk *n* eines Gebäudes. — 10. ⊙ allg.: Gestell *n*, Gerüst *n.* — 11. (Bilder-, Fenster-, Thür- ꝛc.) Rahmen *m*; Einfassung *f.* — 12. ⚓ Spant *n.* — 13. ⊙ (Spinn-, Web-) Maschine *f*, (Web-) Stuhl *m.* — 14. *fig.* Körperbau *m*, Gefüge *n*; Form *f*, Gestalt *f*; Einrichtung *f*, Anordnung *f*, Systeˡm *n.* — 15. *fig.* (auch ~ of mind) Stimmung *f*, Gemütszustand *m.*

framer (frēᵛ-mᵉʳ) [frame] *s.* 1. Bildner(in), Erbauer(in); Einrichter ꝛc. - 2. Urheber(in).

framework ⑥ ⊙ (frēᵛm-wö-ʳk) *s.* Binde-, Fach-, Riegel-werk *n* eines Baues.

framing (frēᵛ-minᵍ) *s.* 1. Bilden *n*, Bauen *n*, Formen *n* ꝛc. (s. to frame). — 2. ⊙ Gestell *n*, Rahmen *m*, Einfassung *f.* — 3. ⊙ *carp.* Holz-, Zimmer-werk *n* eines Gebäudes. [Verband-stück *n*, -holz *n.*]

framing-piece ⊙ (frēᵛ-minᵍ-pīß) *s.*, *carp.*)

franc (fräⁿk[ˡ]) [fr.] *abbr.* **F.**, **f(rc.).** *s.*, *num.* Frank(en) *m* (= 0,80 Mark).

France (fraⁿß) *npr.* Frankreich *n.*

Frances (fraⁿn-ßᵉˡˡ) *npr.* Franziska *f.*

franchise (fräⁿn-tschīs oder ~tschäī) **I** *s.* 1. † Freiheit *f.* — 2. jur.: Vorrecht *n*, Gerechtsame *f.* — 3. *pol.* (elective) ~ Wahlrecht *n.* — 4. Freistätte *f.* — **II** *v/a.* ①b. 5. = enfranchise. [freiung *f*, Freiheit *f.*]

franchisement (fräⁿn-tschīs-ment) *s.* Be-)

Francis (fraⁿ-ßiß) *npr.* Franz *m.*

Franciscan (fränⁿ-ßiˡˡß-kᵉⁿ) **I** *a.* franziskaˡnisch; Franziskaner-... — **II** *s.* Franziskaner(mönch) *m.*

☞ **Franco-...** in Zsgn: französisch-...

francolin (fräⁿᵉ-kᵉ-lin) *s.*, *orn.* Frankoliˡn-Huhn *n.* [ken(land) *n.*]

Franconia (fränⁿ-kōᵛ-niᵃ ⑧) *npr.* Fran-)

Franconian (fränⁿ-kōᵛ-niᵉⁿ ⑧) **I** *a.* fränkisch; Franken-... — **II** *s.* Franke *m.*

frangibility (fränⁿ-dʒᵉ-bilˡˡ-ᵉ-tᵉ) *s.* Zerbrechlichkeit *f* (auch *fig.*).

frangible (fräⁿ-dʒibl) *a.* zerbrechlich.

frangipane (fräⁿ-dʒᵉ-pen) [Marquis Frangipani unter Ludwig XIV.] *s.* Frangipaˡn *m*: 1. ~ gloves *pl.* parfümierte Handschuhe *m/pl.* — 2. wohlriechendes Mandelbackwerk.

Frank[1] (fränⁿᵏ) *s.* Franke *m.*

Frank[2] (~) *npr.* Fränzchen *n*, Franz *m.*

frank[3] (fränⁿᵏ) [m/e. *id.*, a/s. *franc*, vom *s.* Frank[1]] **I** *a.* □ 1. ✎ (frank u.) frei. — 2. ✎ freigebig (of mit). — 3. aufrichtig, offen(herzig), freimütig. — 4. offenbar. — **II** *v/a.* ①a. 5. ✉ portofrei (ver-) senden (ehm. Vorrecht gewisser Stände). — **III** *s.* 6. ✉: a) Vorrecht *n* der Portofreiheit; b) portofreier Brief ꝛc. mit Franko-Vermerk.

frank-chase (fräⁿᵏ-tschēß) *s.* engl. jur.: freie Jagd(gerechtigkeit), freies Jagdrecht.

frank-fee (~-fī) *s.* jur.: Freilehen *n.*

Frankfort (fräⁿᵏ-fᵉʳt) *npr.* Frankfurt *n.*

frank-hearted (~-häʳ-tᵉd) *a.* offenherzig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Offenherzigkeit *f.*

frankincense (fräⁿᵏ-in-bēnß) [a/s.] *s.* Weihrauch *m* (Gummiharz d. Weihrauchbaumes).

Frankish (fräⁿᵏ-lisch) *a.* fränkisch.

Franklin[1] (fräⁿᵏ-lin) *npr.*; bld. Benjamin ~ amerik. Staatsmann und Physiker (1706–90).

franklin[2] (~) [frank[3]] *s.* ehm.: Freisasse *m*; später auch: kleiner Landbesitzer. [lin(i)sch.]

Franklinian (fränⁿk-liˡn-ᵉ-ᵉⁿ) *a.* Frank-)

frank-marriage † (fräⁿᵏ-mär-ᵉdʒ) *s.* jur.: Erbgut *n* als Mitgift der Frau.

frankness (~nᵉß) *s.* 1. Freimütigkeit *f.* — 2. † Freigebigkeit *f.* [gut *n*, -lehen *n.*]

frank-tenement (~-tēᵛn-ᵉ-ment) *s.* Frei-)

frantic (fräⁿn-tik) [lt. *frene'ticus*] *a.* □ und **~ally** 1. wahnsinnig, toll, rasend. — 2. wild, ungestüm, außer sich (with vor).

franticness (~tik-nᵉß) *s.* Wahnsinn *m*, Tollheit *f*, Raserei *f*; Wut *f.*

F.R.A.S. *abbr.* = Fellow of the Royal Asiatic (oder Astronomical) Society.

Fraser (frēᵛ-zᵉʳ) *npr.* (Orts- u. Pers.n.).

fraternal (fräⁿ-tēᵛ-nᵉl) [mlt.] *a.* □ brüderlich; geschwisterlich.

fraternisation ④ (frät-ᵉʳ-nī-sēᵛ-schᵉn, *WB.* auch fräⁿ-tᵉʳ~) *s.* Verbrüderung *f.*

fraternise ④ (fräⁿt-ᵉʳ-nāī, *WB.* a. fräⁿᵛ-tᵉʳ-nāī) [fr.] *v/n.* ①b. sich verbrüdern; brüderlich verkehren, zusammenstimmen.

fraterniser ④ (fräⁿᵛt-ᵉʳ-nāī-zᵉʳ, *WB.* auch fräⁿᵛ-tᵉʳ-nāī-zᵉʳ) *s.* j. der (sich) verbrüdert.

fraternity (fräⁿ-tēᵛ-nᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉˡˡ) [fr.; lt. *frate'rnitas*] *s.* 1. Brüderlichkeit *f*, Bruderschaft *f.* — 2. geistliche oder weltliche Brüderschaft; Orden *m*, Zunft *f.*

fratricidal (fräⁿt-rᵉ-ßāī-dᵉˡ) *a.* brudermörderisch.

fratricide (~ßāīd) *s.* 1. Brudermord *m.* — 2. Brudermörder *m.*

fraud (fräd) [lt. *fraud-em*] *s.* Betrug *m*, Schwindel *m*; Unterschlagung *f*, Unterschleif *m* (*Syn.* s. deceit). [trüglich.]

fraudful (fräᵛd-fūl) *a.* □ betrügerisch, be-)

fraudless (~lᵉß) *a.* □ ohne Betrug, truglos.

fraudulence (fräᵛ-dīᵉ-lenß), **~y** (~lēn-ßᵉ) [lt.] *s.* Betrüglichkeit *f*, Betrügerei *f.*

fraudulent (fräᵛ-dīᵉ-lēnt) [lt.] *a.* □ betrügerisch, betrüglich.

fraught (frät) [m/e. *id.*] **I** † *s.* = freight. — **II** *p.p.* u. *a.* beladen, befrachtet; mit *fig.* (reichlich) versehen, angefüllt (with mit).

fray[1] fast † (frē) *s.* u. *v.* = affray.

fray[2] (~) [a/s. u. fr. *frayer*, lt. *frica're*] *v/a.* ①a. 1. † reiben. — 2. Oberfläche der Haut, von Kleidern, Tuch ꝛc. abreiben; abnützen (a. to ~ out); *hunt.* Geweih abfegen.

F.R.B.S. *abbr.* = Fellow of the Royal

frc. *abbr.* = franc. [Botanical Society.]

F.R.C.P.(E.) *abbr.* = Fellow of the Royal College of Physicians (Edinburgh).

F.R.C.S. *abbr.* = Fellow of the Royal College of Surgeons oder Surgery.

freak[1] (frīk) *s.* kindischer Einfall, Grille *f*, Laune *f.* — *Syn. humour* Laune; *caprice* wunderliche Laune; *whim* exceˡntrischer Einfall; *freak* plötzlicher kindischer Einfall; *prank* spaßhafter Einfall, toller Streich.

freak[2] ✎ (~) [freckle] *v/a.* ①a. bunt m., sprenkeln. [nisch, wunderlich.]

freakish (frīᵛ-kisch) *a.* □ grillenhaft, lau-)

freakishness (~-nᵉß) *s.* Launenhaftigkeit *f.*

freckle (frēkl) **I** *s.* 1. *med.* Sommersprosse *f*; Leberfleck *m.* — 2. Fleck(chen *n*) *m.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 3. (sich) mit Sommersprossen ꝛc. bedecken; tüpfeln, sprenkeln.

freckled (frēkld) *a.* 1. sommersprossig. — 2. gefleckt, gesprenkelt.

freckledness (~-nᵉß) *s.* sommersprossige ꝛc. Beschaffenheit. [sprossigem Gesicht.]

freckle-faced (frēᵛˡl-fēßt) *a.* mit sommer-)

freckly (frēᵛˡ-lᵉ) *a.* = freckled.

Fred (frēd) [*dim.* v. Frederick] *npr.* Fritz *m.*

Frederic(k) (frēᵛd-ᵉ-rik) *npr.* Friedrich *m.*

free (frī) [a/s. *freó*, *frī*, &c.] **I** *a.* □ (s. a. **~ly**) meist frei: 1. unabhängig ⚥. — 2. frei von äußerem Zwang; befreit von Haft; ungehemmt; ⚥. — 3. Benehmen, Rede: a) frei, ungezwungen, zwanglos; b) aufrichtig, offen (-herzig), freimütig (to gegen); c) *b.s.* dreist, rücksichtslos, unverschämt; zügellos; unanständig; ⚥. — 4. *pol.* ~ state Freistaat *m*, Republik *f.* — 5. befreit, verschont (from, ✎ of von). — 6. kostenfrei, unentgeltlich. — 7. freigebig. — 8. (of) privilegiert, bevorrechtigt; ⚥. — 9. Gewissen ꝛc.: schuldlos. — **II** *adv.* 10. frei; ⚓ to go ~ raum(schots) segeln. — **III** *v/a.* ①a. 11. befreien, frei-machen, -lassen (from von); ⚥.

Zu ~ 1: F~ Church vom Patronatsrecht unabhängige Kirche; ~ will freier Wille.

Zu ~ 2: he is ~ to do it es steht ihm frei, es zu thun; to make ~ with a th. mit einer Sache wie mit seinem Eigentum verfahren, frei schalten mit ...

Zu ~ 3: to be ~ gerade heraus reden; ~ and easy frei und ungeniert; to make (od. to be) ~ with a p. sich Freiheiten gegen j-n erlauben; I make ~ to ... ich bin so frei, zu ...

Zu ~ 8: ~ city (oder town) freie (Reichs-)Stadt; to make a p. ~ of a city j-m das Bürgerrecht verleihen.

Zu ~ 11: ⚓ to ~ a boat ein Boot ausösen (Wasser ausschöpfen); to ~ one's conscience sein Gewissen erleichtern; ⚓ to ~ a ship ein Schiff leupumpen.

free-and-easy F ✎ (frīᵛ-ᵉnd-lᵛ-jᵉ) *s.* gemütlicher Klub, lustiger Kneip-abend.

free-board ⚓ (~-bōᵛd ⑨) *s.* Freibord *m* (Teil der Seite e-s Schiffes, zwischen Wasserlinie u. Deck).

freebooter (frīᵛ-bū-tᵉʳ) *s.* Freibeuter *m*, Plünderer *m*; (See-)Räuber *m.*

freebooting (~tinᵍ) **I** *a.* freibeuterisch; (See-)Räuber-... — **II** *s.* Freibeuterei *f*, Plünderung *f*; (See-)Raub *m.*

free-born ⑥ (frīᵛ-boʳn) *a.* freigeboren.

free-company ⚔ (~-kōm-pᵃ-nᵉ) *s.*, *hist.* Freicorps *n*, Freischar *f.*

freed (frīd) *pret.* u. *p.p.* von to free.

freedman (frī′d-mănˡ), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* Freigelassener *m.*

freedom (frī′-dᵊm) *s.* mft Freiheit *f*: 1. Unabhängigkeit *f.* — 2. Ungehemmtheit *f.* — 3. Benehmen, Rede: Ungezwungenheit *f*; Freimütigkeit *f*; *b.s.* übergroße Vertraulichkeit *f.* — 4. Freisein *n* (from von); ~ from passions Leidenschaftslosigkeit *f.* — 5. Leichtigkeit *f*; ♞ Lebhaftigkeit *f* des Marktes. — 6. *pol.* Freiheit *f*, Gerechtsame *f*, Vorrecht *n*, Bürgerrecht *n*. — *Syn.* *freedom* die persönliche Freiheit, das Freisein von et. od. ein Vorrecht; *liberty* Freiheit von einem Zwang.

free-fisher(man) ⑥ (frīˡ′-fīˡ′sch-ʲᵉ(-măn)) *s.* privilegierter Fischer.

free-fishery ⑥ (frīˡ′-fīsch-ᵊ-rᵉ) *s.* Fischerei-]

free-hand (~-händ) *a.* freihändig.

free-handed (~-hän-dᵊd) *a.* 1. mit freien Händen, ungehindert. — 2. freigebig.

free-handedness (~-nᵊß) *s.* Freigebigkeit *f.*

free-hearted (~-hä′-tᵊd) *a.* □ 1. freimütig, offenherzig. — 2. freigebig, großmütig.

free-heartedness (~-nᵊß) *s.* 1. Freimütigkeit *f.* — 2. Freigebigkeit *f.*

freehold (frīˡ′-hold) *s.* jur.: a) ehm. Besitz *m* eines Freisassen; b) Freigut *n*, freier Grundbesitz. [freehold (i. bs).]

freeholder (frīˡ′-hōl-dᵊrᵉ) *s.* Besitzer *m* e-s

free-liver (~-lĭw-ᵊrᵉ) *s.* Schlemmer *m.*

free-living (~-lĭ′w-ĭnᵍ) *s.* Schlemmen *n.*

free-lover (frīˡ′-lŏw-ᵊrᵉ) *s.* Anhänger *m* der freien Liebe. [der freien Liebe.]

free-lovism (~-lŏ′w-ĭsm) *s.* Lehre *f* von]

freely (frīˡ′-lᵉ) *adv.* 1. frei, offen, bereitwillig, freigebig ꝛc. — 2. tüchtig, stark.

freeman (frīˡ′-măn), *pl.* **freemen** (~mĕn) *s.* 1. freier Mann. — 2. (vollberechtigter) Bürger. [*m.*]

freemason □ (frīˡ′-mē′ßn) *s.* Freimaurer]

freemasonry □ (~-nᵉ) *s.* Freimaurerei *f.*

free-minded (frīˡ′-maī′n-dᵊd) *a.* sorgenfrei.

freeness (frīˡ′-nᵊß) *s.* 1. Freiheit *f*, Freisein *n.* — 2. Freimut *m*, Offenheit *f*, Offenherzigkeit *f.* — 3. Freigebigkeit *f.*

free-soil *Am.* (frīˡ′-ßŏĭl) *a.* Freiland-...; ~ party Freilandpartei *f* gegen die Ausdehnung der Sklaverei. [der Freilandpartei.]

free-soiler *Am.* (~-ßŏĭ-lᵊrᵉ) *s.* Mitglied *n*]

free-spoken (frīˡ′-ßpōkn) *a.* frei, freimütig (Rede); ✎ ~ness *s.* Freimütigkeit *f.*

freestone (frīˡ′-ßtōn) *s.* Sandstein *m*, Haus-, Quader-stein *m.*

freethinker ⑤ (frīˡ′-*th*ĭnᵍ-kᵊrᵉ) *s.*, *theol.* Freidenker *m*, Freigeist *m.*

freethinking ⑤ (frīˡ′-*th*ĭˡ′nᵍ-kĭnᵍ) **I** *s.* freies Denken; bld. *theol.* Freigeisterei *f.* — **II** *a.* freidenkerisch, freigeistig.

free-tongued (frīˡ′-tŏnᵍd) *a.* freimütig.

free-trade (frīˡ′-trēd) *s.* Freihandel *m.*

free-trader (frīˡ′-trēˡ′-dᵊrᵉ) *s.* Freihändler *m.*

freewill (frīˡ′-wĭl) **I** *s.* 1. freier Wille. — **II** *a.* 2. aus freiem Willen, freiwillig. — 3. *phls.* die Willensfreiheit betreffend.

freeze (frīß; *Hom.* Friese, frieze) [a/e. *freósan*] ③ (*pret.* froze; *p.p.* frozen, † froze) **I** *v/a.* 1. gefrieren machen, zum Gefrieren bringen. — 2. erfrieren oder erstarren (machen). — 3. *fig.* vor Kälte schaudern machen. — **II** *v/n.* ③ 4. gefrieren. — 5. erfrieren, erstarren (a. to ~ to death). — 6. (oft *impers.*) frieren; it is freezing hard es friert stark. — 7. vor Kälte schaudern.

freezer (frīˡ′-ßᵊrᵉ) *s.* 1. ⊙ Gefrier-appara't *m.* — 2. F kalter Wintertag. — 3. *sl.*, *fig.* das Erkältende, Eisige (v. Personen u. Sachen).

freezing-mixture (~ßĭnᵍ-mĭkß-tᵊchᵊrᵉ) *s.*, *chm.* Kälte-mischung *f*. [punkt *m* (a. *fig.*).]

freezing-point (~-pōĭnt) *s.*, *phys.* Gefrier-]

freight ♞ (frēt) [Nebenform von fraught] **I** *s.* 1. Schiffs- ꝛc. Fracht *f*, Ladung *f* (a. *fig.*); ~ out and home Fracht *f* für die Hin- und Rück-reise; to take in ~ for ... Ladung einnehmen nach ..., verladen nach ...; to take a ship to ~ e. Schiff befrachten. — 2. Frachtgeld *n*, Fuhrlohn *m.* — 3. Heuergeld *n*, Mietspreis *m* für ein Schiff. — 4. Frachtbeförderung *f*, -transport *m.* — **II** *v/a.* ①a. 5. Schiff ꝛc. befrachten, beladen (oft auch *fig.*). — 6. Schiff heuern.

freightage ♞ (frē′-tᵊdĭj) *s.* = freight.

freight-car 🚃 *Am.* (frē′t-kär′) *s.* Güterwagen *m.* [-mieter *m*, Befrachter *m.*]

freighter ⚓ (frē′-tᵊrᵉ) *s.* Schiffs-heuer *m*,]

freightless (frē′t-lᵊßß) *a.* ohne Fracht oder Ladung. [Güterzug *m.*]

freight-train 🚃 *Am.* (frē′t-trān) *s.*]

French (frĕnsch) [a/e. *Frencisc*, m/c. *Frenkisch*, *Frenche*] **I** *a.* 1. (*abbr.* F., Fr.) französisch ⅄. — **II** *s.* 2. das Französische. — 3. *coll.* the ~ die Franzosen *pl.*

Zu ~ 1: ♀ ~ bean s. bean 1 ⅄; ~ blue echtes, natürliches Ultramari'n, Lasu'rblau *n*; ~ brandy Cognac *m*; Franzbranntwein *m*; ~ bread Weißbrot *n*; *min.* ~ chalk Art Talkum *n*, Schneiderkreide *f*; ♂ ~ horn Waldhorn *n*; *sl.* to take ~ leave: a) ohne Abschied (aus einer Gesellschaft ꝛc.) weggehen, F sich französisch empfehlen; b) sich heimlich aus dem Staube machen, ohne seine Schulden zu bezahlen; ♞ ~ plums *pl.* gedörrte französische Pflaumen *f/pl.*; ~ polish Möbelpolitur *f*; ~ roll längliches, feines Milchbrot; ⊙ *carp.* ~ window (bis zum Boden gehendes) Flügelfenster.

Frenchify (frĕ′n-schᵊ-fāī) *v/a.* ①d. französieren; nach französischem Muster bilden.

Frenchlike (frĕ′nsch-lāĭk) *a.* nach französischer Art.

French*man* (~măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* 1. Franzose *m.* — 2. ⚓ französisches Schiff.

Frenchwoman (frĕ′nsch-wŭm-ᵊn), *pl.* **~en** (~wĭm-ᵊn) *s.* Französin *f.*

frenetic(al) □ (frᵊ-nĕ′t-ĭk, ehm.: frē′n-ᵊ-tĭk; frᵊ-nĕ′t-ᵊ-tᵊl) *a.* 1. e. krankes Gehirn betr.; Gehirn-... — 2. tobsüchtig, wahnsinnig.

frenzied (frē′n-ᵊᵈᵈ) *a.* □ zum Wahnsinn getrieben, wahnsinnig.

frenzy (frē′n-ᵊᵉ) [a/f. *frenaisie*, *frenesie*, lt. *phre'nesis*] *s.* (auch *s/f.*), *pl.* **~ies** (~-ᵊᵉß) Wahnsinn *m*; Tobsucht *f*, Raserei *f.*

frequency (frīˡ′-twᵊn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵊß) [lt. *freque'ntia*] *s.* Häufigkeit *f*, häufiges Vorkommen, häufige Wiederholung.

frequent[1] (frī′-twᵊnt) [lt. *frequent-em*] *a.* □ häufig, öfter (vorkommend).

frequent[2] (frᵊ-twē′nt) [lt. *frequenta're*] *v/a.* ①a. häufig oder oft besuchen.

frequentation (frī-twᵊn-tē′-schᵊn) [lt.] *s.* häufiger Besuch. [*a.*, *gr.* frequentati'v.]

frequentative ♂ (frᵊ-twē′n-tᵊ-tĭw) [lt.]

frequenter (~tᵊrᵉ) *s.* (häufiger) Besucher.

frequentness (frī′-twᵊnt-nᵊß) *s.* = fre-

Frere (frīᵊr) *npr.* (Prsn.). [quency.]

fresco (frĕ′ß-kō), *pl.* **~(e)s** (~kōß) [it.] *s.*, *paint.* Fresko *n* (Malerei auf frischem Kalk); to paint in ~ (oder al ~) in Fresko malen.

fresco-painting (frĕ′ß-kᵊ-pē′n-tĭnᵍ) *s.* 1. Freskomalerei *f.* — 2. Freskogemälde *n.*

fresh (frĕsch) [a/e. *fersc*] **I** *a.* □ (s. ~ly) meist frisch: 1. frisch, noch unverändert, unverdorben ꝛc. — 2. *fig.* gesund, blühend; F as ~ as a daisy, as ~ as paint frisch, blühend wie eine Rose. — 3. geistig frisch, munter. — 4. neu, frisch. — 5. erfrischt, neu gestärkt. — 6. (Luft, Wind, Brunnen-, Quell-wasser ꝛc.) frisch, kühl. — 7. (Fleisch, Fisch, Butter) ungesalzen. — 8. (Flußwasser ꝛc.) süß (im Gegensatz zum Seewasser). — 9. *fig.* neu, noch unerfahren. — **II** *adv.* 10. frisch, kühl; ⚓ it blows ~ es weht frisch. — 11. vor kurzem; von neuem. — **III** *s.* (*pl.* ~es, frĕ′sch-ᵊß) 12. † od. *prov.* Bach *m*, Quelle *f.* — 13. *prov.* oder *Am.* Flut *f*, Überschwemmung *f*, Hochwasser *n.* — 14. *Am.* ~es *pl.* Brackwasser *n* (Mischung von Süß- und Seewasser an Flußmündungen). — 15. ♞ best ~ s. best 1 ⅄. [aufgeblüht.]

fresh-blown ♀ (frĕ′sch-blōn) *a.* soeben]

freshen (frĕschn) ①a. **I** *v/a.* 1. ✎ erfrischen, erneuern. — 2. frisch machen; entsalzen (Seewasser), (aus)wässern (Fische, Fleisch). — **II** *v/n.* 3. frisch, glänzender oder heller w. — 4. ⚓ Wind: auffrischen, zunehmen.

fresher (frĕ′sch-ᵊrᵉ) *s.* Studenten-*sl.* = freshman 2. [= fresh 13.]

freshet (~ᵊt) *s.* 1. † Bach *m.* — 2. *Am.*]

freshly (~lᵉ) *adv.* 1. frisch ꝛc. (siehe fresh). — 2. vor kurzem, von neuem, neuerdings.

fresh*man* (~măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* 1. † Neuling *m*, Anfänger *m.* — 2. *univ.*, *sl.* Fuchs *m* (Student im ersten Jahre).

freshness (frĕ′sch-nᵊß) *s.* meist Frische *f*: 1. Neuheit *f.* — 2. Unerfahrenheit *f.* — 3. Ungesalzenheit *f.* — 4. Gesundheit *f.* — 5. Ungeschwächtheit *f*, Unverdorbenheit *f*, Unverwelktheit *f.* — 6. Lebhaftigkeit *f.* — 7. (Wind, Luft) Frische *f*, Kühle *f.*

fresh-water (~-wä-tᵊrᵉ) *a.* 1. Süßwasser-...; Fluß-..., Küsten-..., Landsee-.... — 2. F unerfahren; frisch angeworben (Soldat).

fret[1] (frĕt) [a/e. *frétan*, dtsch fressen] **I** *v/a.* ①e. 1. (zer)fressen, (zer)nagen (a. *fig.*). — 2. ab-, auf-reiben, abnutzen; wund-reiben (Haut). — 3. kräuseln (Wasserspiegel); aufregen, heftig bewegen. — 4. *fig.* ärgern, kränken; erzürnen; bekümmern, beunruhigen. — **II** *v/n.* ①e. 5. zerfressen oder zernagt werden. — 6. sich abnutzen, sich abreiben, Haut ꝛc.: sich abschälen. — 7. sich einfressen. — 8. *fig.* sich ärgern; erzürnt oder verdrießlich sein; sich bekümmern, sich beunruhigen; to ~ and fume sich abärgern (at über). — **III** *s.* 9. Abnutzung *f*, Abreiben *n*; Zerfressen *n.* — 10. *med.* Wund-reiben *n* der Haut. — 11. Kräuseln *n* des Wasserspiegels; Aufwallen *n.* — 12. *fig.* Ärger *m*, Verdruß *m*, Zorn *m*; Aufregung *f.*

fret[2] (frĕt) [fr. *frette*; it. *ferrata* Eisengitter] **I** *s.* 1. verflochtene od. durchbrochene Verzierung. — 2. *arch.* gebrochener Stab als Fries- ꝛc. Verzierung. — **II** *v/a.* ①e. 3. *arch.* mit gebrochenen Stäben verzieren; mit Gitter- oder Schnitz-werk versehen.

fret[3] ♪ (frĕt) **I** *s.* Bund *m*, Griff *m* an Saiten-Instrume'nten. — **II** *v/a.* ①e. mit Bünden oder Griffen versehen.

fretful (frĕ′t-fŭl) [fret[1]] *a.* □ 1. † (zer-)fressend, (zer)nagend. — 2. gekräuselt (Wasserspiegel); aufgeregt; aufwallend. — 3. *fig.* ärgerlich; mürrisch, reizbar, verdrießlich.

fretfulness (~-nᵊß) *s.* schlechte Laune; Reizbarkeit *f*; Verdruß *m.*

fretter (frĕ′t-ᵊrᵉ) *s.* Zerfressende(r, s), Nagende(r, s) ꝛc. (f. to fret[1]).

fretty (frĕ′t-ᵉ) *a.* mit erhabener Arbeit, gebrochenen Stäben ꝛc. geziert.

fretwork (frĕ′t-wō′t) *s.* 1. *arch.* = fret[2] 2. — 2. ⊙ geflochtenes Gitterwerk, fein ausgearbeitetes Netz- und Stab-werk; erhabene oder durchbrochene Arbeit; Laubsäge-Arbeit *f*; Schnitzwerk *n.*

F.R.G.S. *abbr.* = Fellow of the Royal Geographical Society.

friability (frīāī′-ᵊ-blᵊ′l-ᵊ-tᵉ) *s.* Zerreiblichkeit *f.*

friable (frīāī′-ᵊbl) [lt. *fria'bilis*] *a.* leicht zerreiblich, zerbröckelnd.

friableness (~-nᵊß) *s.* = friability.

friar (frīāī′-ᵊrᵉ) [a/f. *fre(i)re*, lt. *fratr-em*] *s.* 1. Mönch *m*, Frater *m*; black ~ Dominika'ner(mönch) *m*; gray ~ Franzisca'ner(mönch) *m.* — 2. ⊙ *typ.* Mönch *m* (blaß gedruckte Stelle). [(Mönchs-) Kloster *n.*]

friary (frīāī′-ᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵊrᵉß) *s.*]

fribble (frĭbl) **I** *a.* tändelnd, läppisch; verächtlich. — **II** *s.* Tändler *m*, Laffe *m*, Faselhans *m*. — **III** ↖ *v/n.* ⓘb. tändeln, faseln, fein Spiel treiben (with mit).

fribbler (frĭl'b-lᵉʳ) *s.* = fribble II.

fricassee (frĭk-ᵃ-ßē') [fr. *id.*] *Kochk.*: **I** *s.* Frikassee *n*. — **II** *v/a.* ⓘ a. frikassieren.

friction (frĭk't-schᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Reibung *f*. — 2. *med.* Frottieren *n*, Abreibung *f*.

frictional (frĭk't-schᵊ-nᵊl) *a.* □ Reibungs-...; *phys.* ~ electricity Reibungselektrizität *f*.

friction-clutch ⊕ (frĭk't-schᵊn-klŏtsch) *s.*, *mach.* lösbare Frittionskuppelung.

frictionless (frĭk't-schᵊn-lĕß) *a.* reibungslos, ohne Reibung. [Streichhölzchen *n*.]

friction-match (frĭk't-schᵊn-mätsch) *s.*

~-powder (~-pau-dᵉʳ) *s.* Knallpulver *n*.

~-tube ✕ (~-tjub) *s.*, *artill.* Frittionszünder *m*. [tionsrad *n*.]

~-wheel ⊕ (~-(h)wīl) *s.*, *mach.* Frik-

Friday (frāī'-dᵉ) [a/s. *Frige dæg*] *s.* Freitag *m*; Good ~ Karfreitag *m*.

friend (frĕnd) [a/c. *freónd*, verwandt mit dtsch freien] *s.* 1. Freund *m*, Freundin *f*; to be ~s with: a) befreundet sein mit; b) (auch to make ~s with) Freundschaft schließen mit, sich wieder versöhnen mit. — 2. Angehöriger *m* derselben Nation, Partei ꝛc., Verwandter *m*, Verbündeter *m*. — 3. ⊛ Geschäftsfreund *m*. — 4. *rel.* F ~ Quäker *m*.

friendless (frĕn'nd-lᵉß) *a.* freundlos, verlassen; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Freundlosigkeit *f*.

friendliness (~lᵉ-nᵉß) *s.* freundschaftliche Gesinnung, Wohlwollen *n*.

friendly (frĕn'nd-lᵉ) *a.* (*adv.* ↖ **friendlily**) 1. freundschaftlich (gesinnt), freundlich, wohlwollend, geneigt; *geogr.* F ~ Islands *pl.* Freundschaftsinseln *f/pl.*; ~ society (Arbeiter-)Unterstützungsverein *m*. — 2. befreundet; ~ power befreundete Macht.

friendship (frĕn'nd-schip) *s.* Freundschaft *f*; that's in ~ das bleibt unter uns.

frier (frāī'.ᵊʳ) [fry ¹] *s.* Bratende(r).

Friese (frīs); *Hom.* freeze, frieze) **I** *s.* Friese *m*, Friesin *f*. — **II** *a.* friesisch.

Friesic (frī'-sĭk, *WB.* ~ßĭk) **I** *a.* friesisch. — **II** *s.* Friesisch(e) *n* (Sprache).

frieze¹ (frīs); *Hom.* freeze, Friese) *arch.* **I** *s.* Fries *m*. — **II** *v/a.* mit e-m Fries versehen.

frieze² ⊛ (frīs, *WB.* a. fraī'z) [m/e. *fryse*, mlt. *frisius*] *s.* Fries *m* (grobes, gerauhtes Wollenzeug); ~ coat Friesrock *m*.

friezing-cylinder ⊕ (frāī"-zĭn³- oder fraī"-zĭn³-ßĭ'l-ĭn-dᵉʳ) *s.* Stachelwalze *f* (für Tuch).

frigate ⚓ (frĭ'g-ät) [a/f. *fregate*] *s.* Fregatte *f*. [Fregattvogel *m*.]

frigate-bird ⊛ (frĭ'g-ät-bö'd) *s.*, *orn.*

~-built ⚓ (~-bĭlt) *a.* fregatten-artig gebaut.

frigatoon ⚓ (frĭg-ᵃ-tū'n) [it. *fregatone*] *s.* Fregatone *f* (venetianisches Schiff).

fright (fraīt) [a/e. *fyrhtu*, *fyrhto*; dtsch Furcht] **I** *s.* 1. Schreck(en) *m*, Furcht *f*, Entsetzen *n*; in a ~ erschreckt, erschrocken; to put a p. in a (great) ~ j-m e-n (großen) Schreck einjagen; to take ~: a) in Schrecken versetzt werden; b) scheu werden, scheuen (von Pferden). — 2. *fig.* Schreck-, Zerrbild *n*; to make a ~ of oneself sich zur Vogelscheuche machen. — *Syn.* siehe alarm. — **II** ↖ *v/a.* ⓘ a. 3. = frighten.

frighten (fraī'tn) [fright] *v/a.* ⓘa. (er-)schrecken, in Furcht oder Schrecken setzen; to ~ away verscheuchen; he ~ed him into it er trieb ihn durch Furcht dazu; to ~ a p. out of his wits j-n vor Furcht außer sich bringen. — *Syn.* s. afraid.

frightful (fraī't-fŭl) *a.* □ schrecklich, gräßlich, fürchterlich, entsetzlich. [(s. frightful).]

frightfulness (~-nᵉß) *s.* Schrecklichkeit *f* ꝛc.

frigid (frĭ'dĭg-ĭd) [lt. *fri'gidus*] *a.* □ 1. kalt, frostig, eisig, erstarrt (*a. fig.*); *geogr.* ~ zone kalte Zone. — 2. *fig.*: a) kalt, herzlos, gefühllos; b) kraftlos, matt; geistlos, stumpf; c) leblos. — *Syn.* siehe chill.

frigidity (frĭ-dĭ'dĭ-d-ᵉ-tᵉ) [fr. *frigidité*] *s.* 1. Kälte *f*. — 2. *fig.*: a) Kälte *f*, Gefühllosigkeit *f* ꝛc.; b) Kraftlosigkeit *f* (s. frigid).

frigorific(al) (frĭg-ᵊ-rĭ'f-ĭl, ~ᵊ-fᵊl) *a.* Kälte erzeugend; *chm.* ~ mixture Kältemischung *f*.

frill (frĭl) [a/f. *friller*] **I** *v/n.* ⓘa. 1. (vom Vogel, bes. Falken) vor Kälte schauern. — **II** *v/a.* ⓘa. 2. in Falten legen, fälteln, kräuseln, tollen. — **III** *s.* 3. Schauern *n* e-s Vogels vor Kälte. — 4. (Hals-, Hand-) Krause *f*, gefalteter Busenstreif.

fringe (frĭnd₍G) [m/e. *id.*, wahrscheinlich v. lt. *fimbria*] **I** *s.* 1. Franse *f*; (Kleider-)Besatz *m*. — 2. *fig.* fransen-ähnlicher Rand, Saum *m*, Einfassung *f*; Grenze *f*. — 3. F das in die Stirn gekämmte Haar; she wears ~s sie trägt eine Ponyfrisur. — **II** *v/a.* ⓘb. 4. mit Fransen versehen oder verzieren.

fringeless (frĭ'nd₍G-lᵉß) *a.* ohne Fransen.

fringelike (~lāī'k) *a.* fransen-artig.

fringillaceous ♈ (frĭn-dĭ₍G-lē'-schᵊß) *a.*, *orn.* finken-artig. [geschmückt.]

fringy (frĭ'n-dĭ₍Gᵉ) *a.* fransig, mit Fransen

fripper(er) † (frĭ'p-.ᵊʳ, ~.ᵊ-rᵉʳ) [a/f. *fripier*] *s.* Händler *m* mit alten Kleidern, Trödler *m*.

frippery (frĭ'p-.ᵊ-rᵉ) [a/f. und fr. *friperie*] **I** † *s.* 1. Handel *m* mit alten Kleidern. — 2. Trödelladen *m*. — 3. alte Kleider *n/pl.*, Trödelware *f*. — 4. *fig.* wertloses Zeug, Flitterkram *m*, Tand *m*. — **II** *a.* 5. unbedeutend, wertlos, nichtig; verächtlich.

Frisco F (frĭ'ß-kō) *abbr.* = San Francisco.

Frisian (frĭ'ß-ĭ-ᵊn, *WB.* frĭ'₍G-ᵊn) = Friese.

frisk (frĭßk) [a/f. u. fr. *frisque*, dtsch frisch] **I** † *a.* = frisky. — **II** *s.* Springen *n*, Hüpfen *n*; Lustsprung *m*; Lustbarkeit *f*. — **III** *v/n.* ⓘa. hüpfen, springen, tanzen.

frisker (frĭ'ß-kᵉʳ) *s.* 1. vor Freude Hüpfende(r). — 2. unruhiger, ausgelassener Mensch.

frisket ⊕ (frĭ'ß-kᵉt) [fr.] *s.*, *typ.* Nähmchen *n*.

friskful (frĭ'ßk-fŭl) *a.* = frisky.

friskily (frĭ'ß-kĭ-lᵉ) *adv.* zu frisky.

friskiness (frĭ'ß-kĭ-nᵉß) *s.* Ausgelassenheit *f*, Fröhlichkeit *f*, Lebhaftigkeit *f*.

frisky (frĭ'ß-kᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) vor Freude hüpfend, tanzend; ausgelassen, fröhlich.

Friswell (frĭ'ß-wĕl) *npr.*: James Hain ~ engl. Romanschriftsteller (1827–1878).

frit ⊕ (frĭt) [fr. *fritte*] **I** *s.* Glasfabr.: Fritte *f*, Glasfatz *m*. — **II** *v/a.* ⓘe. Glasmasse fritten, schmelzen, zubereiten.

frith (frĭth) [m/e. *firth*; isl. *fjördhr*] *s.* 1. Meer-enge *f*, Meeresarm *m*; weite Ausmündung e-s Flusses. — 2. Art Fischwehr *n*.

fritillary ♀ (frĭ't-ĭ-.ĭ-nᵉ), *pl.* ~**ies** (~ᵊ-ᵊʳ) *s.* Kaiserkrone *f* (*Fritilla'ria imperia'lis*).

fritter (frĭ't-ᵊʳ) [a/f. *friture*, lt. *frictus*] **I** *s.* 1. kleiner (oft mit Fleisch- od. Frucht-schnitten ꝛc. gefüllter) Pfannkuchen; ~s *pl.* arme Ritter *m/pl.* (Mehlspeise). — 2. Fetzen *m*, Stückchen *n*. — **II** *v/a.* ⓘa. 3. Fleisch ꝛc. in Stückchen zerschneiden; *fig.* zerstückeln. — 4. to ~ away allmählich vergeuden, verzetteln; Zeit ꝛc. vertändeln; F Geld verplempern.

frivolity (frĭ-wŏ'l-ĭ-.ᵊ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~ᵊ-tᵉß) [fr. *frivolité*] *s.* 1. Geringfügigkeit *f*, Wertlosigkeit *f*. — 2. Frivolität *f*, Leichtfertigkeit *f*, Leichtsinnigkeit *f*.

frivolous (frĭ'w-ᵊ-lŏß) [lt. *fri'volus*] *a.* □ frivo'l: 1. (von Dingen) gehalt-, wert-los, oberflächlich, kleinlich, nichtig. — 2. (von Personen und Handlungen) leichtfertig, leichtsinnig. — 3. jur.: völlig ungenügend, unbegründet (Antwort, Klage ꝛc.). — *Syn.* *trifling* unbedeutend; *trivial* bedeutungslos; *petty* geringwertig, untergeordnet; *frivolous* nichtig (Sachen); leichtfertig (Personen ꝛc.); *worthless* wertlos im allgemeinen.

frivolousness (~-nᵉß) *s.* = frivolity.

frize (frĭß) = frieze¹.

frizz (frĭß) [a/f. *friser*, *frizer*] *v/a.* ⓘc. 1. Haare ꝛc. kräuseln, brennen. — 2. ⊕ Tuch frisieren, aufkratzen und kraus machen.

frizzle (frĭßl) ⓘb. **I** *v/a.* 1. = frizz 1. — 2. *Kochk.*: Fleischschnitte braun rösten, knusperig braten. — **II** *v/n.* 3. sich kräuseln.

frizzler (frĭ'ß-lᵉʳ) *s.* (Haar-ꝛc.) Kräusler *m*, Friseur *m*. [Kräusel-, Brenn-eisen *n*.]

frizzling-iron ⊕ (frĭ'ß-lĭn³-āī-ᵊʳn) *s.*

frizzly (frĭ'ß-lᵉ) *a.* gekräuselt, kraus (Haar ꝛc.).

fro (fraō) [from] **I** † *prp.* = from. — **II** *adv.* fort; zurück; to and ~ auf u. ab, hin u. her.

Frobisher (frŏ'b-ᵊ-schᵊʳ) *npr.* (Brsn.).

frock (frŏk) [a(t-)fr. *froc*] *s.* 1. Mönchskutte *f*. — 2. Bekleidung für Männer u. Frauen: a) Kittel *m*, Bluse *f*, Staubhemd *n* (auch smock-frock); b) (Frauen-, Kinder-) Kleid *n*; c) = frock-coat. [rock mit Schößen.]

frock-coat (frŏ'k-kōt) *s.* zweireihiger Geh-

frog (frŏg) [a/e. *frogga*; a/d. *frosc*] *s.* 1. *zo.* Frosch *m* (auch *fig.*, *typ.* und ♂). — 2. *vet.* Strahl *m*, Gabel *f* am Pferdehuf. — 3. ⊕ Kreuzungs-, Herz-stück *n* e-r Schiene. — 4. Schnurverschluß *m* eines Mantels ꝛc.; ~s *pl.* Schnurbesatz *m*; Verschnürung *f*.

frog-eater (frŏ'g-i-.ᵊʳ) *s.*, *co.* Frosch-esser *m* (Spottname für einen Franzosen).

frogfish (~fĭsch) *s.*, *ichth.* = angler 2.

frogged (frŏgd) *a.* mit Schnüren besetzt.

frogging (frŏ'g-ĭn³) *s.* (Rock.) Besatz *m* aus Schnüren. [artig. — 3. F *Am.* heiser.]

froggy (frŏ'g.ᵉ) *a.* 1. froschreich. — 2. frosch-

Froglander ↓ (~län-dᵉʳ) *s.*, *co* Holländer *m*.

frog-like (frŏ'g-lāī'k) *a.* frosch-artig.

Frogmore (~mōʳ ⓓ) *npr.* (Ort bei Windsor).

frolic (frŏ'l-ĭk) **I** *a.* († □) 1. fröhlich, lustig, scherzhaft (*Syn.* s. gay²). — **II** *s.* 2. Lustigkeit *f*, Scherz *m*, lustiger Streich. — 3. Lustbarkeit *f*. — **III** *v/n.* ⓘf. 4. scherzen, e-n lustigen Streich spielen, Possen treiben.

frolicsome (~ß'm) *a.* □ = frolic 1.

frolicsomeness (~-nᵉß) *s.* = frolic 2.

from (fŏm, fŏm) [a/e. *fram*, *from*] *prp.* 1. (Ausgangspunkt, Ableitung, Herkunft, Ursprung) von, aus, von ... her od. heraus; ⚲. — 2. (zeitlich und räumlich) von, von ... an, seit; ~ ... to oder (Zeit) till von ... bis; ⚲. — 3. (Trennung, Abweichung, Unterscheidung) von; entfernt von; ⚲. — 4. (nach den Verben und Adjektiven des Beschützens, Verteidigens, Verbergens ꝛc.) vor, gegen; ⚲. — 5. (Ursache, Grund) aus, vor; wegen, nach, infolge von; ⚲. — 6. in Verbindung mit *prp.* und *adv.* ⚲. — 7. in Verbindung mit *v.* s. die einzelnen Verba.

Zu ~ 1: to come ~ home, ~ school, ~ the country von Hause, aus der Schule, vom Lande kommen; to conclude oder infer ~ schließen aus, von; to draw ~ nature nach der Natur zeichnen; to paint ~ life nach dem Leben malen.

Zu ~ 2: ~ this day forth von heute an; ~ a month von e-m Monat an (Kind); ~ first to last von A bis Z; ~ morning till night von früh bis spät.

Zu ~ 3: the town is five miles ~ the sea die Stadt ist fünf Meilen vom Meere entfernt; to take ~ wegnehmen von.

Zu ~ 4: safe od. secure ~ sicher vor.

Zu ~ 5: absence ~ illness Abwesenheit wegen oder infolge von Krankheit; to suffer ~ the heat unter der Hitze leiden; ~ my own experience aus eigener Erfahrung; ~ his dress I should say ... nach seinem Anzuge (zu urteilen,) möchte ich sagen ...

Zu ~ 6: ~ above von oben herab; ~ afar von ferne, von weither; ~ amidst mitten aus; ~ among aus ... heraus; ~ behind von hinten; hinter ... hervor; ~ below, ~ beneath von unten; ~ between aus, (da)zwischen heraus; ~ beyond von jenseits; ~ far von fern,

⊕ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ⊛ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

aus der Ferne; ~ off von ... weg od. fort; ~ on high von oben, aus der Höhe; vom Himmel; ~ out (of) aus ... heraus; ~ under unter ... hervor; where ~? von wo?, woher?; ~ within von innen ; ~ within the house aus dem Innern des Hauses; ~ without von außen.

frond ♁ ♀ (frǒnd) [lt.] *s.* 1. † Palmenzweig *m.* — 2. (Farnkraut- ꝛc.)Wedel *m.*

frondesce ♁ ♀ (frǒn-dē'ß) *v/n.* ①b. die Blätter entfalten, sich belauben (Bäume ꝛc.).

frondescence ♁ ♀ (~-ᵉnßˢ) *s.* 1. Zeit *f* der Belaubung. — 2. Ausschlagen *n* der Bäume. — 3. Laubwerk *n.* [wedeltragend.]

frondiferous ♁ ♀ (frǒn-dīˢ'f-ᵉ-rǒßˢ) *a.*

frondose ♁ ♀ (frǒᵈ'n-dōßˢ, *WB.* a. frǒn-dōˢ'ß) *a.* □ 1. wedel-artig, -förmig. — 2. wedeltragend. — 3. beblättert, belaubt.

front (frǒnt) [lt. *front-em*] **I** *s.* 1. Stirn *f.* — 2. ✎ Antlitz *n*, Gesicht *n.* — 3. *fig.* Stirn *f*; Kühnheit *f*, Keckheit *f*; Unverschämtheit *f*; ✝. — 4. † *fig.* Anfang *m* (*SH.*). — 5. Fassade *f*, Vorderseite *f* eines Hauses ꝛc. — 6. ⚔ Front *f* ✝. — 7. *fig.* Front *f*; vorderster Platz, vorderste Reihe; ✝. — 8. (auch false ~) falscher Scheitel einer Dame. — 9. Chemise'tt(e *f*) *n*, Vorhemd (-chen) *n*. — **II** *a.* 10. Front-..., Vorder-...; ✝. — **III** *v/a.* ①a. 11. feindlich entgegentreten, die Stirn bieten (*dat.*), angreifen. — 12. gegenüberstellen, von vorn ansehen; gegenüber-stehen, -liegen (*dat.*). — **IV** *v/n.* ①a. 13. Front machen, mit der Vorderseite liegen (to nach).

Zu ~ 3: to show a bold ~ oder a ~ of brass eine kecke Miene aufsetzen.

Zu ~ 6 ⚔: to change ~ die Front ändern; ⚐ *fig.* eine neue Seite heraus-kehren, einen anderen Ton anschlagen.

Zu ~ 7: to come to the ~: a) zur höchsten Stellung gelangen, Ruf oder Auszeichnung erlangen; b) *thea.* auf der Bühne nach vorn treten; in ~ vorn, nach vorn zu; in ~ of gegenüber von, vor.

Zu ~ 10: ⚔ ~ rank Vorderglied, erstes Glied; *anat.* ~ tooth Vorderzahn *m.*

frontage (frǒᵈ'n-tᵉdǦ) *s.* 1. *arch.* (Vorder-) Front *f* e-s Gebäudes. — 2. † Vorderteil *m.*

frontal (frǒᵈ'n-tᵉl) [fr.] **I** *a.* 1. Front(en)-... — 2. (bsd. ♁ *anat.*) die Stirn oder das Gesicht betreffend; Stirn-...; Vorder-... — **II** *s.* 3. Stirnband *n* als Haarschmuck. — 4. *arch.* Fenster-, Thür-Ziergiebel *m.*

front-box (frǒᵈ'nt-bǒßˢ) *s.*, *thea.* Vorder-, Mittel-loge *f.* [Haus-thür *f.*]

front-door (frǒᵈ'nt-dōʳ ⑨) *s.* Vorder-,

fronted (frǒᵈ'n-tᵉd) *a.* mit e-r Front (versehen); ⚔ in Front aufgestellt.

frontier (frǒᵈ'n-tī'ᵉ, *CT.D.* a. frᵉ'n-tī'ᵉʳ) [fr. *frontière*] **I** *s.*: a) Grenze *f* (*Syn.* siehe confine[1]); b) Grenzgebiet *n*; Mark *f.* — **II** *a.* Grenz-...; ~ country Grenzland *n.*

Frontignac, ~n ✱ (fr.: frǒ-tī-nīa't, ~nīg') *s.*, *id. m* (Wein aus Frontignan, Languedoc).

frontispiece (frǒᵈ'n-tiß-pīß) [fr.] *s.* 1. *arch.* Frontispiz *n*, Giebelseite *f*, Vordergiebel *m.* — 2. ⊙ *typ.* Titel-blatt *n*, -kupfer *n.* — 3. Boxer-*sl.*, *co.* Gesicht *n.* [als Kopfputz.]

frontlet (frǒᵈ'nt-lᵉt) [a/f.] *s.* Stirnband *n*;

fronton (frǒᵈ'n-tᵉn, fr.: frǒ-tǫ') [fr.] *s.*, *arch.* (Fenster-, Thür-)Ziergiebel *m.*

front-parlour (frǒᵈ'nt-pā'-lᵉʳ) *s.* Vorderzimmer *n* im Erdgeschoß.

~-part (~-pā't) *s.* Vorder-seite *f*, -teil *m.*

~-room (~-rum) *s.* Vorderzimmer *n.*

~-sight ⊙ (~-ßāit) *s.* Korn *n* einer Flinte.

frost (frǒßt) [a/c. *forst*, *frost*] **I** *s.* 1. Frost *m*; glazed ~ Glatt-eis *n.* — 2. (a. hoar oder white ~) Reif *m*, Rauhfrost *m.* — 3. ✎ *fig.* Frostigkeit *f.* — **II** *v/a.* ①a. 4. ✎ durch Frost schädigen. — 5. (wie) mit Reif bedecken: a) Koch.: mit Puderzucker bestreuen; mit einem Zuckerguß versehen; b) ⊙ mit eisartiger, matter Oberfläche versehen; ~ed glass Eisglas *n*; ~ed silver mattes Silber.

frost-bite (frǒᵈ'ßt-bāit) **I** *s.* 1. Erfrieren *n* e-s Körperteils ꝛc.; *hort.* Frostbiß *m.* — **II** *v/a.* ② (bite) 2. durch Frost beschädigen; erfrieren machen; frost-bitten limb erfrorenes Glied. — 3. ✎ dem Frost aussetzen.

frost-bound (~baūnd) *a.* vom Frost gefesselt, festgefroren. [**II** *a.* eisklüftig (Holz).]

frost-cleft (~-klēft) *for.* **I** *s.* Eiskluft *f.*)

frosted (frǒᵈ'ß-tᵉd) *a.* 1. bereift. — 2. Kuchen ꝛc.: glasiert; mit Puderzucker bestreut ꝛc. — 3. ⊙ Metall, Glas: mit rauher, matter Oberfläche. [an Fensterscheiben.]

frost-flower (frǒᵈ'ßt-flaū-ᵉʳ) *s.* Eisblume *f*)

frostily (frǒᵈ'ß-tᵉ-lᵉ) *adv.* zu frosty.

frostiness (~nᵉßˢ) *s.* Frost *m*, Eiskälte *f.*

frosting (~tinᵉ) *s.* 1. Koch.: Zuckerglasu'r *f* (bsd. auf Kuchen). — 2. ⊙ glanzlose oder matte Oberfläche auf Metall ꝛc.

frost-nail ⊙ (frǒᵈ'ßt-nēl) *s.* Griff-, Eis-nagel *m* am Hufeisen. [beschlagen (Pferd).]

frost-nailed ⊙ (~-nēld) *a.* mit Eisnägeln

frost-shoe ⊙ (frǒᵈ'ßt-schū) *s.* Eis-Huf-eisen *n*, geschärftes (Huf-) Eisen.

frostwork (~wōʳk) *s.* Reif *m* auf Bäumen ꝛc.; Eisblumen *f/pl.* an Fenstern.

frosty (frǒᵈ'ß-tᵉ) *a.* (~lly *adv.*) 1. frostig, eiskalt, eisig; ~ weather Frostwetter *n.* — 2. erstarrt, erfroren. — 3. *fig.* frostig, kalt. — 4. *fig.* reif-artig; ergraut (Haar).

froth (frǒth) [m/c. *frothe*] **I** *s.* 1. Schaum *m.* — 2. *fig.* Schaum *m*, leeres Wortgepränge; das Nichtige. — **II** *v/n.* ①a. 3. schäumen, Schaum geben. — **III** *v/a.* ①a. 4. schäumen machen; ~ed beer gespritztes Bier. — 5. mit Schaum bedecken (Pferdegebiß).

frothily (frǒᵈth-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu frothy.

frothiness (~nᵉßˢ) *s.* 1. das Schaumige. — 2. *fig.* Leerheit *f*, Nichtigkeit *f.*

frothless (frǒᵈth-lᵉßˢ) *a.* schaumlos.

frothy (frǒᵈth-ᵉ) *a.* (~lly *adv.*) 1. schaumig, schäumend. — 2. ✎ *fig.* weich. — 3. *fig.* nichtig, gehaltlos.

Froude (frūd) *npr.* (Prsn.).

frounce (fraūnß) [(alt-)fr. *froncer*] *v/a.* ①b. 1. in Falten legen. — 2. Haar kräuseln. — 3. mit Fransen, Krausen ꝛc. schmücken.

froward (frǒʳ-wᵃᵈᵉd) *a.* □ 1. eigensinnig, trotzig. — 2. mürrisch, verdrießlich.

frowardness (~-nᵉßˢ) *s.* 1. Eigensinn *m*, Trotz *m.* — 2. mürrisches Wesen.

Frowde (fraūd) *npr.* (Prsn.).

frown (fraūn) [a/f. *fro(n)gner*] **I** *v/n.* ①a. die Stirn runzeln, finster dreinschauen; to ~ upon (od. at) mit Mißfallen od. drohend blicken auf. — **II** *v/a.* ①a. durch Stirnrunzeln oder tadelnde Blicke zurückweisen. — **III** *s.* Stirnrunzeln *n*, finsterer Blick.

frowningly (fraūʳ-nin-ᵍᵉ-lᵉ) *adv.* mit Stirnrunzeln, finster (blickend).

frowzy (fraūʳ-zᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. schmutzig (Kleid), unordentlich, ungekämmt (Haar). — 2. muffig, ranzig. — 3. *provc.* = froward 2.

froze (frōō) *pret.* u. † *p.p.* von freeze.

frozen (frōōzn) [*p.p.* von freeze] *a.* 1. gefroren, erstarrt; ~ over, ~ up zugefroren; ~ to death erfroren. — 2. (eis)kalt; ~ ocean Eismeer *n*; ~ zone kalte Zone. — 3. *fig.* gefühl-, teilnahm-los. — 4. *fig.* kraft-, leidenschafts-los. [Society of Arts.]

F.R.S.(A.) *abbr.* = Fellow of the Royal

fructescence ♁ ♀ (frǒßt-tēʳ'ß-ᵉnßˢ) [lt.] *s.* Fruchtreife *f*; Fruchtzeit *f.* [tragend.]

fructiferous ♁ (frǒßt-tīʳ'f-ᵉ-rǒßˢ) *a.* frucht-

fructification ♁ (frǒßt-tᵉ-fᵉ-kēʳ-schᵉn) *s.* 1. Befruchtung *f.* — 2. a) Frucht(-entwickelung) *f*; b) Befruchtungsorgane *n/pl.*

fructify ♁ (frǒßᵈ'tᵉ-fāi) [lt.] ①d. **I** *v/a.* befruchten, fruchtbar machen. — **II** *v/n.* Früchte bringen oder tragen.

frugal (fraū'ᵍᵉl) [lt.] *a.* □ 1. genügsam, mäßig. — 2. sparsam, haushälterisch (of mit). — 3. fruga'l, einfach, spärlich.

frugality (fraūᵍ-gal'l-ᵉ-tᵉ) [lt. *frugalitatem*] *s.* (*pl.* ~les, ~tᵉßˢ) 1. Genügsamkeit *f* ꝛc. — 2. Sparsamkeit *f.* — 3. Einfachheit *f* ꝛc. (s. frugal). — *Syn.* s. economy.

frugivorous ♁ (fraūᵍ-dǦi'w-ᵉ-rǒßˢ) *a.*, *zo.* von Früchten (Obst) lebend, fruchtfressend.

fruit (fraūt) [(alt-)fr. *id.*, lt. *fructus*] **I** *s.* 1. ♀: a) Frucht *f*; b) engS.: Obst *n.* — 2. Zunge(s) *n*, Kind *n*, Nachkommenschaft *f.* — 3. *fig.* Frucht *f*: a) Erfolg *m*, Folge *f*; b) Gewinn *m*, Nutzen *m.* — **II** *v/n.* ① a. 4. (Früchte) tragen. [*f/pl.*, Obst *n.*]

fruitage (fraūʳ-tᵉdǦ) [a/f.] *s.*, *coll.* Früchte

fruit-dish (fraūʳt-dǐsch) *s.* Fruchtteller *m.*

fruiterer (fraūʳ-tᵉ-rᵉʳ) *s.* Obsthändler(in).

fruitery ✎ (~rᵉ), *pl.* ~les (~rᵉʳ) [fr.] *s.* 1. *coll.* Obst *n.* — 2. Obstkammer *f.*

fruitful (fraūʳt-fūl) *a.* □ 1. fruchtbar, fruchtbringend (*Syn.* s. fertile). — 2. *fig.* ergiebig, reich (of, in an, in). — 3. *fig.* erfolgreich, gewinnbringend, nützlich.

fruitfulness (~-nᵉßˢ) *s.* Fruchtbarkeit *f*, Fülle *f* ꝛc. [pflücker *m* (auch Gerät).]

fruit-gatherer (fraūʳ-gädh-ᵉ-rᵉʳ) *s.* Obst-)

fruit-grower (~-gnō-ᵉʳ) *s.* Obstzüchter *m.*

fruitiness (fraūʳ-tᵉ-nᵉßˢ) *s.* 1. frucht-artige Eigenschaft. — 2. Fruchtgeschmack *m.*

fruition (fraū-lʳ'sch-ᵉn) [a/f.] *s.* Genuß *m* (eines Besitztums ꝛc.). [aus Horn oder Silber.]

fruit-knife (fraūʳt-nāif) *s.* Obstmesser *n*)

fruitless (fraūʳt-lᵉßˢ) *a.* □ 1. unfruchtbar; kinderlos. — 2. *fig.* fruchtlos, unnütz, vergeblich. [*f*; Fruchtlosigkeit *f* (a. *fig.*).]

fruitlessness (~nᵉßˢ) *s.* Unfruchtbarkeit

fruit-loft (fraūʳt-lǒft) *s.* Obstspeicher *m.*

~-seller (~-ßel-ᵉʳ) *s.* Obsthändler(in).

~-time (~-tāim) *s.* Obstzeit *f*, Herbst *m.*

~-tree ♀ (fraūʳt-trī) *s.* Obstbaum *m.*

fruity (fraūʳ-tᵉ) *a.* 1. frucht-, obst-artig. — 2. mit Fruchtgeschmack. — 3. ✎ fruchtbar.

frumentaceous ♁ (fraū-mᵉ'n-tēʳ-schᵉßˢ) [spät-lt.] *a.* getreide-artig; Getreide-...

frumentation (~tēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* röm. Alt.: Getreide-Verteilung *f* an das Volk.

frumenty (fraūʳ-mᵉ'n-tᵉ) [lt.] *s.* (Weihnachts-) Gericht aus enthülstem Weizen, Milch, Rosinen ꝛc.

frump *provc.* (frǒmp) **I** † *v/a.* 1. verspotten. — **II** *s.* 2. † Spott *m.* — 3. ⚐ wunderliches, altmodisch gekleidetes Frauenzimmer; old ~ alte Schachtel. — 4. Klatschbase *f.*

frumpish (frǒʳm-pǐsch) *a.* 1. wunderlich, eigensinnig. — 2. altmodisch (Kleidung).

frush (frǒsch) [a/f. *fruisser*, *froisser*] **I** † *v/a.* zerbrechen. — **II** *s.* Krach *m.*

frustrate (frǒßˢ'ß-tāt) [lt. *frustrat-us*] *v/a.* ①b. 1. Pläne, Absichten ꝛc. vereiteln, durchkreu'zen. — 2. unglitig od. zu Schanden m. — 3. täuschen, hintergeʼhen; betrügen (of um). [*f*, *fig.* Querstrich *m.*]

frustration (frǒßˢ-tuᵉ'-schᵉn) *s.* Vereitelung)

frustum ♁ (frǒßˢ'ß-tᵉm), *pl.* ~ums (~tᵉmˢ) u. ~a (~ta) [lt.] *s.* 1. Stück *n*; Überrest *m.* — 2. *geom.* Stumpf *m*; ~ of a cone abgestumpfter Kegel. [artig.]

frutescent ♁ ♀ (fraū-tēʳ'ß-ᵉnt) *a.* strauch-)

fruticose ♁ ♀ (fraūʳ-tᵉ-toßˢ), ~ous ♁ ♀ (~tǒßˢ) [lt.] *a.* strauch-artig; Strauch-...

fry[1] (fraī) [(alt-)fr. *frire*, lt. *friigere*] *v/a.* und *v/n.* ①d. 1. in der Pfanne backen, braten; schmoren (auch *fig.*); ~ied eggs *pl.* Setz-, Spiegel-eier *n/pl.*; ~ied potatoes *pl.* Bratkartoffeln *f/pl.*; to have other fish to ~ s. fish 1 ✝. — 2. *fig.* aufregen, beunruhigen.

fry[2] (fraī) [alt-nord. *frjó*, *fræ*] *s.* 1. † Samen *m*, Nachkommenschaft *f* (bsd. von Menschen). — 2. Schwarm *m*, Menge *f*, Haufen *m*: a) von Kindern, kleinen Tieren, bsd. Fischen; ⚐ small ~ kleine Kinder *n/pl.*; b) (oft *contp.*)

Kleinigkeiten *f/pl.*, Lappa'lien *f/pl.* — 3. Fischbrut *f* (bsd. von Lachsen und Forellen).

frying-pan (frāⁱ'-inᵊ-pān) *s.* Bratpfanne *f*; *prvb.* to fall out of the ~ into the fire vom Regen in die Traufe kommen.

F.S.A. *abbr.* = Fellow of the Society of Antiquaries (oder of Arts).

Ft. oder **ft.**: a) = foot, feet; b) = fort.

F.T.C.D. *abbr.* = Fellow of Trinity College, Dublin. [fuˈ'l-ßᵉ-a) *s.* Fu'cusia *f.*]

fuchsia ♁ ♀ (fjūˈ'-schᵊ-a oder ~scha, auch

fucoid ♁ (fjūˈ'-kōid) [lt.] *a.* 1. ♀ zu den echten Tangen gehörig; tang-artig. — 2. *geol.* Tang-abdrücke enthaltend.

fuddle P (fŏdl) ①b. **I** *v/a.* berauschen, betrunken machen; ~d betrunken. — **II** *v/n.* saufen, kneipen; sich betrinken.

fudge F (fŏdG) **I** *v/a.* ①b. 1. (a. to ~ in) (ver-) fälschen, unterschieben. — 2. (a. to ~ up) erfinnen. — **II** *v/n.* ①b. 3. aufschneiden, windbeuteln. — **III** *s.* 4. *contp.* Aufschneiderei *f*; *int.* ~! all ~! Unsinn!

fuel (fjūˈ'-ᵊl) [a/f. *fouailles*, v. lt. *focus*] *s.* Brenn-, Heiz-material *n*, Feuerung *f*; *fig.* to add ~ to the fire Öl ins Feuer gießen.

fugacious (fjū-gāˈ'-schᵊßᵊ) [lt.] *a.* flüchtig, vergänglich. [*f*, Vergänglichkeit *f.*]

fugacity (fjū-gă'ßᵊ-ᵊt) [fr.] *s.* Flüchtigkeit

fugh ✎ (fjū) *int.* pfui!

fugitive (fjūˈ'-dGᵊ-tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. flüchtig. — 2. *fig.* flüchtig, vergänglich. — **II** *s.* 3. Flüchtling *m*, Ausreißer *m*.

fugitiveness (~-nᵊßᵊ) *s.* Flüchtigkeit *f* 2c.

fugleman (fjūˈ'gl-mān), *pl.* **~en** (~mēn) [dtsch] *s.* 1. ✕ Flügelmann *m*. — 2. *fig.* Führer *m*, Leiter *m*, Wortführer *m*.

fugue ♪ (fjūg) [it. *fuga*] *s.* Fuge *f*.

fulcrate ♁ (fŏˈ'l-kăt) [lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* gestützt; mit Stütz(organ)en versehen.

fulcrum ♁ (fŏˈ'l-kᵊm) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* auch **~s**, **~ra**) 1. ✎ Stütze *f*. — 2. *phys.* Dreh-, Stütz-punkt *m* e-s Hebels, e-r Wage. — 3. ♀ Stütz-organ *n*.

fulfil, *Am.* auch **fulfill** (fūl-fiˈ'l) [a/e. *fullfyllan*] *v/a.* ①e.(a.) erfüllen; verrichten, vollziehen (*Syn.* siehe accomplish).

fulfiller (~ᵊr) *s.* Erfüllende(r); Vollzieher *m*.

fulfilment, *Am.* auch **fulfillment** (~mᵊnt) *s.* Erfüllung *f*. [Schimmer *m.*]

fulgency (fŏˈ'l-dGᵊn-ßᵊ) *s.*, *poet.* Glanz *m*,

fulgent (fŏˈ'l-dGᵊnt) [lt.] *a.* □ *poet.* blendend, leuchtend, schimmernd.

fulgurate ✎ (fŏˈ'l-gjᵘ-nēt) *v/n.* ①b. aufblitzen, blitz-ähnlich leuchten.

fulguration (fŏl-gjᵘ-nēˈ'-schᵊn) *s.* 1. ✎ Blitzen *n*. — 2. ⊕ *metall.* Blicken *n*, (Gold-, Silber-)Blick *m*. [Blitzröhre *f.*]

fulgurite ♁ (fŏˈ'l-gjᵘ-nāit) [lt.] *s.*, *min.*]

Fulham (fūˈ'l-ᵊm) *npr.* (südwestl. Stadtteil von Lo.); ♀ ~ barley Bartgerste *f*.

fuliginous (fjū-liˈ'dG-ᵊnßᵊ) *a.* □ 1. rußig, ruß-artig. — 2. rauch-artig; dunkel. — 3. ♁ bsd. ♀ und *zo.* schwärzlichbraun.

full[1] (fūl) [a/e. *ful(l)*] **I** *a.* (**~y** *adv.*) meist voll: 1. (of): a) voll von; Hotel, Schule 2c.: we are ~ wir haben keinen Platz mehr; b) *fig.* erfüllt von (*ant.* empty). — 2. ganz, vollkommen, vollständig, völlig; vollzählig; ~ moon Vollmond *m* (vgl. ~ 16 ♃); *thea.* ~ rehearsal Generalprobe *f*; *typ.* ~ stop Punkt *m*. — 3. ergiebig, ausgiebig, reich, fruchtbar (of an). — 4. (völlig) gesättigt, satt. — 5. F oder *sl.* betrunken. — 6. Gesicht, Körper 2c.: voll, rund. — 7. Alter 2c.: reif, mündig; ~age Mündigkeit *f*; Volljährigkeit *f*. — 8. Ton, Stimme 2c.: mächtig, stark. — 9. Macht 2c.: voll, unumschränkt; ~ power Vollmacht *f*. — 10. ausführlich. — 11. recht; Voll-... (von Geschwistern 2c.; *ant.* half). — **II** *adv.* 12. gänzlich, völlig; ~ as much reichlich so viel; ~ nigh beinahe, fast. — 13. in demselben Grade, ganz gleich. — 14. genau, gerade; to come ~ upon a p. auf j-n loskommen. — 15. in vollem Maße, gar, recht, sehr; F: ~ many a gar mancher; ~ well sehr gut. — **III** *s.* 16. höchstes Maß, äußerster Grad; Vollständigkeit *f*, das Ganze; ♃. — 17. Fülle *f*, Genüge *f*, Sättigung *f* (auch *fig.*).

Zu **full 16**: the ~ of the moon Vollmond *m*; the moon is in (oder at) the ~ es ist Vollmond; at ~: a) im ganzen, voll, vollkommen, ☻ per voll, b) gründlich, durch u. durch; in ~: a) vollständig, völlig, ☻ per Saldo, b) ungekürzt; ☻ in ~ of (all) demands zur gänzlichen Ausgleichung aller Forderungen; ☻: endorsement in ~ ausgefülltes Giro; to pay in ~ per voll bezahlen; receipt in ~ Genera'lquittung *f*; to receipt in ~ per Saldo quittieren; to the ~ völlig.

full[2] ⊕ (fūl) [m/e. *fullen*, lt. *fulla're*] ①a. **I** *v/a.* Leder od. Tuch walken, pressen, treten. — **II** *v/n.* sich walken 2c. lassen.

full-aged (fūˈ'l-ädGd) *a.* volljährig, mündig.

full-blood (~-blŏd) *s.* Vollblut (pferd 2c.) *n*.

full-blooded (fūˈ'l-blŏd-ᵊd) *a.* 1. vollblütig. — 2. Vollblut-... [(auch *fig.*).]

full-bloomed ♀ (~-blūmd) *a.* vollblühend)

full-blown (fūˈ'l-blen) *a.* 1. ♀ ganz aufgeblüht, in voller Blüte. — 2. *fig.* blühend, entwickelt, vollendet.

full-bodied (fūˈ'l-bŏd-ᵊd) *a.* 1. dick, stark. — 2. schwer (Wein). [Busen.)

full-bosomed (~-büß-ᵊmd) *a.* mit vollem)

full-bottomed (~-bŏt-ᵊmd) *a.* mit großem Boden, breit; ~ wig Allonge-Perücke *f*.

full-bound ⊕ (~-baund) *a.* ganz in Leder gebunden (Buch).

full-centered (~-ßĕn-tᵊrd) *a.*, *arch.*: ~ arch Halbkreis-, Vollzirkel-bogen *m*; ~ vault Rundbogen-, Tonnen-gewölbe *n*.

full-charged (~-tschä'dGd) *a.* vollgeladen.

full-dress ⊛ (fūˈ'l-drĕß) **I** *s.* Gesellschaftsanzug *m*. — **II** *a.* Gala-...

Fuller[1] (fūˈ'l-ᵊr) *npr.* (Prsn.); bsd. Sarah Margaret ~, amerik. Schriftstellerin (1810-1850).

fuller[2] (~) [full[2]] *s.* 1. (Tuch-)Walker *m*, Waltmüller *m*; *min.* ~'s earth Walk(er)erde *f*, weißer Bolus. — 2. ⊕ Stampfe *f*.

fuller's-*teazel* ♀ (fūˈ'l-ᵊrs-tiißl), **~-thistle** ♀ (~-*thi*ßl), **~-weed** ♀ (~-wīd) *s.* Weberdistel *f*, -karde *f* (*Di'psacus fullo'num*).

Fullerton (fūˈ'l-ᵊr-tᵊn) *npr.* (Prsn.).

full-eyed (fūˈ'l-aid) *a.* großäugig.

full-faced (~-fēßt) *a.* mit rundem Gesicht, pausbäckig.

full-flowing (fūˈ'l-flōˈ'-inᵊ) *a.* reichlich fließend, überfließend.

full-grown (fūˈ'l-grōn) *a.* ausgewachsen; (Bäume) hochstämmig. [Händen.)

full-handed (fūˈ'l-hän-dᵊd) *a.* mit vollen)

fulling ⊕ (fūˈ'l-inᵊ) [full[2]] *s.* Walke (n *n*) *f*.

full-length (fūˈ'l-lenᵊ*th*) **I** *a.* in Lebensgröße (Porträt). — **II** *s.* lebensgroßes Bild.

full-manned ⚓ (fūˈ'l-mänd) *a.* vollständig bemannt.

full-moon (fūˈ'l-mūn) *a.* Vollmonds-...

full-mouthed (~-maudhd) *a.* 1. mit oder aus vollem Munde. — 2. *fig.* laut oder stark tönend. — 3. ✎ festlich, fröhlich.

fullness (fūˈ'l-nᵊßᵊ) *s.* = fulness.

full-orbed (fūˈ'l-ōᵊbd) *a.* mit voll beleuchteter Scheibe, vollmond-artig.

full-rigged ⚓ (~-rigd) *a.* vollgetakelt.

full-roed (~-rōd) *a.* voller Rogen (Fisch).

full-sailed (~-ßēld) *a.* mit vollen Segeln.

full-sized (~-ßaiˈ'zd) *a.* in voller Größe.

full-spread (~-ßpred) *a.* ganz ausgebreitet (Segel 2c.). [(Bauholz).)

full-squared ⊕ (~-ßkwäˈ'd) *a.* vollkantig

full-swing (fūˈ'l-ßwinᵊ) *s.* volle Freiheit, freier Lauf. [starker Stimme.)

full-voiced (~-wōißt) *a.* vollstimmig, mit)

full-winged (fūˈ'l-winᵊd) *a.* 1. vollbeschwingt, mit starken Fittichen. — 2. ✎ flugbereit; eifrig. [2c. (s. full[1]).)

fully (fūˈ'l-ᵊ) *adv.* voll, völlig; ausführlich)

fulmar (fōˈ'l-mᵃᵊr oder ~maᵊ) *s.*, *orn.* Fulmar *m*, bsd. Eissturmvogel *m*.

fulminate[1] (fōˈ'l-mᵃᵊ-nēt) [lt. *fulminat-us*] ①b. **I** *v/n.* 1. blitzen (u. donnern), krachen. — 2. *fig.* donnern, schelten, wettern (against gegen). — 3. *chm.* mit e-m Knall explodieren oder sich entladen; verpuffen. — **II** *v/a.* 4. zur Explosion od. Entladung bringen. — 5. *fig.*, bsd. *eccl.* den Bannstrahl schleudern.

fulminate[2] (fōˈ'l-mᵃᵊ-nit) *s.*, *chm.* knallsaures Salz, Knallpulver *n*. — **Vgl.** ~[1].

fulminating (fōˈ'l-mᵃᵊ-nē-tinᵊ) *a.*, bsd. *chm.* explodierend; Knall-...; ~ compound, ~ powder Knallpulver *n*; ~ cotton Schießbaumwolle *f*; ⚒ ~ damps *pl.* schlagende Wetter *n/pl.*; ~ silver Knallsilber *n*.

fulmination (fōl-mᵃᵊ-neˈ'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Blitzen *n* (u. Donnern *n*); Krachen *n*. — 2. *fig.*: a) Schleudern *n* des Bannstrahls; b) geschleuderte Drohung, Bannstrahl *m*. — 3. ♁ *chm.* Verpuffen *n*; Knall *m*. [(auch *fig.*).)

fulminatory (fōˈ'l-mᵃᵊ-nā-tᵊ-nᵊ) *a.* donnernd)

fulminic ♁ (fōl-miˈ'n-ik) [lt.] *a.*, *chm.* verpuffend; knallsauer; ~ acid Knallsäure *f*.

fulness (fūˈ'l-nᵊßᵊ) *s.* Vollsein *n*; Fülle *f* 2c.; the ~ of time die festgesetzte Zeit.

fulsome (fōˈ'l-ßᵊm, ✎ fuˈ'l-ßᵊm) *a.* □ widerlich, ekelhaft, ekelerregend. [fulsome).)

fulsomeness (~-nᵊßᵊ) *s.* Widerlichkeit *f* 2c. (s.

Fulton (fūˈ'l-tᵊn) *npr.* (Ortsn. und Prsn.).

fulvous (fōˈ'l-wᵊßᵊ) *a.* lohfarben, gelbbraun.

fumado ☻ (fjū-meˈ'-do), *pl.* ~(e)s (~doⁱ) [span.] *s.* gesalzener u. geräucherter Fisch.

fumble (fŏmbl) [holl. *fommelen*, ndtsch *fummeln*] *v/n.* ①b. 1. täppisch sein, blind herumfühlen, umhertappen (for nach); herumkramen (a. to ~ about). — 2. tindisch spielen, tändeln. [Tölpel *m.*)

fumbler (fōˈ'm-blᵊr) *s.* täppischer Mensch,

fume (fjūm) [a/f. *fum*, lt. *fumus*] **I** *s.* 1. † Rauch *m*. — 2. weitS.: auch ⊕ (meist ~s *pl.*) Dampf *m*, Dunst *m*. — 3. *fig.* Aufwallung *f*, Zorn *m*, Leidenschaft *f*; to be in a ~ aufgebracht oder erregt sein. — **II** *v/n.* ①b. 4. rauchen, dampfen, dunsten. — 5. (auch to ~ away) verdampfen, verdunsten. — 6. *fig.* aufgebracht od. erregt sein.

fumet (fjūˈ'-mᵊt) [a/f. *fumées*, v. lt. *fimus*] *s.* (meist ~s *pl.*) *hunt.* Losung *f* (Kot) des Rotwildes. [vertreiber *m* (a. Appara't).)

fumifugist (fjū-miˈ'f-jū-dGißt) *s.* Rauch-

fumigate (fjūˈ'-mᵊ-gēt) [lt.] *v/a.* ①n. 1. (be-, durch-, ein-)räuchern. — 2. ausräuchern. — 3. durchduften; fumigating candles *pl.* Räucherkerzen *f/pl.*

fumigation (fjū-mᵊ-geˈ'-schᵊn) *s.* 1. (Be-, Durch-, Ein-)Räuchern *n*, Räucherung *f*. — 2. Rauch *m*, Dampf *m*; ehm.: Weihrauch *m*.

fuming (fjūˈ'-minᵊ) *a.* □ 1. rauchend. — 2. *fig.* aufgebracht; ~ with rage vor Wut schäumend. [*terre*] *s.* Erdrauch *m.*)

fumitory ♀ (fjūˈ'-mᵊ-tᵊ-rᵊ) [a/f. *fume-*]

fumy (fjūˈ'-mᵊ) *a.* (**~ily** *adv.*) rauchend, rauchig; (Magen-)Winde erzeugend.

fun (fŏn) [schott.] **I** *s.* Scherz *m*, Spaß *m*, Kurzweil *f*; for ~ aus oder zum Spaß; in ~ im oder zum Spaß; to make ~ of a p., to poke ~ at a p. j-n zum besten haben, sich über j-n lustig machen; not to see the ~ of ... e-n Scherz übel nehmen. — **II** F *v/n.* ①e. scherzen, spaßen. [tanzer(in).)

funambulist ✎ (fjūⁿ-näˈ'm-bi-ßtißt) *s.* Seil-)

function (fŏˈ'nᵊt-schᵊn) [lt.] *s.* meist Funktion *f*: 1. a) (Amts- 2c.) Thätigkeit *f*, (-)Verrichtung *f*; b) Amt *n*, Beruf *m*. — 2. allg.: Thätigkeit *f*, Wirksamkeit *f*; Verrichtung *f* (bsd. e-s Organs). — 3. *math.* Funktion *f*.

functional (fə̆ᵊn-ᵊᵊl-shᵊ-nᵊl) *a.* □ functione'll; Functions-... [Beamter *m.*]

functionary (~nᵊ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉs) *s.*

fund (fənd) [a. f. *fond*, lt. *fundus*] **I** *s.* 1. Fonds *m*, Kapita'l *n.* — 2. ⊕ (auch **~s** *pl.*) Grund-, Stamm-, Betriebs-kapital *n* einer Bank, eines Geschäftes &c.; sinking ~ Schuldentilgungsfonds *m.* — 3. **~s** *pl.* (auch public ~s *pl.*): a) öffentliche Fonds *pl.*, Staatsschulden *f/pl.*; b) Effekten *pl.*, Staatspapiere *n/pl.*, Obligationen *f/pl.* — 4. *fig.* Fonds *m*, Schatz *m*, Vorrat *m* von Geist, Wissen &c. — **II** *v/a.* ①a. 5. schwebende Schuld in Kapital umwandeln, kapitalisieren. — 6. Gelder in Staatspapieren &c. anlegen, fundieren. [sierbar.]

fundable (fə̆ᵊn-dᵊbl) *a.* anlegbar, kapitali-

fundament (fə̆ᵊn-dᵃ-mənt) [lt.] *s.* 1. † = **foundation.** — 2. After *m*, Gesäß *n.*

fundamental (fən-dᵃ-mēᵊn-tᵊl) [mlt.] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. als Grundlage dienend, hauptsächlich, wesentlich; Grund-..., Haupt-... — **II** *s.* 2. *fig.* Grundlage *f*, Grundpfeiler *m.* — 3. ♪ Grundton *m.*

fundamentally (fən-dᵃ-mēᵊn-tᵊ-lᵉ) *adv.* im Grunde; hauptsächlich; ~ wrong grundfalsch. [fundiert; kapitalisiert.]

funded ⊕ (fə̆ᵊn-dᵊb) *a.* verzinsbar angelegt,

fund-holder ⓑ (fə̆ᵊnd-hōl-dᵊr) *s.* Kapitali'st *m*, Inhaber *m* von Staatspapieren.

funding (fə̆ᵊn-dinᵍ) *s.* Umwandlung *f* e-r schwebenden in eine fundierte Schuld; ~ system Fundationssyste'm *n* zur allmählichen Tilgung und zur Zinsendeckung der Staatsschuld.

fundless (fə̆ᵊnd-ᵗᵉßᵗ) *a.* ohne Gelder oder Kapita'lien. [*f* (Britisch-Nordamerika).]

Fundy (fə̆ᵊn-dᵉ) *npr.*: Bay of ~ Fundybai

funeral (fjū̆ᵊ-nᵉ-nᵊl) **I** *a.* (□ †) [a/f.] 1. ein Leichenbegängnis betr.; Beerdigungs-..., Leichen-..., Trauer-...; ♪ ~ march Trauermarsch *m*; ~ pile Scheiterhaufen *m.* — **II** *s.* 2. (ehm. a. **~s** *pl.*) Leichenbegängnis *n*, -feier *f.* — 3. Leichen-gefolge *n*, -zug *m.*

funeral-ale (fjū̆ᵊ-nᵉ-nᵊl-ēl) *s.* Leichen-wache *f*, -schmaus *m* in der Nacht vor dem Begräbnis.

funereal (fjū-niᵊ-rᵉᵊᵊl) *a.* □ begräbnis-, leichen-mäßig; traurig, düster.

fungic ⌂ (fə̆ᵊn-dᵍik) [lt.] *a.*, *chm.*: ~ acid Schwammsäure *f.* [schwamm-förmig.]

fungiform ⌂ ♀ (fə̆ᵊn-dᵍᵍᵉ-foᵊm) [lt.] *a.* pilz-,

fungosity ⌂ (fə̆nᵊ-gə̆ᵊßᵊ-ᵗᵉ) *s.* 1. Schwammigkeit *f.* — 2. *med.* schwammiger Auswuchs, Schwammgewächs; wildes Fleisch.

fungous ⌂ (fə̆ᵊnᵊ-gᵊßᵊ) [lt. *fungo'sus*] *a.* 1. ♀ pilz-artig, schwamm(art)ig. — 2. *med.* schwammig; ~ flesh wildes Fleisch.

fungus ⌂ ♀ (fə̆ᵊnᵊ-gᵊßᵊ), *pl.* **~i** (fə̆ᵊn-dᵍᵍāī), bisw. auch **~uses** (fə̆ᵊnᵊ-gᵊ-ßᵊᵊ) [lt. *id.*] *s.* Pilz *m*, Schwamm *m.*

funicle ⌂ ♀ (fjū̆ᵊ-nikl) [lt.] *s.*: a) dünne Schnur; kleine Faser; b) Samenstrang *m.*

funicular ⌂ ♀ (fjū-niᵊ-kū-lᵊr) *a.* aus kleinen Fasern bestehend, faserig.

funiliform ⌂ (fjū-niᵊ-lᵊ-foᵊm) [lt.] *a.* feil-, strang-förmig.

funk (fənᵏk) [m/e. *funke*, *fonk*] **I** *s.* 1. ekelhafter (rauchiger) Geruch; Gestank *m.* — 2. *sl.* oder P große Angst. — **II** *v/n.* ①a. 3. ekelhaft riechen, stinken. — 4. *sl.* od. P Angst haben; to ~ out sich feig zurückziehen.

funky (fə̆ᵊnᵊ-ᵗᵉ) *a.*, *sl.* oder P ängstlich.

funnel ⊕ (fə̆ᵊn-ᵊl) [vom lt. *infundi'bulum*] *s.* 1. Trichter *m* (*a. anat.*). — 2. Abzugsröhre *f* für Flüssigkeiten oder Dampf; Rauchfang *m*; bsp. ⚓ Esse *f*, großer Schornstein auf Dampfschiffen. [förmig (bsp. ♀).]

funnelform (fə̆ᵊn-ᵊl-foᵊm) *a.* trichter-

funnel(l)ed (fə̆ᵊn-ᵊlᵊd) *a.* mit e-m Trichter oder Rauchfang versehen; trichterförmig.

funnel-pipe ⊕ (fə̆ᵊn-ᵊl-pāīp) *s.* Schornsteinröhre *f.* [Weise (s. funny¹).]

funnily F (fə̆ᵊn-ᵊ-lᵉ) *adv.* in scherzhafter

funny¹ F (fə̆ᵊn-ᵉ) *a.* (**~lly** *adv.*, siehe bd) 1. spaßhaft, komisch, drollig; *sl.* the ~ gentleman Hanswu'rst *m.* — 2. seltsam, sonderbar. [schmales Vergnügungsboot.]

funny² (fə̆ᵊn-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉs) *s.* leichtes,

funny-bone F (fə̆ᵊn-ᵊ-bōn) *s.* Ell(en)bogenknochen *m*, F Musikantenknochen *m.*

fur (fə̆ᵊr; *Hom.* fir) [a/f. *for(r)e*, &c.; verwandt mit dtsch „Futter"] **I** *s.* 1. Balg *m*, Fell *n*, Pelz *m* gewisser (wilder) Tiere. — 2. Pelz-futter *n*, -werk *n*; Pelz(-rock, -mantel) *m.* — 3. ⊕ *coll.* (auch **~s** *pl.*) Kürschner-, Pelz-, Rauch-waren *f/pl.* — 4. **~s** *pl.* Filz-, Krull-wolle *f.* — 5. pelzartiger Überzug, bsp.: a) ♀ filziger Flaum der Pfirsiche &c.; b) *med.* schleimiger Belag der Zunge. — **II** *a.* 6. von Pelz; Pelz-...; ~ cap Pelzmütze *f.* — **III** *v/a.* ①e. 7. mit Pelz füttern, besetzen oder verbrämen.

furbelow (fə̆ᵊr-bᵊ-lō) **I** *s.* Falbel *f*, Faltensaum *m*, Bürstoß *m* unten an Frauenkleidern. — **II** *v/a.* ①a. mit Falbeln besetzen.

furbish (fə̆ᵊr-bisch) [a/f. *fo(u)rbir*] *v/a.* ①c. scheuern, putzen, polieren (auch *fig.*); to ~ up aufputzen, wieder herrichten; neuen Glanz geben (*dat.*). [(auf)putzbar.]

furbishable (fə̆ᵊr-bᵊ-shᵊbl) *a.* polierbar,

furbisher (~bᵊ-shᵊᵉ) *s.* Putzer *m*, Polierer *m*, Glätter *m*; Schwertfeger *m.*

furcate (fə̆ᵊr-kāt), **~d** (~kē-tᵊd) [lt. *furca*] *a.* □ gabelförmig, gegabelt.

furcation (fə̆ᵊ-kāᵊ-shᵊn) *s.* Gabelung *f.*

furfur ⌂ (fə̆ᵊr-fᵊᵊ), *pl.* **~es** (~fᵊ-nīf) [lt.] *s.*, *med.* (Kopf-)Grind *m* (= dandruff).

furfuraceous ⌂ (fə̆ᵊ-fū-rē-shᵊ-shᵊß) [spät-lt.] *a.* □ 1. kleig; Kleien-... — 2. bsp. *med.* grindig, schinnig, schorfig, schuppig (a. ♀).

furious (fjū̆ᵊ-rᵉᵊᵊßᵊ) [lt. *furio'sus*] *a.* □ 1. wütend, rasend, toll. — 2. *fig.* wild, ungestüm. [2. Ungestüm *m.*]

furiousness (~nᵊßᵊ) *s.* 1. Wut *f*, Raserei *f.*

furl ⚓ (fə̆ᵊl) *v/a.* ①a. Segel festmachen, beschlagen; Flagge &c. aufrollen.

fur-lined (fə̆ᵊr-lāīnd) *a.* mit Pelz gefüttert.

furlong (fə̆ᵊr-lonᵍ) [a/e. *furlang*] *s.* (Wegemaß) Achtelmeile *f* (s. S. XX, I, A).

furlough ⚔ (fə̆ᵊr-lō) [holl. *verlof*] **I** *s.* Urlaub *m.* — **II** *v/a.* ①a. beurlauben.

furmenty (~mᵉnᵗ-tᵉ), **~ety**, **~ity** (~mᵉᵗ-tᵉ) *s.* = frumenty.

furnace (fə̆ᵊr-nᵊßᵊ) [a/f. *fornais*, &c., lt. *fornac-em*] *s.* 1. ⊕ (meist *metall.*) Ofen *m*; (Schmelz-, Schacht-, Brenn- &c.) Ofen *m*; Esse *f*; *bibl.* burning ~ feuriger Ofen; *fig.* Feuerprobe *f.* — 2. ⊕ (Kessel-)Feuerung *f*, Feuerraum *m* einer Dampfmaschine; ⚓ Feuerbüchse *f.* — 3. *fig.*, *bibl.* Ofen *m*, Ort *m* der Qual, der Prüfung &c.

furnish (fə̆ᵊr-nisch) [a/f. *furniss-...*; fr. *fournir*; a/d. *frumjan*] *v/a.* ①c. 1. versehen, versorgen (with mit). — 2. verschaffen, liefern, geben. — 3. (a. to ~ out) ausstatten, ausrüsten, (aus)möblieren.

furnisher (fə̆ᵊr-nᵊ-shᵊᵉ) *s.* Ausrüster *m*; Liefera'nt *m*; Zimmer- &c. Möblierer *m.*

furnishing (fə̆ᵊr-nᵊ-shin) *s.* 1. Ausrüstung *f*, Lieferung *f* &c. — 2. **~s** *pl.* Ausrüstungsgegenstände *m/pl.*; bsp. Wohnungseinrichtung *f*; ~ shop Geschäft *n* für Zimmer- und Küchen-Einrichtungen.

furniture (fə̆ᵊr-nᵊ-tshᵊᵉ) [fr.] **s.** 1. Ausrüstung *f*, Ausstattung *f.* — 2. *coll.*: a) Haus-rat *m*, -gerät *n*; b) Mobilia'r *n*, Möbel *n/pl.*; dealer in ~ Möbelhändler *m.* — 3. (Pferde-) Geschirr *n*, (Sattel-)Zeug *n* (*FL.*).

furniture-binding ⊕ (~bāī-n-dinᵍ) *s.* Buchb.: englischer Einband. [Möbeln.]

~-broker (~brō-kᵊᵉ) *s.* Händler *m* mit alten

~-polish (~pō-lᵊ-isch) *s.* Möbelpolitu'r *f.*

~-van (~wān) *s.* Möbelwagen *m.*

Furnivall (fə̆ᵊr-nᵊ-wᵊl) *npr.*: Frederick James ~ engl. Litera'rhistoriker (geb. 1825).

furor (fjū̆ᵊ-rᵉᵊr) [lt.] *s.* Wut *f*, Raserei *f.*

furred (fə̆ᵊd) [fur] *a.* 1. mit Pelz besetzt &c. — 2. belegt (Zunge); ⊕ mit Kesselsteinbelag.

furrier (fə̆ᵊ-rᵉᵊ-ᵗᵉᵊ) [fur] *s.* Kürschner *m.*

furriery (fə̆ᵊ-rᵉᵊ-ᵗᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉᵊ) *s.* 1. Pelzwerk *n*, Rauchware *f.* — 2. Pel-, Rauch-waren-Handel *m.* [bedeckt.]

furrily (fə̆ᵊ-rᵉ-lᵉ) *adv.* pelz-artig, mit Pelz

furring (fə̆ᵊ-rinᵍ) *s.* 1. Pelzwerk *n.* — 2. Belag *m* der Zunge; *mach.* Kesselstein *m.*

furrow (fə̆ᵊr-ō) [a/e. *furh*] **I** *s.* 1. *agr.* Furche *f.* — 2. *fig.* (Gesichts-)Runzel *f.* — 3. ⊕ Rille *f*, Rinne *f*; *carp.* Nut *f.* — **II** *v/a.* ①a. 4. (durch)furchen (auch *fig.*).

furrowed (fə̆ᵊr-ōd) *a.* gefurcht.

furry (fə̆ᵊ-rᵉ) [fur] *a.* (**~lly** *adv.*) 1. mit Pelz bedeckt, bekleidet &c. — 2. aus Pelz bestehend; Pelz-... — 3. pelz-ähnlich.

further (fə̆ᵊr-dhᵊr) [a/e. *furthor*] (*comp.* zu far) **I** *adv.* weiter, ferner; überdies, noch dazu. — **II** *a.* weiter, ferner, entfernter; ander(weitig); jenseitig; ~ end hinterstes, äußerstes Ende; till ~ orders bis auf weiteres; ~ particulars *pl.* nähere Umstände *m/pl.*; das Nähere. — **III** *v/a.* ①a. fördern, befördern; j-m forthelfen.

furtherance (fə̆ᵊr-dhᵊ-rᵉnß) *s.* Förderung *f*, Unterstützung *f.*

furtherer (fə̆ᵊr-dhᵊ-rᵉᵊr) *s.* Förderer *m.*

furthermore (fə̆ᵊr-dhᵊr-mōᵉ ⓐ) *adv.* ferner, überdies, außerdem.

furthermost (~mōßt) **I** *a.* fernst, weitest. — **II** *adv.* am fernsten, am weitesten.

furthersome (~ßᵊm) *a.* förderlich.

furthest (fə̆ᵊr-dhᵊßt) **I** *a.* (*sup.* zu far) fernst, weitest. — **II** *adv.* am fernsten, am weitesten; at (the) ~ spätestens.

furtive (fə̆ᵊr-tiw) [lt.] *a.* □ 1. gestohlen. — 2. verstohlen, heimlich (Blick &c.).

fur-trade (fə̆ᵊr-trēd) *s.* Pelzhandel *m.*

furuncle ⌂ (fjū̆ᵊ-rōnᵊkl) [lt.] *s.*, *med.* Furu'nkel *m*, Blutgeschwür *n.*

fury (fjū̆ᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉᵊ) [lt. *fu'ria*] *s.* (auch *s/f.*) 1. Wut *f*, Raserei *f*, Tollheit *f*; to be in a ~ wütend sein. — 2. *fig.* Heftigkeit *f.* — 3. Schwärmerei *f*, Begeisterung *f.* — 4. *myth.* Furies *pl.* Furien *f/pl.*, Rachegöttinnen *f/pl.* — 5. weiteS.: Rächer(in). — 6. *fig.* Furie *f*, böses Weib. — *Syn.* (zu ~ 1) s. anger¹.

furze ♀ (fə̆ᵊi) [a/e. *fyrs*] *s.* Stechginster *m.*

furzy ♀ (fə̆ᵊr-zᵉ) *a.* voller Stechginster.

fuscous (fə̆ᵊßᵊ-tᵉßᵊ) [lt.] *a.* (dunkel-, grau-) braun, schwärzlich.

fuse¹ (fjūß) [lt. *fusus*, *p.p.* von *fu'ndere*] *v/a.* und *v/n.* ⓑb. 1. (aus)schmelzen. — 2. ver-, zusammen-schmelzen. — Vgl. ~ ².

fuse² ⚔ (~) *s.*, *artill.* Zünder *m* (auch ⚒).

fusee ⊕ (fjū-zīᵉ) [a/f. *fusee* Faden] *s.* 1. † Weberei: Spindel *f.* — 2. Schnecke *f* der Taschen-uhr. [loch *n* einer Bombe &c.]

fuse-hole ⊕ (fjū̆ᵊ-zhōl) *s.* Brand-, Mund-

fusel(-oil) (fjū̆ᵊ-zᵊl, *WB.* ~ßᵊl(-ōīl) [dtsch Fusel] *s.*, *chm.* Fusel-öl *n.* [keit *f.*]

fusibility (fjū-zᵊ-blᵊ-ᵗᵉ) *s.* Schmelzbar-

fusible (fjū̆ᵊ-zibl) *a.* schmelzbar; ⊕ ~ alloy, ~ metal Schnelllot *n.*

fusiform ⌂ (fjū̆ᵊ-ßᵊ-foᵊm oder fjū̆ᵊ-zᵊ-foᵊm) *a.*, ♀ und *zo.* spindelförmig.

fusil¹ † (fjū̆ᵊ-zil) [fr.] *s.* Flinte *f.*

fusil² (~) [mlt. *fusellus*] *s.*, *her.* 1. Raute *f.* — 2. mit Garn umwickelte Spindel.

fusileer, ~ier ⚔ (fju-zᵊ-liᵊr) [fr. *fusilier*] *s.* Füsilier *m.*

fusillade ⚔ (fjū-zᵊ-leᵊd oder fjū̆ᵊ-zᵊ-lēd) [fr.] **I** *s.* Kleingewehrfeuer *n* (*a. fig.*). — **II** (fjū-zᵊ-leᵊd) *v/a.* ①b. durch Kleingewehrfeuer niederschießen; füsilieren.

fusing-point (fjū̆ᵊ-zinᵍ-pōint) *s.* Schmelzpunkt *m.*

fusion (fjū̆ᵊ-ᵍᵊn) [lt.] *s.* 1. ⊕ *metall.*, &c. Schmelzen *n*, Schmelzung *f.* — 2. ⊕

Signs (☞ see page IX): F familiar; P vulgar; ⚡ flash; ✎ rare; † obsolete (died); ° new word (born); ⁂ incorrect; ⌂ scientific;

metall., &c. Fluß *m*. — 3. *fig.* Verschmelzung *f*; Fusion *f* von Parteien, Gesellschaften rc.

fuss F (fŏß) **I** *s.* unnötige oder lästige Geschäftigkeit; ungebührlicher Lärm; Aufheben(s) *n*; Störung *f*; Aufruhr *m*; *Am.* ~ and feathers viel Lärm um nichts. — **II** *v/n.* ①c. viel Lärm um nichts machen.

fussily (fŏᵊ'ß-ᵊ-lᵉ) *adv.* zu fussy.

fussiness (fŏᵊ'ß-ᵊ-nᵉß) | fussy | *s.* übertriebene Geschäftigkeit (bld. mit kleinlichen Dingen).

fussy F (fŏᵊ'ß-ᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) ungebührlich lärmend; viel Wesen(s) machend; he's a very ~ man er ist ein Umständskrämer, er macht von allem viel Aufheben(s).

fust (fŏßt) *s.*, *arch.* (Säulen-)Schaft *m*.

fustet ♀ (fŏᵊ'ß-tᵉt) [fr.] *s.* Färber-Sumach *m*; ❀ Fiseˈtᵉ, ungarisches Gelb-holz.

fustian (fŏᵊ'ß-tiᵊn ⓐ) [ar. *fustat* Vorstadt von Kairo] **I** *s.* 1. ❀ (Futter-)Barchent *m*; Manchester *m*, Kord *m* (Baumwollzeug). — 2. *fig.* Bombast *m*, Schwulst *m*. — **II** *a.* 3. aus Barchent rc. gemacht, barchen(t). — 4. *fig.* bombastisch, schwülstig.

fustic ♀ ❀ (fŏᵊ'ß-tik) [fr. *fustoc*] *s.* (auch old ~) Fuˈstikᵊ, echtes Gelb-holz.

fustigate ✎ (fŏᵊ'ß-tᵉ-get) [lt.] *v/a.* ①b. mit einem Stock schlagen.

fustigation ✎ (fŏß-tᵉ-ge'-schᵊn) *s.* Schlagen *n*; Prügelstrafe *f*.

fustiness (fŏᵊ'ß-tᵉ-nᵉß) *s.* moderige oder schimmelige Beschaffenheit; Modergeruch *m*.

fusty (~tᵉ) *a.* moderig, muffig, schimmelig.

futile (fjū'ᵊ-til oder ~tāil) [lt.] *a.* □ geringfügig; unnütz, nutzlos, wertᵊ-, wirkungs-los.

futility (fjūᵊ-tiᵊl-ᵊ-tᵉ) *s.* Nutzlosigkeit *f* rc. (s. futile).

futtock ⚓ (fŏᵊ't-ᵊt) *s.* Auflanger *m* (der Spanten).

future (fjū'ᵊ-tschᵊr) [lt.] **I** *a.* (zu)künftig; *gr.* ~ tense Futuˈrum *n*; ~ prospects *pl.* Aussichten *f/pl.* für die Zukunft. — **II** *s.* zukünftige Zeit, Zukunft *f*; for the ~, in ~ in Zukunft, zukünftig.

futurity (fjūᵊ-tjūᵊ'-nᵊ-tᵉ) *s.* 1. ✎ das Zukünftige. — 2. Zukunft *f*. — 3. (a. ~**ies** *pl.*) zukünftiges Ereignis.

fuzz (fŏß) **I** *s.* feiner Flaum (auf Früchten); leichte Fäserchen *n/pl.* (auf Tuch); sich leicht verflüchtigende Substanz. — **II** *v/n.* ①c. in Staubteilchen sich auflösen, zerfasern.

fuzzball ① ♀ (fŏᵊ'ß-bâl) *s.* = puffball.

fuzzily (fŏᵊ'ß-ᵊ-lᵉ) *adv.* zu fuzzy.

fuzziness (~nᵉß) *s.* flaumige Beschaffenheit.

fuzzy (fŏᵊ'ß-ᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. leicht und schwammig; flockig, faserig. — 2. flaumig. — 3. gekräuselt (Haar). — 4. P leicht betrunken, F angefäuselt.

fy (fāi) *int.* pfui!; ~ for shame! pfui, schäme dich!

fyke *Am.* (fāik) [holl. *fuik*] *s.* Sacknetz *n*.

Fyne (fāin) *npr.*: Loch ~ heringsreicher Meeresarm (Schottland).

F. Z. S. *abbr.* = Fellow of the Zoological Society.

G

G, g (dŏǰi) *s.* 1. G, g *n* (siebenter Buchstabe). — 2. ♪ G sharp (G ♯) Gis *n*; G flat (G ♭) Ges *n*; G clef G- oder Violiˈnᵊ-schlüssel *m*.

G. *abbr.* = genitive; George; German; God; Gospel; guide.

G., g. *abbr.* = guinea(s *pl.*); gram.

Ga. *abbr.* = Georgia (*U.S.*).

gab[1] F (gäb) **I** *s.* Mund *m*; *fig.* Mundwerk *n*; leeres Geschwätz; he has (got) the gift of the ~ er hat ein gutes Mundwerk. — **II** *v/n.* ①e. plaudern, schwatzen.

gab[2] (~) **I** *v/n.* ①e. wie ein Fangzahn hervorstehen. — **II** ⊖ *s.* Haken *m*; *mach.* ~ of the eccentric Gabel *f* der Exceˈntrik.

gabardine (gäb-ᵊr-diˈn) *s.* 1. grober Oberrock; Bauernkittel *m*. — 2. langer Oberrock, Kaˈftan *m* (bld. der Juden).

gabber (gäˈb-ᵊr) *s.* Schwätzer *m*.

gabble (gäbl) [gab[1]] **I** *v/n.* ①b. sinnloses Zeug schwatzen, plappern, schnattern. — **II** *s.* Plappern *n*; Geschnatter *n*.

gabbler (gäˈb-lᵊr) *s.* Schwätzer *m*.

Gabe (gēb) *npr.*, *dim.* von Gabriel.

gabel ✎ (geˈ-bᵊl) [fr. *gabelle*] *s.* ehm.: Abgabe *f*, bld. (Salz-)Steuer *f* in Frankreich.

gaberdine (gäb-ᵊr-diˈn) *s.* = gabardine.

gaberlunzie, ~**zie** schott. (gäˈb-ᵊr-lön-jᵉ, ~jᵉ) *s.* 1. Brotsack *m*, Quersack *m*. — 2. Bettler *m*; armer Reisender (a. ~-man).

gabion ✕ (geˈ-bᵊ-ᵊn) [fr.] *s.*, *frt.* Schanzkorb *m*.

gabion(n)ade ✕ (gē-bᵊ-ᵊ-neˈd oder geˈ-bᵊ-ᵊ-nēd) *s.*, *frt.* Brustwehr *f* v. Schanzkörben.

gable (gēbl) [fr., lt. *gaˈbulum*] *s.*, *arch.* Giebel *m*.

gabled ⊖ (gēbld) *a.*, *arch.* gegiebelt, giebel-gekrönt.

gable-end (geˈbl-ēnd) *s.*, *arch.* Giebelwand *f*.

gable-window (geˈbl-wiˈn-dō) *s.*, *arch.* Giebelfenster *n*.

Gabriel (geˈ-brē-ᵊl) *npr.* Gaˈbriel *m*.

gaby F (geˈ-bᵉ) *s.* Dummkopf *m*, Narr *m*.

gad[1] (gäd) [a/s. *gād* Speer, Pfeilspitze] *s.* 1. † scharfe Metallspitze (an der Rüstung); Pfeilspitze *f*. — 2. ⚒ Berg-, Setz-eisen *n*, Keil *m*. — 3. *provc.*, *ent.* Bremse *f* (= gadfly).

gad[2] (gäd) **I** *v/n.* ①e. (to ~ about umherᵊ-schlendern, (ᵊ)schweifen (a. *fig.* in Gedanken). — **II** *s.* Umherschlendern *n*; to be (up)on the ~ sich (bld. klatschend) umhertreiben.

gad[3] P (gäd) [vgl. egad] *s.* = God (beim Schwören).

gadabout F (gäˈd-ᵊ-baut) **I** *s.* Nichtsthuer *m*, Pflastertreter *m*; Stadtklatsche *f*. — **II** *a.* müßig umherwandernd.

gadder F (gäˈd-ᵊr) *s.* Umherläuferᵊ(in); Stadtklatsche *f*.

gaddish F (gäˈd-ish) *a.* zum Umherschlendern geneigt.

gadfly (gäˈd-flāi), *pl.* ~**ies** (~i) *s.*, *ent.* Viehbremse *f*, Biesfliege *f* (*Tabaˈnus*).

gadoid ✿ (gēˈ-dŏid) *a.* u. *s.*, *ichth.* zur Gattung der Schellfische (*Gaˈdidæ*) gehörig(er Fisch).

Gadshill (gäˈdᵊ-hill) *npr.* (Orts- u. Pers.).

gad-steel ⊖ (gäˈd-ßtil) *s.* stämischer Stahl.

gadwale (gäˈd-wēl), ~**wall** (~wâl), ~**well** (~wēl) *s.*, *orn.* Schnatter-ente *f*.

gadzookers P † (gäˈd-jūˈ-ᵊ-kᵊrß), **gadzooks** P † (gäˈd-jūˈßß) [God's wounds] *int.* Mord-element!, alle Wetter!

Gael (gēl) *s.* (*sg.* u. *pl.*) schottischer Hochländer oder Kelte; Gälen *pl.*

Gaelic (geˈ-lik, gäˈl-ik) [Gael] **I** *a.* gälisch. — **II** *s.* Gälisch(e) *n*, gälische Sprache.

gaff (gäf) [fr. *gaffe*] *s.* 1. Fischhaken *m* (um größere gefangene Fische ans Land zu ziehen). — 2. ⚓ Gaffel *f*; main ~ Großgaffel *f*.

gaffer F (gäˈfᵊ-ᵊr) [abg. aus grandfather] *s.* Alter(chen *n*) *m*, Väterchen *n*.

gaff-sail ⚓ (gäˈf-ßel) *s.* Gaffelsegel *n*.

gag (gäg) [m/e. *gaggen*] **I** *v/a.* ①e. 1. knebeln; mittels eines Knebels j-m den Mund aufsperren; *fig.* mundtot machen. — 2. zum Würgen oder Brechen reizen. — 3. *thea.*, *sl.* to ~ a part in e-e Rolle Improvisiertes einschalten. — **II** *s.* 4. Sperrholz *n*, Knebel *m*; *fig.* ct. das am Sprechen hindert; F und *parl.*, *sl.* Maulkorb *m*.

gage[1] (geDǰ; *Hom.* gauge) [(alt-)fr. *gage*] *s.* 1. Pfand *n*, Unterpfand *n*. — 2. Fehdehandschuh *m*; *fig.* Herausforderung *f*.

gage[2] ⊖ (~) = gauge.

gagger (gäˈg-ᵊr) *s.* Knebler *m*; am Sprechen Hindernde(r, s).

gaggle (gägl) *v/n.* ①b. schnattern, gackern.

gag-tooth † (gäˈg-tūth) *s.* (*pl.* **gag-teeth**) vorstehender Zahn, Raffzahn *m*.

gaiety (gēˈ-ᵊ-tᵉ) [gay[2]] *s.* Heiterkeit *f*, Fröhlichkeit *f*, Lustigkeit *f*; G~ Theatre Londoner Theater (bld. für Schauspiele u. Possen).

gaily (geˈ-lᵉ) *adv.* zu gay[2].

gain[1] (gen) [fr. *gain*, v. *gagner*; verwandt mit dtsch weiden, Weide] **I** *s.* 1. Gewinn *m*, Gewinst *m*; Vorteil *m*, Nutzen *m*; to make ~ of an oder bei et. gewinnen. — **II** *v/a.* ①a. 2. gewinnen, abgewinnen; ♀. — 3. einbringen, eintragen. — 4. verdienen (one's living oder livelihood seinen Lebensunterhalt). — 5. bekommen, erlangen; verschaffen. — 6. erreichen (one's end seinen Zweck; the shore das Ufer). — 7. vorgehen (Uhr). — **III** *v/n.* ①a. 8. gewinnen; reich werden. — 9. wachsen, zunehmen (in an). — 10. (on, upon) (Boden) abgewinnen; Einfluß gewinnen bei, Vorteil erlangen über; (beim Rennen) näher kommen (*dat.*). — *Syn.* f. acquire. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 2: Rennen: to ~ the bell den Preis davontragen (from über); ✎ to ~ the day die Schlacht gewinnen, siegen (auch *fig.*); to ~ one's feet sich auf die Beine machen; to ~ ground Boden gewinnen, um sich greifen; ✎ to ~ into j-n überreden zu; to ~ over j-n für seine Partei gewinnen, j-n herüberziehen.

gain[2] ⊖ (gen) [verwandt mit again(ᵊt)] *s.*, *carp.*, &c. Zapfenloch *n*, Einschnitt *m*.

gainable (geˈ-nᵊbl) *a.* erreichbar.

gainer (gēˈ-nᵊrᵊ) *s.* Gewinner(in).

gainful (gēˈn-fŭl) *a.* □ gewinnbringend, einträglich.

gainfulness (~-nᵊß) *s.* Vorteil *m*, Gewinn *m*; Einträglichkeit *f*.

gaining (gēˈ-nin) *s.* (mst ~**s** *pl.*) Gewinn *m*, Verdienst *m*; Ertrag *m*.

gainless (gēˈn-lᵊß) *a.* unvorteilhaft, nicht einträglich.

gainlessness (~-nᵊß) *s.* das Unvorteilhafte.

gainsay (geˈn-ßē oder gēn-ßeˈ) *v/a.* ① (say) widersprechen (*dat.*), bestreiten, verneinen, leugnen.

gainsayer (~-ᵊr) *s.* Widersprecherᵊ *m*, Leugner *m*.

gainsaying (~in) *s.* Widerspruch *m*.

Gainsborough *npr.*: a) (geˈnᵊ-bᵊ-rō) engl. Stadt; b) (~brō) Thomas ~ engl. Porträt- u. Landschafts-maler (1727-1788).

'gainst (gēnßt, a. genßt) *poet.* = against.

gait (get; *Hom.* gate) [gate] *s.* 1. Gang *m*, Gang-art *f*, Haltung *f*. — 2. Weg *m*.

gaited (geˈ-tᵊd) *a.* in Zssgn: heavy-~, slow-~ e-n schwerfälligen, langsamen Gang habend.

gaiter (geˈ-tᵊr) [fr. *guêtre*] **I** *s.* 1. Gamasche *f*. — 2. *Am.* Art Halbschuh *m* mit Gummizügen. — **II** *v/a.* ⊙ a. 3 mit Gamaschen bekleiden.

gal (gäl) *s.* 1. ⚒ *min.* Wolfram *m*. — 2. P = girl; ~ boy ausgelassenes Mädchen.

gala ✎ (gē′-la) [fr.] *s.* 1. Gala *f*, Prunk *m*, — 2. Feierlichkeit *f*, (Hof-)Fest *n*.

galactic ☿ (gä-lak′t-ik) [grch.] *a.* Milch-...

galactometer ☿ (gäl-äk-to′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Milch-messer *m*, -prüfer *m*.

galactophorous ☿ (gäl-äk-to′f-ᵉ-nöß) [grch.] *a.*, *anat.* Milch führend, milchhaltig.

gala-day (ge′-la-dē) *s.* Gala-tag *m*.

galanga ♀ (gä-läŋ′nᵉ-ga), **~l** ♀ (~gᵉl, *CT.D.* auch gäf′l-ᵉn-gᵉl) *s.* 1. *pharm.* Gala′nga-, Galga′nt-wurzel *f*. — 2. (a. English ~) wilder Galgant, Cyperwurz *f*.

galantine (*CT.D.* gäf′l-ᵉn-tin, *WB.* ~tāᵉn oder ~tīn) *s.* Kochk.: Gericht von zartem Fleisch, kalt (mit Gallerte) serviert.

Galashiels (gäl-ä-schi′lſ) *npr.* (schott. St.).

Galatea (gäl-ä-ti′-a) *npr.*, *myth.* Galate′a *f* (Nereï′de).

Galatia (gä-le′-schᵉ-a) *npr.* Gala′tien *n* (alte Landschaft in Klein-Asien).

galban (gä-le′-bᵉn-nöm), **~um** ♀ (gal′l-bä-nöm) *s.* Ga′lban-, Mutter-harz *n*.

gale[1] (gēl) [vgl. dän. *gal* wütend] *s.* 1. kühler, frischer Wind; ⚓ Kühlte *f*. — 2. ⚓ Sturm *m*, steife Brise (a. ~ of wind). — 3. *Am.*, *fig.* Aufregung *f* (bsd. bei Frauen).

gale[2] ♀ (~) [a/s. *gagel*] *s.* (mst sweet-~) Gagel *m*, Myrtenheide *f* (*Myri′ca gale*).

gale[3] irl. (~) [gavel] *s.* periodische Renten- oder Steuer-zahlung; Abschlagszahlung *f*.

galeate ☿ (ge′-lᵉ-ät), **~d** ☿ (ge′-lᵉ-ä-tᵉd) [lt.] *a.* 1. mit e-m Helm bedeckt. — 2. ♀ und *zo.* helmförmig, gehelmt; Helm-...

Galen (gē′-lᵉn) *npr.* Gale′n(us) (grch. Arzt, geb. 131 nach Chr.).

galena ☿ (gä-lī′-na) [lt.] *s.* 1. *med.* Gegengift *n*, The′riak *m*. — 2. *min.* Bleiglanz *m*.

Galenic(al)[1] ☿ (gä-lē′n-ik, ~ᵉ-lᵉl) [Galen] *a.*, *med.* gale′nisch (nach der Methode des Gale′nus).

galenic(al)[2] ☿ (~) [galena] *a.* 1. den Bleiglanz betreffend. — 2. bleiglanz-haltig.

Galicia (gä-lī′sch-ᵉ-a) *npr.* Gali′zien *n*.

Galician (~ᵉ-lī′sch-ᵉn) *a.* u. *s.* gali′zisch; Gali′zier(in).

Galilean (gäl-ᵉ-lī′ᵉn) *a.* und *s.* galilä′isch; Galilä′er(in).

Galilee (gäl′ᵉ-lī) *npr.* Galilä′a *n*.

galimatias ✎ (gäl-ᵉ-mē′-schᵉäß) [fr.] *s.* Gallimathi′as *m* (*n*), sinnloses Geschwätz.

galiot(t) ⚓ † (gäf′l-ᵉät) *s.* 1. Galiote *f* (kleines Ruderschiff). — 2. alles niederländisches Segelschiff.

galipot ♀ ☻ (gäf′l-ᵉ-pöt) *s.* Gallipot *n*, weiß-es Fichtenharz.

gall[1] (gäl; *Hom.* Gaul) [alt-nordisch] *s.* 1. *physiol.* Galle *f*. — 2. *fig.* Galle *f*, Bitterkeit *f*, Haß *m*, Zorn *m*.

gall[2] (gäl) [lt. *galla*] **I** ♀ *s.* Gall-apfel *m*. — **II** ⊕ *v/a.* ①a. Färberei: gallieren.

gall[3] (~) [m/e. *gallen*, a/f. *galler*] **I** *v/a.* ①a. 1. die Haut wund reiben, durch Reibung od. Druck verletzen. — 2. durch Reiben 2c. abnutzen, beschädigen. — 3. *fig.* beunruhigen, reizen, ärgern, quälen. — **II** *s.* 4. wundgeriebene Stelle; *med.* Wolf *m*; Schramme *f*.

gallant (gäf′l-ᵉnt) [fr.] **I** *a.* □ 1. schön, stattlich, prächtig (nur noch vom Anzug). — 2. ✎ *poet.* schön, herrlich; großmütig, ritterlich. — 3. tapfer, brav (*Syn.* siehe brave). — 4. (auch gä-läf′nt) galan′t, höflich (to gegen Damen); *b.s.* verliebt, buhlerisch. — **II** *s.* 5. ✎ stattlicher, modischer Mann; flotte Person. — 6. ✎ tapferer Mann. — 7. (auch gä-läf′nt): a) galanter, gegen Damen aufmerksamer Mann; b) Gala′n *m*, Liebhaber *m*. — **III** *v/a.* ①a. 8. (gä-läf′nt) galant oder höflich gegen Damen sein.

gallantry (~nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉſ) *s.* 1. Tapferkeit *f*, Unerschrockenheit *f*. — 2. Galanterie *f*, Artigkeit *f* gegen Damen.

gallate ☿ (gäf′l-ät) [fr.] *s.*, *chm.* gallus-saures Salz.

gall-bladder (gäf′l-bläd-ᵉr), **~-cyst** (~-ßißt) *s.*, *anat.* Gallenblase *f*.

gall-duct (~dökt) *s.*, *anat.* Gallengang *m*.

galleass ⚓ † (gäf′l-ᵉäß), *pl.* **~es** (~ᵉäßᵉſ) *s.* Galeasse *f* (großes armiertes Ruderschiff).

galleon ⚓ (gäf′l-ᵉᵒn) [span.] *s.* Galione *f* (ehm. span. Kriegsschiff).

galleried (gäf′l-ᵉ-nᵉd) *a.* mit einer Galerie versehen.

gallery (gäf′l-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉſ) [fr. *galerie*] *s.* meist: Galerie *f*: 1. *arch.*: a) Säulenhalle *f*; Ko′rridor *m*, langer Gang; b) (Kunst-, Gemälde- 2c.) Galerie *f*; c) Kirche: Empore *f*, Emporkirche *f*. — 2. *thea.* Galerie *f*, F Olymp *m*. — 3. ✕ *frt.* bedeckter Gang, Minengang *m*.

galley ⚓ (gäf′l-ᵉ) [a/f. *galie*, lt. *gale′a*] *s.* 1 a) ehm.: Galeere *f* (Ruderschiff); b) leichtes, offenes Ruderboot auf der Themse. — 2. Kombüse *f*, Küche *f*.

galley-slave (gäf′l-ᵉ-ßlēw) *s.* Galeeren-sklave *m*.

gall-fly (gäf′l-flaī) *s.*, *ent.* Gallwespe *f*.

Gallia (gäf′l-ᵉa) *npr.* Gallien *n*.

galliard † (gäf′l-ᵉᵒd) [fr.] **I** *a.* 1. lustig, ausgelassen. — **II** *s.* 2. lustiger Bursche. — 3. ♪ Galliarde *f* (ausgelassener Tanz).

Gallic[1] (gäf′l-ik) [Gallia] *a.* gallisch; französisch.

gallic[2] (gäf′l-ik od. gäf′-lik) [gall[2]] *a.*, *chm.* Gallus-...; ~ acid Gallussäure *f*.

Gallican (gäf′l-ᵉ-nᵉn) *a.* 1. = Gallic[1]. — 2. *Cath.eccl.* gallika′nisch.

Gallicise od. **ge~** ④ (gäf′l-ᵉ-ßaīſ) *v/a.* ①b. den französischen Sprachformen anpassen.

Gallicism (~ßism) [fr.] *s.* Gallici′smus *m* (französische Sprach-eigenheit).

galligaskins † (gäl-ᵉ-gäf′ß-kinſ) *s/pl.* 1. weite Hosen *f/pl.* — 2. Ledergamaschen *f/pl.*

gallimaufry † (~mäf′-ſrᵉ), *pl.* **~ies** (~ſrᵉſ) [fr. *galimafrée*] *s.* 1. Kochk.: Ragout *n* (aus Fleischresten). — 2. *fig.* Mischmasch *m*.

gallinaceous ☿ (gäl-ᵉ-nē′-schᵉäß) [lt.] *a.*, *orn.* hühner-artig.

gallinago ☿ (gäl-ᵉ-nē′-go) *s.*, *orn.* Sumpf-schnepfe *f*.

galling (gäf′-linᵉ) [gall[3]] *a.* □ ärgerlich, verdrießlich (to für od. *dat.*).

gallinipper *Am.* (gäf′l-ᵉnip-ᵉr) *s.*, *ent.* Art großer Moski′to.

galliot ⚓ † (gäf′l-ᵉᵒt) *s.* = galiott.

gallipot (gäf′l-ᵉ-pöt) *s.* 1. Apotheker-, Salben-topf *m*. — 2. *sl.*, *co.* Apotheker *m*.

gallivant F (gäl-ᵉ-wäf′nt, *WB.* gäf′l-ᵉ-wänt) *v/n.* ①a. die Cour schneiden; kokettieren; in Gesellschaften laufen.

gallivat ⚓ Ost-I. (gäf′l-ᵉ-wät) *s.* Art Ruder-boot *n*.

gallnut ♀ (gäf′l-nöt) *s.* Gall-apfel *m*.

Gallomania (gäl-ᵉ-mē′-niᵉa ᵒr) *s.* Franzosen-sucht *f* (übertriebene Vorliebe für franz. Wesen).

gallon (gäf′l-ᵉn) *s.* Hohlmaß: Gallo′ne *f* (s. S. XXI, I, D.a u. b, II.a und S. XXIII, V, F.).

galloon (gä-lūn′) [fr. *galon*] *s.* Galon *m*, Borte *f*, Tresse *f*.

gallooned (gä-lūn′nd) *a.* mit Tressen oder Borten besetzt.

gallop (gäf′l-ᵉp) [fr.] **I** *s.* 1. *man.* Carriere *f*; full ~, great ~, sweeping ~ gestreckte Carriere; hand ~, short ~ kurzer Galopp. — 2. ♪ Galo′pp *m* (Tanz). — **II** *v/a.* ①a. 3. ein Pferd in schnellen Galopp setzen, Carriere laufen lassen. — **III** *v/n.* ①a. 4. schnell galoppieren, in Carriere reiten. — 5. *fig.* schnell laufen; to ~ over flüchtig durchlaufen, flüchtig durchlesen 2c.

gallopade (*CT.D.* gäl-ᵉ-pe′d, *WB.* gäf′l-ᵉ-pad) [fr.] **I** *s.* 1. ♪ Galopa′de *f* (Tanz). — 2. *man.* Galopade *f*, gehobener tadellos zierter Bahngalopp. — **II** (*CT.D* gäl-ᵉ-pē′d, *WB.* ~pa′d) *v/n.* ①b. 3. eine Galopade tanzen. — 4. ✎ in Carriere reiten.

galloper (gäf′l-ᵉ-pᵉr) *s.* 1. F galoppierendes, flinkes Pferd; Renner *m*. — 2. galoppierender Reiter; ✕ sl. Adjuta′nt *m*.

Galloway (gäf′l-ᵉ-wē) **I** *npr.*, *id.* (schott. Landschaft). — **II** *s.*, *zo.* kleines schott. Pferd.

gallowglass ✕ (gäf′l-ᵉ-glaß) [irl.], *pl.* **~es** (~ᵉſ) *s.* ehm.: irischer Fußsoldat.

gallows (gäf′l-ōſ, gäf′l-ᵉßᵒ) [m/e. *galowes* *pl.*, &c., a/e. *g(e)alga*, dtsch Galgen] **I** *s.* (*pl.* ~es, gäf′l-ᵉ-ſᵒ, und ~) 1. Galgen *m*. — 2. F **~es** *pl.* Hosenträger *m/pl.* — **II** *adv.* 3. P sehr, gewaltig, entsetzlich.

gallows-bird (gäf′l-oſ-bö′rd) *s.* 1. *fig.* Galgen-vogel *m*, -strick *m*. — 2. ✎ Gehenkte(r).

~-faced (~feßt) *a.* mit e-m Galgengesicht.

~-free (~ſrī) *a.* vor dem Galgen sicher.

~-ripe (~raīp) *a.* reif für den Galgen.

gall-sickness (gäf′l-ßik-nᵉß) *s.*, *med.* Gallenfieber *n*.

gall-stone (~ßtōn) *s.*, *med.* Gallenstein *m*.

gally (gäf′-lᵉ) [gall[1]] *a.* gallig, bitter.

gally... s. galli...

gally-worm (gäf′l-ᵉ-wö′rm) *s.*, *zo.* Art Tausendfüßer *m*.

galoche (gä-lō′sch) [fr.] *s.* 1. Galosche *f*, Überschuh *m*. — 2. lederne Gamasche.

galore (gä-lō′ʳ ⑨) [irl.] *s.*, *sl.* Überfluß *m*, Menge *f*; meist *adv.* viel, in Menge.

galosh(e) (gä-lo′sch) *s.* = galoche.

Galt (gält) *npr.* schott. Novelli′st (1779–1839).

galvanic ☿ (gäl-wäf′n-ik) *a.* galva′nisch; ~ circuit, ~ current galvanischer Strom.

galvanical ☿ ✎ (~ᵉ-lᵉl) *a.* □ galva′nisch.

galvanise ④ ☿ (gäf′l-wä-naīſ) *v/a.* ①b. 1. galvanisieren; galvanisch vergolden, versilbern, verzinken 2c.; ⊕ ~d iron verzinktes Eisen(blech). — 2. *med.* mittels induzierter Ströme elektrisieren.

galvanism ☿ (~nism) *s.*, *phys.* Galvani′smus *m*.

galvano*chromy* ⊕ (gäl-wä-nō-mö′k-nᵉ-mᵉ) *s.* galva′nische Metallfärbung.

~graph ⊕ (gäl-wäf′n-ᵉ-graaf, *CT.D.* gäf′l-wä-nᵉ-graaf) *s.* galvanisch hergestellte (Kupferdruck-)Platte (auch der erzielte Abdruck).

~logy ☿ (gäl-wä-nö′l-ᵉ-dᵒjᵉ) *s.* Lehre *f* vom Galvani′smus.

~meter ☿ (gäl-wä-nö′m-ᵉ-tᵉr) *s.*, *phys.* Galvanome′ter *n*.

~plastic ☿ (gäl-wä-nᵉ-plä′ß-tik) *a.* galvanopla′stisch.

~scope ☿ (gäl-wäf′n-ᵉ-ßkōp) *s.*, *phys.* Galvanoskop *n*.

Galveston (gäf′l-wᵉ-ßtᵉn) *npr.* (Ortsn.).

Galway (gäf′l-wē) *npr.* (irische Grafschaft und Hauptstadt derselben).

gamashes † (gä-mäf′sch-ᵉſ) [a/f.] *s/pl.* Reit-gamasche *f*.

gambado (gäm-bē′-do), **pl.** **~es** (~dōſ) *s.* 1. Gamasche *f*. — 2. **~es** *pl.* am Sattel befestigte Stiefel *m/pl.* (statt der Steigbügel).

gambier ♀ (gäf′m-bīʳ), **gambir** ♀ (gäf′m-bīʳ) [malaiisch] *s.*, *pharm.* Gambi′r *n*.

gambit (gäf′m-bit) *s.* Schachspiel: Gambi′t *n*.

gamble (gämbl) [game] ①b. **I** *v/n.* für Geld od. gegen Einsatz spielen. — **II** *v/a.* : to ~ away (✎ off) verspielen.

gambler (gäf′m-blᵉr) *s.* 1. Spieler *m*. — 2. Betrüger *m*.

gambling-*hell*, **~-house** (gäf′m-blinᵍ-hel, ~-haūß) *s.* Spiel-hölle *f*, -haus *n*.

gamboge ☻ (gäm-bōʳdᵒ od. ~būʳdᵒ) [Camboja Kambo′dscha, Reich in Hinterindien] *s.* Gummigutt *n* (auch ~-gum).

gambol (gäf′m-bᵉl) [fr. *gambade*] **I** *s.* Hüpfen *n*, Springen *n*, Freudensprung *m*. — **II** *v/n.* ①e. (a.) hüpfen, tanzen, lustig umherspringen.

gambre/ (gäf′m-buᵉl), **~il** (~bril) *s.* 1. Gelenk *n* am Hinterschenkel des Pferdes, Kniebug *m*, Häfse *f*. — 2. Krummholz *n* zum Aufhängen von geschlachtetem Vieh.

gambrel-roof (~rūf) *s.*, *arch.* gebrochenes, holländisches Dach, Walmdach *n*.

gambroon ☻ (gäm-bruᵉ′n) *s.* geköpertes (Futter- oder Sommerhosen-) Zeug.

game (gem) [m/e. *game*, *gamen* Spiel, Lustigkeit] **I** *s.* 1. Spiel *n*, Belustigung *f*; Lustigkeit *f*, Scherz *m*; to make († a) ~ of Scherz treiben mit, zum besten haben; ins Lächerliche ziehen. — 2. Spiel *n*; Partie *f*; ♜. — 3. *fig.* Plan *m*, Absicht *f*; Intrigue *f*, Schlich *m*; ♜. — 4. jagdbare Tiere

n/pl., Wild *n*; large ~ Hochwild *n*; small ~ kleines Wild, zur niederen Jagd gehöriges Wild. — 5. *cant.* (Bordell) Freudenmädchen *n*. — **II** *a.* □ 6. jagdbar; Wild-... — 7. F mutig, entschlossen; bereit; are you ~ for five shillings haben Sie den Mut, 5 Schilling zu wagen? — 8. *sl.* krumm, lahm. — **III** *v/n.* ⓘb. 9. (um Geld) spielen.

Zu game2: ~ at cards, dice Karten-, Würfel-spiel *n*; a ~ at chess e-e Partie Schach; ~ of chance Hasardspiel *n*; the ~ is up es ist darum geschehen.

Zu ~ 3: I know his (little) ~ ich weiß, was er im Schilde führt, ich durchschaue s-e Pläne; what ~ is he after? worauf steuert er los?, was hat er vor?

game-*bag* (gēᵉm-bäg) *s.* Jagdtasche *f.*

~-cock (~-kŏk) *s.* 1. *orn.* Kampfhahn *m.* — 2. P fecker, dreister Bursche.

~-cover (~-kŭwᵉ) *s.* Wildgehege *n.*

~-dealer (~-diˈ-ˡᵉʳ) *s.* Wildprethändler *m.*

~-fowl (~-faʊl) *s.*, *orn.* Kampfhenne *f.*

~-keeper (~-kīˈ-pᵉʳ) *s.* Wildhüter *m.*

~-law (~-lä) *s.* Jagdgesetz *n.*

gamesome (gēᵉm-ßᵉm) *a.* □ lustig, munter, mutwillig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Lustigkeit *f.*

gamester (gēᵉm-ßtᵉʳ) *s.* Spieler *m.*

gaming-*debt* (gēᵉ-mingˈ-dĕt) *s.* Spiel-schuld *f.*

~-table (~-tēbˈl) *s.* Spieltisch *m.*

gammer P (gă̄mˈ-ᵉʳ) [sfzg. aus grammer = grandmother] *s.* Mütterchen *n*, Alte *f.*

gammon[1] (gă̄ˈm-ᵉn) **I** *s.* 1. Puffspiel *n* (= backgammon). — 2. F Streich *m*; Betrug *m*, Humbug *m* (auch als *int.*). — **II** *v/a.* ⓘa. 3. F oder *sl.* foppen, anführen, betrügen, j-m et. aufbinden; you can't ~ him over du kannst ihm kein X für ein U machen. — 4. Puffspiel: j-m eine doppelte Partie abgewinnen; j-n zum Schneider machen. — **Vgl. ~ 2.**

gammon[2] (~) [a/f. *gambon*, fr. *jambon*] **I** *s.* ~ (of bacon) geräucherter Schinken. — **II** *v/a.* ⓘa. Schinken einsalzen u. räuchern.

gammoning F (gă̄ˈm-ᵉ-ninᵍ) *s.* Betrug *m.*

gammy (gă̄ˈm-ᵉ) *a.*, *cant* 1. schlecht; ungünstig gesinnt. — 2. knickerig, geizig.

gamut (gă̄ˈm-ᵉt) [grch.] *s.* 1. ♪ Tonleiter *f*, Skala *f* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Umfang *m*.

ganch (ganjch) *v/a.* ⓘc. Verurteilte pfählen.

gander (gă̄ˈn-dᵉʳ) [a/e.] *s.*, *orn.* Gänserich *m.*

gang[1] (gäŋᵍ) [a/e.] *s.* Trupp *m*, Bande *f*, Rotte *f*; Abteilung *f* (v. Arbeitern, Matrosen).

gang[2] schott. (gäŋᵍ) *v/n.* = go; s. a. agley.

gang-board ⚓ (gă̄ˈnᵍ-bōᵒᵈ ⑨) *s.* Laufplanke *f*, -brett *n*, Steg *m.*

ganger (gă̄ˈnᵍ-ᵉʳ) *s.* Vormann *m* einer Arbeiter-Abteilung; Rottenführer *m.*

Ganges (gă̄ˈn-dʒ(ī)) *npr.* Ganges *m* (Fluß).

ganglia*c* ⚕ (gă̄ˈnᵍ-glᵉ-ăk), **~al** ⚕ (~-glᵉ-ăl), **~ar** ⚕ (~-glᵉ-ăʳ) *a.*, *anat.* Ganglien-...

ganglion ⚕ (gă̄ˈnᵍ-glᵉ-ăn), *pl.* **~ons** od. **~a** (~-, ~-glᵉ-a) [grch.] *s.* 1. *anat.* Ganglion *n*, Nervenknoten *m*. — 2. *surg.* Überbein *n.*

ganglionary ⚕ (gă̄ˈnᵍ-glᵉ-nᵒ-nᵉ) *a.*, *anat.* aus Ganglien bestehend.

ganglionic ⚕ (gănᵍ-glᵉ-ŏˈn-ik) *a.*, *anat.*

gangrene ⚕ (gă̄ˈnᵍ-grin) [fr. *gangrène*, lt. *gangræna*] **I** *s.*, *med.* Brand *m* (*a.* ♀). — **II** *v/a.* und *v/n.* ⓘb. brandig machen (oder werden).

gangrenous ⚕ (gă̄ˈnᵍ-graᵉ-nŭß) *a.*, *med.*

gangue ⚒ (gănᵍ) *s.* Gangmasse *f*, Ganggestein *n*; *metall.* taubes Gestein.

gangway (gă̄ˈnᵍ-wē) *s.* 1. Durchgang *m.* — 2. Mittelgang *m* bsp. im engl. Parlament; *parl.* members *pl.* below the ~ Mitglieder des Unterhauses, die dem Ministerium gegenüber e-e unabhängige Stellung einnehmen wollen. — 3. ⚓: a) Fallreep *n*; b) Fallreepstreppe *f*; c) Laufplanken *f/pl.*, Laufbrücke *f.*

gannet (gă̄ˈn-ᵉt) *s.*, *orn.* weißer Tölpel.

gantlet[1] (gă̄ˈnt-lᵉt) *s.* = gauntlet.

gantlet[2] ⚔ ⚓ (gă̄ˈnt-lᵉt od. gă̄ˈnt-lᵉt) [*corr.* aus † gantlope] *s.* Gassen-, Spießruten-laufen *n*; to run oder to pass the ~ Spießruten laufen (auch *fig.*). — **Vgl. ~ 1.**

Ganymede(s) (gă̄ˈn-ᵉ-mīd, găn-ᵉ-mīˈ-dīs) *npr.*, *myth.* Ganyme'd(es), Mundschenk der ☞ **gaol** (dʒēl), &c. s. jail, &c. [Götter.]

gap (gă̄p) [a/e. *id.*] *s.* 1. Öffnung *f*, Spalte *f*, Ritze *f*; to stop a ~ ein Loch zustopfen (auch *fig.*). — 2. Kluft *f*, Schlucht *f*, Loch *n*. — 3. Lücke *f*. — 4. ⚔ Bresche *f*; to stand in the ~ auf der Bresche stehen; *fig.* vor den Riß treten. — 5. *gr.* Hiatus *m.*

gape (gēp, *Am.* gāp) [m/e. *gapen*, verwandt mit dtsch gaffen] **I** *v/n.* ⓘb. 1. den Mund aufsperren: a) vor Erstaunen, Erwartung, beim Schreien ꝛc.; gaffen, F Maul-affen feil halten; b) gähnen; c) den Schnabel aufsperren, um Futter zu erhalten (von jungen Vögeln). — 2. sich aufthun, sich öffnen, klaffen, Risse bekommen (Mauern). — 3. to ~ **after** oder **at** angaffen; starr vor Staunen sein über; to ~ **for** oder **upon** lechzen, trachten nach. — **II** *s.* 4. Gähnen *n.*

gaper (gēᵉ-pᵉʳ, *Am.* gāᵉ-pᵉʳ) *s.* 1. Gähner *m*. — 2. Starrender *m*, Gaffer *m*. — 3. (for) Lechzender *m*. — 4. *ichth.* Art Barsch *m.*

gap-toothed (gă̄ˈp-tūthˈt) *a.* mit Zahnlücken.

gar (gāʳ) [m/e. *gar*, *gore* Speer] *s.*, *ichth.* Hornhecht *m*, Hornfisch *m.*

G.A.R. *Am. abbr.* = Grand Army of the Republic.

garancin(e) ⚗ (gă̄ˈrᵃ-ᵉn-ßīn) *s.*, *chm.* Garanci'n *n*, Krappfarbstoff *m.*

garb (gāʳb) [a/f. *garbe*] **I** *s.* 1. Kleid *n*, Kleidung *f*, Gewand *n*. — 2. Mode *f*, Tracht *f*, Schnitt *m* (der Kleider). — **II** *v/a.* ⓘa. 3. ankleiden, ordnen, ausputzen.

garbage (gāʳ-bᵉdʒ) *s.* 1. † Gedärm *n*, Eingeweide *n/pl.* — 2. Abfall *m*, Auswurf *m* (*a. fig.*); bsp. Küchen-abfälle *m/pl.*

garble (gāʳbˈl) [a/f. *grabeler* für *garbeler*] *v/a.* ⓘb. 1. (aus)sieben, auslesen; sichten; prüfen. — 2. *fig.* parteiisch sichten; verstümmeln, zustutzen (Berichte, Texte ꝛc.).

garbler (gāʳ-blᵉʳ) *s.* 1. Sieber *m*, Sichter *m*. — 2. *fig.* Verstümmler *m* (e-s Textes ꝛc.).

garbling (gāʳ-blinᵍ) *s.* 1. ⊕ Aussieben *n*, Sichten *n*. — 2. ☘ **~s** *pl.* Ausschuß *m*, Abfall *m* (von Spezereien und Droguen). — 3. *fig.* absichtliches Verstümmeln (eines Berichtes ꝛc.).

gardant (gāʳ-dᵉnt) *a.*, *her.* den Beschauer [ansehend (Wappentier).]

garden (gāʳdn) [dtsch Garten; a/f. und m/e. *gardin*, fr. *jardin*] **I** *s.* Garten *m* (auch *fig.*); F the G~ [= Covent G~] Markt *m* oder Theater *n* von Covent Garden (Lo.); *Am.* G~ City Bn. der St. Chicago (*U. S.*). — **II** *v/a.* ⓘa. (mst nur im *p.p.*) als Garten anlegen. — **III** *v/n.* ⓘa. Gartenbau oder Blumenzucht treiben.

garden-*bed* (gāʳdn-bĕd) *s.* Gartenbeet *n.*

~-chair (~-tschāᵉʳ) *s.* Garten-, Roll-stuhl *m.*

~-engine (~-ēn-dʒᵉn) *s.* Gartenspritze *f.*

gardener (gāʳdn-ᵉʳ) *s.* Gärtner *m.*

garden-*frame* (gāʳdn-fnem) *s.* Mistbeetfenster *n.*

~-gauntlets (~-gant-lᵉtßˈ) *s/pl.* Garten-handschuhe *m/pl.*

gardenhouse (gāʳdn-häuß) *s.* 1. Garten-, Lust-haus *n*. — 2. *Am.* (Süden) Abtritt *m.*

gardening (gāʳdn-inᵍ) *s.* 1. Anlegen *n* e-s Gartens. — 2. Gartenarbeit *f*, Gartenbau *m*. — 3. Gärtnerei *f*, Blumenzucht *f.*

garden-*plot* (~-plŏt) *s.* Garten-anlage *f.*

~-roller (~-rō-lᵉʳ) *s.* Gartenwalze *f.*

~-stand (~-ßtänd) *s.* Blumenständer *m.*

~-stuff ♀ F (~-ßtŭf) *s.* Gartengewächse *n/pl.*, Gemüse *n.*

~-tools (gāʳdn-tūlſ) *s/pl.* Gartengeräte *n/pl.*

Gardiner (gāʳd-n-ᵉʳ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

gardon (gāʳ-dᵉn) *s.*, *ichth.* Alant *m*, Kühling *m.*

garefowl (gāʳ-faʊl) *s.*, *orn.* Geiervogel *m*, Riesen-alk *m.*

Garfield (gāʳ-fīld) *npr.*: James Abram ~ zwanzigster Präsident der *U. S.* (1831–1881).

garfish (gāʳ-fisch) *s.*, *ichth.* = gar.

garganey (gāʳ-gă-nᵉ) *s.*, *orn.* Knäck-ente *f.*

gargarism (gāʳ-gă-rizm) *s.*, *med.* Gurgelwasser *n.*

garget (gāʳ-gᵉt) [a/f. *gargate*] *s.*, *vet.* Geschwulst *f* in der Kehle.

gargil (gāʳ-gil) *s.*, *vet.* Art Gänse-Krankheit.

gargle (gāʳgl) **I** *v/a.* u. *v/n.* ⓘb. 1. gurgeln. — **II** *s.* 2. *med.* Gurgel-, Mundwasser *n*. — 3. *sl.* Trunk *m*, Getränk *n.*

gargoyle (gāʳ-gŏil) [fr. *gargouille*] *s.*, *arch.* (meist phantastisch gestaltetes) Wasserspeier *m*, Dachrinnenschnauze *f.*

garish (gāʳ-rish) *a.* □ 1. glänzend, zierlich, prächtig. — 2. prahlend, auffallend; grell. — 3. *fig.* ausgelassen, übermütig.

garishness ✎ (gāʳ-risch-nᵉß) *s.* 1. eitles Gepränge. — 2. Ausgelassenheit *f.*

garland (gāʳ-lᵉnd) **I** *s.* 1. Kranz *m*, Guirlande *f*, Blumengehänge *n*. — 2. *arch.* Laubgehänge *n*. — 3. † Krone *f*; *fig.* Krone *f*, das Wichtigste. — 4. *fig.* Blumenlese *f*. — **II** *v/a.* ⓘa. 5. bekränzen.

garlic ♀ (gāʳ-lik) [a/e. *gārleác*; *gar* = Speer und *leác* = Lauch] *s.* Knoblauch *m*; ~ pear Obstschralle *f.*

garlic-eater (~-l-ᵉʳ) *s.* Knoblauch-esser *m.*

garment (gāʳ-mᵉnt) [a/f. *garnement* von *garnir*] *s.* Kleid *n*, Kleidung *f*, Gewand *n* (*Syn.* s. clothes).

garner (gāʳ-nᵉʳ) [fr. *grenier*, lt. *granaria*, *pl.*] **I** *s.* 1. Getreide-speicher *m*, -boden *m*. — 2. mst *fig.* Speicher *m*, Vorrat(s-schatz) *m*. — **II** *v/a.* ⓘa. 3. Getreide aufspeichern; mst *fig.* sammeln, aufbewahren (auch to ~ up). — **III** ✎ *v/n.* ⓘa. 4. sich anhäufen.

garnet (gāʳ-nᵉt) [fr. *grenat*] *s.*, *min.* Grana't *m.*

garnetiferous ⚗ (gāʳ-nᵉ-tīˈf-ᵉ-nŭß) *a.*, *min.* grana't-haltig.

garnish (gāʳ-nisch) [a/f. *garniss-*, von *garnir*] **I** *v/a.* ⓘc. 1. schmücken, verzieren; besetzen, garnieren. — 2. versehen (with mit). — 3. jur.: j-m eine Aufforderung zukommen lassen; j-n vorladen, citieren. — **II** *s.* 4. Schmuck *m*, Zierat *m*. — 5. Kochkunst: Garnierung *f*. — 6. Trinkgeld *n.*

garnishment (gāʳ-nisch-ment) *s.* 1. Zierat *m*, Schmuck *m*, Verzierung *f*. — 2. ⊕ Beschlag *m*. — 3. jur.: Vorladung *f.*

garniture (gāʳ-nᵉ-tīʊᵉʳ) [fr.] *s.* 1. Schmuck *m*, Putz *m*. — 2. Garnitu'r *f*, Zubehör *n.*

☞ **garote,** &c. siehe garrote, &c.

garous (gāʳ-nᵉß) [garum] *a.* fischsauceartig.

garran (gāʳ-ᵃn) [gäl. *g(e)arran*] *s.* kleines schottisches Pferd; Klepper *m.*

garret (gāʳ-ᵃᵗ) [a/f. *garite*, fr. *guérite*] *s.* 1. *arch.*: a) Dach-, Boden-geschoß *n*; b) Dachstube *f*. — 2. P *fig.* Kopf *m.*

garreteer (gă-ᵉ-tīᵉʳ) *s.* 1. Bewohner *m* e-r Dachstube. — 2. *fig.* armer Schriftsteller.

garret-master (gāʳ-ᵃᵗ-maß-tᵉʳ) *s.* kleiner Tischlermeister, der für Magazine arbeitet.

Garrick (gāʳ-rik) *npr.*: David ~ engl. Schauspieler und dramatischer Schriftsteller (1716–79).

garrison ⚔ (gāʳ-ᵃßn od. -ᵉ-ßᵉn) [fr. *garnison*] **I** *s.* 1. Besatzung *f*, Garnison *f*. — 2. *Am.* Fort *n*. — **II** *v/a.* ⓘa. 3. mit einer Besatzung od. Garnison versehen. — 4. durch besetzte Festungen verteidigen.

garrot[1] (gāʳ-ᵃᵗ) *s.*, *orn.* Schellen-ente *f.*

garrot[2] (~) *s.*, *surg.* Art Aderpresse *f.*

garrote (*CT.D.* gă-rōᵗ, *WB.* gă-rōᵗ) [span. *garrote*] **I** *s.* 1. Garotte *f* (Erdrosselung durch e. Halseisen; auch d. Instrument selbst). — 2. *cant* Garottieren *n* (räuberischer Überfall, wobei das Opfer durch teilweise Strangulation besinnungslos gemacht wird). — **II** *v/a.* ⓘb. 3. mittels der Garotte erdrosseln. — 4. *cant* garottieren.

garroter (*CT.D.* gă-rōᵗ-ᵉʳ, *WB.* gă-rōᵗ-ᵉʳ) *s.*, *cant* Straßenräuber, der j-n von hinten durch teilweise Erdrosselung widerstandslos macht.

garrulity (gȧ-rū′-lᵗ-tᵉ) *s.* Geschwätzigkeit *f.*

garrulous (gȧ′r-ᵘ-lŏß) [lt.] *a.* □ geschwätzig, schwatzhaft. — *Syn. garrulous* in belästigender Weise schwatzhaft; *loquacious* redselig; *talkative* gesprächig.

garter (gȧr′-tᵉr) [a/f. *gartier, gertier*; fr. *jarretière*] **I** *s.* 1. Strumpfband *n.* — 2. a) Hosenband *n*; b) G.-Hosenband-orden *m* (= Order of the G.). — 3. G.- (King-at-arms) erster Wappenherold Englands. **II** *v/a.* ① a. 4. mit e-m Strumpfband binden. — 5. j-m den Hosenband-orden verleihen.

garth (gȧr′*th*) *s.* 1. †: a) Einzäunung *f*; b) Garten *m.* — 2. *prov.* (Fisch-)Wehr *n.*

garum (gȧr′-nᵉm) *s.* röm. Alt.: Art Fischsauce *f.*

gas (gȧß) [zuerst von dem belgischen Chemiker Van Helmont († 1644) gebraucht] *s.* (*pl.* ~es, gȧ′ß-ᵉs) 1. *chm.* Gas *n.* — 2. Leuchtgas *n.*

gasalier (gȧß-ᵃ-lī-ᵉr′) *s.* = gaselier.

gas-blower ⊕ (gȧ′ß-blō-ᵉr) *s.* Instrument zum Reinigen der Gasbrenner. [gasgebläse *n.*]

gas-blowpipe ⊕ (~-blō′-pȧīp) *s.* Knall-

gas-bracket ⊕ (~-brȧk-ᵉt) *s.* Gasarm *m.*

gas-burner (~-bēr′-nᵉr) *s.* (Gas-)Brenner *m.*

Gascoigne (gȧß-kōi′n) *npr.* (Prsn.).

Gascon (gȧ′ß-kᵉn, fr.: gȧ-ßkȧ′) [fr.] **I** *s.* 1. Gasco'gner(in). — 2. *fig.* Aufschneider *m*, Prahler *m.* — **II** *a.* 3. gasko'nisch.

gasconade (gȧß-kᵉ-nē′d) [fr.] **I** *s.* Aufschneiderei *f.* — **II** *v/n.* ① b. aufschneiden, prahlen. [gȧ-ßto'nī) *f.*]

Gascony (gȧ′ß-kᵉ-nᵉ) *npr.* Gascogne (spr.:

gaselier (gȧß-ᵉ-lī-ᵉr′) *s.* Gaskronleuchter *m.*

gaseous (gē′-ᵉ-ßᵉß oder gȧ′ß-ᵉ-ßᵉß, *WB.* auch gȧ′ß-ᵉ-ßᵉß) *a.* 1. gasartig, gasförmig, gasig. — 2. *fig.* flüchtig, gehaltlos.

gas-fitter ⊕ (gȧ′ß-ßit-ᵉr) *s.* Arbeiter *m* für Gas- und Wasser-anlagen, Rohrleger *m.*

gas-fitting ⊕ (gȧ′ß-ßit′-tinᵍ) *s.* Gasröhren-Legung *f*; ~s *pl.* Gaseinrichtung *f.*

gash (gȧßch) [m/e. *garse*] **I** *s.* (*pl.* ~es, gȧ′ßch-ᵉß) 1. klaffende Wunde; Schmarre *f*, Hieb *m.* — 2. † Narbe *f.* — **II** *v/a.* ① c. 3. tief ins Fleisch verwunden, zerhauen.

gas-holder ⊕ (gȧ′ß-hōl-dᵉr) *s.* = gasometer. [Gaserzeugung *f.*]

gasification (gȧß-ᵉ-ßᵉ-ßē′-schᵉn) *s.*, *chm.*

gasify (gȧ′ß-ᵉ-ßāī) *v/a.* in Gas verwandeln.

gas-indicator ⊕ (gȧ′ß-i′n-dᵉ-kē-tᵉr) *s.* Gasdruckmesser *m.* [2. Gasbrenner *m.*]

gas-jet (gȧ′ß-dȧßt) *s.* 1. Gasflamme *f.* —

Gaskell (gȧ′ß-kᵉl) *npr.*: Elizabeth Cleghorn ~, engl. Schriftstellerin (1811–1865).

gasket ⚓ (gȧ′ß-kᵉt) *s.* (Beschlag-)Zeising *m.*

gas-lamp (gȧ′ß-lȧmp) *s.* Gaslampe *f.*

~light (~-lāīt) *s.* Gasbeleuchtung *f*, Gaslicht *n*; incandescent ~ Gasglühlicht *n.*

~lighting (~-lāī′-tinᵍ) *s.* Gasbeleuchtung *f.*

~man (gȧ′ß-mȧn) *s.* Gasarbeiter *m.*

~meter ⊕ (~-mī-tᵉr) *s.* Gasmesser *m*, Gasome'ter *m* und *n*, Gasuhr *f.*

gasometer ⊕ (gȧ-ßō′m-ᵉ-tᵉr od. gȧ-ßō′m~) *s.* Gasbehälter *m*, Gasome'ter *m* und *n.*

gasometry (gȧ-ßo′m-ᵉ-trᵉ od. gȧ-ßō′m~) *s.* Gasometrie *f*, Gasmeßkunst *f.*

gasp (gȧßp) **I** *v/n.* ① a. 1. keuchen, schwer atmen; to ~ for breath nach Luft schnappen; to ~ for life in den letzten Zügen liegen. — 2. sich sehnen, trachten (for, after nach). — **II** *v/a.* ① a. 3. (to ~ away, forth, out, &c.) ausatmen, aushauchen; F may I ~ my last if ... ich will des Todes sein, wenn ... — **III** *s.* 4. schweres Atmen, Keuchen *n*, Schnappen *n* (nach Luft).

gas-pipe (gȧ′ß-pȧīp) *s.* 1. ⊕ Gasrohr *n*; *sl.* ~ crawler dürrer Mensch, der in eine Gasröhre kriechen kann. — 2. ✕ *sl.* Gewehr *n.*

~range ⊕ (gȧ′ß-rēndᵍ) *s.* Gaskochofen *m.*

~tar (~-tȧr) *s.* Gas-, Steinkohlen-teer *m.*

gasteropod (gȧ′ß-tᵉ-rᵉ-pȯd) *s.* (*pl.* ~s [~ß], ~a [gȧß-tᵉ-rō′p-ᵉ-da]) *zo.* Bauchfüßer *m*, Schnecke *f.*

gastric (gȧ′ß-trikk) [grch.] *a.*, *anat.*, *med.* gastrisch, den Magen betreffend; Magen-...; ~ fever gastrisches Fieber; ~ irritation Magenreiz *m*; ~ juice Magensaft *m.*

gastritis (gȧß-trāī′-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Magen-entzündung *f.*

☞ **gastro-...** in Zsgn: Magen-...

gastrocele (gȧ′ß-trᵉ-ßil) [grch.] *s.*, *med.* Magenbruch *m.* [Magenlehre *f.*]

gastrology (gȧß-trȯ′l-ᵉ-dᵍᵉ) *s.*, *med.*

gastronome (gȧ′ß-trᵉ-nōm), **~r** (gȧß-trȯ′n-ᵉ-mᵉr) [grch.] *s.* Gastrono'm *m*, Feinschmecker *m.*

gastronomic(al □) (gȧß-trᵉ-nȯ′m-ik, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* feinschmeckerisch.

gastronomist (gȧß-trȯ′n-ᵉ-mißt) *s.* = gastronome. [*f*, Feinschmeckerei *f.*]

gastronomy (~mᵉ) [grch.] *s.* Gastronomie

gastrostomy (gȧß-trȯ′ß-tᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Magenschnitt *m.* [anstalt *f.*]

gas-works ⊕ (gȧ′ß-wē′kß) *s/pl.* Gas-

gate (gēt; *Hom.* gait) [*a/e. geat*] *s.* 1. Thor *n*, Gatter *n*, Gitterthor *n*; *poet.* Pforte *f.* — 2. = barrier² 6 und 7. — 3. enge, schwierige Durchfahrt. — 4. *fig.* Weg *m*, Eingang *m*, Zugang *m.* — 5. ⚒ Strecke *f.* — 6. P the G.~ = Billingsgate. — 7. Sport = gate-money.

gated (gē′-tᵉd) *a.* mit Thoren versehen; in Zsgn: ...thorig; hundred-~ hundertthorig.

gate-end ⚒ (gē′t-ēnd) *s.* Strecken-ende *n.*

gate-house (~-hauß) *s.* 1. Thorhaus *n.* — 2. Pförtnerhäuschen *n* am Eingange e-s Parkes ꝛc. — 3. 🚂 Wärterhaus *n* bei Übergängen.

gateless (gē′t-lᵉß) *a.* ohne Thore.

gateman (gē′t-mȧn) *s.* 1. Zoll-einnehmer *m* am Chausseehause. — 2. Portier *m* e-s Parkes ꝛc. — 3. 🚂 Bahnwärter *m* an einer Barriere.

gate-money (gē′t-mön-ᵉ) *s.* Sport: Eintrittsgeld *n* bei Wettrennen.

Gates (gētß) *npr.* (Prsn.).

gate-saw ⊕ (gē′t-ßȧ) *s.* Gestellsäge *f.*

gate-vein ✎ (~-wēn) *s.*, *anat.* Pfort-ader *f.*

gateway (gē′t-wē) *s.*, *arch.* Thorweg *m*, Einfahrt *f*; Thor-vorbau *m*; *fig.* Zugang *m.*

gather (gȧ′*dh*-ᵉr) [a/e. *gaderian*, &c.; dtsch gattern] **I** *v/a.* ① a. 1. sammeln, an-, ein-, ver-sammeln; ⚳. — 2. ernten, gewinnen (bisw. to ~ in). — 3. pflücken, lesen, brechen (Blumen, Früchte). — 4. auswählen, auslesen (from aus). — 5. zs.-bringen, aufhäufen (auch to ~ up). — 6. schließen, folgern, entnehmen (from aus). — 7. Kleid zusammenraffen, aufnehmen (auch to ~ up). — 8. beim Nähen: einhalten, zusammenziehen, in Falten legen, fräuseln (auch to ~ up). — *Syn.* ∫. collect. — **II** *v/n.* ① a. 9. sich sammeln (about um). — 10. sich zs.-ziehen (Wolken). — 11. sich vergrößern, größer w. (Schneeball ꝛc.). — 12. to ~ to matter, to ~ to a head eitern, reifen (v. Geschwüren); *fig.* zur Reife kommen. — **III** *s.* 13. Näherei: Falte *f.*

Zu ~ 1: *bibl.* to be ~ed to one's fathers (od. people) zu j-n Vätern versammelt werden; sterben; to ~ breath wieder zu Atem kommen, Luft schöpfen; to ~ ground (od. way) upon a p. j-n einholen, j-m einen Vorsprung abgewinnen.

gatherer (gȧ′*dh*-ᵉr-ᵉr) *s.* 1. Sammler *m*, Einsammler *m.* — 2. *agr.* Schnitter *m.*

gathering (gȧ′*dh*-ᵉr-inᵍ) *s.* 1. Versammlung *f.* — 2. (Ein-)Sammeln, Ernten *n.* — 3. Kollekte *f*, Sammlung *f.* — 4. *med.* Eitern *n*; eiterndes Geschwür.

Gatling (gȧ′t-linᵍ) *npr.*, *id.*; ✕ *artill.* ~ gun Mitrailleuse *f*, Revolverkanone *f.*

gatten-tree ♀ *prov.* (gȧ′tn-tri) *s.* blutroter Hartriegel [= gatten-tree.]

gatter¹ ♀ (gȧ′t-ᵉr), **~tree** ♀ (~-tri) *s.*

gatter² P (gȧ′t-ᵉr) *s.*, *cant* Vier *n.*

gattie Ost-I. (gȧ′t-ᵉ) *s.* Art lösliches Gummi.

gaud (gȧd) [lt. *gaudium*] **I** *s.* Putz *m*; Flittertand *m.* — **II** † *v/a.* ausputzen.

gaudily (gȧ′-dᵉ-lᵉ) *adv.* zu gaudy.

gaudiness (gȧ′-dᵉ-nᵉß) *s.* das Prunkende.

gaudy (gȧ′-dᵉ) [gaud] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. † fröhlich, lustig. — 2. prächtig, prunkend, bunt. — 3. auffallend, geschmacklos ausgeputzt. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉ′ᵢ) 4. *univ.*, *sl.* Fest(tag *m*) *n* (*Oxf.*).

gauge ⊕ (gēdᵍ; *Hom.* gage) [a/f.] **I** *s.* 1. Maß *n*, Norma'l-, Eich-maß *n*, Lehre *f*, Maßstock *m.* — 2. *arch.* Stichmaß *n*, Meßlatte *f.* — 3. *mach.* Manome'ter *n* (*m*); allg.: ...-Messer *m.* — 4. 🚂 Schienen-, Spur-weite *f.* — 5. ⚓ Wasserstand *f*, Tiefgang *m* e-s Schiffes. — **II** *v/a.* ① b. 6. ab-, aus-messen, eichen; *fig.* (ab)schätzen.

gaugeable (gē′-dᵍȯ-bl) *a.* meßbar.

gauge-cock ⊕ (gē′dᵍȯ-kȯk) *s.*, *mach.* Probierhahn *m*, Wasserstandshahn *m.*

gauge-glass ⊕ (~-glaß) *s.*, *mach.* Wasserstandsglas *n* (an Dampfkesseln).

gauger (gē′-dᵍȯᵉr) *s.* 1. ⊕ (Aus-)Messer *m*, Eicher *m*, Eichmeister *m.* — 2. 🚂 Schachtmeister *m.* — 3. Steuer-, Acci'se-beamter *m.*

gauging-*rod* ⊕ (gē′-dᵍȯ-inᵍ-rȯd) **~-rule** ⊕ (~-rūl) *s.* 1. Eichmaß *n.* — 2. Visier-stab *m*, -maß *n.* — 3. ⚓ Peilstock *m.*

Gaul (gȧl; *Hom.* gall) [lt. *Ga'llia*] **I** *npr.* Ga'llien *n.* — **II** *s.* Ga'llier(in). [*m.*]

gault ⚒ (gȧlt) *s.* Gault *m*, Flammenmergel

Gaunt¹ † (gȧnt u. gānt) *npr.* Stadt Gent (jetzt Ghent); John of ~ Bn. des vierten Sohnes Eduards III. (geb. daselbst um 1340).

gaunt² (~) *a.* □ 1. hager, mager, dünn. — 2. elend; ~ poverty elende Armut.

gauntlet (gȧ′nt- u. gā′nt-lᵉt) [fr. *gantelet*] *s.* 1. ✕ Panzerhandschuh *m*; *fig.* Fehdehandschuh *m*; ⚳. — 2. Stulphandschuh *m.*

Zu ~ 1: to cast od. to throw down the ~ den Fehdehandschuh hinwerfen, herausfordern; to take up the ~ die Herausforderung annehmen; allg.: die Verteidigung einer Person ꝛc. aufnehmen.

gauntleted (gȧ′nt- u. gā′nt-lᵉ-dᵉd) *a.* mit einem Panzerhandschuh ꝛc. versehen.

gauntness (~nᵉß) *s.* Hagerkeit *f.*

gauntree ⊕ (gȧ′n-tri) *s.* 1. Faßlager *n.* — 2. Gerüst *n* für einen Kran ꝛc.

gauze ❀ (gȧß) [fr. *gaze*, St. Gaza] **I** *s.* Gaze *f*, Flor *m.* — **II** *a.* gaze-artig; Gaze-...

gauze-wire ❀ (~-wāī′ᵉ) *s.* Gewebedraht *m*; ~ cloth Drahtgaze *f*, Drahtgewebe *n.*

gauzy (gȧ′-zᵉ) *a.* gaze-artig.

gave (gew) *pret.* von to give.

gavel (gȧ′w-ᵉl od. gē′-wᵉl) [m/e.] jur. *s.* 1. † Steuer *f*, Tribu't *m*, Zoll *m.* — 2. a) Lehnsbesitz, der beim Tode des Inhabers dessen Erben zu gleichen Teilen zufiel; b) eine derartige Teilung.

gavelkind ✎ (~-kāīnd) *s.* = gavel 2.

Gaveston (gȧ′w-ᵉ-ßtᵉn) *npr.* Günstling König Eduards II. (enthauptet 1312). [-krokodi'l *n.*]

gavial (gē′-wᵉ-lᵉl) *s.*, *zo.* Ganges-gavia'l *m*,

gavot ♪ (gȧ-wȯ′t, *WB.* a. gȧ′w-ȯt) [fr. *gavotte*] *s.* Gavo'tte *f* (Tanz und Melodie).

gawk (gȧk) [dtsch Gauch] *s.* 1. schott. u. *prov.* N., *orn.* = cuckoo. — 2. F Tölpel *m*, ungeschickter Mensch, Dummkopf *m.*

gawky F (gȧ′-kᵉ) **I** *a.* ungeschickt, tölpelhaft. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~kᵉ′ᵢ) = gawk 2.

gawntree *s.* = gauntree. [(1688–1732).]

Gay¹ (gē) *npr.* (Prsn.); John ~ engl. Dichter

gay² (gē) [fr. *gai*] *a.* □ (oder **gaily**) 1. heiter, fröhlich, lustig. — 2. (von Farben, Kleidung ꝛc.) lebhaft, bunt, glänzend. — 3. sehr geputzt, geschmückt. — 4. lebenslustig, flott; *b.s.* liederlich; ~ woman liederliches Frauenzimmer; ~ life ausschweifendes Leben. — 5. (schott.: gāī) *prov.* u. schott.: ziemlich, beträchtlich; a ~ while e-e ziemlich lange Zeit. — *Syn.* *cheerful* allg.: heiter, fröhlich; *gay* verbindet den Begriff der Heiterkeit mit der

äußeren Erscheinung; *jolly* übertrieben lustig, ausgelassen; *jovial* in heiterer Laune; *frolic(some)* voll lustiger Streiche; *merry* die laute Äußerung der Fröhlichkeit andeutend.

gayal Oft-I. (gāl′-ᵊl, *WB.* geˑ′-ᵊl) *s.*, *zo.* Gayal *m* (Art indisches Rind; *Bos fronta'lis*).

gayety (gāˑ′-ᵊ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵊf) *s.* = gaiety.

gaysome ✎ (geˑ′-ᵊsnt) *a.* lustig.

gaze (gē) [m/c. *gasen*] **I** *v/n.* ①b. **1.** (at, on, upon) anstarren, anstaunen. — **II** *s.* **2.** fester, starrer Blick. — **3.** Anstarren *n*, Anstaunen *n*; at ~ starrend, staunend.

gazehound (geˑ′f-hound) *s.* Windhund *m*.

gazel(le) (gᵃ-fēˑl) [ar.] *s.*, *zo.* Gaze'lle *f*.

gazer (geˑ′-ᵊᵊ) *s.* Anstaunender, Gaffer *m*.

gazette (gᵃ-fēˑt) [fr. *gazette*, it. *gazzetta*] **I** *s.* **1.** Zeitung *f*. — **2.** amtliche Zeitung; bib. der Staatsanzeiger (oft: the G.~); ◉ *sl.* to appear (oder to be) in the G.~, to have one's name in the G.~ bankerott sn. — **II** *v/a.* ①b. **3.** durch den Staatsanzeiger bekannt m. (bib. Beförderungen, Bankerotte ꝛc.).

gazetteer (gäf-ᵊ-tīˑ′) *s.* **1.** geographisches Lexikon. — **2.** ✎ Herausgeber *m* e-r amtlichen Zeitung; Journalist *m*. — **3.** † Zeitung *f*.

gazing-stock ✎ (geˑ′-fin-ᵊ-ßtŏk) *s.* mit Neugierde oder Abscheu angegaffte Person oder Sache. [Stück *n* zur Belebung der Wälle.]

gazon ✕ (gᵃ-fūˑn, fr.: ga-fōˑ) *s.*, *frt.* Rasen-

G. B. (& I.) *abbr.* = Great Britain (and Ireland). [Bath (vgl. bath² 6).]

G.C.B. *abbr.* = Grand Cross of the

G-clef ⑥ ♪ (dŏlˑ′-klēf) *s.* Violi'nschlüssel *m*, G-Schlüssel *m*. [the Star of India.]

G.C.S.I. *abbr.* = Grand Commander of

G.D. *abbr.* = Grand Duke; Grand Duchess.

gear (gīᵉ) [a/e. *gearwe*; mhd. *garwe*] **I** *s.* **1.** Stoff *m*, Zeug *n*. — **2.** Kleidung *f*, Tracht *f*, Schmuck *m*. — **3.** Zuggeschirr *n*. — **4.** ⚙ *mach.* Geschirr *n*, Getriebe *n*; in ~ im Gange, in Verbindung; out of ~ ausgerückt, außer Thätigkeit oder Verbindung (v. Maschinenteilen); in Unordnung. — **5.** ⚒ Gezähe *n*. — **6.** schott.: Vermögen *n*, Reichtum *m*. — **II** *v/a.* ①a. **7.** ✎ antleiden. — **8.** anschirren (Zugtiere).

gearing ⚙ (gīˑ′-ŋinᵍ) *s.* **1.** Geschirr *n*. — **2.** Triebwerk *n*, Getriebe *n*.

geat ⚙ (*CT.D.* u. *IMP.D.* dŏlt, *WB.* gīt) *s.*, *metall.* Einguß *m* (beim Guß).

geck † ob. *prov.* (gĕk) **I** *s.* **1.** Geck *m*, Narr *m*. — **2.** Dummkopf *m*. — **3.** Spott *m*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** verspotten, anführen.

gee¹ (dŏt) **I** *int.* jüh!, (hotto)hü! (auch ~ off!, ~ up!). — **II** *v/a.* ①a. das Gespann nach der entgegengesetzten Seite lenken.

gee² ⚐ (dŏl) *v/n.* ① a. (überein)stimmen, passen; it won't ~ (in) es geht nicht.

gee-gee (dŏlˑ′-dŏlˑ′) *s.* Kindersprache: (Hotto-)

geese (gīß) *s/pl.* von goose. [Pferd *n*.]

Geffry (dŏĕˑ′f-rᵉ) *npr.* Gottfried *m* (Bn.).

Gehenna (gᵊ-hēˑ′n-a) [hebr.] *s.* Gehe'nna *f*; *bibl.* Ort der Qual, Hölle(n-pfuhl *m*) *f*.

gein ⚗ (dŏlˑ′-in) *s.*, *chm.* Humusstoff *m*.

gelatinate ⚗ (dŏᵍ-lāˑ′t-ᵊ-net, *CT.D.* dŏĕˑ′l-ᵃ-tᵊ-net) ①b. **1** *v/a.* in Ga'llerte verwandeln. — **II** *v/n.* zu Gallerte werden.

gelatination ⚗ (dŏᵍ-lāt-ᵊ-neˑ′-shᵊn) *s.* Verwandlung *f* ob. Eindickung *f* zu Ga'llerte.

gelatin(e) ⚗ (dŏĕˑ′l-ᵃ-tin) [fr. *gélatine*, v. lt. *gela're*] *s.* **1.** Gelati'ne *f*, Ga'llerte *f*. — **2.** ~s *pl.* auf Gelatine gedruckte durchsichtige Karten *f/pl.* (auch ~ cards).

gelatiniform ⚗ (dŏĕl-ᵃ-tīˑ′n-ᵊ-fōˑm) *a.* ga'llert-artig. [artig.]

gelatinous ⚗ (dŏᵍ-lāˑ′t-ᵊ-nßß) *a.* □ ga'llert-

geld (geld) *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* gelded oder gelt) verschneiden, kastrieren.

gelder (geˑ′l-dᵊ) *s.* Verschneider *m*.

gelding (geˑ′l-dinᵍ) *s.* **1.** Verschneiden *n* von Tieren. — **2.** Geltling *m* (beschnittenes Tier); bib. Wallach *m*. — **3.** † Eunu'ch *m*.

gelid (dŏĕˑ′l-ld) [lt.] *a.* □ sehr kalt, eiskalt (*Syn.* s. chill). [ld-nᵉß) *s.* Eiskälte *f*.]

gelidity (dŏᵍ-lī′d-ᵊ-tᵉ), **gelidness** (dŏĕˑ′l-

gelt (gĕlt) *pret.* u. *p.p.* von geld.

gem (dŏĕm) [lt. *gemma*] **I** *s.* **1.** Edelstein *m*. — **2.** geschnittener Edelstein, Gemme *f*. — **3.** ♀ Knospe *f*, Auge *n*. — **II** *v/a.* ①e. **4.** mit Edelsteinen schmücken (a. *fig.*).

geminate ♀ (dŏĕˑ′m-ᵊ-nāt) *a.* □ gepaart.

Gemini¹ ♊ (dŏĕˑ′m-ᵊ-nāī) *npr/pl.*, *ast.* Zwillinge *m/pl.* (Sternbild). [je'mine!]

gemini² ⚐ (dŏĕˑ′m-ᵊ-nᵉ) *int.* oh (herr-)

geminous ⚗ (dŏĕˑ′m-ᵊ-nßß) [lt.] *a.* doppelt, gepaart (bib. ♀). [geschmückt.]

gemmated (dŏĕˑ′m-ᵃ-tᵊd) *a.* mit Edelsteinen

gemmation ⚗ (dŏᵍ-meˑ′-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** ♀ Knospentreiben *n* (auch Zeit desselben). — **2.** *zo.* Fortpflanzung *f* durch Knospung.

gemmeous (dŏĕˑ′m-ᵊ-ᵊßß) *a.* **1.** edelsteinartig. — **2.** ♀ knospen-artig.

gemmiferous ⚗ (dŏᵍ-mīˑ′f-ᵊ-nßß) [lt.] *a.* Knospen tragend; sich durch Knospen vermehrend. [gemmiferous.]

gemmiparous ⚗ ♀ (dŏᵍ-mīˑ′p-ᵊ-nßß) *a.* =

gemmule ⚗ ♀ (dŏĕˑ′m-jūl) *s.*: a) kleine Blattknospe; b) (Samen-)Federchen *n*.

gemmy (dŏĕˑ′m-ᵉ) [gem] *a.* **1.** edelsteinartig; mit Edelsteinen geschmückt. — **2.** *fig.* schmuck, sauber, nett.

gemsbok (gĕˑ′mf-bŏk) *s.*, *zo.* holländischer Gemsbock, Pa'san *m* (*Anti'lope oryx*).

Gen. *abbr.*: a) *eccl.* = Genesis (1. Buch Mosis); b) ✕ = General (als Titel).

gen. *abbr.* = general; genitive.

gendarme (dŏĕn-dāˑ′rm, fr.: ʒɑ̃-dɑ̃ˑrm) [fr.] *s.* Genda'rm *m*, Polizeisoldat *m*.

gender (dŏĕˑ′n-dᵊᵊ) [fr. *genre*, lt. *genus*] *s.*, *gr.* Geschlecht *n*, Genus *n*.

genealogic(al □) (*WB.* u. *CT.D.* dŏĕn-ᵊ-l-, *IMP.D.* dŏĕl-nᵊ-l-lōˑ′dŏĕ-lk, ~ᵊ-tᵊl) *a.* genealo'gisch; Abstammungs-..., Geschlechts-..., Stamm-...; ~ tree, ~ table Stammbaum *m*.

genealogist (*WB.* u. *CT.D.* dŏĕn-ᵊ-, *IMP.D.* dŏĕl-nᵊ-āˑ′l-ᵉ-dŏĕßt) *s.* Genealo'g *m*, Geschlechter-Kundiger *m*.

genealogy (~dŏĕᵉ), *pl.* **~ies** (~dŏĕᵊf) [grch.] *s.* **1.** Genealogie *f*, Geschlechter-Kunde *f*. — **2.** Abstammung *f*. — **3.** Stammbaum *m*.

general (dŏĕˑ′n-ᵊ-nᵊl) [lt. *genera'lis*] **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** allgemein, die Allgemeinheit betreffend; ⚥. — **2.** vorherrschend, gewöhnlich, gemein. — **3.** (in Zssgn) General-..., Haupt-..., Ober-...; ⚥. — **4.** gemeinsam, gemeinschaftlich, ganz. — **5.** *fig.* niedrig, gemein. — **II** *s.* **6.** das Allgemeine (*ant.* particular); ~s *pl.* Sachen *f/pl.*, Gegenstände *m/pl.* im allgemeinen; in ~ im allgemeinen, meistens, hauptsächlich. — **7.** ✕ Genera'l *m*, Feldherr *m*. — **8.** ✕ Generalmarsch *m*. — *Syn. common* dient zur Bezeichnung des häufig Vorkommenden, an welchem viele Anteil haben; *general* ist stärker und bezieht sich auf e-e größere Zahl von Einzelwesen, welche zs. eine Gattung ausmachen; *universal* bezeichnet die Gesamtheit ohne Ausnahme.

Zu ~ 1: ◉: ~ acceptance unbedingte Annahme; ~ account Hauptrechnung *f*; ~ approbation ungeteilter Beifall; ~ assembly Generalversammlung *f*; *Am.* gesetzgebende Versammlung; ~ practitioner pratt. Arzt; ~ readers *pl.* das große Lesepublikum; ~ servant Hausmagd *f*, Mädchen *n* für alles; a man of ~ information ein vielseitig gebildeter Mann; to have a ~ invitation ein für allemal eingeladen sein.

Zu ~ 3: ✕ field-marshal ~ General-Feldmarschall *m*; ✕ major ~ General-major *m*; ✕ ~ order Tagesbefehl *m*; G.~ Post-office Ober-, Haupt-postamt *n*.

generalisation ④ (dŏĕn-ᵊ-nᵊ-lᵊ-fōˑ′-shᵊn, ~lāī-ᵊ-ˑ′-shᵊn) *s.* Verallgemeinerung *f*.

generalise ④ (dŏĕˑ′n-ᵊ-nᵊ-lāīz) *v/a.* ①b. verallgemeinern, generalisieren.

generalissimo ✕ (dŏĕn-ᵊ-nᵊ-lī′ß-ᵊ-mō) [it.] *s.* Oberbefehlshaber *m*, Generali'ssimus *m*.

generality (dŏĕn-ᵊ-nᵊ-nāˑ′l-ᵊ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵊf) *s.* **1.** Allgemeinheit *f*, das Ganze; ⚐ the ~ of people die Welt im allgemeinen. — **2.** größter Teil, größte Zahl; Mehrzahl *f*.

generally (dŏĕˑ′n-ᵊ-nᵊ-lᵉ) *adv.* **1.** im allgemeinen, gewöhnlich; überhaupt. — **2.** in den meisten Fällen; häufig. — **3.** im ganzen; ~ speaking im Grunde genommen.

generalship (dŏĕˑ′n-ᵊ-nᵊl-ship) *s.* **1.** ✕ Generalstelle *f*, Generalswürde *f*; Oberbefehlshaberschaft *f*. — **2.** ✕ Feldherrnkunst *f*. — **3.** Gewandtheit *f*, Schlauheit *f*.

generate (dŏĕˑ′n-ᵊ-nāt) *v/a.* ①b. erzeugen, hervorbringen, entwickeln, fortpflanzen.

generation (dŏĕn-ᵊ-neˑ′-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Zeugen *n*, Zeugung *f*. — **2.** Erzeugung *f*, Hervorbringung *f*, Bildung *f*. — **3.** Generation *f*, Stamm *m*, Geschlecht *n*. — **4.** Menschen-, Geschlechts-, Zeit-alter *n*.

generative ⚗ (dŏĕˑ′n-ᵊ-nᵊ-tiw) *a.* zeugend, fortpflanzend; fruchtbar; ~ faculty, ~ power Zeugungsvermögen *n*.

generator (dŏĕˑ′n-ᵊ-neˑ-tᵊᵊ) *s.* **1.** Erzeuger *m*. — **2.** Erzeugungskraft *f*. — **3.** ⚙ Dampf-erzeuger *m*, -kessel *m*.

generic ⚗ (dŏᵍ-neˑ′n-lk) *a.* (~ally *adv.*) gene'risch; Gattungs-..., Geschlechts-...

generosity (dŏĕn-ᵊ-nōˑ′ß-ᵊ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵊf) [lt.] *s.* **1.** Großmut *f*, Edelmut *m*, Seelen-adel *m*. — **2.** Freigebigkeit *f*.

generous (dŏĕˑ′n-ᵊ-nßß) [lt. *genero'sus*] *a.* □ **1.** großmütig. — **2.** munter, mutig. — **3.** kühn (von wilden Tieren). — **4.** geistreich. — **5.** kräftig, edel (Wein). — **6.** voll, reich (besetzt) (Tafel). — **7.** freigebig.

generousness (~nᵊß) *s.* = generosity.

genesis ⚗ (dŏĕˑ′n-ᵊ-ßiß) [grch.] *s.* **1.** Erschaffung *f*; *fig.* Entstehung(s-geschichte) *f*. — **2.** *bibl.* G.~ Ge'nesis *f* (1. Buch Mosis).

genet¹ (dŏĕˑ′n-ᵊt) *s.* Art spanisches Pferd.

genet² (dŏᵍ-neˑ′t, *WB.* auch dŏĕˑ′n-ᵊt) *s.*, *zo.* Genette *f*, Ginsterkatze *f*.

genetic ⚗ (dŏᵍ-neˑ′t-lk) [grch.] *a.* gene'tisch; Entstehungs-...

Geneva¹ (dŏᵍ-nīˑ′-wa) *npr.* Genf *n*.

geneva² † (~) [a/f. *genevre*] *s.* Wacholderbranntwein *m* (= gin²). — Vgl. ~¹.

Genevan (dŏᵍ-nīˑ′-wᵊn) **I** *a.* **1.** Genfer; *eccl.* ~ theology Calvini'smus *m*. — **II** *s.* **2.** Genfer(in). — **3.** *eccl.* Calvini'st *m*.

Genevese (dŏĕn-ᵊ-wīˑ′ß oder ~wīˑ′ß) [lt.] **I** *a.* Genfer, genferisch. — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) Genfer(in).

Genevieve (dŏĕn-ᵊ-wīˑ′w) *npr.*: St. (ßᵊnt) ~ die heilige Genove'va.

genial (dŏĕˑ′n-ᵊ-ᵊl) [lt. *genia'lis*] *a.* □ **1.** belebend, anregend. — **2.** lustig, heiter, munter; ~ days *pl.* fröhliche Tage *m/pl.*, Feiertage *m/pl.*; ~ spirits *pl.* Lebensgeister *m/pl.* [Heiterkeit *f*.]

geniality (dŏī-nᵊ-ᵊl′-ᵊ-tᵉ) *s.* Frohsinn *m*,

geniculate ⚗ (dŏᵍ-nīˑ′t-iᵘ-lāt) [lt.] *a.* □, ~d ⚗ (~lē-tᵊd) *a.* knieförmig gebogen.

genii (dŏīˑ′-nᵊ-āī) *s/pl.* von genius.

genital ⚗ (dŏĕˑ′n-ᵊ-tᵊl) [lt.] **I** *a.* Fortpflanzungs-..., Zeugungs-... — **II** ~s *s/pl.* Genita'lien *pl.*, Geschlechtsteile *m/pl.*

geniting ♀ (dŏĕˑ′n-ᵊ-tinᵍ) *s.* Früh-apfel *m*.

genitive ⚗ (dŏĕˑ′n-ᵊ-tiw) [lt.] *gr.* **I** *a.* geniti'visch. — **II** *s.* Ge'nitiv *m*, Genetiv *m*.

genius (dŏīˑ′-nᵊ-ᵊß) [lt.] *s.* (*s/m.* und *s/f.*) **1.** (*pl.* ~, dŏīˑ′-nᵊ-āī) Genius *m*, (Schutz-) Geist *m*. — **2.** (ebenso bei 3 u. 4: *pl.* ~uses, ~nᵊ-ᵊ-ßᵊ) Genie *n* (mit außergewöhnlichen Anlagen begabte Person). — **3.** Tale'nt *n* (for zu), Genie *n*, Anlage *f*. — **4.** Geist *m*, Eigentümlichkeit *f*. — *Syn. genius* erzeugt neue Ideen u. Formen; *talent* führt Ideen praktisch aus.

Genoa (dʒē'n-ᵊ-a) *npr.* Ge'nua *n* (it. Gt.); ❀ ~ velvet getöperter Sam(me)t.

Genoese (dʒēn-ᵊ-ī'ᶻ oder ~ī'ᶻ̄) **I** *s.* (*sg.* und *pl.*) Genue'ser(in); Genuesen *pl.* — **II** *a.* **gent.** *abbr.* = gentleman. [gemesisch.]

genteel (dʒĕn-tī'l) [lt. *genti'lis*] *a.* □ 1. höflich, wohlerzogen, vornehm. — 2. fein, elega'nt, nobel; standesgemäß.

genteelness (dʒĕn-tī'l-nᵉß) *s.* Höflichkeit *f*; Anmut *f*; Elega'nz *f*; Vornehmheit *f*.

gentian ♀ (dʒē'n-shᵉ-ᵊn) *s.* E'nzian *m*.

gentianella ♀ (dʒĕn-shᵉ-ᵊ-nĕ'l-a) *s.* stengelloser E'nzian (*Gentia'na acau'lis*).

gentile (dʒĕ'n-tāīl) [lt. *genti'lis*] **I** *a.* 1. zu einem Stamm oder Geschlecht gehörig. — 2. *bibl.* (mit G~) heidnisch; ungläubig. — **II** *s.* 3. *bibl.* (meist G~) Heide *m*.

gentility (dʒĕn-tī'l-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. vornehmer Stand; edle Abkunft. — 2. Vornehmheit *f*, Artigkeit *f*, feine Lebensart.

gentle (dʒĕntl) [lt. *genti'lis*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. vornehm, edel; aus guter Familie; ~ and simple vornehm u. gering, hoch u. niedrig. — 2. artig, anmutig, fein; ~ art Angeln *n*; ~ craft Schuhmacherhandwerk *n*. — 3. freundlich, sanft (to gegen). — 4. gelehrig, folgsam, *fig.* zahm. — 5. sanft, schmelzend (von Tönen). — 6. günstig, gewogen, geneigt. — 7. *med.* leicht wirkend. — 8. sanft (Abhang), allmählich. — **II** *s.* 9. schott. ~s *pl.* Edelleute *pl.* — 10. *hunt.* abgerichteter Falke. [Vornehmen *pl.*]

gentlefolk(s) (dʒĕ'ntl-fōk(ß) *s.* (*pl.*) die

gentle-hearted (~-hᵃ'-tᵊd) *a.* gutherzig.

gentle*man* (dʒĕ'ntl-mĕn), *pl.* ~**men** (~-mĕn) *s.* 1. Mann *m* von Stande, von Rang, von Stellung, von guter Familie, von guter Erziehung, von Bildung oder feiner Lebensart; to be born a ~ von guter Familie sein. — 2. Ehrenmann *m*. — 3. Herr *m* (im *sg.* nicht in der Anrede gbr.; dagegen *pl.*: ~men! meine Herren!); ♀. — 4. jur.: Priva'tmann *m* (a. private ~). — 5. (Kammer-)Diener *m* vornehmer Personen; *sl.* gentleman's ~ Kammerdiener *m*; ~ of the bedchamber königl. Kammerjunker. — 6. *euph.* the old (oder black) ~ der Teufel. — 7. *thea.* first ~ erster Liebhaber.

Zu ~ 3: independent ~ Rentier *m*; ~ farmer Gutsbesitzer, der sein Land selbst bestellt; Sport: ~ player (rider) Diletta'nt, der aus dem Spiel (Rennen) kein Handwerk macht; ~ of the gown (oder robe) Rechtsgelehrter *m*; *sl.* ~ of the green baize road Bauernfänger *m*.

gentleman-at-arms ⚔ (dʒĕ'ntl-mān-ᵃᵗ-ärᵊ'mſ) *s.* einer der bei feierlichen Anlässen dienstthuenden 40 Herren, welche die kgl. Leibwache bilden.

gentlemanlike (dʒĕ'ntl-mᵃ-n-lāīk) *a.* e-m Gentleman anstehend; fein, gebildet; ~ hours *pl.* späte Nachtstunden *f/pl.*

gentlemanly (~lᵉ) *a.* = gentlemanlike.

gentleness (dʒĕ'ntl-nᵉß) *s.* 1. Sanftmut *f*, Güte *f*, Milde *f*, Leutseligkeit *f*, Freundlichkeit *f*. — 2. (Gefühl) Weichheit *f*, Zartheit *f*. — 3. leichte Neigung (e-s Abhanges ꝛc.).

gentlewoman (dʒĕ'ntl-wūm-ᵊn), *pl.* ~**en** (~wim-ᵊn) *s.* 1. Dame *f* von guter Familie, von Stande od. von Bildung; feine Dame. — 2. Kammer-frau *f*, -jungfer *f*.

gently (dʒĕ'nt-lᵉ) *adv.* zu gentle.

gentry (dʒĕ'n-trᵉ) *s.* Stand *m* der Gebildeten u. Besitzenden ohne Adelstitel (Großgrundbesitzer, Gelehrte, Juristen, Offiziere, Geistliche).

genuflection (dʒĕn-ᵘᵉ- od. dʒi-nᵘᵉ-flĕ'k-shᵊn), ~**xion** (~) [lt.] *s.*, *rel.* Kniebeugung *f*.

genuine (dʒĕ'n-ᵘᵉ-in) [lt.] *a.* □ 1. natürlich, wahr. — 2. echt, rein; wirklich. [heit *f*.]

genuineness (~-nᵉß) *s.* Wahrheit *f*, Echt-

genus (dʒī'-nᵉß), *pl.* ~**era** (dʒĕ'n-ᵊ-ra) [lt.] *s.* Geschlecht *n*, Gattung *f*, Genus *n*.

Geo. *abbr.* = George; Georgia.

geocentric(al □) ♁ (dʒī-ᵊ-ßĕ'n-trik, ~nᵊ-tᵊl) [grch.] *a.*, *ast.* geoze'ntrisch (auf den Mittelpunkt der Erde bezüglich). [Druse *f*.]

geode ♁ (dʒī'-ōd) [grch.] *s.*, *min.* (Krystall-)

geodesy ♁ (dʒī'-ᵊ-d-ᵊ-ßᵉ) [grch.] *s.* Geodäsie *f*, Erd-, Feld-meßkunst *f*. [*a.* geodä'tisch.]

geodetic(al □) ♁ (dʒī-ᵊ-dĕ'-t-lk, ~ᵊ-tᵊl)

Geoffrey (dʒĕ'f-rᵉ) *npr.* Gottfried *m*.

geognosy ♁ (dʒī-ᵊ-ō'g-nᵉ-ßᵉ) [grch.] *s.* Geognosie *f*, Gebirgs-, Gestein-kunde *f*.

geographer (dʒī-ᵊ-ō'g-rᵃ-fᵊr) [grch.] *s.* Geogra'ph *m*. [*a.* □ geogra'phisch.]

geographic(al □) (dʒī-ᵊ-gra-ſ-ik, ~ᵊ-fᵊl)

geography (dʒī-ᵊ-ō'g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Geographie *f*, Erd-beschreibung *f*, -kunde *f*.

geologic(al □) ♁ (dʒī-ᵊ-lō'dʒ-ik, ~ᵊ-tᵊl) *a.* geolo'gisch. [Geologie studieren.]

geologise ④ ♁ (dʒī-ᵊ-ō'l-ᵊ-dʒāīſ) *v/n.* ① b.

geologist ♁ (~dʒīßt) *s.* Geolo'g *m*.

geology ♁ (~dʒᵉ) [grch.] *s.* Geologie *f* (Lehre von der Erdbildung und der Erdrinde).

geometer ♁ (dʒī-ᵊ-ō'm-ᵊ-tᵊr) [grch.] *s.* Mathema'tiker *m*. [ᵊl) *a.* geome'trisch.]

geometric(al □) ♁ (dʒī-ᵊ-mĕ'-t-nik, ~rᵊ-

geometry ♁ (dʒī-ᵊ-ō'm-ᵊ-trᵉ) *s.* Geometrie *f*, Raumlehre *f*. [Erd-esser *m*.]

geophagist ♁ (dʒī-ᵊ-ō'f-ᵊ-dʒīßt) [grch.] *s.*

George (dʒō'rdʒ) [grch.] *npr.* 1. Georg *m* (Bn.). — 2. St. (ßᵉnt) ~ der heilige Georg (Schutzpatron Englands).

Georgetown (dʒō'rdʒ-taūn) *npr.* (Ortsn.).

Georgia (dʒō'rdʒ-ᵊ-a) *abbr.* **Ga.**, **Geo.** *npr.* Geo'rgia *n* (Staat der *U. S.*).

georgic (dʒō'rdʒik) [grch.] **I** *a.*, *poet.* den Feldbau betreffend; Ackerbau-... — **II** *s.* Gedicht *n* über den Feldbau; G~s *pl.* of Virgil Virgi'ls Geo'rgika *pl.*

Georgium Sidus ♁ ↖ (dʒō'rdʒ-ᵊm ßāī'-dᵊß) *npr.*, *ast.* ehm. Name des Planeten Ura'nus.

geoscopy ♁ (dʒī-ᵊ-ō'ß-tᵊ-pᵉ) [grch.] *s.* Geoskopie *f*, Erdbeobachtung *f*.

geothermic ♁ (dʒī-ᵊ-thō'rᵊ-mik) [grch.] *a.* die innere Erdwärme betreffend.

Gerald (dʒĕ'r-ᵊld) *npr.* Gerhard *m* (Bn.).

geranium ♁ ♀ (dʒī-ßāī'-nᵉ-ᵊm) [grch.] *s.* Storchschnabel *m*, Gera'nium *n*.

Gerard (dʒĕ'r-ᵊrᵊd) *npr.* = Gerald.

gerfalcon (dʒō'rᵊ-fāłn) [dtsch] *s.*, *orn.* Geier-, Gier-falke *m*.

germ ♁ (dʒō'rm) [fr. *germe*, lt. *germen*] *s.*, ♀, *zo.*, *med.* Keim *m*.

German[1] (dʒō'rᵊ-mᵊn) [lt.] **I** *a.* 1. deutsch ♀. — **II** *s.* 2. (*pl.* ~s) der, die Deutsche. — 3. das Deutsche, deutsche Sprache.

Zu ~ 1: ❀ ~ black Frankfurter Schwarz *n*; ~ clock Schwarzwälder Uhr *f*; ♂ ~ flute Querpfeife *f*, Pickelflöte *f*; ~ gold Flittergold *n*; ~ Ocean Nordsee *f*; ~ sausage Wiener(wurst) *f*; ⊖ ~ silver Neusilber *n*; ⊖ *typ.* ~ text altdeutsche verschnörkelte Fraktu'r(schrift); ~ tinder Feuerschwamm *m*; ~ toys *pl.* Nürnberger Spielwaren *f/pl.*

german[2] (dʒō'rᵊ-mᵊn) [lt. *germanus*] *a.* leiblich, vollbürtig, eng verwandt.

germander ♀ (dʒō'r-mᵃ'r-dᵊr) [fr. *germandrée*] *s.* Gama'nder *m*.

germane (dʒō'r-mē'n) *a.* 1. † = german[2]. — 2. *fig.* (to) verwandt; entsprechend, angemessen. [alte) Germa'nien.]

Germania (dʒō'r-mē'-nᵃa ⑧) [lt.] *npr.* (das

Germanic (dʒō'r-mᵃ'n-ik) *a.* 1. Deutschland betr., deutsch. — 2. teuto'nisch, germa'nisch.

Germanise od. **g~** ④ (dʒō'rᵊ-mᵊ-nāīſ) *v/a.* ① b. germanisieren.

Germanism ♁ (~nᵊſm) *s.* 1. *gr.* Germani'smus *m*, deutsche Sprach-eigenheit. — 2. deutscher Nationali'smus. [land *n*.]

Germany (dʒō'rᵊ-mᵊ-nᵉ) *npr.* Deutsch-

germen ♁ ↖ (dʒō'rᵊ-mᵊn), *pl.* auch ~**ina** (~mᵊ-na) *s.* = germ. [tötend.]

germicidal ♁ (dʒō'rᵊ-mᵊ-ßāī-dᵊl) *a.* keim-

germinal ♁ (dʒō'rᵊ-mᵊ-nᵊl) [fr.] *a.* den Keim betreffend; Keim-...

germinant ♁ (dʒō'rᵊ-mᵊ-nᵊnt) [lt.] *a.* keimend, sprossend.

germinate ♁ (dʒō'rᵊ-mᵊ-nēt) [lt.] *v/n.* ① b. keimen, sprossen, Keim: sich entwickeln.

germination ♁ (dʒō'r-mᵊ-nē'-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Keimen *n*, Sprossen *n*. — 2. Keimzeit *f*.

germinative ♁ (dʒō'rᵊ-mᵊ-nᵃ-tiw) *a.* Keim-...

germless ♁ (dʒō'rᵊ-mᵊ-lᵉß) *a.* ohne Keim.

gerrymander *Am.* (gĕ'rᵊ- od. dʒĕ'rᵊ-ᵊ-mān-dᵊr) [in komischer Nachahmung von salamander nach Elbridge Gerry, Gouverneur von Massachusetts (1811)] *s.*, *pol.*, *sl.* willkürliche Einteilung der Wahlbezirke zu gunsten e-r Partei.

Gertrude (gō'rᵊ-trūd) *npr.* Gertrud *f* (Bn.).

gerund ♁ (dʒĕ'rᵊ-ᵊnd) [lt.] *s.*, *gr.* Geru'ndium *n*. [Schulmeister *m*.]

gerund-grinder (~-grāī n-dᵊr) *s.*, *co.*, *iro.*

gestation (dʒĕß-tē'-shᵊn) [lt.] *s.* Trächtigkeit *f* (von Tieren); Schwangerschaft *f*.

gesticulate (dʒĕß-tī'l-ᵊ-lēt) [lt.] ① b. **I** ↖ *v/a.* durch Gebärden darstellen. — **II** *v/n.* gestikulieren, Gesten machen.

gesticulation (dʒĕß-tī-ᵊ-lē'-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Gestikulation *f*, Gebärdenspiel *n*. — 2. Gesten *f/pl.* beim Deklamieren.

gesticulator (dʒĕß-tī'l-ᵊ-lē-tᵊr) [lt.] *s.* Gestenmacher *m*, Mi'miker *m*.

gesticulatory (dʒĕß-tī'l-ᵊ-lᵊ-ᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* durch Gebärden darstellend.

gestural (dʒĕ'ß-tᵊ-rᵊl, ~tᵊr-rᵊl) *a.* Gebärden betreffend; Gesten-...

gesture (dʒĕ'ß-tᵊr, ~tᵊr) *s.* 1. † Körperhaltung *f*. — 2. Gebärde *f*, Gesten *f/pl.*

get[1] (get) [m/c. *geten*, a/c. *gitan*, meist in Zssgn; vgl. dtsch (ver)gessen u. lt. (*pre*)*he'ndere*] **verb active** (*v/n.* siehe get[2]) ③ (*pret.* got, † gat; *p.p.* got, ↖ gotten) 1. bekommen, erhalten, erlangen, gewinnen, sich verschaffen, verdienen, machen, F kriegen; ♀. — 2. (mit to have): a) besitzen, haben; b) müssen; ♀. — 3. Kinder (er)zeugen (siehe beget). — 4. ergreifen, fassen. — 5. lernen (by heart auswendig). — 6. (auf)finden (Beschäftigung). — 7. bewegen, überreden, vermögen, zu et. bringen. — 8. (mit folgendem *acc.* und *p.p.*) machen, daß et. geschieht, (veran)lassen, veranstalten; ♀. — 9. schaffen, bringen. — 10. to ~ a wife (sich) eine Frau nehmen. — 11. Gewohnheit ꝛc. annehmen. — 12. sammeln, aufhäufen. — 13. verschaffen, geben. — 14. *Am.* to ~ a bill ein Gesetz durchbringen. — 15. to ~ oneself sich begeben (to nach); ~ thee hence! hebe dich weg!; ~ you gone! mach', daß du fortkommst! — 16. to get mit *prp.* und *adv.* ♀. — *Syn.* siehe acquire. — Vgl. ~[2].

Zu get 1: to ~ the better of Vorteil erhalten über (j. better[1] 4 ♀); to ~ a fall einen Fall thun; to ~ information of Erkundigungen einziehen über; to ~ it: a) es erreichen, b) F e-e Tracht Prügel ꝛc. bekommen; F I wish you may ~ it! oder don't you wish you may ~ it? ich werde mich wohl hüten!; wohl bekomm's Ihnen! (ironische Phrase, um et. abzuschlagen); to ~ to know (to hear od. to learn) erfahren; to ~ the pig (oder sow) by the tail (oder ear) oder to ~ the wrong sow by the ear sich irren, sich versehen, an den Unrechten geraten; ~ your places (oder seats)! nehmen Sie Platz!, steigen Sie ein!; to ~ possession of Besitz nehmen (oder ergreifen) von; F *Am.* to ~ religion fromm werden, sich bekehren; F to ~ a slip durchfallen, einen Korb erhalten; to ~ the start of a p. j-m einen Vorsprung abgewinnen; to ~ the worst of the bargain (oder of it) den Kürzeren ziehen.

Zu get 2: have you got a light? haben Sie Feuer? (zum Anzünden der Zigarre); I have (F I've) got it: a) ich hab's (erreicht), b) da hab' ich's!, F jetzt sitze ich drin!; we have got no money wir haben kein Geld; F you have got to obey Sie haben zu gehorchen.

Zu get 8: to ~ one's hair cut sich das Haar schneiden lassen; to ~ a house built ein Haus bauen lassen; when will you ~ that done?: a) wann werden Sie das machen lassen?, b) wann werden Sie das fertig haben?

Zu get 16: ⚓ to ~ **aboard** an Bord bringen; to ~ **abroad**: a) ausführen, nach außerhalb bringen; b) unter die Leute bringen, bekannt machen; ⚓ to ~ **afloat** flott machen (a. *fig.*); to ~ **along** vorwärts bringen; to ~ **away**: a) weg-, fort-bringen; b) entziehen; to ~ **back**: a) zurückerhalten; b) zurückholen; to ~ **by** an ... gewinnen; ⚓ to ~ **clear** klaren, klar machen; to ~ **down** hinunter-bringen, -schlucken, herunternehmen; to ~ **forward** vorwärts bringen; to ~ **from**: a) bekommen von; b) abnehmen; c) losreißen; to ~ **in**: a) hineinbringen; b) hineinziehen; c) einziehen, einkassieren; d) Ernte einbringen; e) to ~ a p. in j-n gewinnen; to ~ **off**: a) Kleidungsstücke ausziehen, ablegen; b) wegschaffen, entfernen, abnehmen; c) heraushelfen; d) to ~ off false coin falsches Geld unterbringen; e) to ~ goods off Waren unterbringen; f) ⚓ to ~ a ship off e. Schiff flott m.; to ~ **on**: a) Kleidungsstücke anziehen, anlegen; b) vorwärts bringen oder treiben; to ~ **out** herausbringen, -nehmen, -locken, -ziehen; to ~ **over** (vgl. to overget): a) hinüberbringen, -ziehen; b) sich losmachen von; c) j-n gewinnen, bestechen; d) überwinden; e) überrumpeln, überlisten; f) rücksichtslos behandeln; j-n seine Überlegenheit fühlen lassen; g) einer Sache ein Ende machen; I want to ~ it over ich möchte es los sein oder hinter mir haben; to ~ **ready** bereit halten, fertig machen; to ~ **round** j-n herum-bekommen, -bringen; to ~ **through**: a) durchbringen, durchbekommen; b) zu Ende bringen, beendigen; to ~ **together**: a) vereinigen, zusammenbringen; b) to ~ oneself together sich auf-machen, -raffen; to ~ **under** besiegen, bewältigen, F u'nterkriegen; to ~ **up**: a) aufbringen, aufheben; b) aufstehen machen, aufwecken; c) zustande bringen, einrichten; d) Gastmahl ausrichten; e) Bücher ausstatten; f) *fig.* Mut anfeuern; g) verfassen, abfassen; h) Wagen vorfahren lassen; i) ⊖ *mach.* to ~ up the steam Dampf aufmachen oder anlassen; k) to ~ oneself up sich herausputzen, F sich aufdonnern.

get² (gĕt) ***verb neuter*** (*v/a.* s. get¹) ③ 1. wohin gelangen, geraten, kommen, gehen, sich begeben, sich wenden, steigen. — 2. werden (mit folgendem *p.p.* oder *a.*); ⚥. — 3. to **get** mit *prp.* und *adv.* ⚥. — **Vgl.** ~¹.

Zu get 2: to ~ clear of frei werden von; to ~ drunk betrunken werden, sich betrinken; it is ~ting late es wird spät.

Zu get 3: ⚓ to ~ **aboard** sich einschiffen; to ~ **above** überragen, übertreffen, bemeistern; j-m zuvorkommen; herunterfehen auf; to ~ **abroad** (oder **about**) bekannt od. ruchbar werden; ⚓ to ~ **afloat** flott werden (auch *fig.*); to ~ **aground**: a) ⚓ scheitern; b) *fig.* auf dem Trocknen sitzen, kein Geld haben; to ~ **along** Fortschritte machen, fort-, weiter-rücken, -kommen; ~ along with you! mach', daß du fortkommst!; to ~ **among** geraten, fallen unter; to ~ **at** kommen an od. gelangen zu et., geraten an et., erreichen; to ~ **away** (from) fortkommen, sich entfernen; ~ away! fort!, hinaus!; to ~ **back** zurückkommen; to ~ **before** j-m zuvorkommen; sich vor et. stellen; to ~ **behind**: a) zurückbleiben, hinterherkommen; b) sich hinten aufsetzen (auf e-n Wagen); to ~ **between** dazwischen geraten; to ~ **beyond** über ... hinaus gehen; to ~ **by** vorübergehen an; to ~ **clear** j. clear¹ 8 ⚥; to ~ **down**: a) hinunter-gehen, -kommen, -steigen; ~ down! herunter!; b) Eingang finden (with bei); to ~ **even** with sich rächen an; to ~ **forward**: a) weiterkommen, vorrücken; b) to ~ forward in the world zu et. kommen, zu Vermögen kommen; to ~ **from** ab-, los-kommen von; to ~ **home** nach Hause kommen; to ~ **in**: a) eindringen; b) einsteigen, hineingehen; c) (ins Parlament ꝛc.) gewählt werden; d) to ~ in with a p. sich einschmeicheln bei j-m; to ~ **into** hinein-kommen, -gelangen, geraten in; to ~ **off**: a) fortgehen, abreisen; b) davonkommen, sich losmachen von; c) to ~ off from (her)absteigen von; to ~ **on**: a) gelangen, steigen auf; b) vorwärts-, weiterkommen, Fortschritte machen; how are you ~ting on? wie geht's?; ~ on! weiter!, nur zu!; it was ~ting on for (od. to) five es ging auf fünf; c) to ~ on with a p. mit j-m auskommen; to ~ **out** (of): a) hinaus- oder heraus-kommen, -gehen; b) sich herauswickeln; c) ausgehen (von Flecken); d) aussteigen; e) to ~ out of one's depth im Wasser den Grund verlieren (a. *fig.*); f) P ~ out (with you)! ach, geh' doch!; dummes Zeug!; to ~ **over**: a) hinüber-kommen, -gelangen; b) überwinden, überstehen; to ~ **past** vorüberkommen (an); to ~ **rid** (oder quit) of sich losmachen, sich herauswickeln aus; loswerden; *Am.* to ~ **round** übervorteilen, F übertölpeln; to ~ **through**: a) durchkommen, durchgehen; b) beendigen; to ~ **to** erreichen; to ~ to sleep einschlafen; to ~ **together** zs.-kommen, sich versammeln; ⚓ to ~ **under** sail sich segelfertig machen, unter Segel gehen; ⚔ to ~ under arms ins Gewehr treten; to ~ **up**: a) aufstehen (vom Bette); to ~ up again wieder aufkommen (von einer Krankheit); b) auf-, hinauf-steigen, zu Pferde steigen; c) ⊛ im Preise steigen; d) (to) erreichen, einholen; to ~ **well** wieder genesen.

get-at-able ✎ (gĕt-ăᵗ-ᵊbl) *a.* erreichbar; von Personen: zugänglich.

getter (gĕᵉt-ᵊr) *s.* 1. Zeuger *m*, Vater *m*. — 2. Erlanger *m*, Verschaffer *m*. — 3. ⚒ Gewinner *m*, Häuer *m*, Abtöhler *m*.

getter-up F (gĕᵉt-ᵊn-bᵊp) *s.* Verfasser *m*, Veranstalter *m*, *contp.* Bücherschreiber *m*.

getting (gĕᵉt-inᵗ) *s.* 1. Erlangen *n*, Erwerben *n*. — 2. Erzeugen *n*; the child is not of his ~ das Kind ist nicht von ihm. — 3. Gewinst *m*, Erwerb *m*.

get-up F (gĕᵉt-ŭᵖp) *s.* 1. Anzug *m*, Putz *m*, Ausstaffierung *f*. — 2. Ausstattung *f* (eines Buches). — 3. Schwindelei *f*. — 4. abgekartete Geschichte.

gewgaw (gjuᵒ-gâ) [give] *s.* Spielerei *f*, Tand *m*.

geyser (gâᵗ-ᵊrᵉ od. -ᵊzᵉr) [isländ.] *s.*, *geogr.* Geiser *m* (heiße Springquelle auf Island ꝛc.).

ghastliness (gaᵃ-ŭstᵗ-i-nᵉß) *s.* 1. (Toten-) Blässe *f*. — 2. Entsetzen *n*, Grausen *n*.

ghastly (gaᵃ-ßtᵗ-lᵉ) [a/c. *gæstlic*] *a.* 1. grausig, gräßlich, entsetzlich, schauderhaft. — 2. (toten)bleich.

gha(u)t OB.J. (gât) *s.* 1. Gebirgspaß *m*. — 2. Gebirgs-, Hügel-kette *f*.

ghee OB.J. (gi) *s.* (zerlassene) Butter; Fett *n*.

Ghent (gent) *npr.* Gent *n* (St. in Belgien).

gherkin ❀ (göᵉr-kᵗn) *s.* Pfeffergurke *f*.

ghetto (gĕᵉt-o), *pl.* ~i (~i) oder ~os (~öß) [it.] *s.* Ghetto *n* (Judenviertel in it. Städten).

Ghibelline (giᵉb-ᵊ-lin, ~lâᵗn) [it. vom dtschn Waiblingen] *s.*, *hist.* Ghibellinе *m*, Waiblinger *m* (Anhänger der kaiserl. Partei).

ghost (gōßt) [m/e. *go(o)st*, a/e. *gāst*] *s.* 1. Geist *m*, Seele *f*; to give up (oder to yield up) the ~ den Geist aufgeben, sterben. — 2. Geist *m* e-s Verstorbenen; Gespenst *n*; *theo.*, *st.* the ~ walks es giebt Gage. — 3. *rel.* Holy Ghost heiliger Geist. — 4. F Ahnung *f*, Spur *f*; to have not the ~ of a chance nicht die geringste Aussicht auf Erfolg h.

ghostland (goᵒßt-länd) *s.* Geisterland *n*.

ghostlike (~laiᵗk) *a.* 1. geister-ähnlich. — 2. geisterhaft aussehend, hohl-äugig.

ghostly (gōᵒßt-lᵉ) *a.* 1. geistig, seelenhaft. — 2. geistlich. — 3. geister-, gespenster-haft; Geister-...; ~ hour Geisterstunde *f*.

ghoul (gul) [perf.] *s.* Ghul *m* (im Orient ein menschliche Leichen fressender Dämon).

ghoulish (guᵒ-lisch) *a.* wie ein Leichen fressender Dämon; dämonisch.

giant (dJâᵃ-ᵊnt) [fr. *géant*; lt., grch. *gigas*] **I** *s.* Riese *m*, Giganⁱt *m*. — **II** *a.* riesenhaft, -mäßig, riesig; ♀ fennel gemeines Steckenkraut (*Fe'rula commu'nis*).

giantess (dJâᵃ-ᵊn-tᵉß) *s.* Riesin *f*.

giant*like* (dJâᵃ-ᵊnt-laiᵗk), ~ly ✎ (~lᵉ) *a.* gigaⁿtisch, riesenhaft.

giant-powder (~pau-dᵊr) *s.*, *chm.* Art [Dynamit *n*.]

giantship (~schip) *s.* Riesenhaftigkeit *f*.

giaour (dJau-ᵉr) [türk. *jaur*] *s.* Giaur *m*, Ungläubige(r) (Nicht-Mohammedaner).

gib F † (gib oder dJib) [*abbr.* von Gilbert, Name des Katers in „Reineke Fuchs“] *s.* Katze *f*; alter Kater, F Peter *m*.

gibber (giᵉb-ᵊr) [gabᵗ] *v/n.* ① a. schnattern, unverständlich sprechen.

gibberish (giᵉb-ᵊ-nisch) **I** *s.* Geschnatter *n*, Kauderwelsch *n*; to talk ~ Unsinn schwatzen. — **II** *a.* unverständlich, kauderwelsch.

gibbet (dJiᵉb-ᵊt) [fr. *gibet*] **I** *s.* 1. Galgen *m*. — 2. ⊖ *carp.* Querholz *n*. — 3. ⊖ Kranbalken *m*. — **II** *v/a.* ① a. 4. an den Galgen hängen (auch to ~ up).

gibble-gabble F (giᵉbl-gäbl) *s.* unsinniges Geschwätz, Geschnatter *n*, Unsinn *m*.

Gibbon¹ (giᵉb-ᵊn) *npr.*: Edward ~ englischer Geschichtschreiber (1737–1794).

gibbon² (~) *s.*, *zo.* Gibbon *m*, Lang-arm-[Affe *m*.]

gib-boom (dJiᵉb-bum) *s.* 1. ⊖ Ausl(i)eger *m*. — 2. ⚓ Klüverbaum *m* (= jib-boom).

gibbosity (gⁱ-boᵉßᵗ-ᵊ-tᵉ) [gibbous] *s.* höckerige Beschaffenheit; Höcker *m*, Buckel *m*; Wölbung *f*. [höckerig. — 2. gewölbt.]

gibbous (giᵉb-ᵊß) [lt.] *a.* ☐ 1. buckelig,

Gibbs (gibß) *npr.* (Prin.). [F Peter *m*.]

gib-cat (giᵉb- od. dJiᵉb-lât) *s.* (alter) Kater,

gibe (dJaib) **I** *s.* Hohn *m*, Spott *m*, Stichelei *f*. — **II** *v/a.* ① b. höhnen. — **III** *v/n.* ① b. (at) spotten über, sticheln auf.

giber (dJâᵃ-ᵊr) *s.* Höhner *m*, Spotter *m*.

gibingly (dJai-binᵗ-lᵉ) *adv.* höhnisch, spöttisch, auf verächtliche Weise.

giblet (dJiᵉb-lᵗt) [a/f. *gibelet*] **I** *s.* (meist ~s *pl.*) innere Teile der Gans od. anderer Vögel (Herz, Leber, Magen ꝛc.); Gänsekleinen *n*. — **II** *a.* Gänse-...; ~ pie Gänsepaste'te *f*.

Gibraltar (dJiᵉ-brâᵃ-l-ᵊr) [ar. *Gebel-al-Tarik* Fels des Tarik] *s.* Gibra'ltar *n*.

Gibson *WB.* giᵉb-ßᵊn) *npr.* (Prin.); Thomas Milner ~ engl. Staatsmann (1807–1884).

gibstaff ⚓ (*CT.D.* dJiᵉb-, *WB.* giᵉb-ßtaf), *pl.* ~staves (~ßtewf oder ~ßtäwf) *s.* Peilstock *m*; Bootsstange *f*.

giddily (gi'ᵊd-ᵊ-[ᵉ]) *adv.* zu giddy.

giddiness (gi'ᵊd-ᵊ-nᵊß) *s.* 1. *med.* Schwindel *m.* — 2. Wankelmut *m* 2c. (s. giddy).

giddy (gi'ᵊd-ᵉ) [m/e. *gidie*] *a.* (~**ily** *adv.*) 1. schwindelig, taumelnd. — 2. Schwindel verursachend; wirbelnd, kreisend. - 3. wankend, unsicher. — 4. *fig.* unbeständig, wankelmütig, flüchtig, leichtfertig.

giddy-brained (gi'ᵊd-ᵊ-brēnd) *a.* = giddy 4.

giddy-head (~-hēd) *s.* Schwindelkopf *m*, unbesonnener, gedankenloser Mensch.

giddy-headed (~-hēd-ᵊd) *a.* = giddy 4.

Gifford (gi'ᵊf-ᵊᵊd) *npr.* (Prsn.); Sd. William ~ engl. Dichter (1756–1826).

gift (gift) [a/e.; vgl. dtsch Mitgift] **I** *s.* 1. Gabe *f*, Geschenk *n*; I would not have it for (oder at) a ~ ich möchte es nicht geschenkt (haben). - 2. Geben *n*. - 3. (Geistes-, Natur-) Gabe *f*, Tale'nt *n*. - 4. jur.: Schenkung *f*; Verleihungsrecht *n*; deed of ~ Schenkungsurkunde *f*. — 5. ⚐ Nagelblüte *f*, mit ~s *pl.* weiße Glücksflecke *m/pl.* auf den Fingernägeln. — **II** *v/a.* ①a. 6. begaben.

gifted (gi'ᵊf-ᵊᵊd) *a.* begabt.

giftedness (gi'ᵊf-ᵊᵊd-nᵊß) *s.* Begabung *f*.

gift-horse (gi'ᵊft-hōᵊß) *s.* geschenktes Pferd; *fig.* to look a ~ in the mouth einem geschenkten Gaul ins Maul sehen, ein Geschenk auf unanständige Weise bekritteln.

gig[1] (gig) *s.* et. das sich rasch bewegt: a) † Kreisel *m*; b) Gig *n*, zweirädriger Gabelwagen, Sagdwagen *m*; c) ⚓ leichtes Ruderboot; Gig *f* (*n*); d) ⊖ Tuchmacherei: Rauhmaschine *f*.

gig[2] (gig) **I** *s.* Harpu'ne *f*; Fischstachel *m*, Elger *m*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①e. mittels e-r Harpune oder eines Fischstachels fischen.

gigantean (dGāī-gān-tiᵛ-ᵊn) [lt.] *a.* giga'ntisch, mächtig.

gigantic (dGāī-gāᵛn-tik) *a.* giga'ntisch, riesenhaft, gewaltig.

giggle (gigl) **I** *v/n.* ①b. kichern. — **II** *s.* Kichern *n*, Gekicher *n*.

giggler (gi'ᵛg-lᵉ) *s.* Kichernde(r).

gig*let* † (gi'ᵛg-lᵉt), **~lot** † (~lᵉt) *s.* leichtfertiges Mädchen; liederliche Dirne.

gigot (dGi'ᵛg-ᵊt) [fr.] *s.* Kocht.: Hammelkeule *f*; *fig.* ~ sleeve Bausch-ärmel *m*.

Gilbert (gi'ᵛl-bᵉᵊt) *npr.* Gilbert *m* (Bn. u. Prsn.).

gild (gild; *Hom.* guild) [a/e. *gyldan*] *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* gilded oder gilt) 1. vergolden (a. to ~ over). — 2. *fig.* vergolden, schmücken; ein glänzendes Äußere geben.

gilder (gi'ᵛl-dᵊᵊ) *s.* Vergolder *m*. [(*dat.*).]

gilding ⊖ (gi'ᵛl-dinᵊ) *s.* 1. Vergolden *n*, Vergoldung *f*. — 2. Vergoldermasse *f*.

Giles (dGāīlᵊ) *npr.* 1. Bn.: a) Sulius *m*; b) Ägi'dius *m*. — 2. St. ~ Kirchspiel in London (früher verrufen wegen seiner Einwohner).

Gill[1] (dGil) [*dim.* v. Julia, Juliana u. Julian] **I** *npr.* Bn.: a) Julia'ne *f*, Su'lian *m*; b) Ägi'dia *f*, Ägi'dius *m*. — **II** g~ *s.* Mädchen *n*, Liebchen *n*; *contp.* Dirne *f*.

gill[2] (gil) [m/e. *gile*] *s.* 1. Kieme *f* der Fische 2c. — 2. Kehllappen *m* der Hühner. — 3. Kader *m* (Fleischmasse unter dem Kinn). — 4. *sl.* Stehkragen *m*, Vatermörder *m*.

gill[3] (dGil) [a/f. *gelle*] *s.* Wiertelpinte *f*, Quartierchen *n* (= 0,14 Liter; s. a. S. XXI).

gill-beer (dGi'ᵛl-bīᵉ) *s.* Gundermannbier *n*.

gill-flap (gi'ᵛl-flap) *s.*, *ichth.* 1. Kiemenhaut *f*. — 2. beweglicher Kiemendeckel.

gill-house (dGi'ᵛl-hauß) *s.* Kneipe *f*, wo Gundermannbier verschenkt wird.

Gillian, g~ (dGi'ᵛl-ᵊ-ᵊn) = Gill[1].

gillie Schott (*CT.D.* gi'ᵛl-ᵉ, *WB.* dGi'ᵛl-ᵉ) [gälisch *gille* Diener] *s.* Diener *m*, Knecht *m*.

Gillies (gi'ᵛl-ᵊf) *npr.* (Prsn.). [flower.]

gilliflower ♀ (dGi'ᵛl-ᵊ-flau-ᵊᵊ) *s.* = gilly-

gill-lid (gi'ᵛl-lid) *s.*, *ichth.* Kiemendeckel *m*.

gill-net (gi'ᵛl-nēt) *s.* Fischerei: Wandnetz *n*.

Gillray (gi'ᵛl-rē) *npr.*: James ~ berühmter engl. Karikaturenzeichner (1757–1815).

gillyflower ♀ (dGi'ᵛl-ᵊ-flau-ᵊᵊ) [a/f. (*clou de*) *gilofre*] *s.* 1. † Gartennelke *f*. — 2. Goldlack *m* (a. wall-~). — 3. Winter-Levkoje *f* (auch stock-~).

Gilmore (gi'ᵛl-mōᵉ) *npr.* (Prsn.).

Gilpin (gi'ᵛl-pin) *npr.*, *dim.* von Gilbert.

Gilson (gi'ᵛl-ßᵊn) *npr.* (Prsn.). [to gild.]

gilt[1] (gilt; *Hom.* guilt) *pret.* und *p.p.* von

gilt[2] (gilt) **I** *a.* vergoldet; goldfarben, hellgelb. — **II** *s.* Vergoldung *f*, Glanz *m*.

gilt-backed ⊖ (gi'ᵛlt-bakt) *a.* Buchbinderei: auf dem Rücken vergoldet.

gilt-edged ⊖ (gi'ᵛlt-ēdGd) *a.* mit Goldschnitt (versehen); *fig.*, *sl.* hochfein, prima.

gilthead ⑥ (gi'ᵛlt-hēd) *s.*, *ichth.* 1. echte Dorade. — 2. nordischer Seebrasse(n).

gilttail (~tēl) *s.*, *ent.* Goldschwanz *m* (Wurm).

gimbal (gi'ᵛm-bᵊl, *CT.D.* dGi'ᵛm-bᵊl) [m/e. *gemel*; lt. *geme'llus*] *s.* (meist ~s *pl.*) Bügel *m* oder Doppelring *m* des Kompasses.

gimcrack (dGi'ᵛm-kraK) *s.* 1. † schmucke Dirne; flotter Bursche. — 2. künstlicher Mechani'smus, Spielerei *f*; Tand *m*.

gimlet ⊕ (gi'ᵛm-lᵉt) [a/f. *guimbelet*] *s.* Bohrer *m*, Nagel-, Zwick-, Fritt-bohrer *m*.

gimlet-eye ⚐ (gi'ᵛm-lᵉt-āī) *s.* 1. ⚒ Schielauge *n*. — 2. scharfes, spähendes Auge.

gimp ⊖ (gimp) [fr. *guimpe*] **I** *s.* Gimpe *f*, Besatz *m*. — **II** *v/a.* ①a. aus Gimpe verfertigen, mit Gimpe besetzen.

gin[1] (dGin) [m/e. *gin(ne)*; vgl. engine] **I** *s.* 1. Schlinge *f*, Fallstrick *m*. — 2. ⊖ Maschinerie *f*, Triebwerk *n*: a) Hebe-bock *m*, -zeug *n*; b) Spinnerei: Entkörnungsmaschine *f* der Baumwolle; c) ⚒ Göpel *m*, Fördermaschine *f*. — **II** *v/a.* ①e. 3. mit e-r Schlinge fangen. — 4. ⊖ Spinnerei: Baumwolle entkörnen.

gin[2] (~) [geneva[2]] *s.* Wacholder(-Branntwein) *m*.

gingal Ost-I. (*CT.D.* dGi'ᵛn-gᵊl, *WB.* dGin-gāᵛl) *s.* kleine, tragbare Kanone (= jingal).

ginger (dGi'ᵛn-dGᵉᵊ) [a/e. *gingiber*; lt. *zi'ngiber*] *s.* 1. ♀ echter Ingwer. - 2. Gelblich-Braun *n*. [beer.]

ginger-*ale* (dGi'ᵛn-dGᵉᵊn-ēl) *s.* = ginger-

~bay (~dGᵉᵊ-bē) *s.* gelbbraunes Pferd.

~-beer (~-bīᵉ) *s.* (schäumendes) Ingwerbier.

gingerbread (dGi'ᵛn-dGᵉᵊ-brēd) *s.* 1. Pfeffer-, Leb-kuchen *m*. — 2. *fig.* Tand *m*. — 3. ~ colour Kaffeebraun *n*.

gingerbread-*nuts* (~-nētß) *s/pl.* Pfeffernüsse *f/pl.*

~-tree ♀ (~-trī) *s.* Dum-palme *f*. [werk *n*.]

~-work (~-wōᵉk) *s.* citler Zierat, Flitter-

gingerly (dGi'ᵛn-dGᵉᵊ-lᵉ) *adv.* u. *a.* affektiert, zimperlich; sacht, leise, bedächtig, sorgfältig.

ginger-pop P (~-pōp) *s.* Ingwerbier *n*.

ginger-wine (dGi'ᵛn-dGᵉᵊ-wain) *s.* Ingwerwein *m* (Art Ingwerlimonade).

gingham ✱ (gi'ᵛnᵊ-ᵊm) [javanisch oder von *Guingamp*, fr. Stadt] *s.* Gingan(g) *m* (im Garn gefärbtes Zeug); *sl.* Regenschirm *m*.

gingival ♂ (dGin-dGāī'-wᵊl, *WB.* dGi'ᵛn-dGᵉ-wᵊl) [lt.] *a.* zum Zahnfleisch gehörig.

gingko ♀ China u. Japan (gi'ᵛnᵊ-ko) *s.* (*pl.* ~es, ~kōß) kraullfarnblätterige Salisbu'rie.

ginglymoid ♂ (dGi'ᵛnᵊ- od. gi'ᵛnᵊ-gi'-mōid) [grch.] *a.*, *anat.* scharniergelenk-artig.

ginglym*us* ♂ (dGi'ᵛnᵊ- oder gi'ᵛnᵊ-gi'-mōß), *pl.* ~i (~māī) [grch.] *s.*, *anat.* Scharnier-gelenk *n*; Gliederung *f*. [Göpel.]

gin-horse (dGi'ᵛn-hōᵉß) *s.* Pferd *n* am

gin-house ⊕ (dGi'ᵛn-hauß) *s.* Egrenierhaus *n* (wo Baumwolle entkörnt wird). [Lachs.]

ginkin (dGi'ᵛnᵊ-kin) [irl.] *s.*, *ichth.* junger

ginny-carriage 🚗 (dGi'ᵛnᵊ-ᵊ-kar-ᵊdG) *s.* kleiner Arbeitswagen; Blockwagen *m*.

gin-palace (dGi'ᵛn-pal-ᵊß) *s.* feiner Branntwein-laden, Destillation *f* (London).

ginseng ♀ (dGi'ᵛn-ßenᵊ) [chinesisch] *s.* Ginseng *m*, echte Kraftwurz (*Panax ginseng*).

gin-shop (dGi'ᵛn-schōp) *s.* Schnapsladen *m*.

gin-sling (dGi'ᵛn-ßli'ᵛnᵊ) *s.* 1. ⚓ Tau-kranz *m*. — 2. Branntweinpunsch *m*.

gin-toddy (~tōd-ᵉ) *s.* = gin-sling 2.

gipsy (dGi'ᵛp-ßᵉ) [*corr.* aus Egyptian] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉf) 1. Zigeuner(in). — 2. stark brünette Person. — 3. *co.* Hexe *f*, Schelmin *f*. — 4. Zigeunersprache *f*, Rotwelsch *n*. — **II** *a.* 5. Zigeuner-...; zigeuner-artig; rotwelsch. — 6. *fig.* im Freien zubereitet; Landpartie-... (Essen). — **III** *v/n.* ①d. 7. wie Zigeuner umherstreifen. — 8. *fig.* e-e Landpartie machen, im Freien speisen (auch to go (a-)gipsying).

gipsydom (dGi'ᵛp-ßᵉ-dᵒᵒm) *s.* Zigeunertum *n*.

gipsyism (dGi'ᵛp-ßᵉ-ism) *s.* 1. Zigeunertum *n*. — 2. ✎ Schmeichelei *f*; Betrügerei *f*.

gipsylike (~laīk) *a.* zigeuner-artig, -haft.

giraffe (dGᵊ-raf') [ar. *zarāf(a)*] *s.*, *zo.* Giraffe *f*, Kame'lparder *m*.

girandole (dGi'ᵛr-ᵊn-dōl) [fr. *id.*; it.] *s.* 1. Armleuchter *m*, Girando'le *f*. — 2. Feuerwerk: Feuerrad *n*; Feuergarbe *f*.

girasol (dGi'ᵛr-ᵊ-ßōl), **~e** (~ßōl) [fr.] *s.* 1. ♀ = heliotrope. — 2. *min.* Art Opa'l *m*.

gird[1] (gōᵉd) [a/e. *gyrdan*] *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* girt oder girded) 1. gürten; umgürten; to ~ on a sword ein Schwert umgürten; *bibl.* he ~ed up his loins er gürtete s-e Lenden, *fig.* rüstete sich; girt-up emsig. - 2. umwickeln; um-geben, -schließen.

gird[2] (gōᵉd) [m/e. *gerden*, &c.; verwandt mit dtsch Gerte] **I** *v/n.* ①a. höhnen, schmähen (at). — **II** *s.*, *fig.* Stich *m*, Spott *m*.

girder[1] (gōᵉᵊ-dᵊᵊ) *s.* 1. Gürtende(r, s). — 2. ⊕ *arch.* Trag-, Binde-balken *m*.

girder[2] (~) *s.* Sati'riker *m*, Spötter *m*.

girder-bridge ⊖ (~-brid G) *s.* Balkenbrücke *f*.

girdle[1] (gōᵉdl) [a/e. *gyrdel*] **I** *s.* 1. Gurt *m*, Gürtel *m*. — 2. Umfang *m*, Bezirk *m*. — 3. ⊕ Einfassung *f* e-s Edelsteines. — **II** *v/a.* ①b. 4. umgürten. — 5. umgeben, umschließen (auch to ~ about). — 6. *Am.* to ~ trees Bäume ringeln (kreisförmige Einschnitte machen, wodurch sie absterben).

girdle[2] schott. u. *provcN.* (gōᵉdl) [griddle] *s.* rundes Kuchenblech. [2. ⊕ Gürtler *m*.]

girdler (gōᵉᵊ-dlᵊᵊ) *s.* 1. j. der umgürtet. —

girl (gōᵉl) [m/e. *girle*, &c., v. ndtsch *gör(e)*] *s.* 1. Mädchen *n*; ~s' school Mädchenschule *f*; ~ graduate weiblicher Student (mit akademischem Grad). — 2. ⚐ Dienstmädchen *n*.

girlhood (gōᵉ'l-hūd) *s.* Mädchen-, Jungfrau-stand *m*; Mädchenjahre *n/pl.*

girlish (gōᵉ'l-lisch) *a.* □ mädchenhaft; Mädchen-...; **~ness** (~-nᵉß) *s.* das Mädchenhafte.

Girondist (dGᵊ-rōᵉn-dißt) *s.*, *hist.* Girondi'st *m*, Mitglied *n* der Gironde.

girrock (gi'ᵛr-kᵊ) *s.*, *ichth.* Art Hornhecht *m*.

girt (gōᵉt) **I** *pret.* und *p.p.* v. to gird[1]. — **II** *v/a.* ①a. = gird[1].

girth (gōᵉth) [m/e. *gerth*] **I** *s.* 1. (Sattel-) Gurt *m*. — 2. *fig.* Umfang *m*. — 3. *surg.* Zirkelbinde *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. umgürten.

girt-line ⚓ (gōᵉt-laīn) *s.* Aufholer *m*, Wippe *f*; ~ of the sheers Jollentau *n*.

gist[1] † (dGißt) [a/f. *giste*; fr. *gite*] *s* Ruheplatz *m*, Station *f*; fig. Rast *f*.

gist[2] (dGißt) [*c'est bien là que git* (a/f. *gist*) *le lièvre*] *s.* Hauptpunkt *m*, ⚐ des Prozesses) Kern *m*. [men 2c. (= get[1] u. [2]).]

git † od. *prov.* bzw. *Am.* (git) *v.* ①e. bekom-

gittern ♂ (gi'ᵛt-ᵊᵊn) [a/f. *guiterne*] **I** *s.* Laute *f*, Zither *f*. — **II** *v/n.* ①a. Zither oder Laute spielen.

give[1] (giw) [a/e. *gifan*] **verb active** (*v/n.* s. give[2]) ③ (*pret.* gave; *p.p.* given) 1. geben ⚐. — 2. ab-, her-, hin-, über-geben; dar-bieten, -reichen, überlassen; ⚐. — 3. verlassen, räumen, preisgeben. — 4. widmen ⚐. — 5. Lied 2c. zum besten geben, vortragen. — 6. Besatz 2c. schenken, (ver)leihen, erteilen. — 7. gewähren, ge-

statten, erlauben. — 8. äußern, von sich geben; Urteil ꝛc. aussprechen; Schrei ausstoßen; ✝. — 9. liefern, ergeben. — 10. thun, machen; lassen; ✝. — 11. to ~ it to a p. F es j-m geben, j-m die Wahrheit sagen, es j-m anstreichen. — 12. ~ me ich lobe mir. — 13. e-n Toast ausbringen auf. — 14. **Redensarten** mit *adv.* und *prp.* ✝.

Zu give¹ I: ☞ Alphabetisch geordnet nach den **Subst.**: to ~ attention (od. heed) to achtgeben auf; to ~ battle e-e Schlacht liefern; ❦ to ~ a bill of exchange e-n Wechsel ausstellen; to ~ bonds od. bail Bürgschaft leisten, Kaution stellen; to ~ chase siehe chase¹ I; to ~ credit to a p. for something j-m etwas zutrauen; to ~ evidence Zeugnis ablegen; to ~ the horse his head (line od. rein) einem Pferde die Zügel schießen lassen, *fig.* j-m seinen Willen lassen; to ~ the lie (to) j-n Lügen strafen; to ~ a p. a lift (od. a hand) j-m unter die Arme greifen; to ~ like for like (od. tit for tat) Gleiches mit Gleichem vergelten; to ~ a look e-n Blick zuwerfen (*dat.*), anblicken; to ~ a look to (oder at) aufpassen auf; to ~ notice (an-, auf-)kündigen; to ~ a p. the oath j-m den Eid zuschieben; to ~ offence beleidigen; to ~ pause to Einhalt thun (*dat.*) (*SH.*); to ~ place to nachgeben, weichen (*dat.*); to ~ a reading e-e Vorlesung halten; to ~ rise to verursachen, rege machen (Wunsch); to ~ a start auffahren; to ~ suck ein Kind stillen; to ~ and take: a) Gewinn u. Verlust durchschnittlich ausgleichen, b) Schläge, Sarkasmen ꝛc. in gleicher Weise austeilen u. empfangen; to ~ way Raum geben, nachgeben, weichen; sich lockern; my legs ~ way under me with weariness ich breche vor Ermüdung zusammen.

Zu ~ 2: to ~ a p. good day j-m e-n guten Tag bieten; F to ~ one's love (oder kind regards) to a p. j-n herzlich grüßen lassen; to ~ one's respects to a p. sich j-m empfehlen.

Zu ~ 4: to ~ one's mind (od. oneself) to a th. sich einer Sache widmen.

Zu ~ 8: to ~ a guess eine Vermutung äußern; raten; to ~ judgment, (a) sentence ein Urteil sprechen; to ~ a laugh auflachen; to ~ a p. a smile j-m zulächeln; to ~ thanks danken.

Zu ~ 10: to ~ a bite e-n Biß thun, beißen; to ~ a jump e-n Sprung thun; to ~ a p. to know j-n wissen lassen.

Zu ~ 14: to ~ **again** wieder-, zurück-geben, wieder zustellen; to ~ **it against** a p. j-m Unrecht geben, gegen j-n entscheiden; to ~ **away** weg-, dahin-, auf-geben; to ~ **away the bride** den englischen Hochzeitsgebräuchen gemäß bei der Trauung die Braut übergeben, Brautvater sein; to ~ away for halten für; to ~ **back** zurück-geben, -erstatten; to ~ **forth**: a) herausgeben, veröffentlichen, bekannt machen; b) Meinung ꝛc. aussprechen; Feuer ꝛc. von sich geben; to ~ **in**: a) ein-, über-reichen; b) zugeben, ablassen vom Preise; c) erklären, bekannt geben; d) to ~ in one's name seinen Namen einschreiben lassen; e) to ~ in one's verdict als Geschworner seine Stimme abgeben; f) Geld einschießen; to ~ **into** a p. j-m übergeben; to ~ **out**: a) aus-, heraus-geben, austeilen; b) bekannt machen; c) Gerücht aussprengen; d) to ~ oneself out for sich ausgeben für; to ~ **over**, mehr gbr. to ~ **up**: a) aufgeben, verloren geben (a. to ~ up for lost); verzichten auf, fahren lassen, niederlegen; b) ausliefern, übergeben, -lassen, preis-, hin-geben (to); c) to ~ oneself up sich ganz hingeben (to *dat.*).

give² (gıw) *verb neuter* (*v/a.* s. give¹) ⓢ 1. nachgeben, nachlassen. — 2. ⊙ sich werfen (vom Holze). — 3. weich oder feucht werden. — 4. schwitzen (Steine bei kaltem Wetter). — 5. aufgehen, tauen. — 6. weichen, nachlassen. — 7. sich öffnen, führen, hinausgehen auf (bfd. mit *prp.* on, upon, into). — 8. to ~ mit *prp.* und *adv.* ✝.

Zu give² 8: to ~ **in**: a) nachgeben, weichen; *sl.* sich für besiegt erklären; b) to ~ in to annehmen; to ~ **into** sich hingeben (*dat.*), sich befassen mit, hineingeraten in; to ~ **out** nachgeben, nachlassen, weichen; to ~ **over** aufhören, nachlassen, abstehen von; to ~ **under** nach-lassen, -geben; to ~ **up** nachlassen.

given (glıwn) *p.p.* von to give und *a.* 1. gegeben ꝛc. (s. to give); ~ name Taufname *m.* — 2. *math.* u. *log.* gegeben, bekannt, vorausgesetzt; ~ quantity bekannte od. gegebene Größe. — 3. bestimmt, festgesetzt; ~ sum bestimmte Summe; ~ time festgesetzte Zeit. — 4. ~ to ergeben, zugethan; ~ to drink(ing) dem Trunke ergeben.

giver (gıʳw-ᵊʳ) *s.* 1. Geber *m*, Geschenkgeber *m*; Verleiher *m.* — 2. ❦ ~ of a bill Wechsel-aussteller *m*, Trassa'nt *m*, Wechselbezieher *m.* — 3. *sl.* (guter) Boxer.

gives † (dQaīwſ) *s/pl.* = gyves.

gizzard (glʳj-ᵊʳd) [fr.] *s.* 1. a) *orn.* Muskelmagen *m*; b) *ent.* Vor-, Kau-magen *m*; c) *zo.* Magen *m* gewisser Mollusken. — 2. P *fig.* Gemüt *n*, Stimmung *f*; to fret one's ~ sich den Kopf zerbrechen, sich quälen, sich ärgern; to stick in one's ~ j-m im Magen liegen, j-n ärgern. [kahl.]

glabrous ⊽ (glēʳ-bnᵉß) *a.*, ♀ und *zo.* glatt,

glacial ⊽ (glēʳ-ſchᵊl) [fr.; lt. *glacia'lis*] *a.* □ eisig, gefroren; Eis-..., Gletscher-...

glaciation ⊽ (glē-ſchᵊ-ēʳ-ſchᵊn) *s.* 1. Gefrieren *n*, Eisbildung *f.* — 2. *geol.* Vereisung *f*, Vergletscherung *f.* — 3. ⚒ Eis *n.*

glacier (glēʳ-ſchᵊ.ᵉʳ, glāʳß-ᵊ.ᵉʳ) [fr. *glacier*] *s.* Gletscher *m*, Firner *m.*

glacis (glēʳ-ßiß, gla-ßlʳ) [fr. *glacis*] *s.* 1. *arch.*, *geol.*, *hort.* flache Abdachung. — 2. ✕ *frt.* Glaci's *n.*

glad (gläd) [a/e. *glæd*, verwandt mit dtsch glatt] **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. (of, at, that, to mit *inf.*, ⚒ with) heiter, froh, freudig (*ant.* sorry); to be ~ sich freuen; I am ~ of it (F on it od. on't) das freut mich, ich freue mich darüber. — 2. erheiternd. — 3. erfreulich, angenehm, reizend. — *Syn. glad* froh, heiter gestimmt; *pleased* lebhaft erfreut, vergnügt, zufrieden; *gratified* erfreut über eine andern zu verdankende Freude; *joyful* auf das höchste erfreut. — **II** *v/a.* ⓘe. 4. *poet.* = gladden.

gladden (gládn) ⓘ a. **I** *v/a.* erheitern, erfreuen. — **II** *v/n.* sich freuen, froh sein.

glade (gleēd) *s.* Lichtung *f* im Walde.

glad-eye (glʳd-aī) *s.*, *orn.* Gold-ammer *f.*

gladiate ⊽ ♀ (glʳd-ᵢ-āt) [lt.] *a.* schwertförmig. [Gladia'tor *m.*]

gladiator (glʳd-ᵢ-ē-tᵉʳ) *s.* römisches Mlt.;

gladiatorial (gläd-ᵢ-tōʳ-ᵉ-ᵢ-ᵊl) ~**ian** ⚒ (~nᵉ-ᵊn) *a.* gladiato'risch; Gladiatoren-...

gladiole ♀ (glʳd-ᵢ-ol) *s.* Siegwurz *f*, Schwertel *m*; water-~ Blumenbinse *f.*

gladly (glʳd-lᵉ) *adv.* mit Vergnügen, mit Freuden, gern. [keit *f.*]

gladness (glʳd-nᵉß) *s.* Freude *f*, Fröhlich-

gladsome (glʳd-ßᵊm) *a.* □ 1. freudig, fröhlich, heiter. — 2. Freude erweckend.

Gladstone¹ (glʳd-ßtᵊn) *npr.* (Prsn.); bfd. William Ewart ~, engl. Staatsmann (geb. 1809).

gladstone² (glʳd-ßtēn) *s.* 1. Art vierräderige, zweispännige Kutsche mit Kutscherbock und Dienersitz. — 2. Art Reisetasche *f.*

Gladstonian (gläd-ßtōʳ-nᵉ.ᵊn) *a.* und *s.* Gladstone betreffend; Gladstone-ner *m.*

glair (glāᵉʳ; *Hom.* glare) [fr.] **I** *s.* Eiweiß *n.* — **II** ⊙ *v/a.* ⓘa. mit Eiweiß überziehen.

glaireous (glāʳ-nᵉ.ᵊß) *a.* eiweißartig.

glairous (glāʳnᵊß), ~**y** (~nᵉ) *a.* = glaireous.

Glamorgan(shire) (glᵊ-mōʳ-gᵊn(-ſchᵉʳ, ~ſchᵊ) *npr.* (Grafschaft in Wales).

glamour (glāʳm-ᵊʳ, *WB.* auch gleʳ-mūᵉʳ) *s.* Zauber *m*; Blendwerk *n.*

glance (glanß) [dtsch Glanz] **I** *s.* 1. plötzlicher Lichtstrahl, Glanz *m*, Schimmer *m*, Aufblitzen *n.* — 2. Blick *m*, Seiten-, Streifblick *m*; at the first ~, at a ~ beim ersten Anblick, sofort; a ~ of the eye ein Blick. — 3. *fig.* flüchtiger Gedanke, leise Andeutung, Anspielung *f.* — **II** *v/n.* ⓘb. 4. einen plötzlichen Strahl werfen, strahlen, glänzen, aufblitzen. — 5. einen schnellen Blick werfen, flüchtig blicken (at, on auf *acc.*). — 6. (wie ein Lichtstrahl) nur für einen Augenblick zu sehen sein; vorbeifliegen an (*dat.*), streifen, leicht berühren (on, upon). — 7. *fig.* (im Gespräch ꝛc.) streifen, anspielen auf (*acc.*), leicht berühren (at). — 8. to ~ off abprallen. — 9. to ~ over flüchtig überblicken.

glance-coal ⚒ (glaʳnß-kōl) *s.* Glanzkohle *f*, Anthraci't *m.* [beigehen, flüchtig.]

glancingly (glaʳn-ßinᵊ-lᵉ) *adv.* im Vor-

gland (gländ) [lt. *glans*, *gland-*] *s.* 1. *anat.* Drüse *f.* — 2. ♀: a) Drüse *f*; b) Eichel *f* (= acorn). [rotzig (Pferd).]

glandered (glāʳn-dᵉʳd) *a.*, *vet.* rotzkrank,

glanders (glāʳn-dᵉʳſ) *s.*, *vet.* Drüse *f* (Pferdekrankheit). [*a.* eicheltragend.]

glandiferous ⊽ ♀ (glän-dlʳj-ᵊ-röß) [lt.]

glandiform ⊽ (glāʳn-dᵉ-fōʳm) *a.* 1. eichelförmig. — 2. drüsenförmig.

glandular ⊽ (glāʳn-diū-lᵊʳ) *a.* □ *anat.* u. *med.* drüsen-artig, drüsig; Drüsen-...

glans ⊽ (gläns), *pl.* ~**des** (glāʳn-diſ) [lt.] *s.* 1. *anat.* Eichel *f.* — 2. ♀ Eichel(frucht) *f.*

Glanvill(e) (glāʳn-wil) *npr.* (Prsn.).

glare (glāᵉʳ; *Hom.* glair) [m/e. *glaren* glänzen, scheinen] **I** *v/n.* ⓘb. 1. hell glänzen, scheinen, blenden. — 2. (v. Farben, Kleidern ꝛc.) auffallend glänzen, hervorstechen. — 3. wild umherblicken, in Ärger ꝛc. starren (at, upon auf). — **II** *s.* 4. blendendes Licht, Glanz *m*, Funkeln *n.* — 5. wilder, durchdringender Blick. [mer *m.*]

glariness (glāʳ-nᵉ-nᵉß) *s.* Glanz, Schim-

glaring (glāʳ-nin) **I** *a.* □ 1. blendend, glänzend, funkelnd. — 2. starrend. — 3. *fig.* klar, offenkundig; unverhüllt; ⚒ ~ crime schamloses Verbrechen. — 4. grell, schreiend (Farbe). — **II** *s.* 5. Blenden *n*, Glänzen *n*, Funkeln *n.* [funkelnd.]

glary (glāʳ-rᵉ) *a.* blendend, glänzend,

Glasgow (glāʳß-gō) *npr.* (schott. Stadt); *sl.* ~ **magistrate** Bück(l)ing *m.*

glass (glaß) [m/e. *glas*, *gles*; verwandt mit glare, glaze] **I** *s.* (*pl.* ~**es**, glāʳß-ᵊſ) 1. Glas *n.* — 2. aus Glas gemachter Gegenstand: a) Glas *n*, Trinkglas *n*; b) in e-m Glase enthaltene Flüssigkeit, ein Glas oder Glasvoll *n*; F we had a ~ of something wir gossen eins auf die Lampe; c) Glasscheibe *f*; d) ⚓ Stundenglas *n*; e) Spiegel *m* (= looking-~); f) Beobachtungsinstrument aus Glas: 1. Linse *f*; 2. Fern-, Opern-, Augen-glas *n*; 3. Barome'ter *n*, Thermometer *n*; g) ~**es** *pl.* Brille *f* (auch pair of ~es); Pincenez *n.* — **II** *a.* 3. glasartig, gläsern; Glas-... — **III** *v/a.* ⓘc. 4. (meist *refl.*) (sich) spiegeln.

glass-bead (glaʳß-bīd) *s.* Glasperle *f.*

~-blower ⊙ (~ble-ᵊʳ) *s.* Glasbläser *m.*

~-cover (glaʳß-köw-ᵊʳ) *s.* Glasglocke *f* (für Butter ꝛc.). [Glasschneider *m* (a. Gerät).]

~-cutter ⊙ (~tōt-ᵊʳ) *s.* Glasschleifer *m*;

glass-cutting ⊕ (glaʳ̈ß-tȣ̈ʳt-inᵊ) *s.* 1. Glasschneiden *n*, -schleifen *n*. — 2. ~s *pl.* Bruchglas *n*.

glass-eye (glaʳ̈ß-aĩ) *s.* 1. Glasauge *n*. — 2. *co.* glass-eyes *pl.* Brillenträger *m*.

glassful (glaʳ̈ß-ful) **I** † *a.* glasähnlich, durchsichtig wie Glas. — **II** *s.* Glasvoll *n*.

glass-*funnel* (~-fȣ̈n-ᵊl) *s.* Glastrichter *m*.

~-furnace ⊕ (~-fȣ̈ʳ-nᵊß) *s.* Glasschmelzofen *m*.

~-grinder ⊕ (glaʳ̈ß-graĩn-dᵊʳ) *s.* Glasschleifer *m*.

~-house (~-haȣ̈ß) *s.* 1. ⊕ Glashütte *f*, -fabrik *f*. — 2. Glashaus *n* der Photographen. — 3. ♀ *hort.* Glas-, Treibhaus *n*.

glassily (glaʳ̈ß-ᵊl-ᵉ) *adv.* zu glassy.

glassiness (glaʳ̈ß-ᵊl-nᵊß) *s.* glasartige Beschaffenheit, glasiges Aussehen.

glass-jar (glaʳ̈ß-dȣ̈ᵃʳ) *s.* 1. *chm.* Glasglocke *f*. — 2. Einmachglas *n* für Früchte.

glasslike (glaʳ̈ß-laĩk) *a.* glasig, glasähnlich, durchsichtig. [macher *m*.]

glass-*maker* ⊕ (glaʳ̈ß-mē-kᵊʳ) *s.* Glas-

~-painting ⊕ (~-pē̈n-tinᵊ) *s.* Glasmalerei *f*. [(zum Polieren).]

~-paper ⊕ (glaʳ̈ß-pē-pᵊʳ) *s.* Glaspapier *n*

~-shade (~-shed) *s.* Glasschirm *m*, Glas-, Lampen-glocke *f*. [Braunstein *m*.]

~-soap ⊕ (~-ßōp) *s.* Glasmacherseife *f*,

~-stainer (~-ßtē-nᵊʳ) *s.* 1. Verfertiger *m* von farbigem Glas. — 2. Glasmaler *m*.

~-stopper (~-ßtȯp-ᵊʳ) *s.* Glasstöpsel *m*.

~-tear ⊕ (~-tiᵊ) *s.* Glasthräne *f* (schnell gekühlter Glastropfen). [geschirr *n*.]

~-ware (glaʳ̈ß-wāʳ) *s.* Glasware *f*, Glas-

~-work ⊕ (glaʳ̈ß-wȯʳk) *s.* Glasarbeit *f*. — 2. ~s (*sg.* und *pl.*) Glashütte *f*.

glasswort ♀ (glaʳ̈ß-wȯʳt) *s.* Glaskraut *n*.

glassy (glaʳ̈ß-ᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. glasig, gläsern, glasartig. — 2. *fig.*: a) glasartig; b) glatt, glänzend, klar, durchsichtig; c) zerbrechlich; d) vom Auge: glasig, starr.

Glastonbury (glȧʳ̈ßn-bᵊʳ-nᵉ) *npr.* (engl. St., ehm. Abtei); ♀ ~ thorn Art Weißdorn *m*.

Glauber (glȧʳ-bᵊʳ) *npr.* (deutscher Arzt und Chemiker, 1604—1668); *chm.* ~('s) salt Glauberfalz *n*. [grüner Star.]

glaucoma ◎ (glȧ-kō-ma) [grch.] *s.*, *med.*

glaucous ◎ (glȧʳ-ᵊßß) [grch., lt.] *a.* 1. meer-, blau-grün. — 2. ♀ mit feinem grünen Überzug (wie Pflaumen, Kohlblätter ꝛc.).

glaze (glēᵊ) [m/e. *glazen*] **I** *v/a.* ①b. 1. ⊕ mit Glasscheiben versehen, verglasen. — 2. e-e glatte, glänzende Oberfläche geben (*dat.*); glasieren. — 3. *paint.* lasieren. — 4. ⊕ glätten, polieren, satinieren (Papier). — 5. dem Auge ein gläsernes Ansehen geben. — **II** ⊕ *s.* 6. Verglasung *f*, Glasur *f*.

glazed (glēᵊzd) *p.p.* u. *a.*: ~ frost Glatt-eis *n*.

glazer ⊕ (glēᵊ-zᵊʳ) *s.* 1. Glasierer *m*, Polierer *m*. — 2. Satinierer *m*. — 3. Polier-, Schmirgel-scheibe *f*.

glazier (glēᵊ-ȣᵊʳ) *s.* Glaser *m*.

glazing ⊕ (glēᵊ-zinᵊ) *s.* 1. Glasieren *n*, Glasur *f*. — 2. Verglasen *n*. — 3. Glaswerk *n* e-s Fensters. — 4. Glätten *n*, Polieren *n*; Schmirgeln *n* mit Glaspapier.

gleam (glim) [m/e. *gleem*, *glem*, verwandt mit glimmer] **I** *s.* 1. Glanz *m*, Schimmer *m*; *fig.* ~ of hope Hoffnungsstrahl *m*; ⚒ ~ of silver Silberblick *m*. — 2. Lichtstrahl *m*, Strahl *m*. — 3. Blitzstrahl *m*. — **II** *v/n.* ①a. 4. strahlen, leuchten, funkeln, schimmern. — *Syn. gleam* schwacher, aber deutlicher Lichtstrahl; *glimmer* undeutlicher, schwankender Schimmer; *glitter* Glitzern. [~s *pl.* Lichtblicke *m/pl.*]

gleaming (glīʳ-minᵊ) *s.* Lichtstrahl *m*;

gleamy (~mᵉ) *a.*, *poet.* strahlend, funkelnd.

glean (glin) [fr. *glaner*] **I** *v/a.* ①a. 1. Ähren ꝛc. auf-, nach-lesen, einsammeln. — 2. *fig.* mühsam sammeln, auslesen od. herausholen; what did you ~ from them? was hast du von ihnen erfahren können? — 3. F stibitzen. — **II** *v/n.* ①a. 4. Ähren ꝛc. zusammenlesen, Nachlese halten (a. *fig.*). — **III** *s.* 5. Nachlese *f*.

gleaner (glīʳ-nᵊʳ) *s.* 1. Ährenleser(in), Nachleser(in). — 2. *fig.* Sammler *m*.

gleaning (glīʳ-ninᵊ) *s.* 1. Ährenlesen *n*; to go a-~ nachstoppeln. — 2. Nachlese *f* (a. *fig.*); ~s *pl.* das Gesammelte.

glebe (glīb) [fr. *glèbe*, lt. *gleba*] *s.* 1. fast †: (Erd-) Scholle *f*, Boden *m*, Rasen *m*. — 2. *eccl.* zu einer Pfründe gehöriges Ackerstück, Pfarr-acker *m*. [haus *n*.]

glebe-house irl. (glīʳb-haȣ̈ß) *s.* Pfarr-

glebe-land (~länd) *s.*, *eccl.* = glebe 2.

glede (glīd) *s.*, *orn.* Gabelweihe *f*.

glee (gli) [m/e. *gle(e)*, *gleo*, *gleu*, &c.] *s.* 1. Lustbarkeit *f*, Freude *f*, Heiterkeit *f*. — 2. ♪ Komposition für drei oder mehr Solostimmen.

glee-club ♪ (gliʳ-klȯb) *s.* (meist Männer-) Gesang-, Quartettt-verein *m*.

gleed (glīd) [m/e. *gleede*, *glede*, verwandt mit dtsch Glut] *s.*, *poet.* glühende Kohle.

gleeful ✎ (gliʳ-fȧl) *a.* □ lustig, fröhlich.

gleeman † (gliʳ-mȧn) *s.* (*pl.* ~**en**, ~men) fahrender Sänger.

gleesome † (gliʳ-ßᵊm) *a.* lustig.

gleet (glīt) **I** *s.*, *med.*: a) dünner Eiter; b) Samenfluß *m*. — **II** † *v/n.* langsam fließen; to ~ down herabtröpfeln.

gleety ✎ (gliʳ-tᵉ) *a.* dünnflüssig; eiterig.

Gleig (glēg) *npr.*: George Robert ~ schott. Schriftsteller (1796—1888). [schlucht *f*.]

glen (glēn) [a/e.] *s.* enges Thal, Berg-

Glencoe (glēn-kō) *npr.* enges Thal nahe dem Loch Leven im westl. Schottland; dort Niedermetzelung der Macdonalds 1692 (massacre of ~).

Glendower (glēʳn-daȣ̈-ᵊʳ oder ~dȣ̈ᵊ) *npr.*: Owen ~ walischer Anführer, Feind Heinrichs IV.

glene ◎ (glīʳ-nī) [grch.] *s.*, *anat.* 1. Augapfel *m*, Auge *n*. — 2. Gelenkpfanne *f*.

Glengarry (glēn-gȧʳ̈ʀ-ᵉ) **I** *npr.* (schott. Thal in Inverness-shire). — **II** g~ *s.* schottische Mütze. [Pflanzenleim *m*.]

gliadin(e) ◎ (glaĩʳ-ȧ-dīn) [grch.] *s.*, *chm.*

glib (glib) **I** *a.* □ 1. † glatt, schlüpfrig. — 2. *fig.* glatt, fließend; schwatzhaft; F ~ tongue bewegliche Zunge. — **II** *s.* 3. *sl.* Zunge *f*, Zungenfertigkeit *f*.

glibness (glīʳb-nᵊß) *s.* 1. Glätte *f*, Schlüpfrigkeit *f*. — 2. Zungen-, Rede-fertigkeit *f*.

glide (glaĩd) [a/e. *glidan*, dtsch gleiten] **I** *v/n.* ①b. 1. (dahin)gleiten, sanft fließen. — 2. ♪ schleifen. — **II** *s.* 3. Gleiten *n*. — 4. ♪ und Aussprache: Schleifen *n*.

glider (glaĩʳ-dᵊʳ) *s.* Gleitende(r, s).

gliff schott. (glif) *s.* plötzlicher Schreck.

glim (glim) [dtsch glimmen] *s.*, *cant* Licht *n*.

glimmer (glīʳm-ᵊʳ) [dtsch glimmern] **I** *v/n.* ①a. glimmern, schimmern. — **II** *s.* Schimmer *m*, Glimmer *m*, schwacher Lichtschein; F to put the lamp on a ~ die Lampe niedrig schrauben. — *Syn.* s. gleam.

glimpse (glimpß) [glim(mer)] **I** *v/n.* ①b. 1. † schimmern, blinken. — 2. flüchtig, vorübergehend od. wie ein Blitz erscheinen. — 3. einen flüchtigen Blick werfen (at auf). — **II** *v/a.* ①b. 4. flüchtig oder vorübergehend sehen. — 5. flüchtig oder vorübergehend zeigen, sehen lassen. — **III** *s.* 6. schwacher, schnell vorübergehender Schimmer; schwacher Schein, Flimmer *m*. — 7. flüchtiger Blick; to catch (oder get) a ~ of a p. j-n flüchtig zu sehen bekommen.

glint (glint) **I** *v/n.* ①a. 1. glänzen, schimmern, glitzern. — 2. † blicken (at auf). — **II** *s.* 3. Schimmer *m*, Lichtschein *m* durch eine Ritze. — 4. schott.: flüchtiger Blick.

glissade (glᵊ-ßē̈d) [fr.] *s.* Gleiten *n*.

glisten (glißn) **I** *v/n.* ①a. glänzen, glitzern, funkeln, strahlen (with vor). — **II** *s.* Schein *m*, Glanz *m*, Funkeln *n*.

glister[1] (glīʳß-tᵊʳ) *s.* und *v.* = glisten.

glister[2] (~) *s.* Klystier *n* (= clyster).

glitter (glīʳt-ᵊʳ) **I** *v/n.* ①a. glitzern, funkeln, glänzen; *prvb.* all is not gold that ~s es ist nicht alles Gold, was glänzt. — **II** *s.* Glitzern *n*, Glanz *m*. — *Syn.* s. gleam.

gloaming (glōʳ-minᵊ) *s.* 1. Dämmerung *f*, Zwielicht *n*. — 2. *fig.* ~ of life letzte Lebensperiode, Lebensabend *m*.

gloat (glōt) [dtsch glotzen] *v/n.* ①a. (meist *b.s.*) (on, upon, over) hämisch blicken auf, anstarren, anglotzen; sich weiden an.

globe (glōb) [lt. *globus*] **I** *s.* 1. Kugel *f*. — 2. the ~ Erd-ball *m*, -kugel *f*, Erde *f*; G~ Theatre ehm. berühmtes Theater in Lo., woselbst Shakespeare seine Dramen aufführen ließ; G~ bekannte konservative Abendzeitung (Lo.). — 3. *geogr.* Glo'bus *m*. — 4. kugelförmiger Gegenstand; Glaskugel *f*; Lampenglocke *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. zu einer Kugel formen.

globe-*amaranth* ♀ (glōʳb-ȧʳm-ᵊ-ȧnth) *s.* Kugel-amara'nt *m*. [(*Volvox*).]

~-animal ♀ (glōʳb-ȧn-ᵊ-mᵊl) *s.* Kugeltier *n*

~-fish (~-fisch) *s.*, *ichth.* Kugelfisch *m*.

~-flower ♀ (~-flaȣ̈-ᵊʳ) *s.* Trollblume *f*.

~-glass (~-glaß) *s.* Glasglocke *f*.

~-shaped (~-shēpt) *a.* kugelförmig.

~-trotter (~-tȯt-ᵊʳ) *s.*, *co.* Weltbummler *m*.

globose ◎ (glᵊ-bō-ᵊß) *a.* □ kugelförmig.

globosity ◎ (~bȯʳß-ᵊ-tᵉ) *s.* Kugelförmigkeit *f*.

globular ◎ (glōʳb-ȣ̈-lᵊʳ) *a.* □ kugelförmig; Kugel-...; ⚓ ~ chart Karte *f* mit Kugelprojektion; Plani-glob *m*; ⚓ ~ sailing Segeln *n* in größten Kreisen.

globule ◎ (glōʳb-ȣ̈l) *s.* Kügelchen *n*.

globulose ◎ (glōʳb-ȣ̈-lōß), **~ous** ◎ ✎ (~lößß) *a.* kügelchen-artig.

glomerate (glōʳm-ᵊß-nēt) *v/a.* ①b. zu einem Knäuel aufwickeln; zusammenballen.

gloom (glūm) [a/e. *glōm*] **I** *s.* 1. Dunkel *n*, Dunkelheit *f*, Düsterheit *f*. — 2. Trübsinn *m*, Schwermut *f*. — *Syn.* s. darkness. — **II** *v/a.* ①a. 3. (um)düstern, verdunkeln. — 4. betrüben, schwermütig machen. — **III** *v/n.* ① a. 5. dunkel scheinen, schimmern. — 6. niedergeschlagen oder traurig sein.

gloomily (glūʳ-mᵊ-lᵉ) *adv.* zu gloomy.

gloominess (glūʳ-mᵊ-nᵊß) *s.* = gloom I.

gloomy (glūʳ-mᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. dunkel, düster, trübe. — 2. *fig.* traurig, kläglich. — 3. *fig.* verdrießlich, trübsinnig.

glorification (glō-ʳᵊ-fᵊ-kēʳ-schᵊn ⑨) [lt.] *s.* 1. Verherrlichung *f*. — 2. *eccl.* Lobpreisung *f* Gottes.

glorify (glōʳ-ʳᵊ-fȧĩ ⑨) [lt.] *v/a.* ①d. 1. verherrlichen, loben, preisen. — 2. *eccl.* verklären. — 3. *fig.* verbessern, veredeln.

glorious (glōʳ-ʳᵊ-ᵊß ⑨) [lt. *glorio'sus*] *a.* □ 1. erhaben; herrlich, prächtig; köstlich. — 2. glorreich, ruhmreich, berühmt.

glory (glōʳ-ʳᵉ ⑨) [lt. *glo'ria*] **I** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵊß) 1. Herrlichkeit *f*, Pracht *f*, Glanz *m*. — 2. Ruhm *m*, Ehre *f*. — 3. Verherrlichung *f*, Preis *m*. — 4. *eccl.* himmlisches Glück; (ewige) Seligkeit. — 5. ✎ Prahlerei *f*, Stolz *m*. — 6. *paint.* Glo'rie *f*, Strahlenkrone *f*, (Heiligen-) Schein *m*; *fig.* Ni'mbus *m*. — *Syn. fame* Ruf im allg., kann gut oder schlecht sein; *renown* durch hervorragende Thaten erlangter Ruf, Ansehen; *glory* Verherrlichung, höchster Ruhm. — **II** *v/n.* ①d. 7. sich freuen, frohlocken (in über *acc.*).

Glos. *abbr.* = Gloucester(shire).

gloss[1] (glößß) **I** *s.* (*pl.* ~**es**, glōʳß-ᵊß) 1. (natürlicher) Glanz (auch *fig.*). — 2. ⊕ Preßglanz *m* des Tuches. — **II** *v/a.* ①c. 3. glänzend machen. — 4. *fig.* e-n (glänzenden) Anstrich geben (*dat.*); beschönigen, bemänteln (auch to ~ over). — Vgl. ~[2].

gloss[2] (glößß) [lt. *glossa*] **I** *s.* (*pl.* ~**es**, glōʳß-ᵊß) Glosse *f*, Anmerkung *f*, Erläute-

rung *f.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①c. erläutern, erklären, mit Anmerkungen versehen.

glossarial ☙ (glō-ßā'-rⁿ-ᵊl) *a.* Glossen od. ein Glossa'r betr. [Glossa'r(ium) *n.*]

glossary ☙ (glō'ß-ᵊ-rⁿᵉ), *pl.* ~**ies** (~rⁿᵊſ) *s.*

gloss-board ⊖ (glō'ß-bōᵊrd ⑨) *s.* Preßspan *m.* [zende Oberfläche, Glätte *f.*]

glossiness (glō'ß-ᵊ-nᵊß) *s.* Glanz *m*, glän-

glossing ⊖ (glō'ß-inᵊ) *s.* Pressen *n*, Appreti'r *f*, Glanz *m* des Tuches.

glossography ☙ (glō-ßō'g-rⁿᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Beschreibung *f* der Zunge. — 2. *gr.* Glossen-, Anmerkungen-schreiben *n.*

glossologist ☙ (glō-ßō'l-ᵊ-bǫißt) *s.* 1. Glossa'rschreiber *m.* — 2. Sprachforscher *m.*

glossology ☙ (glō-ßō'l-ᵊ-bǫᵉ) [grch.] *s.* 1. vergleichende Sprachwissenschaft. — 2. Erklärung *f* veralteter, dialektischer ꝛc. Ausdrücke. [glänzend; Glanz-...]

glossy (glō'ß-ᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) glatt,

glottal ☙ (glō't-ᵊl) *a.*, *anat.* Stimmritzen-...

glottis ☙ (glō't-iß), *pl.* ~**des** (~ᵊ-dißᵊ) [grch.] *s.*, *anat.* Stimmritze *f.*

Gloucester (glō'ß-tᵊˢᵗ) *npr.* (engl. Stadt und Grafschaft). [(engl. Grafschaft).]

Gloucestershire (~-schᵊʳ od. ~-schiᵊ) *npr.*

glout † u. *prov.* (glaut) *v/n.* ①a. 1. starren. — 2. betrübt oder mürrisch aussehen.

glove (glēw) [a/c. *glōf*] **I** *s.* 1. Handschuh *m* ⚥. — 2. Boxerhandschuh *m.* — **II** *v/a.* ①b. 3. (wie) mit e-m Handschuh bekleiden.

Zu ~1: a pair of ~s ein Paar Handschuhe; Geschenk *n* an Damen (bei Wettverlust ꝛc.); P Geschenk *n* zur Bestechung; *fig.* to be hand and ~ with sehr vertraut sein mit; to throw down the ~ den Fehdehandschuh hinwerfen, zum Zweikampf herausfordern; to take up the ~ die Herausforderung annehmen.

glove-opener (glō'ßw-ōpn-ᵊrᵉ) *s.* Handschuhweiter *m.* [Dichter (1712–1785).]

Glover[1] (glō'w-ᵊr) *npr.*: Richard ~ engl.

glover[2] ⊖ (glō'w-ᵊr) *s.* Handschuhmacher *m.*

glow (glō) [m/c. *glowen*] **I** *v/n.* ①a. 1. glühen (auch *fig.*). — 2. *fig.* erglühen, rot werden (with vor). — **II** *s.* 3. Glühen *n*, Glut *f* (a. *fig.*); ~ of shame Schamröte *f.*

glower (glaū'ᵊr-ᵊrᵉ) *v/n.* ①a. finster blicken, starren (at auf). [feuer *n.*]

glow-fire ⊖ (glō'-fāiᵊr) *s.*, *metall.* Glüh-

glowing (glō'-inᵊ) **I** *a.* □ glühend. — **II** *s.* Glühen *n*; Glut *f* (auch *fig.*).

glow-lamp (~-lämp) *s.*, *elect.* Glühlampe *f.*

glow-worm (glō'-wōᵊm) *s.*, *ent.* Leuchtkäfer *m*, Glühwurm *m.*

gloze (glōſ) **I** † *s.* 1. = gloss[2]. — 2. gleißnerische Rede, niedere Schmeichelei. — 3. oberflächlicher Glanz *m*, Schein *m.* — **II** *v/a.* ①b. 4. † erläutern. - 5. † schmeicheln (*dat.*). — 6. e-n glänzenden Anstrich geben (*dat.*); beschönigen.

glucinum ☙ (gl(i)ᵘ-ßāiᵊ-nᵊm) [grch.] *s.*, *min.* Gly'cium *n*, Bery'llium *n.*

glucose ☙ (gl(j)ū'-lōß) [grch.] *s.*, *chm.* Glyko'se *f*, Trauben-, Stärke-zucker *m.*

glue (gl(j)ū) [(alt-) fr. *glu*; lt. *glus*] **I** *s.* Leim *m.* — **II** *v/a.* ①b. leimen, (auf)kleben; ↖ *fig.* fest vereinigen (to mit). [sieder *m.*]

glue-boiler ⊖ (gl(j)ū'-bōi-lᵊr) *s.* Leim-

~-coat ⊖ (~-kōt) *s.* Leim-überzug *m.*

~-pot ⊖ (~-pōt) *s.* Leim-tiegel *m*, -topf *m.*

gluer ⊖ (gl(j)ū'-ᵊr) *s.* Leimer *m.*

gluey (gl(j)ū'-ᵉ) *a.* klebrig, leimig.

glum (glēm) *a.* □ mürrisch, verdrießlich.

glumaceous ☙ ❦ (gl(i)ᵘ-mē'-ſchᵊß) [lt.] *a.* spelzig, spelzicht, spelzförmig.

glume ☙ ❦ (gl(j)ūm) [lt.] *s.* Balg *m*, Spelze *f.*

glumness (glō'm-nᵊß) *s.* Verdrießlichkeit *f.*

glumose ☙ ❦ (gl(j)ū'-mōß), ~**ous** ☙ ❦ (~-mᵊß) *a.* spelzig; ~ blossom Spelzblüte *f.*

glump F (glōmp) *v/n.* ①a. verdrießlich sein.

glumpy F (glō'm-pᵉ) *a.* verdrießlich.

glut (glōt) [lt. *glutire*] **I** *v/a.* ①c. 1. † verschlingen. — 2. (with, upon) (über)sättigen, über-füllen, -laden; to ~ the eyes with die Augen weiden an; to ~ one's revenge upon sein Mütchen kühlen an; ❀ to ~ the market den Markt überfüllen. — **II** *s.* 3. Fülle *f*, Übersättigung *f*; bes. ❀ Überfüllung *f* des Marktes. — 4. Verstopfung *f.*

gluteal ☙ (gl(i)ᵘ-tiᵊ'-ᵊl, *WB.* a. gl(j)uᵊ'-tᵊᵊl), ~**an** ☙ (~ᵊn) [grch.] *a.*, *anat.* Gesäß-...; ~ muscle Gesäßmuskel *m.*

gluten ☙ (gl(j)ū'-tᵊn) [lt.] *s.*, *chm.* Gluten *n*, Kleber *m.* [leimig.]

glutinous ☙ (gl(j)ū'-tᵊ-nōß) *a.* klebrig,

glutinousness ☙ (~-nᵊß) *s.* Klebrigkeit *f.*

glutton (glōtn) [lt. *gluton-em*] *s.* 1. Schlemmer *m*, P Fresser *m.* — 2. *fig.* Unersättlicher *m.* — 3. *zo.* amerik. Vielfraß.

gluttonous (glōᵊ'tn-ᵊß) *a.* □ gierig, gefräßig.

gluttony (glōᵊ'tn-ᵉ), *pl.* ~**ies** (~ᵊſ) *s.* Gierigkeit *f*, Gefräßigkeit *f*, Völlerei *f.*

glycerin(e) ☙ (glīᵊ'ß-ᵊ-nin) [grch.] *s.*, *chm.* Glyceri'n *n*, Ölsüß *n.* [*s.* Süßholz *n.*]

glycyrrhiza ☙ ❦ (glīß-ᵊ-nāiᵊ'-ſa) [grch.]

glyn(n) (glin) *s.* in keltischen Ortsnamen = glen.

glyph ☙ (glif) [grch.] *s.*, *arch.* Glyph *m*, Schlitz *m* (im dorischen Gebälk).

glyphography ⊖ (glīᵊ-foᵊ'g-nⁿᵃ-fᵉ) *s.* galvanoplastische Herstellung holzstich-ähnlicher Druckplatten.

glyptics ☙ (gliᵊ'p-tiß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Gly'ptik *f*, Steinschneidekunst *f.*

glyptography ☙ (glip-toᵊ'g-nⁿᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Glyptographie *f*, Steinschneidekunst *f.*

glyptotheca ☙ (glip-tᵊ-*thi*'-ſa) [grch.] *s.* Glyptothe'k *f*, Stulptu'ren-Sammlung *f.*

G.M. □ *abbr.* = Grand Master.

gnarl[1] (nāᵊl) **I** *s.* Knorren *m*, Ast *m.* — **II** ⊖ *v/a.* ①a. ränderln oder furchen.

gnarl[2] (~) *v/n.* ①a. knurren, brummen.

gnarled (nāᵊld) *a.* knorrig (auch *fig.*).

gnarly (nāᵊ'-lᵉ) *a.* knorrig.

gnash (näsch) ①c. **I** *v/a.*: to ~ the (oder one's) teeth mit den Zähnen knirschen (vor Wut ꝛc.). — **II** *v/n.* knirschen.

gnashing (näᵊ'sch-inᵊ) **I** *s.* (~ of teeth) Zähneknirschen *n.* — **II** *a.* □ knirschend.

gnat (nät) [a/c. *gnæt*] *s.* 1. *ent.* (Stech-) Mücke *f.* — 2. allg.: mücken-artiges Insekt.

gnat-strainer (näᵊ't-ßtnō-nᵊᵊr) [nach Matth. 23, 24] *s.*, *fig.* Mückenseiher *m*, Kleinigkeitskrämer *m.* [larve *f.*]

gnat-worm (näᵊ't-wōᵊm) *s.*, *ent.* Mücken-

gnaw (nå) [m/c. *gnawen*, a/c. *gnagan*] ①a. **I** *v/a.* 1. nagen, ab-, be-, zer-nagen, zerfressen. — 2. in Gedanken, Wut ꝛc. beißen auf; ↖ to ~ one's lips sich auf die Lippen beißen. — **II** *v/n.* 3. nagen.

gnawed ❦ (nåd) *a.* unregelmäßig gezähnt.

gnawer (nåᵊ'-ᵊrᵉ) *s.* 1. Nagende(r, s), Zerfressende(r, s). — 2. *zo.* Nagetier *n.*

gneiss (nāiß; *Hom.* nice) [dtsch *id.*] *s.*, *min.* Gneis *m.* [*f*, Sinnspruch *m.*]

gnome[1] (nōm, lt.: nōᵊ-mi) [grch.] *s.* Gnome

gnome[2] (nōm) [fr. *id.*; Ursprung unsicher] *s.* 1. Gnom *m*, Erdgeist *m.* — 2. Zwerg *m.*

gnomic(al □) (nōᵊ'-miß, ~mⁿᵊ-tᵊl, *WB.* nōᵊm-iß, ~ᵊ-tᵊᵊl) *a.* gnomisch; Spruch-...

gnomon (nōᵊ'-mōn) [grch.] *s.* Gno'mon *m*; Zeiger *m* der Sonnenuhr.

gnomonic(al □) ☙ (nⁿ-mōᵊn-iß, ~ᵊ-tᵊl) *a.* gnomo'nisch; Sonnen-uhr-...

gnomonics ☙ (nⁿ-mōᵊn-iß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Gnomo'nik *f*, Sonnen-uhr-Kunde *f.*

gnomonology ☙ (nō-mⁿ-noᵊ'l-ᵊ-bǫᵉ) *s.* Abhandlung *f* über Sonnen-uhren.

gnostic ☙ (noᵊ'ß-tiß) [grch.] **I** *a.* 1. wissend. — 2. G~ *eccl.* gnostisch. — **II** G~ *s.* 3. *eccl.* Gno'stiker *m* (Mitglied einer Sekte im 2. *sæ.*).

gnu (njū; *Hom* (k)new) [vottent.] *s.*, *zo.* Gnu *n*

go (gō) [m/c. *go(o)*, ac., a/c. *gān*, dtsch geben]

I *verb neuter* ③ (*pret.* went; *p.p.* gone) 1. allgemein: gehen; sich begeben, sich fahrend, reitend, laufend ꝛc. bewegen; reisen; fließen ꝛc.; to go in a carriage fahren; to go on horseback reiten. — 2. weg-, ab-, fort-gehen. — 3. von Maschinen, Instrumenten ꝛc.: in Bewegung, in Thätigkeit oder im Gange sein, arbeiten; gehen (Uhr ꝛc.). — 4. gehen, (um)laufen, in Umlauf sein (Gerücht ꝛc.); **betrachtet werden, gelten** (for für, als); as the story goes wie es heißt, wie man sich erzählt. — 5. gehen, reichen, sich erstrecken, führen bis, nach. — 6. gehen, stehen, ausschlagen; gelingen; sich befinden; gut oder flott verlaufen; ⚥. — 7. ausgehen auf et.; führen zu et.; gerichtet sein auf et.; unternehmen, vorhaben, beabsichtigen, im Begriffe sein, wollen (dieses meist in der Form to be going [s. bs 3] to); ⚥. — 8. sich wenden an, seine Zuflucht nehmen zu; ⚥. — 9. vorgehen, handeln, verfahren; to go according to the times sich in die Zeit schicken; to go contrary to handeln gegen. — 10. ❀ von Waren: (ab)gehen, verkauft od. abgesetzt werden, zu haben sn; wert sn. — 11. vergehen, verfließen (Zeit ꝛc.); sich neigen (Tag). — 12. F werden, in einen Zustand geraten; to go bad verderben; to go blind erblinden; to go mad, crazy toll, verrückt w. — 13. ausgehen, davonkommen (zB. unbestraft). — 14. to let go gehen lassen, fahren lassen, fallen lassen, laufen lassen, schießen lassen, loslassen. — 15. F here goes! wohlan!, nun geht's los!, nun immer zu!, los! — 16. Redensarten mit *adv.* u. *prp.* ⚥. — **II** *verb active* ③ 17. (mit e-m *acc.* des Zweckes) gehen, machen; ⚥. — 18. F riskieren, wetten. — 19. F to go it energisch, hitzköpfig ꝛc. handeln (siehe auch go 17 ⚥); ⚥. — 20. schlagen (Uhr), ausrufen (Stunden). — **III** *substantive* (*pl.* **goes**, gōß) 21. F Gang *m*, Lauf *m*, Art *f* des Gehens; ⚥. — 22. F *sl.* Angelegenheit *f*, (bsb. unangenehmer oder erstaunlicher) Vorfall; Umstand *m*; Geschäft *n*; ⚥. — 23. F Mode *f*; **that's all the go** now das ist jetzt im Schwange; quite the go ganz üblich. — 24. F Thatkraft *f*, Feuer *n*, Mut *m.* — 25. F Versuch *m*; I had a go at it ich versuchte es einmal, that e-n Wurf, Schuß ꝛc. — 26. F Glas *n*, Trunk *m* (Branntwein). — 27. *univ.Cam.* little go kleineres Vor-examen am Ende des zweiten Studienjahres; great go im dritten Studienjahre stattfindendes Haupt-examen (für die Baccalaurea'tswürde).

Zu go 6: the play goes das Stück hat Erfolg, F zieht; things (oder matters) go very well (ill) with him es steht sehr gut (schlecht) mit ihm; F how goes the world? wie steht's?, was giebt's?; F how goes the world with you?, how goes it? wie geht's (Ihnen)?; as times go wie die Zeiten nun (einmal) sind, in Anbetracht der Zeit-umstände.

Zu go 7: P to go a-pleasuring Vergnügungen nachjagen; to go to see besuchen (förmlicher: to call upon); just go and try! versuchen Sie es doch einmal!

Zu go 8: to go to borrowing sich aufs Borgen verlegen; *pol.* to go to the country ans Land appellieren, sich e-r Wahl unterziehen; to go to expense sich in Unkosten stürzen; to go to law vor Gericht klagen (with mit, gegen).

Zu go 16: to go **aboard** siehe aboard; to ~ **about** siehe about 1 ⚥ u. 12 ⚥; to go **abroad** siehe abroad 1 ⚥; to go **after**: a) folgen, hinter ... hergehen; b) nachlaufen, zu erlangen suchen, trachten nach; to go **against** streiten gegen; widerstreiten, zuwider sn (*dat.*); to go **ahead** siehe ahead 2 ⚥; ⚓ to go **aloft** auf-entern; *fig.*, *sl.* sterben; to

go **along** fortgehen; go along! geh!, pack dich!; to go along with a p. mit j-m mitgehen, j-n begleiten; es mit j-m halten; to go **aside** (siehe aside 1 ✋); to go **astray**: a) sich verirren; b) *fig.* e-n Fehltritt begehen, sündigen; to go **asunder** auseinandergehen; gesondert gehen; to go **at** losgehen auf, angreifen; to go at large (od. at liberty) frei umhergehen; in Freiheit gesetzt od. freigesprochen w.; to go **away** weggehen, abreisen; to go **back**: a) zurückgehen, umkehren; b) in e-r Fertigkeit zurückkommen, Rückschritte m.; c) zurücktreten; to go **before**: a) vorhergehen; b) den Vorrang haben, den Vorsitz führen (s. a. before 3 ✋); to go **behind** hinterhergehen, folgen; to go **between**: a) in der Mitte gehen; b) vermitteln, den Vermittler spielen; to go **beyond** hinausgehen über, weitergehen als, übertreffen (siehe auch beyond 4 ✋); to go **by**: a) vorbei-, vorüber-gehen; durchgehen; b) vergehen, verfließen (Zeit); c) unbeachtet hingehen; übergehen; to go by the name of unter dem Namen gehen, den Namen führen; to go by train (od. rail) mit der Eisenbahn fahren, mit e-m Zuge abreisen; to go **down**: a) hinunter-, hinab-gehen; b) unter-, nieder-gehen; sinken; abnehmen, sich vermindern; heruntergehen, fallen (Preis, Barometer, Flut), sich legen (Wind); c) niedersinken auf die Kniee; d) *fig.* abwärts gehen; such things won't go down with him solche Dinge läßt er sich nicht gefallen; to go **far**: a) weit gehen; b) (Geld, Vorräte 2c.) weit reichen (with bei); c) viel gelten, Einfluß haben (with bei, auf); to go **fast**: a) vorgehen (Uhr); b) he is going fast er lebt flott; c) he is fast going es geht mit ihm zu Ende; to go **for**: a) nach etwas gehen, et. holen; b) zu e-m bestimmten Zwecke ausgehen; to go for a walk e-n Spaziergang m.; c) für et. gelten od. gehalten w.; d) *Am.* od. F *sl.* losgehen auf, sich j-n vornehmen (a. *fig.*); to go **forth**: a) fortgehen, ausziehen (zum Kampfe 2c.); b) hervorgehen, sich zeigen; c) ausgehen; to go **forward** vorwärts gehen, vorrücken; fortfahren; Fortschritte machen; to go **free**: a) frei ausgehen; b) ⚓ freikommen von; to go **from** weg-, ab-gehen; *fig.* abschweifen von; to go **in**: a) ein-, hinein-gehen, eintreten; b) F los-gehen, -schlagen; c) eingehen, einlaufen (Nachricht); F to go in for Gefallen finden an, sich befassen mit; sich legen auf, sich m. od. sich wagen an; eintreten für; to go in for an examination ein Examen machen; she goes in for dress sie legt großen Wert auf Kleider; to go in for money viel Geld zu verdienen suchen; to go in for a parson Pfarrer werden wollen, Theologie studieren; to go **into**: a) in (einen Ort) hineingehen, gehen in, eintreten; b) (auf einen Gegenstand, auf eine Frage 2c.) eingehen; c) (an einem Kriege, Geschäft 2c.) teilnehmen; to go **near**: a) sich nahen, sich nähern; b) nahe daran sein; c) nahe gehen; to go **off**: a) ab-, davon-, durch-, weg-gehen; sich in Bewegung setzen (von Kutschen, Pferden 2c.); 🚂 to go off the rails entgleisen; b) aufhören, aussetzen (Krankheit); c) P mit dem Tode abgehen, sterben; d) ✱ abgehen, Absatz finden (Waren); e) losgehen, sich entladen (Feuerwaffe), explodieren; to go **on**: 1. on als *adv.*: a) vorwärts gehen, fortgehen, -fahren; to go on reading fortfahren zu lesen; F go on! Unsinn!; b) Fortgang h., von statten gehen; vorwärts kommen; Fortschritte machen, sich bessern (Gesundheit); c) glücklich sein, in e-r Sache Erfolg haben; d) Kleidungsstücke: angehen; 2. on als *prp.*: to go on an embassy eine Gesandtschaft übernehmen; ⚓ to go on the ballast in Ballast gehen od. fahren; to go on one's knees auf die Kniee fallen; to go on a journey eine Reise machen; to go **out**: a) aus-, hinausgehen, abreisen; ⚓ auslaufen; in Gesellschaft gehen; ins Ausland gehen; b) ausgehen (Feuer); c) sterben; d) bekannt werden; e) to go out of fashion aus der Mode kommen; it has gone out of my head es ist mir aus dem Gedächtnisse entschwunden; F to go out of one's mind außer sich geraten; verrückt werden; to go out of the way: 1. aus dem Wege gehen, 2. sich verirren, 3. sich besondere Mühe geben, 4. ausschweifen; to go **over**: a) ü'bergehen, ü'bertreten zu e-r anderen Partei, Meinung 2c., auf j-s Seite treten; b) vorübergehen (Krankheit 2c.); c) über einen Fluß gehen, ü'bersetzen, sich ü'bersetzen lassen; d) du'rchlesen, -gehen, -sehen; e) überde'nken; to go **round**: a) herumgehen; b) e-n Umweg machen; to go **through**: a) gehen oder fahren durch; b) vollführen, aus-, durch-führen, beendigen; c) genau durchsuchen, durchstöbern; d) durchbringen, vergeuden; e) Krankheit 2c. durchmachen; f) Kosten bestreiten; g) to go through with durchgreifen, ein Unternehmen 2c. durchführen; to go **to**: a) go to!: 1. † geh zu!, geh rüstig weiter!, 2. wohlan!, nur zu!, 3. ✎ a. to allein) ärgerlich: geh!, geh weg!, weg mit dir!; b) gehen zu, nach, in; c) angehen, betreffen; d) to go to it wagen, anfassen, angreifen, auf einander losgehen, drangehen; e) to go to loss verloren gehen; to go to pieces in Stücke gehen, zerfallen; *fig.* eine erschütterte Gesundheit, ein zerrüttetes Nervensystem haben; F he has gone to pot er ist gänzlich zu Grunde gerichtet; to go to ruin (oder waste) in Verfall geraten; to go to work aus Werk gehen; to go **together**: a) zs.-gehen, -kommen, sich versammeln; b) zs.-passen; to go **under**: a) bsd. *Am.* untergehen (a. *fig.*), unterliegen, ruiniert w., umkommen, sterben; b) sich einer Sache unterziehen; übernehmen; c) to go under the name of ... unter dem Namen ... bekannt sn, gehen; to go **up**: a) hinauf-gehen, -steigen, steigen im Preise; b) zur Hauptstadt (to town) reisen; to go **upon**: a) gehen auf, sich gründen od. stützen auf; b) antreten, übernehmen (siehe to go on); to go **with**: a) gehen mit, begleiten; b) es halten mit; übereinstimmen mit; to go **without** entbehren, sich behelfen ohne; go without! laß es bleiben!

Zu go 17: to go a drive ausfahren; to go an errand e-e Botschaft ausrichten; to go halves, to go equal shares (bei e-r Teilung) zur Hälfte gehen, gleichen Anteil haben; F to go the pace, to go it schnell gehen, galoppieren; *fig.* e. flottes, leichtsinniges Leben führen; to go one's way s-r Wege gehen; to go a long way about e-n großen Umweg machen; to go a great way großen Einfluß haben auf (*acc.*); viel beitragen zu.

Zu go 19 F: go it! drauflos!, immer zu!; to go it blind blind darauf losgehen; *sl.* to go it strong entschlossen vorgehen oder durchführen.

Zu go 21 F: always on the go in steter Bewegung; that's the go das ist der Welt Lauf, so geht's.

Zu go 22 F: here's a fine (oder pretty) go! das ist e-e schöne Geschichte!; a rum go eine sonderbare Geschichte; it's no go so geht's nicht; das hilft nichts.

goad (gōd) [a. e. *gād*] **I** *s.* 1. Stachelstock *m* der Viehtreiber. — 2. *fig.* Sporn *m*, Antrieb *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. Vieh mit dem Stachelstock antreiben. — 4. *fig.* (an)treiben.

goadsman (gōʳ'dſ-mǎn), *pl.* **~en** (~mĕn) *s.* Ochsentreiber *m*.

go-ahead F (gōʳ'-ə-hĕʳ'd) *a.* vorwärts strebend, energisch, thätig.

go-aheadativeness *Am.* (gōʳ'-ə-hĕʳ'd-ə-tĭw-nĕſs) *s., co.* Unternehmungslust *f*.

goal (gōl) [a/f. *gaule*, alt-frief. *walu*] *s.* 1. Rennen u. Fußball: Ziel *n*, Mal *n*, Thor *n*, Marktpfahl *m*; to get a ~ ein Spiel gewinnen. — 2. Fußball 2c.: Treiben *n* des Balles durch oder über das Mal. — 3. *fig.* Zweck *m*, Ziel *n*. — *Syn.* s. aim[2].

goat (gōt) [m/e. *goot*, *gote*, a/e. *gat*; dtsch Geiß] *s., zo.* Ziege *f*, Geiß *f*; he-~ Ziegenbock *m*; she-~ (weibliche) Ziege.

goatee F (gō-tīʳ') *s.* Ziegen-, Knebel-bart *m*.

goatherd (gōʳ't-hōʳd) *s.* Ziegenhirt *m*.

goatish (gōʳ'-tĭſch) *a.* □ 1. ziegen-artig, -ähnlich. — 2. bockig, geil.

goat's-beard ❀ (gōʳ'tſ-bīʳd) *s.* 1. Wiesen-Bocksbart *m*. — 2. geißbärtige Spierstaude.

goat's-foot ❀ (~-fūt) *s.* 1. Art südafrikan. Sauerklee *m*. — 2. Geißfuß *m*.

goatskin (gōʳ't-ſkĭn) *s.* 1. Ziegenfell *n*. — 2. Ziegenleder *n*.

goat's-milk (gōʳ'tſ-mĭlk) *s.* Ziegenmilch *f*.

goat's-rue ❀ (~-rū) *s.* Geißraute *f* (*Galega*).

goat's-thorn ❀ (~-*thōʳn*) *s.* Bocksdistel *f*.

goatsucker ⓑ (gōʳ't-ſŭk-ʳ) *s.*, *orn.* Ziegenmelker *m*, Nachtschwalbe *f*.

gob (gŏb) **I** *s.* 1. P und *prov.* Mund *m*; Maul *n*. — 2. F Bissen *m*. — 3. Schaler-*sl.* Portion *f*. — **II** P *v/n.* ①e. 4. speien.

gobbin(g) ⚒ (gŏʳb-ĭn[ᵉ]) *s.* Kohlengrus *m* und Gestein *n*, das in der Grube zurückbleibt.

gobble (gŏbl) **I** *v/a.* ①b. (oft to ~ up od. down) 1. gierig verschlingen. — 2. *Am.*, *sl.* gierig ergreifen, an sich reißen. — **II** *v/n.* ①b. 3. kollern (vom Truthahn). — **III** *s.* 4. Kollern *n* des Truthahns.

gobbler (gŏʳb-lᵉʳ) *s.* 1. gieriger Schlinger, Fresser *m*. — 2. *orn.* Truthahn *m*.

gobelin (gōʳb-ᵉ-lĭn, fr.: gō-b'lăⁿ') [fr.] **I** *s.* Gobelin(-tapete *f*) *m*. — **II** *a.* Gobelin-...

go-between (gōʳ'-bᵉ-twĭn) *s.* Unterhändler *m*, Vermittler *m*, Zwischenträger *m*.

goblet (gŏʳb-lᵉt) *s.* Becher *m*, Humpen *m*.

goblet-shaped (~-ſchĕpt) *a.* becherförmig.

goblin (gŏʳb-lĭn) [a/f. *gobelin*, mlt. *cobalus*] *s.* 1. Ko'bold *m*. — 2. Fee *f*, Elfe *f*.

gob-road ⚒ (gŏʳb-rōd) *s.* (Durch-)Gang *m* durch die Berge.

goby (gōʳ'-bᵉ), *pl.* **~ies** (gōʳ'-bᵉf) *s.*, *ichth.* Meergrundel *f*.

go-by (gōʳ'-bāī') *s.* absichtliches Ausweichen, Übersehen *n*; to give the ~ unbeachtet l., ignorieren.

go-cart (gōʳ'-kāʳt) *s.* Laufwagen *m* zum Laufenlernen für Kinder.

god (gŏd) [a/e. *id.*] *s.* 1. **God** Gott *m*. — 2. der Gott, Götze *m*, Abgott *m*; household ~s *pl.* Hausgötter *m/pl.*, Pena'ten *pl* (auch *fig.*). — 3. *thea.*, *sl.* (gallery) ~s *pl.* Galeriebesucher *m/pl.* (auf dem „Olymp").

Godalming (gŏʳd-ĭl-mĭnᵍ) *npr.* (engl. Stadt).

godchild (gŏʳd-tſchāīld), *pl.* **~ren** (~tſchĭl-drᵉn) *s.* Patenkind *n*, Täufling *m*.

Goddard (gŏʳd-ᵉʳd) *npr.* Gotthard *m* (Mn.).

goddaughter (gŏʳd-dă-ʳᵉʳ) *s.* Patin *f*, weiblicher Täufling.

goddess (gŏʳd-ᵉſſ) *s.* Göttin *f* (auch *fig.*).

godfather (gŏʳd-fä-*dh*ᵉʳ) *s.* Pate *m*, Taufzeuge *m*, Gevatter *m*; to stand (od. be) ~ (to a child) Gevatter stehen, ein Kind über die Taufe halten.

God-fearing (gŏʳd-fīʳ'-nĭnᵍ) *a.* gottesfürchtig.

God-forgotten (gŏ′d-fᵉʳ-gŏtn) *a.* von Gott (und jedermann) vergessen, verlassen.

God-forsaken (~-fᵉʳ-ßēn) *a.* 1. gott-verlassen, elend. — 2. (von Gott) verworfen.

Godfrey (gŏ′d-frē) *npr.* Gottfried *m* (Bn.).

God-given (~-gĭvn) *a.* von Gott gegeben.

godhead (gŏ′d-hĕd) *s.* Gottheit *f*, Göttlichkeit *f*. [von *TN.*).

Godiva (gᵘ-dāī′-wa) *npr.* (Titel e-s Gedichtes)

godless (gŏ′d-lᵉß) *a.* □ gottlos.

godlessness (~-nᵉß) *s.* Gottlosigkeit *f*.

godlike (gŏ′d-lāīk) *a.* 1. gott-ähnlich, göttlich. — 2. fromm; *iro.* the ~s *s/pl.* die Pieti'sten *m/pl.*

godlikeness (~-nᵉß) *s.* Gott-ähnlichkeit *f*.

godliness (gŏ′d-lᵉ-nᵉß) *s.* Gottseligkeit *f*, Frömmigkeit *f*. [fromm, gottesfürchtig.

godly (gŏ′d-lᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) gottselig,

God-man (gŏ′d-măn) *s.* Gottmensch *m* (Christus). [Taufzeugin *f*, Gevatterin *f*.

godmother (gŏ′d-mŏdh-ᵉr) *s.* Pa'tin *f*,

Godolphin (gᵒ-dŏ′l-fĭn) *npr.* (Prsn.).

godown Ost-I. 2c. (gŏ′-dāūn) [malaiisch *gadong*] *s.* Waren-, Zoll-niederlage *f*.

godroon (gᵒ-drūn′) [fr. *godron*] *s.*, *arch.* Schweifung *f*, Beule *f*, Buckel *m*.

God's-acre ⑥ (gŏ′d-ē-ᵉr) *s.* Gottesacker *m*.

godsend (gŏ′d-hĕnd) *s.* Gottesgabe *f*; unerwarteter Fund oder Gewinn.

godship (gŏ′d-ßhĭp) *s.* Gottheit *f* (auch als Titel). [Täufling *m*.

godson (gŏ′d-ßŏn) *s.* Pate(n-kind *n*) *m*,

God-speed (gŏ′d-ßpĭ′d) [aus God (may) speed (you) oder good speed] *s.* Scheidegruß *m*; to bid ~ glückliche Reise wünschen.

Godward(s) (gŏ′d-wᵉʳd(ß)) *adv.* gottwärts, auf oder zu Gott; to ~ zu Gott.

Godwin (gŏ′d-wĭn) *npr.* (männl. Vn. u. Prsn.); bsd. William ~ engl. Schriftsteller (1756–1836).

godwit (gŏ′d-wĭt) *s.*, *orn.* Uferschnepfe *f*.

goer (gō′-ᵉr) *s.* Gänger(in), Gehende(r, s), Fußgänger *m*, Reisender *m*, Läufer *m*; F he is a fast ~ er hat einen schnellen Gang; this horse, watch, locomotive is a good ~ dies Pferd hat eine gute Gangart, diese Uhr geht gut, diese L. läuft schnell.

gofer (gō′-fᵉr) [fr. *gaufre*] *s.* Waffel *f*.

goffer (gŏ′f-ᵉr) *v/a.* ⓘb. kräuseln, tollen.

Gog (gŏg) *npr.*, *bibl.*; ~ and Magog populäre Bzhg zweier hölzerner Kolossa'figuren in der Guildhall (Lo.), die neben dem Vogel Greif (Griffin) als Symbo'le der City gelten.

goggle (gŏgl) [*flt. gog*] **I** *v/n.* ⓘb. 1. die Augen verdrehen oder rollen; glotzen. — **II** *s.* 2. Glotzen *n*; Augen-verdrehen *n*, -rollen *n*; to stare ~s glotzen. — 3. ~s *pl.*: a) Schutz- od. Schiel-brille *f*; b) *sl.* Brille *f*; c) Scheuleder *n* der Pferde. [(Auge).

goggled (gŏgld) *a.* vorstehend, glotzend,

goggle-eye (gŏ′gl-āī) *s.* 1. Glotz-, Schielauge *n*. — 2. Schielen *n*. [schielend.

goggle-eyed (gŏ′gl-āīd) *a.* glotz-äugig,

going (gō′-ĭnᵍ) [go] **I** *a.* 1. gehend 2c.; im Gange; gut laufend (Pferd); to keep ~ im Gange erhalten; to set ~ in Gang bringen. — 2. F vorkommend, vorhanden; in Mode, im Schwange. — 3. to be ~ im Begriffe sein, nahe daran sein zu; werden, wollen; I'm not ~ to tell him ich werde mich hüten, (es) ihm zu sagen. — 4. auf Versteigerungen: ~, ~, gone! zum ersten, zum zweiten, zum dritten! — **II** *s.* 5. Gehen *n*, Gang *m*. — 6. Weggang *m*, Abreise *f*. — 7. meist ~s *pl.* Weg *m*, Wandel *m*, Aufführung *f*; Werke *n/pl.* Gottes. [-weichen *n*.

going-back (~-bă′k) *s.* Zurück-gehen *n*,

goings-on F (gō′-ĭnᵍßŏn) *s/pl.*, *b.s.* Handlungsweise *f*, Benehmen *n*, Treiben *n*; pretty ~! das sind mir schöne Geschichten!

goiter, goitre (beide: gŏī′-tᵉr) [fr.; lt. *guttur*] *s.*, *med.* Kropf *m*. [Kropfe behaftet.

golt(e)red (gŏī′-dᵉrd) *a.*, *med.* mit dem

goitrous (gŏī′-trᵉß) *a.*, *med.* Kropf-...; günstig für Kropfbildung.

gold (gōld) [a/e. *gold*; verwandt mit yellow] **I** *s.* 1. Gold *n*. — 2. *fig.*: a) Gold *n*, Geld *n*, Reichtum *m*; b) et. Reines, Wertvolles; F (von Kindern) as good as ~ sehr artig, treuzbrav. — 3. Gold(farbe *f*) *n*. — **II** *a.* 4. golden; Gold-...

gold-bearing (~-bă′r-ĭnᵍ) *a.* goldhaltig.

gold-beater ⊙ (gō′ld-bĭ-tᵉr) *s.* Goldschläger *m*; ~s' skin Goldschläger-Haut *f*.

Gold Coast (~-kōßt) *s.*, *geogr.* Goldküste *f*.

gold-coin (~-kŏĭn) *s.* Goldmünze *f*.

goldcup ♀ (~köp) *s.* Hahnenfuß *m*.

gold-digger ⚒ (~-dĭg-ᵉr) *s.* Goldgräber *m*.

gold-dust ⑥ (~-dŏßt) *s.* Goldstaub *m*.

golden (gōldn) *a.* 1. golden, von Gold; Gold-... — 2. goldgelb, ✎ *poet.* purpurn, rot (Blut); goldglänzend (Sonne 2c.). — 3. *fig.* ausgezeichnet, vortrefflich, kostbar; ~ number goldene Zahl (diejenige, welche das Jahr des Mondzyclus zeigt); ~ rule Sitten-regel, gegen andere so zu handeln, wie wir selbst behandelt zu werden wünschen (nach Matth. 7, 12). — 4. *fig.* golden, glücklich, gesegnet (Zeitalter 2c.).

golden-breasted (~-brĕß-tᵉd) *a.* goldbrüstig.

goldenbug ⑦ (gō′ldn-bŏg) *s.*, *ent.* Siebenpunkt *m* (Käfer; *Coccinella septempuncta'ta*).

golden-crested (~-krĕß-tᵉd) *a.*, *orn.* mit gelbem Federbusch auf dem Kopfe.

golden-eye ⑥ (gō′ldn-āī) *s.* 1. *orn.* = garrot[1]. — 2. *ent.* Perlen-auge *n*.

golden-eyed (~-āīd) *a.* gelb-äugig.

golden-haired (~-hä′rd) *a.* goldhaarig.

goldenrod ♀ (~nŏd) *s.* Goldrute *f* (*Solida'go*).

golden-winged (~-wĭnᵈd) *a.* gelbflügelig.

gold-field ⚒ (gō′ld-fĭld) *s.* Goldfeld *n*.

goldfinch (~-fĭnsch) *s.* 1. *orn.* Stieglitz *m*, Distelfink *m*. — 2. F Goldfink *m* (reicher Mann).

gold-finder (gō′ld-fāī′n-dᵉr) *s.* 1. ⚒ Goldsucher *m*. — 2. P † Abtrittsräumer *m*.

gold-finer (~-fāī-nᵉr) *s.* Goldscheider *m*.

goldfish (~fĭsch) *s.*, *ichth.* Goldfisch *m*.

gold-foil (gō′ld-fŏĭl) *s.* Gold-blatt *n*, -fo'lie *f*.

~-hammer (~-häm-ᵉr) *s.* 1. ⊙ Goldschläger-Hammer *m*. — 2. *orn.* Gold-ammer *f*.

~-headed (~-hĕd-ᵈd) *a.* goldköpfig.

goldilocks ♀ (gō′l-dᵉ-lŏkß) *s.* 1. goldhaariger Hahnenfuß. — 2. Goldhaar *n*.

golding ♀ (gō′l-dĭnᵍ) *s.* goldgelber Apfel.

gold-lace (gō′ld-lāß) *s.* Goldtresse *f*.

~-laced (~-lßt) *a.* mit Goldtressen besetzt.

~-leaf (~-lĭf) *s.* Goldblättchen *n*, Blattgold *n*.

~-lily ♀ (gō′ld-lĭl-ᵉ) *s.* gelbe Lilie.

~-mine ⚒ (~-māĭn) *s.* Goldgrube *f* (a. *fig.*).

gold-of-pleasure ♀ (gō′ld-ᵉw-plĕ′Q-ᵉr) *s.* Leindotter *m*, Butterraps *m*.

gold-proof ✎ (~-prūf) *a.* unbestechlich.

gold-size ⊙ (~-ßāī ß) *s.* Bergold.: Goldgrund *m*.

Goldsmith[1] (gō′ld-ßmĭth) *npr.* (Prsn.); bsd. Oliver ~ engl. Dichter (1728–1774).

goldsmith[2] (~) *s.* 1. Goldschmied *m*; G.~s' Hall Gildehaus *n* der Londoner Goldschmiede, wo Gold- und Silber-waren gestempelt werden. — 2. † Bankier *m*, Wechsler *m*.

gold-stick (gō′ld-ßtĭk) *s.* Beamter des königl. Haushalts, welcher bei festlichen Gelegenheiten e-n goldenen Stab trägt.

goldthread (~*th*nĕd) *s.* 1. Goldfaden *m*. — 2. ♀ e-e zu den Hahnenfuß-Gewächsen gehörende immergrüne Pflanze (*Coptis trifo'lia*).

gold-washer ⚒ (gō′ld-wŏsch-ᵉr) *s.* Goldwäscher *m* (Person und Gerät).

gold-wire ⊙ (gō′ld-wā′ᵉr) *s.* Gold-draht *m*.

goldylocks ♀ (gō′l-dᵉ-lŏkß) *s.* = goldilocks.

golf (gŏlf) [verwandt mit dtsch Kolben] *s.* Golfspiel *n*; Lochballspiel *n*.

Golgotha (gŏ′l-gᵉ-*th*a) **I** *npr.*, *bibl.* Go'lgatha *n*, Schädelstätte *f*. — **II** g~ *s.*, *univ.*, *sl.* Hut *m*. [*m*; fig. Riese *m*.

Goliath (gᵉ-lāī′-*th*) *npr.*, *bibl.* Go'liath,

golosh(e) (gᵉ-lŏ′sch) *s.* = galoche.

gomla(h) Ost-I. (gŏ′m-la) *s.* Wasserkrug *m*.

gomphosis ⚙ (gŏm-fō′-ßĭß) [grch.] *s.*, *anat.* Zapfennaht *f*, Nagelfügung *f*.

gomuti, ~o ♀ (gᵉ-mū′-tᵉ, -to) [malaiisch] *s.* echte Zuckerpalme; auch deren schwarze Faser.

gondola ⚓ (gŏ′n-dᵉ-la) [it.] *s.* 1. Gondel *f*. — 2. *Am.* flaches Lastboot.

gondolier ⚓ (gŏn-dᵉ-lĭ′ᵉr) [it.] *s.* Gondolier *m*, Gondelführer *m*.

gone (gŏn, P u. F gän) *p.p.* von to go u. *a.* 1. gegangen, fort, abgegangen 2c.; ✝. — 2. zu Grunde gerichtet; tot, gestorben; ✝.

Zu ~ 1: he has ~ er ist gegangen; he is ~ er ist fort, weg; be ~!, get you ~! macht du fortkommst!, pack' dich!; let us be ~ laß(t) uns gehen; in times ~ by in vergangenen Zeiten.

Zu ~ 2: ⚓ ~ goose verlassenes Fahrzeug; F he is a ~ man, *Am.* a ~ beaver, coon, gander, goose, it's a ~ case (od. goose) with him er ist hoffnungslos verloren, es ist aus mit ihm; F dead and ~ tot und dahin; he is far ~ s. far 1 ✝.

gonfalon (gŏ′n-fᵉ-lŏn) [m/e. und a/f. *gonfanon*] *s.* 1. Banner *n*. — 2. *eccl.* hangende Kirchenfahne.

gonfalonier (gŏn-fᵉ-lᵉ-nĭ′ᵉr) *s.* 1. Bannerträger *m*. — 2. ehm.: Bannerherr *m* (erste Magistratsperson in den italienischen Republiken).

gong ♪ (gŏnᵍ) [malaiisch] *s.* Gong *m* (großes flaches Metallbecken, mit einem Klöppel geschlagen).

goniometer ⚙ (gō-nᵉ-dᵉ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Goniome'ter *n* (*m*), Winkelmesser *m* (bsd. für Krystalle). [Winkelmessung *f*.

goniometry ⚙ (gō-nᵉ-dᵉ′m-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.*

gonof, ~ph (gŏ′n-ŏf) *s.*, *cant* Ga'nneff *m*, Spitzbube *m*, Taschendieb *m*.

gonorrhea, ~œa ⚙ (gŏn-ᵉ-rĭ′-a) [grch.] *s.*, *med.* Tripper *m*.

good (güd) [a/e. *gōd*] **I** *a.* (*comp.* better, *sup.* best; s. bse) 1. gut (*ant.* bad) ✝. — 2. sittlich gut, gerecht, tugendhaft, fromm; zuverlässig; ✝. — 3. gut, gütig, wohlwollend, gefällig (to, towards; † unto gegen); ✝. — 4. passend, geeignet, dienlich, schicklich, heilsam (for für); ✝. — 5. giltig, echt; ✝. — 6. tüchtig, bewährt, geschickt (at zu); ✝. — 7. gesellig, lustig; ✝. — 8. ● 2c. gut, zahlungs-, kredi't-fähig, sicher; F im stande für etwas aufzukommen. — 9. (von Kindern) artig; be a ~ child! sei artig, mein Kind! — 10. gesund, unverdorben. — 11. gut, völlig; beträchtlich, ziemlich; reichlich, ordentlich, gehörig; ✝. — 12. gut, günstig, recht (Zeit). — 13. ⊙ *metall.* gar; fein. — **II** *adv.* 14. as ~ (as) gut, wohl; as ~ as so gut als, so sehr als; geradezu, deutlich, wirklich; ✝. — **III** *s.* 15. Gutes *n*, das Gute (*ant.* evil); ✎ the ~s *pl.* die Guten *pl.* (Menschen); ✝. — 16. das Beste, Glück *n*, Wohlfahrt *f*, Gedeihen *n*, Nutzen *m*; ✝. — 17. † Besitz *m*, Vermögen *n*. — 18. ~s *pl.* bewegliche Habe, Hausgerät *n*; ● Güter *n/pl.*, Kaufmannswaren *f/pl.*, Ladung *f*, Fracht *f*; ⚓ heavy ~s laden in bulk Stückgüter *n/pl.* — 19. F ~s *pl.* Stoff *m*, Zeug *n*; these ~s wash dieser Stoff läßt sich waschen. — 20. Renn-*sl.* ~s *pl.* Pferde *n/pl.* und Leute *pl.*, „Materia'l" *n*. — 21. for ~ endgiltig, vollständig; für immer; for ~ and all ganz u. gar, gänzlich; ein für allemal.

Zu ~ 1: Zuruf beim Trinken: ~ health!, ~ luck! zur Gesundheit!, prosit!; F the ~ man of the house der Eigentümer des Hauses; ~ speed: a) guten Erfolg!, viel Glück!, b) beträchtliche Schnelligkeit, c) adverbial: eilig, schnell; (all) well and ~ das lasse ich mir gefallen; to hold ~ standhalten, sich bewähren.

Zu ~ 2: to be as ~ as one's word zuverlässig sein, sein Wort halten; ~

hearing Wohlverhalten *n*; ~ breeding Wohlerzogenheit *f*, feine Lebensart.

Zu good 3: ~ nature gutmütige Natur; *provc.* u. schott.: ~ folk, ~ neighbours, ~ people Feen oder Elfen *f/pl.*; *iro.* ~ people die Frommen.

Zu ~ 4: ~ for nothing untauglich, schlecht, unbrauchbar; a ~-for-nothing (follow oder dog) ein Taugenichts; what is it ~ for? wozu nützt es?; to think ~ für gut oder passend halten; a horse ~ for five years' service ein Pferd, das fünfjährigen Dienst verbürgt.

Zu ~ 5: a ~ dollar ein echter D.; the claim is not ~ in law ... nicht rechtsgiltig; in ~ money in klingender Münze.

Zu ~ 6: to be a ~ hand at a th. sich auf et. gut verstehen; ~ at excuses geschickt in Entschuldigungen.

Zu ~ 7: to be ~ company ein guter Gesellschafter sn; ~ fellow s. fellow 5 ⚥.

Zu ~ 11: a ~ day's journey eine tüchtige Tagereise; a ~ deal, a ~ many ein gut Teil, (ziemlich) viel; that is a ~ one das ist eine gute Sache ꝛc.; meist *iro.* das ist ein prächtiger Bursche, ein guter Spaß, e-e kolossale Aufschneiderei; ausgezeichnet!; like a ~ one wie nur einer, ganz gehörig, daß es eine Art hat; in ~ earnest in vollem Ernste.

Zu ~ 14: I as ~ as told her she lied ich gab ihr deutlich zu verstehen, daß sie log; as ~ as done so gut wie geschehen; he has as ~ as married her es ist so gut als hätte er sie geheiratet.

Zu ~ 15 und **16:** that will come to (no) ~ das wird (nicht) gut enden; to do ~ Gutes thun; much ~ may it do you! möge es Ihnen viel Nutzen bringen!, wohl bekomme es Ihnen! (oft *iro.*); what ~ will that do?, what's the ~ of it? wozu wird das helfen?, was nützt es?; that's no ~ das nützt nichts, hat keinen Zweck; the public ~ das allgemeine Wohl; for the ~ of mankind zum Besten der Menschheit; it is for your ~ es ist zu Ihrem Besten; F to the ~ zum Nutzen, zum Gewinn dienend; clothes to the ~ Kleidung *f* obendrein (zu dem Gehalte).

good-*by*(e) (gŭd-bāī′) [God be with you] **I** *int.* ursprünglich: Gott sei mit Ihnen (dir)!, jetzt: lebe wohl! — **II** *s.* Lebewohl *n* (*Syn.* s. adieu); to bid (say oder wish) a p. ~ j-m Lebewohl sagen.

~-day (gŭd-dē′) *s.* Guten Tag(s-Gruß) *m.*

~-evening (~-ī′w-nĭnᵉ) *s.* Guten Abend.

~-faced (gŭ′d-fesṭ) *a.* hübsch. [(·Gruß) *m.*]

~-fellow (gŭ′d-fē′l-ō) *s.* s. fellow 5 ⚥.

~-fellowship (~-fē′l-ˢchĭp) *s.* Kameradschaftlichkeit *f.*

~-for-nothing (gŭ′d-fᵊr-nŭ′*th*-inᵉ) siehe good 4 ⚥. [Himmel!]

~-gracious F (gŭd-grē′-ˢchᵊß) *int.* gerechter

~-hearted (gŭ′d-hä′r-tᵊd) *a.* gutherzig.

~-heartedness (~-nᵊß) *s.* Gutherzigkeit *f.*

~-humoured (gŭ′d-(h)jū′-mᵊrd) *a.* □ 1. bei guter Laune, aufgeräumt. — 2. gutmütig.

goodish F (gŭ′d-ˢisch) *a.* ziemlich gut, leidlich; beträchtlich; a ~ few einige wenige.

goodliness (~lᵊ-nᵊß) *s.* 1. † = goodness. — 2. Schönheit *f*, Anmut *f*, Reiz *m.* [nett.]

good-looking (~-lū′k-inᵍ) *a.* schön, hübsch,

goodly (gu′d-lᵉ) *a.* 1. schön, reizend, anmutig. — 2. angenehm, wünschenswert. — 3. beträchtlich, ziemlich groß.

good*man* † oder *provc.* (gŭ′d-mān) *s.* (*pl.* ~men, ~mēn) Haus-vater *m*, -herr *m.*

good-*morning* (gŭd-mō′ʳ-nĭnᵉ) *s.* Guten Morgen(-Gruß) *m.*

~-natured (gu′d-nē′-tᵊchᵊrd) *a.* □ gutmütig; gut veranlagt; **~ness** *s.* Gutmütigkeit *f.*

goodness (gŭ′d-nᵊß) *s.* 1. Güte *f*, gute Beschaffenheit; Trefflichkeit *f*, Stärke *f.* — 2. Güte *f*, Gefälligkeit *f*, Geneigtheit *f*, Gunst *f.* — 3. Frömmigkeit *f*, Reinheit *f.* — 4. F my ~! du meine Güte!; for ~' sake! ums Himmels willen!; ~ alive!, ~ gracious! gütiger Himmel!; ~ knows! weiß der Himmel! [(·Gruß) *m.*]

good-night (gŭd-nāī′t) *s.* Gute Nacht!

Goodrich (gŭ′d-rĭtsch) *npr.* (Prsn.).

goods-*account* ⊛ (gŭ′ds-ᵃ-kaūnt) *s.* Warenko'nto *n.* [inspektor *m.*]

~-manager 🚃 (gŭ′ds-mān-ᵊ-dᵊʒᵊr) *s.* Güter-

~-shed 🚃 (gŭ′ds-ˢched) *s.* Güterschuppen *m.*

~-station 🚃 (~-ˢtē-ˢchᵊn) *s.* Güterbahnhof

~-train 🚃 (~-trēn) *s.* Güterzug *m.* [*m.*]

good-tempered (gŭ′d-tē′m-pᵊrd) *a.* 1. gut gelaunt, heiter. — 2. gutmütig, sanftmütig.

goodwi*fe* (gŭ′d-wāī ˢf) *s.* (*pl.* ~ves, ~wāī wˢ) Haus-frau *f*, -herrin *f.*

good-will ⊛ (gŭ′d-wĭ′l) *s.* 1. Wohlwollen *n*, Gunst *f*, Zuneigung *f*, gute Absicht. — 2. ⊛ Zuspruch *m*, Kundschaft *f*; Ansehen *n* (das e. Geschäft bei der Kundschaft genießt).

Goodwin (gŭ′d-wĭn) *npr.*: ~ Sands (F the ~s) berüchtigte Sandbank an der Küste von Kent.

Goodwood (~wŭd) *npr.*: ~ Park Park bei Chichester mit Schloß des Herzogs von Richmond; ~ races *pl.* im Hochsommer stattfindende Rennen.

goody[1] (gŭ′d-ᵉ) **I** *a.* schwächlich gut, äußerlich fromm, frömmelnd, sentimenta'l, zimperlich. — **II** F *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉˢ) Näscherei *f*, Zuckerwerk *n*, Bonbon *m* (*n*).

goody[2] F (~) [auch goodie; von goodwife] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉˢ) in der Anrede an Frauen niederen Standes: meine Gute, gute Frau.

Goole (gūl) *npr.* (englische Stadt; *Yorksh.*).

goosander (*WB.* gū′ß-ăn-dᵊʳ, *CT.D.* gᵊß-ä′n-dᵊʳ) [a/e. *gossander*; gebildet aus goose und gander] *s.*, *orn.* großer Säger.

goose (gūß) [a/e. *gōs*, *pl. gēs*] **I** *s.* (*pl.* **geese**, gīß) 1. *orn.* Gans *f* ⚥. — 2. Gänsebraten *m.* — 3. *fig.* Gans *f*, dummes Frauenzimmer, alberner Mensch. — 4. ⊕ (Schneider-) Bügel-eisen *n.* — 5. (game of the ~) Gänsespiel *n* (ein Würfelspiel). — **II** *thea.*, *sl.*, *v/a.* ① b. 6. aus-, nieder-zischen.

Zu ~ 1: F green ~ junge Gans, Pfingstgans *f*; *thea.*, *sl.* to get the ~ ausgezischt werden; *sl.* to cook a p.'s ~ s. cook[2] 2; *sl.* it's a gone ~ with him er ist hoffnungslos verloren.

gooseberry (gu′ˢ-bĕr-ᵉ, gū′ß-, gū′ˢ-) [*corr.* groiseberry, groseberry; a/f. *groisele*, *groselle*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉˢ) 1. ♀ Stachelbeere *f.* — 2. † Gans *f*, Dummkopf *m.* — 3. *sl.* to play old ~ den Teufel spielen. — 4. ~ fool: a) Kocht.: Stachelbeer-Creme *f*; b) F eitler Geck; F big ~ season Saure-gurkenzeit *f*; ~ wine Stachelbeerwein *m.*

goosecap † (gū′ß-käp) *s.* Dummkopf *m.*

goose-*corn* ♀ (~-kōʳn) *s.* Spelzenbinse *f.*

~-down (~-daūn) *s.* Gänsedaune *f.*

~-flesh (~-flĕsch) *s.* Gänsehaut *f* (vor Kälte oder Furcht rauhe Menschenhaut).

~-giblets (~-dĢĭb-lᵊts) *s/pl.* Gänseklein *n.*

~-grass ♀ (~-gnaß) *s.* 1. kletterndes Labkraut. — 2. Gänse-Fingerkraut *n.*

~-green (~-gnīn) *a.* gelblich-grün.

~-herd (~-hörᵈ) *s.* Gänsehirt *m.*

~-(liver-)pie (~-(lĭw-ᵊrᵊ)-pāī) *s.* Gänseleber-Pastete *f.*

gooseneck (gū′ß-nĕk) *s.* 1. ⊕ Schwanenhals *m* (mehrfach gebogenes Röhrenstück). — 2. ⚓ Schwanen-, Gänse-hals *m* (Haken, um den Gieſbaum an den Mast zu haken).

goose-pen (~-pĕn) *s.* Gänsestall *m.*

goose-pie siehe goose-liver-pie.

goose-quill (gu′ß-kwĭl) *s.* Gänsekiel *m.*

gooser (gū′-ß-ᵉr) *s.*, *sl.* Boxen: letzter, entscheidender Schlag; Gnadenstoß *m.*

goose-skin (gū′ß-ˢkĭn) *s.* Gänsehaut *f.*

goose-step ✕ (gū′ß-ˢtĕp) *s.* Schritt *m* auf der Stelle.

goose-winged ⚓ (~-wĭnᵈ) *a.* mit in der Mitte festgemachtem Untersegel.

goosey F (gū′-ß-ᵉ) *s.* Gänschen *n.* [kopf *m.*]

goosey-gander F (~-gä′n-dᵊʳ) *s.* Dumm-

gopher (gōʳ-fᵊ) [fr. *gaufre*] *s.*, *zo.* 1. Gopher *m*, Taschenratte *f.* — 2. *Am.* Erd-Eichhörnchen *n.*

gorcock ⑤ (gōʳ′-kŏk) *s.*, *orn.* Moorhahn *m.*

gor-crow (~-krō) *s.*, *orn.* (Raben-) Krähe *f.*

Gordian (gōʳ′-dᵉ.ᵊn) [Gordius, König von Phry'gien] *a.* gordisch, verwickelt; to cut the ~ knot den gordischen Knoten zerhauen, eine Schwierigkeit gewaltsam lösen.

Gordon (gōʳ′-dᵊn) *npr.* (Prsn. und Bn.).

Gore[1] (gōʳ ⑨) *npr.* (Prsn.); bld. Catherine Grace ~ Romanschriftstellerin (1799–1861).

gore[2] (gōʳ ⑨) *s.* 1. *provc.* Schmutz *m*, Kot *m.* — 2. (geronnenes) Blut. — Vgl. ~[1] u. [3].

gore[3] (gōʳ ⑨) **I** *s.* 1. spitzer, dreieckiger Streifen (bsd. Land). — 2. Keil *m*, Zwickel *m*, Gehre *f*, Schräge *f.* — **II** *v/a.* ① b. 3. durchbohren, mit Speer ꝛc. durchstoßen.

gorge (gōʳdĢ) [(alt-) fr.] **I** *s.* 1. Gurgel *f*, Kehle *f*, Schlund *m*; my ~ rises at it, against him mir wird übel davon, er wird mir unausstehlich. — 2. Bergschlucht *f.* — **II** F *v/a.* ① b. 3. verschlingen, hineinschlingen. — 4. überfüllen, vollstopfen (with mit). — **III** F *v/n.* ① b. 5. schlingen, sich vollstopfen (auch to stuff and ~).

gorgeous (gōʳ′-dĢᵊß) *a.* □ 1. glänzend, schimmernd, prächtig. — 2. glanz-, prachtliebend. [mer *m*, Pracht *f.*]

gorgeousness (~-nᵊß) *s.* Glanz *m*, Schim-

gorget (gōʳ′-dĢᵉt) [a/f. *gorget(t)e*] *s.* 1. ✕ ehm.: Halsberge *f*, Ringkragen *m* der Rüstung. — 2. ✕ ehm.: halbmondförmiger Metallschmuck der Offiziere. — 3. *surg.* Leitrinne *f*, -sonde *f* (beim Steinschnitt ꝛc.).

gorgon (gōʳ′-gᵊn) [grch.] *s.* 1. *myth.* G~ Gorgo'ne *f*, Medu'sa *f.* — 2. Medusenhaupt *n.* — 3. Ungeheuer *n.*

gorgonean (gōˢ-gōʳ-nᵉ.ᵊn) *a.*, *poet.* gorgo'nen-artig, schrecklich, *fig.* versteinernd.

gorgonian (gōˢ-gōʳ-nᵉ.ᵊn) *a.* 1. = gorgonean. — 2. ⊕ *zo.* die Rindenkorallen betr.

gorilla (gᵊ-rĭ′l-a) *s.*, *zo.* Gorilla *m* (Affe).

goring ⚓ (gōʳ-nĭnᵍ ⑨) *s.* Gillung *f* e-s Segels.

goring-cloth ⚓ (gōʳ-nĭnᵍ-ˢklŏth ⑨) *s.* schräg geschnittenes (Segel-) Kleid.

gormand (gōʳ′-mᵊnd) [fr. *gourmand*] **I** *s.* 1. Fresser *m*, Prasser *m.* — 2. Gourmand *m*, Feinschmecker *m.* — **II** *a.* 3. gefräßig.

gormandise ④ (gōʳ′-mᵊn-daī ˢf) ① b. **I** *v/n.* fressen, prassen, schlemmen. — **II** *v/a.* verschlingen, verprassen. [Schlemmer *m.*]

gormandiser ④ (~daī-ˢfᵊ) *s.* Fresser *m*,

gorse ♀ (gōʳß) *s.* Stechginster *m.*

gory (gōʳ′-rᵉ ⑨) [gore[2]] *a.* voll von geronnenem Blut, blutbefleckt, blutig. [geb. 1831).]

Goschen (gōʳ-ˢchᵊn) *npr.* (engl. Staatsmann.)

gosh P *Am.* (gŏsch) [*corr.* God] *int.* und s.: by ~! bei Gott! [*m.*]

goshawk (gōʳß-hăk) *s.*, *orn.* Hühnerhabicht

Goshen (gōʳ-ˢchᵊn) *npr.*, *bibl.* Gosen *n.*

gosling (gōʳ′ˢ-lĭnᵍ) *s.* 1. junge Gans, Gänschen *n.* — 2. ♀ Kätzchen *n* an Weiden ꝛc.

gosling-green (~-gnīn) *a.* zeisiggrün.

gospel (gōʳß-pᵊl) [a/e. *godspel(l)*] **I** *s.* (auch G~) Evange'lium *n* (auch F *fig.*). — **II** *a.* evange'lisch; Evangelien-...

gospel(l)er (gōʳß-pᵊ-lᵊʳ) *s.* 1. † Evangeli'st *m.* — 2. † eifriger Anhänger des reinen Evange'liums; Wicliffi't *m.* — 3. Vorleser *m* des Evangeliums in engl. Kirchen.

gossamer (gōʳß-ᵃ-mᵊʳ) [m/e. *gossomer*, &c. Gänsesommer, oder God's summer] *s.* 1. Sommerfäden *m/pl.*; F Altweiber-Sommer *m.* — 2. sehr feine Gaze. [wesenlos.]

gossamery (~mᵊ-rᵉ) *a.* leicht, lose, locker;

Gosse (gŏß) *npr.* (Prsn.); bsd. Edmund William ~ engl. Schriftsteller (geb. 1849).

gossip (gŏʳß-ip) [a/e. *godsib* Gottverwandter] **I** *s.* 1. † od. *prov.* Gevatter(in). — 2. fast †: Freund(in), Nachbar(in). — 3. Klatschbase *f.* — 4. Geschwätz *n*, F Klatsch *m*. — **II** *v/n.* ①a. 5. schwatzen, klatschen.

gossiper (gŏʳß-ᵊ-pᵊʳ) *s.* = gossip 3.

gossiping (~pinᵊ) *s.* 1. † Taufschmaus *m*. — 2. Klatscherei *f*. [nehm plaudernd.]

gossipy (gŏʳß-ᵊ-pᵊ) *a.* geschwätzig; ange-

gossoon irl. (gŏ-sūn′n) [*corr.* aus fr. *garçon*] *s.* Diener *m*, Bursche *m*.

got (gŏt) *pret.* und *p.p.* von to get; F und Post nach to have pleonastisch eingeschoben: he hasn't ~ any money er hat kein Geld.

Goth (gŏth) *s.* 1. Gote *m*, Gotin *f*. — 2. roher, ungebildeter Mensch, Barba'r *m*.

Gotham (gōʳ-thᵃm oder gōʳ-th-ᵊm) *npr.* 1. Stadt in *Notsh.*, *co.* Schöppenstädt rc. entsprechend; wise man of ~ = Gothamist. — 2. *co.* Beiname der Stadt New York (*U.S.*).

Gothamist (gōʳ-thᵃ-ᵊm-mißt) *s.*, *co.* Schöppenstädter *m*, Krähwinkler *m*.

Gothamite (~mäīt) *s.* = Gothamist.

Gothic (gŏʳth-ik) **I** *a.* 1. gotisch. — 2. *fig.* roh, ungebildet. — **II** *s.* 3. Gotisch(e) *n*.

Gothicism (gŏʳth-ᵊ-ßism) *s.* Gotici'smus *m*: 1. gotische Sprach-eigentümlichkeit. — 2. *arch.* Neigung *f* zum gotischen Stile (mit *contp.*). — 3. Roheit *f*, Barbarei *f*.

go-to-meeting F *Am.* (gōʳ-mi′-tin*) *a.*, *co.* für den Kirchgang geeignet; best, Sonntags-...(Anzug).

gotten ✎ (gŏtn) *p.p.* von to get.

gouache (gwaſch) [fr. *id.*, it. *guazzo*, von *guazzare*, a/d. *wascan* waschen] *s.*, *paint.* Gouache-Malerei *f* (auch ~-painting).

gouge (gaūdǦ od. gudǦ) [fr.] **I** *s.* 1. ⊖ Hohleisen *n*, -meißel *m*, ⚓ Güdse *f*. — 2. F *Am.*, *fig.*: a) Betrug *m*, Prellerei *f*; b) Preller *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. ⊖ mit dem Hohlmeißel ausmeißeln, aushöhlen. — 4. *sl.* to ~ out a p.'s eyes mit dem Finger einem Gegner die Augen ausquetschen. — 5. F *Am.* to ~ a p. out of j-n prellen um.

gouge-bit ⊖ (ℓ-bit) *s.* löffelförmige Schneide am Hohlmeißel; Bohrlöffel *m*; Löffelbohrer *m*.

Gough (gōf) *npr.* (Prsn.).

Gould (gūld) *npr.* (Prsn.).

gourd (gōʳd ⊛ od. gūʳd) [(alt-)fr. *gourde*, verkürzt aus *cougourde*, *couhourde*; lt. *cucu'rbita*] *s.* 1. ♀ Kürbis *m*, bsd. Flaschenkürbis *m*. — 2. Kürbisflasche *f*.

gourde (gūʳd) *s.* span.-amerik. Bzchg des Dollars.

gourdiness (gōʳʳ-dᵊ-nᵊß ⊛, gūʳʳ-) *s.*, *vet.* Schenkelgeschwulst *f*, Steifheit *f* der Pferde.

gourd-tree ♀ (gōʳʳd-traī ⊛, gūʳʳd-traī) *s.* Kalaba'ssenbaum *m*.

gourdy (gōʳʳ-dᵊ ⊛, gūʳʳ-dᵊ) *a.*, *vet.* mit geschwollenen Schenkeln, steif (Pferd).

gourmand (gūʳʳ-mᵊnd) siehe gormand.

Gourock (gūʳ-rŏk) *npr.* (schott. St. am Clyde); *sl.* ~ ham gesalzener Hering.

gout[1] (gaūt) [a/f. *goutⁱ(t)e*] *s.* 1. ✎ Tropfen *m*. — 2. *med.* Gicht *f*, Po'dagra *n*.

gout[2] (gū) [fr. *goût*] *s.* Geschmack *m*.

goutly (gaūʳ-tᵊ-lᵊ) *adv.* zu gouty.

goutiness (~nᵊß) *s.* gichtische Beschaffenheit; Gicht *f*; Gichtschmerzen *m/pl.*

gouty (gaūʳ-tᵊ) *a.* (~lly *adv.*) 1. gichtisch, gichtbrüchig. — 2. die Gicht betr.; Gicht-...

Gov. *abbr.* = governor.

govern (gŏʳw-ᵊʳn) [a/f. *go(u)verner*, lt. *guberna're*] ①a. **I** *v/a.* 1. ⚓ Schiff steuern, lenken. — 2. beherrschen, lenken, leiten, regieren (a. *gr.*); meistern, verwalten; ~ing body (Schul-)Kurato'rium *n*. — **II** *v/n.* 3. regieren, herrschen, die Oberherrschaft haben. — *Syn.* *To rule* allgemein: (be-) herrschen, gebieten; *govern* durch Kenntnis oder geistige od. physische Überlegenheit regieren, leiten; *manage* alle Einzelheiten einer Verwaltung mit Sorgfalt überwachen und leiten.

governable (gŏʳw-ᵊʳ-nᵊbl) *a.* □ (~*yadv.*) regierbar, lenk-, folg-sam; zu beherrschen(d).

governableness (~-nᵊß) *s.* Lenksamkeit *f*.

governess (gŏʳw-ᵊʳ-nᵊß) *s.* 1. Führerin *f*, Leiterin *f*; Beherrscherin *f*. — 2. Erzieherin *f* (im Hause), Gouverna'nte *f*.

government (gŏʳw-ᵊʳn-mᵊnt) [a/f. *go(u)vernement*] *s.* 1. Lenkung *f*, Leitung *f*, Regierung *f*, Führung *f*. — 2. Beherrschung *f*, Herrschaft *f* (of, over über [*acc.*]). — 3. Regierungs-form *f*, -weise *f*, Verfassung *f*. — 4. regierende, vollziehende Gewalt, (Staats-)Regierung *f*; *univ.*, &c. Behörde *f*, Verwaltung *f*. — 5. Herrscherrecht *n*, -amt *n*. — 6. Staat *m*; ~ loan Staatsanleihe *f*. — 7. Statthalterschaft *f*. — *Syn.* (zu ~ 1) s. administration.

governmental (gŏw-ᵊʳn-mᵊʳn-tᵊl) *a.* die Regierung betreffend; Regierungs-...

governor (gŏʳw-ᵊʳ-nᵊʳ) *s.* 1. † Steuermann *m*. — 2. Lenker *m*, Leiter *m*, Regierer *m*, Führer *m*. — 3. Herrscher *m*, Beherrscher *m*, Rege'nt *m*. — 4. Gouverneur *m*, Statthalter *m* (*abbr.* Gov.). — 5. Verwalter *m*, (General-)Direktor *m*. — 6. ✎ Hofmeister *m*, Erzieher *m*. — 7. F *sl.* Vater *m*, Alter *m*, Prinzipa'l *m*. — 8. ⊖ Regula'tor *m* einer Dampfmaschine.

governor-general (~-dǦᵉʳn-ᵊ-nᵊl) *s.* General-Gouverneur *m*, Vizekönig *m*.

governorship (gŏʳw-ᵊʳ-nᵊʳ-schip) *s.* Statthalterschaft *f*; Hofmeister-Amt *n*.

Gov. Gen. *abbr.* = governor-general.

gowan ♀ schott. (gaūʳ-ᵊn) [gäl.; irl.] *s.* Gänseblümchen *n* (= daisy). [(† 1408).]

Gower (gaūʳ-ᵊʳ, gōʳ ⊛) *npr.* engl. Dichter]

gowk schott. (gaūk) *s.* 1. *orn.* Kuckuck *m* (= cuckoo). — 2. Dummkopf *m*.

gowl † oder schott. (gaūl) *v/n.* ①a. heulen.

gown (gaūn) [m/e. *goune*, v. a/f. *gune*, *gone*; lt. *gwn*, *gun*] *s.* 1. langes, loses Gewand, Mantel *m*, Überwurf *m*. — 2. weite Amtskleidung d. Richter, Professoren, Geistlichen rc., Tala'r *m*, Robe *f*; daher *fig.* Symbol des Bürgertums (*ant.* sword); man of the ~ = gownsman; *univ.* town and ~ Stadtbevölkerung und Universität.

gownsman (gaūʳnſ-mān) *s.* (*pl.* ~men, ~mēn) 1. Robenträger *m*: Juri'st *m* rc.; bsd. Universitätsmitglied *n*, Stude'nt *m* (*ant.* townsman Phili'ster). — 2. Bürger *m*, Gelehrter *m* (*ant.* soldier). [hirt *m*.]

gozzard, **~erd** *prov.* (gŏʳſ-ᵊʳd) *s.* Gänse-

G.P.O. *abbr.* = General Post Office.

gr. *abbr.* = grain(s), gram[s].

grab (gräb) **I** *v/a.* ①e. F hastig (er)greifen, packen, P grapsen. — **II** *s.* plötzlicher Griff, (Er-)Schnappen *n*; das Ergannte.

grabber (gräʳb-ᵊʳ) *s.* 1. Ergreifende(r, s). — 2. *sl.* Habsüchtige(r); Geizhals *m*.

grabble F (gräbl) *v/n.* ①b. grabbeln, umhertasten, tappen; P umherkrabbeln.

Gracchus (gräʳt-ᵊß) *npr.* (altröm. Prsn.).

grace (graeß) [fr. *grâce*; lt. *gra'tia*] **I** *s.* 1. Anmut *f*, Gra'zie *f*, Liebreiz *m*. — 2. *npr.* G~: a) *myth.* Grazie *f*, Huldgöttin *f*; b) Grace, Gra'tia (weibl. Vn.). — 3. Liebenswürdigkeit *f*, Höflichkeit *f*, Gefälligkeit *f*; *b.s.* Ziererei *f*, Koketterie *f*, meist airs and ~s *pl.* Vornehmthuerei *f*; ♆. — 4. ~s *pl.* Art Reisenspiel *n*. — 5. Reiz *m*, Zier *f*. — 6. ♪ Verzierung *f*. — 7. Wohlwollen *n*, Huld *f*, Gunst(bezeigung) *f*; ♆. — 8. Gnade *f*, Verzeihung *f* (*Syn.* siehe abolition). — 9. Vor-recht *n*. — 10. (Gnaden-) Frist *f* ♆. — 11. *theol.* göttliche Gnade. — 12. *theol.* ~s *pl.* die christlichen Tugenden *f/pl.* — 13. Tischgebet *n*, Gra'tias *n*; to say ~ das Tischgebet sprechen. — 14. G~ Titel der engl. Herzöge, Herzoginnen u. Erzbischöfe; His G~ Seine Gnaden. — **II** *v/a.* ①b. 15. schmücken, zieren; Anmut oder Reiz verleihen (*dat.*). — 16. begünstigen; beehren.

Zu grace 3: with a good ~ schicklich, mit Anstand, mit guter Manier; with a bad ~ widerwillig, unhöflich.

Zu ~ 7: good ~s *pl.* Gewogenheit *f*, Freundschaft *f*; to be in a p.'s good ~s bei j-m in Gunst stehen.

Zu ~ 10: days *pl.* of ~ s. day[1] 3.

grace-cup (graeʳß-köp) *s.*, bsd. *univ.* nach dem Tischgebete kreisender Becher; letzter Trunk, Danksagungs-Trunk *m*.

graceful (graeʳß-ful) *a.* □ anmutig, reizend, zierlich (*Syn.* siehe elegant).

gracefulness (~-nᵊß) *s.* Anmut *f*, Gra'zie *f*, Zierlichkeit *f*, Reiz *m*. [(s. grace 4).]

grace-hoop (~-hūp) *s.* Reif *m* im Reisenspiel)

graceless (graeʳß-lᵊß) *a.* □ 1. reizlos, ohne Anmut. — 2. verdorben, lasterhaft. — 3. unhöflich; unverschämt, frech.

gracelessness (~-nᵊß) *s.* 1. Reizlosigkeit *f*; Mangel *m* an Anstand. — 2. Gottlosigkeit *f*, Lasterhaftigkeit *f*. — 3. Unverschämtheit *f*.

gracious (graeʳ-schᵊß) [lt. *gratio'sus*] *a.* □ 1. gnädig, gütig, freundlich, huldvoll; my ~ lord! gnädigster Herr!; ~ alive!, ~!, good ~!, goodness ~!, my ~!, ~ me! gütiger Himmel!, ach du meine Güte! — 2. *theol.* gottselig, tugendhaft, gut.

graciousness (graeʳ-schᵊß-nᵊß) *s.* Gnade *f*, Güte *f*, Huld *f*, Freundlichkeit *f*.

gradation (graᵃ-dāʳ-schᵊn) [a/f., lt.] *s.* 1. Abstufung *f*, Stufenfolge *f*. — 2. stufenweiser Fortschritt. — 3. Grad *m*, Stufe *f*; by ~ stufenweise. [gestuft.]

gradational (~schᵊ-nᵊl) *a.* stufenweise, ab-

gradatory (graᵃ-dᵃ-tᵊ-nᵊ) **I** *a.* stufenweise fortschreitend. — **II** *s.* (*pl.* ~les, ~nᵊſ) *eccl.*, *arch.* Treppe *f* vom Kloster zur Kirche.

grade (graed) [fr. *id.*, lt. *gradus*] **I** *s.* 1. *fig.*: a) Stufe *f*; Rang *m*, Grad *m*; b) Farben-, Ton- rc. Abstufung *f*; c) Schule: Abteilung *f*. — 2. bsd. *Am.* 🚂 u. Straßenbau: Steigung *f* bzw. Neigung *f* (= gradient). — **II** *v/a.* ①b. 3. abstufen, abmessen (upon nach); nach Größe, Qualität rc. ordnen. — 4. 🚂 und Wegebau: ebnen, planieren.

gradient (graeʳ-dᵊʳ-ᵊnt) [lt.] **I** *a.* 1. ♋ *zo.* schreitend, gehend; Schreit-... — 2. 🚂 und Wegebau: steigend, geneigt. — **II** *s.* 3. 🚂 und Wegebau: Steigung *f*, Neigung *f*.

gradual (graä′d-iᵘ-ᵊl) **I** *a.* □ (siehe ~ly) stufenweise fortschreitend; allmählich; Stufen-... — **II** † *s.* Stufenreihe *f*.

gradually (graä′d-iᵘ-ᵊl-lᵊ) *adv.* stufenweise, nach und nach, allmählich.

graduate[1] (graä′d-iᵘ-ᵊt) [mlt. *p.p. graduatus*] ①b. **I** *v/a.* 1. *phys.* in Grade einteilen, graduieren; mit einer Skala versehen. — 2. abstufen. — 3. *univ.* graduieren; eine akade'mische Würde erteilen (*dat.*). — **II** *v/n.* 4. sich abstufen, stufenweise übergehen (into in). — 5. *univ.* graduiert w., e-n akade'mischen Grad erlangen.

graduate[2] (graä′d-iᵘ-ät) [mlt.] **I** *a.* abgestuft. — **II** *s.*, *univ.* Graduierte(r).

graduation (graäd-iᵘ-āʳ-schᵊn) [mlt.] *s.* 1. *phys.* u. *chm.* Graduierung *f*, Gradeinteilung *f*. — 2. *univ.* Graduierung *f*.

graduator (graä′d-iᵘ-e-tᵊʳ) *s.* 1. *math.* Gradmesser *m*. — 2. *elect.* Stromregula'tor *m*.

gradus ♋ (graeʳ-dᵊß), *pl.* ~ [*abbr.* lt. *G~ ad Parna'ssum*] *s.* Gra'dus *m* ad Parna'ssum, Prosodie-Lexikon *n* als Hilfsmittel zur Abfassung lateinischer oder griechischer Verse.

graff (graaf) *s.* und *v.* = graft.

grafter (graäʳſ-ᵊʳ) [(alt-)fr. *greffier*] *s.* jur.: a) (Gerichts-)Schreiber *m*; b) Rota'r *m*.

graft (graaft) **I** *s.* 1. ♀ *hort.* Pfropf-reis *n* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. 2. (on, upon) ♀ *hort.* pfropfen auf (*acc.*). — 3. *fig.* auf-,

ein·pfropfen, ein·impfen, ·pflanzen (on auf [acc.], in in [acc.]). — **III** *v/n.* ⓘa. 4. ✠ *hort.* pfropfen. — 5. *sl.* arbeiten.

grafter (graˑf-tᵉʳ) *s.*, *hort.* 1. Pfropfer *m.* — 2. Pfropf·säge *f.* [Pfropf·messer *n.*]

grafting-*knife* (graˑf-tinᵗ-naĭf) *s.*, *hort.*]

~-twig ✠ (~-twig) *s.*, *hort.* Pfropf·reis *n.*

~-wax ✠ (~-wäkß) *s.*, *hort.* Baumwachs *n.*

Grafton (graˑf-tᵉn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Graham (greˑ-ᵊm) *npr.* (Prsn.); sbs. Sylvester ~ amerik. Vegeta'rier (1794–1851).

Graham-bread ⓒ *Am.* (greˑ-ᵊm-bred) *s.* Graham·(Vegeta'rier-, Weizenschrot-)brot *n.*

Grahamite *Am.* (greˑ-ᵊ-maĭt) *s.* Anhänger(in) Grahams (Vegetarier(in).

Graham's-Town ⓒ, auch **Grahamstown** (~ᵊmſ-taŭn) *npr.* (Stadt in der Kapkolonie).

grail (gnēl) [m/e. *graal*, a/f. *graal*, *grea(i)l*] *s.*: the Holy G~ der hl. Gral.

grain (gränn) [m/e. *grayn*, *greyn*; (alt·)fr. *grain*; lt. *grānum*] **I** *s.* 1. ✠ (Samen-, bsd. Getreide-, Mais-, Hirse-, Senf- ꝛc.) Korn *n.* — 2. ✠ Korn *n*, Getreide *n* (Pflanze und Frucht). — 3. (*abbr.* gr.) Korn *n* (kleinste Gewichts·einheit); Gold-, Juwelen-, Apothekergewicht: Grän *n*, Gran *n* (s. S. XXII und XXIII, I^r, A und B). — 4. (Sand-, Pulver-, Salz- ꝛc.) Korn *n*, Körnchen *n*; *fig.* geringe Menge, Bißchen *n.* — 5. ⊕ körnige Struktu'r: a) Narbenseite *f* des Leders; b) Korn *n*, Körnung *f* eines Steines; c) Längsfaser *f* des Holzes; d) Faser *f*, Faden *m*, Strich *m* (v. Tuch, Geweben); against the ~: a) gegen die Faser oder den Strich; b) *fig.* verkehrt; widerwillig; zuwider; widersinnig. — 6. a) ⊕ Färberei: Scharlachrot *n*; b) echte Farbe. — 7. ✎ *fig.* Charakter *m*, Gemüt *n*, Stimmung *f*, Neigung *f*; in ~ im innersten Wesen; seiner, ihrer ꝛc. Natur nach; durchaus. — 8. ~s *pl.* Malztreber *m/pl.* — **II** *v/a.* ⓘa. 9. ⊕ Schießpulver ꝛc. körnen. — 10. *paint.* adern; marmorieren.

grainage (greˑ-nᵉdǫ) *s.* Kornsteuer *f.*

grained (grēnd) *a.* 1. gekörnt, körnig. — 2. Leder, Papier: genarbt, narbig. — 3. ⊕ *paint.* geadert, gemasert, marmoriert.

grainer ⊕ (greˑ-nᵉʳ) *s.*, *paint.*: a) Aderer *m*, Marmorierer *m*; b) Ader-, Maser-, Marmorier·pinsel *m*, Marmorierkamm *m.*

grainy (greˑ-nᵉ) [grain] *a.* 1. voll von Körnern oder Kernen. — 2. kornreich.

gram[1] † (gnäm) **I** *a.* 1. gram, böse. — **II** *s.* 2. Ärger *m.* — 3. Gram *m.* — **Vgl.** ~[2].

gram[2] (gnäm) [fr. *gramme*] *s.* Gramm *n* (Gewichtseinheit = 15,432 troy grains).

gramercy fast † (gnäᵏ-möˑ-ßᵉ) [a/f. *grammerci*, *grand merci*] *int.* 1. vielen Dank! — 2. poßtausend!; Gott sei Dank! (*SC.*).

gramineal ⊠ ✠ (gnäᵏ-mlˑn-ᵉ-ᵊl), **~ous** ⊠ ✠ (~ᵉ-ßß) [lt.] *a.* grasartig; Gräs-...

graminifolious ⊠ ✠ (gnäm-ᵉ-nᵉ-foˑ-[ᵉ-ᵊ]ß) *a.* grasblätterig. [grasfressend.]

graminivorous ⊠ (gnäm-ᵉ-nlˑw-ᵊ-ßß) *a.*]

grammar (gnäˑm-ᵊʳ) [m/e. *gram(m)er(e)*, a/f. *gram(m)aire*] *s.* 1. Sprachlehre *f*, Gramma'tik *f.* — 2. richtiger Sprachgebrauch; sprachlich-richtiger Ausdruck.

grammarian (gnäˑ-mäˑ-rᵉ-ᵊn) *s.* 1. Gramma'tiker *m.* — 2. Sprachlehrer *m.*

grammarless (gnäˑm-ᵊʳ-leß) *a.* ohne Sprachkenntnisse. [lehrten-schule *f.*]

grammar-school (~-ßkūl) *s.* Latein-, Ge-]

grammatical (gnäᵏ-mäˑt-ᵉ-tᵉl) [fr.] *a.* □ grammat(ikal)isch, sprachlich; Sprach-...

gramme (gnäm) *s.* = gram[2].

Grampian (gnäˑm-pᵉ-ᵊn) *geogr.* **I** *a.* grampisch; ~ hills, ~ mountains *pl.* = ~ II. — **II** ~s *npr/pl.* Grampiangebirge *n* (Schottl.).

grampus (gnäˑm-pᵊß) [† grampasse, lt. *grandis piscis*] *s.*, *zo.* (allg.) fleischfressendes Fischjaugetier, zw. Butzkopf *m* od. Schwertfisch *m* (Art Delphin).

Granada (gnä-nāˑ-da) *npr.* (bsd. span. Stadt und Provinz).

granadilla ✠ (gnän-ᵊ-dlˑl-a) [span.] *s.* Art Passionsblume *f* (Pflanze und Frucht).

granary (gnäˑn-ᵊ-rᵉ) [lt. *pl. grana'ria*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵊʳſ) Korn·boden *m*, ·speicher *m*, ·kammer *f* (auch *fig.*).

Granby (gnäˑn-bᵉ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

grand (gnänd) [(alt·)fr. *id.*, lt. *grandis*] **I** *a.* □ 1. groß, mächtig, großartig, gewaltig. — 2. erhaben, (ehr)würdig, edel. — 3. wichtig(st), bedeutend(st), ober(st); Ober-..., Haupt-..., Groß-...; ~ juror, ~ juryman Mitglied *n* e-r ~ jury; ~ jury Anklagejury *f*, die über die Zulässigkeit der Anklage entscheidet. — 4. erst, frühest. — 5. in Verwandtschaftsnamen: Groß-... — **II** F *s.* 6. to do the ~ den Feinen 'rausbeißen.

grandam (gnäˑn-däm), **~e** (~dēm) [fr. *grande dame*] *s.* Matro'ne *f*, F altes Mütterchen; engS.: Großmutter *f.*

grandaunt (gnäˑnd-änt) *s.* Großtante *f.*

grandchild (gnäˑnd-tſchaĭld), *pl.* **~children** (~tſchil-dᵊn) *s.* Enkel(in); Kindeskind *n.*

Grand-Cross ⓒ (gnäˑnd-kroß) *s.* Großkreuz *n* eines Ordens, auch dessen Inhaber *m.*

granddad(dy) (gnäˑnd-däd(-ᵉ) *s.* Kindersprache: Großväterchen *n.*

granddaughter (gnäˑnd-dä-tᵉʳ) *s.* Enkelin *f.*

grand-*ducal* (gnäˑnd-djūˑ-kᵊl) *a.* 1. großherzoglich. — 2. großfürstlich.

~-duchess ⓒ (~-dößˑtſch-ᵊß) *s.* (*abbr.* G.D.) 1. Großherzogin *f.* — 2. Großfürstin *f.*

~-duchy (~-dößˑtſch-ᵉ) *s.* Großherzogtum *n.*

~-duke ⓒ (gnäˑnd-djūˑt) *s.* (*abbr.* G.D.) 1. Großherzog *m.* — 2. Großfürst *m.*

~-dukedom (~-djūˑt-dᵊm) *s.* 1. Großherzogtum *n.* — 2. Großfürstentum *n.*

grandee (gnän-diˑ) [span., portug. *grande*] *s.* 1. spanischer Grande. — 2. Edelmann *m.*

grandeeship (~-ſchip) *s.* 1. Granden-stand *m*, ·würde *f.* — 2. Besitztum *n* e-s Granden.

grandeur (gnäˑn-diᵊʳ od. ~dǫᵊʳ) [fr.] *s.* Größe *f*, Großartigkeit *f*, Erhabenheit *f*, Hoheit *f.*

grandfather (gnäˑnd-fä-*dh*ᵊʳ) *s.* Großvater *m*; great ~ Urgroßvater *m.*

grandiloquence (gnän-dlˑl-ᵊ-kwēnß) *s.* (meist *b.s.*) erhabene Rede, Pathos *n*; Schwulst *m*, Großsprecherei *f*, Prahlerei *f.*

grandiloquent (~kwēnt), **~ous** ✎ (~kwößß) [lt.] *a.* 1. (mit *b.s.*) pathe'tisch, hochtrabend, schwülstig. — 2. großsprecherisch, prahlerisch.

grandiose (gnäˑn-dᵉ-oß) [fr.] *a.* □ 1. grandio's, großartig. — 2. pomphaft, schwülstig.

grandiosity (gnän-dᵉ-ößˑß-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Großartigkeit *f.* — 2. Pomphaftigkeit *f*, Schwulst *m*, Schwülstigkeit *f.* [Großloge *f.*]

Grand-Lodge ⓒ (□ (gnäˑnd-lödǫ) *s.*]

grandmamma F (~mäˑ-mä) *s.* Großmama *f.*

Grand-Master ⓒ (gnäˑnd-maß-tᵉʳ) *s.* 1. Großmeister *m.* — 2. Hochmeister *m.*

grandmother (gnäˑnd-mödh-ᵊʳ) *s.* Großmutter *f*; great ~ Urgroßmutter *f.*

grandnephew (gnäˑnd-neˑw-jū) *s.* Großneffe *m.* [artigkeit *f*, Erhabenheit *f.*]

grandness (gnäˑnd-nᵉß) *s.* Größe *f*, Groß-]

grandniece (~niß) *s.* Großnichte *f.*

grandpapa F (~pä-pä) *s.* Großpapa *m.*

grandparent (~pä-rᵉnt) *s.* Groß-vater *m* bzw. ·mutter *f*; ~s *pl.* Groß-eltern *pl.*

Grand-Pensionary ⓒ (~-pen-ſchᵊ-nᵉ-rᵉ) *s.* Großpensionär *m* (ehm. holl. Staatssekretär).

grandsire (gnäˑnd-ßaĭᵊʳ) [a/f. *grantsire*] *s.* Großvater *m*; Ahnherr *m*, Vorfahr *m.*

grandson (~ßön) *s.* Enkel *m*; great ~ Urenkel *m.* [*m*, ·ohm *m.*]

granduncle (gnäˑnd-önᵊkl) *s.* Groß-oheim]

grange (grēndǫ) [(alt·)fr. *grange*, mlt. *gra'nea* (von lt. *grānum* Korn)] *s.* 1. † = granary. — 2. † Wirtschaftsgehöft *n* eines Klosters ꝛc. — 3. abgelegenes Gehöft, Gut *n*, Meierhof *m.*

Grangemouth (greˑndǫ-mᵊth) *npr.* (schott. Seehafen am Forth). [samentragend.]

graniferous ⊠ ✠ (gnäᵏ-nlˑf-ᵊ-rößß) [lt.] *a.*]

graniform (gnäˑn-ᵊ-foˑm) *a.* kornförmig.

granite (gnäˑn-ît) [it. *grani'to* gekörnt] *s.*, *min.* Grani't *m.* [Granit; Granit-...]

granitic (gnäᵏ-nlˑt-ît) *a.* grani't-artig; aus]

granitoid ⊠ (gnäˑn-ᵊ-töid) *a.*, *min.* grani't-artig. [nerfressend.]

granivorous ⊠ (gnäᵏ-nlˑw-ᵊ-rößß) *a.* kör-]

granny (gnäˑn-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉſ) 1. F Großmütterchen *n.* — 2. P alte Frau.

Grant[1] (gnant) *npr.* (Orts- u. Prsn.); Ulysses Simpson ~ 18. Präsident der *U. S.* (1822–85).

grant[2] (gnant) [a/f. *gr(a)anter*, *grantier*, &c., mlt. *creanta're*, vom lt. *creden(t-)s*] **I** *v/a.* ⓘa. 1. über·lassen, ·tragen, ·weisen. — 2. bewilligen, verleihen, gewähren; God ~ (that) ...! Gott gebe, daß ...! — 3. (als wahr oder richtig) zugeben, zugestehen; ~ing it (to) be true angenommen, zugestanden, gesetzt, es sei wahr od. sei so; to take a th. for ~ed et. als ausgemacht oder wahr annehmen. — **II** *s.* 4. Bewilligung *f*, Verleihung *f*, Gewährung *f*, Erlaubnis *f*; gewährte Sache; Gabe *f.* — 5. jur.: urkundliche Übertragung bzw. Schenkung.

grantable (gnaˑn-tᵊbl) *a.* 1. bewilligbar, zu gestatten(d). — 2. übertragbar.

grantee (gnan-tīˑ) *s.* jur.: (*ant.* grantor) 1. j. dem et. bewilligt oder verliehen ist. — 2. j. dem et. urkundlich übertragen ist.

granter (gnaˑn-tᵉʳ) *s.* 1. Übertragende(r). — 2. Verleihende(r), Bewilligende(r).

Grantham (gnäˑn-tᵊm) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Granton (gnäˑn-tᵊn) *npr.* (schott. Seestadt).

grantor (*WB.* gnaˑn-tôᵊʳ u. gnan-tôᵊʳ, *CT.D.* gnaˑn-tᵉʳ) *s.* jur.: j. der et. urkundlich überträgt, Cede'nt *m* (*ant.* grantee).

granular (gnäˑn-iᵊ-lᵉʳ) [granule] *a.* □ aus Körnern bestehend, körnig; Körner-...

granulate (gnäˑn-iᵊ-lēt) ⓘb. **I** *v/a.* 1. körnen, granulieren. — 2. mit körniger, rauher Oberfläche versehen, körnen. — **II** *v/n.* 3. (sich) körnen; körnig werden.

granulating-*house* ⊕ (gnäˑn-iᵊ-lē-tinᵗ-haŭß) *s.* Körnhaus *n* für Schießpulver.

~-machine ⊕ (~-mäˑ-ſchin) *s.* Körnmaschine *f*, ·walze *f* für Schießpulver.

granulation (gnän-iᵊ-leˑ-ſchᵊn) *s.* 1. ⊕ Körnen *n*, Körnung *f*, Granulierung *f.* — 2. ⊠ *med.* und *surg.* Körnchenbildung *f.*

granule ⊠ (gnäˑn-jūl) [fr.; lt.] *s.* 1. Körnchen *n.* — 2. (Blut-, Eiter-)Körperchen *n.*

granulous (gnäˑn-iᵊ-lößß) *a.* = granular.

Granville (gnäˑn-wil) *npr.* (Prsn.).

grape (gnēp) [a/f.] *s.* 1. ✠ Weinbeere *f*; bunch (od. cluster) of ~s (Wein-)Traube *f.* — 2. ✠ (Wein-)Traube *f.* — 3. *vet.* ~s *pl.* Maukе *f* (Geschwür am Pferdefuß).

grape-*berry* ✠ (gnēˑp-bēr-ᵉ) *s.* Weinbeere *f.*

~-cure (~-tjūᵉʳ) *s.*, *med.* Traubenkur *f.*

~-gathering (~-gäˑ*dh*-ᵊ-nimᵊ) *s.* Weinlese *f*, ·ernte *f.* [blütige Bisamhyacinthe.]

~-hyacinth ✠ (~-haĭˑ-ä-ßinth) *s.* perl-]

grapeless (gnēˑp-lᵉß) *a.* ohne Trauben (hergestellt); ~ wine Kunstwein *m.*

grape-rot (~-röt) *s.* Traubenfäule *f.*

grapery (gnēˑ-pᵊ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉſ) *s.* 1. Weinspalier *n.* — 2. Traubenhaus *n.*

grape-*shot* ⚔ (gnēˑp-ſchöt) *s.* ehm. *artill.* Trauben-schuß *m*, ·ladung *f.*

~-stone (~-ßtön) *s.* Weinbeerkern *m.*

~-sugar (~-ßchüg-ᵉʳ) *s.* Traubenzucker *m.*

~-vine ✠ (~-waĭn) *s.* Weinstock *m.*

graphic □, **~al** □ (gnäˑf-ik, ~ᵉ-tᵊl) [fr., lt., grch.] *a.* 1. graphisch: a) die Schreibkunst oder die Schrift betr.; Schreib(e)-..., Schrift-...; b) die Zeichen-, Mal-, Stech- ꝛc. Kunst betr., zeichnerisch; Zeichen-... — 2. *fig.* (genau) beschreibend, anschaulich schildernd, lebhaft, malerisch.

graphite (grăᴿf-ī-īt) [grch.] *s.*, *min.* Graphit *m*, Reißblei *n*.

grapho*lite* ⚒ (grăᴿf-ᵉ-īt) [grch.] *s.*, *min.* Tafelschiefer *m*.

~logy ⚒ (grăᴿ-fōᴿ-ᴵᵈ-bĢᵉ) *s.* Graphologie *f* (Beurteilung des Charakters nach der Handschrift).

~meter ⊙ (grăᴿ-fōᴿ-m-ᵉ-tᵉᴿ) [grch.] *s.*, *geom.*, *surv.* Graphometer *m* (*n*), Winkelmesser *m*.

grapling ⚓ (grăᴿp-lin^ᵉ) *s.* = grapnel.

grapnel ⚓ (grăᴿp-n^ᵉl) *s.* Dregg-anker *m*, Draggen *m*, Bootsanker *m*.

grapple (grăpl) [a/f. *grappil*] **I** *s.* 1. ⊙ eiserne Greifklaue. — 2. ⚓ Enterhaken *m*. — 3. a) Greifen *n*; fester Griff beim Ringen ꝛc.; b) Ringen *n*. — **II** *v/a.* ①b. 4. (*fig.* wie) mit e-m Haken ꝛc. an-, fest-halten. — **III** *v/n.* ①b. 5. sich an ea. klammern. — 6. sich greifen, packen oder fassen; ringen. — 7. *fig.* to ~ with sich ernstlich an et. m., Schwierigkeiten ꝛc. zu überwinden suchen.

grappling-iron ⊙ (grăᴿp-lin^ᵉ-īᴿn) *s.* Klammer-eisen *n*; *arch.* Anker(eisen *n*) *m*; fastening with ~s Verankerung *f*.

grapy (grāᴿ-p^ᵉ) *a.* 1. trauben-artig. — 2. nach Trauben schmeckend. — 3. aus Trauben (bereitet); Trauben-... — 4. voller Trauben.

grasp (grăsp) [m/e. *graspen*, ndtsch *grapsen*] **I** *v/a.* ①a. 1. packen, fassen, ergreifen; weg-, in Besitz nehmen. — 2. *fig.* begreifen; (er)fassen. — **II** *v/n.* ①a. 3. greifen, fassen; auch *fig.* trachten (at nach). — **III** *s.* 4. Griff *m*, Greifen *n*. — 5. festes Um-, Er-fassen; feste Umarmung. — 6. *fig.* Macht *f*, Gewalt *f*; within one's ~ in j-s Gewalt. — 7. *fig.* fester Halt; Auffassung *f*, Fassungskraft *f*.

graspable (grăᴿ-p^ᵉbl) *a.* (er)greifbar.

grasper (grăᴿ-p^ᵉᴿ) *s.* 1. Greifende(r), Fassende(r). — 2. ⊙ Greifer *m*; Anheber *m*. — 3. F *fig.* Habgierige(r), Geizhals *m*.

grasping (grăᴿ-pin^ᵉ) *a.* □ 1. fassend, greifend. — 2. *fig.* habgierig, geizig.

grass (grăs) [a/e. *græs*] **I** *s.* (*pl.* ~es, grăᴿ-^ᵉs) 1. a) Gras *n*; b) Rasen(fläche *f*) *m*; c) Wiese(n-land *n*) *f*, Weide *f*; d) *coll.* Grünfutter *n*; ‡. — 2. ⊕ Bleiche *f*. — 3. ♀ Gras(-pflanze *f*) *n*; ~es *pl.* Gräser *n/pl.* — 4. [verkürzt aus sparrow-~] ♀ ❀ F Spargel *m* (= asparagus). — **II** *v/a.* ①c. 5. mit Gras od. Rasen bedecken; berasen. — 6. ⊕ Flachs, Hanf (auf Wiesen ꝛc.) (aus)breiten. — 7. Vieh: a) mit frischem Grase füttern; b) auf die Weide treiben.

Zu ~ 1: at ~ auf der (die) Weide; to go to ~: a) auf die Weide gehen, b) P sterben, ins Gras beißen; P *sl.* go to ~! mach daß du fortkommst!; to turn, auch to bring, drive, put (out), send (out) to ~ auf die Weide schicken.

grass-cloth ❀ (grăᴿs-klōth) *s.* Grasleinen *n*, Nesseltuch *n*.

grass-cutter (~-kŭt-ᵉᴿ) *s.* Gras-schneider *m*, -mäher *m*.

grasser (grăᴿ-^ᵉᴿ) *s.* Sport: schwerer Sturz.

grass-green (grăᴿs-grīn) *a.* grasgrün.

grass-grown (~-grōn) *a.* mit Gras bewachsen.

grasshopper (~höp-ᵉᴿ) *s.*, *ent.* Gras-hüpfer *m*, Heuschrecke *f*.

grassiness (grăᴿs-^ᵉ-n^ᵉs) *s.* das Grasige; Grasreichtum *m*.

grass-land (~länd) *s.* Wiese *f*, Weide *f*.

grassless (grăᴿs-l^ᵉs) *a.* gras-los, -leer.

grass-*plat* (grăᴿs-plăt), häufiger **~-plot** (~-plŏt) *s.*, *hort.* Grasfleck *m*, Rasenplatz *m*.

~-vetch ♀ (~-vĕtsch) *s.* blattlose Platterbse.

~-widow (grăᴿs-wĭᴿd-ō) *s.* 1. *prov.* unverheiratete Frau, die ein Kind (gehabt) hat. — 2. *sl.* Strohwitwe *f*; auch von ihrem Manne verlassene Frau.

~-widower (grăᴿs-wĭd-^ᵉ-^ᵉᴿ) *s.*, *sl.* Stroh-witwer *m*.

~-wrack ♀ und ❀ (~-răk) *s.* Seegras *n*.

grassy (grăᴿs-^ᵉ) *a.* 1. grasig; Gras-..., Rasen-... — 2. grasartig. — 3. (gras)grün.

grate[1] (grāt; *Hom.* great) [a/f. *grater*, fr. *gratter*] ①b. **I** *v/a.* 1. kratzen, knirschen, rasseln oder knarren mit et.; to ~ the teeth mit den Zähnen knirschen. — 2. et. reiben, kratzen, schaben; zerreiben. — 3. *fig.* schmerzlich berühren, verletzen. — **II** *v/n.* 4. kreischen, knirschen, knarren, scharren. — 5. *fig.* (on, upon) lästig fallen, zuwider sein (*dat.*), verletzen; to ~ upon one's ears das Ohr beleidigen.

grate[2] (grāt) [mlt. *grata*, *crata*, lt. *cratis*] **I** *s.* 1. Gitter *n*; Gatter *n*. — 2. (Feuer-)Rost *m*. — 3. *arch.* Pfahlrost *m*. — **II** *v/a.* ①b. 4. mit einem Gitter versehen; (ver-, um-)gittern (auch to ~ up). — 5. Öfen ꝛc. mit einem Roste versehen.

grateful (grāᴿt-fŭl) *a.* □ 1. angenehm. — 2. dankbar, erkenntlich. — *Syn.* *grateful* innerlich u. dauernd, *thankful* als Ausdruck der Dankbarkeit u. vorübergehend; *thankful* a. oft abgeschwächt = froh (zB. entronnen zu sein).

gratefulness (~-n^ᵉs) *s.* 1. Annehmlichkeit *f*, Lieblichkeit *f*. — 2. Dankbarkeit *f*.

grater (grāᴿ-t^ᵉᴿ; *Hom.* greater] *s.* 1. Reibende(r, s). — 2. Reibe *f*, Reib-eisen *n*.

Gratia (grāᴿ-shᵉ-a) *npr.* Gra'tia *f* (Bn.).

Gratian (~shᵉ-^ᵉn) *npr.* Gratia'n *m* (Bn.).

gratification (grăt-^ᵉ-f^ᵉ-kāᴿ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Befriedigung *f*. — 2. Freude *f*, Annehmlichkeit *f*, Genuß *m*. — 3. freiwilliges (Gnaden-)Geschenk, Belohnung *f*.

gratify (grăᴿt-^ᵉ-fī) [fr. *gratifier*, lt. *gratifica're*] *v/a.* ①d. 1. erfreuen; befriedigen, willfahren. — 2. fast †: (be)lohnen, vergüten. — *Syn.* *To content* befriedigen, zufriedenstellen; *gratify* thatsächlich erfreuen oder befriedigen (meist *g.s.*); *humour* gefällig sein gegen, gewähren lassen (indifferent); *indulge* willfahren, gewähren (negativer Willensakt), meist *b.s.*; *satisfy* befriedigen, e-e Forderung erfüllen. — Siehe auch glad.

gratifying (grăᴿt-^ᵉ-fī-in^ᵉ) *a.* □ erfreulich, angenehm.

grating[1] (grāᴿ-tin^ᵉ) [*p.pr.* von grate[1]] **I** *a.* □ 1. kratzend, knirschend ꝛc. (siehe grate[1]). — 2. schrill, grell, unangenehm. — 3. *fig.* peinlich, schmerzlich, verletzend. — **II** *s.* 4. Kratzen *n*, Knirschen *n* ꝛc.

grating[2] (grāᴿ-tin^ᵉ) *s.* 1. Vergittern *n*. — 2. Ver-, Über-gitterung *f*; Gitter *n*, Gatter *n*; Gitter-werk *n*, -zaun *m*.

gratis (~tĭs) [lt.] *adv.* unentgeltlich, gratis, umsonst.

gratitude (grăt-^ᵉ-tjūd) [mlt.] *s.* Dank-barkeit *f*, Erkenntlichkeit *f*.

Grattan (grăᴿt-^ᵉn) *npr.* (Prsn.).

gratuitous (grăᵗ-tjū-^ᵉ-tŭs) [lt. *gratui'tus*] *a.* □ 1. unentgeltlich, umsonst; Gratis-... — 2. freiwillig, unverlangt. — 3. willkürlich, beweis-, grund-los; unverdient.

gratuity (grăᵗ-tjūᴿ-^ᵉ-t^ᵉ), *pl.* ~les (~t^ᵉ) [mlt. *gratuitat-em*] *s.* 1. freiwilliges Geschenk; Ehrengeschenk *n*; (small) ~ Trinkgeld *n*. — 2. Belohnung *f*, Erkenntlichkeit *f*.

gratulate (grăᴿt-ᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* = congratulate.

gratulation (grăt-ᵘ-lāᴿ-shᵉn) *s.* = congratulation.

gravamen ⚖ (grăᵗ-wāᴿ-m^ᵉn), *pl.* a. ~ina (~wăᴿm-^ᵉ-na) [lt.] *s.* 1. jur.: hauptsächlicher Klagepunkt. — 2. Klagegrund *m*.

grave[1] (grēw) [a/e. *grafan* graben] **I** *v/a.* ⑤ (*pret.* graved; *p.p.* graved u. graven) 1. † begraben. — 2. ⊕ (ein)gravieren, (ein)schneiden ꝛc. (= engrave). — 3. ⊕ *sculp.* schnitzen. — **II** *s.* 4. Grube *f*; Grab *n* (auch *fig.*). — *Syn.* *grave* die Grube, das Grab; *sepulchre* (mst *poet.*) die Grabstätte; *tomb* meist das über der Erde befindliche Grab; das Grabmal.

grave[2] (grēw) [fr. *grave*, lt. *gravis*] *a.* □ 1. ernst, gesetzt, würdevoll, feierlich. — *Syn.* s. earnest[1]. — 2. Farben, Kleider: schlicht, bescheiden, einfach, dunkel(farbig). — 3. *fig.* (ge)wichtig. — 4. ♪ Ton: tief (*ant.* acute 6). — 5. ⚖ *gr.* ~ accent Gravis *m*.

grave[3] ⚓ (grēw) *v/a.* ①b. den Boden e-s Schiffes reinigen.

grave-clothes (~-klōdhs) *s/pl.* Leichen-kleid *n*. — 2. = cerement.

grave-digger (~-dig-ᵉᴿ) *s.* Totengräber *m*.

gravel (grăᴿw-^ᵉl) [a/f. *gravel(l)e*] **I** *s.* 1. grober Sand, Kies(sand) *m*. — 2. *med.* (Nieren-, Blasen-)Gries *m*. — **II** *v/a.* ①e. (a.) 3. mit Kies(sand) bedecken, bekiesen. — 4. F *fig.* verwirren, hemmen, in Verlegenheit setzen. — 5. e. Pferd durch Sand od. Kies unterm Eisen am Huf verletzen.

gravelly (grăᴿw-^ᵉ-l^ᵉ) *a.* kiesig, sandig.

gravel-pit (grăᴿw-^ᵉl-pĭt) *s.* Kiesgrube *f*.

gravel-walk (~-wăl) *s.* Kiesweg *m*.

graven (grēwn) *p.p.* von to grave[1].

graveness (grāᴿw-n^ᵉs) *s.* = gravity 2 u. 3.

graver ⊕ (grāᴿ-wᵉᴿ) *s.* 1. Graveur *m*, Schrift-, Stempel-schneider *m*; Kupfer-, Metall- ꝛc. Stecher *m*. — 2. Werkzeug: (Grab-)Stichel *m*, Stechmeißel *m*.

graves (grēwf) *s/pl.* (Fett-)Grieben *f/pl.*

Gravesend (grāᴿwf-ĕnd) *npr.* (engl. Stadt, Kent).

gravestone ⑥ (grāᴿw-stōn) *s.* Grab-, Leichen-stein *m*.

graveyard (grāᴿw-järd) *s.* Kirchhof *m*.

gravid (grăᴿw-ĭd) [lt.] *a.* schwanger.

graving[1] ⊕ (grāᴿ-win^ᵉ) [grave[1]] *s.* Gravieren *n*, Stechen *n*.

graving[2] ⚓ (~) [grave[2]] *s.* Reinigen *n* des Schiffsbodens.

graving-dock ⚓ (~-dŏk) *s.* Trockendock *n*.

graving-tool ⊕ (~-tūl) *s.* Grabstichel *m*.

gravitate (grăᴿw-^ᵉ-tēt) *v/n.* ①b. 1. ⚗ der Schwerkraft nachgeben, gravitieren (towards nach, zu). — 2. *fig.* (towards) mit äußerster Kraft (hin)streben nach, zu.

gravitation ⚗ (grăw-^ᵉ-tāᴿ-shᵉn) [n/lt.] *s.*, *phys.* Gravitation *f*, Schwerkraft *f* (a. *fig.*).

gravity (grăᴿw-^ᵉ-t^ᵉ), *pl.* ~ies (~t^ᵉ) *s.* 1. *phys.* Gewicht *n*, Schwere *f*; specific ~ spezifisches Gewicht; centre of ~ Schwerpunkt *m*. — 2. *fig.* Ernst *m*, Ernsthaftigkeit *f*, Feierlichkeit *f*, Würde *f*. — 3. *fig.* Schwere *f*, Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*. — 4. ♪ Tiefe *f* eines Tones.

gravy (grāᴿ-wᵉ), *pl.* ~ies (~wᵉ) *s.* Kochk.: a) Bratenfett *n*, Fleischsaft *m*; b) Sauce *f*.

gravy-*boat* (grāᴿ-wᵉ-bōt) *s.* Saucière *f*.

~-soup ⑥ (~-sūp) *s.* Fleisch-, Kraft-brühe *f*.

Gray[1] (grā) *npr.* (Prsn.); bes. Thomas ~ engl. Dichter (1716–71); ~'s Inn ehm. Palast der Lords ~, jetzt Rechtsschule, Lo. — Vgl. ~[2].

gray[2] (grā) [a/e. *grēg*] **I** *a.* □ 1. grau; *zo.* ~ horse Grauschimmel *m*; P ~ mare Frau, die die Hosen anhat; to grow (oder turn) ~ graue Haare bekommen; ergrauen. — 2. *fig.* altersgrau, alt; ~ experience langjährige, reife Erfahrung. — **II** *s.* 3. Grau *n*, graue Farbe. — 4. ~ of the morning od. evening Morgen-, Abend-Dämmerung *f*. — 5. *zo.*: a) allg.: graues Tier; b) Grauschimmel *m*; c) Dachs *m*; d) Graulachs *m*.

graybeard ⑥ F (grāᴿ-bīᴿd) *s.* Graubart *m*.

gray-eyed (~-īd) *a.* grauäugig.

gray-haired (~-hāᴿd) *a.* grauhaarig.

grayhead ⑥ (~hĕd) *s.* Graukopf *m*.

gray-headed (grāᴿ-hĕd-ᵈᵇ) *a.* graukäpfig.

grayhound (grāᴿ-hound) *s.* = greyhound.

grayish (grāᴿ-ĭsch) *a.* etwas grau, gräulich.

grayling (grāᴿ-lin^ᵉ) *s.*, *ichth.* Äsche *f*.

grayness (grāᴿ-n^ᵉs) *s.* Grauheit *f*.

graystone (~stōn) *s.*, *geol.* Graustein *m*.

graywacke ⚗ (*CT.D.* grā-wăkᵉᴿt-^ᵉ, *WB.* grāᴿ-wăkᵉᴿt) [dtsch] *s.*, *geol.* Grauwacke *f*.

graze (grāz) [a/e. *grasian*] **I** *v/n.* ①b. 1. grasen, weiden. — 2. † um sich greifen (Feuer). — **II** *v/a.* ①b. 3. Vieh weiden. — 4. abweiden, abgrasen. — 5. ⚔ Geschosse: streifen; grazing fire bestreichendes Feuer. — **III** *s.* 6. Streifschuß *m*; *artill.* Aufschlag *m* des Geschosses.

grazier (grē'-ʒi^er) *s.* Vieh-mäster *m*, -züchter *m*.

grazing-ground (grē'-zin^g-graund) *s.* Weidegrund *m*, Grasland *n*.

grease (griß; *Hom.* Greece) [a/f. *gresse, graisse*, lt. *crassus*] **I** *s.* 1. Fett *n*; Schmiere *f*; Wagen- ꝛc. Schmiere *f*. — 2. *vet.* Steife *f*, Mauke *f* (Pferdekrankheit). — **II** (griß oder griß) *v/a.* ①b. 3. schmieren, einfetten, ölen. — 4. † *sl.* bestechen.

grease-box ⊖ (grī'ß-bokß) *s.* Schmierbüchse *f*. [behälter *m*, -kammer *f*.]

~-chamber ⊖ 🚂 (~-tschem-b^er) *s* Schmier-

~-pot (grī'ß-pot) *s.* 1. ⊖ Talgpfanne *f* (beim Verjinnen). — 2. F Schmierfink *m*.

greasily (grī'-ß^i-l^e, ~ß^i-l^e) *adv.* zu greasy.

greasiness (grī'-ß^i-n^eß, ~ß^i-n^eß) *s.* 1. das Schmierige, Fettige; Fettigkeit *f*. — 2. Schmierigkeit *f*. — 3. Trübung *f* d. Weines.

greasy (grī'-ß^e, ~ß^e) *a.* (~**lly** *adv.*) 1. fettig, schmierig. — 2. fett-, öl-artig; trüb, unklar (Wein). — 3. ⚓ schmutzig (Wetter).

great (grēt; *Hom.* grate) [a/e. *great*] **I** *a.* □ (s. ~**ly**) 1. allg.: groß (nach Ausdehnung, Dauer, Zahl, Grad; *Syn.* s. big) ↑. — 2. beträchtlich, ansehnlich; ↑. — 3. hervorragend, hauptsächlich, wichtig(st), größt; ↑. — 4. (vor)trefflich; mächtig; berühmt. — 5. vornehm, prächtig; ~ born hochgeboren, von edler Abkunft. — 6. großmütig, hochstrebend, edel. — 7. schwanger (~ with child), trächtig (~ with young). — 8. Verwandtschaft: Ur-...; ~(-)-(-)grandfather Ururgroßvater *m*. — **II** *s.* 9. das Große; by the ~ im ganzen, im großen. — 10. the ~ *pl.* die Großen, Vornehmen *pl.*

Zu ~ 1, 2 u. **3:** ~ age hohes (Greisen-)Alter; G~ Britain Großbritannien *n*; a ~ deal (many oder number) viel(e), eine große Menge; in a ~ measure in hohem Maße, viel; ~ news wichtige Nachricht; a ~ pity sehr schade; ~(-)seal großes (Staats-)Siegel von England; ~ way weiter Weg; to go a ~ way with a p. viel bei j-m gelten, großen Einfluß auf j-n haben; ~ while lange Zeit.

great-aunt ⑥ bsd. *Am.* (grē'-t-ānt) *s.* Großtante *f* (in England meist grandaunt).

greatcoat ⑤ (grē'-t-kōt) *s.* 1. (Winter-) Überzieher *m*. — 2. Soldatenrock *m*.

greaten ✎ (grē'tn) *v/n.* und *v/a.* ①a. (sich) vergrößern.

great-hearted (grē'-t-hā'-t^ed) *a.* groß-herzig, großmütig.

greatly (grē'-t-l^e) *adv.* 1. groß ꝛc. (s. great). — 2. in hohem Grade, sehr, bedeutend.

great-minded (grē'-t-mā'n-d^ed) *a.* hochherzig; ~**ness** (~-n^eß) *s.* Hochherzigkeit *f*.

greatness (grē'-t-n^eß) *s.* 1. Größe *f* (an Umfang, Zahl). — 2. Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*. — 3. hoher Rang, Würde *f*, Herrschaft *f*, Macht *f*. — 4. geistige Größe, Erhabenheit *f*; Hochherzigkeit *f*. — 5. Pracht *f*, Herrlichkeit *f*. — 6. Kraft *f*, Heftigkeit *f*.

great-souled (grē'-t-ßold) *a.* hochherzig.

great-uncle ⑥ bsd. *Am.* (~-ōn^e'll) *s.* Großonkel *m* (in England meist granduncle).

greaves[1] (griwsſ) [a/f. *greves*] *s/pl.* 1. ⚔ Beinschienen *f/pl.* — 2. *provc.* Stiefel *m/pl.*

greaves[2] (~) *s/pl.* = graves.

grebe (grib) [fr. *grèbe*] *s.*, *orn.* Steißfuß *m*.

Greclan (grī'-tsch^en) [a/f. *Grecien*, vom lt. *Græcia*] **I** *a.* griechisch; nach griechischer Art; † ~ bend ehm. Sitte der Damen, vornübergeneigt zu gehen. — **II** *s.* Grieche *m*, Griechin *f*.

Grecise ④ (grī'-ßai-s) *v/a.* ①b. 1. griechisch machen. — 2. ins Griechische übersetzen.

Grecism ⊽ (grī'-ßim) *s.* Gräcismus *m*, griech. Sprach-Eigenheit *f*. [chenland *n*.]

Greece (griß; *Hom.* grease) *npr.* Grie-

greed (grid) [a/e. *grād*] *s.* Gier *f*, Habgier *f*.

greedily (grī'-d^i-l^e) *adv.* von greedy.

greediness (grī'-d^i-n^eß) *s.* 1. Gier(igkeit) *f*, Heißhunger *m*. — 2. (heftige) Begierde.

greedy (grī'-d^e) [a/e. *grædig*] *a.* (~**ily** *adv.*) 1. gierig, gefräßig (after, for nach, auf). — 2. *fig.* (in hohem Maße) (be)gierig; geizig; ~ of gain gewinnsüchtig; ~ of honour ehrgeizig; ~ of money geldgierig.

Greek (grīk) [a/e. *Grecas, Greacas pl.*, lt. *Græcus*] **I** *s.* 1. Grieche *m*, Griechin *f*. — 2. (das) Griechisch(e). — 3. F Kauderwelsch *n*; 'tis all ~ to me das sind mir böhmische Dörfer. — **II** *a.* 4. griechisch.

Green[1] (grīn) *npr.* (Prsn.).

green[2] (grīn) [a/e. *grēne*, verw. mit *grōwan* wachsen] **I** *a.* □ 1. grün; *poet.* G~ Isle grüne Insel, Irland *n*; *zo.* ~ turtle Suppenschildkröte *f*. — 2. frisch (Fleisch, Wunde; a. *fig.*); neu, jung. — 3. *fig.* frisch, blühend, kräftig. — 4. grün, unreif (Früchte ꝛc.). — 5. nicht gar, halb roh. — 6. *fig.* grün, unreif, unerfahren; ~ hand unerfahrener Arbeiter; Neuling *m*. — 7. grünlich-gelb, blaß, kränklich. — **II** *s.* 8. Grün *n*, grüne Farbe. — 9. Rasen(platz) *m*, Anger *m*. — 10. ♀ ~**s** *pl.* Küchengewächse *n/pl.*, Gemüse *n*, Grünkram *m*. — 11. *sl.* Unerfahrenheit *f*.

greenback ❦ *Am.* (grī'n-bāt) *s.* Bank-, Staats-note *f*, Papiergeld *n* der Vereinigten Staaten (nach der grünen Farbe der Rückseite).

greenbroom ♀ (grī'n-brūm) *s.* Färberginster *m*. [Gewächse.]

green-crop (~-krop) *s.*, *agr.* Ernte *f* grüner

Greene (grīn) *npr.* (Orts- und Prsn.).

Greenfield (grī'n-fild) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

greenfinch (~-finsch) *s.*, *orn.* Grünfink *m*.

green-frog ⑦ (grī'n-frog) *s.*, *zo.* Laubfrosch *m*. [(Pflaumen-art).]

~-gage ⑦ ♀ (~-gēdʒ) *s.* Reine-Claude *f*

~-goose (~-gū'ß) *s.* 1. junge Gans, Gänschen *n*. — 2. ✎ *fig.* Gans *f*, dumme Person.

greengrocer ⑤ (grī'n-gro'-ß^er) *s.* Obst-, Gemüse-händler *m*. [müse-waren *f/pl.*]

greengrocery ⑤ (~-ß^e-r^e) *s.* Obst-, Ge-

greenheart ♀ (grī'n-ha't) *s.* Grünholz *n*.

greenhorn (grī'n-hōrn) *s.* Neuling *m*, Grünschnabel *m*, Unerfahrener *m*, Ungeübter *m*.

greenhouse (grī'n-hau'ß) *s.* 1. Kalt-, Gewächs-haus *n*. — 2. *sl.* O'mnibus *m*.

greenish (grī'-nisch) *a.* 1. grünlich. — 2. *fig.* ziemlich grün oder unerfahren.

Greenland (grī'n-länd) **I** *npr.* Grönland *n*. — **II** *a.* grönländisch. [fahrer *m*.]

Greenlandman ⚓ (~-mān) *s.* Grönland-

Greenlaw (grī'n-lā) *npr.* (schott. Stadt).

greenness (grī'n-n^eß) *s.* 1. grüne ꝛc. Beschaffenheit; grüne Farbe; Grün *n*. — 2. Frische *f*, jugendliche Kraft. — 3. Unreife *f*; *fig.* Unerfahrenheit *f*.

Greenock (grī'-n^et) *npr.* (schott. St. u. Prsn.).

Greenough (grī'-nō) *npr.* (Prsn.).

greenroom (grī'n-rūm) *s.*, *thea.* Zimmer für die auf der Bühne nicht beschäftigten Schauspieler.

green-sand ⑥ (~-sänd) *s.*, *geol.* unterer Grünsandstein. [füßiger Wasserläufer.]

greenshank (grī'n-schän^ek) *s.*, *orn.* grün-

greensick ⑥ (grī'n-ßik) *a.* bleichsüchtig.

greensickness ⑥ (~-n^eß) *s.* Bleichsucht *f*.

greenstone (grī'n-ßtōn) *s.*, *geol.* Grünstein *m*, Trapp *m*, Diori't *m*.

greensward (~ßwō'^rd) *s.* (grüner) Rasen.

Greenville (~will) *npr.* (Ortsn.).

Greenwich (grī'n-^edʒ, meist grī'n-itsch) *npr.* (engl. Stadt [Kent] an der Themse mit Sternwarte, Marine-akademie und Seehospital).

greenwood (grī'n-wūd) *s.* grün belaubter Wald; ~ shade Waldesschatten *m*.

greet[1] (grīt) [a/e. *grētan*] *v/a.* ①a. (be-) grüßen. [①a. grienen, weinen.]

greet[2] † oder schott. (~) [a/e. *grētan*] *v/n.*

greeting (grī'-tin^g) *s.* Begrüßung *f*, Gruß *m*.

greffier (grē'-f^i-^er) [fr.] *s.* Registra'tor *m*, Gerichtsschreiber *m*.

gregarious (gr^i-gā'-r^i-^eß) [v. lt. *grex* Herde] *a.* □ herdenweise zs. lebend; gesellig.

gregariousness (gr^i-gā'-r^i-^eß-n^eß) *s.* Zusammenleben *n* in Herden; Geselligkeit *f*.

Gregorian (gr^i-gō'-r^i-^en ⑨) *a.* gregoria'nisch; ~ calendar gregorianischer Kalender.

Gregory (grē'g-^i-r^e) *npr.* Grego'r(ius) *m*.

grenade ⚔ (gr^i-nē'd) [a/f. *id.*, lt. *granatus*] *s.*, ehm.: (Hand-) Grana'te *f*.

grenadier (gränn-^i-dī'^er) [fr. *id.*] *s.* 1. ⚔ Grenadier *m* (ursprüngl. Granatenwerfer). — 2. *orn.* süd-afrikanischer Webervogel.

grenadine ❦ (gränn-^i-dī'n, gränn'-^i-din) [fr. *id.*] *s.* Grenadi'ne *f* (leichter, gaze-ähnlicher Kleiderstoff aus Wolle oder Seide).

Grenville (grē'n-wil) *npr.* (Prsn.).

Gresham (grē'sch-^im) *npr.* (Prsn.).

gressorial, ~ous ⊽ (gr^i-ßō'^r-r^i-^el ⑨, ~r^i-^eß) [lt.] *a.*, *zo.* mit Schreitfüßen.

Gretna Green (grē'^rt-na grī'^rn) *npr.* (schott. Grenzdorf in Dumfriesshire).

Greville (grē'^rw-il) *npr.* (Prsn.).

grew (grū) *pret.* von to grow.

☛ **grey**, &c. (grē) s. gray[2], &c.

greyhound (grē'-haund) [a/e. *grighund*] *s.*, *zo.* Windhund *m*, -spiel *n* (auch *fig.*).

griddle (gridl) [wallisisch *gredyll*] *s.* 1. bsd. *provc.* Brat-rost *m* (= gridiron). — 2. (Kuchen-)Pfanne *f*, Kuchenblech *n*.

gride (graid) *v/a.* ①b. 1. † durchstoßen, schneiden. — 2. knirschend aneinander reiben.

gridelin (gri'^rd-^i-lin) [fr. *gris de lin*] *s.* Farbe *f* der Flachsblüte, Viole'ttgrau *n*.

gridiron (gri'^rd-ai-^ern) [mit Anlehnung an iron von *gridel(e)* (griddle)] *s.* Brat-rost *m*; Rost *m*; ⊖ ~ pendulum Rost-, Kompensations-pendel *n* einer Uhr.

grief (graſ) [a/f. *grief, grieu*, lt. *gravis*] *s.* 1. Kummer *m*, Gram *m*, Schmerz *m*; F to come to ~ sich ein Unglück zuziehen, F Malheur haben. — 2. Klagegrund *m*, Beschwerde *f*. — *Syn.* siehe affliction.

griefless (grī'^rf-l^eß) *a.* kummerlos.

grievance (grī'^rw-^enß) [a/f. *grevance*, v. *grevant*] *s.* Klagegrund *m*, Beschwerde *f*; Übel *n*; Miß-, Übel-stand *m*; Not *f*.

grieve (graiw) [a/f. *grever*, lt. *grava're*] ①b. **I** *v/a.* kränken, betrüben, schmerzen, j-m wehe thun; ärgern; bekümmern; to be ~d at sich grämen über (*acc.*). — *Syn.* zu grieved s. afflicted. — **II** *v/n.* sich grämen, sich härmen, trauern (at, for, about, over um, wegen, über [*acc.*]).

griever (grī'^rw^er) *s.* Kränkende(r, s); Klagende(r, s). [sorgenvoll.]

grievingly (~win^g-l^e) *adv.* mit Kummer,

grievous (grī'^rw-^eß) *a.* □ 1. kränkend, schmerzlich, verdrießlich; drückend. — 2. schrecklich, schlimm, schwer (Verbrechen, Fehler). — 3. elend, erbärmlich, bitter (Klage ꝛc.).

grievousness (grī'^rw-^eß-n^eß) *s.* 1. das Schmerzliche, Drückende. — 2. Kummer *m*, Schmerz *m*. — 3. Unglück *n*, Elend *n*. — 4. Schrecklichkeit *f* (eines Verbrechens).

griff (graif) *s.*, *sl.* = griffin 3.

griffin (grī'^rf-in) [a/f. *grifon*, lt. *gryphus*] *s.* 1. *myth.* Greif *m*. — 2. *orn.* weißköpfiger Geier. — 3. *sl.* Neuling *m* (bsd. Ost-J.).

Griffith (grī'^rf-ith) *npr.* (männl. Bn. u. Prsn.).

grig (grig) *s.* 1. *ent.* Grille *f* (= cricket[1]); as merry as a ~ munter wie ein Heimchen. — 2. *ichth.* Sand-aal *m*, kleiner Aal.

Grigsby (grī'^rgſ-b^e) *npr.* (Prsn.).

grill[1] † (gril) [a/e. *gri(e)llan*] *v/a.* 1. ärgern, reizen. — 2. erschrecken.

grill[2] (gril) [fr. *gril*, lt. *crati'cula*] **I** *s.* 1. Brat-rost *m*. — 2. Rösten *n*; to give a hasty ~ schnell rösten lassen. — 3. das Geröstete; Rostbraten *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. (wie) auf dem Roste braten, rösten.

grillade (gri^l-lē'd) [fr. *id.*] *s.* 1. Braten *n* auf dem Roste. — 2. = grill[2] 3.

grillage ⊖ (gri^l'-l-^edʒ) [fr. *id.*] *s.* 1. Gitter (-werk) *n*. — 2. *arch.* Gründungs-rost *m*.

grille (gnll, fr.: grij) [fr.] *s.* Gitter(werk) *n.*
grill-room (gnlʼl-num) *s.* Frühstückslokal *n.*
grim (gnlm) [a/e. *id.*] *a.* □ 1. grimm, grimmig; finster, abstoßend, verdrießlich. — 2. grausam, streng; schrecklich; *co.* old Mr. G~ der Tod. — 3. scheußlich, häßlich.
grimace (gnᵃ-mēʼß) [fr. *id.*] *s.* Gesichtsverzerrung *f*, Fratze *f*, Grimaʼsse *f*.
grimaced (gnᵃ-mēʼßt) *a.* verzerrt.
grimalkin (gnᵃ-mäʼl-kin, *a.* ~mäʼl-) *s.* (*s/f.*) (alte) Katze (oft als *npr.*).
grime (gnäʼm) [dän. *id.*] **I** *s.* Schmutz *m*, Ruß *m*. — **II** *v/a.* ①b. beschmutzen.
grimness (gnlʼm-nᵉß) *s.* 1. Grimmigkeit *f*, Grimm *m*; Bitterkeit *f*. — 2. das Schreckliche. — 3. mürrischer Ausdruck des Gesichts.
Grimsby (gnlʼmſ-bᵉ) *npr.* (Seestadt in *Lincsh.*).
grimy (gnäʼ-mᵉ) *a.* (~**lly** *adv.*) rußig, schmutzig; dunkel.
grin (gnln) [a/e. *grennian*] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①e. 1. (die Zähne) zeigen od. fletschen. — 2. grinsen; to ~ and bear it gute Miene zum bösen Spiele m. — **II** *s.* 3. Grinsen *n*.
grind (gnäʼnd) [a/e. *grindan*] ③ (*pret.* u. *p.p.* ground, † grinded) **I** *v/a.* 1. mahlen, (zer)reiben, pulvern; Malz schroten. — 2. wetzen, schleifen. — 3. to ~ the teeth mit den Zähnen knirschen. — 4. schleifen, glätten. — 5. Kaffeemühle, Orgel drehen. — 6. *fig.* schinden, plagen, (be)drücken; unterdrücken, mißhandeln. — 7. Schul-*sl.* einpauken. — **II** *v/n.* 8. mahlen, reiben, drehen. — 9. sich mahlen lassen. — 10. Schul-*sl.* sich quälen, büffeln (at in, mit).
grinder (gnäʼn-dᵉʳ) *s.* 1. Mahlende(r, s), Reibende(r, s) ꝛc. — 2. Schleifer *m*. — 3. Farben- ꝛc. Reiber *m*. — 4. *anat.* (Back-) Zahn *m*. — 5. Schul-*sl.* Einpauker *m*.
grindery (gnäʼn-dᵉ-rᵉ), *pl.* ~**ies** (~ᵉʳſ) *s.* 1. Schusterwaren-, Leder- ꝛc. Handlung *f*. — 2. Schuster- ꝛc. Utensiʼlien *pl*.
grinding (gnäʼn-dinᵍ) *s.* 1. Mahlen *n*, Schleifen *n*. — 2. in Zssgn: meist Schleif-...
grinding-lathe ⊕ (~-lēdh) *s.* Schleifbank *f*.
grinding-mill (~-mll) *s.* 1. ⊕ Mahl-, Hand-mühle *f*. — 2. Schul-*sl.* Presse *f*.
grindstone ⊕ (gnäʼnd-ßtōn, P gnäʼn-ßtᵉn) *s.* Schleif-, Dreh-stein *m*; to be kept with one's nose to the ~ ohne Unterbrechung arbeiten, F sich schinden müssen.
grinner (gnlʼn-ᵉʳ) *s.* Grinsende(r).
grip (gnlp) [a/e. *gripan*] **I** *v/a.* ①e. 1. fest mit Händen od. Zähnen greifen, fassen, packen. — **II** ⚓ *v/n.* ①e. 2. fassen (Anker). — **III** *s.* 3. fester Griff, Fassen *n*; Händedruck *m*. — 4. Griff *m* eines Degens, Dolches.
gripe (gnäʼp) [a/e. *gripan*] **I** *v/a.* ①b. 1. fest ergreifen, packen, fassen. — 2. festhalten; zs.-drücken, -kneifen. — 3. die Eingeweide kneipen. — 4. *fig.* peinigen, quälen. — **II** *v/n.* ①b. 5. zugreifen, mit e-m Griff festhalten. — **III** *s.* 6. Griff *m*; Umarmung *f*. — 7. (meist ~**s** *pl.*) *med.* Kolikʼ *f*, Bauchgrimmen *n*.
griper (gnäʼp-ᵉʳ) *s.* 1. Zugreifende(r). — 2. Bedrücker *m*, Aussauger *m*; Knicker *m*.
griping (gnäʼ-pinᵍ) *a.* □ 1. greifend, kneipend ꝛc.; ~ pains *pl.* Leibschmerzen *m/pl.* — 2. drückend, nagend (Armut ꝛc.). — 3. habgierig. [2. P Geizhals *m*.]
gripper (gnlʼp-ᵉʳ) *s.* 1. Greifende(r, s). — |
Griselda, ~**is** (gnᵃ-ßēʼl-da, ~dißˌ) *npr.* Griseʼldis *f*, Grißhild *f* (oft *fig.* als Bild der Geduld und Demut).
griseous (gnlʼß-ᵉᵃᵒ) [mlt. *griseus*] *a.* [grau, gräulich.]
grisette (gnᵃ-ſēʼt) [fr. *id.*] *s.* Griseʼtte *f* ([Pariser] Laden- ꝛc. Mädchen, Putzmacherin ꝛc.).
griskin *prov.* (gnlʼß-kin) *s.* Schweinsrücken *m*, -karbonade *f*.
grisliness (gnlʼſ-lᵉ-nᵉß) *s.* Grausigkeit *f*.
grisly (gnlʼſ-lᵉ; *Hom.* grizzly) [a/e. *grislic*] *a.* grausig, gräßlich, schrecklich.
Grison[1] (gnlʼſ-ᵉn, fr.: gri-ſaʼ) **I** *s.* Graubündner(in). — **II** ~**s** *npr.* Graubünden *n* (Schweizer Kanton). — **Vgl.** ~[2].
grison[2] (gnäʼ-ßᵉn) [fr. *id.*] *s.*, *zo.* Grison *m*.
grist (gnißt) [a/e. von *grindan*] *s.* 1. Mahlgut *n*; Korn, das (auf einmal) gemahlen werden soll. — 2. das eben gemahlene Korn; Mehl *n*. — 3. Malzschrot *n*. — 4. *fig.* Lebensmittel *n/pl.*, Unterhalt *m*; Gewinn *m*, Vorteil *m*; to bring ~ to the mill Nutzen oder Gewinn bringen; that's ~ to his mill das ist Wasser auf seine Mühle.
gristle (gnißl) [a/e. v. grist] *s.*, *anat.* Knor-
gristly (gnlʼß-lᵉ) *a.* knorpelig. [pel *m.*]
Griswold (gnlʼſ-wᵒ-ld) *npr.* Prsn.).
grit (gnlt) [a/e. *grytt, greot*] **I** *s.* 1. (meist ~**s** *pl.*) Schrotmehl *n*, Kleie *f*. — 2. ~**s** *pl.* Hafer-, Weizen-Grütze *f*; Grieß *m*. — 3. Grieß *m*, Kieß *m*, grober Sand. — 4. *geol.* grobkörniger Sandstein (zu Schleifsteinen). — 5. Entschlossenheit *f*, Mut *m*. — **II** *v/n.* ①e. 6. knirschen, knistern.
grit-rock (gnlʼt-rŏk), ~**-stone** (~-ßtōn) *s.*, *geol.* grobkörniger Kohlensandstein.
grittiness (gnlʼt-ᵉ-nᵉß) *s.* grieß-artige, sandige Beschaffenheit.
gritty (gnlʼt-ᵉ) *a.* grießig, sandig, kiesig.
grizzle (gnlſl) [m/e. *grisel(l)* Greis, von a/f. *gris* grau] *s.* Grau *n*; graue Farbe.
grizzled (gnlſld) *a.* grau, ergraut.
grizzly (gnlʼſ-lᵉ; *Hom.* grisly) **I** *a.* gräulich; et. grau; *zo.* ~ bear = ~ II. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~lᵉſ) *zo.* Grisel- od. grauer Bär.
Gr. M. T. *ast.*, *geogr.* u. ⚓ *abbr.* = Greenwich Mean Time (mittlere Greenwicher Zeit).
groan (gnōn; *Hom.* grown) [a/e. *grānian*, m/e. *gronen*, a/d. *grinan* greinen, winseln, knurren] **I** *v/n.* ①a. 1. † grunzen. — 2. Hirsch zur Brunftzeit: röhren, schreien. — 3. stöhnen, seufzen. — 4. *fig.* seufzen, heftig verlangen (for nach). — **II** *v/a.* ①a. 5. j-n niedergrunzen, durch Grunzen zum Schweigen bringen (bis. *parl.*; mst to ~ down). — **III** *s.* 6. Röhren *n*, Schreien *n*) *m* des Hirsches in der Brunftzeit. — 7. Grunzen *n* der Mißbilligung; *parl.* ~**s** *pl.* Zischen *n*, Murren *n* (*ant.* cheers). — 8. Stöhnen *n*, Ächzen *n*, (schwerer) Seufzer. [*n* ꝛc.]
groaning (gnōʼ-ninᵍ) *s.* Grunzen *n*, Ächzen
groat (gnōt, auch gnät) [alt-holl. *groote* (dtsch Groschen)] *s.* 1. *num.* Grot *m* (engl. Silbermünze [Wert fourpence = 0,34 Mark], von Edward III. an bis 1662 und von 1836–1856 geprägt). — 2. F zur Bzchg einer kleinen Summe, einer Kleinigkeit; I don't care a ~ for ... ich frage keinen Pfifferling nach ...
groats (gnōtß, *WB.* a. gnätß) *s/pl.* (Weizen-, Hafer-) Grütze *f*; Emden ~ Hafergrütze *f*.
grocer ⊕ (gnōʼ-ßᵉʳ) [a/f. *grossier*, mlt. *grossa'rius*] *s.* Kolonialʼ- und Materialʼwarenhändler *m*, (Gewürz-) Krämer *m*, Spezereiwaren-händler *m*; G~s' Hall Krämer-(Innungs)haus *n*; *med.* ~'s itch Art Ausschlag *m*; ~'s shop Kolonial- und Material-warenhandlung *f*.
grocery ⊕ (gnōʼ-ßᵉ-rᵉ), *pl.* ~**ies** (~rᵉſ) *s.* 1. (mst *pl.*) Spezereiʼ-, Kolonialʼ-, Materialʼwaren *f/pl.* — 2. = grocer's shop (s. grocer).
grog (gnŏg) [nach Old Grog, dem Spitznamen des Admirals Vernon, der den ~ um 1745 einführte] *s.* Grog *m* (urspr. Branntwein und Wasser).
grog-blossom (gnōʼg-bloß-ᵉm) *s.*, *sl.* rote Nase oder Flecke im Gesicht infolge vielen Trinkens.
groggery *Am.* (gnōʼg-ᵉ-rᵉ), *pl.* ~**ies** (~rᵉſ) *s.* = grog-shop.
groggy (gnōʼg-ᵉ) [grog] *a.* 1. F *sl.* betrunken; unsicher gehend, schwankend infolge Trinkens. — 2. *vet.* Pferd: steif in den Beinen, über-angestrengt, abgejagt.
grogram ⊕ (gnōʼg-rᵉm) [a/f. *gros-grain*] *s.* ehm.: Grogram *m*, meist steifgummierte grobfädige Halbseide.
grog-shop (gnōʼg-ſchŏp) *s.* Grog-, Branntwein-laden *m*; Schnapskneipe *f*.
groin (gnßin) *s.* 1. *anat.* Schambug *m*, Leisten (gegend *f*) *f/pl.*, Weichen *f/pl.* — 2. ⊕ *arch.*: a) Grat(bogen) *m*, Rippe *f* eines Gewölbes; b) Kreuzgewölbe *n*. — 3. ⊕ Wasserbau: Buhne *f* aus Holz und Buschwerk.
groined ⊕ (gnßind) *a.*, *arch.* mit Graten ꝛc. (versehen); Grat-..., Rippen-...; ~arch Gratbogen *m*; ~ ceiling gerippte, kassettierte Decke; ~ vault (ing) Kreuzgewölbe *n*.
groining ⊕ (gnßiʼ-ninᵍ) *s.*, *arch.* Gewölbsystem *n* mit Graten; Rippen (werk *n*) *f/pl.*
gromet ⚓ (gnōʼm-ᵉt, *CT.D.* auch gnßʼm-ᵉt) [a/f.] Taukranz *m*, Grummetstropp *m*.
gromwell ♀ (gnōʼm-wĕl) *s.* Ackerhirse *f*.
groom (gnūm; *Hom.* grume) [m/e. *grom*, *grome*] **I** *s.* 1. † (Dienst-) Junge *m*, Knecht *m*, Diener *m*. — 2. ♈ Groom *m*; Reit-, Stall-knecht *m*. — 3. Bezeichnung verschiedener königl. Beamten: ~ of the stole Oberkammerherr *m*; ~ of the great chamber königlicher Kammerdiener; ~ in waiting dienstthuender Kammerherr. — **II** *v/a.* ①a. 4. Pferde warten, pflegen oder besorgen.
groomsman ✎ (gnūʼmſ-män), *pl.* ~**men** (~mĕn) *s.* = best (s. bs I ♀) man.
groove (gnūw) [m/e. *gröfe* (dtsch Grube)] **I** *s.* 1. *provc.* Grube *f*. — 2. rinnenförmige Vertiefung. — 3. ⊕ allg.: Rinne *f*, Furche *f*, Nut *f*. — 4. ⊕ Zug *m* (in gezogenen Gewehren od. Geschützen). — 5. *zo.* und *anat.* Furche *f*, Scheide *f* für Organe. — 6. *fig.* übliche Gewohnheit; he keeps in the same ~ er lebt in alter Weise fort. — **II** *v/a.* ①b. 7. aushöhlen, furchen. — 8. ⊕ fugen, falzen, nuten. — 9. ⊕ Gewehre und Geschütze mit Zügen versehen, rieseln, ziehen.
grooving-iron ⊕ (gnūʼ-winᵍ-aī-ᵉn) *s.*, *carp.* Eisen *n* des Spundhobels.
grooving-plane ⊕ (gnūʼ-winᵍ-plen) *s.*, *carp.* Spund-, Falz-, Nut-hobel *m*.
grope (gnōp) [m/e. *grop(i)en*] ①b. **I** *v/a.* 1. betasten, (be)fühlen. — 2. umhertasten, -suchen nach et. — **II** *v/n.* 3. im Dunkeln umher-tasten, -tappen (for, after nach).
groper (gnōʼ-pᵉʳ) *s.* 1. Tastende(r, s) ꝛc. (s. to grope). — 2. *cant* Blinde(r).
gros ⊕ (gnō) [fr.] *s.* schwerer Seidenstoff.
grosbeak (gnōʼß-bik) [fr. *grosbec*] *s.*, *orn.* Kernbeißer *m* (*Coccothrau'stes*).
gross (gnōß) [a/f. *gros*, mlt. *grossus*] **I** *a.* □ (s. ~**ly**) 1. groß, dick, fett, plump. — 2. für Geschmack, Gefühl ꝛc.: grob. — 3. *fig.* unfein, roh; unanständig, zotig. — 4. handgreiflich, grob. — 5. grob, dick, unrein; ~ air dicke, schwere Luft. — 6. *fig.* Geist, Auffassung: grob, plump, schwerfällig, dumm. — 7. (sth. ⊕) groß; Groß-...; voll, ganz, roh; Roh-...; Brutto-...; ♈. — **II** *s.* 8. Haupt-masse *f*, -teil *m*, das Ganze; ♈. — 9. (*sg.* u. *pl.*) ⊕ Gros *n* (s. S. XXIII, III); by the ~ grosweise.

Zu ~ 7 (meist ⊕): ~ amount Roh-, Brutto-betrag *m*; *agr.* ~ produce Rohertrag *m*; ~ receipt Brutto-, Roheinnahme *f*; ~ sum Totaʼlsumme *f*; ~ weight Grob-, Roh-, Brutto-gewicht *n*.

Zu ~ 8: ⚔ ~ of an army Gros *n* eines Heeres; the ~ of the people die (große) Masse des Volkes; in (the) ~: a) im großen, im ganzen; ⊕ in Bausch und Bogen, *en gros*; b) ⊕ brutto.

grossbeak (gnōʼß-bik), ~**beck** (~bĕk) *s.*, *orn.* = grosbeak. [dumm.]
gross-headed (gnōʼß-hĕd-ᵉd) *a.* dickköpfig; |
grossly (gnōʼß-lᵉ) *adv.* 1. grob, dick ꝛc. (s. gross). — 2. sehr, höchst, im hohen Grade.
grossness (gnōʼß-nᵉß) *s.* 1. Dicke *f*, Plumpheit *f*. — 2. Grobheit *f* von Bestandteilen; Dicke *f* der Luft ꝛc. — 3. *fig.* Grobheit *f*,

Roheit *f*, Gemeinheit *f*. — 4. *fig.* Dummheit *f*. — 5. *fig.* Abscheulichkeit *f*.

grossular ⊙ (grŏ'ß-lᵉ-lᵉʳ) **I** ♀ *a.* stachelbeerartig. — **II** *s.*, *min.* Grossula'r *m*, grüner Grana't. [Square Schmuckplatz in London.]

Grosvenor (grŏ'w-nᵉʳ) *npr.* (Prin.); ~]

grot (grŏt) *s.* = grotto.

Grote (grōt) *npr.*: George ~ engl. Histo'riker und Poli'tiker (1794–1871).

grotesque (grō-tĕ'ßk) [fr.] **I** *a.* □ grotesk; von seltsamer, wunderlicher Form (*Syn.* ʃ. fanciful). — **II** *s.* das Groteske.

grotto (grŏ't-o) [it. *grotta*, mlt. *grupta*, *crupta*, lt. *crypta*] *s.* (*pl.* ~o(e)s, ~ōs) natürliche oder künstliche Höhle, Grotte *f*.

ground[1] (grau̅nd) [a/e. *grund*] **I** *s.* meist Grund *m*: 1. Boden *m*, (fester) Grund (unter den Füßen); Fußboden *m*; ⚳. — 2. Erdboden *m*; rising ~ Anhöhe *f*. — 3. Gebiet *n*, Grund und Boden *m*. — 4. (meist ~s *pl.*) liegender Grund, Grundstück *n*; ~s *pl.* Ländereien *f/pl.* — 5. zu einem besonderen Zwecke bestimmter Platz oder Ort (zB. cricket ~, fighting ~, &c.). — 6. *arch.*: a) Bauplatz *m*; b) Fundame'nt *n* (a. *fig.*). — 7. ⚒: a) ~ of a mine Grubenfeld *n*; b) Gestein *n*; ⚳. — 8. ⊖ Grund *m*. — 9. (Std. ⚓) (Meeres-)Grund *m*. — 10. *fig.* Grund *m*, Ursache *f*; ⚳. — 11. ~s *pl.* (Kaffee- ꝛc.) Satz, Bodensatz *m*. — **II** *v/a.* ①a. 12. auf den Boden hinlegen, niederlegen, -setzen, -stellen; ⚔ to ~ arms die Waffen vor sich niederlegen. — 13. gründen, begründen (on, upon auf), auch *fig.* — 14. in den Anfangsgründen unterrichten, befestigen; to ~ oneself in sich befestigen in; to be well ~ed e-e gute Grundlage, gute Vorkenntnisse haben. — **III** ⚓ *v/n.* ①a. 15. festkommen, auf den Grund kommen, auflaufen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to fall to the ~: a) auf die Erde, auf den Boden fallen, hinfallen, b) *fig.* mißglücken, fehlschlagen; durchfallen (Antrag); to gain ~: a) (a. *fig.*) Boden gewinnen, vorrücken; Fortschritte machen, einen Vorteil gewinnen, b) *fig.* sich aus-, ver-breiten; to hold od. keep (one's) ~ = to stand one's ~; to lose ~ Boden oder Einfluß verlieren (with bei); (zurück)weichen ꝛc.; to stand one's ~ (Std. *fig.*) j-n Platz behaupten, standhalten; to take (up) high ~ et. von e-m hohen Standpunkte aus betrachten.

Zu ~ 7 ⚒: above ~ ober-irdisch, am Tage, über Tage; below ~ unter Tage; barren ~ taubes, unbauwürdiges Gestein; paying ~ bauwürdiges Gestein.

Zu ~ 10: on the ~ of (aus dem Grunde) weil, wegen; to give ~(s) Grund od. Veranlassung geben (for zu).

ground[2] (grau̅nd) **I** *pret.* und *p.p.* von to grind. — **II** *a.* gemahlen; geschliffen.

groundage ⚓ (grau̅'n-dᵉdǫ) *s.* Hafengeld *n* für den vom Schiff im Hafen eingenommenen Raum.

ground-angling (grau̅'nd-ᵋŋ'nᵉ-glin[ᵉ]) *s.* Grund-angeln *n*. [köder *m*.]

~-bait (grau̅'nd-bēt) *s.* (Angeln) Grund-

~-bass ♂ (~-bēß) *s.* Grundbaß *m*.

~-cherry ♀ (~-tſchĕr-ᵉ) *s.* Zwergkirsche *f*.

groundedly (grau̅'n-dᵉd-lᵉ) *adv.*, *fig.* wohlbegründet, gründlich.

ground-floor (grau̅'nd-flōʳ ⑨) *s.*, *arch.* Erdgeschoß *n*; raised ~ Hochparterre *n*.

~-hog (~-hŏg) *s.*, *zo.* virginisches Murmeltier. [mann *m*.]

~-ivy ♀ (~-aī-wᵉ) *s.* Gundelrebe *f*, Gunder-

~-joist ⊖ (~-dǫßĭßt) *s.*, *arch.* Dielenbalken.

groundless (grau̅'nd-lᵉß) *a.* □ grundlos (a. *fig.*); *fig.* unbegründet; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Grundlosigkeit *f*; Unbegründetheit *f*.

ground-line (~-laīn) *s.* 1. *math.* Grundlinie *f*. — 2. ⚓ u. Fischerei: Grundleine *f*.

groundling (grau̅'nd-lin[ᵉ]) *s.* 1. allg.: *zo.* auf oder an dem Erdboden lebendes Tier. — 2. *ichth.* Grundfisch *m*, Gründling *m*. — 3. † *thea.*, *co.* Zuschauer *m* im Parterre. — 4. *fig.* the ~s *pl.* das (gemeine)

groundnut ♀ (~nŏt) *s.* Erdnuß *f*. [Volk.]

ground-pine ♀ (~-paīn) *s.* Erdweihrauch *m*, Feldcypre'sse *f*, Ackergünsel *m*.

~-plan (~-plăn) *s.* Grundriß *m* (auch *fig.*).

~-plate ⊖ (~-plēt) *s.* 1. *arch.* (Bund-) Schwelle *f*. — 2. 🚂 Unterlagsplatte *f* unter den Schienen. [2. Grundriß *m*.]

~-plot (~-plŏt) *s.*, *arch.* 1. Bauplatz *m*. —]

~-rent (~-nĕnt) *s.* Grundzins *m*.

~-sea ⚓ (~-ßī) *s.* Grund-see *f*, -dünung *f*.

groundsel ♀ (grau̅'nd-ßᵊl) *s.* gemeines Kreuzkraut. [Grund-, Boden-schwelle *f*.]

groundsill ⊖ (grau̅'nd-ßĭl) *s.*, *arch.*]

ground-swell ⚓ (~ßwĕl) *s.* = ground-]

~-tax (~-tăßß) *s.* Grundsteuer *f*. [sea.]

~-tier (~-tīʳ) *s.*, *thea.* Parke'ttlogen *f/pl.*

groundwork (grau̅'nd-wŏʳk) *s.* 1. *arch.*: a) Erd-arbeit *f*; b) Unterbau *m*, Fundame'nt *n*. — 2. *fig.* Grundlage *f*.

group (grūp) [fr. *groupe*] **I** *s.* Gruppe *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. (sich) gruppieren.

grouping (grau̅'-pin[ᵉ]) *s.* Gruppierung *f*.

grouse (grau̅ß) *s.*, *orn.* allg.: Waldhuhn *n*; *coll.* Waldhühner *n/pl.*; black ~ Birkhuhn *n*; red ~ Schneehuhn *n*.

grout (grau̅t) **I** *s.* 1. † oder *prov.* Schrotmehl *n*. — 2. Bodensatz *m*. — 3. ⊖ dünner Mörtel. — **II** ⊖ *v/a.* ①a. 4. mit Mörtel vergießen od. überziehen, Fugen verstreichen.

grouty F (grau̅'-tᵉ) *a.* launisch, verdrießlich.

grove (grōw) [m/e. *id.*] *s.* Gehölz *n*, Wäldchen *n*; *poet.* Hain *m* (*Syn.* ʃ. forest).

grovel (grŏwl) *v/n.* ①e.(a.) 1. am Boden kriechen (a. *fig.*), vor Furcht auf dem Bauche liegen. — 2. *fig.* an gemeinen Dingen Gefallen finden; moralisch verkommen sein.

grovel(l)er (grŏ'wl-ᵋʳ) *s.* (bsd. *fig.*) Kriecher *m*; gemeiner, niedriger Mensch.

grovel(l)ing (grŏ'wl-in[ᵉ]) *a.* 1. kriechend (a. *fig.*). — 2. gemein, niedrig, unwürdig.

grow (grō) [a/e. *grōwan*; a/b. *gruban* grünen] ⑧ (*pret.* grew; *p.p.* grown) **I** *v/n.* 1. wachsen, gedeihen; größer oder stärker werden, zunehmen; (heran)reifen; *fig.* Fortschritte machen, fort-, weiter-kommen. — 2. werden ⚳. — 3. to ~ in Verbindung mit *adv.* u. *prp.* ⚳. — **II** *v/a.* 4. wachsen lassen, aufziehen; (an)bauen, ziehen.

Zu ~ 2: to ~ angry böse, ärgerlich werden; to ~ dark dunkeln; to ~ hot sich erhitzen; to ~ old altern; to ~ poor verarmen; to ~ well besser werden.

Zu ~ 3: to ~ **from** erwachsen, entstehen aus; to ~ **into**: a) hineinwachsen in, b) heranwachsen, werden zu; to ~ into fashion Mode werden; to ~ **on**: a) (*adv.*) heran-, weiter-wachsen, b) (*prp.*) wachsen an, auf et.; bad habits ~ on (od. upon) one schlechte Gewohnheiten werden einem zur zweiten Natur; to ~ **out** auswachsen; to ~ **out of**: a) (heraus)wachsen aus; *fig.* herauskommen bei, die Folge sein von, b) *fig.* allmählich verschwinden, (heraus)kommen aus; to ~ out of fashion aus der Mode kommen; to ~ out of use außer Gebrauch kommen; to ~ **over** be-, über-, zu-, ver-wachsen; to ~ **to**: a) festwachsen an, b) wachsen, werden zu, c) gelangen zu; to ~ **together**: a) zs.-wachsen, b) (eng, fest) verwachsen (mit oder in ea.); to ~ **towards** an end sich zu Ende neigen; it grows towards morning es wird Tag; to ~ **up** auf-, heran-wachsen, groß werden; to ~ **upon** = to ~ on.

grower (grō'-ᵋʳ) *s.* 1. Wachsende(r, s), Zunehmende(r, s); slow ~s *pl.* langsam wachsende Bäume *pl.* ꝛc. — 2. mit in Zssgn.: (An-)Bauer *m*; Pflanzer *m*, Züchter *m*.

growing (grō'-in[ᵉ]) *a.* □ 1. wachsend; zunehmend (a. *fig.*). — 2. das Wachstum befördernd; ~ weather fruchtbares Wetter.

growl (grau̅l) [m/e.; vgl. dtsch grollen] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①a. knurren, brummen; murren; grollen. — **II** *s.* Knurren *n*, Brummen *n*.

growler (grau̅'-lᵉʳ) *s.* 1. allg.: Knurrende(r), Brummende(r) ꝛc. — 2. *fig.* Brummbär *m*.

grown (grōn; *Hom.* groan) *p.p.* v. to grow.

grown-up (grō'n-ŭ'p) *a.* erwachsen.

growth (grōth) [grow] *s.* 1. Wachsen *n*, Wuchs *m*, Wachstum *n*. — 2. *fig.* Gedeihen *n*. — 3. das Gewachsene, Erzeugnis *n*; of one's own ~ selbstgezogen.

grub (grŭb) **I** *v/n.* ①e. 1. graben; wühlen. — 2. a) hart arbeiten, F sich plagen; b) eifrig forschen; F büffeln. — 3. *sl.* speisen. — **II** *v/a.* ①e. 4. (aus)graben, ausroden (oft to ~ out od. up). — 5. P abfüttern. — **III** *s.* 6. F *ent.* (Insekten-, Käfer-) Larve *f*; Raupe *f*, Made *f*. — 7. P und *sl.* Essen *n*, Nahrung *f*.

grubber (grŭ'b-ᵋʳ) [grub] *s.* 1. Grabende(r); Ausroder *m*. — 2. hart Arbeitende(r); Büffler *m*. — 3. ⊖ *agr.* Grubber *m*; Rodemaschine *f*. [(~-hō) *s.*, *agr.* Rodehacke *f*.]

grubbing-ax(e) (grŭ'b-inᵉ-ăkß),

~-hoe

Grub-street (grŭ'b-ßtrēt) **I** *npr.*, *id. f* (früherer Name der Milton Street, Lo., wo dürftige Schriftsteller wohnten). — **II** *s.*, *coll.*: a) dürftige Schriftsteller *m/pl.*; b) elende Schmiererei. — **III** *a.* v. Schriftstellern od. ihren Werken ꝛc.: jämmerlich, armselig, elend.

grudge (grŭdǫ) [a/e. *gru(t)chen*; a/f. *gro(u)ch(i)er* murren] **I** *v/n.* ①b. 1. sich sträuben, widerstreben. — 2. neidisch sein. — **II** *v/a.* ①b. 3. a) j-n beneiden um; j-m et. mißgönnen; b) j-m et. vorenthalten; widerwillig od. ungern geben, thun, leiden ꝛc.; to ~ no pains sich keine Mühe verdrießen lassen. — **III** *s.* 4. Widerwille *m*, Abneigung *f*; Groll *m* (*Syn.* ʃ. animosity); to bear (oder owe) a p. a ~ einen Groll (F eine Pike) auf j-n haben; j-m übelwollen. [zufriedene(r).]

grudger (grŭ'd-ǫʳ) *s.* Murrende(r); Un-

grudgingly (grŭ'd-ǫin[ᵉ]-lᵉ) *adv.* murrend, widerwillig; ungern.

gruel (grau̅'-ᵋl) [a/f. *gruel*; fr. *gruau*; dtsch Grütze] *s.* 1. Grützen-, Mehl-, bsd. Hafer-schleim *m*; dünne Mehl- od. Wassersuppe. — 2. *sl.*, *b.s.* j-s Anteil *m*; *sl.* to get (oder to have) one's ~ sein Teil abbekommen; verwundet od. getötet werden; to give a p. his ~ j-n totschlagen.

gruesome (grau̅'-ßᵋm) *a.* schauerlich; graufig.

gruff (grŭf) [holl. und ndtsch *grof*] *a.* □ schroff, barsch, mürrisch; abstoßend.

gruffish (grŭ'f-ĭſch) *a.* ct. schroff od. barsch.

gruffness (grŭ'f-nᵉß) *s.* 1. Schroffheit *f*, Rauheit *f*. — 2. mürrisches Wesen.

grum (grŏm) [a/e. *grom*, *gram*] *a.* □ 1. mürrisch; finster, verdrießlich. — 2. Stimme: tief, rauh. — 3. schroff, barsch.

grumble (grŏmbl) [(alt-)fr. *grommeler*] *v/n.* ①b. 1. brummen (a. *v/a.*), murren (at über). — 2. von Tieren, vom Magen ꝛc.: knurren; Donner: (g)rollen; Sturm ꝛc.: tosen.

grumbler (grŏ'm-blᵉʳ) *s.* mürrischer, mißvergnügter Mensch, F Brummbär *m*.

grume (grūm; *Hom.* groom) *s.* das Geronnene e-r Flüssigkeit, Klümpchen *n* Blut ꝛc.

grumous (grau̅'-mᵉß) [fr. *grumeux*] *a.* klumpig, geronnen (Blut ꝛc.).

grumpy (grŏ'm-pᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) mürrisch, ärgerlich, verdrießlich.

Grundy (grŏ'n-dᵉ) *npr.* (Orts- und Prin.); *fig.* Mrs. ~ die Welt, die Leute *pl.*; *b.s.* die Klatschbasen *f/pl.*; what will Mrs. ~ say? was wird die Welt ꝛc. dazu sagen?

grunt (grənt) [m/e. *grunten, gronten*; dtsch grunzen] **I** *v/n.* ①a. 1. grunzen. — 2. stöhnen, ächzen. — **II** *s.* 3. Grunzen *n.*

grunter (grə̆ᵉn-tᵉr) *s.* Grunzer *m*: a) *zo.* Schwein *n*; b) *ichth.* Knurrfisch *m.*

gruntling (grə̆ᵉnt-lɪnᵗ) *s.* Schweinchen *n*; Ferkel *n.* [Schlangenkraut *n.*]

guaco ♀ (gwäᵉ-ko) [span.] *s.* Gua'co *m*,

Guadeloupe (gä-dᵉ-lūᵉp, span.: gwä-dĕ-lūᵉ-pĕ) *npr.* (Insel u. fr. Kolonie in West-Indien).

guaiacum ♃ ♀ (gwäiᵉ-ä-kŭm od. gwäᵉ-jᵉ-ä-) [span.] *s.* 1. Guaja'lbaum *m*; Franzosenholz *n.* — 2. Guajaharz *n.*

guana (gwäᵉ-na) *s.*, *zo.* gemeiner Legua'n.

guanaco (gwä-näᵉ-ko) [span.] *s.* (*pl.* ~s, ~kōs), *zo.* Guana'co *m* (Art Lama).

guaniferous (gwä-nɪᵉf-ᵉ-rŭs) [guano] *a.* gua'no-führend od. -liefernd.

guano (gwäᵉ-no) [span.] **I** *s.* (*pl.* ~s, ~nōs) Gua'no *m*, Vogeldünger *m.* — **II** *v/a.* ①a. mit Guano düngen.

guara (gwäᵉ-ra) *s.*, *orn.* roter Ibis.

guarantee (gär-ᵉn-tīᵉ) [a/f. *garanté* (vgl. warrantee)] **I** *s.* 1. jur. u. ☻: j. dem e-e Bürgschaft geleistet od. eine Sicherheit gegeben wird. — 2. Bürge *m*, Bürgin *f* ꝛc. (bsd. *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. bürgen, Bürgschaft leisten, Gewähr leisten od. übernehmen für et.; sich verbindlich machen für et. — 4. Rechte, Besitz ꝛc. fest-, sicher-stellen, garantieren, verbürgen, sichern. — 5. (against) j-n od. etwas sichern gegen (Verlust ꝛc.).

guarantor (gärᵉr-ᵉn-tᵉr) *s.* (bsd. jur.) Bürge *m*, Bürgin *f*, Gewährsmann *m.*

guaranty (gärᵉr-ᵉn-tᵉ) [a/f. *garantie*] (*pl.* ~ies, ~tᵉs) *s.* 1. Bürgschaft *f*, Gewährleistung *f.* — 2. Garantie *f*, Gewähr *f.*

guard (gäᵉrd) [a/f. *g(u)arder* = dtsch warten] **I** *v/a.* ①a. 1. hüten, behüten, bewachen, (be)schützen, bewahren, sichern (against gegen; from vor [*dat.*]). — 2. engS.: j-n als Schutz-(-Wache) begleiten, geleiten. — 3. die Kanten, Ecken, den Rand oder Saum durch Borten ꝛc. schützen, besetzen. — **II** *v/n.* ①a. 4. wachen (over über [*acc.*]), auf der Hut sein, sich hüten (against vor). — **III** *s.* 5. Wacht *f*, Bewachung *f*, Hut *f*, Obacht *f*, Aufsicht *f*, Schutz *m*; ⚓. — 6. Wächter *m*, Hüter(in). — 7. ☻ Schirrmeister *m* e-r Postkutsche. — 8. 🚂 Schaffner *m*; chief ~ Zugführer *m.* — 9. ⚔: a) (Schutz-)Wache *f*; engS.: Leibwache *f*; b) Wachmannschaft *f*, Wachtposten *m*; Schildwache *f*; c) (meist ~s *pl.*) Garde (-soldaten *m/pl.*, -regimenter *n/pl.*) *f*; ⚓. — 10. *fenc.* u. Boxen: Verteidigungsstellung *f*, Auslage *f*, Parade *f.* — 11. allg.: Schutzvorrichtung *f*: Schutz-blech *n*, -deckel *m* ꝛc.; bsd.: a) ⊕ Stichblatt *n* am Degen ꝛc.; b) Besatz an Kleidern; c) Sicherheitskette an Taschenuhren ꝛc.; d) ⊕ Bügel *m* am Gewehrschaft.

Zu ~ 5: to be (oder stand) on one's ~ auf der od. j-r Hut sein, wachsam sein; sich in acht nehmen (against vor [*dat.*]); off one's ~ (⚔ out of one's ~) nicht auf der Hut, unachtsam.

Zu ~ 9 ⚔: (off) on ~ (nicht) auf Wache oder Posten; to come off ~ von Wache kommen; to go on ~, to mount ~ auf Wache od. Posten ziehen; advanced ~, van~ Avantgarde *f*, Vortrab *m*; rear ~ Arrièregarde *f*, Nachtrab *m.*

Guardafui (gwäᵉr-da-fū-īᵉ) *npr.*: Cape ~ Kap *n* G(u)ardafu'i (Ostspitze Afrika's).

guard-chain (gäᵉrd-tschen) *s.* allg.: Schutz-, Sicherheits-kette *f* (bsd. für Taschen-uhren).

guarded (gäᵉr-dᵉd) *a.* □ 1. behütet, bewacht. — 2. behutsam, vorsichtig; reserviert.

guardedness (~-nᵉᵗᵗ) *s.* Behutsamkeit *f*, Vorsicht(igkeit) *f*; Umsicht *f*; Reserviertheit.

guard-house ⚔ (gäᵉrd-häus) *s.* Wachthaus *n*, Wach(t)lokal *n*, Wache *f.*

guardian (gäᵉr-dɪᵃn ⓖ) [a/f. *gardian, guardain*, ꝛc.] **I** *s.* 1. Be-, Ver-wahrer *m*, Hüter *m*, Wächter *m.* — 2. England u. Irland: ~ (of the poor) Armen-vorsteher, -pfleger *m*; Board of G~s Armenbehörde *f.* — 3. jur.: Vormund *m.* — **II** *a.* in Zssgn: 4. (be)schützend, behütend, wachsam; Schutz-...; ~ angel Schutz-engel *m.*

guardianship (~-schɪp) *s.* 1. Hüterschaft *f*, Wächter-amt *n* ꝛc. — 2. Hut *f*, Schutz *m*, Obhut *f.* — 3. jur.: Vormundschaft *f.*

guardless (gäᵉr-dᵉ-lᵉᵗᵗ) *a.* wehr-, schutz-los.

guard-room ⚔ (gäᵉr-du-nūm) *s.* 1. Wach(t)stube *f*, Wache *f.* — 2. Arre'stlokal *n.*

guards ⚔ (gäᵉrdᵉ) *s/pl.* Garde *f*, Gardetruppen *f/pl.*

guard-ship ⚓ (gäᵉr-d-schɪp) *s.* Wach(t)-[schiff *n.*]

guardsman (gäᵉrdᵉs-män) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. a) Wächter *m*, Wärter *m*; b) ⚔ engS.: (Schild-)Wache *f*, Posten *m.* — 2. ⚔ Gardi'st, Gardesoldat *m*; Gardeoffizier *m.*

Guatemala (gwä-tē-mä-ˈla, gä-tᵉ-) *npr.*, *id.* (mittel-amerik. Republik und ihre Hauptstadt).

guava ♀ (gwäᵉ-wa) [span.] *s.* 1. Guaja'vabaum *m* (auch ~-tree). — 2. Guajava (-frucht) *f.* [(süd-amerikanisches Küstengebiet).]

Guayana (gwäi-äᵉ-na) *npr.* Guaja'na *n*,

gubernatorial (gjū-bᵉr-nᵉ-tōᵉ-rᵉ-ɪ ⓖ) *a.* 1. ⚒ Regierungs-... — 2. *Am.* den Gouverneur eines Staates betr.; ~ election Wahl *f* des Gouverneurs.

gudgeon[1] (gə̆ᵉd-gᵉn) [(alt-)fr. *goujon*, lt. *gobion-em*] *s.* 1. *ichth.* Gründling *m.* — 2. *fig.* Tropf *m*, (Einfalts-)Pinsel *m.*

gudgeon[2] ⊕ (~) [a/f. *go(u)jon*] *s.* 1. *arch.* Haken *m*, Bolzen *m.* — 2. *mech.* (Well-) Zapfen *m.* — 3. ⚓ Ruder-öse *f*, -schere *f.*

Gueber, ~re (beide: gɪᵉr-bᵉr, *WB.* a. gēᵉr-bᵉr) [pers.] *s.* Feuer-verehrer *m*, Parse *m.*

Guelderland (gĕᵉl-dᵉr-länd) *npr.* Geldern *n* (niederländ. Provinz).

guelder-rose ♀ (~-rōs) *s.* Schneeball *m.*

Guelf od. ~ph (gwĕlf) [it.; dtsch Welf] **I** *npr.* Welf *m* (deutsches Fürstengeschlecht). — **II** *s.*, *hist.* Welf *m* (Anhänger der päpstlichen Partei).

guerdon (gēᵉr-dᵉn) [a/f.] **I** *s.* Lohn *m*; Vergeltung *f.* — **II** ⚒ *v/a.* ①a. (be)lohnen.

Guernsey (gēᵉr-nᵉ-ˈᵉ) **I** *npr.* englische Insel im Kanal. — **II** ☻ g~ *s.* eng anschließendes Wollhemd (bsd. für Matrosen), Wolljacke *f*, wollene Tricotjacke (auch ~ shirt, ~ frock).

guer(r)illa ⚔ (gᵉ-nɪᵉl-a) [span.] *s.* 1. Guerilla- (spr.: gĕ-nɪᵉl-ja) Krieg *m*, unregelmäßiger Kleinkrieg (auch ~ war). — 2. a) Guerillabande *f*; b) meist: Guerillakrieger *m*, -soldat *m*; Franctireur *m.*

guess (gĕß) [m/e. *gessen*] **I** *v/a.* ①c. 1. mutmaßen, vermuten. — 2. (er)raten. — 3. F (meist mit Objektsatz) meinen, glauben. — **II** *v/n.* ①c. 4. *Am.* (häufig eingefügt) I ~ ich meine. *Syn.* s. conjecture. — **III** *s.* 5. Mutmaßung, Vermutung *f*; to give oder to make a ~ raten, mutmaßen.

guessable (gĕᵉß-ᵉbl) *a.* (er)ratbar; vermutbar; denkbar. [Mutmaßende(r).]

guesser (gĕᵉß-ᵉr) [guess] *s.* Rater *m*,

guesswork (gĕᵉß-wōᵉk) *s.* Mutmaßen *n.*

guest (gĕßt; *Hom.* guessed [von guess]) [m/e. *gest*; dtsch Gast] *s.* 1. Gast *m.* — 2. F Räuber *m* an einem Lichte; *fig.* there is a ~ in your candle Sie haben Neuigkeiten zu erwarten.

guest-chamber (gĕᵉßt-tschēm-bᵉr) *s.* Gast-, Fremden-zimmer *n.*

guffaw (gᵉ-fä̆ᵉ) **I** *v/n.* ①a. laut, roh auflachen oder herausplatzen, P wiehern. — **II** *s.* schallendes Gelächter, P Gewieher *n.*

guggle F (gŭgl) *v/n.* ①b. = gurgle.

Guiana (gī-äᵉ-na) *npr.* Guia'na *n.*

guidable (gäiᵉ-dᵉbl) *a.* lenksam, lenkbar.

guidance (gäiᵉ-dᵉnß) *s.* Führung *f*, Lenkung *f*, Leitung *f*; Richtschnur *f.*

guide (gäid) [(alt-)fr. *guider*] **I** *v/a.* ①b. 1. führen, leiten; lenken (*Syn.* s. conduct[1]). — **II** *s.* 2. a) Führer *m*; b) Reise-handbuch *n*, -führer *m.* — 3. *fig.* Führer *m*, Leiter *m*; Lenker *m.* — 4. ⊕ allg.: Führer *m*, Führung *f.* [Führungs-stange *f.*]

guide-*bar* ⊕ (gäiᵉr-da-ˈ) *s.*, *mach.* Leit-,

~-book (~-bŭk) *s.* = guide 2b.

~-cord (~-kōᵉd) *s.* Leit-seil *n*, -riemen *m.*

guideless (gäiᵉ-dᵉ-lᵉß) *a.* führerlos; ~ness (~-nᵉß) *s.* Führerlosigkeit *f.*

guide-*post* (~-pōßt) *s.* Wegweiser *m.*

~-rail 🚂 (~-rāl) *s.* Leitschiene *f.*

~-rod ⊕ (~-rŏd) *s.* = guide-bar.

~-rope (~-rōp) *s.* Leit-seil *n*, -tau *n.*

Guido (gwɪᵉ-do) [it.] *npr.* Guido *m* (Mn.).

guidon (gäiᵉ-dᵉn) [fr.] *s.* 1. ⚔ Standarte *f.* — 2. Fähnrich *m.* — 3. Gildebanner *n.*

guild (gɪld; *Hom.* gild) [a/e. *gild*; dtsch Gelt] *s.* Gilde *f*, Zunft *f*, Innung *f.*

guild-brother (gɪᵉld-brŏdh-ᵉr) *s.* Gildenmitglied *n.*

guilder ☻ (gɪᵉl-dᵉr) *s.* holl. Gulden (1,69 M.).

Guildford (gɪᵉl-fᵉrd) *npr.* (Ortsn.).

guildhall (gɪᵉld-häl) *s.* 1. Gildehaus *n.* — 2. G~ Rathaus *n* (bsd. das j. der City von Lo.).

guile (gäil) [a/f. *guile*; vgl. wile] *s.* (Arg-)List *f*, Betrug *m*, Kunstgriff *m.*

guileful (gäiᵉl-fŭl) *a.* □ (arg)listig, betrügerisch; ~ness (~-nᵉß) *s.* Hinterlist *f.*

guileless (~lᵉß) *a.* □ arglos, offen, aufrichtig; ~ness (~-nᵉß) *s.* Arglosigkeit *f* ꝛc.

Guilford (gɪᵉl-fᵉrd) *npr.* (Orts- und Prsn.).

guillemot (gɪᵉl-ᵉ-mŏt) [fr.] *s.*, *orn.* Lummef.

guilloche ⊕ (fr.: gi-jō'sch, *CT.D.* gᵉ-lōᵉsch, *WB.* gᵉ-lōᵉsch) [fr.] *s.* Schlangenverzierung *f*, Guillochierung *f* (an Bauwerken, Uhrkapseln ꝛc.).

guillotine [Guillotin, Erfinder, fr. Arzt, † 1814] **I** (gɪᵉl-ᵉ-tīn) *s.* Guillotine *f*, Fallbeil *n.* — **II** (gɪl-ᵉ-tīᵉn) *v/a.* ①b. guillotinieren.

guilt (gɪlt; *Hom.* gilt) [m/e. *gilt*; dtsch Gilte] *s.* (*s/m.*) 1. Schuld *f.* — 2. † Vergehen *n*, Missethat *f.* — 3. Strafbarkeit *f.*

guiltily (gɪᵉl-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu guilty. [*f.*]

guiltiness (~nᵉß) *s.* Schuld *f*, Strafbarkeit

guiltless (gɪᵉlt-lᵉß) *a.* □ 1. schuldlos, unschuldig (of an). — 2. harmlos.

guiltlessness (~-nᵉß) *s.* Schuldlosigkeit *f* ꝛc.

guilty (gɪᵉl-tᵉ) [a/e. *gyltig*] *a.* (~lly *adv.*) 1. (of) schuldig; to bring a p. in ~ j-n verurteilen; jur.: to plead (not) ~ ein Verbrechen eingestehen (leugnen). — 2. strafbar, verbrecherisch; lasterhaft.

Guinea[1] (gɪᵉn-ᵉ) *npr.* Guine'a *n.*

guinea[2] (~) *s.* Guine'e *f* (engl. Goldmünze 1663–1816, jetzt Rechnungsmünze = 21 s).

guinea-*fowl* (gɪᵉn-ᵉ-fäul) *s.*, *orn.* Perlhuhn *n.* [körner *n/pl.*]

~-grains ♀ ☻ (~-grānſ) *s/pl.* Paradies-

~-hen (~-hĕn) *s.*, *orn.* = guinea-fowl.

~-pepper ♀ (~-pĕp-ᵉr) *s.* span. Pfeffer *m.*

~-pig (~-pig) *s.* 1. *zo.* Meerschweinchen *n.* — 2. *sl.* Mitgründer *m* von schwindelhaften Spekulationsgeschäften.

Guinegate (gɪᵉn-ᵉ-gēt) *npr.* (Ortsn.).

Guisborough (gɪᵉ-ᵉ-bᵉ-rō) *npr.* (Ortsn.).

guise (gäi) [fr. *guise*, dtsch Weise] *s.* 1. ⚒ Art (und Weise) *f.* — 2. Anzug *m*; Gestalt *f*, Form *f*; Maske *f.* — 3. Gewohnheit *f*, Gebrauch *m.* [mummte(r).]

guiser *prov.* und schott. (gäiᵉ-ᵉr) *s.* Ver-

guitar ♪ (gᵉ-tärᵉ) [fr.; grch. *kitha'ra*; dtsch Zither] *s.* Guita'rre *f.*

gula ♃ (gjūᵉ-la) [lt.] (*pl.* ~æ, ~lī) *s.*, *arch.* Kehlstoß *m*, lebsische Welle.

gulch[1] (gŭl(t)sch) **I** *prov.*, *v/a.* ①c. gierig verschlingen. — **II** † *s.* Vielfraß *m.*

gulch[2] *Am.* (~) *s.* enge, tiefe Bergschlucht.

gules (gjūlſ) [lt. *gula*] *s.*, *her.* Rot *n.*

gulf (gŭlf) [a/f. *go(u)lfe*; grch. *kolpos* Busen] **I** *s.* 1. Golf *m*, Meerbusen *m*; *geogr.* Gulf Stream Golfstrom *m.* — 2. Abgrund

m, Schlund *m*. — 3. Strudel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. in e-n Abgrund stürzen, versenken.

gulfy (gŏˡf-ᵢᵉ) *a.* 1. reich an Meerbusen. — 2. reich an Strudeln.

gull[1] (gŏl) [stand. *gul* gels] **I** *s.* 1. † junger nackter Vogel, Nestling *m*. — 2. *fig.* Tropf *m*, Einfaltspinsel *m*. — 3. ✎ Betrug *m*, Prellerei *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. betrügen; to ~ a p. into j-n hinterlistig zu et. verleiten.

gull[2] (gŏl) *s.*, *orn.* Möwe *f*; common ~ Sturmmöwe *f*; glaucous ~ Eismöwe *f*.

guller P (gŏʳˡ-ᵊʳ) *s.* Betrüger, Täuscher *m*.

gullet (gŏʳˡ-ᵊt) [fr. *goulet*] *s.* 1. *anat.* Schlund *m*, Gurgel *f*, Speise-röhre *f*. — 2. Schlucht *f* mit Bergwasser; Wasserrinne *f*.

gullibility (gŏl-ᵊbiʳˡˡ-ᵊᵗᵉ) *s.* Leichtgläubigkeit *f*. [zu täuschen(d).]

gullible (gŏʳˡ-ĭbl) *a.* leichtgläubig, leicht

Gulliver (gŏʳˡ-ᵊ-wᵊʳ) *npr.*: Lemuel ~ Held in SWIFT's Satire: ~'s *Travels* &c.

gully (gŏʳˡ-ᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵊʃ) 1. Wasserfurche *f*, Gießbachbett *n*; Rinne *f*, Abzugskanal *m*. — 2. vergittertes Sink-loch für Regenwasser. — 3. ⊕ ✎ eiserne Schiene. — **II** *v/a.* ①d. 4. aushöhlen (vom Wasser).

gully-hole ⑤ (~ᵊ-hōl) *s.* 1. Ausflußöffnung *f* eines Abzugskanals. — 2. P Kehle *f*.

gulp (gŏlp) **I** *s.* Schluck *m*. — **II** *v/a.* ①a. gierig schlucken; to ~ down hinunterschlucken; *fig.* hinunterwürgen.

gum[1] (gŏm) [a/e. *goma* Gaumen] *s.*, *anat.* Zahnfleisch *n* (meist ~s *pl.*). — Vgl. ~[2].

gum[2] (gŏm) [fr. *gomme*; lt. *gummi*; grch. *kommi*] **I** *s.* 1. Gummi *n*; ~ elastic Kautschuk *n*; ~ arabic Gummi-ara'bikum *n*. — 2. das Klebrige; (Augen-)Schleim *m*. — **II** *v/a.* ①e. 3. gummieren; ⊕ mit Gummi steifen. — 4. mit Gummi (zu)kleben; to ~ together zu(sammen)kleben.

gumbo ♀ *Am.* (gŏʳm-bō) *s.* 1. Schote *f* vom eßbaren Eibisch. — 2. Gericht *n* aus Eibischschoten. [geschwür *n*.]

gum-boil ⑤ (gŏʳm-bōĭl) *s.*, *med.* Zahn-

gum-lac ⊕ (gŏʳm-läk) *s.* Gummilack *m*.

gummiferous (gŏˡmiʳˡf-ᵊ-nōßß) *a.* Gummi hervorbringend.

gumminess (gŏʳm-ᵊᵗᵉ-nᵊßß) *s.* Klebrigkeit *f*; gummi-artige Beschaffenheit.

gumming ♀ (gŏʳm-inᵊ) [gum[2]] *s.*, *hort.* Gummifluß *m* der Stein-obstbäume.

gummous (gŏʳm-ᵊßß) *a.* = gummy 1 u. 2.

gummy (gŏʳm-ᵉ) *a.* 1. gummi-artig. — 2. klebrig. — 3. mit Gummi ꝛc. überzogen.

gump F (gŏmp) *s.* Tropf *m*, Narr *m*.

gumption F (gŏʳm(p)-ʃchᵊn) *s.* Verstand *m*, Mutterwitz *m*, F Grütze *f* (im Kopf).

gum-rash (gŏʳm-räʃch) *s.*, *med.* Art Hitzblattern *f/pl.* [Schleim-harz *n*.]

gum-resin (gŏʳm-rĕʳʃ-in) *s.* Gummi-,

gum-wood ⑤ ♀ ❀ (gŏʳm-wŭd) *s.* Holz *n* von der Schönmütze (*Eucaly'ptus*).

gun (gŏn) [m/e. *gunne*] **I** *s.* 1. Feuerwaffe *f* (doch nicht Pistole und Mörser); Gewehr *n*, Flinte *f*. — 2. ✕ Kanone *f*, Geschütz *n* (F a. great ~); heavy ~s *pl.* schweres Geschütz; light ~s *pl.* leichtes Geschütz; F as sure as a ~! ganz gewiß! — 3. *proverb.* Bierkanne *f*. — 4. *sl.* Dieb *m*. — 5. a) F *fig.* great (od. big) ~s *pl.* gewichtige Leute, Notabilitäten *f/pl.*; b) F *int.* great ~s! potztausend!; c) ⚓ *sl.* it is blowing great ~s es weht ein heftiger Sturm. — **II** ⚓ *v/a.* ①c. 6. to ~ a vessel Geschütze an Bord eines Schiffes bringen.

gun-ball ✕ (gŏʳn-bäl) *s.* Kanonenkugel *f*.

gun-barrel ✕ (~-bär-ᵊl) *s.* Flintenlauf *m*, Geschützrohr *n*; ~ bore Laufbohrer *m*.

gun-boat ⑤ ⚓ ✕ (~-bōt) *s.* Kanonenboot *n*.

gun-carriage ✕ (~-kär-ᵊdʒ) *s.* 1. *artill.* Lafe'tte *f*. — 2. ⚓ Ra(n)pert *n*.

gun-cotton ⑥ (~-kŏtn) *s.*, *chm.* Schießbaumwolle *f*.

gun-deck ⚓ (gŏʳn-dĕk) *s.* Batterie-, Kanonen-deck *n*. [Morgen- u. Abendschüsse.]

gun-fire ⚓ ✕ (gŏʳn-fāᵢʳ) *s.* Zeit *f* des

gun-flint ⑤ (gŏʳn-flint) *s.* Feuerstein *m* der alten Gewehre. [Geschützprotze *f*.]

gun-limber ✕ (gŏʳn-lim-bᵊʳ) *s.*, *artill.*

gun-lock ⑤ (~-lŏk) *s.* Flintenschloß *n*.

gun-metal ⊕ (gŏʳn-mĕt-ᵊl) *s.* Stückgut *n*, Kanonenmetall *n*. [*f* eines Kriegsschiffes.]

gunnage ⚓ ✎ (gŏʳn-ᵊdʒ) *s.* Kanonenzahl

gunnel ⚓ (gŏʳn-ᵊl) *s.* = gunwale.

gunner ✕ (gŏʳn-ᵊʳ) *s.* 1. Artillerist *m*, Kanonier *m*; Stückmeister *m*, Feuerwerker *m*; *artill.* ~'s ladle Ladeschaufel *f*; ⚓ ~'s mate Feuerwerksmaat *m*; ⚓ *sl.* to kiss the ~'s daughter an die Kanone gebunden und gepeitscht werden.

gunnery ✕ (gŏʳn-ᵊ-nᵉ) *s.* Geschützkunst *f*.

gunning (gŏʳn-inᵊ) *s.* 1. Sagen *n* mit der Flinte. — 2. ⚓ Geschützsigna'le *n/pl.*

gunny ❀ Ost-I. (gŏʳn-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵊʃ) grobes Sacktuch, Zuteleinwand *f*.

gun-port ⚓ (~-pōᵊʳt ⑥) *s.* Stückpforte *f*.

gunpowder (gŏʳn-pau-dᵊʳ) *s.* Schießpulver *n*; *hist.* ~ plot (✎ ~ treason) Pulververschwörung *f* unter Jakob I. 1605 zu London).

gunpowder-tea ❀ (~-tī) *s.* feiner grüner Thee, Kugelthee *m*.

gun-rack (gŏʳn-räk) *s.* Gewehrgestell *n*.

gun-room ⑤ ⚓ (~-rūm) *s.* Kade'ttenmesse *f*.

gunshot ⑤ (gŏʳn-ʃchōt) **I** *s.* 1. Schuß-, Trag-weite *f*. — 2. Kanonen-, Flinten-schuß *m*. — **II** *a.* 3. Schuß-...

gunsmith (gŏʳn-ßmi(*th*) *s.* Büchsenschmied *m*.

gun-stock ⊕ (~-ßtŏk) *s.* Büchsen-, Gewehrschaft *m*, Kolben *m*. [Stück-talje *f*.]

gun-tackle ⚓ (gŏʳn-täkl) *s.* Kanonen-,

Gunter (gŏʳn-tᵊʳ) *npr.* (Prsn.); bsb. Edmund ~ engl. Mathema'tiker und Astrono'm (1581 bis 1626); *surv.* ~'s chain Meßkette *f*.

gun-wad ✕ (~-wŏd) *s.*, *artill.* Vorladung *f*, Pfropf *m*; Ladepfropf *m*.

gun-wadding ✕ (~-wŏdᵢnᵉ) *s.*, *artill.* Materia'l *n* zu Ladepfropfen.

gunwale ⑤ ⚓ (gŏʳn-wēl, gŏʳn-ᵊl) *s.* Schan(z)deck *n*, Schanddeckel *m*; ~ of a boat Dollbord *m* eines Beiboots.

gurgle (gōʳ-gl) [lautnachahmend] **I** *v/n.* ①b. 1. gluckend fließen (wie Wasser aus e-r Flasche); murmelnd rieseln. — 2. girren, gluckzen. — **II** *s.* 3. gluckendes Fließen.

gurglet (gōᵉʳ-glᵉt) *s.* unglasierter porö'ser Thonkrug.

gurnard (~nᵊʳd) [fr. *grognard*] *s.*, *ichth.* Knurrhahn *m* (*Trigla*).

gurnet † (gōᵉʳ-nᵊt) *s.* = gurnard.

Gurney (gōᵉʳ-nᵉ) *npr.* (Prsn.). [Musseli'n.]

gurrah ❀ Ost-I. (gŏʳR-a) *s.* Art grober

gurry ✕ Ost-I. (gŏʳR-ᵉ) *s.* kleines Fort.

gurt ⚒ (gŏᵉt) *s.* Wasser-lauf *m*, -lotte *f*.

gush (gŏʃch) [m/e. *gushen*, verwandt mit dtsch gießen] **I** *v/n.* ①c. 1. stürzen, hervorströmen, ausspritzen (from von, aus). — 2. mit Heftigkeit fließen; gießen. — 3. ✎ to ~ out into tears in Thränen zerfließen. — 4. F schwärmen, in überschwenglicher Weise reden. — **II** *s.* (*pl.* ~es, gŏʳʃch-ᵊʃ) 5. Guß *m*, Erguß *m*, Strom *m*. — 6. F *fig.* (schwärmerischer Herzens-)Erguß.

gushing (gŏʳʃch-inᵊ) *a.* □ 1. hervorbrechend (von Gewässern). — 2. leicht in Thränen zerfließend. — 3. F *fig.* heftig, feurig; schwärmerisch, überschwenglich.

gusset (gŏʳß-ᵊt) [fr. *goussel*] *s.* Zwickel *m* an Kleidungsstücken, Maschinen ꝛc.

gust[1] (gŏßt) [stand.] *s.* 1. Stoßwind *m*; ⚓ Bö *f*. — 2. *fig.* Ausbruch *m* e-r Leidenschaft.

gust[2] ✎ (gŏßt) [lt. *gustus*; fr. *goût*] *s.* 1. Geschmack *m*. — 2. Wohlgefallen *n*, Genuß *m*. — 3. Neigung *f*, Lust *f*.

gustatory (gŏʳß-tᵊ-tᵊ-nᵉ) *a.* Geschmacks-...

Gustavus (gŏß-teʳ-wᵊßß) *npr.* Gustav *m*.

gusto (gŏʳß-to) [it.] *s.* Geschmack *m*.

gusty (gŏʳß-tᵉ) [gust[1]] *a.* 1. stürmisch, ⚓ böig. — 2. *fig.* erregbar.

gut (gŏt) [a/e. *gut*; dtsch Gosse] **I** *s.* 1. *anat.* Darm *m*. — 2. P ~s *pl.* Eingeweide *n/pl.*, Gedärme *n/pl.*; P Kaldaune *f*; Bauch *m*, Magen *m*; fat ~s *sg.* Dickbauch *m*; greedy ~s *sg.* Fresser *m*; griping in the ~s Bauchgrimmen *n*; more ~s than brains mehr Glück als Verstand. — 3. P Gefräßigkeit *f*. — 4. enger Durchgang; enge Meeresbucht. — **II** *v/a.* ①e. 5. ausweiden, ausnehmen (bsb. Fische). — 6. *fig.* ausleeren, ausräumen; plündern.

Guthrie (gŏʳ*th*-rᵊ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

gut-length (gŏʳt-lĕnᵊ*th*), **gut-line** (~-läin) *s.* Darmschnur *f*; Angelschnur *f*.

gut-scraper F (gŏʳt-ßkrē-pᵊʳ) *s.*, *contp.* Fiedler *m*, Geiger *m*.

gut-string ⑤ ♪ (~-ßtrinᵊ) *s.* Darmsaite *f*.

gutta (gŏʳt-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī) 1. Tropfen *m*. — 2. ⌂ *arch.* tropfen-ähnliche Verzierung am dorischen Gebälk.

gutta-percha ♀ ❀ (gŏʳt-a-pōᵊʳ-tʃcha) *s.* Guttape'rcha *f*.

guttate(d) ⌂ (gŏʳt-ät, ~ē-tᵊd) [v. lt. *gutta*] *a.*, ♀ und *zo.* punktiert, gesprenkelt.

gutted (gŏʳt-ᵊd) [gut] *a.* 1. mit Eingeweiden versehen. — 2. aus-geweidet; -geplündert.

gutter (gŏʳt-ᵊʳ) [fr. *gouttière*] **I** *s.* 1. Rinne *f*, Rinnstein *m* (a. ~-stone). — 2. Dach-, Traufrinne *f*; Gosse *f*. — 3. Furche *f*, Rille *f*. — 4. ⊕ Hohlkehle *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. furchen, aushöhlen; austehlen, riefen.

gutter-*bred* F (gŏʳt-ᵊʳ-brĕd) *a.* auf der Straße großgezogen; verwahrlost.

~-spout (~-ßpau̇t) *s.*, *arch.* Dach-, Speiröhre *f*, Abtraufe *f*. [ziegel *m*.]

~-tile ⊕ (~-tāᵢl) *s.*, *arch.* Hohl-, Kehl-

guttifer ⌂ ♀ (gŏʳt-ᵊ-fᵊʳ) *s.* Gutti-Gewächs *n*.

guttle ✎ (gŏtl) [gut] *v/a.* und *v/n.* ①b. schlingen, fressen.

guttural (gŏʳt-ᵊ-rᵊl) [lt. *guttur*] **I** *a.* □ (siehe ~ly) zur Kehle gehörig; Kehl-.... — **II** *s.*, *gr.* Kehllaut *m* (c, g, k, q).

gutturally ⌂ (gŏʳt-ᵊ-rᵊ-lᵉ) *adv.*, *gr.* durch die Kehle gesprochen. [artige Natur.]

gutturalness ⌂ (~nᵊl-nᵉßß) *s.*, *gr.* kehllaut-

gutturise ④ (~rāᵢʃ) *v/a.* ①b. *gr.* e-n Laut in der Kehle bilden. [Kugelblume.]

gutwort ♀ (gŏʳt-wōᵊt) *s.* strauch-artige

Guy[1] (gāᵢ) *npr.* Guido *m*, Veit *m*.

guy[2] (gāᵢ) *s.* 1. e-e Strohpuppe, Guy Fawkes, die Hauptperson der 1605 entdeckten Pulververschwörung darstellend, welche am 5. Novbr. herumgetragen u. verbrannt wird. — 2. F Vogelscheuche *f*, schlecht oder sonderbar gekleidete Person.

guy[3] (gāᵢ) [fr. *guider*] **I** *v/a.* ①a. 1. † führen, leiten. — 2. ⚓ to ~ clear freihalten, freiholen. — **II** *v/n.* ①a. 3. entwischen, sich aus dem Staube machen. — **III** ⚓ *s.* 4. Backstag *n*, Achterholer *m*.

Guyon (gāᵢʳ-ᵊn, fr.: gi-ßõ) *npr.* (Prsn.).

guy-rope ⊕ (gāᵢʳ-rōp) *s.* Haltseil *n*, Rüstseil *n*; ✕ Sturm-, Zelt-leine *f*.

guzzle (gŏßl) ①b. **I** *v/n.* unmäßig trinken, kneipen, P saufen. — **II** *v/a.* hastig hinunter-schlucken, -schlingen. [aus *m*.]

guzzler (gŏʳ-lᵊʳ) *s.* Zecher(in), P Sauf-

Gwalior (gwäʳ-lᵊ-ōᵊ ⑥) *npr.* (asiat. Staat).

gwiniad, ~y~ (gwiʳnᵊ-ᵊ-äd) *s.*, *ichth.* Art Maräne *f* (*Coregonus penna'nti*).

G.W.R. *abbr.* = Great Western Railway.

gybe ⚓ (dʒāᵢb) *v/a.* ①b.: to ~ a sail: a) ein Segel ü'bergehen lassen (beim Segeln vor dem Wind); b) ein Segel durchlaufen.

gymnasi*um* (dʒimnᵉʳ-ᵊ-ᵊm, *WB.* a. ~nᵉʳ-ᵊ-ᵊm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ums, ~ᵊ-a, ~ᵊ-ᵊmᵢ, ~ᵊa, ~ᵊ-ᵊmᵢ) 1. grch. Alt.: Gymna'sium *n* (Ort für Leibesübungen). — 2. mo'derne: Turn-platz *m*, -halle *f*. — 3. (bsb. deutsches) Gymnasium. [2. Turner *m*.]

gymnast (dʒimʳnäßt) *s.* 1. Turnlehrer *m*.

gymnastic (dǰim-näʳß-tik) **I** *a.* gymna'stisch; Leibesübungen betr.; Turn-...; ~ exercise Turn-übung *f*; ~ hall Turnhalle *f*. — **II** *s.* Gymna'stik *f*; Turnen *n*.
gymnastically (dǰim-näʳß-tᵊ-tᵊ-lᵊ) *adv.* durch Leibesübungen oder Turnen.
gymnastics (~tiks) *s.* (*sg.* und *pl.*) Gymna'stik *f*; Leibesübungen *f/pl.*; Turnkunst *f*.
gymnocarpian ♁ ♀ (dǰim-nᵊ-käʳ-pᵊǰᵊn) *s.* nachtfrüchtige Pflanze (*ant.* angiocarpian).
gymnocarpous ♁ ♀ (dǰim-nᵊ-käʳ-pᵊß) *a.* nachtfrüchtig (*ant.* angiocarpous).
gymnosophist ♁ (dǰim-noʳß-ᵊ-fißt) [grch.] *s.* Gymnosophi'st *m* (ind. aske't. Philoso'ph).
gymnosperm ♁ ♀ (dǰiʳm-nᵊ-ßpöʳm) [grch.] *s.* nachtsamige Pflanze (*ant.* angiosperm). [mᵊl, ~mᵊß) *a.* nachtsamig.
gymnosperm*al*, ~ous ♀ (dǰim-nᵊ-ßpöʳ-)

gymnote ♁ (dǰiʳm-nōt) *s.*, *ichth.* Kahlrücken *m*, Zitter-aal *m* (*Gymno'tus*).
gynandrian ♁ ♀ (dǰᵊ-näʳn-dnᵊᵊn) [grch.] *a.* gyna'ndrisch, weibermännig (mit verwachsenen männlichen und weiblichen Organen).
gynarchy (dǰiʳn-ᵊᵊ-kᵊ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~kᵊs) Weiberherrschaft *f*.
gynecocracy ♁ (dǰin-ᵊ-koʳk-näᵊ-ßᵊ) *s.* = gynarchy.
gynecology ♁ (dǰin-ᵊ-köʳl-ᵊ-dǰᵊ) *s.*, *med.* Frauen(heil)kunde *f*.
gyp (dǰip) *s.*, *univ.*, *sl.* (*Cam.*) (Studenten-) Diener *m*; Zimmerbursche *m*.
gypseous (dǰiʳp-ßᵊᵊß) [gypsum] *a.* gipsartig, -haltig; Gips-... [*m.*]
gypsoplast (dǰiʳp-ßᵊ-pläßt) *s.* Gipsabguß
gypsum (dǰiʳp-ßᵊm) [grch.] *s.*, *min.* Gips *m*.
☞ **gypsy**, &c. s. gipsy, &c.

gyrate (dǰaiʳ-rēt) [lt.] *v/n.* ①b. sich im Kreise bewegen, herumwirbeln.
gyration (dǰai-reʳ-schᵊn) *s.* Kreisbewegung *f*, Drehung *f*; *phys.* centre of ~ Drehpunkt *m*, Schwingungspunkt *m*.
gyratory (dǰaiʳ-rä-tᵊ-reᵊ) *a.* sich im Kreise bewegend, sich windend. [bewegung *f*.]
gyre (dǰaiᵊ) [lt.; grch.] *s.* Kreis *m*, Kreis-
gyromancy (dǰiʳrᵊ-män-ßᵊ od. dǰaiʳ-nᵊ-) *s.* Gyromantie *f*, Kreiswahrsagerei *f*.
gyron (dǰaiʳ-rᵊn) [fr. *giron*; dtsch Gehre] *s.* 1. *her.* Ständer *m*, Zwickel *m*. — 2. *arch.* Raum *m* zu e-r Wendeltreppe.
gyroscope ♁ (dǰaiʳ-rᵊ-ßkōp) *s.*, *phys.* Foucaults Gyrosko'p *n*.
gyve (dǰaiw) [gyves] *v/a.* ①b. *poet.* fesseln. [Fußbande *n/pl.*]
gyves (dǰaiwß) [ltt.] *s/pl.* Fesseln *f/pl.*;

H

H, h (ētsch) *s.* (*pl.* **h's**, ēʳtsch-ᵊᵊß) H, h *n* (achter Buchstabe); to drop one's h's das H nicht aussprechen.
ha (hä) *int.* 1. ha!, ah! (Ausruf der Überraschung). — 2. ha, ha, ha! ha, ha, ha! (Nachahmung des Lachens). — 3. F ha? wie?
ha(') F oder *provc.* (hä) *v.* = have.
***h*abeas corpus** (heʳ-bᵊᵊß koʳ-pᵊß) [lt. „habe den Körper"] jur.: 1. H~ C~ Act Ha'beas-Co'rpus-Akte *f* (siehe act¹ 3 ⚷). — 2. writ of ~ Freilassungsbefehl *m*.
haberdasher ☻ (häʳb-ᵊᵊr-däsch-ᵊᵊr) *s.* Posamentier *m*; Verkäufer *m* von Toilettenartikeln; Schnittwarenhändler *m*.
haberdashery (häʳb-ᵊᵊr-däsch-ᵊ-nᵊ) *s.* (*pl.* ~ies, ~riᵊᵊ) Posamentier-, Schnitt-waren *f/pl.*; Toiletten-artikel *m/pl.*
haberdine ⚒ (*CT.D.* häʳb-ᵊᵊr-din od. ~din; *WB.* häb-ᵊᵊr-diʳn, häʳb-ᵊᵊr-din) [dtsch Laberdan] *s.* (getrockneter, gesalzener) Stockfisch.
habergeon ⚔ † (hä-böʳ-dǰᵊᵊn od. häʳb-ᵊᵊr-dǰᵊᵊn) *s.* Halsberge *f* (Panzerhemd ohne Ärmel).
habiliment (hä-biʳl-ᵊ-mënt) [fr.] *s.* Kleidung *f* (auch ~s *pl.*); Kleidungsstück *n*.
habit (häʳb-it) [a/f.; lt. *ha'bitus*] **I** *s.* 1. Beschaffenheit *f*, Zustand *m*, Wesen *n*. — 2. ♀ u. *zo.* allgemeine Erscheinung u. Lebensweise *f*. — 3. Gewohnheit *f*, Neigung *f*, Hang *m* (*Syn.* s. custom); ⚷. — 4. Anzug *m*, Kleidung *f*, Tracht *f*; bes. Reit-anzug *m* der Damen (*Syn.* s. clothes). — **II** *v/a.* ①a. 5. (be-, an-)kleiden.
Zu ~ 3: to be in the ~ of ... pflegen zu ...; to get a ~ sich et. angewöhnen, et. gewohnt werden; to get into bad ~s sich schlechte Gewohnheiten aneignen; to get out of a ~ sich et. abgewöhnen.
habitability (häb-ᵊ-tᵊᵊ-biʳl-ᵊ-tᵊ) [fr.] *s.* Bewohnbarkeit *f*.
habitable (häʳb-ᵊ-tᵊbl) [fr.] *a.* (~y *adv.*) (be)wohnbar; wohnlich. [Ansässige(r).]
habitant ⚒ (~tᵊnt) [fr.] *s.* Bewohner *m*;
habitat (häʳb-ᵊ-tät) [lt. *id.* „er, sie, es wohnt"] *s.* 1. ⚒ Wohn-ort *m*, -sitz *m*, Aufenthaltsort *m*. — 2. ♁ ♀ u. *zo.* Heimat *f*, Fundort *m* einer Pflanze oder eines Tieres.
habitation (häb-ᵊ-teᵊ-schᵊn) [fr.] *s.* 1. Wohnen *n*, Bewohnen *n*. — 2. Wohnung *f*, Wohnsitz *m*. — *Syn.* s. abode².
habit-cloth ☻ (häʳb-it-klöth) *s.* leichtes Tuch (für Damen-Reit-anzüge). [Reitkleid.]
habit-shirt (~-schöʳt) *s.* Vorhemdchen *n* zum
habitual (hä-biʳt-iᵊᵊl) [fr.] *a.* □ 1. (an)gewöhnt, gewohnt, zur Gewohnheit geworden; Gewohnheits-... (*ant.* actual 6); ~ drunkard gewohnheitsmäßiger Säufer. — 2. gewöhnlich. [(to an [*acc.*]).]
habituate (hä-biʳt-iᵊᵊ-ät) *v/a.* ①b. gewöhnen
habitude (häʳb-ᵊ-tjüd) [lt. *habitu'd-inem*] *s.* Gewohnheit *f*, Angewohnheit *f*.
hacienda *Am.* (Süden) (äß-ᵊ-deʳn-da oder hä-ß-ᵊ~) [span.] *s.* einzeln liegende Farm, Fabrik, Mine; Landgut *n*.
hack¹ (häk) [m/e. *hacken*, dtsch hacken] **I** *v/a.* ①a. 1. ⊕ mit e-r Hacke bearbeiten, hacken, Steine behauen. — 2. zerhacken. — 3. to ~ trees Bäume anhauen (zur Harzgewinnung ꝛc.). — **II** *v/n.* ①a. 4. häufig kurz husten; sich räuspern. — **III** *s.* 5. Kerbe *f*, Einschnitt *m*, Hieb *m*.
hack² (häk) [hatch¹] *s.* gitter-artiges Gestell: a) Gitterthür *f*; b) (Vieh-)Raufe *f*.
hack³ (häk) [*abbr.* von hackney²] **I** *s.* 1. a) Mietspferd *n*; b) gewöhnliches Arbeits-, Reit-pferd *n* (im Gegensatz zum edlen Rassepferd); *fig.* to make a ~ of one's dress ein Kleid täglich tragen. — 2. (litterarischer) Tagelöhner, Lohnschreiber *m*. — 3. = hackney-coach. — 4. Hure *f*. — **II** *a.* 5. Miets-..., Lohn-...; ~ horse Mietspferd *n*. — 6. abgenutzt.
hacking (häʳk-inᵊ) [hack¹] *a.* kurz und unterbrochen; ~ cough kurzer Husten.
hackle (häkl) [vgl. hatchel] **I** *s.* 1. ⊕ *agr.* u. Spinnerei: Hechel *f*. — 2. Rohseide *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. *agr.* hecheln. — 4. *fig.* auseinanderreißen, zerstückeln.
hackle-fly (häʳkl-fläi) *s.* künstliche Angelfliege. [Hechler(in).]
hackler ⊕ (häʳk-lᵊʳ) *s.*, *agr.* u. Spinnerei:
hackling ⊕ (häʳk-linᵊ) *s.* Hecheln *n* des Flachses. [Hechelmaschine *f*.]
hackling-machine ⊕ (~-mäᵊ-schin) *s.*
hackly (häʳk-lᵊ) *a.* zerhackt, rauh.
Hackney ⚒ (häʳk-nᵊ) *npr.* (Kirchspiel Londons).
hackney² (häʳk-nᵊ) [fr. *haquenée*] **I** *s.* 1. Reit-, Zug-pferd *n*; Arbeitspferd *n*; *fig.* to make a ~ of a th. etwas abnutzen. — 2. Mietspferd *n*. — 3. Mietskutsche *f*. — **II** *a.* 4. Miets-..., Lohn-... — 5. gewöhnlich, abgenutzt. — **III** *v/a.* ①a. 6. durch häufigen Gebrauch abnutzen (auch *fig.*); ~ed phrase abgedroschene Redensart.
hackney-coach (häʳk-nᵊ-köʳtsch) *s.* Lohnkutsche *f*. [Lohnkutscher *m*.]
hackney-coachman (~-koʳtsch-män) *s.*
had (häd) *pret.* u. *p.p.* von to have; to be ~ at zu haben bei oder zu.
Haddington (häʳd-inᵊ-tᵊn) *npr.* (schott. Stadt und Grafschaft.
haddock (häʳd-ᵊᵊk) *s.*, *ichth.* Schellfisch *m*.
Hades (heʳ-dißᵊ) [grch.] *s.*, *myth.* Hades *m*.
hadjee, ~l (häʳd-ǰi) [ar.] *s.* Metta-pilger *m*.
Hadley (häʳd-lᵊ) *npr.* (Prsn.).
hadn't (hädnt) *abbr.* = had not.
Hadrian (heʳ-dnᵊᵊn) *npr.* = Adrian 1.
hadst (hädßt) 2. Person *sg. pret.* v. to have.
haft (haft) [a/e.] **I** *s.* 1. Heft *n*, Stiel *m*, Griff *m*. — 2. schott.: Wohnung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit e-m Heft oder Griff versehen.
hag (häg) [m/e. *hagge*] *s.* 1. † Hexe *f*, Zauberin *f*; ⚒ Zauberer *m*. — 2. *fig.* Hexe *f*, häßliches altes Weib; Furie *f*.
Haggard¹ (häʳg-ᵊʳd) *npr.*: Henry Rider ~ engl. Romanschriftsteller (geb. 1856).
haggard² (häʳg-ᵊʳd) **I** *a.* □ 1. wild, ungezähmt (v. Falken). — 2. wild od. verstört aussehend; abgehärmt, hager. — **II** *s.* 3. *hunt.* wilder, ungezähmter Falke.
hagges(s), ~ls(s) schott. (häʳg-ᵊß) [fr. *hachis*] *s.* Art Fleischpudding *m* (Herz, Lunge, Leber u. Zwiebeln gehackt, in e-n Schafsmagen [~-bag] gefüllt u. geschmort). [lich; Hexen-...]
haggish (häʳg-ísch) *a.* □ häßlich, scheuß-
haggle (hägl) ①b. **I** *v/a.* zerhacken, verstümmeln. — **II** *v/n.* feilschen, handeln.
haggler (häʳg-lᵊᵊr) *s.* 1. Zerhacker *m*. — 2. Feilscher *m*.
hagiarchy ♁ (*CT.D.*, *WB.* heʳ-dǰᵊ-aʳ-kᵊ, *ST.* häʳg-ᵊ~) [grch.] *s.* Herrschaft *f* der Heiligen; Priesterherrschaft *f*.
Hagiographa ♁ (hē-dǰᵊ-oʳg-nä-fa oder häg-ᵊ~) [grch.] *s/pl.* 1. Hagio'grapha *n/pl.* (die heil. Schriften des Alten Testaments außer den mosa'ischen und den Prophe'ten). — 2. Lebensgeschichten *f/pl.* der Heiligen.
hagiology ♁ (hē-dǰᵊ-oʳl-ᵊ-dǰᵊ od. häg-ᵊ~) *s.* 1. Hagiologie *f* (Geschichte der Hagio'grapha). — 2. Lebensbeschreibung *f* der Heiligen.
Hague (hēg) *npr.*, *geogr.*: the ~ der Haag
hah (ha) *int.* ha!, ah! [holländische Stadt).]
ha-ha **I** (häʳ-häʳ) *int.* ha! ha!; aha'! — **II** (hä-haʳ oder häʳ-ha) *s.* Aha' *n* (Graben oder Vertiefung zur Einfassung eines Gartens, auf die man unvermutet stößt).
haiduck (haiʳ-duk) [ungar.] *s.* Heidu'ck *m*.
Haigh (he) *npr.* (Prsn.).
hail¹ (hēl, *Hom.* hale) [a/e. *hægel*, *hagol*] **I** *s.* Hagel *m*. — **II** *v/n.* ①a. hageln.
hail² (hēl) **I** *int.* 1. Heil!, Glück! — **II** *v/a.* ①a. 2. begrüßen (als). — 3. ⚓ to ~ a ship ein Schiff preien, anrufen. — **III** *v/n.*

①a. 4. F *Am.* grüßen, Grüße austauschen; ⚓ to ~ from die Heimat, den Ort der Herkunft angeben (Schiff); *fig.* kommen von; gebürtig sein aus. — **IV** *s.* 5. Heilswunsch *m.* — 6. ⚓ Anruf *m* eines Schiffes; Rufweite *f.* — 7. Sport und *univ.* Besuch *m*; give me a ~! besuche mich einmal!

hail-fellow (hē'l-fĕ'l-ō) *s.* vertrauter Genosse; he is ~-well-met with everybody er macht sich zu schnell mit jedermann bekannt. [*f*, Hagelkorn *n.*]

hailstone (hē'l-stōn) *s.* (Hagel-)Schloße

hail-storm (hē'l-stō'm) *s.* Hagel-wetter *n*,

haily (hē'-l[e]) *a.* Hagel-... [·sturm *m.*]

Hainau(l)t (he-nō') *npr.* Hennegau *m* (belgische Provinz).

hair (hā[r]; *Hom.* hare) [a/e. *her*, *heer*, *hær*] **I** *s.* 1. Haar *n*; *fig.* to a ~ bei einem Haar; auf ein Haar, ganz genau, haarklein. — 2. *coll.* Haar *n*, Haare *n/pl.*; to have one's ~ cut, frizzed sich die Haare schneiden, frisieren lassen. — 3. Strich *m* (Richtung der Haare, der Fasern rc.). — **II** *a.* 4. hären; Haar-...

hairbag ⑤ (hā'r-bag) *s.* Haarbeutel *m.*

hairball ⑤ (hā'r-bâl) *s.* Gemsenkugel *f* (Haarballen im Magen einiger Wiederkäuer).

hairbell ⑤ ♀ (hā'r-bĕl) *s.* ⁂ für harebell.

hairbreadth ⑥ (hā'r-brĕdth) **I** *s.* Haaresbreite *f*; *fig.* within a ~ bei einem Haar. — **II** *a.* haarbreit; mit knapper Not.

hair-broom (~-brūm) *s.* Haarbesen *m.*

hair-brush (hā'r-brŏsch) *s.* Haarbürste *f.*

haircloth ⑤ ❀ (hā'r-klŏth) *s.* Haartuch *n* (gewöhnlich aus Pferde- oder Kamel-haaren).

hair-dresser ⑥ (~-drĕs-[ē]r) *s.* Friseur *m.*

hair-dye (hā'r-dâ) *s.* Haarfärbemittel *n.*

haired (hā'd) *a.* haarig, behaart.

hair-glove (hā'r-glŏw) *s.* Frottierhandschuh *m* aus Roßhaaren.

hairiness (hā'r-ē-nĕß) *s.* 1. haarige Beschaffenheit. — 2. Haarfülle *f.*

hairless (hā'r-lĕß) *a.* ohne Haar, kahl.

hair-*line* (~-lain) *s.* Haarfeil *n*; Angelschnur *f* aus Roßhaar. [matratze *f.*]

~-mattress (hā'r-măt-rĕß) *s.* Roßhaar-

~-net (~-nĕt) *s.* Haarnetz *n.*

~-oil (hā'r-ōil) *s.* Haar-öl *n.* [Mensch.]

~-pin (~-pin) *s.* Haarnadel *f*; *fig.* dünner

~-powder (~-pau-d[ē]r) *s.* (Haar-)Puder *m.*

~-shaped ♀ (~-schēpt) *a.* haarförmig.

~-sieve (~-ßiw) *s.* Haarsieb *n.*

~-splitter (~-ßplit-[ē]r) *s.*, *fig.* Haarspalter *m.*

~-splitting (hā'r-ßplit-ĭn[g]) *fig.* **I** *a.* haarspaltend, zu genau unterscheidend. — **II** *s.* Haarspalterei *f.* [Schreiben.]

~-stroke (hā'r-ßtrōk) *s.* Haarstrich *m* beim

~-trigger ⊕ (hā'r-trig-[ē]r) *s.* Stecher *m* an der Büchse; ~ lock Stecherschloß *n.*

~-wash (~-wŏsch) *s.* Haarwaschmittel *n.*

hairy (hā'r-ĭ[e]) *a.* haarig, behaart; hären.

Haiti (he'-t[e]) *npr.*, *geogr.* Haïti *n* (s. Hayti).

hake (hēk) [skand.] *s.*, *ichth.* Benennung verschiedener schellfisch-artiger Fische, zB. Hecht-

Hakluyt (hā'k-luit) *npr.* (Prsn.). [dorsch *m.*]

Hal (hăl) *npr.*, *dim.* von Harry[1].

halberd ⚔ (hā'l-b[ē]r-d, *IMP.D.* hā'l-, *WB.* hŏ'l-) [fr. *hallebarde*] *s.* Helleba'rde *f.*

halberdier ⚔ (häl-, hăl- oder hŏl-b[ē]r-dī'r) *s.* Hellebardier *m.*

halcyon (hā'l-ßĭ-ŏn) [grch.] **I** *s.*, *orn.* Königsfischer *m*, Eisvogel *m.* — **II** *a.*, *fig.* still, ruhig; ~ days *pl.* halkyo'nische oder heitere, ruhige Tage *m/pl.* (da nach altem Glauben die Brütezeit des Eisvogels in die windstillen Tage um die Wintersonnenwende fiel).

Hale[1] (hēl) *npr.* (Orts- u. Prsn.). [= haul.]

hale[2] ✎ (hēl od. hăl) [m/e. *halen*] *v/a.* ①b.

hale[3] (hēl; *Hom.* hail) [m/e. *heil*, a/e. *hāl*] *a.* gesund, ungeschwächt, kräftig; ~ and hearty gesund und munter, äußerst rüstig.

Halesowen (hēl-ſo'-ĭn) *npr.* (Ortsn.).

half (hăf) [a/e. *healf*, *half*] **I** *a.* halb; ~ a pound ein halbes Pfund; a ~ pound ein Halbpfundstück; a pound and a ~ anderthalb Pfund; F that's ~ the battle damit ist die Sache halb gewonnen; *fig.* with ~ an eye mit halbem Auge, ohne die geringste Mühe. — **II** *s.* (*pl.* **halves**, hăwſ) Hälfte *f*; ~ past eight halb neun; to cry halves halb Part! rufen; to go ~ oder halves einen gleichen Anteil haben, teilen. — **III** *adv.* halb.

half-and-half ⑥ (hă'f-ănd-hă'f) *s.* Mischung aus gleichen Teilen Ale und Porter.

half-*baked* (hă'f-bēkt) *a.* 1. halb gar. — 2. F *fig.* unerfahren, einfältig.

~-baptise ④ (hă'f-băp-tâ'f) *v/a.* ①b. einem Kinde die Nottaufe geben.

~-binding ⊕ (hă'f-bâ'n-dĭn[g]) *s.* Buchbinderei: Halbfranz-, Halbleder-band *m.*

~-blood (hă'f-blŏd) *s.* Halbblut *n.*

~-blooded (~-blŏd-[ē]d) *a.* 1. halbbürtig; Halbblut-... — 2. ✎ *fig.* ausgeartet, schlecht.

~-bound ⊕ (~-baund) *a.* Buchb.: in Halbfranz- oder Halbleder-band gebunden.

~-bred (hă'f-brĕd) *a.* 1. von gemischter Abkunft; *zo.* ~ dog Blendling *m.* — 2. schlecht erzogen, ohne Lebensart. [Mischling *m.*]

~-breed (~-brēd) **I** *a.* halbbürtig. — **II** *s.*

~-brother (~-brŏ*dh*-[ē]r) *s.* Halb-, Stiefbruder *m.* [·franz.]

~-calf ⊕ (~-kăf) *a.* Buchb.: in Halb-leder,

~-caste Ostj. (hă'f-kăßt) *s.* Mischling *m* von eingeborenen Indiern und Europäern.

~-cock ⑥ ⚔ (hă'f-kŏk) **I** *s.* Vorderruhe *f* (Stellung des Gewehrhahnes, wenn halb aufgezogen); the lock is at ~ der Hahn ist in Ruh. — **II** *v/a.* ①a.: to ~ a gun den Hahn eines Gewehres in Ruh setzen.

~-crown ❀ (hă'f-kraū'n) *s.* halbe Krone (= 2*s* 6*d*, ehm. auch in Gold; s. S. XXIII, IV, b).

~-dead (hă'f-dĕd) *a.* halbtot; ganz erschöpft.

~-deck ⚓ (hă'f-dĕk) *s.* Halbdeck *n.*

~-decked ⚓ (~-dĕk) *a.* halb gedeckt.

~-dime ❀ *Am.* (~-dâ'm) *s.* Fünfcentstück *n* (ehm. Silber, jetzt Nickel; s. S. XXIV, VI, c u. e).

~-dollar ❀ *Am.* (~-dŏ'l-[ē]r) *s.* halber Dollar (Silbermünze = 50 cents; s. S. XXIV, VI, b).

~-drunk F (hă'f-drăngk!) *a.* halb betrunken, benebelt. [5 dollars; s. S. XXIV, VI, a).]

~-eagle ❀ *Am.* (~-ī'gl) *s.* Goldmünze (=)

~-face (hă'f-fēß) **I** *a.* Profi'l-... — **II** *s.* Gesicht *n* im Profil. [zeigend.]

~-faced (~-fēßt) *a.* das Gesicht im Profi'l

~-fuddled P (~-fŏdld) *a.* benebelt.

~-gone F (~-gŏn) *a.* 1. halb verrückt. — 2. angesäuselt, benebelt.

~-guinea (hă'f-gĭ'n-[e]) *s.*, *num.* frühere engl. Goldmünze (= 10*s* 6*d*; s. S. XXIII, IV, d).

~-holiday (hă'f-hŏ'l-ĭ-dē) *s.* halber Feiertag, halber Arbeitstag.

~-hourly (hă'f-au'r-l[e]) *a.* halbstündlich.

~-learned (hă'f-lŏr-nĕd) *a.* halb-gelehrt.

~-length (~-lĕn*th*) *a.* nur die halbe Länge habend; ~ portrait Brustbild *n.*

~-mast ⚓ (~-maßt, *CT.D.* ~-ma'ßt) *s.*: at ~ (high) halbmasts, halbstocks (von e-r Flagge; Zeichen der Trauer).

~-measure (hă'f-mĕG-ē[r]) *s.* halbe Maßregel.

~-moon (~-mū'n) *s.*, *ast.*, *frt.* Halbmond *m.*

~-note ♪ (hă'f-nōt) *s.* halbe Note (♩).

Halford (hă'f-fē[r]d) *npr.* (Prsn.).

half-pay ⚔ (hă'f-pē') **I** *s.* Halbsold *m*; on ~ = ~ II. — **II** *a.* auf halbem Sold stehend.

half*penny* ⑥ (hă'f-pĕn-[e], mst hē'-p[ē]-n[e]) **I** *s.* (*pl.* **~pence**, **~pennies**, hă'f-p'nß oder hē'-, hă'f-pĕn-ĭ[s] od. hē'-p[ē]-n[ĭ]s) 1. ❀ Halbpennystück *n* (englische Kupfermünze; siehe Seite XXIII, IV, c u. d). — 2. der halbe Penny-Wert; a half-penny-worth of tobacco für 1/2 Penny Tabak. — **II** *a.* 3. e-n halben Penny wert. — 4. wertlos. [ter Arzt.]

half-physician (hă'f-f[ĭ]-fĭsch-ĭn) *s.* schlech-

half-*pike* ⚔ (hă'f-pâk) *s.* ehm.: Sponto'n *m*, Halbpike *f*, Kurzgewehr *n.* [Pinte.]

~-pint (~-pâint) *s.* Schoppen *m*, halbe

~-price (~-prâ'ß) **I** *s.* halber Preis (in Theatern zweiten Ranges zahlt man nach 9 Uhr den halben Preis). — **II** *a.* und *adv.* zum halben Preise. [Halbrund *n.*]

~-round (~-rau'nd) **I** *a.* halbrund. — **II** *s.*

~-seas-over F (~-ßĭ-ō'-w[ē]r) *a.* halb betrunken. [Duode'zformat *n.*]

~-sheet (hă'f-schīt) *s.*: *typ.* ~ of twelves

~-silk ❀ (~-ßĭlk) **I** *s.* Halbseide *f.* — **II** *a.* halbseiden. [schwester *f.*]

~-sister (hă'f-ßĭß-t[ē]r) *s.* Halb-, Stief-

~-sovereign ❀ (~-ßŏ'w-ĭ-rĕn) *s.* engl. Goldmünze (= 10 shillings; s. S. XXIII, IV, a).

~-speed ⊕ (hă'f-ßpīd) *s.* Dampfmaschine: halber Dampf, halbe Geschwindigkeit.

~-stuff ⊙ (~-ßtĭf) *s.* Papierfabr.: Halbzeug *n.*

~-sword (~-ßō'rd ⑥) *s.* halbe Schwertlänge; to be at ~ with mit j-m handgemein sein.

~-timbered ⊕ (~-tĭm-b[ē]d) *a.*, *arch.* aus Hölzern mit Kalkfüllung konstruiert.

~-timer (~-tâ'm-[ē]r) *s.* 1. Fabrik-arbeiter, der nur die halbe Zeit arbeitet. — 2. Elementa'rschüler, der nur die halbe Zeit anwesend ist. [Halbton *m.*]

~-tint (~-tĭnt) *s.*, *paint.* Mittelfarbe *f*,

~-tongue (~-tŏn[g]) *s.* jur.: ehm. Geschwornengericht über einen Fremden, bei dem die Hälfte der Geschwornen aus dessen Landsleuten bestand (in einigen Staaten der *U. S.* noch gebräuchlich).

~-way (~-wē) **I** (*CT.D.* ~-we') *adv.* auf halbem Wege; *fig.* halbwegs. — **II** *a.* auf dem halben Wege liegend; ~ house (Landstraßen-)Wirtshaus, das zwischen zwei weit entfernten Orten ziemlich in der Mitte liegt.

~-witted (hă'f-wĭt-[ē]d) *a.* albern, thöricht.

~-year (~-jĭ'r) *s.* Halbjahr *n*, Seme'ster *n.*

~-yearly (~-jĭ'r-l[e]) *a.* u. *adv.* halbjährlich.

Haliburton (hă'l-ĭ-bŏr-t[ē]n) *npr.*: Thomas Chandler ~ canadischer humoristischer Schriftsteller, Pseudonym Sam Slick (1797–1865).

halibut (hă'l-ĭ, *CT.D.* hŏ'l-ĭ-bŭt) *s.*, *ichth.* Heilbutte *f.* [*m* (Mensch und Fahrzeug).]

halibutter (~-bŭt-[ē]r) *s.* Heilbuttenfänger

halidom(e) † (hă'l-ĭ-dŏm, hă'l-ĭ-dōm) *s.* 1. Heiligkeit *f.* — 2. Heiligtum *n*; by my ~ bei allem, was mir heilig ist.

Halifax (hă'l-ĭ-făkß) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

haliography ⊽ (häl-ĭ-ŏ'g-ră-f[e]) *s.* Meerbeschreibung *f.* [Hauch *m*, Dunst *m.*]

halitus ⊽ (hă'l-ĭ-tĭß) [lt.] *s.*, *physiol.*

hall (häl; *Hom.* haul) [m/e. *halle*, a/e. *heal(l)*] *s.* 1. Halle *f*, Saal *m.* — 2. Vorhalle, -saal *m*, (Haus-)Flur *m.* — 3. Markthalle *f.* — 4. Kaufhalle *f*, -haus *n.* — 5. Gerichts-saal *m*, -hof *m*, Gericht *n.* — 6. *sl.* = music-hall. — 7. Versammlungsgebäude *n* für Korporationen; Rathaus *n* (= town-~); Gildehaus *n.* — 8. Herrenhaus *n*, Gutshaus *n*; herrschaftliches Haus. — 9. *univ.*: a) *Oxf.* und *Cam.* Kolle'gium *n* ohne Stiftungsvermögen; b) gemeinsame Speisehalle der Studenten; c) Mahlzeit *f* daselbst. [geld *n* (in einer Kaufhalle).]

hallage (hă'l-ĭ[ē]dG) [fr.] *s.* Stand-, Markt-

Hallam (hă'l-ĭ-m) *npr.* (Prsn.); bsd. Henry ~ englischer Historiker (1777–1859).

hallelu/ah, ~j~ (hăl-ĭ-l(i)ū'-ja) = alleluia.

Halley (hă'l-[e]) *npr.* (Prsn.).

halliard ⚓ (hă'l-ĭ-[ē]rd) *s.* = halyard.

Halliwell (~-ĭ-wĕl) *npr.*: James Orchard ~ Philologe und Shakespeare-Forscher (1820–1889).

hall-mark ⊕ (hă'l-mā-k) *s.* Stempel *m* der Goldschmiede-Innung; *fig.* Stempel *m* od. Gepräge *n* der Echtheit, Reinheit rc.

halloo (hă-lu') **I** *int.* bsd. *hunt.* hallo! — **II** (~ oder hă'l-ū) *s.* Hallo' *n*, F Heidenlärm *m.* — **III** *v/n.* ①a. (Hallo) schreien (after hinter).

hallow (hă'l-ō) *v/a.* ①a. heiligen, weihen.

Hallowe'en (häl-ᵊ-ĭᵉn, *IMP.D.* hăᵊl-ᵊ-ĭn), **~even** (*IMP.D.* hăᵊl-ᵊ-ĭwn) *s.* Abend *m* vor dem Allerheiligenfest.

Hallowel (hăᵊl-ᵊ-wĕl) *npr.* (Stadt, *U.S.*).

Hallowmas(s) (häᵊl-ᵊ-maß) *s.*, *eccl.* Allerheiligenfest *n* (1. November).

hall-stand (häᵊl-ßtănd) *s.* Flurständer *m* für Regenschirme und Hüte. [Mittag-essens.]

hall-time (~-tīm) *s.*, *univ.* Zeit *f* des]

hallucination ♡ (hă-l(j)ū-ßᵉ-neᵊ-ßchᵉn) *s.*, *med.* Sinnestäuschung *f*, Hallucination *f*.

hallway (häᵊl-wē) *s.* Flur *m*, Korridor *m*.

halm ♀ (häm) [a/e. *healm*] *s.* 1. Halm *m*, Stengel *m*. — 2. Strohhalm *m*.

halo ♡ (heᵊ-lō) [grch.] **I** *s.* 1. *ast.* Hof *m* (um Sonne und Mond). — 2. *paint.* Heiligenschein *m* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. mit einem Heiligenschein umgeben.

halogen ♡ (hăᵊl-ᵊ-dŏĕn) [grch.] *s.*, *chm.* Salzbild(n)er *m*. [*chm.* salzbildend.]

halogenous ♡ (hă-lŏᵊdŏ-ᵊ-nŏß) [grch.] *a.*,

haloid(e) ♡ (heᵊ-lŏĭd oder häᵊl-ŏĭd) **I** *a.* salz-ähnlich. — **II** *s.*, *chm.* Haloïdsalz *n*.

halser † (häᵊl-ßᵊ) *s.* = hawser.

halt[1] (hält) [a/e. *healt*] **I** *a.* 1. lahm, hinkend. — **II** *s.* 2. Lahmheit *f*, Hinken *n*. — **III** *v/n.* ①a. 3. hinken (auch *fig.* von Versen). — 4. *fig.* zögern, schwanken.

halt[2] (hält) [dtsch] **I** *s.* Halt *m*, Stillstand *m*; to make a ~ Halt machen. — **II** ✕ *int.*: ~! halt! — **III** *v/a.* ①a. Halt machen lassen, (an)halten lassen. — **IV** *v/n.* ①a. (an)halten, Halt machen.

halter (häᵊl-tᵊᵉ) **I** *s.* 1. Halfter *m* (*f*). — 2. Strick *m* zum Hängen. — **II** *v/a.* ①a. 3. halftern, mit e-m Strick binden od. fangen.

halting-day (häᵊl-tĭnᵊ-dē) *s.* Rasttag *m*.

haltingly (~lᵊ) *adv.* hinkend, langsam.

halting-place (~-plēß) *s.* Rastplatz *m*.

halve (häw) *v/a.* ①b. 1. halbieren. — 2. ⊕ Tischlerei: ab-, ver-blatten.

halves (häwſ) *s/pl.* s. half.

halyard ⚓ (häᵊl-ĭᵊd) *s.* Fall *n*.

ham (häm) [a/e. *hamm*] *s.* 1. Dickbein *n*, Schenkel *m*; Lende *f*. — 2. eingesalzener u. geräucherter Schinken; vgl. auch Gourock.

hamadryad ♡ (häᵊm-ᵊ-dăāī-ᵊd) [grch.] *s.* (*pl.* ~s, ~ᵊdſ, und ~es, häm-ᵊ-dăāī-ᵊ-ᵊ-dīſ), *myth.* Wald-, Baum-nymphe *f*.

hamate(d) (heᵊ-măt, heᵊ-mē-tᵊd) *a.* hakenförmig, hakig. [Stadt Hamburg.]

Hamburg(h) (häᵊm-bō-g) *npr.*, *geogr.*

Hamerton (häᵊm-ᵊ-tᵊn) *npr.* (Prsn.).

hamiform ♡ (häᵊm-ᵊ-foᵊm oder heᵊ-mᵊ~) [vom lt. *hamus*] *a.*, *zo.* hakenförmig.

Hamilton (häᵊm-ĭl-tᵊn) *npr.*: a) Ortsn.; b) altes schott. Geschlecht und Prsn.

hamite ♡ (heᵊ-măīt) [vom lt. *hamus*] *s.* fossil'es Ammonshorn.

Hamitic (hă-mĭᵊt-ĭk) *a.* hami'tisch.

Hamlet[1] (häᵊm-lᵊt) *npr.* (Held der gleichn. Tragö'die von *SH.*). [*n.*]

hamlet[2] (~) [m/e.] *s.* Weiler *m*, Dörfchen]

hammer (häᵊm-ᵊᵉ) [a/e. *hamor*] **I** *s.* 1. ⊕ Hammer *m*. — 2. etwas Hammer-ähnliches: a) Schlaghammer *m* der Uhr; b) ♪ (Klavier-)Hammer *m*; c) Hammer *m* des Auktiona'tors; to bring to the ~ unter den H. bringen, verauktionieren. — 3. F ~ and tongs mit großer Heftigkeit, geräuschvoll; to be at ~ and tongs auf gespanntem Fuße leben. — **II** *v/a.* ①a. 4. ⊕ hämmern, schmieden, schlagen, treiben; *fig.* I could not ~ it into him ich konnte es ihm nicht begreiflich machen, F eintrichtern. — 5. (meist to ~ out) *fig.* (mühsam) ausarbeiten. — **III** *v/n.* ①a. 6. hämmern. — 7. (at) thätig an etwas arbeiten.

hammerable (häᵊm-ᵊ-bᵊbl) *a.* hämmerbar.

hammer-beam ⊕ (häᵊm-ᵊᵉ-bīm) *s.*, *arch.* Trumpf-, Stich-balken *m*. [bod-Decke *f*.]

hammer-cloth (häᵊm-ᵊᵉ-klŏth) *s.* Kutsch-]

hammer-harden ⊕ (häᵊm-ᵊᵉ-hä-dn) *v/a.* ①a. kalt hämmern oder schmieden.

hammer-head ⑥ (~-hĕd) *s.* 1. ⊕ Hammerkopf *m*. — 2. *ichth.* Hammerhai *m*.

hammer*man* ⊕ (häᵊm-ᵊᵉ-män) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) j. der mit dem Hammer arbeitet (zB. Grob-, Klein-schmied ꝛc.).

Hammersmith (häᵊm-ᵊᵉ-ßmĭth) *npr.* Londoner Stadtviertel; *co.* he has been at ~ er hat tüchtige Prügel bekommen.

hammer-works ⊕ (häᵊm-ᵊᵉ-wō-ᵊß) *s/pl.* Eisen-hammer *m*, -werk *n*.

hammer-wort ⑥ ♀ (~-wōᵊt) *s.* Wandtraut *n* (*Parieta'ria*). [Hängematte *f*.]

hammock (häᵊm-ĭt) [span. *hamaca*] *s.*]

hamose ♡ ♀ (*CT.D.* heᵊ-mōß, *WB.* hă-mōᵊß), **~ous** ♡ ♀ (heᵊ-mĭß) [lt.] *a.* gekrümmt.

hamper[1] (häᵊm-pᵊᵉ) *v/a.* ①a. 1. hemmen; in Unordnung bringen. — 2. *fig.* belästigen, in Verlegenheit bringen.

hamper[2] (häᵊm-pᵊᵉ) [hanaper] *s.* Pack-, Wagen-korb *m*; bsd. Korb *m* mit Eßwaren.

Hampshire (häᵊmp-ßchᵊᵉ) *npr.* (engl. Grfsch.).

Hampstead (häᵊm-ßtĕd) *npr.* (Vorstadt v. Lo.).

Hampton Court (häᵊm-tᵊn kōᵊt ⓓ) *npr.* Schloß beim Dorfe Hampton an der Themse, ehm. königl. Residenz, mit berühmter Gemäldegalerie.

hamshackle (haᵊm-ßchăkl) *v/a.* ①b. ein Tier fesseln, indem der Kopf an ein Vorderbein gebunden wird; weitS.: bändigen, zügeln.

hamster (häᵊm-ßtᵊᵉ) *s.*, *zo.* Hamster *m*.

hamstring (häᵊm-ßtrĭnᵍ) **I** *s.*, *anat.* Kniesehne *f*. — **II** *v/a.* ③ [*pret.* und *p.p.* hamstrung und hamstringed] ein Pferd durch Zerschneiden d. Kniesehnen lähmen.

hamular, **~ate** ♡ (häᵊm-ĭū-lᵊᵉ, ~lăt) [v. lt. *hamulus*] *a.* 1. *anat.*, *zo.* hakenförmig. — 2. ♀ mit (einem) Häkchen versehen.

hanaper (häᵊn-ᵊ-pᵊᵉ) [a/f. *hanap(i)er*] *s.* 1. † = hamper[2]. — 2. † Behälter *m* für Dokumente oder Kostbarkeiten. — 3. ehm.: H~ (Office) eine Abteilung des Court of Chancery. [schenkel *m*.]

hance (hänß) *s.*, *arch.* Gewölbe-, Bogen-]

hanch (hänsch) **I** *s.* = hance. — **II** *v/a.* ①c. anfallen, sich stürzen auf.

hand (händ) [a/e. *hand*, *hond*] **I** *substantive* 1. Hand *f* ✋. — 2. Seite *f*, Richtung *f*; ✋. — 3. *fig.* (Hand-)Fertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*, Kunst *f*; *man.* Übung *f* der Hand, Führung *f*; ✋. — 4. Wirksamkeit *f*, Verrichtung *f*; Arbeit *f*, That *f*; Handreichung *f*, Hilfe *f*. — 5. Bezeichnung e-s Menschen, soweit seine Arbeit und Geschicklichkeit in Betracht kommt: Mann *m*, Arbeiter *m* ꝛc.; ✋. — 6. F allg.: Mensch *m*, Bursche *m*, Kerl *m* ꝛc. — 7. Art *f* und Weise *f*; Vorgehen *n*. — 8. Oberhand *f*, Macht *f*, Einfluß *m*, Herrschaft *f*; ✋. — 9. Besitz *m*, Eigentum *n*; Besitzer *m*; ✋. — 10. Vorteil *m*, Gewinn *m*; ✋. — 11. Kartenspiel: a) Hand *f*, handkarten *f/pl.*; b) Spieler *m*; ✋. — 12. Uhrzeiger *m*. — 13. Hand(-schrift) *f* ✋. — **II** *verb active* ①a. 14. einhändigen, übergeben, hin-, her-, zureichen. — 15. bei der Hand führen, geleiten. — 16. handhaben. — 17. to ~ mit *adv.* ✋.

Zu ~ 1: to lend a helping ~ hilfreiche Hand leisten; heart and ~(s) innigst, herzlich; mit ganzer Seele; in the turn of a ~ im Hand-umdrehen, im Nu; ~s across! treuzt die Hände!

☞ Alphabetisch nach den **Präpositionen**: **at** ~ zur Hand, bei der Hand, nahe (a. near at ~); (at) first, second ~ aus erster, zweiter Hand; I bought this book (at) second ~ ich kaufte dies Buch antiquarisch; **by** ~: a) mit der Hand (herstellen); b) ohne Muttermilch (aufziehen); c) ♥ aus freier Hand (verkaufen); by the ~ of durch, vermittels; **from** another ~ von anderer Seite; from good ~s aus guter Quelle (wissen ꝛc.); from ~ to ~ von Hand zu Hand, von einer Hand in die andere; to live from ~ to mouth von der Hand in den Mund leben; **in** ~: a) in der Hand; in Arbeit; im Zuge, im Gange; b) bar, in klingender Münze; to take in ~ in die Hand nehmen, vornehmen, unternehmen; **off** ~ ohne Zögern; ohne Schwierigkeit, auf der Stelle; off one's ~s aus den Händen, fertig, beendigt, aus dem Wege; ~s off! Hände weg!; **on** ~ in Händen, im Besitz; auf Lager, vorrätig; zur Verfügung; on (od. upon) one's ~s unter j-s Verantwortung, auf dem Halse, zur Last; on the mending ~ auf dem Wege der Besserung; **out of** ~: a) sofort, unverzüglich; b) = off one's ~s; money out of ~ bar bezahltes Geld; ~ **over** fist schnell; ~ over ~: a) Hand über (od. vor) Hand (beim Klettern, Tauziehen ꝛc.), *fig.* allmählich; b) in aller Eile; to one's ~ in Bereitschaft, zur Hand, zur Verfügung; ~ to ~ handgemein; to fight ~ to ~ Mann gegen Mann kämpfen, handgemein sein; **under** ~ unter der Hand, heimlich; **with** one's own ~ eigenhändig.

☞ Alphabetisch nach den **Verben**: to bear a ~ siehe bear[1] 4 ✋; to carry it with a high ~ flott leben, großartig thun, eigenmächtig handeln; to come to ~ in den Bereich od. zum Vorschein kommen, vorkommen; empfangen; to get one's ~ in sich hineinarbeiten in, sich gewöhnen an, in Zug kommen mit; to give the ~ die Hand geben oder reichen; sich verstehen; to have one's ~ in die Hand im Spiele haben bei, beteiligt sein an, mit et. angefangen haben; I have no ~ in it ich habe nichts damit zu schaffen; to kiss one's ~ to j-m eine Kußhand zuwerfen; to kiss ~s die Hand küssen; to lay ~s on (od. upon): a) Hand legen an (*acc.*), nehmen, ergreifen; b) die Hand auflegen (*dat.*); to lay ~ upon oneself Hand an sich legen; to leave in a p.'s ~s j-m überlassen, anheimstellen; to put one's ~ to: a) *bibl.* sich mischen in (*acc.*); stehlen; b) beistehen, sich befassen mit, sich widmen; to put the finishing (od. last) ~ to die letzte Hand legen an (*acc.*); to set the ~ to a th. et. unternehmen, sich auf et. einlassen; to shake ~s s. shake; take ~s! schlag ein!; to take by the ~ unter j-n Schutz nehmen; to take the law into one's own ~ sich selbst Recht verschaffen; to try one's ~ e-n Versuch machen; *fig.* to wash one's ~s of seine Hände in Unschuld waschen.

Zu ~ 2: near ~ linke Seite, off-~ rechte Seite (vom Reiter); at the ~ of von seiten (*gen.*); on all ~s: a) auf allen Seiten, nach allen Richtungen; b) von allen, von jedem; on the one ~ einerseits; on the other ~ andererseits.

Zu ~ 3: he has a fine ~ on his violin er hat ein schönes Talent für die Geige (*AD.*); to have one's ~ out aus der Übung sein; **my** ~ is out of it ich habe meine Fertigkeit darin verlernt.

Zu ~ 5: ⚓ all ~s high! überall!, alle Mann hoch!; ⚓ all ~s on deck od. up! alle Mann auf Deck!; to be a good od. great (bad) ~ at a th. tüchtig, geschickt (ungeübt) sein in et.; I am an old ~ at it ich bin ein alter Praktikus.

Zu ~ 8: to bear a heavy ~ over (on, upon) bedrücken; to bear in ~ in der Gewalt haben; to have in ~ in der Gewalt haben; to have oder get the upper ~ die Oberhand haben oder ge-

winnen; to hold in ~ in der Gewalt od. unter Aufsicht haben.

Zu hand 9: in ~ im Besitz; the copies still in ~ die noch vorhandenen od. noch nicht verkauften (Bücher-)Exemplare; to change ~s den Besitzer wechseln.

Zu ~ 10: even ~s gleich auf, quitt; to part even ~s mit gleichem Vorteil auseinander gehen; to make a good ~ of sich zu nutze machen.

Zu ~ 11: elder ~ Vorhand *f*; younger ~ Hinterhand *f*; to have a good ~ gute Karten haben; to take a ~ at a game mitspielen; to take a ~ at whist eine Partie Whist spielen.

Zu ~ 13: good ~ gute Handschrift; small ~ gewöhnl. Korrespondenzschrift.

Zu ~ 17: to ~ **about** herumreichen; to ~ **down**: a) herunterlangen; b) der Nachwelt ꝛc. überliefern; to ~ **in** (into) einführen, hinein-geleiten, -heben, -helfen; to ~ **out** heraus-langen, -führen, -nehmen, -helfen; to ~ **over** to überliefern, ein-, aus-händigen, zustellen.

hand-*barrow* (hăˈnd-băˈʀ-ō) *s.* Tragbahre *f*; Trage *f*.

~-basket (hăˈnd-baß-kˡt) *s.* Handkorb *m*.

~-bell (~-bĕl) *s.* Hand-, Tisch-glocke *f*.

handbill (~-bil) *s.* 1. ⓑ = bill-hook. — 2. gedruckter Zettel, Anzeige *f*; Billet *n*. — 3. Hand(schuld)schein *m*.

handbook (~-bük) *s.* Handbuch *n*, Nachschlagebuch *n*; sp. Reise(hand)buch *n*.

hand-brace ⊕ (~-brēß) *s.* Bohrleier *f*.

handbreadth (~-brĕdth) *s.* Handbreite *f*.

hand-cart (~-kärt) *s.* Handkarren *m*.

handcuff (hăˈnd-köf) **I** *s.* (mst ~s *pl.*) Handfesseln *f/pl.*, -schellen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. j-m Handschellen anlegen, j-n fesseln.

handed (hăˈn-dᵉd) *a.* 1. mit Händen (versehen). — 2. in Zssgn: mit ... Händen, ...händig (zB. empty-~ mit leeren Händen).

hander (hăˈn-dᵉʳ) *s.* Einhändiger *m*, Überreicher *m*, Überbringer *m*.

handful (hăˈnd-fül) *s.* (*pl.* ~s) Handvoll *f* (auch *fig.*). [kurzer Galo'pp.]

hand-*gallop* (hăˈnd-găl-ᵉp) *s.*, *man.*]

~-glass (~-glaß) *s.* 1. Handspiegel *m*. — 2. *hort.* Glasglocke *f* zum Schutze v. Pflanzen.

~-grenade ✕ (hăˈnd-gnᵉ-nēd) *s.* Handgrana'te *f*. [Dampfkessel von Schiffen.]

~-hole ⊕ (~-hōl) *s.* Hand-, Schau-loch *n* am]

handicap (hăˈn-dᵉ-käp) **I** *s.* 1. Sport: Handicap(rennen) *n* (Pferderennen, bei dem die Ungleichheit der Renner durch Gewichte, Vorgeben v. Zeit ꝛc. möglichst ausgeglichen wird). — **II** *v/a.* ①e. 2. Sport: gewisse Vorteile von Bewerbern, Rennern ꝛc. durch Belastung, Vorgeben v. Zeit ꝛc. ausgleichen; erschwerende Bestimmungen auflegen. — 3. *fig.* hemmen, aufhalten.

handicraft (hăˈn-dᵉ-kraft) *s.* 1. Handarbeit *f*. — 2. Handfertigkeit *f*. — 3. Handwerk *n*, Gewerbe *n*, Geschäft *n*.

handicrafts*man* (~-kraftß-măn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) Handwerker *m*.

handily (hăˈn-dᵉ-lᵉ) *adv.* zu handy.

handiness (hăˈn-dᵉ-nᵉßˡ) *s.* 1. Geschicklichkeit *f*, Fertigkeit *f*, Behendigkeit *f*. — 2. Bequemlichkeit *f*, Zweckmäßigkeit *f*.

handiwork (hăˈn-dᵉ-wōʳk) *s.* 1. Handarbeit *f*. — 2. Kunstwerk *n*, Schöpfung *f*.

hand-jack ⊕ (hăˈnd-dʒăk) *s.* Winde *f*, Hebe-lade *f*, Daumkraft *f*.

handkerchief (hăˈnᵈ-kˡʰʳ-tʃĭf) *s.* Tuch *n*, Taschentuch *n* (auch pocket-~).

hand-lathe ⊕ (hăˈnd-lēdh) *s.* kleine (tragbare) Drehbank für Zahn-ärzte, Uhrmacher ꝛc.

handle (händl) [a/e. *handlian*] **I** *v/a.* ①b. 1. anfassen, befühlen. — 2. handhaben, gebrauchen. — 3. leiten, führen. — 4. j-n (gut od. schlecht) behandeln. — 5. Thema ꝛc. behandeln. — **II** *s.* 6. Handhabe *f*, Griff *m*, Stiel *m*, Heft *n*. — 7. *fig.* Handhabe *f*, Vorwand *m*. — 8. F: a) a ~ to one's name ein Titel vor einem Namen; b) Vorname *m*. [(meist in Zssgn).]

handled (händld) *a.* mit e-m (...) Griff ꝛc.]

handler (hăˈnd-lᵉʳ) *s.* j. der sich mit et. beschäftigt; ~ of dogs Abrichter *m* v. Hunden.

handless (hăˈnd-lᵉßˡ) *a.* 1. ohne Hand, ohne Hände. — 2. schott.: linkisch, ungeschickt.

handling (hăˈnd-lin) *s.* 1. Handhabung *f*, Behandlung *f*. — 2. *paint.*, &c. Pinsel-, Stift- ꝛc. Führung *f*. [webstuhl *m*.]

hand-loom ⊕ (hăˈnd-lūm) *s.* Weberei: Hand-]

hand-made (~-mēd) *a.* mit der Hand gemacht; Hand-... [Stubenmädchen *n*.]

handmaid (hăˈnd-mēd) *s.* (Haus-)Magd *f*,]

hand-*mill* ⊕ (hăˈnd-mil) *s.* Handmühle *f*.

~-organ ♪ (hăˈnd-ōʳ-gᵉn) *s.* Dreh-orgel *f*.

~-play (~-plē) *s.* Faustkampf *m*, Ringen *n*.

~-post (~-pōßt) *s.* Hand-, Weg-weiser *m*.

~-press ⊕ (~-prĕß) *s.*, *typ.* Handpresse *f*.

~-promise (~-prŏˈm-ißˡ) *s.* feierliche Verlobung, die nur durch gemeins. Übereinkunft gelöst w. kann.

~-rail ⊕ (~-nēl) *s.* Lauf-, Geländer-stange *f*, Handleiste *f* am Treppengeländer ꝛc.

~-saw ⑥ ⊕ (~-hä) *s.* Fuchsschwanz *m*, Hand-, Stich-säge *f* (auch arm-saw).

~-screw ⊕ (~-ßkrū) *s.* Hand-, Wagen-winde *f*.

handsel (hăˈnd-ßᵉl) [a/e. *handselen*; vgl. hand u. sell] **I** *s.* 1. ✎ Geschenk *n*, bsb. Neujahrsgeschenk *n*. — 2. a) Handgeld *n*; b) erste Benutzung, erstmaliger Gebrauch. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 3. zum erstenmal brauchen, geben, thun ꝛc.; Handgeld geben (*dat.*).

handsome (hăˈn(d)-ßᵉm) *a.* □ (§. ~**ly**) 1. † handlich. — 2. hübsch, schön, nett, artig, zierlich, fein (*Syn.* §. beautiful). — 3. ansehnlich. — 4. großmütig; freigebig; to come down ~ly sich freigebig zeigen.

handsomely (~-lᵉ) *adv.* 1. §. handsome. — 2. ⚓ *sl.* vorsichtig, langsam und ruhig.

handsomeness (~nᵉßˡ) *s.* 1. Schönheit *f*, Zierlichkeit *f*. — 2. Anstand *m*, Anmut *f*.

handspike ⊕ (hăˈnd-ßpäˡk) *s.* Handspake *f*, Hebe-stange *f*, -baum *m*.

hand-spun (~-ßpŏn) *a.* mit der Hand gesponnen; ~ yarn Handgespinst *n*.

hand-work (hăˈnd-wōʳk) *s.* Hand-arbeit *f*.

handwriting (ˈʀăˈt-tinᵈ) *s.* 1. Handschrift *f*. — 2. Manuskri'pt *n*. [gearbeitet.]

hand-wrought (hăˈnd-răt) *a.* mit der Hand]

handy (hăˈn-dᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. F geschickt, gewandt, behe'nd. — 2. bequem, handlich; dicht bei, zur Hand; nützlich.

handy-dandy (hăˈn-dᵉ-dăˈn-dᵉ) *s.* ein Kinder-Ratespiel, bei dem einer raten läßt, in welcher Hand er einen Gegenstand verborgen hat.

hang (hănᵍ) [a/e. *hangian*, *hongian*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* hung; in Bedeutung 2 auch noch (und zwar vorzugsweise) hanged] 1. hängen, aufhängen, ein-, um-hängen. — 2. an den Galgen hängen; an den Galgen bringen; to ~ oneself sich erhängen; ~ it (all)! Donnerwetter!, zum Henker! — 3. ein Zimmer ausstatten (with mit); (to ~ with paper) tapezieren. — 4. Kopf ꝛc. hängen lassen. — 5. in Spannung od. Unthätigkeit halten; to ~ fire nicht sofort losgehen (Gewehr); *fig.* unentschlossen sein, nicht zustande kommen wollen, auf sich warten lassen. — 6. *fig.* verhängen, verhüllen. — 7. to ~ mit *adv.* und *prp.* ⚳. — **II** *v/n.* ③ 8. hangen, weniger gut, aber mehr gebr.: hängen, herabhangen. — 9. sich abwärts od. vorwärts neigen, niederhangen (Kopf ꝛc.). — 10. schweben, (drohend) hangen (on auf, over über). — 11. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚳. **III** *s.* 12. Hang, Abhang *m*, Neigung *f*.

Zu ~ 7: to ~ **down** hängen lassen (Kopf); to ~ **on** hängen an (*acc.*); to ~ **out** aus-, heraus-hängen, Fahnen ausstecken; to ~ **up**: a) aufhängen; b) unentschieden lassen, vorläufig ruhen l.; F to ~ up one's fiddle etwas aufgeben, F etwas an den Nagel hängen.

Zu hang 11: to ~ **about, around**: a) herumhangen; b) umherlungern, sich müßig umhertreiben; to ~ about a p. sich an j-n hängen, sich mit j-m viel zu schaffen machen; to ~ **back** sich sträuben, zögern, zurückhalten; to ~ **down** herabhangen; to ~ **on, upon**: a) hangen an, auf (*dat.*); b) sich hängen, sich halten od. klammern an (*acc.*), hasten an (*dat.*); c) lasten auf; time ~s heavy on my hands die Zeit wird mir sehr lang; ⚓ ~ on her! hol' aus!, rudert aus voller Kraft!; *sl.* to ~ **out** wohnen; to ~ **over** über et. hinweghangen; to ~ **to** hangen an (*dat.*); sich anklammern an (*acc.*); to ~ **together**: a) zs.-halten; einander unterstützen; b) zusammenhangen, Zusammenhang haben.

hang-*bank*, **~-bench** ⚒ (hăˈnᵍ-bănᵏˡ, ~-bĕnſch) *s.* = bank 14.

hang-bird ⑥ (hăˈnᵍ-bōʳd) *s.*, *orn.* Vogel, der ein hangendes Nest baut.

hangdog ⑤ (hăˈnᵍ-dŏg) **I** *s.*, *fig.* Galgenvogel *m*, Galgenstrick *m*. — **II** *a.* Galgen-..., Armesünder-...; ~ face Galgengesicht *n*.

hanger (hăˈnᵍ-ᵉʳ) *s.* 1. Hänger *m*, Aufhängender *m* (mst in Zssgn: bell-~, paper-~). — 2. = hangman. — 3. Tapezierer *m* (= paper-~). — 4. Gehänge *n*, bsb. Gehölz *n* am Abhange e-s Hügels. — 5. Aufhänger *m* am Rock. — 6. Topf-, Kessel-haken *m*. — 7. Hirschfänger *m*, Weidmesser *n*.

hanger-on (hăˈnᵍ-ᵉʳn-dᵒˈn) *s.* (*pl.* **hangers-on**, hăˈnᵍ-ᵉʳſ-dᵒˈn), *contp.* Anhänger *m*; lästiger Besucher, Schmarotzer *m*.

hanging (hăˈnᵍ-inᵍ) **I** *s.* 1. Hängen *n*, Aufhängen *n*, Erhängen ꝛc. — 2. Behang *m*; ~s *pl.* Wandbekleidung *f*, Tapeten *f/pl.*; Vorhänge *m/pl.* — **II** *a.* 3. hängend, hangend; Hänge-... — 4. abhängig, abschüssig. — 5. hängenswert; Galgen-...; ~ matter eine Sache, die einen an den Galgen bringen kann.

hang*man* (hăˈnᵍ-măn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) Henker *m*.

hangnail (hăˈnᵍ-nēl) *s.* = agnail.

hang-nest (hăˈnᵍ-nĕßˡt) *s.* 1. hangendes Vogelnest. — 2. *orn.* = hang-bird. —

hank (hänᵏˡ) **I** *s.* 1. Gewinde *n* Garn; Docke *f*, Strähne *f* (s. a. S. XX,A). — 2. F fester Halt; Gewalt *f*; to catch a ~ on a p. sich an j-m rächen; to have a ~ on (upon) a p. oder to have a p. upon the ~ j-n in s-r Gewalt h. — 3. Hang *m*, Neigung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. Garn in Strähnen wickeln.

hanker (hăˈnᵍ-kᵉʳ) [verwandt mit hang] *v/n.* ①a. sich sehnen, verlangen (after, for nach). [Verlangen *n* (after nach).]

hankering (hăˈnᵍ-kᵉ-ʳinᵍ) *s.* Sehnsucht *f*,]

Hanover (hăˈn-ᵒ-wᵒʳ) *npr.* Hanno'ver *n*.

Hanoverian (hăn-ᵒ-wīˈ-rᵉ-ᵃn) **I** *a.* hannöverisch. — **II** *s.* Hannoveraner(in).

Hansard (hăˈn-ßᵉʳd) *s.* 1. chm.: Kaufmann *m* e-r Hansastadt. — 2. [Parlamentsdrucker ~] die gedruckten Parlamentsdebatten *f/pl.*

hanse (hänß) [dtsch] *s.* 1. kaufmännischer oder geschäftlicher Bund. — 2. **H~** deutsche Hansa; H~ town Hansastadt *f*. [Hansa-...]

Hanseatic (hän-ᵒ-ßăˈt-ˡk) *a.* hanseatisch;]

hansom (hăˈn-ßᵐn) [vom Erfinder Hansom] *s.* zweiräderiges Kabriole'tt (mit Kutschersitz hinten über dem Passagiersitz; auch ~-cab).

ha'n't, han't P (hänt; *Am.* hēnt) zsg. aus have not oder has not.

Hants (hänts) *npr.* = Hampshire.

Hanwell (hăˈn-wĕl) *npr.* (Stadt bei London).

hap (häp) [alt-nord.; siehe auch happen] *s.* Zufall *m*, Ungefähr *n*; Glück *n*; good ~ Glück *n*; ill ~ Unglück(s-fall *m*) *n*.

hap-hazard ⑤ (hăᵊp-hăf.ᵊᵊd od. hăp-hăᵊj.ᵊᵊd) **I** *s.* Zufall *m*; at oder by ~ zufällig; aufs Geratewohl. — **II** *a.* □ zufällig.

hapless (hăᵊp-lᵉß) *a.* □ unglücklich.

haply (hăᵊp-lᵉ) *adv.* 1. von ungefähr, etwa, zufällig. — 2. vielleicht, möglicherweise.

hap'orth F (hăᵊ-pᵊᵊth) [⅛sg. aus halfpennyworth] *s.* et. was für einen half-penny gekauft werden kann; sehr kleine Menge.

happen (hăpn) [m/e. *hap(pe)nen*] *v/n.* ①a. 1. sich ereignen, (zufällig) geschehen. — 2. persönl. konstruiert: to ~ to (mit *inf.*) gerade, zufällig(erweise), von ungefähr; he ~ed to be at home er war zufällig zu Hause.

happily (hăᵊp-ᵊ-lᵉ) *adv.* glücklicherweise; auf eine geschickte 2c. Art (s. happy).

happiness (~nᵉß) *s.* (*s/f.*) 1. Glück *n.* — 2. Glückseligkeit *f*, Freude *f*. — 3. Anmut *f*; bld. die glückliche Wahl des Ausdrucks.

happy (hăᵊp-ᵉ) [hap] *a.* (~**lly** *adv.*, s. ds) 1. meist glücklich ¶. — 2. innerlich glücklich, glückselig, zufrieden; ¶. — 3. glückverheißend ¶. — 4. passend, treffend, günstig; geschickt (im Ausdruck); to be ~ at a th. sich auf eine Sache verstehen, das Rechte treffen. — *Syn.* siehe fortunate.

Zu ~ 1 bis **3:** F *Am.* he's as ~ as a clam (at high water) er freut sich wie ein Schneekönig; to be ~ to erfreut od. glücklich sein zu; ~ to see you stehende Wendung des Wirtes, der unter leichter Verbeugung einem Gaste zutrinkt; ~ dispatch in Japan ehm.: legaler Selbstmord (statt der öffentl. Hinrichtung); F ~ family zur Schau gestellte Sammlung gezähmter Tiere; in a ~ hour zur guten Stunde.

happy-go-lucky P (hăᵊp-ᵊ-gᵊ-lŭᵊk-ᵉ) *a.* unbekümmert, sorglos, gleichmütig.

harangue (hᵊ-năᵊnᵊ) [fr.] **I** *s.* 1. öffentliche Ansprache, Anrede *f*. — 2. *contp.* bomba'stische Rede, Wortschwall *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. öffentlich anreden, eine feierliche Ansprache halten an. — *Syn. speech* Rede im allgem.; *oration* feierliche, kunstgerechte Rede; *harangue* öffentliche Ansprache.

haranguer (hᵊ-năᵊnᵊ-ᵊr) *s.* 1. öffentlicher Redner, Wortführer *m*. — 2. Schwätzer *m*.

harass (hăᵊR-ᵊß) [fr.] *v/a.* ①c. 1. ermüden, erschöpfen, abquälen, aufreiben. — 2. ⚔ fortwährend beunruhigen.

harbinger (hăᵊᵊ-bin-dŋᵊᵊ) [a/f. *herbegier*, *herbergeo(u)r*] **I** *s.* 1. † Quartiermacher *m*, Fourier *m*. — 2. Vorläufer *m*, Vorbote *m* (*a. fig.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. als Vorläufer od. Vorbote dienen für, ankündigen.

harbour (hăᵊᵊ-bᵊᵊ) [m/e. *harber*, *herbore*; dtsch Herberge] **I** *s.* 1. ⌃ Unterkunft *f*, Obdach *n*. — 2. ⚓ Hafen *m*. — 3. ⊕ Glasfabr.: Glasschmelztiegel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. beherbergen. — 5. Schutz geben (*dat.*), schützen. — 6. *fig.* Gefühle 2c. unterhalten, hegen, aufkommen lassen.

harbourage (hăᵊᵊ-bᵊ-RᵊdŋG) *s.* Herberge *f*, Zuflucht *f*, Schutz *m*; Unterkommen *n*.

harbour-dues ⚓ (hăᵊᵊ-bᵊᵊ-djuf) *s/pl.* Hafengebühren *f/pl.*

harbourless (~lᵉß) *a.* 1. obdachlos. —

harbour-light ⚓ (~lăᵊt) *s.* Hafenfeuer *n*.

harbour-master ⚓ (~-maß-tᵊᵊ) *s.* Hafenmeister *m*, -kapitän *m*.

harbour-seal (~-ßil) *s.*, *zo.* gemeiner Seehund.

Harcourt (hăᵊᵊ-kᵒᵊt ⑨) *npr.* (Prsn.); bld. Sir William ~ engl. Staatsmann (geb. 1827).

hard (hăᵊd) [a/e. *heard*] **I** *a.* □ (f. ~**ly**) meist hart: 1. hart, fest (*ant.* soft); ¶. — 2. *fig.* fest (Versprechen 2c.); ~ and fast bindend, unlöslich (Vertrag 2c.). — 3. zäh, ausdauernd, gesund; ¶. — 4. schwer: a) schwer zu bewältigen; b) schwer zu verstehen; c) schwer auszuführen, beschwerlich; d) schwer zu ertragen, grausam (*ant.* easy; *Syn.* s. arduous); ¶. — 5. *fig.* peinlich, schmerzlich. — 6. heftig, stark, scharf (Regen, Lauf, Ritt, Trunk 2c.). — 7. streng, hart, rauh (Kälte, Wetter). — 8. verhärtet, unbußfertig (Sünder). — 9. hart, unfreundlich, streng, hartherzig, grausam; ¶. — 10. tüchtig, fleißig, ausharrend, angestrengt. — **II** *adv.* 11. hart, heftig, schnell, stark, tüchtig, sehr (arbeiten, laufen, regnen 2c.); ¶. — 12. mit Schwierigkeit, mit Mühe, schwer, schwierig; ¶. — 13. dicht bei, nahebei; ~ by, ~ at hand nahe od. dicht dabei; it is ~ upon seven es ist nahezu 7 Uhr.

Zu ~ 1: F ~ cash (money) bare Münze, Bargeld *n*; ♀ ~ cherry Herzkirsche *f*.

Zu ~ 3: Sport *sl.* in ~ condition in gesundem, gutem Zustande (Pferd).

Zu ~ 4: ~ of belief schwergläubig; ~ of digestion schwerverdaulich; ~ of hearing schwerhörig; ~ labour Zwangsarbeit *f*, Zuchthausstrafe *f*; ⚔ ~ lines *pl.* schwerer Felddienst; *fig.* it is ~ lines for him es ist sehr schlimm für ihn; er muß sich sehr plagen.

Zu ~ 9: F to drive ~ bargains aufs äußerste feilschen; to be ~ upon a p. j-m heftig zusetzen, Unrecht thun.

Zu ~ 11: F it will go ~ but I'll have it es müßte merkwürdig zugehen, wenn ich es nicht bekäme.

Zu ~ 12: F it goes ~ with him, he is ~ put to it es geht ihm schlecht, er muß sich's sauer werden lassen; F: ~ pushed, ~ run, ~ set, ~ up sehr bedrängt, in Verlegenheit (for wegen); ~ up for amusement arm an Vergnügen.

hard-bake (hăᵊd-bek) *s.* ein Gebäck aus braunem Zucker oder Sirup, Mandeln und Zitronensaft 2c.

hard-beset ⑧ (hăᵊᵊd-bᵊ-ßeᵊᵊt) *a.* dicht umgeben, hart bedrängt.

hard-bitted, ~**en** (~-bit-ᵊd, ~-bitn) *a.* hartmäulig (Pferd); allg.: widerspenstig.

harden (hăᵊdn) ①a. **I** *v/a.* 1. härten; Muskeln stählen. — 2. abhärten gegen, gewöhnen an (to). — 3. bestärken, verhärten (in in [*dat.*]). — 4. hart oder gefühllos machen (against gegen). — 5. stärken, stark oder standhaft machen. — **II** *v/n.* 6. hart od. fest werden. — 7. hart od. unempfindlich werden; sich abhärten (against gegen).

hardener (hăᵊdn-ᵊᵊ) *s.* Härtende(r, s).

hard-faced (hăᵊᵊd-feßt) *a.* 1. böse oder strenge aussehend. — 2. = hard-featured.

~**-faring** (~-făᵊ-RinᵊG) *a.* kümmerlich lebend.

~**-favoured** (hăᵊᵊd-fē-wᵊᵊd) *a.* = hard-featured.

~**-featured** (~-fi-tichᵊᵊd) *a.* mit groben, scharfen Gesichtszügen.

~**-fisted** (~-fiß-tᵊd) *a.* 1. mit harten, groben Händen (wie Arbeiter). — 2. grob, ungehobelt. — 3. *fig.* geizig, knickerig.

~**-fought** (~-fȯt) *a.* heftig bekämpft, bestritten 2c. (Schlacht, Schlachtfeld).

~**-grass** ♀ (~-gRaß) *s.* Hartgras *n*.

hardhack ♀ (~hăk) *s.* filzige Spierstaude.

hard-handed (~-hăn-dᵊd) *a.* 1. mit harten, schwieligen Händen. — 2. strenge herrschend, drückend.

hardhead † (hăᵊᵊd-hed) *s.* Kopfstoß *m*.

hard-headed (hăᵊᵊd-hed-ᵊd) *a.* verständig, schlau, klug; festen Sinnes.

hard-hearted (~-hăᵊ-tᵊd) *a.* □ hartherzig, unbarmherzig; ~**ness** *s.* Hartherzigkeit *f*.

hardihood (hăᵊᵊ-dᵊ-hŭd) *s.* 1. Kühnheit *f*, Unerschrockenheit *f*. — 2. Tollkühnheit *f*, Verwegenheit *f*. — 3. Dreistigkeit *f*.

hardily (hăᵊᵊ-dᵊ-lᵉ) *adv.* von **hardy**¹.

hardiness (hăᵊᵊ-dᵊ-nᵊß) *s.* 1. Körperkraft *f*, Ausdauer *f*, Festigkeit *f*, Rüstigkeit *f*. — 2. fast †: Dreistigkeit *f*, Verwegenheit *f*.

Harding(e) (hăᵊᵊ-dinᵊ) *npr.* (Prsn.).

hardly (hăᵊᵊd-lᵉ) *adv.* 1. ⌃ hart. — 2. *fig.* hart, strenge. — 3. mit Mühe, mühsam. — 4. ungünstig; übel. — 5. schwerlich, fast nicht, kaum; ~ ever kaum je, fast nie.

hard-mouthed (hăᵊᵊd-mau̯dhd) *a.* 1. hartmäulig (Pferd). — 2. *fig.*: a) knickerig; b) eigensinnig.

hardness (hăᵊᵊd-nᵊß) *s.* 1. Härte *f*. — 2. Festigkeit *f*; *fig.* Ausdauer *f*, Zähigkeit *f*. — 3. *fig.* Härte *f*, Unempfindlichkeit *f*. — 4. Schwierigkeit *f* des Begreifens. — 5. Druck *m*, Not *f*; *bibl.* Beschwerde *f*.

hards (hăᵊdß) *s/pl.* Werg *n*, Hede *f*.

hard-set (hăᵊᵊd-ßeᵊt) *a.* 1. stark verfolgt, bedrängt. — 2. strenge, unbeugsam.

hard-shell (~-ßhel) *a.* 1. *zo.* hartschalig. — 2. F *Am.* streng orthodox od. konservativ.

hardship (hăᵊᵊd-ßhip) *s.* 1. Mühsal *f*, Unglück *n*, Ungemach *n*, Bedrängnis *f*, Beschwerde *f*. — 2. Härte *f*, Bedrückung *f*.

hard-up ⑧ F (hăᵊᵊd-ŭᵊp) *a.* mittellos; schlecht versehen mit; ~ for cash in Geldverlegenheit. [Eisen-, Kurz-waren' *f/pl.*]

hardware ⊕ (hăᵊᵊd-wăᵊ) *s.* Metall-,

hardwareman (hăᵊᵊd-wăᵊ-mǎn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) Verfertiger *m* oder Verkäufer *m* von Eisen-, Metall-, Kurzwaren.

hardy (hăᵊᵊ-dᵉ) [a/f. *hardi*] *a.* (~**lly** *adv.*) 1. kühn, verwegen, mutig, tapfer, dreist (⌃ v. Personen). — 2. hart, fest, abgehärtet (z. B. Pflanzen); unempfindlich.

hare (hăᵊ; *Hom.* hair) [a/e. *hara*] *s.*, *zo.* Hase *m*; ~(-)and(-)hounds Hase und Hunde (Schülerspiel); Kochkunst: jugged ~ Hasenpfeffer *m*.

harebell ⑤ ♀ (hăᵊᵊ-bĕl) *s.* — blue-bell.

harebrained (~brēnd) *a.* □ unbesonnen, sinnlos, albern; wild, flüchtig.

hare-hunter (hăᵊᵊ-hŏn-tᵊᵊ) *s.* Hasenjäger *m*.

hare-hunting (~-hŏᵊn-tinᵊ) *s.* Hasenjagd *f*.

harelip (hăᵊᵊ-lip) *s.* Hasenscharte *f*.

harelipped (~lipt) *a.* mit e-r Hasenscharte.

harem (hăᵊᵊ-RĕM, *CT.D.* a. hăᵊ~) [türk.] *s.* Harem *m*. [klein *n*.]

hare-ragout (hăᵊᵊ-RᵊR-gū) *s.* Kochk.: Hasen-,

hare's-lettuce ♀ (hăᵊᵊ-j-let-ᵊß) *s.* 1. Hasenfala't *m*. — 2. Gänsedistel *f*.

Harford (hăᵊᵊ-fᵊᵊd) *npr.* (Prsn.).

haricot (hăᵊR-ᵊ-ko) [fr.] *s.* 1. Kochk.: Harikot *n* (Ragout von Fleisch und Gemüse). — 2. ♀ welsche Bohne (*Phase'olus vulga'ris*).

hark (hăᵊk) [m/e. *herken*, dtsch horchen] *v/n.* ①a. horchen (jetzt meist im Imperativ): ~!: a) horch!; ~ ye!, hark'ee!, harkee! (hăᵊᵊ-tᵉ) hört!, he!; b) lauter Jagdruf zur Anspornung der Hunde und Jäger: hallo! [lati *n*.]

hark-away ⑤ (hăᵊᵊt-ᵊ-wēᵊ) *s.*, *hunt.* Hal-,

harl (hăᵊl) [m/e.] *s.* Flachs-, Wollsc. Fäden *m/pl.*, Bast *m*, Fasern *f/pl.*

harlequin (hăᵊᵊ-lᵉ-kin od. ~kwin) [a/f.] **I** *s.* Harlekin *m*, Hanswurst *m*; *fig.* Possenreißer *m*. — **II** *a.* bunt, auffallend gefärbt; *orn.* ~ duck Kragen-ente *f*.

harlequinade (hăᵊᵊ-lᵉ-tᵉ-nēᵊd, ~kwᵊ-ris) [fr.] *s.*, *thea.* Harlekinade *f*, Possenspiel *n*.

Harley (hăᵊᵊ-lᵉ) *npr.* (Prsn.). [Hure *f*.]

harlot (hăᵊᵊ-lᵉt) [a/f. *arlot*, *herlot*] *s.*

harlotry (hăᵊᵊ-lᵉt-Rᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~Rᵉi) [Hurerei *f*.]

Harlowe (hăᵊᵊ-lō) *npr.* (Prsn.).

harm (hăᵊm) [a/e. *hearm*, dtsch Harm] **I** *s.* Schaden *m*, Verletzung *f*; das Schlimme, Unrecht *n*; ¶. — **II** *v/a.* ①a. schädigen, verletzen, j-m Schaden thun, wehe thun.

Zu ~ 1: jur.: grievous bodily ~ schwere Körperverletzung; to do ~ Schaden (*dat.*), Leid oder Schaden zufügen (*dat.*); I meant no ~ es war nicht bös gemeint; there's no ~ done es hat nichts zu sagen; there's no ~ in asking Fragen schadet nicht; keep out of ~'s way weit vom Ziel ist gut vorm Schuß.

harmful (hăᵊᵊm-fŭl) *a.* □ schädlich, nachteilig, verderblich, böse; ~**ness** (~-nᵊß) *s.* Schädlichkeit *f*, Nachteiligkeit *f* 2c.

harmless (hä'ʳm-lᵉß) *a.* □ 1. unverletzt, unversehrt. — 2. harmlos, unschädlich. — 3. schuldlos, arglos.

harmlessness (hä'ʳm-lᵉß-nᵉß) *s.* 1. Harmlosigkeit *f.* — 2. Unschuld *f.*

harmonic (hä'-mŏʳn-ik) *a.* ♪, *math.*, *anat.* harmo'nisch, übereinstimmend.

harmonica ♪ (hä'-mŏʳn-ᵉ-ka) *s.* 1. Glasharmo'nika *f.* — 2. Mundharmonika *f.*

harmonical (~ᵉl) *a.* □ = harmonic.

harmonics (hä'-mŏʳn-ikß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Harmonielehre *f.*

harmonious (hä'-mōʳ-nᵉ.ᵉß) *a.* □ harmo'nisch: 1. bfd. ♪ zusammen-, übereinstimmend; wohlklingend. — 2. *math.* symme'trisch. — 3. *fig.* einträchtig, friedlich.

harmoniousness (~-nᵉß) *s.* 1. das Harmo'nische, Harmonie *f* (bfd. ♪). — 2. Einklang *m*, Übereinstimmung *f.*

harmonise ④ (hä'ʳm-mᵉ-naiᵉ) ①b. **I** *v/n.* 1. ♪ und allg.: harmonieren, übereinstimmen, zs.-stimmen, einig sein. — **II** *v/a.* 2. harmo'nisch od. übereinstimmend machen, in Einklang bringen. — 3. ♪ harmonisieren.

harmonist (~nißt) *s.* 1. ♪ Harmoni'st *m*; Komoni'st *m.* — 2. Harmo'niker *m.*

harmonium ♪ (hä'-mōʳ-nᵉ.ᵉm) *s.* Harmo'nium *n.*

harmony (hä'ʳm-mᵉ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉs) Harmonie *f*: 1. ♪: a) Einklang *m*; b) Musik *f*; c) Acco'rd *m.* — 2. Ebenmaß *n*; Übereinstimmung *f*, Eintracht *f* (*ant.* contrast).

harness (hä'ʳ-nᵉß) [a/f. *harnas, harnois*] **I** *s.* 1. ⚔ Harnisch *m*, Rüstung *f*; *fig.* to die in ~ in Ausübung s-s Berufes sterben. — 2. Geschirr *n* eines Zugtieres. — **II** *v/a.* ①c. 3. Pferd anschirren (auch to ~ up).

harnessed (hä'ʳ-nᵉßt) *a.* mit einem Harnisch 2c. versehen; angeschirrt.

harness-maker (hä'ʳ-nᵉß-mē-kᵉʳ) *s.* Harnischmacher *m*, Riemer *m.* [kammer *f.*]

harness-room (~-rūm) *s.* Geschirr-, Sattel-

Harold (hä'ʳ-ᵉld) *npr.* (Prsn.); als Bn. Harald.

harp (hä'ᵉp) [a/e. *hearpe*] **I** *s.* 1. ♪ Harfe *f.* — 2. H~ (*npr.*) *ast.* Leier *f* (Sternbild). — **II** *v/n.* ①a. 3. ♪ die Harfe spielen. — 4. (on) auf e-m Gegenstande herumreiten, in langweiliger Weise stets auf ein Thema zurückkommen; F he is always ~ing on the same string er stimmt immer die alte Leier an; to ~ at anspielen auf (*acc.*).

harper ♪ (hä'ʳ-pᵉʳ) *s.* Harfner(in).

harping (hä'ʳ-pinᵉ) *s.* 1. ♪ Harfenspielen *n.* — 2. Anspielung *f.* — 3. ⚓: a) vorderes Ende e-s Bergholzganges; b) Sente *f* im Vorder- und Hinter-teil eines Schiffes.

harpist ♪ (hä'ʳ-pißt) *s.* = harper.

harpoon ⚓ (hä'-pū'n) [fr. *harpon*] **I** *s.* Harpune *f.* — **II** *v/a.* ①a. harpunieren.

harpooneer †, **~er** ⚓ (hä'-pū-nī'ʳ, ~pū'-nᵉʳ) *s.* Harpunierer *m.*

harpress ♪ (hä'ʳ-preßß) *s.* Harfnerin *f.*

harpsichord ♪ (hä'ʳp-ßᵉ-kōʳd) [*corr.* aus a/f. *harpe-chorde*] *s.* Spine'tt *n*, ehm.: Klavier *n.* [saite *f.*]

harpstring ⑤ ♪ (hä'ʳp-ßtainᵉ) *s.* Harfen-

harpy (hä'ʳ-pᵉ) [a/f. *harpie*; lt., grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~pᵉs) 1. *myth.* Harp'y(i)e *f.* — 2. *fig.* unersättlich raubgierige Person.

harquebus ⚔ † (hä'ʳ-kwᵉ-bßß) [a/f.] *s.* 1. Arquebuse *f.* — 2. Arquebusier *m.*

harridan (hä'ʳn-ᵉ-dᵉn) *s.* Hexe *f*, altes Weib.

harrier (hä'ʳn-ᵉ.ᵉʳ) [hare] *s.*, *hunt.* Hasenhund *m*, Stäuber *m.* [riette *f.*]

Harriet (hä'ʳn-ᵉ.ᵉt) *npr.* Jettchen *n*, Hen-

Harrington (~inᵉ-tᵉn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Harris (hä'ʳn-ißß) *npr.* (Orts- und Prsn.).

Harrisburg (~-bōᵉg) *npr.* (amerik. Stadt).

Harrison (hä'ʳn-ᵉ-ßᵉn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Harrogate (hä'ʳn-ᵉ-get) *npr.* (Badeort).

Harrow[1] (hä'ʳn-ō) *npr.* (Ort in der engl. Grfsch. Middlesex mit berühmter höherer Lehranstalt).

harrow[2] (hä'ʳn-ō) [a/e. *hearge*; dtsch Harke] **I** *s.* 1. *agr.* Egge *f.* — 2. ⚔ *frt.* Sturmegge *f*, Fallgitter *n.* — **II** *v/a.* ①a. 3. eggen, Erde 2c. aufreißen. — 4. *fig.* (auf-, zer-)reißen; beunruhigen, quälen (a. to ~ up). [ßend, schrecklich.]

harrowing (hä'ʳn-ᵉ-inᵉ) *a.* □ herzzerrei-

Harry[1] (hä'ʳn-ᵉ) [*dim.* von Henry] *npr.* Heinrich *m*, Heinz *m*; old ~ Teufel *m*; to play old ~ with a p. j-m übel mitspielen.

harry[2] (hä'ʳn-ᵉ) [a/e. *hergian* (ver)heeren] *v/a.* ①d. 1. plündern, verheeren; Nest ausnehmen. — 2. (bfd. schott.) to ~ out of (aus dem Besitze) vertreiben. — 3. † quälen.

harsh (hä'ʳsch) [m/e. *ha(r)sk*] *a.* □ 1. rauh anzufühlen. — 2. scharf, herb, sauer (Geschmack). — 3. hart, mißtönend, rauh (Stimme 2c.). — 4. grell, unharmo'nisch (Farben). — 5. allgemein: hart, streng, abstoßend; verdrießlich, mürrisch.

harshness (hä'ʳsch-nᵉß) *s.* 1. Rauheit *f*, Herbheit *f*; Härte *f.* — 2. Barschheit *f*, mürrisches Wesen. — *Syn.* s. acrimony.

hart (hä'ʳt; *Hom.* heart) [a/e. *heort*; a/d. *hirz*] *s.*, *zo.* Hirsch *m*; ~ of grease fetter Hirsch; ~ of ten Zehn-ender *m.*

Hartford (hä'ʳt-fᵉʳd) *npr.* (amerik. Stadt).

Hartington (hä'ʳ-tinᵉ-tᵉn) *npr.* (Prsn.).

Hartlepool (hä'ʳt-lᵉ-pūl) *npr.* (engl. Stadt).

hartshorn (hä'ʳtß-hōʳn) *s.* 1. Hirschhorn *n.* — 2. *chm.* Hirschhorngeist *m.*

hart's-tongue ♀ (~-tßnᵉ) *s.* Hirschzunge *f.*

hart's-wort, hartwort ♀ (hä'ʳt(ß)-wōʳt) *s.* Drehkraut *n*, Zirmet *m* (*Tordy'lium*).

harum-scarum (hä'ʳ-mᵉ-ßkä'ʳ-mᵉm) **I** *adv.* Hals über Kopf. — **II** *a.* wild, unbändig; leichtsinnig, flatterhaft; zerstreut.

haruspex (hᵉ-nßᵉß-pᵉkß) [lt.] *s.* (*pl.* ~ices, ~pᵉ-ßlf) röm. Alt.: Haru'spex *m* (Priester, der aus den Eingeweiden der Opfertiere weissagte).

haruspicy (~pᵉ-ßᵉ) *s.* röm. Alt.: Weissagen *n* aus den Eingeweiden der Opfertiere.

Harvard (hä'ʳ-wᵉßᵉd) *npr.*: ~ College älteste amerik. Universität (1636 in Cambridge gegr.).

harvest (hä'ʳ-wᵉßt) [a/e. *hærfest*] **I** *s.* 1. † Herbst *m.* — 2. (bfd. *Am.*) Spätjahr *n.* — 3. Ernte *f*; *fig.* Ertrag *m*, Gewinn *m.* — **II** *v/a.* ①a. 4. (ein)ernten, einbringen.

harvester (hä'ʳ-wᵉ-ßtᵉʳ) *s.* 1. der Erntende, Schnitter *m.* — 2. ⊕ (Korn-) Mähmaschine *f.*

harvest-feast (hä'ʳ-wᵉßt-fißt) *s.* Ernte-

~-field (~-fild) *s.* Stoppelfeld *n.* [fest *n.*]

~-home (~-hōm) *s.* 1. Ernte(zeit) *f*; *fig.* Gelegenheit *f* für e-n Gewinn. — 2. Erntefest *n.* — 3. Erntelied *n.* [Schnitter *m.*]

harvestman (~mǎn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn)

harvest-moon (~-mūn) *s.* Vollmond *m* zunächst der Herbst-Nachtgleiche.

~-queen (~-kwin) *s.* Erntekönigin *f* (am Erntefeste herumgetragene, bisw. aus der letzten Garbe hergestellte Puppe).

~-woman (~-wūm-ᵉn) *s.* Schnitterin *f.*

Harvey (hä'ʳ-wᵉ) *npr.* (Prsn.); bfd. William ~ englischer Arzt, Entdecker des Blut-umlaufs (1578 bis 1657); ~ Islands *pl.* australische Inselgruppe.

Harwich (hä'ʳn-ᵉdǧ) *npr.* (engl. Hafenstadt).

has (häß) s. Perf. *sg. pres. ind.* von to have.

hash (häßch) [fr. *hacher*] **I** *v/a.* ①c. bfd. Fleisch (zer)hacken (auch to ~ up). — **II** *s.* gehacktes Fleisch, Hachee *n*, Ragout *n*; F to make a ~ of zu Brei schlagen; eine Sache festfahren; *sl.* to settle a p.'s ~ j-m den Standpunkt klar machen; j-n ruinieren; j-n durchprügeln.

Haslam (hä'ʳß-lᵉm) *npr.* (Prsn.).

haslet (hä'ʳß-lᵉt) [a/f. *hastelet*] *s.* Geschlinge *n* (bfd. des Schweines).

hasn't (häßnt) = has not.

hasp (haßp) [a/e. *hæpse*] **I** *s.* 1. ⊕ Schlosserei: Haspe *f*, Klampe *f*, Schließhaken *m*, Anwurf *m.* — 2. Haken *m*, Drahthaft *m*; Spange *f.* — 3. Garnmaß (s. S. XX, A, 2 c).

— **II** *v/a.* ①a. 4. mit einer Haspe verschließen, zuriegeln. [(in der Kirche).]

hassock (hä'ʳß-ᵉl) [a/e.] *s.* (Knie-) Kissen *n*

hassock-grass ♀ (hä'ʳß-ᵉl-graß) *s.* Rasenschmiele *f.* [have.]

hast (häßt) 2. Perf. *sg. pres. ind.* von to

hastate ♁ ♀ (hä'ʳß-tät) *a.* □, ~d ♁ ♀ (hä'ʳß-tē-tᵉd) [lt.] *a.* spießförmig.

haste (hēßt) [a/e. *hæst, hæst* Gewalt] **I** *s.* Eile *f*; Schnelligkeit *f*; (bfd. übermäßige) Hast (*Syn.* s. expedition); in ~ eilig, hastig; to be in ~ große Eile haben; to make ~ eilen, sich beeilen, sich sputen. — **II** meist *poet.*, *v/n.* u. *v/a.* ①b. = hasten.

hasten (hēßn) ①a. **I** *v/n.* eilen, sich beeilen. — **II** *v/a.* beeilen, beschleunigen, (zur Eile) antreiben. [2. Beschleuniger *m.*]

hastener (hēʳßn-ᵉʳ) *s.* 1. Eilende(r). —

hastily (hēʳ-ßtᵉ-lᵉ) *adv.* zu hasty.

hastiness (hēʳ-ßtᵉ-nᵉß) *s.* Hastigkeit *f*; Übereilung *f*; Eifer *m*; Hitze *f* (s. hasty).

hasting (hēʳ-ßtinᵉ) *a.* früh reifend (in Zssgn).

hasting-apple ♀ (~-äpl) *s.* Früh-apfel *m.*

hasting-pear ♀ (~-pä'ᵉ) *s.* Frühbirne *f.*

Hastings (hēʳ-ßtinᵉßᵉ) *npr.* (Orts- u. Prsn.); Warren ~ Generalgouverneur von Ost-Indien (1732–1818).

hasty (hēʳ-ßtᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. eilig, schnell, hastig. — 2. voreilig, übereilt. — 3. eifrig; hitzig, heftig. — 4. frühreif, frühzeitig.

hasty-pudding ⑥ (~-pū'ʳd-inᵉ) *s.* 1. dicker Brei aus Milch und Mehl; auch Hafermehl-Suppe *f.* — 2. *Am.* Art Butterkloß *m.*

hat (hät) [m/e. *hat(te)*, a/e. *hæt*] *s.* 1. Hut *m*; ~s off! Hut ab!; he hangs his ~ up there er ist da wie zu Hause. — 2. ⊕ Lohschicht *f* über den Häuten. — 3. *eccl.* (cardinal's ~) Kardina'ls-hut *m*, -würde *f.*

hatable (hēʳ-tᵉbl) *a.* hassenswert, gehässig.

hatband ⑥ (hätʳt-bǎnd) *s.* Hutband *n*, Hutschnur *f*; Dick's ~ satirische Wendung in P Vergleichen, zB.: as fine, as queer, as tight as Dick's ~; P it fits like Dick's ~ es paßt wie die Faust aufs Auge. [*m.*]

hat-block ⊕ (~-blŏk) *s.* Hut-form *f*, -block

hat-box (~-bŏßß) *s.* Hutschachtel *f.*

hat-brush (~-brǎßch) *s.* Hutbürste *f.*

hatch[1] (hätsch) [a/e. *hæc*, ndtsch Heck] *s.* (*pl.* ~es, hä'ʳt-schᵉß) 1. Halbthür *f*; Thür *f* mit e-r mit durch Eisenspieße besetzten Öffnung darüber. — 2. ⚓ Gatter *n* über d. Luke. — 3. Luke *f* (bfd. ⚓); under ~es: a) ⚓ unter Deck, außer Dienst; oft in Arrest; b) in Not; c) *sl.* wohlverwahrt; d) gestorben.

hatch[2] (hätsch) [m/e. *hacchen*] **I** *v/a.* ①c. 1. (aus)hecken, (aus)brüten (auch *fig.*). — **II** *v/n.* ①c. 2. in der Brut sein, ausgebrütet werden. — 3. auskriechen. — 4. *fig.* gut von statten gehen. — **III** *s.* (*pl.* ~es, hä'ʳt-schᵉß) 5. Brut *f*, Hecke *f.*

hatch[3] (hätsch) [a/f. *hacher*] *v/a.* ①c. 1. † ausmeißeln, gravieren. — 2. ⊕ schraffieren, mit Linien schattieren.

hatchel ⊕ (hä'ʳt-schᵉl) **I** *s.* 1. (Flachs- 2c.) Hechel *f.* — **II** *v/a.* ①e. (a.) 2. hecheln. — 3. *fig.* durchhecheln, auf j-n sticheln.

hatchel(l)er ⊕ (hä'ʳt-schᵉ-lᵉʳ) *s.* Hechler(in).

hatcher (hä'ʳt-schᵉʳ) *s.* Ausheder *m.*

hatchet (hä'ʳt-schᵉt) [a/f. *hachette*, v. *hache* dtsch Hacke] *s.* Beil *n*, Handbeil *n*; to bury the ~ das Kriegsbeil begraben, Frieden machen (nach den Bräuchen d. nord-amerikanischen Indianer); to take (od. dig) up the ~ das Kriegsbeil ausgraben, Krieg beginnen.

hatchet-face (~-fēß) *s.* Gesicht *n* mit scharfgeschnittenen Zügen. [Zügen.]

~-faced (~-fēßt) *a.* mit scharfgeschnittenen

hatching ⊕ (hä'ʳt-schinᵉ) *s.* 1. Schraffieren *n*, Schraffierung *f.* — 2. gehackter Schnitt.

hatchment (hä'ʳtsch-mᵉnt) *s.*, *her.* 1. a) = achievement 4; b) rautenförmiges Totenschild. — 2. (ehrendes) Abzeichen, Symbo'l *n.*

hatchway (hăʳtſch-wē) *s.* 1. ⚓: a) Luke *f*; b) *sl.* Maul *n.* — 2. allgemein: Luke *f.*

hate (hēt) [*a/e. hatian, hatigian*] **I** *v/a.* (u. *v/n.*) ①b. hassen; verabscheuen (*ant.* love). — **II** *s.* Haß *m* (towards, for, to gegen, auf [*acc.*]). — *Syn.* s. animosity.

hateful (hēʳt-fŭl) *a.* □ 1. verhaßt, abscheulich. — 2. haßerfüllt, gehässig, boshaft.

hatefulness (~-nᵉß) *s.* 1. das Verhaßte. — 2. Gehässigkeit *f*, Boshaftigkeit *f.*

hater (hēʳ-tᵊʳ) *s.* Hasser *m*, Feind *m.*

Hatfield (hăʳt-fīld) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

hath fast † oder *poet.* (hăth) = has.

Hathaway (hăʳth-ᵃ-wē) *npr.* (Prsn.).

hatless (hăʳt-lᵉß) *a.* ohne Hut.

hat-maker ⑥ (~-mē-kᵉʳ) *s.* Hutmacher *m.*

hat-manufacture (hăʳt-măn-iᵊ-făʳt-tſchᵊʳ) *s.* Hutmacherei *f*; Hutfabrik *f.*

hat-money (hăʳt-mŭn-ᵉ) *s.* 1. das mit dem Hute gesammelte Geld. — 2. = primage.

hatred (hēʳ-trᵊd) [*m/e. hattred(en)*] *s.* Haß *m*, Groll *m*, Feindschaft *f*, Abscheu *m* (*Syn.* siehe animosity); to have a ~ against (for, of, to oder towards) hassen.

hatter[1] (hăʳt-ᵊʳ) *s.* Hutmacher *m*, Hutverkäufer *m.*

hatter[2] † oder *provc.* (~) *v/a.* ①a. quälen, plagen (auch to ~ out).

Hatteras (hăʳt-ᵊ-răß) *npr.* (Kap an der Küste von Nord-Carolina, *U.S.*).

hatting (hăʳt-ɪnᵍ) *s.* Hutmachen *n*; Hutgeschäft *n.*

hauberk ⚔ (hăʳ-bēʳk) [*a/f. hauberc*, a/d. *halsberc*] *s.* Halsberge *f*; Panzerhemd *n.*

haugh *provc.* und schott. (hă; *Hom.* haw; schott.: hăch) *s.* Hag *m*, Waldschlag *m.*

haughtily (hăʳ-tᵊ-lᵉ) *adv.* von haughty.

haughtiness (~nᵉß) *s.* Stolz *m*; Hochmut *m.*

Haughton (hăʳ-tᵊn) *npr.* (Prsn.).

haughty (hăʳ-tᵉ) [(alt-)fr. *hautain*] *a.* (~lly *adv.*) stolz; hochmütig, anmaßend.

haul (hăl; *Hom.* hall) [*m/e. ha(u)len*; siehe hale[2]] **I** *v/a.* ①a. 1. ziehen, holen; niederholen (bsd. ⚓); ⚒ fördern, schleppen; ✝. — **II** *v/n.* ①a. 2. ziehen, zerren (at an); to ~ up sich hinaufschleppen. — 3. ⚓ den Kurs ändern. — **III** *s.* 4. Ziehen *n*, Schleppen *n*, Zug *m* (bsd. ⚓); Fischzug *m.*

Zu ~ 1 (mit ⚓): to ~ down niederholen, Flagge (ein)streichen; to ~ hand over hand Hand über Hand holen, palmen; *fig.* to ~ a p. over the coals j-n tüchtig ausschelten; to ~ up aufholen; to ~ the wind an den Wind holen.

haulage (hăʳ-lᵉdǧ) *s.* 1. Ziehen *n*, Schleppen *n.* — 2. ⊛ ⚓ Transportkosten *pl.* nach dem Schiffe oder vom Schiffe. — 3. Zugkraft *f.*

hauler (hăʳ-lᵉʳ) *s.* 1. Zieher *m*, Schlepper *m.* — 2. Art zs.-gesetzte Fisch-angel.

hauling (hăʳ-lɪnᵍ) *s.* 1. Ziehen *n*, Schleppen *n*; ⚒ Fördern *n.* — 2. Fisch-Zug *m.*

hau(l)m (beides: hăm) *s.* = halm.

haunch (hänſch, hänſch) [a/f. (*h*)*anche*] *s.* 1. der fleischige Teil des Schenkels bei Mensch und Tier, Hüfte *f*, Hanke *f* e-s Pferdes, (Wild-)Keule *f.* — 2. † *fig.* hinterer Teil.

haunched (hänſcht, hänſcht) *a.* mit ... Hüften oder Schenkeln (meist in Zsgn).

haunt (hänt, hänt) [(alt-)fr. *hanter*] **I** *v/a.* ①a. 1. häufig besuchen. — 2. durch häufige Besuche belästigen; heimsuchen, verfolgen. — 3. als Geist umgehen oder spuken in (*dat.*); behexen; the ~ed castle das verwunschene Schloß; ~ed house Spukhaus *n*; the house is ~ed es spukt in dem Hause. — **II** *s.* 4. häufig besuchter Ort; Aufenthaltsort *m.*

haunter (hăʳn-tᵉʳ, haʳn-~) *s.* fleißiger Besucher.

haurient (hăʳ-rēᵊnt) [lt.] *a.*, *her.* aufrecht, wie nach Luft schnappend (Fisch).

hausmannite ⊠ (hăŭʳß-mᵃ-naĭt) *s.*, *min.* Hausmanni't *m*, Schwarzmanga'n-Erz *n.*

haustellate ⊠ (hăʳ-ßtᵉ-lăt oder hă-ßtēʳ-lăt) *a.*, *ent.* mit einem Saugrüssel.

hautboy (hōʳ-bŏĭ) [(alt-)fr. *hautbois*] *s.* 1. ♪ Hobo'e *f*, Obo'e *f.* — 2. ♀ Moschus-Erdbeere *f.* [Oboi'st *m.*]

hautboyist ♪ (~-ɪßt) *s.* Hobo'espieler *m*,

hauteur (hō-tēʳʳ) [fr.] *s.* Stolz *m*, Hochmut *m.* [Wildgeruch *m*, Hautgout *m.*]

haut-goût (hō-guʳ) [fr.] *s.* Hochgeschmack *m*,

Havana (hᵃ-wăʳn-a) **I** *npr.*, *id.* (Hauptstadt v. Cuba; bisw. the ~). — **II** ⊛ *s.* Havan(n)a (-zigarre) *f* (auch ~ cigar).

Havanese (hăw-ᵃ-nīʳſ oder ~nīʳß) **I** *a.* havan(n)isch, aus Havan(n)a. — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) Hava'ner(in).

have (hăw) [a/e. *habban*] ③a. **I** *v/aux.* 1. haben. — **II** *v/a.* 2. haben, besitzen; ✝. — 3. erhalten, bekommen; nehmen; ✝. — 4. verstehen, wissen; ✝. — 5. in der Gewalt haben; anführen, betrügen; ✝. — 6. behaupten; as the proverb has it wie das Sprichwort sagt. — 7. gestatten, dulden; I will not ~ such conduct ich will eine solche Aufführung nicht haben, nicht dulden. — 8. (herbei-, fort- ꝛc.) bringen, holen; to ~ advice den Arzt od. Rechtsanwalt zu Rate ziehen. — 9. to ~ to haben zu, müssen, brauchen; ✝. — 10. mit folg. Objekt u. *p.p.*: a) halten, erachten für; b) dafür sorgen, daß et. geschieht, lassen; c) durch das Passiv des Verbs zu übersetzen; ✝. — 11. mit folg. *acc.* u. *inf.* ohne to ✝. — 12. verschiedene Redensarten mit to ~ ✝. — 13. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ✝. — **III** mit † *v/n.* 14. to ~ in verschiedenen Redensarten ✝.

Zu ~ 2: to ~ the care of (od. for) Sorge tragen für, achtgeben auf; he has her painted er besitzt sie gemalt (dagegen: he has painted her er hat sie gemalt).

Zu ~ 3: it is not to be had es ist nicht zu haben; ~ a cup of tea! nehmen Sie eine Tasse Thee!

Zu ~ 4: you ~ me?, ~ you not? Ihr versteht mich doch?, nicht wahr? (*SH.H.2,1,68*); I ~ it from his own mouth ich habe es aus s-m eig. Munde.

Zu ~ 5: I ~ you! ich habe dich gefangen! (d. h. darauf kannst du nichts mehr sagen!); I didn't know where to ~ him ich wußte nicht, wo ich ihn fassen sollte; then, I ~ been had! dann bin ich also angeführt!; I ~ it! ich hab's!

Zu ~ 9: to ~ to do with (es) zu thun haben mit; you ~ only to go to ... Sie brauchen nur nach ... zu gehen; we ~ to pay wir müssen bezahlen.

Zu ~ 10: ~ me excused entschuldigen Sie mich; I shall ~ my hair cut ich werde mir das Haar schneiden lassen; he had two horses killed under him ihm wurden zwei Pferde unter dem Leibe getötet.

Zu ~ 11: what will you ~ me do? was willst du, daß ich thun soll?; I would ~ you write ich wollte, du schriebest; I would not ~ you vex him ich wollte Ihnen nicht raten, ihn böse zu machen.

Zu ~ 12: I had better go ich thäte besser daran, zu gehen; F I had as good ... ich könnte ebenso gut ...; P I had like to ... ich war nahe daran, zu ...; I had rather ich möchte lieber.

Zu ~ 13: to ~ about one bei, an sich haben; to ~ against einwenden; to ~ at heart auf dem Herzen haben, sich angelegen sein lassen; to ~ away entfernen, fortschaffen; ~ it away! fort damit!; to ~ back zurückbekommen, sich zurückgeben lassen; to ~ by heart auswendig wissen; to ~ down herunter-heben, -holen; to ~ in enthalten; herein-schaffen, -holen; to ~ on anhaben, Kleidung tragen; to ~ out fortschaffen, entfernen, weggehen heißen; F herausfordern; heraus-, herbei-holen; F to ~ it out of (od. with) a p. es j-m gehörig geben, einträuken; to ~ round herbeiholen; ~ to it! frisch daran!; to ~ up heraufkommen lassen, heraufholen; F vor Gericht bringen (for wegen).

Zu have 14: ~ at hier ist ein Schlag ꝛc., eine Herausforderung für; ~ at you! sieh dich vor!, es gilt dir!; ~ with you! wohlan denn!; gut, ich gehe mit!

haven (hewn) [a/e. *hæfen*] *s.* 1. † oder *poet.* Hafen *m.* — 2. *fig.* Freistätte *f.*

haven't (hăwnt) = have not.

haver[1] ⚒ (hăʳw-ᵊʳ) *s.* Besitzer *m*, Inhaber *m* (bsd. schott. jur. einer Urkunde).

haver[2] ♀ *provcN.* und schott. (~) *s.* Hafer *m.*

Haverfordwest (*WB.* hăʳw-ᵊʳ-fᵊʳd-wĕßt, *OL.B.* hăʳʳ-fᵊʳd-wĕßt) *npr.* (Hafenst., Wales).

haversack (hăʳw-ᵊʳ-ßăk) [fr. *havresac*] *s.* 1. *provc.* Haferfack *m.* — 2. ✕ Brot-, Futter-beutel *m.* — 3. Reisetasche *f.*

havildar ✕ Ost-I. (hăʳw-ɪl-dăʳ, *WB.* hăw-ɪl-dăʳʳ) *s.* Sergeant *m* in der ost-ind. Armee.

having (hăʳw-ɪnᵍ) *s.* 1. Haben *n*, Besitz *m.* — 2. Besitzung *f*, Eigentum *n*, Habe *f.*

havoc(k) (hăʳw-ᵊk) [*a/e. hafoc*] *s.* Verwüstung *f*, Verheerung *f*, Gemetzel *n.*

haw[1] (hă; *Hom.* haugh) [a/e. *haga*] *s.* Hag *m*, Gehege *n*, Einfriedigung *f.*

haw[2] ♀ (hă) [*a/e. haga*] *s.* Mehlbeere *f.*

haw[3] (hă) **I** *int.* ho! (Ruf der Fuhrleute, wenn die Pferde nach links wenden sollen). — **II** *v/a.* ①a. Pferde ꝛc. links gehen lassen.

haw[4] (hă) **I** *int.* hem!, hum! (beim stockenden Sprechen). — **II** *v/n.* ①a. stocken, die Rede durch hm!, hem! unterbrechen; s. hum 8. — **III** *s.* Hem *n*, Hm *n.* [Sandwich-Inseln).

Hawaii (hă-wăĭʳ-ᵉ) *npr.*, *id.* (größte der)

Hawarden (hᵃ-wăʳʳ-dᵊn, *IMP.D.* hăʳ-ăʳ-dᵊn), a. **Harden** (haʳdn) *npr.* (St. in Wales).

hawfinch (hăʳ-fɪnſch) *s.*, *orn.* Kernbeißer *m.*

haw-haw[1] (hăʳ-hăʳ) **I** *int.* 1. haha! (lautes, grobes Lachen). — **II** *v/n.* ①a. 2. laut oder dröhnend lachen. — 3. in affektierter Weise beim Sprechen künstliche Pausen machen.

haw-haw[2] (~) *s.* = ha-ha.

hawk[1] (hăk) [*a/e. hafoc*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. *orn.* Habicht *m*, Falk(e) *m.* — 2. *sl.* Falschspieler *m*, Schwindler *m.* — **II** *v/n.* ①a. 3. mit Falken jagen. — 4. wie ein Jagdfalk fliegen; Jagd machen (at ani).

hawk[2] (~) [von hawker[2]] *v/a.* ①a. hökeln, Waren zum Verkaufe auf den Straßen ausrufen oder ausbieten.

hawk[3] (~) *v/n.* ①a. sich räuspern.

hawker[1] (hăʳ-kᵉʳ) *s.* Falkenjäger *m.*

hawker[2] (~) [holl. *heuker*] *s.* Höker *m*, Hausierer *m*; fliegender Buchhändler.

Hawkeye F *Am.* (hăʳk-aĭ) *s.* Bewohner *m* des Staates Iowa (~ State).

hawk-eyed (hăʳk-aĭd) *a.* falken-äugig, *fig.* scharfsichtig.

hawk-moth (hăʳk-mŏth) *s.*, *ent.* Schwärmer *m*, Dämmerungsfalter *m.* [nase.]

hawk-nosed (~-nōſd) *a.* mit e-r Habichts-

hawkweed ♀ (hăʳk-wīd) *s.* Habichtskraut *n.*

Haworth (heʳ-wŏʳth) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

hawse ⚓ (hăʳ od. hăß) *s.* Klüse *f*, Klüsgat *n* (schräge Öffnung im Bug des Schiffes, durch welche die Ankertaue gehen; auch der Teil des Buges, der die Klüsen enthält); to keep a clear ~ open ~ klares Ankertau halten, die Ankertaue klären; the cables are foul in the ~s die Ankertaue sind unklar vor den Klüsen; *sl.* he has crossed (od. fallen athwart) my ~ er ist mir in die Quere gekommen.

hawse-bag ⚓ (hăʳſ-, hăʳß-băg) *s.* Klusfack *m.*

hawse-hole ⚓ (~-hōl) *s.* Klüse *f* (= hawse).

hawser ⚓ (hăʳ-ſᵉʳ od. ~ßᵉʳ) *s.* Kabeltau *n*, Trosse *f*; second ~ Pferdeleine *f.*

hawthorn ♀ (hăʳ-thoʳn) [a/e. *hægthorn*] *s.* Hagedorn *m*, Weißdorn *m* (*Crataegus*).

Hawthorne (hä̆ʳ-thoʳn) *npr.* (Prsn.); Nathaniel ~ amerikanischer Schriftsteller (1804–64).

hay (hē) [a/e. *hig*] **I** *s.* Heu *n.* — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. (zu) Heu machen, heuen.

haycock (hēʳ-kok) *s.* Heuhaufen *m* auf der Wiese.

Haydon (hēʳ-dᵊn) *npr.* (Prsn.).

Hayes (hēſ) *npr.* (Prsn.).

hay-loft (hēʳ-löft) *s.* Heuboden *m.*

haymaker (hēʳ-mē-kᵉʳ) *s.* 1. Heumacher *m.* — 2. ⊙ Heuwender *m* (Maschine). — 3. ~s *pl.* Art ländlicher Tanz (auch ~'s jig).

haymaking (hēʳ-mēʳ-kin^g) *s.* Heumachen *n.*

haymarket ⑥ (hēʳ-mäʳ-kᵉt) **I** *s.* Heumarkt *m.* — **II H~** *npr.* Stadtteil v. Lo. mit dem Theatre.

Hayne (hēn) *npr.* (Prsn.).

hayrick (hēʳ-rik) *s.* = haystack.

haystack (hēʳ-ſtäk) *s.* Heu-schober *m.*

Hayti (heʳ-tᵉ) *npr.* Haïti *n* (west-ind. Insel).

hazard (häʳ-ᵊd) [a/f. *id.*, span. *azar*, ar. *al-zar* Würfel] **I** *s.* 1. Hasa'rd-, Wag-spiel *n* (a. game of ~); Schanze *f* (Art Würfelspiel). — 2. Zufall *m*, Ungefähr *n*; at (od. ↖ upon) all ~s auf alle Fälle. — 3. Gefahr *f*, Wagnis *n*, Ri'siko *n* (*Syn.* ſ. danger); to run the ~ es darauf ankommen lassen; to run a ~ Gefahr laufen. — **II** *v/a.* ①a. 4. wagen, aufs Spiel setzen; unternehmen (*Syn.* ſ. dare).

hazardable (häʳ-ᵊd-ᵊbl) *a.* 1. dem Zufall ausgesetzt, gewagt. — 2. unternehmbar.

hazarder (~dᵉʳ) *s.* 1. † (Würfel-, Karten-) Spieler *m.* — 2. Waghals *m.*

hazardous (~döß) *a.* □ 1. gewagt, mißlich, gefährlich. — 2. † waghalsig.

hazardousness (~nᵉßß) *s.* Gefährlichkeit *f* ꝛc.

haze (hēſ) *s.* (Höhen-) Nebel, Höhenrauch *m.*

hazel (heſl) [a/e. *hæsel*] **I** ♀ *s.* 1. Haselstaude *f*, -busch *m.* — **II** *a.* 2. Hasel-... — 3. nußfarben, hellbraun.

hazelly ↖ (hēʳſl-ᵉ) *a.* = hazel 3.

hazelnut (hēʳſl-nöt) *s.* Haselnuß *f.*

haziness (heʳ-ſᵊ-nᵉßß) *s.* das Nebelige; Dunstigkeit *f*; Unbestimmtheit *f.*

Hazlitt (häʳſ-lit) *npr.* (Prsn.).

hazy (heʳ-ſᵉ) *a.* 1. nebelig, dunstig, ⚓ diesig; trübe, angelaufen (Glas). — 2. dunkel, nebelhaft. — 3. *sl.* benebelt, betrunken.

H.B.M. (S.) *abbr.* = His (Her) Britannic Majesty('s Service).

he (hī) [a/e. *hē*; ndtsch *he*, *hei*] **I** *pron.*: a) persönlich: er; b) hinweisend: der(jenige); he who, ↖ he that derjenige, welcher; Schul-*sl.* who is he? wer ist d(a)ran?; I am he! ich bin d(a)ran!; if I were he wenn ich an seiner Stelle wäre; no fool he er ist nicht auf den Kopf gefallen. — **II** *s.* männliches Tier, Männchen *n* (*ant.* she).

head (hèd) [a/e. *heáfod*; ndtsch *hövet*, dtsch Haupt] **I** *s.* 1. Kopf *m*, Haupt *n*; ♀. — 2. *fig.* Kopf *m*, Verstand *m*; ♀. — 3. Wille *m* ♀. — 4. Widerstand *m* ♀. — 5. Kraft *f*, Gewalt *f*; ♀. — 6. Haupt *n*, Führer *m*, Leiter *m*, Vorsteher *m*; Chef *m*, Prinzipa'l *m.* — 7. Kopflänge *f* e-s Pferdes beim Rennen; by a ~ um einen Kopf od. eine Kopflänge. — 8. Kopfhaar *n.* — 9. ↖ Kopfputz *m.* — 10. *hunt.* Geweih *n.* — 11. Kopf *m*, Mann *m*, Stück *n* (im *pl.* unverändert); ♀. — 12. (mst ⊙) Nagel-, Noten-, Kohl- ꝛc. Kopf *m*; Kopf-ende *n*, oberer Teil, Spitze *f* eines Berges, Halmes, Geschwüres; Schaum *m* auf Flüssigkeiten; ♀. — 13. vorderer Teil, Vorderseite *f* e-r Münze; ⚓ Vorderteil *m* eines Schiffes; ⚓ Kielrichtung *f*; Spitze *f* eines Zuges; oberster Platz, oberstes Ende einer Klasse, bei der Tafel; ♀. — 14. das Hervorragendste; Hauptpunkt *m* (zB. einer Abhandlung). — 15. Höhe-, Entscheidungs-punkt *m*, Krisis *f*; to come to a ~ zu e-r Krisis kommen. — 16. Abschnitt *m*; on this ~ über dies Kapitel, über diesen Punkt. — 17. ⊙ *typ.* Titel *m*, Titelkopf *m*, Überschrift *f.* — 18. Vorgebirge *n*, Landspitze *f.* — **II** *a.* 19. erst; vorderst, vornehmst, hauptsächlichst; Ober-... — 20. von vorn kommend; ~ wind Gegenwind. — **III** *v/a.* ①a. 21. des Kopfes ꝛc. berauben; † enthaupten (= behead); Bäume kappen. — 22. mit einem Kopfe ꝛc. versehen. — 23. leiten, (an)führen, befehligen; sich an die Spitze stellen von; an der Tafel den Vorsitz führen. — 24. sich entgegenstellen (*dat.*); ⚓ von vorn entgegenblasen (Wind). — 25. beginnen, in e-r Subskriptionsliste voranstellen. — **IV** *v/n.* ①a. 26. e-n Kopf bekommen, ♀ ansetzen (a. *fig.*). — 27. ⚓ einen Kurs haben; how does she ~? was liegt an?, Kurs?, wie liegen wir?

Zu head 1: ~ and shoulders mit Gewalt, gewaltsam; ~s or tails, ~ or woman Kopf oder Wappen (Wettspiel mit einem in die Höhe geworfenen Geldstück) = pitch and toss; ~ over heels kopflings, Hals über Kopf; from ~ to foot von Kopf zu Fuß, von oben bis unten; over ~ oben; over ~ and ears bis über die Ohren, gänzlich, völlig; to make neither ~ nor tail of a th. aus e-r Sache nicht klug werden können; to put into a p.'s ~ j-m et. in den Kopf setzen; to be put over a p.'s ~ j-m vorgezogen werden, j-n bei Beförderungen überspringen; to take a th. in(to) one's ~ sich et. in den Kopf setzen; to trouble one's ~ about sich kümmern um; to turn ~ sich umdrehen, Front m.

Zu ~ 2: F out of one's own ~ aus sich allein, nach eigener Idee, aus eigener Erfindung; to have a good, strong, P long ~ einen guten Kopf haben.

Zu ~ 3: to give a horse the ~ dem Pferde die Zügel schießen lassen; he has a hot ~ er ist ein Hitz- oder Dick-kopf.

Zu ~ 4: to make ~ against Widerstand leisten gegen, die Spitze oder die Stirn bieten (*dat.*), angreifen.

Zu ~ 5: to gather ~ überhand nehmen, sich sammeln, zu Kräften kommen.

Zu ~ 11: ~ to ~ Mann für Mann; so much a ~ so viel auf den Kopf; twenty ~ of cattle 20 Stück Rindvieh.

Zu ~ 12 und **13:** *arch.* ~ of the stairs oberer Treppen-absatz; ~ of a street oberes Ende e-r Straße; at the ~ of the table zu oberst an der Tafel; to be at the ~ of an der Spitze stehen von, vorstehen (*dat.*), anführen; ⚓ how is her ~? wie liegt das Schiff an?, was liegt an?, welchen Kurs steuert es?; to come to a ~: a) eitern, b) s. ~ 15; to draw to a ~: a) Eiter ziehen, b) sich versammeln; to gather to a ~: a) eitern, b) *fig.* reifen; to take the ~ den Vorsprung abgewinnen, die Führung übernehmen (bsd. bei Wettrennen).

headache (hēʳd-ēk) *s.*, *med.* Kopf-schmerz *m*, -schmerzen *pl.*, -weh *n*; I have (got) a ~ ich habe Kopfschmerzen.

head-boy ⑥ (~-böj) *s.* Erste(r), Primus *m* e-r Klasse.

~-clerk ⑥ (~-klär^k) *s.* 1. Oberkanzli'st *m*; Büreauvorsteher *m.* — 2. ⚒ erster Kommis oder Buchhalter; Geschäftsführer *m.*

~-cook ⑥ (~-kůk) *s.* Oberkoch *m*; F *sl.* ~ and bottle-washer Mädchen *n* für Alles.

~-dress (hēʳd-dnëß) *s.* 1. a) Kopf-bedeckung *f*, -putz *m*; b) engS.: Haarputz *m*, Frisu'r *f.* — 2. *poet.* Kopfputz *m* der Vögel.

headed (hēʳd-ᵊd) [*p.p.* v. to head] *a.* mit e-m Kopfe, e-r Spitze, einer Überschrift ꝛc. (versehen); bsd. in Zsgn: ...-köpfig.

header (hēʳd-ᵉʳ) *s.* 1. ⊙ *arch.* Binder *m*, Bindestein *m.* — 2. Kopfsprung *m* beim Schwimmen; F to take a ~ einen Kopfsprung machen.

head-first ⑥ (hēʳd-föʳßt) *adv.* mit dem Kopfe voran, vornüber; ungestüm.

head-gear (~-glᵉʳ) *s.* 1. Kopf-bedeckung *f*, -schmuck *m.* — 2. *man.* Kopfgeschirr *n.*

headily (hēʳd-ᵊ-lᵉ) *adv.* zu heady.

headiness ↖ (hēʳd-ᵊ-nᵉßß) *s.* 1. Starrsinn *m.* — 2. Unbesonnenheit *f*, Heftigkeit *f.* — 3. berauschende Eigenschaft e-s Getränkes.

heading (hēʳd-inᵍ) [*p.pr.* von to head] *s.* 1. Versehen *n* mit e-m Kopfe (Briefe, Nägel). — 2. ⚒: a) Ortstoß *m*; b) schwebende Strecke; c) Querschlag *m.* — 3. ⚉, *typ.*, ꝛc. Kopf *m*, Titel *m*, Überschrift *f.*

heading-course ⊕ (hēʳd-inᵍ-köʳßß ⑨) *s.* Maurerei: Scheinbinder-Schicht *f.*

headland (hēʳd-länd) *s.* 1. *agr.* Streifen *m* ungepflügten Landes nahe einer Hecke ꝛc. — 2. ⚓ Vorgebirge *n*; Landzunge *f.*

headless (hēʳd-lᵉßß) *a.* 1. (bsd. *zo.*) ohne Kopf, kopflos. — 2. *fig.* ohne Oberhaupt.

Headley (hēʳd-lᵉ) *npr.* (Prsn.).

headlight 🚂 (~läit) *s.* Kopflaterne *f* e-r Lokomotive.

head-line (hēʳd-läin) *s.*, *typ.* Anfangszeile *f* einer Seite; Kolumnentitel *m.*

headlong (hēʳd-lönᵍ) **I** *adv.* 1. mit dem Kopfe voran; kopfü'ber. — 2. *fig.* Hals über Kopf; ungestüm, plötzlich. — 3. *fig.* vorschnell, unbesonnen. — **II** *a.* 4. jäh, abschüssig.

head-main (hēʳd-mēn) *s.* Haupt(be-)wässerungs(graben *m*).

~-man ⑥ (hēʳd-män, *CT.D.* hēʳd-mäʳn) *s.* Haupt(mann *m*) *n*, Häuptling *m*, Erste(r); ⊙ Vorsteher *m*; Vorarbeiter *m*; Meister *m.*

~-master (~-maʳßᵊʳ) *s.* 1. Hauptlehrer *m*, erster Lehrer e-r Anstalt. — 2. Direktor *m*, Rektor *m* einer Schule. — 3. Altmeister *m.*

~-mastership (~-ſchip) *s.* Direktora't *n.*

head-money (hēʳd-mön-ᵉ) *s.* Kopf-geld *n*, -steuer *f.*

headmost (hēʳd-mōßt) *a.* vorderst (bsd. ⚓).

head-mould (hēʳd-möld) *s.*, *anat.* Schädel *m*, Hirnschale *f.*

~-on ⑥ (hēʳd-oʳn) *adv.* = head-first; ~ to [*prp.* gerade entgegen.]

~-piece (hēʳd-pißß) *s.* 1. ⚔ (offener) Helm. — 2. (bsd. ⊕) Kopfstück *n.* — 3. ⊙ *typ.* Kopfleiste *f*, Zierleiste *f* zu Beginn einer Seite. — 4. F (fähiger) Kopf; Verstand *m.*

headquarters ⚔ (hēʳd-kwäʳ-tᵉʳſ) *s/pl.* Haupt-, Stabs-quartier *n.*

headrace ⊕ (hēʳd-rēßß) *s.* 1. Wasserbau: Obergraben *m* für ein Wasserrad. — 2. *mach.* Speiserohr *n* eines Dampfkessels.

head-rail ⚓ (hēʳd-nēl) *s.* Schiffbau: (mst ~s *pl.*) Gallio'nsrelinge *f/pl.*

~-ranger ⑥ (~-rēn-dᵊʳ) *s.* Oberförster *m.*

~-rope ⚓ (~-nōp) *s.* Raa-tau *n* eines Segels.

~-sails ⚓ (hēʳd-ßēlſ) *s/pl.* Segel *n/pl.* vorn am Fockmast.

~-sea ⑥ ⚓ (hēʳd-ßī) *s.* Gegensee *f.*

headshake (~ſchäk) *s.* Kopfschütteln *n.*

headship (hēʳd-ſchip) *s.* 1. oberste, leitende Rolle oder Stellung; Führerstelle *f*; Direktora't *n*; Rektora't *n.* — 2. Würde *f*, Ansehen *n*; (Ober-)Herrschaft *f.*

headsman (hēʳdſ-män) *s.* (*pl.* ~men, ~mën) Nach-, Scharf-richter *m.*

headspring (hēʳd-ßpräinᵍ) *s.*, *fig.* Urquell *m*, Ursprung *m*, Quelle *f.*

head-stall ⊕ (hēʳd-ßtäl) *s.* Kopfstück *n* des Pferdezaumes.

head-stock ⊕ (~-ßtok) *s.* (Werkzeug-)Halter *m*; *mach.* Zapfengestell *n* eines Rades.

headstone (hēʳd-ßton) *s.* 1. *arch.*: a) Eckstein *m* eines Hauses ꝛc.; b) Schlußstein *m* eines Gewölbes ꝛc. — 2. Grabstein *m.*

headstrong (~ßtrönᵍ) *a.* 1. halsstarrig, hartnäckig, eigensinnig. — 2. ungestüm.

head-voice ♪ (hēʳd-wöißß) *s.* Kopfstimme *f.*

head-waiter ⑥ (~-wē-tᵉʳ) *s.* Oberkellner *m.*

head-water(s) ⑥ (hēʳd-wä̆-tᵉʳ(ſ) *s.(pl.)* Quellgewässer *n(pl.)* eines Flusses.

headway (hēʳd-wē) *s.* Vorwärtsbewegung *f* (a. ⊕ u. *fig.*); Fortschritt *m*; *fig.* Lauf

m, Vorsprung *m*, Erfolg *m*; ⚓ Fahrt *f*; ~! vorwärts! (Zuruf an den Maschinisten); to make ~: a) ⊕ vorangehen; b) ⚓ vorwärtskommen; c) *fig.* Fortschritte machen.

head-*wheel* ⊕ ⚒ (hēᵉd-(h)wīl) *s.* Sperre *f*, Falle *f* an der Seilscheibe.

~-wind ⑥ ⚓ (~-wīnd) *s.* Gegenwind *m*.

~-work (~-wōᵛt) *s.* Geistes-, Kopfarbeit *f*.

~-workman (~-wōᵛt-mān) *s.* erster Arbeiter; Obergeselle *m*; Werkführer *m*.

heady (hēᵈb-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. starrköpfig, eigensinnig. — 2. übereilt, vorschnell, ungestüm. — 3. Getränk: berauschend.

heal (hīl; *Hom.* heel, heʼll) [*a/e. hǣlan*] ①a. **I** *v/a.* 1. Wunden heilen. — 2. *fig.* (bsd. *bibl.*) wiederherstellen, gesund machen; reinigen. — 3. *fig.* Gegensätze versöhnen. — **II** *v/n.* 4. heilen; besser od. (wieder) gesund werden; von Wunden ꝛc.: to ~ up, to ~ over aus-, zu-heilen, vernarben.

healable (hīᵛ-ˡᵉbl) *a.* heilbar (auch *fig.*).

healer (hīᵛ-ˡᵉʳ) [heal] *s.* (auch *fig.*) Heilende(r, s); Arzt *m*; Heilmittel *n*.

healing (hīᵛ-lin*) **I** *a.* □ 1. heilend, heilsam; Heil-... (auch *fig.*); ~ remedy Heilmittel *n*. — 2. *fig.* versöhnend, mild, sanft (Worte ꝛc.). — **II** *s.* 3. Heilen *n*; Heilung *f*; art of ~ Heilkunde *f*, -kunst *f*.

health (hełth) [*a/e. hǣlth*, vom *a. hǣl* = whole; dtsch heil] *s.* 1. Gesundheit *f* des Körpers, Wohlbefinden *n*; ⚓ bill (auch certificate) of ~ Gesundheitsattest *n*; board of ~ Gesundheitsamt *n*. — 2. weitS.: körperliches Befinden; good ~ = ~1; bad, ill ~ Unpäßlichkeit *f*; to be in good (bad) ~ sich wohl (nicht wohl) befinden. — 3. geistige Gesundheit; Wohl *n*; the soul's ~ Seelenheil *n*. — 4. a) als *int.* des Grußes: Heil!, wohl! (to *dat.*); b) Gesundheit *f*, Wohl(sein) *n* beim Zutrinken; your (good) ~! (auf) Ihr Wohl(sein)!

healthful (hełᵛth-fūl) *a.* □ gesund: a) wohl, nicht krank (besser: healthy); b) der Gesundheit zuträglich, heilsam. — *Syn. healthful* gesund, bsd. im Sinne von heilsam, zuträglich; *healthy* gesund, bsd. in Bezug auf den körperlichen oder geistigen Zustand; *wholesome* = healthful, bsd. von Nahrungsmitteln (auch *fig.*); *salubrious* heilsam, gesundheitsförderlich (nicht *fig.*); *salutary* bsd. moralisch heilsam; *sound* gesund, unversehrt (auch *fig.*); *sane* bsd. geistig gesund.

healthfulness (~-nᵉß) *s.* 1. Gesundheit *f*, Wohlbefinden *n*. — 2. Heilsamkeit *f*.

healthily (hełᵛl-thᵉ-lᵉ) *adv.* zu healthy.

healthiness (~nᵉß) *s.* Gesundheit *f*.

healthless (hełᵛlth-lᵉß) *a.* nicht gesund, kränklich. [des Gesundheitsamtes.]

health-officer (~ōf-ᵉ-ßᵉʳ) *s.* Beamter *m*/

healthy (hełᵛl-thᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. gesund, wohl (auch *fig.*). — 2. (besser: healthful) gesund, heilsam. — *Syn.* siehe healthful.

heap (hīp) [*a/e. heáp*] **I** *s.* 1. Haufe(n) *m*, Menge *f*; Stapel *m* Bretter ꝛc.; ☞. — **II** *v/a.* ①a. 2. (an-, auf-)häufen, aufstapeln; to ~ up auf-häufen, -schichten, -türmen, ansammeln (*Syn.* s. accumulate). — 3. Häufchen machen aus, häufeln.

Zu ~ 1 F: (als *adv.*) a ~, ⌃ ~ (sehr) viel, sehr; a ~ oder ~s of sehr viel(e *pl.*); all of a ~, all on a ~: a) auf oder zu einem Klumpen, b) zs.-gekauert, c) auf einen Haufen, ganz und gar, d) verwirrt, betroffen, verblüfft; I was struck all of a ~ ich war wie niedergedonnert; P that's ~s das ist mehr als genug.

heaper (hīᵛ-pᵉʳ) *s.* An-, Auf-häufer(in).

heaping-up (hīᵛ-pin*-ȯᵛp) *s.* Anhäufung *f*.

heapy (hīᵛ-pᵉ) *a.* (auf)gehäuft.

hear (hīᵛ; *Hom.* here) [*a/e. hiéran*, &c.] ③ (*pret.* u. *p.p.* heard) **I** *v/a.* 1. hören (from von ... her); F *fig.* to ~ a bird sing munkeln hören, v. e-r Sache Wind bekommen. — 2. j-n (an)hören, j-m zuhören. — 3. j-n oder eine Bitte ꝛc. erhören. — 4. Geschehenes ꝛc. vernehmen, erfahren; F I shall never ~ the last of it ich werde es nicht zum letztenmal gehört haben; I have ~d (people) say ich habe sagen hören, ich habe gehört. — 5. jur.: a) Zeugen ab-, ver-hören; b) etwas (gerichtlich) untersuchen. — 6. Gebetnes oder j-n abhören, überhö'ren. — **II** *v/n.* 7. hören; hinhören, zuhören, achtgeben (to auf). — 8. hören (oft = gehört haben), erfahren, vernehmen (of, about, [up]on von, über, in Bezug auf den Gegenstand der Nachricht; from von, aus der betr. Quelle); never ~d of noch nie gehört, unerhört. [von to hear.]

heard (hōᵛd; *Hom.* herd) *pret.* und *p.p.*

hearer (hīᵛ-rᵉʳ) *s.* (Zu-)Hörer(in).

hearing (hīᵛ-rin*) [*p.pr.* von to hear] *s.* 1. Hören *n*; An-, Zu-hören *n*. — 2. Gehör(sinn *m*) *n*; hard (a. thick) of ~ schwerhörig; quick of ~ feinhörig. — 3. Gehör *n*; Audie'nz *f*. — 4. jur.: Verhör *n*; Untersuchung *f* einer Sache. — 5. Schall-, Hörweite *f*, Bereich *m* der Stimme; out of (within) ~ außer (in) Hörweite.

hearken (hāᵛkn) ①a. **I** *v/n.* 1. horchen, lauschen, hören. — **II** *v/a.* 2. *poet.* erhorchen, erlauschen; lauschen (*dat.*). — 3. aufmerksam anhören, berücksichtigen.

Hearne (hōᵛn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

hearsay (hīᵛ-ßē) **I** *s.* Hörensagen *n*, Gerücht *n*, Gerede *n*; by oder from ~ vom Hörensagen. — **II** *a.* vom Hörensagen.

hearse (hōᵛß) [*a/f. herce*, lt. *hirpex*] *s.* 1. Leichenwagen *m*. — 2. (Toten-)Bahre *f* (mit Sarg). [Bahr-tuch.]

hearse-cloth (hōᵛß-łłōth) *s.* schwarzes Sarg-,

heart (hāᵛt; *Hom.* hart) [m/e. *hart(e)*, *herte*, a/e. *heorte*] *s.* 1. *anat.* Herz *n*; the ~ beats oder palpitates das Herz schlägt, klopft. — 2. *fig.* Herz *n*, Gemüt *n*; ♡. — 3. *fig.* Herz *n* (als Sitz des Lebens, des Gefühls, der Liebe ꝛc.) ♡. — 4. innerster Teil einer Sache: Herz *n*, Kern *m* (a. *fig.*), Mitte *f*, Mittelpunkt *m*. — 5. *fig.* das Innerste. — 6. *fig.* Mut *m* ♡. — 7. herzförmiger Gegenstand. — 8. Kartenspiel: Coeur *n*. — 9. fast †: (vom Boden, Grund) Kraft *f*, Stärke *f*; in good (out of) ~ in gutem (schlechtem) Zustande. — 10. *fig.* Bezeichnung einer Person: Herz *n*, Herzchen *n*, Schatz *m*; Freund *m*.

Zu ~ 2: to go near (oder to) a p.'s ~ j-m nahe gehen, zu Herzen gehen; to lay (od. take) to ~ zu Herzen nehmen, beherzigen; to set one's ~ at rest sich beruhigen; sick at ~ gemütskrank.

Zu ~ 3: for one's ~ ums Leben gern; sollte es auch das Leben kosten; F dear ~! od. (dear) ~ alive! gerechter Himmel!; his ~ is ready to leap into his mouth er ist vor Freude außer sich; to be all ~ ganz Liebe, Güte ꝛc. sein; to be ~ and hand for a th. mit Herz und Hand für et. sein; to be ~ in ~ with a p. ein Herz und eine Seele mit j-m sein; to get (od. learn) by ~ auswendig lernen; to have by ~ auswendig wissen; at ~ (tief) im Herzen, im Innern, bei sich, im Grunde; to have at ~: a) auf dem Herzen haben, b) sich kränken über (*acc.*); to set one's ~ on (upon) (sein Herz) hängen an (*acc.*); *adv.* ~ and soul mit Herz und Seele; with all one's ~ von ganzem Herzen.

Zu ~ 6: my ~ fails me der Mut sinkt mir; to give ~ Mut machen; keep a good ~! sei(d) guten Mutes!; to lose ~ den Mut verlieren; out of ~ entmutigt, mutlos; to take ~ Mut fassen.

heartache (hāᵛt-ēt) *s.* 1. ⌃ *med.* Herzweh *n*. — 2. *fig.* Kummer *m*.

heart-beat (hāᵛt-bīt) *s.* Herzschlag *m*.

heart-blood (~-błōd) *s.* Herzblut *n* (a. *fig.*).

heartbreak ⑥ (hāᵛt-brēk) *s.* Herzeleid *n*, Herzenskummer *m*, Herzbrechen *n*.

heartbreaking ⑥ (hāᵛt-brēᵛ-kin*) **I** *a.* herzbrechend. — **II** *s.* = heartbreak.

heartbroken ⑥ (hāᵛt-brōkn) *a.* □ mit gebrochenem Herzen, tief bekümmert.

heartburn ⑥ (hāᵛt-bōᵛn) *s.* 1. *med.* Sodbrennen *n*. — 2. *sl.* schlechte Zigarre.

heartburning ⑥ (hāᵛt-bōᵛ-nin*) **I** *a.* 1. am Herzen nagend; Unzufriedenheit ꝛc. erregend. — **II** *s.* 2. *med.* = heartburn 1. — 3. Unzufriedenheit *f*, Groll *m*.

hearted (hāᵛt-ᵈᵗᵈ) *a.* in Zssgn: ...-herzig, ...-mütig, (aufrichtigen ꝛc.) Herzens; faint-~ kleinmütig, verzagt; hard-~ hartherzig.

hearten (hāᵛtn) [heart] *v/a.* ①a. auf-, ermuntern, anfeuern, ermutigen (a. to ~ up).

heartfelt (hāᵛt-fełt) *a.* im Herzen od. tief empfunden, innig, aufrichtig (Wunsch ꝛc.).

hearth (hāᵛth, *CT.D.* a. hōᵛth) [a/e. *heorth*] *s.* 1. Herd *m* (a. ⊕). — 2. *fig.* Herd *m*; Häuslichkeit *f*, Heim *n*, Familienkreis *m*.

heart-hardened (hāᵛt-hāᵛdnd) *a.* (im Herzen) verhärtet, grausam, hartherzig.

hearth-*broom* (hāᵛth-brum), **~-brush** (~-brȯßch) *s.* kleiner Kami'nbesen.

heart-heaviness (hāᵛt-hēw-ᵈ-nᵉß) *s.* Herzenskummer *m*, Schwermut *f*.

hearth-rug (hāᵛth-rȯg) *s.* Kami'nteppich *m* (größere Schutzdecke vor einem Kamin).

hearthstone ⑥ (hāᵛth-ßtōn) *s.* 1. Herdstein *m*; Herd *m*. — 2. *fig.* = hearth 2.

heartily (hāᵛt-ᵈᵗ-lᵉ) *adv.* zu hearty¹.

heartiness (hāᵛt-ᵈᵗ-nᵉß) *s.* 1. Herzlichkeit *f*; Aufrichtigkeit *f*. — 2. Wärme *f*, Eifer *m*. — 3. Herzhaftigkeit *f*. — 4. Gesundheit *f*.

heartless (hāᵛt-ᵈᵗ-lᵉß) *a.* □ 1. ohne Herz. — 2. *fig.* gefühllos, herzlos, hartherzig, grausam. — 3. mutlos, verzagt.

heartlessness (~-nᵉß) *s.* 1. Herz-, Gefühllosigkeit *f*. — 2. Mutlosigkeit *f*; Feigheit *f*.

heartrending ⑥ (hāᵛt-nēᵛn-din*) *a.* herzzerreißend. [blood.]

heart's-blood ⑥ (hāᵛt-ßłōd) *s.* = heart-

heart-scald *provc.* u. schott. (hāᵛt-ßłäld) *s.* 1. *med.* Sodbrennen *n*. — 2. Ekel *m*.

heart-searching (hāᵛt-ßōᵛr-tschin*) *a.*, *poet.* herz-erforschend, -ergründend.

heart's-ease, heartsease (hāᵛtß-lī) *s.* 1. Gemütsruhe *f*, Zufriedenheit *f*. — 2. F Herzstärkung *f* (Likör ꝛc.). — 3. ♀ *poet.* und F Stiefmütterchen *n*.

heart-*shaped* (hāᵛt-schēpt) *a.* herzförmig.

~-sick (hāᵛt-ßik) *a.* herzkrank; *fig.* tiefbetrübt; schwermütig; gemütskrank.

~-sickening (~-ßłᵛin-in*) *a.* herz-kränkend, -betrübend. [tiefe Niedergeschlagenheit.]

~-sickness (hāᵛt-ßik-nᵉß) *s.* Schwermut *f*;

heartsome (hāᵛt-ßᵉm) *a.* 1. a) ermutigend; b) erheiternd. — 2. herzensfroh, lustig.

heartsore ⑥ (~ßōᵛ ⑥) *a.* tiefbetrübt, schwermütig. [kummer *m*.]

heart-sorrow (hāᵛt-ßōᵛR-ō) *s.* Herzens-

heart-stirring (hāᵛt-ßtōᵛ-rin*) *a.* (herz-)rührend, herz-ergreifend, herzbewegend.

heartstring ⑥ (hāᵛt-ßtrin*) *s.* 1. † Herzfaser *f*, -fiber *f*. — 2. *fig.* wärmste, innigste Hingebung; heißeste Gefühle *n/pl.*

heart-*struck* (~-ßtrȯk) *a.* tief im Herzen getroffen oder verwundet; tiefbekümmert; heftig erschrocken; entmutigt.

~-swelling (~-ßwełᵛl-in*) *poet.* **I** *a.* das Herz schwellen machend, erbitternd; (Haß ꝛc.) erbittert. — **II** *s.* Leidenschaft *f*; Ingrimm *m*, Haß *m*. [durchschauernd.]

~-thrilling (~-thrilᵛl-in*) *a.*, *poet.* das Herz

~-touching (~-tōᵛtsch-in*) *a.* (herz)rührend.

~-whole (~-hōl) *a.* 1. frei von Liebe oder Leidenschaft. — 2. *provc.* (*fig.*) ungebrochen.

~-wood ♀ (~-wūd) *s.* Kern-, Herz-holz *n*.

hearty[1] (hāᵉʳ-tᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. herzlich, von Herzen kommend, innig, warm, aufrichtig. — 2. eifrig (for für; in in, bei, um); he is not ~ in ... es ist ihm nicht ernst mit ... — 3. kernhaft, kräftig; (kern-) gesund; fest, dauerhaft; F hale and ~ gesund und munter. — 4. a) Nahrung: nahrhaft, derb, kräftig; b) Appetit: herzhaft, stark; c) Essende(r): derb (zugreifend); ~ eater tüchtiger Esser. — *Syn.* *hearty* allg.: herzlich (mehr objektiv); *cordial* tief empfundene Herzlichkeit bezeichnend (mehr subjektiv); *sincere* den Gefühlen des Herzens entsprechend.

hearty[2] (hāᵉʳ-tᵉ) [*dim.* heart] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉz) Herzchen *n* (als Anrede); Herzensjunge *m*; bes. ⚓ my ~ies! meine wackren Jungen!

heat (hīt) [a/e. *hǣtu*, *hǣte*] **I** *s.* 1. Hitze *f*, Wärme *f*, Glut *f* (auch ⊕); F all in a ~ ganz erhitzt. — 2. ⊕ *metall.* Anwärmen *n*, Glühung *f*. — 3. *fig.* Hitze *f*, Wärme *f*, Feuer *n*, Erregung *f*, Eifer *m*. — 4. *fig.* Hitze *f*, Röte *f* (im Gesicht, bei Aufregungen ꝛc.). — 5. a) heftige, ununterbrochene Handlung; at a ~ auf einmal, in einem Zuge; b) bes. Sport *sl.* einzelnes Rennen, einzelner Lauf; dead ~ totes oder unentschiedenes Rennen (gleichzeitiges Ankommen am Ziel). — 6. (von weiblichen Tieren) Brunst *f*, Läufigkeit *f*. — **II** *v/a.* ①a. 7. erhitzen, erwärmen. — 8. Ofen heizen. — 9. *fig.* Blut, Leidenschaft ꝛc. erhitzen, erregen. — **III** *v/n.* ①a. 10. heiß werden, sich erhitzen.

heater (hīᵉʳ-tᵉʳ) *s.* 1. Erhitzende(r, s). — 2. ⊕ Heiz-, Wärm-vorrichtung *f*: a) Ofen *m*; b) ~ (of a smoothing-iron) Plätteisen *n*, -stahl *m*; c) *mach.* Vorwärmer *m*.

heath (hīth) [a/e. *hǣth*] *s.* 1. Heide *f*. — 2. ♀ Heidekraut *n*. [bewachsen.]

heath-clad (hīᵉʳ*th*-klǎd) *a.* mit Heidekraut]

heath-cock (~-kŏk) *s.*, *orn.* = black-cock.

Heathcote (hīᵉʳ*th*-tᵉᵗ) *npr.* (Prsn.).

heathen (hīᵉʳ-*dh*ᵉn od. hīᵉ*dh*ŭn) [a/e. *hǣthen*] **I** *a.* 1. heidnisch; Heiden-... (auch *fig.*). — **II** *s.* 2. Heide *m*. — 3. *fig.* roher Mensch.

heathendom (~-bᵉᵈm) *s.* Heidentum *n*.

heathenise ④ (hīᵉʳ-*dh*ᵉ-nāᵗᵢz) *v/a.* ①b. heidnisch oder zum Heiden machen.

heathenish (~nĭsch) *a.* □ 1. heidnisch. — 2. *fig.* ungeſittet, roh. — 3. entartet, wild.

heathenism (hīᵉʳ-*dh*ᵉ-nĭsm) *s.* 1. Heidentum *n*. — 2. heidnische Zustände *m/pl.* oder Sitten *f/pl.*; Barbarei *f*, Rohheit *f*.

heather ♀ schott. (hēᵉʳ*dh*-ᵗᵉʳ) *s.* = heath 2.

heather-bell ♀ (hēᵉʳ*dh*-ᵗᵉʳ-bĕl) *s.* Heideblüte *f*.

heathery (hēᵉʳ*dh*-ᵗᵉ-nᵉ) *a.* 1. heidekrautartig. — 2. mit Heidekraut bewachsen.

heath-hen (hīᵉʳ*th*-hĕn) *s.*, *orn.* Birkhenne *f*.

heath-*poult* (~-pōlt), **~-pout** (~-pa͡ut) *s.*, *orn.* junges Birkhuhn.

heath-rose ♀ (~-rōz) *s.* Heideröschen *n*.

heathy (hīᵉʳ-*th*ᵉ) *a.* heidig; Heide(kraut)-...

heating (hīᵉʳ-tĭnᵍ) **I** *a.* □ 1. (er)hitzend, (er)wärmend, heizend. — 2. *fig.* erregend; Getränke, Speisen: hitzig, erhitzend. — 3. in Zsgn: Heiz-..., Wärme-... — **II** *s.* 4. Erhitzung *f*, Erwärmung *f*; Heizung *f* ꝛc.

heave (hīw) [m/e. *heven*, *hebben* heben] **I** *v/a.* ③ (*pret.* heaved, hove; *p.p.* heaved, ✎ hove, † hoven) 1. (bes. von schweren Gegenständen) heben; in die Höhe, auf-, empor-heben (auch to ~ up). — 2. aufwinden, aufziehen (a. to ~ up). — 3. *fig.* to ~ a sigh, a groan tief aufseufzen, stöhnen. — 4. ⚓ u. F werfen; to ~ the lead das Lot werfen, loten. — 5. ⚓ (ein)hieven, (ein-) winden; to ~ (a vessel) about wenden, stagen, über Stag gehen; to ~ ahead (astern) nach vorn (nach achter) verholen; ſ. avast; to ~ down kielholen; to ~ in einhieven; to ~ to backbrassen, beidrehen. — **II** *v/n.* ③ 6. sich erheben. — 7. (Brust beim Atmen, Wellen, Erde beim Erdbeben) sich (abwechselnd) heben und senken, schwellen, wogen. — 8. übel sein, Neigung zum Erbrechen haben. — 9. ⚓ to ~ and set stampfen (vom Schiff); to ~ in sight in Sicht kommen; heaving in sight! Anker auf! — 10. to ~ for breath, to ~ forth keuchen, schwer atmen; tief aufseufzen. — **III** *s.* 11. Heben *n*, Aufheben *n*, Aufwinden *n*. — 12. Sichheben *n*, Schwellen *n*, Wogen *n*. — 13. schweres Atmen, Seufzen *n*. — 14. *vet.* ~s *pl.* Keuchen *n*, Engbrüstigkeit *f* der Pferde. — 15. ⚓ ~ of the sea Seegang *m*.

heaven (hĕwn) [m/e. *heven*, a/e. *he(o)fon*, *heofen*] *s.* (*s/m.* oder *s/f.*) 1. Himmel *m*: a) (oft ~s *pl.*) Wolkenhimmel *m*; b) Himmelsstrich *m*. — 2. *myth.* u. *eccl.* Himmel *m*; by ~(s)! beim Himmel!; F good, great ~s! (du) lieber Himmel!, gerechter Himmel! — 3. H~ der Himmel, Gott *m*; H~ be praised!, thank H~! Gott (oder dem Himmel) sei Dank! — 4. *thea.*, *sl.* ~s *pl.* Soffiten *f/pl.*, Decke *f*.

heaven-*aspiring* (hĕᵉʳwn-ᵃˢ-ſpāᵗᵢʳ-nĭnᵍ) *a.*, *poet.* himmel-anstrebend.

~-born (hĕᵉʳwn-bōrn) *a.*, *poet.* vom Himmel stammend; himmel-entsprossen; himmlisch.

~-bred (~-brĕd) *a.*, *poet.* = heaven-born.

~-directed (hĕᵉʳwn-dᵢ-rĕk-tᵉd) *a.*, *poet.* 1. himmelwärts gerichtet, himmel-anstrebend. — 2. vom Himmel geleitet.

~-high (~-hā͡ī) *a.*, *poet.* himmelhoch.

~-kissing (hĕᵉʳwn-kᵢʳſs-inᵍ) *a.*, *poet.* den Himmel berührend, in den H. ragend.

heavenliness (hĕᵉʳwn-lᵉ-nᵉſs) *s.* himmlisches Wesen, das Himmlische.

heavenly (hĕᵉʳwn-lᵉ) **I** *a.* 1. himmlisch, des Himmels; göttlich, erhaben (*ant.* earthly). — **II** *adv.* 2. himmlisch; auf himmlische Weise. — 3. vom Himmel (her), durch Gott, durch die Macht des Himmels.

heavenly-minded (hĕᵉʳwn-lᵉ-mā͡ī-nᵈᵉd) *a.* himmlisch gesinnt; fromm; ~**ness** (~-nᵉſs) *s.* himmlische Gesinnung; Frömmigkeit *f*.

heaven-moving (hĕᵉʳwn-mūᵉʳ-wĭnᵍ) *a.*, *poet.* den Himmel bewegend od. rührend.

heaven-sent (hĕᵉʳwn-ſĕnt) *a.*, *poet.* vom Himmel gesandt. [wärts, gen Himmel.]

heavenward(s) (~wᵃʳd(ſ)) *adv.* himmel-]

heaver (hīᵉʳ-wᵉʳ) [heave] *s.* 1. allg.: Hebende(r, s). — 2. mit in Zsgn: Ablader *m* im Tod, (...)Löscher *m* von Waren; coal-~ Kohlenlöscher *m*. — 3. ⊕ Hebebaum *m*.

heavily (hĕᵉʳw-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu heavy: 1. schwer. — 2. *fig.* schwer(fällig), träge; langsam; ❦ to go off ~ sich schwer verkaufen, nur langsam abgehen. — 3. *fig.* schwermütig, traurig. — 4. *fig.* schwer, sehr, heftig, stark.

heaviness (hĕᵉʳw-ᵢ-nᵉſs) *s.* 1. Schwere *f*, Gewicht *n*, Druck *m* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Schwerfälligkeit *f*, Langsamkeit *f*. — 3. *fig.* Schläfrigkeit *f*, Schlaffheit *f*. — 4. *fig.* Schwermut *f*, Kummer *m*.

heavy (hĕᵉʳw-ᵉ) [m/e. *hevy*, a/e. *hefig*] **I** *a.* (*adv.* ~**ily**, ſ. ds) 1. schwer. — 2. Boden: a) schwer, fett; b) Weg ꝛc.: schwer gangbar, unwegsam (from, with durch, infolge von). — 3. *fig.* beschwert, niedergedrückt, traurig. — 4. *fig.* schwer (zu ertragen), beschwerlich, drückend, lästig; ‡. — 5. *fig.* schwer (zu thun, zu erfüllen); schwierig, mühsam. — 6. Fall, Regen, Verkauf, Trunk ꝛc.: schwer, bedeutend, tüchtig, heftig; ⚓ ~ sea hohe, schwere See. — 7. ❦: a) Auftrag: umfangreich, groß; *sl.* schwer; b) ~ of sale schwer zu verkaufen; c) Geschäft, Markt: flau; ‡. — 8. Brot: schwer verdaulich, F klitschig. — 9. a) Wein, Bier ꝛc.: schwer, stark; *sl.* ~ wet starkes Bier; b) Himmel: bewölkt, dunkel. — 10. schwerfällig, plump; ermüdend, langweilig, dunkel; F a ~ affair eine langweilige Geschichte. — 11. ⚔ schwer (bewaffnet). — 12. *thea.*, *sl.* Darstellung ꝛc.: ernst, nüchtern. — **II** *s.* 13. ⚔ the heavies (hĕᵉʳw-ᵢᵉſ) die schwere Kavallerie.

Zu heavy 4: I shall fall ~ upon him ich will es ihn schwer empfinden lassen; ~ hand schwer lastende Hand, Strenge *f*.

Zu ~ 7 ❦: ~ buyer j. der viel kauft; ~ dealer in stocks unternehmender (Effektenhändler; Börse: ~ lines *pl.* hochstehende Eisenbahn-aktien *f/pl.*; ~ sale schlechter, schwerer Absatz.

heavy-*armed* ⚔ (hĕᵉʳw-ᵉ-ā͡ʳmd) *a.* schwerbewaffnet. [blickend.]

~-browed (hĕᵉʳw-ᵢ-bra͡ūd) *a.*, *poet.* finster]

~-handed (~-hăn-dᵉd) *a.* 1. plump, ungeschickt. — 2. bedrückend (Tyrannei ꝛc.).

~-headed (~-hĕd-ᵢᵉd) *a.* 1. mit schwerem Kopfe. — 2. *fig.* dickköpfig, dumm.

~-hearted (~-hāᵉ-tᵉd) *a.* mit schwerem Herzen; tief bekümmert.

~-laden (~-lēdn) *a.* schwer beladen. [*m.*]

~-spar (~-ſpāᵉ) *s.*, *min.* Schwerspat, Baryt]

hebdomadal (hĕb-dōᵉm-ᵃ-dᵉl) [spät-lt.] *a.* □ wöchentlich; Wochen-... [domadal.]

hebdomadary (~dᵉ-nᵉ) [mlt.] *a.* = heb-]

Hebe (hīᵉʳ-bᵉ) [lt.; grch.] *npr.* Hebe *f*.

hebetate (hĕᵉʳb-ᵢ-tāt) *a.* 1. ♀ abgestumpft, stumpf. — 2. ✎ *fig.* stumpfsinnig; dumm.

hebetude (hĕᵉʳb-ᵢ-tjūd) [lt.] *s.*, *fig.* Stumpfheit *f*, Stumpfsinn *m*.

Hebraic(al □) (hᵢʳ-brā͡ᵉʳ-ĭk, ~ᵢ-lᵉl) *a.* hebräisch.

Hebraise ④ (hīᵉʳ-bra͡ᵉ-ā͡ī) [grch.] ①b. **I** *v/a.* 1. hebräisch machen. — 2. *b.s.* verjuden, verjüdeln. — **II** *v/n.* 3. hebräisch sprechen.

Hebraism (hīᵉʳ-bra͡ᵉ-ĭsm) [neu-lt.] *s.* Hebrai'smus *m*, hebrä'ische, jüdische Sitte oder (Sprach- ꝛc.) Eigentümlichkeit.

Hebraist ☙ (hīᵉʳ-bra͡ᵉ-ĭſt) *s.* Hebrai'st *m*, Kenner *m* der hebrä'ischen Sprache, Geschichte oder Religion. [*a.* hebrä'isch.]

Hebraistic(al □) (hī-bra͡ᵉ-ᵢʳſ-tĭk, ~ᵢ-lᵉl)

Hebrew (hīᵉʳ-bru) **I** *s.* 1. Hebrä'er(in), Jude *m*, Jüdin *f*. — 2. Hebräisch(e) *n*, hebräische Sprache. — **II** *a.* 3. hebräisch.

Hebrid*ean*, ~ian (hᵉ-brĭdᵉʳd-ᵢᵃn) *a.*, *geogr.* hebri'disch; Hebri'den-...

Hebrides (hĕᵉʳb-ᵢ-dīſ) *npr/pl.* Hebri'den *pl.* (Inseln westlich von Schottland).

he-cat (hīᵉʳ-kăt) *s.*, *zo.* Kater *m*.

Hecate (hĕᵉʳt-ᵃ-tĭ) [lt.; grch.] *npr.* 1. grch. *myth.* He'kate *f* (Göttin). — 2. † Mond *m*.

hecatomb (hĕᵉʳt-ᵃ-tōm, ~tūm) [grch.] *s.* Alt.: Hekato'mbe *f* (Opfer von 100 Tieren); *fig.* große Zahl von Opfern; Massenmord *m*.

heck (hĕk) *s.* = hack[2].

heckle (hĕtl) *s.* und *v.* = hatchel.

hectare (hĕᵉʳt-tāᵉʳ) [fr.; grch.] *s.* Hekta'r *m* (*n*) (Flächenmaß = 100 Ar, = 2,471 acres).

hectic(al □) (hĕᵉʳt-tĭk, ~ᵢ-lᵉl) [grch.] *med.* **I** *a.* (~**ally** *adv.*) hektisch. — **II** *s.* hektisches Fieber; Schwindsucht *f*, hektische Röte.

hectogram(me) (hĕᵉʳt-tᵉ-gram) [fr.; grch.] *s.* Hektogramm *n* (= 100 Gramm).

hectograph (~graſ) [grch.] **I** *s.* Hektogra'ph *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. hektographieren.

hectographic (hĕk-tᵉ-graſ-ĭk) *a.* hektogra'phisch; Hektographen-...

hectoliter, ~re (hĕᵉʳt-tᵉ-lī-tᵉʳ, hĕk-tᵉʳ[-ᵃ-tᵉʳ) [fr.; grch.] *s.* Hektoliter *n* u. *m* (= 100 Liter).

hectometer, ~re (hĕᵉʳt-tᵉ-mi-tᵉʳ, hĕk-tᵉʳm-ᵃ-tᵉʳ) *s.* Hektome'ter *n* und *m* (= 100 Meter).

Hector[1] (hĕᵉʳt-tᵉʳ) *npr.* He'ktor *m*.

hector[2] (hĕᵉʳt-tᵉʳ) **I** *s.* Prahler *m*, F Aufschneider *m*; Plagegeist *m*. — **II** *v/a.* ① a. anmaßend behandeln, bedrohen. — **III** *v/n.* ①a. den Prahler od. Renommisten spielen.

he'd (hīd; *Hom.* heed) *abbr.*: a) = he had; b) = he would.

heddle ⊕ (hĕdl) *s.* Weberei: Litze *f*, Helfe *f*.

heddle-*thread* ⊕ (hĕᵉʳdl-*th*rĕd), **~-yarn** ⊕ (~-jāᵉn) *s.* Litzenzwirn *m*. [artig.]

hederaceous ☙ (hĕd-ᵃ-rāᵉʳ-ſchᵉſ) *a.* epheu-]

hederal ☙ (hĕᵉʳd-ᵢ-rᵉl) *a.* Epheu-...

hederiferous ♁ (hĕd-ᵉ-rĭ′f-ᵉ-rŭs) *a.* Epheu hervorbringend oder tragend.

hedge (hĕdʒ) [*a/e. hegge*] **I** *s.* **1.** Hecke *f*, Heckenzaun *m*; to be on the wrong side of the ~ sich irren, F fehl schießen; over ~ and ditch über Hecken und Gräben, über Stock und Stein; quickset ~ lebendige Hecke. — **II** *a.* in 3ffgn: **2.** niedrig, schlecht, gemein; Winkel-... — **III** *v/a.* ①b. **3.** mit einer Hecke einzäunen, umgeben; einhegen (with mit; auch *fig.*); to ~ in einhegen, einschließen. — **4.** durch eine Hecke ꝛc. hindern, versperren (auch to ~ up). — **5.** (*fig.* wie) durch eine Hecke ꝛc. befestigen, beschützen, sichern. — **IV** *v/n.* ①b. **6.** sich (*fig.* wie in oder hinter einer Hecke) verbergen.

hedge-bird (hĕʳdʒ-bēʳd) *s.* **1.** *orn.* Heckenvogel *m*. — **2.** *fig.*, *cant* Landstreicher *m*.

hedge-born (~-bōʳn) *a.* hinter einer Hecke geboren; von niederer Herkunft.

hedgehog (hĕʳdʒ-hŏg) *s.* **1.** *zo.* Igel *m*. — **2.** *ichth.* Igelfisch *m*. — **3.** ♀ Igelklee *m*.

hedgehog-thistle ♀ (~-*th*ĭsl) *s.* Kaktus (-gewächs *n*) *m*.

hedge-hyssop ♀ (hĕʳdʒ-hĭs-ᵉp) *s.* Gottes-ᵉ.

hedge-lawyer F (~-lâ-jᵉʳ) *s.* Winkel-ad-ᵉ.

hedgeless (~-lᵉs) *a.* heckenlos.

hedge-marriage (~-măn-ᵉʳdʒ) *s.* Winkelehe *f*, heimliche Ehe.

hedge-mustard ♀ (hĕʳdʒ-mŏs-ᵉʳd) *s.* Hederich *m*.

hedge-nettle ♀ (~-nĕtl) *s.* Waldziest *m*.

hedger (hĕʳdʒ-ᵉʳ) *s.* Heckenmacher *m*.

hedge-row ⑤ (hĕʳdʒ-rō) *s.* Baum-, Rainhecke *f*; weitS.: Hecke *f*, Zaun *m*.

~-school (~-skūl) *s.* ehm. in Irland: hinter einer Hecke od. auf freiem Felde gehaltene Schule; weitS.: Armen-, Winkel-schule *f*.

~-schoolmaster (hĕʳdʒ-skūʳl-maß-ᵗᵉʳ) *s.* Winkelschulmeister *m* einer hedge-school.

~-scissors (hĕʳdʒ-zĭs-ᵉʳz) *s/pl.* Heckenschere *f*.

~-sparrow (~-spăʳr-ō) *s.*, *orn.* = accentor 2.

~-stake (hĕʳdʒ-stēk) *s.* Zaunpfahl *m*.

~-tavern (~-tăv-ᵉʳn) *s.* Winkelschenke *f*.

hedging-bill (hĕʳdʒ-ĭng-ᵇᵉ-bĭl) s. bill² 4.

hedging-glove (hĕʳdʒ-ĭng-glŏv) *s.* starker Lederhandschuh zum Schutz der Hände beim Heckenschneiden.

hedging-shears (~-shĭʳz) *s/pl.* = hedge-ᵉ.

hedonic(al) ♁ (hᵢ-dŏʳn-ĭk, ~ᵉ-lᵉl) [grch.] *a.*, *phls.* hedo'nisch, das Vergnügen betr.

heed (hēd; *Hom.* he'd) [*a/e. hēdan*; dtsch hüten] **I** *v/a.* ①a. achten, acht-geben oder -haben auf (*acc.*); sorgfältig beachten. — **II** *s.* Hut *f*; Acht(ung) *f*, Aufmerksamkeit *f*, Erwägung *f*: Sorgfalt *f*; to give (pay od. take) ~ to = ~ 1; to take ~ of: a) = ~ 1; b) sich hüten, sich in acht nehmen vor (*dat.*).

heedful (hēʳd-ful) *a.* □ achtsam, aufmerksam (of auf *acc.*); sorgfältig, vorsichtig, behutsam, wachsam. — *Syn.* s. alert.

heedfulness (~-nᵉß) *s.* **1.** Achtsamkeit *f*, Aufmerksamkeit *f*; Sorgfalt *f*. — **2.** Vorsichtigkeit *f*, Wachsamkeit *f*, Behutsamkeit *f*.

heedless (hēʳd-lᵉß) *a.* □ achtlos, unbesonnen, unbekümmert, nachlässig (of in Bezug auf).

heedlessness (~-nᵉß) *s.* Unachtsamkeit *f*, Unbesonnenheit *f*, Nachlässigkeit *f*.

heehaw (hīʳ-hâ) *v/n.* ①a. Esel: ia'(n)en.

heel¹ (hīl; *Hom.* heal, he'll) [*a/e. hela*, *hēla*] **I** *s.* **1.** Ferse *f* des Fußes ♈. — **2.** ganzer Fuß von Menschen und Tieren. — **3.** ~s *pl.* Fußstapfen *f/pl.*, Spuren *f/pl.* — **4.** ~ of the hand Ballen *m* der Hand. — **5.** allg.: hinterster, unterster, fersen-ähnlicher Teil eines Dinges: Nase *f*, Knopf *m*; Ansatz *m*. — **6.** letzter, noch bleibender Teil einer Jagd, einer Rede, einer Sitzungsperiode ꝛc. — **7.** ⚓ Hielung *f*. — **8.** a) Absatz *m*, Hacke(n *m*) *f* von Schuhen ꝛc.; b) Ferse *f*, Hacken *m* an Strümpfen; ♈. — **II** *v/a.* ①a. **9.** Schuhe od. Stiefel mit Absätzen versehen, (ver)flecken; Strümpfe mit Hacken versehen.

Zu **heel¹ 1**: at (od. on) a p.'s ~s dicht hinter e-m, j-m auf den Fersen; to betake oneself to one's ~s die Flucht ergreifen; F to cool the ~s geduldig warten; to have the ~s of überholen; ~s over head od. head over ~s kopfüber; ~s over head od. head over ~s kopfüber, Hals über Kopf, übereilt (auch *fig.*); from head to ~s, neck and ~s von Kopf zu Fuß; von oben bis unten; F to kick up one's ~s hinten ausschlagen; to lay by the ~s in den Stock legen, fesseln; ins Gefängnis werfen; to set up oder to show a (fair, clean, light) pair of ~s, to show one's ~s, to take to one's ~s fliehen, weglaufen, F ausreißen; my heart sank into my ~s das Herz fiel mir in die Hosen, mich verließ der Mut; zum Hunde: to ~! hier(her)!

Zu **~ 3**: down at (the) ~(s) mit niedergetretenen Schuhen, abgerissen, zerlumpt, schlumpig; out at (the) ~s mit zerrissenen Strümpfen, Schuhen, *fig.* in schlechten Verhältnissen.

heel² ⚓ (hīl) *v/a.* u. *v/n.* ①a. Schiff: (sich) auf die Seite legen, krängen (*a.* to ~ over).

heel-bone (hīʳl-bōn) *s.*, *anat.* Fersenbein *n*.

heel-piece ⊕ (~-pēß) *s.* Schuhm.: Absatz *m*.

heel-post (~-pōßt) *s.* Ständer *m* am Hinterende eines Standes im Pferdestall.

heel-tap (~-tăp) *s.* **1.** ⊕ Schuhm.: Absatz-stück *n*, -fleck *m*. — **2.** Reige *f* (Wein oder Bier im Glase); no ~(s)! ausgetrunken!

heer ❀ u. ⊕ (hīʳ) *s.* Garnmaß (s. S. XX, 2c).

heft¹ (hĕft) *s.* = haft.

heft² (hĕft) **I** *s.* **1.** † od. *provc.* u. F *Am.* Gewicht *n*, Schwere *f*. — **2.** F *Am.* größerer, schwererer Teil *v.* et.; *fig.* Hauptsache *f*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** † od. F (mit der Hand) wägen.

hegemonic(al) ♁ (hᵢ-dʒᵉ-mŏʳn-ĭk, ~ᵉ-lᵉl, *WB.* a. hĕdʒ-ᵉ-) [grch.] *a.* hegemo'nisch, vorherrschend, leitend.

hegemony ♁ (hĭʳ-dʒᵉ-mᵉ-nᵉ, *WB.* a. hᵉ-dʒĕʳm-ᵉ-) *s.* Hegemonie *f*, Oberherrschaft *f*.

he-goat (hīʳ-gōt) *s.*, *zo.* Ziegenbock *m*.

heifer (hĕʳf-ᵉʳ) [m/e. *hayfare*, vgl. dtsch Färse, Farre] *s.*, *zo.* Färse *f*, junge Kuh.

heigh (hâĭ) *int.* hei!, he(da)!

heigh-ho (hâĭʳ-hō) *int.* (auch zuweilen substantivisch gebraucht) 1. a) Überraschung: ah!; b) Nachahmung des Gähnens. — **2.** Seufzer: ach!

height (hâĭt; *Hom.* hight) [m/e. *hightе*, *heighthe*] *s.* **1.** Höhe *f*. — **2.** Höhe *f*, Berg *m*. — **3.** *fig.*: a) Höhe *f*, Höhepunkt *m*, hoher, höchster Grad, Gipfel *m*; b) Größe *f*.

heighten (hâĭtn) *v/a.* ①a. **1.** erhöhen, hoher machen. — **2.** *fig.* erhöhen, heben; erheben; verstärken, steigern, vermehren.

heightener (hâĭʳtn-ᵉʳ) *s.* Erhöhende(r, s).

heinous (heʳ-nᵉß) [fr. *haineux*] *a.* □ **1.** ✎ hassenswert. — **2.** abscheulich, verrucht.

heinousness (~-nᵉß) *s.* Gehässigkeit *f*, Abscheulichkeit *f*, Verruchtheit *f*.

heir (âʳ; *Hom.* air, Aire, e'er, ere, Eyre) [a/f. (*h*)*eir*, lt. *heres*] **I** *s.* Erbe *m*, ✎ Erbin *f*; ~ to the throne Thron-erbe *m*; jur.: ~ apparent rechtmäßiger Erbe (*a.* ~ at law); ~ general Universa'l-erbe *m*; joint ~ Mit-erbe *m*; ~ presumptive mutmaßlicher Erbe. — **II** *v/a.* ①a. erben.

heirdom (âʳʳ-dᵉm) *s.* Erbe *n*, Erbschaft *f*.

heiress (aʳ-nᵉß) *s.* (bsd. reiche) Erbin *f*.

heirless (âʳʳ-lᵉß) *a.* ohne Erben; erb-los.

heirloom (âʳʳ-lum) *s.* Erbstück *n*.

heirship (âʳʳ-ship) *s.* jur.: Erbschaft *f*; Erb(schafts)recht *n*.

hejira (hĕʳdʒ-ᵉ-na, *WB.* a. hᵉ-dʒâĭʳ-na) [ar.] *s.* Hedschra *f* (Flucht Mo'hammeds 622 n. Chr., als Anfang der mohammedanischen Zeitrechnung).

held (held) *pret.* u. *p.p.* von to hold¹.

Helen (hĕʳl-ᵉn) *npr.* Hele'ne (weibl. Vn.).

Helena (hĕʳl-ᵉ-na) [grch.] *npr.*, *id. f.*

Helensburgh (hĕʳl-ᵉn-bur-ᵒʳ) *npr.* (Ortsn.).

heliac(al □) ♁ (hīʳ-lĭ-ăk, hᵉ-lâĭʳ-ᵉ-ᵗᵉl) [grch.] *a.*, *ast.* helisch (mitd. Sonne auf- od. unter-gehend).

helical ♁ (hĕʳl-ᵉ-ᵗᵉl) [helix] *a.* □ (mein *math.*) schnecken-, schrauben-förmig, spira'l.

helicoid ♁ (hĕʳl-ᵉ-kŏid) [grch.] *math.* **I** *a.* spira'lförmig. — **II** *s.* Helikoi'de *f*. [*n*.]

Heligoland (hĕʳl-ᵉ-gᵉ-lănd) *npr.* Helgoland

heliocentric(al) ♁ (hĭ-lᵉ-ᵉʳ-ßĕʳn-tŭk, ~ᵗᵉ-lᵉl) *a.*, *ast.* helioce'ntrisch (auf die Sonne als Mittelpunkt bezüglich).

heliochromy ♁ (hĭ-lᵉ-ᵉʳk-ᵉʳl-nᵉ-mᵉ, *WB.* auch hĭʳ-lᵉ-ᵉ-krō-mᵉ) *s.* Heliochromie *f* (Farbenphotographie).

heliograph (hĭʳ-lᵉ-ᵉ-gnaf) **I** *s.* Heliogra'ph *m*: a) Spiegel-Telegraph *m*; b) Instrument zur Herstellung von photographischen Abbildungen der Sonne; c) Lichtbild *n*. — **II** *v/a.* ①a. mit dem Spiegeltelegraph signalisieren.

heliography (hĭ-lᵉ-ᵉʳg-nᵃ-fᵉ) *s.* **1.** Signa'lgeben *n* vermittels des Heliographen. — **2.** Photogr.: Heliographie *f*.

helioscope ♁ (hĭʳ-lᵉ-ᵉ-skōp) *s.*, *ast.* Helioskop *n*, Sonnenfernrohr *n*.

heliostat ♁ (hĭʳ-lᵉ-ᵉ-stăt) *s.*, *ast.* Heliosta't *m* (Art Sonnenspiegel).

heliotrope (hĭʳ-lᵉ-ᵉ-tnōp) *s.*, *ast.*, ♀ u. *min.* Heliotro'p *n* (auch lila-rötliche Farbe).

helix ♁ (hĭʳ-lĭkß) [lt.] *s.* (*pl.* ~xes, ~ces, hĭʳ-lᵉ-ßĕf, hĕʳl-ᵉ-ßĭf) **1.** *math.* Schnecken-, Schrauben-linie *f*. — **2.** *arch.* Schnecke *f* an Säulen. — **3.** *anat.*: a) Ohrleiste *f*; b) Ohrschnecke *f*. — **4.** *zo.* Schnirkelschnecke *f*.

hell (hĕl) [m/e. *helle*] *s.* Hölle *f* (auch *fig.* Spiel-, Schneider-hölle); P a ~ of a row od. ~'s own row ein höllischer Lärm.

he'll (hĭl; *Hom.* heal, heél) zfsg. aus he will.

hell-bender ⑤ (hĕʳl-bĕn-dᵉʳ) *s.*, *zo.* großer amerikanischer Salama'nder.

hell-broth (~-brŏth) *s.*, *poet.* Höllen-trank *m*, -bräu *n*. [böse Sieben.]

hell-cat F (~-kăt) *s.* Hexe *f*, Hausdrache *m*,

hellebore ♀ (hĕʳl-ᵉ-bōʳ ⊕.) [grch.] *s.* Nieswurz *f*. [nĭß] Helle'ne *m*, Grieche *m*.

Hellene (hĕʳl-in) [grch.] *s.* (*pl.* ~s, hᵉ-lĭʳ-ᵉ)

Hellenian (hᵉ-lĭʳ-nᵉ-ᵉn) *a.* = Hellenic.

Hellenic (hᵉ-leʳn-ĭk, *WB.* a. hᵉ-lĭʳ-nĭk) *a.* (~ally *adv.*) helle'nisch, griechisch.

Hellenise ⊥ (hĕʳl-ᵉ-nâĭß) *v/a.* u. *v/n.* ①l. (sich) hellenisieren.

Hellenism (~-nĭsm) *s.* Helleni'smus *m*.

Hellenist (~-nĭßt) *s.* Helleni'st *m*, Kenner *m* der griech. Sprache. [*a.* helleni'stisch.]

Hellenistic(al □) (hĕl-ᵉ-nĭʳß-tĭk, ~ᵗᵉ-lᵉl)

Hellespont (hĕʳl-ᵉ-ßpŏnt) [grch.] *npr.* Alt.: Hellespo'nt *m* (jetzt Dardanelles, s. ds).

hell-fire (hĕʳl-fâĭᵉ) **I** *s.* Höllenfeuer *n* (*a.* ⊕). — **II** *int.* alle Wetter!

hell-gate (hĕʳl-gēt) *s.* Höllenthor *n*; Hell Gate engster Teil des East River bei New York.

hell-hag (hĕʳl-hăg) *s.* (Höllen-) Drache *m* (= böses Weib). [Hölle gehaßt.]

hell-hated (hĕʳl-hē-ᵗᵉd) *a.*, *poet.* wie die

hell-hound (hĕʳl-hâund) *s.* Höllenhund *m*.

hellish (hĕʳl-lĭsh) *a.* □ höllisch, abscheulich.

hell-kite (hĕʳl-kâĭt) *s.* Höllendrache *m*.

hellward(s) (hĕʳl-wᵃʳd(ß)) *adv.* höllenwärts.

helm¹ (hĕlm) [m/e. *helme*] **I** *s.* **1.** † (Hand-) Griff *m*, Stiel *m* einer Axt ꝛc. — **2.** ⚓: a) Helm *m*, (Ruder-) Pinne *f*; b) Ruder *n*, Steuer *n*; ~('s) a-lee! Ruder in Lee!; ~ hard a-port! (a-starboard!) ganz Backbord! (Steuerbord!); to be at the ~ am Steuer sitzen, das Ruder führen (auch *fig.*). — **3.** *fig.* (Staats-) Ruder *n*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. **4.** steuern, leiten.

helm² (hĕlm) *s.*, *poet.* = helmet.

helmet ⚔ (hĕʳl-mᵉʳt) [a/f. *he(a)lmet*] *s.* Helm *m* (auch ♀); Sturmhaube *f* (auch *her.*).

helmeted (hĕʳl-mᵉʳ-tᵉd) *a.* be-, ge-helmt.

helmet-flower ♀ (hĕʳl-mᵉʳt-flaŭ-ᵉʳ) *s.* **1.** Sturmhut *m*. — **2.** Helmkraut *n*.

helmet-shaped (~-shĕpt) *a.* helmförmig.

helminthic ♂ (hĕl-mĭʳn-*thik*) **I** *a.* 1. *zo.* zu den Würmern gehörig. — 2. *med.* wurmtreibend; Wurm-... — **II** *s.* 3. *med.* Wurmmittel *n.* [artig; Wurm-...]

helminthoid ♂ (~*thŏ*ĭd) *a.*, *ent.* wurm-

helminthology ♂ (hĕl-min-*thŏ*ʳl-ᵉ-dǫᵉ) *s.* Wurmkunde *f*; bes. *med.* Lehre *f* von den Eingeweidewürmern.

helmless (hĕʳm-lᵉß) *a.* 1. ⚔ helmlos, ohne Helm. — 2. ⚓ steuerlos, ohne Steuer.

helms*man* ⚓ (hĕʳmſ-män) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) Mann *m* am Ruder; Steuermann.

helot (hĭʳ-lᵉt ob. hĕʳl-ᵉt) [grch.] *s.* Helo'te *m.*

helotism (hĭʳ-lᵉ- ob. hĕʳl-ᵉ-tĭsm) *s.* Heloti'smus *m*; *fig.* sklavische Abhängigkeit.

helotry (hĭʳ-lᵉt-nᵉ ob. hĕʳl-ᵉt-nᵉ) *s.* 1. Helo'tentum *n.* — 2. *coll.* Heloten *m/pl.*

help (hĕlp) [a/e. *helpan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* † ob. *poet.* holp; *p.p.* † ob. *poet.* holp, holpen) 1. j-m helfen, beistehen; so ~ me God! (F auch ohne God) so wahr mir Gott helfe! — 2. (to) j-m zu et. verhelfen, j-m et. verschaffen, bes. bei Tisch: j-m et. reichen, vorlegen; to ~ oneself sich bedienen, zulangen; we were ~ed twice man legte uns zweimal vor. — 3. abhelfen (*dat.*), vertreiben, bessern, heilen (from von, *SH.* auch of); ‡. — 4. vermeiden; sich enthalten (*gen.*); I cannot ~ ... (mit Gerundium) ob. I cannot ~ but ... (mit *inf.*) ich kann nicht umhin zu ..., ich muß (notwendigerweise). — 5. ausschmücken. — 6. to ~ mit *adv.* und *prp.* ‡. — **II** *v/n.* 7. Hilfe leisten, behilflich sein; to ~ out aushelfen. — **III** *s.* 8. Hilfe *f*, Abhilfe *f*, Unterstützung *f*; by the ~ of vermittels, mit Hilfe von; F there's no ~ for it da ist nicht zu helfen. — 9. Helfende(r), Gehilfe *m*, Gehilfin *f*. — 10. *Am.* Arbeiter(in), Dienstbote *m*, Magd *f*.

Zu ~ 3: I cannot ~ it ich kann dem nicht abhelfen, ich kann es nicht ändern; how can I ~ it? was kann ich dafür?; what's done cannot be ~ed geschehene Dinge sind nicht zu ändern; F it can't be ~ed das ist nun einmal nicht anders.

Zu ~ 6: to ~ **down** hinunterhelfen; *fig.* zum Untergang beitragen; to ~ **forward** auf-, fort-helfen, fördern; to ~ **in(to)** hineinhelfen; F to ~ **off** j-m fort-, davon-helfen; to ~ **on** an-, auf-, fort-helfen, befördern; to ~ **out** j-m heraushelfen, aus der Not helfen; to ~ **through** durchhelfen; to ~ **to** (ver-) helfen zu; to ~ **up** hinaufhelfen.

helper (hĕʳl-pᵊʳ) [help] *s.* 1. Helfer(in), Beistand *m.* — 2. engs.: Gehilfe *m.*

helpful (hĕʳlp-fŭl) *a.* □ 1. behilflich, hilfreich. — 2. dienlich, nützlich, heilsam.

helpfulness (hĕʳlp-fŭl-nᵉß) *s.* Behilflichkeit *f*; Dienlichkeit *f.*

helping (hĕʳl-pĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* helfend ꝛc.; to lend a ~ hand hilfreiche Hand leisten. — **II** F *s.* Vorlage *f*, Portion *f*, Speise *f.*

helpless (hĕʳlp-lᵉß) *a.* □ 1. hilflos. — 2. ratlos. — 3. unabhelflich, unheilbar.

helplessness (~nᵉß) *s.* Hilflosigkeit *f.*

help*mate*, ~meet (hĕʳlp-mĕt, ~mit) *s.* 1. Gehilfe *m*, Gehilfin *f*. — 2. Gefährte *m*, Gefährtin *f*; *bibl.* Ehefrau *f*, Gattin *f.*

helter-skelter (hĕʳl-tᵉʳ-ßkĕʳl-tᵉʳ) *adv.* holterdipolter, über Hals und Kopf.

helve ⊖ (helv) [a/d. *halp*] **I** *s.* Helm *m*, Griff *m*, Stiel *m* e-s Werkzeuges. — **II** *v/a.* ① b. mit einem Stiel versehen.

Helvellyn (hĕl-wĕʳl-ĭn) *npr.* (Berg in Nord-England). [Helve'tien *n*, Schweiz *f.*]

Helvetia (hĕl-wĭʳ-shᵊ-a) [lt.] *npr.*, *poet.*

Helvetic (hel-weʳt-ĭk) *a.* helve'tisch; ~ Confederacy Schweizer Eidgenossenschaft *f.*

hem[1] (hĕm) **I** *s.* 1. (Kleider-) Saum *m.* — 2. *fig.* Saum *m*, Rand *m*, Einfassung *f.* — **II** *v/a.* ① e. 3. säumen. — Vgl. ~[2].

hem[2] (hĕm) **I** *int.* h(e)m! — **II** *v/n.* ① e. hm rufen, sich räuspern; stottern.

Hemans (hĕʳm-ᵊnſ, auch hĭʳ-mᵃnſ) *npr.*: Felicia Dorothea ~ engl. Dichterin (1794–1835).

hemastatic ♂ (hĕm-ᵃ-ßtăʳt-ĭk, hĭ-mᵃ-~) *a.* u. *s.*, *med.* blutstillend(es Mittel).

hematin(e) ♂ (hĕʳm-ᵃ-tĭn, hĭʳ-mᵃ-~) *s.*, *physiol.* Hämati'n *n*, Blutfarbstoff *m.*

hematite ♂ (hĕʳm-ᵃ-tăĭt, hĭʳ-mᵃ-~) *s.*, *min.* Hämati't *m*, Rot-eisen-erz *n* (auch red ~).

☞ **hemi...** [grch.] in Zssgn: halb-...

hemicrania ♂ (hĕm-ᵊ-krēʳ-nᵊ-a) *s.*, *med.* halbseitiges Kopfweh, Migrä'ne *f.*

hemicycle ♂ (hĕʳm-ᵊ-ßăĭ-kl) *s.* Halb-kreis *m*, -zirkel *m*; *arch.* Bogenrundung *f.*

hemina ♂ (hĕ-măĭʳ-na) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~nĭ) Alt.: 1. römisches Hohlmaß = 0,271 Liter. — 2. *med.* Flüssigkeitsmaß von 10 Unzen.

hemiplegia ♂ (hĕm-ᵊ-plĭʳ-dǫᵊ-a) *s.*, *med.* einseitige Lähmung.

hemipter ♂ (hĕ-mĭʳp-tᵊʳ) [grch.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~tᵊ-na), *ent.* Halbflügler *m.*

hemisphere ♂ (hĕʳm-ᵊ-ßfĭᵊ) *s.* 1. Halbkugel *f.* — 2. *geogr.* Hemisphäre *f.*

hemispheric(al) ♂ (hĕm-ᵊ-ßfĕʳn-ĭk, ~ᵊ-ßfĭl) *a.* hemisphärisch, halbkugelig. [vers *m.*]

hemistich ♂ (hĕʳm-ᵊ-ßtĭk) *s.*, *pros.* Halb-

hemistichal ♂ (hĕ-mĭʳß-tᵊ-kᵊl, *CT.D.* hĕʳm-ᵊ-ßtĭk-ᵊl) *a.*, *pros.* Halbvers-...

hemitrope ♂ (hĕʳm-ᵊ-trōp) *a.* (bes. *min.*) hemitro'pisch, halb (um)gewendet.

hemlock (hĕʳm-lŏk) *s.* 1. ♀ gefleckter Schierling. — 2. *fig.* Gift *n*, Giftbecher *m.*

hemlock-spruce ♀ (~ßpruūß) *s.* Hemlock-, Schierlings-tanne *f.*

hemoptysis ♂ (hĕ-mŏʳp-tᵊ-ßĭß) *s.*, *med.* Blut-speien *n*, -husten *m.*

hemorrhage ♂ (hĕʳm-ᵊ-ʳᵊdǫ, a. hĭʳ-mᵊ-~) *s.*, *med.* Blutung *f*, Blut-fluß *m*, -sturz *m.*

hemorrhoidal ♂ (hĕm-ᵊ-nōĭʳ-dᵊl, a. hĭʳ-mᵊ-~) *a.*, *med.* hämorrhoida'l(isch).

hemorrhoids ♂ (hĕʳm-ᵊ-nōĭdſ, a. hĭʳ-mᵊ-~) *s/pl.*, *med.* Hämorrhoi'den *f/pl.*

hemp (hĕmp) [a/e. *henep*] *s.* 1. ♀ u. ● Hanf *m.* — 2. P *fig.* young ~ Galgenstrick *m.*

hemp-agrimony ♀ (hĕʳmp-ăg-rᵊ-mᵊ-nᵊ) *s.* Wasser-dosten *m*, -hanf *m.*

hempen (hĕmpn) *a.* hänfen; *co.* ~ collar (auch ~ cravat) Hanfschlinge *f* zum Hängen; P to die of a ~ fever am Galgen sterben.

hemp-rope (hĕʳmp-rōp) *s.* Hanfseil *n.*

hemp-seed (~ßĭd) *s.* Hanf(same) *m.*

hemstitch ⑤⊖ (hĕʳm-ßtĭtſch) **I** *s.* Hohlsaum *m.* — **II** *v/a.* ①c. mit Hohlsaum nähen.

hen (hĕn) [a/e. *henn*, *hæn*(*n*)] *s.*, *orn.* 1. Henne *f*, Huhn *n.* — 2. Weibchen *n.*

henbane (hĕʳn-bēn) *s.* 1. ♀ Bilsenkraut *n.* — 2. *fig.* Gift *n*, et. Widerwärtiges.

hence (hĕnß) [m/e. *hens*, zsgz. aus *hennes*] **I** *adv.* 1. (a. mit pleonastischem from) von hier (weg), von hinnen, fort, hinweg. — 2. (v. der Zeit, nach dem bestimmten Wort stehend) von jetzt an, von nun an, binnen, über, nach; a year ~ heute übers Jahr. — 3. hieraus, daraus, von da. — 4. deshalb, daher, also. — **II** *int.* 5. fort!, weg!

henceforth (hĕnß-foʳʳ*th* oder hĕʳnß-fōʳ*th*, *CT.D.* hĕʳnß-fōʳʳ*th* ⑨) *adv.* (a. mit pleonastischem from) von nun an, hinfort, künftig.

henceforward(s) (hĕnß-foʳʳ-wᵊʳd(ſ), *CT.D.* hĕʳnß-fōʳʳ-~) *adv.* = henceforth.

hench*man* (hĕʳnſch-män) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) 1. † Diener *m*, Page *m.* — 2. *fig.* feiler Anhänger. [-stall *m.*]

hen-coop (hĕʳn-kūp) *s.* Hühner-korb *m*,

hendecagon ♂ (hĕn-dĕʳt-ᵃ-gǫn) [grch.] *s.*, *math.* Hendekago'n *n*, (6)-eck *n.*

hendecasyllable ♂ (hĕn-dĕʳt-ᵃ-ßĭl-ᵊbl, hĕn-dĕk-ᵃ-ßĭʳl-ᵊbl) *s.*, *pros.* elfsilbiger Vers.

hendiadys ♂ (~dăĭʳ-ᵊ-dĭß) [grch.] *s.*, *rhet.* Hendiady's *f* (Figur, bei der ein Begriff in zwei zerlegt wird; mit zwei Subst. statt Adj. u. Subst.).

hen-frigate ⚓ P (hĕʳn-ſrĭʳg-ăt) *s.* Schiff, auf dem die Frau des Kapitäns das Wort führt.

hen-*harm*, ~-harrier (hĕʳn-hăʳm, ~-hăn-ᵊʳᵊ) *s.*, *orn.* Kornweihe *f.* [habicht *m.*]

hen-hawk (~hăk) *s.*, *orn.* allg.: Hühner-

hen-hearted † (~hăʳ-tᵊd) *a.* feig, hasenfüßig. [-stall *m.*]

hen-house (~hauß) *s.* Hühner-haus *n*,

Henley (hĕʳn-lᵊ) *npr.* (Orts- und Prsn.).

henna (hĕʳn-a) [ar.] *s.*: a) ♀ Hennastrauch *m*; b) Haarfärbemittel *n* aus dessen Blättern.

hennery *Am.* (hĕʳn-ᵊ-nᵊ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵊſ) Hühner-stall *m*, -hof *m.*

henpeck (hĕʳn-pĕk) *v/a.* ①a. den Ehemann beherrschen. [toffel stehend.]

henpecked (~pĕkt) *a.*, *fig.* unter dem Pan-

henpeckery ✎ (hĕʳn-pĕk-ᵊ-nᵊ) *s.*, *co.* Pantoffelheldentum *n* (*DI.*).

hen-pen (~pĕn) *s.* Hühnerstall *m.*

hen-roost (hĕʳn-rūßt) *s.* Hühnerstange *f.*

Henry (~nᵊ) *npr.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵊſ) Heinrich *m* (Bn., auch Orts- u. Prsn.). [Hastdolde.]

hen's-foot ♀ (hĕʳnſ-fŭt) *s.* möhren-artige

Henslow (hĕʳnſ-lō) *npr.* (Prsn.).

hent † (hĕnt) **I** *v/a.* (*pret.* u. *p.p.* hent) fassen, ergreifen. — **II** *s.* Ergreifen *n.*

hep ♀ (hĕp) *s.* = hip[2].

hepar ♂ (hĭʳ-păʳ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Leber *f.* — 2. † *chm.* Schwefelleber *f.*

hepatic(al) ♂ (hĭ-păʳt-ĭk, ~ᵊ-tĭᵊl) [grch.] *a.* 1. *anat.* die Leber betreffend; Leber-... — 2. leberfarben; auf die Leber wirkend.

hepatite ♂ (hĕʳp-ᵃ-tăĭt, hĭʳ-pᵃ-~) [grch.] *s.*, *min.* Leberstein *m.* [Heptacho'rd *n.*]

heptachord ♪ (hĕʳp-tᵃ-kōʳd) *s.* grch. Alt.:

heptagon ♂ (~gŏn) *s.*, *math.* Sieben-eck *n.*

heptagonal ♂ (hĕp-tăʳg-ᵊ-nᵊl) *a.*, *math.* sieben-eckig, -seitig; Heptagona'l-...

heptahedron ♂ (hĕp-tᵃ-hĭʳ-dnᵊn) *s.*, *math.* Heptaë'der *n*, Siebenflächner *m.*

heptangular ♂ (hĕp-tăʳnᵍ-gĭᵊ-lᵊʳ) [grch.] *a.*, *math.* siebenwinkelig.

heptaphyllous ♂ ♀ (hĕp-tᵃ-ſlʳĭ-ᵊß, hĕp-tăʳſ-ᵊ-lŏß) *a.* siebenblätterig.

heptarchy ♂ (hĕʳp-tᵊʳ-kᵊ) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~kᵊſ) *s.* Heptarchie *f*, Siebenherrschaft *f.*

her (hĕʳ, hĕʳ) **I** Personal-*pron.* 1. (*acc.* und *dat.* v. she) sie; ihr. — 2. P u. F = she; it's ~, not him sie ist's, nicht er. — **II** Possessiv-*pron.* 3. ihr(e) (vgl. auch hers).

Heraclidan ♂ (hĕn-ᵃ-klăĭʳ-dᵊn) [grch.] **I** *a.* herakli'disch. — **II** *s.* Herakli'de *m.*

herald (hĕʳʳᵃ-ld) [a/f. *heralt*, fr. *héraut*] **I** *s.* 1. Herold *m*, Wappenherold *m*; H~s' College Heroldsamt *n.* — 2. *fig.* Verkündiger *m*, Ausrufer *m* (auch Zeitungstitel). — **II** *v/a.* ①a. 3. ver-, an-kündigen.

heraldic (hᵊ-răʳl-dĭk) *a.* (~**ally** *adv.*) hera'ldisch; Wappen-...

heraldry (hĕʳʳᵃ-ld-rᵊ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵊſ) 1. Amt *n* e-s Herolds. — 2. Hera'ldik *f*, Wappen-, Geschlechts-kunde *f.*

heraldship (hĕʳʳᵃ-ld-ſchĭp) *s.* Amt *n* oder Würde *f* eines Herolds.

herb (hᵊʳb, † und a. *Am.* ĕʳb) [lt. *herba*] *s.* 1. ♀ Kraut *n.* — 2. Kochkunst: (pot) ~s *pl.* Kräuter *n/pl.*, Gemüse *n.*

herbaceous (hĕʳ-bĕʳ-ſchᵊß) *a.* 1. ♀ krautartig. — 2. *zo.* pflanzenfressend.

herbage (hĕʳʳ-bᵊdǫ) *s.* 1. *coll.* Kräuter *n/pl.*, Gras *n.* — 2. jur.: Weide-recht *n.*

herbal (hᵊʳʳ-bᵊl) **I** † *a.* 1. Kräuter-..., Pflanzen-... — **II** *s.* 2. Pflanzenbuch *n.* — 3. Pflanzensammlung *f*, Herba'rium *n.*

herbalist (~bᵃ-lĭßt) *s.* 1. Bota'niker *m*, Pflanzen-kenner *m*, -sammler *m.* — 2. Kräuterhändler *m*, Arzeneikräuter-Kundiger *m.*

herbari*um* (hĕʳ-băʳ-nᵊ-ĭm) *s.* (*pl.* ~**ums**, ~**a**, ~nᵊ-ᵊmſ, ~rᵊ-a) Herba'rium *n.*

herbary (hĕʳʳ-bᵊ-rᵊ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵊſ) Kräutergarten *m.* [= bancberry.]

herb-christopher ♀ (hĕʳʳb-krĭʳß-tᵊ-fᵊʳ) *s.*

herbescent (hös̄ʳ-bēʳ̄-ᵊnt) [lt.] *a.* krautartig (wachsend), grasartig.

herbiferous ♁ (hös̄ʳ-blʳ̄f-ᵊ-nȣs̄) [lt.] *a.* Kräuter oder Gras hervorbringend.

herbivore ♁ (hös̄ʳ-bᵊ-wōʳ ⓑ) *s.*, *zo.* Pflanzenfresser *m.* [pflanzenfressend.]

herbivorous ♁ (hös̄ʳ-blʳ̄w-ᵊ-nȣs̄) *a.*, *zo.*

herbless (hös̄ʳ-bl-ᵊ-ᵊs) *a.* ohne Graswuchs, dürr.

herb-of-grace ⓑ ♀ (hös̄ʳ-bᵊ-ᵊw-grāʳ̄s) *s.* Garten-, Wein-raute *f.*

herborisation ④ ♁ (hös̄ʳ-bᵊ-ᵊ-ᵊ-zē-ᵊ-shᵊn) [fr.] *s.* Botanisieren *n*, Pflanzensammeln *n.*

herborise ④ ♁ (hös̄ʳ-bᵊ-nāī) [fr.] *v/n.* ①b. botanisieren, Pflanzen sammeln.

herbous (hös̄ʳ-bᵊs) *a.* gras-, pflanzen-reich.

herb-paris ♀ (hös̄ʳ-bᵊ-păʳ-ᵊs) *s.* vierblätterige Einbeere.

herb-robert ♀ (~-rös̄ʳ-bᵊ-ᵊt) *s.* stinkender Storchschnabel oder Ruprechtskraut *n.*

herbwoman ⓑ (hös̄ʳ-bwūm-ᵊn) *s.* (*pl.* **~en**, ~wim-ᵊn) Kräuterfrau *f*, Gemüsehändlerin *f.* [artig.]

herby (hös̄ʳ-bᵊ) [herb] *a.* kraut-, pflanzen-

Herculean (hös̄ʳ-tjū-lī.ᵊn) *a.* 1. He'rkules betreffend; *myth.* ~ club Herkuleskeule *f.* — 2. (a. h~) *fig.* herku'lisch, die Kraft e-s H. erfordernd; ~ task Herkulesaufgabe *f.*

Hercules (hös̄ʳ-tjᵘ-lis) *npr.* He'rkules *m.*

Hercules'-club ♀ *Am.* (hös̄ʳ-tjᵘ-lis-klȣb) *s.* = angelica-tree 1.

Hercynian ♁ (hös̄ʳ-sīʳ-nᵊ.ᵊn) *a.* hercy'nisch; ~ Forest hercynisches Waldgebirge.

herd (hös̄d) [a/c. *heord*] **I** *s.* 1. (meist von Ochsen, Pferden und anderen großen Tieren; *hunt.* a. von Vögeln) Herde *f*, Rudel *n*, Trupp *m.* — 2. *fig.*, *contp.* (von Menschen) Herde *f*, großer Haufen (meist mit common, vulgar, &c.). — 3. schott.: Hirt *m.* — **II** *v/n.* ①a. 4. in Herden gehen. — 5. (auch to ~ together) sich gesellen (among, with zu); sich zusammenpferchen. — **III** *v/a.* ①a. 6. zu einer Herde sammeln, vereinigen. — 7. schott.: Vieh hüten.

herdboy *Am.* (hös̄ʳ-dȣ-bōī) *s.* Viehhirt *m.*

herd's-grass ♀ (hös̄ʳ-dz-grȣăs) *s.* allg.: Futtergras *n*; *Am.* bes. Wiesen-Lieschgras *n.*

herdsman (hös̄ʳ-dz-mȣn) *s.* (*pl.* **~men**, ~men) 1. Hirt *m.* — 2. † Herdenbesitzer *m.*

here (hīʳ; *Hom.* hear) [m/c. *her(e)*, *heer*] *adv.* 1. hier, hierselbst (*ant.* there); ~ and there hier und dort; hin und wieder; that's neither ~ nor there das gehört nicht hierher, das thut nichts (zur Sache), das hat nichts zu sagen; F ~'s to you! auf dein Wohl! (beim Trinken). — 2. hier, in diesem Leben, hienieden (a. ~ below). — 3. hier, an dieser Stelle, hierbei. — 4. hierher, hierhin.

hereabout(s) (hīʳ-ᵊ-ȣ̄ʳ-ȣ̄t(ᵊs)) *adv.* hier herum, in dieser Gegend.

hereabove (hīʳ-ᵊ-bös̄ʳw) *adv.* hier oben.

hereafter (hīʳ-ăʳ-ᵊf-tös̄ʳ) **I** *adv.* hiernach, hiernächst. — **II** ↖ *a.* zukünftig. — **III** *s.* zukünftiger Zustand, Zukunft *f.*

hereat (hīʳ-ăʳ̄t) *adv.* hierüber, hierbei.

hereby (hīʳ-bāī̄ʳ) *adv.* 1. nebenbei, dicht bei. — 2. ✉ anbei, beigefügt. — 3. hierdurch. [*adv.*) = heritable.

hereditable (hös̄ʳ-dᵊ-ᵊ-tös̄bl) *a.* □ (**~y**

hereditament (hös̄ʳ-dī-tʳ-ᵊ-mȣnt) [mlt.] *s.* jur.: Erbe *n*, Erbgut *n*, Erbschaft *f.*

hereditary (hös̄ʳ-dī-tös̄ʳ-ᵊ) [lt.] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. erblich; Erb-...; ~ prince Erbprinz *m.* — 2. *physiol.* vererbbar; ererbt.

Hereford (hös̄ʳ-ᵊ-fös̄d) *npr.* (engl. Stadt).

~shire (~-shös̄ʳ, ~-shīʳ) *npr.* (engl. Grfsch.).

herefrom (hīʳ-frös̄ʳm) *adv.* hieraus.

herein (hīn-īʳn) *adv.* hierin.

hereof (hīn-ös̄ʳw) *adv.* hiervon.

hereon (~ös̄ʳn) *adv.* hier-auf, -über, darauf.

heresiarch ♁ (hös̄ʳ-ᵊ-ᵊ-ᵊ-ăʳk oder hös̄-nīʳ-ᵊ-ᵊ-ăʳk, *WB.* a. hös̄-nīʳ-ᵊ-ᵊ-ăʳk) [grch.] *s.*, *theol.* Erzketzer *m.*

heresiarchy ♁ † (hös̄ʳ-ᵊ-ᵊ-ᵊ-ăʳ-kös̄) *s.* (*pl.* **~ies**, ~kös̄) (*theol.* Erzketzerei *f.*

heresy ♁ (hös̄ʳ-ᵊ-ᵊs) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵊs) (meist *theol.*) Häresie *f*, Ketzerei *f.*

heretic ♁ (hös̄ʳ-ᵊ-tös̄) [grch.] *s.* Ketzer *m.*

heretical ♁ (hös̄-nös̄ʳ-ᵊ-ᵊ-tös̄) *a.* □ ketzerisch.

hereto (hīʳ-tȣʳ) *adv.* hierzu; bis jetzt.

heretofore, † **~n** (hīʳ-ᵊ-ᵊ-fös̄ʳ(n), *CT.D.* hīʳ-tös̄-fös̄ʳ(n)) ⓑ) *adv.* vor-hin, -dem, ehemals.

hereunder (hīn-ös̄ʳ-dös̄ʳ) *adv.* jur.: hierunter, kraft dieses. [ös̄ʳn-tȣ̄) *adv.* hierzu.

hereunto fast † (hīn-ös̄n-tȣʳ, *CT.D.* a. hīn-

hereupon (hīn-ös̄ʳ-pös̄ʳn) *adv.* darauf(hin).

herewith (hīʳ-wīʳth, ~wīʳdh) *adv.* hiermit.

heriot (hös̄ʳ-ᵊ.ᵊt) *s.* ehm. jur.: Hauptfall *m* (bestes Stück d. Hinterlassenschaft, das dem Lehnsherrn zufiel).

heriotable (hös̄ʳ-ᵊ.ᵊ-ᵊt-ᵊbl) *a.* ehm. jur.: der Abgabe des Hauptfalles unterworfen.

heritable (hös̄ʳ-ᵊ-ᵊt-ᵊbl) [a/f.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. erblich; Erb-... — 2. erbfähig.

heritage (hös̄ʳ-ᵊ-ᵊtös̄dȣ) [fr.] *s.* Erbschaft *f*, Erbe *n*; schott. jur.: Erbgut *n.*

hermaphrodite ♁ (hös̄-mă-ʳf-ᵊ-ᵊ-dāī̄t) [grch.] *s.* Hermaphrodit *m*, Zwitter *m*; ♀ Zwitterblüte *f*; ⚓ ~ brig Briggschoner *m.*

hermaphroditism ♁ (~dāī̄-tȣm, ~dös̄-tȣm) *s.*, *physiol.* Zwitterbildung *f.*

hermeneutic(al □) ♁ (hös̄-mös̄-njūʳ-tȣk, ~tös̄-tȣl) *a.* hermeneu'tisch, erklärend.

hermeneutics ♁ (~tȣks̄) *s.* (*sg.* und *pl.*) Hermeneu'tik *f*, Erklärungskunst *f.*

Hermes[1] (hös̄ʳ-mis) *npr.*, grch. *myth.* Hermes *m* (Götterbote, Gott des Handels 2c.).

hermes[2] ♁ (hös̄ʳ-mis) *s.* (*pl.* **~æs**, ~mī), *arch.* Herme *f* (Säule mit Hermeskopf).

hermetic(al □) (hös̄ʳ-mēʳ̄t-ȣk, ~ᵊ-tös̄l) *a.* herme'tisch, luftdicht. [Hermi'one *f.*)

Hermione (hös̄ʳ-māī̄ʳ-ᵊ-nī) *npr.*, *myth.*

hermit (hös̄ʳ-mȣt) [grch.] *s.* Eremi't *m*, Klausner *m*, Einsiedler *m.*

hermitage (hös̄ʳ-mös̄-tös̄dȣ) [fr.] *s.* 1. Einsiedelei *f*, Klause *f.* — 2. ✉ Art Dauphiné-Wein *m.* [klausnerisch.)

hermitical (hös̄-mīʳt-ᵊ-ᵊ-tös̄l) *a.* einsiedlerisch,

hern[1] (hös̄n) *s.*, *orn.* Reiher *m* (= heron).

hern[2] *prov.* und P (~) = hers.

Hernehill (hös̄n-hīʳl) *npr.* (Vorstadt von Lo.).

hernia ♁ (hös̄ʳ-ᵊ-ᵊ-a) [lt.] *s.*, *surg.* (Eingeweide-)Bruch *m.* [betr.; Bruch-...)

hernial ♁ (~nȣ.ᵊl) *a.*, *surg.* einen Bruch(

hero (hīʳ-nȣ) [grch.] *s.* (*pl* **~es**, ~nȣs̄) 1. *myth.* He'ros *m*, Halbgott *m.* — 2. Held *m.*

Herod (hös̄ʳ-nȣd) *npr.* Hero'des *m.*

Herodotus (hös̄-nȣ̄ʳ-ᵊ-tȣs̄) *npr.* Herodo't *m.*

heroic (hös̄-nȣ̄ʳ-ᵊk) [grch.] **I** *a.* (□ ↖) 1. hero'isch, heldenmütig, tapfer (*Syn.* s. brave). — 2. Helden-...; ~ action Heldenthat *f*; ~ age Helden-Zeitalter *n*; ~ verse = ~ 4. 3. *med.* stark wirkend; ~ remedies *pl.* drastische Mittel *n/pl.*; ~ treatment Gewaltkur *f.* — **II** *s.* 4. *pros.* heroischer, epischer Vers (fünffüßige Jamben); to go off into ~s in e-n hochtrabenden Ton verfallen.

heroically (hös̄-nȣ̄ʳ-ᵊ-ᵊ-tȣ-.ᵊ) *adv.* ja heroic.

heroine (hös̄ʳ-ᵊ-ᵊn) [grch.] *s.* Heldin *f.*

heroism (hös̄ʳ-ᵊ-ᵊsȣm) *s.* Heroi'smus *m*, Heldenmut *m.* [*orn.* Reiher *m.*)

heron (hös̄ʳ-ᵊn) [a/f. *hairon*, *heron*] *s.*,

heronry (~nᵊ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵊ-ᵊ), *hunt.* Reiher-stand *m*, -hütte *f.*

heronsew, **~shaw** † oder *prov.* (hös̄ʳ-ᵊn-ȣ̄ū, ~shȣ̄) *s.* 1. = heron. — 2. = heronry.

heroship (hīʳ-nös̄-shīp) *s.* Heldentum *n.*

herpes ♁ (hös̄ʳ-pīs) [grch.] *s.*, *med.* Flechte *f.*

herpetic(al) ♁ (hös̄-pēʳ̄t-ȣk, ~ᵊ-tös̄l) *a.*, *med.* flechten-artig.

herpetology ♁ (hös̄-pös̄-tös̄ʳ-ᵊ-ᵊ-dȣᵊ) *s.* Herpetologie *f*, Lehre *f* von den Repti'lien.

Herrick (hös̄ʳ-ᵊk) *npr.* (Prsn.).

Herries (hös̄ʳ-ᵊ-ᵊs) *npr.* (Prsn.).

herring (hös̄ʳ-ᵊn-ᵊ) [a/c. *hæring*] *s.*, *ichth.* Hering *m*; red ~ Bückl(ing *m.*

herring-bone (hös̄ʳ-ᵊn-ᵊ-bōn) *s.* 1. Heringsgräte *f.* — 2. ⊕ Maurerei: ~ bond, ~ work Fischgrätenverband *m*, Heringsgrätenbau *m*; Näherei: ~ stitch Grätenstich *m.*

~-fishery (~-ᵊ-fish-ᵊ-ᵊ-nᵊ) *s.* Heringsfischerei *f.*

~-gull (~-gȣl) *s.*, *orn.* Silbermöwe *f.*

~-pond (~-pȣnd) *s.*, *co.* See *f*, Meer *n*; *Am.* bes. Atla'ntischer O'zean. [(Schiff).)

~-smack ⚓ (~-smăk) *s.* Heringsfischer *m*

hers (hös̄ʳ) Possess'v-*pron.* der, die, das Ihrige; a friend of ~ eine ihrer Freundinnen.

herse (hös̄ʳs) *s.* 1. † = hearse. — 2. Fachwerk *n*, Gitter *n*, Rahmen *m.* — 3. ✕ *frt.*: a) Fallgatter *n*; b) Sturm-egge *f.*

herself (hös̄-ʳ-ʳf) Reflex'v-*pron.* sie selbst, ihr selbst, sich (selbst); by ~: a) von selbst; b) allein; ohne Hilfe; F she's not ~ sie ist unwohl oder schlecht aufgelegt.

Hertford (hăʳ̄-ʳ-ʳ̄d) *npr.* (englische Stadt).

~shire (~-shös̄ʳ, ~-shīʳ) *npr.* (engl. Grfsch.).

Herts (hăʳ̄tȣs) *npr.* = Hertfordshire.

Hervey (hös̄ʳ-wᵊ) *npr.* (Prsn.).

he's F (his) *abbr.* = he is, he has.

Hesiod (hīʳ-ᵊ-ᵊ-ȣd) *npr.* Hesio'd (grch. Dichter).

hesitancy (*WB.* hös̄-ᵊ, *CT.D.* u. *ST.* hös̄-ᵊ-tᵊn-ᵊ) [lt.] *s.* Unschlüssigkeit *f*, Zaudern *n.*

hesitant (~tᵊnt) *a.* □ 1. zaudernd, zögernd, unschlüssig. — 2. stockend, im Sprechen anstoßend.

hesitate (~tēt) *v/n.* ①b. 1. zögern, zaudern, unschlüssig sein, Bedenken tragen; to make a p. ~ j-n stutzig m. — 2. stottern, stocken beim Sprechen. [der Weise.)

hesitatingly (~tē-tīnᵊ-lᵊ) *adv.* in zögern-

hesitation (*WB.* hös̄-ᵊ, *CT.D.* u. *ST.* hös̄-ᵊ-tös̄-shᵊn) *s.* 1. Unschlüssigkeit *f*, Bedenklichkeit *f*, Zögern *n* (*ant.* decision). — 2. Stocken *n*, Anstoßen *n* beim Sprechen.

hesitative (*WB.* hös̄-ᵊ, *CT.D.* u. *ST.* hös̄-ᵊ-tös̄-tīw) *a.* unschlüssig, zögernd.

Hesper (hös̄-pös̄ʳ) [lt.] *s.*, *poet.* He'sperus *m*, Abendstern *m.* [ländisch.)

Hesperian (hös̄-pīʳ-nös̄.ᵊn) *a.*, *poet.* abend-

Hesperides (hös̄-pös̄ʳ-ᵊ-dis) *npr/pl.*, grch. *myth.* Hesperi'den *f/pl.* (Nymphen).

Hesse (hös̄) *npr.* Hessen *n* (deutsches Land).

Hessian (hös̄ʳ-ᵊ.ᵊn, hös̄ʳ-ᵊ.ᵊn) **I** *a.* hessisch; ~ boots *pl.* Kurier-, Reit-stiefel *m/pl.* — **II** *s.* Hesse *m*, Hessin *f.*

hest † od. *poet.* (hös̄t) [a/c. *hæs*] *s.* Geheiß *n.*

Hest(h)er (hös̄-tös̄ʳ) *npr.* Esther *f* (Bn.).

heteroclite ♁ (hös̄ʳ-ᵊ-ᵊ-ᵊ-ȣ-ᵊ-klāī̄t) **I** *a.* 1. *gr.* unregelmäßig flektiert. — **II** *s.* 2. *gr.* unregelmäßig flektiertes Wort. — 3. ↖ von der Regel Abweichende(r, s); Sonderling *m.*

heterodox ♁ (~dȣks̄) *a.* □ (bes. *theol.*) anders-, irr-gläubig (*ant.* orthodox).

heterodoxy ♁ (~dȣk-ᵊ) *s.* Andersgläubigkeit *f*, Irrglaube *m* (*ant.* orthodoxy).

heterogeneity ♁ (hös̄-ᵊ-ᵊ-dȣ-ᵊ-nīʳ-ᵊ-ᵊ-ᵊ) *s.* 1. Verschieden-artigkeit *f.* — 2. *pl.* **~ies** (~tᵊs) verschieden-artige Stoffe *m/pl.*

heterogeneous ♁ (~dȣ-ᵊ-ᵊ-ᵊ-ᵊ-ᵊ-ᵊs) *a.* □ heterogen, ungleich-, verschieden-, fremd-artig.

heteroscian ♁ (hös̄-ᵊ-ᵊ-nȣ-ᵊ-ᵊ-ᵊn) **I** *a.* anders-schattig, einschattig. — **II** ~s *s/pl.* einschattige Völker *n/pl.* zwischen den Polar- und Wende-kreisen. [verschieden spaltend.)

heterotomous ♁ (~nȣ-ᵊ-ᵊ-mös̄) *a.*, *min.*

hetman (hös̄ʳ-ᵊ-ᵊ-ᵊn) [poln. *id.*, vom dtsch Hauptmann] *s.* (*pl.* **~s**, ~mᵊ-ᵊ-ᵊ) Hetman *m* (ehm. gewähltes Kosaken-Oberhaupt).

Hetty (hös̄ʳ-ᵊ-ᵊ) *npr.* Ettchen *n*, Henriette *f.*

hew (hjū) *Hom.* hue, Hugh) [a/c. *heaw an*] *v/a.* ⓑ (*pret.* hewed; *p.p.* hewn, hewed) 1. hauen, hacken; to ~ down niederhauen, fällen; to ~ off abhauen; to ~ out aushauen; *fig.* schaffen, mühsam bilden; to ~ up zerhauen. — 2. ⊕ behauen. [Hauer *m.*)

hewer (hjūʳ-ᵊʳ) *s.* (meist ⊕) Hauer *m*; ⚒

Hewes (hjūʳ) *npr.* (Prsn.).

Hewett (hjūʳ-ᵊt) *npr.* (Prsn.).

Hewitson (hjūʳ-ᵊt-ᵊ-ᵊn) *npr.* (Prsn.).

Hewlett (hjū'-lᵉt) *npr.* (Prſn.).
Hewley (hjū'-lᵉ) *npr.* (Prſn.).
hewn (hjūn) *p.p.* von to hew.
Hewson (hjū'-ßᵊn) *npr.* (Prſn.).
☞ **hexa...** [grch.] in Zſgn: sechs-...
hexachord ♪ (hĕˈk-ßᵃ-kōʳd) *s.* Hexacho'rd *m*: grch Mus.: a) große Sexte; b) sechsfait. Instrument.
hexagon ▽ (-gŏn) *s.*, *geom.* Sechseck *n*.
hexagonal ▽ (hĕk-ßăˈg-ᵊ-nᵊl) *a.* □ *geom.* sechseckig. [hexaëˈdrisch, kubisch.]
hexahedral ▽ (hĕk-ßᵃ-hīʳ-dnᵊl) *a.*, *geom.*
hexahedron ▽ (-dnᵊn) *s.*, *geom.* Hexaëˈder *n*, Kubus *m*, Würfel *m*.
hexameter ▽ (hĕk-ßăˈm-ᵊ-tᵉʳ) *s.*, *pros.* bſd. sechsfußiger, dattylischer Hexaˈmeter.
hexametric(al) ▽ (hĕk-ßᵃ-mĕʳˈt-nĭk, -nᵊ-tᵊl) *a.* hexameˈtrisch. [winkelig, -eckig.]
hexangular ▽ (hĕk-ßăˈngⁱᵘ-lᵉʳ) *a.* sechs-
hexapetalous ▽ ♀ (hĕk-ßᵃ-pĕʳˈt-ᵊ-lŏß) *a.* mit sechs Blumenblättern.
Hexapla ▽ (hĕˈk-ßᵃ-pla) *s.* Heˈxapla *f*, Bibel-ausgabe *f* in sechs Sprachen.
hexapod ▽ (-pŏd) *a.* und *s.* sechsfüßig(es Tier). [*zo.* sechsflügelig.]
hexapterous ▽ (hĕk-ßăˈp-tᵊ-nŏß) *a.* ♀ ob.
hexastyle ▽ (hĕˈk-ßᵃ-ßtāˈl) *s.*, *arch.* Heˈxastylon *n*, Sechssäulen-Halle *f*.
Hexham (hĕˈk-ßᵊm) *npr.* (engl. Stadt).
hey (hē) *int.* hei!, ei!, heda!, heisa!
heyday¹ ⑦ (hē'-dā) *int.* heisa!, juchhe!, heda!; oho!, ei! — **Vgl.** ~².
heyday² ⑥ (-) *s.* Höhe(punkt *m*) *f*, Hochflut *f*; Aufruhr *m*, Sturm *m* d. Leidenschaft ꝛc.
Heylin (hēˈ-lin) *npr.* (Prſn.).
Heytesbury (hēʳˈtß-bᵊ-rᵉ) *npr.* (Ortsn.).
Heywood (hēʳ-wŭd) *npr.* (Orts- u. Prſn.).
Hezekiah (hĕß'-ᵊ-kīʳˈ-a) *npr.*, *bibl.* Hiß-
hhd(s) ⑩ *abbr.* = hogshead(s). [ki'a *m.*]
hiatus ▽ (hāˈ-eʳˈ-tᵊß) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~es, -tᵊßᵊß oder ~) 1. Öffnung *f*, Spalt *m*, Kluft *f*. — 2. *gr.* Hia'tus *m*. — 3. Lücke *f*.
Hiawatha (hāˈ-ᵊ-wăˈ-*tha*, auch ~wăʳ-*tha*) *npr.* indianische Friedensgottheit; auch Dichtung von Longfellow. [Winter-...]
hibernal ▽ (hāˈ-bōʳˈ-nᵊl) *a.* winterlich;
hibernate ▽ (hāˈ-bᵊʳˈ-nĕt oder hāˈ-bōʳˈ-) *v/n.* ① b. überwintern, im Winterschlafe liegen. [Überwintern *n*, Winterschlaf *m*.]
hibernation ▽ (hāˈ-bᵊʳˈ-nē'-ßhᵊn) *s.*
Hibernia (hāˈ-bōʳˈ-nᵊ-a) [lt.] *npr.* Hibe'rnien *n*, Irland *n*.
Hibernian (-nᵊ-ᵊn) **I** *a.* hibe'rnisch, irisch. — **II** *s.* Irländer(in).
hiccup, hiccough (beide: hlʳˈk-ŏp) **I** *s.* (oft ~s *pl.*) Schlucken *m*. — **II** *v/n.* ①a. den Schlucken haben, schluchzen.
hic jacet (hlk dGē'-ßᵊt) [lt.] hier ruht (auf Grabsteinen; bisw. auch substantivisch).
hickory (hlʳˈk-ᵊ-rᵉ) [indianisch] **I** ♀ *s.* (*pl.* ~ies, -rᵊßᵊ) Hi'kory-Nußbaum *m*, weißer nord-amerikan. Wallnußbaum; Old H~, Bn. des amerikan. Generals Andrew Jackson. — **II** *Am.*, *a.* zäh und kräftig, fest.
hid (hld) *pret.* und *p.p.* von to hide¹.
hidden (hidn) [*p.p.* v. to hide¹] *a.* □ verborgen, geheim, geheimnisvoll.
hide¹ (hāid) [*a/e. hȳdan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* hid; *p.p.* hidden, hid) 1. verbergen, verstecken; *bibl.* bergen, abwenden (from vor, von; oft to ~ away ob. up). — 2. *fig.* verheimlichen. — *Syn.* s. conceal. — **II** *v/n.* ③ 3. sich verbergen, verstecken sein.
hide² (hāid) [*a/e. hȳd*] *s.* Haut *f* e-s Tieres, Fell *n* (*Syn.* siehe skin); *sl.* to curry, warm oder tan a p.'s ~, to give a p.'s ~ a warming j-m das Fell gerben.
hide³ † (-) [*a/c. hīd*] *s.* jur.: Hufe *f* Landes.
hide-and-seek ⑥ (hāiˈd-ᵊnd-ßīʳˈt) *s.* Versteckspiel *n*; to play (at) ~ Verstecken spielen.
hidebound ⑥ (hāiˈd-bāu-nd) *a.* 1. mit eng anschließender Haut oder Rinde. — 2. *fig.* engherzig; zäh. — 3. † *fig.* karg.
hideous (hlʳˈd-ᵊ-ßß) [a/f. *hidos*, *hid(e)us*] *a.* □ scheußlich, schrecklich, gräßlich, fürchterlich.
hideousness (-nᵊßß) *s.* Scheußlichkeit *f*, Gräßlichkeit *f*. [stecker(in).]
hider (hāiʳˈ-dᵉʳ) *s.* Verberger(in), Ver-
hiding¹ (hāiʳˈ-dinᵊ) *s.* Verbergen *n*; Verborgenheit *f*. — **Vgl.** ~².
hiding² P (-) *s.* Prügel *pl.*; he gave him a good ~ er verabreichte ihm eine tüchtige Tracht Prügel. [Schlupfwinkel *m*.]
hiding-place (hāiʳˈ-dinᵊ-plēß) *s.* Versteck *n*,
hie (hāi; *Hom.* high) [a/e. *higian*] *poet.* ob. *prov.*, *v/n.* ①b. (*p.pr.* hieing) eilen; ~ you! beeile dich! [Winter-...]
hiemal ▽ (hāiʳˈ-ᵊ-mᵊl) [lt.] *a.* winterlich;
hierarch ▽ (-ᵊ-rāʳˈt) [grch.] *s.* Hiera'rch *m*.
hierarchal ▽ (-rāʳˈ-tᵊl), **~ic(al)** ▽ (hāiˈ-ᵊ-rāʳˈ-tĭk, -tᵊ-tᵊl) *a.* hiera'rchisch.
hierarchism ▽ (hāiʳˈ-ᵊ-rāʳˈ-tĭßm) *s.* hiera'rchische Grundsätze *m/pl.*, h. Macht *f*.
hierarchy ▽ (hāiʳˈ-ᵊ-rāʳˈ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, -tᵊßᵊ) *s.* Hierarchie *f*: 1. Priesterherrschaft *f*; Kirchenregiment *n*; Kirchenverfassung *f*. — 2. Rang-ordnung *f*. [gly'phe *f*.]
hieroglyph ▽ (hāiʳˈ-ᵊ-rᵒ-glĭf) *s.* Hiero-
hieroglyphic(al □) ▽ (hāiˈ-ᵊ-rᵒ-glĭʳˈf-ĭk, -ᵊ-tᵊl) *a.* hieroglyˈphisch.
hierogrammatic(al □) ▽ (-grᵃ-măʳˈt-ĭk, -ᵊ-tᵊl) *a.* hierogramma'tisch, in priesterlicher Geheimschrift geschrieben.
hierographer ▽ (hāiˈ-ᵊ-rŏʳˈg-rᵃ-fᵊʳ) *s.* Schreiber *m* über heilige Dinge.
hierology ▽ (-rŏʳˈl-ᵊ-dGᵉ) *s.* Beschreibung *f* heiliger Dinge; Wissenschaft *f* von den alt-ägyptischen (Ur-)Schriften. [zögern.]
hifer *Am.* (hāiʳˈ-fᵊʳ) *v/n.* ①a. zaudern,
higgle (hlgl) *v/n.* ①b. 1. feilschen, handeln. — 2. hausieren (gehen), höken.
higgledy-piggledy F (hlʳˈgl-dᵉ-plʳˈgl-dᵉ) *a.* u. *adv.* drunter und drüber, wie Kraut und Rüben durcheinander.
higgler (hlʳˈg-lᵉʳ) *s.* 1. Feilscher *m*. — 2. Höker *m*, Straßenverkäufer *m*.
high (hāi; *Hom.* hie) [a/e. *heah*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. hoch ↕. — 2. hoch (Stimme, Ton); laut, hell, stark. — 3. hell, lebhaft (Farbe); to have a ~ colour ein blühendes Gesicht haben. — 4. hoch (Zeit, Flut ꝛc.); ↕. — 5. hoch in Stellung, vornehm, edel; ↕. — 6. hoch; Ober-..., Haupt-...; ↕. — 7. hoch, erhaben; bedeutend, groß(artig), wichtig, vorzüglich; ↕. — 8. hochfahrend, anmaßend, stolz; hochtrabend, schwülstig; ↕. — 9. stark, kräftig, mächtig, lebhaft, heftig; hoch; wild, unleutsam; ↕. — 10. angegangen, pika'nt, Hautgout habend (vom Wildbret). — **II** *s.* 11. Hohe(r, s); ~ and low Hoch und Niedrig; the Most H~ der Höchste (Gott). — 12. Höhe *f*; on, upon ~: a) oben, auf der Höhe; in hoher Stellung; b) droben, im od. zum Himmel; from on ~ von oben. **III** *adv.* 13. hoch, stark, mächtig, tüchtig, heftig, in hohem Grade, sehr; ~ and low auf und ab, hier und da, überall.

Zu ~ 1: altar Hochaltar *m*; ~ and dry: a) ⚓ auf dem Strande, auf dem Trockenen, b) geborgen, in Sicherheit; ~est bidder Meistbietende(r) auf Auktionen; ~ sea hohe See; ~ shoes *pl.* hohe Schuhe *m/pl.*, Halbstiefel *m/pl.*

Zu ~ 4: it is ~ day es ist heller Tag, hoch am Tage; it is ~ time for us to go es ist hohe Zeit, daß wir gehen.

Zu ~ 5: ~ birth hohe Geburt oder Abstammung; ~ blood edles, erlauchtes Blut; H~ Church Hochkirche *f*; ~ life vornehmes Leben, die vornehme Welt.

Zu ~ 6: H~ Bailiff Oberamtmann *m*; ~ priest Hoherpriester *m*.

Zu ~ 7: to make ~ account of a th. eine Sache hochschätzen; ~ affairs *pl.* wichtige Angelegenheiten *f/pl.*; ~ condition vorzüglicher Zustand; F ~ feeding Wohlleben *n*, feine Kost, Leckerbissen *m/pl.*; to be in ~ health bei guter Gesundheit sein; *Cath.eccl.* ~ mass Hochamt *n*; to be in ~ spirits in gehobener Stimmung, bei guter Laune sein; ~ standing guter Ruf; ~ treason Hochverrat *m*; as ~ as (bis) zum Preise von.

Zu high 8: ~ compliments *pl.* gesuchte Komplimente *n/pl.*; ~ words *pl.* stolze, heftige Worte *n/pl.*, Schwulst *m*; to get (ob. come) to ~ words sich zanken.

Zu ~ 9: ~ despite tiefer Groll; ~ fever heftiges Fieber; in ~ force tüchtig, ordentlich im Zuge; ~ hand (ob. ✎ arm) Macht *f*, Kühnheit *f*, Anmaßung *f*; with a ~ hand mit starker Hand, mit Strenge; ~ wind starker Wind.

high-aimed (hāiʳˈ-ēmd) *a.* hohe Ziele ver-
Higham (hāiʳˈ-ᵊm) *npr.* (Prſn.). [folgend.]
high-*arched* (hāiʳˈ-āʳˈtſcht) *a.* hochgewölbt.
~-aspiring (hāiʳˈ-ᵊ-ßpāiʳˈ-nin*) *a.* hochstrebend. [(Stuhl).]
~-backed (hāiʳˈ-băkt) *a.* mit hoher Lehne
~-blown (-blōn) *a.*, *fig.* aufgeblasen.
~-born (-bōʳn) *a.* hochgeboren.
~-bred (-brĕd) *a.* fein erzogen; vornehm.
~-built (-bilt) *a.* hochgebaut, erhaben.
Highbury (-bᵘʳ-rᵉ) *npr.* (Stadtteil Londons).
High-Church (-tſchōʳtſch) *a.* hochkirchlich (siehe High Church unter high 5 ↕.).
High-Churchman (ˣ-tſchōʳˈtſch-măn) *s.* (*pl.* ~men, -mĕn) Anhänger *m* der hochkirchlichen, orthodox'en Richtung.
high-*climbing* (ˣ-klāiʳˈ-mlnᵊ) *a.* 1. hochklimmend. — 2. ✎ schwer zu ersteigen.
~-cockalorum (hāiʳˈ-kŏl-ᵊ-lōʳ-rᵊm ⑨) *s.* Spiel, bei dem ein Knabe auf den Rücken eines andern springt mit dem Rufe ~.
~-coloured (hāiʳˈ-kŏl-ᵊʳd) *a.* mit heller, lebhafter Farbe; a. *fig.* lebhaft, übertrieben.
~-crowned (-kraund) *a.* mit hohem Kopfe (Hut). [tag *m*.]
~-day ⑧ (-dā) *s.* Fest-, Feier-, Freuden-
~-designing (ˣ-dᵉ-ſāiʳˈ-nin*) *a.* hochstrebend. [u. zusammengeschrumpft.]
~-dried (hāiʳˈ-draid) *a.* scharf getrocknet
higher (hāiʳˈ-ᵊʳ) [*comp.* von high] *a.* höher ꝛc.; to bid ~ mehr bieten; to go, run ~ in die Höhe gehen, aufschlagen (Preise).
highfalutin' bſd. *Am.* (hāi-ˈfᵃ-l(j)ūʳˈ-tin) **I** *s.* hochtrabendes Geschwätz, Schwulst *m*. — **II** *a.* schwülstig, affektiert.
high-*fed* (hāiʳˈ-fĕd) *a.* wohlgenährt, üppig.
~-flavoured ✎ (-flē-wᵘʳd) *a.* stark gewürzt, pika'nt; hochfein von Geschmack.
~-flier (-flāi-ᵊʳ) *s.* 1. j. der hoch hinaus will, Schwärmer *m*; Naseweis *m*. — 2. auffallend geputzte Person. — 3. *sl.* Schwindler *m*.
~-flown (-flōn) *a.*, *fig.* 1. hochfliegend, hochstrebend. — 2. stolz, aufgeblasen.
Highgate (hāiʳˈ-gᵃt) *npr.* (Stadtteil Londons).
high-*handed* (-hăn-dᵊd) *a.* anmaßend, hochfahrend, willkürlich, gewaltsam.
~-hearted (-hāʳˈ-tᵊd) *a.* hochherzig, mutig.
~-heeled (-hild) *a.* mit hohen Absätzen; F *Am.* she has her ~ shoes on sie trägt die Nase hoch.
~-hung (-hŏn*) *a.* hochhangend.
highland (hāiʳˈ-länd) *s.* Hoch-, Berg-land *n*, (Vor-)Gebirge *n*; the H~s of Scotland das schottische Hochland.
highlander (-lăn-dᵊʳ) *s.* Hochländer *m*, bſd. H~ Bergschotte *m*.
high-*lived* (hāiʳˈ-lĭvd) *a.* vornehm.
~-liver (-ſlĭw-ᵊʳ) *s.* flotter Lebemann.
~-living (ˣ-lĭʳˈw-lin*) *s.* 1. Leben *n* auf großem Fuße. — 2. *sl.* Wohnung *f* im Dachstübchen (*BM.*).
~-low (-lō) *s.* hoher Schuh, Schnürstiefel *m*.
highly (hāiʳˈ-lᵉ) *adv.* 1. hoch, in hohem Grade oder Maße, sehr, höchlich, höchst;

~ gifted hochbegabt; to think ~ of e-e hohe Meinung haben von. — 2. stolz, anmaßend.

high-*mettled* (hāī′-mĕtld) *a.* feurig, hitzig.

~-minded (~-māī-nd*d) *a.* 1. hochherzig, hochgesinnt. — 2. hochmütig, anmaßend.

~-mindedness (~-māī-nd*d-nᵉß) *s.* 1. Hochherzigkeit *f.* — 2. Hochmut *m.*

Highmore (hāī′-mōᵉ (Ⓖ)) *npr.* (Prsn.).

***h*igh**ness (hāī′-nᵉß) *s.* 1. Höhe *f*; Hoheit *f*, Erhabenheit *f*; hoher Wert. — 2. Gewalt *f*. — 3. Stärke *f*, Heftigkeit *f*. — 4. Titel: (His, &c.) H~ (Seine ꝛc.) Hoheit *f*.

high-*placed* (hāī′-plońst) *a.* hochgestellt.

~-pressure ⊕ (~-prńēsch-ᵉr) *a.* Hochdruck-... (auch *fig.*); ~ engine Hochdruckmaschine *f*.

~-principled (~-prıl′n-ßıpld) *a.* 1. von hohen, edlen Grundsätzen. — 2.† mit überspannten politischen Begriffen.

~-raised (~-rēsd) *a.* hoch(gespannt), erhaben.

~-reaching (hāī′-rıī′-tschıng) *a.* 1. hochreichend. — 2. hochstrebend, ehrgeizig.

~-red (hāī′-rĕd) *a.* hochrot.

highroad Ⓢ (hāī′-rōd) *s.* = highway.

high-*seated* (hāī′-ßī-tᵉd) *a.* hochgelegen.

~-sighted (~-ßāī-tᵉd) *a.* 1. *poet.* in die Höhe schauend, hochstrebend. — 2. frech.

~-souled (~-ßōld) *a.* hochherzig.

~-sounding (~-ßāū′n-dıng) *a.* hoch-tönend, -trabend.

~-spirited (hāī′-ßpın-ᵉ-tᵉd) *a.* 1. hochsinnig, stolz, kühn. — 2. trotzig. — 3. reizbar.

~-stepper (~-ßtĕp-ᵉr) *s.* 1. *man.* hochtrabendes Pferd. — 2. Person *f* von auffallendem Gange oder Benehmen.

~-stepping (~-ßtōᵉ′p-ıng) *a.* hochtrabend (*a. fig.*); von stolzem Gange oder Benehmen.

~-stomached † (hāī′-ßtōm-ᵃ̄ft) *a.* 1. stolz, aufgeblasen, prahlerisch. — 2. trotzig, hartnäckig.

~-street (hāī′-ßtrıt) *s.* Hauptstraße *f*.

~-strung (~-ßtrönᵉ) *a.* 1. stark angespannt, hochgespannt. — 2. störrig, trotzig. — 3. übermütig, stolz, aufgeblasen.

~-swelling (hāī′-ßwē′l-ınᵉ) *a.* hoch anschwellend; prahlerisch.

~-swol(le)n (hāī′-ßwōln) *a.* 1. hoch angeschwollen. — 2. schwülstig, aufgeblasen.

hight † (hāīt; *Hom.* height) ③ (*pret.* hight, hot(e); *p.p.* hight, hote(n) *v/a.* u. *v/n.* heißen.

high-tasted (hāī′-tē-ßtᵉd) *a.* mit starkem Geschmack, pikant.

high-tide ⑦ ⚒ (hāī′-tāīd) *s.* 1. hohes Fest. — 2. hohe Flut.

high-toned (hāī′-tōnd) *a.* 1. ♪ von hoher Tonlage, hoch gestimmt. — 2. von hohen Grundsätzen, erhaben. [= hoity-toity.]

highty-tighty (hāī′-tᵉ-tāī′-tᵉ) *a.* u. *int.*

highway (hāī′-wē) *s.* Land-, Heer-straße *f*; öffentliche Straße (auch zur See); *sl.* to take the ~ Straßenräuber werden.

highway*man* (~-mān) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Straßenräuber *m.*

H.I.H. *abbr.* = His (Her) Imperial High-ness.

hilarious (hᵉ-lā′-rıᵉ-ßᵉß oder hāī ~) [lt.] *a.* □ heiter, lustig, vergnügt.

hilarity (hᵉ-lā′r-ı-tᵉ oder hāī ~) *s.* Heiterkeit *f*.

Hilary (hı′l-ᵉ-rıᵉ) *npr.* Hila′rius *m*; ~ term: a) ehm. jur.: einer der vier jährlichen englischen Gerichtstermine, vom 11.–31. Jan.; b) *univ.*, *Oxf.* Studienkursus vom 14. Jan. bis Palmsonntag.

hilding † (hı′l-dınᵉ) **I** *s.* schlechtes Subjekt, Lump *m.* — **II** *a.* feige, gemein.

Hildreth (hı′l-drᵉth) *npr.* (Prsn.).

hill (hıl) [a/e. *hyll*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. Hügel *m*, kleiner Berg; up ~ and down dale bergauf u. berg-ab; ausdauernd. — 2. Haufen *m.* — **II** *v/a.* ① a. 3. *Am.* mit Erdhäufchen umgeben, (be)häufeln.

hilled (hıld) *a.* hügelig, mit ... Hügeln.

hill-fever (hı′l-fı-wᵉr) *s.* (in Ost J.) (Wechsel-)Bergfieber *n.*

hill-folk (~-fōk) *s.*, *coll.* Hügel-, Berg-bewohner *m/pl.*

hilli-ho (hıl-ᵉ-hōᵉ) *int.* heiße!

hilliness (hı′l-ᵉ-nᵉß) *s.* hügelige Beschaffenheit.

hillman (hı′l-mān) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. Hügel-, Berg-bewohner *m.* — 2. *sl.* Ausführer *m* der Müllkärrner.

hillock (hı′l-ᵉk) **I** *s.* Hügelchen *n*, (kleiner) Hügel. — **II** ⚒ *v/a.* Erde häufeln.

hillocky (hı′l-ᵉ-kᵉ) *a.* voller Hügelchen.

hillside Ⓢ (hı′l-ßāīd) *s.* Hügel-Abhang *m.*

hilltop (hı′l-tōp) *s.* Hügel-, Berg-spitze *f*.

hilly (hı′l-ᵉ) *a.* 1. hügelig. — 2. † hoch.

hilt (hılt) [m/e. *id.*; a/d. *helza*] *s.* Griff *m*, Knopf *m*, Heft *n*, Gefäß *n* e-s Degens, Dolches ꝛc.; up to the ~(s) bis ans Heft, durch und durch; F to live up to the ~ in Saus und Braus leben.

hilted (hı′l-tᵉd) *a.* mit e-m Heft oder Griff versehen (meist in Zssgn).

hilum ♋ ❀ (hāī′-lᵉm) [lt.] *s.* Samen-nabel *m.*

him (hım; *Hom.* hymn) *pron.* 1. *acc.* von he: ihn; den(jenigen). — 2. *dat.* von he: ihm; dem(jenigen). — 3. ⚒ = himself (bib. *bibl.*). — 4. P u. F = he.

H.I.M. *abbr.* = His (Her) Imperial Majesty.

Himalaya (hım-ā′-lᵃ-ja, hım-ᵃ̄-lē′-ja, hım-ᵃ̄-lāī′-a) [sanskr. Stätte des Schnees] *npr.* (a. ~ Mountains oder the ~s *pl.*) Hima′laja(-gebirge *n*) *m* (Gebirge Asiens).

himself (hım-ßē′(ı)f), *pl.* **themselves** (*dh*ĕm-ßē′lwſ) Reflexiv-*pron.* er selbst, ihn selbst, ihm selbst, sich (selbst); of ~ von selbst; by ~: a) von ihm selbst; b) allein, für sich; ohne Hilfe; he is not ~ er ist nicht bei vollem Verstande, F nicht ganz wohl; 'tis like ~ das sieht ihm ähnlich.

hin (hın) [hebr.] *s.* Flüssigkeitsmaß der alten Ägypter und Hebräer, letzteres etwa 5,7 Liter.

hind[1] (hāīnd) [a/e. *id.*; mhd. *hind(e)*] *s.*, *zo.* Hindin *f*, Hirschkuh *f*.

hind[2] (~) [neu-engl. Positiv aus dem *comp.* hinder] *a.* (*sup.* hind(er)most) der, die, das hintere; Hinter-... — **Vgl.** ~[1] u. [3].

hind[3] fast † (~) [a/e. *hina*] *s.*, *agr.* Knecht *m.*

hind-carriage Ⓢ (~-kān-ᵉ-dıj) *s.* 1. Hinterwagen *m.* — 2. Hintergestell *n* am Pfluge.

hinder[1] (hāī′n-dᵉr) [m/e. *hind(e)re*] *a.* der, die, das hintere; Hinter-... — **Vgl.** ~[2].

hinder[2] (hı′n-dᵉr) [a/e. *hindrian*] *v/a.* u. *v/n.* ① a. (ver)hindern (from an [*dat.*]); hemmen, aufhalten (*Syn.* s. check).

hinderance (hı′n-dᵉ-nᵉnß) *s.* = hindrance.

hinderer (hı′n-dᵉ-nᵉr) *s.* Hindernde(r, s); Hindernis *n*, Anstoß *m.*

hindermost (hāī′n-dᵉr-mōßt) *a.*, *sup.* = hind[2].

hindhead (hāī′nd-hĕd) *s.* Hinterkopf *m.*

hindmost (hāī′nd-mōßt) [*sup.* von hind[2]] *a.* der, die, das hinterste, letzte.

☛ **Hindoo**, &c. siehe Hindu, &c.

hind-piece Ⓢ (hāī′nd-plß) *s.* Schlächterei: Hinterbacken *m* eines Ochsen.

hindrance (hı′n-dnᵉnß) *s.* 1. Hindern *n*, Hindernis *n*, Verhinderung *f* (to a p. für j-n, of oder to a th. einer Sache). — 2. Schaden *m*, Nachteil *m.*

Hindu (hı′n-dū, hın-dū′) **I** *s.* Hi′ndu *m* ([arischer] Bewohner Vorder-Indiens u. Anhänger des Hindu′smus). — **II** *a.* Hindu-...

Hinduism ♋ (hı′n-dᵉ-ıßm) *s.* Hindu′smus *m* (Religionslehre der Hindus).

Hindustani (hın-dᵉ-ßtā′-nī) **I** *a.* hindusta′nisch. — **II** *s.* Hindustani *n* (arisch-indischer Dialekt).

hind-wheel ⊕ (hāī′nd-(h)wıl) *s.* Hinterrad *n.*

hinge (hınd(ı)) [m/e. *henge*] **I** *s.* 1. ⊕ Bandhaken *m*, Scharnier *n*, Gelenk *n* (= ~-joint, auch *anat.*, &c.); (Thür-)Angel *f*, Scharnierband *n*; *fig.* off the ~s aus den Fugen. — 2. *fig.* Angelpunkt *m*, Haupt-punkt *m*, -sache *f*. — **II** *v/a.* ① b. 3. ⊕ mit Angeln, Scharnieren ꝛc. versehen. — **III** *v/n.* ① b. 4. mit *fig.* abhangen (upon von), sich (wie um eine Angel) drehen (on um).

hinge-joint ⊕ (hı′nd(ı)-dı(ß)int) *s.* Scharnier *n*, Gelenk *n* (auch *anat.*).

hinny[1] (hı′n-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉß) *s.* Maulesel *m* (von Hengst und Eselin).

hinny[2] ⚒ (~) *v/n.* ① d. wiehern.

hint (hınt) [m/e. *hinten*] **I** *v/a.* ① a. andeuten, anregen, anspielen auf (*acc.*), zu verstehen geben. — **II** *v/n.* ① a. eine Andeutung machen, anspielen (at auf [*acc.*]) (*Syn.* s. allude). — **III** *s.* Wink *m*, Fingerzeig *m*; Andeutung *f*, Anspielung *f* (*Syn.* s. allusion); to take a ~ es sich gesagt sein lassen.

hip[1] (hıp) [m/e. *hipe*, *hupe*, *hype*] *s.* Hüfte *f*, Lende *f*; F to catch on the ~ in die Gewalt bekommen; to have on the ~ in der Gewalt haben, besiegen.

hip[2] ❀ (hıp) *s.* Hagebutte *f*.

hip[3] (hıp) [*abbr.* aus hypochondria] *s.* (meist **~s** *pl.*) Trübsinn *m*, Melancholie *f*.

hip[4] (hıp) *int.*: ~! ~! (~!) hurrah! hurra!

hip-bath (hı′p-bāth) *s.* Sitzbad *n.*

hip-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Hüftbein *n.*

hip-gout (~-gāūt) *s.*, *med.* Hüftweh *n.*

hip-joint (~-dı(ß)int) *s.*, *anat.* Hüftgelenk *n.*

hip-knob ⊕ (~-nōb) *s.*, *arch.* Helmstangenspitze *f*, Giebelknopf *m.*

hipped[1] F (hıpt) [hip[3]] *a.* trübsinnig, ärgerlich.

hipped[2] (~) *a.* hüftlahm.

hippish F (hı′p-ısch) [hip[3]] *a.* = hipped[1].

hippocampus (hıp-ᵉ-kā′m-pᵉß) [grch.] *s.* (*pl.* **~s**, ~pāī) 1. *myth.* Meerpferd *n.* — 2. ♋ *zo.* Seepferdchen *n.*

hippocras(s) ♋ (hı′p-ᵉ-kraß) [*corr.* aus *hippocra′ticum* (*vinum*)] *s.*, *med.* ehm.: Hippokra′s *m* (gewürzter Wein).

Hippocrates (hᵉ-pō′r-ā-tłß) *npr.* Hippo′krates (grch. Arzt; geb. 460 vor Chr.); ~'(s) sleeve Filtrierfack *m.*

Hippocratic (hıp-ᵉ-kra′t-ık) *a.* hippokratisch; ~ face Antlitz *n* eines Sterbenden.

hippodrome (hı′p-ᵉ-drōm) [grch.] *s.* Hippodro′m *m*, Rennbahn *f*; Zirkus *m.*

hippo*griff* (hı′p-ᵉ-gnıf), **~griffin** (hıp-ᵉ-gnı′f-ın), **~gryph** (hı′p-ᵉ-gnıf) [grch.] *s.* Hippogry′ph *m*, Flügel-, Musen-roß *n.*

hippopathology ♋ (hıp-ᵉ-pᵉ-*tho*′l-ᵉ-dıj) *s.*, *vet.* Lehre *f* von den Pferdekrankheiten.

hippophagist ♋ (hᵉ-po′f-ᵃ-dı(ß)łßt) [grch.] *s.* Pferdefleisch-esser *m.*

hippophagous ♋ (~-gōß) *a.* Pferdefleisch essend.

hippopotamic ♋ (hıp-ᵉ-po′t-ᵃ-mık) *a.*, *zo.* das Flußpferd betr.; *fig.* schwerfällig.

hippopotam*us* ♋ (~-mōß) [grch.] *s.* (*pl.* **~i** oder **~uses**, ~māī oder ~mōß-ᵉ-ß), *zo.* Fluß-, Nil-pferd *m.*

hippurate ♋ (hı′p-ᵉ-rāt) *s.*, *chm.* hippu′rat.

hippuric ♋ (hᵉ-pju′r-ık) *a.*: ~ acid Hippu′rsäure *f* (im Pferde-Urin).

hip-roof ⊕ (hı′p-rūf) *s.*, *carp.* Walmdach *n.*

hip-shot (~-schōt) *a.* 1. mit verrenkter Hüfte. — 2. *fig.* lahm; lustisch.

hircine ♋ (hōᵉ′-ßīn) [lt.] *a.* bock-artig, -ähnlich; einen Bocksgeruch habend.

hire (hāīᵉ) [m/e. *hiren*, *huren*; verwandt mit dtsch heuern] **I** *v/a.* ① b. 1. Haus, Pferd ꝛc. mieten; Gut pachten. — 2. Personen in Lohn nehmen, dingen, mieten, ⚓ heuern. — 3. *fig.*, *b.s.* bestechen. — 4. vermieten (häufig to ~ out); to ~ oneself (out) to sich vermieten bei. — **II** *s.* 5. Miete *f*; on ~: a) vermietet, I) zum Vermieten; to ply for ~ Fahrgäste suchen (von ter. stehenden Droschken). — 6. Lohn *m*, Arbeitslohn *m.* — *Syn.* (zu ~ I) *hire* Personen u. Sachen mieten (vom Anwender, Prinzipal); *let* Sache vermieten (vom Eigner); *rent* Sachen mieten, pachten; *lease* Sachen auf längere Zeit (ver)mieten, (ver)pachten (vom Eigner u. Pächter); *charter* Schiffe mieten, heuern.

hireless (hāīᵉ′-lᵉß) *a.* unbesoldet, unbelohnt.

hireling (~lınᵉ) *s.*, *contp.* Mietling *m.*

hirer (hāī'-ʀᵉʳ) *s.* 1. Mieter *m*, Abmieter *m*. — 2. Vermietter *m* (eigentlich ~-out).

hirple (schott. (hö'ᵉpl) *vi/n.* ①b. lahmen, hinken.

hirsute (hö'ᵉ-ßjūᵉ't) [lt.] *a.* 1. haarig, zottig. — 2. ⚥ *zo.* u. ♀ rauhhaarig, borstig.

his (hiß) *pron.* a) adjektivisch: sein, seine, dessen; b) prädikativ und subst.: seiner, seine, seines; der, die, das Seine (Seinige).

hish (hißch) **I** *int.* ßß!, ßß! (Hetzruf). — **II** F *vi/n.* ①c.: to ~ at anhetzen.

? **hisn, his'n** P (hißn) *pron.* = his b.

Hispanicism ⚥ (hiß-pä'ᵛn-ˢ-ßizm) *s.*, *gr.* spanische Sprach-eigentümlichkeit.

hispid (hi'ᵛß-pid) [lt.] *a.* borstig, steifhaarig.

hiss (hiß) [m/c. u. ndtsch *hissen*] **I** *vi/n.* ①c. 1. zischen; pfeifen. — 2. to ~ at aus-zischen, -pfeifen. — **II** *vi/a.* ①c. 3. j-n auszischen. — **III** *s.* 4. Gezisch *n*, Zischen *n*.

hissing (hi'ᵛß-inᵍ) **I** *a.* □ zischend; Zisch-... — **II** *s.* Zischen *n*, Gezisch *n*; to make a th. the cause of ~ et. zum Gespött machen.

hist (hißt) **I** *int.* scht!, ßt!, still! — **II** *vi/a.* ①a. (einen Hund durch ßt!) hetzen.

histology ⚥ (hiß-tö'ᵛl-ˢ-dǫᵉ) [grch.] *s.*, *physiol.* Histologie *f*, Gewebelehre *f*.

historian (hiß-tö'-ʀᵉ.ⁿn ⑨) *s.* Historiker *m*, Geschichtschreiber *m*.

historic(al □) (hiß-tö'ʀ-ik, ~ˢ-lᵉl) [grch.] *a.* historisch, geschichtlich; Geschichts-...

historiographer ⚥ (hiß-tō-ʀᵉˢ-ö'g-ʀä.-fᵉʳ ⑨) [grch.] *s.* Historiograph *m*, Geschichtschreiber *m*.

historiography ⚥ (~ö'g-ʀä.-fᵉ) *s.* Geschichtschreibung *f*.

history (hi'ᵛß-tᵉˢ-ʀᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉˢ) 1. Geschichte *f*; ancient (modern) ~ alte (neuere) G.; natural ~ Naturgeschichte *f*; sacred ~ biblische, Religions-Geschichte. — 2. Beschreibung *f*, Schilderung *f*, Erzählung *f*.

histrionic (hiß-tʀᵉˢ-ö'ᵛn-ik) *a.* Schauspiel(er)-...; schauspielerisch, theatra'isch.

histrionism (hi'ᵛß-tʀᵉ.ˢ-nizm) *s.* 1. Schauspielertum *n*. — 2. Spielen *n* einer Rolle.

hit (hit) [m/c. *hitten*] **I** *vi/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* hit) 1. stoßen, schlagen, treffen; that is meant to ~ me das geht auf mich; F ~ hard (od. hard ~) schwer getroffen (von Unglück ꝛc.); F to ~ a p. home j-n gründlich abfertigen, es ihm gut geben. — 2. *fig.* Ziel, Ton, Sinn ꝛc. treffen (auch *paint.*). — 3. *fig.* passen, zusagen (*dat.*). — 4. F *fig.* treffen, erraten; you have ~ it! du hast's erraten! — 5. (Billiardspiel) einen Stein wegnehmen, schlagen. — 6. to ~ off: a) richtig treffen, herausbringen; b) mit wenigen Strichen genau darstellen, beschreiben. — **II** *vi/n.* ③ 7. stoßen, treffen (against gegen; on, upon auf [*acc.*]). — 8. gelingen, glücken; es (glücklich) treffen. — 9. to ~ on, upon: a) verfallen, kommen auf (*acc.*); sich besinnen auf (*acc.*); b) zufällig finden, entdecken, treffen. — **III** *s.* 10. Schlag *m*, Stoß *m*, Streich *m*, Hieb *m*. — 11. *fig.* Treffer *m*, Glück *n*, Glücksfall *m*, Zufall *m*; to look to one's ~ seinen Vorteil wahrnehmen, sich vorsehen.

hitch (hitsch) [m/c. *hi(t)chen*] **I** *vi/n.* ①c. 1. sich ruck- od. sprung-weise fortbewegen, hüpfen; hinken. — 2. sich an-, fest-haken. — 3. F *Am.* einig sein; übereinstimmen. **II** *vi/a.* ①c. 4. (meist to ~ up) (mit einem Ruck) in die Höhe ziehen. — 5. rücken. — **III** *s.* 6. Ruck *m*, Zug *m* nach aufwärts. — 7. Festmachen *n*, Ein-, Fest-haken *n*. — 8. ⚓ Stek *m*, Stich *m*, Knoten *m*. — 9. Stockung *f*, Hindernis *n*; F Haken *m*; F there is a ~ somewhere das Ding hat einen Haken, stimmt nicht ganz.

hitcher (hi'ᵛt-ischᵉʳ) *s.* 1. j. der (sich) ruckweise fortschiebt ꝛc. — 2. ⚓ Bootshaken *m*.

hither (hi'ᵛdh-ᵉʳ) [a/c. *hider*] **I** *adv.* hierher, hierhin. — **II** *a.* diesseitig; on the ~ side of auf dieser Seite von oder *gen.*

hithermost (hi'ᵛdh-ᵉʳ-mößt) *a.* der nächste hierher.

hitherto (hi'ᵛdh-ᵉʳ-tū, *CT.D.* hidh-ᵉʳ-tū') **I** *adv.* 1. fast † (Ort) bis hierher. — 2. (Zeit) bisher, bis jetzt. — **II** ⚲ *a.* 3. bisherig.

hitherward(s) (hi'ᵛdh-ᵉʳ-wᵉˢd(ˢ)) *adv.* hierher(wärts).

hit-or-miss (hi'ᵛt-ᵉʳ-mi'ᵛß) *adv.* aufs Geratewohl.

hitter (hi'ᵛt-ᵉʳ) *s.* Treffer *m*, Schläger *m*.

Hittite (hi'ᵛt-aī't) *s.* 1. *bibl.* ~s *pl.* Hethi'ter *m/pl.* (Volk). — 2. Sport-*sl.* Boxer *m*.

hive (hāī w) [a/c. *hyfe*] **I** *s.* 1. Bienen-stock *m*, -korb *m*. — 2. ~ (of bees) Bienenschwarm *m*. — 3. *fig.* Haufen *m*, Schwarm *m*. — **II** *vi/a.* ①b. 4. Bienen einfangen, in einen Stock bringen. — **III** *vi/n.* ①b. 5. zusammen wohnen, hausen (with mit).

hive-bee (hāī'ᵛw-bī) *s.*, *ent.* Honigbiene *f*.

hiver (hāī'ᵛ-wᵉʳ) *s.* Bienenzüchter *m*.

hives (hāīwᵛ) *s.*, *med.* 1. Bräune *f*. — 2. Nessel-ausschlag *m*.

H.J.(S.) *abbr.* = *hic jacet* (*sepultus*) [(lt.) (hier ruht).

H.M. *abbr.* = His (Her) Majesty.

H.M.S. *abbr.* = His (Her) Majesty's Ship (Service, Steamer).

ho, hoa (beides: hō; *Hom.* hoe) *int.* ho!, holla!, heda!; ~ there! werda!; what ~! he!, heda!

Hoadley (hōᵉd-lᵉ) *npr.* (Prln.).

hoar (hōᵉ ⑨) [m/c. *hore, hoor*; a/c. *hār*; dtsch heʀ] *a.* 1. weiß(grau). — 2. grau (vor Alter); alt, ehrwürdig. — 3. (vom Frost) weiß, bereift. — 4. † schimmelig, modrig.

hoard [1] (hōᵉd ⑨; *Hom.* horde) [a/c. *hord* Hort] **I** *s.* Schatz *m*, Vorrat *m*, Haufen *m*, das Aufgesparte. — **II** *vi/a.* ①a. (a. to ~ up) auf-, an-häufen, sammeln, zurücklegen. — **III** *vi/n.* ①a. Schätze sammeln.

hoard [2] (~) *s.* = hoarding.

hoarder (hōᵉʳ-dᵉʳ ⑨) *s.* 1. † Schatzmeister *m*. — 2. Sammler *m* von Schätzen ꝛc.

hoarding (hōᵉʳ-dinᵍ ⑨) *s.* Bauzaun *m*.

hoar-frost (hōᵉʳ-fʀößt ⑨) *s.* Reif *m*.

hoarhound ♀ (hōᵉʳ-haūnd ⑨) *s.*: white ~ weißer Andorn (*Marru'bium vulga're*).

hoariness (hōᵉ-ʀᵉ-nᵉß ⑨) *s.* Weißgrau *n*; Grauheit *f* der Haare vor Alter.

hoarse (hōᵉß ⑨) *a.* □ (Stimme) heiser, rauh; mißtönend.

hoarseness (hōᵉʳß-nᵉß ⑨) *s.* Heiserkeit *f*, Rauheit *f* der Stimme.

hoarstone ⑤ (hōᵉʳ-ßtōn ⑨) *s.* Grenzstein *m*.

hoary (hōᵉ-ʀᵉ ⑨) [hoar] *a.* 1. weiß(lich). — 2. ♀ und *ent.* mit weißen Härchen bedeckt. — 3. grau; *fig.* altersgrau.

hoax (hōßß) [*corr.* aus hocus] **I** *s.* 1. Täuschung *f*, Betrug *m*, Finte *f*. — 2. schlechter Witz, Streich *m*, Fopperei *f*; to play a ~ upon a p. j-m e-n Streich spielen. — **II** *vi/a.* ①c. 3. j-m et. aufbinden. — 4. anführen, foppen.

hoaxer (hōᵉt-ßᵉʳ) *s.* Finten-erzähler(in), Fopper(in), Aufziehende(r).

hob [1] (hob) *s.* 1. Holzpflock *m* als Wurfziel bei gewissen Spielen. — 2. Ko'bold *m*.

hob [2] † (hob) *s.* 1. Bauer(lümmel) *m*. —

hobbadehoy (hob'ᵇ-ä.-dᵉ-hōī') *s.* = hobbledehoy.

Hobbes (hobß) *npr.*: Thomas ~ engl. Philo'ph (1588–1679).

Hobbism ⚥ (hob'ᵇ-lizm) *s.* Hobbi'smus *m* (Lehre des Philosophen Hobbes).

hobble (hobbl) [m/c. *hobelen*] **I** *vi/n.* ①b. 1. hinken, humpeln. — 2. to ~ over a th. e-e Sache nachlässig abfertigen, hinpfuschen. — **II** *vi/a.* ①b. 3. Pferden die Vorderbeine fesseln. — 4. † in Verlegenheit setzen. — **III** *s.* 5. Hinken *n*, Humpeln *n*. — 6. F Verlegenheit *f*; I've got into a nice ~ ich bin in eine schöne Patsche geraten.

hobbledehoy (hob'bl-dᵉ-hōī') *s.* linkischer junger Bursche; F Bauernlümmel *m*.

hobbler (hob'b-lᵉʳ) *s.* 1. Humpler(in), Hinkende(r, s). — 2. Sudler, Pfuscher *m*.

hobblingly (hob'ᵇ-linᵍ-lᵉ) *adv.* hinkend.

hobby (hob'ᵇ-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉˢ) 1. † starker Gaul, Paßgänger *m*. — 2. Steckenpferd *n* (*a. fig.*); *prvb.* every man rides his ~ jedem Narren gefällt seine Kappe. — 3. *orn.* Lerchen-, Baum-falk *m*.

hobby-horse (hob'ᵇ-ᵉ.-hoᵉß) *s.* Steckenpferd *n*.

hobgoblin (hob-gö'ᵇ-lin, *WB.* hö'ᵇ-göb.~) *s.* Ko'bold *m*, Poltergeist *m*.

hobnail (hob'b-nēl) *s.* Hufnagel *m*, grober Schuhnagel; *med.* ~ liver verhärtete Leber.

hobnailed (hob'b-nēld) *a.* 1. mit groben Nägeln beschlagen; *med.* ~ liver s. hobnail 1. — 2. *fig.* plump, ungeschickt.

hobnob (hob'b-nöᵇb) **I** *adv.* 1. F entweder — oder (familiäre Aufforderung zum gemeinsamen Trinken). — 2. aufs Geratewohl, blindlings. — **II** F *vi/n.* ①e. 3. zusammen kneipen; vertraut plaudern.

Hoboken (hᵒ-bōᵉ'-tᵉn, a. hōᵉ'-bᵒ-tᵉn) *npr.* (St. *U.S.*).

Hobson's choice (hoᵇ'b-ßᵉnſ tſchōī'ß) [der Pferdeverleiher Hobson (*Cam.*) pflegte bei dem Ausleihen der Pferde keine Wahl zu lassen, sondern stets das nächste zu geben] *s.* Nehmen *n* ohne Wahl (s. a. choice 1 ⚲).

hock [1] (hök; *Hom.* hough [2]) [a/c. *hōh*] **I** *s.* 1. Hächse *f* der Vierfüßer; Kniefleche *f* des Menschen. — 2. ⊕ Schlächterei: kleiner Schinken (direkt über dem Fußgelenk befindlicher Teil des Beines). — **II** *vi/a.* ①a. 3. einem Tiere die Kniefleche zerschneiden; lähmen.

hock [2] ♣ (hök) [*abbr.* von hockamore] *s.* 1. Hochheimer *m* (Wein). — 2. Rheinwein *m*; sparkling ~ deutscher Schaumwein.

hockamore ♣ † (hoᵇ'l.-ä.-mōᵉ ⑨) [dtsch, *corr.* aus Hochheimer] *s.* Hochheimer *m* (Wein).

hock-day † (hoᵇ'k-dē) *s.* ehm.: Freudentag *m* (bsd. der zweite od. dritte Dienstag nach Ostern, zur Feier der Vertreibung der Dänen durch Ethelred).

hockey (hoᵇ'k-ᵉ) *s.* Art Ballspiel, wobei mit Hakenstöcken hölzerne Kugeln in ein Loch zu schlagen sind.

hockle (hökl) *v/a.* ①b. = hock [1] 3.

hocus (hōᵉ'-kᵉß) [*abbr.* aus hocus-pocus] **I** *s.* 1. Betrüger *m*. — 2. Zauberer *m*. — 3. mit Arzneistoffen versetztes geistiges Getränk, um j-n betrunken zu machen. — **II** *v/a.* ①c.(e.) 4. betrügen. — 5. j-n in betrügerischer Absicht durch starke Getränke berauschen. — 6. Getränke mit narkotischen Zusätzen mischen.

hocus-pocus (hoᵇ'-kᵉß-pöᵇ'-kᵉß) [vermutlich aus *hoc est corpus*, Einsetzungsworte des Abendmahls] **I** *s.* 1. Hokuspokus *m*, Blendwerk *n*, Gaukelei *f*. — 2. † Gaukler *m*, Taschenspieler *m*. — **II** *a.* († □) 3. betrügerisch, täuschend; Taschenspieler-..., Gaukler-...

hod ⊕ (hod) *s.* Mörteltrog *m*; Tragmulde *f* für Mörtel und Steine.

hod-carrier ⊕ (hoᵇ'd-kär-ᵉ.ᵉʳ) *s.* Stein-, Mörtel-träger *m*.

hodden-gray *proveN.* u. schott. (hoᵇ'dn-gue) *s.* grobes Tuch aus ungefärbter Wolle.

Hodge [1] F (hodǫ) [*dim.* v. Ro(d)ger] *npr.* Rüdiger *m*.

hodge [2] F (~) [Hodge [1]] *s.* (a. H.~) Bauer [*m*; unwissender Mann.

hodge-podge (~-pödǫ) *s.* = hotch-pot(ch).

hodge-pudding (~-pü'd-inᵍ) *s.* Pudding *m* aus verschiedenen Zuthaten.

hodiernal (hō-dᵉ-ö'ᵛ-nᵉl) [a/f.] *a.* heutig.

hodman ⊕ (hoᵇ'd-män) *s.* (*pl.* ~men, ~men) = hod-carrier.

hodometer ⚥ (hᵉ-dö'ᵛm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Wege-, Schritt-messer *m*.

hoe (hō; *Hom.* ho) **I** *s.* Hacke *f*, Haue *f*. — **II** *vi/a.* u. *vi/n.* ①a. (be)hacken; häufeln; *Am.*, *fig.* to ~ one's own row sich um seine eigenen Angelegenheiten (be)kümmern.

hoe-cake *Am.* (hoᵇ'-kek) *s.* grober Maiskuchen (urspr. auf der Baumwollhacke gebacken).

hog (hög) **I** *s.* 1. † Borg *m* (verschnittenes männliches Schwein). — 2. Schwein *n*; *iro.* to bring one's ~s to a fine market ein schönes Geschäft machen; *sl.* to go the whole ~ durchschlagende Maßregeln treffen. — 3. *fig.* Schwein *n*, Sau *f* (schmutziger od. unflätiger Mensch); a ~ in armour e. gemeiner Mensch in schönen Kleidern. — 4. ⚓ Farke

f, spanischer Besen (zum Reinigen des Schiffsbodens). — 5. † *sl.* Schilling *m*. — **II** *v/a.* ①e. 6. *prov.* Haare kurz schneiden, stutzen. — 7. ⚓ den Schiffsboden mit der Farke reinigen. [Maler (1697–1764).]

Hogarth (hōʳ-gäʳth) *npr.*: William ~ engl.

hog-colt (hoᵍ-kōlt) *s.* einjähriges Füllen.

hog-cote (~-kot) *s.* Schweinestall *m*.

hog-deer (~-dīᵉ) *s.*, *zo.* Schweinshirsch *m*.

hog-fish ⑥ (~-fĭsch) *s.* 1. *ichth.* Name verschiedener Fische: a) *prov.* Meerfau *f*; b) Art Barsch *m*. — 2. *zo.* Meerschwein *n*.

hoggerel (hoᵍ-ᵉr-ᵉl) *s.*, *zo.* Schaf *n* im zweiten Jahr. [pumpe *f*.]

hogger-pump ⚒ (hoᵍ-ᵉr-pŭmp) *s.* Schacht-

hoggery (hoᵍ-ᵉr-nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉs) Ort *m*, wo Schweine gehalten werden.

hogget (hoᵍ-ᵉt) *s.*, *zo.* 1. zweijähriger Keiler. — 2. Schaf *n* od. Füllen *n* im zweiten Jahr.

hoggish (hoᵍ-ĭsch) *a.* □ 1. schweinisch, sorglos, schmutzig. — 2. gierig, gefräßig.

hoggishness (~-nᵉß) *s.* 1. säuisches Wesen. — 2. Gierigkeit *f*, Gefräßigkeit *f*.

hogherd ⑥ (hoᵍ-hōʳd) *s.* Schweinehirt *m*.

hogmanay schott. (*CT.D.* hoᵍ-mᵃ-nē, *WB.* hŏg-mᵃ-nēʳ) *s.* = hogmenay. [*m*.]

hog-market (~-mär-kᵉt) *s.* Schweinemarkt

hogmenay schott. (~mᵉ-nē) *s.* 1. letzter Tag des Jahres; auch Dezember *m*. — 2. Neujahrsgeschenk *n*; Neujahrsschmaus *m*.

hog-nut *Am.* ♀ (hoᵍ-nŭt) *s.* brauner Hickory-baum *m* und -nuß *f*.

hogo † (hoᵍ-gō) [*corr.* aus **haut-goût**] *s.* starker Geruch; P Gestank *m*.

hog-pen (hoᵍ-pĕn) *s.* Schweinestall *m*.

hog's-back (hoᵍz-bäk) *s.* 1. das wie ein Schweinerücken Gekrümmte. — 2. niedriger Bergkamm. [und XXII).]

hogshead (hoᵍz-hĕd) *s.* Oxhoft *n* (s. S. XXI

hogskin ⊙ (hoᵍ-z-kĭn) *s.* Schweinsleder *n*.

hog's-mushroom ♀ (hoᵍz-mŭʳ-sch-rŭm) *s.* Sau-, Gänse-distel *f*. [frische Wurst.]

hog's-pudding *prov.* (~-pu-ᵉd-ĭnᵍ) *s.* Art

hog-sty ⑤ (hoᵍ-z-stäī) *s.* Schweinestall *m*.

hogwash (hoᵍ-z-wŏsch) *s.* Schweinetrank *m*, Spülicht *n*; *fig.*, *Am.* Gewäsch *n*.

hogweed ♀ (hoᵍ-z-wīd) *s.* unechte Bärwurz.

hoi (hōī) *int.*², *hunt.* hoᵉ! [(Zuruf an Hunde).]

hoic(k)s (hōĭkß) *int.*, *hunt.* heᵉda!, hoᵉlla!

hoiden (hōĭdn) [verwandt mit heathen] **I** *s.* 1. † roher Mensch. — 2. ausgelassenes Mädchen. — **II** *a.* 3. roh, bäuerisch, unverschamt. - **III** *v/n.* ①a. 4. ausgelassen sn.

hoidenish (hōĭʳdn-ĭsch) *a.* 1. roh, bäuerisch. — 2. ausgelassen, herumtollend.

hoist (hōĭßt) **I** *v/a.* ①a. 1. (a. to ~ up) in die Höhe ziehen od. winden; bfd. ⚓ Flaggen, Raaen, Segel, Boote ꝛc. (aufhissen, heißen; ⚓: to ~ out a boat ein Boot aussetzen; ~ away! hißt auf!; heiß!; Klüver auf! — 2. ehm.: Art Folter: j-n aufwinden und plötzlich fallen lassen. — **II** *s.* 3. Aufziehen *n*, Aufwinden *n*. — 4. Aufzug *m*, Elevaˈtor *m*, Hebemaschine *f*, Kran *m*. — 5. ⚓ Tiefe *f* e-r Flagge. [Auzug *m*.]

hoister (hōĭʳ-stᵉʳ) *s.* Aufziehender *m*;

hoisting (hōĭʳ-stĭnᵍ) *s.* 1. Aufziehen *n* ꝛc. (s. to hoist). — 2. ⚒ Schachtförderung *f*.

hoisting-crab ⊙ (~-krab) *s.* Hebewinde *f*.

~-engine (~-ĕn-dᵍᵉn) *s.* 1. ⊙ Hebewerk *n*, Ladekran *m*. — 2. ⚒ Fördermaschine *f*.

holty-toity (hōĭʳ-tᵉ-tōĭʳ-tᵉ) **I** *int.* ach was!; sieh doch!; der Tausend! — **II** F *a.* lustig, ausgelassen, mutwillig; stürmisch.

Holborn (hoʳ-bᵉrn) *npr.*: High ~ Straße in Lo.; ~ Viaduct Straße und Bahnstation der

Holbrook (hoʳl-brŭk) *npr.* (Pfsn.). [Grty.]

hold¹ (hōld) [m/c. *holden*, a/c. *healdan* halten] ⑥ (*pret.* held; *p.p.* held, † oder jur.: holden) **I** *verb active* 1. halten, festhalten. — 2. zurückbehalten (Sachen wegen Schulden ꝛc.; auch von Personen). — 3. zurück-, an-, auf-, ein-halten; ♪. — 4. enthalten, fassen. — 5. aufrecht halten, innehalten, beibehalten, weiter verfolgen, fortsetzen; ♪. — 6. Sitzung, Versammlung, Fest ꝛc. halten, abhalten, veranstalten. — 7. ♪: a) eine besondere Stimme singen, spielen; b) einen Ton aushalten. — 8. besitzen, in Besitz haben, innehaben, haben. — 9. halten für, schätzen. — 10. jur.: für Recht halten, entscheiden (mit Objektsatz); the court held that ... das Gericht entschied, daß ... — 11. halten, behaupten, verteidigen (*Syn.* s. assert). — 12. to ~ mit *prp.* u. *adv.* ♪. — **II** *verb neuter* 13. halten, nicht zerreißen, fest oder unverletzt bleiben. — 14. halten, festhalten. — 15. standhalten, sich halten. — 16. to ~ mit *prp.* und *adv.* ♪. — **Vgl.** ~ ² und ³.

Zu hold¹ 3: to ~ one's breath den Atem anhalten; F ~ your tongue! halt's Maul!; to ~ water das Wasser zurückhalten, wasserdicht sn; *fig.* gelten, taugen; F that doesn't ~ water d. hält nicht Stich.

Zu ~ 5: to ~ an action e-n Prozeß weiter fortsetzen; to ~ a course einen Lauf weiter verfolgen; *fig.* to ~ one's own sich behaupten, standhalten.

Zu ~ 12: to ~ **back** zurückhalten, hemmen; abwehren; to ~ **down** niederhalten; to ~ **forth** darbieten, vorhalten; vorbringen, vortragen; to ~ **in** halten in; to ~ in chase verfolgen; to ~ in contempt verachten; to ~ in hand j-n mit leeren Versprechungen hinhalten; to ~ **in hatred** hassen; to ~ **in** suspense im Zweifel lassen; to ~ **off** abhalten, entfernt halten; zurück-, weg-halten; to ~ **on** fortsetzen, beharren in, weiter innehaben (Amt ꝛc.), verfolgen; ♪ aushalten (Note); to ~ **out:** a) ausstrecken, hinhalten, ausbreiten; b) an-, dar-bieten; to ~ out hopes (to) j-m Versprechungen machen; to ~ **over** aufspäter verschieben, reservieren; to ~ **to** halten auf oder gegen et.; to be held to bail gegen Bürgschaft freigelassen werden; to ~ a p. to his promise j-n bei s-m Versprechen (Worte) halten; to ~ **up:** a) aufheben, in die Höhe halten; b) aufrecht halten, stützen; to ~ up as an example als Muster hinstellen; to ~ up to the derision of dem Spotte j-s preisgeben; to ~ up to ridicule oder public odium dem Gelächter oder dem öffentlichen Hasse aussetzen.

Zu ~ 16: *hunt.* to ~ **ahead** dem Wild gerade entgegen zielen; to ~ **back:** a) sich zurückhalten, sich fernhalten (from von); b) standhalten, widerstehen; to ~ **fast** festhalten; to ~ **for** Partei ergreifen für; to ~ **forth** öffentlich reden oder predigen; to ~ **from** laughing sich des Lachens enthalten; to ~ **good** gelten, begründet sn, sich bestätigen, sich bewähren; to ~ **hard:** a) festhalten; b) einhalten, an sich halten; c) warten, stillhalten; ~ hard! wart' einmal!, halt!; to ~ **in:** a) innehalten, einhalten; b) sich enthalten, an sich halten; to ~ **off:** a) sich fern halten, aus dem Wege gehen, ausweichen; b) Regen: nachlassen; to ~ **on** aus-, fort-dauern, anhalten; to ~ **out:** a) aushalten; b) to ~ out against widerstehen (*dat.*), sich behaupten gegen; to ~ **together** zs.-halten; to ~ **true** sich bestätigen; to ~ **up** sich (aufrecht) halten, sich behaupten.

hold² (hōld) *s.* 1. Halten *n*, Fassen *n*. — 2. Halt *m*, Anhalt *m*, Griff *m*; ♪. — 3. *fig.* Halt *m* (Zuversichtsgrund). — 4. F Gewalt *f*, Macht *f*, Einfluß *m* (of, on, upon auf, über). — 5. Haft *f*, Verwahrsam *n*; to put (oder lay) in ~ in Haft nehmen.

Zu hold² 2: to catch (get, lay, seize, take) ~ of ergreifen, (er)fassen; give ~! faß an!; to have ~ of (bisw. a. on) a th. eine Sache fassen, in Händen h.; to keep ~ of festhalten; ⚓ to keep a good ~ of the land sich nahe am Lande legen; do not let go your ~! lassen Sie nicht los!; to quit one's ~ loslassen.

hold³ ⚓ (hōld) [eigentlich hole] *s.* Raum *m*.

hold-back ⑥ (hōʳld-bäkʳt) *s.* Hindernis *n*.

holder (hōʳl-dᵉʳ) *s.* 1. Haltende(r, s), Halter *m*; Behälter *m*. — 2. Lehnsmann *m*, Pächter *m*. — 3. Inhaber *m*, Besitzer *m* (bfd. ●).

holder-forth (hōʳl-dᵉʳ-fōʳ*th* ⑨) *s.* (*pl.* ~s-~) öffentlicher Redner, Vortragende(r).

holdfast (hōʳld-faßt) *s.* das, was festhält: 1. Klammer *f*, Haken *m*. — 2. flachköpfiger Nagel. — 3. ⊙ Schraub-, Leim-zwinge *f*.

holding (hōʳl-dinᵍ) [hold¹] *s.* 1. Halten *n* ꝛc. (s. hold¹); there is no ~ him er ist nicht zu bändigen. — 2. a) Pachtung *f*, Pachtgut *n*; b) allgemein: Besitz *m*.

hole (hōl; *Hom.* whole) [a/c. *hol*] **I** *s.* 1. Loch *n*, Höhle *f*, Grube *f*; to pick a ~ in a p.'s coat j-m et. am Zeuge flicken, mit j-m anbinden, j-n bekritteln. — 2. ⚓: a) Gat(t) *n*; b) † = hold³. — **II** *v/a.* ①b. 3. aushöhlen, ein Loch machen in, durchlöchern. — 4. ⚒ durch-örtern; schrämen. — 5. Billard ꝛc.: den Ball ins Loch treiben.

hole-and-corner (hoʳl-ᵉnd-kōʳ-nᵉʳ) *a.* heimlich, versteckt. [Löcher-, Harnisch-brett *n*.]

hole-board ⊕ (hoʳl-bōʳd ⑨) *s.* Weberei:

holiday (hoʳl-ᵉ-dē) [holy u. day] **I** *s.* 1. kirchlicher Festtag; Feiertag *m*. — 2. ⊕ ● von Arbeit freier Tag; to make (od. take) a ~ feiern, nicht arbeiten. — 3. freier Schultag; ~s *pl.* Ferien *pl.*; to have a ~ frei haben. — **II** *a.* 4. festlich, sonntäglich; Fest-... — 5. *fig.* Sonntags-..., unecht.

holiday-maker F (~-mē-kᵉʳ) *s.* Feiertag-Machende(r), Feiernde(r); Ausflügler *m*.

hollly (hōʳ-lᵉ-lᵉ) *adv.* von holy.

holiness (hōʳ-lᵉ-nᵉß) *s.* 1. Heiligkeit *f*. — 2. Frömmigkeit *f*, Gottesfurcht *f*. — 3. His H~ Seine Heiligkeit (Titel des Papstes).

Holinshed (hoʳl-ĭnß-hĕd, auch hoʳl-ĭn-sched) *npr.*: Raphael ~ engl. Chronist des 16. *sæc.*

holla (hoʳl-a oder hō-läʳ) **I** *int.* hoˈlla!, hallo'! (Anruf; Antwort eines Schiffes, nachdem es durchs Sprachrohr angerufen; Zuruf an Pferde in der Reitbahn zum Stillstehen). — **II** *s.* Hallo *n*, Geschrei *n*; to give a ~ hallo schreien. — **III** *v/a.* ①a. ausschreien. — **IV** *v/n.* ①a. hallo rufen, zurufen (auch to ~ out).

Holland (hoʳl-ᵉnd) **I** *npr.*, *geogr.* Holland *n*. — **II** ● **h~** *s.* ungebleichte Leinwand (urspr. aus Holland eingeführt); brown ~ wenig gebleichte Leinwand; ~ gin = hollands.

Hollander (hoʳl-ᵉn-dᵉʳ) *s.* Holländer(in).

hollands ● (hoʳl-ᵉndß) *s.* feiner holländischer Genever (Wacholderbranntwein).

hollo(a) (hoʳl-ō oder hō-loʳ) = holla.

hollow¹ (hoʳl-ō) [a/c. *holh*] **I** *s.* 1. Höhle *f*, Höhlung *f*, Aushöhlung *f*, Vertiefung *f*. — 2. Loch *n*, Grube *f*. — 3. ⊙ Rinne *f*, Nut *f*, Hohlkehle *f*. — **II** *a.* □ (s. ~ly) 4. hohl, vertieft; Hohl-...; s. a. adz(e). — 5. hohl, dumpf (vom Ton). — 6. *fig.* hohl, ohne Wert; falsch. — **III** *v/a.* ①a. 7. hohl machen, aushöhlen. — **IV** *adv.* 8. völlig, vollständig; to beat (all) ~ mit Leichtigkeit, ganz und gar besiegen (bfd. beim Wettrennen), vollständig den Rang ablaufen (*dat.*), bei weitem übertreffen.

hollow² (hoʳl-ō oder hō-loʳ) = holla.

Holloway (hoʳl-ᵉ-wā) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).

hollow-cheeked (~-tschīt) *a.* hohlwangig.

~-eyed (hoʳl-ᵉ-āī-d) *a.* hohläugig.

~-hearted (~-haʳ-tᵉd) *a.*, *fig.* falsch, treulos.

hollowing ⊙ (hoʳl-ᵉ-ĭnᵍ) *a.* aushöhlend; ⊙ ~ knife Krumm-messer *n*, -eisen *n*.

⚗ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ● Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

hollowly (hŏ′l-ˡᵒ-lᵉ) *adv.* 1. voller Höhlen oder Löcher. — 2. *fig.* falsch, trügerisch.
hollowness (~nᵉß) *s.* 1. Hohlheit *f*, Höhlung *f*. — 2. *fig.* Falschheit *f*, Unredlichkeit *f*.
hollow-road (~-rōd) *s.* Hohlweg *m*.
hollowroot ♁ ♀ (~rūt) *s.* 1. Osterluzei *f*. — 2. Bisamkraut *n*. — 3. Erd-rauch *m*.
hollow-toned (~-tōnd) *a.* hohl-, tief-tönig.
holly ♀ (hŏ′l-ᵉ) *s.* 1. Stechpalme *f* (*Ilex*). — 2. Stein-eiche *f* (*Quercus ilex*).
hollyhock ♀ (hŏ′l-ᵉ-hŏk) *s.* Stockrose *f*.
holm [1] (hōlm od. hom) [a/c. *id.*; lt. *culmen*] *s.* 1. † Hügel *m*. — 2. Holm *m*, Werder *m* (kleine Flußinsel). — 3. flaches, üppiges Ufer-land.
holm [2] ♀ (~) *s.* = holly 2.
Holmes (hōms) *npr.* (Orts- und Pers.n.).
holocaust (hŏ′l-ᵉ-kâßt) [grch.] *s.* 1. Brandopfer *n* der Juden. — 2. *fig.* große Zerstörung, Gemetzel *n*.
holocryptic ☡ (hŏl-ᵉ-krĭ′p-tĭk) [grch.] *a.* geheim (Schrift).
holograph (hŏ′l-ᵉ-graf) [grch.] **I** *a.* eigenhändig geschrieben. — **II** *s.* eigenhändig geschriebenes Schriftstück (Testament ꝛc.).
holographic(al) (hŏl-ᵉ-gaf′f-ĭk, ~ᵉ-ˡᵒˡ) *a.* ganz eigenhändig geschrieben.
holothurian ☡ (hŏl-ᵉ-thjū′-rᵉ.ᵉn) *zo.* **I** *s.* Seegurke *f*. — **II** *a.* seegurken-artig.
help † od. *poet.* (hŏlp) *pret.* u. *p.p.* v. to help.
holpen † od. *poet.* (hŏlpn) *p.p.* v. to help.
holster ⚔ (hō′l-ßt-ᵉr) *s.* Pistolenhalfter *f*.
holstered ⚔ (hō′l-ßtᵉrd) *a.* Halfter tragend.
holt (hŏlt) *s.* (meist *provc.* oder *poet.*) Holz *n*, Gehölz *n*, Hain *m*, Wald *m*.
holy (hō′-ˡᵉ) [a/c. *hāiig*] **I** *a.* (~lly *adv.*) 1. heilig ♁. — **II** *s.* (*pl.* ~lies, hō′-ˡᵉˡ) 2. † Heilige(r). — 3. ~lies *pl.* heilige Gebräuche *m/pl.*, Andacht *f*. — 4. heiliger Ort; *bibl.* das Heilige des Tempels; the ~ of ~lies, the most ~ das Allerheiligste.
Zu ~ 1: Holy Ghost (oder Spirit) heiliger Geist; Holy Land heiliges Land (Palästina); Holy Office Inquisition *f*; the Holy One der Heilige, der Höchste (Gott, Christus); ~ orders *pl.* Priesteramt *n*; † ~ rood heiliges Kreuz; Holy Saturday Sonn-abend *m* vor Ostern; Holy Scriptures *pl.* oder Holy Writ Heilige Schrift; Holy Sepulchre heiliges Grab; *eccl.* Holy Thursday Himmelfahrtstag *m*; ~ war heiliger Krieg, Kreuzzug *m*; *eccl.* Holy Week Karwoche *f*.
Holy-Cross (hō′-ˡᵉ-krŏß′ß) [holy cross Kreuz Christi] *s.*, *eccl.* Name verschiedener Mönchsorden.
holyday (☡ (~dē) *s.* = holiday.
Holyhead (hŏ′l-ᵉ-hĕd) *npr.* (Ortsn.).
Holyoke (hō′l-jŏk) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
Holyrood (hō′l-ᵉ-rūd) *npr.*: ~ House (oder Palace) altes Schloß in Edinburgh.
holystone ⚓ (hō′-ˡᵉ-ßtōn) **I** *s.* Scheuerstein *m* zum Scheuern des Decks. — **II** *v/a.* (1) b.: to ~ the deck das Deck mit Sand und Steinen scheuern.
holy-water (hō′-ˡᵉ-wâ-ˡᵗᵉr) *s.*, *Cath.eccl.* Weihwasser *n*; ~ sprinkler Weihwedel *m*.
Holywell (hō′l-ᵉ-wĕl) *npr.* (Stadt in Wales).
homage (hŏ′m-ᵉdG, *CT.D.* auch ŏ′m-ᵃ) [fr. *hommage*] *s.* 1. Huldigung *f*, Ehrerbietung *f*, Ehrfurcht *f*, Unterwürfigkeit *f*. — 2. † Feuda'recht: Lehnspflicht *f*, Eid *m* der Treue; to do (od. render) ~ huldigen.
home (hōm) [a/c. *hām*] **I** *s.* 1. Heim *n*, Haus *n*, Wohnung *f*; ♁. — 2. Heimat *f*. — 3. Aufenthaltsort *m*, Ruheplatz *m*. — 4. Heim *n*, Stift *n*. — 5. allg.: wohin man getragen will; Ziel *n* (a. beim Wettrennen). — 6. *Am.*, *fig.* England *n*. — **II** *a.* 7. (ein-) heimisch, häuslich, heimatlich, inner, das Haus, das Vaterland betr.; ♁. — 8. derb, tüchtig. — 9. treffend (Wahrheit); beißend (Spott). — 10. Sport: dem Ziele nahe; das Ziel erreichend; End-..., Schluß-... — **III** *adv.* 11. heim, nach Hause, in die (der) Heimat; ♁. — 12. gänzlich, völlig; genau treffend, zur Sache gehörig; ♁. — 13. ans Ziel, zurecht, paßrecht; ♁. — 14. derb, tüchtig, kräftig, nachdrücklich.
Zu home 1: at ~ zu Hause, daheim; im Lande, in der Heimat; *fig.* in j-m Element; to be at ~ on a subject mit e-r Sache vertraut sein; to make oneself at ~ thun, als ob man zu Hause wäre, sich nicht genieren; long ~ Grab *n*; to draw (oder go) to (oder towards) one's long ~ im Sterben liegen; from ~ nicht zu Hause, verreist; of no ~ heimatlos; *p r v b.* charity begins at ~ jeder ist sich selbst der Nächste.
Zu ~ 7: ~ affairs *pl.* häusliche oder innere Angelegenheiten *f/pl.*; H.~ Department, H.~ Office Minisle'rium *n* des Innern; H.~ Secretary Minister *m* des Innern; ~ service Dienste *m/pl.* im Vaterlande; ~ trade Binnenhandel *m*.
Zu ~ 11: to bring ~ s. bring 4; to come ~ s. come 17 ♁; it comes ~ to me es ist mir bekannt, ich erkenne es wieder; it will come ~ to you es wird auf Sie zurückfallen, es wird Ihnen vergolten werden; to go ~: a) heim gehen, b) Sport *sl.* das Verlorene wieder gewinnen; ⚓ to haul ~ Geschütz einholen; to see a p. ~ j-n nach Hause begleiten.
Zu ~ 12: to pay ~ heimzahlen, vergelten; to strike (oder hit) ~ den rechten Fleck od. den Nagel auf den Kopf treffen, j-n in die Enge treiben.
Zu ~ 13: to be ~ fest aufsitzen (Patronen); ✎ it comes ~ on you das zielt auf Sie; to drive ~ einschlagen (Nagel); to go ~ das Ziel treffen (Schuß); *fig.* my remark went ~ meine Bemerkung saß.
home-*baked* (hō′m-bēkt) *a.* hausbacken.
~-bound (~-bound) *a.* = homeward-bound.
~-bred (~-brĕd) *a.* 1. einheimisch, im Lande od. zu Hause erzogen od. gezogen (Tiere). — 2. ungebildet, roh. — 3. angeboren, natürlich.
~-circle (~-kĕr′kl) *s.* Familienkreis *m*.
~-felt (~-felt) *a.* tief empfunden (Freude ꝛc.).
~-freight ☗ (~-frēt) *s.* Rückfracht *f*.
~-keeping (~-kī′-pĭnᵍ) **I** *a.* zu Hause bleibend, stubenhockend. — **II** *s.* Zuhausebleiben *n*, Stubenhocken *n*.
homeless (hō′m-ˡᵉß) *a.* ohne Wohnung, obdachlos; heimatlos.
homelessness (~-nᵉß) *s.* Obdachlosigkeit *f*, Heimatlosigkeit *f*.
homelike (hō′m-lāĭk) *a.* wie zu Hause, heimisch, gemütlich.
homeliness (hō′m-ˡᵉ-nᵉß) *s.* Einfachheit *f*, schlichtes Wesen.
homely (hō′m-ˡᵉ) *a.* (~lly *adv.*) 1. heimisch, häuslich. — 2. † familiär. — 3. einfach, schlicht; roh, grob; ~ living Hausmannskost *f*. — 4. unschön, häßlich (Gesicht).
home-made (hō′m-med) *a.* zu Hause od. im Lande gemacht; inländisch; ~ bread hausbackenes Brot; ☗ ~ cloth Hausleinwand *f*; ~ commodities *pl.* einheimische Waren *f/pl.*
home-mission (hō′m-mĭsch-ᵉn) *s.*, *eccl.* innere Mission.
Homer (hō′-mᵉr) *npr.* Homer *m*.
Homeric(al) (hō-mĕ′r-ĭk, ~ᵉ-ˡᵒˡ) *a.* homer'isch.
home-rule ⓖ (hō′m-rūl) *s.*, *pol.* Homerule *f*, Selbstregierung *f* (Streben nach selbständiger Verwaltung bsb. der irländischen Homerule-Partei).
home-ruler ⓖ (hō′m-rū-lᵉr) *s.*, *pol.* Homeruler *m* (Anhänger der irländ. Homerule-Partei).
homesick ⓢ (hō′m-ßĭk) *a.* Heimweh habend; to be ~ Heimweh haben.
homesickness ⓢ (~-nᵉß) *s.* Heimweh *n*.
home-speaking ✎ (hō′m-ßpī′-tĭnᵍ) *s.* eindringliche, wirksame Rede.
homespun (hō′m-ßpŏn) **I** *a.* 1. zu Hause, mit der Hand gesponnen. — 2. schlicht. — **II** *s.* 3. Haus-gespinst *n*, -leinwand *f*.
homestead (hō′m-ßtĕd) [*a/c. hāmstede*] *s.* Haus-, Heim-stätte *f*; Gehöft *n*; Wohnhaus *n* mit dicht daran liegendem Land.
homeward (hō′m-wᵃrd) *adv.* heimwärts.
homeward-bound (~-baund) *a.* (bsb. ⚓) auf der Heim-, Rück-reise begriffen.
homewards (~wᵃrdßf) *adv.* = homeward.
homicidal (hŏ′m-ᵉ-ßāĭ-dᵉl, *IMP.D.* hōm-ᵉ-ßāĭ′-dᵉl) *a.* □ mörderisch, blutig.
homicide (hŏ′m-ᵉ-ßāĭd) *s.* 1. Mörder(in), Totschläger. — 2. Mord *m*, Totschlag *m*.
homiletic(al) ☡ (hŏm-ᵉ-lĕ′t-ĭk, ~ᵉ-ˡᵒˡ) [grch.] *a.* 1. † gesellig, umgänglich. — 2. *theol.* homile'tisch, die Kanzelberedsamkeit betreffend, kanzelmäßig.
homiletics ☡ (hŏm-ᵉ-lĕ′t-ĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *theol.* Homile'tik *f*, Kanzelberedsamkeit *f*.
homiliary ☡ (hŏ′m-ᵉ-lᵉ.ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~lies, ~rᵉß) Homili'en-, Predigt-sammlung *f*.
homilist ☡ (hŏ′m-ᵉ-lĭßt) *s.* 1. Homile'tiker *m*. — 2. Kanzelredner *m*; Prediger *m*.
homily (hŏ′m-ᵉ-lᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~lies, ~ˡᵉˡ), *theol.* Homili'e *f*, Kanzelvortrag *m*.
hominy *Am.* (~nᵉ) [indianisch] *s.* 1. grob gemahlener Mais. — 2. Maisbrei *m*.
hommock (hŏ′m- od. hō′m-ᵉt) = hummock.
homœopathic(al □) ☡ (hō-mᵉ-ᵉ-pa′*th*-ĭk, ~ᵉ-ˡᵒˡ) [grch.] *a.*, *med.* homöopa'thisch.
homœopathist ☡ (hō-mᵉ-ᵉ-ŏ′p-ᵃ-*th*ĭßt) *s.*, *med.* Homöopa'th *m* (*ant.* allopathist).
homœopathy ☡ (~*th*ᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Homöopathie *f* (*ant.* allopathy).
homogeneous ☡ (hŏ-mᵉ-dGī′-nᵉ.ᵉß) [grch.] *a.* □ homoge'n, gleichartig; ~ness (~nᵉß) *s.* Homogenität *f*, Gleichartigkeit *f*.
homogeny ☡ (hᵉ-mŏ′dG-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Gleichheit *f* d. Natu'r; gleichartige Fortpflanzung.
homological ☡ (hŏ-mᵉ-lŏ′dG-ᵉ-ˡᵒˡ) [grch.] *a.* □ homolo'g, übereinstimmend.
homologise ④ ☡ (hᵉ-mŏ′l-ᵉ-dGāĭß) *v/a.* (1) b. homolo'g machen; bsb. Biologie: die Übereinstimmungen in der Struktu'r von Körpern feststellen.
homologous ☡ (hᵉ-mŏ′l-ᵉ-gßß) [grch.] *a.* = homological.
homology ☡ (hᵉ-mŏ′l-ᵉ-dGᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~lies, ~dGᵉˡ) Homologie *f*, Entsprechen *n*, Übereinstimmung *f* (bsb. in der Struktu'r).
homonym, † **~e** ☡ (hŏ′-mᵉ-nĭm, *WB.* hŏ′m-ᵉ-ᵃ) [grch.] *s.* Homony'm *n* (mit e-m andern gleichlautendes Wort, zB.: meat u. meet).
homonym(ic)al ☡ (hŏ-mᵉ-nĭ′m-ĭk, ~ᵉ-ˡᵒˡ) [grch.] *a.* homony'm(isch), gleich-namig, -lautend.
homonymous ☡ (hᵉ-mŏ′n-ᵉ-mßß) *a.* □ = homonymical.
homonymy ☡ (hᵉ-mŏ′n-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*: a) Gleichlaut *m* bei verschiedener Bedeutung zweier Wörter; b) Wortspiel *n*, Zweideutigkeit *f*.
homophone ☡ (hŏ′-mᵉ-fōn, *WB.* hŏ′m-ᵉ-ᵃ) [grch.] *s.*, *gr.* 1. gleichlautendes Schriftzeichen. — 2. = homonym u. homophony.
homophon*ic* ☡ (hŏ-mᵉ-fŏ′n-ĭk), **~ous** ☡ (hᵉ-mŏ′f-ᵉ-nßß) [grch.] *a.* gleichklingend.
homophony ☡ (hᵉ-mŏ′f-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Gleichklang *m*; vollkommene Harmonie.
homotonous ☡ (hᵉ-mŏ′t-ᵉ-nßß) *a.*, *med.* gleichstark, von gleichbleibender Spannung.
homotropal ☡ ♀ (hᵉ-mŏ′t-nᵉ-pᵉˡ), **~ous** ☡ ♀ (~pßß) [grch.] *a.* nach derselben Richtung wie etwas anderes gewendet.
homotype ☡ (hō′-mᵉ-tāĭp, *WB.* hŏ′m-ᵉ-ᵃ) *s.* Biol.: das in Form, Struktu'r ꝛc. Gleichartige.
Hon. *abbr.* = honorary; honourable.
hone [1] ⊖ (hōn) [*a/c. hōn* Stein] **I** *s.* (feiner) Schleif-, Wetz-stein *m*. — **II** *v/a.* (1) b. Rasiermesser ꝛc. auf dem Schleifstein abziehen.
hone [2] *provc.* u. *Am.* (Süden) (~) *v/n.* (1) b. sich sehnen, jammern (after nach).
honest (ŏ′n-ßt) [lt. *honestus*] *a.* □ 1. ehrlich, redlich, rechtschaffen, bieder, gerecht, treu, aufrichtig; to make (od. turn) an ~ penny ehrlich sein Brot verdienen. — 2. achtbar, ehrbar, anständig, sittsam, tugendhaft.

honest-hearted (ôᵉn-ˢßt-hä-tˢᵈ) *a.* aufrichtigen Herzens (*SH.K.L.1,4,20*).

honestone (hôᵉn-ßtōn) *s.* Art feinkörniger Schieferstein für Schleifsteine (s. hone¹).

honesty (ôᵉn-ˢßt-tᵉ) [lt. *honestas*] *s.* Ehrlichkeit *f*, Redlichkeit *f*, Rechtschaffenheit *f*, Biederkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*; *prvb.* ~ is the best policy ehrlich währt am längsten (*Syn. honesty* ehrenhafte Gesinnung; *integrity* Unbescholtenheit; *probity* durch Thaten bewiesene Ehrenhaftigkeit).

honey (hôᵉn-ᵉ) [m/e. *hony, huny*, a/e. *hunig*] **I** *s.* 1. Honig *m*. — 2. *fig.* Süßigkeit *f*, Lieblichkeit *f*. — 3. (a. sweet ~) Süße(r), Herzchen *n*. — **II** *a.* 4. (honig-) süß, überfüßig. — **III** *v/a.* ① a. 5. versüßen. — **IV** ↖ *v/n.* 6. süß werden.

honey-bag (~bäg) *s., ent.* Honig-blase *f*, -magen *m* der Bienen.

~bee (~bī) *s., ent.* Honigbiene *f*.

~buzzard (~bôßˢᵉd) *s., orn.* Wespenbussard *m*. [scheibe *f*, (Honig-)Wabe *f*.]

honeycomb (~kōm) *s.* Honig-, Wachs-

honeycombed (hôᵉn-ˢ-kōmd) *a.* durchlöchert wie eine Wabe; zellig.

honeydew (~djū) *s.* 1. ♀ Honigtau *m* (klebrige Masse auf Pflanzenblättern). — 2. ⊛ mit Melassesaft angefeuchtete Art Tabak.

honeyed (hôᵉn-ˢd) *a.* 1. mit Honig bedeckt, so süß wie Honig. — 2. *fig.* süß, lieblich, angenehm. [lichkeit *f*.]

honeyedness (~nˡßß) *s.* Süßigkeit *f*, Lieb-

honey*fogle Am.* (hôᵉn-ˢ-fōgl), **~fugle** *Am.* (~fjūgl) *v/a.* ① b. *sl.* beschwatzen, übertölpeln, prellen.

honey-guide (hôᵉn-ˢ-gāid) *s., orn.* Honiganzeiger *m* (*Cuculus indicator*). [*f*.]

honey-harvest (~hä-ᵛᵉßt) *s.* Honig-ernte

honeyless (~lëß) *a.* ohne Honig (*SH.J.C. 5,1,35*). [Flitterwochen *f/pl.*]

honeymoon (~mūn) *s.* Honigmonat *m*,

honeystone (hôᵉn-ˢ-ßtōn) *s., min.* Honigstein *m*, Melli't *m*. [Geißblatt.]

honeysuckle ♀ (~ßöl) *s.* durchwachsenes

honey-sweet (~ßwīt) *a.* honigsüß, lieblich; sehr teuer. [*n*. — 2. Wachsblume *f*.]

honeywort ♀ (~wörᵗ) *s.* 1. Kreuz-Labkraut

hong ⊛ (hôn^g) [chinesisch] *s.* 1. chinesisches Warenlager. — 2. ehm.: ~ merchant einer der 8–12 chinesischen Kaufleute in Kanton, die das Privileg hatten, mit Europäern Handel zu treiben.

honied (hôᵉn-ˢd) *a.* = honeyed.

☛ **honor**, &c. bsd. *Am.* s. honour, &c.

honorar*ium* (ôn-ˢnär-näˢᵗᵒm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~aˢ-a) Ehrensold *m*, Honora'r *n*.

honorary (ôᵉn-ˢ-nˢ-nᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. ehrend, Ehre bringend, zur Ehre gereichend. — 2. Ehren-..., Titula'r-...; ~ freemen *pl.* Ehrenbürger *m/pl.* (sie tragen keine städtischen Lasten); ~ member, ~ secretary Ehrenmitglied *n*, -sekretä'r *m* (e-r Gesellschaft ꝛc.). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nˢᵗ) 3. = honorarium.

honour (ôᵉn-ˢᵗ) [lt. *honor*] **I** *s.* 1. mst Ehre *f* ♀. — 2. Achtung *f*, Hochachtung *f*; Verehrung *f*; Ehrfurcht *f*; ⊛ to meet with due ~ gehörig honoriert werden (Wechsel). — 3. Ansehen *n*, Verdienst *n*; Würde *f*; ~s *pl.* Ehrenstellen *f/pl.* — 4. hoher moralischer Wert, guter Ruf; Rechtschaffenheit *f* beim Manne; Keuschheit *f* bei der Frau. — 5. Schmuck *m*. — 6. Your H~, Ew. Gnaden (Ehrentitel). — 7. Whistspiel: e-r der vier Honneurs. — 8. ~s *pl.* Honneurs *n/pl.*, Ehren-, Höflichkeits-bezeigung *f*; to do the ~s die Honneurs machen, Gäste empfangen ꝛc. — 9. meist ~s *pl.* Universitäts- ꝛc. Auszeichnungen *f/pl.* — **II** *v/a.* ① a. 10. (ver-) ehren, i-m Ehre erweisen; in Ehren halten (*Syn.* siehe adore). — 11. beehren (with mit). — 12. ⊛ Wechsel honorieren.

Zu ~ 1: affair of ~: a) Ehrensache *f*, b) Zweikampf *m*; maid (od. lady) of ~ to the Queen Ehren-, Hof-dame *f* der Königin; man of ~ Ehrenmann *m*; point of ~ Ehrenpunkt *m*; word of ~ Ehrenwort *n*; in ~ of his father ſ-m Vater zu Ehren; to the ~ of a p. zu j-s Ehren; upon (oder on) my ~! bei meiner Ehre!, auf mein Ehrenwort!; upon ~! auf Ehre!; to do (give, pay, show) ~ to a p. j-m Ehre erweisen; to do oneself the ~ to ... sich die Ehre geben zu ...; to have the ~ die Ehre haben zu (of mit Gerundium, to mit *inf.*); F: ~ bright! auf Ehre!; mein Wort zum Pfande!

honourable (ôᵉn-ˢ-nˢbl-nˢßß) *a.* □ (~y *adv.*) 1. achtbar, ehren-voll, -haft, rühmlich. — 2. angesehen, vornehm. — 3. edel(mütig). — 4. (*abbr.* **Hon.**) ehrenwert als Titel der jüngeren Kinder der earls und aller Kinder der viscounts und barons; der Mitglieder des Parlaments, der Mayors ꝛc.; Most H~ höchst ehrenwert; Right H~ sehr ehrenwert als Titel der Mitglieder des Privy Council, der Peers und ihrer ältesten Söhne und aller Töchter, der Lordmayors von London, Dublin ꝛc.

honourableness (ôᵉn-ˢ-nˢbl-nˢßß) *s.* 1. das Ehrenhafte, Ehrenwerte. — 2. Achtungswürdigkeit *f*, Ehrenhaftigkeit *f*. — 3. Auszeichnung *f*, Würde *f*. [ehrer(in).]

honourer (ôᵉn-ˢ-nˢᵉ) *s.* Ehrende(r), Ver-

honourless (ôᵉn-ˢᵗ-lëß) *a.* ehrlos, ungeehrt.

Hon. Sec. *abbr.* = Honorary Secretary.

Hood¹ (hūd) *npr.*: a) Robin ~ (Held verschiedener alter Balladen); b) Thomas ~ (engl. Dichter ꝛc., 1798–1845). — **Vgl.** ~².

hood² (hūd) [a/e. *hōd*] **I** *s.* 1. Kopfbedeckung *f* (meist über Rücken, Hals und auch Schultern sich erstreckend); Kapuze *f* der Frauen; Kappe *f*; *orn.*: ~ crow Nebelkrähe *f*. — 2. Wagenkappe *f*, Lederdach *n*. 3. ⊕ Haube *f*, Kappe *f*, Deckel *m*. — **II** *v/a.* ① a. 4. mit einer Kappe ꝛc. bekleiden oder versehen; verkappen. — 5. *fig.* bedecken, verhüllen.

hoodless (hūᵈd-lˡßß) *a.* ohne Kappe.

hood-mould ⊕ (hūᵈd-mōld), **~ing** ⊕ (hūᵈd-mōᵈl-dinᵍ) *s., arch.* innere Thür- oder Fenster-verdachung.

hoodwink (hūᵈd-wïnᵏl) *v/a.* ① a. 1. j-m die Augen verbinden. — 2. verbergen, verhüllen. — 3. *fig.* verblenden, täuschen.

hoodwinked (~wïnᵏlt) *a.* 1. mit verbundenen Augen. — 2. *fig.* blind, verblendet.

hoof (hūf) [a/e. *hōf*] **I** *s.* (*pl.* ~s, hufs, ↖ **hooves**, hūvs) Huf *m*, Klaue *f*. — **II** *v/a.* ① a. to ~ it: a) F gehen, laufen (vom Rindvieh); b) *sl.* zu Fuß gehen.

hoof-bound (~baund) *a., vet.* hufzwängig.

hoofed (hūft) *a.* mit einem Huf versehen,

hoofless (huˡfˡ-lˡßß) *a.* huflos. [gehuft.]

hoof-shaped (hūˡf-ßhēpt) *a.* hufförmig.

Hoog(h)ly (hūˡg-lᵉ) *npr.* (Ganges-Mündung, Ort und Landschaft in Ost-J.).

hook (hūk) [a/e. *hōc*] **I** *s.* 1. eiserner ꝛc. Haken *m*; bsd. ⊕: a) *carp.* Klamm(er)haken *m*; b) Haken *m* an Kleidern; ~ and eye Haken *m* u. Öse *f*; c) Angelhaken *m*. — 2. ⊕ Thürangel *f*, Haspe *f*; off the ~s: a) aus den Angeln, in Unordnung; b) *sl.* außer Fassung, mürrisch; krank; c) *sl.* tot; to drop (oder go) off the ~s sterben. — 3. *agr.* breite scharfe Sichel. — 4. *sl.* by ~ or by crook s. crook 1; on one's own ~ auf eigenen Füßen; auf eigene Faust oder Rechnung; für sich, nebenbei. — **II** *v/a.* ① a. 5. an-, ein-, fest-, zu-haken. — 6. (mit einem Haken) fangen, angeln (a. *fig.* v. Personen). — 7. *sl.* to ~ it machen, daß man fortkommt, durchbrennen. — 8. to ~ in einhaken; anspannen; to ~ off aushaken; *sl.* wegnehmen; to ~ on anhaken; to ~ out aushaken; *fig.* herausloden. — **III** *v/n.* ① a. 9. sich biegen, sich krümmen. — 10. (auch to ~ on) sich anhaken (to an).

hooka(h) (hūˡ-ka) [pers.] *s.* Huka *f* (orientalische Wasser-Tabakspfeife mit langem Schlauch).

hooked (hūkt od. hūˡt-ˢᵈ) *a.* krumm, hakenförmig, hakig. [Beschaffenheit.]

hookedness (hūˡt-ˢᵈ-nˢßß) *s.* hakenförmige

hooker (hūˡt-ˢᵉ) *s.* 1. Einhakende(r, s). — 2. Fischer *m*, Angler *m*. — 3. ⚓ Huker *m* (Art holl. zweimastiges Schiff); kleines Fischerboot an der irischen Küste. [hooky².]

hookey (hūˡt-ᵉ) *s.*: a) = hockey; b) =

Hookey Walker P ↖ (hūˡt-ᵉ wäˡ-lᵉᵉ) *int.* Unsinn!, du willst mir 'was weismachen! (höhnischer Ausruf des Zweifelns, a. bloß Walker).

hook-knife (hūˡt-nāˡf) *s.* Gartenmesser *n*.

hooklike (~lāik) *a.* hakig, hakenförmig.

hook-nose (~-nōsˢd) *s.* Habichts-, Adler-nase *f*.

hook-nosed (~-nōsˢd) *a.* mit e-r Habichtsnase.

hooky¹ (hūˡt-ᵉ) *a.* voller Krümmungen, hakig.

hooky² (~) *s.* P by ~! bei allen Heiligen!; *Am.*, Schul-*sl.*: to play ~ hinter die Schule laufen, die Schule schwänzen. — **Vgl.** ~¹.

Hoole (hūl, a. hūl) *npr.*: John ~ engl. Übersetzer u. Dramatiker (1727–1803).

hooly schott. (hūˡt-ᵉ) *a.* und *adv.* langsam, [vorsichtig.]

hoop¹ (hūp, *Hom.* whoop, *CT.D.* auch hup) [m/e. *ho(o)pe*] **I** *s.* 1. Band *n*, Tonnenband *n*, (Faß-)Reif(en) *m*; *fig.* to go through the ~ sich vor Gericht bankerott erklären (*BM.*), Konkurs anmelden. — 2. Kinderspielzeug: großer Reif(en) z. Treiben. — 3. a) Reif *m* eines Reifrocks; b) Reifrock *m*. — 4. etwas Reifen-Ähnliches *n*; ⊕ Ring *m*; Bügel *m*, Zwinge *f*. — **II** *v/a.* ① a. 5. ⊕ Fässer ꝛc. binden, mit Reifen belegen. — 6. *fig.* (a. to ~ in) einschließen.

hoop² (hūp) *v. u. s.* = whoop. — **Vgl.** ~¹.

hooper¹ ⊕ (hūˡ-pˢᵉ, *CT.D.* auch huˡp-ˢᵉ) *s.* Böttcher *m*, Faßbinder *m*, Küfer *m*.

hooper² (hūˡ-pˢᵉ) *s., orn.* Singschwan *m*, wilder Schwan (*Cygnus musicus*).

hooping-cough (hūˡ-pïnᵍ-kōf) *s., med.* Keuchhusten *m* (= whooping-cough).

hoop-iron ⊕ (hūˡp-āi-ˢᵉn) *s.* Bandeisen *n*.

hoop-net (~net) *s.* Fischerei: Bügelgarn *n*, (Zug-)Hamen *m*. [meiner Wiedehopf.]

hoopoe (hūˡ-pō), **~o** (~pu) *s., orn.* ge-

hoop-petticoat (hūˡp-pēˡt-ˢ-kōt) *s.* 1. Reifrock *m*. — 2. ♀ Art Narzisse *f*. [*m*.]

hoop-skirt (~-ßköᵉt) *s.* Krinoline *f*, Reifrock

Hoosier *Am.* (huˡ-Qˢᵉ) *s.* Bn. der Bewohner Indiana's; ~ cake Art schlechter Pfefferkuchen.

hoot (hūt) [m/e. *houten*, &c.] **I** *v/n.* ① a. schreien, heulen (a. von Eulen); to ~ after nachschreien; to ~ at auspfeifen; verspotten. — **II** *v/a.* ① a. (a. to ~ out) mit Geschrei vertreiben, verfolgen; auszischen. — **III** *s.* (höhnisches) Geschrei, Geheul *n*.

hoove (hūw) *s., vet.* Blähsucht *f*, Koli'k *f* (nach Genuß von zu vielem frischen Grase).

hop¹ (hop) [m/e. *hoppen*] **I** *v/n.* ① e. 1. hopsen, hüpfen. — 2. hinken, humpeln. — 3. P to ~ in hereinkommen. — **II** *v/a.* ① e. 4. F über etwas hüpfen; *sl.* to ~ the twig: a) weglaufen, durchbrennen; b) sterben. — **III** *s.* 5. Hopsen *n*, Hüpfen *n*; Sprung *m*. — 6. *provc.* und F *Am.* Hopser *m*, Tanz *m*, Tänzchen *n*; Tanzkränzchen *n*.

hop² (hop) [m/e. *hoppe*] **I** *s.* ♀ Hopfen *m*. — **II** *v/a.* ① e. Bier ꝛc. hopfen. — **III** *v/n.* ① e. Hopfen (ein)sammeln, ernten.

hop-bine ♀ (hoᵈp-bain) *s.* Hopfenranke *f*.

hop-clover ♀ (~-klō-wˢᵉ) *s.* gelber Hopfenklee.

hop-drier ⊕ (~-dräiˢ-ᵉᵉ) *s.* Hopfendarre *f*.

hope¹ (hop) [m/e. *hopen*] **I** *v/n.* ① b. 1. hoffen (for auf) ♀. — 2. vertrauen (in auf); to ~ in God auf Gott vertrauen. — 3. F oft ohne Beziehung auf die Zukunft: meinen, denken, wünschen (oft *iro.*); I ~ so hoffentlich, das hoffe ich; I ~ you are well? Sie befinden sich doch hoffentlich wohl? — **II** *v/a.* ① b. 4. (mst mit Objektsatz mit od. ohne that; ↖ mit s. als Objekt) hoffen (auf et., daß). — **III** *s.*

(s/m., s/f.) 5. Hoffnung f (in, of auf) ⚳. — 6. Vertrauen n, Zuversicht f auf d. Zukunft ꝛc.

Zu **hope**[1] **1:** to ~ against ~ e-e verzweifelte Hoffnung hegen; to ~ for the best, to ~ well of ... das Beste hoffen von ...; what is to be ~d for? was ist zu hoffen?; was steht zu erwarten?

Zu **~ 5:** to entertain ~s Hoffnung hegen; out of ~ hoffnungslos; there is no ~ for him, he is past all ~ es ist nichts für ihn zu hoffen, es ist aus mit ihm.

hope[2] *provc.* u. schott. (hōp) [m/e. *id.* Thal] *s.* hochgelegenes Thal; bsd. von grünen Abhängen umgebene Thalmulde.

hope[3] (~) [isländ.] *s.* kleine Bucht, Hafen *m.*

hopeful (hōʳᵖ-fŭl) **I** *a.* □ 1. hoffnungsvoll. — 2. oft *iro.* vielversprechend. — **II** *s.* 3. F a young ~ ein kleiner Taugenichts.

hopefulness (~-nᵉˢ) *s.* 1. frohe Hoffnung. — 2. vielversprechende oder zu großen Hoffnungen berechtigende Beschaffenheit.

hopeless (hōʳᵖ-ˡᵉˢ) *a.* □ 1. hoffnungslos. — 2. verzweifelt. — 3. † unverhofft.

hopelessness (~-nᵉˢ) *s.* 1. Hoffnungslosigkeit *f.* — 2. Verzweiflung *f.*

hoper (hōʳᵖ-pᵉʳ) *s.* Hoffende(r). [händler *m.*]

hop-factor (hōʳᵖ-făk-tᵉʳ) *s.* Hopfen-

hop-frame (~-frēm) *s.* Hopfenspalier *n.*

hop-grower (~-grō-ᵉʳ) *s.* Hopfenbauer *m.*

hopingly (hōʳᵖ-pĭnᵍ-ˡᵉ) *adv.* hoffnungsvoll.

Hopkins (hōʳᵖ-kĭnˢ) *npr.*: Dr. Samuel ~ Geistlicher in Neu-England (1721–1803).

hop-merchant (~-mēʳ-tschᵉnt) *s.* 1. Hopfenhändler *m.* — 2. *sl.* Tanzmeister *m.*

hop-o'-my-thumb F (hōʳᵖ-ᵒ-mᵒ-ˡᵗʰŭᵐ) *s.* Knirps *m*, Däumling *m.*

hopper (hōʳᵖ-ᵉʳ) *s.* 1. Hüpfende(r, s) ꝛc. (s. hop[1]); bsd. a. springende Insekten ꝛc. — 2. ⊕ trichterförm. Gefäß zu Füllzwecken: a) Becken *n* eines Wasserverschlusses; b) Müllerei: Trichter *m*, Rumpf *m*, Kornkasten *m.*

hopper-boy ⊕ (hōʳᵖ-ᵉʳ-bōĭ) *s.* Müllerei: Mehltrücke *f* zur Weiterbeförderung des Mehls.

hoppet (hōʳᵖ-ᵉt) *s.* 1. Handkorb *m.* — 2. ⚒ (Goldwäscherei) Erzmaß *n.*

hop-picker (hōʳᵖ-pĭk-ᵉʳ) *s.* Hopfenpflücker *m* (auch Vorrichtung).

hop-picking (hōʳᵖ-pĭʳk-ĭnᵍ) *s.* Hopfenpflücken *n*, -ernte *f.*

hopping[1] (hōʳᵖ-ĭnᵍ) [hop[1]] *s.* 1. Hopfen *n*, Hüpfen *n* ꝛc. (s. hop[1]). — 2. *provc.* Tanz (-vergnügen *n*) *m*, Kirmeß *f.* — 3. *provc.* Art Hüpfspiel. [*n*, -ernte *f.*]

hopping[2] (~) [hop[2]] *s.* Hopfen-sammeln

hop-pole (hōʳᵖ-pōl) *s.* Hopfenstange *f.*

hop-scotch ⑥ (hōʳᵖ-ʒkŏtsch) *s.* Hüpfspiel *n* (Art Kinderspiel, wobei ein Stein hüpfend fortzustoßen ist). [(auch Werkzeug).]

hop-setter (~-ʒĕt-ᵉʳ) *s.* Hopfenpflanzer *m*

hop-vine ♀ (hōʳᵖ-wāĭn) *s.* Hopfenranke *f.*

Horace (hōʳ-ʀĭs) *npr.*: a) Hora'z (römischer Dichter, 65–8 vor Chr.); b) männl. Vorname.

horal (hōʳ-ʀᵉl ⑨) [neu-lt. *hora'lis*] *a.* († □) die Stunde(n) betreffend; Stunden-...; stündlich. [Stunde dauernd.]

horarious ⏱ ♀ (hᵒ-ʀāʳ-ʀᵉ-ᵃʊˢ) *a.* nur eine

horary (hōʳ-nᵃ-ʀᵉ ⑨) [mlt.] *a.* 1. die Stunden betreffend; Stunden-... — 2. stundenlang; stündlich. [Hora'z betr., hora'zisch.]

Horatian ⏱ (hᵒ-ʀāʳ-tĭᵉn) [lt.] *a.* den

Horatio (hᵒ-ʀāʳ-schᵒ-o) *npr.*, *id. m* (*SH.H.*).

horde (hōʳd ⑨; *Hom.* hoard) [fr. *horde* (16. *æ.*)] **I** *s.* Horde *f*, wandernder Volksstamm; weiteS.: Truppe *f*, Bande *f.* — **II** *v/n.* ①b. (meist to ~ together) in Horden zs. leben.

hordeln(e) ⏱ (hōʳᵈ-dᵉ-ĭn) [lt. *hordeum*] *s.*, *chm.* Horde'n *n*, Gerstenkleber-Stoff *m.*

horizon (hᵒ-ʀāĭʳ-ᵗᵉn, früher hōʳ-nᵉ-ᵗᵉn) [grch.] *s.*, *ast.* Horizo'nt *m*, Gesichtskreis *m* (*a. fig.*).

horizontal (hoʀ-ᵉ-fōʳ-nᵉ-ᵗᵉl) *a.* □ 1. *ast.* zum Horizo'nt gehörig; Horizont-... — 2. horizonta'l, wagerecht; ⚓ wasserpaß; ⚒ söhlig.

horizontal*ity* (hŏʀ-ᵉ-fŏn-tăʳ[-ᵉ-tᵉ]), **~ness** (~fōʳ-nᵉ-ᵗᵉl-nᵉˢ) *s.* horizonta'le, wagerechte Beschaffenheit oder Lage.

horn (hōʳn) [a/e. *id.*] *s.* 1. Horn *n* eines Rindes ꝛc. ⚳. — 2. *hunt.* (mit ~s *pl.*) Geweih *n* eines Hirsches ꝛc. — 3. horn-artige Substanz; Horn *n.* — 4. et. aus Horn Gemachtes, et. Hornförmiges: a) ♪ Horn *n* (Blasinstrument); b) Trinkhorn *n*; c) Füllhorn *n* (mit ~ of plenty); d) Pulverhorn *n*; e) Horn *n* der Mondsichel; the moon is in her ~s der Mond ist sichelförmig. — 5. *ent.* Fühlhorn *n.* — 6. *bibl.* Symbo'l der Stärke, Macht, Ehre. — 7. *log.* ~ of a dilemma e-e der beiden Alternati'ven e-s Dile'mmas. — 8. P (meist *Am.*) Schluck *m* Schnaps.

Zu **~ 1:** F *fig.* to come out at the little end of the ~ bei e-r Sache, e-m Unternehmen schlecht weggekommen; *fig.* to draw in (pull in, *Am.* haul in) one's ~s die Hörner einziehen, gelindere Saiten aufziehen, sich mäßigen, bescheidener auftreten; *bibl.* to lift (od. raise) the ~ sich aufblasen, stolz, anmaßend sn.

hornbeam ♀ (hōʳʳn-bĭm) *s.* Hainbuche *f.*

hornbill (~bĭl) *s.*, *orn.* Nashornvogel *m.*

hornblende ⏱ (hōʳʳn-blĕnd) [dtsch] *s.*, *min.* Hornblende *f*, Amphibo'l *m*; ~ schist Schörlschiefer *m*; ~ slate H.-Schiefer *m.*

horn-blower ♪ (~blō-ᵉʳ) *s.* Hornbläser *m*, Horni'st *m*, Trompe'ter *m.*

hornbook (~bŭk) *s.* ehm.: Art Abc-Buch *n* (nur aus einer Seite bestehend, die, mit einer durchsichtigen Hornplatte bedeckt, auf e-m Holzrahmen mit Griff befestigt war und das Alphabet, die Zahlen von 0–9 und das Vater-unser enthielt).

horn-bug (~bŏg) *s.*, *ent.* Hirschkäfer *m.*

horned (hōʳnd) *a.* 1. gehörnt; Horn-...; *agr.* ~ cattle Horn-, Rind-vieh *n*; *orn.* great ~ owl = horn-owl; *orn.* little ~ owl Zwerg-Ohr-eule *f*; *zo.* ~ snake ägyptische Hornviper. — 2. gekrümmt.

hornedness (hōʳʳnd- oder hōʳʳ-nᵉd-nᵉˢ) *s.* Gehörntsein *n*; gehörntes Aussehen.

horner ✎ (hōʳʳ-nᵉʳ) [m/e. *hornere*] *s.* Hornarbeiter *m*; Hornhändler *m.*

hornet (hōʳʳ-nᵉt) *s.*, *ent.* Hornisse *f.*

Horne-Tooke (hōʳʳn-tūk) *npr.* (Pers.).

horn-fish (~fĭsch) *s.*, *ichth.* 1. *provc.* = gar. — 2. See-nadel *f.*

Hornie (hōʳʳ-nᵉ) s. auld. [Mondes.]

horning (hōʳʳ-nĭnᵍ) *s.* Zunehmen *n* des

hornist ♪ (hōʳʳ-nĭst) *s.* = horn-blower.

hornito ⏱ (h)ōʳ-nĭʳ-to) [span.] *s.* (*pl.* ~s, ~tōs), *geol.* Ofen *m*, vulkanischer Lavakegel (Süd-Amerika).

hornless (hōʳʳn-lᵉˢ) *a.* hornlos, ohne Hörner.

horn-mercury (hōʳʳn-mēʳ-ᵗĭᵘ-ʀᵉ) *s.*, *min.* Hornquecksilber *n*, Quecksilberhorn-Erz *n.*

horn-owl (hōʳʳn-ŏŭl) *s.*, *orn.* Uhu *m.*

hornpipe (hōʳʳn-pāĭᵖ) *s.* 1. ♪ Hornpfeife *f.* — 2. (bsd. unter Seeleuten beliebter) Solotanz.

Hornsey (hōʳʳn-ʒᵉ) *npr.* (Stadtteil von Lo.).

horn-silver (hōʳʳn-ʒĭl-wᵒʳ) *s.*, *min.* Horn-, Chlor-silber *n.* [Schiefer *m.*]

horn-slate (~ʒlĕt) *s.*, *min.* Hornblende-

horn-spoon (hōʳʳn-ʒpūn) *s.* Hornlöffel *m.*

horn-stone (~ʒtōn) *s.*, *min.* Hornstein *m.*

hornwork ⚔ (~wōʳk) *s.*, *frt.* Hornwerk *n* (aus zwei halben Bollwerken mit verbindender Kurtine bestehend). [Rindenkoralle *f.*]

hornwrack (~răk) *s.*, *zo.* Seerinde *f*,

horny (hōʳʳ-nᵉ) *a.* 1. aus Horn, hörnern; Horn-... — 2. hornig, schwielig, hart; *anat.* ~ coat of the eye Hornhaut *f* des Auges.

horny-*fisted* (~-fĭʒ-tᵉd), **~-handed** (~-händᵉd) *a.* mit schwieligen od. harten Händen.

horography ⏱ (hᵒ-ʀōʳg-nᵃ-ᵗᵉ) [grch.] *s.* 1. Stunden-rechnung *f*, -zählung *f.* — 2. Sonnenuhr-, Uhrmacher-kunst *f.*

horologe (hōʳʳn-ᵉ-lŏdG od. ~lŏdG) [grch.] *s.* Stunden-anzeiger *m*, -glas *n*, Uhr *f.*

horologic(al) (hŏʀ-ᵉ-lŏʳdG-ĭk, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* die Uhren, das Uhrenmachen betreffend.

horology ⏱ (hᵒ-ʀŏʳ[-ᵉ-lŏdG]) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dGᵉˢ) 1. † Instrume'nt *n* zum Messen der Zeit, Uhr *f.* — 2. Lehre *f* von der Zeitmessung, Uhrmacherkunst *f.*

horometrical ⏱ (hŏʀ-ᵉ-mĕʳt-nᵉ-ᵗᵉl) *a.* die Stundenmessung betr. [Zeit-messung *f.*]

horometry ⏱ (hᵒ-ʀŏʳm-ᵉ-tnᵉ) *s.* Stunden-,

horoscope ⏱ (hōʳʳn-ᵉ-ʒkōp) [grch.] *s.*, *astrol.* Horosko'p *n*, Nativitä't *f*; to cast a ~ das Horoskop stellen (d. h. aus dem Stande der Gestirne bei der Geburt weissagen).

horoscopy ⏱ (hᵒ-ʀŏʳʳ-ʒ-ᵗᵉ-pᵉ) [grch.] *s.*, *astrol.* Horoskopie *f*, Nativitä't-stellen *n.*

horrent (hōʳʳn-ᵉnt) [lt.] *a.*, *poet.* borstig, starrend; sich sträubend (von Haaren).

horrible (hōʳʳn-ĭbl) [lt. *horri'bilis*] *a.* | (~y *adv.*) schrecklich, fürchterlich, entsetzlich; scheußlich, gräßlich.

horribleness (~-nᵉˢ) *s.* Schrecklichkeit *f*, Furchtbarkeit *f*, Entsetzlichkeit *f*; Scheußlichkeit *f*, Abscheulichkeit *f.*

horrid (hōʳʳn-ĭd) [lt. *ho'rridus*] *a.* □ 1. fast ✝: rauh, zottig, struppig, borstig. — 2. schrecklich, gräulich. — 3. *poet.* traurig, düster.

horridness (hōʳʳn-ĭd-nᵉˢ) *s.* Schrecklichkeit *f*, Abscheulichkeit *f*; Scheußlichkeit *f.*

horrific ✎ (hō-ʀĭʳ[-ᵉ-ᵗĭ] [lt.] *a.* Schrecken od. Entsetzen erregend, schrecklich, entsetzlich.

horrify (hōʳʳn-ᵉ-făī) [lt. *horrifica're*] *v/a.* ①d. erschrecken, entsetzen; Schrecken, Entsetzen einflößen, schaudern machen.

horror (hōʳʳn-ᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Schauder *m*, Grau(s)en *n*, Entsetzen *n* (of vor). 2. Widerwille *m*, Abneigung *f*, Abscheu *m.* — 3. Schrecken *m*, Greuel *m*; das Entsetzliche, Grauenvolle *n*, Schauerliche *n.* — 4. F ~s *pl.*: a) Schwermut *f*; b) Stadium *n* des Säuferwahnsinns, in dem man schreckliche Gestalten ꝛc. sieht.

horror-*stricken* (~ʒtrĭkn), **~-struck** (~ʒtrŭk) *a.* von Schreck, Grauen ergriffen.

horse (hōʳʒ) [a/e. *hors*, dtsch Roß] **I** *s.* (*s m.*) 1. *zo.* Pferd *n*, Roß *n*; ⚳. — 2. Hengst *m.* — 3. *coll.*: a) Pferde *n/pl.*; b) Reiter *m/pl.*; c) ⚔ Reiterei *f*, Kavallerie *f.* — 4. Steckenpferd *n* (auch *fig.*). — 5. ⊕ meist: Gestell *n*, Gerüst *n*, Bock *m.* — 6. Kleiderständer *m.* — 7. Schüler-*sl.* verbotene Übersetzung, Eselsbrücke *f.* — 8. Arbeiter *sl.* (dead) ~ vorausbezahlte Arbeit. — 9. *sl.* Fünfpfundnote *f.* — **II** *v/a.* ①b. 10. mit e-m Pferd od. mit Pferden versehen: a) bespannen (Wagen); b) beritten machen. — 11. ✎ rittlings sitzen auf ... — 12. e-e Stute belegen, beschälen. — 13. *sl.* j-n auf den Rücken eines andern legen oder auf ein hölzernes Gestell setzen und durchpeitschen.

Zu **~ 1:** the ~s are to es ist angespannt; to get upon a ~ (oder to mount the ~) zu Pferde steigen; to take ~: a) sich zu Pferde setzen, aufsitzen; ausreiten; b) belegt, beschält werden (Stute); ~ of state Paradepferd *n*; gentleman (od. master) of the ~ Stallmeister *m*; *prvb.* 'tis a good ~ that never stumbles kein Mensch ohne Fehler.

horse-*aloe* ♀ (hōʳʳ-ʒ-ăʳl-ō) *s.* Roß-Aloe *f.*

~-artillery ⚔ (~-ăʳ-tĭʳl-ᵉ-ʀᵉ) *s.* reitende Artillerie; ~ gun leichtes Feldgeschütz.

horseback (hōʳʳ-ʒ-băk) *s.* Pferde-rücken *m*; on ~ (a. kurz ~ als *adv.*) zu Pferde, reitend; to be (go oder ride) on ~ reiten; to get on ~ zu Pferde steigen, aufsitzen.

horse-*block* (hōʳʳ-ʒ-blŏk) *s.* Aufsteige-block *m* zum Aufsteigen aufs Pferd.

~-boat (~-bōt) *s.* Fährboot *n*: a) von Pferden getrieben; b) zum Übersetzen von Pferden.

~-box (~-bŏkʒ) *s.* 1. Abteilung *f* im Pferdestall. — 2. 🚂 Pferdetransportwagen *m.*

~-boy (~-bōĭ) *s.* Pferde-, Stall-junge *m.*

horse-breaker (hōʳˢ-ßrē-kᵉʳ) *s.* Bereiter *m*, (Pferde-) Zureiter *m*. [Stallbürste *f*.]
horsebrush (hōʳˢ-ßrüßch) *s.* Kardätsche *f*,
horse-chestnut ♀ (hōʳˢ-ßchᵉʳß-nüt) *s.* Roßkastanie *f*. [Schabracke *f*.]
~-cloth (hōʳˢ-kłōth) *s.* Pferdedecke *f*,
~-collar (~-kōl-ᵈʳ) *s.* Kummet(m) *n*.
~-comb (~-kōm) *s.* Striegel *f*.
~-dealer (~-dī-lᵉʳ) *s.* Pferdehändler *m*.
~-doctor F (~-dŏk-tᵉʳ) *s.* Roß-, Tier-arzt *m*.
~-drench (~-drĕnßch) *s.* Pferde-arzenei *f*.
~-fair (~-fär) *s.* Pferdemarkt *m*.
~-flesh (~-flĕßch) *s.* 1. Pferdefleisch *n*. — 2. F oder *sl.* = horse(s) Pferde (*pl.*) *n*.
~-fly (~-flär) *s.*, *ent.* = breeze¹.
horse-guards ⓣ (~-gärdß) *s/pl.* 1. Leibwache *f* zu Pferde. — 2. **H~-G~** englisches Garde-Kavallerie-Regiment (meist Royal H~-G~). — 3. **H~-G~** Name des Gebäudes in Whitehall (Lo.), in dem der Oberbefehlshaber der brit. Armee wohnt; daher oft *fig.* Generalkommando *n*, Kriegsministerium *n*.
horsehair (hōʳˢ-härᵉ) **I** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Roß-, Pferde-haar *n*. — **II** *a.* Roßhaar-...
horse-jockey (~-dŏk-ᵉ) *s.* 1. Jockey *m*, gewerbsmäßiger Reiter bei Pferde-rennen (mehr gbr. jockey). — 2. ↖ = horse-dealer.
horse-knacker (~-näk-ᵉʳ) *s.* Abdecker *m*, Schinder *m*. [schwarze Flockenblume.]
horse-*knob* ♀ (~-nŏb), **~-knop** ♀ (~-nŏp) *s.*
horse-laugh F (hōʳˢ-läf) *s.* überlautes Lachen, F Wiehern *n*.
horse-leech (~-lītsch) *s.* 1. *zo.* Pferde-egel *m*. — 2. Roß-, Tier-arzt *m*.
horseless (~-lᵉßß) *a.* ohne Pferde (*FL.*).
horse-litter (~-lit-ᵉʳ) *s.* von Pferden getragene Sänfte. [dung *f* eines Pferdes.]
horse-load (~-lōd) *s.* Pferdelast *f*, La-
horse*man* (~-män), *pl.* **~men** (~-mĕn) *s.* 1. erfahrener Reiter. — 2. ⚔ Kavallerist *m*.
horsemanship (~-mänˢ-schip) *s.* Reitkunst *f*.
horsemarten ⑤ (hōʳˢ-mär-tᵉn) *s.* 1. *ent.* Hummel *f*. — 2. *orn.* Mauerschwalbe *f*.
horse-mill ⊕ (~-mil) *s.* Mühle *f* mit Göpelbetrieb. [Pferde-minze *f*.]
horsemint ⑤ ♀ (~mint) *s.* Wald- oder
horse-*nail* (~-nēl) *s.* Hufnagel *m*.
~-path (~-*p*äth) *s.* Saumpfad *m*; bfd. Weg *m* für Schleppp-pferde an Kanälen.
~-play F (~-plē) *s.* derber Spaß.
horsepond ⑤ (~pŏnd) *s.* Pferdeschwemme *f*.
horse-*power* (~-*p*ŏu-ᵉʳ) *s.* 1. Kraft *f*, Stärke *f* e-s Pferdes. — 2. ⊕ *mech.* Pferdekraft *f* (Kraftmaß; bfd. bei Dampfmaschinen eine Kraft, die 75 Kilogramm in 1 Sekunde 1 Meter hoch hebt).
~-race (~-rēß) *s.* Pferde-, Wett-rennen *n*.
~-rack (~-räk) *s.* Pferde-raufe *f*, Heu-recke *f*.
~-radish ♀ ⑥ (hōʳˢ-räd-ᵈʳ-ßch) *s.* Meerrettich *m*. [(eisen)bahn *f*.]
~-railroad *Am.* (hōʳˢ-rē-lᵉʳ-rōd) *s.* Pferde-
~-rake (hōʳˢ-rēk) *s.*, *agr.* von Pferden gezogene Egge, Pferde-rechen *m*, -harke *f*.
~-rider (~-räī-dᵉʳ) *s.* Kunstreiter *m*.
~-riding (~-räī-dinᵍ) *s.* Zirkus *m*; Reitinstitut *n* (auch ~ establishment).
~-rug (~-räg) *s.* wollene Pferdedecke.
horseshoe (hōʳˢ-ßchu) *s.* 1. Hufeisen *n*. — 2. etwas Hufeisenförmiges.
horseshoe-head (~-hĕd) *s.*, *med.* Kopfkrankheit der Kinder, bei der die Schädelteile zu weit auseinanderstehen.
horseshoeing (hōʳˢ-ßchū-inᵍ) *s.* Beschlagen *n* der Pferde, Hufbeschlag *m*.
horseshoer (~-ᵉʳ) *s.* Hufschmied *m*.
horse-*soldier* ⚔ (~-ßōl-dŏʒᵉʳ) *s.* Kavallerist *m*. [schwamm *m*.]
~-sponge ♀ (~-ßpŏndŏʒ) *s.* Art Bade-
~-stealer (~-ßtī-lᵉʳ) *s.* Pferdedieb *m*.
~-stealing (~-ßtīᵉʳ-linᵍ) *s.* Pferdediebstahl *m*.
~-tail (hōʳˢ-tēl) *s.* Pferdeschwanz *m*, Roßschweif *m*. [Pferdegeschirr *n*.]
~-trappings (hōʳˢ-träp-inᵍˢ) *s/pl.*

horseway (hōʳˢ-wē) *s.* Weg *m* für Pferde, Reitweg *m*, Straßendamm *m*.
horsewhip (hōʳˢ-(h)wip) **I** *s.* Reit-gerte *f*, -peitsche *f*. — **II** *v/a.* ①e. (*pret.* u. *p.p.* a. ~t) mit d. Reitgerte od. Peitsche schlagen.
horsewoman (~-wüm-ᵈn), *pl.* **~en** (~-wim-ᵈn) *s.* Reiterin *f*. [(Ortsn.).]
Horsham (hōʳˢ-schᵃm, hōʳˢ-hᵃm) *npr.*
horsiness (hōʳˢ-ßᵉ-nᵉßß) *s.* 1. Pferde-artigkeit *f*, Natur *f* des Pferdes. — 2. Pferde-, Stallgeruch *m*. — 3. besonderes Interesse für Pferde, Wettrennen ꝛc.
horsy (hōʳˢ-ßᵉ) *a.* 1. zu Pferden gehörig; Pferde betreffend. — 2. pferde-artig; Pferde-... — 3. an Pferde anhänglich; bfd.: an Wettrennen beteiligt. — 4. *sl.* dem Reitsport ergeben; jockeymäßig.
hortative (hōʳˢ-tᵃ-tiw) [lt.] *a.* ermahnend.
hortatory (hōʳˢ-tᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* ermahnend; Ermahnungs-... [(weibl. Vn.).]
Hortensia (hōʳˢ-tĕʳˢn-schᵉ-a od. ~scha) *npr.*
horticultural (hōʳˢ-tᵉ-kŭʳˢl-tischᵉˡ-nᵉl) *a.* den Gartenbau betreffend; Garten(bau)-...
horticulture (hōʳˢ-tᵉ-kŭl-tischᵉʳ) *s.* Gartenbau *m*, Gartenkunst *f*, Gärtnerei *f*.
horticulturist (hōʳˢ-tᵉ-kŭʳˢl-tischᵉ-nißt) *s.* Gartenkünstler *m*. [Herba'rium *n*.]
hortus siccus ⌂ (hōʳˢ-tᵉß ßiʳˢ-kᵉß) [lt.] *s.*
hosanna (hō-ßänˢn-a) [hebr., Psalm 118, 25] **I** *int.* Hosia'nna! **II** *s.* Hosianna *n*, Lobgesang *m*.
hose (hōß) [m/e. *hose*, a/e. *hosa*] *s.* (*pl.* ~, † ~s [hōʳ-jᵉß] u. ~n [hōʳ-jᵉn]) 1. ehm.: (Knie-) Hose (*n pl.*) *f*. — 2. langer Strumpf, Strümpfe *m/pl.* (bfd. für Sportsmänner). — 3. ⊕ (Spritzen- ꝛc.) Schlauch *m*.
Hosea (hō-ßiʳ-a) *npr.*, *bibl.* Hose'a *m*.
hoseman (hōʳˢ-män) *s.* (*pl.* **~en**, ~mĕn) Spritzenmann *m* bei der Feuerwehr.
hosier ☻ (hōʳ-Gᵒˢᵗᵉʳ, ~Gᵒˢᵗᵉʳ) *s.* 1. Strumpfwirker *m*. — 2. Strumpfwarenhändler *m*.
hosiery ☻ (hōʳ-Gᵒˢᵗ-nᵉ, ~Gᵒˢᵗ-nᵉ) *s.* 1. *coll.* Strumpfwaren *f/pl.* — 2. Strumpfwirkerei *f*. — 3. (auch trade in ~) Strumpfwarenhandel *m*. [wirker-, Strick-garn *n*.]
hosiery-yarn ☻ (~nᵉ-jän) *s.* Strumpf-
hospice (hōʳß-pißß) [lt. *hospi'tium*] *s.* Hospi'z *n*, Kloster-Herberge *f*.
hospitable (hōʳß-pᵉ-tᵃbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) gastfreund(schaft)lich; gastfrei; gastlich.
hospital (hōʳß-pᵉ-tᵃl) [a/f. *hospital*, mlt. *hospita'le*] *s.* Hospita'l *n*, Spital *n*: a) Armenhaus *n*; b) Krankenhaus *n*, Lazaret(t) *n*; insane ~ Irrenhaus *n*; lying-in ~ Entbindungsanstalt *f* für Mittellose; ~ for incurables Siechenhaus *n*.
hospital-fever (hōʳß-pᵉ-tᵃl-fi-wᵉʳ) *s.*, *med.* 1. Flecktyphus *m*. — 2. Phämi'e *f*.
hospitality (hōß-pᵉ-tä-lᵉ-tᵉ) [lt. *hospitalitat-em*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉß) Gastfreiheit *f*, Gastfreundschaft *f*; to keep (od. show) ~ gastfrei sein; right of ~ Gastrecht *n*.
hospital(l)er (hōʳß-pᵉ-täl-ᵉʳ) *s.* 1. Hospita'l-Inspektor *m*; Pfleger *m*; Hospitali'termönch *m*. — 2. Johanni'ter-, Malte'ser-ritter *m*.
hoss (hōß) *s.* 1. † oder P = horse. — 2. P *Am.* (Westen) handfester Kerl, Hauptkerl *m*.
host¹ (hōßt) [a/f. *host*, lt. *hostis*] *s.* 1. (Kriegs-)Heer *n*; *bibl.* the Lord of ~s der Herr der Heerscharen. — 2. große Anzahl, Menge *f*; Schwarm *m*.
host² (hōßt) [a/f. *hoste*, lt. *hospes*] *s.* Gast-geber *m*, -freund *m*; bfd. Herbergsvater *m*, (Gast-) Wirt *m*; to reckon (oder count) without († before) one's ~ seine Rechnung ohne den Wirt machen.
host³ (hōßt) [a/f. *hostie*, lt. *ho'stia*] *s.*, *Cath.eccl.* Meß-opfer *n*; Hostie *f*.
hostage (hōʳß-tᵉdŏʒ) [a/f. (*h*)*ostage*] *s.* Geisel *m* und *f*, Bürge *m*.
hostel ↖ (hōʳß-tᵉl) [a/f. (*h*)*ostel*] *s.* 1. Gasthof *m*, Wirtshaus *n*. — 2. *univ.* Haus *n* mit Wohnungen für Studenten.

hostess (hōʳ-ßtᵉß) [a/f. *hostesse*] *s.* Wirtin *f*.
hostile (hōʳß-til od. ~täī l) *a.* □ 1. feindlich; Feindes-... — 2. feindselig, feindlich gesinnt, abhold (to). — *Syn.* s. adverse.
hostility (hoß-tiʳˡ-ᵗᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉß) Feindlichkeit *f*, Feindseligkeit *f* (to, against gegen). — *Syn.* s. animosity.
hostler (ōʳß-lᵉʳ, bisw. a. hōʳß-~) [mlt. *hostella'rius*] *s.* Hausknecht *m* (in e-m Wirtshause).
hot (hŏt) [m/e. *hot(e)*, *hoot*; dtsch heiß] *a.* □ 1. heiß ↯. — 2. F von Speisen: warm, heiß; F ~ dinner warmes Essen. — 3. *fig.* hitzig, heftig, ungestüm, zornig; eifrig, erpicht (on, upon, ↖ about auf [*acc.*]); ↯. — 4. beißend, stechend; scharf, stark (Geschmack).
Zu ~ 1: I am ~ mir ist heiß; F L. is becoming too ~ for him das Pflaster von L. wird ihm zu heiß, er kann sich nicht mehr in L. halten; to make a place too ~ for a p. (od. too ~ to hold a p.) j-m die Hölle heiß machen; j-m Unannehmlichkeiten bereiten; red ~ rotglühend; white ~ weißglühend; *fig.* to be in ~ water in Aufregung sein; in Verlegenheit sein; to get into ~ water with a p.: a) in Streit geraten mit j-m, b) sich einen Verweis zuziehen von j-m.
Zu ~ 3: F ~ and heavy: a) wütend und streng, b) sehr tüchtig; there is ~ work there da geht es heiß her; in ~ haste in ungestümer Eile.
hot-air (hŏʳt-ärᵉ) *s.* heiße Luft, erhitzte Gebläseluft; ⊕ ~ engine Heißluftmaschine *f*.
hot-bath (hŏʳt-bäth) *s.* 1. warmes Bad, Dampfbad *n*. — 2. Badestube *f*.
hotbed (hŏʳt-bĕd) *s.* 1. *hort.* Mistbeet *n*. — 2. *fig.* Pflanz-, Treib-stätte *f*.
hot-blast ⊕ (hŏʳt-blaßt) *s.*, *metall.* heiße Gebläseluft, heißer Wind; ~ apparatus, ~ oven, ~ stove Warmwind-Appara't *m*.
hot-blooded (hŏʳt-blŏd-ᵈd) *a.* heißblütig, leidenschaftlich, hitzig; verliebt.
hot-brained (hŏʳt-brĕnd) *a.* hitzköpfig, leidenschaftlich, ungestüm.
hotchpot(ch) (hŏʳtsch-pŏt(sch) *s.* 1. Mischmasch *m*. — 2. schott.: Suppe *f* aus Fleisch und dem verschiedensten Gemüse.
hotel (hᵒ-tĕʳl) [fr.] *s.* 1. Gasthof *m*, Hote'l *n*. — 2. Hotel *n* (Palast eines hochgestellten Mannes in Frankreich). — 3. F Gefängnis *n*.
hotel-car 🚃 *Am.* (hᵒ-tĕʳl-kaʳ) *s.* Hote'l-, Restaurations-wagen *m*.
hotel-keeper (~-ki-pᵉʳ) *s.* (Gasthof-) Wirt *m*.
hot-flue ⊕ (hŏʳt-fl(j)u) *s.* (Dampf-) Trockenstube *f* für gedruckte Zeuge ꝛc.
hotfoot F (hŏʳt-füt) *adv.* in größter Eile.
hothead ⑤ (hŏʳt-hĕd) *s.* Hitzkopf *m*.
hot-headed (~-hĕd-ᵈd) *a.* hitzköpfig, hitzig, ungestüm; **~ness** (~-nᵉßß) *s.* Ungestüm *n*.
hothouse (~-häüß) *s.* 1. *hort.* Warm-, Treibhaus *n*. — 2. † Badestube *f*, Schwitzbad *n*.
hot-mouthed (hŏʳt-mäüdhd) *a.* 1. hartmäulig. — 2. *fig.* unlenksam, halsstarrig.
hotness (hŏʳt-nᵉßß) *s.* 1. Hitze *f*. — 2. *fig.* Hitze *f*, Wut *f*, Brunst *f*, Ungestüm *n*.
hot-press ⊕ (hŏʳt-prēß) **I** *s.* Heißpresse *f*. — **II** *v/a.* ①c. heiß pressen, um Glanz zu geben; Tuch delatieren; Papier satinieren.
hot-shot (hŏʳt-ßchŏt) *s.* glühende Kugel; ⊕ ~ furnace Kugel-Glüh-ofen *m*.
hot-spirited (hŏʳt-ßpin-ᵗᵉ-tᵉd) *a* hitzig, heftig.
hotspur (hŏʳt-ßpŏʳ) *s.* Hitzkopf *m*, Heißsporn *m*. [heißblütig.]
hot-tempered (hŏʳt-tĕm-pᵉʳd) *a.* heftig,
Hottentot (hŏʳtn-tŏt) *s.* 1. Hottentott(in). — 2. Hottentotten-Sprache *f*.
hot-wall (hŏʳt-wäl) *s.*, *hort.* Mauer *f* mit Kanälen für warme Luft.
hot-water ⊕ (hŏʳt-wä-tᵉʳ) *a.* Heißwasser-...
Hough¹ (hōf) *npr.* (Prsn.).
hough² (hŏk) *s.* u. *v.* = hock¹.
Hougham (hōʳ-ᵈm) *npr.* (Ortsname).

⌂ Wissenschaft; ⊕ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ☻ Handel; ✉ Post; 🚃 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

hound (hau̯nd) [m/e. *hound, hund*] **I** *s.* 1. *hunt.* Jagdhund *m*, Hetzhund *m*; to follow the ~s jagen; pack of ~s Meute *f*. — 2. *fig.* Hund *m* (Schimpfwort). — **II** *v/a.* ①a. 3. jagen; die Hunde hetzen (on auf).

hound-bitch (~-bitsch) *s.* Jagdhündin *f*.

houndfish ⑥ (~fisch) *s.*, *ichth.*: a) = dogfish; b) (auch smooth ~) Hundshai *m*.

Houndsditch (hau̯ndſ-ditsch) *npr.* (Judengasse des Londoner East-end).

Hounslow (hau̯nſ-lō) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

hour (au̯r; *Hom.* our) [lt. *hora*] *s.* 1. Stunde *f* ⅊. — 2. Zeit *f*, Uhr *f*; ⅊. — 3. *Cath.eccl.* ~s *pl.* Stundengebete *n/pl.*, Horen *f/pl.*

Zu ~ 1: † to wish a good ~ eine glückliche Niederkunft wünschen; to keep good (bad) ~s früh (spät) nach Hause kommen, zeitig (spät) schlafen gehen; for ~s (together) stundenlang; a quarter of an ~ eine Viertelstunde; small ~s *pl.* frühe Morgenstunden *f/pl.*; it strikes the ~, the half-~ es schlägt voll, halb.

Zu ~ 2: what's the ~? was ist die Uhr?; at what ~? um wieviel Uhr?, um welche Zeit?; at an early ~ früh.

hour-bell (au̯r'-bĕl) *s.* Stundenglocke *f*.

~-circle (~-sĕr-kl) *s.*, *ast.* Stundenkreis *m*.

~-glass (~-glaß) *s.* Stundenglas *n*, Sanduhr *f*.

~-hand (~-händ) *s.* Stundenzeiger *m* an [der Uhr.]

houri (hū'- od. hau̯'-rᵉ) [ar.] *s.* H(o)uri *f* (ewig junge Schöne in Mohammeds Paradies).

hour-line (au̯r'-lain) *s.* Stundenlinie *f* einer Sonnen-uhr. [fortwährend.]

hourly (~lᵉ) *a.* und *adv.* stündlich, häufig,

hour-plate (~-plēt) *s.* Uhr-, Sonnenuhrscheibe *f*, Zifferblatt *n*. [einer Uhr.]

hour-wheel ⊕ (~-(h)wil) *s.* Stundenrad *n*/

house [m/e. *hous, hus*] **I** (hau̯ß) *s.* (*pl.* ~s, hau̯'-ſᵉſ) 1. Haus *n*, Wohnhaus *n*, Wohnung *f*, Wohnsitz *m*, (Stamm-) Schloß *n*; ⅊. — 2. Wohnstube *f* (bsd. auf dem Lande). — 3. Haus *n*, Haushalt(ung *f*) *m*, Tisch *m* (Art zu leben im Hause); ⅊. — 4. *fig.* Haus *n*, Geschlecht *n*, Familie *f*. — 5. *parl.* Haus *n*, Abgeordnetenhaus *n*, Kammer *f*, Parlament *n*; ⅊. — 6. *thea.* Schauspielhaus *n*; Zuhörer *m/pl.*; to bring down the ~ das Publikum zum Beifall hinreißen. — — 7. ⊕ Haus *n*, Handelshaus *n*, Firma *f*. — **II** (hau̯ſ) *v/a.* ①b. 8. in e-m Hause, einer Wohnung unterbringen; unter Dach und Fach, in Sicherheit bringen, einfahren. — **III** (hau̯ſ) *v/n.* ①b. 9. hausen, wohnen.

Zu ~ 1: public ~ Gasthaus *n*; Kneipe *f*; religious ~ Ordenshaus *n*, Kloster *n*; *Am.* the White H.~ das weiße Haus (Palast des Präsidenten zu Washington); ~ of accommodation Absteigequartier *n*; ~ of call Herberge *f*, Arbeitsnachweis *m*; ~ of correction Besserungsanstalt *f*; Zuchthaus *n*; F to eat a p. out of ~ and home j-n bettel-arm essen; to keep the ~ das Haus hüten.

Zu ~ 3: to keep ~ einen eigenen Haushalt führen; to keep a good ~ ein gutes Haus (einen guten Tisch) führen.

Zu ~ 5: Lower H.~, H.~ of Commons s. commons 3; H.~ of Lords, H.~ of Peers, Upper H.~ Haus *n* der Lords, Herrenhaus *n*, Oberhaus *n*; *Am.* H.~ of Representatives (oder Assembly) Repräsentantenhaus *n*, Kongre'ß *m*; there is a H.~ es ist Parlamentssitzung.

house-agent (hau̯'ß-ē-dᵊ-ᵊnt) *s.* Häuseragent, der die Verwaltung, der Verkauf, die Vermietung ꝛc. von Häusern übernimmt.

~-bell (~-bĕl) *s.* Haus(thür)glocke *f*.

~-bread (~-brĕd) *s.* hausbacken Brot.

~-breaker ⑤ (~-brē-kᵉr) *s.* Einbrecher *m*.

~-dog (hau̯'ß-dŏg) *s.*, *zo.* Haushund *m*.

~-fly (~-flāī) *s.*, *ent.* Stubenfliege *f*.

houseful (hau̯'ß-fūl) *s.* Hausvoll *n*.

household (hau̯'ß-hōld) **I** *s.* 1. Haushalt *m*, Haushaltung *f*, Haus *n*, Familie *f*; ⅊. — 2. Dienerschaft *f*. — 3. Hofstaat *m*, Hofhaltung *f*; ⅊. — 4. ⊕ ~s *pl.* beste Sorte Weizenmehl. — **II** *a.* 5. Haus-...; häuslich, zum Hause gehörig; Alltags-...; ⅊.

Zu ~ 1: rule of the ~ Hausordnung.

Zu ~ 3: the king's (queen's) ~ königlicher Hofstaat; H.~ Brigade = ~ troops; ~ regiment Garderegiment *n*; ~ troops *pl.* Gardetruppen *f/pl.* d. Königin.

Zu ~ 5: ~ bread gewöhnliches Bäckerbrot; ~ drudge Frau, die sich für ihre Familie abplagt; a. schwer arbeitendes Dienstmädchen; ~ gods *pl.* Hausgötter *m/pl.*, Pena'ten *pl.*; ~ rancour Familienhaß *m*; ~ suffrage (od. franchise) Wahlrecht *n* eines Hausstandbesitzers; ~ words *pl.* Alltagsworte *n/pl.*

householder (hau̯'ß-hōl-dᵉr) *s.* Haushaltungsvorstand *m*, Familienhaupt *n*.

house-hunting F (~-hŏ'n-tinᵍ) *s.* Wohnungssuche *f*; to go ~ e-e Wohnung suchen.

housekeeper (hau̯'ß-kī-pᵉr) *s.* 1. Hausvater *m*, -herr *m*, -mutter *f*. — 2. Hausmeister *m*, -hälterin *f*, Wirtschafterin *f*.

housekeeping (hau̯'ß-kī'-pinᵍ) **I** *a.* häuslich, das Haus, die Haushaltung betreffend; ~ book Haushaltungsbuch *n*; ~ money Wirtschaftsgeld *n*. — **II** *s.* Haushaltung *f*.

houseleek ♀ (hau̯'ß-līk) *s.* Hauslauch *m*.

houseless (hau̯'ß-lᵉß) *a.* ohne Haus, ohne Wohnung, obdachlos; ~ness (~-nᵉß) *s.* Obdachlosigkeit *f*. [Wäsche *f*.]

house-linen (hau̯'ß-lin-ᵉn) *s.* Weißzeug *n*,

house-lot (hau̯'ß-lŏt) *s.* Baustelle *f*.

housemaid (~mēd) *s.* Hausmädchen *n*, Magd *f*. [house-swallow.]

house-martin (~-mā'-tᵉn) *s.*, *orn.* =

housemate (~mēt) *s.* Hausgenoß *m*.

house-*painter* (~-pēn-tᵉr) *s.* Anstreicher *m*, Stubenmaler *m*. [Stubenmalen *n*.]

~-painting (~-pē'n-tinᵍ) *s.* Anstreichen *n*,

~-pigeon (~-pidᵍ-ᵉn) *s.*, *orn.* Haustaube *f*.

~-rent (hau̯'ß-nĕnt) *s.* Haus-zins *m*, -miete *f*.

~-room (~-rūm) *s.* Hausraum *m*, Gelaß *n* in e-m Hause; Logis *n* im Hote'l; to give a p. ~ j-n in sein Haus aufnehmen.

~-rule (~-rūl) *s.* Hausordnung *f*.

~-snail (~-ßnēl) *s.*, *zo.* Hausschnecke *f*.

~-sparrow (~-ßpă'r-ō) *s.*, *orn.* Haus-Sperling *m*. [spinne *f*.]

~-spider (hau̯'ß-ßpāī-dᵉr) *s.*, *ent.* Haus-

~-swallow (hau̯'ß-ßwŏ'l-ō) *s.*, *orn.* Hausschwalbe *f*. [*f*.]

~-tax (hau̯'ß-tăkß) *s.* Haus-, Gebäude-steuer

housetop (~tŏp) *s.* (Giebel-) Dach *n*.

housewarming (hau̯'ß-wă'r'-minᵍ) *s.* Einzugsschmaus *m* (beim Beziehen e-s neuen Hauses).

housewife (hau̯'ß-wāīſ, hŏ'ſ-lf, hŏ'ſ-wlf) **I** *s.* (*pl.* ~ves, hau̯'ß-wāīwſ od. hŏ'ſ-lwſ) 1. Hausfrau *f*, Hausherrin *f*, Wirtin *f*. — 2. Haushälterin *f*, Wirtschafterin *f*. — 3. (mit hŏ'ſ-lf) Näh-kasten *m*, -tasche *f*.

housewifely (hau̯'ß-wāīſ-lᵉ) **I** *a.* 1. zu e-r Hausfrau gehörig. — 2. im Hauswesen erfahren. — **II** *adv.* 3. häuslich, wirtschaftlich, haushälterisch, sparsam.

housewifery (hau̯'ß-wāīſ-nᵉ, hŏ'ſ-lf-nᵉ od. hŏ'ſ-wlf-nᵉ) *s.* 1. Amt *n* od. Geschäft *n* einer Hausfrau. — 2. Haushaltung *f*. — 3. Wirtschaftlichkeit *f*, Häuslichkeit *f*.

housing[1] (hau̯'-ſinᵍ) *s.* 1. Bergung *f*, Beherbergung *f*. — 2. Obdach *n*, Wohnung *f*. — 3. ⊕: a) Transportkosten *pl.* der Güter nach dem Packhof; b) Lagerung *f*; c) Lagergeld *n*. — 4. ⚓ Hüsing *m*, Hussing *m*.

housing[2] (~) *s.* 1. meist ~s *pl.* Satteldecke *f*, Schabracke *f*. — 2. Kummetdeckel *m*.

Houston (hu'-ßtᵉn, *WB.* hju'-ßtᵉn, schott. hau̯'-ßtᵉn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

hove (hōw) *pret.* und ✎ *p.p.* von to heave.

hovel (hŏ'w-ᵉl) **I** (*CT.D.* auch hŏ'w-ᵉl) *s.* 1. (Vieh-) Schuppen *m*. — 2. (elende) Hütte. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 3. in einem Schuppen unterbringen; bergen.

hover (hŏ'w-ᵉr oder hŏ'w-ᵉr) *v/n.* ①a. 1. to ~ over schweben, hangen über. — 2. verweilen, zögern. — 3. to ~ about umschweben, umkreisen. — 4. sich (zögernd od. aufmerksam) hin und her bewegen.

Hovey (hŏ'w-ᵉ) *npr.* (Prsn.).

how (hau̯) [m/e. *how, hou*; a/e. *hū*] *adv.* u. *cj.* 1. fragend: wie?, auf welche Weise?; ⅊. — 2. warum? — 3. ausrufend und relativ: (mit *a.* u. *adv.*) was für ein; wie?; ~ large a room was für ein großes Zimmer; ~ many soever wie viele auch immer. — 4. wie?, wie teuer?, zu welchem Preise?.

Zu ~ 1: ~ are you?, ~ do you do?, ~ d'ye do?, *Am.* ~ have you?, F ~ goes it? wie geht es (Ihnen)?; F ~ comes it? wie kommt es?; ~ came he there? wie kam er dahin?; ~ now? nun?, was soll das?; any ~ auf irgend eine Weise; he knows ~ to ride er versteht zu reiten.

Howard (hau̯'-ᵉrd) *npr.* (Prsn.).

howbeit ✎ (hau-bī'-lt) [how be it] *adv.* wie dem auch sei, indessen, dennoch.

howda(h) Ost.-J. (hau̯'-da) *s.* meist zeltartig bedeckter Sitz auf dem Rücken eines Elefanten.

howdy-do F (hau̯'-dᵊ-dū') *s.* 1. Gruß *m*. — 2. plötzliche Verlegenheit; a pretty ~! F eine schöne Geschichte! [do.]

how-d'ye-do F (hau̯'-dīᵊ-dū') *s.* = howdy-

Howe (hau̯) *npr.* (Prsn.).

howel ⊕ (hau̯'-ᵉl) **I** *s.* 1. *carp.* Deißel *m*, Zimmerbeil *n*. — 2. Wttch.: Glatt-, Schlichthobel *m*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 3. (glatt) hobeln.

Howells (hau̯'-ᵉlſ) *npr.* (Prsn.).

Howes (hau̯ſ) *npr.* (Prsn.).

however (hau-ĕ'w-ᵉr) **I** *adv.* wie auch (immer), wenn auch noch so. — **II** *cj.* jedoch, dennoch, gleichwohl, nichtsdestoweniger.

Howitt (hau̯'-ıt) *npr.* (Prsn.).

howitzer ✕ (hau̯'-ıt-ßᵉr) *s.* Haubitze *f*.

howl (hau̯l) [m/e. *howlen, houlen*; dtsch heulen, heulen] **I** *v/n.* ①a. 1. heulen. — 2. wehklagen (at, over über [*acc.*]). — **II** *v/a.* ①a. 3. heulen (a. to ~ out). — **III** *s.* 4. Geheul *n*. [Brüll-affe *m*.]

howler (hau̯'-lᵉr) *s.* 1. Heuler(in). — 2. *zo.*

howlet (hau̯'-lᵉt) *s.*, *orn.* = owlet.

howling (hau̯'-linᵍ) *a.* 1. heulend. — 2. mit (Tier-) Geheul erfüllt; ~ wilderness öde, entsetzliche Wüste. — 3. F fürchterlich.

howsoever (hau̯'-ßᵊ-ō'w-ᵉr) *adv.* u. *cj.* 1. wie, wie sehr auch immer. — 2. jedoch, indessen.

hoy[1] ⚓ (hŏī) *s.* Art Lichterschiff *n*.

hoy[2] (hŏī) *int.* hoi!, holla!

Hoyle (hŏīl) *npr.* (Prsn.).

hoyman ⚓ (hŏī'-män) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) Lichterschiffer *m*.

H.P. *abbr.* = horse-power; half-pay.

H.R. *abbr.* = House of Representatives.

H.R.A. *abbr.* = Honorary Royal Academician. [(oder Emperor).]

H.R.E. *abbr.* = Holy Roman Empire

H.R.H. *abbr.* = His(Her) Royal Highness.

H.R.I.P. *abbr.* = *hic requiescit in pace* [lt.] (hier ruht in Frieden).

hub (hŭb) [hob[1]] *s.* 1 Klumpen *m*, Haufen *m*. — 2. *Am.* Unebenheit *f*. — 3. Nabe *f*.

hubble-bubble (hŏ'bl-bŭbl) *s.* 1. P Gemurmel *n*, Durcheinander *n*, Wirrwarr *m*. — 2. Ost.-J.: Tabakspfeife, in welcher der Rauch durch eine mit Wasser gefüllte Kokosnuß geht.

hubbub P (hŏ'b-ŭb) *s.* Lärm *m*, Tumu'lt *m*.

hubbubboo (hŏ'b-ᵊ-bū') *s.* Getöse, Geheul *n*.

Hubert (hjū'-bᵊrt) *npr.* Hubert(us) *m* (Mn.).

huckaback ⊕ (hŏ'k-ᵊ-băk) *s.* grobes Damastgewebe, Drell *m*; ~ towel Drellhandtuch *n*.

huckle (hŭkl) *s.* 1. Hüfte *f*. — 2. Buckel *m*.

hucklebacked ⊗ (hʊˑtl-bäkt) *a.* buckelig.
huckleberry ♀ (hʊˑtl-bɛrˑᵉ) *s.* (*pl.* ~les, ~ˑᵗs) Art Heidelbeere *f.* [2. Knöchel *m.*]
hucklebone (~bōn) *s.* 1. † = hip-bone. — *J*
huckster (hʊˑt-ɡtˑᵉr) **I** *s.* 1. Höker *m.* — 2. gemeiner Kerl. — **II** *v/n.* ①a. 3. hökern.
huckst(e)ress (hʊˑt-ɡtnˑᵉß, ~ɡtˑᵉß-nˑᵉß) *s.* Hökerin *f*, Hökerweib *n.* [*Yorksh.*].
Huddersfield (hʊˑd-ᵊrˑᵉf-fild) *npr.* (engl. St.)
huddle (hʊdˑl) [m/e. *hudelen*; dtsch hudeln] **I** *v/a.* ①b. 1. unordentlich durch-ea. werfen; zs.-drängen (a. to ~ together). — 2. nachlässig od. eilig machen, hudeln (a. to ~ up, over, together). — 3. to ~ on Kleidungsstück eilig überwerfen, anziehen. — **II** *v/n.* ①b. 4. sich ohne Ordnung drängen; to ~ along dahinströmen, sich vorwärts drängen; to ~ together sich zusammendrängen. — **III** *s.* 5. Wirrwarr *m*; verworrene Masse; wirrer, lärmender Haufe(n). [Stümper(in).]
huddler (hʊˑd-lᵉr) *s.* Hudler(in), Sudler(in),
Hudibras (hjūˑ-dᵊ-brǎß) *npr.*, *id.* (Held des gleichnamigen satirischen Gedichtes v. Butler, 1663).
Hudibrastic (hjū-dᵊ-brǎˑß-tik) *a.* hudibrastisch, satirisch; knittelversartig.
Hudson (hʊˑd-ßᵊn) *npr.* (Prsn.; Ortsn.; Fluß).
hue[1] (hjū; *Hom.* hew, Hugh) [a/e. *heow*] *s.* Farbe *f*, Schattierung *f* (*Syn.* f. colour).
hue[2] (~) [fr. *huée*] *s.* Schrei *m*, Geschrei *n*, nur noch gbr. in: ~ and cry jur.: das mit Geschrei verbundene Verfolgen eines Verbrechers; to make ~ and cry after a p., to raise a ~ and cry against a p. j-n mit Geschrei verfolgen, e-n Steckbrief hinter j-n erlassen.
hued (hjūd) *a.* gefärbt (namentlich in Zssgn).
hueless (hjūˑ-lᵉß) *a.* farblos.
huer (hjūˑ-ᵊr) [hue[2]] *s.* Fischerei: Heringsspäher *m* (der die Heringszüge avisiert).
huff (hʊf) [dtsch hauchen] **I** *v/n.* ①a. 1. † blasen, wehen. — 2. *provc.* aufgehen (Teig). — 3. sich aufblähen, toben (at); schnauben, poltern (a. to ~ and puff). — **II** *v/a.* ① a. 4. schwellen, blähen, aufblasen; ⚧. — 5. grob od. trotzig behandeln, grob anfahren. — 6. Damenspiel: to ~ a man einen Stein pusten, blasen. — **III** *s.* 7. plötzliches Auffahren, -brausen *n*; ⚧. — 8. ✎ Prahler *m.*
Zu ~ 4: to be ~ed with aufgebracht sein über; easily ~ed leicht übelnehmend.
Zu ~ 7: to be in a ~ aufgebracht sein, toben, schnauben; to give a p. a ~ j-n grob anfahren; to take (a) ~ at a th. et. übelnehmen, sich beleidigt fühlen.
huffer (hʊˑf-ᵊr) *s.* Polterer *m*; Prahler *m.*
huffiness (hʊˑf-ᵢˑnᵉß) *s.* = huffishness.
huffish (hʊˑf-ɪsch) *a.* □ prahlend, trotzig, vermessen; ~ness (~nᵉß) *s.* Prahlerei *f*; Anmaßung *f*; Aufgeblasenheit *f.*
huffy (hʊˑf-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) = huffish.
hug (hög) [ndtsch *hucken* hocken] **I** † *v/n.* 1. zusammenkauern. — **II** *v/a.* ①e. 2. F umarmen, umfassen. — 3. fassen, festhalten (beim Ringen). — 4. liebkosen, hätscheln, hegen. — 5. to ~ oneself sich schmeicheln, sich wohlgefallen, sich Glück wünschen. — 6. (bfd. ⚓) dicht hinfahren an. — **III** *s.* 7. feste Umarmung, Umfassung *f.*
huge (hjūdʒ) [a/f. *ahuge*, *ahoge* hoch] *a.* □ (f. ~ly) sehr groß, kolossa'l, ungeheuer, unermeßlich (*Syn.* f. big). [gemein, sehr.]
hugely (hjūˑdʒ-lᵉ) *adv.* ungeheuer, un-
hugeness (~nᵉß) *s.* ungeheure Größe.
hugger-mugger F (hʊˑgˑ-ᵊrˑ-mʊˑgˑ-ᵊr) **I** *s.* 1. Heimlichkeit *f*; in ~: a) insgeheim, verstohlenerweise; b) P unordentlich. — **II** *a.* 2. heimlich. — 3. P unordentlich, armselig.
Hugh[1] (hjū; *Hom.* hew, hue) *npr.* Hugo *m.*
hugh[2] (hjū) *int.* hu(i)!, ho!, ha!, pah!
Hughes (hjūß) *npr.* (Prsn.).
Huguenot (hjūˑgᵉ-nət) *s.* Hugeno'tte *m*, Hugeno'ttin *f*, Kalvini'st(in). [*m.*]
Huguenotism (~lɪsm) *s.*, *rel.* Kalvinismus
hulan ✕ (hjūˑ-lᵊn) *s.* Ula'n *m.*
hulk ⚓ (hölk) [m/e. *hulke*] *s.* 1. = hull[3] I; sheer ~ Hulk *m* (*f*) mit Mastenkran. — 2. the ~s *pl.* ehm.: alte, entmastete Schiffe, als Gefängnisse benutzt. — 3. Klumpen *m.*
hulking F (hʊˑl-kɪnᵍ) *a.* plump, unbeholfen.
Hull[1] (höl) *npr.* (Orts- und Prsn.).
hull[2] (~) [m/e. *hule*, *hole* Schale, Hülle] **I** ⚘ *s.* Hülse *f*, Hülle *f*, Schale *f.* — **II** *v/a.* ①a. schälen, enthülsen.
hull[3] ⚓ (~) **I** *s.* Schiffs-rumpf *m*, -körper *m*; Unterschiff *n*; to try a-~ vor Topp und Takel beiliegen; ~ down unter dem Horizo'nt. — **II** *v/a.* ①a. den Rumpf e-s Schiffes mit e-r Kugel treffen, durchbohren.
hullabaloo (hʊl-ᵊ-bᵊ-lūˑ) *s.* Lärm *m*, Wirrwarr *m.* [Enthülsungsmaschine *f.*]
huller (hʊˑl-ᵊrᵉ) *s.* 1. Enthülser(in). — 2. ⚙
hully (hʊˑl-ᵉ) [hull[2]] *a.* hülsig, schalig.
Hulme (hjūm) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
hum (höm) [lautnachahmend] **I** *s.* 1. Summen *n*, Gesumme *n*, Gebrumme *n*, Gemurmel *n*; *med.* venous ~ Venengeräusch *n.* — 2. Beifallsgemurmel *n.* — 3. Hm *n* (dumpfer Laut beim Stocken der Rede); ~s and haws *pl.* Hm's und Ha's *pl.*, Stocken *n* (in der Rede). — 4. Schwindel *m* (= humbug). — **II** *v/a.* ①e. 5. ein Lied 2c. summen, brummen (auch to ~ over). — 6. F j-n zum besten haben. — **III** *v/n.* ①e. 7. summen, brummen, murmeln. — 8. to ~ and haw in der Rede nicht von der Stelle kommen. — **IV** *int.* 9. hm!, hum!
human (hjūˑ-mᵊn) [lt. *huma'nus*] **I** *a.* □ (f. ~ly) menschlich; Menschen-... — **II** F *Am.* oder *co.*, *s.* Mensch *m.*
humane (hjū-meˑᵊn, † hjūˑ-mēn) [lt. *huma'nus*] *a.* □ 1. † = human. — 2. huma'n, menschenfreundlich, gutmütig, liebreich, leutselig; H~ Society Gesellschaft zur Rettung im Wasser Verunglückter (Lo.). — 3. humani'stisch, philolo'gisch. — *Syn.* *benevolent* wohlwollend; *humane* menschenfreundlich, durch hilfreiche That Leiden 2c. abhelfend; *kind* milde, gütig; *merciful* barmherzig.
humanisation ④ (hjū-mᵊ-nᵊ-ßᵊˑ-schᵊn) *s.* Humanisierung *f*, Sittigung *f*, Bildung *f.*
humanise ④ (hjūˑ-mᵊ-nǎˑß) ①b. **I** *v/a.* 1. humanisieren, menschlich, mild oder gesittet m. — 2. Menschenliebe einflößen. — **II** *v/n.* 3. menschlich od. gesittet werden.
humaniser ④ (hjūˑ-mᵊ-nǎˑ-ßᵊr) *s.* j. der menschlich macht, Humanisierende(r).
humanist (hjūˑ-mᵊ-nißt) *s.* 1. ☙ Humani'st *m*, Philolo'g *m.* — 2. Menschenkenner *m.* [*adv.*) humani'stisch.]
humanistic ☙ (hjū-mᵊ-niˑß-tik) *a.* (~ally
humanitarian (hjᵊ-mǎn-ᵊ-tǎˑr-nᵊᵊn) **I** *a.* 1. ☙ *theol.* humanita'risch. — 2. Humanitä'tsˑ... — **II** *s.* 3. ☙ *theol.* Humanita'rier (der die Gottheit Christi leugnet). — 4. Menschenfreund *m.*
humanitarianism ☙ (hjᵊ-mǎn-ᵊ-tǎˑr-nᵊ-ᵊ-nizm) *s.* 1. *theol.*, *phls.* Lehre *f* der Humanita'rier. — 2. Humanitä'tsprinzip *n.*
humanity (hjᵊ-mǎˑn-ᵊ-tᵉ) [lt. *humanitatem*] *s.* 1. Menschsein *n*, menschliche Natur. — 2. Menschheit *f.* — 3. Menschlichkeit *f*, Menschenliebe *f*, Humanitä't *f*, Milde *f.* — 4. the ~ies (~tᵉs) *pl.* Humanio'ra *n/pl.*, Philologie *f.* [schengeschlecht *n.*]
humankind (hjūˑ-mᵊn-kāˑnd) *s.* Men-
humanly (hjūˑ-mᵊn-lᵉ) *adv.* menschlich, nach menschlicher Weise, nach menschlichen Begriffen; ~ speaking menschlich zu reden.
Humber (hʊˑm-bᵊr) *npr.*, *id.* *m* (engl. Fluß).
humble (hömbl, *CT.D.* a. ömbl) [fr. *humble*, lt. *hu'milis*] **I** *a.* (~y *adv.*) 1. niedrig, nieder. — 2. *fig.* niedrig, gering. — 3. *fig.* bescheiden, demütig, unterwürfig; kleinmütig (*ant.* proud); my ~ self meine Wenigkeit. — 4. ergeben(st), unterthänigst, gehorsam(st); Briefschluß: Your ~ servant Ihr gehorsamster Diener. — **II** *v/a.* ①b. 5. niedriger machen. — 6. *fig.* erniedrigen, demütigen, unterwerfen; *Syn.* f. abase.
humblebee ⚘ (hʊˑmbl-bī) *s.* = bumble-bee.
humble-mouthed (hʊˑmbl-mǎūdhd) *a.* demütig in Worten, kleinlaut. [Demut *f.*]
humbleness (hʊˑmbl-nᵉß) *s.* Niedrigkeit *f*,
humble-pie (hʊˑmbl-pīˑ) [(n)umbles] *s.*: Pastete *f* aus den Eingeweiden (humbles) des Wildes, welche früher bei Jagdmahlzeiten den Dienern verabreicht wurde; daher *fig.* to eat ~ Abbitte thun; sich demütigen.
humble-plant ♀ (hʊˑmbl-plǎnt) *s.* schamhafte Sinnpflanze (*Mimo'sa pudi'ca*).
humbles † (hömblſ) *s/pl.* †, † für (n)umbles.
humbly (hʊˑm-blᵉ) *adv.* zu humble.
humbug (hʊˑm-bōg) [hum u. bug Po'pang] **I** *s.* 1. Humbug *m*, Schwindel *m*, Täuschung *f.* — 2. Schwindler *m*, Gauner *m*; Aufschneider *m.* — **II** *v/a.* ①c. 3. beschwindeln, prellen; täuschen, zum besten haben.
humbugger (~ᵊr) *s.* Schwindler(in).
humdrum (hʊˑm-drөm) **I** *a.* 1. eintönig, langweilig, fade. — **II** *s.* 2. summendes, monoto'nes Geräusch, langweiliges Geschwätz. — 3. † *fig.* langweiliger Mensch.
Hume (hjūm) *npr.* (Prsn.); David ~ schott. Historiker und Philosoph (1711–1776).
humectation ✎ (hjū-mət-tᵉˑ-schᵊn) [fr.] *s.* Anfeuchtung *f.* [ter-...]
humeral ☙ (hjūˑ-mᵊ-rᵊl) *a.*, *anat.* Schul-
humerus ☙ (hjūˑ-mᵊ-rᵊß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~rǎī), *anat.* Schulter *f*, Schulterbein *n.*
humic ☙ (hjūˑ-mik) *a.* Hu'mus-...; *chm.* ~ acid Humi'nsäure *f.* [feucht.]
humid (hjūˑ-mid) [lt. *hu'midus*] *a.* naß,
humidity (hjᵊ-miˑdˑ-ᵊ-tᵉ), **humidness** (hjūˑ-mid-nᵉß) *s.* Nässe *f*, Feuchtigkeit *f.*
humiliate (hjᵊ-miˑlˑ-ᵊ-ēt) *v/a.* ①b. erniedrigen, demütigen. — *Syn.* f. abase.
humiliation (hjᵊ-miˑl-ᵊ-ßᵊˑ-schᵊn) *s.* Erniedrigung *f*, Demütigung *f.*
humility (hjᵊ-miˑlˑ-ᵊ-tᵉ) [lt. *humi'litas*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Demut *f*, Bescheidenheit *f.* — 2. Erniedrigung *f.*
hummel(l)er (höm-ᵊ-lᵊr) *s.*, *agr.* Gersten-Entgranner *m* (auch ~ing-machine).
hummer (hʊˑm-ᵊr) [hum] *s.* 1. Summende(r, s), Murmelnde(r, s), Brummer *m.* — 2. ✎ Beifallspender *m.*
humming (hʊˑm-inᵍ) *a.* 1. summend. — 2. a) stark berauschend, zu Kopfe steigend (von geistigen Getränken); b) stark schäumend.
humming-bird (~bʊˑd) *s.*, *orn.* Ko'libri *m.*
humming-top (~töp) *s.* Brummkreisel *m.*
hummock (hʊˑm-ᵊk) *s.* 1. kleiner Hügel an der Küste u. in Marschgegenden. — 2. Eishügel *m* auf einem Eisfelde. [kleiner Hügel.]
hummocky (hʊˑm-ᵊ-kᵉ) *a.* hügelig, voller
☞ **humor,** &c. s. humour, &c.
humoral ☙ (hjūˑ-mᵊ-rᵊl) *a.*, *med.* humora'l, die Körpersäfte betreffend.
humorist (~rißt) *s.* 1. launischer, wunderlicher Mensch, Sonderling *m.* — 2. launiger, drolliger Mensch, Spaßvogel *m.* — 3. Humori'st *m*, humoristischer Schriftsteller.
humorous (h)jūˑ-mᵊ-rᵊß) *a.* □ 1. feucht. — 2. launisch, wunderlich. — 3. humori'stisch, launig, spaßhaft; ~ paper Witzblatt *n.*
humorousness (~nᵉß) *s.* 1. Laune *f*, launisches Wesen, Wunderlichkeit *f*, Eigensinn *m.* — 2. humoristisches, launiges Wesen.
humour (h)jūˑ-mᵊrᵊ) [fr. *humeur*, lt. *humor*] **I** *s.* 1. Feuchtigkeit *f.* — 2. ☙ *med.*: a) Körpersaft *m*; black ~s *pl.* böse Säfte *m/pl.*; b) Flüssigkeit *f* in Körperteilen; vitreous ~ Glaskörper *m* des Auges. — 3. *fig.* Temperame'nt *n*, (guter od. übler) Gemütsstimmung *f*; ⚧. — 4. Laune *f*, Grille *f* (*Syn.* f. freak[1]). — 5. Humo'r *m*, Scherz *m*, Frohlichkeit *f*; to do a th. for the ~ of it et. zum Scherze

thun. — **II** *v/a.* ①a. 6. j-m willfahren, gefällig sein, den Willen thun oder lassen, j-s Laune befriedigen (*Syn.* s. gratify).

Zu humour 3: to be in a good (a bad od. an ill) ~ bei guter (schlechter) Laune sn; to be out of ~ schlecht gelaunt sein; F to be (oder feel) in the (oder a) ~ for aufgelegt sein zu; the ~ takes me die Lust wandelt mich an; to take a p. in the ~ j-s gute Laune benutzen; every man in his ~ jeder hat seine Laune.

humoured (h)jū'-m'ᵉd) *a.* in Zsgn: gelaunt.

humourless (h)jū'-m'ᵉr-löß) *a.* 1. saftlos. — 2. humo'rlos, nüchtern.

humoursome (h)jū'-m'ᵉr-ßᵊm) *a.* □ 1. launisch, wunderlich. — 2. launig, humoristisch.

hump (hömp) [ndtsch *hump, hümpel*] *s.* Buckel *m*, Höcker *m*. [2. Bucklige(r).]

humpback (hö'mp-bäk) *s.* 1. = hump.

humpbacked (hö'mp-bäkt) *a.* buckelig; mit einem Höcker versehen; *poet.* humrig.

humph (hömf) *int.* hum!, hm!, ha! (Zeichen des Zweifels oder Mißvergnügens).

Humphrey (hö'm-fre) *npr.*: a) (auch Humphry) Humfried *m* (Vn.); b) (auch Humphreys, ~fre'ß) Prsn. (s. a. duke 2).

humpty-dumpty (hö'm(p)-tᵉ-dö'm(p)-tᵉ) *a.* dick, klumpig, ungeschickt.

humpy (hö'm-pᵉ) *a.* 1. voller Buckel oder Beulen. — 2. *sl.* langweilig.

humulin(e) ⚗ (hjū'-mi⁵-lin) *s.*, *chm.* Lupuli'n *n*, Hopfenbitter *n*.

Hun (hön) *s.* Hunne *m*, Hunnin *f*.

hunch (hönsch) **I** *s.* 1. Buckel *m*, Höcker *m*. — 2. dickes Stück. — 3. Stoß *m*, Puff *m*. — **II** *v/a.* ①c. 4. krümmen. — 5. stoßen, puffen. [2. Bucklige(r).]

hunchback (hö'nsch-bäk) *s.* 1. Buckel *m*.

hunchbacked (hö'nsch-bäkt) *a.* buckelig.

Hund., hund. *abbr.* = hundred(s).

hundred (hö'n-dreᵈ) [a/e.] **I** *a.* 1. *numer.* hundert. — **II** *s.* 2. *numer.* Hundert *n*; by ~s hundertweise; five in the ~ 5 Prozent; a ~ etwa hundert; a ~ times, ~s *pl.* of times (viel) hundertmal. — 3. ehm.: Gau *m*, Bezirk *m* von ursprünglich mindestens 100 Familien.

hundred-court (hö'n-dreᵈ-kō'rt ⑧) *s.* ehm. jur.: Gau-, Cent-gericht *n* (s. hundred 3).

hundreder (hö'n-dreᵈ-dᵉr) *s.* jur. ehm.: Bewohner *m* e-s Cents, Gaues (s. hundred 3).

hundredfold ⑤ (hö'n-dreᵈ-fōld) **I** *a.* hundertfältig. — **II** *s.* das Hundertfache.

hundredth (hö'n-dreᵈth) **I** *a.* hundertst. — **II** *s.* Hundertste(r); Hundertstel *n*.

hundredweight (~dreᵈ-wet) *abbr.* meist cwt. *s.* Zentner *m* (s. S. XXII, II, A und S. XXIV, V, G); the long ~ = 120 lbs.

hung (höngᵉ) *pret.* und *p.p.* von to hang; ~ beef leicht gesalzenes und an der Luft getrocknetes Rindfleisch.

Hungarian (höngᵉ-gä'-rⁱᵉn) **I** *a.* 1. ungarisch, magyarisch. — **II** *s.* 2. Ungar(in). — 3. ungarische Sprache, das Ungarische.

Hungary (hö'ngᵉ-gᵊ-reᵉ) *npr.* Ungarn *n*; ~ water Rosmarinwasser *n* (Art Parfüm).

hunger (hö'ngᵉ-gᵊr) [m/c. *id.*] **I** *s.* 1. Hunger *m*; *prvb.* ~ is the best sauce Hunger ist der beste Koch. — 2. *fig.* heftiges Verlangen (for nach); ~ for learning (od. knowledge) Wissensdurst *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. hungern, darben, Mangel leiden. — 4. *fig.* heftig verlangen, dürsten (for, after nach).

hunger-bit(ten) (~-bit(n) *a.* vom Hunger geplagt; abgehungert. [gierig.]

hungrily (hö'ngᵉ-grᵉ-lᵉ) *adv.* heißhungrig,

hungry (hö'ngᵉ-gruᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*, s. ds) 1. hungrig, Hunger leidend, verhungert; to be (oder feel) ~ hungrig sein, Hunger haben; *prvb.* a ~ man, an angry man ein hungriger Mann, ein zorniger Mann. — 2. *fig.* begierig, dürstend (for nach). — 3. *fig.* unfruchtbar, mager (Boden).

hunk[1] F (hönᵏ) *s.* großes Stück.

hunk[2] *Am.* (~) [holländ. *honk*] **I** *s.* Spiel: Mal *n*. — **II** *a.* od. *adv.* am Ziel; I'm (all) ~ ich hab's erreicht, bin in Sicherheit.

hunks (hönᵏßß) *s.* Knicker *m*, Filz *m*.

Hunt[1] (hönt) *npr.* (Prsn.); bsd. J. H. Leigh ~ englischer Dichter (1784–1859).

hunt[2] (hönt) [a/e. *huntian*] **I** *v/a.* ①a. 1. *hunt.* jagen, hetzen; to ~ down, to ~ to death nieder-, zu Tode hetzen. — 2. e-n Distrikt abjagen (bsd. nach Füchsen); weitS.: durchja'gen. — 3. *hunt.* Hunde jagen lassen, zum Jagen anleiten. — 4. nachsetzen (*dat.*), verfolgen. — 5. (a. to ~ out u. up) suchen, nach-, auf-suchen, ausspüren; to ~ the slipper den Pantoffel suchen (Gesellschaftsspiel). — 6. to ~ from wegjagen von, vertreiben aus. — **II** *v/n.* ①a. 7. jagen (for auf). — 8. suchen, streben, begehren (for, after nach); to ~ high and low in allen Winkeln suchen. — **III** *s.* 9. Jagd *f* (in England bsd. Hetzjagd), Fuchsjagd *f*; the ~ is up! die Jagd ist eröffnet! (Signal). — 10. *fig.* Nachsetzen *n*, Verfolgen *n*; we will have a ~ for it wir wollen es aufsuchen.

Hunter[1] (hö'n-tᵉr) *npr.* (Prsn.).

hunter[2] (hö'n-tᵉr) *s.* 1. Jäger *m* (in England bsd. Fuchsjäger); ~'s horn Jagd-, Hift-horn *n*. — 2. Jagdpferd *n* (auf Fuchsjagden).

Hunterdon (~-dᵊn) *npr.* Grfsch. in New Jersey.

hunting (hö'n-tinᵍ) *s.* 1. Jagd *f*, Hetzjagd *f* (bsd. Fuchsjagd); he took to ~ the county er besuchte die Hetzjagd der Grafschaft. — 2. *fig.* Verfolgen *n*, Nachforschung *f*.

☛ **hunting-...** in Zsgn meist: Jagd-...

hunting-box (hö'n-tinᵍ-böß) *s.* Jagd-, Schieß-häuschen *n*. [*m* eines Rades.]

hunting-cog ⚙ (~-kog) *s.* Ergänzungszahn]

Huntingdon(shire) (hö'n-tinᵍ-dᵊn (-schᵉr od. schⁱᵉ) *npr.* (Grafschaft im mittl. England).

hunting-field (hö'n-tinᵍ-fēld) *s.* Gebiet *n*, auf dem die Jagd stattfindet.

~-ground (~-graūnd) *s.* Jagdrevier *n*.

~-seat (~-ßit) *s.* Jagd-sitz *m*, -schloß *n*.

~-watch (~-wotsch) *s.* Jagd-uhr *f* mit Deckel.

huntress (hö'n-traᵉß) *s.* Jägerin *f*.

Hunts (höntß) *npr.* = Huntingdonshire.

huntsman (hö'ntß-män) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mën) 1. Jäger *m*, Weidmann *m*. — 2. Jägerbursche, der die Jagdhunde beaufsichtigt.

huntsmanship (hö'ntß-mᵊn-schip) *s.* Jägerei *f*, Jagd-, Weidmanns-kunst *f*.

hurdle (hö'rdl) [m/e. *hurdel*, a/e. *hyrdel*] *s.* 1. Hürde *f*, Weidengeflecht *n*. — 2. ⚒ Gitter *n*. — 3. *agr.* Flecht-, Gitter-zaun *m*.

hurdle-race (hö'rdl-reß) *s.* Sport: Hindernis-, Hürden-rennen *n* (*ant.* flat-race).

hurdy-gurdy ♪ (hö'r-dᵊ-gö'r-dᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~dᵊ'ß) Dreh-, Bettler-, Savoya'rden-Leier *f*.

hurl (hö'rl) [m/e. *hurlen*] **I** *v/a.* ①a. 1. werfen, schleudern, stürzen (into in [*acc.*], at auf, nach). — 2. *fig.* heftig äußern, ausstoßen (a. to ~ out). — **II** *s.* 3. Schleudern *n*. — 4. † Tumu'lt *m*.

hurler (hö'rᵛ-lᵉr) *s.* 1. Schleudernde(r, s), Werfende(r, s). — 2. Ball-schläger *m*, -spieler *m* beim hurling-Ballspiel. — 3. schott.: Arbeitsmann *m*, Handlanger *m*.

hurling (hö'rᵛ-lin) *s* 1. Art Treibballspiel *n*. — 2. Schleudern *n*. — 3. † Streit *m*.

hurly-burly (hö'rᵛ-lᵉ-bö'rᵛ-lᵉ) *s.* Tumu'lt *m*, Lärm *m*, Wirrwarr *m*.

Huron (hjuᵛ-nᵊn) **I** *npr.* (Ortsn.); Lake ~ Huro'nensee *m* (*U. S.*). — **II** *s.* Huro'ne *m*.

hurra(h) (hᵘ-raa', auch hᵊ-) *int.* hurra!

hurricane (hö'r-kᵊ-len) *s.* Orka'n *m*.

hurricane-deck ⚓ (hö'r-kᵊ-lēn-dek) *s.* Sturmdeck *n*; ~ ship Sturmdeckschiff *n*.

hurried (hö'r-dᵊd) *a.* □ übereilt, schnell.

hurry (hö'r-reᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉ'ß) 1. Hast *f*, Eile *f*, Übereilung *f* (*Syn.* s. expedition); ⚡. — 2. Drängen *n*, Treiben *n*. — 3. Wirrwarr *m*, Unruhe *f*. — **II** *v/a.* ①d. 4. eilig (an)treiben, jagen; ⚡. — 5. eilig thun, beschleunigen (a. to ~ over), übereilen. — **III** *v/n.* ①d. 6. (sich be-, über-)eilen ⚡.

Zu hurry 1: in a ~ in Eile, im Fluge, sogleich; to be in a ~ Eile h., eilen; in the ~ of business im Drange der Geschäfte; F there is no ~ es ist keine Eile nötig.

Zu ~ 4: don't be hurried! laß dich nicht drängen!, überstürz' dich nicht!; to ~ away entführen, eiligst fortbringen; to ~ back eilig zurücksenden; to ~ on drängen, antreiben (to zu), betreiben, schnell abmachen; to ~ out verjagen.

Zu ~ 6: to ~ away weg-eilen; to ~ back schnell zurückkommen; to ~ in sich hineindrängen; to ~ on sich beeilen; to ~ over eilig darüber hinweg gehen.

hurryingly (hö'rᵛ-ⁱᵉ-ⁱⁿᵍ-lᵉ) *adv.* eiligst.

hurry-skurry, ~-**scurry** F (hö'rᵛ-ßkö'rᵛ-reᵉ) **I** *s.* Verwirrung *f*, Wirrwarr *m*, unordentliche Hast, Überstürzung *f*. — **II** *a.* u. *adv.* unordentlich, in Verwirrung, durch-ea.

hurst (hö'rßt) [m/e. *hurst, hirst*; dtsch Horst] *s.* Hain *m*, Wäldchen *n* (bsd. in *npr.*).

hurt (hö'rt) [fr. *heurter*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* hurt, † u. P hurted) 1. beschädigen, verletzen, verwunden. — 2. *fig.* schaden (*dat.*), wehe thun (*dat.*), j-m Schaden zufügen; it ~s her to think of it sie denkt mit Schmerzen daran. — **II** *v/n.* ③ 3. Schaden anrichten, schädigen. — **III** *s.* 4. Verwundung *f*. — 5. Schade(n) *m*, Nachteil *m*, Übel *n*.

hurter (hö'rᵛ-tᵉr) *s.* 1. Verletzer *m*, Beschädiger *m*. — 2. ⚙: a) ⚔ *artill.* Stoßbalken *m*; b) Stoß(ring) *m* der Achse.

hurtful (hö'rᵛt-fūl) *a.* □ schadlich, nachteilig, verderblich; ~**ness** (~-nᵊß) *s.* Schädlichkeit *f*, Verderblichkeit *f*, Nachteil *m*.

hurtle (hö'rtl) ①b. **I** *v/a.* 1. † heftig stoßen. — 2. schwingen. — **II** *v/n.* 3. (an)stoßen, anprallen. — 4. klirren. [berry.]

hurtleberry ♀ (hö'rᵛtl-bön-ᵉ) *s.* = huckle-

hurtless (hö'rᵛt-lᵉß) *a.* □ 1. unschädlich, harmlos. — 2. unverletzt, unversehrt.

husband (hö'rᵛß-bᵊnd) [m/c. *husebonde, husbonde* Hausherr] **I** *s.* 1. Ehemann, Mann *m*, Gatte *m*; ⚓ ~'s boat Dampfboot, das Sonnabends von London nach Ramsgate fährt (meist von Ehemännern benutzt, deren Gattinnen im Seebad sind); ~'s tea schwacher Thee. — 2. fast †: Haushälter *m*. — 3. ⚓ ship's ~ Age'nt *m* des Schiffseigners. — **II** *v/a.* ① a. 4. haushälterisch verwalten, sparsam umgehen mit. — 5. † land bebauen.

husband*man* (~-män) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mën), *agr.* Landmann *m*, Landwirt *m*.

husbandry (~-reᵉ) *s.*, *agr.* Landwirtschaft *f*.

hush (höſch) **I** *int.* 1. still!, scht!, pst! (auch b(i)sch!, beim Einschläfern von Kindern). — **II** *a.* 2. still, ruhig. — **III** *s.* 3. Stille *f*. — **IV** *v/a.* ①c. 4. (auch to ~ up) still machen; zum Schweigen bringen. — 5. *fig.* besänftigen, beruhigen. — 6. F totschlagen. — 7. to ~ up unterdrücken, vertuschen.

hushed (höſcht) *a.* verstummt, still. [*n.*]

hush-money (hö'sch-mön-ᵉ) *s.* Schweigegeld]

husk (hößk) [m/e.] **I** ♀ *s.* (Frucht-)Hülse *f*, Schale *f*, Schote *f*; *Am.* bsd. Maishülse *f*. — **II** *v/a.* ①a. Mais ꝛc. enthülsen od. schälen.

husker (hö'rß-kᵉr) [husk] *s.* 1. Enthülsende(r). — 2. ⚙ Mais-Schälmaschine *f*.

huskily (hö'rß-kᵊ-lᵉ) *adv.* zu husky.

huskiness (~-nᵉß) *s.* 1. hülsige Beschaffenheit. — 2. Rauheit *f* der Stimme, Heiserkeit *f*.

husking (hö'rß-kin) *s.* Enthülsen *n* des Mais ꝛc.

Huskisson (hö'rß-kißᵊn) *npr.* (Prsn.).

husky (hö'rß-kᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. voller Hülsen, hülsig. — 2. *fig.* nicht einträglich. — 3. (Stimme) rauh, heiser; trocken im Halse.

hussar ⚔ (hᵘ-saaᵛ, auch hᵊ-) *s.* Husa'r *m*.

~-saddle (~-ßädl) *s.* ungarischer Sattel.

Hussite (hŏˢˢ-ăīt) *s.* Hussi't *m.*
hussy (hŭˢ-ē) [*corr.* huswife] *s.* (*pl.* ~ies, ~ˢ) 1. † Hausfrau *f.* — 2. liederliches Mädchen; auch tosend: little ~ kleine Hexe. — 3. Näh-kästchen *n*, -täschchen *n.*
husting (hŭˢ-tĭnᵍ) [a/e. *hūsting*] *s.* (meist ~s *pl.*) 1. Court of H.s ältester lokaler Gerichtshof Londons für dringliche Klagen. — 2. Rednerbühne *f* für Wahlreden; ehemals: Wahlbühne *f* für Parlamentskandidaten.
hustle (hŭßl) **I** *v/a.* ①b. zs.-schütteln, stoßen, drängen; to ~ off wegstoßen; to ~ out herausstoßen. — **II** *v/n.* ①b. ⌈ sich drängen.
huswife ✎ (*CT.D.* hŭˢ-wĭf u. ~ĭf, *WB.* auch ~wĭf) *s.* = housewife und = hussy 2.
hut (hŭt) [m/e. *hutte*, *hotte*, a/s. *hutte*] **I** *s.* 1. Hütte *f.* — 2. ⚔ Baracke *f.* — **II** ⚔ *v/a.* ①e. 3. in Baracken unterbringen.
hutch (hŭtsch) [fr. *huche*] *s.* 1. Getreide-, Fisch- ꝛc. Kasten *m.* — 2. Backtrog *m.* — 3. ⚒ Tonne *f*, Hund *m.* — 4. Hundehütte *f*; Kaninchen-stall *m*, -kasten *m* ꝛc. — 5. (Kohlenmaß) = 2 Winchester bushels.
hutching ⚒ (hŭˢt-schĭnᵍ) *s.* Siebwäsche *f.*
Hutchinson (hŭˢt-schĭn-ßᵊn) *npr.* (Prsn.).
Hutton (hŭˢt-ᵊn) *npr.* (Prsn.).
Huxley (hŭˢ-ßĭ-ᵊ) *npr.* (Prsn.).
Huyg(h)ens (hăī′-gᵉnˢ) *npr.*: Christian ~ (spr. heu′-chˢnß) holl. Naturforscher (1629–95).
huzza (hŭ-zăˢ, auch hˢ-zăˢ oder hˢ-zēˢ) **I** *int.* hu'zza!, hei'zza!, hu'rra! — **II** *s.* Jauchzen *n*, Freudengeschrei *n.* — **III** *v/a.* ①a. j-m zujauchzen, j-n mit Freudengeschrei empfangen. — **IV** *v/n.* ①a. jauchzen.
hyacinth (hăī′-ᵃ-ßĭnth) [grch.] *s.* 1. ♀ Hyazi'nthe *f.* — 2. *min.* Hyaci'nth *m.*
hyacinth*ian*, ~ine (hăī-ᵃ-ßĭ′n-*th*ᵉˢ.n, ~-*th*ĭn) *a.* hyazi'nthen-artig, -farbig.
Hyades (hăī′-ᵃ-dĭß) [grch.] **I** *npr/pl.*, grch. *myth.* Hya'den *f/pl.* (Nymphen, Töchter des Atlas). — **II** ♊ *s/pl.*, *ast.* Regensterne *m/pl.*
Hyads ♊ (hăī′-ădß) *s/pl.*, *ast.* = Hyades II.
hyæna s. hyena.
hyaline ♊ (hăī′-ᵃ-lĭn) [grch.] **I** *a.* gläsern, glasig, durchsichtig. — **II** *s.* glas-artige, durchsichtige Substa'nz oder Oberfläche.
hyalography ♊ (hăī-ᵃ-lŏ′g-raˢ-fᵉ) [grch.] *s.* Hyalographie *f* (Kunst, auf Glas zu ätzen).
hyaloid ♊ (hăī′-ᵃ-ßĭd) [grch.] **I** *a.* glas-artig, durchsichtig; *anat.* ~ membrane = ~ II. — **II** *s.*, *anat.* Glashaut *f* des Auges.
☞ **hybern...** s. hibern...
hybrid ♊ (hăī′-brĭd od. hĭ′b-rĭd) [grch.] *s.* 1. *zo.* u. ♀ Hybri'de *f*, Bastard *m.* — 2. *gr.* Misch-Wort *n* (aus zwei Sprachen zs.-gesetzt).
hybridism ♊ (hăī′-brˢ-dĭsm oder hĭ′b-rˢ-~) *s.* Hybridi'smus *m*, Bastardschaft *f*; Hybri'den-Erzeugung *f.*
hydatid ♊ (hăī′-dᵃ-tĭd, a. hĭ′d-ᵃ-~) [grch.] *s.* 1. *physiol.* Wasserbläschen *n* im tierischen Organi'smus. — 2. *zo.* Blasenwurm *m.*
Hyde (hăīd) *npr.* (Orts- und Prsn.).
Hyde Park (hăī′dpăˢt) *npr.* (Park in London).
Hyderabad (hăī-dᵉ-rᵃ-bă′d) *npr.*, *id.* (Staat und Stadt in Vorder-Indien).
hydr*a* ♊ (hăī′-drᵃ) [grch.] *s.* (*pl.* ~as und ~æ, ~drăf, ~drĭ) 1. grch. *myth.* Hydra *f* (auch *fig.*). — 2. *ast.* Wasserschlange *f.*
hydragogue ♊ (hăī′-drᵃ-gŏg) *s.*, *med.* stark (wasser-)abführendes Mittel.
hydra-headed (hăī′-drᵃ-hĕd-ᵈᵢ) *a.* hydra-, viel-köpfig.
hydrangea ♊ ♀ (hăī-drăⁿ′n-dᵍᵢ-a, ~drănˢ-) [dᵍᵢ′-a] *s.* Horte'nsie *f.*
hydrant ⊕ (hăī′-drˢnt) *s.* Hydra'nt *m*, Wasser-auslaß *m.* [*chm.* Quecksilber-...]
hydrargyrate ♊ (hăī-drăī′-dᵍᵢˢ-năt) *a.*,
hydrargyrum ♊ (~ŭm) [grch.] *s.*, *chm.* Quecksilber *n.* [Hydra't *n.*]
hydrate ♊ (hăī′-drăt) [grch.] *s.*, *chm.*
hydraulic (hăī-drăī′-lĭk) [grch.] *a.* (~ally *adv.*), *phys.* hydrau'lisch; ⊕: ~ architecture Wasserbau-Kunst *f*; ~ power Wasserdruck-Kraft *f*; ~ press hydraulische Presse; ~ pressure Wasserdruck *m.*
hydraulics ♊ (hăī-drăī′-lĭkˢ) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phys.* Hydrau'lik *f* (Mechanik d. flüssigen Körper).
hydriodic ♊ (hăī-drᵉ-ŏ′d-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Jodwasserstoff-Säure *f* (HJ).
☞ **hydro-...** ♊ [grch.] in Zsgn: Wasser-...
hydrocarbonaceous ♊ (hăī-drᵉ-kăr′-bᵉ-nĕˢ′-schᵉß) *a.* kohlenwasserstoff-haltig, -artig.
hydrocele ♊ (hăī′-drᵉˢ-ßĭl) *s.*, *med.* (Hoden-)Wasserbruch *m.*
hydrocephalic ♊ (hăī-drᵉ-ßᵉ-fă′l-ĭk, *CT.D.* a. ~ßĕˢ′-ᵃ-lĭk) *a.*, *med.* einen Wasserkopf betr.; mit einem Wasserkopf (versehen).
hydrocephalus ♊ (~ßĕˢ′-ᵃ-lßß) *s.*, *med.* Wasserkopf *m*, Gehirn-Wassersucht *f.*
hydrochlorate ♊ (~klŏˢ′-răt ⓑ) *s.*, *chm.* salzsaures Salz; ~ of lime Chlorca'lcium *n.*
hydrochloric ♊ (~klĭ) *a.*, *chm.* salzsauer; ~ acid Chlorwasserstoff *m*, Salzsäure *f.*
hydrocyanic ♊ (~ßăī-ăˢ′n-ĭk) *a.*, *chm.* cya'nwasserstoffsauer, blausauer; ~ acid Cyanwasserstoffsäure, Blausäure *f* (HCN).
hydrodynamic(al □) ♊ (~dăī-năˢ′m-ĭk, ~ᵉˢ-tᵉˢl od. ~dˢ-~) *a.*, *phys.* hydrodyna'misch.
hydrodynamics ♊ (~ĭkßß) *s.* (*sg.* und *pl.*), *phys.* Hydrodyna'mik *f*, Wasserkraftlehre *f.*
hydrofluoric ♊ (~flᵘ-ŏ′r-ĭk) *a.*, *chm.* flußsauer; ~ acid Flußsäure *f*, Flu'orwasserstoff-Säure *f* (HF(l).
hydrogen ♊ (hăī′-drᵉ-dᵍᵢn) [neu-lt. *hydroge'nium*] *s.*, *chm.* Wasserstoff *m.*
hydrogenise ④ ♊ (hăī′-drᵉ-dᵍᵢ-năīß) *v/a* ①b. *chm.* mit Wasserstoff verbinden.
hydrogenous ♊ (hăī-drŏ′dᵍᵢ-nßß) *a.*, *chm.* wasserstoffhaltig; Wasserstoff-...
hydrographer ♊ (hăī-drŏ′g-raˢ-fᵉʳ) [grch.] *s.* Hydrogra'ph *m.*
hydrographic ♊ (hăī-drᵉˢ-gnăˢ′f-ĭk) *a.* hydrogra'phisch; ⚓ ~ map Seekarte *f.*
hydrography ♊ (hăī-drŏ′g-raˢ-fᵉ) *s.* Hydrographie *f* (Beschreibung der Gewässer).
hydrology ♊ (hăī-drŏ′l-ᵉ-dᵍᵢᵉ) *s.*, *phys.* Hydrologie *f* (Lehre vom Wasser).
hydromancy ♊ (hăī′-drᵉˢ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Hydromantie *f* (Wahrsagen aus dem Wasser).
hydromel ♊ (~mĕl) *s.*, *pharm.* Honigwasser.
hydrometer ♊ (hăī-drŏ′m-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *phys.* 1. = areometer. — 2. Hydrome'ter *n* (Instrument zum Messen der Geschwindigkeit des ausfließenden Wassers).
hydrometry ♊ (hăī-drŏ′m-ᵉ-trᵉ) *s.*, *phys.* 1. = areometry. — 2. Hydrometrie *f.*
hydropathic ♊ (hăī-drᵉˢ-păˢ′*th*-ĭk) *med.* **I** *a.* hydropa'thisch, die Wasserheilkunde betr. — **II** *s.* (Kalt-)Wasserheilanstalt *f.*
hydropathist ♊ (hăī-drŏ′p-ᵃ-*th*ĭßt) *s.*, *med.* 1. Hydropa'th *m*, Wasserdoktor *m.* — 2. Anhänger(in) der Wasser-Heilmethode.
hydropathy ♊ (hăī-drŏ′p-ᵃ-*th*ᵉ) *s.*, *med.* Wasserkur *f*, Wasser-Heilmethode *f.*
hydrophobia ♊ (hăī-drᵉ-fō′-bᵉ-a) *s.*, *med.* Wasserscheu *f*, Hunds-, Toll-wut *f.*
hydrophobic ♊ (*CT.D.* ~fŏ′-bĭk, *WB.* ~fŏ′b-ĭk) *a.*, *med.* wasserscheu.
hydropneumatic ♊ (hăī-drᵉ-nᵘˢ-măˢ′t-ĭk) *a.*, *chm.* hydropneuma'tisch.
hydrops(y) ♊ (hăī′-drŏpßß, hăī′-drŏp-ßᵉ) *s.* (*s/f.*), *med.* Wassersucht *f.*
hydro-salt ⓑ ♊ (hăī′-drᵉ-ßăłt) *s.*, *chm.* 1. ✎ Wasserstoffsalz *n.* — 2. wasserhaltiges Salz.
hydroscope ♊ (~ßkep) [grch.] *s.* 1. ehm.: Wasser-uhr *f.* — 2. *phys.* = hygroscope.
hydrostatic(al □) ♊ (hăī-drᵉ-ßtă′t-ĭk, ~ᵉ-tᵉˢl) *a.*, *phys.* hydrosta'tisch; ~ balance Senkwage *f* zur Bestimmung des spezifischen Gewichtes.
hydrostatics ♊ (~ĭkßß) *s.*, *phys.* Hydrosta'tik *f* (Lehre vom Gleichgewicht der Flüssigkeiten).
hydrosulphuret ♊ (~ßßŭˢ′l-fᵉˢ-rĕt) *s.*, *chm.* Schwefelwasserstoff-Verbindung *f.*
hydrosulphuric ♊ (hăī-drᵉ-ßßŭl-fjŭ′r-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Schwefelwasserstoff *m* (H_2S).
hydrothorax ♊ (hăī-drᵉ-*th*ŏ′r-năßß ⓑ) [grch.] *s.*, *med.* Brust-Wassersucht *f.*
hydrous ♊ (hăī′-drᵉßß) *a.* 1. wässerig. — 2. *chm.* wasserstoffhaltig.
hydrox*id*, ~yd ♊ (hăī-drŏ′ᵈᵢ-ßĭd), ~ide, ~yde ♊ (~ßăīd oder ~ßĭd) *s.*, *chm.* Hydroxy'd *n*, wasserhaltiges Oxy'd.
hydrozoon ♊ (hăī-drᵉˢ-ßō′-ŏn) *s.* (*pl.* ~a, ~s), *zo.* Medu'se *f.* [(südliches Sternbild).]
Hydrus (hăī′-drᵉßß) *npr.*, *ast.* Hydrus *m*
hyemal s. hiemal.
hyena (hăī-ī′-na) [grch.] *s.*, *zo.* Hyäne *f.*
hyetography ♊ (hăī-ᵉ-tŏ′g-raˢ-fᵉ) *s.*, *phys.* Regenbeschreibung *f.*
Hygeia (hăī-dᵍᵢī′-(j)a) *npr.* grch. *myth.* Hygie(i)'a *f* (Göttin der Gesundheit).
***Hy*geian** (~(i)ˢ'n) *a.* 1. *myth.* die Göttin Hygie(i)'a betr. — 2. ♊ h~ = hygienic.
hyg(i)eist ♊ (hăī′-dᵍᵢˢ-ßĭst) [grch.] *s.*, *med.* Hygie'niker *m* (bsd. die Gesundheitslehre pflegender Arzt). [hygienic.]
hygienal ♊ (hăī-dᵍᵢˢ-ēˢ′n-ᵉˡ) *a.*, *med.* =
hygiene ♊ (hăī′-dᵍᵢˢ-ĭn, *WB.* a. hăī′-dᵍᵢn) *s.*, *med.* Hygie(i)'ne *f*, Gesundheitslehre *f.*
hygienic ♊ (hăī-dᵍᵢˢ-ēˢ′n-ĭk) *a.* (~ally *adv.*), *med.* hygie(i)'nisch, gesundheitlich.
hygrology ♊ † (hăī-grŏ′l-ᵉ-dᵍᵢᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Lehre *f* von den Körpersäften.
hygrometer ♊ (hăī-grŏ′m-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *phys.* Hygrome'ter *n*, Feuchtigkeitsmesser *m.*
hygrometry ♊ (hăī-grŏ′m-ᵉ-trᵉ) *s.*, *phys.* Hygrometrie *f*, Feuchtigkeitsmeßkunst *f.*
hygroscope ♊ (hăī′-grᵉ-ßkōp) [grch.] *s.*, *phys.* Hygrosko'p *n*, Feuchtigkeitsanzeiger.
hygroscopic(al) ♊ (hăī-grᵉ-ßkŏ′p-ĭk, ~ᵉ-tᵉˡ) *a.* hygrosko'pisch.
hylotheism ♊ (hăī′-lᵉ-*th*ī-ĭsm oder hăī-lᵉ-*th*ī′-ĭsm) [grch.] *s.*, *phls.* Hylothei'smus *m* (Lehre, daß die Mate'rie Gott sei).
hylozoism ♊ (hăī-lᵉ-ßō′-ĭsm) *s.*, *phls.* Hylozoi'smus *m* (Lehre v. der Belebung der Mate'rie).
***hy*men** (hăī′-mᵉˢn) [lt.-grch.] **I** *npr.* 1. *myth.* H~ Hymen *m*, Gott *m* der Ehe. — **II** *s.* 2. fast † od. *poet.* Hochzeit *f*, Ehe(stand *m*) *f.* — 3. ♊ elastisches Band, Häutchen *n*; bsd. *anat.* Hymen *n*, Jungfernhäutchen *n.*
hymeneal, ~**an** (hăī-mᵉ-nī′-ᵉˡ, ~ˢn) [grch.] **I** *a.* hochzeitlich, ehelich. — **II** *s.* Hochzeitslied *n.* [*s.*, *ent.* Hautflügler *m.*]
hymenopter ♊ (hăī-mᵉ-nŏ′p-tᵉʳ) [grch.]
Hymettus (hăī-mĕ′t-ᵉßß) *npr.*, *geogr.* Att.: Hyme'ttos *m* (Berg in Ai'ttika).
hymn (him; *Hom.* hĭm) [grch.] **I** *s.* 1. *poet.* Hymne *f*, Hymnus *m*, Lob-lied *n*, -gesang *m.* — 2. *eccl.* Kirchenlied *n*, geistliches Lied. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. durch Hymnen preisen, besingen. [Gesang-buch *n.*]
hymn-book (hĭ′m-büt) *s.*, *eccl.* Hymnen-,
hymnology (him-nŏ′l-ᵉ-dᵍᵢᵉ) *s.*, *eccl.* Hymnologie *f*, Hymnenkunde *f.*
hyoid ♊ (hăī′-ŏĭd) [grch.] *anat.* **I** *a.* ypsilonförmig (Y). — **II** *s.* Zungenbein *n.*
hyoscyamus ♊ ♀ (hăī-ᵉ-ßăī′-ᵃ-mßß) [lt.-grch.] *s.* Bilsenkraut *n.*
☞ **hyper-...** [grch.] in Zsgn: über-...
hyperæmia ♊ (hăī-pᵉᵃ-lī′-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Hyperämie *f*, Blut-überfüllung *f.*
hyperbaton ♊ (hăī-pŏ′r-bᵉ-tŏn) *s.* (*pl.* ~a, ~ta), *gr.* und *rhet.* Wortversetzung *f.*
hyperbola ♊ (~bˢ-la) [grch.] *s.*, *math.* Hype'rbel *f* (Kegelschnitt). [Übertreibung *f.*]
hyperbole ♊ (~bˢ-lĭ) *s.*, *rhet.* Hype'rbel *f*,
hyperbolic(al □) (hăī-pᵉʳ-bŏ′l-ĭk, ~ᵉ-tĭ l) *a.* 1. ♊ *math.* hyperbo'lisch. — 2. *fig.* übertrieben, übertreibend.
hyperbolise ④ (hăī′-pŏ′r-bᵉ-lăīß) ①b. **I** *v/n.* in Hype'rbeln sprechen od. schreiben. — **II** *v/a.* übertreiben.
hyperbolism ♊ (~lĭsm) *s.* 1. *rhet.* Gebrauch *m* von Hype'rbeln. — 2. das Hyperbelhafte.
hyperbolist ♊ (~lĭßt) *s.*, *rhet.* in Hype'rbeln Redende(r), Übertreibende(r).

hyperborean (hāī-pᵊʳ-bōʳ-nᵉˢˡn ⑨) [grch.] **I** *a.* 1. hyperbore'isch, arktisch, nördlich. — 2. *fig.* eisklat. — **II** *s.* 3. Hyperbore'er *m.*

hypercritic (hāī-pᵊʳ-krīt'-lt) **I** ↖ *a.* = hypercritical. — **II** *s.* überstrenger Kritiker.

hypercritical (~ᵏ-lᵏl) *a.* □ allzustreng kritisierend, peinlich genau; spitzfindig.

hypercriticism (~ᵏ-sīsm) *s.* überstrenge Kriti'k, Haarspalterei *f.*

Hyperion (hāī-pīʳ-nᵉˢˡn, hīp-ᵊˢ-nāīʳ-ᵊˢn) *npr.* grch. *myth.* Hyperi'on (Sohn des U'ranus).

hyperorthodoxy (hāī-pᵊˢn-ōʳʳ-*th*ᵊ-dōl-ᵏˢ) [grch.] *s.*, *eccl.* übertriebene Orthodoxie.

hyperphysical ⊙ (hāī-pᵊˢʳ-fīʳ'-ᵊˢ-lᵏl) *a.*, *phls.* übersinnlich. [über-empfindlich.]

hypersensitive ⊙ (~ᵏˢᵉˢ'n-ᵏˢ-tīv) *a.*, *med.*

hypertrophic(al) ⊙ (~trōʳ'-ᵏ-lt, ~ᵏ-tᵏˢl) [grch.] *a.* hypertro'phisch, übernährt.

hypertrophy ⊙ (hāī-pōʳʳ-trᵊˢ-fᵉ) *s.*, *physiol.* Hypertrophie *f* (abnormes Wachstum).

hyphen (hāī'-fᵉn) [grch.] *gr.* **I** *s.* Bindungszeichen *n*; Bindestrich *m.* — **II** *v/a.* ① a. mit einem Bindestrich versehen.

hypnotic ⊙ (hīp-nōʳ'-tlt) **I** *a.* (~**ally** *adv.*) hypno'tisch: 1. *med.* schlaf-erzeugend. — 2. den Hypnoti'smus betr. — **II** *s.* 3. *med.* Schlafmittel *n.* — 4. Hypnotisierte(r).

hypnotism (hīʳp-nᵊˢ-tīsm) *s.* Hypnoti'smus *m*, magne'tischer Schlaf. [chondria 1.]

hypo F (hāī'-pō) *s.* (meist ~**s** *pl.*) = hypo-

☛ **hypo...** ⊙ [grch.] in Zsgn: unter-...

hypochondria ⊙ (hāī-pᵊˢ-kōʳ'n-drᵊˢ-a oder hīp-ᵊˢ-) [grch.] *s.* 1. *med.* Hypochondrie *f*, Schwermut *f.* — 2. *pl.* v. hypochondrium.

hypochondriac ⊙ (~ᵏˢt) **I** *a.* 1. *anat.* Unterrippen-... — 2. *med.* hypocho'ndrisch. — **II** *s.* 3. *med.* Hypocho'nder *m.*

hypochondriacal ⊙ (~kōn-drāīʳ'-ᵏˢ-lᵏl) *a.* □ *med.* = hypochondriac 2.

hypochondrium ⊙ (hāī-pᵊˢ-kōʳ'n-drᵊˢ-ᵏm, *WB.* hīp-ᵊˢ-) *s.* (*pl.* ~**a**, ~drᵊˢ-a), *anat.* Hypocho'ndrium *n*, Unterrippengegend *f.*

hypocrisy (hᵊˢ-pōʳ'l-nᵊˢ-ᵏᵉ) [grch.] *s.* (*s/f.*) Heuchelei *f*, Gleißnerei *f*, Frömmelei *f.*

hypocrite (hlʳp-ᵊˢ-krīt) *s.* Heuchler(in), Gleißner(in), Scheinheilige(r). — *Syn.* f. dissembler. [critical.]

hypocritic ↖ (hīp-ᵊˢ-krīt'-tlʳ) *a.* = hypo-

hypocritical (~krīt'-tᵊˢl) *a.* □ heuchlerisch, gleißnerisch, scheinheilig.

hypodermic ⊙ (hāī-pᵊ-dōʳʳ-mīk, *WB.* hīp-ᵊ-) **I** *a.* 1. *anat.* u. *zo.* unter der Haut liegend. — 2. *med.* unter die Haut (führend) (Einspritzung). — **II** *s.* 3. *med.* (Mo'rphium- ꝛc.) Einspritzung *f* unter die Haut.

hypogastric ⊙ (hāī-pᵊ-gā'ᵊˢ-trīk, *WB.* hīp-ᵊ-) [grch.] *a.*, *anat.* hypoga'strisch; Unterleibs-...; ~ region = hypogastrium.

hypogastrium ⊙ (~trᵊˢ-ᵊˢm) *s.*, *anat.* Unterleib *m*, Bauchgegend *f.*

hypogene ⊙ (hāī'-pᵊ-dǰīn, *WB.* hīʳp-ᵊˢ-) [grch.] *a.*, *geol.* hypoge'n (unter-irdisch oder plato'nisch gebildet).

hypogeum ⊙ (hāī-pᵊ-dǰīʳ'-ᵊˢm, *WB.* hīp-ᵊˢ-) [grch.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~a), *arch.*, grch. Alt.: Hypogei'on *n*, Kellergeschoß *n.*

hypogynic, ~ous ⊙ ♀ (hāī-pᵊˢ-dǰīʳ'n-lk, hāī-pōʳ'dǰ-ᵊˢ-nōß) *a.* unterweibig (Pflanze).

hypophosphite ⊙ (hāī-pᵊˢ-fōʳ'ᵊˢ-fāīt) *s.*, *chm.* unterphospho'rigsaures Salz.

hypophosphorous ⊙ (~fᵊ-nōß) *a.*, *chm.*: ~ acid unterphospho'rige Säure (H_3PO_2).

hypostas/s ⊙ (hāī-pōʳ'ᵊˢ-tᵃˢ-ßlß) [grch.] *s.* (*pl.* ~**es**, ~ßlß) 1. Unter-, Grund-lage *f.* — 2. *theol.* Person *f* der Drei-einigkeit. — 3. Alchimie: Grund-element *n* (Quecksilber, Schwefel, Salz). — 4. *med.* Bodensatz *m.*

hypostatic(al □) ⊙ (hāī-pᵊˢ-ßtā't-lk, ~ᵏˢl) [grch.] *a.* 1. wesentlich; Grund-... — 2. *theol.* persönlich; ~ union Vereinigung der göttl. u. menschl. Natur in Christus. — 3. *med.* Bodensatz oder Senkung betreffend.

hyposulphate ⊙ (hāī-pᵊˢ-ßōʳ'l-fāt) *s.*, *chm.* unterschwefelsaures Salz.

hyposulphite ⊙ (hāī-pᵊˢ-ßōʳ'l-fāīt) *s.*, *chm.* unterschwefligsaures Salz.

hyposulphurous ⊙ (~fᵊˢ-nōß) *a.*, *chm.*: ~ acid unterschweflige Säure (H_2SO_2).

hypotenuse ⊙ (hāī-pōʳ't-ᵊˢ-njūß) *s.*, *math.* Hypotenu'se *f.* [the't(en-Obligation) *f.*]

hypotheca (hāī-pᵊˢ-*thī*ʳ'-ka) *s.* jur.: Hypo-

hypothecate (hāī-pōʳ'*th*-ᵊˢ-kēt) [grch.] *v/a.* ① b. jur.: hypothezieren, verpfänden.

hypothesis ⊙ (hāī-pōʳ'*th*-ᵊˢ-ßlß) [grch.] *s.* (*pl.* ~**es**, ~ßlß) Hypothe'se *f*, Voraussetzung *f*, Annahme *f.* [*a.* hypothe'tisch.]

hypothetic(al □) ⊙ (~pᵊˢ-*th*ōʳ't-lk, ~ᵏˢl)

☛ **hypped, hyppish** s. hipped[1], &c.

hyrax ⊙ (hāīʳ'-nāßß) [grch.] *s.*, *zo.* Klipp-

hyrse ♀ (hōʳß) *s.* Hirse *f.* [dachs *m.*]

hyson ❀ (hāī-ßn) [chin. *hi ch'ün* erste Ernte] *s.* Hyson (Haisan) *m* (Art grüner chinesischer Thee); ~ skin Ausschuß-Blätter von Hysonthee.

hyssop ♀ (hīʳß-ᵊˢp) [grch.] *s.* Y'sop *m.*

hyst *Am.* (hißt) [vielleicht *corr.* aus hoist] *s.* heftiger Fall. [des Darmes I.)

Hystaspes (hīß-tāʳ'ß-pīß) *npr.*, *id.* (Vater)

hysteria ⊙ (hīß-tīʳ-nᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Hysterie *f*, Mutterbeschwerde *f.*

hysteric (hīß-tōʳ'n-lk) *med.* **I** *a.* hyste'risch, an Hysterie leidend; *fig.* launisch. — **II** *s.* (mit ~**s** *pl.*) Anfall *m* von Hysterie; laughing ~s *pl.* Lachkrämpfe *m.pl.*; to go (off) into ~s e-n hysterischen Anfall bekommen.

hysterical (~ᵏˢ-lᵏl) *a.* □ hyste'risch; ~passion Mutterbeschwerung *f*, aufsteigende Mutter.

hysterology ⊙ (hīß-tᵊˢ-nōʳ't-ᵊˢ-dǰᵉ) [grch.] *s.* 1. *med.* Lehre *f* von der Gebärmutter. — 2. *rhet.* = hysteron-proteron.

hysteron-proteron ⊙ (hīʳß-tᵊˢ-nōn-prōʳʳt-ᵊˢ-nōn) *s.*, *rhet.* Hy'steron-Pro'teron *n* (Vorausschickung eines Wortes oder Satzes gegen die logische Anordnung).

hysterotomy ⊙ (hīß-tᵊˢ-nōʳ't-ᵊˢ-mᵉ) *s.*, *surg.* Kaiserschnitt *m.* [Ports.)

Hythe (hāīdh) *npr.* engl. Hafen (vgl. Cinque)

I

I[1], **i** (āī; *Hom.* aye, eye) *s.* 1. J, i *n* (neunter Buchstabe). — 2. röm. Zahlzeichen: I = 1.

I[2] (āī) [*a/e. ic*] *pron.* 1. ich; it is I ich bin es. — 2. P statt me; between you and I and the lamp-post unter uns gesagt.

i' † und F (ī) *abbr.* = in.

Ia. *abbr.* = Indiana; Iowa.

Iambic ⊙ (āī-ā'm-bīk) [grch.] *pros.* **I** *a.* (~**ally** *adv.*) I.ia'mbisch. — **II** *s.* 2. Ia'mbus *m* (= iambus). — 3. iambischer Vers.

Iambus ⊙ (āī-ā'm-bᵊˢß) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~**i**, ~bāī, auch ~**uses**, ~bᵊ-ßᵉˢ), *pros.* Ia'mbus *m* (Versfuß: ∪–).

ib. *abbr.* = ibidem. [Architects.)

I.B.A. *abbr.* = Institute of British

Iberia (āī-bīʳ'-rᵉ-a) [lt., grch.] *npr.* Ibe'rien *n.*

Iberian (~rᵉˢn) [lt., grch.] **I** *a.* 1. ibe'risch. — **II** *s.* 2. Ibe'rer(in). — 3. Ibe'risch(e) *n.*

Ibex ⊙ (āīʳ'-bēkß) *s.* (*pl.* ~**es**, āīʳ'-bēt-ßᵉˢ und **Ibices**, āīʳ'-bᵊˢ-ßīß), *zo.* Steinbock *m.*

Ibidem (ᵊˢ-bāīʳ'-dᵊˢm) [lt.] *adv.* ebendaselbst.

Ibis (āīʳ'-blß) [ägyptisch] *s.* (*pl.* **ibides**, āīʳ'-bᵊˢ-dīß), *orn.* Y'bis *m.*

Icarian (āī-kāʳ'-rᵉˢn) [Icarus] *a.* ika'risch.

Icarus (ᵊˢ-kāīʳ-nßß) *npr.*, *myth.* Y'karos *m.*

Ice (āīß) [*a/c. is*] **I** *s.* 1. Eis *n*; to break the ~ s. break[1] 1 ⚳. — 2. (auch *pl.* ~**s**, āīʳ'-ßᵉˢ) (Speise-)Eis *n*, Gefrorenes *n.* — **II** *v/a.* ① b. 3. mit Eis bedecken od. überziehen, beeisen. — 4. in Eis verwandeln, gefrieren machen. — 5. Eis auf et. legen, auf (od. in) Eis stellen (Wein ꝛc.). — 6. überzuckern (auch to ~ over).

iceberg (āīʳ'ß-bōʳg) *s.* im Meere schwimmender Eisberg. [taucher (*Mergulus alle*).]

ice-bird (āīʳ'ß-bōʳd) *s.*, *orn.* kleiner Krabben-

ice-blink (āīʳ'ß-blīnᵏ) *s.* Eisblink *m* (Wiederschein des Eises am Himmel).

ice-boat ⚓ (āīʳ'ß-bōt) *s.* 1. Eisboot *n*, Eisbrecher *m.* — 2. Segelschlitten *m.*

ice-bound (āīʳ'ß-bāūnd) *a.* 1. vom Eise umschlossen. — 2. zugefroren (Häfen, Küsten).

ice-box (āīʳ'ß-bōkß) *s.* Eisschrank *m.*

ice-breaker (āīʳ'ß-brē-ᵏᵉʳ) *s.* 1. Eisbrecher *m* e-r Brücke. — 2. ⚓ Eisbrecher *m* (Schiff).

ice-cellar (āīʳ'ß-ßēl-ᵊʳ) *s.* Eiskeller *m.*

ice-cold (āīʳ'ß-kōld) *a.* eiskalt.

ice-cream (āīʳ'ß-krīm) *s.* Kochk.: Eiscreme *f*, Gefrorenes *n.*

iced (āīßt) *p.p.* und *a.* mit Eis bedeckt; in Eis verwandelt; gefroren ꝛc., vgl. ice II.

ice-escape (āīʳ'ß-kēp) *s.* Rettungsappara't *m* beim Einbrechen in Eis.

ice-field (āīʳ'ß-fīld) *s.* Eisfeld *n.*

ice-glazed ⑥ (āīʳ'ß-glāßd) *a.* über-eist; überzuckert. [Lume *f.*)

ice-hole (āīʳ'ß-hōl) *s.* Eisloch *n*, Wake *f*,

ice-house (~hāūß) *s.* Eis-keller *m*, -haus *n.*

Iceland (āīʳ'ß-länd) **I** *npr.* Island *n.* — **II** *a.* isländisch; † *zo.* ~ cur, ~ dog isländ. Hund; ♀ ~ moss island. Moos.

Icelander (āīʳ'ß-lān-dᵊʳ) *s.* Isländer(in).

Icelandic (āīʳ'ß-lā'n-dlk) **I** *a.* isländisch. — **II** *s.* isländische Sprache, Isländisch(e) *n.*

iceman (āīʳ'ß-mān) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mēn) 1. Eisarbeiter *m.* — 2. Eishändler *m.*

ice-pack (~pāk) *s.* große Masse Treib-eis.

ice-pail (āīʳ'ß-pēl) *s.* Eis-eimer *m*, -kübel *m.*

ice-plant ♀ (āīʳ'ß-plānt) *s.* Eiskraut *n.*

ice-safe (āīʳ'ß-ßēf) *s.* Eisbehälter *m.*

ice-yachting (āīʳ'ß-jōʳ't-īnᵗ) *s.* Eissport: Eissegeln *n.* [sport: Eissegler *m.*)

ice-yachtsman (āīʳ'ß-jōʳ'tß-mān) *s.* Eis-

ich dien (ich din) Wahlspruch des Königs Joh. von Böhmen († 1346), v. Eduard dem schwarzen Prinzen angenommen u. seitdem Motto des Pr. von Wales.

ichneumon ⊙ (lk-njūʳ-mᵉn) [grch.] *s.* 1. *zo.* Ichneu'mon *m* (*n*), Pha'raonsratte *f.* — 2. *ent.* Schlupfwespe *f* (auch ~-fly).

ichnographic(al) ⊙ (ik-nᵉ-gnāʳ'f-lk, ~ᵏˢl) *a.* ichnogra'phisch, einen Grundriß betr.

ichnography ⊙ (lk-nōʳ'g-nᵉˢ-fᵉ) [grch.] *s.* Ichnographie *f*, Grundriß (-Zeichnung *f*) *m.*

ichnology ⊙ (ik-nōʳ'[ᵊˢ-dǰ) [grch.] *s.*, *geol.* Ichnologie *f* (Lehre v. den fossi'len Fußabdrücken).

ichor ⊙ (āīʳ'-kōʳ) [grch.] *s.* 1. *myth.* Götterblut *n* (ätherische Flüssigkeit). — 2. *med.* Blutwasser *n*, Jauche *f* (dünner, wässeriger Eiter).

ichorous ⊙ (āīʳ'-kᵊˢ-nßß) *a.*, *med.* 1. eiterähnlich, blutwässerig, ferös. — 2. jauchig.

☛ **ichthyo...** [grch.] in Zsgn: Fisch-...

ichthyocol(la) ❀ (īʳ't-*th*ᵉ-ᵒ-kōl, lk-*th*ᵉ-ᵒ-kōʳ'l-a) [grch.] *s.* Fischleim *m*, Hausenblase *f.*

ichthyography ⓓ (ik-*th*ᵊ-ŏ′g-nᵊ-fᵉ) [grch.] *s.* Ichthyographie *f* (Abhandlung über Fische).
ichthyology ⓓ (ik-*th*ᵊ-ŏ′l-ᵊ-dȯG°) [grch.] *s.* Ichthyologie *f*, Fischkunde *f*.
ichthyophagous ⓓ (ik-*th*ᵊ-ŏ′f-ᵊ-gŏß) [grch.] *a.* fisch-essend, von Fischen lebend.
ichthyophagy ⓓ (~dȯG°) *s.* Fisch-essen *n*.
ichthyosaur ⓓ (ᵢᵉ′k-*th*ᵊ-ᵊ-ßȯᵊ) *s.*, *zo.* Ichthyosau′r(us) *m* (fossi′le Fisch-eidechse). [*m*.]
icicle (aī′-ßikl) [m/e. *isikel*] *s.* Eiszapfen
icily (aī′-ßᵊ-lᵉ) [icy] *adv.* eisig, (eis)kalt.
icíness (aī′-ßᵊ-nᵊß) *s.* 1. das Eisige, eisige Beschaffenheit. — 2. *fig.* Kälte *f*, Zurückhaltung *f*. [ice). — 2. Zuckerguß *m*.
icing (aī′-ßinᵍ) *s.* 1. Be-eisen *n* rc. (s. to)
icing-machine ⊕ (aī′-ßinᵍ-mᵊ-schīn) *s.* Eismaschine *f*. [der Hebri′den-Insel Iona).
Icolmkill (ik-ᵊm-kīᵊl) *npr.*, *id.* (alter Name)
iconoclasm (aī-kȯ′n-ᵊ-klāßm) [grch.] *s.*, *hist.* Bildersturm *m* (im 8., 9. und 16. *sæc.*).
iconoclast ⓓ (~klāßt) *s.* Bilderstürmer *m*.
iconoclastic ⓓ (aī-kȯn-ᵊ-klā′ß-tik) *a.* 1. bilderstürmend. — 2. *fig.* Ideale zerstörend; weitS.: neuerungssüchtig.
iconography ⓓ (aī-kᵊ-nȯ′g-nᵊ-fᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~fᵉ) Ikonographie *f* (Kenntnis von bildlichen Darstellungen).
iconolatry ⓓ (aī-kᵊ-nȯ′l-ᵊ-tnᵉ) *s.* Bilderanbetung *f*, -verehrung *f*.
iconology ⓓ (~ᵊ-dȯG°) *s.* Bilderkunde *f*.
icosahedron ⓓ (aī-kᵊ-ßᵊ-hī′-duᵊn) *s.*, *cryst.* Ikosae′der *n*, Zwanzigflächner *m*.
I.C.S. *abbr.* = Indian Civil Service.
icteric ⓓ (ik-tē′n-ik) [grch.] *med.* **I** *a.* 1. gelbsüchtig. - 2. die Gelbsucht vertreibend. — **II** *s.* 3. Mittel *n* gegen Gelbsucht.
ictus ⓓ (i′k-tᵊß) [lt.] *s.* (*pl.* ~) 1. *pros.* u. ♪ I′ktus *m*. — 2. *med.* ~ solis Sonnenstich *m*.
icy (aī′-ßᵉ) [ice] *a.* (**icily** *adv.*, s. ds) 1. eisig; ~ surface Eisfläche *f*. — 2. *fig.* eisig, (eis-)
id. *abbr.* = idem. [kalt.
I'd F u. P (aīd) *abbr.* = I would; I had.
Ida (aī′-dȧ) *npr.* Ida: *m* (Berg); *f* (Bn.).
Idaho (aī′-dᵊ-hō) *npr.* (Territorium der *U. S.*).
Iddesleigh (i′d-ᵊß-lᵉ) *npr.* (Prsn.).
ide (aīd) *s.*, *ichth.* Kühling *m*, Aland *m*.
idea (aī-dī′-a) [grch.] *s.* 1. *phls.* (Platonic) ~ geistiges Bild. — 2. Idee *f*, Vorstellung *f*, Begriff *m*; ✝. — 3. Gedanke(n) *m*, Meinung *f*. — 4. Absicht *f*. — *Syn. idea* Vorstellung, aus Sinneswahrnehmungen hervorgegangenes geistiges Bild; *notion* aus Vorstellungen gl.-gefaßter Begriff; *conception* Auffassung (ist von weiterem Umfang als *notion*).
⊗ **Zu ~ 2:** fixed ~ fixe Idee; to form ⊗ an ~ of sich etwas vorstellen, sich einen ⊗ Begriff machen von; he has no ~ of it ⊗ er hat keinen Begriff (od. keine Ahnung) ⊗ davon; F the ~ of such a thing! dent' ⊗ dir nur!, so was!, stell' sich e-r das vor!
ideal (aī-dī′-ᵊl) [idea] **I** *a.* □ 1. Ideen betr.; Ideen-..., Gedanken-... — 2. idee′ll, nur auf der Vorstellung beruhend, eingebildet. — 3. idea′l, höchst vollendet, mustergiltig. — **II** *s.* 4. Ideal *n*, Vorbild *n*, Muster(bild) *n* (a. beau-~). [Begriffe.)
idealess (aī-dī′-ᵊ-lᵉß) *a.* ohne Ideen od.
idealisation ⓓ (~dī-ᵊ-lᵉ-ßᵉ′-schᵊn) *s.* 1. *phls.* Ideenbildung *f*. — 2. Idealisierung *f*.
idealise ⓓ (aī-dī′-ᵊ-lāī) ⓓb. **I** *v/a.* idealisieren. — **II** *v/n.* Ideale bilden.
idealism (~lizm) *s.*, *phls.* Ideali′smus *m*.
idealist (~lizt) *s.* Ideali′st *m* (*ant.* actualist, realist). [li′stisch.)
idealistic (aī-dī-ᵊ-lī′ß-tik) *a.*, *phls.* idea-)
ideality (aī-dᵊ-ᵊ-ᵊ′l-ᵊ-tᵉ) *s.*, *phls.* Idealität′ *f*.
idem (aī′-dᵊm) [lt.] *abbr.* **id.** *adv.* der-, die-, das-selbe.
identical (aī-dᵉ′n-tᵉ-tᵊl) *a.* □ ide′ntisch, gleichbedeutend, ebender(die, das)selbe.
identification (aī-den-tᵉ-jᵉ-kᵉ′-schᵊn) [mlt.] *s.* Identifizierung *f*, Identifikation *f*.
identify (aī-dē′n-tᵉ-fāī) *v/a.* ⓓd. 1. identifizieren, gleichmachen, unter einen Begriff bringen. — 2. identifizieren, die Gleichartigkeit oder Persönlichkeit feststellen von.
identity (~tᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Identität′ *f*, Einerleiheit *f*. [~ᵊ-lᵉl) *a.* ideogra′phisch.)
ideographic(al □) ⓓ (aī-dᵊ-ᵊ-gnȧ′f-ik,
ideography ⓓ (aī-dᵊ-ŏ′g-nᵊ-fᵉ) *s.* Ideographie *f* (Darstellung von Begriffen durch graphische Zeichen). [logie *f*, Begriffslehre *f*.)
ideology ⓓ (aī-dᵊ-ŏ′l-ᵊ-dȯG°) *s.*, *phls.* Ideo-)
ides (aīdᵊ) [lt.] *s/pl.* (röm. Kalender) Iden *f/pl.* (der 15. Tag des März, Mai, Juli, Oktober und der 13. der übrigen Monate).
id est (idᵉßt) [lt.] (*abbr.* **I. e., l. e.**) das heißt.
idiocrasy ⓓ ✎ (id-ᵊ-ŏ′r-nȧ-ßᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ßᵉ) *med.* 1. Idiokrasie *f*, Natur-eigentümlichkeit *f*. — 2. = idiosyncrasy.
idiocratic(al) ⓓ (id-ᵊ-ᵊ-knȧ′t-ik, ~ᵊ-lᵉl) *a.* idiokra′tisch, von Natur eigentümlich.
idiocy (i′d-ᵊ-ᵊ-ßᵉ) [grch.] *s.* Idiotie *f*, (angeborene) Verstandesschwäche, Blödsinn *m*.
idiom (i′d-ᵊ-ᵊm) [grch.] *s.* 1. *gr.* Spracheigentümlichkeit *f*. — 2. Idio′m *n*, Mundart *f*, Dialek′t *m*. [*a.*, *gr.* idioma′tisch.)
idiomatic(al □) ⓓ (id-ᵊ-ᵊ-mȧ′t-ik, ~ᵊ-lᵉl)
idiopathic(al □) ⓓ (id-ᵊ-ᵊ-pȧ′*th*-ik, ~ᵊ-lᵉl) *a.*, *med.* idiopa′thisch, nicht durch eine andere Krankheit bedingt.
idiopathy ⓓ (id-ᵊ-ŏ′p-ᵊ-*th*ᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~*th*ᵉ) *med.* Idiopathie *f* (selbständiges Leiden, nicht infolge einer anderen Krankheit).
idiosyncrasy ⓓ (id-ᵊ-ᵊ-ßi′n-knȧ-ßᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ßᵉ) *med.* Idiosynkrasie *f* (eigenartige Reaktion gewisser Individuen auf bestimmte Eindrücke). [*a.*, *med.* idiosynkra′tisch.)
idiosyncratic(al) ⓓ (~ßin-knȧ′t-ik, ~ᵊ-lᵉl)
idiot (i′d-ᵊ-ᵊt) [grch.] **I** *s.* *med.* Idio′t(in), Blödsinnige(r); F *co.* ~('s) fringe Ponyfrisu′r *f*. — **II** *a.* idio′tisch, blödsinnig.
idiotcy ✎ (i′d-ᵊ-ᵊt-ßᵉ) *s.* = idiocy.
idiotic (id-ᵊ-ŏ′t-ik) [grch.] *a.* (~**ally** *adv.*) 1. † schlicht. — 2. idio′tisch, blödsinnig.
idiotism (i′d-ᵊ-ᵊ-tizm) *s.* 1. Idioti′smus *m*, Spracheigentümlichkeit *f*. — 2. ✎ = idiocy.
idle (aīdl) [a/e. *idel*, dtsch eitel] **I** *a.* (*adv.* **idly**, † **idlely**) 1. unbeschäftigt, unthätig, müßig; Muße-...; ~ hour Mußestunde *f*; F ~ Monday blauer Montag. — 2. faul, träge, arbeitsscheu; ~ fellow Faulenzer *m*, Faulpelz *m*. — 3. unbenutzt; ☻ (Kapital) unproduktiv, tot. — 4. † unfruchtbar. — 5. nutzlos, vergeblich, eitel, leer, nichtig, wertlos, unbedeutend; ~ head Hohlkopf *m*; ~ story müßige Erzählung, Märchen *n*; ~ talk leeres Geschwätz, Gewäsch *n*. — **II** *v/n.* ⓓb. 6. müßig gehen, faulenzen; to ~ about umhertrödeln. — **III** *v/a.* ⓓb. 7. (meist to ~ away) müßig hinbringen, vertändeln. — *Syn. inactive* allgemein: unthätig; *idle* faul, träge aus Scheu vor Mühe und Anstrengung (*ant.* busy); *indolent* schlaff, energielos (*ant.* energetic); *inert* schlaff, ohne Leben und Bewegung; *lazy* körperlich träge; *sluggish* von Natur träge, jeder Bewegung und Anstrengung abhold, hat den Nebenbegriff des Schwerfälligen, *slothful* den der Nachlässigkeit.
idleness (aī′dl-nᵊß) *s.* 1. Muße *f*, Unthätigkeit *f*; hours *pl.* of ~ Mußestunden *f/pl.* — 2. Müßiggang *m*, Trägheit *f*, Faulheit *f*. — 3. Eitelkeit *f*, Nichtigkeit *f*.
idler (aī′d-lᵉr) *s.* 1. Müßiggänger(in), Faulenzer(in). — 2. ⚓ Freiwächter *m*.
idly (aī′d-lᵉ) *adv.* zu idle. [Namen Gottes).
I.D.N. *abbr.* = *in Dei nomine* [lt.] (im)
idol (aī′d-ᵊl) [grch.-lt.] *s.* 1. Ido′l *n*, Abgott *m*, Götzenbild *n*. — 2. *fig.* Gegenstand *m* übermäßiger Verehrung; Trugbild *n*.
idolater (aī-dȯ′l-ᵊ-tᵉr) [grch.] *s.* 1. Götzendiener *m*. — 2. *fig.* Vergötterer(in), Anbeter(in), Verehrer(in).
idolatress (aī-dȯ′l-ᵊ-tnᵊß) *s.* Götzendienerin *f*. [götzendienerisch; Götzen-...)
idolatrous (aī-dȯ′l-ᵊ-tnßß) *a.* □ abgöttisch,
idolatry (aī-dȯ′l-ᵊ-tnᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tnᵉf) Abgötterei *f*, Götzendienst *m* (auch *fig.*).
idolise ⓓ (aī′-dᵊ-lāīf) ⓓb. **I** *v/a.* abgöttisch verehren; vergöttern. — **II** *v/n.* Abgötterei treiben.
idoliser ⓓ (aī′-dᵊ-lāī-ßᵉr) *s.* abgöttische(r) Verehrer(in); Vergötterer(in).
idol-worship (aī′-dᵊl-wȯ′r-schip) *s.* Götzendienst *m*. [njüß) *npr.* Ido′meneus *m*.)
Idomeneus (aī-dȯm-ᵊ-ni′-ᵊß, a. aī-dȯ′m-ᵊ-
Idumæa, ~**ea** (id-ᵊ-mi′-a) *npr.* Idumä′a *n*.
idyl (aī′-dil) [grch.] *s.* Idy′ll *n*, Idy′lle *f*, Schäfer-, Hirten-gedicht *n*.
idyllic(al) (aī-dī′l-ik, ~ᵊ-lᵉl) *a.* idy′llisch.
I.e. oder **i.e.** *abbr.* = *id est* [lt.] zu lesen: that is (to say) (das heißt).
if (if) [a/e. *gif*] **I** *cj.* 1. (P auch ausgelassen) wenn, falls, wofern; ✝. — 2. wenn auch, wiewohl, obschon; if he be ever so rich so reich er auch sein mag. — 3. ob (= whether). — **II** *s.* 4. Wenn *n*.
⊗ **Zu if 1:** as if als wenn, als ob; F if ⊗ it comes to that was das angeht; ge- ⊗ nau genommen; (als Zusatz bei Zahl-angaben) ⊗ she's thirty years, if she's a day od. an ⊗ hour sie ist mindestens 30 Jahre alt; if ⊗ not wo nicht; if so in diesem Fall.
i'faith ✎ (ᵊ-fēᵊ*th*) [in faith] *int.* wahrhaftig!, meiner Treu!
Ignatius (ig-nē′-schᵊ-ᵊß oder ~schᵊß) *npr.* Igna′tius *m*, Ignaz *m*.
igneous ⓓ (i′g-nᵊ-ᵊß) [lt.] *a.* 1. feurig, glühend. — 2. *geol.* durch Feuer gebildet.
ignescent ⓓ ✎ (ig-nēᵊ′ß-ᵊnt) [lt.] *a.* feuergebend; ~ stone Feuerstein *m*.
ignigenous ⓓ (ig-ni′dȯG-ᵊ-nßß) [lt.] *a.* durch Feuer erzeugt. [Feuer gebietend.)
ignipotent (ig-ni′p-ᵊ-tent) *a.*, *poet.* dem)
ignis fatuus (i′g-nißfȧ′t-iᵘᵊß) [lt.] *s.* (*pl.* **ignes fatui**, ~nif ~iᵘᵊ-aī) Irrlicht *n*.
ignite (ig-naī′t) [lt.] ⓓb. **I** *v/a.* 1. an-, ent-zünden. — 2. (bsd. *chem.*) bis zum Glühen erhitzen. — **II** *v/n.* 3. Feuer fangen, sich entzünden, glühen.
ignitible (ig-naī′-tibl) *a.* entzündbar.
ignition (ig-ni′sch-ᵊn) *s.* 1. An-, Ent-zünden *n*, Entzündung *f*. — 2. Verbrennung *f*.
ignoble (ig-nō′bl) [lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*, s. ds) 1. von niedriger, geringer Geburt. — 2. gering, schlecht, wertlos; unedel, unwürdig.
ignobleness (~nᵊß) *s.* 1. Niedrigkeit *f* der Geburt. — 2. Wertlosigkeit *f*. — 3. Gemeinheit *f*, Unwürdigkeit *f*.
ignobly (ig-nō′-blᵉ) *adv.* schmählich, auf gemeine, unedle Weise; ~ born von unedler Geburt. [schändlich, schimpflich.)
ignominious (ig-nᵉ-mi′n-ᵊ-ßß) [fr., lt.] *a.* □
ignominy (i′g-nᵉ-min-ᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉi) 1. Schmach *f*, Schande *f*. — 2. Schändlichkeit *f*, Gemeinheit *f*.
ignoramus (ig-nᵉ-nē′-miᵊß) [lt. *id.* = „wir wissen nicht"] *s.* (*pl.* ~**es**, ~miᵊ-ßᵉi) 1. ehm. jur.: auf eine Anklage-Akte geschriebene Worte, womit die grand jury dieselbe wegen unzulänglicher Beweismittel abwies. — 2. F Igno′ra′nt *m*.
ignorance (i′g-nᵉ-nᵊnß) [lt.] *s.* Igno′ra′nz *f*, Unwissenheit *f*, Unkunde *f*, Unkenntnis *f*.
ignorant (~nᵊnt) [lt.] **I** *a.* □ (s. ~**ly**) unwissend, unkundig; ~ of the world ohne Weltkenntnis; I am not ~ of your capacities Ihre Fähigkeiten sind mir nicht unbekannt; he is not ~ of what happened er weiß sehr wohl, was sich zutrug. — **II** ✎ *s.* Igno′ra′nt(in).
ignorantly (i′g-nᵉ-nᵊnt-lᵉ) *adv.* unwissentlich, aus Unwissenheit.
ignore (ig-nōᵉ′ ⓓ) [lt. *ignora're*] *v/a.* ⓓb. 1. nicht wissen, nicht kennen. — 2. ignorieren, unbeachtet lassen, keine Notiz nehmen

von. — 3. jur.: to ~ a bill eine Klage als unbegründet abweisen (s. ignoramus 1).

iguana ♁ (ᵉ-gwäᵃ′-na, ᵉ.ᵏ-gwē′-na) *s.*, *zo.* Legua'n *m*, Kamm-eidechse *f*.

iguanodon ♁ (ᵉ-gwäᵃ′n-ᵈ-dŏn) *s.*, *zo.*, *id.* (großer, fossiler Legua'n).

I.H.S. *abbr.* = *Jesus Ho'minum Salva'tor* [lt.] (Jesus, Heiland der Menschen).

Ikey (äī′-kᵉ) **I** *npr.* = Isaac. — **II** ⌈ **i.** ~ *s.* Jude, jüdischer Wucherer.

Ilchester (ᵢ′l-tſch̄ᵉ-ßtᵉr) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

ile *provc.* und P (äīl; *Hom.* aisle, I'll, isle) *s.* Öl *n* (= oil); P the nine ~s bekanntes populäres Einreibungsmittel; *Am.* to strike ~ Glück haben, prosperieren.

ileac ♁ (ᵢ′l-ᵉ-äk) *a.*, *anat.* den Krummdarm betr.; *med.* ~ passion Krummdarm-Gicht *f*.

ileum ♁ (ᵢ′l-ᵉ-ᵢm) [lt.] *s.*, *anat.* Krummdarm *m*. [Stein-eiche *f*.]

ilex ♁ ♀ (äī′-lᵉkſß) [lt. *id.*] *s.* Stech-,

Ilfracombe (ᵢ′l-fräᵏ-kŭm) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

iliac ♁ (ᵢ′l-ᵢ-äk) [lt.] *a.*, *anat.* **1.** † = ileac. — **2.** Darmbein-... [(Rome'rs).]

Iliad (ᵢ′l-ᵉ-äd) [grch.] *s.* Ilias *f*, Ilia'de *f*.

Ilion (ᵢ′l-ᵢ-ᵢn) *npr.* Ilium *n*, Troja *n*.

ilium ♁ (ᵢ′l-ᵉ-ᵢm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ᵢ′l-ᵉ-a), *anat.* Darmbein *n* (oberer Teil des Hüftbeins).

ilk † u. schott. (ilk) *a.* derselbe, der nämliche; of that ~: a) bezeichnet, daß j-s Name und der Titel j-s Besitzes gleich sind; b) F von dieser Art.

Ilkeston (ᵢ′l-kᵉ-ßtᵉn) *npr.* (Ortsname).

Ilkley (ᵢ′lk-lᵉ) *npr.*, *id.* (engl. Stadt).

ill (il) [m/e. *ille*, stand. *illr*] **I** *a.* (*comp.* worse, *sup.* worst) **1.** † ob. *provc.* (Charakter) böse, schlecht. — **2.** *Am.* (Tezas) von Tieren: böse. — **3.** schlecht, schlimm, übel, unheilvoll, verderblich, widrig; ‡. — **4.** (nur prädikativ) krank (of an [*dat.*]); to be taken ~ ob. to fall ~ krank werden (*Syn.* s. ailing). — **5.** ↖ to be ~ at sich schlecht verstehen auf (*acc.*), ungeschickt sein in. — **II** *adv.* **6.** übel, schlimm, schlecht; ‡. — **7.** schwer (-lich), kaum. — **III** *s.* **8.** Übel *n*, das Böse, Schlimme. — **9.** Laster *n*, Bosheit *f*.

Zu ~ 3: ~ at ease unruhig, unbehaglich; ~ fortune Unglück *n*, Mißgeschick *n*; ~ health Unpäßlichkeit *f*, Unwohlsein *n*; ~ humour schlechte Laune; ~ luck Unglück *n*; *prvb.*: ~ weeds grow (oder thrive) apace Unkraut vergeht nicht; it's an ~ wind that blows nobody good kein Unglück ist so groß, es trägt ein Glück im Schoß.

Zu ~ 6: ↖ to be ~ off schlimm, übel daran sein; to fall out ~ mißglücken; to go ~ with übel ergehen (*dat.*); to fare ~ einem schlecht ergehen, Unglück haben, *fig.* schlecht fahren; ↖ to take ~ übelnehmen; to think ~ of a p. schlecht denken, eine schlechte Meinung haben von j-m; *prvb.* ~ got, ~ spent wie gewonnen, so zerronnen.

Ill. *abbr.* = Illinois. [I will.]

I'll F (äīl; *Hom.* aisle, ile, isle) *abbr.* —

ill-advised (ᵢ′l-ᵉd-wäī′ſd) *a.* schlecht oder übel beraten; unbesonnen. [(to gegen).]

ill-affected (ᵢ′l-ᵃ-fe′l-tᵉd) *a.* übel gesinnt)

illapse ↖ (ᵉ-läᵖ′ßß) [lt.] *s.* **1.** Hineingleiten *n*. — **2.** Hereinbrechen *n*, Anfall *m*.

illaqueable ↖ (*CT.D.* ᵉ-läᵏ′t-wᵉ-ᵉbl, *WB.* ᵉ-lē′-twᵉ-ᵉbl) [lt.] *a.* verstrickbar, fangbar.

illaqueate ↖ (~(t)wᵉ-ēt) *v/n.* ① b. be-, ver-strücken, fangen. [passend.]

ill-assorted (ᵢ′l-ᵃ-ßōᵉr′-tᵉd) *a.* schlecht (zs.-)

illation (ᵉ-lē′-ſchᵉn) *s.* **1.** *log.* Folgerung *f*, Schluß *m*. — **2.** *eccl.* Hineinbringen *n* des Abendmahls in die Kirche zum Altar.

illative (ᵢ′l-ᵉ-tiw) [lt.] **I** *a.* □ folgernd; Schluß-... — **II** *s.*, *gr.* Schlußpartikel *f*.

ill-behaved (ᵢ′l-bᵉ-hē′wd) *a.* schlecht gesittet, unartig. [lünd(ig)end.]

ill-boding (ᵢ′l-bōᵉ′-dinᵍ) *a.* Unheil ver-

ill-bred (ᵢ′l-bred′d) *a.* schlecht erzogen, ungezogen, ungebildet, unhöflich.

ill-breeding (ᵢ′l-brī′-dinᵍ) **I** *a.* Unheil brütend. — **II** ⓐ *s.* schlechte Erziehung, Ungezogenheit *f*. [schickt geplant.]

ill-concerted (ᵢ′l-kᵉn-ßōᵉr′-tᵉd) *a.* unge-

ill-conditioned (ᵢ′l-dᵉ′ſch-ᵉnd) *a.* **1.** schlecht beschaffen. — **2.** schlecht, schlimm, boshaft (Charakter). [bedacht, unbesonnen.]

ill-considered (ᵢ′l-kᵉn-ßīᵉ′d-ᵉrᵉd) *a.* schlecht)

ill-content (ᵢ′l-kᵉn-tē′nt) *a.* unzufrieden.

ill-disposed (ᵢ′l-diß-pō′ſd) *a.* **1.** übelgesinnt (towards gegen). — **2.** übellaunisch.

illegal (ᵉ-lī′-gᵉl) [fr.] *a.* □ illega'l, ungesetzlich, gesetz-, rechts-widrig, unrechtmäßig.

illegalise ④ (ᵉ-lī′-gᵉ-läīſ) *v/a.* ① b. jur.: rechtsungiltig machen.

illegality (il-ᵉ-gä′l-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) Ungesetzlichkeit *f*, Unrechtmäßigkeit *f*.

illegibility (ᵉ-leßßᵍ-ᵉ-bil′-ᵉ-tᵉ) *s.* Unleserlichkeit *f*. [leserlich.]

illegible (ᵉ-leßßᵍ-ibl) *a.* □ (~y *adv.*) unle-

illegitimacy (il-ᵉ-ßᵍi′-tᵉ-mᵉ-ßᵉ) *s.* **1.** Unrechtmäßigkeit *f*, Ungiltigkeit *f*. — **2.** Unechtheit *f*, bib. unehelige Geburt.

illegitimate[1] (~mät) *a.* □ **1.** unrechtmäßig, widerrechtlich. — **2.** illegiti'm, unehelich.

illegitimate[2] (~mēt) *v/a.* ① b. für ungesetzlich od. unehelich erklären. — **Vgl.** ~[1].

ill-fated (ᵢ′l-fe′-tᵉd) *a.* unglücklich, ungünstig.

ill-favoured (ᵢ′l-fe′-wᵉᵛᵉd) *a.* □ *poet.* **1.** ungestaltet(et), häßlich. — **2.** † gemein, roh, derb.

ill-featured (ᵢ′l-fī′-tſchᵉᵛᵉd) *a.* häßlich.

ill-got(ten) (ᵢ′l-go′t(n) *a.* auf unrechtmäßige, unehrenhafte Weise erworben.

illiberal (ᵉ-lī′b-ᵉ-rᵉl) [lt.] *a.* □ **1.** nicht freigebig, karg, knauserig, hart, lieblos. — **2.** engherzig. — **3.** unedel, niedrig.

illiberality (ᵉ-lib-ᵉ-nä′l-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Kargheit *f*, Knauserei *f*. — **2.** niedere Denkungsart, Gemeinheit *f*. — **3.** Engherzigkeit *f*.

illicit (ᵉ-lī′ß-it) [lt. *illi'citus*] *a.* □ unerlaubt, verboten, gesetzwidrig, unzulässig.

illicitness (~nᵉß) *s.* Gesetzwidrigkeit *f*.

illimitable (ᵉ-lī′m-ᵉ-ᵢ′tbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) unbe-grenzbar, -schränkbar, grenzenlos.

illimitation ↖ (ᵉ-lim-ᵉ-te′-ſchᵉn) [fr.] *s.* Unbegrenztheit *f*, Unbeschränktheit *f*.

illimited ↖ (ᵉ-li′m-ᵉ-tᵉd) *a.* unbegrenzt.

ill-inhabited (ᵢ′l-in-hä′b-ᵉ-tᵉd) *a.* schlecht wohnend (*SH.*). [(Fluß u. Staat der *U. S.*).]

Illinois (il-ᵉ-nōiᵉ′(f) *abbr.* Ill(s). *npr.*, *id.*)

illiteracy (ᵉ-lī′t-ᵉ-rᵉ-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉſ) Unwissenheit *f*, Ungelehrtheit *f*.

illiterate (ᵉ-lī′t-ᵉ-rät) [lt.] **I** *a.* □ **1.** ungelehrt, unwissend, engS.: (mit totally ~) des Schreibens oder Lesens unkundig. — **2.** ungebildet, roh. — **II** *s.* **3.** Unwissende(r).

illiterateness (~nᵉß) *s.* = illiteracy.

illiterature ↖ (~rᵉ-tſchᵉr) *s.* = illiteracy.

ill-looked (ᵢ′l-lū′kt) *a.* **1.** ↖ mit bösem Blick. — **2.** ↖ häßlich. — **3.** hausbacken, einfach (*SC.*).

ill-looking (ᵢ′l-lū′l-inᵍ) *a.* von schlechtem, ungesundem Äußeren, häßlich. [passend.]

ill-matched (ᵢ′l-mä′ſtcht) *a.* schlecht (zs.-)

ill-minded (ᵢ′l-mäī′n-dᵉd) *a.* übelgesinnt.

ill-nature (ᵢ′l-ne′-tſchᵉr) = ill-naturedness.

ill-natured (~tſchᵉrᵉd) *a.* □ **1.** bösartig, boshaft. — **2.** verdrießlich. — **3.** schlecht beschaffen, undankbar (Aufgabe ꝛc.).

ill-naturedness (~nᵉß) *s.* unfreundliche Gemütsart, Bösartigkeit *f*.

illness (ᵢ′l-nᵉß) [ill] *s.* **1.** † Schlechtigkeit *f*, Bosheit *f*. — **2.** Krankheit *f*, Unpäßlichkeit *f* (*Syn.* s. ailment).

illnurtured (ᵢ′l-nōᵉr′-tſchᵉrᵉd) *a.* **1.** schlecht erzogen, grob. — **2.** bösartig.

illogical (ᵉ-lo′dᵍ-ᵉ-tᵉl) *a.* □ unlogisch.

illogicalness (ᵉ-lo′dᵍ-ᵉ-lᵉl-nᵉß) *s.* das Unlogische, Vernunftwidrige.

ill-omened (ᵢ′l-o′-mᵉnd) *a.* von schlechter Vorbedeutung; Unglücks-...

ill-pleased (ᵢ′l-plī′ſd) *a.* unzufrieden, mißvergnügt. [vergolten.]

ill-requited (ᵢ′l-rᵉ-kwäī′-tᵉd) *a.* schlecht)

Ills. *abbr.* = Illinois. [frieden.]

ill-satisfied (ᵢ′l-ßä′t-iß-läīd) *a.* unzu-)

ill-shaped (ᵢ′l-ſchē′pt) *a.* ungestaltet(et), häßlich, verwachsen. [bekleidet.]

ill-shod (ᵢ′l-ſchō′d) *a.* mit schlechten Schuhen)

ill-sorted (ᵢ′l-ßōᵉr′-tᵉd) *a.* schlecht zs.-gefügt, schlecht zs.-passend. [verbracht.]

ill-spent (ᵢ′l-ßpē′nt) *a.* nutzlos od. schlecht)

ill-spoken (ᵢ′l-ßpō′kn) *a.*: ~ of (übel) berüchtigt. [stimmt, unglücklich.]

ill-starred (ᵢ′l-ßtäᵉr′d) *a.* zum Unglück be-)

ill-tempered (ᵢ′l-tē′m-pᵉrᵉd) *a.* **1.** † = distempered. — **2.** = ill-natured.

ill-timed (ᵢ′l-täī′md) *a.* übel angebracht, ungelegen. [oder abgerichtet.]

ill-trained (ᵢ′l-trē′nd) *a.* schlecht erzogen)

ill-treat (ᵢ′l-trīī′t) *v/a.* ① a. schlecht od. unfreundlich behandeln, mißhandeln.

illude ↖ (ᵉ-l(j)uᵘ′d) [lt. *illu'dere*] *v/a.* ① b. täuschen, verhöhnen. [minate.]

illume (ᵉ-l(j)ū′m) *v/a.* ① b. *poet.* = illu-)

illuminate (ᵉ-l(j)ū′-mᵉ-nēt) *v/a.* ① b. **1.** erhellen, erleuchten, beleuchten. — **2.** illuminieren (auch *v/n.*). — **3.** *fig.* erleuchten, aufklären; begeistern. — **4.** erläutern. — **5.** *paint.* kolorieren, illustrieren.

Illuminati (ᵉ-l(j)ū-mᵉ-nēᵉ-täī) [lt.] *s/pl.*, *eccl.* Illumina'ten *pl.* (d. i. Erleuchtete; Name verschiedener schwärmerischer Vereine).

Illuminating (ᵉ-l(j)ū′-mᵉ-nē-tinᵍ) *a.* erleuchtend; Leucht-...; ~ gas Leuchtgas *n*; ~ power Leuchtkraft *f*; ~ value Leuchtwert *m*.

illumination (ᵉ-l(j)ū-mᵉ-nēᵉ-ſchᵉn) [spät-lt.] *s.* **1.** Be-, Er-leuchtung *f*. — **2.** Illumination *f*. — **3.** Licht *n*, Glanz *m*. — **4.** Illustration *f* eines Buches ꝛc. [leuchtend.]

illuminative (ᵉ-l(j)ū′-mᵉ-nᵉ-tiw) *a.* er-)

illuminator (ᵉ-l(j)ū′-mᵉ-nē-tᵉr) *s.* **1.** Erhellende(r, s), Erleuchtende(r, s). — **2.** *paint.* Illuminierer *m*, Kolorierer *m*. — **3.** Leuchtkörper *m*, -kraft *f*. [minate.]

illumine (ᵉ-l(j)ū′-min) *v/a.* ① b. = illu-)

ill-usage ⓐ (ᵢ′l-jū′-ſᵉdᵍ) *s.* schlechte Behandlung, Ungerechtigkeit *f*, Grausamkeit *f*.

ill-use (ᵢ′l-jū′ſ) *v/a.* ① b. mißhandeln.

illusion (ᵉ-l(j)ū′-ᵍᵉn) [lt.] *s.* **1.** Illusion *f*, Blendwerk *n*, Wahnbild *n*. — **2.** *physiol.* Sinnestäuschung *f*.

illusionist (ᵉ-l(j)ū′-ᵍᵉ-nißt) *s.* Visionä'r *m*, Schwärmer *m*.

illusive (ᵉ-l(j)ū′-ßiw) *a.* □ = illusory.

illusiveness (~nᵉß) *s.* Trüglichkeit *f*.

illusory (~ßᵉ-rᵉ) *a.* illuso'risch, täuschend.

Illust. *abbr.* = illustration.

illustrable ↖ (ᵉ-lōᵉ′ß-traᵉbl, *CT.D.* auch ᵢ′l-ᵉß-traᵉbl) *a.* illustrierbar.

illustrate (ᵉ-lōᵉ′ß-trāēt, *CT.D.* a. ᵢ′l-ᵉß-trāēt) *v/a.* ① b. **1.** erläutern, erklären, aufklären. — **2.** illustrieren. — *Syn.* s. explain.

illustration (il-ᵉß-traē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** Erläuterung, Erklärung *f*. — **2.** Illustration *f*.

illustrative (ᵉ-lōᵉ′ß-traᵉ-tiw) *a.* □ erläuternd, erklärend; to be ~ of erläutern.

illustrator (~tᵉr, *CT.D.* a. ᵢ′l-ᵉß-traē-tᵉr) *s.* Erläuterer, Illustrierer ꝛc. (s. illustrate).

illustrious (ᵉ-lōᵉ′ß-traē-ᵉß) [lt.] *a.* □ **1.** glänzend, ausgezeichnet, berühmt. — **2.** (Titel) erlaucht, erhaben. — *Syn.* s. famous.

illustriousness (~nᵉß) *s.* Glanz *m*, Berühmtheit *f*, Erhabenheit *f*, Erlauchtheit *f*.

illutation (il-ᵉ-teē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* Eintauchen *n* in Schlamm, Schlammbad *n*.

ill-will ⓑ (ᵢ′l-wi′l) *s.* Übelwollen *n*; Groll *m*, Feindschaft *f*. — *Syn.* s. animosity.

Illyria (ᵉ-li′rᵉ-a) *npr.* Illy'rien *n*.

I'm F (äīm) = I am ich bin.

image (iᵍ′m-ᵉdᵍ) [m/e., (alt-) fr. *id.*] **I** *s.* **1.** Bild *n*, Bildnis *n*. — **2.** Bildsäule *f*, Statue *f*. — **3.** Ab-, Eben-bild *n*. — **4.** *rhet.* Bild *n*.

— **II** *v/a.* ①b. 5. bildlich darstellen, abbilden. — 6. sich vorstellen, ersinnen.

image-boy ⑥ (ˈimᵊ-ᵊbȯɡ-bȯi) *s.*: (Italian) ~ Knabe, der mit Gipsfiguren handelt.

imageless (ˈimᵊ-ᵊbȯɡ-leß) *a.* 1. bilderlos. — 2. ohne Bildnis.

image-maker (~mē-ˈkᵉr) *s.* Bildner *m*, ⁄

imagery (ˈimᵊ-ᵊbȯɡ-rᵊ od. ˈimᵊ-ᵊ-bȯɡᵊ-rᵊ) [a/f. *imagerie*] *s.* 1. Bildwerk *n*; *coll.* Bilder *n/pl.* — 2. bildliche Rede, anschauliche Darstellung. [Bilder-, Götzen-dienst *m*.]

image-worship (ˈimᵊ-ᵊbȯɡ-wēˈᵊ-schip) *s.*

imaginable (ᵊ-mäˈbȯɡ-ᵊ-nᵊbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) ersinnlich, erdenklich, denkbar.

imaginariness (~nᵊ-rᵊ-nᵊß) *s.* Eingebildet-, Gedacht-sein *n*, Nichtwirklichkeit *f*.

imaginary (~nᵊ-rᵊ) [lt.] **I** *a.* (~**ily** *adv.*) imaginä'r, nur in der Einbildung oder Vorstellung existierend, nur gedacht oder eingebildet; Schein-... — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵊ-ᵊ), *math.* imaginäre Größe od. Formel.

imagination (ᵊ-mädȯɡ-ᵊ-neˈᵊ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Einbildungskraft *f* (a. power of ~), Phantasie *f*. — 2. Einbildung *f*, Vorstellung *f*.

imaginative (ᵊ-mäˈbȯɡ-ᵊ-nᵊ-tiw) [fr.] *a.* □ 1. einbildend; Einbildungs-...; ~ **faculty** (oder power) Einbildungskraft *f*. — 2. erfinderisch, phantasiereich.

imaginativeness (ᵊ-mäˈbȯɡ-ᵊ-nᵊ-tiw-nᵊß) *s.* Vorstellbarkeit *f*, Phantasie-Reichtum *m*.

imagine (ᵊ-mäˈbȯɡ-in) [fr.] ①b. **I** *v/a.* 1. sich (*dat.*) einbilden, sich (*dat.*) vorstellen, denken. — 2. ersinnen, erdenken, denken auf (*acc.*). — **II** *v/n.* 3. meinen, denken, dafürhalten; just ~! denken Sie sich nur! — *Syn.* ſ. conjecture.

imago ⌂ (ᵊ-mēˈ-go) [lt.] *s.* (*pl.* ~**o(e)s**, ~ɡōˈᵊ-ᵊ. ~**ines**, ᵊ-mäˈbȯɡ-ᵊ-niˈᵊ) 1. = image. — 2. *ent.* vollkommen ausgebildetes Insekt.

imam (ᵊ-mäˈm) [ar.] *s.* Ima'm *m* (mohammeda'nischer Priester). [Gasthaus für Pilger.]

imaret (ˈimᵊ-ᵊ-nēt) *s.* mohammeda'nisches ⁄

☞ **imb...** siehe auch emb...

imbecile (ˈimᵊm-bᵊ-ßil oder ~ßil, *CT.D.* auch im-bēˈßᵊ-il) [fr., lt.] **I** *a.* 1. ✎ kraftlos, schwach. — 2. geistesschwach, einfältig, blödsinnig. — **II** *s.* 3. Schwache(r).

imbecility (im-bᵊ-ßiˈl-ᵊ-tᵊ) [lt.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~lᵊ-ᵊ) Geistes-, Verstandes-, auch Körper-schwäche *f*. — *Syn.* ſ. debility.

imbibe (im-bāˈᵊb) [lt.] *v/a.* ①b. 1. einsaugen, einziehen. — 2. F schlürfen, trinken, P saufen. — 3. *fig.* in den Geist aufnehmen.

imbitter † (im-biˈt-ᵊr) *v/a.* = embitter.

imbosom (im-būˈᵊ-ᵊm) *v/a.* ①a. 1. *fig.* ins Herz schließen. — 2. *poet.* umschließen.

imbow (im-bōˈ) *v/a.* ①a. wölben.

imbricate[1] (ˈimᵊ-bnᵊ-kät) [lt.] *a.* □ 1. hohlziegelförmig. — 2. *arch.*, ♀ u. *zo.* hohlziegel- od. schuppen-förmig über ea. liegend.

imbricate[2] (ˈimᵊ-bnᵊ-kät) *v/a.* ①b. 1. wie Hohlziegel od. Schuppen über ea. legen. — 2. *arch.* Säulen schuppen-artig verzieren.

imbricated (~kē-ᵊtᵊd) *a.* = imbricate[1].

imbrication (im-bnᵊ-kāˈᵊ-schᵊn) [fr.] *s.* dachziegelförmige Lage oder Verzierung.

imbroglio (im-brōˈᵊ-ljo) [it.] *s.* (*pl.* ~**s**, ~ljoſ) Verwirrung *f*, Verwickelung *f*.

imbrue (im-brūˈ) [m/e. *imbrowen*; a/f. *embru(v)er*; lt. *bibere*] *v/a.* ①b. benetzen, eintauchen, baden in (bſd. im Blut).

imbrute (im-brūˈt) ①b. **I** *v/a.* vertieren, zum Vieh machen, verdummen. — **II** *v/n.* zum Vieh herabsinken, verwildern.

imbue (im-bjuˈ) [a/f., lt.] *v/a.* ①b. 1. einweichen, durchnetzen, tränken. — 2. tief färben. — 3. *fig.* erfüllen, durch-dringen, -tränken (with mit, von). [barkeit *f*.]

imitability (im-ᵊ-tᵊ-biˈl-ᵊ-tᵊ) *s.* Nachahm-⁄

imitable (ˈimᵊ-ᵊtᵊbl) [lt.] *a.* nachahmbar.

imitate (~tät) [lt.] *v/a.* ①b. 1. nachmachen, nachbilden, kopieren. — 2. nachahmen (*dat.*).

imitation (im-ᵊ-täˈ-schᵊn) [lt.] **I** *s.* 1. Nachahmung *f*. — 2. Imitation *f*, Nachbildung *f*. — **II** *a.* 3. nachgemacht, unecht; ~ diamond unechter Diama'nt, Straß *m*.

imitative (ˈimᵊ-ᵊ-tᵊ-tiw) [fr.] *a.* □ 1. zur Nachahmung geneigt, nachahmend; Nachahmungs-... — 2. (of) nachgeahmt (*dat.*).

imitator (ˈimᵊ-ᵊ-tē-ᵊtᵊ) [lt.] *s.* Nachahmer *m*.

imitatress (~tnᵊß) *s.* (*pl.* ~**es**, ~tnᵊ-ßᵊſ) Nachahmerin *f*. [ßᵊſ) = imitatress.]

imitatrix (~tallß) [lt.] *s.* (*pl.* ~**es**, ~tallß-)

immaculate (ᵊ-mäˈt-ᵊ-lät) [lt.] *a.* □ unbefleckt, makellos, rein, lauter.

immaculateness (~nᵊß) *s.* Unbeflecktheit *f*.

immanation (im-ᵊ-neˈᵊ-schᵊn) [lt.] *s.* Einfließen *n*, Einströmen *n*.

immanent ⌂ (ˈimᵊ-ᵊ-nent) [spät-lt.] *a.*, *phls.* immane'nt, innewohnend.

Immanuel (ᵊ-mäˈnᵊ-ᵊᵊl) [hebr.] *npr.* Immanuel *m*. [*ent.* unberandet.]

immarginate ⌂ (ᵊ-mäˈᵊ-dȯɡ-nät) *a.*, ♀ u ⁄

immaterial (im-ᵊ-tiˈᵊ-rᵊl) *a.* □ 1. immaterie'll, unkörperlich, stofflos. — 2. unwesentlich, unbedeutend; F it's ~ to me es ist mir einerlei oder gleichgültig.

immaterialise ④ ⌂ (~rᵊ-ᵊ-lāi) *v/a.* ①b. unkörperlich od. stofflos machen, vergeistigen.

immaterialism ⌂ (im-ᵊ-tiˈᵊ-rᵊ-ᵊ-lizm) *s.*, *phls.* Immateriali'smus *m*, Spirituali'smus *m* (Lehre von der Möglichkeit stoffloser Wesen).

immateriality ⌂ (im-ᵊ-tī-rᵊ-äˈl-ᵊ-tᵊ) *s.* 1. *phls.* Unkörperlichkeit *f*, Stofflosigkeit *f*. — 2. Unwesentlichkeit *f*, Unwichtigkeit *f*.

immature (im-ᵊ-tjūˈr) [lt.] *a.* □ 1. unreif (a. *fig.*). — 2. † vorzeitig, verfrüht.

immaturity (~tjūˈr-nᵊ-tᵊ) [lt.] *s.* Unreife *f*, Unfertigkeit *f*.

immeasurable (ᵊ-mēˈᵊ-ᵊ-rᵊbl) [fr.] *a.* □ (~**y** *adv.*) unmeßbar, unermeßlich.

immeasurableness (~nᵊß) *s.* Unmeßbarkeit *f*, Unermeßlichkeit *f*. [keit *f*.]

immediacy (ᵊ-miˈr-dᵊ-ᵊ-ßᵊ) *s.* Unmittelbar-⁄

immediate (ᵊ-miˈr-dᵊ-ät) [fr.] *a.* □ (ſ. ~**ly**) unmittelbar, dire'kt (dem Raume oder der Zeit nach); augenblicklich, unverzüglich.

immediately (ᵊ-miˈr-dᵊ-ät-ᵊtᵊ) *adv.* unmittelbar, augenblicklich, sogleich.

immediateness (~nᵊß) *s.* Unmittelbarkeit *f*, Unverzüglichkeit *f*. [heilbar.]

immedicable (ᵊ-meˈᵊ-dᵊ-ᵊ-kᵊbl) [lt.] *a.* un-⁄

immemorial (im-ᵊ-mōˈr-nᵊ-ᵊl) *a.* □ un(vor)denklich, uralt; from (a. for od. since) time(s) ~ seit un(vor)denklicher Zeit.

immense (ᵊ-meˈnß) [lt. *imme'nsus*] *a.* □ 1. unermeßlich. — 2. F ungeheuer groß ꝛc. — 3. *sl.* großartig, famo's, brilla'nt.

immensity (ᵊ-meˈn-ßᵊ-tᵊ) [lt.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵊſ) 1. Unermeßlichkeit *f*. — 2. gewaltige Ausdehnung oder Größe.

immensurability (ᵊ-men-ßiᵊ-rᵊ-ᵊ-bilˈᵊ-ᵊ-tᵊ, ᵊ-men-schᵊ-~) *s.* Unmeßbarkeit *f*.

immensurable (ᵊ-meˈn-ßiᵊ-rᵊbl, ~schᵊ-rᵊbl) *a.* immensura'bel, unmeßbar, unermeßlich.

immerge (ᵊ-mōˈrdȯ) [lt.] *v/a.* = immerse.

immerse (ᵊ-mōˈrß) [lt.] *v/a.* ①b. ein-, unter-tauchen, versenken (a. *fig.*); vertiefen.

immersed (ᵊ-mōˈßt) *a.* 1. eingetaucht, versenkt. — 2. *fig.* versunken, vertieft.

immersion (ᵊ-mōˈᵊ-schᵊn) [fr.; spät-lt. *immersion-em*] *s.* 1. Ein-, Unter-tauchen *n*, Versenkung *f*. — 2. *fig.* Versenkt-, Vertieft-sein *n*. — 3. *ast.* Eintritt eines Gestirns in den Schatten eines anderen.

immethodical (im-ᵊ-*thȯ*ˈd-ᵊ-kᵊl) *a.* □ unmethodisch, unordentlich, verworren.

immigrant (ˈimᵊ-ᵊ-ɡrᵊnt) [lt.] **I** *a.* einwandernd. — **II** *s.* Einwanderer(in).

immigrate (~ɡrät) [lt.] *v/n.* ①b. einwandern. [wanderung *f*.]

immigration (im-ᵊ-ɡrāˈ-schᵊn) [fr.] *s.* Ein-⁄

imminence (ˈimᵊ-ᵊ-nenß) [lt. *immine'ntia*] *s.* nahes Bevorstehen; drohende Gefahr.

imminent (ˈimᵊ-ᵊ-nent) [lt.] *a.* □ 1. fast †: überhangend, vorspringend. — 2. *fig.* nahe bevorstehend; drohend (Gefahr ꝛc.).

immiscible (ᵊ-miˈr-ßᵊ-ibl) *a.* unvermischbar.

immitigable (ᵊ-miˈt-ᵊ-ɡᵊbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) nicht zu besänftigen, unerweichbar, hart.

immobility (im-ᵊ-bilˈl-ᵊ-tᵊ) *s.* Unbewegbarkeit *f*, Unbeweglichkeit *f*.

immoderate (ᵊ-mȯˈd-ᵊ-nät) [lt.] *a.* □ übermäßig, unmäßig; ~**ness** (~nᵊß) *s.* Übermaß *n*, Unmäßigkeit *f*. [losigkeit *f*.]

immoderation (ᵊ-mȯd-ᵊ-neˈᵊ-schᵊn) *s.* Maß-⁄

immodest (ᵊ-mȯˈd-ᵊ-ßt) [lt.] *a.* □ 1. unbescheiden: a) anmaßend, frech; b) übertrieben. — 2. unanständig, unsittlich.

immodesty (ᵊ-mȯˈd-ᵊ-ßiᵊ) *s.* 1. Unbescheidenheit *f*, Unverschämtheit *f*. — 2. Unanständigkeit *f*, Unsittlichkeit *f*, Unkeuschheit *f*. [als Opfer darbringen.]

immolate (ˈimᵊ-ᵊ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. opfern, ⁄

immolation (im-ᵊ-leˈᵊ-schᵊn) *s.* 1. Opfern *n*, Opferung *f*. — 2. Opfer *n*. — *Syn.* *offering* das dargebrachte Opfer (mſt *fig.*); *sacrifice* freiwilliges Opfer; Aufopferung; *immolation* meist poetisch oder im höheren Stil gebraucht; *oblation* Darbringung, Opferung (biblisch); *victim* das Opfertier.

immoral (ᵊ-mȯˈr-ᵊl) [fr., mlt.] *a.* □ unmoralisch, unsittlich, sittenlos, ungesittet.

immorality (im-ᵊ-raˈl-ᵊ-tᵊ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵊſ) 1. Immoralitä't *f*, Unsittlichkeit *f*, Verderbtheit *f*. — 2. unsittliche Handlung.

immortal (ᵊ-mōˈᵊ-tᵊl) [lt. *immorta'lis*] **I** *a.* □ 1. unsterblich. — 2. ewig, unvergänglich. — **II** *s.* 3. Unsterbliche(r).

immortalise ④ (ᵊ-mōˈᵊ-tᵊ-lāiß) ①b. **I** *v/a.* 1. unsterblich machen. — 2. verewigen. — **II** ✎ *v/n.* 3. unsterblich w.

immortality (im-ōˈᵊ-täˈl-ᵊ-tᵊ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵊſ) Unsterblichkeit *f*, ewige Dauer.

immortelle ♀ (im-ōˈᵊ-leˈl) [fr.] *s.* Immorte'lle *f* (mehr gbr. everlasting).

immovability (ᵊ-mū-wᵊ-bilˈl-ᵊ-tᵊ) *s.* Unbeweg-lichkeit *f*, -barkeit *f*, Festigkeit *f*.

immovable (ᵊ-mūˈr-wᵊbl) **I** *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. unbewegbar, unbeweglich. — 2. *fig.* unerschütterlich, fest. — 3. unabänderlich. — **II** *s.* 4. das Unbewegliche; bſd. jur.: ~**s** *pl.* Immobi'lien *pl.*, Liegenschaften *f.pl.*

immovableness (~nᵊß) = immovability.

immunity (ᵊ-mjūˈr-nᵊ-tᵊ) [lt. *immunitat-em*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵊſ) 1. (from) Befreiung *f*, Freiheit *f* von Verpflichtungen ꝛc.; bſd. *med.* Unempfänglichkeit *f*, Verschontbleiben *n*. — 2. *eccl.* Gerechtsame *f*, Privile'gium *n*.

immure (ᵊ-mjūˈr) [mlt. *immura're*] *v/a.* ①b. 1. † mit Mauern umgeben. — 2. ein-, um-, ver-mauern; einschließen, einsperren.

immutability (ᵊ-mjū-tᵊ-bilˈl-ᵊ-tᵊ) [lt.] *s.* Unveränderlichkeit *f*, Unwandelbarkeit *f*.

immutable (ᵊ-mjūˈr-tᵊbl) [lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) unveränderlich, beständig.

immutableness (ᵊ-mjūˈr-tᵊbl-nᵊß) *s.* = immutability.

imp (imp) [dtsch impfen] **I** *s.* 1. † *hort.* Pfropfreis *n*. — 2. † Sproß *m*, Sprößling *m*. — 3. kleiner Teufel, Ko'bold *m*. — 4. zur Bezeichnung eines ungezogenen Kindes: Schelm *m*, Unart *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. fast †: *hort.* pfropfen. — 6. fast †: verlängern.

impact[1] (im-päˈkt) [lt. *impactus*] *v/a.* ①a. zſ.-drängen, -pressen, einkeilen. [*mech.*].

impact[2] (ˈimᵊ-päkt) [lt.] *s.* Stoß *m* (bſd. ⊕)

impair (im-päˈᵊr) [a/f. *emp(e)irer*, von lt. *peior*] *v/a.* ①a. verschlechtern, verschlimmern; vermindern, schmälern; schwächen; Gesundheit ꝛc. schaden, dieselbe beeinträchtigen.

impairer (im-paˈr-nᵊᵊ) *s.* Verschlechterer(in) ꝛc.; das Verschlechternde ꝛc. (ſ. impair).

impairment (im-päˈᵊr-mᵊnt) *s.* Verschlechterung *f*; Verminderung *f*; Schwächung *f*, Schädigung *f*, Schaden *m*.

impale (im-pē'l) [fr. *empaler*] *v/a.* ①b. 1. pfählen (Todesstrafe, bsd. im Orie'nt). — 2. *fig.* j-n festnageln, fangen (upon auf). — 3. umpfählen; *fig.* umgeben (with mit).

impalement (im-pē'l-mᵉnt) [fr. *empalement*] *s.* 1. Pfählen *n* (Todesstrafe). — 2. Umpfählung *f*. [fühlbarkeit *f*.]

impalpability (im-päl-pᵃ.bi'l-ᵗ-tᵉ) *s.* Un-

impalpable (im-pä'l-pᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unfühlbar; fein. — 2. *fig.* unfaßbar.

impanation ⌂ (im-pᵃ-nē'-ſchᵊn) *s.*, *theol.* Verkörperung Christi im Brote d. Abendmahls.

impan(n)el (im-pä'n-ᵗl) *v/a.* ①e.(a.) 1. Namen (bsd. jur. von Geschwornen) in eine Liste (panel) eintragen. — 2. weitS. jur.: Geschworne aus der Liste auslosen und vereidigen.

impan(n)elment (~mĕnt) *s.* Namen-Eintragung *f* (bsd. jur. v. Geschwornen) in e-e Liste.

imparadise ✎ (~pä'rᵃ-ᵈᵃ-dāſß) *v/a.* ①b. ins Paradies versetzen, höchst glücklich machen.

imparisyllabic ⌂ (im-pär-ᵉ-ßᵉ-läᵇ-lif) [lt.] *a.*, *gr.* ungleichsilbig.

imparity (im-pä'r-ᵉ-tᵉ) [lt. *impar*] *s.* Ungleichheit *f*, Verschiedenheit *f*; Mißverhältnis *n* der einzelnen Teile.

impark (im-pä'rᵏt) [(alt-)fr. *emparquer*] *v/a.* ①a. 1. zu einem Park einschließen; umzäunen. — 2. Wild ꝛc. in e-n Park einhegen.

impart (im-pä'rᵗt) [a/f., lt.] *v/a.* ①a. 1. e-n Anteil gewähren. — 2. verleihen, geben; erweisen, erteilen. — 3. mitteilen, erzählen.

imparter (im-pä'rᵗᵉr) *s.* Verleiher(in) ꝛc.

impartial (im-pä'rᵗ-ſchᵊl) [fr.] *a.* □ unparteiisch, unparteilich, unbefangen, gerecht.

impartiality (im-pa'r-ſchᵉ-ä'l-ᵗ-tᵉ) *s.* Unparteilichkeit *f*. [Mitteilbarkeit *f*.]

impartibility¹ (im-pä'rᵗ-ᵗᵉ-bi'l-ᵗ-tᵉ) *s.*

impartibility² (~) *s.* Unteilbarkeit *f*.

impartible¹ (im-pä'rᵗ-tibl) *a.* mitteilbar.

impartible² (~) [lt.] *a.* unteilbar.

impassable (im-pa'ß-ᵇᵃbl) *a.* □ (~y *adv.*) unwegsam, unfahrbar, ungangbar, pfadlos, nicht zu überschreiten (to für). [*f*.]

impassableness (~-nᵉß) *s.* Unwegsamkeit

impasse (fr. Aussprr.: *g*-pa'ß) *s.*, Zeitungs-*sl.* Stocken *n*, Stillstand *m*.

impassibility (im-päß-ᵉ-bi'l-ᵗ-tᵉ) *s.* 1. Unempfindlichkeit *f* (to für). — 2. Mitleidlosigkeit *f*, Harthe'rzigkeit *f* (*Syn.* ſ. apathy).

impassible (im-pä'ß-ibl) [fr.] *a.* 1. unfähig zu leiden. — 2. unempfindlich, gefühllos (to gegen). — 3. mitleidlos, hartherzig.

impassibleness (~-nᵉß) *s.* = impassibility.

impassion (im-pä'ſch-ᵊn) *v/a.* ①a. leidenschaftlich bewegen, erregen. [regen.]

impassionate (~ᵉ-nēt) *v/a.* ①b. heftig er-

impassioned (~ᵊnd) *a.* leidenschaftlich erregt. [lich, gefühllos für Leiden.]

impassive (im-pa'ß-iw) *a.* □ unempfind-

impassiveness (~-nᵉß), **~ity** (im-pä-ß'ᵗw-ᵉ-tᵉ) *s.* Unempfindlichkeit *f*.

impastation ⊙ (im-päß-teᵛ-ſchᵉn) [fr.] *s.* 1. Einteigung *f*. — 2. Maurerei: Impastierung *f* (Gemisch aus Mörtel und pulverisierten Steinen zur Nachahmung des Marmors).

impaste ⊙ (im-pē'ßt) *v/a.* ①b. 1. einteigen, zu e-m Teige kneten. — 2. *paint.* pastö's malen (Farben dick auftragen).

impatience (im-pē'-ſchᵉnß) [a/f., lt.] *s.* 1. Ungeduld *f*, nervöse Unruhe, fieberhafte Aufregung. — 2. (of, for) Unduldsamkeit *f*, Auflehnung *f* gegen, Unwille *m* über.

impatient (~ſchᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. nervös erregt, ungeduldig (at, of über). — 2. unduldsam; heftig, unwillig, ungestüm, zornig (of über [*acc.*]); ho was ~ of all contradiction er konnte keinen Widerspruch ertragen. — 3. (for) begierig auf (*acc.*).

impawn (im-pa'n) *v/a.* ①a. verpfänden.

impeach (im-pi'tſch) [a/f. *empe(e)scher*, mlt. *impedica're*] *v/a.* ①c. 1. † (be-, ver-)hindern. — 2. in Frage stellen, in Zweifel ziehen, herabsetzen; bsd. jur.: die Glaubwürdigkeit eines Zeugen, die Gültigkeit eines Schriftstückes ꝛc. anfechten. — 3. anklagen, beschuldigen, tadeln (for, of, † with wegen); bsd. jur.: e-n Beamten wegen schlechter Amtsführung unter Anklage stellen (*Syn.* ſ. accuse).

impeachable (im-pi'ᵛ-tſchᵇbl) *a.* 1. anfechtbar. — 2. anklagbar. — 3. zur Verantwortung zu ziehen. — 4. tadelnswert.

impeacher (~ᵗſchᵉr) *s.* Ankläger(in).

impeachment (im-pi'ᵛtſch-mᵉnt) *s.* 1. † Hindernis *n*. — 2. Infragestellen *n*, Inzweifelziehung *f*; bsd. jur.: Anfechtung *f* der Gründe eines Urteils, der Glaubwürdigkeit der Zeugen ꝛc. — 3. Anklage *f*, Beschuldigung *f*, Tadel *m*.

impearl (im-pē'rl) [pearl] *v/a.* ①a. 1. *poet.* zu Perlen bilden. — 2. bepersen.

impeccability (im-pĕk'-ᵏᵃ-bi'l-ᵗ-tᵉ) *s.* Sündlosigkeit *f*; Unfehlbarkeit *f* (bsd. des Papstes).

impeccable (im-pĕ'l-ᵇbl) *a.* unfehlbar; sündlos. [Sündlosigkeit *f*.]

impeccance (im-pĕ'l-ᵇnß), **~y** (~ᵇn-ßᵉ) *s.*

impecuniosity (im-pᵉ-kjūn-nᵉ-ᵒᵈ'ß-ᵗ-tᵉ) *s.* Geldmangel *m*, Geldlosigkeit *f*.

impecunious (~kjūn'-nᵉ-ᵒß) *a.* ohne Geld, (geld-)arm; **~ness** *s.* = impecuniosity.

impede (im-pi'ᵈd) [lt. *impedi're*] *v/a.* ①b. (ver)hindern (*Syn.* ſ. check).

impediment (im-pĕ'd-ᵗ-mĕnt) [lt.] *s.* Hindernis *n*; to have an ~ in one's speech beim Sprechen anstoßen.

impedimental (im-pĕd-ᵗ-mē'n-tᵗᵃl) *a.* = impeditive. [dernd, hinderlich.]

impeditive (im-pĕ'd-ᵗ-tiw) *a.* (of) hin-

impel (im-pĕ'l) [lt. *impe'llere*] *v/a.* ①c. (an)treiben, vorwärts treiben, drängen (to zu) (*Syn.* ſ. actuate).

impellent (im-pĕ'l-ᵗnt) **I** *a.* (an)treibend. — **II** *s.* Antrieb *m*, treibende Kraft.

impeller (im-pĕ'l-ᵗᵉr) *s.* Antreibende(r, s).

impend (im-pĕ'nd) [lt. *impe'ndere*] *v/n.* ①a. hangen, schweben (over über [*dat.*]); *fig.* bevorstehen, nahe sein, drohen.

impendence (im-pĕ'n-dᵉnß), **~y** (~dᵉn-ßᵉ) *s.* Überhangen *n*; *fig.* Bevorstehen *n*, drohende Nähe einer Gefahr ꝛc.

impendent (im-pĕ'n-dᵉnt) *a.* überhangend, schwebend (over, upon über [*dat.*]); *fig.* bevorstehend, nahe, drohend.

impenetrability (im-pĕn-ᵉ-trᵃ-bi'l-ᵗ-tᵉ) *s.* 1. Undurchdringlichkeit *f* (auch *phys.*). — 2. *fig.* Unergründlichkeit *f*, Unerforschlichkeit *f*. — 3. *fig.* Unempfänglichkeit *f*.

impenetrable (~pĕ'n-ᵗ-trᵃbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. (*a. phys.*) undurchdringlich (by für). — 2. *fig.* unergründlich, unerforschlich. — 3. *fig.* unempfänglich, unempfindlich (to für).

impenitence (im-pĕ'n-ᵗ-tēnß), **~y** (~tĕn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~tᵉes, ~tĕn-ßᵉ'ſ) Unbußfertigkeit *f*, Verstocktheit *f*.

impenitent (im-pĕ'n-ᵗ-tēnt) [spät-lt.] **I** *a.* □ unbußfertig, verstockt. — **II** *s.* Unbußfertige(r), Verstockte(r).

impennate ⌂ (~ät) [lt.] *a.*, *orn.* flügellos; bsd. mit kurzen Flügeln, die mit schuppenartigen Federn bedeckt sind (Pinguī'ne).

imperative (im-pĕ'rᵃ-ᵗᵉ-tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. befehlend, gebietend, gebieterisch (on, upon für). — 2. *gr.* ~ mood = ~ 3. — **II** *s.* 3. *gr.* Imperativ *m*, Befehlsform *f*.

imperceptible (im-pᵉr-ßē'p-tibl) *a.* □ (~y *adv.*) unmerkbar, unmerklich, unwahrnehmbar, verschwindend klein (to für).

imperceptibleness (~-nᵉß) *s.* Unmerkbarkeit *f*, Unwahrnehmbarkeit *f*.

impereence P (i'ᵐ-pᵉ-rēnß) *s.* = impertinence; Anrede: unverschämter Mensch! (*DI.*).

imperfect (im-pē'ᵛ-fᵉtt) [lt.] **I** *a.* □ unvollkommen, unvollständig, mangelhaft; unvollendet. — **II** *s.*, *gr.* Imperfekt(um) *n*.

imperfection (im-pᵉr-fē'ᵛl-ſchᵉn) *s.* 1. Unvollkommenheit *f*, Mangel(haftigkeit *f*) *m*, Fehler(haftigkeit *f*) *m*. — 2. Gebrechen *n*, Schwäche *f*. — 3. ⊙ *typ.* Defe'kt *m*.

imperfectness (im-pē'ᵛ-fᵉtt-nᵉß) *s.* Unvollkommenheit *f*. [bar.]

imperforable (im-pē'ᵛ-fᵉ-rᵉbl) *a.* undurch-

imperforate ⌂ (~rät) *a.* undurchbohrt.

imperial (im-pi'ᵛ-rᵉ-ᵒᵈl) [lt.] **I** *a.* □ 1. a) kaiserlich; Kaiser-...; b) reichsmäßig; Reichs-...; ♆. — 2. oberherrlich; gebietend. — 3. F das britische Reich betr.; weitS.: britisch; ♆. — **II** *s.* 4. *num.* Art Goldmünze. — 5. ✎ Imperia'le *f* (Verdeck von Postkutschen ꝛc.). — 6. Knebelbart *m*. — 7. ⊙ Imperial(papier) *n*, Großregal(papier) *n*.

Zu ~ 1: ~ city deutsche freie Reichsstadt; I.~ Diet ehm. deutscher Reichstag; *surg.* ~ section Kaiserschnitt *m*.

Zu ~ 3: the ~ interests *pl.* das Interesse des britischen Reiches; I.~ Parliament britisches Reichs-Parlame'nt.

imperialism (im-pi'ᵛ-rᵉ-ᵒᵈlifm) *s.* Kaiserthum *n*.

imperiali'smus *m*; *pol.* Reichsfreundlichkeit *f*.

imperialist (~lißt) *s.* 1. Imperiali'st *m*, kaiserlich Gesinnte(r). — 2. ~s *pl.* die kaiserlichen *m/pl.* (kaiserliche Truppen).

imperiality ✎ (im-pi-rᵉ-ä'l-ᵗ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. kaiserliche Macht. — 2. kaiserliches Recht; kaiserliches Bergwerks-Rega'l.

imperil (im-pĕ'rᵃ-ᵒl) *v/a.* ①e.(a.) gefährden.

imperious (im-pi'ᵛ-rᵉ-ᵒß) [lt. *imperio'sus*] *a.* □ 1. herrschend, gebietend, mächtig. — 2. gebieterisch, herrisch; herrschsüchtig, anmaßend. — 3. dringend, zwingend.

imperiousness (~-nᵉß) *s.* 1. Ansehen *n*, Autorità't *f*. — 2. gebieterisches, herrisches Wesen; Herrschsucht *f*, Anmaßung *f*.

imperishable (im-pĕ'rᵉ-ſchᵇbl) *a.* □ (~y *adv.*) unvergänglich, unzerstörbar.

impermanent (im-pē'ᵛ-mᵉ-nĕnt) *a.* unbeständig, wandelbar.

impermeability (im-pē'-mᵉ-ᵃ-bi'l-ᵗ-tᵉ) *s.* Undurchdringlichkeit *f*, Undurchlässigkeit *f*.

impermeable (im-pē'ᵛ-mᵉ-ᵒbl) *a.* □ (~y *adv.*) undurchdringlich, undurchlässig (to für); ~ to water wasserdicht.

impersonal (im-pē'ᵛ-ßᵉ-nᵉl) *a.* □ bsd. *gr.* oder *phls.* unpersönlich.

impersonality (im-pē'-ßᵉ-nä'l-ᵗ-tᵉ) *s.*, bsd. *gr.* oder *phls.* Unpersönlichkeit *f*.

impersonate (im-pē'ᵛ-ßᵉ-nēt) *v/a.* ①b. 1. personifizieren, verkörpern. — 2. bsd. *thea.* eine Person oder Rolle darstellen.

impersonation (im-pē-ßᵉ-nē'-ſchᵉn) *s.* 1. Personifikation *f*, Verkörperung *f*. — 2. bsd. *thea.* Darstellung *f* einer Person.

impersuasible ✎ (im-pᵉr-ßwē'-ſibl oder ~ßibl) *a.* unüberredbar, starrköpfig.

impertinence (im-pē'ᵛ-tᵉ-nenß) [mlt. *impertine'ntia*] *s.* 1. das nicht zur Sache Gehörige, Ungehörigkeit *f*. — 2. Unverschämtheit *f*, Ungezogenheit *f*, Unbescheidenheit *f*; F Miss ~ Jüngfer Naseweis.

impertinent (~nĕnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. nicht zur Sache gehörig; ungehörig, unstatthaft. — 2. unverschämt, ungezogen, unbescheiden, frech. — **II** *s.* 3. Unverschämte(r), Zudringliche(r). — *Syn. officious* dienstfertig, aufdringlich; *impertinent* zudringlich, unverschämt; *impudent* schamlos, frech; *insolent* frech, den Anstand verletzend; *pert* naseweis; *rude* grob.

imperturbability (im-pᵉr-tēᵛ-bᵃ-bi'l-ᵗ-tᵉ) *s.* unerschütterliche (Seelen-)Ruhe.

imperturbable (~tēᵛ'-bᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unerschütterlich, ruhig, gelassen.

impervious (im-pē'ᵛ-wᵉ-ᵒß) [lt *impe'rvius*] *a.* □ unzugänglich; undurchdringlich (to für); ~ to the air luftdicht.

imperviousness (im-pē'ᵛ-wᵉ-ᵒß-nᵉß) *s.* Undurchdringlichkeit *f*.

impetiginous ⌂ (im-pᵉ-tiᵈ'dG-ᵗ-nᵉß) [lt.] *a.*, *med.* ausschlag-artig, grindig.

impetigo ✿ (ɪm-pᵉ-tāᵢʳ-gō) [lt.] *s.*, *med.* chronischer Ausschlag, Grind *m.*

impetrate † (ɪʳm-pᵉ-trēt) *v/a.* durch Bitten erlangen. [langen *n* durch Bitten.]

impetration † (ɪm-pᵉ-trēʳ-shᵉn) *s.* 1. Er-

impetuosity (ɪm-pĕt-ᵘᵉ-ʊʳ-ᵗᵉ) *s.* Heftigkeit *f*, Ungestüm *n.* [gestüm, hitzig.]

impetuous (ɪm-pĕʳ-tᵘᵉ-ʊᵉs) *a.* □ heftig, un-

impetuousness (~-nᵉs) *s.* = impetuosity.

impetus (ɪʳm-pᵉ-tᵉs) [lt.] *s.* 1. ⊕ *mech.* Antrieb *m*, Stoß *m*, Treibkraft *f*, Größe *f* der Bewegung. — 2. ✕ *artill.* Geschwindigkeitshöhe *f.* — 3. *fig.* Antrieb *m.*

implety (ɪm-pāᵢʳ-ᵗᵉ) [lt. *impietat-em*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵗᵉᵢ) 1. Gottlosigkeit *f*; Sünde *f*; Unglaube *m.* — 2. Ehrfurchtlosigkeit *f.*

impinge (ɪm-pɪʳnᵈG) [lt. *impi'ngere*] *v/n.* ①b. (an)stoßen; *fig.* verstoßen (on, upon, against gegen).

impingent (ɪm-pɪʳn-dᵒᵉnt) *a.* anstoßend, verstoßend (on, upon).

impious (ɪʳm-pᵒᵉᵒᵉs) [lt. *i'mpius*] *a.* □ 1. gottlos, sündig; gottvergessen. — 2. pietätlos, ehrfurchtslos. — *Syn. irreligious* (negativ) ohne Religion, ungläubig; *impious* (positiv) gottvergessen; *wicked* moralisch schlecht.

impiousness (~-nᵉs) *s.* = impiety.

impish (ɪʳm-pɪsh) [imp] *a.* □ kobold-artig; teuflisch. [versöhnlichkeit *f.*]

implacability (ɪm-plē-kᵉ-bɪʳ[-ᵉ-ᵗᵉ) *s.* Un-

implacable (ɪm-plēʳ-kᵉbl) [lt. *implaca'bilis*] *a.* □ (~**y** *adv.*) unversöhnlich, unversöhnbar, unerbittlich, unbarmherzig.

implant (ɪm-plāʳnt) [mlt.] *v/a.* ① a. (auch *fig.*) einpflanzen, ein-impfen (in in).

implantation (ɪm-plān-tāʳ-shᵉn) *s.* (*a. fig.*) Einpflanzung *f*, Ein-impfung *f.*

implausibility (ɪm-plā-ᵉᵉ-bɪʳ[-ᵉ-ᵗᵉ) *s.* Unwahrscheinlichkeit *f.* [unwahrscheinlich.]

implausible (ɪm-plāʳ-ᵉᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*)

implead (ɪm-plīʳd) [a/f. *emplaidier*] *v/a.* ①a. 1. jur.: verklagen. — 2. anklagen.

impleader (ɪm-plīʳ-dᵉʳ) *s.* Ankläger(in).

implement (ɪʳm-plᵉ-mᵉnt) [spät-lt.] **I** *s.* Hilfsmittel *n*; bsd. (mst ~**s** *pl.*) Gerät *n*, Werkzeug *n*, Zubehör *n.* — **II** *v/a.* ①a. schott. jur.: einen Kontrakt ꝛc. ausführen, erfüllen. — *Syn. instrument* Gerät; *fig.* Mittel; *tool* Handwerkzeug, Werkzeug (a. *fig.*); *implement* Hilfsmittel, Gerät.

implетion (ɪm-plīʳ-shᵉn) *s.* Anfüllen *n*, Ausfüllung *f.* [verflochten, verwickelt.]

implex ✎ (ɪʳm-plēᵉks) [lt. *imple'xus*] *a.*

implicate (ɪʳm-plᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. einwickeln. — 2. *fig.* (by, in oder with) verwickeln, hineinziehen in, mit einbegreifen in.

implication (ɪm-plᵉ-kē-shᵉn) [lt.] *s.* 1. *fig.* Verwickelung *f*, Einbegriffensein *n*, Teilnahme *f.* — 2. stillschweigende Folgerung; by ~ stillschweigend. [schweigend folgernd.]

implicative (ɪʳm-plᵉ-kᵉ-tɪw) *a.* □ still-

implicit (ɪm-plɪʳg-ᵉt) [lt. *impli'citus*] *a.* □ 1. ✎ *fig.* verwickelt. — 2. stillschweigend; stillschweigend mit (e)inbegriffen, mit verstanden, aus den Umständen erhellend; ~ contract stillschweigender Kontra'tt. — 3. *fig.* unbedingt, blind (Glaube ꝛc.).

implicitness (~-nᵉs) *s.* 1. Mit(e)inbegriffensein *n.* — 2. stillschweigende Folgerung. — 3. blinder Glaube, unbedingtes Vertrauen.

implied (ɪm-plāᵢʳd) *a.* □ (~**ly**, ~plāᵢʳ-dᵒᵉ) stillschweigend mit (e)inbegriffen, gefolgert.

imploration (ɪm-plᵉ-nᵉʳ-shᵉn) *s.* dringende Bitte, Anrufung *f* ꝛc. (s. implore).

implore (ɪm-plᵒʳ ⑨) [lt. *implora're*] **I** *v/a.* ①b. 1. dringend bitten um, anflehen. — 2. erflehen. — **II** *v/n.* ①b. 3. flehen.

implorer (ɪm-plᵒʳ-ᵉʳ ⑨) *s.* Flehende(r).

imploringly (~nɪnᵈ-ᵉᵒ) *adv.* bittend, flehend.

imply (ɪm-plāᵢʳ) [lt. *implica're*] *v/a.* ①d. 1. † einwickeln. — 2. stillschweigend einbegreifen, in sich schließen, umfassen; bedeuten.

impolicy (ɪm-pᵒʳ[-ᵉ-ᵗᵉ) *s.* Mangel *m* an Politi't, Unklugheit *f.*

impolite (ɪm-pᵉ-lāᵢʳt) [lt. *impoli'tus*] *a.* □ unhöflich, ungesittet, ungeschliffen, roh.

impoliteness (~-nᵉs) *s.* Unhöflichkeit *f*, Ungesittetheit *f*, Ungeschliffenheit *f*, Rohheit *f.*

impolitic (ɪm-pᵒʳ[-ᵉ-ᵗᵉk) ~**al** † (ɪm-pᵒ-lɪʳt-ᵉ-ᵗᵉl) *a.* □ unpolitisch, unklug.

imponderability ✿ (ɪm-pŏn-dᵉ-rᵉ-blɪʳ[-ᵉ-ᵗᵉ) *s.*, *phys.* Unwägbarkeit *f.*

imponderable ✿ (ɪm-pŏʳn-dᵉ-rᵉbl) *phys.* **I** *a.* impondera'bel, unwägbar, gewichtlos. — **II** *s.* (mst ~**s** *pl.*) Imponderabi'lien *pl.*

imporosity ✿ (ɪm-pᵒ-rŏʳ-ᵉ-ᵗᵉ) *s.*, *phys.* Porenlosigkeit *f*, vollkommene Dichtigkeit.

imporous ✿ (ɪm-pōʳ-nᵉʊᵉ ⑧) *a.* porenlos, vollkommen dicht.

import[1] (ɪm-pōʳt ⑧) [lt. *importa're*] ①a. **I** *v/a.* 1. ❦ Waren ꝛc. importieren. — 2. *fig.* einführen, bringen (into in). — 3. bezeichnen, bedeuten. — 4. daran liegen. — **II** *v/n.* 5. von Wichtigkeit sein.

import[2] (ɪʳm-pōʳt ⑨) *s.* 1. ❦ Impo'rt *m* v. Waren; bsd. ~**s** *pl.* Einfuhr-artikel *m/pl.* — 2. *fig.* Bedeutung *f*, Sinn *m*, Tragweite *f.* — 3. *fig.* Wichtigkeit *f*, Einfluß *m*, Nutzen *m.* — *Syn.* s. acceptation.

importable ❦ (ɪm-pᵒʳʳ-ᵗᵉbl ⑧) *a.* einführbar, einzuführen(d).

importance (ɪm-pōʳʳ-ᵗᵉnʊᵉ) [mlt. *importa'ntia*] *s.* 1. Wichtigkeit *f*, Erheblichkeit *f*, Einfluß *m*, Bedeutsamkeit *f*; *fig.* Gewicht *n.* — 2. *fig.* Anmaßung *f*, Wichtigthuerei *f.*

important (ɪm-pōʳʳ-ᵗᵉnt) [fr. *important*] *a.* □ 1. wichtig, erheblich, bedeutsam (to für). — 2. anmaßend, wichtigthuend.

importation (ɪm-pōʳ-tēʳ-shᵉn) *s.* 1. ✎ Zufuhr *f.* — 2. ❦ Waren- ꝛc. Import(ation *f*) *m.* — 3. F Importierte(r, s); bsd. ❦ ~**s** *pl.* eingeführte Waren *f/pl.*, Import-artikel *m/pl.* [*m.*]

importer ❦ (ɪm-pōʳ-ᵗᵉʳ ⑧) *s.* Importeur

import-trade ❦ (ɪʳm-pōʳt-trēd ⑧) *s.* Impo'rtgeschäft *n*, Einfuhrhandel *m.*

importunacy (ɪm-pōʳʳ-tᵘᵉ-nᵉ-ᵗᵉ) *s.* Zudringlichkeit *f*, dringende Bitte.

importunate (ɪm-pōʳʳ-tᵘᵉ-nᵉt) *a.* □ zudringlich, beschwerlich (fallend), lästig, belästigend; aufdringend.

importunateness (ɪm-pōʳʳ-tᵘᵉ-nᵉt-nᵉʊᵉ) *s.* Zudringlichkeit *f*, Aufdringlichkeit *f.*

importune[1] † (ɪm-pōʳ-tjūʳn, bisw. a. ɪm-pōʳʳ-tjūn) [(alt-)fr.] *a.* □ 1. unzeitig, unpassend, ungelegen. — 2. = importunate.

importune[2] (ɪm-pōʳ-tjūʳn, ehm. a. ɪm-pōʳʳ-tjūn) [fr. *importuner*] *v/a.* ①b. durch anhaltende Bitten drängen oder ermüden.

importuner (ɪm-pōʳʳ-tjūʳʳ-nᵉʳ) *s.* lästiger Mensch, Zudringliche(r); Drängen(in).

importunity (ɪm-pōʳʳ-tjūʳʳ-nᵉ-ᵗᵉ) [fr. *importunité*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵗᵉᵢ) beharrliches Bitten; Belästigung *f*, Zudringlichkeit *f.*

imposable (ɪm-pōʳ-ᵉᵒbl) *a.* auf(er)legbar.

impose (ɪm-pōʳᵉ) [fr. *imposer*] **I** *v/a.* ①b. (on, upon) 1. ✎ legen auf. — 2. *eccl.* to ~ hands die Hände segnend, weihend auflegen. — 3. *fig.* Gesetze, Steuern, Strafen ꝛc. auf(er)legen, aufbürden. — 4. *fig.* seine Ansicht ꝛc. j-m aufdrängen. — 5. als Pflicht einschärfen, vorschreiben. — 6. betrügerisch aufdringen, F aufbinden; täuschen. — 7. ⊕ *typ.* die Kolumnen ausschießen; to ~ anew die Kolumnen umschießen. — **II** *v/n.* ① b. (on od. upon) 8. betrügen, täuschen; he is easily ~d upon er läßt sich leicht täuschen; to ~ upon oneself sich selbst betrügen, sich täuschen. — *Syn.* siehe deceive.

imposer (ɪm-pōʳ-ᵉᵒʳ) *s.* 1. Auflegende(r), *fig.* Auferlegende(r). — 2. Anbefehlende(r).

imposing (ɪm-pōʳ-ᵉᵒᵉ) *a.* □ 1. auf(er)legend ꝛc. (s. to impose). — 2. imponierend, achtung-gebietend, bedeutsam; imposa'nt.

imposing-stone, **~-table** ⊕ (ɪm-pōʳ-ᵉᵒᵉ-ʃtōn, ~-tebl) *s.*, *typ.* Schließ-, Ausschießplatte *f.*

imposition (ɪm-pᵉ-ᵉᵒʳ[-ᵉ-ᵗᵉ) [fr.] *s.* 1. bsd. *eccl.* ~ of hands Auflegen *n* der Hände zur Segnung, Weihe ꝛc. — 2. Beilegung *f* eines Beinamens. — 3. *fig.* Auf(er)legung *f* einer Steuer, Pflicht ꝛc. — 4. das Auferlegte, Auflage *f*, Last *f*, Steuer *f*; *fig.* it would be an ~ on his good nature das hieße seine Güte mißbrauchen (*Syn.* s. impost). — 5. Betrug *m*, Betrügerei *f*, Täuschung *f* (*Syn.* s. deceit). — 6. Schul-Straf-arbeit *f.*

impossibility (ɪm-pŏß-ᵉ-bɪʳ[-ᵉ-ᵗᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵗᵉᵢ) Unmöglichkeit *f.*

impossible (ɪm-pŏʳß-ᵉbl) [lt.; fr.] *a.* □ (~**y** *adv.*) unmöglich, unthunlich.

impost (ɪʳm-pŏßt) [a/f. *id.*; fr. *impôt* vom lt. *impo'situs*] *s.* 1. ❦ Auflage *f*, Abgabe *f*, Steuer *f*, bsd. Einfuhr-Zoll *m.* — 2. ⊕ *arch.* Kämpfer *m*, Impo'st *m.* — *Syn. imposition* allg.: Steuer-auflage; *impost* auferlegte Steuer, Eingangszoll; *custom* Zoll, Warensteuer; *duty* Zoll, früher Steuer; *tax* direkte Steuer; *due* Abgabe.

impostor (ɪm-pŏʳß-ᵗᵉʳ) *s.* Betrüger(in).

imposture (ɪm-pŏʳß-ᵗ(ʰᵉʳ) *s.* Betrug *m*, Betrügerei *f.*

impotence (ɪʳm-pᵉ-ᵗᵉnʊᵉ) [(alt-)fr. *id.*, lt. *impote'ntia*] *s.* 1. Unvermögen *n*, Unfähigkeit *f*; Schwäche *f*, Hinfälligkeit *f.* — 2. I'mpotenz *f*, Zeugungsunfähigkeit *f.*

impotent (ɪʳm-pᵉ-ᵗᵉnt) [(alt-)fr. *id.*, lt. *impotent-em*] *a.* □ 1. unvermögend, unfähig; schwach, gebrechlich, hinfällig. — 2. i'mpotent, zeugungsunfähig.

impound (ɪm-pᵃᵘʳnd) *v/a.* ①a. 1. verirrtes Vieh einsperren, einpferchen. — 2. *fig.* einschließen. — 3. jur.: in gerichtlicher Verwahrung behalten.

impoverish (ɪm-pŏʳw-ᵉ-nᵉsh) *v/a.* ①c. 1. arm machen, an den Bettelstab bringen. — 2. Land ꝛc. aussaugen, erschöpfen.

impoverishment (~nᵉsh-mᵉnt) *s.* 1. Armmachen *n*; Aussaugung *f*, Verschlechterung *f.* — 2. Verarmung *f.*

impracticability (ɪm-pnāʳt-ᵉ-ᵗᵉ-bɪʳ[-ᵉ-ᵗᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵗᵉᵢ) Unausführbarkeit *f*, Unthunlichkeit *f* ꝛc. (s. impracticable).

impracticable (ɪm-pnāʳt-ᵉ-ᵗᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. unausführbar, unthunlich. — 2. unbrauchbar. — 3. unlenksam, widerspenstig. — 4. unwegsam, ungangbar.

imprecate (ɪʳm-pnᵉ-kēt) [lt. *impreca'tus*] *v/a.* ① b. 1. ✎ *g.s.* um et. bitten, anrufen; herbeisehnen. — 2. *b.s.* etwas Böses durch Gebet ꝛc. herbeiwünschen. — 3. (ver)fluchen.

imprecation (ɪm-pnᵉ-kē-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Herbeiwünschung *f* von et. Bösem durch Gebet ꝛc. — 2. Verwünschung *f*, Fluch *m.*

imprecatory (ɪʳm-pnᵉ-kᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* einen Fluch enthaltend; Verwünschungs-...

impregnability (ɪm-pnĕg-nᵉ-bɪʳ[-ᵉ-ᵗᵉ) *s.* Uneinnehmbarkeit *f*, Unüberwindlichkeit *f.*

impregnable ✕ (ɪm-pnĕʳg-nᵉbl) [(alt-)fr. *imprenable*] *a.* □ (~**y** *adv.*) uneinnehmbar, unüberwindlich (auch *fig.*).

impregnate (ɪm-pnĕʳg-nēt) *v/a.* ①b. 1. schwängern, befruchten (auch *fig.*). — 2. bsd. *chm.* sättigen, imprägnieren.

impregnation (ɪm-pnĕg-nᵉʳ-shᵉn) *s.* 1. Schwängerung *f*, Befruchtung *f* (auch *fig.*). — 2. bsd. *chm.* Sättigung *f*, Imprägnierung *f.*

imprescriptible (ɪm-pnᵉ-ʃkɪnᵈʳp-tɪbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) jur.: unverjährbar.

impress[1] (ɪm-pnēʳß) [lt. *impre'ssus*] *v/a.* ①c. (*pret. u. p.p. a.* imprest) 1. ab-, auf-, ein-drücken; auf-drucken, (auf)prägen; bezeichnen (with mit). — 2. *fig.*: a) einwirken, e-n Eindruck machen auf; b) dem Geiste ꝛc. tief einprägen (on, upon).

impress[2] (ĭm´-prĕß) *s.* (*pl.* ~es, ~ĭz) 1. (Ab-, Auf-, Ein-) Druck *m*; Prägung *f*; Stempel *m*. — 2. *fig.* Merkmal *n*; Eindruck *m*.

impress[3] ⚓ (ĭm-prĕ´ß) [v. imprest] *v/a.* ① c. pressen, gewaltsam werben od. nehmen.

impressed (ĭm-prĕ´ßt) *p.p.* und *a.* durchdrungen (with von). [Preßgang *m*.]

impress-gang ⚓ ✎ (ĭm-prĕ´ß-gäng[2]) *s.*

impressibility (ĭm-prĕß-ĭ-bĭl´ĭ-tĭ[e]) *s.* Eindrucksfähigkeit *f*; *fig.* Empfänglichkeit *f* für Eindrücke. [drucksfähig; *fig.* empfänglich.]

impressible (~prĕ´ß-ĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) ein-

impression (ĭm-prĕ´sch-ĭn) [lt. *impressionem*] *s.* 1. Ab-, Auf-, Ein-drücken *n*; Ab-, Ein-druck *m*. — 2. Gepräge *n*, Stempel *m*; *fig.* Merkmal *n*. — 3. *fig.* Eindruck *m* (auf den Geist); Wirkung *f*. — 4. *fig.* dunkle Erinnerung. — 5. ⊙ *typ.*: a) (Ab-) Druck *m*, Abzug *m*; b) Auflage *f* eines Buches.

impressionable (ĭm-prĕ´sch-ĭn-ĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) *fig.* fähig, Eindrücke zu empfangen, empfänglich, erregbar, reizbar.

impressive (ĭm-prĕ´ß-ĭw) *a.* □ *fig.* e-n Eindruck machend, nachdrucksvoll, ergreifend.

impressiveness (ĭm-prĕ´ß-ĭw-nĭ[e]ß) *s.*, *fig.* Nachdrücklichkeit *f*, das Ergreifende.

impressment (ĭm-prĕ´ß-mĕnt) *s.* Pressen *n*, gewaltsame Werbung (bes. ⚓).

impress-money ⚓ (ĭm-prĕ´ß-mŏn-[e]) *s.* Preßgeld *n* (Handgeld für die Matrosen).

imprest[1] (ĭm-prĕ´ßt) *v/a.* ① a. Geld vorschießen od. vorstrecken. [aus öffentl. Kassen.]

imprest[2] (ĭ´m-prĕßt) *s.* Geld-Vorschuß *m*]

imprimatur (ĭm-prī´-mē´-tĭr[e]) [lt.] *s.* Imprima´tur *n*, Druck-erlaubnis *f*. [zuerst.]

imprimis (ĭm-prī´-mĭß) [lt.] *adv.* erstens,]

imprint[1] (ĭm-prĭ´nt) [a/f. *empreinter*] *v/a.* ① a. ab-, auf-drücken, (ein)prägen.

imprint[2] (ĭ´m-prĭnt) [a/f. *empreinte*] *s.* 1. Abdruck *m* ꝛc. — 2. ⊙ *typ.* Druckfirma *f*.

imprison (ĭm-prĭ´sn) [a/f. *emprisonner*] *v/a.* ① a. 1. ins Gefängnis stecken, einkerkern. — 2. *fig.* beschränken, einsperren.

imprisonment (~mĕnt) *s.* Einkerkerung *f*, Haft *f*, Gefangenschaft *f*; false ~ ungesetzliche Haft. [wahrscheinlichkeit *f*.]

improbability (ĭm-prŏb-ĭ-bĭl´ĭ-tĭ[e]) *s.* Un-]

improbable (ĭm-prŏ´b-ĭbl) [lt. *improba´bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) unwahrscheinlich.

improbity (~ĭ-tĭ[e]) [lt. *impro´bitas*] *s.* Unredlichkeit *f*, Unrechtlichkeit *f*, Schlechtigkeit *f*.

improficience ✎ (ĭm-prŏ-fĭ´sch-ĭnß), ~y ✎ (~ĭn-ß[e]) *s.* Mangel *m* an Fortschritt.

impromptu (ĭm-prŏ´m(p)-tjū) [lt.] **I** *adv.* und *a.* aus dem Stegreif (gemacht), improvisiert. — **II** *s.* Impromptu´ *n*.

improper (~prŏ´p-ĭr[e]) [(alt-) fr. *impropre*, lt. *impro´prius*] *a.* □ 1. unpassend, ungeeignet, unschicklich. — 2. ungenau, uneigentlich; *math.* ~ fraction unechter Bruch.

impropriate (ĭm-prō´-prĭ-ĕt) *v/a.* ① b. *eccl.* Pfründen ꝛc. Laien zur Nutznießung übertragen.

impropriety (ĭm-prĭ-prī´-ĭ-tĭ[e]) [fr. *impropriété*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭ[e]) 1. das Unpassende, Untauglichkeit *f*; Ungehörigkeit *f*. — 2. Ungenauigkeit *f*, das Uneigentliche.

improvable (ĭm-prū´-wĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. verbesserlich, verbesserungsfähig, bildsam; kulturfähig (Land). — 2. nützlich.

improve (ĭm-prū´w) ① b. **I** *v/a.* 1. besser machen, verbessern, veredeln, vervollkommnen; bes. *Am.* Land anbauen, meliorieren. — 2. vorteilhaft anwenden, benutzen; ✎. — 3. ✎ meist *b.s.* vergrößern. — 4. F to ~ off aus-, ver-treiben. — **II** *v/n.* 5. besser werden, sich (ver)bessern; ✎ zunehmen (in an [*dat.*]); some people ~ on (od. upon) acquaintance mancher gewinnt bei näherer Bekanntschaft. — 6. ✱ steigen (Preis ꝛc.). — 7. to ~ on oder upon verbessern, vervollkommnen. — *Syn.* s. ameliorate.

Zu improve 2: F ~ each shining hour! benutze jede schöne Stunde! (Zitat aus Watts's *Divine Songs*); to ~ the occasion die Gelegenheit benutzen.

improvement (ĭm-prū´w-mĕnt) *s.* 1. Verbesserung *f* (bes. v. Land, Baulichkeiten, Wegen ꝛc.; mst ~s *pl.*). — 2. Besserung *f*, Vervollkommnung *f*, Veredelung *f*. — 3. Ausbildung *f*, Fortschritt *m*, Gewinn *m* (on). — 4. vorteilhafte Anwendung, Nutzanwendung *f*. — 5. Aufklärung *f*, Belehrung *f*. — 6. ✱ Steigen *n* im Preise ꝛc. — *Syn.* s. advance[1].

improver (ĭm-prū´-wĭr[e]) *s.* 1. Verbesserer(in), Beförderer(in). — 2. Verbesserungs- oder Beförderungs-mittel *n*. [vorsichtigkeit *f*.]

improvidence (ĭm-prŏ´w-ĭ-dĕnß) *s.* Un-]

improvident (~dĕnt) *a.* □ unvorsichtig, unbedachtsam; unbefümmert (of um).

improvisation (ĭm-prŏw-ĭ-ßē´-schŏ´n) *s.* 1. Improvisieren *n*; ♪ Phantasieren *n*. — 2. Improvisation *f*, Stegreif-Dichtung *f*.

improvisator (ĭm-prŏ´w-ĭ-ßē-tĭr[e]) *s.* Improvisa´tor *m*, Stegreif-dichter, -musiker *m*.

improvise (ĭm-prŏ´-wī´z) od. ~wĭ´z) [fr. *improviser*] *v/a.* u. *v/n.* ① b. improvisieren.

improv(v)isatore (ĭm-prŏ´-wĭ-sä-tō´-re ⓔ) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~ri) = improvisator.

improv(v)isatrice (~trĭ´-tsche) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~tschi) Improvisato´rin *f*.

imprudence (ĭm-prū´-dĕnß) [lt. *imprude´ntia*] *s.* Unklugheit *f*, Unbedachtsamkeit *f*, Unvorsichtigkeit *f*.

imprudent (~dĕnt) [lt. *imprudent-em*] *a.* □ unklug, unbedachtsam, unvorsichtig.

impudence (ĭ´m-pĭ-dĕnß) [lt. *impude´ntia*] *s.* Unverschämtheit *f*, Schamlosigkeit *f*; Frechheit *f*. — *Syn. impudence* Unverschämtheit, die sich durch Blicke, Gesten, Worte äußert; F *cheek* Dreistigkeit; *effrontery* rücksichtslose Unverschämtheit.

impudent (~dĕnt) [lt.] *a.* □ unverschämt, ungebührlich; frech. — *Syn.* s. impertinent.

impudicity (ĭm-pĭ-dĭ´ß-ĭ-tĭ[e]) *s.* 1. = impudence. — 2. † Unsittlichkeit, Unkeuschheit *f*.

impugn (ĭm-pjū´n) [(alt-) fr. *impugner*, lt. *impugna´re*] *v/a.* ① a. bestreiten, widerstreiten (*dat.*), bekämpfen, anfechten.

impugnable (ĭm-pjū´-nĭbl, *WB.* a. ĭm-pŏ´g-nĭbl) *a.* bestreitbar ꝛc. (s. impugn).

impugnation ✎ (ĭm-pŏg-nē´-schŏ´n) *s.* Bestreitung *f* ꝛc. (s. impugn).

impugner (ĭm-pjū´-nĭr[e]) *s.* Bestreiter(in) ꝛc.

impulse (ĭ´m-pŏlß, chm. ĭm-pŏ´lß) [lt. *impu´lsus*] *s.* meist Impu´ls *m*: 1. Stoß *m*, Anstoß *m*, Druck *m* (bes. auch *mech.*). — 2. *fig.* Trieb *m*, Antrieb *m*, Triebfeder *f*.

impulsion (ĭm-pŏ´l-schŏ´n) [lt.] *s.* 1. Stoßen *n*, Stoß *m*. — 2. *fig.* = impulse 2.

impulsive (ĭm-pŏ´l-ßĭw) [fr., lt.] *a.* □ 1. (an)treibend. — 2. *fig.* von irgend einem Antriebe bewegt; reizbar, leidenschaftlich.

impulsiveness (ĭm-pŏ´l-ßĭw-nĭ[e]ß) *s.* Neigung *f*, nach einem Impu´ls zu handeln; Leidenschaftlichkeit *f*, Erregbarkeit *f*.

impunity (ĭm-pjū´-nĭ-tĭ[e]) [fr. *impunité*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭ[e]) 1. Ungestraftheit *f*. — 2. Straflosigkeit *f*; with ~ ungestraft.

impure (ĭm-pjū´r; bei *SH.* mst ĭ´m-pjū[r]) [lt.] *a.* □ meist unrein; unsauber, trübe; *fig.* unlauter, unkeusch, unzüchtig, gemein.

impurity (ĭm-pjū´-rĭ-tĭ[e]) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭ[e]) mst Unreinheit *f*; Unreinigkeit *f*, Unsauberkeit *f*; *fig.* Unlauterkeit *f* ꝛc.

impurple (ĭm-pō´r´pl) *v/a.* = empurple.

imputability (ĭm-pjū-tĭ-bĭl´ĭ-tĭ[e]) *s.* Zurechenbarkeit *f*, Zurechnungsfähigkeit *f*.

imputable (ĭm-pjū´-tĭbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. zurechenbar, zuzurechnen, beizumessen. — 2. † tadelnswert, strafbar.

imputation (ĭm-pjū-tĭ´-schŏ´n) [spät-lt.] *s.* 1. Zurechnung *f*, Beimessung *f*. — 2. Beschuldigung *f*, Tadel *m*, Vorwurf *m*.

imputative (ĭm-pjū´-tĭ-tĭw) *a.* □ zurechnend, beimessend, zuschreibend.

impute (ĭm-pjū´t) [fr. *imputer*, lt. *imputa´re*] *v/a.* ① b. 1. (to) an-, zu-rechnen, beimessen, zuschreiben; zur Last legen (*dat.*). — 2. ✎ beschuldigen. — 3. ✎ annehmen, ansehen (as als). — *Syn.* s. attribute[1].

imputer (ĭm-pjū´-tĭr[e]) *s.* Zurechnende(r), Zuschreiber(in) ꝛc. (s. impute).

in[1] (ĭn; *Hom.* ĭnn) [a/s. *in*; dtsch in] *preposition* 1. räumlich; meist auf die Frage wo? a) in, innerhalb; an, auf; b) in, bei (Schriftstellern); ✎. — 2. Zustand, Beschaffenheit, Beteiligtsein in: in, an, auf, bei; ✎. — 3. Gebiet einer Thätigkeit: in, bei, auf, mit, zu; ✎. — 4. im Besitz, in der Macht j-s: in, bei, von; ✎. — 5. zeitlich: in, an, bei, unter, zu; während; binnen; ✎. — 6. Ziel der Thätigkeit: in, an, auf, mit, zu; ✎. — 7. Zweck: zu, als; ✎. — 8. Grund: in, aus, vor, wegen; ✎. — 9. Art und Weise, Grad, Maß, Richtung: in, auf, mit, ...weise, ...förmig; ✎. — 10. Hinsicht, Beziehung: in, an, in Bezug auf, von; ✎. — 11. Gemäßheit: nach, gemäß; ✎. — 12. Stoff, Form, Farbe, Kleidung ꝛc.: in, aus, mit; ✎. — 13. Mittel, Werkzeug: in, an, mit, durch. — 14. Zahl, Betrag: in, auf, von, zu; ✎. — 15. siehe die mit in verbundenen *a.*, *s.* u. *v.*

Zu in 1: in the country auf dem Lande; in my room in od. auf meinem Zimmer; a sense commonly met with in Shakespeare eine bei Sh. häufige Bedeutung; in the sky am Himmel; in the street auf der Straße; in town in der Stadt; engS.: in London.

Zu in 2: in doubt im Zweifel; he had no hand in it er war dabei nicht beteiligt; in health gesund; cow in milk frischmilchende Kuh; there is nothing in it es ist nichts (Wahres, Gutes) daran; he took part in it er nahm teil daran; in years alt, bei Jahren, bejahrt.

Zu in 3: in an accident bei einem Unfall; as God is in being so wahr Gott lebt; in building im Bau (begriffen); he employed (F took) five hours in climbing up the mountain er gebrauchte zur Besteigung des Berges 5 Stunden; they pass their time in sleeping sie bringen ihre Zeit mit Schlafen hin; in travelling auf Reisen.

Zu in 4: it is kind in (besser of) her es ist freundlich von ihr; it is not in her to ... es ist ihr nicht möglich, liegt nicht in ihrer Art, zu ...; F he hasn't (got) it in him er hat nicht das Zeug dazu.

Zu in 5: in (the) daytime bei Tage; in his flight auf oder bei seiner Flucht; in the morning am Morgen, morgens; in one zu gleicher Zeit; in the reign of unter, während der Regierung (*gen.*); in time: a) zu rechter Zeit, frühzeitig, b) seiner Zeit, mit der Zeit.

Zu in 6: the confidence in ... das Vertrauen auf ...; I trust in God ich vertraue auf Gott; to set one's hope(s) in ... seine Hoffnung(en) setzen auf ...

Zu in 7: in answer to zur od. in Beantwortung (*gen.*); in defence of zur Verteidigung od. Abwehr gegen; in remembrance of ... zum Andenken an ...

Zu in 8: in compliment to aus Artigkeit gegen; in contempt aus Verachtung; in honour of zu Ehren (*gen.*).

Zu in 9: in curls lockenförmig; in flocks herdenweise; in this manner auf diese Weise; in no way auf keinerlei Weise, durchaus nicht, keineswegs; in a word in oder mit einem Worte.

Zu in 10: in as far as insoweit als; *phls.* in itself an sich; the Prussians lost about 400 in killed and

wounded ... an Toten und Verwundeten; in number an Zahl; in size an Gestalt, an Größe; in stature v. Figu'r.

Zu in 11: in appearance dem Äußern, dem Anschein nach; in fashion nach der Mode; in my opinion meines Erachtens, meiner Meinung nach; in all probability aller Wahrscheinlichkeit nach.

Zu in 12: written in your hand mit oder von Ihrer Hand geschrieben; written in Latin lateinisch geschrieben; bust in marble Büste *f* aus Marmor; dressed in white weißgekleidet.

Zu in 14: seven in all im ganzen sieben; five in the hundred 5 %; this room will stand you in a pound a week dieses Zimmer wird Ihnen wöchentlich auf £ 1 zu stehen kommen; one in ten eine(r, s) von, aus oder unter zehn.

In² (in) *adverb* 1. a) darin, drin(nen); zu Haus, im Zimmer; ⚓ im Hafen ꝛc.; b) herein; hinein; ♀. — 2. jur.: im Besitz, im Genuß. — 3. ⚓ beschlagen, festgemacht (Segel). — 4. ♞ dazu, obendrein, als Zugabe, umsonst. — 5. elliptisch in Erzählungen statt in came, in went; in the old gentleman herein kam der alte Herr. — 6. siehe die mit in verbundenen Verben.

Zu in 1: in among mitten unter; in and in immer wieder, in demselben Kreis (s. a. in-and-in); to be² in s. be² 15 ♀; the barley is all in die Gerste ist ganz herein; *prvb.* in for a penny, in for a pound wer A sagt, muß auch B sagen.

In³ (in) *s.* 1. mst *pl.* the ins (*ant.* the outs): a) j. der sich im Amte, im Besitz befindet; b) *pol.* Mitglied *n* der herrschenden Partei; c) bei verschied. Spielen: the ins die Partei, welche am Spielen ist. — 2. the ins and outs *pl.* die Winkel und Ecken *pl.*; *fig.* die genauen Einzelheiten, Schwierigkeiten *f/pl.*

inability (in-ᵃ-bilᵛ[-ᵗ-ᵗᵉ]) *s.* Unfähigkeit *f*, Unvermögen *n* (to *inf.* zu); ❀ ~ to pay Zahlungsunfähigkeit *f*.

inabstinence ✎ (in-ᵃᵇ-ßtⁱ-nĕnß) *s.* Unenthaltsamkeit *f*.

inaccessibility (in-ᵃ-kßĕß-ᵗ-bilᵛ[-ᵗ-ᵗᵉ]) *s.* Unzugänglichkeit *f*; Unerreichbarkeit *f*.

inaccessible (~kßĕᵛß-ibl) [spät-lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unzugänglich; unerreichbar; unnahbar (to, for *dat.* oder für).

inaccuracy (in-ᵃᵛ[-ᵗ-ⁱᵉ-ᵗᵉ-ßᵉ]) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉ[ᵗ]) Ungenauigkeit *f*, Unrichtigkeit *f*; Nachlässigkeit *f*. [unrichtig; nachlässig.]

inaccurate (in-ᵃᵛ[-ᵗ-ⁱᵉ-nät) *a.* □ ungenau,

inaction (in-ᵃᵛ[-ᵗ-ßch'n) *s.* Unthätigkeit *f*: a) Ruhe *f*; b) Müßiggang *m*; Trägheit *f*.

inactive (in-ᵃᵛ[-ᵗ-tiw) *a.* □ 1. unthätig: a) ohne Thätigkeit; b) müßig, träge; c) *thea.* ohne Handlung; d) ❀ flau. — 2. bes. *phys.* bewegungslos (Materie ꝛc.). — 3. *chm.* u. *med.* unwirksam. — *Syn.* s. idle.

inactivity (in-ᵃᵛ-tiᵛw-ᵗ-ᵗᵉ) *s.* 1. Unthätigkeit *f*, Beschäftigungslosigkeit *f*. — 2. *phys.* Bewegungslosigkeit *f*, Trägheit *f* der Materie. — 3. *chm.* u. *med.* Unwirksamkeit *f*.

inadequacy (in-ᵃᵇ-ᵗ-kwᵃ-ßᵉ) *s.* Unzulänglichkeit *f*, Unangemessenheit *f*.

inadequate (in-ᵃᵇ-ᵗ-kwät) *a.* □ unzulänglich, nicht entsprechend, unangemessen.

inadherent (in-ᵃᵈ-hiᵛ-nᵉnt) *a.* nicht anhaftend; ♀ frei, nicht verwachsen (Organ).

inadmissibility (in-ᵃᵈ-miß-ᵗ-bilᵛ[-ᵗ-ᵗᵉ]) *s.* Unzulässigkeit *f*. [unzulässig.]

inadmissible (~miᵛß-ibl) *a.* □ (~y *adv.*)

inadvertence (in-ᵃᵈ-wöᵛʳ-ᵗᵉnß), ~y (~ᵗᵉn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~(l)es, ~ᵗᵉn-ßᵉ[ᵗ]) 1. Unachtsamkeit *f*, Nachlässigkeit *f*. — 2. Versehen *n*.

inadvertent (~ᵗᵉnt) *a.* □ unachtsam, nachlässig; ~ly (~lᵉ) *adv.* aus Versehen.

inaffable (in-ᵃᵛf-ᵗbl) *a.* nicht leutselig, ungesellig, unfreundlich, zurückhaltend.

inalienable (in-ē'l-iᵉ-nᵉbl ⑤) *a.* □ (~y *adv.*) unveräußerlich.

inalterability (in-ᵃl-ᵗᵉ-nᵉ-bilᵛ[-ᵗ-ᵗᵉ]) *s.* Unveränderlichkeit *f*.

inalterable (in-ᵃlᵛ[-ᵗᵉ-nᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unveränderlich, unabänderlich.

inamorata (in-äm-ᵉ-nä'-ta) [it.] *s.* Geliebte *f*.

inamorato (in-äm-ᵉ-nä'-to) [it.] *s.* (*pl.* ~(e)s, ~tōs) Verliebter *m*, Liebhaber *m*.

in-and-in ⑥ (ᵛ'n-ᵉnd-ᵛ'n) *a.* und *adv.*: ~ breeding Inzucht *f*; to breed ~ J. treiben.

inane (in-ē'n) [lt.] *a.* □ 1. leer. — 2. *fig.* geistlos, fad(e). — 3. *fig.* leer, nichtig.

inanimate (in-ä'n-ᵉ-mät) *a.* 1. unbeseelt, unbelebt. — 2. *fig.* geistlos, ohne Leben.

inanimateness (~nᵉß) *s.* 1. Unbeseeltheit *f*. — 2. *fig.* Leblosigkeit *f*, Unbelebtheit *f*.

inanition ♡ (in-ᵃ-niᵛ'sch-ᵉn) [fr.] *s.* 1. Leere *f*, Leerheit *f* (bes. *med.* der Blutgefäße oder des Magens). — 2. (bes. *med.*) Entkräftung *f*.

inanity (in-ä'nᵉ-ᵗᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗᵉ[ᵗ]) 1. † Leerheit *f*, Leere *f*. — 2. *fig.* geistige Leere, Sinnlosigkeit *f*. — 3. Nichtigkeit *f*.

inappeasable (in-ᵃ-piᵛ-ᵉᵛbl) *a.* nicht zu beschwichtigen(d); unversöhnlich.

inappetence (in-ä'pᵉ-ᵉtenß), ~y (~tĕn-ßᵉ) *s.* 1. Appetitlosigkeit *f*. — 2. Unlust *f*.

inapplicability (in-äp-ᵗᵉ-ᵗᵉ-bilᵛ[-ᵗ-ᵗᵉ]) *s.* Unanwendbarkeit *f*, Unbrauchbarkeit *f*.

inapplicable (in-äᵛp-ᵗᵉ-ᵗᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) (to) unanwendbar auf, unbrauchbar zu.

inapplication (in-äp-ᵗᵉ-teᵛ-sch'n) *s.* Unfleiß *m*, Trägheit *f*, Nachlässigkeit *f*.

inapposite (in-äᵛp-ᵉ-ßit) *a.* □ unangebracht, ungehörig, unpassend, zwecklos.

inappreciable (in-ᵃ-pniᵛ-schᵉᵛbl) *a.* unschätzbar, unberechenbar.

inapprehensible (in-äp-nᵉ-heᵛn-ßibl) *a.* unbegreiflich, unfaßbar, unverständlich.

inapproachable (in-ᵃ-pnöᵛ-tsch'bl) *a.* □ (~y *adv.*) unnahbar, unzugänglich.

inappropriate (in-ᵃ-pnöᵛ-pnᵉ-ät) *a.* □ 1. (to) uneigen, nicht gehörig zu. — 2. (to, for) ungeeignet, ungehörig, unpassend.

inappropriateness (~nᵉß) *s.* Ungeeignetheit *f*, Ungehörigkeit *f*, Unangemessenheit *f*.

inapt (in-ä'pt) *a.* □ 1. unpassend, ungeeignet, unangemessen. — 2. ungeschickt, untauglich.

inaptitude (in-ä'pᵉ-tᵉ-tjud) *s.* 1. Unpassendheit *f*, Unangemessenheit *f*. — 2. Ungeeignetheit *f*; Ungeschicktheit *f*, Unfähigkeit *f*.

inarable (in-ä'rᵃ-bl) *a.* (Land) unpflügbar, unbestellbar. [laktieren, absäuge(l)n.]

inarch (in-ä'ᵛʳtsch) *v/a.* ⑩c. *hort.* ab-

inarticulate (in-ä'-tiᵛʳ-ᵗᵉ-ⁱᵉ-lät) *a.* □ 1. ♡ *anat.* u. *zo.* ungegliedert; ohne Gelenk(e). — 2. Worte, Silben: unartikuliert, undeutlich (ausgesprochen), unvernehmlich.

inarticulateness (~nᵉß) *s.* Mangel *m* an Artikulierung; undeutliche Aussprache.

inartificial (in-ä'-tᵉ-fiᵛ'sch-ᵉl) *a.* □ 1. kunstlos. — 2. einfach, ungekünstelt.

inasmuch (iᵛʳn-ᵃß-mö'tsch) *adv.*: ~ as (in-) sofern (als): a) (in)soweit als; b) da, weil.

inattention (in-ᵃ-töᵛn-sch'n) *s.* (to) Unaufmerksamkeit *f*, Unachtsamkeit *f* auf, Nichtbeachtung *f*; with ~ unaufmerksam.

inattentive (~tiw) *a.* □ (to) unaufmerksam, unachtsam auf, gleichgültig, nachlässig gegen.

inaudibility (in-ä-dᵉ-bilᵛ[-ᵗ-ᵗᵉ]) *s.* Unhörbarkeit *f*. [hörbar.]

inaudible (in-ä'ᵛ-dibl) *a.* □ (~y *adv.*) un-

inaugural (in-ä'ᵛ-giⁿ-nᵉl) [fr.] *a.* Einweihungs-, Einführungs-..., Antritts-...

inaugurate (in-ä'ᵛ-giⁿ-nät) [lt.] *v/a.* ①b. 1. (feierlich) in ein Amt einführen, einsetzen. — 2. et. feierlich einweihen; Eisenbahn ꝛc. eröffnen. — 3. inaugurieren, beginnen mit.

inauguration (in-ä-giⁿ-nöᵛ-sch'n) [fr.] *s.* 1. feierliche Einführung, Einsetzung (in ein Amt). — 2. Einweihung *f*, feierlicher Beginn, glücklicher Anfang, Ausiebenrufen *n*.

inauspicious (in-ä-ßpiᵛ'sch-ⁱᵉß) *a.* □ von schlechter, übler Vorbedeutung, unglücklich; Unglück(s)-...; unheilvoll, ungünstig.

inbeing (iᵛn-bi-inᵉ) *s.*, *phls.* Innewohnen *n*.

inboard ⚓ (iᵛn-böᵛʳd ⑨) **I** *adv.* (b)innenbords. — **II** *a.* im Schiffsraum befindlich; ~ cargo Fracht *f* im Raum. [Natur-...]

inborn (iᵛn-böᵛʳn) *a.* angeboren, natürlich;

inbreathe (in-briᵛdh) *v/a.* ①b. einhauchen.

inbred ✎ (iᵛn-brĕd) *a.* 1. angeboren, natürlich. — 2. einheimisch; inländisch.

inbreed (in-briᵛd, *CT.D.* a. iᵛn-brĕd) *v/a.* ⑤ (*pret.* u. *p.p.* inbred) 1. im Innern, im Herzen erzeugen; einpflanzen. — 2. Tiere durch Inzucht erzeugen. [(Stärke).]

Inca (iᵛnᵉ-ka) [span., peru'visch] *s.* Inka *m*

incalculable (in-kälᵛ[-ᵗᵉ-ⁱᵉ-ᵗᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unberechenbar (auch *fig.*).

incalescence (in-ᵗᵉ-leᵛß-ᵉnß), ~y (~ᵉn-ßᵉ) *s.* Warm-, Heiß-werden *n*, Erhitzung *f*, Entzündung *f*. [werdend, sich erhitzend.]

incalescent (~ᵉnt) [lt.] *a.* warm oder heiß

incameration (in-käm-ᵉ-neᵛ-sch'n) *s.* jur. Einverleibung *f* in das Staatseigentum.

incandescence ⊖ (in-kän-deᵛß-ᵉnß), ~y ⊖ (~ᵉn-ßᵉ) *s.* Erglühen *n*; Weißglut *f*.

incandescent ⊖ (~ᵉnt) [lt.] *a.* weißglühend; Glüh-...; *elect.* ~ light Glühlicht *f*.

incantation (in-kän-teᵛ-sch'n) *s.* 1. Beschwörung *f*, Besprechen *n* durch Zauberformeln. — 2. Zauber-formel *f*, -spruch *m*.

incantatory (in-kä'nᵉ-tᵉ-ᵗᵉ) *a.* beschwörend; bezaubernd; zauberisch; Zauber-...

incapability (in-kē-pᵉ-bilᵛ[-ᵗ-ᵗᵉ]) *s.* Unfähigkeit *f*; Untüchtigkeit *f*; Untauglichkeit *f*.

incapable (in-kē'-pᵉbl) [fr., spät-lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. (Sache) ungeeignet. — 2. (of) unfähig zu, ungeeignet für. — *Syn.* *incapable* bezeichnet einen Mangel an Empfänglichkeit, an passiver, *unable* an aktiver Kraft.

incapacious (in-ᵗᵉ-peᵛ-sch'ßß) *a.* nicht geräumig, wenig fassend, eng.

incapacitate (in-ᵗᵉ-päᵛß-ᵉ-tēt) *v/a.* ①b. unfähig machen (for für).

incapacitation (in-ᵗᵉ-päß-ᵉ-teᵛ-sch'n) *s.* 1. Unfähigmachen *n*. — 2. Unfähigkeit *f*.

incapacity (in-ᵗᵉ-päᵛß-ᵉ-ᵗᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗᵉ[ᵗ]) Unfähigkeit *f*, Untüchtigkeit *f*.

incarcerate (in-kāᵛʳ-ß-nēt) [mlt.] *v/a.* ①b. einkerkern; einsperren, einschließen; *surg.* ~d hernia eingeklemmter Bruch.

incarceration (in-kāᵛʳ-ß-neᵛ-sch'n) [mlt.] *s.* 1. Einkerkerung *f*. — 2. *surg.* Einklemmung *f* eines Bruches ꝛc.

incarnadine (in-kaᵛʳ-nᵉ-din, ~daⁱn) *v/a.* ①b. fleisch-(*poet.* a. rosen-, blut-) rot färben

incarnate¹ (in-kaᵛʳ-nēt) *v/a.* ①b. mit Fleisch bekleiden; inkarnieren.

incarnate² (in-kaᵛʳ-nät) *a.* 1. mit Fleisch bekleidet; *theol.* (nach dem *s.*) Fleisch oder Mensch geworden; in Menschengestalt; God ~ Gottmensch *m*. — 2. *fig.* eingefleischt; devil ~ Teufel *m* in Menschengestalt (auch *fig.*). — Vgl. ~¹.

incarnation (in-kaᵛʳ-neᵛ-sch'n) [a/f., mlt.] *s.* 1. *med.* Fleischbildung *f*. — 2. *theol.* Fleischwerdung *f* (Christi).

incase (in-teᵛß) *v/a.* ①b. 1. (in e-n Behälter ꝛc.) einschließen. — 2. umschließen, umgeben.

incasement (~mᵉnt) *s.* Einschließung *f*, Um-schließung *f*, -hüllung *f*, Bedeckung *f*.

incastellated (in-käᵛß-tᵉ-lē-tᵉd) [mlt.] *a.* in ein Kastell, in eine Burg eingeschlossen.

incautious (in-käᵛ-sch'ßß) *a.* □ unvorsichtig, unbehutsam, sorglos.

incautiousness (~nᵉß) *s.* Unvorsichtigkeit *f*.

incavate (in-teᵛ-wät) [lt.], ~d (~wᵃ-tᵉd, *WB.* iᵛn-tᵃ-wö-tᵉd) *a.* (aus)gehöhlt; eingebogen.

incavation (in-tᵃ-wᵛʳ-sch'n) *s.* 1. (Aus-) Höhlung *f*. — 2. Höhle *f*, Vertiefung *f*.

incendiarism (in-ßeᵛn-dᵉ-rism) *s.* Brandstiftung *f*, Mordbrennerei *f*.

incendiary (in-ßĕˈn-dēˌə-rē) [lt. *incendia'rius*] **I** *a.* 1. entzündend; Zünd-..., Feuer-...; ✕ *artill.* Brand-... — 2. *b.s.* brandstiftend, mordbrennerisch; Brand-... — 3. *fig.* aufreizend; aufwiegelnd. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rˈs) 4. Brandstifter(in); Mordbrenner(in). — 5. *fig.* et. Aufreizendes; Aufwiegler *m.*

incense[1] (in-ßĕˈns) [lt. *ince'nsus*] *v/a.* ①b. j-n leidenschaftlich erregen, in Wut bringen, erzürnen (against gegen; with über).

incense[2] (ˈin-ßĕns) [m/e. u. a/f. *encens*, spät-lt. *ince'nsum*] *s.* Weihrauch *m* (*a. fig.*).

incense[3] (ˈin-ßĕns oder in-ßĕˈns) [a/f. *encenser*, mlt. *incensa're*] *v/a.* ①b. 1. (mit Weihrauch) durchräuchern. — 2. j-m W. opfern; *fig.* j-m W. streuen, schmeicheln.

incensory ✎ (ˈin-ßĕn-ßᵊ-rᵉ od. in-ßĕˈn-ßᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rˈs) *eccl.* Weihrauchgefäß *n.*

incentive (in-ßĕˈn-tiw) [lt.] *fig.* **I** *a.* □ entflammend, anfeuernd, antreibend (to zu). — **II** *s.* An-sporn *m*, -trieb *m* (to zu).

inception (in-ßĕˈp-ßchᵊn) [lt.] *s.* Beginn *m.*

inceptive ☡ (~tiw) [neu-lt.] *a.* □ *gr.* beginnend; Anfangs-...; ~ proposition Vorderfatz *m*; ~ verb Inchoati'v-Zeitwort *n.*

incertitude ✎ (in-ßöˈr-tᵊ-tjūd) [fr., mlt.] *s.* 1. Ungewißheit *f.* — 2. Unbestimmtheit *f.*

incessant (in-ßĕˈß-ᵊnt) [lt.] *a.* □ unaufhörlich, unabläßig, beständig, stetig.

incest (ˈin-ßĕst) [(alt-)fr. *inceste*, lt. *ince'stum*] *s.* Blutschande *f*, Ince'st *m.*

incestuous (in-ßĕˈß-tjūᵊß) [fr., lt.] *a.* □ blutschänderisch. [derische; Blutschande *f.*]

incestuousness (~nᵉß) *s.* das Blutschän-

inch[1] (insch) [m/e. *inche*; a/e. *ynce*, *ince*, vom lt. *u'ncia* = ¹/₁₂] **I** *s.* (*pl.* ~es, ˈinschᵉs) 1. Zoll *m* (= 2,54 cm; s. S. XX) ⅊. — 2. *fig.* Kleinigkeit *f*, Bißchen *n*; ⅊. — **II** *a.* 3. zoll-lang, -breit, -dick; ...-zöllig.

Zu ~ 1: by ~es, ~ by ~: a) Zoll für Zoll, zollweise, b) allmählich, nach und nach; every ~ jeder Zoll; durch u. durch; *prvb.* give him an ~, and he'll take an ell gieb ihm den kleinen Finger, und er nimmt die ganze Hand.

Zu ~ 2: at an ~ sehr genau, aufs Haar; within an ~ um ein Haar, fast.

inch[2] † *ob.* schott. (insch) *s.* (*pl.* ~es, ˈinschᵉs) kleine Insel (bfd. in *npr.* wie Inchcape, &c.).

Inchbald (ˈinsch-bâld) *npr.* (Pers.).

inch-board ⑥ ⊕ (ˈinsch-bōᵊd ⑨) *s.*, *carp.* (ein)zölliges, ein Zoll dickes Brett. [Insel.]

Inchcape Rock (ˈinsch-kep nŏk) *npr.* schott.

inched (insch't) *a.* 1. ✎ in Zssgn: ...-zöllig. — 2. mit Zollstrichen versehen; Zoll-...

inchmeal ⑥ † (ˈinsch-mîl) *adv.* zollweise, allmählich (auch by ~) (*SH.T.2,2,3*).

inchoate[1] mft ☡ ✎ (in-kōˈß-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. anfangen. [gefangen; Anfangs-...]

inchoate[2] mft ☡ (~ēt) [lt.] *a.* □ (eben) an-

inchoation mft ☡ (in-kōˈß-ēˈr-ßchᵊn) *s.* Anfang.

inchoative mft ☡ (in-kōˈr-ᵊ-tiw ob. ˈinˈß-ē-tiw) *a.* beginnend; *gr.* inchoati'v.

inch-rod (ˈinsch-nŏd) *s.* Zollstock *m.*

inch-thick (~-*thît*) *a.* zolldick, (ein)zöllig.

incidence (ˈin-ßᵊ-dĕnß) [fr.; mlt. *incide'ntia*] *s.* 1. † = incident 5. — 2. ☡ *phys.* Einfallen *n* eines Licht-, Wärme- &c. Strahles; angle, plane of ~ Einfall-winkel *m*, -ebene.

incident (~dĕnt) [fr.; lt.] **I** *a.* († □) 1. *phys.* (Lichtstrahl &c.) einfallend. — 2. zufällig, beiläufig. — 3. (to) vorkommend bei, verbunden mit, eigen (*dat.*). — 4. *log.*, *gr.*, *jur.*: abhängig; ~ proposition Neben-, Zwischen-satz *m.* — **II** *s.* 5. nebensächliches Ereignis, Vorfall *m*, Zwischenfall *m.* — *Syn.* s. accident und circumstance.

incidental (in-ßᵊ-dĕˈn-tᵊl) *a.* □ beiläufig, gelegentlich, zufällig; nebensächlich; it is ~ to es gehört zu. — *Syn.* s. accidental.

incinerate (in-ßîˈr-ᵊ-nēt) [mlt.] *v/a.* ①b. zu Asche (ver)brennen, ein-äschern.

incineration (in-ßîn-ᵊ-nēˈ-ßchᵊn) *s.* Einäscherung *f.* [Beginnen *n*, Anfang *m.*]

incipience (in-ßîˈp-ᵊ-ßnß), ~y (~ᵊ-ßnˈ-ßᵉ) *s.*

incipient (~ᵊ-ßnt) [lt.] *a.* □ anfangend, beginnend; einleitend, erste(r, s).

incise (in-ßāiˈß) [fr. *inciser*; lt. *inci'sus*] *v/a.* ①b. 1. einschneiden; ~d wound Schnittwunde *f.* — 2. ⊕ eingravieren.

incision (in-ßîˈr-ᵊ-ßn) [fr.; lt.] *s.* 1. Einschneiden *n.* — 2. Einschnitt *m*, Schnitt *m.*

incisive (in-ßāiˈß-ßiw, a. in-ßāiˈß-ßiw) [fr. *incisif*] *a.* □ einschneidend (*a. fig.*); Schneide-...; *anat.* ~ tooth Schneidezahn *m.*

incisor ☡ (in-ßāiˈß-ßᵉʳ oder ~ßᵉʳ) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~ˈs ob. ~es, ~ßāiˈß-ßōˈ-rīß ⑨), *anat.* Schneidezahn *m.*

incisory (in-ßāiˈß-ßᵊ-rᵉ, ~ßˈ-rᵉ) *a.* (ein-) schneidend; Schneide-...

incisure (in-ßîˈr-ᵊ-ßʲᵉʳ, a. in-ßāiˈr-ᵊ-ßʲᵉʳ) [lt.] *s.* Einschnitt *m*, Einkerbung *f*, Schlitz *m.*

incitant (in-ßāiˈß-ᵊnt) **I** *a.* (an)reizend. — **II** *s.* Reiz-, Anregungs-mittel *n* (*a. med.*).

incitation (in-ßᵊ-tāˈ-ßchᵊn) [lt.] *s.* Anregung *f*, Anreizung *f*, Antrieb *m*, Sporn *m.*

incite (in-ßāiˈt) [fr. *inciter*; lt. *incita're*] *v/a.* ①b. an-regen, -spornen, -stacheln, -treiben (to zu). — *Syn.* s. actuate.

incitement (~mᵉnt) *s.* = incitation.

inciter (in-ßāiˈr-ᵊʳ) *s.* Anregende(r, s), Anspornende(r, s); Anstifter(in).

incivilisation ④ (in-ßîw-ᵊ-lᵊ-ßēˈ-ßchᵊn, auch ~lāi~) *s.* Mangel *m* an Zivilisation.

incivility (in-ßᵊ-wîˈl-ᵊ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tˈs) 1. † = incivilisation. — 2. Mangel *m* an Höflichkeit, Unhöflichkeit *f.* — 3. (Handlung *f*, Akt *m* der) Unhöflichkeit *f*, Roheit *f.*

inclavated (*CT.D.* in-klēˈw-ᵊ-tᵊd, *WB.* ˈinˈklā-wē-tᵊd) [mlt.] *a.* fest, festsitzend.

inclemency (in-klēˈm-ᵊn-ßᵉ) [lt. *inclème'ntia*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßˈs) 1. Unbarmherzigkeit *f*, Härte *f.* — 2. Unfreundlichkeit *f* des Wetters, Rauheit *f* des Klima's.

inclement (in-klēˈm-ᵊnt) [lt.] *a.* □ 1. unbarmherzig, unfreundlich. — 2. Wetter &c.: unfreundlich, rauh, streng, hart, stürmisch.

inclinable (in-klāiˈ-nᵊbl) [lt.] *a.* 1. † (von Sachen) geneigt, sich neigend (to zu). — 2. *fig.* Person: geneigt, hinneigend (to zu).

inclination (in-klᵊ-nēˈ-ßchᵊn) [lt.] *s.* 1. Neigen *n*; *pharm.* Dekantieren *n*, Abgießen *n.* — 2. Neigung *f*, Schiefe *f.* — 3. geneigte Fläche, Abhang *m.* — 4. *phys.* Inklination *f.* — 5. *fig.* Neigung *f*, Hang *m*, Lust u. Liebe *f* zu, für (for, to, towards). — *Syn.* s. bent[2].

incline (in-klāiˈn) [(alt-)fr. *incliner*, lt. *incline're*] **I** *v/n.* ①b. 1. sich neigen; sich hinneigen (from von, to nach). — 2. *fig.* (hin-)neigen, geneigt sein (to zu); eine Neigung haben für. — **II** *v/a.* ①b. 3. neigen, (niederbeugen, senken. — 4. richten, lenken (to, towards auf, nach ... hin). — 5. *fig.* j-n geneigt machen, bewegen, vermögen, veranlassen (to zu). — **III** *s.* 6. Neigung *f*, Abdachung *f*, Abhang *m.*

inclined (in-klāiˈnd) [*p.p.* von incline] *a.* geneigt; ~ plane schiefe Ebene.

incliner (in-klāiˈ-nᵊʳ) *s.* 1. Neigende(r, s); Hinneigende(r, s). — 2. geneigte Sonnen-uhr.

inclose, inclosure s. enclose, enclosure.

include (in-kl(i)ūˈᵊd) [lt. *inclu'dere*] *v/a.* ①b. 1. einschließen, umschlie'ßen (*a. fig.*). — 2. als Teil (mit) einschließen, in sich begreifen; not ~d nicht mit einbegriffen.

including (~kl(i)ūˈ-dinᵍ) *a.* mit einschließend, mit Einschluß, einschließlich (*gen.*).

inclusion (in-kl(i)ūˈ-ᵍᵊn) [lt.] *s.* 1. Einschließung *f*, Umschlie'ßung *f*, Mit-einbegreifen *n.* — 2. Einschluß *m*; Inbegriff *m.*

inclusive (~kl(i)ūˈ-ßiw, a. ~ßiw) *a.* □ 1. ein-, um-schließend (of). — 2. einschließlich.

incoagulable, ~tive ☡ (in-kōˈ-ăˈr-ᵍjū-ᵊbl, ~lᵊ-tiw) *a.* nicht gerinnbar.

incog (in-kōˈg) [verkürzt aus incognito] *a.* 1. (*adv.*) F = incognito. — 2. P besoffen.

incogitable ☡ (in-kōˈdᵍ-ᵊ-tᵊbl) [lt.] *a.*, *phls.* undenkbar. [Gedankenlosigkeit *f.*]

incogitance (~tᵊnß), ~y (~tˈn-ßᵉ) [lt.] *s.*

incogitant (~tᵊnt) [lt.] *a.* □ 1. gedankenlos; unbedacht. — 2. denk-unfähig.

incogitative ☡ (in-kōˈdᵍ-ᵊ-tᵊ-tiw) *a.*, *phls.* nicht dentend, denk-unfähig.

incognisable ④ (in-kōˈg-nᵊ- od. ˈin-kōˈn-ᵊ-ßᵊbl) *a.* nicht erkennbar, unkenntlich.

incognisance ④ (~ßᵊnß) *s.* Nicht-erkennen *n.*

incognisant ④ (~ßᵊnt) *a.* (of) nicht erkennend, nicht begreifend, unbekannt mit.

incognito (in-kōˈg-nᵊ-tō) [lt.] **I** *a.* u. *adv.* 1. unbekannt; unerkannt, inko'gnito. — **II** *s.* 2. Unbekannter *m.* — 3. Inko'gnito *n.*

incoherence (in-kōˈ-hîˈr-ᵊnß), ~y (~ᵊnß-ßᵉ) *s.* 1. Mangel *m* an Zusammenhang; *phys.* Mangel *m* an Kohäsion. — 2. *fig.* Zusammenhanglosigkeit *f*; Inkonsequenz *f.*

incoherent (in-kōˈ-hîˈ-ᵊnt) *a.* □ 1. nicht zusammenhangend, locker, lose; *phys.* ohne Kohäsion. — 2. *fig.* ohne Zusammenhang; inkonsequent. [*m* an Übereinstimmung.]

incoincidence (~kōˈ-îˈn-ßᵊ-dĕnß) *s.* Mangel

incombustibility (in-kᵊm-bŏßˈ-tᵊ-bîˈl-ᵊ-tᵉ) *s.* Unverbrennbarkeit *f.*

incombustible (in-kᵊm-bŏßˈ-ßtibl) *a.* □ (~y *adv.*) unverbrennlich, unverbrennbar.

income (ˈin-köm) [m/e.] *s.* Einkommen *n*, Einkünfte *pl.* — *Syn.* *income* allg.: Einkommen; *rent* in bestimmter Frist einkommende Pacht von Grundstücken, Häusern &c.; *revenue* Staatseinkünfte *pl.*; *living* Ertrag einer Berufstätigkeit (auch eines geistlichen Amtes).

incomer (ˈinˈ-köm-ᵊʳ) *s.* 1. Hereinkommende(r); Ankömmling *m.* — 2. in ein Amt, ein Pachtverhältnis Neu-eintretende(r), Nachfolger (*ant.* outgoer). [kommensteuer *f.*]

income-tax ⑥ (ˈinˈ-köm-tăßß) *s.* Ein-

incoming (ˈinˈ-köm-inᵍ) **I** *a.* 1. in ein Amt, Pacht- &c. Verhältnis neu-eintretend. — **II** *s.* 2. (Herein-, An-)Kommen *n*, Ankunft *f.* — 3. das Einkommende; Einkünfte *pl.*

incommensurability ☡ (in-kᵊ-mĕˈn-ßchᵊ- od. ~ßjūᵊ-rᵊ-bîˈl-ᵊ-tᵉ) *s.*, *math.*, &c. Mangel *m* einer gemeinschaftlichen Maßeinheit (of für); *fig.* Unermeßlichkeit *f.*

incommensurable ☡ (in-kᵊ-mĕˈn-ßchᵊ- od. ~ßjūᵊ-rᵊbl) *math.*, &c. *a.* □ (~y *adv.*) inkommensura'bel, ohne gemeinsame Maßeinheit; numbers *pl.* ~ Primzahlen *f/pl.*

incommensurate (~ăt) *a.* □ 1. ☡ *math.*, &c. = incommensurable. — 2. *fig.* (to) nicht im Verhältnis stehend zu.

incommiscible (in-kᵊ-mîˈß-ibl) *a.* unvermischbar. [unbeholfen.]

incommodate † (in-kōˈm-ᵊ-dăt) *a.* unbe-

incommodation ✎ (in-köm-ᵊ-dēˈ-ßchᵊn) *s.* Beschwerlich-, Lästig-fallen *n*, Belästigung *f.*

incommode (in-kᵊ-mōˈd) [fr., lt.] *v/a.* ①b. belästigen, j-m lästig od. beschwerlich fallen.

incommodious (in-kᵊ-mōˈ-dᵊjᵊß) *a.* □ (to) unbequem, lästig, beschwerlich (*dat.* oder für); ~ness (~-nᵉß) *s.* = incommodity.

incommodity (~mŏˈd-ᵊ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tˈs) Unbequemlichkeit *f*, Beschwerlichkeit *f.* [bîˈl-ᵊ-tᵉ) *s.* Unmitteilbarkeit *f.*

incommunicability (in-kᵊ-mjūˈ-nᵊ-tᵊ-

incommunicable (in-kᵊ-mjūˈ-nᵊ-kᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht mitteilbar.

incommunicative (~kᵊ-tiw) *a.* □ nicht mitteilsam; zurückhaltend; verschlossen.

incommutable (~mjuˈ-tᵊbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unvertauschbar. — 2. unveränderlich.

incomparable (in-kōˈm-pᵊ-rᵊbl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unvergleichlich.

incompatibility (in-kᵊm-pᵊt-ᵊ-bîˈl-ᵊ-tᵉ) *s.* Unvereinbarkeit *f*; Unverträglichkeit *f.*

incompatible (~păˈt-ibl) *a.* □ (~y *adv.*) unvereinbar, unverträglich (with mit).

incompetence (in-kȯm-pᵉ-tēnß), häufiger **~y** (~tēn-ßᵉ) *s.* 1. Unbefugtheit *f*; Nichtzuständigkeit *f*, Inkompetenz *f* e-s Richters. — 2. Person: Unfähigkeit *f*, Untauglichkeit *f*.

incompetent (in-kȯm-pᵉ-tent) [spät-lt.] *a.* □ 1. unbefugt, Richter, Gericht: nicht zuständig, inkompetent. — 2. körperlich, geistig oder moralisch untauglich, unfähig (to zu).

incomplete (in-tᵉm-plīᵉt) [spät-lt.] *a.* □ unvollständig, unvollendet, mangelhaft.

incompleteness (~-nᵉß), **~ion** (~plīᵉ-schᵉn) *s.* Unvollständigkeit *f* 2c.

incomplex ⊙ (in-kȯm-plekß, *WB.* in-tᵉm-plīᵉß) *a.* □ nicht zusammengesetzt, einfach.

incompliance (in-tᵉm-plāiᵉ-ᵉnß) *s.* 1. Ungefügigkeit *f*. — 2. Unbeugsamkeit *f*.

incompliant (~ᵉnt) *a.* □ 1. ungefügig, ungefällig. — 2. unbeugsam, unnachgiebig.

incomposite (in-tᵉm-pȯᵉ-ᵢt) [lt.] *a.* nicht zusammengesetzt, einfach.

incomprehensibility (in-kȯm-prᵉ-hen-ßᵉ-blᵉ[-ᵉ-tᵉ) [mlt.] *s.* 1. Unbegreifbarkeit *f*. — 2. Unbegreiflichkeit *f*.

incomprehensible (~hēᵉ-n-ßlbl) [a/f., lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unbegreifbar, unbegreifbar. – 2. unbegreiflich, unverständlich.

incomprehension (~schᵉn) *s.* Mangel *m* an Fassungskraft oder an Verständnis.

incomprehensive (~ßiw) *a.* □ nicht umfassend, nicht ausgedehnt, beschränkt.

incompressibility (in-tᵉm-prēß-ᵉ-blᵉ[-ᵉ-tᵉ) *s.* Nichtzusammendrückbarkeit *f*.

incompressible (~prēßᵉ-lbl) *a.* nicht zusammendrückbar. [berechenbar.]

incomputable (~pjūᵉ-tᵉbl) [lt.] *a.* un-

inconcealable (in-tᵉn-ßīᵉ-ᵉlbl) *a.* nicht zu verheimlichen(d), nicht verbergbar.

inconceivability (~ßī-wā-blᵉ[-ᵉ-tᵉ) *s.* Unbegreiflichkeit *f*, Unfaßbarkeit *f*.

inconceivable (~ßīᵉ-wᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unbegreiflich, unfaßbar.

inconcinnity (~ßīᵉn-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Mangel *m* an Übereinstimmung od. Harmonie; Unverhältnismäßigkeit *f*, Mißverhältnis *n*.

inconclusive (~kl(i)uᵉ-ßiw) *a.* □ ohne Beweiskraft, nichtentscheidend od. überzeugend.

inconclusiveness (~-nᵉß) *s.* Mangel *m* an Beweiskraft oder an Bündigkeit.

incondensability (in-tᵉn-dēn-ßā-blᵉ[-ᵉ-tᵉ) *s.* Unverdichtbarkeit *f*. [verdichtbar.]

incondensable (in-tᵉn-dēᵉn-ßᵉbl) *a.* un-

incongealable (~dĢīᵉ-ᵉlbl) *a.* nicht gefrierbar; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Nichtgefrierbarkeit *f*.

incongruity (~gnuᵉ-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉtᵉ) Inkongruenz *f*; Nicht-übereinstimmung *f*, Unangemessenheit *f*; Mißverhältnis *n*.

incongruous (in-kȯnᵉ-gnūᵉ-ßᵉ) [lt.] *a.* □ 1. (with) nicht auf ob. zu ea. passend, nicht übereinstimmend mit. — 2. unangemessen.

inconsequence (in-kȯᵉn-ßᵉ-twēnß) [lt.] *s.* Inkonsequenz *f*, Folgewidrigkeit *f*.

inconsequent (~twent) [lt.] *a.* □ inkonsequent, folgewidrig, widersinnig.

inconsequential (~kōn-ßᵉ-twēᵉ-nschᵉl) *a.* □ 1. = inconsequent. – 2. = inconsiderable.

inconsiderable (in-tᵉn-ßīᵉ-dᵉ-ᵉnᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unbeträchtlich, unbedeutend, unwichtig, bedeutungslos, wertlos, belanglos.

inconsiderableness (~-nᵉß) *s.* Unbeträchtlichkeit *f*, Geringfügigkeit *f*, Unwichtigkeit *f*.

inconsiderate (~nät) [lt.] *a.* □ 1. unbedacht(sam), unüberlegt; leichtsinnig. — 2. (of) rücksichtslos gegen, ohne Beachtung.

inconsiderateness (~-nᵉß) *s.* 1. Unbedachtsamkeit *f*. — 2. (of) Rücksichtslosigkeit *f*, Unachtsamkeit *f* gegen; Nicht(be)achtung *f*.

inconsideration (in-tᵉn-ßīd-ᵉ-nēᵉ-schᵉn) *s.* = inconsiderateness.

inconsistency (~ßtᵉß-tᵉn-ßᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉtᵉ) 1. Bestandlosigkeit *f*, Nicht-übereinstimmung *f*; innerer Widerspruch. – 2. Inkonsequenz *f*; Ungereimtheit *f*.

inconsistent (in-tᵉn-ßīᵉ-tᵉnt) *a.* □ 1. (with) nicht übereinstimmend, unvereinbar mit. — 2. inkonsequent. — *Syn.* f. contradictory.

inconsolable (in-tᵉn-ßȯᵉ-ᵉlbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) untröstlich, trostlos. [keit *f*.]

inconsolableness (~-nᵉß) *s.* Untröstlich-

inconsonance (in-kȯᵉn-ßᵉ-nᵉnß), **~y** (~nᵉn-ßᵉ) *s.* = dissonance.

inconsonant (~nᵉnt) [spät-lt.] *a.* □ (with, to) nicht übereinstimmend mit; im Widerspruch mit. [(be)merklich.]

inconspicuous (in-tᵉn-ßpīᵉ-ᵉkū-ᵉß) *a.* □ un-

inconstancy (in-kȯᵉn-ßtᵉn-ßᵉ) [a/f., lt.] *s.* 1. Unbeständigkeit *f*, Veränderlichkeit *f*. — 2. Ungleich-artigkeit *f*, Verschiedenheit *f*.

inconstant (~ßtᵉnt) [(alt-)fr., lt.] *a.* □ unbeständig, unstet, veränderlich, wandelbar.

inconsumable (in-tᵉn-ßjūᵉ-mᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unverzehrbar; unzerstörbar.

incontaminate (~tämᵉ-ᵉnät) [lt.] *a.* unbefleckt; rein; unverdorben; unverfälscht.

incontestable (~tēᵉß-tᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unbestreitbar, unstreitig, unbestritten, unwidersprechlich, unumstößlich, ausgemacht.

incontinence (in-kȯᵉn-tᵉ-nēnß), **~y** (in-kȯᵉn-tᵉ-nēn-ßᵉ) [a/f., lt. *incontine'ntia*] *s.* 1. Unenthaltsamkeit *f*, Unmäßigkeit *f*; engS.: Unkeuschheit *f*, Geilheit *f*. — 2. *med.* Nicht-(zurück)haltenkönnen *n* der natürlichen Entleerungen; ~ of urine unwillkürlicher Harnfluß.

incontinent (~nent) [lt.] *a.* □ (f. **~ly**) 1. nicht einhalten könnend, stel(lig), unaufhörlich. — 2. unenthaltsam, unmäßig; engS.: geschlechtlich ausschweifend, unkeusch. — 3. *med.* nicht im stande, die natürlichen Entleerungen zurückzuhalten.

incontinently (in-kȯᵉn-tᵉ-nent-lᵉ) *adv.* 1. unaufhaltsam 2c. (f. incontinent). — 2. sofort, sogleich, ohne Verzug od. Aufschub.

incontrollable ✎ (in-tᵉn-tnōᵉ-lᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) = uncontrollable.

incontrovertible (in-kȯn-tnᵉ-wȯᵉᵉ-tlbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unbestreitbar, unstreitig.

inconvenience (in-tᵉn-wīᵉ-niᵉnß ⓢ) [a/f.] **I** *s.* 1. Unbequemlichkeit *f*, Lästigkeit *f*, Ungelegenheit *f*; Nachteil *m* (to für). — 2. Ungehörigkeit *f*. — **II** *v/a.* ① b. 3. belästigen; j-m lästig, beschwerlich fallen oder sein.

inconvenient (~niᵉnt ⓢ) [a/f., lt.] *a.* □ 1. unbequem, lästig, störend, in Verlegenheit setzend (to für); at a most ~ time zu e-r sehr ungelegenen Zeit. — 2. unpassend.

inconversant (in-kȯᵉn-wᵉᵉ-ßᵉnt) *a.* (with, in) nicht vertraut mit, nicht bewandert in.

inconvertibility (in-tᵉn-wȯᵉ-tᵉ-blᵉ[-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Unwandelbarkeit *f*, Unveränderlichkeit *f*. — 2. ⊛ Nicht-umsetzbarkeit *f* in Bargeld.

inconvertible (~wȯᵉᵉ-tlbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unwandelbar, unveränderlich. — 2. ⊛ nicht umsetzbar (into in).

inconvincible (in-tᵉn-wīᵉ-nßlbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unüberzeugbar.

incoordinate, *Am.* **~ö~** ⊙ (in-tᵉ-ōᵉᵉ-dᵉ-nät), **~d** ⊙ (~nō-tᵉd) *a.* nicht bei-, gleich-, neben- oder zu-geordnet; nicht koordiniert.

incorporate[1] (in-kȯᵉᵉ-pᵉ-nēt) [lt.] ① b. **I** *v/a.* 1. Stoffe zu e-m Körper, e-r Masse vereinigen (into zu, in); (ver)mischen; einverleiben. — 2. verkörpern. — 3. jur., *pol.* u. ⊛ zu einer Körperschaft od. Korporation machen; mitvorporieren. — **II** *v/n.* 4. (with) sich (eng) verbinden; sich (ver)mischen mit.

incorporate[2] (in-kȯᵉᵉ-pᵉ-nät) [lt.] *a.* 1. verkörpert. — 2. einverleibt (in in). — 3. zu einem Körper od. zu einer Körperschaft verbunden. — 4. vermischt; eng verbunden.

incorporate[3] (~) *a.* 1. ✎ unkörperlich. — 2. jur., *pol.* und ⊛ nicht inkorporiert.

incorporation (in-kȯᵉ-pᵉ-nēᵉ-schᵉn) *s.* 1. Vereinigung *f* zu einem Körper od. e-r Masse; *pharm.*, &c. innige (Ver-)Mischung. — 2. Einverleibung *f* (into in), innige Verbindung (with mit). – 3. jur., *pol.* und ⊛ Bildung *f* einer Körperschaft.

incorporeal (in-kȯ-pȯᵉ-nēᵉ-ᵉl ⓢ) *a.* □ unkörperlich, nicht stofflich, immaterie'll.

incorporeity ⊙ (in-kȯ-pᵉ-nī-ᵉ-tᵉ) *s.* Unkörperlichkeit *f*, Körper-, Stoff-losigkeit *f*.

incorrect (in-tᵉ-nᵉᵉ-tt) [lt.] *a.* □ 1. unrichtig, ungenau, fehlerhaft, falsch, inkorrekt. — 2. irrtümlich, wahrheitswidrig, unwahr.

incorrectness (~-nᵉß) *s.* Unrichtigkeit *f*, Inkorrektheit *f*, Fehlerhaftigkeit *f*.

incorrigibility (in-kȯn-ᵉ-dē-ᵉ-blᵉ[-ᵉ-tᵉ) *s.* Unverbesserlichkeit *f*. [unverbesserlich.]

incorrigible (~kȯᵉn-ᵉ-dēlbl) *a.* □ (**~y** *adv.*)

incorrigibleness (in-kȯᵉn-ᵉ-dēlbl-nᵉß) *s.* = incorrigibility. [bar, nicht ab)bar.]

incorrodible (in-tᵉ-nōᵉ-dlbl) *a.* unzerfreß-

incorrupt (~nōᵉpt) [lt.] *a.* □ 1. Sache, Stoff: nicht beschädigt, rein. — 2. *fig.*: a) unverdorben; b) ehrlich, redlich; c) unbestechlich.

incorruptibility (in-tᵉ-nōp-tᵉ-blᵉ[-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Unverderblichkeit *f*, Unzerstörbarkeit *f*. — 2. Unbestechlichkeit *f*, Redlichkeit *f*.

incorruptible (~nōᵉp-tlbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unverderblich; unverweslich. — 2. *fig.* unverderbbar; engS.: unbestechlich.

incorruptness (in-tᵉ-nōᵉpt-nᵉß) *s.* 1. Unverdorbenheit *f*, Reinheit *f*. — 2. *fig.* Unverderbtheit *f* 2c. (f. incorrupt).

incrassate[1] (in-krāᵉß-ēt) [spät-lt.] ① b. **I** *v/a.* verdicken, dick(er) machen. — **II** *v/n.* sich verdicken, dick(er) werden.

incrassate[2] (in-krāᵉß-ät), **~d** (~ā-tᵉd) *a.* 1. verdickt. — 2. *fig.* überfüllt (with mit).

incrassation (in-krā-ßē-schᵉn) *s.* Verdickung *f*; Dick(er)-machen *n* od. -werden *n*.

increasable (in-krīᵉ-ßᵉbl) *a.* vermehrbar, vergrößerungsfähig; zu vergrößern(d).

increase[1] (in-krīᵉß) [lt. *incre'scere*] ① b. **I** *v/n.* an Größe, Stärke 2c. zunehmen, sich (ver)mehren; größer, stärker, dicker werden; (an)wachsen. — **II** *v/a.* vermehren; hinzufügen zu, vergrößern, verstärken.

increase[2] (ī'n-krīß, bisw. auch in-krīᵉß) *s.* 1. Zunehmen *n*; Vergrößerung *f*, Verstärkung *f*, Vermehrung *f*; Wachsen *n*; to be on the ~ im Zunehmen sein. — 2. Betrag der Vergrößerung 2c.: Zunahme *f*, Zuwachs *m*; Ertrag *m*, Gewinn *m*, Nutzen *m*.

increaser (in-krīᵉ-ßᵉᵉ) *s.* Vermehrende(r, s), Vergrößernde(r, s) 2c. (vgl. increase[1]).

incredibility (~krēd-ᵉ-blᵉ[-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉ) Unglaublichkeit *f*. [unglaublich.]

incredible (in-krēᵉd-lbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*)

incredulity (in-krᵉ-djūᵉ-ᵉlᵉ) [lt.] *s.* Ungläubigkeit *f*; Skeptizi'smus *m*.

incredulous (in-krēᵉd-lᵉ-ßß) [lt.] *a.* □ nicht leichtgläubig; skeptisch. [tion.]

incremation (in-krᵉ-mēᵉ-schᵉn) *s.* = crema-

increment (ī'n-krᵉ-ment) [lt.] *s.* 1. a) Wachsen *n*, Wachstum *n*, Zunahme *f*, Vermehrung *f* 2c.; b) das Hinzugefügte, Zuwachs *m*; Ertrag *m*. — 2. *math.* Differentia'l *n*.

increscent (in-krēᵉß-ᵉnt) [lt.] *a.* zunehmend, wachsend (bes. vom Mond).

incriminate (in-krīᵉm-ᵉ-nēt) [mlt.] *v/a.* ① b. j-n (eines Verbrechens) beschuldigen.

☞ **incroach**, &c. s. encroach, &c.

incrust (in-krāᵉßt) [fr., lt.] *v/a.* ① a. 1. inkrustieren, mit e-r dünnen Schicht e-s Salzes 2c. bedecken, überziehen. – 2. ⊙ *arch.* verkleiden.

incrustate (in-krāᵉß-tät) *a.* inkrustiert.

incrustation (in-krāß-tēᵉ-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Inkrustierung *f*. — 2. ⊙ *arch.* Überzug *m*, Bekleidung *f*; Belag *m*, eingelegte Verzierung. [crustation.]

incrustment (in-krāᵉßt-mᵉnt) *s.* = in-

incubate (ī'n-kiᵘ-bēt, *WB.* ī'n-ᵘ-) ① b. **I** *v/a.* ausbrüten. — **II** *v/n.* brüten.

incubation (in-kiᵘ-bēᵉ-schᵉn, *WB.* in-ᵘ-) [fr., lt.] *s.* 1. Aus-, Be-brütung *f*, Brüten *n*. — 2. ⊙ *med.* Inkubation *f*.

incubator (ˈᵊn(ᵊ)-tiᵊ-bē-tᵊʳ) *s.* 1. brütender Vogel, Brütende(r,s). – 2. Brüt-apparat *m*.

incubus (ˈᵊn(ᵊ)-kiᵊ-bəßˢ) [lt.] *s.* (*pl.* ~**uses**, ~**i**, -bəßˢ-ˢī, -bāī) 1. *med.* Alp *m*, Alpdrücken *n* (auch *fig.*). — 2. Ꝑ'nkubus *m*, Hüpf-auf *m* (böser Geist, welcher nach altem Glauben schlafenden Frauen beiwohnte).

inculcate (in-kōʳl-kēt) [fr. *inculquer*, lt. *inculca'tus*] *v/a.* ①b. *fig.* einschärfen, einprägen (into, on, upon *dat.*).

inculcation (in-kōl-kēʳ-shᵊn) *s.* Einschärfung *f*, Einprägung *f*.

inculcator (in-kōʳl-kē-tᵊʳ) *s.*, *fig.* Einprägende(r), Einschärfende(r).

inculpable (in-kōʳl-pᵊbl) [fr., lt. *inculpa'bilis*] *a.* □ (~**y** *adv.*) unschuldig, unbeschuldbar, tadellos, untadelig, untadelbar.

inculpate (in-kōʳl-pēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. beschuldigen, tadeln. — 2. jur.: anklagen.

inculpation (in-kōl-pāʳ-shᵊn) [fr.] *s.* Beschuldigung *f*, Vorwurf *m*, Tadel *m*.

inculpatory (in-kōʳl-pᵊ-tᵊ-nᵊ) *a.* 1. tadelnd, Vorwürfe enthaltend. — 2. jur.: beschuldigend, anklagend; Anklage-...

incumbency (in-kōʳm-bᵊn-ßᵊ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ßᵊs) 1. Aufliegen *n*, Aufstützen *n*; Aufeinanderliegen *n*. — 2. das Aufliegende, Last *f*. – 3. *fig.* Obliegenheit *f*, Schuldigkeit *f*, Verpflichtung *f*. – 4. *eccl.* Besitz *m* e-r Pfründe.

incumbent (in-kōʳm-bᵊnt) [lt. *incu'mbens*] **I** *a.* □ 1. aufliegend. — 2. *fig.* obliegend; to be (ob. become) ~ on (ob. upon) j-m obliegen; I feel (ob. think) it ~ on me ich halte es für meine Pflicht. — **II** *s.* 3. Amtsinhaber *m*, öffentlicher Beamter. — 4. *eccl.* Geistlicher *m* der engl. Staatskirche, dem als rector oder vicar eine Pfarrei anvertraut ist.

☛ **incumber,** &c. ✎ s. encumber, &c.

incunabula (in-kiᵊ-nəˈbᵊ-liᵊ-la) [lt.] *s/pl.* Bibliogr.: Inkuna'beln *f/pl.*, Erstlingsdrucke *m/pl.* (vor 1500 gedruckte Bücher).

incur (in-kōʳ) [fr. *encourir*, lt. *incu'rrere*] *v/a.* ①e. sich et. zuziehen, auf sich laden, übernehmen, sich aussetzen (*dat.*); to ~ debts Schulden machen.

incurability (in-kjū-rᵊ-biʳ-ˈᵊ-tᵊ) [fr.] *s.* Unheilbarkeit *f*.

incurable (in-kjūʳ-rᵊbl) [fr., spät-lt.] **I** *a.* □ (~**y** *adv.*) unheilbar (*a. fig.*). — **II** *s.* Unheilbare(r).

incurableness (in-kjūʳ-rᵊbl-nᵊß) *s.* = incurability.

incuriosity (in-kjū-rᵊ-ᵊʳßᵊ-ˈᵊ-tᵊ) [fr., lt.] *s.* Mangel *m* an Wißbegier(de), Gleichgültigkeit *f*, Unaufmerksamkeit *f*, Sorglosigkeit *f*.

incurious (in-kjūʳ-rᵊßᵊ) [lt.] *a.* □ ohne Wißbegier(de), gleichgültig, sorglos.

incursion (in-kōʳ-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. feindlicher Einfall, Streifzug *m*, Inkursion *f*. — 2. † = occurrence. – *Syn.* s. invasion.

incursive (in-kōʳ-ßiw) *a.* feindlich, einen Einfall machend, angreifend.

incurvate[1] (in-kōʳ-wēt) [lt. *incurva'tus*] *v/a.* ①b. krümmen, biegen. — Vgl. ~[2].

incurvate[2] (in-kōʳ-wət) *a.* gekrümmt.

incurvation (in-kōʳ-wāʳ-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Krümmen *n*, Biegen *n*. — 2. Krümmung *f*, Biegung *f*. — 3. Verbeugung *f*.

incurvature (in-kōʳ-wᵊ-tiᵊʳ) *s.* Krümme *f*.

incurve (in-kōʳw) ①b. **I** *v/a.* krümmen, biegen. — **II** *v/n.* sich nach innen biegen.

incurvity (in-kōʳ-wᵊ-tᵊ) = incurvation 2.

incus ⌂ (ˈᵊnᵊ-kᵊß) [lt.] *s.* (*pl.* ~**des**, ~kiᵊ-dis), *anat.* Amboß *m* (Knochen im Ohr).

indebted (in-dēʳt-ᵊd) [fr. *endetté*, lt.] *a.* 1. verschuldet. — 2. (to) verpflichtet; I am ~ to you for it ich verdanke es Ihnen.

indebtedness (~-nᵊß) *s.* 1. Verschuldetsein *n*; F Schuld *f*. — 2. Verpflichtetsein *n*.

indecency (in-dīʳ-ßᵊn-ßᵊ) [fr. *indécence*, lt.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ßᵊs) Unziemlichkeit *f*, Unanständigkeit *f*, Unschicklichkeit *f*.

indecent (~ßᵊnt) [fr., lt.] *a.* □ unanständig, unziemlich, unschicklich, obsceˈn.

indeciduous ⌂ ♀ (in-dᵊ-ßiʳd-iᵊ-ßᵊß) *a.* im Herbst nicht (ab)fallend (Blätter); immergrün.

indecimable (in-dēʳß-ᵊ-mᵊbl) [fr.] *a.* } zehentfrei.

indecipherable (in-dᵊ-ßāīʳ-fᵊ-rᵊbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unentzifferbar.

indecision (in-dᵊ-ßiʳG-ᵊn) *s.* Unentschiedenheit *f*, Unentschlossenheit *f*, Unschlüssigkeit *f*.

indecisive (in-dᵊ-ßāīʳ-ßiw) [fr. *indécisif*] *a.* □ nicht entscheidend; unentschlossen, schwankend; ~**ness** (~-nᵊß) *s.* Unentschiedenheit *f*, Schwanken *n*.

indeclinable (in-dᵊ-klāīʳ-nᵊbl) [fr., lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. † unabänderlich, unwandelbar. — 2. *gr.* undeklinierbar.

indecomposable ⌂ (in-dī-kᵊm-pōʳ-ßᵊbl) [fr.] *a.*, *chm.* unzerlegbar, unzersetzbar.

indecorous (in-dᵊ-kōʳ-rᵊß ⑨), ~dēʳt-ᵊ-nßß) *a.* □ unanständig, unschicklich; ~**ness** (~-nᵊß) *s.* Unanständigkeit *f*, Unschicklichkeit *f*.

indecorum (in-dᵊ-kōʳ-rᵊm ⑨) *s.* Unanständigkeit *f*, Unschicklichkeit *f*.

indeed (in-dīʳd) **I** *adv.* in der That, in Wahrheit, wirklich, fürwahr; allerdings, freilich, zwar. — **II** *int.* warum nicht gar?, das wäre!, nicht möglich!, was Sie sagen!

indefatigability (in-dᵊ-fāt-ᵊ-gᵊ-bilʳ-ᵊ-tᵊ) *s.* Unermüdlichkeit *f*, Unverdrossenheit *f*.

indefatigable (in-dᵊ-fāʳt-ᵊ-gᵊbl) [fr., lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) unermüdlich, unverdrossen.

indefeasibility (in-dᵊ-fī-ᵊ-bilʳ-ᵊ-tᵊ) *s.* jur.: Unverletzlichkeit *f* eines Rechtstitels.

indefeasible (in-dᵊ-fīʳ-ßibl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. jur.: unverletzbar. — 2. unwiderruflich, unantastbar. — 3. unveräußerlich.

indefectible (in-dᵊ-fēʳt-tibl) [fr.] *a.* 1. fehlerfrei. — 2. unvergänglich.

indefensibility (in-dᵊ-fēn-ßᵊ-bilʳ-ᵊ-tᵊ) *s.* Unhaltbarkeit *f*, Verteidigungslosigkeit *f*.

indefensible (in-dᵊ-fēʳn-ßibl) [a/f.] *a.* □ (~**y** *adv.*) unhaltbar, nicht zu verteidigen.

indefinable (~fāīʳ-nᵊbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unerklärbar, unbestimmbar, rätselhaft.

indefinite (in-dēʳf-ᵊ-nit) [lt. *indefini'tus*] *a.* □ (*ant.* definite) 1. unbestimmt, unentschieden. — 2. unbeschränkt, unbegrenzt.

indefiniteness (~-nᵊß), ~**ude** † (in-dᵊ-filʳn-ᵊ-tjūd) *s.* 1. Unbestimmtheit *f*, Unentschiedenheit *f*. — 2. Unbeschränktheit *f*.

indehiscent ⌂ ♀ (in-dᵊ-hiʳß-ᵊnt) *a.* nicht aufspringend bei der Reife (v. Samenkapseln ꝛc.).

indeliberate (in-dēʳl-ibʳb-ᵊ-nət) *a.* □ unüberlegt, unerwogen, unvorsätzlich.

indelibility (in-dēl-ᵊ-bilʳ-ᵊ-tᵊ) *s.* Unauslöschlichkeit *f*, Unvertilgbarkeit *f*.

indelible (in-dēʳl-ibl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unauslöschlich, unauslöschbar; unvertilgbar.

indelicacy (in-dēʳl-ᵊ-kᵊ-ßᵊ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ßᵊs) 1. Unzartheit *f*, Mangel *m* an Zartgefühl, das Unfeine, Unzarte. — 2. Unartigkeit *f*, Grobheit *f*.

indelicate (in-dēʳl-ᵊ-kət) *a.* □ unzart, unfein; gemein.

indemnification (in-dēm-nᵊ-fᵊ-kāʳ-shᵊn) *s.* Entschädigung *f*, Schadloshaltung *f*.

indemnify (in-dēʳm-nᵊ-fāī) *v/a.* ①d. (for) entschädigen für, ersetzen, schadlos halten.

indemnity (~tᵊ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵊs) 1. Sicherstellung *f* gegen Verlust od. Strafe, Straflosigkeit *f*. — 2. Entschädigung *f*, Schadloshaltung *f*. — 3. *parl.* Indemnität'*f*; act of ~ Indemnitätsbeschluß *m*.

indemonstrable (in-dᵊ-mēʳn-ßtrᵊbl) *a.* 1. unerweislich. — 2. gewiß, unumstößlich.

indent (in-dēʳnt) [lt. *dens*, *dentis* Zahn] *v/a.* ①a. 1. kerben, einschneiden, zeichnen. — 2. einzähnen, (ein)kerben, (aus)zacken. — 3. einkratzen, einkritzeln. — 4. jur.: e-n Vertrag zwischen zwei Parteien abschließen. — 5. verdingen, in die Lehre geben (to bei).

indentation (in-dēn-tēʳ-shᵊn) *s.* 1. eingedrückte Vertiefung, Einschnitt *m*. — 2. Auszadung *f*. — 3. ⊕ *arch.* Zahnschnitt *m*.

indenture (in-dēʳn-tiᵊʳ) [a/f.] **I** *s.* 1. Auszadung *f*; *co.* to make ~s wie ein Betrunkener taumeln. — 2. jur.: Vertrag *m*, Kontra'kt *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. = indent.

independence (in-dᵊ-pēʳn-dᵊnßß) [fr. *indépendance*] *s.* 1. Unabhängigkeit *f*; *Am.* ~ day Tag *m* der Unabhängigkeits-Erklärung der *U. S.* (4. Juli 1776). — 2. hinreichendes Auskommen; Vermögen *n*.

independency (~dᵊn-ßᵊ) *s.* 1. *eccl.* Independenti'smus *m* (Unabhängigkeit der lokalen Kirche von jeder anderen in Bezug auf Leitung ihrer Angelegenheiten). — 2. = independence.

independent (in-dᵊ-pēʳn-dᵊnt) [fr. *indépendant*] **I** *a.* □ 1. unabhängig (of von), selbständig; ~ fortune Vermögen, das unabhängig macht; ~(ly) of ... ohne Rücksicht auf ... — 2. ungebunden, frei, selbstvertrauend. — 3. hinreichendes Auskommen habend. — **II** *s.* 4. I~ *eccl.* Independe'nt *m*.

indeposable (in-dᵊ-pōʳ-ßᵊbl) *a.* unabsetzbar.

indeprecable (in-dēʳp-rᵊ-ßᵊbl) [lt. *indepreca'bilis*] *a.* unerbittlich, unabbittlich.

indescribable (in-dᵊ-ßkrāīʳ-bᵊbl) **I** *a.* □ (~**y** *adv.*) unbeschreibbar, unbeschreiblich. — **II** F ~s *s/pl.*, *euph.* Beinkleid (er *pl.*) *n*.

indesert ✎ (in-dᵊ-ßōʳt) *s.* Wertlosigkeit *f*, Unwert *m*.

indesinent ✎ (in-dēʳß-ᵊ-nēnt) *a.* □ unauf-} hörlich, unablässig.

indestructibility (in-dᵊ-ßtrəßt-tᵊ-bilʳ-ᵊ-tᵊ) [fr.] *s.* Unzerstörbarkeit *f*.

indestructible (~ßtrəßʳt-tibl) [fr.] *a.* □ (~**y** *adv.*) unzerstörbar.

indeterminable (~tōʳ-mᵊ-nᵊbl) [fr., lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) unbestimmbar.

indeterminate (~nət) [lt.] *a.* □ 1. unbestimmt. — 2. unentschlossen, unschlüssig.

indeterminateness (~-nᵊß), ~**ion** (in-dᵊ-tōʳ-mᵊ-nēʳ-shᵊn) *s.* 1. Unbestimmtheit *f*. — 2. Unentschlossenheit *f*, Unschlüssigkeit *f*.

indetermined (in-dᵊ-tōʳ-mind) *a.* 1. unbestimmt. — 2. unentschlossen, unschlüssig.

indevotion (in-dᵊ-wōʳ-shᵊn) [fr.] *s.* 1. Abgeneigtheit *f*, Lauheit *f*, Gleichgültigkeit *f*, Kaltsinn *m*. — 2. Andachtslosigkeit *f*.

indevout ✎ (in-dᵊ-wəū'ᵊt) *a.* □ andachtslos.

index (ˈᵊn-dēkß) **I** *s.* (*pl.* ~**exes**, ~**ices**, ~dēt-ßᵊs, ~dᵊ-ßis) 1. Zeiger *m*, Anzeiger *m*, Angeber *m*, Nachweiser *m*. — 2. I'nder *m*, Regi'ster *n*, (Sach-, Namen-) Verzeichnis *n* (*Syn.* siehe catalogue). — 3. Zeiger *m* der (Sonnen-) Uhr ꝛc. — 4. Zunge *f* der Wage. — 5. Arm *m* des Wegweisers. — 6. ☞ *typ.* Handzeichen *n* (☛). — 7. ⌂ *anat.* Zeigefinger *m*. — **II** *v/a.* ①c. 8. mit einem Inhaltsverzeichnis versehen.

indexical (in-dēʳt-ßᵊ-kᵊl) *a.* □ I'nder-..., Verzeichnis-..., Register-...

indexterity (in-dēkß-tēʳn-ᵊ-tᵊ) [fr.] *s.* Ungeschicklichkeit *f*; Unbeholfenheit *f*.

India (ˈᵊn-dia ⑧) *npr.*: a) Indien *n*, Ostindien *n*; b) attributiv: indisch (= Indian); ~ china indisches Porzella'n; ~ House Geschäftshaus der ostindischen Kompanie in Lo.; ~ ink chinesische Tusche; ~ paper Maulbeerbaum-Papier *n*, chinesisches Papier; ~ rubber s. india-rubber; ~ shawl Kaschmirshawl *m*.

Indiaman ⚓ (ˈᵊn-dia-mən ⑧) *s.* (*pl.* ~**en**, ~mēn) Ostindienfahrer *m* (Schiff).

Indian (ˈᵊn-diᵊn ⑧) **I** *a.* 1. (ost-, bisw. *a.* west-) indisch ♀. — 2. india'nisch ♀. — 3. F *Am.* aus Mais oder indischem Korn bereitet. — **II** *s.* 4. (Ost-) Indier (in). — 5. nordamerika'nische(r) India'ner (in).

Zu ~ 1: ♀ ~ anise Stern-ani's *m*; ♀ ~ arrow-root ostindische Pfeilwurz; ☻ ~ ink chinesische Tusche; ~ Ocean Indischer Ozean; ☻ ~ paper chinesisches Papier; ☻ ~ red indisches Rot, Bergrot *n*; ~ rubber = india-rubber; ♀ ~ saffron indischer Safran, Kurku'me *f*; ~ yellow Indischgelb *n* (Art Farbe).

Zu Indian 2: ♀ *Am.* ~ corn Mais *m*, türkischer Weizen; ~ file Gänsemarsch *m*; F *Am.* ~ gift Indianergeschenk *n* (Geschenk in Erwartung eines Gegengeschenkes); *Am.* ~ meal Maismehl *n*; *Am.* ~ reservation Strecke *f* Landes, welche für die Indianer reserviert ist; *Am.* ~ summer Spätsommer *m*, F Altweibersommer *m*.

Indiana (in-dᵉ-ǎ′n-a) *npr.* (Staat der *U.S.*).

Indianapolis (in-diᵉ-nǎ′p-ᵉ-lĭß ⑧) *npr.* (amerik. St.).

Indianlike (i′n-diᵉn-laĭk ⑧) *a.* 1. indianerartig. — 2. indianer-artig.

India-rubber (i′n-dia-rŏb-ᵉr ⑧) *s.* 1. Kautschuk *m*, Gummi(-ela′stikum) *n*; ~ ball Gummiball *m*; ~ collar(et)s, shoes *pl.*, &c. Gummi-kragen *m/pl.*, -schuhe *m/pl.* 2. Überschuh von Gummi, Gummischuh *m*.

Indicant ⚗ (i′n-dᵉ-kᵉnt) *med.* **I** *a.* anzeigend; ~ days *pl.* Tage *m/pl.* der Krisis. — **II** *s.* Anzeichen *n* einer Krankheit.

indicate (i′n-dᵉ-kēt) [lt. *p.p. indica′tus*] *v/a.* ①b. anzeigen, andeuten, angeben.

indication (in-dᵉ-kē′-schŭn) [fr., lt.] *s.* Anzeige *f*, Angabe *f*, Andeutung *f*, Merkmal *n*.

indicative (in-di′ᵉt-ᵉ-tĭw) **I** *a.* □ anzeigend, andeutend (of). — **II** *s.*, *gr.* Indikativ *m*.

indicator (i′n-dᵉ-kē-tᵉr) *s.* 1. Anzeiger *m*, das Anzeigende. — 2. ⊕ *mach.* Indika′tor *m*, Spannungsmesser *m*.

indicatory (i′n-dᵉ-kᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* anzeigend, darthuend.

indices (i′n-dᵉ-ßĭß) *s/pl.* von index.

indicolite ⚗ (in-di′ᵉt-ᵉ-laĭt, i′n-dᵉ-tᵉ-laĭt) *s.*, *min.* Indikoli′t *m*, blauer Turmali′n.

indict (in-daĭ′t; *Hom.* indite) [lt. *indi′cere*, *p.p. indi′ctus*] *v/a.* ①a. 1. † verfassen, niederschreiben (mit indite geschrieben). — 2. jur.: auf Grund des Ausspruchs der Anklagejury verklagen, belangen (for, of wegen). — *Syn.* s. accuse.

indictable (in-daĭ′-tᵉbl) *a.* jur.: anklagbar, verklagbar; besonders der Anklage durch eine Anklage-Jury (grand jury) unterworfen; ~ offence Kriminal′verbrechen *n*; ~ offender Kriminalverbrecher *m*.

indicter (in-daĭ′-tᵉr) s. jur.: (An-)Kläger(in).

indictment (in-daĭ′t-mᵉnt) *s.* jur.: 1. Anklage *f*; formelle Klage vor einem Tribuna′l; to frame an ~ against eine Anklage erheben gegen. — 2. Anklagebeschluß *m* der grand jury, daß eine Anklage begründet ist.

Indies (i′n-dᵉs) *npr/pl.* Indien *n*; the East ~ Ost-Indien *n*, the West ~ West-Indien *n*.

indifference (in-di′f-ᵉ-rĕnß) [fr., lt.] *s.* 1. Gleichmut *m*, Unparteilichkeit *f*. — 2. Gleichgültigkeit *f* (*Syn.* s. apathy).

indifferent (in-di′f-ᵉ-rĕnt) *a.* □ 1. unparteiisch, parteilos. - 2. (to) unbekümmert um, gleichgültig gegen. — 3. unwesentlich, gleichgültig — 4. leidlich, ziemlich.

indifferentism (~rĕn-tĭsm) *s.* Indifferentismus *m*, Gleichgültigkeit *f* in Glaubenssachen.

indigence (i′n-dᵉ-dȝĕnß), ~**y** (~dȝĕn-ßᵉ) [fr.] *s.* Dürftigkeit *f*, Bedürfnis *n*, Armut *f*, Mangel *m*. — *Syn. poverty* Armut im allgemeinen; *indigence* Dürftigkeit, Bedürftigkeit; *want* Mangel, Bedürfnis nach.

indigenous (in-di′dȝ-ᵉ-nŏß) [lt.] *a.* □ 1. (a. ♀ u. *zo.*) eingeboren, einheimisch, inländisch (of, to). — 2. *fig.* angeboren, anhaftend.

indigent (i′n-dᵉ-dȝĕnt) [fr., lt.] *a.* □ 1. (be-) dürftig, arm. — 2. † ermangelnd, ohne (of).

indigested (in-dᵉ-dȝĕ′ß-tᵉd) *a.* 1. unverdaut. — 2. *fig.* unverdaut, unreif. — 3. ungeordnet, ungestaltet, unförmlich.

indigestible (in-dᵉ-dȝĕ′ß-tĭbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unverdaulich (auch *fig.*).

indigestibleness (~-nᵉß) *s.* Unverdaulichkeit.

indigestion (in-dᵉ-dȝĕ′ß-tschᵉn) *s.* 1. *med.* Mangel *m* an Verdauung, Verdauungsschwäche *f*. — 2. ✎ Unverdaulichkeit *f*.

indignant (in-di′g-nᵉnt) [lt.] *a.* □ indigniert, unwillig, aufgebracht (at über).

indignation (in-dig-nē′-schᵉn) *s.* Unwille *m*, Entrüstung *f*; *Am.* ~ meeting Versammlung *f* zur Kundgebung der allg. Meinung über Übelstände. — *Syn.* s. anger.

indignity (in-di′g-nᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉ) 1. schimpfliche Behandlung, Beleidigung *f*, Beschimpfung *f*. — 2. Abscheulichkeit *f*, Schändlichkeit *f*. — 3. Unwürdigkeit *f*, Unanständigkeit *f*.

indigo (i′n-dᵉ-gō) [span., fr., lt. *i′ndicum*] *s.* (*pl.* ~**es**, ~gōs) I′ndigo *m*; ~ composition Indigo-Tinktu′r *f*.

indigogen, ~**e** ⚗ (i′n-dᵉ-gȝ-dȝĕn, ~dȝĭn) *s.*, *chm.* I′ndigweiß *n*.

indigolite ⚗ (i′n-dᵉ-gȝ-laĭt) *s.*, *min.* = indicolite.

indirect (in-dᵉ-rĕ′ct) [fr., lt.] *a.* □ 1. nicht gerade, einen Umweg machend. — 2. indirekt, mittelbar. — 3. krumm, schief; zweideutig, sophi′stisch; unredlich, unerlaubt.

indirectness (~-nᵉß) *s.* 1. schiefe Richtung, Schiefheit *f*. — 2. Umweg *m*, Umschweif *m*.

indiscernible (in-dᵉ-sē′ᵉr-nĭbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) ununterscheidbar, unbemerkbar.

indiscernibleness (~-nᵉß) *s.* Ununterscheidbarkeit *f*, Unwahrnehmbarkeit *f*.

indiscerp(t)ibility (in-dᵉ-ßē′-pᵉ-bĭl′ᵉ-ᵉ-tᵉ, ~ßē′ᵉp-tᵉ~) *s.* Unzerteilbarkeit *f*, Unauflösbarkeit *f*, Unzerstörbarkeit *f*.

indiscerp(t)ible ✎ (in-dᵉ-ßē′ᵉr-pĭbl, ~ßē′ᵉp-tĭbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unzerteilbar, unauflösbar, unzerstörbar.

indiscoverable (in-dĭß-kŭ′w-ᵉ-rᵉbl) *a.* unentdeckbar.

indiscreet (in-dĭß-krĭ′t) [fr. *indiscret*, lt. *indiscre′tus*] *a.* □ 1. unvorsichtig, unbesonnen, unüberlegt. — 2. rücksichtslos, unbescheiden. — 3. indiskre′t, schwatzhaft.

indiscrete (in-dĭß-krĭ′t) [lt. *indiscre′tus*] *a.* ungetrennt, ungesondert, verworren.

indiscretion (~krĕ′sch-ᵉn) [fr.] *s.* (*s/f. BY.*) 1. Unbesonnenheit *f*, Unbedachtsamkeit *f*; years *pl.* of ~ Flegeljahre *n/pl.* — 2. Unbescheidenheit *f*, Rücksichtslosigkeit *f*. — 3. unvorsichtiges Ausplaudern, Indiskretion *f*.

indiscriminate (in-dĭß-krĭ′m-ᵉ-nĕt) *a.* □ (~**ly**) nicht zu unterscheiden(d), nicht unterschieden. [schied, unterschiedslos durch-ea.]

indiscriminately (~-lᵉ) *adv.* ohne Unter-

indiscriminating (~nē-tĭnᵉ) *a.* □ keinen Unterschied machend.

indiscrimination (in-dĭß-krĭm-ᵉ-nē′-schᵉn) *s.* Mangel *m* an Unterscheidung.

indispensable (in-dĭß-pē′n-ßᵉbl) [fr.] *a.* □ (~**y** *adv.*) unerläßlich, unnachläßlich, unentbehrlich, unumgänglich, notwendig (for, to); ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Unerläßlichkeit *f*, Unumgänglichkeit *f*, Unentbehrlichkeit *f*.

indispose (in-dĭß-pō′ᵉ) *v/a.* ①b. 1. unfähig, ungeschickt od. untauglich machen (for zu). — 2. abwendig, abgeneigt od. unwillig machen (to zu), entfremden. — 3. in Unordnung bringen, zerrütten, unpäßlich machen.

indisposed (~pō′ᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. unpäßlich. — 2. ✎ abgeneigt (towards, with, to gegen).

indisposition (in-dĭß-pᵉ-ᵉl′sch-ᵉn) *s.* 1. Abgeneigtheit *f*, Abneigung *f*. — 2. Unwille *m*, Widerwille *m* (towards gegen). — 3. Unpäßlichkeit *f*. — *Syn.* s. ailment.

indisputable (in-dĭß-pjū′- oder in-dĭ′ß-pjū-tᵉbl) [fr.] *a.* □ (~**y** *adv.*) unbestreitbar, unbestritten. [*s.* Unauflöslichkeit *f*.]

indissolubility (in-dĭsc-ᵉ-l(i)ᵘ-bĭ′t-ᵉ-tᵉ) [fr.]

indissoluble (~dĭ′ß-ᵉ-l(i)ᵘbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unauflöslich. [löslich, unzertrennlich.]

indissolvable (in-dᵉ-ßō′l-wᵉbl) *a.* unauf-

indistinct (in-dĭß-tĭ′nᵉkt) [fr., lt. *indisti′nctus*] *a.* □ 1. ununterscheidlich. — 2. *fig.* verworren, undeutlich, unbestimmt.

indistinctness (in-dĭß-tĭ′nᵉkt-nᵉß) *s.* Undeutlichkeit *f*, Verworrenheit *f*.

indistinguishable (in-dĭß-tĭ′nᵉ-gwᵉ-schᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) ununterscheidbar, nicht zu unterscheiden, ohne Rang-unterschied.

indite (in-daĭ′t; *Hom.* indict) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † *bibl.* diktieren. — 2. schriftlich abfassen. [Abfassung.]

inditement (in-daĭ′t-mᵉnt) *s.* schriftliche

individual (in-dᵉ-wĭ′d-jᵉᵘᵃl) [fr., lt. *indivi′duus*] **I** *a.* □ (s. ~**ly**) 1. † = indivisible. — 2. einzeln, individue′ll, persönlich; ~ property Priva′tvermögen *n* (*ant.* collective). — 3. besonder, eigentümlich. — **II** *s.* 4. Indivi′duum *n*.

individualisation ④ (in-dᵉ-wĭd-jᵉ-ᵉ-ᵉ-ßᵉ′-schᵉn) [fr.] *s.* Individualisierung *f*.

individualise ④ (in-dᵉ-wĭ′d-jᵉ-ᵉ-laĭ) [fr.] *v/a.* ①b. 1. individualisieren, einzeln betrachten oder darstellen. — 2. kennzeichnen.

individuality (in-dᵉ-wĭd-jᵉ-ᵉ′ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉ) Eigentümlichkeit *f*, Einzelheit *f*, Ich *n*, Individualitä′t *f*.

individually (in-dᵉ-wĭ′d-jᵉ-ᵉ-tᵉ) *adv.* einzeln betrachtet, besonders genommen, für sich.

individuate (~ēt) [lt.] *v/a.* ①b. individualisieren, als Indivi′duum darstellen.

individuation (in-dᵉ-wĭd-jᵉ-ē′-schᵉn) *s.* 1. *phils.* Gesamtheit *f* der besonderen, das Indivi′duum ausmachenden Eigenschaften. 2. Individualisieren *n*. [teilbarkeit *f*.]

indivisibility (in-dᵉ-wĭß-ᵉ-bĭ′ᵉ-ᵉ-tᵉ) *s.* Un-

indivisible (in-dᵉ-wĭ′ß-ĭbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unteilbar, unzertrennlich.

Indo-Briton (i′n-dᵉ-brĭ′t-ᵉn) *s.* Indobrite *m* (Mischling von eingeborenen Indiern und Engländern). [Hinter-indien *n*.]

Indo-China (i′n-dᵉ-tschaĭ′-na) *npr.*

Indo-Chinese (i′n-dᵉ-tschaĭ-nī′ß, ~nī′ß) *a.* indo-chinesisch, hinter-indisch.

indocile (in-dō′ß-ĭl od. in-dō′-ßĭl) *a.* 1. ungelehrig. — 2. unlenksam, unbändig.

indocility (in-dō-ßĭ′l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Ungelehrigkeit *f*, Unlenksamkeit *f*.

indoctrinate (in-dō′t-trᵉ-nēt) [fr. *endoctriner*] *v/a.* ①b. unterrichten, unterweisen (in in). [Unterweisung *f*.]

indoctrination (in-dōt-trᵉ-nē′-schᵉn) *s.*

Indo-Germanic (i′n-dᵉ-dȝō′-mă′n-ĭk) *a.* indo-germanisch, arisch (Sprachen).

indolence (i′n-dᵉ-lĕnß), ~**y** (~lĕn-ßᵉ) [fr., lt. *indole′ntia*] *s.* (*s/f.*) 1. Trägheit *f*, Lässigkeit *f*. — 2. *med.* Schmerzlosigkeit *f*. — 3. † Unempfindlichkeit *f*, Gleichgiltigkeit *f*, Stumpfsinn *m*.

indolent (i′n-dᵉ-lĕnt) [fr.] *a.* □ 1. träge, lässig, schlaff. — 2. *med.* schmerzlos. — 3. † *fig.* unempfindlich, gleichgiltig, sorglos. — *Syn.* s. idle. [zwingbar.]

indomitable (in-dō′m-ᵉ-tᵉbl) *a.* unbe-

indoor ⑤ (i′n-dō′ᵉ ⑨) *a.* daheim, zu Hause, unter Dach und Fach gemacht, häuslich.

indoors (i′n-dō′ᵉ ⑨) *adv.* innerhalb des Hauses, in der Stube, zu Hause.

☞ **indorse**, &c. s. endorse, &c.

indraft, indraught (beides: i′n-draft) *s.* Fließen *n* von Seewasser in ein Bassin zum Ersatz des dort verdunsteten Wassers.

indrawn (i′n-drȧn) *a.* hineingezogen.

indubious (in-djū′-bᵉ-ᵉß) [lt. *indu′bius*] *a.* □ unzweifelhaft; nicht anzweifelnd.

indubitable (in-djū′-bᵉ-tᵉbl) [fr., lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) unzweifelhaft, zweifellos, gewiß.

induce (in-djū′ß) [lt. *indu′cere*] *v/a.* ①b. 1. veranlassen, bewegen, bestimmen, überreden, herbeiführen. — 2. *phys.* induzieren.

inducement (~-mᵉnt) *s.* Veranlassung *f*, Anlaß *m*, Beweggrund *m*, Reizmittel *n*.

inducer (in-djū′-ßᵉr) *s.* Veranlasser(in), Veranlassende(r), Anstifter(in), Verleitende(r).

inducible (in-djū′-ßĭbl) *a.* 1. zu bewirken(d), herbeizuführen(d). — 2. zu folgern(d).

induct (in-dŏ′kt) [lt. *p.p. indu′ctus*] *v/a.* ①a. 1. einführen; einweihen. — 2. (into) einführen, einsetzen in ein Amt ꝛc.

inductile (in-dŏ′k-tĭl) [fr.] *a.* unausdehnbar, unziehbar, unstreckbar (von Metallen).

induction (in-dŏr′t-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Einführung *f.* — 2. Einsetzung *f* in ein Amt, eine Pfründe. — 3. *log.* und *phys.* Induktion *f.*

induction-coil ⊖ (in-dŏr′t-shᵊn-tŏil) *s.*, *elect.* Induktionsapparat *m.*

inductive (in-dŏr′t-tĭv) [fr. *inductif*] *a.* □ 1. bewegend, verleitend (to zu). — 2. ↖ veranlassend, erzeugend (of). — 3. einleitend. — 4. *log.* u. *elect.* induktiv; Induktions-...

inductor (in-dŏr′t-tᵊr) *s.* 1. der in ein Amt, Benefizium Einführende od. Einsetzende. — 2. *elect.* Indu′ktor, Erregungsapparat *m.*

indue[1] † (in-djū′) [lt.] *v/a.* = endue.

indue[2] (~) *v/a.* ①b. versehen, ausstatten.

indulge (in-dŭlⁱdĭdʒ) [lt. *indulge′re*] ①b. **I** *v/a.* (to ~ a p. od. oneself in, with a th.) 1. nachsichtig sein gegen, schonend behandeln. — 2. gewähren, willfahren (*Syn.* s. gratify). — 3. frönen, sich ergeben, nachhängen (*dat.*), befriedigen. — 4. Kinder verzärteln, verziehen. — **II** *v/n.* 5. sich erlauben, nachhängen, frönen (in, ↖ to); F saufen; he ~d inexcesses er gab sich Ausschweifungen hin.

indulgence (in-dŭlⁱdʒᵉnsĭ) [fr., lt. *indulge′ntia*] *s.* (*s/f.*) 1. (to, of) Nachsicht *f*, Schonung *f*, Milde *f* gegen, für. — 2. Gunst *f*, Gnade *f*. — 3. Befriedigung *f*, Frönung *f* e-r Leidenschaft. — 4. Verstattung *f*, Vergünstigung *f*. — 5. ❀ Stundung *f*, Nachsicht *f* mit der Zahlung. — 6. *Cath.eccl.* Ablaß *m*, Sünden-erlaß *m*; Dispensation *f*.

indulgent (~dŭᵊnt) [fr., lt. *indulgent-em*] *a.* □ 1. nachsichtig, schonend (to gegen). — 2. gelinde, milde (Tadel). — 3. *poet.* e-r Sache nachhängend, sich ihr ergebend (of).

indulger (in-dŭlⁱdʒᵉr) *s.* 1. Nachsichtige(r) (of gegen). — 2. j. der e-r Sache nachhängt.

indult (in-dŭlⁱt) [lt.] *s. Cath.eccl.* Indu′lt *m* (päpstlicher Erlaubnisbrief, Genehmigung zum Vergeben einer Pfründe). [wärts eingefaltet.]

indupliсate ⊡ ♀ (in-djū′-plᵉ-tĭt) *a.* ein-

indurate (lᵊn-diᵘ-rĕt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* hart werden, sich verhärten (auch *fig.*). — **II** *v/a.* hart machen; *fig.* verhärten.

induration (in-diᵘ-rē′-shᵊn) *s.* Verhärtung *f* (auch *fig.*), Härtung *f*, Hartwerden *n.*

Indus (lᵊn-dᵊs) *npr.* Indus *m* (indischer Fluß).

industrial (in-dŭᵊs-trē-ᵊl) [fr. *industriel*] *a.* □ 1. fleißig, betriebsam. — 2. gewerbthätig, industrie′ll. — 3. Industrie betreffend; Gewerbe-..., Fabrik-...; ~ exhibition Gewerbe-Ausstellung *f*.

industrious (in-dŭᵊs-trē-ᵊs) *a.* □ (s. ~ly) 1. geschickt, sinnreich, erfinderisch. — 2. fleißig, betriebsam, gewerbthätig. [sichtlich.]

industriously (~-lᵉ) *adv.* mit Fleiß, ab-

industry (lᵊn-dᵊ-strᵊ) [lt. *indu′stria*] *s.* (*s/m.*) (*pl.* ~ies, ~strᵊs) 1. Fleiß *m*; Betriebsamkeit *f*. — 2. Geschicklichkeit *f*, Erfindung *f*. — 3. Gewerbe *n*, Industriezweig *m*. — 4. Gewerb-, Kunst-fleiß *m*, Industrie *f*. — *Syn.* s. application und assiduity.

indwell (lᵊn-dwĕl) *v/n.* (*v/a.*) ⑤ (dwell) (be)wohnen; *fig.* innewohnen.

inebriant (in-ⁱᵊ-brᵊ-ᵊnt) [lt.] *a.* und *s.* berauschend(es Mittel).

inebriate[1] (in-ⁱᵊ-brᵊ-ĕt) [lt. *p.p. inebria′tus*] *v/a.* ①b. trunken machen, berauschen (a. *fig.* with); ~d betrunken (*Syn.* s. drunk).

inebriate[2] (~ĭt) **I** *a.* berauscht, betrunken. — **II** *s.* Trunkenbold *m.* — Vgl. ~[1].

inebriation (in-ⁱ-brᵊ-ē′-shᵊn) *s.* Berauschung *f*, Rausch *m* (a. *fig.*). [*f*, Rausch *m*.]

inebriety (in-ᵊ-brᵊⁱ′-ᵊ-tᵉ) *s.* Trunkenheit

inedible (in-ᵊd-ĭbl) *a.* ungenießbar.

inedited (~ᵊ-tᵊd) *a.* nicht herausgegeben, ungedruckt. [sprechlichkeit *f*.]

ineffability (in-ĕf-ᵊ-blⁱ-ᵊ-tᵉ) *s.* Unaus-

ineffable (in-ĕfᵊ-bl) [fr., lt. *ineffa′bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) unaussprechlich.

ineffaceable (in-ĕ-fē′-bᵊl) *a.* □ (~y *adv.*) unauslöschlich, unvertilgbar.

ineffective (in-ĕ-fĕ′t-tĭv) *a.* □ unwirksam, fruchtlos, erfolglos, schwach; ~ness (~-nᵉs) *s.* Unwirksamkeit *f*, Schwäche *f* 2c.

ineffectual (~fĕ′t-tĭ-ᵊl) *a.* □ = ineffective.

ineficacious (in-ĕf-ᵊ-kē′-shᵊs) [lt. *inefficax*] *a.* □ unwirksam, kraftlos, fruchtlos, erfolglos; ~ness (~-nᵉs) *s.* = inefficacy.

inefficacy (in-ĕ′f-ᵊ-ᵊ-kᵊ-sᵉ), **inefficiency** (in-ĕ-fĭ′sh-ᵊ-ᵊn-sᵉ) *s.* Fruchtlosigkeit *f*, Erfolglosigkeit *f*; Unfähigkeit *f*.

inefficient (in-ĕ-fĭ′sh-ᵊnt) *a.* □ unwirksam, kraftlos, unthätig, fruchtlos; unfähig.

inelastic (in-ᵊ-lăᵊ′stĭk, *CT.D.* ~lăs) *a.* unelastisch. [*m* an Elastizitä′t.]

inelasticity (in-ĭ-lăᵊ-stĭ′t-ᵊ-tᵉ) *s.* Mangel

inelegance (in-ĕ′l-ᵊ-gᵊnsĭ) *s.* = inelegancy.

inelegancy (in-ĕ′l-ᵊ-gᵊn-sᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~sᵉz) Mangel *m* an Elega′nz, Unzierlichkeit *f*, Geschmacklosigkeit *f*.

inelegant (in-ĕ′l-ᵊ-gᵊnt) [fr., lt.] *a.* □ unelega′nt, unzierlich, geschmacklos.

ineligible (in-ĕ′l-ᵊ-dʒĭbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) unwählbar, nicht wahlfähig.

inept (in-ĕ′pt) [fr.] *a.* □ 1. = inapt. — 2. abgeschmackt, ungereimt, albern.

ineptitude (in-ĕ′p-tᵊ-tjūd) *s.* 1. = inaptitude. — 2. Abgeschmacktheit *f*, Albernheit *f*. [tude.]

ineptness (in-ĕ′pt-nᵉs) *s.* = inepti-

inequality (in-ᵊ-kwŏ′l-ᵊ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. Ungleichheit *f*; Ungleichförmigkeit *f*, Mißverhältnis *n*. — 2. Unebenheit *f*. — 3. Unzulänglichkeit *f*, Ungemäßheit *f*. — 4. Ungerechtigkeit *f*, Parteilichkeit *f*.

inequitable (in-ĕ′t-wᵊ-tᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) ungerecht, unbillig.

ineradicable (in-ᵊ-năᵊ′d-ᵊ-ᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) unausrottbar, unvertilgbar.

inerm(ous) ⊡ ♀ (in-ŏr′m(-ᵊs)) [lt. *ine′rmis*] *a.* unbewaffnet, stachellos, dornenlos.

inerrability (in-ĕr-ᵊ-bĭ′l-ᵊ-tᵉ) *s.* Unfehlbarkeit *f*. [*adv.*) unfehlbar.]

inerrable (in-ĕ′r-ᵊbl) [spät-lt.] *a.* □ (~y)

inert (in-ŏᵊ′t) *a.* □ 1. *phys.* träge (vom Stoffe). — 2. *fig.* träge, unthätig, schwerfällig, stumpf. — *Syn.* s. idle.

inertia (in-ŏᵊ′-shᵊ-a) [fr. *inertie*, lt. *ine′rtia*] *s.* 1. *phys.* Trägheits-, Beharrungsvermögen *n* der Körper. — 2. *fig.* Unthätigkeit *f*, Passivität *f*, Schlaffheit *f*.

inertness (in-ŏᵊ′t-nᵉs) *s.* = inertia.

inessential (in-ᵊ-sĕ′n-shᵊl) [fr.] *a.* unwesentlich, unbedeutend; wesenlos.

inestimable (in-ĕ′s-tᵊ-mᵊbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) unschätzbar.

inevitability (in-ĕw-ᵊ-tᵊ-bĭl′-ᵊ-tᵉ) *s.* Unvermeidlichkeit *f*. [unvermeidlich.]

inevitable (in-ĕ′w-ᵊ-tᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*)

inexact (in-ᵊg-zăk′tt) [fr.] *a.* □ 1. inexakt, ungenau, unrichtig, fehlerhaft. — 2. unpünktlich, nachlässig.

inexactness (~zăk′tt-nᵉs) *s.* 1. Ungenauigkeit *f*, Unkorrektheit *f*, Fehlerhaftigkeit *f*. — 2. Unpünktlichkeit *f*, Nachlässigkeit *f*.

inexcitable (in-ᵊk-sī′t-ᵊbl) *a.* 1. unerregbar, unreizbar. — 2. *fig.* geistlos, stumpf.

inexcusable (in-ᵊk-tjū′-zᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) unentschuldbar, unverzeihlich, unverantwortlich. [barkeit, Unverzeihlichkeit *f*.]

inexcusableness (~-nᵉs) *s.* Unentschuld-

inexecutable (in-ĕk-ᵊ-tjū′-tᵊbl) [fr.] *a.* unausführbar. [Unerschöpflichkeit *f*.]

inexhaustibility (in-ᵊg-zĭ-hăᵊ-stᵊ-bĭl′-ᵊ-tᵉ) *s.*

inexhaustible (in-ᵊg-zĭ-hăᵊ′-stĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) unerschöpflich. [handen.]

inexistent (in-ᵊg-zĭ′g-tᵊnt) *a.* nicht vor-

inexorability (in-ĕk-sᵊ-rᵊ-bĭl′-ᵊ-tᵉ) *s.* Unerbittlichkeit *f*. [*adv.*) unerbittlich.]

inexorable (in-ĕ′k-sᵊ-rᵊbl) [lt.] *a.* □ (~y)

inexorableness (~-nᵉs) *s.* Unerbittlichkeit *f*.

inexpediency (in-ᵊk-spī′-dᵊ-ᵊn-sᵉ) *s.* Undienlichkeit *f*, Untauglichkeit *f*.

inexpedient (in-ᵊk-spī′-dᵊ-ᵊnt) *a.* □ undienlich, ungeeignet, untauglich, unangemessen.

inexpensive (in-ᵊk-pĕ′n-sĭw) *a.* nicht kostspielig; wohlfeil.

inexperience (in-ᵊk-spī′-rᵊ-ᵊnsĭ) [spät-lt.] *s.* Unerfahrenheit *f*.

inexperienced (~pī′-rᵊ-ᵊnsĭt) *a.* unerfahren; ⚓ ~ sailor unbefahrener Matrose.

inexpert (in-ᵊk-pŏᵊ′t) [lt.] *a.* ungeübt, ungeschickt, unkundig, unerfahren (in in); ~ness (~-nᵉs) *s.* Ungeübtheit *f* 2c.

inexpiable (in-ĕ′k-pᵊ-ᵊbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unsühnbar. — 2. unversöhnlich.

inexpiableness (~-nᵉs) *s.* 1. Unsühnbarkeit *f*. — 2. Unversöhnlichkeit *f*.

inexplainable (in-ᵊk-plē′-nᵊbl) *a.* unerklärbar. [Unerklärlichkeit *f*.]

inexplicability (in-ĕk-plᵊ-kᵊ-bĭl′-ᵊ-tᵉ) *s.*

inexplicable (in-ĕ′k-plᵊ-kᵊbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unerklärlich; unverständlich.

inexplicit (in-ᵊk-plĭ′-ᵊt) *a.* unbestimmt; nicht ausdrücklich erklärt oder festgesetzt.

inexplorable (~plō′-rᵊbl ⓑ) *a.* unerforschlich; unentdeckbar. [unexplodierbar.]

inexplosive (~ĭsĭw) *a.* nicht explodierend;

inexpressible (~prĕ′-ᵊbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) nicht ausdrückbar; unsagbar, unaussprechlich. — **II** F ~s *s/pl.*, *euph.*, *co.* die Unaussprechlichen *pl.*, Beinkleid(er *pl.*) *n.*

inexpressive (~prĕ′-ᵊ-sĭw) *a.* 1. (of) nicht ausdrückend. — 2. ausdruckslos.

inexpugnable (~pŭᵊ′g- od. ~pjū′-nᵊbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) Festung 2c.: unbezwingbar, uneinnehmbar; weitS.: unüberwindlich.

inexterminable (in-ᵊk-tŏᵊ′-mᵊ-nᵊbl) *a.* unausrottbar. [erloschen.]

inextinct (~tĭ′nᵊkt) *a.* unausgelöscht, nicht

inextinguishable (~tĭ′nᵊ-gwᵊ-shᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) un(aus)löschbar; unauslöschlich.

inextricable (in-ĕ′k-strᵊ-kᵊbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) verwickelt; unentwirrbar; Knoten 2c.: unauflöslich. [heit *f* 2c.]

inextricableness (~-nᵉs) *s.* Verwickelt-

infallibilism (in-făl′-ᵊ-bᵊ-lĭsm) *s.*, *Cath. eccl.* Do′gma *n* von der Unfehlbarkeit des Papstes. [barkeit *f*.]

infallibility (in-făl-ᵊ-bĭl′-ᵊ-tᵉ) *s.* Unfehl-

infallible (in-făl′-ĭbl) [mlt.] *a.* □ (~y *adv.*) unfehlbar; untrüglich, sicher, zuverlässig.

infamous (lᵊn-fᵊ-mᵊs) [a/f., mlt.] *a.* □ 1. ehrlos; jur. a.: (wegen entehrenden Vergehens) bestraft; entehrend. — 2. verrufen, berüchtigt (for wegen). — 3. schändlich, abscheulich.

infamy (lᵊn-fᵊ-mᵉ) [lt. *infa′mia*] *s.* (*s/f.*) (*pl.* ~ies, ~mᵉz) 1. Ehrlosigkeit *f*. — 2. jur.: (öffentliche) Unehre *f*; Verlust *m* der bürgerlichen Ehrenrechte. — 3. übler Ruf, Schande *f*, Schmach *f*. — 4. Schändlichkeit *f*, Niedertracht *f*, Abscheulichkeit *f*.

infancy (lᵊn-fᵊn-sᵉ) [lt. *infa′ntia*] *s.* 1. Kindheit *f*, Kindesalter *n* bis zum 7. (F einschl. 2.) Jahre. — 2. jur.: Unmündigkeit *f*; Minderjährigkeit *f* bis zum 21. Jahre einschl. — 3. *fig.* Kindheit *f*, erstes Sta′dium, Anfang *m*.

infant (lᵊn-fᵊnt) [lt. *infant-em*] **I** *s.* 1. (kleines) Kind bis zum 7. (F einschl. 2.) Jahre. — 2. jur.: Unmündige(r); Minderjährige(r) unter 21 Jahren. — **II** *a.* 3. die Kindheit betr.; im Kindesalter stehend; Kindheits-..., Kindes-..., Kinder-...; his ~ son sein kleines Söhnchen. — 4. *fig.* kindlich, zart, jugendlich, jung; unentwickelt.

infanta (in-făn′-ta) [span. u. port., vom lt.] *s.* Infa′ntin *f* (Prinzeſſin aus königl. Geblüt).

infante (in-făn′-tᵉ) [span. u. port., vom lt.] *s.* Infa′nt *m* (Prinz aus königlichem Geblüt).

infanticide (~ăᵊd) *s.* 1. Kindesmörder(in). — 2. Kindes-, Kinder-mord *m*.

infantile (lᵊn-fᵊn-tĭl oder ~tĭl) [lt. *infa′ntilis*] *a.* 1. kleine Kinder od. die erste Kindheit betr.; Kindes-..., Kinder-..., Kindheits-...; a. weitS.: das erste Alter od.

Sta'dium betr.; jugendlich; unentwickelt. — 2. kindlich; wie ein Kind; *b.s.* kindisch.
infantine (i'n-fⁱn-tāin oder i'n-fⁱn-tin) *a.* = infantile.
infantlike (i'n-fⁱnt-lāik) *a.* = infantile 2.
infantocracy (in-fⁱn-to'k-rⁱ-ßᵉ) *s.*, *co.* Kinderherrschaft *f.*
infantry ⚔ (i'n-fⁱn-trᵉ) [fr.] *s.* Infanterie *f*, Fußvolk *n.*
infant-school (i'n-fⁱnt-ßkūl) *s.* Kleinkinderschule *f.*
infatuate (in-fä't-jū-et) [lt.] *v/a.* ①b. bethören, verblenden (with durch).
infatuated (~ē-tᵉd) *a.* 1. bethört, verblendet (with durch). – 2. thöricht. – *Syn.* s. absurd.
infatuation (in-fät-jū-ē'-schⁱn) *s.* Bethörung *f*, Verblendung *f*; Vernarrtheit *f* (for in).
infeasibility (in-fī-sⁱ-bi'l-ⁱ-tᵉ) *s.* Unthunlichkeit *f*, Unausführbarkeit *f.*
infeasible (in-fī'-sibl) *a.* unthunlich, unausführbar; **~ness** *s.* = infeasibility.
infect (in-fe'kt) [a/f., vom lt. *infe'ctus*] *v/a.* ①a. (with, by mit, durch). 1. oft *b.s.* et. oder j-n durchdri'ngen. — 2. *med.* anstecken (auch *fig.*). — 3. *fig.* beflecken, vergiften.
infection (in-fe'k-schⁱn) *s.* 1. *med.* Ansteckung *f* (a. *fig*); to catch, to take the ~ angesteckt werden. — 2. *fig.* Befleckung *f*, Vergiftung *f.* — 3. *fig.* Gift *n*, Pest *f.*
infectious (in-fe'k-schⁱß) *a.* □ *med.* u. *fig.* ansteckend; Ansteckungs-...; infiziert.
infectiousness (in-fe'k-schⁱß-neß) *s.* ansteckende Eigenschaft, das Ansteckende.
infecundity (in-fⁱ-kö'n-dⁱ-tᵉ) [lt.] *s.* Unfruchtbarkeit *f.*
infelicitous (in-fⁱ-li'ß-ⁱ-töß) *a.* unglücklich.
infelicity (in-fⁱ-li'ß-ⁱ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉs) 1. Unglückseligkeit *f*, Unglück *n*; Elend *n.* — 2. Ungunst *f*, Ungeeignetheit *f.*
infelt (i'n-felt) *a.* innerlich, tief gefühlt.
infer (in-fö'r) [lt. *infe'rre*] *v/a.* ①e. 1. †: a) herein-, vor-führen, -bringen; b) beibringen; c) mit sich bringen, bewirken. — 2. (auch *v/n.*) schließen, folgern.
inferable (in-fö'-rⁱbl, *WB.* a. in-fe'r-ⁱbl) *a.* zu schließen(d), zu folgern(d) (from aus).
inference (i'n-fⁱ-rönß) [mlt. *infere'ntia*] *s.*, *log.* Folgerung *f*, Schluß *m.*
inferential (in-fⁱ-re'n-schⁱl) *a.* □ (s. **~ly**) 1. Schlüsse od. Folgerungen betr.; Schluß-..., Folgerungs-... — 2. durch e-n Schluß ꝛc. bewiesen od. zu beweisen(d), herzuleiten(d).
inferentially (in-fⁱ-re'n-schⁱ-lᵉ) *adv.* durch Folgerung(en) oder Schlüsse.
inferior (in-fi'-rⁱ-ⁱr) [lt.] **I** *a.* □ 1. (dem Raume nach) untere; Unter-...; tiefer. — 2. (dem Range, Wert ꝛc. nach) untergeordnet; Unter-...; tieferstehend, niedriger, geringer; to be ~ to a p. j-m nachstehen. — **II** *s.* 3. Tieferstehende(r); his ~s *pl.* d. unter ihm Stehenden *pl.*, engS.: s-e Untergebenen *pl.*
inferiority (in-fī-rⁱ-o'r-ⁱ-tᵉ) *s.* Untergeordnetheit *f*, geringerer Stand, Wert ꝛc.; Niedrigkeit *f*; Untergebenheit *f* (to).
infernal (in-fö'r-nⁱl) [a/f. *id.*, spät-lt.] *a.* □ 1. *poet.* (*myth.*) unter-irdisch, stygisch. — 2. *eccl.* höllisch; Höllen-... — 3. *fig.* teuflisch; Höllen-...; ~ machine Höllenmaschine *f.* — 4. F kolossal, stark, entsetzlich.
inferrible ↘ (in-fö'-rⁱbl) *a.* = inferable.
infertile (in-fö'r-til oder ~tāil) *a.* □ unfruchtbar.
infertility (in-fⁱr-ti'l-ⁱ-tᵉ) *s.* Unfruchtbarkeit *f.*
infest (in-fe'ßt) [lt. *infe'stus*] *v/a.* ①a. 1. angreifen, überfallen, verheeren, unsicher machen; feindlich einfallen in. — 2. beunruhigen, belästigen, quälen.
infestation (in-feß-te'-schⁱn) *s.* Beunruhigung *f*, Belästigung *f*; Verheerung *f.*
infeudation (in-fjū-dē'-schⁱn) [mlt.] *s.* 1. a) Belehnung *f*, b) Lehnsverhältnis *n.* — 2. Zehntverleihung *f* an Laien.
infidel (i'n-fⁱ-del) [lt. *infide'lis*] **I** *a.* ungläubig. — **II** *s.* Ungläubige(r); Heide *m.*
infidelity (in-fⁱ-de'l-ⁱ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉs) 1. Unglaube *m*, Ungläubigkeit *f.* — 2. Treulosigkeit *f*; Treubruch *m.*
infiltrate (in-fi'l-tret) ①b. **I** *v/a.* allmählich durchdri'ngen; hineinsickern in. – **II** *v/n.* durch-, ein-sickern, allmählich eindringen.
infiltration (in-fil-tre'-schⁱn) *s.* 1. Einsickerung *f* in die Poren eines Körpers. — 2. Infiltra't *n*, eingedrungener Stoff.
infinite (i'n-fⁱ-nit) [lt.] **I** *a.* □ unendlich, endlos; unbegrenzt. — **II** *s.* das Unendliche.
infinitesimal ⚲ (in-fⁱ-nⁱ-te'ß-ⁱ-mⁱl) *a.* □ *math.* infinitesima'l, unendlich klein; ~ calculus Infinitesima'l-Rechnung *f.*
infinitive (in-fi'n-ⁱ-tiw) [spät-lt.] **I** *a.* □ 1. ↘ unbestimmt, unbeschränkt. — 2. *gr.* ~ mood = ~ 3. — **II** *s.* 3. *gr.* Infinitiv *m.*
infinitude (~tjūd) *s.* = infinity 1 und 2.
infinity (~tᵉ) [lt. *infi'nitas*] *s.* 1. allg.: Unendlichkeit *f*, Unbegrenztheit *f*, Unermeßlichkeit *f.* — 2. unendliche Größe. — 3. unendlich große Anzahl, a. *fig.* zahllose Menge; an ~ of ... unendlich viel(e) ...
infirm (in-fö'rm) [lt. *infi'rmus*] *a.* □ 1. schwach; nicht stark oder fest; unsicher. — 2. *med.* kraftlos, krank, schwach, siech.
infirmary (in-fö'r-mⁱ-rᵉ) [a/f., mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉs) 1. Krankenhaus *n*, Krankenstube *f*; Spita'l *n.* — 2. Sanitä'tswache *f.*
infirmity (in-fö'r-mⁱ-tᵉ) [lt. *infi'rmitas*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉs) 1. Schwäche *f*, Schwachheit *f*; Unsicherheit *f.* — 2. körperliche Schwäche, Gebrechlichkeit *f*; Krankheit *f* (*Syn.* s. debility). — 3. *fig.* Schwachheit *f*, (menschliche) Schwäche; Fehler *m.*
infirmness (in-fö'rm-neß) *s.* = infirmity.
infistulated ⚕ (in-fi'ß-tjū-le-tᵉd) *a.*, *med.* 1. zu e-r Fistel geworden. — 2. voll Fisteln.
infix (in-fi'kß) [a/f., lt.] *v/a.* ①c. 1. befestigen; hinein-treiben, -stoßen (Spitze, Stachel ꝛc.). — 2. *fig.* einprägen (in [*dat.*]).
inflame (in-flē'm) [lt. *inflamma're*] ①b. **I** *v/a.* 1. ent-flammen, -zünden. — 2. *fig.*: a) Blut erhitzen; b) Leidenschaften oder j-n entflammen; c) j-n zum Zorn ꝛc. reizen; ~d with love, rage liebe-, wut-entbrannt. — 3. *med.* entzünden. — **II** *v/n.* 4. sich entzünden.
inflamer (in-flē'-mⁱr) *s.* Ent-flammende(r, s), -zündende(r, s), Erhitzende(r, s); Anreizer(in); Anfeuerungsmittel *n.*
inflammability (in-fläm-ⁱ-bi'l-ⁱ-tᵉ) *s.* 1. Entzündlichkeit *f*, Brennbarkeit *f.* — 2. *fig.* Erregbarkeit *f*; Heftigkeit *f.*
inflammable (in-flä'm-ⁱbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) entzündlich (auch *fig.*). — **II** *s.*, *phys.* ~s *pl.* brennbare Körper *m/pl.*
inflammableness (in-flä'm-ⁱbl-neß) *s.* = inflammability.
inflammation (in-flⁱ-mē'-schⁱn) [lt.] *s.* Entflammen *n*; Entzündung *f*, Brand *m.*
inflammatory (in-flä'm-ⁱ-tⁱ-rᵉ) *a.* 1. Getränke, Arzneien ꝛc.: erhitzend, aufregend. — 2. *med.* Entzündungs-...; entzündlich. — 3. *fig.* Reden, Schriften ꝛc.: entflammend.
inflatable (in-fle'-tⁱbl) *a.* aufblähbar.
inflate (in-fle't) [lt. *infla'tus*] *v/a.* ①b. 1. auf-blasen, -blähen; schwellen (machen) (with mit, durch). — 2. ⊛ *Am.* Preise, Geldumlauf ꝛc. künstlich steigern, treiben. — 3. *fig.* aufgeblasen oder stolz machen (with durch).
inflated (in-fle'-tᵉd) *a.* 1. aufgebläht. — 2. *fig.* schwülstig. — 3. *fig.* aufgeblasen.
inflation (in-fle'-schⁱn) [lt.] *s.* 1. Auf-blasen *n*, -blähung *f.* — 2. ⊛ *Am.* künstliche Preissteigerung. — 3. *fig.* Aufgeblasenheit *f.*
inflect (in-fle'kt) [lt. *infle'ctere*] *v/a.* ①a. 1. beugen, biegen. — 2. *phys.* Lichtstrahlen ꝛc. beugen, ablenken. — 3. *gr.* Wörter abwandeln, flektieren, deklinieren (*ant.* agglutinate). — 4. die Stimme modulieren (a. ♪).
inflection (in-fle'k-schⁱn) [lt.] *s.* 1. Biegung *f*, Krümmung *f.* — 2. *phys.* (bsd. *opt.*) = diffraction. — 3. *gr.* Beugung *f*, Flexion *f* ꝛc. — 4. Modulation *f* der Stimme (a. ♪).
inflectional (in-fle'k-schⁱ-nⁱl) *a.* Biegung oder Abweichung betreffend; Beugungs-...
inflective (in-fle'k-tiw) *a.* biegend, beugend; *phys.* (bsd. *opt.*) Strahlen ablenkend.
inflex (in-fle'kß) *v/a.* ①c. biegen, krümmen.
inflexed (in-fle'kßt) *a.* gebogen, gekrümmt.
inflexibility (in-flek-ßⁱ-bi'l-ⁱ-tᵉ) *s.* 1. Unbiegsamkeit *f.* — 2. *fig.* Unbeugsamkeit *f.*
inflexible (in-fle'k-ßibl) [lt. *inflexi'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unbiegsam. — 2. *fig.* unbeugsam; unerschütterlich; unerbittlich.
☛ **inflexion**, &c. s. inflection, &c.
inflict (in-fli'kt) [lt. *p.p. infli'ctus*] *v/a.* ①a. 1. Wunden, Schlimmes zufügen (on, upon [*dat.*]). — 2. Unangenehmes, Strafen ꝛc. auferlegen, verhängen (on, upon über).
inflicter (in-fli'k-tⁱr) *s.* Zufüger(in) ꝛc.
infliction (in-fli'k-schⁱn) [spät-lt.] *s.* 1. Zufügung *f* v. Wunden, Schlimmem. — 2. Auferlegung *f*, Verhängung *f* e-r Strafe ꝛc. — 3. das Zugefügte, Auferlegte ꝛc.; Strafe *f.*
inflictive (in-fli'k-tiw) *a.* 1. Leid, Strafe ꝛc. auferlegend. — 2. verhängnisvoll.
inflorescence ⚘ (in-flō-re'ß-ⁱnß) *s.* 1. Aufblühen *n.* — 2. ⚕ Blütenstand *m.*
influence (i'n-flū-ënß) [a/f. *id.*, mlt. *influe'ntia*] **I** *s.* 1. (on, upon auf [*acc.*], with bei, ↘ over über) Einfluß *m*, Einwirkung *f*; Herrschaft *f*, Gewalt *f.* — 2. *phys.* Influe'nz *f.* — **II** *v/a.* ①b. 3. beeinflussen; Einfluß (aus)üben, einwirken auf.
influencer (i'n-flū-en-ßⁱr) *s.* Beeinflusser(in), Einwirker(in).
influential (in-flū-e'n-schⁱl) *a.* □ einflußreich.
influenza (in-flū-e'n-sa) [it.] *s.* Influe'nza *f.*
influx (i'n-flökß) [lt. *influ'xus*] *s.* 1. Ein-, Zu-fließen *n*, Einströmen *n.* — 2. *fig.* Eindringen *n*, Einströmen *n*, Zufluß *m.*
infold (in-fo'ld) *v/a.* ①a. = enfold.
inform (in-fö'rm) [lt. *informa're*] ①a. **I** *v/a.* 1. *poet.* formen, bilden; beleben, beseelen. — 2. j-n aufklären, unterrichten, belehren (of in, über). — 3. (of, ↘ in) j-n benachrichtigen, in Kenntnis setzen (*Syn.* s. acquaint). — **II** *v/n.* 4. (against, on) j-n anzeigen, angeben, anklagen, denunzieren.
informal (in-fo'r-mⁱl) *a.* □ form-, regelwidrig; formlos, nicht forme'll.
informality (in-för-mä'l-ⁱ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉs) Form-, Regel-widrigkeit *f*; Nichtbeachtung *f* der Formen; Formfehler *m.*
informant (in-fo'r-mⁱnt) [lt.] *s.* 1. Benachrichtiger, Bericht-erstatter *m*, Korrespondent *m.* — 2. ↘ Angeber(in), Denunzia'nt(in).
information (in-för-me'-schⁱn) [lt.] *s.* 1. a) Nachricht *f*, Bericht *m*; b) Nachweis *m*, Aufschluß *m*, Auskunft *f* (*Syn.* s. advice). — 2. durch Belehrung, Reisen ꝛc. erlangte Kenntnis, Erfahrung *f.* — 3. Unterweisung *f*, Belehrung *f.* — 4. jur.: a) (amtliche) Anklage seitens des öffentlichen Anklägers (prosecutor); b) eidliche Anklage vor dem Friedensrichter.
informatory (in-fö'r-mⁱ-tⁱ-rᵉ) *a.* lehrreich.
informer (in-fö'r-mⁱr) *s.* 1. *poet.* Former *m*, Gestalter *m*; Belebender *m*, Beseeler *m.* — 2. Unterweiser(in), Berater(in); Lehrer(in). — 3. Benachrichtiger(in), Berichterstatter(in). — 4. jur.: *g.s.* (common) ~ Ankläger *m*; *b.s.* Angeber, Denunzia'nt *m.*
infra ⚕ (i'n-fra) [lt.] *prp.* unter, innerhalb.
infracostal ⚕ (in-fra-ko'ß-tⁱl) *a.*, *anat.* unterhalb einer Rippe (befindlich).
infraction (in-frä'k-schⁱn) [lt.] *s.* (meist *fig.*) Brechen *n*; Bruch *m*; ~ of faith Treubruch *m.*
infractor (~tⁱr) [mlt.] *s.* Übertre'ter *m* e-s Vertrages ꝛc.
infra dig. F (i'n-fra dig) [*abbr.* v. lt. *infra dignita'tem*] *adv.* od. *a.* unter j-s Würde.
infrangibility (in-frän-dGⁱ-bi'l-ⁱ-tᵉ) *s.* Unzerbrechlichkeit *f*; *fig.* Unverletzlichkeit *f.*

infrangible (in-frän'n-dgibl) [fr.] *a.* unzerbrechlich; *fig.* unverletzlich. [gibility.]
infrangibleness (~n'ßß) *s.* = infran-
infrequency (~frī'-kwⁿn-ßᵉ)[lt.*infrequen'tia*] *s.* Seltenheit *f*, Ungewöhnlichkeit *f*.
infrequent (~kwⁿnt) [lt.] *a.* □ nicht häufig, selten, ungewöhnlich. [reibung *f*.]
infriction (in-frī'k-tschⁿn) *s.*, *med.* Ein-
infringe (in-frī'ndg) [lt. *infrīngere*] ① b. **I** *v/a.* Gesetze, Verträge ꝛc. brechen, verletzen. — **II** *v/n.* (on, upon): a) Rechte ꝛc. verletzen; b) ein-, über-greifen in die Rechte anderer.
infringement (~mᵉnt) *s.* Bruch *m* eines Vertrages ꝛc.; Übertre'tung *f*, Verletzung *f* eines Gesetzes ꝛc. [Verletzer(in) eines Gesetzes ꝛc.]
infringer (in-frī'n-dgᵉr) *s.* Übertre'ter(in),
infructuous (in-frö'k-tiⁿᵗßß) [lt.] *a.* □ unfruchtbar, fruchtlos. [sparsam.]
infrugal (in-frū'-gᵉl) *a.* unmäßig, nicht
infumate (ī'n-fiⁿ-mēt) [lt. *infuma'tus*] *v/a.* ① b. räuchern, im Rauch trocknen.
infumation (in-fiⁿ-mē'-schⁿn) *s.* Räucherung.
infundibular ☙ (in-fön-di'b-liⁿ-lᵉr), **~iform** ☙ (~lᵉ-fo'rm) *a.*, *zo.* und ♀ trichterförmig.
infurcation (in-fö'r-kē'-schⁿn) *s.* Gabelung *f*.
infuriate (in-fjū'-rⁿ-ēt) *v/a.* ① b. in Wut bringen; wütend oder toll machen.
infuscate ✎ (in-fö'ß-kēt) *v/a.* ① b. dunkel, schwarz machen; verdunkeln; schwärzen.
infuse (in-fjū'z) [lt. *infu'sus*] *v/a.* ① b. 1. Flüssigkeiten ꝛc. ein-, hinein-gießen (into in). — 2. mit *fig.* einflößen, eingeben (into in od. *dat.*). — 3. (a. *chm.*, *pharm.* u. ⊙) einen Stoff einweichen, aufgießen, ziehen lassen. — 4. durchdringen lassen (with mit); *fig.* tränken, durchdri'ngen, erfüllen.
infuser (in-fjū'-zᵉr) *s.* Eingießende(r, s); Einflößer *m* ꝛc. (s. infuse).
infusibility[1] (in-fjū-zi-bi'l-i-tᵉ) *s.* Einflößbarkeit *f* ꝛc. (s. infuse). [barkeit *f*.]
infusibility[2] (~) *s.*, *chm.*, &c. Unschmelz-
infusible[1] ✎ (in-fjū'-zibl) *a.* eingießbar, einflößbar ꝛc. (s. infuse). — Vgl. ~[2].
infusible[2] (~) *a.*, *chm.*, &c. unschmelzbar.
infusion (in-fjū'-gᵉn) [lt.] *s.* 1. Eingießung *f*, Einflößung *f* (a. *fig.*). — 2. das Ein-, Auf-gegossene. — 3. *chm.* u. ⊙: a) Aufguß *m*, durch Einweichen, Ziehenlassen ꝛc. erhaltener Extrakt *m*; b) Einweichung *f*.
infusoria ☙ (in-fjū-ßö'r-nⁿ-a ⊙) *s/pl.*, *zo.* Infuso'rien *n/pl.* [Infusions-...]
infusorial ☙ (~nᵉ-ßl) *a.*, *zo.* infuso'risch;
ingan *provc.* und P (ī'nⁿ-(g)ⁿn) *s.* = onion.
ingather (in-gä'dh-ᵘᵉr) *v/a.* ① a. einsammeln, ein-ernten; *bibl.* feast of ~ing Fest *n* der Einsammlung (2. Mos. 23,16).
ingelable (in-dgē'l-ᵉbl) [lt.] *a.* nicht gefrierbar, nicht gerinnbar. [Dichterin (geb. 1830).]
Ingelow (ī'n-dgᵉ-lō) *npr.*: Jean ~ englische
ingeminate † (in-dgē'-mⁿ-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* verdoppeln; wiederho'len.
ingemination † (in-dgēm-ᵉ-nē'-schⁿn) *s.* Verdoppelung *f*; Wiederho'lung *f*.
ingender † (in-dgē'n-dᵉr) s. engender.
ingenerate ✎ (in-dgē'-nⁿ-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ① b. erzeugen im Innern des Geistes ꝛc.
ingenious (in-dgī'-nᵉ-ßß) [lt. *ingenio'sus*] *a.* □ 1. Personen: ingeniö's, begabt, erfinderisch, geschickt; geistreich. — 2. Dinge: sinnreich, fein erdacht; geistreich, witzig. — 3. † = ingenuous. — *Syn.* s. adroit.
ingeniousness (~nᵉßß) *s.* = ingenuity.
ingenuity (in-dgi-njū'-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. von Personen: Geist *m*, Genie *n*, Verstand *m*, Begabung *f*, Witz *m*, Scharfsinn *m*, Findigkeit *f*. — 2. von Dingen: das Sinn-, Geist-reiche.
ingenuous (in-dgē'n-jūⁿßß) [lt. *inge'nuus*] *a.* □ 1. † freigeboren. — 2. edel, hochsinnig. — 3. unbefangen, (frank und) frei, offen(herzig). — 4. † = ingenious.
ingenuousness (~nᵉßß) *s.* 1. Unbefangenheit *f*, Freimut *m* ꝛc. — 2. † = ingenuity.

ingest mit ☙ (in-dgē'ßt) [lt.] *v/a.* ① a. (bes. Nahrung in den Magen) einführen.
ingestion ☙ (in-dgē'ß-tschⁿn) *s.* Einführung *f* von Stoffen in einen Organismus.
ingle schott. (inⁿgl) *s.* 1. † Feuer *n*, Flamme *f*; Glut *f*. — 2. Herd(feuer *n*) *m*; Kamin *m*.
inglorious (in-glō'r-ⁿᵉ-ßß ⊙) *a.* □ ruhmlos: 1. unberühmt, unbeachtet, obscu'r. — 2. unrühmlich, schimpflich, schändlich.
ingloriousness (in-glō'-rⁿ-ßß-nᵉßß ⊙) *s.* Unberühmtheit *f*; Unrühmlichkeit *f*.
ingoing (ī'n-gō-inᵍ) **I** *a.* (hin)ein-gehend, -tretend; Amt, Pacht antretend. — **II** *s.* (Hin-)Ein-gehen *n*, -treten *n*; Antritt *m*.
Ingoldsby (ī'n-gᵉlds-bᵉ) *npr.* Pseudonym des Schriftst. Rich. Harris Barham (1788–1845).
ingot ⊕ (*WB.* u. *IMP.D.* ī'n-gōt, *CT.D.* ī'nⁿ-gᵉt) [m/e. *id.*; dtsch Einguß] *s.*, *metall.* Ingot *m*, Barren *m*, Zain *m*.
ingot-steel ⊕ (~stīl) *s.* Flußstahl *m*.
ingraft (in-gra'ft) *v/a.* ① a. 1. *hort.* pfropfen. — 2. *fig.* tief einprägen, einpflanzen, einwurzeln, befestigen.
ingrafter (in-gra'f-tᵉr) *s.* 1. *hort.* Pfropfende(r). — 2. *fig.* Einprägende(r).
ingraftment (in-gra'ft-mⁿt) *s.* 1. *hort.* Pfropfen *n*. — 2. *fig.* Einprägen *n*. — 3. das Aufgepfropfte, Pfropfreis *n* (a. *fig.*).
ingrain[1] (in-grē'n, *WB.* auch ī'n-grēn) [in grain] *v/a.* ① a. 1. ⊕ in der Wolle, tief, echt färben (a. *fig.*). — 2. *fig.* durchdri'ngen, (durch)trä'nken; tief einwurzeln.
ingrain[2] ⊕ (ī'n-grēn oder in-grē'n) *a.* in der Wolle gefärbt; ~ carpet Teppich *m* aus Wolle, die vor dem Weben gefärbt ist.
Ingram (ī'n-gnⁿm)[germanisch: Rabe]*npr.*: a) I'ngram (männlicher Vn.); b) Pers.n.
ingrate † *od. poet.* (ī'n-gnēt, ✎in-grē't) **I** *a.* □ undankbar. — **II** *s.* Undankbare(r).
ingratiate (in-grē'-schⁿ-ēt) [mlt.] *v/a.* ① b. to ~ oneself with sich angenehm, beliebt machen, sich in Gunst setzen, sich einschmeicheln bei j-m. [barkeit *f*, Undank *m*.]
ingratitude (in-gnä'-t-ᵉ-tjūd) *s.* Undank-
ingredient (in-gnē'-dᵉ-ᵉnt) [lt.] *s.* Bestandteil *m*; Beimischung *f*, Ingre'diens *n*.
ingress (ī'n-gnēß) [lt.] *s.* 1. Eintreten *n*, Eintritt *m* (into in). — 2. Zutritt *m* (into zu). — 3. Antritt *m* eines Besitzes ꝛc.
ingression (in-gnē'schⁿn) [lt.] *s.* Eintreten *n*, Eintritt *m*. [*n* (russische Provinz).]
Ingria (ī'n(ᵉ)-gnⁿ-a) *npr.* Ingerma'nland
ingrowing (ī'n-gnō-inᵍ) *a.* einwärts, nach innen wachsend (Fingernägel ꝛc.).
inguinal ☙ (ī'nⁿ-gwᵉ-nᵉl) *a.*, *anat.* den Schambug betr.; Leisten-..., Scham-...
ingulf ✎ (in-gö'lf) s. engulf.
ingun *provc.* und P (ī'nⁿ-(g)ⁿn) *s.* = onion.
ingurgitate (in-gö'r-dgᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* ① b. (hinunter-)schlingen, (-)schlucken, gierig verti'lgen; Getränke hinunterstürzen.
ingurgitation (in-gö'-dgᵉ-tē'-schⁿn) [spätlt.] *s.* Schlingen *n*; Völlerei *f*, Zecherei *f*.
inhabit (in-hä'b-it) [a/f., lt.] ① a. **I** *v/a.* bewohnen. — **II** *v/n.* wohnen, leben, weilen.
inhabitable (in-hä'b-ᵉ-tᵉbl) *a.* bewohnbar.
inhabitant (~tⁿnt) [lt.] *s.* Bewohner(in); Einwohner(in); jur.: Ansässige(r).
inhalation (in-hⁿ-lē'-schⁿn) [lt.] *s.* Inhalation *f*, Einatmung *f*, Einsaugung *f*.
inhale (in-hē'l) [lt. *inhala're*] *v/a.* ① b. einatmen, einziehen; *med.* inhalieren.
inhaler (in-hē'-lᵉr) *s.* 1. Einatmer(in); *med.* Inhalierende(r). — 2. *med.*: a) Inhalations-Appara't *m*; b) Respira'tor *m*.
inharmonic (in-hä'-mo'-nⁿ-ik), **~ical** (~ᵉ-tᵉl), **~ious** □ (~mo'-nⁿ-ßß) *a.* unharmonisch.
inhere (in-hī'ᵉr) [lt. *inhare're*] *v/n.* ① b. (in) innewohnen, anhaften, inhärieren (*dat.*), stecken, enthalten sein in.
inherence (in-hī'-rⁿßß), **~y** (~nⁿ-ßᵉ) [mlt. *inhære'ntia*] *s.* Inhäre'nz *f*, Anhaften *n*.

inherent (in-hī'-rⁿnt) [lt.] *a.* □ 1. inhärierend, anhaftend. — 2. *fig.* v. Natur gehörig (in zu); innewohnend; angeborenermaßen (in von); it is ~ in the blood es liegt im Blute.
inherit (in-hē'-rit) [a/f. *enheriter*, spätlt. *inheredita're*] ① a. **I** *v/a.* 1. jur.: (er-)erben (of, from von). — 2. *fig.* erben, anerben. — **II** *v/n.* 3. erben (oft to von).
inheritability (in-hē'n-ᵉ-tⁿ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* jur.: Erblichkeit *f*, Vererbbarkeit *f* (auch *fig.*).
inheritable (in-hē'n-ᵉ-tᵉbl) [a/f. *id.*] *a.* □ (~y *adv.*) jur.: 1. erblich, vererbbar (auch *fig.*). — 2. erbfähig, erbberechtigt.
inheritance (~tⁿnßß) [a f.] *s.* 1. Erben *n*, Vererbung *f*. — 2. Erbe *n*, Erbschaft *f*.
inheritor (in-hē'r-ᵉ-tᵉr) *s.* Erbe *m*. [*f*.]
inheritress (~trᵉßß), **~ix** (~trikßß) *s.* Erbin
inhibit (in-hi'b-it) [lt. *p.p. inhi'bitus*] *v/a.* ① a. 1. zurückhalten, hemmen, (ver)hindern (from). — 2. et. verbieten, untersagen.
inhibition (in-hᵉ-bi'-schⁿn)[lt.] *s.* 1. Verhinderung *f*, Hemmung *f*, Einhalt *m*. — 2. Verbieten *n*, Untersagen *n*; Verbot *n* (a. jur.).
inhibitory (in-hi'b-ᵉ-tᵉ-nᵉ) *a.* hindernd, hemmend; Hemmungs-...; jur.: inhibierend.
inhospitable (in-hoⁿ'ß-pᵉ-tᵉbl) [a/f.] *a.* □ (~y *adv.*) ungast(freund)lich, unwirtlich.
inhospitality (in-höß-pᵉ-tä'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Ungast(freund)lichkeit *f*, Unwirtlichkeit *f*.
inhuman (in-hjū'-mⁿn) [lt.] *a.* □ unmenschlich; hart(herzig), gefühllos, grausam.
inhumanity (in-hiⁿ-mä'r-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉ) Unmenschlichkeit *f*; Härte *f*.
inhumation (in-hiⁿ-mē'-schⁿn) *s.* 1. Beerdigung *f*. — 2. *hort.* Eingraben *n* in Erde.
inhume (in-hjū'm) [lt. *inhuma're*] *v/a.* ① b. 1. beerdigen. — 2. vergraben.
inimical (ᵉ-nī'm-ᵉ-lᵉl, bisw. a. in-ᵉ-mä'l-ᵉl) [mlt.] *a.* □ 1. feindlich, feindselig (*Syn.* s. adverse). — 2. (to) nachteilig, schädlich.
inimitability (in-im-ᵉ-tä-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unnachahmbarkeit *f*, Unnachahmlichkeit *f*.
inimitable (in-i'm-ᵉ-tᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unnachahm-bar, -lich.
iniquitous (ᵉ-ni'r-wᵉ-tößß) *a.* □ 1. unbillig, ungerecht, widerrechtlich. — 2. schlecht, boshaft, lasterhaft. — *Syn.* *wicked* allg. (moralisch) schlecht; *iniquitous* Gesetze, Gebote, fremde Rechte böswillig verletzend; *nefarious* heilige Pflichten verletzend, verrucht, schändlich.
iniquity (ᵉ-ni'r-ᵉ-wᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉ) 1. Unbilligkeit *f*, Ungerechtigkeit *f*, Widerrechtlichkeit *f*. — 2. Bosheit *f*, Schlechtigkeit *f*; Laster *n*; Missethat *f*, Sünde *f*.
inirritative (in-i'r-ᵉ-tä-tiw) *a.* (a. *physiol.*) nicht reizend, nicht erregend, reizlos.
initial (ᵉ-ni'-schⁿl) [lt.] **I** *a.* □ den Anfang betr.; anfänglich, beginnend, erste(r, s); Anfangs-... — **II** *s.* großer Anfangsbuchstabe. — **III** *v/a.* ① a. (a.) mit den Anfangsbuchstaben eines Namens versehen.
initiate[1] (ᵉ-ni'r-schⁿ-ēt) [spätlt. *initia'tus*] *v/a.* ① b. beginnen, anfangen; einleiten, einführen, einweihen (into in).
initiate[2] (ᵉ-ni'r-schⁿ-ät) *s.* Eingeweihte(r).
initiation (ᵉ-nischⁿ-ᵉ-ē'-schⁿn)[fr., lt.] *s.* 1. Einleitung *f*, Beginn *m* einer Unternehmung ꝛc. — 2. (into) Einführung, Einweihung *f* in.
initiative (ᵉ-ni'-schⁿ-ᵉ-tiw) [fr.] **I** *a.* einleitend; einführend, einweihend. — **II** *s.* einleitende Handlung; einleitender Schritt; Initiati've *f*; to take the ~ in a th. in einer Sache die ersten Schritte thun.
initiatory (~tᵉ-nᵉ) **I** *a.* einleitend, einführend, einweihend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉ) Einführungs-ritus *m*, -verfahren *n*.
inject (in-dgē'-ktⁿ) [fr., lt.] *v/a.* ① a. 1. hinein-werfen, -schleudern (into in [*acc.*]). — 2. Flüssigkeiten ein-spritzen, -gießen. — 3. *anat.* Gefäße, Adern ꝛc. aus-, voll-spritzen.
injection (in-dgē'-kschⁿn) [lt.] *s.* 1. Hinein-werfen *n*, -schleudern *n*, -spritzen *n*. — 2. ☙

Injektion *f*; a) *med.* Einspritzung *f*; b) *anat.* Ausspritzung *f*. — 3. *med.* Klystier *n*.

injection-cock ⊖ (in-dȣᵉᵛt-schᵊn-kŏk) *s.*, *mach.* Einspritzhahn *m* am Kondensator einer Dampfmaschine.

~-pipe ⊖ (~-pāip) *s.*, *mach.* Einspritzrohr *n* am Kondensator. [tionsspritze *f*.]

~-syringe (~-zīᵉrn-ȣdȣ) *s.*, *med.* Injek-

injudicial (in-dȣᵘ-dīᵉsch-ᵊl) *a.* rechtswidrig.

injudicious (in-dȣᵘ-dīᵉsch-ᵊs) *a.* □ unverständig, unüberlegt, unbesonnen, unsinnig; **~ness** (~-nᵊs) *s.* Unverständigkeit *f* 2c.

injunction (in-dȣᵊnᵊk-schᵊn) [fr., spät-lt.] *s.* 1. (nachdrückliche) Einschärfung. — 2. das Eingeschärfte, Vorschrift *f*; to give strict ~s to a p., to lay strong ~s upon a p. j-m et. sehr einschärfen oder auf die Seele binden. — 3. † Verpflichtung *f*. — 4. jur.: gerichtliche Aufforderung oder meist gerichtliches Verbot, etwas zu thun.

injure (ĭnᵊrn-dȣᵉr) [a/f., lt. *iniuria'ri*] *v/a.* ① b. 1. j-m Unrecht thun; wehe thun; *fig.* verletzen, beleidigen, kränken. — 2. j-m od. e-r Sache Schaden thun; j-n oder et. schädigen, beeinträchtigen. — 3. beschädigen.

injurer (~dȣᵊrn-nᵊr) *s.* Verletzende(r, s), Schädigende(r, s), Beleidiger(in) 2c. (vgl. injure).

injurious (in-dȣū'-rᵊᵊsᵊs) [fr., lt.] *a.* □ 1. (to) schädlich, verderblich; to be ~ to = injure 2. — 2. beleidigend; schimpflich.

injuriousness (~-nᵊs) *s.* 1. Schädlichkeit *f*, das Nachteilige 2c. — 2. Ungerechtigkeit *f* im Benehmen gegen andere, das Verletzende.

injury (ĭnᵊrn-dȣᵊ-rᵊ) [a/f. *injure*, lt. *iniu'ria*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵊs) 1. zugefügtes od. erlittenes Unrecht, Unbill *f*; Kränkung *f*; engs. s.: Beleidigung *f*; Beschimpfung *f*. — 2. zugefügter oder erlittener Schade(n); Verletzung *f*.

injustice (in-dȣᵊstᵊ-tīs) [fr. *id.*, lt. *iniusti'tia*] *s.* Ungerechtigkeit *f*; Unrecht *n*.

ink (inᵊk) [m/e. *inke*, *ynke*, *enk(e)*, &c., a/f. *enque* (fr. *encre*); lt. *encau'stum*] **I** *s.* 1. a) Tinte *f* zum Schreiben 2c.; b) Tusche *f*; Chinese ~, India(n) ~ chinesische Tusche. — 2. ⊖ *typ.* Druckerschwärze *f* (a. printer's ink, printing-ink). — **II** *v/a.* ① a. 3. mit Tinte schwärzen bzw. beschmieren, beflecken.

ink-bag (ĭnᵊk-bāg) *s.*, *zo.* Tintenbeutel *m* der Tintenfische. [Tinte bespritzt.]

ink-bespattered (ĭnᵊk-bᵊ-ßpăt-ᵊrd) *a.* mit

ink-blot (~-blŏt) *s.* Tintenkleck *m*.

ink-blurred (~-blȣ̄ᵊd) *a.* mit Tinte oder Druckerschwärze beschmiert od. geschwärzt.

ink-bottle (~-bŏtl) *s.* Tintenflasche *f*.

ink-glass (~-glaß) *s.* Tintenfaß *n*.

inkholder ⑤ (~-hōl-dᵊr) *s.* Tintenbehälter *m* (bsd. des Schreibzeugs); Tintenfaß *n*.

inkhorn ⑤ (ĭnᵊk-hōᵊrn) *s.* ehm.: tragbares Tintenfaß. [artige, Schwärze *f*.]

inkiness (ĭnᵊ-kᵊ-nᵊß) [inky] *s.* das Tinten-

inking-pad (ĭnᵊnk-lĭn'-pȧd) *s.* Farbekissen *n* für Farbestempel 2c. [Farbe-walze *f*.]

~-roller ⊖ (~-rō-lᵊr) *s.*, *typ.* Auftrag-,

~-table ⊖ (~-tebl) *s.*, *typ.* Farbetisch *m* zur Verteilung der Druckfarbe. [Garnband.]

inkle ❀ (inᵊkl) [*corr.* aus lingle] *s.* breites

inkling (ĭnᵊk-lĭn') *s.* An-, Hin-deutung *f*, Wink *m*, Gemunkel *n*; F to get an ~ of a th. et. merken oder wittern; to have an ~ of a th. von etwas munkeln hören.

ink-maker (~-mē-kᵊr) *s.* Tintenfabrikant *m*.

in-knee (ĭnᵊn-nī) *s.* einwärts stehendes Knie.

in-kneed (ĭnᵊn-nīd) *a.* mit einwärts stehenden Knieen, kniescheuend.

inkstand (ĭnᵊnk-ßtȧnd) *s.* 1. Tintenfaß *n*. — 2. Schreibzeug *n*.

ink-well (~-wĕl) *s.* in einen Schreibtisch od. ein Schreibzeug eingelassenes Tintenfaß.

inky (ĭnᵊ-kᵊ) [ink] *a.* 1. tintig, tintenartig. — 2. mit Tinte beschmiert. — 3. *fig.* schwarz, dunkel; finster; düster. [fassen.]

inlace ✎ (in-lēᵊß) *v/a.* ① b. besetzen, ein-

inlaid ⊖ (in-lēᵊd) *a.*: a) aus-, ein-gelegt (von Holzarbeiten 2c.); b) fourniert; getäfelt; ~ floor Parkett(fuß)boden *m*.

inland (ĭᵊn-länd) **I** *s.* Inland *n*, das Innere (des Landes), Binnenland *n*. — **II** *a.* das In- od. Binnen-land betreffend: a) binnenländisch; Binnen-...; b) einheimisch, inländisch; Landes-...; ♀. — **III** *adv.* im Innern (des Landes); land-einwärts.

Zu ~ II: a) ~ communication Binnenverkehr *m*; ❀ ~ duty Accise *f*, Abgabe *f*; ~ navigation Binnenschiffahrt *f*; ~ sea Binnenmeer *n*; ~ town Landstadt *f*; b) ❀ ~ bill (of exchange) Inlandswechsel *m*; ~ commodities *pl.*, ~ produce Landesprodukte *n/pl.*; ~ revenue Steuer-einnahmen *f/pl.*; ~ trade Binnenhandel *m*. [Inländer(in).]

inlander (ĭᵊn-län-dᵊr) *s.* Binnenländer(in),

inlay[1] ⊖ (in-lēᵊ) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* inlaid) a) allg.: mit Holz 2c. aus-, ein-legen (with); b) fournieren; täfeln, parkettieren.

inlay[2] ⊖ (ĭᵊn-lē od. in-lēᵊ) *s.* 1. Einlege-stück *n*; Fournierholz *n*. — 2. eingelegte Arbeit.

inlayer ⊖ (in-lēᵊ-ᵊr od. ĭᵊn-lē-ᵊr) *s.* Verfertiger *m* eingelegter Arbeiten; Fournierer *m*.

inlaying ⊖ (in-lēᵊ-inᵊ) *s.* 1. Aus-, Einlegen *n*. — 2. Einlage *f*. [säge *f*.]

inlaying-saw ⊖ (~-ßȧ) *s.* Laub-, Fournier-

inlet (ĭᵊn-lĕt) [m/e. *inlate*] *s.* 1. Einlaß *m*, Eingang *m*, Zugang *m* (a. *fig.*). — 2. ⚓: a) Ein-, Durch-fahrt *f*; b) kleine Bucht.

inly (ĭᵊn-lᵊ) *adv.* innerlich; heimlich.

inmate (ĭᵊn-mĕt) *s.* Haus-genosse *m*, -genossin *f*; Mitbewohner(in), a. Mieter(in); Insasse *m*; *fig.* Bewohner(in).

inmost (ĭᵊn-mōßt) *a.* 1. innerst. — 2. *fig.* innerst, geheimst, verborgenst (Gedanken 2c.).

inn (in; *Hom.* in) [a/e. *in(n)*] *s.* 1. Gast-, Wirts-haus *n*, Herberge *f*. — 2. Inns *pl.* of Court, Inns *pl.* of Chancery Advokaten-Innungen *f/pl.*, Rechtsschulen *f/pl.*

innate (ĭᵊn-nēt oder ᵊ-nēᵊt) [lt. *inna'tus*] *a.* □ (in a p., fettener in od. to a th.) angeboren, natürlich, eigen (*dat.*).

innateness (~-nᵊß) *s.* Angeborensein *n*.

innative ✎ (in-nē'-tĭw) *a.* angeboren, natürlich. [schiffbar, unfahrbar.]

innavigable (in-nȧ'-wᵊ-gᵊbl) [lt.] *a.* nicht

inner (ĭᵊn-ᵊr) *a.* □ 1. innere; innerhalb befindlich, inwendig, Innen-...; innerlich (a. *fig.*). — 2. *fig.* inner, verborgen, geheim. — *Syn.* *inner* weiter im Innern befindlich; *interior* weiter im Innern befindlich, auf der Innenseite liegend (*ant.* exterior); *internal* innen befindlich, von allem, was innerhalb der Außenfläche oder Grenze ist (*ant.* external, s. bs); *intrinsic* zum innern Wesen einer Sache gehörig (*ant.* extrinsic); *inward* innerlich, nicht äußerlich oder sichtbar (*ant.* outward).

innermost (~-mōßt) [*sup.* von inner] *a.* □ innerst; **~ly** ✎ (~-lᵊ) *adv.* im Innersten.

innervation (in-ᵊr-wē'-schᵊn) [fr.] *s.* 1. ♡ *physiol.* gesamte Nerventhätigkeit. — 2. (Nerven-)Stärkung *f*. [stärken, beleben.]

innerve (ᵊ-nēᵊrw) *v/a.* ① b. *fig.* kräftigen,

inning (ĭᵊn-nĭn') *s.* 1. † u. *prov.* Einbringen *n* der Ernte. — 2. (meist ~s) a) Cricket 2c.: Reihe *f*, F Dransein *n*; to have one's ~s an der Reihe, am Schlage, F dran sein; b) Zeit, in der j. im Amt, am Ruder, in Machtstellung 2c. ist; he had a long ~s er hatte viel gute Gelegenheit od. Glück. — 3. (~s *pl.*) eingedämmtes, eingedeichtes Land.

innkeeper ⑤ (ĭᵊn-kī-pᵊr) *s.* Gastwirt *m*.

innocence (ĭᵊn-ᵊ-ßĕnß) [fr., lt. *innoce'ntia*] *s.* 1. Unschädlichkeit *f* e-r Speise 2c.; Harmlosigkeit *f* e-r Bemerkung 2c. — 2. Unschuld *f*, Schuldlosigkeit *f*, (Herzens-)Einfalt *f*.

innocent (~ßĕnt) [a/f. *id.*, lt.] **I** *a.* □ 1. unschädlich; harmlos. — 2. unschuldig (of an). — 3. einfältig, dumm; sinnlos. — 4. F von Kindern und Blumen: niedlich. — **II** *s.* 5. Unschuldige(r), bsd. unschuldiges Kind.

innocuous (ᵊ-nŏᵊk-kīᵘᵊß) [lt. *inno'cuus*] *a.* □ unschädlich, harmlos; **~ness** (~-nᵊß) *s.* Unschädlichkeit *f*, Harmlosigkeit *f*.

innominate ♡ (in-nŏᵊm-ᵊ-nȧt) *a.* ⊥ unbenannt. — 2. unbenannt, namenlos.

innovate (ĭᵊn-ᵊ-wet) [lt.] *v/n.* ① b. eine Neuerung vornehmen oder einführen (on, upon, zuweilen in an, bei, in).

innovation (in-ᵊ-wē'-schᵊn) [fr.] *s.* 1. Erneuerung *f*, Neugestaltung *f*; Einführung *f* von Neuerungen. — 2. Neuerung *f*.

innovative (ĭᵊn-ᵊ-wȣᵘ-tĭw) *a.* neuerungssüchtig. [stalter *m*; Neuerungssüchtige(r).]

innovator (~wē-tᵊr) *s.* Neuerer *m*, Umge-

innoxious (in-nŏᵊk-schᵊß) [lt.] *a.* □ unschädlich, harmlos. [*f*, Harmlosigkeit *f*.]

innoxiousness (~-nᵊß) *s.* Unschädlichkeit

innuendo (in-ȣᵘ-ēᵊ-nȣ) [lt.] *s.* (*pl.* **~s** und **~es**, ~dōs) (meist *b.s.*) Wink *m*, (versteckte) Andeutung; Anspielung *f* (at auf).

innumerability (in-njū-mᵊ-rᵊᵊ-bĭlᵊt-ᵊ) *s.* Unzählbarkeit *f*, Zahllosigkeit *f*.

innumerable (in-njū'-mᵊ-rᵊbl) [a/f., lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unzählbar, zahllos, unzählig.

innumerous (~rŏßß) *a.* = innumerable.

innutritious ♡ (in-ᵊᵊ-tnĭᵊsch-ᵊß) **~ive** ♡ (ᵊ-njū'-tnᵊ-tĭw) *a.* nicht nahrhaft.

inobservable (in-ŏb-ßōᵊ'-wᵊbl) *a.* (selbst mit Hilfe von Instrumenten) nicht zu beobachten (b).

inobservance, **~y** (~wᵊnß, ~wᵊn-ßᵊ) [lt.] *s.* Nichtbeobachtung *f*; Unachtsamkeit *f*.

inobservant (~wᵊnt) *a.* nicht beachtend, unaufmerksam, unachtsam (of auf).

inoccupation (in-ŏk-ᵊᵊ-pȣᵊ-schᵊn) *s.* Mangel *m* an Beschäftigung, Unbeschäftigtsein *n*.

inoculable (~ŏ'-kᵊᵊ-lᵊbl) *a.* Stoff, Krankheit 2c.: ein-impfbar; durch Impfung übertragbar.

inoculate (~lĕt) [lt.] ⓣ *v/a.* (u. *v/n.*) ① b. 1. *hort.* okulieren. — 2. *med.*: a) eine Krankheit 2c. ein-impfen; b) j-n impfen; to ~ a p. for the small-pox j-m die Pocken impfen.

inoculation (in-ŏk-ᵊᵊ-lē'-schᵊn) *s.* 1. *hort.* Okulieren *n*, Augeln *n*. — 2. *med.* Impfen *n*, Impfung *f*; Ein-impfung *f* (auch *fig.*).

inoculator (in-ŏ'-kᵊ-ᵊᵊ-le-tᵊr) [lt.] *s.* 1. Einimpfende(r, s). — 2. *hort.* Okulierer *m*. — 3. *med.* Impfer(in); Impf-arzt *m*.

inodorous (in-ōᵊ'-dᵊ-rßß) [lt.] *a.* geruchlos; **~ness** (~-nᵊß) *s.* Geruchlosigkeit *f*.

inoffensive (in-ŏ-fĕᵊ'-nß-tĭw) *a.* □ unschädlich, arglos, harmlos (auch *fig.*).

inoffensiveness (~-nᵊß) *s.* Unschädlichkeit *f*, Harmlosigkeit *f*, Arglosigkeit *f*.

inofficial (in-ŏ-fīᵊ'-schᵊl) *a.* ⊥ nicht amtlich.

inofficious (~ßß) [mlt.] *a.* □ 1. ✎ dem Amte, den Obliegenheiten nicht entsprechend; ungefällig, undienstfertig. — 2. pflichtwidrig.

inoperative (in-ŏp'-ᵊ-rȣ-tĭw) *a.* unwirksam.

inopportune (in-ŏp-ᵊᵊ-tjūᵊ'n) [lt.] *a.* □ ungelegen, unzeitig; nicht zeitgemäß.

inoppressive (in-ŏ-prĕᵊ'ß-ĭw) *a.* nicht drückend, nicht lastig, nicht beschwerlich.

inordinacy (in-ōᵊ'-dᵊ-nȧ-ßᵊ) *s.* 1. Ungeordnetheit *f*, Unregelmäßigkeit *f*. — 2. Unmäßigkeit *f*, Zügellosigkeit *f*.

inordinate (in-ȣᵊ'-dᵊ-nȧt) [lt.] *a.* □ 1. ungeordnet, ungeregelt, unregelmäßig; to keep ~ hours unregelmäßig aufstehen und zu Bett gehen. — 2. (✎ von Personen) zügellos, unmäßig.

inorganic ♡ (in-ōᵊ-gȧ'-nĭn-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) unorganisch, nicht organisiert; ungegliedert.

inorganisation ♡ (in-ōᵊ-gȧ-nᵊ-jᵊ'-schᵊn) *s.* Mangel *m* an Organisation od. Gliederung.

inorganised ♡ (in-ōᵊ'-gȧ-nᵊjsd) *a.* nicht organisiert; ohne Organe, unorganisch.

inosculate (in-ŏ'ß-kᵊ-lĕt) [lt. *o'sculum* Mündchen] ⓣ *b.* **I** *v/a.* 1. ♡ *anat.* u. ♀ Adern, Gefäße durch Öffnungen vereinigen, durch Inosculation verbinden (with mit); ein-

münden lassen (into in). — 2. *fig.* eng verbinden. — **II** *v/n.* 3. ☞ *anat.* (v. Gefäßen) in ca. münden. [*chm.* nicht oxydierbar.]

inoxidisable ④ ☞ (in-o'f-ß-dāi-s^ßbl) *a.*,]

in-patient (l'n-pē-sch^ent) *s.* Spita'l-, Anstalts-kranke(r). [lichkeit (vorhanden).]

in posse (in po'ß-e) [lt.] *adv.* in der Mög-]

inquest (l'n-kwēßt) [a/f. *enqueste*, fr. *enquête*, lt. *inquisi'ta(res)*] *s.* 1. Untersuchung *f*, Nachforschung *f*. — 2. jur.: a) gerichtliche Untersuchung (bes. vor einer Jury); b) F (auch coroner's ~) (kron-amtliche) Leichen-, Toten-schau. [tude.]

inquietude (in-kwāi'r-ß-tjūd) *s.* = disquie-]

inquirable (in-kwāi'r-n^ßbl) *a.* fähig untersucht zu werden; zu untersuchen(d).

inquire (in-kwāi^r) [lt. *inqui'rere*] ①b. **I** *v/a.* 1. et. erfragen, erforschen, nach etwas fragen, sich erkundigen nach. — **II** *v/n.* 2. (nach)fragen, sich erkundigen (at an e-m Orte, in e-m Hause; of bei j-m; for [zuweilen after] nach; about, concerning, after, ↖ of über [*acc.*], wegen. — 3. to ~ into et. (eingehend) untersuchen, erforschen, forschen nach. — *Syn. To ask* allg.: fragen, erfragen; *question* ausfragen; *inquire* befragen, ausforschen, sich erkundigen nach; *interrogate* prüfend (be)fragen, verhören.

inquirer (~kwāi'r-n^ßr) *s.* 1. Nachfragende(r). — 2. Untersuchende(r), Nachforschende(r).

inquiring (~nin^g) *a.* □ suchend, forschend, fragend; ~ look forschender, fragender Blick.

inquiry (in-kwāi'r-n^e) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~n^ßf) 1. Forschen *n*, Forschung *f*, Untersuchung *f*, Prüfung *f* (into nach). — 2. Nachfrage *f*, Erkundigung *f*; to make ~ies after, about, concerning, respecting, for Nachfrage halten, sich erkundigen nach, über, in betreff, wegen. — 3. ☞ Nachfrage *f* (for nach).

inquiry-office ⑥ ☞ und ☞ (in-kwāi'r-n^e-ō'f-iß) *s.* Auskunftsbureau *n*.

inquisition (in-kwi'-f^i-sch^en) [lt.] *s.* 1. Untersuchung *f*, Nachforschung *f* (into). — 2. jur.: gerichtliche Untersuchung durch eine Jury. — 3. *Cath.eccl.* I~ Glaubens-, Ketzer-gericht *n*, Inquisitio'n *f*. [nachforschend.]

inquisitional (~^ßn^ßl) *a.* untersuchend,]

inquisitive (in-kwi'f^i-^ßtiw) [a/f. *inquisitif*] *a.* □ gern od. emsig forschend, nachspürend; wißbegierig; neugierig (about, after nach, in betreff). — *Syn.* f. curious.

inquisitiveness (in-kwi'f^i-^ßtiw-n^ßß) *s.* Wißbegierde *f*, Neugier(de) *f*.

inquisitor (in-kwi'f^i-^ßt^er) [lt.] *s.* 1. Untersucher *m*. — 2. jur.: Untersuchungsrichter *m*. — 3. *Cath.eccl.* Inquisi'tor *m*.

inquisitorial (in-kwi'f^i-^ßtō'r-n^ßl ⑨) *a.* □ 1. (a. jur.) Untersuchungs-... — 2. *Cath. eccl.* Inquisitions-... — 3. (peinlich) ausfragend, inquisito'risch, peinlich.

inroad (i'n-nōd) *s.* 1. (feindlicher) Einfall, Beute-, Streif-zug *m* (into in ein Land ꝛc.), Überfall *m* (on, upon über). — 2. *fig.* Eingriff *m*, Übergriff *m*, Anmaßung *f*.

inrush (i'n-nōsch) *s.* Hereinbrechen *n*, Einströmen *n* (auch *fig.*). [gesund.]

insalubrious (in-ß^ä-l(i)ū'r-n^ßß) *a.* un-]

insalubrity (~n^ßt-t^e) *s.* Ungesundheit *f*.

insane (in-ßē'n) [lt. *insa'nus*] *a.* □ 1. (von Personen u. *fig.* v. Dingen) wahnsinnig, irr(e), F toll, verrückt. — 2. in Zssgn: Irren-...

insanity (in-ßä'n-^ßt-t^e) [lt. *insa'nitas*] *s.*, *med.* Wahnsinn *m*, Geistesstörung *f*, Irrsinn *m*, F Tollheit *f*, Verrücktheit *f*. — *Syn. insanity* allgemeine Bezeichnung für Geistesstörung, wie jetzt a. *lunacy* u. *madness*; *aberration* (of intellect), *alienation*, *mental derangement* mildere Bezeichnungen für Geisteskrankheiten; *frenzy*, *mania* erhöhtes Stadium geistiger Gestörtheit (bzl. auch delirium). [ersättlichkeit *f*.]

insatiability (in-ßē-sch^ß-bil'^i-^ßt^e) *s.* Un-]

insatiable (in-ßē'-sch^ß-bl) [lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) unersättlich; *fig.* unersättlich (begierig (of nach). [unersättlich.]

insatiate (in-ßē'-sch^ß-ät) *a.* □ ungesättigt;]

inscribable (in-ßkrāi'r-b^ßbl) *a.* Zeichen, Schrift ꝛc. ein(be)schreibbar (bes. *math.*).

inscribe (in-ßkrāi'b) [lt. *inscri'bere*] *v/a.* ①b. 1. ein-, auf-schreiben, -zeichnen, (in eine Liste ꝛc.) eintragen (on auf, an; in in). — 2. Gedicht ꝛc. zueignen, widmen (to a p. j-m). — 3. *fig.* einprägen (on the memory dem Gedächtnisse). — 4. ☞ *math.* beschreiben.

inscriber (in-ßkrāi'r-b^ßr) *s.* Einschreibende(r) ꝛc. (f. inscribe).

inscription (in-ßkri'p-sch^ßn) [lt.] *s.* 1. Einschreibung *f*, Eintragung *f*, Einzeichnung *f*. — 2. Inschrift *f*, Aufschrift *f*, Überschrift *f*. — 3. Zueignung *f* e-s Buches ꝛc. [schriftlich.]

inscriptive (~tiw) *a.* inschrift-artig; in-]

inscrutability (in-ßkrū-tä-bi'^i-^ßt^e) *s.* Unerforschlichkeit *f*, Unergründlichkeit *f*.

inscrutable (in-ßkrū'-t^ßbl) [spät-lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) unerforschlich, unergründlich.

insect (i'n-ßēkt) [lt. *inse'ctum*] **I** *s.* 1. *zo.* Inse'kt *n*, Kerbtier *n*. — 2. F *fig.*, *contp.* Ungeziefer *n*, kleines verächtliches Ding. — **II** *a.* 3. *zo.* Insekten betr.; Insekten-... — 4. F *fig.* klein, winzig, verächtlich.

insectile (i'n-ßēk-til, *WB.* in-ßē'k-til) *zo.* **I** *a.* inse'kten-artig. — **II** ↖ *s.* Insekt *n*.

insection (in-ßē'k-sch^en) *s.* Einschnitt *m*.

insectivorous ☞ (in-ßek-ti'w-^ß-nßß) *a.*, *zo.* und ♀ inse'ktenfressend. [se'ktenpulver *n*.]

insect-powder (i'n-ßekt-pau-d^er) *s.* In-]

insecure (in-ßē-tjū^r) *a.* □ unsicher (of).

insecurity (in-ßē-tjū'-n^ß-t^e) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~t^ßf) Unsicherheit *f*; Ungewißheit *f*.

insensate (in-ßē'n-ßät) *a.* 1. empfindungs-, gefühl-, leb-los. — 2. unsinnig, sinnlos.

insensibility (in-ßen-ß^ē-bi'^i-^ßt^e) *s.* Gefühl-, Empfindungs-losigkeit *f*; Unempfindlichkeit *f*, Stumpfsinn *m*. — *Syn.* f. apathy.

insensible (in-ßē'n-ßibl) [lt.] *a.* □ (f. ~**y**) 1. nicht wahrnehmbar, unmerklich. — 2. empfindungslos, gefühllos. — 3. *fig.* bewußtlos; he was ~ of the danger er war sich der Gefahr nicht bewußt. — 4. *fig.* gefühllos, unempfindlich, gleichgiltig (to gegen). [unvermerkt; allmählich.]

insensibly (in-ßē'n-ß^ē-bl^e) *adv.* unmerklich,]

insensitive (in-ßē'n-ß^ē-tiw) *a.* empfindungslos, unempfindlich (to gegen, für).

insentient (~sch^ßnt) *a.* ohne Empfindung oder Wahrnehmungsvermögen.

inseparability (in-ßep-^ß-rä-bi'^i-^ßt^e) *s.* Untrennbarkeit *f*, Unzertrennlichkeit *f*.

inseparable (in-ßē'p-^ß-rßbl) [lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) untrennbar, unzertrennlich (from).

insert (in-ßö^r't) [lt. *inse'rtus*] *v/a.* ①a. 1. einfügen, einschalten, einsetzen, hineinstecken. — 2. in eine Zeitung einrücken.

insertion (in-ßö^r-sch^en) *s.* 1. Einfügung *f*, Einschaltung *f* ꝛc. (f. insert). — 2. Insera't *n*, Zeitungs-Anzeige *f*. — 3. Eintragung *f*, Einregistrierung *f*. — 4. das Eingefügte. — 5. Einsatz *m* an Kleidern.

insessores ☞ (in-ß^ē-ßō'-rāi ⑨) *s/pl.*, *orn.* Nesthocker *m/pl.*, Atzvögel *m/pl.*

inset[1] † (in-ßē't) *v/a.* einsetzen, einpflanzen.

inset[2] (i'n-ßet) *s.* das Eingesetzte, Eingefügte, Einsatz *m*. [unteilbar, unzerreißbar.]

inseverable (in-ßē'w-^ß-r^ßbl) *a.* untrennbar,]

inshore ⚓ (i'n-schō^r ⑨) *adv.* am Ufer; dicht am Lande; nach dem Lande zu.

insiccation (in-ß^ē-kē'-sch^ßn) *s.* Eintrocknung.

inside (i'n-ßāid, *CT.D.* a.in-ßāi'd) **I** *s.* 1. Innenseite *f*, innere Seite, das Innere (*ant.* outside); ⚓. — 2. *fig.* das Innerste, Wesentliche; F he likes to know the ~ of everything er steckt seine Nase gern in alles. — 3. *math.* ~ of a triangle Flächen-inhalt *m* e-s Dreieckes. — 4. Innenpassagier *m*, Fahrgast *m* im Innern einer Postkutsche. — **II** *a.* 5. an od. auf der Innen-seite, -fläche, im Innern (befindlich), innere, inwendig; Innen-...; ⚙ ~ caliper Hohlzirkel *m*. — **III** *adv.* 6. im Innern. — **IV** *prp.* 7. innerhalb, im Innern (*gen.* oder von).

Zu inside 1: ~ out das Innere od. die Innenseite nach außen gekehrt; verkehrt; to turn ~ out etwas durch-ea. bringen, verkehrt machen, verwirren; P I feel queer in my ~ mir ist flau (zu Mute).

insidious (in-ßi'd-^ßß-^ßß) [lt. *insidio'sus*] *a.* □ 1. nachstellend, auflauernd. — 2. *fig.* hinterlistig, verräterisch, heimtückisch, trügerisch. [Heimtücke *f*; das Trügerische.]

insidiousness (~n^ßß) *s.* Hinterlist *f*;]

insight (i'n-ßāit) [m'e.] *s.* Ein-blick *m*, -sicht *f* (into in), Scharfsinn *m*, Beobachtungsgabe *f*; richtige Kenntnis (of von, in in).

insignia (in-ßi'g-n^e-a) [lt.] *s/pl.* 1. Insi'gnien *pl.*, Amts-, Standes-, Ehren-Abzeichen *n/pl.* — 2. (Kenn-)Zeichen *n/pl.*

insignificance (in-ßig-ni'f^i-^ß-t^ßnßß), ~**y** (~k^ßn-ß^e) *s.* 1. Bedeutungslosigkeit *f*, das Nichtssagende. — 2. *fig.* Unbedeuten(d)heit *f*, Geringfügigkeit *f*, Unerheblichkeit *f*. — 3. Gemeinheit *f*, Verächtlichkeit *f*.

insignificant (~i'^ßnt) *a.* □ 1. ohne Sinn od. Bedeutung, nichtssagend, bedeutungslos. — 2. *fig.* unbedeutend, unwichtig, unerheblich. — 3. gemein, niedrig, verächtlich

insignificative ↖ (~i'^ß-tiw) *a.* nichts bedeutend oder sagend, bedeutungslos.

insincere (in-ßin-ßi^r) [lt.] *a.* □ 1. unaufrichtig, falsch. — 2. von Dingen: täuschend.

insincerity (~ßē'n-^ß-t^e) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~t^ßf) Unaufrichtigkeit *f*, Falschheit *f*.

insinuate (in-ßi'n-iū-ät) [lt.] ①b. *v/a.* 1. (into) unbemerkt hinein-, hinein-bringen od. (ein)drängen in; (bes. als *v/refl.*) to ~ itself unbemerkt eindringen; to ~ oneself sich einschmeicheln, sich einschleichen in. — 2. a) j-m etwas einflüstern, zu verstehen geben; b) andeuten, anspielen auf.

insinuating (~ē-tin^g) *a.* □ sich windend; (sich) einschmeichelnd, einnehmend.

insinuation (in-ßin-iū-ē'-sch^ßn) [lt.] *s.* 1. Einschleichen *n*, allmähliches Eindringen *n*. — 2. *fig.* Einschmeichelung *f*. — 3. einschmeichelndes Wesen. — 4. Insinuation *f*, Einflüsterung *f*, Anspielung, Andeutung *f*.

insinuative (in-ßi'n-iū-ē-tiw) *a.* 1. andeutend, anspielend. — 2. einschmeichelnd, einnehmend. [de(r), Eindrängende(r).]

insinuator (~ē-t^ßr) *s.* sich Einschmeichelnd-]

insipid (in-ßi'p-id) [lt.] *a.* □ geschmacklos, unschmackhaft, fade (auch *fig.*).

insipidity (in-ßē-pi'd-^ß-t^e) *s.* Geschmacklosigkeit *f*; Fadheit *f*, Schalheit *f* (a. *fig.*).

insist (in-ßi'ßt) [lt. *insi'stere*] *v/n.* ①a. 1. † stehen, ruhen, sich stützen (on, upon auf). — 2. bestehen, dringen (on, upon auf [*acc.*]). — 3. (on, upon) Gewicht legen auf (*dat.*), et. hervorheben, betonen. — 4. ↖ heftig bemüht sein, sich mühen (for um). — 5. beharren, fortfahren (in in, to zu).

insistence (in-ßi'ß-t^ßnßß) *s.* (on, upon) Bestehen *n*, Beharren *n* auf (*dat.*); Geltendmachung *f*, Betonung *f*, Hervorhebung *f*.

insistent (in-ßi'ß-t^ßnt) [lt.] *a.* □ 1. † auf etwas stehend, ruhend. — 2. hartnäckig, fest bestehend, beharrend (on, upon auf); (ein)dringlich, beharrlich, angelegentlich.

in situ (in ßāi'r-tjū) [lt.] *adv.*, *geol.* in der ursprünglichen, natürlichen Lagerung.

insnare (in-ßnä^r) *s.* ensnare.

insobriety (in-ß^ß-bräi'r-^ß-t^e) *s.* Unmäßigkeit *f*, Völlerei *f*, Trunkenheit *f*.

insociable † (in-ßē'-sch^ß-bl) [lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. ungesellig. — 2. unvereinbar.

insolation (in-ß^ß-lē'-sch^ßn) [lt.] *s.* 1. Sonnen *n*, Besonnung *f*; *med.* Sonnenbad *n*.

— 2. Trocknen *n*, Reifen *n* in der Sonne. — 3. Sonnenstich *m*, Hitzschlag *m*.

insolence (ˈᵉn-ßᵉ-lent) [lt.] *s.* Ungebührlichkeit *f*, Unverschämtheit *f*, Anmaßung *f*.

insolent (ˈᵉn-ßᵉ-lent) *a.* □ ungebührlich, unverschämt, anmaßend (*Syn.* ſ. impertinent).

insolidity (in-ßᵃ-lidˈᵈ-ᵗᵉ) *s.* Mangel *m* an Festigkeit, Schwäche *f*. [lösbarkeit *f*.]

insolubility (in-ßol-ᵘ-bilˈᵗᵉ-ᵗᵉ) *s.* Un(auf-)

insoluble (~ßoˈl-ᵘᵉbl) [lt.] *a.* un(auf)löslich.

insolvable (in-ßoˈl-wᵒbl) *a.* unlösbar.

insolvency ❦ u. jur. (~wˈᵉn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ßᵉſ) 1. Zahlungs-unfähigkeit *f*, -einstellung *f*, Bank(e)rott *m*, Insolvenz *f*. — 2. Konkursverfahren *n* (*Syn.* ſ. failure).

insolvent ❦ u. jur. (~wᵒnt) ▌ *a.* zahlungsunfähig, fallit, bankerott, insolvent. — ▌▌ *s.* zahlungsunfähige(r) Schuldner(in).

insomuch (ˈᵉn-ßᵉ-mōˈtſch) *adv.* mit folgendem that dergestalt, dermaßen, so sehr, daß ...

insouciance (in-ßuˈ-ßiˈ-ˌnß od. fr. Ausspr.: ä-ßu-ßiǟˈß) [fr.] *s.* Sorglosigkeit *f*.

inspect (~ßpeˈᵉt) [lt. *inspecta're*] ① a. *v/a.* 1. beaufsichtigen, die Aufsicht haben über. — 2. genau besichtigen, prüfen, untersuchen.

inspection (in-ßpeˈt-ſchᵉn) [(alt-)fr., lt.] *s.* 1. Aufsicht *f*, Beaufsichtigung *f*, Inspektion *f* (of, over über [*acc.*]). — 2. prüfende Durchsicht, Prüfung *f*, Untersuchung *f*; on the first ~ auf den ersten Blick; ❦ for your kind ~ zur gefälligen Ansicht.

inspective (~tiw) *a.* 1. be(auf)sichtigend; Inspektions-... — 2. zu besichtigen(d).

inspector (in-ßpeˈt-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* Aufseher *m*, Beaufsichtiger *m*, Inspektor *m*, beaufsichtigender Beamter; Zollaufseher *m*.

inspectorship (in-ßpeˈt-tᵉr-ſchip) *s.* Aufseher-Amt *n*, Inspektorat *n*.

inspirable (in-ßpäiˈ-rᵃbl) *a.* 1. (ein)atembar. — 2. *fig.* inspirierbar.

inspiration (in-ßpᵉ-reˈ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Einatmung *f*. — 2. *fig.* Inspiration *f*; (göttliche) Eingebung; poetische Begeisterung.

inspiratory (in-ßpäiˈ-rᵃ-tᵉ-rᵉ, *CT.D.* auch ˈᵉn-ßpᵉ-rᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* Einatmungs-...; *anat.* ~ muscle Lungenmuskel *m*.

inspire (in-ßpäiˈᵉr) [fr. *inspirer*, lt. *inspira're*] *v/a.* ① b. 1. Luft ꝛc. ein-atmen, inhalieren. — 2. et. blasen (into in [*acc.*]), einhauchen, einblasen (a. *fig.*). — 3. *fig.* eingeben, einflößen, begeistern, inspirieren; to ~ a th. into a p., meist: to ~ a p. with a th. j-m etwas einflößen, eingeben.

inspirer (in-ßpäiˈᵉr-rᵉʳ) *s.* 1. Einatmende(r). — 2. Begeisternde(r,s), Inspirierende(r,s).

inspirit (in-ßpiˈr-it) *v/a.* ① a. beleben, beseelen, anfeuern, begeistern, ermutigen.

inspissate[1] (in-ßpiˈß-et) [lt. *inspissa'tus*] *v/a.* ① b. Flüssigkeit eindicken, eindampfen.

inspissate[2] (in-ßpiˈß-ät) *a.* eingedickt, dick.

inspissation (in-ßpᵉ-ßeˈ-ſchᵉn) *s.* Eindickung *f*, Eindampfung *f* (von Flüssigkeiten).

inst. *abbr.* = instant 1; institute.

instability (in-ßtᵃ-bilˈᵗᵉ-ᵗᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉſ) Unbeständigkeit *f*; Wankelmütigkeit *f*.

install (in-ßtäˈl) [fr. *installer*, mlt. *installa're*] *v/a.* ① a. 1. j-m e-n Sitz, Platz anweisen. — 2. j-n in ein Amt, e-n Rang ꝛc. einsetzen, einführen, feierlich bestallen.

installation (in-ßtä-leˈ-ſchᵉn) [fr.] *s.* feierliche Einsetzung, Einführung *f* in ein Amt, e-n Orden ꝛc., Bestallung *f*, Installierung *f*.

installment (in-ßtäˈl-mᵉnt) *s.* 1. = installation. — 2. ❦ An-, Abschlags-, Teilzahlung *f*, Rate *f*; to pay by oder ↖ at, in ~s in Raten bezahlen; payment by ~s Ratenzahlung *f*; by ~s ratenweise.

instance (ˈᵉn-ßtᵉnß) [a f. *id.*, lt. *instantia*] ▌ *s.* 1. Eintritt *m* e-s Ereignisses, Gelegenheit *f*, Augenblick *m*; in the first ~ beim ersten Vorkommen, das erste Mal, zuerst. — 2. jur.: Instanz *f*. — 3. (eintretender) Fall, Beispiel *n* (*Syn.* ſ. example); for ~ zum Beispiel. — 4. a) Bestehen *n* auf etwas, Ersuchen *n*, dringende, inständige Bitte; b) Dringlichkeit *f*; at the ~ of auf Veranlassung od. Ansuchen (*gen.*). — ▌▌ *v/a.* ① b. 5. (als Beispiel, Beleg) anführen.

instant (ˈᵉn-ßtᵉnt) [a f. *id.*, lt. *instant-em*] ▌ *a.* □ (ſ. ~**ly**) 1. ❦ (vom Monat) laufend, gegenwärtig, dieser (*abbr.* **inst.**); the 10th inst. am 10. des laufenden Monats. — 2. unmittelbar, sofortig, augenblicklich. — ▌▌ *s.* 3. Augenblick *m*, Nu *m*; in an ~, ↖ at an ~ im A., augenblicklich, im Nu.

instantaneous (in-ßtᵃn-teˈ-nᵉ-ᵉß) [mlt.] *a.* □ (ſ. ~**ly**) in einem Augenblick, im Nu geschehen(d), augenblicklich, sofortig, unverzüglich; nur e-n Moment dauernd, sehr kurz; Momente-..., Augenblicks-...

instantaneously (~tᵉ) *adv.* augenblicklich, sofort, unmittelbar, in einem Augenblick.

instantaneousness (~nᵉß) *s.* Augenblicklichkeit *f*; Augenblicksdauer *f*; with ~ im Nu.

instanter ♪ (in-ßtäˈn-tᵉʳ) [lt.] *adv.* jur.: augenblicklich, sofort, sogleich, unverzüglich.

instantly (ˈᵉn-ßtᵉnt-lᵉ) *adv.* augenblicklich, sofort, sogleich. [stellen.]

instate (in-ßteˈᵉt) *v/a.* ① b. einsetzen; (an-)

instauration (in-ßtä-reˈ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Erneuerung *f*, (Wieder-)Herstellung *f*. — 2. Wieder-einsetzung *f*.

instead (in-ßteˈᵈ) [in stead] ▌ *prp.*: ~ of (an)statt (*gen.* oder zu mit *inf.*); to be ~ of eintreten, gelten für. — ▌▌ *adv.* an seiner, ihrer Stelle; statt dessen; dafür.

insteep (in-ßtiˈᵖ) *v/a.* ① a. (ein)tauchen.

instep (ˈᵉn-ßtěp) *s.* Fuß-beuge *f*, -biege *f*, Spann *m*, Rist *m*; P (to be od. go) high in the ~ die Nase hoch tragen(d).

instigate (ˈᵉn-ßtᵉ-get) [lt. *p.p. instiga'tus*] *v/a.* ① b. (mit *b.s.*) 1. j-n an-, auf-reizen, antreiben (to zu). — 2. Streit, Verbrechen ꝛc. anstiften, hetzen zu et. — *Syn.* ſ. actuate.

instigation (in-ßtᵉ-geˈ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Antrieb *m*, Anstiftung *f*, Aufhetzung *f* (mit *b.s.*).

instigator (ˈᵉn-ßtᵉ-ge-tᵉʳ) [lt.] *s.* An-, Aufreizer(in), Anstifter(in); das Anreizende.

instil (in-ßtiˈl) [fr. *instiller*, lt. *instilla're*] *v/a.* ① b. 1. eintröpfeln, einträufeln. — 2. *fig.* (tropfenweise) einflößen; einprägen.

instillation (in-ßtᵉ-leˈ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Eintröpfeln *n*; Einflößung *f*; das Eingeflößte. — 2. *fig.* Einflößen *n*, Eingebung *f*.

instiller (in-ßtiˈl-ᵉʳ) *s.* Einflößer(in).

instil(l)ment (~mᵉnt) *s.* = instillation.

instinct[1] (in-ßtiˈnᵉkt) [lt. *p.p. insti'nctus*] *a.* (with, by) (innerlich) angeregt; belebt, durchdrungen von, durch; (*fig.*) voll.

instinct[2] (ˈᵉn-ßtinˈkt, *SH.* a. in-ßtiˈnᵉkt) [lt. *insti'nctus*] *s.* Instinkt *m*, Naturtrieb *m*.

instinctive (in-ßtiˈnᵉkt-tiw) *a.* □ instinktiv: 1. dem Naturtriebe gemäß, instinktartig; unwillkürlich. — 2. ahnend; Ahnungs-...

institute (ˈᵉn-ßtᵉ-tjut) [lt. *p.p. institu'tus*] ▌ *v/a.* ① b. 1. instituieren: a) allg.: einrichten; b) Anstalten ꝛc. errichten; c) eine Regierung ꝛc. einsetzen; d) et. an-, ver-ordnen; e) ins Werk setzen. — 2. (into, to) j-n einsetzen in ein Amt... — ▌▌ *s.* 3. Einrichtung *f*. — 4. (festgesetzte) Ordnung; Verordnung *f*, (Grund-)Gesetz *n*. — 5. Vorschrift *f*, Grundsatz *m*. — 6. ~**s** *pl.* Gesetzsammlung *f*; Grundlehren *f/pl.* — 7. Institu't *n*, littera'rische ꝛc. Gesellschaft; Anstalt *f*.

institution (in-ßtᵉ-tjuˈ-ſchᵉn) [a. f., lt.] *s.* 1. Einrichten *n*, Einsetzen *n*, Einsetzung *f* ꝛc. (vgl. institute 1). — 2. Ordnung *f*, Verordnung *f*, Gesetz *n*, Satzung *f*, Statu't *n*. — 3. Institu't *n* (institute 7).

institutional (in-ßtᵉ-tjuˈ-ſchᵉ-nᵉl) *a.* 1. e-e Einrichtung ꝛc. betr. — 2. angeordnet, verordnet; begründet. — 3. die Grundlehren einer Wissenschaft betreffend; Elementa'r-...

institutionary (in-ßtᵉ-tjuˈ-ſchᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* = institutional.

institutive (ˈᵉn-ßtᵉ-tjü-tiw) *a.* □ einrichtend, anordnend, einsetzend.

institutor (~tᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* 1. Einsetzer *m* ꝛc.; ~ of law Gesetzgeber *m*. — 2. Gründer *m*, Stifter *m*. — 3. ✝ Erzieher *m*, Lehrer *m*.

instratified ♁ (in-ßträˈtᵉ-fäid) *a.*, *geol.* eingeschichtet, eingelagert.

instruct (in-ßtrᵘˈᵈt) [lt. *p.p. instru'ctus*] *v/a.* ① a. 1. a) j-n (be)lehren, unterrichten; b) erziehen, ausbilden (in in). — 2. j-m Verhaltungsvorschriften geben, j-n unterweisen, anweisen, instruieren.

instructible (in-ßtrᵘˈᵈt-tibl) *a.* gelehrig, empfänglich (for für).

instruction (~ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. (Be-)Lehren *n*, Unterrichten *n*; methodische Erziehung; Ausbildung *f*. — 2. Belehrung *f*, Unterweisung *f*, Lehre *f*, Unterricht *m* (*Syn.* ſ. education). — 3. (mst ~**s** *pl.*) Instruktion *f*, Anweisung *f* (*Syn.* ſ. advice).

instructional (~ſchᵉ-nᵉl) *a.* Belehrung betr.; Unterrichts-...; Erziehungs-...; erzieherisch.

instructive (~tiw) [mlt.] *a.* □ belehrend, lehrreich. [belehrende Eigenschaft.]

instructiveness (~-nᵉß) *s.* das Lehrreiche,

instructor (in-ßtrᵘˈᵈt-tᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* Unterweiser *m*; Lehrer *m*. [Lehrerin *f*.]

instructress (~trᵘˈß) *s.* Unterweiserin *f*;

instrument (ˈᵉn-ßtrᵘ-ment) [fr. *id.*, lt.] *s.* 1. ⊕ Werkzeug *n*, Instrume'nt *n*, Gerät *n*; Vorrichtung *f*, Appara't *m* (*Syn.* ſ. implement). — 2. ♪ (musical) ~ (musikalisches) Instrument. — 3. *fig.* Werkzeug *n*, Mittel *n*. — 4. jur.: Dokume'nt *n*, Urkunde *f*.

instrumental (in-ßtrᵘ-meˈn-tᵉl) [mlt.] *a.* □ 1. als Mittel od. Werkzeug dienend; dienlich, förderlich, behilflich; mitwirkend; to be ~ in (mit Gerundium), to be ~ to (wards) beitragen zu, mitwirken bei. — 2. ♪ als Instrument dienend; Instrumenta'l-...

instrumentality (in-ßtrᵘ-men-taˈl-ᵗᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉſ) 1. (Zweck-)Dienlichkeit *f*, Vermittelung *f*. — 2. *fig.* Werkzeug *n*, Mittel *n*; by the ~ of (ver)mittelst (*gen.*).

instrumentation (~men-teˈ-ſchᵉn) *s.* 1. Gebrauch *m* von od. Arbeit *f* mit Werkzeugen oder Geräten. — 2. ♪ Instrumentierung *f*.

insubmission (in-ßᵘᵇ-mᵉſch-ᵉn) *s.* Mangel *m* an Unterwürfigkeit; Ungehorsam *m*.

insubordinate (in-ßᵘᵇ-ōᵒʳˈᵈ-ᵈᵉ-nät) *a.* widerspenstig, unbotmäßig.

insubordination (~ōᵒʳ-dᵉ-neˈ-ſchᵉn) *s.* Unbotmäßigkeit *f*, Widersetzlichkeit *f*, Ungehorsam *m* (im Dienst); Zuchtlosigkeit *f*.

insufferable (in-ßöˈf-ᵉ-ᵉʳ-ᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unerträglich, unleidlich.

insufficiency (in-ßᵉ-fiˈſch-ᵉn-ßᵉ) [lt., fr.] *s.* Unzulänglichkeit *f*, Untauglichkeit *f*; Untüchtigkeit *f*, Unfähigkeit *f*.

insufficient (~ᵉnt) [a f.] *a.* □ 1. Dinge: ungenügend, unzulänglich. — 2. Personen: untauglich, unfähig, untüchtig.

insufflation (in-ßᵉ-fleˈ-ſchᵉn) *s.* 1. ⊕ Einblasen *n*. — 2. Aufblasen *n*, Blähen *n*.

insular (ˈᵉn-ßiᵘ-lᵉʳ) [lt.] *a.* □ 1. insel-artig, insula'r(isch); Insel-... (*ant.* continental). — 2. weitS.: isoliert, alleinstehend; einsam.

insularity (in-ßiᵘ-laˈr-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. insel-artige Lage od. Beschaffenheit. — 2. Beschränktung *f* von Tieren ꝛc. auf eine Insel. — 3. *fig.* isolierte Lage, Ausnahme-Stellung *f*.

insulate (ˈᵉn-ßiᵘ-let) [spät-lt. *p.p. insula'tus*] *v/a.* ① b. 1. zu einer Insel machen. — 2. absondern, isolieren (auch *phys.*).

insulated (~le-tᵉd) *a.* 1. isoliert, allein-, frei-stehend. — 2. *fig.* vereinzelt, einsam.

insulating-stool (ˈᵉn-ßiᵘ-le-tinᵍ-ßtul) *s.*, *elect.* Isolier-schemel *m*, -stuhl *m*.

insulation (in-ßiᵘ-leˈ-ſchᵉn) *s.* Isolierung *f* (a. *phys.*); Absonderung *f*, Vereinzelung *f*.

insulator ♂ und ⊖ (ǐ'n-ßjᵉᵘ-lē-tᵉʳ) *s.* Isolierende(r, s); *phys.* Isola'tor *m.*

insult[1] (in-ßŏ'lt) [fr. *insulter*, lt. *insulta're*] *v/a.* ① a. beschimpfen, beleidigen, verhöhnen; übermütig, frech behandeln.

insult[2] (ǐ'n-ßŏlt) *s.* Beschimpfung *f*, Hohn *m*, Beleidigung *f*, schmähliche Behandlung. — *Syn.* ʃ. **affront**[2]. [Beleidiger(in).]

insulter (in-ßŏ'l-tᵉʳ) *s.* Beschimpfer(in),

insulting (~tiŋ) *a.* □ beschimpfend, schmählich beleidigend; übermütig, frech.

insuperable (in-ßjū'-pᵉ-rᵉbl) [a/f. *id.*] *a.* □ (~y *adv.*) unüberwindlich, unübersteigbar (Hindernis ꝛc.). [lichkeit *f* ꝛc.)

insuperableness (~nᵉßᵉ) *s.* Unüberwind-

insupportable (in-ßᵉ-pōʳ'-tᵉbl ⊛) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht zu tragen(d). — 2. unerträglich, nicht zu ertragen(d), unausstehlich.

insuppressible (~pnĕʳ'ß-ibl) *a.* □ (~y *adv.*) ununterdrückbar; unbezwinglich; nicht zurückzuhalten(d); nicht geheim zu halten(d).

insurable ❦ (in-schuʳ'-nᵉbl) *a.* versicherbar.

insurance ❦ (~nᵉnß) [a/f.] *s.* Versicherung *f* gegen Schaden, Assekura'nz *f*; to effect, to make an ~ e-e Versicherung abschließen; accident ~ Unfall-Versicherung *f*; ~ against fire, fire-~ Feuer-V. *f*; ~ on life, life-~ Lebens-V. [Versicherungsagent *m.*]

insurance-agent ⑥ ❦ (~e-dGᵉnt) *s.*

~-company ⑥ ❦ (~-kŏm-pᵉ-nᵉ) *s.* Versicherungsgesellschaft *f.*

~-office ⑥ ❦ (~-ōʳ'-ßᵉ) *s.* Versicherungsbureau *n*; Versicherungsgesellschaft *f.*

~-policy ⑥ ❦ (~-pol-ᵉ-ßᵉ) *s.* (Versicherungs-)Police *f*, Versicherungsschein *m.*

insure (in-schūʳ') [a/f. *enseurer*] *v/a.* ① b. 1. a) etwas sichern, gewiß machen, verbürgen (to j-m); b) j-m etwas versichern. — 2. sich et. sichern; to ~ a number in a lottery auf e-e besondere Lotterie-Nummer setzen. — 3. ❦ (a. *v/n.*) versichern (against gegen Schaden).

insured ❦ (in-schūʳ'd) **I** *a.* versichert; the ~ party, the party ~ = II. — **II** *s.* the ~ der (die) Versicherte(n *pl.*).

insurer (in-schuʳ'-nᵉʳ) *s.* 1. j. der etwas sichert, Sicherseller(in). — 2. ❦ Versicherer *m.*

insurgent (in-ßē'ʳ-dGᵉnt) [fr. *id.*, lt.] **I** *a.* aufrührerisch, -ständisch; Insurge'nten-... — **II** *s.* Aufrührer, Empörer, Insurge'nt.

insurmountable (in-ßᵉʳ-mau'n-tᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unübersteiglich (auch *fig.*).

insurrection (in-ßᵉ-rē'-schᵉn) [spät-lt.] *s.* Empörung *f*, Aufstand *m*, Aufruhr *m.* — *Syn.* *insurrection* Aufstand gegen Ziele der Regierung od. a. gegen die Regierung selbst; *mutiny* Meuterei; *rebellion* Empörung, Aufruhr zum Sturz der Regierung; *revolt* Revolte in kleinerem Umfange; *sedition* geheime Auflehnung oder offene Empörung gegen Regierung oder Autorität.

insurrectional (~schᵉ-nᵉ-lᵉ) **~ary** (~schᵉ-nᵉ-nᵉ) *a.* aufständisch, aufrührerisch.

insusceptibility (in-ßᵉ-ßep-tᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unempfänglichkeit *f*; Gefühllosigkeit *f.*

insusceptible (~ßep-tibl) *a.* □ (~y *adv.*) (of) unempfänglich für: a) unfähig (*gen.*), et. nicht zulassend; b) fig. gefühllos gegen.

intact (in-tă'kt) [lt.] *a.* 1. unberührt, unangerührt. — 2. unverletzt, unversehrt.

intagliated ⊖ (in-tă'l-jē-tᵉd) *a.* vertieft geschnitten oder gestochen (Steine, Zeichnungen).

intaglio ⊖ (in-tă'l-jo od. in-ta'l-jo) [it.] *s.* (*pl.* ~**l**, ~**ji** oder ~**os**, ~**joj**) Intaglio *m*, Gemme *f*, tiefgeschnittene Arbeit.

intake ⑤ (ǐ'n-tek) *s.* 1. Einnehmen *n.* — 2. Hydrau'nt: Einmündung *f* einer Röhre ꝛc.

intangibility (in-tan-dGᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Unberührbarkeit *f.* — 2. Unfühlbarkeit *f.*

intangible (in-tă'n-dGibl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unberührbar. — 2. unfühlbar.

integer (i'n-tᵉ-dGᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* 1. allgemein: das Ganze. — 2. *arith.* ganze Zahl.

integral (i'n-tᵉ-gnᵉl) [mlt. *integra'lis*] *a.* □ 1. ganz, vollständig. — 2. ein Ganzes betr. (a. *math.*); zu einem Ganzen erforderlich, ergänzend. — 3. ♂ *math.* Integra'l-...

integrant (i'n-tᵉ-gnᵉnt) [lt.] *a.* integrierend; zum Ganzen gehörend; ergänzend.

integrate (~gnēt) [lt. *p.p.* *integra'tus*] *v/a.* ① b. 1. et. zu einem Ganzen machen, vervollständigen, ergänzen. — 2. ♂ *math.* integrieren, das Integra'l e-r Größe suchen.

integration (in-tᵉ-gnē'-schᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Vervollständigung *f* zu einem Ganzen; Ergänzung *f*. — 2. ♂ *math.* Integration *f.*

integrity (in-tē'g-nᵉ-tᵉ) [lt. *integritas*] *s.* 1. Ganzheit *f*, Vollständigkeit *f*, Unverletztheit *f*. — 2. Unverfälschtheit *f*, Lauterkeit *f*. — 3. *fig.* Redlichkeit *f*, Biederkeit *f*, Unbescholtenheit *f*. — *Syn.* ʃ. honesty.

integument (in-tē'g-iᵘᵉ-ment) [lt.] *s.* 1. Decke *f*, Hülle *f*. — 2. ♂ *zo.* u. ♀: a) Decke *f* (Schale, Haut ꝛc.); b) *anat.* Deckhaut *f.*

integumental ♂ (in-tē-gi-mē'n-tᵉl), **~ary** ♂ (~iᵘᵉ-nᵉ) *a.* deckend; Deck-..., Hüll-...

intellect (i'n-tᵉ-lekt) [lt. *intelle'ctus*] *s.* 1. Verstand *m*, Urteilskraft *f*. — 2. *coll.*: a) allg. verbreitete Bildung; b) d. Gebildeten *pl.*

intellection (in-tᵉ-le'-schᵉn) [lt.] *s.* Verstehen *n.* [betreffend; Verstandes-...]

intellective (~tiw) *a.* □ den Verstand

intellectual (~tiᵘᵉl) [spät-lt.] *a.* □ (ʃ. ~**ly**) intellektue'll: 1. Verstandes-..., geistig. — 2. mit Verstand begabt, vernünftig.

intellectualise ④ (~le'-t-tiᵘ-ᵉ-lāi) *v/a.* ① b. 1. et. verständlich machen. — 2. j-n verständig machen. — 3. vergeistigen.

intellectuality (~lēt-tiᵘ-ă'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Verstandes-gabe *f*, -kraft *f* (*ant.* animalism).

intellectually (in-tᵉ-lē'-t-tiᵘ-ᵉ-lᵉ) *adv.* verstandesgemäß, verständig; verständlich.

intelligence (in-tē'l-ᵉ-dGᵉnß) [lt.] *s.* 1. Verstand *m*, Erkenntnis(vermögen *n*) *f*, Intellige'nz *f*. — 2. Kenntnisse *f/pl.*, Bildung *f*. — 3. Einsicht *f*, Verständnis *n*. — 4. gegenseitiges (Ein-)Vernehmen, Einverständnis *n*. — 5. Kunde *f*, Nachricht *f*, Anzeige *f*, Auskunft *f*, Mitteilung *f*. — 6. (bld. *poet.*) geistiges Wesen, Geist *m.*

intelligence-office ⑥ (~-ōʳ'-ßᵉ) *s.* ❦ und Zeitung: Auskunfts-, Anzeige-bureau *n.*

intelligencer (in-tē'l-ᵉ-dGᵉn-ßᵉʳ) *s.* Kundebringende(r, s): 1. Mitteiler(in) von Neuigkeiten. — 2. Zeitungskorrespondent *m*, Bericht-erstatter *m*. — 3. Kundschafter *m.*

intelligent (~dGᵉnt) [fr. *id.*, lt.] *a.* □ 1. verstandbegabt, verständig. — 2. intellige'nt, einsichtsvoll, geweckt, gebildet, kundig.

intelligibility (in-tel-ᵉ-dGᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Verständlichkeit *f*, Faßlichkeit *f*, Deutlichkeit *f.*

intelligible (in-tē'l-ᵉ-dGibl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) verständlich, faßlich, deutlich, klar (to).

intemperance (in-tē'm-pᵉ-rᵉnß) [lt. *intempera'ntia*] *s.* Unmäßigkeit *f*; ungemäßigte Leidenschaft; Ausschweifung *f.*

intemperate (~nᵉt) [lt.] *a.* □ 1. Personen: maßlos; leidenschaftlich (in in); unmäßig, ausschweifend. — 2. Dinge: ungemäßigt; vom Klima ꝛc.: übermäßig kalt, heiß od. naß.

intemperateness (~nᵉt-nᵉß) *s.* Maßlosigkeit *f*; Leidenschaftlichkeit *f* ꝛc.

intend (in-tē'nd) [a/f. *entendre*, lt. *inte'ndere*] *v/a.* ① a. 1. beabsichtigen, vorhaben, im Sinne haben, wollen (to u. *inf.* od. mit Gerundium); what was this ~ed for? welchen Zweck hatte das? — 2. (by) sagen (wollen) mit (einem Ausdruck), meinen bei oder mit. — 3. (for) j-n bestimmen für oder zu.

intendancy (in-tē'n-dᵉn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ßᵉ) Intenda'nz *f*, Intendantu'r *f.*

intendant (~dᵉnt) [fr. *id.*, lt.] *s.* Ober-aufseher *m*, Verwalter *m*, Intenda'nt *m.*

intended (~dᵉd) [*p.p.* von intend] **I** *a.* □ 1. beabsichtigt; geplant. — 2. absichtlich. — 3. (for) bestimmt für, zu. — 4. a) Gemahl(in): (zu)künftig; b) weit S.: verlobt; ~ husband Bräutigam *m*; ~ wife Braut *f*. — **II** *s.* 5. her ~ ihr Bräutigam, ihr Zukünftiger; his ~ seine Braut, seine Zukünftige.

intending (in-te'n-dinᵍ) [*p.pr.* von intend] *a.* etwas werden wollend, angehend.

intendment (in-tē'nd-mᵉnt) *s.* 1. † Absicht *f*. — 2. bsd. jur.: wahre Meinung.

intense (in-tē'nß) [lt. *inte'nsus*] *a.* □ a) (*fig.*) (an-, hoch-)gespannt, angestrengt; b) bsd. Kälte, Hitze ꝛc.) heftig, stark, intensi'v.

intenseness (~nᵉß) *s.* (*fig.*) Anspannung *f*, Anstrengung *f*; Heftigkeit *f*, Stärke *f.*

intensification (in-tē'n-ßᵉ-fᵉ-kē'-schᵉn) *s.* Anspannung *f*; Verstärkung *f.*

intensify (in-tē'n-ßᵉ-fāi) *v/a.* ① d. (an-) gespannter ꝛc. machen; verstärken, steigern.

intension (in-tē'n-schᵉn; *Hom.* intention) [lt.] *s.*, *phys.* und *fig.* (An-)Spannung *f*, Stärke *f*, Heftigkeit *f*, Intensitä't *f.*

intensity (~ßᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.*, *mech.* u. *fig.* Intensitä't *f*, Spannung *f*, Stärke *f*, Grad *m* einer Kraft ꝛc.; hoher Grad, Heftigkeit *f.*

intensive (~ßiw) *a.* □ 1. Intensita'ts-..., Verstärkungs-..., Steigerungs-...; (sich) verstärkend. — 2. intensi'v, heftig, stark.

intent (in-tē'nt) **I** *a.* □ 1. (Sinn, Gedanken, Blick ꝛc.) gespannt; aufmerksam, gerichtet (on, upon auf). — 2. Personen (on, upon; ✎ to mit *inf.*): aufmerksam, sinnend auf; eifrig bedacht auf; ernstlich beschäftigt mit; beflissen; F erpicht auf. — **II** *s.* 3. Absicht *f*, Ziel *n*, Zweck *m*, Vorhaben *n*, Plan *m*; to all ~s and purposes jedenfalls; durchaus, ganz und gar; in jeder Hinsicht.

intention (in-tē'n-schᵉn; *Hom.* intension) [a/f., lt.] *s.* 1. fast † gespannte Aufmerksamkeit; Spannung *f*. — 2. Absicht *f*, Vorsatz *m*, Zweck *m*, Ziel *n* (*Syn.* ʃ. design).

intentional (in-tē'n-schᵉn-nᵉl) *a.* □ beabsichtigt, absichtlich, vorsätzlich, geflissentlich.

intentioned (in-tē'n-schᵉnd) *a.* in Zssgn: ...-gesinnt; z.B.: ill-~, well-~ übel-, gut-gesinnt.

intentness (in-tē'nt-nᵉß) *s.* 1. gespannte Aufmerksamkeit; Spannung *f*. — 2. Angestrengtheit *f*, Eifer *m*, Beflissenheit *f.*

inter (in-tōʳ') [m/c. *enteren*, a ʃ. *enterrer*, mlt. *interra're*] *v/a.* ① e. 1. ✎ in die Erde legen oder thun. — 2. beerdigen, begraben.

☞ **inter...** [lt.] in Zssgn: (da)zwischen-..., (dar)unter-...; Zwischen-... ꝛc.; gegenseitig.

interact (i'n-tᵉ-ă-kt) *s.*, *thea.*: a) Zwischen-akt *m*; b) Zwischen(akt)spiel *n.*

~agency (in-tᵉ-ă-dGᵉ'n-ßᵉ) *s.* Vermittelung *f.*

~agent (~dGᵉnt) *s.* Vermittler(in).

~blend (in-tᵉʳ-bleʳnd) *v/a.* ① a. (*pret.* und *p.p.* a. ~blent) mit ea. mischen od. mengen.

~breed (~briʳ'd) ⑩ (*pret.* und *p.p.* ~bred) *v/a.* und *v/n.* Tiere, Pflanzen (sich) kreuzen.

~breeding (~briʳ'-dinᵍ) *s.*, *zo.* u. ♀ Kreuzung *f.*

~calary (in-tōʳ'-ßā-lᵉ-nᵉ, a. in-tᵉʳ-kă'l-ᵉ-nᵉ) [lt. *intercala'rius*] *a.* eingeschaltet, eingeschoben; Kalender: Schalt-...

~calate (in-tōʳ'-ßa-lēt) [lt. *p.p.* *intercala'tus*] *v/a.* ① b. Tage ꝛc. einschalten.

~calation (in-tᵉʳ-ßā-leʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Kalender: Einschaltung *f*. — 2. allg.: Zwischen-, Ein-schiebung *f*, -fügung *f*, -schaltung *f.*

~cede (in-tᵉʳ-ßiʳ'd) [lt. *interce'dere*] *v/n.* ① b. 1. † dazwischen-kommen, -sein, -liegen, -geschehen (between). — 2. sich ins Mittel schlagen, vermitteln (between zwischen, with bei) (*Syn.* ʃ. interpose). — 3. sich verwenden, Fürsprache einlegen, bitten (with, † to bei j-m, for für od. um).

~cedent ✎ (in-tᵉʳ-ßiʳ'-dᵉnt) [lt.] *a.* □ dazwischentretend, vermittelnd.

~ceder (in-tᵉʳ-ßiʳ'-dᵉʳ) *s.* Vermittler(in), Fürsprecher(in).

~cellular ♂ (in-tᵉʳ-ßeʳ'l-iᵘ-lᵉʳ) *a.* ♀, *zo.*, *anat.* zwischen den Zellen (befindlich).

intercept (in-tᵉʳ-ßēᵉpt) [fr. *intercepter*, v. lt. *p.p. interceˈptus*] *v/a.* ① a. 1. (unterwegs) ab-, auf-fangen (Briefe ꝛc.); *phys.* Strahlen auffangen. — 2. (im Laufe) hindern, aufhalten; den Fortgang einer Sache hemmen, hindern; ✱ to ~ the trade dem Handel Abbruch thun; *poet.* to ~ the sky den Himmel verdunkeln. — 3. unterbrechen, (die Verbindung mit einem Punkte oder j-m den Weg) abschneiden, versperren.

intercepter (in-tᵉʳ-ßēᵉp-tᵉʳ) *s.* Auffänger(in); Hemmende(r) ꝛc. (vgl. intercept).

interception (-ßēᵉp-ßᵉn) [lt.] *s.* 1. Ab-, Auf-fangen *n* v. Briefen ꝛc. — 2. Aufhalten *n*, Hemmung *f*, Hinderung *f*. — 3. Unterbrechung *f*, Abschneidung *f* des Weges.

intercession (in-tᵉʳ-ßēᵉʳ-tsch-ᵊn) [lt.] *s.* Dazwischentreten *n*; Vermittelung *f*; Fürsprache *f*; to make ~ to a p. for ... bei j-m Fürsprache einlegen, sich verwenden für ... [betreffend oder enthaltend.]

~cessional (-ßēᵉʳ-tsch-ᵊn-ᵊl) *a.* e-e Fürbitte

~cessor (in-tᵉʳ-ßēᵉʳ-ßᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* Vermittler(in), Für-sprecher(in), -bitter(in) (with bei). [fürsprechend; fürbittlich.]

~cessory (-ßēᵉʳ-ßᵉ-ᵊ-rᵉ) [mlt.] *a.* vermittelnd,

~chain (in-tᵉʳ-tsche'n) *v/a.* ① a. verketten, zusammenketten, fest verbinden.

~change[1] (-tschēᵉndG) [a/f. *entrechangier*] ① b. I *v/a.* 1. (mit ea.) aus-, vertauschen; (gegenseitig aus)wechseln (for gegen; with mit). — 2. ✱ Tauschhandel treiben mit. — II *v/n.* 3. abwechseln.

~change[2] (i'n-tᵉʳ-tschendG, bisw. a. in-tᵉʳ-tsche'ndG) *s.* 1. (gegenseitiger) Tausch; Vertauschung *f*; ~ of civilities Austausch *m* von Höflichkeiten. — 2. ✱ Tauschhandel *m*. — 3. Abwechselung *f*, Wechsel *m*.

~changeable (in-tᵉʳ-tschē'n-dG-ᵊbl) *a.* □ (s. ~y) 1. (gegenseitig) austauschbar; (aus-)wechselbar. — 2. (mit ea.) abwechselnd.

~changeably (-tschē'n-dGᵃ-blᵉ) *adv.* 1. austauschbar, in Tausch, dagegen. — 2. gegen-, wechsel-seitig; wechselweise; abwechselnd.

~clude † (-klū'd) [lt.] *v/a.* 1. Weg ꝛc. versperren, abschneiden. — 2. unterbrechen.

~clusion † (-klū'-GᵊN) [lt.] *s.* Versperrung *f*; Unterbrechung *f*; Hemmung *f*.

~colonial (-kᵒ-lō'-nᵉ-ᵊl) *a.* □ interkolonia'l, zwischen Kolonieen, b. Kolonie zu Kolonie.

~columniation (in-tᵉʳ-kᵒ-lōm-nᵉ-ēᵉ-tsch-ᵊn) *s.*, *arch.* Säulen-abstand *m*.

~commune (-kᵒ-mjū'n) [a/f., mlt.] *v/n.* ① b. mit einander verkehren.

~communicable (-kᵒ-mjū'-nᵉ-kᵒbl) *a.* gegen-, wechsel-seitig mitteilbar.

~communicate (-kᵒ-mjū'-nᵉ-kēt) [mlt.] ① b. I *v/n.* Gemeinschaft mit ea. haben; unter ea. verkehren. — II *v/a.* ea. mitteilen; auf einander übertragen.

~communion (-kᵒ-mjū'-nᵉᵒn ⁸) *s.* Gemeinschaft *f* unter ea.; vertrauter Verkehr.

~community (-kᵒ-mjū'-nᵉ-tᵉ) *s.* 1. wechselseitige Mitteilung. — 2. Gemeinsamkeit *f*.

~costal ✿ (-kōᵉ'ßᵊ-tᵊl) *a.*, *anat.* zwischen den Rippen (befindlich); Zwischenrippen-...

~course (i'n-tᵉʳ-kōᵉ'ß ⁹) [a/f. *entreco(u)rs*, lt. *intercu'rsus*] *s.* Verkehr *m*, Umgang *m* (with mit); Verbindung *f* (between zwischen); Austausch *m* von Gedanken ꝛc.

~current ✎ (in-tᵉʳ-kōᵒ'n-ᵊnt) [lt.] *a.* da-zwischenlaufend; dazwischen sich ereignend.

~cutaneous ✿ (-kᵒ-tē'-nᵉ-ᵊ-ß) *a.*, *med.* u. *anat.* subkuta'n, unter der Haut.

~dependence (-dᵒ-pē'n-dᵒnß), **~y** (-dᵒ'n-ßᵉ) *s.* gegenseitige Abhängigkeit.

~dependent (-dᵒ'nt) *a.* von ea. abhängig.

interdict[1] (-dī'lt) [a/f. *p.p. entredit*, lt. *interdi'ctus*] *v/a.* ① a. 1. et. amtlich od. streng untersagen, verbieten. — 2. (mit to ~ a p. from a th.) j-n ausschließen von, e-s Rechtes verlustig erklären. — 3. *eccl.* von der kirchlichen Gemeinschaft ausschließen; mit dem Interdi'ct belegen. — Vgl. ~[2].

interdict[2] (i'n-tᵉʳ-dikt) *s.* 1. Verbot *n*; to put an ~ upon et. verbieten. — 2. *Cath. eccl.* Interdi'ct *n*; Kirchensperre *f*; to lay (oder put) under an ~ mit dem J. belegen.

interdiction (in-tᵉʳ-dī'l-tsch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Untersagung *f*, Verbot *n*. — 2. jur.: Entmündigung. — 3. = interdict[2] 2.

interdictive (-tīw), **~ory** (-tᵒ-rᵉ) *a.* untersagend, verbietend; ausschließend.

interdigital ✿ (-dī'dG-ᵊ-tᵊl) *a.*, *anat.* zwischen den Fingern od. Zehen (befindlich).

interest[1] (i'n-tᵉ-nēßt) [a/f. *id.*, fr. *intérêt*, lt. *i'nterest* es ist von Belang] *s.* 1. (oft ~s *pl.*) j-s (eigene) Angelegenheit (en *pl.*) *f*; Vorteil *m*, Beste(s), Nutzen *m*; ⚳. — 2. Interesse *n*, Anteil *m*, Teilnahme *f* (in an, für); ⚳. — 3. Wichtigkeit *f*; Anziehungskraft *f*; Reiz *m*. — 4. Einfluß *m*, Macht *f*, Ansehen *n* (with bei j-m); ⚳. — 5. a) ✱ (An-)Teil *m*, Beteiligung *f* (in an); b) (✱ ~s *pl.*) Besitz *m*; Geschäft(e *pl.*) *n*; ⚳. — 6. ✱ Zins *m*, Zinsen *m/pl.*; ⚳.

Zu ~ 1: to attend to a p.'s ~ über j-s Interessen wachen; to be in a p.'s ~: a) in j-s J. liegen, b) auf j-s Seite sein; for the best of your ~ zu Ihrem Besten.

Zu ~ 2: to excite a p.'s ~ j-s Aufmerksamkeit erregen; to take an ~ in a th. sich etwas angelegen sein lassen.

Zu ~ 4: to bring a p. into one's ~, to get an ~ with a p., to obtain a p.'s ~ j-n für sich gewinnen; to make ~ for sich verwenden für (with bei).

Zu ~ 5: to have an ~ in beteiligt sein an od. bei (a. ✱); *b.s.* verwickelt sein in; landed ~: a) Land-interessen *n/pl.* (auch ~s *pl.*), b) Gutsbesitzer *m/pl.*

Zu ~ 6 ✱: bearing no ~ unverzinst, unverzinslich; compound ~ Zinseszinsen *m/pl.*; to lend out (od. put out) money at ~ Geld auf Zinsen ausleihen.

interest[2] (i'n-tᵉ-nēßt) *v/a.* ① a. allg. interessieren: 1. † j-n betreffen, angehen. — 2. j-n teilnehmen lassen; j-n anziehen, einnehmen; to ~ oneself sich interessieren (for für j-n, in für et.); sich et. angelegen sein lassen. — 3. j-n zur Beteiligung an e-m Unternehmen veranlassen, gewinnen (in für et.).

interested (i'n-tᵉ-nēß-tᵉd) *a.* □ interessiert: 1. Anteil nehmend (in an), sich interessierend (in für); angeregt (by durch); to be ~ in sich et. angelegen sein lassen. — 2. (a. ✱) beteiligt (in an). — 3. eigennützig.

interesting (i'n-tᵉ-nēß-tinᵊ) *a.* □ 1. interessa'nt, anziehend, fesselnd. — 2. bedeutsam, wichtig. [Zinstabelle *f*.]

interest-table ✱ (i'n-tᵉ-nēßt-tēbl) *s.*

interest-ticket ✱ (-kin-tᵉ-t), **~-warrant** ✱ (-wōn-ᵊnt) *s.* Zinsschein *m*, Coupo'n *m*.

interfacial ✿ (in-tᵉʳ-fē'-ᵊ-ᵊl) *a.*, *geom.* zwischen zwei Flächen; Flächen-...

interfere (in-tᵉʳ-fiᵉ') [a/f. *entreferir*] *v/n.* ① b. 1. sich ins Mittel schlagen, vermitteln. — 2. von Dingen: dazwischen-kommen, -treten, (mit) im Spiele sein. — 3. (with) sich abgeben, sich befassen mit; (oft *b.s.*) sich (ein)mischen in. — 4. (with) störend einwirken auf; F in die Quere kommen (*dat.*) (*Syn.* s. interpose). — 5. (with) einander widerstreiten. — 6. *man.* Pferd: sich streichen, (sich) in die Eisen des Nebenbeines hauen.

interference (-fi'-rᵉnß) *s.* 1. Dazwischenkunft *f*, Vermittelung *f*. — 2. Einmischung *f*, Einspruch *m*. — 3. Widerstreit *m* der Interessen, Konflikt *m*. — 4. *fig.* Eintrag *m*, Abbruch *m*. — 5. ✿ *phys.* Interferenz *f*.

interferer (-fi'-rᵉʳ) *s.* Dazwischentretende(r, s); Vermittler(in) ꝛc. (s. interfere).

interfluent (in-tōᵉ'-flu-ᵊ-ᵊnt), **~fluous** (-flu-ᵊ-ß) *a.* 1. dazwischenfließend. — 2. *fig.* ineinander fließend, sich harmonisch vermischend (Töne ꝛc.). [*a.* zwischenblattständig.]

interfoliaceous ✿ (in-tᵉʳ-fo-lᵉ-ē'-sch-ᵊß)

~fuse (in-tᵉʳ-fjū'z) *v/a.* ① b. dazwischen-gießen, -streuen; *fig.* mit ea. vermischen.

~fusion (-fjū'-GᵊN) *s.* Dazwischen-gießen *n*, -streuen *n*; *fig.* gegenseitige Vermischung.

~ganglionic ✿ (-gän-ᵊ-glᵉ-ōᵉ'n-ik) *a.*, *anat.* zwischen den Nervenknoten (befindlich).

interim (i'n-tᵉ-nim) [lt. *id.*] I *adv.* 1. inzwischen, mittlerweile, bis dahin. — II *s.* 2. Zwischenzeit *f* (a. ✱); jur.: in the ~ od. lt. ad (ad) ~ bis auf weiteres. — 3. *hist.* J'nterim *n*. — III *a.* 4. **interimi'stisch**; einstweilig; vorläufig; J'nterims-...

interior (in-tī'-rᵉ-ᵊʳ) [a/f. u. lt. *id.*] I *a.* □ 1. inner, inwendig. — 2. in-, binnen-ländisch; ~ town Binnenstadt *f*. — *Syn.* s. inner. — II *s.* 3. das Innere, das Inwendige. — 4. In-, Binnen-land *n*. 5. *pol.* innere Angelegenheiten *f/pl.* eines Staates.

interjacency (in-tᵉʳ-dGē'-ß'n-ßᵉ) *s.* Dazwischenliegen *n*; ✎ Dazwischenliegendes.

~jacent (-ßᵉnt) [lt.] *a.* dazwischenliegend.

~ject (-dGē'ᵉtt) [lt. *p.p. interie'ctus*] ① a. I *v/a.* dazwischenwerfen, einschieben, einschalten (Worte ꝛc.). — II *v/n.* dazwischenkommen, -treten; sich ins Mittel schlagen.

~jection (-dGē'ᵉ-tsch'n) [lt.] *s.* 1. Dazwischenwerfen *n* ꝛc., Einschieben *n* ꝛc. — 2. Ausstoßen *n*, -rufen *n* v. Lauten od. Worten. — 3. *gr.* Interjektio'n *f*, Empfindungswort *n*.

~jectional (-dGē'ᵉ-tsch-ᵊn-ᵊl) *a.* □ Bemerkung ꝛc.: dazwischengeworfen, eingeschaltet.

~join (-dGōī'n) [a/f. *entrejoindre*, lt. *interiu'ngere*] *v/a.* ① a. mit od. unter ea. verbinden. [Verbindung.]

~junction (-dGōᵊ'nᵉ-tsch-ᵊn) *s.* gegenseitige

~lace (-lēᵉß) [a/f. *entrelac(i)er*] ① b. I *v/a.* durch-flechten, -weben; mit ea. verflechten. — II *v/n.* mit ea. verwoben sein; sich kreuzen; (eng) verschlungen sein.

~lacement (-lēᵉß-mᵉnt) *s.* Durchflechten *n*, Verwebung *f*, Verschlingung *f*.

~laminar ✿ u. ⊙ (-lä'-mᵉ-nᵉʳ), **~laminated** ✿ u. ⊙ (-lä'-mᵉ-nē-tᵉd) *a.* zwischen Metall- ꝛc. Plättchen (eingeschlossen).

~lapse ✎ (i'n-tᵉʳ-läpß) *s.* Zwischenzeit *f*.

~lard (in-tᵉʳ-la'rd) [a/f. *entrelarder*] *v/a.* ① a. 1. (durch) spicken. — 2. *fig.* (into) einschieben, -weben, -flechten in. [schie'ben.]

~leave (-li'w) *v/a.* ① b. Bücher durch-

~line (-laī'n) [a/f. *entreligner*, mlt. *interlinea're*] *v/a.* ① b. 1. Worte ꝛc. dazwischenschreiben, -drucken. — 2. die Zeilen verschiedener Sprachen mit einander abwechseln lassen.

~linear (-li'n-ē-ᵊʳ) [mlt.] *a.* □ 1. (dazwischen-geschrieben, -gedruckt, zwischenzeilig. — 2. interlinea'r; aus abwechselnden Zeilen verschiedener Sprachen ꝛc. [interlinear.]

~linery (-li'n-ᵊ-rᵉ) *a.* (**~lly** *adv.*)

~lineation (in-tᵉʳ-lin-ᵊ-ē'-sch'n) [mlt.] *s.* Zwischen-(die Zeilen) Schreiben *n*, -Korrigieren *n*; Zwischengeschriebene(s) *n*.

~link I (-lī'nᵉk) *v/a.* ① a. zi.-, ver-ketten; *fig.* innig verbinden. — II (i'n-tᵉ-lin'k) *s.* Zwischenglied *n* einer Kette (auch *fig.*).

~lock (in-tᵉʳ-lō'k) ① a. I *v/n.* sich ineinanderschließen; in-ea.-haken, -greifen. — II *v/a.* ineinander-, in-ea.-haken, verschränken.

~locution (-lᵉ-tjū'-sch'n) [lt.] *s.* 1. Unterredung *f*, (Zwie-) Gespräch *n*. — 2. Zwischenrede *f*. — 3. jur.: vorläufiges Zwischen-Urteil.

~locutor (-lō'ᵉ-tᵉʳ-tᵉʳ) [lt.] *s.* (mitredende Person; my ~ Person, mit der ich spreche.

~locutory (-lō'ᵉ-tᵉʳ-rᵉ) *a.* 1. dialo'gisch; in Gesprächsform, gesprächsweise (gesagt, geschrieben ꝛc.). — 2. jur.: Zwischen-...

~lope (-lōᵉ'p) *v/n.* ① b. 1. den Geschäften anderer Eintrag thun. — 2. ✱ den Markt aufkaufen; die Waren verteuern. — 3. eng S.: schmuggeln. — 4. sich unbefugt eindrängen.

inter*loper* (ı'n-tᵊr-lō-pᵊr) [holl. *enterlooper* vom fr. *entre*... u. holl. *looper* Läufer] *s.* 1. ⚓ ✎ Schmuggelschiff *n.* — 2. ✎ Schmuggler *m.* — 3. j. der dem Handel anderer Eintrag thut; weiter.: Beeinträchtiger *m.* — 4. ✱ Auf-, Vor-käufer *m.* — 5. Eindringling *m.* [spiel *n*, Interme'zzo *n.*]

~lude (~l(j)ud) [a'f.] *s.*, *thea.* u. ♪ Zwischen-

~lunar (in-tᵊr-l(j)uⁿ'-nᵊr), **~lunary** † (~uⁿ'-nᵉ) *a.*, *ast.* die Zeit des Neumondes betr.

~marriage (~mă'r-ᵉdĭj) *s.* Wechselheirat *f.*

~marry (~mă'r-ᵉ) *v/n.* ① d. Wechselheiraten schließen; intercinander heiraten.

~maxillary ☉ (~mă'k-sĭ-lᵉ-nᵉ) *a.*, *anat.* u. *zo.* zwischen den Oberkieferknochen (befindlich); Zwischenkiefer(bein)-...

~meddle (~me'dl) [a/f. *entremedler*] *v/n.* ① b. (with, in) sich (meist unberufen, zudringlich) (ein-)mischen, (-)mengen in (*Syn.* f. interpose). [unberufen) einmischt.]

~meddler (in-tᵊr-me'd-lᵊr) *s.* j. der sich (mst)

~mediary (~mī'r-dē.ᵊ-rᵉ) [vom lt. *intermedius*] I *a.* = intermediate; ~ bearer Zwischenträger(in). — II *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) das Vermittelnde; Vermittler(in).

~mediate (in-tᵊr-mī'r-dᵉ-ăt) [mlt.] *a.* ☐ 1. a) dazwischen-liegend, -tretend 2c.; Zwischen-...; b) vermittelnd; Verbindungs-..., Mittel-...; ☿. — 2. mittelbar, indirekt.

Zu ~ 1: ~ colours *pl.* Mittel-, Zwischen-farben *f/pl.*; ~ education Mittelschulwesen *n*; ~ stage, ~ station Zwischenstation *f*; *arith.* ~ terms *pl.* Innen-, Mittel-glieder *n/pl.* e-r Proportion.

~mediator (~mī'r-dᵉ.ē-tᵊr) *s.* Vermittler *m.*

~medium (in-tᵊr-mī'r-dē.ᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~dᵊ-ᵃ oder **~ums**, ~dē.ᵊmz) 1. ✎ Zwischenraum *m.* — 2. Vermittelnde(r, s).

interment (in-tö'r'-mᵉnt) [fr. *enterrement*] *s.* Beerdigung *f*, Bestattung *f*, Begräbnis *n.*

interminable (in-tö'r'-mᵉ-nᵉbl) [lt., fr.] *a.* ☐ (~y *adv.*) grenzenlos, unendlich, unermeßlich. [endlos, grenzenlos.]

interminate (~mᵉ-năt) [lt.] *a.* unbegrenzt,

inter*mingle* (in-tᵊr-mĭ'r'-nᵉgl) ① b. I *v/a.* vermischen. — II *v/n.* sich vermischen.

~mission (in-tᵊr-mĭ'r'sch-ᵊn) [lt., fr.] *s.* Aussetzen *n*, Unterlassen *n* für e-e Zeit; without ~ ohne Unterlaß, unaufhörlich, fortwährend.

~missive (~mĭ'r'ß-ĭw) *a.* ☐ nicht fortdauernd, mit Unterbrechungen; ruckweise.

intermit (~mĭ'r't) [lt. *intermi'ttere*] ① e. I *v/a.* aussetzen, unterbrechen, einstellen. — II *v/n.* aus-, ab-setzen, für e-e Zeit nachlassen; the fever ~s das Fieber setzt aus.

intermittent (~mĭ'r't-ᵊnt) I *a.* ☐ zeitweilig aus-setzend, -bleibend, in Zwischenräumen; Wechsel-...; *med.* ~ fever Wechselfieber *n.* — II *s.*, *med.* Wechselfieber *n.*

inter*mix* (~mĭ'r'ks) ① e. I *v/a.* untermischen, vermischen (with mit). — II *v/n.* untermischt oder vermischt sein.

~mixture (~mĭ'r'ks-tᵊchᵊr) *s.* 1. Untermischen *n*, Sich-einmischen *n.* — 2. Mischung *f*, Gemisch *n.* — 3. Beimischung *f*, Zusatz *m.*

~mundane ☉ (~mö'r'n-dē.n) *a.* zwischen Himmelskörpern liegend. [findlich.]

~mural (~mju'r'-nᵊl) *a.* zwischen Mauern be-

~muscular(y) ☉ (~mö'r'ß-kĭu-lᵊr, ~lᵊ-nᵉ) *a.*, *anat.* zwischen Muskeln gelegen.

intern (in-tö'r'n) [fr.] *v/a.* ① a. 1. ✱ Waren ins Innere eines Landes senden. — 2. internieren, auf einen Ort beschränken.

internal (in-tö'r'-nᵊl) *a.* ☐ 1. inner(lich). — 2. einheimisch, in-, binnen-ländisch. — 3. das innere Wesen betreffend. — *Syn.* f. inner.

internation (in-tᵊr-ne'-sch-ᵊn) *s.* 1. Internierung *f*. Einschließung *f* ins Innere. — 2. ✱ Einführung *f* von Waren ins Innere.

international (~na'sch-ᵊ-nᵊl) I *a.* ☐ 1. internationa'l; völkerrechtlich; ~ exhibition Welt-ausstellung *f*; ~ law Völkerrecht *n.* — 2. I~ die Internationale betreffend. — II *s.* 3. I~ Internationale *f* (europ. sozialistische Arbeiter-Verbindung, begründet 1864, Lo.).

internecine (in-tᵊr-nī'-sĭn od. ~sē.ĭn) *a.* mörderisch; Vernichtungs-..., Zerstörungs-...

internment (in-tö'r'n-mᵉnt) *s.* Internierung *f*, Beschränkung *f* auf eine Örtlichkeit. [zwischenknotig.]

internodal ☉ (in-tᵊr-nö'r'-dᵊl) *a.*, ♀ u. *anat.*

internode ☉ (ı'n-tᵊr-nōd) [lt.] *s.* 1. ♀ Stengelglied *n* zwischen zwei Knoten. — 2. *anat.* Knochenteil *m* zwischen zwei Gelenken.

internuncio (in-tᵊr-nö'r'n-schᵊ-ō) [it., lt. *internu'ntius*] *s.*, *pol.* Internu'ntius *m* (päpstlicher Gesandter zweiten Ranges).

interoceanic ⑤ (in-tᵊr-ō-schᵊ-ă'r'n-ĭk) *a.* zwischen zwei Weltmeeren (befindlich).

interosseal ☉ ✎ (~ō'r'ß-ᵉ.ᵊl), **~ous** ☉ (~ᵉ.ᵊß) *a.*, *anat.* zwischen Knochen befindlich.

interpellant (in-tᵊr-pĕ'l-ᵊnt) I *a.* unterbrechend; interpellierend. — II *s.* Interpella'nt *m.* [*parl.* interpellieren.]

interpellate (~pĕ'l-ᵊt) [lt.] *v/a.* ① b. bes.

interpellation (~pᵊ-lĕ'r-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Einrede *f*. — 2. *parl.* Interpellatio'n *f*, Anfrage *f*. — 3. jur.: Vorladung *f*.

inter*penetrate* (~pĕ'n-ᵊ-trĕt) *v/a.* u. *v/n.* ① b. (sich) wechselseitig oder völlig durchdringen. [genseitiges Durchdringen.]

~penetration (~pĕn-ᵊ-trē'-schᵊn) [lt.] *s.* gce-

~petiolar ☉ ♀ (in-tᵊr-pĕ'r't-ē.ᵊ-lᵊr) *a.* zwischen Blattstielen stehend.

~plead (in-tᵊr-plī'd) *v/n.* ① a. jur.: mit ea. um ein Eigentum rechten oder prozessieren.

~pleader (~plī'r-dᵊr) *s.* jur. um e-n Besitz rechtende Partei. [verpfänden.]

~pledge (~plĕ'dĭj) *v/a.* ① b. gegenseitig

~polate (in-tö'r'-pᵉ-let) [lt.] *v/a.* ① b. 1. einschalten. — 2. durch Einschiebung verfälschen. — 3. ☉ *math.* interpolieren.

~polation (in-tᵊr-pᵊ-lē'-schᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Einschiebung *f*, Einschaltung *f*. — 2. ☉: a) Interpolatio'n *f*; b) Textfälschung *f*.

~polator (in-tö'r'-pᵊ-lē-tᵊr) *s.* Einschalter *m*; Textfälscher *m.*

~posal (in-tᵊr-pō'-ᵊl) *s.* 1. Dazwischenkunft *f*. — 2. Verwendung *f*, Vermittelung *f*.

interpose (in-tᵊr-pō'z) [fr. *interposer*, lt.] ① b. I *v/a.* 1. dazwischen-legen, -bringen. — 2. mit seinem Ansehen 2c. dazwischentreten. — 3. Worte, Bemerkungen einwerfen. — 4. jur.: to ~ appeal Berufung einlegen. — II *v/n.* 5. dazwischenkommen. — 6. sich ins Mittel schlagen, vermitteln, den Vermittler machen, sich verwenden. — *Syn.* *intercede* vermitteln; *intervene* (v. Dingen) dazwischenkommen; *intermeddle* (v. Personen) unliebsam dazwischentreten; *interfere* störend eingreifen; *interpose* (v. Personen) helfend dazwischentreten, vermitteln.

interposer (in-tᵊr-pō'-ᵊzᵊr) *s.* 1. j. der dazwischen tritt. — 2. Vermittler(in), Unterhändler(in), Mittelsperson *f*.

interposition (in-tᵊr-pᵊ-zĭ'sch-ᵊn) *s.* 1. Dazwischen-liegen *n*, -stellen *n*, -treten *n*. — 2. *fig.* Dazwischenkunft *f*, Vermittelung *f*. — 3. Zwischenlage *f*.

interpret (in-tö'r'-prᵉt) [fr. *interpréter*, lt. *interpreta'ri*] *v/a.* ① a. 1. interpretieren, auslegen, erklären, deuten. — 2. (ver)dolmetschen, übersetzen.

interpretable (in-tö'r'-prᵉ-tᵊbl) *a.* erklärbar, auslegbar, zu deuten(d).

interpretation (in-tö'r'-prᵉ-tē'-schᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Erklärung *f*, Auslegung *f*, Deutung *f*, Interpretatio'n *f*. — 2. Kunst: Auffassung *f* od. Wiedergabe *f* einer Rolle 2c.

interpretative (in-tö'r'-prᵉ-tē-tĭw) *a.* ☐ erklärend, Erklärung enthaltend; **~ly** (~lᵉ) *adv.* durch Deutung od. Auslegung.

interpreter (in-tö'r'-prᵉ-tᵊr) *s.* 1. Erklärer *m*, Ausleger *m*. — 2. Dolmetscher *m.*

inter*provincial* (in-tᵊr-prᵉ-wĭ'r-schᵊl) *a.* zwischen (einzelnen) Provinzen (bestehend).

~regnum (~rē'g-nᵉm) *s.* Interre'gnum *n*, Zwischenregierung *f*. [gräber *m.*]

interrer (in-tö'r'-rᵊr) *s.* Beerdiger *m*, Toten-

interrogate (in-tĕ'r-ᵊ-get) [lt. *p.p.* *interroga'tus*] I *v/a.* ① b. förmlich (be)fragen, ausfragen, verhören (Zeugen). — *Syn.* f. inquire. — II *v/n.* ① b. Fragen thun.

interrogation (in-tĕr-ᵊ-ge'-schᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Fragen *n*, Befragen *n*; jur.: Verhör *n* von Zeugen. — 2. Frage *f*. — 3. *gr.*: (note od. mark of) ~ od. ~-point Fragezeichen *n.*

interrogative (in-tᵊ-rö'r'g-ᵊ-tĭw) I *a.* ☐ fragend; Frage-... II *s.*, *gr.* Fragewort *n.*

interrogator (in-tĕ'r-ᵊ-ge-tᵊr) *s.* Frager *m.*

interrogatory (in-tᵊ-rö'r'g-ᵊ-tᵊ-rᵉ) [lt.] I *a.* eine Frage enthaltend, fragend; Frage-... — II *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Frage *f*; jur.: Verhör *n*; schriftliche Frage.

inter*rupt* (in-tᵊ-rö'pt) [lt. *p.p.* *interru'ptus*] *v/a.* ① a. 1. unterbrechen, stören, hemmen (auch *tel.*). — 2. ✎ verschieben.

~rupted (in-tᵊ-rö'p-tᵊd) *a.* ☐ unterbrochen, mit Unterbrechungen. [Störer(in).]

~rupter (~rö'p-tᵊr) *s.* Unterbrecher(in),

~ruption (~schᵊn) *s.* 1. Unterbrechen *n*, Unterbrechung *f*; without ~ ununterbrochen. — 2. Störung *f*, Hinderung *f*, Hemmung *f*.

~ruptive (~tĭw) *a.* ☐ unterbrechend, störend.

~scapular(y) ☉ (in-tᵊr-ăkă'p-ĭū-lᵊr, ~lᵊ-nᵉ) *a.*, *anat.* zwischen den Schulterblättern (liegend). [schneiden, (sich) kreuzen.]

~sect (~ĕ'kt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ① a. (sich)

~section (~ĕ'k-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Durchschneiden *n*, Schnitt *m*. — 2. *math.* Schnittpunkt *m*. — 3. ✱ Kreuzung *f* (auch *arch.*).

~space (ı'n-tᵊr-ăpēß) [spät-lt. *interspa'tium*] *s.* Zwischenraum *m.*

~sperse (in-tᵊr-ăpö'r'ß) [lt.] *v/a.* ① b. dazwischen-setzen, -pflanzen, einstreuen, ein-, unter-mengen (among zwischen, with mit).

~spersion (~ăpö'r'-schᵊn) *s.* Einstreuung *f*, Einmischung *f*, Dazwischensetzung *f*.

~spinal ☉ (~ăpăī'r'-nᵊl), **~ous** ☉ (~nᵊß) *a.*, *anat.* zwischen den Wirbelfortsätzen liegend.

~stellar(y) ☉ (in-tᵊr-ăstĕ'l-ᵊr, ~ᵊ-nᵉ) *a.* zwischen den Sternen befindlich.

~stice (ı'n-tᵊr-ăstĭß od. in-tö'r'-ăstĭß) [lt. *interstiti'tium*] *s.* Zwischenraum *m*, Lücke *f*.

~stitial (in-tᵊr-ăstĭ'r'sch-ᵊl) *a.* ☐ zwischenräumlich, in Zwischenräumen.

~stratified ☉ (~ăstrăā'r't-ᵊ-fāī'd) *a.*, *geol.* zwischengelagert; ~ with durchzogen von.

~tangle (~tăā'n'ᵊgl) *v/a.* ① b. verflechten.

~texture (~tĕ'kß-tᵊchᵊr) *s.* 1. Einweben *n*. — 2. *fig.* Verwebung *f*, Gewebe *n*. — 3. *fig.* Mannigfaltigkeit *f*. [holz *n*, Riegel *m.*]

~tie ⊙ (ı'n-tᵊr-tāī) *s.* Bindeholz *n*, Quer-

~tropical (in-tᵊr-trŏ'r'p-ᵊ-lᵊl) *a.* zwischen den Wendekreisen gelegen. [ca.-schlingen.]

~twine (~twāī'n) *v/a.* ① b. verflechten, in-

~twist (~twĭ'r'st) *v/a.* ① a. = intertwine.

interval (ı'n-tᵊr-wᵊl) [lt. *interva'llum*] *s.* 1. Zwischenraum *m*, Abstand *m*; at ~s in Zwischenräumen; abwechselnd. — 2. Zwischenzeit *f*, Frist *f*, Pause *f*, Zwischen-akt *m*. — 3. ♪ Interva'll *m.*

interveined (in-tᵊr-wē'nd) *a.* geädert.

intervene (in-tᵊr-wĭ'n) [lt. *interveni're*] *v/n.* ① b. 1. (between) dazwischen-kommen, -treten, -liegen. — 2. (hindernd) dazwischenkommen, eintreten, sich ereignen. — 3. intervenieren (auch jur. u. ✱). *Syn.* f. interpose.

intervention (in-tᵊr-wē'n-schᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Dazwischen-kommen *n*, -treten *n*, -liegen *n*. — 2. Interventio'n *f* (auch jur. und ✱), Dazwischenkunft *f*, Vermittelung *f*.

intervertebral ☉ (~wö'r'-tᵉ-brᵉl) *a.* ☐ *anat.* zwischen zwei Rückenwirbeln liegend.

interview (ı'n-tᵊr-wjū) [fr. *entrevue*] I *s.* 1. Zs.-kunft *f*; Unterredung *f* (*Syn.* f. con-

ference). — 2. ✝ Interview *n*, Unterredung *f* (auch Zeitungs-Bericht *m* darüber). — **II** *v/a.* ⊙ u. 3. besuchen, Zj.-kunft haben mit, interviewen (spricht in-t^{ᵊ}-wjuˈ-ᵊn).

interviewer ✝ (ˈin-t^{ᵊ}-wjuˈ-^{ᵊ}r) *s.*, *sl.* Interviewer *m* (bsd. ein Zeitungskorrespondent, der bedeutende Personen zwecks Ausfragung aufsucht).

intervolve (in-tᵊˈ-wolˈw) *v/a.* ⊙ b. verschlingen, verwickeln.

~weave (~wīˈw) *v/a.* ⊕ (weave) 1. inca.-weben, durchflechten. — 2. verweben.

~wove (~wōˈw) *pret.* (*p.p.*) v. interweave.

~woven (~woˈwn) *p.p.* von interweave.

~wreathe ✎ (in-tᵊˈ-riˈdh) *v/a.* ⊙ b. dazwischen-flechten, verschlingen.

intestable (in-teˈ-ˢt-tᵊbl) [lt.] *a.* jur.: nicht fähig, ein Testame'nt zu machen (zB. ein Schwachsinniger).

intestacy (~tᵊ-ˢᵗᵉ) *s.* Fehlen *n* e-s Testa-me'nts.

intestate (~tāt) [lt. *intestaˈtus*] **I** *a.* 1. jur.: ohne letztwillige Verfügung (gestorben). — 2. nicht testamenta'risch vermacht (von Verlassenschaften). — **II** *s.* 3. Perso'n, die eh. (ein giltiges) Testame'nt verstorben ist.

intestinal ⊙ (in-teˈ-ˢt-tᵊ-nᵊl) *a.* Darm-...; die Eingeweide betreffend.

intestine (~tin) [lt. *intestiˈnus*] **I** *a.* 1. inner. — 2. (v. Lande) inner, einheimisch, im Innern befindlich; ~ war Bürgerkrieg *m*. — **II** *s.* 3. F (meist **~s** *pl.*) Eingeweide *n/pl.*

intextured (in-teˈ-ˢtʃ-tᵊˢᵗᵊd) *a.* eingewebt.

☞ **inthral(l)**, &c. s. enthrall, &c.

☞ **inthrone**, &c. s. enthrone, &c.

intimacy (ˈin-tᵢ-mᵃ-ˢᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ˢᵉˢ) 1. enge Verbindung. — 2. Innigkeit *f*, Vertraulichkeit *f*. *Syn.* s. acquaintance.

intimate[1] (ˈin-tᵢ-mät) [lt. *intimaˈtus*] **I** *a.* □ 1. innere, innerste. — 2. eng, nahe, vertraulich. — 3. innig, vertraut, inti'm. — **II** *s.* 4. Vertraute(r), Busenfreund *m*.

intimate[2] (~met) *v/a.* ⊙ b. 1. ankündigen, mitteilen. — 2. andeuten, zu verstehen geben.

intimation (in-tᵢ-meˈ-ˢchᵊn) *s.* 1. Ankündigung *f*, Kundmachung *f*, Weisung *f*. — 2. Andeutung *f*, Wink *m*, Fingerzeig *m*.

intimidate (in-tiˈm-ᵊ-det) [mlt. *intimidaˈtus*] *v/a.* ⊙ b. einschüchtern, furchtsam m.

intimidation (in-tim-ᵊ-deˈ-ˢchᵊn) *s.* Einschüchterung *f*, Einjagen *n* von Furcht.

into (ˈin-tu) [in und to] *prp.* 1. nach Verben, die eine Bewegung ausdrücken oder doch die Vorstellung einer Bewegung zulassen: in (*acc.*), seltener auf, zu; ✝. — 2. = in to; to ask a p. ~ lunch j-n zum Imbiß einladen; P to go ~ a p. hineingehen zu j-m; to take ~ dinner zu Tische führen. — 3. siehe die mit into verbundenen Zeitwörter.

Zu ~ 1: a) Ziel angebend: to drum a th. ~ a p. j-m et. einpauken; to get ~ debt(s) in Schulden geraten; I go ~ the garden ich gehe in den Garten; the house looks ~ my garden das Haus hat Aussicht auf meinen Garten; **b)** Ergebnis angebend: F he coaxed them ~ it er hat sie mit süßen Worten geangelt; to shame a p. ~ gratitude j-n durch Beschämung zur Dankbarkeit bringen.

intolerable (in-toˈr-ᵊl-nᵊbl) [fr.] *a.* ⊔ (**~y** *adv.*) unerträglich, unausstehlich, widrig.

intoleableness (in-toˈr-ᵊ-nᵊbl-nᵊß) *s.* Unerträglichkeit *f*, Unausstehlichkeit *f*.

intolerance (in-toˈr-ᵊ-nᵊnß) [lt.] *s.* 1. Intolera'nz *f*, Unduldsamkeit *f* (of gegen). — 2. (of) Unfähigkeit *f*, (et.) zu ertragen.

intolerant (~nᵊnt) [fr., lt.] *a.* □ 1. unfähig zu ertragen (of). — 2. intolera'nt, unduldsam. [tolerance 1.]

intoleration (in-tᵒl-ᵊ-neˈ-ˢchᵊn) *s.* = in-

☞ **intomb**, &c. s. entomb, &c.

intonate (ˈin-tᵒ-net) [lt.] *v/a.* ⊙ b. 1. anstimmen, intonieren, e-n Ton angeben. — 2. tönen lassen, tönend aussprechen.

intonation (in-tᵒ-neˈ-schᵊn) *s.* 1. ♪ Intonatio'n *f*, Ton-angebung *f*. — 2. Modulatio'n *f*, Ausdruck *m* der Stimme beim Reden.

intone (in-tōˈn) [(m)lt. *intonaˈre*] *v/a.* ⊙ b. anstimmen, intonieren; (ab-)singen (bsd. Kirchengesang). [Windung *f*.]

intorsion (in-tōˈr-schᵊn) [fr.] *s.* Drehung *f*,

intoxicate (in-toˈr-ᵊ-ˢᵗ-ket) [lt.] *v/a.* ⊙ b. (auch *fig.*) berauschen, (be)trunken machen (with mit); ~d betrunken (*Syn.* s. drunk); ~d with love liebetrunken.

intoxication (in-tol-ˢᵗᵊ-keˈ-schᵊn) *s.* Berauschung *f*, Rausch *m*, Trunkenheit *f* (a. *fig.*).

intracellular ⊙ (in-tra-ˢᵉˈl-ᵊ-ᵊr) *a.* □ innerhalb e-r Zelle. [intractableness.]

intractability (in-trak-tᵃ-biˈl-ᵊ-tᵢ) *s.*

intractable (in-traˈk-tᵊ-bl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. nicht zu behandeln(d), schwer zu bearbeiten(d). — 2. unlenksam; halsstarrig, eigensinnig; unbändig.

intractableness (~nᵊß) *s.* 1. Unbehandelbarkeit *f*. — 2. Unlenksamkeit *f*; Halsstarrigkeit *f*, Eigensinn *m*; Unbändigkeit *f*.

intrafoliaceous ⊙ ♀ (in-tra-foˈ-lᵢ-eˈ-ᵊ-schᵊß) *a.* zwischenblattständig.

intramural (~mjuˈr-nᵊl) *a.* innerhalb der Mauern einer Stadt, Universität &c. befindlich oder vorkommend. [ruhe *f*.]

intranquillity (in-tränˈ-kwiˈl-ᵊ-tᵢ) *s.* Un-

intransient (in-träˈn-ßᵊ-ᵊnt, ~schᵊnt) *a.* nicht (bloß) vorübergehend, nicht vergänglich.

intransitive ⊙ (in-träˈn-ßᵊ-tiw) *a.* □ (u. *s.*) *gr.* intransitiv(es Zeitwort).

intransmissible (in-tranßˈ-miˈß-ibl) *a.* nicht zu überliefern(d), unübertragbar.

intransmutability (~mju-tᵊ-biˈl-ᵊ-tᵢ) *s.* Unverwandelbarkeit *f*. [wandelbar.]

intransmutable (~mjuˈr-tᵊbl) *a.* unver-

intrant (ˈin-tr-nᵊnt) [lt.] *a.* (in e. Amt) eintretend.

intrap (in-träˈp) *v/a.* ⊙ e. = entrap.

intraparietal (in-tra-pᵃ-naiˈ-ᵊ-tᵊl) *a.* innerhalb der Mauern eines Gebäudes, nicht öffentlich. [der Wendekreise.]

intratropical (~tnôˈp-ᵊ-tᵊl) *a.* innerhalb

☞ **intreat**, &c. s. entreat, &c.

intrench (in-treˈnsch) ⊙ c. **I** *v/a.* 1. † einschneiden, furchen. — 2. ✕ mit Gräben umgeben, verschanzen. — **II** *v/n.* 3. Eingriffe thun (on, upon in [*acc.*]), beeinträchtigen.

intrenchment ✕ (in-treˈnsch-mᵊnt) *s.* Verschanzung *f*, Schanze *f*.

intrepid (in-treˈp-id) [fr., lt. *intreˈpidus*] *a.* □ unerschrocken, unverzagt, beherzt.

intrepidity (in-tᵊ-piˈd-ᵊ-tᵢ) *s.* Unerschrockenheit *f*, Unverzagtheit *f*, Beherztheit *f*.

intricable † (ˈin-tᵢ-kᵊ-tᵊbl) *a.* bestrickend.

intricacy (~tᵢ-ßᵊ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßᵊˢ) Verwickelung *f*, Verwirrung *f*, Schwierigkeit *f*.

intricate (~kät) [lt. *pp.* *intricaˈtus*] *a.* □ 1. verwickelt, verworren, verschlungen. — 2. *fig.* schwierig, mißlich.

intricateness (~kätˈ-nᵊß) *s.* = intricacy.

intrigant (ˈin-trᵊ-gᵃnt, fr. Ausspr.: *ɡ-tri-gaˈ*) *s.* Ränkeschmied *m*, Intriga'nt *m*.

intrigante (ˈin-trᵊ-gant, *WB.* in-truˈ-gäˈnt, fr. Aussprache: *ɡ-tri-ɡaˈt*) *s.* Intriga'ntin *f*.

intrigue (in-truˈg) [fr.] **I** *s.* 1. Intrigue *f* (Ausspr.: in-truˈ-ge), Trug-gewebe *n*, Arglist *f*, Ränke *m/pl.*, Schliche *m/pl.*, Umtriebe *m/pl.* — 2. Liebeshandel *m*. — 3. Verwickelung *f*, Knotenschürzung *f* e-s Dramas &c. — **II** *v/a.* ⊙ b. 4. † verwickeln. — 5. durch Ränke zu erreichen suchen, planen. — **III** *v/n.* ⊙ b. 6. intrigieren, Ränke schmieden. — 7. Liebeshändel anknüpfen.

intriguer (in-truˈ-ɡᵊr) *s.* Intriga'nt *m*.

intriguing (in-truˈ-ɡinᵍ) *a.* □ intrigierend, ränkevoll, arglistig.

intrinsic (in-triˈn-ßit) [fr., lt.] *a.* 1. inner(lich), innig, vertraut. — 2. *fig.* wahr, wirklich, eigentlich. — *Syn.* und *ant.* s. inner.

intrinsical (~ßᵊ-tᵊl) *a.* □ = intrinsic.

introduce (in-tuˢ-djüˈß) [lt. *introduˈcere*] *v/a.* ⊙ b. 1. ein-, hinein-führen (into in). — 2. hineinstecken. — 3. Eingang verschaffen, Krankheit &c. einschleppen, Mode &c. aufbringen. — 4. (to) bekannt machen mit, vorstellen (*dat.*). — 5. eine Sache einleiten.

introducer (~djuˈ-ßᵊr) *s.* Einführer(in), Vorsteller(in), das Einführende.

introduction (in-tuˢ-dôˈ-ˢchᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Einführung *f*. — 2. Vorstellung *f*, Empfehlung *f*; letter of ~ Empfehlungsbrief *m*. — 3. Einleitung *f*, Vorrede *f*; ♪ Introduktio'n *f*. — 4. Leitfaden *m*, Lehrbuch *n* (to *gen.*). [(bisweilen mit of).]

introductive (in-tuˢ-dôˈ-ᵊ-tiw) *a.* □ ein-

introductorily (~tᵊ-nᵊ-rᵊ) *adv.* als Einleitung, mittels einer Einleitung.

introductory (~tᵊ-rᵊ) *a.* (**~ily** *adv.*, s. bd.) einleitend; Einleitungs-...

introit (in-traoˈ-it) *s.*, *Cath. eccl.* Intro'itus *m*, Eingang *m* der Messe.

intromission (in-tuˢ-miˈßch-ᵊn) [fr.] *s.* 1. Hinein-schicken *n*, -thun *n*. — 2. Zu-, Einlassung *f*. — 3. schott. jur.: Einmischung *f*.

intromit (in-tuˢ-miˈt) [lt. *intromiˈttere*] ⊙ o. **I** *v/a.* 1. hineinschicken. — 2. hinein-, ein-, zu-lassen. — **II** *v/n.* 3. schott. jur.: sich in fremde Angelegenheiten einmischen.

introrse ⊙ ♀ (in-traoˈrß) [lt. *introˈrsus*] *a.* □ einwärts gekehrt (von Staubbeuteln).

introspect (in-tuˢ-ßpeˈkt) [lt. *p.p.* *introspeˈctus*] *v/a.* ⊙ a. 1. in etwas hineinblicken, -sehen. — 2. untersuchen, prüfen.

introspection (~ßpeˈk-ˢchᵊn) *s.* 1. Hineinsehen *n*. — 2. Besichtigung *f*, Prüfung *f*, ~ (of oneself) Selbstbetrachtung *f*.

introspective (in-tuˢ-ßpeˈk-tiw) *a.* 1. hineinblickend. — 2. der innern Beschauung dienend; Beschauungs-..., beschaulich.

introversion (~wöˈr-schᵊn) *s.* Einwärtskehren *n*; Nach-innen-gekehrtsein *n*.

introvert (~wöˈrt) [lt. *introuˈrtere*] *v/a.* ⊙ a. einwärts kehren, nach innen wenden.

intrude (in-truˈd) [lt. *intruˈdere*] ⊙ b. **I** *v/a.* 1. eindrängen, einzwängen. — **II** *v/n.* 2. sich ein-, auf-drängen (into *dat.*). — 3. stören; lästig fallen (on, upon *dat.*).

intruder (in-truˈ-dᵊr) *s.* Eindringling *m*, Zudringliche(r), Überlästige(r), ungebetener Gast. [zudringlich.]

intruding (in-truˈ-dinᵍ) *a.* □ eindringend,

intrusion (in-truˈ-ˢGᵊn) [fr., lt.] *s.* Ein-, Auf-drängen *n*; Eindringen *n*, Zudringlichkeit *f*, unberufene Einmischung.

intrusive (in-truˈ-ßiw) *a.* □ sich auf-, ein-drängend, zudringlich.

intrusiveness (~nᵊß) *s.* Zudringlichkeit *f*.

intrust (in-truˢˈßt) *v/a.* ⊙ a. 1. to ~ a th. to a p. j-m etwas anvertrauen. — 2. to ~ a p. with a th. j-n mit etwas betrauen. — *Syn.* s. commit.

intuition (in-tᵢᵘ-iˈ-ˢchᵊn) [fr.] *s.* 1. † Ansehen *n*; Blick *m* (at auf). — 2. ⊙ *phls.* Anschauung *f*; unmittelbare, nicht durch Beweis herbeigeführte Erkenntnis, Intuitio'n *f*.

intuitive (in-tjüˈ-ᵊ-tiw) [fr.] *a.* □ anschauend, anschaulich; Anschauungs-...; durch unmittelbare Anschauung (erfaßt).

intumesce (in-tᵢᵘ-meˈß) [lt. *intumeˈscere*] *v/n.* ⊙ b. aufschwellen, sich aufblähen.

intumescence (~ᵊnß), **~y** (~ˈn-ßᵊ) *s.* 1. Auf-, An-schwellen *n*. — 2. Geschwulst *f*.

intumescent (~ˈnt) *a.* anschwellend.

intwine (in-twaiˈn) s. entwine.

intwist (in-twiˈßt) *v/a.* ⊙ a. = entwist.

inule ♀ (ˈin-jul) [lt.] *s.* Alant *m*.

inundate (in-ᵒˈn-det od. ˈin-ᵒn-det) [lt.] *v/a.* ⊙ b. überschwemmen (auch *fig.*).

inundation (in-ᵒn-deˈ-ˢchᵊn) [fr., lt.] *s.* Überschwemmung *f*; *fig.* Überfluß *m*.

inurbane (in-ᵊˈr-deˈn) [lt. *inurbaˈnus*] *a.* □ unhöflich; **~ness** (~nᵊß) *s.* Unhöflichkeit *f*.

inurbanity (in-ᵊᵊ-bă′n-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* Unhöflichkeit *f*, Roheit *f*.

inure (in-juᵊ′) *v/a.* ① b. (to) abhärten gegen, gewöhnen an.

inurement ✎ (~-mᵊnt) *s.* 1. Gewöhnung *f*. 2. Abhärtung *f*.

inurn (in-ᵊᵊ′n) *v/a.* ① a. in eine Urne thun; beisetzen, beerdigen.

inutility (in-ᵊᵊ-tĭ′l-ᵊ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵊz) Nutzlosigkeit *f*; das Unnütze.

invade (in-wē′d; *Hom.* inveighed) [lt. *inva′dere*] *v/a.* ① b. 1. einfallen in, einen Einfall machen in, über-, be-fallen. — 2. an sich reißen; Rechte antasten. [greifer *m*.]

invader (in-wē′-dᵉᵊ) *s.* Eindringling *m*, An-

invalid [1] (in-wăl′i-lĭd) [lt. *inva′lidus*] *a.* □ 1. schwach, kraftlos; haltlos. — 2. jur.: ungiltig, null und nichtig.

invalid [2] (ĭ′n-wᵊ-lĭd od. ~līd) **I** *a.* 1. kränklich, gebrechlich. — 2. dienst-unfähig. — **II** *s.* 3. Kranke(r), Gebrechliche(r). — 4. ✕ Invali′de(r). — **III** *v/a.* ① a. 5. krank oder zum Invaliden machen. — **IV** ✎ *v/n.* ① a. 6. sich für invalid erklären lassen.

invalidate (in-wăl′i-ᵊ-dĕt) [fr. *invalider*] *v/a.* ① b. 1. (ab)schwächen, entkräften. — 2. jur.: unwirksam oder ungiltig machen.

invalidation (in-wăl-ᵊ-dē′-shᵊn) *s.* 1. Entkräften *n*. — 2. jur.: Ungiltigmachen *n*.

invalidism (ĭ′n-wᵊ-lĭ-dĭsm) *s.* Invaliditä′t *f*, Gebrechlichkeit *f*, Hinfälligkeit *f*.

invalidity (in-wᵊ-lĭ′d-ᵊ-tᵉ) [fr. *invalidité*, lt.] *s.* 1. Schwäche *f*, Kraftlosigkeit *f*. — 2. jur.: Rechtsungiltigkeit *f*. [unschätzbar.]

invaluable (in-wăl′i-ᵊᵊ-bl) *a.* □ (~**y** *adv.*)

invariable (in-wā′r-nᵊ-bl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unveränderlich, unwandelbar.

invaried ♡ ✎ (~nĭd) *a.*, *gr.* unveränderlich.

invasion (in-wē′-zhᵊn) [lt. *invasion-em*] *s.* 1. feindlicher Einfall, Überfall *m*, Invasio′n *f*, Streifzug *m*. — 2. Eindringen *n*, Anfall *m* e-r Krankheit. — 3. *fig.* Eingriff *m* (of in). — *Syn. invasion* Einfall eines Heeres; *incursion* vorübergehender Streifzug.

invasive (~sĭv) [fr.] *a.* ein-, über-, anfallend, offensi′v; Invasions-..., Angriffs-...

invective (in-wĕ′t-tĭv) [fr., lt.] **I** *a.* □ (against) heftig herziehend über, bitter tadelnd, schmähend, anzüglich. — **II** *s.* Invecti′ve *f*, heftiger Ausfall, Schmähung *f*, Anzüglichkeit *f* (against gegen). *Syn.* f. abuse [2].

inveigh (in-wē′) [lt. *inve′here*] *v/n.* ① a. (against, † at od. on) herziehen über, losfahren gegen, schelten auf, schmähen.

inveigher (in-wē′-ᵊᵊ) *s.* Schmäher(in), Tadler(in), Scheltende(r), Spötter(in).

inveigle (in-wī′gl) [a/f. *enveogler* = fr. *aveugler*] *v/a.* ① b. verleiten, verführen, verlocken (into zu).

inveiglement (~-mᵊnt) *s.* Verleiten *n*, Verlockung *f*, Verführung *f*.

inveigler (in-wī′-glᵊᵊ) *s.* Verführer(in), Verleiter(in). [verkäuflichkeit *f*.]

invendibility (in-wĕn-dᵊ-bĭ′l-ᵊ-tᵉ) *s.* Un-

invendible (in-wĕ′n-dĭbl) *a.* unverkäuflich.

invent (in-wĕ′nt) [fr. *inventer*, lt. *p.p. inve′ntus*] *v/a.* ① a. erfinden, erdichten, erdenken; of my (his, &c.) ~ing selbst erfunden, selbst gemacht (*Syn.* f. contrive).

inventible (in-wĕ′n-tĭbl) *a.* erfindbar; ~**ness** (~nᵉᵊ) *s.* Erfindbarkeit *f*.

invention (~shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Erfindung *f*, Erfinden *n*. — 2. Erfindungsgabe *f*. — 3. *fig.* Erfindung *f*, Erdichtung *f*; Lüge *f*; F pure ~, grobe Lüge.

inventive (in-wĕ′n-tĭv) [fr. *inventif*] *a.* □ 1. erfindungsreich, erfinderisch. 2. Erfindungs-... — 3. sinnreich.

inventiveness (~-nᵉᵊ) *s.* Erfindungsgabe *f*.

inventor (in-wĕ′n-tᵊᵊ) [lt.] *s.* 1. Erfinder *m*, Urheber *m*. — 2. Erdichter *m*.

inventorial (in-wĕn-tō′-ᵊᵊ-ĭ-ᵊ ⓑ) *adv.* inventa′r- oder inventu′r-artig.

inventory (ĭ′n-wĕn-tᵊ-rᵉ) [mlt.] **I** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉᵊ) Inventa′r(ium) *n*, Inventu′r *f*, Lagerbestand *m*, Verzeichnis *n*. — *Syn.* f. catalogue. — **II** *v/a.* ① d. inventarisieren, ein Verzeichnis machen von ...

inventress (in-wĕ′n-trᵉ-ᵊs) *s.* Erfinderin *f*.

Inverary (in-wᵊ-rā′r-rᵉ) *npr.* (schott. Ortsn.).

Inverkeithing (~wᵊᵊ-tĭ′r-*th*ĭn′) *npr.* (Ortsn.).

Inverlochy (in-wᵊᵊ-lŏ′k-ᵉ) *npr.* (Ortsn.).

Inverness (in-wᵊᵊ-nĕ′ß) *npr.* (schott. St. am Ness in der Grafschaft Inverness-shire).

inverse (in-wᵊᵊ′ß od. ĭ′n-wᵊᵊß) [lt. *inve′rsus*] *a.* □ (bsd. *math.* und ♀) umgekehrt, entgegengesetzt (*ant.* direct).

inversion (in-wᵊᵊ′-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Umkehren *n*, Umkehrung *f*, Verkehrung *f*, Umstellung *f*. — 2. *gr.* Inversio′n *f*.

invert (in-wᵊᵊt) [lt. *inve′rtere*] *v/a.* ① a. 1. umkehren, umwenden, umstülpen. — 2. ♪ und *gr.* umstellen, versetzen. [los.]

invertebral ♡ (~wᵊᵊ′-tᵉ-brᵊl) *a*, *zo.* wirbel-

invertebrate ♡ (~tᵉ-brĕt) *zo.* **I** *a.* wirbellos, ohne Rückgrat; *fig.* ohne sittlichen Halt, schwankend, kraftlos. — **II** *s.* wirbelloses Tier. [wirbellos.]

invertebrated ♡ (~tᵉ-brĕ-tᵉd) *a.*, *zo.*

inverted (~tᵉd) *p.p.* u. *a.* □ umgekehrt, verkehrt; *arch.* ~ arch umgekehrter Bogen; *typ.* ~ commas *pl.* Anführungszeichen *n/pl.*

inverury (in-wᵊ-nū′-rᵉ) *npr.* (schott. Ortsn.).

invest (in-wĕ′ßt) [lt. *investi′re*] *v/a.* ① a. 1. bekleiden, schmücken (with, ✎ in mit) (*ant.* divest). — 2. *fig.* bekleiden, ausstatten, belehnen (with mit), einsetzen (with in); to ~ a p. with full power j-m Vollmacht geben. — 3. ✕ einschließen, blockieren. — 4. ♀ Geld anlegen (in in). [forschlich.]

investigable (in-wĕ′ß-tᵉ-gᵉbl) [lt.] *a.* er-

investigate (~gĕt) [lt. *p.p. investiga′tus*] *v/a* ① b. erforschen, untersuchen, aufspüren.

investigation (in-wĕß-tᵉ-gē′-shᵊn) *s.* Erforschung *f*, Untersuchung *f*, Nachsuchung *f*.

investigative (in-wĕ′ß-tᵉ-gᵉ-tĭw) *a.* forschend. [scher *m*, Nachforscher *m*.]

investigator (~gē-tᵉᵊ) [lt. *id.*] *s.* Erfor-

investiture (~tᵉ-tĭchᵊᵊ) [fr. *id.*] *s.* (Lehnswesen u. *Cath.eccl.*) Investitu′r *f* (feierliche Belehnung mit einer Würde).

investment (in-wĕ′ßt-mᵉnt) *s.* 1. Bekleidung *f*, Ausstattung *f*. — 2. Bekleidung *f*, Kleid *n*, Gewand *n*. — 3. ✕ Einschließung *f*, Belagerung *f*, Blockierung *f*. — 4. ♀ Geld-, Kapital-anlage *f*; angelegtes Geld; to make an ~ Geld anlegen.

investor (in-wĕ′t-tᵉᵊ) *s.* j. der Geld anlegt.

inveteracy (in-wĕ′t-ᵊ-rᵉ-ß-ᵉ) *s.* 1. mit *b.s.* Eingewurzeltsein *n*, Hartnäckigkeit *f*, hartnäckiges Bestehen. — 2. Bosheit *f*.

inveterate (in-wĕ′t-ᵊ-rĕt) [lt. *invetera′tus*] *a.* □ 1. eingewurzelt. — 2. hartnäckig, eingefleischt. [inveteracy 1.]

inveterateness (in-wĕ′t-ᵊ-rĕt-nᵉß) *s.* =

invidious (in-wĭ′d-ᵊ-ᵊß) [lt. *invidio′sus*] *a.* □ gehässig, boshaft.

invidiousness (~-nᵉß) *s.* Gehässigkeit *f*.

invigorate (in-wĭ′g-ᵊ-ret) [lt. *vigor*] *v/a.* ① b. kräftigen, stärken, beleben.

invigoration (in-wig-ᵊ-rē′-shᵊn) *s.* Stärkung *f*, Kräftigung *f*, Belebung *f*.

invincibility (in-win-ßᵊ-bĭ′l-ᵊ-tᵉ) *s.* Unbesiegbarkeit *f*, Unüberwindlichkeit *f*.

invincible (in-wĭ′n-ßĭbl) [lt. *invinci′bilis*] *a.* □ (~**y** *adv.*) unbesiegbar, unüberwindlich.

inviolability (in-wā′-ᵊ-lᵊ-bĭ′l-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* Unverletzlichkeit *f*; Unverbrüchlichkeit *f*.

inviolable (in-wā′-ᵊ-lᵊbl) [fr., lt. *inviola′bilis*] *a.* □ (~**y** *adv.*) unverletzlich, unverletzbar; unverbrüchlich.

inviolate (in-wā′-ᵊ-lĕt) [lt. *inviola′tus*] *a.* □ unverletzt, unversehrt; unentweiht.

invisibility (in-wĭß-ᵊ-bĭ′l-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉß) 1. Unsichtbarkeit *f*. — 2. unsichtbarer Gegenstand, das Unsichtbare.

invisible (in-wĭ′z-ĭbl) [fr., lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) unsichtbar; ~ green Dunkelgrün *n*.

invitation (in-wᵊ-tē′-shᵊn) [fr., lt.] *s.* Einladung *f*; ~ card Einladungskarte *f*.

invitatory (in-wăi′r-tᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* 1. einladend; Einladungs-... — 2. auffordernd.

invite (in-wai′t) [lt. *invita′re*] **I** *v/a.* ① b. 1. einladen, bitten (to zu). — 2. auffordern. — 3. herbei-, an-locken (*Syn.* f. allure). — **II** F und *Am.*, *s.* 4. Einladung *f*.

inviter (in-wăi′r-tᵊᵊ) *s.* Einladende(r).

inviting (in-wăi′r-tĭn′) **I** *a.* □ einladend, anlockend, anziehend; ~ prospect verlockende Aussicht. — **II** † *s.* Einladung *f*.

invitingness (~-nᵉß) *s.* das Einladende od. Anlockende; Anziehung(s-kraft) *f*.

invitifiable ♡ (in-wĭ′t-ᵊ-făi-ᵊbl) *a.*, *chm.* unverglaslich, nicht verglasend.

invocate (ĭ′n-wᵊ-kĕt) [lt. *p.p. invoca′tus*] *v/a.* ① b. anrufen, anflehen.

invocation (in-wᵊ-kē′-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Anrufen *n*, Anrufung *f*. — 2. jur.: gerichtliche Aufforderung, Aufruf *m*.

invocatory (*CT.D.* in-wo′t-ᵊ-tᵊ-rᵉ, *WB.* ĭ′n-wᵊ-tᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* anrufend; Anrufungs-...

invoice ♀ (ĭ′n-wᵊ-ß) [fr. *pl. envois*] **I** *s.* Faktu′r(a) *f*, Nota *f*, Warenrechnung *f*, Frachtbrief *m*. — **II** *v/a.* ① b. 2. fakturieren, in einer Nota verzeichnen.

invoice-book ♀ (~-bŭk) *s.* Faktu′renbuch *n*.

invoke (in-wo′k) [fr. *invoquer*, lt.] *v/a.* ① b. 1. anrufen, anflehen. — 2. jur.: aufrufen.

involucre ♡ (*CT.D.* ĭ′n-wᵊ-l(j)u-kᵊᵊ, *IMP.D.* in-wᵊ-ljuᵊ′-kᵊᵊ) [lt.] *s.*, ♀, *zo.* u. *anat.* Hülle *f*.

involuntariness (in-wo′l-ᵊn-tᵊ-rᵉ-nᵉß) *s.* Unfreiwilligkeit *f*; Unwillkürlichkeit *f*.

involuntary (in-wŏ′l-ᵊn-tᵊ-rᵉ) [spät-lt.] *a.* (~**ily** *adv.*) 1. unfreiwillig, ungern, unabsichtlich, gezwungen. — 2. unwillkürlich.

involute (ĭ′n-wᵊ-l(j)ūt) [lt. *involu′tus*] *a.* 1. ♀ aufgewickelt, eingerollt (Blatt). — 2. *zo.* am Rande nach innen gebogen.

involution (in-wᵊ-l(j)ū′-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Einwickeln *n*, Einwickelung *f*, Einhüllung *f*. — 2. Verwickelung *f*, Verwirrung *f*. — 3. ♡ *math.* Potenzierung *f*; Involutio′n *f*.

involve (in-wo′lw) [lt. *invo′lvere*] *v/a.* ① b. 1. einwickeln, einhüllen. — 2. *fig.* verwickeln (in in [*acc.*]); ~d in debt(s) verschuldet. — 3. einschließen, umfassen, enthalten, involvieren. — 4. verbinden, vermengen. — 5. ♡ *math.* potenzieren.

involvement (in-wo′lw-mᵉnt) *s.* 1. Einwickeln *n*, Verwickelung *f*. — 2. Eingewickeltsein *n*, Verwickeltsein *n* (in in); ~ in debt Verschuldetsein *n*, Geldverlegenheit *f*.

invulnerability (in-wŭl-nᵉ-rᵉ-bĭ′l-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* Unverwundbarkeit *f*.

invulnerable (in-wŏ′l-nᵉ-rᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unverwundbar; unanfechtbar.

inwall (in-wăl′) *v/a.* ① a. (wie) mit einem Walle umgeben, ummauern, einschließen.

inward (ĭ′n-wᵊᵊd) [a/c. *inneweard*] **I** *a.* □ (f. ~**ly**) 1. inner(lich) (*a. fig.*); *Syn. u. ant.* f. inner. — 2. binnen-, in-ländisch, einheimisch; ~ trade Binnenhandel *m*. — 3. † intim, vertraut. — 4. leise, halblaut. — **II** *adv.* 5. = inwards. — **III** *s.* 6. das Innere; ~s *pl.* Eingeweide *n/pl.*

inwardly (~lᵉ) *adv.* 1. innerlich, im Innern. — 2. einwärts. — 3. † genau. — 4. leise, gedämpft, zu sich selbst (sprechen).

inwards (ĭ′n-wᵊᵊdᵊ) *adv.* einwärts, nach innen, nach dem Innern (auch *fig.*).

inweave (in-wĭ′w) *v/a.* ③ (weave) ein-, verweben, verflechten, verschlingen.

inwork (in-wᵊᵊk) *v/a.* ③ (work) hineinarbeiten, einwirken in. [oder Kraft.]

inworking (ĭ′n-wᵊ-kĭn′) *s.* innere Wirkung

inworn (in-wōʳʷ'n ⊗) *a.* hineingearbeitet.
inwoven (in-wōʳʷ'wn) *p.p.* von inweave.
inwrap (in-ra'ᵖ) s. enwrap. [kränzen.]
inwreathe (in-rī'ᵗʰ) *v/a.* ①b. um-, be-
inwrought (in-rā'ᵗ) *pret.* u. *p.p.* v. inwork.
io (āⁱ'-ō) [lt.; grch.] *int.* heisa!, hurra!
Io. *abbr.* = Iowa. [Jodsäure *f.*]
iodic ⚗ (āⁱ-ŏ'ᵈ-ik) *a.*, *chm.* Jod-...; ~ acid
iodide ⚗ (āⁱ'ᵈ-ᵉ-bid od. ~dāⁱd) *s.* Jodverbindung *f*; ~ of nitrogen Jodstickstoff *m*; ~ of potassium Jodka'lium *n*; ~ of silver Jodsilber *n*; ~ of sodium Jodna'trium *n*.
iodine ⚗ (*CT.D.* (āⁱ'ᵈ-ᵉ-din oder ~dāⁱn, *WB.* a. ~din) [fr. *id.* v. grch. *iōˈdēs* veilchenfarben] *s.*, *chm.* Jod *n*; in Zssgn: Jod-...
iodise ④ (~dāⁱz) *v/a.* ①b. 1. ⚗ *med.* mit Jod behandeln. — 2. ⊕ Photographie: jodieren, mit Jod präparieren.
iodoform ⚗ (*CT.D.* āⁱ'ᵈ-ᵉ-dō-fōʳm, *WB.* āⁱ-ŏ'ᵈ-ᵉ-~) *s.*, *chm.* Jodofo'rm *n*.
iolite ⚗ (āⁱ'ᵈ-ᵉ-lāⁱt) [grch.] *s.*, *min.* Joli'th *m*, Veilchenstein *m*, Wasserjaphir *m*.
Iona (ī-ō'-na) *npr.* Jo'na *n* (kleine Insel an der Westküste Schottlands; schott. Königsgräber).
Ionia (āⁱ-ō'-nᵉ-a) *npr.*, grch. Alt.: Jo'nien *n*.
Ionian (āⁱ-ō'-niᵒn ⊗) [grch.] **I** *a.* io'nisch; ~ Islands *pl.* Jonische Inseln *f/pl*; ~ Sea Jonisches Meer. — **II** *s.* Jonier(in).
Ionic (āⁱ-ŏ'n-ik) [grch.] *a.* io'nisch; *arch.* ~ order ionische Säulen-ordnung.
I.O.O.F. *abbr.* = Independent Order of the Odd Fellows. [Buchstabe).]
iota (āⁱ-ō'-ta) [grch.] *s.* Jo'ta *n* (griechischer)
IOU (āⁱ' ō' jū') [verkürzt für I owe you] *s.* Schuldschein *m*. [Jowa-Indianer(in).]
Iowa (āⁱ'-ᵉ-wa) **I** *npr.* Staat der *U.S.* — **II** *s.*
ipecacuanha ♀ (ip-ᵉ-kāk-iᵘ-ā'n-a) [indian.] *s.* Ipecacua'nha (sprich: ...ā'n-ja) *f*, Brechwurz *f*. [*myth.* Iphige'nia *f.*]
Iphigenia (If-ᵉ-dᵍᵉ-nāⁱ'-a) *npr.*, grch.
Ipswich (i'ᵖß-wičh, i'p-ßᵒdᵍ) *npr.*, *id.* *n* (Hauptstadt der englischen Grafschaft Suffolk).
i.q. *abbr.* = *idem quod* [lt.] (dasselbe wie).
Ir. *abbr.* = Ireland; Irish.
Iran (i-rā'n) [alt-persisch *arja'na* Land der Arier] *npr.*, *geogr.* Ira'n *n*.
irascibility (āⁱ-rāß-ᵉ-biᵗ'l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Jähzorn *m*, Reizbarkeit *f*. [zornig, reizbar.]
irascible (~rā'ß-ibl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) jäh-
irascibleness (~rᵉß) *s.* = irascibility.
irate (āⁱ-rē'ᵗ) [lt. *ira'tus*] *a.* zornig, wütend; gereizt. [(*Syn.* s. anger¹).]
ire (āⁱᵉ) [lt. *ira*] *s.* meist *poet.* Zorn *m*
ireful (āⁱᵉ'-fūl) *a.* □ *poet.* zornig, wütend.
Ireland (āⁱᵉ'-länd) *npr.*, *geogr.* Irland *n*.
Irene (āⁱ-rīⁿ'-nᵉ) [grch. *eirˈne* Friede] *npr.* Ire'ne *f*. [friedlich, vermittelnd, ire'nisch.]
irenic(al) ⚗ (āⁱ-rēⁿ'n-ik, ~ᵉ-ᵗᵒl) *a.*, *theol.*
Ireton (āⁱᵉ'-tᵉn) *npr.* (Eigen.).
iridescence (ir-ᵉ-deᵛ'ß-ᵉnß) *s.* Schillern *n* (in den Regenbogenfarben). [schillernd.]
iridescent (~ᵉnt) *a.* (in den Regenbogenfarben)
iridian ⚗ (āⁱ-riⁱ'd-ᵉ-ᵈᵒn) [iris] *a.*, *anat.* zur Regenbogenhaut gehörig; Regenbogen-...
iridium ⚗ (āⁱ-riⁱ'd-ᵉ-ᵈᵒm) *s.*, *chm.* Iri'dium *n*.
iris (āⁱᵉ'-ß) [grch.] *s.* (*poet. s/f.*) (*pl.* ~ses, ~des, āⁱᵉ'-ᵉ-ßᵉs, āⁱᵉ'-ᵉ-ßᵉf, āⁱᵉ'-ᵉ-ßi) 1. *opt.* Regenbogen *m*; Regenbogenfarben *f/pl.* — 2. *anat.* Iris *f*, Regenbogenhaut *f* des Auges. — 3. ♀ Schwertlilie *f* (*Iris*).
irisated (āⁱᵉ'-ᵉ-ßᵉ-ᵗᵉd) *a.* regenbogenfarben.
irised (āⁱᵉ'-ßᵉd) *a.* regenbogenfarbig.
Irish (āⁱᵉ'-ißch) [a/c. *Iriscˈ*, vom irländ. *Erin* Irland] **I** *a.* 1. irisch; irländisch; ☡. — 2. ♀ *fig.* unverschämt; dumm; ~ assurance Dummdreistigkeit *f*; ~ evidence falscher Zeuge. — **II** *s.* 3. the ~ *pl.* die Iren *pl.*, die Irländer *pl.* — 4. irische Sprache, das Irische. — 5. ⊕ irische Leinwand.

Zu ~ 1: ⚓ *sl.* ~ horse Pökelfleisch *n*; ♀ ~ moss = carragheen; ~ night Nacht (im Jahre 1688), in der sich ein panischer Schrecken vor Ermordung der Protestanten durch die Irländer in englischen Städten verbreitete; *Am.* ~ potato gewöhnliche weiße Kartoffel, zum Unterschied v. sweet potato eßbare Batate; ~ Sea Irische See (zwischen Irland und England); Kochk.: ~ stew mit Kartoffeln und Zwiebeln gedämpftes Hammelfleisch; ✕ *sl.* ~ theatre Arre'stlokal *n*.

Irishism (āⁱ'-ißch-ißm) *s.* irische (Sprach-) Eigentümlichkeit. [Irländer *m.*]
Irish*man* (~mān) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mēⁿ)
Irishry (āⁱ'-ißch-rᵉ) *s.*, *coll.* 1. irländisches Volk; Gesellschaft *f* von Irländern. — 2. Hochländer und Inselbewohner *m/pl.*
Irishwoman (āⁱ'-ißch-wūm-ᵉn) *s.* (*pl.* ~**en**, ~wīm-ᵉn) Irländerin *f*.
irk (ōᵉ'ᵗ) [m/c. *irken*; mhd. *erken* ekeln] *v/a.* ①a. (mst *impers.*) ermüden, ärgern, verdrießen, schmerzen. [beschwerlich.]
irksome (ōᵉ'ᵗ-ßᵒm) *a.* □ ermüdend, lästig,
irksomeness (~nᵉß) *s.* das Ermüdende od. Ärgerliche; Beschwerlichkeit *f*.
iron (āⁱ'-ᵉⁿn) [m/c. *iron*, *iren*, *irne*] **I** *s.* 1. Eisen *n* (Meta'll und Werkzeug) ☡. — 2. *poet.* Schwert *n*, Waffe *f*. — 3. *fig.* Kraft *f*; Grausamkeit *f*. — 4. ~s *pl.* Ofengerät *n*. — 5. ~s *pl.* Fesseln *f/pl.*; to be in ~s gefesselt sein. — 6. Bügel-, Plätteisen *n* (a. box-iron, flat-iron, smoothing-iron). — 7. † *cant* Geld *n*. — **II** *a.* 8. eisern ☡. — 9. eisenfarbig. — 10. *fig.* fest, unerschütterlich; ☡. — 11. *fig.* eisern, hart, grausam; ☡. — 12. *fig.* frech, unverschämt. — **III** *v/a.* ①a. 13. glätten, plätten, bügeln. — 14. fesseln, in Ketten legen. — 15. mit Eisen versehen od. bekleiden.

Zu ~ 1 ⊕: black ~ Schwarzblech *n*; cast ~ Gußeisen *n*; cold-blast ~ kalt erblasenes Eisen; flat ~ Flach(stab)eisen *n*; forged ~ Schmiede-eisen *n*; galvanised ~ verzinktes Eisen(blech); pig ~ Roh-eisen *n*; red-short ~ rotbrüchiges Eisen; rod ~ Stangen-, Zain-eisen *n*; round ~ Rund-eisen *n*; sheet ~ dünnes Eisenblech; unwrought ~ Roh-eisen *n*; white ~ Weißblech *n*; wrought ~ Schmiede-eisen *n*; *prvb.* strike the ~ while it is hot man muß das Eisen schmieden, solange es warm ist; he has many ~s in the fire er hat vielerlei gleichzeitig übernommen.

Zu ~ 8: *fig.*, *myth.* ~ age eisernes Zeit-alter; (Archäologie) Eisenzeit *f*; ⊕ ~ bands *pl.* Radschienen *f/pl.*; *fig.* an ~ hand in a velvet glove große Strenge bei milder Handhabung.

Zu ~ 10 u. **11:** the I~ Chancellor der eiserne Kanzler (Fürst Bismarck); the I~ Duke Beiname Wellingtons (1769 - 1852); he wants an ~ rod over him man muß ihn mit eiserner Strenge behandeln.

iron-bar ⊕ (āⁱ'-ᵉⁿn-baᵛ) *s.* Eisen-stab *m*, -stange *f*, -schiene *f* zum Bau; ~s *pl.* Stangen-eisen *n*. [2. felsig (Küste).]
~bound (~baⁿⁿd) *a.* 1. eisenbeschlagen.
~cased (~keßt) *a.* mit Eisen bedeckt, (eisen-) gepanzert. [*pl.* Eisengußwaren *f/pl.*]
~casting (~ka'ß-tinᵍ) *s.* Eisenguß *m*; ~s)
~clad ⑤ (āⁱ'-ᵉⁿn-kläd) **I** *a.* 1. ⚓ (eisen-) gepanzert; ~ ship Panzerschiff *n*. — 2. *fig.* hart, strenge; festgefügt. — **II** *s.* 3. ⚓ Panzerschiff *n*; fleet of ~s, ~ fleet Panzerflotte *f*.
~cramp ⊕ (~kränp) *s.* Tischlerei: Klammerhaken *m*. [n, -stange *f*.]
~crow ⊕ (~kraō) *s.* Maurer: Brech-eisen
~dust ⊕ (~dößt) *s.* Eisenfeilstaub *m*.
~earth (~ᵉʳth) *s.*, *min.* Eisen-erde *f*.
ironer (āⁱ'-ᵉⁿn-ᵉʳ) *s.* Plätter(in), Bügler(in).
iron-fastened ⚓ (āⁱ'-ᵉⁿn-faßnd) *a.* von e-m Schiff, dessen Teile mit eisernen Bolzen und Nägeln verbunden sind: eisenfest. [späne *m/pl.*]
iron-filings (~ᵉ-fāⁱ'-linᵍß) *s/pl.* Eisenfeil-
iron-*fisted* (āⁱ'-ᵉⁿn-fiß-tᵉd) *a.*, *fig.* hartfäustig, filzig. [*n/pl.*]
~fittings (~-fiᵗ't-inᵍß) *s/pl.* Eisenwerkzeuge
~founder ⊕ (~-faⁿⁿn-dᵉʳ) *s.* Eisengießer *m*.
~found(e)ry ⊕ (~-faⁿⁿn-drᵒ, ~-faⁿⁿn-dᵉ-rᵉ) *s.* Eisengießerei *f*.
~frame (~-fraᵐᵉ) *s.* eiserner Rahmen, *arch.* Eisengerippe *n*. [gerippe *n*.]
~framing ⊕ (~-fraᵐ'-miⁿᵍ) *s.*, *arch.* Eisen-
~furniture ⊕ (~-fōʳ-nᵉ-tᵒʳ) *s.* Eisenbeschläge *n*, -beschlag *m*. [Ketten *f'pl.*]
~garters P (~-gaʳ-ᵗᵉʳß) *s/pl.* Fesseln *f/pl.*,
~glance (~-glaußᵗ) *s.*, *min.* Eisenglanz *m*.
~grass ♀ (~-graß) *s.* Vogelknöterich *m*.
~gray (~-grē) **I** *a.* 1. eisengrau. — **II** *s.* 2. Eisengrau *n*. — 3. Eisenschimmel *m* (Pferd). [Griffe.]
~handled (~hän-dᵉld) *a.* mit eisernem
~hearted (~hāʳ-tᵉd) *a.*, *fig.* hartherzig.
~heater (~hi-tᵉʳ) *s.* Plätt- oder Bügelbolzen *m*. [rost *m*.]
~holder (~höl-dᵉʳ) *s.* Plätt- oder Bügel-
~hoop (~hūp) *s.* 1. eiserner Reifen. — 2. ⚓ Bügel *m*. — 3. ⊕ Zapfen-, Well-ring *m*.
ironic(al □) (āⁱ-rŏᵈ'n-ik, ~ᵉ-ᵗᵒl) [grch.] *a.* ironisch, spöttelnd, schalkhaft.
ironing (āⁱ'-ᵉʳn-inᵍ) [iron III] *s.* 1. Plätten *n*; to take in ~ Wäsche zum Plätten annehmen. — 2. geplättetes Zeug.
ironing-board (~bōᵒʳd⊗) *s.* Plättbrett *n*.
iron-*jack* ⊕ (āⁱ'-ᵉⁿn-dᵍäk) *s.*, *mach.* eisernes Kammrad. [Knie.]
~knee ⊕ (~-ni) *s.* Winkel-eisen *n*, -eisernes
~liquor ⊕ (~-likᵗ-ᵉʳ) *s.* Färberei: Schwarz-, Eisen-beize *f*. [großer Eisenwerke).]
~lord (~-loʳd) *s.* Eisenbaron *m* (Besitzer
~master (āⁱ'-ᵉʳn-maß-tᵉʳ) *s.* Eisenhüttenbesitzer *m*; Großhändler *m* in Eisen.
~mica (~-māⁱ'-ka) *s.*, *min.* Eisenglimmer *m*. [werk *n*, -grube *f*.]
~mine ⚒ (āⁱ'-ᵉʳn-māⁱn) *s.* Eisen-berg-
ironmonger (~mönᵍ-gᵉʳ) *s.* Eisen(waren)-händler *m*; ~'s shop Eisenhandlung *f*.
ironmongery (~mönᵍ-gᵉ-rᵉ) *s.* 1. Eisenhandel *m*. — 2. Eisen-kram *m*, -waren *f/pl.*
iron-*mould* (āⁱ'-ᵉⁿn-meld) **I** *s.* Eisen-, Rost-fleck *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit Rostflecken versehen, rostfleckig machen.
~ore (āⁱ'-ᵉʳn-ōʳ ⊗) *s.*, *min.* Eisen-erz *n*, -stein *m*; bog ~ Sumpf-erz *n*; magnetic ~ Magne't-Eisenstein *m*. [-fan *f*.]
~pig ⊕ (~-pig) *s.*, *metall.* Eisen-gans *f*,
~plate ⊕ (~-plēt) *s.* 1. Eisenplatte *f*. — 2. Eisenblech *n*. [Schwefel-kies *m*.]
~pyrites (~-pᵍ-naⁱ'-tiß) *s.*, *min.* Eisen-,
~rail (āⁱ'-ᵉʳn-nel) *s.* Eisenschiene *f*. [*m*.]
~road (~-rōd) *s.* Eisenbahn *f*, Schienenweg
~rod ⊕ (~-rŏd) *s.* 1. Eisen-stab *m*, -stange *f*. — 2. Meißel *m* der Böttcher.
~rust (~-nößt) *s.* Eisenrost *m*; ~ cement Eisen-, Rost-kitt *m*. [schrank.]
~safe (~-ßef) *s.* eiserner (feuerfester) Geld-
~saw ⊕ (āⁱ'-ᵉʳn-ßä) *s.* Eisen-Kreissäge *f*.
~scales ⊕ (~-ßkelß) *s/pl.* Eisen-, Hammerschlag *m*, Glühspan *m*. [schlagen.]
~sheathed (~-schiᵈhᵈ) *a.* mit Eisen be-
~shod ⊕ (~-schŏd) *a.* mit Eisen beschlagen.
ironside (āⁱ'-ᵉʳn-ßāⁱd) *s.* 1. Eisenseite *f*, fester Arm od. Körperbau. — 2. Edmund I~(s) Edmund II., alt englischer König (989 - 1016). — 3. I~s *pl.* Reitertruppen Cromwell's.
iron-*stain* (~-ßtēⁿ) *s.* 1. Eisen-, Rost-fleck *m*. — 2. ♀ Krankheit des Kaffeebaumes.
~stone ⑤ (~-ßtōⁿ) *s.*, *min.* Eisenstein *m*.
~strap ⊕ (~-ßträp) *s.* Eisenband *n*.
~trade ⚒ (~-treᵈ) *s.* Eisen-handel *m*, -fram *m*, -industrie *f*, -gewerbe *n*.
~trump (~-trᵒmp) *s.* eiserne Maultrommel.
~ware ⑤ ⚒ (~-waʳ) *s.* Eisenwaren *f pl.*
~wheel ⊕ (~-(h)wil) *s.* Glasschleiferei: Schleifscheibe *f*.
~wire ⊕ (~-wāⁱʳ) *s.* Eisendraht *m*.

⚗ Wissenschaft; ⊕ Technik; ⚒ Bergbau; ✕ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ⚒ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

ironwood ⊕ ♀ (ā'ᵉrᵊn-wud) *s.* Eisenholzbaum *m* (verschied. Bäume mit sehr hartem Holze).

iron-work ⊙ (‿wə̄rk) *s.* **1.** Eisen-ware *f*, -zeug *n*; ~ of doors and windows Thür- und Fenster-beschlag *m*. — **2.** ~s (*sg.* und *pl.*) Eisen-hammer *m*, -hütte *f*.

irony (aiᵊ'-rᵉ-nᵉ) [fr., grch.] *s.* (*pl.* ~ies, (‿nᵉz) Ironie *f*, Spötterei *f*, Spottrede *f*.

Iroquois (ir-ᵉ-kwȯi') [indianisch mit fr. Endung] **I** *a.* Irokesisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Irokese *m*, Irokesin *f*, Irokesen *pl.* (Indianer).

irradiance (ᵉ-reᵊ'-dᵉ-ᵊnß), ~y (‿dᵉ-ᵊnß-ᵊ) [lt.] *s.* **1.** Strahlen *n*, Ausstrahlen *n*, Bestrahlen *n*. — **2.** Strahlen-schein, -glanz *m*.

irradiant (‿dᵉ-ᵊnt) [lt.] *a.* strahlend.

irradiate (‿dᵉ-ᵊt) [lt. *radius* Strahl] ①b. **I** *v/a.* **1.** bestrahlen, beschweinen. — **2.** *fig.* den Verstand erleuchten. — **II** *v/n.* **3.** strahlen.

irradiation (ᵉ-rē-dᵉ-ᵊ'-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Strahlen *n*, Ausstrahlen *n*. — **2.** *fig.* Erleuchtung *f*, Aufklärung *f*.

irrational (ᵉ-näᵊ'sh-ᵊn-ᵊl) [lt. *irrationa'lis*] *a.* □ **1.** unvernünftig, vernunftlos. — **2.** vernunftwidrig, unsinnig; albern (*Syn.* s. absurd). — **3.** ∇ *math.* irrationa'l.

irrationality (ᵉ-näsh-ᵊ-näᵊ'l-ᵊ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ‿tᵉz) **1.** Unvernünftigkeit *f*, Vernunftlosigkeit *f*. — **2.** Vernunftwidrigkeit *f*.

irreclaimable (ir-ᵉ-tleᵊ'-mᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) **1.** nicht wiederzuerlangen(d). — **2.** unwiederbringlich; unverbesserlich.

irrecognisable ④ (ᵉ-reᵊ'-ᵊg-nə-ī-ᵊbl, auch ir-ᵉ-loᵊ'g-nᵊ-ᵊbl) *a.* nicht wiederzuerkennen(d), nicht erkennbar.

irreconcilable (ᵉ-reᵊ'-ᵊ-n-ßī-ᵊbl, a. ᵉ-reᵊ-ᵊn-ßīᵊ'-ᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) unversöhnbar; unversöhnlich; *fig.* unvereinbar (to, with mit). [lichkeit *f*; *fig.* Unvereinbarkeit *f*.]

irreconcilableness (‿nᵊß) *s.* Unversöhn-

irreconcilement (ᵉ-reᵊ'-ᵊ-n-ßī-mᵊnt) *s.* **1.** Unversöhntheit *f*; Unversöhnlichkeit *f*. — **2.** *fig.* Unverträglichkeit *f*, Unvereinbarkeit *f*. [= irreconcilement.]

irreconciliation (ᵉ-reᵊ-ᵊn-ßil-ᵊ-eᵊ'-shᵊn) *s.*

irrecordable (ir-ᵉ-koᵊ'-dᵊbl) *a.* nicht (schriftlich) aufzeichenbar, nicht aufzubewahren.

irrecoverable (ir-ᵉ-kə'w-ᵊ-mᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) **1.** nicht wiedererlangbar; unwiederbringlich (verloren). — **2.** unvermeidlich, unabwendbar (Gefahr rc.); Verlust: unersetzlich (to für); nicht wieder gut zu machen(d). [unablehnbar.]

irrecusable (‿kjū'-zᵊbl) *a.* unverwerflich;

irredeemable (ir-ᵉ-diᵊ'-mᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht rück-kaufbar, -zahlbar; Schulden: nicht tilgbar; Papiergeld: nicht einlösbar.

irreducible (‿djuᵊ'-ßibl) *a.* □ (~y *adv.*) **1.** nicht zu vermindern(d); nicht verwandelbar (into, to in, zu); the ~ minimum das Allergeringste. — **2.** ∇ *math.*, *chm.* unreduzierbar. — **3.** ∇ *surg.* (Bruch) uneinrichtbar. [keit *f* rc. (vgl. irreducible).]

irreducibleness (‿nᵊß) *s.* Unreduzierbar-

irreflection (ir-ᵉ-fleᵊ'-shᵊn) *s.* Mangel *m* an Überlegung; Gedankenlosigkeit *f*, Unüberlegtheit *f*. [dankenlos.]

irreflective (‿tiw) *a.* unbesonnen, ge-

irreformable (ir-ᵉ-foᵊ'-mᵊbl) *a.* **1.** unumstößlich, unabänderlich. — **2.** unverbesserlich.

irrefragability (ᵉ-reß-rə-gᵊ-bilᵊ'l-ᵊ-tᵉ) *s.* Unwiderleglichkeit *f*, Unumstößlichkeit *f*.

irrefragable (ᵉ-reᵊ'f-rə-gᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) unwiderleglich, unumstößlich.

irrefrangible (ir-ᵉ-fraᵊ'n-dᵊ(j)bl) *a.* □ (~y *adv.*) unverletzlich, unübertretbar, unumstößlich. [unwiderleglich.]

irrefutable (ir-ᵉ-fjuᵊ'-tᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*)

irregular (ᵉ-reᵊ'g-ᵊ-lᵊr) [a/f. *irregulier*, mit. *irregula'ris*] **I** *a.* □ **1.** unregelmäßig, regellos, regelwidrig; ✕ irregulä'r (Truppen). — **2.** unrichtig. — **3.** unordentlich. — **II** *s.* **4.** ~s *pl.* irreguläre Truppen *f/pl.*

irregularity (ᵉ-reg-iᵊ-läᵊ'r-ᵊ-tᵉ) [a/f., m/c.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) **1.** Unregelmäßigkeit *f*, Regel-widrigkeit *f*, -losigkeit *f*. — **2.** unregelmäßige Form oder Gestalt; Ungleichmäßigkeit *f*; Abweichung *f*. — **3.** Unrichtigkeit *f*. — **4.** Ausschweifung *f*; unregelmäßiges, ausschweifendes Leben. [losigkeit *f*.]

irrelation (ir-ᵉ-leᵊ'-shᵊn) *s.* Beziehungs-

irrelative (ᵉ-reᵊ'l-ᵊ-tiw) *a.* □ ohne gegenseitige Beziehungen; unverbunden.

irrelevancy (ᵉ-reᵊ'l-ᵊ-wᵊn-ßᵉ) *s.* **1.** Unanwendbarkeit *f* (to auf). — **2.** Unerheblichkeit *f*, Belanglosigkeit *f*.

irrelevant (‿wᵊnt) *a.* □ **1.** (to) unanwendbar (auf [*acc.*]), ohne Beziehung (zu oder auf), belanglos, unerheblich (für). — **2.** jur.: nicht zur Sache gehörig. [helfen(d).]

irrelievable (ir-ᵉ-liᵊ'-wᵊbl) *a.* nicht abzu-

irreligion (‿lᵊ'dᵊG-ᵊn) [spät-lt.] *s.* Religionslosigkeit *f*, Irreligiosità't *f*, Gottlosigkeit *f*.

irreligious (‿lᵊ'dᵊG-ᵊß) *a.* □ irreligiö's, gottlos, gottvergessen (*a. fig.*); *Syn.* s. impious.

irremediable (ir-ᵉ-miᵊ'-dᵉ-ᵊbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) **1.** unheilbar. — **2.** *fig.* nicht wieder gut zu machen(d), dem nicht abzuhelfen ist. [keit *f* rc. (s. irremediable).]

irremediableness (‿nᵊß) *s.* Unheilbar-

irremissible (ir-ᵉ-miᵊ'ß-ibl) *a.* □ (~y *adv.*) unerläßlich, unverzeihlich.

irremissibleness (‿nᵊß) *s.* Unerläßlichkeit *f*, Unverzeihlichkeit *f*.

irremovability (ir-ᵉ-mū-wə-bilᵊ'l-ᵊ-tᵉ) *s.* **1.** Unentfernbarkeit *f*; Unabsetzbarkeit *f*. — **2.** Unabänderlichkeit *f*; Festigkeit *f*.

irremovable (ir-ᵉ-muᵊ'-wᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) **1.** nicht entfernbar, unabsetzbar. — **2.** fest, stetig, beständig; unabänderlich.

irreparability (ir-reᵊp-ᵊ-rə-bilᵊ'l-ᵊ-tᵉ) *s.* Nichtwiederherstellbarkeit *f*; Unersetzlichkeit *f*.

irreparable (ᵉ-reᵊ'p-ᵊ-rə-bl) [lt. *irrepara'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) nicht wiederherstellbar; nicht wieder gut zu machen(d); unersetzlich; unwiederbringlich.

irrepealability (ir-ᵉ-pi-lə-bilᵊ'l-ᵊ-tᵉ) *s.* Unwiderruflichkeit *f*. [unwiderruflich.]

irrepealable (‿pilᵊ'-lᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*)

irreplaceable (‿pleᵊ'-ßᵊbl) *a.* unersetzlich.

irrepleviable (‿pleᵊ'w-ᵊ-bl), ~sable (‿ᵊ-ßᵊbl) *a.* jur.: unauslösbar, uneinlösbar.

irreprehensible (ᵉ-rep-rᵉ-heᵊ'n-ßibl) *a.* □ (~y *adv.*) untadelig, tadellos, untadelhaft.

irrepressible (ir-ᵉ-preᵊ'ß-ibl) *a.* □ (~y *adv.*) unbezähmbar, nicht zu unterdrücken(d).

irreproachable (‿proᵊ'-tshᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) tadellos, unsträflich, vorwurfsfrei.

irreproachableness (‿proᵊ'-tshᵊbl-nᵊß) *s.* Untadel(haft)igkeit *f*, Unbescholtenheit *f*.

irreprovable (ir-ᵉ-preᵊ'w-ᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) = irreproachable.

irresistance (‿liᵊ'ß-tᵊnß) *s.* Widerstandslosigkeit *f*, Unterwerfung *f*.

irresistibility (ir-ᵉ-ßiß-tᵉ-bilᵊ'l-ᵊ-tᵉ) *s.* Unwiderstehlichkeit *f*. [unwiderstehlich.]

irresistible (‿liᵊ'ß-tibl) *a.* □ (~y *adv.*)

irresoluble (ᵉ-reß'l-ᵊ-l(i)ᵊbl) [lt. *irresolu'bilis*] *a.* unauflösbar, -lich. [keit *f*.]

irresolubleness (‿nᵊß) *s.* Un(auf)löslich-

irresolute (ᵉ-reᵊ'l-ᵊ-l(j)ut) [lt.] *a.* □ unentschlossen, schwankend; ~ness (‿nᵊß) *s.* — irresolution. [schlossenheit *f*.]

irresolution (ᵉ-reß-ᵉ-l(j)ū'-shᵊn) *s.* Unent-

irresolvability (ir-ᵉ-ßol-wə-bilᵊ'l-ᵊ-tᵉ) *s.* Un(auf)löslichkeit *f* (auch *fig.*). [(auch *fig.*).]

irresolvable (‿ßoᵊ'l-wᵊbl) *a.* un(auf)löslich

irrespective (‿ßpeᵊ'f-tiw) *a.* □ (of) rücksichtslos, ohne Rücksicht auf; unabhängig von.

irrespirable (ᵉ-reᵊ'ß-pᵊ-rᵊbl od. ir-ᵉ-ßpīᵊ'-rᵊbl) *a.* un(ein)atembar.

irresponsibility (ir-ᵉ-ßpon-ß-bilᵊ'l-ᵊ-tᵉ) *s.* Unverantwortlichkeit *f*.

irresponsible (‿ßpoᵊ'n-ßibl) *a.* □ (~y *adv.*) unverantwortlich.

irresponsive (ir-ᵉ-ßpoᵊ'n-ßiw) *a.* nicht antwortend; nicht entsprechend.

irrestrainable (ir-ᵉ-ßtraeᵊ'-nᵊbl) *a.* nicht zurückzuhalten(d), unbezähmbar.

irretentive (‿teᵊ'n-tiw) *a.* nicht (zurück-)haltend; (vom Gedächtnis) nicht behaltend.

irretraceable (ir-ᵉ-traeᵊ'-ßᵊbl) *a.* nicht wieder zu finden(d) (Spur rc.).

irretrievable (‿triᵊ'-wᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht wieder gut zu machen(d); unersetzlich; unwiederbringlich. [unenthüllbar.]

irrevealable (ir-ᵉ-wiᵊ'-lᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*)

irreverence (ᵉ-reᵊ'w-ᵊ-nenß) [a/f. *id.*, lt. *irrevere'ntia*] *s.* Unehrerbietigkeit *f*; Geringschätzung *f*; Mißachtung *f*.

irreverent (‿nent) [a/f. *id.*, lt. *irreverentem*] *a.* □ unehrerbietig (towards gegen).

irreversibility (ir-ᵉ-wə̄ᵊ-ßᵉ-bilᵊ'l-ᵊ-tᵉ) *s.* **1.** Nichtumdrehbarkeit *f*. — **2.** *fig.* Unwiderruflichkeit *f*, Unabänderlichkeit *f*.

irreversible (‿wə̄ᵊ'-ßibl) *a.* □ (~y *adv.*) **1.** nicht umkehrbar, nicht fähig rückwärts zu gehen (Maschine). — **2.** *fig.* unwiderruflich, nicht wieder rückgängig zu machen(d).

irreversibleness (‿ßibl-nᵊß) *s.* = irreversibility. [widerruflichkeit *f*.]

irrevocability (ᵉ-reew-ᵉ-kə-bilᵊ'l-ᵊ-tᵉ) *s.* Un-

irrevocable (ᵉ-reeᵊ'w-ᵊ-kᵊbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unwiderruflich, unumstößlich, unabänderlich; unvermeidlich.

irrevocableness (ᵉ-reeᵊ'w-ᵊ-kᵊbl-nᵊß) *s.* Unwiderruflichkeit *f* rc.

irrigate (iᵊ'r-ᵉ-gēt) [lt. *irriga'tus*] *v/a.* ①b. **1.** bewässern, begießen; besenchten. — **2.** *agr.* Land rc. berieseln; ~d fields, grounds oder lands *pl.* Rieselfelder *n/pl.*

irrigation (ir-ᵉ-geᵊ'-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Begießung *f*; Besenchtung *f*; Besprengung *f*. — **2.** *agr.* Bewässerung *f*, Berieselung *f*.

irritability (ir-ᵉ-tə-bilᵊ'l-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* Reizbarkeit *f*. [(~y *adv.*) reizbar, erregbar.]

irritable (iᵊ'r-ᵉ-tᵉbl) [lt. *irrita'bilis*] *a.* □

irritant [1] (iᵊ'r-ᵉ-tᵉnt) [lt.] **I** *a.* **1.** reizend, erregend; aufregend. — **2.** *med.* reizend, Entzündungen veranlassend. — **II** *s.* **3.** pbs. *med.* Reizmittel *n*. — Vgl. ~ [2].

irritant [2] ✎ (‿) [lt.] *a.* schott. jur.: ungiltig machend, aufhebend, annullierend.

irritate (iᵊ'r-ᵉ-tet) [lt. *irrita'tus*] *v/a.* ①b. **1.** *physiol.* Nerven, Muskeln rc. reizen. — **2.** *med.* Haut, Wunden rc. reizen, entzünden. — **3.** zum Zorn reizen, aufbringen (at über).

irritation (ir-ᵉ-teᵊ'-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** *physiol.*, *med.* Reiz *m*, Reizung *f*; Entzündung *f*. — **2.** Auf-, Erregung *f*; Entrüstung *f*.

irritative (iᵊ'r-ᵉ-tə-tiw) *a.* auf-, er-regend, reizend; Reiz-..., Erregungs-...

irruption (ᵉ-rēᵊ'p-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** gewaltsamer Einbruch (gW. des Meeres). — **2.** feindlicher Ein-, Über-fall, Überrumpelung *f*.

irruptive (ᵉ-rēᵊ'p-tiw) *a.* (her)einbrechend.

Irvine (ōᵊ'-win) *npr.* (schott. Fluß und Stadt).

Irving (‿win) *npr.*: Washington ~ nordamerikan. Schriftst. (1783–1859); Edward ~ schott. Prediger, Stifter der Irvingia'ner-Sekte (1792–1834). [gia'ner(in).]

Irvingite (ōᵊ'-win-ə-īt) *s.*, *eccl.* Irvin-

is (iß) 3. Person *sg. pres. ind.* von to be.

Isaac (āī'-ᵉ-ᵉk) *npr.*, *bibl.* Isaak *m* (a. Bn.).

Isabel [1] (iᵊ'ᵉ-bel) *npr.* Isabe'lla *f* (Bn.).

Isabel [2] (‿) *s.* **1.** Isabe'llfarbe *f*, Schmutziggelb *n*. — **2.** Isabellfarbenes Pferd, Isabelle *f*.

Isabella (iß-ᵉ-beᵊ'l-ə) *npr.* Isabe'lla *f* (Bn.).

isagogic ∇ (āī-ß-goᵊdᵊG-ik), ~al ∇ (‿ᵊ-lᵊl) *a.* (bib. *theol.*) einleitend; Einführungs-...

Isaiah (āī-ᵉ-ə-ja) [hebr.: „Gotthilf"] *npr.*, *bibl.* Jesa'ia(s) *m* (bib. der Prophe't).

isatis ∇ ♀ (āī'-ß-ᵉ-tiß) [grch.] *s.* Waid *m*.

ischiatic ∇ (iß-tᵉ-ə'-t-ik) *a.*, *anat.* das Hüft-, Sitz-bein betreffend; Hüft-...

ischuretic ∇ (iß-tiu-neᵊ'-t-ik) *a.* u. *s.*, *med.* harntreibend(es Mittel).

ischuria ⊕ (ish-tjuʳ'-rᵉ-a), **~y** ⊕ (ʳ'sh-tjᵘ-rᵉ) [grch.] *s., med.* Harnverhaltung *f.*

Ishmael (ʳ'sh-mᵉ-ĕl) *npr., bibl.* J'smaël *m.*

Ishmaelite (~ᵉ-lait) *s.* Ismaëli't(in).

isinglass ❀ (ʳ'sin-ᵉ-glas) [*corr.* holl. *huysenblas*] *s.* Hausenblase *f*, Fischleim *m.*

Isis (ai'-sis) *npr.* 1. oberer Teil des Flusses Thames, an dem Oxford liegt. — 2. *myth.* Isis *f* (ägyptische Göttin). — 3. *ast.* Asteroïd.

Islam (*CT.D.*ʳ'z-lam od. ~lᵃm, *WB.* ʳ's-lam, *IMP.D.* ʳ'z-lᵃm) [ar.] *s.* J'slam *m.*

Islamism (ʳ'z- od. ʳ's-lᵃ-mizm) *s.* Islami'smus *m*, mohammeda'nische Religion.

Islamite (~maait) *s.* Mohammeda'ner(in).

island (ai'-lᵉnd) [m/e. *iland*, dtsch Eiland] *s.* 1. Insel *f*, Eiland *n.* — 2. das Inselähnliche; ~ of (floating) ice schwimmende Eismasse(n *pl.*). — 3. Inselperron *m*, Rettungsinsel *f* auf Straßen (für Fußgänger).

islander (ai'-lᵉn-dᵉʳ) *s.* Eiländer(in), Inselbewohner(in), Insula'ner(in). [Insel.]

islandless (ai'-lᵉnd-leß) *a.* insellos, ohne

Islay (ai'-lē) *npr.* (innere Hebriden-Insel).

isle (ail; *Hom.* aisle, ile, I'll) [lt. *i'nsula*] **I** *s.* jetzt mst *poet.* Insel *f*, Eiland *n*; I~ of Wight Insel *f* Wight. — **II** *v/a.* ① b. *poet.* zur Insel machen; isolieren.

islet (ai'-lᵉt) [a/f. *islet*] *s.* Inselchen *n.*

islington (ʳ'z-lin^g-tᵉn) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).

isn't F (izn't) *abbr.* = is not.

☞ **iso...** ⊕ [grch.] in Zssgn: gleich-...; meist auch dtsch: iso-..., Iso-... (*ant.* aniso...).

isobar ⊕ (ai'-bᵉ-bar) [grch.] *s., phys.* Isoba're *f* (Linie des gleichen Luftdruckes).

isobarometric ⊕ (ai-bᵉ-băn-ᵉ-me'-rik) *a., phys.* isobarome'trisch; ~ line = isobar.

isochimal ⊕ (ai'-bᵉ-kai-mᵉl, *WB.* ai-bᵉ-kai'-mᵉl) [grch.] *a., phys.* isochima'l, isochime'nisch; mit gleicher mittlerer Wintertemperatur; ~ line = isochime.

isochime ⊕ (ai'-bᵉ-kaim) [grch.] *s., phys.* Isochime'ne *f* (Linie der gleichen mittleren Wintertemperatur). [isochimal.]

isochimenal ⊕ (ai-bᵉ-kai'-mᵉ-nᵉl) *a.* =]

isochromatic ⊕ (~krᵒ-mă'-tik) [grch.] *a., opt.* isochroma'tisch, gleichfarbig.

isochronal ⊕ (ai-bō'-krᵒ-nᵉl) [grch.] *a.* □ isochro'n(isch), gleichzeitig, gleich lange dauernd; *phys.* ~ line Isochro'ne *f*, Linie *f* gleichmäßig schnellen Fallens.

Isocrates (ai-bō'-krᵒ-tiz) *npr.* Iso'krates *m* (grch. Redner, 436–338 v. Chr.).

isodynamic ⊕ (ai-bᵒ-dai-nă'-mik, ~dᵒ-~) [grch.] *a., phys.* isodyna'misch, von gleicher Stärke des Magneti'smus 2c.

isolate (ai'-bᵒ- oder ʳ'z-ᵒ-lēt) [fr. *isoler*, mlt. *insula're*] *v/a.* ① b. 1. isolieren (auch *elect.*), absondern (from von). — 2. *chm.* rein darstellen.

isolated (~lē-tᵉd) *a.* □ isoliert, freistehend, (ab)gesondert, vereinzelt, *fig.* vereinsamt, einsam. [lierung *f*, Abgesondertheit *f.*]

isolation (ai-bᵒ- oder ʳ'z-ᵒ-lē'-shᵒn) *s.* Iso-

Isolde (ᵉ-bō'ld) *npr.* Iso'lde *f* (Bn.).

isomeric(al □) ⊕ (ai-bᵒ-me'ʳ-rik, ~ᵉ-ᵏᵃl) *a., chm.* isome'r(isch) (gleichartig in der Zusammensetzung, aber verschieden in der Form).

isometric ⊕ (ai-bᵒ-me'-rik), **~al** ⊕ (~rᵒ-ᵏᵃl) [grch.] *a.* isome'trisch, gleichmessend.

isomorphism ⊕ (ai-bᵒ-mō'-fizm) *s., cryst.* Isomorphi'e *f*, Gleichgestaltigkeit *f.*

isomorphous ⊕ (ai-bᵒ-mō'ʳ-fᵒs) [grch.] *a.* isomo'rph, gleichgestaltet.

isopod ⊕ (ai'-bᵒ-pod) [grch.] *s., zo.* Gleichfüßer *m*, Assel *f.*

isosceles ⊕ (ai-bō'-bᵒ-ᵏlis) [grch.] *a., geom.* gleichschenkelig.

isotheral ⊕ (ai'-bᵒ-*th*i-rᵒᵏl, *WB.* ai-bō'-*th*ᵒ-rᵒᵏl) [grch.] *a., phys.* mit gleicher mittlerer Sommerwärme; ~ line = isothere.

isothere ⊕ (ai'-bᵒ-*th*iʳ) *s., phys.* Isothe're *f* (Linie gleicher mittlerer Sommerwärme).

isothermal ⊕ (ai-bᵒ-*th*ō'ʳ-mᵒᵏl) [grch.] *a., phys.* isothe'rmisch, von gleicher Wärme.

I-spy (ai'-bai') *s.* Versteckspiel *n.*

Israel (ʳ'z-rᵉ-ĕl) [hebr.] *npr.* J'srael *m.*

Israelite (~ᵉ-lait) *s.* Israeli't(in).

Israelitic (iz-rᵉ-ᵉ-lʳ't-it), **~ish** (~lai'-tish) *a.* israeli'tisch; Israeli'ten-...

issuance (ʳ'sh-(i)ᵘ-ᵃnᵗs) *s.* Ausgabe *f* von Befehlen, Nationen 2c.

issuant (~(i)ᵘ-ᵃnt) *a., her.* hervorstehend (obere Hälfte von Tieren); *ant.* ascendant 5.

issue[1] (ʳ'sh-(i)ᵘ) [lt. *ex*, fr. *issue* vom † *v. issir* (lt. *exi're*)] **s.** 1. Heraus-gehen *n*, -fließen *n*, -kommen *n.* — 2. Ausgang *m*, Ausweg *m*, *arch.* Abfluß *m.* — 3. *med.*: a) Ausfluß *m* (von Krankheitsstoffen, Blut 2c.); b) künstliches Geschwür, Fontane'lle *f.* — 4. Nachkommenschaft *f*, Nachkommen *m/pl.*, Kind *n*, Kinder *n/pl.* — 5. *fig.* Ausgang *m* e-r Sache, Ergebnis *n*, Resulta't *n*, Schluß *m*; Folge *f*, Erfolg *m*; in the ~ in der Folge, am Ende. — 6. Ausgeben *n*, Erlaß *m* e-s Befehls 2c. — 7. Verabfolgung *f*, Lieferung *f.* — 8. Geld-, Noten-2c. Ausgabe *f*, Emission *f*; ❀ bank of ~ Zettel-, Noten-bank *f.* — 9. Ausgabe *f* v. Zeitschriften. — 10. jur.: a) Schlußverhandlung *f*, Ausspruch *m* der Geschwornen; b) vorgebrachte Streitfrage; Einwand *m*; ⅊. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 10: at ~ streitig (auch *fig.*); jur.: cause at ~ zur Entscheidung kommende Sache; matter at (od. in) ~ Gegenstand *m* des Streites; point at ~ bestrittener Punkt; jur.: to join (od. take) ~ with a p. in Bezug auf den streitigen Punkt das Entgegengesetzte behaupten als der Gegner; jur.: joinder of (od. in) ~ Bestehen *n* auf dem streitigen Punkt; the ~ is mistaken die Streitfrage ist falsch aufgefaßt.

issue[2] (ʳ'sh-(i)ū) ① b. **I** *v/n.* 1. heraus-, hervor-gehen, -kommen. — 2. ausfallen, hervor-brechen, -stürzen. — 3. heraus-, aus-fließen, -strömen (from, out from aus). — 4. ab-, her-stammen (from von). — 5. *fig.* hervorgehen, entspringen, erwachsen, herrühren (from von). — 6. auslaufen, end(ig)en (in, into in). — **II** *v/a.* 7. Vorräte ausgeben, liefern, verabfolgen. — 8. ❀ Papiergeld ausgeben, Anleihen auflegen. — 9. ❀ Wechsel ausstellen. — 10. Buch 2c. ausgeben. — 11. Befehle, Gesetze 2c. erlassen.

issueless (~leß) *a.* ohne Nachkommen(schaft).

issuer (ʳ'sh-(i)ᵘᵉʳ) *s.* Ausgeber *m*, Verabfolger *m*; ❀ Aussteller *m*, Emittent *m.*

isthmian (ʳ'z-(t)-mᵉ'-ᵏᵃn) *a.* isthmisch.

isthmus (ʳ'z-(t)-mᵉs) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~mᵉ-z-ᵉʳ) Isthmus *m*, Land-enge *f.*

Istria (ʳ'z-trᵉ-a) *npr., geogr.* J'strien *n.*

it (it) *pron.* 1. es (*nom.* und *acc.*). — 2. mit *prp.* dieses, dasselbe, da(r)...; at it daran, dazu, dagegen, darüber 2c.; by it dadurch, dabei; for it dafür, deswegen, dagegen, daran; of it davon, darüber, daraus 2c. — 3. pleonastisch als verstärkendes Obje'kt; siehe die betr. Zeitwörter; to foot it zu Fuß gehen, die Füße gebrauchen; F go it! nur zu!, frisch drauf los!; to lord it den Herrn spielen; we had a very good time of it wir haben uns sehr gut amüsiert.

Italian (ᵉ-tă'-lᵉ-ᵏᵃn) [mlt.] **I** *a.* 1. italie'nisch; ♪ ~ bagpipe italienischer Dudelsack mit nur 2 Stimmen; ❀ ~ cloth Art gekörperter Halbleinenstoff; ⊙ ~ iron Kräusel-, Toll-, Riffel-eisen *n*; ~ warehouse Handlung *f* mit Öl, Seife 2c.; Laden *m* mit italienischen Eßwaren; Südfruchthandlung *f.* — **II** *s.* 2. Italie'ner(in). — 3. Italienisch(e) *n.*

Italianise ④ (ᵉ-tă'-lᵉ-ᵏᵃ-naiz) ① b. **I** *v/n.* italie'nisch werden; italienische Sitten 2c. annehmen; italienisch sprechen; F den Italiener spielen. — **II** *v/a.* italienisch machen; einen italienischen Anstrich geben.

Italianism (ᵉ-tă'-lᵉ-ᵏᵃ-nizm) *s.* Italian)i'smus *m*, italie'nische (Sprach-2c.) Eigenheit.

Italic (ᵉ-tă'-lik) [lt. *Ita'licus*] **I** *a.* 1. ita'lisch, das alte Italien betr. — 2. ⊙ *typ.* I~ (Typen, Schrift) *kursi'v.* — **II** *s.* 3. ⊙ *typ.* I~ meist ~s *pl.*) Kursivschrift *f.* [drucken od. setzen.]

italicise ④ ⊙ (~ᵉ-zai) *v/a.* ① b. *typ.* kursi'v

Italicism (ᵉ-tă'-lᵉ-ᵏᵉ-sizm) *s.* = Italianism.

Italy (ʳ't-ᵃ-lᵉ) [lt. *Ita'lia*] *npr.* Ita'lien *n*

itch (itsch) [m/e. *icchen*] **I** *v/n.* ① c. 1. jucken — 2. *fig.* heftig verlangen, gelüsten (after for nach; to mit *inf.* zu). — **II** *s.* (*pl.* ~es. ʳ't-shᵉs) 3. (Haut-) Jucken *n.* — 4. *med* Krätze *f.* — 5. *fig.* heftiges Verlangen. Begierde *f*, Sucht *f*, Gelüst *n* (after, for nach); to mit *inf.* (oder of mit Gerundium zu).

itchiness (ʳ't-shᵉ-nᵉß) *s.* 1. Juckgefühl *n* — 2. heftiges Jucken. — 3. Krätzigkeit *f*

itching (ʳ't-shin^g) **I** *a.* 1. juckend; Juck-... — 2. *med.* krätzig. — 3. *fig.* (be)gierig, lüstern; he is ~ for a drubbing F ihm juckt der Buckel. — **II** *s.* 4. Jucken *n.* — 5. *fig.* heftiges Verlangen, Gelüst(en) *n.*

itch-mite (ʳ'tsch-mait) *s., ent.* Krätzmilbe *f.*

itchy (ʳ't-shᵉ) *a.* 1. juckend. — 2. krätzig.

item (ai'-tᵉm) [lt.] **I** *adv.* 1. fast †: desgleichen, ferner. — **II** *s.* 2. Einzelheit *f*, einzelner Gegenstand od. Punkt; (Rechnungs-) Posten *m*; F that's an important ~ das ist ein wesentlicher Punkt. — 3. F Noti'z *f*, Zeitungs-notiz *f*, -artikel *m*, -abschnitt *m*; kurze (Lokal-2c.) Nachricht. — **III** *v/a.* ① a. 4. aufschreiben, verzeichnen, anmerken.

item-man ⑥ *Am.* (ai'-tᵉm-măn) *s.* Zeitungsreporter *m*, Notizenschreiber *m.*

iterate (ʳ't-ᵃ-rēt) [lt.] *v/a.* ① b. wiederho'len. [holung *f.*]

iteration (it-ᵃ-rō'-shᵒn) [lt.] *s.* Wieder-

iterative (ʳ't-ᵃ-rā-tiv) *a.* (sich) wiederholend.

Ithaca (ʳ'*th*-ᵃ-ᵏa) *npr.* J'thaka *n.*

itinerancy (ai-ti'-nᵉ-ᵃ-nᵉ-nᵉ) *s.* Umherreisen *n*, -wandern *n*, -ziehen *n* (bsd. in amtlicher Eigenschaft oder im Geschäft).

itinerant (ai-ti'-nᵉ-ᵃ-nᵉnt) **I** *a.* □ (umher-) reisend, (-) wandernd, umher-ziehend; Reise-..., Wander-...; ~ preacher Wanderprediger *m.* — **II** *s.* (Umher-) Reisende(r), Umherziehende(r); Wanderprediger *m.*

itinerary (ai-ti'-nᵉ-ᵃ-nᵉ-rᵉ) [spät-lt. *itinera'rius*] **I** *a.* 1. (umher-) reisend, (-) wandernd; Reise-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 2. Reisebeschreibung *f.* — 3. Reisehandbuch *n.*

itinerate (~ret) [spät-lt.] *v/n.* ① b. (umher-) reisen (von Wanderpredigern, Reise-richtern 2c.).

itinerating (ai-ti'-nᵉ-ᵃ-rē-tin^g) *a.* (umher-) reisend; Wander-..., Reise-...; ~ library Wanderbibliothe'k *f* (Volksbibliothek, die von Zeit zu Zeit von e-m Orte zum andern gebracht wird).

its (itz) *pron.* Possessi'v von it: sein, seiner, ihr(er); dessen, deren.

it's F (itz) = it is; it has.

itself (it-ze'ʳlf) *pron.* es selbst; selbst; sich; by ~ für sich allein, besonders; in ~ in od. an sich (selbst), beiseite.

Ivan (*WB.* i-wa'n od. iʳ'-wăn) *npr.* Iwa'n *m* (russischer Bn.). [Romans von *SC.*).]

Ivanhoe (ai'-wᵉ-nhō) *npr., id.* (Held eines)

I've F (aiw) = I have.

Ives (aiwz) *npr.*: St. ~ (Ortsname).

ivied (ai'-wᵉd) *a.* mit Epheu bewachsen.

Ivison (ai'-wᵉ-zᵉn) *npr.* (Prsn.).

ivoried ⊙ (ai'-wᵉ-rᵉd) *a.* elfenbein-artig, -ähnlich, -glänzend, -farben (Karten, Holz 2c.).

Ivory[1] (ai'-wᵉ-rᵉ) *npr.* (Prsn. u. männl. Bn.).

ivory[2] (ai'-wᵉ-rᵉ) [m/e. *id.*, a/f. *ivorie*, mlt. *ebo'reum*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. Elfenbein *n*; P box of ~ies Mund *m* voll (guter) Zähne. — 2. Elfenbein-artikel *m*, -arbeit *f*, -schnitzerei *f.* — 3. *sl.* ~ies *pl.* Würfel *m/pl.*; Billard-bälle *m/pl.* — **II** *a.* 4. elfenbeine(r)n; Elfenbein-... — 5. ⊙ elfenbeinartig 2c. (= ivoried).

ivory-bill ⑥ (aĭ′-wə-rĭ-bĭl) *s.*, *orn.* Kaiserspecht *m*, Spechtkönig *m*.
~-black (~-blăk′) *s.* (Elfen-)Beinschwarz *n*.
~-carver ⊙ (aĭ′-wə-rĭ-kär′-wər) *s.* Elfenbeinschnitzer *m*.
~-handled (~-händld) *a.* mit Elfenbein-[griff.
~-headed (~-hĕd-ĭd) *a.* mit Elfenbeinknopf.
~-nut (~-nŭt) *s.* Elfenbein-, Stein-nuß *f*.

ivory-paper ❀ (aĭ′-wə-rĭ-pē-pər) *s.* Elfenbein-, Bristol-papier *n* (feines Druckpapier).
ivory-turner ⊕ (~-tŭr-nər) *s.* Elfenbein-Drechsler *m*.
ivy ♀ (aĭ′-wē) [*a/e. ifig*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~wēz) Epheu *m*, Eppich *m*.
ivy-berry ♀ (aĭ′-wĭ-bĕn-ē) *s.* Epheubeere *f*.
ivy-clad (~-klăd), **ivy-crowned** (~-kraŭnd) *a.* epheu-geschmückt, -bekränzt.

ivy-leaf (aĭ′-wī-lĭf) *s.* Epheublatt *n*; *fig.* to pipe in an ~ sich trösten, so gut man kann.
ivy-mantled (~-mäntld) *a.*, *poet.* epheu-umhüllt, -umrankt. [*m*.
ivy-owl (~-aŭl) *s.*, *orn.* Wald-, Baum-kauz
izard (ĭ′-zərd) [fr. *isard*] *s.*, *zo.* (Alpen-) Steinbock *m*. [weißer Kattu'n.
izzarees ❀ (ĭz-ə-rē′z) *s/pl.* Art ostindischer

J

J, j (dĝē, *provc.* a. dĝŏd) *s.* J, j *n* (zehnter Buch-[stabe).
Ja. *abbr.* = James.
J. A. *abbr.* = Judge Advocate.
jabber F (dĝăb′-ər) [gab[1]] **I** *v/n.* und *v/a.* ① a. schnattern, plappern, schwatzen. — **II** *s.* Geschnatter *n*, Geplapper *n*, Gewäsch *n*.
jabble (dĝăbl) schott. *v/a.* ① b. Wasser umher-spritzen, -planschen (= splash).
jabers ✕ (dĝăb′-ərz) *int.*, *sl.*: by ~! alle Wetter! [⚓ *sl.* by ~! beim Henker!
Jabez (dĝē′-bĕz) *npr.*, *bibl.* (1. Chron. 4,9);
jabiru (dĝăb′-ə-rū) [brasil.] *s.*, *orn.* Sabiru *m*, Sattelstorch *m*. [hemde.
jabot (fr.: Gä-bō′) *s.* Busenkrause *f* am Manns-
jacamar (dĝăk′-ə-mär) [süd-am.] *s.*, *orn.* Jakamar *m*. [[brasil.] *s.*, *orn.* Jassa'na *m*.
jacana (*CT.D.* dĝä-kē′-na, *WB.* dĝăk′-a-nä)
jacaranda ♀ (dĝăk-ə-răn′-da) *s.* Jakara'nda-Baum *m*; ~-wood brasil. Palisander-Holz.
jacinth ♀ (dĝē′-ĭnth) *s.* = hyacinth.
jack (dĝăk) [fr. *Jacques*, lt. *Jaco'bus*; F *Syn.* oder *dim.* von John] **I J.~** *npr.* 1. Hans *m*, Hänschen *n*; ♀. — **II** *s.* 2. **J.~** junger Bursche ♀. — 3. **J.~** Diener *m*, Johann *m*; ♀. — 4. **J.~** od. **j.~** Durchschnittsmensch *m*, allg.: Mensch *m*; ♀. — 5. **J.~** od. **j.~** Einfaltspinsel *m* ♀. — 6. **J.~** od. **j.~** frecher, vorlauter (a. verschmitzter) Bursche, rüder Patron; ♀. — 7. ⚓ **J.~** Matrose *m*, Bootsknecht *m* (J.~ Tar, a. J.~ afloat). — 8. *sl.* **J.~** oder **j.~** j. der sich in Docks und Werften gelegentlich nützlich macht (a. J.~ in the water). — 9. Kartenspiel: Bube *m*. — 10. *sl.* Yellow J.~ gelbes Fieber. — 11. Männchen *n* einiger Tiere, bsd. des Esels (s. jackass); Hahn *m* von (Raub-)Vögeln. — 12. *ichth.* Grashecht *m*. — 13. *orn.*: a) = jackdaw; b) = jack-curlew. — 14. Bezeichnung der verschiedensten Hilfswerkzeuge und Vorrichtungen (meist ⊙): a) Stiefelknecht *m* (= bootjack); b) Winde *f* (= lifting-~); c) Pflock *m*, Zwecke *f*, Wirbel *m*; d) Bratenwender *m* (= roasting-~); e) (Säge-, Rüst-) Bock *m*. — 15. beim Bowling- od. Kegel-spiel: Zielkugel *f*. — 16. ⚓ Gosch *f*, Bugflagge *f*; Union J.~ englische Nationalflagge. — **III** *v/a.* ① a. 17. to ~ up: a) ⊙ aufschrauben, aufwinden; b) F *fig.* plötzlich aufgeben. — 18. ⊙ abschrubben, abhobeln (auch to ~ down).
§ **Zu ~ 1** bis **6**: J.~ with the (oder of a) lantern s. Jack-o'-lantern; J.~ in office flegelhafter, aufgeblasener Beamter; J.~ out of office entlassener Beamter; J.~ on both sides Achselträger *m*, Überläufer *m*; J.~ Sprat Knirps *m*, Naseweis *m*; J.~ of all trades j. der sich mit allen möglichen Dingen beschäftigt; Hans in allen Gassen; J.~ of all work Faktotum *n*; before you could say J.~ Robinson ehe man papp sagen (od. bis 3 zählen) konnte; a good J.~ makes a good Gill wie der Mann, so die Frau; J.~, Tom, and Harry Kethi und Plethi; every man J.~ of them (every J.~ rag of them) jeder bis zum letzten.

jack-a-dandy ⑤ (dĝăk′-ə-dăn′-dē) *s.* (*pl.* **~ies**, ~dēz) eingebildeter kleiner Kerl.
jackal (dĝăk′-əl) [ar. *jaqāl*] *s.* 1. *zo.* Schakal *m*. — 2. dienstfertiger Begleiter; Handlanger *m*. [Faktotum *n*.
jack-all-general (dĝăk′-äl-dĝĕ′n-ə-rəl) *s.*
jackanape(s) (~ä-nēp(ŝ) *s.* 1. † *zo.* Affe *m*. — 2. Zierbengel *m*; Maul-affe *m*.
jack-ape (dĝăk′-ēp) *s.*, *zo.* Affenmännchen *n*.
jackaroo Austr. (dĝăk′-ə-rū′) *s.*, *sl.* junger neuer englischer Ankömmling.
jackass (dĝăk′-aŝ) *s.* 1. *zo.* männlicher Esel (vgl. jenny-ass). — 2. *fig.* Esel *m*.
Jack-at-a-pinch ⑥ (dĝăk′-ăt-ə-pĭ′nch) *s.* Lückenbüßer *m*, Aushelfer *m* in Verlegenheit.
jack-block ⚓ (dĝăk′-blŏk) *s.* Oberblock *m* der Bramraajolle oder des Bramfalls.
jack-boot (~-būt) *s.* 1. Kurier-, Reiter-, Kanonen-stiefel *m*. — 2. Wasserstiefel *m*.
jack-by-the-hedge ⑥ ❀ *provc.* (~-bī-dhĭ-hĕ′dĝ) *s.* Wegesenf *m*. [Hemm-kette *f*.
jack-chain F (dĝăk′-tshēn) *s.* Sperr-,
jack-curlew (~-kŭr′-ljū) *s.*, *orn.* europäischer kleiner Brachvogel.
jackdaw (dĝăk′-dä) *s.*, *orn.* Dohle *f*.
jackeen irl. (dĝä-kē′n) *s.* Trunkenbold *m*.
jacket (dĝăk′-ĭt) [a/f. *jaquette*] **I** *s.* Jacke *f*, Wams *n*, Jacke'tt *n*; potatoes *pl.* in their ~s Pell-kartoffeln *f/pl.*; F *fig.* to beat, dust a p.'s ~ j-m die Jacke (od. das Fell) ausklopfen, j-n durchprügeln. — **II** *v/a.* ① a. mit einer Jacke ꝛc. bekleiden.
jacketing (dĝăk′-ĭ-tĭn[g]) *s.* 1. ❀ Jacke'ttstoff *m*. — 2. Umhüllung *f*, Hülle *f*. — 3. F Tracht *f* Prügel. [Rammler *m*.
jack-hare (~-här) *s.*, *zo.* männlicher Hase,
jack-in-a-box (dĝăk′-ĭn-ə-bŏ′ŝ) *s.* 1. Schachtelmännchen *n* (Kasten, aus dem beim Öffnen eine Figur hervorspringt). — 2. ein Jahrmarktspiel, bei dem nach kleinen Gegenständen auf einem in einer Grube stehenden Stocke geworfen wird. — 3. ⊕ Schraubenwinde *f*.
Jack-in-the-green ⑥ (dĝăk′-ĭn-dhĭ-grē′n) *s.* mit Maien bekränzter Junge; bsd. ausgeputzte Figur beim Maifeste der Schornsteinfeger.
Jack Ketch ⊙ (dĝăk′ kĕ′tsch) [angeblich Name e-s Henkers aus der Zeit Jakobs II.] *s.* Henker *m*.
jack-knife (dĝăk′-nīf′) *s.* großes Klappmesser (bsd. das der Matrosen).
Jack-o'-lantern (dĝăk′-ə-lăn′-tərn) [verkürzt aus Jack of the lantern] (auch **j.~**) *s.* Irrlicht *n*, Irrwisch *m*; St.-Elmsfeuer *n*.
Jack-o'-Lent (~-lĕ′nt) *s.* eine Puppe: a) bei Umzügen als Sinnbild des Frühlings, b) nach welcher Knaben im Frühlinge mit Stöcken werfen.
jack-plane ⊙ (dĝăk′-plān) *s.*, *carp.* Schrob-, Schropp-hobel *m*. [Hauswurst *m*.
jack-pudding, J.~ (dĝăk′-pu′d-ĭn[g]) *s.*
jack-screw ⊕ (dĝăk′-ŝkrū) *s.* Zimmermanns-, Hebe-schraube *f*. [Macher *m*.
jacksmith ⑥ (~-ŝmĭth) *s.* Bratenwender-,
jack-snipe ⑥ (dĝăk′-ŝnăĭp) *s.*, *orn.* Moorschnepfe *f*, kleine Bekassi'ne.
Jackson (dĝăk′-ŝən) *npr.* Pers., bsd. Andrew ~ siebenter Präsident der *U. S.* (1767—1845).

jack-staff ⚓ (dĝăk′-ŝtaf) *s.* Flaggenstock *m* der Bugflagge, Göschstock *m*.
jack-stay ⚓ (~-ŝtē) *s.* Bäckstag *n*; ~ of wood Kamm *m* einer Raa; Schnauflag *n*.
jackstones (~-ŝtōnŝ) *s/pl.* Knöchelspiel *n*.
jackstraw (~-ŝträ) *s.* Strohmann *m* (auch *fig.*); unbedeutender, abhängiger Mensch.
jack-towel (dĝăk′-tau-əl) *s.* grobes Handtuch zum allgemeinen Gebrauch, über eine Rolle gehend. [Sackbaumes.
jack-wood ♀ ❀ (dĝăk′-wŭd) *s.* Holz *n* des
Jacky (dĝăk′-ē) *npr.*, *dim.* Hänschen *n*.
Jacob (dĝē′-kŏb) *npr.* Ja'kob *m*.
Jacobin (dĝăk′-ə-bĭn) *s.* 1. Jakobi'ner *m*, Dominika'ner(mönch) *m*. — 2. Jakobiner *m* (Mitglied des revolutionären Klubs der Verfassungsfreunde in der französischen Revolution).
Jacobinic(al □) (dĝăk-ə-bĭ′n-ĭk, ~ə-kəl) *a.* jakobi'nisch, wild revolutionä'r. [mus *m*.
Jacobinism (dĝăk′-ə-bĭ-nĭzm) *s.* Jakobini's-
Jacobite (~bāĭt) *s.* engl. *hist.* Jakobi't *m* (Anhänger Jakobs II. und seines Sohnes).
Jacobitic(al □) (dĝăk′-ə-bĭ′t-ĭk, ~ə-kəl) *a.* jakobi'tisch. [*s.* Jakobiti's'mus *m*.
Jacobitism (dĝăk′-ə-bĭ-tĭzm, *CT.D.* ~bāĭ-~)
Jacob's-ladder (dĝē′-bəz-lăd′-dər) *s.* 1. ⚓ Jakobsleiter *f*, Strickleiter *f* mit hölzernen Sprossen. — 2. ♀ blaues Sperrkraut.
Jacob's-staff (~-ŝtaf′) *s.* 1. Pilgerstab *m*. — 2. Stockdolch *m*. — 3. ⊙ = cross-staff.
Jacobus (dĝä-kō′-bəŝ) **I** *npr.* Jako'bus *m*. — **II** **j.~** *s.* Jakobus *m* (Goldmünze v. Jakob I.).
jaconet ❀ (dĝăk′-ə-nĕt) [fr.] *s.* Jacone't *m*.
Jacquard (dĝä-kär′d oder fr.: Gä-kär) *npr.*, *id.*; ⊕ ~ loom Jacquard-Webstuhl *m*.
jactitation (dĝăk-tĭ-tē′-shən) [lt.] *s.* 1. Hin- u. Her-werfen *n* des Körpers. — 2. Aufregung *f*. — 3. leere Prahlerei. — 4. fälschliches Vorgeben, Prahlen *n* mit; ~ of marriage unbegründetes Vorgeben e-r Verehelichung.
jaculatory (dĝăk′-yə-lə-tə-rē) *a.* 1. (hinaus-) werfend, schleudernd. — 2. *fig.* abgebrochen hervorgestoßen; ~ prayer Stoßgebet *n*.
jade[1] (dĝēd) **I** *s.* 1. (alter) abgetriebener Gaul, Schindmähre *f*. — 2. gemeine Person, (alte) Vettel. — 3. F *co.* od. *iro.* ausgelassenes Mädchen, Wildfang *m*. — **II** *v/a.* ① b. 4. ein Pferd ꝛc. abschinden; auch *fig.* abhetzen, erschöpfen (*Syn.* s. fatigue). — **III** *v/n.* ① b. 5. ermatten, erliegen.
jade[2] (~) [span. *id.*] *s.*, *min.* Jade *f*, Bitter-, Beil-stein *m*, Nephri't *m*. — **Vgl. ~**[1].
jadery (dĝē′-dĕ-rē) *s.* 1. Mucken *f/pl.* eines Klepperns. — 2. schlechte Streiche *m/pl.*
jadish (dĝē′-dĭsh) *a.* 1. widerspenstig, tückisch, störisch (Pferd). — 2. *fig.* schlecht. — 3. liederlich (Frauenzimmer).
jag (dĝăg) [kelt.] **I** *v/a.* ① e. kerben, auszacken; ⊙ *carp.*, ꝛc. ausblatten. — **II** *s.* Kerbe *f*, Jacke *f*; Scharte *f*; Sägezahn *m*.
Jagan(n)atha (dĝäg-ä-nä′-ta) *s.* Hindu. *myth.* 1. Bezeichnung für Krischna, die achte Inkarnation Wischnu's. — 2. ein berühmtes Idol desselben zu Puri in Orissa. [*f*, Heugabel *f*.
jagg schott. (dĝăg) *s.* Spitze *f*, Stachel *m*, Zinke

jagged (dʒǎᵊg-ᵊd, dʒǎgd) *a.* □ 1. gezähnt, ausgekerbt (Blätter rc.). — 2. (Kleidungsstücke) ausgezackt. — 3. (Messer rc.) schartig.

jaggedness (dʒǎᵊg-ᵊd-nᵉß) *s.* gekerbte, zackige Beschaffenheit, Ausgezacktheit *f.*

jagging-iron ⊕ (dʒǎᵊg-inᵊ-aī-ᵊrn) *s.* 1. gezahntes Röllchen zum Auszacken, Kuchenrad *n.* — 2. Sattlerei: Auszack-Eisen *n.*

jaggy (dʒǎg-ᵉ) *a.* = jagged.

jaguar (dʒǎg-wär′, dʒǎᵊg-iᵘ-ǎᵊ) [brasil.] *s.*, *zo.* Ja'guar *m.*

Jah (dʒā, ᵊ-ᵊ jā) [hebr.] *npr.* = Jehovah.

jail (dʒēl) [a/f. *jaiole*, *jaole*, *geol(l)e*, fr. *geôle*] **I** *s.* Gefängnis *n*, Kerker *m.* — **II** *v/a.* ①a. einkerkern (auch *fig.*).

jailbird (dʒē′l-bō′d) *s.*, *co.* j. der im Gefängnisse sitzt oder gesessen hat.

jail-delivery (~d-ᵊ-liw-ᵊ-nᵉ) *s.* Gefängnisentleerung *f* durch Aburteilung aller Untersuchungsgefangenen. [Kerkermeister *m.*]

jailer (dʒē′-lᵊʳ) *s.* Gefängniswärter *m*,

jail-fever (dʒē′l-fī-wᵊß) *s.*, *med.* Kerkerfieber *n*, Typhus *m.*

Jairus (dʒᵘᵊ-aī′-nᵊß) *npr.*, *bibl.* Ja'rus *m.*

jalap (dʒǎ′l-ǎp) [span., *jalapa*, nach *Jalapa*, St. in Mexiko] *s.*, *pharm.* Jala'p(p)enwurzel *f.*

jalousie (fr.: ʒǎ-lu-ſī′) [fr.] *s.* Jalousie *f.*

jam[1] (dʒǎm; *Hom.* jamb) [† jamb; dial. Ursprv. viell. = cham(p)] **I** *v/a.* ①e. 1. drücken, pressen (against gegen). — 2. to ~ down, in, upniederdrücken, einklemmen. — **II** *v/n.* ①e. 3. sich klemmen, festsitzen (Thür, Tau rc.). — **III** *s.* 4. Pressen *n*, Quetschung *f.* — 5. Gedränge *n* von Volksmassen, Wagen rc.

jam[2] (dʒǎm) *s.* 1. Fruchtgelee *n*, Marmelade *f.* — 2. P süßes, liebes Mädel.

jam[3] Ost-J. (~) *s.* 1. Art Musselin *m.* — 2. Kinderrock *m.* — 3. Häuptling in Kutch rc.

Jamaica (dʒǎ-mā′-ka) **I** *npr.* Sama'ika *n*; ♀: ~ bark Fieberrinde *f*; ♀ ~ wood Brasilienholz *n.* — **II** *s.* Jamaika-Rum *m.*

jamb (dʒǎm; *Hom.* jam) [a/f. u. m/e. *jambe*, spät-lt. *gamba* Huf] *s.* 1. † Bein *n.* — 2. ⊕ *arch.* Pfosten *m*, Gewände *n*, Ständer *m* einer Thür, e-s Fensters; Stützmauer *f.*

jamb-lining ⊕ (dʒǎ′m-lǎī′-nin) *s.*, *carp.* Fenster- od. Thür-Verkleidung *f*, -Futter *n.*

jamb-post ⊕ (dʒǎ′m-pōßt) *s.*, *carp.* hölzerner Pfosten, Pfeiler oder Schaft.

jamb-stone ⊕ (~-ßton) *s.*, *arch.* (Stein-) Gewände *n*, Gewändstein *m.*

James (dʒēmſ) *npr.* Jakob *m* (Bn.); St. ~'s: a) der St. James's Park; b) das dort liegende Residenzschloß; c) überhaupt die aristokratischen Viertel in Lo.; Court of St. ~'s engl. Hof; † *cant* Sovereign *m* (20 Schilling).

Jameson (dʒē′m-ßᵊn) *npr.* (Prsn.).

Jamestown (dʒē′mſ-taūn, F dʒēl′m-ßᵊn) *npr.* (Ortsn.).

Jamieson (dʒē′-miᵊ-ßᵊn) *npr.* (Prsn.).

jammed (dʒǎmd) *p.p.* von jam[1] und *a.* 1. P *sl.* gehängt. — 2. gequetscht (Kartoffeln).

jampot (dʒǎ′m-pōt) *s.* 1. Geleetopf *m.* — 2. Auftralien, *sl.* sehr hoher Stehkragen.

jam-roller (dʒǎ′m-nō-lᵊʳ) *s.* Kochk.: walzenförmiger mit Gelee gefüllter Pudding.

jam-tart (dʒǎ′m-tāᵊt) *s.* Fruchttorte *f.*

Jane (dʒēn; *Hom.* jean[2]) *npr.* Johanna *f.*

Janeiro *npr.* s. Rio Janeiro. [(Bn.).]

Janet (dʒǎ′n-ᵊt, schott. und *Am.* dʒǎ-nēᵊt) *npr.* Hannchen *n* (weibl. Bn.). [apfel *m.*]

janet-apple ♀ (dʒǎ′n-ᵊt-ǎpl) *s.* Johannis-

jangle (dʒǎŋᵊgl) [a. f. *jangler*, *gangler*] ①b. **I** *v/n.* 1. klatschen, schwatzen, schnattern. — 2. zanken, kraceln. — 3. mißtönen, rasseln. — **II** *v/a.* 4. mißtönend erklingen lassen; in Mißklang bringen.

jangling (dʒǎ′nᵊ-glinᵊ) **I** *a.* mißtönend, schrill, rauh. — **II** *s.* Geschwatz, Gezänk *n.*

janitor ✎ (dʒǎ′n-ᵊ-tᵊʳ) [lt.] *s.* Thürsteher *m*, Pförtner *m.* [scharen-...]

janizarian (dʒǎn-ᵊ-fǎ′-rᵉ-ᵊn) *a.* Janit-

janizary (dʒǎ′n-ᵊ-ſᵊ-rᵉ) [türk., ar.; fr. *janissaire*] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉſ) Janitscha'r *m* (Soldat der 1826 aufgelösten türkischen Garde).

jannock (dʒǎ′nᵊn-ᵊk) *a.* und *adv.*, *sl.* sauber, hübsch; recht, ehrlich (= fair[1]).

Jansenism (dʒǎ′n-ßᵊ-niſm) [holl. kathol. Bischof Jansen(ius), 1585-1638] *s.*, *theol.* Jansenis'mus *m* (Lehre von der Gnade und Prädestination).

Jansenist (~nißt) *s.*, *theol.* Jansenis't *m* (Anhänger des Jansenis'mus).

☞ **jant**, &c. f. jaunt[1], &c. [maschine *f.*]

jantu Ost-J. (dʒǎ′n-tū) *s.* Wasser-Hebe-

January (dʒǎ′n-iᵘ-ᵊ-rᵉ) [lt.] *s.* Januar *m.*

Janus (dʒē′-nᵊß) *npr.*, röm. *myth.* Janus *m* (Gott der aufgehenden Sonne, der Thüren und des Friedens, mst mit zwei Gesichtern dargestellt).

Japan (dʒᵃ-pǎ′n) **I** *npr.* 1. Ja'pan *n.* — **II** *a.* 2. japa'nisch. — **III** j~ *s.* 3. ⊙ in japanischer Manier bemalte und gefirnißte Arbeit. — 4. Art Lack *m.* — **IV** j~ *v/a.* ①e. 5. ⊙ (auf japanische Weise) lackieren. — 6. F Schuhe rc. wichsen. — 7. *sl.* zum Geistlichen weihen, ordinieren; schwarz kleiden.

Japanese (dʒǎp-ᵃ-nīᵊſ, dʒǎp-ᵃ-nīᵊß) **I** *a.* 1. japa'nisch. — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) 2. Japa'ner (in [nen *pl.*]). — 3. Japanisch(e) *n.*

japanner (dʒᵃ-pǎ′n-ᵊʳ) *s.* 1. ⊙ (Leder-) Lackierer *m.* — 2. F Schuhputzer *m.*

japanning ⊙ (dʒᵃ-pǎ′n-inᵊ) *s.* Lackieren *n.*

jape (dʒēp) [a/f.] *s.* Possen *m*, Schabernack *m.*

Japhet(h) (dʒē′-fᵊt, ~fᵊth) *npr.*, *bibl.* Ja'phet *m* (dritter Sohn Noahs). [europäisch.]

Japhetic (dʒᵃ-fē′t-ik) *a.* japhetisch; indo-

Jaqueline (dʒǎ′k-(w)ᵊ-lin) *npr.* Jakobi'ne *f.*

Jaquet (dʒᵃ-kē′t) *npr.* Jakobi'ne *f.*

jar[1] (dʒǎᵊ) **I** *v/n.* ①e. 1. knarren, kreischen, schnarren, klappern, rasseln. — 2. (upon, against) das Ohr, Gefühl mißtönend, widrig berühren, beleidigen. — 3. in scharfem Gegensatze, in schroffem Widerspruche stehen (with, against zu). — 4. zanken, streiten, keifen. — **II** *v/a.* ①e. 5. schnarren, knarren, rasseln machen. — **III** *s.* 6. Knarren *n*, Schwirren *n*, Kreischen *n*, Mißton *m.* — 7. Streit *m*, Zank *m*, Mißhelligkeit *f.*

jar[2] (~) *s.* nur in: on a ~, on the ~ = ajar 1.

jar[3] (~) [a/f. *jare*, span., ar. *jarra*, perf. *jarrah*] *s.* irdenes od. gläsernes Gefäß ohne Griff und Schnauze; Krug *m*; *chem.*, *phys.* Glasglocke *f* (= bell-~); *elect.* electrical oder Leyden ~ Leidener Flasche *f.*

jarde (dʒǎᵊd) [fr.] *s.*, *vet.* Rappe *f*, Hasenspat *m* (Geschwulst am äußeren Hinterschenkel der Pferde). [Blumen-tisch *m*, -ständer *m.*]

jardinière (fr.: ʒär-di-nǎ′r) [fr.] *s.*

jargon (dʒǎ′ᵊ-gon) [fr.] **I** *s.* Sargon (spr. Gar-gą′) *m*: 1. Kauderwelsch *n.* — 2. Rotwelsch *n.* — **II** *v/n.* ①a. 3. kauderwelschen.

jargonelle ♀ (dʒǎᵊ-gᵊ-nelᵊ) [fr. *id.*] *s.* Sargone'lle *f* (Art Frühbirne). [ling *m.*]

jarl (dʒaᵊl, jāᵊl) *s.* stand. *hist.* Edle *m*, Häupt-

jarry (dʒǎ′r-nᵉ) *a.* knarrend, mißtönig.

jarv(e)y (dʒāᵊ′-wᵉ) *s.* (*pl.* **jarveys, jarvies**, ~wᵉſ), *sl.* 1. Droschkenkutscher *m.* — 2. Droschke *f.*

Jas. *abbr.* = James.

jasmin(e) ♀ (dʒǎ′ß-min, dʒǎ′ſ-) [a/f. *id.*, *jessemin*, ar., perf. *yāsmīn*] *s.* Jasmi'n *m.* [(Führer der Argonau'ten).]

Jason (dʒē′-ßᵊn) *npr.*, grch. *myth.* Ja'son *m*

Jasper[1] (dʒǎ′ß-pᵊʳ) *npr.* Kaspar *m* (Bn.).

jasper[2] (~) [a/f. *jaspre*, *jaspe*, lt., grch. *iaspis*] *s.*, *min.* Ja'spis *m.* [Steingut *n.*]

jasper-ware ⊕ (dʒǎ′ß-pᵊʳ-wär′) *s.* Ja'spis-

jaundice (dʒǎ′n-diß oder dʒǎ′n-diß) [a/f. *jaunisse*] **I** *s.* 1. *med.* Gelbsucht *f.* — 2. *fig.* Scheelsucht *f*, Neid *m.* — **II** *v/a.* ①b. 3. gelbsüchtig machen. — 4. mit Neid erfüllen.

jaundiced (~dißt) *a.* 1. *med.* gelbsüchtig. — 2. *fig.* scheelsüchtig, neidisch.

jaunt[1] (dʒǎnt, dʒǎnt) *s.* Wanderung *f*, Ausflug *m*, Fahrt *f.*

jaunt[2] ⊕ (dʒǎnt) *s.* Radfelge *f.*

jauntily (dʒǎ′n-tᵊ-leᵊ, dʒǎ′n ~) *adv.* v. jaunty.

jauntiness (~nᵉß) *s.* Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, leichtes, flüchtiges Wesen.

jaunting-car (dʒǎ′n-tin-kāᵊ) *s.* irl. leichter zweiräderiger Wagen mit Längssitzen.

jaunty (dʒǎ′n-tᵉ, dʒǎ′n-tᵉ) [fr. *gentil*] *a.* (~**ily** *adv.*) 1. † = genteel. — 2. munter, lebhaft, lustig, flott; elega'nt, schmuck.

jaup schott. (dʒǎp) **I** *v/a.* ①a. 1. (entzwei-) schlagen. — 2. Wasser rc. umherspritzen. — 3. mit Wasser od. Kot bespritzen, beschmutzen. — **II** *v/n.* ①a. 4. spritzen, plantschen. — **III** *s.* 5. Spritzwasser *n*; Schmutz *m.*

Java (dʒǎ′-wa) **I** *npr.* Java (Sunda-Insel). — **II** j~ *s.* ☕ Javakaffee *m.*

Javanese (dʒǎw-ᵃ-nīᵊſ od. ~nīᵊß) **I** *a.* 1. javanisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) 2. Javanese(n *pl.*). — 3. Java'nisch(e) *n* (Sprache).

javelin (dʒǎ′w-lin) [fr.] *s.* Wurfspieß *m.*

jaw[1] (dʒǎ) [früh neu-engl. *chaw(e)* vom m/e. *cheowen* kauen] **I** *s.* 1. Kinnbacken *m*, Kinnlade *f*, Kiefer *m.* — 2. weitG.: (mst ~s *pl.*) Mund *m*, Gaumen *m*, Schlund *m*, Maul *n*, Rachen *m* (a. *fig.*); P hold your ~! halt's Maul! — 3. ⊙ (mst ~s *pl.*) et. Kinnbacken-ähnliches: Backen *f/pl.*; ~s *pl.* of the vice Backen *f/pl.* des Schraubstockes. — 4. P Geschwätz *n*, Geklatsch *n*; Prahlen *n*, Schimpfen *n*; give us none of your ~! laß das Schimpfen (oder Schwadronieren) sein! — 5. ⚓ Gaffelklaue *f.* — **II** *v/n.* ①a. 6. P plaudern, schwatzen, klatschen, schwadronieren, schimpfen. — **III** *v/a.* ①a. 7. P heruntermachen, schmähen, schimpfen; mit Geklatsch belästigen.

jaw[2] schott. (~) ①a. **I** *v/a.* ausgießen, umherspritzen. — **II** *v/n.* spritzen, wogen.

jaw-bone (dʒǎ′-bōn) *s.* Kieferknochen *m*, Kinnbacken-(-knochen) *m*, Kinnlade *f.*

jaw-breaker (~-brē-ᵊʳ) *s.*, *sl.* schwer auszusprechendes Wort. [mit e-m Schlunde.]

jawed (dʒǎd) *a.* in Zssgn: mit Kinnbacken,

jawfall ✎ (dʒǎ′-fǎl) *s.* 1. Herabhangen *n* des Unterkiefers. — 2. *fig.* Niedergeschlagenheit *f.*

jawfallen ✎ (~fǎln) *a.*, *fig.* niedergeschlagen.

jaw-hole schott. (dʒǎ′-hōl) *s.* Senkgrube *f.*

jawless (dʒǎ′-lᵉß) *a.*, *zo.* kieferlos.

jaw-locked (~lokt) *a.* unvermögend, die Kinnbacken zu öffnen. [Gaffelklauen.]

jaw-rope ⚓ (dʒǎ′-rop) *s.* Tau *n* an den

jaw-tooth (~-tuth) *s.* Backzahn *m.*

jay (dʒe) *s.*, *orn.* Eichel-, Holz-häher *m.*

J. C. *abbr.* = Jesus Christ; Julius Cæsar; Justice Clerk. [des römischen Rechtes).]

J.C.D. *abbr.* = *juris civilis doctor* (Doktor

J.D. *abbr.* = *jurum doctor* (Doktor der Rechte).

Jeaffreson (dʒē′f-ᵊʳ-ßᵊn) *npr.*: John Cordy ~ englischer Schriftsteller (geb. 1831).

jealous (dʒe′l-ᵊß) [a/f. *jalous*, fr. *jaloux*] *a.* □ 1. ✎ eifersoll, eifersud (for für); *bibl.* to be ~ for eifern um, für. — 2. ängstlich wachsam, besorgt (over um). — 3. (of) argwöhnisch, mißtrauisch über, gegen, viel haltend auf. — 4. eifersüchtig (of auf [*acc.*]).

jealousness (dʒe′l-ᵊß-nᵉß) *s.* = jealousy.

jealousy (dʒe′l-ᵊß-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ßᵉſ) 1. Eifer *m*, Besorgtheit *f*, Wachsamkeit *f.* — 2. Argwohn *m*, Mißtrauen *n.* — 3. Eifersucht *f*; ~**ies** *pl.* Eifersüchteleien *f/pl.*

Jean[1] (dʒīn) *npr.* Johanna *f*, Hannchen *n.*

jean[2] ☕ (dʒēn; *Hom.* Jane) *s.* ein geköperter Baumwollstoff; satin ~ atlasartiger Baum-

jear (dʒiᵊ) *v. u. s.* = jeer[1] u.[2]. [wollköper.]

Jedburgh (dʒē′d-bᵊ-rᵉ) *npr.* (schott. Stadt).

jeer[1] (dʒiᵊ) **I** *v/n.* ①a. (at) höhnen auf, sich lustig machen über (*acc.*). — **II** *v/a.* ①a. verhöhnen, necken. — **III** *s.* Hohn *m*, Spott *m*, Stichelei *f*; in a ~ auf höhnische

jeer[2] ⚓ (~) *s.* Raa-takel *n.* [Weise.]

jeer-capstan ⚓ (~-kǎp-ßtᵊn) *s.* kleines Gangspill. [Spaßvogel *m.*]

jeerer (dʒiᵊ′-rᵉʳ) *s.* Spötter *m*, Necker *m*,

jeering (dʒiˈr-nin²) **I** *s.* Verhöhnung *f.* — **II** *a.* □ verhöhnend, verächtlich, spöttisch.
jee-up (dʒi-ʌˈp) *int.* hü!, hott! (Fuhrmannsruf).
jeff (dʒef) *s.* Zimmerm.*sl.* Seil *n.*
Jefferson (dʒeˈf-ᵊr-ᵊn) *npr.* (Prsn.); bsp. Thomas ~ dritter Präsident der *U. S.* († 1826).
Jeffrey (dʒeˈf-rᵊ) *npr.* Gottfried *m* (Vn.).
Jeffreys (dʒeˈf-rᵊs) *npr.* (Prsn.).
Jehovah (dʒᵊ-hōˈ-wa) *npr.* Jeho'vah *m.*
Jehu (dʒiˈr-hju) **I** *npr., bibl.* 1. Je'hu *m* (2. Kön. 9,20). — **II** F *s.* 2. Schnellfahrer *m*, verwegener Rosselenker. — 3. Kutscher *m.*
jejune (dʒᵊ-dʒuˈn) [lt.] *a.* □ unfruchtbar, dürr, geistlos, nüchtern. [heit *f.*]
jejuneness (~-nᵊß) *s.* Dürre *f*, Nüchtern-
jejunity (dʒᵊ-dʒuˈn-ᵊ-tᵊ) *s.* = jejuneness.
jejunum ⊙ (dʒᵊ-dʒuˈn-ᵊm) *s., anat.* Leerdarm *m* (Abteilung des Dünndarms).
jellied (dʒeˈl-ᵊd) *a.* 1. gallert-artig verdickt. — 2. *fig.* süß. — 3. in Gelee.
jellify (dʒeˈl-ᵊ-fai) ①d. **I** *v/a.* zu Gallerte machen. — **II** *v/n.* gallert-artig werden.
jelly (dʒeˈl-ᵊ) [a/f. *gelee*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵊs) a) Gallerte *f*, Sülze *f*; b) eingedickter (Frucht-)Saft, Gelee *n*; fruit ~ Obstgelee *n*; P to beat a p. into a ~ j-n zu Mus hauen. [*f*, Qualle *f*, See-nessel *f* 2c.]
jellyfish ⑤ (dʒeˈl-ᵊ-fisch) *s., zo.* Medu'se
Jem (dʒem) *npr., dim.* von James.
jemadar, ~l~ Ott-J. ✕ (dʒeˈm-ᵊ-dāˈ, ~ᵊ~) *s.* eingeborener Lieutenant.
Jeminy, ~l P (dʒeˈm-ᵊ-nᵊ) *int.* jemine!
Jemmy [1] (dʒeˈm-eᵊ) *npr., dim.* von James.
jemmy [2] (dʒeˈm-eᵊ u. dʒiˈm-eᵊ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵊs) 1. F sehr kurze Brechstange. — 2. gebackener Hammelkopf.
jemmy [3] F (~) *a.* = gemmy 2.
Jenkins (dʒeˈn(ᵊ)-kinⁱ) *npr.* (Prsn.).
Jenner (dʒeˈn-ᵊr) *npr.*: Edward ~ englischer Arzt, Erfinder der Pocken Impfung (1749–1823).
jennet (dʒeˈn-ᵊt) *s.* = genet [1] und [2].
jenneting ♀ (dʒeˈn-ᵊ-tinⁱ) *s.* Art Früh-apfel.
Jenny (dʒeˈn-eᵊ, ~ies (~ᵊs)) **I** *npr. dim.* von Jane. — **II** ⊙ j~ *s.* Jenny *f*, Jenny-Spinnmaschine *f*, Fein-Spinnstuhl *m.* [(vgl. jackass).]
jenny-ass (dʒeˈn-ᵊ-aß) *s., zo.* Eselin *f*
jenny-wren (~-ren) *s., orn.* Zaunkönig *m.*
jeopard (dʒeˈp-ᵊrᵊd) *v/a.* ①a. gefährden, aufs Spiel setzen, dran wagen.
jeoparder (dʒeˈp-ᵊr-dᵊr) *s.* Wagende(r) 2c.
jeopardise ④ (~dāiˈs) *v/a.* ①b. = jeopard.
jeopardy (dʒeˈp-ᵊr-dᵊ) [m/e., a/f. *jeu parti* geteiltes, d. h. gleiches Spiel] *s.* Wagnis *n*, Wagestück *n*, Gefahr *f* (*Syn.* siehe danger).
jerbon (dʒöᵊˈ-bᵊ-a, dʒöᵊ-bᵊ-a) [ar. *yarbū*] *s., zo.* Springmaus *f.* [*f*, Klagelied *n.*]
jeremiad(e) (dʒeˈn-ᵊ-maiˈ-ᵊd) *s.* Jeremia'de
Jeremiah (~maiˈ-a) *npr., bibl.* Jeremi'a(s).
Jeremy (dʒeˈr-mᵊ-mᵊ) *npr.* Jeremi'as *m* (Vn.); *sl.* ~ Diddler Windbeutel *m*, Gauner *m.*
Jericho (dʒeˈr-ᵊ-kō) **I** *npr.* 1. Je'richo *n.* — **II** *s., co.* 2. ein Ort, wo man wartet, d. h. ein Gefängnis *n.* — 3. sehr entfernter oder schlimmer Ort; from ~ to June eine sehr weite Strecke; go to ~! geh zum Henker!
Jericho-rose ♀ (~-rōs) *s.* Je'richo-Rose *f.*
jerk [1] (dʒöᵊk) **I** *v/a.* ①a. plötzlich (fort-) stoßen, mit einem Ruck schleudern, werfen, stoßen, rucken an (*dat.*). — **II** *v/n.* ①a. eine plötzliche oder krampfhafte Bewegung machen, zucken, auf-, zs.-fahren. — **III** *s.* plötzlicher Stoß, Ruck *m*, Schub *m*, Schlag *m*, Zucken *n*, Zuckung *f*, ⚓ Pull *m*; by ~s ruckweise; at one ~ auf einen Ruck, auf einmal; with a ~ plötzlich.
jerk [2] (~) [chilenisch *charqui*] **I** *s.* in Streifen geschnittenes und an der Luft getrocknetes Fleisch. — **II** *v/a.* ①a. (Rind-)Fleisch in Streifen schneiden und an der Luft trocknen.
jerker (dʒöᵊˈ-kᵊr) *s.* Stoßende(r), Puffende(r), Schläger(in), Peitschende(r).
jerkin (dʒöᵊˈ-kin) *s.* ehm.: Jacke *f*, Wams *n*, Koller *n* (16. und 17. *sæ.*). [trampfhaft.]
jerkingly (dʒöᵊˈ-kinᵍ-lᵉ) *adv.* ruckweise,
jerkin-head (dʒöᵊˈ-kin-hed) *s., arch.* abgeschrägtes oberes Ende e-s Giebeldaches.
jerky (dʒöᵊˈ-kᵉ) *a.* stoß-, ruck-, sprung-weise; trampfhaft, launig, ungeduldig.
Jerome (dʒeˈr-nᵊ-m, *Am.* dʒᵊ-nōˈm), ~mus (dʒᵊ-nōˈ-mᵊß), ~nimo, ~nimus (dʒᵊ-nōˈ-nᵊ-mō, ~möß) *npr.* Hiero'nymus *m* (Vn.).
Jerrold (dʒeˈr-ᵊld) *npr.* (Prsn.).
Jerry (dʒeˈr-eᵊ) **I** *npr. dim.* von Jeremy. — **II** j~ *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵊs) habsüchtiger Bauspekulant. [baut.]
jerry-built (dʒeˈr-ᵊ-bilt) *a., sl.* unsolid ge-
jerry-hat (dʒeˈr-ᵊ-hät) *s.* Art großer Hut.
jerry-sneak P (~-snik) *s.* Pantoffelheld *m.*
Jersey (dʒöᵊˈ-zᵉ) [fr. *id.*, lt. *Casa'rea*] **I** *npr.* 1. Insel Jersey. — **II** ❀ j~ *s.* 2. Jerseygarn *n* (sehr feines Wollgarn); feine, gekämmte Wolle. — 3. = Guernsey II.
Jerusalem (dʒᵊ-nūˈ-ßᵃ-lem) *npr.* Jeru'salem (Sn.); ♀ f. artichoke; P ~ pony Esel *m.*
jes P (dʒeß) *adv.* gerade, eben (= just [1]).
Jesaiah (dʒᵊ-zeˈ-ja) *npr., bibl.* Jesa'ia(s) *m.*
jess (dʒeß) [a/f. *g(i)es*, mlt. *jactus*] *s.* (meist im *pl.* ~es, dʒeˈß-ᵊs) Fußband *n*, Riemen *m* eines Jagdfalken. [jasmine.]
jessamin(e) ♀ (dʒeˈß-ᵃ-min) *s.* (*s/f.*) =
jessamy † (~mᵉ) *s.* 1. ♀ = jasmine. — 2. Stutzer *m* (ehm. mit Jasmi'n im Knopfloche).
Jesse (dʒeˈß-eᵊ; *Hom.* Jessie) *npr., id. m* (Vater Davids; auch Vn.); ~ (candlestick) großer Arm- od. Kron-leuchter (bsd. in Kirchen als Darstellung des Stammbaums Christi). [Vn.).]
Jessie (dʒeˈß-eᵊ; *Hom.* Jesse) *npr.* (weibl.)
jest (dʒeßt) [m/c., a/f. *geste*] **I** *s.* 1. Scherz *m*, Spaß *m*, Witz *m*, F Ulk *m*; ♪. — 2. Gegenstand *m* e-s Scherzes (= laughing-stock). — **II** *v/n.* ①a. 3. scherzen, spaßen, spötteln (at, about, on, upon über).
Zu ~ 1: in (oder for) ~ im Spaß, scherzweise; to break (od. make) a ~ e-n Spaß od. Witz machen; that's a ~ Sie scherzen; to take a ~ Spaß verstehen.
jest-book (~-bük) *s.* Scherz-, Witz-buch *n.*
jester (dʒeˈß-tᵊr) *s.* 1. † Scherzende(r), Stichler(in), Spötter(in), Spaßvogel *m.* — 2. Possenreißer; (the king's ~) Hofnarr *m.*
jestful (dʒeˈßt-ful) *a.* voller Späße, spaßig.
jesting (dʒeˈß-tinᵍ) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. scherzend, zum Scherzen aufgelegt. — 2. spaßhaft; these are no ~ matters dies sind keine Sachen zum Spaßen. — **II** *s.* 3. Scherzen *n*; ~ apart! Scherz beiseite!
jestingly (~-lᵉ) *adv.* scherzweise, im Spaß.
Jesuit (dʒeˈz-ᵊ-iᵊ-it) [fr. *Jésuite*] *s.* Jesui't *m* (auch *fig.*); *pharm.* ~s' bark braune Chi'narinde. [i'tisch, verschlagen, falsch.]
jesuitical (dʒeˌz-ᵊ-iᵊˈ-ᵊ-tᵊl) *a.* □ *fig.* jesu-
Jesuitism (dʒeˈz-ᵊ-iᵊ-ᵊ-tiſm) *s.* Jesuiti'smus *m.* [Jesus *m.*]
Jesus (dʒiˈr-ᵊßß) [lt., grch., vom hebr.] *npr.*
jet [1] (dʒet) [a/f. *jet(t)er*, lt. *jactaˈre*] **I** *v/a.* ①e. 1. (her)auswerfen, aus-strahlen, -speien (auch to ~ out). — **II** *v/n.* ①e. 2. vorspringen, hervorstehen. — **III** *s.* 3. plötzliches Hervorbrechen, Erguß *m*; Wurf *m.* — 4. Wasser-, Dampf-, Licht- 2c. Strahl *m*; Guß(strahl) *m.* — 5. = gas-jet 2.
jet [2] (~) [a/f. *jet, jal(y)et, gayet*, lt. *gaga'tes*] *s., min.* Gaga't *m*, Pechkohle *f*, Jett *n*; as black as ~ kohl-, pech-schwarz.
jet-black (dʒeˈt-blak) *a.* pechschwarz.
jet d'eau (fr.: Ge do') [fr.] *s.* Wasserstrahl *m*, Springbrunnen *m*; low ~ Sprudel *m.*
jetsam ⚓ (dʒeˈt-ᵊsᵐ) *s.*: a) = jettison; b) das über Bord geworfene Gut.
jettiness (dʒeˈt-ᵊ-nᵉß) *s.* Schwärze *f.*
jettison ⚓ (dʒeˈt-ᵊ-ßᵊn, dʒöᵊˈt-ᵊ-ßᵊn) *s.* Überbordwerfen *n* der Güter, Seewurf *m*; to make ~ Güter (in Not) über Bord werfen.
jetty [1] (dʒeˈt-eᵊ) [a/f. *jet(t)ee, get(t)ee*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵊs) 1. *arch.* Vorsprung *m*, vorspringender Teil e-s Bauwerkes, Erker *m.* — 2. ⚓ Hafendamm *m*, Landungsplatz *m.* — **II** *v/n.* ①d. 3. vorspringen, vorragen.
jetty [2] (~) *a.* 1. aus Jett verfertigt. — 2. jett-ähnlich, pechschwarz. — Vgl. ~ [1].
jetty-head ⚓ (dʒeˈt-ᵊt-hed) *s.* Kopf *m*, Spitze *f* eines Hafendammes.
Jevons (dʒeˈw-ᵊnſ) *npr.* (Prsn.).
Jew (dʒū) [a/f. *Geu, Jeu*; lt. *Judæus*] **I** *s.* Jude *m* (auch *fig.*); ~'s basket weibliche Hand-arbeiten *f/pl.* zu Zwecken d. Judenmission; the Wandering ~ der ewige Jude. — **II** F j~ *v/a.* ①a. betrügen, prellen. [*f.*]
Jew-baiting * (dʒūˈ-bē-tinᵍ) *s.* Judenhetze
Jew-broker (~-brōˈ-kᵊr) *s.* Trödeljude *m.*
jewel (dʒūˈ-ᵊl) [a/f. *jo(u)el, dim. v. joie, goie*, lt. *gaudium*] **I** *s.* 1. Juwe'l *n*, Kleinod *n*, Edelstein *m* (auch *fig.*); F my precious ~ mein Liebchen. — 2. (a. ~s *pl.*) Geschmeide *n*, Schmuck *m.* — 3. ⊙ Uhrm.: Stein *m*, Rubi'n *m.* — **II** *v/a.* ①e. (a.) 4. (wie) mit Juwelen schmücken, verzieren. — 5. ⊙ a watch ~(l)ed in nine holes auf neun Steinen laufende Uhr.
jewel-case (~-keß) *s.* Geschmeide-, Schmuckkästchen *n* (auch jewel-box, jewel-casket).
jewel-house (dʒūˈ-ᵊl-haüß) *s.* Kronjuwelen-Amt *n*, Schatzkammer *f* im Tower zu Lo.
jewel(l)er (dʒūˈ-ᵊ-lᵊr) *s.* Juweli'er *m.*
jewel-like (dʒūˈ-ᵊl-laik) *a.* juwe'l-artig.
jewel(l)ing (~ᵊ-linᵍ) *s.* Juweli'er-kunst *f*, -arbeit *f.* [house.]
jewel-office (dʒūˈ-ᵊl-ôˈ-fiß) *s.* = jewel-
jewelry (dʒūˈ-ᵊl-rᵉ) *s.* Juweli'er-arbeit *f*, Bijouteri'ewaren *f/pl.*; Juwe'lenhandel *m.*
Jewess (dʒūˈ-ᵊß) *s.* Jüdin *f.*
Jewish (dʒūˈ-ish) *a.* □ jüdisch.
Jewry (dʒūˈ-rᵉ; *Hom.* jury) *s.* 1. Judenland *n*, Judä'a *n.* — 2. † Judenviertel *n* einer Stadt; Old ~ Straße in der City (Lo.).
jews'- oder **jew's-harp** ♪ (dʒuˈf-hāᵊp) *s.* Maultrommel *f*, Brumm-eisen *n.*
jews'-pitch (~-pitsch) *s.* Judenpech *n*, Asphalt *m.* [harp.]
jews'-trump ♪ † (~-trᵊmp) *s.* = jews'-
Jezabel, ~e~ (dʒeˈz-ᵊ-bel, ~ᵊ-bel) **I** *npr., bibl.* Je'sebel *f*, Je'sabel *f.* — **II** F *s.* böses, jähzorniges, schamloses Weib.
J. H. S. *abbr.* = *Jesus Hominum Salvator* [lt.] (Jesus, der Heiland der Menschen).
jib [1] (dʒib) [dän. *gibbe*] **I** *v.* ①c. 1. ⚓ = jibe. — **II** *s.* 2. ⚓ Klüver *m* (vorderstes Segel). — 3. *sl.* Gesicht *n*, P Fratze *f.*
jib [2] (~) *v/n.* ①e. (Pferd 2c.) scheuen, unruhig oder störrisch sein. [P Schindmähre *f.*]
jibber (dʒiˈr-bᵊr) *s.* störrisches, scheues Pferd;
jib-boom ⚓ (dʒiˈr-bum) *s.* Klüverbaum *m.*
jib-door (~-dōᵊ ⑨) *s.* Geheim-, Tapetentür *f.* [**II** *v/n.* ein Segel umlegen.]
jibe ⚓ (dʒaib) ①b. **I** *v/a.* = gybe. —
jib-stay ⚓ (dʒiˈr-bᵊ-ßte) *s.* 1. Klüverleiter *m.* — 2. Gestellwand *f* einer Schiffsmaschine.
jiffy F (dʒiˈr-fᵊ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵊs) Augenblick *m*; in (half) a ~ im Nu.
jig (dʒig) [a/f. *gig(u)e* Geige] **I** *s.* 1. Gi'gue *f* (rascher, ursprüngl. irl. Tanz). — 2. Streich *m*, Possen *m.* — **II** *v/n.* ①e. 3. eine Gigue tanzen. — 4. umher-trippeln, -hüpfen.
jigger (dʒiˈg-ᵊr) *s.* 1. Gi'gue-Tänzer *m.* — 2. ⊙ leicht od. ruckweise sich bewegende Vorrichtung, oft ohne bestimmten Namen; bsd.: a) (Töpfer-) Scheibe *f*; b) ⚓ Jigger *m*, Handtalje *f.* — 3. ⚓ *Am.* kleines Fischerboot. — 4. *Am.* kleiner einspänniger Pferdebahn-Wagen ohne Schaffner. — 5. *cant* Tür *f.* — 6. ✕ *sl.* Arre'stloka'l *n.*
jiggish (dʒiˈg-ish) *a.* der Gi'gue (s. jig 1) eigentümlich; zu lustigem Umherspringen geneigt, flatterhaft. [-wackeln, -taumeln.]
jiggle (dʒigl) *v/n.* ①b. umher-hüpfen,

jigjog (dǦiʲg-dǦŏg) *s.* Ruck *m*, stoßweise Bewegung.
jigot (dǦiʲg-ᵉt) *s.* = gigot.
Jill (dǦil) [kurz für Jillian, Julian(a)] *s.* junges Mädchen; Jack and Jill (oder Gill) Hans und Grete (siehe auch Gill [1]).
jill-flirt (dǦiʲl-flȫʳt) *s.* leichtfertiges Mädchen.
Jillian (dǦiʲl-iᵉn ⓖ) *npr.* Julia'na *f* (Vn.).
jilt (dǦilt) **I** *s.* jemand, der eine Geliebte sitzen läßt; Mädchen, das seinem Liebhaber den Abschied giebt; Kokette *f.* — **II** *v/a.* ①a. e-n Liebhaber verabschieden, täuschen; ein Mädchen sitzen lassen. — **III** *v/n.* ①a. die Kokette spielen; gefallsüchtig sein.
Jim (dǦim) [*dim.* v. James] *npr.* Jakobchen *n*; *Am.* ~ Crow Titel e-s Neger-Volksliedes, a. e-s Negertanzes; in gewissen Wendungen: Neger-...; ~ Crow car Eisenbahnwagen *m* für Neger.
jimcrack (dǦiʲm-kräk) *s.* = gimcrack.
jimmy (dǦiʲm-ᵉ) **I** J~ *npr.* Koseform von Jim. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) F = jemmy [2] 1.
jimp schott. und *provcN.* (dǦimp) **I** *a.* □ 1. nett, fein, schlank. — 2. knapp, knauserig. — **II** *adv.* 3. knapp, kaum (auch jimply).
jimson(-weed) ♀ *Am.* (dǦiʲm-ᵗᵉn(-wid) [*corr.* Jamestown (*U.S.*)] *s.* Stech-apfel *m*.
jingal(l) ⊕ ⊼. (dǦin-gälʲl) *s.* = gingal.
jingle (dǦinᵍgl) [m/c. *gingelen*] **I** *v/n.* ①b. 1. klinge(l)n, klimpern, klirren. — **II** *v/a.* ①b. 2. klinge(l)n lassen, klimpern od. klirren mit. — **III** *s.* 3. Klingen *n*, Geklingel *n*, Gerassel *n*; *fig.* Reim-, Wort-Geklingel *n*. — 4. Klingel *f*, Knarre *f*. — 5. südl. Irland: bedeckter zweiräderiger Einspänner.
jingle-jangle (~-dǦänᵍgl) *s.* Geklingel *n*, Klingklang *m*. [Klirrende(r, s) ꝛc.]
jingler (dǦiʲnᵍ-glᵉʳ) *s.* Klingende(r, s),
jingo (dǦiʲnᵍ-gō) [wahrsch. *corr.* aus Jesus] *s.* 1. P by (the living) ~! alle Wetter!, meiner Treu! — 2. *pol.* J~ (*pl.* ~es, ~gōs) Jingo *m*, kriegslustiger Tory.
jink (dǦinᵏʲ) **I** *v/n.* ①a. 1. schott.: sich flink bewegen; to ~ in sich behend einschleichen. — 2. schott. = dodge 1. — **II** *s.* 3. schott.: Ausweichen *n*. — 4. high ~s *pl.* altes schottisches Gesellschaftsspiel; on the high ~s, at high ~s in übermütiger Laune.
jo schott. (dǦō) *s.* (*pl.* ~es, dǦōs) = joe 5.
Joachim (dǦōʳ-ᵃ-kim) *npr.* Joa'chim *m*.
Joan (dǦōn, auch dǦō-ᵃʷn) *npr.* Johanna *f*.
Job [1] (dǦōb) *npr.*, *bibl.* Hiob *m*, Job *m*; F ~'s comfort schlechter Trost; F ~'s comforter j. der, statt zu trösten, (nur) noch mehr entmutigt; ~'s news Hiobspost *f*; ~'s post Unglücksbote *m*.
job [2] (dǦŏb) *v/a.* ①e. 1. stechen, stoßen; (Vögel) hacken, picken. — 2. Spitzes hineintreiben.
job [3] (dǦob) **I** *s.* 1. bestimmtes Stück Arbeit; et. zu thun; Leistung *f*, Unternehmen *n* beschränkter Art; Acco'rd-arbeit *f*; Verrichtung *f*, Geschäft *n*; ⚳. — 2. ⊕ *typ.* Accide'nz-arbeit *f*. — 3. Unternehmen so durchgeführt, daß es einen unrechtmäßigen Nebenverdienst abwirft; his being put into that office was a ~ er erlangte den Posten durch tadelnswerte Begünstigung. — *Syn.* s. labour [1]. — **II** *a.* 4. für besonderen Gebrauch bestimmt; ~ horse Mietpferd *n*. — 5. ~ lot Ramsch-ware *f*; *pol.* Handel *m* mit Stellen u. Privile'gien. — **III** *v/a.* ①e. 6. Arbeit stückweise ausgeben, in Accord geben (oft to ~ out). — 7. Pflum, verrichten, arbeiten. — 8. Wagen, Pferde auf Zeit (ver-) mieten (a. *v/n.*). — 9. ☻ Waren im großen kaufen und im kleinen an Händler verkaufen. — **IV** *v/n.* ①e. 10. ☻ mit A'ktien handeln, den Makler und Vermittler spielen; allgemein: wuchern, schachern. — 11. ein Amt eigennützig mißbrauchen.
Zu ~ 1: odd ~s *pl.* allerlei unbedeutende Arbeiten *f/pl.*; what a ~ (it all is)! das ist ja rein zum Verzweifeln!; it is a bad ~ es ist eine schlimme Sache; they made a good ~ of it sie haben es wieder ins rechte Geleise gebracht; *sl.* to do the ~ for a p. j-n abthun od. P abmurksen; to work by the ~ stückweise od. in Accord arbeiten.
jobation F (dǦō-bōʳ-schᵊn) *s.* Ausschelten *n*.
jobber (dǦŏʳb-ᵉʳ) [job [3]] *s.* 1. Stück-, Acco'rd-arbeiter *m*. — 2. Tagelöhner *m*, Handlanger *m*. — 3. Pferde-, Wagen-vermieter *m*. — 4. ☻ Zwischenhändler *m*. — 5. ☻ A'ktienhändler *m*, Makler *m* (= stock-~); ~ in bills Wechselreiter *m*, Jobber *m*.
jobbery (dǦŏʳb-ᵊ-rᵉ) *s.* Maklerei *f* ꝛc. (vgl. jobber); selbstsüchtiges, unehrliches Gebaren; bes. Mißbrauch *m* amtlicher Stellung im Privat-interesse; politische Korruption.
jobbing (dǦŏʳb-inᵍ) **I** *a.* 1. kleine, gelegentliche Arbeiten verrichtend; Flick-...; ~ tailor Flickschneider *m*. — **II** *s.* 2. Acco'rd-arbeiten *n*. — 3. ☻ Wechselreiterei *f*.
jobbing-office ⊕ (~-ŏʳf-ᵢfᵉ) *s.*, *typ.* Accide'nz-druckerei *f*. [-kutsche *f*.]
job-cab (dǦŏʳb-käb) *s.* Miet-wagen *m*,
job-goods ☻ (dǦŏʳb-güds) *s/pl.* Ramschwaren *f/pl.*
job-master (dǦŏʳb-maß-ᵗᵉʳ) *s.* Wagen- und Pferde-verleiher *m*.
job-printer ⊕ (~-prinᵗ-ᵗᵉʳ) *s.*, *typ.* Accide'nz-drucker *m*. [2. *typ.* Accide'nz-arbeit *f*.]
job-work ⊕ (~-wörᵏ) *s.* 1. Acco'rd-arbeit *f*.
Jocelyn (dǦŏʳß-lin) *npr.* Just(us) *m* (Vn.).
jockey (dǦŏʳk-ᵉ) **I** J~ *npr.* (bes. *provcN.* und schott.) 1. Hänschen *n*. — **II** *s.* 2. ♈ Jockey *m* (der bei Rennen die Pferde reitet). — 3. Liebhaber *m* von Pferden und Rennen. — 4. † (betrügerischer) Pferdehändler (a. horse-~). — 5. Betrüger *m*. — **III** *v/a.* ①a. 6. betrügen, prellen; j-m durch Kniffe den Rang ablaufen, j-n verdrängen; et. zum Scheitern bringen; to ~ a p. out of his money j-m sein Geld abgaunern.
jockeyism (~-ism) *s.* 1. Kunst *f* zu reiten und mit (Renn-)Pferden umzugehen; Erfahrung *f*, Gewandtheit *f*, Kniffe *m/pl.* eines Jockey. — 2. Jockey-geschwätz *n*.
jockeyship (~-schip) *s.* = jockeyism.
jocose (dǦᵉ-loᵒsᵉ) [lt.] *a.* □ lustig, spaßhaft.
jocoseness (~-nᵉßß) *s.* Scherzhaftigkeit *f*.
jocular (dǦŏʳk-iᵘ-lᵉʳ) *a.* □ scherzhaft, lustig.
jocularity (dǦŏk-iᵘ-läʳ-ᵗᵉ) *s.* Scherzhaftigkeit *f*, Lustigkeit *f*.
joculator (dǦŏʳk-iᵘ-lō-ᵗᵉʳ) *s.* (*pl.* ~es, dǦŏk-iᵘ-[ᵃ-tōʳ-ᵗᵉʳ ⓖ) ehm.: Possenreißer *m*, Hanswurst *m*. [drollig.]
joculatory (dǦŏʳk-iᵘ-[ᵃ-tᵊ-rᵉ) *a.* scherzhaft,
jocund (dǦŏʳk-ᵊnd) [lt.] *a.* □ fröhlich, munter, scherzhaft, leichtherzig.
jocundity (dǦᵒ-kŏʳn-dᵉ-tᵉ) *s.* Lustigkeit *f*.
jocundness (dǦŏʳk-ᵊnd-nᵉßß) *s.* = jocundity.
joe (dǦō) **I** *npr.* J~ kurz für: 1. Joseph. — 2. John. — **II** *s.* 3. *sl.* Vierpenny-Stück *n* (a. joey). — 4. F od. *sl.* J~ = Joe Miller. — 5. schott.: Liebchen *n*, Schatz *m*.
Joe Miller (dǦō milʲl-ᵉʳ) [englischer Komiker, dessen Namen ein 1739 veröffentlichtes Witzbuch trug] *s.* F oder *sl.* alter Witz, Ka'lauer *m*.
joey (dǦōʳ-ᵉ) **I** J~ *npr.* *dim.* von Joseph (auch Johanna). — **II** *s.*, *sl.* = joe 3.
jog (dǦŏg) [kelt.] **I** *v/a.* ①e. 1. (leise) anstoßen, um j-s Aufmerksamkeit zu erregen, rütteln. — 2. dem Gedächtnisse j-s nachhelfen. — 3. to ~ on fort-stoßen, -treiben. — **II** *v/n.* ①e. 4. (dahin)trotten, schlendern (meist to ~ on, along). — **III** *s.* 5. leichter Stoß.
joggle (dǦŏgl) [jog] **I** *v/a.* ①b. 1. leicht schütteln, rütteln, stoßen, fortschieben. — 2. ⊕ Balken verschränken, verzahnen. — **II** *s.* 3. ⊕ *carp.*, *arch.* Verzahnung *f*, Verfatzung *f*; feste Fuge (auch ~-joint).
jog-trot (dǦŏʳg-trŏt) **I** *s.* 1. leichter Trott. — 2. gleichmäßiger langsamer Gang, Schlendrian *m*. — **II** *a.* 3. einförmig, schlendernd, schlafmützig.
John (dǦŏn) [a/f. *Jan*, *Je(h)an*] *npr.* Johann *m* (Vn.; wie Jack und andere häufige Vornamen vielfach appellati'visch verwandt); poor ~ Kabeljau *m*; St. ~ Sankt Johannes; ♀ St. ~'s bread Johannisbrot *n*; Knight of St. ~ of Jerusalem Johanni'ter(ritter) *m*; F ~ Blunt grober, derblicher Kerl; ~ Bull s. bull [1] 1; F ~ Company ostind. Kompani'e.
John-Audley (dǦŏn-äʳd-lᵉ) s. Audley.
John-dory, ~ee (beide: dǦŏn-dōʳ-rᵉ ⓖ) *s.*, *ichth.* = dory [1].
Johnny (dǦŏʳn-ᵉ) **I** *npr.* 1. *dim.* von John Hänschen *n*; a. *contp.* (dummer) Hans. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) 2. Spitzname, den die föderali'stischen Soldaten den Südstaatlern beilegten. — 3. J~ irl. *sl.* halbes Glas Whisky.
johnny-cake *Am.* (dǦŏʳn-ᵗ-käk) *s.* verschiedene Arten Maiskuchen *m*.
Johnny-raw ⓖ (~-räʳ) *s.*, *sl.* Neuling *m*, Tölpel *m*; ⚔ Rekrut *m*; ⚓ Landratte *f*.
Johnson (dǦŏʳn-ßᵊn) *npr.* (Pers.); Samuel ~ engl. Lexikogra'ph u. Schriftsteller (1709–84).
Johnston(e) (~ßtᵊn) *npr.* (Pers. u. Orts.).
join (dǦōin) [a/f. *joindre*, lt. *iungere*] **I** *v/a.* ①a. 1. verbinden, vereinigen, zusammenfügen (with od. to mit). — 2. sich vereinigen mit, sich anschließen, beitreten (*dat.*), sich gesellen zu, stoßen zu, gehen zu, treffen, einholen, eintreten in (*acc.*), teilhaben an (*dat.*); ⚳. — **II** *v/n.* ①a. 3. sich vereinigen, sich verbinden, sich zugesellen, zusammentreten, einen Vertrag abschließen (with mit, in zu). — 4. angrenzen, anstoßen (to an); ⊕ aneinander schließen. — 5. einstimmen (in in). — 6. (with) mit j-m übereinstimmen. — 7. ⚔ in ein Regime'nt eintreten.
Zu ~ 2: to ~ battle handgemein werden, die Schlacht, den Kampf beginnen; to ~ hands with a p. j-m die Hand reichen od. schütteln; *fig.* j-m beistehen od. Unterstützung leihen; to ~ issue s. issue [1] 10 ⚳; to ~ the majority sich der Mehrheit anschließen; sich zu seinen Vätern versammeln, sterben; to ~ a party sich einer Gesellschaft od. Partei anschließen; ⚔ to ~ the regiment, the ranks, the army ins Heer eintreten, sich anwerben lassen; to ~ a ship ein Schiff einholen; sich einschiffen.
joinder (dǦōiʲn-dᵉʳ) *s.* 1. † Verbindung *f*, Zusammenfügung *f*. — 2. jur. Vereinigung *f* zweier Sachen in einem Prozesse.
joined (dǦōind) *a.* verbunden ꝛc.; ⊕: gefugt, fugendicht, gefalzt, zusammengestoßen.
joiner (dǦōiʲn-nᵉʳ) *s.* 1. Vereiniger *m* ꝛc. (s. join). — 2. ⊕ Tischler *m*, Schreiner *m*.
joinery ⊕ (~nᵉ-rᵉ) *s.* 1. Tischlerhandwerk *n*, Schreinerei *f*. — 2. Tischler-arbeit *f*.
joining ⊕ (dǦōiʲ-ninᵍ) *s.* 1. Anfügung *f*, Bündigmachen *n*, bündiger Anstoß, Verzahnung *f*, Verfatzung *f*. — 2. Fuge *f*. — 3. Gelenk *n*, Gewinde *n*, Thür-angel *f*.
joint (dǦōint) [a/f. *id.*, lt. *iunctus*] **I** *s.* 1. Verbindung(s-weise) *f* zweier Körper, Verband *m*. — 2. Verbindungsstelle *f*, Fuge *f*; bes.: a) *anat.* Gelenk *n*; Glied *n*; b) ♀ Knoten *m*; c) ⊕ *mech.* Scharni'er *n*, Gewinde *n*; ⚳. — 3. Hauptstück *n* von einem geschlachteten Tiere, Lendenstück *n*, Keule *f*; Braten *m* (in vollem Stücke). — **II** *a.* □ (s. ~ly) 4. verbunden, verein(ig)t; gemeinsam; Mit-...; ☻ solida'risch; ⚳. — **III** *v/a.* ①a. 5. (zusammen)fügen. — 6. nach Gelenken zerschneiden, zergliedern, zerhauen.
Zu ~ 2: ⊕ *carp.*, &c. bevel ~ schräge Fuge *f*; out of ~ aus den Fugen (auch *fig.*), aus Rand und Band, in Unordnung; F to put a p.'s nose out of ~ j-n aus dem Sattel heben od. ausstechen.
Zu ~ 4: ☻ on (for) ~ account für gemeinschaftliche Rechnung; ☻ ~ business Kompani'egeschäft *n*; ☻ ~ capital

Gesellschafts-Kapita'l *n*; ~ heir Miterbe *m*; ~ ownor-ship Mit-eigentum *n*, ⚓ Mitreederei *f*; ~ proprietor Mit-eigentümer *m*; jur.: ~ tenancy Mitbesitz *m*; ~ tenant Mitbesitzer *m*, Mitpachter *m*; ✱ ~ undertaking Partizipationsgeschäft *n*. [Schließbolzen *m*.]

joint-bolt ⚓ ✕ (dʒõi′nt-belt) *s.*, *artill.*] **~-compasses** (dʒõi′nt-kŭm-pə̄-ʒ′f) *s/pl.* Scharni'er-zirkel *m*.

~-coupling ⊙ (dʒõi′nt-kŭ′p-lin[g]) *s.*, *mech.* Gelenk-Kuppelung *f*.

~-doll (dʒõi′nt-dŏl) *s.* Gliederpuppe *f*.

jointed (dʒõi′nt-i′d) *a.* □ 1. verbunden. — 2. mit Gelenken (versehen); geglidert.

joint-fastenings ⚒ (dʒõi′nt-fa′ʒn-in[g]) *s/pl.* Stoß-, Verbindungs-stücke *n/pl.*

~-gout (~-gaŭt) *s.*, *med.* Gliederreißen *n*.

jointless (dʒõi′nt-lᵉs) *a.* 1. (wie) gelenklos; steif, starr. — 2. ✿ knotenlos.

jointly (~lᵉ) *adv.* gemeinschaftlich; ~ and severally einer für alle und alle für einen.

joint-stock ♣ (~-stŏk) *s.* A'ktien-, Gesellschafts-kapita'l *n*; ~ bank Aktienbank *f*; ~ company Aktiengesellschaft *f*.

~-stool (~-stŭl) *s.* Klapp-, Feld-stuhl *m*.

jointure (dʒõi′n-tʃᵉʳ) [a/f. *id.*] **I** *s.* Leibgedinge *n*; Witwum *n*. — **II** *v/a.* ① b. ein Leibgedinge aussetzen (*dat.*). [wurm *m*.]

joint-worm (dʒõi′nt-wö′rm) *s.*, *zo.* Band-

joist (dʒõi′st) [a/f. *giste*, fr. *gite*] **I** *s.* (kleiner Quer)-Balken *m*, Dielenbalken *m*. — **II** *v/a.* ① a. mit Querbalken belegen.

joke (dʒōk) [lt. *iocus*] **I** *s.* Scherz *m*, Spaß *m*, Kurzweil *f*; ⚳. — **II** *v/n.* ① b. scherzen, spaßen, schätern; to ~ upon a p. j-n necken, hänseln. — **III** *v/a.* ① b. aufziehen, necken.

Zu ~ I: in ~ im Scherz, scherzweise; to bear (od. take) a ~ Spaß verstehen; *sl.* to crack (oder cut) a ~ einen Witz reißen; to pass (oder put) a ~ upon a p. j-n aufziehen; to play practical ~s upon a p. j-m einen Schabernack spielen.

jokelet (dʒōk′l-lᵉt) *s.*, *co.* Späßchen *n*.

joker (dʒōk′-lᵉʳ) *s.* Spaßmacher *m*, Spaßvogel *m*, Schäker *m*; F the old ~ der Alte.

joking (dʒō′k-ing) **I** *a.* □ (s. **~ly**) scherzend, spaßend; spaßhaft. — **II** *s.* Spaßen *n*; ~ apart! Spaß beiseite! [scherzweise.]

jokingly (~lᵉ) *adv.* lustig; im Scherz,

jole, joll (beide: dʒōl) *s.* — jowl. [keit *f*.]

jollity (dʒō′l-ᵗ-tᵉ) *s.* Lustigkeit *f*; Lustbar-

jolly (dʒō′l-ᵗ) [m/c., a/f. *joli*] **I** *a.* □ (**~ily** *adv.*) 1. ✎ hübsch, schön; blühend, frisch. — 2. F lustig, munter, fröhlich, fide'l (*Syn.* s. gay²); ~ blade, ~ dog lustiger Bursche, F fideles Haus. — 3. *sl.* ausgezeichnet, famo's; groß. — **II** *adv.* 4. F sehr, riesig, großartig, hübsch; for he's a ~ good fellow — which nobody can deny oder in this we all agree Kehrreim eines alten Liedes beim Ausbringen einer Gesundheit.

jolly-boat ⚓ (dʒō′l-ᵗ-bōt) *s.* Jolle *f*.

jolt (dʒōlt) **I** *v/a.* u. *v/n.* ① a. (vom Wagen, Weg) stoßen, schütteln, rütteln; Schmied: stauchen. — **II** *s.* Gerüttel *n*, Stoß *m*. [*m*.]

jolthead (dʒō′lt-hed) *s.* Dick-, Dumm-kopf

joltheaded (~-ᵈᵈ) *a.* dickköpfig, schafskköpfig.

jolting (dʒō′l-tin[g]) **I** *a.* □ rüttelnd ꝛc.; holperig. — **II** *s.* Rütteln *n*. [a. Bn.].]

Jonah (dʒō′-na) *npr.*, *bibl.* Jona (Prophe't);

Jonathan (dʒō′n-ᵃ-*th*ᵃn) **I** *npr.* 1. *bibl.* Jo'nathan *m* (Prsn., Freund Davids, oft als Bn.). — 2. Brother ~ s. brother 1. — **II** *s.* 3. treuer Freund. [*s.* Jonquille *f*.]

jonquil(le) (dʒō′n-twil, fr.: *ʒõ-ki′j*) [fr.]

Jonson (dʒō′n-ʒᵊn) *npr.* (Prsn.); Ben ~ engl. Drama'tiker (1573—1637).

Jordan (dʒō′r′-dᵊn) **I** *npr.* Jordan *m* (Fl. in Palästi'na). — **II** † j~ *s.*, *sl.* Nachttopf *m*.

jorum F (dʒō′r′-ᵊᵊm [ᵊ]) *s.* großes (Trink-) Gefäß (auch Inhalt); Schüssel *f*; Bowle *f*.

Joseph (dʒō′z′-ᵊf) **I** *npr.* Joseph *m*; P not for ~ um keinen Preis, nicht für alles in der Welt; ✡: ~'s coat dreifarbiges Tausendschön; ~'s flower Wiesen-Bocksbart *m*. — **II** j~ *s.* ein Reitkleid der Damen im 18. *sc.*

Josepha (dʒō′-ʒī′-fa) *npr.* Jose'pha *f*.

Josephine (dʒō′z′-ᵊf-fin) *npr.* Josephi'ne *f*.

Joshua (dʒō′sh-ᵊᵊ-a) *npr.*, *bibl.* Jo'sua *m*.

joss (dʒŏß) [Pidgin-Engl., *corr.* port. *deos*] *s.* chinesischer Götze. [süße Brühe.]

jossop (dʒō′ᵊ-ᵊp) *s.*, Schüler *sl.* Sirup *m*,

joss-stick (dʒō′ß-ßtik), **jostick** (dʒō′ß-tik) *s.* Räucherrohr *n* in chinesischen Tempeln.

jostle (dʒō′ßl) *v/a.* ① b. (an)stoßen, weg-, fort-stoßen, verdrängen.

jot (dʒōt) [lt., grch. *iota*] **I** *s.* Jot *n*, Jota *n*, Pünktchen *n*, Kleinigkeit *f*; not a ~ nicht das Geringste, nicht die Spur. — **II** *v/a.* ① e. schnell hinwerfen (in Schrift od. Zeichnung), kurz vermerken (mit to ~ down).

jotter (dʒō′t-ᵊʳ) *s.* 1. j. der kleine Aufzeichnungen macht. — 2. ✎ Noti'zbuch *n*.

jotting (~in[g]) *s.* Bemerkung *f*, Noti'z *f*; city ~s *pl.* Loka'l-Nachrichten *f/pl.*

journal (dʒō′r′-nᵃl) [a/f. *jo(u)rnal*, lt. *diurna'lis*] **I** † *a.* 1. täglich. — **II** *s.* 2. Journa'l *n*: a) Tagebuch *n*; b) Tagblatt *n*, Zeitung *f*. — 3. ⊙ *mach.* (Well-) Zapfen *m*.

journalise ④ (dʒō′r′-nᵃ-lāī) *v/a.* ① b. in ein Tagebuch od. ✱ ins Journa'l eintragen, journalisieren (mehr gebr. to post oder to carry into the journal); allg.: aufzeichnen.

journalism (~lizm) *s.* Journali'smus *m*.

journalist (~lißt) *s.* 1. Tagebuchschreiber *m*. — 2. Journali'st *m*, Zeitungschreiber *m*.

journalistic (dʒō′r′-nᵃ-li′ß-tik) *a.* journali'stisch; ~ literature Tageslitteratu'r *f*.

journey (dʒō′r′-nᵉ) [a/f. *jo(u)rnee*, mlt. *diurna'ta*] **I** *s.* Reise *f* (mit zu Lande); *Syn.* s. excursion); day's ~ Tagereise *f*; on the ~ auf der Reise; to go on a ~ auf Reisen gehen. — **II** *v/n.* ① a. reisen, wandern.

journey*man* (dʒō′r′-nᵉ-mān) *s.* (*pl.* **~men**, ~men) 1. † Tagelöhner *m*. — 2. Geselle *m*; Gehilfe *m*; Lo. *sl.* ~ parson Hilfsprediger *m*; ~ tailor Schneidergeselle *m*.

journey-work (~-wö′rk) *s.* 1. † Tagewerk *n*. — 2. Tagesarbeit *f* e-s Handwerkers.

☞ **joust** (dʒußt, a. dʒŏßt), &c. s. just².

Jove (dʒōw) [lt. *Jovis*] *npr.* Ju'piter *m*; the bird of ~ der Vogel Jupiters, Adler *m*; by ~! wahrhaftig!

Jovial (dʒō′r′-wᵊᵊ-ᵊl) [fr. *id.*, spät-lt. *Jovia'lis*] *a.* □ 1. den Gott od. Plane'ten Ju'piter betr.; jupitergleich. — 2. *astrol.* unter dem Einflusse des Planeten Jupiter stehend. — 3. j~ jovia'l, aufgeräumt, heiter (*Syn.* s. gay²).

jovial*ity*, **~ness**, ✎ **~ty** (dʒō-wᵊᵊ-ᵊᵊ′l-ᵊ-tᵉ, dʒō′r′-wᵊᵊ-ᵊl-nᵉß, ~tᵉ) *s.* Jovialität *f*, Frohsinn *m*; Belustigung *f*, Lustbarkeit *f*.

jow (dʒō) *int.* pack' Dich!, fort mit Dir!

Jowett (dʒaŭ′-ᵊt) *npr.* (Prsn.).

jowl (dʒōl; a. dʒaŭl) *s.* Backe *f*; cheek by ~ s. cheek 1. [(Jagd-)Hund.]

jowler (dʒō′r′-lᵉʳ, dʒaŭ′~) *s.* (dickmäuliger)

joy (dʒōī) [a/f. *joie*, *joye*] **I** *s.* 1. Freude *f* (in, at an [*dat.*], über [*acc.*]); Fröhlichkeit *f*; Entzücken *n*; my ~! mein Liebling!, mein Leben! — 2. Glück *n*, Wohl *n*; to wish (F to give) a p. ~ j-m Glück wünschen. — **II** *v/n.* ① a. 3. jetzt meist *poet.* sich freuen.

joy-bells (~-belʃ) *s/pl.* Freudenglocken *f/pl.*

Joyce (dʒōīß) *npr.* Jodo'ta *f* (Bn.).

joyful (dʒō′ī′-ful) *a.* □ 1. freudvoll, freudig; fröhlich (in, of über [*acc.*]); *Syn.* s. glad. — 2. entzückend, prachtvoll.

joyfulness (~-nᵉß) *s.* Freudigkeit *f*, Fröhlichkeit *f*. [unerfreulich.]

joyless (dʒō′ī′-lᵉß) *a.* □ freudlos; traurig;

joylessness (~-nᵉß) *s.* Freudlosigkeit *f* ꝛc.

joyous (dʒō′ī′-ᵊß) *a.* □ 1. freudig, fröhlich. — 2. erfreulich, froh.

joyousness (dʒō′ī′-ᵊß-nᵉß) *s.* Freudigkeit *f*,

J. P. *abbr.* = Justice of the Peace. [Lust *f*.]

juba ♫ (dʒū′-ba) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* **~æ**, ~bi) 1. *zo.* Mähne *f*. — 2. ✎ Gaunerbüchel *n*.

jubilant (dʒū′r′-bᵉ-lᵉnt) [lt.] *a.* □ jubelnd, frohlockend; entzückend. [Frohlocken *n*.]

jubilation (dʒu-bᵉ-le′-shᵉn) *s.* Jubel *m*,

jubilee (dʒū′r′-bᵉ-lī) [*r/n.*] *s.* 1. Halljahr *n* der Juden; Jubeljahr *n* der Katholiken. — 2. Jubelfeier *f*. — 3. Jubel *m*, Freudenfest *n*.

Jud. *abbr.*, *bibl.* = Judges; Judith.

Judæa (dʒᵘ-di′-a) *npr.* Judä'a *n* (Land).

Judah (dʒu′r′-da) *npr.*, *bibl.* Juda *m* (Prsn.).

Judaise ④ ✡ (dʒū′r′-dᵊ-āī) ① b. *v/n.* judaisieren, zum Jüdischen od. Judentum halten od. neigen; jüdisch denken od. erklären.

Judaism (dʒu′r′-dᵊ-ism) *s.* Judai'smus *m*.

Judas (dʒu′r′-dᵊᵊs) **I** *npr.* Judas *m*. — **II** *s. fig.* Judas *m*, Verräter *m*, falscher Freund.

Judas-haired (~-hā′d) *a.* rot-haarig.

judas-hole (~-hōl) *s.* Guckloch *n* in (Kerker- ꝛc.) Thüren. [Brief *m* Judä.]

Jude (dʒud) *npr.*, *bibl.*: Epistle of ~

Judea (dʒᵘ-di′-a) *npr.* — Judæa.

judge (dʒŏdʒ) [a/f. *juge*, lt. *iudex*, *iu'dicem*] **I** *s.* 1. Richter *m* ⚳. — 2. Schiedsrichter *m*. — 3. (Kunst-)Kenner *m*. — 4. *bibl.* (the Book of) J~ *s/pl.* (das Buch der) Richter *m/pl.* — **II** *r/n.* ① b. 5. richten, urteilen, aburteilen; schließen (of über, by nach, aus). — **III** *v/a.* ① b. 6. richten, Recht sprechen. — 7. beurteilen, ansehen.

Zu ~ 1 jur.: associate ~ Beisitzer *m* e-s Gerichtshofes; ✕ ~ advocate Auditeu'r *m*; ✕ ~ advocate general Oberrichter *m*; chief ~ Gerichtspräsidenten *m*; as God's my ~! so wahr mir Gott helfe!

judger (dʒŏ′d-dʒᵉʳ) *s.* Beurteiler *m*, Kenner *m*, Richter *m*. [amt *n*, -würde *f*.]

judgeship (dʒŏ′dʒ-ship) *s.* jur.: Richter-

judgment (dʒŏ′dʒ-mᵉnt) [a/f. *jugement*] *s.* 1. Urteil *n*: a) Urteilsvermögen *n*; Scharfsinn *m*, Verstand *m*; b) Urteilen *n*, Beurteilung *f*; c) Meinung *f*, Ansicht *f*; according to my ~, in my ~ m-s (Erachtens); d) jur.: gerichtliche Entscheidung, Urteil *n* (*Syn.* s. decision); to give (pass, pronounce, render) ~ das Urteil sprechen, fällen. — 2. Gericht *n*: a) jur.: Handhabung *f* der Gerechtigkeit, Rechtspflege *f*; to sit in ~ upon zu Gericht sitzen über (a. allg.); b) *theol.* jüngstes Gericht (a. day of ~); c) *theol.* Strafgericht *n* Gottes; it is a ~ on him ihn trifft die Strafe des Himmels. — 3. *theol.* göttlicher Ratschluß.

judgment-*day* (~-de) *s.*, *theol.* Tag *m* des Gerichtes, jüngster Tag.

~-hall (~-hāl) *s.* Gerichtssaal *m*.

~-seat (~-ßīt) *s.* Richterstuhl *m*.

judicable (dʒu′r′-dᵊ-kᵊbl) *a.* 1. zu beurteilen. — 2. der Gerichtsbarkeit unterworfen.

judicative (dʒu′r′-dᵊ-kᵊ-tiw) *a.* urteilsfähig; ~ faculty, ~ power Urteilskraft *f*.

judicatory (~kᵊ-rᵉ) **I** *a.* 1. gerichtlich; ~ tribunal = ~ 2. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉᵊ) 2. Gericht(s-hof *m*) *n*. — 3. Rechtspflege *f*.

judicature (dʒu′r′-dᵊ-kᵊ-tᵊʳ-tʃᵊʳ) *s.* 1. Richteramt *n*. — 2. Gerichtshof *m* (a. Court of J~). — 3. Gerichtsbezirk *m*; Gerichtsbarkeit *f*.

judicial (dʒᵘ-di′-shᵊᵊl) *a.* □ (s. **~ly**) 1. gerichtlich, richterlich, rechtlich; Gerichts-...; ⚳. — 2. kritisch, scharf unterscheidend.

Zu ~ 1: Mittelalter: ~ combat gerichtlicher Zweikampf; schott.: ~ factor gerichtl. eingesetzter Verwalter; ~ murder Justi'zmord *m*; ~ proceedings *pl.* Gerichtsverhandlungen *f/pl.*, gerichtliches Verfahren. [Rechtens; zur Strafe.]

judicially (~ᵊ-lᵉ) *adv.* gerichtlich, in Form

judiciary (~ᵊ-ᵊ-nᵉ, *WB.* a. ~ᵊ-nᵉ) **I** *a.* 1. gerichtlich. — **II** *s.* 2. Gerichtswesen *n*. — 3. die Richter *m/pl.*, Richterstand *m* (bes. *Am.*).

judicious (dGᵘ-dīˈsch-ᵉß) *a.* □ urteilsfähig, verständig, weise; wohl überlegt.

judiciousness (dGᵘ-dīˈsch-ᵉß-nᵉß) *s.* Verständigkeit *f*, Einsicht *f* *rc.*

Judith (dGuˈ-dith) *npr.* (Prsn. u. Bn.).

Judson (dGᵘˈᵈ-sᵉn) *npr.* (Prsn.).

Judy (dGuˈ-dᵉ) **I** *npr.* 1. Koseform für Judith. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~dᵉˈs) 2. Weib *n* des Punch im Puppenspiel. — 3. *Am.* Narr *m*; to make a ~ of oneself sich zum Narren m.

jug[1] (dGŭg) [wohl von Jug, F Form von Judith] **I** *s.* 1. Krug *m* (mit Henkel); Humpen *m*; ale ~ Bierkrug *m*. — 2. P Gefängnis *n*. — **II** *v/a.* ① e. 3. im Wasserbade schmoren, dämpfen; ~ged hare Hasenpfeffer *m*.

jug[2] (~) [laut-nachahmend] **I** *s.* Schluchzen *n*, Schlag *m* der Nachtigall u. einiger anderer Vögel. — **II** *v/n.* ① e. schlagen wie die Nachtigall.

jugal ♁ (dGuˈ-gᵊl) [lt.] *a.* 1. † = conjugal. — 2. *anat.* das Jochbein betr.

jugate(d) ♀ (dGuˈ-gāt, ~ge-tᵊd) *a.* (mit in Zügen) mit paarweise angekoppelten Blättchen.

jugful (dGŭˈg-fŭl) *s.* Krugvoll *m*; *Am.*, *sl.* not by a ~ nicht um die Welt, auf keinen Fall.

Juggernaut (dGŭˈg-ᵊʳ-nät) *s.* 1. = Jagannatha. — 2. *fig.* etwas (Idee, Brauch *rc.*) dem j. sich blind opfert od. geopfert wird.

juggle (dGŭgˈl) [a/f. *jogler*, fr. *jongler*, lt. *iocula'ri*] **I** *v/n.* ① b. 1. Taschenspieler-Kunststücke machen, gaukeln. — 2. falsch spielen, betrügen. — **II** *v/a.* ① b. 3. durch Gaukelkünste hintergehen, äffen, betrügen (out of um); listig bewegen (into zu). — **III** *s.* 4. Gaukelei *f*, Taschenspieler-Kunststück *n*. — 5. Betrug *m*, Täuschung *f*.

juggler (dGŭˈg-lᵊʳ) [a/f. *jogleor*, lt. *iocula'tor*] *s.* 1. Gaukler *m*, Taschenspieler *m*. — 2. Betrüger *m*, Spitzbube *m*.

juggleress (~lᵊ-rᵉß) *s.* Gauklerin *f*.

jugglery (dGŭˈg-lᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉˈs) 1. Taschenspielerei *f*, Gaukelei *f*. — 2. Betrügerei *f*. [trügerisch.]

jugglingly (dGŭˈg-lin[g]-lᵉ) *adv.* gaukelnd,

jugular ♁ (dGuˈ-gi[u]-lᵊʳ) **I** *a.* 1. *anat.* Gurgel-..., Kehl-..., Drossel-...; ~ vein = ~ 2. — **II** *s.* 2. *anat.* Halsader *f*, Jugula'rvene *f*. — 3. *ichth.* Kehlflosser *m*.

juice (dGuß) [(alt-)fr., lt. *ius*] *s.* 1. Saft *m*, Flüssigkeit *f* von Früchten, a. Sauce *f* zu Obstpuddings und Torten. — 2. Körpersaft *m*.

juiceless (dGuˈß-lᵉß) *a.* saftlos.

juiciness (dGuˈ-ßᵊ-nᵉß) *s.* Saftigkeit *f*.

juicy (dGuˈ-ßᵉ) *a.* saftig (a. *fig.* von Zoten).

jujub(e) (dGuˈ-dGᵊb, ~dGŭb) [fr., lt. *zi'zyphum*] *s.* 1. ♀ ostindischer Jujubendorn. — 2. dessen eßbare Frucht: indische Brustbeere. — 3. *pharm.* Brustbeeren-Paste *f* (a. ~ paste).

Jul. *abbr.* = julep; Julius; July.

julep (dGuˈl-lᵉp) [fr. *id.*, ar., perf. *julāb*] *s.* 1. *pharm.* Kühltrank *m*. — 2. *Am.* Getränk aus Branntwein, Zucker, Eis u. Krauseminze.

Julia (dGuˈ-lia ⓕ) *npr.* Julia, Julie *f* (Bn.).

Julian (dGuˈ-liᵊn ⓜ) **I** *npr.* 1. Julia'n *m* (Bn.). — 2. Julia'na *f* (Bn.). — **II** *j.* ~ ♀ *s.* 3. Nachtviolˈle *f*. — **III** *a.* 4. julia'nisch; ~ account julianische (von Julius Cäsar begründete, bis 1752 in England übliche) Zeitrechnung.

Juliana (dGu-liᵊ-äˈn-a) *npr.* = Julian 2.

Juliet (dGuˈ-liᵊ-ᵊt) *npr.* Julchen *n* (Bn.).

Julius (dGuˈ-liᵊ-ᵊß) *npr.* Julius *m* (Bn.).

July (dGᵘ-lāˈ) [lt. *Ju'lius*] *s.* Monat Juli *m*.

jumble (dGᵘˈmbl) **I** *v/a.* ① b. unter-, durcheinander werfen od. mischen, vermengen (oft to ~ together od. up). — **II** *v/n.* ① b. sich wirr vermengen, durcheinander kommen; zusammengerüttelt werden (into in, zu). — **III** *s.* Verwirrung *f*, Wirrwarr *m*, Mischmasch *m*. [ordnungstifter *m*.]

jumbler (dGᵘˈm-blᵊʳ) *s.* Verwirrer *m*, Un-

jump (dGŭmp) [mhd. *gumpen* springen] **I** *v/n.* ① a. 1. springen, hüpfen; ⚥. — 2. stoßen, rütteln, stauchen (Wagen). — 3. übereinstimmen, zusammenpassen (together; with mit, zu). — **II** *v/a.* ① a. 4. überspringen, hinweg-hüpfen, -setzen über (*acc.*). — 5. springen lassen; to ~ a child up and down ... auf und ab schaukeln. — 6. † wagen, aufs Spiel setzen. — **III** *s.* 7. Sprung *m*, Satz *m*; F not by a ~ing Jupiter! nicht um die Welt, auf keinen Fall; F not by a ~ nicht um das Leben; F: to ~ at mit beiden Händen greifen nach; to ~ at conclusions voreilige Schlüsse ziehen.

jumper (dGŭˈm-pᵊʳ) *s.* 1. Springer *m*, Hüpfer *m*; *eccl.* Methodiˈst *rc.*, der Gott mit Hüpfen dient. — 2. *zo.*: a) springendes Insekt, Heuschrecke *rc.*; b) Käsemade *f*. — 3. ⊙ Stein-, Stoß-bohrer *m*.

jumping (dGŭˈm-pinᵍ) *s.* Springen *n*, Hüpfen *n*; ~ in sacks Sacklaufen *n* (Spiel).

jumping-deer (dGŭˈm-pinᵍ-diᵊʳ) *s.*, *zo.* amerikanischer Spring-hirsch.

~-hare (~-häᵊʳ) *s.*, *zo.* Springe-hase *m*.

~-jack (~-dGäk) *s.* Hampelmann *m* (Spielzeug).

~-pole (~-pōl) *s.* Springstange *f*.

~-sheet (~-schit) *s.* Rettungstuch *n* (bei Feuersgefahr).

Jun. *abbr.* = June.

juncaceous ♁ ♀ (dGŭnᵃ-keˈ-schᵊß) *a.* binsenartig. [2. binsen-ähnlich, -artig.]

juncous ♁ ♀ (dGŭˈnᵃ-kᵉß) *a.* 1. voll Binsen.

junction (dGŭˈnᵃk-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Verbindung *f*, Vereinigung *f*; *geom.* Berührung *f*. — 2. Vereinigungspunkt *m* von Flüssen *rc.*; Wegkreuzung *f*; ☒ Knotenpunkt *m*.

junction-railway ☒ (dGŭˈnᵃk-schᵊn-rāˈl-wā) *s.* Verbindungsbahn *f*.

juncture (dGŭˈnᵃk-tᵊʳ) [lt.] *s.* 1. Vereinigungs-, Verbindungs-punkt *m*, -stelle *f*; Fuge *f*, Naht *f*, Gelenk *n*, Verbindung *f*. — 2. kritischer Mome'nt, Konjunktu'r *f*; ~s *pl.* of time Zeit-umstände *m/pl.*

June (dGūn) [lt.] *s.* Monat Juni *m*.

jungle (dGŭn'gl) [hind. *jangal*] *s.* Dschungel *n*, Sumpfdickicht *n*, Schilfmoor *n*.

jungly (dGŭˈnᵃ-glᵉ) *a.* dschungel-artig; aus Dschungeln bestehend, schilfmoorig.

junior (dGūˈ-nᵉ-ᵊʳ) [lt.] **I** *a.* 1. jünger im Alter oder Amte (*ant.* senior); tiefer stehend. — 2. *Am.* Schüler *rc.* vom jüngsten (dritten) Jahrgange; Engl.: ~ forms *pl.* auf großen Schulen die Klassen von Tertia (fourth) abwärts. — **II** *s.* 3. Jüngere(r), tiefer Stehende(r); my ~s *pl.* Leute *pl.*, die jünger sind als ich.

juniority (dGū-nᵉ-ôˈʀ-ᵊ-tᵉ) *s.* Jüngersein *n* im Alter oder Amte; geringeres Alter.

juniorship (dGūˈ-nᵉ-ᵊʳ-schip) *s.* = juniority.

juniper ♀ (dGūˈ-nᵉ-pᵊʳ) *s.* Wacholder *m*.

Junius (dGūˈ-nᵉ-ᵊß) *npr.* Ju'nius *m*.

junk[1] (dGŭnᵏ) [a/f. *jonc*, lt. *iuncus*] *s.* 1. ♁ altes, zerhacktes Tauwerk. — 2. alte, gebrauchte Gegenstände *m/pl.* (Eisen, Kupfer, Seile, Flaschen *rc.*). — 3. ⚓ zähes Pökelfleisch.

junk[2] ⚓ (dGŭnᵏt) [chines.] *s.* Dschunke *f*, Jonke *f* (großes, flaches chinesisches Fahrzeug).

junk-bottle (dGŭˈnᵏt-bŏtl) *s.* dicke grüne Flasche (die gewöhnliche Porterflasche).

junket (dGŭˈnᵃ-tᵏt) [it.] **I** *s.* 1. Rahm *m*, — 2. † Näscherei *f*. — 3. F Fest *n*, Lustbarkeit *f*; Picknick *n*. — **II** *v/n.* ① a. 4. ein Fest feiern, schmausen, sich belustigen. — **III** *v/a.* ① a. 5. festlich bewirten.

junketing F (dGŭˈnᵃ-tᵏ-tinᵍ) *s.* Fest *n* (= junket 3); ~ excursion, ~ party Landpartie *f* mit Schmauserei; Picknick *n*.

junk-shop (dGŭˈnᵏt-schôp) *s.* Trödelladen *m*.

Juno (dGūˈ-nō) *npr.* Juno *f*.

Junonian (dGū-noˈ-nᵉ-ᵊn) *a.* 1. die Juno betr. — 2. *fig.* juno'nisch, majestätisch.

junta (dGŭˈn-ta) [span., lt. *iuncta*] *s.* Rat(s-versammlung *f*) *m*, bes. span. Junta *f*.

junto (dGŭˈn-tᵉ) *s.* private Versammlung; *pol.* Komplo'tt *n*, geheime Verbindung.

Jupiter (dGūˈ-pᵊ-tᵊʳ) *npr.* Ju'piter *m*.

jupon (dGᵘ-pōˈn, *CT.D.* a. dGuˈ-pon; fr.: Gü-pōˈ) [a/f. *id.*] *s.* 1. Joppe *f* (ehm. ⚔ anschließendes Wams). — 2. = petticoat.

juppon (dGŭˈ-pōˈn) *s.* = jupon.

Jura (dGuˈ-ra) *npr.* Jura *m* (Gebirge); ~ limestone Juraka'lk *m*. [(-kalk) betr.]

Jurassic ♁ (dGᵘ-ʀᵃˈß-ik) *a.*, *geol.* Jura

jurat (dGuˈ-rät, fr. Gü-raˈ) *s.* Jura'tus *m*, Schöffe *m*, Mitglied *n* e-r ständigen Jury.

juratory (dGuˈ-rᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* eidlich.

juridical (dGᵘ-ʀiˈᵈ-ᵊ-kᵊl) *a.* □ juri'disch, gerichtlich; Gerichts-...; rechtsförmig.

jurisconsult (dGŭ-ʀiß-koˈn-ß'lt) [lt.] *s.* Rechtsgelehrter *m* (bes. im Zivilrecht).

jurisdiction (dGŭ-ʀiß-diˈk-schᵊn) *s.* 1. Rechtsprechung *f*. — 2. Gerichtsbarkeit *f*.

jurisdictional (~schᵊ-nᵊl) *a.* die Gerichtsbarkeit od. Rechtsprechung betr., gerichtlich.

jurisprudence (~ß-pruˈ-dᵉnß) *s.* Rechtsgelehrsamkeit *f*, -kunde *f*, -wissenschaft *f*.

jurist (dGŭˈ-ʀiß't) *s.* Rechtsgelehrter *m*, Juri'st *m*. [ri'stisch; gesetzlich.]

juristic(al □) (dGᵘ-ʀiˈß-tik, ~tᵊ-kᵊl) *a.* ju-

juror (dGuˈ-rᵊʳ) *s.* 1. jur.: Geschworne(r) *m* (= juryman). — 2. Preisrichter *m* einer Ausstellung.

jury (dGūˈ-rᵉ; *Hom.* Jewry) [a/f. *juree*, mit. *iura'ta*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉˈs) 1. jur.: Geschworne(n) *m/pl.*, Schwur-, Geschwornengericht *n*, Jury *f*; ⚥. — 2. Preisrichter *m/pl.*, Jury *f* für Preisverteilungen (a. ~ of award).

Zu ~ 1 jur.: coroner's ~ Totenschau-Kommission *f*; grand ~ s. grand 3; petty ~ (petit ~), common ~ kleinere Jury (zwölf Geschworne, einstimmig über eine Strafsache entscheidend); special ~ Sonderjury *f* aus gewissen Berufsklassen.

jury-box (dGūˈ-rᵉ-bŏß) *s.* Geschwornenbank *f*. [Geschworne(r) *m*.]

juryman (~män) *s.* (*pl.* ~**men**, ~men)

jury-mast ⚓ (~-maßt) *s.* Notmast *m*.

jury-rigged ⚓ (~-rigd) *a.* mit Not-Takelage versehen.

jury-rudder ⚓ (~-rŏd-ᵊʳ) *s.* Notsteuer *n*.

jus (dGüß) [lt. *id.*] *s.* Recht *n*; ~ gentium (dGeˈn-schᵉ-ᵊm) Völkerrecht *n*.

just[1] (dGŭßt) [a/f. *juste*, lt. *iustus*] **I** *a.* □ (f. ~**ly**) 1. gerecht; billig, wohl begründet (Urteil, Anspruch *rc.*). 2. richtig; wahr; genau; angemessen. — 3. regelmäßig, ordentlich, gehörig. — 4. gerecht, rechtschaffen; ~ to († of) one's engagements seinen Verpflichtungen getreu. — **II** *adv.* 5. gerade, genau, eben; ~ as eben als, gerade wie; ~ as well ebenso gut od. wohl; ~ so ist es, ganz recht; ~ tell me sage mir (ein)mal. — 6. (so)eben, eben jetzt, eben erst; ~ now eben jetzt, soeben; but ~ eben erst. — 7. bloß, (eben) nur, kaum, knapp.

just[2] (dGŭßt) [a/f., lt. *iuxta've*] **I** *v/n.* ① a. turnieren. — **II** *s.* Turni'er *n*.

juste-au-corps (fr.: Güßt-ô-koˈr) [fr.] *s.* ehm.: Rock *m*, Leibrock *m*.

juster (dGŭˈß-tᵊʳ) *s.* 1. Turni'erstreiter *m*. — 2. Turnierpferd *n*.

justice (dGŭˈß-tiß) [fr. *id.*, lt. *iusti'tia*] *s.* 1. Gerechtigkeit *f*: a) Rechtlichkeit *f*; b) Billigkeit *f*; c) Recht *n*; d) Rechtspflege *f*; ⚥. — 2. Richtigkeit *f*. — 3. Richter *m* ⚥.

Zu ~ 1: in ~: a) von Rechts wegen, b) in billiger Weise; to do ~: a) (to) j-m Gerechtigkeit widerfahren lassen; b) Gerechtigkeit üben, recht thun; High Court of J~ das Reichsgericht Großbritanniens.

Zu ~ 3: ~ of the forest Lordrichter *m* in Forstsachen; ~ of the peace Friedensrichter *m* (*abbr.* **J.P.**); Lord J~ Clerk (of Scotland) Vizepräsident *m* des höchsten schott. Kriminalgerichts;

♁ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ☒ Handel; ✉ Post; ☒ Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

Lord Chief J~ of England s. chief 1; *Am.* trial ~ Untersuchungsrichter *m*.

justiceship (dʒöˢˢ-tiˢ-ʃip) *s.* Richteramt *n*, -würde *f*.

justiciable (dʒöšš-tiˢˢ-ʃ-ᵊbl) *a.* gerichtlich, dem Gerichte unterworfen.

justiciary (~ˢ-ʃ-nᵉ) **I** *a.* gerichtlich; Gerichts-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉˢ) ✎ Richter *m*, Justitia'r(ius) *m*, Gerichtshalter *m*.

justicing-room (dʒöˢˢ-tˢ-ʃinᵊ-rūm) *s.* Gerichtszimmer *n* (bsd. e-s Friedensrichters).

justifiable (dʒöˢˢ-tˢ-fāˢ-ᵊbl) *a.* □ (~*yadv.*) zu rechtfertigen, rechtmäßig, gerecht (Notwehr 2c.).

justifiableness (~nᵉš) *s.* Rechtmäßigkeit *f*, Entschuldbarkeit *f*.

justification (dʒöšš-tˢ-fˢ-tē-ʃᵊn) *s.* 1. Rechtfertigung *f* (a. jur. u. *theol.*); Verteidigung *f*. — 2. ⊕ *typ.* Ausschließung *f*.

justificatory (dʒöˢˢ-tˢ-fˢ-tˢ-kᵉ) *a.* rechtfertigend; Verteidigungs-...

justifier (dʒöˢˢ-tˢ-fāˢ-ᵊr) *s.* 1. Rechtfertiger *m*, Verteidiger *m*. — 2. ⊕ *typ.*: a) Justierer *m*, Zurichter *m*; b) ~s *pl.* Ausschluß *m*.

justify (dʒöˢˢ-tˢ-fāˢ) *v/a.* ① d. 1. rechtfertigen (to, vor *dat.*) (a. *theol.*), verteidigen. — 2. freisprechen. — 3. ⊕ *typ.* ausschließen.

Justin (dʒöˢˢ-tin) *npr.* Justi'n *m* (Bn.).

Justinian (dʒöšš-tiˢˢn-ᵊ-ᵊn) **I** *npr.* Justinia'n *m*. — **II** *a.* jur.: justinia'nisch.

justly (dʒöˢˢ-tˢt-lᵉ) *adv.* gerechterweise; mit Recht; ehrlich; richtig; genau; gehörig.

justness (dʒöˢˢ-tˢt-nᵉš) *s.* 1. Gerechtigkeit *f*; Billigkeit *f*. — 2. Richtigkeit *f*.

jut (dʒöt) [Nebenform von jet¹] **I** *v/n.* ① e. hervorragen, vorstehen, vorspringen (a. to ~ out). — **II** *s.* Vorsprung *m* (bsd. *arch.*).

Jute¹ (dʒūt) *s.* Jute *m* (Bewohner Jütlands).

jute² ♀ (dʒūt) [bengal.] *s.* indischer Flachs; a. die Faser desselben, Jute *f* (a. jute-fibre).

Jutland (dʒöˢˢ-t-länd) *npr.* Jütland *n*.

jutting (dʒöˢˢ-t-inᵗ) **I** *a.* □ vorspringend (a. ~ forth, ~ out). — **II** *s.* Vorsprung *m* (bsd. *arch.*).

jut-window (dʒöˢˢ-t-wiˢˢn-dō) *s.* vorspringendes Fenster.

juvenescence (dʒu-wᵊ-neˢˢ-ᵊnš) *s.* 1. ✎ Verjüngung *f*. — 2. Unreife *f*.

juvenescent (~ᵊnt) *a.* 1. ✎ sich verjüngend. — 2. unreif, unentwickelt.

juvenile (dʒu-wᵊ-nāˢl, ~nil) [lt.] **I** *a.* jugendlich; jung; Jugend-..., Kinder-... — **II** *s.* Jüngling *m*, junger Mann.

juvenility (dʒu-wᵊ-mˢˢl-ᵊ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉˢ) 1. Jugendlichkeit *f*. — 2. jugendliche Art, Idee, Hitze 2c., Jugendstreich *m*.

juwaub ✕ Ost-I. (dʒu-wāˢb) *s.* Weigerung *f*, abschlägige Antwort.

juxtaposition (dʒöšš-tᵊ-pᵊ-ʃiˢˢʃ-ᵊn) *s.* 1. Nebeneinanderstellung *f*; Angrenzung *f*; to put in ~ gegenüberstellen. — 2. ⊕ *physiol.* Wachsen *n* durch Ansatz v. außen.

K

K, k (kē) *s.* K, k *n* (elfter Buchstabe).

K. *abbr.* = King; Knight; carat.

Kaaba (kāˢ-a-ba, *WB.* u. *IMP.D.* ka-ēˢ-ba, *CT.D.* kāˢ-ba u. keˢ-ᵊ-ba) [ar.] *s.* Kaa'ba *f*.

Kaarta (kāˢ-ta) *npr.* Landsch. in Senegambien.

Kabyle (kᵊ-biˢˢl, kᵊ-bāˢˢl) [ar.] *s.* 1. Kaby'le *m*. — 2. Kabylisch(e) *n* (Berber-Dialekt).

Kaffer, ~ir (beide: kaˢˢ-fᵊr) *s.* u. *a.* = Kafir.

Kaffraria (kᵊ-fraˢˢ-rᵊ-a, kā-fraˢˢ-rᵊ-a) *npr.* Kaffernland *n*.

Kafir (kāˢˢ-fᵊr, *WB.* kāˢ-fᵊr) [ar. *kāfir* Ungläubiger] **I** *s.* 1. Ungläubige(r) (Nicht-Mohammedaner[in]). — 2. Kaffer(in) (= Caffre). — 3. Kaffernsprache *f*. — **II** *a.* 4. Kaffern-...

kahoon Ost-I. (kᵊ-hūˢn) *s.* Kalkuttaer Gewicht = 1⅓ tons (auch ein Geldstück = ¼ rupee).

kall schott. (kōl) *s.* = kale.

kainite ⊕ (kāˢˢ-ᵊ-nāˢt) [grch.] *s.*, *min.* Kaini't *m* (auch als Dungmittel gebraucht).

kale schott. (kel) *s.* 1. (Kraus-, Grün-, Wirsing-)Kohl *m*. — 2. (Kohl-)Suppe *f*; Mittagessen *n*.

kaleidoscope ⊕ (kᵊ-lāˢˢ-dᵊ-šköp) *s.* Kaleidoskop *n*.

kaleidoscopic(al) ⊕ (kᵊ-lāˢˢ-dᵊ-škoˢˢp-ik, ~ᵊ-lˢˢl) *a.* kaleidoskopisch.

☞ **kalendar** s. calendar.

kaleyard schott. (keˢˢl-jāˢˢd) *s.* Küchengarten *m*.

kali (kāˢˢl-ᵉ, keˢˢ-lāˢˢ) *s.* 1. ♀ gemeines Salzkraut. — 2. *chm.* Kali *n*, Ka'lium-Oxy'd *n*.

☞ **kalli...** s. calli...

Kalmuck (kāˢˢl-mök) *s.* 1. Kalmü'ke *m*. — 2. ✱ k~ rauher Kleiderstoff mit haariger Noppe.

kamila Ost-I. (kᵊ-miˢˢ-la) *s.* Ka'mala *f* (Seiden-Färbestoff und Wurmmittel).

kamsin (kāˢˢm-šin) [ar.] *s.* = khamsin.

Kan. *abbr.* = Kansas.

Kanaka (kᵊ-naˢˢ-kᵊ, *WB.* ~naˢˢ-ka) [haw.] *s.* Kana'rienbaum *m*.

kanarl ♀ (kᵊ-naˢˢ-rᵊ) *s.* Kana'rienbaum *m*.

kangaroo (känᵊ-gᵊ-nūˢˢ) [austral.] *s.*, *zo.* Kä'nguruh *n*.

Kansas (kāˢˢn-šäš) *npr.* (Fl., St. und Staat).

kaolin(e) ⊕ (kāˢˢ-ᵊ-lin) [chin.] *s.*, *min.* Kaoli'n *n*, Porzella'n-erde *f*.

Karachee, ~i (kᵊ-naˢˢ-tʃi) *npr.* Kar(r)a'tschi *n* (St. u. Bezirk in Britisch-Indien).

karagane (kāˢˢr-ᵊ-gēn) *s.*, *zo.* Steppenfuchs.

karkee Ost-I. (kāˢˢr-ki) *s.* die bräunlich-graue Uniform der englisch indischen Soldaten (a. der Stoff).

karob ⊙ (kāˢˢr-ᵊb) *s.* 1/24 Gran *n* (Maß *n* Goldgewicht).

kar(r)oo (kᵊ-nuˢˢ) *s.* weite dürre Ebene in Süd Afrika.

Kate (ket) *npr.* Käte *f*, Kätchen *n* (Bn.).

Katherine (kāˢˢth-ᵊ-rin) *npr.* = Catharina.

Kathleen irl. (kätth-liˢˢn) *npr.* = Catharina.

Katrine (kāˢˢt-rin) *npr.*: Loch ~ See in Schottland.

katsup (kāˢˢt-šᵊp) *s.* = catchup.

Katty (kāˢˢt-ᵉ) *npr.* = Kate.

katydid *Am.* (keˢˢ-tˢˢ-did) *s.*, *ent.* amerikanische Laubheuschrecke.

kauri ♀ (kauˢˢ-rᵉ) *s.* Da'mmarafichte *f*.

Kavanagh (kāˢˢv-ᵊ-nā) *npr.*: Julia ~ irische Romanschriftstellerin (1824–77).

kayak ⚓ (keˢˢ-(j)äk, *CT.D.* kāˢˢ-jäk) *s.* Ka'jak *m* (grönländisches Fischerboot aus Fellen).

kayle (kēl) *s.* 1. † Kegel *m*. — 2. *provc.* ~s *pl.* Kegelspiel *n* (Neunlöcherspiel).

K.B. *abbr.* = Knight of the Bath.

K.C.B. *abbr.* = Knight Commander of the Bath.

K.C.S.I. *abbr.* = Knight Commander of the Star of India.

K.D.G. *abbr.* = King's Dragoon-Guards.

Kean (kin) *npr.*: Edmund ~ berühmter engl. Schauspieler (1787–1833).

Kearle (kiˢˢr-ᵊ) *npr.* (Prsn.).

Kearsley (kiˢˢr-ˢˢl-ᵉ) *npr.* (englische Stadt).

Keats (kitš) *npr.*: John ~ englischer Dichter (1796–1821).

Keble (kibl) *npr.*: John ~ englischer Geistlicher und Dichter (1792–1866).

keck ✎ (kek) **I** *v/n.* ① a. würgen, Neigung zum Erbrechen haben. — **II** *s.* Würgen *n*.

kedge ⚓ (kedʒ) **I** *s.* Wurf-, Warp-anker *m*. — **II** *v/a.* ① b. Schiff warpen, mit einem an einem kleinen Anker befestigten Taue ein Schiff (flußaufwärts) ziehen.

kedger ⚓ (keˢˢd-ʒᵊr) *s.* = kedge I.

keel ⚓ (kil) [a/e. *ceōl*] **I** *s.*: a) Kiel *m* (a. ♀ u. *zo.*); b) flaches Kohlenschiff, Lichter *m*; false ~ falscher, loser, After-Kiel. — **II** *v/a.* ① a. *poet.* mit dem Kiele das Wasser durchfurchen. — **III** *v/n.* ① a. to ~ over (od. up) umschlagen, kiel-oben liegen.

keelage ⚓ (kiˢˢ-lᵊdʒ) *s.* Kielgeld *n*, Hafengebühren *flpl.*

keeler ⚓ (kiˢˢ-lᵊr) *s.* Lichterführer *m*, Führer *m* eines Kohlenbootes.

keelfat ⊙ (kiˢˢl-fät) *s.* Brauerei: Kühlfaß *n*.

keelhaul ⚓ (kiˢˢl-häl) *v/a.* ① a. kielholen (eine früher übliche Strafe, bei welcher der Schuldige unter dem Schiffskiel durchgezogen wurde).

keelhauling ⚓ (kiˢˢl-häˢˢ-linᵊ) *s.* Kielholen *n*; *fig.* Mißhandlung *f*, schwere Strafe.

keel-shaped ♀ (kiˢˢl-šepᵊt) *a.* kielförmig.

keelson ⚓ (keˢˢl-šᵊn, a. kiˢˢl-ᵊ) *s.* Kielschwein *n*, Kolschwinn *n*.

keen¹ (kin) [a/e. *cēne*, dtsch kühn] *a.* □ 1. heftig, hitzig, eifrig, (be)gierig, erpicht (on, upon auf [*acc.*] mit Gerundium, at bei). — 2. scharf, schneidend, spitz. — 3. *fig.* scharf, beißend, strenge, bitter (Kälte, Wahrheit, Blick, Verstand 2c.); heftig, gereizt (Hunger).

keen² irl. (kin) [irl. *caoine*] **I** *s.* Totenklage *f*, laute Klage. — **II** *v/n.* ① a. klagen, wehklagen (bsd. um e-n Toten).

keen-edged (kiˢˢn-ödʒd) *a.* mit scharfer Schneide.

keener irl. (kiˢˢr-nᵊr) *s.* Jammernde(r), Wehklagende(r), bsd. Klageweib *n* bei Toten.

keen-eyed (kiˢˢn-āˢˢd) *a.* scharfsichtig.

keenness (kiˢˢn-nᵉš) *s.* 1. Heftigkeit *f*, Eifer *m*, Hitze *f*, Gier *f*. — 2. Schärfe *f*. — 3. das Schneidende, das Beißende, Strenge *f*, Schärfe *f*, Bitterkeit *f* der Kälte, Satire 2c.; Heftigkeit *f* des Hungers; Scharfsinn *m*, Feinheit *f*; ~ of sight Scharfsichtigkeit *f*.

keen-witted (~wit-ᵊd) *a.* scharfsinnig.

keep¹ (kip) [m/e. *kepen*, *kipen*; dtsch kaufen]

verb active (*v/n.* s. keep²) ③ (*pret.* und *p.p.* kept; *provc.* und schott. keeped) meist halten: 1. Wort, Gebot, Feiertag, Frieden, Takt 2c. halten; Fest abhalten, feiern; Gesetz, Regel beobachten, befolgen; in Ordnung, im Fluß 2c. (er-)halten; ✝. — 2. bewahren, bewachen, beschützen, Aufsicht halten über (*acc.*), (be-)hüten. — 3. Zimmer, Bett hüten. — 4. aufbehalten; aufbewahren. — 5. innehalten, an sich halten, festhalten, (bei)behalten, behaupten; innehaben, besitzen, haben; ✝. — 6. ✱ auf Lager haben od. halten, führen (a. to ~ in stock). — 7. Dienerschaft, Pferde, Wagen 2c. halten, haben. — 8. unterhalten, unterstützen, versorgen, ernähren; füttern (on mit); beköstigen, bewirten; to ~ a p. short of money j-n knapp mit Geld versehen, kurz halten. — 9. Tisch, Buch 2c. führen. — 10. (auf)halten, festhalten, zurückhalten, abhalten, hindern (from von, an [*dat.*]). — 11. mit Gerundium: lassen mit *inf.*; to ~ a p. waiting j-n warten lassen. — 12. to ~ in Verbindung mit *adv.* u. *prp.* ✝.

Zu ~ 1: to ~ a p. advised of j-n in Kenntnis erhalten von; to ~ company s. company 1 ✝; to ~ one's feet sich auf den Füßen halten; F to ~ the game alive oder to ~ the pot boiling die Sache, den Spaß im Gange erhalten; ✕ to ~ garrison at in Garnison liegen in; to ~ guard, watch, a good oder sharp look-out wachen, Wache halten, ein wachsames Auge haben; to ~ good, bad hours früh, spät nach Hause kom-

men; to ~ a noise Lärm machen; to ~ school Schule halten; to ~ a school e-e Schule: a) mit seinen Mitteln unterhalten, b) als Direktor ꝛc. leiten, innehaben; to ~ secret geheim halten; to ~ a secret ein Geheimnis bewahren, etwas für sich behalten; to ~ silence still sein.

Zu keep 5: to ~ a charge, an office ein Amt innehaben; to ~ one's countenance sich das Lachen verbeißen; to ~ money with a banker Geld bei einem Bankiᵉr stehen haben; ~ your seat! ~ seated! behalten Sie Platz!; ~ your temper! regen Sie sich nicht auf!

Zu ~ 12: to ~ **at** one's work zur Arbeit anhalten; to ~ **away**: a) ab-, fern-halten; b) beiseite schaffen; ⚓ ~ her away! abhalten!, abfallen!; to ~ **back**: a) zurück-, ab-halten (from von); b) vorenthalten, verschweigen, verheimlichen (from vor); to ~ **by** in Reserve od. vorrätig halten; to ~ **down** niederhalten, niederdrücken, unterdrücken, nicht aufkommen lassen, erniedrigen; to ~ **from**: a) abhalten, zurückhalten, hindern; b) (vor) j-m verheimlichen, verschweigen, vorenthalten (*dat.*); c) bewahren, beschützen vor; to ~ **in**: a) darin (be-) halten, zurückhalten, bsp. in Gewahrsam halten, Schüler nachsitzen lassen; b) Atem ꝛc. an sich halten, anhalten; c) in Übung erhalten; d) für sich behalten, verschweigen, verheimlichen; e) kurz halten, bändigen, im Zaume halten; to ~ in money, &c. j-n mit Geld ꝛc. versehen; to ~ in order in Ordnung halten; to ~ in sight, in view im Auge behalten; to ~ in suspense im Ungewissen lassen, hinhalten; ⚓ to ~ in two hinterher laufen lassen, mitschleppen; to ~ **low** = to ~ under; to ~ **off**: a) abhalten, abwehren; b) abweisen, hinhalten; to ~ **on**: a) Hut, Kleider auf-, an-behalten; ~ your hair on!, ~ your shirt on! ruhig Blut!; b) weiter, im Dienste behalten; c) f. ~ 8; to ~ **out**: a) nicht hereinlassen, draußen lassen; ausschließen, fernhalten; b) vorenthalten; to ~ a p. out of jail j-n vor dem Gefängnisse bewahren; to ~ a p. out of his money j-m sein Geld vorenthalten; to ~ a p. **to** a th. j-n zu etwas anhalten; to ~ a th. to oneself etwas für sich behalten; to ~ **under**: a) niederhalten, in Unterwürfigkeit halten; b) Wahrheit ꝛc. unterdrücken; to ~ **up**: a) in die Höhe halten, aufrecht (er-) halten, behaupten; to ~ up a fine oder great style (oder show) großen Staat machen; b) im Gange erhalten, unterhalten; F to ~ it up etwas kräftig fortsetzen; es tüchtig treiben, lustig weiter feiern; how long did you ~ it up last night? wie lange habt Ihr gestern abend (tanzend ꝛc.) ausgehalten?; ~ it up! immer zu!; c) aufbehalten, nicht zu Bett gehen l.

keep[2] (kīp) ***verb neuter*** (*v/a.* s. keep[1]) ③ 1. sich (auf)halten, sich befinden, sein, bleiben; zögern; ⚳. — 2. F mit Gerundium: fortdauernd od. wiederholt et. thun, et. fortsetzen, verharren, verbleiben bei, sich halten in (*dat.*); ⚳. — 3. sich halten, sich konservieren, gut bleiben, sich aufbewahren lassen. — 4. to ~ in Verbindung mit *a.*, *adv.* u. *prp.*; ⚳.

Zu ~ 1: to ~ indoors sich zu Hause halten; to ~ quiet ruhig bleiben.

Zu ~ 2: they have kept asking for it sie haben unaufhörlich danach gefragt.

Zu ~ 4: to ~ **at** a distance sich fernhalten; F to ~ at it sich tüchtig daran halten; to ~ **away**: a) wegbleiben, sich entfernt halten; b) sich davon machen; c) ⚓ abhalten (mit dem Schiff); to ~ **back**: a) (a. to ~ behind) zurückbleiben; b) abstehen; to ~ **clear** of sich freihalten von; to ~ **close** sich einschließen, sich eingeschlossen halten; to ~ **dark** (about a th.) et. geheim halten; to ~ **down** sich unten halten; to ~ **from** wegbleiben von, meiden, sich e-r Sache enthalten; I could not ~ from looking in ich konnte nicht umhin, hineinzublicken; to ~ **in**: a) darin bleiben, zu Hause bleiben; b) to ~ in with a p. sich mit j-m vertragen, gut stehen; to ~ **off**: a) davon bleiben, fern bleiben; b) sich wahren, sich hüten (from vor); to ~ **on** fortfahren mit, bei etwas bleiben; to ~ **out**: a) draußen bleiben; b) sich fernhalten; F to ~ out of mischief keine bösen Streiche machen; to ~ out of sight sich verbergen, sich nicht sehen lassen; to ~ **to** sich halten an (*acc.*), festhalten an (*dat.*), bleiben, beharren bei; to ~ to one's promise (word) an seinem Versprechen (Wort) festhalten, sein W. (Wꝛ.) halten; to ~ to oneself sich für sich halten, zurückgezogen leben; to ~ **up**: a) sich (aufrecht) erhalten, den Mut nicht sinken lassen; b) aufbleiben aus dem Bette, nicht bettlägerig sein; c) to ~ up with a p. es j-m gleich thun, gleichen Schritt mit j-m halten.

keep[3] (kīp) ***substantive*** 1. Hauptturm *m* einer Burg, Zitadelle *f*; Burgverließ *n*. — 2. ✕ *frt.* Verschanzung *f*, Redoute *f*. — 3. F Unterhalt *m*, Wohnung *f* und Kost *f*; Futter *n*. — 4. F Sich-Halten *n*, guter ꝛc. Zustand von Nahrungsmitteln.

keeper (kīᵉ-pᵉʳ) *s.* 1. Haltende(r), Halter *m*, Beobachter *m*, Befolger *m* ꝛc. — 2. Bewahrer *m*, Verwahrer *m*, Hüter *m*; K~ of the Great Seal oder Lord K~ Großsiegelbewahrer *m*. — 3. Wächter *m*, Wärter *m*, Aufseher *m*, Kustos *m* einer Bibliothek; Gefangenwärter *m*; ⚑ Weichensteller *m*; ❀ Buchhalter *m*. — 4. Inhaber *m*, Besitzer *m*. — 5. Erhalter *m*, Unterhalter *m*. — 6. ⊙ Halter *m*; Schutzring *m*.

keeper-back (ˈ-bāˑk) *s.* Zurückhalter *m*, Abwehrer *m* (*SH.R.II.2,2,70*).

keeping (kīᵉ-pinᵍ) *s.* 1. Verwahrung *f*, Aufsicht *f*, Pflege *f*, Obhut *f*, Hütung *f*; ⚳. — 2. Gewahrsam *m*, Haft *f*. — 3. Unterhalt *m*, Nahrung *f*; ⚳. — 4. Übereinstimmung *f*, Einklang *m*; to be in ~ with übereinstimmen mit (*Syn.* s. agreeable).

Zu ~ 1: to have in ~: a) in Verwahrung od. in Händen haben, b) unterhalten; nothing is safe in his ~ nichts ist sicher in seinen Händen; God have you in his holy ~! Gott behüte Dich!

Zu ~ 3: to be in good ~ in gutem Zustande oder wohlgenährt sein (Tiere).

keepsake (kīᵉp-ßēk) *s.* 1. (Geschenk *n* zum) Andenken *n*; by way of ~, as a ~ zum Andenken. — 2. K~ Name eines früher in England erschienenen Taschenbuches.

keeve ⊙ (kīw) [a/c. *cȳfe*] *s.* Kufe *f*, Braufaß *n*, Maischbottich *m*.

keg (kĕg) [alt-nord.] *s.* (Herings-)Fäßchen *n*; *cant* to carry the ~ mißmutig sein.

Keighley (kīᵉˑth-lᵉ) *npr.* (St. in York, Engl.).

Keightley (kāīˑt-lᵉ) *npr.* (Prsn.).

Keith (kīth) *npr.* (Prsn.; auch schott. Stadt).

kelder ⊙ (kēˑl-dᵉʳ) *s.* Brauerei: Kühlfaß *n*.

kelp (kĕlp) *s.* 1. ❦ große Seegras-Arten, bsp. Blatt-Tang *m*. — 2. Kelp *m*, Varec *m* (kalzinierte Asche v. ~ 1). [*m* in Pferdegestalt.]

kelpie schott. (keˑl-pᵉ) *s.* Nix *m*, Wassergeist

kemp † od. schott. (kĕmp) [dtsch kämpfen] **I** *v/n.* ①a. um die Wette arbeiten (von Schnittern). — **II** *s.* Wettstreit *m* beim Mähen ꝛc.

kemple (kĕmpl) *s.* schott. Strohgewicht (40 Bund).

ken[1] (kĕn) [a/c. *cennan*] **I** *v/a.* ①e. 1. fast †: erkennen, sehen. — 2. fast † oder schott.: kennen, verstehen, wissen. — 3. schott. jur.: gerichtlich anerkennen. — **II** † *v/n.* 4. umherblicken. — **III** ⤡ *s.* 5. mst *poet.* Bereich *m* des Gesichts, Sehweite *f*, Gesichtskreis *m* (auch *fig.*); beyond one's ~ über j-s Fassungskraft; within (a) ~ in Sehweite.

ken[2] F (kĕn) *s.* Bude *f*; Hütte *f*; Haus *n*.

Ken. *abbr.* = Kentucky.

kendal ❀ (kēˑn-dᵉˑl) [Kendal, St. in Westmoreland] *s.* (auch ~ green) Kendal *n* (grobes [grünes] Wolltuch).

Kenelm (kēˑn-ĕlm) *npr.* (männl. Vn.).

Kenilworth (kēˑn-ĭl-wōˑth) *npr.* (Marktflecken u. Schloß in Warwickshire; Roman v. *SC.*).

Kennedy (kēˑn-ᵈᵉ-bᵉ) *npr.* (Prsn.).

kennel[1] (kēˑn-ᵊl) [a/f. *chenil*, mlt. *canile*] **I** *s.* 1. Hunde-hütte *f*, -stall *m*; s. P *fig.* Loch *n*, armselige Behausung. — 2. Meute *f*, Koppel *f* (Hunde). — 3. Fuchsloch *n*, Höhle *f* e-s Tieres. — **II** *v/n.* ①e.(a.) 4. in einem Loche ꝛc. liegen, hausen. — **III** *v/a.* ①e.(a.) 5. in einem Hundestalle halten, unterbringen, in eine Höhle einschließen.

kennel[2] (kēˑn-ᵊl) [a/f. *canel*; vgl. channel] *s.* 1. † kleiner Kana'l, Gosse *f*, Rinne *f*, Rinnstein *m*. — 2. Ritze *f* im Grunde e-s Teiches.

kennel-coal ⚒ (~-kōl) *s.* = cannel-coal.

Kenneth (kēˑn-ĕth) *npr.* (männl. Vn.).

kenning-glass ⚓ (kēˑn-inᵍ-glaß) *s.*, *sl.* Taschen-Fernrohr *n*. [*f/pl.*]

kennings ⚓ (kēˑn-inᵍˑz) *s/pl.* Landmarken

Kennington (kēˑn-inᵍ-tᵊn) *npr.* (südlicher Stadtteil von Lo.).

Kensal Green (kēˑn-ßᵊl grīn) *npr.* (nordwestliche Vorstadt von Lo.).

Kensington (kēˑn-ßinᵍ-tᵊn) *npr.* (aristokratischer Stadtteil von West-Lo. mit ~ Gardens, ~ Palace, ~ Park u. [South] ~ Museum).

kenspeck(le) *provc.* und schott. (kēˑn-ßpĕl(l)) *a.* stark gekennzeichnet, leicht kenntlich.

Kent (kĕnt) *npr.* (englische Grafschaft und Prsn.).

Kentish (kēˑn-tĭsch) *a.* kentisch, aus Kent.

Kentucky (kĕn-tŭˑt-ᵉ) *npr.* (Staat der *U.S.*).

Keogh *npr.* 1. (kīˑ-ō) Ortsn. — 2. (kjō) irl. Prsn.

Keokuk (kīˑ-ᵊ-kŭk) *npr.* (St. in Iowa, *U.S.*).

kepi ✕ (keˑp-ᵉ) [fr.] *s.* Käppi *n*.

kept (kĕpt) *pret.* und *p.p.* von to keep.

kerbstone ⊙ (kōᵉʳb-ßtōn) *s.* = curbstone.

kerchief (kōᵉʳ-tschĭf) [a/f. *co(u)vrechef*] *s.* 1. Kopftuch *n*. — 2. Tuch *n*, Halstuch *n*.

kermes (kōᵉʳ-mĭs) [ar., pers. *qirmiz*] *s.* Kermes *m*, Kermeskörner *n/pl.* (a. kermes-grains; die getrockneten Weibchen der Kermes-Schildlaus: *Coccus ilicis*; ein roter Farbstoff).

kermess, ~is (kōᵉʳ-mĕß, ~mĭß) [holl., dtsch] *s.* 1. Kirmes *f*, Kirchweih *f*. — 2. * *Am.* Wohlthätigkeits-Kostümfest *n*.

kern[1] (kōrn) *s.* 1. † Kern *m*. — 2. *typ.* überhängendes Bild bei unterschnittenen Buchstaben.

kern[2], ~e (~) [m/c. *kerne*, irl. *ceathurnach* Soldat] *s.* 1. Kern *m* (Fußsoldat der ehemaligen irischen und hochschottischen Miliz, bloß mit Spieß). — 2. (irischer) Landstreicher, Strolch *m*.

kernel (kōᵉʳ-nᵊˑl; *Hom.* colonel) [a/c. *cyrnel*] *s.* 1. Kern *m* (a. Guß, *metall.*, ⚒), bsp. eßbarer Fruchtkern; *prvb.* he that will eat the ~, must crack the nut wer den Kern essen will, muß die Nuß knacken. — 2. Hafer-, Mais- ꝛc. Korn *n*. — 3. *fig.* Kern *m*, das Innerste, Hauptsache *f*.

kernel(l)y (kōᵉʳ-nᵊˑl-ᵉ) *a.* voller Kerne, kernig.

kerosene ⚗ (kēˑr-ᵊ-ßīn) *s.* Kerose'n *n*, raffiniertes Leucht-Petroleum.

Kerry (kēˑr-ᵉ) *npr.* (irl. Ortsn.).

kersey (kōᵉʳ-ᵊ) [Kersey, Dorf in Suffolk] *s.* 1. ❀ Kersey *m*, Kersei *m* (Art grobes Wollzeug). — 2. ⚓ Pfortklappe *n* (grober Stoff zum Ausfüttern der Stückpforten). [(Wollstoff).]

kerseymere ❀ (kōᵉʳ-ᵊ-mīˑ) *s.* Ka'simir *m*

kestrel (keᵉß-trᵊˑl) *s.*, *orn.* Turmfalke *m*.

Keswick (kēˑᵊ-zĭk) *npr.* (engl. St.). [Ketch).]

Ketch[1] P (kĕtsch) *s.* Henker *m* (siehe Jack

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ❀ commercial; ✉ postal; ⚑ railway; ♪ music (see page IX).

ketch[2] ⚓ (kĕtsch) [türkisch *qaik*] *s.* Kits *f* (kleines, starkgebautes Schiff; s. a. bombketch).
ketchup (kĕ't-schᵊp) *s.* = catchup.
kettle[1] (kettl) [a/c. *cetel, cytel*] *s.* Kessel *m*; ⚓ ~ of the compass Kompaßdose *f*.
kettle[2] (~) *s.* = **kiddle**; a (fine ob. pretty) ~ of fish! eine schöne Geschichte!
kettledrum ⓢ ♪ (kĕ'tl-drœm) *s.* Kesselpauke *f*. [Pautenschläger *m*.]
kettledrummer ⓢ ♪ (kĕ'tl-drœm-ᵊr) *s.*
kettle-maker (~-me-kᵊr) *s.* Kesselschmied *m*.
Keturah (kᵉ-tjū'-ra) *npr.* (weibl. Bn.).
Kew (kjū; *Hom.* cue) *npr.* (Flecken in der Grafschaft Surrey mit botanischem Garten).
key (ki; *Hom.* quay) [a/c. *cāg(e)*, dtsch Keil] *s.* **1.** Schlüssel *m* (a. *fig.*) ⚲. — **2.** ⊙: a) *mech.* Keil *m*, Splint *m*, Bolzen *m*; Schraubenschlüssel *m*; b) Taste *f* am Klavier; Klappe *f* der Flöte ꝛc.; c) *elect.* Stromschließer *m*. — **3.** ♪: a) Ton-art *f* (a. *fig.*); Ton *m*; attendant ~ Neben-Ton-art *f*; b) Grundton *m*; c) Schlüssel *m*.
Zu ~ 1: double ~, false ~ Dietrich *m*, Nachschlüssel *m*; wrong ~ falscher, unrechter Schlüssel; *eccl.* power of the ~s Amt *n* der Schlüssel; to keep under lock and ~ unter Schloß und Riegel halten; to turn the ~ abschließen; *co.* he has the ~ of the street er hat keinen Hausschlüssel, kann nicht ins Haus.
key-action ♪ (ki'-ăt-schᵊn) *s.* Tasten- und Hammer-werk *n* an Klavier, Orgel ꝛc.
key-basket (~-baß-kᵊt) *s.* Schlüsselkorb *m*.
key-bit ⊙ (~-bit) *s.* Schlüsselbart *m*.
keyboard ⓢ ♪ (ki'-bōᵊd ⓑ) *s.* Tastatu'r *f*.
key-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Schlüsselbein *n*.
key-bugle ♪ (~-bjūgl) *s.* Klappenhorn *n*.
keyed ♪ (kid) *a.* mit Tasten ob. Klappen versehen. [**2.** *carp.* Dübelloch *n*.]
keyhole ⓢ (ki'-hōl) *s.* **1.** Schlüsselloch *n*.
keyless (ki'-lᵉß) *a.* ohne Schlüssel ꝛc.; ~ watch Remontoi'r-Uhr *f*.
key-note ♪ (ki'-nōt) *s.* Grundton *m* (a. *fig.*).
key-pipe ⊙ (~-pāip) *s.* Schlüsselrohr *n*.
key-ring (~-rinᵍ) *s.* Schlüsselring *m*.
Keys (kiß) *s/pl.* Unterhaus *n* der Insel Man, bestehend aus 24 Abgeordneten. [schlüssel *m*.]
key-screw ⊙ (ki'-ßkrū) *s.* Schrauben-
keystone ⓢ (~ßtōn) *s.* Schlußstein *m* (a. *fig.*) eines Gewölbes, Nabel *m*; K~ State Bn. des Staates Pennsylvania (*U. S.*).
key-tone ♪ (ki'-tōn) *s.* Grundton *m*.
key-word (~-wörᵈ) *s.* Schlüssel-, Stich-wort.
Keziah (kᵉ-zāi'-a) *npr.* (weibl. Bn.). [*n*.]
K.G. *abbr.* = Knight of the Garter.
K.G.C.B. *abbr.* = Knight of the Grand Cross of the Bath (Ritter des Großkreuzes des Bath-Ordens). [Order of) Hanover.
K.H. *abbr.* = Knight of (the Guelfic)
k(h)amsin (kăᵐ'sin-ßin) [ar.] *s.* Chamsi'n *m* (heißer Südost-Wind in Ägypten).
khan[1] (kan, kăn, kän) [pers.] *s.* Chan *m*, Herrscher *m*, Fürst *m* in orienta'lischen Ländern.
khan[2] (kăn) [türk.] *s.* = caravanserai.
khanate (ka'n-ăt, ka'-nät) *s.* Chana't *n*, Herrschaft *f* eines Chan.
khedive (kᵉ-di'w, auch ki'-dāiw) [türk.] *s.* Chedi've *m* (türkischer Vizekönig von Ägypten).
Khoras(s)an (ko-ra-ßä'n ⓐ) *npr.* Chorasan (persische Landschaft).
kibe (kaib) *s.* aufgebrochene Frostbeule.
kibed (kaibd) *a.* von Kälte aufgesprungen.
kibitka (kᵉ-bi'-ta) [russ.] *s.* Kibi'tka *f*: **1.** Kirgi'senzelt. — **2.** russisches Reisefuhrwerk.
kibosh (kᵉ-bo'sch, a. kăi ~) *s.*, *sl.* Unsinn *m*.
kick (kik) [m/c. *kiken*] **I** *v/a.* ⊙ a. **1.** mit dem Fuße stoßen, einen Fußtritt geben (*dat.*), treten; ⚲. — **2.** zurückprallend stoßen, schlagen (Gewehr). — **II** *v/n.* ⊙ a. **3.** mit dem Fuße stoßen, treten, hinten ausschlagen. — **4.** jetzt mit *sl.* Widerstand leisten, sich trotzig wehren (against, at gegen). — **5.** stoßen, zurückschlagen (Gewehr). — **III** *s.* **6.** Fußtritt *m*, Stoß *m* mit dem Fuße; F he got more ~s than ha'pence er bekam mehr Prügel als zu essen. — **7.** Fußball: Stoß *m*, Recht *n* zum Stoßen, Reihe *f* zu stoßen. — **8.** Rückschlag *m* eines Gewehres. — **9.** *sl.* Glück *n*, Schwein *n*; he has always the ~ on his side er hat immer Glück; let's have one more ~ wir wollen es noch einmal versuchen.
Zu kick 1: to ~ away (mit dem Fuß) wegstoßen; to ~ the beam emporschnellen (von e-r Wagschale); *fig.* zu leicht befunden werden; to make a p. ~ the beam j-n ausstechen oder übertreffen; P to ~ the bucket sterben, F ins Gras beißen; to ~ a p. downstairs j-n die Treppe hinunterwerfen; to ~ up dust Staub aufwirbeln; to ~ up a dust, riot, row, noise, shindy Lärm machen; a ~ing hint ein Wink mit dem Zaunpfahl.
kicker (ki'-kᵊr) s. **1.** Pferd *n*, das hinten ausschlägt, Schläger *m*; *sl.* Pferd *n*, Gaul *m*. — **2.** j. der Fußtritte giebt. — **3.** j. der starken und unerwarteten Widerstand leistet, Querkopf *m* (a. Titel amerikan. Zeitungen). [Sprung-riemen *m*.]
kicking-strap ⊙ (ki'-kin-ßträp) *s.* Lang-,
kickshaw(s) (ki'-kschă(ß)) [ehm. auch kickshose, keckshoes, &c., vom fr. *quelque chose*] *s.* **1.** etwas Sonderbares, Ungewöhnliches; Lappa'lie *f*, Kleinigkeit *f*; et. das keinen besonderen Namen hat. — **2.** leichtes Beigericht; Delikatesse *f*.
kicksies (ki'-ßᵊß) *s/pl.*, *sl.* Hosen *f/pl.*; ~-**builder** (~-bil-dᵊr) *s.*, *sl.* Schneider *m*.
kid[1] (kid) [alt-nord. *kidh*, dtsch Kitze] **I** *s.* (*s/m.*) **1.** *zo.* Zicklein *n*, junge Ziege, Kitze *f*, Böckchen *n*. — **2.** Ziegenleder *n*. — **3.** *sl.* Kind *n*, bes. Junge *m*. — **4.** ~s *pl.* Glacéhandschuhe *m/pl.* aus Ziegenleder. — **II** *v/n.* ⊙o. **5.** Junge werfen (von Ziegen).
kid[2] (~) [vgl. kit[2]] *s.* **1.** Fäßchen *n*, Bütte *f*. — **2.** ⚓ flache Schüssel, in der den Matrosen ihr Essen gereicht wird.
kidder (ki'-dᵊr) *s.* Aufkäufer *m*, Höker *m*.
kidderminster ✱ (ki'-dᵊr-min-ßtᵊr) [K~ Stadt in Worcester] *s.* Art billiger Teppich.
kiddle (kidl) *s.* Fisch-reuse *f*, -wehr *n*.
kid-glove (ki'-glōw) *s.* Glacéhandschuh *m*.
kidling (~linᵍ) *s.*, *zo.* Zicklein *n*, junge Ziege.
kidnap (ki'-näp) *v/a.* ⊙e. Kinder, Menschen stehlen, rauben; junge Leute für die Flotte oder das Heer pressen, mit List anwerben.
kidnapper (~-ᵊr) *s.* Kinder-, Menschenräuber *m*, Seelenverkäufer *m*; Werber *m*.
kidney (ki'-dn-ᵉ) [m/c. *kideer*, &c. v. *neer* Niere] *s.* **1.** *anat.* Niere *f*. — **2.** ~s *pl.* das Innerste. — **3.** F Art *f*, Sorte *f*, Schlag *m*; of a strange ~ von seltsamem Schlage.
kidney-bean ♀ (ki'-dn-ᵉ-bin) *s.* = haricot 2; ~ tree karolinischer Bohnenbaum.
~-potato (~-pᵊ-tōᵊ-tō) *s.* Nieren-Kartoffel.
~-shaped (ki'-dn-ᵉ-schᵊpt) *a.* nierenförmig.
kidneywort ♀ (~wörᵊt) *s.* **1.** Venus-Nabelkraut *n*. — **2.** Art Steinbrech *m*.
kid-skin ⊙ (ki'-dᵊ-ßkin) *s.* Ziegen-fell *n*, [leder *n*.]
Kil., kil. *abbr.* = kilderkin.
Kildare (kil-dăᵊ') *npr.* (irl. Stadt u. Grfsch.).
kilderkin (ki'l-dᵊr-kin) *s.* Flüssigkeitsmaß (siehe S. XXI u. XXII).
Kilkenny (kil-ki'n-ᵉ) *npr.* (irl. St. u. Grfsch.).
kill (kil; *Hom.* kiln) [m/c. *killen, kyllen*] *v/a.* ⊙ a. **1.** töten, erschlagen, umbringen; schlachten; ⚲. — **2.** *fig.* vernichten, unwirksam machen, dämpfen, schwächen; ⚲.
Zu ~ 1 u. **2:** to ~ down eine Pflanze zum Absterben bringen; a thick carpet ~s the sound of footsteps ... macht ... unhörbar; to ~ time Zeit totschlagen; P *Am.* to ~ aufs äußerste, übermäßig; she dances to ~ sie ist e-n unverwüstliche Tänzerin; *prvb.* to ~ two birds with one stone 2 Fliegen mit e-r Klappe schlagen.
Killaloe (kil-ᵊ-lo'ᵊ, kᵉ-lo'ᵊ-lo) *npr.* (irl. Stadt).
Killarney (kᵉ-lăᵊ'-nᵉ) *npr.* (irl. Marktflecken).
kill-calf (ki'l-kaf) *s.* (Kalb-) Schlächter *m*.
Killearn (kil-ᵉ-ăᵊ'n) *npr.* (schott. Marktflecken).
killer (ki'l-ᵊr) *s.* Totschläger *m*, Töter *m* ꝛc., bld. Schlächter *m*. [paß in Schottland).
Killiecrankie (kil-ᵉ-kräᵊ'nᵊ-kᵉ) *npr.* (Eng-
Killigrew (ki'l-ᵉ-gru) *npr.* (Prsn.).
killing (ki'l-inᵍ) *a.* □ **1.** vernichtend, tödlich, mörderisch. — **2.** überwältigend, unwiderstehlich, reizend; to look ~ bezaubernd schön aussehen. — **3.** furchtbar, schrecklich.
killjoy (ki'l-dʒōi) *s.* Störenfried *m*, Spielverderber *m*; freudestörendes Ereignis.
Kilmarnock (kil-maᵊ'-nᵊk) *npr.* (schott. St.).
Kilmore (kil-moᵊ' ⓐ) *npr.* (schott. Ortsn.).
kiln ⊙ (kil; *Hom.* kill) [a/c. *cyln*, lt. *culina*] *s.* Brenn-, Schacht-, Röst-, Darr-ofen *m*.
kiln-dried ⊙ (ki'l-dnāid) *a.* im Ofen ge-
kiln-hole ⊙ (~-hol) *s.* Ofenloch *n*. [dörrt.]
kilo (ki'l-o) *s.* kurz für kilogramme. [*n*.]
kilogram(me) (ki'l-ᵉ-gnăm) *s.* Kilogra'mm
kiloliter, ~re (ki'l-ᵉ-li-tᵊr oder kᵉ-lo'l-ᵉ-tᵊr) *s.* Kiloli'ter *n* (1000 Liter).
kilometer, ~re (ki'l-ᵉ-mi-tᵊr ob. kᵉ-lo'm-ᵉ-tᵊr) *s.* Kilome'ter *n* (1000 Meter). [Ortsn.).]
Kilsyth (kil-ßäi'*th*) *npr.* (Prsn. und schott.)
kilt (schott. (kilt) [dän. *kilte*, vom alt-nord. *kjalta*] **I** *v/a.* ⊙a. aufschürzen. — **II** *s.* Kilt *m* (kurzer Rock-, Leib-schurz der Bergschotten).
kilted (ki'l-tᵊd) *a.* mit Kilt (s. kilt).
Kimball (ki'm-bᵊl) *npr.* (Prsn.).
Kimberley (ki'm-bᵊr-lᵉ) *npr.* (St. u. Prsn.).
kimbo † (ki'm-bō) *a.* gebogen (wie Arme in die Seite gestemmt; s. a-kimbo).
☞ **Kimr...** s. Cymr...
kin (kin) [m/c. *kin, kun*; verwandt mit dtsch Kind] **I** *s.* **1.** (Geschlechts-) Stamm *m*. — **2.** (Blut-) Verwandtschaft *f* (auch verwandt durch Heirat); die Verwandten *pl.*; (the) next of ~ die nächsten Verwandten; of ~ = akin. — **II** *a.* **3.** verwandt (to mit). — **4.** ähnlich, gleichartig (to mit ob. *dat.*).
Kincardine (kinᵍ-kăᵊ'-din) *npr.* (schott. Grfsch.).
kind (kaind) [m/c. *kinde, kynde*; Wurzel kin Kind] **I** *a.* □ **1.** gütig, wohlwollend, liebreich; liebevoll, zärtlich; freundlich, artig (*Syn.* s. affectionate u. humane); ⚲. — **2.** günstig, gnädig; passend, angemessen. — **3.** (Wetter ꝛc.) freundlich; (Pferd) ~ in harness ruhig im Geschirr. — **II** *s.* **4.** Art *f*, Klasse *f*, Gattung *f*; Sorte *f*; ⚲.
Zu ~ 1: be so ~ as to ..., be ~ enough to ... haben Sie die Güte, seien Sie so freundlich, zu ...; in Briefschlüssen: with ~ regards yours affectionately ... mit freundlichem Gruße Ihr ergebenster ...; to send one's ~ regards to a p. j-n freundlich grüßen lassen; to show a ~ heart sich freundlich, gütig erweisen.
Zu ~ 4: the human ~ das Menschengeschlecht; the female ~ das weibliche Geschlecht; to grow out of ~ aus der Art schlagen; to pay in ~ in Waren (nicht in Geld) bezahlen, *fig.* mit gleicher Münze zahlen; taxes *pl.* paid in ~ Natura'l-abgaben *f/pl.*; nothing of the ~! bewahre!, mit nichten!; all ~ (F ~s of people), every ~ of people allerlei Leute.
kind-hearted (kaiᵊnd-haᵊ-tᵊd) *a.* gütig, wohlwollend, gutherzig; ~**ness** (~-nᵊß) *s.* Gutherzigkeit *f*, Wohlwollen *n*.
kindle (kindl) [m/c. *kin(d)len*, lt. *candē'la* = candle] ⊙b. **I** *v/a.* **1.** anzünden, entzünden. — **2.** *fig.* entflammen, erregen. — **II** *v/n.* **3.** Feuer fangen, sich entzünden, — **4.** *fig.* entbrennen, erregt werden.
kindliness (kaiᵊnd-lᵉ-nᵊß) *a.* **1.** † natürliche Beschaffenheit, Neigung *f*. — **2.** Güte *f*, Wohlwollen *n*, Freundlichkeit *f*.

kindling (kīᵉnd-lin[a]) *s.* 1. Anbrennen *n*, Entzünden *n*, *fig.* Entflammen *n* ꝛc. — 2. meist ~s *pl.* Anmacheholz *n*, Kien *m*.

kindly (kāī-ndᵒ-lᵉ) **I** *a.* 1. gütig, mild, liebenswürdig, freundlich, sanft. — 2. angenehm, wohlthätig; ~ showers *pl.* erfrischende Regenschauer *m/pl.* — **II** *adv.* 3. gütig ꝛc. (s. kind); to take something ~ of a p. etwas gut aufnehmen von j-m.

kindness (~nᵉs) *s.* 1. Güte *f*, Wohlwollen *n*, Freundlichkeit *f* (*Syn.* s. benignity). — 2. Zuneigung *f*. — 3. Gefälligkeit *f*.

kindred (kīᵉn-drᵉd) [kin] **I** *s.* 1. Verwandtschaft *f*; Gleichartigkeit *f*, Ähnlichkeit *f*. — 2. die Verwandten *m/pl.* — **II** *a.* 3. verwandt, gleichartig. — *Syn.* siehe akin und alliance.

kind-tempered (kāīᵉnd-tĕm-pᵉrd) *a.* mild, sanft.

kine † (kāīn) *s/pl.* von cow[1].

kinetic ⚙ (kīᵉ- oder kāī-nĕᵉ-tīk) [grch.] *a.*, *mech.* kinetisch, bewegend, Bewegung erzeugend, moto'risch; wirkend (Kraft).

king (kinᵍ) [a/c. *cyng*, *cyning*] **I** *s.* 1. König *m* (auch *fig.* u. im Karten-, Schach- ꝛc. Spiele); Herrscher *m*, Haupt *n*. — 2. Dame *f* im Damenspiel; to go to ~ in die Dame ziehen. — 3. *bibl.* **Kings** *pl.* die Bücher der Könige. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit einem Könige versehen. — 5. zur Königswürde erheben.

king-apple ♀ (kinᵍ-nᵊ-ăpl) *s.* Königsapfel *m*.

~-at-arms ⓑ (kinᵍnᵊ-ăt-ärᵛmſ) *s.* Wappenkönig *m*, erster Herold.

~-crab (~-krăb) *s.*, *zo.* Riesen-Molukken-krebs *m*.

~-craft ⓑ (~-kraſt) *s.* Herrscherkunst *f*; *b.s.* Herrscherlist *f*, Regentenkünste *f*.

kingdom (kinᵍnᵊ-dᵒm) *s.* 1. Königreich *n*; weitS.: Reich *n*, Land *n*. — 2. *fig.* Reich *n* (z.B. der Träume). — 3. *bibl.* the ~ (of God, of heaven) das Reich Gottes, das Himmelreich. — 4. Naturgeschichte: Reich *n*; animal, vegetable, mineral ~ Tier-, Pflanzen-, Mineral-reich *n*.

kingfisher (~fiſch-ᵊr) *s.*, *orn.* Königsfischer *m*, Eisvogel *m*.

Kinglake (kinᵍnᵊ-lĕk) *npr.*: Alexander William ~ englischer Schriftsteller (1811—1891).

king-like (kinᵍnᵊ-lāīk) *a.* königlich.

kingliness (kinᵍnᵊ-lᵉ-nᵉſs) *s.* das Königliche.

kingly (kinᵍnᵊ-lᵉ) **I** *a.* königlich; Königs-... — **II** *adv.* auf königliche Weise, königlich.

kingmaker (~mē-kᵊr) *s.* Königsmacher *m* (Bn. v. Richard Nevil, Earl of Warwick, †1471).

king-piece ⊕ (kinᵍnᵊ-pīs) *s.* 1. *metall.* Kupferkönig *m*. — 2. *arch.* = king-post.

~-post ⊕ (~-pōſt) *s.*, *arch.* 1. Giebel-, Dach-spitze *f*. — 2. Hängesäule *f*; ~ roof Dach *n* mit einsäuligem Hängewerke.

king's-cushion ⚐ u. *prov.* (kinᵍnᵊſ-tuſch-ᵊn) *s.* (Knabenspiel) durch Verschränkung der Hände zweier Knaben hergestellter Sitz; to carry a p. in a ~ j-n in dieser Weise tragen.

kingship (kinᵍnᵊ-ſchip) *s.* Königschaft *f*, königliche Würde, Königtum *n*.

king's-hood (kinᵍnᵊſ-hud) *s.* zweiter Ochsenmagen; *co.* Magen *m* eines Menschen.

Kingsley (kinᵍnᵊſ-lᵉ) *npr.*: bsd. Charles ~ engl. Schriftsteller (1819—1875).

kingsman *sl.* (~mān) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Halstuch *n* (gelbes Muster auf grünem Grunde).

Kingston (kinᵍnᵊ-ſtᵊn) *npr.* (St. u. Prsn.).

king-vulture (kinᵍnᵊ-wŏl-tſchᵊr) *s.*, *orn.* Königsgeier *m* (*Sarcorhamphus papa*).

kingwood ❀ (~wud) *s.* Königsholz *n* (brasilia'nisches violettes Fournierholz).

kinic ⚗ (kinᵊn-ik, kāī-nik) *a.*, *chm.*: ~ acid Chinasäure *f* ($C_7H_{12}O_6$).

kink ⚓ (kinᵏt) [norweg. schwed. *id.*] **I** *s.* Kink *f*, Schleife *f* im Tau. — **II** *v/n.* ①a. sich bekneifen; sich verhenern (Taue ꝛc.).

kinkajou (kinᵍnᵊ-kă-dȯ(ju) *s.*, *zo.* Wickelbär *m*.

kinless (kīᵊn-lᵉſs) *a.* ohne Verwandtschaft.

Kinnaird's Head (kin-ärᵛdſ hĕd) *npr.* (schottisches Vorgebirge mit Leuchtturm).

Kinross (kin-nȯᵛß) *npr.* (schott. Grfsch. u. St.).

Kinsale (kin-ßeᵛl) *npr.* (irl. Hafenstadt).

kinsfolk (kīᵛnſ-ſoⁱ) *s.* die Verwandten *pl.*

kinship (kīᵛn-schip) *s.* Verwandtschaft *f*.

kinsman (kīᵛnſ-mān) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) (Bluts-)Verwandter *m*.

kinswoman (kīᵛnſ-wum-ᵊn) *s.* (*pl.* **~en**, ~wim-ᵊn) (Bluts-)Verwandte *f*.

Kintyre (kin-tāīᵛ) *npr.* (schott. Halbinsel).

kiosk (kᵊ-ȯᵛßt) [fr., v. pers. *kushk*] *s.* 1. Kio'sk *m*, Sommerpavillon *m*, Lust-, Gartenhaus *n*. — 2. in Frankreich: kleine Bude zum Verkaufe von Zeitungen auf den Boulevards ꝛc.

kioum (tjaum) *s.* buddhist. Kloster *n* (Birma).

Kipling (kīᵛp-linᵍ) *npr.*: Rudyard ~ berühmter englischer Romanschriftsteller (geb. 1865).

kipper (kīᵛp-ᵊr) *ichth.* **I** *s.* 1. im Flußwasser zurückbehaltener Lachs. — 2. Bück(l)ing *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. Fische räuchern.

Kirby (köᵛr-bᵉ) *npr.*: William ~ engl. Naturforscher (1759—1850); ~ hook Art Fischhaken *m*.

Kirgheez, Kirghiz (beide: kīᵛ-giᵛſ) *s.* Kirgi'se *m*, Kirgi'sin *f*.

kirk schott. und *proveN.* (köᵛk) *s.* (schottische) Kirche.

Kirkcaldy (kᵊr-kăᵛ(l)-dᵉ) *npr.* (schott. Seehafen und Prsn.).

Kirkcudbright (kᵊr-kū-brᵒᵉ) *npr.* (schott. Grfsch. u. St.).

Kirkwall (köᵛr-wăl) *npr.* (schott. Hafenstadt).

kirkyard schott. (~jaᵛd) *s.* = churchyard.

kirtle (köᵛtl) [a/c. *cyrtel*] *s.* ehm. ein vielfach in Form u. Zweck wechselndes Kleidungsstück: a) Tu'nika *f*, Unterkleid *n*, Hemd *n*; b) eng anschließender Frauenrock mit Schleppe (auch long ~); c) Wams *n*, Jacke *f* für Männer.

kirtled (köᵛtld) *a.* mit Unterkleid, Röckchen, Wams ꝛc. bekleidet (vgl. kirtle).

Kishon (kāīᵛ-schŏn) *npr.* Bach Kison *m*.

kismet (kīᵛß-mĕt) [türk., ar.] *s.* Kisme't *n*, unabwendbares Geschick, Fatum *n*.

kiss (kiß) [m/c. *kiss*, *kys(s)*, *cus(s)*; a/c. *coss*] **I** *s.* 1. Kuß *m* ♥. — 2. leichte Berührung zweier Billardbälle ꝛc. — 3. Baiser *n* (Art Zuckergebäck). — **II** *v/a.* ①c. (*pret.* u. *p.p.* a. kist) 4. küssen ♥. — 5. leicht berühren, *fig.* küssen (Wind, Billardball ꝛc.). — **III** *v/n.* ①c. 6. sich (od. einander) küssen.

Zu ~ 1: a hearty ~ ein herzhafter od. kräftiger Kuß, Schmatz *m*; treacherous ~ verräterischer oder Judas-Kuß.

Zu ~ 4: to ~ away (od. off) hinweg küssen; to ~ one another sich küssen; to ~ the dust ins Gras beißen, überwunden oder erschlagen werden; to ~ good-bye to a p. j-m einen Abschiedskuß geben; to ~ the hand to a p. j-m eine Kußhand zuwerfen; to ~ hands dem Könige ꝛc. die Hand küssen bei besonderen Anlässen; ~ in the ring ein Gesellschaftsspiel, ähnlich unserm „Fuchs ins Loch“; † ~-me-quick ein kleiner Damenhut um 1850.

kissable (kiſßᵊ-bl) *a.* zum Küssen, küßlich.

kisser (kiſßᵊr) *s.* 1. Küssende(r). — 2. *sl.* Mund *m*.

kissing (kiſßᵊin[g]) *s.* Küssen *n*; P as easy as ~ äußerst leicht.

kissing-crust (kiſßᵊ-inᵍ-krŏßt) *s.* Anstoßkruste *f* (durch Berührung zweier Brote beim Backen entstanden).

kiss-me ♀ (kiſßᵊ-mi) *s.* wildes Stiefmütterchen.

kist (kißt) *pret.* u. *p.p.* = kissed (s. kiss).

Kit[1] (kit) *npr.*, *dim.* von Christian[1], Christopher, Kate, ꝛc. — Vgl. ~[2] u. [3].

kit[2] (~) [m/c. *kytt*] **I** *s.* 1. Holzgefäß *n*; Eimer *m*, Fäßchen *n*; Kästchen *n*. — 2. Ausrüstung *f*, Ausstattung *f*, Handwerkszeug *n* e-s Soldaten, Arbeiters, Reisenden ꝛc. — 3. (Stroh-, Binsen-)Korb *m*. — 4. ⊕ Photographie: Kassetten-Einlage *f*. — **II** *v/a.* ①c. 5. in Tönnchen ꝛc. verpacken.

kit[3] ⚐ od. *prov.* (~) [Nebenf. von kith] *s.* Verwandtschaft *f*, Sippschaft *f*; all the ~, the whole ~ (of them) die ganze Gesellschaft.

kit-cat (kīᵛt-kăt) [Kit Cat, berühmter Pastetenbäcker um 1700 in Lo., nach ihm benannt der Kit-Cat Club] *s.* Brustbild *n* in bestimmter Größe (28×36 inches oder etwa 71×91 Centimeter).

kitchen (kīᵛt-schᵊn) [m/c. *kichen*, &c., lt. *coquina*] *s.* 1. Küche *f*; tin ~: a) = Dutch oven (siehe Dutch I ♥); b) zinnerne Kinderküche. — 2. schott., irl.: Zukost *f*.

kitchen-boy (~-bȯī) *s.* Küchenjunge *m*.

~-cleaver (~-klī-wᵊr) *s.* Hackmesser *n*.

~-dresser (~-drĕß-ᵊr) *s.* Küchentisch *m*.

~-fare (kīᵛt-schᵊn-fär) *s.* Gesindekost *f*.

~-furniture (~-fö-rᵊ-tſchᵊr) *s.* Küchen-ausstattung *f*, -gerät *n*, -möbel *n/pl.*

~-garden (~-gā-dn) *s.* Küchen-, Gemüsegarten *m*.

~-gardener (~-gā-dn-ᵊr) *s.* Gemüsegärtner *m*.

~-jack (~-dȯăk) *s.* Bratenwender *m*, Brat-.

~-maid (~-med) *s.* Küchenmagd *f*.

~-mantle (~-mäntl) *s.* Rauchfang *m*.

~-range (~-rēndȯ) *s.* 1. Küchen-, Kaminrost *m*. — 2. Kochofen *m*.

~-salt (~-ſăłt) *s.* Kochsalz *n*.

~-stuff (~-ſtöſ) *s.* 1. das für die Küche Erforderliche (bsd. Gemüse). — 2. Küchenabfall *m* (bsd. Fett, Schaum ꝛc.).

~-wench (~-wĕnſch) *s.* Küchenmagd *f*.

kite (kāīt) **I** *s.* (*s/m.*) 1. *orn.* Gabelweihe *f*, roter Milan. — 2. (Papier-) Drache *m*; to fly a ~ einen Drachen steigen lassen. — 3. ⚓ eines der höchsten und leichtesten Segel. — 4. ❀ *sl.* Kellerwechsel *m*. — **II** *v/n.* ①b. 5. ❀ *sl.* Kellerwechsel ausstellen.

kite-fish (kāīᵛt-ſtſch) *s.* = brill.

~-flier (kāīᵛt-flāī-ᵊr) *s.* 1. j. der Drachen steigen läßt. — 2. ❀ *sl.* Aussteller *m* von Kellerwechseln.

~-flying (~-flāīᵛ-inᵍ) *s.* 1. Steigenlassen *n* von Drachen. — 2. ❀ *sl.* Wechselreiterei *f*.

kit-fox (kīᵛt-fŏßß) *s.*, *zo.* Prairi'esuchs *m*.

kith (kith) [a/c. *cȳth*, dtsch Kunde] *s.* Bekanntschaft *f*, Freundschaft *f*, die Bekannten, Freunde, jetzt † außer in: ~ and kin Freunde u. Verwandte *pl.*; he has neither ~ nor kin er hat weder Kind noch Kegel.

kitling (kīᵛt-linᵍ) *s.* = kitten.

kitten (kitn) **I** *s.* Kätzchen *n*, Kitze *f*. — **II** *v/n.* ①a. kätzeln, junge Katzen werfen.

kittenish (kīᵛtn-ſch) *a.* kätzchenhaft, zu Spielereien aufgelegt.

kittiwake (kīᵛt-ᵊ-wēk) *s.*, *orn.* dreizehige oder Stummel-Möwe.

kittle schott. (kitl) **I** *v/a.* ①b. kitzeln. — **II** *a.* schwierig, kitzlig, schwer zu behandeln.

Kitty (kīᵛt-ᵊ) *npr.*, *dim.* von Kate.

kleptomania ⚗ = cleptomania.

klick (klik) *v.* = click[1].

klip(p)springer Süd-Afrika (klīᵛp-ßprāīn-ᵊr) [holl.] *s.*, *zo.* Klippspringer *m* (Art Antilope).

knack (năk) [m/c. *knakken*] **I** † od. *prov.*, *v/n.* ①a. 1. knacken. — 2. gezieret sprechen. — **II** *s.* 3. Kunstgriff *m*, Kniff *m*; Fertigkeit *f*; you must know the ~ of it Du mußt den Kniff, den Rummel kennen.

knacker (năᵛt-ᵊr) *s.* 1. Knacker *m*. — 2. ~s *pl.*: a) Nußknacker *m*; b) Handklapper *f*. — 3. Händler *m* mit alten Pferden; Roßschlächter *m*; Abdecker *m*, Schinder *m*.

knackery (năᵛt-ᵊ-rᵉ) *s.* Abdeckerei *f*.

knag (năg; *Hom.* nag) *s.* 1. Knorren *m*, Ast *m* im Holze. — 2. Zacken *m* am Geweih.

knagginess (năᵛg-ᵊ-nᵉſs) *s.* das Knorrige.

knaggy (năᵛg-ᵊ) *a.* 1. knotrig, knotig, zackig. — 2. *fig.* rob, edig; mürrisch.

knap (năp; *Hom.* nap) ①c. **I** *v/n.* knacken, knacksen. — **II** *v/a.* knacken, brechen, aufbrechen, zerschlagen.

knapper (năᵛp-ᵊr) *s.* 1. Steinschläger *m*. — 2. ⊕ Hammer *m* des Steinschlägers.

knapsack (năᵛp-ſăk) [holl.] *s.* 1. ⚔ Tornister *m*. — 2. Tornister *m*, Ränzel *n*.

Knaresborough (năᵛrſ-bᵊ-rō) *npr.* (engl. Stadt).

knave (nēw; *Hom.* nave) [m/c. *cnave, knave* Knabe] *s.* 1. † Knabe *m.* — 2. Kartenspiel: Bube *m.* — 3. Schelm *m*, Schalk *m.* — 4. Spitzbube *m*, Schuft *m*, Schurke *m.*

knavery (nē′-wᵊ-rᵊ) *s.* (*pl.* ~les, ~ʳᵊˢ) 1. Büberei *f*, Schurkerei *f*, Schurkenstreich *m.* — 2. † Schelmerei *f*, Schelmenstreich *m.*

knavish (nē′-wish) *a.* □ 1. (spitz)bübisch, schuftig. — 2. ✎ lose, schalkhaft, schelmisch.

knavishness (~-nᵊßß) *s.* 1. Büberei *f*, Schurkerei *f.* — 2. ✎ Schelmerei *f*, Mutwille *m.*

knead (nīd; *Hom.* kneed, need) *v/a.* ①a. kneten; massieren; zs.-kneten (a. to ~ up).

kneader (nī′-dᵊʳ) *s.* Kneter *m*; Bäcker *m.*

kneading-*trough*, ~-tub ⊙ (nī′-dinᵍ-tȯßf, ~-tȯb) *s.* Backtrog *m*, Teigmulde *f.*

knee (nī) [m/c. *kne(e), cneowe*] *s.* 1. Knie *n*; to go on one's ~s sich auf die Kniee niederlassen, niederknieen. — 2. etwas Knieförmiges: Knie(stück) *n*; ♀ Knoten *m.*

knee-*band* ⊙ (nī′-bänd) *s.* Knieband *n.*

~-boot (~-būt) *s.* Wagen: Kniedecke *f.* [*f/pl.*]

~-breeches (~-brīt̄sch-ᵊßf) *s/pl.* Kniehosen

~-cap (~-käp) *s.* 1. ⑥ *anat.* Kniescheibe *f.* — 2. Knie-leder *n*, -schützer *m.* [hosen *f/pl.*]

~-cords (~-kōʳdß) *s/pl.* manchesterne Knie-

kneed (nīd; *Hom.* knead, need) *a.* mit in Zssgn; zW.: in-~ mit einwärts, out-~ mit auswärts gebogenen Knieen.

knee-*deep* (nī′-dīp) *a.* knietief; bis zu den Knieen (reichend).

~-high (~-hāī) *a.* knihoch.

~-joint (~-dȯßint) *s.* Kniegelenk *n.*

kneel (nīl) [m/c. *knelen, cneolen*] *v/n.* ③ (*pret.* und *p.p.* knelt od. kneeled) knieen, auf den Knieen liegen; to ~ down (before) niederknieen, auf die Kniee fallen (vor).

kneepan (nī′-pän) *s.*, *anat.* = knee-cap 1.

knee-*piece* ⚓ (nī′-pīß) *s.* Krummholz *n.*

~-rafter ⊙ (~-raf-tᵊʳ) *s.* Kniesparren *m.*

kneestring (~-ßtrinᵍ) *s.*, *anat.* Kniesehne *f.*

knee-timber ⚓ (~-tim-bᵊʳ) *s.* Knieholz *n.*

knell (nel; *Hom.* Nell) **I** *v/n.* ①a. tönen, klingen (bfd. von der Totenglocke). — **II** *s.* Geläut(e) *n*, bfd. Grabgeläut *n.* [† 1723).

Kneller (nē′-lᵊʳ) *npr.* (englischer Bildnismaler,

knelt (nelt) *pret.* und *p.p.* von to kneel.

knew (njū; *Hom.* new) *pret.* von to know.

knicker *prove.* u. *Am.* (ni′-kᵊʳ; *Hom.* nicker) *s.* Knicker *m*, Thonnurmel *m* (zum Spiel).

Knickerbocker (~-bȯk-ᵊʳ) [nach Diedrich ~, dem angebl. Verfasser d. Wash. Irving's humoristischer History of New York, als Vertreter der holl. Kolonisten New Yorks und ihrer Nachkommen] *s.* 1. Abkömmling *m* der holländischen Ansiedler in New York, weitS.: New Yorker *m.* — 2. ❦ k~: a) grober Woll- oder Leinenstoff; b) ~s *pl.* (weite) Kniehosen *f/pl.*

knickknack (ni′-näk) *s.* Spielzeug *n*, Nippsache *f*, Tand *m*, Kleinigkeit *f* (mit ~s *pl.*).

knife (nāīf) [m/c. *knif*, a/c. *cnif*; fr. *canif*; ndtsch *knif*] *s.* (*s/m.*) (*pl.* ~ves, nāīwf) 1. Messer *n*; war to the ~ Krieg *m* bis aufs Messer. — 2. ⊙ Treib-eisen *n* der Hutmacher. — 3. *anat.* Sezi'ermesser *n.*

knife-*bar* ⊙ (nāī′f-bär) *s.* = cutter-bar 1.

~-basket (~-baß-tᵊt) *s.* Messerkorb *m.*

~-blade (nāī′f-blēd) *s.* Messerklinge *f.*

~-board (~-bōʳd ⑨) *s.* 1. Messerputzbrett *n.* — 2. *sl.* Außensitz *m* oben auf einem Omnibus.

~-cleaner ⊙ (~-kli-nᵊʳ) *s.* Messerputzmaschine *f.* [Wagebalkens 2c.

~-edge (~-ēdG) *s.* (Stahl-)Schneide *f* e-s

~-grinder (~-gnāī n-dᵊʳ) *s.* Scherenschleifer.

~-rest (~-nēßt) *s.* Messer-böckchen *n*, -bänkchen *n* (in England nur für Vorschneide-messer und -gabel gebräuchlich).

~-sharpener (nāī′f-schā′pn-ᵊʳ) *s.* Messerschärfer *m* (auch Werkzeug).

knight (nāit; *Hom.* night) [m/c. *kniht*, mhd. Knecht] **I** *s.* 1. Ritter *m*; Ordensritter *m*; ♘. — 2. *fig.* Kämpe *m.* — 3. Schach: Springer *m*; ~'s tour Rösselsprung *m.* — **II** *v/a.* ①a. 4. zum Ritter schlagen.

Zu knight 1: a of the thimble Ritter *m* v. d. Nadel (Schneider); Sport: ~ of the pencil Buchmacher *m*; *parl.* ~ of the shire Vertreter *m* der Grafschaft (im Gegensatz zu den Vertretern der Städte).

knight-*bachelor* ⑥ (nāī′t-bäʳtsch-ᵊ-lᵊʳ) *s.* (*pl.* ~s-~s) Ritter *m* (unterste Stufe der engl. Ritterwürde). [= banneret².

~-banneret ⑥ (~-bäʳ-nᵊ-nēt) *s.* (*pl.* ~s-~s)

~-errant ⑥ (nāī′t-ēʳn-ᵊnt) *s.* (*pl.* ~-~s oder ~s-~) fahrender Ritter.

~-errantry (~-nᵊ) *s.* fahrendes Rittertum.

knighthood (nāī′t-hūd) *s.* Ritterschaft *f*: 1. Ritter-tum *n*, -würde *f.* — 2. Ritterstand *m*, Ritter *pl.*; order of ~ Ritterorden *m.*

knightliness (~lᵢᵉ-nᵊßß) *s.* Ritterlichkeit *f.*

knightly (nāī′t-lᵉ; *Hom.* nightly) *a.* und *adv.* ritterlich. [datenviertel (Lo.).

Knightsbridge (nāī′tßß-brīdG) *npr.* Sol-

knight-service (nāī′t-ßöʳ′-wißß) *s.* Ritterdienst *m*; land held by ~ Ritterlehen *n.*

Knight-Templar ⑥ (nāī′t-tēʳm-plᵊʳ) *s.* (*pl.* ~s-~s) ehm.: Tempelritter *m.*

knit (nit; *Hom.* nit) [m/c. *knitten*; ndtsch *knütten*] ③ (*pret.* u. *p.p.* ~ted od. knit) **I** *v/a.* 1. knüpfen, zs.-binden oder -knoten. — 2. stricken, wirken; to ~ off eine Nadel abstricken. — 3. zusammenfügen, eng verbinden oder verknüpfen; a frame well knit(ted) ein wohlgebauter Körper. — 4. to ~ the brow(s) die Brauen zs.-ziehen, die Stirn runzeln. — **II** *v/n.* 5. stricken.

knittable (ni′t-ᵊbl) *a.* 1. strickbar. — 2. vereinbar. [2. ⊙ Strickmaschine *f.*

knitter (ni′t-ᵊʳ) *s.* 1. Stricker(in). — /

knitting (~inᵍ) *s.* 1. Umstrickung *f.* — 2. Stricken *n.* — 3. Strickerei *f*, Strickzeug *n*, Strick-arbeit *f.* [baumwolle *f.*

knitting-*cotton* (ni′t-inᵍ-lotn) *s.* Strick-

~-loom ⊙ (~-lūm) *s.* Tricot-Webstuhl *m*, Strickstuhl *m.* [maschine *f.*

~-machine ⊙ (~-mᵢᵉ-schin) *s.* Strick-

~-needle (~-nīdl) *s.* Stricknadel *f.*

~-work (~-wöʳk) *s.* 1. Strick-arbeit *f.* — 2. *Am.* leichte weibliche Hand-arbeit.

~-yarn (~-jān) *s.* Strickgarn *n.*

knittle (nitl) *s.* 1. Schnur *f* an Beuteln, Säcken 2c. — 2. ⚓: a) ~s *pl.* Knittels *pl.* (dünne Leinen aus zwei Kabelgarnen zu plattem Tauwerk); b) Nitzel *m*, Hängemattsnitzel *m.*

knives (nāīwf) *s/pl.* von knife.

knob (nȯb; *Hom.* nob) [m/c. *nobbe*; Nebenf. von knop] *s.* 1. rundliche Erhöhung an e-m Dinge, Knopf *m*, Knauf *m.* — 2. Thür-, Fenster-, Stock-knopf *m.* — 3. Auswuchs *m*, Beule *f.* — 4. Knorren *m.* — 5. Trodbel *f*, Quaste *f* an der Mütze. — 6. *Am.* abgerundete Bergspitze; (vereinzelter) Hügel.

knobbed (nȯbd) *a.* mit Knöpfen, Knoten, Wülsten, Auswüchsen 2c. versehen oder besetzt, knorrig. [Knorrige, Höderige 2c.

knobbiness (nȯʳb-ᵊ-nᵊßß) *s.* das Knotige,

knobby (nȯʳb-ᵉ) *a.* 1. knotig, knorrig, rauh. — 2. *Am.* voll (rundlicher) Hügel.

knobstick (nȯʳb-ßtik) *s.* schwerer Knopfstock.

knock (nȯk; *Hom.* nock) [m/c. *knocken*] **I** *v/a.* ①a. 1. klopfen, schlagen, treffen, stoßen, pochen. — 2. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ♘. — **II** *v/n.* ①a. 3. klopfen, pochen (an die Thür 2c.). — 4. schlagen, stoßen, prallen (against gegen). — 5. to ~ mit *adv.* und *prp.* ♘. — **III** *s.* 6. Schlag *m*, Stoß *m.* — 7. Klopfen *n*, Pochen *n* an der Thür; there is a ~ at the door es klopft.

Zu ~ 2: to ~ about umher-stoßen, -schlagen, böse mitnehmen; to ~ down: a) nieder-schlagen, -werfen, zu Boden schlagen; b) in Auktionen: einen Gegenstand j-m zuschlagen (at zu); c) to ~ a p. down (for a song) j-n bei Gelagen durch Klopfen auf den Tisch zum Singen auffordern; to ~ in Nägel 2c. einschlagen; *sl.* to ~ into a cocked hat zu Brei schlagen; F I tried to ~ it into him od. into his head ich suchte es ihm begreiflich zu machen; to ~ off: a) abschlagen; b) F (work mit der Arbeit) aufhören, Schicht machen; c) schnell fertig machen, zu stande bringen; to ~ on the head durch einen Schlag auf den Kopf totschlagen od. betäuben; *fig.* vernichten, vereiteln, hintertreiben; to ~ out (her)ausschlagen; to ~ out a p.'s brains j-m den Schädel einschlagen; to ~ over überwältigen; to ~ together zusammenhauen, rasch zurechtmachen; to ~ up: a) durch Klopfen an die Thür munter machen, herausklopfen; b) erschöpfen, ermüden.

Zu knock 5: F to ~ about sich herumschlagen, sich umhertreiben, sich umherstoßen lassen; F to ~ at a cobbler's door mit e-m Fuße auf dem Eise gleiten und dabei mit dem andern aufstampfen; to ~ away b(a)rauf losschlagen; to ~ off Schluß m., aufhören (with mit), die Arbeit unterbrechen; *hunt.* to ~ out die Fährte verlieren auf der Fuchsjagd; *Am.* to ~ together an ea. stoßen; to ~ under sich geschlagen erklären, sich gefangen geben, zu Kreuze kriechen.

knock-down ⑤ (nȯʳk-dāūʳn) **I** *a.* 1. niederschmetternd (a. *fig.*). — **II** *s.* 2. niederschmetternder Hieb. — 3. F niederschmetternde Nachricht, schlimme Überraschung.

knocker (nȯʳk-ᵊʳ) *s.* 1. Klopfer *m*, Schläger *m* (Person). — 2. ⚒ (a. K~) Kobold, der in den Minen reiche Erz ahern durch Klopfen anzeigt. — 3. (Thür-)Klopfer *m*, Klöpfel *m.*

knocker-face (~-fēßß) *s.*, *sl.* häßliches Gesicht.

knocking (nȯʳk-inᵍ) *s.* 1. Klopfen *n*, Pochen *n* an der Thür. — 2. ⚒ ~s *pl.* Gänge *m/pl.*

knocking-ghost (~-gößt) *s.* Klopfgeist *m.*

knocking-trough ⊙ (nȯʳk-inᵍ-tnȯf) *s.* Stampftrog *m.* [des Knie.

knock-*knee* (nȯʳk-nī) *s.* einwärts stehen-

~-kneed (~-nid) *a.* kniefüßig, X-beinig.

knoll[1] (nōl) **I** *v/n.* u. *v/a.* ①a. läuten (bfd. zu Grabe). — **II** ✎ *s.* Geläut(e) *n.*

knoll[2] (~) *s.* Bergspitze *f*; Kuppe *f*; rund-

knolly (nōʳ-lᵉ) *a.* hügelig. [licher Hügel.

knop (nȯp) [vgl. knob] *s.* 1. † Knopf *m* 2c. (= knob). — 2. *arch.* Knauf *m.*

knot (nȯt; *Hom.* not) [m/c. *knotte*] **I** *s.* 1. Knoten *m.* — 2. Knorren *m*, Ast *m* im Holze. — 3. ♀: a) Knoten *m* (Gefäßnt); b) † Blumenknospe *f.* — 4. ⚓: a) Knoten *m*, Stich *m*, Stek *m* im Tau; b) Knoten *m* der Log-leine; c) Admiralty ~ = 6080 engl. Fuß oder 1853,248 Meter. — 5. Schleife *f*, Verschlingung *f*, verschlungene Figur, verschlungener Namens- 2c. Zug; *hort.* garden-~ Gartenbeet *n* in verschlungenen Linien. — 6. *fig.* Verbindung *f*, Band *n*; nuptial ~ Eheband *n.* — 7. *fig.* Knoten *m*, Verschlingung *f*, Schwierigkeit *f.* — 8. *fig.* Knoten *m*, Verwickelung *f* eines Dramas 2c. — 9. Gesellschaft *f*, Trupp *m*, Gruppe *f.* — **II** *v/a.* ①e. 10. knoten, in e-n Knoten schlingen. — 11. (ver)knüpfen. — 12. *fig.* verwickeln, verwirren, verflechten. — **III** *v/n.* ①e. 13. Knoten bilden (a. ♀).

knotberry ♀ (nȯʳt-bēn-ᵉ) *s.* (*pl.* ~les, ~ᵊßf) Sumpf-Brombeere *f.* [rich *m.*

knot-grass ♀ (nȯʳt-graß) *s.* Vogelknöt-

knotless (nȯʳt-lᵉßß) *a.* 1. knotenlos, knorrenlos 2c. — 2. *fig.* frei von Hindernissen.

knotted (nȯʳt-ᵉd) *a.* 1. knotig; Knoten-...; knorrig. — 2. verworren, verschlungen.

knottiness (nȯʳt-ᵊ-nᵊßß) *s.* 1. Knotigkeit *f*, knorrige Beschaffenheit. — 2. das Verwickelte, Schwierigkeit *f.* [Knüpfnadel *f.*

knotting-needle ⊙ (nȯʳt-inᵍ-nīdl) *s.*

knotty (nŏᵣ't-ᵉ) *a.* (**~lly** *adv.*) **1.** knotig, knorrig, ästig (Holz). — **2.** *fig.* hart, dick, roh (Kopf, Kraft ꝛc.). — **3.** schwierig, verwickelt.
knotweed ♀ (nŏᵣ't-wīd) *s.* Knöterich *m.*
knot-work ⊕ (~-wŏᵣk) *s.* **1.** Knüpfarbeit *f.* — **2.** *arch.* flechtwerk-artige Verzierung.
knout (nūut, nūt) [russ.] **I** *s.* Knute *f.* — **II** *v/a.* ①a. knuten; die Knute geben (*dat.*).
know (nō; *Hom.* no) [m/e. *knowen*] ③ (*pret.* knew, *p.p.* known; P ①a.) **I** *v/a.* **1.** wissen; (er)kennen; ‡. — **2.** wieder erkennen (a. to ~ again). — **3.** kennen lernen; Kenntnis haben od. erhalten von; zu wissen bekommen; bekannt, vertraut sein oder w. mit; erleben, erfahren (a. to come to ~). — **4.** zu erfahren suchen, untersuchen, prüfen. — **5.** unterscheiden (können). — **6.** † *bibl.* (fleischlich) erkennen. — **II** *v/n.* **7.** wissen, kennen, Kenntnis haben, erhalten oder nehmen (of, about von); ‡.
Zu ~ **1:** feierlich: I ~ not statt I do not ~; F he ~s too much for me er ist mir zu schlau; F he ~s a thing (od. trick) or two er ist ein durchtriebener Bursche; to ~ a p. by sight j-n von Ansehen kennen; F I ~ what's what (od. which is which) od. I ~ the time of day ich weiß, was ich weiß.
Zu ~ **7:** to ~ about (od. of) a th. um eine Sache wissen; I ~ better (than that)! so dumm (bin ich nicht)!; F to ~ for wissen um, vermuten, denken; F to ~ (how) to wissen wie, Bescheid wissen; sich verstehen auf; not that I ~ of nicht, soviel ich weiß; nicht, daß ich wüßte; to let ~ wissen lassen, Bescheid geben.
knowable (nō'-ᵊbl) *a.* (er)kennbar; unterscheidbar (a. substantivisch). [Kenner (in).]
knower (nō'-ᵊr) *s.* Wissende(r), Kundige(r),
knowing (~ing) **I** *s.* **1.** Wissen *n*, Erkennen *n*, Kenntnis *f*; Erfahrung *f*, Verstand *m.* — **II** *a.* □ **2.** wissend; verständig, klug. — **3.** bewußt, absichtlich. — **4.** kundig, erfahren, bewandert, geschickt (in in [*dat.*]). — **5.** schlau, gerieben, durchtrieben, eingeweiht; P ~ blade abgefeimter Bursche.
knowingness (nō'-ing-nᵉsß) *s.* Schlauheit *f*, Durchtriebenheit *f* ꝛc.
knowledge (nŏ'l-ᵊdǰ) *s.* **1.** Wissen *n*; Kenntnis *f*; to my ~ meines Wissens, soviel ich weiß. — **2.** Erkenntnis *f.* — **3.** Wissenschaft *f*; Kenntnisse *f/pl.* — **4.** Bewußtsein *n.* — **5.** Bekanntschaft *f.*
Knowles (nōlſ) *npr.* (Prsn.).
Knowlys (nōlſ) *npr.* (Prsn.).
known (nōn) *p.p.* v. to know u. *a.* gewußt; bekannt; to come to be ~ bekannt werden.
Knox (nŏkß) *npr.*: John ~ schott. Reforma'tor (1505–72). [neffe, *U. S.*).]
Knoxville (nŏ'kß-wīl) *npr.* (Stadt in Ten-
Knt. *abbr.* = Knight.
knuckle (nŭkl) **I** *s.* **1.** Knöchel *m* der Hand; P down on the ~ im tiefsten Elende; auf den Hund gekommen. — **2.** Kniestück *n* (bsd. vom Kalbe); ~ of ham Eisbein *n.* — **II** ✎ *v/a.* ①b. **3.** (mit den Knöcheln) schlagen. — **III** *v/n.* ①b. **4.** to ~ down od. under nachgeben, sich unterwerfen. [spiel *n.*]
knuckle-bones (nŭ'kl-benſ) *s/pl.* Knöchel-
~-duster (~-dŏßß-tᵉr) *s.*, *sl.* Schlagring *m.*
~-joint (~-dǰŏint) *s.* **1.** *anat.* (Knöchel-, Finger-)Gelenk *n.* — **2.** ⊕ *mech.* Gelenk *n.*
knur(l) (nŏᵣ(l) *s.* Knorren *m*, Knoten *m.*
knurled (nŏᵣld) *a.* knorrig, knotig.
knurry (nŏᵣ'-rᵉ) *a.* knorrig, knotig.
koff ⚓ (kŏf) [holl.] *s.* Kuff *f*, Kuffe *f* (Schiff).
komisdar ⊂R.⊃ (kᵉs-mīᵣ'ß-där') *s.* Verwalter *m* einer Provi'nz.
kope(e)k (kō'-pek) *s.* = copeck.
Koran (kō'-rᵉn ⑨, r-r kᵉs-rän'n [ar.] *s.* Kora'n *m* (heiliges Buch der Mohammeda'ner).
koster (kŏ'ß-tᵉr) *s.*, *ichth.* Art Stör *m.*
K.P. *abbr.* = Knight of St. Patrick.
kraal (kraal oder kraal) [sud-afr.] **I** *s.* Kraal *m* (Hottentotten-Dorf; Einfriedigung für Vieh). — **II** *v/a.* ①a. Vieh in den Kraal treiben.
kraken (kraä'-, kraä'-tᵉn) [dän.] *s.* Kraken *m* (fabelhaftes See-Ungeheuer [Schlange], das zeitweilig an der norwegischen Küste auftauchen soll).
kremlin (kraä'm-lin) [russ.] *s.* Zitadelle *f*, bsd. **K.~** der Kreml in Moskau.
Kremnitz (kraä'm-nitß) *npr.* (ungar. Stadt); ~ white Kremser od. Kremnitzer Weiß *n.*
krems (kraämſ) *s.* = Kremnitz white.
kreu(t)zer (kroi'ᵣ-tßᵉr) *s.*, *num.* österr. Kreuzer.
kriegsspiel ⚔ (kraä'gſ-ßpil) [dtsch] *s.* das bsd. von deutschen Offizieren geübte Kriegsspiel.
Krishna (kraä'ſch-na) *npr.* Krischna *m* (indischer Gott, achte Inkarnation des Wischnu).
Krupp-gun ⊕ (kraä'p-gŏn) *s.* Kruppsches
Ks. *abbr.* = Kansas. [(Stahl-)Geschütz.]
Kt. *abbr.* = Knight.
K.T. *abbr.* = Knight of the Thistle (schott.).
kudos (kjū'-dŏß) [grch. *kydos*] *sl.*, *co.* **I** *s.* Ruhm *m*, Ehre *f.* — **II** *v/a.* ①c. preisen.
kuli ⊂R.⊃ (kū'-lᵉ) *s.* Lohn *m*, Miete *f.*
kumiss (kū'-mißß), **kumish** (kū'-mißch) [russ.] *s.* Ku'mys *m* (gegorene Stutenmilch).
Kurd (kūᵣd) *s.* Kurde *m*, Kurdin *f.*
Kurdish (kuᵣ'-dißch) *a.* kurdisch.
Kurdistan (kuᵣ-dᵉ-ßtä'n) *npr.* Kurdista'n *m.*
kuril (kjū'-rīl) *s.*, *orn.* Art Sturmtaucher *m* der Kuri'len. [die Kuri'len (japanische Inseln).]
Kurile (k(i)ᵘ-rī'l) *npr.*: ~ Islands, a. ~s *pl.*
Kurilian (k(i)ᵘ-rī'l[-ᵉ-ᵊl]n) *a.* kuri'lisch.
Kurrachee (kᵘ-rä'-tßchi, *WB.* kŏn-ᵊ-tßchī') *npr.* Kara'tschi *n* (Hafenstadt in Ost-J.).
Ky. *abbr.* = Kentucky.
Kyle[1] (kaäl) *npr.* (Landschaft in Ayrshire).
kyle[2] schott. (kaäl) *s.* (oft ~s *pl.*) Sund *m.*
Kyrie eleison (*CT.D.* kīᵣ-ᵉ-ē ᵉ-leᵣ'-ᵉ-ßŏn, *WB.* kīᵣ-ᵉ-ī ᵉ-laäᵣ'-ᵉ-ßᵉn) [grch. „Herr, erbarme Dich!"] *s.*, *eccl.*, *id. n* (auch ♂).

L

L, **l** (ēl) *s.* **1.** L, l *n* (zwölfter Buchstabe). — **2.** römisches Zahlzeichen: L = 50; L̄ = 50 000.
L., **l.** (.) od. £ ✿ *abbr.* [lt. *libra*] = sovereign oder pound sterling (siehe S. XXIII, IV a).
la P (lä) *int.* **1.** (mit ~ me! od. oh ~!) ach!, herrje'ß! — **2.** † (auch ~ you!) siehe (da)!
La. *abbr.* = Louisiana (*U. S.*).
Laban (leᵣ'-bän) *npr.*, *bibl.*, *id.* (auch Bn.).
labarum (läᵣ'b-ä-nŏm) [spät-lt., grch.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~nä) mst La'barum *n*: **1.** ehm.: Kreuzesbanner *n* Konstantins des Großen und s-r Nachfolger. — **2.** *Cath.ecc.* Umzugsfahne *f.*
labdanum ✿ (läᵣ'b-dä-nŏm) *s.* = ladanum.
label (leᵣ'-bᵉl) [a/f. *id.*, *la(m)beau*, mlt. *label'lus*] **I** *s.* **1.** Waren- ꝛc. Etike'tte *f*, (Inhalts-)Zettel *m*, Aufschrift *f.* — **2.** jur.: Kodizi'll *n.* — **II** *v/a.* ①c.(a.) **3.** mit e-r Aufschrift versehen, etikettieren, bezetteln; Waren ꝛc. auszeichnen. [Blüte: Lippe *f.*]
labellum ✿ ♀ (lä-beᵣ'l-ᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~**a**)
labial ✿ (leᵣ'-bᵉ-ᵊl) [mlt.] **I** *a.* □ **1.** *anat.* u. *zo.* Lippen-...; lippen-artig. — **2.** *gr.* labia'l. — **II** *s.* **3.** *gr.* Lippen-buchstabe *m*, -laut *m.*
labiate ✿ ♀ (leᵣ'-bᵉ-ät) [neu-lt.] **I** *a.* lippenförmig; lippig. — **II** *s.* Lippenblüter *m.*
labiated ✿ ♀ (leᵣ'-bᵉ-e-tᵉd) *a.* = labiate.
labiodental ✿ (lē-bᵉ-ᵉ-de'n-tᵉl) [lt.] *a.* u. *s.*, *gr.* labiodenta'l (mit Lippen und Zähnen gleichzeitig gebildet); **labiodentaler** Laut (f, v).
labium ✿ (leᵣ'-bᵉ-ᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~bᵉ-a) **1.** *anat.* u. *zo.* Lippe *f.* — **2.** ♀ Unterlippe *f* der Lippenblüter. — **3.** ♂ Lippe *f* e-r Orgelpfeife.
☞ **labor**, &c. s. labour, &c.
laboratory (läᵣ'b-ᵊ-rä-tᵉ-nᵉ, auch [ä-bŏᵣ'-ä-tŏß-ᵉ) [mlt. *laborato'rium*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉᵢ) *chm.* und *pharm.* Laborato'rium *n.*
laborious (läᵣ'b-bŏᵣ'-ä-ᵊß ⑨) [lt. *laborio'sus*] *a.* □ **1.** mühselig, -sam, mühevoll; schwer. — **2.** arbeitsam, emsig, fleißig.
laboriousness (~-nᵉß) *s.* **1.** Mühseligkeit *f*; Schwierigkeit *f.* — **2.** Emsigkeit *f*, Fleiß *m.*
labour[1] (leᵣ'-bᵉr) [lt. *labor*] *s.* **1.** Arbeit *f.* — **2.** Anstrengung *f*, Beschwerde *f*, Mühe *f*; *bibl.* Mühsal *f*; to lose one's ~ sich umsonst abmühen. — **3.** Werk *n*, (Groß-, Helden-)That *f.* — **4.** (Geburts-)Wehen *pl.*; in ~ in Kindesnöten. — *Syn.* *work* allg.: Arbeit, Thätigkeit; *labour* strenge, harte Arbeit; *toil* noch stärker, eine die Kräfte übersteigende schwere Arbeit; *drudgery* Plackerei, knechtische Arbeit; *job* unbedeutende oder niedrige Lohn-arbeit; *task* aufgegebene Arbeit, Schulpensum.
labour[2] (leᵣ'-bᵉr) [lt. *labora're*] ①a. **I** *v/n.* **1.** arbeiten (at an). — **2.** sich abarbeiten, sich abmühen, sich anstrengen, sich quälen. — **3.** (under, ehm. of) sich mühsam hinschleppen unter; leiden, kränkeln an, unter; ‡. — **4.** to ~ (with child) in (Geburts-)Wehen liegen; in Kindesnöten sein. — **II** *v/a.* **5.** arbeiten lassen, anstrengen. — **6.** bearbeiten, mit Mühe ausarbeiten, verfertigen.
Zu ~ **3:** to ~ under difficulties mit Schwierigkeiten zu kämpfen haben; you ~ under a strange mistake Sie befinden sich in einem seltsamen Irrtum.
laboured (leᵣ'-bᵉrd) *p.p.* und *a.* □ **1.** sorgfältig ausgearbeitet, gefeilt (Gedicht ꝛc.). — **2.** schwerfällig, steif, gekünstelt (Stil ꝛc.).
labourer (leᵣ'-bᵉ-rᵉr) [mlt. *labora'tor*] *s.* **1.** Arbeiter *m*, Arbeitsmann *m.* — **2.** (a. agricultural ~) Ackersmann *m*, Landmann *m.*
labouring (~ing) **I** *p.pr.* und *a.* □ (sich ab)arbeitend ꝛc. (s. labour[2]); ~ beast Lasttier *n*; ~ man Arbeitsmann *m*, Tagelöhner *m.* — **II** *s.* schwere Arbeit.
labour-pains (leᵣ'-bᵉr-penſ) *s/pl.* (Geburts-) Wehen *pl.* [sparend, Hand-arbeiterersetzend.]
labour-saving (~-ßeᵛ'-wim') *a.* Arbeit er-
Labrador (läb-rä-doᵣ') *npr.* Labrador *n.*
labral ✿ (leᵣ'-brᵉl) *a.*, *ent.* Lippen-...
labrum ✿ (leᵣ'-brᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~bna), *ent.* Lippe *f*, lippen-artiges Organ bei Insekten ꝛc. [baum *m*, Goldregen *m.*]
laburnum ✿ ♀ (lä-bŏᵣ'-nᵉm) [lt.] *s.* Bohnen-
labyrinth (läᵣ'b-ᵉ-rinth) [lt., grch.] *s.* **1.** Labyri'nth *n.* — **2.** *fig.* Irrgang *m.* — **3.** *fig.* Verwicklung *f*, Verwirrung *f*, Wirrwarr *m.*
labyrinthal (läb-ᵉ-ri'n-*th*ᵉl), **~ean**, **~ian** (~*th*ᵉ-n) *a.* labyri'nthisch, verworren.
labyrinthic(al) (läb-ᵉ-ri'n-*thik*, ~*th*ᵉ-lᵉl) *a.* = labyrinthal. [labyri'nth-förmig.]
labyrinthiform (läb-ᵉ-ri'n-*th*ᵉ-foᵛm) *a.*
lac[1] (läk; *Hom.* lack) [perf. *lak*, *luk*] *s.* (Gummi-)Lack *m.* [(100 000 Rupien).]
lac[2] ⊂R.⊃ (läk) [hindost. *lak*] *s.* Lack *m*

⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ✿ commercial; ✉ postal; railway; ♂ music (see page IX).

Laccadive Isles (läk'f-ᵃ-dēw ā'l), **Laccadives** (-dēw) *npr/pl.* Lakedi'ven *pl.* (Inseln im Indischen Ozean). [Rotfärben).]

lac-dye (läᵏf-dāi) [lac¹] *s.* Färbelack *m* (zum)

lace¹ (leß) [m/c. und a/f. *las*, lt. *la'queus*] *s.* 1. Schnur *f* zum Zubinden, Schnür-band *n*, -seil *m*. — 2. ✱ : a) gedrehte Schnur, Litze *f*, Borte *f*, Tresse *f*; b) Kante(n *pl.*) *f*, Spitze(n *pl.*) *f*; c) Filet-Arbeit *f*.

lace² (leß) [a/f. u. fr. *lacer*, vom lt. *la'queus*] ① b. **I** *v/a.* 1. (zu)schnüren; -d (auch -d-up) boots *pl.* Schnürstiefel *m/pl.* — 2. mit Schnur ꝛc. besetzen, einfassen, galonnieren, verbrämen. — 3. P † Kaffee ꝛc. mit Spirituosen mischen. — **II** *v/n.* 4. mit einem Schnürband befestigt sein. — 5. F sich fest schnüren (von Frauen). [klöppel *m.*]

lace-bobbin ⊕ (leᵛß-bob-ᵉn) *s.* Spitzen-]

lace-boot (-büt) *s.* Schnürstiefel *m.*

lace-cushion (-kusch-ᵒn) *s.* Spitzenkissen *n.*

Lacedæmonian (läß-ᵉ-dᵉ-mōᵛr-nᵉᵒn) [lt., grch.] **I** *a.* lacedämo'nisch (sparta'nisch). — **II** *s.* Lacedämo'nier(in) (Sparta'ner(in).

lace-edging (leᵛß-eᵛd-Gin⁹) *s.* Spitzenband.

lace-frame ⊕ (leᵛß-frēm) *s.* Spitzengrundstuhl *m* (Maschine z. Anfertigen d. Spitzengrundes).

lace-maker (leᵛß-mē-ᵏᵉr) *s.* Spitzenklöppler(in), Bortenwirker(in), Posamenti'er *m.*

lace*man* (leᵛß-män) *s.* (*pl.* **-men**, -mèn) 1. Spitzenhändler *m.* — 2. Spitzenklöppler.

lace-paper (-pē-pᵉr) *s.* Papierspitzen *f/pl.*

lace-pillow (leᵛß-pi'l-ō) *s.* Klöppelkissen *n.*

lacerable (läᵏß-ᵉ-rᵉbl) [lt.] *a.* zerreißbar.

lacerate (läᵏß-ᵉ-net) [lt. *lacera're*] *v/a.* ① b. zerreißen, zerfleischen; *fig.* foltern.

laceration (läß-ᵉ-reᵛ-ſch°n) [lt.] *s.* 1. Zerreißen *n.* — 2. Riß *m.* — 3. *fig.* Beunruhigung *f.* [ßend, zerstörend.]

lacerative (läᵏß-ᵉ-nᵉ-tiw) [lt.] *a.* zerrei-]

lacerta ♋ (läᵏ-ßöᵛr-ta) [lt.] *s.*, *zo.* Eidechse *f.*

lacertian ♋ (-ſchᵉᵒn) [lt.] *zo.* **I** *a.* eidechsenartig; Eidechsen-... — **II** *s.* Eidechse *f.*

lace-stitch (leᵛß-ßtitſch) *s.* Spitzenstich *m*, **-es** *pl.* Spitzennaht *f.*

lace-trimming (leᵛß-triᵛm-in⁹) *s.* Litzen-, Spitzen-besatz *m.*

lacewing (leᵛß-win⁹) *s.*, *ent.* Perlen-auge *n.*

lace-woman (-wum-ᵒn) *s.* 1. Spitzenhändlerin *f.* — 2. Spitzenklöpplerin *f.*

lace-work (-wöᵛrk) *s.* Spitzen-, Posamentier-arbeit *f*, Bortenwirkerei *f.*

laches (*WB.* läᵏſch-ᵉſ, *CT.D.* läᵏtſch-ᵉſ) [a/f. *lachesse*] *s.* bsd. jur.: Vernachlässigung *f*, Versäumnis *f.* [La'chesis *f* (Parze).]

Lachesis (läᵏf-t-ᵉ-ßiß) [lt.] *npr.*, grch. *myth.*]

☞ **lachrymal**, &c. s. lacrymal, &c.

lacing (leᵛ-ßin⁹) [lace²] *s.* 1. Schnüren *n.* 2. Bortenbesatz *m*, Tressen *f/pl.*, Verbrämung *f.* — 3. P Prügel *pl.*

laciniate (läᵏ-ßi'ᵛn-ᵉ-ät) [neu-lt.] *a.* 1. mit Fransen besetzt. — 2. ♋ u. *zo.* geschlitzt.

laciniated (läᵏ-ßi'ᵛn-ᵉ-ē-tᵉd) *a.* = laciniate.

lack¹ (läk; *Hom.* lac) [ndisch oder stand.] **I** *s.* 1. Mangel *m*; Bedürfnis *n*, Not *f.* — **II** *v/n.* ①a. 2. mangeln, fehlen (oft *v/impers.* mit of). — 3. abwesend sein. — 4. Mangel leiden, darben. — **III** *v/a.* ①a. 5. Mangel haben an (*dat.*), einer Sache ermangeln oder bedürfen, nicht haben.

lack² (ä) *s.* = lac¹.

lackadaisical (läk-ᵃ-deᵛ-ᵉ-ᵉ-tᵉl) *a.* □ sehnsuchtsvoll, schmachtend; affektiert, geziert.

lackaday, lack-a-day F ✎ (läᵏt-ᵃ-de) *int.* = alack the day (siehe alack).

lacker (läᵏ'l-ᵉr) *s.* und *v.* = lacquer.

lackey (läᵏ'l-ᵉ) [a/f. *laquai*, fr. *laquais*] **I** *s.* Lakai' *m*, Bediente(r) *m.* — **II** *v/a.* ① a. j-m aufwarten; *b.s.* unterwürfig folgen (*dat.*). **III** *v/n.* ① a. (unterwürfig) dienen.

lacking (läᵏ'l-inᵍ) *p.pr.* u. *a.*: to be ~ fehlen; es fehlen lassen an; F there's something ~ in him er hat Mängel oder Schwächen.

Lackland ⑤ (läᵏ'l-länd) *npr.*: John ~ Johann ohne Land (engl. König; 1167 - 1216).

lack-lustre (läᵏ'l-ßäß-ᵗᵉr) **I** *a.* glanzlos, matt (Auge). — **II** *s.* Mangel *m* an Glanz.

lack-wit (läᵏ'l-wit) *s.* Dummkopf *m.*

lac-*lac* (läᵏ'l-läk), **~-lake** (-lek) *s.* = lac-dye. [**III** *s.* Lako'nier(in).]

Laconian (läᵏ-kōᵛr-nᵉᵒn) **I** *a.* lako'nisch. —]

Laconic (läᵏ-kōᵛn-ik) [grch.] *a.* 1. ✎ = Laconian. — 2. *fig.* 1~ lako'nisch, kurz und treffend im Ausdruck, markig; wortkarg. — *Syn.* (zu ~ 2) s. concise.

laconical ✎ (-ᵉ-ᵗᵉl) *a.* □ = laconic.

laconism (läᵏ'l-ᵉ-nism) *s.* Lakoni'smus *m*, kurze und treffende Ausdrucksweise.

lacquer (läᵏ'l-ᵉr) [fr. *lacre*] **I** *s.* 1. Lack (-firnis) *m.* — 2. (bsd. japanische und chinesische) lackierte Waren *f/pl.*, Lack-arbeit *f.* — **II** *v/a.* ①a. 3. firnissen, lacken, lackieren.

lacquerer (läᵏ'l-ᵉ-nᵉr) *s.* Lackierer *m.*

lacrymal ♋ (läᵏ'r-nᵉ-mᵉl) [mlt.] **I** *a.*, *anat.* u. *physiol.* Thränen-...; Thränen absondernd od. leitend. — **II** *s.*, *anat.* Thränenbein *n.* [enthaltend; Thränen-...]

lacrymary ♋ (läᵏ-mᵉ-neᵛ) [lt.] *a.* Thränen]

lacrymatory (läᵏ'r-nᵉ-mä-tᵉ-reᵛ) [mlt.] *s.* (*pl.* **-ies**, -reᵛ) Alt.: Thränenkrug *m.*

lacrymose (läᵏ'r-nᵉ-moß) [lt.] *a.* □ 1. Thränen vergießend, thränenreich. — 2. kläglich, traurig, weinerlich. [faures Salz.]

lactate ♋ (läᵏ'l-tät) [lt.] *s.*, *chm.* milch-]

lactation (läk-teᵛ-ſch°n) [lt.] *s.* 1. ♋ *physiol.* Milchbildung *f.* — 2. Säugen *n*, Säugezeit *f.*

lacteal (läᵏ'l-tᵉ-ᵉl) [lt.] **I** *a.* □ 1. milchähnlich, milchig; Milch-... — 2. ♋ *anat.* u. *physiol.* Milchsaft führend; Milch-...; ~ fever Milchfieber *n*; ~ vessels *pl.* Lymphgefäße *n/pl.* — **II** *s.* 3. ♋ *anat.* Lymphgefäß *n.*

lactean (läᵏ'l-tᵉᵒn) [lt.] *a.* = lacteal.

lacteous ✎ (-tᵉᵒß) [lt.] *a.* □ = lacteal.

lactescent ♋ (läk-teᵛß-ßᵉnt) [lt.] *a.* 1. milchartig. — 2. ♀ reich an Milchsaft (Wolfsmilch).

lactic ♋ (läᵏ'l-tik) [lt.] *a.*, *chm.* od. *physiol.* Milch-...; ~ acid Milchsäure *f* ($C_3H_6O_3$).

lactiferous ♋ (läk-tiᵛf-ᵉ-nöß) *a.*, *anat.* Milchsaft führend; ~ duct Milchgang *m.*

lactometer ♋ (läk-tōᵛm-ᵉ-tᵉr) [lt.-grch.] *s.* Milch-messer *m*, -wage *f.* [zucker *m.*]

lactose ♋ (läk-tōß) [lt.] *s.*, *chm.* Milch-]

lacuna ♋ (läᵏ-kjuᵛ'-na) [lt.] *s.* (*pl.* **-æ**, -nī od. **-as**, -naf) 1. Lücke *f*, Zwischenraum *m.* — 2. *anat.* und ♀ Hohlraum *m.*

lacustrine ♋ (läᵏ-töᵛß-trin) [lt.] *a.* zu e-m See gehörig; See-...; *geol.* ~ deposits *pl.* Ablagerungen *f/pl.* am Seeboden; ~ dwelling oder habitation Pfahlbau *m.* [*m.*]

lac-varnish (läᵏ'l-waᵛr-nisch) *s.* Lack (firnis)]

lac-work (läᵏ'l-wöᵛrk) *s.* japanische Lack-arbeit.

lad (läd) [a/e. *leód*] *s.* 1. F Knabe *m*, Junge *m*, Bursche *m*; Jüngling *m*, junger Mann. — 2. Gefährte *m*, Kamera'd *m.*

ladanum ♋ (läᵏ'd-ᵃ-nöm) [lt.] *s.*, *chm.* La'danum *n* (Gift-rosen Harz).

ladder (läᵏ'd-ᵉr) [m/e. *ladd(e)re*] *s.* 1. Leiter *f.* — 2. *fig.* Stufenleiter *f.* — 3. ⚓ (Schiffs-) Strickleiter *f*, (Schiffs-) Treppe *f.*

laddie bsd. schott. (läᵏ'd-ᵉ) *s.* Junge *m.*

lade (led; *Hom.* laid) [m/c. *laden*] *v/a.* ①b. (*p.p.* a. laden) 1. ✎ (be)laden, befrachten (jetzt mst load). — 2. *fig.* belasten, unterdrücken; aufbürden (*dat.*). — 3. Wasser ꝛc. schöpfen (into in, out of aus); ✎ to ~ out ausschöpfen. [befrachtet (with mit).]

laden (leden) *p.p.* v. to lade u. *a.* beladen,]

Ladin (läᵃ-diᵛn) *s.* Ladi'n(isch) *n* (räto-romanische Mundart im Engadin und oberen Innthal).

lading (leᵛ-din) [lade] *s.* 1. Laden *n*, Befrachten *n.* — 2. Ladung *f*, Fracht *f.*

ladle (ledl) [a/e. *hlædel*] **I** *s.* 1. großer (Suppen- ꝛc.) Löffel, Schöpflöffel *m*; ⚓ Schiffbau: paying ~ Pechlöffel *m.* — 2. ⊕ Schaufel *f* eines Wasserrades. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit e-m großen Löffel (aus)schöpfen, auskellen (auch to ~ out). [voll *f.*]

ladleful (leᵛdl-fül) *s.* Löffelvoll *m*, Schaufel-]

Ladrones (läᵃ-druᵛnß, span. Aussprr.: lä-druᵛ-nēß) *npr.* Ladro'nen *pl.*, Diebsinseln *f pl.*

lady (leᵛ'-dᵉ) [a/e. *hlæfdi(g)e*] *s.* (*pl.* **~ies**, -dᵉß) 1. L~ Titel: Lady *f*; Edel-, Frei-frau *f*, Frau von ... — 2. bsd. mittel-alterl. Ritterdienst: Herrin *f*, Gebieterin *f.* — 3. Dame *f*, gebildete Frau von Stande; ♀. — 4. F Gattin *f*, Gemahlin *f* (immer in Beziehung zum Gatten; zB.: John Smith and ~); ♀.

Zu ~ 3: boarding-school for young ~ies Pensionsanstalt *f* für junge Mädchen; ~ies and gentlemen! m-e Damen und Herren!; ~ies' college höhere Mädchenschule; ~ies' companion Arbeitsbeutel *m*, -kästchen *n*, ~ies' man Damenheld *m*; ~ies' mile aristokratische Promenade längs des Serpentinflusses im Hyde-Park, London; ~ies *pl.* of the Queen's house-hold sämtliche Hofdamen *f/pl.* der Königin; F ~ of easy virtue Freudenmädchen *n*; F *co.* Old L~ of Threadneedle Street Bank *f* von England (Lo.); my ~! gnädige Frau!; *Cath.eccl.* Our blessed L~ unsere liebe Frau, die Jungfrau Maria; Our (most gracious) L~ the Queen Ihre Majestät die Königin; F she's all (oder quite) the ~ sie ist sehr vornehm, spielt die feine Dame; she is a thorough ~ sie hat feine Lebensart.

Zu ~ 4 F: his good ~ seine Frau od. Gattin; how is your (good) ~? wie befindet sich Ihre Frau Gemahlin?; my old ~ meine Frau, the old ~ meine Alte.

lady-author (leᵛ'-dᵉ-ä-*th*ᵉr) *s.* Schriftstellerin *f.* [*m*, Sonnenkälbchen *n.*]

lady-bird ⑤ (-böᵛd) *s.*, *ent.* Marienkäfer]

lady-bug ⑤ bsd. *Am.* (-bög) *s.* = ladybird.

Lady-day (-de) *s.* = Annunciation 2 b.

lady-fern ♀ (leᵛ'-dᵉ-föᵛn) *s.* weiblicher Strichfarn, falscher Wurmfarn (*Asple'nium filix fe'mina*). [2. Quäkerin *f.*]

lady-friend (-fněnd) *s.* 1. Freundin *f.* —]

lady-help (-help) *s.* Stütze *f* der Hausfrau.

ladyish (leᵛ'-dᵉ-ſch) *a.* Damen-...

ladyism (-ism) *s.* Wesen *n*, Benehmen *n* einer Lady. [*m*, Herzenbrecher *m.*]

lady-killer (-kil-ᵉr) *s.*, *co.*, *sl.* Damenheld]

ladylike (leᵛ'-dᵉ-läk) *a.* wie eine vornehme oder gebildete Dame, fein, wohl-erzogen.

lady-love (-löw) *s.* 1. Geliebte *f.* — 2. Liebe *f* zu einer Dame, romantische Liebe.

lady's-bedstraw ♀ (leᵛ'-dᵉ-ß-bēᵛd-ßtnä) *s.* echtes Labkraut. [rebe, Teufelszwirn *m.*]

lady's-bower ♀ (-bau-ᵒᵛr) *s.* gemeine Wald-]

lady's-cushion ♀ (-kusch-ᵒn) *s.* gemeine Grasnelke. [gemeiner Wundklee.]

lady's-fingers ♀ (leᵛ'-dᵉ-ß-fin⁹-gᵒᵛr) *s/pl.*]

lady's-glove ♀ (-glöw) *s.* roter Fingerhut.

lady's-hair ♀ (-häᵛr) *s.* Wiesen-Zittergras *n.*

ladyship (leᵛ'-dᵉ-ſchip) *s.* Titel *m*, Stand *m* oder Rang *m* einer Lady; her ~: a) die gnädige Frau, das gnädige Fräulein, Ihre Gnaden ...; b) ⚓ *co.* unser Schiff.

lady's-looking-glass ♀ (leᵛ'-dᵉ-ß-luᵛ'-kin⁹-glaß) *s.* Frauenspiegel *m.*

lady's-maid (leᵛ'-dᵉ-ß-med) *s.* Kammerjungfer *f*, -mädchen *n*, -zofe *f.*

lady's-mantle ♀ (-mäntl) *s.* gemeiner Frauenmantel. [wurz.]

lady's-seal ♀ (-ßil) *s.* gemeine Schmer-]

lady's-slipper ♀ (-ßlip-ᵉr) *s.* Frauenschuh *m.* [*f*, -schaumkraut *n.*]

lady's-smock ♀ (-ßmok) *s.* Wiesen-kresse]

lag (läg) **I** † *a.* □ 1. schlaff, langsam, träge; spät, hinter allem nachkommend. — 2. lange aufgeschoben, letzt. — **II** *v/n.* ①e. 3. sich langsam bewegen, sich Zeit lassen; zaudern, zögern; (a. mit behind) hinter allem zurückbleiben, zuletzt kommen.

lag*an*, **~end** ⚓ (lē′-gᵉn, ~gᵉnd) *s.* = ligan.
lag-end (lăᵍ-ĕnd) *s.* letzter Teil; ~ of (my) life Lebensabend *m* (*SH.H.IVa,5,1,24*).
laggard (lăᵍ-ᵉrd) [lag] **I** *a.* langsam, saumselig, lässig, träge, zaudernd. — **II** *s.* Saumselige(r), Träge(r), Zaudernde(r).
lagger (lăᵍ-ᵉr) [lag] *s.* = laggard.
lagging (lăᵍ-ĭnᵍ) [lag] **I** *p.pr.* und *a.* □ sich langsam bewegend ꝛc. (siehe lag). — **II** *s.* Zögern *n*, Verzögerung *f*.
lagomys ⊙ (lă-gō′-mĭs) [grch.] *s.*, *zo.* Pfeifhase *m*.
lagoon (lă-gūⁿ′n) [it. *laguna*] *s.* Lagu'ne *f*.
lagune (lă-gūⁿ′n) *s.* = lagoon. [in Ost-I.].
Lahore (la-hōᵒ′ ⓦ) *npr.* Lahor(e) (Stadt)
laic (leᵒ′-ĭk) [spät-lt. *laicus*] **I** *a.* weltlich, laienhaft; Laien-... — **II** *s.* Laie *m*.
laid (led; *Hom.* lade) *pret.* u. *p.p.* v. to lay.
lain (lēn; *Hom.* lane) *p.p.* v. lie¹; P = laid.
Laing (lenᵍ) *npr.* (Prsn.). [wilder Tiere].
lair (lăᵉ) [a/e. *leir*] *s.* Lager (platz *m*) *n* (bsd.)
laird schott. (lărᵈ) [lord] *s.* 1. Grundherr *m*; Gutsbesitzer *m*. — 2. ↖ Haus-Eigentümer.
laity (lāᵉ′-ᵢ-tᵉ) [lay⁶] *s.* 1. † Laienstand *m*. — 2. (*a.fig.*) *coll.* Laien *m/pl.* (*ant.* clergy).
/ake¹ (lāk) [a/e. *lac(u)*, lt. *lacus*] *s.* See *m*, Land-, Binnen-see *m*; L~ School See-schule *f*, neuere romantische Dichterschule; Hauptvertreter derselben: Wordsworth, Coleridge u. Southey, welche im engl. Seeenland (Cumberland, Westmoreland u. Lancashire) wohnten; *Am.* L~ State Beiname des Staates Michigan.
lake² (~) [fr. *laque*] *s.* Lack (farbe *f*) *m*.
lake-dwelling (leᵒk-dwĕ′l-ĭnᵍ) *s.* Pfahl-
lakelet (leᵒk′-ĭ-tᵉ) *s.* kleiner See. [bau *m*.]
lake-like (~-lăīk) *a.* see-ähnlich, -artig.
Laker (leᵒ′-kᵉr) [lake¹] *s.* meist *contp.* Dichter *m* der Lake School (s. lake¹).
lakh Ost-I. (lăk, *WB.* lăk) *s.* = lac².
Lakist (leᵒ′-kĭst) [lake¹] *s.* = Laker.
laky ↖ (leᵒ′-kᵉ) *a.* [lake¹] see-artig; See-...
Lalla Rookh (la′l-a nūᵒk) [Tulpen-Wange] *npr.*, *id.* (Gedicht von Thomas Moore).
lam † oder P (lăm) *v/a.* ①e. durchprügeln.
Lam. *abbr.* = Lamentations.
lama¹ (la′-ma) [tibetanisch] *s.*, *rel.* La′ma *m* (buddhistischer Priester in Tibet u. d. Mongolei).
lama² (lă′-ma) *s.*, *zo.* La′ma *n*.
lamaism (lă′-mă-ĭsm) *s.*, *rel.* Lama′ismus *m* (tibet. u. mongol. Religionsform des Buddhismus).
Lamb¹ (lăm) *npr.* (Prsn.); bsd. Charles ~ engl. Essayi′st und Humori′st (1775–1834).
lamb² (lăm) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. *zo.* Lamm *n* (*a.fig.*); with (od. in) ~ trächtig. — 2. Lammfleisch *n*. — **II** *v/n.* ①a. 3. lammen.
lamb-ale ⑤ (lăᵐ-ēl) *s.* Schafschurfest *n*.
lambdoid(al) ⊙ (lăᵐ-dōĭd, lăm-dōĭ′-dᵉl) [grch.] *a.* la′mbda-förmig (Λ).
lambent (lăᵐ-bᵉnt) [lt. *lambent-em*] *a.* 1. ↖ leckend, züngelnd (v. Flammen). — 2. *fig.* flüchtig, oberflächlich. — 3. funkelnd.
Lambert (lăᵐ-bᵉrt) *npr.* (männl. Un. u. Prsn.).
Lambeth (lăᵐ-bᵉth) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).
lambkin (lăᵐ-kĭn) *s.* Lämmchen *n* (*a.fig.*).
lamblike (~-lăīk) *a.* lamm-artig; Lamm-...
lambling (lăᵐ-lĭnᵍ) *s.* Lämmlein *n*.
lamb-skin ⑤ (lăᵐ-ĭskĭn) *s.* 1. Lammfell *n*. — 2. Lammleder *n*.
lamb's-wool (lăᵐz-wŭl) *s.* 1. Lamm-, Schaf-wolle *f*. — 2. † Getränk aus Bier, Zucker, Muskatnuß und gebratenen Äpfeln.
lame (lem) [m/c. *id.*; dtsch lahm] **I** *a.* □ 1. verkrüppelt; lahm, hinkend. — 2. *fig.* unvollkommen, mangelhaft; schlecht; elend; ~ ducks *pl.* (s. duck² 3); F ~ excuse faule Ausrede. — **II** *v/a.* ①b. 3. lähmen, lahm oder zum Krüppel machen. — 4. *fig.* entkräften, schwächen, lähmen.
lamella ⊙ (lă-meᵉ′l-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~i) Lame′lle *f*, Plättchen *n*, Blättchen *n*.
lamellar ⊙ (lăᵐ-ᵉ-lᵉr) *a.* □ blatter-artig, blätterig; *min.* ~ virgin silver Blätter-erz *n*.
lamellate(d) ⊙ (lăᵐ-ᵉ-lăt, ~lō-tᵉd) [lt.] *a.* blätterig, aus Plättchen bestehend; Blätter-... [blätterförmig, blätterig.]
lamelliform ⊙ (lă-mĕ′l-ᵉ-fōᵉrm) [lt.] *a.*
lameness (leᵒm-nᵉß) *s.* 1. Verkrüppelung *f*; Lahmheit *f*, Lähmung *f*, Hinken *n*. — 2. *fig.* Unvollkommenheit *f*, Schwäche *f*.
lament (lă-meᵉnt) [lt. *lame′ntum*] **I** *s.* 1. (Weh-)Klage *f*, Jammer *m*. — 2. Klagelied *n*. — **II** *v/n.* ①a. 3. klagen, jammern, trauern (for um); sich grämen. — **III** *v/a.* ①a. 4. beklagen, bejammern, betrauern, beweinen (*Syn.* s. deplore).
lamentable (lăm′-ᵉn-tᵉbᵉl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. beklagens-, bejammerns-wert. — 2. kläglich, jämmerlich, elend.
/amentation (lăm-ᵉn-teᵉ-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. (Weh-)Klage *f*. — 2. *bibl.* L~s *pl.* (of Jeromiah) Klagelieder *n/pl.* Jeremi'ä.
lamented (lă-meᵉn-tᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. beklagt. — 2. verstorben, selig.
lamentingly (~tĭnᵍ-lᵉ) *adv.* (weh)klagend.
lamia ⊙ (leᵒ′-mĭ-a) [lt., grch.] *s.*, *myth.* La′mie *f* (weibl. Schreckgespenst, das Kinder und Jünglinge anlockte und fraß); weiteS.: Hexe *f*.
lamina ⊙ (lăᵐ-ᵢ-na) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ nī) 1. Plättchen *n*, Blättchen *n*, Schüppchen *n*. — 2. ❦ Blattfläche *f*.
laminable ⊙ (lăᵐ-ᵢ-nᵉbl) *a.*, *metall.* streckbar, zu dünnen Platten zu verarbeiten(d).
lamina/, ~r ⊙ (lăᵐ-ᵢ-nᵉl, ~nᵉr) *a.* aus dünnen Platten bestehend; blätterig.
laminate¹ (lăᵐ-ᵢ-nēt) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. ⊙ *metall.* strecken, plätten; walzen. — 2. mit dünnen Plättchen überziehen.
laminate² (~nĕt) *a.* aus dünnen Platten bestehend, blätterig; *geol.* schieferig.
lamination ⊙ (lăm-ᵢ-nē′-schᵉn) *s.* 1. ⊙ *metall.* Strecken *n* ꝛc. (s. laminate¹ 1). — 2. Spalten *n* in dünne Platten.
laminiferous ⊙ (lăm-ᵢ-nĭ′f-ᵢ-rŏß) *a.* dünne Plättchen tragend; blätterig.
lamish (leᵒ′-mĭsch) [lame] *a.* etwas lahm.
Lammas (lăᵐ′-ăß) *s.* 1. England: ehm. Erntefest *n* (1. August). — 2. Großbritannien: erster August als Datum; ~ eve der 31. Juli. — 3. *eccl.* Petri Kettenfeier *f* (1. August); at latter ~ am Nimmermehrstag, niemals.
Lammas-day (~dē) *s.* = Lammas 2.
lammergeier (lăᵐ′-mᵉr-gāī-ᵉr) [dtsch] *s.*, *orn.* Lämmergeier *m*. [im südl. Schottl.).]
Lammermoor (lăᵐ′-mᵉr-mūᵉr) *npr.* Gebirgszug
lamp (lămp) [lt., grch.] *s.* 1. Lampe *f*. — 2. *fig.* Leuchte *f*, Licht *n*.
lampas(s)¹ (lăᵐ′-păß) [(alt-)fr. *id.*] *s.*, *vet.* Frosch *m* (Anschwellung des Gaumens bei Pferden).
lampas² ⊛ (~) [fr. *id.*] *s.*: a) geblümtes chines. Seidenzeug; b) bunter seidener u. wollener Möbelstoff.
lampblack (lăᵐp-blăk) *s.*, *paint.* Lampenschwarz *n*; *typ.* Lampen-, Kien-ruß *m*.
lamp-bracket (~-brăk′-ᵉt) *s.* Wandleuchter *m*.
lamp-burner (~-bōᵉr-nᵉr) *s.* Lampenbrenner.
lampern (lăᵐ-pᵉrn) *s.*, *ichth.* Flußneunauge *n*, Pricke *f*. [träger *m* (Vorrichtung).]
lamp-holder (lăᵐp-hōl-dᵉr) *s.* Lampen-
lamplight (lăᵐp-lăīt) *s.* Lampenlicht *n*.
lamplighter (lăᵐp-lăī-tᵉr) *s.* 1. Lampenanzünder *m*, -putzer *m*; P off like a ~ im Nu verschwunden. — 2. Fi′dibus *m*.
lamp-maker (lăᵐp-mē-kᵉr) *s.* Lampen-Fabrika′nt *m*. [teller *m*.]
lamp-mat (lăᵐp-măt) *s.* Lampen-decke *f*,
lampoon (lăm-pūⁿ′n) [fr. *lampon*] **I** *s.* Schmähschrift *f*. — **II** *v/a.* ①a. schmähen.
lampooner (~pūⁿ′-nᵉr) *s.* Schmähschriften-Schreiber *m*, Schreiben *n*; Schmähung *f*.
lampoonry (~pūⁿ′n-rᵉ) *s.* Schmähschriften-
lamp-post (lăᵐp-poßt) *s.* Laternenpfahl *m*.
lamprey (lăᵐ′m-prᵉ) [(alt-)fr. *lamproie*] *s.*, *ichth.* Lampre′te *f*, Neun-auge *n*.
lamp-shade (lăᵐp-schĕd) *s.* Lampenschirm *m*, Lampenglocke *f*.
Lanark (lăⁿ′n-ᵉrk) *npr.*, *id.* (schott. Grafschaft und Stadt).
lanate ⊙ (leᵒ′-năt), **~d** ⊙ (leᵒ′-nă-tᵉd) [lt.] *a.* wollig, mit Wolle bedeckt. [Grfsch.).]
Lancashire (lăⁿ′-ă-schᵉr, ~schĭᵉ) *npr.* (engl.)
Lancaster (lăⁿ′-kă-ßtᵉr) *npr.*, *id.*: a) engl. Grfsch. u. Stadt; b) Name verschiedener Grfsch. ꝛc. in den *U.S.*; c) *hist.* House of ~ das Haus L., das mit Heinrich IV. zur Regierung gelangte.
Lancastrian (lăⁿ′-kăß′-trĭ-ᵉn) *a.*, *hist.* aus dem Hause Lancaster, lanca′strisch.
lance (lanß) [fr.] **I** *s.* 1. ⚔ Lanze *f*, Speer *m*, Wurfspieß *m*. — 2. = lancer 1. — **II** *v/a.* ①b. 3. (mit e-r Lanze) durchbohren, stechen, werfen. — 4. † *surg.* Geschwür aufstechen.
lance-corporal ⚔ (laⁿßß-kōᵒ-pᵉ-rᵉl) *s.* Bi′ze-korpora′l *m*, Gefreite(r) *m*. [*n*.]
lance-flag ⚔ (~-flăg) *s.* Lanzen-Fähnlein
lance-head (~-hĕd) *s.* Lanzenspitze *f*.
lanceolate ⊙ (lăⁿ-ßē-ᵉ-lăt), **~d** ⊙ (~lō-tᵉd) [spät-lt.] *a.* □ lanze′ttförmig (bsd. ❦).
lancer (laⁿ′n-ßᵉr) [a/f.] *s.* 1. Lanzen-träger *m*, -reiter *m*; ⚔ mit Lanze bewaffneter Soldat. — 2. ~s *pl.* Lanciers (Ipvrich: lg-ßie′) *m/pl.* (Art Quadrille). [Bi′ze-sergen′nt *m*.]
lance-serjeant ⚔ (laⁿßß-ßăᵉ′-dGᵉnt) *s.*
/ancet (lăⁿ′t-, laⁿ′n-ßᵉt) [a/f.] *s.*, *surg.* Lanze′tte *f*; *The L~* medizinische Zeitschrift (Lo.).
lancet-arch ⊕ (~-ăᵉ′tsch) *s.*, *arch.* Spitzbogen *m*. [schwanz *m* (*Acantha′rus*).]
lancet-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* Art Stachel-
lancet-window ⊕ (~-wĭ′n-dō) *s.*, *arch.* schmales Spitzbogen-Fenster *n*, gotisches Fenster. [(bsd. von *Dugue′tia guitare′nsis*).]
lancewood ❦ (laⁿßß-wŭd) *s.* Speerholz *n*
lanch (lănsch od. lansch) *v.* und *s.* = launch.
lanciform (lăⁿ′n-ßᵉ-fōᵉrm) [lt.] *a.* lanzen-, speer-förmig; lanze′ttförmig.
lancinate (lăⁿ′n-ßᵉ-net) [lt.] *v/a.* ①b. zerreißen; ~ing pain stechender Schmerz.
land (länd) [a/e.] **I** *s.* 1. meist: Land *n* (*ant.* water); ⚓ auch Ufer *n*; ⚓. — 2. Land *n*, Landschaft *f*, Gegend *f*. — 3. *agr.* Grund *m*, Boden *m*. — 4. (Land-)Gut *n*, Grundstück *n*, Ländereien *f/pl.* — 5. Land *n*, Volk *n*, Einwohner *pl.* eines Landes. — **II** *v/a.* ①a. 6. Personen landen, ans Land bringen; ⊛ ⚓ Waren ausladen, löschen. — 7. wohin bringen; we were ~ed in a great difficulty wir gerieten in große Verlegenheit. — 8. Angelsport: e-n Fisch aus dem Wasser ziehen. — 9. *fig.*: a) in Sicherheit bringen; b) j-n angeln. — 10. P *sl.* (ver)hauen. — **III** *v/n.* ①a. 11. landen. — *Syn.* siehe country.
Zu ~ 1: by ~: a) zu Lande; b) ⊛ per Achse; ⚓ to lay (od. shut in) the ~ das Land außer Sicht verlieren; ⚓ to make (the) ~: a) L. in Sicht bekommen, b) L. anlaufen; ⚓ to raise the ~ L. näher zu Gesicht bekommen; F to see (oder know) how the ~ lies sehen oder merken, wie die Sache liegt oder wie der Hase läuft; ⚓ to set the ~ das Land peilen.
land-agent (lăⁿd-ē-dGᵉnt) *s.* Gütermakler *m*. [*m* (Art Kutsche).]
landau (lăⁿ′n-dă) [St. Landau] *s.* La′ndauer
land-bank ⊛ *Am.* (lăⁿd-băⁿk) *s.* Hypothe′ken-bank *f*, Grund-kredi′t-bank *f*.
~-breeze ⚓ (~-brĭß) *s.* Landwind *m*.
~-carriage ⊛ (~-kăⁿ-ᵉdG) *s.* Land-fracht *f*, -transpo′rt *m*; by ~ per Achse od. Fuhre.
~-chain (~-tschen) *s.*, *surv.* Meßkette *f*.
landed (lăⁿd-dᵉd) *p.p.* von to land und *a.* begütert an Land; Land-..., Grund-...; ~ estate (od. property) Grund-eigentum *n*.
landfall (laⁿd-făl) *s.* 1. Erd-rutsch *m*. — 2. ⚓ Aufdunung *f*, Anthun *n* des Landes, Landkennung *f* (erstes auf der Reise entdecktes Land).
land-flood (~-flŏd) *s.* Überschwemmung *f*.
land-force ⚔ (~-fōᵉß ⓦ) *s.* Landmacht *f*.
landgrave (lăⁿd-gnew) [dtsch] *s.* Landgraf *m*.

landgraviate (länd-guē'-wᵢ-ăt) *s.* Landgrafschaft *f.* [gräfin *f.*]
landgravine (lăⁿnd-gu³-wīn) *s.* Land-
land-holder (lăⁿnd-hōl-dᵊr) *s.* Land-eigentümer *m*, Grundbesitzer *m.*
landing (lăⁿn-dinᵊ) *s.* 1. Landen *n*, Landung *f.* — 2. ⚓ Landungsplatz *m.* — 3. *arch.* Treppen-absatz *m*, Pode'ſt *n.*
landing-*charges* ⚓ (lăⁿn-dinᵊ-tſchär-dǦᵊſ) *s/pl.* Landungs-, Löſchungs-koſten *pl.*
~-net (~-nĕt) *s.* Keſcher *m*, Hamen *m.*
~-place (~-plēſ) *s.* = landing 2 und 3.
~-stage (lăⁿn-dinᵊ-ſtēdǦ) *s.* ſchwimmende Landungsſtelle zum Anlegen von Schiffen.
land-jobber (lăⁿnd-dǦŏb-ᵊr) *s.* Güter-makler *m*, -ſpekula'nt *m.* [ſpekulatio'n *f.*]
land-jobbing (lăⁿnd-dǦŏᵊb-inᵊ) *s.* Güter-
landlady (lăⁿnd-le-dᵉ) *s.* (*pl.* ~les, ~dᵊſ) 1. Gutsbeſitzerin *f.* — 2. Hausbeſitzerin *f*, (Haus-)Wirtin *f.* — 3. (Gaſt-)Wirtin *f.*
land-leaguer (lăⁿnd-lī-gᵊr) *s.* Mitglied *n* der (iriſchen) Land-li'ga.
landless (lăⁿnd-lᵊſ) *a.* ohne Land; unbegütert.
landlocked (lăⁿnd-lŏkt) *a.* 1. vom Lande eingeſchloſſen, geſchützt (Hafen). — 2. in eingeſchloſſenen Gewäſſern lebend (Fiſch).
landloper F (~lō-pᵊr) *s.* Landſtreicher *m.*
landlord (lăⁿnd-lōᵊd) *s.* 1. Gutsbeſitzer *m*, Guts-, Grundherr *m.* — 2. Hausbeſitzer *m*, (Haus-)Wirt *m.* — 3. (Gaſt-)Wirt *m.*
landlordism (lăⁿnd-lōᵊ-diſm) *s.* Herrſchaft *f* oder Intere'ſſe *n* der Grundherren.
landlubber ⚓ (lăⁿnd-lŏb-ᵊr) *s.*, *contp.* Landratte *f*; Binnenſchiffer *m.*
landman (lăⁿnd-man) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) ⚓ Landsmann *f*, Landbewohner *m* (*ant.* seaman); ✕ Land-ſolda't *m.*
landmark (~mär'k) *s.* 1. Grenz-marke *f*, -ſtein *m.* — 2. bild. ⚓ Landmark(e *f*) *n.* — 3. *fig.* Merkzeichen *n*; Markſtein *m.*
land-measure (~-mĕǦ-ᵊr) *s.* 1. Landmeſſung *f.* — 2. Landmaß *n.* [meſſer *m.*]
land-measurer (lăⁿnd-mĕǦ-ᵊ-rᵊr) *s.* Land-
Landon (lăⁿn-dᵊn) *npr.* (Perſn.).
Landor (lăⁿn-dᵊr) *npr.* (Perſn.).
landowner ⓑ (lăⁿnd-o-nᵊr) *s.* Grund-, Guts-beſitzer *m.* [Schäl-pflug *m.*]
land-parer ⚙ (lăⁿnd-pär-nᵊr) *s.*, *agr.*
~-rail (~-rāl) *s.*, *orn.* = corn-crake.
~-rat P (~-răt) *s.* Land-ratte *f*, -ſolda't *m.*
~-rent (~-rĕnt) *s.* Bodenzins *m*, Grundrente *f.* [walze *f.*]
~-roll(er) ⚙ (~-rōl, ~-rō-lᵊr) *s.*, *agr.* Acker-
landscape (lăⁿnd-ſkēp) [a/e. *landscipe*, a. *landsceap*] *s.* 1. Landſchaft *f.* — 2. *paint.* Landſchaft(s-bild *n*, -gemälde *n*) *f.*
landscape-gardening (~-gärᵊdn-inᵊ) *s.* Landſchaftsgärtnerei *f.* [ſchaftsmaler *m.*]
landscape-painter (~-pēn-tᵊr) *s.* Land-
land-scrip *Am.* (lăⁿnd-ſkrip) *s.* Schein *m* über Zuweiſung von Staatsland.
Landseer (~ſiᵊr) *npr.* (engl. Maler; 1802–73).
Land's End (ländſ ĕⁿnd) *npr.* (Vorgebirge, weſtlichſter Punkt von England).
land-shark ⚓ P (lăⁿnd-ſchär'k) *s.* Blutſauger *m*, Advoka't *m.*
landskip † (lăⁿnd-ſkip) *s.* = landscape.
land-*slide* (lăⁿnd-ſlaī d), **~-slip** (~-ſlip) *s.* Erd-rutſch *m*, Bergſturz *m.*
landsman (lăⁿndſ-măn) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) 1. ✎ Landsmann *m* (*sc.*). — 2. Landbewohner *m*, ⚓ Land-ratte *f.* [walter *m.*]
land-*steward* (lăⁿnd-ſtjū-ᵊrd) *s.* Gutsver-
~-surveying (lăⁿnd-ſᵊr-weᵊ-inᵊ) *s.* Landesaufnahme *f*, -vermeſſung *f.* [*m.*]
~-surveyor (lăⁿnd-ſᵊr-weᵊ-ᵊr) *s.* Feldmeſſer
~-tax (lăⁿnd-tăkſ) *s.* Grundſteuer *f.*
~-*tortoise* (lăⁿnd-tōᵊr-tiſ, a. ~-tiſ), **~-turtle** (lăⁿnd-tᵊrtl) *s.*, *zo.* Landſchildkröte *f.*
landward[1] (lăⁿnd-wᵢᵊrd) *a.* 1. land(ein)wärts liegend. — 2. ſchott.: ländlich.
landward[2], **~s** (~wᵢᵊrd, ~ſ) *adv.* landwärts.
land-warrant *Am.* (lăⁿnd-wŏr-ᵊnt) *s.* = land-scrip. [des Strandes.]
land-wash (~-wŏſch) *s.* Flut-li'nie *f* längs
land-wind ⚓ (lăⁿnd-wind) *s.* Landwind *m.*
lane (lēn; *Hom.* lain) *s.* 1. ſchmaler Weg (uſt zwiſchen Hecken, Zäunen ꝛc.; doch a. zwiſchen Perſonen); Forſtweſen: Schneiſe *f*; Doppelreihe *f*, Spali'er *n*; to make a ~ Gaſſe oder Spalier bilden. — 2. Gaſſe *f* (auch *fig.*).
Langholm (lăⁿnᵊ-ᵊm) *npr.* (ſchott. Stadt).
langsyne ſchott. (lăⁿnᵊ-ſaī'n) **I** *adv.* vor langer Zeit. — **II** *s.* langverfloſſene Zeit.
language (lăⁿnᵊ-gwᵊdǦ) [a/f. *langage*; lt. *li'ngua*] *s.* 1. Sprache *f* (auch *fig.*). — 2. Ausdrucksweiſe *f*, Stil *m.* — 3. Reden *f/pl.*, Worte *n/pl.*; bad ~, ill ~ grobe Reden *f/pl.*, Schimpfreden *f/pl.* — *Syn.* *language* bſd. menſchliche Sprache (aber auch übertragen auf Tiere und Dinge); *speech* Sprachvermögen od. die geſprochenen Worte; *tongue* Sprache eines Volkes; *dialect* Mund-art. [Zunge.]
langued (länᵊd) *a.*, *her.* mit ausgeſtreckter
Languedoc (lăⁿnᵊ-gwᵊ-dōᵊk, fr.: lą-g'dō't) **I** *npr.* Languedoc *n* (ehm. ſüd-franzöſiſche Provinz). — **II** ⚙ *s.* Wein aus Languedoc.
languid (lăⁿnᵊ-gwid) [lt. *la'nguidus*] *a.* □ 1. ſchlaff, matt, ſchwach, erſchlafft. — 2. (Zeit ꝛc.) langſam, ſchleichend. — 3. ⚙ flau, matt.
languidness (lăⁿnᵊ-gwid-nᵊſ) *s.* Mattigkeit *f*, Schwäche *f*; Flauheit *f* ꝛc. (ſ. languid).
languish (lăⁿnᵊ-gwiſch) [lt. *langue'scere*, fr. *languiss-...*] *v/n.* ①c. 1. ſchwach od. matt werden; ermatten, erſchlaffen. — 2. dahinſchwinden, -ſiechen, -welken; verſchmachten. — 3. ⚙ danieder liegen (Handel). — 4. ſchmachtend blicken, ſich zärtlich anſehen. — 5. ſich ſehnen, ſchmachten (after, for nach).
languishing (~gwᵊ-ſchinᵊ) *a.* □ 1. ermattend. — 2. ſchlaff, matt. — 3. ſchmachtend.
languishment (~gwiſch-mĕnt) *s.* 1. Hinſiechen *n*, Entkräftung *f.* — 2. Schmachten *n*, Sichabhärmen *n*, Sehnſucht *f.*
languor (lăⁿnᵊ-g(w)ᵊr) [lt.] *s.* 1. Schwäche *f*, Entkräftung *f*, Mattigkeit *f*, Kraftloſigkeit *f.* — 2. Schlaffheit *f*, Abgeſpanntheit *f*, Stumpfheit *f.* [= languid 1.]
languorous (lăⁿnᵊ-g(w)ᵊ-rōſ) *a.* mſt *poet.*
laniard ⚓ (lăⁿn-iᵊrd) *s.* = lanyard.
laniary ⚙ (lē'-nᵊ-ᵊ-rᵊ) [lt. *lania'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵊſ) *anat.* Hundszahn *m.*
laniform (lăⁿn-ᵊ-fōᵊrm) *a.* wollförmig.
lanigerous (lᵊ-nī'dǦ-ᵊ-rōſ) [lt. *la'niger*] *a.* 1. Wolle tragend od. hervorbringend. — 2. ⚙ *ent.* wollig; woll-ähnlich.
lank (lăⁿkᵊ) [m/c. *id.*] *a.* □ 1. dünn, ſchlank, ſchmächtig. — 2. ſchlaff, loſe (herabhängend). — 3. (Haar) dünn, ſchlicht.
lank-bodied P (lăⁿnᵊk-bŏd-ᵊd) *a.* dünnleibig.
lank-jawed (lăⁿnᵊk-dǦăd) *a.* ſchmalbäckig.
lankness (lăⁿnᵊk-nᵊſ) *s.* Schlankheit *f*, Schmächtigkeit *f*; Schlaffheit *f.*
lanky (lăⁿnᵊ-kᵊ) *a.* ſchmächtig, ziemlich ſchlank, lang und dünn.
lanner (lăⁿn-ᵊr) [a/f. *lan(n)ier*, lt. *lania'rius*] *s.*, *orn.* Würgfalk *m.* [Würgfalk.]
lanneret (lăⁿn-ᵊ-net) *s.*, *orn.* männlicher
lanose (lē'-nōſ) *a.* woll-ähnlich.
lansquenet (lăⁿnß-kᵊ-nĕt) [dtſch; fr.] *s.* ehm. ✕ Landsknecht *m* (auch Kartenſpiel).
lantern (lăⁿn-tᵊrn) [lt. *la(n)te'rna*] *s.* 1. Laterne *f.* — 2. ⚓ Laterne *f*; Leuchtkammer *f* eines Leuchtturms. — 3. *arch.* Laterne *f*, Turm-aufſatz *m*, durchbrochenes Türmchen. — 4. ⚙ *mech.* Drehling *m.*
lantern-*fly* (lăⁿn-tᵊrn-ſlaī) *s.*, *ent.* chineſiſcher Laternenträger, Leuchtzirpe *f.*
~-jawed (~-dǦăd) *a.* mit (durchſcheinendem) magerem, knöchernem Geſicht, hohlwangig.
~-jaws (~-dǦăſ) *s/pl.* durchſichtige (d. i. magere, eingefallene) Backen *f/pl.*
lanthorn † (lăⁿn-*th*ᵊrn) *s.* = lantern.
lanuginose, ~ous ⚙ ♀ (lᵊ-njuⁿ'-dǦᵊ-nōſ, ~nōſ) *a.* milchhaarig, wollig. [Zau).]
lanyard ⚓ (lăⁿn-iᵊrd) *s.* Taljereep *n* (dünnes)
Laocoon (lᵊ-ŏ'ᵊ-ſ-ᵊ-ŏn) *npr.* Lao'koon *m.*
Laodicean (lᵊ-ŏd-ᵊ-ſī'-ᵊn) *a.* 1. laodice'iſch. — 2. *fig.* lau (wie die Chriſten von Laodice'a).
lap[1] (läp) [m/c. *lappen*] ①e. **I** *v/a.* 1. Flüſſigkeiten auflecken, aufſchlappen (wie Hunde ꝛc.). — 2. P to ~ the gutter ſich unmenſchlich befaufen. — 3. beſpülen, ſchlagen gegen (von Wellen). — **II** *v/n.* 4. (auf)lecken.
lap[2] (läp) [m/c. *lappe*; dtſch Lappen] **I** *s.* 1. † loſe überhängender Teil e-s Dinges; Läppchen *n*, Zipfel *m*, Falte *f*, Rockſchoß *m.* — 2. Schoß *m* (e-r ſitzenden Perſon; a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①e. 3. falten, legen (about um). — 4. einhüllen, umſchließen (a. to ~ up).
lap-board ⊖ (läᵊp-bōᵊrd ⓑ) *s.* Schoßbrett *n* bei Näh- und Schuhmacher-Arbeiten.
lap-dog ⓑ (~-dŏg) *s.* Schoßhund *m.*
lap-eared (~-iᵊrd) *a.* mit hängenden Ohren.
lapel (lä-pĕ'l) *s.* 1. (Rock-)Aufſchlag *m.* — 2. Patte *f* über der Taſche.
lapelled (lä-pĕ'ld) *a.* mit Aufſchlägen verſehen (Rock).
lapful (läᵊp-fūl) *s.* Schoßvoll *m.*
lapidarian (läp-ᵊ-dä'-rᵊ-ᵊn) *a.* Stein-...; auf Stein geſchrieben.
lapidary (läᵊp-ᵊ-dᵉ-rᵉ) [lt., fr.] **I** *a.* 1. zur Steinſchneidekunſt gehörig; Stein-... — 2. in Stein gehauen od. geſchnitten; *fig.* kurz u. kernig; lapidariſch; Lapida'r-...; ~ style Lapidarſtil *m.* — **II** *s.* (*pl.* ~les, ~nᵊſ) 3. Steinmetz *m.* — 4. (Edel-)Steinſchneider.
lapidescent ✎ (läp-ᵊ-dĕᵊ'ß-ᵊnt) *a.* (ſich) verſteinernd. [ſteinernd, ſteinbildend.]
lapidific(al) (läp-ᵊ-diᵊf-ik, ~ᵊ-fᵊl) *a.* ver-
lapis ⚙ (leᵊ'-piß) [lt.] *s.* (*pl.* ~des, *CT.D.* lē'-pᵊ-dīſ, *WB.* läᵊp-diſ) Stein *m*; *chm.* ~ causticus (läᵊ-ſtiᵊ-tōß) Ätzkali *n*; ~ lazuli (läᵊj-iᵊ-laī) Laſu'rſtein *m.*
Lapland (läᵊp-länd) *npr.* Lappland *n.*
Lapp (läp) *s.* u. *a.* Lappe *m*; lappländiſch.
lapper[1] (läᵊp-ᵊr) [lap[1]] *s.* 1. Leckende(r), Lecker *m*, Schlapper *m.* — 2. P Säufer *m.*
lapper[2] (läᵊp-ᵊr) *s.* Aufwickler(in).
lappet (läᵊp-ᵊt) *s.* 1. F Zipfel *m*, Rockzipfel *m.* — 2. Flügel *m* (einer Haube).
lapping[1] (läᵊp-inᵊ) [lap[1]] *s.* 1. Auflecken *n.* — 2. Geräuſch *n* anſchlagenden Waſſers.
lapping[2] (~) [lap[2]] *s.* 1. Umhüllen *n*, Einſchlagen *n.* — 2. ⊖ Übergreifen *n* e-s Randes.
lapping-*engine* ⊖ (läᵊp-inᵊ-en-dǦᵊn), **~-machine** ⊖ (~-mä-ſchin) *s.* Spinnerei: Dubli'er-, Bandvereinigungs-maſchine *f.*
lap-roller ⊖ (~-rō-lᵊr) *s.* Spinnerei: Wickelwalze *f.* [unterworfen.]
lapsable (läᵊp-ßᵊbl) *a.* dem (Rück-)Falle
lapse (läpß) [lt. *lapsus*] **I** *s.* 1. ✎ Fall *m*, Gleiten *n*, Dahingleiten *n* e-s Fluſſes ꝛc. — 2. (von der Zeit) Verfließen *n*, Verlauf *m.* — 3. *fig.* Abweichung *f*, Fall *m* (from von); Verfallen *n* (into in [*acc.*]). — 4. Fehler *m*, Fehltritt *m*, Verſehen *n.* — 5. *theol.* Abfall *m*; Sündenfall *m* (Adams). — 6. jur.: Verfall *m* e-s Rechtes. — **II** *v/n.* ①b. 7. (meiſt *fig.*) fallen, ſinken, (dahin-) gleiten. — 8. verfallen. — 9. *fig.* ſtrauchcln, fehlen, irren; *theol.* abfallen.
lapstone ⊖ (läᵊp-ßtōn) *s.* Klopfſtein *m* der Schuhmacher.
lapsus (läᵊp-ßᵊß) [lt.] *s.* (*pl.* ~) ; ~ linguæ Sprachfehler *m*; ~ calami, ~ pennæ Schreibfehler *m.* [ander ſchweißen.]
lapweld ⊖ (läᵊp-weld) *v/a.* ①a. über ein-
lapwing (läᵊp-winᵊ) *s.*, *orn.* Kibitz *m.*
Lar (laᵊ) *s.* (*pl.* ~es, ~s, läᵊ-riſ, laᵊſ) röm. Myt.: mſt ~es *pl.* Lar'ren *pl.*, Hausgötter *m/pl.*
larboard ⚓ ✎ (laᵊ'-boᵊd ⓑ, läᵊb-ᵊrd) **I** *s.* Backbord *n* (linke Schiffsſeite, wenn man das Geſicht nach dem Vorderſteven wendet; jetzt port. — **II** *a.* Backbord-...; *sl.* linkes).

larceny (lāʳ'-ßᵊ-nᵉ) [lt. *latroci'nium*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵉß) jur.: Diebstahl *m*.

larch ♀ (lāʳtsch) [lt. *larix*] *s.* Lärche *f*.

lard (lāʳd) [lt. *lar(i)dum*, fr. *lard*] **I** *s.* **1.** Schweinefett *n*, Schmalz *n*. — **2.** † Speck *m*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** Kochk.: spicken (auch *fig.*); mit Fett beträufeln. [artig.]

lardaceous ⌂ (lāʳ-dēʳ-schᵊß) *a.*, *med.* speck-

larder (lāʳ-dᵉʳ) *s.* **1.** Speisekammer *f*, Speiseschrank *m*. — **2.** Mundvorrat *m*.

larding-needle (lāʳ'-dinᵊ-nidl), ~**-pin** (~-pin), ~**stick** † (~-ßtik) *s.* Spicknadel *f*.

lardon (lāʳ'-dᵊn), ~**oon** (lāʳ-dūⁿn) *s.* Speckstreifen *m* zum Spicken.

lardy (lāʳ'-dᵉ) *a.* speckhaltig; speck-artig.

Lares (lāʳ'-riß) *s/pl.* von Lar.

large (lāʳdG) [lt. *largus*, fr. *large*] **I** *a.* □ **1.** (*ant.* small) groß, breit, dick, stark; ausgedehnt, geräumig, weit; *a. fig.* umfassend (*Syn.* s. big); ‡. — **2.** reichlich, beträchtlich, bedeutend. — **3.** groß, zahlreich. — **4.** ausführlich, weitläufig (on, upon über). — **5.** (vom Geiste) groß(herzig), edel. — **II** *s.* **6.** Freiheit *f*; at ~: a) frei, in voller Freiheit, ungehindert; b) ausführlich, weitläufig; c) im großen; ‡.

Zu ~ 1: ⚒ ~ coal Stückkohle *f*; *fig.* ~ conscience weites Gewissen; as ~ as life in Lebensgröße; ~ merchant Großhändler *m*; ❦ to be in a ~ way (of business) ein bedeutendes Geschäft haben.

Zu ~ 6: to go at ~ frei umhergehen; hinausschweifen; in die weite Welt gehen; to be left at ~ sich selbst überlassen bleiben; in the air at ~ in der freien Luft; to set at ~ freilassen; F a convict at ~ ein entsprungener Sträfling; a gentleman at ~ j. der sein eigener Herr ist; to talk at ~ ein Langes und Breites reden.

large-*acred* (lāʳ'dG-ē-kᵉʳd) *a.*, *poet.* reich an Ländereien; vgl. auch acred.

~-boned (~-bōnd) *a.* von starkem Gliederbau, stark-knochig.

~-hearted (~-hāʳ-tᵉd) *a.* groß-, hoch-herzig.

~-limbed (~-limd) *a.* starkgliederig.

~-minded (~-maⁱn-dᵉd) *a.* **1.** von umfassendem Geiste. — **2.** großmütig.

~-mindedness (~-nᵉß) *s.* **1.** Freiheit *f* von Engherzigkeit. — **2.** Großmut *f*.

largeness (lāʳ'dG-nᵉß) *s.* **1.** Größe *f*, Dicke *f*, Weite *f*, Stärke *f*. — **2.** *fig.* Größe *f*, Umfang *m*, Weite *f*; ~ of view viel umfassender Blick. [Forma't, groß.]

large-sized (lāʳdG-ßaⁱßd) *a.* von großem

large-souled (~-ßōld) *a.* von großer Seele.

largess(e) (lāʳ'-dGᵉß) [a/f.] *s.* reichliches Geschenk, Gabe *f*, Schenkung *f*.

largish (lāʳ-dGisch) *a.* ziemlich groß.

lark[1] (lāʳk) [m/c. *larke*, *laverock*; a/e. *läwerce*] **I** *s.* (*s/m.*) **1.** *orn.* Lerche *f*. — **II** *v/n.* ①a. Lerchen fangen. — Vgl. ~[2].

lark[2] F (lāʳk) [a/e. *lac*] *sl.* **I** *s.* lustiger, toller, mutwilliger Streich, Schabernack *m*. — **II** *v/n.* ①a. tolle Streiche machen.

larkspur ♀ (lāʳ'k-ßpᵊʳ) *s.* Rittersporn *m*.

larmier (lāʳ'-mēᵊʳ) *s.*, *arch.* Traufdach *n*, -leiste *f*, Kranzleiste *f*. [durchprügeln.]

larrup F (lāʳR-ßp) *v/a.* ①e.(a.) *sl.* schlagen,

larum ✎ (lāʳR-ᵊm oder lāʳ-Rᵊm) = alarm.

larva ⌂ (lāʳ'-wa) [lt.] *s.* (*pl.* ~**æ**, lāʳ'-wi) **1.** (meist *pl.*) röm. *myth.* Larve *f*, Geist *m* (e-s Verstorbenen). — **2.** *ent.* Larve *f*, Puppe *f*.

larvate (lāʳ'-wāt) *a.* verlarvt, maskiert.

larvated (lāʳ'-wᵊ-tᵉd) *a.* = larvate.

larviform ⌂ (lāʳ'-wᵊ-fōʳm) *a.* larvenartig; Larven-...

larviparous ⌂ (lāʳ-wlᵊʳp-ᵊ-Rßßⁿßßⁿß) *a.*, *ent.* Larven erzeugend.

laryngeal ⌂ (lāR-ᵊⁿ-dGiʳ'-ᵊl, auch [ᵊ-RiʳⁿdGᵊ-ᵊl), ~**an** ⌂ (lāR-ᵊⁿ-dGiʳ'-ᵊn, a. [ᵊ-RiʳⁿdGᵊ-ᵊn) [lt. *larynx*] *a.*, *med.* Kehlkopf-...

laryngitis ⌂ (lāR-ᵊⁿ-dGaⁱʳ'-tiß) *s.*, *med.* Kehlkopf-, Luftröhren-entzündung *f*.

laryngotomy ⌂ (lān-lnᵊ-gōʳt-ᵊ-mᵉ) *s.*, *surg.* Kehlkopf-, Luftröhren-schnitt *m*.

larynx ⌂ (lāʳn-lnᵊß) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ges**, [ᵊ-RiʳⁿdGiß, ✎~**xes**, lāʳn-lnᵊt-ßᵊß), *anat.*) **'las** (laß) *int.* = alas (*SH.O*). [Kehlkopf *m*.]

lascar Ost-I. (läß-kaʳ', *WB.* a. lāʳß-kaʳ) *s.* Laskar *m*: a) im Heere zu niedrigen Diensten verwandter Diener; b) indischer Matrose.

lascivious (läᵊ-ßiʳ'w-ēᵊß) [lt.] *a.* □ **1.** wollüstig, geil, üppig. — **2.** mutwillig.

lasciviousness (~-nᵊß) *s.* Wollust *f*, Geilheit *f*, Üppigkeit *f*, Unkeuschheit *f*.

laserwort ♀ (leʳ'-ßᵊʳ-wōʳt) *s.* Laserkraut *n*.

lash (läsch) [dtsch Lasche] **I** *s.* (*pl.* ~**es**, lāʳ'sch-ᵊß) *s.* **1.** † Riemen *m*, Schlinge *f*. — **2.** Lasche *f*, Schmitze *f* an der Peitsche. — **3.** Schlag *m* mit et. Biegsamem; (Peitschen-) Hieb *m*; to be, to come under a p.'s ~ unter j-s Gewalt stehen od. geraten. — **4.** *fig.* Hieb *m*, Stichelrede *f*. — **5.** (Augen-) Wimper *f* (= eyelash). — **II** *v/a.* ①c. **6.** peitschen. — **7.** *fig.* geißeln, bekritteln. — **8.** festmachen, anbinden (on, to an). — **III** *v/n.* ①c. **9.** mit der Peitsche klatschen. — **10.** *fig.* (at) geißeln. — **11.** to ~ out hinten ausschlagen (Pferd); *fig.* ausschweifen. — **12.** to ~ (out) into sich stürzen in.

lasher (lāʳ'sch-ᵊʳ) *s.* **1.** Peitschende(r), Geißelnde(r). — **2.** *ichth.* See-skorpio'n *m*.

lashing (lāʳ'sch-inᵊ) *s.* **1.** Peitschen *n*, Geißeln *n*. — **2.** ⚓ Zurring *f*, Bändsel *m*. — **3.** ~-out Aufschlagen *n* (Pferd).

lass (laß) *s.* (*pl.* ~**es**, laʳ'ß-ᵊß) **1.** Mädchen *n*, junge Frau. — **2.** (sth. schott.) Geliebte *f*.

lassie F (lāʳß-ᵉ) *s.* junges Mädchen.

lassitude (läʳß-ᵊ-tjūd) [lt.] *s.* Müdigkeit *f*, Mattigkeit *f*, Abspannung *f*.

lasso (läʳß-o) [span.] *s.* (*pl.* ~**s** od. ~**es**, ~ōᵊ) **I** *s.* Lasso *m*, Wurfschlinge *f*, Fangseil *n*. — **II** *v/a.* ①a. mit einem Lasso fangen.

last[1] ⊕ (laßt) [a/e. *läst* Fußstapfe] *s.* Schuhmacher: Leisten *m*; to put (od. set) on (od. upon) the ~ über den Leisten schlagen.

last[2] (laßt) [m/e. *lasten*] *v/n.* ①a. **1.** (aus-) dauern, bleiben, bestehen, währen, beharren; F it's too good to ~ es ist zu schön, als daß es lange währen könnte. — **2.** sich halten (von Früchten ꝛc.). — **3.** ausreichen.

last[3] (laßt) [a/e. *hlæst*] *s.* Last *f* (verschiedene Gewichte und Stückzahlen; s. S. XXIII, III).

last[4] (laßt) [m/e. *last*, *latst*, afzg. aus latest] **I** *a.* □ (s. ~**ly**) **1.** letzt, der, die, das letzte; ‡. — **2.** äußerste, höchste. — **3.** geringste, niedrigste. — **4.** höchst unwahrscheinlich. — **5.** letzt vergangen, verflossen, vorig; ~ night gestern abend. — **II** *s.* **6.** Letzte(r, s), Ende *n*; ‡. — **III** *adv.* **7.** zuletzt, zum letztenmal. — **8.** endlich, zum Beschluß.

Zu ~ 1: ~ of all zuletzt, zuletzt, am Ende; ~ but (oder save) one vorletzte(r, s); F to be on one's ~ legs sich nicht mehr zu helfen wissen; ~, but not least (schon vor *SH.'s* Zeit übliche Phrase) der, die, das letzte, aber nicht geringste.

Zu ~ 6: at ~, at the long ~, ✎ at the ~ am Ende, endlich, schließlich; F the ~ I saw of him was at the ball zum letztenmal sah ich ihn auf dem Ball; to the ~ bis zum Ende, bis zum Schlusse; sth. bis zum letzten Atemzuge; to breathe one's ~ den Geist aufgeben, sterben; to the very ~ bis zu allerletzt.

lastage ⚓ (laʳß-tᵊdG) *s.*: a) Ladung *f*; b) Lade-raum *m*.

last-born (laʳßt-bōʳn) *a.* u. *s.* jüngstgeboren; Jüngstgeborene(r).

lasting (laʳß-tinᵊ) **I** *a.* □ **1.** dauernd, ausdauernd, bleibend (*Syn.* f. durable und constant[2]). — **II** *s.* **2.** Dauer *f*, Ausdauer *f*. — **3.** ❦ Lasting *m* (Art Wollstoff).

lastingness (laʳß-tinᵊ-nᵊß) *s.* Dauer *f*, Dauerhaftigkeit *f*. [**2.** † endlich, schließlich.]

lastly (laʳßt-lᵉ) *adv.* **1.** zuletzt, am Ende.

last-maker ⊕ (laʳßt-mē-kᵊʳ) *s.* Leisten-

Lat. *abbr.* = Latin. [schneider *m*.]

Lat. und **lat.** *abbr.* = latitude.

/atakia (lät-ᵊ-tiʳ'-a) [L~ türkische Stadt] *s.* Art türkischer Tabak.

latch (lätsch) [m/e. *latchen*, *lacchen*] **I** *v/a.* ①c. ein-, zu-klinken, (mit einer Klinke ꝛc.) verschließen. — **II** *s.* ⊕ Klinke *f*, Falle *f*, Drücker *m*, Schnapper *m* einer Thür; on the ~ (nur) eingeklinkt.

latch-bolt ⊕ (läʳ'tsch-bōlt) *s.* Fallriegel *m*.

latchet (läʳ't-schᵊt) [a/f. *lacet*] *s.* Schuhriemen *m*; elastische (Patent-) Schnalle.

latch-key ⊕ (laʳtsch-ki) *s.* Korridorschlüssel *m*, Drücker *m*. [schloß *n*.]

latch-lock ⊕ (~-lōk) *s.* Schnapp-, Feder-

late (lēt) [m/e. *lat*] **I** *a.* □ (s. ~**ly**) **1.** spät, verspätet (*ant.* early); ‡. — **2.** letzt, ehemalig, vorig. — **3.** jüngst, neuest, frisch gemacht. — **4.** neulich. — **5.** verstorben, selig. — **II** *adv.* **6.** spät. — **7.** zuletzt. — **8.** of ~ neulich, kürzlich, jüngst, seit kurzem.

Zu ~ 1: to be (oder come) ~ (✎ too ~) zu spät kommen, sich verspäten; to be ~ for school zu spät in die Schule k.; ~ in the day zu spät; to keep ~ hours spät aufbleiben; spät nach Hause kommen.

latebricole ⌂ (läᵊ-tēʳ'b-nᵊ-kōl) *a.* in Löchern lebend od. sich verbergend (wie eine Spinne).

lateen ⚓ (läᵊ-tiʳ'n) [fr. (*voile*) *latine*] *a.*: ~ sail Latei'nsegel *n*; ~ yard Raa *f* des Lateinsegels. [segel führend.]

lateen-rigged ⚓ (läᵊ-tiʳ'n-nigd) *a.* Latei'n-

lately (leʳ't-lᵉ) *adv.* neulich, kürzlich, unlängst, vor kurzem. [Dunkelheit *f*.]

latency (leʳ'-tᵉn-ßᵉ) *s.* Verborgenheit *f*,

lateness (leʳt-nᵊß) *s.* **1.** Zuspät-kommen *n*, -sein *n*. — **2.** Späte *f*, späte Zeit.

latent (leʳ'-tᵊnt) [lt.] *a.* □ **1.** verborgen, geheim, versteckt. — **2.** *phys.* gebunden, latent (Wärme). [später; ~ on späterhin.]

later (lāʳ'-tᵊʳ) [*comp.* von late] *a.* u. *adv.*

lateral (läʳ't-ᵊ-RᵊⁿL) [lt.] *a.* □ zur Seite gehörig, seitlich; Seiten-... [seitwärts.]

laterally (läʳt-ᵊ-RᵊⁿL-lᵉ) *adv.* von der Seite;

Lateran (~ᵊⁿn) [lt.] *s.* Latera'n *m* (Kirche und Palast des Papstes in Rom). [werden *n*.]

latescence (läᵊ-tēʳß-ᵊnß) *s.* Undeutlich-

latescent (~ᵊnt) *a.* verborgen, undeutlich.

latest (leʳ'-tᵊßt) [*sup.* v. late] *a.* spätest, letzt; at ~ spätestens; of ~ am letzten, zu spät; F what's the ~? was giebt's Neues?

lath (*lath*, a. *läth*) [m/e. *lathe*, dtsch Latte] **I** *s.* (*pl.* ~**s**, *ladhs*, *ladh*) (Dach-) Latte *f*; F as thin as a ~ spindeldürr. — **II** *v/a.* ①a. ⊕ (be)latten; mit Latten beschalen.

Latham (leʳ-*th*ᵊm) *npr.* (Prim.).

lathe ⊕ (*ledh*) [nord.] *s.* **1.** Drehbank *f*. — **2.** Weberei: Lade *f*, Schlag *m* am Webstuhl.

lather (läʳ'*dh*-ᵊʳ) [m/e. *id.*] **I** *s.* Seifenschaum *m*; Schaum *m* erhitzter Pferde. — **II** *v/a.* ①a. einseifen; P durchprügeln.

lathery (läʳ'*dh*-ᵊ-rᵉ) *a.* schaumig.

lath-shaped (laʳ'*th*-schᵉpt) *a.* lattenförmig.

lath-wood (~-wūd) *s.* Spalt-, Splitt-holz *n*.

lathwork ⊕ (laʳ'*th*-wōʳk) *s.* Belattung *f*; Lattenwerk *n*; Lattenverschlag *m*.

lathy ✎ (laʳ'-*th*ᵉ) *a.* latten-artig, lang u. dünn.

laticostate ⌂ (lät-ᵊ-kōʳß-tät) [lt.] *a.* breitrippig. [zähnig.]

latidentate ⌂ (lät-ᵊ-dēʳn-tät) [lt.] *a.* breit-

latifoliate ⌂ ♀ (lät-ᵊ-fōʳ'-lᵊ-at), ~**ous** ⌂ ♀ (~lᵊßß) [lt.] *a.* breitblätterig.

Latimer (läʳ't-ᵊ-mᵊʳ) *npr.*: Hugh ~ engl. Reformator (verbrannt 1555).

Latin (läʳ't-ᵊn; *Hom.* latten) [lt. *Lati'nus* v. *La'tium*] **I** *a.* **1.** lati'nisch, aus La'tium. — **2.** lateinisch; ~ Church römisch-kathol. Kirche *f*. — **II** *s.* **3.** Latein(isch) *n*; la-

temische Sprache; dog ~ s. dog-Latin; Law ~ Latein *n* der Gericht(s)sprache. — 4. Mitglied *n* der römisch-kathol. Kirche.

Latinise ♁ ✎ (lă′t-ĭ-naĭz) **I** *v/a.* ① b. latinisieren. [(lateinische Sprach eigenheit).]

Latinism ♁ (~nĭzm) *s.* Latini'smus *m*]

Latinist (~nĭst) *s.* Latini'st *m*, Lateiner *m*.

Latinity (lă-tĭ′n-ĭ-tē) *s.* Latinität *f*.

latirostral ♁ (lăt-ĭ-rŏ′ſ-trăl), **~ate** ♁ (~tĕt) *a., orn.* breitschnäbelig.

latish F (lē′-tĭsh) [late] *a.* etwas spät.

latitant ✎ (lă′t-ĭ-tănt) [lt.] *a.* verborgen, versteckt liegend (bsd. *zo.* beim Winterschlaf).

latitat † (lă′t-ĭ-tăt) [lt. er verbirgt sich; von *latita′re*] *s.* jur.: Vorladung *f* vor das King's (Queen's) Bench Gericht.

latitude (lă′t-ĭ-tjūd) [lt.] *s.* **1.** † Breite *f*. — **2.** geographische Breite; north (south) ~ nördliche (südliche) Breite. — **3.** *ast.* Winkel-Abstand *m* eines Gestirns von der Ekli'ptik. — **4.** Breitengrad *m*, Himmelsstrich *m*, Zone *f*. — **5.** *fig.* Weite *f*, Umfang *m*, Ausdehnung *f* (einer Ansicht, Auslegung ꝛc.). — **6.** *fig.* Freiheit *f*, Spielraum *m*.

latitudinarian (lăt-ĭ-tjū-dĭ-nā′-rĭ-ăn) [fr. *latitudinaire*] **I** *a.* **1.** ungebunden, uneingeschränkt, frei (Liebe ꝛc.). — **2.** *theol.* freisinnig, duldsam. — **II** *s.* **3.** *theol.* Freigeist *m*. [*theol.* Duldsamkeit *f*.]

latitudinarianism ♁ (~nĭzm) *s.*,]

latria (lă-trăĭ′-a) [grch.] *s., Cath.eccl.* Anbetung *f* Gottes (*ant.* dulia).

latten ⊖ (lă′t-ĕn; *Hom.* Latin) [m/e. u. a/f. *laton*, fr. *laiton*] *s.* Messing *n*. [blech *n*.]

latten-brass ⊖ (lă′t-ĕn-braß) *s.* Messing-]

latten-wire ⊖ (~wăĭ′r) *s.* Messingdraht *m*.

latter (lă′t-ĕr) [*comp.* v. late] *a.* □ (s. ~ly) **1.** spätere, letztere; ‡. — **2.** der, die, das letztere von zwei, diese(r, s) (*ant.* former; s. antecedent). — **3.** neu, die neuere Zeit betr.

Zu ~1: *agr.* ~ crop = aftermath; † ~ day jüngster Tag; in these ~ days in diesen letzten Tagen; ~ end Ende *n*, Schluß *m*; P Todesstunde *f*; P und bsd. Boxer *sl.* Hinterer *m*.

latter-day (~de) *a.* aus d. letzten od. neuesten Zeit stammend; L~ Saints *pl.* die Heiligen *pl.* der letzten Tage (Selbstbezeichnung der Mormo'nen). [lich, neuerdings, kürzlich.]

latterly (~lĭ) *adv.* in der letzten Zeit, neuer-]

lattice (lă′t-ĭß) [fr. *lattis*] **I** *s.* **1.** Gitter *n*, Gitterwerk *n*, Lattenwerk *n*. — **2.** etwas Gitter-artiges; Gitterfenster *n*. — **II** *v/a.* ① b. **3.** vergittern. [*f*.]

lattice-*bridge* (~brĭdj) *s.* Gitterbrücke]

~-pew (~pjū) *s.* vergitterter Kirchenstuhl.

~-window (~wĭ′n-dō) *s.* Gitterfenster *n*.

latticework (lă′t-ĭß-wē′rk) *s.* Gitterwerk *n*; Gitter-, Latten-zaun *m*.

Laud[1] (lăd) *npr.*: William ~ Erzbischof von Canterbury (geb. 1573, 1645 enthauptet).

laud[2] (lăd) [lt. *lauda′re*] *v/a.* ① a. loben, preisen; to ~ a p. to the skies j-n in den Himmel erheben. [ableness.]

laudability ✎ (lă-dă-bĭl′ĭ-tē) *s.* = laud-]

laudable (lă′r-dă-bl) *a.* □ (~y *adv.*) **1.** löblich, lobenswert. — **2.** *med.* gut-artig, gesund.

laudableness (~-nĕß) *s.* Löblichkeit *f*.

laudanum ♁ (lă′r-dă-nŭm oder lŏ′r-dă-~) *s., pharm.* Lau'danum *n*, O'piumtinktu'r *f*.

laudation (lă-dē′-shĕn) [lt.] *s.* Lob *n*.

laudative (lă′r-dă-tĭw) [lt.] **I** *a.* lobend, preisend. — **II** *s.* Lobrede *f*, Lobschrift *f*.

laudatory ✎ (lă′r-dă-tĭ-nē) [lt.] **I** *a.* lobend, preisend; Lob-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nĭz) Lobpreisung *f*; Lobrede *f*.

lauder (lă′r-dĕr) *s.* Lobender(r), Preisende(r).

Lauderdale (~-dĕl) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

laugh (lăf) [m/e. *laughen*] **I** *v/n.* ① a. **1.** lachen (auch *poet.*, *fig.* von Gegenden ꝛc.) ‡. — **II** *v/a.* ① a. **2.** (mit ... laugh s.) lachen; to ~ a bitter ~ bitter lachen. — **3.** durch Lachen äußern oder ausdrücken; he ~ed his consent er gab lachend seine Zustimmung. — **4.** to ~ mit *adv.* und *prp.* ‡. — **III** *s.* **5.** Lachen *n*, Gelächter *n*. — **6.** the ~ das Lachen (auf Kosten einer Person oder Sache).

Zu laugh 1: to ~ at belächeln; lachen über (*acc.*); to ~ at a p. j-n auslachen, verlachen; F to ~ in one's sleeve heimlich lachen, sich (*dat.*) ins Fäustchen lachen; F to ~ on the wrong side of the mouth (oder face) weinen.

Zu ~4: to ~ **away** (et.) weglachen; durch Lachen vertreiben; verscherzen; to ~ a p. **into** durch Lachen bringen zu; to ~ **off** weglachen; durch Lachen vertreiben oder beseitigen; ✎ to ~ **out** (a loud applause) (lauten Beifall) lachen; to ~ a p. out of j-n durch Lächerlichmachen abbringen von; to ~ **to** scorn verhöhnen.

laughable (lăf′-ĭ-bl) *a.* □ (~y *adv.*) lächerlich (*Syn.* siehe ludicrous).

laughableness (~-nĕß) *s.* Lächerlichkeit *f*.

laugher (lăf′-ĭ-ĕr) *s.* **1.** Lacher *m*, Lachende(r). — **2.** *orn.* Lachtaube *f* (*Turtur riso′rius*).

laughing (lăf′-ĭng) **I** *a.* □ lachend; zum Lachen geeignet; it is no ~ matter es ist nicht zum Lachen. — **II** *s.* Gelächter *n*.

laughing-*gas* (lăf′-ĭng-găß) *s., chm.* Stickstoff-Oxydu'l *n*, Lachgas *n* (N_2O).

~-stock (~-stŏk) *s.* Stichblatt *n*, Zielscheibe *f*, Gegenstand *m* d. Spottes od. Gelächters.

laughter (lăf′-ĭ-tĕr) *s.* Gelächter *n*; to break out into fits of ~ in lautes G. ausbrechen.

laughterless (lăf′-ĭ-tĕr-lĕß) *a.* ohne Lachen.

laughy F ✎ (lăf′-ē) *a.* zum Lachen geneigt.

Launceston (lăn′nß-tĕn) *npr.* (Ortsn.).

launch (lănsch, *CT.D.* auch länsch) [a/f. *lanchier*, fr. *lancer*] **I** *v/a.* ① c. **1.** Lanze, Speer, Pfeil schleudern, werfen, schießen. — **2.** ⚓ von Stapel lassen. — **3.** *fig.* hinaussenden, -stoßen; Witz loslassen; in Gang setzen. — **II** *v/n.* ① c. **4.** ⚓ von Stapel laufen. — **5.** *fig.* (a. to ~ out) sich hineinbegeben, sich stürzen; sich ergehen (into in [*dat.*]). — **III** *s.* **6.** ⚓: a) Stapellauf *m* e-s Schiffes; b) Barka'sse *f* (größtes Boot eines Schiffes).

launder (lăn′n-, *CT.D.* a. lă′n-dĕr) [afzg. aus lavander vom lt. *lava′re*] *v/a.* ① a. Wäsche waschen, rollen und plätten ꝛc.

launderer (~dĕr-nĕr) *s.* Wäscher(in).

laundress (lăn′n-, *CT.D.* a. lă′n-drĕß) **I** *s.* (*pl.* ~es, ~drĕß-ĕß) **1.** Wäscherin *f*, Waschfrau *f*. — **2.** Aufwärterin *f* (bsd. in den Inns of Court). — **II** † *v/n.* **3.** Wäsche waschen.

laundry (~drē) [a/e. *lavendrie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~drĕß) **1.** Waschen *n*, Wäsche *f*. — **2.** Waschanstalt *f*; Waschhaus *n*.

laundry-maid (~-mēd) *s.* Waschmädchen *n*.

Laura (lă′r-ra) *npr.* Laura *f* (Vrn.).

laureate[1] (lă′r-nĕ-ĕt) [lt.] *v/a.* ① b. mit Lorbeer krönen (ehm. *univ.* bei Verleihung eines akadem. Grades). [poet ~ Hofdichter *m*.]

laureate[2] (lă′r-nĕ-ăt) *a.* lorbeergekrönt;]

laureateship (~-shĭp) *s.* Würde *f* eines gekrönten Dichters, Amt *n* eines Hofdichters.

laurel (lă′r-nĕl oder lŏ′R-ĕl) [lt. *laurus*] *s.* **1.** ♀ Lorbeer(baum) *m*. — **2.** *fig.* Lorbeer(-kranz) *m*; to win ~s Lorbeeren ernten.

laurel-herb ♀ (lă′r-nĕl- oder lŏ′R-ĕl-hĕrb) *s.* Seidelbast *m* (*Daphne*). [reate[2].]

laurelled (lă′r-nĕld, lŏ′R-ĕld) *a.* = lau-]

Laurence (lă′r-nĕnß) *npr.* Lorenz *m* (Vrn.).

Laurentia (lă-rĕ′n-shĕ-a) *npr.* Laure'ntia *f*.

laurestine ♀ (lă′r-nĕ-ßtĭn) *s.* lorbeer-artiger Schneeball. [hervorbringend.]

lauriferous ♁ (lă-rĭ′f-ĭ-nŏß) *a.* Lorbeer]

lava (lă′-wa) [it.] *s., geol.* Lava *f*.

lavation (lă-wē′-shĕn) *s.* (bsd. feierliche) Waschung, Reinigen *n*.

lavatory (lă′w-ă-tĕ-nē) [spät-lt. *lavato′rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~nĭz) **1.** Wasch-platz *m*, -raum *f*, -haus *n*. — **2.** *med.* Waschung *f*.

lave[1] † (lew) [m/e. *laven*; verw. mit dtsch laben] *v/a.* ① b. Wasser ausschöpfen.

lave[2] (~) [fr. *laver*] ① b. **I** *v/a.* **1.** waschen baden, bespülen. — **II** *v/n.* **2.** sich waschen, baden. — **3.** (vom Wasser) spülen (gegen).

lavender ♀ (lă′w-ĕn-dĕr) [mlt. *lava′ndula* oder *lave′ndula*] *s.* **1.** ♀ Lave'ndel *m*; to lay (up) in ~: a) Wäsche in L. legen, b) *fig.* sorgfältig aufbewahren. — **2.** Lavendelfarbe *f*, zartes Lila. [wasser *n*.]

lavender-water (~-wă-tĕr) *s.* Lave'ndel-]

laver (lē′-wĕr) *s.* Waschbecken *n*, bsd. ehrenen ~ Becken *n*, in dem die jüdischen Priester ihre Waschungen vornehmen.

lavic (lă′r-wĭk) *a.* lava-artig; Lava-...

lavish (lă′w-ĭsh) **I** *a.* □ **1.** verschwenderisch, freigebig (of mit). — **2.** *fig.* ungebunden, zügellos, frei, wild. — **3.** überreichlich, sehr groß, übergroß. — **II** *v/a.* ① c. **4.** verschwenden, vergeuden. [Vergeuder *m*.]

lavisher (lă′w-ĭ-shĕr) *s.* Verschwender *m*,]

lavishment (lă′w-ĭsh-mĕnt), **lavishness** (~nĕß) *s.* Verschwendung *f*, Vergeudung *f*.

law[1] (lă) [m/e. *lawe*, *laghe* das Niedergelegte] *s.* **1.** Gesetz *n*. — **2.** *bibl.*: a) mosa'isches Gesetz; b) altes Testame'nt. — **3.** Statu't *n*, Regel *f*. — **4.** jur.: Recht *n*: a) gerichtliches Verfahren, Proze'ß *m*; b) Rechtswissenschaft *f*; ‡. — **5.** *hunt.* Vorsprung, der beim Beginne der Hetzjagd dem gefangenen Wilde gewährt wird; a. *fig.* Zeit *f*, Frist *f*; Spielraum *m*; to give a hare a (good) ~ einem Hasen bei der Hetzjagd einen Vorsprung lassen. — *Syn.* *law* Gesetz im weitesten Sinne; *statute* verfassungsmäßig erlassenes Gesetz.

Zu ~4: at ~ gerichtlich; to be at ~ einen Prozeß führen, prozessieren; in ~ dem Rechte nach, gesetzmäßig; father, &c. in ~ s. father-in-law, &c.; to go to ~ with a p. gegen j-n klagbar werden, j-n verklagen; F to take the ~ into one's own hands sich selbst Recht verschaffen; criminal oder penal ~ Strafrecht *n*.

law[2] P (lă) [*corr.* aus Lord] *int.* herrje'ß!

law-*abiding* (lă′w-ă-băĭ′-dĭng) *a.* das Gesetz beobachtend. [Leder-einband für Bücher.]

~-binding (lă′r-băĭ′n-dĭng) *s.* hellbrauner]

~-breaker ⊖ (lă′r-brē-kĕr) *s.* Gesetzes-übertreter *m*.]

~-calf (lă′r-kăf) *s.* = law-binding. [

~-court (lă′r-kōrt ⊖) *s.* Gerichtshof *m*.

lawful (lă′r-fŭl) *a.* □ gesetzlich, gesetz-, rechtmäßig, gesetzlich erlaubt; giltig (Urkunden ꝛc.);

~ **age** Volljährigkeit *f*, Mündigkeit *f*.

lawfulness (~-nĕß) *s.* Gesetzlichkeit *f*, Gesetzmäßigkeit *f*; (Rechts)Giltigkeit *f*.

law-giver ⊖ (lă′r-gĭw-ĕr) *s.* Gesetzgeber *m*.

lawless (lă′r-lĕß) *a.* □ **1.** gesetzlos, dem Gesetze nicht unterworfen oder sich nicht unterwerfend: unabhängig; zügellos, wild. — **2.** ungesetzlich.

lawlessness (~-nĕß) *s.* **1.** Gesetzlosigkeit *f*; Zügellosigkeit *f*. — **2.** Ungesetzlichkeit *f*.

law-list (lă′r-lĭßt) *s.* das jährliche amtliche Verzeichnis der Richter, Rechtsanwälte ꝛc.

law-lord (lă′r-lŏ′rd) *s.* ein Peer des engl. Parlamentes, der ein hohes richterliches Amt bekleidet.

lawmaker (lă′r-mē-kĕr) *s.* = law-giver.

lawn[1] (lăn) [a/f. *la(u)nde* Heide] *s.* **1.** Lichtung *f* in einem Gehölze, Parke ꝛc. — **2.** freier, glatter Rasenplatz (bsd. vor Herrenhäusern).

lawn[2] ♀ (lăn) [wohl v. d. fr. Stadt Laon, † auch Lan] *s.* Schleierleinwand *f*, Bati'st *m*.

lawn-mower ⊖ (lă′n-mō-ĕr) *s.* **1.** Rasenschneider *m*. — **2.** Rasenwalze *f*.

lawn-sleeves ⊖ (~-ßlĭwſ) *s/pl.* Bati'st-Ärmel *m/pl.* der anglikanischen Bischöfe.

lawn-tennis ⊖ (lă′n-te′n-ĭß) *s.* Lawntennisspiel *n* (Ballspiel, das auf e-n nach bsd. Regeln eingeteilten u. durch ein Netz halbierten Rasenfläche mit elastischen Bällen und Schlägeln gespielt wird).

lawny[1] † (lă′r-nē) *a.* mit glattem Rasen bedeckt. [Linon-...; durchsichtig.]

lawny[2] (~) *a.* aus Bati'st, batist-ähnlich;

Lawrence (lăʳ-ᵉnſ) *npr.* Lorenz *m* (Vn.; a. Prſn. u. Crtsn.); St. ~ bei St. Lorenzstrom.
Lawson (lăʳ-ſᵊn) *npr., id.* (Prſn.).
law-stationer (lăʳ-ſtē-ſch'-nᵊʳ) *s.* Schreibwaren-Händler *m* für Gerichte ꝛc., der auch Abschriften und dergleichen besorgt. [handel *m.*]
lawsuit (lăʳ-ſjūt) *s.* Proze'ß *m*, Rechts-
law-writer (lăʳ-rīt-ᵗᵉʳ) *s.* 1. juristischer Schriftsteller. — 2. Gerichtsschreiber *m.*
lawyer (lăʳ-ᵗᵉʳ) [m/c. *id.*, *lawer(e)*] *s.* 1. Rechtsgelehrte(r) *m*, Juri'st *m.* — 2. *bibl.* Schriftgelehrte(r) *m.* — 3. *Am.*, *orn.* Art Stelzenläufer *m.* [juristenmäßig.]
lawyer*like* (~-lāī t), **~ly** (~lᵉ) *a.* juristisch; ;
lax (lăkſ; *Hom.* lacks, *pl.* v. lack) [lt. *laxus*; fr. *lâche*] *a.* □ 1. schlaff, lose; a. *fig.* lax, locker. — 2. *med.* Durchfall habend; ~ bowels *pl.* Durchfall *m.* — 3. *fig.* unbestimmt, ungenau; doppelsinnig. — 4. *fig.*: a) schlaff, locker (Disziplin ꝛc.); b) schlaff, lasch, nachlässig. — 5. ❦ lose, offen.
laxative (lăkſ'-ᵊ-tiw) [fr.] *med.* **I** *a.* abführend. — **II** *s.* Abführmittel *n.*
laxity (lăkſ'-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Lockerheit *f*, Schlaffheit *f*; Laxheit *f.* — 2. *med.* ~ of the bowels Weichleibigkeit *f.*
laxness (lăkſ-nᵉſ) *s.* = laxity.
lay[1] (lē) [m/c. *leien*, *leggen*, dtsch legen] *verb active* (*v/n.* f. lay[2]) ③ (*pret.* und *p.p.* laid, ÷ a. lay[e/d]) 1. allg.: legen ⅊. — 2. legen, stellen, setzen. — 3. in bestimmter Ordnung (hin)legen, zurecht legen; to ~ the table, to ~ the cloth den Tisch decken. — 4. a) Staub, Durst ꝛc. legen, löschen; to ~ the dust sprengen; b) Hunger stillen; c) Leidenschaften ꝛc. beruhigen. — 5. über eine Fläche ausbreiten; auflegen, belegen; Kleider ꝛc. besetzen mit. — 6. (oft mit out) festsetzen, bestimmen, ersinnen, planen. — 7. = to lay a wager setzen, wetten. — 8. to ~ claim Anspruch machen od. erheben, Anforderung stellen (to an, auf [*acc.*]). — 9. zuschreiben, anrechnen (upon, to [*dat.*]). — 10. to ~ mit *a.*, *adv.* und *prp.* ⅊.
Zu ~ 1: to ~ an ambush einen Hinterhalt legen; ❀ to ~ attachment Beschlag legen; to ~ eggs Eier legen; to ~ siege to (✎ against) belagern, (auch *fig.*) umwerben, bestürmen.
Zu ~ 10: ⚓ to ~ the sails **aback** die Segel backbrassen; to ~ **apart** beiseite od. für sich legen; ablegen; sich entäußern (*gen.*); to ~ **aside** beiseite legen, weglegen; to ~ **away** ab-, weg-legen, aufheben, (er)sparen; to ~ **bare** s. bare[1] 3 ⅊; to ~ a th. **before** a p. j-m et. zur Ansicht vorlegen; to ~ **by**: a) beilegen; b) ab-, weg-legen, von sich legen; c) aufbewahren, aufheben, aufspeichern; Geld zurücklegen; sparen; to ~ **down**: a) hinunter-legen, -schaffen (zB. Vorräte in einen Keller); aufbewahren, zurücklegen; b) niederlegen (auch *fig.*), Waffen strecken, Amt ꝛc. aufgeben; to ~ down one's life for sein Leben hingeben für; to ~ down in oats mit Hafer besäen; to ~ down a principle, a rule einen Grundsatz, eine Regel aufstellen; to ~ down reasons Gründe anführen; to ~ down the law mit *b.s.* das Gesetz auslegen, in selbstbewußtem, energischem Tone reden; to ~ **dry** trocken legen; to ~ **in**: a) einlegen, eintragen; b) einsammeln, aufspeichern; to ~ **low**: a) umstürzen, dem Boden gleich machen; b) zu Boden werfen; *fig.* stürzen; to ~ **off** ab-, weg-legen, sich e-r Last entledigen; to ~ **on**: 1. on als *adv.*: a) auflegen, auftragen, überziehen mit; b) to ~ blows on Schläge austeilen; F to ~ (it) on derb zuschlagen, prügeln; to ~ it on thick aufschneiden, mächtig übertreiben; c) to ~ on gas to a house in e-m Hause Gasleitung anlegen; 2. on als *prp.*: d) legen auf; (Pflicht, Steuer) auf(er)legen; to ~ the blame (oder fault) on (oder upon) a p. j-m die Schuld zuschieben; to ~ commands on j-m befehlen, einschärfen; to ~ (violent) hands on (upon) (gewaltsam) Hand legen an j-n; to ~ the hands on j-m die Hände auflegen; to ~ one's hand on etwas Gesuchtes genau bezeichnen, den Finger legen auf, feststellen (s. a. hand 1 ⅊); *fig.* to ~ on the shelf zu dem Übrigen, zu den Akten legen, beiseite legen; F verpfänden; *sl.* j-n kalt stellen; to ~ **open**: a) das Innere durch einen Schlag offen legen, bloßlegen; b) to ~ oneself open to (a charge) sich (einer Beschuldigung) aussetzen; to ~ **out**: a) (hin)auslegen; ⚓ auslegen auf den Raaen; b) Geld auslegen, ausgeben, aufwenden; Geld anlegen; c) Leiche ankleiden und auf dem Paradebette aufstellen; d) Garten, Weg anlegen, abstecken, entwerfen, Zeichnung aufreißen; e) to ~ oneself out sich anstrengen, sich bemühen, sich aufopfern; to ~ oneself out for sich einrichten für; to ~ **over** ⊙ bedecken, belegen, überziehen (with mit); to ~ **to**: 1. to als *adv.*: a) anstrengen; b) ⚓ to ~ a ship to beidrehen mit einem Schiff; 2. to als *prp.*: c) legen an (*acc.*), nahe legen (*dat.*); d) to ~ to a p. (= to a p.'s charge) j-m zur Last legen; to ~ to heart zu Herzen nehmen; to ~ **together**: a) zusammenlegen; to ~ (oder put) heads together die Köpfe zusammenstecken, beratschlagen; b) zusammenstellen, gegen ea. halten, vergleichen; to ~ **under** legen, setzen unter (*acc.*), unterwerfen (*dat.*); to ~ a p. under an obligation j-n verbindlich m.; to ~ **up**: a) (an)sammeln, aufspeichern; b) aufbewahren; c) ⚓ Schiff abtakeln; d) to be laid up bettlägerig sn od. werden (with an, wegen); to ~ **upon**: a) s. to ~ on 2; b) belästigen; to ~ **waste** verwüsten.
lay[2] (lē) *verb neuter* (*v/a.* s. lay[1]) ③ 1. von Hühnern ꝛc.: (Eier) legen. — 2. ✎ planen, Schritte thun (for a th., to mit *inf.*). — 3. Geld einsetzen, wetten. — 4. P oder F = to lie[1]. — 5. to ~ mit *adv.* und *prp.* ⅊.
Zu ~ 5: to ~ **about** one um sich schlagen, dreinschlagen; to ~ **in** for nachstellen, zu fangen suchen; sich zu eigen zu machen suchen; F to ~ **into** a p. auf j-n losdreschen; to ~ **on** zuschlagen, Schläge austeilen; to ~ **out** Maßregeln treffen, vorhaben, beabsichtigen.
lay[3] (lē) *substantive* 1. † Lage *f*, Schicht *f* Ziegel ꝛc. — 2. ⊙ Schlag *m* e-s Taues (Richtung, in welcher die Fäden laufen). — 3. Richtung *f*, Lage *f* (einer Gegend). — 4. ⚓ *Am.* Anteil *m*, Gewinn *m* bei einem Unternehmen; bsd. beim Walfischfang. — 5. F on the ~ auf der Wache, auf der Hut; to be in the ~ die Hand mit im Spiele haben.
lay[4] (lē) *pret.* von to lie[1].
lay[5] (lē) [a/f. *laits*] *s.* 1. Lai *n* (lyrisches Gedicht, a. Musikstück), Leich *m.* — 2. *poet.* Lied *n.*
lay[6] (lē) [a/f. *lai*, mlt. *laicus*] *a.* 1. weltlich (nicht geistlich, nicht kirchlich); Laien-...; ⅊. — 2. *fig.* (nicht fachmäßig gebildet) Laien-...
Zu ~ 1: a brother: a) Laienbruder *m*, b) Laie *m*; ~ clerk Laie, der die Responsen in der Kirche u. in colleges liest; ~ elder bei den Presbyterianern (Kirchen-) Ältester *m*; ~ sister Laienschwester *f.*
Layard (leʳ-ᵊʳd) *npr.* (Prſn.).
lay-down (lē'-dăūʳn) **I** *a.*: ~ collar Umlegekragen *m.* — **II** P *s.* Schläfchen *n.*
layer (leʳ-ᵊʳ) [m/c. *leyer*, *leyare*] *s.* 1. der, die, das Legende ꝛc. (s. lay[1]); ⊙ Papier-fabrik: Leger *m*; vielfach in Zssgn, wie brick-~ (Ziegel-) Maurer *m*; plate-~ Schienenleger *m* ꝛc. — 2. Lege-henne *f.* — 3. Sport: Buchmacher *m.* — 4. Lage *f*, Schicht *f*; concentric ~, woody ~ Jahresring *m* eines Baumes. — 5. *geol.* Bank *f*, Schicht *f.* — 6. ❦ *hort.* Senkreis *n*, Absenker *m*, Ableger *m.*
layering ❦ (lēʳ-ᵊ-rīnᵍ) *s.*, *hort.* Absenken *n.*
layer-out (leʳ-ᵊn-ăūʳt) *s.* 1. ✎ Ausgeber *m*, Verwalter *m.* — 2. Leichenbesorger(in).
layer-up (~-ᵊʳp) *s.* 1. Sammler *m*, Aufbewahrer *m.* — 2. Zerstörer *m* (Sh. *H. V.*).
lay-figure (leʳ-fig-ᵗᵘʳ, ~ᵗᵉʳ) *s.* 1. *paint.*, *sculp.* Gliederpuppe *f.* — 2. *fig.* völlig unselbständiger Mensch.
laying (leʳ-mᵉ) *s.* 1. Legen *n* ꝛc. (s. to lay). — 2. a) Legen *n* von Eiern; a hen past ~ ... die nicht mehr legt; b) Zahl *f* der gelegten Eier. — 3. ⊙ Legung *f* v. Schienen ꝛc.; Verlegen *n*, Versetzen *n*, Bewerfen *n* ꝛc.
laying-*down* ⚓ (leʳ-mᵉ-dăūʳn) *s.* Übertragung *f* des Schiffbauplans in natürlicher Größe auf den Mallboden.
~-in (leʳ-ᵢnᵉ-ᵢʳn) *s.* 1. *paint.* Grundierung *f.* — 2. Gravieren: Umrißzeichnung *f.*
~-on ⊙ (~-ōʳn) *s.* 1. ⊙ Vergolden: Auftrag *m.* — 2. ~ of hands Hand-Auflegung *f.*
lay*man* (leʳ-mān) *s.* (*pl.* **~men**, ~mēn) Laie *m* (*ant.* clergyman).
lay-out ⑥ (leʳ-ăūʳt) *s.* 1. ✎ Anlage *f*, Plan *m*, Gruppierung *f.* — 2. F Auslage *f*; Sammlung *f* von Gegenständen, die zu irgend e-r Sache nötig sind; Ausstattung *f.*
lazar (leʳ-ᵗᵉʳ) *s.* Aussätzige(r), Pestkranke(r).
lazaretto (läſ-ᵊ-nēʳt-o) [it.] *s.* 1. Lazare'tt *n*, Spita'l *n* (bsd. für ansteckende Kranke). — 2. ⚓ Hospita'lschiff *n.* — 3. ⚓ Quaranta'neanstalt.
lazar-house (leʳ-ᵗᵉʳ-hăūſ) *s.* = lazaretto 1.
Lazarus (läʳ'ᵗ-ᵊ-nēſ) *npr.*, *bibl.* La'zarus *m.*
laze F (leſ) *v/n.* ① b. faulenzen, bummeln.
lazily (leʳ-ᵗᵉ-lᵉ) *adv.* v. lazy. [(s. lazy).]
laziness (~-nᵉſ) *s.* Faulheit *f*, Lässigkeit *f* ꝛc.
lazuli ⊙ (läʳ'ᵗ-ᵘᵉ-läī) *s.*, *min.* Lasu'rstein *m.*
lazy (leʳ-ᵗᵉ) [fr. *lâche*] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. lässig, träge; schläfrig, müßig (*ant.* alert; *Syn.* s. idle). — 2. langsam, verdrossen.
lazy-*body*, **~bones**, **~boots** F (leʳ-ᵗᵉ-bŏd-ᵉ, ~bōnſ, ~būtſ) *s.* Faulenzer *m.*
Lb., **lb.**, ℔ *abbr.* = lt. *libra* = pound.
L.B. *abbr.* = lt. *Littera'rum Baccalau'reus* = Bachelor of Letters. [chief 1).]
L.C.J. *abbr.* = Lord Chief Justice (siehe)
Ld. *abbr.* = Lord; ❀ limited.
Ldp. *abbr.* = Lordship. [der Themse).]
Lea[1] (lī; *Hom.* Lee) *npr.* (linker Nebenfluß)
lea[2] (lī) [m/c. *lay*, *ley(e)*] *s.* 1. offenes (Gras- oder Weide-)Land, Wiese *f*; Au *f*, Flur *f.* — 2. Feld *n*, Ebene *f.*
lea[3] (lī) *s.* Garnmaß (s. S. XX, A).
leach (lītsch; *Hom.* leech) **I** *v/a.* (*v/n.*) ① c. 1. (Holzasche ꝛc.) (sich) auslaugen. — **II** *s.* 2. Auslaugung *f.* — 3. auszulaugender Stoff (wie Holzasche). — 4. Lauge-faß *n.*
lead[1] (lēd) [m/c. *leden*, a/c. *lædan* leiten] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* led) 1. leiten, führen; j-m vorangehen, den Weg zeigen oder weisen. — 2. *fig.* ein ... Leben führen (meist *b.s.*). — 3. et. leiten, führen, die Leitung od. Führung haben von; ⅊. — 4. anführen, befehligen; an der Spitze stehen von. — 5. ♪: a) dirigieren; b) die erste Stimme singen, die erste Geige spielen in; to ~ a song vorsingen. — 6. verleiten, verführen, verlocken; veranlassen, bewegen, vermögen; ⅊. — 7. hineinziehen, verwickeln in; ⅊. — 8. Karte ꝛc. aus-, an-spielen. — 9. to ~ mit *adv.* ⅊. — **II** *v/n.* ③ 10. führen; voraus-, voran-gehen (a. to ~ on); anführen, Führer oder Leiter sein. — 11. führen (to nach, zu) (auch *fig.*); where does this way ~ to? wohin führt dieser Weg? — 12. to ~ in prayer in e-r Gebetsversammlung ꝛc. vorbeten.

— 13. ♪: a) die erste Stimme singen; b) vorsingen. — 14. Spiel: a) Karten: ausspielen, die Vorhand haben; b) Billard: sich aussetzen; c) Würfel, Kegel: anwerfen. — 15. to ~ mit *adv.* ‡. — **III** *s.* 16. Führung *f*, Leitung *f*, Anführung *f*; Führerschaft *f*; Vorsprung *m*; ‡. — 17. Spiel: a) Karten: Vorhand *f*; it is your ~ Sie sind am Ausspielen; b) Billard: Aussatz *m*; c) Würfel, Kegel: erster Wurf, Anwurf *m*. — 18. ♪ Vorsingen *n*. — *Syn.* s. conduct[1].

Zu lead 3: to ~ the dance, to ~ a p. a (nice) dance s. dance 5 ‡; Nennen: to ~ the field die Führung h., an der Spitze reiten; to ~ the way vorangehen.

Zu ~ 6: to ~ into a mistake zu e-m Fehltritte verleiten; this ~s me to refuse dies veranlaßt mich zur Ablehnung.

Zu ~ 7: the life he led his wife and daughter das Leben, in das er ... hineinzog, das er ... führen ließ; F she leads him a pretty sort of life sie macht ihm das Leben herzlich sauer.

Zu ~ 9: to ~ **along** begleiten, fortführen; to ~ **aside** beiseite führen, wegführen; to ~ **astray** irreführen, verführen; to ~ **away** hinweg-, fortführen; to ~ **back** zurückführen; to ~ **forth** vorwärts führen, hinausführen; to ~ **in** (hin)einführen; zurechtweisen; to ~ **off**: a) ableiten, abführen; b) den Anfang machen mit, eröffnen; to ~ **on**: a) anführen, fortführen; b) anlocken, verlocken; to ~ **out**: a) (hin)ausführen; b) eine Dame zum Tanze auffordern.

Zu ~ 15: to ~ **along** od. **on** vorangehen, den Vorrang h.; to ~ **off** od. **out** anfangen, die Initiativ've ergreifen; to ~ **up** to: a) (allmählich) führen zu; b) (allmählich) überleiten oder übergehen zu.

Zu ~ 16: to have the ~ an der Spitze stehen, die Leitung od. Führung haben, den Ton angeben; to take the ~ die Leitung, den Vorsitz übernehmen; vorausgehen; die Initiative ergreifen; die Honneurs m. ; j-m zuvorkommen (of in).

lead[2] (lĕd; *Hom.* led) [m/e. *leed*, a/e. *leád*; dtsch Lei] **I** *s.* 1. Blei *n*; F as dull as ~ sehr blöde, stumpf. — 2. ⚓ Senkblei *n*, Lot *n*. — 3. ⊕ *typ.* Durchschuß(-linie *f*) *m*. — 4. ~s *pl.*: a) bleierne Dachplatten *f/pl.*; b) (bisw. als *sg.* gebraucht) flaches Bleidach. — **II** *a.* 5. bleiern; Blei-...; ~ flat flaches Bleidach; ~ lights *pl.* bleigefaßte Fenster *n/pl.* — **III** ⊙ *v/a.* ①a. 6. verbleien, mit Blei überziehen, ausgießen, belegen, bedecken, verkleiden, füttern. — 7. *typ.* to ~ (out) the lines die Zeilen durchschie'ßen. — 8. Zollwesen: plombieren.

lead-*ashes* ⊙ (lĕ'd-äsh-ᵉs) *s/pl.*, *metall.* Blei-asche *f*, Blei-schaum *m*.

~-ball (lĕ'd-bâl) *s.* Bleikugel *f*; ⊕ gauge for ~s Kugel-lehre *f*.

~-colic (-kŏ'l-lĭt) *s.*, *med.* Bleikoli't *f*.

~-coloured (lĕ'd-kŭl-ᵊrd) *a.* bleifarben.

leaden (lĕdn) *a.* 1. bleiern, aus Blei. — 2. bleifarben, düster (Himmel). — 3. *fig.* schwerfällig, unbeholfen, träge; dumm.

Leadenhall (lĕ'dn-hâl) *npr.*: ~ Market Fleisch-, Wild- und Geflügel-markt in London.

leader (lī'd-ᵊr) *s.* 1. Führer(in), Leiter(in). — 2. Wegweiser(in). — 3. Anführer *m*; Rädelsführer *m*; Heerführer *m*. — 4. Leiter *m*, j. der an der Spitze von et. steht; Erster *m*, Vormann *m*, Ton-angeber *m*; Vorangehender *m*; ~ of a dance Vortänzer *m*; L~ of the House of Commons Führer *m* des Unterhauses (zugleich Kabinettsminister und höchster Vertreter des Ministeriums im Unterhause). — 5. ♪: a) Dirige'nt *m*; b) erste Geige 2c. — 6. Leitpferd *n*. — 7. Leit-artikel *m* e-r Zeitung. — *Syn.* s. commander.

leadership (lī'd-ᵊr-shĭp) *s.* Führerschaft *f*, Leitung *f*, Aufsicht *f*.

leader-writer (lī'd-ᵊr-rŭ'-tᵊr) *s.* Leit-artikel-Schreiber *m*.

lead-fume ⚒ (lĕ'd-fjūm) *s.* Bleirauch *m*.

lead-glance (~-glanſ) *s.*, *min.* Bleiglanz *m*.

lead-*glaze* ⊕ (~-gleſ), **~-glazing** ⊕ (~-gle'-fĭnᵍ) *s.* Bleiverglasung *f*, Verbleiung *f*.

Leadhills (lĕ'd-hĭlſ) *npr.* (Ort in Schottland).

leading[1] (lī'd-dĭnᵍ) **I** *s.* 1. Leitung *f*, Führung *f*, Anführung *f*, Lenkung *f*. — **II** *a.* □ 2. leitend, führend; wegweisend, aufklärend; Leit-...; Vorder-...; ‡. — 3. ernst, vornehmst; Haupt-...; ersten Ranges; ton-angebend; ‡.

Zu ~ 2 u. 3: ~ article: a) Leit-artikel *m* einer Zeitung, b) ❦ Haupt-artikel *m*; gangbare Ware; ⚑ ~ axle Vorder-achse *f*; ~ fashion herrschende Mode; ~ man Vormann *m*, Anführer *m*, Leiter *m*; ♪ ~ note od. tone große Se'ptime *f*; jur.: ~ question Suggesti'vfrage *f* (welche die Antwort in den Mund legt); allg. Hauptfrage *f*; ⚓ ~ wind Raumwind *m*, günstiger Wind; ~ word erstes Wort, Schlagwort.

leading[2] (lĕ'd-ĭnᵍ) *s.* 1. ⊕ Verbleiung *f* 2c. (s. lead[2] III). — 2. Bleiwaren *f/pl.*

leading-*block* ⚓ (lī'd-dĭnᵍ-blŏk) *s.* Leitblock *m* für ein Tau.

~-rein (lī'd-dĭnᵍ-rēn) *s.* Leitzügel *m*.

~-staff ✕ ✎ (~-ſtaf) *s.* Marschallstab *m*.

~-strings (~-ſtrĭnᵍſ) *s/pl.* Gängelband *n*; *fig.* to be in ~ (von andern) abhängig sein.

lead-*mill* ⊕ (lĕ'd-mĭl) *s.* Steinschneiden: runde Blei-Schmirgelplatte.

~-pencil (-pĕn-ſᵊl) *s.* Blei-stift *m*, -feder *f*.

~-pig ⊕ (lĕ'd-pĭg) *s.*, *metall.* Blei-mulde *f*, -klumpen *m*.

~-poisoning (lĕ'd-pŏ'ī'-ᵊz-nĭnᵍ) *s.*, *med.* Bleivergiftung *f*.

~-shot (~-ſhŏt) *s.* Blei-schrot *n*.

leadsman ⚓ (lĕ'dz-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Matrose, der das Senkblei auswirft.

lead-*smelting* ⊕ (lĕ'd-ſmĕ'l-tĭnᵍ) *s.*, *metall.* Blei-arbeit *f*.

~-water (lĕ'd-wâ-tᵊr) *s.*, *pharm.* Bleiwasser *n*.

~-work ⊙ (~-wŏrk) *s.* 1. Blei-arbeit *f*. — 2. ~s (*sg.* und *pl.*) Bleihütte *f*.

leadwort ❦ (lĕ'd-wŏrt) *s.* Bleiwurz *f*.

leaf (līf; *Hom.* lief) [a/e. *leáf*; dtsch Laub] **I** *s.* (*pl.* **leaves**, līvſ) 1. ❦ Blatt *n*; leaves *pl.* Laub *n* (a. *arch.* Laubwerk *n*); in (full) ~ (dicht) belaubt; to burst into ~ Blätter bekommen; *fig.* the fall of the ~ Herbst *m*. — 2. mit ⊙ et. Blatt-ähnliches, Flaches: a) Blatt *n* eines Papierbogens, eines Buches; *fig.* to take a ~ out of a p.'s book sich j-n zum Muster nehmen; to turn over a new ~ ein neues Leben beginnen, sich bessern; b) Thür-, Thor-, Fenster- 2c. Flügel *m*; Tischblatt *n*; Tischklappe *f*. — **II** *v/n.* ①a. 3. Blätter bekommen.

leafage (lī'f-fĭdᵍ) *s.* Blätter *n/pl.*, Laub *n*.

leaf-*bud* ❦ (lī'f-bŭd) *s.* Blattknospe *f*.

~-cutter (~-kŏt-ᵊr) *s.* 1. *ent.* Blattschneider *m*, Tapezierbiene *f*. — 2. *Am.* Papiermesser *n*.

leafed (lĭft) *a.* 1. ✎ beblättert, belaubt. — 2. in Zssgn: ...blätterig; ...krempig.

leaf-*fall* (lī'f-ſâl) *s.* Blätterfall *m*.

~-gold (lī'f-gōld) *s.* Blattgold *n*.

~-green (lī'f-grēn) *s.*, *chm.* Blattgrün *n*.

leafiness (lī'f-fĭ-nᵉſĭ) *s.* Belaubtheit *f*.

leafless (lī'f-ſᵊſĭ) *a.* blattlos, entblättert.

leaflessness (~-nᵉſĭ) *s.* Unbelaubtheit *f*.

leaflet ❦ (lī'f-lĭt) *s.* Blättchen *n*.

leaf-*louse* (~-laūß) *s.*, *ent.* Blattlaus *f*.

~-metal (~-mĕt-ᵊl) *s.* unechtes Blattgold.

~-shaped (~-ſhĕpt) *a.* blattförmig.

~-sight (~-ſſâ't) *s.* Klappvisier *n* des Gewehres.

~-silver (~-ſĭl-wᵊr) *s.* Blattsilber *n*.

~-stalk ❦ (~-ſtâk) *s.* Blattstiel *m*.

~-table (lī'f-ſtebl) *s.* Klapptisch *m*.

~-tobacco (lī'f-ſᵊ-bă'f-ō) *s.* Blättertabak *m*.

~-valve ⊙ (lī'f-wălv) *s.* Klappenventi'l *n*.

leafwork (lī'f-wŏ'rk) *s.*, Kunst: Blatt-, Laubwerk *n*.

leafy (lī'f-fᵉ) *a.* belaubt, laubreich; Laub-...; [Blätter-...]

league[1] (lĭg) [fr. *ligue*, mlt. *liga*, *lega*] **I** *s.* Bund *m*, Bündnis *n*; *hist.* (katholische) Liga *f*. — **II** *v/n.* ①b. sich verbünden, ein Bündnis schließen. — *Syn.* siehe alliance.

league[2] (lĭg) [a/f. *legue*; fr. *lieue*] *s.* Seemeile *f* (marine ~) = 3 miles (s. S. XX.A).

leaguer[1] (lī'-gᵊr) *s.* Verbündete(r) *m*, Bundesgenosse *m*; *hist.* Ligi'st *m*.

leaguer[2] (~) [holl. *leger* Lager] *s.* 1. † (Feld-)Lager *n*. — 2. ✕ Belagerung *f*.

Leah (lī'-a) *npr.* Le'a *f* (*bibl.* und Dn.).

leak (lĭk; *Hom.* leek) [m/e. *leken*; dtsch leden] **I** *v/n.* ①a. 1. Schiff, Dach 2c.: lecken, leck sein, ein Leck haben, durchlassen. — 2. Fässer: lecken, (aus)tröpfeln. — 3. ⚒ (ab)sintern. — 4. to ~ out: a) (aus-) laufen; b) *fig.* bekannt od. ruchbar werden. — 5. lecken (von der Flamme). — **II** *v/a.* ①a. 6. Wasser, Gas, Licht 2c. durchlassen. — **III** *s.* 7. Leck *n*, Ritze *f*; to spring a ~ leck springen, leck werden. — 8. = leakage 1.

leakage (lī'-kᵉdᵍ) *s.* 1. Lecken *n*, Auslaufen *n*; Leckwerden *n*; Undichtheit *f* von Rohrleitungen 2c. — 2. ⚓ u. ❦ Lecka'ge *f* (die Masse der auslaufenden oder eindringenden Flüssigkeit).

leakiness (lī'-kᵉ-nᵉſĭ) *s.* lecker 2c. Zustand, Durchlässigkeit *f*, Undichtheit *f*.

leaky (lī'-kᵉ) *a.* 1. leck, undicht, durchlässig. — 2. F *fig.* geschwätzig, plauderhaft.

leal † oder *poet.* und *provc.*, schott. (lĭl) [a/f. *leial*; fr. *loyal*] *a.* □ loya'l, treu ergeben.

leam[1] † oder schott. (lĭm) *s.* Lichtschein *m*.

leam[2] † (~) *s.*, *hunt.* Leine *f* für Jagdhunde.

Leamington (lĕ'm-ĭn-ᵊ-tᵊn) *npr.* (Bade ort).

lean[1] (lēn) [a/e. *hlinian*, m/e. *lenen* lehnen] ③ (*pret.* u. *p.p.* leaned, ✎ leant) **I** *v/n.* 1. (sich) lehnen (on, upon, against an, auf [*acc.*], gegen). — 2. sich neigen, schief stehen; to ~ over überhangen. — 3. sich zum Falle neigen. — 4. ✎ sich zur Seite wenden. — 5. *fig.* neigen zu, zuneigen (to, towards *dat.*). — 6. sich verlassen, sich stützen (on, upon auf [*acc.*]). — **II** *v/a.* 7. lehnen, stützen (against, on, upon an, auf, gegen).

lean[2] (~) [a/e. *hlēne*] **I** *a.* □ 1. (Körper) mager, dürr (auch *fig.*). — 2. (Fleisch) mager, nicht fett. — 3. (Boden) trocken, unfruchtbar; (Rede) dürftig, geistlos, fade; (Börse) dünn, schwach gefüllt. — 4. ⚓ ~ bow scharfer Bug. — 5. *fig.* armselig. — **II** *n* 6. das Magere, mageres Fleisch.

lean-faced (lī'n-feſt) *a.* 1. mager od. hager im Gesichte. — 2. ⊙ *typ.* mit besonders schmalem Bilde, schmal, mager (Schrift).

leaning (lī'-nĭnᵍ) **I** *a.* 1. (sich) lehnend 2c. (s. lean[1] 1). — 2. sich neigend, schief. — **II** *s.* 3. *fig.* Neigung *f* (towards zu).

leanness (lī'n-nᵉſĭ) *s.* Magerkeit *f*.

leant ✎ (lent) *pret.* und *p.p.* von to lean[1].

lean-witted (lī'n-wĭt-ᵊd) *a.* von dürftigem Witz, abgeschmackt.

leap (līp) [a/e. *hleápan*; dtsch laufen] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* leaped, ✎ leapt) 1. springen, hüpfen; to ~ down herabspringen; to ~ on, upon (los)springen auf (*acc.*); to ~ over springen, setzen über (*acc.*). — 2. sich sprung-, ruck-weise od. heftig bewegen; (hervor)schießen, (hervor)stürzen; aufwallen (Blut); his heart is ready to ~ into his mouth er ist vor Freude außer sich; F I'm ready to ~ out of my skin ich möchte aus der Haut fahren. — **II** *v/a.* ③ 3. überspringen, (hin)wegsetzen über (*acc.*). — 4. (von Tieren) bespringen, belegen, decken. — 5. Pferd 2c. springen lassen, setzen lassen (across, &c. über [*acc*]). — **III** *s.* 6. Sprung *m* (auch ♪ und *fig.*), Satz *m*; plötzlicher Übergang; to take a ~ einen Sprung machen; by ~s sprungweise.

leaper (līᵉ-pᵉʳ) *s.* 1. Springer *m.* — 2. (Pferd) Springer *m*, Springpferd *n*.
leap-frog (līᵉp-frŏg) *s.* Bockspringen *n* (Knabenspiel); to play at ~ bockspringen.
leaping-beetle (līᵉ-pĭnᵉ-bītl) *s.*, *ent.* Springkäfer *m.* [in Sprüngen.]
leapingly (līᵉ-pĭnᵉ-lᵉ) *adv.* sprungweise,]
leaping-pole (~-pōl) *s.* Springstab *m.*
leapt ✎ (lĕpt) *pret.* und *p.p.* von to leap.
leap-year ⊛ (līᵉp-jīʳ) *s.* Schaltjahr *n.*
Lear (līᵉ) *npr.* (sagenhafter britischer König).
learn (lörn) [a/e. *leornian*] *v/a.* u. *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* learned, learnt) 1. lernen, erlernen; kennen lernen. — 2. hören, vernehmen, erfahren; ersehen (from von, aus). — 3. † oder *provc.* und P lehren.
learned (lörᵉ-nᵉd) *a.* □ (s. ~**ly**) 1. gelehrt; wissenschaftlich gebildet; the ~ die Gelehrten *pl.* — 2. erfahren, bewandert (in in).
learnedly (lörᵉ-nᵉd-lᵉ) *adv.* (s. learned) in gelehrter Weise, als Gelehrter.
learnedness ✎ (~nᵉßß) *s.* Gelehrsamkeit *f.*
learner (~nᵉʳ) *s.* 1. Lernende(r); Lehrling *m*, Schüler(in). - 2. Neuling *m*, Anfänger(in).
learning (~nĭnᵍ) *s.* 1. Lernen *n*, Erlernung *f*. — 2. (Schul-) Gelehrsamkeit *f*; Wissen *n*. — 3. ✎ Geschicklichkeit *f*. — *Syn.* s. literature.
learnt (lörnt) *pret.* und *p.p.* von to learn.
leasable (līᵉ-ßᵉbl) *a.* verpachtbar, vermietbar.
lease (lißˢ) [m/e. *lesen*, a/s. *laisier*, fr. *laisser*] *v/a.* ①b. 1. verpachten, vermieten (oft to ~ out). — 2. pachten, mieten. — *Syn.* s. hire. — **II** [a/s. *lais*, *le(e)s*] *s.* 3. Verpachtung *f*, Vermietung *f*, Pacht *f*, Miete *f*; to take on ~ pachten, mieten; to let by ~, to let out on ~ vermieten, verpachten. — 4. Pacht-, Miet-vertrag *m.* — 5. Miet-, Pachtzeit *f.* — 6. Frist *f*, Dauer *f*; ~ of life Lebensdauer *f*; to give (to take) a new ~ of life neues Leben spenden (schöpfen); you have taken a new ~ of your life Sie sind zu neuen Kräften gekommen.
leasehold (līßˢ-höld) **I** *s.* Pachtung *f*, Pacht *f.* — **II** *a.* gepachtet; Pacht-...
leaseholder (līßˢ-hol-dᵉʳ) *s.* Pächter *m.*
leash (lĭsch) [a/s. *lesse*, fr. *laisse*] **I** *s.*, *hunt.* Koppelleine *f* für die Meute; in the ~ an der Leine; *fig.* gebunden. — **II** *v/a.* ①c. koppeln, an einer Koppel führen.
leasing ✎ (līᵉ-zĭnᵍ) *s.* Lügen *n*; Lüge *f.*
least (lißt) [*sup.* v. little] **I** *a.* kleinst, geringst, mindest, wenigst; ~. — **II** *adv.* am wenigsten ~. — **III** *s.* das Kleinste, Ato'm *n.*
Zu ~ **I**: at (the) ~ wenigstens, zum wenigsten; not (in) the ~ nicht im geringsten, durchaus nicht, keineswegs.
Zu ~ **II**: ~ of all am allerwenigsten; *prvb.* ~ said (is) soonest mended je weniger Worte darüber, desto besser.
leat *provc.* (lit) *s.* Flut-, Mühl-graben *m.*
leather (lĕᵉ*dh*-ᵗʰᵉʳ) [m/e. *lether*] **I** *s.* 1. Leder *n*; F ~ and prunella ganz gleichgiltige Dinge *n/pl.*, reine Äußerlichkeiten *f/pl.* — 2. *co.* oder *iro.* Haut *f*; to lose the ~ sich wund (F einen Wolf) reiten. — 3. et. aus Leder Gemachtes: a) Hut-, Sporn-, Angelleder *n* etc.; b) ~s *pl.* Leder-hosen *f/pl.*, -gamaschen *f/pl.* — **II** *a.* 4. ledern; Leder-... — **III** *v/a.* ① a. 5. P peitschen, verledern.
leather-apron ⊛ (lĕᵉ*dh*-ᵗʰR-ē-pᵉʳn) *s.* Lederschürze *f*, Schurzfell *n.*
~-bag ⊛ (lĕᵉ*dh*-ᵗʰᵉʳ-bäg) *s.* lederner Beutel.
~-belt ⊛ ⊕ (~-bĕlt) *s.* Treibriemen *m.*
~-bound (~-bound) *a.* in Leder gebunden]
~-cloth (~-klŏth) *s.* Ledertuch *n.* [(Buch).]
~-cutter ⊕ (~-tŭt-ᵉʳ) *s.* Riemer *m.*
~-dresser ⊕ (~-drĕß-ᵉʳ) *s.* Lederzurichter *m.*
~-merchant (~-mö'-tsch-ᵉnt) *s.* Lederhändler *m.* [(a. *fig.*). — 2. leder-artig, fest, zäh.]
leathern (lĕᵉ*dh*-ᵗʰᵉrn) *a.* 1. Leder-...; ledern]
leather-winged (lĕᵉ*dh*-ᵗʰᵉʳ-wĭnᵍd) *a.* mit leder-artigen Flügeln (Fledermäuse).
leathery (lĕᵉ*dh*-ᵗʰᵉ-rᵉ) *a.* leder-artig, wie Leder.
leave[1] (līw) [m/e. *le(e)ven*, a/e. *lēfan*] ③ (*pret.* und *p.p.* left) **I** *v/a.* 1. lassen, belassen. — 2. verlassen; Stellung etc. aufgeben; ~. — 3. übrig lassen; am Leben lassen, bestehen lassen; ~. — 4. zurücklassen, dalassen, liegen oder stehen etc. lassen; ~. — 5. (beim Tode) hinterlassen; vermachen. — 6. überlassen, anheimstellen, über-antworten; ~. — 7. unterlassen; mit Gerundium: ablassen, abstehen von, aufhören mit, zu (auch to ~ off); to ~ (off) writing aufhören zu schreiben. — 8. to ~ mit *a.*, *adv.* und *prp.* ~. — **II** *v/n.* 9. F fort-, weggehen, abreisen (for nach), abfahren (a. 🚂 vom Zuge). — 10. to ~ off ablassen, aufhören, ein Ende m.; ruhen. — *Syn.* s. abandon.
Zu ~ **2**: to ~ hold of loslassen, aus den Händen schlüpfen lassen; to ~ home von Hause abreisen; to ~ school von der Schule abgehen.
Zu ~ **3**: to ~ nothing undone nichts unterlassen; nothing is left (for) us but to ... es bleibt uns nichts (anderes) übrig als zu ...; to have nothing left nichts mehr (übrig) haben.
Zu ~ **4**: to be left till called for bis zum Abholen liegen zu lassen; a. ✉ postlagernd; left on hand übrig, auf Lager geblieben; to ~ word sagen lassen, Bescheid hinterlassen.
Zu ~ **6**: I ~ it to you das überlasse ich Ihnen; machen Sie es, wie Sie wollen.
Zu ~ **8**: to ~ **about** umherliegen lassen; to ~ **alive** am Leben lassen; to ~ **alone** s. alone 1 ~; to ~ **behind** zurücklassen; to ~ **for**: a) übrig lassen (für); b) überlassen, anheimstellen, preisgeben; to ~ **off**: a) sein lassen, aufhören mit, aufgeben (s. a. ~ 7); to ~ off a bad habit ... ablegen; b) Kleider ablegen; to ~ **out**: a) aus-, fort-lassen; b) ausschließen von; c) vernachlässigen, vergessen; to ~ **open** offen, unentschieden lassen; *arith.* to ~ **over** übrig lassen.
leave[2] (līw) [m/e. *leve*, *leef*; vgl. dtsch erlauben, Urlaub] *s.* 1. Erlaubnis *f*; ~. — 2. Urlaub *m* (a. ~ of absence). - 3. Abschied *m* (of von) ~.
Zu ~ **1**: by (a. with, under) your ~! mit Verlaub!, vorgesehen!; to ask oder beg ~ of a p. j-n um Erlaubnis bitten; I beg ~ to inform you ich habe die Ehre od. ich erlaube mir, Ihnen mitzuteilen.
Zu ~ **3**: to take ~ Abschied nehmen, sich empfehlen, sich beurlauben; *sl.* to take French ~ s. French 1 ~; F to take ~ of one's senses den Verstand verlieren.
leaved (lĭwd) *a.* in Zssgn: 1. belaubt. — 2. blätterig. — 3. mit (Fenster- etc.) Flügeln.
leaven (lĕwn) [a/s. *levain*, mlt. *levamen*, vgl. fr. *lever* heben] **I** *s.* 1. Sauerteig *m*, Hefe *f.* — 2. *fig.* (mst *b.s.*) Gärungs-, Aufstachelungs-stoff *m*, Gift *n.* — **II** *v/a.* ①a. 3. säuern, in Gärung bringen. — 4. *fig.* geheimnisvoll und mächtig beeinflussen.
Leavenworth (lĕᵉwn-wö'*th*) *npr.* (Orts- und Personen-name).
leaver (līᵉ-wᵉʳ) *s.* Verlassende(r); Ausreißer(in), Überläufer(in).
leaves (līwſ) *s/pl.* von leaf.
leave-taking (līᵉw-teᵉ-kĭnᵍ) *s.* Abschiednehmen *n*, Lebewohl *n.*
leaving (līᵉ-wĭnᵍ) *s.* Lassen *n*, Verlassen *n* etc. (s. to leave[1]); ~s *pl.* Überbleibsel *n/pl.*, Reste *m/pl.*; Neige *f*, Abhub *m.*
Lebanon (lĕᵉb-ᵃ-nᵉn) *npr.* Li'banon *m.*
lecher (lĕᵉtsch-ᵉʳ) **I** *s.* Wüstling *m*, Wollüstling *m.* — **II** *v/n.* ①a. wollüstig od. liederlich leben, huren.
lecherous (lĕᵉtsch-ᵉ-RŏßR) *a.* □ wollüstig, geil.
lechery (lĕᵉtsch-ᵉ-rᵉ) *s.* 1. Wollust *f*, Geilheit *f*, Unzucht *f.* — 2. † Wonne *f*, Lust *f.*
lectern (lĕᵉt-ᵗᵉʳn) [fr. *lutrin*; mlt. *lectr(in)um*] *s.*, *eccl.* Lese-, Chor-pult *n.*
lection (lĕᵉt-tsch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. (Vor-) Lesung *f.* — 2. *eccl.* vorgelesenes Kapitel (der Bibel etc.). — 3. Les-art *f*, Varia'nte *f.*
lector (lĕᵉt-tŭᵉʳ) *s.* *eccl.* Vorleser *m*, Kantor *m.*
lecture (lĕᵉt-tŭʳ, ~tsch-ᵉʳ) [fr.] **I** *s.* 1. Vorlesung *f*, Vortrag *m* (on über). — 2. Verweis *m*; F Strafpredigt *f.* — **II** *v/a.* ①b. 3. (durch Vorträge) belehren. — 4. amtlich tadeln, zurechtweisen, e-n Verweis erteilen (*dat.*); durch Zurechtweisung bringen, veranlassen (into zu). — **III** *v/n.* ①b. 5. e-n Vortrag od. Vorlesungen halten (on über).
lecturer (lĕᵉt-tŭʳ- oder ~tsch-ᵉ-rᵉʳ) *s.* 1. Vortragender *m*, Le'ktor *m*, Dozent *m*, Profe'ssor *m.* — 2. Hilfsprediger *m*, Adju'nkt *m.*
lecture-room (lĕᵉt-tŭʳ- oder ~tsch-ᵉʳ-rŭm) *s.* Hörsaal *m*; Saal *m* für Vorlesungen.
lectureship (~-schĭp) *s.* 1. Vorleser-Amt *n.* — 2. Professu'r *f.* — 3. Hilfsprediger-Amt *n.*
lecturn † (lĕᵉt-tŭʳn) *s.* = lectern.
led (lĕd; *Hom.* lead[2]) **I** *pret.* und *p.p.* von to lead[1]. — **II** *a.* unter Leitung oder Aufsicht; † ~ captain willfähriger Begleiter; Schmarotzer *m*; ~ horse Handpferd *n*;]
Leda (līᵉ-da) *npr.* Leda *f.* [Packpferd *n.*]
ledge (lĕdQ) *s.* 1. Sims *m.* — 2. Leiste *f*, vorstehender Rand. — 3. ⚒ Schicht *f*, Lager *n.* — 4. Grat *m*, Kante *f* e-s Abgrundes; Riffkette *f*, Klippenreihe *f*; ~ of a rock vorspringender Teil einer Felswand.
ledged (lĕdQd) *a.* mit Leisten versehen.
ledger[1] (lĕᵉd-Qᵉʳ) *s.* 1. etwas in fester Lage Liegendes; bsd. *arch.*: a) Sturz *m*; b) Querbalken *m* eines Gerüstes; c) Wasserbau: Rostschwelle *f.* — 2. ⊕ Hauptbuch *n*; to enter into the ~ in das Hauptbuch eintragen.
ledger[2] (~) *a.* = leger[2].
ledgy (lĕᵉd-Qᵉ) *a.* voller Felsenriffe.
Lee[1] (lī; *Hom.* lea) *npr.* (Pers.).
lee[2] (lī) [m/e. *le(e)*, *leie* Schutz] *s.* 1. Schutz *m*; ⚓ under the ~ of the shore im Schutze der Küste. — 2. ⚓ Lee(seite) *f* (vom Winde abgekehrte Schiffseite); to be in the ~ sich unter dem Winde befinden.
lee[3] (lī) *s.* (mst ~s *pl.*, a. *sing.*) Bodensatz *m*, Hefe *f.* [wärts dwars ab.]
lee-beam ⚓ (lī'-bīm) *s.*: on the ~ lee-]
lee-bow ⚓ (lī'-bōū) *s.* Leebug *m*; on the ~ über den Leebug.
leech[1] (litsch; *Hom.* leach) [m/e. *le(e)che*] **I** *s.* 1. † od. *poet.* u. *co.* Arzt *m.* — 2. *zo.* Blut-egel *m.* — 3. *fig.* Blutsauger *m*, Wucherer *m.* — **II** *v/a.* ①c. 4. j-m Blutegel setzen. [eines Segels).]
leech[2] ⚓ (~) *s.* Leik *n*, Liek *n* (stehende Kante)
leechcraft † (lī'tsch-kraft) *s.* Heilkunst *f.*
leech-line ⚓ (lī'tsch-lāⁿn) *s.* Gording *f.*
leech-rope ⚓ (~-rōp) *s.* stehendes Liek.
Leeds (lidſ) *npr.* (St. in *Yorksh.*, England).
lee-helm ⚓ (lī'-hĕlm) *s.* Leeruder *n*; the ship carries ~ das Schiff ist leegierig.
leek ♀ (lit; *Hom.* leak) *s.* Lauch *m*, Porree *m*; not worth a ~ keinen Pfifferling wert; to eat the ~ widerrufen, zu Kreuze kriechen (nach *SH.H.V.5,1,10*). [(Farbe).]
leek-green (lī't-grīn) *s.* Lauchgrün *n*]
leer (līᵉ) [a/e. *hleór*] **I** *s.* 1. † Wange *f*; Gesicht *n.* — 2. † Aussehen *n*, (Gesichts-) Farbe *f.* — 3. bezeichnender Seitenblick; scheeler, böser, verliebter, affektierter etc. Blick od. Gesichts-ausdruck; Blinzeln *n.* — **II** *v/n.* ① a. 4. schielen, schief blicken; verächtlich, pfiffig, boshaft, verliebt etc. blicken, blinzeln (at, upon nach, auf [*acc.*]). — **III** *v/a.* ① a. 5. durch Blicke anlocken (to)
lee-side ⚓ (lī'-ſaīd) *s.* = lee[2] 2. [zu).]
leet (lit) [a/e. *lēth*] *s.* = court-leet; auch Bezirk *m* und Tag *m* dieses Lehngerichts.
lee-tide ⚓ (lī'-tāīd) *s.* Strom *m* von Luvard her (nach Lee hin setzend).

⊕ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ⊕ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

leeward ⚓ (lī′-wᵊd, l(i)nī′-ᵊd) **I** *adv.* leewärts (*ant.* windward). — **II** *a.* leewärts, nach Lee zu (liegend); ~ ship stark treibendes Schiff; L~ Islands *pl.* Inseln *f/pl.* unter dem Winde, Anti'llen *f/pl.*; ~ tide = lee-tide. — **III** *s.* = lee² 2; to fall to (the) ~ vom Winde abkommen.

leeway (lī′-we) *s.* 1. ⚓ Leeweg *m*, Abtrift *f* des Schiffes; to make ~ stark abtreiben. — 2. *fig.* Zurückbleiben *n*, Rückschritt *m*; to make up (for) ~ das Versäumte nachholen.

left¹ (lĕft) [m/c. *left, lift, luft*] **I** *a.* link (*ant.* right); ~ hand linke Hand. — **II** *s.* Linke *f* (Hand, Seite); *parl.* Linke *f*, Opposition *f*; on the ~ links, auf der Linken; to the ~ links, zur Linken; ↖ over the ~ keineswegs, nicht im geringsten (siehe bender² 5). — **III** *adv.* (nach) links; ✕ ~ about! links um!

left² (lĕft) *pret.* und *p.p.* von to leave¹.

left-hand (lĕ′ft-händ) *a.* 1. link; ~ man linker Nebenmann. — 2. † = left-handed.

left-handed (~-hän-dᵉd) *a.* 1. linkhändig, links. — 2. *fig.* linkisch, ungeschickt. — 3. unaufrichtig, boshaft. — 4. ~ marriage Ehe *f* zur linken Hand, morganatische Ehe.

left-handedness (~-nᵉßß) *s.* 1. Linksein *n*, Linkhändigkeit *f*. — 2. linkisches Wesen.

left-hander (lĕ′ft-hän-dᵉr) *s.* 1. Linkser *m*, Linkhändige(r). — 2. Schlag *m* oder Wurf *m* mit der Linken; plötzlicher, unerwarteter Schlag. [getragen (Kleider).]

left-off (lĕ′ft-ôᵊf) *a.* abgelegt, nicht mehr

leg (lĕg) [m/c. *id.*] *s.* 1. Bein *n*; Schenkel *m* von Mensch u. Tier; ⅄. — 2. Keule *f*, Schlegel *m* von geschlachtetem Vieh; ⅄. — 3. Tisch-, Stuhl- ꝛc. Bein *n*, Fuß *m*. — 4. Hosen-, Strumpf- ꝛc. Bein *n*, Stiefel-Schaft *m*. — 5. Schenkel *m* (eines Zirkels, Winkels, Dreiecks ꝛc.). — 6. *fig.* Fähigkeit *f* ob. Geschicklichkeit *f* des Gehens; Behendigkeit *f*, Schnelligkeit *f*; Kraft *f*, Stütze *f*. — 7. *sl.* Gauner *m*, Schwindler *m*.

Zu ~ 1: wooden ~ Stelzfuß *m*; to be off one's ~s sich nicht mehr auf den Füßen halten können; to be on one's ~s stehen (bsd. um zu reden); to fall on one's ~s (like a cat) beim Fallen auf die Beine zu stehen kommen, *fig.* gut durchkommen, Glück haben; to get on one's ~s sich erheben, um zu reden; to give a ~ to beistehen, aufhelfen; F to give free play to one's ~s sich aus dem Staube machen; F he hasn't a ~ to stand upon er hat keinen Grund zur Entschuldigung; er ist in der Klemme; F to put one's best ~ foremost schnell gehen, sich beeilen, alle Kräfte zusammennehmen; to set a p. on his ~s j-m wieder auf die Beine helfen, bsd. einem Kranken wieder aufhelfen; *sl.* to shake a loose ~ ein freies, ungebundenes, liederliches Leben führen; to stand on one's own ~s auf eigenen Füßen stehen, unabhängig sein.

Zu ~ 2: ~ of mutton Hammelkeule *f*; P ~-of-mutton fist derbe Faust; ~ of-mutton sleeve Puff-ärmel *m*.

legacy (lĕ′g-ᵃ-ßᵉ) [a/f. *legacie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵈ) Vermächtnis *n*, Lega't *n*.

legacy-duty ⓖ (lĕ′g-ᵃ-ßᵉ-dju-tᵉ) *s.* Erbschaftssteuer *f*. [schleicher *m*.]

legacy-hunter (lĕ′g-ᵃ-ßᵉ-hün-tᵉr) *s.* Erb-

legal (lī′-gᵊl) [fr.] *a.* □ 1. das Gesetz betreffend; Rechts-...; ~ remedy Rechtsmittel *n*. — 2. gesetzlich, gesetzmäßig; rechtskräftig, rechtsgültig; dem Buchstaben des Gesetzes entsprechend; ~ claim Forderungsrecht *n*; ~ debts *pl.* rechtsgültige Schulden *f/pl.*; ~ decision rechtskräftiges Urteil; ~ document Aktenstück *n*; ~ tender gesetzliches Zahlungsmittel (i. a. ~-tender).

legalisation ④ (lī-gᵃ-lᵢ-zᵉ′-schᵊn) *s.* gerichtliche Beglaubigung; gesetzliche Bestätigung einer Urkunde ꝛc.

legalise ④ (lī′-gᵃ-lāīz) *v/a.* ① b. legalisieren: 1. gesetzlich, gesetzmäßig ob. rechtskräftig machen. — 2. gerichtlich bestätigen.

legalism (lī′-gᵃ-lĭsm) *s.* Gesetzlichkeit *f*.

legalist (lī′-gᵃ-lĭßt) *s.* 1. j. der sich an den Buchstaben des Gesetzes hält.

legality (lᵢ-gä′l-ᵢ-tᵉ) *s.* Gesetzlichkeit *f*, Gesetzmäßigkeit *f*; Rechtmäßigkeit *f*.

legal-tender (lī′-gᵉl-ten-dᵉr) *a.* als gesetzliches Zahlungsmittel dienend.

legate (lĕ′g-ät) [lt.] *s.* Gesandter; bsd. papal ~ päpstlicher Lega't, Nu'ntius *m*.

legatee (leg-ᵃ-tī′) *s.jur.*: Legata'r *m*; Erbe *m*.

legation (lᵢ-gᵉ′-schᵊn) [fr.] *s.* 1. † göttliche Sendung. — 2. *pol.* Gesandtschaft *f*.

legator (lᵢ-gē′-tᵉr, *WB.* leg-ᵃ-to′ᵉ) *s.jur.*: Vermächtnisgeber *m*, Testa'tor *m*, Erb-lasser *m*.

leg-bail (lĕ′g-bēl) *s.*, *co.* Fersengeld *n*; to give ~ sich aus dem Staube machen.

legend (lĕ′dG-ᵉnd oder lī′-dG′ᵉnd) [a/f.] *s.* 1. Lege'nde *f*, Heiligengeschichte *f*. — 2. Wundergeschichte *f*, Sage *f*, Märchen *n*. — 3. Inschrift *f*. — 4. *num.* Umschrift *f*.

legendary (lĕ′dG-ᵉn-dᵉ-nᵉ od. lī′-dG′ᵉn-dᵉ-nᵉ) **I** *a.* 1. lege'nden-artig; Legenden-... — 2. sagenhaft, märchenhaft, wunderbar. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉßß) 3. Legendenbuch *n*.

Leger¹ (lĕ′dG-ᵉr) [statt St. Leger Races] *s.* Wettrennen dreijähriger Pferde in Doncaster.

leger² (~) [fr. *léger*] *a.* 1. leicht, klein; ♪ ~ lines *pl.* Hilfslinien *f/pl.* über u. unter den fünf gewöhnlichen Notenlinien. — 2. † unbedeutend.

legerdemain (ledG-ᵉr-dᵉ-me′n) [fr. *léger de main*] *s.* Taschenspielerei *f*, Kunst-

Legge (lĕg) *npr.* (Prsn.). [stück *n*.]

legged (lĕgd oder lĕ′g-ᵉd) *a.* mit Beinen; bsd. in Zssgn: ...beinig; two-~ zweibeinig.

leggin ↖, **~g** (lĕ′g-inᵉ) *s.* (meist ~s *pl.*) lange lederne Gamaschen *f/pl.*

leggy (lĕ′g-ᵉ) *a.* langbeinig.

Leghorn (lĕ′g-hoᵉn, leg-hoᵉ′n, auch lᵢ-gôᵉ′n) **I** *npr.* 1. Livo'rno (ital. Stadt). — **II** *s.* 2. L~ ein feines toska'nisches Strohgeflecht für Hüte. — 3. L~ italienischer Strohhut (a. ~ hat).

legibility (ledG-ᵉ-bī′l-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Leserlichkeit *f*, Lesbarkeit *f*.

legible (lĕ′dG-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. leserlich, lesbar. — 2. *fig.* erkennbar, deutlich.

legibleness (~-nᵉßß) *s.* = legibility.

legion (lī′-dG ᵉn) [lt. *legion-em*] *s.* 1. ✕ röm. Alt. u. fr.: Legio'n *f*; foreign ~ Fremdenlegion *f*. — 2. *fig.* Legion *f*, ungeheure Menge, Schar *f*. — 3. L~ of Honour der 1802 gestiftete französische Orden der Ehrenlegion.

legionary (lī′-dG ᵉ-nᵉ-nᵉ) **I** *a.* 1. zu einer Legio'n gehörig; Legions-... — 2. Legion(en) enthaltend; sehr zahlreich. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉßß) 3. ✕ Legionssoldat *m*.

legislate (lĕ′dG-lᵢß-let) ① b. **I** *v/n.* Gesetze geben. — **II** *v/a.*, *Am.* durch Gesetzgebung etwas bewirken. [setzgebung *f*.]

legislation (ledG-lᵢß-le′-schᵊn) [lt.] *s.* Ge-

legislative (lĕ′dG-lᵢß-lᵃ-tĭw) *a.* □ legislati'v, gesetzgebend, gesetzlich; Gesetzgebungs-...; ~ body gesetzgebender Körper.

legislator (lĕ′dG-lᵢß-le-tᵉr) *s.* Gesetzgeber *m*.

legislatress, ~trix (lĕ′dG-lᵢß-le-tuᵉßß, ledG-lᵢß-le′-tuᵢßß) *s.* Gesetzgeberin *f*.

legislature (lĕ′dG-lᵢß-le-tᵉchᵉr) *s.* Legislatu'r *f*, Gesetzgebung *f*; gesetzgebender Körper; leitende, regierende Körperschaft. [ge(r).]

legist (lī′-dGlᵢßt) *s.* Gesetzes-, Rechts-kundi-

legitimacy (lᵢ-dGl′t-ᵉ-mᵃ-ßᵉ) *s.* 1. Gesetzmäßigkeit *f*, Rechtmäßigkeit *f*. — 2. Legitimitä't *f*: a) rechtmäßige, eheliche Geburt; b) rechtmäßige Nachfolge.

legitimate¹ (~met) *v/a.* ① b. 1. rechtmäßig ob. giltig machen, für gesetzlich erklären. — 2. legitimieren, Kind ehelich m.

legitimate² (~mät) *a.* □ 1. recht-, gesetzmäßig, gesetzlich; ~ portion Pflichtteil *m*. — 2. ehelich, legiti'm (Kind). — 3. echt.

legitimation (lᵢ-dGlt-ᵉ-meᵉ′-schᵊn) *s.* 1. Giltigkeits-Erklärung *f*, Giltigmachung *f*, Legalisierung *f*. — 2. Legitimierung *f* eines unehelichen Kindes. [= legitimate¹.]

legitimise ④ (lᵢ-dGl′t-ᵉ-māīz) *v/a.* ① b.

legitimist (~mĭßt) *s.*, *pol.* Legitimi'st *m*.

legless (lĕ′g-lᵢßß) *a.* ohne Beine.

leg-rest (lĕ′g-rĕßt) *s.* gepolsterte Fußbank *f*.

legume ☘ ☤ (lĕ′g-jum, lᵢ-gjuᵉ′m) [lt.] *s.* 1. Hülse *f*. — 2. ~s *pl.* Hülsenfrüchte *f/pl.*

legumen ☘ ☤ (lᵢ-gjuᵉ′-mᵉn) *s.* (*pl.* ~ens oder ~ina, ~mᵉ-na) = legume.

leguminose, ~ous ☘ ☤ (lᵢ-gjuᵉ′-mᵉ-nōßß, ~nōßß) *a.* 1. Hülsenfrüchte betreffend; Gemüse-... — 2. Hülsen tragend.

Leicester (lĕ′ßß-tᵉr) *npr.* (engl. Stadt und Prsn.). [(engl. Grafschaft).]

Leicestershire (~-schᵉr oder ~-schᵢr) *npr.*

Leigh (lī) *npr.* (Orts- und Prsn.); f. Aurora.

Leighlin (lī′-lin, lĕ′f-lin): ~ Bridge *npr.* (irländischer Ortsname).

Leighton (lī′-tᵉn) *npr.* (Orts- und Prsn.).

Leila (lī′-la) *npr.* (Heldin v. *BY.'s Giaour*).

Leinster (lī′n-, lĕ′n-, lī′n-ßtᵉr) *npr.* (irl. Provinz). [*a.* glatt-, weich-haarig.]

leiotrichan, ~ous ☘ (lāī-ôᵊt-nᵉ-kᵉn, ~kōßß)

leisure (lĕ′G-ᵉr, lī′-G ᵉr) [a/f. *le(i)sir*, fr. *loisir*] **I** *s.* 1. Muße *f*, freie Zeit; ⅄. — 2. passende Gelegenheit, vorteilhafte od. bequeme Zeit; Bequemlichkeit *f*; Neigung *f*; ⅄. — **II** *a.* □ (f. ~ly) 3. müßig, unbeschäftigt, frei; ~ hour Mußestunde *f*.

Zu ~ 1 u. **2:** at ~ mit Muße; von Geschäften frei; at one's ~ nach j-s Bequemlichkeit, bei passender Gelegenheit; to be at ~: a) Muße h., frei sein, b) geneigt od. in der Stimmung sn; † by ~ mit Muße.

leisured (lĕ′G-ᵉd, lī′-G ᵉd) *a.* frei, unbeschäftigt; the ~ classes *pl.* die Vornehmen.

leisurely (lĕ′G-ᵉr-lᵉ, lī′-G ᵉr-lᵉ) *a.* und *adv.* gemächlich, langsam, mit Muße.

Leitch (lĭtsch) *npr.* (Prsn.).

Leith (lī*th*) *npr.* (Hafenstadt in Schottland).

Leitrim (lī′-tᵊlm) *npr.* (irl. Grafschaft).

Leland (lī′-länd, a. lĕ′l-ᵊnd) *npr.* (Prsn.).

Lely (lī′-lᵉ) *npr.* (Prsn.); Sir Peter ~ berühmter Maler (1618–80). [See *m*.]

Leman¹ (lī′-mᵉn) *npr.*: Lake ~ Genfer

leman² † (lĕ′m-ᵊn, lī′-mᵉn) [a/c. *leof* lieb u. man] *s.* Geliebte(r); mit *b.s.* Buhle *m* u. *f*.

lemma ☘ (lĕ′m-a) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~s, ~ᵃ-ta, ~aß) Lemma *n*: 1. *log.* Prämisse *f*, bsd. Obersatz *m*. — 2. *math.* Hilfssatz *m*.

lemming (lĕ′m-lᵢnᵍ) *s.*, *zo.* Lemming *m*.

Lemnian (lĕ′m-nᵉ-ᵃn) *a.* lemnisch, von der Insel Lemnos; *min.*: ~ earth lemnische Erde; ~ ruddle lemnische rote Kreide.

lemon (lĕ′m-ᵊn) [fr. *limon*, mlt. *limon-em*] *s.* 1. ❦ Zitro'ne *f*, Limo'ne *f*. — 2. ☤ Limonenbaum *m*. — 3. *ichth.* Seezunge *f*.

lemonade (lem-ᵉ-neᵉ′d) [fr.] *s.* Limonade *f*.

lemon-balm ☤ (lĕ′m-ᵊn-bām) *s.* Zitro'n-, Garten-Melisse *f* (*Meli'ssa officina'lis*).

~-coloured (~-kŏl-ᵊrd) *a.* zitronengelb.

~-drop (~-dnŏp) *s.* Zitronenbonbon *m* (*n*).

~-juice (~-dGūß) *s.* Zitronensaft *m*.

~-peel (~-pīl) *s.* Zitronenschale *f*; candied ~ Zitrona't *n*. [*m*, Maki *m*.]

lemur ☘ (lī′-mᵉr) [lt.] *s.*, *zo.* Fuchs-affe

lemures (lĕ′m-ᵊ-nīß) [lt.] *s/pl.*, röm. *myth.* Nachtgeister *m/pl.*, Gespenster *n/pl.*

lend (lend) [m/c. *le(e)nen*, dtsch lehnen] *v/a.* ⑥ (*pret.* und *p.p.* lent) 1. leihen, ausleihen, (ver)borgen; vermieten; to ~ (out) money on interest Geld auf Zinsen ausleihen (*ant.* borrow). — 2. *fig.* geben, verleihen, gewähren, leisten; ⅄. — 3. *refl.* to ~ oneself: sich widmen, sich hingeben (to a project einem Unternehmen).

Zu ~ 2: to ~ assistance (oder aid) Hilfe leisten, Unterstützung leihen oder gewähren; F to ~ a blow einen Schlag

verſetzen; to ~ an ear (oder one's ears) to ein Ohr leihen, Gehör geben (*dat.*).

lender (leˈn-dᵉʳ) *s.* Leihende(r); (Dar-) Leiher *m*, Geldverleiher *m* (mſt money-~); ⚓ ~ on bottomry Bodmereigeber *m*.

lending (leˈn-dinᵍ) *s.* Leihen *n*, Aus-, Verleihen *n*; ~ library Leihbibliothek *f*.

length (lenᵗʰ) [a/e. *id.*] *s.* 1. Länge *f* ↕. — 2. Weite *f*, Ausdehnung *f*, Strecke *f* (oft ~s *pl.*); ↕. — 3. Länge *f*, Dauer *f*. — Sport: Pferde-, Boots-länge *f*.

Zu ~ 1 u. 2: this ~ bis hierher; at ~: a) der Länge nach, b) vollſtändig, c) endlich, zuletzt; at full ~ in voller Länge, Ausdehnung oder Größe; *paint.* (auch at whole ~) in Lebensgröße; at great ~ ſehr ausführlich; ten feet in ~ 10 Fuß lang; to the ~ of in dem Maße; bis nach; F when will you come our ~? wann werden Sie uns beſuchen?; F she gave him the ~ of her tongue ſie fuhr tüchtig mit ihrem Mundwerke über ihn her; you go great ~s! Sie erlauben ſich viel!; to go the utmost ~ zum Äußerſten ſchreiten; I cannot go that ~ with you darin kann ich Ihnen nicht beiſtimmen; F you wouldn't go to the ~ of a sovereign? Sie würden nicht ein Pfund anlegen?; to have the ~ of a p.'s foot j-n ſehr genau kennen.

lengthen (lenˈtʰn) ① a. I *v/a.* (a. to ~ out) verlängern, ausdehnen, dehnen. — II *v/n.* ſich verlängern, länger w., ſich ausdehnen.

lengthening-joint, ~-rod ⚒ (leˈnᵗʰn-inᵍ-dʒōint, ~-rŏd) *s.*: ~ of an earth-borer Verlängerungsſtück *n* eines Erdbohrers.

lengthily (leˈnᵗʰ-thᵉ-lᵉ) *adv.* von lengthy.

lengthiness (leˈnᵗʰ-thᵉ-nᵉßˌ) *s.* Länge *f*, Weitläufigkeit *f*.

lengthways, ~wise (leˈnᵗʰ-weſ, ~waī-ſ) *adv.* der Länge nach.

lengthy (leˈnᵗʰ-thᵉ) *a.* (~ily *adv.*) ziemlich oder ſehr lang, ausgedehnt; weitſchweifig, langweilig.

lenience, ~y (liˈ-niᵉnßˌ, liˈ-niᵉn-ßᵉ ⑥) [lt.] *s.* Milde *f*, Sanftmut *f*.

lenient (liˈ-niᵉnt ⑧) *a.* □ 1. faſt †: mildernd, beſänftigend. — 2. ✎ *med.* = lenitive. — 3. mild, gelind.

lenitive (leˈn-ᵗ-tiw) *med.* I *a.* erweichend; lindernd. — II *s.* Erweichungs-, Linderungs-, Beſänftigungs-mittel *n* (*a. fig.*).

lenity (~tᵉ) [a/f., lt.] *s.* Milde *f*, Sanftmut *f*.

lens (lenſ) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, leˈn-ſᵉſ) 1. *opt.* Linſe *f*; burning ~ Brennglas *n*. — 2. *anat.* crystalline ~ Kryſtall-linſe *f* des Auges.

Lent ¹ (lent) [m/e. *lent(e)*, *abbr.* v. lenten] *s.* Faſten *pl.*, Faſtenzeit *f*; ~ sermon Faſtenpredigt *f*; ~ term = Hilary term.

lent ² (lent) *pret.* und *p.p.* von to lend.

lenten (leˈn-tᵉn) [m/e. *lenten*, a/d. *lenzo* Lenz] *a.* 1. (a. L~) Faſten-... — 2. faſtenmäßig, karg, ſpärlich, mager; ~ colour Schwarz *n* od. Viole'tt *n*; ~ fare, ~ feast, ~ entertainment Faſten-, Hunger-mahl.

Lententide (~taī d) *s.* Faſtenzeit *f*.

lenticular ⊙ (len-tiˈ-i-u-ʳ) **lentiform** ⊙ (leˈn-tiˈ-foᵘˈm) [lt.] *a.* □ linſenförmig.

lentiginous ⊙ (len-tiˈdʒ-ᵉ-nŏßˌ) *a.*, *med.* (leber)fleckig; ſommerproſſig.

lentigo ⊙ (len-taīˈ-go) [lt.] *s.* (*pl.* ~ines, ~tiˈdʒ-ᵉ-niſ), *med.* Linſenmal *n*, Leberfleck *m*, Sommerſproſſe *f*.

lentil ♀ (leˈn-til) [fr. *lentille*, lt. *lenti'cula*] *s.* Linſe *f*. [Klöße *m pl.*]

lentil-fritters (~-filtˈ-ᵗᵉſ) *s/pl.* Linſen-

lentisk ♀ (leˈn-tiſt) *s.* Maſtixbaum *m*.

lento ♪ (leˈn-to) [it.] *a.* u. *adv.* langſam.

lento(u)r (leˈn-tᵉʳ) [lt.] *s.* Zähigkeit *f*, Dickflüſſigkeit *f* der Säfte ꝛc.

lentous † (leˈn-tᵉßˌ) *a.* zäh, klebrig.

Leo (liˈ-o) [lt.] *npr.* 1. Le'o (männl. Vn.). — 2. *ast.* Löwe *m* (Sternbild). [*npr.* (Ortsn.).]

Leominster (leˈm-ßtᵉʳ, *Am.* leˈm-ᵉn-ßtᵉʳ)

Leonard (leˈn-ᵉᵗd) *npr.* Leonhard *m* (Vn.).

leonine (liˈ-ᵉ-nin, ~naī n) [a/f., lt.] *a.* □ 1. löwen-artig; löwenhaft (Stärke ꝛc.). — 2. ⊙ *pros.* ~ verse leoniniſcher Vers.

Leonora (liᵗ-ᵉ-nōˈ-raⓓ) *npr.* Leonore *f* (Vn.).

leopard (leˈp-ᵉʳd) [a/f., lt.] *s.*, *zo.* Leopa'rd *m*, Panther *m*; hunting ~ = cheetah.

Leopold (liˈ-ᵉ-pold) *npr.* Leopold *m* (Vn.).

leper (leˈp-ᵉʳ) [lt. *lepra*] *s.* 1. † Ausſatz *m*. — 2. Ausſätzige(r). [für Ausſätzige.]

leper-house (leˈp-ᵉʳ-haūßˌ) *s.* Hoſpita'l *n*)

lepidodendron ⊙ ♀ (lep-ᵉ-dᵉ-deˈn-dnᵉn) *s.* Schuppenbaum *m* (foſſ'l).

lepidopter ⊙ (lep-ᵉ-doˈp-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *ent.* Schuppenflügler *m*, Schmetterling *m*.

lepidopterous ⊙ (~tᵉ-nŏßˌ) *a.* zu den Schmetterlingen gehörig; Schmetterling(s)-...

leporide ⊙ (leˈp-ᵉʳ-nid) [lt.] *s.*, *zo.* Spielart von Haſe und Kaninchen. [artig.]

leporine ⊙ (~nin od. ~naī n) *a.*, *zo.* haſen-

lepra ⊙ (leˈp-ra) [lt., grch.] *s.*, *med.*: a) Ausſatz *m*; b) faſt †: Schuppengrind *m*.

lepric ⊙ (leˈp-rik) *a.*, *med.* Ausſatz-...

leprose ⊙ ♀ (leˈp-nŏßˌ) *a.* ſchuppig, grindig.

leprosy (leˈp-rᵉ-ßᵉ) *s.*, *med.* Ausſatz *m*.

leprous (leˈp-rᵉßˌ) *a.*, *med.* ausſätzig; ~ disease Ausſatz *m*. [*f*, Ausſatz *m*.]

leprousness (~-nᵉßˌ) *s.*, *med.* Ausſätzigkeit

lepus ⊙ (liˈ-pᵉßˌ) [lt. *id.*] *s.* 1. Gattung Haſe *m*. — 2. L~ (*npr.*) *ast.* Haſe *m* (Sternbild).

Lernæan, ~e~ (lōᵗ-niˈ-ᵉn) [grch., See Lerna in Argolis] *a.* lernä'iſch; grch. *myth.* ~ hydra lernäiſche neuntöpfige Hydra (von Herakles getötet). [land-Inſeln).]

Lerwick (leˈr-ik) *npr.* Hauptſtadt der Shet-

Lesbian (leˈßˌ-biᵉn ⑧) I *a.* lesbiſch, die grch. Inſel Le'sbos betr.; oft: ero'tiſch; Liebes-... (Gedicht). — II *s.* Le'sbier(in).

lese-majesty (liˈſ-mäˈdʒ-ᵉ-ßtᵉ) [fr. *lèse-majesté*, mlt. *læsa majestas*] *s.* jur.: Majeſtätsbeleidigung *f*, Hochverrat *m*.

lesion (liˈ-ᵍᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. *med.*: a) Verletzung *f*; b) krankhafte Veränderung eines Orga'ns. — 2. jur.: Schädigung *f*.

Lesley (leˈßˌ-lᵉ) *npr.* (Pſn.).

Leslie (leˈſ-lᵉ) *npr.* (Pſn. u. ſchott. Ortsn.).

less (leßˌ) [*comp.* von little] I *a.* 1. kleiner, geringer, minder, weniger; to make ~ geringer od. kleiner machen, verringern; *fig.* geringer achten. — II *adv.* 2. weniger, minder, in geringerem Grade; the ~ ..., the more ... je weniger ..., deſto mehr ...; little ~ kaum weniger, faſt; much ~ viel weniger, geſchweige denn; no ~ nicht weniger, nicht minder. — 3. *math.* weniger, minus (—). — III *s.* 4. der, die, das Kleinere, Geringere, Weniger; for ~ geringer, wohlfeiler; no ~ than ... nichts Geringeres oder kein Geringerer als.

lessee (leˈßˌ-iᵉ) [a/f. *lessé*, von *lesser*, fr. *laisser*] *s.* Pächter, Mieter *m* (*ant.* lessor).

lessen (leßˌn) ① a. I *v/n.* 1. kleiner od. geringer werden, abnehmen, ſich vermindern. — II *v/a.* 2. kleiner od. geringer machen, verkleinern, verringern. — 3. *fig.* ſchmälern, ſchwächen. — *Syn.* ſ. abate ¹.

lesser (leˈßˌ-ᵉʳ) [*comp.* neben less] *a.* kleiner, geringer; weniger; L~ Asia Klein-aſien *n*.

lesses (leˈßˌ-ᵉſ) [(alt-)fr. *laissées*] *s/pl.*, *hunt.* Loſung *f* (des Ebers, Wolfes od. Bären).

lesson (leˈßˌ-ᵉn) [fr. *leçon*, lt. *lection-em*] *s.* 1. Vorleſung *f*; bſd. der beim Gottesdienſte vorgeleſene Bibeltext; to read the ~s die für den Tag beſtimmten Bibeltexte vorleſen. — 2. Lektio'n *f*, Übungsſtück *n*, Aufgabe *f*. — 3. Unterricht *m*, (Lehr-)Stunde *f*; ~ in music Muſikſtunde *f*. — 4. ♪: a) die für ein Inſtrument geſchriebene Kompoſition; b) Stu'die *f*. — 5. Vorſchrift *f*, die von der Erfahrung gegebene Lehre; take that ~ to heart! nimm Dir dieſe Lehre zu Herzen!; severe ~ harte Lehre; ſchlimme Erfahrung. — 6. ſtrenger Verweis, Text *m*, Lektion *f*; to give (od. read) a p. his ~ j-m den Text leſen, j-m den Kopf waſchen.

lessor (leˈßˌ-ᵉʳ) *s.* Vermieter *m*, Verpächter *m* (*ant.* lessee).

lest (leſt) [früh neu-engl. auch least] *cj.* 1. aus Furcht, daß. — 2. damit nicht, um nicht zu. — 3. nach Ausdrücken der Furcht: daß.

L'Estrange (lᵉßˌ-tneᵉnd(ʒ)) *npr.* (Pſn.).

let ¹ (let) [a/e. *lētan*] ③ (*pret.* und *p.p.* let, *p.pr.* letting) I *v/a.* 1. (mit *inf.* ohne to) laſſen, zulaſſen, geſtatten; ↕. — 2. als Hilfsverb zur Umſchreibung des Imperativs der erſten und dritten Perſon ↕. — 3. (auch to ~ out) verleihen, vermieten, verpachten (to an [*acc.*]); rooms od. apartments to (be) ~ Zimmer zu vermieten (*Syn.* ſ. hire). — 4. (a. to ~ out) Arbeiten aus-, ver-geben, verdingen. — 5. to ~ mit *a.*, *adv.* und *prp.* ↕. — II *v/n.* 6. ſich vermieten, vermietet od. verpachtet werden. — 7. to ~ mit *adv.* ↕.

Zu ~ 1: ~ me be! laß mich gehen!, laſſen Sie mich in Ruhe od. zufrieden!; *surg.* to ~ blood j-m zur Ader laſſen; ~ come what may mag kommen was will; to ~ drive at losſchlagen auf (*acc.*); to ~ fly ſ. fly ¹ 1 ↕; ~ us have some whiskey bring uns, beſorgen Sie uns ...; to ~ know wiſſen laſſen, berichten, Beſcheid geben; to ~ see ſehen laſſen, zeigen; to ~ slip fahren laſſen, entwiſchen l., auslaſſen, Jagdhund losſchlagen; Gelegenheit ſich entſchlüpfen od. unbenutzt vorübergehen l. (a. to ~ pass).

Zu ~ 2: ~ him be accursed! er ſei verflucht!; ~ there be light! es werde Licht!; ~ me die if ... ich will des Todes ſein, wenn ...; ~ us go! laßt uns gehen!

Zu ~ 5: to ~ alone ſiehe alone 1 ↕; to ~ down niederlaſſen, herunterlaſſen; to ~ down one's dignity ſich etwas (an ſeiner Würde) vergeben; to ~ down easily ſanft anfaſſen, glimpflich od. vorſichtig behandeln, in ruhigeres Fahrwaſſer lenken; to ~ a p. from one's sight j-n aus den Augen laſſen; to ~ in: a) ein-, herein-, hinein-laſſen; *sl.* prellen, hineinlegen; to ~ into bekannt m. mit; to ~ a p. into the secret j-n ins Geheimnis ziehen; to ~ loose: a) Hund ꝛc. loslaſſen (upon auf [*acc.*]); b) loslaſſen, frei laſſen; to ~ off: a) los-, frei-laſſen, durchſchlüpfen l.; b) verabſchieden, entlaſſen; c) losſchießen; to ~ out: a) heraus-, hinaus-laſſen, entweichen l.; b) F Geheimnis ꝛc. ausplaudern; to ~ the cat out of the bag ein Geheimnis ausplaudern.

Zu ~ 7: to ~ down ſich herunterklappen laſſen; to ~ in leck ſein, Waſſer ziehen; F meiſt *Am.* to ~ out ſprechen; anfangen zu ſprechen, losſchießen.

let ² (let) [a/e. *lettan*] I faſt † *v/a.* ①e. (ver)hindern, abhalten (from von). — II *s.* Hindernis *n*; without ~ or hindrance ohne Hindernis, unbehindert.

letch (leˈtſch) *v.* ①c. und *s.* = leach.

letchy (leˈtſchᵉ) *a.* durchläſſig (Boden).

let-down (leˈt-daūˈn) *a.*: ~ steps *pl.* Wagentritt *m*. [verderblich.]

lethal (liˈ-thᵉl) [lt. *leta'lis*] *a.* □ tödlich,

lethargic (lᵉ-thaᵉʳˈ-dʒit) [grch.] *a.* lethargiſch, ſchlafſüchtig; *fig.* dumpf, ſtarr, matt, träge.

lethargy (leˈthᵉ-ᵉʳ-dʒᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~diᵉſ) Lethargi'e *f*, Schlafſucht *f*, todesähnlicher Schlaf; *fig.* Stumpfheit *f*.

Lethe (liˈ-thᵉ) [grch.] *npr.*, *myth.* Le'the *f* (Perſonifikation und Fluß der Vergeſſenheit).

Lethean (lᵉ-thiˈ-ᵉn) [lt., grch.] *a.* lethä'iſch, vergeſſenheit bringend. [bringend.]

lethiferous (lᵉ-thiˈ-ᵉ-nŏßˌ) *a.* tödlich, tod-

Letitia (lᵉ-tiˈ-ſchᵉ-a) *npr.* Läti'tia *f* (Vn.).

Lett (let) *s.* Lette *m*, Lettin *f*.

⊙ Wiſſenſchaft; ⊕ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ☛ Handel; ✉ Poſt; 🚂 Eiſenbahn; ♪ Muſik (ſ. S. IX).

letter[1] (lĕ′t-ᵊr) *s.* 1. Lassende(r), Erlaubende(r) ꝛc. (s. let). — 2. ✎ Vermieter(in).

letter[2] (lĕ′t-ᵊr) [a/f. *lettre*, lt. *li′ttera*] **I** *s.* 1. Buchstabe *m.* — 2. ⊕ *typ.* Type *f*, Letter *f*; ~s *pl.* Schrift *f.* — 3. Brief *m*, Schreiben *n*; ⚳. — 4. Urkunde *f*, Vollmacht *f*, Pate′nt *n*; ⚳. — 5. *fig.* buchstäblicher Sinn; to the (very) ~ buchstäblich. — 6. ~s *pl.* Litteratu′r *f*; Wissenschaft *f*; man of ~s Littera′t *m*, Gelehrte(r). — **II** *v/a.* ⓘa. 7. mit Buchstaben drucken od. versehen; Buchs.: Buch betiteln, auf dem Rücken mit e-m gedruckten Titel versehen.

Zu ~ 3: ☙ ~ to be called for Lagerbrief *m*; dead ~ s. dead[1] 10; prepaid ~ frankierter Brief; registered ~ eingeschriebener Brief; unpaid ~ unfrankierter Brief; by ~ schriftlich, brieflich; to answer a ~, to reply to a ~ einen Brief beantworten; to post (*Am.* to mail) a ~ einen Brief aufgeben.

Zu ~ 4: ~s *pl.* patent, ~s *pl.* overt offenes königl. Schreiben, Pate′ntbrief *m*; ~ testamentary testamenta′rische Vollmacht; ☙ ~ of acceptance acceptierter Wechsel, Acce′pt *n*; ☙ ~ of credit Kredi′tbrief *m*, Krediti′v *n*; ⚓ ~ of mark (a. ~ of marque, ~ of reprisals, † ~ of mart) Kaperbrief *m*. [•jack *m.*]

letter-bag (lĕ′t-ᵊr-băg) *s.* Brief-beutel *m*,

~-balance (~-băl-ᵊnſs) *s.* Briefwage *f.*

~-book (~-bŭk) *s.* 1. Briefbuch *n* zum Einheften u. Aufbewahren von Briefen. — 2. Brief-Kopierbuch *n.* — 3. Briefsteller *m.*

~-carrier (~-kăn-ᵊr) *s.* Briefträger *m.*

lettered (lĕ′t-ᵊrd) *a.* 1. gelehrt, studiert, wissenschaftlich gebildet. — 2. littera′risch. — 3. (Buch) mit aufgedrucktem Titel.

letter-file (lĕ′t-ᵊr-fāl) *s.* Papierhaken *m.*

~-folder (~-fōl-dᵊr) *s.* Falzbein *n.* [*m.*]

~-founder ⊕ (~-fa͡un-dᵊr) *s.* Schriftgießer

~-foundry ⊕ (~-drᵉ) *s.* Schriftgießerei *f.*

lettering (lĕ′t-ᵊ-rĭnᵍ) *s.* 1. Aufdrucken *n* ꝛc. von Buchstaben (s. letter[2] 7). — 2. die aufgedruckten ꝛc. Buchstaben; Aufschrift *f.*

Letterkenny (lĕt-ᵊr-kō′n-ē) *npr.* (irl. Ortsn.).

letter-mark (lĕ′r-ᵊr-mär′k) *s.* Post-zeichen *n*, •stempel *m.* [papier *n.*]

letter-paper (lĕ′t-ᵊr-pā-pᵊr) *s.* Brief-, Post-

letterpress[1] ⊕ (~-prĕſs) *typ.* **I** *s.* 1. Druckerpresse *f.* — 2. Druck *m*, Text *m.* — **II** *a.* 3. Pressen-...; ~ printing Pressendruck *m.*

letter-press[2] ⊕ (~) *s.* Brief-, Kopierpresse *f*; ~ copy Briefkopie *f.*

~-presser (~-prĕſs-ᵊr) *s.* Briefbeschwerer *m.*

~-punch ⊕ (~-pŭnſch) *s.*, *typ.* stählerner Schriftstempel. [Briefkasten.]

~-slit (~-ſlĭt) *s.* Brief-einwurf *m* an einem

~-sorter (~-ſōr-ᵊr) *s.* Briefsortierer *m.*

~-stamp ⊕ (~-ſtămp) *s.* Briefstempel *m.*

letter-writer (lĕ′t-ᵊr-rī-tᵊr) *s.* 1. Briefschreiber *m*, bſd. für andere. — 2. Briefsteller *m.* — 3. Brief-Kopiermaschine *f.*

Lettish (lĕ′t-lſch) *a.* u. *s.* lettisch(e Sprache).

lettuce ♀ (lĕ′t-ĭſs) [a/f. *letuce*, lt. *lactu′ca*] *s.* Lattich *m*; cultivated ~, garden ~ Sala′t *m*; round-headed garden ~ Kopfsalat *m.*

leucite ☙ (l(i)ū′-fāit) *s.*, *min.* Leuci′t *m.*

leucorrhea, ~œa ☙ (l(i)ū-rᵉ-nĭ′-a) *s.*, *med.* weißer Fluß.

Lev. *abbr.* = Leviticus.

Levant[1] (lᵉ-văn′t) [fr. *id.*] **I** *s.* Leva′nte *f*, Morgenland *n.* — **II** *a.* aus der Levante, morgenländisch.

levant[2] *sl.* (lᵉ-văn′t) *v/n.* ⓘa. durchbrennen (ohne Schulden zu bezahlen). [im Mittelmeere.]

Levanter[1] (lᵉ-văn′n-tᵉr) *s.* starker Ostwind]

levanter[2] *sl.* (~) *s.* Durchbrenner *m*; j. der (bei Pferderennen) sich ohne Bezahlung der verlorenen Wetten aus dem Staube macht.

levantine (lĕ′v-ăn-tēn, ~tĭn oder lᵉ-văn′n-tĭn) **I** *a.* 1. † östlich, orienta′lisch. — 2. L~ levanti′nisch. — 3. ☙ ~ cloth = ~ 6. — **II** *s.* 4. L~ Levanti′ner *m*, Orienta′le *m.* — 5. ⚓ L~ Levantefahrer *m* (Schiff). — 6. ☙ Levanti′n *m* (glatt getöpertes Seidenzeug).

levator (lᵉ-vā′-tᵊr) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~es, lĕv-ᵊ-tō′-rēſ ⑨) 1. ☙ *anat.* Hebemuskel *m.* — 2. *surg.* Instrume′nt zur Hebung eines eingedrückten Schädelteiles.

levee[1] *Am.* (lĕ′v-ĭ, *Am.* meist lᵉ-vē′) [fr. *levée*] *s.* Ufer-, Schutz-damm *m* e-s Flusses.

levee[2] (~) [fr. *lever*] *s.* Lever *n* (lē-vē′), Morgen-Empfang *m* bei Fürstlichkeiten.

level (lĕ′v-ĕl) [a/f. *livel*, *liveau*, *niveau*, lt. *libe′lla*, *dim.* von *libra* Wage] **I** *s.* 1. Wasser-, Setz-wage *f*, Libe′lle *f*, Richtscheit *n*, Nivelli′er-Instrume′nt *n.* — 2. wagerechte Ebene, Niveau′ *n*; apparent ~ scheinbarer Horizo′nt; real ~ wahrer H.; ~ of the sea Meeresspiegel *m.* — 3. *fig.* Niveau *n*, Höhe *f*, Standpunkt *m*; ⚳. — 4. gerade (Seh-)Linie, Richtung *f*, Schußlinie *f*, Ziel *n.* — **II** *a.* (✎ ☐) 5. wagerecht, horizonta′l, wasserpaß; eben, glatt, gleich, flach, gerade; ⚳. — 6. in gleicher Höhe, in gleichem Range (with mit); Sport: ~ money gleicher Einsatz auf beiden Seiten. — 7. wohlgezielt, gerade, in gerader Linie. — 8. erreichbar, angemessen, gemäß (to). — **III** *v/a.* ⓘe.(a.) 9. mit ⊙ wagerecht od. wasserrecht machen; planieren, einebnen; gleich machen, ebnen (a. *fig.*). — 10. dem Boden gleich machen, umstürzen; zu Boden werfen (a. to ~ with the ground). — 11. *fig.* gleich machen, auf gleiche Höhe bringen mit. — 12. Geschütz ꝛc. richten, Gewehr anlegen, mit ... zielen (against, at gegen, auf); *fig.* the sarcasm was ~(l)ed at me der Spott galt mir. — 13. to ~ down oder up auf die gleiche Höhe oder den gleichen Rang herab- oder herauf-bringen, heben. — **IV** *v/n.* ⓘe.(a.) 14. ✎ in derselben Richtung sein (with mit); gerichtet sein (at, against auf [*acc.*], gegen). — 15. zielen, *fig.* trachten, streben (at nach). — 16. ✎ (with) übereinstimmen mit, passen zu.

Zu ~ 3: somebody of his own ~ jemand seinesgleichen; on a ~ with in gleicher Höhe mit; on the same ~ auf gleichem Fuße; to be upon the ~: a) in gleicher Höhe od. auf demselben Niveau stehen, b) gewachsen sein (*dat.*); ✎ to set oneself above the ~ of sich über (*acc.*) hinwegsetzen; to put a p. below the ~ of ... j-n auf niedere Stufe stellen als ...

Zu ~ 5: to make ~ ebnen, einebnen, planieren, gleich machen; to make ~ with the ground dem Boden gleich m.

level-crossing ⓖ 🚂 (lĕ′v-ĕl-krŏs′ſ-ĭnᵍ) *s.* Niveau′-Übergang *m.* [ſonta′le Strecke.]

level-length 🚂 (lĕ′v-ĕ-lĕn′ᵊth) *s.* hori-

leveller (lĕ′v-ĕ-lᵉr) *s.* 1. Planierer *m*, Ebner *m*, Nivellierer *m.* — 2. *fig.* Gleichmacher *m*, bſd. *hist.* L~ Mitglied einer kommunistischen Partei des Langen Parlamentes um 1647. — 3. ⊕ Stellschraube *f.*

levelling (lĕ′v-ĕ-lĭnᵍ) *s.* Planieren *n* ꝛc. (s. level III und IV). [platte *f.*]

levelling-block ⚓ (~-blŏf) *s.* Richt-

~-pole, ~-rod ⊕ (~-pōl, ~-rŏd) *s.*, *surv.* Nivellier-latte *f*, •stab *m*, Zielstange *f.*

levellisation ⊕ (lĕv-ĕ-lᵉ-ſē′-ſchᵊn) *s.* Nivellieren *n*, Gleichmachen *n.*

levelness (lĕ′v-ĕ-l-nĕſs) *s.* Ebenheit *f*, Gleichheit *f*; gleiche Höhe; das Ebene.

Leven (lē′vn oder lī′v-ᵊn) *npr.* (Fluß-, Orts- u. Personen-name); Loch ~ See in Schottland.

Lever[1] (lī′-vᵊr) *npr.* (Pers.).

lever[2] (lī′v-ᵊr, *Am.* mſt lĕ′v-ᵊr) [a/f. *leveor*, lt. *levator*] *s.* 1. *mech.* Hebel *m.* — 2. ⊙ Heb-eisen *n*, Hebe-baum *m*, •stange *f*, Brechstange *f*, Schwengel *m*, Druckhebel *m.* — 3. ⊙ Schlosser: Klappfeder *f* am Schloß.

leverage (lī′v-ᵊ-rĭdᵍ, lĕ′v-ᵊ-~) *s.* 1. Hebelwirkung *f*; Hebel-anordnung *f*; Hebelverhältnis *n.* — 2. Hebelkraft *f* (a. ~-power).

lever-arm ⊕ (lī′v-ᵊr-är-ăm, lĕ′v-ᵊr-~) *s.* Hebel-arm *m.*

~-drawbridge (lī′v-ᵊr-, lĕ′v-ᵊr-drăw′-brĭdᵍ) *s.* Klapp-, Schwung-brücke *f.*

leveret (lĕ′v-ᵊ-rĕt) [a/f. *levret*] *s.* junger Hase (im ersten Jahre). [Hebelpresse *f.*]

lever-press ⊕ (lī′v-ᵊr-, lĕ′v-ᵊr-prĕſs) *s.*

lever-watch (~-wŏtſch) *s.* Anker-uhr *f.*

Levi (lī′v-vāī) *npr.*, *bibl.* Levi *m.*

leviable (lĕ′v-ĭ-bl) *a.* erhebbar ꝛc. (s. levy II).

leviathan (lᵉ-vāī′-ᵊ-*th*ᵊn) [hebr.] *s.* 1. *bibl.* Levia′than *m* (ein Wassertier, wahrscheinlich ein Krokodil; Hiob 41). — 2. *poet.* großes See-ungeheuer, Walfisch *m* ꝛc. — 3. etwas ungeheuer Großes; Riesenschiff *n.*

levigate (lĕ′v-ᵊ-gōt) [lt. *part. levigatus*] *v/a.* ⓘb. pulverisieren, zerreiben. [rung *f.*]

levigation (lĕv-ᵊ-gō′-ſchᵊn) *s.* Pulverisie-

leviner (lĕ′v-ĭ-nᵊr) *s.* schneller Sagdhund.

levitate (lĕ′v-ᵊ-tēt) [lt.] *v/a.* ⓘb. leicht m., der Schwerkraft berauben; bſd. (Spiritismus) zum Schweben (in der Luft) befähigen.

levitation (lĕv-ᵊ-tē′-ſchᵊn) *s.* Leichtmachen *n*; Leichtheit *f*, Leichtigkeit *f*, Schweben *n.*

Levite (lī′v-vāī t) [lt. *Levites*; v. hebr. *Levi*] *s.* 1. Levi′t *m.* — 2. † *contp.* Priester *m.*

Levitic(al ☐) (lᵉ-vĭ′t-ĭk, ~ᵉ-tᵊl) *a.* 1. levi′tisch. — 2. *bibl.* den Levi′tikus betreffend, im Levitikus enthalten. — 3. ✎ priesterlich.

Leviticus (lᵉ-vĭ′t-ᵊ-kŭſs) [spät-lt.] *s.*, *bibl.* Levi′tikus *m*, drittes Buch Mosis.

levity (lĕ′v-ᵊ-tᵉ) [lt. *le′vitas*] *s.* 1. Leichtheit *f*, Leichtigkeit *f.* — 2. *fig.* Leichtsinn *m*, Leichtfertigkeit *f*, Flüchtigkeit *f*, Flatterhaftigkeit *f*, Sorglosigkeit *f*, Unbeständigkeit *f.*

levy (lĕ′v-ᵉ) [a/f. *levee*, fr. *levée*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉſ) 1. Erhebung *f* von Steuern ꝛc. — 2. jur.: gerichtliche Beschlagnahme. — 3. ✕ Aushebung *f*, Werbung *f* von Truppen; a. (bſd. ~ies *pl.*) die ausgehobenen Truppen. — **II** *v/a.* ⓘd. 4. Steuern, e-n Zoll ꝛc. erheben. — 5. ✕ Truppen ausheben. — 6. jur.: mit Beschlag belegen; Beschlagnahme vornehmen; to ~ a distress (aus)pfänden.

lewd ((i)ūd) [a/s. *læwed* ungelehrt] *a.* ☐ liederlich, unzüchtig, schlüpfrig.

lewdness ((i)ū′d-nᵉſs) *s.* 1. *bibl.* Abgötterei *f*; Hurerei *f.* — 2. Liederlichkeit *f*, Unzucht *f.*

Lewes ((i)ū′-ᵊſs) *npr.* (Orts- und Pers.).

Lewis ((i)ū′-lſs) *npr.* 1. Ludwig *m* (Vn.). — 2. Orts- u. Pers. [*npr.* (St. in Kent, Engl.).]

Lewisham ((i)ū′-lſs-hăm, ~(i)ū′-ſchᵊm)

lexical ☙ (lĕ′k-ſ-ĭ-kᵊl) *a.* ☐ lexika′lisch.

lexicographer ☙ (lĕk-ſ-ĭ-kō′g-rᵊ-fᵊr) [grch.] *s.* Lexikogra′ph *m*, Verfasser *m* e-s Wörterbuches. [*a.* lexikogra′phisch, lexika′lisch.]

lexicographic(al ☐) ☙ (~ᵉ-gra′f-ĭk, ~ᵉ-fᵊl)

lexicography ☙ (~kō′g-rᵊ-fᵉ) *s.* Lexikographie′ *f*; Herstellung *f* eines Wörterbuches.

lexicologist ☙ (lĕk-ſ-ĭ-kō′l-ᵊ-dᵍĭſt) *s.* Lexikolo′g *m*, Wortforscher *m.*

lexicology ☙ (~dᵍᵉ) *s.* Lexikologie′ *f.*

lexicon ☙ (lĕ′k-ſ-ĭ-nᵊn) [grch.] *s.* Lexikon *n*, Wörterbuch *n* (bſd. grch. od. hebr. Wörterbuch).

Leyden (lāī′dn) *npr.* Leyden (holl. St.); *elect.* ~ jar, ~ phial, ~ vial Leydener Flasche *f.*

Leyton (lē′-tᵊn) *npr.* (Orts- u. Pers.).

leze-majesty (lī′ſ-măj′dᵍ-ᵊ-ſtᵉ) *s.* = lese-

L. G. ✕ *abbr.* = Life Guards. [majesty.]

L. H. C. *abbr.* = Lord High Chancellor.

liability (lāī-ᵊ-bĭ′-ĭ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉſ) 1. Verbindlichkeit *f*, Verpflichtung *f*, Haftbarkeit *f*, Verantwortlichkeit *f*; ☙ ~ies *pl.* Passi′va *pl.* — 2. Ausgesetztsein *n* (to).

liable (lāī′-ᵊbl) [vom fr. *lier*; lt. *liga′re*] *a.* 1. bſd. jur.: verpflichtet, verbunden; haftbar; verbindlich. — 2. ausgesetzt, unterworfen (to *dat.*). — *Syn.* siehe apt.

liableness (~-nᵉſs) *s.* = liability.

liaison (fr. li-ä-sō') [fr.] *s.* Verbindung *f*; bild. (Liebes-)Verhältnis *n*, Liebschaft *f*.

liana, ~o ♀ (*WB.* lāī-ä'-na, lāī-ō'-na, *CT.D.* lᵉ-ä'n-a, lᵉ-ō'n) [fr.] *s.* Schlingpflanze *f*.

liar (lāī'.ᵉʳ; *Hom.* lier) *s.* 1. Lügner(in); *prvb.* show me a ~, and I'll show you a thief wer lügt, betrügt. — 2. *bibl.* Verleugner *m* Christi. — 3. *hunt.* Kläffer *m*.

liard (li-ä'r) [fr.] *s.* ehemalige franz. Silber- und Kupfermünze (= ¼ Sou). [Zura-Formation).

Lias ♂ (lāī'.äß) [fr.] *s.*, *geol.* Lias *f* (untere)

Liassic ♂ (lāī-äß'ik) *a.*, *geol.* Lias betr.;

lib. *abbr.* = liber 2. [Lias-...]

libation (lāī-bē'-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* Libation *f*, Trank-opfer *n*. [Spende-...]

libatory (lāī'-bä-tᵉ-rᵉ) *a.* Libation betr.;

libel (lāī'.bᵉl) [lt. *libellus*] **I** *s.* 1. jur.: Klageschrift *f* (beim Admiralitäts- u. geistl. Gericht). — 2. Libe'll *n*, Schmähschrift *f*, Pasqui'll *n*. — 3. (öffentliche schriftliche) Verhöhnung, Schmähung; jur.: action for ~ Verleumdungsklage *f*. — **II** *v/a.* ⓘe.(a.) 4. jur.: (beim Admiralitäts-, schott. und geistl. Gericht) e-e Klage einreichen gegen. — 5. durch e-e Schrift, Zeichnung ꝛc. öffentlich schmähen, verhöhnen. — *Syn.* (zu ~ 3) siehe defamation.

libella (lāī-bē'l-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~l) 1. kleine Wage. — 2. Libelle *f*, Wasserwage *f*.

libeller (lāī'.bᵉ-lᵉʳ) *s.* Veröffentlicher *m* e-r Schmähschrift, Pasquilla'nt *m*; Lästerer *m*.

libellous (~bᵉ-läß) *a.* □ schmähend; ehrenrührig; Schmäh-...

libellula ♂ (lāī-bē'l-iᵘ-la) *s.* = dragon-fly.

liber (lāī'.bᵉʳ) [lt.] *s.* 1. ♂ ♀ Bast *m*. — 2. Buch *n* (bsd. mit Urkunden, Verschreibungen ꝛc.).

liberal (lī'b-ᵉ-rᵉl) [lt. *libera'lis*] **I** *a.* □ 1. dem freien Manne geziemend, frei, ohne Zwang; the ~ arts *pl.* die freien od. schönen Künste *f/pl.*; ~ education freie, allseitige Geistes-Ausbildung erstrebende Erziehung. — 2. libera'l: a) freisinnig; duldsam, großmütig; unbefangen, vorurteilslos; bsd. *pol.* L~ liberal (*ant.* Conservative); b) freigebig (with, of mit, to gegen). — 3. frei gewährt, reich(lich) (Ernte, Geschenk ꝛc.). — **II** *s.* 4. Liberale(r), Freisinnige(r) (bsd. *pol.* L~).

liberalise ④ (lī'b-ᵉ-rᵉ-lāī) *v/a.* ⓘb. freisinnig, großherzig od. vorurteilslos machen.

liberalism (~lizm) *s.* Liberali'smus *m*, Freisinn *m*, Vorurteilslosigkeit *f*.

liberality (lib-ᵉ-rä'l-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Hochsinnigkeit *f*, Großherzigkeit *f*. — 2. Freisinnigkeit *f*, Vorurteilslosigkeit *f*. — 3. Freigebigkeit *f*. — 4. freigebiges Geschenk. [freigesinnt, freisinnig.

liberal-minded (lī'b-ᵉ-rᵉl-maī-n-dᵉd) *a.*

liberate (lī'b-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ⓘb. 1. befreien (from von). — 2. frei geben, frei lassen. [Freilassung *f* (from von, aus).

liberation (lib-ᵉ-rē'-ſchᵉn) *s.* Befreiung *f*,

liberator (lī'b-ᵉ-rē-tᵉʳ) *s.* Befreier *m*.

Liberia (lāī-bī'-rᵉ-a) *npr.*, *id.* *n* (seit 1847 west-afrikanische Neger-Republik).

liberticide (lī'b-ᵉʳ-tᵉ-ßāīd, lᵉ-bō'ᵉʳ~) [lt.] *s.* 1. Freiheits-mörder *m*, -vernichter *m*. — 2. Freiheitsmord *m*.

libertinage (lī'b-ᵉʳ-tᵉ-nᵉ-dſch) [fr.] *s.* 1. Freigeisterei *f*. — 2. Zügellosigkeit *f*, Ausschweifung *f*.

libertine (lī'b-ᵉʳ-tīn, auch ~tāīn) [lt.] **I** *s.* 1. röm. *hist.* Freigelassener *m*. — 2. Wüstling *m*. — **II** *a.* 3. zügellos, ausschweifend.

libertinism (~tᵉ-nizm) *s.* 1. Freiheit *f*, Zwanglosigkeit *f*. — 2. Liederlichkeit *f*, Zügellosigkeit *f*, Ausschweifung *f*.

liberty (lī'b-ᵉʳ-tᵉ) [lt. *libertas*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. allg.: Freiheit *f* ⚡. — 2. freier Wille. — 3. gesetzliche oder politische Freiheit; Sonderrecht *n*, Privile'gium *n*. — 4. (meist ~ies *pl.*) mit besonderen Freiheiten od. Vorrechten ausgestatteter Ort; Distri'ct *m* mit besonderer Gerichtsbarkeit; Freibezirk *m*, Stadt-, Schloß-, Burg-freiheit *f*. — 5. Freiheit *f*, Erlaubnis *f* et. zu thun; ⚡. — 6. Freiheit *f* der Rede oder Handlung, die die gewöhnl. Anstandsformen überschreitet; ⚡. — 7. ⚓ Urlaub *m*. — *Syn.* s. freedom.

Zu liberty 1: to be at ~ frei sein; freie Hand h.; nicht in Benutzung sein; to set at ~ befreien, in Freiheit setzen.

Zu ~ 5: I am at ~ to go es steht mir frei zu gehen; to take the ~ of ... (Gerundium) sich die Freiheit nehmen, zu ...

Zu ~ 6: to take ~ies with sich Freiheiten, Unziemlichkeiten herausnehmen gegen oder mit; to take ~ies with another p.'s property sich an fremdem Eigentum vergreifen.

liberty-cap (lī'b-ᵉ-tᵉ-käp) *s.* Freiheits-, phrygische Mütze.

~-day ⚓ (~-de) *s.* Urlaubstag *m*.

~-man ⚓ (~-män) *s.* Urlauber *m*, Matrose *m* auf Land-Urlaub.

~-pole (~-pōl) *s.* Freiheitsbaum *m*.

libidinous (lᵉ-bī'd-ᵉ-nöß) [lt. *libidino'sus*] *a.* □ wollüstig, ausschweifend; ~ness (~nᵉß) *s.* Wollust *f*, Ausschweifung *f*.

libra (lāī'.bra) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~æ, ~bral) 1. L~ (*npr.*) *ast.* Wage *f* (Sternbild im Tierkreise). — 2. italienisches und spanisches Pfund.

librarian (lāī-brä'-rᵉ-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Bücherabschreiber *m*. — 2. Bibliotheka'r *m*.

librarianship (lāī-brä'-rᵉ-ᵉn-schip) *s.* Amt *n* od. Thätigkeit *f* eines Bibliotheka'rs.

library (lāī'.brᵉ-rᵉ) [a/f. *libra(i)rie*, lt. *libra'ria*] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉß) Bibliothe'k *f*.

librate (lāī'.brēt) [lt.] ⓘb. **I** *v/a.* 1. im Gleichgewicht halten. — 2. schwanken lassen. — 3. wägen. — **II** *v/n.* 4. sich im Gleichgewicht halten. — 5. schwanken; schweben.

libration (lāī-brē'-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Schwanken *n*, Schweben *n* wie einer Wage. — 2. ♂ *ast.* Libration *f* des Mondes ꝛc.

libratory (lāī'.brä-tᵉ-rᵉ) *a.* schwankend wie ein Wagebalken. [*m*, Textdichter *m*.

librettist (lᵉ-brē't-ßᵉt) *s.* Libre'ttoschreiber

libretto ♂ (~o) [it.] *s.* (*pl.* ~os, ~öß, *a.* ~i, ~ī) Libre'tto *n*, (Opern-)Text(buch *n*) *m*.

Libya (lī'b-ᵉ-a) *npr.* Att.: Li'byen *n*.

Libyan (lī'b-ᵉ-ᵉn) *a.* li'bysch.

lice (lāī ß) *s/pl.* von louse.

licence (lāī'.ß-ᵉnß) *s.* = license.

licensable (lāī'.ß-ᵉn-ß-ᵉbl) *a.* behördlich zu gestatten(d); gesetzlich zulässig.

license (lāī'.ß-ᵉnß) [fr. *licence*, lt. *lice'ntia*] **I** *s.* 1. amtliche Erlaubnis, Genehmigung *f*, Konzessio'n *f*. — 2. Erlaubnisschein *m*; Gewerbeschein *m*. — 3. Ungebundenheit *f*, Zügellosigkeit *f*, Ausschweifung *f*. — 4. (in Kunst, Sprache ꝛc.) Freiheit *f*; poetical ~ poe'tische Lize'nz. — **II** *v/a.* ⓘb. 5. konzessionieren, j-m die amtl. Erlaubnis erteilen zu ...

licensee (lāī-ß-ᵉn-ßī') *s.* j. dem eine behördliche Erlaubnis erteilt ist; Konzessionsinhaber *m*.

licenser (lāī'.ß-ᵉn-ßᵉʳ) *s.* Erlaubnis erteilender Beamter; Aussteller(in) einer Konzession, eines Erlaubnisscheines ꝛc.

licensing (lāī'.ß-ᵉn-ßinᵍ) **I** *a.* bevollmächtigend; konzessionierend; ~ magistrate eine Konzession erteilender Beamter. — **II** *s.* Erlaubnis-, Konzessions-erteilung *f*.

licentiate (lāī-ßē'n-ſch-ᵉ-at) [lt. *p.p. licentia'tus*] *s.* Licentia't *m* (akademischer Titel).

licentious (lāī-ßē'n-ſchᵉß) [fr. *licencieux*, lt. *licentio'sus*] *a.* □ 1. ✎ (allzu) frei, übertrieben, unbändig. — 2. ausgelassen, zügellos; ausschweifend, liederlich.

licentiousness (~nᵉß) *s.* Ausgelassenheit *f*, Zügellosigkeit *f*; Ausschweifung *f*, Liederlichkeit *f*. [♀ und *med.* Flechte *f*.

lichen ♂ (lāī'.kᵉn od. lī'tsch-ᵉn) [grch.] *s.*

lichened ♂ (lāī'.kᵉnd oder lī'tsch-ᵉnd) *a.* (wie) mit Flechten bedeckt.

lichenography ♂ ♀ (lāī-kᵉ-nō'g-rä-fᵉ) *s.* Flechtenbeschreibung *f*.

Lichfield (lī'tsch-fild) *npr.* engl. St. (*Stafsh.*).

lich-gate (lī'tsch-get) *s.* Friedhofthor *n*.

lichwale ♀ (lī'tsch-wēl) *s.* = gromwell.

lick (lik) [m/e. *licken*, dtsch lecken] **I** *v/a.* ⓘa. 1. lecken, auflecken, belecken; ⚡. — 2. F schlagen, (durch)prügeln. — **II** *s.* 3. Lecken *n* ⚡. — 4. dünne Schmiere oder Schicht; (oberflächlicher) Anstrich. — 5. *Am.* (salt-)~ (Salz-)Lecke *f* (wo Tiere Salz lecken).

Zu ~ 1: to ~ the dust: a) *bibl.* Staub lecken (Mich. 7,17); *fig.* erschlagen werden; sterben, F ins Gras beißen; b) sich in den Staub werfen; to ~ into shape: a) zurecht lecken (angeblich die Bärin ihre Jungen); b) *fig.* Form geben (*dat.*), zurecht m., zustutzen; to ~ up auflecken.

Zu ~ 3: P to give a ~ (to) be-, überlecken; F to give (it) a ~ and a promise (of better) etwas nachlässig oder nur halb thun, um es später besser zu machen; P lend me a ~ laß mich mal lecken.

licker (lī'.kᵉʳ; *Hom.* liquor) *s.* 1. Lecken *n* ꝛc. (s. lick). — 2. F (Tracht *f*) Schläge *m/pl.*; to get a good od. sound ~ (eine) gehörige (Tracht) Prügel bekommen. [Speichellecker *m*.

lick-platter (~plät-ᵉʳ) *s.* Schmarotzer *m*,

lickspittle ⓑ (~ßpitl) *s.* Speichelleckerei *m*.

licorice (lī'.kᵉ-rißß) [spät-lt. *liquiri'tia*] *s.* 1. ♀ (a. true ~) gemeines Süßholz. — 2. Süßholz-, Lakritzen-saft *m*. [kügelchen *n*.

licorice-ball (~-bäl) *s.*, *pharm.* Lakritzen-

~-juice (~-dſüß) *s.* Lakritzensaft *m*.

lictor (lī'.kᵉ-tᵉʳ) [lt. *id.*] *s.*, röm. Att.: Li'ktor *m*.

lid (lid) [m/e. *lid*, dtsch Lid (Deckel)] *s.* 1. Deckel *m*, Klappe *f*. — 2. (Augen-)Lid *n*.

lidded (lī'.dᵉ-dᵉ) *a.* mit e-m Deckel ꝛc. (versehen).

Liddy (lī'.dᵉ-ᵉ) *npr.* Koseform für Lydia.

lidless (lī'.dᵉ-lᵉß) *a.* 1. deckellos. — 2. a) Auge: lidlos; b) *poet.* ruhelos; stets wachsam.

lie[1] (lāī; *Hom.* lye) [m/e. *lien*, *liggen*, &c.] **I** *v/n.* ⓢ (*pret.* lay; *p.p.* lain; *p.pr.* lying; P und F im *pret.* und *p.p.* oft mit lay verwechselt) 1. allg.: liegen. — 2. a) (fest)liegen, liegen bleiben; b) ruhen. — 3. *fig.* (in e-m Zustande) sein, stehen, liegen; ⚡. — 4. *fig.* (on, upon) liegen, ruhen, lasten auf. — 5. in Verbindung mit *a.*, *adv.* u. *prp.* ⚡. — **II** *s.* 6. Lage *f* ꝛc. eines Ortes ꝛc. (auch *fig.*).

Zu ~ 3: *fig.* how ~s the land? wie stehen die Sachen?; her talents do not ~ that way dazu hat sie keine Anlagen.

Zu ~ 5: to ~ **about** herum-, umher-liegen; to ~ **along**: a) lang hingestreckt liegen; b) ⚓ Schiff: kränken, schief liegen; to ~ **at** liegen, ruhen, stehen ꝛc. an, auf, bei; to ~ at a p.'s door j-m zugeschrieben werden; to ~ at the point of death in den letzten Zügen liegen; to ~ at the mercy of a p. ganz in j-s Gewalt sein, j-s Willkür preisgegeben sein; to ~ **by**: a) beiseite, still, unbenutzt, brach liegen; b) ruhen, rasten; Sport: to ~ **close together** Bügel an Bügel reiten; to ~ **down** sich hin-, nieder-legen; to ~ **from** sich ergeben aus; to ~ **hard** oder **heavy** on, upon schwer lasten, liegen auf, (be)drücken; to ~ **in**: 1. in als *prp.*: a) liegen, ruhen, schlafen in, auf; to ~ in wait for a p. j-m auflauern; to ~ in the way of a p.: 1. j-m zur Hand sein, zu Gebote stehen; 2. j-m im Wege stehen, hinderlich sein; 3. that does not ~ in my way das schlägt nicht in mein Fach;

b) liegen an j-m, abhangen von, in j-s Kräften stehen; 2. in ats *adv.*: a) innerhalb liegen; b) im Kindbett liegen; in Wochen sein; to ~ **low** (krank, danieder-) liegen, hin sein; im Todesschlaf liegen; to ~ **off**: a) = to ~ by; b) ⚓ vom Lande ab-halten, -liegen; to ~ **on** od. **upon**: a) liegen, ruhen ꝛc. auf; to ~ on a p.'s hand unverkauft, unbenutzt bei j-m bleiben; ↖ to ~ on the head of a p. j-m zugeschrieben werden; b) Pflichten ꝛc.: auferlegt sein, obliegen (*dat.*), ruhen auf; c) hart, schwer auf j-m lasten, ruhen; to ~ **open**: a) dem Tadel ꝛc. ausgesetzt sein, unterliegen; b) offen od. zu Gebote stehen; to ~ **out** auswärts oder im Freien liegen od. schlafen; to ~ **through** Weg: führen durch; ⚓ to ~ **to** beiliegen, beigedreht liegen; beim Winde liegen; to ~ to the north, &c. Nord ꝛc. anliegen; to ~ **under** unterliegen: a) Person: einer Sache unterworfen oder ausgesetzt sein; b) bedrückt oder beschwert werden von; leiden unter; to ~ under a mistake im Irrtum sein, sich irren; to ~ under the necessity genötigt oder gezwungen sein; to ~ under an obligation zu et. verpflichtet sein, Verbindlichkeiten haben; to ~ **up** ruhig liegen; ruhen, rasten; to ~ **upon** s. to ~ on; to ~ **waste** wüst liegen; to ~ **with** liegen, ruhen, schlafen, wohnen bei.

lie[2] (lāī) [m/c. *lien, lyen*] **I** *v/n.* ① b. (*p.pr.* lying) lügen ⚳. — **II** *s.* Lüge *f*; *fig.* Erdichtung *f*, Fabel *f*, Märchen *n*; ⚳.

Zu ~ I: to ~ in one's teeth oder throat in seinen Hals hinein lügen; he ~s like truth er lügt wie gedruckt.

Zu ~ II: black od. big ~ wirkliche, grobe Lüge; to give the ~ to j-n Lügen strafen; to tell a ~ od. ~s lügen; white ~ unschuldige, harmlose, gutgemeinte Lüge.

lie[3] † (lāī) *s.* Lauge *f*.

lie-a-bed F (lāī″-ē-bĕd) *s.* Langschläfer *m*.

lief † (līf; *Hom.* leaf) [m/c. *leef*, dtsch lieb] **I** *a.*, *poet.* lieb, teuer. — **II** *adv.* gern; I had as ~ ... ich möchte ebenso gern ...

liege (lĭdĢ) [m/c. *lege, lige*; a/s. *lī(e)ge*; mhd. *ledic*; dtsch ledig] **I** *a.* 1. oberherrlich. — 2. lehnspflichtig; unterthänig; Lehns-... — 3. treu, loyal. — **II** *s.* 4. Lehnsmann *m*, Vasa'll *m*. — 5. Lehnsherr *m*.

Liège (lĭdĢ, fr. lĭāĢ) *npr.* Lüttich *n*.

liegelord ⑦ (lī″dĢ-lō″d) *s.* = liege 5.

liegeman ① (~mān) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) = liege 4. [*pl.*, Vasallen *m/pl.*]

liege-people ⑥ (~pīpl) *s/pl.* Lehnsleute

lien (līn od. lāī″-ĕn) [fr. *lien*; lt. *ligā'men*] *s.* jur.: Retentions-, Pfand-recht *n*.

lien-holder (lī″n- od. lāī″-ĕn-hōl-dĕr) *s.* jur.: j. der ein Retentionsrecht ausübt.

lientery ⚕ (lāī″-ĕn-tēn-ᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Speise-ruhr *f*, Liënteri'e *f*.

lier (lāī″-ĕr; *Hom.* liar) [lie[1]] *s.* Liegende(r) ꝛc. (s. lie[1] I); ~ in ambush Auflauerer *m*, im Hinterhalt Liegende(r).

lieu ((l)ū) [fr.] *s.* nur in: in ~ of anstatt.

Lieut.-Col. ⑥ *abbr.* = lieutenant-colonel.

lieutenancy (lef-, lew-, *Am.* mft l(ī)ᵘ-tē″nᵘ-ᵗˢᵃ-ⱨᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ⱨᵉ*f*) 1. Statthalterschaft *f*. — 2. ✕ und ⚓ Lieutenant(s)-rang *m*, -stelle *f*. — 3. ↖ *coll.* Lieutenants *m/pl.*

lieutenant (~ᵉnt) [fr.] *s.* 1. (Stell-)Vertreter *m* (*SH.T.3,2,18*). — 2. Statthalter *m*, Gouverneur *m* (oft Lord L.); ⚳. — 3. ✕ Lieutenant *m*; ⚓ Kapitän-Lieutenant *m*.

Zu ~ 2: Engl.: (Lord) ~ of a county höchster Beamter einer Grafschaft, erster Friedensrichter der Grafschaft; Lord L~ of Ireland Vizekönig *m* von Irland.

lieutenant-colonel ✕ (lef-, lew-, *Am.* mft l(ī)ᵘ-tē″nᵘ-ᵗˢᵃⁿt-kō″r-nᵉl) *s.* Oberst-Lieutenant.

lieutenant-general ✕ (~dĢeⁿ″n-ᵗˢᵃⁿt) *s.* General-Lieutenant *m*.

lieutenantship (~-ⱨĭp) = lieutenancy.

life (lāī f) [a/c. *lif*, dtsch Leib] *s.* (*s/m.*, *s/f.*) (*pl.* **lives**, lāīⱱz) 1. Leben *n* (a. *fig.*) ⚳. — 2. Leben *n*, Lebens-dauer *f*, -zeit *f*; ⚳. — 3. (Menschen-)Leben *n*, Person *f*; ⚳. — 4. *fig.* Leben *n*, belebendes Element; Wesen *n*. — 5. *fig.* Lebens-art *f*, -weise *f*, -wandel *m*; ⚳. — 6. *fig.* Lebens-beruf *m*, -stellung *f*. — 7. *fig.* Leben *n*, Lebhaftigkeit *f*; Belebung *f*, belebende Kraft; ⚳. — 8. F Leben *n*, Lärm *m*, Spekta'kel *m*. — 9. Leben *n*, Lebensbeschreibung *f*. — 10. Kunst: a) Leben *n*, Natur *f*; b) Lebensgröße *f*; ⚳. — 11. ❤ Lebensversicherung(s-Police) *f*.

Zu ~ 1: to bring to ~ (wieder) ins Leben rufen; to come to ~ zur Welt kommen; to come to ~ again (wieder) aufleben, neues Leben gewinnen; ~ to come (zu)künftiges Leben; to try a p. for his ~ j-n in peinliche Untersuchung nehmen; *fig.* by my ~! bei m-m Leben!; case (od. matter) of ~ and death verzweifelte(r) Fall *m* od. Sache *f*; early ~ Jugend *f*; for (one's) ~ um das Leben (zu retten), ums Leben; aus Leibeskräften; F in ~ im (alltäglichen, menschlichen) Leben; at his time of ~ in s-m Alter.

Zu ~ 2: for ~ fürs ganze Leben, auf Lebenszeit, lebenslänglich; to hold office for ~ auf Lebenszeit angestellt sein; long ~ to him! lang (hoch) soll er leben!

Zu ~ 3: many lives were lost viele Menschen(leben) gingen zu Grunde.

Zu ~ 5: to amend one's ~ seinen Wandel od. sich bessern; F to lead (a p.) a dog's ~ (j-n) ein Hundeleben führen (lassen); high ~ s. high 5 ⚳; low ~: a) Leben *n* der ärmeren Klassen, b) ärmere Klassen *f/pl.*; married ~ Ehe-leben *n*.

Zu ~ 7: to give ~ to, to put ~ into etwas beleben, einer Sache Leben geben; he is the ~ (and soul) of the company er bringt Leben in die Gesellschaft.

Zu ~ 10: to draw, to paint from (the) ~ nach dem Leben od. der Natur zeichnen, malen; to the ~, a. by the ~ nach dem Leben, nach d. Natur; Bild ꝛc.: naturgetreu; as large as ~ in Lebensgröße.

life-and-death (lāī″f-ănd-dĕ″th) *a.* auf Leben u. Tod, verzweifelt, äußerst kritisch.

life-*annuity* (lāī″f-ᵃ-njū-ᵉ-tᵉ) *s.* Leibrente *f*.

~-belt (~-bĕlt) *s.* Rettungsgürtel *m*.

~-blood (~-blŏd) *s.* 1. Lebensblut *n*, *fig.* Herzblut *n*. — 2. *fig.* Hauptsache *f*, das Wesentlichste; Lebenskraft *f* (a. life's blood).

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Rettungsboot *n*.

~-buoy ⚓ (~-b(w)ōī) *s.* Rettungsboje *f*.

~-estate (~-ᵉⱱ-tet) *s.* jur.: Landbesitz *m* auf Lebenszeit. [Leben spendend; belebend.

~-giving (~-gĭ″w-ĭnᵍ) *a.* Leben gebend,

~-guard ⑥ (lāī″f-gär″d) *s.* 1. Leib-garde *f*, -wache *f*. — 2. 🚌 Schienenräumer *m*.

~-guardsman ✕ (lāī″f-gär″dſ-mān) *s.* Soldat *m* der Leibwache, Leibgardi'st *m*.

~-insurance (~-ĭn-schū″rᵃⁿnᵃⁿß) *s.* Lebensversicherung *f*; ~ company, ~ policy Lebensversicherungs-Gesellschaft, -Police *f*.

~-interest (~-ĭ″nᵃⁿt-ᵗˢ-nĕßt) *s.* lebenslängliche(r) Besitz *m* oder Rente *f*; Leibrente *f*.

lifeless (lāī″f-lᵉß) *a.* □ 1. leblos, tot. — 2. unbelebt. — 3. *fig.* unwirksam, kraftlos.

lifelessness (~-nᵉßⁱ) *s.* 1. Leblosigkeit *f*. — 2. Unbelebtheit *f*. — 3. Unwirksamkeit *f* ꝛc.

lifelike (~lāī k) *a.* wie lebend; getreu nach dem Leben; lebendig, naturgetreu.

life-line ⚓ (~-lāī n) *s.* 1. (Paradier-)Strecktau *n*, Salu'tleine *f*. — 2. Rettungsleine *f*.

lifelong (lāī″f-lonᵍ) *a.* lebens-länglich, -lang.

life-office (lāī″f-ō″f-ĭß) *s.* Lebensversicherungs-anstalt *f*, -bureau *n*.

life-preserver (lāī″f-prᵉ-zēr″-wᵉr) *s.* 1. ⚓ Schwimm-, Rettungs-, Kork-jacke *f*, -gürtel *m*, -anzug *m*. — 2. Schutzwaffe *f*, bsd. Totschläger *m* (Stock mit Bleikopf).

lifer (lāī″-ᵉr) *s.*, *sl.* zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe Verurteilte(r).

life-rent (lāī″f-rĕnt) *s.* 1. Lebens-, Leibrente *f*. — 2. lebenslänglicher Nießbrauch.

life-size (lāī″f-ßāī ſ) *a.* lebensgroß (Bild ꝛc.).

life-table (~-tābl) *s.* Sterblichkeitstabelle *f*.

life-tenant (~-tĕn-ᵗˢnt) *s.* jur.: j. der ein Landgut inne hat, so lange er od. ein anderer lebt.

lifetime ⑤ (~lāī m) *s.* Lebens-zeit *f*, -dauer *f*.

life-*tired*, ~-weary (~-tāī″d, ~-wī-nᵉ) *a.* lebens-müde, -überdrüssig.

lift (lĭft) [m/c. *liften, lyften*; dtsch lüften] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* lifted, ↖ lift) 1. heben, auf-, empor-, hoch-heben, aufrichten (mft ~ up); a. *fig.*; ⚳. — 2. *fig.* (mft to ~ up) Gedanken, Geist heben, erheben. — 3. *fig.* (in Rang, Stellung, Würde ꝛc.) erhöhen, erheben. — 4. Gelder, Steuern erheben. — 5. F wegnehmen, stehlen. — **II** *v/n.* ③ 6. sich aufrengen, um etwas zu heben, Hebeversuche machen (at an). — **III** *s.* 7. Heben *n*, Aufheben *n*; to give a p. a ~ j-n aufheben, aufrichten. — 8. *fig.* Erhebung *f*. — 9. et. Gehobenes; Last *f* (s. a. dead-lift); *mech.* Hub *m*. — 10. mft ⚙: a) allg.: Hebezeug *n*; b) Hebedaumen *m*; c) Aufzug *m*, Fahrstuhl *m*. — 11. ⚓ Topp(e)na'nt *f*. — 12. F Beistand *m*, Hilfe *f* (beim Heben, Einsteigen ꝛc.); to give (oder lend) a p. a ~: a) j-m beim od. durch Heben helfen, b) j-n mit auf den Wagen nehmen.

Zu ~ 1: to ~ up one's eyes die Augen aufschlagen od. erheben (to zu); to ~ up the hand die Hand zum Schwur, zum Gebet erheben; to ~ up the head den Kopf (empor)heben; *fig.* sich freuen; jubeln; to ~ (up) one's legs die Beine (zum Laufen, Tanzen ꝛc.) in Bewegung setzen.

lift-bridge ⚙ (lĭ″ft-brĭdĢ) *s.* Aufzug-, Hubbrücke *f* an einem Kanal. [Aufrichter *m*.

lifter (lĭ″f-tᵉr) *s.* Hebende(r) (a. ~-up); a. *fig.*

lifting (lĭ″f-tĭnᵍ) **I** *s.* 1. (a. ~ up) Heben *n*, Hebung *f*; Hebevorrichtung *f*. — **II** *a.* 2. hebend; Hebe-..., Hub-... — 3. *fig.* hilfreich.

lifting-*jack* ⚙ (~dĢäk) *s.*, *mech.* Hebeschraube *f*, Hebe-, Wagen-winde *f*.

~-pole (~-pōl) *s.* Hebestange *f*.

~-power (~-pāū-ᵉr) *s.* Hebekraft *f*.

lift-lock ⚙ (lĭ″ft-lŏk) *s.* Hebeschleuse *f*.

lift-pump ⚙ (~-pŭmp) *s.* Hubpumpe *f*.

lift-van (~-wān) *s.* Möbelwagen, der mit der Eisenbahn weiter befördert wird.

ligament (lĭ″g-ᵃ-ment) [fr. *id.*, lt. *ligame'ntum*] *s.* 1. allg.: Band *n*, Fessel *f* (auch *fig.*). — 2. ⚕ Ligame'nt *n*; *anat.*: a) Band *n*; b) engS.: Sehne *f*, Flechse *f*.

ligamentous ⚕ (lĭg-ᵃ-mē″n-tᵉß) *a.* □ *anat.* 1. Bänder od. Ligamente betr.; Sehnen-..., Flechsen-... — 2. sehnig, flechsig.

ligan ⚓ (lāī″-gᵃⁿ) *s.* an einer Boje, Tonne ꝛc. befestigtes, bei Gefahr ꝛc. versenktes Gut.

ligation (lāī-gē″-schᵃⁿ) *s.* 1. allg.: (Ver-) Binden *n*; (Ver-)Bindung *f*. — 2. *surg.*: a) Verbinden *n*; b) Unterbi'nden *n* v. Adern.

ligature (lĭ″g-ᵃ-tĭ-chᵉr) [fr. *id.*, spät-lt. *ligatu'ra*] *s.* 1. allg.: Binde *f*, Band *n*, Verbindung *f* (a. *fig.*). — 2. *surg.* Ligatu'r *f*: a) Binde *f*; b) Verband *m*; c) = ligation.

light[1] (lāī t) [m/c. *light, liht*; a/s. *leóht* Licht] **I** *s.* 1. allg. (bsd. *phys.*): Licht *n* (a. *fig.*) ⚳. — 2. Helligkeit *f*, Tageslicht *n*, Tag *m*; Dämmerlicht *n*; ⚳. — 3. (Licht ausstrahlender Körper) Licht *n*: a) Sonne *f*, Stern *m*; b) brennende Kerze, Lampe ꝛc.; Feuer *n*; ⚳. — 4. Kunst (bsd. *paint.*): Licht *n*, Beleuchtung *f* (a. *fig.*); ~ and shade Hell-dunkel *n*. — 5. *arch.* Licht *n*, Beleuchtung *f*; Fenster *n*, Fensterscheibe *f*; jur.: Fenster-

recht *n.* — 6. *fig.* Leben(s-licht) *n* ‡. — 7. *fig.* Licht *n*, Aufklärung *f*, Einsicht *f*; Erleuchtung *f*, Aufschluß *m*; ‡. — 8. *fig.* Licht *n*, unter dem et. betrachtet w. kann, Gesichtspunkt *m*; ‡. — 9. (hervorragende Persönlichkeit) Licht *n*, Leuchte *f*; ‡. — **II** *a.* 10. licht, hell; ‡. — 11. *fig.* strahlend, leuchtend. — 12. (Farbe) hell; (Haare) hellfarbig, blond. — **III** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~ed, ↖lit) 13. anzünden, entzünden (*a.* to ~ up); ‡. — 14. beleuchten, erleuchten, erhellen. — 15. j-m leuchten. — 16. *fig.* (mit to ~ up) erleuchten, erhellen. — 17. *fig.* entzünden, entflammen. — **IV** *v/n.* ③ 18. hell sein od. werden, leuchten, glänzen. — 19. *fig.* (meist to ~ up) aufleuchten, sich erhellen. — 20. sich entzünden, Feuer fangen, brennen.

Zu light 1: meist *fig.*: to stand in a p.'s ~ j-m im Lichte, im Wege stehen, j-n schädigen; to stand in one's own ~ sich selber im Lichte stehen.

Zu ~ 2: between the ~s im Zwielicht; to bring to ~ ans Licht od. an den Tag bringen; to come to ~ ans Licht od. an den Tag kommen; to see the ~ das Licht (des Tages od. der Welt) erblicken.

Zu ~ 3: may I trouble you for a ~? darf ich Sie um et. Feuer bitten?; to carry a ~ before a p. j-m ein Licht, eine Fackel 2c. vorantragen, j-m (voran-) leuchten; flashing ~ Blitzfeuer *n*; floating ~ Licht *n* eines Feuerschiffes.

Zu ~ 6: P I'll put your ~ out ich werde dir das Lebenslicht ausblasen.

Zu ~ 7: according to his ~s nach dem (beschränkten) Maße s-r Einsicht, s-n Fähigkeiten entsprechend; to give ~ to, mit to shed, throw (new) ~ on (od. upon) a th. (neues) Licht auf et. werfen od. über etwas verbreiten, etwas aufklären.

Zu ~ 8: *fig.* in the ~ of wie, als; I look on him in the ~ of a father ich blicke auf ihn als od. wie auf e-n Vater.

Zu ~ 9: F he's no great ~ er ist kein großes Licht, leistet nichts Besonderes.

Zu ~ 10: ~ apartment helle Stube; ~ day heller, lichter Tag; it begins to be ~ es tagt; is it ~? ist es Tag?

Zu ~ 13: to ~ (up) a candle, cigar, lamp, match e-e Kerze, Zigarre, Lampe, e. Streichholz anzünden; to ~ (up) a fire Feuer anmachen; (ein)heizen.

light² (lāit) [m/*e. light, liht*; a/*e. leōht*] **I** *a.* □ 1. (an Gewicht) leicht (*ant.* heavy); ~ of carriage leicht zu tragen. — 2. (Brot, Kuchen, Boden 2c.) leicht, locker; (Speise 2c.) leicht (verdaulich); wenig Nahrungsstoff enthaltend (*a. fig.*). — 3. (Stoffe) leicht, dünn. — 4. (Wagen, Schiffe 2c.) unbeladen, leer; leicht, nicht hinlänglich belastet; (Börse) leicht, leer. — 5. ✕ leicht (bewaffnet). — 6. leicht, gering, unbedeutend; mäßig, sanft, schwach, leise; ‡. — 7. *fig.* leicht zu ertragen. — 8. *fig.* leicht auszuführen od. zu machen; leicht zu erlangen; ‡. — 9. *fig.* (Person, Geist, Herz, Sprache, Stimmung) leicht, frei, sorglos, heiter, munter, lebhaft, flott; ‡. — 10. *fig.* leicht, behende; (of) schnell dabei, et. zu thun; ~ of belief leichtgläubig. — 11. *fig.* schwind(e)lig; (Kopf, Verstand) hohl, leer; (Geist) flüchtig, unstet. — 12. *fig.* leicht(sinnig); lose, locker; leichtfertig, ausschweifend. — **II** *s.* 13. ~s *pl.* Lungen *f/pl.* (v. Tieres). — **III** *v/a.* ①a. 14. ⚓ heben, lichten.

Zu ~ 6: ~ of brain schwachsinnig; ~ error, ~ fault unbedeutender Irrtum od. Fehler; ~ matter geringfügige Sache, Kleinigkeit *f*; F it's no ~ matter das ist nicht zum Spaßen; ~ step, ~ tread leiser Schritt od. Tritt; to make ~ (account) of, to set ~ (store) by, to hold od. set a th. ~ sich nichts machen aus, et. gering-, unter-schätzen; to talk ~ly ins Gelag hinein od. geringschätzig reden (of von).

Zu light 8: *prvb.* ~ly come, ~ly go (od. ~ly won, ~ly lost) wie gewonnen, so zerronnen; ~ in hand: a) *man.* leicht in der Faust, leicht-, weich-mäulig (Pferd), b) leicht zu lenken; ~ work leichte Arbeit.

Zu ~ 9: ~ heart leichtes, sorgloses Herz; ~ of heart, ~ in spirits leichten Herzens, in gehobener Stimmung.

light³ (lāit) [m/*e. lighten*] *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~ed, oft lit) = alight². [bewaffnet.]

light-*armed* ✕ (lāit't-ā'md) *a.* leicht-,

~-ball ⊙✕ (~-bāl) *s.* (Feuerwerk) Leuchtkugel *f*.

~-bearer (~-bā-nᵉʳ) *s.* Licht-, Fackel-träger *m*.

~-bodied (~-bŏd-ᵈi) *a.* gehaltlos (Wein 2c.).

~-borne (~-bōʳn ⑨) *a.*, *man.* leicht zu lenken, weichmäulig (Pferd). [köpfig.]

~-brained (~-brānd) *a.* schwach-, hohl-,

~-coloured (~-kŭl-ᵉʳd) *a.* hellfarbig.

lighten¹ (lāitn) [m/*e. light(e)nen*] ①a. **I** *v/n.* 1. Wetter: licht(er), hell(er) werden (auch to ~ up); sich aufklären. — 2. blitzen. — 3. leuchten. — **II** *v/a.* 4. erleuchten.

lighten² (lāitn) [light²] ①a. **I** *v/n.* 1. leicht(er) werden. — **II** *v/a.* 2. allg.: leicht(er) machen, erleichtern. — 3. ⚓ to ~ a vessel ein Schiff lichten, leichtern.

lightening¹ (lāi'tn-inᵍ) **I** *a.* 1. leuchtend, glänzend, strahlend. — **II** *s.* 2. Hellwerden *n*; Morgengrauen *n*, Tages-anbruch *m*. — 3. (*a.* ~ up) Aufleuchten *n* (*a. fig.*).

lightening² (lāi'tn-inᵍ) [lighten²] *s.* Erleichterung *f* (auch *fig.*); ⚓ L(e)ichtung *f*.

lighter¹ (lāi'-tᵉʳ) [light¹] *s.* 1. (Be-, Er-) Leuchtende(r, s). — 2. Anzünder *m*.

lighter² ⚓ (~) [light²] **I** *s.* Leichter *m*, Lichter(schiff *n*) *m*. — **II** *v/a.* ①a. Ladung, Waren in einem Lichter 2c. befördern.

lighterage ⚓ (lāi'-tᵉ-nᵈdǧ) *s.* 1. Umladen *n* in Lichter(schiffe). — 2. Leichtergeld *n*.

lighter*man* ⚓ (lāi'-tᵉʳ-mān) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) 1. Lichter-mann *m*, -schiffer *m*. — 2. Auslader *m*, Löscher *m* auf einem Lichterschiffe. [*f* für Mühlsteine.]

lighter-screw ⊕ (~-ſkrū) *s.* Stellschraube

light-*eyed* (lāi'-tāᵈd) *a.* licht-, hell-äugig.

~-fingered (~-finᵈ-gᵉʳd) *a.* 1. leichtfingerig. — 2. langfingerig, diebisch.

~-footed (~-fūt-ᵈd) *a.* leichtfüßig.

~-haired (~-hāᵉd) *a.* hellhaarig, (hell)blond.

~-handed (~-hān-dᵉd) *a.* 1. leicht(händig). — 2. ⚓ leicht bemannt (Schiff 2c.).

~-headed (~-hĕd-ᵈd) *a.* 1. wirr im Kopf; schwachköpfig, gedankenlos, (geistes)gestört, närrisch, irr(e). — 2. leicht-sinnig, -fertig.

~-headedness (~-hĕd-ᵈd-nᵉss) *s.* Schwachköpfigkeit *f*, Gedankenlosigkeit *f*, Geistesabwesenheit *f*; Leichtsinn *m*.

~-hearted (~-hāʳ-tᵉd) *a.* □ leichten Herzens, wohlgemut, heiter, froh(sinnig), lustig. [Frohsinn *m*.]

~-heartedness (~-nᵉss) *s.* Sorglosigkeit *f*,

~-heeled (~-hild) *a.* schnellfüßig, flink.

~-horse ⑥ ✕ (~-hōʳss) *s.* leichte Reiterei.

lighthouse ⚓ (~-haūs) *s.* Leuchtturm *m*; ~ charges *pl.* Leuchtfeuergebühren *f/pl.*

lightish (lāi'-tiſch) *a.* ziemlich hell (Farben).

light-keeper ⚓ (lāi'-t-ki-pᵉʳ) *s.* Feuerwärter *m* in einem Leuchtturm oder Leuchtschiff.

light-legged (~-lĕg(-ᵉ)d) *a.* leichtfüßig, flink.

lightless (~-lᵉss) *a.* lichtlos, ohne Licht, finster.

lightly (lāi'-l-ᵉ) *adv.* leicht 2c. (s. light²).

light-minded (~-māi-n-dᵉd) *a.* leicht-sinnig, -fertig; unbesonnen; flüchtig.

light-mindedness (~-māin-dᵉd-nᵉss) *s.* Leichtsinn *m*; Unbesonnenheit *f*. [*f*.]

lightness¹ (lāi'-t-nᵉss) [light¹] *s.* Helligkeit

lightness² (~) [light²] *s.* 1. Leichtheit *f*, Leichtigkeit *f* (*a. fig.*). — 2. a) Beweglichkeit *f*, Behendigkeit *f*; b) Gewandtheit *f*. — 3. Flüchtigkeit *f*. — 4. Leichtsinn *m*.

lightning (lāi'-t-nin^g) *s.* 1. Blitz *m*. — 2. ↖ = lightening¹ 2 und 3. — 3. ↖ *fig.* ~ before death letztes Aufflackern des Lebens vor dem Tode; letzter lichter Augenblick.

lightning-*conductor* (~-tᵉn-dŏk-tᵉʳ) *s.* Blitzableiter *m*. [ähnlicher Glanz.]

~-glance (~-glanß) *s.* Aufblitzen *n*, blitz-,

~-proof (~-pruf) *a.* gegen Blitz gesichert.

~-rod (~-nŏd) *s.* Blitz-ableiter *m*.

light-*oared* ⚓ (lāi'-t-oᵉd ⑨) *a.* (Boot) schwach-, leicht-bemannt. [(Wagen 2c.).]

~-running (~-nŭʳn-in^g) *a.* leichtgehend

lights (lāitß) *s/pl.* s. light² 13.

light-ship ⚓ (lāi'-t-ſchip) *s.* Leucht-, Feuerschiff *n*. [Lichtscheu *f*.]

light-shyness (lāi'-t-ſchāi-nᵉß) *s.*, *med.*

lightsome (~ᵉm) *a.* □ 1. meist *poet.* licht, hell, klar. — 2. = light-hearted.

lightsomeness (~-nᵉß) *s.* 1. ↖ Helle *f*, Helligkeit *f*, Klarheit *f*. — 2. Leichtigkeit *f* des Geistes od. Herzens, Fröhlichkeit *f* 2c.

light-*spirited* (lāi'-t-ßpir-ᵉ-tᵉd) *a.* leichten od. muntern Sinnes, frohsinnig, fröhlich.

~-wave (~-wēw) *s.*, *phys.* Lichtwelle *f*.

~-weight (~-wet) *s.* Rennsport: a) Reiter *m* (engs.: Jockey *m*) von leichtem Gewicht, der 11 stone (= 69,85 kg) oder weniger wiegt; b) leichtes Pferd für solchen Reiter.

~-witted (~-wit-ᵈd) *a.* schwach-geistig, -köpfig, dumm, thöricht. [Anfeuerholz *n*.]

lightwood ⑤ (~wud) *s.* harzreiches Holz,

ligneous (lī'g-nᵉ-ᵈß) [lt. *li'gneus*] *a.* 1. hölzern; Holz-... — 2. holzicht, holzig. — 3. holz-ähnlich. [-ähnlich.]

ligniform ☙ (lī'g-nᵉ-fōʳm) *a.* holz-artig,

lignify ☙ (~fāi) *v/a.* u. *v/n.* ①d. (sich) in Holz verwandeln; verholzen (lassen).

lignin(e) ☙ (lī'g-nin) *s.* Ligni'n *n*, Holzstoff *m*, -faser *f*. [Braunkohle *f*.]

lignite ☙ (lī'g-nāit) *s.*, *min.* Ligni't *m*,

lignitiferous ☙ (lig-nᵉ-ti'f-ᵉ-nŭß) *a.*, *geol.* ligni't-haltig; Braunkohlen-...

lignum ☙ (lī'g-nᵉm) [lt. *id.*] *s.* Holz *n*.

lignum-vitæ (~-wāi'-ti) [lt.] *s.* 1. ✿ Guaja't-baum *m*. — 2. ❦ Guajak-, Franz-holz *n*.

ligulate, ~d ☙ ❦ u. *zo.* (lī'g-iᵘ-lāt, ~le-tᵉd) *a.* bandförmig. [*n* der Gräser.]

ligule ☙ ❦ (lī'g-jūl) [lt.] *s.* Blatthäutchen

ligure (lī'g-iᵉʳ) *s.*, *bibl.* (2. Mose 28,19) Art Edelstein, vielleicht Hyazi'nth *m* oder Opa'l *m*.

Liguria (lᵉ-gjū'r-nᵉ-a) *npr.* Ligu'rien *n*.

Ligurian (~nᵉ-ᵈn) *a.* ligu'risch.

ligurite ☙ (lī'g-iᵉ-nāit) *s.*, *min.* Liguri't *m*.

likable (lāi'-kᵉbl) [like] *a.* angenehm, reizend, liebenswürdig.

like (lāit) [a/*c. lic, ilike, gelic*; dtsch gleich] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. (vollkommen) gleich (of an, von; with mit; *Syn.* s. analogous); such ~ solcherlei; dergleichen. — 2. (fast) gleich, gleich-artig, ähnlich; ‡. — 3. (mit Gerundium) geneigt zu. — 4. wahrscheinlich, fast (= likely); ‡. — **II** *s.* 5. der, die, das Gleiche, die Gleichen *pl.*; ‡. — 6. das Ähnliche. — 7. (mit ~s *pl.*) Neigung *f* (dtd. in ~s and dislikes). — **III** *adv.* u. *cj.* 8. gleich, auf gleiche Weise, ebenso; wie; ‡. — 9. wahrscheinlich; had ~ mit folgendem *inf.* hätte fast. — 10. P gleichsam, gewissermaßen, sozusagen; auch als überflüssiges Schlußwort; ‡. — **IV** *v/a.* ① b. 11. gern haben, leiden, mögen, Gefallen finden an (*dat.*); belieben; ‡. — **V** *v/n.* ①b. 12. wollen, mögen, Lust h.; ‡.

Zu ~ 2: to be ~ (to) ähneln, gleichen (*dat.*); he wasn't ~ that before so war er doch früher nicht; what's my thought ~? was denke ich wohl?; F there's nothing ~ it es geht nichts darüber; that's just ~ him das sieht ihm ähnlich.

Zu ~ 4: F I am ~ to *inf.* ich bin wahrscheinlich in der Lage zu, werde wohl od. wahrscheinlich ... (müssen) 2c.; he is ~ to die of (oder for) hunger er

wird wohl Hungers sterben (müssen) (Zer. 38,9); I was ~ to be killed ich wäre beinahe getötet worden.

Zu like 5: *prvb.* ~ likes ~, ~ loves ~, ~ draws to ~, ~ will to ~ gleich und gleich gesellt sich gern; my, his, &c. ~ meines-, seines- ꝛc. gleichen; the ~ dergleichen; I never saw the ~ (of that) so etwas ist mir noch nicht vorgekommen.

Zu ~ 8: I do not act ~ him ich handle nicht wie er; ~ as (ebenso) wie, gleichwie; ~ as if gleich als ob; wie wenn; there is nothing ~ travelling es geht nichts über das Reisen; it looks ~ it es sieht so aus; he acted ~ himself er handelte seiner würdig; *prvb.* ~ master, ~ man wie der Herr, so der Knecht; ~ father, ~ son der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.

Zu ~ 10: frightened ~ sozusagen od. fast erschreckt (*DI.*); F nothing ~ in keiner Art, keineswegs, bei weitem nicht.

Zu ~ 11: how do you ~ it? wie gefällt es Ihnen?; I ~ it (very) much es gefällt mir (sehr) gut; as you ~ it wie es Euch gefällt; nach Belieben.

Zu ~ 12: as he ~s wie es ihm beliebt, wie er will; as you best ~ wie Sie am liebsten wollen od. mögen, ganz nach Ihrem Gefallen oder Belieben; I should ~ to go ich möchte gern gehen.

likelihood (lāī'k-lī-hŭd) [likely] *s.* Wahrscheinlichkeit *f*; Anschein *m*, Schein *m*.

likeliness (lāī'k-lī-nĕs) *s.* = likelihood.

likely (lāī'k-lē) *a.* 1. (auch *adv.*) wahrscheinlich; not ~ wohl schwerlich, kaum; ‡. — 2. geeignet, günstig. — *Syn.* ſ. apt.

Zu ~ 1: it is ~ enough es sieht ganz so aus; he is ~ to succeed er hat Aussicht auf Erfolg; he is not ~ to recover er wird schwerlich genesen.

like-minded (lāī'k-māīn-dĕd) *a.* gleichgesinnt, eines Sinnes.

liken (lāīkn) *v/a.* ①a. vergleichen (to mit).

likeness (lāī'k-nĕs) *s.* 1. Gleichheit *f*. — 2. Ähnlichkeit *f* (to mit). — 3. Abbild *n*, Ebenbild *n*; Bild *n*; to take a p.'s ~ j-n abbilden, -nehmen, photographieren; I have my ~ taken ich habe mich abnehmen, malen, photographieren lassen.

likewise (lāī'k-wāīz) *adv.* in gleicher Weise, gleicherweise, ebenso; eben-, gleich-falls, auch.

liking (lāī'k-lĭn[g]) *s.* Neigung *f*, Wohlgefallen *n* (for für, zu, an); ✎ on ~ auf Probe, versuchsweise; to take a ~ to ... Gefallen finden an (*dat.*), Neigung od. Lust bekommen zu; she has no ~ for him er gefällt ihr nicht; this is not to my ~ das ist nicht nach meinem Geschmack.

lilac (lāī'k-lĭk) [span., ar.] **I** *s.* 1. ♀ spanischer Flieder. — 2. Lila *n* (Farbe). — **II** *a.* 3. lila(farben). — 4. in Zssgn: Flieder-...

lilaceous ⚙ (lāī-lē'-shĭ[ŭ]s) *a.* lila(farben).

liliaceous ⚙ ♀ (lĭl-ĭ-ē'-shĭ[ŭ]s) *a.* lilienartig.

Lil(l)iput (lĭ'l-ĭ-pŭt) *npr.* Lilliput *n* (fabelhaftes Zwergland in Swift's *Gulliver's Travels*).

Lil(l)iputian (lĭl-ĭ-pjū'-shĭn) **I** *a.* 1. lilliputanisch; Lilliput(an)er-... — 2. *fig.* zwerghaft, klein, winzig. — **II** *s.* 3. Lilliput(an)er(in). — 4. sehr kleine(r) Zwerg(in).

lilt (lĭlt) **I** *v/a.* ①a. 1. trällern. — **II** *v/n.* ①a. 2. trällern, lustig singen. — 3. *proverN.* u. schott. (sonst ✎) flink sein, hüpfen; tanzen. — **III** *s.* 4. ♪ kurze, muntere Weise, fröhliches Lied. — 5. rhythmischer Schwung od. Fluß.

lily (lĭ'l-ē) [lt. *li'lium*] **I** ♀ *s.* (*pl.* ~ies, ~'s) Lilie *f* (a. *her.*); ~ of the valley Maiblume *f*, -glöckchen *n*. — **II** *a.* Lilien-..., weiß, rein; unbeifleckt, keusch.

lily-bed ⑥ (lĭ'l-ē-bĕd) *s.*, *hort.* Lilienbeet *n*.

~-faced (lĭ'l-ē-fĕst) *a.* blaß-, zart-gesichtig.

~-handed (~-hăn-dĕd) *a.* weiß-, zart-händig.

lily-livered (lĭ'l-ē-lĭv-ērd) *a.* feig, hasenherzig (*SH.M.5,3,15*).

lily-white (~-(h)wāīt) *a.*, *poet.* lilien-, schnee-weiß.

Lim. od. **lim.** (meist ❀) *abbr.* = limited.

limaceous ⚙ (lĭ-mē'-shĭ[ŭ]s) *a.*, *zo.* schneckenartig; zu den Egelschnecken gehörig.

limb[1] (lĭm; *Hom.* limn) [a/e. *lim*] *s.* 1. Glied *n* des Körpers (Arm, Flügel); engS.: Bein *n* (*euph.* statt leg). — 2. ♀ Ast *m*. — 3. *fig.* Glied *n*, Stück *n*, Teil *m* einer Sache; ~ of the devil, ~ of Satan Teufelskind *n*, -kerl *m*; *sl.* ~ of the law Juri'st *m*; *sl.* Winkel-advoka't *m*. — *Syn.* member jedes Körperglied; *fig.* Glied einer Gesellschaft ꝛc., Mitglied; *limb* Endglied des Körpers (Arm oder Bein); *link* Kettenglied.

limb[2] ⚙ (lĭm) [fr. *limbe*, lt. *limbus*] *s.* *ast.* Rand *m* der Sonnen-, Mond-scheibe ꝛc.

limbed (lĭmd; *Hom.* limned) *a.* 1. mit Gliedern (versehen) (*ML.*). — 2. meist in Zssgn: ...-gliedrig.

limber[1] (lĭ'm-bĕr) *a.* biegsam, geschmeidig; ſ

limber[2] (~) **I** *s.* 1. mſt ~s *pl.*: a) (Wagen-, engS. Gabel-) Deichsel *f*; b) Vorderwagen *m* (mit Deichsel). — 2. ✕ *artill.* (Geschütz-) Protze *f*, Geschütz-, Protz-wagen *m*. — 3. ⚓ ~s *pl.* Wasserlauf *m*, Füllungen *f/pl.* — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. 4. ✕ *artill.* (Geschütze) aufprotzen (auch to ~ up; auch *fig.*).

limber-axle ✕ (lĭ'm-bĕR-ăksl) *s.*, *artill.* ſ

~-chain ✕ (lĭ'm-bĕr-tshēn) *s.*, *artill.* Protzkette *f*.

~-chest ✕ (~-tshĕsst) *s.*, *artill.* Protz-kasten *m*.

limberness (lĭ'm-bĕr-nĕs) *s.* Biegsamkeit *f*, Geschmeidigkeit *f*, Nachgiebigkeit *f*.

limbless (lĭ'm-lĕs) *a.* gliederlos.

limbo (lĭ'm-bō) [ursprünglich *in limbo*; lt. *limbus*] *s.* 1. *eccl.* und *poet.* Höllenrand *m*, Vorhölle *f*; Fegefeuer *n*. — 2. *fig.* Aufenthalt *m* der Qual, Hölle *f*. — 3. *sl.* Gefängnis *n*; Gefangenschaft *f*; *sl.* he's laid up in ~ er sitzt (im Gefängnis).

Lim[d]. (meist ❀) *abbr.* = limited.

lime[1] (lāīm) [a/e. *lim*] **I** *s.* 1. Vogelleim *m*. — 2. *min.*, *chm.* u. ⊕ Kalk *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit Vogelleim bestreichen, leimen. — 4. *fig.* betrügen, fangen. — 5. *agr.* mit Kalk bestreuen, düngen.

lime[2] ♀ (lāīm) [*corr.* aus line[3] = linden] *s.* Linde(n-baum *m*) *f*.

lime[3] ♀ (~) [fr.] *s.*: a) Limonen-, Zitronenbaum *m*; b) Limette *f* (Baum und Frucht).

limeball-light (lāīm-băl-lāīt) *s.* = limelight.

lime-burner ⊕ (lāī'm-bĕr-nĕr) *s.* Kalkbrenner *m*.

~-flower ♀ (~-flāū-ĕr) *s.* Lindenblüte *f*.

~-hound ⑥ † (~-hāūnd) *s.*, *hunt.* Leit-, Spür-hund *m*; Sau-beller *m*, -finder *m*.

~-juice (lāī'm-dĕ-jūs) *s.* Limonensaft *m*.

~-kiln ⊕ (~-kĭl) *s.* Kalk-ofen *m*.

~-light (~-lāīt) *s.* Drummondsches Kalklicht.

~-milk (~-mĭlk) *s.* Kalkmilch *f*.

~-pit ⊕ (~-pĭt) *s.* 1. Kalkgrube *f*. — 2. Gerber: Äscher *m*.

~-powder (~-pāū-dĕr) *s.* Kalkpulver *n*, verwitterter Kalk.

Limerick (lĭ'm-ĕ-rĭk) *npr.*: a) Stadt und Grfsch. in Irland; b) St. in Pennsylvanien (*U.S.*).

lime-rod (lāī'm-rŏd) *s.* Vogelfang: Leimrute *f*.

~-slaking (~-slē'-kĭn[g]) *s.* Kalk-löschen *n*.

limestone (lāī'm-stōn) *s.*, *min.* Kalkstein *m*; aluminous ~ Alaun-ſtein *m*.

lime-tree ♀ (lāī'm-trī) *s.* = lime[2].

lime-twig (~-twĭg) **I** *s.* Leimrute *f* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①e. mit Leimruten besetzen.

lime-wash ⊕ (~-wŏsh) **I** *s.* (Kalk-) Tünche *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①c. tünchen, weißen.

lime-water (~-wā-tĕr) *s.* Kalkwasser *n*.

lime-wood ⊕ (~-wŭd) *s.* Lindenholz *n*.

limit (lĭ'm-ĭt) [a/f. *limite*, lt. *limes*, *li'mitis*] **I** *s.* 1. Grenze *f*, Grenzlinie *f*. — 2. *fig.* Grenze *f*, Schranke *f*, Ziel *n*; ‡. — 3. Frist *f* (*SH.R.III,3,3,8*). — 4. (oft ~s *pl.*) begrenztes Gebiet, Bezirk *m*, Bereich *m*. — 5. ~s *pl.* (auch ~s *pl.* of a prison, jail ~s *pl.*) Gefängnisbereich *m*, wo die Gefangenen sich frei bewegen dürfen. — **II** *v/a.* ①a. 6. Grenzen, Schranken oder ein Ziel setzen (*dat.*), be-, ein-schränken (to auf). — 7. Gebiete zu-weisen, -erteilen. — 8. ❀ † Preise (als Grenze) festsetzen, bestimmen.

Zu limit 2: to give more ~ mehr Spielraum geben; to set a ~, to set ~s to ... e-r Sache e-e Grenze setzen, et. be-, ein-schränken; *prvb.* there is a ~ to everything alles hat seine Grenzen.

limitable (lĭ'm-ĭ-tă'-bl) *a.* ab-, be-, um-grenzbar; be-, ein-schränkbar.

limitarian (lĭm-ĭ-tā'-rĭ-ăn) [limitary] *a.* ab-, be-, um-grenzend; be-, ein-schränkend.

limitary (lĭ'm-ĭ-tē) [lt. *limita'ris*] *a.* Grenz-..., eine Grenze oder Schranke bezeichnend od. ausmachend; Grenzen setzend.

limitation (lĭm-ĭ-tē'-shĭn) [lt.] *s.* 1. Be-, Ein-schränkung *f*; Grenze *f*, Schranke *f*. — 2. vorgeschriebene Zeit, Frist *f*. — 3. jur.: a) Verjährung(s-frist) *f*; b) Abgrenzung *f* eines Grundstückes (aus einem größeren Besitz).

limited (lĭ'm-ĭ-tĕd) [*p.p.* von limit] *a.* □ 1. begrenzt, beschränkt, eingeschränkt. — 2. ❀ mit beschränkter Haftung; ~ (liability) company etwa: Kommandi't- oder Aktiengesellschaft *f*.

limitedness (lĭ'm-ĭ-tĕd-nĕs) *s.* Begrenztheit *f*, Beschränktheit *f*.

limiter (lĭ'm-ĭ-tĕr) *s.* Begrenzende(r), Beschränkende(r); *fig.* Schranke *f* (of gegen).

limitless (lĭ'm-ĭt-lĕs) *a.* unbegrenzt, unbeschränkt; unbegrenzbar ꝛc.; grenzenlos.

limmer (lĭ'm-ĕr) [m/c. *limer(e)*, a/f. *liemier*] *s.* 1. Blendling *m*, Bastardhund *m*. — 2. *proverN.* u. schott.: Taugenichts *m*, Schurke *m*; nichtsnutziges od. leichtfertiges Frauenzimmer oder Mädchen; (alte) Bettel.

limn fast † oder *poet.* (lĭm; *Hom.* limb) [m/c. *limnen*, a/f. *enluminer*, lt. *inlumina're*] *v/a.* ①a. (*pret.* u. *p.p.* ~ed [lĭmd; *Hom.* limbed]; *p.pr.* ~ing [lĭ'm-nĭnĭ oder lĭ'm-ĭn[g]]) 1. (ab)malen, zeichnen. — 2. *fig.* lebhaft oder genau beschreiben, zeichnen.

limner fast † oder *poet.* (lĭ'm-nĕr) *s.* (Porträt-) Maler *m*; Miniatu'rmaler *m*.

limosis ⚙ (lāī-mē'-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Eßlust, Heiß-, Wolfs-hunger *m*.

limp[1] (lĭmp) [a/c. *lemp* in Zssgn] *a.* □ (a. *fig.*) schlaff (herabhangend ꝛc.), schlapp, welk (auch Fleisch), schlotterig; (Haar) schlicht.

limp[2] (~) **I** *v/n.* ①a. lahmen, lahm gehen, hinken, humpeln (with infolge), auch *fig.* — **II** *s.* lahmer od. hinkender Schritt; Lahmen *n*, Hinken *n*, Humpeln *n*.

limper (lĭ'm-pĕr) *s.* Lahme(r), Hinkende(r).

limpet (~-pĕt) [m/c. *lempet*] *s.*, *zo.* Napf-, Schüssel-schnecke *f* (*Patel'la*); F he stuck on like a ~ er ließ sich nicht abschütteln.

limpid (~-pĭd) [lt. *li'mpidus*] *a.* □ (Flüssigkeit ꝛc.) klar, durchsichtig, hell, rein (a. *fig.*).

limpidity (lĭm-pĭ'd-ĭ-tē) *s.* = limpidness.

limpidness (lĭ'm-pĭd-nĕs) *s.* Klarheit *f*, Durchsichtigkeit *f*, Reinheit *f* ꝛc.

limping (lĭ'm-pĭn[g]) *a.* □ lahm(end), hinkend (auch *fig.* von Gründen, Versen ꝛc.).

limy (lāī'-mē) *a.* 1. mit Vogelleim bestrichen; klebrig. — 2. kalkig, kalkhaltig; Kalk-...

lin *proverc.* und schott. (lĭn) *s.* 1. Sturzbach *m*; Wasserfall *m*. — 2. Tümpel *m*, Teich *m*.

linament (lĭ'n-ĭ-mĕnt) [lt.] *s.*, *surg.* Charpie *f*.

linch-box ⊕ (lĭ'nsh-bŏks) *s.* (vordere) ſ

linch-pin ⊕ (lĭ'nsh-pĭn) *s.* Lünse *f*, Vorstecker *m*, Achsnagel *m* eines Wagenrades.

Lincoln (lĭ'n-kĭn) *npr.*, *id.*: 1. *s* (Ortsn.). — 2. *m* (Pfsn.); Abraham ~ (geb. 1809, 16. Präsident der *U.S.* 1861, ermordet 14. April 1865).

Lincoln-green ⓑ ❀ (lⁱ'nᵊ-kᵊn-grīn) *s.* 1. Lincolngrün *n* (Tuchfarbe). — 2. Lincolner Tuch *n*. [Grafschaft).]

Lincolnshire (‿shⁱʳ, ‿shīr) *npr.* (engl.)

lincture (lⁱ'nᵊk-tᵊʳ), **linctus** (‿tᵊs) [lt. *li'ngere* lecken] *s.*, *pharm.* Lecksaft *m*.

linden ♀ (lⁱ'n-dᵊn) *s.* Linde *f*.

Lindsay (lⁱ'n-sᵊ) *npr.* (Prsn. und Ortsn.).

line[1] (lāⁱn) [a/e. *lin*, lt. *linum*] **I** *s.* 1. ⊖ lang- u. fein-faseriger (Spinn-, Rein-) Flachs. — **II** *v/a.* ⓘb. 2. (ursprünglich: mit Leinwand) ausfüttern, füttern; bekleiden, beschlagen; überziehen, besetzen, einfassen; ausposlstern; to ‿ with boards, planks oder sheeting verzimmern, beplanken, verschalen. — 3. F Börse, Tasche 2c. mit Geld füllen, spicken.

line[2] (lāⁱn) [lt. *li'nea*] **I** *s.* 1. meist: Leine *f*, Schnur *f*: a) Waschleine *f*; b) Angelschnur *f*; by (the) ‿ nach der Schnur; to lay out by the ‿ nach der Schnur abmessen; abstecken. — 2. *fig.* Richtschnur *f*, Regel *f*; ‿ of conduct, of life Lebensregel *f* (s. a. 10 ♀). — 3. a) Grenze *f*; (ab-, zugemessenes) Gebiet; b) *fig.* ‿s *pl.* Los *n*, Geschick *n*; hard ‿s *pl.* hartes Los. — 4. *math.* Linie *f*. — 5. Strich *m*; ‿s *pl.* Riß *m*, Entwurf *m*. — 6. (bsd. ⚓) the ‿ die Linie, der (Erd-)Äqua'tor; to cross the ‿ die Linie passieren. — 7. ♪ Notenlinie *f*. — 8. Linie *f* im Gesicht, in der Hand; Falte *f*. — 9. Umrißlinie *f*, das Äußere, Gestalt *f*, Form *f*. — 10. *fig.* Richtung *f*, Linie *f*; Verfahren *n*, Art *f*; ♀. — 11. (Geschäfts- 2c.) Zweig *m*, Fach *n*; ❀ (einem Agenten, Handlungsreisenden) gegebener Auftrag, (auf solchen Auftrag) gelieferte Ware; ♀. — 12. Linie *f*, Reihe *f*. — 13. ⊖ *typ.* Zeile *f*; white ‿ weißer od. leerer Raum. — 14. Vers(zeile *f*) *m*. — 15. a) geschriebene Zeile; ‿s *pl.* Zeilen *f/pl.*, kurzer Brief, Notiz *f*; Gedicht *n*; b) F (marriage) ‿s *pl.* Trauschein *m*. — 16. ✕ u. ⚓: a) Linie *f*, Reihe *f*; b) *frt.* Befestigungslinie *f*; c) Schlachtlinie *f*; d) the ‿ die Linie, die Linientruppen *f/pl.*; ♀. — 17. Grenzlinie *f*; F the ‿ must be drawn somewhere irgendwo muß (doch) die Grenzlinie gezogen werden. — 18. Geschlecht *n*, Stamm *m*, Zweig *m*, Linie *f*; ♀. — 19. (Verkehrs-, Fahr-)Linie *f*; Dampfer-, Post-, Omnibus- 2c. Linie *f*. — 20. 🚂 (Eisenbahn-)Linie *f*; Schienenstrang *m*, Geleise *n*; ♀. — **II** *v/a.* ⓘb. 21. mit Linien od. Strichen versehen; liniieren. — 22. in eine Linie oder Reihe bringen; ✕ in eine Linie stellen, formieren.

Zu ‿ 10: to be in a ‿ with a th. auf einer Linie mit et. sein, in einer Linie mit et. liegen; to get the horses in ‿ beim Rennen die Pferde(köpfe) in gerade Linie bringen; ‿ of argument Beweisgang *m*, -führung *f*; ‿ of conduct, ‿ of life Verhalten *n*, Lebenswandel *m*; on this ‿ auf diese Weise, in dieser Richtung, nach diesem Grundsatz.

Zu ‿ 11: what ‿ are you in? welchem Gewerbe gehören Sie an?; in the book ‿ dem Buchhandel; building ‿ Bausach *n*; it does not lie in my ‿, F that's not in my ‿ das schlägt nicht in mein Fach, *fig.* damit befasse ich mich nicht.

Zu ‿ 16 ✕: ⚓ ‿ abreast Dwarslinie *f*, Front(linie) *f*; ⚓ ‿ ahead Kiel(wasser)linie *f*, Reihe *f*; to go into ‿ Linie formieren; to keep in the ‿ Schritt halten, im Gliede od. in der Richtung bleiben.

Zu ‿ 18: ascending (descending) ‿ auf-(ab-)steigende Linie od. Verwandtschaft; direct ‿ gerade L.; ‿ of kings Dynastie *f*; male ‿ Mannsstamm *m*.

Zu ‿ 20 🚂: to get off the ‿ aus dem Geleise kommen (a. *fig.*); to lay out the ‿ die Strecke abstecken; ‿ with a single set (with two sets) of tracks, single (double) ‿ ein-(zwei-)geleisige Bahn(linie); Signale: ‿ blocked! Bahn gesperrt; the ‿ is not clear! die Bahn ist nicht frei!

line[3] ♀ † (lāⁱn) *s.* Linde *f*. [line[2] 18).]

lineage (lⁱ'n-ᵊ-ᵈᵊǰ) *s.* Geschlecht *n* 2c. (—

lineal (lⁱ'n-ᵊ-ᵊl) [lt. *linea'lis*] *a.* □ (s. ‿ly) 1. Linien-..., Längen-...; Linea'r-...; ‿ measure Längenmaß *n*. — 2. Abstammung 2c.: ununterbrochen; gerade, direkt; ‿ descent gerade Abstammung.

linearly (lⁱ'n-ᵊ-ᵊ-lᵉ) *adv.* 1. linienförmig. — 2. in gerader Linie (abstammen 2c.).

lineament (lⁱ'n-ᵊ-ᵊ-mᵉnt) [lt.] *s.* (mst ‿s *pl.*) 1. äußere Körperform. — 2. (Gesichts-) Züge *m/pl.* — 3. ♁ Charakterzug *m*.

linear (lⁱ'n-ᵊ-ᵊʳ) [lt. *linea'ris*] *a.* □ (siehe ‿ly) 1. linea'r; Linea'r-..., Linien-... — 2. a) Längen-...; b) in gerader Linie, geradlinig. — 3. ♁ ♀, *zo.* u. *anat.* faden-, linienförmig. [und lang, schwertförmig.]

linear-ensate ♁ ♀ (‿-ᵉⁿ-ßāt) *a.* schmal

linearly (lⁱ'n-ᵊ-ᵊʳ-lᵉ) *adv.* durch Linien oder Striche; linienweise. [förmig.]

linear-shaped (lⁱ'n-ᵊ-ᵊʳ-schēpt) *a.* linien-

lineate (lⁱ'n-ᵉ-āt) [lt.] *a.* mit vielen parallelen Linien versehen; ♀ längsgerippt (Blatt).

lineation (lⁱn-ᵉ-āᵉ'-schᵊn) [lt.] *s.* Bezeichnung *f* mit Linien oder Strichen; Anordnung *f* oder Verteilung *f* von Linien.

linen (lⁱ'n-ᵊn) [m/e. *lin(n)en*, v. lt. *linum*] **I** *a.* 1. leinen; aus Leinwand; Leinwand-...; ❀ ‿ cloth Leinwand *f*. — 2. ✎ *fig.* weiß, bleich (*SH.M.5,3,16*). — **II** *s.* 3. ❀ Linnen *n*, Leinen *n*, Leinwand *f*; ♀. — 4. Leinenzeug *n*; Wäsche *f*; ♀.

Zu ‿ 3 ❀: brown ‿, unbleached ‿ ungebleichte Leinwand; coarse ‿ grobe Leinwand, Sack-L. *f*; twilled ‿ Drell *m*.

Zu ‿ 4: clean ‿ reine Wäsche; dirty ‿, foul ‿ schmutzige Wäsche.

linen-draper ⓑ ❀ (‿-dnē-pᵊʳ) *s.* Leinwand-, Weißwaren-, Schnittwaren-händler(in).

linen-drapery ⓑ ❀ (‿-drās-pᵊ-nᵉ) *s.* Leinen-, Weiß-, Schnitt-waren(handel *m*) *f/pl.*

linen-lined (lⁱ'n-ᵊn-lāⁱnd) *a.* mit Leinwand (aus) gefüttert oder überzogen.

linen-*merchant* ⓑ ❀ (‿-mēʳ-tschᵊnt) *s.* Leinwand- 2c. Großhändler *m*.

‿-press (‿-prᵉß) *s.* Wäscheschrank *m*.

‿-prover, ‿-teller, ‿-tester ⊕ (‿-prūᵛᵊʳ, ‿-tel-ᵊʳ, ‿-teß-tᵉʳ) *s.* Fadenzähler *m* (Art)

‿-thread ⓑ (‿-*th*rēd) *s.* Zwirn *m*. [Lupe).]

‿-weaver ⊕ (‿-wī-wᵉʳ) *s.* Leinweber *m*.

‿-yarn ⓑ ❀ (‿-jān) *s.* Leinengarn *n*.

line-of-battle ship ⚓ (lāⁱn-ᵊw-bā'tl schlp) *s.* Linienschiff *n*. [und ♀ feingestreift.]

lineolate ♁ (lⁱ'n-ᵉ-ᵊ-lāt) [neu-lt.] *a.*, *zo.*

liner (lāⁱ'n-ᵊʳ) *s.* 1. *paint.* Linienzieher *m*. — 2. *sl.* Zeilenschreiber *m* (= penny-a-‿). — 3. ⚓: a) Linienschiff *n*; b) regelmäßig fahrendes Paket- oder Passagier-boot.

line-rocket (lāⁱ'n-nōl-ᵊt) *s.* Feuerwerk: Schnurfeuer *n*. [(-mēn) Liniensoldat *m*.]

linesman ✕ (lāⁱ'nᵊs-mān) *s.* (*pl.* ‿men,

ling[1] (lⁱnᵍ) *s.*, *ichth.* = burbot. — Vgl. ‿[2].

ling[2] ♀ (‿) *s.* gemeine Besenheide.

lingam (lⁱ'nᵍ-gᵃm) [Sanskrit] *s.*, ind. *myth.* Li'nga(m) *n*; Phallus *m* (männl. Zeugungsglied.)

Lingard (‿gᵊʳd) *npr.* (Prsn.).

lingel (lⁱnᵍgl) *s.* 1. † od. schott.: Schuh-senkel *m*. — 2. ⊖ † Schuh-, Pech-draht *m*.

linger (lⁱ'nᵍ-gᵊʳ) [m/e. *lenge(re)n*, a/e. *lengan*] *v/n.* ⓘa. 1. zaudern, zögern, unschlüssig sein, säumen; sich hinziehen. — 2. dahinschmachten; he ‿ed for several days er lag mehrere Tage im Sterben.

lingerer (lⁱ'nᵍ-gᵊ-rᵉʳ) *s.* Zauderndᵉ(r).

lingering (lⁱ'nᵍ-gᵊ-rinᵍ) **I** *a.* □ 1. zögernd, zaudernd, säumig, lässig, langsam. — 2. langweilig; weitschweifig, breitspurig. — 3. sich hinziehend; schleichend, langwierig (bsd. von Krankheiten). — **II** *s.* 4. Säumen *n*; Zögern *n*, Zaudern *n*.

lingle (lⁱnᵍgl) *s.* = lingel.

lingo (lⁱ'nᵍ-gō) *s.*, *sl.* (unverständliche, fremde) Sprache; Kauderwelsch *n*.

lingual (lⁱ'nᵍ-gwᵊl) [lt.] **I** *a.* □ 1. ♁ Zungen-... — 2. sprachlich. — **II** *s.* 3. ♁ *gr.* Zungenlaut *m* (d, t, &c.).

linguist ♁ (lⁱ'nᵍ-gwißt) [fr., lt. *lingua*] *s.* Sprachkenner *m*, Linguiʼst *m*.

linguistic(al □) ♁ (linᵍ-gwⁱ'ß-tik, ‿tᵊ-lᵊl) *a.* lingui'stisch, sprachwissenschaftlich.

linguistics ♁ (linᵍ-gwⁱ'ß-tikß) *s.* (*sg.* und *pl.*) (vergleichende) Sprachwissenschaft.

lingulate ♁ (lⁱ'nᵍ-giᵉ-lāt) *a.* zungenförmig.

lingwort ♀ † (lⁱ'nᵍ-wōʳt) *s.* weiße Ries-wurz. [me'nt *n*, Einreibung *f*.]

liniment (lⁱ'n-ᵊ-mᵉnt) [lt.] *s.*, *med.* Lini-

lining (lāⁱ'-ninᵍ) [line[1]] *s.* 1. ⊖ Futter *n*; Futter *n*, Ausfütterung *f*; Bekleidung *f*; *arch.* Wandbekleidung *f*. — 2. *fig.* silver ‿ Silber-Verbrämung *f* (e-r Wolke).

link[1] (linᵏt) [a/e. *hlence*; vgl. dtsch Gelenk] **I** *s.* 1. Schake *f*, Glied *n*, Gelenk *n* e-r Kette, Kettenglied *n*. — 2. *surv.* Meßkettenglied *n* (= 7,92 engl. Zoll = 20 cm; siehe S. XX, A.). — 3. Schleife *f*. — 4. Band *n*, Glied *n*, Verbindung *f* (auch *fig.*). — 5. et. Kettenglied-artiges: *prov.* oder F Würstchen *n* (aus einer Kette von Würstchen). — **II** *v/a.* ⓘa. 6. verketten, verbinden (a. *fig.*; to mit, with durch). — **III** *v/n.* ⓘa. 7. verkettet sein; sich verbinden (a. to ‿ in). — *Syn.* j. limb[1].

link[2] schott. (linᵏl) *s.*: a) Flußwindung *f*; b) fruchtbare Niederung an einer Fluß-

link[3] (‿) *s.* Fackel *f*. [windung.]

link-buttons (lⁱ'nᵏl-bötnſ) *s/pl.* durch Gelenk verbundene doppelte (Hemden- 2c.) Knöpfe *m/pl.* [Fackelträger *m*.]

linkman (lⁱ'nᵏl-mān) *s.* (*pl.* ‿men, ‿men)

Linlithgow (lin-lⁱ'*th*-gō) *npr.* (schottische Grafschaft; auch Geburtsort der Maria Stuart).

Linnæan ♁ ♀ (lⁱ-nīᵉ'-ᵊn) *a.* linnéisch.

linnet (lⁱ'n-ᵊt) [lt. *linum* Lein, fr. *linot(te)*] *s.*, *orn.* Hänfling *m* (auch linnet-finch).

linoleum ❀ (lⁱ-nōʳ-lᵊ-ᵊm) *s.* Lino'leum *n*.

linon ❀ (lⁱ'n-ᵊn) [fr.] *s.* Schleierleinwand *f*.

linseed (lⁱ'n-ßīd) *s.* Leinsamen *m*.

linseed-cake (‿-kāᵏ) *s.* Lein-, Öl-kuchen *m*.

linseed-oil (‿-ȯil) *s.* Lein-öl *n*.

linsey-woolsey (lⁱ'n-ßᵉ-wūʳl-ßᵉ) **I** *s.* 1. ❀ halbwollenes Zeug (aus Leinen u. Wolle); auch Baumwollstoff *m*. — 2. ❀ *contp.* billiges Zeug. — 3. *fig.* Gewäsch *n*, Kauderwelsch *n*. — **II** *a.* 4. ❀ halbwollen, halbleinen. — 5. *fig.* schlecht.

linstock ✕ † (lⁱ'n-ßtök) *s.* Luntenstock *m*, Zünd-rute *f*.

lint (lint) *s.* 1. † oder *prov.* Flachs *m*. — 2. *surg.* Charpi'e *f*, Zupf-linnen *n*.

lintel (lⁱ'n-tᵊl) *s.*, *arch.* Ober-balken *m*, -schwelle *f*, Sturz *m* eines Fensters, e-r Thür.

lintseed † (lⁱ'nt-ßīd) *s.* = linseed.

lintwhite *prov.* u. schott. (lⁱ'nt-(h)wāⁱt) *a.* flachs-farben, -blond.

lion (lāⁱ'-ᵊn) [fr. *lion*, lt. *leon-em*] *s.* (s/m.) 1. *zo.* Löwe *m* (auch *fig.*); *poet.* Leu *m*; ♀. — 2. *fig.* (von den ehm. im Tower befindlichen Löwen): a) Löwe *m*, Modeheld *m*, Berühmtheit *f*; ‿ of the day Löwe *m* des Tages; b) ‿s *pl.* Sehenswürdigkeiten *f/pl.* e-s Ortes ♀.

Zu ‿ 1: she-‿ Löwin *f*; ‿'s provider: a) F *zo.* = jackal 1, b) niedriger Schmeichler, Schmarotzer *m*; ‿'s share Löwen-anteil *m*, größere Hälfte.

Zu ‿ 2: literary ‿ Modeschriftsteller *m*; to show the ‿s (and tombs) Fremden die Ortsmerkwürdigkeiten zeigen.

lionel (lāⁱ'-ᵊ-nēl) [a/f.] **I** *s.*, *zo.* und *her.* junger Löwe. — **II** L‿ *npr.* (männl. Bn.).

lioness (‿nᵉß) *s.* 1. *zo.* Löwin *f*. — 2. *fig.* Löwin *f*, Stern *m*, gefeierte Frau.

lion-hearted (lāī′ᵊn-här′ᵊt¹d) *a.* löwenherzig, mutig; Richard the L., König Richard I., Löwenherz von England (1157–1199).

lion-hunter (⌒-hŭn-tᵊr) *s.* 1. *hunt.* Löwenjäger *m.* — 2. F j. der Berühmtheiten, Ortsmerkwürdigkeiten nachjagt.

lionise ④ (lāī′ᵊ-nāī) ①b. **I** *v/a.* als Berühmtheit anstaunen oder behandeln. — **II** *v/n.* den Löwen des Tages spielen.

lionism (⌒nĭsm) *s.* 1. Modetum *n.* — 2. Jagd *f* auf Berühmtheiten (Personen und Sachen).

lion-like (⌒-lāī′k) *a.* löwengleich.

lion's-foot ♀ (lāī′ᵊnz-fŭt) *s.* Edelweiß *n.*

⌒-mouth ♀ *prove.* (⌒-mau′th) *s.* Löwenmaul.

⌒-tooth ♀ (⌒-tŭth) *s.* Löwenzahn *m.*

lip (lĭp) [gemeingermanisch, lt. *labium, labrum*] **I** *s.* 1. Lippe *f* (auch ♀, *anat.* ꝛc.) ♆. — 2. ⌒s *pl.* Mund *m*; Sprache *f*. — 3. *sl.* Unverschämtheit *f*. — 4. Rand *m* e-r Wunde ꝛc. — 5. ⊙ etwas Lippen-artiges: a) Tülle *f* eines Topfes ꝛc.; b) Schale *f* des Löffels. — **II** *v/a.* ①c. 6. *poet.* mit den Lippen berühren, küssen. — 7. ↖ aussprechen. — 8. P singen.

Zu ⌒ 1: lower ⌒, nether ⌒ Unterlippe *f*; upper ⌒ Oberlippe *f*; to hang the ⌒ (↖ to make a ⌒) F das Maul hängen lassen (at über); schmollen; to keep a th. within one's ⌒s etwas geheim halten; to part with dry ⌒s ungeküßt scheiden.

Lipari (lĭ′p-ᵊ-rē) **I** *npr.*: ⌒ Islands *pl.* Lipa'rische Inseln *f/pl.* im Norden Siziliens. — **II** ✱ *s.* liparischer Wein (a. Lipari-wine).

lip-deep (lĭ′p-dīp) *a.* bloß auf den Lippen.

lip-devotion (lĭ′p-dᵉ-we-shᵊn) *s.* Lippenandacht *f*, -frömmigkeit *f*.

lip-labour (lĭ′p-le-bᵊr) *s.* eitle Worte *n/pl.*

lipless (lĭ′p-lĭ′ß) *a.* lippenlos, ohne Lippen.

liplet (lĭ′p-lĭ′t) *s.* kleine Lippe.

lipoma ⚕ (lĭ-pō′-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ⌒**ta**, ⌒mĭ-ta), *med.* Fettgeschwulst *f*.

lipothymy ⚕ (lāī-pō′th-ᵊ-mᵉ) *s.* (*pl.* ⌒**ies**, ⌒mĭ′ᵊj), *med.* Ohnmacht *f*. [...-lippig.]

lipped (lĭpt) *a.* mit Lippen (versehen), in Zssgn: -

lippitude (lĭ′p-ᵊ-tjŭd) [fr. *id.*, lt.] *s.*, *med.* Triefaugen *n*, Triefäugigkeit *f*.

lip-reading (lĭ′p-rī′-dĭnᵍ) *s.* Lesen *n* von den Lippen (bei Taubstummen).

lip-service (lĭ′p-ßö′ᵊr-wĭß) *s.* Lippendienst *m* (der sich nur in Worten äußert).

lip-wisdom (⌒-wĭs-dᵊm) *s.* Lippenweisheit *f*, leeres Wortgepränge. [service.]

lip-worship (lĭ′p-wö′ᵊr-shĭp) *s.* = lip-

liquate (lāī′-twēt) [lt. *p.p. liqua'tus*] ①b. **I** *v/a.* schmelzen; ⊙ *metall.* (aus-) seigern. — **II** *v/n.* schmelzen; zergehen.

liquation (lāī-twē′-shᵊn, -lĭ⌒) *s.* 1. Schmelzen *n*, Schmelzung *f*. — 2. Schmelzbarkeit *f*. — 3. ⊙ *metall.* Seigern *n*.

liquefacient (lĭt-wᵊ-fē′-shᵊ-ᵊnt oder ⌒shᵊnt) *s.* 1. Schmelzmittel *n*. — 2. ⚕ *med.* Mittel *n* zur Vermehrung flüssiger Sekrete ꝛc.

liquefaction (⌒fă′k-shᵊn) *s.* 1. Schmelzen *n*, Flüssigmachen *n*. — 2. Geschmolzensein *n*.

liquefiable (lĭ′p-wᵊ-fāī-ᵊbl) [fr.] *a.* schmelzbar. [mittel *n*.]

liquefier (⌒ᵊr) *s.* Schmelzende(r); Schmelz-

liquefy (lĭ′k-wᵊ-fāī) [fr. *liquéfier*, lt.] ①d. **I** *v/a.* flüssig machen, schmelzen, auflösen. **II** *v/n.* flüssig w., schmelzen, sich auflösen.

liquescence (lĭ-kwē′ß-ᵊnß), **⌒y** (⌒′n-ß¹) *s.* Schmelzbarkeit *f*; Zerfließen *n*. [werdend.]

liquescent (⌒ᵊnt) *a.* schmelzend, flüssig

liqueur (lĭ-kö′ᵊr, lĭ-kjū′ᵊr) [fr.] *s.* Likö'r *m*.

liquid (lĭ′k-wĭd) [lt. *li'quidus*] **I** *a.* □ 1. tropfbar flüssig, fließend. — 2. Phonetik: liqui'd, fließend. — 3. ♪ sanft, angenehm (tönend). — 4. klar. — **II** *s.* 5. Flüssigkeit. — 6. Phonetik: Liquida *f* (l, m, n oder r).

liquidambar, ⌒er ♀ (lĭ′k-wĭd-ăm-bᵊr) *s.* a) Amberbaum *m*; b) Storaxbaum *m*.

liquidate (lĭ′k-wᵊ-dēt) [fr. *liquider*, lt.] *v/a.* ①b. 1. jur.: liquidieren, (durch Übereinkunft) einen Schuldbetrag feststellen. — 2. eine Schuld abtragen, bezahlen. — 3. ♪ Ton mildern.

liquidation ⚉ (lĭt-wᵊ-dē′-shᵊn) [fr. *id.*] *s.* Abrechnung *f*, Liquidation *f*. [*m*.]

liquidator ⚉ (lĭ′k-wᵊ-dē-tᵊr) *s.* Liquida'tor

liquidity (lᵊ-kwĭ′d-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. flüssiger Zustand. — 2. ♪ und Phonetik: Sanftheit *f*.

liquor (lĭ′k-ᵊr; *Hom.* licker) [lt.] **I** *s.* 1. allg.: Flüssigkeit *f*. — 2. *pharm.* Saft *m*. — 3. F geistiges Getränk; F to be in ⌒ betrunken sein. — **II** *v/n.* ①a. 4. *sl.* (a. to ⌒ up) (geistige Getränke) trinken; sich betrinken.

liquor-case (lĭ′k-ᵊr-kēß) *s.* Flaschen-keller *m*, -futter *n*.

liquorice (lĭ′k-ᵊ-rĭß) *s.* = licorice.

liriodendron ⚕ ♀ (lĭn-ᵊ-dē′n-dŭn) [grch.] *s.* (*pl.* ⌒**a**, ⌒dua) Tulpenbaum *m*.

Lisbon (lĭ′ß-bŭn) **I** *npr.* Lissabo'n *n* (Hptst. Portugals); ⌒ oranges *pl.* Apfelsinen *f/pl.* — **II** ✱ *s.* Art portugiesischer Weißwein.

Liskeard (lĭß-kä′ᵊd) *npr.* (St. in *Cornw.*).

Lisle (lĭl) *npr.* Lille *n* (fr. Stadt); ⌒ gloves *pl.* Art Zwirnhandschuhe *m/pl.*; ⌒ stockings *pl.* gewebte baumwollene Strümpfe *m/pl.*

Lisle-thread (lĭ′l-thred) *s.* und *a.* (aus) Baumwoll-faden (*m*), -zwirn (*m*).

Lismore (lĭß-mōᵊ′ ⓘ) *npr.* (Ortsn.).

lisp (lĭßp) **I** *v/n.* ①a. lispeln. — **II** *v/a.* ①a. lispeln, stammeln. — **III** *s.* Lispeln *n*.

lisper (lĭ′ß-pᵊr) *s.* Lispelnde(r).

lispingly (lĭ′ß-pĭnᵍ-lᵉ) *adv.* lispelnd.

lissom(e) (lĭ′ß-ᵊm) *a.* 1. biegsam, geschmeidig. — 2. leicht, beweglich, gelenkig.

list[1] (lĭßt) [m/e. *listen*] *poet.* ①a. **I** *v/n.* hören (to auf), horchen. — **II** *v/a.* anhören; lauschen (*dat.*). — **Vgl.** ⌒ [2] bis [4].

list[2] (lĭßt) [m/e. *listen, lysten* (ge)lüsten] **I** † *v/n.* ①a. wünschen, Lust haben, gelüsten. — **II** ⚓ *s.* Schlagseite *f*.

list[3] (lĭßt) [a/e. *list*] **I** *s.* 1. ⊙: a) Rand *m*, Saum *m*; Leiste *f*, Streifen *m*; b) Webereі: Salband *n* am Tuche; ♆. — 2. Liste *f*, Rolle *f*, Verzeichnis *n* (*Syn.* f. catalogue); ♆. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Streifen besetzen, säumen. — 4. in eine Liste eintragen. — **III** *v/n.* ①a. 5. = enlist 3.

Zu ⌒ 1b: ⌒ carpet, ⌒ shoes *pl.* Decke *f*, Schuhe *m/pl.* aus Tuchstreifen.

Zu ⌒ 2: to put on the retired ⌒ pensionieren, in den Ruhestand versetzen; civil ⌒ Zivilliste *f*; free ⌒ Freiliste *f* (Verzeichnis von zollfreien Gegenständen).

list[4] (lĭßt) [fr. *lice*] **I** *s.* Schranke *f*; ⌒s *pl.* (Turnier-)Schranken *f/pl.*; to enter the ⌒s in die Schranken treten. — **II** *v/a.* ①a. (mst nur im *p.p.*) mit Schranken umgeben.

listen (lĭßn) [m/e. *listnen*] *v/n.* ①a. lauschen, horchen, hören; merken (to auf); zuhören (to *dat.*).

listener (lĭ′ßn-ᵊr) *s.* 1. Horcher *m*, Lauscher *m*. — 2. Zuhörer *m*. — 3. P Ohr *n*.

listing (lĭ′ß-tĭnᵍ) *s.* 1. Besetzen *n* mit Tuchstreifen; Beleisten *n*. — 2. Tuchleiste *f*.

listless (lĭ′ßt-lᵉß) *a.* □ 1. nicht zuhörend, unachtsam. — 2. teilnahmlos. — 3. gleichgiltig, sorglos, unbekümmert (of um).

listlessness (⌒-nᵉß) *s.* 1. Unachtsamkeit *f*. — 2. Sorglosigkeit *f*; Verdrossenheit *f*.

lit ↖ (lĭt) *pret.* und *p.p.* von to light [1] und [3].

litany (lĭ′t-ᵊ-nᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ⌒**ies**, ⌒nᵉß) *Cath.eccl.* Litanei' *f*, Bittgebet *n*.

liter (lī′ᵊ-tᵊr) [fr. *litre*, grch.] *s.* Liter *n* (*m*).

literal (lĭ′t-ᵊ-nᵊl) [lt. *li'tera* Buchstabe] *a.* □ 1. aus Buchstaben bestehend. — 2. buchstäblich, wörtlich. — 3. den Buchstaben betr.; Buchstaben-...; *math.* ⌒ arithmetic, ⌒ calculus Buchstabenrechnung *f*. — 4. *fig.* genau, sklavisch ausführend.

literalise ④ (lĭ′t-ᵊ-nä-lāī) *v/a.* ①b. wörtlich wiedergeben, nach d. Buchstaben auslegen.

literalism (⌒lĭsm) [fr.] *s.* 1. buchstäbliche Auslegung. — 2. Kunst: sklavische Wiedergabe oder Ausführung. — 3. starres Festhalten am Buchstaben.

literality (lĭt-ᵊ-nă′l-ᵊ-tᵉ) *s.* buchstäbliche Bedeutung, Buchstäblichkeit *f*.

literalness (lĭ′t-ᵊ-nᵊl-nᵉß) *s.* 1. wörtliche Auslegung oder Bedeutung. — 2. Wörtlichkeit *f*; sklavische Wiedergabe.

literary (lĭ′t-ᵊ-rᵊ-rᵉ) [fr. *littéraire*, lt. *litera'rius*] *a.* littera'risch; gelehrt; Litteratu'r-...; ⌒ man Gelehrter *m*, Littera't *m*.

literate (lĭ′t-ᵊ-rät) [lt. *litera'tus*] **I** *a.* littera'risch; gelehrt; gebildet. — **II** *s.* Littera't *m*; Gelehrter *m*. [literate II.]

literati (lĭt-ᵊ-rä′-tāī) [lt.] *s/pl.* = *pl.* von

literatim (⌒tĭm) *adv.* buchstäblich.

literation ⚕ (⌒-shᵊn) *s.* Darstellung *f* fremder Wörter durch die üblichen Schriftzeichen

literator (lĭ′t-ᵊ-re-tᵊr) *s.* 1. ↖ Altergelehrter *m*, Peda'nt *m* (Burke). — 2. = literate II.

literature (lĭ′t-ᵊ-rä-tŭchᵊr) [fr., lt.] *s.* 1. † Gelehrsamkeit *f*. — 2. Schriftstellerei *f*. — 3. Litteratu'r *f*; fast †: polite ⌒ schöne Litteratur. — *Syn. literature* allg.: Schrifttum; engS.: schöne Litteratur; *learning* Gelehrsamkeit (bsd. in Dingen d. Vergangenheit).

lithanthrax ⚕ (lᵊ-thă′n-thŭnäß) [grch.] *s.*, *min.* Steinkohle *f*.

litharge ⚕ (lĭ′th-ᵊrdG) [grch.] *s.*, *chm.* Glätte *f*, Bleiglätte *f*; red ⌒, gold ⌒ rote od. Gold-Glätte *f*; silver ⌒ Silberglätte *f*.

lithe (lāī *dh* od. lāī *th*) *a.* □ 1. † sanft, mild, angenehm. — 2. biegsam, geschmeidig.

litheness (lāī′ *dh*-, lāī′ *th*-nᵉß) *s.* Biegsamkeit.

lithesome (lāī′ *dh*- od. lāī′ *th*-ß¹m) *a.* biegsam, geschmeidig; flink; **⌒ness** (⌒-nᵉß) *s.* Biegsamkeit *f* ꝛc. [thium-oxy'd *n*.]

lithia ⚕ (lĭ′th-ᵊ-a) [grch.] *s.*, *chm.* Li'-

lithic ⚕ (lĭ′th-ĭk) [grch.] *a.* 1. Stein-... — 2. *med.* den Blasenstein betreffend. — 3. *chm.* ⌒ acid Harnsäure *f*.

lithocarp ⚕ (lĭ′th-ᵊ-ka′p) [grch.] *s.*, *min.* versteinerte Frucht.

lithochromatic (lĭth-ᵊ-kŭᵍ-mă′t-ĭk) [grch.] *a.* Farbendruck-..., Buntdruck-...

lithofracteur ⚕ (lĭth-ᵊ-frä′k-tᵊr) [fr.] *s.* Art Sprengstoff. [schnitt *m*, -gravierung *f*.]

lithoglyph ⚕ (lĭ′th-ᵊ-glĭf) [grch.] *s.* Stein-

lithograph (lĭ′th-ᵊ-grăf) **I** *s.* Lithographi'e *f*, Steindruck *m* (das Bild). — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. lithographieren. [gra'ph *m*.]

lithographer (lĭ-*tho*′g-nᵊ-fᵊr) *s.* Litho-

lithographic (lĭth-ᵊ-grăf′-ĭk) [grch.] *a.* (**⌒ally** *adv.*) lithogra'phisch.

lithography (lĭ-*tho*′g-nᵊ-fᵊ) *s.* Lithographi'e *f*, Steindruckerkunst *f*. [stein-artig.]

lithoid(al) ⚕ (lĭ′th-ᵊĭd, lᵊ-*thŏ*′-dᵊl) *a.*

lithologic(al □) ⚕ (lĭth-ᵊ-lo′dGĭ-ĭk, ⌒-lᵊl) [grch.] *a.* lithologisch, die Steinkunde betr.

lithology ⚕ (lᵊ-*thŏ*′l-ᵊ-dGᵉ) *s.*, *min.*, *med.* Steinkunde *f*. [Steinschnitt *m*.]

lithotomy ⚕ (lᵊ-*thŏ*′t-ᵊ-mᵉ) *s.*, *surg.*

lithotripsy ⚕ (lĭ′th-ᵊ-trĭp-ßᵉ), **lithotrity** ⚕ (lᵊ-*thŏ*′t-nᵊ-tᵉ, *CT.D.* lĭ′th-ᵊ-trăl-tᵉ) *s.*, *surg.* Stein-zermalmung *f*, -operation *f*.

Lithuania (lĭth-ĭᵘ-ē′-nᵊ-a) *npr.*, *geogr.* Li'tauen *n* (russische Provinz).

Lithuanian (⌒nᵊ-ᵊn) **I** *a.* 1. li'tauisch. — **II** *s.* 2. Li'tauer (in). — 3. das Litauisch(e) (Sprache).

lithy (lāī′-*dh*ᵉ oder ⌒*th*ᵉ) *a.* biegsam.

litigable (lĭ′t-ᵊ-gᵊbl) [lt.] *a.* jur.: bestreitbar.

litigant (⌒gᵊnt) [lt.] jur.: **I** *a.* streitend; streitsüchtig. — **II** *s.* Partei *f*.

litigate (⌒get) [lt.] ①b. **I** *v/a.* jur.: prozessieren um. — **II** *v/n.* sich streiten, zanken.

litigation (lĭt-ᵊ-gē′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. jur.: Rechtsstreit *m*, Prozeß *m*. — 2. ↖ Streit *m*.

litigator (lĭ′t-ᵊ-gē-tᵊr) [lt.] *s.* jur.: Partei *f*.

litigious (lĭ-tĭ′dGĭ-ßᵊ) [lt.] *a.* □ 1. streit-, prozeß-süchtig. — 2. jur.: streitig, strittig.

litigiousness (⌒-nᵉß) *s.* Streitsucht *f*.

litmus (lĭ′t-mᵊß) [*corr.* aus lacmus] *s.* Lackmus *m*; ⌒ paper Lackmuspapier *n*.

litorn (lᵘ′t-ᵉⁿn) [fr.] *s., orn.* Wacholderdrossel *f*, Krammetsvogel *m*.

litre (lī′-tᵉʳ) *s.* = liter.

litter (lᵘ′t-ᵉʳ) [m/c. *liter(e)*, fr. *litière*, lt. *lectiʹca*] **I** *s.* 1. Sänfte *f*; Tragbahre *f*, (Kranken-) Trage *f*. — 2. Streu *f*. — 3. Strohmatte *f* zum Bedecken der Pflanzen. — 4. Brut *f*, Wurf *m*, Jungen *n/pl.*; ‡. — 5. zerstreut auf der Erde umherliegende kleine Dinge. — 6. F *fig.* Unordnung *f* ‡. — **II** *v/a.* ① a. 7. (meist to ~ down) eine Streu machen für, Tiere mit Streu versehen. — 8. zu Streu machen, als Streu gebrauchen. — 9. in Unordnung bringen, unordentlich mit Gegenständen bedecken. — 10. Junge werfen (✎ *contp.* v. Menschen). — **III** *v/n.* ① a. 11. auf der Streu liegen, lagern (mit von Tieren). — 12. Junge werfen.

Zu ~ 4: at one ~ auf einen Wurf (von Tieren); to be in ~ trächtig sein.

Zu ~ 6 ✎: F to be in a ~ in Unordnung sein, unordentlich aussehen (bsd. von einem Zimmer); to make a ~ alles umherwerfen, große Unordnung anrichten.

little (lītl) [a/c. *litel, lytel*, ndtsch *lütt(l)*, mhd. *lützel*] **I** *a.* (*comp.* less, ✎ lesser; *sup.* least) 1. klein; ~ one: a) (kleines) Kind, das Kleine, b) Sport: kleiner Jockey, Stallbursche *m*. — 2. kurz (Weg, Zeit ꝛc.). — 3. klein, unbedeutend, gering(fügig); (ein) wenig, etwas; schwach. — 4. *fig.* kleinlich. — **II** *s.* 5. das Kleine od. Wenige, das Geringe od. Unbedeutende, Kleinigkeit *f*; ‡. — **III** *adv.* 6. (ein) wenig. — *Syn.* (I) f. small.

Zu ~ 5: a ~ ein wenig; für eine kurze Zeit (a. by a ~, but a ~); not a ~ nicht wenig, beträchtlich; ~ by ~, by ~ and ~ nach und nach, allmählich; in ~ im kleinen, Miniatur-...; upon a ~ bei (od. mit) wenigem, mit geringen Mitteln; to make ~ of gering achten.

little-minded (lᵘ′tl-mī′n-dᵉd) *a.* engherzig.

littleness (~nᵉß) *s.* 1. Kleinheit *f*. — 2. Unbedeutendheit *f*, Geringfügigkeit *f*, Wenigkeit *f*. — 3. Kleinlichkeit *f*.

Littleton (lᵘ′tl-tᵉn) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).

littoral (lᵘ′t-ᵊ-nᵉl) [fr. *id.*, lt. *litoraʹlis* von *litus* Gestade] **I** *a.* Ufer-..., Küsten-..., Strand-... — **II** *s.* Küstenland *n*.

liturgic(al □) (lᵉ-tōʳ′-dᵊjk, ~dᵊjᵉ-lᵉl) *a.*, *eccl.* litu′rgisch. [*eccl.* Liturgiʹe *f*.]

liturgy (lᵘ′t-ᵉʳ-dᵊjᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~dᵊjᵉʳ′j),

live[1] (liw) [a/e. *lifian*] ①b. **I** *v/n.* 1. leben (a. *fig.*); to ~ to see erleben. — 2. sich aufhalten, wohnen (at in). — 3. leben, sich (er)nähren (on, upon, bis w. with [Stoff] von; by [Mittel] durch, von). — 4. *fig.* ausdauern; ⚓ no boat could ~ in such a sea kein Boot konnte sich bei dem Seegange halten. — 5. to ~ mit *adv.* od. *prp.* ‡. — **II** *v/a.* 6. (in Verbindung mit life, day, &c.) leben, ver-, durch-leben. — 7. gemäß ... leben, nachleben. — 8. to ~ mit *adv.* od. *prp.* ‡.

Zu ~ 5: to ~ **away** lustig leben; gut essen und trinken; to ~ **by** leben durch, von; wohnen bei; he ~s by himself er lebt allein, auf eigene Faust; to ~ **to** a great age ein hohes Alter erreichen; to ~ **together** zusammen leben; mit ea. auskommen; to ~ **up** to nachleben, einer Sache gemäß leben; to ~ **with** u′mgehen, leben mit; leben, wohnen bei.

Zu ~ 8: to ~ (it) **down** (Verleumdungen, Beschuldigungen) durch das Leben überwinden oder Lügen strafen; to ~ **out** durch-, über-leben, bis zu Ende leben od. wohnen; to ~ **over** durchleben.

live[2] (lāiw) [von alive] *a.* □ (s. ~**ly**) (nur attributiv) 1. lebend, lebendig; ~ feathers *pl.* Federn *f/pl.* von lebendigen Vögeln; ~ stock lebendes Inventaʹr; P Ungeziefer *n*. — 2. *Am.* (Person ꝛc.) lebhaft, munter, rührig. — 3. lebhaft (Farben). — 4. frisch: a) rein (Luft ꝛc.); b) neu. — 5. glühend (Kohle).

lived (laīwd) *a.* in Zsgn: lebend, dauernd, ...-lebig; long-~ lange dauernd; langlebig.

livelihood (laī′w-lᵉ-hud) *s.* Lebens-unterhalt *m*, Auskommen *n*; to earn one's ~, auch to make od. to gain a ~ s-n Unterhalt verdienen. [*f*, Munterkeit *f*.]

liveliness (laī′w-lᵉ-nᵉß) *s.* Lebhaftigkeit)

livelong (lᵘ′w-lonᵃ) *a.* lange dauernd; the (whole) ~ day den lieben langen Tag.

lively (laī′w-lᵉ) **I** *a.* (✎ *adv.* ~**lly**) 1. † lebend. — 2. lebendig (Glaube), fest (Überzeugung). — 3. lebhaft, munter, heiter, lebendig (a. *fig.*). — **II** *adv.* 4. in lebhafter, lebendiger od. kräftiger Weise. — *Syn.* s. alert.

live-oak ♀ *Am.* (laī′w-oʳ′k) *s.* immergrüne Eiche; Live Oak State = Florida.

liver[1] (lᵘ′w-ᵉʳ) [live[1]] *s.* 1. Lebende(r), Mensch *m* (bsd. in Verbindung mit Adjektiven, die die Art der Lebensweise angeben); ‡. — 2. Lebende(r), Wohnende(r), Bewohner *m*.

Zu ~ 1: bad ~ schlechter, liederlicher Mensch; good ~: a) tugendhafter Mensch, b) j. der gut ißt und trinkt; fast (oder high) ~ j. der flott lebt, Prasser *m*; hearty ~ tüchtiger Esser; loose ~ liederlicher Mensch. [und *chm.* Leber *f*.]

liver[2] (~) [m/e. *liver*, a/e. *lifer*] *s.*, *anat.*

liver-coloured (lᵘ′w-ᵉʳ-kōl-ᵉʳd) *a.* leberfarben. [Leber habend, ...-leberig.]

livered (lᵘ′w-ᵉʳd) [liver[2]] *a.* in Zsgn: c-e ...)

liveried (lᵘ′w-ᵉ-nᵉd) *a.* eine Livreʹe tragend.

liverleaf ♀ (lᵘ′w-ᵉʳ-līf) *s.* Leberblume *f*.

liver-oil (lᵘ′w-ᵉʳ-ōil) *s.* Leberthran *m*.

Liverpool (lᵘ′w-ᵉʳ-pūl) *npr.*, *id.* (engl. Hafen- und Handels-Stadt). [*min.* Leberkies *m*.]

liver-pyrites ⬡ (lᵘ′w-ᵉʳ-pᵉ-nāī′-tīs) *s.*,

liver-spot (lᵘ′w-ᵉʳ-ßpōt) *s.* Leberfleck *m*.

liverstone ⑤ (~ßtōn) *s.*, *min.* Leberstein *m*.

liverwort ♀ (~wōʳt) *s.* Leberkraut *n*.

livery (lᵘ′w-ᵉ-nᵉ) [fr. *liberʹeʹta*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵉß) 1. jur.: a) (a. ~ of seisin) Übergabe *f*; b) Besitz-urkunde *f*; to receive in ~ in Besitz übernehmen. — 2. gelieferte Kleidung, Nahrung ꝛc.; Unterhalt *m*, Ratioʹn *f*. — 3. Unterhalt *m*, Verpflegung *f* von Pferden (bsd. fremder Eigentümer); to keep horses at ~ Pferde in Verpflegung nehmen. — 4. *Am.* = livery-stable. — 5. Livreʹe *f*, Bedientenkleidung *f*; full ~ große Livree, Staatslivree *f*; undress ~ kleine Livree. — 6. Amtstracht *f*, Zunfttracht *f*. — 7. Zunftgenossenschaft *f* der City von Lo.; Wahlbürgerschaft *f*. — 8. *poet.* Kleid *n*.

livery-coat (~kōt) *s.* Livreʹerock *m*.

~-gown (~gaūn) *s.* Amtstracht *f* der Londoner liverymen (siehe liveryman 2).

~-horse (lᵘ′w-ᵉ-nᵉ-hōʳß) *s.* 1. in Verpflegung befindliches Pferd. — 2. Mietpferd *n*.

liveryman (~mán) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mēn) 1. Livreʹebedienter *m*. — 2. Zunftmitglied *n* der City von Lo. [vreʹebedienter *m*.]

livery-servant (lᵘ′w-ᵉ-nᵉ-ßōʳ-wᵊnt) *s.* Li-

livery-stable (~ßtebl) *s.* Stall *m* zur Verpflegung und Vermietung v. Pferden.

lives (laīwſ) *s/pl.* von life.

Livia (lᵘ′w-ᵉ-ᵃ) *npr.* Olivia (weiblicher Vn.).

livid (lᵘ′w-ᵈ) [lt. *liʹvidus*] *a.* blaugrau, blei-, leichen-farben, fahl.

lividity (lᵉ-wīʳ′d-ᵉ-tᵉ) *s.* fahle od. blaugraue Farbe, Bleifarbe *f*; Fahlheit *f*.

lividness (lᵘ′w-ᵈ-nᵉß) *s.* = lividity.

living (lᵘ′w-nᵉ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ (siehe ~**ly**) 1. lebend, lebendig (a. *fig.*); ‡. — 2. (Wasser ꝛc.) quellend, fließend. — 3. (Gestein) im Urzustande; ~ rock gewachsener Fels. — 4. *fig.* (lebens)kräftig, thätig, belebend. — **II** *s.* 5. the ~ das Lebende; die Lebenden *pl.* — 6. Leben *n* ‡. — 7. Lebensweise *f*, Lebensunterhalt *m*, Auskommen *n*, Lebensmittel *n/pl.*; ‡. — 8. Aufenthalt *m*, Wohnort *m*; *prov.* Besitztum *n*. — 9. *eccl.*: a) Pfründe *f*, Pfarre *f*; b) ~s *pl.* Einkünfte *f/pl.* eines Geistlichen. *Syn.* s. income.

Zu living 1: while ~ während m-s ꝛc. Lebens; no man ~ kein Mensch auf der Welt; ~ memory Menschengedenken *n*.

Zu ~ 6 und **7:** there is no ~ with him mit ihm ist nicht auszukommen; there is no ~ without man kann nicht leben (oder auskommen) ohne; to earn od. get one's ~ seinen Lebens-unterhalt verdienen; sich ernähren (by durch); to make a ~ sein Auskommen haben; high (poor) ~ üppige (ärmliche) Lebensweise.

livingly (lᵘ′w-lnᵊ-lᵉ) *adv.* lebend, bei Leb-

Livingstone (~ßtᵊn) *npr.* (Prsn.). [zeiten.]

Livonia (lᵉ-wōʳ′-nᵉ-a) *npr.* Livland *n*.

Livonian (~nᵉ-ᵃn) **I** *a.* 1. livländisch, lettisch. — **II** *s.* 2. Livländer(in), Lette *m*, Lettin *f*. — 3. Lettisch(e) *n*, lettische Sprache.

livraison (fr. Aussprc.: lī-wrā-ſē′) [fr.] *s.* Buchhandel: Lieferung *f*, Heft *n*. [v. Olivia.]

Livy (lᵘ′w-ᵉ) *npr.*: a) Liʹvius *m*; b) *dim.*

lixivial ⬡ (lᵉ-kſīʳ′w-ᵉ-ᵃl) [fr., lt.] *a.*, *chm.* ausgelaugt; Laugen-...; laugen-artig.

lixiviate[1] ⬡ (~ᵉ-et) *v/a.* ① b. *chm.* 1. auslaugen. — 2. mit Laugensalzen tränken.

lixiviate[2] ⬡ (~ᵉ-āt) *a.*, *chm.* Laugen-...

lixiviation ⬡ (lᵉ-kſīw-ᵉ-ēʳ-ſchᵊn) *s.*, *chm.* Auslaugung *f*. [Lauge *f*.]

lixivium ⬡ (lᵉ-kſīʳ′w-ᵉ-ᵊm) [lt.] *s.*, *chm.*

lizard (lī′ſ-ᵉʳd) [fr. *lézard*, lt. *lacaʹrta*] *s.* *zo.* Eidechse *f*. [fisch *m* (*Saurus*).]

lizard-fish (~fſch) *s.*, *ichth.* Eidechsen-

lizard-stone (~ßten) *s.*, *min.* Serpentiʹnmarmor *m* vom Lizard Point in *Cornw.*

Lizzi, ~y (lī′ſ-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Elizabeth; Lieschen *n*, Lisbeth *f*.

llama (lā′-ma od. lāā′-ma) [peruaʹnisch] *s.* 1. *zo.* Lama *n*. — 2. ☻ Lamawolle *f*.

Llandaff (lān-dā′ſ) *npr.* (St. in Süd-Wales).

Llanelly (la-neʳ′th-lᵉ) *npr.* (St. in Süd Wales).

llanero (ljā-nē′-ro) [span.] *s.* Bewohner *m* der Llanos. [in Nord-Wales).]

Llangollen (lān-gōʳ′th-lᵉn) *npr.* (Hafenstadt)

llanos (l(l)a′-noß) [span., lt. *planus* eben] *s/pl.* Llanos *pl.* (Steppen in Süd-Amerika).

Llanrwst (lān-rū′ßt) *npr.* (Ortsn.).

LL. B. *abbr.* = *Legum Baccalauʹreus* [lt.] (Bachelor of Laws B. der Rechte).

LL. D. *abbr.* = *Legum Doctor* [lt.] (Doktor der Rechte). [walliſischer Fürst).]

Llewellyn (lᵉ-ōʳ′l-in) *npr.* (sagenhafter)

Lloyd's (lōidſ) [Lloyd, Name des Besitzers e-s Kaffeehauses im Londoner Börsengebäude zu Ende des 17. *sæ.*] *s.* (auch ~ Rooms *pl.*) Lokal und Institut in der Londoner City für den Seehandel (bsd. die Seeversicherung).

lo (lō) [a/c.] *int.* siehe!, sehet da!, schau!

loach (lōtſch) [fr. *loche*] *s.*, *ichth.*: a) Bartgrundel *f*, Schmerle *f*; b) Quappe *f*.

load (lōd) [*Hom.* lode) [m/c. *lode*] **I** *s.* 1. Last *f*, Ladung *f*, Bürde *f* (a. *fig.*); ‡. — 2. ⊙ *mech.*: a) höchste Arbeitsleistung e-r Maschine; b) Belastung *f*; Tragkraft *f*; ‡. — 3. (Maß; s. Seite XXII, II, A und XXIII, III) Ladung *f*, Last *f*, Tracht *f*. — 4. Ladung *f* einer Feuerwaffe. — **II** *v/a.* ①a. († *p.p.* loaden) 5. laden (on auf). — 6. beladen, befrachten. — 7. *fig.* (Gedächtnis, Magen, Beutel, j-n mit Vorwürfen ꝛc.) beschweren, belasten, überladen, überhäufen (with mit). — 8. (Geschütz, Gewehr, elektrische Batterie) laden. — 9. schwer machen; ‡. — **III** *v/n.* ①a. 10. (oft to ~ up) laden, Ladung einnehmen; ⚓ to be ~ing for Ladung einnehmen nach.

Zu ~ 1: ⚓ ✎ ~ in return Rückladung *f*; *fig.* to take a ~ off erleichtern; F ~s of Haufen von, massenhaft.

Zu ~ 2 ⊙: working ~ of a beam Tragkraft *f* e-s Balkens; ~ of a safety-valve Belastung *f* eines Sicherheitsventiʹls.

Zu **load 9:** ~ed cane Totschläger *m* (Stock mit Bleikopf); ~ed dice *pl.* falsche Würfel *m/pl.*; ~ed wine verfälschter od. stark gemachter Wein. [Werkzeug).]

loader (lō′d-ᵊr) *s.* Auflader *m* (Person oder)

loading (lō′d-din[g]) **I** *p.pr.* und *a.* 1. ladend 2c. (s. load II u. III). — **II** *s.* 2. Laden *n*, Verladung *f*, Aufladen *n*, Befrachten *n*. — 3. ⚓ (Schiffs-)Ladung *f*, Fracht *f*.

load-line ⚓ (lō′d-laīn) *s.* Ladewasserlinie *f*.

loadstar ✎ (lō′d-ßtär[r]) *s.* = lodestar.

loadstone ⚒ (lō′d-ßtōn) *s.* = lodestone.

loaf[1] (lōf) [m/c. *lof*, a/c. *hlāf*, verwandt mit dtsch Laib] *s.* (*pl.* ~**ves**, lōvs) 1. ~ (of bread) Brot *n*, Laib *m* (Brot); *fig.* ~ves and fishes *pl.* (nach Mark. 6,38 2c.) Vorteil *m*, Gewinn *m*. — 2. ~ of sugar Zuckerhut *m*.

loaf[2] (lōf) [dtsch laufen, *prov.* lofen] *v/n.* ① a. müßig gehen, herumlungern, bummeln.

loafer (lō′f-ᵊr) [loaf[2]] *s.* Müßiggänger *m*; Landstreicher *m*, Bummler *m*.

loaf-sugar (lō′f-schūg-ᵊr) *s.* Hutzucker *m*.

loam (lōm) [m/c. *lom*, *lam*] *s.* 1. Lehm *m*. — 2. ⊙ Gießerei: Formlehm *m* (a. moulding ~).

loam-*mould* ⊙ (lō′m-mōld) *s.* Gießerei: Lehmform *f*.

~-moulding ⊙ (lō′m-mō′l-din[g]) *s.* Gießerei: Lehmformerei *f*.

~-pit (lō′m-pit) *s.* Lehmgrube *f*.

loamy (lō′m-i[e]) *a.* lehmig; Lehm-...

loan[1] (lōn; *Hom.* lone) [m/c. *lone*, *lane*, *lan*, dtsch Lehen] **I** *s.* 1. Leihen *n*, Darleihung *f*. — 2. Anleihe *f*, Darleh(e)n *n*. — **II** *v/n.* ① a. 3. *Am.* Gelder 2c. ausleihen.

loan[2] (schott. (lōn) *s.* 1. Weg *m*, Gasse *f*. — 2. Feldweg *m*. — 3. Melkstelle *f* nahe beim Dorf.

loanable (lō′r-nᵊbl) *a.* verleihbar.

loan-office (lō′n-ᵊf-iß) *s.* 1. Leihbank *f*. — 2. Pfandleih-Geschäft *n*, Leih-amt *n*.

loath (*loth*) [a/c. *lath*, dtsch leid] *a.* □ abgeneigt, unwillig; to be ~ to do a th. keine Lust haben etwas zu thun.

loathe (lo*dh*) ① b. **I** *v/n.* 1. sich ekeln. — **II** *v/a.* 2. verabscheuen, hassen. — 3. † anwidern, anekeln. — 4. Ekel empfinden vor; I ~ it mir ekelt davor. — *Syn.* siehe abhor.

loathful (lō′*dh*-fūl) *a.* 1. verabscheuend, hassend. — 2. ✎ Ekel erregend, ekelhaft.

loathing (lō′-*dh*in[g]) *s.* Widerwille *m*, Ekel *m* (*Syn.* s. abhorrence). [mit Ekel.]

loathingly (~-i[e]) *adv.* mit Widerwillen,

loathness (lō′*th*-nᵊß) *s.* Ekel *m*, Widerwille *m*, Abscheu *m*.

loathsome (lō′*dh*-ßᵊm) *a.* □ 1. ekelig, ekelhaft. Abscheu erregend. — 2. verhaßt, gehässig.

loathsomeness (~-nᵊß) *s.* Ekelhaftigkeit *f*; Gehässigkeit *f*.

loaves (lōvs) *s/pl.* von loaf[1].

lob (lob) **I** *s.* 1. ✎ Lümmel *m*, Tölpel *m*, Flegel *m*. — 2. Klumpen *m*, dicke Masse. — **II** *v/a.* ① e. 3. e-n Klumpen, Ball 2c. werfen, rollen lassen; Lawn-Tennis: einen Ball über den Kopf des Gegners hinwegschlagen.

lobate ☘ (lō′-bät) *a.* □ ♀ u. *zo.* lappig, gelappt.

lobbish (lō′b-tisch) *a.* bäurisch, tölpelhaft.

lobby (lō′b-ᵉ) [mlt. *lo'bia*, ahd. *louba* Laube] **I** *s.* (*pl.* ~**ies**, -ᵊiz): a) Vor-halle *f*, -zimmer *n*; b) *thea.* Foyer *n*; c) Vorsaal *m* des Unterhauses (*Am.* des Kongresses), Abstimmungssaal *m*. — **II** *v/n.* ① d. *Am.* zum Zwecke der Beeinflussung der Kongreßmitglieder den Vorsaal des Sitzungssaales besuchen.

lobby-member *Am.* (lō′b-ᵉ-mem-bᵊr) *s.* j. der den Vorsaal des Kongresses besucht, um Mitglieder zu beeinflussen.

lobe ☘ (lōb) [fr., grch.] *s.*, *anat.*, ♀ und *zo.* Lappen *m*; ~ of the ear Ohrläppchen *n*; ~ of the lungs Lungenflügel *m*.

lobed ☘ (lobd) *a.*, *ent.* u. ♀ lappig, gelappt.

lobe-footed (lō′b-fut-ᵗᵈ) *a.*, *orn.* lappenfüßig. [einer Maschine.]

lobe-plate ⊙ (lō′b-plät) *s.* Grundplatte *f*

loblolly (lō′b-lol-ᵉ) **I** *s.* 1. † ⚓ *sl.* Hafergrützbrei *m*; Suppe *f*. — 2. F Leckermaul *n*. — **II** F *a.* 3. verzärtelt.

lobscouse ⚓ (lō′b-ßkaūß) *s.* Gericht aus Kartoffeln, Schiffszwieback, Pökelfleisch und Zwiebeln (auch lobscourse, lō′bß-kᵒ′ß ⓤ).

lobster (lō′b-ßtᵉr) [m/c. *lopstere*, *loppester*, v. lt. *locu'sta*] *s.* 1. *zo.* Hummer *m*; spring ~, spiny ~ Languste *f*; freshwater ~ Flußkrebs *m*. — 2. *sl.*, *co.* Rotrock *m*, Infanterist *m*.

lobster-box P (lō′b-ßtᵉr-bōkß) *s.* Kaserne *f*.

lobular ☘ (lō′b-iᵈ-lᵉr) *a.* (bsd. *anat.*) lappen-artig; Lappen-... [Läppchen *n*.]

lobule ☘ (lō′b-jūl) [fr. *id.*, lt.] *s.*, *anat.* u. ♀

lobworm (lō′b-wō′m) *s.*, *zo.* Köderwurm *m*.

local (lō′-lᵊl) [fr., v. lt. *locus*] *a.* □ (s. ~**ly**) örtlich; Orts-...; lokal; räumlich; L~ Government Board Zentralbehörde für Gesundheits-, Bau- u. Wege-Polizei u. andere Zweige der Lokalverwaltung, zugleich für Armenwesen.

localisable ④ (lō′-lᵊ-laī-ᵊbl) *a.* örtlich beschränkbar. [liche Beschränkung.]

localisation ④ (lō-lᵊ-laī-ᵊ-ßhᵊn) *s.* ört-

localise ④ (lō′-lᵊ-laīß) *v/a.* ① b. lokalisieren, an einen bestimmten Ort versetzen oder binden, örtlich beschränken.

localism (~lizm) *s.* 1. Beschränktsein *n* auf einen bestimmten Ort, Örtlichkeit *f*. — 2. Ortsliebe *f*, Vorliebe *f* für einen Ort.

locality (lᵒ-kᵃ′l-i-tᵉ) [fr. *localité*] *s.* (*pl.* ~**ies**, -tᵉß) 1. Örtlichkeit *f*; ~**ies** *pl.* Lokalverhältnisse *n/pl.* — 2. jur.: Beschränkung *f* oder Gebundensein *n* an einen Ort oder Bezirk. — 3. Phrenologie: Ortssinn *m*.

locally (lō′-lᵊ-li[e]) *adv.* dem Orte nach, örtlich.

locate (lō′-kät, lᵒ-kā′t) [*p.p. loca'tus*] ① b. **I** *v/a.* 1. an einen bestimmten Ort stellen oder legen; ✕ aufstellen; to ~ oneself sich niederlassen. — 2. einen Vorfall 2c. an einen gewissen Ort versetzen od. verlegen. — 3. (bsd. *Am.*): a) einen Platz (Ort) für etwas bestimmen; b) die Grenzen eines Grundstückes abstecken. — 4. *Am.* to be ~d gelegen sein; seßhaft, wohnhaft sein; e-n Platz angewiesen bekommen. — **II** *v/n.* 5. sich ansiedeln, wohnen.

location (lᵒ-kē′-schᵒn) [lt.] *s.* 1. Setzen *n*, Stellen *n*. — 2. Versetzung *f* in eine Lage; Unterbringung *f* an e-n bestimmten Ort. — 3. *Am.* abgesteckter Landstrich; Ansiedelung *f*. — 4. jur.: Vermietung *f*, Verpachtung *f*.

locative ☘ (lō′r-ᵊ-tiw oder lō′-kᵊ-tiw) *a.* (bsd. *gr.*) den Ort bezeichnend; Orts-...

loch (löch) [gälisch; lt. *lacus*] *s.* See *m*; Meeresarm *m*, Bucht *f*.

Lochaber (löch-a′-bᵊr) *npr.* (schott. Distrikt); ~ ax(e) ehm. Streit-axt *f* der Hochschotten.

Loch Lomond (löch lo′-mᵊnd) *npr.* (Ortsn.).

Lochmaben (~mē′-bᵊn) *npr.* (schott. Ortsn.).

lock[1] (lok) [a/c. *loc*, vgl. dtsch Loch] **I** *s.* 1. (Thür-, Kasten-, Gewehr- 2c.) Schloß *n* ♀. — 2. Verschluß *m*. — 3. ⊙: a) Schleuse *f*; b) Schleusenkammer *f*; c) ~ of water Wassermenge *f* einer Schleusenkammer. — 4. beim Ringen: Umfassen *n*, fester Griff. — 5. ✎ abgeschlossener Raum. — 6. Versperrung *f* durch Eis, Wagen 2c.; Hindernis *n*. — **II** *v/a.* ① a. 7. (auch to ~ up) schließen, ver-, zuschließen; ♀. — 8. (a. to ~ up) einschließen, einsperren (a. *fig.*). — 9. umfassen, umschließen; beim Ringen: fest fassen. — 10. Rad hemmen. — 11. Wagen lenken. — **III** *v/n.* ① a. 12. schließen, sich schließen lassen.

Zu ~ **1:** to keep under ~ and key unter Schloß und Riegel verwahren; ⊙ dead ~ dead-lock; ⊙ double(-handed) ~ doppelt-schließendes Schloß; *Am.*, *cant* ~, stock, and barrel das ganze Gewehr, allgemein: die ganze Geschichte.

Zu ~ **7:** to ~ a door eine Thür verschließen; to ~ the door upon a p. j-n einschließen; to ~ away weg-, verschließen; to ~ **in** einschließen; to ~ **out** aus-schließen, -sperren; ✕ to ~ **up** Glieder schließen; to ~ up one's money in an unprofitable enterprise sein Geld in ein unvorteilhaftes Unternehmen stecken.

lock[2] (lok) [m/c. *lok*, dtsch Locke] *s.* 1. (Haar-) Locke *f*. — 2. (Woll-) Flocke *f*. — 3. Büschel *n*, Bündel *n* (Heu); Handvoll *f*, ein wenig.

lockage (lō′k-ᵊdG) [lock[1]] *s.* 1. Schleusenmaterial *n*. — 2. Schleusenwerke *n/pl.* — 3. Schleusen-geld *n*, -zoll *m*. — 4. ⊙ Schleusenhöhe *f*. [derschicht *f*.]

lock-*band* ⊙ (lō′k-bänd) *s.* Maurer: Bin-

~-box ✉ (~-bokß) *s.* Briefausgabe-Fach *n*.

~-dues (~-djūß) *s/pl.* Schleusenzoll *m*.

Locke (lok) *npr.*: John ~ engl. Philosoph (1632 bis 1704).

locker (lō′k-ᵉr) *s.* 1. Verschließer(in). — 2. verschließbarer Kasten, Schrank *m*; ⚓ *sl.* not a shot in the ~ kein Geld im Beutel; ⚓ *sl.* Davy Jones's (s) ~ siehe Davy[1] 1a ♀.

locker-up (lō′k-ᵊn-ßᵊp) *s.* (*pl.* **lockers-up**, lō′k-ᵉᵊß-ßᵊp) (Gefängnis-)Schließer *m*.

locket (lō′k-ᵗt) *s.* 1. † Schlößchen *n*, Häkchen *n*, Feder *f* an e-m Halsband 2c. — 2. Medaillon *n*. — 3. ⊙ Ortband *n* einer Säbelscheide.

lock-gate ⊙ (lō′k-gēt) *s.* Schleusenthor *n*.

Lockhart (~ᵊrt) *npr.* (Prin.). [am Wagen.]

locking-pole (lō′k-inᵍ-pōl) *s.* Hemmklotz *m*

locking-wheel ⊙ (~-(h)wil) *s.* Sperr-rad *n* der Uhr. [trampf *m*.]

lockjaw (lō′k-dGā) *s.*, *med.* Kinnbacken-

lock-keeper (~-ki-pᵉr) *s.* Schleusenwärter *m*.

lock-nail ⊙ (~-nēl) *s.* kleine Schloßschraube.

lockout ⑤ (~aūt) *s.* Ab-, Aus-sperrung *f* (bsd. von Arbeitern seitens der Unternehmer).

lock-paddle ⊙ (~-pädl) *s.* kleine Öffnung im Schleusenthor, um die Schleusenkammer zu füllen oder zu leeren. [Gesch. Sud-Leinwand.]

lockram ✉ (lo′k-nᵊm) [fr. *locrenan*] *s.*

Locksley (lō′kß-lᵉ) *npr.* (Prin.).

locksmith ⑤ (lō′k-ßmith) *s.* Schlosser *m*; *cant* ~'s daughter Schlüssel *m*.

lock-*spit* (lō′k-ßpit) *s.* Markierungsfurche *f*. [geschlossenen Gliedern.]

~-step ✕ (~-ßtēp) *s.* Marschieren *n* in dicht

~-stitch (~-ßtitsch) *s.* Nähen: Kettenstich *m*.

lock-up ⑤ (lō′k-ōp) *s.* 1. Verschließen *n*, Einbehalten *n*. — 2. Verschlossensein *n*. — 3. (auch ~ house) Gewahrsam *m*; Polizei-Gefängnis *n*; ~ yard Gefängnishof *m*.

locky ✎ (lō′k-ᵉ) [lock[2]] *a.* lockig, wollig.

Locofoco *Am.* (lō-kᵒ-fō′-kō) *s.*, *pol.* Ultra-Demokra't *m*; weiteS.: Demokra't *m*.

locomotion ☘ (lō-kᵒ-mō′-schᵒn) [fr. *id.*, lt.] *s.* 1. Ortsveränderung *f*. — 2. freiwillige Bewegung (Fähigkeit der Ortsveränderung).

locomotive (lo-kᵒ-mo′-tiw ob. lo′-kᵒ-mo-tiw) [fr., lt.] **I** *a.* 1. den Ort verändernd, sich von der Stelle bewegend, der Ortsveränderung fähig. — 2. Fortbewegung verursachend; Bewegungs-...; 🚂 ~(-)engine Lokomotive *f*; ~ power bewegende Kraft. — **II** *s.* 3. 🚂 Lokomoti've *f*; Dampfwagen *m*.

locomotor (lō-kᵒ-mo′-tᵉr) **I** ✎ *s.* der (die, das) Fortbewegende. — **II** ☘ *a.*, *physiol.* fortbewegend; Fortbewegungs-...

loculament ☘ ♀ (lō′k-iᵈ-lᵊ-ment) [lt.] *s.* locule. [(Samenkapseln) ...-fächerig.]

locular ☘ ♀ (lō′r-iᵈ-lᵉr) *a.* mit in Zi-leisungen:

locule ☘ (lō′r-jūl) [lt. *lo'culus*] *s.*, ♀, *anat.* und *zo.* Fach *n*, Kammer *f*.

loculose ☘ (lō′r-iᵈ-lōß), **~ous** ☘ (~lōß) [lt.] *a.*, ♀ und *anat.* 2c. fächerig.

locus ☘ (lō′-kᵊß) [lt.] *s.* (*pl.* ~**i**, ~ßaī) Ort *m*, Stelle *f*; *math.* geome'trischer Ort.

locust (lō′-kᵊßt) [lt. *locu'sta*] *s.* 1. *ent.* Heuschrecke *f*. — 2. *Am.*, *ent.* Zirpe *f*, Zika'de *f*. — 3. ♀: a) *Am.* unechte Aka'zie; b) = carob. [bean.]

locust-bean ♀ ✉ (lō′-kᵊßt-bin) *s.* = carob-

locust-tree ♀ (~-tri) *s.* = locust 3.

location (lᵒ-tjūʳ-schᵊn) [fr.] *s.* 1. Sprechen *n.* — 2. Ausdruck(s-weise *f*) *m*, Redens-art *f.*

lode (lōd; *Hom.* load) [m/e. *lod(e)* Weg] *s.* 1.† Weg *m.* — 2. Wasserlauf *m*, Ableitungs-graben *m.* — 3. ⚒ Gang *m*, Trumm *m.*

lodestar ↖ (lōʳd-stāʳ) [lode] *s.* Leitstern *m* (auch *fig.*); engS.: Pola'rstern *m.*

lodestone ⚒ (~stōn) *s.* Magne't-eisenstein *m*, natürlicher Magnet.

lodge (lŏdʒ) [m/e. *log(g)e*, fr. *loge*, mlt. *laubia*, v. ahd. *louba* Laube] **I** *s.* 1. Hütte *f*, Häuschen *n*, (Forst-, Park-, Pförtner-rc.)Haus *n*; *Am.* Indianerhütte *f.* — 2. □ (Freimaurer-rc.)Loge *f.* — 3. *hunt.* Höhle *f*, Lager *n* wilder Tiere. — **II** *v/a.* ①b. 4. beherbergen, aufnehmen, unterbringen; ✕ Truppen einquartieren. — 5. Geschoß, Pfeil rc. schleudern, entsenden; einbohren (in in [*acc.*]). — 6. deponieren, niederlegen, in Verwahrung geben (with bei od. *dat.*); Geld anlegen; ⚡. — 7. aufbewahren, unterbringen, stecken in; eintragen in; Klage an-, einbringen (in a court bei e-m Gerichte); ⚡. — 8. ✕ to ~ oneself sich einschneiden, sich an einem Orte festsetzen. — 9. (vom Regen, Hagel rc.) Getreide nieder-, um-legen. — **III** *v/n.* ①b. 10. (bsd. auf kurze Zeit) logieren (with bei; at an inn in einem Gasthause).

Zu ~ 6: ☻ to ~ in the warehouse aufs Lager bringen; to ~ a credit with a p. einen Kredi't bei j-m eröffnen.

Zu ~ 7: to ~ an objection with Einspruch erheben bei; to ~ a complaint Beschwerde, Klage führen (with bei, at über, against gegen); to ~ information against a p. j-n angeben, denunzieren.

lodge-gate (lŏdʒ-gāt) *s.* Pförtnerthür *f.*

lodge-keeper (~-kī-pᵉʳ) *s.* Pförtner *m.*

lodger (lŏʳd-ʒᵉʳ) *s.* 1. Mieter(in), Hausbewohner(in). — 2. j. der unterbringt rc.

lodging (~ʒɪnᵍ) *s.* Wohnung *f*, Logis *n*; (mst ~s *pl.*) gemietetes Zimmer (mst mit Bedienung); furnished (unfurnished) ~ möbliertes (leeres) Zimmer; private ~, Hotel garni *n*; to live in ~s, to live od. stay at private ~s möbliert wohnen; to take ~s sich (bsd. in Pension) einmieten; a night's ~ Nachtlager *n*; board and ~ Wohnung *f* und Kost *f.* — *Syn.* s. abode.

lodging-allowance (lŏʳd-ʒɪnᵍ-ᵃ-lau-ᵃnts) *s.* Wohnungszuschuß *m.*

~-bill ⑥ (~-bil) *s.* Wohnungszettel *m.*

~-house ⑥ (~-haus) *s.* Hotel garni *n.*

lodgment (lŏʳdʒ-mᵊnt) *s.* 1. Wohnen *n*, Niederlassung *f.* — 2. ☻ Deponierung *f* (von Geld). — 3. Anhäufung *f* von Staub rc. — 4. ✕ Festsetzung *f*, Verschanzung *f.*

loess ⊙ (lōʳ-ᵉß, dtsch: löß) [dtsch] *s.*, *geol.* Löß *m* (kalkhaltige diluvia'le Ablagerung).

loft (lŏft) [m/e. *loft*, dtsch Luft] *s.* 1. † Luft *f*, Himmel *m*; on ~ hoch (oben), empor (= aloft). — 2. Dachgeschoß *n*, Dachkammer *f*; F cock of the ~ Hahn *m* im Korbe. — 3. (oberes) Stockwerk; (Speicher-) Boden *m*, Bühne *f.* — 4. Emporkirche *f.*

loftily (lōʳf-tᵊ-lᵊ) *adv.* v. lofty.

loftiness (~nᵊß) *s.* 1. Höhe *f*, Erhabenheit *f.* — 2. *fig.* Stolz *m*, Hochmut *m.* — 3. Hoheit *f*, Erhabenheit *f*, Größe *f.*

lofty (lōʳf-tᵊ) [loft] *a.* (~ily *adv.*) 1. hoch, erhaben, luftig; himmelanstrebend. — 2. vornehm, groß, stattlich. — 3. stolz, hochmütig.

log[1] (lŏg) [isländisch *lāg* gefällter Stamm] *s.* 1. Block *m*, Klotz *m*, Stück *n* Holz (auch ~ of wood). — 2. ⚓: a) Log *n* (Instrument zur Bestimmung der Fahrgeschwindigkeit); b) = log-book; to heave the ~ loggen.

log[2] (lŏg) [hebr. *lōgh*] *s.* Log *n* (hebr. Flüssigkeitsmaß = 0,34 Liter; 3. Mose 14,10).

log. *abbr.* = logarithm; logic.

logarithm ☡ (lōʳg-ᵃ-rɪ*th*m, *CT.D.* auch ~-rɪd*h*m) [grch.] *s.*, *math.* Logari'thmus *m.*

logarithmic(al) □ (lŏg-ᵃ-rɪʳ*th*-mɪk, ~mᵊ-tᵊl) *a.*, *math.* logari'thmisch.

log-book ⚓ (lōʳg-buk) *s.* Logbuch *n.*

log-cabin (~-kăb-ᵊn) *s.* Blockhaus *n.*

loggan (lōʳg-ᵊn) *s.*, *geol.* Wagstein *m* (Felsblock, der so auf andern aufliegt, daß er leicht beweglich ist; = rocking-stone).

logged (lŏgd) [log[1]] *a.* 1. *Am.* mit Blöcken befestigt. — 2. schwerfällig, mit Wasser gefüllt oder vollgesogen.

loggerhead (lōʳg-ᵉʳ-hĕd) *s.* 1. Dumm-, Dick-kopf *m.* — 2. *zo.* Seeschildkröte *f.* — 3. F at ~s uneins, im Streit; to fall (od. go) to ~s aneinander geraten, sich raufen.

loggerheaded (lōʳg-ᵉʳ-hĕd-ᵊd) *a.* 1.† dumm, tölpelhaft. — 2. *zo.* ~ turtle = loggerhead 2.

logging-ax(e) *Am.* (lōʳg-ɪnᵍ-ăkß) *s.* Holzfäller-Axt *f.*

loggy *provc W.* (lōʳg-ᵉ) *a.* stämmig, unter-setzt (Vieh).

logheaded (lōʳg-hĕd-ᵊd) *a.* dummköpfig.

log-house ⑥ (~-haußß), **~-hut** ⑥ (~-hŏt) *s.* Blockhaus *n*, Blockhütte *f.*

logic ☡ (lŏʳdʒ-ɪk) [fr. *logique*] *s.*, *phls.* Lo'gik *f.*

logical ☡ (lŏʳdʒ-ᵊ-lᵊl) *a.* □ 1. *phls.* logisch. — 2. *fig.* vernunftgemäß, folgerichtig.

logic-chopping (lŏʳdʒ-ɪk-tschŏʳp-ɪnᵍ) *s.* Vorbringen *n* von Spitzfindigkeiten.

logician ☡ (lᵒ-dʒɪʳ-schᵊn) *s.* Lo'giker *m.*

logistic(al) ☡ (lᵒ-dʒɪʳß-tɪk, ~tᵊ-lᵊl) [grch.] *a.* 1. im praktischen Rechnen bewandert. — 2. *math.* logi'stisch. — 3. Sexagesima'l-...

log-line ⚓ (lŏʳg-laīn) *s.* Log-leine *f.*

logman *Am.* (~mănˡ) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) 1. Holzträger *m*, Bretterträger *m* (a. bei Schneidemühlen). — 2. Holzfäller *m.*

logography ☡ (lᵒ-gŏʳg-ᵊ-fᵊ) [fr., grch.] *s.* *typ.* Logotypendruck, bei dem kurze Wörter und Silben aus einer Type (logotype) bestehen.

logogriph(e), +**logogryph** (lŏʳg-ᵊ-gnɪf) [grch.] *s.* Wort-, Buchstaben-rätsel *n.*

logomachist ☡ (lᵒ-gŏʳm-ᵃ-kɪßt) [grch.] *s.* Wortklauber *m*, Silbenstecher *m.*

logomachy ☡ (lᵒ-gŏʳm-ᵃ-kᵊ) [grch.] *s.* Wortklauberei *f*, Silbenstecherei *f.*

logometer ☡ (lᵒ-gŏʳm-ᵊ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *math.* Logome'ter *n*, Verhältnismesser *m.*

logotype ⊕ (lŏʳg-ᵊ-tāīp) [grch.] *s.*, *typ.* Logotype *f* (s. logography).

log-roll ⑥ *Am.* (lŏʳg-rōl) *v/n.* ①a., *pol.*, *sl.* (*b.s.*) gemeinsam handeln, sich gegenseitig unterstützen.

log-roller ⑥ *Am.* (~rō-lᵉʳ) *s.* 1. ⊕ Maschine zum Aufladen von Holzblöcken auf den Schemel. — 2. *pol.*, *sl.* j. der mit andern unter Voraussetzung von Gegenleistungen gemeinsam handelt.

logwood (lŏʳg-wŭd) *s.* 1. ♀ Kampe'schebaum *m.* — 2. ☻ Kampesche-, Blau-holz *n.*

loin (lŏin) [a/f. *logne*, fr. *longe*, lt. *lumbus*] *s.* 1. Lende *f.* — 2. Kochkunst: Lendenstück *n*, Nierenbraten *m*; ~ of veal Kalbsnierenbraten *m.*

loin-steak (lŏiʳn-stēk) *s.* Kochkunst: Lenden-stück *n.*

loiter (lŏiʳ-tᵉʳ) ①a. **I** *v/n.* zögern, trödeln, schlendern; to ~ about umherschlendern. — **II** *v/a.* to ~ away Zeit vertrödeln.

loiterer (~tᵊ-rᵉʳ) *s.* Zauderer *m*, Müßiggänger *m*, Bummler *m.*

loitering (lŏiʳ-tᵊ-rɪnᵍ) *a.* □ zaudernd, säumend, träge.

loligo ☡ (lᵒ-laī-ʳgo) *s.*, *zo.* Kalma'r *m.*

loll (lŏl) [m/e. *lollen*, verwandt mit lull] ①a. **I** *v/n.* 1. träge oder schwach liegen, lehnen, sich bequem hinstrecken. — 2. heraushängen (von der Zunge e-s Hundes rc.). — **II** *v/a.* 3. (mst to ~ out) die Zunge heraushängen lassen.

Lollard (lŏʳl-ᵊʳd) [holländisch *lollen* leise singen] *s.* Lollard *m*: a) Mitglied einer holländ. frommen Laiengenossenschaft, die sich der Krankenpflege und Leichenbestattung widmete; b) Spottname der Anhänger Wyclif(e)'s; *fig.* Ketzer *m.*

lollipop (lŏʳl-ᵊ-pop) *s.* Zuckerwerk *n*, Naschwerk *n* (aus Zucker, Sirup, Mehl und Butter).

Lombard (lŏʳm-bᵊʳd, ehm. lōʳm-) *s.* 1. Lomba'rde *m*, Lombardin *f.* — 2. ~ Street (Londoner City-Straße, dicht an der Bank und der Börse, wo sich der Geldverkehr konzentriert). — 3. ☻ ~s *pl.* Lomba'rden *f/pl.* (Aktien oder Obligationen der Österreichischen Südbahn).

Lombardic (lŏm-bāʳ-dɪk) *a.* lomba'rdisch.

Lombardy (lŏʳm-bᵊʳ-dᵉ) *npr.* Lombardei' *f.*

Lon., lon. *abbr.* = longitude.

Lon., Lond. *abbr.* = London.

London (lŏʳn-dᵊn) **I** *npr.* London *n.* — **II** *a.* Londoner, aus London; ☻ ~ board geleimte Pappe; ⊕ ~ boiler kleiner Cornwallkessel; ~ ordinary Picknick der Londoner Badegäste in Brighton auf der offenen Düne; ♀ ~ pride Schatten-Steinbrech *m.*

Londonderry (lŏn-dᵊn-dĕʳn-ᵉ) *npr.* (Grfsch. u. Stadt in der irischen Provinz Ulster, a. Prin.).

Londoner (lŏʳn-dᵊ-nᵉʳ) *s.* Londoner(in).

Londonese (lŏn-dᵊ-nīʳß) od. ~-nīʳß) **I** *a.* Londoner, londonisch. — **II** *s.* Londoner Mund-art *f*; bsd. Cockney-Sprache *f.*

Londonism (lŏʳn-dᵊ-nɪßm) *s.* Londini'smus *m* (Londoner (Sprach-)Eigentümlichkeit).

lone (lon; *Hom.* loan) [*abbr.* v. alone] *a.* (nur attrib.) 1. einsam, welt-abgeschieden, einzeln. — 2. fast †: ledig, unverheiratet.

loneliness (lōʳn-ᵊ-nᵊß) *s.* Einsamkeit *f*, Verlassenheit *f*, Welt-Abgeschiedenheit *f.*

lonely (lōʳn-lᵊ) *a.* einsam, verlassen.

loneness (lōʳn-nᵊß) *s.* Einsamkeit *f.*

lonesome (lōʳn-ßᵊm) *a.* □ einsam.

lonesomeness (~-mᵊß) *s.* Einsamkeit *f.*

long (lŏnᵍ) [a/e., lt. *longus*] **I** *a.* □ 1. (von Raum u. Zeit) lang (*ant.* short) ⚡. — 2. ☻ lang, auf lange Sicht. — 3. säumig, langsam; ⚡. — 4. langwierig, weitläufig. — 5. (viel- oder weit-)umfassend, weitgehend. — 6. F groß ⚡. — **II** *adv.* 7. (von Raum und Zeit) lang, lange; nach dem s.: über, hindurch; ⚡. — 8. † weit. — **III** *s.* 9. Länge *f.* — 10. das Lange ⚡. — 11. lange Silbe. — **IV** *v/n.* ①a. 12. verlangen, sich sehnen; gelüsten (for, after nach); to mit *inf.* zu).

Zu ~ 1: ~ day (f. a. long-day) entlegene Zeit, Aufschub *m*; to put a th. off to a ~ day etwas auf die lange Bank schieben; *arith.* ~ division gewöhnliche arithme'tische Division; ~ in the finger langfingerig, diebisch; P to have a ~ head umsichtig, schlau sein; ~ home s. home 1 ⚡; ~ hours *pl.* lange Arbeitszeit; ~ notice lange Zeit vorher erfolgte Kündigung oder Meldung; ~ odds hoher Einsatz gegen Rennpferde rc.; F it is ~ odds he won't win it es ist hundert gegen eins zu wetten, daß er es nicht gewinnen wird; in the long(-)run am Ende, zuletzt, endlich; a ~ time lange.

Zu ~ 3: he is ~ in doing a th. es dauert lange, ehe er etwas thut; he won't be ~ er wird nicht lange bleiben.

Zu ~ 6: ~ dozen dreizehn Stück; P ~ figure große oder vielstellige Zahl; ☻ ~ hundred hundertundzwanzig Stück (bsd. Heringe); ☻ ~ premium hohe Prämie; ~ price: a) ☻ Brutto-preis *m*, b) ☻ Preis *m* einschließlich Zoll, c) P hoher Preis.

Zu ~ 7: all day ~ den ganzen Tag über; all night ~ die ganze Nacht hindurch; ~ ago, ~ since vor langer Zeit, längst; not ~ ago vor kurzem, kürzlich; before ~, ere ~ in kurzem, bald; not ~ before kurz vorher; it was ~ before he came es dauerte lange, bis er kam.

Zu ~ 10: *cant* ~s-and-broads oder ~s-and-shorts *pl.* falsche Spielkarten, die durch die Länge od. Breite zu erkennen sind; that is the ~ and the short of it das ist das ganze Geheimnis oder die ganze Geschichte.

longanimity (lŏnᵍ-gᵃ-nɪʳm-ᵊ-tᵉ) [fr.; lt.] [s. Langmut *f.*]

long-armed (lo͞ŋ'ⁿ-ärmd) *a.* lang-armig.
longbeard (~-bir-d) *s.* langbärtiger Mann.
long-boat ⚓ (lo͞ŋ'ⁿ-bōt) *s.* Pinasse *f.*
~-bow ⊙ (lo͞ŋ'ⁿ-bo) *s.* langer Bogen (wie er vor Einführung der Feuerwaffen üblich war); to draw (od. pull) the ~ s. bow[4] ↕. [Kinder.]
~-coats (~-kōtß) *s/pl.* Tragekleid *n* für kleine
~-day (~-da) *s.* Arbeitszeit *f* mit Überstunden.
~-descended (~-dᵉ-ßen-dᵉd) *a.* mit vielen Ahnen. [Groß-ohr *n.*]
~-eared (lo͞ŋ'ⁿ-i-ᵉd) *a.* lang-ohrig; *zo.* ~ bat.
longer (lo͞ŋ'ⁿ-gᵉr) [*comp.* von long I] *a.* und *adv.* länger; no ~ nicht länger, nicht mehr.
longeval (lŏn-dʒi'ᵛ-wᵉl) [lt.] *a.* langlebig.
longevity (lŏn-dʒe'ᵛ-wᵉ-tᵉ) *s.* Langlebigkeit *f*; Lebensdauer *f.*
Longfellow (lo͞ŋ'ⁿᵉ-fĕl-ō) *npr.*: Henry Wadsworth ~ amerikan. Dichter (1807–82).
Longford (lo͞ŋ'ⁿᵉ-fᵉ'ᵉd) *npr.* (irl. Grafsch. u. St.).
long-haired (lo͞ŋ'ⁿᵉ-härᵉd) *a.* langhaarig.
longhand (~-händ) *s.* gewöhnliche Schreibschrift (*ant.* shorthand). [2. F schlau.]
long-headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* 1. langköpfig.
long-hop (lo͞ŋ'ⁿᵉ-höp) *s.* Cricket: Ball, der nach kurzem Aufsatze in weitem Bogen auf den Dreistab losfliegt. [*zo.* langhändig (Affe).]
longimanous ⊙ (lŏn-dʒi'ᵛm-ᵉ-nöß) [lt.] *a.*,
longing (lo͞ŋ'ⁿ-inᵍ) **I** *a.* ☐ 1. sehnsüchtig, verlangend, lüstern (for nach). — **II** *s.* 2. Sehnsucht *f*, Verlangen *n* (for nach). — 3. Gelüst *n.*
longipennate ⊙ (lon-dʒi'ᵛ-pe'n-ät) [lt.] *a.*, *orn.* mit langen Flügeln (Schwimmvogel).
longirostral (~ro'ß-tr-ᵉl), **~ate** ⊙ (~trät) *a.*, *orn.* langschnäbelig. [ziemlich lang.]
longish F (lo͞ŋ'ⁿ-ish) *a.* etwas länglich,
Long Island (lon-ᵉ ai'ᵛ-lᵉnd) *npr.*: a) größte Insel der *U. S.*, New York; b) engl. Bahama-insel.
longitude (lŏn-dʒi'ᵛ-tjud) [lt.] *s.* geographische Länge; degree of ~ Längengrad *m*; east (west) ~ östliche (westliche) Länge.
longitudinal (lon-dʒi'ᵛ-tju'ᵛ-dᵉ-nᵉl) *a.* ☐ (s. ~ly) die (mit geographische) Länge betreffend; Längen-... [nach.]
longitudinally (~dᵉ-nᵉ-lᵉ) *adv.* der Länge
long-jawed (lo͞ŋ'ⁿ-dʒäd) *a.* mit langen Kiefern oder Kinnbacken. [(Pferd).]
~-jointed (~-dʒŏi'n-tᵉd) *a.* langschenkelig
~-legged (~-lĕg(-ᵉ)d) *a.* langbeinig.
~-legs ⑤ F (~-legß) *s.* 1. Langbein *n* (Mensch, Insekt). — 2. = daddy-long-legs.
~-limbed (~-limd) *a.* langgliederig.
~-lived (~-laivd) *a.* langlebig, sich lange haltend; ✎ **~ness** *s.* Langlebigkeit *f.*
~-necked (~-nĕkt) *a.* langhalsig.
~-one (lo͞ŋ'ⁿ-wŏn) *s.*, *sl.*, *hunt.* Hase *m.*
~-priced ⑩ (~-praißt) *a.* teuer.
~-primer ⑩ (lo͞ŋ'ⁿ-pri'm-ᵉr) *s.*, *typ.* Korpus (-schrift) *f.*
~-range ✕ (~-rend(ʒ)) *artill.* **I** *s.* größte Tragweite eines Geschützes. — **II** *a.* fernreffend, weittragend.
~-shanked P (~-schäⁿ'kt) *a.* langbeinig.
longshanks (~-schäⁿ'kß) *s.* F Langbein *n* (Mensch); Edward I. ~ Beiname König Eduards I.
longshore (lo͞ŋ'ⁿ-schō'ᵉr) [alongshore] *a.* längs der Küste befindlich; Küsten-...; ⚓ *sl.* ~ butcher Küstenwächter *m*; ~ fishery Küstenfischerei *f*; ~ lubber Land-ratte *f.*
longshoreman (~-mänᵉn) *s.* (*pl.* **~en**, ~men) 1. Werft-, Hafen-arbeiter *m.* — 2. Küstenfischer *m.* [Arbeitsrock *m.*]
long-short *Am.* (lo͞ŋ'ⁿᵉ-schort) *s.* Frauen-
~-shot ⚓ (~-schot) *s.* Fernschuß *m*; *fig.* stark aufgetragene Geschichte; P *Am.* not by a ~ um keinen Preis.
~-sighted (~-ßai-tᵉd) *a.* 1. weit-, fernsichtig. — 2. ☻ langsichtig; ~ bill Wechsel *m* auf lange Sicht. — 3. *fig.* voraussehend, scharfsinnig.
~-sightedness (~-nᵉß) *s.* Weit-, Fernsichtigkeit *f* (auch *med.*); *fig.* Voraussicht *f*, Scharfsinn *m.*
long-skirted (lo͞ŋ'ⁿ-ßkö'-tᵉd) *a.* langschößig.
long-sleeved (~-ßlivd) *a.* lang-ärmelig.
longsome ✎ (lo͞ŋ'ⁿ-ßᵉm) *a.* langweilig.
long-spun (lo͞ŋ'ⁿ-ßpŏn) *a.* ausgedehnt, in die Länge gezogen; langweilig.
~-staple ☻ (~-ßtepl) *a.* lang-faserig, -haarig (Baumwolle). [hinter dem Hüter des Dreistabes.]
~-stop (~-ßtŏp) *s.* Cricket: Spieler od. Stellung
~-suffering (lo͞ŋ'ⁿ-ßö'f-ᵉ-nin[ᵍ]) **I** *s.* Langmut *f*, Geduld *f.* — **II** *a.* langmütig.
~-tail (lo͞ŋ'ⁿ-tel) *s.* 1. Tier *n* (bes. Hund *m*) mit ungestutztem Schwanze. — 2. *sl.* **~s** *pl.* etwa: Langschwänze *m/pl.*: a) ✎ Bezeichnung der Chinesen; b) *hunt.* Bezeichnung der Fasanen.
~-tailed (~-tēld) *a.* 1. langschwänzig (*fig.*, *co.* auch von Wörtern mit langer Endung). — 2. ~ coat Rock *m* mit langen Schößen.
~-tongued (lo͞ŋ'ⁿ-tŏnᵍd) *a.* 1. langzüngig. — 2. *fig.* schwatzhaft.
~-waisted (lo͞ŋ'ⁿ-we-ßtᵉd) *a.* mit langer Taille, lang-leibig.
~-winded (~-win-dᵉd) *a.* lang-atmig; **~ness** (~-nᵉß) s. Lang-atmigkeit *f.* [Länge nach.]
longwise ✎ (~-waiß) *adv.* längsweise, der
Longwood (lo͞ŋ'ⁿᵉ-wud) *npr.*, *id. n* (Meierei auf St. Helena, Wohnung Napoleons I. 1815–21).
loo[1] (lu) **I** *s.* Loo-Spiel *n* (Kartenspiel, dem „Zwicken" ähnlich). — **II** *v/a.* ① a. beim Loo-Spiel: schlagen; to be ~ed keinen Stich bek.
loo[2] (~) *int.* = halloo. [kommen.]
looby † (lu'ᵛ-bᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~bᵉ-ß) Tölpel *m.*
loof ⚓ (lūf oder lōf) *s.* und *v.* = luff[2].
look (luk) [a/c. *lŏcian*, dtsch tugen] **I** *v/n.* ① a. 1. blicken, sehen, schauen, hinsehen; aufblicken; (on) ansehen, betrachten; ↕. — 2. nachsehen, suchen, auslugen (for, toward[s], ✎ after nach). — 3. *fig.* (to, at, on) s-e Aufmerksamkeit richten auf, prüfen, betrachten, erwägen. — 4. zusehen, daß etwas geschehe. — 5. aussehen, das Ansehen haben (wie oder *gen.*); scheinen; ↕. — 6. gerichtet sein, liegen, (hinaus)gehen, Aussicht haben (into, to, toward[s], on, upon nach, auf). — 7. (to) entgegensehen (*dat.*), erwarten, sich gefaßt machen auf. — 8. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↕. — **II** *v/a.* ① a. 9. ansehen, betrachten; ↕. — 10. durch Blicke in einen Zustand versetzen od. bewirken; ↕. — 11. durch Blicke od. Aussehen ausdrücken; ↕. — 12. zur Erscheinung oder zur Geltung bringen. — 13. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↕. — **III** *s.* 14. Blick *m* (at auf) ↕. — 15. (oft **~s** *pl.*) Ansehen *n*, Aussehen *n*; Miene *f*, Gesicht *n*; ↕. — *Syn.* siehe contemplate.

Zu ~ 1: ~ you here! sieh einmal!
Zu ~ 5: to ~ all wonder ganz verwundert aussehen; to ~ big s. big 4 ↕; F to ~ black verstimmt oder finster aussehen; to ~ like ähnlich aussehen, ähneln; to ~ oneself sein gewöhnliches Aussehen haben; to ~ well wohl aussehen.
Zu ~ 8: to ~ **about** umhersehen; achtgeben auf, sich vorsehen, sich umsehen (for nach); to ~ **after** sehen nach, aufpassen auf, achten auf; F to ~ **alive** sich sputen, auf dem Posten sein; to ~ **at** ansehen; sehen, blicken auf, nach; to ~ **away** wegblicken (from von); to ~ **back** zurücksehen; sich umsehen; to ~ back upon zurückblicken auf, erwägen; to ~ **before** (*adv.*) vorwärts blicken; to ~ before (*prp.*) oneself vor sich sehen; to ~ **beyond** hinausblicken über; übersehen; to ~ **down** herabblicken, niedersehen, die Augen niederschlagen; to ~ down on (oder upon) verächtlich herabblicken auf; ☻ to ~ **downwards** im Preise sinken; to ~ **for** erwarten, warten auf, entgegensehen (*dat.*); sich umsehen, suchen nach; what are you ~ing for? was suchen Sie?; not ~ed for unerwartet; to ~ **forth** in die Ferne blicken; to ~ **forward** (to) vor sich hinblicken; erwarten, vermuten; entgegensehen (*dat.*); to ~ **in** a p.'s face j-m ins Gesicht blicken; to ~ in upon a p. j-m e-n kurzen Besuch machen; vorsprechen bei j-m; to ~ **into** sorgfältig hineinsehen; untersuchen, prüfen, erwägen; to ~ into a book ein Buch durchblättern; to ~ **like** ähnlich sehen; it ~s like it es hat den Anschein; to ~ **off** den Blick abwenden von; to ~ **on** (upon): a) ansehen, sehen auf; zusehen (*dat.*); b) gering od. hoch achten; c) (as) betrachten als, halten für, behandeln wie; to ~ **out**: a) hinaussehen; to ~ out at (od. of) the window zum Fenster hinaussehen; b) ⚓ ausgucken, auslugen (for nach); F ~ out there! paß auf!; to ~ **over**: a) blicken, sehen über; b) durch-sehen, -lesen, -gehen, nachsehen; to ~ **round** umherschauen (at auf; for nach); to ~ **sharp**: a) genau achtgeben; b) sich sputen, schnell machen; to ~ **through** durchsehen durch; durchsehen, ansehen; † *fig.* durchschauen; to ~ **to** sehen auf, beachten, achtgeben auf, zusehen; nachsehen; to ~ to oneself für sich (selbst) sorgen; I shall ~ to you for the payment wegen der Bezahlung werde ich mich an Sie halten; to ~ **toward(s)** seinen Blick wenden auf, P j-m zutrinken; to ~ **up**: a) aufschauen, aufblicken; ~ up! Mut gefaßt!; to ~ up to a p. mit Achtung aufblicken zu j-m; b) ☻ aufschlagen, steigen (vom Preise); to ~ **upon** j. to ~ on.

Zu look 9: to ~ a p. in the face j-m ins Gesicht sehen; to ~ a danger in the face einer Gefahr ins Auge schauen.
Zu ~ 10: to ~ away durch Blicke verscheuchen; to ~ down durch Blicke zum Schweigen bringen oder niederschmettern; to ~ a p. out of countenance j-n durch Blicke aus der Fassung bringen.
Zu ~ 11: he does not ~ his age er sieht nicht so alt aus, wie er ist; to ~ daggers at a p. j-n mit Blicken durchbohren; to ~ it ganz so aussehen.
Zu ~ 13: to ~ **out** ausfindig machen, aufsuchen; aussuchen; to ~ **over** durchmustern; die Blicke gleiten lassen über; to ~ **up** suchen nach, aufsuchen, F besuchen; aufpassen auf.
Zu ~ 14: F to give a p. a ~ in j-n besuchen; vorsprechen bei j-m.
Zu ~ 15: to have the ~ of aussehen wie (als wenn); her good ~s *pl.* ihr schönes Gesicht; F I don't like the ~ of it das sieht mir nicht gut aus.

look-back (lu'ᵛt-bäk) *s.* Rück-blick *m*, -schau *f.*
looker-on (lu'ᵛt-ᵉr-ŏ'n) *s.* Zuschauer *m.*
look-hole (lu'ᵛt-hōl) *s.* Guckloch *n.*
looking (lu'ᵛt-inᵍ) **I** *a.* aussehend; bad-~ häßlich; good-~ hübsch, nett, schön. — **II** *s.* Blicken *n* ꝛc. (s. to look).
looking-glass (~-glaß) *s.* Spiegel *m.*
lookout ① (lu'ᵛt-aut) *s.* 1. Ausschau *f*, Ausblick *m*; Wache *f*; to keep a good ~ s. keep[1] I ↕; on the ~ auf der Lauer. — 2. a) *arch.* Schautürmchen *n*, Lug-insland *m*; b) ⚓ Ausguck *m*, Auslugen *m.* — 3. Wache *f* (Person), Auslugender *m.*
loom[1] (lūm) [m/c. *lome*, a/c. *geloma* Werkzeug] *s.* 1. † Werkzeug *n*; Waffe *f.* — 2. ⊙ Webstuhl *m*, Stuhl *m.* — 3. ⚓ Teil *m* des Ruderschaftes innerhalb der Dollen.
loom[2] (lum) [m/c. *lumen*, lt. *lumina're* scheinen] *v/n.* ① a. 1. scheinen, leuchten. — 2. ⚓ sichtbar werden, in der Ferne undeutlich emporragen, erscheinen (auch *fig.*); F his appointment is ~ing in the distance seine Anstellung steht in ferner Aussicht.
loom-bleached (lu'ᵛm-blitscht) *a.*: ~ linen Leinwand *f* aus gebleichtem Garn.

looming ⚓ (lū′-mĭnᵍ) *s.* 1. Sichtbarwerden *n* (siehe loom²). — 2. Kimmung *f*, Luftspiegelung *f*.

loon¹ (lūn) *s.* Lümmel *m*; Dummkopf *m*; Taugenichts *m*.

loon² (lūn) *s.*, *orn.* großer Eistaucher.

loop¹ (lūp) [m/e. *lo(u)pe*, gäl. *lub* Biegung] **I** *s.* 1. Schlinge *f*, Schleife *f*, Öse *f*. — 2. Schleife *f* an geschriebenen Buchstaben. — 3. Biegung *f*, Krümmung *f* e-s Flusses ꝛc. — 4. ⊙ Rundschnur *f*; Gimpe *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit einer Schlinge, mit Ösen versehen, befestigen. — 6. Kleid aufnehmen, aufschürzen, aufstecken (auch to ~ up). — **III** *v/n.* ①a. 7. eine Schleife, Biegung, Windung machen, sich winden (Weg ꝛc.).

loop² ⊙ (~) [fr. *loupe*] **I** *s.*, *metall.* Luppe *f*, Deul *m*. — **II** *v/n.* ①a. zu einer Masse zusammenschmelzen (Erz).

looped (lūpt) *a.* eine Schleife bildend.

loophole ⑥ (lū′p-hōl) [loop¹] *s.* 1. Guckloch *n*; Loch *n*; Spalte *f*, Luke *f*. — 2. ✕ Schießscharte *f*. — 3. ⊕ *metall.* Guck-, Schau-loch *n* an einem Ofen. — 4. Schlupfloch *n*, auch *fig.* Ausflucht *f*, Vorwand *m*.

loopholed ⑥ (~hōld) *a.* mit Gucklöchern od. Schießscharten versehen.

loop-line 🚂 (lū′p-lāīn) *s.* Verbindungs-bahn *f*.

loose (lūs) [m/e. *loos*, &c., dtsch los] **I** *a.* □ 1. los, lose; ⚳. — 2. (Gewebe, Stoff) lose, locker (auch *fig.*). — 3. (Kleider) weit; ⚳. — 4. zerstreut, einzeln; ⚳. — 5. *fig.* unzusammenhängend. — 6. *fig.* (Stil, Urteil ꝛc.) unbestimmt, unsicher. — 7. *fig.* locker, liederlich, ausschweifend; zotig, schlüpfrig; ⚳. — 8. offenen Leib habend. — **II** *s.* 9. † Freiheit *f*, Befreiung *f*; noch gebräuchlich in: *fig.* to give (a) ~ to freien Lauf lassen. — **III** *v/a.* ①b. 10. lösen, auflösen, aufbinden. — 11. losbinden, losmachen, loslassen; ⚳. — 12. *fig.* lösen, entledigen, befreien. — **IV** *v/n.* 13. † *bibl.* die Anker lichten, absegeln.

Zu ~ 1: ❀ ~ articles *pl.* lose (nicht eingepackte) Waren *f/pl.*; at ~ ends: a) in Unordnung, vernachlässigt, b) (a. at a ~ end) ohne regelmäßige Beschäftigung; s. break² 17 ⚳; s. let¹ 5 ⚳; to play fast and ~ siehe fast¹ 1 ⚳; *fig.* he has a screw ~ er hat einen Sparren zu viel; to set ~ in Freiheit setzen, befreien.

Zu ~ 3: ~ gown Schlafrock *m*, Morgenkleid *n* für Damen.

Zu ~ 4: ~ change, ~ money einzelnes oder kleines Geld.

Zu ~ 7: F a ~ fish (auch article) ein lockerer Zeisig; verkommener Mensch; ~ liver leichtfertiger Lebemann.

Zu ~ 11: to ~ one's hold od. grasp loslassen; ⚓ to ~ a sail ein Segel losmachen.

loose-*jointed* (lū′ß-dʒŏĭn-tᵉd), **~-limbed** (~-lĭmd), **~-made** (~-mēd) *a.* gelenkig.

loosen (lūßn) [dtsch lösen] ①a. **I** *v/a.* 1. lose oder locker machen, (auf)lockern. — 2. lösen, auflösen, losmachen; los-binden, -haken; ablösen, frei machen; to ~ a cough den Husten lösen. — 3. *med.* to ~ the bowels offenen Leib machen. — **II** *v/n.* 4. auf-, losgehen, sich lösen, sich trennen, locker werden.

loosener (lū′ßn-ᵉr) *s.* 1. Lösende(r) ꝛc. (siehe to loosen). — 2. ✎ *med.* Abführmittel *n*.

looseness (lū′ß-nᵉß) *s.* 1. Lockerheit *f*, loser Zs.-hang, lose Verknüpfung; Schlaffheit *f*. — 2. *fig.* Lockerheit *f*, Liederlichkeit *f*, Zügellosigkeit *f*. — 3. *med.* ~ of the bowels offener Leib; Durchfall *m*.

loosestrife ❦ (lū′ß-ßtraĭf) *s.* Weiderich *m*.

loot (lūt) [hindosta'nisch] **I** *s.* Kriegsbeute *f*, Beute *f*. — **II** *v/a.* ①a. plündern; erbeuten. — **III** *v/n.* ①a. plündern.

loo-table (lū′-tebl) *s.* 1. Spieltisch *m* (für das Loo-spiel). — 2. F eleganter runder Tisch.

loowarm (lū′-wȧᵉrm) *a.* lau-warm.

lop¹ (lŏp) [lap²; dtsch lappen] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①e. schlaff herunterhangen (lassen) (bsd. von Ohren der Tiere). — **II** *a.* schlaff herunterhangend; ~ ears *pl.* Hänge-ohren *n/pl.*

lop² (lŏp) **I** *v/a.* ①o. (bsd. Bäume ꝛc.) beschneiden, stutzen, kappen, aushauen (a. to ~ off). — **II** *s.* abgeschnittene Baumzweige *m/pl.*; Reisig *n* (auch ~ and top).

lop-eared (lŏ′p-iᵉd) *a.* mit Hänge-ohren.

lopping (lŏ′p-ĭnᵍ) *s.* 1. Beschneiden *n* ꝛc. (siehe lop²). — 2. (meist ~s *pl.*) = lop² II.

lopping-ax(e) (lŏ′p-ĭnᵍ-ȧßß) *s.* Axt *f* zum Stutzen der Bäume.

lopping-shears (lŏ′p-ĭnᵍ-schĭᵉrs) *s/pl.* Baum-, Hecken-schere *f*.

lopsided (lŏ′p-ßaĭd-dᵉd) [lop¹] *a.* 1. nach e-r Seite hangend, schief. — 2. *fig.* einseitig.

loquacious (lᵒ-twē′-schᵉß) [fr., lt. *loquacem*] *a.* □ geschwätzig, schwatzhaft; redselig (*Syn.* s. garrulous).

loquaciousness (~-nᵉß) *s.* = loquacity.

loquacity (lᵒ-twȧ′ß-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Schwatzhaftigkeit *f*, Geschwätzigkeit *f*.

Lorain (lᵒ-rē′n) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

lord (lōᵉd) [m/e. *lo(ve)rd*, a/e. *hlāford*, wahrsch. zsgz. aus *hlāfweard* Brotwart] **I** *s.* 1. Herr *m*, Gebieter *m*, Grundherr *m*, Oberherr *m*; ⚳. — 2. Lord *m*, Mitglied *n* des Oberhauses (House of Lords); the Lords *pl.* das Oberhaus; ⚳. — 3. Lord *m* (Titel aller höheren Adligen, bsd. e-s baron; aus Höflichkeit giebt man den Titel auch den Söhnen von Herzögen und Marquis, den Ältesten Söhnen von Grafen [~s by compliment genannt]; Titel der Bischöfe und Erzbischöfe der engl. Staatskirche, der Bürgermeister (Mayors) von London u. anderen großen Städten, der vorsitzenden Richter, sowie einiger anderen hohen Beamten); ⚳. — 4. *bibl.* the Lord der Herr (Gott, Christus); ⚳. — **II** *v/a.* ①a. 5. zum Lord erheben. — 6. als Herr gebieten über. — **III** *v/n.* ①a. 7. (a. to ~ it) den Lord oder großen Herrn spielen; herrschen (over über).

Zu ~ 1: ~ in gross Lord *m* ohne Rücksicht auf Grundbesitz; *co.* und *iro.* the ~s *pl.* of (the) creation die Männer *m/pl.*; ~ of the manor Grundherr *m*.

Zu ~ 2: ~ spiritual Erzbischof *m* od. Bischof *m*, der Sitz im Oberhause hat; ~ temporal Laienmitglied d. Oberhauses.

Zu ~ 3: my ~ gnädiger Herr (Anrede, oft *iro.*); Verbindungen siehe: admiral 1 ⚳, almoner, chamberlain 1, chancellor, chief 1, justice, lieutenant 2 ⚳; Lord Mayor s. ~ 3; F to take it as easy as a Lord Mayor bequem der Ruhe frönen; Lord Mayor's show feierlicher Umzug des neuerwählten Lord Mayor in Lo. am 9. Nov.; Lords *pl.* of Session Richter *m/pl.* des Court of Session; First Lord of the Treasury erster Lord des Schatz-amts (Titel des Premierministers).

Zu ~ 4: the Lord's Day der Tag des Herrn, Sonntag *m*; the Lord's Prayer das Vater-unser; the Lord's Supper das heilige Abendmahl.

lording (lōᵉᵈ-dĭnᵍ) *s.*, *iro.* Lordchen *n*.

lordless (lōᵉᵈ-lᵉßß) *a.* herrenlos.

lordlike (lōᵉᵈ-laĭk) *a.* = lordly 2 und 3.

lordliness (~lᵉ-nᵉß) *s.* 1. hoher Stand, hohe Würde, Hoheit *f*. — 2. Stolz *m*, Hochmut *m*.

lording (~ĭnᵍ) *s.*, *contp.* kleiner Lord.

lordly (lōᵉᵈ-lᵉ) **I** *a.* 1. e-n Lord betr. — 2. e-m Lord gemäß od. geziemend; vornehm, stattlich. — 3. stolz, herrisch, gebieterisch, hochmütig. — **II** *adv.* 4. stolz, hochmütig.

lordship (lōᵉᵈ-schĭp) *s.* 1. Herrschaft *f* od. Gebiet *n* eines Lords. — 2. Macht *f*, Gewalt *f*. — 3. (Titel) His (Your) L~ Seine (Eure) Lordschaft, Herrlichkeit, Gnaden.

lore¹ (lōᵉ ⑨) [a/e. *lore*; *lare*] *s.* 1. Lehre *f*. — 2. Kenntnis *f*, Wissenschaft *f*, Kunde *f*.

lore² ⚒ (lōᵉ ⑨) [lt. *lorum*] *s.* bsd. *orn.* Zügel *m* (Teil zwischen Auge und Schnabel).

loricate (lŏ′r-ᵉ-ket) *v/a.* ① b. 1. bepanzern. — 2. ⚗ *chm.* Retorten ꝛc. mit Lehm beschlagen.

lorication (lŏn-ᵉ-kē′-schᵉn) *s.* 1. Bepanzerung *f*. — 2. ⚗ *chm.* Beschlagen *n* der Retorten mit Lehm ꝛc.

loriot (lŏ′r-ᵉ-ŏt ⑨) [fr.] *s.*, *orn.* Gold-amsel *f*.

loris (lŏ′r-ßß ⑨) *s.*, *zo.* Lori *m* (Affe).

lorn (lōᵉn) [*p.p.* v. lose] *a.* verloren; einsam.

Lorraine (lŏ-rē′n) *npr.*, *geogr.* Lothringen *n*.

lorr*ie*, ~y (lŏ′r-ᵉ) [*prov.* lurry ziehen] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) 1. 🚂 Lori *f*, Lowry *f* (offener Güterwagen). — 2. ⚒ Förderwagen *m*, Hund *m*.

lory (lōᵉ′-rᵉ ⑨) [malaiisch] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs), *orn.* Lori *m* (Art Papagei).

lose (lūß) [a/e. *losian*, dtsch (ver)liesen, verlieren und lösen] ③ (*pret.* und *p.p.* lost) **I** *v/a.* 1. verlieren ⚳. — 2. verspielen, einbüßen, kommen um. — 3. vergeuden. — 4. verlieren lassen, um etwas bringen. — 5. zu Grunde richten, scheitern lassen; to ~ one's soul seine Seele zu Grunde richten; *fig.* erstarren. — 6. aus dem Gesicht verlieren, sich et. entgehen lassen; to ~ sight of aus den Augen verlieren; vernachlässigen. — 7. Zeit verlieren, verpassen, vertändeln; to ~ the train den Zug verpassen oder versäumen. — 8. (Uhr) nachgehen. — 9. to ~ oneself: a) sich verirren; b) zerstreut sein, sich verlieren, träumen. — 10. to be lost: a) verloren gehen; to be lost at sea auf dem Meere, auf der See zu Grunde gehen; b) sich verirren, sich nicht zurecht finden; c) *parl.* fallen (Anträge ꝛc.). — S. a. lost. — **II** *v/n.* 11. verlieren, den kürzeren ziehen.

Zu ~ 1: to ~ in, on, upon verlieren an; F that's all lost upon him das macht keinen Eindruck auf ihn; to ~ heart den Mut verlieren; to ~ one's heart sich verlieben; to ~ one's temper sein kaltes Blut verlieren, ärgerlich werden.

losel ✎ (lō′-ßᵉl, *CT.D.* lŏ′-ßᵉl) [lose] **I** *s.* Taugenichts *m*. — **II** *a.* nichtsnutzig; träge.

loser (lū′-ßᵉr) *s.* Verlierer *m*; to come off a ~ dabei verlieren, den kürzeren ziehen.

losing (lū′-ßĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ verlierend; verlustbringend. — **II** *s.* Verlieren *n*; ~s and winnings *pl.* Gewinn *m* u. Verlust *m*.

loss (lŏß) *s.* 1. Verlust *m*, Einbuße *f*. — 2. engS.: Heimgang *m*, Tod *m*. — 3. Nachteil *m*, Schaden *m*. — 4. Ungewißheit *f*, Verlegenheit *f*; at a ~ in Verlegenheit; at a ~ for money in Geldverlegenheit; I am at a ~ what to do ich weiß nicht, woran ich bin. — 5. ⊙ *metall.* Abgang *m*, Abbrand *m*.

lost (lŏßt) *p.p.* u. *a.* verloren, hin, dahin; to give up for ~ verloren geben; to be ~ to all sense of shame jedes Schamgefühls bar sein; *prvb.* all is not ~ that is delayed aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

lot (lŏt) [a/e. *hlot*] **I** *s.* 1. Los *n* ⚳. — 2. *fig.* Los *n*, Geschick *n*; ⚳. — 3. Teil *m*, Anteil *m*. — 4. ❀ Partie *f*, Posten *m*; in ~s, by ~s in Partieen, postenweise. — 5. F große Menge ⚳. — 6. Steuer-anteil *m* ⚳. — 7. Los *n*, Kabel *f*, Stück *n* Land; Bauplatz *m*. — **II** *v/a.* ①e. 8. in Lose teilen, in Partieen abteilen. — 9. j-m et. zuteilen.

Zu ~ 1: to cast ~s losen, das Los werfen; to draw ~s Lose ziehen.

Zu ~ 2: to cast in one's ~ with od. among s. cast¹ 11 ⚳; to fall to a p.'s ~ j-m zufallen; *fig.* begegnen, zu teil w.

Zu ~ 5 F: ~s of money Geld wie Heu; a ~ of people eine Menge Leute.

Zu ~ 6: to pay scot and ~ Steuern nach Vermögen bezahlen.

lote ❦ (lōt) [grch.] *s.* = lotus.

loth (*loth*) *a.* = loath.

Lotharingia (lō-*th*ȧ-rĭᵉ-n-dʒᵉ-a) *npr.*, *hist.* (Herzogtum) Lo'thringen *n*.

Lothario (lᵉ-*thä*ʳ-riᵊ-ō) [Rolle in Rowe's (1673-1718) Tragödie *The Fair Penitent*] *s.* Verführer *m*; a gay ~ ein Don Juan, ein Wüstling. [Süd-Schottland).]

Lothians (lōʳ-*dh*ⁱᵃnſ) *npr.* (Distrikt von)

lotion (lōʳ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. *med.* Abwaschung *f*, Baden *n* e-s Körperteils. — 2. *pharm.* Waschmittel *n*; Schönheitswasser *n*. —

loto (lōʳ-to) *s.* = lotto. [3. P Getränk *n*.]

lottery (lōʳt-ᵊ-rᵊ) [lot] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵊſ) 1. Lotterie'e *f*, Verlosung *f*, Glücksspiel *n*; ~ ticket Lotterielos *n*; to put in the ~ in die L. setzen. — 2. † *fig.* Los *n*, Anteil *m*.

lotto (lōʳt-o) [it.] *s.* Lottospiel *n*.

lot-tree ❦ (lōʳt-trē) *s.* Mehlbeerbaum *m*.

lotus ❦ (lōʳ-tᵊſ) [grch.] *s.* Bezeichnung verschiedener See-rosen, bsd.: a) Lotuspflanze *f* der Alten, ägyptische See-rose; b) indische See-rose.

lotus-eater (~-ī-tʳ) *s.* 1. grch. *myth.* Lotus-esser *m*. — 2. *fig.* träger Träumer; in verfeinertem Genusse Schwelgende(r).

lotus-eating (~-ī-ʳ-tīnᵊ) *s.* 1. grch. *myth.* Lotus-essen *n*. — 2. träges Träumen.

Lou (lū) *npr.*, *dim.* von Lewis und Louise.

loud (laūd) [m/e. *loud*, *lud*; a/e. *hlūd*; dtsch laut] **I** *a.* □ 1. laut. — 2. *fig.* prahlerisch. — 3. F *fig.* (Farben, Kleidung 2c.) schreiend, grell. — **II** *adv.* 4. laut. — 5. F auffallend; she dresses very ~ sie kleidet sich sehr auffallend.

loudness (laūʳd-nᵊß) *s.* 1. lauter Schall od. Ton; Geschrei *n*, Lärm *m*. — 2. F das Schreiende oder Auffallende (in Farbe, Kleidung).

Loudon (laūʳ-dᵊn) *npr.* (Prsn.).

loud-voiced (laūʳd-wōißt) *a.* mit lauter Stimme, lautschallend.

Lough[1] (lōſ) *npr.* (Prsn.).

lough[2] (lōch) [irisch] *s.* Landsee *m* (= loch).

Loughborough (lōʳſ-bᵊ-rō) *npr.* (engl. St.).

Loughrea (lōch-reʳ) *npr.* (irl. Marktflecken).

Louis (luʳ-ißᵊ od. luʳ-ᵉ) **I** *npr.* Louis *m*, Ludwig *m* (= Lewis 1); St. ~ (amerik. St. im Staate Missouri). — **II** I~ *s.* = louis-d'or.

Louisa (lᵘᵃ-ʳ-ſa) *npr.* 1. Luise *f* (Vn.). — 2. Name zweier Grfch. in Iowa u. Virginia (*U. S.*).

Louisburg (luʳ-ißᵊ-bōʳg) *npr.* (amerik. St.).

louis-d'or ⓔ (luʳ-ᵊ-dōʳ) *s.*, *num.* Louisdor *m* (von 1640 bis 1795 geprägte fr. Goldmünze).

Louise (lᵘᵃ-ʳ-ſ) *npr.* Luise *f* (Vn.).

Louisiana (lū-ᵊ-ſᵉ-aʳ-na) *npr.* (Staat d. *U.S.*).

Louisville (luʳ-ißᵊ-wil, † luʳ-ᵊ-~) *npr.* (Ortsn.).

lounge (laūnDG) [nicht vor 1671] **I** *v/n.* ①b. 1. faulenzen, müßig gehen, schlendern; to ~ about umher-lungern, -schlendern; to ~ on a sofa faul oder müßig auf dem Sofa liegen. — **II** *v/a.* ①b. 2. to ~ away (od. out) vertrödeln; to ~ out the time die Zeit totschlagen. — **III** *s.* 3. Schlendergang *m*; müßiges Liegen. — 4. Chaiselongue *f* (fpr.: schäſ-lōʳg), Ruhesofa *n*.

lounging-chair (laūʳn-DGinᵊ-tſchᵉʳ) *s.* Großvater-, Lehn-stuhl *m*.

lour (laūᵊ) *v/n.* ①a. = lower[1].

louse [m/e. *lous*, a/e. *lūs*] **I** (laūß) *s.* (*pl.* **lice**, laīß), *ent.* Laus *f*. — **II** (laūſ) P ✎ *v/a.* ①b. lausen. [*n*.]

louse-wort ⓑ ❦ (laūʳß-wōʳt) *s.* Läusekraut

lousiness (laūʳ-ſⁱᵉ-nᵊß) *s.* Verlausung *f*; P *fig.* Lausigkeit *f*; Filzigkeit *f*.

lousy (laūʳ-ſᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. lausig, voller Läuse; ~ disease Läusekrankheit *f*. — 2. P *fig.* lausig, gemein; filzig.

lout (laūt) *s.* roher Kerl, Tölpel *m*, Lümmel *m*.

Louth (laūdh, auch laūth) *npr.* (Ortsn.).

loutish (laūʳ-tiſch) *a.* □ tölpelhaft, roh.

loutishness (~-nᵊß) *s.* Tölpelhaftigkeit *f*.

Louvain (lū-wēᵊn, fr.: lu-wą̃') *npr.*, *id.*, Löwen *n* (belgische Stadt). [lantern 3.]

louver (luʳ-wᵊʳ) [m/e. *lover*] *s.*, *arch.* =

louver-window (luʳ-wᵊʳ-wiʳn-dō) *s.*, *arch.* Schallfenster *n* an Glockentürmen.

louvre (luʳ-wᵊʳ) [*Louvre* Schloß in Paris] *s.* Tanz nach einer Lieblingsmelodie Ludwigs XIV.

lovability (lōw-ᵊ-biʳ-[ᵊ-ᵊ]ᵊ) *s.* Liebenswürdigkeit *f*. [(~-nᵊß) *s.* Liebenswürdigkeit *f*.]

lovable (lōʳw-ᵊbl) *a.* liebenswürdig; ~**ness**

lovage ❦ (lōʳw-ᵊDG) *s.* Liebstöckel *m*.

love (lōw) [m/e. *love*, *luve*] **I** *s.* 1. allgem.: Liebe *f* (of, for, ✎ to zu) ⚥. — 2. Freundschaft *f*, Anhänglichkeit *f*, Gunst *f*. — 3. Liebe *f*, Liebschaft *f*. — 4. F geliebter Gegenstand: a) Liebchen *n*, Herzchen *n*; b) reizendes Wesen. — 5. *myth.* und *fig.* (a. L~) A'mor *m*, Liebesgott *m*. — 6. *fig.* Herz *n*, Neigung *f*, Vorliebe *f* (of, for für). — 7. F Gruß *m* ⚥. — 8. Spiel: nichts; to play for ~ nicht um Geld spielen. — *Syn.* f. affection. — **II** *v/a.* ①b. 9. lieben, lieb haben, gern mögen oder haben; Gefallen oder Vergnügen finden an (*dat.*); ⚥.

Zu ~ 1: for the ~ of aus Liebe (od. Freundschaft) zu; for the ~ of God um Gottes willen; for ~ or money für Geld oder gute Worte, in irgend einer Weise; to be in ~ with verliebt sein in (*acc.*); to be out of ~ with überdrüssig sein (*gen.*); to fall in ~ with sich verlieben in (*acc.*); to make ~ to liebeln mit, den Hof machen (*dat.*).

Zu ~ 7 F: to send (oder give) one's ~ to a p. j-n freundlichst grüßen lassen; (Briefschluß) with much ~ yours ... mit freundlichem Gruße Ihr ...

Zu ~ 9: I ~ you for that das werde ich Ihnen zu gute halten; Lord ~ you! wahrhaftig!; *prvb.* ~ me, ~ my dog wer mich liebt, liebt alles, was mein ist; ~ me little and ~ me long Liebe muß ewig dauern.

loveable (lōʳw-ᵊbl) *a.* = lovable.

love-affair (lōʳw-ᵊ-fäʳ) *s.* Liebeshandel *m*.

~-apple ❦ (~-ᵊpl) *s.* Liebes-apfel *m*, Tomate *f*.

~-bird (~-bōʳd) *s.*, *orn.* Sperlings-papagei *m*.

~-charm (~-tſchäʳm) *s.* Liebes-zauber *m*, -trank *m*. [Liebe.]

~-child *prov.* (~-tſchaīld) *s.* Kind *n* der

~-crossed (~-krōßt) *a.* unglücklich in der Liebe. [*n*, -zeichen *n*.]

~-favour (~-fē-wᵊʳ) *s.* Liebes-andenken

~-feast (~-fīßt) *s.*, *rel.* Liebesmahl *n*.

love-in-idleness ❦ (lōʳw-in-aī-ʳdl-nᵊß) *s.* Stiefmütterchen *n*. [-schleife *f*.]

love-knot (~-nōt) *s.* Liebes-knoten *m*,

Lovelace (~lēß) *npr.* Held d. Richardson's *Clarissa Harlowe* (Typus e-s feinen, liebenswürdigen, aber leichtlebigen und charakterlosen Weltmannes).

loveless (lōʳw-lᵊß) *a.* ohne Liebe, lieblos.

love-letter (~-let-ᵊʳ) *s.* Liebesbrief *m*.

love-lies-bleeding ❦ (lōʳw-laī-ſ-bliʳ-dinᵊ) *s.* Fuchsschwanz *m*.

loveliness (lōʳw-lᵊ-nᵊß) *s.* Liebenswürdigkeit *f*, Lieblichkeit *f*.

love-longing (lōʳw-lōʳnᵊ-inᵊ) *s.* Liebessehnsucht *f*. [in Liebe verzehrend.]

love-lorn (lōʳw-lōʳn) *a.* liebeverlassen; sich

lovely (lōʳw-lᵊ) *a.* (✎ ~**lly** *adv.*) 1. lieblich, liebenswürdig. — 2. F allerliebst, wunderschön (*Syn.* f. beautiful).

love-making (lōʳw-mēʳ-kinᵊ) *s.* Hofmachen *n*, Courschneiden *n*.

~-match (~-mätſch) *s.* Heirat *f* aus Liebe.

~-passage (lōʳw-päß-ᵊDG) *s.* Liebes-handel *m*, -scene *f*.

~-potion (~-pō-ſchᵊn) *s.* Liebestrank *m*.

lover (lōʳw-ᵊʳ) *s.* 1. Liebhaber *m*. — 2. (jetzt fast nur *m*) Liebende(r); ~*s pl.* Liebende *pl.*; a pair of ~s Liebespaar *n*.

love-scene (lōʳw-ßīn) *s.* Liebesscene *f*.

~-shaft (~-ſchaft) *s.*, *poet.* A'mors Pfeil.

~-sick (lōʳw-ßik) *a.* liebeskrank; ~**ness** (~-nᵊß) *s.* Liebeskrankheit *f*, Sehnsucht *f*.

~-song (~-ßonᵊ) *s.* Liebes-, Minne-lied *n*.

~-spell (lōʳw-ßpel) *s.* Liebeszauber *m*.

~-suit (~-ßjūt) *s.* Liebeswerben *n*.

~-tale (~-tēl) *s.* Liebesgeschichte *f*.

love-token (lōʳw-tōkn) *s.* Liebes-pfand *n*, -andenken *n*, -zeichen *n*.

~-trout (lōʳw-traūt) *s.*, *ichth.* Pilchard *m* Sardi'ne *f*.

~-worth (~-wōʳth) *s.* Liebenswürdigkeit *f*.

~-wounded (~-wūn-dᵊd) *a.* liebeswund.

loving (lōʳw-inᵊ) *a.* □ 1. liebend; Liebes-...; Briefschluß: your ~ son Dein Dich liebender Sohn. — 2. verliebt. — 3. gütig, liebreich (to gegen), zugethan (to *dat.*).

loving-kindness (~-kaīnd-nᵊß) *s.* 1. *bibl.* göttliche Gnade. — 2. Herzensgüte *f*.

lovingness (~nᵊß) *s.* Liebe *f*, Zärtlichkeit *f*.

low[1] (lō) [m/e. *lowe*, *lough*; verwandt mit to lie[1]] **I** *a.* 1. niedrig, tief (auch *fig.*); *ant.* high; ⚥. — 2. (Wasser 2c.) niedrig, seicht; ⚥. — 3. klein, niedrig, gering, mäßig; ⚥. — 4. (Preis) niedrig, billig, wohlfeil; ⚥. — 5. kärglich, sparsam, mager (Kost); ⚥. — 6. ♪ tief; leise. — 7. leise (Stimme). — 8. *fig.* niedergeschlagen, gedrückt; ⚥. — 9. schwach (*med.* Puls 2c.); entkräftet; ⚥. — 10. in Verfall. — 11. (Kleid, Kragen) tief ausgeschnitten. — 12. (Rang, Stand) niedrig, nieder, gemein; ⚥. — 13. *fig.* gemein, erbärmlich, schändlich, schlecht (*Syn.* siehe abject[1]); ⚥. — **II** *adv.* 14. niedrig (auch vom Preise); to buy oder sell ~ wohlfeil kaufen oder verkaufen. — 15. leise; to speak ~ leise sprechen. — **III** *s.* 16. Niedrige(r, s); high and ~ hoch und niedrig.

Zu ~ 1: *geogr.* the Low Countries *pl.* die Niederlande *pl.* (= the Netherlands); ~ embroidery flache Stickerei.

Zu ~ 2: ~ spring Spring-ebbe *f*.

Zu ~ 3: ~ in cash knapp bei Geld; his funds were ~ sein Beutel war leer.

Zu ~ 4 ❦: to be ~ niedrig stehen (Kurse); to buy oder sell at a ~ rate wohlfeil kaufen oder verkaufen.

Zu ~ 5: to keep a p. ~ j-n bei knapper Kost halten, schmal hinhalten.

Zu ~ 8: ~ in spirits niedergeschlagen, gedrückt; to be ~: a) niedergeschlagen oder verstimmt sein, b) sich schlecht befinden (von Kranken); he is ~ es geht ihm schlecht, c) heruntergekommen sein, d) daniederliegen. [Fieber.]

Zu ~ 9: *med.* ~ fever schleichendes

Zu ~ 12: Low Church purita'nische Kirche (Partei innerhalb d. anglika'n. Kirche mit kalvini'st. Neigungen; *ant.* High Church); ~ life Leben *n* der unteren Stände; Low Sunday Sonntag *m* nach Ostern.

Zu ~ 13: ~ gamblers *pl.* Falschspieler *m/pl.*; ~ fellow gemeiner Kerl.

low[2] (lō) **I** *v/n.* ①a. brüllen, muhen (Rind). — **II** *s.* Brüllen *n*, Gemuhe *n*.

low-arched (lōʳ-äʳtſcht) *a.* tief gewölbt.

lowbell (laūʳ-bēl oder loʳ~) **I** *s.* 1. Fanglocke beim Vogelfang. — 2. Glocke *f* der Schafe 2c. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit der Fanglocke scheuchen.

lowborn (loʳ-boʳn) *a.* aus niederem Stande.

low-bosomed (lōʳ-büß-ᵊmd) *a.* vom Kleide: tief ausgeschnitten.

low-bred (lōʳ-bred) *a.* aus niederem Stande; *fig.* ungebildet, roh, gemein.

low-browed (lōʳ-braūd) *a.* 1. mit niederer Stirn. — 2. tiefstuppig (Felsen); tiefgewölbt.

low-caste (lōʳ-kaßt) *a.* 1. Ost-I.: e-r niederen Kaste angehörend. — 2. von niederem Stande; (Vieh) von geringer Rasse.

low-ceiled, **~-ceilinged** (loʳ-ßild, loʳ-ßīʳ-linᵊd) *a.*, *arch.* mit niedriger Decke.

Low-church (lōʳ-tſchᵊʳtſch) *a.*, *eccl.* die Low Church betreffend (s. low[1] 12 ⚥).

Low-churchman (lōʳ-tſchᵊʳtſch-män) *s.*, *eccl.* Anhänger *m* der Low Church.

low-class (lōʳ-klaß) *a.* (von) geringer Qualität. [niedrigem Kopfe.]

low-crowned (lōʳ-kraūnd) *a.* (Hut) mit

Lowe (lō) *npr.*: Sir Hudson ~ Gouverneur von St. Helena während Napoleons Gefangenschaft.

Lowell (lōʳ-ᵉl) *npr.*: a) James Russell ~ amerik. Dichter (1819–91); b) St. in Mass. (*U.S.*).

lower[1] ✎ (laŭʳ-ᵉʳ) [vgl. dtsch lauern] *v/n.* ①a. finster (od. düster) aussehen od. blicken.

lower[2] (lōʳ-ᵉʳ) **I** *a.* u. *adv.* (*comp.* v. low[1] I und II) 1. tiefer, niedriger, untere(r); in Zssgn meist: Unter-...; ⚳. — **II** *v/a.* ①a. 2. nieder-, herab-lassen, sinken lassen, senken; Fässer ꝛc. in den Keller hinabschroten. — 3. ⚓ (a. to ~ down) fieren, herunterfieren; to ~ away wegfieren; ⚳. — 4. niedrig(er) machen. — 5. Preise, Zinsfuß ꝛc. herabsetzen. — 6. *fig.* schwächen, entkräften (*ant.* elevate); to ~ one's voice leise(r) sprechen. — 7. to ~ the gas die Gasflamme herunterdrehen. — 8. *fig.* herabsetzen; demütigen, erniedrigen; to ~ oneself sich demütigen, sich etwas vergeben. — 9. ♪ Note um einen (halben) Ton erniedrigen. — **III** *v/n.* ①a. 10. abnehmen, fallen, sinken; sich senken.

Zu ~ 1: ~ chalk chlori'tische Kreide; ~ clothing Beinkleid *n*; röm. *hist.* Lower Empire byzanti'nisches Kaiserreich; ~ fifth, ~ fourth, &c. Unter-Sekunda *f*, Unter-Tertia *f* ꝛc.; Lower House Unter-, Abgeordneten-haus *n*.

Zu ~ 3 ⚓: to ~ (the) colours (auch the flag) die Flagge streichen, niederholen; *fig.* sich für besiegt erklären.

lower-case ⊙ (lōʳ-ᵊʳ-kēß) *s.* u. *a.*, *typ.* kleine Buchstaben *m/pl.* (betreffend).

lower-class (~-klaß) *a.* die unteren Klassen betr.; der unteren Klassen. [düster.]

lowering (laŭʳ-ᵊ-nin) [lower[1]] *a.* □ finster,

lowermost (lōʳ-ᵊʳ-moßt) **I** *a.* niedrigst, tiefst. — **II** *adv.* am niedrigsten, zu unterst.

lowery F (laŭʳ-ᵊ-rᵉ) *a.* bewölkt, drohend.

Lowestoft (lōʳß-tōßt) *npr.* (Seestadt in *Suf.*).

Low-German ⓖ (lōʳ-dGōʳ-mᵉn) **I** *a* niederdeutsch. — **II** *s.* Nieder-, Platt-deutsch *n*.

low-ground *Am.* (lōʳ-graŭnd) *s.* Niederung.

lowing (lōʳ-inᵊ) *s.* = low[2].

low-laid (lōʳ-lēd) *a.* begraben; *fig.* gedemütigt (s. to lay low unter lay[1] 10 ⚳).

/owland (lōʳ-länd) **I** *s.* Tiefland *n*; Niederung *f*; the L~s: a) die Niederlande *n/pl.*; b) südl. und östl. Teil Schottlands, etwa: Unterland *n*. — **II** *a.* Niederungs-...

Lowlander (lōʳ-län-dᵊʳ) *s.* Bewohner *m* des (schott.) Unterlandes (*ant.* Highlander).

lowliness (lōʳ-lᵉ-nᵉß) *s.* 1. Demut *f*, Erniedrigung *f*, Niedrigkeit *f*. — 2. ✎ Mittelmäßigkeit *f*; Verworfenheit *f*.

low-lived (lō-laĭwd) *a.* 1. ein niederes Leben führend. — 2. F gemein, schäbig.

lowly (lōʳ-lᵉ) **I** *a.* (✎ **~ily** *adv.*) 1. niedrig, nieder, tief; niedrig liegend. — 2. gering, gewöhnlich. — 3. demütig, sanft, bescheiden. — **II** *adv.* 4. niedrig; ~ born von niederer Geburt. — 5. leise. — 6. demütig, bescheiden; mild. [sinnt; gemein denkend.]

low-minded (lōʳ-maĭn-dᵊd) *a.* niedrig ge-

Lowndes (laŭndſ) *npr.* (Pfsn. u. Ortsn., *U.S.*).

low-necked (lōʳ-nekt) *a.* tief ausgeschnitten.

lowness (lōʳ-nᵉß) *s.* 1. Niedrigkeit *f*, Kleinheit *f* (*a. fig.*). — 2. ♪ Tiefe *f* eines Tones. — 3. leiser Ton. — 4. Kärglichkeit *f*, Unzulänglichkeit *f*, Armut *f*. — 5. Unterwürfigkeit *f*, Demut *f*. — 6. ~ (of spirits) Niedergeschlagenheit *f*. — 7. Gemeinheit *f*.

low-pressure ⊙ (lōʳ-preß-ᵊʳ) *a.*: ~ engine Niederdruck-Maschine *f*.

low-priced (lōʳ-praĭßt) *a.* billig, wohlfeil.

low-roofed (lōʳ-rūft) *a.* mit niedrigem Dache. [2. Lorchen *n* (weiblicher Bn.).]

Lowry[1] (lōʳ-rᵉ ⓖ) *npr.* 1. Lorenz *m* (Bn.).

lowry[2] 🚃 (laŭʳ-rᵉ) *s.* = lorry.

low-spirited (lōʳ-ßpin-ᵊt-ᵊd) *a.* niedergeschlagen, mutlos; ~ness (~-nᵉß) *s.* Niedergeschlagenheit *f*, Mutlosigkeit *f*.

low-tongued, **~-voiced** (lōʳ-tönᵊd, lōʳ-wōĭßt) *a.* mit tiefer oder leiser Stimme.

low-water (lōʳ-wä-tᵊʳ) *s.* 1. ⚓ Niederwasser *n*; tiefste Ebbe. — 2. *fig.* Geldmangel *m*.

loxodromics ⚓ (lok-ßᵊ-dnōʳm-ikß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Kunst *f* des Dwarskurses.

loyal (lōĭʳ-ᵊl) [fr. *loyal*, lt. *lega'lis*] *a.* □ 1. loya'l, dem Gesetz getreu, der Regierung, dem Könige ꝛc. treu ergeben oder zugethan. — 2. *fig.* treu, getreu, beständig, zuverlässig.

loyalist (lōĭʳ-ᵊ-lißt) *s.* Treugesinnter *m*.

loyalty (lōĭʳ-ᵊl-tᵉ) *s.* Loyalitä't *f*, (Unterthanen-)Treue *f* (*Syn.* s. faith).

lozenge (lōʳ-ß-ᵊnDG) [fr.] *s.* 1. *geom.*, *her.* ꝛc. Raute *f*, Rhombus *m* (<>). — 2. *med.*, *pharm.* ꝛc. rautenförmiges Täfelchen, Zuckerplätzchen *n*, Pastille *f*, Bonbo'n *m*. — 3. rautenförmige Glas-, Fenster-scheibe.

lozenge-fret (~-fnet), **~-moulding** (~-mōʳl-dinᵊ) *s.*, *arch.* Rautenstab *m*.

~-shaped (lōʳß-ᵊnDG-ßhepᵊt) *a.* rautenförmig.

L.P.S. *abbr.* = Lord Privy Seal.

L.S.D. oder **l.s.d.**, auch **£ s.d.** F (el ēß dī') [*abbr.* von lt. *librœ*, *so'lidi*, *dena'rii* = pounds, shillings, pence] *s.* Geld *n*, Mammon *m*; he's a worshipper of ~ er betet das goldene Kalb an.

Lt. *abbr.* = lieutenant.

Lt.-Col. *abbr.* = Lieutenant-Colonel.

Lt(e)d (meist ⊛) *abbr.* = limited.

Lt.-Gen. *abbr.* = Lieutenant-General.

Lt.Inf. *abbr.* = Light Infantry.

lu (lu) *s.* und *v.* = loo[1].

lubbard ✎ (lōʳb-ᵊʳd) *s.* = lubber.

lubber (lōʳb-ᵊʳ) *s.* 1. P Tölpel *m*, Lümmel *m*, Schlingel *m*. — 2. ⚓ *sl.* unbefahrener Matrose; ~'s hole Soldatengat *n*.

lubberly F (lōʳb-ᵊʳ-lᵉ) *a.* u. *adv.* plump, tölpelhaft, ungeschickt.

Lubbock (lōʳb-ᵊt) *npr.* (Pfsn.).

Lubin (l(i)ūʳ-bin) *npr.* (männl. Bn.).

lubricant (~bnᵉ-rᵉnt) **I** *a.* schlüpfrig od. geschmeidig machend. — **II** *s.* schlüpfrig oder glatt machendes Mittel, Schmiermittel *n*.

lubricate (l(i)ūʳ-bnᵉ-kēt) [lt. *p.p. lubricatus*] *v/a.* ①b. schlüpfrig od. geschmeidig machen; ⊙ *mach.* (ein)schmieren, ölen.

lubrication (l(i)ū-bnᵉ-kēʳ-schᵉn) *s.* Schlüpfrigmachen *n*; ⊙ *mach.* Ölen *n*, Schmieren *n*.

lubricator ⊙ (l(i)ūʳ-bnᵉ-ke-tᵊʳ) *s.* Einschmierende(r, s); *mach.* Schmier-apparat *m*.

lubricity (l(i)ū-bnl'ß-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. Schlüpfrigkeit *f* (*a. fig.*). — 2. *fig.* Unbeständigkeit *f*. — 3. *fig.* Unzüchtigkeit *f*; Liederlichkeit *f*.

lubrifaction (l(i)ū-bnᵉ-faʳt-schᵉn), **~ication** (~fᵉ-ßēʳ-schᵉn) *s.* = lubrication.

lucarne (l(i)ūᵃ-käʳnᵉ) [fr.] *s.*, *arch.* Dachfenster *n*, -luke *f*; a. kleines Turmfenster.

Lucas (l(i)uʳ-käß) *npr.*, *bibl.* Lukas *m* (a. Bn.).

Lucayos (l(i)ūᵃ-kaĭʳ-ōß) *npr.*: ~ Islands *pl.* engl. Lukayische oder Baha'ma-Inseln *f/pl.*

luce (l(i)uß) *s.* (ausgewachsener) Hecht.

lucent ✎ (l(i)uʳ-ßᵊnt) [lt.] *a.*, *poet.* glänzend, strahlend (Stern).

lucern(e) ❦ (l(i)ūᵃ-ßōʳᵊrn, *WB.* l(i)ūʳ-ßᵊʳn) [fr.] *s.* Luze'rne *f*.

Lucia (l(i)uʳ-schᵉ-a) *npr.* Lu'cie *f* (Bn.).

lucid (l(i)uʳ-ßid) [lt. *lu'cidus*] *a.* □ 1. meist *poet.* licht, leuchtend, hell, glänzend. — 2. klar, durchsichtig. — 3. *fig.* licht(voll), hell; *med.* u. jur.: ~ interval, ~ moment lichter Augenblick; ~ style lichtvolle Schreibweise.

lucidity (l(i)ūᵃ-ßil'ᵊ-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Helle *f*, Glanz *m*. — 2. Durchsichtigkeit *f*. — 3. *fig.* Klarheit *f* (des Denkens ꝛc.), Deutlichkeit *f*.

lucidness ✎ (l(i)uʳ-ßid-nᵉß) *s.* = lucidity.

Lucifer (l(i)ūʳ-ßᵊ-fᵊʳ) [lt.] *s.* (*s/m.*) 1. *ast.* Morgenstern *m* (Venus). — 2. Lu'cifer *m*, Satan *m*. — 3. l~ (a. l~ match) Streichhölzchen *n*; l~ box Streichholzbüchse *f*.

Lucinda (l(i)ūᵃ-ßil'n-da) *npr.* Luci'nde *f* (Bn.).

Lucius (l(i)uʳ-schᵊ-ßß) *npr.* Lu'cius *m*.

luck (lōk) [dtsch Glück] *s.* 1. Zufall *m*; Schicksal *n*, Geschick *n*. — 2. (auch good ~) plötzliches, oft unerwartetes Glück, blinder Glücks-(zu)fall *m*; bad (oder ill) ~ Unglück *n*; by ~ von ungefähr, glücklicherweise; P ~ in a sieve schnell zerrinnendes Glück; to be in ~ Glück haben; *sl.* to be down on one's ~ in mißlichen Umständen oder in Geldverlegenheit sein; Unglück haben.

luckily (lōʳk-ᵊ-lᵉ) *adv.* zum Glück, glücklicherweise; ~ for me zu meinem Glücke.

luckiness (~nᵉß) *s.* glückliche Beschaffenheit; Glück *n*. [loß; ungünstig.]

luckless (lōʳk-ᵊß) *a.* □ unglücklich, erfolg-

Lucknow (lōʳk-nau) *npr.*, *id.* (St. in Ost-J.).

luck-penny (lōʳk-pen-ᵉ) *s.* Glückspfennig *m* (schottisch und irisch: ein Nachlaß an Käufer).

lucky (lōʳk-ᵉ) **I** *a.* (**~ily** *adv.* s. ᵊs) glücklich, erfolgreich; günstig, glückverkündend (*Syn.* siehe fortunate); ~ bag Art einfache Lotterie auf Jahrmärkten (s. a. lucky-bag); ~ chance günstige Gelegenheit; F he is a ~ dog er hat Glück (F Schwein); ~ hit Glücksfall *m*, Treffer *m*. — **II** *s.* Glück *n*; F to be in ~ Glück haben; P to make (oder cut) one's ~ sich aus dem Staube machen.

lucky-bag ⚓ (lōʳk-ᵊ-bäg) *s.* Behältnis auf Kriegsschiffen für zurückgelassene Kleider ꝛc.

lucrative (l(i)ūʳ-kraß-tiw) [fr., lt. *lucrati'vus*] *a.* □ einträglich, gewinnbringend.

lucre (l(i)ūʳ-kᵊʳ) [lt. *lucrum*] *s.* Gewinn *m*, Vorteil *m*; oft *b.s.* Gewinn-, Hab-sucht *f*.

Lucrece (l(i)uʳ-knißß), **~tia** (l(i)ᵘ-knīʳ-sch(ᵊ-)a) *npr.* Lucre'tia *f* (röm. Bn.).

lucubrate (l(i)ūʳ-kiß-bnēt) [lt. *lucubra're*] ①b. **I** *v/n.* bei Nacht arbeiten, ernstlich nachdenken, studieren. — **II** *v/a.* durch mühsames Nachtstudium ausarbeiten.

lucubration (l(i)ū-kiß-bnēʳ-schᵉn) *s.* 1. Nachtarbeiten *n*. — 2. Nacht-arbeit *f*, Ausarbeitung *f* durch mühsames Nachtstudium.

lucubratory (l(i)uʳ-kiß-bnä-tᵊ-nᵉ) *a.* bei Nacht gearbeitet; *fig.* sorgfältig.

luculent (l(i)ūʳ-kiß-lent) [lt.] *a.* □ 1. hell, leuchtend. — 2. *fig.* klar, deutlich.

Lucullan (l(i)ū-kōʳl-ᵊn) *a.* lukul'lisch.

Lucy (l(i)ūʳ-ßᵉ) *npr.* Lu'cie *f* (Bn.).

Lud[1] (lōd) *npr.*, *id.* (fabelhafter britischer König, Erbauer Londons); † ~'s town London *n*.

Lud[2] (~) [*corr.* aus Lord] *int.* o je!; P my ~!, o ~! ach Herr Jesse! [Bahnhof in Lo.]

Ludgate (lōʳd-gᵊt) *npr.*: ~ Hill Straße und

ludicrous (l(i)uʳ-dᵊ-knßß) [lt. *lu'dicrus*] *a.* □ spaßhaft, lustig, drollig, possierlich, lächerlich, albern. — *Syn.* *ludicrous* allg. Lachen erregend, lächerlich; *laughable* ist stärker als ludicrous; *ridiculous* noch stärker und meist verächtlich. [*f* ꝛc. (s. ludicrous).]

ludicrousness (~nᵉß) *s.* Spaßhaftigkeit

Ludlow (lōʳd-lō) *npr.*, *id.* (engl. Stadt).

lues ⚕ ((l(i)uʳ-ißß) [lt.] *s.*, *med.* Seuche *f*.

luff[1] ⚓ (lōf) **I** *s.* Luv *n* (*m*), Luvseite *f*; to keep the ~ luv halten; to spring a ~ luven. — **II** *v/n.* ①a. (auch to ~ up) (an-, auf-) luven; keep and ~! Luv!, anluven!

luff[2] ⚓ (lōf) *s.*, *sl.* Lieutenant *m*.

lug[1] (lōg) [m/e. *luggen*, schwed. *lugga*] *v/a.* ①e. meist F ziehen, zerren, schleppen.

lug[2] (lōg) [schwedisch *lugg*] *s.* 1. † Ohrläppchen *n*. — 2. *prov.* u. schott.: Ohr *n*.

lug-foresail ⚓ (lōʳg-foʳʳ-ßēl ᵊ, ⚓ lōʳg-foʳßl oder lōʳg-foßl) *s.* Luggersegel *f*.

luggage (lōʳg-ᵊdG) [lug[1]] *s.* 1. et. das schwer fortzuschaffen ist, schwere Last. — 2. (Reise-) Gepäck *n* (*Am.* = baggage); ⚓ Passagiergut *n*; excess (of) ~ Überfracht *f*.

luggage-box (lōʳg-ᵊdG-boß) *s.* Kutschenkorb *m*, -kasten *m*. [schine *f*.]

~-engine 🚃 (~-en-dG'n) *s.* Güterzugmas-

~-porter 🚃 (~-poʳ-tᵊʳ ⓑ) *s.* Gepäckträger *m*.

~-ticket 🚃 (~-tik-ᵊt) *s.* Gepäckschein *m*.

~-train 🚃 (~-tnen) *s.* Güterzug *m*.

luggage-van 🚃 (lʊ̈g-ᵊdʒ-wän) *s.* Gepäckwagen *m.* [ähnlichen Anhängen.]
lugged (lägd od. lʊ̈g-ᵊd) *a.* mit Ohren, mit
lugger ⚓ (lʊ̈g-ᵊr) *s.* Lugger *m*, Logger *m* (kleines zwei- oder dreimastiges Küstenfahrzeug).
lug-sail ⓢ ⚓ (lʊ̈g-ßäl) *s.* Lugger-, Loggersegel *n*, Breitsegel *f*; ~ boat = lugger.
lugubrious ((l(i)ᵘ-gjuᵘ-bʳᵢᵊß) [lt. *lugubris*] *a.* □ traurig, kläglich, kummervoll; Trauer-...; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Traurigkeit *f* ꝛc.
lugworm (lʊ̈g-wö̈rm) *s.*, *zo.* Köderwurm [*m*, Pier *m*.]
Luke ((l(i)uk) *npr.* Lukas *m*.
lukewarm ((l(i)ᵘ-ᵗf-wȯᵊrm) *a.* □ 1. lau, lauwarm. — 2. *fig.* lau, gleichgiltig.
lukewarmness (~-nᵉß) *s.* 1. Lauigkeit *f*, Lauwärme *f*. — 2. *fig.* Lauheit *f*.
lull (lʊl) [m/c. *lullen*, *lollen*] **I** *v/a.* ①a. 1. einlullen; to ~ asleep, to ~ to sleep in den Schlaf lullen. — 2. *fig.* beruhigen, stillen. — **II** *v/n.* ①a. 3. (vom Wind ꝛc.) sich beruhigen, sich legen. — **III** *s.* 4. (a. *fig.*) Beruhigung *f*, Ruhepause *f*; Windstille *f* nach dem Sturm. — *Syn.* siehe allay[1].
lullaby (lʊ̈ᵊl-ᵃ-bäi, ↖ ~bᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~bäiß, ↖ ~bᵉß) 1. Schlummer-, Wiegenlied *n* (Gesang oder Musik). — 2. *fig.* Einschläferungs-, Beruhigungs-mittel *n*.
luller (lʊ̈ᵊl-ᵊr) *s.* Einlullende(r).
lum *prov.* (lʊm) *s.* 1. wald-reiches Thal. — 2. tiefer Pfuhl. — 3. schott.: Schornstein *m*, Rauchfang *m*. [Lendenweh-...]
lumbaginous ⊙ (lʊm-bäᵊdʒ-ᵊ-nʊß) *a.*, *med.*
lumbago ⊙ (~bäᵊ-gō) [lt. *lumbus*] *s.*, *med.* rheuma'tisches Lendenweh, Hexenschuß *m*.
lumbar ⊙ (lʊ̈ᵊm-bᵊʳ; *Hom.* lumber) *a.*, *anat.* die Lenden betreffend; Lenden-...
lumber[1] (lʊ̈ᵊm-bᵊʳ; *Hom.* lumbar) [m/c. *lomeren*, schwed. *lomra*] *v/n.* ①a. (bld. im *p.pr.* gbr.) 1. wie ein schwer beladener Wagen poltern, rumpeln. — 2. sich schwerfällig fortbewegen. — 3. P schwerfällig rollen.
lumber[2] (~) [wohl von lumber[1]] **I** *s.* 1. Gerümpel *n*, Plunder *m*, unnützes Gerät, Polter-, Trödel-kram *m*; *fig.* unnützer Ballast. — 2. *Am.* bearbeitetes Bauholz. — **II** *v/a.* ①a. 3. unordentlich aufstapeln. — **III** *v/n.* ①a. 4. *Am.* Holz fällen und roh zurichten. [*m*.]
lumberer *Am.* (lʊ̈ᵊm-bᵊ-rᵊʳ) *s.* Holzfäller
lumbering *Am.* (lʊ̈ᵊm-bᵊ-rᵢn[ᵊ]) *s.* 1. Holzfällen *n*. — 2. Bauholzhandel *m*.
lumberman *Am.* (lʊ̈ᵊm-bᵊʳ-män) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mien) *s.* 1. Holzfäller *m*. — 2. Bauholzhändler *m*. [kammer *f*.]
lumber-room (~-rūm) *s.* Rumpel-, Polter-
lumbrical ⊙ (lʊ̈ᵊm-brᵊ-ᵗᵢl) [lt.] **I** *a.*, *zo.* wurm-artig, -förmig. — **II** *s.*, *anat.* Wurmmuskel *m* der Finger und Zehen.
luminary ((l(i)ᵘ-mᵊ-nᵊ-rᵉ) [a/f. *luminarie*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉß) 1. leuchtender (bld. Himmels-) Körper (Sonne oder Mond). — 2. *fig.* Lumen *n*, Leuchte *f*, Aufklärer *m*.
luminiferous ⊙ ((l(i)ū-mᵊ-niᵊ-ᵗf-ᵊ-nʊß) [lt.] *a.*, *phys.* 1. Licht erzeugend od. spendend. — 2. als Lichtvermittler dienend (Äther).
luminosity ((l(i)u-mᵊ-nȯᵊß-ᵊ-ᵗᵉ) [mlt.] *s.* Leuchten *n*, Glanz *m*, Helle *f*.
luminous ((l(i)ū-mᵊ-nʊß) [fr. *lumineux*] *a.* □ 1. glänzend, leuchtend, scheinend, strahlend; Licht-... — 2. hell, licht (Farbe ꝛc.). — 3. *fig.* klar; lichtvoll. [luminous).]
luminousness (~-nᵉß) *s.* Glanz *m* ꝛc. (siehe)
lummox *prov.* u. *Am.* (lʊ̈ᵊm-ᵊkß) *s.* schwerfälliger, dummer Kerl. [schlau.]
lummy P (lʊ̈ᵊm-ᵉ) *a.* ausgezeichnet, famos; ?
lump (lump) [nordisch] **I** *s.* 1. Masse *f*, Klumpen *m*, Stück *n*. — 2. (bld. ❦) (Ganzes) *n*, ungeteilte Masse; ?. — 3. Beule *f*. — 4. ? u. P derber Schlag. — 5. dummer, plumper Mensch. — 6. ⚒ *metall.* Luppe *f*, Deul *m*; Klumpen *m*. — 7. ⚒ ~**s** *pl.* Würfelkohlen *f/pl.* — 8. ❦ ~**s** *pl.* Stückenzucker *m*. — **II** *v/a.* ①a. 9. vereinigen, zs.-werfen; (a. to ~ together) im ganzen zs.-nehmen. — 10. P nicht mögen; *prvb.* if he doesn't like it, he may ~ it wenn er's nicht mag, kann er's bleiben lassen. — 11. P *sl.* to ~ it down in einem Schluck trinken.

◇ **Zu lump 2:** in the ~ in Bausch und Bogen; F to pay in (oder by) the ~ im ganzen od. auf einem Brett bezahlen; to sell by the ~ ungezählt, ungewogen oder in Bausch und Bogen verkaufen; P all of (od. in) a ~ alles auf einmal; ~ sum runde (auf einmal gezahlte) Summe.

lump-bargain ⚒ (lʊ̈ᵊmp-bäᵊ-gᵊn) *s.* Stückgedinge *n* (*ant.* s. bargain 6).
lumper ⚓ (lʊ̈ᵊm-pᵊʳ) *s.* beim Löschen und Laden beschäftigter Hafen-arbeiter.
lump-fish ⓢ (lʊ̈ᵊmp-fiß) *s.*, *ichth.* Seehase *m*, Lump *m*. [schaffenheit ꝛc.]
lumpiness (lʊ̈ᵊm-pᵊ-nᵉß) *s.* klumpige Be-
lumping P (lʊ̈ᵊm-pinᵉ) *a.* massig, schwer, plump, riesig.
lumpish (lʊ̈ᵊm-pißh) *a.* □ 1. plump, schwer. — 2. *fig.* schwerfällig, träge, stumpf, einfältig; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Plumpheit *f* ꝛc.
Lumpkin (lʊ̈ᵊm-kin) *npr.*: Tony ~ etwa: Hans Tölpatsch *m* (Goldsmith).
lump-sucker ⓢ (lʊ̈ᵊmp-ßʊk-ᵊʳ) *s.*, *ichth.* = lump-fish. [zucker *m*.]
lump-sugar ❦ (lʊ̈ᵊmp-ßchügᵊ-ᵊʳ) *s.* Lumpen-
lumpy (lʊ̈ᵊm-pᵉ) [lump] *a.* 1. klumpig, voller Klumpen. — 2. *fig.* schwerfällig, dumm.
Lun (lʊn) [nach dem Künstlernamen e-s Komikers John Rich, 17. *sæc.*] *s.* 1. lustige Person. — 2. (meist Sally Lun) Art Gebäck, das heiß gegessen wird mit Butter, die darauf zergeht.
luna ((l(i)ᵘ-na) [lt.] *s.* 1. Mond *m*, röm. *myth.* L~ Luna *f*, Mondgöttin *f*. — 2. † Alchimie: Silber *n*; ~ cornea Hornsilber *n*.
lunacy ((l(i)ᵘ-nᵃ-ßᵢ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ßᵉß) 1. † Mondsucht *f*. — 2. (bld. zeitweiser) Irr-, Wahnsinn *m*, Verrücktheit *f*. — *Syn.* s. insanity.
lunar ⊙ ((l(i)ᵘ-nᵊʳ) [lt. *luna'ris*] *a.* 1. den Mond betreffend; Mond-... — 2. mondartig, rund; halbmond-, sichel-förmig. — 3. † *chm.* ~ caustic Höllenstein *m*.
lunarian ((l(i)ᵘ-näᵊ-rᵢᵊn) *s.* 1. Mondbewohner *m*. — 2. Mondforscher *m*.
lunate ⊙, ~**d** ⊙ ((l(i)ᵘ-nät, ~nᵃ-ᵗᵉd) [lt.] *a.* □ halbmond-, sichel-förmig.
lunatic (l(i)ᵘ-nᵃ-tik) [a/f. u. fr. *lunatique*] **I** *a.* 1. † mondsüchtig. — 2. (bld. zeitweise) geistig gestört, irr-, wahn-sinnig, verrückt. — **II** *s.* 3. (bld. zeitweiser) Irr-, Wahnsinnige(r); ~ asylum Irren-anstalt *f*, -heus *n*.
lunation ↖ ((l(i)ᵘ-nᵉ-schᵊn) [fr. *lunaison*] *s.*, *ast.* Mondwechsel *m*, Mond-umlauf *m*, synodischer Monat (29½ bis 29⅝ Tage).
lunch (lʊnsch) [lump] **I** *s.* (*pl.* ~**es**, lʊ̈n-schᵉß) 1. *prov.* u. schott. = luncheon 1. — 2. Imbiß *m* zwischen Frühstück und Mittag-essen, etwa unser zweites od. Gabel-Frühstück. — **II** *v/n.* ①c. 3. frühstücken, ein Gabelfrühstück einnehmen. [Stück Brot ꝛc. — 2. = lunch 2.]
luncheon (lʊ̈n-(t)schᵊn) *s.* 1. *prov.* großes
luncheon-bar (~-bäᵊ) *s.* derjenige Teil im engl. Gasthause, wo stehend oder sitzend gefrühstückt wird.
lunette ((l(i)ᵘ-nᵉᵗt) [fr.] *s.* 1. ⚔ *fort.* Lünette *f*. — 2. *man.*: a) Mond *m*; halbes Hufeisen; b) Scheu-klappe *f* eines Pferdes. — 3. *arch.* gewölbtes od. rundes Sch-, Licht-loch im Dache. — 4. Pate'nt-Uhrglas *n* für Taschenuhren; konkav-konvexe Glaslinse für Brillen.
lung (lʊnᵍ) [a/e. *lungen*] *s.*, *anat.* Lungenflügel *m*; mit ~**s** *pl.* od. a pair of ~s Lunge *f*.
lunge (lʊnd(ʒ) [aus allonge] *fenc.* **I** *s.* Stoß *m*, Ausfall *m*. — **II** *v/n.* ⓪ b. stoßen, ausfallen.
lunged (lʊnᵍd) *a.* mit Lungen (versehen).
lungless (lʊ̈nᵍ-ᵗᵉß) *a.* ohne Lunge, lungenlos.
lung-sickness (~-ßik-nᵉß) *s.* Lungensucht *f*.
lungwort ❦ (~wö̈ᵊt) *s.* Lungenkraut *n*.
luniform ⊙ ((l(i)ᵘ-nᵊ-foᵊrm) [lt.] *a.* (halb-) mondförmig.
lunitidal ⊙ ((l(i)ᵘ-nᵊ-täᵊ-ᵗᵢdᵊl) *a.* die vom Mond veranlaßte Flutbewegung betr.
lunt ⚔ † (lʊnt) [holländ. *lont*] *s.* Lunte *f*.
lunular ⊙ ❦ ((l(i)ᵘ-nᵢᵊ-lᵊʳ) *a.* = lunulate 1.
lunulate, ~**d** ⊙ ((l(i)ᵘ-nᵢᵊ-lät, ~lē-ᵗᵉd) *a.* bld. ❦ schwach halbmond-, sichel-förmig.
lunule ⊙ (~njül) *s.* et. Halbmondförmiges.
Lupercal ((l(i)ᵘ-pᵊʳ-ᵗᵉl, l(i)ᵘ-pö̈ᵊʳ-ᵗᵉl) [lt.] röm. Alt.: **I** *a.* das Luperka'lienfest betr. — **II** *s.* (*pl.* ~**ia**, l(i)ᵘ-pᵊʳ-kᵊʳ-ᵗᵉ-a) Luperkalienfest *n* zu Ehren des Gottes Lupe'rcus (Februar).
lupine[1] ⊙ ((l(i)ᵘ-pin oder ~päin) [lt.] *a.* wolf-artig, wölfisch; gefräßig, raubgierig.
lupine[2] ❦ ((l(i)ᵘ-pin) [fr. *lupin*] *s.* Lupi'ne *f*, Feige-, Wolfs-bohne *f*.
lupulin ⊙ ((l(i)ᵘ-piᵘ-lin) *s.*, *chm.* Lupuli'n *n*: a) Hopfenbitter *n*; b) Hopfenmehl *n*.
lupus ⊙ ((l(i)ᵘ-pᵊß) [lt.] *s.* Wolf *m*: a) L~ *ast.* Sternbild; b) *med.* bös-artige Hautkrankheit.
lurch[1] (lö̈ᵊtsch) [Nebenform von lurk] **I** *v/n.* ①c. 1. sich versteckt halten, auf der Lauer liegen. — 2. ausweichen, Winkelzüge m. — 3. plötzlich nach der Seite sich bewegen: a) ⚓ ü'berholen beim Rollen; b) wanken, taumeln. — **II** *s.* 4. plötzliche seitliche Bewegung; ⚓ Ruck *m*, Ü'berholen *n* beim Rollen.
lurch[2] (~) [a/f. *lourche*] Cribbage-Spiel: **I** *s.* Matsch *m*; Doppelspiel *n*; *fig.* to leave in the ~ im Stiche lassen. — **II** *v/a.* ①c. matsch machen; ein Doppelspiel gewinnen.
lurcher (lö̈ᵊr-tschᵊʳ) [lurch[1]] *s.* 1. j. der auf der Lauer liegt; Auflauerer *m*; bld. Wilddieb *m*. — 2. *hunt.* Art Jagdhund *m*.
lure ((l(i)ᵘᵊ) [fr. *leurre*] **I** *s.* 1. Falknerei: Federspiel *n* zum Zurückrufen des Jagdfalken. — 2. Angelsport: künstl. Köder *m*. — 3. *fig.* Lock-mittel *n*, -speise *f*, Köder *m*, Reiz *m*. — 4. ⊙ Hutmacher: Sam(me)tbürste *f*. — **II** *v/n.* ①b. 5. einen besonderen Lockruf ausstoßen. — **III** *v/a.* ①b. 6. durch ein Federspiel ꝛc. rufen, locken. — 7. *fig.* anlocken, ködern, reizen. — *Syn.* s. allure.
Lurgan (lö̈ᵊr-gᵊn) *npr.* (Stadt in Irland).
lurid ((l(i)ᵘr-nid) [lt. *lu'ridus*] *a.* □ blaß, (toten)bleich, geisterhaft; (halb)dunkel, bräunlich; düster, finster (bld. vom Himmel).
lurk (lö̈ᵊk) [m/c. *lurken*] *v/n.* ①a. 1. sich versteckt halten; lauern; to ~ for a p. j-m auflauern; ~ing rocks *pl.* blinde od. wachende Klippen *f/pl.* — 2. *fig.* lauschen, auf der Lauer liegen. — 3. sich fortschleichen, sich wegstehlen; to ~ about umherschleichen.
lurker (lö̈ᵊr-ᵗᵉʳ) *s.* Lauernde(r), Auflauerer *m*.
lurking-*hole* (lö̈ᵊr-kin-ᵊ-hol), ~-**place** (~-plēß) *s.* Schlupfwinkel *m*, Versteck *n*.
Lurlei, ~**ine** (lö̈ᵊr-läi, ~lin) *npr.* Lorelei *f*.
lurry ⚒ (lö̈ᵊr-ᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉß) Förderwagen *m*, Hund *m*.
Lusatia ((l(i)ᵘᵊ-ßōᵊ-schᵊ-a) *npr.*, *geogr.* Lausitz *f*; Lower ~ Nieder-L., Upper ~ Ober-L.
luscious (lö̈ᵊsch-ᵊß) [vgl. lush] *a.* □ 1. sehr süß, saftig, köstlich, schmackhaft, lieblich. — 2. *fig.* überfüß, widerlich (Schmeichelei).
lusciousness (~-nᵉß) *s.* Süßigkeit *f* ꝛc.
lush (lʊsch) [m/c. *lusch*] *a.* († □) 1. † schlaff. — 2. frisch, saftig, üppig (Pflanze).
Lusiad(s) ((l(i)ᵘᵊ-ßᵊ-ädᵊ(s) [portug.] *s.* (*pl.*) Lusia'de(n *pl.*) *f* (episches Gedicht von Camoens).
lust (lʊßt) [a/e.] **I** *s.* 1. † Lust *f*. — 2. Gier *f*, Hang *m*, Sucht *f*. — 3. sinnliche Begierde, Wollust *f*. — **II** *v/n.* ①a. 4. begehren, gelüsten, sich sehnen (after oder for nach).
luster[1] (lö̈ᵊß-tᵊʳ) *s.* j. den gelüstet (afternach).
luster[2] *Am.* (~) = lustre.
lustful (lö̈ᵊßt-fül) *a.* □ lüstern, wollüstig, unenthaltsam, liederlich.
lustfulness (~-nᵉß) *s.* Lüsternheit *f* ꝛc.
lusthood (lö̈ᵊß-tᵊ-hüd) *s.* = lustiness.
lustily (lö̈ᵊß-tᵊ-lᵉ) *adv.* von lusty.

lustiness (lŏˢ′ß-tᵢᵉ-nᵉß) *s.* Frische *f*, (Körper-, Lebens-)Kraft *f*, Rüstigkeit *f*, Munterkeit *f*.

lustral (lŏˢ′ß-trᵃˡ) [lt.] *a.* **1.** römisches Altertum, auch *eccl.*: Reinigungs-...; Weih-... — **2.** ein Lustrum betreffend, fünfjährlich.

lustrate (lŏˢ′ß-trēt) [lt.] *v/a.* ⓘb. durch Opfer ꝛc. reinigen.

lustration (lŏß-trāᵉ′-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** Reinigung *f*, Weihe *f*. — **2.** römisches Altertum: Weih-, Reinigungs-opfer *n*.

lustre (lŏˢ′ß-tᵉˢᵉ) [fr. *lustre*] *s.* **1.** Glanz *m*, Schein *m*, Schimmer *m*; *min.*, ⊕ und ❀ Lüster *m*. — **2.** *fig.* Glanz *m*, Ruhm *m*. — **3.** Kronleuchter *m* mit Glasprismen.

lustreless (lŏˢ′ß-tᵉˢᵉ-loß) *a.* glanzlos, matt.

lustring ❀ (lŏˢ′ß-trᵃïnᵍ) *s.* Glanztaf(ẹ)t *m*.

lustrous (lŏˢ′ß-trᵃß) *a.* □ (bſd. *fig.*) glänzend, glanzvoll, strahlend, leuchtend. — *Syn. bright* allg.: glänzend, hell; *shining* leuchtend, glänzend; *splendid* strahlend; prächtig, von blendendem Glanz; *lustrous* von glänzender Oberfläche.

lustrum (lŏˢ′ß-trᵃᵐ) [lt.] *s.* (*pl.* ~**ums** od. ~**a**, ~trᵃᵐſ, ~trᵃᵃ) Lustrum *n*: **1.** Reinigungs-, Sühn-opfer *n*. — **2.** Jahrfünft *n* (Zeitraum).

lustwort ❀ (lŏˢ′ßt-wörᵗ) *s.* Sonnentau *m*.

lusty (lŏˢ′ß-tᵉ) [lust] *a.* (~**lly** *adv.*) **1.** (von Personen) kräftig, rüstig, stark; frisch; lebhaft, munter. — **2.** (von Pflanzen) saftig.

lutarious (l(i)ᵘ-tär′-rᵉˡᵃß) *a.* Kot-...; im Kote lebend; kot-artig; kotfarben.

lutation ((l(i)ᵘ-tēᵉ′-ſchᵉn) [fr.] *s.* (bſd. *chm.*) Lutieren *n*, Verkitten *n* v. Destillier-Gefäßen.

lute[1] ♪ (l(i)ūt) [ar.] *s.* Laute *f*.

lute[2] ⊕ u. *chm.* (~) [lt. *lutum*] **I** *s.* Kitt *m*. — **II** *v/a.* ⓘb. lutieren, dichten, verkitten.

luteoleine ⚗ (l(i)ū-tᵉ-ōᵛ′-lᵉ-īn), ~**ine** ⚗ (l(i)ūᵛ-tᵉ-ō-lïn) [fr., lt.] *s.*, *chm.* Waugelb *n*, Luteoli'n *n* (Farbstoff des Färber-Waues).

lutescent ((l(i)ᵘ-tēᵉ′ß-ᵉnt) *a.* gelb(lich), gelbend.

lutestring[1] ⑤ ♪ (l(i)ūᵛ′t-ßtrïnᵍ) *s.* Lauten-saite *f*.

lutestring[2] ❀ (~) *s.* = lustring.

Luther (l(i)ūᵛ′-*th*ᵉʳ) *npr.* (Martin) Luther.

Lutheran (l(i)ūᵛ′-*th*ᵉˡ-rᵉn) [Luther] **I** *a.* luthe'risch. — **II** *s.* Luthera'ner(in).

Lutheranism (~rᵉˡ-nïſm) *s.* Luthertum *n*.

luthern (l(i)ūᵛ′-*th*ᵉʳn) [fr. *lucarne*] *s.*, *arch.* = dormer-window.

lutist ♪ (l(i)ūᵛ′-tïßt) *s.* Lautenspieler *m*.

luxate ⚗ (lŏˢ′t-ßēt) [lt.] *v/a.* ⓘb. *surg.* aus-, ver-renken.

luxation ⚗ (lŏˢ′t-ßēᵗ) [lt.] *s.* Aus-, Ver-renkung *f*.

Luxemburg (lŏˢ′t-ßᵉm-bö′ᵛg, auch dtsch: lü′t-ßᵉm-bürch) *npr.* Luxemburg *n*.

luxuriance (lŏg-ſjū′ᵛ-rᵉˡnß, lŏg-Gū′ᵛ~, lŏk-ßjū′ᵛ~) [fr.] *s.* Üppigkeit *f*, üppiger Wuchs.

luxuriancy (~rᵉˡ-nᵉ-ßᵉ) *s.* = luxuriance.

luxuriant (~rᵉˡnt) [lt.] *a.* □ **1.** üppig, geil wachsend, wuchernd (*a. fig.*). — **2.** angefüllt, voll. — **3.** ❀ überreich an Blüten.

luxuriate (~rᵉˡ-ēt) [lt.] *v/n.* ⓘb. **1.** (üppig) wuchern. — **2.** schwelgen (in in) (auch *fig.*).

luxuriation (lŏg-ſjū-, lŏg-Gū-, lŏk-ßjū-rᵉˡ-ēᵛ′-ſchᵉn) *s.* üppiger Wuchs, Wucherung *f*.

luxurious (lŏg-ſjūᵛ′-rᵉˡ-ßᵉ, lŏg-Gūᵛ′~, lŏk-ßjūᵛ′~) [lt. *luxurio'sus*] *a.* □ **1.** üppig, verschwenderisch, schwelgerisch. — **2.** reich (ausgestattet). — **3.** überschwenglich, übermäßig. — **4.** † ausschweifend, wollüstig.

luxuriousness (~-nᵉß) *s.* Üppigkeit *f* ꝛc.

luxury (lŏˢ′t-ßiˡᵉ-rᵉ, lŏˢ′t-ſchᵉˡ-rᵉ) [lt. *luxu'ria*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉſ) **1.** Üppigkeit *f*, Wohlleben *n*. — **2.** Luxus *m*, Verschwendung *f*, Aufwand *m*, Prachtliebe *f*. — **3.** Köstlichkeit *f*, Kostbarkeit *f*, Luxusgegenstand *m*.

lycanthropy ⚗ (lär′-kär′n-*th*ᵉn-pᵉ) *s.* **1.** vermeinte Fähigkeit, sich in e-n Wolf zu verwandeln. — **2.** *med.* Wolfsucht *f* (Wahnsinn, bei dem man sich für e-n Wolf od. ein anderes reißendes Tier hält).

lyceum (lär′-ßïᵛ′-ᵉm) [lt.-grch.] *s.* (*pl.* ~**ums**, ~**a**, ~ᵉmſ, ~a) Lyce'um *n*.

lychnis ⚗ (lïkᵛ′t-nïß) [grch.] *s.* (*pl.* ~**des**, ~nᵉ-diſ) **1.** *min.* Rubi'n *m*, Saphi'r *m*, Karfu'nkel *m*. — **2.** ❀ Lichtnelke *f*.

Lycia (lïᵛ′ſch-ᵉ-a) *npr.* Ly'kien *n* (Landschaft in Klein-asien).

Lycoming (lär′-kōᵛ′m-ïnᵍ) *npr.* (Fluß und Grafschaft der *U.S.*).

lycopodium ⚗ ❀ (lär′-kōᵛ′-pōᵛ′-dᵉˡᵉm) [grch.] *s.* Bärlapp *m*; ~ powder Bärlappsamen *m*, Hexenmehl *n*.

Lycurgean (lär′-kōᵛ′-dGᵉˡᵉn, auch kᵉ~) *a.*

Lycurgus (lär′-kōᵛ′-gᵉß) *npr.* Lyku'rg *m*.

Lydford (lïᵛ′d-ᵉˡᵉᵛd) *npr.* (St. in *Devonsh.*).

Lydia (lïᵛ′d-ᵉˡ-a) *npr.* **1.** Ly'dien *n* (Landschaft in Klein-asien). — **2.** Ly'dia *f* (Bn.).

Lydian (lïᵛ′d-ᵉˡᵉn) *a.* lydisch.

lye (lär; *Hom.* lie) [a/e. *leáh*] *s.* (*pl.* auch **lies**) *chm.*, ꝛc. Lauge *f*.

Lyell (lär′-ᵉˡ) *npr.* (Prſn.).

lying[1] (lär′-ïnᵍ) *p.pr.* von to lie[1].

lying[2] (~) **I** *p.pr.* v. to lie[2] u. *a.* □ lügnerisch. — **II** *s.* Lüge *f*, Unwahrheit *f*.

lying-in (lär′-ïnᵍ-ïᵛn) **I** *s.* Kind-, Wochenbett *n*. — **II** *a.* im Kindbett, in Wochen (seiend, liegend); ~ hospital s. hospital.

lying-to ⚓ (lär′-ïnᵍ-tūᵛ) *s.* Beiliegen *n*.

lyme-grass ❀ (lär′m-gnaß) *s.* Haargras *n*.

Lyme Regis (lär′m rïᵛ′-dQïß) *npr.* (engl. Hafenstadt).

Lymington (lïᵛ′m-ïnᵍ-tᵉn) *npr.* engl. Seehafen.

lymph (limf) [lt. *lympha*] *s.* **1.** *poet.* Quellwasser *n*; reines, klares Wasser. — **2.** *physiol.* Lymphe *f* (helle Blutflüssigkeit), bſd. Pockenlymphe *f*, Impfstoff *m*.

lymphatic ⚗ (lim-fä′t-ïk) **I** *a.* **1.** *anat.* lympha'tisch; Lymph-... — **2.** ✎ stumpf, denkfaul. — **3.** † bis zum Wahnsinn begeistert, verzückt. — **II** *s.* **4.** *anat.* Lymphgefäß *n*; Saug-ader *f*. — **5.** ✎ Wahnsinniger *m*; verrückter Schwärmer.

lymphy ⚗ (lïᵛm-fᵉ) *a.*, *anat.* lymph-artig; Lymphe enthaltend.

lyncean ⚗ (lin-ßïᵛ′-ᵉn) [grch.] *a.* **1.** *zo.* Luchs-... — **2.** luchsäugig, scharfsichtig.

lynch (linſch) [s. lynch-law] **I** *v/a.* ⓘc. lynchen, Volksjustiz üben an. — **II** *s.*: Judge Lynch (Personifizierung der) Volksjustiz *f*.

lynch-law ⓐ (lïᵛnſch-lä) [Charles Lynch, virginischer Farmer, 1736–1796] *s.* Lynch-, summarische Volks-justiz *f*.

Lyncombe (lïᵛn-ᵉˡᵉm) *npr.* (Ortsn).

Lyndhurst (lïᵛnd-hö′ßt) *npr.* (Prſn.).

Lyndsay (lïᵛn-ſᵉ) *npr.* (Prſn.).

Lynn (lin) *npr.* (Ortsn.).

lynx ⚗ (linᵉkß) [lt.] *s.*, *zo.* Luchs *m*.

lynx-eyed (lïᵛnᵉkß-aïd) *a.* luchs-äugig.

Lyon[1] (lär′-ᵉn) *npr.* (amerikanische Stadt).

Lyon[2] (lï-ᵍ′) *npr.* (fr. Stadt im Dep. Rhone).

Lyons (lär′-ᵉnſ) *npr.* **1.** *id.* (Ortsn. [*U.S.*] u. Prſn.). — **2.** = Lyon[2].

Lyra (lär′-ra) [lt.] *npr.*, *ast.* Leier *f* (nördliches Sternbild).

lyrate(d) ⚗ (lär′-nät, ~rᵃ-tᵉd) [lt.] *a.* □ *zo.* u. ❀ leierförmig.

lyre (lärᵉ) [fr.] *s.* **1.** ♪ Ly'ra *f*, Leier *f* (Saiten-instrument); to play od. to touch the ~ die Leier schlagen; *fig.* singen, dichten. — **2.** L~ (*npr.*) *ast.* = Lyra.

lyric (lïᵛrᵉk) [lt. *ly'ricus*] **I** *a.* ly'risch. — **II** *s.* lyrisches Gedicht.

lyrical (lïᵛrᵉ-ᵉˡ) *a.* □ = lyric.

lyriform (lär′-nᵉ-fōᵛm) *a.* leierförmig.

lyrist ♪ (lär′-rïßt) *s.* Leierspieler *m*.

Lysander (lär′-ßär′n-dᵉʳ) *npr.* Lysa'nder *m*.

Lysimachus (lär′-ßïᵛm-ᵉˡ-kōß) *npr.* Lysi'machus (Heerführer Alexanders des Großen).

Lysons (lär′-ßᵉnß) *npr.* (Prſn.).

lyssa ⚗ (lïᵛß-a) [grch.] *s.*, *med.* Hunds-, Toll-wut *f*, Wasserscheu *f*.

Lytham (lïᵛ′*th*-ᵉm) *npr.* (Badeort in *Lanc.*).

lythe † (lär *dh* od. lär *th*) *a.* weich, biegsam.

Lyttelton (lïᵛ′tl-tᵉn) *npr.* (Orts- u. Prſn.).

Lytton (litn) *npr.*, *id.*: Lord ~ s. Bulwer.

M

M, m (ëm) *s.* **1.** M, m *n* (dreizehnter Buchstabe). — **2.** als Zahlzeichen: M = 1000.

M. *abbr.* = madam; majesty; Marquis; Monday; money (auf Kurszetteln); morning.

M. oder **m.** *abbr.* = masculine; measure; member; mile; mill; minute; month;

m. *abbr.* = married.

'm P statt madam; yes 'm! jawohl, Madam!

M' *abbr.* in Namen = Mac.

ma (mä) *s.* **1.** F = mama. — **2.** Ost-Indien: Anrede an eine verheiratete Frau.

Ma. *abbr.* = madam; Matthew; Minnesota.

M. A. *abbr.* = Master of Arts; Military

m'a. *abbr.* = my account.

ma'am F (mäm oder mäm) *s.* = madam.

ma'am-school *Am.* (mäᵛm- oder mäᵛm-ßkül) *s.* = dame-school.

Mab[1] (mäb) *npr.* **1.** *dim.* von Amabel. — **2.** Mab *f* (Feenkönigin) (*SH.R.J.1,A,88*).

mab[2] P (mäb) *s.* Droschke *f*, Mietswagen *m*.

Mabel (mēᵛ′-bᵉˡ) *npr.*, *dim.* von Amabel.

Mac (mäk) *s.* (a. Mc od. M') in schott. und irl. Eigennamen als Vorrüke die Abstammung bezeichnend: Sohn *m*; MacAdam' Adams Sohn.

Macaber (mäᵛ′t-ä-bᵉʳ) [lt. *chore'a Machabæo'rum*] *s.*, *paint.*: the dance ~ der Totentanz.

Macadam (mäk-ä′d-ᵉm) **I** *npr.* (Prſn.); John Loudon ~ schott. Ingenieur (1756–1836); ~ pavement, ~ road = ~ II. — **II m~** *s.* Makadam *m*, Steinschutt-Chaussee *f*.

macadamisation ⚗ (~ä-mᵉ-ßᵉᵛ-ſchᵉn) *s.* Makadamisierung *f*, Straßenbau *m* nach Macadams Syste'm. [makadamisieren.]

macadamise ⚗ (mäk-ä′d-ä-maï ſ) *v/a.* ⓘb.

macaroni (mäk-ä-rōᵛ′-nᵉ) [it.] *s.* (*pl.* ~**s** od. ~**es**, ~nᵉſ) **1.** Maccaro'ni *pl.*, italienische Nudeln *f/pl.* — **2.** *fig.* Gemisch *n*; et. Auserlesenes. — **3.** † Geck *m*, Stutzer *m*.

macaronic (mäk-ä-rōᵛ′n-ïk) *a.* **1.** die Maccaro'ni betreffend. — **2.** † *fig.* geckenhaft, eitel, hanswurstmäßig. — **3.** maccaro'nisch, aus Wörtern verschiedener Sprachen und Formen bunt zusammengemischt (Verse ꝛc.).

macaroon (mäk-ä-nūᵛn) [fr. *macaron*] *s.* **1.** Makro'ne *f*. — **2.** † = macaroni 3.

Macassar (mᵉä-kä′ß-ᵉʳ) *npr.*, *id.* (Bezirk u. St. der Insel Cele'bes); ❀ ~ oil Maka'ssar-öl *n*.

Macaulay (mᵉä-kä′-lᵉ) *npr.*: Thomas Babington, Lord ~ engl. Historiker (1800–1859).

macaw (mᵉä-kä′) *s.*, *orn.* = ara.

macaw-palm ❀ (~-pām) ~-**tree** ❀ (~-trī) *s.* Makawbaum *m* (*Acroco'mia sclerocarpa*).

Macbeth (mäk-bēᵛ′*th*) *npr.* Macbeth (schott. Fürst im 11. *sæ.*; Tragödie Shakespeare's).

Macc. *abbr.* = Maccabees.

Maccabæan, ~**e~** (mäk-ä-bïᵛ′-ᵉn) *a.* makkabäisch.

Maccabee (mă′t-ᵊ-bī) *npr.*, jüd. *hist.* Makkabä′er *m*; *bibl.* (Books of) ~s *pl.* (Bücher *n/pl.* der) Makkabäer *pl.*

MacCarthy (mᵃ-kär′-*th*ᵉ) *npr.*: a) Denis Florence ~ irl. Dichter (1817-1882); b) Justin ~ irl. Politiker u. Schriftsteller (geb. 1830).

Macclesfield (măk′tlz-fīld) *npr.* (Ortsn.).

MacClure (mᵃ-kl(i)ū′ᵊr) *npr.* (Prsn.).

MacComb (mᵃ-kōᵊm) *npr.* (amer. Ortsn.).

Macculloch (mᵃ-kŭ′l-ᵊk) *npr.* (Prsn.).

MacDonald (măk-dōᵊn-ᵊld) *npr.* (Prsn.).

Macdonough (măk-dōᵊn-ō) *npr.* (Prsn.).

Macduff (măk-dŭᵊf) *npr.* 1. schottischer Hafen. — 2. schottischer Than (Adelstitel) in *SH.M.*

mace[1] (meß) [a/f. *mace*, fr. *masse*] *s.* 1. ehm.: Keule *f.* — 2. Scepter *n*, Amtsstab *m* (als Machtzeichen Herrschern vorangetragen; Scepter, das im englischen Parlament vor dem Präsidenten liegt). — 3. ehm.: langer Billardstock.

mace[2] (meß) [it. *mace*] *s.* Muska′tblüte *f.*

mace-*ale* (meᵊ′ß-el) [mace[2] s. Würzbier *n.*

~-bearer (~-bä-rᵊ) [mace[1] 2] *s.* Scepterträger *m*, Pede′ll *m.*

Macedonia (mäß-ᵊ-dōᵊ-nᵊ-a) *npr.* Mace-do′nien *n.*

Macedonian (mäß-ᵊ-dōᵊ-nᵊ-n) **I** *a.* macedo′nisch. — **II** *s.* Macedo′nier(in).

macer ✎ (meᵊ′-ᵊr) *s.* = mace-bearer.

macerate (mă′ß-ᵊ-nēt) [lt.] *v/a.* ① b. 1. ⊖ *chm.* macerieren, einweichen; kalt ausziehen. — 2. schwächen, abzehren, abmatten.

maceration (mäß-ᵊ-neᵊ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. ⊖ *chm.* Einweichen *n*, Macerieren *n.* — 2. *fig.* Ausmergelung *f*, Kasteiung *f.*

Machiavelian (măk-ᵊ-wē′-lᵊ-n) **I** *a.* machiavelli′stisch; *fig.* gewissenlos, treulos (in der Politik′t). — **II** *s.* Machiavelli′st *m* (Anhänger Machiavelli′s).

Machiavelli (măk-i-a-wē′l-i) **I** *npr.* florentinischer Staatsmann u. Schriftsteller (1469-1527). — **II** *s.*, *fig.* gewissenloser Staatsmann.

machicolate ✕ (mᵃ-tschi′tᵊ-ᵊ-let) [it.] *v/a.* ① b. *frt.* ehm.: Burgen mit Pechnasen oder Verteidigungs-erkern versehen.

machicolation ✕ (mᵃ-tschit-ᵊ-lē′-schᵊn) *s.*, *frt.* ehm.: 1. Pechnasenreihe *f*, Verteidigungs-erker *m.* — 2. Herabwerfen *n* von Steinen, heißem Pech ꝛc. auf den Angreifer.

machinal ✎ (mᵃ-schi′-nᵊl, *CT.D.* măk′tᵊ-ᵊ-nᵊl) [lt.] *a.* maschinen-artig, -mäßig.

machinate (măk′tᵊ-ᵊ-nēt) [lt. *machina′tus*] ① b. **I** *v/a.* etwas Böses anstiften, anzetteln, aushecken. — **II** *v/n.* Ränke schmieden.

machination (măk′tᵊ-nēᵊ′-schᵊn) *s.* 1. Machination *f*, Anstiftung *f.* — 2. listiger Anschlag, Ränke *pl.*

machinator (măk′tᵊ-ᵊ-nē-tᵊᵊr) *s.* Anstifter *m*, Ränkeschmied *m.*

machine (mᵃ-schī′n) [fr., lt. *ma′china*] **I** *s.* 1. meist Maschine *f*; (Kunst-)Getriebe *n*, Triebwerk *n.* — 2. *fig.* Maschineri′e *f.* — 3. *fig.* maschinenmäßig handelnder Mensch. — 4. F Kutsche *f*, Wagen *m* (jeder Art); Fahr-rad *n* ꝛc. — 5. F *Am.* Feuerspritze *f.* — **II** *v/a.* ① b. 6. mit Hilfe von Maschinen arbeiten, herstellen (bsd. drucken, nähen).

machine-made (mᵃ-schī′n-med) *a.* mit der Maschine gefertigt; Maschinen-...

machinery (mᵃ-schī′-nᵊ-nᵊᵊ) *s.* 1. Maschineri′e *f*, Mechani′smus *m.* — 2. *coll.* Maschinen *f/pl.* — 3. (in litterarischen Werken) Maschinerie *f*, (übernatürliches) Eingreifen (wodurch die Katastrophe herbeigeführt wird).

machine-*spun* (mᵃ-schī′n-spŏn) *a.* mit der Maschine gesponnen; ❀ ~ yarn Maschinengarn *n.* [maschine *f.*]

~-tool ⊖ (~-tul) *s.* Arbeits-, Werkzeug-

~-twist (~-twißt) *s.* Maschinenseide *f.*

~-work (~-wōᵊl) *s.* Maschinen-arbeit *f.*

machinist (~-schī′-nißt) *s.* 1. Maschinenbauer *m*; Coventry ~ Fahrräder-Fabrikant *m.* — 2. Maschini′st *m*, Maschinen-arbeiter *m.*

Mackay (mᵃ-kāī′, mᵃ-kēᵊ′) *npr.* (Prsn.).

Mackenzie (mᵃ-kē′n-ᵊᵊ) *npr.*: a) Prsn.; bsd. Henry ~ schott. Romanschreiber (1745-1831); b) ~ River Fluß in Canada.

mackerel (măᵊ′tᵊ-ᵊl-nĕl) [mlt. *macarellus*, fr. *maquereau*] *s.*, *ichth.* Makre′le *f.*

mackerel-*back* (~-băk) *s.* Makrelenrücken *m*; ~ sky = mackerel-sky.

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Makrelenfänger *m* (Boot).

~-midge (~-mid(j)) *s.*, *ichth.* kleine Art Seequappe *f.* [wolken.]

~-sky (~-ßkāī) *s.* Himmel *m* mit Schäfchen-

Mackinaw (măᵊ′tᵊ-ᵊ-nā) *npr.* (nordamerikan. Dorf auf der gleichnamigen Insel im Huronsee); ~ (blanket) wollene Decke, wie von der *U. S.* Regierung ehm. an die Indianer im Nordwesten abgegeben.

MacKinley (mᵃ-kī′n-ᵊᵊ) *npr.*: William ~ amerikanischer Politiker (geb. 1844); ~ Bill das amerikanische Schutzzoll-Gesetz von 1890.

mackintosh (măᵊ′tᵊ-n-tŏsch) [M~, Erfinder] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~ᵊß) 1. Mackintosh *m* (Art wasserdichter Stoff). — 2. wasserdichter Überrock od. Mantel. — **II** *a.* 3. wasserdicht. — **III** *v/a.* ① c. 4. wasserdicht machen.

Maclean (măk-leᵊn) *npr.* (Prsn.).

Maclellan (măk-leᵊ′l-ᵊn) *npr.* (Prsn.).

Macleod (măk-läūᵊd) *npr.*: Norman ~ schott. Schriftsteller (1812-1872). [Maler (1811-1870).]

Maclise (măk-lī′ß) *npr.*: Daniel ~ englischer

MacNeill (măk-nī′l) *npr.* (Prsn.). [Prsn.).]

Macomb (mᵃ-kūᵊm, mᵃ-kōᵊm) *npr.* (Ortsn. u.)

Macon (meᵊ′-tᵊn) *npr.* Ortsn. (*U. S.*) u. Prsn.

Macpherson (măk-fōᵊ′-ßᵊn) *npr.*: James ~ schottischer Dichter (1738-1796).

Macready (măk-nī′-dᵊ) *npr.*: William Charles ~ englischer Schauspieler (1793-1873).

☛ **macro-...** ✓ in Zssgn: groß-..., lang-... (*ant.* micro-...).

macrocephalous ✓ (măk′-rᵊ-ßĕᵊ′f-ᵊ-lŏß) [grch.] *a.*, *zo.* großköpfig.

macrocosm ✓ (mă′ᵊ-rᵊ-kŏsm) [grch.] *s.* Makrokoˈsmos *m*; große, sichtbare Welt (*ant.* microcosm); Welt-all *n*, -gebäude *n.*

macrodactyl(e) ✓ (măk-rᵊ-dă′ᵊ-til) [grch.] *orn.* **I** *a.* langzehig. — **II** *s.* Langzeher *m.*

macrometer ✓ (măk-nŏ′m-ᵊ-tᵊᵊr) [grch.] *s.* Makrome′ter *n* (Art Sextant).

macropod ✓ (mă′ᵊ-rᵊ-pŏd) *a.* und *s.* langfüßig(es Tier). [guruh *n.*]

macropus ✓ (mă′ᵊ-rᵊ-pößß) *s.*, *zo.* Kän-

macr(o)urous ✓ (măk-rūᵊ-rᵊß) [grch.] *a.*, *zo.* langschwänzig (Krebs).

macula ✓ (mă′ᵊ-iᵊ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~li) 1. Fleck(en) *m* (bsd. der Haut). — 2. *ast.* Sonnenfleck *m.* — 3. *zo.* bunter Fleck.

maculate[1] ✎ (mă′ᵊ-iᵊ-let) [lt.] *v/a.* ① b. 1. flecken. — 2. *fig.* beflecken. [befleckt.]

maculate[2] (~lăt) *a.* fleckig, unrein; *fig.*

maculation ✎ (mă′ᵊ-iᵊ-leᵊ-schᵊn) *s.* 1. Befleckung *f.* — 2. Fleck(en) *m*; Makel *m.*

maculose ✓ (mă′ᵊ-iᵊ-lößß), **~ous** ✓ (~lößß) *a.* gefleckt, fleckig.

mad (măd) [a/e.] *a.* □ 1. geistesgestört, toll, wahnsinnig; F verrückt (*a. fig.*); it's enough to drive one ~ es ist, um aus der Haut zu fahren; to go (od. run) ~ toll oder verrückt werden. — 2. (v. Tieren) rasend, wild, toll; ~ dog toller Hund. — 3. F *fig.* wütend, böse, zornig (at auf [*acc.*]). — 4. F *fig.* toll, übermütig, unmäßig lustig; to be ~ with joy vor Freude außer sich sein. — 5. P *fig.* erpicht, versessen (after, on, upon,)

Mad. *abbr.* = madam. [for, of auf [*acc.*]).]

Madagascar (mäd-ᵃ-gă′ß-kᵊᵊr) *npr.* Madaga′skar *n* (Insel im Indischen Meer).

madam (măᵊ′d-ᵊm) [fr.] *s.* (*pl.* ~s, ~ᵊß und **mesdames,** meᵊ′ß-dᵊmß) 1. Mada′me *f*, gnädige Frau. — 2. P *Am.* the Madam die Hausfrau. — 3. *sl.* Madam(e) Bishop Getränk aus Portwein, Zucker, Muskatnuß.

M'Adam (măk-ă′d-ᵊm) *npr.* (Familienname).

madapollam ❀ Oft-J. (mäd-ᵃ-pō′l-ᵊm) [Madapollam, ind. St.] *s.* Art Baumwollstoff.

madbrain (măᵊ′d-brēn) **I** *s.* Tollkopf *m.* — **II** *a.* tollköpfig, wahnsinnig.

mad-brained (~-brend) *a.* = madbrain.

madcap (~käp) **I** *a.* toll, tolltöpfig. — **II** *s.* Tollkopf *m.*

madden ✎ (mădn) ① a. **I** *v/a.* 1. toll oder rasend machen. — 2. F böse od. wütend m. — **II** *v/n.* 3. rasend werden, wie toll handeln.

madder (măᵊ′d-ᵊᵊr) [a/e.] **I** *s.* 1. ❦ Krapp *m*, Färberröte *f.* — 2. Krapp-rot *n.* **II** *v/a.*, *v/n.* ① a. 3. mit Krapp färben.

madderlake (măᵊ′d-ᵊᵊr-läk) *s.* Krapp-farbe *f*, -lack *m.* [(farben)druck *m.*]

madder-style ⊖ (măᵊ′d-ᵊᵊr-ßtāī l) *s.* Krapp-

mad-doctor F (măᵊ′d-dŏk′-tᵊᵊr) *s.* Irren-arzt *m*

Maddy (măᵊ′d-ᵉ) *npr.*, *dim.* v. Magdalene.

made (mād; *Hom.* maid) *pret. u. p.p.* von to make und *a.* 1. gemacht, angefertigt ꝛc. (siehe to make). — 2. künstlich hergestellt; aus mehreren Teilen zusammengesetzt; ✓. — 3. F gemacht, wohl versorgt fürs Leben; ~ man gemachter Mann. — 4. gut abgerichtet (Jagdhund). — 5. ~ up: a) zusammengestellt; künstlich zusammengesetzt; fertig (gemacht), vollendet; b) (Geschichte, Entschuldigung ꝛc.) ersonnen, erdacht; ✓.

Zu ~ 2: ⚓ ~ block zj.-gesetzter Block; *Am.* ~ land den Flüssen abgewonnenes Land; ⚓ ~ mast aus mehreren Teilen zj.-gesetzter Mast; ~ soil angetragener Boden; ~ word neues Wort.

Zu ~ 5: ~-up clothes *pl.* fertige Kleidungsstücke *n/pl.*; Kochkunst: ~(-up) dishes *pl.* künstlich zubereitete Nebengerichte *n/pl.*, Ragouts *n/pl.*

Madeira (*WB.* ma-dīᵊ′-ra, portug. mä-deᵊ′-ᵊ-ra, *CT.D.* mᵃ-dăᵊ′-ra) **I** *npr.* Insel Madeira; ~ cake Sandtorte *f*; ~ nut Madeira-Nuß *f.* — **II** ❀ *s.* Madeira(-Wein) *m.*

Madeline (măᵊ′d-ᵊ-läī n) *npr.* Magdalene *f.*

Madge (mädʒ) *npr.* = Maggie.

mad-headed (măᵊ′d-hĕd-ᵊd) *a.* tolltöpfig.

madhouse (~häūß) *s.* Irren-, Toll-haus *n.*

Madison (măᵊ′d-ᵊ-ßᵊn) *npr.*: a) James ~ 4. Präsi. der *U. S.* (1751-1836); b) Ortsn., *U. S.*

mad*man* (~mān) *s.* (*pl.* ~**men**, ~men) Wahnsinniger *m*, Verrückter *m*, Toller *m* (*a. fig.*).

madness (măᵊ′d-nᵊß) *s.* 1. Tollheit *f*, Verrücktheit *f*, Wahnsinn *m* (*Syn.* s. insanity). — 2. *fig.* Zorn *m*, Wut *f*; Narrheit *f.*

madonna (mᵃ-dŏᵊn-a) [it.] *s.* 1. ✎ (it. Anrede) meine Dame, Herrin, Gebieterin. — 2. M~ (*pl.* M~s) Kunst: Mado′nna *f*, Jungfrau *f* Maria. — 3. ❀ Art Alpa′stoffs *m.*

Madox (măᵊ′d-ᵊßß) *npr.* (Prsn.).

Madras (mᵃ-drāß, *CT.D.* ~drăß) **I** *npr.* Madras (Stadt und Präsidentschaft in Britisch-Indien). — **II** ❀ **m~** *s.* Art buntes, halbseidenes Tuch; Stoff *m* aus Madras.

madrepore ✓ (măᵊ′d-rᵊ-pōᵊ (ᵊ)) *s.*, *zo.* Madrepo′re *f*, Löcher-Koralle *f.*

madreporite ✓ (mă′ᵊ-d-rᵊ-pᵊ-nāīt) *s.* fossile Madrepo′re. [Spanien).]

Madrid (mᵃ-drīᵊd) *npr.* (Hauptstadt von)

madrier (ma-drīᵊr, măᵊ′d-rᵊ-ᵊᵊr) [fr.] *s.*, *arch.* u. *frt.* Bohle *f*, Pfosten *m*, starker Balken.

madrigal (măᵊ′d-rᵊ-gᵊl) [fr.] *s.* Madriga′l *n* (kleines zierliches Gedicht).

Madura (ma-djū′-ra) *npr.* (Distrikt der britisch-indischen Präsidentschaft Madras).

madweed ❦ (măᵊ′d-wīd) *s.* Helmkraut *n.*

madwoman (măᵊ′d-wŭm-ᵊn) *s.* (*pl.* ~**en**, ~wĭm-ᵊn) Wahnsinnige *f*, Verrückte *f.*

madwort ❦ (măᵊ′d-wōᵊt) *s.* Steinkraut *n.*

Mæcenas (mᵉ-ßī′-nᵊß) *npr.* Mäce′nas *m.*

maelstrom (meᵊ′l- od. maᵊ′l-ßtrŏm, ~ßtrăᵊm) *s.* 1. (auch M~) Maelstrom *m* (bekannter Strudel an der norwegischen Küste). — 2. *fig.* Strudel *m*, Wirbel *m*, Schlund *m.*

maestoso ♪ (mä-ᵊß-tōᵊ-so oder ~ßo) [it.] **I** *a.* u. *adv.* würdevoll, feierlich. — **II** *s.* Maesto′so *n.*

Maestricht (mäʳß-tricht) *npr.* Mastricht *n* (holländische Stadt).

maestro (mä-èʳß-tro) [it.] *s.* Mae'stro *m*, Meister *m*; bld. ♪ berühmter Komponi'st.

Mag[1] (mäg) *npr.* [*dim.* v. Margaret, auch von Magdalene] Gretchen *n*; Lenchen *n* (Bn.).

mag[2] (mäg) *s. prov.*, *orn.* = magpie 1.

magazine (mäg-ᵃ-ziʳn) [fr.] *s.* Magazi'n *n*: 1. Lagerhaus *n*, Speicher *m*, Niederlage *f*, Warenlager *n*. — 2. ✕ Pulvermagazin *n*; ⚓ Pulverkammer *f*. — 3. ✕ Magazin *n* am Repetier-Gewehr. — 4. Magazin *n* am Fäll-ofen. — 5. Zeitschrift *f*.

magazine-day (~-bē) *s.* Tag, an dem ein „Magazi'n" erscheint. [für ein „Magazi'n".]

magaziner ✎ (mäg-ᵃ-ziʳ-nᵉʳ) *s.* Schriftsteller

magazine-rifle ✕ (mäg-ᵃ-ziʳn-raĭfl) *s.* Magazi'ngewehr *n*.

magazine-stove (~-ßtōw) *s.* Füll-ofen *m*.

magdalen (mäʳg-dᵃ-lēn) [Lukas 7,3–7 ff.] *s.* Büßerin *f*, gebesserte Prostituierte.

Magdalene (~lin) *npr.* Magdalene *f* (Bn.).

Magellan (mᵃ-dǰeʳl-ᵊn) *npr.* Magelha'ens (portugiesischer Seefahrer in spanisch. Diensten, gest. 1521); Strait of ~ Magelhaens-Straße *f* (zwischen Süd-Amerika und dem Feuerlande).

Magellanic (mäg- oder mädǰ-ᵊ-läʳn-ik) *a.* magelhaensch, magellanisch; ~ clouds *pl.* magelhaensche Wolken *f/pl.* (Lichtwolken der südlichen Polar-region, aus Nebelflecken bestehend).

Maggie (mäʳg-ᵉ) [*dim.* v. Margaret] *npr.* Grete *f*, Gretchen *n*.

maggot (mäʳg-ᵗt) *s.* 1. *ent.* Made *f*; Larve *f*. — 2. F *fig.* Grille *f*, Laune *f*.

maggotiness (~ᵗ-ᵗᵉ-nᵉß) *s.* 1. Wimmeln *n* von Maden. — 2. F *fig.* Grillenhaftigkeit *f*.

maggoty (mäʳg-ᵗ-tᵉ) *a.* 1. madig, voller Maden. 2. F *fig.* grillenhaft, wunderlich.

Maggy (mäʳg-ᵉ) *npr.* = Maggie. [reizbar.]

Magi (meʳ-dǰaĭ) *s/pl.* von Magus.

Magian (mēʳ-dǰᵉʳ-ᵊn) **I** *a.* die Ma'gier betr. — **II** *s.* = Magus 1. [der Ma'gier.]

Magianism (meʳ-dǰᵉʳ-nizm) *s.* Lehre *f*

magic (mäʳdǰ-ik) [lt. *ma'gicus*] **I** *a.* (~ally *adv.*) 1. die Magi'e betreffend, ma'gisch; Zauber-...; ~ art Zauberkunst *f*; ~ flute Zauberflöte *f*; ~ lantern Zauberlaterne *f* (*Late'rna ma'gica*). — 2. ✎ *fig.* (besser magical) bezaubernd, zauberisch; wie durch Zauber wirkend. — **II** *s.* 3. Magie *f*, Zauberei *f*. — 4. *fig.* Zauber *m*, Macht *f*.

magical (mäʳdǰ-ᵃ-ᵗᵉl) *a.* □ = magic.

magician (mᵃ-dǰiʳ-sch-ᵊn) *s.* 1. † Ma'gier *m*. — 2. Zauberer *m*, Zauberin *f*.

magister (mᵃ-dǰiʳß-tᵉʳ) *s.*, *univ.* Magister.

magisterial (mädǰ-ᵉ-ßtiʳ-nᵉʳ-ᵗᵉl) [lt.] *a.* □ 1. einen Herrn betr.; obrigkeitlich. — 2. *fig.* herrisch, gebieterisch, stolz, hochmütig.

magistracy (mäʳdǰ-ᵉ-ßtrᵃ-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉ) 1. obrigkeitliches Amt, Würde *f*. — 2. Magistra't *m*; Gesamtheit *f* der Friedensrichter. [obrigkeitlich, gebieterisch.]

magistral (mäʳdǰ-ᵉ-ßtrᵃl) [lt.] *a.* († □)

magistrate (mäʳdǰ-ᵉ-ßtraĭt) [lt.] *s.* 1. (hoher) obrigkeitlicher od. richterlicher Beamter. — 2. Friedens- oder Polizei-richter *m*.

magistratic(al) (mädǰ-ᵉ-ßtraĭ-ᵗᵉ-ik, ~ᵗ-ᵗᵉl) *a.* beamtlich, obrigkeitlich. [charta.]

Magna Charta (mäʳg-na kaʳ-ᵗᵉʳ-ta) *s.* siehe

magnanimity (mäg-nᵃ-niʳm-ᵉ-ᵗᵉ) [lt.] *s.* Großherzigkeit *f*, Großmut *f*, Edelmut *m*.

magnanimous (mäg-naʳn-ᵉ-mᵉß) *a.* □ großmütig, hochherzig, edelmütig, selbstlos.

magnate (mäʳg-nāt) [lt., fr.] *s.* Magna't *m*.

magnesia ⚗ (mäg-niʳ-sch-ᵉ-a, *WB.* a. ~Gᵉ-a) [von M. in Klein-Asien] *s.*, *chm.* Magne'sium-oxy'd *n*, Magne'sia *f*, Talk-, Bitter-erde *f* (Mg O); sulphate of ~ Bitter-salz *n*.

magnesian ⚗ (mäg-niʳ-schᵉ-ᵊn, *WB.* ~Gᵉ-ᵊn oder ~sch-ᵊn) *a.*, *chm.* Magne'sia enthaltend.

magnesite ⚗ (mäʳg-nᵉ-ßaĭt oder ~faĭt) *s.*, *min.* Magnesi't *m*, Talkspat *m*.

magnesium ⚗ (mäg-niʳ-schᵉ-ᵊm, *WB.* auch ~Gᵉ-ᵊm) *s.* *chm.* (Metall) Magne'sium *n*.

magnesium-light (~-laĭt) *s.* Magne'siumlicht *n*. [Magnesia] *s.* Magne't *m*.]

magnet (mäʳg-nᵉt) [lt. *magnet-em*; Stadt]

magnetic (mäg-nēʳ-t-ik) *a.* (~ally *adv.*) 1. *phys.* magne'tisch; Magne't-...; ⚓ mißweisend. — 2. fähig, Magneti'smus anzunehmen. — 3. *fig.* anziehend.

magnetical (~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* □ = magnetic.

magnetisation ④ ⚗ (mäg-nᵉ-tᵉ-ßeʳ-sch-ᵊn) *s.* Magnetisierung *f*.

magnetise ④ ⚗ (mäʳg-nᵉ-taĭß) [fr.] *v/a.* ①b. *phys.* magnetisieren, magne'tisch machen. [Magnetiseur *m*.]

magnetiser ④ ⚗ (mäʳg-nᵉ-taĭ-ßᵉʳ) *s.*, *med.*

magnetism ⚗ (~tizm) *s.* 1. Magneti'smus *m*; magne'tische Kraft; *med.* animal ~ tierischer M. — 2. *fig.* Anziehungskraft *f*.

magneto-electric(al □) ⚗ (mäʳg-nᵉ-tō-ᵉ-leʳ-ᵗᵉ-trik, ~tᵉ-ᵗᵉl) *a.* magne'to-ele'ttrisch.

magneto-electricity ⚗ (~-i-leʳ-trᵉʳß-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. durch Magneti'smus erzeugte Electrizitä't. — 2. Elektromagnetismus *m*.

magnetometer ⚗ (mäg-nᵉ-tōʳm-ᵉ-ᵗᵉʳ) *s.*, *phys.* Magnetome'ter *n*.

magneto-motor ⚗ (mäg-nᵉ-tᵉ-mōʳ-tᵉʳ) *s.*, *phys.* Magnetomo'tor *m*.

magneto-telegraph ⚗ (mäg-nᵉ-tᵉ-tèʳ-ᵗᵉ-graf) *s.* magne'to-ele'ttrischer Telegra'ph.

magnifiable ✎ (mäʳg-nᵉ-faĭ-ᵃbl) *a.* 1. vergrößerungsfähig. — 2. preisenswert.

magnific(al □) ✎ (mäg-niʳf-ik, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* prächtig, herrlich, berühmt.

Magnificat (~ᵉ-ᵗät) [*Magni'ficat a'nima mea Do'minum* (Luk. 1,46–55)] *s.*, *eccl.* Magni'fikat *n* (Lobgesang der Jungfrau Maria).

magnificence (~niʳf-ᵉ-ßenß) [lt. *magnifice'ntia*] *s.* 1. Herrlichkeit *f*, Großartigkeit *f*, Pracht *f*, Glanz *m*. — 2. † Hochherzigkeit *f*.

magnificent (~ßent) *a.* □ 1. herrlich, prächtig, großartig, glänzend. — 2. prahlerisch, hochtrabend, prachtliebend, pomphaft.

magnifico (mäg-niʳf-ᵉ-kō) *s.* (*pl.* ~es, ~kōß) chm.: venetianischer Edelmann.

magnifier (mäʳg-nᵉ-faĭ-ᵉʳ) *s.* 1. Vergrößerer *m*. — 2. Lobpreiser *m*. — 3. *opt.* Vergrößerungsglas *n*.

magnify (mäʳg-nᵉ-faĭ) *v/a.* ①d. 1. *opt.* (sonst ✎) vergrößern. — 2. ✎ *fig.* erheben, verherrlichen, preisen, rühmen.

magnifying-glass (~-ing-glaß) *s.*, *opt.* Vergrößerungsglas *n*.

magniloquence (mäg-niʳl-ᵗ-twenß) [lt.] *s.* 1. Großsprecherei *f*, Prahlerei *f*. — 2. schwülstiger oder bomba'stischer Stil.

magniloquent (~ᵗ-twent) *a.* □ großsprecherisch, prahlerisch; bomba'stisch.

magnitude (mäʳg-nᵉ-tjud) [lt.] *s.* 1. Größe *f* (a. *math.* ꝛc. u. *fig.*). — 2. Wichtigkeit *f*. — 3. Länge *f*, weiter Umfang. — *Syn.* *magnitude* mathematische Größe (a. *fig.*); *size* bestimmte Größe in konkretem Sinne; *greatness* Größe in abstrattem Sinne.

magnolia ⚗ ♀ (mäg-nōʳ-lᵉ-a) [fr. Botaniker Pierre Magnol (1638–1715)] *s.* Magno'lie *f*.

magnum (mäʳg-nᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ma) doppeltgroße Weinflasche, auch deren Inhalt.

magnum-bonum ❀ (~-boʳ-nᵉm) *s.* 1. große Art Pflaume, Kartoffel ꝛc. — 2. große Art Stahlfeder.

Magog (meʳ-gog) *npr.* siehe Gog.

magot (mäʳg-ot od. mä-gōʳ) *s.* groteske chinesische Porzellanfigur.

magpie (mäʳg-pāĭ) *s.* 1. *orn.* Elster *f*. — 2. P *sl.* = halfpenny. [beerspanner *m*.]

magpie-moth (~-moth) *s.*, *ent.* Stachel-

Magus (meʳ-gᵉß) *s.* (*pl.* **Magi**, meʳ-dǰaĭ) 1. Ma'gier *m* (alt-persischer Priester). — 2. Weise(r) *m* (aus dem Morgenlande).

Magyar (mäʳg-jäʳ, *CT.D.* mä-dǰäʳ, ungar.: mod-joʳr) *s.* 1. Magya'r *m*, Ungar *m*. — 2. Magyarisch(e) *n* (Sprache).

Maharaja(h) (Ost-J. (mä-hä-räʳ-dǰa) *s.* Maharadscha *m* (Titel indischer Fürsten).

mahlstick ⑤ (maʳl-ßtik) *s.* Malerstock *m*.

mahoganise ④ (mᵃ-hōʳg-ᵃ-naĭß) *v/a.* ①b. mahago'ni-artig anstreichen.

mahogany (mᵃ-hōʳg-ᵃ-niᵉ) *s.* 1. ♀ Mahagonibaum *m*. — 2. ❀ Mahagoniholz *n*. — 3. F (Mahagoni-) Tisch *m*, Speisetisch *m*; *sl.*: to be under the ~ betrunken unter dem Tische liegen; to have one's feet under another man's ~ an eines andern Tische sitzen; über fremde Hilfsquellen verfügen.

Mahomet (mᵃ-hōʳm-ᵉt, meʳ-hᵉ-mèt, mäʳ-hᵉ-mèt) *npr.* Muhammed oder Mohammed *m*. [ſ. Mohammedan, &c.]

☛ **Mahometan** (mᵃ-hōʳm-ᵉ-ᵗᵉn), &c.]

Mahon (*WB.* mᵃ-hōʳn) *npr.* (Prsn.).

mahout (Ost-J. (mᵃ-hūʳt, *CT.D.* mᵃ-haŭʳt) *s.* Elefantentreiber *m* (vgl. ankush).

Mahratta (ma-räʳt-a) *s.* Mah(a)ratte *m* (Angehöriger e-s Volksstammes in Vorder-Indien).

maid (mēd) *Hom.* made) [m/e. *maide*, a/e. *mæg(e)th*; dtsch Magd] *s.* 1. Jungfrau *f*, Mädchen *n*; *poet.* Maid *f*; old ~ F alte Jungfer. — 2. Magd *f*, Dienstmädchen *n*; lady's ~ Kammermädchen *n*; ~ of all work Mädchen *n* für alles; ~ of honour: a) Ehrendame *f*, b) Art Käsekuchen *m*.

maiden (mēdn) [a/e. *mæ(g)den*] **I** *s.* 1. = maid 1 u. ✎ 2. — 2. Tiere od. Sachen, die jung, neu, frisch, noch nicht erprobt sind. — **II** *a.* □ (ſ. ~ly) 3. jungfräulich, mädchenhaft; keusch; unverheiratet; Mädchen-...; her ~ name is Smith sie ist eine geborene Smith; M~ Queen die jungfräuliche Königin (Beiname der Königin Elisabeth). — 4. *fig.* (von Sachen ꝛc.) neu, frisch, noch nicht benutzt; erste(r, s); Erstlings-..., Jungfern-...; rein, unbefleckt; ~ assizes *pl.* Assisen od. Kriminalfall; ~ speech Jungfernrede *f*. [Frauenhaar *n*.]

maidenhair ♀ (mēʳdn-häʳ) *s.* Ve'nushaar *n*,]

maidenhead (~hēd) *s.* 1. ✎ = maidenhood 1. — 2. † Neuheit *f*, Frische *f*; Reinheit *f*. — 3. *anat.* Jungfernhaut *f*.

maidenhood (~hūd) *s.* 1. Jungfräulichkeit *f*. — 2. ✎ Neuheit *f*, Frische *f*.

maiden-like (~-laĭk) *a.* = maidenly.

maidenliness (~lᵉ-nᵉß) *s.* jungfräuliches, sittsames Wesen. [haft; sittsam.]

maidenly (~lᵉ) *a.* jungfräulich, mädchen-]

maiden's-blush ♀ (meʳdnſ-blßſch) *s.* zarte, blaßrote Rose.

Maid Marian, Maid-marian ⑤ † (mēd maʳ-nᵉ-ᵊn, *CT.D.* ~ maʳn-ᵉ-ᵊn) *s.* 1. Maikönigin *f* in den morris-dances (mit verkleideter Mann). — 2. = morris-dance (ſ. morris[2]).

maid-servant (meʳd-ßöʳ-wᵉnt) *s.* Dienstmädchen *n*. [Fast-..., Fasten-...]

maigre, ~er (meʳ-gᵉʳ) [fr.] *a.*, *Cath.eccl.*

mail[1] (mēl; *Hom.* male) [fr. *maille*, lt. *ma'cula* Flecken, Masche] *s.* 1. † Fleck *m* (bld. auf Vogelfedern). — 2. † Panzerring *m*. — 3. Kettenpanzer *m*; coat oder shirt of ~ Panzerhemd *n*; glove of ~ Panzerhandschuh *m*. — 4. allg.: Panzer *m*, Rüstung *f*.

mail[2] (mel) [fr. *malle*] **I** *s.* 1. † Sack *m*, Fell-eisen *n*. — 2. ❀ Briefbeutel *m*. — 3. ❀ Briefpost *f*, Post *f*, Postsachen *f/pl.*; by this day's ~ mit heutiger Post. — 4. ❀ Postbote *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. ❀ *Am.* Briefe, Pakete mit der Post senden.

mailable (mēʳ-lᵉbl) *a.* (bld. *Am.*) mit der Post beförderbar; postpflichtig.

mail-bag ❀ (meʳl-bäg) *s.* Briefbeutel *m*; ~ apparatus Brief-Fangvorrichtung *f*.

~-boat ❀ ⚓ (~-bet) *s.* (Post-) Paketboot *n*.

~-clad (~-kläd) *a.* panzerbekleidet, gepanzert.

~-coach ❀ (~-kotsch) *s.* Postkutsche *f*.

mailed (mēld) *a.*, *zo.* gepanzert, mit Schuppen, Platten oder Schilden versehen.

mail-guard ❀ (meʳl-gaʳd) *s.* Postschaffner]

~-horse ❀ (~-höʳß) *s.* Postpferd *n*. [*m*.]

mail-line ⚓ (me^r^l-lāīn) *s.* Postdampfer-linie *f.* [moussierender Champagner.]
Mailly (*CT.D.* ma^r^l-ji) [fr.] *s.* Art nicht]
mail-pouch *Am.* (me^r^l-pāūtsch) *s.* lederner verschließbarer Postbeutel.
~-route (~-rūt) *s.* Poststraße *f.*
~-shirt (~-schört) *s.* Panzerhemd *n.*
~-stage *Am.* (~-ştēdǫ) *s.* Postkutsche *f.*
~-station *Am.* (~-şte-schᵊn) *s.* Postamt *n.*
~-steamer (~-şţī-m^ər^) *s.* Postdampfer *m.*
~-train (~-tuen) *s.* Postzug *m.*
~-van (~-wān) *s.* Paket-Postwagen *m.*
maim (mēm) [a/f. *mehaim(g)*] *v/a.* ① a. verstümmeln, lähmen, zum Krüppel machen.
maimed (mēmd) *a.* □ (**~ly**, me^r^-mᵊd-lᵉ) verkrüppelt, verstümmelt; krüppelhaft (a. *fig.*); the ~ die Lahmen *m/pl.*, die Krüppel *m/pl.* [pelter Zustand.]
maimedness (mē^r^-mᵊd-nᵉß) *s.* verkrüp-
main (men; *Hom.* mane) [a/e. *mægen* Macht, Kraft] **I** *s.* **1.** † Gewalt *f*, Macht *f*, Stärke *f*; noch gebraucht in: with might and ~ mit voller Gewalt oder Macht. — **2.** fast †: größter Teil, Hauptteil *m*; das Ganze; for the ~, in the ~ zum größten Teil; überhaupt, im ganzen. — **3.** ⚓ Weltmeer *n*; offene See. — **4.** festes Land; Festland *n*. — **5.** ⊙: a) Haupt-(Wasser-, Gas-ꝛc.)rohr *n*; b) elektrisches Hauptkabel. — **II** *a.* □ (s. **~ly**) **6.** Haupt-...; hauptsächlichst, größt, wichtigst. — **7.** *fig.* herrschend, vorwiegend. — **8.** † voll, ungeteilt, ganz; nur noch in: by ~ strength, by ~ force mit voller Kraft.
main-abutment (me^r^n-ᵃ-böt-mᵉnt) *s.*, *arch.* End-widerlager *n*, Endpfeiler *m*.
~-army ⚔ (~-ā^r^-mᵉ) *s.* Haupt-heer *n*.
~-attack ⚔ (~-ᵃ-täk) *s.* Haupt-angriff *m*.
~-body ⑥ (~-bǫd-ᵉ) *s.* **1.** ⚓ Haupt-Schiffskörper *m*. — **2.** ⚔ Haupt-corps *n*.
~-building (~-bi^r^l-dinᵈ) *s.* Hauptgebäude *n*.
~-business (~-bij-nᵉß) *s.* Hauptgeschäft *n*.
~-capstan ⚓ (me^r^n-käp-şţᵊn) *s.* große Winde, großes Gangspill.
~-chance ⑥ (~-tschauß) *s.* Hauptsache *f*; siehe auch chance 2. [balken *m*.]
~-couple (~-köpl) *s.*, *arch.* Hauptdach-
~-course ⑥ ⚓ (~-kö^r^ß ⑨) *s.* Großsegel *n*.
Maine (mēn) *npr.* (Staat d. *U.S.*). [Galopp.]
main-gallop (~-gäl-ᵉp) *s.*, *man.* gestreckter
~-hatch(way) ⚓ (me^r^n-hä^r^tsch(-wē) *s.* Großluke *f*. [der Großluke.]
~-hold ⚓ (me^r^n-hōld) *s.* Raum *m* unter
mainland (me^r^n-länd) **I** *s.* Festland *n*. — **II M~** *npr.* (Orkney-Insel; auch Pomona).
main-line 🚂 (me^r^n-lāīn) *s.* Hauptbahn *f*.
mainly (me^r^n-lᵉ) *adv.* hauptsächlich, vornehmlich, besonders; ungemein, sehr.
mainmast ⚓ (me^r^n-maßt) *s.* Großmast *m*.
main-piece ⊙ ⑥ (me^r^n-pīß) *s.*, *carp.* Hauptverbandstück *n*. [ob. Wasser-leitung.]
~-pipe ⊙ (~-pāīp) *s.* Hauptrohr *n* e-r Gas-
mainprise ④ † (me^r^n-prāīs) [a/f.] jur.: *s.* **1.** Sicherheit *f*, Bürgschaft *f*. — **2.** Freilassung eines Gefangenen gegen Bürgschaft für sein Erscheinen vor Gericht an einem bestimmten Tage.
main-road (me^r^n-rōd) *s.* Haupt-, Landstraße *f*. [segel *n*.]
~-sail ⑤ ⚓ (me^r^n-şēl ob. mēnßl) *s.* Groß-
~-sheet ⚓ (me^r^n-schīt) *s.* Großschot(e) *f*.
~-spring (~-şprinᵍ) *s.* **1.** ⊙ Uhrm.: Uhrfeder *f*. — **2.** ⊙ Gewehrs.: Schlagfeder *f*. — **3.** *fig.* Haupttriebfeder *f*. [**2.** *fig.* Hauptstütze *f*.]
~-stay ⑤ (~-şte) *s.* **1.** ⚓ Großstag *n*. —
~-stream (me^r^n-ştrim) *s.* Hauptstrom *m*.
~-street (~-şträt) *s.* Hauptstraße *f*.
maintain (mᵃn- oder men-te^r^n) [fr. *maintenir*, lt.] *v/a.* ① a. **1.** einen Zustand ꝛc. beibehalten, er-, unter-halten, fortsetzen, aufrecht erhalten. — **2.** (durch Bestreitung der Kosten) unterhalten, unterstützen; ernähren, verpflegen. — **3.** Boden, Besitz, Vorteil ꝛc. festhalten, behaupten. — **4.** *fig.* Gründe, Meinung, Recht ꝛc. behaupten, verfechten, verteidigen. — ***Syn.*** s. assert.
maintainable (mᵃn- oder mēn-te^r^-nᵊbl) *a.* zu behaupten, haltbar, verfechtbar.
maintainer (~nᵉr) *s.* **1.** Erhalter *m*, Unterhalter *m*, Versorger *m*, Beschützer *m*. — **2.** Behaupter *m*, Verfechter *m*, Verteidiger *m*.
maintenance (me^r^n-tᵉ-nᵉnß) *s.* **1.** Erhaltung *f*, Aufrechterhaltung *f*; cost of ~ Instandhaltungskosten *pl.* — **2.** Unterhaltung *f*, Unterstützung *f*, Ernährung *f*. — **3.** Unterhalt *m*, Mittel *n/pl.* zur Unterhaltung. — **4.** Behauptung *f*, Verfechtung *f*.
main-top ⑤ ⚓ (~-töp) *s.* Großmars *m*.
main-top-gallant ⑤ ⚓ (me^r^n-töp-gä^r^l-ᵉnt) *a.* in Zssgn: Großbram-...
Mainwaring (mä^r^n-ᵉ-nin^g^, me^r^n-wä-rin^g^) *npr.* (Prsn.). [Bodenkette *f*.]
main-warp ⊕ (me^r^n-wä^r^p) *s.* Weberei:
main-yard ⚓ (me^r^n-jä^r^d) *s.* Großraa *f*.
maize ♀ (mēſ; *Hom.* maze) [span., fr.] *s.* Mais *m*, türkischer Weizen.
Maj. ⚔ *abbr.* = major. [majestä'tisch.]
majestic (mᵃ-dǫ^e^r^ß-tik) *a.* (**~ally** *adv.*)
majesty (mä^r^dǫ-ᵉ-ştᵉ) [lt. *majestas*] *s.* (*pl.* **~ies**, **~ştᵉſ**) **1.** Majestä't *f*; **His, Her,** Your M~ Seine, Ihre, Eure Majestät. — **2.** *fig.* Hoheit *f*, Erhabenheit *f*.
Maj.-Gen. ⚔ *abbr.* = major-general.
majolica (mᵃ-dǫö^r^l-ᵉ-ka, lt.: mä-jō^r^-li-ka) [Majorca] *s.* Majo'lika *f*.
major (me^r^-dǫ^ᵉr^) [lt.] **I** *a.* **1.** größer, wichtiger. — **2.** † majore'nn. — **3.** ♪ groß, dur (*ant.* minor); ~ third große Terz; ~ mode Dur-Ton-art *f*. — **4.** *log.* weiter, breiter. — **II** *s.* **5.** ⚔ Majo'r *m*. — **6.** jur.: a) Mündige(r), Großjährige(r); b) Ältere(r) an Jahren. [jora't *n*.]
majorat (mäǫ-ᵉ-raᵃ) [lt., fr.] *s.* jur.: Ma-
majorate ⚔ (me^r^-dǫ^ᵉ^-rät) *s.* Majo'rsrang *m*. [(spanische Insel).]
Majorca (mᵃ-dǫö^r^-ka) *npr.* Majo'rka
major-domo ⑤ (mē-dǫ^ö^r^-dō^r^-mō) *s.* **1.** Majordo'mus *m*, Hausmeier *m* der Merowinger. — **2.** F Verwalter *m*; Fa'mulus *m*.
major-general ⚔ (me^r^-dǫ^ö^r^-dǫö^r^n-ᵉ-rᵉl) *s.* Genera'l-majo'r *m*.
majority (mᵃ-dǫö^r^r-ᵉ-tᵉ) [lt., fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, **~tᵉſ**) (*ant.* minority) **1.** † Überlegenheit *f*, Vorrang *m*. — **2.** Majorità't *f*, Mehrzahl *f*, Mehrheit *f*; ⚥. — **3.** jur.: Mündigkeit *f*. — **4.** ⚔ Majo'rsrang *m*.
Zu ~ 2: to carry the ~, to have a ~, to have the ~ on one's side die Stimmenmehrheit haben; ~ of votes Stimmenmehrheit *f*; *fig.* to go over to the (silent) ~, to join the ~ sterben.
majuscule (mᵃ-dǫö^r^ß-kjül) [lt.] *s.* großer (Anfangs-)Buchstabe; Versa'lbuchstabe *m*.
make[1] (mēk) [m/e. *maken*; a/e. *macian*] *verb active* (*v/n.* s. make[2]) ③ (*pret.* und *p.p.* made) **1.** machen (in allen seinen Bedeutungen; soweit unten nicht angegeben, siehe die betr. Wörter) ⚥. — **2.** machen, fabrizieren, verfertigen, zubereiten, schaffen. — **3.** Garten ꝛc. anlegen; Fest ꝛc. veranstalten. — **4.** mit zwei *acc.* oder mit *acc.* und *a.* ꝛc. machen (zu), ernennen (zu); ⚥. — **5.** den Stoff geben zu, geben, liefern, abgeben; ⚥. — **6.** (aus-) machen, betragen. — **7.** hervorbringen, bewirken. — **8.** machen, darstellen, spielen. — **9.** j-s Glück machen, j-n reich machen. — **10.** (mit mit *inf.* ohne to) lassen, veranlassen, nötigen; ⚥. — **11.** verrichten. — **12.** F Geld gewinnen, verdienen (of an, bei). — **13.** bestimmen, (ab)schätzen, halten für; ⚥. — **14.** to make mit *prp.* und *adv.* ⚥.
Zu ~ 1: to ~ denial verneinen, verleugnen, verweigern; to ~ a good dinner gut, kräftig speisen; to ~ mention of erwähnen; F to ~ a mess of it etwas verderben, *iro.* et. Schönes anrichten; to ~ mischief Unheil anstiften; Ränke schmieden; to ~ a mockery of lächerlich machen; F to ~ money Geld machen, verdienen, reich werden; to ~ money of etwas zu Geld machen, veräußern; to ~ money by Geld verdienen an (*dat.*) oder durch; to ~ the most of the opportunity die Gelegenheit so gut wie möglich benutzen; to ~ a night of it die Nacht aufbleiben; do you ~ one of us? wollen Sie sich uns anschließen?, sind Sie mit dabei?; to ~ peace Frieden schließen; to ~ a piece of work Lärm od. viel Wesens machen; to ~ provision for sorgen für, Vorkehrungen treffen gegen; to ~ a speech eine Rede halten; to ~ a stand standhalten; to ~ a stranger of a p. j-n als Fremden behandeln; to ~ a vow ein Gelübde thun; to ~ war upon Krieg führen mit; to ~ wing auffliegen.
Zu make 4: to ~ good: a) Wort halten, Versprechen erfüllen, e-r Erwartung entsprechen; b) bewahrheiten, be-, er-weisen, bestätigen, rechtfertigen, wahr machen; c) (wieder) gut machen, ersetzen, vergüten; ergänzen; d) verteidigen, einen Platz, Posten behaupten; e) bewerkstelligen; f) verantworten; g) F to ~ good for vorteilhaft, günstig machen für; to ~ a p. (a) king j-n zum Könige machen.
Zu ~ 5: milk ~s both butter and cheese Milch liefert Butter und Käse; wool ~s warm clothing ... giebt warme Kleidung; he will ~ a good musician er wird einen guten Mu'siker abgeben.
Zu ~ 10: to ~ believe glauben machen; that ~s me doubt whether ... das läßt mich zweifeln, ob ...
Zu ~ 13: I ~ the sum larger than you do ich halte die Summe für größer als Sie; he made the weight 17 pounds er schätzte das Gewicht auf 17 Pfund.
Zu ~ 14: † to ~ **away** beseitigen, umbringen; to ~ **of** machen aus, verstehen; to ~ **out:** a) herausbekommen, ausfindig machen, entdecken, erfahren, entziffern, verstehen; b) erklären; beweisen, darthun; c) eine Summe ꝛc. voll machen; herbeischaffen; d) Rechnungen ausfertigen; to ~ **over:** a) auf-, umarbeiten; b) übergeben, übertragen, überweisen; to ~ **up:** a) machen, zubereiten, fertig machen, vollenden; b) eine Geschichte erfinden; c) Streit ꝛc. ausgleichen, beilegen; d) Verlust ꝛc. ersetzen, wieder gut machen; e) vervollständigen, voll m.; f) to ~ up one's mind beschließen, sich entschließen, einen Entschluß fassen.
make[2] (mēk) *verb neuter* (*v/a.* s. make[1]) ③ **1.** (sich) wohin machen, sich begeben od. wenden, reisen, gehen nach; sich stürzen auf (*acc.*) (at, after, for, to, towards). — **2.** beitragen, wirken, dienen, zum Vorteil oder Nachteil sein, sprechen (for, ↖ to für; against gegen). — **3.** ⚓ fluten, zunehmen. — **4.** *elect.* to ~ and break (selbstthätig) den Strom schließen und öffnen. — **5.** to ~ and meddle with sich mischen in, sich kümmern um. — **6.** to ~ as if, to ~ as though sich stellen als wenn, thun als ob. — **7.** to make mit *a.*, *adv.* und *prp.* ⚥.
Zu ~ 7: to ~ **after** folgen (*dat.*), verfolgen; to ~ **at** siehe ~ 1; to ~ **away** entfliehen, sich aus dem Staube machen; to ~ away with fortschaffen, beseitigen; sich entledigen (*gen.*), vergeuden, durchbringen; vernichten, umbringen, töten; to ~ **for** s. ~ 1 u. 2; to ~ **free** with siehe free 2 ⚥ und 3 ⚥; to ~ **from** sich fortmachen von, fliehen; ⚓ von der Küste abtreiben; to ~ **merry** sich belustigen;

to ~ off sich fortmachen; to ~ off with the money mit dem Gelde durchbrennen; das Geld durchbringen; F to ~ out Erfolg haben, vorwärts kommen, zu stande kommen, gelingen; to ~ ready sich fertig machen; to ~ sure of als gewiß betrachten, sich vergewissern, sich versichern, einer Sache ganz sicher sein; to ~ to, towards sich nähern (*dat.*), zugehen ꝛc. auf (s. ~ 1); to ~ up: a) sich versöhnen, sich wieder vertragen (with mit); b) *thea.* sich für eine Rolle ausstaffieren; sich schminken; allg.: sich verkleiden; c) to ~ up for ersetzen, ergänzen, wieder gut m.; d) to ~ up to (ob. towards) sich nähern (*dat.*); F *fig.* to ~ up to a lady einer Dame den Hof machen; ↖ to ~ with sich vereinigen, übereinstimmen mit.

make³ (mēk) *substantive* 1. Machen *n*, Anfertigung *f*, Fabrikation *f*; garments *pl.* of domestic ~ eigengemachte Kleider *n/pl.* — 2. Gemachtes: Arbeit *f*, Fabrika't *n*; Machwerk *n*. — 3. Art des Gemachten: Anordnung *f* der Teile, Form *f*, Gestalt *f*, Mache *f*; Stil *m*; Kleidungsstück: Schnitt *m*.

make-believe (mē't-b^ē-liw) **I** *s.* Vorwand *m*; et. das einen Glauben oder Schein erwecken soll. — **II** *a.* vorgeblich, scheinbar.

maker (mē'-k^ēr) *s.* 1. Macher *m*, Verfertiger *m*, Fabrika'nt *m*. — 2. ⊙ Schmiedemeister *m*. — 3. the M~ der Schöpfer (Gott).

makeshift ⑤ (mē'k-shift) **I** *s.* Notbehelf *m*, Lückenbüßer *m*. — **II** *a.* aushilflich.

make-up (~-ȣp) *s.* 1. = make³ 3. — 2. *thea.*: a) Ausstaffieren *n*, Schminken *n* ꝛc. e-s Schauspielers; b) Schminte *f*. — 3. F Verkleidung *f*.

makeweight ⑤ ⚒ (mē'k-wet) *s.* 1. Zugabe *f* am Gewicht. — 2. Zusatz *m* (Verfälschungsmittel, um das Gewicht zu vermehren).

making (mē'-kin^g) *s.* 1. Machen *n*, Mache *f*, Verfertigung *f*, Fabrikation *f*, Arbeit *f*; to be a(-)~ an der Arbeit sein; of my (your, &c.) own ~ selbstgemacht; *fig.* selbstverschuldet; selbst-erworben. — 2. = make³ 3. — 3. Anlage *f* (of zu); he has the ~ of ... er hat das Zeug zu ... — 4. Zeugung *f*, Schöpfung *f*. — 5. Bildung *f*, Form *f*.

making-up (~-ȣ'p) *s.* 1. Zubereiten *n* ꝛc. (s. to make up). — 2. ⊙ *typ.* Umbre'chen *n*.

Malabar (mă'l-ᵃ-bā'ᵉ und māl-ᵃ-bā'ᵉ) *npr.* Malaba'r *n* (Westküste von Vorder-Indien).

Malacca (mᵃ-lă'k-a) *npr.* Mala'kka *n* (Halbinsel von Hinter-Indien, a. Hauptst. v. Malakka).

Malachi (mă'l-ᵃ-kāī) *npr.*, *bibl.* Malea'chi *m*.

malachite ⌂ (mă'l-ᵃ-kāīt) [grch.] *s.*, *min.* Malachi't *m*, Kupferspat *m* (a. green ~).

malacolite ⌂ (mă'l-ᵃ-kᵒ-lāīt) [grch.] *s.*, *min.* Malakoli'th *m*, grüner Augi't.

malacology ⌂ (mȧl-ᵃ-kō'l-ᵒ-dȣᵉ) [grch.] *s.* Weichtierkunde *f*.

malacosteon ⌂ (mȧl-ᵃ-kō'ß-tᵉ-ᵒⁿn) [grch.] *s.*, *med.* Knochen-erweichung *f*.

malacostracology ⌂ (mȧl-ᵃ-kōß-tnᵃ-kō'l-ᵉ-dȣᵉ) [grch.] *s.* Krustentierkunde *f*.

maladdress (mȧl-ᵃ-dnᵉ'ß) *s.* Ungeschicklichkeit *f*, Taktlosigkeit *f*.

maladjustment (mȧl-ᵃ-dȣßᵉ'ßt-mᵉnt) *s.* schlechte Anpassung oder Anordnung.

maladministration (mă'l-äd-min-ᵉ-ßtne''-shᵉn) [fr.] *s.*, bsd. *pol.* Mißwirtschaft *f*.

maladroit (mȧl-ᵃ-dnōī't) [fr.] *a.* □ ungeschickt; ~ness (~-nᵉß) *s.* Ungeschicklichkeit *f*.

malady (mă'l-ᵃ-dᵉ) [fr. *maladie*] *s.* (*pl.* ~les, ~dᵉ's) 1. Unpäßlichkeit *f*. — 2. (langwierige, schwere) Krankheit. — 3. sittliche od. geistige Zerrüttung. — *Syn.* s. ailment.

Malaga (mă'l-ᵃ-ga) **I** *npr.* Ma'laga *n*. — **II** ⚒ *s.* Malaga(-Wein) *m*.

Malagasy (mȧl-ᵃ-gȧ'ß-ᵉ) [Madagascar] **I** *a.* 1. madega'ssisch. — **II** *s.* 2. (*sg.* u. *pl.*) Madega'sse(n *pl.*) *m*, Madega'ssin(nen *pl.*) *f*. — 3. Madegassisch(e) *n* (Sprache).

malaise (mȧ-lē'z) [fr.] *s.* Unpäßlichkeit *f*; bsd. Unbehagen *n* vor schwerer Krankheit.

malanders (mă'l-ᵃⁿ-dᵉ'ß) [fr.] *s/pl.*, *vet.* Maule *f*, Rappe *f* der Pferde.

malapert (mă'l-ᵃ-pēr't) [a/f.] **I** *a.* □ ungezogen, unartig, naseweis, vorlaut. — **II** *s.* ungezogene, vorlaute Person.

malapertness (~-nᵉß) *s.* Ungezogenheit *f*, Unart *f*, Naseweisheit *f*, Unverschämtheit *f*.

malapropos (mȧl-ᵃ-prnᵒ-pō') [fr.] *a.* u. *adv.* unpassend, ungelegen, ungehörig.

malar ⌂ (mē'-lᵉr) [lt.] *a.*, *anat.* zur Backe oder zum Backenknochen gehörig.

malaria (mȧ-lā'r-nᵉ-a) [it.] *s.*, *med.* Mala'ria *f*: 1. ungesunde, fieberbringende Sumpfluft. — 2. Sumpf-, Wechsel-fieber *n*.

malarious (~nᵉ.ᵉß) *a.*, *med.* mit Fieberluft geschwängert; Sumpffieber erzeugend.

malassimilation ⌂ (mă'l-ᵃ-ßim-ᵉ-le''-shᵉn) *s.*, *physiol.* mangelhafte Aneignung von Nahrungsstoffen, schlechte Ernährung.

malate ⌂ (mē'-lāt) [lt. *malum* Apfel] *s.*, *chm.* apfelsaures Salz.

Malay (mȧ-lē') **I** *s.* Malai'e *m*, Malai'in *f*. — **II** *a.* malai'isch.

Malcolm (mă'l-kᵉm) *npr.* (Name mehrerer schottischen Könige).

malconformation (mă'l-kon-fᵒr-mē''-shᵉn) *s.* Mißverhältnis *n*, Mißbildung *f*.

malcontent (mă'l-kᵉn-tēnt) [fr.] **I** *a.* □ mißvergnügt, unzufrieden (bsd. mit der bestehenden Gesellschaftsordnung od. Regierung). — **II** *s.* Mißvergnügte(r), Unzufriedene(r).

malcontented (mȧl-kᵉn-tē'-nt-ᵉd) *a.* □ = malcontent; ~ness (~-nᵉß) *s.* Mißvergnügen *n*, Unzufriedenheit *f*.

Malden (mō'l-dᵉn) *npr.* (Ortsn.).

Maldesen (mă'ld-ᵉß) *npr.* (Prsn.).

Maldives (mă'l-dāī ᵒⁿ, mȧl-dāī'ᵒⁿ) *npr/pl.* Maledi'ven *pl.* (brit. Inseln im Ind. O'zean).

male (mel; *Hom.* mail) [a/f. *ma(s)le*, lt. *ma'sculus*] **I** *a.* 1. männlich (a. von Tieren u. ⚥; *ant.* female); Männer-... (a *fig.*); ~ cat Kater *m*; ~ child Knabe *m*; ~ cousin Vetter *m*; ~ horse Hengst *m*; ⊙ *mech.* ~ screw Schraube(n-spindel) *f*. — 2. *fig.* mannhaft, stark. — 3. *fig.* fruchtbar (Gedanke). — **II** *s.* 4. männliches Lebewesen: a) ↖ Mann *m*; b) Männchen *n* der Tiere.

malediction (mȧl-ᵉ-dī'r-shᵉn) [a/f., lt.] *s.* Verfluchung *f*, Verwünschung *f*, Fluch *m*.

malefactor (mă'l-ᵉ-fȧt-ᵉr ᵒⁿ mȧl-ᵉ-fā'r-tᵉr) [lt.] *s.* Übel-, Misse-täter *m*.

male-fern ⚘ (mē'l-fēⁿn) *s.* männl. Schildfarn *m*, Wurmfarn *m* (*Aspi'dium filix mas*).

maleficence (mȧ-lē'f-ᵉ-ßēnß) [lt.] *s.* Bösartigkeit *f*; Übelthun *n* (*ant.* beneficence).

maleficent (~ßēnt) *a.* boshaft, bösartig.

malevolence (mȧ-lē'w-ᵉ-lēnß) [lt.] *s.* Böswilligkeit *f*, Feindseligkeit *f*, Mißgunst *f*; Bosheit *f*; Übelwollen *n* (to gegen) (*ant.* benevolence). — *Syn.* s. animosity.

malevolent (~lēnt) [lt.] *a.* □ böswillig, feindselig, mißgünstig; übelwollend.

malfeasance (mȧl-fī'-ᵉⁿß) *s.* jur.: gesetzwidrige Handlung; Übel-, Misse-that *f*.

malformation (mȧl-fōr'-mē''-shᵉn) *s.* Mißbildung *f*, Verunstaltung *f*.

malformed (~fōr'md) *a.* mißbildet, mißgestalt.

malic ⌂ (mē'-lit) [lt. *malum* Apfel] *a.*, *chm.* Apfel-...; ~ acid Apfelsäure *f* ($C_4H_6O_5$).

malice (mă'l-ᵉß) [lt. *mali'tia*] *s.* 1. Arglist *f*, Bosheit *f*, Feindschaft *f*, Haß *m*; to bear ~ against (oder to) a p. Groll hegen gegen j-n (*Syn.* s. animosity). — 2. jur.: böse Absicht, Do'lus *m*; actual ~, express ~, ~ in fact aus der That zu entnehmende böse Absicht; constructive ~, implied ~, imputed ~, ~ in law vom Recht (bei einer gewissen That) angenommene böse Absicht; with ~ aforethought (oder prepense) mit (bösem) Vorbedacht (bsd. Mord).

malicious (mȧ-lī'sh-ᵉß) [lt. *malitio'sus*] *a.* □ 1. arglistig, boshaft, heimtückisch, hämisch, gehässig. — 2. jur.: böswillig, vorsätzlich.

maliciousness (~-nᵉß) *s.* Arglist *f*, Tücke *f*, Groll *m*.

malign (mȧ-lāī'n) [lt. *mali'gnus*] **I** *a.* □ 1. = malicious 1. — 2. unheilvoll, nachteilig, schädlich. — **II** *v/a.* ① a. 3. † anfeinden; boshaft behandeln; j-m Schaden zufügen. — 4. verleumden, beschimpfen.

malignance (mȧ-lī'g-nᵉnß), ~y (~nᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Arglist *f*, Bosheit *f*, Feindseligkeit *f* (auch *fig.*). — 2. *med.* Bösartigkeit *f*.

malignant (~nᵉnt) [lt. *malignant-em*] **I** *a.* □ 1. böse, boshaft, böswillig. — 2. Unheil drohend, verderblich, feindselig, ungünstig (Geschick ꝛc.). — 3. *med.* bösartig (Geschwür ꝛc.). — **II** *s.* 4. Übelgesinnte(r).

maligner (mȧ-lāī'-nᵉr) *s.* 1. hämischer Feind. — 2. Lästerer *m*, Verleumder *m*.

malignity (mȧ-lī'g-nᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* 1. Bosheit *f*, Feindseligkeit *f*; Gehässigkeit *f*, Schadenfreude *f*. — 2. bsd. *med.* Bösartigkeit *f* (eines Geschwüres ꝛc.). — *Syn.* s. animosity.

Malines (mȧ-lī'n) [fr.] *npr.* Mecheln *n* (belgische Stadt).

malinger (mȧ-lī'nᵉ-gᵉr) [fr. *malingrer*] *v/n.* ① a. sich krank stellen, um dienstfrei zu werden (bsd. ⚔). — Stellende, Simula'nt *m*.

malingerer ⚔ (~gᵉ-nᵉr) *s.* der sich krank stellende, Simula'nt *m*.

malison schott. (mă'l-ᵉ-ᵉⁿn, *WB.* mȧ'l-ᵉsn) [a/f.] *s.*, *poet.* Fluch *m*, Verwünschung *f*.

Malkin (mȧ'-kin) [*dim.* v. Mary u. Matilda] **I** † *npr.* 1. Wn.: a) Mariechen *n*; b) Mathildchen *n*. — **II** m~ *s.* 2. Küchenmagd *f*; Schlumpe *f*. — 3. Ofenwisch *m* der Bäcker.

mall¹ (mȧl) [a/f. *mal* ꝛc., lt. *ma'lleus*] **I** *s.* 1. Schlägel *m*, Klöpfel *m* (a. maul). — 2. ehm. ⚔ Streithammer *m*. — 3. Mail-, Lauf-spiel *n* (mit Kolben und Kugel). — **II** † *v/a.* 4. mit e-m Schlägel schlagen, ⊙ schlägeln, klöpfeln.

mall² (mel od. mȧl) *s.* öffentlicher schattiger Spaziergang in mehreren Städten; the Mall Allee auf der Nordseite des St. James's Park (London).

mallard (mă'l-ᵉrd) [a/f.] *s.*, *orn.* (Enterich *m* der) Wild-, Stock-ente *f*.

malleability ⊙ (mȧl-ᵉ-ᵃ-blī'l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *metall.* Streck-, Dehn-, Hämmer-barkeit *f*.

malleable (mă'l-ᵉ-ᵃbl) [fr.] *a.* 1. ⊙ *metall.* streck-, dehn-, hämmer-bar. — 2. *fig.* geschmeidig.

malleableness ⊙ (~nᵉß) *s.* = malleability.

malleate ⊙ (~ᵉ-ēt) [mlt.] *v/a.* ① b. *metall.* hämmern, strecken.

malleation ⊙ (mȧl-ᵉ-ē'-shᵉn) *s.*, *metall.* Hämmern *n* ꝛc.

mallemock, ~uck (mă'l-ᵉ-mȧk, ~mȧt) [dtsch Mallemuke] *s.*, *orn.* Eissturmvogel *m*.

malleolar ⌂ (mȧ'l-ᵉ-ō-lᵉr, auch mȧ-lī'-ᵒ-lᵉr) [lt.] *a.*, *anat.* knöchel-artig; Knöchel-...

mallet ⊙ (mă'l-ᵉt) [a/f.] *s.* hölzerner Hammer, Schlägel *m*, (Hand-) Klöpfel *m*.

Malloch (mă'l-ᵉk) *npr.* (Prsn.).

mallow(s) ⚘ (mă'l-ō(ᵉ)s) [a/s. *m(e)alwe*] *s.* Malve *f*, Käsepappel *f*; common ~, country ~ Roßmalve *f*, wilde Malve.

malm (mām) [a/s. *mealm*] *geol.* **I** *s.* auf dem obern Grünsandstein ruhender kalk- und phosphorsäure-reicher Lehmboden. — **II** *a.* aus kalkhaltigem Lehm zusammengesetzt.

malmbrick (mȧ'm-brik) *s.* gelber Backstein.

Malmesbury (mȧ'mᵒz-bᵉ-rᵉ) *npr.* (Ortsn. und Prsn.).

malmsey ⚘ (mȧ'm-zᵉ) [grch. St. *Malvasia*] *s.* Malvasier *m* (Wein).

malodorous (mȧl-ȣ'-dᵉ-nȣß) *a.* ekelhaft riechend, stinkend.

malodour (mȧl-ȣ'-dᵉr) *s.* ekelhafter Geruch, Gestank *m*.

Malone (mȧ-lōⁿn) *npr.* (Prsn.).

malposition (mȧl-ᵖᵒ-zī'sh-ᵉn) *s.*, *med.* schlechte Lage, fehlerhafte Stellung.

malpractice (mȧl-pnȧ'k-tiß) *s.* ordnungs- oder gesetz-widrige Handlungsweise, Übelthat *f*; ~s *pl.* Kniffe *m/pl.*, Ränke *m/pl.*

⌂ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ⚘ Pflanze; ⚒ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

malt (mält) [a/c. *mealt*] **I** *s.* **1.** ⊙ Brauerei: Malz *n*. — **2.** F Bier *n*. — **II** *v/a.* ① a. **3.** zu Malz machen, malzen, mälzen. — **III** *v/n.* ① a. **4.** zu Malz werden.

Malta (mäl'l-ta) *npr.* Malta *n* (engl. Insel); knight of ~ Malte'ser-, Johanni'ter-ritter.

malt-barley ⊙ (mäl'lt-bär'-l^e) *s.* Malzgerste *f*.

malt-drier ⊙ (~-drai'-^er) *s.* Malztrockenmaschine *f*, Malzdarre *f*. [Bier *n*.]

malt-drink (mäl'lt-drin^k't) *s.* Malztrank *m*,

Maltese (mäl-ti'' [od. ~ti'ß] [Malta] **I** *a.* malte'sisch; Ma'lta-...; ~ cross Malte'ser-, Johanni'ter-kreuz *n* (✠). — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Malteser *m* (a. *pl.*), Malteserin (nen *pl.*) *f*.

malt-floor (mäl'lt-flō^r ⑥) *s.* Malztenne *f*.

malt-horse (mäl'lt-ho^rß) *s.* **1.** Malzmühlenpferd *n*, schwerfälliges Pferd. — **2.** † *fig.* Dummkopf *m*, Tölpel *m* (*SH.Co.3,1,32*).

malt-house ⑥ ⊙ (~-häuß) *s.* Mälzerei *f*.

Malthus (mäl'l-*th*^ßß) *npr.*: Thomas Robert ~ engl. National-Ökonom (1766 – 1834).

Malthusian (mäl-*th*jū'-ßß^ßn od. ~G^ßn) [Malthus] *a.* malthusisch, Malthusische(r, ß).

malting ⊙ (mäl'l-tim^g) *s.* Malzen *n*, Mälzen *n*.

malt-kiln ⊙ (mäl'lt-kil) *s.* Malzdarre *f*.

malt-mill (mäl'lt-mil) *s.* Malzquetsche *f*.

maltreat (mäl-trī'-t) [vgl. fr. *maltraiter*] *v/a.* ① a. schlecht od. unfreundlich behandeln.

maltreatment (~-m^ßnt) *s.* schlechte ꝛc. Behandlung. [branntwein *m*.]

malt-spirits (mäl'lt-ßpil'^r-itß) *s/pl.* Korn-

maltster (mäl'lt-ßt^ßr) *s.* Mälzer *m*.

malty (mäl'l-t^e) *a.* malzig; Malz-...

malvaceous, malval ☘ ♀ (mäl-wē'-ßch^ßß, mäl'l-w^ßl) [lt.] *a.* malven-artig.

Malvern (mäl'(l)-w^ßn) *npr.* (Ortsn.).

malversation (mäl-w^ßr-ßē'-sch^ßn) [fr.] *s.* jur.: schlechtes Verhalten in der Amtsführung; Unterschleif *m*, Veruntreuung *f*.

mam F P (mäm) *s.* = mama und madam.

mama F (mä-mä', ✎ oder *Am.* mä'-ma) *s.* Mama *f*. [mit runder Kuppe.]

mamelon (mä'm-^ßl-l^ßn) [fr.] *s.* Hügel *m*,

mameluke (mä'm-^ßl-l(i)ut) [ar.] *s.* **1.** Sklave *m*. — **2.** M~ Mamelu'ck *m* (ehm. ägyptischer Reiter). [*s.* = mama.]

mamma F (mä-mä', ✎ oder *Am.* mä'-ma) [

mammal ☘ (mä'm-^ßl) [lt.] **I** *a.* mit Brüsten od. Zitzen versehen. — **II** *s.* Säugetier *n*.

mammalia ☘ (mä-mē'-l^e-a) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Säugetiere *n/pl.* [Säugetier-...]

mammalian ☘ (mä-mē'-l^e-^ßn) *a.*, *zo.*

mammaliferous ☘ (mäm-ä-lī'-f^ß-rößß) *a.* Säugetier-reste enthaltend. [tierkunde *f*.]

mammalogy ☘ (mä-mä'l-^ß-dG^e) *s.* Säuge-

mammary ☘ (mä'm-^ß-n^e) *a.*, *anat.* zur weiblichen Brust gehörig; Brust-...

mammiferous ☘ (mä-mi'^r-^ß-nößß) *a.* mit Brustwarzen versehen; säugend.

mammillar(y) ☘ (mä'm-ä-l^ßr, ~l^ß-r^e, auch mä-mi'^r-l-^ß-n^e) [lt.] *a.* **1.** *anat.* zur Brustwarze gehörig. — **2.** warzenförmig.

mammill*form* ☘ (mä-mi'^r-l-^ß-fō^rm), **~oid** ☘ (mä'm-^ß-loid) *a.* (brust)warzenförmig.

mammon (mä'm-^ßn) [syrisch *māmōnā*] *s.* (*s/m.*) Ma'mmon *m*; mft: M~ Dä'mon *m* des Geldes (*ML.*). [*m*, Geldgier *f*.]

mammonism (~-^ßn-ism) *s.* Ma'mmonsdienst

mammonist (~-nißt) *s.* Ma'mmonsdiener *m*.

mammon-worship (mä'm-^ßn-wö^r'-schip) *s.* Ma'mmonsdienst *m*.

mammoth (ma'm-^ß/*th*) [russisch] **I** *s.*, *zo.* Ma'mmut *n*. — **II** *a.* mammut-artig, riesig.

mammy (mä'm-^e) [*corr.* aus mama] *s.* (*pl.* ~ies, ~^ßß) Kindersprache = mama.

Man[1] (man) *npr.*: Isle of ~ Insel *f* Man.

man[2] (man) [a/c. *man(n)*, *mon(n)*, *pl.* *men(n)*] **I** *s.* (*pl.* **men**, mēn) **1.** Mensch *m* (*ant.* beast od. animal); ♀. — **2.** (ohne *art.* od. *pl.*) Menschheit *f*; *coll.* der Mensch, die Menschen *pl.*, Leute *pl.*; ♀. — **3.** Mann *m* (*ant.* boy oder woman); *coll.* das männliche Geschlecht, die Männer *m/pl.*; ♀. — **4.** ✕ u. ⚓ Mann *m*, Solda't *m*, Matro'se *m*; Mannschaft *f*. — **5.** Diener *m*, Bedienter *m*, Arbeiter *m*. — **6.** Basa'll *m*, Unterthan *m*. — **7.** (a. good ~) meist *prov.* oder P (Ehe-) Mann *m* (*ant.* wife); F the good ~ of the house der Hausvater. — **8.** F in der Anrede: Mann!, Mensch!; *contp.* Bursche!, Kerl!; ~ (alive)! bester Mann! — **9.** jemand, man (a. *pl.*). — **10.** (Schach-)Figur *f*; Stein *m* (Brettspiel). — **11.** jur. und in Erzählungen (oft nicht zu übersetzen): the ~ Smith der pp. Smith. — **II** *v/a.* ① e. **12.** bsd. ✕ u. ⚓ bemannen, besetzen; Schiff ausrüsten, equipieren; ♀. — **13.** *fig.* to ~ oneself sich ermannen; to ~ it out tapfer sein, mutig handeln. — **14.** *fig.* stärken, befestigen.

Zu man 1 — 3: ~ about town Lebemann *m*; ~ by ~ Mann für Mann; ~ of cash reicher Mann, glücklicher Spieler; ~ of colour Farbiger *m*, Neger *m*; *fig.* ~ of straw Strohmann *m*; ~ of the town Lebemann *m*; ~ of war: a) ✕ Krieger *m*, b) ⚓ = man-of-war; ~ of the world: a) Weltmann *m*, b) F berufsmäßiger Spitzbube; to a ~ bis auf den letzten Mann, einmütig, einstimmig; to be one's own ~ sein eigener Herr sein; Herr über sich sein; sich selber bedienen; F he's not the ~ to do it er ist nicht der Mann dazu; F he's not your ~ das ist nicht Ihr Mann, der würde für Sie nicht passen; to live like a ~ der Würde eines Mannes geziemend leben; the fall of a ~ der Sündenfall.

Zu ~ 12 ⚓: Kommandos: ~ the boat! Bootsgasten!, zu Boot!; ~ the capstan! Gangspill bemannt!, ans Spill!; ~ ship! Mann die Raaen! (zur Parade); to ~ the yards auf den Raaen paradieren.

Man. *abbr.* = Manasses; Manitoba.

manacle (mä'n-^ßkl) [a/f. und fr. *manicle*, mlt. *mani'cula*] **I** *s.* (mft ~s *pl.*) Handfessel *f*, -schelle *f*. — **II** *v/a.* ① b. j-m Handfesseln anlegen, j-n fesseln (auch *fig.*).

manage (mä'n-^ßdG) [fr. *manège* eig. das Handhaben] **I** † *s.* **1.** Reitkunst *f*. — **2.** Reitschule *f*. — **II** *v/a.* ① b. **3.** handhaben, anfassen; gebrauchen, behandeln. — **4.** Pferde ꝛc. einfahren, zureiten; bändigen. — **5.** führen, leiten; Aufsicht haben über (*acc.*); regieren; verwalten; bewirtschaften (*Syn.* f. govern). — **6.** zu stande bringen, bewerkstelligen, geschickt aus-, durch-führen. — **7.** F to ~ matters etwas einrichten, einfädeln. — **III** *v/n.* ① b. **8.** die Geschäfte führen; handeln, wirtschaften. — **9.** (mit to und *inf.*) es einrichten, es möglich machen, es fertig bringen (oft *iro.*).

manageable (mä'n-^ßd-dG^ßbl) *a.* □ (~y *adv.*) **1.** handlich, leicht zu handhaben, gut anzufassen. — **2.** *fig.* lenksam, fügsam; gelehrig. — **3.** ⚓ handsam, handig (Wetter).

manageableness (~-n^eß) *s.* **1.** Handlichkeit *f*. — **2.** *fig.* Lenksamkeit *f* ꝛc.

management (mä'n-^ßdG-ment) *s.* **1.** Handhabung *f*. — **2.** Leitung *f*; Verwaltung *f*; Bewirtschaftung *f* (*Syn.* f. administration). — **3.** Feinheit *f*, Klugheit *f*; Kunst(griff *m*) *f*, Geschicklichkeit *f*. — **4.** Schonung *f*, kluges Betragen, geschickte Behandlung; Maßnahme *f*; oft *b.s.* schlaue Anwendung. — **5.** 🚌 Betriebsplan *m*.

manager (mä'n-ä-dG^ßr) *s.* **1.** Handhaber *m*, Führer *m*, Leiter *m*; Aufseher *m*, Verwalter *m*, Vorsteher *m*; Bewirtschafter *m*, Inspe'ktor *m* auf e-m Gute. — **2.** Unternehmer *m*, Dire'ktor *m*; Geschäftsführer *m*; Theater-Direktor *m*; board of ~s Direkto'rium *n*. — **3.** j. der et. gut durchzuführen od. geschickt zu behandeln weiß. — **4.** guter Wirt, Haushälter *m*, gute Wirtin.

managerial (mä'n-^ßdG^ßi'-r-i^ßl) *a.* einen (bsd. Theater-)Dire'ktor betr.; Leitungs-...

managership (mä'n-ä-dG^ßr-schip) *s.* Amt *n* oder Thätigkeit *f* eines manager (s. ds).

managing (mä'n-ä-dG(im^g)) **I** *s.* **1.** = management. — **II** *a.* **2.** geschäftsführend ♀. — **3.** in Zsgn: Betriebs-... — **4.** sparsam, wirtschaftlich; schlau, *b.s.* Ränke schmiedend.

Zu ~ 2: ☘ ~ clerk Geschäftsführer *m*, Prokuri'st *m*; ~ directors *pl.* geschäftsführender Verwaltungsrat einer Aktien Gesellschaft; ☘ ~ partner das Geschäft führender Teilnehmer.

Manasses (mä-nä'-ß-i^ß) *npr.*, *bibl.* Manasse *m*; book of ~ Gebet *n* Manasse.

man-at-arms ⑥ ✕ (mä'n-^ßt-ä'^rmß) *s.* (*pl.* **men-at-arms**, mē'^rn-~) Gewappneter *m*, vollständig ausgerüsteter Solda't im Mittelalter. [ti'n *m* (Art Seekuh, *Manatus*).]

manatee (män-ä-ti'^r) [span.] *s.*, *zo.* Laman-

Manby (mä'n-b^e) *npr.*: ~'s apparatus Rake'ten-appara't *m* zum Werfen d. Rettungsleinen.

Manchester (mä'n-tsch^ß-ßt^ßr) *npr.*, *id.*: a) engl. Fabrikstadt in *Lancsh.*; ~ man Hausierer mit Baumwoll- u. Leinen-waren; b) Ortsn. (*U.S.*).

man-child ⑥ (mä'n-tschäi'ld) *s.* (*pl.* **men-children**, mē'^rn-tschil-du^ßn) Knabe *m*.

manchineel ♀ (män-tsch^ß-ni'^rl) [span.] *s.* Manzani'llabaum *m*.

manciple ✎ (mä'^rn-ßipl) [lt. *manceps*] *s.* Haushofmeister *m*, Ökono'm *m* (e-s college).

man-cook ⑥ (mä'^rn-kuk) *s.* Koch *m*.

mandamus (män-de'-m^ßß) [lt. *id.* „wir verordnen"] *s.* jur.: Manda't *n* eines höheren Gerichtes an ein niederes.

mandarin (män-dä-ri'^rn oder mä'^rn-dä-rin) [Sanskrit *mantrin*] **I** *s.* **1.** Mandari'n *m* (Mitglied des Amts-adels in China). — **2.** M~ Mandarinisch(e) *n* (Sprache der Gebildeten in China). — **3.** ♀ Mandari'ne *f*, Zwerg-Apfelsine *f*. — **II** *a.* **4.** mandari'nisch; weit S.: edel, vornehm; ~ sleeve loser weiter Ärmel.

mandatary (mä'^rn-dä-t^ß-n^e) [lt. *mandata'rius*] *s.* (*pl.* ~ies, ~^ßr^ßß) bsd. jur.: Manda'r *m*, Bevollmächtigter *m*.

mandate (mä'^rn-dät) [lt. *mandatum*] *s.* mft Manda't *n*: **1.** Befehl *m*, Erlaß *m*. — **2.** jur.: Vollmacht *f*, Auftrag *m*.

mandator (män-de'-^ßr) [lt. *id.*] *s.* jur.: Auftrag-, Vollmacht-geber *m*.

mandatory (mä'^rn-dä-t^ß-r^e) [spät-lt. *mandato'rius*] **I** *a.* befehlend, vorschreibend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~^ßr^ßß) = mandatary.

Mandeville (mä'^rn-d^ß-wil) *npr.* (Prsn.).

mandible ☘ (mä'^rn-dibl) [spät-lt. *mandi'bula*] *s.*, *zo.* und *anat.* Kiefer *m*, bsd. Unterkiefer *m*, Kinn-backen *m*, -lade *f*.

mandibular(y) ☘ (män-di'^rb-i^u-l^ßr, ~l^ß-r^e) *a.*, *zo.* und *anat.* zum (Unter-)Kiefer gehörig; (Unter-)Kiefer-...

mandilion † (män-di'l-i^ßn ⑧) *s.* Art Überrock *m*, Mantel *m* (16. und 17. *sæc.*).

mandolin(e) ♪ (mä'^rn-d^e-lin) [fr., it.] *s.* Mandoli'ne *f* (lauten-artiges Instrument).

mandragora ☘ ♀ (män-dräg'-^e-na) [grch.] *s.* = mandrake. [wurzel *f*.]

mandrake ♀ (mä'^rn-dnek) *s.* Alraun-

mandrel ⊙ (mä'^rn-dr^ßl) [fr. *mandrin*] *s.* mft Dorn *m*; bsd.: a) Büchsenmacherei: Senkkolben *m*; b) Drechsl.: Spindel *f*; Docke *f*.

mandril ⊙ (mä'^rn-dril) *s.* = mandrel.

mandrill (mä'^rn-dril) *s.*, *zo.* Mandri'll *m*.

manducable ✎ (mä'^rn-di^u-k^ßbl) [lt.] *a.* kaubar, eßbar. [*v/a.* ① b. kauen, essen.]

manducate ✎ (~ket) [lt. *manduca're*]

manducatory ☘ (~kä-t^ß-r^e) *a.* Kau-...

mane (men; *Hom.* main) [a/c. *manu*, vgl. a/d. *mana* Mähne] *s.* Mähne *f*; ~ of a helmet wehender Helmbusch.

man-eater (mä'^rn-i-t^ßr) *s.* **1.** Menschenfresser *m*. — **2.** Ost-I.: menschenfressender Tiger oder Löwe. — **3.** *ichth.* Art Haifisch *m*.

mane-comb (mēʳn-kōm) *s.* Striegel *m.*
maned (mend) *a.* mit einer Mähne.
manege (mä-nēʳᵊ, fr.: mä-nä'ʒ) [fr. *manège*] *s.* 1. Zureiten *n* eines Pferdes, Reitkunst *f.* — 2. Reit-bahn *f*, -schule *f.*
maneless (mēʳn-lᵉß) *a.*, *zo.* mähnenlos.
manes (mēʳ-nis) [lt.] *s/pl.* (auch M~) röm. Mit.: Manen *pl.* (Seelen der Abgeschiedenen).
manful (mäʳn-fūl) *a.* □ männlich, mannhaft; tapfer; stolz, hochherzig.
manfulness (~-nᵉß) *s.* Männlichkeit *f* 2c.
manganate ⌂ (mäʳnᵊ-gä-nät) *s.*, *chm.* manga'nsaures Salz.
manganese ⌂ (mäʳnᵊ-gä-nīʳ'ſ oder ~nīʳß) *s.* 1. *chm.* Manga'n *n.* — 2. *min.* Braunstein *m.*
manganic ⌂ (~gä'n-lᵉk) *a.*, *chm.* manga'nhaltig; ~ acid Mangansäure *f* (H_2MnO_4).
manganite ⌂ (mäʳnᵊ-gä-näit) *s.*, *min.* Mangani't *m*, Graubraunstein *m.* [Haustiere).]
mange (mendʒ) [a/f.] *s.*, *vet.* Räude *f* (der)
mangel-wurzel ❦ (mäʳnᵊgl-wōʳſl) [dtsch] *s.* Mangoldwurzel *f* (Art Runkelrübe).
manger (mēʳn-dʒᵉʳ) [a/f.] *s.* 1. Krippe *f*, Futtertrog *m*; dog in the ~ s. dog 1 ✝. — 2. ⚓ Wasserbad *f.* [digkeit *f.*]
manginess (mēʳn-dʒᵉ-nᵉß) *s.*, *vet.* Räu-
mangle[1] (mäng'gl) [m/e. *mangelen*] *v/a.* ⓑ. zerhacken, zerfetzen (bsd. Fleisch); *fig.* verstümmeln, verderben. — **Vgl.** ~[2].
mangle[2] ⊙ (~) [holl. *mangel*] **I** *s.* 1. Mange(l) *f*, (Zeug-)Rolle *f.* — 2. = calender[1] 1. — **II** *v/a.* ① b. 3. Wäsche mange(l)n, rollen.
mangler[1] (mäʳnᵊ-glᵉʳ) [mangle[1]] *s.* 1. Zerhacker *m*; Verstümmeler *m.* — 2. ⊙ Fleisch-Hack-, Schab-maschine *f*, Fleischpresse *f.*
mangler[2] (~) [mangle[2]] *s.* Mang(l)er *m.*
mango (mäʳnᵊ-go) [malai'isch] *s.* (*pl.* auch ~es, ~goſ) 1. ❦ Mango-pflaume *f.* — 2. ❦ Mango-baum *m.* — 3. eingemachte Melo'ne. [indischer Piro'l.)
mango-bird (mäʳnᵊ-gᵊ-bōʳd) *s.*, *orn.* Art
mangostan ❦ (mäʳnᵊ-gᵊ-ßtän), **-een** ❦ (~ßtīn) [malai'isch] *s.* Mangosta'ne *f.*
mangrove ❦ (mäʳnᵊ-gnōw oder mä'n~) *s.* Mangle-, Mangro've-baum *m.*
mangy (mēʳn-diᵊ) *a.* (✎ ~ily *adv.*) 1. räudig; unsauber. — 2. *fig.* schäbig.
man-hater (mäʳn-hēʳ-tᵉʳ) *s.* 1. Menschenfeind(in). — 2. Männerfeind(in).
Manhattan (män-hä'ᵗ-ᵗᵊn) *npr.* (Orts.); ~ Island Insel, auf der New York größtenteils steht.
manhole ⊙ (mäʳn-hōl) *s.*, *mach.* Mann-, Einsteig-loch *n* (am Dampfkessel); *arch.* Reparierungsloch *n* im Dache.
manhood (mäʳn-hud) *s.* (*s/m.*) 1. Menschentum *n*, Menschlichkeit *f.* — 2. Männlichkeit *f*, Mannheit *f*; Mannesalter *n.* — 3. Mannhaftigkeit *f*, Mannes-mut *m*, -ehre *f.*
man-hunter (mäʳn-hön-tᵉʳ) *s.* Menschenjäger *m.* [schenjagd *f.*)
man-hunting (mäʳn-hön-tinᵍ) *s.* Men-
mania (mēʳ-nia ⓐ) [grch., lt.] *s.* 1. Wahnsinn *m*, Raserei *f*; ~ a potu (á pōʳ-tū) Säuferwahnsinn *m.* — 2. Mani'e *f*, Sucht *f.* — *Syn.* ſ. insanity.
maniac (mēʳ-niäk ⓐ) [neu-lt.] **I** *a.* wahnsinnig, toll, rasend. — **II** *s.* Wahnsinnige(r), Tolle(r), Rasende(r).
maniacal (mäᵉ-näiʳ-ᵃ-kᵊl) *a.* □ = maniac.
Manichean (män-ᵉ-kiʳ-ᵊn) *eccl.* **I** *a.* manichä'isch. — **II** *s.* Manichä'er *m.*
Manicheism (män'ᵉ-ki-ism) *s.*, *eccl.* Lehre *f* des Ma'ni oder der Manichä'er.
Manichelst (~ißt) *s.*, *eccl.* Manichä'er *m.*
manifest (mäʳn-ᵉ-feßt) [lt. *manifestus*] **I** *a.* □ 1. augenscheinlich, deutlich, klar, offenbar. — 2. ✎ überführt (of *gen.*). — **II** ✉ *s.* 3. (a. captain's ~, ship's ~) (Ladungs-)Manifest *n*, Ladungsverzeichnis *n* eines Schiffes (zur Verzollung). — **III** *v/a.* ⓛ a. 4. offenbaren, darlegen, kundthun, verkünden.
manifestable (mäʳn-ᵉ-feß-tōʳ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Kundgebung *f*, Offenbarung *f.*
manifestation (män-ᵉ-feß-tōʳ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Kundgebung *f*, Offenbarung *f.*
manifestness (mäʳn-ᵉ-feßt-nᵉß) *s.* Augenscheinlichkeit *f*, Klarheit *f*, Offenbarsein *n.*
manifesto (män-ᵉ-feʳß-to) [it.] *s.* (*pl.* ~es, ~töſ) Manife'st *n*, öffentliche Bekanntmachung *f* oder Erklärung *f.*
manifold (mäʳn-ᵉ-fold) [a/e. *manigfeald*] **I** *a.* □ mannig-faltig, -fach, vielfältig. — **II** *s.* hettographischer Abzug.
manifoldness (mäʳn-ᵉ-fold-nᵉß) *s.* Mannigfaltigkeit *f*, Vielseitigkeit *f.*
manifold-writer (~-näi-tᵉʳ) *s.* Heltogra'ph *m*, mehrere Abzüge liefernde Schreibmaschine.
manikin (mäʳn-ᵉ-kin) *s.* 1. Männlein *n*, Zwerg *m.* — 2. *paint.*, &c. Gliederpuppe *f.*
manillo (mäᵉ-nilʳ'l-ō) [it. *maniglio*] *s.* Arm-, Bein-ring *m* (Schmuck bei Negern).
Manil(l)a (mä-nil'-la, ~ niʳ'l-a) *npr.* (Hauptst. der Philippi'nen); ✉: ~ cheroot, ~ cigar Mani'la-Zigarre *f*; ~ fibre, ~ hemp M.-Hanf *m.*
manilla ✉ (mä-nilʳ'l-a) *s.* 1. Mani'la-Zigarre *f.* — 2. Manila-Hanf *m.*
maniple (mäʳn-ipl) [lt. *mani'pulus*] *s.* 1. ✎ Handvoll *f.* — 2. ✕ röm. Mit.: Mani'pel *m* (Truppen-abteilung von 60 Mann). — 3. *Cath.eccl.* Armbinde *f* des Meßpriesters.
manipular (mä-nilʳp-iᵘ-lᵉʳ) [lt.] *a.* 1. = manipulative. — 2. ✕ röm. Mit.: zu e-m Mani'pel gehörig (siehe maniple 2).
manipulate (mäᵉ-nilʳp-iᵘ-lēt) *v/a.* und *v/n.* ⓑ. 1. ⊙ (mit Verständnis) handhaben, behandeln. — 2. ✉ *tel.* telegraphieren.
manipulation (mä-nip-iᵘ-leʳ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Manipulatio'n *f*, Handhabung *f*, Behandlung *f*; Handgriff *m.* — 2. Proze'ß *m*, Sprachgrs-art *f.*
manipulative (mä-nilʳp-iᵘ-[ä-tiw) *a.* manipulierend, mit den Händen (auszuführen); Behandlungs-..., Handhabungs-...
manipulator (~lē-tᵉʳ) *s.* Manipulierender *m*, Handhabender *m.* [Provi'nz).]
Manitoba (män-ᵉ-tō-bä') *npr.* (canadische)
manitou (mäʳn-ᵉ-tū) *s.* [indianisch] Gottheit *f*, Geist *m.* [Totschläger *m.*)
man-killer (mäʳn-kil-ᵉʳ) *s.* Mörder *m*,
mankind (män-käi'nd, ehm. a. mäʳn-käi nd) [m/e. *mankinde*, &c.] *s.* 1. Menschengeschlecht *n*, Menschheit *f*, *coll.* Menschen *m/pl.*, Leute *pl.* (*ant.* animalhood). — 2. Männerwelt *f*; *coll.* Männer *m/pl.*
Manks (manᵊßß) *a.* und *s.* = Manx.
manless (mäʳn-lᵉß) *a.* □ 1. unbewohnt; ⚓ unbemannt. — 2. unverheiratet (Frau).
manlike (⊙ (~läi'k) *a.* 1. menschlich, menschenähnlich. — 2. männlich, mannhaft.
manliness (mäʳn-lᵉ-nᵉß) *s.* Männlichkeit *f*, Mannhaftigkeit *f.*
manly (~lᵉ) *a.* u. *adv.* (✎ ~ily *adv.*) männlich, mannhaft, stark, tapfer, hochherzig.
man-midwife (mäʳn-mi'd-wäif) *s.* (*pl.* **men-midwives**, mēʳn-mi'd-wäiwſ) Geburtshelfer *m.*
man-milliner (mäʳn-mil-ᵉ-nᵉʳ) *s.* (*pl.* **men-milliners**, mēʳn-mil-ᵉ-nᵉʳſ) Modewaren-, Putzwaren-händler *m.* [nersinn (Weib).]
man-minded (mäʳn-mäi'n-dᵉd) *a.* mit Mä-
manna (mäʳn-a) [hebr.] *s.* Manna *f* (*n*).
manner (mäʳn-ᵉʳ; *Hom.* manor) [a/f. *man(i)ere*] *s.* 1. Art *f*, Weise *f* (*Syn.* ſ. method); ✝. — 2. Art *f*, Sitte *f* (*Syn.* ſ. custom). — 3. Kunst und Litteratu'r: Manier *f*, Stil *m.* — 4. mft ~s *pl.* Benehmen *n*, Manieren *f/pl.*, Sitten *f/pl.*, Lebensart *f.*
⊗ **Zu ~ 1:** by no (oder not by any) ~ of means auf keinerlei Weise; auf keinen Fall, unter keinen Umständen; in a (certain) ~ gewissermaßen, gleichsam; in like ~ ebenso; in such a ~ that ... so daß ...; in the same ~ as ebenso wie, gerade so wie; in (oder after) this ~ auf diese Weise; no ~ of ... gar kein ...; no ~ of doubt nicht der geringste Zweifel.
mannered (mäʳn-ᵉʳd) *a.* 1. gesittet, geartet (besonders in Zusammensetzungen). — 2. Kunst und Litteratu'r: manieriert, gekünstelt.
mannerism (mäʳn-ᵉ-nism) *s.*: a) Kunst und Litteratu'r: Manieriertheit *f*, Künstelei *f*; b) Gesellschaft: gezirtes Benehmen.
mannerist (~nißt) [vgl. fr. *maniériste*] *s.* manierierter Künstler oder Schriftsteller.
mannerliness (mäʳn-ᵉʳ-lᵉ-nᵉß) *s.* Manierlichkeit *f*, gesittetes Wesen.
mannerly (mäʳn-ᵉʳ-lᵉ) *a.* und *adv.* manierlich, gesittet, höflich.
mannikin (mäʳn-ᵉ-kin) *s.* = manikin.
manning ⚓ (mäʳn-inᵍ) *s.* Bemannung *f* e-s Schiffes. [Frauen) männisch, unweiblich.]
mannish (mäʳn-ſch) *a.* □ männlich; (von)
mannite ⌂ (mäʳn-ait) *s.*, *chm.* Manni't *m*, Mannazucker *m* ($C_6H_{14}O_6$).
manœuvre (mäᵉ-nūʳ-wᵉʳ oder mäᵉ-njuʳ-wᵉʳ) [fr.] **I** *s.* 1. ✕ ⚓ Bewegung *f*, Manö'ver *n*, Schwenkung *f.* — 2. *fig.* Hand-, Kunstgriff *m*, (Kriegs-)List *f*, Streich *m.* — **II** *v/n.* ⓘ b. 3. ✕ ⚓ manövrieren, schwenken. — 4. *fig.* geschickt od. listig zu Werke gehen. — **III** *v/a.* ⓘ b. 5. ✕ ⚓ manövrieren oder Bewegungen ausführen lassen.
manœuvrer (mäᵉ-nūʳ-, mäᵉ-njuʳ-wᵉ-ᵉʳ) *s.* Manövrierender; j. der geschickt zu Werke geht.
man-of-war ⑥ ⚓ (mäʳn-ᵉw-wäʳ) *s.* (*pl.* **men-of-war**, mēʳn-ᵉw-wäʳ) Kriegsschiff *n*; *orn.* ~ bird = frigate-bird.
man-of-war's-man ⚓ (~-ᵉw-wäʳᵉʳſ-män) *s.* Kriegsschiff-Matrose *m.*
manometer ⌂ (mäᵉ-nōʳm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *phys.* und ⊙ Manome'ter *n* (*m*).
manometric(al) ⌂ (män-ᵉ-mēʳ't-nᵉk, ~ᵉ-tᵉl) *a.*, *phys.* manome'trisch.
manor (mäʳn-ᵉʳ, *Hom.* manner) [a/f. *manoir*, lt. *mane're*] *s.* adliges Rittergut, Landgut *n*; lord of the ~ Gutsherr *m.*
manor-house (mäʳn-ᵉʳ-haußß) *s.* Herrenhaus *n*, -sitz *m*, herrschaftliches Schloß.
manorial (mäᵉ-nōʳ-nᵉ-ᵊl ⑥) *a.* zu einem Rittergut 2c. (s. manor) gehörig; Guts-...; ~ court = court-baron; ~ lord Gutsherr.
manor-seat (mäʳn-ᵉʳ-ßit) = manor-house.
man-pleaser (mäʳn-pli-ſᵉʳ) *s.* Liebediener *m.*
mansard(-roof ⑥) (mäʳn-ßaʳd- od. ~ßᵉʳd-rūſ) [Mansard, fr. Baumeister, 17. *sec.*] *s.*, *arch.* Manſa'rdendach *n*, gebrochenes Dach.
manse (mänßß) [mlt. *mansa*] *s.* 1. Bauer-, Meier-hof *m.* — 2. schott.: Pfarrhaus *n*; Pfarre *f*. — 3. † capital ~ = manor-house.
man-servant ⑤ (mäʳn-ßöʳ-wᵉnt) *s.* (*pl.* **men-servants**, mēʳn-ßöʳ-wᵉntß) Bedienter *m*, Diener *m.*
mansion (mäʳn-ſchᵊn) [lt. *mansion-em*] *s.* 1. fast † oder *poet.* Aufenthalt *m*, Wohnung *f*, Wohnstätte *f.* — 2. Mietskaserne *f*, großes kasernen-artiges Wohnhaus. — 3. herrschaftliches Wohnhaus; bsd. Herrensitz *m.*
mansion-house (mäʳn-ſchᵊn-haußß) *s.* 1. = manor-house. — 2. The M~ Amtswohnung des Lord Mayor (bsd. Lo.). [*m* (a. jur.).]
manslaughter (mäʳn-ßlä-tᵉʳ) *s.* Totschlag
manslayer (mäʳn-ßlē-ᵉʳ) *s.* Totschlager *m.*
manstealer (mäʳn-ßti-lᵉʳ) *s.* Menschenräuber *m*, Seelenverkäufer *m.*
manstealing (mäʳn-ßti'-lint) *s.* Menschenraub *m* zwecks Verkaufs in die Sklaverei.
mansuetude (fast † (mäʳn-ßw'-tjud) *s.* Zahmheit *f*; Sanftmut *f*, Milde *f*, Güte *f.*
mantel (mäntl) [a/f.] *s.*, *arch.* ~ (of a wall) Mauermantel *m*, Mauerhaupt *n*; ~ of a chimney Kami'nmantel *m*, Rauchfang *m.*
mantelet (mäʳn-tᵉ-let) [fr.] *s.* 1. Manti'lle *f*, Überwurf *m* der Frauen; ehm. kurzer Mantel der Ritter. — 2. ✕ *artill.* Schutzwehr *f* für die Bedienungsmannschaft eines Geschützes.

mantel-piece ⓑ (mă'ntl-pîß) *s.*, *arch.* Kami'nsims *m*.

mantel-tree ⓑ (~trī) *s.*, *arch.* Mantel-holz *n*, -baum *m*.

mantilla (măn-ti'l-a) [span.] *s.* 1. kurzer Mantel. — 2. Manti'lle *f* der Frauen.

mantle (mäntl) [a/e. *mæntel*; a/f. *mantel*] **I** *s.* 1. Mantel *m* (auch *zo.* und *anat.*). — 2. *fig.* Deckmantel *m*, Hülle *f*, Schleier *m*. — 3. ⊙ Mantel *m*; *arch.* = mantel. — **II** *v/a.* ⓘb. 4. (wie) mit einem Mantel bedecken, verhüllen. — **III** *v/n.* ⓘb. 5. sich mit einer Decke überziehen; schäumen (Bier, Wein); *fig.* wallen (Blut), gären. — 6. sich mit Röte ꝛc. überziehen; erröten (Gesicht).

Manton (mă'n-tn) *npr.* (Prsn.).

man-trap ⓑ (mă'n-trăp) *s.* Fuß-angel *f*; F *fig.* gefährliche Stelle zum Fallen oder Ausgleiten (offene Luke, unsichere Leiter, Kuhfladen ꝛc.).

Mantua[1] (mă'n-tu-a) *npr.*, *id.* (It. Stadt).

mantua[2] (~, ~tjŭ-a od. ~tjū) *s.* weiter Damenmantel (um 1850).

mantua-maker (~-mē-kr) *s.* = dress-maker.

manual (mă'n-jŭ-l) [lt.] **I** *a.* □ 1. Hand-...; mit der Hand gemacht ꝛc.; ‡. — 2. ⊛ gangbar (Ware). — **II** *s.* 3. Handbuch *n*, Leitfaden *m*. — 4. ⊛ Buchführung: Manua'l *n*. — 5. ♪ Manua'l *n* der Orgel.

Zu **1**: ~ alphabet Finger-, Handalphabet *n* der Taubstummen; ~ arts *pl.* Künste *f/pl.*, die Fingerfertigkeit erfordern; ✕ ~ exercise Griffe-üben *n*; ♪ ~ keyboard = ~ 5; ~ labour Hand-arbeit *f*; ⊙ *typ.* ~ press Handpresse *f*; sign ~ eigenhändige Unterschrift, Handzeichen *m*.

manubrium (mă-njŭ'-brĕ-m) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~bre-a) 1. ⊙ Handhabe *f*, Heft *n*, Griff *m*. — 2. ☞ *anat.* Kamm *m* des Brustbeins (bsd. der Vögel).

manufactory (măn-jŭ-fă'k-tŭ-re) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~re-s) Fabrik(gebäude *n*) *f*.

manufactural (măn-jŭ-fă'k-tŭsh-rĕl) *a.* Fabrikations-...

manufacture (măn-jŭ-fă'k-tŭsh-r) [mlt.] **I** *s.* 1. Fabrikation *f*, Verfertigung *f*. — 2. Fabrika't *n*, (gefertigte) Ware. — **II** *v/a.* ⓘb. 3. verfertigen, fabrizieren (out of aus). — 4. verarbeiten (into zu). — **III** *v/n.* ⓘb. 5. Fabrik-arbeit treiben.

manufacturer (măn-jŭ-fă'k-tŭsh-rr) *s.* Fabrika'nt *m*, Gewerbtreibender *m*.

manufacturing (măn-jŭ-fă'k-tŭsh-rĭng) **I** *s.* = manufacture 1. — **II** *a.* gewerbtreibend, -fleißig; Gewerbe-...; Fabrik-...

manumission (măn-jŭ-mĭ'sh-ŭn) [fr., lt.] *s.* Freilassung *f* eines Sklaven.

manumit (~mĭ't, *HU.* mă'n-jŭ-mĭt) [lt. *manumi'ttere*] *v/a.* ⓘ e. Sklaven ꝛc. freilassen.

manurable (mă-njŭ'-rĕ-bl) *a.*, *agr.* düngbar.

manure (mă-njŭ'r) [a/f.] *agr.* **I** *v/a.* ⓘb. düngen. — **II** *s.* Dünger *m*, Dung *m*, Mist *m*.

manure-cart (~kăt) *s.* Mistwagen *m*.

~-distributer, ~or ⊙ (mă-njŭ'r-dĭß-trĭ'b-ŭ-tr) *s.*, *agr.* Dungstreuer *m* (Maschine).

~-fork ⊙ (~-fō't) *s.*, *agr.* Mistgabel *f*.

manurer (mă-njŭ'r-rr) *s.*, *agr.* j. der düngt, Ackersmann *m*.

manurial (mă-njŭ'r-rĭ-ŭl) *a.* □ Dünger-...; ~ value Dünge-wert *m*.

manuring-salt (~rĭng-ßălt) *s.*, *chm.* Dungsalz *n*.

manuscript (mă'n-ŭ-ßkrĭpt) [mlt.] **I** *a.* mit der Hand geschrieben, handschriftlich. — **II** *s.* Handschrift *f*, Manuskri'pt *n*.

Manx (măn'ßß) **I** *a.* 1. von der Insel Man. — **II** *s.* 2. Mund-art *f* der Insel Man. — 3. ~ *pl.* Bewohner *m/pl.* der Insel Man.

Manxman (mă'n'ßß-măn) *s.* (*pl.* ~en, ~men) Bewohner *m* der Insel Man.

many (mĕ'n-ĭ) [a/e. *manig* ꝛc., dtsch mannig, manch] **I** *a.* 1. (mit folgendem a, an, another) manchler, e, es); this ~ a day od. for ~ a day jetzt schon lange Zeit; ~ a one manch einer, s). — 2. viele, viel (oft nach as, so, too u. bsd. how in Fragen); ‡. — 3. mancherlei, vielerlei, zahlreich; ‡. — **II** *s.* 4. Menge *f*; bsd. the ~ die Mehrzahl, die große Masse des Volkes; a good ~, a great ~ sehr viele.

Zu **many 2** u. **3**: as ~ again od. as ~ more noch einmal so viele; as ~ as so viele als; one too ~ einer zu viel; F he is (one) too ~ for me er ist mir überlegen, ich bin ihm nicht gewachsen; so ~ (eben) so viel (überall, wo sich der Vergleich auf viele einzelne bezieht, ist so ~ im Deutschen mit „lauter" oder gar nicht zu übersetzen): the leaves reflected back the light as if so ~ little mirrors had been scattered there die Blätter warfen das Licht zurück, als ob lauter Spiegelchen herumgestreut worden wären (*DI.*); we were packed (up) like so ~ herrings wir waren wie die Heringe verpackt; twice as ~ zweimal so viel; *prvb.*: (so) ~ men, (so) ~ minds (so) viel Köpfe, (so) viel Sinne.

many-chambered (mĕ'n-ĭ-tshĕm-brd) *a.* vielkammerig.

~-coloured (~kŭl-rd) *a.* vielfarbig.

~-cornered (~kō'r-nrd) *a.* viel-eckig.

~-eyed ♀ (~ī-d) *a.* viel-äugig.

~-flowered ♀ (~flau-rd) *a.* vielblumig.

~-footed (~fŭt-d) *a.* vielfüßig.

~-handed (~hăn-dd) *a.* vielhändig.

~-headed (mĕ'n-ĭ-hĕd-d) *a.* vielköpfig; ~ monster: a) grch. *myth.* lernä'ische Schlange; b) *fig.* gemeines Volk, Masse *f*, Pöbel *m*.

~-legged (~-lĕg(-ĭ)d) *a.* vielbeinig.

~-minded (~mai'n-dd) *a.*, *fig.* vielseitig, tale'ntvoll, gewandt.

~-peopled (~-pīpld) *a.* volk-reich.

~-sided (~ßāī-dd) *a.* vielseitig (auch *fig.*).

~-sidedness (~-rĭßß) *s.* Vielseitigkeit *f* (*a. fig.*).

~-syllabled (~ßĭl-ĭbld) *a.* vielsilbig.

~-toned (~tond) *a.* vieltönend.

~-voiced (~wōīßt) *a.* vielstimmig.

~-windowed (~-wĭ'n-dōd) *a.* vielfensterig.

map (măp) [fr. *mappe*, lt. *mappa*] **I** *s.* 1. (Land-, a. Himmels-) Karte *f*. — 2. *fig.* genaue Darstellung. — **II** (oft to ~ out) *v/a.* ⓘe. 3. auf e-r Karte auf-, ver-zeichnen. — 4. *fig.* et. genau beschreiben, darstellen, entwerfen.

map-engraving (mă'p-ĭn-grāē'-wĭng) *s.* Landkartenstich *m*.

maple ♀ (mēpl) [a/e. *mapolder*, dtsch Maßholder] *s.* 1. Ahorn *m* (a. ~-tree); ~ honey Ahornhonig *m*; ~ sugar Ahornzucker *m*. — 2. Ahornholz *n* (auch ~-wood).

map-puzzle F (mă'p-pŭßl) *s.* Spiel, eine zerschnittene (Land-) Karte wieder zusammenzustellen.

mar (mā'r) [m/e. *marren*] *v/a.* ⓘ e. 1. beschädigen; entstellen, verstümmeln; verderben, vernichten, zerstören (auch *fig.*). — 2. *fig.* beeinträchtigen; stören; to ~ a p.'s plan j-s Plan vereiteln.

Mar. *abbr.* = March; Marcus; maritime; martyr.

marabou(-stork) (mă'r-ă-bū-ob.-mă'n-ă-bu'r (~-ßtō'rk) *s.*, *orn.* Marabu *m*.

Marabout[1] (mă'r-ă-bū't od. mă'n-ă-bū't) [fr.] *s.* (a. m~) Marabu't *m* (mohammedan. Priester und Zauberer in Nord-Afrika).

marabout[2] (mă'r-ă-bū od. mă'n-ă-bū') *s.* = marabou.

maracan (mă'r-ă-kăn) [brasil.] *s.*, *orn.* = ara.

Maracaybo (mă-rä-kāī'-bo) *npr.* (Handels-) Stadt in Venezue'la, Süd-Amerika).

maranatha (mă-ră-nă'th-a, ~nā'-tha) [hebr. der Herr kommt (1. Kor. 16,22)] *s.* Bannformel.

maraschino (mă-ră-ßkī-nō) [it.] *s.* Maraschi'no(-likör) *m*.

marasmus ☞ (mă-ră'ß-mŭß) [grch.] *s.*, *med.* Mara'smus *m*, Abzehrung *f*; ~ senilis (ßē-nāī'-lĭß) Altersschwäche *f*.

maraud ✕ (mă-nă'd) [fr. *marauder*] *v/n.* ⓘa. marodieren, plündern, rauben.

marauder ✕ (mă-nă'd-dr) *s.* Maroden'r *m*, Plünderer *m*, Räuber *m*.

maravedi (măr-ă-wĕ'-dĭ) [ar.] *s.*, *num.* Maravedi' *m* (ehm. span. Münze).

marble (mā'rbl) [a/f. *marble*, *marbre*] **I** *s.* 1. *min.* Marmor *m*; artificial ~ Gipsmarmor *m*, Stuck *m*; figured ~ Bildmarmor *m*. — 2. Kunst: Marmortafel *f*, -platte *f*, -kunstwerk *n*, Sta'tue *f*. — 3. Knabenspiel: Murmel *m*, Schusser *m*; F to play (at) ~s Murmel spielen. — **II** *a.* 4. marmorn; Marmor-... — 5. marmoriert. — **III** *v/a.* ⓘb. 6. marmorieren, ädern, sprenkeln.

marble-cutter (mā'rbl-lŭt-tr) *s.* 1. Marmor-arbeiter *m*, -schneider *m*. — 2. ⊙ Marmor-Schneidemaschine *f*.

marbled ⊙ (mā'rbld) *a.* marmoriert.

Marblehead (mā'rbl-hĕ'd) *npr.* (Ortsn.).

marble-hearted (mā'rbl-hā'r-tĭd) *a.*, *poet.* hartherzig, gefühllos.

~-paper (~-pē-pr) *s.* marmoriertes Papier.

~-paved (~-pēwd) *a.* mit Marmor gepflastert.

~-polisher (~-pŏl-ĭ-shr) *s.* Marmor-arbeiter *m*, -schleifer *m*.

~-quarry (~-kwŏn-ĭ) *s.* Marmorbruch *m*.

marbler (mā'rbl-lr) *s.* 1. Marmor-arbeiter *m*, -schneider *m*, -schleifer *m*. — 2. (bsd. Papier-) Marmorierer *m*.

marble-slab (mā'rbl-ßläb) *s.* Marmorplatte *f*, -tisch *m*.

marble-works (~-wō'rßß) *s/pl.* Marmorwerkstätte *f*.

marbling (mā'rbl-lĭng) *s.* 1. ⊙ Marmorieren *n* (a. von Büchern). — 2. Durchwachsensein *n* des Fleisches mit Fett.

marcasite ☞ (mā'r-kă-ßāīt) [fr.] *s.*, *min.* Markasi't *m*, rhombischer Eisenkies.

marcassin (mă'r-kăß-ĭn, *CT.D.* mă'r-kă-ßĭn) [fr.] *s.*, *her.* junges Wildschwein (Wappenbild).

marcescent ☞ ♀ (mă'r-ßĕß-ĭnt) [lt.] *a.* (verwelkend, trocken werdend, ohne dann abzufallen.

March[1] (mā'rtsch) [lt. *Martius* (*mensis*) v.] *s.* (Monat) März *m*.

march[2] (mā'rtsch) [m/e. u. a/f. *marche*, mlt. *marca*, dtsch Mark] **I** *s.* (*pl.* ~es, mā'rtschĭ) Grenze *f*; Grenz-gebiet *n*, -land *n*, Mark *f*; ~es *pl.* Marken *f/pl.*, bsd. Grenzgebiet *n* zwischen England u. Schottland od. Wales. — **II** *v/n.* ⓘc. grenzen (with an).

march[3] (mā'rtsch) [fr. *marcher*] **I** *v/n.* ⓘ c. 1. (bsd. ✕) marschieren, (einher-, auf- ꝛc.) ziehen, schreiten; ‡. — **II** *v/a.* ⓘc. 2. (bsd. ✕) marschieren lassen. — 3. (bsd. Gefangene) weg-, ab-führen (auch to ~ off). — **III** *s.* (*pl.* ~es, mā'rtschĭ) 4. (bsd. ✕): a) Marsch *m*; b) (Tages- ꝛc.) Marsch *m*; ‡. — 5. allg.: Schreiten *n*, abgemessener, feierlicher Gang oder Schritt. — 6. *fig.* Fortschreiten *n*. — 7. ✕ Marschsignal *n*. — 8. ♪ Marsch *m*.

Zu **1**: ✕ (forward —) ~! (vorwärts —) marsch!; F we'll ~ wir wollen aufbrechen; to ~ off: a) ✕ abmarschieren, b) F abziehen; to ~ out ausmarschieren ꝛc.; to ~ past vorbeimarschieren; to ~ up heranmarschieren ꝛc.

Zu **4** ✕: a) forced ~ Eilmarsch *m*; ~ in file Rottenmarsch *m*; ~ in line Frontmarsch *m*; line of ~ Marschlinie *f*; ~ past Vorbei-, Defilier-, Parade-marsch *m*; b) to gain, bsd. to steal a (od. the) ~: a) ✕ upon the enemy dem Feinde einen (Tage-) Marsch abgewinnen, b) *fig.* upon a p. j-m (allmählich) zuvorkommen.

March-ale ⓑ (mā'rtsch-el) *s.* März(en)-ale *n*, -bier *n*.

marcher (mā'rtsch-rr) *s.* Marschierende(r); gute(r) ꝛc. Fußgänger(in).

March-hare ⓑ (mā'rtsch-hā'r) *s.* (liebestoller) Märzhase; F as mad as a ~ rein verrückt.

marching-money ⓑ (mā'rtschĭng-mŏn-ĭ) *s.* Reise-gelder *n/pl.*, -entschädigung *f*.

~-order ⓑ ✕ (~-o'-drr) *s.* 1. Marschbefehl *m*; to be under ~s e-r Truppe Marschbefehl haben; to put under ~s e-r Truppe Marschbefehl geben. — 2. Marsch-ordnung *f*.

marching-regiment ⑥ ⚔ (mär^r-tschinᵃ-rē^r-dŲ-ᵃ-mĕnt) *s.* Linien-Regimeᵃnt *n.*
Marchington (mär^r-tschinᵃ-tᵃn) *npr.* engl. St. (*Staffsh.*), bekannt durch ihren Krämeltkuchen.
marchioness (mär^r-schᵃ-nĕß) [mlt. *marcioni'ssa*] *s.* 1. Markgräfin *f*; fr. Marquise. — 2. *iro., sl.* schmutzige Küchenmagd.
march*man* ⑥ (mär^r-tschᵃ-män) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Grenzer *m*, Grenzbewohner *m*.
marchpane † (~pēn) *s.* Marzipa'n *m*.
Marcia (mär^r-schᵃ-a) *npr.* Ma'rcia *f* (Vn.).
Marcus (mär^r-tᵃß) [lt.] **I** *npr.* Ma'rkus *m*. — **II** ⊙ **m~** *s.* großer Schmiedehammer.
Marcy (~hē) *npr.*: a) Stadt (*U.S.*); b) Prsn.
mare (mär) [a/*e. mere*, dtsch Mähre] *s.*, *zo.* Mutterpferd *n*; Stute *f*; *sl.* ou Shanks' ~ zu Fuß, auf Schusters Rappen.
mare's-nest ⑥ (mär^r-ßnĕßt) *s.* alberne Entdeckung; et. Albernes, Blödsinn *m*; he has found a ~ (and is laughing at the eggs) er glaubt etwas Außerordentliches entdeckt zu haben (und lacht, ohne Grund).
mare's-tail (mär^r-ßtēl) *s.* 1. ♀ = bottle-brush 2 a u. b. — 2. ⚓ (a. ~ cloud) langgestreckte Federwolke (Vorzeichen von Sturm).
mar-feast (mär^r-fißt) *s.* Freudenstörer *m*.
Margaret (mär^r-gᵃ-nĕt, *WB.* a. mär^r-gnᵃt) *npr.* Margare'te *f*, Grete *f* (Vn.).
margaric ☙ (mär-gä^r-ᵃ-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Margari'nsäure *f*.
margarin(e) ☙ u. ⊙ (mär^r-gᵃ-ᵃin) *s.*, *chm.* Margari'n *n*.
margaritiferous ☙ (mär-gᵃ-rᵃ-tⁱ^r-ᵃ-ß^r-ᵃ-röß) *a.*, *zo.* perlhaltig, perlenführend.
Margary (mär^r-gᵃ-rᵃ) [*dim.* von Margaret] *npr.*: a) Grete *f*, Gretchen *n* (Vn.); b) Prsn.
Margate (mär^r-gᵃt) *npr.* (engl. Hafen u. Badeort auf der Insel Thanet in Kent).
Margery (mär^r-dŲ-ᵃ-rᵃ), **Marget** (mär^r-dŲ-ᵃt), **Margie** (mär^r-dŲ-ᵃ) [*dim.* von Margaret] *npr.* Grete *f*, Gretchen *n* (Vn.).
margin (mär^r-dŲ-ᵃn) [lt. *ma'rgin-em*] **I** *s.* 1. allg.: Rand *m*. — 2. (Seiten-) Rand *m*; named in the ~ am Rande, nebenstehend genannt oder vermerkt. — 3. *fig.* Spielraum *m* (a. ☘). — 4. ☘: a) Unterschied *m* zwischen Einkaufs- und Verkaufspreis; b) Nutzen *m*, Überschuß *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit e-m Rande versehen, einfassen. — 6. am Rande (eines Buches) bemerken.
marginal (mär^r-dŲ-ᵃ-nᵃl) *a.* □ 1. Rand betr.; Rand-... — 2. am Rande (vermerkt); ~ **note**, ~ **gloss** Rand-bemerkung *f*, -glosse *f*.
marginate[1] (mär^r-dŲ-ᵃ-nĕt) [lt.] *v/a.* ①b. mit einem Rande versehen; umranden.
marginate[2], **~d** (~nät, ~ne-tᵃd) [lt.] *a.* mit e-m bestimmten Rande umgeben, umrandet.
margravate (mär^r-gnᵃ-wät), **margraviate** (mär-gnä^r-wᵃ-ᵃt) *s.* Markgrafschaft *f*.
margrave (mär^r-gnew) *s.* Markgraf *m*.
margravine (~gnᵃ-wīn) *s.* Markgräfin *f*.
Maria (mᵃ-rä^r-a) *npr.* Mari'a *f* (Vn.).
Marian (mär^r-nᵉ-ᵃn) [mlt.] *a.* maria'nisch: a) die Jungfrau Mari'a betr.; Marien-...; b) die Königin Maria von England betreffend.
Marianne (mä-rᵉ-aⁿ-a^n) *npr.* Marianne *f* (Vn.).
marigold ♀ (mär^r-ᵃ-göld) *s.* Ringelblume *f*.
marinade (mär-ᵃ-nä^r-d) [fr. *id.*] *s.* Kocht.: Marina'de *f* (Art gewürzte Essigbrühe).
marinate (mär^r-ᵃ-nĕt) *v/a.* ①b. Kochkunst: marinieren, sauer einlegen.
marine (mä-ri^r-n) [fr] **I** *a.* 1. das Meer od. die See betr.; Meer(es)-..., See-.... — 2. ⚓ das Seewesen betr.; Schiff(s)-...; ⚓. — *Syn.* *maritime* allgm.: die See betreffend, an der See liegend; *marine* die See, das Seewesen betreffend (mit technischer Ausdruck); *naval* die Kriegsmarine betr. (meist dem military entgegengesetzt); *nautical* die Schiffahrtskunde betr. — **II** *s.* 3. ⚓ Seesoldat *m* ⚓. — 4. ⚓ Mari'ne *f*. — 5. *paint.* Seegemälde *n*, -stück *n*. — 6. *sl.* leere Flasche.

Zu marine 2 ⚓: ~ boiler Schiffs-(Dampf-)kessel *m*; ~ insurance See-versicherung *f*; ~ law Seerecht *n*; ~ recruit: a) Seerekrut *m*, b) *sl.* leere Flasche.

Zu ~ 3 ⚓: private ~ gemeiner Seesoldat; royal ~s *pl.* königliche Seesoldaten *m/pl.*; F tell that to the ~s! oder that will do for the ~s! das mach' einem andern weiß!

mariner ⚓ (mär^r-ᵃ-nᵉ^r) *s.* See-mann *m*, -fahrer *m*; ~s *pl.* Seeleute *pl.*; master ~ Schiffer *m*, Kapitä'n *m* eines Handels- od. Fischer-schiffes; ~'s compass (See-) Kompaß *m*.
Mariolatry (mä-rᵉ-ᵃ-ᵒ^r-l-ᵃ-tᵉ) *s.* Mari'en-anbetung *f*, Mado'nnen-ku'ltus *m*.
Marion (mär^r-ᵃ-ᵃn) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).
marionette (mär-ᵃ-ᵃ-nĕ^r-t) [fr.] *s.*, *thea.* Marione'tte *f*, Drahtpuppe *f* (auch *fig.*).
marish † od. *poet.* (mär^r-ᵃ-ish) **I** *s.* Mora'st *m*, Sumpf *m*. — **II** *a.* morastig, sumpfig.
marital (mär^r-ᵃ-tᵃl) [lt.] *a.* ehemännlich; ehelich; ~ rights *pl.* Gattenrechte *n/pl.*
maritime (mär^r-ᵃ-tim od. ~tä^r-m) [fr.; lt. *mari'timus*] *a.* 1. das Meer oder die See betr.; See-...; am Meere (liegend); auf dem Meere (geschehend); Meer(es)-...; ⚓. — 2. ⚓ das Seewesen oder die Schiffahrt betreffend; mariti'm; Marine-...; Schiffahrt(s)-...; See-...; ⚓. — 3. *zo.* an der Küste lebend; Strand-... — *Syn.* s. marine.

Zu ~ 1: M~ Alps *pl.* See-alpen *pl.*; ☘ ~ commerce, ~ trade Seehandel *m*; ~ nation, ~ power Seemacht *f*.

Zu ~ 2: ~ affairs *pl.* Schiffahrts-angelegenheiten *f/pl.*; Seewesen *n*, Marine *f*; ~ court See-amt *n*; ~ insurance Seeversicherung *f*; ~ law Seerecht *n*; ~ service Marine-, See-dienst *m*.

Marius (mär^r-ᵃ-ᵃß) *npr.* (alt-römischer Name).
marjoram ♀ (mär^r-dŲ-ᵃ-rᵃm) [lt. *ama'racum*] *s.* Dosten *m*, bsd. sweet ~, true ~ Majora'n *m*, Mei'ran *m*. [(Evangeli'ſt).
Mark[1] (mär^r-k) *npr.* (a. St. ~) (der hl.) Markus
mark[2] (mär^r-k; *Hom.* marque) [m/e. *mark*; dtsch Marke] **I** *s.* 1. Marke *f*, Zeichen *n*, Einschnitt *m*, Kerbe *f*. — 2. ⚓ Mark *n*, (Land-, See-) Marke *f*. — 3. hinterlassener bleibender Eindruck: a) Strieme *f*, Narbe *f*; b) Stempel *m*; c) Mal *n*; d) Spur *f* (a. *fig.*); e) *vet.* Kennung *f*, Bohne *f* (an den Zähnen der Pferde). — 4. Merkmal *n*, Kennzeichen *n*. — 5. (Amts-, Dienst-rc.) Abzeichen *n*. — 6. Namens-, Hand-zeichen *n* (Kreuz[e] rc. statt Namensunterschrift). — 7. ☘ Marke *f*. — 8. (Schule, Prüfung) Zensu'r *f*, Note *f*, Prädika't *n*. — 9. *fig.* Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*, etwas Hervorragendes; Eindruck *m*; ⚓. — 10. Ziel *n*, Mal *n* (*Syn.* siehe aim[2]); ⚓. — 11. *fig.* erreichbares Ziel, erreichbarer Standpunkt; ⚓. — **II** *v/a.* ①a. 12. zeichnen, bezeichnen, mit einem Zeichen (Kerbe, Strich, Stempel rc.) versehen, markieren; to ~ with a hot iron brandmarken. — 13. ☘ signieren, auszeichnen. — 14. (Gold-, Silberwaren) stempeln. — 15. (Schule) mit einer Note od. e-m Prädikat versehen. — 16. *fig.* bezeichnen; ausersehen. — 17. sich merken, merken auf; ⚓. — 18. ⚔ to ~ time: a) den Marschtritt markieren, auf der Stelle treten; *fig.* nicht von der Stelle kommen; b) ♪ Takt schlagen. — 19. to ~ **out**: a) aus-, bezeichnen, hervorheben; b) anmerken. — **III** *v/n.* ①a. 20. aufmerken, achtgeben. 21. (Feder: gut, schlecht rc.) ansprechen, schreiben.

Zu ~ 9: man of ~ bedeutender Mann; fellow of no ~ unbedeutender Bursche; to make one's ~ Eindruck machen, sich zur Geltung bringen, Vorzügliches leisten, sich e-n Namen machen.

Zu ~ 10: to be (quite) below (oder beside) the ~ weit vom Ziele sein; sich irren (vgl. a. ~ 11 ⚓); to be below the ~ a.: das Ziel nicht erreichen, hinter dem Ziele zurück sein; to be close upon the ~ beinahe das Richtige treffen; to be wide of the ~ weit vom Ziele ab sein; sich gewaltig irren; to come up to the ~: a) das Ziel erreichen, b) siehe ~ 11 ⚓; to hit the ~ das Ziel treffen (a. *fig.*); to miss the ~ das Ziel verfehlen; fehlschießen; *fig.* seinen Zweck verfehlen.

Zu ~ 11: below the ~ unter dem gewöhnlichen Standpunkte (z. B. e-r Klasse); to be up to the ~ den Erwartungen entsprechen, den (gestellten) Anforderungen genügen; Bescheid wissen; der Aufgabe gewachsen sein; to come up to the ~: a) sich dem normalen Standpunkte nähern, b) = to be up to the ~.

Zu ~ 17: ~ my words!, F ~ me! denken Sie an m-e Worte!, merken Sie sich das!; gieb acht! [und Gewicht).
mark[3] (mär^r-k) [a/*e. marc*] *s.* Mark *f* (Münze)
marked (mär^r-kt) *a.* □ (**~ly**, mär^r-kᵃ-dᵃ-lᵉ) 1. bezeichnet. — 2. *fig.* bemerkenswert, hervorragend; deutlich, bestimmt; auffallend. — 3. *fig.* gebrandmarkt.
marker (mär^r-kᵉ^r) *s.* 1. Bezeichnende(r) rc. (s. mark[2]). — 2. Merker *m*; Billard- rc. Marqueur *m*. — 3. Spielmarke *f* (im Kartenspiel).
market ☘ (mär^r-kᵉt) [a/*e. id.*, lt. *merca'tus*] **I** *s.* 1. Markt *m*, engs.: Messe *f*, Jahrmarkt *m*; ~ for cattle Viehmarkt. — 2. Markt-(platz) *m*. — 3. Markt-besuch, -verkehr *m*. — 4. Markt *m*, Handelsplatz *m*. — 5. Markt-, Handels-verkehr *m*, Geschäft *n*, Nachfrage *f*, Ab-, Um-satz *m*; Vorteil *m*; ⚓. — 6. Marktpreis *m*; *fig.* Preis *m*; ⚓. — 7. jur.: Markt-gerechtigkeit *f*, -recht *n*. — **II** *v/n.* ①a. 8. e-n Markt od. Märkte besuchen oder beziehen, handeln, markten.

Zu ~ 5: to come to a good, bad ~ gut, schlecht verkaufen; there is no ~ for lard Schmalz ist nicht in Frage; to find a ready ~, to meet with a ready ~ guten od. schnellen Absatz finden, ↖ to make a good ~ of Nutzen ziehen aus.

Zu ~ 6: the ~ is low (flat oder depressed) die Marktpreise stehen niedrig.
marketable ☘ (mär^r-kᵉ-tᵃ-bl) *a.* marktfähig, verkäuflich, gangbar; preiswert.
market-*bell* (mär^r-kᵉt-bĕl) *s.* Marktglocke, die Beginn und Ende der Marktzeit anzeigt.
~-cross (~-kroß) *s.* Marktkreuz *n* auf dem Markte (ehemals Zeichen des Marktrechtes).
~-dues (~-djūß) *s/pl.* Marktgebühr(en *pl.*) *f*.
~-folk(s) (~-fok(ß) *s.* (*pl.*) Marktleute *pl.*
~-garden (~-gä^r-dn) *s.* Gemüse-, Handelsgarten *m*. [*m*.)
~-gardener (~-gä^r-dn-ᵃ^r) *s.* Handelsgärtner
~-hall (~-häl) *s.* Markthalle *f*.
marketing ☘ (mär^r-kᵉ-tin^g) *s.* 1. Markt-besuch, -verkehr *m*. — 2. Marktvorräte *m/pl.*
market-*man* ⑥ (mär^r-kᵉt-män) *s.* 1. Marktbezieher *m*, Verkäufer *m*, Höker *m*. — 2. Marktbesucher *m*, Käufer *m*.
~-place (~-pleß) *s.* Markt(platz) *m*.
~-price ☘ (~-prāiß), **~-rate** ☘ (~-rĕt) *s.* Marktpreis *m*. [*m*.)
~-report ☘ (~-rᵉ-pō^r-t ⓑ) *s.* Marktbericht
~-stall (~-ßtäl) *s.* Marktbude *f*.
~-town (~-täun) *s.* Markt-flecken *m*, -stadt *f*.
~-woman (~-wüm-ᵃn) *s.* 1. Marktfrau *f*, Verkäuferin *f*; Hökerin *f*. — 2. Marktbesucherin *f*, Einkäuferin *f*.
marking (mär^r-kin^g) [mark[2]] **I** *a.* □ 1. bezeichnend; bedeutsam. — 2. aufmerkend, aufmerksam, forschend. — **II** *s.* 3. Zeichnen *n*, Bezeichnen *n* rc. (s. mark[2] II).
marking-*ink* (~-inᵏt) *s.* Zeichentinte *f* für Wäsche rc. [2. Brand-, Brenn-eisen *n*.)
~-iron ⊙ (~-äi^r-ᵃn) *s.* 1. Reiß-, Ritz-eisen *n*.
~-thread ⊙ (~-*th*nĕd) *s.* Zeichengarn *n*.

☙ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ☘ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

marksman ⑥ (mär'ᵛ-ksmăn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mĕn) 1. (mit guter) Schütze. — 2. Zieler *m* beim Scheibenschießen.

mark-tooth (mär'ᵛ-tūth) *s.*, *vet.* Kennzahn *m* eines Pferdes.

marl[1] (mär'l) [a. f. *marle*, mlt. *ma'rgila*] **I** *s.*, *min.* zc. Mergel *m.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* ① a. *agr.* mergeln; mit Mergel düngen.

marl[2] ⚓ (mär'l) *v/a.* ① a. (auch to ~ down) marlen (Taue zur Verhütung des Scheuerns umwickeln). [*min.* mergel-artig; Mergel-...]

marlaceous (mär'-lē'-shᵉß) [marl[1]] *a.*,

Marlborough *npr.*: 1. (mär'ᵛl-bᵉ-rō) Ortsn. — 2. (mit mär'l-bnᵉ) John Churchill, Duke of ~ englischer Feldherr zc. (1650—1722).

Marley (mär'ᵛ-lᵉ) *npr.* (Prsn.).

marl-grass ♀ (mär'ᵛl-graß) *s.* Futterklee *m.*

marline ⚓ (mär'ᵛ-lin) [holl. *marlijn* von *marren* binden, u. *lijn* Leine] **I** *s.* Marleine *f*, Marling *f.* — **II** *v/a.* ① b. marlen.

marline-spike ⑤ ⚓ (mär'ᵛ-lin-ßpāik) *s.* = marling-spike.

marling-spike ⑤ ⚓ (mär'ᵛ-linᵉ-ßpāik) *s.* Marlspriem *m*, ·spiker *m*, Spließ-eisen *n.*

Marlow (mär'ᵛ-lō) *npr.* (Prsn. u. engl. Ortsn.).

Marlowe (~) *npr.*: Christopher oder Kit ~ engl. Drama'tiker (1564—1593).

marl-pit (mär'ᵛl-pit) *s.* Mergelgrube *f.*

marl-slate (~-ßlēt) *s.*, *min.* Mergelschiefer *m.*

marly (mär'ᵛ-lᵉ) *a.* mergel-artig, mergelhaltig; Mergel-...

marm P (mărm) *s.* = madam.

Marmaduke (mär'ᵛ-mᵃ-djuk) *npr.*, *m* (Vn.).

marmalade (mär'ᵛ-mᵃ-lēd) [fr. *marmelade*] *s.* Marmela'de *f*, bsd. Apfelsinenmus *n.*

Marmion (mär'ᵛ-mⁱᵒn) *npr.* (Prsn).

marmolite ⚒ (mär'ᵛ-mᵉ-lāit) *s.*, *min.* Marmoli'th *m* (blätteriger Serpenti'n).

Marmora (mär'ᵛ-mᵉ-ra) *npr.* Ma'rmara *n* (Insel); Sea of ~ Ma'rmara-Meer *n.*

marmoreal (mär-mō'-rᵉ-ᵃl ⑨) *a.* □ marmorn; marmor-artig; Marmor-...

marmorean (~rⁱᵒn) *a.* = marmoreal.

marmose (mär'ᵛ-mōß) [fr.] *s.*, *zo.* Beutelratte *f*; engS.: Opo'ssum *n.* [läßchen *n.*]

marmoset (~mᵉ-set) [a/f.] *s.*, *zo.* Seiden-

marmot (mär'ᵛ-mᵉt) [fr. *marmotte*] *s.*, *zo.* 1. (a. alpine ~) Murmeltier *n.* — 2. Zieſel *m.*

Maronite (mär'ᵃr-ᵉ-nāit) *s.* Maroni't(in) (Mitglied einer syrisch-christlichen Sekte im Li'banon).

maroon[1] (mᵃ-nu'n) [fr. *marron*, it. *marro'ne*] *s.* 1. = chestnut 1. — 2. Kastanien-, Rot-, Karmesi'n-braun *n.*

maroon[2] (~) [fr. *marron*, span. *cimarron*] **I** *s.* Cimarro'n *m*, Berg-, Buschneger *m*, entlaufener Negersklave (Westindien, Guiana). — **II** *v/a.* ① a. j-n zur Strafe auf einer öden Insel oder Küste aussetzen oder zurücklassen. [Unheilstifter *m.*]

marplot ⑤ (mär'ᵛ-plot) *s.* Störenfried *m*,

marque (mär'k; *Hom.* mark) [a/f.] *s.* 1. ehm.: obrigkeitliche Erlaubnis zur Wegnahme von fremdländischen (privaten) Schiffen und Gütern. — 2. ⚓ letter of ~ (mit *pl.* letters of ~): a) Kaperbrief *m*; b) ✎ Kaperschiff *n.*

marquee (mär'-kī') *s.* 1. ✕ Offizierzelt *n.* — 2. großes, bei festlichen Gelegenheiten aufgeschlagenes Zelt.

Marquesas-Islands ⑥ (mär-kē'-ßäß- oder mär'-kwī'-ßäß-āi-lᵃnds) *npr/pl.* französische Marque'sas-Inseln *f/pl.* im Großen O'zean.

marquess (mär'ᵛ-kwᵉß) *s.* = marquis.

marqueterie ⊙ (mär'ᵛ-kᵉ-tᵉ-rᵉ), **marquetry** ⊙ (mär'ᵛ-kᵉt-rᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉ's) eingelegte(Kunsttischler-)Arbeit, Holz-, Elfenbein- zc. Mosa'ik *n* (*f*); Einlegen *n.*

marquis (mär'ᵛ-kwiß) [fr.] *s.* Marqui's *m.*

marquisate (mär'ᵛ-kwᵉ-ßāt) *s.* Marquisa't *n* (Rang, Titel, Herrschaft oder Besitz eines marquis).

marquise (mär-kī'ß) [fr.] *s.* Marqui'se *f.*

marrer (mär'-rᵉr) [mar] *s.* Beschädiger *m*, Verderber *m*; Vereitler *m*; Störenfried *m.*

marriage (mär'ᵛR-ᵉdḠ) [fr. *mariage*] *s.* 1. Ehe *f*; Ehebund *m*; ⚥. — 2. Heirat *f*, Vermählung *f*; ⚥. — 3. Hochzeit *f.* — *Syn.* *marriage* ursprünglich Eheschließung; *matrimony* und *wedlock* Ehestand; *wedding* Hochzeit; *nuptials* glänzende Hochzeitfeier, bsd. Vermählung *m* Personen.

Zu ~ 1 und **2:** by ~ angeheiratet; durch Heirat; civil ~ Zivi'l-ehe *f*; to ask a girl in ~ um ein Mädchen anhalten; to give (away) in ~ verheiraten, zur Frau geben. [fähig; mannbar.]

marriageable (mär'ᵛR-ᵉdḠᵉbl) *a.* heirats-

marriage-*articles* ⑥ (mär'ᵛR-ᵉdḠ-ärᵛ-tikls) *s/pl.* Artikel *m/pl.* od. Bestimmungen *f/pl.* des Ehevertrages. [Brautbett *n.*]

~-bed ⑥ (mär'ᵛR-ᵉdḠ-bĕd) *s.* Ehebett *n*;

~-bond ⑥ (~-bŏnd) *s.* Ehebund *m.*

~-ceremony ⑥ (~-ßĕn-ᵉ-mᵉ-nᵉ) *s.* Trauungsfeierlichkeit *f*, Trau-akt *m*, ·handlung *f.* [*s.* Trauschein *m.*]

~-certificate ⑥ (mär'ᵛR-ᵉdḠ-ßĕr-tiᵛ'f-ᵉ-kāt) *s.*

~-chamber ⑥ (mär'ᵛR-ᵉdḠ-tschĕm-bᵉr) *s.* Brautkammer *f.* [Ehevertrag *m.*]

~-contract ⑥ (mär'ᵛR-ᵉdḠ-kŏ'n-trăkt) *s.*

~-day ⑥ (mär'ᵛR-ᵉdḠ-dē) *s.* Hochzeitstag *m.*

~-dowry ⑥ (~-dau-rᵉ) *s.* Mitgift *f.*

~-dress ⑥ (~-drĕß) *s.* Hochzeits-, Brautkleid *n.* [·schleife *f*, ·strauß *m* (mit weiß).]

~-favour ⑥ (~-fē-wᵉr) *s.* Hochzeits-band *n*,

~-finger ⑥ F (~-fin'ᵃ-gᵉr) *s.* Ringfinger *m.*

~-law ⑥ (mär'ᵛR-ᵉdḠ-lä) *s.* Ehegesetz *n.*

~-lines ⑥ F (~-lāi'nⁱ) *s/pl.* Trauschein *m.*

~-portion ⑥ (~-pō'-shᵉn ⑨) *s.* Heiratsgut *n*, Mitgift *f*, das Eingebrachte.

~-ring ⑥ (~-rin'ᵃ) *s.* Ehe-, Trau-ring *m.*

~-service ⑥ (mär'ᵛR-ᵉdḠ-ßē'ᵛ-wiß) *s.*, *eccl.* Trauungs-liturgie *f*, ·formeln *f/pl.*

~-settlement ⑥ (mär'ᵛR-ᵉdḠ-ßĕtl-mᵉnt) *s.* jur.: Ehevertrag *m.*

~-tie ⑥ (~-tāi) *s.*, *fig.* Eheband *n.* [nis *n.*]

~-vow ⑥ (~-wau) *s.* Ehe-gelübde *n*, ·gelöb-

married (mär'ᵛR-ᵉd) [*p.p.* von **marry**[1]] *a.* 1. verheiratet, verehelicht (to mit); newly ~ couple neuvermähltes Paar, junges Ehepaar; ~ folk, ~ people Eheleute *pl.* — 2. ehelich; Ehe-...; ~ life, ~ state Eheleben *n*, ·stand *m.* — 3. *fig.*, *poet.* vermählt, innig oder eng verbunden (to mit).

marrow (mär'ᵛR-ō) [m/e. *marowe*, *mary*, *margh*, dtsch Mark] *s.* 1. *anat.* (Knochen-) Mark *n.* — 2. ♀ vegetable ~: a) ei-förmiger Kürbis; b) = alligator-pear. — 3. *fig.* Mark *n*, Kern *m*, das Beste, Innerste.

marrow-bone ⑦ (mär'ᵛR-ᵉ-bōn) *s.* 1. Markknochen *m* ⚥. — 2. F *co.* ~s *pl.* Knieknochen *m/pl.*, Kniee *n/pl.*; ⚥. — 3. großer Klapperknochen; ~s *pl.* and cleavers *pl.* Klappergeräte bei den Aufzügen der Fleischer, bei Hochzeiten der niederen Klassen, Katzenmusiken zc.

Zu ~ 1 P *co.*: to ride in the ~ coach, to go by ~ stage zu Fuß gehen, F auf Schusters Rappen reiten.

Zu ~ 2: down on your ~s! (nieder) auf die Kniee!; to bring a p. down (up)on his ~s j-n zwingen zu knieen u. um Verzeihung, Gnade zc. zu bitten; to fall (od. to go) down on one's ~s niederknieen.

marrowfat (mär'ᵛR-ᵉ-fāt) *s.* 1. Marksett *n.* — 2. ♀ (auch ~ pea) Art große Erbse.

marrowish (mär'ᵛR-ᵉ-ish) *a.* mark-artig.

marrowless (~lĕß) *a.* ohne Mark; markllos, *fig.* ohne Saft und Kraft, kraftlos.

marrow-pudding (mär'ᵛR-ᵉ-pŭ'd-inᵃ) *s.* 1. Rindermark-Pudding *m.* — 2. Eierkürbis-Pudding *m.* [kräftig (auch *fig.*).]

marrowy (mär'ᵛR-ᵉ-ᵉ) *a.* markig, kernig,

marry[1] (mär'ᵛR-ᵉ) [fr. *marier*, lt. *marita're*] ① **I** *v/a.* 1. ein Paar trauen, vermählen. — 2. verheiraten, zur Ehe geben. — 3. heiraten. — 4. *fig.* eng verbinden. — **II** *v/n.* 5. heiraten, sich verheiraten.

marry[2] † (mär'ᵛR-ᵉ) [wahrscheinlich von Mary Jungfrau Maria] *int.* (a. ~ come up! ~ come out!; ~ gap!) wahrlich!, gewiß!, traun!

Marryat (mär'ᵛR-ᵉ-ăt) *npr.* (Prsn.); Captain Frederick ~ engl. Marine-offizier und Schriftsteller (1792—1848); dessen Tochter Florence ~ engl. Schriftstellerin (geb. 1837).

marrying (mär'ᵛR-ᵉ-inᵃ) *a.* heiratslustig; ~ man, woman Ehe-, Heirats-kandidat(in).

Mars (mär'ᵛs) [lt. *id.*] *npr.* 1. röm. *myth.* Mars *m* (Kriegsgott). — 2. *ast.* Plane't Mars *m.*

Marsden (mär'ᵛs-bᵉn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

Marseillais *m* (fr. mar-ßĕ-jä') , ~e *f* (~jä'), a. mär'-ßᵉ-leᵛ'ß) **I** *a.* 1. die fr. Seestadt Marseille betreffend; ~e Hymn = ~ 3. — **II** *s.* 2. Marseiller(in). — 3. ~e Marseillaise *f* (National-hymne der franz. Republik).

Marseilles (mär'ᵛ-ßē'lß) **I** *npr.* Marseille *n.* — **II** ❦ **m~** *s.* Art Piqué *n* (Baumwollstoff).

marsella ❦ (~ßeᵛ'l-a) *s.* Art Köperleinen *n.*

marsh (mär'ᵛsch) [a/e. *mersc*] *s.* (*pl.* **~es,** mär'ᵛ-schᵉß) Marsch *f*, Marschland *n*, Bruch *m* (*n*); Sumpf *m*, Mora'st *m.*

marshal (mär'ᵛ-schᵉl; *Hom.* martial) [a/f. *maresc(h)al*, ahd. *marahscalh* Pferdeknecht] **I** *s.* Ma'rschall *m*: 1. (Hof- zc.) Marschall *m*; Earl M~ j. earl; ehm.: M~ of the King's (bzw. Queen's) Bench Aufseher des Gefängnisses des Königlichen Oberhofgerichtes in Southwark (Lo.). — 2. ✕ Feld-Marschall *m.* — 3. *Am.* (Gerichts-) Marschall *m.* — 4. Fest-, Spiel-ordner *m.* - 5. *fig.* Führer *m.* — **II** *v/a.* ① e. (a.) 6. ordnen. — 7. leiten.

marshaller (mär'ᵛ-schᵉ-lᵉr) *s.* (An-) Ordner *m.*

marshalsea (mär'ᵛ-schᵉl-ßi) [† sea Sitz] **I** *s.* ehm. (a. Court of M~) Hofmarschallgericht *n.* — **II** M~ *npr.* Marschallgefängnis *n* in Southwark (Lo.). [·würde *f.*]

marshalship (~schip) *s.* Marschall-amt *n*,

Marsham (mär'ᵛ-schᵉm) *npr.* (Prsn.).

marsh-fever (mär'ᵛsch-fī-wᵉr) *s.*, *med.* Sumpf-, Wechsel-fieber *n.*

Marshfield (~fild) *npr.* (Ortsname, *U. S.*).

marsh-*fire* (mär'ᵛsch-fāiᵉ) *s.* Irrlicht *n.*

~-fivefinger ♀ (~-fāiᵛw-finᵉ-gᵉr) *s.* Sumpf-Fingerkraut *n* (*Potenti'lla palu'stris*).

~-gas (~-gäß) *s.*, *chm.* leichtes Kohlen-Wasserstoffgas, Sumpfgas *n*, ⚒ Grubengas *n.*

~-ground (~-graund) *s.* Sumpfboden *m.*

~-harrier (~-hăn-ᵉ-ᵉr) *s.*, *orn.* Sumpf-, Rohr-weihe *f.* [Bruch-, Marsch-land *n.*]

marshland (mär'ᵛsch-länd) *s.* Sumpf-,

marsh-*mallow* (~-mär'l-ō) *s.* 1. ♀ Eibisch *m*, Samtpappel *f.* — 2. *pharm.* auch ~ paste Althä'enpaste *f*, Lederzucker *m.*

~-marigold ♀ (mär'ᵛsch-mär'n-ᵉ-göld) *s.* Sumpf-Dotterblume *f*, F Kuhblume *f.*

~-rosemary ♀ (~-roß-mᵃ-rᵉ) *s.* 1. *Am.* Strandnelke *f.* — 2. Sumpfporst *m.*

marshy (mär'ᵛsch-ᵉ) *a.* morastig, sumpfig; bruchig; Sumpf-... [wal *m.*]

marsoon Canada (mär-ßūᵛ'n) *s.*, *zo.* Weiß-

Marston (mär'ᵛ-ßtᵉn) *npr.* (Ortsn.).

marsupial ⚒ (mär-ßjūᵛ-pᵉ-ᵃl) [neu-lt.] *zo.* **I** *a.* 1. (a. *med.*) beutel-, sack-artig; Beutel-... — 2. zu den Beutelticren gehörend; Beutelticr-... — **II** *s.* 3. Beutelticr *n.*

marsupi*um* ⚒ (mär-ßjūᵛ-pᵉ-ᵃm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a,** ~pᵉ-a) 1. *med.* Säckchen *n*, Beutel *m* zum Bären e-s Körperteiles. — 2. *zo.* (Brut-, Eier-) Beutel *m*, (-) Tasche *f* der Beutelticre zc.

mart ❦ (mär't) [zsgz. aus market] *s.* = mar-

Mart. *abbr.* = martyr. [ket 1 u. 2.]

martagon ♀ (mär'ᵛ-tᵃ-gŏn) [fr.] *s.* Türkenbund *m* (*Li'lium ma'rtagon*; auch ~-lily).

martello(-tower ⑥) ✕ (mar-teᵛ'l-ō(-tau-ᵉr) *s.* ehm. Marte'llo-, Lärm-turm *m* (an Küsten).

marten (mär'ᵛ-tᵉn; *Hom.* Martin) [fr. *mart(r)e*, mlt. *ma'rtu(ri)s*, &c.] *s.* 1. *zo.* Marder *m*; common ~, stone-~ Stein-, Haus-marder *m.* — 2. ❦ Marderfell *n.*

martext ⑤ (mär'ᵛ-tĕkßt) *s.* Textverderber *m.*

Martha (mär'-*tha*) *npr.* Martha *f* (Bn.).
martial (mär'-schᵒl; *Hom.* marshal) [lt. *martia'lis*] *a.* □ 1. **M~** den (Gott oder Planeten) Mars betr.; mars-artig, -ähnlich. — 2. a) den Krieg betreffend; Kriegs-...; b) kriegerisch, soldatisch, martialisch; court ~ Kriegsgericht *n*; ~ law: a) Kriegs-, Militär-gesetz *n*, b) Kriegs-, Stand-recht *n*; ~ music Militär'musik *f*.
Martin[1] (mär'-tᵢn; *Hom.* marten) *npr.* Ma'rtin *m*; Pit's all my eye and Betty ~ s. Betty I; St. ~'s day (St.) Martinstag *m*, Marti'ni(tag) *m* (11. Nov.); (St.) ~'s summer Spät-, F Alt-weiber-sommer *m*.
martin[2] (~) *s.*, *orn.* Schwalbe *f*.
martinet (mär'-tᵢ-nĕt) [Martinet, fr. General unter Louis XIV.] *s.* strenger Vorgesetzter.
martinetism (~-ism) *s.* strenge Zucht.
martingal (mär'-tin-gäl) *s.* = martingale.
martingale (mär'-tin-gēl) [fr.] *s.* 1. *man.* zwischen den Vorderbeinen durchgehender Sprungriemen. — 2. ⚓ Stampfstock *m*. — 3. Hasardspiel: fortgesetzte Verdoppelung d. Einsatzes.
martingale-*backrope* ⊛ ⚓ (mär'-tin-gēl-bäᵉl-rōp), **~-guy** ⊛ ⚓ (~-gaiʳ), **~-stay** ⊛ ⚓ (~-stēʳ) *s.* Achtergeier des Stampfstockes.
Martini-Henry rifle ⚔ (mär'-tiˡ-nᵢ-hĕʳn-nᵢ rai'f) *s.* Marti'ni-Henry-Gewehr *n* des brit. Heeres. [*npr.* (franz. Insel in West-I.).]
Martinique (mär'-tᵉ-niʳt, fr.: mar-ti-ni't)
Martinmas (mär'-tᵉn-mäß) *s.* St. Martinstag *m* (11. Nov.); ~ summer Spät-, F Alt-weiber-sommer *m*. [*orn.* Hausschwalbe *f*.]
martin-swallow (mär'-tᵉn-swō'l-ō) *s.*,
martlet (mär'-tᵉl-tᵉt) *s.* 1. *orn.* = martin[2]. — 2. *her.* Vogel *m* ohne Schnabel und Füße.
martyr (mär'-tᵉʳ) [grch.] **I** *s.* 1. *rel.* Glaubenszeuge *m*. — 2. *rel.* Mä'rtyrer *m*, Märtyrerin *f*. — 3. *fig.* Märtyrer(in), Opfer *n*, Dulder(in); F I'm quite a ~ to the gout ich leide entsetzlich an der Gicht. — **II** *v/a.* ①a. 4. *rel.* j-n den Martertod erleiden lassen. — 5. *fig.* martern, foltern, peinigen, quälen (with mit oder durch).
martyrdom (mär'-tᵉʳ-dᵉm) *s.* 1. Mä'rtyrertum *n*. — 2. *fig.* Marterqualen *f/pl.*
martyrology (mär'-tᵉ-nō'l-ᵉ-dᵢᵍᵉ) *s.* Martyrolo'gium *n*: 1. Geschichte *f* d. Mä'rtyrer. — 2. (*pl.* **~ies**, ~dᵢᵍᵉˡ) Märtyrerverzeichnis *n*.
marvel (mär'-wᵒl) [a/f. *merveille*, lt. *mira-bi'lia*] **I** *s.* 1. Wunder *n*; et. Wunderbares, Wunderding *n*. — 2. Verwunderung *f*; Bewunderung *f*. — **II** *v/n.* ①e.(a.) 3. sich (ver)wundern; staunen (at über [*acc.*]).
Marvell (mär'-wᵒl) *npr.* (Prsn.).
marvellous (mär'-wᵒ-lᵒß) **I** *a.* □ 1. wunderbar, wundersam, erstaunlich. — 2. unglaublich, übernatürlich; Wunder-... — **II** *s.* 3. the ~ das Wunderbare, Unglaubliche, Übernatürliche 2c. — *Syn.* *marvellous* wunderbar in der Erscheinung oder im Wesen; *miraculous* übernatürlich, auf Wunder- od. Zauber-mitteln beruhend; *prodigious* unnatürlich, ungeheuerlich und daher staunenswert; *strange*, *odd* außergewöhnlich, sonderbar, wunderlich; *stupendous* verblüffend, in Erstaunen setzend; *surprising* überraschend, a. *b.s.* in Bestürzung setzend; *wonderful* wunderbar, (meist frohes) Erstaunen oder Bewunderung erregend.
marvellousness (~-nᵉß) *s.* Wunderbarkeit *f*; Unglaublichkeit *f* 2c. (s. marvellous 1).
marvel-monger (mär'-wᵒl-mŏnᵉ-gᵉʳ) *s.* Wunder-erzähler(in), -süchtige(r).
Mary (mär'-rᵉ) *npr.* (*pl.* **~ies**, ~ys, ~rᵉß) Maria *f*, Marie *f* (Bn.).
mary-bud † (mär'-rᵉ-bŭd) *s.* = marigold.
Maryland (mär'-rᵉ-, mit mär'-rᵉ-ᵢ-länd) *npr.* Maryland *n* (Staat der *U.S.*); *Am.*, *co.* ~ end Hädse *f* vom Schinken.
Marylebone (mär'-rᵉ-lᵉ-ben, mit mär'-rᵉ-ᵢ-bᵉn) *npr.* Stadtteil von Lo. (NW.).
Maryport (mär'-rᵉ-pōʳt ⊛) *npr.* (englische Stadt, *Cumb.*).
Maryville (mär'-rᵉ-wᵢl) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).
mascaron (mäʳß-kᵃ-rᵉn) [fr.] *s.*, *arch.*, *sculp.*, &c. Fratzen-, Faun- 2c. gesicht *n*.
mascle (mäßl, ✎ mäßl) [lt. *ma'cula*] *s.* (Schuppenpanzer-)Raute *f*; *her.* offene Raute.
mascled (~d) *a.* mit Rauten (versehen).
masculine (mäʳß-kᵘ-lᵢn) [lt.] **I** *a.* (✎ □) 1. männlich (a. *gr.* u. *pros.*), aus Männern bestehend; mannhaft; Mannes-...; kräftig, tapfer. — 2. *contp.* (von Frauen) männisch, unweiblich, keck. — 3. für einen Mann (bestimmt); Männer-... — **II** *s.* 4. ☞ *gr.* Masculi'num *n*. [Mannhaftigkeit *f*.]
masculineness (~-nᵉß) *s.* Männlichkeit *f*;
mash (mäsch) [dtsch Maische] **I** *s.* 1. Brei *m*; Gemisch *n*. — 2. Misch-, Meng-futter *n* fürs Vieh. — 3. ⊛ Brauerei: Maische *f*. — **II** *v/a.* ①c. 4. mit e-r Flüssigkeit mischen, mengen. — 5. (zu einem Brei) (zer)stoßen, zerdrücken, quetschen; ~ed potatoes *pl.* Kartoffel-brei *m*, -mus *n*, (Berlin) Quetschkartoffeln *f/pl.* — 6. ⊛ Brauerei: Malz(schrot) (ein)maischen. — 7. *sl.* verliebt machen; to be ~ed verliebt sein (on in). — **III** *v/n.* ①c. 8. *sl.* to ~ it den Stutzer spielen.
masher (mär'sch-ᵉʳ) *s.* 1. ⊛ Brauerei: Maischapparat *m*. — 2. *sl.* Stutzer *m*, Geck *m*, Gigerl *m*. — 3. *sl.* Art Stehkragen *m*.
mash-fat ⊛ (mäʳsch-fät) *s.* Maischbottich *m*.
mashing (mär'sch-ᵢnᵍ) **I** *s.* 1. Zerquetschen *n*, Maischen 2c. (s. to mash). — 2. ⊛ = mash 3. — **II** *a.* 3. *sl.* stutzerhaft.
mash-*tub* ⊛ (mäʳsch-tŏb), **~-tun** ⊛ (~-tŏn), **~-vat** ⊛ (~-wät) *s.* Maischbottich *m*.
mashy (mär'sch-ᵉ) *a.* 1. ✎ zu Brei zerstampft; breiig, matschig; Brei-... — 2. *sl.* verliebt.
mask (mäßt) [fr. *masque*] **I** *s.* 1. Maske *f*, Larve *f*. — 2. *fig.* Maske *f*, Hülle *f*; (falscher) Schein; Deckmantel *m*; Ausflucht *f*, Vorwand *m*. — 3. masquerade 1. — 4. ehm. *thea.* Masken-spiel *n*. — 5. Masken-anzug *m*, Verkleidung *f*, Vermummung *f*. — 6. et. Verhüllendes, Sicherndes: a) (Feuer-, Licht-, Ofen-, Wind-, Bett- 2c.) Schirm *m*; b) spanische Wand; c) ✕ *frt.* Maske *f*. — 7. Maske *f*, maskierte od. verkleidete Person. — **II** *v/a.* ①a. 8. a) das Gesicht maskieren; b) verkleiden, vermummen. — 9. *fig.* verbergen, verhüllen; verdecken, falsch angeben. — **III** *v/n.* ①a. 10. sich maskieren, sich verkleiden, sich vermummen; *fig.* sich verstellen.
mask-ball (mäʳßk-bäl) *s.* Maskenball *m*.
masked (mäßt) *a.* 1. maskiert; Masken-...; ~ ball = mask-ball. — 2. *fig.* verhüllt, verborgen; bfd. ⊛ und ⚓ falsch angegeben. — 3. ⊛ und ✕ *artill.* maskiert, verdeckt.
Maskelyne (mäʳß-kᵉ-laiᵉn) *npr.* (Prsn.).
masker (mäʳß-kᵉʳ) *s.* Maske *f*, maskierte Person. [Masken-anzug *m*.]
masking-habit ⊛ (mäʳß-kinᵍ-hä'b-it) *s.*
mask-wall ✕ (mäʳßk-wäl) *s.*, *frt.* Blendmauer *f* (Böschungsmauer einer Kasematte).
maslin † (mäʳß-lin od. mäʳ'ᵢ) *s.* 1. Mischmetall *n*, Messing *n*. — 2. Messinggefäß *n*. — 3. Mischkorn *n* (Weizen und Roggen).
Mason[1] (mēßn) *npr.* (Prsn.).
mason[2] (~) [fr. *maçon*] *s.* 1. ⊛ Maurer *m*. — 2. ⊛ Steinmetz *m*. — 3. □ (free and accepted) ~ (Frei-) Maurer *m* (= freemason).
masonic □ (mᵃ-ßoʳn-ᵢt) *a.* (frei)maurerisch; (Frei-) Maurer-...; ~ hall, ~ lodge Freimaurerloge *f*.
masonry (mēʳßn-rᵉ) [fr. *maçonnerie*] *s.* 1. ⊛ Maurerhandwerk *n*, Maurerei *f*. — 2. ⊛ Mau(r)er-arbeit *f*, Mauerung *f*; Mauerwerk *n*. — 3. □ (Frei-) Maurerei *f*.
Masora(h) ☞ (mᵃ-ßoʳ-ra ⊛), *CT.D.* mäʳß-ᵉ-ra) [neu-hebr.: „Überlieferung"] *s.* Maso'ra *f* (Überlieferung der jüdischen Gelehrten betreffend den richtigen Text des alten Testame'ntes).
Masoretic(al) ☞ (mäß-ᵉ-nĕʳt-lᵢk, ~ᵢ-tᵉl) *a.* masore'tisch; die Maso'ra betreffend.
Masorite ☞ (mäʳß-ᵉ-näit) *s.* Masore't *m*: a) Verfasser der Maso'ra; b) Maso'raforscher *m*.
masque (mäßt) *s.* und *v.* = mask.
masquerade (mäß-kᵃ-dēʳd) [fr.] **I** *s.* 1. Maskerade *f*, Masken-zug *m*, -ball *m*. — 2. Mastierung *f*, Verkleidung *f*, Vermummung *f*. — 3. *fig.* Verhüllung *f*, Bemäntelung *f*. — 4. Masken-anzug *m*. — 5. Reiterkampf *m* bei span. Volksfesten (Art fantasia). — **II** *v/n.* ①b. 6. maskiert sein. — 7. sich mastieren; *fig.* sich verstellen. — **III** *v/a.* ①b. 8. maskieren; *fig.* verhüllen.
masquerader (~dēʳ-dᵉʳ) *s.* Maske *f* (Person) Maskierte(r), Vermummte(r).
mass[1] (mäß) [m/e. *masse*, *messe*, lt. *ite*, (*concio*) *missa est*] *s.* (*pl.* **~es**, mäʳß-ᵉᵢ) *Cath.eccl.* Messe *f*; to attend (the) ~, to go to ~ zur Messe gehen; ~ for the dead Toten-, Seelen-messe *f*; high ~ Hoch-amt *n*; low ~ stille Messe; morning ~ Frühmesse *f*; to read ~, to say ~ Messe lesen.
mass[2] (mäß) [a/f. *masse*, lt. *massa*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, mäʳß-ᵉᵢ) 1. Masse *f*, Klumpen *m*. — 2. Masse *f*, Menge *f*. — 3. (Haupt-, eigentliche) Masse, Hauptteil *m*. — 4. ⚒ (Erz-) Mittel *n* (reiche Ader). — 5. the ~es *pl.* die große Masse des Volkes. — 6. ⊛ Konkurs-) Masse *f*. — **II** *v/a.* ①c. 7. (auch to ~ together) zu einer Masse bilden oder formen; an einem Orte (ver)sammeln. — **III** *v/n.* ①c. 8. sich in Massen vereinigen.
Mass. *abbr.* = Massachusetts.
massa Negersprache (bfd. *Am.*) (mäʳß-a) [*corr.* aus master[1]] *s.* Herr *m* (als Anrede od. Titel).
Massachusetts (mäß-ᵃ-tschū'-ßᵉtß) *npr.*, *id. n* (Staat der *U.S.*).
massacre (mäʳß-ᵃ-kᵉʳ) [fr. *id.*; vom ndtsch *matsken*, dtsch metzen] **I** *s.* Metzelei *f*, Gemetzel *n*, Blutbad *n* (*Syn.* s. carnage). — **II** *v/a.* ①b. niedermetzeln, morden.
massage (fr.: mä-ßaᵉG, *WB.* auch mäʳß-ᵉdG) [fr.] *med.* **I** *s.* Massage *f*, Massieren *n*, Kneten *f* des Körpers. — **II** *v/a.* ①b. massieren.
massagist (mäᵃ-ßäᵉ-Gißt) *s.*, *med.* Masseu'r *m*, Masseuse *f*. [buch *n*, Missa'le *n*.]
mass-book (mäʳß-bŭk) *s.*, *Cath.eccl.* Meß-
masseter ☞ (mäʳß-ᵉ-tᵉʳ, *CT.D.* mäᵃ-ßiʳ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *anat.* Kaumuskel *m*.
masseur (mäᵃ-ßöʳ') [fr.] *s.*, *med.* Masseu'r *m*.
masseuse (mäᵃ-ßöʳ') [fr.] *s.*, *med.* Masseuse *f*.
Massey (mäʳß-ᵉ) *npr.* (Prsn.).
massicot (mäʳß-ᵉ-kᵉt) [fr. *id.*] *s.*, *chm.* gelbes Blei-oxy'd, Königs-, Blei-gelb *n*.
massif (mäᵃ-ßiʳ'ᵢ) [fr.] *s.*, *geol.* zentrale Gebirgsmasse, Gebirgsstock *m*.
Massillon (mäʳß-ᵉ-lᵉn) *npr.* (Stadt, *U.S.*).
massiness (mäʳß-ᵉ-nᵉß) *s.* Massigkeit *f*.
Massinger (mäʳß-ᵉn-dᵍᵉʳ) *npr.* (Prsn.).
massive (mäʳß-iw) [fr. *massif*] *a.* □ 1. massi'v, massig; dicht, fest, schwer. — 2. in Masse(n) vorkommend, massig.
massiveness (mäʳß-iw-nᵉß) *s.* Massigkeit *f*, Massenhaftigkeit *f*; das Massi've, Derbe, Feste, Massige 2c. [versammlung *f*.]
mass-*meeting* (mäʳß-miʳ-tinᵍ) *s.* Massen-
~-priest (mäʳß-priißt) *s.*, *Cath.eccl.* Meßpriester *m*. [Massengeschwindigkeit *f*.]
~-velocity (mäʳß-wᵒ-loß-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.*
massy (mäʳß-ᵉ) *a.* († ~ily *adv.*) 1. massig, umfangreich, groß; dicht, derb; schwer. — 2. massenhaft; Massen-...; in Massen.
mast[1] (mäßt) [a/c. *mast*] **I** *s.* 1. ⚓ Mast *m*; to be (od. go) before (od. afore) the ~ s. before 3 ⚓; seaman before the ~ gemeiner Matrose; built ~, made ~ gebauter, zj. gesetzter Mast. — 2. lange Stange, Mastbaum *m*. — 3. ⊛ Kranbaum *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. ⚓ ein Schiff (be-)masten.
mast[2] (mäßt) **I** *s.* (Eichel- oder Buchel- 2c.) Mast *f*. — **II** *v/a.* ①a. mästen.

mast-cleat ⚓ (ma′ßt-klit) *s.* Mastklampe *f.*
masted ⚓ (ma′ßt-t^d) *a.* bemastet; in Zssgn: ...-mastig; three-~ vessel Dreimaster *m.*
master[1] (ma′ß-t^er) [a/f., m/e. *maistre*, lt. *magi'ster*] **I** *s.* **1.** Meister *m*, Herr *m*, Gebieter *m*; Herrscher *m*; *theol.* the M~ der Herr (Christus); to be ~ of oneself sich ganz in s-r Gewalt haben, sich beherrschen. — **2.** Leiter *m*, Vorsteher *m*, Direktor *m*. — **3.** ⊙ (Handwerks-)Meister *m*, Lehrherr *m*. — **4.** Schulmeister *m*, Lehrer *m*. — **5.** ⚓ Kapitän *m* eines Handelsschiffes (a. ~-mariner). — **6.** Kunst: Meister *m*. — **7.** junger Herr, Junker *m*. — **8.** ehm. Anrede: Herr (jetzt nur noch für Knaben gebraucht). — **9.** *univ.* Magi'ster *m*. — **10.** Titel v. Vorstehern verschiedener Korporationen, Hof-, Staatsbeamten ꝛc.; ⚥. — **11.** ⚐ Hausherr *m*. — **II** *a.* **12.** (bsd. in Zssgn) Meister-..., Haupt-...; hauptsächlich; leitend, vorherrschend. — **III** *v/a.* ① a. **13.** (be)meistern, beherrschen, bewältigen, Herr sein oder werden über.
Zu ~ 10: ~ of the horse Stallmeister *m*, Oberstallmeister *m*; Lord Great M~ of the horse Oberhofstallmeister *m*; ~ of the hounds oberster Jagdleiter (bsd. bei Fuchsjagden); ~ of the royal household Intenda'nt *m* des königl. Hofstaates; ~ of the mint Oberwardein *m*, (Ober-) Münzmeister *m*; M~ of the Rolls Ober-archiva'r, Ober-Kanzleidirektor *m*.
master[2] ⚓ (ma′ß-t^er) [mast[1]] *s.* in Zssgn: three-~ Dreimaster *m*. — **Vgl.** ~[1].
master-at-arms ⚓ (ma′ß-t^er-ät-ärm′s) *s.* Schiffsprofo'ß *m*, Stabswachtmeister *m*.
~-builder ⑥ (~t^er-bil-d^er) *s.* Baumeister *m*.
~-carpenter ⑥ ⊙ (~-kär′-p^er-n-t^er) *s.* Zimmermeister *m*. [Macht *f*, Gewalt *f*.]
masterdom ✎ (~d^em) *s.* Herrschaft *f*,
masterful (~fül) *a.* □ **1.** herrisch; herrschsüchtig; despotisch. — **2.** meisterhaft.
master-hand ⑥ (~händ) *s.*, *fig.* Meisterhand *f*, geschickter Mensch. [(a. *fig.*).]
master-key ⑥ (~-ki) *s.* Hauptschlüssel *m*)
masterless (~läß) *a.* **1.** herrenlos. — **2.** frei, unbeschränkt, unabhängig; zügellos.
master-like ⑤ (ma′ß-t^er-läik) *a.* u. *adv.* **1.** wie ein Herr; gebieterisch. — **2.** wie ein Meister; meisterhaft. [das Meisterhafte.]
masterliness (~l^e-n^eß) *s.* Meisterschaft *f*,
master-lode ⚒ (~-lōd) *s.* Haupt(erz)ader *f*.
masterly[1] (~l^e) *a.* **1.** meisterhaft; klug berechnet. — **2.** ✎ herrisch, gebieterisch.
masterly[2] (~) *adv.* wie ein Meister, meisterhaft. [Aufseher *m*; Arbeitgeber *m*.]
master-man ⑤ ⚐ P (ma′ß-t^er-män) *s.*
~-manufacturer ⑥ (ma″ß-t^er-män-i^u-fäk′t-t^sch^e-n^er) *s.* Fabrikherr *m*.
~-mariner ⑥ ⚓ (~-mär-^e-n^er) *s.* s. master[1] 5.
~-mason ⑥ (ma′ß-t^er-mē-^e-ßn) *s.* **1.** ⊙ Maurermeister *m*. — **2.** □ Meister *m* (3. Grad).
~-mind ⑥ (~-mäind) *s.* gewaltiger od. hervorragender Geist, bedeutender Mensch.
~-passion ⑥ (~-päsch-^e-n) *s.* Haupt- oder (vor)herrschende Leidenschaft. [(a. *fig.*).]
masterpiece ⑥ (~-pīß) *s.* Meisterstück *n*)
master-policy ⑥ (ma′ß-t^er-pol-^e-ß^e) *s.* Hauptpolitik *f*. [besitzer *m*.]
~-printer ⑥ (~-prin-t^er) *s.* Druckerei-
mastership (ma′ß-t^er-schip) *s.* **1.** Herrschaft *f*, Macht *f*. — **2.** Überlegenheit *f*, Vorrang *m*, Meisterschaft *f*. — **3.** Stand *m*, Stellung *f*, Rang *m* od. Würde *f* e-s Herrn, Meisters, Lehrers ꝛc. (s. master[1]); to undertake a ~ eine Lehrerstelle übernehmen.
mastersinger (~ßin^e-^er) *s.* ehm.: deutscher Meistersänger (14. *sæc.* u. ff.).
master-spring ⊙ (ma′ß-t^er-ßpnin^e) *s.*, *mech.* Haupt-, Trieb-feder *f*.
~-stroke ⑦ (~-ßtrōt) *s.* **1.** Meister-streich *m*, -zug *m*, bsd. *fig.* Meisterstück *n*. — **2.** Kunst: Haupt-strich *m*, -zug *m*; Meißelriß *m*.
master-tailor ⑥ (ma′ß-t^er-tē-l^er) *s.* Schneidermeister *m*.
~-theme ⑧ (~-thim) *s.* Hauptthema *n*.
~-touch ⑥ (~-tötsch) *s.* **1.** ♂ meisterhafter Anschlag. — **2.** *fig.* Meister-streich *m*, -zug *m*, -stück *n*. — **3.** Kunst: Meisterzug *m*.
~-warden ⑥ (~-wär-^e-dn) *s.* Ober-aufseher *m*, Vorsteher *m*; ~ of the mint Münz-, Ober-wardein *m*. [*n*, -leistung *f*.]
masterwork ⑦ ✎ (~wö′r-k) *s.* Meister-stück
master-workman ⑥ ⊙ (~-wö′r-t-män) *s.* **1.** (Handwerks-)Meister *m*. — **2.** Werk-stattleiern, -meister. [wurz *f*.]
masterwort ♀ (ma′ß-t^er-wö′rt) *s.* Meister-
mastery (ma′ß-t^e-n^e) [a/f. *maistrie*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~[n^e]f) **1.** Herrschaft *f*, Macht *f*, Gewalt *f* (of, over über); ⚥. — **2.** Überlegenheit *f*, Oberhand *f*, Übergewicht *n*; Vorrang *m*; ⚥. — **3.** (of, in) Meisterschaft *f*, Vortrefflichkeit *f*, Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f* in (einem Fach, einer Kunst ꝛc.); ⚥.
Zu ~ 1—3: to gain (get od. obtain) the ~: a) (of, over) die Herrschaft od. Gewalt erlangen über (*acc.*); b) (of, over) die Oberhand gewinnen, den Sieg davontragen über (*acc.*); bewältigen, besiegen, unterwerfen, übertre'ffen, meistern; c) (in, of) die Meisterschaft erlangen in. [Eichel-, Buchel- ꝛc. Mast.]
mastful (ma′ßt-fül) [mast[2]] *a.* reich an
masthead ⚓ (~hed) **I** *s.* Topp *m* des Mastes (höchste Spitze eines Mastes). — **II** *v/a.* ① a. Matrosen zur Strafe zum Topp hinaufschicken.
mast-hoop ⚓ (~-hūp) *s.* Mast-band *n*, -ring *m*. [Werkstatt *f*.]
mast-house ⚓ ⊕ (~-haüß) *s.* Mastbau-
mastic (ma′ß-tik) [fr. *id.*, lt. *ma'stic(h)e*, grch. *masti'che* Kau-harz] *s.* **1.** ❀ und ⊙ Ma'stix(harz *n*) *m*. — **2.** ⊙ = mastic-cement, a. allg.: Kitt *m*. — **3.** *ent.* ~ of bees Vor-, Stopf-wachs *n*, Bienenharz *n*.
masticador (mäß-t^e-kō′r-d^er) *s.*, *man.* Wassertrense(n-Gebiß *n*) *f*.
masticate (mäß′-t^e-ket) [spät-lt.] *v/a.* ① b. **1.** (zer)kauen. — **2.** Fleisch (zer)hacken, klein schneiden (für zahnlose Personen).
mastication (mäß-t^e-ke′-sch^en) *s.* **1.** (Zer-) Kauen *n*. — **2.** Zer-hacken *n*, -schneiden *n*.
masticator (ma′ß-t^e-tē-t^er) [neu-lt.] *s.* **1.** Kauender *m*. — **2.** ⊙ Fleischhackmaschine *f* zum Zerkleinern des Fleisches für alte, kranke, zahnlose ꝛc. Personen. [Kau-...]
masticatory (mäß′-t^e-t^e-t^e-r^e) *a.* kauend;
mastic-cement ⊙ (mäß′-tik-ß^e-ment′) *s.* Ma'stix-zeme'nt *n* (*m*), Steinkitt *m*.
mastich(e) (mäß′-tik) *s.* = mastic.
mastic-varnish ⊙ (mäß′-tik-wär′-nisch) *s.* Mastixfirnis *m*.
mastiff (ma′ß-tif) [a/f. *mestif* gemischt; oder a/f. *mastin*, fr. *mātin*] *s.*, *zo.* Bulldogge *f*, Bullenbeißer *m*; großer Kettenhund.
mastless[1] ⚓ (ma′ßt-l^e-ß) *a.* ohne Mast, mastlos. [keine Eicheln bzw. Bucheln tragend.]
mastless[2] (~) [mast[2]] *a.* ohne Mastfrucht;
mastman ⑤ ⚓ (~män) *s.* (*pl.* ~**men**, ~men) (Mast-)Gast *m* (*pl.* Gasten).
mastodon ♃ (mäß′-t^e-dōn) [grch.] *s.*, *zo.* Ma'stodon *m* (*n*), fossiler Elefa'nt.
mastoid ♃ (mäß′-t^e-lōid) [grch.] *a.*, *anat.* zitzen-, warzen-förmig.
masty (ma′ß-t^e) [mast[2]] *a.* = mastful.
Masulipatam (mä-ßu-li-p^a-ta′m) **I** *npr.* (Hauptstadt des indobrit. Distrikts Kristna). — **II** ❀ **m~** *s.* ost-ind. buntes Taschentuch.
Mat[1] (mät) *npr.*, *dim.* von Matthew; Mat(h)ilda; Martha. — **Vgl.** ~[2] und [3].
mat[2] (mät) [m/e. *matte*, dtsch Matte; lt. *matta*] **I** *s.* **1.** Binsen-, Stroh- ꝛc. Matte *f*. — **2.** Stroh-, Fuß-decke *f* zum Reinigen der Füße, zum Bedecken des Fußbodens. — **3.** (in China, Japan ꝛc.) Bettmatte *f*. — **4.** (auch table-~) kleinere geflochtene Tischdecke; Untersatz *m* aus Flechtwerk. — **5.** ⚓ Matte *f*. — **II** *v/a.* ① c. **6.** mit Matten versehen, bedecken, belegen oder behängen; ✎ bekleiden. — **7.** *fig.* wie mit einer Matte bedecken. — **8.** in ein-ander verflechten, in ein-ander wirren; verfilzen; ~ted hair wirres Haar.
mat[3] ⊙ (mät) [a. matt; dtsch matt] **I** *a.* **1.** (Oberfläche, bsd. Metall, Glas) matt, mattiert, glanzlos. — **II** *s.* **2.** matte, glanzlose od. mattierte Fläche (bsd. von Metallen). **3.** bsd. Kupferschmied: Weißmetall *n* (Mischung von Kupfer, Zinn, Eisen ꝛc.). — **III** *v/a.* ① e. **4.** mattieren, matt schleifen oder feilen.
matador(e) (mä′t-ä-dōr′, auch mät-ä-dōr′ ⑥) [span.; lt. *macta'tor* Töter] *s.* Matado'r *m*: **1.** Stiertöter *m* im Stiergefecht. — **2.** in Kartenspielen: Haupttrumpf *m*. [-lager *n*.]
mat-bed (mä′t-bed) *s.* Matten-bett *n*,
match[1] (mätsch) [a/e. *ge-ma(ec)ca*] **I** *s.* (*pl.* ~**es**, mä′t-sch^es) **1.** Übereinstimmende(r, s); Gleiche(r, s); Ähnliche(r, s), Ebenbürtige(r, s); einer, eine, eines von einem Paar; ⚥. — **2.** Zusammenbringen *n* passender Personen od. Sachen. — **3.** a) Vermählung *f*, Heirat *f*, Partie *f*; b) Heiratskandidat(in), Partie *f*. — **4.** zs.-passendes Paar von Personen, Tieren od. Dingen; Gespann *n*. — **5.** Übereinkunft *f* zu gemeinschaftlichem Zwecke: a) Wette *f*; b) Wett-kampf *m*, -streit *m*; c) Spiel *n*, Partie *f*; ⚥. — **II** *a.* **6.** ein zs.-passendes Paar bildend, zs.-passend. — **III** *v/a.* ① c. **7.** (with, † to) paaren mit: a) (paarweise) verbinden, zs.-bringen, zu ea. passend zs.-stellen; b) (ehelich) verbinden mit. — **8.** etwas zu einer andern Sache Passendes auswählen, herbeischaffen; passend sortieren; ⚥. — **9.** (a. ⊙) passend verbinden, anpassen. — **10.** einer Person oder Sache etwas Gleiches gegenüberstellen. — **11.** ebenbürtig, gewachsen oder gleich sein (*dat.*), gleichkommen (*dat.*); es aufnehmen mit, sich messen mit, wetteifern mit, die Spitze bieten (*dat.*); ⚥. — **IV** *v/n.* ① c. **12.** a) (von Tieren) sich paaren; b) sich verheiraten. — **13.** übereinstimmen, zs. passen. — **14.** to ~ dazu passend. — ***Syn.*** s. agree.
Zu ~ 1: to be a ~ for a p. j-m gleichkommen, ebenbürtig oder gewachsen sein; he is more than a ~ for you er ist dir überlegen; his ~: a) sein Ebenbild, b) ein(e) zu ihm Passende(r), c) seine (Lebens-)Genossin, d) ein(e) ihm Gewachsene(r) od. Ebenbürtige(r), e) seinesgleichen; he is no ~ for me er kommt mir nicht gleich, er ist mir nicht gewachsen.
Zu ~ 5: is it a ~? soll es (die Wette ꝛc.) gelten?; it is a ~!, ⚐ ('tis) a ~! topp!, es gilt!; hunting ~ Jagdpartie *f*; rowing ~ Ruderwettfahrt *f*; running ~ Wettlaufen *n*) *m*; singing ~ Wettgesang *m*.
Zu ~ 8: a pair of well ~ed horses ein Paar zs.-passende Pferde; they are ill ~ed sie passen nicht zusammen; a well ~ed couple ein gut zs.-passendes Paar.
Zu ~ 11: he cannot ~ her er kann es nicht mit ihr aufnehmen; (not) to be ~ed (un)erreichbar, (un)vergleichbar.
match[2] (mätsch) [m/e. *macche*, a. f. *me(i)sche*, fr. *mèche*] s. (*pl.* ~**es**, ma′t-sch^es) **1.** † Docht *m*. — **2.** allg.: leicht Feuer fangendes Zündmittel; ehm.: Schwefelfaden *m*; ✕ Lunte *f*, Zündschnur *f*. — **3.** Schwefel-, Zünd-, Streich-hölzchen *n*; to light, to strike a ~ ein Streichholz anzünden.
matchable (mä′t-sch^eßl) *a.* (to, with) **1.** vergleichbar. — **2.** ✎ entsprechend.
match-box (mä′tsch-boßß) *s.* Streichholzbüchse *f*, -schachtel *f*; Feuerzeug *n*.
~-dipping ⊙ (~-dl′p-in^g) *s.* Zündholzfabr.: Eintauchen *n* der Hölzchen in die Zündmasse.
~-game (mä′tsch-gēm) *s.* Spiel *n*, Kampf *m* um die Meisterschaft.

match-*girl* (mäʳtsch-gö'l) *s.* Zündholz-Verkäuferin *f.* [passende Pferde *n/pl.*]
~-horses ⊛ (~-hōʳ-ᵝᵉˢ) *s/pl.* ein Paar zs.-
~-joint ⊖ (~-dǫint) *s., carp.* Verspundung *f.*
matchless (~lᵉß) *a.* □ ohnegleichen, unvergleichlich, einzig. [keit *f.*]
matchlessness (~-nᵉß) *s.* Unvergleichlich-
matchlock ⊛ ⚔ (mäʳtsch-lök) *s.* ehm.: 1. Luntenschloß *n* der Muskete. — 2. Lunten- oder Luntenschloß-muskete *f*, -gewehr *n.*
match-*maker*¹ (mäʳtsch-mē-kᵉʳ) *s.* Ehe-, Heirats-stifter(in); Freiwerber(in).
~-maker² ⊖ (~) *s.* Streichholz-Fabrikant *m.*
~-making (mäʳtsch-mē-kin³) **I** *a.* ehe-, heirat-stiftend. — **II** *s.* Ehestiftung *f*, Heiratsvermittelung *f.* [hobel *m.*]
~-plane ⊖ (~-plēn) *s., carp.* Falz-, Nut-
~-wheel ⊖ (~-(h)wīl) *s., mach.* in ein anderes eingreifendes Rad.
mate¹ (mēt) **I** *s.* 1. (Tisch-, Bett-, Zimmer- ꝛc.) Genosse *m*, Genossin *f*; Gefährte *m*, Gefährtin *f*; (Schul-, Schlaf-, Spiel- ꝛc.) Kamera'd(in). — 2. ⊖ Gehilfe *m*, Gehilfin *f*; Gesell *m.* — 3. Gatte *m*, Gattin *f.* — 4. *zo.* Männchen *n*, Weibchen *n* von Tieren. — 5. ⚓ Maat *m*; chief ~ Obermaat *m*; cook's ~ Kochsmaat *m*; surgeon's ~ Unter-Wundarzt *m.* — **II** *v/a.* ①b. 6. verbinden, vereinigen. — 7. verheiraten; vermählen (to, with mit). — 8. (Tiere) paaren, gatten.
mate² (mēt) [(alt-) fr. *mat*, dtsch matt] **I** *s.* 1. Schachspiel: Matt *n.* — **II** *v/a.* ①b. 2. † verwirren. — 3. = checkmate.
mate³, ˈ+, *a.* **maté** ♀ (mäʳ-te) [span. *id.*] *s.* 1. Ye'rba-, Ma'te-strauch *m* (*Ilex paraguaie'nsis*). — 2. ⊛ Paragua'i-Thee *m.*
matelassé ⊛ (mät-läʳß-ē) [fr.] *a.* (Seidenstoff) mit dick aufliegendem weichen Muster.
mateless (mēʳt-lᵉß) *a.* 1. ohne Genossen ꝛc. (s. mate¹ 1). — 2. unvermählt, gattenlos.
matelote (mäʳt-ᵉ-lōt) [fr.] *s.* Art Fischragou'ut *n* ꝛc. mit gewürzter Tunke.
mater (mēʳ-tᵉʳ) [lt.] *s.* (*pl.* **~res**, ~trāⁱ) 1. Mutter *f*: a) ⚜ alma (äʳ'l-ma) ~ *id. f* („nährende Mutter", Bezeichnung von Hochschulen); ♀ ~ aceti (ᵃ-ßīʳ-tāⁱ) Essig-mutter *f*, -pilz *m* (macht Alkohol durch Gärung zu E[illegible]) *sl.* statt mother; ~ familias (fᵃ-[illegible]-lī-ᵃˢ) Haus-, Familien-mutter *f*, Hau[illegible] — 2. ⚕ *anat.* e-e der beiden Hirnhäute: dura (~) äußere, harte Hirnhaut; pia (~) innere, dünne H.
material (mᵃ-tīʳ-ʳᵉᵈ-l) [lt.] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. materie'll, stofflich, körperlich, physisch. — 2. (grob) sinnlich, grob. — 3. sachlich. — 4. wesentlich, wichtig, notwendig, bedeutsam (to, for für). — **II** *s.* (besonders **~s** *pl.*) 5. Materia'l *n*, Stoff *m*, Bestandteil *m.*
materialise ④ (mᵃ-tīʳ-ʳᵉ-l-āⁱß) ①b. **I** *v/a.* 1. verkörpern. — 2. sinnlich wahrnehmbar machen; versinnlichen. — 3. F verwirklichen; realisieren. — **II** *v/n.* 4. körperliche Form annehmen. [lizmus *m.*]
materialism (mᵃ-tīʳ-ʳᵉ-l-ĭßm) *s.* Materia-
materialist (~lißt) *s.* 1. *phls.* Materia-li'st(in). — 2. materialistisch oder materie'll gesinnter Mensch. [lᵉˡ] *a.* materiali'stisch.
materialistic(al) (mᵃ-ti-rᵉ-l-īʳß-tīk, ~lᵉ-
materiality (~rᵉ-l-ᵃʳ'l-ᵉ-tᵉ) [neu-lt.] *s.* 1. Körperlichkeit *f.* — 2. körperliches Ding. — 3. Sinnlichkeit *f*; materie'lle Richtung. — 4. Wesentlichkeit *f*, Wichtigkeit *f.*
materially (mᵃ-tīʳ-ʳᵉ-l-ᵉ) *adv.* 1. stofflich; durch den Stoff; sinnlich genommen. — 2. a) sachlich; an sich (betrachtet); was die Hauptsache betrifft; b) wesentlich, wichtig.
materialness (~lᵉ-l-nᵉß) *s.* = materiality.
maternal (mᵃ-tōʳ-nᵉl) [vom lt. *mate'rnus*] *a.* □ 1. mütterlich; Mutter-... — 2. a) für Mütter od. Wöchnerinnen (bestimmt); b) aus Müttern (bestehend); c) Mütter betr. — 3. a) von der Mutter (stammend); b) durch die Mutter (verwandt), mütterlicherseits.
maternity (mᵃ-tōʳ-nᵉ-tᵉ) [fr., mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉˢ) 1. Mutter-schaft *f*, -sein *n.* — 2. (auch ~ hospital) (Entbindungs-anstalt *f.*
mathematical (mäth-ᵉ-mäʳt-ᵉ-lᵉˡ) *a.* □ 1. mathema'tisch; ~ box Reißzeug *n.* — 2. *fig.* exa'kt, streng, genau, beweisbar.
mathematician (mäth-ᵉ-mᵃ-tīʳ-sch-ᵉn) *s.* Mathema'tiker *m.* [*pl.*) Mathema'tik *f.*
mathematics (mäth-ᵉ-mäʳt-ĭßⁱ) *s.* (*sg.* und
Mathew (mäʳ-*th*-ᵘ) *npr.* Matthä'us *m.*
Mathews (mäʳ-*th*-jūⁱ) *npr.* (Prsn.).
Mat(h)ilda (mäᵗ-tīʳ-da) *npr.* Mathilde *f* (Vn.).
Mathurin (mäʳ-*th*-ᵘˢ-rīn) *s.*, *Cath.eccl.* Trinita'rier *m*, Mathuri'ner *m* (Mönch).
matico ♀ (mᵃ-tīʳ-kō) [span.] *s.* Mati'to (-strauch) *m.* [mäʳt-ᵉ) *s.* Matjeshering *m.*
matie ⊛ (*CT.D.* mēʳ-tᵉ; *Hom.* maty¹; *WB.*
matin (mäʳt-in) [fr.] *s.* 1. † oder *poet.* Morgen *m*, Frühe *f* (*SH.H.1,5,89*). — 2. *Cath.eccl.* ~s *pl.* (Früh-)Mette *f.* — 3. (meist ~s *pl.*) *eccl.* gesungener Morgen-, Früh-gottesdienst *m*, -gebet *n*, -gesang *m.*
matinée (mät-ᵉ-nēʳ) [fr. *id.*] *s.* 1. Matinee *f* (litterar., musikal. Unterhaltung vor dem dinner). — 2. Haus-, Morgen-kleid *n* der Frauen.
mating (mēʳ-tin³) *s.* Paarung *f* (von Tieren).
Matlock (mäʳt-lᵉˡ) *npr.* (engl. St. u. Badeort, *Derbsh.*). [macher(in), -flechter(in).]
mat-maker ⊖ (mäʳt-mē-kᵉʳ) *s.* Matten-
matrass (~räß) [a/f.] *s.*, *chm.* = cucurbit.
matrice † (mēʳ-tĭß, mäʳt-ʳᵉß) *s.* = matrix. [mörderisch.]
matricidal (mäʳt-rᵉ-ßāⁱ-dᵉˡ) *a.* mutter-
matricide (~ßāⁱd) [lt.] *s.* 1. Muttermörder(in). — 2. Muttermord *m.*
matriculate (mᵃ-tīʳ-kᵘˡ-lᵉ-lōt) [mlt.] ①b. **I** *v/a.* (bes. *univ.*) immatrikulieren, aufnehmen, einschreiben (into in, among unter). — **II** *v/n.* immatrikuliert werden.
matriculation (mᵃ-tīʳ-kᵘˡ-lᵉ-lō-sch-ᵉn) *s.* Immatrikulierung *f.* [ehelich; Ehe-...]
matrimonial (mät-rᵉ-mōʳ-nᵉ-ᵉˡ) [fr.] *a.* □
matrimony (mäʳt-rᵉ-mᵉ-nᵉ) [lt. *matrimo'nium*] *s.* 1. Ehe *f*, Ehestand *m* (*Syn.* siehe marriage). — 2. † Ehefrau *f.*
matrix (mēʳ-tnĭß, *CT.D.* a. mäʳt-nĭß) [lt.] *s.* (*pl.* **~ces**, mēʳ-tnᵉ-, mäʳt-rᵉ-ßīⁱ, a. mäᵗ-tnāⁱ-ßīⁱ) 1. ⚕ *anat.* Gebärmutter *f.* — 2. ⊖ meist: Matri'ze *f*: a) Gußmutter *f*; b) *mint.* ꝛc. Unterstempel *m*, Prägstock *m*; c) *typ.* Gieß-, Schrift-mutter *f.* — 3. Färberei: die 5 einfachen Farben *f/pl.* (schwarz, weiß, blau, rot, gelb).
matron (mēʳ-tnᵉn od. mäʳt-nᵉn) [fr.; lt.] *s.* 1. Matro'ne *f*, bes. ältere Frau, würdige Dame. — 2. Hausmutter *f* (in Schulen ꝛc.). — 3. Oberin *f* eines Krankenhauses ꝛc.
matronage (mēʳ-tnᵉ- oder mäʳt-nᵉ-nᵉdǫ) *s.* 1. Matro'nen-, Frauen-tum *n*, -stand *m.* — 2. Matronenhaftigkeit *f.*
matronal (~nᵉˡ) [lt.] *a.* 1. Matronen oder (ältere) Frauen betreffend; Matronen-... — 2. v. Frauen: a) bejahrt; b) matronenhaft.
matronise ④ (mēʳ-tnᵉ- oder mäʳt-nᵉ-nāⁱß) *v/a.* ①b. 1. zur Matrone machen; Frauen ernst oder gesetzt machen. — 2. F bemuttern; schützend begleiten. [= matronal.]
matronlike (mēʳ-tnᵉn-od. mäʳt-nᵉn-lāⁱk) *a.*
matronly (~lᵉ) **I** *a.* = matronal. — **II** *adv.* matronen-, frauen-haft, gesetzt.
Matt. *abbr.* = Matthew (besonders *bibl.*).
matte ⊖ (mät) [fr.] *s.*, *metall.* Stein *m*, Lech *m* (Schwefelungen, die als Zwischenprodukte bei den Blei- und Kupfer-schmelz-prozessen fallen).
matted (mäʳt-ᵉd) *a.* 1. (Haar ꝛc.) verflochten, verwirrt (siehe to mat²). — 2. mattiert.
matter (mäʳt-ᵉʳ) [lt. *mate'ria*] **I** *s.* 1. Stoff *m*: a) *phys.* und *phls.* Mate'rie *f*, Substa'nz *f*, *phls.* a. Grund-, Ur-stoff *m*; b) (a. *chm.* u. ⊖) Bildungsstoff *m*, Materia'l *n.* — 2. ⊖ *typ.*: a) Manuskri'pt *n*; b) Satz *m.* — 3. *med.* Eiter *m*, Mate'rie *f.* — 4. *fig.* Stoff *m*, innerer Gehalt, Gedanken-materia'l *n.* — 5. *fig.* Stoff *m*, Gegenstand *m*, Sache *f*; Angelegenheit *f*; ℣. — 6. Grund *m*, Ursache *f.* — 7. jur.: vorliegende Sache; Streitfrage *f*; ~ of law Rechtssache *f.* — 8. F ungefähre Schätzung, Summe; a ~ of ungefähr, beinahe. — **II** *v/n.* ①a. 9. (meist *v/impers.* in verneinten oder fragenden Sätzen) daran gelegen sein, ausmachen, darauf ankommen; it does not ~ es thut oder macht nichts; what does it ~?, what ~s it? was liegt daran?, was thut's? — 10. ✎ *med.* eitern.

Zu matter 5: ~ of business (oder business ~) Geschäftsangelegenheit *f*; ~ of course ausgemachte Thatsache; et. das sich von selbst versteht; ~ of fact Thatsache *f*, -bestand *m*, Wirklichkeit *f*; ~ in hand vorliegende Sache; no ~ es thut od. macht nichts (aus); gleichviel (whether ob); it's no ~ of mine es geht mich nichts an; what's the ~? um was handelt es sich?, F was ist los?; F what is the ~ with him? was fehlt ihm?; to make much ~ of großes Gewicht legen auf; to make no ~ of sich nichts machen aus; F for that ~, for the ~ of that was dies betrifft; to the ~ zur Sache (gehörig).

matterless (mäʳt-ᵉʳ-leß) *a.* stoff-, gehalt-los.
matter-of-course (mäʳt-ᵉʳ-ᵉʳ-lō-ᵉʳß ⊛) *a.* (nur attributiv) selbstverständlich.
matter-of-fact (~fäʳkt) *a.* 1. (Dinge) thatsächlich, wirklich. — 2. gewöhnlich; derb, tüchtig. — 3. (Personen) sich nur an Thatsachen haltend, praktisch; prosaisch, nüchtern.
mattery ✎ (mäʳt-ᵉ-rᵉ) *a.* 1. bedeutsam, (ge)wichtig. — 2. *med.* eiterig; eiternd.
Matthew (mäʳ-*th*-ᵘ) *npr.* Matthä'us *m.*
Matthias (mᵃ-*th*āⁱʳ-äß) *npr.* Matthi'as *m.*
matting¹ ⊖ (mäʳt-in³) [mat²] *s.* 1. Materia'l *n* zu Matten, Decken ꝛc. — 2. a) grobe Binsen-, Stroh-, Bast-Matte *f*; b) Fußboden-ꝛc. Decke *f.*
matting² ⊖ (~) [mat³] *s.* Mattieren *n.*
matting-tool ⊖ (~-tul) *s.* Instrume'nt *n* zum Mattieren; Matt-punzen *m.*
mattock ⊖ (mäʳt-ᵉˡ) *s.* 1. *arch.* u. ⚒ Breithaue *f*, -hacke *f.* — 2. *agr.* Karst *m.*
mattress (~rᵉß) [a/f. *materas*] *s.* Matratze *f.*
Matty (mäʳt-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Martha; Mat(h)ilda; Matthew; Matthias.
maturate (mäʳt-ᵘᵉ-rēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ✎ reifen, zeitigen. — 2. *med.* zur Eiterung bringen. — **II** *v/n.* 3. ✎ reifen (bes. *med.*).
maturation (mät-ᵘᵉ-rē-sch-ᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. ✎ Reifen *n.* — 2. *med.* Eiterung *f.*
maturative (mᵃ-tjūʳ-rᵉ-ᵗᵢw) *a.* 1. (of) reifend, zeitigend (*acc.*); Reifungs-... — 2. *med.* zum Eitern bringend.
mature (mᵃ-tjūʳ) [lt.] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. reif (Person u. Sache). — 2. ⊛ fällig. — **II** *v/a.* ①b. 3. reifen, zeitigen, zur Reife bringen (a. *fig.*). — **III** *v/n.* ①b. 4. reif werden.
maturely (mᵃ-tjūʳ-ᵗᵉ) *adv.* reiflich, sorgfältig, gründlich, eingehend (ulterie'gen ꝛc.).
maturescent ✎ (mät-ᵘᵉ-reʳß-ᵉnt) [lt.] *a.* (heran)reifend; reif werdend.
Maturin (mäʳt-ᵘᵉ-rīn) *npr.* (Prsn.).
maturity (mᵃ-tjūʳ-rᵉ-tᵉ) [lt. *maturitat-em*] *s.* 1. Reife *f* (a. *fig.*). — 2. ⊛ Verfallzeit *f*, Fälligkeit *f* eines Wechsels ꝛc.; at ~, on ~ bei Verfall, zur Verfallzeit.
matutinal (mät-ᵘᵉ-tāⁱ-rᵉˡ, *CT.D.* mᵃ-tjūʳ-tᵉ-nᵉˡ) *a.* 1. morgendlich, früh; Morgen-..., Früh-... — 2. früh aufstehend.
maty¹ (mēʳ-tᵉ; *Hom.* matie) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉˢ) Genosse *m*, Gesell *m*; Gefährte *m.*
maty² Ost-J. (mäʳt-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉˢ) eingeborner Diener, Unter-, Hilfs-diener *m.*
maty³ (~) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉˢ) Matjeshering *m.*
Mauch Chunk (mät tschōʳ'nᵉˡ) *npr.* (Stadt, *U.S.*). [Stadt, Grafschaft Ayr).]
Mauchline (mäʳ-ch- od. moʳt-lin) *npr.* (schott.)

⚗ Wissenschaft; ⊖ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ⊛ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

Maud (mād) *npr., dim.* von: 1. Magdalene Lenchen *n.* — 2. Mat(h)ilda Mathildchen *n.*

Maudlin[1] (mâ'd-lin) *npr., dim.* v. Magdalene Magdalene *f*, Lenchen *n* (Bn.).

maudlin[2] (~) *a.* 1. † voll(er) Thränen. — 2. weinerlich; sentimenta'l. — 3. weinerlich betrunken, F bezecht; ~ breakfast Katerfrühstück *n.* [garbe.]

maudlin[3] ♀ (~) *s.* (auch sweet ~) süße Schaf-

maudlinism (mâ'd-l^{e}-nizm) *s.* weinerliche Empfindelei; Rührseligkeit *f.*

maugre (mâ'r-g^{er}) [a/f. *maugre*, fr. *malgré*] *prp.* ungeachtet, trotz (*gen.*).

maul (mâl) **I** *s.* = mall[1] 1. — **II** † *v/a.* zerschlagen; vernichten, beschädigen.

mauled F (mâld) *a.* völlig betrunken.

mauler, ~y P (mâ'r-l^{er}, ~l^{e}) *s., sl.* 1. Hand *f*, Faust *f*; Schlag *m.* — 2. Unterschrift *f.*

mauling F (mâ'r-lin^{g}) *s.* 1. Prügeln *n*, Prügelei *f.* — 2. derbe Tracht Prügel.

maulstick (mâ'r-l-stik) *s., paint.* Malstock *m.*

maund[1] † oder *prov.* (mând, *WB.* a. mänd) *s.* Korb *m*; Packkorb *m* (auch als Maß).

maund[2] Orient, bsd. Ost-I. und ♈ (~) *s.* Man *m* (bsd. ost-indisches Handelsgewicht).

maunder (mâ'n-d^{er}, *WB.* auch mä'n-d^{er}) *v/n.* ① a. 1. † betteln. — 2. (wie ein Bettler) mit winselnder Stimme sprechen. — 3. für sich (hin)reden. — 4. faseln, irre reden.

maundy (mâ'n-d^{e}) [a/f. *mandé*, lt. *manda'tum*] *s., eccl.* Fußwaschung *f* (an armen Leuten am Gründonnerstage). [donnerstag *m.*]

Maundy-Thursday ⑥ (~-*thō*'r-d^{e}) *s.* Grün-

Maurice (mâ'r-niß od. mō'r-ß) *npr.* Mauri'tius *m*; Mo'ri(t)z *m* (Bn.).

Mauritania (mâ-r^{e}-tē'r-n^{e}-a) *npr.* Mauritania'nien *n* (Mauri'tania: Königreich in Nordwest-Afrika).

Mauritius (mâ-ri'r-sch-^{e}ß) *npr.* 1. Prsn. — 2. britische Insel im Indischen O'zean.

mausolean (mâ-ß^{e}-li'r-^{e}n) *a.* mausole'umartig; monumenta'l. [~a) Mausole'um *n.*]

mausoleum (~'m) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~

mauve (mōw) [fr. *id.*] **I** *s.* Malvenfarbe *f* (purpurne Anilinfarbe). — **II** *a.* malvenfarbig.

mavis (mē'r-wiß) [a/f. *mauvis*] *s., orn.* Singdrossel *f.* [Liebling, mein Schatz.]

mavourneen (ir. (mâ-wō^{er}-nin ⑥) *s.* mein

maw (mâ) [a/e. *maga*] *s.* 1. ✎ (Tier-) Magen *m.* — 2. *contp.* Wanst *m*, (Schmer-) Bauch *m.* — 3. Kropf *m* eines Vogels.

mawkish (mâ'r-kisch) *a.* □ 1. schal, widerlich. — 2. ekel; empfindsam.

mawkishness (~-n^{e}ß) *s.* 1. Widerlichkeit *f.* — 2. Empfindsamkeit *f.*

maw-worm ⑤ (mâ'r-wō^{er}-m) *s.* 1. *zo.* Spulwurm *m.* — 2. Heuchler *m*, Schleicher *m.*

max (mäkß) [*abbr.* = maximum] *s., sl.* = gin[2].

maxilla ♂ (mâ-ßi'l-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~i), *anat.* und *zo.* Kinn-lade *f*, -backen *m*, Kiefer *m*; bsd. Oberkiefer *m.*

maxillar ♂ (IMP.D. mâ-ßi'l-^{er}, *CT.D.* und *WB.* mä'l-ß^{er}) *a.* = maxillary.

maxillary ♂ (mâ'l-ß^{e}-l^{e}-r^{e}) *anat.* und *zo.* **I** *a.* Kinnbacken-...; meist Oberkiefer-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~r^{e}ß) = maxilla.

Maxim[1] (mâ'l-ßim) *npr.* (Prsn.).

maxim[2] (~) [fr. *maxime*, mlt. *ma'xima* (*propositio*)] *s.* Maxi'me *f*, (leitender) Grundsatz (*Syn.* s. aphorism).

maximal (mâ'l-ß^{e}-mal) *a.* □ höchst; Höchst-...; ~ly *adv.* im höchsten Grade.

Maximilian (mäl-ß^{e}-mi'l-^{e}n) *npr.* (Bn.).

maximise ✎ (mâ'l-ß^{e}-mäis) *v/a.* ① b. auf den höchsten Grad steigern.

maximum (mâ'l-ß^{e}-mäm) [lt. *id.*] **I** *s.* (*pl.* ~a, ~ma) Maximum *n*: 1. höchster Grad, größte Menge, äußerste Grenze; das Höchste. — 2. ♈ höchster Satz oder Preis, Höchstgebot *n.* — **II** *a.* 3. höchst(e), größt(e).

May[1] (me) *npr.* Koseform für Mary und Prsn.

May[2] (me) [a/f. *mai*, lt. *Maius*] **I** *s.* 1. Mai (-monat) *m* (auch *fig.*); his ~ of youth sein Jugend-lenz *m.* — 2. ♀ m~ Hagedorn *m.* — 3. Maifest *n*; Lord of the ~ Maienkönig *m*; Lady (od. Queen) of the ~ Maienkönigin *f.* — **II** m~ *v/n.* ① a. 4. den (ersten) Mai feiern, an den Maispielen teilnehmen.

may[3] (mē) [a/e. *mag, pret. meahte, mehte, mihte*] *dft. verb* ② g. (*pret.* might) 1. subjektive Fähigkeit, moralische, logische, ungewisse Möglichkeit, Gelegenheit: he ~ come to-day es ist möglich, daß er heute kommt, a. er darf heute kommen; it ~ be es kann oder mag sein (vgl. maybe); come what ~ geschehe, was da wolle; komme, was kommen mag. — 2. Erlaubnis: if I ~ ask wenn ich bitten darf; ~ I trouble you for some bread? darf ich Sie um etwas Brot bitten? — 3. Wunsch (Beschwörung, Segen, Fluch rc.): ~ it please your Grace Euer Gnaden mögen geruhen; I beg I ~ not be interrupted ich bitte, mich nicht zu unterbrechen; ~ you live happily! mögen Sie glücklich leben! — 4. in obrigkeitlichen Verordnungen: = must. — 5. in Substantiv-, Konzessiv- und Finalsätzen (zur Umschreibung des Konjunktivs) mit mögen, können oder gar nicht zu übersetzen.

Maya (mä'r-ja) Hindu-*myth.* **I** *npr., id. f* (Göttin). — **II** m~ *s.* täuschende Erscheinung.

maybe (mē'r-b^{e}) [it may be] *adv.* vielleicht, möglicherweise, wahrscheinlich.

May-bee F (mē'r-bi) *s., ent.* Maibiene *f*; ~s don't fly all the year round etwa: was nützt mir dein „vielleicht" (Wortspiel mit maybe).

May-bloom ⑥ ♀ (~-blūm) *s.* = hawthorn.

May-bug (~-bōg) *s., ent.* = cockchafer.

May-bush ⑥ ♀ (~-büsch) *s.* = hawthorn.

May-day (mē'r-dē) *s.* der erste Mai, *prov.* Maitag *m*; *fig.* Freudentag *m.*

May-dew (~-djū) *s.* Mai-tau *m* (nach dem Volksglauben Schönheit mehrend). [Stadt).]

Mayence (fr.: mä-y^{e}ß) *npr.* Mainz *n* (deutsche)

Mayfair (mē'r-fa^{er}) *npr.* (feiner Stadtteil Lo.'s).

May-fish ⑥ (mē'r-fisch) *s., ichth.* Alse *f.*

May-flower ⑤ ♀ (~-flau-^{er}) *s.* Name mehrerer Pflanzen; bsd.: a) = hawthorn; b) = cuckoo-flower 2; c) = marsh-marigold.

May-fly (mē'r-flai) *s., ent.* 1. Wasserflor-Fliege *f* (*Si'alis luta'ria*). — 2. = day-fly.

May-game (~-gēm) *s.* Mai-spiel *n*, -fest *n*; Lustbarkeit *f*, Scherz *m*; to make a ~ of ap. j-n zum besten haben. [lächerlich.]

mayhap(s) (~-häp(ß)) *adv.* vielleicht, mög-

Mayhew (mē'r-hju) *npr.* (Prsn.).

maying (mē'r-in^{g}) *s.* (auch M~) Teilnahme *f* am Maifest; to go a-~ od. on ~ zum Maifest ziehen. [den alten Maispielen.]

May-lady (~-lē-d^{e}) *s.* Maienkönigin *f* bei

May-morn (mē'r-mō^{er}n) *s.* Mai(tags)morgen *m*; *fig.* Frische *f*, Vollkraft *f.*

Mayne (men) *npr.* (Prsn.).

Maynooth (mē-nu'*th*, auch mē'r-nūth) *npr.* (irländischer Ortsname).

Maynwaring (mä'n-^{e}-rin^{g}) *npr.* (Prsn.).

Mayo *npr.* 1. (mē'r-ō) Prsn. u. amerik. Stadt. — 2. (me-ō') irl. Grfsch. — 3. (mäi'r-o) Fl. in Mexiko.

mayon(n)aise (mē-^{e}-ne'ß, auch fr.: ma-jo-nä'ß) [fr.] *s.* Kochkunst: Mayonnai'se *f.*

mayor (mē'r-^{er} oder mä'r) [m/e. *maire*, mlt. *ma'ior*] *s.* Bürgermeister *m*; Lord M~ Oberbürgermeister *m* v. London, Liverpool, Manchester, Belfast, York u. Dublin; Lord M~'s day Einsetzungstag *m* des Londoner Oberbürgermstrs; ~ of the palace Haushofmeister *m*, Hausmeier *m* der Merovinger.

mayoralty (mē'r-^{e}-ni'l-t^{e}) *s.* Bürgermeisteramt *n*; Amtsdauer *f* eines Bürgermeisters.

mayoress (mē'r-^{e}-ne^{r}ß) *s.* Bürgermeisterin *f.*

May-pole ⑥ (mē'r-pol) *s.* Maienbaum *m* (Stange, um die am Maifeste getanzt wird).

May-queen (~-kwin) *s.* Maikönigin *f.*

May-time (~-taim) *s.* Maienzeit *f.*

Mayweed ⑥, ♀ (~wid) *s.* = dog's-fennel.

mazard (mä'r-^{e}d) *s.* 1. † Kopf *m*, Schädel *m.* — 2. ♀ Art wilde Kirsche.

mazarine(-blue) (mäß-^{e}-ni'r-n(-blu)) [Kardinal Mazarin] *s.* Mazari'n-Blau (Art Dunkelblau).

maze (mes; *Hom.* maiz) [norw. *masa*] **I** *v/a.* ① b. 1. irre m., verwirren, bestürzt machen. — **II** *s.* 2. Bestürzung *f*, Verwirrung *f.* — 3. Irrgarten *m*, Irrgang *m.*

mazedness (mē'r-^{e}d-n^{e}ß) *s.* Bestürzung *f*, Verwirrung *f*, Verlegenheit *f.*

mazourka ♂ (mä-^{e}u'r-ka), **mazurka** ♂ (mä-^{e}ö'r-ka) [poln.] *s.* Masu'rka *f* (Tanz).

mazy (mē'r-^{e}) *a.* (~ily *adv.*) 1. gewunden, verschlungen, verwirrend. — 2. bestürzt.

mazzard (mä'r-^{e}d) *s.* = mazard.

M. B. *abbr.* = *Medici'næ Baccalau'reus* (lt. = Bachelor of Medicine).

Mc *abbr.* in Namen = Mac.

M. C. *abbr.* = *Magi'ster Chiru'rgiæ* (lt. = Master of Surgery); Master of (the) Ceremonies; Member of Congress; s. a. absence 1 ✝.

Md. *abbr.* = Maryland.

M. D. *abbr.* = *Medici'næ Doctor* (lt. = Doctor of Medicine).

me (mi) [a/e. *mē, me*] *pron. pers.* der ersten Person *sg.* 1. mir (*dat.*). — 2. mich (*acc.*). — 3. F ich (*nom.*); it is me ich bin es.

Me. *abbr.* = Maine.

mead[1] (mīd; *Hom.* Mede, meed) [a/e. *me(o)du*] *s.* Met *m*, Honigwein *m.*

mead[2] (~) [a/e. *mād*] *s., poet.* = meadow.

meadow (mē'd-ō) [a/e. *mād, pl. mædwa*, dtsch Matte] *s.* Wiese *f*, Matte *f*, Anger *m.*

meadow-cat's-tail-grass ♀ (mē'd-^{e}-kä'tß-tel-graß) *s.* Wiesen-Lieschgras *n.*

~-clover ♀ (mē'd-^{e}-klō-w^{er}) *s.* Rot-, Futter-klee *m.* [Storchschnabel *m.*]

~-crane's-bill ♀ (~-kräe'nß-bil) *s.* Wiesen-

~-crowfoot ♀ (~-kraw'r-fut) *s.* scharfer Hahnenfuß.

~-gr[illegible] (mē'd-^{e}-graß) *s.* Rispengras *n.*

~-gr[illegible] (~-gräund) *s.* = meadow-land.

~-l[illegible] *s., agr.* Wiesen-land *n*, -grund *m*; Wiese *f.* [lerche *f.*]

~-lark *Am.* (~-la'k) *s., orn.* amerik. Feld-

~-mouse *Am.* (~-mäuß) *s.* Feld-, Erdmaus *f.* [Eisenstein *m.*]

~-ore (~-^{e}r ⑨) *s., min.* Wiesen-erz *n*, Rasen-

~-pea ♀ (mē'd-^{e}-pi) *s.* Wiesen-Platt-erbse *f.*

~-pipit (~-pi'r-p-it) *s., orn.* Wiesen-pieper *m*, -lerche *f.* [sweet.]

~-queen ♀ (mē'd-^{e}-kwin) *s.* = meadow-

~-rue ♀ (~-rū) *s.* Wiesenraute *f.*

~-saffron ♀ (~-ßaf-n^{e}n) *s.* Herbstzeitlose *f.*

~-sage ♀ (~-ßedʒ) *s.* Wiesen-salbei *m.*

~-sweet ♀ (~-ßwit) *s.* Sumpf- oder (*Am.*) weidenblätterige Spierstaude *f.*

~-trefoil ♀ (~-tri'r-fōil) *s.* = meadow-clover. [Wiesen-..., wiesenreich.]

meadowy (mē'd-^{e}-^{e}) *a.* wiesen-artig;

meager (mi'r-g^{er}) [a/f. *megre, maigre*, lt. *macer*] *a.* □ 1. mager, dünn, dürr, trocken; ✎ ~ day Fasttag *m.* — 2. dürftig, arm, unfruchtbar (auch *fig.*).

meagerness (~-n^{e}ß) *s.* Magerkeit *f*; Dürre *f*, Unfruchtbarkeit *f*; Armseligkeit *f.*

Meagher (mä'r-^{e}h^{er}) *npr.* (Prsn.). [(-ness).]

meagre(ness) (mi'r-g^{er}(-n^{e}ß)) = meager

meal[1] (mil) [a/e. *mēlu, melo*] **I** *s.* 1. ungebeuteltes, grobes Mehl, Grütze *f*; *Am.* bsd. Maismehl *n.* — **II** *v/a.* ① a. 2. zu Mehl oder Pulver mahlen, zerreiben. — 3. ✎ mit Mehl vermengen oder bestreuen.

meal[2] (mil) [a/e. *mēl, mel*] *s.* Mahl *n*, Mahlzeit *f*; Futter *n* der Haustiere (mehr gbr. feed); F to make a good ~ tüchtig essen.

meal-brimstone (miᵉᵉl-brĭm-ßtᵉn) *s.* gestoßener Schwefel.
meal-groats (miᵉᵉl-grōtß) *s.* Grießmehl *n.*
mealiness (miᵉᵉl-ⁱˡ-nᵉß) *s.* 1. Mehligkeit *f.* — 2. F = mealy-mouthedness.
meal*man* (miᵉᵉl-măn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) Mehlhändler *m.*
meal-pock, meal-poke † (miᵉᵉl-pŏk, ~-pōk) *s.* Bettelsack *m.*
meal-time (~-tāᵢm) *s.* Essenszeit *f.*
meal-tub (~-tŭb) *s.* Mehltonne *f.*
meal-worm (~-wōᵉm) *s.*, *ent.* Mehlwurm *m.*
mealy (miᵉᵉl-ⁱᵉ) *a.* 1. mehlig. — 2. (wie) mit Mehl bestäubt oder bestreut.
mealy-mouthed F (~-māūdhd) *a.* 1. sanft redend, schüchtern, kleinlaut. — 2. schmeichelnd, heuchlerisch, glattzüngig.
mealy-mouthedness F (~-nᵉßß) *s.* 1. Sanftheit *f*, Schüchternheit *f* im Reden; mildernde Redeweise, Vertuschung *f*. — 2. Glattzüngigkeit *f*, Heuchelei *f*.
mealy-winged (~-wīnᵈd) *a.*, *ent.* mit weißbestäubten Flügeln.
mean[1] (mīn; *Hom.* mesne, mien) [a/e. *mēnan*] ③ (*pret.* u. *p.p.* meant) **I** *v/a.* 1. meinen, denken. — 2. beabsichtigen, wollen; bestimmen (for zu); sich ein- od. bei-fallen lassen; ⚳. — 3. verstehen, sagen od. andeuten (wollen), bedeuten; ⚳. — **II** *v/n.* 4. meinen, gedenken; gesonnen sein, willens sein; ⚳.
Zu ~ 2: to ~ a p. ill Böses gegen j-n im Sinne haben; I meant no harm ich habe es nicht böse gemeint; to ~ mischief Unheil sinnen oder im Schilde führen; he ~s it for your good od. best er meint es gut mit Ihnen; I ~ business ich rede im Ernst, spaße nicht; I do not ~ to read it ich gedenke nicht, es zu lesen; I ~ to say ich will sagen.
Zu ~ 3: to be meant by oder of gelten von, zu verstehen sein von, zu beziehen sein auf (*acc.*); what do you ~ by that? was wollen Sie damit sagen?; that word ~s ... dieses Wort bedeutet ...
Zu ~ 4: he ~s well (od. kindly) by you er meint es gut mit Ihnen.
mean[2] (mīn) [a/e. *gemēne*] *a.* □ 1. gemein, gering, niedrig (dem Stande [illegible]urth niedrige Herkunft. — 2. g[illegible]ich, armselig, erbärmlich (Aussehen, Verhältnisse ꝛc.); bild. *Am.* weitᴇ.: schlecht; to think ~ly of a p. j-n gering schätzen. — 3. gemein, niederträchtig, ehrlos. — 4. schäbig, filzig; he has a ~ look about him man sieht ihm den Knauser an. — *Syn.* s. abject[1].
mean[3] (mīn) [a/f. *meien, moien*, fr. *moyen*, lt. *media'nus*] **I** *a.* □ 1. mittel, mittler, mittelmäßig; Mittel-..., Zwischen-..., Durchschnitts-...; in the ~ time inzwischen. — **II** *s.* 2. Mitte *f*, das Mittlere, Mittel *n*; Durchschnitt *m*; golden ~ goldene Mittelstraße. — 3. Mittelmäßigkeit *f*. — 4. mft ~s *sg.* od. *pl.* Mittel *n*, Werkzeug *n*, Weg *m*, Anlaß *m*; ⚳. — 5. ~s *pl.* (Hilfs-) Mittel *n/pl.*, Vermögen *n*, Einkommen *n*; ⚳.
Zu ~ 4: by all ~s auf alle Fälle, jedenfalls, durchaus; by any ~s etwa, vielleicht; by no ~s, not by any ~s, F by no manner of ~s durchaus nicht, keineswegs, auf keinen Fall; by (the) ~s of vermittelst, mittels, durch; by our ~s durch uns, durch unsere Vermittelung; by this ~s hierdurch; by fair ~s durch sanfte Mittel, in Güte; by foul ~s mit Strenge, mit Gewalt; by some ~s or other auf die eine od. andere Weise; the ways and the ~s die Art u. Weise, das Mittel zum Zweck; *parl.* ways and ~s Staatshaushalt *m*, Geldbewilligung *f*; to be a ~s of schuld sein an.
Zu ~ 5: to live within (oder up to) one's ~s seinen Verhältnissen entsprechend leben; to live beyond one's ~s über seine Mittel (hinaus) leben.
mean-born (mīᵉn-bōᵉn) *a.* von geringer Herkunft.
***M*eander** (mᵉ-ăᵉn-dᵉʳ) **I** *npr.* 1. grch. Myth.: Mäander *m* (windungsreicher Fluß in Klein-asien, jetzt Menderes). — **II** m~ *s.* 2. gewundener Lauf, verschlungener Pfad, Irrweg *m*, Windung *f*, Krümmung *f*, Labyri'nth *n*. — 3. Ornamentik: Mäander *m*. — **III** m~ *v/n.* ①a. 4. sich winden, sich schlängeln.
meaning (miᵉᵉ-nīnᵍ) **I** *s.* 1. Meinung *f*, Absicht *f*; Zweck *m*, Ziel *n*. — 2. Sinn *m*, Bedeutung *f* (eines Wortes ꝛc.); full of ~, fraught with ~ = ~ 3; want of ~ Unsinn *m*; what's the ~ of this? was soll das bedeuten? (*Syn.* s. acceptation). — **II** *a.* □ 3. bedeutungsvoll, bedeutsam (Blick ꝛc.).
meaningless (~ßß) *a.* □ 1. bedeutungs-, sinn-los. — 2. ausdruckslos (Züge).
meanness (miᵉᵉn-nᵉßß) *s.* 1. Niedrigkeit *f*, niedriger Stand. — 2. Wertlosigkeit *f*; Ärmlichkeit *f*, Armseligkeit *f*. — 3. Niedrigkeit *f* der Gesinnung, Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f*. — 4. Filzigkeit *f*, Knauserigkeit *f*.
mean-spirited (miᵉᵉn-ßpĭrⁱ-ᵗᵉd) *a.* niedrig gesinnt; kriechend; verzagt; ~**ness** (~-nᵉßß) *s.* Niedertracht *f*; Verzagtheit *f*.
meant (mĕnt) *pret.* und *p.p.* von to mean[1].
mean*time*, ~**while** (miᵉᵉn-tāᵢm, ~(h)wāᵢl) **I** *adv.* inzwischen, mittlerweile. — **II** *s.* nur: in the ~ = ~ I.
measled (mīßld) *a.*, *vet.* finnig (Schwein); ~**ness** (~-nᵉßß) *s.*, *vet.* Finnigkeit *f*.
measles (mīßl) *s.* (*sg.* und *pl.*) 1. *med.* Masern *pl.* — 2. *vet.* Finnen *f/pl.* der Schweine.
measly (miᵉᵉß-lᵉ) *a.* 1. *med.* maserkrank. — 2. *vet.* finnig. — 3. P niederträchtig, erbärmlich.
measurable (mĕᵉʳG-ᵉ-nᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. meßbar. — 2. mäßig.
measurableness (~-nᵉßß) *s.* Meßbarkeit *f*.
measure (mĕᵉʳG-ᵉʳ) [(alt-)fr. *mesure*, lt. *mensu'ra*] **I** *s.* 1. Maß *n* ⚳. — 2. Maßeinheit *f*. — 3. Maßstab *m*. — 4. Verhältnis *n*. — 5. ✎ volles Maß. — 6. richtiges Maß od. Verhältnis, richtige, vernünftige Grenzen; beyond ~ über die Maßen. — 7. Anteil *m*, Portion *f*. — 8. *pros.*: a) Silbenmaß *n*; b) Vers *m*. — 9. ♪ Zeitmaß *n*, Takt *m*. — 10. langsamer, feierlicher Tanz. — 11. Maßregel *f* (mft ~s *pl.*); ⚳. — **II** *v/a.* ①b. 12. messen, ab-, aus-, zu-messen; ⚳. — 13. ermessen. — 14. Strecke durchme'ssen, durchlaufen, zurücklegen. — 15. beurteilen, abmessen, abwägen, einrichten (by nach). — **III** *v/n.* ①b. 16. ein Maß oder Messungen (vor)nehmen. — 17. messen, an Maß enthalten, groß sein.
Zu ~ 1: cubic ~, solid ~ Körpermaß *n*; lineal ~, long ~ Längenmaß *n*; square ~, superficial ~ Flächenmaß *n*; ~ of capacity Hohlmaß *n*; beyond (od. out of) all ~ über alle Maßen, außerordentlich; in ~ mit Maß, mäßig; in a great ~ großenteils, überaus; in some ~, in a (certain) ~ gewissermaßen, bis zu einem gewissen Grade; without ~ ohne Maßen, sehr reichlich; coat made to ~: a) nach Maß gefertigter Rock, b) gut passender Rock; to take a p.'s ~, to have a p.'s ~ taken j-m Maß nehmen (for zu); P he's our ~ das ist unser Mann.
Zu ~ 11: to have hard ~s einen harten Stand haben, hart behandelt werden; to take ~s for Maßregeln ergreifen gegen, in.
Zu ~ 12: to ~ one's length der Länge nach hinfallen; to ~ swords die Degen kreuzen, mit Degen fechten; to ~ a p. (to be oder get ~d) for a suit of clothes, &c. j-m Maß nehmen (sich Maß nehmen lassen) zu e-m Anzuge ꝛc.
measured (mĕᵉʳG-ᵉʳd) *a.* □ 1. gemessen, abgemessen; gleichmäßig. — 2. begrenzt, bestimmt, gemäßigt; to speak in ~ terms in maßvollen Ausdrücken reden; to walk with ~ tread in gemessenem Schritte gehen.
measureless (mĕᵉʳG-ᵉʳ-lßß) *a.* unermeßlich, maßlos, unbeschränkt; ~**ness** (~-nᵉßß) *s.* Unermeßlichkeit *f* ꝛc.
measurement (~mĕnt) *s.* 1. Messung *f*, Ver-, Ab-messung *f*; ⚒ Markscheidung *f*. — 2. Maß *n*; ⚓ Tonnengehalt *m*; ⚒ final ~ Wehrzeug *n*; superficial ~ verlorene Schnur; unit of ~ Maß-einheit *f*.
measurer (mĕᵉʳG-ᵉʳ-nᵉʳ) *s.* Messer *m*, der, die, das Messende, bild.: a) Feld-, Land-messer *m*; ~'s rule Maßstock *m*; b) Arbeitsmesser *m* beim Bauen; c) Meß-instrument *n*.
measuring (mĕᵉʳG-ᵉʳ-nīnᵍ) *s.* 1. Messen *n*, Messung *f*. — 2. Meßkunst *f*. — 3. ⊛ Meßlohn *m* von Waren.
measuring-*apparatus* ⊕ (~-ăp-ᵉʳ-rĕᵉʳ-tᵉßß) *s.* Schneiderei: (Längen-)Messer *m*.
~-**chain** ⊕ (~-tschēn) *s.*, *surv.* Meßkette *f*.
~-**cord** ⊕ (~-kōᵈ) *s.* Meßschnur *f*.
~-**tape** ⊕ (~-tēp) *s.* Meßband *n*, Bandmaß *n*.
meat (mīt; *Hom.* meet, mete) [a/e. *mete*, ndtsch *met(t)*] *s.* 1. Speise *f* ⚳. — 2. zum Essen bestimmtes Fleisch ⚳. — 3. Fleischspeise *f*; Gericht *n*; broken ~ Tafel-abtrag *m*, -überreste *m/pl.* — 4. (bisw. ~s *pl.*) eßbarer Teil von et., Fleisch *n* (von Früchten, Fischen ꝛc.), Kern *m* (einer Nuß); an egg full of ~ ein volles Ei. — 5. Mahl *n*, Mahlzeit *f*.
Zu ~ 1: ~ and drink Speise u. Trank; F it is ~ and drink to me to ... es ist mir ein Labsal (od. e-e Wonne), zu ...; *prvb.* what is one man's ~ is another man's poison des einen Tod ist des andern Brot, eines schickt sich nicht für alle.
Zu ~ 2: fresh-killed ~ frisch Geschlachtetes; light ~ Weißfleisch *n* (von Geflügel); minced ~ gehacktes Fleisch; pickled ~ Pökelfleisch *n*; potted ~, preserved ~ eingemachtes Fleisch, Fleischkonserve *f*; *sl.* to make cold ~ of a p. j-n kalt machen oder umbringen.
meat-axe ⊕ *Am.* (mīᵉᵉt-ăkßß) *s.* Schlachtbeil *n*.
meat-ball (~-bāl) *s.* Fleischklößchen *n*.
meat-chopper ⊕ (~-tschop-ᵉʳ) *s.* Hackmesser *n*, Fleisch-Hackmaschine *f*.
meat-dinner (~-dĭn-ᵉʳ) *s.* Mittag-essen *n*.
meated (miᵉᵉt-ᵗᵉd) *a.* in Zssgn: mit (so od. so beschaffenem) Fleisch, ...-fleischig.
meat-extract (miᵉᵉt-ĕᵉʳ-tßß-trăkt) *s.* Fleisch-.
meat-hook (~-hŭk) *s.* 1. Fleischer: Fleischhaken *m*. — 2. P lockige Haartracht der Londoner Höfer.
meatiness (miᵉᵉt-ⁱᵉ-nᵉßß) *s.* 1. Fleischigkeit *f*. — 2. *fig.* Markigkeit *f*, Kraft *f* (Sprᴇ.-rᴇᴅᴇ).
meat-jack ⊕ (miᵉᵉt-dGăk) *s.* Bratenwender *m*.
meatless (miᵉᵉt-ⁱᵉßß) *a.* fleischlos; ohne Nahrung.
meat-maggot (~-măg-ᵗᵉt) *s.*, *ent.* Fleischmade *f*.
meat-offering (miᵉᵉt-ŏᵉʳ-ᵗᵉ-ᵗᵉʳ-nīnᵍ) *s.*, bild. *rel.* Speis-opfer *n*.
meat-pie (miᵉᵉt-pāᵢ) *s.* 1. Fleischpastete *f*. — 2. *Am.* = mince-pie.
meat-pudding (miᵉᵉt-pŭᵈ-dĭnᵍ) *s.* Fleisch-pudding *m*.
meat-safe (miᵉᵉt-ßēf) *s.* Fliegenschrank *m*.
meat-sausage (miᵉᵉt-ßă-ßᵉᵈG) *s.* Mett-, Fleisch-, Brat-wurst *f*.
meat-tea ⊕ P (~-ti) *s.* Thee *m* mit kalter Küche.
meatus ⊕ (mᵉ-ēᵉ-tᵉßß) [lt.] *s.* (*pl.* ~ od. ~es, ~ⁱˢ-ßᵉᵢ), *anat.* Gang *m*, Kana'l *m*.
meaty (miᵉᵉt-ⁱᵉ) *a.* 1. fleischig. — 2. fleischartig. — 3. *fig.* gedrungen, gehaltvoll.
mebbe P (mĕᵉb-ᵉ) *adv.* = maybe.
mechanic (mᵉ-kăᵉn-ĭt) [a/f. *mecanique*, lt. *mecha'nicus*] **I** *a.* = mechanical. — **II** *s.* Mecha'niker *m*, Maschinen-arbeiter *m*; Handwerker *m*.
mechanical (mᵉ-kăᵉn-ⁱˢ-lᵉl) *a.* □ 1. mecha'nisch, besonders: bewegend; Bewegungs-...;

~ powers *pl.* mechanische Potenzen *f.pl.*, einfache Maschinen *f.pl.* (Schraube, Hebel ꝛc.). — 2. Maschinen-, Bewegungslehre. — ~ press Schnellpresse *f.* 3. maschinenmäßig, gewohnheitsmäßig, geistlos; unbewußt, unwillkürlich. — 4. dem Handwerkerstande angehörig; Handwerks-..., handwerksmäßig; † gemein, schlecht — 5. in der Mecha'nik erfahren; ~ engineer Maschinentechniker *m.*

mechanician (mek-ᵃ-nᵈ'ish-ᵃn) *s.* Mecha'niker *m*, Maschinentechniker *m.*

mechanics (mᵉ'-ka'n-itß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Mecha'nik *f* (Maschinen-, Bewegungslehre).

mechanise ♁ (mᵉ'k-ᵃ-nāi ß) *v/a.* ⓘ b. 1. zur Maschine machen. 2. mechanisch herstellen.

mechanism (mᵉ'k-ᵃ-nizm) [spät-lt.] *s.* Mecha'nismus *m*, mechanische Ein- oder Vorrichtung; Getriebe *n*, Triebwerk *n.*

mechanist (~nißt) *s.* Mecha'niker *m*; Maschinenbauer *m*; Maschini'st *m.*

mechanography ⊙ (mek-ᵃ-nō'g-nᵃ-fᵉ) *s.* Mechanographie *f*, Anfertigung *f* mechanischer Abzüge von Schriften, Kunstblättern ꝛc.

Mechlin (mᵉ'k-lin) **I** *npr.* Mecheln *n* (belg. Stadt); ✱ ~ lace Mechelner (Brabanter) Spitzen *f.pl.* — **II** ✱ *s.* = ~ lace.

meconic ⊙ (mᵉ-kō'n-ik) [grch.] *a.*, *chm.*: ~ acid Meko'njäure *f.* [koni'n *n.*]

meconin(e) ⊙ (mᵉ'k-ᵉ-nin) *s.*, *chm.* Me-

meconium ⊙ (mᵉ-kō'-nᵉ-ᵃm) [lt., grch.] *s.* 1. † Mohnsaft *m.* — 2. Kindspech *n.*

medal (mᵉ'd-ᵃl) [a/f. *medaille*] *s.* Medaille *f*, Denk-, Schau-münze *f.*

medallic (mᵉ-da'l-ik) *a.* Medaillen-...

medallion (~ᵃn ⁿ) *s.* 1. große (antike) Denk- od. Schau-münze. — 2. Medaillo'n *n* (bes. *arch.* und Kunst); Rundbild *n.*

medallist (mᵉ'd-ᵃ-lißt) *s.* 1. Medaillen'tᵉm, Stempelschneider *m.* — 2. Medaillen-, Münz-kenner *m*, -liebhaber *m*, -sammler *m.* — 3. Inhaber(in) einer Verdienstmedaille.

meddle (med) [a/f. *medler*, *mesler*; fr. *mêler*] *v/n.* ⓘ b. (with, in) (unberufen) sich mischen in (*acc.*), sich befassen mit, sich kümmern um, sich einlassen in (*acc.*); do not ~ with him! gieb dich nicht mit ihm ab!; not to ~ with sich hüten vor; F I will neither ~ nor make with it ich will gar nichts damit zu schaffen haben.

meddler (mᵉ'd-lᵉʳ; *Hom.* medlar) *s.* j. der sich unberufen mit fremden Angelegenheiten befaßt, Zudringliche(r).

meddlesome (mᵉ'dl-ß'ᵐ) *a.* sich unberufen einmischend, lästig, naseweis; ~**ness** (~nᵉß) *s.* Sucht *f*, sich einzumischen.

meddling (mᵉ'd-lin') **I** *a.* □ = meddlesome. — **II** *s.* (unberufene) Einmischung.

Mede (mid; *Hom.* mead, med) *s.* Mat.: Meder *m.* [asiatisches Reich).]

Media (mi'-dᵉ-a) *npr.* Me'dien *n* (Mat.:

☛ **mediæv...** siehe mediev...

medial (mi'-dᵉ-l) [spät-lt. *medialis*] *a.* □ 1. mittel, mittler; Mittel-...; ~**line** Mittellinie *f.* — 2. Durchschnitts-...

median (mi'-dᵉ-ᵃn) [lt.] **I** *a.* = die Mitte einnehmend, mittler; Mittel-... — **II** *s.* ✱ Media'n-papier *n.* [Media'nte *f.*]

mediant ♪ (mi'-dᵉ-ᵃnt) [it. *mediante*] *s.*

mediastinum ⊙ (mi-dᵉ-ᵃ-ßtāi'-nᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~na), *anat.* Mittelfell *n* (Scheidewand zwischen beiden Brustfellhöhlen).

mediate[1] (mi'-dᵉ-ᵃt) [lt.] *v/n.* ⓘ b. 1. in der Mitte od. dazwischen liegen (between zwischen). — 2. vermitteln (auch *v/a.*).

mediate[2] (mi'-dᵉ-ᵃt) *a.* □ 1. in der Mitte oder dazwischen befindlich; Mittel-..., mittler, zwischenkommend. — 2. mittelbar.

mediation (mi-dᵉ-ᵃ'-sch-n) [a/f., mlt.] *s.* 1. Vermittelung *f*, Dazwischenkunft *f*; Fürsprache *f*, Fürbitte *f* — 2. *math.* Transformation *f.* [Mediatisierung *f.*]

mediatisation ♁ (mi-dᵉ-ᵃ-ti-ß'-sch-n) *s.*

mediatise ♁ (mi'-dᵉ-ᵃ-tāiß) *v/a.* ⓘ b. 1. mediatisieren, einen Fürsten landsässig machen (der Reichsunmittelbarkeit oder Souveränität entkleiden). — 2. ✎ = mediate[1].

mediator (mi'-dᵉ-e-tᵉʳ) *s.* 1. Vermittler *m*; Unterhändler *m.* — 2. *theol.* the M~ der Mittler (Christus).

mediatorial (mi-dᵉ-ᵃ-tō'-rᵉ-ᵃl ⓖ) *a.* □ vermittelnd; Vermittler-..., Mittler-...

mediatorship (mi'-dᵉ-e-tᵉʳ-schip) *s.* Vermittler-amt *n*, Vermittelung *f.*

mediatory (~dᵉ-ᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* = mediatorial.

mediatress, ~**ix** (mi'-dᵉ-e-trᵉß, ~trᵉß oder mi-dᵉ-ᵃ'-trᵉß, ~trᵉß) *s.* Vermittlerin *f.*

medic ♀ (mi'-dik, *WB.* mᵉ'd-ik) [a/f. *medique*, lt. *medica*] *s.* Schneckenklee *m.*

medicable (mᵉ'd-ᵉ-kᵃ'-bl) *a.* heilbar.

medical (mᵉ'd-ᵉ-kᵃl) *a.* □ 1. medizi'nisch, ärztlich; ~ man Arzt *m*; ~ practitioner praktischer Arzt; ~ student Stude'nt *m* der Medizi'n. — 2. heilend; Heil-...

medicament (mᵉ'd-ᵉ-kᵃ-ment) [lt.] *s.* 1. Heil-, Arzt(e)nei-mittel *n.* — 2. Heilkraft *f.*

medicamental (mᵉd-ᵉ-kᵃ-mᵉ'n-tᵃl) *a.* □ 1. medizi'nisch, heilkräftig. — 2. *fig.* heilsam.

medicaster (mᵉ'd-ᵉ-kaß-tᵉʳ) *s.* ärztlicher [Pfuscher, Quacksalber *m.*]

medicate (~ket) *v/a.* ⓘ b. 1. heilkräftig machen, mit Arz(e)nei vermischen. — 2. medizi'nisch behandeln. — ⊖. a. medicated.

medicated (~ke-tᵉd) *a.* heilkräftig, Arz(e)neistoffe enthaltend; ~ ale Kräuterbier *n.*

medication (med-ᵉ-ke'-sch-n) *s.* Vermischung *f* mit Arz(e)neistoffen, Mitteilung *f* heilkräftiger Eigenschaften. [heilsam.]

medicative (mᵉ'd-ᵉ-kᵃ-tiw) *a.* heilend,

Medicean (med-ᵉ-ßī'-ᵃn) [Medici] *a.* medice'ïsch. [dici (it. Fürstengeschlecht).]

Medici (mᵉ'd-ᵉ-tschi, mē'-dᵉ-tschi) *npr.* Me'-

medicinable (faß † (mᵉ'-di'ß-ᵉ-nᵉbl, früher: mᵉ'd-ᵉ-ß'-nᵉbl) *a.* heilkräftig, heilsam.

medicinal (~nᵃl) *a.* □ medizi'nisch, heilkräftig, heilsam; Heil-...; als od. wie Arz(e)nei; ~ drugs *pl.* Medizina'lwaren *f.pl.*

medicine (mᵉ'd-ᵉ-ßin, F mᵉ'd-ißn) [a/f., lt.] *s.* 1. Arz(e)nei *f*, Medizi'n *f.* — 2. Heilkunde *f.* — 3. † Arzt *m* (*SH.M.5,2,27*).

medicine-bag *Am.* (~bäg) *s.* Zauberbeutel *m*, Ta'lisman *m* der Indianer.

medicine-chest (~tschest) *s.* Arz(e)neikasten *m*, Haus-, Reise-apotheke *f.*

medicine-man *Am.* (~mān) *s.* Zauberer *m* der Indianer ꝛc. (zugleich Arzt, Wahrsager ꝛc.).

medico-chirurgical ⊙ (mᵉ'd-ᵉ-kō-kāi-rō'ᵐ-dᵉj-ᵉ-ᵃl) *a.* medizi'nisch-chiru'rgisch.

medieval (med-ᵉ- od. mi-dᵉ-i'-wᵉl) [lt.] *a.* □ mittel-alterlich; auch altmodisch.

medievalist (~wᵉ-lißt) *s.* Kenner, Verehrer oder Nachahmer *m* des Mittel-alters.

Medina[1] (mᵉ-di'-na) *npr.* (St. in Arabien mit Grab Mohammeds). — **Vgl.** ~[2].

Medina[2] (mᵉ-dāi'-na) *npr.* 1. Fluß auf der Insel Wight. — 2. Grfch. u. St. in Nord-Am.

mediocre (mi'-dᵉ-e-kᵉʳ) **I** *a.* mittelmäßig, gewöhnlich. — **II** *s.* ✎ Mittelmäßige(r), nur mäßig Begabte(r).

mediocrity (mi-dᵉ-o'-kᵉ'-ᵃt-ᵉ) *s.* (*s/f.*) (*pl.* ~**ies**, ~ᵃtᵉß) 1. Mittelmäßigkeit *f*, Mittelmaß *n.* — 2. † Mäßigung *f.* — 3. mittelmäßiger oder unbedeutender Mensch.

meditate (mᵉ'd-ᵉ-tet) [lt.] ⓘ b. **I** *v/n.* 1. nach-sinnen, -denken, grübeln (on, upon über) (*Syn.* j. contemplate). — **II** *v/a.* 2. planen, vorhaben; sinnen auf etwas. — 3. überle'gen, erwägen; bedenken.

meditation (med-ᵉ-te'-sch-n) *s.* 1. tiefes Nachdenken. — 2. religiöse Betrachtung; book of ~s (*s*) Erbauungsbuch *n.*

meditative (mᵉ'd-ᵉ-tᵃ-tiw) *a.* □ grübelnd, sinnend.

meditativeness (mᵉ'd-ᵉ-tᵃ-tiw-nᵉß) *s.* Sinnen *n*, Grübeln *n.*

mediterranean (med-ᵉ-tᵉ-ra-nᵉ'-nᵉ-ᵃn) **I** *a.* v. Land umgeben; M~ Sea = ~ II. — **II** M~ *npr.* Mittelländisches Meer, Mittelmeer *n.*

medium (mi'-dᵉ-ᵃᵐ) [lt.] **I** *s.* (*pl.* ~**a**, ~dᵉ-ᵃ und ~**ums**, ~dᵉ-ᵃᵐß) 1. Mitte *f*, Mittel *n*, Mittel-weg *m*, -straße *f*, Durchschnitt *m.* — 2. Medium *n*, Mittel *n*; by (through) the ~ of durch, vermittelst. — 3. ✱ Media'npapier *n* (engl. Druckpapier). — 4. Spiritismus ꝛc.: Medium *n.* — 5. F Mittelware *f.* — **II** *a.* 6. mittelmäßig; mittel; Mittel-...

medium-sized (~ßāisd) *a.* mittelgroß.

medlar ♀ (mᵉ'd-lᵉʳ; *Hom.* medler, bei *SH.* oft Wortspiel damit) [a/f. *medler*, *mesler*, von *mesle*, *mesple*] *s.* (a. Dutch ~): a) Mispel(strauch *m*) *f*; b) Mispel *f* (Frucht).

medlar-tree ♀ (~trī) *s.* Mispelstrauch *m.*

medley (mᵉ'd-lᵉ) [a/f. *medlee*, *meslee*] *s.* Gemisch *n*; Misch-masch *m*; ♪ Potpourri *n.*

medulla ⊙ (mᵉ'-dul-ᵃ) [lt.] *s.*, ♀ und *zo.* Mark *n*, bes. Rückenmark *n.*

medullary ⊙ (mᵉ'-dū'l-ᵃ-nᵉ od. mē'd-ᵉ-l-ᵃ-nᵉ) *a.*, ♀ u. *zo.* markig, mark-artig; Mark-...; aus Mark. [Markstoff *m.*]

medullin(e) ⊙ (mᵉ-dū'l-in) *s.*, ♀ und *chm.*

Medusa (mᵉ-djuᵊ-ßa) **I** *npr.*, grch. *myth.* Medu'sa *f* (eine der Gorgonen). — **II** ⊙ M~ *s.* (*pl.* ~**æ**, ~ßi), *zo.* = jellyfish.

meed (mid; *Hom.* mead, Med·) [a/e. *mēd*, mhd. *miete*] *s.*, *poet.* 1. Lohn *m*, Belohnung *f*; Preis *m.* — 2. Gabe *f*, Geschenk *n.*

meek (mik) [a/nord. *mjuk*] *a.* 1. mild, sanftmütig), freundlich, hold, leutselig. — 2. demütig, bescheiden. [mild blickend.]

meek-eyed (mi'-ī-āi d) *a.*, *poet.* sanft, hold,

meekness (~nᵉß) *s.* Sanftmut *f*, Milde *f*; Demut *f*, Bescheidenheit *f.*

meek-spirited (~ßpin-ᵉ-tᵉd) *a.* sanftmütig.

Meerat (mi-ra't) *npr.* (indische Stadt).

Meerpoor (mi'-pu'r) *npr.* (indische Stadt).

meerschaum (mi'ᵉʳ-schām, ~sch-ᵃm, bisw. dtsch mē'r-schaum) *s.* 1. Meerschaum *m.* — 2. Meerschaum-pfeife *f*, -topf *m.*

meet[1] (mit; *Hom.* meat, met·) [a e. *metan*] **I** *v/a.* ⓘ (*pret.* u. *p.p.* met) 1. begegnen (*dat.*); treffen, zusammentreffen mit; in Berührung kommen, sich berühren, zs.-stoßen mit; stoßen auf (*acc.*), antreffen; w[illkommen], daß ich dich ꝛc. treffe!, willkommen! — 2. j-m entgegen-kommen, -gehen (a. to come [od. go] to ~ a p.); to ~ a p. half-way j-m auf halbem Wege entgegenkommen (a. *fig.*). — 3. gegenübertreten (*dat.*), sich stellen vor. — 4. *fig.* (an)treffen, finden; erhalten; befallen; ✱ to ~ due protection richtig honoriert werden (Wechsel). — 5. versammeln, zs.-berufen (bis. *pass.*). — 6. entsprechen (*dat.*), in Übereinstimmung sein od. kommen mit; nach-, entgegen-kommen. — 7. begleichen, befriedigen, decken; Verpflichtungen ꝛc. (*dat.*) nachkommen, ✱ Wechsel honorieren. — 8. beantworten, Einwürfe ꝛc. widerlegen. — **II** *v/n.* (*v/aux.* bisweilen to be) ⓘ 9. zusammen-kommen, -treffen, -treten, sich begegnen, sich treffen, sich finden; sich versammeln; to ~ again sich wiedersehen. — 10. feindlich oder im Spiel zusammenstoßen, an einander geraten, sich messen. — 11. sich vereinigen, sich verbinden, zusammenkommen, -stoßen. — 12. to ~ **with** a) zusammentreffen mit, sich vereinigen mit; b) (an)treffen, finden, (zufällig) stoßen auf (*acc.*); he is met with er hat seinen Mann gefunden, ⊖ geraten in (*acc.*), erleben, erleiden, erfahren; erhalten, to ~ with a kind reception freundlich aufgenommen w. — **III** *s.* 13. Sport. Zusammentreffen *n* von Fuchsjägern und der Meute, von Radfahrern ꝛc.

meet[2] ✎ (mit) [a/e. *gemet*, von *metan* Maß] *a.* □ passend, tauglich. [*s.* Begegnende(r).]

meeter ✎ (mi'-tᵉʳ; *Hom.* meter, metre)

meeting (miᵉ′-tinᵍ) *s.* 1. Begegnung *f*; Zusammentreffen *n*, Zusammenkunft *f*; ~ again Wiedersehen *n*. — 2. Versammlung *f*; Beratung *f*, Sitzung *f*; to call a ~ eine Versammlung einberufen. — 3. Stelldichein *n*. — 4. Zweikampf *m*. — 5. Renntag *m*. — *Syn.* (zu ~ 2) s. conference.

meeting-house (~-haus) *s.* 1. Versammlungshaus *n*. — 2. Bet-haus *n* der Dissenters.

meeting-place (~-pleß) *s.* Sammelplatz *m*.

meetness (miᵉ′t-nᵉß) *s.* Schicklichkeit *f*, Tauglichkeit *f*, Angemessenheit *f*.

Meg (meg) **I** *npr.* Kürzung für Margaret. — **II** schott. m~ *s.* Mädchen *n*; langes Frauenzimmer; Meg Dorts Jungfer *f* Naseweis.

☞ **meg(a)...** ⊙ [grch. *megas* groß] in Zsgn: groß-..., Groß-... [zähnig.]

megadont ♁ (meᵉ′g-ᵃ-dont) *a.*, *zo.* groß-

megafarad ♁ (~-fa′r-ᵃd) *s.*, *elect.* Megafa′rad *n* (eine Million Farad; s. farad).

megalithic ♁ (meg-ᵃ-li′th-ik) *a.* aus großen (unbehauenen) Steinen bestehend od. erbaut.

megalosaurus ♁ (~-lᵉ-ᵃ′r-nᵉß) *s.*, *zo.* Megalosau′rus *m* (riesige fossile Schuppen-Eidechse).

megatherium ♁ (~-thiᵉ′-rᵉ-ᵃm) *s.*, *zo.* Megathe′rium *n* (fossiles Riesen-Faultier).

megrim (miᵉ′-grim) [fr. *migraine*, lt. *hemicra′nium*] *s.* 1. *med.* einseitiger Kopfschmerz, Migräne *f*. — 2. Grille *f*, Laune *f*; ~s *pl.* Schwermut *f*, Spleen *m*. — 3. ~s *pl.*, *vet.* Koli′k *f* der Pferde.

Megs (megʃ) *npr.* (Prsn. u. Ortsn., *U.S.*).

melancholic fast † (meᵉ′l-ᵃⁿ-kol-ik, *CT.D.* mel-ᵃⁿ-kōʳ′l-ik) *a.* melancho′lisch, schwermütig, hypocho′ndrisch, düster, traurig; unglücklich, schmerzlich. [mütig, traurig 2c.]

melancholically (~-ᵏᵃ-ᵏᵃ-lᵉ) *adv.* schwer-

melancholy (meᵉ′l-ᵃⁿ-kol-ᵉ) [a/f. *melancolie*, spät-lt., grch.] **I** *s.* 1. Tiefsinn *m*, Gemütskrankheit *f*. — 2. Melancholi′e *f*, Schwermut *f*, Trübsinn *m*. — 3. ↖ tiefes Sinnen, Nachdenklichkeit *f*. — **II** *a.* (↖ ~**ily** *adv.*) 4. melancho′lisch, schwermütig, trübsinnig; (to go) ~ mad tiefsinnig (werden). — 5. betrübend, traurig. — 6. düster, trübe.

mélange (fr.: meᵉ-lȣ′G) *s.* Mischung *f*, Vermengung *f*. [*m*, schwarzer Grana′t.]

melanite ♁ (meᵉ′l-ᵃ-nait) *s.*, *min.* Melani′t

melanosis ♁ (mel-ᵃ-nōʳ′-sis) *s.*, *med.* Melano′se *f*, Schwarzsucht *f*. [gilthead 1.]

melanure (meᵉ′l-ᵃ-njūʳ) *s.*, *ichth.* =

Melbourne (meᵉ′l-bᵒʳⁿ) *npr.* (Ortsn. und Prsn.).

Melcombe (meᵉ′l-tᵉm) *npr.* (engl. Stadt).

mélée (fr.: mā-le′) [fr.] *s.* Handgemenge *n*.

meliceris ♁ (mᵉ-li′ß-ᵉ-niß, mel-ᵉ-ßi′-niß) [lt., grch.] *s.*, *med.* Honiggeschwulst *f*.

melicerous (mᵉ-liʰ′ß-ᵉ-röß, mel-ᵉ-ßi′-rᵉß) *a.* honiggeschwulst-artig. [*n* (*Me′lica*).]

melic-grass ♀ (meᵉ′l-ik-graß) *s.* Perlgras

melilot ♁ ♀ (meᵉ′l-ᵉ-lot) *s.* Stein-, Honigklee *m*. [*n* (Sprengtau).]

melinite * (meᵉ′-liᵉ-nait) [fr.] *s.* Melini′t

meliorate (miʳ′-liᵉ-ret ⑧) [spät-lt.] ① b. **I** *v/a.* verbessern, veredeln. — **II** *v/n.* besser werden, sich verbessern.

melioration (mi-liᵉ-reʳ′-schᵉn ⑧) *s.* Verbesserung *f*, Veredelung *f*. [honigfressend.]

meliphagous ♁ (mᵉ-liʰ′f-ᵃ-gößᵉ) *a.*, *orn.*

melissa (mᵉ-li′ß-a) [grch.] **I** ♁ ♀ *s.* Melisse *f*. — **II** M~ *npr.* Melitta *f* (Vn.).

mellic (meᵉ′l-ik) *a.* Honig-...

melliferous ♁ (mᵉ-li′f-ᵉ-röß) *a.* 1. ♀ Honig erzeugend. — 2. *ent.* Honig tragend oder bereitend. [erzeugend.]

mellific ♁ (~ik) *a.* Honig machend oder

mellification ♁ (mel-ᵉ-fi′-keʳ-schᵉn) *s.* Honigbereitung *f*. [*m* (auch *fig.*).]

mellifluence (mᵉ-liʰ′f-lȣ-ᵉnß) *s.* Honigfluß

mellifluent, ~**ous** (~ent, ~ß) *a.* □ wie Honig dahinfließend. [artig.]

melligenous ♁ (mᵉ-liʰ′dG-ᵉ-nß) *a.* honig-

mellite ♁ (meᵉ′l-ait) *s.*, *min.* = honeystone.

mellow (meᵉ′l-ō) [m/c. *melwe*, *merwe*, dtsch molsch, mürbe] **I** *a.* □ 1. molsch, teig (Obst); weich, mürbe, locker. — 2. sanft, mild, angenehm für die Sinne; ♪ rund, voll (Ton). — 3. reif; vollsaftig; *fig.* gereift, vollendet. — 4. durch die Zeit gereift und gemildert; mild, freundlich, jovia′l. — 5. angetrunken, F benebelt. — **II** *v/a.* ① a. 6. weich od. mürbe machen. — 7. (aus)reifen (a. *fig.*). — **III** *v/n.* ① a. 8. weich, mürbe, mild oder reif werden (Wein, auch *fig.* Charakter).

mellowness (meᵉ′l-ᵒ-nᵉß) *s.* Weichheit *f*, Mürbheit *f*; *agr.* Gare *f*; Milde *f*, Sanftheit *f* 2c. (s. mellow I). [vollem Ton.]

mellow-toned (~-tōnd) *a.* von weichem,

mellowy ↖ (meᵉ′l-ᵒ-ᵉ)*a.* locker, mürbe (Boden).

Melmoth (meᵉ′l-mᵒᵗh) *npr.* (Prsn.).

melocoton ♀ (mēl-ᵒ-kᵒ-tūⁿ, *CT.D.* meᵉ′l-ᵒ-kōt-ᵒⁿ), ~**oon** ♀ (mēl-ᵒ-kᵒ-tu′n, *CT.D.* meᵉ′l-ᵒ-kᵒ-tūn) [span.] *s.* 1. Quitte *f* (Baum und Frucht). — 2. Art großer Pfirsich.

melodious (mᵉ-lo′-dᵒ-ᵒ-ß) *a.* □ melodisch, wohlklingend; gesangreich.

melodiousness (~-nᵉß) *s.* Wohlklang *m*.

melodise ④ (meᵉ′l-ᵒ-daiʃ) ① b. **I** *v/a.* 1. melodisch od. wohlklingend machen. — **II** *v/n.* 2. Melodi′en singen oder komponieren. — 3. melodisch zs.-stimmen (with mit) (*SC.*).

melodist (~dißt) *s.* 1. Komponi′st od. Sänger *m* von Melodi′en. — 2. Liedersammlung *f*.

melodrama (mēl-ᵒ-drāʳ′-ma, *a.* ~dreʳ-ma) [grch.] *s.* Melodra′ma *n*.

melodramatic(al □) (~drᵃ-maʳ′t-ik, ~ᵒ-lᵒl) *a.* melodrama′tisch. [dra′menschreiber *m*.]

melodramatist (~drᵃ′m-ᵃ-tißt) *s.* Melo-

melody (meᵉ′l-ᵒ-dᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~dᵉʃ) Melodi′e *f*, Singweise *f*; Lied *n*.

melon ♀ (meᵉ′l-ᵒⁿ) [a/f., lt., grch.] *s.* Melo′ne *f*.

meloniform (meᵉ′l-ᵒⁿ-ᵒ-fōʳm) *a.* melonenförmig. [speck eines Wales.]

melon-oil ♀ (meᵉ′l-ᵒⁿ-ȣil) *s.* Öl *n* vom Kopf-

Melpomene (mēl-pōʳ′m-ᵒ-ni) [grch.] *npr.*, grch. *myth.*, *id.* (die Muse der Tragö′die).

Melrose[1] (mēl-reʳ′) *npr.* (Ortsn. und Prsn.).

melrose[2] (meᵉ′l-rōß) *s.* Rosenhonig *m*.

melt (mēlt) [a/c. *meltan*, *miltan*] **I** *v/n* ③ (↖ *p.p.* molten) 1. schmelzen, flüssig werden, in Fluß kommen. — 2. *fig.* zerschmelzen, zerfließen (with love vor Liebe, into [od. in] tears in Thränen); auftauen (von e-m verschlossenen Menschen). — 3. *bibl.* verzagen. — 4. to ~ away dahinschmelzen, -schwinden; to ~ down zerfließen. — 5. unmerklich übergehen (*TN.*). — **II** *v/a.* ③ 6. schmelzen, lösen. — 7. *fig.* rühren. — 8. ⊙ *metall.* to ~ down niederschmelzen. — 9. *paint.* to ~ the colours into one another die Farben (ver)schmelzen, vertreiben.

melter (meᵉ′l-ᵉʳ) *s.* 1. Schmelzer *m*. — 2. ⊙ Schmelz-ofen *m*, -tiegel *m*, -topf *m* 2c.

melting (meᵉ′l-tinᵍ) **I** *a.* □ 1. schmelzend; ~ heat schwüle Hitze; bfd. *fig.* weich, zart, mitleidig. — 2. rührend (Sprache 2c.). — **II** *s.* 3. Schmelzen *n* 2c. (siehe melt).

melting-furnace ⊙ (meᵉ′l-tin-ᵓ-fōʳ-nᵉß) *s.* Schmelz-ofen *m*. [punkt *m*.]

melting-point (~-pōint) *s.*, *phys.* Schmelz-

melting-pot ⊙ (~-pōt) *s.* Schmelztiegel *m*.

Melton-Mowbray ⑥ (meᵉ′l-tᵒⁿ-mōʳ-bre) *npr.* St. in *Leicsh.*, berühmt durch Rennen u. Hetzjagden; ~ pie Art Schweinefleisch-Pastete *f*.

Melville (meᵉ′l-will) *npr.* (Ortsn. und Prsn.).

mem. [*abbr.* v. lt. memorandum] wohl zu merken, NB. (nota bene).

member (meᵉ′m-bᵉʳ) [fr. *membre*, lt. *membrum*] *s.* 1. Glied *n*. — 2. Mitglied *n*; ~ of Parliament (*abbr.* **M. P.**) Abgeordneter *m*. — *Syn.* s. limb[1]. [Sprachg.: ...-gliederig.]

membered (meᵉ′m-bᵉʳ-d) *a.* gegliedert, bfd. in

membership (meᵉ′m-bᵉʳ-schip) *s.* 1. Mitgliedschaft *f*. — 2. Gemeinschaft *f*, Gesellschaft *f*, Vereinigung *f*.

membrane (meᵉ′m-bren) [lt. *membra′na*] *s.* 1. ♁ *anat.* u. ♀ Membra′n(e) *f*, Häutchen *n*. — 2. Pergame′nt *n* zum Schreiben.

membranous ♁ (meᵉ′m-brᵃ-nöß) *a.*, *anat.*, *zo.* und ♀ häutig, mit oder aus Häutchen (bestehend), häutchen-artig; Membra′n-...

memento (mᵉ-meᵉ′n-to) [lt. *imperat.*: gedenke!] *s.* (*pl.* ~**s**, ~toʃ) Erinnerung *f*, Mahnzeichen *n*; ~ mori (meᵉ′-nᵉ ᵐ) (lt. denke an dein Ende!) Mahnung *f* an den Tod.

memoir (meᵉ′m-wȣʳ, miᵉ′-mōʳ ⑨) [fr. *mémoire*] *s.* 1. Denkschrift *f*, Bericht *m*; Abhandlung *f*. — 2. ~s *pl.* Memoiren *pl.*, Denkwürdigkeiten *f/pl.*

memorabilia (mem-ᵉ-rᵃ-biʳ′l-ᵉ-a) [lt.] *s/pl.* Denkwürdigkeiten *f/pl.*, (Erinnerungen *f/pl.*)

memorable (meᵉ′m-ᵉ-rᵃ-bl) [lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) denk-, merk-würdig. [keit *f*.]

memorableness (~-nᵉß) *s.* Denkwürdig-

memorandum (mem-ᵉ-rᵃ′n-dᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~**a**, seltener ~**ums**, ~da, ~dᵉmʃ) 1. Memora′ndum *n*, Merkzeichen *n*, An-, Be-merkung *f*; ✱ (Commissions-)Nota *f*; ~ check einem gewöhnlichen Schuldschein gleichkommender Check. 2. jur.: (kurze) Aufzeichnung der vereinbarten Punkte.

memorandum-book (~-bȣk) *s.* Notizbuch *n*; ✱ Manua′l *n*, Kladde *f*.

memorial (mᵉ-mōʳ-rᵉ-ial ⑨) [a/f., lt.] **I** *a.* 1. zum Andenken (dienend); das Gedächtnis unterstützend; Gedächtnis-... **II** *s.* 2. Denkmal *n*, Denk-, Erinnerungs-zeichen *n*, -feier *f*. — 3. jur.: Abriß *m*, Auszug *m* aus einer Urkunde 2c. — 4. Denkschrift *f*.

memorialise ④ (~rᵉ-ial-aiʃ) *v/a.* ① b. 1. e-e Denk- oder Bitt-schrift einreichen bei einer Behörde 2c. — 2. = commemorate 2.

memorialist (~ißt) *s.* 1. † Memoirenschreiber *m*. — 2. j. der eine Eingabe macht; Bittsteller *m*.

memorise ④ (meᵉ′m-ᵉ-raiʃ) *v/a.* ① b. 1. † (der Nachwelt) überliefern. — 2. im Gedächtnis behalten. — 3. auswendig lernen.

memory (meᵉ′m-ᵉ-rᵉ) [a/f. *memorie*, lt. *memo′ria*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉʃ) 1. Gedächtnis *n*, Erinnerungskraft *f*; ✝. — 2. Erinnerung *f*, Andenken *n*; ✝. — 3. Denkmal *n*, Denk-, Erinnerungs-zeichen *n*.

Zu ~ 1: from ~, by ~ aus dem Gedächtnisse, auswendig; to call to ~ sich (*dat.*) ins Gedächtnis zurückrufen, sich erinnern an; retentive ~ starkes Gedächtnis; weak ~ schwaches Gedächtnis.

Zu ~ 2: before ~, beyond ~ vor Menschengedenken; in ~ of zum Andenken an (*acc.*); within (od. in) the ~ of men, within living ~ seit Menschengedenken.

Memphian (meᵉ′m-fiᵉ-ᵓⁿ) *a.* aus Me′mphis (Hauptstadt des alten Ägypten), me′mphisch; ägy′ptisch; ~ darkness ägyptische Finster-

men (mēn) *s/pl.* von **man**[2]. [nis.]

menace (meᵉ′n-ᵉß) [fr. *menacer*; lt. *s/pl. mina′ciæ*] **I** *v/a.* u. *v/n.* ① b. (be)drohen. — **II** *s.* Drohung *f*, Drohen *n*.

menacer (meᵉ′n-ᵉ-ßᵉʳ) *s.* Drohende(r) *m*.

menacingly (meᵉ′n-ᵉ-ßinᵍ-leᵉ) *adv.* drohend.

menage (fr.: mᵉ-na′G) [fr.] *s.* Haushalt *m*.

menagerie, † ~**y** (mᵉ-naʃ′(d)ᵉG-ᵉ-reᵉ) [fr.] *s.* 1. Menageri′e *f*. — 2. Zwinger *m*. — 3. *theu.*, *sl.* Orche′ster *n*.

menagogue ♁ (meᵉ′n-ᵉ-gōg) [grch.] *s.*, *med.* den Monatsfluß beförderndes Mittel.

mend (mend) [m/c. *menden* für *amenden*; siehe amend] ① a. **I** *v/a.* 1. ausbessern, flicken, wiederherstellen (a. *fig.*). — 2. bessern, verbessern, besser m.; ✝. — 3. übertreffen. — 4. fördern, unterstützen, helfen; ausbessern, verstärken, erhöhen (Kohn), vermehren; ✝. — 5. beschönigen, bemänteln (*SH.*). — 6. ⊙ Gußeisen schweißen. — **II** *v/n.* 7. besser werden, sich bessern; genesen; on the ~ing hand s. hand 1 ✝. — *Syn.* s. ameliorate.

♁ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ✱ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

Zu mend 2 u. **4:** to ~ one's cheer e-n besseren Tisch führen; F to ~ one's draught noch einen trinken; to ~ one's efforts seine Anstrengungen verdoppeln; to ~ the fire das Feuer schüren, nachlegen; to ~ one's life od. ways sich (sittlich) bessern; ✎ to ~ oneself sich od. seine Lage verbessern; to ~ one's pace s-e Schritte beschleunigen; ✎ where will you ~ yourself? wo wirst du es besser treffen?

mendacious (mēn-dē'-shᵊs) [lt.] *a.* □ 1. lügnerisch, trügerisch. — 2. lügenhaft, falsch, unwahr.

mendacity (mēn-dă'-s-tᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉs) 1. Lügenhaftigkeit *f*, Verlogenheit *f*. — 2. Lüge *f*, Unwahrheit *f*.

mender (mē'n-dᵉr) *s.* Ausbesserer *m*, Flicker *m*.

mendicancy (mē'n-dᵉ-kᵊn-sᵉ) *s.* Bettelei *f*, Betteln *n*, Bettelstand *m*, Bettel-armut *f*.

mendicant (mē'n-dᵉ-kᵊnt) [lt.] **I** *a.* 1. bettelnd, bettel-arm; Bettel-... — **II** *s.* 2. Bettler(in). — 3. Bettelmönch *m*.

mendicity (mēn-dĭ'-s-tᵉ) *s.* 1. Bettelarmut *f*, Bettelhaftigkeit *f*; *fig.* Bettelstab *m*. — 2. Bettelei *f*.

mending (mē'n-dĭnᵍ) *s.* Ausbessern *n* 2c. (f. to mend); his boots, &c. want ~ seine Stiefel 2c. müssen geflickt werden.

mending-basket (~-baß-kᵉt) *s.* Flickkorb *m*.

mene tekel (mī'-nĭ tĭ'-kᵊl) [chaldäisch] *s.* Mene Tekel *n* (Dan. 5,25 f.), (drohende) Warnung. [Maifisch *m* (*A'o'sa menha'den*).]

menhaden (mēn-hē'dn) [indian.] *s.*, *ichth.*

menial (mī'-nᵊ-ᵊl) [a/f. *me(s)nial*] **I** *a.* 1. zur Dienerschaft gehörig; Diener-..., Haus-... — 2. (Arbeit 2c.) knechtisch, niedrig, gemein. — **II** *s.* 3. Diener(in), Knecht *m*, Magd *f* (jetzt besonders *contp.*); ~**s** *pl.* Gesinde *n*.

meningitis ⊕ (mēn-ᵊn-dᵊ-gāī'-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Hirnhaut-Entzündung *f*.

meniscal ⊕ (mᵊ-nĭ'-ß-kᵊl) *a.* mondsichelförmig; konka'v-konve'x.

meniscus ⊕ (mᵊ-nĭ'-ß-kᵊß) [grch. *meni'skos* Mondchen, Halbmond] *s.* (*pl.* ~**i**, mᵊ-nĭ'-ß-āī und ~**uses**, ~kᵊ-ßᵊf) Meni'skus *m*: 1. Halbmond *m*, halbmondförmiger Körper; Bandscheibe *f*. — 2. *opt.* konve'x-konka've Linse.

Mennonist, ~**te** (mē'n-ᵊ-nĭßt, ~nāī't) [nach dem Friesländer Menno Simons, 1492—1559] *s.*, *eccl.* Mennoni't *m*.

menologi*um*, ~**y** ⊕ (mēn-ᵊ-lō'-dᵊ-ᵍᵢᵊm, mᵊ-nŏ'[-ᵊ-dᵊ-ᵍᵉ) [grch.] *s.* 1. Monatsregister *n*. — 2. grch. *eccl.* Märtyrerkalender *m*.

men-pleaser (mē'n-plī-zᵊr) *s.*, *bibl.* j. der den Menschen zu gefallen sucht, Liebe-, Augen-diener *m*.

mensal (mē'n-ßᵊl) [lt. *mensa*] *a.* Tisch-...

mense schott. u. *provc.* (mēnß) [v. m/c. *mensk* menschlich] **I** *s.* 1. Schicklichkeit *f*, Anstand *m*, Ehrgefühl *n*; to leave ~ (aus Anstand) et. auf dem Teller zurücklassen. — 2. Ehre *f*, Zier *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. zieren.

menses ⊕ (mē'n-ßiß) [lt. *id.*] *s/pl.*, *med.* Menses *pl.*, monatliche Reinigung, F Regel *f*.

menstrual ⊕ (mē'n-ßtrᵘᵊl) *a.* 1. monatlich; Monats-... (bfd. *ast.*). — 2. *med.* Menstruations-...; ~ flux, ~ flow Monatsfluß *m*.

menstruate ⊕ (mē'n-ßtrᵘ-ᵉt) *v/n.* ①b. *med.* den Monatsfluß oder die Regel haben.

menstruation ⊕ (mēn-ßtrᵘ-eᵊ'-shᵊn) [lt.] *s.*, *med.* Menstruation *f*, Monatsfluß *m*.

menstru*um* ⊕ (mē'n-ßtrᵘ-ᵊm) [mlt.] *s.* (*pl.* a. ~**a**, ~ßtrᵘ-a) *chm.* u. *pharm.* Lösungsmittel *n*.

mensurability (mēn-ßrᵘ- oder mēn-shᵘ-nᵊ-[bĭ'-ᵊ-tᵉ) *s.* Meßbarkeit *f*.]

mensurable (mēn-ßrᵘ- od. mē'n-shᵘ-nᵊ-bᵊl) [lt.] *a.* 1. meßbar. — 2. ♪ die Länge angebend.

mensurableness (~-nᵊßß) *s.* Meßbarkeit *f*.

mensural (~ᵊl) *a.* ein Maß betr.; Maß-...

mensurate ✎ (~rēt) *v/a.* ①b. messen.

mensuration (mēn-ßrᵘ-, mēn-shᵘ-reᵊ'-shᵊn) *s.* Messung *f*, Vermessung *f*; Meßkunst *f*.

mensurative (mē'n-ßrᵘ- oder mē'n-shᵘ-rᵊ-tĭw) *a.* meßbar; Meß-...

mental (mē'n-tᵊl) [fr. *id.*, lt.] *a.* □ geistig, innerlich; in Gedanken, intellektue'll; Geistes-...; ~ arithmetic, ~ computation Kopfrechnen *n*; ~ power Geisteskraft *f*; ~ reservation geheimer Vorbehalt.

mention (mē'n-shᵊn) [fr. *id.*, lt.] **I** *s.* Erwähnung *f*, Meldung *f*; ⚲. — **II** *v/a.* ①a. erwähnen, anführen, melden; ⚲.

Zu ~ I: to make (no) ~ of (nicht) erwähnen; at a ~ of bei Erwähnung (*gen.*).

Zu ~ II: (please) don't ~ it!, it is not worth ~ing! bitte sehr!, ist nicht der Rede wert!; not to ~ nicht zu erwähnen, geschweige denn, abgesehen von.

mentionable (~shᵊ-nᵊbl) *a.* erwähnenswert.

mentor (mē'n-tᵊr) [lt., grch. *Mentor*, der Berater Te'lemachs] *s.* Me'ntor *m*, Führer *m*, Berater *m*. [beratend, belehrend.]

mentorial (mēn-tō'-rᵊ-ᵊl⑨) *a.* ermahnend,

menu (mᵊ-njū', fr.: mᵊ-nū') [fr.; lt. *minu'tum*] *s.* Speisekarte *f*, Speisenfolge *f*.

Mephistophel*ean*, ~***ian*** (mĕf-ᵊ-ßtᵊ-fī'-lᵊn ⑧) *a.* mephistophe'lisch, teuflisch, farka'stisch.

mephitic(al □) (mᵊ-fĭ'-tĭ-kᵊ, ~ᵊ-lᵊl) [spät-lt.] *a.* mephi'tisch, faul, verpestet, verpestend, giftig (Luft, Geruch 2c.).

mephitis(m) (mᵊ-fāī'-tiß, ~tĭßm) *s.* Stickluft *f*, verpestete oder schädliche Luft.

mercantile (mō'ᵛᵊr-tᵊ-tīl, ✎~tāīl) [a/f. *mercantil*, lt.] *a.* kaufmännisch; Handels-...

mercenarily (mō'ᵛᵊr-ßᵊ-nᵊ-rᵊ-lᵉ) *adv.* um Lohn, für Geld. [Käuflichkeit *f*.]

mercenariness (~-nᵊßß) *s.* Feilheit *f*,

mercenary (mō'ᵛᵊr-ßᵊ-nᵊ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* (~**ily** *adv.*, f. bfd.) 1. um Lohn dienend, gedungen; Lohn-... — 2. *fig.* feil, käuflich. — 3. auf Vorteil bedacht, gewinnsüchtig. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵊf) 4. Gedungene(r), Mietling *m*. — 5. Söldner *m*.

mercer ⊕ (mō'ᵛᵊr-ßᵊr) [fr. *mercier*] *s.* 1. Krämer *m*. — 2. Seiden-, Schnittwarenhändler *m*; M.~s' Company od. Guild Seidenhändler-, Kaufmanns-Gilde *f*.

mercership (mō'ᵛᵊr-ßᵊr-shĭp) *s.* Seiden-, Schnitt-warenhandel *m*, Krämerstand *m*.

mercery ⊕ (mō'ᵛᵊr-ßᵊ-rᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵊf) 1. Kram-, Seiden-, Schnitt-waren *f/pl.* — 2. Seiden-, Schnitt-warenhandel *m*. — 3. Seiden-, Schnitt-warenhandlung *f*.

merchandise ⊕ (mō'ᵛᵊr-tshᵊn-dāīß) [fr.] *s.* (jetzt ohne *pl.*) Ware *f*, Waren *f/pl.*; goods, wares, and ~ Hab' und Gut.

merchant (mō'ᵛᵊr-tshᵊnt) [fr. *marchand*] **I** *s.* 1. Kaufmann *m*, Großhändler *m*, Handelsherr *m*; body of ~s Kaufmannschaft *f*; city ~ Kaufherr *m* (Lo.); ~'s clerk Handlungs-diener *m*, -gehilfe *m*; M.~s' Court Handelsgericht *n*. — 2. *Am.* und schott. Krämer *m*. — **II** *a.* 3. in Zssgn: Handels-..., Handlungs-..., Kaufmanns-...

merchantable ⊕ (mō'ᵛᵊr-tshᵊn-tᵊbl) *a.* zum Verkaufe geeignet, gangbar, preiswürdig, verkäuflich; not ~ unverkäuflich.

merchant-fleet ⑥ ⚓ (mō'ᵛᵊr-tshᵊnt-flīt) *s.* Handels-, Kauffahrtei-flotte *f*.

merchant-like ⑥ (mō'ᵛᵊr-tshᵊnt-lāīk) *a.* kaufmännisch, nach Art e-s Kaufmannes.

merchant-*man* ⑥ ⚓ (~mān) *s.* (*pl.* ~**-men**, ~mēn) Kauffahrer *m*, Handelsschiff *n*.

merchant-navy ⑥ ⚓ (~-nē-wᵉ) *s.* Handelsmarine *f*. [Kaufherr.]

merchant-prince ⑥ (~-prĭnß) *s.* reicher

merchant-service ⑥ (~-bō'ᵛᵊr-wĭß) *s.* 1. ⚓ Handelsmarine *f*. — 2. ⊕ Seehandel *m*.

merchant-ship ⑥ ⚓ (mō'ᵛᵊr-tshᵊnt-shĭp) *s.* Kauffahrteischiff *n*.

merchant-tailor ⑥ (~-tē-lᵊr) *s.* Schneider, der ein Lager von Kleiderstoffen hält.

Mercia (mō'ᵛᵊr-ßᵊ-a oder mō'ᵛᵊr-shᵊ-a) *npr.* (altbritisches Königreich).

merciful (mō'ᵛᵊr-ßᵊ-fūl) *a.* □ barmherzig, mitleidvoll, gütig, gnädig (to gegen); God be ~ to me a sinner Gott sei mir Sünder gnädig (Luc. 18,13). — *Syn.* f. humane.

mercifulness (~-nᵊßß) *s.* Barmherzigkeit *f*, Mitleid *n*, Erbarmen *n*, Gnade *f* (Gottes).

merciless (~lößß) *a.* □ unbarmherzig, mitleidlos, grausam; ~**ness** (~-nᵊßß) *s.* Unbarmherzigkeit *f*, Mitleidlosigkeit *f*.

mercurial (mᵊr-kjū'ᵛᵊr-rᵊ-ᵊl) [lt.] **I** *a.* □ 1. M.~ Merku'r betr.; Merkurs-..., wie Merkur. — 2. *fig.* lebhaft, beweglich, flüchtig. — 3. † kaufmännisch. — 4. ⊕ *pharm.*, *med.* merkuria'lisch; Merkuria'l-..., Quecksilber-... — **II** *s.* 5. ⊕ *pharm.*, *med.* Merkurialmitteln.

mercurialise ④ (mᵊr-kjū'ᵛᵊr-rᵊ-ᵊl-āīß) *v/a.* ①b. 1. ⊕ mit Quecksilber(dämpfen) behandeln. — 2. ⊕ *med.* mit Merkurialmitteln behandeln.

Mercury (mō'ᵛᵊr-kᵘ-rᵉ) [lt. *Mercu'rius*] **I** *npr.* 1. römische *myth.* Merku'r *m* (= Hermes). — 2. *ast.* Merkur *m* (Plane't). — **II** m~ *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵊf) 3. (a. M.~) Merkur *m*: a) Nachrichtbringer *m*, Bote *m*; b) Titel v. Zeitungen; c) Zeitungs-träger(in), -verkäufer(in). — 4. † *fig.* Flüchtigkeit *f*. — 5. *chm.* und *med.* Quecksilber *n*.

Mercutio (mᵊr-tjū'-shᵊ-ō) *npr. m* (*SH.R.J.*).

Mercy[1] (mō'ᵛᵊr-ßᵉ) *npr.* (weibl. Bn.).

mercy[2] (mō'ᵛᵊr-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ßᵊf) [fr.] 1. Barmherzigkeit *f*, Mitleid *n*, Erbarmen *n* (*Syn.* f. compassion); ⚲. — 2. Gnade *f*, Vergebung *f*, Verzeihung *f*; ⚲. — 3. Gunst *f*; göttliche od. glückliche Fügung; Glück *n*, Segen *m*; ⚲. — 4. Gewalt *f*, Willkür *f*; ⚲.

Zu ~ 1 u. **2:** to beg for ~, to cry for ~ um Gnade flehen; I cry (your) ~! Gnade!; ~ o' me!, ~ on me!, for ~!, in ~!, for ~'s sake! barmherziger Himmel!; Lord, have ~ upon us! Herr, erbarme Dich unser!; Sisters *pl.* of M.~ barmherzige Schwestern *f/pl.*; *bibl.* tender ~ies *pl.* Barmherzigkeit *f* Gottes.

Zu ~ 3: (it is) a ~ I said no more ein Glück, daß ich nicht mehr sagte.

Zu ~ 4: to be (od. lie) at the ~ of a p. in j-s Gewalt sein; to be at the ~ of the waves den Wellen preisgegeben sein.

mercy-seat (mō'ᵛᵊr-ßit) *s.* 1. jüd. *rel.* Deckel *m* der Bundeslade. — 2. *fig.* Gottes Gnadenthron *m*, Gnade *f* Gottes.

mere[1] (mīᵉ) [a/e. *mere*] *s.* kleiner See, Teich *m*, Weiher *m*, Pfuhl *m*. — **Vgl.** ~[2] und [3].

mere[2] (mīᵉ) [m/e. *meer*, *mere*, a/e. *gemære*] *s.* Rain *m*, Grenze *f*.

mere[3] (mīᵉ) [lt. *merus*] *a.* □ (f. ~**ly**) 1. ✎ rein, lauter, unvermischt. — 2. bloß, nichts als, allein(ig). — 3. † völlig.

merely (mī'ᵛᵊr-lᵉ) *adv.* 1. † gänzlich, völlig, durchaus. — 2. bloß, rein, nur.

meretrici*an* (mēn-ᵊ-trĭ'-shᵊ-ᵊn), ~**ous** (~ᵊß) [lt.] *a.* □ 1. unzüchtig, buhlerisch; Huren-... — 2. *fig.* verführerisch, auffallend, auf den Schein berechnet, täuschend, unecht.

meretriciousness (~ᵊß-nᵊßß) *s.* 1. unzüchtiges Wesen, Buhlerei *f*. — 2. *fig.* Verlockung *f* durch falschen Prunk, Unechtheit *f* 2c.

merganser (mᵊr-gă'-nᵊßᵊr) *s.*, *orn.* großer Säger (*Mergus merga'nser*).

merge (mō'ᵛᵊdᵍ) [lt. *me'rgere*] ①b. **I** *v/a.* 1. ein-, unter-tauchen; (oneself sich) versenken (in, ✎ into). — 2. *fig.* (in) verschmelzen mit, einverleiben (*dat.*). — **II** *v/n.* 3. versinken, untergehen, verloren gehen. — 4. *fig.* (in) sich verschmelzen mit, aufgehen in.

merger (mō'ᵛᵊr-dᵍᵊr) *s.* Untertauchende(r, s) 2c. (f. merge). [necticut, *U.S.*).]

Meriden (mē'r-ᵊ-dᵊn) *npr.* (Stadt in Con-)

meridian (mᵊ-rĭ'-dᵊ-ᵊn) [lt.] **I** *a.* 1. mittägig; Mittags-... — 2. *ast.* kulminierend. — 3. *fig.* auf dem höchsten Punkte befindlich. — **II** *s.* 4. mit *poet.* Mittag *m*, Mittags-

zeit *f.* — 5. *ast.* Meridia'n *m*, Mittagskreis *m.* — 6. *fig.* höchster Grad, Gipfel *m.*

meridional (mᵉ-rīd'ᵉ-ᵊ-nᵊl) *a.* □ *ast.* zu einem Meridia'n gehörig; Mittags-...; in der Richtung eines Meridians laufend; ~ distance Längen-unterschied *m* zweier Orte.

meridionality (mᵉ-rīd-ᵊ-ᵊ-nāl'ᵊ-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. Sichbefinden *n* im Meridia'n. — 2. südliche Lage oder Richtung.

merino (mᵉ-rī'ᵊ-no) [span.] *s.* (*pl.* ~s, ~nōs) 1. *zo.* (auch ~ sheep) Meri'no-Schaf *n.* — 2. ⊛ feine span. Kammwolle. — 3. ⊛ Merino *m* (feiner wollener Kammgarnstoff).

Merioneth(shire) (mᵉ'ʳ-ᵊ-ᵊ-nëth, a. mëʳ-ᵊ-ōʳ'n-ᵊth, ~-schᵊʳ, ~-schīʳ) *npr.* (Grfsch. in Wales).

merit (mëʳ'n-it) [fr. *mérite*; lt. *me'ritum*] **I** *s.* 1. ✎ Lohn *m.* — 2. (mit ~s *pl.*) Verdienst *n*, Wert *m*, Vortrefflichkeit *f*, Vorzug *m*; ⚳. — 3. jur.: ~s *pl.* das Gute n. Schlechte einer Sache, Hauptpunkte *m/pl.*; ⚳. — **II** *v/a.* ①a. 4. Lohn, Strafe 2c. verdienen.

Zu ~ 2: to a ~ außerordentlich, ausgezeichnet (als bloße Steigerung einer Eigenschaft gebraucht); to make a ~ of, to take ~ to oneself for sich (*dat.*) et. zum Verdienst anrechnen, sich et. zu gute thun auf (*acc.*); to make a ~ of necessity aus der Not eine Tugend machen.

Zu ~ 3: the ~s of a cause (oder case) Beschaffenheit *f*, Grund *m* einer Sache; the matter (oder case) must rest (auch stand) on its own ~s die Sache muß für sich allein beurteilt w.

meritorious (mëʳ-ᵊ-tōʳ-rᵉ-ᵊᵊß ⑨) [lt.] *a.* □ verdienstlich. [keit *f.*]

meritoriousness (~-nᵉß) *s.* Verdienstlich-

Merivale (mëʳ-ᵊ-wēl) *npr.* (Prsn.).

merle (mōʳl) [fr., lt.] *s.*, *orn.* = blackbird.

merlin (mōʳ'-lin) [a/f. *e(s)merillon*] *s.*, *orn.* Merlin-, Zwerg-falk *m.*

merlon ✕ (mōʳ'-lᵊn) [fr. *id.*] *s.*, *frt.* Zinnenzahn *m*, Mauerzacke *f.*

mermaid (mōʳ'-mëd) *s.*, *myth.* Meerweib *n*, Wassernixe *f*, Seejungfer *f*, Sire'ne *f.*

mermaid's-glove (mōʳ'-mëdʃ-glāw) *s.*, *zo.* Art Seeschwamm *m.* [igel *m.*]

mermaid's-head (~-hëd) *s.*, *zo.* Art See-

merman (mōʳ'-män) *s.* (*pl.* ~en, ~mèn), *myth.* (a. *her.*) Meermann *m*, Triton *m.*

merops ⚥ (mīʳ'-nöpß) [grch.] *s.*, *orn.* Immenvogel *m*, Bienenfresser *m.*

Merovingian (mëʳ-ᵊ-wīʳ'n-dᵊᵊ-ᵊn) **I** *a.* merowi'ngisch. — **II** *s.* Merowinger *m.*

Merrick (mëʳ-ᵊ-ik) *npr.* (Prsn.).

merrily (mëʳ-ᵊ-lᵊ) *adv.* munter 2c. (s. merry).

merrimake (~mek) *s.* u. *v.* = merry-make.

merriment (~mënt) *s.* 1. Fröhlichkeit *f*, Lustigkeit *f.* — 2. Belustigung *f*, Lustbarkeit *f*; Spaß *m.* [lichkeit *f*, Lustigkeit *f.*]

merriness ✎ (~nᵉß) *s.* Frohsinn *m*, Fröh-

merry (mëʳ-ᵊ) [a/c. *merige*] *a.* (~lly *adv.*) 1. munter, lustig, heiter, fröhlich (*Syn.* s. gay²); ⚳. — 2. scherzhaft, kurzweilig, ergötzlich; ⚳. — 3. *fig.* (Wetter 2c.) heiter.

Zu ~ 1 und **2:** as ~ as a cricket (oder grig) munter wie ein Heimchen, kreuzfide'l; a ~ Christmas to you! fröhliche Weihnachten! (Glückwunschformel); M~ (Old) England das lustige, gemütliche (Alt-)England (bsd. der Zeit Elisabeths); ~ jest Hauptspaß *m*; to make ~ heiter oder vergnügt sein, sich belustigen.

merry-andrew (mëʳ-ᵊ-ā'n-drū) *s.* Hanswurst *m*, Spaßmacher *m.* [Karusse'll *n.*]

merry-go-round (mëʳ-ᵊ-gᵊ-rāū'nd) *s.*

merry-make ⑥ (mëʳ-ᵊ-mëk) **I** *v/n.* ③ (make) 1. sich belustigen, lustig sein. — 2. schmausen. — **II** ✎ *s.* 3. = merry-making.

merry-making ⑥ (mëʳ-ᵊ-mëʳ-kin) **I** *a.* belustigend, erheiternd, fide'l. — **II** *s.* Belustigung *f*, Lustbarkeit *f*, lustiger Schmaus, Gelage *n*, Zeitvertreib *m.*

merry*man* (mëʳ'ʳ-ᵊ-män) *s.* (*pl.* ~men, ~mën) Hanswurst *m*, Spaßmacher *m*, Clown *m.*

merrymeeting (mëʳ'ʳ-ᵊ-mīʳ'-tin¹) *s.* = merry-making. [bein *n* eines Huhnes.]

merry-thought ⑥ F (mëʳ'ʳ-ᵊ-*thā*t) *s.* Gabel-

Mersey (mōʳʳ-ᵊᵉ, a. ~ß^e) *npr.* (Fluß bei Liverpool). [Familie der Amseln gehörig.]

meruline ⚥ (mëʳ'ʳ-ᵊ-lin) [lt.] *a.*, *orn.* zur

meseems (mᵉ-ᵊ-ßīʳ'mᵊ) *v/impers.* (*pret.* meseemed) mir scheint, mich dünkt.

mesenteric ⚥ (mëß-ᵊn-tëʳ'n-ik) [grch.] *a.*, *anat.* Gekrös-...; ~ gland Gekrösdrüse *f.*

mesentery ⚥ (mëʳ'ß- oder mëʳ'ʃ-ᵊn-tᵊ-rᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉʃ), *anat.* Gekröse *n.*

mesh (mèʃch) [a/c. *masc*] **I** *s.* (*pl.* ~es, mëʳʃch-ᵊʃ) 1. Masche *f.* — 2. *fig.* Netz *n*; ~es *pl.* Schlingen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①c. 3. Netze knüpfen. — 4. in ein Netz thun. — 5. *fig.* im Netz fangen, umstricken, umgarnen.

mesh-work ⑤ (mëʳʃch-wëʳk) *s.* Filet-arbeit *f*; Netzwerk *n* (a. *fig.*). [stricht.]

meshy (mëʳʃch-ᵉ) *a.* maschig, netz-artig, ge-

Mesmer (mëʳ'ʃ-mᵊᵊ, mëʳß-) *npr.* Mesmer (deutscher Arzt, Begründer der Lehre vom tierischen Magneti'smus, 1734–1815). [mesmerisch.]

mesmeric(al □) (mëʃ-mëʳ'n-ik, ~ᵊ-lᵊl) *a.*

mesmerise ④ (mëʳʃ-mᵊ-nāī) *v/a.* ①b. ehm. *med.* mesmerisieren, magnetisieren.

mesmerism (~nīsm) *s.*, ehm. *med.* Mesmeri'smus *m.* [2. Mesmeria'ner *m.*]

mesmerist (~nīßt) *s.* 1. Mesmerisierende(r).

mesne (min; *Hom.* mean, mien) [a/f.] *a.* jur.: dazwischen tretend; Zwischen-..., Mittel-...; ~ lord Afterlehnsherr *m* (zugleich Basa'll-s andern); ~ process während der Verhandlung einer Rechtssache entstehender Nebenprozeß.

☞ **meso...** ⚥ [grch.] in Zssgn: mittel-...

mesocolon ⚥ (*CT.D.* mᵉ-ßōʳ'tᵊ-ᵊ-lᵊn, *WB.* mëß-ᵊ-tōʳ'-lᵊn) [grch.] *s.*, *anat.* Grimmdarm-Gekröse *n.*

Mesopotamia (mëß-ᵊ-pᵊ-tōʳ'-mᵊ-a) *npr.* Mesopota'mien *n* (Land zwischen Eu'phrat und Ti'gris). [mittlere Samenhaut.]

mesosperm ⚥ ♀ (mëʳß-ᵉ-ßpöʳm) [grch.] *s.*

mesothorax ⚥ (mëß-ᵊ-*thō*ʳ-nätß ⑨) [grch.] *s.*, *ent.* Mittelbrustring *m.*

mesotype ⚥ (mëʳß-ᵉ-tāīp) *s.*, *min.* Mesoty'p *m*, Faserzeoli'th *m.* [zo'isch.]

mesozoic ⚥ (mëß-ᵊ-ʃoʳ'-ik) *a.*, *geol.* meso-

mess¹ (mëß) [m/e. *mes*, *mess(e)*, a/f. *mes*, fr. *mets*] **I** *s.* (*pl.* ~es, mëʳß-ᵊʃ) 1. Gericht *n*, Gang *m*, Schüssel *f*; Speise *f*; *bibl.* ~ of pottage Linsengericht *n* Esau's. — 2. (Portion *f*) Viehfutter *n.* — 3. (bsd. ✕ und ⚓) Anzahl *f* gemeinsam an demselben Tisch essender Personen; ✕ Regimentstisch *m*; ⚓ Backmannschaft *f*, Messe(gesellschaft) *f*; ⚳. — **II** *v/n.* ①c. 4. an einem gemeinsamen Tisch essen (with mit).

Zu ~ 3: we are four of a ~ es essen unser vier zs.; ⚓ captain of a ~ Backsmeister *m*, -ältester *m*; ⚓ cooks *pl.* of the ~ Backschaft *f*, Backsgasten *m/pl.*

mess² (mëß) **I** F *s.* 1. Verwirrung *f*, Unordnung *f*, Schmutz *m*; ⚳. — **II** *v/a.* ①c. 2. P to ~ (up) beschmutzen, beschmieren. — 3. *prov.* und *Am.* in Unordnung od. Verwirrung bringen. — **III** F *v/n.* ①c. 4. to ~ about oder over beschmutzen.

Zu ~ 1: *iro.* the house was in a pretty ~ das Haus war in e-m netten Zustande; F *fig.* to be in a pretty ~ schön in der Patsche sitzen; to make a ~ of in Verwirrung, in Unordnung bringen; beschmutzen; verpfuschen.

message (mëʳß-ᵊdᵊᵊ) [fr.] *s.* 1. Botschaft *f*, Mitteilung *f*, Sendung *f*, Bericht *m*, Bescheid *m*; ⚳. — 2. *Am.*, *parl.* amtliche Botschaft, Sendschreiben *n* eines Präsidenten oder Gouverneurs an die gesetzgebende Körperschaft.

Zu ~ 1: to bear (carry oder deliver) a ~, to go on a ~, eine Botschaft ausrichten; to send a ~ to a p. j-n etwas wissen lassen, j-n benachrichtigen.

mess-beef ⚓ (mëʳß-bīf) *s.* Pökel-Rindfleisch *n.* [wo die Mannschaften essen.]

mess-deck ⚓ (~-dëk) *s.* Teil *m* des Decks,

messenger (mëʳß-ᵊ-nᵊdᵊᵊ) [fr. *messager*] *s.* 1. (Post-, Eil-)Bote *m*, Ausläufer *m*, (Kabine'tts-)Kurier *m* (auch Zeitungsträger); ~'s fee Botenlohn *m.* — 2. *fig.* Bote *m*, Verkünder *m*, Vorbote *m.* — 3. jur.: Art Gerichtsdiener *m* beim Konkursgericht.

Messiad (mᵉ-ßāī'-ᵃᵈ) *s.* Messia'de *f* (bsd. Epos von Klopstock).

Messiah (mᵉ-ßāī'-a) [hebr. der Gesalbte] *npr.* Messi'as *m*, Erlöser *m*, Heiland *m.*

Messianic (mëß-ᵊ-ᵃᵊn-ik) *a.* messia'nisch.

Messieurs (mëʳß-ᵊᵉʳʃ, *WB.* mëʳʃch-ᵊᵉʳi, fr.: më-ßiö') [fr.] *s/pl.* (meist *abbr.* **Messrs.** [ʃ. ds] als *pl.* zu Mr.) (die) Herren *m/pl.*

mess-kit ✕ (mëʳß-kit) *s.* Feld-Kochgerät *n.*

messmate (mëʳß-met) *s.* Tisch-, Meß-genosse *m*; ⚓ Backs-genosse *m*, -kameraden *m.*

mess-room ⚓ ✕ (~-rum) *s.* Messe *f*, Speisezimmer *n*; engineers' ~ Maschinistenmesse *f*; warrant-officers' ~ Deckoffiziersmesse *f.*

Messrs. (mëʳß-ᵊᵉʳʃ) *abbr.* v. **Messieurs** (ʃ. ds) (nur vor Personennamen, mit ⊛, auch in Listen).

messuage (mëʳß-wᵊdᵊᵊ) [a/f.] *s.* jur.: Wohnhaus *n* (meist mit dazu gehörigen Ländereien).

mestee (mëß-tīʳ) [west-ind.] *s.* Quintero'n *m* (Abkömmling von Weißen und Quarteronen).

mestizo (mëß-tīʳ-so) [span.] *s.* (*pl.* ~(e)s, ~sōs) Mesti'ze *m* (Abkömmling von Weißen od. Kreolen u. Indianern); ⊛ ~ wool süd-amerik., aus e-r Kreuzung von Schafen herrührende Wolle.

met (mët) *pret.* und *p.p.* von to meet¹.

Meta (mīʳ-ta) *npr.* Meta *f* (Bn.).

metabas*is* ⚥ (mᵉ-tāʳ'ᵊ-ᵃᵊ-ßiß) *s.* (*pl.* ~es, ~ßiß), *rhet.* Meta'basis *f*, Übergang *m.*

metacarpal ⚥ (mët-ᵃ-kāʳ'ᵊ-pᵊl) *anat.* **I** *a.* Mittelhand-... — **II** *s.* Mittelhandknochen *m.* [~pāl), *anat.* Mittelhand *f.*]

metacarp*us* ⚥ (~kāʳ'ᵊ-pᵊß) *s.* (*pl.* ~i,

metachronism ⚥ (mᵉ-tāʳ'k-nᵊ-nism) *s.* Metachroni'smus *m* (Versetzung e-s Ereignisses in eine zu späte Zeit).

metage (mīʳ-ᵊdᵊᵊ) [mete] *s.* 1. Messen *n* (bsd. von Kohlen). — 2. Meßgeld *n.*

metal (mëʳt-ᵊl, F mëtl) [lt. *meta'llum*] *s.* 1. *min.* u. *chm.* Meta'll *n* ⚳. — 2. ⊛ *metall.* (im Gegensatz zum Eisen) Metall *n*, Bronze *f*, Metallkomposition *f*; ⚳. — 3. ⊛ *metall.*: a) (Metall-)König *m*, Re'gulus *m*, Korn *n*; b) Stein *m*; Kupferstein *m.* — 4. ⊛ Glasmasse *f* im flüssigen Zustande. — 5. Wegebau: Kiesfüllung *f*, Beschotterung *f.* — 6. ~s *pl.* Eisenbahnschienen *f/pl.*

Zu ~ 1: base ~, ignoble ~ unedles Metall; native ~, virgin ~ gediegenes Metall; noble ~, perfect ~ edles M.

Zu ~ 2 ⊛: crude ~ Rohmetall *n*; Dutch ~ Metall-, Rausch-, Blatt-gold *n*; waste ~ Krätze *f*; white ~: a) ⊛ Neusilber *n*, b) *mach.* weißes Lagermetall.

metalepsis ⚥ (mët-ᵃ-lëʳ'ᵊp-ßiß) [grch.] *s.*, *rhet.* Metale'psis *f* (Vertauschung des Vorhergehenden mit dem Nachfolgenden).

metaleptic(al □) ⚥ (mët-ᵃ-lëʳ'p-tik, ~ᵊ-lᵊl) *a.* 1. *rhet.* metale'ptisch. — 2. *chm.* substituierend. — 3. *anat.* transversa'l, querliegend; Quer-... [Metallgießer *m.*]

metal-founder ⊛ (mëʳt-ᵊl-faūn-dᵉʳ) *s.*

metal-gauge ⊛ (~-gëdᵊ) *s.* Blechlehre *f.*

metalled (mëʳt-ᵊld, auch mëtld) *a.* 1. ⊛ beschottert. — 2. † = mettled, mettlesome.

metallic (mᵉ-tāʳ'l-ik) [lt.] *a.* (~ally *adv.*) 1. meta'llen, aus Meta'll; Metall-...; ~ pen Stahlfeder *f*; ✎ ~ way Schienenweg *m.* — 2. metallisch (wie Metall glänzend od. klingend).

metallician F ✎ (mët-ᵃ-lᵊʳʃch-ᵊn) *s.* Sport. *sl.* = book-maker 2. [führend, -reich.]

metalliferous (mët-ᵃ-lᵊʳ'ᵊ-ᵊß) *a.* metall-

metalliform (mĕ'tăl-i-fôrm) *a.* metallartig.

metalline (mĕ'tă-lĭn, *CT.D.* ~lin) *a.* 1. Metall betr., meta'llisch. — 2. metallhaltig; ~ **water** Minera'lwasser *n.*

metalling ⊙ (mĕ'tă-lĭn') *s.* Steinschlag *m*, Beschotterung *f.*

metallisation ④ ⊕ (mĕt-ă-lĭ-zā'-shŭn) *s.* Metallisierung *f*, Metall-bildung *f.*

metallise ④ ⊕ (mĕ'tă-lĭz) *v/a.* ①b. 1. *chm.* in Meta'll verwandeln. — 2. metallisieren, mit Metallsalzen imprägnieren.

metallist (~lĭst) *s.* 1. Metall-arbeiter *m.* — 2. gold ~, silver ~ Verfechter *m* der Gold-, Silber-währung. [tallographi'e *f.*]

metallography ♁ (mĕt-ă-lŏ'g-rŭ-fi) *s.* Me-

metalloid ♁ (mĕ'tă-lŏid) [grch.] **I** *a.* metallo'disch, metall-artig. — **II** *s.*, *chm.* Metallo'id *n.* [metalloid.]

metalloidal ♁ (mĕt-ă-lŏi'-dŭl) *a.* =

metallurgic(al □) (mĕt-ă-lŏr'-dĭk, ~dŭ-ĭ-kŭl) *a.* metallu'rgisch.

metallurgist (mĕ'tă-lŏr-dĭst) *s.* Metallu'rg *m*, Hüttenkundiger *m.*

metallurgy (~dŭ-ĭ) *s.* Metallurgi'e *f.*

metamorphic ♁ (mĕt-ă-mŏr'-fĭk) [grch.] *a.* (meist *geol.*) metamo'rphisch.

metamorphism ♁ (~fĭsm) *s.*, *geol.* Metamorphi'smus *m* (Umbildung von Gesteinen auf chemisch-physikalischem Wege).

metamorphose ♁ (mĕt-ă-mŏr'-fōz, *CT.D.* ~fōs) *v/a.* ①b. umgestalten, verwandeln.

metamorphosis ♁ (~mŏr'-fĭ-sĭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ĭsĭz) Metamorpho'se *f*, Umgestaltung *f*, Verwandlung *f.*

metaphor ♁ (mĕ'tă-fŏr) [grch.] *s.*, *rhet.* Meta'pher *f*, bildlicher Ausdruck.

metaphoric(al □) ♁ (mĕt-ă-fŏ'n-ĭk, ~-ĭ-kŭl) *a.*, *rhet.* metapho'risch, bildlich, figürlich.

metaphorist ♁ (mĕ'tă-fŏ-rĭst) *s.*, *rhet.* Metapho'riker *m*, in Bildern Redender.

metaphrase ♁ (mĕ'tă-frēz) [grch.] *s.* Metaphra'se *f*, wörtliche Übersetzung.

metaphysical ♁ (mĕt-ă-fĭ'-zĭ-kŭl) *a.* □ 1. *phils.* metaphy'sisch. — 2. übersinnlich.

metaphysician, ~st ♁ (mĕt-ă-fĭ-zĭ'-shŭn, ~fĭ'-zĭ-zĭst) *s.*, *phils.* Metaphy'siker *m.*

metaphysics ♁ (~fĭ'-zĭ-zĭz) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phils.* Metaphy'sik *f* (Lehre vom übersinnlichen und von den letzten Gründen der Erscheinungswelt).

metaplasm ♁ (mĕ'tă-ă-plăzm) [grch.] *s.* 1. *gr.* Metapla'smus *m*, Wort-veränderung *f*, -umbildung *f.* — 2. ☤ Metapla'sma *n.*

metastasis ♁ (mĕ-tăs'-tŭ-sĭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ĭsĭz) Metasta'se *f*: 1. *physiol.* Substa'nzwechsel *m.* — 2. *med.* Versetzung *f* e-r Krankheit in einen andern Körperteil.

metatarsal ♁ (mĕt-ă-tăr'-sŭl) [grch.] *anat.* **I** *a.* zum Mittelfuß gehörig; Mittelfuß-... — **II** *s.* Mittelfußknochen *m.*

metatarsus ♁ (mĕt-ă-tăr'-sŭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~ăi), *anat.* Mittelfuß *m.*

metathesis ♁ (mĕ-tăth'-ĕ-sĭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ĭsĭz) Meta'thesis *f* (Buchstabenversetzung).

metathorax ♁ (mĕt-ă-thŏr'-năks ⓑ) [grch.] *s.*, *ent.* hinterer Brustteil.

metayer (mĕ-tā'-ĭr, fr.: me-tă-je') *s.*, *agr.* Halbbauer *m*, Pächter *m*, der ein Gut um die Hälfte des Ertrages bewirtschaftet.

mete (mīt; *Hom.* meat, meet) [*a/c. metan*] **I** *v/a.* ①b. 1. (ab-, aus-, durch-)messen (meist to ~ out). — 2. zumessen (*dat.*). — **II** *s.* 3. Maß *n.* — 4. (mit ~s *pl.*) Grenze *f*; ~s and bounds *pl.* Maß und Ziel *n.*

metempsychosis ♁ (mĕ'-temp-sĭ'-kŏ'-sĭs) [grch.] *s.* Seelenwanderung *f.*

meteor (mī'-tĭ-ŭr) [grch.] *s.* 1. *phys.* Luft-erscheinung *f.* — 2. *ast.* Meteo'r *n* (a. *fig.*).

meteoric (mī-tĭ-ŏ'r-ĭk) *a.* 1. meteo'risch; Meteo'r-...; ~ shower Sternschnuppenschwarm *m*; ~ stone Meteorstein *m.* — 2. *fig.* flüchtig glänzend wie ein Meteor.

meteorite ♁ (mī'-tĭ-ŭ-nāīt) *s.*, *ast.* Meteori't *m*, Meteo'rstein *m.* [ähnlich, -artig.]

meteor-like ⑤ (mī'-tĭ-ŭr-lāīk) *a.* meteo'r-

meteorography ♁ (mī'-tĭ-ŭ-nŏ'g-rŭ-fi) *s.*, *phys.* Meteorographi'e *f* (Aufzeichnung der Luft- und Wetter erscheinungen).

meteoroid ♁ (mī'-tĭ-ŭ-nŏĭd) [grch.] *s.*, *ast.* meteo'r-artiger Körper.

meteorologic(al □) ♁ (mī-tĭ-ŭ-nŏ'-lŏ'dĭ-ĭk, ~-ĭ-kŭl) [grch.] *a.*, *phys.* meteorolo'gisch.

meteorologist ♁ (mī-tĭ-ŭ-nŏ'-lŭ-dĭ-ĭst) *s.*, *phys.* Meteorolo'g *m*, Wetterbeobachter *m.*

meteorology ♁ (mī-tĭ-ŭ-nŏ'-lŭ-dĭ) *s.*, *phys.* Meteorologi'e *f*, Witterungskunde *f.*

meteor-steel ⊙ (mī'-tĭ-ŭr-stīl) *s.* Meteo'rstahl *m* (Eisen-nickel-Legierung). [schwarm *m.*]

meteor-system (~-sĭs-tĭm) *s*, *ast.* Meteo'r-

meter (mī'-tŭr; *Hom.* meeter, metre) [mete, lt. *metrum*] *s.* 1. ☜ Messende(r); meist in Zssgn: coal-~, &c. — 2. ⊙ (meist in Zssgn) Messer *m*, Meßwerkzeug *n.*

Meteyard (mī'-tĭ-järd) *npr.* (Prsn.).

metheglin (mĕ-thĕ'g-lĭn) [wallis.] *s.* Met *m.*

methinks (mĕ-thĭ'n'-tĭz) *v/impers.* (*pret.* methought) mich dünkt, mir scheint.

method (mĕ'th-ŭd) [grch.] *s.* 1. Metho'de *f*; ⊕ *metall.* Prozeß *m*; weitS.: Art *f* und Weise *f.* — 2. Lehrmethode *f*, Lehrweise *f.* — 3. Syste'm *n.* — *Syn. method* geregeltes Verfahren; *mode* regelmäßige, gleichförmige, gewohnheitsmäßige Art und Weise; *manner* und *way* Art und Weise überhaupt.

methodic(al □) (mĕ-thŏ'd-ĭk, ~-ĭ-kŭl) *a.* metho'disch, planmäßig (verfahrend).

methodics (~ĭkz) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Metho'dik *f.*

methodise ④ (mĕ'th-ŭ-dāīz) ①b. **I** *v/a.* metho'disch ordnen. — **II** *v/n.* methodisch verfahren. [tho'diker *m.*]

methodiser ④ (mĕ'th-ŭ-dāī-zŭr) *s.* Me-

methodism (mĕ'th-ŭ-dĭzm) *s.* 1. metho'dische Verfahren. — 2. M~ *eccl.* Lehre *f* der Methodi'sten (siehe methodist 2).

methodist (~dĭst) *s.* 1. Metho'diker *m.* — 2. M~ *eccl.* Methodi'st(in) (Anhänger[in] einer im Jahre 1729 von John Wesley in Oxford ausgegangenen religiösen Sekte). — 3. *fig.*, *iro.* Pieti'st(in), Fromme(r), Mucker(in).

methodistic (mĕ-thŏ-dĭ'-stĭk) *a.* (~**ally** *adv.*) 1. streng metho'disch. — 2. M~ *eccl.* methodi'stisch. [thodi'stisch.]

Methodistical (~tĭ-kŭl) *a.* □ *eccl.* me-

methought (mĭ-thä'ăt) *pret.* von methinks mich dünkte, ich dachte, es schien mir.

Methuselah (mĭ-thjū'-ĕ-lä) *npr.*, *bibl.* Methu'salah, Methu'salem *m.*

methyl ♁ (mĕ'th-ĭl) *s.*, *chm.* Methy'l *n.*

methylate ♁ (mĕ'th-ĭ-lĕt) *v/a.* ①b. *chm.* mit Methy'l mischen. [thyle'n *n.*]

methylene ♁ (mĕ'th-ĭ-lĭn) *s.*, *chm.* Me-

metif, métif (mĕ'-tĭf, *WB.* mē-tī'f) *s.* Abkömmling *m* von Weißen u. Quartero'nen.

Metonic ♁ (mĭ-tŏ'n-ĭk) [Meton, alt-athenischer Astronom] *a.*, *ast.* meto'nisch; ~ cycle siehe cycle 2 ♀; ~ year Jahr *n* des metonischen Cyklus (von durchschnittlich 365,263 Tagen).

metonymic(al □) ♁ (mĕt-ŏ-nĭ'm-ĭk, ~-ĭ-kŭl) [grch.] *a.*, *rhet.* metony'misch.

metonymy ♁ (mĭ-tŏ'n-ĭ-mĭ) *s.*, *rhet.* Metonymi'e *f* (Vertauschung eines Begriffes mit e-m damit verbundenen, zB. Heaven für God).

metoposcopy ♁ (mĕ-tŏ-pŏ'g-ĭ-pĭ) *s.* Metoposkopi'e *f* (Kunst, aus den Gesichtszügen [bsd. den Stirnlinien] den Charakter zu erkennen).

metre[1] (mī'-tŭr; *Hom.* meeter, meter) [fr., grch.] *s.* 1. *pros.* Me'trum *n*, Silbenmaß *n*, Versfuß *m.* — 2. ♂ Tonmaß *n.*

metre[2] (mī'-tŭr) [fr.] *s.* Meter *n* (*m*) (Grundmaß des dezimalen Maßsystems = 39,37 engl. Zoll).

metric (mĕ'-trĭk) [metre[1] u.[2]] *a.* me'trisch.

metrical (mĕ'-trĭ-kŭl) *a.* □ = metric.

metrist (mī'-trĭst) *s.* Me'triker *m*, Versmacher *m*, -künstler *m*, Dichter *m.*

metronome ♁ ♪ (mĕ'-trŭ-nōm) [grch.] *s.* Metrono'm *n*, Taktmesser *m.*

metronomy ♁ ♪ (mĕ-trŏ'n-ŭ-mĭ) *s.* Taktmessung *f*, Gebrauch *m* des Metrono'ms.

metropolis (mĕ-trŏ'p-ŭ-lĭs) [grch.] *s.* 1. grch. Alt.: Mutterstadt *f* (im Gegensatz zu Kolonieen). — 2. *eccl.* Sitz *m* eines Metropoli'ten oder Erzbischofs. — 3. Metropo'le *f*, Hauptstadt *f*; engS.: London *n.*

metropolitan (mĕt-rŭ-pŏ'l-ĭ-tŭn) **I** *a.* 1. hauptstädtisch; engS.: Londoner; ehm.: M~ Board of Works Londoner General-Bau-amt *n*; M~ Railway Stadtbahn *f*, Londoner unterirdische Eisenbahn. — 2. *eccl.* erzbischöflich; Metropolita'n-...; ~ church Metropolitankirche *f.* — **II** *s.* 3. *eccl.*: a) Metropoli't *m*; b) Erzbischof *m.*

mettle (mĕtl) [metal] *s.* 1. † = metal. — 2. Stoff *m*, Grundstoff *m*, Wesen *n.* — 3. *fig.*: a) Natur-anlage *f*, Gemüt *n*; b) engS.: Feuer *n*, Hitze *f*, Eifer *m*, Mut *m*; ♀.

Zu ~ 3: man of ~: a) tüchtiger Kerl, Mann *m* von echtem Schrot und Korn, b) Hitzkopf *m*; ~ of youth Jugendfeuer *n*; to put a p. on (oder to) his ~ j-n zur Anstrengung aller seiner Kräfte veranlassen; to try a p.'s ~ j-n auf die Probe stellen, prüfen.

mettled (metld) *a.* = mettlesome.

mettlesome (mĕ'tl-sŭm) *a.* □ feurig, mutig (bsd. von Pferden). [*n*, Mut *m.*]

mettlesomeness (~-nĭs) *s.*, *fig.* Feuer

meum (mī'-ŭm) [lt.] *s.*: ~ and tuum (ä^nd tjŭ'-ŏm) (das) Mein(ige) und (das) Dein(ige).

mew[1] (mjū) *s.*, *orn.* (See-) Möwe *f.*

mew[2] (mju) *v/n.* ①a. miauen.

mew[3] (~) [a/f. *muer*, lt. *muta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. *zo.* Gewehe, Haare ꝛc. verlier.n, abwerfen; *orn.* to ~ the feathers mausern. — 2. *fig.* abstreifen, ablegen; erneuern. — 3. (wie in einen Falkenkäfig) einsperren. — **II** *v/n.* ①a. 4. *zo.* mausern, federn, haaren. — **III** *s.* 5. Mauserkäfig *m* (bsd. für Falken). — 6. ~s (*sg.* und *pl.*): a) Stall *m*; the (Royal) Mews *pl.* die königlichen Marställe *m/pl.*; b) enge Gasse an der Hinterfront herrschaftlicher Gebäude, wo meist Stallungen und Dienerwohnungen liegen.

mewl (mjul; *Hom.* mule) **I** *v/n.* ①a. 1. † = mew[2]. — 2. (von kleinen Kindern) quarren, quälen, schreien. — **II** *s.* 3. Quarren *n*, Schreien *n* von kleinen Kindern.

mewler (mju'-lŭr) *s.* Schreihals *m* (Kind).

mews (mjuz) *s.* (*sg.* u. *pl.*) s. mew[3] 6.

Mexican (mĕ'-ĭ-kŭn) **I** *a.* mexika'nisch. — **II** *s.* Mexika'ner(in).

Mexico (mĕ'-ĭ-kō) *npr.* Mexiko *n.*

mezereon, ~um ♁ ♀ (mĕ-zĭ'-rē-ŏn, ~rē-ŭm) *s.* Kellerhals *m*, Seidelbast *m.*

mezzanine (mĕ'-zŭ-nēn, *WB.* a. mĕd-zä-nī'n) [it.] *s.*, *arch.* = entresol.

mezzo-rilievo ♁ (mĕd-zō-rĭ-lĭē'-wo) *s.*, *sculp.* halb-erhabene Arbeit.

mezzotint (mĕ'-zŏ-tĭnt oder mĕ'd-zō-tĭnt) [it.] *s.* Kupferstich *m* in Mezzoti'nto- oder Schab-manier. [mezzotint.]

mezzotinto (mĕ-zŏ-; od. mĕd-zō-tĭ'n-to) *s.* =

M. ft. *abbr.*, *pharm.* (auf Rezepten) = *mixtura fiat* [lt.] (zu mischen).

Mgr. *abbr.* = Monseigneur.

mho ♁ (mō) *s.*, *elect.* Einheit *f* der elektr. Leitungsfähigkeit (= 1,0493 Siemens).

M. Hon. *abbr.* = Most Honourable.

miasm ♁ (mī'-ăzm) *s.* = miasma.

miasma ♁ (mī-ăz'-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mä-ta) Mia'sma *n*, in der Luft oder im Boden sich entwickelnder Ansteckungsstoff.

miasmatic(al ♁ (mī-ăz-mă'-tĭ-kŭl) *a.* miasma'tisch, ansteckend.

miaul (mĭ-ä'-ŭl, *WB.* mĭ-ăū'-ŭl) *v/n.* ①a. miauen.

mica ♁ (mī'-ka) [lt.] *s.*, *min.* Glimmer (-erde *f*) *m*, Katzen-gold *n*, -silber *n.*

micaceous (maī-kē′-schᵉß) *a.* 1. ♢ *min.* glimmer-artig; Glimmer-...; ~ iron-ore Eisenglimmer *m.* — 2. ⚒ *fig.* funkelnd.
mica-schist, ~-slate ♢ (maī′-ka-schīßt, ~-ßlet) *s., min.* Glimmerschiefer *m.*
mice (maīß) *s/pl.* von mouse.
Mich. *abbr.* = Michaelmas; Michigan.
Michael (maī′-kᵉ-ᵉl, maī′-kᵉl) *npr.* Michael *m*; St. ~ oranges *pl.* Art feine Apfelsinen.
Michaelmas (mi′t-ᵉl-mäß) *s.* 1. Michae'lis (-tag *m*) (29. September); *univ.* ~ term Michaelis-Studienkursus *m.* — 2. F Herbst *m.*
mich(e) fast † (mitsch) *v/n.* ①c.(b.) 1. sich verstecken. — 2. in böser Absicht umherschleichen, mausen, stehlen. — 3. faulenzen, umherlungern; die Schule schwänzen.
Michigan (mi′sch-ᵉ-gᵉn) *npr.* (Staat d. *U. S.*); Lake ~ Michigansee *m.*
Mick (mik) **I** *npr., dim.* von Michael. — **II** *Am., sl.* **M~** *s.* = micky.
mickle (mikl) [a/e. *micel*; vgl. much] **I** † oder *provc., a.* 1. groß, weit, ausgedehnt. — 2. viel, zahlreich. — **II** *s.* 3. Menge *f.*
micky (mi′t-ᵉ) [dim. v. Mike = Michael] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉs) *Am., sl.* junger Irländer.
mico Süd-Amerika (mi′-ko od. maī′-ko) *s., zo.* Seiden-äffchen *n.*
☞ **micro-...** ♢ (maī′-krō, ⚒ mi′k-rō) [grch.] in Zsgn: (sehr) klein (*ant.* macro-...).
microcephalous ♢ (maī-krō-ßē′-f-ᵉ-lößß) *a., anat.* und *med.* mikrocepha'l, kleinköpfig.
microcosm ♢ (maī′-krō-kōsm) [grch.] *s.* 1. *phls.* Mikroko'smus *m*, Welt *f* im Kleinen; einzelnes Individuum, Mensch *m.* — 2. kleine Gemeinschaft (*ant.* macrocosm).
microcosmic(al) ♢ (maī-krō-kō′-s-mi, ~ᵉ-lᵉl) *a.* mikroko'smisch; *chm.* ~ salt phosphorfaures Na'tron-Ammonia'k.
micrography ♢ (maī-krō′g-nᵉ-fᵉ) *s.* Mikrographi'e *f* (Beschreibung mikrosko'pischer Gegenstände). [kleinen Steinen bestehend.]
microlithic ♢ (maī-krō-lī′-th-ik) *a.* aus
micrometer ♢ (maī-krō′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s., phys.* u. *ast.* Mikrome'ter *n.*
micrometric(al □) ♢ (maī-krō-mē′t-nik, ~nᵉ-lᵉl) *a.* mikrome'trisch.
micrometry ♢ (maī-krō′m-ᵉ-trᵉ) *s.* Mikrometri'e *f* (Messen mit dem Mikrometer).
micron ♢ (maī′-krōn) [grch.] *s., phys.* ein millionstel Meter.
microphone ♢ (maī′-krō-fōn) [grch.] *s., phys.* und *tel.* Mikropho'n *n* (Instrume'nt zum Verstärken schwacher Laute).
microphyte ♢ ♀ (maī′-krō-fīt) *s.* meist parasi'tisches mikroskopisch kleines Gewächs.
microscopal (maī-krō′ß-kᵉ-pᵉl) *a.* mikrosko'pisch. [*phys.* Mikrosko'p *n.*]
microscope (maī′-krō-ßkōp) [grch.] *s.,*
microscopic(al □) (maī-krō-ßkō′p-ik, ~ᵉ-lᵉl) *a., phys.* mikrosko'pisch.
microscopist ♢ (maī′-krō-ßkᵉ-pißt od. maī-krō′ß-kᵉ-pißt) *s., phys.* Mikrosko'piker *m.*
microscopy ♢ (maī′-krō-ßkō-pᵉ, auch maī-krō′ß-kᵉ-pᵉ) *s., phys.* Mikroskopi'e *f* (Gebrauch des Mikrosko'ps). [*med.* harnen.]
micturate ♢ (mi′t-tiᵉ-rēt) [lt.] *v/n.* ①b.)
micturition ♢ (mik-tiᵉ-ri′sch-ᵉn) *s., med.* (häufiger Drang zum) Harnen *n.*
mid (mid) [a/e.] *a.* (ohne *comp.*; *sup.* midmost) attributiv od. in Zsgn = middle 1 u. 2.
'mid (mid) *prp.* = amid.
mida ♢ (maī′-da) [grch.] *s., ent.* Larve *f* der Bohnenfliege.
mid-air ⑥ (mi′d-ᵉr) *s.* 1. Mitte *f* der Luft, Äther *m.* — 2. *fig.* reine Luft.
Midas (maī′-dᵉß) **I** *npr.* 1. grch. *myth.* Mi'das *m.* — **II** ♢ **M~** *s.* 2. *ent.* Midasfliege *f*, Purpurmade *f.* — 3. *zo.* Krall-affe *m.*
mid-channel (mi′d-tschän-ᵉl) *s.* Mittelströmung *f* eines Flusses ꝛc.
mid-course (~-kōrß ⑨) *s.* 1. Hälfte *f* des Laufes od. Weges. — 2. *fig.* Mittelstraße *f.*
mid-day ⑥ (mi′d-dē) **I** *s.* Mittag *m.* — **II** *a.* mittägig; Mittags-...
midden *provc.* u. schott. (mi′dn) *s.* Misthaufen
middle (mi′dl) [a/e. *middel*] **I** *a.* 1. mittel, mittlere(r, s); Mittel-...; ♀. — 2. dazwischen tretend; Zwischen-...; ♀. — 3. (meist ☻) mittelmäßig. — **II** *s.* 4. Mitte *f*; Mittelweg *m.* — 5. mittlerer Teil, Mittelstück *n.* — 6. Mitte *f*, Zwischen-zeit *f*, -raum *m.*
Zu ~ 1 u. 2: ~ age mittleres (Lebens-) Alter; *hist.* ~ ages *pl.* Mittelalter *n*; ~ course Mittelweg *m*; (Fleischer) ~ cut Mittelstück *n* (bsd. vom Rinde); ⚓ ~ deck Mitteldeck *n*; M~ English Mittel-englisch *n* (etwa 1150 bis 1500); ~ finger Mittelfinger *m*; ~ life: a) Leben *n* der mittleren Volksklassen, b) Mittelstand *m*; ~ path Mittelweg *m.*
middle-age (mi′dl-ēdj) *a., hist.* mittelalterlich (vgl. middle 1 ♀). [Alter.]
middle-aged (mi′dl-ēdßd) *a.* von mittlerem
Middleborough (~bᵉ-rō) *npr.* (St. der *U. S.*).
middle-class (~-klaß) *a.* der Mittelklasse angehörig, die Mittelklasse betreffend; ~ school Mittel-, Bürger-schule *f.*
middle-ground ⑥ (mi′dl-graūnd) *s., paint.* Mittelgrund *m* eines Gemäldes.
middle*man* (~män) *s.* (*pl.* **~men**, ~mēn) 1. ☻ Mittelsperson *f*, Makler *m*, Zwischenhändler *m.* — 2. in Irland: Pächter *m* von großen Ländereien, die er in kleinen Teilen wieder verpachtet. — 3. = commoner 1.
middlemost (~mōßt) *a.* mittelste(r, s).
Middle Park (~ pā′k) *npr.* (Quellgebiet des Grand River, Amerika). [Mittel-druck *m.*]
middle-pressure ⑥ ⚙ (~-prēsch-ᵉr) *s.*
middle-rate (mi′dl-rēt) *a.* mittelmäßig.
Middlesborough (mi′dl-bᵉ-rō) *npr.* (Stadt in *Yorksh.*). [*npr.* (engl. Grafschaft).]
Middlesex (mi′dl-ßeßß) [Middle Saxony]
middle-sized (~-ßaīßd) *a.* von mittlerer Größe. [farbe *f.*]
middle-tint ⑥ (~-tint) *s., paint.* Mittel-
Middleton (~tᵉn) *npr.*: a) Stadt in *Lancsh.* (England) und in Cork (Irland); b) Pers n.
Middletown (mi′dl-taūn) *npr.* (Ortsn., *U. S.*).
middle-watch ⑥ ⚓ (~-wotsch) *s.* Mittelwache *f*, Hundewache *f* (von 12 Uhr nachts bis 4 Uhr morgens). [mäßigem Verstande.]
middle-witted (~wit-ᵉd) *a.* von mittel-
middling (mi′d-linᵍ) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. von mittlerer Art, Güte, Sorte ꝛc., von mittlerem Range; Mittel-..., mittelmäßig. — 2. P Gesundheit: leidlich; schott. und *provc.N.* ziemlich gut. — **II** *s.* 3. ⚙ ⚒ ~ of the shaft Mittelschaft *m* des Gewehrs. — 4. *Am.* Teil *m* des Schweines zwischen Lende und Schulter; Speckseite *f.* — 5. Ware *f* (bsd. Baumwolle *f* ꝛc.) mittlerer Güte, Mittelsorte *f*; ~s *pl.* Mittelmehl *n.*
middlingly (~-lᵉ) *adv.* ziemlich, leidlich, erträglich. [midshipman.]
middy ⚓ F (mi′d-dᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉs) =
midge (midQ) [m/e. *migge*, dtsch Mücke] *s.* 1. *ent.* Mücke *f*; ⚒ *sl.* ~-not Damenschleier *m.* — 2. *fig.* kleines Ding; Zwerg *m.*
mid-heaven (mi′d-hēwn) *s.* 1. Mitte *f* des Himmels. — 2. *ast.* Meridia'n *m* e-s Ortes.
mid-height (~-haīt) *s.* Mittelhöhe *f.*
mid-hour (~-aūᵉ) *s.* Mittagsstunde *f.*
Midhurst (mi′d-hörßt) *npr.* (Ort in *Sus.*).
midland (mi′d-land) **I** *s.* (mit ~s *pl.*) das Innere eines Landes; engS.: the M~s *pl.* Mittel-England *n.* — **II** *a.* mitten im Lande gelegen; mittel-englisch.
mid-leg ⑤ (~leg) **I** *s.* 1. Mitte *f* des Beines. — 2. *ent.* mittleres Bein. — **II** *a.* u. *adv.* 3. bis zur Mitte des Beines (reichend).
Mid-Lent (mi′d-lent) *s., eccl.* Mittfasten *pl.*
mid-life ⑤ (~-laif) *s.* Mitte *f* des Lebens.
Mid-Lothian ⑥ (mid-lō′-thᵉ-ᵉn) *npr.* (Grfch. von Schottland mit Edinburgh als Hauptstadt).
midmost (mi′d-mōßt) *a.* mittelste.
midnight (mi′d-naīt) **I** *s.* Mitternacht *f.* — **II** *a.* mitternachtig; Mitternachts-...; *sl.* to burn the ~ oil spät aufbleiben.
mid-rib ⑥ mst ♀ (mi′d-rib) *s.* Mittelrippe *f.*
mid*riff*, ⚒ ~rif (~rif) *s., anat.* Zwerchfell *n.*
mid-sea ♡ (mi′d-ßi) *s.* Mitte *f* der See, offene See. [eines Schiffes betreffend.]
midship ⚓ (~schip) *a.* den mittleren Teil
midship*man* ⚓ (~-män) *s.* (*pl.* **~men**, ~men) englischer Seekade'tt *m* höheren Ranges.
midships ⚓ (~schipßß) **I** *adv.* mittschiffs. — **II** *s'pl.* Mittschiffs-Balkenwerk *n.*
midst (midßt) [mid] **I** *s.* das Mittelste, Mitte *f*; in the ~ of mitten in oder unter, inmitten (*gen.*). — **II** *adv.* in der Mitte. — **III** *prp.* = amidst.
midstream (mi′d-ßtrim) *s.* Mitte *f* des Stromes, Strömung *f.*
midsummer (mi′d-ßöm-ᵉr) *s.* Mitte *f* des Sommers; *ast.* Sommersonnenwende *f* (21. Juni); ~ day Johannistag *m*; ~ holidays *pl.* Hundstags-, Sommer-ferien *pl.*
midway (mi′d-we) **I** *s.* 1. Mitte *f* od. Hälfte *f* des Weges, halber Weg; to be in the ~ dazwischen liegen. — 2. *fig.* Mittel-straße *f*, -weg *m.* — **II** *a.* 3. in der Mitte befindlich. — **III** *adv.* 4. in der Mitte des Weges, halbwegs, unterwegs.
midwife (mi′d-waīf) [a/e. *mid* = with u. wife] **I** *s.* (*pl.* **~ves**, ~waīwi) 1. Hebamme *f*; ⚒ ~ man Geburtshelfer *m.* — **II** *v/a.* ①b. 2. entbinden. — 3. *fig.* (auch to ~ into the world) zu Tage fördern.
midwifery (mi′d-waīf-rᵉ, auch ~wif-rᵉ) *s.* 1. *med.* Hebammendienst *m*, Geburtshilfe *f.* — 2. *fig.* Bei-, Mit-hilfe *f.*
midwinter (mi′d-win-tᵉr) *s.* Mitte *f* oder Höhepunkt *m* des Winters; *ast.* Wintersonnenwende *f* (21. Dez.). [*f*, Haltung *f.*]
mien (min; *Hom.* mean, mesne) *s.* Miene
miff F (mif) [muff²] **I** *s.* Unlust *f*, üble Laune, Mißmut *m.* — **II** ⚒ *a.* mißmutig, ärgerlich, verdrossen. — **III** *v/a.* ① a. ärgern, verdrießen (mit im *p.p.*); ~ed — ~ II.
might¹ (maīt; *Hom.* mite) [a e. *meaht* Macht] *s.* Vermögen *n*, Gewalt *f*, Macht *f*, Kraft *f*, Stärke *f*; with ~ and main mit aller Gewalt, aus Leibeskräften; *prv b.* ~ is above right, ~ overcomes right Macht geht vor Recht. — *Syn.* s. authority.
might² (~) *pret.* von may³.
mightful ⚒ (maī′t-ful) *a.* mächtig.
mightily (maī′-tᵉ-lᵉ) *adv.* 1. mit Macht, mit Gewalt, heftig, kräftig. — 2. F gewaltig, in hohem Grade, sehr.
mightiness (maī′-tᵉ-nᵉß) *s.* (*pl.* **~es**, ~ᵉß) 1. Macht *f*, Gewalt *f*, Größe *f.* — 2. **M~** als Titel: Hoheit *f*; Their High M~es chm. Titel der Generalstaaten von Holland.
mightless (maī′t-lᵉß) *a.* macht-, kraft-los.
mighty (maī′-tᵉ) [might¹] **I** *a.* (**~ily** *adv.*, s. ds) 1. mächtig, kräftig, gewaltig, heftig, groß, stark. — 2. † oder F *fig.* groß, bedeutend, wichtig, gewaltig, mächtig; *sl.* a ~ swell ein großes Tier (wichtige Persönlichkeit). — **II** F *adv.* 3. ungeheuer, überaus, sehr.
mignonette ♀ (min-ᵉ-ne′t) [fr.] *s.* Reseda *f.*
migrant (maī′-grᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. = migratory. — **II** *s.* 2. Wanderer *m.* — 3. *zo.* Zugvogel *m*; Wandertier *n.*
migrate (maī′-gret) [lt.] *v/n.* ①b. fortziehen, (auswandern (auch *zo.*).
migration (maī-gre′-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Wandern *n*, Wanderung *f*, Fortziehen *n* von Völkern, Tieren ꝛc. — 2. *zo.* Zug *m* von Wandertieren. — 3. *zo.* Wanderzeit *f.*
migratory (maī′-grᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* 1. (aus)wandernd; Zug-...; *zo.* ~ animals *pl.* Wandertiere *n pl.*; ~ birds *pl.* Zugvögel *m/pl.* — 2. umherziehend, noma'disch; ~ life Wanderleben *n.*

Mikado (mi^k-kā^r-do) [japa'nisch] *s.* Mika'do *m* (Kaiser von Japan).

Mike (maīk) **I** *npr., dim.* v. Michael Michelchen *n.* — **II** **m~** *s., sl.* irischer Arbeiter.

Milan (mi^l'l-^ə^n, m^i-lā^r'n) *npr.* Mailand *n.*

Milanese (mil-^ə-nī^r' [und ~nī'ß) **I** *a.* mailändisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Mailänder(in).

Mil. Att. *abbr.* = Military Attaché.

milch (mil(t)sch) [a/e. *melc, me(o)lce*] *a.* melk, milchgebend; Milch-... (jetzt nur von Haustieren); ~ cow Milchkuh *f.*

milchy (mi'l-(t)sch^e) *a.* milchgebend.

mild (maīld) [a/e. *milde*] *a.* □ 1. mild, gelind, sanft, leicht, schwach. — 2. mild, nachsichtig, freundlich (Charakter). — 3. *med.*: a) (Mittel) erweichend, gelind wirkend; b) (Krankheitsform) leicht. — 4. mild, lieblich von Geschmack ꝛc.; (Zigarren) leicht.

mildew (mi'l-djū) [a/e.] **I** *s.* 1. ♀ Meltau(-Pilz) *m*, Brand *m* am Getreide. — 2. Moderflecke *m/pl.* in Papier; Stockflecke *m/pl.* in Zeug ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Meltau ꝛc. überziehen. — **III** *v/n.* ①a. 4. vom Meltau ꝛc. befallen werden.

mildewy (mi'l-djū-^e) *a.* 1. ♀ von Meltau befallen. — 2. moderig, stockig.

mildness (maī'ld-n^e^ß) *s.* Milde *f*, Gelindigkeit *f*, Sanftheit *f* ꝛc. (s. mild); ~ of temper Sanftmut *f*, Herzensgüte *f*.

Mildred (mi'l-d^ə^rd) *npr.* Mi'ldred *f* (Bn.).

mild-spoken F (maī'ld-ßpōkn) *a.* mild in der Rede, freundlich.

mild-tempered (maī'ld-tĕm-p^ə^rd) *a.* sanftmütig, herzensgut.

mile (maīl) [a/c. *mil*, mlt. *mi'lia*] *s.* Meile *f* (siehe S. XX, A); from ~s meilenweit her; ⚓ to make short ~s schnell segeln.

mileage (maī'-l^ə^dG) [mile] *s.* 1. Meilenlänge *f*, -zahl *f* einer Eisenbahn, e-s Kanals ꝛc. — 2. von einer Eisenbahn ꝛc. zurückgelegte Meilenzahl. — 3. Meilengelder *n/pl.*

mile-mark ⑤ (maī'l-mā^r't), **mile-post** ⑤ (~-pōßt) *s.* Meilenzeiger *m.*

Miles (maīlſ) [lt. Krieger] *npr.*, *id.* (männl. Vn.).

Milesian[1] (maī- od. m^i-lī'-sch^ə^n, a. ~G^ə^n) [Miletus] **I** *a.* Mile't betr., aus Milet. — **II** *s.* Einwohner(in) von Milet. – **Vgl.** ~[2].

Milesian[2] (~) [lt.] **I** *a.* irisch. — **II** *s.* Irländer(in) als Abkömmling des sagenhaften span. Königs Milesius, dessen Söhne um 1300 v. Chr. Irland erobert haben sollen. — **Vgl.** ~[1].

mile-stone ⑤ (maī'l-ßtōn) *s.* Meilenstein *m.*

Miletus (maī-lī'-t^ə^ß) *npr.* Alt.: Mile't *n.*

milfoil ♀ (mi'l-fōīl) [lt.] *s.* Schafgarbe *f.*

Milford (mi'l-f^ə^rd) *npr.* (Ortsname).

miliaria ⚕ (mi'l-^ə^-ā^r-^e^a) [lt.] *s.* 1. *med.* Frieselfieber *n.* — 2. *orn.* Grau-ammer *f.*

miliary ⚕ (mi'l-^ə^-^e^) [lt.] *a.*, *med.* hirseförmig; Hirse-..., Gries-...; ~ fever Frieselfieber *n*; *anat.* ~ gland Hirsedrüse *f.*

militancy (mi'l-^ə^-t^i^n-ßē) *s.* Kriegszustand *m*, Krieg(führung *f*) *m.*

militant (mi'l-^ə^-t^i^nt) [lt.] *a.* □ 1. streitend, kämpfend. — 2. streitbar, kriegerisch.

militarism (~t^ə^-nism) *s.* Militari'smus *m.*

military ✕ (mi'l-^ə^-t^i^-^e^) **I** *a.* (~ily *adv.*) militärisch, kriegerisch, soldatisch; Kriegs-..., Militä'r-... (*ant.* civil; vgl. a. marine); ⚳. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~^e^ſ) Militä'r *n*, Soldaten *m/pl.*, Truppen *f/pl.*

Zu ~ 1: ~ architecture Kriegsbaukunst *f*; ~ art Kriegskunst *f*; ~ artificer = artificer 2; ~ chest Kriegskasse *f*; ~ law Kriegs-, Stand-recht *n*; ~ man Krieger *m*, Solda't *m*; ~ map Generalstabskarte *f*; ~ mining Minenwesen *n*, unter-irdische Befestigungskunst; jur.: ~ offences *pl.* Militärvergehen *n/pl.*; ~ officer Offizier *m* im Landheer (*ant.* naval officer); ~ profession Soldatenstand *m*; ~ projectile Kriegsgeschoß *n*; ~ school Kriegsschule *f*; ~ service Militär-, Kriegs-dienst *m*; ~ stores *pl.* Kriegsbedürfnisse *n/pl.* (Munition, Proviant ꝛc.).

militate (mi'l-^i^-tēt) [lt.] *v/n.* ①b. streiten, kämpfen (against, ↖ with gegen); *fig.* to ~ against sprechen gegen, widerstreiten (*dat.*).

militia ✕ (m^i-lī'sch-^ə^) [lt. *id.*] *s.* Mili'z *f*, Bürger-, Land-wehr *f*.

militiaman ⑥ ✕ (~mān) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Mili'zsoldat *m.*

milk (milk) [a/e. *meol(u)c*] **I** *s.* 1. Milch *f* ⚳. — 2. (a. *chm.*) milchartige Flüssigkeit. — **II** *v/a.* ①a. 3. melken; P to ~ the pigeon den Mohren weiß waschen, etwas Unmögliches versuchen.

Zu ~ 1: ~ and water mit Wasser vermischte Milch, F *iro.* kraftloses od. sentimentales Zeug; cow in ~ frischmilchende Kuh; F *co.*: this accounts for the ~ in the cocoanut das erklärt die Sache, das klärt das Geheimnis auf; what's flurried your ~? was hat dich so aufgeregt?; *prvb.* there is no help (oder it is no use crying) for spilt ~ geschehene Dinge sind nicht zu ändern.

milk-*abscess* (mi'lk-^ə^b-^e^ß) *s.*, *med.* Brustdrüsen-Abscess *m* während des Säugens.

~-and-water F (mi'lk-^ə^nd-wā'-t^i^^r) *v/n.* ①a., *co.* Milch und Wasser trinken.

~-and-watery F (~t^ə^-^e^) *a.*, *iro.* saft- und kraftlos; weichlich, sentimenta'l; zimperlich.

~-can (mi'lk-kān) *s.* Milchkanne *f.*

~-cure (~kjū^r) *s.*, *med.* Milchkur *f.*

~-dish (~disch) *s.* Milchschüssel *f.*

~-duct (~dŏkt) *s.*, *anat.* Milchdrüsengang *m.*

milker (mi'l-k^ə^r) *s.* 1. Melker(in). — 2. ⊖ Melkmaschine *f.* — 3. F Milchkuh *f.*

milk-farm (mi'lk-fā^r'm) *s.* Meierei *f.*

milk-fever (~-fī-w^ə^r) *s.*, *med.* Milchfieber *n.*

milkful (~fūl) *a.* milchreich, von Milch strotzend; *poet.* fruchtbar.

milk-gauge ⊖ (~-gedG) *s.* Milchmesser *m*, Galaktome'ter *n.*

milk-glass ⊖ (~glaß) *s.* Milchglas *n.*

milk-house (~haūß) *s.* = dairy 2.

milkily (mi'l-k^i^-l^i^) *adv.* zu milky.

milkiness (~n^i^ß) *s.* 1. das Milchichte oder Milch-artige. — 2. *fig.* Weichheit *f*, Zartheit *f*; Milde *f*. — 3. *fig.* Weichlichkeit *f.*

milking (mi'l-kin^i^) *s.* 1. Melken *n.* — 2. bei einem Melken gewonnene Milch.

milking-time (~kīm) *s.* Melkzeit *f.*

milk-jug (mi'lk-dGŏg) *s.* (kleiner) Milchtopf.

milk-livered (~lĭw-^ə^rd) *a.*, *fig.* feig(herzig).

milkmaid (~mēd) *s.* 1. Milch-, Kuh-magd *f.* — 2. Milchmädchen *n.*

milkman (~mān) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Milchmann *m.*

milk-*nurse* (mi'lk-nō^r^ß) *s.* Säug-amme *f.*

~-pail (~pēl) *s.* Milch-eimer *m.*

~-pan (~pān) *s.* Milchnapf *m.*

~-parsley ♀ (~pa^r^ß-^e^) *s.* wilder Eppich.

~-porridge (~pŏR-^ə^dG), **~-pottage** (~pŏt-^ə^dG) *s.* (Hafermehl-) Milchsuppe *f.*

~-punch (~pŏnsch) *s.* Milchpunsch *m* (aus Mandel-Milch, Rum, Zucker und Muskat).

~-rice (~naī ß) *s.* Milchreis *m.*

~-room (~rūm) *s.* Milchkammer *f.*

~-score (~ßkō^r^ⓢ) *s.* Milchrechnung *f.*

milksop (~ßŏp) *s.* 1. ↖ in Milch geweichtes Stück Semmel od. Brot, Milchbrei *m.* — 2. *contp.* Weichling *m*, Mutter-söhnchen *n.*

milk-*strainer* (mi'lk-ßtīne-n^ə^r) *s.* Milchdurchschlag *m*, -seiher *m.*

~-sugar (~schug-^ə^r) *s.*, *chm.* Milchzucker *m.*

~-thrush (~*th*ŏsch) *s.*, *med.* = aphtha.

~-tooth (~tūth) *s.*, *anat.* Milchzahn *m.*

~-white (~(h)wāīt) *a.* milchweiß.

~-woman ⑥ (~wūm-^i^n) *s.* Milchfrau *f.*

milkwort ♀ (~wō^r^t) *s.* Kreuzblume *f.*

milky (mi'l-t^e^) **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. milchig, milch-artig; ~ juice Milchsaft *m*; *ast.* M~ Way Milchstraße *f.* — 2. milchreich, milchgebend. — 3. *min.* milchig, wolkig (bsd. von Edelsteinen). — 4. *fig.* mild, weich, sanft — **II** P *s.* 5. = milkman.

Mill[1] (mil) *npr.* (Prsn.).

mill[2] (mil) [a/c. *myl(e)n*] **I** *s.* 1. ⊖ Mühle *f*; ⚳. — 2. mühl-artiges Triebwerk (meist in Zssgn). — 3. ⊖ *metall.* (~ of an iron-work) Hütten-, Hammer-, Puddel-, Walz-werk *n.* — 4. ⊖ Spinnerei *f* (a. spinning-~); weite S.: Fabrik *f*. — 5. P und Schul-*sl.* Prügelei *f.* — 6. schott.: Schnupftabaksdose *f* (a. mull). — **II** *v/a.* ①a. 7. mahlen, zerreiben. — 8. ⊖ Tafelblei, Papier ꝛc. (aus)walzen. — 9. ⊖ und *mint.* tändeln. — 10. ⊖ Tuch, auch Leder walken; ⚳. — 11. ⊖ Seide moulinieren. — 12. *sl.* durchwalken, (durch)prügeln.

Zu ~ 1: to go through the ~: a) † im alten Bankrottverfahren: sich in aller Form falli't erklären, b) *fig.* durch Erfahrung gewitzigt werden; P he has been through the ~ er ist mit allen Hunden gehetzt, P er kennt den Rummel.

Zu ~ 10: ~ed ratteen Tuchratin *m* (geköperter Wollenstoff); ~ed serge Tuchrasch *m*; ~ed shalloon Walk-rasch *m.*

mill[3] (mil) [lt. *mille*] *s.* Tausendstel *n*, bsd. ⊛ *Am.* ein tausendstel Dollar od. ein zehntel Cent.

Millar (mi'l-l^ə^r) *npr.* (Prsn.).

millboard ⑤ ⊖ (mi'l-bō^r^d ⓑ) *s.* Buchbinder: geformte Pappe zu Buchdeckeln.

mill-brook (~braūk) *s.* Mühlbach *m.*

mill-*clack*, **~-clapper** ⊖ (~-klăk, ~-klăp-^ə^r) *s.* Anschlag *m*, Mühlklapper *f.*

mill-cog ⊖ (~kŏg) *s.* Zahn *m* am Mühlrade.

mill-crank (~krăn^k^) *s.* Mühl-eisen *n.*

mill-dam (~dăm) *s.* 1. Mühldamm *m*, Mühlwehr *n.* — 2. schott.: Mühlenteich *m.*

millenarian (mil-^i^-nā'-^e^-^ə^n) [lt.] **I** *a.* 1. auf tausend (Jahre) bezüglich, tausendjährig. — 2. *theol.* das tausendjährige Reich Christi betreffend. — **II** *s.* 3. *theol.* Millena'rier *m*, Chilia'st *m* (Verteidiger des tausendjährigen Reiches Christi auf Erden).

millenarianism (~n^ə^-nism) *s.*, *theol.* Lehre *f* der Millena'rier, Chilia'smus *m.*

millenary (mi'l-^i^-n^i^-^e^) [lt.] **I** *a.* aus tausend (Jahren) bestehend, von tausend Jahren. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~^e^ſ) Jahrtausend *n.*

millennial (m^i^-le'n-^i^-^ə^l) *a.* tausendjährig.

millennium (m^i^-le'n-^i^-^ə^m) [lt.] *s.* 1. Jahrtausend *n.* — 2. *theol.* tausendjähriges Reich Christi (Off. Joh. 20); *fig.* kommendes Zeit-alter des Weltfriedens.

milleped, ~e ⚕ (mi'l-^i^-pĕd, ~pīd) [lt.] *s.*, *ent.* 1. Tausendfuß *m.* — 2. Land-assel *f.*

millepore ⚕ (~pō^r ⓑ) [lt.] *s.*, *zo.* Punktoralle *f.*

milleporite ⚕ (~pō-nāīt ⓑ) *s.*, *geol.* Joffi'le Punktoralle.

Miller[1] (mi'l-l^ə^r) *npr.* (Prsn.); bsd. William ~ amerikanischer Sektengründer (1782—1849).

miller[2] (~) [mill[2]] *s.* 1. Müller *m*; ~'s fee, ~'s toll Mahlgeld *n*; ~'s man Mühlknappe *m.* — 2. ⊖ = milling-machine. — 3. *ent.* Mühler *m*, Müller *m* (Art Motte).

Millerism (mi'l-l^ə^-nism) *s.*, *theol.* Millers Lehre von der baldigen Wiederkunft Christi (s. Miller[1]).

Millerite (mi'l-l^ə^-nāīt) *s.*, *theol.* Anhänger(in) Millers.

miller's-scuttle ⊖ (mi'l-l^ə^r-ßkŏtl) *s.* Mehltrog *n*, -rinne *f* im Mehlkasten.

miller's-thumb (~*th*ŏm) *s.*, *ichth.* Kaulkopf *m.*

millesimal (m^i^-lĕ^s^ß-^i^-m^i^l) [lt.] *a.* □ tausendste(r, s), aus Tausendsteln bestehend.

millet ♀ (mi'l-l^i^t) [fr.] *s.* Hirse *f*; African ~, Indian ~ Moorhirse *f* (*Sorghum*).

millet-grass ♀ (~gnaß) *s.* Hirsegras *n.*

mill-eye ⊖ (mi'l-āī) *s.* Öffnung *f* im Mühlkasten zum Herausschleudern des Mehls.

mill-gearing ⊖ (mi'l-gī'-^i^nin^i^) *s.* gangbares Zeug (Räder, Wellen ꝛc.) einer Maschine.

mill-hand (mi'l-hand) *s.* Mühlen-, Fabrik-, Spinnerei-arbeiter *m.*

mill-handle ⊖ (~händl) *s.* Sterz *m* an der Windmühle.

mill-head ⊕ (mlʹl-hĕd) *s.* das vor dem Mühlrade aufgestaute Wasser (*ant.* mill-tail).
mill-hopper ⊕ (~-hŏpᵉʳ) *s.* Mühle: Mühlrumpf *m*, -trichter *m*.
milliard (mlʹl-ᵗᵉʳd ⓑ, fr.: mil-ȧʹr) *s.* Milliarde *f* (= 1000 Millionen).
milliary (mlʹl-ᵉʳ-rᵉ) [fr., lt.] **I** *a.* römische Meilen anzeigend; ~ column Meilenstein *m*. — **II** *s.* römischer Meilenstein.
milligram(me) (mlʹl-ᵉ-gnăm) *s.* Milligramm *n* (¹/₁₀₀₀ Gramm).
milliliter, ~re (mlʹl-ᵉ-lī-tᵉʳ, *WB.* auch mᵉ-līʹl-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Milliliter *n* (¹/₁₀₀₀ Liter).
millimeter, ~re (mlʹl-ᵉ-mī-tᵉʳ, *WB.* a. mᵉ-līʹm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Millimeter *n* (¹/₁₀₀₀ Meter).
milliner (mlʹl-ᵉ-nᵉʳ) [wahrscheinl. v. Milaner Mailänder Kaufmann] *s.* 1. ehm.: Modewaren-, Putz-händler *m*. — 2. Putzmacherin *f*.
millinery (~nᵉ-rᵉ) *s.* 1. Putz-, Mode-waren *f/pl.* - 2. Putzmachen *n*. - 3. Putzgeschäft *n*.
milling (mlʹl-ĭnᵍ) [mill²] **I** *p.pr.* und *a.* mahlend ꝛc. (s. mill²); P ~ cove Preiskämpfer *m*, Boxer *m*. — **II** *s.* ⊕ Mahlen *n*, Müllerei *f*; Rändeln *n*, Walken *n* ꝛc.
milling-machine ⊕ (~-mȧ-shīn), **~-mill** ⊕ (~-mĭl) *s.*, *mach.* 1. Fräsmaschine *f*. — 2. *a. mint.* Rändel-, Kräusel-werk *n*.
milling-tool ⊕ (mlʹl-ĭnᵍ-tūl) *s.* Drechsler: Rändel-eisen *n*, -gabel *f*.
milling-wheel ⊕ (~-(h)wīl) *s.* 1. *mach.* Fräsmaschine *f*. — 2. Rändelrad *n*.
million (mlʹl-ᵗᵉʳn ⓑ) [fr.] *s.* 1. Millio'n *f*; two ~ men oder two ~s of men zwei Millionen Menschen. — 2. *fig.* gewaltig große Menge. — 3. the ~ die große Masse, das Volk; calendar of the ~ Volkskalender *m*.
millionaire (mlʹl-ᵗᵉʳ-nȧʳ ⓑ, fr.: mil-ᵗᵉʳ-nȧʳʹ) [fr.] *s.* Millionä'r *m*, sehr reicher Mann.
millionary (mlʹl-ᵗᵉʳ-nᵉ-rᵉ ⓑ) [fr.] *a.* zu Millionen gehörig, aus Million. bestehend, millionste(r, s); Millionen-... [fältig.
millionfold (mlʹl-ᵗᵉʳn-fōld ⓑ) *a.* millionen-
millionth (mlʹl-ᵗᵉʳnth ⓑ) *numer.* **I** *a.* millionste(r, s). — **II** *s.* Millionstel *n*.
mill-owner (mlʹl-ō-nᵉʳ) *s.* Mühlenbesitzer *m*; Spinnerei-, Fabrik-besitzer *m*.
mill-pond (mlʹl-pŏnd) *s.* Mühlteich *m*.
mill-race ⊕ (~-rēß) *s.* Mühlgerinne *n*.
millree † (mlʹl-rī) *s.* = milreis.
mill-*sail* ⊕ (~-ßēl) *s.* Windmühlenflügel *m*.
~-saw ⊕ (~-ßȧ) *s.* Säge *f* e-r Schneidemühle.
~-sluice (mlʹl-ßlūß) *s.* Mühlschleuse *f*.
~-spindle ⊕ (mlʹl-ßpĭndl) *s.* Mühl-eisen *n*, Mühlspindel *f*. [*n* des Garnes.
~-spinning ⊕ (mlʹl-ßpĭʳn-ĭnᵍ) *s.* Zwirnen
~-spun ⊕ (mlʹl-ßpŭn) *a.* auf der Maschine gesponnen; Maschinen-...
millstone (~ßtōn) *s.* Mühlstein *m*; fixed ~, lower ~, nether ~, under ~ Bodenstein *m*; running ~, upper ~ Läufer(stein) *m*; to see into (oder through) a ~ einen scharfen Blick haben; durch neun eiserne Thüren sehen.
mill-tail ⊕ (mlʹl-tel) *s.* abfließendes Wasser unter dem Mühlgerinne (*ant.* mill-head).
mill-trough ⊕ (~-trŏf) *s.* Mühlgerinne *n*.
mill-weir ⊕ (~-wīʳ) *s.* Mühlwehr *n*.
mill-wheel ⊕ (~-(h)wīl) *s.* Mühlrad *n*.
mill-worker (~-wōʳ-ᵗᵉʳ) *s.* = mill-hand.
mill-wright ⊕ (mlʹl-rȧīt) *s.* Maschinen-, Mühlen-bauer *m*. [b) Mildred.
Milly (mlʹl-ᵉ) *npr.*, *dim.* von: a) Amelia;
Milman (~mᵘn) *npr.* (Prsn.).
Milne (mĭln, schott.: mīl) *npr.* (Prsn.).
Milnes (mĭlnſ) *npr.* (Prsn.).
milreis ⊕ (mlʹl-rēß, portug.: mīl-reʳʹ-ĭß) [portug.] *s.*, *num.* Milre'is *n* (portugiesische Rechnungsmünze von 1000 Reis = 4,5357 Mark).
Mil. Sec. *abbr.* = Military Secretary.
milt¹ † (mĭlt) *s.*, *anat.* Milz *f*.
milt² (~) *ichth.* **I** *s.* Milch *f* der männlichen Fische. — **II** *v/a.* ①a. den Rogen mit Milch befruchten.
milter (mlʹl-tᵉʳ) *s.*, *ichth.* Milch(n)er *m* (männlicher Fisch zur Laichzeit).
Miltiades (mĭl-tīʹʳ-ȧ-dīſ) *npr.* Milti'ades *m*. [Dichter (1608—1674); b) Ortsn.
Milton (mlʹl-tᵉn) *npr.*: a) John ~ engl.
Milton*ian*, ~ic (mĭl-tōʹʳ-nᵉʳn, ~tōʹʳn-ĭk) *a.* Milton betreffend, milto'nisch.
miltwort ⊕ ♀ (mlʹlt-wōʳt) *s.* Milzkraut *n*.
milvine ♈ (mlʹl-vīn, ~wȧīn) [lt. *milvus*] *orn.* **I** *a.* milaʹn-artig. — **II** *s.* Milan *m*, Gabelweihe *f*. [Wisconsin, *U.S.*).
Milwaukee (mĭl-wȧʹʳ-kī) *npr.* (Stadt in)
mime (mȧīm) [fr., grch.] *s.* 1. *thea.* Mime *m*, Gebärden-, Possen-spieler *m*. — 2. grch. und römisches Altertum: Gebärdenspiel *n*.
mimetic(al) □ ♈ (mȧī-mĕʳt-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* Nachahmung betr.; zur Nachahmung geschickt oder geneigt; nachahmend.
mimic (mlʹm-ĭk) [fr., grch.] **I** *a.* (↖ **~ally** *adv.*) 1. mimisch, (durch Gebärden) nachahmend; ~ art Mi'mik *f*. — 2. nachgeahmt; Schein-...; ✕ ~ warfare Kriegsspiel *n*; Manöver *n*. — **II** *s.* 3. *thea.* Mime *m*, Schauspieler *m*. — **III** *v/a.* ①f. 4. nachahmen (♀ und *zo.* fremde Formen); kopieren.
mimicker (mlʹm-ᵉ-kᵉʳ) *s.* Mi'miker *m*.
mimicry (mlʹm-ĭk-rᵉ) *s.* (*pl.* **~les**, ~rᵉſ) 1. possenhaftes Nachahmen (bes. v. Gebärden), Nachäffung *f*. — 2. (Erzeugnis *n* der) Nachahmung *f*, Nachbildung *f* von Kunst-gegenständen ꝛc. [Spottdrossel *f*.
mimic-thrush (mlʹm-ĭk-*th*rŏſch) *s.*, *orn.*
mimosa ♈ ♀ (mȧī-mōʹ-ßa, a. mᵉ-mōʹ-ſa) [lt., grch.] *s.* Mimo'se *f*, Sinnpflanze *f*.
Min., min. *abbr.* = mineralogy; minister; minor; minute(s). [Minna *f* (Dn.).
Mina (mlʹ-na) (*dim.* v. Wilhelmina] *npr.*
minaret (mlʹn-ȧ-nĕt) [ar. *manāra* Lampe] *s.*, ar. *arch.* Minare'tt *n* (schlanker Turm bei einer Moschee, von welchem der Muezzin zum Gebete ruft).
minatory (mlʹn-ȧ-tᵉ-rᵉ) [lt. *mina'ri*] *a.* (**~ily** *adv.*) drohend, bedrohlich.
mince (mĭnß) [a/f. *mincer*] ①b. **I** *v/a.* 1. zerhacken, in kleine Stücke zerschneiden, zerstückeln. — 2. *fig.* verringern, mildern, beschönigen, bemänteln; aus Ziererei nur halb aussprechen; es (it) verblümt geben; ⅊. — 3. ↖ geziert thun od. machen ⅊. — **II** *v/n.* 4. sich zieren (in Gang, Sprache ꝛc.).
Zu ~ 2 u. 3: F he doesn't ~ matters er nimmt kein Blatt vor den Mund; to ~ one's steps trippeln; she ~s her words sie ziert sich beim Sprechen.
minced (mĭnßt) *p.p.* und *a.* kleingehackt; ~ meat gehacktes Fleisch; ~ pie = mince-pie.
mince-meat (mlʹnß-mīt) *s.* 1. klein gehacktes Fleisch; *fig.* kleine Stücke *n/pl.*; *fig.* (mit ✕) to cut into ~, to make ~ of in Stücke hauen, massakrieren. — 2. gehacktes, mit Rosinen, Äpfelmus, Zitronat, Hammelfett, Rum ꝛc. gemengtes Fleisch zur Bereitung von Pasteten.
mince-pie (mlʹnß-pȧī) *s.* Fleischpastete *f*.
mincer (mlʹn-ßᵉʳ) [mince] *s.* 1. Zerhackende(r, s), (mit *fig.*) Verkleinerer *m*. — 2. ⊕ = **mincing-machine.** — 3. geziert Redende(r) oder Gehende(r). — 4. Bemäntelnde(r). — Vgl. to mince.
Minch (mĭnſch) *npr.* Kaledo'nisches Meer (Meer-enge zwischen Schottland und den Hebriden).
mincing (mlʹn-ßĭnᵍ) [mince] **I** *a.* □ (s. **~ly**) geziert, zimperlich (gehend od. sprechend). — **II** *s.* Ziererei *f* ꝛc. (s. mince).
mincing-knife (~-nȧīf) *s.* Hackmesser *n*.
mincingly (mlʹn-ßĭnᵍ-lᵉ) *adv.* 1. stückweise, unvollständig; geziert. — 2. vorsichtig, beschönigend, verblümt.
mincing-machine ⊕ (mlʹn-ßĭnᵍ-mȧ-shīn) *s.* Schlächter: Fleischhack-, Wurst-maschine *f*.
mind (mȧīnd) [a/s. *gemynd*, dtsch Minne] **I** *s.* 1. Sinn *m*, Gemüt *n*, Herz *n*; ⅊. — 2. † Mut *m*. — 3. Seele *f*, Geist *m*, Verstand *m*; ⅊. — 4. Gesinnung *f*, Meinung *f*, Gedanken *m/pl.*, Ansicht *f*, Urteil *n*; ⅊. — 5. Neigung *f*, Lust *f*, Verlangen *n*, Wille *m*; ⅊. — 6. Achtsamkeit *f*, Sorge *f*. — 7. Absicht *f*, Vorhaben *n*, Zweck *m*. — 8. Erinnerung *f*, Gedächtnis *n*; ⅊. — **II** *v/a.* ①a. 9. (of) erinnern an. — 10. merken, beachten; achten, achtgeben, hören auf j-n; ⅊. — 11. sich (bekümmern um, Sorge tragen für; sich et. machen aus; ⅊. — 12. et. einwenden gegen; (mit Gerundium) Bedenken tragen zu; ⅊. — **III** *v/n.* ①a. 13. achthaben, aufpassen, bedenken; ~!: a) wohlgemerkt!; b) nimm dich in acht!, sieh dich vor!; ⅊. — 14. gesonnen od. willens sein.
Zu ~ 1: to bear an honourable ~ es redlich meinen; to lie upon a p.'s ~ j-m am Herzen liegen; to make up one's ~ sich entschließen; my ~ misgives me mir ahnt nichts Gutes; to relieve one's ~ sich beruhigen; *fig.* it was a weight off my ~ mir fiel ein Stein vom Herzen.
Zu ~ 3: absence of ~ Geistesabwesenheit *f*; presence of ~ Geistesgegenwart *f*; to be in (od. of) sound ~, to be in one's (right od. perfect) ~ bei vollem Verstande sn; to be unsettled in one's ~, to be of unsound ~, to be out of one's ~ nicht recht bei Sinnen sein.
Zu ~ 4: to change (auch alter) one's ~ sich anders besinnen; to disclose (oder say, speak, tell) one's ~ (freely) seine Meinung (frei) äußern; to follow one's ~ seiner Ansicht oder seinem Kopfe folgen; F to give (oder tell) a p. a bit (oder piece) of one's ~ j-m seine Meinung sagen; to have a ~ of one's own entschlossen sein, *fig.* seinen Kopf für sich haben; F I was in two ~s (*DI.* auch in twenty ~s) about it ich war mit mir selbst nicht einig darüber; of my ~ nach meiner Ansicht.
Zu ~ 5: it is against my ~, it is not to my ~ es ist nicht nach meinem Sinne; to have a ~ to Lust haben zu ..., gesonnen sein; to give all one's ~ to sich mit allem Eifer werfen auf (*acc.*).
Zu ~ 8: to bear (od. have, keep) in ~ sich erinnern, denken an (*acc.*), bedenken (s. bear¹ 17 ⅊); to bring (od. call) to (one's) ~ sich ins Gedächtnis zurückrufen, sich erinnern an; to come into one's ~, to cross (oder enter) one's ~, to rush upon one's ~ (plötzlich) in den Sinn kommen; to keep (oder put) a p. in ~ of a thing j-n erinnern an et., j-m et. zu Gemüte führen; time out of ~ seit undenklicher Zeit; *prvb.* out of sight, out of ~ aus den Augen, aus dem Sinn.
Zu ~ 10 u. 11: to ~ one's book aufmerksam studieren, lernen; ~ your own business! bekümmere dich um deine (eigene) Sache!; to ~ a child auf ein Kind achtgeben; to ~ the door aufs Haus passen; F ~ your eye (od. head)! (mit beim Spiel) vorgesehen!; Kopf weg!; I don't ~ (it) ich mache mir nichts daraus; never ~ him! kümmere dich nicht um ihn!; laß ihn nur machen!
Zu ~ 12: if you do not ~ it wenn Sie nichts dagegen haben; I don't ~ confessing ... ich will gern gestehen ...
Zu ~ 13: ~ and come in good time sorge dafür, daß du zeitig da bist; never ~! laß es gut sein!, es hat nichts zu sagen!, (abwehrend) bitte!
minded (mȧīʹnd-dᵉd) *a.* 1. gesonnen, gewillt, geneigt. — 2. in Zsgn: so oder so gesinnt.
mindful (mȧīʹnd-fŭl) *a.* □ 1. aufmerksam, achtsam (of auf [*acc.*]), sorgfältig, vorsichtig. — 2. eingedent (of *gen.*).
mindfulness (~nᵉßß) *s.* Achtsamkeit *f*, Aufmerksamkeit *f*, Sorgfalt *f*.

⊕ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ✉ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

mindless (mäi'nd-lᵉß) *a.* 1. unbeseelt. — 2. ohne Verstand, unvernünftig, geistlos, dumm. — 3. (of) unachtsam, sorglos, achtlos in Bezug auf, unbesorgt um. — 4. uneingedenk (of *gen.*).

mind-reading (mäi'nd-ri'-dinᵍ) *s.* Gedankenlesen *n.*

mind-wandering (mäi'nd-wō'n-dᵉ-rinᵍ) *s., med.* Phantasieren *n*, Deli'rium *m*.

mine[1] (mäin) [a/e. *min*] **I** Adjektiv-*pron.*: a) attributiv: mein(e); *rhet., poet., co.* statt my vor mit Vokal oder stummem h anlautenden Wörtern; stets ~ host (der) Herr Wirt; ~ hostess (die) Frau Wirtin; b) prädikativ u. substantivisch: der, die, das mein(ig)e; *pl.* die mein(ig)en; ⚥. — **II** Substantiv-*pron.*: a) die Mein(ig)en *pl.*; b) † das Mein(ig)e.

Zu ~ 1: a) P at ~ (od. my) uncle's versetzt, verpfändet; **b)** this house is ~ dieses Haus gehört mir; a friend of ~ e-r m-r Freunde, ein Freund von mir.

mine[2] (mäin) [fr., mlt. *mina*] **I** *s.* 1. ⚒ (Erz-)Grube *f*, Zeche *f*, Bergwerk *n*. — 2. ✕ (a. military ~) Mine *f*; ⚒ Bohrloch *n*. — 3. *fig.* (meist a gold ~, a ~ of wealth) Fund-, Gold-grube *f*. — **II** *v/n.* ①b. 4. ⚒ u. ✕ minieren. — **III** *v/a.* ①b. 5. ✕ u. ⚒ (a. *fig.*) unter-graben, -höhlen.

mine-action ✱ (mäi'n-äk-tshⁿn) *s.* Kux *m*, Bergwerks-Anteil *m*, -A'ktie *f*.

~-captain ⚒ (~-käp-tᵉn) *s.* Obersteiger *m*.

~-chamber ✕ (mäi'n-tshēm-bᵉr) *s., frt.* Minenkammer *f*.

~-controller ⚒ (~-tⁿn-trō-lᵉr) *s.* Schachtmeister *m*.

~-firing ⚒ (~-fäi'-rinᵍ) *s.* Minenzündung.

~-inspector ⚒ (mäi'n-in-ßpeᵉ'tᵉr) *s.* Bergmeister *m*.

~-ladder ⚒ (~läd-ᵉr) *s.* Gruben-leiter *f*, -fahrt *f*.

miner (mäi'nᵉr) [*Hom.* minor] [fr. *mineur*, mlt. *minator-em*] *s.* 1. ⚒ Berg-mann *m*, -knappe *m*, Gruben-arbeiter *m*, Häuer *m*; ⚥. — 2. ✕ *frt.* ꝛc. Minierer *m*.

Zu ~ 1: ~'s box Knappschafts-kasse *f*; ~'s company Knappschaft *f*; ~'s compass, ~'s dial Gruben-, Bergwerks-kompaß *m*; ~'s fathom Dump-, Berg-lachter *n* (= 4 Ellen); ~'s hammer Erz-, Bohr-fäustel *m*; ~'s implements *pl.*, ~'s tools *pl.* Gezähe *n*.

mineral (mi'nⁿ-ᵉ-rᵉl) [fr., mlt. *minera'le*] **I** *s.* 1. Minera'l *n*. — 2. ⚒ Erz *n*. — **II** *a.* 3. minera'lisch; Mineral-...; ~ blue Bergblau *n*; ~ coal Steinkohle *f*; ~ kingdom Mineralreich *n*; ~ spring Mineralquelle *f*, Gesundbrunnen *m*; ~ water Mineralwasser *n*, Brunnen *m*.

mineralisation ④ ⚗ (min-ᵉ-rä-lᵉ-ze'-shⁿn) *s.* 1. *geol.* Ver-erzung *f*, Versteinerung *f*. — 2. Imprägnieren *n* mit Mineralstoffen.

mineralise ④ ⚗ (mi'nⁿ-ᵉ-rä-läi'z) [fr.] ①b. **I** *v/a.* 1. *geol.* Metalle ver-erzen. — 2. mit Minera'lstoffen durchdringen; well-~d erzreich. — **II** *v/n.* 3. Mineralien sammeln.

mineralist ⚗ (mi'nⁿ-ᵉ-rä-lißt) *s.* Minera'lo'g *m*, Erz-, Hütten-kundiger *m*.

mineralogic(al □) ⚗ (min-ᵉ-rä-lo'-dᵍ-ik, ~ᵉ-lᵉ'l) *a.* minera'lo'gisch.

mineralogist ⚗ (min-ᵉ-räi'-lᵉ-dᵍißt) *s.* Minera'lo'g *m*, Steinkenner *m*.

mineralogy ⚗ (~dᵍᵉ) [fr.] *s.* Minera'logi'e *f*.

Minerva (mⁿ-nō'-wa) *npr.*, rom. *myth.* Mine'rva *f*; *orn.* bird of ~ Eule *f*.

mingle (minᵍgl) [a/e. *mengen*] ①b. **I** *v/a.* 1. mischen, (ver)mengen, vermischen. — **II** *v/n.* 2. (with) sich (ver)mischen mit, sich mischen unter, sich mengen in. — 3. gemischt oder verschmolzen werden, verschmelzen.

mingler (mi'nᵍ-glᵉr) *s.* Vermischende(r).

miniate (mi'nⁿ-ᵉ-ät) [lt.] *v/a.* ①b. (mit Mennige) rot färben oder malen.

miniature (mi'nⁿ-ᵉ-ä-tshᵉr oder mi'nⁿ-ᵉ-tshᵉr) [fr.] **I** *s.* 1. *paint.* Miniatu'rgemälde *n*. — 2. *fig.* et. in verkleinertem Maßstabe; in ~ im kleinen. — 3. † *typ.* rote Initia'le. — 4. † et. Kleines. — **II** *a.* 5. im kleinen; Miniatu'r-...; ~ painter Miniaturmaler *m*; ~ painting Miniatur-malerei *f*.

minibus (mi'nⁿ-ᵉ-büß) *s.* Art leichter einspänniger Personenwagen für vier Personen.

minie ✕ (mi'nⁿ-ᵉ) [Erfinder Minié (mi-nie'), fr. Offizier] *s.*: ~ ball Miniékugel *f*; ~ rifle Miniébüchse *f*.

minify (mi'nⁿ-ᵉ-fäi) *v/a.* ①d. 1. vermindern, verkleinern. — 2. geringschätzen, herabsetzen.

minikin (mi'nⁿ-ᵉ-kin) **I** *a.* † od. P winzig, sehr klein. — **II** *s.* kleiner Liebling (bes. Mädchen).

minim (mi'nⁿ-im) [lt.] **I** *a.* 1. sehr klein, winzig. — **II** *s.* 2. et. sehr Kleines; Zwerg *m*; Tierchen *n*. — 3. ♪ halbe Note. — 4. *pharm.* kleinstes Flüssigkeitsmaß (siehe S. XXIII, II, B). — 5. *eccl.* M~s *pl.* Minimen *pl.* (Art Franziskanermönche).

minimisation ④ (min-ᵉ-mⁿ-ße'-shⁿn) *s.* Zurückführung *f* auf das kleinste Maß.

minimise ④ (mi'nⁿ-ᵉ-mäiß) *v/a.* ①b. auf das kleinste Maß zurückführen.

minimum (mi'nⁿ-ᵉ-mōm) *s.* (*pl.* ~a, ~ma) Mi'nimum *n*; das Kleinste, Geringste; kleinste Größe, geringster Preis ꝛc.

mining ⚒ (mäi'-ninᵍ) **I** *s.* Bergbau *m*, Bergwerksbetrieb *m* (s. mine[2]). — **II** *a.* den Bergbau betr.; Bergwerks-..., Berg-...; ~ academy, ~ college, ~ school Berg-akademie *f*; ~ association Bergwerksverein *m*; ~ district, ~ field Bergbezirk *m*; ✱ (Börse) ~ shares, ~ stocks *pl.* Bergwerksaktien *f/pl.*; ~ town Bergstadt *f*.

minion (mi'nⁿ-iⁿn ⑥) [fr. *mignon*] *s.* 1. † Liebling *m*. — 2. ✎ ränkevoller Günstling *m*; feiler Diener. — 3. loses Mädchen. — 4. ⊙ *typ.* Kolone'l *f* (Schriftgattung).

minister (mi'nⁿ-ᵉ-ßtᵉr) [lt., fr.] **I** *s.* 1. Diener *m*; *fig.* Werkzeug *n*. — 2. *pol.*: a) Mini'ster *m*; b) Gesandter *m* (*Syn.* s. ambassador); ⚥. — 3. *eccl.* Geistlicher *m* (bes. einer Dissenterkirche). — **II** *v/a.* ①a. 4. darbieten, darreichen, geben, spenden, verwalten. — **III** *v/n.* ①a. 5. ein Amt verwalten, aufwarten, dienen. — 6. *eccl.* ministrieren, den Kirchendienst verwalten. — 7. (to) behilflich sein; helfen, nützlich, dienlich sein. — *Syn.* (zu 3) *ecclesiastic* allg. Bezeichnung für einen Geistlichen; *clergyman* ordinierter Geistlicher der Staatskirche; *minister* ministrierender Geistlicher (bes. der Dissenters); *priest* Geistlicher ohne Pfarre, auch katholischer Priester (*parish priest* heißt er als selbständiger Pfarrer einer Gemeinde); *parson* Pfarrer; *co.* u. *contp.* Pfaffe; *curate* Hilfsprediger, Amtsvertreter e-s Pfarrers; *rector* Pfarrgeistlicher; *vicar* Pfarrverweser.

Zu ~ 2: Council of M~s Ministerrat *m*; Prime M~s Premie'r *m*, Ministerpräside'nt *m*; M~ of Foreign Affairs (in England: Foreign Secretary) Minister *m* der auswärtigen Angelegenheiten.

ministerial (min-ᵉ-ßti'-rᵉ-ᵉl) *a.* □ 1. dienend, dienlich. — 2. *pol.* ministerie'll; Minister-...; the ~ benches s. bench 3 ⚥. — 3. Verwaltungs-... — 4. geistlich, priesterlich.

ministerialist (~ᵉ-lißt) *s., pol.* Ministerie'ller *m* (Anhänger des Ministeriums).

ministering (mi'nⁿ-ᵉ-ßtᵉ-rinᵍ) *a.* dienend, helfend; ~ angel Schutz-engel *m*.

ministrant (~ßtrᵉnt) [lt.] **I** *a.* dienend, dienstbar. — **II** ✎ *s.* Diener(in).

ministration (min-ᵉ-ßtrᵉ-shⁿn) [lt.] *s.* 1. Verwaltung *f*, Dienst *m*, Amt *n* (bes. *eccl.*). — 2. † Mitwirkung *f*, Hilfe *f*.

ministrative (mi'nⁿ-ᵉ-ßtrᵉ-tiw) *a.* 1. dienend, helfend. — 2. *eccl.* ministrierend.

ministry (mi'nⁿ-ᵉ-ßtrᵉ) [lt. *ministe'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßtrᵉf) 1. Dienst *m*, Amt *n* (bes. a. *eccl.*). — 2. Geistlichkeit *f*, Priesterschaft *f*. — 3. *pol.* Ministe'rium *n*, Verwaltung *f*, Amt(s-dauer *f*) *n* eines Mini'sters. — 4. ✎ Geschäft *n*, Beruf *m*.

minium ⚗ (mi'nⁿ-ᵉ-ᵉm) [lt.] *s.*, *min.* u. *chm.* Mennige *f*, rotes Blei-oxy'd (Pb_3O_4).

miniver (mi'nⁿ-ᵉ-wᵉr) *s.* 1. *zo.* sibirisches Eichhorn; ✱ auch dessen Pelz. — 2. *her.* Grauwerk *n* mit 6 oder mehr Reihen Flecken.

mink *Am.* (Norden) (minᵍkt) *s.*, *zo.* Mink *m*, Nörz *m* (Art Wiesel; ✱ auch dessen Pelz).

Minn. *abbr.* = Minnesota.

Minna (mi'n-a) *npr.* Minna (weiblicher Bn.).

Minneapolis (min-ᵉ-äᵉ'p-ᵉ-liß) *npr.* (Ortsn.).

Minnesota (min-ᵉ-ßōᵉ'-ta) *npr.* (Staat d. *U.S.*).

Minnie[1] (mi'nⁿ-ᵉ) *npr.*: a) *dim.* v. Minna; b) = Mary[1]. [b) Mama *f*.

minnie[2] (schott. (~) *s.*: a) Mütterchen *n*;

minnow (mi'nⁿ-ō) *s.*, *ichth.* Elritze *f*.

minor (mäi'ᵉ-nᵉr; *Hom.* miner) [lt.] **I** *a.* 1. kleiner, geringer. — 2. klein, unbedeutend, gering; ⚥. — 3. ✎ minderjährig. — 4. jünger; ~ brother jüngerer Bruder. — 5. *log.* unter (geordnet); ~ premise Untersatz *m*. — 6. ♪: a) moll; b) klein (*ant.* major); ⚥. — **II** *s.* 7. Minderjährige(r), Minore'nne(r). — 8. *log.* Untersatz *m*.

Zu ~ 2: Asia M~ Klein-asien *n*; ~ clergy niedere Geistlichkeit; *bibl.* the ~ prophets *pl.* die kleinen Propheten.

Zu ~ 6 ♪: ~ chord, ~ triad Moll-Acco'rd *m*, Moll-Dreiklang *m*; ~ key Moll-Ton-art *f*; ~ third kleine Terz.

minority (mⁿ-, *CT.D.* auch mäi-nōᵉ'n-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉf) (*ant.* majority) 1. Minderjährigkeit *f* (bis zur Vollendung des 21. Jahres). — 2. Minorità't *f*, Minderheit *f*.

Minotaur (mi'nⁿ-ᵉ-tä'ᵉ) *npr.*, *myth.* Minotau'rus *m* (Ungeheuer, halb Mensch, halb Stier).

Min. Plen. *abbr.* = Minister Plenipotentiary.

minster (mi'nⁿ-ßtᵉr) [a/e.] *s.* Klosterkirche *f*; [Münster *n*.

minstrel (mi'nⁿ-ßtrᵉl) [a/f. *menestrel*, spätlt. *ministra'lis*; lt. *mini'ster* Diener] *s.* ehm.: (Minne-)Sänger *m*, Spielmann *m*.

minstrelsy (mi'nⁿ-ßtrᵉl-ßᵉ) *s.* 1. Minnegesang *m*, Gesang *m*, Musik *f*. — 2. (Minne-)Sängerschaft *f*. — 3. Sammlung *f* von lyrischen Gesängen oder Balladen.

mint[1] (minᵍt) [a/e. *mynet*; lt. *mone'ta*] **I** *s.* 1. Münze *f*; Münzstätte *f*; master of the ~ Obermünzmeister *m*; warden of the ~ Münzwardein *m*. — 2. *fig.* Werkstatt *f*, Fundgrube *f*. — 3. F a ~ of money eine große Menge Geld; he is worth a ~ of money er ist steinreich. — 4. M~ ehm.: in Southwark (Lo.) gelegene Freistatt. — **II** *v/a.* ①a. 5. Geld münzen, schlagen, prägen. — 6. *fig.* schmieden, erfinden, prägen.

mint[2] ♀ (minᵍt) [lt. *mentha*] *s.* Minze *f*; crisped ~, curled ~ Krauseminze *f*.

mintage (mi'nⁿ-tᵉdᵍ) *s.* 1. Münzen *n*, Prägung *f* (auch *fig.*). — 2. das Geprägte, Geld *n*; *fig.* Gebilde *n*, Gepräge *n*. — 3. ✱ Präge-gebühr *f*. [plätzchen *n*.

mint-drop (mi'nⁿt-drōᵖ) *s.* Pfefferminz-

minter ✎ (mi'nⁿ-tᵉr) *s.* 1. ⊙ Münzer *m*. — 2. *fig.* Erfinder *m*. [Präge-werk *n*.

minting-mill ⊙ (mi'nⁿ-tinᵍ-mil) *s.* Stoß-,

mint-julep *Am.* (mi'nⁿt-dᵍuᵉ'-lᵉp) *s.* = ju-

~-mark (~-mäᵉk) *s.* Münzzeichen *n*. [lep 2.

~-master (~-maß-tᵉr) *s.* Münzdirektor *m*.

~-sauce (mi'nⁿt-ßäß) *s.* Kochk.: Minztunke *f*.

~-stamp ⊙ (~-ßtamp) *s.* Münzgepräge *n*.

~-warden (~-wäᵉdn) *s.* Münzwardein *m*.

minuend (mi'nⁿ-iu-ᵉnd) *s.*, *arith.* Minue'ndus *m* (Zahl, von der e-e andere abzuziehen ist).

minuet (mi'nⁿ-iu-ᵉt) [fr. *menuet*] *s.* Menue'tt *n* (Tanz und Musik); to step (oder to walk) a ~ ein Menuett tanzen od. schreiten.

minus (mäi'-nᵉß) [lt.] **I** *adv.* 1. *math.* weniger, minus. — 2. *co.* ohne, mit Ausnahme von. — **II** *a.* 3. Minus-...; negati'v; ~ amount Fehlbetrag *m*.

minuscula (mⁱ-nŭʳ-ßk-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~li), *typ.* Minu'skel *f*, kleiner Anfangsbuchstabe. [letter = minuscula.]

minuscule (~kjūl) *a.* klein (Schrift); *typ.* ~.

minute[1] (mⁱ-njuʳt) [lt. *minu'tus*] *a.* □ 1. sehr klein, winzig, zierlich. — 2. *fig.* unbedeutend, kleinlich. — 3. peinlich genau.

minute[2] (mⁱʳn-ᵉt) **I** *s.* 1. Minute *f*; *fig.* Spanne *f*, Augenblick *m*. — 2. ☉ *ast.*, &c. Minute *f* (60. Teil eines Kreisgrades). — 3. *arch.* 60. Teil eines Säulendurchmessers an der Basis. — 4. Konze'pt *n*, kurzer schriftlicher Entwurf, Noti'z *f*; to make a ~ (oder to take ~s) of a th. et. kurz aufschreiben, vermerken. — 5. ~s *pl.* Protoko'll *n*; to keep the ~s das Protokoll führen. — **II** *a.* □ 6. jede Minute (wiederholt); ~ bell minutenweise angeschlagene Glocke (Zeichen der Trauer); ⚓ ~ guns *pl.* Notschüsse *m/pl.* — 7. in einer Minute oder in ganz kurzer Zeit gemacht; Minuten-.... — **III** *v/a.* ①b. 8. F kurz aufzeichnen, entwerfen, vermerken (auch to ~ down). [Protoko'll-buch *n*.]

minute-book ✎ (mⁱʳn-ᵉt-buk) *s.* Kladde *f*,

minute-glass (~glaß) *s.* Sand-uhr, die eine M.nute läuft. [*m* (einer Uhr).]

minute-hand ⊙ (~händ) *s.* Minutenzeiger

minutely[1] (mⁱ-njuʳt-lᵉ) *adv.* genau, umständlich. [von Minute zu Minute.]

minutely[2] (mⁱʳn-ᵉt-lᵉ) *adv.* jede Minute,

minuteness (mⁱ-njuʳt-nᵉß) *s.* 1. Kleinheit *f*, Winzigkeit *f*. — 2. Genauigkeit *f*, Peinlichkeit *f*, Umständlichkeit *f*.

minute-watch (mⁱʳn-ᵉt-wŏtsch) *s.* Minutenuhr *f*. [rad *n* der Uhr.]

minute-wheel ⊙ (~(h)wil) *s.* Minuten-

minutia (mⁱ-njūʳ-schᵉ-a) *s.* (mst *pl.* ~æ, ~i) kleinster Umstand, Einzelheit *f*.

minx[1] (mⁱnkßß) *s.* 1. ausgelassenes, wildes Mädchen. — 2. Dirne *f*. — **Vgl.** ~[2].

minx[2] † (~) *s.*, *zo.* = mink (a. ~-otter).

miny (maⁱʳ-nᵉ) *a.* 1. grubenreich, reich an Bergwerken. — 2. *poet.* unterirdisch.

mi-parti (miʳ-pär-tiʳ) [fr.] *a.* zweifarbig.

miracle (miʳ-n-ᵃᵏl) [lt.] *s.* 1. Wunder (werk) *n* ☇. — 2. Mirakel *n* (mittelalterl. Heiligenschauspiel).

Zu ~ 1: next to a ~ an ein Wunder grenzend; to a ~ wundervoll, trefflich; to work ~s Wunder thun; *prvb.* faith works ~s der Glaube macht selig.

miracle-play (~plē) *s.* = miracle 2.

miraculous (mⁱ-räʳt-ᵘ-lßß) [fr.] *a.* □ 1. wunderbar, wundersam, erstaunlich; ~ child Wunderkind *n*. — 2. *eccl.* wunderthätig. — *Syn.* s. marvellous.

miraculousness (~nᵉß) *s.* das Wunderbare, Übernatürliche od. Außerordentliche.

mirage (fr.: mi-ra'G) [fr.] *s.* 1. Luftspiegelung *f*, Fa'ta Morga'na *f*. — 2. *fig.* Täuschung *f*, Wahn *m*. [(*SH.T.*).]

Miranda (mⁱ-räⁿn-da) *npr.* Mira'nda *f*

mire (maⁱʳ) [stand.] **I** *s.* 1. Kot *m*, Schlamm *m*; *fig.* to drag into the ~ in den Kot ziehen, verunglimpfen. — 2. *fig.* Verlegenheit *f*, Patsche *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. in den Schlamm fahren od. setzen. — 4. mit Kot beflecken, *fig.* besudeln. — **III** *v/n.* ① b. 5. im Schlamm versinken od. stecken bleiben.

Miriam (miʳn-ᵉ-äm) *npr.*, *bibl.* Mirjam *f*.

miriness (maⁱʳ-nᵉ-nᵉßß) *s.* Schlammigkeit *f*, das Kotige, Schmutz *m*. [nis *f*.]

mirk (dial. (mörk) *s.* Dunkelheit *f*, Finster-

mirky (mörʳ-kᵉ) *a.* dunkel.

mirror (miʳn-ᵉʳ) [a/f. *mireor*, *mirour*; verwandt mit lt. *mira'ri*] **I** *s.* 1. Spiegel *m*. — 2. *fig.* Spiegel *m*, Muster *n*, Vorbild *n*. — 3. *arch.* Ei-Medaillo'n *n*. — **II** *v/a.* ① a. 4. ab-, wieder-spiegeln (a. *fig.*).

mirror-glass (~glaß) *s.* Spiegelglas *n*.

mirth (mörth) [a/e. *mir(i)gth*, *myrth*; verwandt mit merry] *s.* Freude *f*, Fröhlichkeit *f*, Frohsinn *m*, Lust *f*, Heiterkeit *f*.

mirthful (mörʳth-fŭl) *a.* □ 1. fröhlich, freudig, lustig; ~ly disposed in fröhlicher Stimmung. — 2. Freude od. Lust erregend.

mirthfulness (~nᵉß) *s.* Fröhlichkeit *f*.

mirthless (mörʳth-lᵉß) *a.* freudlos, freudeleer; ~ness (~nᵉß) *s.* Freudlosigkeit *f*.

mirth-making, **~-moving** (~-maⁱʳ-kinᵍ, ~-muʳ-winᵍ) *a.* Heiterkeit erregend.

miry (maⁱʳ-nᵉ) *a.* schlammig, kotig, morastig.

☞ **mis...** in Zsgn: schlecht, übel, falsch &c.

misacceptation (mißß-äk-tᵉᵖ-teʳ-schᵉn) *s.* Mißdeutung *f*, falsche Annahme.

misadjust (mißß-ᵃ-dᵍŭʳßt) *v/a.* ①a. schlecht anpassen, in Unordnung bringen.

misadventure (mißß-ᵃd-weʳ-tᵘᵉʳ) *s.* Unfall *m*, Unglück *n*, Mißgeschick *n*; jur.: homicide by ~ unvorsätzliche Tötung.

misadventurous (~tᵘᵉʳ-nŏßß) *a.* unglücklich.

misadvise (~ᵃd-waⁱʳf) *v/a.* ①b. 1. schlecht beraten. — 2. falsch unterrichten, schlecht berichten, täuschen. [Neigung.]

misaffection (mißß-ᵃ-feʳᵗ-schᵉn) *s.* sündliche

misallege (mißß-ᵃ-leʳdᵍ) *v/a.* ①b. falsch anführen. [Verbindung, bes. Mißheirat *f*.]

misalliance (~laⁱʳ-ᵉßß) *s.* ungeeignete

misallied (~laⁱʳd) *a.* übel zusammengepaart; aus Mißheirat hervorgegangen.

misallotment (mißß-ᵃ-loʳt-mᵉnt) *s.* falsche Verteilung. [Menschenfeind(in).]

misanthrope (mⁱʳßß-ᵃn-throᵘp) [grch.] *s.*

misanthropic(al □) (mißß-ᵃn-throʳp-ⁱk, ~-ᵉl) *a.* menschenfeindlich.

misanthropy (mißß-ᵃʳn-thnᵉ-pᵉ) *s.* Menschenfeindlichkeit *f*.

misapplication (mißß-äp-lᵉ-keʳ-schᵉn) *s.* falsche Anwendung oder Anbringung.

misapply (mißß-ᵃ-plaⁱʳ) *v/a.* ①d. falsch anbringen oder anwenden; mißbrauchen.

misappreciate (~präʳ-schᵉ-ēt) *v/a.* ①b. nicht (richtig) würdigen, unterschätzen.

misappreciation (~präⁱ-schᵉ-ēʳ-schᵉn) *s.* falsche Würdigung, Unterschätzung *f*.

misapprehend (~äp-nᵉ-heʳnd) *v/a.* ①a. mißverstehen. [verständnis *n*.]

misapprehension (~heʳn-schᵉn) *s.* Mißs

misappropriate (mißß-ᵃ-pröʳ-pnᵉ-ēt) *v/a.* ①b. sich unrechtmäßig aneignen, unterschlagen; widerrechtlich verwenden.

misappropriation (~pröᵘ-pnᵉ-ēʳ-schᵉn) *s.* 1. unrechtmäßige Aneignung, Unterschlagung *f*. — 2. falsche Anwendung.

misarrange (mißß-ᵃ-neʳndᵍ) *v/a.* ①b. falsch oder schlecht (an)ordnen.

misarrangement (~nᵉnt) *s.* falsche oder schlechte Anordnung oder Ordnung.

misassign (mißß-ᵃ-ßaⁱʳn) *v/a.* ①a. falsch bezeichnen, verkehrt angeben.

misbecome (mißß-bᵉ-köʳm) *v/a.* ③ (become) schlecht anstehen, sich nicht schicken für.

misbefitting (mißß-bᵉ-fitʳ-inᵍ) *a.* unpassend.

misbegot(ten) (mißß-bᵉ-goʳt(n) *a.* 1. unehelich erzeugt. — 2. schlecht (geartet).

misbehave (mißß-bᵉ-heʳw) *v/n.* ① b. (oder *v/refl.* to ~ oneself) sich schlecht oder unpassend benehmen; ungebührlich handeln.

misbehaved (~heʳwd) *a.* ungezogen, roh.

misbehaviour (~bᵉ-heʳ-wⁱᵉʳ) *s.* schlechtes Betragen, Ungezogenheit *f*.

misbelief (mißß-bᵉ-liʳf) *s.* 1. Irr-, Unglaube *m*. — 2. schlechte Meinung, Argwohn *m*. [lich glauben.]

misbelieve (mißß-bᵉ-liʳw) *v/n.* ① b. fälsch-

misbeliever (mißß-bᵉ-liʳ-wᵉʳ) *s.* Irr-, Ungläubige(r).

misbelieving (mißß-bᵉ-liʳ-winᵍ) *a.* falscher Lehre zugethan, irrgläubig, ungläubig.

misbestow (mißß-bᵉ-ßteʳ) *v/a.* ①a. unrichtig verwenden oder verteilen.

misbestowal (~-ᵉl) *s.* unrichtige Verteilung.

miscalculate (mißß-kälʳl-ᵘ-let) ① b. **I** *v/a.* falsch berechnen od. (ab)schätzen. — **II** *v/n.* sich verrechnen.

miscalculation (mißß-käl-ᵘ-leʳ-schᵉn) *s.* falsche Rechnung, Rechenfehler *m*.

miscall (mißß-käʳl) *v/a.* ① a. 1. mit Unrecht od. fälschlich nennen. 2. *proreN.* (be)schimpfen.

miscarriage (mißß-käʳr-ᵉdᵍ) *s.* 1. fehlerhaftes Verhalten, Fehler *m*, Vergehen *n* (oft ~s *pl.*). — 2. Fehlschlagen *n*, Mißlingen *n*. — 3. Irrelaufen *n*, Verlorengehen *n* eines Briefes. — 4. *med.* Fehl-, Früh-geburt *f* (*Syn.* s. abortion).

miscarry (mißß-käʳr-ᵉ) *v/n.* ① d. 1. mißlingen, mißglücken, fehlschlagen. — 2. verunglücken, verloren gehen (Briefe, Schiffe &c.). — 3. *med.* zu früh gebären.

miscellaneous (mißß-ᵉ-leʳ-nᵉ-ᵉßß) [lt.] *a.* □ 1. gemischt, vermischt. — 2. vielseitig.

miscellaneousness (~nᵉß) *s.* das Vermischte, Gemischtheit *f*, Vielseitigkeit *f*.

miscellanist (mⁱʳßß-ᵉ-lä-nißßt) *s.* Misce'llenschreiber *m*.

miscellany (mⁱʳßß-ᵉ-lä-nᵉ) *s.* (*pl.* ~les, ~nⁱßß) 1. Gemisch *n*, Mischung *f*. — 2. ~ies *pl.* Miscella'neen *pl.*, Misce'llen *pl.*, vermischte Schriften *f/pl.* oder Aufsätze *m/pl.*

mischance (mißß-tschaʳßß) *s.* Unfall *m*, Mißgeschick *n*, Querstrich *m*; by ~ durch einen unglücklichen Zufall (*Syn.* s. calamity).

mischaracterise ④ (mißß-käʳr-ᵉᵃt-tᵉ-naⁱß) *v/a.* ①b. falsch beurteilen.

mischief (mⁱʳßß-tschiß) [a/f. *meschef*] *s.* 1. Unheil *n*, Unglück *n*; ☇. — 2. Unfug *m*, Übelstand *m*, Unrecht *n*; ☇. — 3. († ~s *pl.*) Schade *m*, Nachteil *m*, Possen *m*; to delight in ~ schadenfroh sein. — 4. F Unband *m*, Strick *m* (Kind). — 5. F Teufel *m* ☇.

Zu ~ 1: to devise od. intend ~ auf Unheil sinnen; to get into ~ in Unglück geraten; to make ~ between Unheil stiften zwischen; he is bent on ~, he means ~ er führt Böses im Schilde.

Zu ~ 2: to do ~ Unfug treiben; the boys are never out of (od. always in) ~ die Buben treiben stets Unfug.

Zu ~ 5 F: what the ~ are you doing? was in aller Welt thust du?

mischief-maker F (~-meʳ-kᵉ) *s.* Unheil-, Unfug-stifter *m*; Störenfried *m*.

mischief-making F (~-meʳ-kinᵍ) **I** *a.* unheilstiftend. — **II** *s.* Unheilstiften *n*.

mischievous (mⁱʳßß-tschᵉ-wößß) *a.* □ 1. nachteilig, schädlich, verderblich. — 2. boshaft, heillos, schadenfroh, mutwillig.

mischievousness (~-nᵉßß) *s.* 1. Schädlichkeit *f*. — 2. Bosheit *f*, Mutwille *m*.

mischoose ✎ (mißß-tschuʳß) *v/a.* und *v/n.* ③ (choose) falsch oder irrtümlich wählen.

miscible ⚗ (mⁱʳßß-ibl) *a.* mischbar.

miscite (mißß-ßaⁱʳt) *v/a.* ①b. falsch anführen.

misclaim (mißß-kleʳm) *s.* falscher Anspruch.

miscomprehend (mißß-kŏm-pnᵉ-heʳnd) *v/a.* ①a. mißverstehen.

miscomputation (mißß-kŏm-pⁱᵘ-teʳ-schᵉn) *s.* falsche Berechnung oder Schätzung.

miscompute (mißß-kᵉm-pjūʳt) *v/a.* ①b. falsch berechnen oder schätzen.

misconceive (mißß-kᵉn-ßⁱʳw) *v/a.* ①b. falsch auffassen, unrecht verstehen, sich e-n falschen Begriff machen von.

misconception (~ßeʳp-schᵉn) *s.* falsche Auffassung, Mißverständnis *n*.

misconclusion (mißß-kᵉn-kluʳ-ᵍᵉn) *s.* falscher Schluß.

misconduct[1] (mißß-köʳn-dᵉkt) *s.* 1. Mißverhalten *n*, schlechtes Betragen. — 2. schlechte Verwaltung. — **Vgl.** ~[2].

misconduct[2] (~kᵉn-doʳkt) *v/a.* ①a. schlecht führen; schlecht verwalten; to ~ oneself sich schlecht betragen. — **Vgl.** ~[1].

misconjecture (mißß-kᵉn-dᵍeʳt-tschᵉʳ) **I** *s.* falsche Vermutung. — **II** *v/a.* ① b. falsch vermuten. — **III** *v/n.* ① b. falsch mutmaßen (of über).

misconstruction (mĭß-kᵊn-ßtrŭˑkt-schᵊn) *s.* Mißdeutung *f*, Mißverständnis *n*.

misconstrue (mĭß-koˑn-ßtrū) *v/a.* ①b. falsch auslegen, mißdeuten.

misconstruer (~ßtrū-ᵊr) *s.* Mißdeuter *m*, übler Ausleger. [frieden, mißvergnügt.]

miscontented (mĭß-kᵊn-tōˑn-tᵊd) *a.* unzu-

miscorrect (mĭß-kᵊ-rēˑkt) *v/a.* ①a. falsch verbessern. [schlecht (be)raten.]

miscounsel ✎ (mĭß-kau̇ˑn-ßᵊl) *v/a.* ①e.(a.)

miscount (mĭß-kau̇ˑnt) **I** *s.* 1. Verrechnen *n*, Rechenfehler *m*. — **II** *v/a.* ①a. 2. falsch rechnen oder zählen. — 3. falsch auffassen. — **III** *v/n.* ①a. 4. sich verrechnen.

miscreant (miˑßß-knᵉ-ᵊnt) **I** *a.* 1. † irrgläubig, ungläubig. — 2. *fig.* abscheulich, gemein. — **II** *s.* 3. Ungläubige(r) *m*. — 4. Schurke *m*, Elende(r) *m*.

miscredit (mĭß-knēˑd-ĭt) *v/a.* ①a. keinen Glauben schenken, mißtrauen (*dat.*).

misdate (mĭß-dēˑt) **I** *s.* falsches Datum. — **II** *v/a.* ①b. falsch datieren.

misdeal (mĭß-dīˑl) **I** *s.* Kartenspiel: Vergeben *n*; to make a ~ Karten vergeben. — **II** *v/a.* und *v/n.* ③ (deal) Karten vergeben.

misdeed (mĭß-dīˑd) *s.* Missethat *f*.

misdemean (mĭß-dᵊ-miˑn) *v/n.* ①a. (oder *v/refl.* to ~ oneself) sich schlecht betragen.

misdemeanant (~miˑ-nᵊnt) *s.* Übelthäter.

misdemeanour (~miˑ-nᵊr) *s.* schlechtes Betragen, Fehltritt *m*; jur.: Vergehen *n*.

misderive (~kāiˑw) *v/a.* ①b. ein Wort falsch ableiten. [falsch beschreiben.]

misdescribe (mĭß-dᵊ-ßkrāiˑb) *v/a.* ①b.

misdevotion (mĭß-dᵊ-wōˑ-schᵊn) *s.* irregeleitete od. falsch verstandene Frömmigkeit.

misdirect (mĭß-dᵊ-reˑkt) *v/a.* ① a. 1. falsche Richtung geben (*dat.*), falsch anbringen. — 2. irre leiten. — 3. Brief falsch adressieren.

misdirection (~rēˑk-schᵊn) *s.* 1. falsche Richtung. — 2. Irreführen *n*, falsche Auskunft. — 3. falsche Briefadresse.

misdo (mĭß-dūˑ) ③ (do) **I** † *v/a.* unrecht thun (*dat.*), schlecht behandeln. — **II** *v/n.* sich vergehen, unrecht thun, fehlen.

misdoer (~dūˑ-ᵊr) *s.* Missethäter, Übelthäter *m*.

misdoing (~inᵍ) *s.* Missethat *f*, Vergehen *n*.

misdoubt (mĭß-dau̇ˑt) ①a. **I** *v/a.* in Verdacht haben, mißtrauen (*dat.*). — **II** *v/n.* Verdacht oder Mißtrauen hegen, argwöhnen. [zeichnen, verzeichnen.]

misdraw (mĭß-dnäˑ) *v/a.* ③ (draw) falsch

miseducate (mĭß-eˑd-iᵘ-kēt) *v/a.* ①b. schlecht erziehen, verziehen. [Erziehung.]

miseducation (~ed-iᵘ-kēˑ-schᵊn) *s.* schlechte

misemploy (mĭß-ᵊm-plōiˑ) *v/a.* ①a. unrecht oder schlecht anwenden, mißbrauchen.

misemployment (~-mᵊnt) *s.* schlechte Anwendung, Mißbrauch *m*.

misenter (mĭß-eˑn-tᵊr) *v/a.* ①a. fälschlich eintragen (Rechnungsposten).

misentry (mĭß-eˑn-trᵊ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵊf) falscher Eintrag in Büchern oder Rechnungen.

miser (maiˑ-ᵊᵊr) [lt.] *s.* 1. † Elender *m*, Unglücklicher *m*, Lump *m*. — 2. Geizhals *m*.

miserable (miˑf-ᵊ-rᵊbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. elend, unglücklich, jämmerlich, erbärmlich. — 2. verächtlich, nichtswürdig. — **II** *s.* 3. P the ~s *pl.* das graue Elend, Katzenjammer *m*. [bärmlichkeit *f*.]

miserableness (~-nᵊß) *s.* Elend *n*, Er-

miserere (miſ-ᵊ-riˑ-reᵊ) *s.* 1. *Cath.eccl.* Misere're *n*, Bußpsalm *m* (Ps. 51); ~ day Aschermittwoch *m*; ~ week erste Fastenwoche. — 2. ♂ Misere're *n*, Klagelied *n*.

miserly (maiˑ-ᵊᵊr-lᵊ) *a.* filzig, knickerig.

misery (miˑf-ᵊ-rᵊ) [lt. *mise'ria*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵊf) Elend *n*, Not *f*, Trübsal *f*; ~ies *pl.* Unglücksschläge *m/pl.*

misesteem (mĭß-ᵊß-tiˑm) *s.* Mißachtung *f*, Verachtung *f*. [falsch schätzen.]

misestimate (mĭß-eˑß-tᵊ-mēt) *v/a.* ①b.

misexplication (mĭß-ĕkß-plᵊ-kēˑ-schᵊn) *s.* falsche Erklärung. [falscher Ausdruck.]

misexpression (mĭß-ᵊkß-preˑsch-ᵊn) *s.*

misfeasance (mĭß-fiˑ-fᵊnß) *s.* jur.: 1. Übertretung *f*, Vergehen *n*. — 2. Mißbrauch *m* der Amtsgewalt.

misfeasant (~ᵊnt), **~or** (~ᵊᵊr) *s.* jur.: j. der eine Übertretung oder einen Amtsmißbrauch begeht.

mis-fielding (mĭß-fiˑl-dinᵍ) *s.* Cricket: schlecht geleiteter Angriff der fielders.

misfit (mĭß-fiˑt) *s.* 1. Nichtpassen *n* v. Kleidungsstücken ꝛc. — 2. nichtpassender Gegenstand; fehlerhafte od. mißratene Arbeit (Kleidungsstücke); F *co.* that's a ~ das ist ein schlechter Witz; das paßt wie die Faust aufs Auge.

misform (mĭß-fōˑrᵐ) *v/a.* ①a. verunstalten, mißbilden. [Verbildung *f*.]

misformation (mĭß-fōˑ-meˑ-schᵊn) *s.* Mißge-

misfortune (mĭß-fōˑrˑ-tchᵊn) *s.* 1. Mißgeschick *n*, Unglück *n*; by ~ unglücklicherweise. — 2. Unglücksfall *m*. — *Syn.* f. calamity.

misgive (mĭß-gĭˑw) *v/a.* ③ (give) mit Zweifel erfüllen, Böses ahnen l.; my heart (oder mind) ~s me mir ahnt nichts Gutes.

misgiving (~inᵍ) *s.* Befürchtung *f*, Besorgnis *f*. [erworben.]

misgotten (mĭß-gŏˑtn) *a.* unrechtmäßig

misgovern (mĭß-gŭˑw-ᵊn) *v/a.* und *v/n.* ①a. schlecht regieren; schlecht verwalten.

misgoverned (~ᵊrnd) *a.* 1. schlecht regiert. — 2. † irregeleitet; roh, zügellos.

misgovernment (mĭß-gŭˑw-ᵊrn-mĕnt) *s.* 1. Mißregierung *f*, schlechte Verwaltung. — 2. schlechtes Betragen, Liederlichkeit *f*.

misgraft (mĭß-gnaˑft) *v/a.* ①a. falsch aufpfropfen oder einimpfen.

misgrowth (mĭß-grōˑth) *s.* [illegible] wuchs *m*.

misguidance (~gāiˑ-dᵊnß) *s.* Mißleitung *f*, Irreleitung *f*. [leiten, irre führen.]

misguide (mĭß-gāiˑd) *v/a.* ①b. mißr., ver-

misguiding (~gāiˑ-dinᵍ) *a.* □ irreleitend, verführend. [handeln.]

mishandle ✎ (mĭß-häˑndl) *v/a.* ① b. mißr-

mishap F (mĭß-häˑp) *s.* 1. Unfall *m*, Unglück *n*. — 2. Fehltritt *m* eines Mädchens; to have a ~ unehelich niederkommen. — *Syn.* f. calamity. [falsch hören, sich verhören.]

mishear (mĭß-hiˑᵊr) *v/a.* und *v/n.* ③ (hear)

mishmash ✎ P (miˑsch-mäsch) *s.* Mischmasch *m*, Gemenge *n*.

Mishna(h) ✡ (miˑsch-na) [hebr.] *s.*, jüdisch *rel.* Mischna *f* (Teil des Talmuds).

misimprove (mĭß-im-pnūˑw) *v/a.* ①b. schlecht benutzen, mißbrauchen.

misimprovement (~-mᵊnt) *s.* schlechte Anwendung, Mißbrauch *m*.

misinfer (mĭß-in-fōˑᵊr) *v/a.* und *v/n.* ①e. falsch schließen oder folgern.

misinform (mĭß-in-fōˑrᵐ) ①a. **I** *v/a.* j-n falsch berichten, belehren oder unterrichten. — **II** *v/n.* falsch aussagen (against gegen).

misinformation (mĭß-in-fōˑ-meˑ-schᵊn) *s.* falscher Bericht, falsche Angabe.

misinformer (~fōˑrˑ-ᵊᵊr) *s.* j. der falsch Bericht erstattet oder falsche Angaben macht.

misinstruct (mĭß-in-ßtrŭˑkt) *v/a.* ①a. falsch oder schlecht belehren.

misinstruction (mĭß-in-ßtrŭˑkˑ-schᵊn) *s.* falsche oder schlechte Belehrung.

misintelligence (mĭß-in-teˑl-ᵊ-dĢenß) *s.* 1. falscher Bericht, falsche Nachricht. — 2. † Mißhelligkeit *f*, Mißverständnis *n*.

misinterpret (~tōˑrˑ-pnᵉt) *v/a.* ①a. falsch auslegen, mißdeuten. [deutung fähig.]

misinterpretable (~pnᵉ-tᵊbl) *a.* der Mißr-

misinterpretation (~teˑr-schᵊn) *s.* falsche Auslegung, Mißdeutung *f*.

misinterpreter (mĭß-in-tōˑrˑ-pnᵉ-tᵊᵊr) *s.* falscher Ausleger, Mißdeuter *m*.

misjoin (mĭß-dĢōiˑn) *v/a.* ①a. ungeschickt oder ungehörig verbinden. [(be)urteilen.]

misjudge (~dĢŭˑdĢ) *v/a.* u. *v/n.* ①b. falsch

misjudg(e)ment (mĭß-dĢoˑdĢ-mᵊnt) *s.* irriges Urteil.

misken (schott. (mĭß-keˑn) *v/a.* ①e. nicht kennen (wollen); mißverstehen.

miskindle (mĭß-kiˑndl) *v/a.* ①b. fälschlich od. irrtümlich entflammen; *fig.* aufhetzen.

misknow (mĭß-noˑ) *v/a.* ③ (know) verkennen; unvollkommen wissen.

mislabel (~lāˑ-bᵊl) *v/a.* ①e (a). mit falscher Aufschrift versehen.

mislay (mĭß-leˑ) *v/a.* ③ (lay) 1. an einen falschen Platz legen; verlegen. — 2. ✎ *fig.* to ~ upon a p. j-m fälschlich zur Last legen.

mislayer (~ᵊr) *s.* j. der (et.) an e-n falschen Ort legt, (Grenzstein-)Versetzer *m*.

mislead (mĭß-liˑd) *v/a.* ③ (lead) 1. irreführen. — 2. *fig.* verführen, verleiten.

misleader (~liˑ-dᵊᵊr) *s.* Verführer *m*, Verleiter *m*. [lernen.]

mislearn (~lōˑrˑn) *v/a.* ③ (learn) falsch

mislearned ✎ (mĭß-lōˑrˑ-nᵊd) *a.* schlecht bewandert, ungebildet; verbildet.

misled (mĭß-lēˑd) *pret.* und *p.p.* von to mislead. [mistletoe.]

misletoe ♀ (miˑßl-, ✎ miˑßl-tō) *s.* =

mislike ✎ (mĭß-lāiˑk) **I** *v/a.* ①b. nicht mögen; mißbilligen. — **II** *s.* Mißfallen *n*, Abneigung *f*, Widerwille *m*.

mismanage (mĭß-mäˑn-ᵊdĢ) **I** *v/a.* ①b. schlecht verwalten, handhaben od. führen. — **II** *s.* schlechte Führung, Mißverwaltung *f*.

mismanagement (~-mĕnt) *s.* = mismanage. [walter.]

mismanager (~ᵊ-dĢᵊr) *s.* schlechter Ver-

mismatch (mĭß-mäˑtsch) *v/a.* ①c. unrecht vereinigen oder paaren, schlecht zusammenstellen; unpassend verheiraten.

mismeasure (~meˑĢ-ᵊr) *v/a.* ①b. falsch messen, falsch schätzen; ~ment (~-mĕnt) *s.* falsches Messen oder Schätzen.

misname (~neˑm) *v/a.* ①b. falsch benennen.

Misnia (miˑß-nᵊ-a) *npr.* Meißen *n* (dtsch. St.).

misnomer (mĭß-noˑ-mᵊr) *s.* 1. Mißbenennung *f*. — 2. jur.: Namensirrtum *m* (falsche Benennung einer Person in den Akten); allg.: Versehen *n*. — 3. irrtümlicher Name.

misnumber (mĭß-nŭˑm-bᵊr) *v/a.* ①a. falsch zählen oder (be)rechnen. [Ehefeind *m*.]

misogamist (miˑ-ßoˑg-ᵊ-mĭßt) [grch.] *s.*

misogamy (miˑ-ßoˑg-ᵊ-meᵉ) *s.* Ehehaß *m*.

misogyne (miˑß-ᵊ-bĢin, ~gin), **~ist** (miˑ-ßoˑbĢ-ᵊ-mĭßt, miˑ-ßoˑg-) [grch.] *s.* Weiberfeind *m*. [[grch.] *s.* Weiberhaß *m*.]

misogyny (miˑ-ßoˑbĢ- oder miˑ-ßoˑg-ᵊ-nᵉ)

mispell (mĭß-peˑl) *v/a.* = misspell.

misplace (mĭß-pleˑß) *v/a.* ①b. an e-e unrechte Stelle legen od. setzen; *fig.* übel anbringen.

misplacement (~-mᵊnt) *s.* Verstellen *n*, Versetzen *n*. [Satzzeichen versehen.]

mispoint (~poiˑnt) *v/a.* ①a. mit falschen

misprint (~pnīˑnt) **I** *v/a.* ①a. verdrucken. — **II** *s.* Druckfehler *m*.

misprision (mĭß-pnīˑĢᵊn) *s.* 1. † Mißgriff *m*, Irrtum *m*. — 2. jur.: Vergehen *n*, Versäumnis *f*, Vernachlässigung *f* im Amte. — 3. jur.: unterlassene Anzeige e-s Vergehens. — 4. † Mißachtung *f* (*SH.*).

misprize (mĭß-pnāiˑß) **I** *v/a.* ①b. gering schätzen, mißachten. — **II** *s.* Verachtung *f*.

mispronounce (~pnᵊ-nau̇ˑnß) *v/a.* ①b. falsch aussprechen.

mispronunciation (~nŭn-ßᵊ-ēˑ-schᵊn) *s.* falsche Aussprache.

misproportion (mĭß-pnᵊ-pōˑrˑ-schᵊn ⑨) *v/a.* ①a. verhältniswidrig einrichten, nicht nach Verhältnis schätzen. [widrig.]

misproportioned (~schᵊnd) *a.* verhältnis-

misquotation (~kwᵒ-tēˑ-schᵊn) *s.* falsche Anführung, falsches Cita't.

misquote (mĭß-kwoˑt) *v/a.* ①b. 1. falsch anführen od. zitieren. — 2. † mißdeuten.

misrate (~reˑt) *v/a.* ①b. falsch schätzen.

misread (mĭß-rē′d) *v/a.* ③ (read) falsch lesen; mißdeuten. [oder Auslegung.]
misreading (mĭß-rē′-dĭn[g]) *s.* falsche Lesart/
misreckon (~rĕ′kn) ①a. **I** *v/a.* falsch rechnen. — **II** *v/n.* sich verrechnen.
misreckoning (~-ĭn[g]) *s.* Verrechnen *n.*
misregulate (~rĕ′g-ĭ-lēt) *v/a.* ①b. falsch regeln. [ungenau berichten od. erzählen.]
misrelate (mĭß-rē-lē′t) *v/a.* ①b. falsch oder/
misrelation (~lē′-shŏn) *s.* falscher Bericht, ungenaue Erzählung.
misremember (~mĕ′m-bᵉʳ) *v/a.* und *v/n.* ①a. sich falsch erinnern (*gen.*), sich irren.
misrender (~rĕ′n-dᵉʳ) *v/a.* ①a. falsch oder ungenau wiedergeben oder übersetzen.
misreport (mĭß-rē-pōʳ′t ⑨) **I** *v/a.* ①a. 1. falsch od. ungenau berichten. — 2. † verleumden. — **II** *s.* 3. falscher Bericht.
misrepresent (mĭß-rĕp-rē-zĕʳ′nt) *v/a.* ①a. falsch oder ungenau vor- oder darstellen.
misrepresentation (mĭß-rĕ′p-rē-zĕn-tē′-shᵉn) *s.* falsche oder irrtümliche Darstellung, Verdrehung *f*, irrige Angabe.
misrepresenter (~zĕʳ′n-tᵉʳ) *s.* j. der falsch darstellt oder berichtet; Verdreher *m.*
misrule (mĭß-rōʳ′l) **I** *s.* 1. Mißregierung *f*, ungerechte oder üble Leitung. — 2. Unordnung *f*, Unfug *m*, Tumult *m*. — 3. abbot of ~, Lord of ~ s. abbot. — **II** *v/a.* od. *v/n.* ①b. 4. schlecht regieren.
miss[1] (mĭß) [a/e.] **I** *v/a.* ①c. 1. verpassen, verfehlen, versäumen; ⚡. — 2. vermissen. — 3. auslassen, übergehen. — 4. verlustig gehen (*gen.*), nicht erhalten. — 5. entschlüpfen (*dat.*), vermeiden. — 6. missen, entbehren. — 7. ⚓ to ~ stays die Wendung verfagen (auch *fig.* von anderm Mißlingen). — **II** *v/n.* ①c. 8. fehlen, nicht da sein. — 9. (beim Schießen 2c.) fehlen, nicht treffen. — 10. versagen (Feuerwaffe). — 11. *fig.* mißglücken, fehlschlagen. — **III** *s.* (*pl.* ~es, mĭʳ′ß-ᵉz) 12. Fehlschuß *m*, Fehlstoß *m*, Fehlwurf *m*; *prvb.* a ~ is as good as a mile verfehlt ist verspielt.
Zu ~ 1: to ~ a blow e-n Schlag verfehlen; to ~ fire versagen (Gewehr); to ~ the mark fehl schießen, fehl werfen; to ~ one's step (oder footing) ausgleiten; to ~ the train den Zug verpassen.
miss[2] (~) [ʃsg. aus mistress] *s.* (*pl.* ~es, mĭʳ′ß-ᵉz) 1. M~ (immer mit folgendem Namen): Fräulein; vor dem Familiennamen als Bezeichnung der ältesten Tochter der Familie, sonst vor dem Vornamen; von mehreren sagt man M~ Smiths oder M~es Smith. — 2. junges unverheiratetes Mädchen.
missal (mĭʳ′ß-ᵊl) **I** *a.* die röm.-kath. Messe betreffend; Meß-... — **II** *s.*, *Cath.eccl.* Missa'le *n*, Meßbuch *n*. [thrush.]
missel(bird) (mĭʳ′ßĭ(-bōʳd) *s.* = mistle-/
missend (mĭß-ßĕʳ′nd) *v/a.* ③ (send) falsch versenden, an eine falsche Adresse senden.
misserve (~ßēʳ′w) *v/a.* ①b. j-m schlecht oder unfreundlich dienen.
misset (~ßĕʳ′t) *v/a.* ③ (set) in eine schlechte Stellung bringen.
miss-fire F (mĭß-fāī′ᵉʳ) *s.* Versager *m* (Schuß).
misshape (~shē′p) **I** *v/a.* ①b. verunstalten, entstellen. — **II** *s.* Mißgestalt *f*.
misshapen (mĭß-shē′pn) *a.* mißgestaltet(et), ungestaltet(et), häßlich. [Mißgestalt *f*.]
misshapenness (~-nᵉß) *s.* Häßlichkeit *f*,/
missile (mĭʳ′ß-ĭl) [lt.] **I** *a.* werfbar, schleuderbar; ~ dart Wurfspeer *m*; ~ weapon Schleuder-, Schuß-waffe *f*. — **II** *s.* Wurfgeschoß *n*; ~s *pl.* Wurfwaffen *f/pl.*
missing (mĭʳ′ß-ĭn[g]) [miss[1]] *a.* □ fehlend, abwesend, ausbleibend, fort; to be ~ vermißt werden, fehlen; ✉ ~ letter office Dienststelle für Nachforschungen nach verlorenen Sendungen; Darwinismus: ~ link das fehlende Glied in der Kette zwischen Mensch und Affe.
mission (mĭʳ′sh-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Sendung *f*. — 2. Auftrag *m*, Botschaft *f*. — 3. Beruf *m*, Bestimmung *f*. — 4. *eccl.* Missio'n *f*.
missionary (mĭʳ′sh-ᵊ-nᵊ-rᵉ) **I** *a.* e-e Missio'n betr.; Missions-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) Missiona'r *m*, Glaubensbote *m*.
Mississippi (mĭß-ᵊß-ĭʳ′p-ᵉ) *npr.* 1. Fluß u. Staat der *U.S.* — 2. ein dem Billard ähnliches Spiel.
missive (mĭʳ′ß-ĭw) **I** *a.* gesandt, geschickt; Send-... — **II** *s.* Sendschreiben *n*.
Miss-Nancy F ⑥ (mĭß-nă′n-ßᵉ) *s.* Zierpuppe *f*, verweichlichter Mensch. [*U.S.*]
Missouri (mᵉ-ßŭʳ′-rᵉ) *npr.* (Fluß u. Staat der)
misspeak (mĭß-ßpēʳ′k) ③ (speak) **I** † *v/n.* sich versprechen. — **II** *v/a.* falsch (aus-) sprechen. [buchstabieren oder schreiben.]
misspell (mĭß-ßpĕʳ′l) *v/a.* ③ (spell) falsch/
misspelling (~-ĭn[g]) *s.* falsche Schreibung.
misspend (mĭß-ßpĕʳ′nd) *v/a.* ③ (spend) Geld, Zeit 2c. vergeuden.
misstate (mĭß-stē′t) *v/a.* ①b. verkehrt stellen, unrichtig darstellen. [od. Auf-stellung.]
misstatement (~-mᵉnt) *s.* falsche Dar-/
missy (mĭʳ′ß-ᵉ) **I** *s.* [*dim.* von miss[2]] kleines Fräulein. — **II** *a.* zimperlich, empfindsam.
mist (mĭßt) [a/e. *mist*] **I** *s.* 1. Nebel *m*; Scotch ~ schwerer nasser Nebel, a. *co.* Regen *m*. — 2. feiner Sprühregen. — 3. *fig.* Nebel *m*, Dunkelheit *f*; Schleier *m*; ⚡. — **II** *v/a.* ①a. 4. umnebeln, umwölken. — **III** *v/n.* ①a. 5. nebeln, fein regnen; it ~s es sprüht.
Zu ~ 3 *fig.*: to go away in a ~ bei Nacht u. Nebel davongehen, sich heimlich davon m.; to be in a ~ ganz irre oder verdutzt sein; to cast a ~ before a p.'s eyes j-m blauen Dunst vormachen.
mistak[illegible]e (mĭß-tē′-ᵊkᵊbl) *a.* verkennbar; (leicht) zu verwechseln(d), mißzuverstehen(d).
mistake (mĭß-tē′k) **I** *v/a.* ③ (take) 1. verwechseln, (fälschlich) halten (for für), verfehlen, sich irren in; to ~ the mark fehlschießen. — 2. falsch verstehen, mißverstehen. — **II** *v/n.* ③ 3. sich irren, sich versehen, sich täuschen. — **III** *s.* 4. Irrtum *m* (a. jur.), Versehen *n*, Mißgriff *m*, Mißverständnis *n*; F and no ~ sicherlich, ohne Zweifel. — 5. (Schreib-, Sprach-, Rechen-) Fehler *m* (*Syn.* siehe blunder).
mistaken (mĭß-tē′kn) **I** *p.p.* von mistake 1. verfehlt, verwechselt, mißverstanden 2c. — **II** *a.* □ (j. ~ly) 2. irrtümlich, ungenau, falsch (Bericht 2c.). — 3. im Irrtum, irrend (von Personen); to be ~ sich versehen, sich irren. [sehen, irrtümlich.]
mistakenly (mĭß-tē′kn-lᵉ) *adv.* aus Ver-/
mistaker (mĭß-tē′-kᵉʳ) *s.* j. der sich irrt, mißversteht 2c. [misteach.]
mistaught (mĭß-tă′t) *pret.* und *p.p.* von/
misteach (mĭß-tē′tsh) *v/a.* ③ (teach) falsch unterrichten, falsch (be)lehren.
mister (mĭʳ′ß-tᵉʳ) [lt. *magister*] *s.* (stets *abbr.* **Mr.** vor dem Familiennamen) Herr *m*.
misterm (mĭß-tōʳ′m) *v/a.* ①a. falsch bezeichnen, mit falschem Namen nennen.
mistik (mĭʳ′ß-tĭ-kᵉ) *adv.* dunkel, unverständlich. [gebracht.]
mistimed (mĭß-tāī′md) *a.* unzeitig, unan-/
mistiness (mĭʳ′ß-tᵉ-nᵉß) *s.* 1. Nebeligkeit *f*, Trübheit *f*; Dunkelheit *f* (vom Wetter). — 2. *fig.* Unklarheit *f* (von Gedanken 2c.).
mistitle (mĭß-tāī′tl) *v/a.* ①b. e-n falschen Titel geben (*dat.*), unrichtig (be)nennen.
mistlethrush (mĭʳ′ßl-*th*rŏsh) *s.*, *orn.* Misteldrossel *f*.
mistletoe ♀ (mĭʳ′ßl-tō, ✎ mĭʳ′ßl-tō) [a/e. *misteltān*] *s.* Mistel *f*.
mistlike (mĭʳ′ßt-lāī′k) *adv.* nebel-artig, -haft.
mistradition (mĭß-trᵃ-dĭʳ′sh-ᵊn) *s.* falsche Überlieferung. [ziehen, verziehen.]
mistrain (mĭß-trē′n) *v/a.* ①a. falsch er-/
mistral ⚓ (mĭʳ′ß-trᵃl) *s.* Mistral *m* (kalter Nordwestwind in den frz. Mittelmeer-Provinzen).
mistranslate (mĭß-trᵃanß-lē′t) *v/a.* ①b. falsch übersetzen. [Übersetzung.]
mistranslation (~lē′-shᵊn) *s.* falsche/
mistreat ✎ (mĭß-trēʳ′t) *v/a.* ①a. mißhandeln, mißbrauchen.
mistreatment (~-mᵉnt) *s.* Mißhandlung *f*, Mißbrauch *m*.
mistress (mĭʳ′ß-trᵉß) [a/f.u.m/e *maistresse*] *s.* (*pl.* ~es, ~trᵉß-ᵉz) 1. Herrin *f*, Gebieterin *f*, Herrscherin *f*; to be the ~ of mächtig sein (*gen.*), et. beherrschen, besitzen (v. Frauen). — 2. Hausfrau *f*, Frau *f* vom Hause. — 3. vor dem Familien-namen (stets *abbr.* **Mrs.**, mĭʳ′ß-ᵊz) (die gnädige) Frau. — 4. Lehrerin *f*, Lehrmeisterin *f*, Meisterin *f*. — 5. † od. *poet.* Geliebte *f*. — 6. Maitresse *f*. — 7. Haushälterin *f* in hohen Häusern; ~ of the robes oberste Kammerfrau.
mistrial (mĭß-trāī′-ᵊl) *s.* jur.: 1. falsch geführte Untersuchung. — 2. ergebnisloses Strafverfahren (zB. weil die Geschworenen sich nicht einigen). [meer *n*, Nebelwand *f*.]
mist-rick Australien (mĭʳßt-rĭk) *s.* Nebel-/
mistrust (mĭß-trŭʳ′ßt) **I** *s.* 1. Mißtrauen *n*, Argwohn *m*. — **II** *v/a.* ①a. 2. mißtrauen (*dat.*), zweifeln an (*dat.*). — 3. et. argwöhnen, (be)fürchten.
mistrustful (mĭß-trŭʳ′ßt-ful) *a.* □ 1. mißtrauisch, argwöhnisch. — 2. ✎ Mißtrauen erregend, unheimlich.
mistrustfulness (~-nᵉß) *s.* Mißtrauen *n*; ~ of one's self Mangel *m* an Selbstvertrauen.
mistrustless (~lᵉß) *a.* arglos, getrost.
mistune ♪ (mĭß-tjūʳ′n) *v/a.* ①b. 1. verstimmen (a. *fig.*). — 2. falsch singen.
misty (mĭʳ′ß-tᵉ) *a.* (~ily *adv.*, s. ds) 1. nebelig, wolkig, feucht. — 2. *fig.* dunkel, unklar (Schriftsteller, Schriften).
misunderstand (mĭß-ŏn-dᵉʳ-ßtă′nd) *v/a.* ③ (stand) mißverstehen, falsch auslegen.
misunderstanding (~ßtă′n-dĭn[g]) *s.* 1. falsche Auffassung, Irrtum *m*, Mißgriff *m*. — 2. Mißverständnis *n*, Uneinigkeit *f*.
misusage (mĭß-jūʳ′-ᵊdᵊj) *s.* 1. Mißbrauch *m*, Mißwirtschaft *f*. — 2. Mißhandlung *f*.
misuse[1] (~jūʳ′z) *v/a.* ①b. 1. mißbrauchen (*Syn.* siehe abuse[1]). — 2. mißhandeln, beschimpfen. — 3. täuschen (*SH.M.N.*).
misuse[2] (~jūʳ′ß) *s.* 1. Mißbrauch *m*, unrichtiger Gebrauch, Verdrehung *f*. — 2. falsche Behandlung, Mißhandlung *f*.
misuser (~jūʳ′-zᵉʳ) *s.* 1. Mißbraucher *m*. — 2. jur.: Mißbrauch *m* eines Rechtes, Amtes.
miswrite (mĭß-rāī′t) *v/a.* ③ (write) falsch schreiben, verschreiben.
misy (mĭʳ′ß-ᵉ oder māī′-ßᵉ) *s.*, *min.* Misy *m*, basisch schwefelsaures Eisen-oxyd.
misyoke (mĭß-jōʳ′t) *v/a.* ①b. unpassend zusammenjochen oder verbinden.
***M*itchell** (mĭʳ′tsh-ᵊl) **I** *npr.* (Prsn.). — **II** ⊕ **m~** *s.* Quadersandstein *m*. [Milbe *f*.]
mite[1] (māīt; *Hom.* might) [a/e.] *s.*, *ent.*/
mite[2] (māīt) *s.* 1. irgend e-e kleine Münze oder kleine Summe Geldes, Deut *m*, Heller *m*. — 2. F kleines Persönchen, Kindchen *n*. — 3. Scherflein *n*, Kleinigkeit *f*, Bißchen *n*.
mitella ⚙ (mĭ-tĕʳ′l-a) [lt.] *s.* 1. ♀ Bischofsmütze *f*. — 2. *surg.* Armschlinge *f*.
Mitford (mĭʳ′t-fᵉʳd) *npr.* (Prsn.).
Mithridates (mĭth-rĭ-dē′-tĭz) *npr.* Alt.: Mithrida'tes (Name asiatischer Fürsten).
mitigable (mĭʳ′t-ĭ-gᵊbl) *a.* milderungsfähig.
mitigant (~gᵊnt) [lt.] *a.* mildernd, lindernd.
mitigate (mĭʳ′t-ĭ-gēt) *v/a.* ①b. 1. lindern, mildern, abschwächen. — 2. besänftigen, beruhigen. — *Syn.* siehe abate[1] und allay[1].
mitigation (mĭt-ĭ-gē′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Milderung *f*, Linderung *f*, Abschwächung *f*. — 2. Erleichterung *f*, Beruhigung *f*, Besänftigung *f*; Mäßigung *f*. — *Syn.* siehe abatement. [lindernd, erleichternd.]
mitigative (mĭʳ′t-ĭ-gā-tĭw) *a.* mildernd,/

⊕ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ✉ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

mitigator (miᵊt-ᵊ-ge-tᵉʳ) *s.* Mildernde(r), Lindernde(r); Linderungsmittel *n.*

mitraille ✕ (mi-traᵊ(l)j) [fr.] **I** *s.* Mitrailleusen-, Kartätschen-ladung *f.* — **II** *v/a.* ⓘb. mit Kartätschen beschießen, niederkartätschen. [traillenſe *f.*]

mitrailleuse ✕ (mi-tra-(l)jöᵊʳ) [fr.] *s.* Mi-

mitral (maiᵊʳ-tᵊl) *a.* 1. zu e-r Bischofsmütze gehörig. — 2. ♁ ♀ bischofsmützenförmig.

mitre (maiᵊʳ-tᵉʳ) [lt. *mitra*] **I** *s.* 1. Alt.: Art Kopfputz der Lydier, Phrygier ꝛc. — 2. *eccl.* Bischofsmütze *f*, I'nful *f*, Mitra *f*; *fig.* Bischofswürde *f*. — 3. ⊕ halber rechter Winkel, Gehrung *f*; Fuge *f*, Eingefüge *n*. — **II** *v/a.* ⓘb. 4. *eccl.* mit der Mitra schmücken, infulieren, zum Bischof machen.

mitre-*block*, **~box** ⊕ (maiᵊʳ-tᵉʳ-blok, ~böks) *s.* Tischlerei: Gehrungsstoßlade *f*.

~-joint ⊕ (~-dʒöint) *s.*, *arch.* Gehrfuge *f*, Stoß *m* auf Gehrung. [Bischofsmütze.]

~-shaped (~-schept) *a.* von der Form e-r

~-shell (~-schel) *s.*, *zo.* Mitra-schnecke *f*.

~-square ⊕ (~-ßtwäᵊ) *s.*, *arch.* Gehrdreieck *n*, Achtelwinkelmaß *n*.

~-valve ⊕ (~-wälw) *s.* Kegel-venti'l *n*.

~-wheel ⊕ (~-(h)wil) *s.* konisches Rad.

mitriform ♁ (maiᵊʳ-tiᵊ-fōᵊm, *WB.* miᵊʳ-tiᵊ-) *a.* 1. ♀ bischofsmützenförmig (Frucht). — 2. *zo.* mitra-schnecken-artig.

mitten (miᵊʳ-tᵊn, mitn) [fr. *mitaine*] **I** *s.* 1. † Handschuh *m* ‡. — 2. Handschuh *m* ohne Finger od. mit halben Fingern. — 3. Faust-, Boxer-handschuh *m*. — **II** *v/a.* ⓘa. 4. F e-n Liebhaber ablaufen l., e-n Korb geben (*dat.*).

⊗ **Zu ~ 1** F: *fig.* to give the ~ to = ~ 4; to get the ~ e-n Korb bekommen; to handle without ~s unsanft anfassen, derb oder grob behandeln.

mittimus (miᵊʳ-tᵊ-mößⁿ) [lt.] *s.* jur.: Befehl an die Gefängnisbehörde zur Aufnahme j-s in das Gefängnis; Verhaftsbefehl *m*. [Milben.]

mity (maiᵊʳ-tᵉ) [mite¹] *a.* milbig, voller

mix (mitß) [a/e. *miscian*; lt. *miscere*, *p.p. mixtus*] ⓘc. **I** *v/a.* 1. (ver)mischen, (ver-) mengen (with mit); a. *fig.* zurecht mischen, zs.-mischen (Gift ꝛc.). — 2. to ~ oneself sich mischen (among unter [*acc.*]); to ~ oneself up with sich befassen mit; F to be ~ed up in s-e Hände im Spiele haben bei; to be ~ed up with: a) im Bunde stehen mit, b) vertraut sein mit. — **II** *v/n.* 3. sich vermischen, sich vereinigen (with, in mit). — 4. sich mischen (among unter). — 5. to ~ in sich bewegen in, verkehren in.

mixable (miᵊʳ-tß-bl) *a.* mischbar.

mixed (mitßt) *p.p.* u. *a.* □ (siehe auch **~ly**) gemischt, aus verschieden-artigen Teilen, Dingen, Stoffen, Farben ꝛc. bestehend; jur.: ~ action Besitz-, Schaden-ersatz-Klage *f*; F ~ affair: a) tolle Geschichte, b) bunte Gesellschaft; ♀ ~ checks *pl.* ordinäres Matrosenleinen aus Baumwolle und Flachs; ~ mathematics angewandte Mathema'tik; ~ pickles *pl.* eingemachte unreife Gemüse *n/pl.* [weise, durcheinander.]

mixedly (miᵊʳ-tß-d-lᵉ, miᵊʳ-tßt-lᵉ) *adv.* misch-

mixen fast † (mitßn) *s.* = mixhill.

mixer (miᵊʳ-tß-ᵊʳ) *s.* Vermischende(r, s), Mischer *m*. [*m.*]

mixhill *prov.* (miᵊʳtß-hil) *s.* Düngerhaufen

mixing (miᵊʳ-tß-ing) *s.* Mischen *n* ꝛc. (s. to mix).

mixt (mitßt) *p.p.* u. *a.* († □) — mixed.

mixtilineal, **~ar** ♁ (mitßt-tᵊ-liᵊʳ-n-ᵊᵊl, ~ᵊᵊʳ) [lt.] *a.*, *math.* gemischtlinig.

mixtion † (miᵊʳtß-tᵊ(ch)n) [fr.] *s.* = mixture.

mixture (miᵊʳtß-tᵊ(chᵊʳ) [lt. *mixtu'ra*] *s.* 1. (Ver-)Mischung *f*. — 2. Gemisch *n*, Gemenge *n* (auch *fig.*). — 3. *pharm.* und ♂ Mixtu'r *f*. — 4. Zusatz *m*, Beimischung *f*.

mizzen ⚓ (misn) [fr. *misaine*, it. *mezzana* (*vela*) mittleres, halbes (Segel)] **I** *s.* Besa'n *m*. — **II** *a.* in Zssgn: Besan-..., Kreuz-...

mizzenmast ⓘ ⚓ (miᵊʳsn-maßt) *s.* Besa'n-, Kreuz-mast *m*. [Bagie'nsegel *n*.]

mizzen-sail ⑥ ⚓ (miᵊʳsn-ßel od. misnßl) *s.*

mizzen-yard ⚓ (miᵊʳsn-jäᵊd) *s.* Bagie'nraa *f*.

mizzle (misl) **I** *v/n.* ⓘb. 1. = drizzle. — 2. *sl.* (a. to ~ out) sich aus dem Staube machen, verdusten, durchbrennen. — **II** *s.* 3. Staub-, Sprüh-regen *m*.

mizzling (miᵊʳs-lin) **I** *a.* nebelnd, sprühend. — **II** *s.* dichter Nebel, Sprühregen *m*.

mm. *abbr.* = millimeter.

Mme. *abbr.* von Madame = madam.

mnemonic ♁ (nᵊ-mōᵊn-ik) [grch.] *a.* mnemo'nisch; Gedächtnis-...

mnemonics ♁ (nᵊ-mōᵊn-ikß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Mnemo'nik *f*, Gedächtniskunst *f*.

Mo. *abbr.* = month (auch **mo.**); Missouri.

Moabite (mōᵊʳ-ä-baᵊt) *s.*, *bibl.* Moabi'ter(in).

moan (mōn; *Hom.* mown) [m/e. *mo(o)nen*, a/e. *mǣnan*] **I** *v/n.* ⓘa. 1. stöhnen, ächzen. — 2. jammern, wehklagen (auch to ~ out). — **II** *v/a.* ⓘa. 3. bejammern, laut beklagen. — **III** *s.* 4. Stöhnen *n*, Ächzen *n*. — 5. † Wehklage *f*; noch gebr.: to make one's ~ (sein Leid) klagen. [jammervoll.]

moanful ✎ (mōᵊn-fül) *a.* □ wehklagend,

moat (mōt; *Hom.* mote) [m/e., a/f. *mote*, mlt. *mota* Hügel] **I** *s.* ✕ *fort.* Wall-, Burg-, Festungs-graben *m*. — **II** *v/a.* ⓘa. mit einem Wallgraben umgeben.

mob (möb) [lt. *mo'bile* (*vulgus*)] **I** *s.* 1. Pöbel(haufen) *m*, Gesindel *n*, lärmende Rotte. — 2. unordentlicher Haufen, verworrene Masse. — 3. *sl.* (Diebes-, Gauner-) Bande *f*. — **II** *v/a.* ⓘc. 4. lärmend od. in einem Pöbelhaufen angreifen, mißhandeln oder verhöhnen.

mobbing (möᵊb-inᵍ) *s.* 1. Pöbelwut *f*. — 2. Mißhandlung *f* durch den Pöbel.

mobbish (möᵊb-isch) *a.* pöbelhaft, lärmend, roh, gemein. [*f*, Roheit *f*.]

mobbishness (~-nᵊßⁿ) *s.* Pöbelhaftigkeit

mob-cap (möᵊb-käp) *s.* ehm.: Art Morgenhaube *f* aus Band und imitierten Spitzen.

mobee (möᵊʳ-bi) *s.* west-ind. Negerbranntwein *m* aus Zucker, Ingwer und Schlangenwurzel.

Mobile¹ (mōᵊ-biᵊʳ-l) *npr.* (Fluß und Stadt, *U. S.*).

mobile² (mōᵊ-bil, auch möᵊb-il, ✎ mōᵊ-biᵊʳ-l) [lt. *mo'bilis*] *a.* 1. beweglich. — 2. *fig.* leicht beweglich, lebhaft; behende, flink.

mobilisation ④ ✕ (möb-ᵊ-lᵉ-sēᵊ-schⁿ, *CT.D.* a. mō-bᵊ-) [fr.] *s.* Mobi'lmachung *f*.

mobilise ④ ✕ (moᵊb-ᵊ-laiz, *CT.D.* a. moᵊʳ-bᵊ-laiz) [fr.] *v/a.* u. *v/n.* ⓘb. mobi'l machen.

mobility (mōᵊ-biᵊʳ-l-ᵊ-tᵉ) [lt. *mobilitat-em*] *s.* Beweglichkeit *f*, Lebhaftigkeit *f*, Behendigkeit *f*. [gesetz *n*.]

mob-law (möᵊb-lä) *s.* Volks-justi'z *f*, Lynch-

mobocracy (mō-böᵊʳ-kᵊ-ßᵉ) [mob] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßᵉʳ) Pöbelherrschaft *f*.

moccasin, **~on** *Am.* (möᵊʳ-kᵊ-ß(i)n, ~ßⁿ) *s.* Mokassin *m* (aus Wildleder gearbeiteter Indianerschuh ohne harte Sohle).

Mocha (mōᵊ-ka) **I** *npr.* Mokka *n*; *min.* ~ pebble, ~ stone Mokkastein *m* (bunter Achat). **II** **m~** *s.* ♀ (a. ~-coffee) Mokka(kaffee) *m*.

mock (mök) [fr. *moquer*] **I** *v/a.* ⓘa. 1. verspotten, (ver)höhnen (***Syn.*** s. deride). — 2. spotten (*gen.*), nicht achten. — 3. täuschend nachahmen, nachäffen. — 4. täuschen, narren, vereiteln (Erwartungen ꝛc.). — **II** *v/n.* ⓘa. 5. spotten, spötteln (at über [*acc.*]). — **III** *s.* 6. Spott *m*, Hohn *m*, bitterer Scherz; ‡. — 7. Gegenstand *m* des Spottes ‡. — 8. F = mock-turtle soup. — **IV** *a.* 9. Schein-..., falsch, unecht, nachgemacht; ‡.

⊗ **Zu ~ 6:** to make ~(s) at j-n zum besten haben; sich nichts machen aus.

⊗ **Zu ~ 7:** to make a ~ of a p. j-n zur Zielscheibe des Spottes machen.

⊗ **Zu ~ 9:** ~ auction Schein-, Schwindel-Auktion *f*; ~ auctioneer Versteigerer *m* bei Schein-Auktionen; ~ bidder den Preis in die Höhe treibender Scheinbieter bei Auktionen; ~ citizen Scheinbürger *m*; ~ combat, ~ engagement, ~ fight Scheingefecht *n*; *fig.* Spiegelfechterei *f*; ~ disease Schein-, eingebildete Krankheit; ~ doctor Quacksalber *m*; ~ lead, ~ ore (Zink-)Blende *f*.

mock-bird (möᵊʳ-böᵊʳd) *s.* — mocking-bird.

mocker (möᵊʳ-kᵊʳ) *s.* 1. Spötter *m*, Spottvogel *m*. — 2. Betrüger *m*. — 3. Nachäffer *m*. [Hickory-nuß *f*.]

mockernut ⑥ ♀ (möᵊʳ-kᵊʳ-nöt) *s.* Art

mockery (möᵊʳ-kᵊ-rᵉ) [fr. *moquerie*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉʳ) 1. Nachäffen *n*. — 2. Spötterei *f*, Neckerei *f*, Spott *m*, Hohn *m*. — 3. Gegenstand *m* od. Stichblatt *n* des Spottes, Gespött *n*. — 4. *fig.* Blendwerk *n*.

mock-heroic (möᵊʳ-kᵊ-hᵉ-roᵊʳ-ik) *a.* heroisch-komisch; ~ poem komisches Heldengedicht.

mocking (möᵊʳ-kin-inᵍ) **I** *a.* □ spottend, spöttisch nachahmend ꝛc. (siehe mock I). — **II** *s.* Spotten *n*, Gespött *n*, Hohn *m*.

mocking-bird (möᵊʳ-kin-inᵍ-böᵊʳd) *s.*, *orn.* Spottdrossel *f*. [mockery 3.]

mocking-stock ✎ (möᵊʳ-kin-ᵍ-stok) *s.* =

mock-orange ♀ (möᵊʳ-ön-ᵊ-ndǧ) *s.* Pfeifenstrauch *m* (*Philade'lphus*).

~-poem ⑥ (~-pō-ᵊ-m) *s.* Spottgedicht *n*.

~-satin ⑥ ♀ (~-ta-ᵊ-tⁿ) *s.* Art schmaler Damast.

~-trial ⑥ (~-traiᵊ-ᵊl) *s.* Scheinverhör *n*.

~-turtle (~-töᵊʳ-tl) **I** *a.*: ~ soup falsche Schildkröten-, Kalbskopf-suppe *f*. — **II** ⑥ *s.* = ~ soup. [fam(me)t *m*.]

~-velvet ⑥ ♀ (~-wel-wᵊt) *s.* Tripp-

modal ♁ (mōᵊ-dᵊl) [mlt.] *a.* □ moda'l.

modality (mōᵊ-däᵊʳ-l-ᵊ-tᵉ) [fr., mlt. *modalitat-em*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉʳ) Modalità't *f*, Art *f* und Weise *f* des Seins oder Geschehens.

mode (mōd; *Hom.* mowed) [lt. *modus*] *s.* 1. Modus *m* (a. *gr.*), Art *f* und Weise *f*; ⊕ Verfahren *n* (***Syn.*** s. method). — 2. *phils.* Erscheinungsweise *f*, Form *f*, Beschaffenheit *f* der Dinge. — 3. ♂ Ton-art *f*. — 4. Mode *f*, Sitte *f*. — 5. Spitzenmuster *n*.

model (moᵊʳ-dᵊl) [fr. *modèle*] **I** *s.* Mode'll *n*: 1. Kunst, *arch.*, ⊕ ꝛc. Muster *n*, Schablone *f*; Abbild *n*. — 2. *sculp.*, *paint.* Modell *n*, bsd. lebende Person als Vorbild. — 3. *fig.* Muster *n*. — **II** *a.* 4. als Modell od. Muster dienend; Muster-...; *fig.* musterhaft; ♀ hochfein; *agr.* ~ farm Musterwirtschaft *f*. — **III** *v/a.* ⓘe (a). 5. *sculp.*, ⊕ ꝛc. modellieren, abformen, formen (on, after nach). — 6. *fig.* modeln.

modeller ⊕ (moᵊʳ-dᵊ-lᵉʳ) *s.* 1. Modellierer *m*. — 2. Mode'll-, Muster-macher *m*.

modelling ⊕ (mōᵊ-dᵊ-lin) *s.* Modellieren *n*, Formen *n*; Modellierkunst *f*.

modelling-*board* ⊕ (moᵊʳ-dᵊ-lin-böᵊʳd ⓑ) *s.* Form-, Streich-brett *n*, Schablone *f*.

~-clay ⊕ (~-klē) *s.* Modellier-, Form-thon.

Modena (mōᵊʳ-dᵊ-na) **I** *npr.* Mo'dena *n* (Provinz und Stadt in Italien). — **II** **m~** (~ oder mōᵊ-diᵊʳ-na) *s.* Art *Karmesin*farbe *f*.

moderate¹ (~rēt) [lt. *modera'tus*] ⓘb. **I** *v/a.* 1. mäßigen, mildern, lindern (***Syn.*** siehe allay¹). — 2. im Zaume halten, beruhigen, einschränken. — 3. Preis ermäßigen. — **II** *v/n.* 4. sich mäßigen, abnehmen, gelinder werden (Wind ꝛc.). — **Vgl.** ~².

moderate² (~rät) *a.* □ mft: mäßig: 1. einfach. — 2. (Sprache, Meinungen ꝛc.) gemäßigt, bescheiden. — 3. (Wetter) mild, gelind. — 4. (Fähigkeiten) mittelmäßig. — 5. (Preis) billig.

moderateness (~-rᵊßⁿ) *s.* (mft von Dingen) Mäßigkeit *f*, Gelindigkeit *f* (Wetter ꝛc.).

moderation (mod-ᵊ-reᵊʳ-schⁿ) *s.* 1. Mäßigung *f*; in ~ mit Maß. — 2. Mäßigkeit *f*. — 3. F Gelassenheit *f*, Gleichmut *m*; Langsamkeit *f* (im Entschlusse, Handeln ꝛc.). — 4. *univ.* **M~s** *pl.* zweite Universitätsprüfung (*Oxf.*).

moderato ♪ (mŏd-ᵉ-rä′-to) **I** *a. u. adv.* modera'to, gemäßigt. — **II** *s.* Moderato *n.*

moderator (mŏ′d-ᵉ-re-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Mäßigende(r, s), Mäßiger *m.* — 2. ⊙ *mach.* Modera'tor *m* (Geschwindigkeitsmäßiger). — 3. ⊙ Glasblende *f* am Mikrosko'p zur Dämpfung des Lichtes. — 4. ⊙ = moderator-lamp. — 5. bsd. *eccl.* Leiter *m* einer Versammlung.

moderator-lamp ⊙ (~-lămp) *s.* Moderato'rlampe *f* (St-lampe mit Pumpwerk).

modern (mŏ′d-ᵉrn) [fr. *moderne*, spät-lt. *mode'rnus*] **I** *a.* 1. mode'rn; jetzig, neu(er) (*ant.* ancient); ☡. — 2. † alltäglich, gewöhnlich, abgedroschen (*SH.*). — **II** *s.* 3. Moderne(r); mit the ~s *pl.* die Neueren.
⊗ **Zu ~ 1:** *fig.* Modern Athens: a) = Edinburgh, b) *Am.* = Boston; ~ authors *pl.* neuere Schriftsteller *m/pl.*; ~ English Neu-English *n* (von etwa 1500 an); ~ history neuere Geschichte; ~ languages *pl.* neuere Sprachen *f/pl.*

modernisation ④ (mŏd-ᵉr-nᵉ-ſe′-schᵉn) *s.* Modernisierung *f.* [modernisieren.]

modernise ④ (mŏ′d-ᵉr-nāĭ) [fr.] *v/a.* ①b.

modernism (~nĭsm) *s.* 1. Neuerung *f.* — 2. neuer Ausdruck. — 3. Hang *m* zu Neuerungen, Neuerungssucht *f.* [heit *f.*]

modernness (~ᵉrn-nᵉßn) *s.* das Moderne, Neu-

modest (mŏ′d-ᵉßt) [fr., lt. *mode'stus*] *a.* □ 1. bescheiden, anspruchslos. — 2. (von Frauen) anständig, sittsam, ehrbar, züchtig, keusch. — 3. *fig.* bescheiden, maßvoll.

modesty (mŏ′d-ᵉ-ßtᵉ) *s.* 1. Bescheidenheit *f*, Anspruchslosigkeit *f.* — 2. Anstand *m*, Sittsamkeit *f*, Keuschheit *f.* — 3. Mäßigung *f.*

modicum (mŏ′d-ᵉ-kŭm) [lt.] *s.* 1. das Wenige, Bißchen *n.* — 2. ✎ kleines Ding; Knirps *m.*

modifiable (mŏ′d-ᵉ-fāĭ-bl) *a.* modifizierbar, änderungsfähig.

modification (mŏd-ᵉ-fᵉ-ke′-schᵉn) *s.* 1. Modifikation *f*, nähere Bestimmung, Ab-, Veränderung *f*, Einschränkung *f.* — 2. *gr.* ~ (of a vowel) Umlaut *m* (e-s Vokals). — 3. der durch eine Modifikation entstandene Zustand.

modificatory (mŏ′d-ᵉ-fᵉ-kᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* modifizierend, näher bestimmend; abändernd.

modifier (~ᵉ-fāĭ-ᵉr) *s.* Modifizierende(r, s), näher Bestimmende(r, s), Abändernde(r, s).

modify (~fāĭ) [fr. *modifier*, lt. *modificare*] *v/a.* ① d. 1. modifizieren, abändern; *gr.* ~ied vowel Umlaut *m* (*Syn.* siehe alter). — 2. *log.* (Begriff) näher bestimmen. — 3. be-, ein-schränken, mildern.

modillion (mᵉ-dĭ′(-lᵉ)n ⑥) [fr.] *s.*, *arch.* Sparrenkopf *m*; Konsole *f* am korinth. Gesims.

modish ✎ (mŏ′d-dĭsch) *a.* □ modisch, nach der Mode. [Stilgerechtheit *f.*]

modishness ✎ (~nᵉßß) *s.* das Modische,

modulate (mŏ′d-ᵉ-lāt) *v/a.* ①b. modulieren (bsd. ♪). [dulation *f* (bsd. ♪).]

modulation (mŏd-ᵉ-le′-schᵉn) [lt.] *s.* Mo-

module (mŏ′d-jūl) [lt.] *s.* 1. † kleines Maß. — 2. *arch.* Mo'dul *m*, Einheitsmaß *n.*

modulus ♂ (mŏ′d-ᵉ-lŭßß) [lt.] *s.* (*pl.* ~l, ~lāĭ) Mo'dulus *m*; *mech.* konsta'nter Koeffizie'nt.

modus ♂ (mŏ′d-ᵉßß) [lt.] *s.* (*pl.* ~l, ~dāĭ, a. ~uses, ~dᵉ-ßßᵉ) Modus *m*, Art *f* und Weise *f*; ~ operandi (op-ᵉ-nä′n-dāĭ) Verfahrungsweise *f*; ~ vivendi (wᵉ-wᵉ′n-dāĭ) Art und Weise des Zusammenlebens unter schwierigen Verhältnissen.

moe † od. *poet.* (mō) *a. u. adv.* = more².

Mogul (mᵉ-gŭ′l) [ar., pers.] *s.* 1. Mongo'le *m.* 2. *hist.* ehm.: the (Great od. Grand) ~ der Groß-Mo'gul (Titel der mongolischen Herrscher von Delhi); *fig.*, *co.* wichtige Persönlichkeit. — 3. ♣ beste Art Spielkarten *f/pl.*

Moguntine (mᵉ-gŭ′n-tĭn) [lt. *Mogu'ntia*] *a.* mainzisch, aus Mainz.

mohair ♣ (mō′-hä′ᵉ) [a/f. *mouhaire*] *s.* 1. Ango'ra-, Kämmel-haar *n.* — 2. Stoff: Mohair *n*, Kamelo'tt *m.*

mohair-shell (mō′-hä′ᵉ-schel) *s.*, *zo.* Art Faltenschnecke *f.*

Mohammed (mᵉ-hä′m-ᵉd) *npr.* Mu'hammed od. Mo'hammed (Stifter der mohammeda'nischen Religion, des Islams, 571 [od. 570] bis 632).

Mohammedan (~ᵉ-dᵉn) **I** *a.* mohammeda'nisch. — **II** *s.* Mohammeda'ner(in).

Mohammedanism (~dᵉn-nĭsm) *s.* Mohammedani'smus *m*, Lehre *f* Mo'hammeds.

Mohawk (mō′-hăk) **I** *npr.* 1. Nebenfluß des Hudson (*U. S.*). — **II** *s.* 2. Mo'hawk *m* (Angehöriger e-s nord-amerik. Indianerstammes). — 3. (a. m~) nächtlicher Ruhestörer, Raufbold *m* (Anfang des 18. *sæ.*, Lo.).

Mohican (mᵉ-hĭ′-kᵉn) **I** *a.* mohika'nisch. — **II** *s.* Mohika'ner(in) (ehm. Indianerstamm).

mohur ♣ (mō′-hᵉr) [perf.] *s.* indisch-britische Goldmünze (= 15 Silberrupien = 29,83 Mark).

moider (mŏĭ′-dᵉr) *v/a.* ①a. to ~ away (das Leben) bei mühsamer Arbeit verbringen.

moidore ♣ (mŏĭ′-doᵉr ⑨) [port. *moeda* (= lt. *mone'ta*) *d'ouro*] *s.* ehm.: Moidor *m* (portug. Goldmünze = £1 7s).

moiety (mŏĭ′-ᵉ-tᵉ) [fr. *moitié*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉf) 1. Hälfte *f.* — 2. Anteil *m*, kleiner Teil.

moil (mŏĭl) [a/f. *moil(l)er*, fr. *mouiller*] ①a. **I** *v/a.* 1. beschmieren, besudeln. — 2. durch harte Arbeit ermüden, abplacken. — **II** *v/n.* 3. angestrengt arbeiten, P sich schinden; to ~ and toil sich placken u. plagen.

moire (mŏar) [fr.] *s.* 1. ⊙ Wasserglanz *m*, Mohr *m* auf Stoffen und Metallen. — 2. ♣ Moiré *m* (gewässerter (Seiden-)Stoff).

moist (mŏĭßt) [a/f. *moiste*, fr. *moite*, lt. *musteus*] *a.* feucht, naß.

moisten (mŏĭßn) ①a. **I** *v/n.* feucht oder naß werden. — **II** *v/a.* be-, an-feuchten, netzen, nässen, naß machen; F to ~ one's throat, *cant* to ~ one's chaffer od. one's clay (sich) die Kehle anfeuchten, eins trinken.

moistener (mŏĭ′ßn-ᵉr) *s.* Befeuchtende(r, s), Erweichende(r, s). [Augen.]

moist-eyed (mŏĭ′ßt-āĭd) *a.* mit feuchten

moistful ✎ (~fŭl) *a.* voll(er) Feuchtigkeit.

moistness (~nᵉßß) *s.* Feuchtigkeit *f.*

moisture (mŏĭ′ßß-tĭschᵉr) *s.* Feuchtigkeit *f*, Nässe *f.*

moke (mōk) *s.*, *sl.* Esel *m.*

molar[1] (mō′-lᵉr) [fr. *molaire*, lt. *mola'ris*] (mit *anat.*) **I** *a.* 1. zermalmend, zermahlend; ~ tooth Backenzahn *m.* — 2. die Backenzähne betreffend; ~ gland Backendrüse *f.* — **II** *s.* 3. Backenzahn *m.*

molar[2] ♂ (~) [lt. *moles*] *a.*, *phys.* die Masse betreffend; durch Masse wirkend; Massen-...; ~ motion Massenbewegung *f.*

molasses ♣ (mᵉ-la′ßß-ᵉß) [fr. *mélasse*] *s.* Mela'sse *f* (Zuckersirup).

☞ **mold, &c.** *Am.* s. mould, &c.

Moldavia (mŏl-dā′-vi-ᵉ ⑥) *npr.* Moldau *f.*

mole[1] (mōl) [a/c. *māl*, *māl*, lt. *ma'cula*] *s.* 1. † Mal *n.* — 2. *med.* Muttermal *n.*

mole[2] (mōl) [m/c. *mol(le)*] *s.*, *zo.* Maulwurf.

mole[3] (mōl) [fr. *môle*, lt. *moles* Masse] *s.* Molo *m*, Mole *f*, Stein-, Hafen-damm *m.*

mole[4] (mōl) [fr. *môle*, lt. *mola*] *s.*, *med.* Mondkalb *n* (krankhafte Entwickelung e-s Fötus).

mole-catcher (mō′l-kăt-schᵉr) *s.* Maulwurfsfänger *m.* [wurfsgrille *f.*]

mole-cricket (mō′l-krĭkt-ᵉt) *s.*, *ent.* Maul-

molecular ♂ (mᵉ-le′-kĭ-ŭ-lᵉr) *a.* □ *chm. u. phys.* molekula'r; Molekular-...

molecule ♂ (mŏ′l-ᵉ-kjul) [fr.] *s.*, *phys.* Moleki'l *n*, kleinstes Stoffteilchen.

mole-eyed (mō′l-āĭd) *a.* 1. mit Maulwurfs-augen. — 2. *fig.* kurzsichtig, blind.

mole-hill (~hĭl) *s.*, *agr.* Maulwurfshügel *m*, -haufen *m*; *fig.* to make a mountain (out) of a ~ aus einer Mücke einen Elefanten machen.

mole-plough ⊙ (~-plau) *s.*, *agr.* Maulwurfspflug *m.*

mole-rat (~-răt) *s.*, *zo.* Blindmaus *f.*

moleskin (mō′l-ßkĭn) *s.* 1. Maulwurfsfell *n.* — 2. ♣ Molesfi'n(stoff) *m* (Baumwollzeug).

molest (mᵉ-le′ßt) [lt. *mole'stus*] *v/a.* ① a. belästigen, beschwerlich fallen (*dat.*); beunruhigen; Verdruß machen (*dat.*).

molestation (mŏl-ᵉ-ßte′-schᵉn oder mo-lᵉ-~) [fr.] *s.* Belästigung *f*, Beunruhigung *f*; Störung *f*; Verdruß *m.* [Überlästiger *m.*]

molester (mᵉ-le′ß-tᵉr) *s.* Belästiger *m*,

molestful (mᵉ-le′ßt-fŭl) *a.* lästig, beschwerlich.

Molesworth (mō′lß-wᵉrth) *npr.* (Pers.).

molewarp (mō′l-wä′rp) *s.*, *zo.* = mole².

Molinism (mō′-lᵉ-nĭsm) *s.*, *eccl.* Molini'smus *m* (von dem span. Jesuiten Luis Molina 1588 aufgestellte Lehre von der Gnade).

Molinist (~nĭßt) *s.*, *eccl.* Molini'st *m.*

Moll (mŏl) [*dim.* v. Mary] *npr.* Mariechen *n.*

molla(h) (mŏ′l-a) [ar.] *s.* Mollah *m* (Ehrentitel türkischer Priester oder Gelehrter).

mollient (mŏ′l-ᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* □ erweichend; lindernd, mildernd.

mollification (mŏl-ᵉ-ᵉ-fᵉ-ke′-schᵉn) [mlt.] *s.* 1. Erweichung *f*, Linderung *f*, Milderung *f.* — 2. Besänftigung *f.*

mollifier (mŏ′l-ᵉ-fāĭ-ᵉr) *s.* 1. Besänftiger *m*, Erweichende(r). — 2. Erweichungs-, Linderungs-mittel *n.*

mollify (~fāĭ) [fr. *mollifier*] *v/a.* ①d. 1. weich machen, erweichen. — 2. *fig.* lindern, mildern, besänftigen. [tier *n.*]

mollusc, ~k ♂ (mŏ′l-ᵉßß) [lt.] *s.*, *zo.* Weich-

Molly (mŏ′l-ᵉ) [*dim.* v. Mary] *npr.* = Moll.

mollycoddle ⑥ (mŏ′l-ᵉ-kŏdl), **mollycuddle** ⑥ (mŏ′l-ᵉ-kŭdl) *s.* Weichling *m*, weibischer, schlaffer Mensch.

Moloch (mō′-lŏk) **I** *npr.* Alt.: Moloch *m* (Hauptgott der Phönizier und Ammoniter). — **II m~** *s.*, *zo.* Moloch *m* (Art Eidechse).

molt (mōlt) *v.* und *s.* = moult.

molten (mŏltn) ✎ *p.p.* von melt] *a.* □ 1. geschmolzen. — 2. ⊙ gegossen; *bibl.* ~ calf gegossenes (goldenes) Kalb (2. Mos. 32, 4).

Moluccas (mŏ-lŭ′k-ᵉß) *npr.*, *pl.* Molu'kken *f/pl.*, Gewürz-Inseln *f/pl.*

moly ♀ (mō′-lᵉ) [grch.] *s.* 1. *myth.* dem Odysseus von Hermes geschenkte zauber-abwehrende Pflanze. — 2. Goldlauch *m* (*Allium moly*).

molybdate ♂ (mᵉ-lĭ′b-dät) *s.*, *chm.* molybdä'nsaures Salz. [Molybdä'n *n.*]

molybdenum ♂ (mŏl-ĭb-dĭ′-nᵉm) *s.*, *chm.*

mome † (mōm) *s.* Narr *m*; Dummkopf *m.*

moment (mō′-mᵉnt) [lt. *mome'ntum*] *s.* 1. Mome'nt *m*, Augenblick *m.* — 2. *fig.* treibende Kraft, (Haupt-)Beweggrund *m.* — 3. *fig.* Gewicht *n*, Nachdruck *m*; Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f.* — 4. *mech.* Mome'nt *n.*

momentarily (mō′-mᵉn-tᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* für einen Augenblick; jeden Augenblick.

momentariness (mō′-mᵉn-tᵉ-rᵉ-nᵉßß) *s.* das Augenblickliche, kurze Dauer.

momentary (~rᵉ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*, s. bd) momenta'n, nur e-n Augenblick dauernd, flüchtig; ~ heat fliegende Hitze. [tarily.]

momently (mō′-mᵉnt-lᵉ) *adv.* = momen-

momentous (mᵉ-me′n-tᵉß) [spät-lt.] *a.* □ wichtig, von Bedeutung, folgenschwer; kritisch; ~ness (~nᵉßß) *s.* Wichtigkeit *f.*

momentum (~tᵉm) *s.* (*pl.* ~a, ~ums, ~ta, ~tᵉmß) [lt.] 1. *mech.* Mome'ntum *n* e-r Kraft (Produkt aus Masse und Geschwindigkeit); Triebkraft *f.* — 2. = moment 2 und 3.

Mon. *abbr.* = Monday; Monmouthshire; Montana. [mönchisch; Mönchs-...]

monachal (mŏ′n-ä-kᵉl) [lt. *monachus*] *a.*

monachism (mŏ′n-ä-kĭsm) *s.* Mönchtum *n*, Mönchsstand *m.*

Monaco (mŏ′n-ä-kō) *npr.* Mo'naco *n* (Fürstentum und Stadt am Golf von Genua).

monad ♂ (mŏ′n-äd) [grch.] *s.* 1. *phls.* Mona'de *f* (einfache und unteilbare Substanz). — 2. Biologie: Einzel-zelle *f.* — 3. *zo.* Monade *f* (Art Geißeltierchen).

♂ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ♣ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

monadelph ✿ ♀ (mō^r^n-ᵃ-dĕlf) [grch.] *s.* einbrüderige Pflanze. [in Irland).]
Monaghan (mō^r^n-ᵃ-ḫᵉn) *npr.* (Grfch. u. Gt.)
monandr*ian*, ~ous ✿ (mᵒ-nä^r^n-drᵉ-ᵃn, ~dus^ʃ^) *a.*, ♀ *u. zo.* mona'ndrisch, einmännig.
monarch (mō^r^n-ᵃ^r^k) [grch.] *s.* Mona'rch *m*, Monarchin *f*, (Allein-)Herrscher(in), Kaiser(in), König(in) (*a. fig.*). [königlich.)
monarchal (mᵒ-nä^r^-kᵊl) *a.* mona'rchisch,)
monarchic(al □) (mᵒ-nä^r^-kĭk, ~kᵊ-kᵊl) *a.* mona'rchisch; der Monarchi'e anhangend.
monarchise ♁ † (mō^r^n-ᵃ^r^-käĭ) **I** *v/n.* den Mona'rchen spielen. — **II** *v/a.* (als Monarch) herrschen über (*acc.*).
monarchism (~kĭsm) *s.* Monarchi'smus *m*.
monarchist (mō^r^n-ᵃ^r^-kĭßt) [fr.] *s.* Monarchi'st *m*, Anhänger *m* der Monarchi'e.
monarchy (mō^r^n-ᵃ^r^-kᵉ) [fr., grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~kᵊʃ) Monarchi'e *f*, König-, Kaiserreich *n*. [lich; Kloster-...)
monasterial (mön-ᵃ-ßtĭ^r^-rᵉ-ᵃl) *a.* □ klöster-)
monastery (mō^r^n-ᵃ-ßtᵊ-rᵉ) [grch., spät-lt. *monaste'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉʃ) (Mönchs-) Kloster *n* (*Syn.* f. cloister).
monastic (mᵒ-näß-tĭk) **I** *a.* klösterlich, mönchisch; Mönchs-..., Kloster-... — **II** *s.* Mönch *m*. [Klosterleben *n*.)
monasticism (~tᵒ-ßĭsm) *s.* Mönchtum *n*;)
Moncrieff (mön-krĭ^r^f) *npr.* (Prsn.).
Monday (mō^r^n-dᵉ) [a/e. *mōnandæg*] *s.* Montag *m*; **Black ~: a)** Ostermontag *m*, bsd. *hist.* der vom Jahre 1360, an welchem viele englische Soldaten bei der Belagerung von Paris erfroren sein sollen, b) Schul-*sl.* erster Montag nach den Ferien; F Saint ~ blauer Montag.
monde (mōnd, fr.: mõd) [fr.] *s.* 1. Welt *f*, Leute *pl.*, Gesellschaft *f*; beau ~ feine Welt. — 2. *her.* Reichs-apfel *m*.
monetary (mō^r^n-ᵃ-tᵊ-rᵉ, auch mō^r^n-) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) Geld betreffend; aus Geld bestehend; Geld-..., Münz-...
monetise ♁ (mō^r^n-ᵃ-täĭz, auch mō^r^n-) *v/a.* ⓘ b. 1. Münzen prägen. — 2. zum gesetzlichen Zahlungsmittel machen; den Münzen einen bestimmten Geldwert beilegen.
money (mō^r^n-ᵉ) [fr. *monnaie*, lt. *mone'ta*] *s.* 1. Geld *n*, Münze *f*; ♀. — 2. ❀ Zahlungsmittel *n*. — 3. *fig.* Geld *n*, Reichtum *m*.
Zu ~ 1: ❀ ~ of account Rechnungsmünze *f*; ~ down, ~ out of hand, present ~, ready ~ bares Geld; P he's the man for my ~ das ist der (rechte) Mann für mich; P it's not my ~ es ist nichts für mich; to be short of ~ knapp bei Kasse sein; to keep a p. in ~ j-n mit Geld versehen; to keep a p. out of his ~ j-n mit der Zahlung hinhalten; to make ~ Geld verdienen, reich werden; to make ~ of (od. out of), to convert od. to turn into ~ zu Gelde machen, versilbern.
money-*agent* ❀ (mō^r^n-ᵃ-ē-dᵒ^r^nt) *s.* Geldwechsler *m*, Bankier *m*.
~-bag (~bäg) *s.* Geld-beutel *m*, -sack *m*.
~-balance (~bäl-ᵊnßß) *s.* Geldwage *f*.
~-bill (~bĭl) *s.*, *parl.* Geldbewilligungs-Antrag *m* (wonach Gelder zu öffentlichen Zwecken erhoben od. verwandt werden sollen). [büchse *f*.)
~-box (~bŏßß) *s.* Geldkästchen *n*; Spar-)
~-broker ❀ (~brō-kᵉ^r^) *s.* Geldmakler *m*, Wechsler *m*. [wechsler *m*.)
~-changer ❀ (~tshēn-dᵒ^r^) *s.* Geld-)
moneyed (mō^r^n-ᵃ-dᵒ) *a.* 1. mit Geld versehen, Geld-...; reich, vermögend; ~ corporation Bank-, Versicherungs-gesellschaft *f*; ~ man Kapitali'st *m*. — 2. gemünzt, aus barem Gelde bestehend; bar.
moneyer (mō^r^n-ᵃ-ᵉr) [a/f.] *s.* Münzer *m*.
money-*grab(ber)*, ~-grub(ber) F (mō^r^n-ᵉ-gräb(-ᵊr)), ~-grŏb(-ᵊr) *s.* Geizhals *m*.
~-lender (~len-dᵉr) *s.* Geldverleiher *m*.
moneyless (~leßß) *a.* ohne Geld, arm.
money-letter (~lĕt-ᵊr) *s.* Geldbrief *m*.
money-making (mō^r^n-ᵉ-me^r^-kĭnᵍ) **I** *a.* geld-erwerbend. — **II** *s.* Geld-erwerb *m*.
~-market ❀ (~mär-kᵉt) *s.* Geldmarkt *m*.
~-matter (~mät-ᵊr) *s.* Geldsache *f*; ~s *pl.* Geld-angelegenheiten *f/pl.*
~-order ✉ (~ō^r^-dᵉr) *s.* Post-anweisung *f* (a. post-office ~); auch auf jeder Post-anstalt ausgegebene u. einlösbare Art cheque = postal order.
~-pack(et) (~päk(-ᵉt)), **~-parcel** (~pär-ßßl) *s.* Geld-pake't *n*, -rolle *f*. [*m*.)
~-scrivener ❀ (~ßkrĭvn-ᵉr) *s.* Geldmakler)
money's-worth (mō^r^n-ᵉ-wō^r^*th*) *s.* 1. das Geld-, Gewinn-bringende. — 2. Geldwert *m*; he wanted his ~ er wollte et. Ordentliches für sein Geld haben; I did not get my full ~ ich habe zu viel bezahlt. [*m*.)
money-trade ❀ (mō^r^n-ᵃ-tred) *s.* Geldhandel)
money-transactions ❀ (~-tranß-äk^r^-ßhᵊnßß) *s/pl.* Geldgeschäfte *n/pl.*
moneywort ♀ (~wō^r^t) *s.* Pfennigkraut *n*.
'mong (mönᵍ) *prp.* = among.
monger (mō^r^n-gᵉr) *s.* (in Zssgn) 1. Händler *m*. — 2. *fig.* j. der sich in unwürdiger, kleinlicher ꝛc. Weise mit etwas befaßt, ...-krämer *m*.
Mongolia (mönᵍ-gō^r^-lᵉ-ᵃ) *npr.* Mongolei' *f*.
Mongolian (mönᵍ-gō^r^-lᵉ-ᵃn) **I** *a.* mongo'lisch. — **II** *s.* Mongo'le *m*, Mongo'lin *f*.
mongrel (mō^r^nᵍ-grᵉl) **I** *s.* Mischling *m*, Bastard *m*, Blendling *m* (auch *fig.*). — **II** *a.* □ *contp.* Bastard-..., zwitterhaft.
mongrelism (~grᵉ-lĭsm) *s.* Bastardtum *n*.
monied (mō^r^n-ᵃ-dᵒ) *a.* = moneyed.
monies ✓+ (mō^r^n-ᵃ^r^ßß) *s/pl.* von money.
moniliform (mᵒ-nĭ^r^l-ᵉ-fō^r^m) [lt.] *a.* □ ♀ und *zo.* perlschnurförmig.
monition (mᵒ-nĭ^r^ßh-ᵊn) [a/f.; lt.] *s.* 1. Ermahnung *f*; Warnung *f*, Erinnerung *f*. — 2. Andeutung *f*. — 3. jur.: Vorladung *f*.
monitive (mō^r^n-ᵉ-tĭw) *a.* ermahnend, warnend, zur Warnung dienend.
monitor (mō^r^n-ᵉ-tᵊr) [lt.] *s.* 1. Ermahner *m*, Erinnerer *m*, Warnende(r). — 2. älterer Schüler, der den Lehrer beim Unterrichten unterstützt, (Klassen-)Ordner *m*. — 3. *zo.* Warn-Eidechse *f*. — 4. ⚓ Mo'nitor *m* (eisernes Turmschiff).
monitorial (mön-ᵉ-tō^r^-rᵉ-ᵃl ⓘ) [fr.] *a.* □ 1. (er)mahnend, warnend. — 2. durch Unterlehrer oder Lehrgehilfen gethan.
monitory (mō^r^n-ᵉ-tᵊ-rᵉ) [fr.] *a.* (er-) mahnend; Warnungs-..., Erinnerungs-...
monitress (mō^r^n-ᵉ-trᵉßß) *s.* 1. Ermahnerin *f*, Warnerin *f*. — 2. Schülerin, die den Lehrer beim Unterrichten unterstützt.
monk (mönᵍk) [a/e. *munec*, *munuc*; spätlt. *mo'nachus*] *s.* Mönch *m*; black ~ Benediktiner(mönch) *m*; the ~ king der Pfaffenkönig (Eduard der Bekenner).
monkery (mō^r^nᵍ-kᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉʃ) (meist *contp.*) = monasticism.
monkey (mō^r^nᵍ-kᵉ) [angebl. *dim.* v. a/f. *monne* Äffin] *s.* 1. *zo.* Affe *m* ♀. — 2. *fig.* Maulaffe *m*. — 3. F Bube *m*, Range *m* und *f*. — 4. Äffchen *n* (Rosewort). — 5. ⊕ Bär *m*, Rammblock *m*. — 6. ⊕: a) Schiffsbau: Fallhammer *m*; b) Fallwerk *n* zum Probieren eiserner Achsen ꝛc. — 7. Sport-*sl.* (bsd. bei Wetten) Summe *f* von 500 £, *Am.* von 500 $. — 8. jur. *sl.*: ~ with a long tail Hypothe't *f*.
Zu ~ 1: P ~'s allowance mehr Schläge als Lohn; *sl.* to have (od. get) one's ~ up, to get a ~ on one's back gereizt werden, in Zorn geraten; to play the ~ Possen treiben; *sl.* a little too much of the ~ des Guten etwas zu viel.
monkey-*block* ⚓ (mō^r^nᵍ-kᵉ-blŏk) *s.* Grenadierblock *m*.
~-board (~bō^r^d ⓘ) *s.*, *sl.* Trittbrett *n* für den Schaffner hinten am Omnibus.
~-bread ♀ (mō^r^nᵍ-kᵉ-bred) *s.* 1. Frucht *f* des Affenbrotbaumes. — 2. = baobab.
~-coat (~kōt) *s.* Rock *m* mit kurzem Schoß.
monkeyfied (~fäĭd) *a.* affen-artig.
monkey-flower ♀ (mō^r^nᵍ-kᵉ-flau-ᵊr) *s.* Gaukelerblume *f* (*Mi'mulus*). [od. Beutelmen.)
monkeyism ✎ (~ĭsm) *s.* affen-artiges Wesen)
monkey-*jacket* (mō^r^nᵍ-kᵉ-dĕßk-ᵉt) *s.* Art eng anschließende starke Jacke der Matrosen ꝛc.
~-rail ⚓ (~rēl) *s.* Reling *f* des Oberschanzkleides.
~-spanner ⊕ (~ßpän-ᵊr) *s.* = monkey-wrench. [dienender verkürzter Mast.)
~-spar ⚓ (mō^r^nᵍ-kᵉ-ßpär) *s.* zu Übungen)
~-tail ⚓ (~tēl) *s.* 1. ehm.: Art kurzer eiserner Hebel für Geschütze. — 2. Tau-ende *n* mit Haken. [Bubenstreich *m*.)
~-trick (~trĭk) *s.*, *sl.* Narrenposse *m*,)
~-wrench ⊕ (~rĕnsh) *s.* englischer oder Universa'l-Schraubenschlüssel *m*.
monkhood (mō^r^nᵍk-hud) *s.* Mönchstand *m*, Mönchtum *n*. [mönchisch; Mönchs-...)
monkish (mō^r^nᵍ-kĭsh) *a.* (oft *contp.*)
monk's-hood (mō^r^nßß-hud) *s.* 1. Mönchskappe *f*. — 2. ♀ = aconite 1.
monk's-rhubarb ♀ (mō^r^nßß-rū^r^-bär-ᵇb) *s.* Garten-ampfer *m* (*Rumex patie'ntia*).
Monmouth (mō^r^n-mᵒ*th*) *npr.* 1. a) (auch **~shire, ~-sh**ᵊ^r^ oder ~-shĭ^r^) engl. Grfsch.; b) engl. Stadt; c) Kreis u. Stadt (*U. S.*). — 2. James Scott, Duke of ~ natürlicher Sohn Karls II., 1685 hingerichtet. [ein-...; Einzel-...)
☞ **mono...** [grch.] in Zssgn: einfach,)
monocarpous ✿ ♀ (mön-ᵉ-kär^r^-pᵉßß) *a.* 1. nur einmal Früchte bringend. — 2. einfrüchtig.
monoceros ✿ (mᵒ-nō^r^ß-ᵉ-nōßß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉʃ) 1. *zo.* fabelhaftes Einhorn. — 2. *ichth.* Narwal *m*. [Monocho'rd *n*.)
monochord ♪ (mō^r^n-ᵉ-kō^r^d) [grch.] *s.*)
monochromatic ✿ (mön-ᵉ-krᵒ-mä^r^t-ĭk) [grch.] *a.* einfarbig. [einfarbiges Gemälde.)
monochrome ✿ (mō^r^n-ᵉ-krōm) [grch.] *s.*)
monocle (mō^r^n-ᵒkl) [fr.] *s.* 1. ✿ *zo.* = monocule. — 2. Augenglas *n* für ein Auge.
monocotyledon ✿ ♀ (mön-ᵉ-kŏt-ᵊ-lĭ^r^-dᵊn) [grch.] *s.* Monokotyledo'ne *f*.
monocotyledonous ✿ ♀ (~lĭ^r^-dᵊ-nōßß, *WB.* ~lō^r^d-ᵉ-nōßß) *a.* einfamenlappig.
monocracy (mᵒ-nō^r^k-nᵃ-ßᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉʃ) *s.* Alleinherrschaft *f*.
monocrat (mō^r^n-ᵉ-kät) *s.* 1. Alleinherrscher *m*. — 2. *Am.* = monarchist.
monocular ✿ (mö-nō^r^k-jū-ᵊlᵉr) *a.* □ einäugig; *phys.* mit einem Auge zu benutzen.
monocule ✿ (mō^r^n-ᵉ-kjūl) *s.*, *zo.* einäugiges Tier. [äugig.)
monoculous ✿ (mö-nō^r^k-jū-ᵊlßß) *a.* ein-)
monocyclist (mō^r^n-ᵉ-ßäĭ-klĭßt) *s.* Einradler *m*, Einradfahrer *m*.
monodactyl(e) ✿ (mön-ᵉ-dä^r^k-tĭl) *a.*, *zo.* einfingerig; einzehig. [= monodactyle.)
monodactylous ✿ (mön-ᵉ-dä^r^k-tᵊ-lßß) *a.*)
monodist ✿ ♪ (mō^r^n-ᵉ-dĭßt) [monody] *s.* Monodi'en-schreiber *m*, -sänger *m*.
monody ✿ (mō^r^n-ᵉ-dᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉʃ) 1. ♪: a) mono'dische(r) Komposition(ß-stil) mit einer vorherrschenden Stimme; b) Einzelgesang *m*. — 2. Eintönigkeit *f*.
monogamist (mᵒ-nō^r^g-ᵃ-mĭßt) *s.* Schiffsbau: Fallhammer *m*; b) Fallwerk *n* zum Probieren eiserner Achsen ꝛc. — 7. Sport-*sl.* (bsd. bei Wetten) Summe *f* von 500 £, *Am.* von 500 $. — 8. jur. *sl.*: ~ with a long tail Hypothe't *f*.
Zu ~ 1: P ~'s allowance mehr Schläge als Lohn; *sl.* to have (od. get) one's ~ up, to get a ~ on one's back gereizt werden, in Zorn geraten; to play the ~ Possen treiben; *sl.* a little too much of the ~ des Guten etwas zu viel.
monkey-*block* ⚓ (mō^r^nᵍ-kᵉ-blŏk) *s.* Grenadierblock *m*.
~-board (~bō^r^d ⓘ) *s.*, *sl.* Trittbrett *n* für den Schaffner hinten am Omnibus.
~-bread ♀ (mō^r^nᵍ-kᵉ-bred) *s.* 1. Frucht *f* des Affenbrotbaumes. — 2. = baobab.
~-coat (~kōt) *s.* Rock *m* mit kurzem Schoß.
monkeyfied (~fäĭd) *a.* affen-artig.
monkey-flower ♀ (mō^r^nᵍ-kᵉ-flau-ᵊr) *s.* Gaukelerblume *f* (*Mi'mulus*). [od. Beutelmen.)
monkeyism ✎ (~ĭsm) *s.* affen-artiges Wesen)
monkey-*jacket* (mō^r^nᵍ-kᵉ-dĕßk-ᵉt) *s.* Art eng anschließende starke Jacke der Matrosen ꝛc.
~-rail ⚓ (~rēl) *s.* Reling *f* des Oberschanzkleides.
~-spanner ⊕ (~ßpän-ᵊr) *s.* = monkey-wrench. [dienender verkürzter Mast.)
~-spar ⚓ (mō^r^nᵍ-kᵉ-ßpär) *s.* zu Übungen)
~-tail ⚓ (~tēl) *s.* 1. ehm.: Art kurzer eiserner Hebel für Geschütze. — 2. Tau-ende *n* mit Haken. [Bubenstreich *m*.)
~-trick (~trĭk) *s.*, *sl.* Narrenposse *m*,)
~-wrench ⊕ (~rĕnsh) *s.* englischer oder Universa'l-Schraubenschlüssel *m*.
monkhood (mō^r^nᵍk-hud) *s.* Mönchstand *m*, Mönchtum *n*. [mönchisch; Mönchs-...)
monkish (mō^r^nᵍ-kĭsh) *a.* (oft *contp.*)
monk's-hood (mō^r^nßß-hud) *s.* 1. Mönchskappe *f*. — 2. ♀ = aconite 1.
monk's-rhubarb ♀ (mō^r^nßß-rū^r^-bär-ᵇb) *s.* Garten-ampfer *m* (*Rumex patie'ntia*).
Monmouth (mō^r^n-mᵒ*th*) *npr.* 1. a) (auch **~shire, ~-sh**ᵊ^r^ oder ~-shĭ^r^) engl. Grfsch.; b) engl. Stadt; c) Kreis u. Stadt (*U. S.*). — 2. James Scott, Duke of ~ natürlicher Sohn Karls II., 1685 hingerichtet. [ein-...; Einzel-...)
☞ **mono...** [grch.] in Zssgn: einfach,)
monocarpous ✿ ♀ (mön-ᵉ-kär^r^-pᵉßß) *a.* 1. nur einmal Früchte bringend. — 2. einfrüchtig.
monoceros ✿ (mᵒ-nō^r^ß-ᵉ-nōßß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉʃ) 1. *zo.* fabelhaftes Einhorn. — 2. *ichth.* Narwal *m*. [Monocho'rd *n*.)
monochord ♪ (mō^r^n-ᵉ-kō^r^d) [grch.] *s.*)
monochromatic ✿ (mön-ᵉ-krᵒ-mä^r^t-ĭk) [grch.] *a.* einfarbig. [einfarbiges Gemälde.)
monochrome ✿ (mō^r^n-ᵉ-krōm) [grch.] *s.*)
monocle (mō^r^n-ᵒkl) [fr.] *s.* 1. ✿ *zo.* = monocule. — 2. Augenglas *n* für ein Auge.
monocotyledon ✿ ♀ (mön-ᵉ-kŏt-ᵊ-lĭ^r^-dᵊn) [grch.] *s.* Monokotyledo'ne *f*.
monocotyledonous ✿ ♀ (~lĭ^r^-dᵊ-nōßß, *WB.* ~lō^r^d-ᵉ-nōßß) *a.* einfamenlappig.
monocracy (mᵒ-nō^r^k-nᵃ-ßᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉʃ) *s.* Alleinherrschaft *f*.
monocrat (mō^r^n-ᵉ-kät) *s.* 1. Alleinherrscher *m*. — 2. *Am.* = monarchist.
monocular ✿ (mö-nō^r^k-jū-ᵊlᵉr) *a.* □ einäugig; *phys.* mit einem Auge zu benutzen.
monocule ✿ (mō^r^n-ᵉ-kjūl) *s.*, *zo.* einäugiges Tier. [äugig.)
monoculous ✿ (mö-nō^r^k-jū-ᵊlßß) *a.* ein-)
monocyclist (mō^r^n-ᵉ-ßäĭ-klĭßt) *s.* Einradler *m*, Einradfahrer *m*.
monodactyl(e) ✿ (mön-ᵉ-dä^r^k-tĭl) *a.*, *zo.* einfingerig; einzehig. [= monodactyle.)
monodactylous ✿ (mön-ᵉ-dä^r^k-tᵊ-lßß) *a.*)
monodist ✿ ♪ (mō^r^n-ᵉ-dĭßt) [monody] *s.* Monodi'en-schreiber *m*, -sänger *m*.
monody ✿ (mō^r^n-ᵉ-dᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉʃ) 1. ♪: a) mono'dische(r) Komposition(ß-stil) mit einer vorherrschenden Stimme; b) Einzelgesang *m*. — 2. Eintönigkeit *f*.
monogamist (mᵒ-nō^r^g-ᵃ-mĭßt) *s.* Schiffsbau: Fallhammer *m*; b) Fallwerk *n* zum Probieren eiserner Achsen ꝛc. — 7. Sport-*sl.* (bsd. bei Wetten) Summe *f* von 500 £, *Am.* von 500 $. — 8. jur. *sl.*: ~ with a long tail Hypothe't *f*.
Zu ~ 1: P ~'s allowance mehr Schläge als Lohn; *sl.* to have (od. get) one's ~ up, to get a ~ on one's back gereizt werden, in Zorn geraten; to play the ~ Possen treiben; *sl.* a little too much of the ~ des Guten etwas zu viel.
monkey-*block* ⚓ (mō^r^nᵍ-kᵉ-blŏk) *s.* Grenadierblock *m*.
~-board (~bō^r^d ⓘ) *s.*, *sl.* Trittbrett *n* für den Schaffner hinten am Omnibus.
~-bread ♀ (mō^r^nᵍ-kᵉ-bred) *s.* 1. Frucht *f* des Affenbrotbaumes. — 2. = baobab.
~-coat (~kōt) *s.* Rock *m* mit kurzem Schoß.
monkeyfied (~fäĭd) *a.* affen-artig.

monogynous ♁ (mȯ³-nȯ'dǫ-ᵉ-nȯßß) *a.* einweibig (auch ♀ und *zo.*).

monolith ♁ (mȯ'n-ᵉ-lith) [grch.] *s.*, *arch.* Monoli'th *m* (aus einem einzigen Steine bestehendes Kunstwerk, Säule 2c.).

monologue (mȯ'n-ᵉ-lȯg) [grch.] *s.* Monolo'g *m*: a) Selbstgespräch *n* (bsd. *thea.*); b) von einer einzigen Person aufgeführtes dramatisches Gedicht, Gesangstück 2c.

monology (mȯ³-nȯ'[-ᵉ-dǫᵉ) *s.* Halten *n* von Selbstgesprächen.

monomachy ✎ (mȯ³-nȯ'm-ᵃ-kᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~kᵉs) Zweikampf *m*, Due'll *n*.

monomania ♁ (mȯn-ᵉ-mā'n-ᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Monomani'e *f*, fixe Idee.

monomaniac ♁ (~nᵉ-ăk) **I** *a.* = monomaniacal. — **II** *s.* mit einer fixen Idee Behaftete(r).

monomaniacal ♁ (mȯn-ᵉ-mā-nā'ᵉ-ᵃ-kᵉl) *a.* 1. mit fixen Ideen behaftet. — 2. fixe Ideen betreffend; ~ idea fixe Idee.

monometallism (mȯn-ᵉ-mȯ't-ᵃ-lȯm) *s.* Monometalli'smus *m*, (Partei' *f* der) einheitliche(n) Währung.

monometallist (mȯn-ᵉ-mȯ't-ᵃ-lißt) *s.* Anhänger(in) einheitlicher Währung.

monomial ♁ (mȯ³-nō'-mᵉ-ᵃᵉl) [grch.-lt.] *a.* *arith.* aus nur einem Gliede bestehend.

Monongahela (mō-nȯn-gᵃ-hī'-la) **I** *npr.*: ~ River Fluß in Pennsylvanien. — **II** ◉ *Am.*, *s.* Kornbranntwein *m*.

monopathy ♁ (mȯ³-nȯ'p-ᵃ-*th*ᵉ) *s.*, *med.* rein örtliches Leiden.

monopetalous ♁ ♀ (mȯn-ᵉ-pē't-ᵃ-lȯßß) [grch.] *a.* mit verwachsenen Blütenblättern.

Monophysite ♁ (mȯ³-nȯ'f-ᵉ-ßāīt) [grch.] *s.*, *eccl.hist.* Monophysi't, der Christus nur eine Natur zuschreibt, bsd. Anhänger *m* des Bischofs Eu'tyches (5. *sæ.*).

monopolise ④ (mȯ³-nȯ'p-ᵉ-lāīß) *v/a.* ①b. monopolisieren: 1. den Alleinhandel (ᵉ-r Ware) an sich reißen; Alleinhandel treiben mit, ein Monopo'l haben in (*dat.*). — 2. *fig.* für sich allein in Anspruch nehmen, an sich reißen. [monopolist.]

monopoliser ④ (mȯ³-nȯ'p-ᵉ-lāī-ßᵉr) *s.* =

monopolist (~lißt) *s.* Monopoli'st *m*: 1. Alleinhändler *m*. — 2. *fig.* j. der alles für sich in Anspruch nimmt oder an sich reißt.

monopoly (mȯ³-nȯ'p-ᵉ-lᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~lᵉs) 1. Monopo'l *n*, Alleinhandel *m*. — 2. *fig.* ausschließliches Recht auf (*acc.*).

monoptic ♁ (mȯ³-nȯ'p-tik) [grch.] *s.* Einäugige(r).

monospermal, ~ous ♁ ♀ (mȯn-ᵉ-ßpō'ᵉr-mᵉl, ~mᵉßß) *a.* einsamig.

monostich ♁ (mȯ'n-ᵉ-ßtik) [grch.] *s.*, *poet.* Mono'stichon *n*: 1. einzelner Vers. — 2. nur aus e-m Verse bestehendes Gedicht.

monosyllabic ♁ (mȯn-ᵉ-ßᵉ-lā'b-ik) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) 1. einsilbig. — 2. aus einsilbigen Wörtern bestehend (Sprache 2c.).

monosyllable ♁ (mȯ'n-ᵉ-ßil-ᵉbl) **I** *s.* einsilbiges Wort. — **II** *a.* einsilbig. — **III** ✎ *v/a.* ①b. einsilbig machen.

monotheism ♁ (mȯ'n-ᵉ-*thī*-ȯm) [grch.] *s.* Monothei'smus *m* (Glaube an einen Gott).

monotheist ♁ (~ißt) *s.* Monothei'st *m*.

monotheistic ♁ (mȯn-ᵉ-*th*ᵉ-ī'ß-tik) *a.*, *theol.* monothei'stisch.

monotone (mȯ'n-ᵉ-tōn) [grch.] *s.* Eintönigkeit *f* (*a. fig.*). [to'n, eintönig.]

monotonous (mȯ³-nȯ't-ᵉ-nȯßß) *a.* ☐ mono-

monotony (mȯ'-nȯ't-ᵉ-nᵉ) [fr., grch.] *s.* Monotoni'e *f*, Eintönigkeit *f*, das Einförmige.

Monroe (mȯ³n-nō') *npr.*: a) James ~ fünfter Präsident der *U. S.* (1758–1831); *pol.* ~ doctrine Grundsatz, keine europ. Macht dürfe sich in amerikanische Fragen mischen; b) Ortsn. (*U. S.*).

monseigneur (mǫ-ßē-nīᵉr') [fr.] *s.* gnädiger Herr (Titel und Anrede fürstlicher 2c. Personen und hoher kirchlicher Würdenträger in Frankreich).

monsieur (fr.: mö-ßiᵉ') [fr.] *s.* (*pl.* **messieurs**, s. ds) 1. fr. Anrede: (mein) Herr. — 2. ehm.: Titel des ältesten Bruders des Königs von Frankreich. — 3. P u. *co.* Franzose *m*.

monsoon (mȯn-ßūn') [ar.] *s.* (*s/f. B.Y.*) Monsu'n *m*, Passa'twind *m* (bsd. im Ind. O'zean).

monster (mȯ'nßᵉr) [lt. *monstrum*] **I** *s.* 1. Ungeheuer *n*, Scheusal *n*. — 2. Mißgeburt *f*. — 3. *fig.* etwas Ungeheuerliches, Wundertier *n*. — **II** *a.* 4. ungeheuer, riesig.

monsterer ✎ (~ßtᵉ-rᵉr) *s.* Übertreiber *m*.

monstrance (mȯ'n-ßtra-nßß) [spät-lt. *monstra'ntia*] *s.*, *Cath.eccl.* Monstra'nz *f*.

monstrosity (mȯn-ßtrȯ'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Ungeheuerlichkeit *f*, Widernatürlichkeit *f*. — 2. Mißgestalt *f*, Ungeheuer *n*.

monstrous (mȯ'n-ßtrᵉßß) [spät-lt. *monstr(u)o'sus*] *a.* ☐ 1. monströ's, ungeheuer, un-, wider-natürlich. — 2. un-, mißgestalt(et). — 3. gräßlich, scheußlich.

monstrousness (~nᵉßß) *s.* das Ungeheure, Ungeheuerlichkeit *f*, Scheußlichkeit *f*.

Mont. *abbr.* = Montana; Montgomeryshire.

Montagu (mȯ'n-ᵉ-gjū) *npr.* (Prsn.); bsd. Lady Mary Wortley ~ engl. Schriftstellerin (1689–1762).

Montague (mȯ'n-tᵃ-gjū) *npr.*: a) Ortsn. (*U. S.*); b) Prsn. s. Capulet.

Montana (mȯn-tā'-na) *npr.* (Staat, *U. S.*).

montanic (mȯn-tā'n-ik) [lt.] *a.* gebirgig; Berg-... [Lehre *f* des Monta'nus.]

Montanism (mȯ'n-tᵃ-nȯm) *s.*, *eccl.hist.*

montant (mȯ'n-tᵉnt) [fr.] *a.* 1. steigend, bsd. *her.* = haurient. — 2. zunehmend (Mond).

montanus (mȯn-tā'-nȯßß) *npr.*, *id.* (christl. Sektierer in Klein-Asien, 2. *sæ.*). [u. Canada).]

Montcalm (mȯnt-kā'm) *npr.* (Grfsch., *U. S.*)

monte (mȯ'n-tᵉ) [span.] *s.* 1. Süd- und Mittel-Amerika: Wald(-Streifen) *m*. — 2. span. megit. Hasardspiel mit 40 Karten od. mit Würfeln.

Montefiore (mȯn-tᵉ-fᵉ-ō'-rᵉ ◉) *npr.*: bsd. Sir Moses ~ jüdischer Philanthro'p (1784–1885).

Monteith (mȯn-tī'*th*) *npr.* (schott. Bezirk).

Montenegrin(e) (mȯn-tᵉ-nē'g-rin) **I** *a.* montenegri'nisch. — **II** *s.* Montenegri'ner(in). [tene'gro *n* (Fürstentum).]

Montenegro (mȯn-tᵉ-nē'-gnȯ) *npr.* Mon-

montero (mȯn-tā'-rȯ, *WB.* ~tī'-rȯ) [span. = Jäger] *s.* Reit-, Jagd-mütze *f* (*a.* ~-cap).

Montfort (mȯ'nt-fᵉrt, fr.: mǫ-fȯ'r) *npr.*: Simon de ~, Earl of Leicester Begründer des englischen Unterhauses (gest. 1265).

Montgomery (mᵉnt-gȯ'm-ᵉ-rᵉ) *npr.* 1. Ortsn. — 2. Prsn., bsd.: a) James ~ schott. Dichter (1771–1854); b) Robert ~ engl. Dichter (1807 bis 1855). [(Grfsch., Nord-Wales).]

Montgomeryshire (~-schᵉr, ~schīᵉ) *npr.*

month (mȯn*th*) [a/e. *mōnath* verwandt mit *mōna* Mond] *s.* Monat *m*; ◉ at three ~s' date drei Monat date; for ~s Monate lang; this last ~, for this ~ past seit vier Wochen; this day (a) ~: a) heute vor einem Monat, b) heute über einen M.; by the ~ (all)monatlich; P ~ of Sundays ewig lange Zeit; to give a ~'s notice auf einen Monat (auf)kündigen (Dienstboten 2c.).

monthly (mȯ'n*th*-lᵉ) **I** *a.* monatlich; Monats-..., einen Monat dauernd; *med.* ~ flowers *pl.* = menses; ~ nurse Pflegerin *f* für Wöchnerinnen; ~ pay Monatsgeld *n*. — **II** *adv.* monatlich. — **III** *s.* (*pl.* ~ies, ~lᵉs) Monatsschrift *f*.

monticle (mȯ'n-tikl) *s.* Hügelchen *n*.

Montreal (mȯn-trᵉ-ᵃᵉl) *npr.* (Insel u. Stadt, Ca'nada). [und Prsn.).]

Montrose (mᵉn-trōᵉ) *npr.* (schott. Grafschaft)

monument (mȯ'n-ᵃᵉ-mȯnt) [fr., lt.] *s.* 1. Erinnerungszeichen *n*. — 2. Denksäule *f*, Gedenkstein *m*, Denkmal *n* (auch *fig.*); the M. ~ Erinnerungssäule in Fish Street Hill (Lo.) zum Andenken an das große Feuer in London (1666). — 3. (a. sepulchral ~) Grab(denk)mal *n*.

monumental (mȯn-ᵃᵉ-mȯ'n-tᵃl) [fr.] *a.* ☐ (s. ~ly) 1. monumenta'l; Denkmals-...; *Am.* M. ~ City Stadt *f* der Denkmäler (-- Baltimore c); ~ metal Erz *n*. — 2. als Denkzeichen dienend; Gedächtnis-..., Gedenk-... — 3. † zu e-m Grab(mal) gehörig.

monumentally (mȯn-ᵃᵉ-mȯ'n-tᵃ-lᵉ) *adv.* zur Erinnerung, als Denkzeichen.

moo (mū) Kindersprache: **I** *s.* Muhen *n*, Gebrüll *n* einer Kuh. — **II** *v/n.* (a. a. muhen.

mood[1] (mūd) [a/e. *mōd*, dtsch Mut] *s.* (Gemüts-) Stimmung *f*, Laune *f*; to be in one's ~s: a) in übler Laune sein, b) geistesabwesend od. zerstreut sein; to be in the ~ in der Stimmung sein, aufgelegt zu; to be in a drinking ~ zum Trinken aufgelegt sein.

mood[2] (mūd) [lt. *modus*] *s.* 1. *gr.* Modus *m*. — 2. *log.* Schlußform *f*. — 3. ♪ Ton-art *f*.

moodiness (mū'-dᵉ-nᵉßß) *s.* Verdrießlichkeit *f*, üble Laune, mürrisches Wesen.

moody (mū'-dᵉ) [a/e. *modig*, dtsch mutig] *a.* (~lly *adv.*) 1. (übel)launisch, mürrisch, verdrießlich. — 2. niedergeschlagen, verstimmt, traurig, schwermütig (Lied).

moon (mūn) [a/e. *mōna*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Mond *m* ☾. — 2. *poet.* Monat *m*, Mond *m*. — **II** F *v/n.* ①a. 3. ziellos umherschweifen.

Zu ~ 1: first quarter of the ~, prime of the ~ erstes Viertel; full ~ Vollmond *m*; new ~ Neumond *m*; last quarter of the ~, wane of the ~ letztes Viertel; the ~ increases od. waxes der Mond nimmt zu; crescent ~, waxing ~ zunehmender M.; the ~ decreases, the ~ wanes der M. nimmt ab; waning ~ abnehmender M.; to cry for the ~ nach Unmöglichem verlangen; F at (oder till) the blue ~ nimmermehr!, kannst lange warten!

moon-beam ⑤ (mū'n-bim) *s.* Mondstrahl *m*.

moon-blind (mū'n-blāīnd) *a.* 1. schwach-, blöd-sichtig. — 2. = moonstricken.

moon-calf (~-kaf) *s.* 1. Mondkalb *n* (Mißgeburt; s. a. mole[4]). — 2. *fig.* Dummkopf *m*.

moon-chart (~-tschā'rt) *s.*, *ast.* Mondkarte *f*.

mooned (mūnd, mū'-nᵉd) *a.* 1. mit dem (Halb-) Mond (versehen). — 2. *poet.* vom Mond beschienen. — 3. (halb)mondförmig.

moonet (mū'-nᵉt) *s.*, *ast.* kleiner Mond.

moon-eye ⑤ (mū'n-āī) *s.* 1. Mond-auge *n* (angeblich vom Monde beeinflußtes Auge). — 2. *vet.* Art Augenkrankheit *f* bei Pferden.

moon-eyed ⑤ (mū'n-āīd) *a.* 1. mond-äugig (s. moon-eye 1). — 2. = moon-blind 1.

moon-faced (~-fēßt) *a.* 1. mit Vollmondsgesicht. — 2. mit e-m strahlenden Antlitz.

moon-fish ⑤ (mū'n-fisch) *s.* Mondfisch *m* (Bzchng verschiedener Fische), bsd. Sonnenfisch *m*.

moonglade (mū'n-glēd) *s.*, *poet.* sich im Wasser spiegelndes Mondlicht.

moonish (mū'-nisch) *a.* 1. mond-ähnlich. — 2. *fig.* veränderlich, wandelbar.

moonless (mū'n-lᵉßß) *a.* 1. *ast.* ohne Mond. — 2. ohne Mondschein (Nacht).

moonlight (mū'n-lāīt) **I** *s.* Mondlicht *n*, Mondschein *m*. — **II** *a.* Mondschein-..., mondhell; F ~ flit(ting) Rücken *n* (heimliches Auszieh bei Nacht). [mondhell.]

moon-lit (~-lit) *a.* vom Monde erleuchtet,

moon-madness (~-mȧd-nᵉßß) *s.* Mondsucht *f*.

moon-raker ⚓ (~-nē-kᵉr) *s.* = moon-sail.

moonrise (mū'n-rāī) *s.* Mond-aufgang *m*.

moon-sail ⚓ (mū'n-ßel, munßl) *s.* Mondsegel *n*, Wolkenfeger *m*.

moon-seed ♀ (mū'n-ßīd) *s.* Mondsame *m* (*Menispe'rmum*).

moon-shaped (~-schēpt) *a.* (auch ♀) (halb-) mondförmig. [Sprachlehrer; Hofmeister.]

moonshee Ost-I. (~-scht) *s.* Dolmetscher *m*,

moonshine (mū'n-schāīn) *s.* 1. Mondschein *m*. — 2. *fig.* leerer Schein; F Faselei *f*, a matter of ~ et. Unbedeutendes; that's all ~! das ist alles Unsinn!

moonshiny (mūʷn-schāī-nᵉ) *a.* 1. vom Monde beschienen, mondhell. — 2. *fig.* eingebildet; Schein-...; unsinnig. [echter Adula'r.]
moonstone (~ßten) *s.*, *min.* Mondstein *m*, ~
moonstricken, ~**struck** ⓢ (mūʷn-ßtraikn, ~ßtnāk) *a.* mondsüchtig; F halb verrückt, übergeschnappt.
moon-trefoil ♀ (mūʷn-traiʷ-fōil) *s.* Mondklee *m*, Schneckenklee *m*.
moony (mūʷ-nᵉ) *a.* 1. zum Mond gehörig; Mondes-... — 2. mondhell. — 3. (halb-) mondförmig. — 4. = moonstricken.
Moor[1] (mūʳ) [fr. *More*, *Maure*, lt. *Maurus*] *s.* 1. Maure *m*, Berber *m*. — 2. Mohr *m*.
moor[2] (mūʳ) [a/e. *mōr*] *s.* 1. Moor(land) *n*; Heideland *n*; Sumpf *m*, Morast *m*. — 2. *hunt.* Gehege *n* für Moorvögel ꝛc.
moor[3] (mūʳ) [holl. *marren*; s. mar] *v/a.* und *v/n.* ①a. 1. ⚓ (sich) vermooren, (sich) vertäuen, (sich) festlegen (Schiff). — 2. *fig.* festmachen, sichern.
moorage ⚓ ↖ (mūʳ-ᵊdᵊj) *s.* Ankerplatz *m*.
moorcock (mūʳ-kok) *s.*, *orn.* Hahn *m* des Moorhuhns. [~ irl. Dichter (1779—1852).]
Moore (mōʳ ⓖ od. mūʳ) *npr.* Prsn.; bsd. Thomas
Moorfields (mūʳ-fildſ) *npr/pl.* ehm. Moorwiesen bei London, auch als Exerzierplatz dienend.
moor-game (mūʳ-gem) *s.*, *orn.* schottisches Moorhuhn (*Lago'pus sco'ticus*). [in Lo.]
Moorgate (mūʳ-gāt) *npr.*: ~ Street Straße
moor-grass ♀ (mūʳ-graß) *s.*: a) blaues Seslergras; b) schmalblätt. Wollgras *n*.
moor-hen (~hen) *s.*, *orn.* 1. weibliches Moorhuhn. — 2. gemeines Teichhuhn.
mooring ⚓ (mūʳ-nin[g]) *s.*: a) Vertäuung *f* eines Schiffes; b) Mooring *f*, Mooringsboje *f*; c) ~**s** *pl.* Moorings *pl.*, alles, was zum Vertäuen dient (a. *fig.*); she is at her ~s das Schiff liegt auf den eigenen Vertäuungen.
mooring-buoy ⚓ (~-b(w)ōi) *s.* Hafen-, Vertäuungs-boje *f*.
~**-ring** ⚓ (~-rin[g]) *s.* Mooringsring *m*.
~**-rope** ⚓ (~-rōp) *s.* Ankertau *n* in Booten.
Moorish[1] (mūʳ-rish) [Moor[1]] *a.* maurisch.
moorish[2] (~) *a.* moorig, sumpfig, morastig.
moorland (mūʳ-länd) *s.* = moor[2] 1.
moorstone *provc.* (mūʳ-ßtōn) *s.*, *min.* Sumpf-erz *n*, Rasen-eisenstein *m*.
moor-whin ♀ (~-(h)win) *s.* engl. Ginster *m*.
moory (mūʳ-nᵉ) *a.* moorig, morastig.
moose(-deer) (mūʳß(-diᵉ) *s.*, *zo.* = elk.
moot (mut) [m/e. *mot(e)*] **I** *s.* 1. † beratende Versammlung. — 2. Verhandlung *f*, Debatte *f*. — **II** *a.* 3. streitig, diskutierbar; ~ case Streitfrage *f*. — **III** *v/a.* ①a. 4. meist jur.: diskutieren, debattieren, anregen. — 5. F you must not ~ it about du mußt es nicht unter die Leute bringen. — **IV** *v/n.* ① a. 6. disputieren (about über).
mootable (mut-ᵊbl) *a.* diskutierbar.
moot-court (mūʳt-kᵒʳt ⓖ) *s.* jur.: fingierter Gerichtshof für Disputier-übungen.
mooter (mūʳ-tᵊʳ) *s.* 1. jur.: Disputa'nt *m*. — 2. ⚓ Nagelschneider *m*.
mooting (mūʳ-tin[g]) *s.* 1. Disputieren *n*, Debattieren *n* ꝛc. — 2. jur.: Disputier-übung *f*.
mop[1] (mop) [dtsch muffen] **I** *v/n.* ① e. ein schiefes Gesicht machen (at *dat.*), Gesichter schneiden, das Maul ziehen (auch to ~ and mow). — **II** *s.* schiefes Maul, Grimasse *f*; in the ~s mürrisch, verdrießlich.
mop[2] (mop) [wahrscheinl. map] **I** *s.* mit an e-m Stocke befestigter Scheuer-, Wisch-lappen *m*, Scheuerwisch *m*. — **II** *v/a.* ①e. (a. to ~ up) mit e-m Scheuerlappen ꝛc. aufwischen.
mope (mōp) [mop[1]] **I** *v/n.* u. *v/a.* ① b. dumm und träge, schwermütig, traurig od. träumerisch sein oder machen, (sich) langweilen; to ~ away one's time seine Zeit verträumen. — **II** *s.*, *fig.* Träumer(in).
mop-headed (mōᵊp-hed-ᵊd) *a.* mit wirrem, ungekämmtem Haar.
moping (mōʷ-pin[g]) *a.* □ träumerisch, trübsinnig ꝛc.; to sit ~ in Gedanken sitzen.
mopish (mōʷ-pisch) *a.* □ träumerisch, trübsinnig; stumpfsinnig, verdrießlich; ~**ness** (~nᵉß) *s.* Träumerei *f*, Trübsinn ꝛc.
moppet (mōʷp-ᵊt) [mop[2]] *s.* 1. Lappenpuppe *f*. — 2. *fig.* Püppchen *n*, junges Mädchen. — 3. Art langhaariger Schoßhund.
mopstick (mōʷp-ßtik) *s.* Stiel *m* eines Scheuerbesens, Schrubber-stiel *m*.
mopsy (mōʷp-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ßᵉſ) 1. = moppet 2. — 2. *provc.* Schlumpe *f*.
moquette ❀ (mᵒʳ-kᵉʳt) [fr.] *s.* Moka'be *f*, Tripp-sam(me)t *m*; auch Art Teppich *m*.
mora (mōʳ-ra ⓖ) [it.] *s.* Morasspiel *n* (die Zahl der ausgestreckten Finger zu erraten).
Moradabad (mᵉ-rā-da-bād') *npr.*, *id.* (Distrikt und Stadt in Britisch-Indien); ❀ ~ work Art verzierte Metall-arbeit.
moraine (mᵉ-rēʳn) [fr.] **I** *s.*, *geol.* (Gletscher-) Morä'ne *f*. — **II** *a.* = morainic.
morainic (mᵉ-rēʳ-nik) *a.*, *geol.* Moränen-...
moral (mᵒʳ-ᵊl) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. die Mora'l betr.; Moral-..., Sitten-...; *phls.* ~ faculty, ~ sense Sittlichkeitsgefühl *n*. — 2. mora'lisch, sittlich gut, sittsam. — 3. geistig, innerlich. — **II** *s.* 4. ~**s** *pl.* Moral *f*, Sittlichkeit *f*, sittliches Verhalten, Sitten *f/pl.* — 5. *phls.* ~**s** *pl.* Tugend-, Sittenlehre *f*, G'thit *f*. — 6. Moral *f*, Nutzanwendung *f* einer Fabel ꝛc.
morale (mᵉ-ra-rᵊl) [fr.] *s.* Mut *m* im Ertragen von Widerwärtigkeiten und Gefahren.
moralisation ④ (mōr-ᵊl-ᵊ-ſē-schᵊn) [fr.] *s.* 1. moralische Betrachtung oder Auslegung. — 2. Versittlichung *f*.
moralise ④ (mᵒʳ-ra-ᵊl-īſ) ①b. **I** *v/a.* mora'lisch m., versittlichen, sittlich veredeln. — **II** *v/n.* moralisieren, moralische Betrachtungen anstellen (on, upon über [*acc.*]).
moraliser ④ (~lai-ᵊſᵊʳ) *s.* Moralisierende(r), Sitten-, Tugend-prediger(in).
moralist (~lißt) [fr.] *s.* 1. Morali'st *m*, Sittenlehrer *m*, Tugendrichter *m*. — 2. (bloß) moralischer Mensch (im Gegensatz z. gläubigen).
morality (mᵉ-rā'l-ᵊ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉſ) 1. Mora'l *f*, Sittenlehre *f*. — 2. Moralità't *f*, Sittlichkeit *f*, Sittenreinheit *f*. 3. † *thea.* ehm.: Moralität *f* (Art Schauspiel).
Morar (mᵉ-rāʳ) *npr.* (schott. Ortsn.).
morass (mᵉ-rāʳß) *s.* (*pl.* ~**es**, ~ᵉſ) Morast *m*, Sumpf *m*; ~ ground, ~ land Sumpfland *n*; *min.* ~ ore Sumpf-erz *n*.
morassy (mᵉ-rāʳß-ᵉ) *a.* morastig, sumpfig.
Morat (mᵒʳ-rā't) *npr.* Murten *n* (Schweiz).
Moravia (mᵉ-rēʳ-wᵉ-a) *npr.* Mähren *n* (Markgrafschaft und Kronland von Österreich).
Moravian (~wᵉ-ᵊn) **I** *a.* 1. mährisch. — 2. *eccl.* zu den mährischen Brüdern gehörig. — **II** *s.* 3. Mähre *m*, Mährin *f*. — 4. *eccl.* mährischer Bruder, Herrnhuter *m*.
Moravianism (~wᵉ-ᵊ-nizm) *s.*, *eccl.* Lehre *f* der mährischen Brüder. [schott. Grfsch.]
Morayshire (mōʳ-ᵊ-schᵊʳ, ~schiᵊʳ) *npr.*
morbid (mōʳ-bid) [fr., lt.] *a.* □ *med.* 1. krankhaft, ungesund (*Syn.* s. ailing). — 2. von einer Krankheit herrührend; e-e K. betr.; ~ anatomy pathologische Anatomi'e.
morbidity (mōʳ-bi'ᵊd-ᵊ-tᵉ) *s.* Kränklichkeit *f*.
morbidness (mōʳ-bid-nᵉß) *s.* Kränklichkeit *f*.
morbific(al □) ⚕ (mōʳ-biʳ'ſ-ik, ~ᵊ-tᵊl) [fr.] *a.* krankmachend, Krankheit erregend, Krankheits-...; matter Krankheitsstoff *m*.
morbilli ⚕ (mōʳ-bi'l-ai) [mlt.] *s/pl.*, *med.* Masern *f/pl.* [betr.; Masern-...]
morbillous ⚕ (~ᵊß) [fr.] *a.*, *med.* die Masern
morceau (mōʳ-ßōʷ) [fr.] *s.* (*pl.* ~**x**, ~ßōʷſ) 1. Stück(chen) *n*, Bissen *m*. — 2. Bruchstück *n* aus einem Buche. — 3. ♪ Musikstück *n*.
mordacious (~dēʷ-schᵊß) [lt. *mordac-em*] *a.* □ 1. beißend, bissig. — 2. *chm.* scharf (Säure ꝛc.). — 3. *fig.* beißend, bitter.
mordacity (mōʳ-dāʷß-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Bissigkeit *f*. — 2. *chm.* Schärfe *f*, Ätzkraft *f*. — 3. *fig.* Bitterkeit *f*, sarka'stische Schärfe.
mordant (mōʳ-dᵊnt) [fr.] **I** *a.* □ 1. beißend, ätzend, scharf (auch *fig.*). — 2. ⊙ Farben fixierend. — **II** *s.* 3. Dorn *m* einer Schnalle. — 4. ⊙ Färberei ꝛc.: Beize *f*, Beizmittel *n*.
Mordaunt (mōʳ-dᵊnt) *npr.* (Prsn.).
More[1] (mōʳ ⓖ) *npr.* (Prsn.); bsd. Sir Thomas ~ engl. Philosoph und Staatsmann (1480—1535).
more[2] (mōʳ ⓖ) **I** *a.* 1. (*comp.* von much od. many) mehr. — 2. (mit nach Zahlen-angaben) fernere, andere, weitere, noch; wieder; one pound ~ oder one ~ pound noch ein Pfund. — **II** *adv.* 3. mehr (bsd. zur Bildung des Komparativs) ⚥. — 4. ferner, wieder(um), noch, dazu; ⚥. — 5. *math.* und, plus (+). — **III** *s.* 6. Mehr *n*, das Größere.

Zu ~ 3: ~ and ~ immer mehr; and ~ than that und was noch mehr ist; so much the ~ um so(viel) mehr; no ~ ... than eben so wenig ... als, nicht so sehr ... als; the ~ ..., the ~ ... je mehr ..., desto mehr ...; ~ to the purpose zweckmäßiger; it will ~ than pay the trouble es wird die Mühe reichlich lohnen.

Zu ~ 4: any ~: a) noch welche, b) weiter, wieder(um); not any ~: a) keine mehr, b) nicht mehr; as much ~ noch einmal so viel; never ~ nimmermehr, niemals mehr, nie wieder; no ~ nicht mehr; once ~ noch einmal.
Morecambe Bay (mōʳ-ᵊm bē ⓖ) *npr.* (Meerbusen der Irischen See).
moreen ❀ (mᵉ-riʳn) [fr.] *s.* Art gewässerter Wollendamast.
morel[1] (mᵒʳ-ᵊ-ᵊl, mᵊ-rēʳ'l) [a/f. *morel*, fr. *moreau*] **I** *a.* dunkelfarbig, schwärzlich. — **II** *s.* schwarzer Nachtschatten.
morel[2] ♀ (~) [fr. *morille*] *s.* (Speise-) Morchel *f*. [weichsel (Art schwarze Kirsche).]
morello ♀ (mᵉ-rēʳ'l-o) *s.* Morelle *f*, Sauer-
moreover (mōa-ōʷ-wᵊʳ ⓖ) *adv.* überdies, weiter, ferner, noch mehr, gleichfalls, auch.
Moresby (mōʳ'ſ-bᵉ ⓖ) *npr.*: ~ Isles *pl.* Inselgruppe der Süd ost-spitze von Neu-Guinea).
Moresque (mᵉ-rēʳßk) **I** *a.* maurisch, more'sk, arabestisch. — **II** *s.* Arabe'ske *f*.
Moreton Bay (mōʳ'ᵊ-tᵊn bē ⓖ) *npr.* (Bai an der südlichsten Küste von Queensland).
Morgan (mōʳ'-gᵊn) *npr.* Bn. und Prsn.; bsd. Lady Sydney ~ engl. Schriftstellerin (gest. 1859).
morganatic(al □) (mōʳ-gᵊ-nā'ᵊt-ik, ~ᵊ-tᵊl) [mlt. von dtsch Morgengabe] *a.* morgana'tisch; ~ marriage Ehe *f* zur linken Hand.
morgue (mōʳg) [fr.] *s.* Leichen(schau)haus *n*.
moribund (mōʳ-ᵊ-bönd) [lt.] **I** *a.* sterbend, sterbenskrank. — **II** *s.* Sterbende(r).
moril ♀ (mōʳ-ᵊl) *s.* = morel[2]. [förmig.]
morilliform ♀ (mᵉ-ri'ʳ'l-ᵊ-fōʳm) *a.* morchel-
morion[1] ⚔ (mōʳ-nᵊ-ᵊn ⓖ) [a/f.] *s.* ehm.: Sturmhaube *f*. [Rauch-topa's.]
morion[2] (~) *s.*, *min.* Morio'n *m*, dunkler
Morisco (mᵉ-riʳ'ß-ko) [span.] **I** *a.* = Moresque. — **II** *s.* (*pl.* ~**es**, ~kōſ) bsd. *hist.* spanische(r) Maure *m*, Maurin *f*.
Morison (mōʳ-ᵊ-ß-ᵊn) *npr.* Prsn.; bsd. James ~ Stifter der Evangelical Union in Schottland.
Morley (mōʳ'-lᵉ) *npr.* (Orts- und Prsn.).
morling (mōʳ-lin[g]) [mort[1]] *s.* 1. gefallenes Tier (bsd. Schaf). — 2. Sterblingswolle *f*.
Mormon[1] (mōʳ-mᵊn) *s.*, *eccl.* Mormo'ne *m*.
mormon[2] (~) [grch.] *s.*, *zo.* Mandri'll *m*.
Mormonism (mōʳ-mᵊ-nizm) *s.*, *eccl.* Mormoni'smus *m*, Mormo'nentum *n*. [*m*.]
morn (mōʳn) [a/c. *morgen*] *s.*, *poet.* Morgen
morning (mōʳ-nin[g]) [a/e.] **I** *s.* 1. Morgen *m* (auch *fig.*); in the ~ morgens; des Morgens; to-morrow ~ morgen früh; this ~ heute morgen, heute früh. — 2. schott.: Frühstück *n* (*sc.*). — **II** *a.* 3. Morgen-..., Früh-...; *fig.* morgenfrisch; ✕ ~ gun Weckschuß *m*.

morning-gown (mōʳ-nin^g-gaʊn) *s.* Morgen-anzug *m*, -rock *m*, Schlafrock *m* (bsd. der Frauen).

~-prayers (~-prāᵉᵃʳs, ~-prēᵉ-ᵃʳs) *s/pl.* Morgen-gebet *n*, -segen *m*, Frühgottesdienst *m*.

~-star (~-stāʳ) *s.* Morgenstern *m* (*ast.* u. ⚔).

~-tide (~-taī d) *s.* Morgen *m* (bsd. *fig.*).

~-watch ⚓ (~-wōtsch) *s.* Morgenwache *f* (4–8 Uhr morgens). [Umschlagtuch *n*.]

~-wrapper (~-rāp-ᵉʳ) *s.* weiter Schlafrock; ♀

Morocco (mᵉ-rō^ʳ-k-o) **I** *npr.* Maro'kko *n*. — **II** **m~** *s.* ❀ Marokkoleder *n*, Saffian *m*.

morose (mᵉ-rōˢ-ß) [fr.; lt. *moro'sus*] *a.* □ mürrisch, finster, grämlich, verdrießlich (*Syn.* s. sullen). [mürrisches Wesen.]

moroseness (~-nᵉß) *s.* Grämlichkeit *f*,

Morpheus (mōʳ-fjūß, ~fᵉ-ßß) *npr.*, *myth.* Mo'rpheus *m*, Schlummer-, Traum-gott *m*.

morphia ⚗ (mōʳ-fᵉ-a) *s.* = morphine; *med.* ~ habit Morphiumsucht *f*.

morphine ⚗ (mōʳ-fin od. ~fin) [Morpheus] *s.*, *chm.* Mo'rphium *n*, Morphi'n *n*.

morphology ⊕ (mōʳ-fōʳ[ᵉ-ᵉ]-dȯᵉ) [grch.] *s.*, ✱ u. *zo.* Morphologi'e *f*, Gestaltungslehre *f*.

morrice (mōʳR-ißß) = morris².

Morris¹ (mōʳR-ißß) *npr.* (Prsn. u. amerik. Ortsn.).

morris² (mōʳR-ißß) [fr. *moresque*] *s.* 1. Mohrentanz *m* (a. ~-dance), ehm. beliebte Volksbelustigung in England, bsd. an Maifesten. — 2. nine men's ~ Art Mühlenspiel *n* (im Freien mit Steinen, auf Tischen mit Zählpfennigen gespielt).

Morrison (mōʳR-iß n) *npr.* (Prsn.).

morrow (mōʳR-o) [a/e. *morgen*] **I** *s.* 1. † Morgen *m*; (good) ~! guten Morgen! — 2. morgender oder folgender Tag (auch *fig.*); to ~ s. to-morrow; the ~ of der Tag (od. die Zeit) nach. — **II** *a.* 3. morgig.

Morse¹ (mōʳßß) *npr.*: Samuel Finley Breese ~ (Amerikaner, ursprünglich Maler, Erfinder der Morseschen Telegraphen, 1791 bis 1872).

morse² † (~) [fr. *id.*] *s. zo.* Walroß *n*.

morsel (mōʳ-ßᵉl) [a. f.; v. lt. *morsus* Biß] *s.* 1. Bissen *m*, Mundvoll *m*. — 2. Bißchen *n*, Stückchen *n*; to be brought to a ~ of bread an den Bettelstab gebracht werden.

mort¹ † (mōʳt) [fr.] *s. hunt.* Hiefstoß *m*, Hallali' *n* beim Tode des Wildes.

mort² *prov.* (~) *s.* große Menge.

mort³ ⚥ † (~) *s.* Weib *n*, Mädchen *n*.

mort⁴ *prov.* (~) *s.*, *ichth.* dreijähriger Lachs.

mortal (mōʳ-ᵉᵗl) [lt.] **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. sterblich; F in all my ~ days mein lebelang. — 2. tödlich, todbringend; Tod(es)-...; ✝. — 3. menschlich; Menschen-... — 4. F als bloßes Verstärkungswort ✝. — **II** *s.* 5. Sterbliche(r), Mensch *m*. — 6. *bibl.* das Sterbliche od. Verwesliche.

Zu ~ 2: in ~ dread (od. fear) of in Todesangst vor; ~ enemy, ~ foe Todfeind *m*; F ~ fright Todesangst *f*; ~ hour Todesstunde *f*; ~ sin Todsünde *f*.

Zu ~ 4 F: four ~ hours vier entsetzlich lange Stunden; any ~ thing alles, was man sich nur denken kann.

mortalise ④ (~tᵃ-laī ᵉz) *v/a.* ① b. sterblich m.

mortality (mōʳ-tᵃ̈ʳl-ᵃ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Sterblichkeit *f*; bills *pl.* of ~ Sterbelisten *f/pl.* e-r Gemeinde. — 2. Sterben *n*, Hinsterben *n*.

mortally (mōʳ-tᵃ-lᵉ) *adv.* 1. sterblich, menschlich. — 2. tödlich; ~ wounded tödlich verwundet. — 3. F äußerst, sehr, F furchtbar; ~ offended tief beleidigt.

mortar¹ (mōʳ-tᵉʳ) [fr. *mortier*, lt. *mortarium*] *s.* 1. Mörser *m* (zum Stoßen). — 2. *min.* Stampftrog *m*. — 3. ✕ Mörser *m* (Geschütz). [~ Steinmörtel *m*.]

mortar² ⊕ (mōʳ-tᵉʳ) *s.* Mörtel *m*; hard

mortar-apparatus (mōʳ-tᵉʳn-ap-ᵃ-neʳ-tᵉß) *s.*: ~ for life-saving Mörser *m* zum Werfen von Rettungsleinen.

mortgage (mōʳ-gᵉdȯ) [fr.] jur.: **I** *s.* verpfändetes Grundstück, Pfandgut *n*; Hypothe't *f*; Pfand-verschreibung *f*, -brief *m*; ✝. — **II** *v/a.* ① b. verpfänden, mit Hypothek(en) belasten, zum Pfand verschreiben.

Zu ~ 1: to be in ~ verpfändet sein; to foreclose a ~ ein Pfand für verfallen erklären; to give in ~ verpfänden.

mortgage-deed (mōʳ-gᵉdȯ-did) *s.* Pfandbrief *m*. [Hypothe'ken-gläubiger *m*.]

mortgagee (mōʳ-gᵉ-dȯ[ᵉ]ᵉ) *s.* jur.: Pfand-

mortification (mōʳ-tᵉ-fᵉ-keʳ-schᵉn) [fr. *id.*] *s.* 1. *med.* Absterben *n* e-s Körperteils, kalter Brand. — 2. *fig.* Tötung *f*, Ertötung *f*, Kasteiung *f*. — 3. Demütigung *f*, Ernie-drigung *f*. — 4. Beleidigung *f*, Kränkung *f*, Verdruß *m*, Ärger *m* (*Syn.* s. displeasure).

mortified (mōʳ-tᵉ-faī d) [mortify] *a.* gekränkt, gereizt, ärgerlich.

mortify (~faī) [fr., lt.] ① d. **I** *v/a.* 1. Körperteile töten, absterben l. 2. ärgern, kränken; demütigen. – 3. *bibl.* das Fleisch ertöten; *fig.* kasteien. — **II** *v/n.* 4. *med.* absterben (a. *fig.*). — 5. sich kasteien. – *Syn.* s. shock¹.

mortise ⊕ (mōʳ-tißß) [fr. *mortaise*] **I** *s.* 1. Zapfenloch *n*; Fuge *f*, Nut *f*; to hold the ~ im Zapfenloche ꝛc. bleiben, *fig.* widerstehen. — **II** *v/a.* ① b. 2. mit e-m Zapfenloche versehen. — 3. *carp.* ꝛc.: verzapfen.

mortise-lock ⊕ (~-lōk) *s.* Einsteckschloß *n*.

mortising ⊕ (mōʳ-tᵉ-ßin^g) *s.* Verzapfung *f*.

mortising-machine ⊕ (~-mᵃ-schīn) *s.* Zapfenloch-Maschine *f*.

Mortlake (mōʳt-lek) *npr.* Dorf an der Themse.

mortmain (~mēn) [a/f., fr. *mainmorte*] *s.* jur.: tote Hand, unveräußerliches Gut.

Morton (mōʳ-tᵉn) *npr.* (Prsn.).

mortuary (mōʳ-tiᵘ-ᵃ-rᵉ) [fr. *mortuaire*, lt.] **I** *a.* 1. Toten-..., Leichen-..., Begräbnis-..., ~ cloth Leichentuch *n*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵃᵉs) 2. jur.: Leichengebühr *f*. — 3. Begräbnisplatz *m*. — 4. Totenhaus *n*.

Mosaic(al)¹ (mᵒ-feʳ-ik, ~ᵉ-tᵉl) [Moses] *a.* mosa'isch; ~ law mosaisches Gesetz.

mosaic(al ✎**)**² (mᵒ-feʳ-ik, ~ᵉ-tᵉl) [fr. *mosaïque*, v. grch. *mousa* Muse] **I** *a.* (~ally *adv.*) musi'v(isch), in Mosaik gearbeitet; Mosaik-... — **II** *s.* Mosaik *n* (*f*).

moschatel ♀ (mōʳß-kᵃ-tēl) [fr. *moscatelle*] *s.* Bisamkraut *n*. [tier *n*.]

moschus ⚗ (mōʳß-kᵉß) *s.*, *zo.* Mo'schus-

Moscow (mōʳß-kō) *npr.* Moskau *n*.

Moselle (mᵒ-feʳl) **I** *npr.* Mo'sel *f* (Fluß). — **II** ❀ *s.* Moselwein *m*.

Moses (mōʳ-ᵉᵗs) *npr.* Moses *m*.

Moslem (mōʳß- od. mōʳß-lᵉm) **I** *s.* (*pl.* ~s, *coll.* ~) Mo'slem *m*, Muselmann *m*. — **II** *a.* muselmännisch. [nische Religion.]

Moslemism (~lᵉ-mism) *s.* mohammeda-

mosque (mōßßt) *s.* Mosche'e *f* (moham. Bethaus).

mosquito (mōß-kīʳ-to) [span., vom lt. *musca* Fliege] *s.* (*pl.* ~(e)s, ~tōs), *ent.* Mosqui'to *m*.

mosquito-net (mōß-kīʳ-tᵉ-nēt) *s.* Mosqui'to-netz *n* zum Schutze gegen Mosqitos.

moss (mōß) [a/e.] **I** *s.* 1. ♀ Moos *n*. — 2. *sl.* Moos *n* (Geld). — 3. a) Moor *n*, Mora'st *m*, b) Torfboden *m*; c) Torf *m*. — **II** *v/a.* ① c. 4. mit Moos bedecken, bemoosen.

mossback (mōßßbāk) *s.* alter Fisch, dessen Rücken Moos angesetzen scheint. [Moosbeere *f*.]

mossberry ♀ (~ben-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉᵗs)

moss-campion ♀ (mōßß-kām-pᵉʳ-ᵉᵃn) *s.* stengelloses Leimkraut. [bekleidet.]

moss-clad (~-klād) *a.* mit Moos bedeckt oder

moss-grown (~-gren) *a.* moosbewachsen.

moss-hag schott. (~-hāg) *s.* Moorbruch *m* (*n*).

mossiness (mōßß-ᵉ-nᵉß) *s.* 1. das Moosige, Bedecktsein *n* mit Moos. — 2. ♀ wollige Behaarung vieler Früchte und Pflanzen.

moss-land (~-land) *s.* Bruch-, Torf-land *n*.

~-rose ♀ (mōßß-rōᵉß) *s.* Moosrose *f*.

~-rush ♀ (~-rōßch) *s.* Moosbinse *f*.

~-trooper (~-trū-pᵉʳ) *s.* berittener Straßenräuber (bsd. ehm. im Norden an der schott. Grenze).

moss-wood (mōßß-wūd) *s.* Baumreste im Moore. [2. ♀ (weich)haarig, daunig.]

mossy (mōßß-ᵉ) *a.* 1. moosig, bemoost. — 2

most (mōßt) [*sup.* v. much, many] **I** *a.* (s. ~ly) 1. (häufig ohne the) der, die, das meiste, die meisten; ✝. — 2. größt, höchst. — **II** *s.* 3. das Meiste ✝. — 4. die meisten *pl.* (ohne the); ~ of us die meisten von uns. — 5. das Höchste oder Äußerste; at (the) ~ höchstens, im besten od. glücklichsten Falle. — **III** *adv.* 6. meist(ens), am meisten, meistenteils, höchst, sehr; ~ of all am meisten. — 7. Bildungswort für den *sup.*

Zu ~ 1: for the ~ part größten-, meisten-teils, gemeiniglich; ~ men *pl.*, ~ people die meisten Menschen *pl.*, die Menschen *pl.* im allgemeinen; F to be as good as ~ people gar nicht so übel, keiner von den Schlimmsten sein.

Zu ~ 3: to make the ~ of den höchsten Nutzen ziehen aus, aufs beste ausnutzen. [tenteils, meist.]

mostly (mōßt-lᵉ) *adv*, hauptsächlich, größ-

mot¹ (mōt) [fr. *mot*] *s.* 1. † Motto *n*, Devise *f*. — 2. * = bon-mot. [*m*, Hallali' *n*.]

mot² (mōt) [a/f. *mot*] *s.*, *hunt.* Hiefstoß

motacil (mōʳt-ᵃ-ßil) [fr.] *s.*, *orn.* Bachstelze *f*.

mote¹ (mōt; *Hom.* moat) *s.* 1. Sonnenstäubchen *n*, etwas sehr Kleines. — 2. *bibl.* Splitter *m*. — 3. Knötchen *n* im Tuch.

mote² fast † (mōt) [m/e.] *v/aux.* = may², might², must¹; so ~ it be so sei es.

mote³ † (mōt) *s.* und *v.* = moot.

motet ♪ (mᵒ-tēᵗt) [fr., it.] *s.* Mote'tte *f*.

moth (mōth) [a/e.] *s. ent.* Motte *f*; Nachtfalter *m*. [zerfressen.]

moth-eaten (mōʳth-itn) *a.* von Motten

mother¹ (mōʳdh-ᵉʳ) [a/e. *möder*] **I** *s.* 1. Mutter *f* (a. *fig.*); ~'s love Mutterliebe *f*; ~'s mark Muttermal *n*; *poet.* ~'s pains *pl.* mütterliche Sorgfalt; ~ of the maids Ober-aufseherin *f* der Hoffräulein. — 2. F Mütterchen *n*, Frauchen *n* (auch good ~). — 3. Äbtissin *f*. — **II** *v/a.* ① a. 4. die Mutterstelle vertreten bei.

mother² (mōʳdh-ᵉʳ) [ndtsch *mudder* Moder] *s.* 1. Bodensatz *m*, Hefe *f*. — 2. *chm.* Essigmutter *f*. — 3. *chm.* ~s *pl.* Mutterlauge *f* (auch salt's ~). [kirche *f*.]

mother-church (~-tschōʳtsch) *s.* Mutter-

~-country (~-kōn-trᵉ) *s.* 1. Mutterland *n* (im Gegensatz zu Kolonien). — 2. Heimat *f* (a. *fig.*).

motherhood (mōʳdh-ᵉʳ-hūd) *s.* Mutterschaft *f*, -pflicht *f*. [Schwiegermutter *f*.]

mother-in-law (mōʳdh-ᵉʳ-in-lā) *s.*

motherless (mōʳdh-ᵉʳ-leß) *a.* mutterlos.

motherliness (~lᵉ-nᵉß) *s.* Mütterlichkeit *f*.

motherly (mōʳdh-ᵉʳ-lᵉ) *a.* 1. Mutter-..., mütterlich. — 2. ehrbar, matronenhaft; ~ woman Matrone *f*. [Perlmutter *f*.]

mother-of-pearl (mōʳdh-ᵉʳ-ᵃ-pōʳ[ᵉ]l) *s.*

~-of-thyme ♀ (~-taīʳm) *s.* Feldkümmel *m*.

~-of-vinegar (~-wiʳn-ᵉ-gᵉʳ) *s.*, *chm.* Essigmutter *f*. [Mutter *f*.]

~-queen (mōʳdh-ᵉʳ-twin) *s.* Königin-

mother-spot (mōʳdh-ᵉʳ-ßpōt) *s.* Muttermal *n*. [2. Stammsprache *f*.]

~-tongue (~-tōn^g) *s.* 1. Muttersprache *f*.

~-water (~-wā-tᵉʳ) *s.*, *chm.* Mutterlauge *f*.

~-wit (~-wit) *s.* Mutterwitz *m*.

motherwort ♀ (~wōʳt) *s.* Herzgespann *m*.

mothery (mōʳdh-ᵉ-nᵉ) [mother²] *a.* hefig.

mothy (mōʳth-ᵉ) *a.* voller Motten, von Motten zerfressen.

motion (mōʳ-schᵉn) [fr. *id.*; lt.] **I** *s.* 1. Bewegung *f*, Gang *m*. — 2. Handbewegung *f*, Wink *m*; to make a ~ to a p. j-m zuwinken. — 3. *fig.* Gemütsbewegung *f*, Regung *f*. — 4. *fig.* Antrieb *m*, Trieb *m*; of one's own ~ aus eigenem Antriebe, freiwillig. — 5. *parl.* u. jur.: Antrag *m*; to carry a ~ einen Antrag durchbringen;

to put a ~ einen Antrag stellen. — 6. ⊙ *mech.* Triebwerk *n*, Steuerung *f*. — 7. ⊙ *mech.* Kreuzkopf *m*, Querhaupt *n*. — 8. ♪ Fortschreiten *n*. — 9. *med.* Stuhlgang *m*. — **II** *v/a.* u. *r/n.* ① a. 10. ✎ vorschlagen. — 11. durch eine Handbewegung, Winke 2c. auffordern oder andeuten. — *Syn.* (zu ~ 1) *motion* Bewegung im allgemeinen im Gegensatz zur Ruhe, *movement* die einzelne, besondere Bewegung; *parl. motion* jeder Antrag, *bill* Gesetzes-entwurf; s. a. *Syn.* bei proposal. [Führungs-, Leit-stange *f*.]

motion-bar ⊙ (mōʳ-schʰn-bär) *s.*, *mach.*

motionless (mōʳ-schʰn-leß) *a.* bewegungslos, regungslos. [ren, begründen.]

motivate (mōʳ-tᵉ-wēt) *v/a.* ① b. motivie-

motive (mōʳ-tiw) [fr. *motif*, v. lt. *move're*] **I** *s.* 1. Moti'v *n*, Beweggrund *m*, Antrieb *m*. — 2. ♪ und Kunst: Motiv *n*. — **II** *a.* 3. bewegend; *mech.* ~ force, ~ power bewegende Kraft, Triebkraft *f*; ~ water Aufschlagwasser *n* am Wasser-rad. — **III** *v/a.* ① b. 4. motivieren; durch Beweggründe antreiben. [gegenstandslos.]

motiveless (~-leß) *a.* ohne Beweggrund;

motivity (mōʳ-tᵘʳiw-ᵗ-tᵉ) *s.* Bewegungskraft *f*, -form *f*, -art *f*.

motley (moʳt-lᵉ) **I** *a.* 1. mit bunten Flecken, bunt(scheckig). — 2. närrisch. — **II** *s.* 3. ehm.: buntes Narrenkleid *n*. — 4. Narr *m*.

motor (mōʳ-tᵉʳ) [lt., fr. *moteur*] **I** *s.* 1. *mech.* Mo'tor *m*, Triebwerk *n*, das Bewegende; Beweger *m*; Erreger *m*. — 2. *anat.* motorischer oder Bewegungs-Nerv. — **II** *a.* 3. bewegend; Bewegungs-...; moto'risch.

motorial (mᵘᵗ-tōʳ-nᵉ-ᵃl ⑨) *a.* = motor 3.

motory (mōʳ-tᵉ-nᵉ) *a.* = motor 3.

mottle (motl) [motley] **I** *v/a.* ① b. scheckig machen, sprenkeln, mit verschieden-artigen Flecken versehen. — **II** *s.* Sprenkelung *f*.

mottled (motld) *p.p.* u. *a.* 1. gefleckt, bunt; *fig.* durchsetzt. — 2. ⊙ gemasert, fleckig, geadert. [im Gesicht.]

mottle-faced (moʳtl-feßt) *a.* mit Flecken

mottling (moʳt-lin^g) *s.* 1. gefleckte Färbung. — 2. ~s *pl.* Maserflecke *n/pl.*

motto (mōʳt-ō) [it.] *s.* (*pl.* ~(e)s, ~ōʳ) Motto *n*, Wahl-, Sinn-spruch *m*.

mottoed (moʳt-ōd) *a.* mit Motto (versehen).

motto-kiss (moʳt-ᵒ-kiß) *s.* Bonbo'n *m* (*n*) od. Zuckerplätzchen *n* in buntem Papier mit Vers.

motty schott. (moʳt-ᵉ) *a.* voller Stäubchen.

mouchard (fr.: mu-schär) [fr.] *s.* Spitzel *m*.

moucher (mūʳ-tschᵉʳ, *CT.D.* mäuʳ-tschᵉʳ) *s.*, *sl.* Schleicher *m*, Strolch *m*. [tuch *n*.]

mouchoir (fr.: mu-schᵃ'r) [fr.] *s.* Taschen-

mould[1] (mōld) [dtsch *provc. molt*] **I** *s.* 1. Damm-, Garten-erde *f*. — 2. ✎ allg.: Stoff *m*. — **II** *v/a.* ① a. 3. mit Damm-erde bedecken. — 4. *hort.* to ~ up häufeln.

mould[2] (mōld) [alt-nord.] **I** *v/n.* ① a. schimmelig werden; kahmig werden. — **II** *v/a.* ① a. schimmelig oder kahmig machen; ~ed cheese alter Käse. — **III** *s.* Schimmel *m* auf Brot 2c.; Kahm *m* auf Flüssigkeiten; to contract ~ schimmelig od. kahmig werden.

mould[3] (~) **I** *s.* Fleck *m*, Rostfleck *m* (vgl. iron-~). — **II** *v/a.* ① a. rostfleckig machen.

mould[4] (~) [fr. *moule*, vom lt. *mo'dulus*] **I** *s.* 1. allg.: Form *f*. — 2. ⊙: a) Gießerei: Gieß-, Guß-form *f*; b) Töpferei 2c.: Schablone *f*, Lehrbrett *n*; c) Schiffbau: Mall *n*. — 3. Kochk.: a) Form *f* für Speisen; b) in der Form hergestellte Speise. — 4. *fig.* Körperbau *m*, Form *f*. — 5. *fig.* Bildung *f*, Bild *n*, Vorbild *n* (a. ~ of form). — 6. *anat.* Fontane'lle *f* auf dem Schädel kleiner Kinder. — **II** *v/a.* ① a. 7. formen, bilden, modellie'ren, gießen. — 8. kneten.

mouldable (moʳl-dᵉbl) *a.* formbar, bildsam.

mould-board ⊙ (moʳld-bōʳd ⑨) *s.* Streichbrett *n* am Pfluge od. Wagen.

mould-candle (mōʳld-kändl) *s.* gegossenes Licht.

moulder[1] (moʳl-dᵉʳ) [mould[1]] ① a. **I** *v/n.* 1. zerfallen, zerbröckeln, vermodern, verwittern (a. to ~ away). — 2. *fig.* vergehen, zerstieben. — **II** *v/a.* 3. zerbröckeln, zerstören. [*m*; ~'s bench Formbank *f*.]

moulder[2] ⊙ (~) *s.* Former *m*, Gießer

mouldiness (moʳl-dᵉ-nᵉß) *s.* das Schimmelige, Moderigkeit *f*.

moulding ⊙ (~ din^g) *s.* 1. Formen *n*, Formerei *f*. — 2. das Geformte, Ornamente'nt *n*. — 3. *arch.* Gesims *n*, Sims(werk *n*) *m*. — 4. *arch.* Tragstein *m* eines Bogens. — 5. *arch.* Fries *m* (a. *artill.* einer Kanone).

moulding-box ⊙ (~-bokß) *s.* Gießerei: Form-, Gieß-, Sand-kasten *m*. [-kitt *m*.]

~-clay ⊙ (~-klē) *s.* Gießerei: Form-erde *f*,

~-frame ⊙ (~-frēm) *s.* 1. Gießerei: Gußlehre *f*. — 2. Papierfabr.: Formrahmen *m*.

~-machine ⊙ (moʳl-din^g-mᵃ-schīn) *s.* 1. Kehlmaschine *f*. — 2. Formmaschine *f*.

~-plane ⊙ (~-plēn) *s.* Tischlerei: Kehlhobel *m*.

~-plough ⊙ (~-plau) *s.*, *agr.* Häufelpflug *m*.

~-wax ⊙ (~-wäkß) *s.* Modellierwachs *n*.

mouldwarp *provc.* (moʳld-wäʳp) [mould[1]] *s.*, *zo.* Maulwurf *m*.

mouldy (mōʳl-dᵉ) [mould[2]] *a.* schimmelig, moderig; kahmig; ~ cheese alter Käse.

moult (mōlt) [lt. *muta're*] **I** *s.* Mauser *f* der Vögel; Haaren *n*, Häuten *n*. — **II** *v/n.* ① a. mausern; haaren; sich abhäuten.

moulter (mōʳl-tᵉʳ) *a.* mausernder Vogel.

Moultrie (mūʳ-trᵉ) *npr.* (Ortsn.).

mound (maund) [a/s. *mund* Hand, Schutz, ahd. *munt*] **I** *s.* 1. Erd-wall *m*, -hügel *m*. — 2. *Am.* Indian ~s *pl.* Grab- od. Schanzhügel *m/pl.* der Ureinwohner; M~ City = St. Louis. — 3. Schutzmauer *f*, Schanzwerk *n*. — 4. *arch.* Burg-wall *m*. — **II** *v/a.* ① a. 5. mit e-m Wall 2c. umgeben; verschanzen.

mound-builder (~-bil-dᵉʳ) *s.* Erbauer *m* der Indian mounds (s. mound 2).

mount[1] (maunt) [fr. *mont*, lt. *mons* Berg] *s.* 1. fast † od. *poet.* Berg *m*; sonst vor Eigennamen ohne *art.*: M~ Ætna Ätna *m*; *bibl.* the sermon on the ~ die Bergpredigt. — 2. Bollwerk *n*. — 3. Erdwall *m*.

mount[2] (maunt) [fr. *monter*, v. lt. *mons*] **I** *v/n.* ① a. 1. (a. to ~ up od. on) steigen, hinaufsteigen (to zu). — 2. zu Pferde steigen, aufsitzen (a. to ~ on horseback). — 3. (oft to ~ up) sich erheben, sich auftürmen, sich erstrecken, sich belaufen, betragen (to zu, bis auf). — **II** *v/a.* ① a. 4. be-, er-, hinan-, hinauf-steigen; ♀. — 5. in die Höhe heben, erheben, erhöhen. — 6. beritten machen, mit Pferden versehen; ♀. — 7. ⊙ fertig machen, fassen, (oben) besetzen, beschlagen, auslegen, mit Verzierungen versehen. — 8. ⊙ aufstellen, montieren; anbringen, anlegen, errichten. — 9. fassen (Diamanten). — 10. ⊙ aufziehen Karten 2c.). — 11. ✕ Kanonen montieren od. auf die Lafette bringen. — 12. ⚓ ✕ versehen sein mit, führen, haben. — 13. *thea.* to ~ a piece ein Stück in Scene setzen. — **III** *s.* 14. das, worauf et. angebracht, befestigt 2c. wird: a) Karton *m*, Papier *n* zum Aufziehen von Bildern 2c.; b) Handgriff *m*, Rahmen *m*, Einfassung *f*. — 15. ⌈ Pferd *n*, Reitpferd *n*.

Zu ~ 4: ✕ to ~ the breach Sturm laufen, die Bresche ersteigen; ✕ to ~ guard auf Wache ziehen; to ~ a horse ein Pferd besteigen; *fig.* to ~ the high horse sich aufs hohe Pferd setzen; ✕ to ~ the trenches Laufgräben beziehen.

Zu ~ 6: to be ~ed beritten sein; ✕ they were miserably ~ed sie hatten sehr schlechte Pferde.

mountable (mau'n-tᵉbl) [fr.] *a.* be-, ersteigbar.

mountain (mau'n-tᵉn) [a/s. *montaigne*, vom lt. *monta'nus*] **I** *s.* 1. (mit *art.* und of) Berg *m*; ~s *pl.* Gebirge *n*. — 2. *fig.* etwas Schweres od. Großes; ♀. — 3. ❦ Art Ma'lagawein *m*. — **II** *a.* 4. Berg-..., Gebirgs-...; gebirgig. — 5. *fig.* gewaltig, bergehoch.

Zu ~ 2: *prvb.* a ~ in labour ein kreißender Berg, viel Arbeit — wenig Erfolg; *fig.* to make a ~ of a molehill aus einer Mücke einen Elefanten machen; a ~ is raised off my spirits mir ist ein Stein vom Herzen genommen.

mountain-ash ♀ (mau'n-tᵉn-äsch) *s.* Vogelbeerbaum *m*, Eber-esche *f*.

~-cat (~-kät) *s.*, *zo.* Panther *m*; Pardel *m*.

~-chain (~-tschēn) *s.* Bergkette *f*.

~-cock (~-kok) *s.*, *orn.* Auerhahn *m*.

~-cork (~-kōʳk) *s.*, *min.* Bergkork *m* (Asbest).

~-crystal (~-krißᵗ-tᵃl) *s.*, *min.* Bergkrystall *m*. [*m* (*Simaru'ba ama'ra*).]

~-damson ♀ (~-dämsn) *s.* Simarubabaum

~-dew (schott. (~-djū) *s.*, *co.* schottischer Whisky.

mountaineer (mau'n-tᵉ-niᵉʳ) **I** *s.* Bergbewohner *m*. — **II** *v/n.* ① a. Berge ersteigen.

mountaineering (mau'n-tᵉ-niᵉ-rin^g) *s.* Bergsteigen *n*. [Berg-Punktfarn *m*.]

mountain-fern ♀ (mau'n-tᵉn-fōʳn) *s.*

~-green (~-grīn) *s.* Berg-, Kupfer-grün *n*.

mountainous (mau'n-tᵉ-nüß) *a.* 1. bergig, gebirgig; Berg-..., Gebirgs-...; ~ country, ~ land Bergland *n*. — 2. bergehoch (a. *fig.*).

mountain-ousel (mau'n-tᵉn-au-ᵗsᵉl) *s.*, *orn.* Ring-drossel *f*, -amsel *f*.

~-pass (~-paß) *s.* Berg-, Gebirgs-paß *m*.

~-range (~-rēndʒ) *s.* Gebirgskette *f*.

~-rat (~-rät) *s.*, *zo.* Murmeltier *n*.

~-ridge (~-ridʒ) *s.* Bergkamm *m*, Joch *n*.

~-rose ♀ (~-rōß) *s.* Alpenrose *f*.

mountains-high (~ᵗsᵉnß-hä) *a.* bergehoch.

mountebank (mau'n-tᵉ-bänᵏt) [it.] *s.* 1. Marktschreier *m*, Quacksalber *m*. — 2. *fig.* Prahlhans *m*, Betrüger *m*.

mounted (mau'n-tᵉd) [*p.p.* v. mount[2]] *a.* 1. beritten; — 2. erhöht, erhaben.

mounting (mau'n-tin^g) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. steigend 2c. (s. mount[2]). — **II** *s.* 2. Aufsteigen *n*; Aufstieg *m* 2c. (s. mount[2]). — 3. ⊙ Beschlag *m*; Einfassung *f* e-s Steines. — 4. Garnitu'r *f*, Ausrüstung *f*. — 5. ✕ ~s *pl.* Montierung(s-stücke *n/pl.*) *f*.

mounting-block (~-blok) *s.* Aufsteigeblock *m* (zum Besteigen des Pferdes).

mourn (mōʳn ⑨) [a/s. *murnan* murren] ① a. **I** *v/n.* trauern, sich grämen, klagen, Trauer anlegen (at, over über, for um, wegen). — **II** *v/a.* betrauern, beklagen, trauern um (*Syn.* s. deplore).

mourner (mōʳ-nᵉʳ ⑨) *s.* Trauernde(r), Leidtragende(r); s. a. anxious 3; chief ~ erster Leidtragender.

mournful (mōʳ-nfūl ⑨) *a.* □ 1. Trauer ausdrückend; Trauer-... — 2. traurig, kläglich, kummervoll. — 3. Trauer verursachend, beklagenswert. [Traurigkeit *f*.]

mournfulness (~-nᵉß) *s.* das Traurige,

mourning (mōʳ-nin^g ⑨) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. trauernd; Trauer-... — **II** *s.* 2. Trauern *n*, Trauer *f*; ♀. — 3. Trauer(kleidung) *f* ♀.

Zu ~ 2 und **3:** deep ~, first ~ tiefe Trauer; half ~, court ~, second ~ Halbtrauer *f*; whole ~: a) volle Trauer, b) *cant* zwei (verhauene) blaue Augen *n/pl.*; to be (od. to go) in ~ for a p. um j-n trauern od. in Trauer gehen; to leave off ~, to go out of ~ die Trauer ablegen; to go into ~, to put on ~, to take to ~ Trauer anlegen. [tutsche *f*.]

mourning-coach (~-kotsch) *s.* Trauer-

~-pin (~-pin) *s.* schwarze Stecknadel.

~-ring (~-rin^g) *s.* Trauer-ring *m*, zum Andenken an Verstorbene getragen.

~-suit (~-ßjūt) *s.* Trauerkleidung *f*.

mouse [m/e. *mous, mus*; lt. *mus*] **I** (mau̇ß) *s.* (*pl.* **mice,** mai̇ß) 1. Maus *f.* — 2. *sl.* Beule *f*; blaues Auge. — **II** (mau̇ß) *v/n.* ①b. 3. mausen, Mäuse fangen. — 4. umherspähen. [gerste *f.*]

mouse-barley ♀ (mau̇ʿß-bär-ᵉʿ) *s.* Mäuse-,

~-buttock (~-bŭt-ᵉt) *s.* Kochk.: Schwanz-, Lenden-stück *n* des Rindes oder Hammels, Maus *f.*

~-colour (~-kŭl-ᵈᵉʿ) *s.* Mausefarbe *f.*

~-coloured (~-kŭl-ᵈᵉʿd) *a.* mausefarben.

~-ear ♀ (~-iʿ) *s.* 1. (*a.* ~ hawkweed) gemeines Habichtskraut. — 2. Vergißmeinnicht *n.*

~-hole (~-hōl) *s.* Mausefloch *n* (auch *fig.*).

mouselike (mau̇ʿß-laiʿk) *a.* mäuschenstill.

mouser (mau̇ʿ-ᵉʿ) *s.* Mauser *m*, Mäusefänger *m* (meist v. Tieren). [schwänzchen *n.*]

mousetail ⑤ ♀ (mau̇ʿß-tel) *s.* Mause-,

mouse-trap (~-träp) *s.* Mausefalle *f.*

mousing (mau̇ʿ-ᵉinᵍ) **I** *a.* Mäuse fangend; umherspähend *rc.* — **II** *s.* Mausen *n.*

moustache (müß-taʿsch) *s.* = mustache.

mousy (mau̇ʿ-ßᵉ) *a.* 1. Mäuse betreffend; Mäuse-... — 2. mäuse-reich.

mouth [a/e.] **I** (mau̇th) *s.* (*pl.* ~s, mau̇dh) 1. Mund *m*, Maul *n*, Rachen *m*, Schnauze *f*; ♪. — 2. a) Mündung *f* eines Flusses, einer Flasche, Kanone *rc.* (*a. anat.*) ♪; b) *arch.* Austritt *m* einer Treppe. — 3. Einfahrt *f* eines Hafens. — 4. Öffnung *f* e-s Sackes *rc.* — 5. ⊙ Mundloch *n*, Loch *n*. — 6. = mouthpiece 1. — 7. *fig.* Stimme *f.* — 8. *fig.* = mouthpiece 3. — 9. schiefes Gesicht ♪. — 10. *hunt.* Anschlagen *n* eines Hundes, Gebell *n*; to give ~ anschlagen, bellen. — **II** (mau̇dh) *v/a.* ①a. 11. mit dem Munde erhaschen (wie ein Hund). — 12. in den Mund nehmen, kauen, essen, fressen (a. to ~ up); ♪. — 13. mit vollem Munde aussprechen, herausschreien (auch to ~ out). — **III** (mau̇dh) *v/n.* ①a. 14. laut reden, schreien, affektiert sprechen. — 15. Gesichter schneiden.

Zu ~ 1: by (word of) ~ mündlich; a horse with a fine (foul) ~ ein weich-(hart-)mäuliges Pferd; to be down in the ~ den Kopf hängen lassen, † to give ~ to Ausdruck geben (*dat.*); *prvb.* He that sends ~s sends meat viel Kinder, viel Segen. [mund *m.*]

Zu ~ 2a: ~ of the womb Mutter-,

Zu ~ 9: to make a ~, to make ~s ein schiefes Gesicht machen; P maulen.

Zu ~ 12: *fig.* he ~s his words er dreht seine Worte im Munde herum, er spricht affektiert. [*vet.* Maulseuche *f.*]

mouth-complaint (mau̇ʿth-kᵒm-plēnt) *s.*,

mouthed (mau̇dhd) *a.* mit einem Munde, einer Mündung oder Öffnung versehen (s/d. in Zsgn). [*s/pl.* Kostgeld *n.*]

mouth-expenses ✎ (mau̇ʿth-ᵉßß-pen-ßᵉʿß)

mouth-filling (~-fil-inᵍ) *a.* d. Mund füllend, gewaltig, derb (*SH.H.IV,a,3,1,259*).

mouthful (~ful) *s.* Mundvoll *m*; Bissen *m.*

mouthless (mau̇ʿth-lᵉßß) *a.* mundlos, ohne Mund od. Mündung od. Ein- od. Aus-gang.

mouthpiece (mau̇ʿth-pīß) *s.* 1. Mundstück *n* an Blasinstrumenten, Pfeifenspitzen *rc.* — 2. Zigarrenspitze *f.* — 3. *fig.* Wortführer *m*, Redner *m*, Sprachrohr *n.* [keit *f.*]

movability (mū-wᵒ-bil-ᵒ-ᵗᵉ) *s.* Beweglich-,

movable (mūʿ-wᵒbl) [a/f.] **I** *a.* □ (~*y adv.*) 1. beweglich, veränderlich; lose; ❀ ~goods *pl.* bewegliche od. fahrende Güter *n/pl.* — **II** *s.* 2. das Bewegliche. — 3. (mst ~s *pl.*) bewegliche Habe, Mobilien *n/pl.*; Mobilia'r.

movableness (~nᵉßß) *s.* Beweglichkeit *f.* [*n.*]

move (muw) [a/f. *movoir*, lt. *move're*] **I** *v/a.* ①b. 1. bewegen, fortbewegen, in Bewegung setzen, in Gang bringen, treiben. — 2. *fig.* bewegen, an-, auf-, erregen, rühren, hinreißen, antreiben, reizen, veranlassen (to zu); ~d at od. by ergriffen von. — 3. fort-bringen, -schaffen, -thun; an einen andern Ort verlegen; (Pflanzen *rc.*) um-, ver-setzen, verpflanzen; ✕ to ~ one's camp sein Lager aufheben; to ~ one's lodgings s-e Wohnung wechseln. — 4. j-s Umzug besorgen; will you ~ me? wollen Sie m-n Umzug übernehmen? — 5. Antrag, Frage *rc.* vor-, ein-bringen, in Anregung bringen, stellen, vorschlagen. — **II** *v/n.* ①b. 6. sich bewegen, sich rühren, sich regen; (einher)gehen. — 7. sich in Marsch od. in Bewegung setzen, aufbrechen. — 8. ausziehen (aus einer Wohnung), umziehen. — 9. (auch ♪) fort-schreiten, -rücken. — 10. Schachspiel *rc.*: ziehen. — 11. F grüßen. — 12. to ~ mit *adv.* od. *prep.* ♪. — **III** *s.* 13. Bewegung *f* ♪. — 14. Ziehen *n*, Um-, Aus-ziehen *n*; ♪. — 15. Schachspiel *rc.*: Zug *m* ♪. — 16. *fig.* Schritt *m*, Maßregel *f.*

Zu move 12: to ~ **away** fortziehen; to ~ **back** zurückkehren; to ~ **backwards** zurückgehen; to ~ **down** herabgehen; to ~ **in** eintreten; to ~ **into** einziehen in eine neue Wohnung; to ~ **off** sich fortbewegen von, sich davon machen; to ~ **on** weiter gehen, fortziehen, fortrücken; ~ on! vorwärts!, Platz gemacht!; to ~ **out** aus-gehen, -ziehen; to ~ **round** sich umdrehen; to ~ **to** ziehen nach.

Zu ~ 13 u. **14:** to be on the ~ in Bewegung sein; im Aus-, Ein-ziehen begriffen sein; auf dem Marsche sein; to make a ~ fortziehen, fortrücken.

Zu ~ 15: Schachspiel *rc.*: whose ~ is it? wer ist am Zuge?; it is your ~ Sie sind am Zuge; F to be up to every ~, to be up to a ~ or two, to know every ~, to know a ~ or two mit allen Hunden gehetzt sein; to have the ~ anziehen.

moveable (mūʿ-wᵒbl) *a.* = movable.

moveless ✎ (mūʿw-lᵉßß) *a.* unbeweglich.

movement (muʿw-mᵉnt) *s.* 1. Bewegung *f* (✕ a. von Truppen). — 2. *fig.* Gemütsbewegung *f* (= emotion). — 3. *fig.* (meist ~s *pl.*) Schritt *m*, Maßregel *f.* — 4. ❀ Bewegung *f*, Umsatz *m*; upward ~ Steigen *n* der Kurse, Preise. — 5. ♪: a) Fortschreiten *n*; b) Tempo *n*; c) Satz *m.* — 6. ⊙ Gehwerk *n.* — *Syn.* (zu 1) f. motion.

movement-cure (~-kjūᵉ) *s.* Heilgymnastik *f.*

mover (mūʿ-wᵒᵛᵉ) *s.* 1. sich Bewegende(r, s). — 2. Bewegende(r, s), Urheber *m*, Triebkraft *f*, Antrieb *m.* — 3. Anregende(r). — 4. Vorschlagende(r), Antragsteller *m.*

moving (mūʿ-winᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. beweglich. — 2. bewegend; Beweg-...; ♪. — 3. *fig.* eindringlich, rührend. — **II** *s.* 4. Bewegen *n*, Bewegung *f rc.* (s. to move).

Zu ~ 2: ⊙ ~ apparatus Triebwerk *n*; ⊙ Tischlerei: ~ fillister stellbarer Falzhobel; ⊙ *mech.* ~ force bewegende Kraft; ⊙ *mech.* ~ piston Treibkolben *m*; ⊙ *mech.* ~ spring Triebfeder *f*; ⊙ ~ water Aufschlagwasser *n.*

moving-day (mūʿ-winᵍ-dē) *s.* Zieh-, Umzugs-tag *m.*

movingness (mūʿ-winᵍ-nᵉßß) *s.* rührende Macht, das Rührende.

mow[1] (mo) [a/c.] ③ (*pret.* mowed; *p.p.* mowed od. mown) **I** *v/a.* 1. mähen, abmähen, schneiden; to ~ down niedermähen, -machen; to ~ off ab-schlagen, -schneiden. — **II** *v/n.* 2. mähen. — 3. heuen.

mow[2] (mō, mau̇) [a/e. *müga* Heuhaufen] *s.* 1. das in der Scheune aufgehäufte Heu oder Getreide in Garben. — 2. Heu-, Getreide-Boden *m.*

mow[3] (mau̇, *CT.D.* mo) [fr. *moue*] **I** *s.* schiefes Gesicht. — **II** *v/n.* ①a. j-m ein schiefes Gesicht machen, Gesichter schneiden.

Mowbray (moʿ-brᵉ) *npr.* Prin. [(at).]

mowburn (moʿ-bōrn, *CT.D.* u. *WB.* mau̇ʿ-) *v/n.* ③ (burn) sich erhitzen; *p.p.* ~t verbrannt (von naß aufgehäuftem Heu oder Getreide).

mower (moʿ-ᵉʿ) *s.* 1. Mäher *m*, Schnitter *m.* — 2. *agr.* Mähmaschine *f.*

mowing (moʿ-inᵍ) [mow[1]] *s.* 1. Mähen *n.* — 2. Mähfeld *n.* — 3. in Zsgn: Mäh-...

mown (men; *Hom.* moan) *p.p.* v. to mow[1].

moxa (mŏʿk-ßa) *s.*, *med.* Moxa *f*, Brennkegel *m* (medizinisches Präparat aus *Artemi'sia chine'nsis*, das im Orient gegen die Gicht auf der Haut abgebrannt wird). [geordneter).]

M.P. *abbr.* = Member of Parliament (Ab-,

Mr. *abbr.* = a) master[1]; b) mister (vor *npr.*).

M.R.A.S. *abbr.* = a) Member of the Royal Asiatic Society; b) Member of the Royal Academy of Science.

M.R.C.P. *abbr.* = Member of the Royal College of Preceptors (oder Physicians).

M.R.C.S. *abbr.* = Member of the Royal College of Surgeons.

M.R.G.S. *abbr.* = Member of the Royal Geographical Society.

M.R.I.A. *abbr.* = Member of the Royal Irish Academy.

Mrn. *abbr.* = morning.

Mrs. (miʿßß-ᵉf) *abbr.* = Mistress Frau (vor *npr.*; in der förmlichen Sprache vor dem Vornamen des Mannes: Mrs. Henry Campbell).

MS. *abbr.* = manuscript.

M.S.E. *abbr.* = Member of the Society of Engineers.

MSS. *abbr.* = manuscripts.

Mt. Rev. *abbr.* = Most Reverend.

much (mŭtsch) [a/e. *micel*] **I** *a.* 1. viel ♪. — 2. groß. — **II** *adv.* 3. viel, weit, bei weitem, sehr; ♪. — 4. oft, viel. — 5. fast, beinahe. — **III** *s.* 6. Viel *n*, Menge *f*; by ~ bei weitem. — 7. das Zuviel, Last *f.* — 8. *fig.* etwas Wichtiges, Seltenes oder Großes; ♪.

Zu ~ 1: too ~ zu viel; he is too ~ for me ich bin ihm nicht gewachsen; *prvb.* too ~ of one thing is good for nothing allzu viel ist ungesund.

Zu ~ 3: **as** ~ so viel, so sehr, um so viel, desto, ein Gleiches, F ungefähr, mit andern Worten; he said as ~ das war der Sinn seiner Rede, das wollte er sagen; I thought as ~ das habe ich mir gedacht; as ~ as so viel wie; as ~ as possible so viel wie möglich; as ~ as to say wie wenn (oder als ob) man sagen wollte; as ~ more, as ~ again noch einmal so viel; so ~ so sehr; ein Gleiches; so ~ the better um so besser, desto besser; so ~ the worse um so schlimmer; so ~ for the present genug für jetzt; not so ~ as nicht einmal; he is not ~ of a soldier er ist kein sonderlicher Soldat; it is ~ the same (thing) es ist ziemlich einerlei; F ~ about the same thing fast gleich; ~ good may it do you! möge es Ihnen viel Nutzen bringen!, wohl bekomme es Ihnen! (oft *iro.*); ~ less geschweige denn.

Zu ~ 8: to make ~ of viel Wesens (od. Rühmens) m. von; et. gut benutzen, et. zu Rate halten; to make ~ of oneself viel aus sich machen, sich gütlich thun

muchness F (mŭʿtsch-nᵉßß) *s.* Menge *f*; much of a ~ ebenso viel, ungefähr dasselbe; they are much of a ~ sie sind so ziemlich von derselben Art oder von gleichem Kaliber.

mucid (mjuʿ-ßid) *a.* dumpfig, modrig; ~**ness** (~-nᵉßß) *s.* Dumpfigkeit *f*, *rc.*

mucilage (mjuʿ-ßᵉ-lᵉdᵍ) [fr. *id.*, lt. *ad.*] *s.* 1. ♃ *chm.* Pflanzenschleim *m*, Schleim *m.* — 2. Gummilösung *f.* [schleim(haltig).]

mucilaginous ♃ (mjū-ßᵉ-laʿdᵍi-nŏßß) *a.*

muck[1] (mŭk) [alt-nord. *myki* Dünger] **I** *s.* Mist *m*, Kot *m*, Unrat *m*, Dreck *m*; Dünger *m.* — **II** *v/a.* ①a. misten, düngen.

muck[2] (mŭk) *s.*: to run a ~ (a. an Indian od. a Malayan ~) = to run amuck (s. amuck).

muck-bin (mŭʿk-bin) *s.* Müllfaß *n.*

muck-fly P (mŭʿk-flai) *s.*, *ent.* Schmeiß-,

muck-fork (~-fōʿk) *s.* Mistgabel *f.* [fliege *f.*]

muck-*heap*, ~-hill (mŏʳk-hip, ~-hil) *s.* Mist-, Dreck-haufen *m* (auch *fig.*).
muckiness (~-i-ñß) *s.* Schmutzigkeit *f*) *m.*
muck-man (mŏʳk-män) *s.* Ausmister *m.*
muck-thrift (mŏʳk-*th*rift) *s.* Geizhals *m.*
muck-worm (~-wʊʳm) *s.* 1. *ent.* Mistwurm *m.* — 2. *fig.* Knider *m*, Geizhals *m.*
mucky (mŏʳk-ᵉ) *a.* schmutzig, gemein.
mucosity ♁ (mjū-kŏ-ß-ᵈ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. das Schleimige, Schleimigkeit *f.* — 2. Schleim *m.*
mucous ♁ (mjūʳ-ᵉß; *Hom.* mucus) [lt.] *a.* schleimig, zäh-schleimig, schlüpferig; Schleim-...; Schleim absondernd.
mucronate ♁ (mjūʳ-kʳᵒ-nät) [lt. *mucro* scharfe Spitze] *a.* □ ♀ und *zo.* stachelspitzig.
mucus ♁ (mjūʳ-ᵉß; *Hom.* mucous) [lt. *id.*] *s.*, *med.* und ♀ Schleim *m.*
mud (mŏd) [ndtsch *mudde*] **I** *s.* 1. Schlamm *m*, Kot *m*; Schmutz *m*; ⚓. — 2. Schlick *m*, Lehm *m.* — 3. ⊙ Schleim *m* im Gewehr. — **II** *v/a.* ①e. 4. schlamm'ᵊn trübe m. — 5. in den Schlamm werfen, beschmutzen.
Zu ~ 1: to stick fast in the ~ im Schlamme stecken (bleiben); *fig.* sich nicht mehr zu helfen wissen; *fig.* to throw ~ at a p. j-n mit Schmutz bewerfen.
mud-*bath* (mŏʳd-ba*th*) *s.*, *med.* Moor-, Schlammbad *n.* [stiefel *m/pl.*]
~-boots (~-bütß) *s/pl.* Schlamm-, Wasser-
~-cottage (~-kŏt-ᵈᵒQ) *s.* Lehmhütte *f.*
muddily (mŏʳd-ᵈ-lᵉ) *adv.* von muddy.
muddiness (~ñß) *s.* 1. Schlammigkeit *f*, das Trübe. — 2. *fig.* Unklarheit *f*, Konfusion *f.*
muddle (mŏd) [mud] **I** *v/a.* ①b. 1. trüben, schlammig machen; Getränke umrühren. — 2. *fig.* benebeln. — 3. in Verwirrung bringen; durchwühlen. — **II** *v/n.* ①b. 4. schmutzig werden, im Schlamme wühlen. — 5. *fig.* wühlen. — **III** *s.* 6. trübe Beschaffenheit, schmutziges Durcheinander. — 7. *fig.* Verwirrung *f*, Verworrenheit *f.*
muddle-headed (~-hĕd-ᵈd) *a.* verworren, wirr, benebelt. [maschine *f.*]
mud-dredger ⊕ (mŏʳd-drĕd-Gᵉʳ) *s.* Bagger-
muddy (mŏʳd-ᵉ) **I** *a.* (~**ily** *adv.*) 1. schlammig, trübe. — 2. schmutzig, unrein, beschmutzt. — 3. *fig.* erdig, irdisch. — 4. *fig.* unklar, verworren, konfus. — 5. *fig.* düster, verdrießlich, grämlich, finster (Aussehen ꝛc.). — **II** *v/a.* ①d. 6. trüben. — 7. beschmutzen. — 8. *fig.* verwirrt machen, verwirren.
muddy-*brained*, ~-headed (mŏʳd-ᵉ-brĕnd, ~-hĕd-ᵈb) *a.* schwach-köpfig, -sinnig.
mud-*eel* (mŏʳd-il) *s.*, *zo.* 1. Art Olm *m* (*Siren lacertina*). — 2. Schlamm-aal *m.*
~-fish (~-fisch) *s.*, *ichth.* im Schlamme lebender Fisch, bes. afrikan. Schlammfisch.
~-hole (~-hel) *s.* 1. Pfütze *f* auf Wegen. — 2. ⊙ Schlamm-ablaß *m* der Dampfmaschine.
Mudie (mjūʳ-dᵉ, schott.: mūʳ-dᵉ) *npr.* (Pers.); ~'s library Londons größte Leihbibliothek.
mud-*lands* (mŏʳd-länds) *s/pl.* Watten *n/pl.*
~-lark *sl.* (mŏʳd-lärᵏ) *s.* etwa: Dreckerche *f* (armer Mensch, der im Themseschlamme nach brauchbaren Gegenständen sucht); Kloakenreiniger *m.*
~-proof (~-pruf) *a.* wasserdicht (v. Stiefeln).
mudsill ⚓ (~ßil) *s.*, *arch.* Rostschwelle *f.*
mud-*snail* (~-ßnel) *s.*, *zo.* Teichschnecke *f.*
~-sucker (mŏʳd-ßök-ᵏᵉʳ) *s.* 1. *orn.* Schlamm-, Wasser-vogel *m.* — 2. *Am.*, *ichth.* Art Fisch.
~-turtle *Am.* (mŏʳd-tö*r*tl) *s.*, *zo.* Sumpfschildkröte *f.* [der Dampfmaschine.]
~-valve ⊕ (~-wälw) *s.* Schlammventil *n*
~-wall (mŏʳd-wäl) *s.* 1. ⊕ Lehm-, Wellerwand *f*, -mauer *f.* — 2. *orn.* = bee-eater.
~-walled ⊙ (~-wäld) *a.* mit Lehmwänden.
mudwort ♁ ♀ (~-woʳt) *s.* Schlickkraut *n.*
muezzin (mu-ᵉᵉʳ-zin) [ar.] *s.* mohammedanischer Ausrufer, der die Gebetstunden ankündigt.
muff[1] (mŏf) [mhd. *mouwe*, ndtsch *mauwe* weiter Ärmel] *s.* 1. Muff *m.* — 2. ⊙ Muff *m*, Muffe *f* (Hülse zur Verbindung zweier Röhren).
muff[2] (mŏf) **I** *v/a.* ①a. 1. verderben, verpfuschen; Spiel: den Ball entschlüpfen lassen. — **II** *v/n.* ①a. 2. pfuschen, stümpern. — **III** *s.* 3. F Dummkopf *m.* — 4. Stümper *m.*
muff-cap ⚔ (mŏʳf-käp) *s.* Bärenmütze *f.*
muff-dog (~-dŏg) *s.* sehr kleiner Schoßhund.
muffetee *prov.* (mŏf-ᵉ-tiʳ) *s.* Pulswärmer *m.*
muffin (mŏʳf-in) *s.* glatte weiße Semmel, meist geröstet u. mit Butter bestrichen zum Frühstück gegessen.
muffin-cap (~-käp) *s.* runde flache Mütze (von Armeeschützen und von Soldaten außer dem Dienste getragen). [suppengesicht *n.*]
muffin-*face* P (mŏʳf-in-feß) *s.* Milch-
~-faced P (~-fesßt) *a.* mit bleichem, kränklichem Gesicht. [muffin) handelt.]
~-man (~-män) *s.* j. der mit muffins (siehe)
muffle[1] (mŏß) [muff[1]] **I** *s.* 1. † Muff *m.* — 2. Boxerhandschuh *m.* — 3. *chm.*, *metall.*, &c. Muffel *f.* — **II** *v/a.* ①b. 4. ein-, verhüllen, ein-, um-wickeln; F einmummen (auch to ~ up); to ~ a bell od. the knocker den Klöpfel einer Thürglocke od. den Thürklopfer umwickeln (wegen eines Kranken); to ~ a drum eine Trommel dämpfen; ⚓ oars *pl.* umwickelte Ruder *n/pl.*
muffle[2] (~) [dtsch *prov.* muffeln] *v/n.* ①b. unvernehmlich sprechen, murmeln.
muffler (mŏʳf-lᵉʳ) *s.* 1. Binde *f*, Hülle *f*; Schleier *m* (für das Gesicht). — 2. Nacken-, Kinn-, Hals-tuch *n.* — 3. Faust-, Boxerhandschuh *m.* — 4. ♪ (Klavier) Dämpfer *m.*
mufti (mŏʳf-tᵉ) [ar.] *s.* 1. Mufti *m* (mohammedanischer Gelehrter, der religiös-juristische Fragen entscheidet). — 2. ⚔ (ursprüngl. in Ost-I.) Zivil-anzug *m*; in ~ in Zivil; (von Geistlichen) in gewöhnlicher bürgerlicher Tracht.
mug[1] (mŏg) *s.* Krug *m*; cylinderförmiger Becher mit Henkel; Becher *m* als Patengeschenk.
mug[2] (~) [viell. mug[1]] **I** *s.* 1. *sl.* Mund *m*, Gesicht *n*, Fratze *f*; P to cut ~s, to make a ~, to pull a long ~ Grimassen schneiden. — **II** *v/n.* ①e. 2. *sl.* to ~ at a p. j-m Gesichter schneiden. — 3. *sl.* to ~ up: a) *thea.* sich das Gesicht bemalen od. schminken; b) sich fürs Examen vorbereiten, *sl.* büffeln.
muggish (mŏʳg-isch) *a.* = muggy.
muggy F (mŏʳg-ᵉ) *a.* 1. (Wetter) naß, feucht, schmutzig. — 2. ⚓ *sl.* angesäuselt, benebelt.
mug-house † (mŏʳg-häuß) *s.* Kneipe *f.*
mugwort ♀ (~wöʳt) [a/e.] *s.* Beifuß *m.*
muir schott. (müʳ) *s.* Moor *n* (= moor[2]).
mulatto (mū-läʳt-o) [span.] **I** *s.* (*pl.* ~**es**, ~ßʳ) Mulatte *m.* — **II** *a.* mulattenfarbig.
mulberry ♀ (mŏʳl-bĕn-ᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ßʳ) 1. Maulbeere *f.* — 2. Maulbeerbaum *m.*
muict (mŏlkt) [lt. *mul(c)ta*] **I** *s.* Geldstrafe *f.* — **II** *v/a.* ①a. mit einer Geldstrafe belegen; to ~ a p. in (oder of) 5 shillings j-n mit 5 Schilling Geldstrafe belegen.
mule (mjūl; *Hom.* mewl) [lt. *mulus*] *s.* 1. *zo.* Maul-esel *m*, -tier *n*; Bastard *m* überhaupt. — 2. ✎ fair child's ~ wilde Pechnelke. — 3. ⊕ Spinnerei: Mule *f*, Jenny *f*, Mulemaschine *f* (auch spinning-~ oder ~ spinning-frame). — 4. störrischer Mensch.
mule-driver (mjūʳ-draï-wᵇʳ) *s.* Maultiertreiber *m.* [treiber *m.*]
muleteer (mjū-lᵉ-tiʳ) [fr.] *s.* Maultier-
mule-track (mjūʳ-träk) *s.* Saumpfad *m.*
mule-twist ⊕ (mjūʳ-twißt) *s.* Mule-garn *n*, -twist *m*; double ~ geschleiftes Mulegarn.
muley(-saw) ⊕ (mūʳ-ᵉ(-sä) *s.* große Säge in Schneidemühlen. [Weiblichkeit *f.*]
muliebrity ✎ (mjū-lᵉ-ᵉʳb-rᵃ-tᵉ) [lt.] *s.*
mulierty (mjūʳ-lᵉ-ᵉʳ-tᵉ) *s.* jur. 1. Stand *m* als rechtmäßige Ehefrau. — 2. eheliche Geburt.
mulish (mjūʳ-lisch) *a.* □ 1. wie ein Maulesel; *fig.* störrisch, eigensinnig. — 2. bastardartig; Bastard-... [sinn *m.*]
mulishness (~-nᵉß) *s.* Störrigkeit *f*; Eigen-
mull[1] (mŏl) [dtsch Müll] *s.* 1. † Müll *m.* — 2. ⊕ = mull-madder. — 3. F wirrer od. unordentlicher Zustand, verschltes Unternehmen; to make a ~ of it et. verderben.
mull[2] (schott. (mül) *s.* 1. Vorgebirge *n.* — 2. Schnupftabaksdose *f* aus dem Endeᵊ-s Horns.
mull[3] (mŏl) *v/a.* ① a. ein Getränk wärmen und süß würzen (vgl. mulled).
mull[4] ✱ (mŏl) [mulmul] *s.* Mull *m* (feiner Musselin). [= mulligatawny.]
mullagatawny Ost-I. (mŏl-ᵃ-gᵃ-tä-ᵉʳ-nᵉ) *s.*
mulled (mŏld) [mull[3]] *p.p.* und *a.*: ~ ale Warmbier *n*; ~ wine Glühwein *m.*
mulle(i)n ♀ (mŏʳl-ᵉn) *s.* Wollkraut *n.*
muller[1] ⊙ (mŏʳl-ᵉʳ) [a/fr. *mouldre* mahlen] *s.* Spiegelfabr.: Schleifkasten *m*; *paint.* Reibstein *m*, Läufer *m* zum Farbenreiben.
muller[2] (mŏʳl-ᵉʳ) [mull[3]] *s.* 1. Glühwein- oder Warmbier-bereiter *m.* — 2. Gefäß zum Wärmen und Würzen von Wein, Bier ꝛc.
mullet (mŏʳl-ᵉt) [fr. *mulet*, lt. *mullus*] *s.*, *ichth.* 1. Meer-äsche *f.* — 2. Seebarbe *f.*
mulligatawny Ost-I. (mŏl-ᵉ-gᵃ-tä-ᵉʳ-nᵉ) *s.* mit curry gewürzte Geflügel- oder Fleisch-suppe.
mullion (mŏʳl-iᵒⁿn ⓝ) [*corr.* munnion] *arch.* **I** *s.* 1. (verzierter) Mittelpfosten eᵊs Fensters. — 2. Längsstab *m* im Täfelwerk. — **II** *v/a.* ①a. 3. durch Mittelpfosten abteilen.
mull-madder ⊕ (mŏʳl-mäd-ᵉʳ) *s.* Färberei: Mullkrapp *m.* [mull[4].]
mulmul ✱ (mŏʳl-mŏl) [ind. *malmal*] *s.* =
Mulready (mŏʳl-rĕd-ᵉ) *npr.*: William ~ Maler (1786–1863). [Honigwein *m.*]
mulse (mŏlß) [lt. *mulsum*] *s.* süßer Wein;
multangular ♁ (mŏl-täʳⁿᵊ-gᵊ-lᵘ-ᵉʳ) [lt.] *a.* □ viel-eckig, polygonisch; ~**ness** ♁ (~-nᵉß) *s.* viel-eckige Gestalt; Viel-eckigkeit *f.*
multi*capsular* ♁ ♀ (mŏl-tᵉ-käʳp-ß*i*ᵘ-lᵉʳ) [lt.] *a.* vielkapselig. [mannigfaltig.]
~farious (mŏl-tᵉ-fäʳ-rᵉᵒᵘß) [lt.] *a.* □
~fariousness (~-nᵉß) *s.* Mannigfaltigkeit *f.*
~florous ♁ ♀ (~flöʳ-rᵉß ⓝ)) [lt.] *a.* vielblumig.
~fold (mŏʳl-tᵉ-fōld) *a.* viel-fach, -fältig.
~form (~foʳm) [lt.] *a.* viel-förmig, -gestaltig.
~formity (mŏl-tᵉ-foʳʳ-mᵉ-tᵉ) *s.* Vielförmigkeit *f*, Verschieden-artigkeit *f.*
~lateral ♁ (~läʳt-ᵉ-rᵉl) [lt.] *a.*, *math.* vielseitig (auch *fig.*). [ᵉ-ᵉʳ) *a.* viellinig.
~lineal ♁ (~liʳn-ᵉ-ᵉl), **~linear** ♁ (~liʳn-
~nomial ♁ (mŏl-tᵉ-nōʳ-mᵉ-ᵉl) [lt.] *math.* *a.* vielgliederig, polynomisch.
~parous ♁ (mŏl-tiʳp-ᵃ-nöß) [lt.] *a.*, *zo.* viele Jungen gleichzeitig gebärend.
~ped ♁ (mŏʳl-tᵉ-pĕd), **~pede** ♁ (~pīd) [lt.] **I** *a.* vielfüßig. — **II** *s.*, *zo.* Vielfüßer *m.*
multiple (mŏʳl-tipl) [fr. *id.*, lt.] **I** *a.* vielfach, mannigfaltig. — **II** *s.*, *math.* das Vielfache; common ~ gemeinschaftliches V.
multipliable (mŏʳl-tᵉ-plaï-ᵉbl) [fr. *id.*] *a.* zu vielfältigen(d); ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Fähigkeit *f*, vervielfältigt zu werden, Vermehrbarkeit *f.* [Multiplica'nd(us) *m.*]
multiplicand (mŏʳl-tᵉ-plᵉ-känd) *s.*, *arith.*
multiplication (mŏl-tᵉ-plᵉ-kē-ᵉʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Vervielfältigung *f*, Vermehrung *f.* — 2. *arith.* Multiplikation *f*; ~ table Einmal-eins *n.* [*a.* □ vervielfältigend.]
multiplicative (mŏʳl-tᵉ-plᵉ-kᵃ-tiw) [fr.]
multiplicator (mŏʳl-tᵉ-plᵉ-kē-ᵉʳ) [lt.] *s.*, *arith.* Multiplika'tor *m.*
multiplicity (mŏl-tᵉ-pliʳß-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Vielfältigkeit *f.* — 2. Menge *f*, Vielheit *f.*
multiplied (mŏʳl-tᵉ-plaïd) *p.p.* u. *a.* 1. vielfältig, zahlreich. — 2. ♀ gefüllt (v. Blumen). — 3. ♪ ~ part vielstimmige Musi't.
multiplier (mŏʳl-tᵉ-plaï-ᵉʳ) *s.* 1. Vermehrer *m.* — 2. *arith.* Multiplika'tor *m.*
multiply (~plaï) [fr. *multiplier*, lt.] ①d. **I** *v/a.* 1. vermehren, vervielfältigen; ~ing glass, ~ing lens Vervielfältigungs-glas *n*, -linse *f.* — 2. *arith.* multiplizieren (by mit). — **II** *v/n.* 3. sich vermehren od. vergrößern.
multipresence (mŏl-tᵉ-pre*r*ʳ-ᵉnß) *s.* gleichzeitige Gegenwart an vielen Orten.

multipresent (möl-tᵉ-prēᵉ-ᶠˢᵉnt) [lt.] *a.* an vielen Orten zugleich gegenwärtig.
multisiliquous ♁ ♀ (möl-tᵉ-ßiˡ-ᵛˡᵉ-kwȣß) [lt.] *a.* vielschotig.
multisonous ♁ (möl-tiˡ-ßᵒ-nȣß) [lt.] *a.* vieltönig. [vielsilbiges Wort.]
multisyllable ♁ (möᵒˡ-tᵉ-ßil-ᵉbˡ) [lt.] *s.*
multitude (~tjūd) [fr. *id.*, lt.] *s.* 1. Vielheit *f*, Mehrheit *f*, Menge *f*. — 2. the ~ der große Haufen; der Pöbel. – *Syn.* s. throng.
multitudinous (möl-tᵉ-tjuᵒ-dᵉ-nȣß) *a.* ☐ zahlreich; viel-fach, -fältig, mannigfaltig.
multivalve ♁ (möᵒˡ-tᵉ-wälw) [fr. *id.*, lt.] *zo.* I *a.* vielschalig. — II *s.* vielschalige Muschel. [= multivalve.]
multivalvular ♁ (möl-tᵉ-wälˡ-wiᵘ-ˡᵉʳ) *a.*
multocular ♁ (~kᵒˡ-tᵉ-iᵉ-ˡᵉʳ) *a.* viel-äugig.
multure (möᵒˡ-tᵉchᵉʳ) [lt. *molitu'ra*] *s.* 1. Mahlen *n*, Mahl-art *f*. — 2. = grist 1.
mum[1] (mömˢ) I *a.* stumm, still; to be (od. keep) ~ still sein, das Maul halten; as ~ as a mouse, as ~ as mice mäuschenstill. — II *v/n.* (nur *inf.* u. *imper.*) still sein; ~ then! ßt!; P ~'s the word! nichts gesagt!
mum[2] † (~) [Christian Mumme 1492] *s.* Mumme *f* (süßliches dickes Bier, urspr. aus Braunschweig).
mum[4] *provc.* u. P (mömˢm od. mˢmˢ) *s.* = madam.
mumble (mömbl) ① b. I *v/n.* 1. murmeln, unvernehmlich sprechen, F mummeln. — 2. knabbern, mufseln (wie ein Zahnloser). — II *v/a.* 3. (her)murmeln, undeutlich sprechen. — 4. beknabbern, bemufseln.
mumbler (möᵒˡm-bˡᵉʳ) *s.* Murmeler *m*.
mumbling (möᵒˡm-blinᵍ) I *a.* ☐ murmelnd, leise, undeutlich. — II *s.* Gemurmel *n*.
mumbo-jumbo ⊛ (möᵒˡm-bo-dȣßᵒˡm-bō) [Negergöze] *s.* (a. M~-J~) 1. Schreckbild *n*, Po'panz *m*. — 2. P Hokuspo'kus *m*.
mumm (mömˢ) *v/n.* ① a. = mum[2].
mummer (möᵒˡm-ᵐʳ) *s.* 1. Vermummte(r). — 2. *thea.*, *sl.* fahrender Komödia'nt.
mummery (möᵒˡm-ᵐˡ-nᵉ) [mum[2]] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉˢ) 1. Vermummung *f*, Mummerei *f*. — 2. Blendwerk *n*, Verstellung *f*.
mummification (mömˢ-ᵐˡ-fᵉ-kāˡ-schᵉn) *s.* Mumifizierung *f*. [mu'mienförmig.]
mummiform (möᵒˡm-ᵐˡ-fōʳm) *a.* (meist *ent.*)
mummify (~fāī) *v/a.* ① d. mumifizieren, einbalsamieren; *fig.* gleichsam zur Mu'mie machen. [merei *f*, Verkleidung *f*.]
mumming (möᵒˡm-inᵍ) [mum[2]] *s.* Mum-
mummy (möᵒˡm-ᵉ) [perf. *mum* Wachs] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉˢ) Mu'mie *f*; F to beat a p. to a ~ j-n braun und blau schlagen.
mump (mömp) [holl. *mompen* betrügen] *v/n.* ① a. 1. murmeln, undeutlich sprechen. — 2. kauen, knabbern, mufseln. — 3. Gesichter schneiden, grinsen. — 4. in murmelndem Tone betteln, fechten; Betrügerei treiben.
mumper (möᵒˡm-pᵉʳ) *s.* Bettler *m*.
mumping (möᵒˡm-pinᵍ) I *a.* Bettler-...; ~ cant verstelltes Bettlergewinsel. — II *s.* Betteln *n* ꝛc. (siehe mump).
mumpish (möᵒˡm-pisch) *a.* ☐ verdrießlich, grämlich, mürrisch; ~ness (~nᵉßˢ) *s.* Verdrießlichkeit *f*, mürrisches Wesen.
mumps (mömpß) *s/pl.* 1. ⚲ Verdrießlichkeit *f*, Trübsinn *m*; to be in one's ~ übel gelaunt sein. — 2. *med.* Ziegenpeter *m*.
Mun (mönˢ) *npr.* Edmund *m* (Vn.).
munch (mönsch) [vgl. fr. *manger*] ① c. I *v/a.* bedächtig kauen, mit vollen Backen od. geräuschvoll kauen, fressen. — II *v/n.* geräuschvoll oder schmatzend kauen.
mundane (möᵒˡn-dēn) [lt.] *a.* ☐ weltlich, irdisch; Welt-...; ~ pleasures *pl.* Weltfreuden *f/pl.*; ~ soul Weltseele *f*.
mundificant ♁ (mön-diˡᵒˡf-ᵉ-ˡᵗnt) [lt. *mundus* sauber u. *fa'cere*] *med.* I *a.* reinigend. II *s.* Reinigungs-, Heil-pflaster *n*, -salbe *f*.
mundify (möᵒˡn-dᵉ-fāī) *v/a.* ① d. reinigen.
Munich (mjuᵒˡ-nik) *npr.* München *n* (Stadt).
municipal (miᵘ-nilᵒˡß-ᵉ-pᵉˡ) [fr. *id.*, lt.] *a.* ☐ 1. Munizipa'l-..., Gemeinde-..., Stadt-...; ~ board Magistra't *m*; ~ court Stadtgericht *n*; ~ law Stadt-gesetz *n*, -recht *n*; ~ officer städtischer Beamter. — 2. Land(es)-...; ~ law Landes-recht *n*, -gesetz *n*.
municipality (miᵘ-nilß-ᵉ-päˡ-ˡᵗ-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉˢ) Munizipalità't *f*, Stadtbezirk *m* unter kommunaler Selbstverwaltung.
munificence (miᵘ-nilᵒˡf-ᵉßenß) [lt. *munus* Geschenk u. *fa'cere*] *s.* Freigebigkeit *f*, Mildthätigkeit *f*; by the ~ of durch die Liebenswürdigkeit von. [gebig, mildthätig.]
munificent (miᵘ-nilᵒˡf-ᵉßent) *a.* ☐ frei-
muniment (mjuᵒˡ-nᵉ-ment) [lt.] *s.* 1. ⚲ Festung *f*, Bollwerk *n*. — 2. *fig.* Schutzmittel *n*, -waffe *f*. — 3. jur.: Urkunde *f*, Dokume'nt *n*. — 4. Wertgegenstand *m*.
muniment-room (~rūm) *s.* Archi'v *n*.
munition (miᵘ-nilᵒˡsch-ᵉn) [fr.] *s.* (oft ~s *pl.*) Kriegsvorräte *m/pl.*, Munitio'n *f*.
munition-bread (~-brēd) *s.* Kommi'ßbrot *n*. [schiff *n*.]
munition-ship ⚓ (~-schip) *s.* Munitio'ns-
munjeet Ost-I. (mönˢ-dȣjˡᵉt) [indisch] *s.* 1. ♀ indische Färberröte. — 2. ⊛ indischer Krapp, Krapprot *n*. [mullion.]
munnion † oder *provc.* (möᵒˡn-iˡᵒn ⑧) *s.* =
Munster (möᵒˡn-ßtᵉʳ) *npr.* (irische Provinz).
Muntz('s) metal ⊖ (möᵒˡntß möᵒˡt-ᵉˡ, möᵒˡntßᵉˢ) [Muntz, Erfinder in Birmingham] *s.* Muntz-Metall *n* (60 T. Kupfer, 40 T. Zink).
Murad (miuᵒˡ-rād) *npr. id.* (türk. Prsn.).
muræna ♁ (miᵘ-riˡ-na) *s.*, *ichth.* Muräne *f*.
murage (mjuᵒˡ-rᵒˡdG) [fr.] *s.* ehm.: Mauerzins *m* zur Erhaltung der Stadtmauern.
mural (mjuᵒˡ-rᵒˡl) [fr. *id.*, vom lt. *murus* Mauer] *a.* ☐ 1. Mauer-..., Wand-...; röm. Att.: ~ crown Mauerkrone *f* (goldene Krone für den ersten Besteiger einer feindlichen Mauer). — 2. mauer-ähnlich, -artig.
Murchison (möᵒˡᵒˡ-tschᵉ-ßᵉˡn, ~tᵉ-ßᵉˡn) *npr.*: Sir Roderick Impey ⊛ engl. Geolog (1792–1871).
murder (möᵒˡ-dᵉʳ) [a/c.] I *s.* 1. Mord *m* ⚳. — II *v/a.* ① a. 2. (er)morden. — 3. *fig.* zerstören, vernichten; verhunzen.
☞ Zu ~ 1: to commit (a) ~ einen Mord begehen; *prvb.* ~ will out es ist nichts so fein gesponnen, es kommt doch endlich an die Sonnen; *fig.* the ~ is out nun ist die Wahrheit heraus.
murderer (möᵒˡ-dᵉʳ-rᵉʳ) *s.* Mörder *m*.
murderess (möᵒˡ-dᵉʳ-nᵉßˢ) *s.* Mörderin *f*.
murderous (~dᵉʳ-nȣß) *a.* ☐ 1. mörderisch; Mord-... — 2. blutig, blutgierig; grausam.
murex ♁ (mjuᵒˡ-nekß) *s.*, *zo.* Stachelschnecke *f*.
Murfreesborough (möᵒˡᵒˡ-fristß-böᵒˡ-rᵒ) *npr.* (Orten., *U.S.*). [riaci't *m*, Würfelspat *m*.]
muriacite ♁ (mjuᵒˡ-riˡ-ᵉ-sāīt) *s.*, *min.* Mu-
muriate[1] ♁ ⚲ (mjuᵒˡ-riˡ-ᵉt) *s.* salzsaures Salz, Chlori'd *n*; *chm.* ~ of ammonia Salmia't *m*. [legen, einsalzen.]
muriate[2] (~rᵉt) *v/a.* ① b. in Salzlauge
muriatic ♁ ⚲ (mjuᵒˡ-riˡ-ᵉˡt-ik) *a.*, *chm.* salzsauer; ⊛ ~ acid Salzsäure *f*.
muricate(d) ♁ (mjuᵒˡ-riˡ-kāt, ~kē-tᵉd) [lt.] *a.*, *zo.* u. ♀ stachelig, mit kl. Spitzen (besetzt).
murine ♁ (mjuᵒˡ-nin) *zo.* I *a.* mäuse-artig, -farbig. — II *s.* mäuse-artiges Tier.
murkiness (möᵒˡ-kiˡ-nᵉßˢ) *s.* Düstere *n*, Trübheit *f*. [dunkel, trübe.]
murky (möᵒˡ-kiᵉ) *a.* (~ily *adv.*) finster,
murmur (möᵒˡ-mᵉʳ) [lt.] I *s.* 1. Murmeln *n*, Gemurmel *n*, leises Rauschen (z. B. des Windes, Wassers). — 2. Gemurr *n*, Murren *n*. — 3. *med.* Geräusch *n* in den Lungen, beim Herzschlage ꝛc. — II *v/n.* ① a. 4. murmeln, plätschern, rieseln, leise rauschen, säuseln (Wind, Wasser ꝛc.). — 5. murmeln, summen, undeutlich sprechen, flüstern. — 6. singen (Kessel). — 7. murren, klagen (at über, against gegen). — III *v/a.* ① a. 8. unvernehmlich (aus)sprechen, murmeln.
murmurer (möᵒˡ-mᵉ-rᵉʳ) *s.* Murmelnde(r); Murrende(r). [murrend.]
murmuringly (~kinᵍ-lᵉ) *adv.* murmelnd;
murmurous (~nȣß) *a.* ☐ 1. murmelnd, säuselnd. — 2. murrend, Murren erregend.
Murphy (möᵒˡ-fᵉ) I *npr.* 1. (Orts- u. Prsn.). — II *s.* (*pl.* ~ies, ~fᵉˢ) 2. *co.* Irländer *m*. — 3. m~ F Kartoffel *f*.
murrain (möᵒˡR-ᵉn) [a/f.; von lt. *mori*] *s.* Viehseuche *f*; engS.: Maul- und Klauenseuche *f*; P ~ take you!, a ~ on you!, (with) a ~ to you! die Pest über Dich!
Murray (möᵒˡR-ᵉ) *npr.* (Prsn.).
murrey (möᵒˡR-ᵉ) [lt. *morus* Maulbeere] I *a.* dunkelrot. — II *s.*, *her.* Braunrot *n*.
murr(h)ine (möᵒˡR-in od. ~āīn) [lt. *murra* Flußspat] *a* murr(h)i'nisch; ~ vases *pl.* murrinische Gefäße *n/pl.* (von großer Kostbarkeit).
murther † (möᵒˡ-*dh*ᵉʳ) = murder.
Mus. B(ac). *abbr.* = *Musicæ Baccalaureus* (lt. = Bachelor of Music).
muscadel ♀ (möᵒˡß-tᵉ-del) [neu-lt. *muscatum* Moschusgeruch] *s.* Muskate'ller-wein *m*, -traube *f*, -birne *f*. [= muscadel.]
muscadine (möᵒˡß-tᵉ-din, ~dāīn) [fr.] *s.*
muscat(el) (möᵒˡß-kätˢ, ~tᵉ-tel) *s.* = muscadel. [*culus*] *s.*, *anat.* Muskel *m*.
muscle[1] (mößl; *Hom.* mussel) [lt. *mu's-*
muscle[2] (~) *s.* = mussel.
muscled (mößld) *a.* in Zssgn.: ...-muskelig.
muscle-grinder (möᵒˡßl-graīn-dᵉʳ) *s.*, *sl.* Armselle *f*. [kunde *f*.]
muscology ♁ ♀ (mößß-kᵒˡ-lᵉ-dGᵉ) *s.* Moos-
muscovado ☻ (mößß-kᵉ-weᵒˡ-do) [span.] *s.* Muskova'de *f*, Rohzucker *m* (a. ~ sugar).
Muscovite (möᵒˡß-kᵉ-wäˢˡt) I *s.* Einwohner(in) von Moskau, Moskowi'ter(in); weitS.: Russe *m*, Russin *f*. — II *a.* moskowi'tisch, aus Moskau; weitS.: russisch.
Muscovy (möᵒˡß-kᵉ-weᵒ) *npr.*, *geogr.* ehm.: Fürstentum Mosko'vien *n*; weitS.: Rußland *n*; *orn.* ~ duck = musk-duck.
muscular (möᵒˡß-kiᵘ-lᵉʳ) *a.* ☐ 1. zu den Muskeln gehörig; Muskel-... — 2. muskulö's, muskelstark. — 3. *fig.* stark, kräftig.
muscularity (mößß-kiᵘ-läᵒˡR-ᵉ-tᵉ) *s.* das Muskelige, Muskulosità't *f*, Stärke *f*.
musculous (möᵒˡß-kiᵘ-lȣß) *a.* 1. Muskel-... — 2. † muskulö's, stark.
Mus. D(oc). *abbr.* = *Musicæ Doctor* (lt. = Doctor of Music).
Muse[1] (mjuß; *Hom.* mews) [lt. *musa*, grch.] *s.* (*s/f.*) 1. *myth.* Muse *f*. — 2. (a. m~) *fig.* Dichtkunst *f*, dichterische Begeisterung.
muse[2] (~) [fr. *muser*] I *v/n.* ① b. 1. (nach)sinnen, nachdenken, grübeln (on, upon über). — 2. in Gedanken versunken sein. — 3. nachdenklich blicken (at nach). — II *s.* 4. Nachdenken *n*, Sinnen *n*; to be at (oder in) a ~ in Zweifel sein; in Gedanken vertieft sein. [rauscht.]
mused (mjūßd) [muse[2]] *a.* benebelt, be-
museful (mjuᵒˡß-ful) *a.* ☐ gedankenvoll, nachdenklich. [Poesi'e; nüchtern, prosa'isch.]
museless (mjuᵒˡß-lᵉßˢ) *a.* unempfänglich für
muser (mjuᵒˡ-ßᵉʳ) *s.* Nachsinnende(r), Träumer(in). [2. Art Sackpfeife *f*.]
musette ♪ (miᵘ-feᵒˡt) [fr.] *s.* 1. Art Oboe *f*. —
museum (miᵘ-ßtᵒˡ-ᵉm) *s.* Muse'um *n*.
mush[1] (mösch) [wahrscheinlich von mash] *s.* Mehlbrei *m*; *Am.* Maisbrei *m*.
mush[2] P (~) *s.*, *sl.* = mushroom 3.
mushquash-root ♀ *Am.* (möᵒˡsch-kwȣschnut) *s.* Wasserschierling *m*.
mushroom (möᵒˡsch-nuᵒˡm) [fr. *mousseron*] I *s.* 1. ♀ (eßbarer) Pilz oder Schwamm, Champignon *m*. — 2. *fig.* Glückspilz *m*, Emporkömmling *m*. — 3. P *sl.* Regenschirm *m*. — II *a.* 4. Pilz-..., Champignon-... — 5. schnell emporschießend, neu

emporgekommen; ~ aristocracy neugebadener Adel. [bect *n* für Pitze.)

mushroom-bed (mös′sch-ŭum-bĕd) *s.* Mist-)

mushy (mös′sch-ᵉ) [mush[1]] *a.* breiig, weich; ohne Festigkeit, haltlos.

music (mjū′-zĭt) [lt. *mu'sica*, grch.] *s.* 1. Musi'k *f*; to set to ~ in Musik setzen. — 2. Musik-, Ton-stück *n*. — 3. Ton-kunst *f*. — 4. ♪ Musikstück *n*; Notenblatt *n*. — 5. Konze'rt *n*. — 6. *fig.* Musik *f*, Harmoni'e *f*, Wohlklang *m*; ~ of the spheres Sphärenmusik *f*. — 7. Musika'nten *m/pl.*

musical (mjū′-zĭ-kᵊl) [fr. *id.*] **I** *a.* □ 1. die Musi'k betreffend; Musik-...; ♪. — 2. musika'lisch. — 3. *fig.* wohlklingend, harmo'nisch. — 4. Neu England: *sl.* unterhaltend, kurzweilig. — **II** *s.* 5. Musikgesellschaft *f*, Priva'tkonzert *n*, Musik-abend *m*.

Zu ~ 1: ~ box Spieldose *f*, Musikwerk *n*; ~ composer Komponi'st *m*; ~ glasses *pl.* abgestimmte Gläser *n/pl.*; Glas-harmo'nika *f*; ~ instrument Tonwerkzeug *n*, musikalisches Instrume'nt; ~ part Musikstimme *f*; ~ watch Spieluhr *f*. [ka'lische oder Harmo'nische.)

musicalness (mjū′-zĭ-kᵊl-nᵉßß) *s.* das Musi-)

music-book (mjū′-zĭt-buk) *s.* Noten-heft *n*, -buch *n*; ~s *pl.* Musika'lien *pl.*

~-copyist (ˊ-kŏ′p-ᵉ-ißt) *s.* Notenschreiber *m*.

~-desk (mjū′-zĭt-dĕßk) *s.* Notenpult *n*.

~-hall (mjū′-zĭt-hăl) *s.* Musi'khalle *f*; Spezialitä'ten-Theater *n*; Tingeltangel *m*.

musician (mjū-zĭ′sch-ᵊn) *s.* 1. Mu'siker *m*, Mu'sikus *m*, Tonkünstler *m*, *contp.* Musika'nt *m*; ~ of the chapel Kammermusiker *m*. — 2. Musi'kschriftsteller *m*.

music-*line* (mjū′-zĭt-lāĭn) *s.* Notenlinie *f*.

~-master (~-maß-tᵉʳ) *s.* Musi'klehrer *m*.

~-mistress (~-miß-tnᵉßß) *s.* Musi'klehrerin *f*.

~-paper (~-pē-pᵉʳ) *s.* Notenpapier *n*.

~-pen (~-pĕn) *s.* Rostra'l *n*.

~-seller (~-ßĕl-ᵉʳ) *s.* Musika'lienhändler *m*.

~-shop (~-schŏp) *s.* Musika'lienhandlung *f*.

~-stand (~-ßtănd) *s.* 1. Noten-ständer *m*, -spindel *n*. — 2. Orche'ster *n* im Freien.

~-stool (~-ßtūl) *s.* Klavierse'ssel *m*.

musing (mjū′-zĭnᵍ) **I** *s.* Nachdenken *n*, Sinnen *n*. — **II** *a.* □ nachdenklich, sinnend, in Gedanken (versunken).

musk (mößt) [sanskr. *mushka* Hode; grch.] **I** *s.* 1. Moschus *m*, Bisam *m*; ~ in bags, ~ in cods Beutelbisam *m*, Bisam-nieren *f/pl.* — 2. Moschusgeruch *m*. — 3. *zo.* = musk-deer. — 4. ♀ = musk-plant. — **II** *v/a.* ① a. 5. mit Moschus parfümieren.

musk-*cat* (mös′ßt-kăt) *s.* 1. *zo.* Zibethkatze *f*. — 2. *fig.* Bisamduster *m*, Geck *m*.

~-deer (~-dĭᵉ) *s.*, *zo.* Moschustier *n*.

~-duck (mös′ßt-dŏk) *s.*, *orn.* Bisam-ente *f*.

musket ⚔ (mös′ß-tᵉt) [a/f. *mousket*, von lt. *musca* Fliege] *s.* Muske'te *f*, Flinte *f*.

musketeer ⚔ (mößß-tᵉ-tīᵉʳ) *s.* Musketi'er *m*.

musketoon ⚔ (mößß-tᵉ-tuᵉʳn) [fr.] *s.* ehm.: Musketo'n *n* (Art Waubüchse). [kugel-fest.)

musket-proof (mös′ß-tᵉt-pruuf) *a.* schuß-,)

musketry ⚔ (mös′ß-tᵉt-rᵊ) *s.* 1. Kenntnis *f* vom Gebrauch der Handfeuerwaffen. — 2. *coll.* Handfeuerwaffen *f/pl.* — 3. *coll.* Musketi'ere *m/pl.* — 4. Gewehrfeuer *n*.

musket-shot (~-schŏt) *s.* 1. Flintenschuß (-weite *f*) *m*. — 2. † Flintenkugel *f*.

muskiness (mös′ß-tᵉ-nᵉßß) *s.* das Moschusartige, Moschusgeruch *m*. [loup.)

muskmelon ♀ (mös′ßt-mĕl-ᵉn) *s.* = canta-)

musk-*ox* (~-ŏßß) *s.*, *zo.* Bisam-ochse *m*.

~-pear ♀ (mös′ßt-pa′) *s.* Muskate'llerbirne *f*.

~-plant ♀ (~-plant) *s.* Moschus-Gauklerblume *f*. [*f*.)

~-plum ♀ (~-plŭm) *s.* Muskate'llerpflaume)

muskrat (ᵇ (~-răt) *s.*, *zo.* Bisamratte *f*.

musk-rose ♀ (~-rōßß) *s.* Moschusrose *f*.

musk-seed (~-ßīd) *s.* Bisamkörner *n/pl.*

musky (mös′ß-kᵉ) *a.* nach Moschus riechend.

muslin ❀ (mös′ß-lin) [Mossul, Stadt in Mesopota'mien] *s.* Musseli'n *m*, Nesseltuch *n*.

muslin-de-laine ❀ (mös′ß-lin-dᵉ-leᵉʳn) *s.* halbwollener bunter Damenkleiderstoff. [rat.)

musquash *Am.* (mös′ß-kwŏsch) *s.* = musk-)

musrol(e) ⊙ (mös′ß-rel) [fr. *muserolle*] *s.* Sattl.: Nasen-band *n*, -riemen *m* des Pferdes.

muss ⚐ *Am.* (mößß) *s.* Unordnung *f*.

mussel (mößßl; *Hom.* muscle) [fr. *moule*; lt. *mu'sculus*] *s.*, *zo.* Miesmuschel *f*; allg.: zweischalige Muschel.

mussel-bed (mös′ßl-bĕd) *s.* Muschel-lager *n*.

Mussulman (mös′ß-ᵊl-män) [türk.; ar.] *s.* (*pl.* ~s, ~manᵊ) Muselman(n) *m*.

Mussulmanish (mös′ß-ᵊl-män-ĭsch) *a.* muselmännisch, mohammeda'nisch.

must[1] (mößt) [a/e.] *v/aux.* ⓐ h. 1 ~ ich muß, mußte; I ~ not ich darf nicht.

must[2] (~) [lt. *mustum*] *s.* 1. Most *m*. — 2. ⊙ Brauerei: ungegorenes Bier; Brennerei: Kartoffel-Maische *f*.

must[3] (~) **I** *v/n.* ① a. dumpfig od. schimmelig werden, schimmeln. — **II** *v/a.* ① a. dumpfig od. schimmelig machen. — **III** *s.* Schimmel *m*, Kahm *m*, Dumpfigkeit *f*.

mustache (mößß- oder müß-ta′sch) [fr.] *s.* (*pl.* ~s, ~ᵉʃ) Schnurrbart *m*.

mustached (mößß- od. müß-ta′ßcht) *a.* mit Schnurrbart (versehen).

mustachio (mößß- od. müß-ta′ßch(ᵉ-)ō) *s.* = mustache; **mustachioed** (~ōd) *a.* = mustached. [(halbwildes Prairi'e-pferd).)

mustang (mös′ß-tăngᵍ) *s.* zo. Mustang *m*)

mustard (mös′ß-tᵉʳd) [fr. *moutarde*, v. lt. *mustum*] *s.* 1. ♀ Senf *m*. — 2. Mostrich *m*.

mustard-*blister* (mös′ß-tᵉʳd-blĭß-tᵉʳ), **~-cataplasm** (ˊ-kăt′t-ᵊ-plăßm) **~-plaster** (ˊ-plaß-tᵉʳ) *s.*, *pharm.* Senfpflaster *n*.

~-pot (mös′ß-tᵉʳd-pŏt) *s.* Senf-dose *f*, -büchse)

~-seed ♀ (~-ßīd) *s.* Senfsame *m*. [*f*.)

musteline ☙ (mös′ß-tᵉ-lāĭn, ~lĭn) [lt. *muste'la*] *zo. a.* marder-, wiesel-artig.

muster (mös′ß-tᵉʳ) [ndtsch *munstern*, fr. *montrer*, lt.] **I** *v/a.* ① a. 1. † zeigen, sehen lassen. — 2. ⚔ mustern. — 3. zusammenbringen, -raffen; aufbringen, aufreiben. — 4. ⚔ to ~ **in**, to ~ into service in die Musterrolle eintragen. — 5. ⚔ to ~ **out**, to ~ out of service zur Entlassung ausmustern. — 6. to ~ **up** = ~ 3; *fig.* to ~ up courage sich ein Herz fassen, (alt) seinen Mut zs.-nehmen. — **II** *s.* 7. ⚔ Musterung *f*, Heerschau *f*, Parade *f*, Revue *f*; to pass ~ die Musterung passieren; geduldet werden, hingehen; durchkommen (bei e-r Prüfung). — 8. ⚔ Muster-rolle *f*.

muster-*book* (mös′ß-tᵉʳ-bŭk) *s.* Musterrolle(n-buch *n*) *f*. [England).)

~-day ⚔ (~-dē) *s.* Musterungstag *m* (Neu-)

~-roll ⚔ und ⚓ (~-rōl) *s.* Muster-rolle *f*.

mustiness (mös′ß-tᵉ-nᵉßß) *s.* Dumpfigkeit *f*, Schimmeligkeit *f*.

musty (mös′ß-tᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. dumpfig, schimmelig, muffig. — 2. schal, abgestanden (auch *fig.*). — 3. schwerfällig, geistlos.

mutability (mjū-tᵊ-bĭ′t-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* Veränderlichkeit *f*, Unbestand *m*; *fig.* Wankelmut *m*.

mutable (mjū′-tᵊbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. veränderlich. — 2. wankelmütig.

mutableness (~-nᵉßß) *s.* = mutability.

mutage ⊙ (mjū′-tᵊdG) [lt. *mutus* stumm] *s.* Schwefelung *f* des Mostes.

mutation (mjū-tē′-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Änderung *f*, Wechsel *m*. — 2. *gr.* Umlaut *m*.

mutch schott. (mötsch) *s.* Frauen-Haube *f*.

mutchkin schott. (mös′tsch-kĭn) *s.* Flüssigkeitsmaß (= 4 gills = ¼ schott. pint).

mute[1] (mjūt) [lt. *mutus*] **I** *a.* □ 1. stumm (*a. fig.*). — 2. lautlos. — **II** *s.* 3. Stumme(r). — 4. *thea.* stumme Person, Stati'st *m*; *fig.* Zuschauer *m*. — 5. Begräbniswärter *m* (mit dem Leichenstab). — 6. *gr.* Muta *f*. — 7. ♪ (Violine ꝛc.) Dämpfer *m*.

mute[2] (mjūt) [lt. *muta're*] ① b. **I** *v/n.* mausern (v. Vögeln). — **II** *v/a.* die Federn abwerfen.

mute[3] (~) [fr. *émeutir*] **I** *v/n.* ① b. Kot werfen (von Vögeln). — **II** *s.* Vogelmist *m*.

muteness (mjū′t-nᵉßß) *s.* Stummheit *f*, Schweigsamkeit *f*. [stümmeln (*a. fig.*).)

mutilate (mjū′-tĭ-lĕt) [lt.] *v/a.* ① b. ver-)

mutilated (~le-tᵉd) *p.p.* und *a.* 1. verstümmelt. — 2. ♀ und *zo.* verkümmert. — 3. *fig.* gelähmt, mangelhaft, unvollkommen. [Verstümmelung *f* (*a. fig.*).)

mutilation (mjū-tĭ-leᵉ′-schᵊn) [fr. *id.*] *s.*)

mutilator (mjū′-tĭ-lē-tᵉʳ) *s.* Verstümmeler.

mutineer (mjū-tĭ-nĭᵉʳ′) *s.* Meuterer *m*, Aufwiegler *m*, Empörer *m*.

mutinous (mjū′-tĭ-nößß) *a.* □ meuterisch, rebellisch, aufrührerisch (bsd. von Soldaten und Matrosen); **~ness** (~-nᵉßß) *s.* Meuterei *f*, Neigung *f* zur Empörung.

mutiny (mjū′-tĭ-nᵉ) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉʃ) 1. Meuterei *f*, Auflehnung *f* (bsd. von Soldaten und Matrosen); Indian ~, Sepoy ~ indischer Aufstand (1857–1858); M~ Act Aufruhrgesetz *n*. — 2. Aufruhr *m* (*Syn.* s. insurrection). — **II** *v/n.* ① d. 3. meutern, Aufruhr anstiften, sich auflehnen.

mutter (mö′tᵉʳ) [lt. *mutti're*] **I** *v/n.* ① a. 1. murmeln, unvernehmlich sprechen. — 2. murren (at über). — 3. *poet.* rollen (Donner). — **II** *v/a.* ① a. 4. murmeln. — 5. munkeln. — **III** *s.* 6. Gemurmel *n*; Gemurr *n*. [Murrende(r).)

mutterer (mö′t-ᵊʳ-rᵉʳ) *s.* Murmelnde(r);)

muttering (mö′t-ᵊ-rĭnᵍ) *a.* □ murmelnd; murrend. — **II** *s.* Gemurmel *n*; Gerücht *n*.

mutton (mötn) [fr. *mouton*] *s.* 1. † ob. *co.* Schaf *n*, Hammel *m*. — 2. Hammel-, Schöpsen-fleisch *n*; leg of ~ Hammelkeule *f*.

mutton-*chop* (ˊ-tschŏp) **I** *s.* Hammelrippchen *n*. — **II** *a.*: ~ whiskers *pl.* Kotele'ttbart *m* (auch mutton-cutlet whiskers).

~-fist ⚐ (~-fißt) *s.* große, dicke Faust.

~-pie (~-pāĭ) *s.* Hammelfleisch-Pastete *f*.

muttony (mö′tu-ᵉ) *a.* hammelfleisch-artig.

mutual (mjū′-tĭchᵊᵘᵃl) [fr. *mutuel*, lt. *mu'tuus*] *a.* □ 1. gegen-, wechsel-, beiderseitig. — 2. gemeinsam, gemeinschaftlich.

mutuality (mjū-tĭchᵊᵘ-ăᵊ′l-ĭᵊ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉʃ) 1. Gegenseitigkeit *f*. — 2. † Austausch *m* von Vertraulichkeiten, Vertraulichkeit *f*.

muzzle (mößl) [a/f. *musel*; fr. *museau*] **I** *s.* 1. Maul *n*, Schnauze *f*; Rüssel *m*. — 2. Mündung *f* e-s Feuerrohrs ꝛc. — 3. Maulkorb *m*. — **II** *v/a.* ① b. 4. mit e-m Maulkorb versehen; *fig.* knebeln. — **III** *v/n.* ① b. 5. schnüffeln, schnuppern. [lader *m*.)

muzzle-*loader* ⊙ (mös′ßl-lo-dᵉʳ) *s.* Vorder-)

~-loading ⊙ (ˊ-lo′-dĭnᵍ) *a.*: ~ gun Vorderlader *m*. [Korn *n* am Gewehr.)

~-sight ⊕ (mös′ßl-ßāĭt) *s.* Mücke *f*,)

~-stopper ⊕ (~-ßtŏp-ᵉʳ) *s.* Mündungsdeckel *m* am Gewehr. [nebelt.)

muzzy (mö′tsch-ᵉ) *a.* zerstreut, duselig, be-)

my (māĭ; a. mᵉ u. so stets in my lord, my lady) [a/e. *min*] *pron.* mein(e); ⚐ (oh) my (Ratt my eye)!, potztausend!, du meine Güte!

mycologic(al □) ☙ (māĭ-kᵊ-lŏ′dG-ĭk, ~lŏ′dG-ᵊ-lᵊl) [grch.] *a.* mykolo'gisch, die Pilzkunde betreffend. [kunde *f*.)

mycology ☙ (māĭ-kŏ′l-ᵊ-dG ᵉ) *s.* Pilz-)

myelitis ☙ (māĭ-ᵉ-lāĭ′-tĭßß) *s.*, *med.* Rückenmark-Entzündung *f*.

mynheer (mĭn-hĭᵉʳ′, *CT.D.* māĭn-hāᵉʳ′, holl. mĭn-hāᵉʳ′) [holl. mein Herr] *s.*, *co.* Holländer *m*. [beschreibung *f*.)

myography ☙ (māĭ-ŏ′gnᵃ-fᵉ) *s.* Muskel-)

myology ☙ (māĭ-ŏ′l-ᵊ-dG ᵉ) *s.* Muskel-kunde, -lehre *f*. [sichtige(r).)

myope ☙ (māĭ′-ōp) [grch.] *s.*, *med.* Kurz-)

myopia ♁ (mäī-ōᵉ-pᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Kurzsichtigkeit *f*.

myops ♁ (mäīᵉ-ōpß) [grch. *id.*] *s.*, *med.* Kurzsichtige(r).

myopy ♁ (mäīᵉ-ᵉ-pᵉ) *s.* = myopia.

myotomy ♁ (mäī-ōᵗ-tᵉ-mᵉ) *s.* 1. Anatomi'e *f* der Muskeln. — 2. Muskeldurchschneidung *f*.

Myra (mäīᵉ-ra) [grch.] *npr.* (weiblicher Vn.).

myriad (miᵉr-ᵉ-ăd) [fr., grch.] **I** *s.* Myria'de *f* (Anzahl v. 10 000); *fig.* sehr große Menge. — **II** *a.* unzählig, mannigfaltig, 10 000-fach.

myriameter, ~**re** (miᵉr-ᵉ-ᵃ-mi-tᵉʳᵉ, *WB.* a. min-ᵉ-aᵉr-mᵉ-tᵉʳ) [fr.] *s.* Myriame'ter *n* = 10 000 Meter = 6,2138 English miles.

myriapod, ~**an** ♁ (miᵉr-ᵉᵉ-ᵃ-pod, min-ᵉ-ăᵉr-pᵉ-dᵉn) [grch.] *s.*, *zo.* Tausendfuß *m*.

Myrmidon (mörᵉ-miᵉ-don) [grch.] *s.* Myrmido'ne *m*: 1. Att.: Angehöriger eines thessa'lischen Volksstammes. — 2. Untergebener und Begleiter des Achi'lles vor Tro'ja. — 3. m~ *fig.* gewissenloser Untergebener, Helfershelfer *m*. — 4. m~ Scherge *m*. [Myrrhe *f*.]

myrrh ♀ ❀ (mör) [ar. *murr* bitter] *s.*

myrtle ♀ (mörtl) [a/f. *mirtill(le)*] *s.* Myrte *f*; Dutch ~ breitblätterige Myrte.

myrtle-wax ❀ (mörᵉtl-wăkß) *s.* Myrtenwachs *n* aus den Beeren der Wachsmyrte.

myself (mäī- od. miᵉ-ßeᵉlf) *pron.*: (I) ~ ich selbst; als Objekt reflexiver Verben: mich; mir.

Mysia (miᵉ-ßi-ᵃ-a) *npr.* Att.: My'sien *n*.

Mysore (mäī-ßörᵉ ⓑ) *npr.*, *id.* (Stadt und Vasallenstaat Englands in Vorder-Indien).

mystagogue (miᵉß-tᵃ-gōg) *s.* grch. Att.: Mystago'g *m* (in die Mystè'rien einführender Priester).

mysterious (miß-tiᵉr-ᵉᵉ-ᵃᵉß) [fr.] *a.* □ geheimnisvoll, dunkel, rätselhaft; geheimthuerisch; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* geheimnisvolles od. rätselhaftes Wesen; das Geheimnisvolle.

mystery (miᵉß-tᵉ-nᵉ) [fr. *mystère*, grch.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵉß) 1. Att.: ~**ies** *pl.* Myste'rien *n*/*pl.* (geheime religiöse Lehren und Feste). — 2. *eccl.* Sakrame'nt *n*; Abendmahl *n*; Geheimlehre *f*. — 3. Geheimnis *n*, Rätsel *n*. — 4. (a. ~ play) Myste'rium *n*, Passio'nsspiel *n* (religiöses Schauspiel, bsd. im Mittel alter).

mystic (miᵉß-tik) [fr.] **I** *a.* (~**ally** *adv.*) 1. mystisch, geheimnisvoll. — 2. dunkel, rätselhaft, verworren. — 3. sinnbildlich. — **II** ♁ *s.* 4. *rel.*, *phls.* My'stiker *m*.

mystical (miᵉß-tᵉ-lᵉl) *a.* □ = mystic.

mysticism (miᵉß-tᵉ-ßism) [fr.] *s.* 1. geheimnisvolles Wesen, das Geheimnisvolle. — 2. ♁ *rel.*, *phls.* Mystizi'smus *m*.

mystification (miß-tᵉ-fᵉ-keᵉ-schᵉn) [fr. *id.*] *s.* Mystifikatio'n *f*, absichtliche Täuschung.

mystify (miᵉß-tᵉ-fāī) [fr.] *v/a.* ① d. mystifizieren, täuschen, anführen.

myth (*mith*) [grch.] *s.* 1. Mythus *m*, Mythe *f*, (Götter-, Helden-) Sage *f*. — 2. *fig.* Fabel *f*, erfundene Geschichte. [sagen-, fabel-haft.]

mythic(al □) (miᵉ*th*-ik, ~ᵉ-lᵉl) *a.* mythisch,

mythographer ♁ (miᵉ-*tho*ᵉg-nᵃ-fᵉr) [grch.] *s.* Mythen-schreiber *m*, -erzähler *m*.

mythologic(al □) (mi*th*-ᵒ-loᵉdᵒ-ik, ~ᵉ-lᵉl) [grch.] *a.* mytholo'gisch, fabelhaft.

mythologise ④ ♁ (miᵉ-*tho*ᵉl-ᵒ-dᵒ-jāī) *v/n.* ① b. Mythen bilden od. erzählen; Mythen auslegen. [Mythendeuter *m*.]

mythologist ♁ (~dᵒjißt) *s.* Mytholo'g *m*,

mythology (miᵉ-*tho*ᵉl-ᵒ-dᵒjᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~dᵒjᵉß) Mythologi'e *f*, Götterlehre *f*.

mytilacean ♁ (mit-ᵉ-leᵉr-schᵉ-ᵉn) [grch.] *zo.* **I** *a.* (mies)muschel-artig. — **II** *s.* (Mies-) Muschel *f*. [muschel-artig.]

mytilaceous ♁ (~schᵉß) *a.*, *zo.* (mies-)

N

N, n (ën) *s.* N, n *n* (vierzehnter Buchstabe).

N. *abbr.* = name; new; noon; north; northern (auch Poitbezirk in Lo.); number.

N. oder **n.** *abbr.* = nail(s) (Maß, siehe nail 4);

Na. *abbr.* = Nebraska. [neuter; noun.]

N. A. *abbr.* = North America(n).

Naas (neß, *proc.* neᵉr-äß) *npr.* (Ort in Irland).

nab[1] F (năb) [schwed. *nappa*] *v/a.* ① e. erschnappen, erwischen; ergreifen.

nab[2] (năb) *s.* 1. Berg-, Felsen-spitze *f*; Erhöhung *f*. — 2. † *cant* Kopf *m*; Hut *m*.

nabob (neᵉr-bŏb, auch nᵃ-bōᵉb) [hindostan. *nawwāb*] *s.* 1. Ost.-J.: Na'bob *m* (Titel). — 2. F *fig.* sehr reicher Mann.

nacarat (năᵉr-tᵃ-năt) [fr.] *s.* 1. Nakara'tfarbe *f* (hellrot). — 2. ❀ nakara'tfarbiger dünner Stoff. [(Fluß in Washington, *U. S.*).]

Naches River (naᵉr-tschᵉß riᵉw-ᵉr) *npr.*

nacre (nāᵉr-tᵉr) [fr. *id.*, mlt. *na'cara*] *s.* Perlmutter *f*.

nacreous (nāᵉr-ßnᵉß) *a.* perlmutter-artig; Perlmutter-... [(*ant.* zenith).]

nadir ♁ (nāᵉr-dᵉr) [ar.] *s.*, *ast.* Nadir *m*

nag[1] F (năg; *Hom.* knag) [nordisch; dtsch nagen] *v/a.* ① e. durch fortwährendes Tadeln und Zanken ärgern, quälen; j-m zusetzen.

nag[2] (năg) [m/e. *nagge*, verwandt mit neigh] *s.* kleines, elendes Pferd, Mähre *f*, Klepper *m*.

nagger F (năᵉg-ᵉr) [nag[1]] *s.* j. der fortwährend tadelt oder zankt, Nerg(e)ler(in).

naggy F (năᵉg-ᵉ) [nag[1]] *a.* nerg(e)lig, zänkisch, fortwährend tadelnd.

Nagpoor (nag-puᵉr) *npr.* (Distrikt und Stadt in Britisch-Indien).

naiad (neᵉ-jăd) [grch.] *s.*, *myth.* Naja'de *f*.

naïf (nä-iᵉf, *WB.* naᵉ-if, ehm.: neᵉf) [fr.] *a.* 1. nai'v, natürlich (= naïve). — 2. ⊕ (ungeschliffene Juwelen) mit natürlichem Glanze.

nail (nel) [a/e. *nægel*] **I** *s.* 1. (Finger-, Zehen-) Nagel *m* ✋. — 2. ⊕ (Metall-) Nagel *m*; ⚓ Spi(e)ter *m*; ✋. — 3. ⚒ Räumⁿ-, Schießnadel *f* (*Cornc.*). — 4. ein Längenmaß (= 2¼ engl. Zoll = 0,057 m). — 5. *prov.* ein Gewicht, bsd. für Nahrungsmittel (= 8 engl. Pfund). — **II** *v/a.* ① a. 6. (an-, fest-, zu-, ver-) nageln; ⚓ festspi(e)tern; ✋. — 7. F *fig.* (auch to ~ down): a) einen Handel ꝛc. festmachen; b) an-, fest-nageln, beim Worte nehmen.

Zu nail 1: F ↖ on the ~ auf d. Stelle; F to pay (down) on the ~ auf einem Brett oder bar bezahlen; to fall at a th. (oder upon a p.) tooth and ~ über etwas od. j-n mit aller Gewalt herfallen; ↖ we labour (oder work) tooth and ~ for our bread wir lassen uns unser Brot blutsauer werden; to cut (a. pare oder trim) one's ~s sich die Nägel beschneiden; to bite one's ~s sich an den Nägeln kauen.

Zu ~ 2: a ~ in one's coffin: a) F *fig.* Nagel *m* zum Sarge (großer Kummer), b) P *co.* Schnäpschen *n*; P to add another ~ to the coffin stark trinken; to drive (oder knock) in a ~ einen Nagel einschlagen; *carp.* the ~ takes (a. bites od. puts on) der N. zieht an; *fig.* to hit the ~ (on the head) den Nagel auf den Kopf treffen; *p r v b.* one ~ drives (out) another ein Keil treibt den andern.

Zu ~ 6: to ~ on, to ~ to annageln; to ~ one's colours to the mast die Übergabe hartnäckig verweigern; to ~ to the ground niederspießen; to ~ up an-, auf-, fest-nageln; zu-, ver-nageln.

nail-brush ⑤ (nelᵉl-brŏßch) *s.* Nagelbürste *f*.

nail-driver ⊕ (~-draī-vᵉr) *s.* Instrume'nt *n* zum Nagel-einschlagen, Düp-eisen *n*.

nailer (neᵉl-lᵉr) *s.* 1. Nagelnder *m*. — 2. Nagelschmied *m*.

nailery (neᵉl-lᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵉß) Nagelfabrik *f*, -schmiede *f*. [nägel.]

nail-file (neᵉl-fāī) *s.* Nagelfeile *f* für Finger-

nail-head ⊕ (~-hed) *s.* Nagelkopf *m*; Drechslerei: ~ tool Nagelkopfstahl *m*.

nail-headed (~-hed-ᵉd) *a.* nagelkopf-artig; ~ **characters** *pl.* Keilschrift *f*.

nailless (neᵉl-lᵉß) *a.* nägellos, ohne Nägel.

nail-rod ⊕ (neᵉl-rŏd) *s.* Nagel-eisen *n*, aus dem Nägel geschmiedet werden.

nail-smith ⊕ (~-ßmi*th*) *s.* Nagelschmied *m*.

nail-trade (~-tred) *s.* Nagelhandel *m*, Eisenkram *m*.

nail-trimmer ⊕ (~-trim-ᵉr) *s.* Instrume'nt zum Beschneiden der Fingernägel.

Nairn (năᵉrn) *npr.* (schott. Stadt u. Grafschaft).

naissant (neᵉ-ßᵉnt) [fr.] *a.*, *her.* aus einem Balken hervorkommend, sich erhebend (Tier).

naïve (nä-iᵉw, *WB.* naᵉ-iw) [fr.] *a.* □ nai'v, natürlich, kunstlos, unbefangen.

naïveté (fr.: nä-i-wᵉte'), ~**y** ↖ (nä-iᵉw-tᵉ, *WB.* naᵉ-iw-tᵉ) [fr.] *s.* Naïveta'ti'f.

naked (neᵉ-kᵉd) *a.* □ 1. nackt, unbekleidet, entblößt, bloß (auch *fig.*); ✋. — 2. ♀ (auch *zo.*) kahl. — 3. nicht verborgen, offen, unverhüllt (auch *fig.*). — 4. *fig.* einfach, rein; the ~ truth (lie) die nackte, reine Wahrheit (Lüge). — 5. *poet.* wehrlos.

Zu ~ 1: † to be in one's ~ bed nackt im Bette liegen; ⊕ *carp.* ~ floor(ing) nackte Balkenlage; ⊕ *typ.* ~ form lose Form; F stark ~ splitternackt; to strip ~ (sich) nackt ausziehen; with the ~ eye mit unbewaffnetem oder bloßem Auge.

nakedness (~-nᵉß) *s.* 1. Nacktheit *f*, Blöße *f*. — 2. *fig.* Offenheit *f*, Unverhülltheit *f*.

Namby (năᵉm-bᵉ) *npr.*, *dim.* von Ambrose.

namby-pamby F (năᵉm-bᵉ-păᵉm-bᵉ) [*corr.* aus Ambrose Philips, sentimentaler englischer Dichter, † 1749] **I** *s.* alberner Vers; Sentimentalitä't *f* in Wort und Schrift. — **II** *a.* sentimenta'l; abgeschmackt, geistlos.

name (nem) [a/e. *nama*] **I** *s.* mit Name *m*: 1. Benennung *f*, Titel *m*; ✋. — 2. Schimpfname *m*, to call ~s schimpfen. — 3. *fig.* Träger eines Namens: a) Person *f*; b) Familie *f*. — 4. *fig.*: a) Ruf *m*; b) Ruhm *m*; ✋. — **II** *v/a.* ① b. 5. (be)nennen, bezeichnen; betiteln. — 6. nennen, sagen, namhaft machen; a. erwähnen; ~ the child! heraus damit!. — 7. zu et. ernennen; bestimmen für.

Zu name 1: by ~ mit Namen, Namens, dem Namen nach; by the ~ of N. unter dem Namen N.; to go (oder to pass) by the ~ of N. den (angenommenen) Namen N. führen; Christian ~, first ~, given ~ Tauf-, Vorname *m*; family ~ Familien-, Vatersname *m*; maiden ~ Mädchenname *m* (einer verheirateten Frau); *gr.* proper ~ Eigenname *m*; in ~ (nur) dem Namen nach; in ~ of anstatt; in the ~ of im Namen, namens (*gen.*); to give (oder to tell) one's ~ sich nennen, seinen Namen angeben; to send in one's ~ sich melden lassen; what's your ~? wie heißen Sie?

⊕ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ❀ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

Zu **name 4:** a man of (great) ~ e. berühmter Mann; to get one's ~ up sich Ruf verschaffen; to give a ~ to j. n oder etwas in Aufnahme bringen; to have one's ~ up bekannt sein, in Ruf stehen.

nameable (nē′-mᵊbl) *a.* nennbar.

named (nemd) *a.* Namens, mit Namen, genannt; above ~, oben genannt.

nameless (ne′m-lᵉß) *a.* □ 1. namenlos, unbenannt. — 2. unbekannt, unberühmt. — 3. *fig.* unaussprechlich. — 4. anony'm.

namely (nē′m-(ᵉ) *adv.* 1. nämlich (abgekürzt als, viz.). — 2. † namentlich, insbesondere.

name-plate (~-plet) *s.* Thürschildchen *n.*

namer (nē′-mᵉʳ) *s.* Namen Gebender *m*, Benenner *m.*

namesake (nē′m-ßēk) *s.* Namensvetter *m*, -

nammus (na′m-ᵊß) *int.*, Höker-*sl.* mach, daß du fortkommst!; let's ~! (laßt uns) fort!

Nan (nän) *npr.* Kose form von Anna.

Nancy (nä′n-ß̄ᵉ) *npr.* Nannette *f*, Ännchen *n.*

nankeen, ~in (nän-tī′n) [Nanking] *s.* 1. ❀ Nankin(g) *m* (gelber Baumwollstoff). — 2. ~s *pl.* Nankin(g)hosen *f/pl.* — 3. ⊙ ~ colour (braungelbe) Nankin(g)-Farbe.

Nanking (nän-tī′n) *npr.* Nanking (chin. St.);

❀ ~ ware blau und weißes chines. Porzella'n.

Nanny[1] (nä′n-ᵉ) [Nan] *npr.* Ännchen *n.*

nanny[2], **~-goat** F (~(-gōt) *s.*, *zo.* Ziege *f.*

nantes ❀ (näntß) [Nantes, fr. St.] *s.* Art Cognac *m.* [Stadt in Massachusetts, *U. S.*).]

Nantucket (nän-tōᵊ′t-ᵊt) *npr.* (Insel und/

Nantwich (nän-titsch) *npr.* (engl. Stadt).

nap[1] (näp; *Hom.* knap) **I** *v/n.* ① e. schlummern, ein Schläfchen halten; to catch (oder take) a p. ~ping: a) j-n unversehens überfallen od. überraschen; b) j-n auf der That ertappen. — **II** *s.* Schläfchen *n*, F Nickerchen *n*; afterdinner's ~ Mittagsschläfchen *n*; to take a ~, ein Schläfchen halten od. machen.

nap[2] (~) [m/c. *noppe*] **I** *s.* 1. ⊙ Noppe *f*, Haar *n* am Tuch. — 2. ⊙ Seiden-haar *n* e-s Hutes. — 3. filzige Bedeckung von Pflanzenteilen. — **II** *v/a.* ① e. 4. ⊙ Tuch, ꝛc. noppen, aufreißen, auftratzen, rauhen.

nap[3] *sl.* (~) *v/a.* ① e. schlagen, e-n Schlag versetzen (*dat.*); to ~ it e-n Schlag erhalten.

nape (nēp) *s.* (meist ~ of the neck) Genick *n*, Nacken *m.*

napery (nē′-pᵊ-ʳᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ʳᵉˢ) leinenes Tischzeug, Weißzeug *n.*

napha-water (nē′-fa-wä-tᵉʳ, *WB.* nä′~) *s.* Orangenblütenwasser *n.*

naphtha ⊡ (nä′f-*tha* oder näᵊp-*tha*) [ar.] *s.*, *chm.* Naphtha *n* (*f*).

naphthalene ⊡ (näᵊf-od. näᵊp-*th*ᵃ-lin) *s.*, *chm.* Naphthali'n (Steinkohlenteerkampfer).

naphthalic ⊡ (näf- oder näp-*th*ᵃ′l-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Naphthali'nsäure *f.*

naphthalise ④ ⊡ (näᵊf- od. näᵊp-*th*ᵃ-laīz) *v/a.* ① b. mit Naphtha sättigen.

Napier (ne′-pᵊ-ʳᵉ) *npr.* (Prsn.) [förmig.]

napiform ⊡ ❀ (ne′-pᵊ-fo′ᵊm) [lt.] *a.* rüben-

napkin (näᵊp-kin) *s.* 1. ✎ Taschentuch *n.* — 2. Serviette *f*, Tellertuch *n.*

Naples (nēplz) *npr.* Nea'pel *n* (ital. Stadt); ~ yellow Neapelgelb *n* (Farbe).

napless (näᵊp-lᵉß) *a.* 1. ⊙ ungenoppt, glatt (Tuch). — 2. kahl, fadenscheinig, abgetragen.

Napoleon (nᵃ-poʳ′-lᵉ-ᵊn) **I** *npr.* 1. *id.* (fr. Kaiser, a. Bn.). — **II** ~ *s.* 2. *num.* Napoleon(dor) *m* (fr. Goldmünze = 20 francs = 16,20 M.). — 3. Art Kartenspiel.

napped ⊙ (näpt) [nap[2]] *a.* haarig, rauh.

napper ⊙ (näᵊp-ᵉʳ) *s.* Tuch-nopper *m*, -scherer *m* (Werkzeug). [*m*, -händler *m.*]

napperer (näᵊp-ᵊ-nᵉʳ) *s.* Tischzeug-macher/

nappiness (näᵊp-ᵊ-nᵉß) *s.* 1. ⊙ das Wollige, Haarige des Tuches, Hutes ꝛc. — 2. Schäumen *n*, Schaum *m* des Bieres.

napping ⊙ (näᵊp-in[1]) [nap[2]] *s.* Ausnoppen *n* der Wolle, Rauhen *n* des Tuches.

nappy[1] (näᵊp-ᵉ) [nap[1]] **I** *a.* 1. schläferig. — 2. stark, berauschend; schäumend (Bier). — — **II** schott. *s.* 3. starkes Bier. [(Tuch).]

nappy[2] ⊙ (~) [nap[2]] *a.* wollig, rauh, kraus/

Narcissus (naʳ-ßīᵊß-ᵊß) **I** *npr.* Narci'ß *m.* — **II** n~ ❀ *s.* (*pl.* ~**es**, ~ᵊ-ßᵊf) Narzisse *f.*

narcosis ⊡ (naʳ-kōʳ′-ßlß) [grch.] *s.*, *med.* Narko'se *f*, künstliche Betäubung.

narcotic ⊡ (naʳ-kōʳ′t-ik) [grch.] *med.* **I** *a.* (~**ally** *adv.*) narko'tisch, betäubend, einschläfernd. — **II** *s.* Betäubungsmittel *n.*

narcotise ④ ⊡ (naʳ-kōʳ-ᵉ-taīz) *v/a.* ① b. *med.* durch narko'tische Mittel betäuben.

nard (naʳd) [lt. *nardus*] *s.* 1. ❀ wahre Narden-ähre. — 2. Narden-öl *n*, -salbe *f.*

narghile (naʳ′-gᵊ-lē), **nargile** (naʳ′-gil), ~**eh** (~gᵊ-lē), ~**l** (~gᵊ-li) *s.* Nargileh *f* u. *n*, türkische Wasserpfeife.

nariform ⊡ (naʳ′n-ᵊ-foʳᵊm) [lt.] *a.* nasenlochförmig.

narrate (nᵃ-rē′t od. näʳn-ēt) [lt. *narra'tus*] *v/a.* ① b. erzählen. [lung *f.*]

narration (nᵃ-rē′-schᵊn) [lt.] *s.* Erzäh-/

narrative (naʳn-ᵊ-tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. erzählend; Erzählungs-... — 2. ✎ gern erzählend; F redselig. — **II** *s.* 3. Erzählung *f*, Geschichte *f* (*Syn.* j. account[1]).

narrator (nᵃ-reʳ′-tᵊʳ) [lt.] *s.* Erzähler *m.*

narrow (näʳn-ō) **I** *a.* □ 1. eng, schmal (*ant.* broad); ✝. — 2. klein, kurz, sehr begrenzt, beschränkt (Raum und Zeit); ✝. — 3. dicht, nahe; knapp; ✝. — 4. eingeschränkt, karg, kümmerlich; ✝. — 5. *fig.* engherzig, kleindenkend, niedrig; beschränkt (Verstand). — 6. sparsam, geizig, knickerig, selbstsüchtig. — 7. aufmerksam, genau, sorgfältig, umständlich; ✝. — **II** *s.* 8. mst ~s *pl.* Engpaß *m*; Meer-enge *f*; Enge *f* eines Meeresstromes. — **III** *v/a.* ① a. 9. eng(er) od. schmäler machen, (ver)engen; verringern, schmälern. — 10. *fig.* zusammen-fassen, -ziehen; begrenzen, beschränken, verkürzen (into auf). — **IV** *v/n.* ① a. 11. (*a. fig.*) eng(er) oder schmäler werden, sich verengen (into zu). — 12. *man.* nicht genug ausgreifen, zu kurz treten (Pferd).

Zu ~ **1:** ⚓ ~ boat Kanalschiff *n* von 30 Tonnen Tragfähigkeit; ~ channel of a river Strom-enge *f*; *fig.* the ~ house, the ~ home das Grab.

Zu ~ **2:** to bring into a ~ compass kurz zusammenfassen; *man.* to go ~ nicht ausgreifen, sich streifen (Pferd).

Zu ~ **3:** he had (oder made) a ~ escape from being killed er ist mit knapper Not dem Tode entronnen.

Zu ~ **4:** a fortune kleines Vermögen; ~ means *pl.* knappe Mittel *n/pl.*; in ~ circumstances in dürftigen Verhältnissen.

Zu ~ **7:** to look (od. search) ~ly into an affair e-e Sache genau untersuchen.

narrow-bottomed (näʳn-ᵊ-bōt-ᵊmd) *a.* mit schmalem Boden.

narrow-breasted (~-brēß-tᵊd) *a.* eng-, schmal-brüstig; *fig.* engherzig.

narrow-brimmed (~-brimd) *a.* mit schmalem Rande; mit schmaler Krempe (Hut).

narrow-chested (~-tschēß-tᵊd) *a.* engbrüstig.

narrower (näʳn-ᵊ-ᵊʳ) *s.* j. der oder et. das eng(er) oder schmäler macht, Zusammenziehende(r, s) ꝛc. (siehe narrow).

narrow-gauge 🚃 (näʳn-ᵊ-gedG) *a.* schmalspurig (unter 1,44 m).

narrow-hearted (~-häʳ-tᵊd) *a.* engherzig.

narrow-*leafed* ❀ (~-lift), **~-leaved** ❀ (~-liwd) *a.* schmalblätterig.

narrow-minded (~-maī′n-dᵊd) *a.* 1. geistig beschränkt. — 2. = narrow-hearted.

narrow-mindedness (~-maī′n-dᵊd-nᵉß) *s.* Beschränktheit *f*; Engherzigkeit *f.*

narrow-mouthed (näʳn-ᵊ-maūdhd) *a.* enghalsig (Flaschen ꝛc.).

narrowness (näʳn-ᵊ-nᵉß) *s.* Enge *f*, schmale Beschaffenheit ꝛc. (s. narrow I); ~ of heart, ~ of mind, ~ of soul Engherzigkeit *f.*

narw(h)al (naʳ′-(h)wᵊl), **narwhale** (~-(h)wel) [schwed. und dän.] *s.*, *zo.* Narwal *m*, See-Einhorn *n* (*Mo'nodon mono'ceros*).

nasal (ne′-ᵊl) [fr.] **I** *a.* □ 1. *anat.* die Nase betr.; Nasen-.... — 2. Phonetik: Nasen-..., nasa'l, durch die Nase tönend, gesprochen ꝛc. — **II** *s.* 3. Phonetik: Nasa'l-laut *m.*

nasalise ④ (nē′-ᵊ-ßᵊ-laīz) *v/n.* ① b. durch die Nase sprechen, näseln.

nasality (nᵃ-ßäʳ′l-ᵊ-tᵉ) *s.* Nasalität e-s Lautes ꝛc.

nascency (näʳß-ᵊn-ßᵉ) [lt.] *s.* Entstehen *n*, Ursprung *m.* [stehend.]

nascent (näʳß-ᵊnt) [lt.] *a.* werdend, ent-/

Naseby (ne′ᵊ-bᵉ) *npr.* (Dorf in *Northampsh.*; Sieg Cromwells über Karl I., 1645).

Nashville (näʳ′sch-will) *npr.* (St. in Tennessee, *U. S.*). [[lt.] *a.* nasenförmig.]

nasiform ⊡ (nā′-ᵊ-foʳᵊm, *WB.* naʳ′ᵊ-ᵊ-foʳᵊm)/

Nasmyth (ne′-ßmith) *npr.* (Prsn.).

nastily (naʳß-tᵊ-lᵉ) *adv.* von nasty.

nastiness (naʳß-tᵊ-nᵉß) *s.* 1. Schmutzigkeit *f*, Unsauberkeit *f.* — 2. Schmutz *m*, Kot *m.* — 3. *fig.* Unflätigkeit *f*, Zoten *f/pl.*

nasturtium ❀ (näß-tōʳ′-schᵊ-ᵊm) [neu-lt.] *s.* 1. Brunnenkresse *f.* — 2. Kapuzinerkresse *f.*

nasty (naʳß-tᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. schmutzig, unsauber, garstig (a. vom Wetter). — 2. *fig.* unflätig, unzüchtig, schlüpfrig, zotenhaft. — 3. ekelhaft. — 4. F unangenehm; schlecht. — 5. F mürrisch, übel gelaunt.

nasute (nē′-ßjüt, *CT.D.* nᵃ-ßjüʳ′t) [lt.] *a.* 1. mit langer Nase. — 2. tadelsüchtig.

Nat (nät) *npr.*, *dim.* von Nathaniel.

Natal[1] (na-taʳ′l) *npr.* brit. Kolonie in Afrika.

natal[2] (ne′ᵊ-tᵊl) [lt. *nata'lis*] *a.* Geburts-...; ~ day (hour, place) Geburts-tag *m* (-stunde *f*, -ort *m*). [*a.* Geburts(tags)-...]

natalitia*l* (nē-tᵃ-liʳ′sch-ᵊl), **~ous** (~ᵊß) [lt.]/

natant (ne′ᵊ-tᵊnt) [lt.] *a.* □ ❀ u. *zo.* (auf od. in dem Wasser) schwimmend (auch *her.*).

natation ✎ (nᵃ-teʳ′-schᵊn) [lt.] *s.* Schwimmkunst *f*, Schwimmen *n.*

natatores ⊡ (nē-tᵃ-tōʳ′-riß ⑨) *s/pl.*, *orn.* Schwimmvögel *m/pl.*

natatori*al* ⊡ (nē-tᵃ-toʳ′-nᵉ-ᵊl ⑨), **~ous** ⊡ (~nᵉ-ᵊß) *a.* schwimmend, zum Schwimmen geeignet; ~ birds *pl.* Schwimmvögel *m/pl.*

natatory (nē′-tᵃ-tᵃ-ʳᵉ) *a.* 1. schwimmend. — 2. zum Schwimmen dienend oder geeignet; Schwimm-...; ~ bladder Schwimmblase *f.*

Natchez (näʳt-schᵉß) **I** *npr.* (St. a. Mississippi). — **II** *s.* Natschez *m* (Angehöriger e-s Indianerstammes). [tōʳ′sch-ᵊß] *npr.* (Ortsn., *U. S.*).

Natchitoches (nät-ᵊ-toʳ′sch oder nätsch-ᵊ-/

Nathan (ne′-*th*ᵊn) *npr.*, *bibl.* Nathan *m.*

Nathaniel (nᵃ-*th*ᵃʳ′n-ᵉᵊ-ᵊl) *npr.* (männl. Bn.).

nathless † (naʳ′*dh*-lᵉß, ne′*dh*-lᵉß, *WB.* näʳ′*th*-lᵉß) *adv.* nichts desto weniger.

nation[1] (ne′-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Natio'n *f*, Volk *n*, Völkerschaft *f*; law of ~s Völkerrecht *n.* — 2. Sippschaft *f*, Gemeinschaft *f.*

nation[2] P (ne′-schᵊn) [*abbr.* v. damnation] *adv.* sehr (groß), gewaltig; verdammt.

national (näʳ′sch-ᵊ-ᵊnᵊl) *a.* □ 1. nationa'l, volkstümlich, vaterländisch, patrio'tisch; National-..., Staats-..., Landes-...; ✝. — 2. weitS.: allgemein, öffentlich.

Zu ~ **1:** ♪ ~ air, ~ anthem Nationalhymne *f*; N~ Assembly National-Versammlung *f*; ~ colours *pl.*, ~ ensign Nationalflagge *f*; ~ debt Staatsschuld *f.*

nationalisation ④ (näsch-ᵊ-nᵃ-lᵉ-ᵊseʳ-schᵊn) *s.* Nationalisierung *f*, Naturalisierung *f.*

nationalise ④ (näʳ′sch-ᵊ-nᵃ-laīz) *v/a.* ① b. nationalisieren, naturalisieren, einbürgern; zur Sache der Natio'n machen.

nationalism (~lizm) *s.* nationa'ler Geist; Patrioti'smus *m*; Verlangen *n* nach nationaler Einheit und Unabhängigkeit.

nationality (näsch-ᵊ-näʳ(l-ᵊ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Nationalitä't *f.* — 2. Nationa'lcharakterm, Volkstümlichkeitf. — 3. Nationf.

native (nēʳ-tiw) [lt. *nati'vus*] **I** *a.* □ 1. Vater-..., Mutter-...; Geburts-..., Heimats-... (*ant.* foreign); ♀. — 2. eingeboren, (ein)heimisch. — 3. angeboren, erblich, natürlich (Talente rc.); ♀. — 4. ⚒ bergfrei, gediegen; roh. — **II** *s.* 5. Eingeborene(r), Einheimische(r); Landeskind *n* (auch einheimische Tiere und Pflanzen); ♀.

Zu ~ 1: ~ country, *poet.* ~ land Vaterland *n*, Heimatland *n*, Heimat *f*; ~ language Muttersprache *f*.

Zu ~ 3: ~ forest Urwald *m*; ~ heat natürliche Wärme.

Zu ~ 5: a ~ of Germany, of London e. geb. Deutscher, Londoner. [geborene.]

nativeness (~-nᵉßˢ) *s.* Natürlichkeit *f*, b. An-

nativity (nä-tiʳw-ᵊ-tᵉ) [lt. *nativita't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Geburt *f*; auch die Geburt begleitende Umstände *m/pl.* (Zeit, Ort rc.). — 2. the N.~ die Geburt Christi; weitS.: Weihnachten *pl.* — 3. *astrol.* Nativitä't *f*, Horoso'p *n* (Stand der Gestirne bei j-s Geburt); to cast (oder calculate) a p.'s ~ j-m die Nativität stellen.

natka (näʳ-ta) *s.*, *orn.* Art Würger *m*.

natron ⚗ (nēʳ-tra⁸n) [ar.] *s.*, *min.* kohlensaures Natron, natürliche Soda.

natterjack(-toad) (näʳt-ᵊʳ-dȝäk(-tōd) *s.*, *zo.* Kreuz-, Rohr-kröte *f*, stinkende Kröte.

nattiness F (näʳt-ᵗ-nᵉßˢ) *s.* Sauberkeit *f*.

Natty[1] (näʳt-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Nathaniel.

natty[2] F (~) *a.* (~ily *adv.*) fein, nett, schmuck, sauber; zierlich, gewandt.

natural (näʳt-iᵘ-rᵊl oder näʳt-ichᵊ-rᵊl) [lt.] **I** *a.* □ mst: natürlich: 1. Natur-...; ♀. — 2. natürlich, unehelich. — 3. eingeboren, einheimisch. — 4. natürlich, angeboren; naturgemäß; ♀. — 5. ungekünstelt, ungezwungen, frei (Betragen rc.). — 6. liebevoll, freundlich. — 7. a) im Naturzustande; b) nicht angebaut, wild (wachsend). — 8. ♪ zu einer Ton-art gehörig, die weder ♭ noch ♯ als Vorzeichnung hat; ♀. — **II** *s.* 9. Blödsinniger *m*, Idio't *m*. — 10. ♪ Auflösungs-, Aufhebungs-zeichen *n* (♮).

Zu ~ 1: ~ history Naturgeschichte *f*; ~ parts *pl.* Natur-anlagen *f/pl.*; ~ philosopher Naturforscher *m*; Physiker *m*; ~ philosophy: a) ehm.: Naturforschung *f*, b) jetzt: Naturlehre *f*, Physi'k *f*; ~ religion natürliche Religion.

Zu ~ 4: ~ disposition Nature'll *n*, natürliche Charakter-Eigenschaft; ~ touch Naturgefühl *n*; to die a ~ death e-s natürlichen Todes sterben.

Zu ~ 8 ♪: ~ key C-Dur-Tonart *f*; ~ note Note ohne Vorzeichen; ~ scale diatonische C-Dur-Tonleiter.

natural-born (~-bōʳn) *a.* eingeboren, nicht fremd; ~ subject of the Queen nennt sich der Engländer selbst, wenn er offiziell sein will.

naturalisation ④ (nät-iᵘ- oder nät-ichᵊ-rᵊ-lᵊʳ-ßhᵊʳn) *s.* Naturalisation *f*, Verleihung *f* des Heimats- oder Bürger-rechtes.

naturalise ④ (näʳt-iᵘ- oder näʳt-ichᵊ-rᵊ-lᵊʳ-ßˢ) *v/a.* ①b. 1. natürlich machen. — 2. naturalisieren, j-m Bürger-, Heimats-rechte verleihen; heimisch machen. — 3. Fremdwörter rc. einbürgern. — 4. ♀ u. *zo.* akklimatisieren.

naturalism (~lizm) *s.* 1. Naturzustand *m*. — 2. ⚗ Naturali'smus *m*: a) in den Künsten: möglichst treue Naturnachahmung ohne ideale Beimischung; b) *theol.* Naturglaube *m*.

naturalist (~lißt) *s.* 1. ⚗ *phils.* Naturali'st *m*, Naturphilosoph *m*. — 2. Natur-kundiger *m*, -forscher *m*; Naturaliensammler *m*. — 3. ⚗ *theol.* Naturgläubiger *m*.

naturalistic (nät-iᵘ- od. nät-ichᵊ-rᵊ-lᵊʳ-ßˢ-tik) *a.* 1. natürlich. — 2. ⚗ naturali'stisch.

naturally (näʳt-iᵘ- oder näʳt-ichᵊ-rᵊ-l[ᵉ]) *adv.* in natürlicher Weise, natürlich; v. Natur.

naturalness (näʳt-iᵘ- oder näʳt-ichᵊ-rᵊl-nᵉßˢ) *s.* Natürlichkeit *f*; auch *fig.* ungekünstelteS Wesen, Ungezwungenheit *f*.

nature (nēʳ-tiᵉʳ oder nēʳ-tichᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Natur *f*, Schöpfung *f*, Welt-all *n*; ♀. — 2. Natur *f* (im Gegensatz zur Kunst). — 3. (physische) Natur. — 4. Naturlauf *m* der Dinge; Natur-gesetz *n*, -kraft *f*; Naturgemäßheit *f*; Natürlichkeit *f* (auch *fig.*); ♀. — 5. natürliche Beschaffenheit; Wesen *n*; Nature'll *n*; Eigenschaft *f*, Art *f*; ♀.

Zu ~ 1 u. 4: beyond ~ übernatürlich; by ~ von Natur; to draw from ~ nach der Natur zeichnen; to go (od. ↖ walk) the way of ~, to pay the debt of ~ den Weg alles Fleisches gehen, sterben.

Zu ~ 5: in the ~ of ... in der Eigenschaft als ..., kraft (*gen.*); good ~ Gutmütigkeit *f*, Gefälligkeit *f*; ill ~ Bösartigkeit *f*, Ungefälligkeit *f*.

natured (nēʳ-tiᵘʳd od. nēʳ-tichᵊʳd) *a.* nur in Zssgn: geartet, ...-artig (siehe good-~, &c.).

naught (nȝt) [a/e. *nawiht*, zſgz. *nā(u)ht*; vgl. nought] **I** *s.* u. *pron.* 1. nichts ♀. — 2. Null *f*. — **II** *a.* 3. ↖ wertlos, schlecht.

Zu ~ 1: to come to ~ zunichte werden, ein schlechtes Ende nehmen, mißlingen; to set at ~ für nichts achten, in den Wind schlagen; you shall not make a fool of me for ~ Sie sollen mich nicht umsonst zum Narren machen.

naughtily (näʳ-tᵊ-[ᵉ]) *adv.* von naughty.

naughtiness (~nᵉßˢ) *s.* 1. Schlechtigkeit *f*, Bosheit *f*; Leichtfertigkeit *f*. — 2. Unart *f*, Ungezogenheit *f* (bſd. von Kindern).

naughty (näʳ-tᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. ↖ sittlich schlecht, nichtsnutzig, leichtfertig, böse. — 2. unartig, ungezogen (bſd. von Kindern).

naumachy (näʳ-mᵃ-tᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) Seegefecht *n* (besonders im griechischen und römischen Altertum).

Naunton (näʳn-tᵊn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

nausea ⚗ (näʳ-ßchᵊ-a, *WB.* a. näʳ-ßcha) [lt.] *s.*, *med.* 1. Seekrankheit *f*. — 2. Übelkeit *f*, Neigung *f* zum Erbrechen; Ekel *m*.

nauseate (näʳ-ßchᵊ-ēt) ①b. **I** *v/n.* 1. zum Erbrechen geneigt sein, Ekel empfinden, sich ekeln (at vor). — **II** *v/a.* 2. vor Ekel zurückweisen, verabscheuen. — 3. mit Ekel erfüllen; to be ~d sich ekeln.

nauseous (näʳ-ßchᵊ-ßˢ oder näʳ-ßchᵊßˢ) *a.* □ ekelhaft, widerlich, widrig; ~ness (~-nᵉßˢ) *s.* das Ekelhafte, Widerlichkeit *f*.

nautch-girl ✪-3. (näʳtch-gūʳl) *s.* berufsmäßige Tänzerin, Bajade're *f*.

nautical ⚓ (näʳ-tᵊ-tᵊl) [grch., lt. *nau'ticus*] *a.* □ nautisch, auf das Seewesen bezüglich; See-..., Schiffs-...; ~ almanac nautisches Jahrbuch; ~ chart Seekarte *f*; ~ compass Seekompaß *m*; ~ league, ~ mile Seemeile *f* (s. S. XX, A). — *Syn.* siehe marine.

nautilus ⚗ (näʳ-tᵊ-lßˢ) [grch.] *s.* (*pl.* ~l, ~lȝī u. ~uses, ~lßˢ-ᵉˢ) (*s/m.*) *zo.* Nau'tilus *m*, Schiffsboot *n*, Segler *m*.

naval ⚓ (nēʳ-wᵊl) [lt.] *a.* □ Schiff(e), Flotte od. Marine betreffend, seemännisch; See-..., Schiff(s)-..., Marine-... (*Syn.* s. marine); ~ affairs *pl.* Marineangelegenheiten *f/pl.*; ~ architect Schiff(s)bau-Ingenieur *m*; ~ architecture Schiff(s)baukunst *f*; ~ army Kriegsflotte *f*; ~ battle Seeschlacht *f*; ~ combat, ~ engagement Seegefecht *n*; ~ expedition Unternehmen *n* zur See; ~ officer See-offizier *m*; *Am.* höherer Zollbeamter; ~ service See(krieg's)dienst *m*; ~ station Marinestation *f*.

nave[1] (new; *Hom.* knave) [a/e. *nafu*, dtsch Nabe] *s.* 1. ⊙ Rad-Nabe *f*. — 2. † Nabel *m*.

nave[2] (new) [lt. *navis*] *s.*, *arch.* Haupt-, Mittel-Schiff *n* einer Kirche.

navel (nēwl) [a/e. *nafela*] *s.* 1. *anat.* Nabel *m*. — 2. ↖ *fig.* Mitte *f*.

navel-string (neʳwl-ßtrin[g]) *s.*, *anat.* Nabelschnur *f*. [(*Cotyle'don umbili'cus*).]

navelwort ♀ (~-wōʳt) *s.* Nabelkraut *n*)

navicular (nᵃ-wiʳk-iᵘ-lᵊʳ) [lt., fr. *navicu'laire*] **I** *a.* 1. kleine Schiffe oder Boote betr. — 2. ⚗ ♀ u. *anat.* schiffs-, boot-, kahnförmig; ~ bone = ~ 3. — **II** ⚗ *s.* 3. *anat.* Kahnbein *n* (Knochen der oberen Hand- bzw. Fuß-wurzel). [boot-förmig.]

naviform ♀ (nēʳ-wᵊ-fōʳm) [lt.] *a.* schiff-,

navigability (näw-ᵊ-gᵃ-biʳl-ᵊ-tᵉ) *s.* Schiffbarkeit *f* eines Flusses rc.

navigable (näʳw-ᵊ-gᵃßbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) schiffbar, (be)fahrbar, offen, eisfrei.

navigate (näʳw-ᵊ-gēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. schiffen, segeln, steuern (to nach). — **II** *v/a.* 2. See rc. befahren, beschiffen. — 3. Schiff, Luftschiff rc. lenken, steuern.

navigation (näw-ᵊ-gēʳ-ßchᵊn) *s.* 1. (See-) Schiffahrt *f*, Beschiffung *f*, Befahren *n*, Fahrt *f*; ♀. — 2. (a. art of ~) Navigation *f*, Schiffahrtkunde *f*, Steuermannskunst *f*.

Zu ~ 1: Act of N.~ Navigationsakte *f* (1849 aufgehobenes Gesetz, durch welches das engl. Parlament 1651 die ausländische Schiffahrt von der Vermittelung des brit. Seehandels ausschloß); aerial ~ Luftschiffahrt *f*.

navigator ⚓ (näʳw-ᵊ-gē-tᵊʳ) *s.* Seemann *m*, -fahrer *m*, Schiffer *m*; Steuermann *m*.

navvy (näʳw-ᵉ) *s.* Kanal-, Eisenbahn-, Erd-arbeiter *m*.

navy ⚓ (neʳ-wᵉ) [lt. *navis*] *s.* (*pl.* ~ies, ~wᵉs) 1. Flotte *f*. — 2. bſd. Kriegs-Mari'ne *f*, Seemacht *f* eines Landes; British N.~, Royal N.~ englische Kriegsmarine *f*.

navy-bill ⚓ (~-bil) *s.* 1. von e-m engl. See-offizier ausgestellter Wechsel auf seine Besoldung rc. — 2. v. d. engl. Admiralität für Schiffsbedürfnisse rc. in Zahlung gegebener Wechsel. [behörde *f*.]

~-board ⚓ (~-bōᵊrd ⑨) *s.* Admiralitäts-

~-court ⚓ (~-kōʳt ⑨) *s.* Seegericht *n*.

~-yard ⚓ (~-jäʳd) *s.* Marine-Werft *n* (*f*); *Am.* auch Marine-, See-Arsena'l *n*.

nay (nē; *Hom.* neigh) [alt-nord. *nei*] **I** ↖ *adv.* 1. nein. — 2. ja sogar, nein vielmehr. — **II** † od. schott. *s.* 3. abschlägige Antwort. — 4. Nein *n*; (Abstimmung) the yeas and ~s die Ja und Nein. [aus Na'zareth.]

Nazarean (näß-ᵃ-niʳ-ᵊn) *a.* nazare'nisch,

Nazarene (näß-ᵃ-niʳn) *s.* Nazare'ner *m*.

Nazareth (näʳß-ᵃ-nëth) *npr.* Na'zareth *n*.

naze (nēß) *s.* Landspitze *f*, Vorgebirge *n*.

N.B. *abbr.* = North Britain (Scotland); North British; New Brunswick (Canada); *nota bene*! (lt.) wohl zu merken!

N.C. *abbr.* = North Carolina; New Church.

N.Dak. *abbr.* = North Dakota.

N.E. *abbr.* = New England; North-East; North Eastern (Postbezirk, Lo.).

Neagh (nē) *npr.*: Lough ~ (See in Irland).

Neale (nil) *npr.* (Prſn., bſd. engl. Kupferstecher).

neap ⚓ (nīp) **I** *a.* niedrig, abnehmend; ~ tide = ~ II. — **II** *s.* (auch dead ~) taube Flut, Nipp-, Schlaf-flut *f*, Totwasser *n*.

neaped ⚓ (nīpt) *a.* (a. beneaped); to be ~ bei Ebbe auf Grund kommen, trocken fallen.

Neapolitan (nī-ᵃ-pōʳl-ᵊ-tᵊn) [lt.] **I** *a.* neapolita'nisch. — **II** *s.* Neapolita'ner(in).

near (niᵉʳ) [a/e.; ursprüngl. *comp.* von a/e. *nēāh* nahe] **I** *a.* □ (s. ~ly) (*comp.* ~er; *sup.* ~est, next, s. ds) 1. bſd. von Ort u. Zeit: nahe(liegend), in der Nähe (to bei); ♀. — 2. nahe verwandt. — 3. nahe angehend; innig befreundet, vertraut; teuer. — 4. kurz, gerade (Weg). — 5. genau, (wortge)treu (Übersetzung rc.). — 6. F knapp, mit genauer Not vermieden (Gefahr); ♀. — 7. auf der linken Seite befindlich, links vom Pferde in Bezug auf den Reiter oder Führer (*ant.* off); ♀. — **II** *adv.* 8. (a. *fig.*) nahe, dicht heran; ♀.

⚗ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ● Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

— 9. ⚓ hart am Winde (*ant* off). — 10. beinahe, fast, nahezu; ⅊. — **III** *prp.* (eigentlich *a* und *adv* ohne to) 11. (a. *fig.*) nahe, dicht an, bei ꝛc., unfern, unweit von; ⅊.
IV *v/a.* u. *v/n.* ① a. 12. (bſd. ⚓) sich nähern, näher kommen. — *Syn.* ſ. close[2].

Zu near 1: ~ at hand (dicht) bei der Hand, nahe dabei; *fig.* vor der Thür; *prvb.* ~ is my coat, but ~er is my skin das Hemd iſt mir näher als der Rock.

Zu ~ 6: ~ escape knappes Entkommen; he was ~ being killed er wäre beinahe getötet worden.

Zu ~ 7: ~ foot linker Vorderfuß e-s Pferdes; ~ horse Handpferd *n*; ~ leader vorderes Sattelpferd; ~ side Sattelseite *f*, linke Seite des Pferdes.

Zu ~ 8 u. 10: far and ~ weit u. breit; to come ~ to ... sich ungefähr belaufen auf (*acc.*); it does not come ~ to ... es steht in keinem Verhältniſſe zu ..., es kommt nicht ... gleich; F it will go ~ to ruin him es wird ihn faſt zu Grunde richten; ✎ not (oder nothing) ~ so bad bei weitem nicht ſo ſchlecht; F it won't seem ~ so hard es wird nicht halb ſo ſchwer erſcheinen.

Zu ~ 11: I was ~ her ich war ihr nahe; she is ~ her reckoning (od. time) ſie iſt ihrer Entbindung nahe; the corn is ~ ripening das Getreide iſt bald reif; F you're very ~ the mark du haſt es beinahe getroffen, du biſt nahe daran; to come (od. draw) ~ a p. ſich j-m nähern.

nearly (nīʳ-lᵉ) *adv.* 1. nahebei. — 2. beinahe, faſt. — 3. nahe (verwandt). — 4. nahe, innig. — 5. inauſerig. — 6. genau.

nearness (nīʳ-nᵉßß) *s.* Nähe *f* ꝛc. (ſ. near).

near-sighted (nīʳ-ßāt-tᵈᵗ) *a.* kurzſichtig; **~ness** (~nᵉßß) *s.* Kurzſichtigkeit *f*.

neat[1] (nīt) [a/c.] *s. coll.* Rind-, Horn-vieh *n*, Rinder *n/pl.*; ~'s-foot oil Klauenfett *n*; ~'s hide Rindshaut *f*; ~'s leather Rindsleder *n*; ~'s tongue Rinderzunge *f*.

neat[2] (nīt) [lt. *nitidus*] *a.* □ 1. nett, ordentlich, rein(lich), ſauber (a. *fig.*). — 2. artig, gefällig, hübſch. — 3. rein, klar, edel (Stil). — 4. niedlich, zierlich. — 5. F rein, ungemiſcht (Wein ꝛc.); auch als *s.*: a little ~ ein Gläschen ungemiſchten Rums od. Cognacs (*HO.*). — 6. ☻ ✎ = net[2] 2.

Neath[1] (nīth) *npr.* (Stadt in Wales).

'neath[2] (nīth) *adv.*, *abbr.* v. beneath (ſ. ds).

neat-handed (nīʳt-hän-dᵊd) *a.* behende u. zierlich; geſchickt; **~ness** ✎ (~nᵉßß) *s.* Geſchicklichkeit *f*.

neat-land (nīʳt-länd) *s.* jur.: an Freiſaſſen verpachtetes Land, Freigut *n*. [(i. neat[2]).]

neatness (nīʳt-nᵉßß) *s.* Nettigkeit *f* ꝛc.

neb (nēb) [a/e. *neb(b)*] *s.* Schnabel *m* eines Vogels; Maul *n*, Schnauze *f* eines Tieres; auch *co.* Mund *m* eines Menſchen.

Nebraska (nᵉ-bräʳßß-ka), *abbr.* **Neb(r).** *npr.* Nebra'ska *n* (weſtlicher Staat der *U. S.*).

Nebuchadnezzar (nēb-ᵈᵘ-käd-nēʳ-zᵃʳ) *npr.* Nebukadne'zar (König von Babylo'nien).

nebula ☁ (nēʳb-ᵈᵘ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lī) *ast.* Nebelfleck *m* (auch *med.*: kleiner weißer Fleck auf der Hornhaut des Auges).

nebular ☁ (~lᵃʳ) *a.* nebel-artig, wolkig.

nebulosity (nēb-ᵈᵘ-lōʳßß-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies,** ~tᵉß) 1. Nebeligkeit *f*, das Wolkige. — 2. *ast.* ſchwache Nebelhülle einiger Sterne.

nebulous (nēʳb-ᵈᵘ-löß) *a.* nebelig, wolkig; *ast.* ~ star Nebelſtern *m*. [Wolkige.]

nebulousness (~nᵉßß) *s.* das Nebelige, das

necessary (nēʳßß-ᵉßß-nᵉ) [lt. *necessa'rius*]
I *a.* (**~ily** *adv.*) 1. notwendig, durchaus nötig, erforderlich. — 2. unumgänglich, unvermeidlich. — 3. nicht frei, gezwungen handelnd (*ant.* free). — **II** *s.* (*pl.* **~ies,** ~ßᵉß) 4. Notwendigkeit *f*, Bedürfnis *n*; ~ies *pl.* of life Lebensbedürfniſſe *n/pl.*; Mundvorräte *m/pl.* — 5. Abtritt *m*, Kloſe'tt *n*. — *Syn.* (1) *necessary* allgem. notwendig für, zu; unvermeidlich; *needful* zur Zeit nötig zu; *requisite* erforderlich für.

necessitarian ☁ (nᵉ-ßᵉßß-ᵉ-tāʳ-nᵉ-ᵉʳn) *phls.*
I *a.* zur Notwendigkeitslehre gehörig. — **II** *s.* Verteidiger *m* der N., Fatali'ſt *m*.

necessitate (nᵉ-ßᵉßß-ᵉ-tet) [lt.] *v/a.* ① b. 1. notwendig machen. — 2. nötigen.

necessitous (nᵉ-ßᵉßß-ᵉ-töß) *a.* □ benötigt, (be)dürftig, arm; the ~ die Notleidenden *pl.*

necessitousness (~-nᵉßß) *s.* Dürftigkeit *f*.

necessity (nᵉ-ßᵉßß-ᵉ-tᵉ) [lt. *necessitat-em*] *s.* (*pl.* **~ies,** ~tᵉß) 1. Notwendigkeit *f* ⅊. — 2. Unumgänglichkeit *f*, Unvermeidlichkeit *f*. — 3. moralischer und physischer Zwang *m* (*ant.* liberty). — 4. (oft **~ies** *pl.*) Notdurft *f*, Bedürfnis *n*. — 5. äußerste Not, Armut *f*, Dürftigkeit *f*, Mangel *m*; Notlage *f*; ⅊. — *Syn.* *need* Mangel, Bedarf; *necessity* (ſtärker als *need*) dringende, zwingende Not.

Zu ~ 1: of an absolute ~ unumgänglich nötig; of ~ notwendigerweiſe; there is no ~ for (oder of) ... es iſt durchaus nicht nötig, daß ...; this will put me under a ~ of doing it myself dies wird mich in die Notwendigkeit verſetzen, es ſelbſt zu thun; to make a virtue of ~ oder to consult with ~ aus der Not eine Tugend machen.

Zu ~ 5: *prvb.*: ~ has no law Not kennt kein Gebot; ~ is the mother of invention Not macht erfinderiſch.

Necho (nīʳ-ko) *npr.* Necho (König v. Ägypten).

neck (nēk) [a/e. *hneccæ*; dtſch Nacken] *s.* 1. Halſ *m*; Nacken *m*, Genick *n*; ⅊. — 2. *fig.* Halſ *m*, Leben *n*. — 3. Schlächterei: Halſ-, Kamm-ſtück *n*. — 4. Sport: Halslänge *f* e-s Pferdes ⅊. — 5. (auch ~ of land) Land-enge *f*. — 6. ⊕ meiſt Halſ *m*.

Zu ~ 1: *med.* Derbyshire ~ Kropf *m*; P ~ and crop, ~ and heels gänzlich, mit Haut und Haar, mit Stumpf und Stiel; to go ~ and heels into a th. mit aller Wut (oder Luſt) ſich auf et. werfen; ✕ *sl.* to tie ~ and heels e-n Gefangenen krumm ſchließen; F ~ or nothing alles oder nichts; auf jede Gefahr hin; a. adjektiviſch: verzweifelt; on the ~ of unmittelbar nach; to break one's ~ (ſich) das Genick brechen; *fig.* ſich zu Grunde richten; *fig.* to break the ~ of an affair: a) den ſchlimmſten Teil v. n et. erledigen, b) et. vereiteln; to harden (oder to ſtiffen) the ~ halsſtarrig werden; P you'll get your ~ stretched du wirſt noch an den Galgen kommen; to take a p. by the ~ j-n beim Kragen faſſen; *fig.* to tread on the ~ of a p. j-m den Fuß auf den Nacken ſetzen, j-n gänzlich unterdrücken.

Zu ~ 4: ~ and ~ race Rennen, bei dem zwei Pferde ganz gleich weit voran ſind.

neck-beef (nēʳk-bīf) *s.* Schlächterei: Halsſtück *n* vom Rind; as coarse as ~ ſehr zähe.

~-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Halswirbel *m*.

~-chain (~-ſchēn) *s.* Halskette *f* (Schmuck).

~-cloth ⑥ (~-klóth) *s.* Hals-tuch *n*, -binde *f*.

~-deep (~-dīp) *a.* bis an den Halſ.

necked (nēkt) *a.* in Zſgn: mit e-m ... Halſe, ...-halſig. [-binde *f*.]

neckerchief (nēʳk-ᵉʳ-tſchīf) *s.* Hals-tuch *n*,

necklace (nēʳk-lᵃßß) *s.* 1. Halsſchmuck *m*, Perlen- ꝛc. Schnur *f* (um den Halſ zu tragen). — 2. Frauen-Halsband *n* aus Seide ꝛc.

necklaced (nēʳk-lᵃßßt) *a.* mit einem Halsſchmucke ꝛc. verſehen; wie mit einem Halsbande gezeichnet (Schlange).

necklet (nēʳk-lᵉt) *s.* = necklace 1.

neck-piece (nēʳk-pīß) *s.* 1. ✕ Halsſtück *n* am Harniſch, Bruſtſchild *n*. - 2. Streifen *m*, Litze *f*, Krauſe *f* am Halsausſchnitte des Frauenkleides.

necktie ⑤ (nēʳk-tāī) *s.* Halsbinde *f*, Krawa'tte *f*, Schlips *m*.

neckweed ☘ (~wīd) *s.* fremder Ehrenpreis.

necrologic(al) (nēk-rᵉ-lōʳdG-ᵈᵢ, ~ᵉ-lᵉl) *a.* nekrolo'giſch. [ſchreiber *m*.]

necrologist (nᵉ-kroʳl-ᵉ-dGißßt) *s.* Nekrolo'g-]

necrology (nᵉ-kroʳl-ᵉ-dGᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~dGᵉß) 1. Totenregiſter *n*, Sterbeliſte *f*. — 2. Nekrolo'g *m* (Nachruf).

necromancer (nēʳk-rᵉ-män-ßᵉʳ) *s.* Geiſterbeſchwörer; allg.: Schwarzkünſtler *m*.

necromancy (nēʳk-rᵉ-män-ßᵉ) [grch.] *s.* Nekromanti'e *f*, Geiſterbeſchwörung *f*; allg.: ſchwarze Kunſt, Zauberei *f*.

necromantic (nēʳk-rᵉ-mänʳ-tit) *a.* (**~ally** *adv.*, ſ. dieſes) geiſterbeſchwörend; Geiſterbeſchwörungs-..., Zauber-...

necromantically (~kᵉ-lä-(ᵉ) *adv.* durch (Geiſter-)Beſchwörung, durch Zauberei.

necrophagous ☁ (nᵉ-kroʳf-ᵃ-göß) [grch.] *a.*, *ent.* aasfreſſend (Käfer).

necropolis (nᵉ-kroʳp-ᵒ-liß) (*pl.* **~es,** ~lᵉßßᵉ) [grch.] *s.* 1. Alt.: Totenſtadt *f*. — 2. ✎ Friedhof *m*, Begräbnisplatz *m*.

necrosis ☁ (nᵉ-kroʳ-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* und ☘ Brand *m*.

nectar (nēʳk-tᵃʳ) [lt., grch.] *s.* 1. *myth.* Ne'ttar *m*, Göttertrank *m* (auch *fig.*). — 2. weitS.: köſtliches Getränk.

nectarean (nēk-tāʳ-nᵉ-ᵉʳn) [lt.] *a.* nektarartig; Nektar-...; ſüß, lieblich (auch *fig.*).

nectared (nēʳk-tᵉᵈᵈ) *a.* mit Ne'ttar vermiſcht; nektarſüß (*ML.*). [tarean.]

nectareous (nēk-täʳ-nᵉ-ᵉßß) *a.* □ = nec-]

nectariferous ☁ ☘ (nēk-tᵉ-nīʳf-ᵉ-röß) *a.* 1. Honig(ſaft) tragend oder erzeugend. — 2. mit einem Honiggefäße verſehen.

nectarine ☘ (nēʳk-tᵉ-nīn) ✎ *a.* ne'ttar-, honig-ſüß. — **II** *s.* Nektari'nenpfirſich *m*.

nectary ☁ ☘ (nēʳk-tᵉ-nᵉ) *s.* (*pl.* **~ies,** ~nᵉß) Netta'rium *n*, Honig-gefäß *n*, -drüſe *f*.

Ned (nēd) *npr.*, Koſeform für: a) Edward; b) Edmund; c) Edwin.

Neddy[1] (nēʳd-ᵉ) *npr.*, Koſeform für Edward.

neddy[2] (~) *s.* (*pl.* **~ies,** nēʳd-ᵉß) 1. P Eſel *m* (bſd. im Märchen). — 2. P u. *cant* Totſchläger *m* (Stock mit Bleikopf).

née (nē) [fr.] *a.* = born 2 b.

need (nīd; *Hom.* knead, kneed) [a/e. *neód*; dtſch Not] **I** *s.* 1. mſt Not *f*: Bedarf *m*, Bedürfnis *n*, Mangel *m*; Notſtand *m*, Elend *n*; Notdurft *f*; ⅊. — **II** *v/a.* ① a. 2. nötig haben, brauchen, bedürfen; Mangel haben, Not leiden an (*dat.*). — **III** *v/n.* ① a. 3. *v/impers.* nötig ſein, brauchen. — 4. *v/aux.* (meiſt mit *inf.* ohne to; ohne s in der 3. Perſon *sg.* des *pres.*) nötig ſein, brauchen. — *Syn.* (zu ~ 1) ſ. necessity.

Zu ~ 1: ✎ at (one's) ~ in der größten Not, in großer Verlegenheit; if ~ be im Notfalle, wenn die Not es erfordert; to be in great (od. urgent) ~ of dringend nötig haben; in case of ~ im Notfalle, nötigenfalls; ☻ address (oder direction) in case of ~ Not-adreſſe *f* eines Wechſels; in time of ~ in der Not; to be (oder stand) in ~ of ..., to have ~ of ... etwas nötig haben, brauchen, bedürfen; F to do one's ~ ſeine Notdurft verrichten; *prvb.* a friend in ~ is a friend indeed ein Freund in der Not iſt ein Freund im Tod.

needfire schott. (nīʳd-fāᵢʳ) *s.* 1. Notfeuer *n*. — 2. = beacon 1 bis 3.

needful (nīʳd-fül) **I** *a.* □ 1. faß †: dürftig, arm. — 2. nötig, notwendig (for, to für) (*Syn.* ſ. necessary); one thing is ~ eins iſt (od. thut) not. — **II** F od. *sl.*, *s.* 3. the ~ das Nötige, bſd. bares Geld.

needfulness (~nᵉßß) *s.* Not(wendigkeit) *f*.

needily (nīʳd-dᵉ-(ᵉ) *adv.* ~ needy.

neediness (~nᵉßß) *s.* Dürftigkeit *f*, Armut *f*.

needle mſt ⊕ (nīdl) [a/e. *nǣdl*] **I** *s.* 1. Nadel *f*; engS.: Näh-, Stick-nadel *f*; F to be as sharp as a ~ sehr klug od. schlau sein. — 2. etwas Nadelförmiges: bſd.: a) ⚓ u. *phys.* Magne'tnadel *f*; b) *tel.* Zeiger *m* eines Nadeltelegraphen; c) scharfe Felsspitze; the N~s *pl.* Kreidefelsen an der Westküste der Insel Wight; d) *cryst.* Krysta'lnadel *f*; e) *arch.* Ägypten: Obeli'sk *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. *cryst.* nadelförmig bilden. — 4. mit der Nadel arbeiten. — 5. *sl.* ärgern, aufbringen.

needle-book (nīˈdl-būk) *s.* Nadelbuch *n* (für Nähnadeln).

~-case (~-keß) *s.* Nadelbüchse *f*.

~-factory ⊕ (~-făk-tᵊ-rᵊ) *s.* Nadelfabrik *f*.

~-fish (~-fĭsch) *s. ichth.* gemeine See-nadel.

needleful ⑥ (~fŭl) *s.* so viel Faden, als auf einmal eingefädelt wird.

needle-guard ⊕ (nīˈdl-gär̄d) *s.* Nadelhalter *m* einer Nähmaschine. [Nähmaschine.]

~-guide ⊕ (~-gär̄d) *s.* Nadelführer *m* einer

~-gun ⚔ (~-gŏn) *s.* Zündnadelgewehr *n*.

~-maker ⊕ (~-mē-kᵊr) *s.* Nadler *m*.

~-paper (~-pē-pᵊr) *s.* Papier *n* zum Aufstecken der Nadeln.

~-point (~-pŏint) *s.* Nadelspitze *f*.

needler (nīˈd-lᵊr) *s.* Nadler *m*.

needle-setter ⊕ (nīˈdl-ßĕt-ᵊr) *s.* Apparat *m* der Nähmaschine zum Nadel-einsetzen.

~-shaped (~-schept) *a.* nadelförmig (bſd. ♀).

~-shell (~-schĕl) *s., zo.* See-igel *m*.

needless (nīˈd-lᵊß) *a.* □ 1. † nicht bedürftig. — 2. unnötig, vergeblich.

needlessness (~-nᵊß) *s.* Unnötigkeit *f* rc.

needle-stone (nīˈdl-ßtōn) *s., min.* Nadelstein *m*, -zeoli't *m*.

~-telegraph (~-tĕˈl-ᵉ-graf) *s., tel.* Nadel-[telegraph *m*.]

~-threader ⊕ (~-*th*rĕd-ᵊr) *s.* Einfädler *m* (Instrument). [~wim-ᵊn) Näherin *f*.]

needlewoman (~wūm-ᵊn) *s.* (*pl.* **~en**,)

needlework (~wōˈk) *s.* Nadel-, (weibliche) Hand-arbeit *f*, Näherei *f*, Stickerei *f*.

needs (nīdſ) [a/e. *nȳdes*, *nēdes*; adverbialer *gen.* von *nȳd*] *adv.* (mſt mit must) notwendigerweise, durchaus, schlechterdings.

needy (nīˈd-dᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. arm, (hilfsbe)dürftig. — 2. *fig.* armselig, dürftig.

ne'er (năᵊ) *adv.* zſgz. aus never.

ne'er-do-good (năᵊˈdᵘ-gŭd), **~-well** (~-wĕl), **~-weel** schott. (~-wīl) **I** *a.* unverbesserlich. — **II** *s.* Taugenichts *m*.

nefarious (nᵉ-fär̄ˈ-rᵊ-ßᵊß) [lt. *nefa'rius*] *a.* □ boshaft, ruchlos, schändlich (*Syn.* siehe iniquitous); **~ness** (~-nᵊß) *s.* Bosheit *f*.

negation (nᵉ-gēˈ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Negieren *n*, Verneinen *n* (*ant.* affirmation). — 2. bſd. *gr.* Negation *f*, Verneinung *f*.

negative (nĕˈg-ᵃ-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. negierend, verneinend (*ant.* affirmative). — 2. bſd. ☾ und ⊕ negati'v (*ant.* positive). — 3. versagend, ausschließend, abschlägig. — **II** *s.* 4. Negierung *f*, Verneinung *f*; to answer (*od.* to reply) in the ~ mit „nein“ antworten, verneinen. — 5. Versagung *f*. — 6. verneinende Stimme, Einspruch *m*. — 7. Photogr.: Negati'v *n*. — 8. *elect.*: a) negative od. Harz-Elektrizität; b) negativer Pol. — **III** *v/a.* ①b. 9. verneinen, mit „nein“ beantworten. — 10. widerlegen. — 11. durch Abstimmung verwerfen.

neglect (nᵉ-glĕˈkt) [lt. *negli'ctus*, *p.p.* von *negli'gere*] **I** *v/a.* ①a. 1. vernachlässigen, ver(ab)säumen. — 2. hintansetzen, mit Geringschätzung behandeln. — 3. et. übersehen, verfehlen. — **II** *s.* 4. Vernachlässigung *f*, Ver(ab)säumnis *f*. — 5. Hintansetzung *f*, geringschätzende Behandlung. — *Syn.* *negligence* betrifft mehr die Vernachlässigung aus Gewohnheit, *neglect* die Handlung der Vernachlässigung in einem einzelnen Falle.

neglectedness (nᵉ-glĕˈk-tᵉd-nᵉß) *s.* Vernachlässigung *f*; Vernachlässigtsein *n*.

neglectful (nᵉ-glĕˈkt-fŭl) *a.* □ nachlässig, sorglos, gleichgiltig (of gegen rc.); nichtachtend (*Syn.* s. negligent); **~ness** (~-nᵉß) Nachlässigkeit *f* rc.

neglectingly (nᵉ-glĕˈk-tĭn-ᵃ-lᵉ) *adv.* nachlässig, sorglos; unhöflich.

negligee, ~ée (nĕg-lᵉ-gēˈ) [fr.] *s.* 1. Negligé *n*, ungezwungenes Gewand; Hauskleid *n*, Morgen-anzug *m* der Frauen. — 2. Halsband *n* aus ungeschliffenen Korallen.

negligence (nĕˈg-lᵉ-dʒᵉnß) [fr., lt.] *s.* 1. Nachlässigkeit *f*, Sorglosigkeit *f*, Unachtsamkeit *f*; bſd. jur.: Fahrlässigkeit *f*. — 2. Vernachlässigung *f*. — *Syn.* s. neglect.

negligent (~dʒᵉnt) [fr., lt.] *a.* □ 1. nachlässig, sorglos, unachtsam (of gegen rc.); bſd. jur.: fahrlässig. — 2. in Kleidung rc. vernachlässigt, verwahrlost. — 3. nicht-achtend, geringschätzend, gleichgiltig (of gegen rc.). — *Syn.* *negligent* u. *careless* nachlässig, achtlos, fahrlässig in Bezug auf Sachen; *neglectful* nachlässig, unaufmerksam gegen Personen; *remiss* schlaff in Erfüllung von Pflichten.

☞ **negocia...** s. negotia...

negotiability ⊕ (nᵉ-gō-schᵉ-ᵃ-bĭˈl-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Verkäuflichkeit *f*, Umsetzbarkeit *f*. — 2. Indossierbarkeit *f*, Begebbarkeit *f*. — 3. Bank-, Börsen-fähigkeit *f*.

negotiable ⊕ (nᵉ-gōˈ-schᵉ-ᵃ-bl) [fr.] *a.* 1. verkäuflich, (ver)handelbar, umsetzbar. — 2. durch Indossame'nt od. bloße Begebung übertragbar. — 3. bank-, börsen-fähig.

negotiate (nᵉ-gōˈ-schᵉ-ēt) [lt. *negotia'tus*, *p.p.* v. *negotiari*] ①b. **I** *v/n.* 1. ⊕ handeln (about auf; for um, wegen). — 2. unterhandeln. — **II** *v/a.* 3. ⊕ (ein-, ver-)handeln, umsetzen, verkaufen; Wechsel begeben. — 4. unterhandeln, vermitteln, Anleihe, Vertrag rc. zu stande bringen, abschließen.

negotiation (nᵉ-gō-schᵉ-ēˈ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. ⊕ Ein-, Ver-handeln *n*, Umsetzen *n*, Verkaufen *n*; Begeben *n* e-s Wechsels; ~ for time Zeitgeschäft *n*. — 2. Unterhandlung *f*, Vermittelung *f*; Abschluß *m* e-s Vertrages rc.; to carry on ~s Unterhandlungen führen; to enter into (*od.* upon) a ~ with a p. mit j-m in Unterhandlung treten.

negotiator (nᵉ-gōˈ-schᵉ-ē-tᵉr) [lt.] *s.* Unterhändler *m*, Mäkler *m*, Vermittler *m*.

negotiatory (nᵉ-gōˈ-schᵉ-ᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* sich auf eine Unter-, Ver-handlung beziehend.

negotiatrix (~ē-tĭkß) *s.* Unterhändlerin *f*.

negress (nīˈ-gnᵉß) *s.* Negerin *f*.

Negrito (nᵉ-gnīˈ-to) [span.] *s.* Negri'to *m* (neger-artiger Urbewohner der Philippinen).

negro (nīˈ-gnō) [lt. *niger* schwarz] **I** *s.* (*pl.* **~es**, ~gnōſ) 1. Neger *m*, Mohr *m*. — 2. *fig.* (Neger-)Sklave *m*. — **II** *a.* 3. Neger-...; schwarz; ♀ *Am.* ~ corn = durra; ~ delineators, ~ melodists, ~ minstrels *pl.* mſt. imitierte Neger-Sänger *m/pl.*; ~ woman Negerin *f*. [Neger(sklaven)-aufseher *m*.]

negro-driver ⑥ (*Am.* (nīˈ-gnᵉ-dnär̄-wᵉr) *s.*

negro-head ⑥ ☾ (~-hĕd) *s.* = cavendish II.

negroid (nīˈ-gnōĭd) *a.* neger-artig.

negroland (nīˈ-gnᵉ-länd) *s.* Anthropologie: Negerland *n* (Afrika südlich der Sa'hara).

negus (nīˈ-gŭß) [Erfinder Oberst Negus, Anfang des 18. *sæ.*] *s.* Negus *m* (Art Punsch).

Nehemiah (nī-hᵉ-mär̄-a), **~s** (~äß) *npr.*, *bibl.* Nehemi'a *m* (Prophe't; auch Bu.).

neigh (nē; *Hom.* nay) **I** *v/n.* ①a. wiehern (vom Pferde). — **II** *s.* Wiehern *n* des Pferdes.

☞ **neighbor**, &c. *Am.* s. neighbour, &c.

neighbour (nēˈ-bᵉr) [a/e. *neáh(ge)bur*] **I** *s.* 1. Nachbar(in); weitS.: Umwohner *m*. — 2. ☾ Konkurre'nt *m*. — 3. *bibl.* Mitmensch *m*, Nächste(r). — **II** *v/a.* ①a. 4. (an)grenzen an (*acc.*). — **III** *v/n.* ①a. 5. in der Nachbarschaft wohnen.

neighbourhood (nēˈ-bᵉr-hŭd) *s.* 1. Nachbarschaft *f*, Nähe *f* (auch *fig.*). — 2. *coll.* Nachbarn *m/pl.* — 3. *fig.* gute Nachbarschaft, nachbarliche oder freundliche Gesinnung. — 4. benachbarter Bezirk, Stadtteil *m*, -viertel *n*, Gegend *f* bſd. mit Bezug auf den Charakter, die Interessen rc. der dort wohnenden Menschenklasse. — *Syn.* *neighbourhood* meist angrenzende Nähe von Örtlichkeiten und Personen; *vicinity* Nähe ohne Rücksicht auf die Entfernung und nur von Örtlichkeiten gebraucht; *proximity* nächste Nähe.

neighbouring (nēˈ-bᵉr-nin-ᵃ) *a.* benachbart.

neighbourliness (nēˈ-bᵉr-lᵉ-nᵉß) *s.* Nachbarlichkeit *f*, (freund)nachbarliche Gesinnung. [gesellig, freundlich.]

neighbourly (~lᵉ) *a.* und *adv.* nachbarlich,

neighing (nēˈ-lnᵉ) [neigh] *s.* Wiehern *n* des Pferdes. [the ~ Nilgiri (Gebirge, Ost-J.).]

Neilgherries (nīl-gēˈ-rᵉ-iſ, a. ~iſ) *npr/pl.*:

Neill (nīl) *npr.* (Prsn.).

Neilson (nīˈ-lᵉ-ßᵉn) *npr.* (Prsn.).

neither (när̄ˈ-*dh*ᵉr oder nīˈ-*dh*ᵉr) [a/e. *nāther*, &c., zſgz. aus *nāhwæther*] **I** *pron.* 1. keine(r, s) von beiden, ☞ auch von mehreren; I am on ~ side ich bin neutra'l. — **II** *cj.* 2. weder; ~ ... nor ..., ~ ~ ... or ..., weder ... noch ... — 3. F und P auch nicht, ebenso wenig; he does not like him, ~ do I er liebt ihn nicht und ich auch nicht; P he is not so bad ~ (statt either) auch ist er nicht so böse; P not so ~ keineswegs.

Nell (nĕl; *Hom.* knell), **Nellie** (nĕˈl-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Eleanor; Helen(a).

Nellore (nᵉ-lōrᵉr), **~ur** (nᵉ-lnrᵉr) *npr.* (Distrikt u. St. in Ost-J.). [Leuchen *n*, Lene *f*.]

Nelly (nĕˈl-ᵉ) [*dim.* von Helen(a)] *npr.*

Nelson (nĕˈl-ßᵉn) *npr.* Prsn. u. Ortsn.; Horatio ~ berühmter engl. Admiral, 1758–1805.

nematoid ☾ (nĕˈm-ᵃ-tōĭd), **~ean** ☾ (nĕm-ᵃ-tōĭˈ-dᵉ-ᵃn) [grch.] *zo.* **I** *a.* 1. fadenförmig. — 2. zu den Fadenwürmern gehörig. — **II** *s.* 3. Fadenwurm *m*.

Nem. Con., **nem. con.** oder **Nem. Dis(s).**, **nem. dis(s).** *abbr.* = *ne'mine contradice'nte* oder *ne'mine dissentie'nte* [lt.] *parl.* ohne Widerspruch, einstimmig.

Nemean (nᵉ-mīˈ-ᵃn, nīˈ-mĕ-ᵃn) *a.* neme'isch; grch. Att.: ~ games *pl.* neme'ische Spiele *n/pl.* (zu Neme'a alle 3 Jahre gefeierte Kampfspiele); ~ lion neme'ischer Löwe, den He'rakles tötete.

Nemesis (nĕˈm-ᵉ-ßĭß) [grch.] *npr.* Ne'mesis *f*: a) *myth.* Rachegöttin *f*; b) *fig.* vergeltende Gerechtigkeit; c) *ast.* ein Planeto'id.

nemorose ☾ ♀ (nĕˈm-ᵒ-nōß) [lt.] *a.* in Wäldern oder Hainen wachsend.

nemorous (~nŏß) [lt.] *a.* waldig; Wald-...

Nenagh (nēˈ-na) *npr.* (irischer Marktflecken).

nenia ☾ (nīˈ-nᵉ-a) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~i) Nä'nie *f*, Klage-, Trauer-lied *n*; Elegi'e *f*.

nenuphar ☾ ♀ (nĕˈn-ᵃ-fᵉr) *s.* 1. weiße Seerose. — 2. gelbe Teich-rose. [Neu-...]

☞ **neo...** ☾ [grch.] in Zssgn: neu-...;

neogene ☾ (nīˈ-ᵒ-dʒīn), **~ic** ☾ (nī-ᵒ-dʒĕˈn-ĭk) [grch.] *a.*, *geol.* neugebildet.

neolithic ☾ (nī-ᵒ-lĭˈ*th*-ĭk) [grch.] *a.* aus dem Zeit-alter der geglätteten Steinwerkzeuge.

neologian ☾ (nī-ᵒ-lōˈ-dʒᵉ-ᵃn) **I** *a.* 1. neolo'gisch, neuerungssüchtig (bſd. in der Sprache u. in Glaubenssachen). — **II** *s.* 2. Neuerungssüchtiger *m*, bſd. Sprachneuerer *m*. — 3. *theol.* Neuerer *m*, Aufsteller *m* einer neuen Glaubenslehre, Rationali'st *m*.

neologic(al □) ☾ (~lōˈ-dʒĭ-kĭ, ~ᵉ-tᵉl) *a.* 1. = neologian. — 2. neugebildet, neugeschaffen.

neologise ④ ☾ (nᵉ-oˈl-ᵉ-dʒīz) *v/n.* ①b. neologisieren: 1. neue Wörter bilden. — 2. *theol.* neue Ansichten einführen.

neologism ☾ (nᵉ-oˈl-ᵉ-dʒĭsm) *s.* Neologi'smus *m*: 1. neuer Ausdruck. — 2. Sprachneuerung *f*. — 3. neue Lehre.

neologist ☾ (nᵉ-oˈl-ᵉ-dʒĭßt) *s.* = neologian.

neology ☾ (nᵉ-oˈl-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Neologi'e *f*: 1. Neuerungssucht *f*, bſd. = neologism 2.

— 2. Erfindung *f* oder Einführung *f* neuer Ideen oder Ansichten. — 3. *theol.* neue, bsd. rationali'stische Ansichten *f/pl.*

neophyte ✠ (nī'-ō-fāīt) [grch.] **I** *a.* 1. neu (eingetreten), angehend. — **II** *s.* 2. *eccl.* Neophy't(in), Neubekehrte(r); Neugetaufte(r). — 3. *rel.* Novi'ze *m* u. *f* e-s Ordens ꝛc. — 4. *fig.* Neuling *m*. — *Syn.* s. convert².

neoteric ✠ (nī-ō-tĕ'R-īk) [grch.] **I** *a.* neu(er), mode'rn. — **II** *s.* Neuer(er).

neoterical ✠ (~ō-īk'l) *a.* □ = neoteric.

neozoic ✠ (nī-ō-zō'-īk) [grch.] *a.*, *geol.* neozo'isch, auf die jüngste Tierwelt bezüglich.

nep ♀ (nĕp) [lt. *ne'peta*] *s.* = catmint.

Nepa(u)l (nē-pâ'l) *npr.* Nepa'l *n* (asiatisches Reich nördlich von Ost-I.).

nepenthe (nē-pĕ'n-*thī*) *s.* = nepenthes 1.

nepenthes (~*thīz*) [grch.] *s.* 1. *poet.* Nepe'nthes *n* (Zaubertrank, der alles Leid vergessen läßt). — 2. ✠ ♀ Kannenstrauch *m*.

nephew (nĕ'w-jū, *Am.* a. nĕ'f-jū) [a/f. u. fr. *neveu*, lt. *nepos*] *s.* 1. Neffe *m*; ~ in law Gatte *m* der Nichte. — 2. † Enkel *m*.

nephralgia ✠ (nē-frâ'l-dĢē-a) [grch.] *s.*, *med.* Nieren-schmerz *m*, -koli'k *f*.

nephrite (nĕ'f-RāĪt, a. nī'-fraĪt) [grch.] *s.*, *min.* = jade².

nephritic ✠ (nē-frĭ't-īk) [grch.] *a.* *med.*

nephritis ✠ (nē-fraĪ'-tīß) [grch.] *s.*, *med.* Nieren-Entzündung *f*.

nephroid ✠ (nĕ'f-Rŏīd) [grch.] *a.*, nieren-

ne plus ultra (nī plŭß ŭ'l-tra) [lt. nicht darüber hinaus] substantivisch: das Höchste.

nepotism (nĕ'p-ō-tīßm oder nī'-pō-tīßm) [lt.] *s.* Nepoti'smus *m*, Gevatterwirtschaft *f*.

Neptune (nĕ'p-tjūn) [lt.] *npr.* 1. röm. *myth.* Neptu'n(us) *m* (Gott des Meeres). — 2. weitS.: *fig.* Meer *n*. — 3. *ast.* Neptu'n *m*.

Neptunian (nĕp-tjū'-nĒn) *a.* neptu'nisch.

Nereid (nī'-RĒ-īd) [lt., grch.] *s.* (*pl.* auch ~es, nē-RĪ'-ē-dīß) grch. *myth.* Nerei'de *f*.

nerite ✠ (nī'-RāĪt od. nĕ'R-āĪt) *s.*, *zo.* Mondschnecke *f*, Meer-Schwimmschnecke (*Neri'ta*).

Nero (nī'-RO) *npr.* Ne'ro *m*.

neroli, ~y (nĕ'R-ō-Ī⁶) [it.] *s.*, *chm.* Orange-blüten-öl *n*.

nerve (nō'w) [a/f. und fr. *nerf*, lt. *nervus*] **I** *s.* 1. *anat.* Nerv *m*. — 2. *fig.*: a) (Muskel-)Kraft *f*; Nachdruck *m*; of great ~s stark(nervig); b) Geist(es-kraft *f*) *m*; Mut *m*; F he hasn't got the ~ to do it er hat nicht den Mut dazu. — 3. F ~s *pl.* hyste'rische Nervenschwäche. — 4. ♀ Blattnerv *m*, -rippe *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. kräftigen, stärken; F to ~ oneself (up) seine Kraft zusammennehmen; Mut fassen.

nerved (nō'wd) [nerve] *a.* 1. *anat.* nervig. — 2. ♀ gerippt (Blatt), bsd. in Zssgn: ...-rippig.

nerveless (nō'w-lĕßß) *a.* nervenlos; *fig.* schwach, kraftlos, entnervt; ~ness (~-nĕßß) *s.* Nervenlosigkeit *f*; *fig.* Schwäche *f* ꝛc.

nerver P (nō'f-wō'R) *s.* eins für den Durst.

nervine ✠ (nō'f-wīn od. ~waīn) [lt.] **I** *a.* 1. Nerven-... — 2. nerven-beruhigend oder -erregend. — **II** *s.* 3. Nervenmittel *n*.

nervose (nō'f-wōßß, *WB.* nō'-wō'ß) [lt.] *a.* 1. ♀ gerippt (Blatt). — 2. *ent.* geädert (Flügel).

nervous (nō'f-wĕßß) [lt. *nervo'sus*] *a.* □ 1. ✠ Nerven-...; ~ fever Ty'phus *m*, F Nervenfieber *n*; ~ system Nervensyste'm *n*. — 2. *fig.*: a) nervig, kräftig, nachdrücklich; b) geistreich; mutig. — 3. nervö's, nervenschwach, reizbar; furchtsam, schüchtern.

nervousness (~-nĕßß) *s.* 1. Nervigkeit *f*. — 2. Nervosità't *f*, Nervenschwäche *f*.

nervure ✠ (nō'f-wjūR) [fr. *id.*] *s.* 1. *arch.*: a) (Gewölbe-)Rippe *f*; b) hervorstehendes (bsd. scharfkantiges) Simswerk. — 2. ♀ Blattrippe *f*, -nerv *m*. — 3. *ent.* Ader *f* eines Flügels.

nescience (nĕ'sch-ĒnĭßĒ od. nĕ'sch-ē-nĭßĒ) [lt.] *s.* Unwissenheit *f*.

ness (nĕß) *s.* Vorgebirge *n*, Landzunge *f* (oft Endung von Ortsnamen).

nest (nĕßt) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. (Vogel- ꝛc.) Nest *n*; to build (od. make) one's ~ sein Nest bauen, nisten. — 2. *hunt.* Satz *m* (Anzahl mit ea. geborener Jungen, bsd. von Agetieren). — 3. *fig.* Nest *n* (bsd. *b.s.*). — 4. Satz *m* (Anzahl in ea. passender Dinge, wie Schachteln ꝛc.); of boxes Satz Schachteln; brass weights *pl.* in ~s Einsatzgewichte *n/pl.* — **II** *v/n.* ①a. 5. ein Nest bauen, nisten, horsten. — 6. Vogelnester suchen oder ausnehmen.

nest-chicken (nĕ'ßt-tschĭk-ĒN) *s.* Nestkücken.

nest-egg ⑥ (nĕ'ßt-ĕg) *s.* 1. Nest-ei *n*. — 2. F *fig.* Heckpfennig *m*.

nestle (nĕßl) [a/e. *nestlian*] ①b. **I** *v/n.* 1. fast †: nisten. — 2. *fig.* (bisw. a. to ~ down) sich einnisten, sich an einem stillen, behaglichen ꝛc. Wohn-orte niederlassen. — **II** *v/a.* 3. mit einem Neste versehen, einnisten; to ~ oneself in(to) sich einnisten in. — 4. *fig.* hegen und pflegen.

nestling (nĕ'ßlĭn³, *CT.D.* nĕ'ßt-lĭn³) [nest] *s.* Nestling *m* (junger Vogel).

Nestorian (nĕßt-tō'-RĒ-ĒN ⑨) *eccl.hist.* **I** *a.* nestoria'nisch. — **II** *s.* Nestorianer(in).

nestward (nĕ'ßt-wĒ'd) *adv.* nestwärts.

net¹ (nĕt) [a/e. *net(t)*] **I** *s.* 1. (Fang-)Netz *n*; Garn *n*, Schlinge *f*; to lay (od. spread) a ~ ein Netz legen oder stellen (a. *fig.*) — 2. *fig.* Netz *n*, Falle *f*, Fallstrick *m*. — 3. (Schutz-) Netz *n*; bsd. Haarnetz *n*. — 4. ♀ leichtes durchsichtiges Gewebe (Gaze, Musselin, Tüll ꝛc.). — **II** *v/a.* ①c. 5. Wild ꝛc. mit einem Netze fangen. — 6. *fig.* durch List ꝛc. fangen, in Schwierigkeiten verwickeln, verstricken. — 7. durch ein Netz schützen od. verwahren. — 8. ⊕ netz-artig stricken, (in) Filet arbeiten (auch *v/n.*).

net² (nĕt) [fr. *id.*, lt. *ni'tidus*] **I** *a.* 1. ✎ rein (Wein ꝛc.). — 2. ♀ frei von allen Abzügen, rein, netto; niedrigst; ✝. — **II** *v/a.* ①e. 3. ♀ rein od. netto einbringen; rein gewinnen; to have ~ted reinen Gewinn ergeben haben; netto gewonnen haben.

Zu ~ 2 ♀: ~ amount Nettobetrag *m*; ~ cash netto Kasse (d. h. ohne Abzug für Bezahlung); ~ gain, ~ profits Reingewinn *m*; ~ price, price ~ Nettopreis *m*; ~ proceeds *pl.*, ~ produce Rein-, Netto-ertrag *m*; ~ rest reiner Überschuß; ~ weight Nettogewicht *n*.

net³ (nĕt) *a.*, *numer.*, back-slang = ten.

net-cap (nĕ't-kĕp) *s.* Haarnetz *n*, Netzhaube *f*.

net-fishing (nĕ'f-fĭ'sch-ĭn³) *s.* Fischen *n* [mit Netzen.]

nether (nĕ'*dh*-ē'R) [m/e. *nethere*] *a.* nieder; Nieder-...; unter; Unter-... (*ant.* upper); ~ lip Unterlippe *f*; ⊕ ~ millstone Lagerstein *m*, unterer Mühl-stein.

Netherlander (nĕ'*dh*-ē'R-lān-dē'R) *s.* Niederländer(in), Holländer(in).

Netherlandish (~dĭsch) *a.* niederländisch, [holländisch.]

Netherlands (~lāndſ) *npr/pl.*: the ~ die Niederlande *n/pl.* (Holland; weitS. auch Belgien); ~ Indies *pl.* Niederländisch-Indien *n*.

netherlings (~lĭn⁶ſ) *s/pl.*, *co.* Strümpfe *m/pl.* (*DI.*).

nethermost (~mōßt) *a.*, *sup.* niedrigst, [tiefst, unterst.]

netherward(s) (~wĒ'R-d(ſ)) *adv.* nieder-,

netlike (nĕ't-lāĪſ) *a.* netz-artig. [ab-wärts.]

net-maker (nĕ'f-mē-kĒ'R) *s.* Netzstricker *m*.

net-making (nĕ'f-mē'-kĭn³) *s.* Netzstricken *n*.

nett (nĕt) *a.* ehm. und bisw. noch = net².

netted (nĕ'f-ē'd) [net¹] *p.p.* u. *a.* 1. netzförmig. — 2. mit Netz versehen (Fenster ꝛc.). — 3. im Netze gefangen (Fisch ꝛc.). — 4. netz-artig geädert (Insektenflügel).

netting (nĕ'f-ĭn³) [net¹] *s.* 1. Netzstricken *n*, Filet-arbeit *f*. — 2. Netz(werk) *n*.

netting-box (~bŏßß) *s.* Strickkästchen *n*.

netting-needle (nĕ'f-ĭn³-nīdl) *s.* Netz-, Filet-nadel *f*.

netting-*pin* (nĕ'f-ĭn³-pĭn) *s.* 1. File't-, Strick-stock *m*. — 2. Franzen-nadel *f*.

~-work (~wō'f) *s.* 1. Netzwerk *n*, Netz-arbeit *f*. — 2. *arch.* Netz-ornament *n*.

net-tippet (nĕ'f-tĭp-ē'f) *s.* File't-halstuch *n*.

nettle (nĕtl) [a/e. *net(e)le*] **I** *s.* 1. ♀: Nessel *f* (*Urti'ca*); common ~, great ~, stinging ~ große Brennessel; blind ~, dead ~ Taub-nessel *f*. — **II** *v/a.* ①b. 2. mit Nesseln brennen, stechen. — 3. *fig.* erregen, erbittern, wurmen; F to be ~d at gereizt, verdrießlich od. erbittert sein über, sich ärgern über; it ~s him es verdrießt od. wurmt ihn.

nettle-hemp ♀ (nĕ'f-tl-hĕmp) *s.* Hanf-nessel *f*.

nettle-rash (nĕ'f-tl-Rĕsch) *s.*, *med.* Nesselausschlag *m*, -sucht *f*.

nettle-tree ♀ (~-trī) *s.* Zürgel- od. Nesselbaum *m*; ♀ ~ wood Trie'ster Holz *n*.

netty (nĕ'f-ē) [net¹] *a.* netz-artig (gestrickt).

net-wise ⑥ (nĕ'f-wāĪſ) *adv.* netz-artig.

net-work ⑥ (~wō'f) *s.* 1. ⊕ Netz-werk *n* (auch *arch.*); File't-arbeit *f*. — 2. *fig.* Netz-(werk) *n*, Verschlingung *f*; 🚂 ~ of railway-lines Eisenbahnnetz *n*.

net-worker (~wō'f-ē'R) *s.* Spitzengrund-Arbeiterin *f*.

Neu(f)châtel (nō-scha-tĕ'l) *npr.* Neuenburg *n* (Kanton und Stadt der Schweiz).

neural ✠ (njū'f-RĒl) [grch.] *a.*, *anat.* die Nerven betr., bsd. auf die Nerven-achse bezüglich; ~ arch oberer Wirbelbogen.

neuralgia ✠ (nĭu-RâĪ'l-dĢē-a) [grch.] *s.*, *med.* Neuralgi'e *f*, Nervenschmerz *m*.

neuralgic ✠ (~dĢĭk) *a.*, *med.* neura'lgisch.

neurasthenia ✠ (nĭu-RâßßĒ-*th*ē-nāĪ'-a) [grch.] *s.*, *med.* Neurastheni'e *f*, Nervenschwäche *f*.

neuritis ✠ (nĭu-RāĪ'f-tīß) [grch.] *s.*, *med.* Nerven-entzündung *f*.

neurography ✠ (nĭu-Rŏ'g-RĒ-fē) [grch.] *s.*, *anat.* Nervenbeschreibung *f*.

neurologist ✠ (nĭu-Rŏ'l-ō-dĢĭßt) *s.* Neurolo'g *m*, Nervenkundiger *m*. [Nervenlehre *f*.]

neurology ✠ (~dĢē) [grch.] *s.* Neurologi'e *f*,

neuroma ✠ (nĭu-RO'f-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mĒ-ta), *med.* Nervengeschwulst *f*.

neuropathy ✠ (nĭu-Rŏ'p-ē-*th*ē) [grch.] *s.*, *med.* Nervenleiden *n*. [flügler *m*.]

neuropter ✠ (nĭu-Rŏ'p-tē'R) *s.*, *ent.* Netz-

neuropteral ✠ (nĭu-Rŏ'p-tĒ-RĒl) *a.*, *ent.* netzflügelig; zu den Netzflüglern gehörig.

neurosis ✠ (nĭu-Rŏ'f-ßīß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßīſ), *med.* Nervenkrankheit *f*.

neurotic ✠ (nĭu-Rŏ'f-īk) [grch.] *a.*, *med.* 1. Nerven-... — 2. zu Nervenkrankheiten geneigt. — 3. nerven-heilend, -stärkend.

neurotomy ✠ (nĭu-Rŏ'f-ō-mē) [grch.] *s.* 1. *anat.* Nerven-anatomi'e *f*, -zergliederung *f*. — 2. *surg.* Nervenschnitt *m*.

Neustria (njū'f-ßtrĭ⁶-a) *npr.*, *hist.* Neustrien *n* (westfränkisches Reich vom 6. bis 8. *sæ.*).

Neustrian (nju'f-ßtrĒ-ĒN) *a.*, *hist.* neustrisch.

neuter (njū'f-tē'R) [lt. *id.*] **I** *a.* 1. fast † = neutral 1. — 2. *gr.*: a) sächlich; b) intransiti'v (*ant.* active). — 3. *zo.* und ♀ geschlechtlos. — **II** *s.* 4. fast † = neutral. — 5. *gr.* Neutrum *n*. — 6. *zo.* und ♀ geschlechtlose(s) Tier oder Pflanze.

neutral (njū'f-tRĒl) [lt. *neutra'lis*] **I** *a.* □ 1. neutra'l, parteilos, unparteiisch. — 2. *fig.* gleichgiltig (weder gut noch böse ꝛc.). — 3. *chm.* u. *phys.* neutral. — 4. unbestimmt (bsd. Farbe). — **II** *s.* 5. Neutraler *m*, Parteilloser *m*, Unparteiischer *m*.

neutralisation ④ (nju-tRĒ-lĭ'-ſē'-schĒn) *s.* Neutralisation *f*, Neutralisierung *f*.

neutralise ④ (njū'f-tRĒ-lāĪſ) *v/a.* ①b. 1. *pol.* neutralisieren, neutra'l machen, für neutral erklären. — 2. *chm.* neutralisieren, in ein Neutralsalz verwandeln. — 3. *fig.* unwirksam, unschädlich od. ungiltig machen; das Gleichgewicht halten (*dat.*); to ~ each other sich gegenseitig aufheben.

neutraliser ④ (njū'ᵉ-tnᵃ-lai̯-zᵉr) *s.* Neutralisierende(r, s).

neutrality (nⁱᵘ-tnā'l-ᵃ-tᵉ) [mlt.] *s.* 1. Neutralität' *f*, Parteilosigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*. — 2. ✎ Gleichgiltigkeit *f*.

Nevada (nᵉ-wā'-da) *npr.* Nevada (Staat der *U.S.*).

névé (nē-wē') [fr.] *s.*, *geol.* Lawi'nen-schnee [*m*, Firn *m*.]

never (nē'w-ᵉr) [*a/e. nǣfre*] *adv.* 1. nie, niemals, nimmer; ~ heard of unerhört. — 2. durchaus nicht, ganz und gar nicht; ‡. — 3. ~ a ... nicht ein ..., kein ...; ‡. — 4. ✎ (jetzt mst ever) ~ so (oder such) ...: a) auch noch so ..., so sehr ... auch; be he ~ so bad sei er auch noch so schlecht; b) wie nie zuvor.

Zu ~ 2: he's ~ the one to pay er bezahlt nie; F P (oh oder well) I ~ (did)! so was habe ich in meinem Leben nicht gehört!; nein, so was!; ~ fear!, ~ say die! nur nicht ängstlich!; ~ mind!: a) thut nichts!, hat nichts zu sagen!, b) das brauchst du nicht zu wissen!

Zu ~ 3: ✎ ~ a one nicht einer, kein einziger; he is ~ the better for it s-e Lage ist darum nicht gebessert, er ist darum nicht besser daran; ~ a whit nicht im geringsten. [schamlos.]

never-*blushing* (nē'w-ᵉr-blŏ'sch-inᵃ) *a.*

~-ceasing (~-ßi'-ßinᵃ) *a.* unaufhörlich; langweilig. [gut *m*, Taugenichts *m*.]

~-do-well (~-dū-wel) *a.*: ~ lad Thunichtgut

~-dying (nē'w-ᵉr-dāi̯'-inᵃ) *a.* unsterblich, a. *fig.* (*SH.H.IV,a,3,2,106*). [unaufhörlich.]

~-ending (nē'w-ᵉr-ᵉn-dinᵃ) *a.* ohne Ende;

~-fading (nē'w-ᵉr-fe'-dinᵃ) *a.* unverwelklich.

~-failing (~-fe'-linᵃ) *a.* unfehlbar, untrüglich; nie versiegend.

~-me-care (~-mᵉ-kā'ᵉr) *a.* vollständig gleichgiltig. [mehr, nie wieder.]

nevermore (nē'w-ᵉr-mō'ᵉr ⑨) *adv.* niemals

never-sated (~-ßē'-tᵉd) *a.* nie befriedigt.

nevertheless (nē'w-ᵉr-*dh*ᵉ-lē'ß, a. ~*th*ᵉ-) *adv.* nichtsdestoweniger, dessenungeachtet, dennoch. [ermüdend, unverdrossen.]

never-*tiring* (nē'w-ᵉr-tai̯'-rinᵃ) *a.* nie

~-wasting (~wē'-ßtinᵃ) *a.* nie verderbend.

new (nju; *Hom.* gnu, knew) [*a/e. neówe*, &c.] *a.* □ ‡. ~**ly**) 1. allg.: neu. — 2. mode'rn, noch gebräuchlich. — 3. neu, frisch, kürzlich entstanden; noch nicht gebraucht; ‡. — 4. vorher fremd oder unbekannt, erst gefunden; neu erschienen (Buch); ‡. — 5. ungewohnt; unbekannt, nicht vertraut (to mit); unerfahren, ungeübt (to in [*dat.*]); in irgend ein Verhältnis neu eingetreten. — 6. von seiner alten Herkunft; a ~ man ein Emporkömmling. — 7. ungeschwächt. — *Syn.* *new* (i) neu in jeder Beziehung (*ant.* old); *modern* der neuern Zeit angehörig (*ant.* ancient); *novel* auffallend, ungebräuchlich, neu eingeführt od. erfunden (*ant.* familiar); *recent* neuerdings entstanden oder vorgekommen (*ant.* antiquated, primitive).

Zu ~ 3: the beer is too ~ das Bier ist zu jung; ~ bread frisches Brot; ~ milk frische Milch; ~ publications *pl.* neu erschienene Bücher *n/pl.*

Zu ~ 4: ~ tricks *pl.* Neuerungen *f/pl.*; *co.* ~ woman das emanzipierte Frauengeschlecht; the New World die Neue Welt (Amerika); that's no ~ thing to me das ist mir nichts Neues.

New Amsterdam *Am.* (nju ām-ßtᵉr-dă'm) *npr.* (ehm. Name von New York).

Newark (nju'-ᵉrk) *npr.* (Stadt); ~ od. ~-upon-Trent (St. in *Notsh.*). [*m*, Neuling *m*.]

new-beginner (nju'-bᵉ-gin-ᵉr) *s.* Anfänger

new-blown (nju'-blon) *a.* soeben erblüht.

new-born (nju'-boᵒn) *a.* neugeboren.

New Britain (nju bri'tin) *npr.*: a) Neu-Britannien *n* (deutsche Insel[gruppe] im Großen Ozean); b) Stadt in Connecticut, *U.S.*

New Brunswick (nju brŏß'uᵒ-wik) *npr.*: a) Stadt in New Je'rsey, *U.S.*; b) Neu-Braunschweig *n* (Provi'nz in Ca'nada). [bauen.]

new-build (nju'-bild) *v/a.* ③ (build) neu

new-building (~-bi'l-dinᵃ) *s.* Neubau *m*.

Newbury (nju'-bᵉ-rᵉ) *npr.* (engl. Stadt).

Newburyport (nju'-bᵉ-rᵉ-pōᵉt ⑨) *npr.* (Stadt und Hafen in Massachusetts, *U.S.*).

New Caledonia (nju kal-ᵉ-dō'-niᵒ-a) *npr.* Neu-Kaledo'nien (Inseln i. Stillen Ozean).

Newcastle (nju-kaᵒ'ßl) *npr.* Name mehrerer Städte in England, Amerika und Australien.

new-coin (nju'-kōin) *v/a.* ① a. neu prägen, umprägen; *fig.* neu erfinden oder bilden.

new-come (~-kōm) **I** *a.* neu angekommen. — **II** *s.* neuer Ankömmling.

Newcomen (nju-kō'm-ᵉn) *npr.* (Erfinder der ersten brauchbaren Dampfmaschine).

new-comer (nju'-kōm-ᵉr) *s.* Ankömmling *m*, Fremde(r), Neuling *m*. [bekehrte(r).]

new-convert (nju'-kōn-wᵉrt) *s.* Neu-

new-dye ⊕ (nju'-dāi̯) *v/a.* ① b. (neu) auffärben. [einer Wendeltreppe, Gußform 2c.]

newel ⊕ (nju'-ᵉl) [a/f., lt.] *s.* Spindel *f*

New England (nju i'nᵃ-gländ) *npr.* Neu-England *n* (die sechs nord-östlichen Staaten der *U.S.*: Maine, New Hampshire, Vermont, Massachusetts, Rhode Island, Connecticut).

newfangled ⑥ (nju-fi'ᵉnᵃgld, *WB.* nju'-fänᵃgld) *a.* □ 1. neuerungssüchtig. — 2. (Sachen, Ideen 2c.) neu, neumodisch.

newfangledness (~-nᵉßj) *s.* 1. Neuerungssucht *f*. — 2. neue affektierte Mode.

new-fashion (nju'-fäsch-ᵉn) **I** *a.* neumodisch. — **II** *v/a.* ① a. neumodisch m.

new-fashioned (~ᵉnd) *a.* neumodisch, nach der neuesten Mode; auf neue Art gemacht.

new-fledged (nju'-flĕdĝd) *a.* mit den ersten Federn versehen; seit kurzem flügge.

new-foot ⊕ (nju'-fūt) *v/a.* ① a. Stiefel vorschuhen; Füßlinge anstricken an Strümpfe.

new-formed (nju'-fōrmd) *a.* neu geformt.

Newfoundland (nju-fau̯'nd-länd, nju-fōnd-lă'nd, auch nju'-fōnd-länd) *npr.* Neufundland *n* (Insel des brit. Nord-Amerika).

Newfoundlander (~länd-dᵉr 2c.) *s.* 1. Neufundländer(in). — 2. ⚓ neufundländisches Schiff. [für Ca'nada).]

New France (nju fraⁿßⁿ) *npr.* (alter Name)

Newgate (nju'-gāt) *npr.* ehm.: Kriminal-Gefängnis der City von London; P ~ bird Galgenvogel *m*; ~ calendar regelmäßiger Bericht über die verhandelten Kriminalfälle. [*n*.]

NewGuinea (nju gi'n-ᵉ) *npr.* Neu-Guine'a

New Hampshire (nju hă'mp-schᵉr) *npr.* (nord-amerikanischer Staat). [*U.S.*).]

New Hampton (nju hă'm-tᵉn) *npr.* (St.,

new-hatched (nju'-hätscht) *a.*, *poet.* eben ausgebrütet. [stadt, *Sus.*).]

Newhaven (nju-hē'wn) *npr.* (engl. Hafen-

New Haven (nju-hē'wn) *npr.* (Grafschaft, Stadt und Hafen in Connecticut, *U.S.*).

NewHebrides (nju hē'b-aᵒ-diß) *npr/pl.* Neue Hebri'den *f/pl.* (Inseln im Stillen Ozean).

New Holland (nju hō'l-ᵉnd) *npr.* Neu-Holland *n* (früherer Name von Australien).

newing *provc.* (nju'-inᵃ) *s.* Bärme *f*, Hefe *f*.

New Ireland (nju ai̯'ᵉr-länd) *npr.* Neu-Irland *n* (zu Neubritannien gehörige Insel).

newish (nju'-ish) *a.* ziemlich neu.

New Jersey (nju dĝō'ᵉr-ßᵉ) *npr.* (Staat der *U.S.*); ❀ ~ tea Neu-Jersey-Thee *m* (getrocknete Blätter der amerikanischen Säckelblume).

new-laid (nju'-leᵒd) *a.* (Eier) frisch gelegt.

newly (nju'-lᵉ) *adv.* 1. neulich, kürzlich; jüngst; frisch; ~ married neuvermählt. — 2. auf neue Art. — 3. von neuem.

Newman (nju'-mᵃn) *npr.* (Prsn.).

Newmarket (nju'-mäᵃ-ᵉt) *npr.* engl. Stadt (Pferderennen); ~ coat Art Reitrad *m*.

New Mexico (nju mē'ᵉ-ßᵉ-ko) *npr.* Neu-Me'xiko *n* (Territorium der *U.S.*).

new-model (nju'-mŏd-ᵉl) *v/a.* ① e. (a.) ummodeln.

new-mown (~-mōn) *a.* frisch gemäht.

newness (nju'-nᵉß) *s.* 1. Neuheit *f*, das Neue (e-s Systems 2c.). — 2. neuer Zustand; Neuerung *f*. — 3. *fig.* Unerfahrenheit *f*.

New Orleans (nju ōr'-lᵉ-ᵃnß, nju-ō'-liᵃnß) *npr.* (Hauptstadt von Louisiana, *U.S.*).

new-point (nju'-pōint) *v/a.* ① a. schärfen auf's neue spitzen. [Haupt ort b. Insel Wight).]

Newport (nju'-pōᵉt ⑨) *npr.* (Orten., bld.)

news (njūß) *s.* (✎ *s/pl.*) 1. das Neue, Neuigkeit(en *pl*) *f*; Nachricht(en *pl.*) *f* (*Syn.* tiding) ‡. — 2. Zeitungstitel: Daily N~ Tageblatt

Zu ~ 1: a piece of ~ e-e Neuigkeit; at this ~ bei dieser Nachricht; bad (good) ~ schlechte (gute) Nachrichten *f/pl.*; I had ~ that ... ich erhielt Nachricht (oder habe gehört), daß ...; what's the (best) ~? was giebt es Neues (Gutes)?; *prvb.* no ~ is good ~ keine Nachricht ist gute Nachricht.

news-agent (nju'ß-e-dĝᵉnt) *s.* Zeitungs-spediteur *m*, -händler *m*.

newsboy ⑤ (~bŏi) *s.* Zeitungs-junge *m*, -austräger *m*. [leiten vollgestopft.]

news-crammed (~-kraⁿmd) *a.* mit Neuig-

newsman ⑤ (njū'ß-mān) *s.* (*pl.* ~**en**, ~mĕn) Zeitungs-händler *m*, -träger *m*.

newsmonger ⑤ (~mŏn²-gᵉr) *s.* Neuigkeitskrämer *m*.

New South Wales (nju ßauth wē'lß) *npr.* Neu-Südwales *n* (brit. Kolonie i. Australien).

newspaper ⑤ (nju'ß-pe-pᵉr) *s.* Zeitung *f*; *fig.* ~ hoax Zeitungsente *f*.

news-room (nju'ß-rūm) *s.* Lesezimmer *n*.

Newstead (nju'-ßtĕd) *npr.* (Orten.).

news-vender (njū'ß-wĕn-dᵉr) *s.* Zeitungsverkäufer *m*. [Zeitungsträgers.]

news-walk (~-wăk) *s.* Rundschaft *f* eines

newswoman ⑤ (njū'ß-wūm-ᵃn) *s.* (*pl.* ~**en**, ~wim-ᵉn) Zeitungs-händlerin, -trägerin *f*.

newt (njūt) [*corr.* aus an ewt] *s.*, *zo.* Wassermolch *m* (*Tri'ton*).

Newton (nju'-tᵉn) *npr.*: Sir Isaac ~ berühmter engl. Mathema'tiker und Phy'siker (1642 bis 1727). [ton bezüglich, newtonisch.]

Newtonian (nⁱᵘ-tō'-nᵉ-ᵃn) *a.* auf New-

Newtown (njū'-tau̯n) *npr.* (Ortsn.).

new-year ⑥ (nju'-jiᵉ) *s.* Neujahr *n*; ~'sday Neujahrstag *m*; ~'seve Silvester-abend *m*.

New York (njū jōᵉ'k) *npr.* (Stadt und Staat der *U.S.*) [Seeland *n*.]

New Zealand (nju ßi'-länd) *npr.* Neu-

next (nekßt) [*sup.* v. nigh u. near] **I** *a.* († □) (*a. s.*, bld. *SH.*) 1. Ort, Lage: nächste, erste nach ...; zunächst an ..., dicht, nahe bei ... (befindlich); ‡. — 2. Zeit, Reihenfolge: nächste, künftig, unmittelbar folgend, gleich nach; ‡. — **II** *adv.* 3. Ort, Zeit 2c.: zunächst, gleich darauf; ‡. — 4. bei Aufzählung: dann. — *Syn.* *next* wird mit Bezug auf Reihenfolge od. Zeit, *nearest* räumlich sowie *fig.* gebraucht.

Zu ~ 1: ~ but one zweite von e-m Punkte aus, vorletzte; ~ door nächste Thür; adverbial: ~ door (to) s. door 1 ‡; ~ door but one zweitnächstes Haus; he is ~ door to a fool er ist beinahe närrisch; ~ to nothing fast gar nichts; ~ to impossible fast unmöglich; the ~ best thing to das Nächste (oder Beste) nach.

Zu ~ 2: ~ of kin nächstverwandt; ~ time ein anderes Mal, das nächste Mal, in Zukunft, künftighin.

Zu ~ 3: he lives ~ to me er ist mein nächster Nachbar; ~ after you gleich nach dir; ~ came his father hierauf kam gleich sein Vater; ~ to ...: a) zunächst, unmittelbar nach ..., b) fast, beinahe [jung *f*, Verbindung *f*.]

nexus ⚗ (nĕ'l-ßᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* ~) Verknüp-

N.F. oder **Nfld.** *abbr.* = Newfoundland.

N.H. *abbr.* = New Hampshire; New Haven.

Niagara (nāī-ă′g-ᵉ-ra) *npr.* (Fluß u. Grfsch., *U.S.*); Falls *pl.* of ~ Nia′gara-Fälle *m/pl.*

nib (nib) [Nebenform von neb] **I** *s.* 1. Schnabel *m* eines Vogels; *Am.*, *cant* Mund *m.* — 2. Spitze *f* e-r Schreibfeder ꝛc. — 3. Schreib-, Stahl-feder *f.* — **II** *v/a.* ①e. 4. mit e-r Spitze versehen; Schreibfeder ꝛc. (an-)spitzen.

nibbed (nibd) *a.* in Zsgn: mit einem Schnabel, mit einer Spitze; hard-~ pen Schreibfeder *f* mit harter Spitze.

nibble (nibl) [nib] **I** *v/a.* ①b. 1. benagen, beknabbern, anfressen. — 2. vorsichtig anbeißen (Köder). — 3. *sl.* ködern, fangen. — **II** *v/n.* ①b. (mit mit at an) 4. nagen, knabbern. — 5. vorsichtig anbeißen (vom Fische). — 6. *fig.* kritteln, kleinlich tadeln. — 7. *cant* mausen, kleine Diebereien ausführen. — **III** *s.* 8. Nagen *n*, Knabbern *n.* — 9. vorsichtiges Anbeißen e-s Fisches; a glorious day for a ~ ein prächtiger Tag zum Angeln.

nibbler (ni′b-lᵉʳ) *s.* 1. (Be-)Nagende(r). — 2. *fig.* Krittler *m*, kleinlicher Tadler.

nibbling (ni′b-linᵍ) *s.* 1. (Be-)Nagen *n.* — 2. kleiner Bissen; angenagtes Stück.

Nicæa (naī-ſi′-a) *npr.* Nikä′a *n* (Stadt in Klein-Asien); Council of ~ Konzi′l *n* zu N.

Nicaragua (nī-kä- od. nik-ᵃ-nä′-gwa) *npr.* Nicara′gua (Republik in Zentral-Amerika); ❀ ~ wood = Brazil-wood.

Nice[1] (naīſ) *npr.* = Nicæa.

Nice[2] (niß) *npr.* Nizza *n* (franz. Stadt).

nice[3] (naīß; *Hom.* gneiss) [a/f. *ni(s)ce*, lt. *ne′scius*] *a.* □ (siehe ~ly) 1. fein, zart, schwach, zierlich (Gewebe ꝛc.). — 2. wohlschmeckend, schmackhaft, köstlich, lecker, lieblich, delika′t (Speise ꝛc.). — 3. F lecker(haft); üppig. — 4. heikel, schwer zu befriedigen, wählerisch im Essen, in Kleidung ꝛc. — 5. zart, sanft, empfindlich, leicht verletzbar; launisch. — 6. peinlich genau, sorgfältig. — 7. richtig, regelrecht, pünktlich (Verhältnis, Arbeit, Regel ꝛc.). — 8. unterscheidend, scharfsinnig, kritisch; spitzfindig. — 9. *fig.* schwierig, bedenklich, mißlich, tätlich, heikel. — 10. behutsam, ängstlich. — 11. F angenehm, nett, hübsch, schön. — 12. F liebenswürdig; gut; artig. — *Syn. nice* v. Sachen: fein und zart, sanft, nicht grob und rauh; fein von den geistigen Eigenschaften und dem Geschmack der Menschen; *fine* fein in jeder Beziehung; *delicate* in hohem Grade fein und zart, für die Sinne angenehm und lieblich. — *nice* (o) f. accurate. — *nice* von Personen und Sachen aller Art gebraucht, bezeichnet das, was allgemein gebilligt wird, befriedigt oder gefällt; *beautiful*, &c. siehe *Syn.* unter beautiful.

Nicean (naī-ſi′-ᵉn) *a.* = Nicene.

nicely (naī′ß-lᵉ) *adv.* 1. in feiner ꝛc. Weise (s. nice[3]); F I was ~ done ich wurde schön angeschmiert. — 2. F befriedigend.

Nicene (naī′-ſin oder naī-ſi′ᵉn) [Nicæa] *a.* nikä′isch; ~ Council Konzi′l *n* zu Nikäa (325 und 787); *eccl.* ~ Creed, ~ Symbol nikäisches Glaubensbekenntnis.

niceness (naī′ß-nᵉß) *s.* 1. Zartheit *f*, Feinheit *f* des Geschmackes; Empfindlichkeit *f* des Geruches ꝛc. — 2. Schärfe *f* des Urteils. — 3. Ängstlichkeit *f*, Genauigkeit *f*, Bedenklichkeit *f*, Pünktlichkeit *f.* — 4. übertriebenes Zartgefühl; Empfindsamkeit *f.* — 5. Lieblichkeit *f*, Köstlichkeit *f.* — 6. F Zierlichkeit *f*, Niedlichkeit *f*, Nettigkeit *f.* — Vgl. a. nice[3].

nicety (naī′-ß-tᵉ, a. naī′ß-tᵉ) [a/f. *niceté*] *s.* (*pl.* ~es, ~tᵉˢ) 1. Feinheit *f*, Schärfe *f*, scharfe Bestimmtheit des Urteils ꝛc. — 2. peinliche Genauigkeit, Sorgfalt *f* (*Syn.* siehe accuracy); Pünktlichkeit *f*, Richtigkeit *f*; Bedenklichkeit *f*; ♀. — 3. scharfe Unterscheidung, Kriti′k *f*; Spitzfindigkeit *f.* — 4. wählerisches Wesen. — 5. (mit ~es *pl.*) Delikate′sse *f*, Leckerbissen *m*, Leckerei *f.*

Zunicety 2: ~ies *pl.* in politics politische Kleinigkeitskrämerei; ~ies *pl.* of honour zartes Ehrgefühl; ~ies *pl.* of words Spitzfindigkeiten *f/pl.*, Wortklauberei *f*; to stand upon ~ies es allzu genau nehmen; one must not stand upon ~ies man muß fünf gerade sein lassen; to a ~ aufs genaueste, bis aufs Haar.

niche (nitſch) [fr., it. *nicchia*] *s.* 1. *arch.* Nische *f*; angular ~ Ecknische *f.* — 2. *fig.* der j-m angewiesene oder zukommende Platz.

niched (nitſcht) *a.* in einer Nische stehend.

Nicholas (ni′k-ᵒ-läß) *npr.* Nikolaus (männl.)

Nichol(l)s (ni′k-ᵒ-lſ) *npr.* (Prsn.). [Bu.)

Nicholson (ni′k-ᵒ-ß-ᵒn) *npr.* (Prsn.).

Nick[1] (nik) *s.* 1. *myth.* Nix *m*, Kobold *m*, Dämon *m.* — 2. P F Old ~ Teufel *m.*

Nick[2] (nik) *npr.*, *dim.* von Nicholas.

nick[3] (nik) [Nebenform von nock] **I** *s.* 1. Kerbe *f*, Einschnitt *m.* — 2. ✎ Kerbholz *n*; Rechnung *f*, Zeche *f.* — 3. ⊕: a) Einschnitt *m* am Schraubenkopfe; b) *typ.* Signatu′r(rinne) *f.* — **II** *v/a.* ①a. 4. (ein-)kerben, einschneiden; Pferdehandel: to ~ a horse's tail ein Pferd anglisieren (durch e-e kleine Operation ein stolzes Tragen des Schweifes erzielen).

nick[4] (nik) **I** *s.* 1. Punkt *m*; bsd. rechter, passender Zeitpunkt; in the (very) ~ (of time) (gerade) zur rechten Zeit, wie gerufen; in the ~ of (Gerundium) eben im Begriffe zu (*inf.*). — 2. P Würfelspiel ꝛc.: hoher Wurf, Treffer *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. zur rechten Zeit oder glücklich treffen; to ~ the time die rechte Zeit treffen.

nick[5] F *Am.* (~) [*abbr.* aus nickel] *s.*, *num.* Centstück *n* aus Nickel und Kupfer.

nickel (ni′k-l) [schwed. *id.*] **I** *s.* 1. *min.*, *chm.* Nickel *n* (*m*); antimonial ~ Nickelspießglanz-erz *n*; arsenical ~ Arse′nik-nickel *n*, Nickelkies *m.* — 2. F *Am.*, *num.* Fünfcentstück *n.* — **II** *a.* 3. aus Nickel bestehend. — **III** *v/a.* ①e. (a.) 4. vernickeln.

nickelage (ni′k-l-ᵉˡdǰ) *s.* Vernickelung *f.*

nickel-bloom (ni′k-l-blūm) *s.*, *min.* Nickelblüte *f*, -ocker *m*, Annabergi′t *m.*

nickel-glance (~-glanß) *s.*, *min.* Nickelarse′nkies *m*, -glanz *m*, Gersdorffi′t *m.*

nickelic ⌂ (nᵉ-kē′l-ik, *CT.D.* ni′k-ᵉ-lik) *a.*, *min.*, *chm.* nickelhaltig; Nickel-...

nickeliferous ⌂ (nik-ᵉ-ll′f-ᵉ-rᵒß) *a.*, *min.* nickelhaltig. [nickelt.)

nickel-plated ⊕ (ni′k-l-plē-tᵉd) *a.* ver-

~-plating ⊕ (~-ple′-tinᵍ) *s.* Vernickelung

~-silver ⊕ (~-ßil-wᵒˡᵛᵉʳ) *s.* Neusilber *n.* [*f.*)

nicker[1] (ni′k-ᵉʳ; *Hom.* knicker) [nick[3]] *s.* 1. Kerbende(r, s), Einschneidende(r, s). — 2. † *cant*: a) nächtlicher Ruhestörer, b. Fenster zertrümmert (in Lo. zu Anfang des 18. *sæ.*); b) j. der auf kleine Diebereien ausgeht.

nicker[2] (~) *v/n.* ①a. wiehern (Pferd).

Nickleby (ni′k-lᵇᵉ) *npr.* (Prsn.; *DI.*).

nicknack ⑤ (ni′k-nāt) *s.* = knickknack.

nickname (ni′k-nēm) [m/e. *nekename* aus *an ekename*] **I** *s.* 1. Spitzname *m.* — 2. ✎ Kosename *m*; zW.: Dick statt Richard. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit e-m Spitz- oder Kosenamen bezeichnen oder nennen.

Nicobar (nik-ᵒ-bär′) *npr.*: ~ Islands *pl.* Nikoba′ren *pl.* (britische Inselgruppe im Südosten des bengalischen Meerbusens).

Nicodemus (nik-ᵒ-dī′-mᵒß) *npr.*, *bibl.* Nikode′mus *m.*

nicotian (nᵉ-kō′-ſchᵉ-ᵒn, *WB.* ~ſchᵉn) [Jean Nicot, Einführer des Tabaks in Frankreich] *s.* 1. † Tabak *m.* — 2. ✎ Tabak-raucher *m.*

nicotin(e) ⌂ (ni′k-ᵒ-tin, ~tin), **~a** ⌂ (nik-ᵒ-tāī′-na) *s.*, *chm.* Nikoti′n *n* (Alkaloid des Tabaks). [Nikoti′nvergiftung *f.*)

nicotinism ⌂ (ni′k-ᵒ-tᵉ-nizm) *s.*, *med.*

nictate ⌂ ✎ (ni′k-tet) *v/n.* ①b. = nictitate.

nictitate ⌂ (ni′k-tᵉ-tāt) [lt.] *v/n.* ①b. blinzeln; *anat.* ~ing membrane Blinzelhaut *f*; *med.* ~ing spasm krampfhaftes Blinzeln. [haftes) Blinzeln mit den Augen.)

nictitation ⌂ (nik-tᵉ-tāʳ-ſchᵉn) *s.* (krampf-

nidge ⊕ (nidǰ) [nig] *v/a.* ①b. Steine mit dem Spitzhammer behauen, zurichten.

nidificate (ni′d-ᵉ-fᵉ-ket) [lt.] *v/n.* ①b. = nidify. [*m*, Nisten *n.*)

nidification (nid-ᵉ-fᵉ-ke′-ſchᵉn) *s.* Nestbau

nidify (ni′d-ᵉ-fāī) *v/n.* ①d. ein Nest bauen, nisten. [häufig niden mit.)

nidnod ⑤ (ni′d-nōd) [vgl. nod] *v/a.* ①e.

nidose (naī′-dōß) *a.* einen Geruch nach verbranntem Fleische, faulen Eiern ꝛc. ausströmend. [eingebettet.)

nidulant ❀ (ni′d-iᵉ-lᵉnt) [lt]. *a.* nistend,

nidus ⌂ (naī′-dᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~dāī) ❀ und *zo.* Nest *n*, Brutstätte *f* (*a. fig.*).

niece (niß) [fr.] *s.* 1. Nichte *f.* — 2. † Großkind *n*; bsd. Enkelin *f.* [arbeit verziert.)

nielled ⊕ (nᵉ-ē′ld) *p.p.* und *a.* mit Niello-

niello ⊕ (nᵉ-ē′l-o) [it.] *s.* 1. Niello *n*, Schwarzschmelz *m* der Goldschmiede ꝛc. (schwarze Zeichnung auf einer Legierung von Silber, Kupfer und Blei). — 2. Niello(-arbeit *f*) *n.*

nig (nig) **I** *s.* 1. *prov.* Stückchen *n*, Splitter *m.* — 2. † *cant* Abschnitzel *n* von Geldstücken. — 3. Schuh-*sl.* Streich *m*, Schlich *m.* — **II** *v/a.* ①e. 4. † *cant* Geldstücke beschneiden. — 5. ⊕ = nidge.

nigella ⌂ ❀ (naī′-dǰe′l-a) *s.* Schwarzkümmel *m.* [Fluß.)

Niger (naī′-dǰᵉʳ) *npr.* Ni′ger *m* (afrikan.)

niggard (ni′g-ᵉʳd) **I** *s.* 1. Knicker *m*, Knauser *m*, Geizhals *m*, Filz *m.* — 2. ⊕ falscher Boden in e-m Feuerroste um Feuerung zu sparen. — **II** *a.* □ 3. knauserig, geizig; karg, sparsam (of mit). — **III** ✎ *v/a.* ①a. 4. knapp zumessen, geizen mit, kärglich abfinden (*SH.J.C.4,3,228*).

niggardliness (ni′g-ᵉʳd-lᵉ-nᵉß) *s.* Knickerei *f*, Geiz *m.* [karg, spärlich.)

niggardly (~lᵉ) *a.* u. *adv.* knickerig, geizig;

nigger (ni′g-ᵉʳ) [fr. (16. *sæ.*) *negre*] *s.* 1. F *contp.* u. *co.* Neger *m*, Schwarzer *m* (bsd. *Am.*); F to work like a ~ wie ein Sklave od. Pferd arbeiten; *iro.* where the good ~s go zum Henker. — 2. P F weitS.: eingeborener Ost-Indier oder Australier. — 3. *ent.* Larve *f* der Rüben-Blattwespe. — 4. *prov.*, *zo.* Art Holothu′rie *f.*

niggerhead (~hēd) *s.* 1. geringere Tabaksorte in gedrehter Form. — 2. über dem Wasser eines Sumpfes erscheinendes Gras- od. Binsen-büschel.

niggle ✎ (nigl) ① b. **I** *v/n.* tändeln, spielen. — **II** *v/a.* zum besten haben, verspotten.

niggling (ni′g-linᵍ) **I** *s.* 1. übermäßig ausgearbeitetes Werk. — **II** *a.* 2. geziert; übertrieben geschäftig. — 3. gekritzelt.

nigh (naī) [a/e. *neáh*, *nēh*] **I** *adv.* 1. Zeit und Ort: in der Nähe, nahe (to an); P ~ but beinahe; ~ by nahe bei, dicht nebenan; to be ~ at hand nahe sein; to draw ~ (to) heranrücken, sich nähern. — 2. (a. well ~) beinahe. — **II** *prp.* 3. nahe bei, neben. — **III** *a.* 4. nahe. — *Syn.* s. close[3].

night (naīt; *Hom.* knight) [a/e. *niht*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Nacht *f* (*ant.* day); ♀. — 2. Abend *m* ♀. — 3. *fig.* Nacht *f*: a) Unwissenheit *f*; b) Dunkelheit *f*; c) Schattenreich *n*, Tod *m*; d) traurige Zeit. — **II** *a.* □ (s. ~ly II) 4. (in Zsgn) nächtlich; Nacht-...

Zu ~ 1: at ~, by ~ nachts, des Nachts, bei Nacht; I bid (oder wish) you good ~ ich wünsche Ihnen e-e gute Nacht od. wohl zu schlafen; in the dead of (the) ~ in der Stille der Nacht; in the ~ = at ~; late at ~ spät in der Nacht; last ~ in voriger Nacht (s. a. 2 ♀); ~'s lodging Nachtquartier; to ~ s. to-night; to make a ~ of it d. ganze Nacht hindurch schwelgen; to pass (od. spend) the ~, to stay all ~ übernachten.

Zu **night 2:** *thea.* a first ~ e-e erste Aufführung, e-e Première; last ~ gestern abend; the ~ before last vorgestern abend. [s. nächtliches Abenteuer.]

night-*adventure* (nāī′t-äd-wĕ′n-tſʰᵉr)

~-angling (~-äŋ′ⁿᵈ-glinᵍ) s. Nacht-angeln n.

~-bell (~-bĕl) s. Nachtglocke f eines Arztes rc.

~-bird (~-bö′rd) s. *orn.* Nachtvogel m, bsd. Eule f. [Nacht-, Hühner-blindheit f.]

~-blindness (~-blāīnd-nᵉß) s., *med.*

~-blooming ♀ (~-blū′-mlnᵍ), **~-blowing** ♀ (~-blō′-ⁱnᵍ) a. zur Nacht blühend. [Thür.]

~-bolt ⊕ (nāī′t-bolt) s. Nacht-riegel m einer

~-brawler (~-brä-lᵉr) s. Nachtschwärmer m, nächtlicher Ruhestörer. [falter m.]

~-butterfly (~-bŏ′t-ᵉr-flāī) s., *ent.* Nacht-

~-cap (nāī′t-käp) s. 1. Nacht-, Schlaf-mütze f. — 2. F oder *sl.* Nachttrunk m, Schlummer-punsch m. [wagen m.]

~-cart (~-fāᵉt) s. Abfuhr-, Nachteimer-

~-chair (~-tſchär) s. Nachtstuhl m.

~-clothes (~-klōᵒdhſ) *s/pl.* Nachtkleider *n/pl.*

~-dew (~-djū) s. Abend-, Nacht-tau m.

~-dog (~-dŏg) s. Wächterhund m.

~-dress (~-drĕß) s. 1. = night-clothes. — 2. = night-gown.

nighted (nāī′-tᵉd) a. 1. von der Nacht überrascht. — 2. ✎ *fig.* verdunkelt, umnachtet, traurig, dunkel (*SH.*).

nightfall (nāī′t-fäl) s. Einbruch m der Nacht, Abend m.

night-*faring* (~-fär′-nlnᵍ) I a. bei Nacht reisend. — II s. Nacht-reise f, [licht n.]

~-fire (~-fāīᵉr) s. 1. Nachtfeuer n. — 2. Irr-

~-fly (~-flāī) s. 1. bei Nacht fliegendes Insekt; Nachtmotte f. — 2. ✎ Nachtdroschke f.

~-gear F (~-gīᵉ) s. Frauen-Nachtzeug n.

~-glass (~-glaß) s. Nachtfernrohr n.

~-gown ⑤ (~-gāūn) s. 1. † Hauskleid n der Frauen; Schlafrock m der Männer. — 2. Frauen-Nachtgewand n, -Nachthemd n.

~-hawk (~-häk) s., *orn.* 1. = goatsucker. 2. *Am.* = bullbat 1. [-rabe m.]

~-heron (~-hĕn-ᵉrn) s., *orn.* Nacht-reiher m,

nightingale[1] (nāī′t-ln-gēl) [a/e. *nihtegale*] s., *orn.* Nachtigall f. — **Vgl. ~**[2].

nightingale[2] (~) [Florence Nightingale, hervorragende Krankenpflegerin im Krimkriege rc.] s. Art Flanellhemd n für Kranke. — **Vgl. ~**[1].

nightish (nāī′-tlſch) a. nächtlich; Nacht-...

night-jar (nāī′t-dǫäᵉ) s. = goatsucker.

nightless (~-lᵉß) a. ohne Nacht, nachtlos.

night-long ⑤ (~-lŏnᵍ) I a. eine Nacht dauernd. — II † *adv.* die Nacht hindurch.

nightly (nāī′t-lᵉ; *Hom.* knightly) I a. 1. nächtlich; Nacht-...; ~ sports *pl.* Nachtvergnügungen *f/pl.* — II *adv.* 2. † nachts. — 3. (all)nächtlich, jede Nacht.

night-man ⑤ (nāī′t-män) s. 1. Nachtwächter m. — 2. Abtritts-, Kloaken-reiniger m.

nightmare ⑤ (nāī′t-mär) s. (*s/f.*) 1. Nachtmahr m (böser Geist). — 2. Alp (drücken n) m.

night-*owl* (~-āūl) s., *orn.* Nacht-eule f.

~-pan (~-pän) s. Stechbecken n (für Kranke).

~-pendant ⚓ (nāī′t-pĕn-dᵉnt) s. Nachtwimpel m. [2. Nachtscene f (Beschreibung).]

~-piece (~-plß) s. 1. Nachtstück n (Gemälde).

~-rest (nāī′t-nĕßt) s. Nacht-ruhe f.

~-revel(ling) (~-nĕw-l(ⁱ, nāī′t-nĕ′w-ᵉl-lⁱnᵍ) s. Nachtschwärmerei f, Hexengelage n.

~-school (nāī′t-ſkūl) s. Abend-schule f.

nightshade ⑤ ♀ (nāī′t-ſchēd) s. 1. Nachtschatten m. — 2. deadly ~ = belladonna.

night-*shirt* (nāī′t-ſchö′t) s. (Männer-) Nachthemd n. [ob. geheimnisvolle Seite.]

~-side (~-ßāīd) s., *fig.* Nachtseite f, dunkle]

~-sight (nāī′t-ßāīt) s., *med.* Tag(eß)blindheit f. [Signal n.]

~-signal ⚒ (~-ßlg-nᵉl) s., *tel.* Nacht-

~-smelling ♀ (~-ßmĕ′l-lⁱnᵍ) a.: ~ rocket eigentliche Nachtviole (*He'speris tristis*).

~-soil (nāī′t-ßöīl) s. Abtrittsdünger m.

night-*stand* (nāī′t-ßtänd) s. Nachttisch m.

~-time ⑤ (~-tāīm) s. Nacht-, Abend-zeit f.

~-train 🚂 (~-trēn) s. Nacht-, Abend-zug m.

~-vision (nāī′t-wlſ-ᵉn) s., *bibl.* Traumgesicht n, nächtliche Erscheinung.

~-waking (~-wē′-klnᵍ) I a. nachtwachend. — II s. Nachtwache f. [gang m.]

~-walk (~-wäl) s. Nacht-, Abend-Spazier-

~-walker (~-wä-lᵉr) s. 1. Nacht-, Schlafwandler m. — 2. Nachtdieb m. — 3. Nachtschwärmer m. — 4. Straßendirne f.

~-walking (~-wä′-klnᵍ) I a. 1. bei Nacht umherstreichend. — II s. 2. Nacht-, Schlafwandeln n. — 3. *b.s.* Umherstreichen n bei Nacht.

~-wanderer (~-wŏn-dᵉ-nᵉr) s. 1. Nachtwandler m. — 2. nächtlicher Wanderer.

nightward (nāī′t-wᵉrd) a. sich der Nacht nähernd, nächtlich, abendlich (bsd. von Studien).

night-*watch* (~-wŏtſch) s. 1. Nachtwache f; † ~ constable Nachtwächter m. — 2. Nachtwächter m. — 3. ⊕ Wecker m, Schlag-uhr f für die Nacht. [wächter m.]

~-watchman (~-wŏ′tſch-män) s. Nacht-

~-work (nāī′t-wö′rt) s. Nacht-arbeit f; bsd. Reinigen n der Abtritte.

nigrescent (nāī-grĕ′ß-ᵉnt) [lt.] a. schwarz werdend, schwärzlich. [(Suda'n).]

Nigritia (nᵉ-grlⁱſch-ᵉ-a) *npr.* Nigri'tien n]

nihilism (nāī′-hᵉ-lⁱſm) [lt. *nihil*; vgl. fr. *nihilisme*] s. Nihili'smus m.

nihilist (nāī′-hᵉ-lßt) s. Nihili'st(in).

nihilistic (nāī-hᵉ-lⁱ′ß-tlk) a. nihili'stisch.

nihility (nāī-hⁱ′l-ᵉ-tᵉ) s. Nichts(sein) n, Nichtigkeit f.

nil (nlⁱl) [lt., Abgz. aus *nihil*] *pron.* u. s. nichts (bsd. in der Buchführung); ✉ „leer", „ba'lat" in Leerrachweisungen; F ~ desperandum (dĕß-pᵉ-nä′r-n-dᵉm) nur nicht verzagt!

Nile (nāīl) *npr.* Nil(strom) m.

nilg(h)au (nlⁱ′l-gä) [persisch] s., *zo.* Nilgau n.

nill † (nlⁱl) [ne will] *v/a.* und *v/n.* nicht wollen; noch gbr.: will you (he, &c.), ~ you (he, &c.) magst du (mag er rc.) wollen oder nicht. [(wasserstands)messer m.]

Nilometer (nāī-lŏ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] s. Nil-

nim † ob. F (nlm) [gemeingermanisch; dtsch nehmen] *v/a.* ① e. stehlen, mausen.

nimb (nlmb) [lt. *nimbus*] s. Heiligenschein m.

nimbiferous (nlm-bⁱ′f-ᵉ-rĕß) [lt.] a. Regen (-wolken) oder Sturm bringend.

nimble (nlmbl) [a/e. *numol*] a. □ (~y *adv.*) 1. flink, hurtig; gewandt, behend; flüchtig. — 2. *fig.* schnell auffassend. — *Syn.* s. alert.

nimble-fingered (nlⁱ′mbl-ſlnᵍ-gᵉrd) a. geschickt; *b.s.* langfingerig; ~ gentry Taschendiebe *m/pl.* [(~-llmd) a. schnellfüßig.]

nimble-*footed* (~-fūt-ᵉd), **~-limbed**

nimbleness (~-nᵉß) s. Flinkheit f.

nimbus (nlⁱ′m-bᵉß) [lt.] s. (*pl.* ~**l**, ~**bāī** u. ~**uses**, ~bᵉ-ßᵉſ) 1. ☁ Meteorologie: (graue) Regenwolke. — 2. *paint.*, &c.: Nimbus m, Heiligenschein m, Strahlenkranz m. — 3. *her.* Reif m um die Köpfe mancher Kaiser rc.

nimini-pimini, **~y-~y** P (nlⁱ′m-ᵉ-nᵉ-plⁱ′m-ᵉ-nᵉ) I a. 1. winzig, niedlich. — 2. zimperlich, geziert. — II s. 3. Niedlichkeit f.

Nimrod (nlⁱ′m-nŏd) *npr.* Nimrod m.

Nina (nlⁱ′-na) *npr.*, *dim.* von Anna.

nincompoop, ~u~ F (nlⁱ′n-ᵉ-kᵉm-pūp) [lt. *non compos mentis*] s. Unzurechnungsfähiger m, Einfaltspinsel m.

nine (nāīn) *numer.* I a. 1. neun ⅨⅩ. — II s. 2. Neun f (Zahl, Ziffer, Spielkarte rc.) ⅨⅩ. — 3. the Nine die neun Musen *f/pl.*

Zu ~ 1: P ~ corns eine Pfeife voll Tabak; ~ days' wonder Hauptbegebenheit f des Tages; das was die Welt e-e kurze Zeit in Staunen und Aufregung setzt; P ~ winks (of sleep) Schläfchen n.

Zu ~ 2: *math.* casting out the ~s Neunerprobe f; F to the ~s vollkommen, mit vieler Mühe und Sorgfalt (bsd. auf Kleidung angewandt); F to be dressed (oder togged) up to the ~s pikfein oder auffallend gekleidet sein, aufgedonnert sein. [fach. -fältig.]

ninefold ⑥ (nāī′n-fold) a. u. *adv.* neun-

nine-holes ⑤ (~-helß) *s/pl.* (auch als *sg.* gebraucht) Art Lochspiel auf einem Brett oder auf ebener Erde. [Leben habend (Katze).]

nine-lived (~-lāīvd) a., *co.* ein zähes]

ninepence (~-pᵉnß) s., *num.* ehm. (zum Teil noch als Rechnungsmünze gbr.) Neunpencestück n (alte engl. Silbermünze). [Kegelbahn f.]

nine-pin ⑤ (~-pin) s. Kegel m; ~ alley]

nine-pins ⑤ (~-plnſ) *s/pl.* 1. Kegel *m/pl.*; ~ alley Kegelbahn f. — 2. (a. als *sg.* gebraucht) Kegelspiel n; to play at ~ Kegel spielen, kegeln. [3 Schock.]

ninescore ⑥ (nāī′n-ßkōᵉ ⑨) s. 180 Stück,]

nineteen (nāī′n-tlⁱ′n) *numer.* I a. neunzehn; P to talk ~ to the dozen tausenderlei durch ca. schwatzen. — II s. Neunzehn f.

nineteenth (nāī′n-tlⁱ′nth) *numer.* a. u. s. 1. neunzehnte(r, s). — 2. neunzehntel.

ninetieth (nāī′ntᵉ-ᵉth) *numer.* a. und s. 1. neunzigste(r, s). — 2. neunzigstel.

ninety (nāī′n-tᵉ) [a/e. *nigontig*] *numer.* I a. neunzig. — II s. (*pl.* ~**ies**, ~tᵉſ) Neunzig f; in the ~ies in den neunziger Jahren. [m (*Poly'gonum avicula're*).]

ninety-knot ♀ (~-nŏt) s. Vogel-Knöterich]

ninety-nines P (nāī′n-tᵉ-nāī′nſ) s.: dressed up to the ~ aufgedonnert (vgl. nine 2 ⅨⅩ).

Nineveh (nlⁱ′n-ᵉ-wᵉ) *npr.* Ni'nive(h) n.

ninny F (nlⁱ′n-ᵉ) s. (*pl.* ~**ies**, ~ⁱſ) Dummkopf m, Pinsel m, Tropf m, Gimpel m.

ninth (nāīnth) *numer.* I a. □ (s. ~**ly**) 1. neunte(r, s); *co.* ~ part of a man Schneider m. — 2. neuntel. — II s. 3. Neunte(r, s). — 4. Neuntel n. — 5. ♪ None f; chord of the ~ Nonen-acco'rd m.

ninthly (nāī′nth-lᵉ) *adv.* neuntens, zum neunten. [(Tochter des Ta'ntalus).]

Niobe (nāī′-ᵉ-bl) *npr.*, grch. *myth.* Ni'obe]

niobium ⌂ (nāī-ᵉ′-bᵉ-ⁱm) s., *chm.* Ni'ob n oder Nio'bium n (Meta'll).

nip[1] (nlⁱp) [m/e. *nippen*] I *v/a.* ③ [*pret.* u. *p.p.* nipped, nipt] 1. kneifen, kneipen, zwicken, klemmen; to be ~ped by the ice vom Eise eingeschlossen ob. besetzt sein (Schiff). — 2. (auch to ~ off) abkneifen, abzwicken, abbeißen. — 3. durch Frost rc. beschädigen, vernichten, zerstören (Spitzen an Pflanzen rc.); auch *fig.* töten, verderben; to ~ in the bud, † to ~ in the blossom im Keime ersticken. — 4. vor Kälte erstarren (lassen); schneiden (von der Kälte rc.). — 5. ⚓ bekneifen, (auf)zeisen. — II s. 6. Knipp m, Kniff m, Zwick m; *tel.* Knick m im Drahte. — 7. Einschließung f e-s Schiffes durch Eis. — 8. Abkneifen n, Abzwicken n, Abbeißen n. — — 9. Beschädigung f rc. (s. ~ 3). — 10. ⚓: a) kurzer Schlag, kurze Windung in e-m Tau; b) Knick m eines Taues. — 11. *Am.* ~ and tuck fast gleich (beim Wettrennen rc.).

nip[2] *sl.* (~) s. Schlückchen n (bsd. v. Spirituosen).

nip[3] *provc.* (~) s. weiße Rübe; F as white as (a) ~ weiß wie Schnee.

nippent *Am.* (nlⁱ′p-ᵉnt) a. unverschämt, frech.

nipper (nlⁱ′p-ᵉr) I s. 1. Kneiper m rc. (siehe nip[1]). — 2. F frostiger Tag. — 3. † Satiri'riker m, Spötter m. — 4. P *sl.* junger Handlanger; Burschе m e-s Hökers. — 5. *zo.* Vorder-Schneide-zahn m bsd. e-s Pferdes. — 6. ⊕ mft ~s *pl.* (a. pair of ~s) Zange f, Kneip-, Kneif-, Beiß-zange f; zangen-artiges Instrument für die verschiedensten Zwecke. — 7. ⚓ Zeising m, Stopperende n (kurzes, flattes Tau). — II *v/a.* ① a. 8. ⚓ zwei Teile e-s Taues aneinander befestigen, um ein Nachgeben zu verhindern.

nipper-pliers ⊕ (~-plāī-ᵉrſ) *s/pl.* Bieg-, Kneip-zange f.

⊕ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ❀ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

nippers (nĭ′p-ᵊrs) *s/pl.* ſ. nipper (bſd. 6).
nipplug (nĭ′p-ĭnᵊ) *a.* □ 1. incipend ꝛc. (ſ. nip¹ 1); ⊕ ~ lever Fühlthebel *m*; ⊙ ~ machine Kämm-maſchine *f* für langſtapelige Wolle. — 2. ſcharf, ſtrenge, beißend, ſchneidend (von der Kälte). — 3. ✎ *fig.* karkaſtiſch, ſtichelnd. — 4. *Am.* geziert.
nipple (nĭpl) [früh-engl. *neple, nypil*] **I** *s.* 1. *anat.*: a) Bruſtwarze *f*, Zitze *f*; b) ✎ warzen-artige Öffnung e-r Fettdrüſe ꝛc. — 2. ⊕ warzen-ähnliche Erhöhung; bſd. Piſto'n *n* am Perkuſſionsſchloß der Vorderlader. — **II** *v/a.* ① b. 3. mit e-r Warze ꝛc. verſehen.
nippy (nĭ′p-ᵉ) [nip¹] *a.* Sport: robu'ſt; der (die, das) einen Puff vertragen kann.
nipt (nĭpt) *pret.* und *p.p.* von nip¹.
Nirvana (nĭn-wä′-na) [Sanskrit Erlöſchen] *s.* Buddhismus: Nirwa'na *n* (*f*) (vollkommene Ruhe des Geiſtes).
nisi prius (nāĭ′-ſāĭ prāĭ′-ᵊs) [lt.] *s.* jur.: Befehl an den Sheriff, die ernannten (impannelled) Geſchwornen an einem beſtimmten Tage vor die Richter zu Weſtminſter zu laden, wenn nicht die Aſſiſenrichter vorher dorthin kommen.
nit (nĭt; *Hom.* knit) [a/e. *hnitu*] *s.* Niß *f*, Niſſe *f* (Ei einer Laus ꝛc.).
nitid ✎ (nāĭ′-tĭd ob. nĭ′t-ĭd) [lt. *ni'tidus*] *a.* 1. glänzend, blank. — 2. geputzt, nett, fein.
nitrate ⚗ (nāĭ′-trāt) [lt.] *s.*, *chm.* Nitra't *n*, ſalpeterſaures Salz; ~ of silver ſalpeterſaures Silber(-oxyd), Höllenſtein *m*; ~ of soda (od. sodium) ſalpeterſaures Natron.
nitrated (nāĭ′-trāᵗᵈ-ᵗᵈ) *a.* 1. *chm.* ſalpeterſauer. — 2. Photographie: mit ſalpeterſaurem Silber-oxy'd präpariert (Platte).
nitre ⚗ (nāĭ′-tᵉr) [fr., lt., grch.] *s.*, *chm.* Salpeter *m*; ſpirit of ~ Salpetergeiſt *m* (ehm. Bezeichnung für Salpeterſäure).
nitriary ⊕ (nāĭ′-trᵉ-ᵊ-rᵉ) [lt. *nitra'ria*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵊſ) Salpeterplantage *f*.
nitric ⚗ (nāĭ′-trĭk) [neu-lt.] *a.*, *chm.* Salpeter-..., Stickſtoff-...; ~ acid Salpeterſäure *f*; ~ oxide Stickſtoff-oxy'd *n*.
nitrification ⚗ (nāĭ-trᵉ-fᵉ-kē′-ſchᵊn) *s.* Nitrieren *n*, Salpeterbildung *f*.
nitrify (nāĭ′-trᵉ-fāĭ) *v/a.* ①d. in Salpeter verwandeln; ~ing shed Salpeterhütte *f*. [ſalpetrigſaures Salz.]
nitrite ⚗ (nāĭ′-trāĭt) *s.*, *chm.* Nitri't *n*,
nitrogen ⚗ (nāĭ′-trᵉ-dǫ-ĕn) [grch.] *s.*, *chm.* Nitroge'n *n*, Stickſtoff *m*; ~ gas Stick(ſtoff)gas *n*.
nitrogenise ④ ⚗ (nāĭ′-trᵉ-dǫ-ᵉ-nāĭſ) oder nāĭ-trōʳ′-dǫ-ᵉ-nāĭſ) *v/a.* ①b. *chm.* mit Stickſtoff verbinden, ſchwängern oder ſättigen; ~d foods *pl.* ſtickſtoffhaltige Nahrungsmittel *n/pl.* [ſtickſtoffhaltig.]
nitrogenous ⚗ (nāĭ-trōʳ′-dǫ-ᵉ-nŭß) *a.*, *chm.*
nitroglycerin(e) ⚗ (nāĭ-trᵉ-glĭ′-ᵊ-rĭn) *s.*, *chm.* Nitroglyzeri'n *n*, Spreng-öl *n*.
nitrohydrochloric ⚗ (nāĭ-trᵉ-hāĭ-drᵉ-klō′-rĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Salpeter-Salzſäure *f*, Königswaſſer *n*.
nitrous ⚗ (nāĭ′-trᵉß) [lt.] *a.*, *chm.* Salpeter-..., ſalpeterhaltig, ſalpetrig; ſalpeterartig; ~ acid ſalpetrige Säure; ~ ether Salpetrigſäure-äther *m*; ~ oxide (gas) Stickſtoff-oxydu'l *n*, Lach-, Luſtgas *n*.
nitry ⚗ (nāĭ′-trᵉ) *a.*, *chm.* Salpeter-... ꝛc.
nittiness ✎ (nĭ′t-ᵉ-nᵉß) *s.* Niſſigſein *n*; Verlauſtſein *n*. [ſig; lauſig, verlauſt.]
nitty ✎ (nĭ′t-ᵉ) [nit] *a.* voller Niſſe, niſ-
nivellisation ④ (nĭw-ᵉ-lᵉ-ſē′-ſchᵊn) *s.* Nivellierung *f*; Gleichmachung *f*.
niveous ✎ (nĭ′w-ᵉ-ß, *CT.D.* nāĭ′-wᵉ-ß) [lt. *ni'veus*] *a.* ſchneeig; ſchneeweiß.
nivette ✧ (nᵉ-wĕ′t) [fr.] *s.* Art Pfirſich *m*.
nix¹ (nĭkß) [dtſch] *s.*, dtſche *myth.* Nix *m*, Nixe *f*, Waſſergeiſt *m*. — **Bgl.** ~².
nix² (nĭkß) [dtſch] *pron.* nichts. [Nixe *f*.]
nixe (nĭ′t-ß) *s.*, dtſche *myth.* (Waſſer-)
nixie (~) *s.* = nix¹.
nizam Oſt-J.: (*WB.* nᵉ-ſä′-m, *CT.D.* ~ſä′-m) [ar.] *s.* Stellvertreter *m*; Verwalter *m*; Gouverneur *m*. [ner(in) von Nizza.]
Nizzard (nĭ′ſ-ᵊrd) [it. *Nizza*] *s.* Bewoh-
N.L. *abbr.* = New Latin; north latitude.
N.Lat. *abbr.* = north latitude.
N.N.E. *abbr.* = North-North(-)East (Nordnord-oſt). [(Nordnordweſt).]
N.N.W. *abbr.* = North-North(-)Weſt
no¹ (nō; *Hom.* know) [a/e. *nā*] **I** *adv.* 1. nein. — 2. (nach or am Ende eines Satzes, bſd. wenn er durch whether oder if eingeleitet iſt) nicht (jetzt mit not). — 3. (beim *comp.*) um nichts, nicht; *iro.* allerdings (iſt der Satz verneint, ſteht not); F I saw him no longer (ago) than yesterday ich habe ihn erſt geſtern geſehen; no more nicht mehr; *fig.* tot. — 4. ~! nicht möglich! — **II** *s.* (*pl.* **noes** nōſ; *Hom.* knows, nose) 5. Nein *n*. — 6. *parl.* Stimme *f* dagegen; the noes have it die Mehrheit iſt dagegen.
no² (nō) [a/e. *nān*] *a.* kein(e); F and no mistake, P and no flies ſicherlich, ohne Zweifel; no such matter mit nichten, keineswegs; 'tis no matter es hat nichts zu bedeuten, es thut nichts; by no means durchaus nicht; of no use nutzlos.
No. *abbr.* = number; numero (Nummer).
N.O. *abbr.* = New Orleans.
no-account *Am.* (Süden) (nō′-ᵊ-ſaŭʳnt) *a.* wert-, nutz-los.
Noachian (nᵒ-ᵊʳ′-ſᵉ-ᵊn), ~ic (~ĕ′t-ĭk) [Noah] *a.* noach(i't)iſch, Noah und ſeine Zeit betr.
Noah (nō′-a) *npr.*, *bibl.* Noah *m* (a. Bu.).
Nob¹ (nŏb) *npr.*, *dim.* von Robert.
nob² (nŏb; *Hom.* knob) [knob] **I** *s.* 1. P *co.* Kopf *m*; auch Verſtand *m*; fellow of little ~ Dummkopf *m*; one for his ~: a) ein Schlag auf den Kopf, b) ein Point für Trumpf Buben (im Cribbage-Spiel). — 2. ⊙: a) Knopf *m*; b) ✕ *artill.* Backenblatt *n* für den Kopf einer Richtſchraube. — **II** *v/n.* ①e. 3. *sl.* fahrende Künſtler: von den Zuſchauern Geld (ein)ſammeln. — **Bgl.** ~³.
nob³ (nŏb) [lt. *no'bilis*] *s.*, *sl.* hohe Perſönlichkeit, vornehmer Mann, feiner Herr; Sir N~ Hans Dummbart. — **Bgl.** ~².
nobbings P (nŏ′b-lnᵉſ) *s/pl.*, *sl.* Ertrag *m* der Geldſammlung bei Zuſchauern.
nobble (nŏbl) *v/a.* ①b. 1. P übervorteilen, prellen, betrügen. — 2. F *parl.* überreden, auf ſeine Seite ziehen. — 3. Sport: *sl.* ein Pferd durch Gift ꝛc. zum Wettrennen untauglich machen. [*sl.* fein, nobel.]
nobby P (nŏ′b-ᵉ) [nob³] *a.* (~ily *adv.*),
nobiliary (nᵒ-bĭ′l-ĭ-ᵊ-rᵉ ⓔ) [fr., lt.] **I** *a.* adelig; Adels-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵊſ) Adelslexikon *n* (Geſchichte der Adelsfamilien).
nobilitate ✎ (~ᵊ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. adeln.
nobility (nᵒ-bĭ′l-ᵊ-tᵉ) [lt. *nobilitat-em*] *s.* 1. *fig.* Adel *m*, Hoheit *f*, Größe *f*, Würde *f*, Erhabenheit *f*; ~ of soul Seelen-adel *m*, -größe *f*. — 2. Adel(ſtand) *m*; bſd. in England: der hohe Adel (d. h. folgende Stufen: duke, marquis, earl, viscount, baron); the ~ and gentry der hohe u. niedere Adel.
noble (nōbl) [lt. *no'bilis*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. adelig, von Adel; to make ~ adeln, in den Adelsſtand erheben. — 2. edel, erlaucht; vornehm, berühmt; most ~ Titel eines Herzogs; the Most N~ Order (of the Garter) der Hoſenband-orden. — 3. *fig.* edel; Edel-...; erhaben, groß, großmütig; ausgezeichnet, vortrefflich; ✧. — 4. prächtig, ſtattlich, herrlich, — **II** *s.* 5. (bſd. Hoch-) Adeliger(r) (meiſt the ~s *pl.* der Adel, die Adeligen *m/pl.*); — 6. *num.* Nobel *m*, Roſenobel *m* (alte engl. Goldmünze = 6s 8d).
Zu ~ 3: ~ art (of self-defence) Boxen *n*, Fauſtkampf *m*; *paint.* ~ design Werk *n* in großem Stil; *orn.* ~ hawk Edelfalk *m*; ~ style erhabener Stil.
noblem*an* (nō′bl-mān) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) 1. Adeliger *m*, Edelmann *m*; Pair *m*. — 2. ~en *pl.* erſte (vornehmſte) Klaſſe d. engl. Studenten (mit goldener Quaſte an der Mütze).
noble-minded (~-mā′n-dᵒd) *a.* edelgeſinnt, hochherzig; ~ness (~-nᵉß) *s.* Edelſinn *m* ꝛc.
nobleness (nō′bl-nᵉß) *s.* 1. Adel *m*, hohe od. adelige Abſtammung. — 2. *fig.* Adel *m*, Edelſinn *m*, Edelmut *m*, edle Denk-art, Würde *f*; ~ of soul Seelen-adel *m*, -größe *f*.
noble-spirited (nō′bl-ßpĭn-ᵊ-tᵉd) *a.* = noble-minded.
noblewom*an* (nō′bl-wŭm-ᵊn) *s.* (*pl.* ~en, ~wĭm-ᵊn) Adelige *f*, Edelfrau *f*.
nobly (nō′-blᵉ) *adv.* von noble.
nobly-born (~bō′n) *a.* von adeliger Geburt.
nobody (nō′-bᵒ-dᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵒſ) 1. niemand; ~ else niemand anders. — 2. F *fig.* unbedeutende Perſönlichkeit, Mann *m* ohne Rang od. Stellung ꝛc.; ✧.
Zu ~ 2 F: a simple ~ e-e Null; to be ~ nichts ſein; nichts zu ſagen haben; she's ~ die iſt nicht weit her, das iſt keine ſaubere Perſon!; they're ~ particular die ſind von gewöhnlicher Art oder Herkunft. [pulver der Indianer.]
nocake *Am.* (nō′-kāk) *s.* geröſtetes Mais-
nocent (nō′-ᵊſnt) [lt. *noce'nt-em*] *a.* □ 1. ✎ ſchädlich, verderblich. — 2. † ſchuldig.
nock (nŏk; *Hom.* knock) [m/e. *nocke*] *s.* 1. Kerbe *f*, Einſchnitt *m* (bſd. eines Pfeiles). — 2. Nuß *f* einer Armbruſt. — 3. ⚓ Nock *f*, Klau *f*, Oberhalb *m* eines Baumſegels.
noctambulation ⚗ ✎ (nŏt-tăm-bĭ-lē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* Nachtwandeln *n*.
noctilucent, ✎ ~ous ⚗ (nŏt-ᵊ-l(ĭ)ū′-ßᵊnt, ~ᵊß) [lt.] *a.* im Dunkeln leuchtend.
noctivagant (nŏt-tĭ′w-ᵊ-gᵊnt) [lt.] *a.* bei Nacht umherſchweifend oder ſchwärmend.
noctuary ✎ (nŏ′t-tĭᵘ-ᵊ-rᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵊſ) Nachtbericht *m*.
nocturnal (nŏt-tō′-rᵊl) [lt.] *a.* □ nächtlich; Nacht-... (*ant.* diurnal); ✧ ~ flowers *pl.* nur zur Nachtzeit ſich öffnende Blumen.
nocturne (nŏ′t-tᵊrn, *WB.* nŏt-tō′rn) [lt.] *s.* 1. *paint.* Nachtſtück *n*. — 2. ♪ Noktu'rno *n*.
nod (nŏd) [m/e. *nodden*] **I** *v/n.* ①e. 1. (mit dem Kopfe) nicken (a. von Blumen ꝛc.); to ~ to (✎ at, † on) a p. j-m zunicken. — 2. ſich in Demut beugen, ſich neigen (to vor). — 3. nickend grüßen, (zu)winken (a. *fig.*); to ~ from abwinken. — 4. nicken, ſchlafen. — **II** *v/a.* ①e. 5. to ~ one's head mit dem Kopfe nicken. — 6. durch Nicken ausdrücken; to ~ one's assent beiſtimmend (zu)nicken. — 7. durch Nicken (herbei- ꝛc.)winken. — **III** *s.* 8. (Kopf-) Nicken *n*, (Zu-)Winken *n*, Wink *m*; to give a p. a. ~ j-m zunicken; F to go to the land of ~ einſchlafen; *prvb.* a ~ is as good as a wink (to a blind horse) man braucht (bei ihm ꝛc.) nicht mit dem Zaunpfahl zu winken.
nodal ⚗ (nō′-dᵊl) [node] *a.* (e-n) Knoten betreffend; Knoten-...
nodated ⚗ (nō′-dᵊ-tᵉd) [lt.] *a.* geknotet.
nodder (nŏ′d-ᵊr) *s.* 1. Nickende(r) ꝛc. (ſ. nod). — 2. Schläfriger(r), Schlaftrunkene(r).
nodding (nŏ′d-ĭnᵊ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ nickend ꝛc. (ſiehe nod); bſd. ✧ niederhängend; ~ acquaintance Bekanntſchaft, mit der man nur auf dem Grüßfuße (on ~ terms) ſteht. — **II** *s.* Nicken *n* ꝛc. [Kopf *m*.]
noddle F (nŏdl) [m/e. *nodle, nodyl*] *s.*, *co.*
Noddy¹ (nŏ′d-ᵉ) *npr.*: P Tom ~ Hans Narr.
noddy² (nŏ′d-ᵉ) **I** F *a.* 1. wackelig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵊſ) 2. P † Dummkopf *m*. — 3. *orn.*: dumme Seeſchwalbe. — 4. *sl.* ehm. Art von hinten zu beſteigender Einſpänner.
node (nōd) [fr. *id.*, lt. *nodus*] *s.* 1. allg.: Knoten *m*. — 2. *med.*: a) Überbein *n*; b) Gelenk-, Gicht-knoten *m*.

nodose (nᵒ-dōᵒ-ˈßˌ, *CT.D.* nōᵒ-dōß) [lt. *nodo'sus*] *a.* 1. knotig, voller Knoten (bsd. ♀ u. *zo.*). — 2. ✎ *fig.* verwickelt, schwierig.

nodosity (nᵒ-dōᵒ-ßᵊ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) knotige Beschaffenheit; Knoten *m.*

nodular (nōᵒ-dᵊ-lᵊ[ᵊ]r) [nodule] *a.* knoten-, knötchen-förmig; *min.* ~ iron-ore = aetites.

nodule (nōᵒ-dᵊ-jūl) [lt. *no'dulus*] *s.* 1. Knötchen *n*, Klümpchen *n*. — 2. *geol.* Niere *f* (rundlicher Erzklumpen). [sehen.]

noduled (nōᵒ-dᵊ-jūld) *a.* mit Knötchen (ver-)

nodulose ♀ (nōᵒ-dᵊ-lᵊ-lōß), ~ous ♀ (~lßß) *a.* knötchenreich; knötchenförmig.

Noel (nōᵒ-ᵊl) *npr.* (männl. Vn.).

noetic(al) ☡ (nᵒ-ᵊ-ˈtᵊ-lk, ~ᵊ-tᵊl) [grch.] *a.* geistig, intellektuˈell.

nog[1] ⊖ (nȯg) **I** *s.* 1. Holznagel *m*; bsd. ⚓ Fußbolzen *m* einer Schore. — 2. Maurerei: in die Wand eingelassener Holzblock, Riegel *m*. — **II** *v/a.* ①e. 3. mit e-m Holznagel befestigen. [starkes Bier.]

nog[2] † (nȯg) *s.* 1. kleiner Krug. — 2. Art)

noggin (nȯᵊg-in) [irisch *noigin*] *s.* 1. kleiner (hölzerner) Krug. — 2. kleines Flüssigkeitsmaß (= ¹/₄ pint; vgl. ds S. XXI D).

nogging ⊖ (~ˌin[ᵊ]) *s.* Maurerei: Riegelmauer *f*.

nohow ⓑ F (nōᵒ-hau) *adv.* 1. auf keinerlei Weise. — 2. *sl.* to look ~ verkommen (oder nachlässig, unordentlich) aussehen.

nolls ⊖ ☻ (nōlls) [a/f. *noiel*, &c.] *s/pl.* Kämmling *m*, Kurzwolle *f*.

noll-yarn ⊖ (nōᵊl-jaᵊn) *s.* aus Woll- oder Seiden-werg gesponnenes Garn.

noise (nōᵊß) [a/f. *noise*, &c.] **I** *s.* 1. Lärm *m*, Geräusch *n*, Getöse *n*; ~ with the feet Lärm mit den Füßen, Gescharre *n*; ~ of feet Getrampel *n*; keep (oder hold) your ~! hör' auf mit deinem Lärm! P halt's Maul! — 2. Rauschen *n*, Rollen *n*, Summen *n*, Brummen *n*, Brüllen *n*; ~ in the ear Ohrensausen *n*. — 3. *fig.* Zank *m*, Streit *m*; to make a ~ at a p. j-n ausschelten. — 4. *fig.* Geschrei *n*, Aufsehen *n*; to make a ~ about a th. viel Aufhebens von e-r Sache machen; there is a ~ abroad that ... es geht das Gerede, daß ... — **II** *v/a.* ①b. 5. (oft to ~ abroad, to ~ about) ausschreien, aussprengen.

noiseless (nōᵊj-lᵊß) *a.* □ geräuschlos, still; ~ness (~nᵊß) *s.* Geräuschlosigkeit *f* ꝛc.

noisily (nōᵊr-jᵊ-lᵊ) *adv.* zu noisy.

noisiness (nōᵊr-jᵊ-nᵊß) *s.* Lärm(ende *n*) *m*, Geräusch(volle) *n*, Geschrei *n*, Getöse *n*.

noisome (nōᵊr-ßᵊm) [(an)noy] *a.* □ 1. der Gesundheit schädlich, nachteilig; ungesund. — 2. den Sinnen widerlich; bsd. stinkend. — *Syn. hurtful* im allgemeinen; *injurious* bsd. der Gesundheit, der Ruhe ꝛc.; *noxious* direkt in phy'sischer und mora'lischer Beziehung; *noisome* indirekt in phy'sischer Beziehung; *pernicious* in hohem Grade schädlich.

noisomeness (~nᵊß) *s.* 1. Schädlichkeit *f*. — 2. Ekelhaftigkeit *f*; bsd. Gestank *m*.

noisy (nōᵊr-jᵊ) [noise] *a.* (~ily *adv.*) 1. lärmend, Geräusch machend; ~ fellow Schreier *m*, Krakeeler *m*. — 2. geräuschvoll, laut.

Nol (nȯl) *npr.*, Kosform für Oliver; Old ~ Spitzname Oliver Cromwells.

nolens volens (nōᵒ-lᵊ-nᵊnz wōᵒ-lᵊ-nᵊnz) [lt.] wollend oder nicht wollend, gern oder ungern.

noli-me-tangere (nōᵒ-lai-mi-taᵊr-n-dȯᵊ-ri) [lt. *id.* rühre mich nicht an] *s.* 1. ♀ wilde Balsami'ne. — 2. *med.* Art Gesichtsflechte *f*.

nolition ✎ (nōᵊ-liᵊ-ˈsch-ᵊn) *s.* Nichtwollen *n*.

nolle prosequi (nōᵒ-lᵊ prōᵒ-ßᵊ-kwai) [lt. *id.*] *s.* jur.: Aufgeben *n* eines Prozesses.

nomad(e) (nōᵒ-mäd, *IMP.D.* nōᵒ-mȯd) [grch.] **I** *a.* noma'disch. — **II** *s.* Noma'de *m*.

nomadic (nōᵒ-maᵊd-ik) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) 1. noma'disch. — 2. *fig.* veränderlich.

nomadise ⓓ (nōᵒ-mä-dais) *v/n.* ①b. nomadisieren.

nomadism (nōᵒ-mä-dizm) *s.* Noma'dentum *n*, Wanderleben *n*.

no-man's-land (nōᵒr-mänz-länd) *s.* herrenloses oder streitiges Gebiet.

nomarch (nōᵒr-maᵊrk) [grch.] *s.* Noma'rch *m* (oberster Bezirksbeamter in Griechenland).

nombles † (nȯmblz) *s.* = numbles.

nomenclature ☡ (nōᵒ-mᵊn-klē-tschᵊr) [lt.] *s.* Nomenklatu'r *f*: a) bsd. wissenschaftliche Namengebung; b) bsd. wissenschaftlich geordnetes Namen-verzeichnis, -register *n*.

nominal (nōᵒr-mᵊ-nᵊl) [lt.] *a.* □ 1. Namen-... — 2. nur dem Namen nach, nicht wirklich; nomine'll, nomina'l, namentlich; angeblich (*ant.* actual); ~ rank Titula'r-rang *m*; to pay a ~ rent eine sehr geringe Miete zahlen; ~ value Nennwert *m*.

nominalism ☡ (nōᵒr-mᵊ-nᵊ-lizm) *s.*, *phls.* Nominali'smus *m* (*ant.* realism).

nominalist ☡ (~lißt) *s.*, *phls.* Nominali'st *m* (Scholastiker des Mittelalters, dem die Begriffe der Dinge nur Namen sind). [nominali'stisch.]

nominalistic ☡ (nȯm-ᵊ-nᵊ-liᵊ-ß-tik) *a.*, *phls.*)

nominate[1] (nōᵒr-mᵊ-ˈnēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † nennen. — 2. zu einer Stelle berufen, ernennen; zu einer Wahl vorschlagen, als Kandidaten aufstellen. [nannt.]

nominate[2] (nōᵒr-mᵊ-ˈnät) *a.* □ berufen, er-)

nomination (nȯm-ᵊ-nēᵊ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Berufung *f*, Ernennung *f* (to zu). — 2. Ernennungs-, Vorschlags-recht *n*. — 3. Aufstellung *f*, Vorwahl *f* e-s Kandidaten; to be in ~ for ... als Kandidat vorgeschlagen sein zu ...

nominative (nōᵒr-mᵊ-nä-tiw) [lt.] **I** *a.* □ benennend; bsd. *gr.* nominati'visch; *gr.* ~ case = ~ II. — **II** *s.*, *gr.* Nominati'v *m*.

nominator (nōᵒr-mᵊ-ˈnēᵊ-tᵊr) [lt.] *s.* 1. Ernenne(nde)r *m* zu Pfründen ꝛc. — 2. Nenner *m*.

nominee (nȯm-ᵊ-niᵊ) [lt.] *s.* zu einer Stelle Vorgeschlagener *m*, Designierter *m*.

nomographer ☡ (nᵒ-mȯᵊg-n-ä-fᵊr) [grch.] *s.* Abfasser *m* von Gesetzen.

nomology ☡ (nᵒ-mȯᵊl-ᵊ-dȯᵊ) [grch.] *s.* 1. Gesetzeskunde *f*. — 2. Lehre *f* von den Denkgesetzen. — 3. ♀ Lehre *f* von den Gesetzen, nach denen sich die Orga'ne verändern.

☞ **non(-)...** (nōn) in Zsgn: nicht, un..., miß..., Mangel an ... ꝛc.

non-ability (nōn-ä-biᵊ-ˈlᵊ-tᵊ) *s.* 1. Unfähigkeit *f*. — 2. jur.: Einrede *f* der Unfähigkeit (des Klägers), vor Gericht aufzutreten.

non-acceptance (~ßßᵊr-pᵊ-tᵊnß) *s.* Annahme-Verweigerung *f*, Nicht-annahme *f*.

nonage (nōᵊr-ēdȯ) *s.* Unmündigkeit *f*, Minderjährigkeit *f*. [minderjährig.]

nonaged (nōᵊr-ēdȯd) *a.* unmündig,)

nonagenarian (nōn-ä-dȯᵊ-nä-rᵊ-nᵊᵊn) [lt.] **I** *a.* neunzigjährig. — **II** *s.* Neunziger(in).

nonagon ☡ (nōᵊn-ä-gōn) [lt.-grch.] *s.*, *math.* Neun-eck *n*. [erscheinen *n* vor Gericht.]

non-appearance (non-ä-piᵊr-nᵊnß) *s.* Nicht-)

non-arrival (nōn-ä-raiᵊr-wᵊl) *s.* Nicht-eintreffen *n*, Ausbleiben *n* eines Zuges ꝛc.

non-attendance (nōn-ä-tēᵊn-dᵊnß) *s.* Ausbleiben *n*, Nicht-erscheinen *n* zum Dienste ꝛc.

nonce (nȯnß) [m/c. *for the nones*, a/c. *for than* (eigentlich *tham*) *ānes* für das einzig, darum allein] *adv.* nur gbr. in for the ~ für diesen Fall od. Zweck, für den Augenblick.

nonchalance (nōᵊn-schä-lᵊnß, fr.: ng-schä-lä'ß) [fr.] *s.* Nachlässigkeit *f*, Gleichgiltigkeit *f*. [(nach)lässig, gleichgiltig.]

nonchalant (~lᵊnt, fr.: ~lä') [fr.] *a.* □)

non-com (nōᵊn-kȯm) verkürzt für: a) non compos mentis; b) ⚔ ⚓ non-commissioned officer. [Nichtkombattan'nt *m*.)

non-combatant ⚔ (nōn-kōᵊm-bᵊ-tᵊnt) *s.*)

non-commissioned (nōn-kōᵊ-mᵊ-ˈschᵊnd) *a.* 1. nicht bevollmächtigt. — 2. ⚔ ⚓ ~ officer Unter-offizier *m*.

non-committal (~ᵊ-ˈtᵊ-mlᵊt-ᵊl) *s.* Sichnichtbinden *n*; *Am.* Sichnichtbloßstellen *n*.

non-compliance (non-ᵊm-plaiᵊr-ᵊnß) *s.* Unwillfährigkeit *f*, Nicht-einwilligung *f*.

non compos (mentis) (nōn kōᵊm-pᵊß (mēᵊn-tiß) [lt.] jur.: unzurechnungsfähig.

non-condensing ⊖ (nōn-kᵊn-dēᵊn-ßinᵊ) *a.*, *mech.*: ~ engine Dampfmaschine *f* ohne Kondensation. [nicht leitend.)

non-conducting (~dȯᵊt-tinᵊ) *a.*, *phys.*)

non-conductor (~tᵊr) *s.*, *phys.* Nichtleiter *m*.

nonconforming (non-kᵊn-fōᵊr-minᵊ) *a.* nicht übereinstimmend; bsd. anglikan. Kirche: nonkonformi'stisch.

nonconformist (~mißt) *s.* 1. Nicht-übereinstimmender *m*. — 2. anglikan. Kirche: Nonkonformi'st *m*, Dissiden'nt *m*.

non-contagious (non-kᵊn-teᵊ-dȯᵊß) *a.* nicht ansteckend ꝛc. (s. contagious).

non-content (nōᵊn-kᵊn-tent, *WB.* nōn-kᵊn-teᵊnt) *s.*, *parl.* Oberhaus: a) mit „Nein" Stimmender; b) Stimme *f* dagegen.

non-delivery (nōn-dᵊ-lᵊᵊw-ᵊ-rᵊ) *s.* Nicht-auslieferung *f*, Nicht-übergabe *f* (a. jur.); ☞ Nichtbestellung *f*, Unbestellbarkeit *f*.

nondescript (nōᵊn-dᵊ-ßkript) [lt.] **I** *a.* 1. noch nicht beschrieben (Naturgegenstand). — 2. schwer zu beschreiben; seltsam; F ohne bestimmte Lebensstellung (Mensch). — **II** *s.* 3. et. noch nicht Beschriebenes. — 4. Schwer-zubeschreibende(r, s); Seltsame(r, s); F Mensch *m* ohne bestimmte Lebensstellung.

none (nōn; *Hom.* nun) [a/e. *nān* nicht einer] **I** *pron.* 1. keine(r, s); ⚳. — 2. † nichts. — **II** *adv.* 3. nicht (im geringsten) ⚳.

Zu ~ 1: F he is ~ of our company od. party er gehört nicht zu uns; here are ~ but friends hier sind lauter (od. nichts als) Freunde; it's ~ of your business (od. *Am.* funeral) es geht Sie nichts an; ~ of your tricks! laß deine Späße.

Zu ~ 3 F: I am ~ the wiser for it ich bin dadurch um kein Haar klüger geworden; ~ the less nichtsdestoweniger.

non-effective (nōn-ᵊ-feᵊ-ˈtᵊ-tiw) **I** *a.* 1. ohne Wirkung, wirkungslos. — 2. ⚔ ⚓ dienstuntauglich (Invalide, Pensionär ꝛc.). — **II** ⚔ ⚓ *s.* 3. Dienst-untauglicher *m* (Invalide ꝛc.).

non-elect (nōn-ᵊ-leᵊ-ˈtt) *s.* Nicht-erwählte(r); bsd. *theol.* Nicht-auserwählte(r).

non-election (nōn-ᵊ-leᵊ-ˈtᵊ-schᵊn) *s.* Nichtgewählt-werden *n*, -sein *n*.

non-electric (~ᵊ-leᵊ-ˈtᵊ-trik) *phys.* **I** *a.* unelektrisch. — **II** *s.* unelektrischer Körper.

nonentity (nōn-eᵊ-ˈnᵊ-tᵊ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵊs) 1. Nicht(da)sein *n*. — 2. das Nichtseiende, Unding *n*. — 3. Erdichtung *f*, Nichts *n*.

nones (nōnz) [fr. *id.*, lt. *nonæ*] *s.* altröm. Kalender: Nonen *f/pl.* (siebenter Tag von März, Mai, Juli, Oktober, sonst der andern Monate.

non-essential (nōn-ᵊ-ßeᵊ-ˈnᵊ-schᵊl) **I** *a.* unwesentlich. — **II** *s.* unwesentliches Ding.

nonesuch (nȯᵊn-ßötsch) **I** F *a.* 1. ohnegleichen. — **II** *s.* 2. Person *f* od. Sache *f*, die nicht ihresgleichen hat. — 3. ♀: a) = blackseed; b) Jerusalemsblume; c) Art Apfel.

non-existence (nōn-ᵊg-ˈziᵊr-ß-tᵊnß) *s.* 1. Nicht-(da)sein *n*. — 2. nicht existierendes Ding.

non-existent (~tᵊnt) *a.* nicht seiend.

non-fulfil(l)ment (nōn-ful-ˈfiᵊl-mᵊnt) *s.* Nicht-erfüllung *f* einer Verpflichtung ꝛc.

non-intrusionists (nōn-in-traᵊ-ˈGᵊ-nißtß) *s/pl.* schott. Kirchenpartei, die 1833 den Kirchenpatronen das Recht bestritt, Pfarrer einzusetzen.

nonjuring (~dȯGuᵊ-ˈrinᵊ) *a.* eidverweigernd; engl. *hist.* ~ party jakobitische Partei, die nach Vertreibung Jakobs II. der neuen Königsfamilie den Untertanen-eid verweigerte.

nonjuror (~nᵊr) *s.* Eidverweigerer *m*; bsd. engl. *hist.* Anhänger *m* der nonjuring party (s. nonjuring); *fig.* heimlicher Katholi'k.

non liquet (non laiᵊ-kwet) [lt.] jur.: Spruch einer Jury, daß die Sache nicht klar ist und von neuem untersucht werden muß.

non-luminous (nŏn-l(i)ū′-mᵉ-nŭs) *a.* nicht leuchtend.

non-malignant (nŏn-mᵃ-lī′g-nᵃnt) *a.*, *med.* nicht bösartig (Geschwür ꝛc.). [metallisch.]

non-metallic (nŏn-mᵉ-tăl′-ĭk) *a.* nicht]

non-natural (nŏn-năt′-ū-, ~ĭch-nᵃl) **I** *a.* unnatürlich. — **II** *s.* das Unnatürliche; bes. *med.* nicht in der Natur des Körpers gelegene äußere Bedingung des Lebens und der Gesundheit.

non-observance (~ᵉb-zûr′-wᵉnts) *s.* Nichterfüllung *f*, Nichtbeobachtung *f*.

non obst. *abbr.* = non (oder nemine) obstante. [(dessenungeachtet.]

non obstante (nŏn ŏb-stăn′-tē) [lt.] *adv.*]

nonpareil (nŏn-pᵉ-rĕ′l, *HU.* nō′n-pᵉ-rĕl) [fr.] **I** *a.* 1. unvergleichlich. — **II** *s.* 2. Unvergleichliche(r, s); et. was noch nicht dagewesen ist (bes. zur Benennung verschiedener Handelsgegenstände, Pflanzen ꝛc.). — 3. ⊙ Seide *zu* (Buchformat). — 4. ⊕ *typ.* Nonpareil(-schrift) *f*.

non-payment (nŏn-pē′-mᵉnt) *s.* Nichtzahlung *f*. [*s.* Nicht-erfüllung *f*,]

non-performance (nŏn-pᵉr-fō′-mᵉnts)]

nonplus F (nō′n-plŭs) [lt. *non plus* nicht mehr] **I** *s.* Nichtweiterkönnen *n*; Verlegenheit *f*, Klemme *f*; he was at a ~ er konnte kein Wort mehr hervorbringen. — **II** *v/a.* ①c. j-n in die Enge treiben; F verblüffen.

non-professional (nŏn-prᵉ-fĕ′sh-ᵉ-nᵃl) *a.* nicht fachmäßig oder fachverständig.

non-proficiency (nŏn-prᵉ-fĭ′sh-ᵉn-ᵉ-ᵉ) *s.* Nichtfortschreiten *n*; *fig.* Stillstand *m*.

non prosequitur (nŏn prᵉ-ſē′ĭ-wᵉ-ᵈᵉr) [lt.], *abbr.* **non pros** (nŏn-prō′ſ), *s.* jur.: Abweisung *f* des Klägers, der zur Verfolgung der Klage nicht erscheint.

non-residence (nŏn-rĕ′zĭ-ᵉ-dĕnſ) *s.* 1. Nichtwohnen *n* innerhalb einer bestimmten Gerichtsbarkeit. — 2. Abwesenheit *f* (bes. eines Geistlichen) von dem amtlichen Wirkungskreis. — 3. Abweichung *f*.

non-resident (nŏn-rĕ′zĭ-ᵉ-dĕnt) **I** *a.* 1. nicht innerhalb einer bestimmten Gerichtsbarkeit wohnend. — 2. von dem (amtlichen) Wirkungskreis abwesend (bes. v. Geistlichen). — 3. abweichend. — **II** *s.* 4. nicht innerhalb einer bestimmten Gerichtsbarkeit Wohnender. — 5. von seinem (amtlichen) Wirkungskreis Abwesender (bes. Geistlicher).

non-resistance (non-rᵉ-zĭ′ſ-tᵃnſ) *s.* blindes Gehorchen, passiver Gehorsam.

non-resistant (~ᵃnt) *a.* keinen Widerstand leistend, blind gehorchend (auch als *s.*).

non-resisting (~tĭnᵗ) *a.* widerstandslos.

nonsense (nō′n-ſᵉnſ) *s.* Unsinn *m*, dummes Zeug; Kleinigkeiten *f/pl.*, Possen *f/pl.*; to make ~ of ... Unsinn machen aus ...

nonsensical (nŏn-ſē′n-ſᵉ-lᵉl) *a.* □ unsinnig, sinnlos, albern.

nonsensicalness (~-nᵉſ) *s.* Unsinnigkeit *f*.

non-sensitive (non-ſē′n-ſᵉ-tĭw) *a.* unempfindlich, gefühllos.

non sequitur (non ſē′ĭ-wᵉ-ᵈᵉr) [lt.] *s.*, *log.* Trugschluß *m*, falscher Schluß. [los.]

non-sexual (nŏn-ſĕ′ĭ-ſchᵘ-ᵃl) *a.* geschlecht-]

non-solution (non-ſᵉ-lū′-ſchᵉn) *s.* Nicht(auf)lösung *f*. [Zahlungs-unfähigkeit *f*.]

non-solvency ✱ ✎ (nŏn-ſō′l-wᵉn-ſᵉ) *s.*]

non-submission (nŏn-ſᵉb-mĭ′ſch-ᵉn) *s.* Nicht-unterwerfung *f*, Mangel *m* an Unterwürfigkeit. [unterwürfig.]

non-submissive (~-ſᵉb-mĭ′ſ-ĭw) *a.* nicht]

nonsuit (nō′n-ſjŭt) [a/f.] jur.: **I** *s.* 1. gezwungene Aufgabe einer Klage seitens des Klägers wegen e-s entdeckten Versehens. — 2. Abweisung *f* einer Klage wegen Versäumnis des Klägers. — **II** *v/a.* (1 a. 3. j-n zur Aufgabe e-r Klage veranlassen. [ferien *pl.*]

non-term (nō′n-tûrm) *s.* jur.: Gerichts-]

non-user (non-jū′-ſᵉr) *s.* jur.: a) Nichtgebrauch *m* e-s Rechtes; b) Vernachlässigung *f* einer Amtspflicht.

noodle F (nūdl) *s.* Dummkopf *m*; P Tom N~ Hans Narr *m*.

nook (nŭk) [gälisch *niuc*] *s.* 1. † oder schott.: Ecke *f*. — 2. (Schlupf-) Winkel *m*. — 3. *arch.* einspringender innerer Winkel.

noon (nūn) [a/e. *nōn*, lt. *nona*] *s.* 1. Mittag *m* (a. *fig.*); at high ~ am hellen Mittag. — 2. *fig.* Höhe-, Gipfel-punkt *m*; *poet.* ~ of night Mitternacht *f*.

noonday (nūn′n-dē) **I** *s.* Mittag *m*. — **II** *a.* mittägig; the ~ heat die Mittagshitze. [2. ✎ Mittagsmahlzeit *f*.]

nooning (nū′-nĭnᵍ) *s.* 1. Mittagsruhe *f*.]

noon-rest ⑥ (nūn′n-ſĕſt) *s.* Mittagsruhe *f*.

noontide ⑥ (~tīdᵈ) *s.* 1. Mittag(s-zeit *f*) *m*. — 2. Höhepunkt *m* (a. *fig.*).

noose (nūſ od. nūſ) **I** *s.* 1. (Zieh-)Schleife *f*, Schiebe-, Lauf-knoten *m*. — 2. Schlinge *f* in einem Lasso ꝛc. (a. running ~). — 3. *fig.* Fallstrick *m*; to run oneself into a ~ in die Falle gehen. — **II** *v/a.* ①b. 4. in e-n Knoten knüpfen, verschlingen. — 5. mit einer Schlinge fangen; *fig.* verstricken.

nopal ♀ (nō′-pᵉl) *s.* Feigen-Kaktus *m*.

nor (nōᵉr) [m/e. *id.*, afzg. aus ne u. or] *cj.* 1. (mit nach vorausgehendem neither ...) noch. — 2. (nach einem verneinten Satzgliede od. zum Anschluß eines verneinten Satzes) und nicht, auch nicht; ~ I (either, P neither) ich auch nicht.

Nora(h) (nō′-na ⑨) [*dim.* v. Eleanor oder Leonora] *npr.* No′ra (weibl. Vorname).

Nore (nōᵉr ⑨) *npr.*: the ~ Sandbank in der Themse-Mündung; beliebtes Ziel f. Dampferfahrten.

Norf. *abbr.* = Norfolk. [der Londoner.]

Norfolk (nō′r-fᵉk) *npr.*: 1. engl. Grafsch. — 2. Hafenstadt in Virginien (*U.S.*).

noria ⊙ (nō′-rᵉ-a ⑨) [span.] *s.* Wasserheb-rad *n*, Bewässerungsrad *n*.

norium ☽ (nō′-rᵉ-ᵈᵉm ⑨) *s.*, *chm.* No′rium-(metall) *n*. [land.]

norland (nō′r-lănd) *s.* u. *a.*, *poet.* — north-]

norm (nō′m) [lt. *norma*] *s.* Norm *f*, Regel *f*, Muster *n*, Richtschnur *f*.

normal (nō′r-mᵉl) [lt.] *a.* □ 1. norma′l, regelrecht, vorschriftsmäßig; mustergiltig; Normal-...; ~ school Normalschule *f*, Lehrerbildungs-anstalt *f*, Semina′r *n*. — 2. ☽ *geom.* senkrecht, (a. s. Senkrechte *f*).

Norman (nō′r-mᵃn) [dänisch *Normand*] **I** *s.* Norma′nne *m*, Norma′nnin *f*. — **II** *a.* normännisch. [Normandi′e.]

Normandy (~dᵉ) *npr.* (ohne Artikel) die]

Norn (nōᵉrn) [isl.] *s.*, nord. *myth.* 1. Norne *f* (Schicksalsgöttin). — 2. Schutz-göttin *f*, -geist *m*.

Norroy (nō′r-ŏi) [north und roy] *s.*, *her.* dritter der drei engl. Wappenkönige (Amtsbezirk nordwärts des Trent). [nordisch.]

Norse (nōᵉrſ) [isländ.] **I** *a.* norsisch, alt-]

Norseman (nōᵉr′ſ-mănᵃ) *s.* (*pl.* ~en, ~men) Norse *m* (Bewohner des alten Skandinaviens).

north (nōᵉth) [a/e. *nordh*] **I** *s.* 1. Nord(en) *m*. — 2. *poet.* Nordwind *m*. — **II** *a.* 3. nördlich; Nord-... — 4. P *fig.* verschmitzt. — **III** *adv.* 5. nördlich, nach oder im Norden.

Northallerton (nōᵉth-ăl′ĭ-ᵉr-tᵉn) *npr.* (Burgflecken in *Yorksh.*; Schlacht 1138).

Northampton (nōᵉr-thăm′-pᵉn) *npr.*: a) engl. Stadt; b) = ~shire. [*npr.* (engl. Grafsch.).]

Northamptonshire (~-ſchᵉr oder ~-ſchĭ′ᵉ)]

Northcote (nōᵉr′th-ĕt) *npr.* (Prin.).

northeast ⑤ (nōᵉr′th-ī′ſt) **I** *s.* Nord-ost(en) *m*. — **II** *a.* nord-östlich; Nord-ost-... — **III** *adv.* nordöstlich, nach Nordosten.

northeaster ⑤ (nōᵉr′th-ī′ſ-tᵉr) *s.* Nord-ostwind *m*. [östlich, nach od. von Nord-osten.]

northeasterly ⑥ (~-lᵉ) *a.* u. *adv.* nord-]

northeastern ⑤ (nōᵉr′th-ī′ſ-tᵉrn) **I** *a.* nordöstlich. — **II** *s.* (*abbr.* **N. E.**) Postbezirk in Lo.

norther ⚓ (nōᵉr′-dhᵉr) *s.* Norder *m*, heftiger kalter Nordwind.

northerly (nōᵉr′-dhᵉr-lᵉ) *a.* u. *adv.* nördlich.

northern (nōᵉr′-dhᵉrn) **I** *a.* († □) 1. nördlich, nach Norden gehend, von Norden kommend; Nord-...; *orn.* (great) ~ diver großer Eistaucher; ~ lights Nordlicht *n*. — 2. nordisch. — **II** *s.* 3. Nordländer(in). — 4. (*abbr.* **N.**) Postbezirk in Lo.

northerner (nōᵉr′-dhᵉr-nᵉr) *s.* 1. Nordländer *m*. — 2. *Am.* Bewohner *m* der Nordstaaten. [nördlichsten gelegen.]

northernmost (nōᵉr′-dhᵉrn-mōſt) *a.* am]

northing (nōᵉr′-thĭnᵍ, *WB.* ~dhĭnᵍ) *s.* 1. *ast.* nördliche Deklination e-s Planeten. — 2. ⚓ und *surv.* Weg *m* oder Dista′nz *f* nach Norden von einem Punkte ab; nördliche Richtung; ⚓ to gain (make) ~ Nord gewinnen (machen.) [*n*. — **II** *a.* nordländisch.]

northland (nōᵉr′th-lănd) **I** *s.* Nordland]

Northman (nōᵉr′th-mănᵃ) *s.* (*pl.* ~en, ~men) Nordländer *m*; bes. (Alt-) Skandinavier *m*.

Northn. *abbr.* = Northampton.

north-north-east (nōᵉr′th-nōᵉth-ī′ſt) *s.* Nordnordost *m*. [nordwest *m*.]

north-north-west (~wĕ′ſt) *s.* Nord-]

north-pole ⑥ (nōᵉr′th-pōl) *s.* Nordpol *m*.

North-Sea ⑥ (nōᵉr′th-ſē) *npr.* Nordsee *f*.

north-star ⑥ (~-ſtăᵗ) *s.*, *ast.* Nord-, Pola′r-stern *m*. [*npr.* (engl. Grafsch.).]

Northumberland (nōᵉr-thŭᵈ′m-bᵉr-lănd)]

northward (nōᵉr′th-wᵉrd) *a.* □ und *adv.* nördlich, nordwärts, nach oder von Norden.

northwards (~wᵉrdſ) *adv.* nordwärts.

northwest ⑤ (~wĕ′ſt) **I** *s.* Nordwest(en) *m*. — **II** *a.* nordwestlich; Nordwest-... — **III** *adv.* nordwestlich, nach od. von Nordw.

northwester ⑤ (nōᵉr′th-wĕ′ſ-tᵉr) *s.* 1. Nordwestwind *m*. — 2. ⚓ *sl.* Grog *m*, Schnaps *m*.

northwesterly ⑥ (~-lᵉ) *a.* und *adv.* nordwestlich, nach oder von Nordwesten.

northwestern ⑤ (~ᵉrn) *a.* nordwestlich.

north-wind ⑥ (nōᵉr′th-wĭnd) *s.* Nordwind *m*.

Norton (nōᵉr′-tᵉn) *npr.* (Orts- und Prin.).

Norway (nōᵉr′-wē) *npr.*, *geogr.* Norwegen *n*; ♀ ~ spruce-fir Edel-, Rot-tanne *f*.

Norwegian (nōᵉ-wī′-dĕⱷᵉn) [Norway] **I** *a.* 1. norwegisch. — **II** *s.* 2. Norweger(in). — 3. das Norwegische (Sprache).

Norwich (nō′r-ᵉdĕⱷ u. nō′r-ĭtſch) *npr.* (Ortsn.).

Nos., **nos.** *abbr.* = numbers *pl.*

nose (nōz; *Hom.* knows, noes) [a/e. *nosu*, auch *nasu*] **I** *s.* 1. Nase *f* ✱. — 2. *fig.* Nase *f*, Geruch *m*. — 3. et. Nasen-ähnliches *n*; meist ⊙: Nase *f*, Schnauze *f*. Schnabel *m*. — **II** *v/a.* ①b. 4. riechen; aufspüren, wittern; *fig.* to ~ out ausfindig machen. — 5. beriechen. — 6. entgegentreten (*dat.*).

Zu nose 1: *anat.* bridge of the ~ Nasenrücken *m*; point of the ~ Nasenspitze *f*; *fig.* ~ of way fügsamer Mensch, leicht zu leitende Sache; *fig.* to lead a p. by the ~ j-n nasführen; F to make a bridge of a p.'s ~ j-n beim Trinken übergehen; *sl.* to pay through the ~ übermäßig bezahlen; F *fig.* to put a p.'s ~ out of joint j-n aus dem Sattel heben, ausstechen; F to screw up the ~ die Nase rümpfen; *fig.* to snap a p.'s ~ off j-n scharf anfahren; to speak through (od. in) the ~ durch die Nase sprechen, näseln; to thrust (oder put, F shove) one's ~ into (a. in) the affairs of others (oder into every corner) seine Nase in fremde Angelegenheiten (Pin jeden Dreck) stecken; to turn up one's ~ at ... die Nase rümpfen über ...; under a p.'s ~ in j-s unmittelbarer Nähe, j-m vor d. Nase.

nose-bag ⑤ (nōzſ-băg) *s.* Freß-, Futterbeutel *m* für Pferde. [*m* am Pferdegeschirr.]

nose-band ⊙ (nōzſ-bănd) *s.* Nasenriemen]

nosed (nōzd) *a.* bes. in Zssgn: Bemerkt; mit e-r ...(-)Nase, ...-nasig; long-~ langnasig.

nosegay ⑤ (nōzſ-gē) *s.* 1. (Blumen-) Strauß *m*. — 2. *cant* Schlag *m* auf die Nase.

nose-led (nōᶻ-ſ-lĕd) *a.* genasführt.
noseless (nōᶻ-ſ-ˡᵉßˡ) *a.* ohne Nase.
noser P (nōᶻ-ſᵉʳ) *s.*, Boxer-*sl.* derber Schlag auf d ie Nase. [Schmuck od. für Tiere.]
nose-ring (nōᶻ-ſ-rĭnᵍ) *s.* Nasenring *m* als
nosey (nōᶻ-ſᵉ) *s.*, *co.* großnasiger Mensch; Old N~ Spitzname des Herzogs von Wellington.
nosing ⊖ (nōᶻ-ſĭnᵍ) *s. arch.* Nase *f*, hervorstehender Teil, Ausladung *f*; ~ of the steps of a stair-case Treppenkante *f*.
nosing-plane ⊖ (~-plēn) *s.*, *carp.* ꝛc. Kehl-, Hohlkehlen-hobel *m*.
nosography ⚕ (nōˢ-ßōʳg-rᵃˡ-ſᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Nosographi'e *f*, Krankheitsbeschreibung *f*. [nosolo'gisch, patholo'gisch.]
nosological ⚕ (nōßˢ-ˡᵒʳbŏG-ᵉ-ˡᵗˡ) *a.*, *med.*
nosologist ⚕ (nōˢ-ßōʳˡ-ˡᵒbŏGßt) *s.*, *med.* Nosolo'g *m*, Patholo'g *m*.
nosology ⚕ (~bŏGᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Nosologi'e *f*, Pathologi'e *f*, Krankheitslehre *f*.
nostalgia ⚕ (nōßˢ-tăʳˡ-bŏGᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Heimweh *n*, Nostalgi'e *f*.
nostalgic ⚕ (~bŏGĭk) *a.*, *med.* zum Heimweh gehörig; an Heimweh leidend.
nostril (nōʳßˢ-trĭl) [aus nose und thrill] *s.* Nasenloch *n*, Nüster *f*. [heimmittel *n*.]
nostrum ⚕ (nōʳßˢ-trᵘˢm) [lt.] *s.*, *med.* Ge-
nosy (nōᶻ-ſᵉ) [nose] *a.* großnasig.
not (nŏt; *Hom.* knot) [afs. aus naught] *adv.* nicht; ~ (as) yet noch nicht, zur Zeit nicht; F *iro.* ~ if I know it ich denke nicht daran; ~ long ago vor kurzer Zeit.
nota bene (nō-ta bīʳ-nē) [lt.] wohl zu merken. [achtenswerte Dinge *n*/*pl*.]
notabilia (nō-tᵃˡ-bīʳˡ-ˡᵉ-a) [lt.] *s*/*pl.* be-
notability F (nō-tᵃˡ-bīʳˡ-ˡᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉˢ) 1. = notableness. — 2. = notable 6.
notable (nōʳ-tᵉbl) [lt. *notabilis*] **I** *a.* (~y *adv.*) (bei *SH.* öfter *b.s.*) 1. bemerkenswert, denk-, merk-würdig. — 2. ansehnlich, beträchtlich, groß. — 3. angesehen, hervorragend. — 4. bekannt, berüchtigt; ~ liar Erzlügner. — 5. F (v. Frauen) (mit nōʳtᵉbl) klug, achtsam, sorgsam; fleißig, emsig. — **II** *s.* 6. Notabilitä't *f*, Standesperson *f*.
notableness (nōʳ-tᵉbl-nᵉßˢ) *s.* Merkwürdigkeit *f*; Wichtigkeit *f*. [gehörig; Rücken-...]
notal ⚕ (nōʳ-tᵉˡ) [grch.] *a.* zum Rücken
notarial (nᵒ-tăʳ-rᵉ-ᵃˡ) [fr.] *a.* □ jur.: notaric'll, zum Amte e-s Nota'rs gehörend.
notary (nōʳ-tᵉ-nᵉ) [lt. *nota'rius*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉˢ) jur.: Nota'r *m* (a. ~ public od. public ~).
notation (nᵒ-tăʳ-ſhᵉn) [lt.] *s.* 1. Aufschreiben *n*, Aufzeichnung *f*. — 2. *chm.*, *math.*, ♪, ꝛc. Bezeichnungssyste'm *n*.
notch (nŏtſh) [verwandt mit nock] **I** *s.* (*pl.* ~es, nōʳ-tſhᵉſ) 1. meist ⊖: a) Kerbe *f*, Einschnitt *m*; b) *carp.* Kamm *m*, Auskämmung *f*; c) Böttcherei: Kimme *f*, Gargel *f*; d) ⚓ Keep(e) *f* eines Blockes. — 2. *Am.* Engpaß *m* zwischen Bergen. — **II** *v*/*a.* ①c. 3. mit ⊖: a) (ein)kerben, einschneiden; einfeilen; b) *carp.* auskochen und einzapfen, aus-blatten, -kämmen. — 4. *sl.* die Points im Cricket aufschreiben, markieren.
notcher ⊖ (nōʳ-tſhᵉʳ) *s.* Böttcherei: Kimm(en)hobel *m*, Gargelkamm *m*.
notching-adz(e) ⊖ (nōʳ-tſhĭnᵍ-ăđſ) *s.*, *carp.*, ꝛc. gerader Dächsel mit Hammer.
notchy ⊖ (nōʳ-tſhᵉ) *a.* Messerschmiede: scharlig.
note (nōt) [lt. *nota*] **I** *s.* 1. Zeichen *n*, Kennzeichen *n*, Merkmal *n*. — 2. Ansehen *n*, Ruf *m*; Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*; man of ~ berühmter Mann. — 3. Noti'z *f*, Kenntnisnahme *f*, Be(ob)achtung *f*. — 4. Kenntnis *f*, Kunde *f*, Nachricht *f*; to give a p. ~ of something j-n von etwas in Kenntnis setzen oder benachrichtigen. — 5. meist ~s *pl.* Notiz *f*, Aufzeichnung *f*; Bericht *m* über eine Rede ꝛc.; ♪. — 6. schriftliche diplomatische Mitteilung, amtliche Note. — 7. Billet *n*, Briefchen *n*, Zettelchen *n*. — 8. bes. *typ.*: a) Note *f*, Anmerkung *f*; b) Interpunktionszeichen *n*; ♪. — 9. ❦: a) Nota *f*, Rechnung *f*; b) Schein *m*, Schuldschein; c) = bank-note; ♪. — 10. ♪: a) Note *f*; b) Ton *m*. — 11. *fig.* Ton *m*, Redeweise *f*; he changed his ~ er sprach aus e-m andern Tone. — **II** *v*/*a.* ①b. 12. bezeichnen. — 13. Kenntnis nehmen von, bemerken, be(ob)achten. — 14. auf-, ver-zeichnen, notieren, anmerken; to be ~d for a thing für et. bekannt sein. — 15. ❦: a) (mit a ~ down) anschreiben, buchen, belasten; b) Wechsel protestieren lassen; ♪. — 16. ♪ in Noten setzen.

Zu note 5: to compare ~s (together) sich beraten od. beratschlagen; I'll make a ~ of it ich will mir's merken; to take ~s of a th. sich über et. Notizen machen.

Zu ~ 8 bes. *typ.*: marginal ~ Randglosse *f* (an der Seite eines Buches); ~ of conjunction Bindezeichen *n* (-); ~ of exclamation Ausrufungszeichen *n* (!); ~ of interrogation Fragezeichen *n* (?).

Zu ~ 9 ❦: as per ~ laut Nota; negotiable ~ umsetzbares Papier; ~ of exchange Kurs-blatt *n*, -zettel *m*; ~ of hand (auch promissory ~) Handschein *m*, -wechsel *m*, Schuld-schein *m*.

Zu ~ 15 ❦: bill (of exchange) ~d for protest protestierter Wechsel; to cause a bill (of exchange) to be ~d einen Wechsel protestieren lassen.

note-book (nōʳt-bŭt) *s.* 1. Notizbuch *n*. — 2. ❦ Manua'l *n*, Kladde *f*. — 3. ♪ Notenbuch *n*, -heft *n*. — 4. *surv.* Meßbuch *n*.
noted (nōʳ-tᵉd) *p.p.* und *a.* □ 1. berühmt, bekannt. — 2. berüchtigt (for wegen).
notedness (nōʳ-tᵉd-nᵉßˢ) *s.* Berühmtheit *f*, Bekanntheit *f*, Ruf *m*.
note-forger (nōʳt-fōʳ-dŏGʳ ⑨) *s.* Banknotenfälscher *m*.
noteless (nōʳt-lᵉßˢ) *a.* 1. unbemerkt, unbemerkbar. — 2. nicht beachtend.
note-press (~-prĕß) *s.* 1. Banknotenpresse *f*. — 2. Briefbeschwerer *m*.
noter (nōʳ-tᵉʳ) *s.* 1. Bemerkender *m*, Notiznehmender *m*. — 2. † Anmerker *m*.
noteworthiness (nōʳt-wōʳ-*dh*ᵉ-nᵉßˢ) *s.* das Beachtenswerte, Merkwürdigkeit *f*.
noteworthy ⑤ (nōʳt-wōʳ-*dh*ᵉ) *a.* (~lly *adv.*) beachtenswert, merkwürdig.
nothing (nŏ*th*-ᵢnᵍ) [no u. thing] **I** *pron.* und *s.* 1. nichts; ♪. — 2. Nichtsein *n*. — 3. Kleinigkeit *f*, Nichts *n*; ~s *pl.* Nichtigkeiten *f*/*pl.*, leere Redensarten *f*/*pl.* — 4. Null *f*. — **II** *adv.* 5. durchaus nicht.

Zu ~ 1: for ~ umsonst; um nichts und wieder nichts; good for ~ siehe good 4 ♪; next to ~ fast nichts; ~ additional nichts weiter, außerdem nichts, nichts dazu; ~ at all gar nichts; ~ but nichts als, nur; ~ else nichts anderes, weiter nichts; ~ less than ... ganz dasselbe wie ..., vollkommen gleich mit ...; ⚓ ~ off! oder ~ to lose! nichts vergeben! (Kommando); she had ~ of her own sie hatte kein eigenes Vermögen; that is ~ to what we have seen das ist nichts im Vergleich zu dem, was wir gesehen haben; that's ~ daran ist nichts gelegen; das gilt nicht; that's ~ to me das geht mich nichts an; he's ~ to us er steht uns in keiner Beziehung nahe, er ist uns gleichgiltig; F there's ~ in it das hat nichts auf sich; to come to ~ zu Wasser werden, nichts daraus werden; to make ~ of ... gering achten, nicht viel Wesens machen um ...; sich nichts machen aus ...; I can make ~ of it ich kann nicht klug daraus werden, ich weiß nichts damit anzufangen; we can make ~ of him wir können nichts mit ihm anfangen

nothingness (nŏ*th*-ᵢnᵍ-~nᵉßˢ) *s.* 1. Nichts *n*; Nichtsein *n*. — 2. Nichtigkeit *f*, Wertlosigkeit *f*. — 3. ✎ et. Wertloses. [wertlos.]
nothing-worth (~-wōʳ*th*) *a.* nichts wert,
notice (nōʳ-tĭß) [a/f. u. fr. *id.*, lt. *noti'tia*] **I** *s.* 1. (✎ ~s *pl.*) Bemerkung *f*, flüchtige Beobachtung, Wahrnehmung *f*; ♪. — 2. Noti'z *f*, Nachricht *f*, Anzeige *f*, Meldung *f*; Ankündigung *f*; Kunde *f*, Kenntnis *f*; ♪. — 3. Warnung *f*; Kündigung(s-frist) *f*; ♪. — 4. Anzeichen *n*, Kennzeichen *n*, Merkmal *n*. — 5. Acht(ung) *f*, Aufmerksamkeit *f*; Höflichkeitsbezeigung *f*; ♪. — 6. schriftliche Bemerkung; bes. kurze kritische Rezension in einer Zeitung ꝛc. — **II** *v*/*a.* ①b. 7. flüchtig bemerken, wahrnehmen; achten auf. — 8. Notiz nehmen von; erwähnen. — 9. F mit Achtung, Aufmerksamkeit od. Höflichkeit behandeln. — 10. benachrichtigen.

Zu ~ 1: the child takes ~ das Kind fängt an zu unterscheiden od. seine Sinne zu gebrauchen; to escape ~ unbemerkt od. unbeachtet bleiben; you must take no ~ of it du mußt es unbeachtet lassen.

Zu ~ 2: take ~ that ... kund und zu wissen sei, daß ... (in Urkunden); this is to give ~ that ... hiermit sei bekannt gemacht, daß ... (so fängt gewöhnlich der öffentliche Ausrufer in England an); to give ~ of ... benachrichtigen von ..., berichten; jur.: to serve ~ upon a p. j-n vorladen.

Zu ~ 3: a month's ~ monatliche Kündigung *f* (von Dienstboten); to give a p. ~ j-m auffagen, (auf)kündigen; to have ~ to quit (aus)ziehen müssen; at a minute's ~ jeden Augenblick; sogleich.

Zu ~ 5: to take ~ of a th. Notiz nehmen von etwas, et. bemerken, achtgeben auf etwas; he took no ~ of us er hat sich nicht um uns bekümmert; take no ~ of it! achte nicht darauf!

noticeable (nōʳ-tᵉ-ßˢbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. wahrnehmbar. — 2. bemerkenswert.
notice-board (nōʳ-tĭß-bōʳd ⑨) *s.* Anschlagtafel *f* für öffentliche Bekanntmachungen.
noticer (nōʳ-tᵉ-ßᵉʳ) *s.* Bemerkende(r), ꝛc.
notification (nō-tᵉ-fᵉ-kăʳ-ſhᵉn) [mlt.] *s.* 1. förmliche Anzeige, Meldung *f*; Bekanntmachung *f*. — 2. gegebener Wink. — 3. schriftliche Ankündigung, Vorladung *f* ꝛc.
notify (nōʳ-tᵉ-fāī) [a/f. u. fr. *notifier*, lt. *notifica're*] *v*/*a.* ①d. 1. to ~ a th. to a p. j-m etwas förmlich anzeigen, melden, bekannt machen; kund oder zu wissen thun. — 2. to ~ a p. of a th. j-n von etwas benachrichtigen. — *Syn.* f. acquaint.
notion (nōʳ-ſhᵉn) [a/f. u. fr. *id.*, lt. *notion-em*] *s.* 1. Begriff *m*, Gedanke *m*; Idee *f*, Vorstellung *f*; according to received ~s nach herkömmlichen Begriffen; to form a true ~ of ... sich einen richtigen Begriff machen von ...; F I had no ~ of it das war mir nicht bekannt, davon hatte ich keine Ahnung. — 2. Meinung *f*, Ansicht *f*. — 3. F Neigung *f*, Lust *f*, Absicht *f*; he hasn't a ~ of doing it es fällt ihm nicht ein, das zu thun. — 4. F *Am.* bes. ~s *pl.*: a) Kleinigkeiten *f*/*pl.*, Kurz-, Galanterie-waren *f*/*pl.*; b) Kindereien *f*/*pl.*; c) airy ~s *pl.* Luftschlösser *n*/*pl.* — *Syn.* f. idea.
notional (nōʳ-ſhᵉ-nᵉl) *a.* □ 1. Begriffs-...; begrifflich; Verstandes-... — 2. eingebildet, imagina'r. — 3. phanta'stisch.
notionate ✎ (~nāt) *a.* = notional 2 u. 3.
notoriety (nō-tᵉ-nāiʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉˢ) (bes. *b.s.*) 1. Notorietä't *f*, Offenkundigkeit *f*, unleugbare Gewißheit; das Noto'rische. — 2. allbekannte Persönlichkeit.
notorious (nᵒ-tᵒʳ-ᵒˢ-ßᵉ ⑨) [lt. *noto'rius*] *a.* □ 1. noto'risch, offen-, stadt-kundig, all(gemein)bekannt. — 2. *b.s.* ruchlos, berüchtigt (for wegen).

notoriousness (nˢ·tōʳ-nˢ·ˢ̄ß-nᵉß) *s.* Offenkundigkeit *f* ꝛc.

Nott. *abbr.* = Nottinghamshire.

Nottingham (nōʳt-lnᵃ-hăm od. ~ˢm) *npr.*: a) engl. Stadt; b) = ~shire. [(engl. Grfsch.).

Nottinghamshire (~-schᵉʳ od. ~-schīᵉ) *npr.*

Notus (nōʳ-tᵉß) [grch.] *s.*, *poet.* Süd- oder genauer: Südwest-wind *m*. [Weizen.

not-wheat ♀ (nōʳt-(h)wīt) *s.* grannenloser

notwithstanding (nōt-wi*th*-stăʳn-dīnᵍ, a. ~*widh*~) **I** *prp.* ungeachtet, trotz. — **II** *cj.* (a. ~ that) obgleich. — **III** *adv.* nichtsdestoweniger, dennoch, trotzdem. [tuchen *m*.

nougat (nu-gāʳ) [fr.] *s.* Nuß-, Mandel-

nought (nāt) *pron.*, *s.* und *a.* = naught.

noun (nāun) [a/f. *noun* &c., fr. *nom*, lt. *nomen*] *s.*, *gr.* Ding-, Haupt-wort *n*, Substanti'v *n*; proper ~ Eigenname *m*.

nourish (nōʳn-lsch) [fr. *nourrir*, lt. *nutri're*] *v/a.* ①c. 1. (er)nähren, erhalten. — 2. *fig.*: a) unterhalten; b) hegen; c) erziehen. — 3. ✎ aufmuntern. — *Syn.* f. nurture.

nourishable (nōʳn-ᵉ-schᵉbl) *a.* 1. ernährbar, der Ernährung fähig. — 2. † nahrhaft.

nourisher (~schᵉʳ) *s.* Ernährer(in).

nourishing (~schīnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ nährend, nahrhaft; ~ness (~nᵉß) *s.* Nahrhaftigkeit *f*.

nourishment (~ism-mĕnt) *s.* 1. Ernährung *f*. — 2. Nahrung(s-mittel *n*) *f* (a. *fig.*).

nous (nāüß, *CT.D.* a. nüß) [grch.] *s.* 1. ☿ grch. *phils.* Vernunft *f*. — 2. *univ.*, *sl.*, *co.* Mutterwitz *m*, (gesunder Menschen-) Verstand. [*m*, F Verstandeskasten *m*.

nous-box (nāuʳß-bŏkß) *s.*, Boxer-*sl.* Kopf

Nova Scotia (nōʳ-wa ßkōʳ-schᵉ-a) *npr.* Neuschottland *n* (Provinz von Canada).

Novatian (nᵉ-wēʳ-schᵉ-ᵃn) [Novat(ian)us, röm. Pre'sbyter, der sich 251 zum Bischof von Rom weihen ließ] *s.*, *eccl.hist.* Novatia'ner *m* (Mitglied einer christlichen Sekte im 3. *scr.*).

novel (nōʳw-ᵉl) [a/f. *novel*, &c., lt. *nove'llus*] **I** *a.* □ 1. neu, nicht alt, erst eingeführt. — 2. neu, ungewöhnlich, überraschend. — 3. jur.: novelli'stisch, abändernd, ergänzend. — **II** *s.* 4. Roma'n *m*, Novelle *f*; ~ writer Romanschriftsteller *m*, Novellenschreiber *m*. — 5. jur.: Novelle *f*, Nachtrag-Gesetz *n*, -Verfügung *f*. — *Syn.* (1) f. new. — (4) *novel* Roman im allgemeinen; *romance* poetische Erzählung oder Gedicht von romantischer Anlage.

novelette (nŏw-ᵉ-lēʳt) *s.* Novelette *f*: a) kurze Novelle; b) ♪ Roma'nze *f*.

novelist (nōʳw-ᵉ-lißt) *s.* Novelli'st *m*, Roma'n-, Novellen-schreiber *m*.

novelistic (nŏw-ᵉ-līʳß-tīk) *a.* novelli'stisch; Novellen-..., Roma'n-...

novelty (nŏʳw-ᵉl-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) 1. Neuheit *f*. — 2. das Neue. — 3. Ungewöhnlichkeit *f*. — 4. ☻ neuer Handelsartikel; bfd. ~ies *pl.* Neuheiten *f/pl.*

November (nᵒ-wēʳm-bᵉʳ) [lt. *novem*] *s.* November(monat) *m*.

novenary (nōʳw-ᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt. *novena'rius*] **I** *a.* zur Zahl 9 gehörig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉß) Anzahl *f* von neun.

novennial (nᵒ-weʳnᵉ-ᵃl) [spät-lt.] *a.* alle neun Jahre geschehend. [lich.

novercal (nᵒ-wōʳ-tᵉl) [lt.] *a.* stiefmütter-

novice (nōʳw-ließ) [fr. *id.*, lt. *novi'cius*] *s.* 1. Anfänger *m*, Neuling *m*. — 2. *eccl.* Novi'ze *m* u. *f*. — 3. *bibl.* Neubekehrte(r).

novitiate (nᵒ-wōʳsch-ᵉ-āt) [mlt. *novitia'tus*] **I** *a.* 1. unerfahren, ungeübt. — **II** *s.* 2. Lehr(lings)zeit *f*, Lehre *f*. — 3. *eccl.* Novizia't *n*, Probezeit *f* der Mönche od. Nonnen.

now (nau) [a c. *nu*, btsch nun] **I** *adv.* 1. nun, jetzt, gegenwärtig; eben kürzlich; ✝. — 2. bald; darauf, dann. — **II** *cj.* 3. zur Erklärung des Vorhergelagten: nun aber.

Zu ~ 1: before ~ ehedem, schon einmal; schon früher; but ~, even ~ soeben, gerade jetzt, erst jetzt; by ~ (schon) jetzt; how ~? nun?, was giebt's?, was soll das heißen?; just ~ jetzt erst, eben erst, soeben; vorläufig; sehr bald; ~ and again, (every) ~ and then dann und wann, zuweilen; hier und da; jetzt und einst; ~ at length jetzt endlich; ~ for them! nun mögen sie kommen!; ~ that jetzt da, nun, seitdem; ~ then! nun!, wohlan!, auf!; F nanu?, was soll das bedeuten?; well, ~ nun denn; what ~? was nun?, was giebt's?

now-a-days ⑤ (naüʳ-ᵃ-dēß) *adv.* heutzutage, jetzt; bisw. auch substantivisch: Jetzt *n*.

noway(s) F (nōʳ-wē(ß)) *adv.* keineswegs.

nowhere (nōʳ-(h)wārᵉ) *adv.* 1. nirgend(s), nirgend(s)wo. — 2. F unbedeutend; Sport: his horse is ~ sein Pferd hat keinen Preis errungen; his new play is ~ sein neues Stück zieht nicht. [keineswegs.

nowise (nōʳ-wāī) *adv.* in keiner Weise,

noxious (nōkʳt-schᵉß) [lt. *no'xius*] *a.* □ 1. schädlich, verderblich, ungünstig (to für). — 2. ungesund, schädlich (Luft, Nahrung). — *Syn.* (1) f. noisome. [(f. noxious).

noxiousness (~n-ᵉß) *s.* Schädlichkeit *f* ꝛc.

noyau (fr.: nŏä-lō') [fr.] *s.* Noyau *m*, Pe'rsiko *m*, Bittermandel-Likö'r *m*.

nozzle (nŏsl) [*dim.* v. nose] *s.* 1. Schnauze *f*, Rüssel *m*. — 2. P oder *provc.* Nase *f*. — 3. ⊙ Schnauze *f*, Schneppe *f*, Tülle *f*, Röhre *f* an Gefäßen ꝛc. — 4. ⊙ ~ of a steam-engine Dampf-kasten *m*, -büchse *f*.

N.P. *abbr.* = New Providence; notary

Nr. *abbr.* = number. [public.

N.R. *abbr.* = North Riding (of Yorkshire).

N. S. J. C. *abbr.* = *Noster Salvator Jesus Christus* [lt.] (unser Erlöser Z. Chr.).

N.T. *abbr.* = New Testament.

nub (nŏb) [knob] *s.* 1. F Erhöhung *f*, Knopf *m*. — 2. ⊙ Verwickelung *f*, Knoten *m* (Wolle ꝛc.).

nubby (nŏʳb-ᵉ) *a.* knotig, klumpig (Wolle).

Nubia (njūʳ-bᵉ-a) *npr.* Nu'bien *n* (in Afrika).

nubiferous (niᵘ-bīʳf-ᵉ-ßŏß) [lt.] *a.* wolkenbringend. [fähig.

nubile (njūʳ-bīl) [lt.] *a.* mannbar, heirats-

nuciferous ☘ ♀ (niᵘ-ßīʳf-ᵉ-ßŏß) [lt.] *a.* nüsetragend. [förmig.

nuciform ☘ ♀ (njūʳ-ßᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* nuß-

nucleus ☘ (njūʳ-tlᵉ-ßß) [lt.] *s.* (*pl.* ~uses, ~ßß-ᵉß und ~i, ~āī) 1. Kern *m* einer Zelle, eines Kometen ꝛc. — 2. *fig.* erster Anfang.

nude (njūd) [lt. *nudus*] **I** *a.* □ 1. nackt, bloß. — 2. jur.: (Kontrakt ꝛc.) ohne Gegenleistung; ungiltig. — **II** *s.* 3. Kunst: the ~ das Nackte, der nackte Körper.

nudge F (nŏdG) **I** *v/a.* ①b. leise oder heimlich anstoßen (um dadurch einen Wink zu geben). — **II** *s.* leises Anstoßen mit dem Ellbogen ꝛc.

nudity (njūʳ-dᵉ-tᵉ) [fr. *nudité*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) 1. Nacktheit *f*, Blöße *f*. — 2. *fig.* Armut *f*. — 3. (mst ~ies *pl.*) bei Künstlern: Nudità'ten *f/pl.* (nackte Figuren, Körperteile ꝛc.).

nugæ (njūʳ-GĭG) [lt.] *s/pl.* Kleinigkeiten *f/pl.*, wertlose Dinge *n/pl.*, Tand *m*.

nugatory (njūʳ-gᵃ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. wertlos, unbedeutend, albern. — 2. wirkungslos, bedeutungslos, eitel, leer. [edeln Metalls.

nugget (nŏʳg-ᵉt) *s.* großer Klumpen bfd. e-s

nuisance (njūʳ-ßᵉnß) [a/f.] *s.* et. Unangenehmes, Lästiges, Schädliches; Lästigkeit *f*, Ungelegenheit *f*, Schaden *m*, Nachteil *m*, Beeinträchtigung *f*; Unfug *m*; *fig.* Krebsschaden *m*, Plage *f*, Pest *f*; that is a ~! das ist dumm oder fatal!; F: ~ take it! verflucht!; what a ~! wie häßlich!; don't be a ~! quäle mich (doch) nicht!; commit no ~! dieser Ort darf nicht verunreinigt werden (öffentl. Anschlag).

null (nŏl) [lt. *nullus*] **I** *a.* 1. fehlend, nicht vorhanden. — 2. bfd. jur.: null, nichtig, ungiltig; to declare ~ and void für null und nichtig erklären. — 3. gehaltlos, unbedeutend. — **II** *s.* 4. Null *f*. — 5. ⊙ Drechslerei: Perle *f*, Knöpfchen *n*.

nullah Ost-I. (nŏʳl-a) *s.* Wasserlauf *m*; meist trockenes Strombett.

nullification (nŏl-ᵉ-fᵉ-kōʳ-schᵉn) *s.* Aufhebung *f*, Vernichtung *f*, Ungiltigmachen *n*; Nichtig-erklärung *f*.

nullifier (nŏʳl-ᵉ-fāī-ᵉʳ) *s.* Aufheber *m*, Vernichter *m*, Ungiltig-macher *m*, -erklärer *m*.

nullify (nŏʳl-ᵉ-fāī) [spät-lt. *nullifica're*] *v/a.* ①d. ungiltig machen, null u. nichtig machen od. erklären, aufheben, vernichten.

nullity (nŏʳl-ᵉ-tᵉ) [fr. *nullité*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) 1. Unwirksamkeit *f*, Unbedeutendheit *f*, Nichts(sein) *n*. — 2. bfd. jur.: Ungiltigkeit *f*, Nichtigkeit *f*, Nullità't *f*.

Num(b). *abbr.*, *bibl.* = Numbers.

numb (nŏm) [a/e. *numen* = (be)nommen]. **I** *a.* 1. starr, erstarrt (von Gliedern; with vor, von). — 2. *fig.* betäubt. — **II** *v/a.* ①a. 3. starr machen. — 4. *fig.* betäuben.

number (nŏʳm-bᵉʳ) [a/f. und fr. *nombre*, lt. *nu'merus*] **I** *s.* 1. Zahl(zeichen *n*) *f*, Ziffer *f*, Nummer *f*; ✝. — 2. (auch ~s *pl.*) Zahl *f*, Anzahl *f*, Menge *f*, Schar *f*; viele *pl.*; ✝. — 3. *typ.* Heft *n*, Lieferung *f*, Nummer *f* eines Buches ꝛc. — 4. *math.* Zahlenwert *m*. — 5. *gr.* Numerus *m*, Zahl *f*. — 6. *poet.*: a) Silben-, Versmaß *n*, Rhythmus *m*; b) ~s *pl.* Vers *m/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 7. zählen, rechnen. — 8. zusammenzählen, aufrechnen. — 9. numerieren. — 10. beizählen, rechnen (among oder with zu). — 11. an Zahl betragen, zählen; sich belaufen auf.

Zu ~ 1: N. Nip Rübezahl *m* (Berggeist); F ~ one: *fig.* Nummer eins, die eigene Person, das Ich; to look well after ~ one sich nichts abgehen lassen; out of ~, without ~ unzählig, zahllos.

Zu ~ 2: a ~ of ... mehrere ..., zuweilen: viele ...; a great ~ of ... sehr viele ...; in ~ der Zahl nach; ☻ it's the ~s that pay nur bei großem Umsatze läßt sich ein Gewinn erzielen; ~s of times so und so oft, zu wiederholten Malen.

numberer (nŏʳm-bᵉ-rᵉʳ) *s.* Zählender *m*, Zähler *m*. [zahllos.

numberless (nŏʳm-bᵉʳ-leß) *a.* unzählig,

Numbers (nŏʳm-bᵉʳß) *s.*, *bibl.* (a. Book of ~) Nu'meri *pl.* (viertes Buch Moses).

numbles (nŏmblß) [a/f.] *s/pl.*, *hunt.* Geschreide *n* (Eingeweide eines Hirsches).

numbness (nŏʳm-nᵉß) *s.* Erstarrung *f*; *fig.* Betäubung *f*.

numerable (njūʳ-mᵉ-rᵉbl) [lt.] *a.* zählbar.

numeral (njūʳ-mᵉ-rᵉl) [lt. *numera'lis*] **I** *a.* □ (f. ~ly) 1. zu einer Zahl gehörig, eine Zahl bezeichnend; Zahl(en)-.... — **II** *s.* 2. Grundzahl *f*. — 3. Zahl(zeichen *n*) *f*, Ziffer *f*. — 4. *gr.* Zahlwort *n*.

numerally (~rᵉ-lᵉ) *adv.* der Zahl nach.

numerary (~rᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. = numerical. — 2. zu einer gewissen Zahl gehörig, in der Zahl begriffen, nicht überzählig.

numerate ✎ (njūʳ-mᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* und *v/n.* ①b. zählen, rechnen; als Zahl lesen.

numeration (njū-mᵉ-rāʳ-schᵉn) [lt.] *s.* Zählen *n*, Rechnen *n*; Numerieren *n*.

numerative (njūʳ-mᵉ-rᵉ-tīw) *a.* zählend; Zahl(en)-...; ~ system Zahlensystem *n*.

numerator (njūʳ-mᵉ-re-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Zählender *m*. — 2. *arith.* Zähler *m* eines Bruches. — 3. ⊙ Zählvorrichtung *f*.

numerical (niᵘ-meʳ-rᵉ-tᵉl) *a.* □ (f. ~ly) 1. zu einer Zahl gehörig; Zahl(en)-...; Nummer-...; ⊙ ~ frame Rechenmaschine *f*. — 2. nume'risch, zählbar, durch Zahlen bestimmbar. [der Zahl nach.

numerically (~lᵉ-lᵉ) *adv.* in Zahlen;

numero (njūʳ-mᵉ-rō) [lt.] *abbr.* No. (zu lesen: number) *s.* Haus- ꝛc. Nummer *f*.

numerous (njūʳ-mᵊ-nŏß) [lt. *numero'sus*] *a.* □ 1. zahlreich. — 2. sehr viele.
numerousness (~-nᵊß) *s.* das Zahlreiche, große Zahl, Menge *f*, Stärke *f* (der Zahl nach).
Numidia (niᵘ-miʳ'd-ᵊ-a) *npr.*, röm. Alt.: Numi'dien *n* (Land in Nord-Afrika).
Numidian (niᵘ-miʳ'd-ᵊ-ᵊn) *a.* numi'disch; *orn.* ~ crane Jungfernkranich *m*.
numismatic(al ✎ □) (njū-mißmäʳ't-ik, ~ᵊ-tᵊl) [lt.] *a.* numisma'tisch; Münz(en)-...
numismatics ♁ (njū-mißmäʳ't-ikß) [lt.] *s.* (*sg.* und *pl.*) Numisma'tik *f*, Münzbeschreibung *f*, -kunde *f*, -wissenschaft *f*.
numismatist ♁ (nüᵘ-miʳß-mᵊ-tißt) *s.* Numisma'tiker *m*, Münz-kenner, -kundiger *m*.
nummary ♁ (nöʳm-ᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* = nummulary 1.
nummiform ♁ (nöʳm-ᵊ-fōʳm) [lt.] *a.* [münzförmig.]
nummular(y) ♁ (nöʳm-ᵘᵊ-ʳᵊ, ~ᵊ-nᵉ) [lt.] *a.* 1. auf Münzen oder Geld bezüglich; Münz(en)-..., Geld-... — 2. münz-ähnlich.
nummulite ♁ (nöʳm-ᵘᵊ-läit) [lt.] *s.*, *geol.* Nummuli't *m* (verkleinerter Wurzelfüßer).
nummulitic ♁ (nöm-ᵘᵊ-liʳt-ik) *a.*, *geol.* Nummuli'ten-...; Linsensteine enthaltend.
numskull F (nöʳm-ßkŏl) *s.* Dummkopf *m*, Tölpel *m*. [haft.]
numskulled F (~ßkŏld) *a.* dumm, tölpel-
nun (nön; *Hom.* none) [a/e. *nunne*] *s.* 1. Nonne *f*. — 2. *orn.*: a) (*a.* white ~) weißer od. kleiner Säger; b) Blaumeise *f*.
nun-bird (nöʳn-bōʳd) *s.*, *orn.* Art Bartkuckuck (Südamerika). [lunch 2.]
nuncheon *prov.* (nöʳn-(t)schᵊn) *s.* =
nunciature (nöʳn-schᵊ-ᵊ-tjūʳ) [lt.] *s.* Nuntiatu'r *f* (Amt, Wohnung 2c. eines Nu'ntius).
nuncio (nöʳn-schᵊ-ō) [it.] *s.* 1. Nuntius *m* (Gesandter des Papstes). — 2. † Bote *m*.
nuncle † (nönᵊtl) [*corr.* aus mine, &c. uncle] *s.* Gevatter *m* (Anrede d. Narren an j-n Herrn).
nuncupate † (nöʳnᵊ-kiᵘ-pēt) *v/a.* 1. öffentlich und feierlich geloben. — 2. widmen. — 3. jur.: mündlich erklären (Testame'nt).
nuncupative (nönᵊ-kjūʳ-pä-tiw oder nöʳnᵊ-kiᵘ-pä-tiw) *a.* jur.: mündlich (*ant.* written); ~ will (od. testament) mündlich gemachtes Testame'nt. [pative.]
nuncupatory (~-tᵊ-rᵉ) *a.* jur. = nuncu-
Nuneaton (nön-iʳ-tᵊn, *WB.* nöʳn-ᵉ-tᵊn) *npr.* (Stadt in *Warwsh.*).
nunnari-root ♀ (nöʳn-ᵊ-nᵊ-rūt) *s.* Art Schlingpflanze (*Hemide'smus i'ndicus*).
nunnery (nöʳn-ᵊ-rᵉ) [a/f.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉʃ) 1. Nonnenkloster *n*. — 2. *coll.* Nonnen *f/pl.* — *Syn.* (1) f. cloister.
nun's-cloth ✱ (nöʳnſ-klöth) *s.* Art Tuch zu Frauenkleidern. [Teichrose.]
nuphar ♁ ♀ (njuʳ-fᵊʳ, *WB.* ~faʳ) *s.* gelbe
nuptial (nöʳp-schᵊl) [lt.] **I** *a.* □ hochzeitlich, ehelich; Hochzeit(s)-..., Ehe-..., Braut-...; ~ bed Brautbett *n*; ~ ceremony Trauungs-zeremonie *f*. — **II** *s.* (jetzt nur ~s *pl.*) Hochzeit *f*. — *Syn.* siehe marriage.
Nuremberg (njuʳ-rᵊ-bö-ᵊg) *npr.* Nürnberg (bayerische Stadt); ~ egg Nürnberger Ei *n* (große ovale Taschenuhr, 16. *sæ.*); ~ toys *pl.* Nürnberger Spielwaren *f/pl.*
nurling (nöʳ-lin*ᵊ*) *s.* 1. Rändelung *f* e-r Münze 2c. — 2. Gravieren *n* in Zickzacklinien.
nurse (nöʳß) [a/f. *no(u)rice*, lt. *nutric-em*] **I** *s.* 1. (Säug-)Amme *f* (mit wet-nurse); weiße Kinderfrau *f* (mit dry-nurse). — 2. *fig.* Beschützerin *f*, Nährerin *f*; Kornkammer *f*. — 3. Kranken- 2c. Wärter(in), Pfleger(in); monthly ~ Pflegerin *f* einer Wöchnerin. — 4. F Säugung(s-zeit) *f*; (erste) Pflege; ⚳. — **II** *v/a.* 1. b. (*a.* to ~ up) 5. ein Kind säugen, nähren, stillen (*a. v/n.*). — 6. ein Kind auf-, groß-ziehen, ziehen (auch *fig.*). — 7. Kranke 2c. warten, pflegen; *fig.* Gedanken 2c. hegen, Zorn 2c. nähren. — 8. liebkosen, streicheln, hätscheln.

Zu nurse 4: to be at ~ in Pflege sein (von Kindern); auch *fig.* von Geldern: a) auf Zinseszins ausgeliehen sein, b) verpfändet sein; to put (out) to ~ in Pflege geben, ausgeben (Kinder).

nurse-*child* (nöʳß-tschäild) *s.* Säugling *m*; Pflege-, Ziehkind *n* (= nursling).
~-maid ⑤ (~-mēd) *s.* Kindermädchen *n*.
~-pond ⑤ (~-pönd) *s.* Fischzucht: (Erd-) Streckteich *m* (Teich für junge Fische).
nurser ✎ (nöʳ-ßᵊʳ) *s.* Pfleger(in) (*a. fig.*).
nursery (nöʳ-ßᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉʃ) 1. Kinder-stube *f*. — 2. *hort.* Baum-, Samen-schule *f*; ~ of grafting trees Edelschule *f*; Forstwesen: ~ of young trees Schonung *f*. — 3. *fig.* (Pflanz-) Schule *f*. — 4. e-e Eigenschaft fördernde Beschäftigung.
nursery-*governess* (~-göw-ᵊʳ-nᵊß) *s.* Erzieherin *f* für kleine Kinder.
~-maid (~-mēd) *s.* Kindermädchen *n*.
~-man ⑤ (~män) *s.* Pflanzenzüchter *m*, Baum-, Kunst- und Handels-gärtner *m*.
~-plant (~-plänt) *s.*, *hort.* Setzling *m*.
~-rhyme (~-räi m) *s.* Ammen-, Kinder-lied *n*.
~-tale (~-tēl) *s.* Ammenmärchen *n*.
nurse-tender (nöʳß-tēn-dᵊʳ) *s.* Krankenwärterin *f*. [der-) Saugflasche *f*.]
nursing-*bottle* (nöʳ-ßin*ᵊ*-bŏtl) *s.* (Kin-)
~-chair (~-tschär) *s.* Art Schaukelstuhl *m*.
nursling (nöʳß-lin*ᵊ*) *s.* Säugling *m*, Pflegling *m*, Pflegekind *n*; *fig.* Liebling *m*.
nurture (nöʳ-tſchᵊʳ) [a/f. *n(o)urture*, &c.] **I** *s.* 1. Nähren *n*, Ernährung *f*; age of ~ Zeit bis zum 14. Lebensjahr. — 2. *fig.* Erziehung *f*; bfd. Bildung *f*, feine Lebensart. — 3. Nahrung *f*. — **II** *v/a.* 1. b. 4. (er)nähren. — 5. *fig.* (*a.* to ~ up) erziehen. — *Syn.* (II) *To nourish* physisch ernähren; *nurture* moralisch erziehen.
nut (nöt) [a/e. *hnutu*] **I** *s.* 1. ♀ Nuß *f*; F stets Haselnuß *f*; ⚳. — 2. ⊕ mit Nuß *f*; bfd.: a) Müllerei: Kumpf *m*, Drehling *m*; b) *mach.* Triebel *m*; c) *mech.* (Schrauben-)Mutter *f*. — 3. ✱ Nuß-, Würfelkohle *f*. — 4. F od. *sl.* ~s *pl.* et. besonders Angenehmes ⚳. — 5. P od. Boxer-*sl.* Kopf *m*; to be (go) off one's ~ verrückt sein (werden). — **II** *v/n.* 1. e. 6. Nüsse pflücken; to go a(-)-ting in die Nüsse gehen.

Zu ~ 1 ♀: blind ~ taube Nuß; P as sweet as a ~ blank und rein (geputzt); F wie aus dem Ei gepellt; to crack a ~ eine Nuß aufknacken; *fig.* a hard ~ to crack e-e harte Nuß, e-e Schwierigkeit; F *fig.* I have a ~ to crack with him ich habe ein Hühnchen mit ihm zu pflücken.

Zu ~ 4 F oder *sl.*: to be ~s for angenehm sein für; to be ~s to a p. j-m sehr gefallen; it is ~s to him es macht ihm Freude; es ist Wasser auf seine Mühle; to be ~s on (od. upon) a p. auf j-n versessen od. in j-n verliebt sein.

nutant ♀ ♁ (njū-tᵊnt) [lt.] *a.* überhangend, nickend (Stengel, Blüten oder Früchte).
nutation ♁ (niᵘ-tēʳ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. ✎ Nicken *n*, Neigen *n*. — 2. *med.* krankhaftes Wackeln des Kopfes. — 3. *ast.* Nutation *f*, Schwanken *n* der Erd-achse. [tragend.]
nut-bearing (nöʳt-bäʳ-rin*ᵊ*) *a.* nüsse-
nut-bolt ⚓ (nöʳt-bōlt) *s.* Mutterbolzen *m*.
nut-brown (~-braun) *a.* nußbraun.
nut-coal ✱ (~-kōl) *s.* = nut 3.
nutcracker ⊙ (~kräk-ᵊʳ) *s.* (auch a pair of ~s) Nußknacker *m*. [von Eichen).]
nutgall ♀ (nöʳt-gäl) *s.* Gall-apfel *m* (bfd.)
nuthatch (~hätsch) *s.*, *orn.* Spechtmeise *f*, Baumklette *f* (*Sitta*).
nut-iron ⊙ (nöʳt-äi-ᵊrᵊn) *s.*, *metall.* Mutter-eisen *n*.
nut-key ⊙ (~ki) *s.* Schraubenschlüssel *m*.
nutmeg ♀ (nöʳt-mēg) [m/e. *nutmegge*, *nutmuge*; a/f. *muge* = musk] *s.* 1. Muska'tnuß *f*; *Am.*: N.-State Spottname für Conne'cticut. — 2. = nutmeg-tree.
nutmeg-flower ♀ (nöʳt-mĕg-flau-ᵊʳ) *s.* gemeiner Schwarzkümmel.
nutmegged (nöʳt-megd) *a.* mit Muska'tnuß gewürzt.
nutmeg-tree ♀ (nöʳt-mĕg-trī) *s.* echter Muska'tnußbaum. [nüssen).]
nut-oil (nöʳt-ōil) *s.* Nuß-öl *n* (bfd. aus Wal-)
nutpecker (~pet-ᵊʳ) *s.*, *orn.* = nuthatch.
nutria (njūʳ-tᵊ-a) [span. *nutr(i)a*, lt. *lutra*] *s.* 1. *zo.* = coypou. — 2. ✱ (*a.* ~-skin) Coipu-Fell *n*.
nutrient (njūʳ-trᵊ-ᵊnt) [lt.] **I** *a.* 1. nährend, nahrhaft. — 2. Ernährungs-... — **II** *s.* 3. Nährstoff *m*.
nutriment (njūʳ-trᵊ-ment) [lt.] *s.* Nahrung (-stoff *m*) *f* (auch *fig.*). [nahrhaft.]
nutrimental (njū-trᵊ-meʳn-tᵊl) *a.* nährend,
nutrition (niᵘ-trᵊʳsch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Ernährung (s-vorgang *m*) *f*. — 2. Nahrung *f*; Nährwert *m*.
nutritious (~ᵊß) *a.* □ nährend, nahrhaft; ~ness (~nᵊß) *s.* Nahrhaftigkeit *f*.
nutritive (njūʳ-trᵊ-tiw) [lt.] *a.* □ 1. nährend, nahrhaft. — 2. ernährend; Ernährungs-...
nutritiveness (~nᵊß) *s.* Nahrhaftigkeit *f*.
nut-screw ⊙ (nöʳt-ßkrū) *s.*, *mech.* Nußschraube *f*; (Schrauben-) Mutter *f*.
nutshell (nöʳt-schel) *s.* 1. ♀ Nußschale *f*. — 2. *fig.* winziges Ding, bfd. kleines Schiff; in a ~ (lt. *in nuce*) in sehr kleinem Raum; in sehr kurzer Form, einfach und kurz; the matter lies in a ~, you can put the whole thing in a ~ die Sache läßt sich mit wenigen Worten zusammenfassen.
Nuttall (nöʳt-ᵊl) *npr.* (Pers.).
nutter (nöʳt-ᵊʳ) *s.* Haselnußpflücker *m*.
nuttiness (nöʳt-ᵊ-nᵊß) *s.* Nuß-geruch *m*, -geschmack *m*. [2. Haselstrauch *m*.]
nut-tree ♀ (nöʳt-trī) *s.* 1. Nußbaum *m*. —
nutty (nöʳt-ᵉ) *a.* 1. nußreich, voller Nüsse. — 2. nuß-artig, einen Nuß-geschmack oder -geruch habend. — 3. P lecker, süß, lieb.
nut-wood ♀ ✱ (nöʳt-wŭd) *s.* Nuß(baum)-holz *n*. [Schrauben-schlüssel *m*.]
nut-wrench ⊙ (nöʳt-nĕnsch) *s.* Mutter-
nux vomica ♀ (nöß wōʳm-ᵊ-ka) *s.* 1. Brechnuß *f*, Krähen-auge *n* (Samen von ~ 2). — 2. echter Krähen-augenbaum.
nuzzle (nöſl) [m/e. *nos(e)len*] ① b. **I** *v/a.* 1. mit der Schnauze aufwühlen (v. Schweinen). — 2. e-m Schwein e-n Ring durch die Nase ziehen. — 3. Kinder liebkosen, hätscheln. — **II** *v/n.* 4. mit der Schnauze in dem Boden wühlen, schnüffeln (von Schweinen). — 5. den Kopf in den Schoß der Mutter bergen, sich anschmiegen (von Kindern).
N.W. *abbr.* = North Wales; northwest; North-Western (Londoner Postbezirk).
N.Y. *abbr.* = New York.
nyctalopia ♁ (nik-tᵊ-loʳ-pᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* 1. Nachtblindheit *f*. — 2. Tagblindheit *f*.
nyctalops ♁ (niʳ't-tᵊ-lopß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es (nik-tᵊʳ't-ᵊ-piſ), *med.* 1. Nachtblinde(r). — 2. Tagblinde(r). [nyctalopia.]
nyctalopy ♁ (niʳ't-tᵊ-lō-pᵉ) *s.*, *med.* =
nymph (nimf) [grch.] *s.* 1. *myth.* Nymphe *f* (Wasser- 2c. Göttin). — 2. ✎ *poet.* schönes Mädchen, junge Schöne. — 3. ♁ *ent.* Nymphe *f* (Puppe). [Wasser-rose *f*.]
nymphæa ♁ ♀ (nim-fiʳ-a) [neu-lt.] *s.*
nymphean (nim-fiʳ-ᵊn) [grch.] *a.* zu den Nymphen gehörig; Nymphen-...; von Nymphen bewohnt.
nymphic(al) (niʳm-fit, ~ᵊ-tᵊl) [grch.] *a.* zu den Nymphen gehörig.
nymph-like ⊙ (niʳmf-lai t), **nymphly** (~lᵉ) *a.* nymphen-artig, -haft; mädchenhaft.
nymphomania ♁ (nim-fᵊ-meʳ-nᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* Mutterwut *f*; F Mannstollheit *f*.
N.Z(eal). *abbr.* = New Zealand.

O

O, o[1] (ō) *s.* (*pl.* **o's** oder **oes,** ōz) **1.** O, o *n* (fünfzehnter Buchstabe). — **2.** runder, o-förmiger Gegenstand; Spange *f*; Erde *f*; Kreis *m*.

O[2] (ō) **I** *int.* **1.** o(h)!, ah!; ✝. — **2.** Anhängsel an Londoner Straßenrufe: fresh plaice—O! frische Schollen! — **3.** † ho!, holla! — **II** *s.* **4.** Ach *n*, Weh *n*, Schmerz *m*; ✝.

Zu ~ **1:** O dear (me)! ach Gott!, ach je!; O for a horse! ach, hätte ich doch e. Pferd!; O hone! o weh!; O me! wehe mir!; O no! o nein!, Gott bewahre!; O yes! o ja!, ja wohl!; (ja) doch!

Zu ~ **4:** *Cath.eccl.* the O's of St. Bridget, the Fifteen O's fünfzehn Andachten über das Leiden Christi, alle mit O beginnend.

O' (ᵉ) [irl.] *s.* Enkel *m* od. Abkömmling *m* von; z.B. O'Neil; *co.* the O's die Irländer *m/pl.*

o' (ᵉ) *prp.* = of (vgl. clock 2); on; bisw. in[1].

O. *abbr.* Ohio; old; Oliver.

O.A. *abbr.* = Official Assignee.

O.A/c. ✱ *abbr.* = on account (auf Rechnung).

oaf (ōf) [altnord. *ālfr* (ᵉlf)] *s.* **1.** † Wechselbalg *m*. — **2.** Dummkopf *m*, Einfaltspinsel *m*.

oafish ✎ (ō′-fish) *a.* einfältig, dumm.

oak (ōk) [m/e. *ok(e)*] **I** *s.* **1.** ♀ Eiche *f*; barren ~ Schwarz-eiche *f*; black ~ Färber-eiche *f*; evergreen ~ Stein-, Stech-eiche *f*; Indian ~ Teakbaum *m*; F hearts of ~ Herzen fest wie Eichen (a. Name der engl. Matrosen). — **2.** *poet.* Eichenlaub *n*. — **II** *a.* **3.** = **oaken.** — **4.** *Am.*, *fig.* derb, tüchtig, reich.

oak-apple ♀ (ō′k-ăpl) *s.* Gall-apfel *m*.

oak-ball ♀ (ō′k-băl) *s.* Gall-apfel *m*.

oak-bark ♀ (ō′k-bär′k) *s.* Eichen-, Loh-rinde *f*.

oaken (ōkn) *a.* eichen; Eichen-...; von Eichenholz; P *co.*: ~ towel Prügel *m*.

oak-flooring (ō″k-flō′-nin[g]) *s.* **1.** Täfelholz *n*. — **2.** eichene Täfelung, Parkett *n*.

oak-gall ♀ (ō′k-găl) *s.* Gall-apfel *m*.

oak-graining ⊙ (ō″k-grā′-nin[g]) *s.* eichenholz-artiger Anstrich einer Fläche.

Oakham (ō′-kᵊm, *OL.B.* ō′t-hᵊm) *npr.* (St.chen in der engl. Grfsch. Rutland).

Oakland (ō′k-länd) *npr.* (St. in Kalifornien).

oakling ♀ (ō′k-lin[g]) *s.* junge od. kleine Eiche.

oak-nut ♀ ✱ (ō′k-nŭt) *s.* Gall-apfel *m*.

oak-plank ⊙ (ō′k-plänᵏk) *s.* Eichendiele *f*.

Oaks (ōks) *s.*: the ~ (stakes) ein zu Epsom in Surrey in der Derbywoche abgehaltenes Rennen mit dreijährigen Pferden.

oak-timber ⊙ (ō′k-tim-bᵉr) *s.* Eichen-(Nutz)holz *n*.

oak-tree ♀ (ō′k-trī) *s.* Eiche *f* (= oak).

oakum (ō′-kᵊm) [a/e. *ācemban* ausstämmen] *s.* **1.** Werg *n*; to pick ~ Werg zupfen; *cant* im Zuchthause sitzen. — **2.** ⚓ Kalfaterwerg *n* (gezupftes altes Tauwerk).

oak-wood ⊙ (ō′k-wŭd) *s.* Eichenholz *n*.

oaky (ō′-kᵢ) *a.* eichen-artig; fest, hart.

oar (ōʳ ⊛; *Hom.* ore, o'er) [a/e. *ār*] **I** *s.* **1.** ⚓ Ruder *n*; Riemen *m* der Seeleute; ✝. — **2.** *zo.* Ruder *n*. — **3.** ⊙ Brauerei: Rührstock *m*, Krücke *f*. — **4.** F Ruderer *m*, Schiffer *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ① a. **5.** rudern.

Zu ~ **1** ⚓: to boat the ~s s. boat 6; to feather the ~s s. feather 6; to lie on one's ~s die Riemen glatt legen; *fig.* ausruhen, unthätig sein; *fig.* to put in one's ~, to put one's ~ in, to have in an ~ mit eingreifen; sich unbefugt einmengen; *fig.* he will rest upon his ~s er wird auf s-n Lorbeeren ausruhen; to ship the ~s, to get the ~s to pass die Riemen klar machen; bank of ~s Ruderbank *f*.

oared ⚓ (ōʳd ⊛) *a.* mit Rudern versehen; four-~ boat vierruderiges Boot.

oar-footed (ōʳ′-fŭt-ᵉd ⊛) *a.*, *zo.* ruderfüßig.

oar-handle ⚓ (ōʳ′-händl (⊛)) *s.* Rudergriff *m*.

oarless ⚓ (ōʳ′-lᵉs ⊛) *a.* ruderlos (Boot).

oar-lock ⚓ (ōʳ′-lŏk ⊛) *s.* Ruderdolle *f*.

oarsman ⚓ (ōʳ′s-mănⁿ (⊛)) *s.* (*pl.* ~**en,** ~mĕn) Ruderer *m*, Rojer *m*.

oary ✎ (ō′-rᵉ ⊛) *a.* ruderförmig, als Ruder dienend.

oas/is (ᵒ-ā′-ßĭß, *WB.* auch ō′-ᵃ-ßĭß) [grch.] *s.* (*pl.* ~**es,** ~ßĭs) Oa'se *f*.

oast ⊕ (ōßt) [a/e.] *s.* Brauerei: Darre *f*.

oat ♀ (ōt) [a/e. *āte*] *s.* (mst ~**s** *pl.*) Hafer *m*; F *fig.* to sow one's wild ~s sich austoben, sich die Hörner ablaufen.

oat-cake (ō′t-kĕk) *s.* Haferkuchen *m*.

oaten (ōtn) *a.* Hafer-...: a) aus Haferhalmen; ~ pipe Hirtenpfeife *f*; b) aus Hafer(mehl).

oat-grass ♀ (ō′t-graß) *s.* Benennung verschiedener hafer-artiger Grasarten.

oat-groats (ō′t-grŏtß) *s/pl.* Hafergrütze *f*.

oath (ōth) [a/e. *āth*] *s.* (*pl.* ~**s,** ōdhz) **1.** Eid *m*, Schwur *m*; Beteuerung *f*; ✝. — **2.** Verwünschung *f*. — **3.** † Fluch *m*.

Zu ~ **1:** false ~ Meineid *m*; ~ of fealty Lehns-eid *m*; ~ of supremacy Eid, der den König als Haupt in Kirchensachen anerkennt; by ~, with an ~, on (an) ~, upon (an) ~ eidlich, durch Eidschwur; F upon my ~ meiner Treu!, ich will's beschwören!; to administer (od. tender) an ~ to a p., to give a p. the ~, to put a p. to (od. on) his ~ j-m den Eid zuschieben, j-n schwören lassen; to bind a p. by ~ j-n eidlich verpflichten; to make ~ of (oder to) a th. et. beschwören; to take an ~ schwören, e-n Eid leisten (a. to swear an ~); to take an ~ of a p. j-n eidlich verpflichten.

oath-bound (ō′th-baund) *a.* vereidet, durch einen Eid gebunden.

oath-breaking (ō′th-brē′-kin[g]) *s.* Eid-bruch *m*.

oat-malt (ō′t-mălt) *s.* Hafermalz *n*.

oat-meal (ō′t-mīl) *s.* **1.** Hafermehl *n*; Hafergrütze *f*. — **2.** Haferschleim *m*.

ob. *abbr.* = *obiit* (lt. = starb).

Obadiah (ō-bᵃ- oder ŏb-ᵃ-dāī′-a) **I** *npr.* Oba'dja *m*. — **II** o~ *s.* Quäker *m*.

Obd., Obdt., obd(t). *abbr.* = obedient.

obduracy (ŏ′b-djᵘ-rᵃ-ßᵉ, *CT.D.* a. ŏb-djū′-) *s.*, *fig.* Verhärtung *f*, Verstocktheit *f*.

obdurate (ŏ′b-djᵘ-rᵃt, *CT.D.* a. ŏb-djū′-rᵃt) [lt.] *a.* □ **1.** *fig.* verhärtet, verstockt. — **2.** hartherzig, unbeugsam; halsstarrig. — **3.** ✎ unbiegsam, hart, rauh.

obdurateness (ŏ′b-djᵘ-rᵃt-nᵉßĭ) *s.* = obduracy.

obedience (ᵒ-bī-dᵉ-ᵉ′n-shᵉl) [fr., lt.] *s.* Gehorsam *m*, Unterwerfung *f* (to unter); *pol.* passive ~ unbedingter Gehorsam; to reduce to ~ zum Gehorsam bringen.

obedient (ᵒ-bī′-dᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* □ gehorsam, unterwürfig (to); Briefschluß: Your most ~ servant Ihr gehorsamster Diener.

obediential (ᵒ-bī-dᵉ-ᵉ′n-shᵉl) [fr.] *a.* **1.** gehorsam, nachgiebig. — **2.** obliegend.

obeisance (ᵒ-be′- od. ᵒ-bī′-ßĭnßĭ) [fr.] *s.* Ehrerbietung; Verbeugung *f*; to make (an) ~ e-e Verbeugung m., sich verbeugen (to vor).

obelisk (ŏ′b-ᵒ-lĭßk) [grch.] *s.* **1.** Obelisk *m*, Spitzsäule *f*. — **2.** ⊙ *typ.* = dagger 2.

obelus ⊙ (~lŏß) [grch. *obelo's* Spieß] *s.* (*pl.* ~**li,** ~lī) *typ.* Verweisungszeichen *n*, Obelus *m* (—, ÷ od. † in alten Handschriften).

Oberon (*CT.D.* ō′-bᵉ-rŏn, *WB.* ō′b-ᵉ-) *npr.* O'beron *m* (*myth.* König der Elfen).

obese (ᵒ-bī′ß) [lt. *obe'sus* angefüttert] *a.* feist, äußerst fett oder fleischig.

obeseness (~-nᵉßĭ), **obesity** (ᵒ-bē′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Feistheit *f*, Fettleibigkeit *f*.

obey (ᵒ-bē′) [a/f.; lt. *obœdi're*] *v/a.* ① a. **1.** j-m gehorchen, Folge leisten (Befehlen), befolgen (Vorschriften); I will be ~ed ich verlange Gehorsam. — **2.** ⚓ = answer 34.

obeyer (ᵒ-be′-ᵉʳ) *s.* Gehorchende(r).

obfuscate (ŏb-fŭ′ß-kĕt) [lt.] *v/a.* ① b. **1.** verdunkeln, verfinstern. — **2.** betäuben, verwirren, benebeln; *sl.* ~d betrunken, benebelt; *co.* verblüfft.

obfuscation (ŏb-fᵊß-kē′-shᵊn) *s.* Verdunkelung *f*, Verfinsterung *f*; *fig.* Benebelung *f* der Sinne, Verwirrung *f*.

obit (ō′-bĭt od. ō′b-ĭt) [lt. *o'bitus*] *s.* **1.** Tod *m*, Hinscheiden *n*. — **2.** Trauerfeierlichkeit *f* (vor der Beerdigung). — **3.** *eccl.* Totenfeier *f*, Seelenmesse *f*.

obitual (ᵒ-bĭ′t-i-ᵘᵃl) *a.* Toten-..., Todes-...; Begräbnis-...

obituary (ᵒ-bĭ′t-i-ᵘᵃ-rᵉ) **I** *a.* (~**ily** *adv.*) **1.** e-n Todesfall betr.; Todes-..., Toten-...; ~ notice = ~ 3. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies,** ~rᵉß) **2.** *Cath. eccl.* Totenliste *f*, Seelenmeßbuch *n*. — **3.** Todesanzeige *f*, Nachruf *m*.

obj. *abbr.* = objective; objection.

object[1] (ᵒb-dĕ′kt) [lt.] ① a. **I** *v/a.* **1.** † entgegen-stellen, -halten. — **2.** vorhalten, vorwerfen (to, against *dat.*). — **3.** *fig.* einwerfen, einwenden, vorbringen (to gegen). — **II** *v/n.* **4.** Einwendungen machen, Einsprache erheben (to, against gegen).

object[2] (ŏ′b-dĕkt) [lt.] *s.* **1.** Obje'kt *n*, Gegenstand *m*, Ding *n*. — **2.** Ziel *n*, Zweck *m*; *fig.* Hauptsache *f*; salary no ~ auf Gehalt wird nicht gesehen (in Anzeigen). — **3.** *gr.* Objekt *n*. — *Syn.* (2) siehe aim[2].

objectable (ᵒb-dĕ′-t-ᵉbl) *a.* einzuwenden(d).

object-glass (ŏ′b-dĕkt-glaß) *s.*, *opt.* Objekti'v(glas) *n*.

objection (ᵒb-dĕ′-shᵊn) [fr.] *s.* Einwendung *f*; Einspruch *m*, Einwand *m*, Einwurf *m*; Bedenken *n*; I have no ~ to ... ich habe nichts gegen ...; there is no ~ dagegen läßt sich nichts sagen.

objectionable (ᵒb-dĕ′-shᵊ-nᵊbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) nicht einwandfrei, tadelhaft.

objective (ᵒb-dĕ′-t-tĭv) [fr., lt.] **I** *a.* □ **1.** (bsd. *phils.*) objekti'v; gegenständlich (*ant.* subjective); ~point = ~ 5. — **2.** objekti'v, sachlich. — **3.** *gr.* Obje'kts-...; ~case = ~ 4. — **II** *s.* **4.** *gr.* Objektsfall *m*. — **5.** Ziel *n*, Endziel *n*; ✕ Operationsziel *n*.

objective*ness* (~-nᵉß), ~**ity** (ŏb-djᵉ-tĭ′w-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Objektivitä't *f*.

objectless (ŏ′b-dĕkt-lᵉß) *a.* gegenstandlos, zwecklos.

object-lesson (~-lĕßn) *s.* Anschauungs-Lehrstunde *f*.

objector (ᵒb-dĕ′-t-tᵉʳ) *s.* Oppone'nt *m*,

object-teaching (ŏ″b-dĕkt-tĭ′-tshĭn[g]) *s.* Anschauungs-Unterricht *m*.

objurgate (ᵒb-dĕ′-gĕt) [lt.] *v/a.* ① b. schelten, tadeln.

objurgation (ŏb-djᵘʳ-gē′-shᵊn) *s.* Tadel *m*, Schelten *n*.

objurgatory (ᵒb-dĕ′-gᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* scheltend.

oblate (ŏb-lē′t) *a.*, *geom.* an den Polen abgeplattet, flachgedrückt; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* sphäroi'dische Gestalt; Abplattung *f*.

oblation (ŏb-lē′-shᵊn) *s.*, *eccl.* Opferung *f*, Darbringung *f* (bsd. v. Brot u. Wein), Abendmahl *n*; Opfergabe *f* (*Syn.* s. immolation).

obligate (ŏ′b-lᵢ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. verpflichten. — 2. F nötigen; bemühen.

obligation (ŏb-lᵢ-gē′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Verpflichten *n.* — 2. Verpflichtung *f*, Verbindlichkeit *f*, Obliegenheit *f*; ⚳. — 3. Obligatio′nſ, Schuld-schein *m*, -verschreibung *f*.

Zu ~ 2: of ~ unumgänglich, notwendig; *eccl.* days *pl.* of ~ strenge Fastentage *m/pl.*; to be (od. to lie) under an ~ to ... verpflichtet oder verbunden sein zu ...; to incur an ~ e-e Verbindlichkeit eingehen.

obligatory (ŏ′b-lᵢ-gᵃ-tᵢ-rᵉ) [fr. *obligatoire*] *a.* (~ily *adv.*) verpflichtend, bindend, verbindlich, obligato′risch (on, upon für).

oblige (ᵉ-blāī′dʒ, ehm. gezient: ᵉ-blī′dʒ) [fr., lt.] ①b. I *v/a.* 1. nötigen, bewegen, zwingen. — 2. *fig.* verbinden, verpflichten, verbindlich machen; j-m einen Gefallen thun; ⚳. — II *v/n.* 3. verbindliche Kraft haben, — *Syn.* *oblige* durch indirekten Zwang, den die Umstände od. die Anerkennung e-r Verbindlichkeit auferlegen, nötigen; weiteres siehe *Syn.* constrain.

Zu ~ 2: I am ~d to you for it ich bin Ihnen dafür sehr verbunden, ich habe es Ihnen zu verdanken; ~ me so far! haben Sie die Güte!; ~ us with your company at dinner! machen Sie uns das Vergnügen, unser Gast zu sein!

obligee (ŏb-lᵢ-dʒī′) *s.* jur.: Forderungsberechtigte(r), Gläubiger(in) (*ant.* obligor).

obligement (ᵉ-blāī′dʒ-mᵉnt) *s.* 1. † Verpflichtung *f.* — 2. Gefälligkeit *f.*

obliger (ᵉ-blāī′-dʒᵉr) *s.* Verpflichtende(r).

obliging (~dʒīnᵍ) *a.* □ verbindlich, dienstfertig, gefällig, artig, zuvorkommend.

obligor (*WB.* ŏb-lᵢ-gō′ᵊr, *CT.D.* ŏ′b-lᵢ-gōᵊr) *s.* jur.: Schuldner(in) (*ant.* obligee).

oblique (ᵊb-lī′k oder ᵊb-lāī′k) [lt. *obli′quus*] I *a.* □ 1. schief, schräg; ⚳. — 2. mittelbar, indirekt; Seiten-...; versteckt, verblümt; ⚳. — 3. unaufrichtig, falsch. — II *v/n.* ①b. 4. ✎ eine (schräge) Abweichung zeigen.

Zu oblique 1 und 2: *geom.*, &c. ~ angle schiefer Winkel; *gr.* ~ case Kasus obli′quus *m* (e-r der Fälle außer dem *nom.*); ✕ ~ fire Schrägfeuer *n*; ~ hint Seitenwink *m*; *gr.* ~ speech indirekte Rede.

oblique-angled (ᵊb-lī′k- od. ᵊb-lāī′k-ängᵊld) *a.*, *geom.* schiefwinkelig.

obliqueness (ᵊb-lī′k- oder ᵊb-lāī′k-nᵉss) *s.* schräge Richtung, Schiefheit *f*; Unregelmäßigkeit *f*, Unredlichkeit *f*.

obliquity (ᵊb-lī′k-wᵊ-tᵢᵉ) [fr., lt.] *s:* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Schiefe *f*, schiefe Richtung. — 2. *fig.* Schiefheit *f*, Unregelmäßigkeit *f*.

obliterate (ᵊb-lī′t-ᵊ-rēt) ①b. 1. Schrift auswischen, ausstreichen, weg-radieren (from aus). — 2. ✉ entwerten. — 3. verwischen, vertilgen, zerstören, vernichten; ⚕ *med.* ~d pulse äußerst schwacher Puls.

obliteration (ᵊb-lit-ᵊ-rē′-shᵊn) [fr.] *s.* 1. Verwischung *f*, Auslöschung *f*; *fig.* Vernichtung *f*. — 2. Verwischtsein *n*, Undeutlichkeit *f*. — 3. ⚕ *med.* Verstopfung *f*.

obliterative (ᵊb-lī′t-ᵊ-rᵊ-tᵢw) *a.* auslöschend, verwischend, zerstörend.

oblivion (ᵊb-lī′w-ᵊ-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Vergessenheit *f*, -sein *n*. — 2. Vergessen *n*, Vergeßlichkeit *f*. — 3. *pol.* (act of) ~ Amnesti′e *f*.

oblivious (ᵊb-lī′w-ᵊ-ᵊss) *a.* □ 1. vergeßlich; ~ of a th. et. vergessend. — 2. vergessen machend.

oblong (ŏ′b-lonᵍ) [lt.] I *a.* □ länglich. — II *s.*, *geom.* Rechteck *n*.

obloquy (ŏ′b-lᵊ-kwᵊ) [lt.] *s.* Verleumdung *f*, Schmähung *f*, Vorwurf *m*; to cast ~ upon a p. j-m Schlechtes nachsagen; to fall into ~ in Verruf kommen.

obmutescence † (ŏb-mit-tē′ss-ᵊnss) [lt.] *s.* Stummheit *f*; Verstummen *n*.

obnoxious (ŏb-nŏ′k-shᵊs) [lt.] *a.* □ 1. unterworfen, preisgegeben, ausgesetzt, verfallen (to). — 2. † straffällig, tadelswert. — 3. anstößig, gehässig, verhaßt.

obnoxiousness (ŏb-nŏ′k-shᵊss-nᵉss) *s.* 1. Unterworfensein *n*, Ausgesetztsein *n*; ~ to punishment Straffälligkeit *f*. — 2. Anstößigkeit *f*, Gehässigkeit *f*. — 3. Unbeliebtheit *f*.

obnubilate ✎ (ŏb-njū′-bᵊ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. umwölken. [Obo′e *f*, Hobo′e *f*.]

oboe ♪ (ō′-bᵊ-ᵉ od. ō′-bōī) [fr. *hautbois*] *s.*

oboist ♪ (ō′-bᵊ-ᵢst) *s.* Hobo′ist *m*.

obol (ŏ′b-ᵊl) [grch.] *s.* O′bolus *m* (1/6 Drachme; altgrch. Münze u. Gewicht); Heller *m*, Scherflein *n*.

obole (ŏ′b-ōl) [fr., grch.] *s.*, *pharm.* halber Skrupel (= 10 Gran). [= obol.]

obolus (ŏ′b-ᵊ-lŏss) [grch.] *s.* (*pl.* ~l, ~lāī) [

obreption (ŏb-rē′p-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Einschleichen *n*. — 2. schott. jur.: Erschleichung *f*.

O'Brien (ᵒ-brāī′-ᵊn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

Obs., obs. *abbr.* = observation; obsolete.

obscene (ᵊb-sīᵉn) [lt.] *a.* □ 1. *fig.* schlüpfrig, schmutzig, unanständig, unzüchtig, zotig. — 2. häßlich, widerlich, garstig, ekelhaft.

obscenity (ᵊb-ßē′n-ᵊ-tᵢᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) *fig.* Schlüpfrigkeit *f*, Unanständigkeit *f*, Unflätigkeit *f*, Zote *f*; Widerlichkeit *f*.

obscurant (ᵊb-ßkjū′-rᵊnt) [lt.] *s.* Obskura′nt *m*, Finsterling *m*, Dunkelmann *m*.

obscurantism (~rᵃn-tᵢsm) *s.* Obskuranti′smus *m*, Licht-, Kultur-feindlichkeit *f*.

obscuration (ŏb-ßkjū-rē′-shᵊn) [lt.] *s.* Verdunkelung *f*.

obscure (ᵊb-ßkjūᵉr) [lt. *obscu′rus*] I *a.* □ 1. dunkel, finster. — 2. *fig.* unverständlich, unklar (Schriftsteller). — 3. *fig.* obsku′r, unbekannt, unbedeutend. — 4. *fig.* dunkel, einsam, verborgen, versteckt. — II *v/a.* ①b. 5. verdunkeln, verfinstern. — 6. verkleinern, herabsetzen. — 7. ✎ verbergen.

obscurer (ᵊb-ßkjū′-rᵊr) *s.* Verdunkler(in).

obscurity (~rᵃ-tᵢᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Dunkelheit *f*, Finsternis *f*. — 2. *fig.* Undeutlichkeit *f*, Unverständlichkeit *f*. — 3. *fig.* Unberühmtheit *f*, Unbekanntheit *f*, Verborgenheit *f*; to retire into ~ sich vom öffentlichen (gesellschaftlichen 2c.) Leben zurückziehen. — *Syn.* s. darkness.

obsecration (ŏb-ßᵉ-krāē′-shᵊn) [fr., lt.] *s.* Beschwörung *f*, dringendes Anliegen.

obsequies siehe obsequy.

obsequious[1] (ᵊb-ßī′-kwᵊss-ᵊß) [fr. *obséquieux*, lt.] *a.* □ 1. fast †: gehorsam, folgsam. — 2. unterwürfig, willfährig, servi′l, kriechend.

obsequious[2] † (~) [obsequy] *a.* □ zu e-r Trauerfeierlichkeit gehörig; Toten-...

obsequiousness (~-nᵉß) *s.* 1. fast †: Gehorsam *m*, Folgsamkeit *f*. — 2. Unterwürfigkeit *f*, Servilitä′t *f*, kriechendes Wesen.

obsequy (ŏ′b-ßᵉ-kwᵉ) [lt.] *s.* (meist *pl.* ~ies, ~kwᵉs) Trauerfeierlichkeit *f*, feierliches Begräbnis, Leichenbegängnis *n*.

observable (ᵊb-ßē′-rᵊ-bᵊl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. bemerkbar, bemerkenswert, beachtenswert. — 2. zu be(ob)achten(d).

observableness (~-nᵉß) *s.* das Bemerkenswerte, Merkwürdigkeit *f*.

observance (ᵊb-ßē′-rᵊ-nᵉß) [fr., lt. *observa′ntia*] *s.* 1. † Beobachtung *f*. — 2. † Ehrerbietung *f*. — 3. *fig.* Befolgung *f* (von Vorschriften, Gebräuchen 2c.). — 4. Observa′nz *f*.

observant (ᵊb-ßē′ᵊr-wᵊnt) [lt.] *a.* □ 1. beobachtend, befolgend, haltend (of); he was very ~ of forms er hielt sehr auf Formen. — 2. aufmerksam, achtsam (of auf). — 3. ✎ aufmerksam, ehrerbietig (of a p. gegen j-n).

observation (ŏb-ßᵉr-wē′-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Bemerken *n*, Wahrnehmung *f*, wissenschaftliche Beobachtung; to fall under a p.'s ~ von j-m bemerkt oder wahrgenommen w. — 2. Erfahrung *f*. — 3. Bemerkung *f*.

observational (~shᵊ-nᵊl) *a.* □ Beobachtungs-...; Bemerkungen enthaltend.

observatory (ᵊb-ßē′ᵊr-wᵊ-tᵢᵊ-rᵉ) [fr. *observatoire*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs) 1. Observato′rium *n*, Warte *f*. — 2. *ast.* Sternwarte *f*.

observe (ᵊb-ßᵉrᵛ) [fr., lt.] ①b. I *v/a.* 1. aufmerksam oder wissenschaftlich beobachten. — 2. *surv.* visieren, messen. — 3. beobachten, bemerken, wahrnehmen. — 4. bemerken, sagen, äußern. — 5. beobachten, halten, üben, feiern (Feste 2c.). — 6. † mit Aufmerksamkeit (od. Ehrfurcht) behandeln. — II *v/n.* 7. aufmerksam sn, aufmerken, achthaben, achten. — 8. bemerken, sagen, sich äußern (on, upon über). — *Syn.* s. remark.

observer (ᵊb-ßē′ᵊr-wᵊr) *s.* 1. Beobachter *m*, Wahrnehmer *m*; Zuschauer *m*. — 2. Befolger *m* e-r Regel 2c. [sam, sorgfältig.]

observing (~wīnᵍ) *a.* □ aufmerksam, achtsam

obsession (ŏb-ßē′sh-ᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Belagerung *f*. — 2. Anfechtung *f* von außen.

obsidian ⚗ (ᵊb-ßī′d-ᵊ-ᵊn) *s.*, *min.* Obsidia′n *m*.

obsidional (ŏb-ßī′d-ᵊ-ᵊ-nᵊl) [fr., lt.] *a.* zur Belagerung gehörig; Belagerungs-...; ✕ ~ army Belagerungsheer *n*. [alten *n*.]

obsolescence (ŏb-ßᵉ-lē′-ᵊnß) [lt.] *s.* Ver-

obsolescent (~ᵊnt) [lt.] *a.* veraltend.

obsolete (ŏ′b-ßᵉ-līt) [fr., lt.] *a.* □ 1. veraltet, außer Gebrauch. — 2. ⚗ *ent.* undeutlich, unentwickelt. — *Syn.* s. ancient[1].

obsoleteness (ŏ′b-ßᵉ-lit-nᵉß) *s.* 1. Veraltetsein *n*. — 2. ⚗ *zo.* Undeutlichkeit *f*, unvollkommene Entwickelung.

obstacle (ŏ′b-ßtᵃkl) [fr., lt.] *s.* Hindernis *n* (*Syn.* s. obstruction); to put ~s in the way Hindernisse in den Weg legen.

obstetric(al) ⚗ (ᵊb-ßtē′t-rᵢk, ~rᵉ-lᵊl) [lt. *obste′trix* Hebamme] *a.* geburtshilflich; Geburtshilfe-..., Entbindungs-...

obstetrician ⚗ (ŏb-ßtᵉ-trᵢ′sh-ᵊn) *s.* Geburtshelfer *m*; Hebamme *f*.

obstetrics ⚗ (ᵊb-ßtē′t-rᵢks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Geburtshilfe *f*, Entbindungskunst *f*.

obstinacy (ŏ′b-ßtᵉ-nᵃ-ßᵉ) *s.* 1. Halsstarrigkeit *f*, Eigensinn *m*. — 2. Hartnäckigkeit *f* einer Krankheit 2c. — *Syn.* *pertinacity* Zähigkeit im Verfolgen eines Vorhabens, einer Meinung 2c.; *obstinacy* Starrsinn (Verschlossensein gegen die Vernunftgründe anderer); *stubbornness* unbeugsame Hartnäckigkeit.

obstinate (ŏ′b-ßtᵉ-nāt) [lt.] *a.* □ halsstarrig, hartnäckig, eigensinnig, widerspenstig.

obstinateness (~-nᵉß) *s.* = obstinacy.

obstipation (ŏb-ßtᵉ-pē′-shᵊn) *s.*, *med.* Hartleibigkeit *f*, Verstopfung *f*.

obstreperous (ŏb-ßtrē′p-ᵊ-ßŏß) [vom lt. *obstre′pere* rauschen] *a.* □ lärmend, geräuschvoll, überlaut; ~ness (~-nᵉß) *s.* Lärmen *n*, Lärm *m*, Geschrei *n*.

obstruct (ᵊb-ßtrŏ′kt) [lt. *obstru′ctus*] *v/a.* ①a. 1. verstopfen, versperren. — 2. hemmen, hindern, aufhalten, verzögern.

obstructer (ᵊb-ßtrŏ′k-tᵊr) *s.* Verstopfende(r, s), Hinderer *m*, Versperrer *m*.

obstruction (~shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Verstopfung *f*, Versperrung *f*, Hinderung *f*. — 2. Hindernis *n*, Schwierigkeit *f*. — *Syn.* *obstruction* Versperrung (nur bildw. Hindernis); *hindrance* Hindernis, das uns von et. zurückhält; *obstacle* einer Handlung in den Weg tretendes Hindernis; *impediment* beständig wirkendes Gebrechen 2c.). — 4. Observa′nz *f*.

obstructive (ᵊb-ßtrŏ′k-tᵢw) [fr.] *a.* □ verstopfend, hemmend, hinderlich.

obstructiveness (ᵊb-ßtrŏ′k-tᵢw-nᵉß) *s.* Streben *n* zu hindern oder zu hemmen.

obstruent (ŏ′b-ßtrᵘᵃ-ᵉnt) I *a.* verstopfend (bild. *med.*); hemmend, hindernd. — II *s.* das Verstopfende od. Hemmende; *med.* verstopfendes Mittel. [[lt.] *a.* betäubend.]

obstupefacient (ŏb-ßtjū-pᵉ-fē′-shᵊ-ᵉnt)

obt. *abbr.* = obedient.

obtain (ᵊb-tē′n) [fr., vom lt. *obtine′re*] ①a. I *v/a.* 1. erlangen, erhalten, be-

kommen, erwerben, zu etwas gelangen; to ~ the victory den Sieg davontragen. — 2. (Schacht, Prozeß ꝛc.) gewinnen. — 3. lösen, nehmen (Billette). — **II** *v/n.* 4. fortdauern, sich erhalten, sich behaupten. — 5. bestehen, herrschen, stattfinden, im Gebrauch sein, vorwalten, einreißen (with bei). — *Syn.* siehe acquire und attain.

obtainable (ˢb-tē′-nᵊbl) *a.* erreichbar, erlangbar, zu erhalten(d).

obtainer (~nᵉʳ) *s.* j. der et. erlangt od. erreicht.

obtainment (ˢb-tē′n-mᵉnt) *s.* Erhalten *n*, Erlangung *f.* [mit harter Schale bedeckt.]

obtected ♁ (ŏb-tē′t-tᵉd) *a.* bedeckt; *zo.*

obtest↖ (ŏb-tē′ßt) [lt.] *v/a.* ①a. als Zeugen anrufen, dringend bitten. [Bitte.]

obtestation (ŏb-tē̆ß-tē′-shˢn) *s.* dringende

obtrude (ᵊb-trōō′d) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. aufdringen, ·drängen, ·zwingen (upon *dat.*). — 2. to ~ oneself sich aufdrängen. — **II** *v/n.* 3. sich aufdrängen, zudringlich sein. [Zudringliche(r).]

obtruder (ˢb-trōō′-dᵉʳ) *s.* Aufdränger(in);

obtruncate (ŏb-trŏˢⁿᵗ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. ein Glied abhauen; verstümmeln.

obtruncation (ŏb-trŏⁿᵗ-kē′-shˢn) *s.* Abhauen *n*; Verstümmelung *f.*

obtrusion (ˢb-trōō′-ʒˢn) [lt.] *s.* Aufdrängen *n*, Aufnötigung *f*; ~s *pl.* aufgezwungene Dinge *n/pl.*; by way of ~ aufdringlicherweise. [Zudringliche(r).]

obtrusionist (~ʒˢ-nißt) *s.* j. der aufzwingt,

obtrusive (~ßiw) *a.* ☐ auf-, zu-dringlich; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Auf-, Zu-dringlichkeit *f.*

obtund (ŏb-tŭⁿd) [lt.] *v/a.* ①a. (mit *fig.*) abstumpfen, dämpfen, schwächen, betäuben.

obtundent ♁ (ŏb-tŭⁿ-dᵉnt) **I** *a.* abstumpfend, dämpfend. — **II** *s.*, *med.* dämpfendes oder abstumpfendes Mittel.

obturator (ŏᵊb-tiᵊ-rē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Verstopfer *m*: a) *anat.* Stopf-, Schließmuskel *m*; b) ✕ *artill.* Abdichtung(s-mittel *n*) *f*, Liderung(s-ring *m*, -platte *f*) *f.*

obtuse (ˢb-tjūˢ′ß) [lt.] *a.* ☐ 1. abgestumpft, stumpf (*ant.* acute). — 2. *fig.* stumpf, dumm. — 3. dumpf (Ton).

obtuse-*angled*, ~**-angular** ♁ (~ängˢgld, ~-ängˢ-gᵘᵉ-lᵉʳ) *a.* stumpf-winkelig, ·eckig.

obtuseness (~-nᵉß) *s.* 1. Stumpfheit *f*; *fig.* Dummheit *f.* — 2. Dumpfheit *f.*

obumbrate (ŏb-ŭ′m-brēt) *v/a.* ① b. beschatten, verdunkeln, bewölken. [zugekehrt.]

obverse[1] (ŏb-wŏᵊ′ß) [fr., lt.] *a.* ☐ j-m

obverse[2] (ŏᵊb-wŏᵊ′ß) [fr., lt.] *s.* 1. *num.* Ave'rs *m*, Bildseite *f* einer Münze (*ant.* reverse). — 2. andere Seite einer Sache.

obvert (ŏb-wŏᵊ′t) [lt.] *v/a.* ①a. zukehren, zuwenden (to, towards gegen).

obviate (ŏᵊb-wᵊ-ēt) *v/a.* ①b. einer Sache begegnen, zuvorkommen, abhelfen, vorbeugen.

obvious (ŏᵊb-wᵊ-ᵊß) [lt. *obvius*] *a.* ☐ klar, deutlich, einleuchtend, augenscheinlich, unverkennbar; to be ~ (to the eye) in die Augen springen, einleuchten; to be ~ to all the world jedermann einleuchten.

obviousness (~-nᵉß) *s.* Augenscheinlichkeit *f*, Deutlichkeit *f*, Begreiflichkeit *f.*

occasion (ᵒ-kē′-ʒˢn) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Gelegenheit *f*, günstiger Zeitpunkt, günstiger Umstand, Vorfall *m*, Zufall *m*; ⅊. — 2. zufällige Ursache, Veranlassung *f*, Anlaß *m*, zufälliges Bedürfnis; ⅊. — 3. Not (·wendigkeit) *f.* — 4. besondere Gelegenheit. — **II** *v/a.* ①a. 5. veranlassen, Anlaß od. Gelegenheit geben zu, verursachen, bewirken. — *Syn. occasion* Gelegenheit, Veranlassung, zufälliger Anlaß, d. unser Handeln beeinflußt; *opportunity* günstige Gelegenheit.

Zu ~ **1** und **2**: on an ~, upon ~ gelegentlich; to seize (od. take) the ~ die Gelegenheit ergreifen; on that ~ bei jenem Anlaß, bei jener Gelegenheit, damals; there is no ~ for you to ... Sie haben nicht nötig, zu ...; to have ~ for nötig haben, brauchen; you have no ~! (Sie haben) nicht Ursache! (Antwort auf einen Dank); to give ~ Anlaß geben.

occasional (ŏ-kē′-ʒᵊ-nᵊl) *a.* ☐ (s. ~**ly**) 1. gelegentlich, zufällig; Gelegenheits-...; dann und wann stattfindend. — 2. durch besondere Umstände hervorgerufen. — 3. für gelegentliche Zwecke, dienlich.

occasionally (ŏ-kē′-ʒᵊ-nᵊ-lᵉ) *adv.* gelegentlich, bei Gelegenheit, dann und wann.

occident oder **O~** (ŏᵊ′k-ßᵊ-dĕnt) [lt.] *s.* O'cident *m*, Westen *m*, Abend(land *n*) *m.*

occidental (ŏᵊ-ßᵊ-dĕ′n-tᵊl) [lt.] *a.* ☐ westlich, abendländisch, occidenta'l(isch).

occipital ♁ (ŏk-ßiᵊ′p-ᵊt-ᵊl) [lt.] *a.* ☐ *anat.* Hinterhaupt-... [Hinterhaupt *n.*]

occiput ♁ (ŏᵊ′k-ßᵊ-pŭt) [lt.] *s.*, *zo.*, *anat.*

occult (ŏ-kŭˢ′lt) [fr., lt.] **I** *a.* ☐ verborgen, geheim, unbekannt. — **II** *v/a.* ①a. verbergen, ·de'n, ·finstern (auch *ast.*).

occultation (ŏk-ᵊl-tē′-shˢn) *s.* 1. Verdeckung *f*, Verbergung *f.* — 2. Verschwinden *n.* — 3. *ast.* Verfinsterung *f.*

occultness (ŏ-kŭˢ′lt-nᵊß) *s.* Verborgenheit *f*, Heimlichkeit *f*, Unbekanntschaft *f.*

occupancy (ŏᵊ′k-iᵊ-pᵊ-nᵊ-ßᵉ) *s.* bsd. jur.: Besitzergreifung *f*; Innehaben *n*, Besitz *m.*

occupant (~pᵊnt) [lt.] *s.* 1. bsd. jur.: Besitzergreifer *m.* — 2. Besitzer *m*, Inhaber *m.*

occupation (ŏk-iᵊ-pē′-shˢn) [lt.] *s.* 1. Besitznahme *f*, ·ergreifung *f*; Besitz *m*; ✕ army of ~ Occupatio'nsheer *n* (a. ~ army). — 2. Beschäftigung *f.* — 3. Geschäft *n*, Beruf *m*; by ~ von Beruf, von Profession.

occupation-bridge ⑥ (~-brID(ʒ) *s.* Verbindungsbrücke für durch Eisenbahnlinie ꝛc. getrennte Grundstücksteile. [genommen.]

occupative (ŏᵊ′k-iᵊ-pē-tiw) *a.* jur.: in Besitz

occupier (~pāī-ᵊʳ) *s.* 1. Besitz-ergreifer *m.* — 2. Besitzer *m*, nutzender Inhaber.

occupy (ŏᵊ′k-iᵊ-pāī) ① d. **I** *v/a.* 1. in Besitz nehmen, Besitz ergreifen von, ✕ besetzen. — 2. besitzen, innehaben, bewohnen. — 3. einen Raum, Platz ꝛc. einnehmen, ausfüllen, in sich fassen; *fig.* in Anspruch nehmen. — 4. Amt innehaben, bekleiden. — 5. j-n beschäftigen, verwenden, anstellen. — 6. Land bewirtschaften. — **II** *v/n.* 7. Geschäfte treiben, handeln.

occur (ŏ-kŭˢ′) [lt.] *v/n.* ①e. 1. begegnen, auftoßen, vor Augen kommen. — 2. einfallen, beifallen (to *dat.*). — 3. vorkommen (in einem Buche ꝛc.). — 4. sich ereignen, vorfallen.

occurrence (ŏ-kŭˢ′R-ᵊnß) [fr.] *s.* 1. Vorfallen *n*, Vorkommen *n.* — 2. Vorfall *m*, Vorgang *m*, Vorkommnis *n*, zufälliges Ereignis. (*Syn.* s. circumstance u. accident).

ocean (ōˢ′-shˢn) [grch.] **I** *s.* 1. O'zean *m*, Weltmeer *n.* — 2. *fig.* Meer *n*, große Ausdehnung. — 3. P ~s *pl.* große Menge. — **II** *a.* 4. zum Ozean gehörig; Meeres-...

Oceania (*WB.* ō-shᵉ-ă′-nᵉ-a, *IMP. D. u. OL. B.* ~ă′n-ᵊ-a, auch ~ē′-nᵉ-a) *npr.*, *geogr.* Oze'anien *n* (sämtliche Inseln des Stillen Ozeans).

oceanic (ō-shᵉ-ă′n-ik) *a.* 1. zum Ozean gehörig, des Ozeans; Meeres-..., See-... — 2. *fig.* ausgedehnt, ungeheuer groß.

ocellated ♁ (ᵒ-ßē′l-ᵊt-ᵊd, *CT. D.* ŏᵊ′ß-ᵊ-lē-tᵊd) *a.* 1. *zo.* u. ♀. mit Punkt-augen oder augenähnlichen Punkten (versehen). — 2. gefleckt.

ocelot (ōᵊ′-ßᵊ-lŏt) [mexikanisch] *s.*, *zo.* Ozelot *m*, Pardelkatze *f.* [o weh!)

och irl. u. schott. (ŏch) *int.* ach!, oh!; ~ hone

ochlocracy (ŏk-lŏᵊ′k-nᵊ-ßᵉ) [grch.] *s.* Ochlokrati'e *f*, Pöbelherrschaft *f.*

ochre (ōᵊ′-kᵊʳ) [grch.] *s.* 1. *min.* Ocker *m*, Ocher *m*; blue ~ Eisen-ocher *m.* — 2. *sl.* Gold(münze *f*) *n*; F (Gold-) Fuchs *m.*

ochreous (ōᵊ′-kē-ᵊß) *a.* 1. *min.* ocher-haltig, ·artig. — 2. ✎ u. *zo.* ocherfarben (gelb-braun).

ochr(e)y (ōᵊ′-kᵉ) *a.* ocher-haltig, ·farben.

o'clock (ᵊ-klŏᵊ′k) (*abbr.* **o'cl.**) s. clock 2; F the thing went off like one ~ die Geschichte spielte sich im Nu ab.

O'Connell (ᵊ-kŏᵊ′n-ᵊl) *npr.* (Prsn.).

O'Con(n)or (ᵊ-kŏᵊ′n-ᵊʳ) *npr.* (Prsn.).

octagon (ŏᵊ′k-tă-gŏn) [grch.] *s.* 1. ♁ *geom.* Acht-eck *n.* — 2. ✕ *frt.* Oktago'n *n.*

octagonal ♁ (ŏk-tă′g-ᵊ-nᵊl) *a.* ☐ *geom.* acht-eckig, ·seitig. [achtflächig.]

octahedral ♁ (ŏk-tᵊ-hīᵊ′-dnᵊl) *a.*, *geom.*

octahedron ♁ (~dnᵊn) [grch.] *s.*, *geom.* Oktae'der *n*, Achtflächer *m.*

octangular ♁ (ŏk-tăᵊ′nᵊ-gᵘᵉ-lᵉʳ) *a.*, *geom.* acht-eckig, ·winkelig. [Okta'nt *m.*]

octant (ŏᵊ′k-tᵊnt) [fr., lt.] *s.* *math.* und ⚓

octave (ŏᵊ′k-tew, *WB.* ~tᵊw) [lt. *octa'va* die achte] *s.* 1. *eccl.* achter Tag nach e-m Fest; acht auf einander folgende (Fest-) Tage *m/pl.* — 2. ♪ und *opt.* Okta've *f.*

Octavia (ŏk-tē′-wᵊ-a) *npr.* Oktavia *f.*

Octavius (ŏk-tē′-wᵊ-ᵊß) *npr.* Okta'vius *m.*

octavo (ŏk-tē′-wō) *s.* ❀ Okta'v(format) *n* (8vo, 8°). [jährlich; achtjährig.]

octennial (ŏk-tē′n-ᵊl) [lt.] *a.* ☐ acht-

October (ŏk-tō′-bᵊʳ) [lt.] *s.* 1. Oktober (·monat) *m.* — 2. (auch **o~**) besonders starkes Bier. [format *n* (18mo, 18°).]

octodecimo❀ (ŏk-tᵊ-deˢ′ß-mō) *s.* Oktode'z-

octodentate ♁ (~dē′n-tăt) [lt.] *a.* achtzähnig. [u. *s.* achtzigjährig(e Person).]

octogenarian (ŏk-tᵊ-dᵊʒᵊ-nă′r-nᵊ-ᵊn) [lt.] *a.*

octolocular ♀ (ŏk-tᵊ-lŏᵊ′k-iᵊ-lᵉʳ) [lt.] *a.* achtkammerig. [*zo.* Achtfüßer *m.*]

octoped, ~**e** ♁ (ŏᵊ′k-tᵊ-pĕd, ~pid) [lt.] *s.*,

octopetalous ♁ ♀ (ŏk-tᵊ-pĕ′t-ă-lᵊß) [grch.] *a.* mit acht Blumenblättern, achtblätterig.

octopod ♁ (ŏᵊ′k-tᵊ-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *a.* achtfüßig, ·armig. — **II** *s.* Achtfüßer *m* (Weichtier).

octopus ♁ (ŏᵊ′k-tᵊ-pŭß, *CT. D.* ŏk-tē′-pŭß) *s.*, *zo.* See-poly'p *m.* [und einer Weißen.]

octoroon (ŏk-tᵊ-nū′n) *s.* Kind e-s Quartero'ns

octosyllabic ♁ (ŏk-tᵊ-ßᵊ-lă′b-lt) **I** *a.* achtsilbig. — **II** *s.* achtsilbiger Vers.

octosyllable ♁ (ŏᵊ′k-tᵊ-ßil-ᵊbl) **I** *a.* achtsilbig. — **II** *s.* achtsilbiges Wort.

octroi (fr.: ŏk-trŏā′) [fr.] *s.* 1. Handelsprivile'g *n.* — 2. bsd. in Frankreich: Verbrauchssteuer *f*, Mahl- und Schlacht-steuer *f*, Accise *f*, Thorzoll *m.* — 3. Accisen-amt *n.*

octuple (ŏᵊ′k-tiūpl) [lt.] *a.* acht-fach, ·fältig.

ocular (ŏᵊ′k-iᵊ-lᵉʳ) [fr., lt.] **I** *a.* ☐ (s. ~**ly**) 1. Augen-..., Okula'r-.... — 2. sichtbar, augenscheinlich. — **II** *s.*, *opt.* 3. Okula'r *n.*

ocularly (ŏᵊ′k-iᵊ-lᵉʳ-lᵉ) *adv.* mit eigenen Augen, durch den Augenschein, augenscheinlich, sichtbar. [förmig.]

oculiform ♁ (ŏᵊ′k-iᵊ-lᵉ-fōʳm) *a.* augen-

oculist (ŏᵊ′k-iᵊ-lißt) *s.* Augen-arzt *m.*

odalisk, ~**que** (ōᵊ-dă-lißk) [türk., fr.] *s.* Odali'ske *f* (Sklavin im Harem).

odd (ŏd) [a/s. *ord*, a/d. *ort* Spitze] *a.* ☐ (s. ~**ly**) 1. von Zahlen: ungerade, ungleich (*ant.* even); ⅊. — 2. was über eine gerade Zahl ist: überzählig; ⅊. — 3. was über eine runde Zahl ist: noch etliche, einige darüber, etwaig, nicht mitgerechnet; ⅊. — 4. zu einem Paar oder einer bestimmten Zahl gehörig: einzeln, vereinzelt (zB. Schuh); ⅊. — 5. einsam, abgelegen (*SH. T. 1, 2, 223*). — 6. sonderbar, seltsam, eigen, wunderlich, unheimlich, befremdlich, kurio's (*Syn.* s. marvellous); ⅊.

Zu ~ **1**: ~ number ungerade Zahl; to play at ~ or even gerade oder ungerade (paar oder unpaar) spielen.

Zu ~ **2**: (im Whist) the ~ trick der Stich, der Stich über sechs; ~ man: a) Ersatzmann *m* (zB. ein Ruderer, der sich für den Fall der Abhaltung eines der [acht] für die Wettfahrt bestimmten Ruderer bereit hält); b) the ~ man of the family der einzige unverheiratete Onkel, den alle andern einladen.

Zu odd 3: eighty ~ years *pl.* einige achtzig Jahre *n/pl.* (*SH.R.III,4,1,96*); a fortnight and ~ days *pl.* gelegentliche kleine Dienstleistungen *f/pl.*; daher: ~ boy Lausbursche *m*; there is some ~ money es ist noch etwas Geld übrig; to do a th. at ~ times et. dann und wann thun.

Zu ~ 4: an ~ glove (shoe, &c.) ein einzelner Handschuh (Schuh 2c.); an ~ volume ein einzelner Band (e-s Werkes).

Zu ~ 6: how ~! wie sonderbar!; an ~ kind of man ein sonderbarer Mann; Odd Fellow s. Odd-Fellow; F ~ fish, ~ stick sonderbarer Kauz, Sonderling *m*.

Odd-Fellow ⓑ (ȯᵈ-fēˈl-ō) *s.*: Independent Order of ~s Orden *m* der sonderbaren Brüder (Art Freimaurer-Orden zu Wohlthätigkeitszwecken).

oddic (ȯᵈ-ik) [odd] *a.*, *co.* absonderlich, exzeˈntrisch (Th. Moore).

oddity (ȯᵈ-ᵗⁱ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉf) 1. Sonderbarkeit *f*, Seltsamkeit *f*; ~ies *pl.* seltsame Einfälle *m/pl.* — 2. F an ~, a man of great ~ ein seltsamer Mensch, ein sonderbarer Kauz. [sehend.]

odd-looking (ȯᵈ-lūˈk-inᵍ) *a.* seltsam aus-

oddly (ȯᵈ-lᵉ) *adv.* 1. auf seltsame Weise, wunderlich. — 2. schlimm, böse, häßlich.

oddness (ȯᵈ-nᵉß) *s.* 1. Ungeradheit *f*, ungerader Zustand. — 2. Sonderbarkeit *f*, Seltsamkeit *f*, Wunderlichkeit *f*.

odds[1] (ȯdſ) *s/pl.* (oft a. als *sg.* gebraucht) 1. ungleiche Zahl, Ungleichheit *f*, Verschiedenheit *f*, Unterschied *m*; ‡. — 2. ungleiche Wette od. Partie; Vorgabe *f* beim Spiel; ‡. — 3. Wahrscheinlichkeit *f*; ‡. — 4. Überlegenheit *f*, Übermacht *f*, Vorteil *m*; ‡. — 5. Streit *m*, Zank *m*, Uneinigkeit *f*; ‡. — 6. ~ and ends verschieden-artige Dinge *n/pl.*, Stückchen *n/pl.*, Abfälle *m/pl.*

Zu ~ 1: P what's (oder where's) the ~? was thut es?, was macht es aus?; it is no ~ es hat nichts zu bedeuten.

Zu ~ 2: to give a p. ~ j-m beim Spiel etwas vorgeben; to lay the long ~ den größeren Einsatz machen (bei Wetten); to take ~ vornehmen (beim Spiel sich vorgeben lassen); to take the ~ eine ungleiche Wette annehmen.

Zu ~ 3: the ~ are ..., † it is ~ ... es ist sehr wahrscheinlich ...; F it is within the ~ es ist immerhin möglich; on which side do the ~ lie? wer hat die größte Wahrscheinlichkeit zu siegen für sich?

Zu ~ 4: by (so much) ~ um (so) vieles; the ~ are on his side (oder for him oder in his favour): a) er bekommt noch et. Geld heraus, b) der Vorteil ist auf seiner Seite; to face fearful ~ sehr überlegener Macht die Spitze bieten.

Zu ~ 5: at ~ uneinig, entzweit; to be at ~ with a p. sich mit j-m zanken; to set at ~ uneinig machen, zs.-hetzen.

odds[2] P (ȯdſ) *int.* = ods.

ode (ōd; *Hom.* owed) [grch.] *s.* Ode *f*.

odeon, ~um (ᵒ-diˈ-ōn, ~ᵒm) [grch.] *s.* grch. Alt.: Ode'um *n* (theaterförmiges Gebäude).

odious (ōˈ-dᵒ-ᵒß) [a/f., lt. *odio'sus*] *a.* □ 1. gehässig, verhaßt, hassenswert, abscheulich. — 2. widerlich, ekelhaft.

odiousness (~-nᵉß) *s.* 1. Gehässigkeit *f*, Verhaßtheit *f*, Abscheulichkeit *f*. — 2. Widerlichkeit *f*, Ekelhaftigkeit *f*.

odium (ōˈ-dᵒ-ᵒm) [lt.] *s.* 1. Haß *m*, Abneigung *f*. — 2. Gehässigkeit *f*, das Gehässige. — 3. Vorwurf *m*, Tadel *m*.

Odoacer (ō-dōᵒ-eˈ-ßᵒʳ) *npr.* Odoa'ker *m*.

odometer ⚙ (ᵒ-doˈm-ᵒ-tᵒʳ) [grch.] *s.* Wegmesser *m*, Schrittzähler *m*.

odometrical ⚙ (ō-dᵒ-meˈt-rᵒ-lᵒl) *a.* zum Wegmessen gehörig, hodome'trisch.

odontalgic ⚙ (ō-dōn-täˈl-dȝik) [grch.] *med.* I *a.* Zahnschmerz betr. — II *s.* Mittel *n* gegen Zahnschmerz. [Zahnschmerz *m*.]

odontalgy ⚙ (~täˈl-dȝᵉ) [grch.] *s.*, *med.*

odontic ⚙ (ᵒ-doˈn-tik) [grch.] *med.* I *a.* die Zähne betreffend; Zahn-... — II *s.* Zahnmittel *n*. [*s.* Zahnkunde *f*.]

odontology ⚙ (ō-dōn-tōˈl-ᵒ-dȝᵉ) [grch.]

odor (ōˈ-dᵒʳ) [lt.] *s.* = odour.

odoriferous (ō-dᵒ-niˈf-ᵒ-rōß) [lt.] *a.* □ 1. duftend, riechend. — 2. wohlriechend. — 3. Wohlgeruch mit sich führend (Winde).

odoriferousness (ō-dᵒ-niˈf-ᵒ-rōß-nᵉß) *s.* Wohlgeruch *m*, das Wohlriechende.

odorous (ōˈ-dᵒ-rōß) *a.* □ duftend, wohlriechend; ~ness (~-nᵉß) *s.* Wohlgeruch *m*, das Wohlriechende.

odour (ōˈ-dᵒʳ) [lt.] *s.* 1. Geruch *m* (schlecht oder gut). — 2. Duft *m*, Wohlgeruch *m*; ~s *pl.* wohlriechende Dinge *n/pl.*, Parfümeri'en *f/pl.* — 3. *fig.* Ruf *m*, Geruch *m*; to be in bad (good) ~ with a p. bei j-m in schlechtem (gutem) Geruche stehen.

odourless (ōˈ-dᵒʳ-leß) *a.* geruchlos.

Ods P (ȯdſ) [statt God's wie im deutschen Kotz, Potz 2c.] *int.* (in Flüchen) ~ blood!, ~ fish!, † ~ life!, &c. potz tausend!; potz Blitz!

Odysseus (ᵒ-diˈ-ß-ᵒ-ßß, ᵒ-diˈ-ß-jüß) *npr.* Ody'sseus *m* (König von I'thaka).

Odyssey (ȯˈd-ᵒ-ß-ßᵉ) *s.* Odysse'e *f* (Epos Home'rs).

oe schott. (ō) [gälisch] *s.* Enkel *m*.

OE u. **O.E.** *abbr.* = Old English.

☞ **œconom...** s. econom...

œdema ⚙ (ᵒ-diˈ-ma) [grch.] *s.*, *med.* Wassergeschwulst *f*, Ödem *n*.

Œdipus (ēˈd-ᵒ-püß) *npr.*, grch. *myth.* Ö'dipus *m*.

œillade, œiliad(e) † (ᵉʳ.: ē-jaˈd) *s.* Seitenblick *m*, verliebter Blick.

œnanthic ⚙ (ᵒ-näˈn-*thi*ᵗ) [grch.] *s.*, *chm.*: ~ acid Œnanth(yl)säure *f*.

œnology ⚙ (ᵒ-noˈl-ᵒ-dȝᵉ) [grch.] *s.* Wissenschaft *f* vom Wein u. v. der Weinbereitung.

œnophilist ✎ (ᵒ-nōˈf-ᵒ-lißt) [grch.] *s.*, *co.* Weinliebhaber *m*. [*poet.* = over.]

o'er (ōᵉʳ ⓟ; *Hom.* oar, ore) *prp.* u. *adv.*,

of (ȯw, ᵒw) [a/e. *of*, verwandt mit dtsch ab] *prp.* 1. zur Bezeichnung des Genitivverhältnisses. — 2. Ort: von ... ab, aus, bei. — 3. Herkunft, Ursprung: aus, von. — 4. Zeit: a) an, im Verlaufe von, in; b) von, vor; ‡. — 5. Besitz, Zugehörigkeit, Zustand, Eigenschaft, Maß, Wert, Preis: von, an. — 6. Urheber, Ursache, Beweggrund: von, an, durch, aus. — 7. Stoff, Gehalt, Inhalt: von, aus; ‡. — 8. Teil, Anteil: von; ‡. — 9. Heraushebung: von, unter; ‡. — 10. in betreff, hinsichtlich: an, über, für; ‡. — 11. statt above; of all others über alle anderen. — 12. † od. F statt by nach dem Passivum ‡. — 13. abhängig von Verben 2c. siehe die betreffenden Wörter.

Zu of 4: of an afternoon e-s Nachmittags; of a calm day an irgend einem ruhigen Tage (*IR.*).

Zu of 7: made of gold von od. aus Gold; a glass of wine ein Glas Wein.

Zu of 8: to be (oder to make) one of the party zur Gesellschaft gehören.

Zu of 9: a man of ten thousand ein Mann, wie man ihn unter 10 000 nur einmal findet; the best of all der (die oder das) Beste von oder unter allen.

Zu of 10: regardless of one's health unbekümmert um seine Gesundheit; tall of one's age groß für sein Alter.

Zu of 12: it is well done of him er hat wohl daran gethan; that he was mocked of the wise men (Matth. 2,16) daß er von den Weisen betrogen war.

off (ȯf) I *adv.* 1. ab, weg, fort, davon, herunter (häufig in Zssgn mit Verben, s. diese); ‡. — 2. entlegen, entfernt, fern, weit; ‡. — 3. *thea.* außerhalb, hinter der Bühne. — 4. aus, dahin, verloren, zu Ende. — 5. ⚓ quer oder dwars ab von; in der Höhe von; flott, frei, vom Grunde ab. — II *prp.* 6. von ... weg, von ... her, von ... heraus; fort von; ‡. — 7. ⚓ auf der Höhe von; the ship was off N. das Schiff war auf der Höhe von N. — 8. frei von, außer; off duty außer Dienst, (dienst)frei. — 9. seitwärts von, neben; ‡. — III *a.* 10. entferntere, vom Reit- und Zug-tiere: auf der rechten Seite befindlich (in Bezug auf den Reiter od. Führer, da der Reiter links aufsteigt); off hand, off side rechte Seite des Reiters, Pferdes. — 11. (Cricket) links vom bowler (*ant.* on). — 12. seitwärts gelegen; Seiten-..., Neben-...; off street, &c. Nebenstraße *f* 2c. — 13. frei von irgend welcher Beschäftigung ‡. — IV *int.* 14. weg!, fort!, ab!; hands off! Hände weg!; off with your hat! Hut ab!

Zu off 1: off and on, a. on and off ab und an; ab und zu; hin und her; bald so, bald so; bald gut, bald schlecht; ab und auf; neither off nor on wankelmütig, unschlüssig; to be off: a) ab-, fort-, weg-sein; b) fort-, weg-gehen, sich entfernen; fort sein; to be off with a p. mit j-m brechen, nichts mehr mit j-m zu thun haben wollen; off like a shot fort wie aus der Pistole geschossen.

Zu off 2: far off weit weg; how far is it off? wie weit ist es von hier?

Zu off 6: off the road von der Straße ab; he was not off the horse the whole day er ist den ganzen Tag nicht vom Pferde gekommen; off the stage nicht auf der Bühne; hinter den Kulissen; to be off one's legs schlecht zu Fuße sein; ganz ermüdet sein (auch *fig.*).

Zu off 9: a little parlour off his bedroom ein kleines Wohnzimmer neben seinem Schlafzimmer (*SC.*).

Zu off 13: off day (auch day off) Feiertag *m*; (Sport) Zwischentag *m*, Tag *m*, an dem kein Rennen stattfindet.

offal (ȯˈf-ᵉl) [off u. fall[2]] *s.* 1. allg.: Abfall *m* (bes. beim Schlachten). — 2. Speiserest *m*. — 3. *fig.* Schund *m*, das Wertlose.

offcast (ȯˈf-kaßt) *s.* Abhub *m*, Auswurf *m*.

offence (ᵒ-fēˈnß) [fr. *offense*, lt. *offe'nsus*] *s.* 1. Anfall *m*, Angriff *m*; arms *pl.* (oder weapons *pl.*) of ~ Angriffswaffen *f/pl.* — 2. Beleidigung *f*; Verstoß *m*, Ärgernis *n*, Anstoß *m*; ‡. — 3. † Sünde *f*, Missethat *f*. — 4. jur.: Vergehen *n*. — *Syn.* s. affront[2].

Zu ~ 2: to take ~ at a th. Anstoß nehmen an (*dat.*), etwas übel nehmen, sich durch et. beleidigt fühlen; to take ~ very easily sehr empfindlich sein; to put up with (F to pocket od. swallow) an ~ eine Beleidigung ertragen od. einstecken; no ~! nichts für ungut!; to give ~ Anstoß geben; Verdruß bereiten; beleidigen. [harmlos, unanstößig.]

offenceless (~-leß) *a.* □ nicht beleidigend,

offend (ᵒ-fēˈnd) [lt. *offe'ndere*] ⓘ a. I *v/a.* 1. erzürnen, ärgern, Anstoß geben (*dat.*), mißfallen (*dat.*), zuwider sein (*dat.*), unangenehm berühren, Auge, Ohr 2c. beleidigen. — 2. ✎ *fig.* Gesetze verletzen, übertreten. — II *v/n.* 3. verstoßen, sich vergehen, fehlen, sündigen (against gegen). — *Syn.* s. shock[1].

offender (ᵒ-fēˈn-dᵒʳ) *s.* 1. Beleidiger *m*, Verletzer *m*. — 2. Schuldiger *m*, Verbrecher *m*, Missethäter *m*; *bibl.* Sünder *m*.

offending (~dinᵍ) *s.* Vergehen *n*, Verstoß *m*.

offensive (ᵒ-feˈn-ßiw) I *a.* □ 1. angreifend, offensi'v; Angriffs-...; ~ and defensive alliance, league ~ and defensive Schutz- und Trutz-Bündnis *n*. — 2. *fig.* beleidigend, anstößig, mißfällig, widrig. — 3. (to) ekelhaft, unangenehm, widerlich (*dat.*). —

II *s.* 4. Offensi've *f*; to act on the ~ angriffsweise vorgehen.

offensiveness (ˢ-fe'n-ßĭw-nᵉß) *s.* Anstößigkeit *f*; das Beleidigende; Widerlichkeit *f*.

offer (ŏ'f-ᵉr) [lt. *offerre*] **I** *v/a.* ①a. 1. darbieten, geben (auch *refl.*). — 2. (a. to ~ up) feierlich darbringen, opfern, weihen; widmen. — 3. ☻ bieten (für für). — 4. ☻ Waren an-, aus-bieten. — 5. Hilfe, Schlacht ꝛc. anbieten. — 6. Gewalt ꝛc. anthun, Beleidigungen ꝛc. zufügen; Widerstand leisten. — 7. Gründe ꝛc. an-, vor-bringen; Bemerkungen machen. — 8. versuchen, einen Versuch mit et. machen, et. unterzubringen suchen. — **II** *v/n.* ①a. 9. sich darbieten, sich zeigen, sich zutragen. — 10. opfern, beten. — 11. sich erbieten, erbötig sein. — 12. (a. to ~ at) e-n Versuch machen, versuchen, sich unterfangen, sich unterstehen, wagen. — **III** *s.* 13. Anerbieten *n*, Erbieten *n*, Antrag *m*, Darbieten *n*, Darbringen *n*. — 14. ☻ Angebot *n*, Gebot *n*; on ~ verkäuflich.

offerable (ŏ'f-ᵉr-nᵉbl) *a.* anzubieten(d), darzubieten(d).

offerer (~nᵉr) *s.* Anbietende(r), Darbietende(r); Opfernde(r).

offering (~nĭnᵍ) *s.* 1. Anerbieten *n*, Erbieten *n*, Antrag *m*. — 2. ☻ Angebot *n*. — 3. Darbringen *n*, Opfer *n* (*Syn.* s. immolation).

offertory (ŏ'f-ᵉr-tᵉ-nᵉ) *s.* 1. † Darbringen *n*, Opfern *n*. — 2. *eccl.* Offerto'rium *n*.

offhand ① F (ŏ'f-häⁿd) *adv.* 1. schnell, sofort, auf der Stelle; aus dem Steg-reif. — 2. aus freier Hand. — 3. frisch von der Leber weg, geradezu, frei (auch *a.*).

offhandedness F (ŏ'f-häⁿ-dᵉd-nᵉß) *s.* 1. ungezwungenes Wesen. — 2. Gewandtheit *f*.

office (ŏ'f-ĭß) [fr., lt. *offi'cium*] *s.* 1. Dienst *m*, Amt *n*, Geschäft *n*, Beruf *m*; Ministe'rium *n*; ¶. — 2. Amtsthätigkeit *f*, Dienstverrichtung *f*; allg.: *fig.* Verrichtung *f*, Funktion *f*; Pflicht *f*. — 3. amtliche Stellung; man in ~ Beamter *m*. — 4. (mit ~s *pl.* und in Verbindung mit good, friendly, kind, &c.) *fig.* Liebesdienst *m*, Gefälligkeit *f*. — 5. *coll.* Beamten *m/pl.* — 6. Konto'r *n*, Bureau *n*, Expedition *f*. — 7. ⊙ Werkstätte *f*. — 8. im Wohnhause jeder Raum zum Haushaltungsgebrauch, wie Speisekammer, Gesindestube ꝛc. — 9. ~s *pl.* Nebengebäude *n/pl.* — 10. *eccl.* Gottesdienst *m*.

Zu ~ 1: to be in ~ ein (öffentliches) Amt bekleiden, angestellt sein, ein Ministerium bekleiden; to get (od. to come) into an ~ in ein Amt eintreten; to take ~ e-n Minister-Posten od. e. hohes Staatsamt übernehmen; Holy O~ Inquisition *f*.

office-*badge* (ŏ'f-ĭß-bädG) *s.* Amts-abzeichen *n*.

~-bearer (~-bä-rᵉr) *s.* Beamter *m*.

~-boy (~-bŏĭ) *s.* Laufbursche *m*.

~-clerk (~-klär'k, ſ. clerk) *s.* Kontori'st *m*.

~-holder (~-hōl-dᵉr) *s.* Beamter *m*.

~-holding (~-hō'l-dĭnᵍ) *s.* Staatsdienst *m*.

~-hour (ŏ'f-ĭß-aŭᵉr) *s.* Geschäftsstunde *f*.

~-hunter (~-hŏn-tᵉr) *s.*, *contp.* Stellenjäger *m*.

~-hunting (~-hŏ'n-tĭnᵍ) *s.*, *contp.* Stellenjägerei *f*.

~-keeper (~-ki-pᵉr) *s.* Inhaber *m*, Vorsteher *m* eines Bureaus.

officer (ŏ'f-ᵉ-ßᵉr) **I** *s.* 1. Beamter *m*. — 2. ⚔ ⚓ Offizier *m*. — 3. Schutzmann *m*. — **II** *v/a.* ① a. 4. mit Offizieren versehen; ~ed by befehligt von. — 5. als Offizier dienen in.

office-seeker (ŏ'f-ĭß-ßi-kᵉr) *s.* Stellensucher *m*, *contp.* Stellenjäger *m*.

official (ᵉ-fĭ'sch-ᵉl) [fr. *officiel*] **I** *a.* □ 1. zu e-m Amte gehörig, amtlich; Amts-...; jur.: ~ assignee Massenverwalter *m*. — 2. offizie'll... **II** *s.* 3. (Unter-)Beamter *m*. — 4. *eccl.* jur.: Offizia'l *m* (geistlicher Rat).

officialdom F (~-dᵉm) *s.* Bureaukrati'e *f*; language of ~ Amts-, Kanzlei-sprache *f*.

officialism (ᵉ-fĭ'sch-ᵉ-lĭsm) *s.* 1. Beamtentum *n*. — 2. Bureaukrati'smus *m*.

officiality (ᵉ-fĭsch-ᵉ-ᵉ'l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *eccl.* Amt *n* oder Gerichtsbarkeit *f* eines Offizia'ls.

officiate (ᵉ-fĭ'sch-ᵉ-ēt) *v/n.* ①b. 1. ein Amt versehen, amtieren, dienen. — 2. den Gottesdienst leiten.

officinal (ᵉ-fĭ'ß-ᵉ-nᵉl, auch ŏf-ᵉ-ßāl'-nᵉl) [lt.] *a.*, *pharm.* offizine'll; Arznei-..., Heil-...

officious (ᵉ-fĭ'sch-ᵉß) [lt. *officio'sus*] *a.* □ 1. ✎ gefällig, dienstfertig. — 2. offizio's. — 3. zudringlich, aufdringlich, übertrieben dienstfertig. — *Syn.* s. active u. impertinent.

officiousness (~-nᵉß) *s.* Zudringlichkeit *f* ꝛc.

offing ⚓ (ŏ'f-ĭnᵍ) *s.* Räumte *f*, Seeräumte *f*, hohe, offene See; in the ~ draußen, auf hoher See.

offish F (ŏ'f-ĭsch) *a.* zurückhaltend, abstoßend, gemessen.

offscouring (ŏ'f-ßkaŭ'-rĭnᵍ) *s.* = offseum.

offseum (ŏ'f-ßkōm) *s.* Kehricht *m*, *fig.* Abschaum *m*, Auswurf *m*.

off-season (ŏ'f-ßĭsn) *s.* tote od. stille Saison.

offset[1] ☻ (ŏ'f-ßĕt, *WB.* ŏf-ßĕ't) *v/a.* ③ (set) in Gegenrechnung bringen (against mit).

offset[2] (ŏ'f-ßĕt) *s.* allg. etwas Abgezweigtes: 1. ♀ (Wurzel-)Sprößling *m*; Ableger *m*. — 2. ✎ Sprößling *m*, Kind *n*. — 3. Gebirgszweig *m*. — 4. ☻ Gegenforderung *f*, Gegenrechnung *f* (meist set-off).

offshoot (ŏ'f-schūt) *s.* 1. ♀ Sprößling *m*, Ausläufer *m*, Nebensproß *m*. — 2. *fig.* Abzweigung *f* eines Flusses, einer Straße ꝛc.

offshore ⚓ (ŏ'f-schō'ʳ ⑨) *adv.* von der Küste ab oder her; vom Lande entfernt.

off-side (ŏ'f-ßāĭd) *s.* 1. *man.* rechte Seite des Reiters. — 2. (Fußball) Seite *f* des feindlichen Males. — 3. (Cricket) Seite *f* links vom bowler.

offskip (ŏ'f-ßkĭp) *s.*, *paint.* Ferne *f*, ferner Gegenstand.

offspring (ŏ'f-ßpraĭnᵍ) *s.* Nachkommenschaft *f*, Nachkommen *m/pl.*; Nachkömmling *m*, Abkömmling *m*, Kind *n*, Sproß *m*.

offstreet (ŏ'f-ßtraĭt) *s.* Nebenstraße *f*.

offtime ⑦ (ŏ'f-taĭm) *s.* freie Zeit.

offward ⚓ ✎ (ŏ'f-wᵉrd) *adv.* seewärts.

off-wheeler (ŏ'f-(h)wĭ-lᵉr) *s.* Stangen-Handpferd *n*.

oft (ŏft) [*a/e. oft*] *poet.* **I** *adv.* = often. **II** ✎ *a.* häufig.

often (ŏfn) **I** *adv.* oft, öfters, häufig; ever so ~ noch so oft. — **II** ✎ *a.* häufig, wiederholt.

oftenness (~-nᵉß) *s.* Häufigkeit *f*.

oftentimes (ŏ'fn-taĭmſ) *adv.* oft, oftmals, häufig.

oftimes (ŏ'ft-taĭmſ) *adv.* = oftentimes.

ogee (ᵒ-dGi') [fr. *ogive*] *s.*, *arch.* verkehrt steigender Karnies, verkehrtsteigende Welle; Kehlleiste *f*, le'sbische Welle.

ogee-arch ⊙ (ᵒ-dGi'-ä'-tsch) *s.*, *arch.* Eselsrückenbogen *m*, geschneppter Spitzbogen.

ogham (ŏ'g-ᵉm) *s.* Art Geheimschrift *f* und Geheimsprache *f* der alten Iriländer.

Ogilby (ŏ'gl-bᵉ) *npr.* (schott. Prsn.).

Ogilvie (ŏ'gl-wᵉ) *npr.* (schott. Prsn.).

ogival ⚒ (ŏ'dGᵉ-vᵉl, *CT.D.* ŏ'-dGaĭ-wᵉl oder ᵒ-dGaĭ'-wᵉl) *a.*, *arch.* Spitzbogen-...

ogive ⚒ (*CT.D.* ŏ'-dGaĭ ⊙ od. ᵒ-dGaĭ'w, *WB.* ŏ'-dG(ĭw) [fr.] *s.*, *arch.* 1. Spitzbogen *m*. — 2. Grat-rippe *f* eines Spitzbogens. — 3. Spitzbogen-Fenster *n*.

ogle (ŏgl) [m/e. *ooghelen*, dtsch äugeln] **I** *v/a.* ①b. 1. beäugeln, verstohlen od. zärtlich anblicken. — **II** *v/n.* ①b. 2. liebäugeln (mit). — **III** *s.* 3. verstohlener od. verliebter Blick. — 4. † *cant* Auge *n*.

ogler (ŏ'-glᵉr) *s.* 1. Beäugler *m*, Liebäugelnde(r). — 2. *sl.* Boxen: Schlag *m* aufs Auge.

Oglethorpe (ŏ'rgl-*tho*'rᵉp) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

ogre (ŏ'-gᵉr) [fr.] *s.* Oger *m*, Menschenfresser *m* (im Märchen). **ogreish** (ŏ'-gᵉ-nĭsch) *a.* oger-artig; menschenfresserisch, furchtbar.

ogress (ŏ'-gnᵉß) [fr.] *s.* (*pl.* ~es, ŏ'-gnᵉ-ßᵉſ) Menschenfresserin *f* (im Märchen).

oh (o; *Hom.* owe) *int.* oh!; ah!; ~ me! wehe!

Ohio (ᵒ-haĭ'-ō) *npr.* (Fluß und Staat der *U.S.*).

Ohioan (ᵒ-haĭ'-ᵒ-ᵉn) **I** *a.* den Staat Ohio betreffend. — **II** *s.* Einwohner(in) v. Ohio.

ohm ⚒ (ōm), **ohmad** ⚒ (ŏ'-mäd) [Physiker Ohm, gest. 1854] *s.*, *elect.* Ohm *n* (Widerstandseinheit des galvanischen Stromes).

O.H.M.S. *abbr.* = on His (oder Her) Majesty's service.

oho, o-ho (ᵒ-hoʳ) *int.*: a) Staunen: oho!; b) Überraschung: aha!, ei, ei!, ah!

oidemia ⚒ (ŏĭ-dĭ'-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *orn.* Trauer-ente *f*.

oidium ⚒ ♀ (ᵒ-ĭ'd-ᵒ-ᵉm) *s.* Faden-, Schimmel-pilz *m*.

oil (ŏĭl) [a/f. *oile*, lt. *o'leum*] **I** *s.* 1. Öl *n*, ölige Substanz; ¶. — **II** *v/a.* ①a. 2. (ein-)ölen; einfetten; ¶. — 3. mit Öl schmieren ¶.

Zu ~ 1: boiled ~ Lein-öl-Firnis *m*; *med.* British ~ Art Linime'nt *n*; mineral ~ Mineral-öl *n*; salad ~, table ~ Sala't-öl *n*, Provencer-öl *n*, Speise-öl *n*; sweet ~ Oliven-öl *n*; F *fig.* ~ of palms Geld *n* als Bestechungsmittel; ~ of roses Rosen-öl *n*; to strike ~ Petroleum mittels Bohrens entdecken; *fig.* auf et. sehr Vorteilhaftes stoßen; *fig.* to throw ~ into the fire Öl ins Feuer gießen.

Zu ~ 2 u. 3: ~ed paper Ölpapier *n*; ~ed silk Wachstaffet *m*; P *fig.* she has a well ~ed tongue F sie hat ein gutes Mundwerk; P es geht ihr wie geschmiert.

oil-axle (ŏĭ'l-äkßl) *s.* Öl-, Pate'nt-achse *f*.

oil-box ⊙ (~-bŏßß) *s.*, *mach.* Achs-, Schmierbüchse *f*.

oil-cake (~-kēk) *s.* Ölkuchen *m*.

oil-cloth (~-klŏth) *s.* Wachstuch *n*, Wachsleinwand *f*; ~ paper Wachstuchpapier *n*.

oil-colour (~-kŏl-ᵉr) *s.* Ölfarbe *f*.

oiler ⊙ (ŏĭ'-lᵉr) *s.*, *mach.* Öl-, Schmierkanne *f*.

oil-gas (ŏĭ'l-gäß) *s.* Ölgas *n*.

oiliness (ŏĭ'-lᵉ-nᵉß) *s.* ölige Beschaffenheit, Fettigkeit *f*.

oil-lamp (ŏĭ'l-lämp) *s.* Öl-lampe *f*.

oilman ⑤ (ŏĭ'l-män) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) 1. Ölhändler *m*. — 2. Ölfarbenhändler *m*.

oil-mill (ŏĭ'l-mĭl) *s.* Ölmühle *f*.

oil-nut (ŏĭ'l-nŏt) *s.* Bezeichnung ölhaltiger Nüsse, Samen u. Pflanzen, zB.: butter-nut, oil-palm &c.

oil-painting (ŏĭ'l-pē'n-tĭnᵍ) *s.*, *paint.* 1. Ölmalerei *f*. — 2. Ölgemälde *n*.

oil-palm ♀ (ŏĭ'l-pām) *s.* Ölpalme *f* (*Elæ'is*).

oil-paper (ŏĭ'l-pō-pᵉr) *s.* Ölpapier *n*.

oil-press ⊙ (~-pnĕß) *s.* Ölpresse *f*.

oil-seed ♀ (~-ßīd) *s.* allg.: ölhaltiger Samen, bes.: des Wunderbaumes (*Ri'cinus commu'nis*) und der abyssinischen Ölpflanze.

oil-shop (~-schŏp) *s.* Öl-, Ölfarben- ꝛc. Laden *m*.

oilskin ⑥ (~-ßkĭn) *s.* geölte Leinwand, Wachstaffet *m*; Rock *m* aus solchem Stoff.

oil-soap (~-ßōp) *s.* Ölseife *f*.

oil-spring (~-ßpraĭnᵍ) *s.* Mineralölquelle *f*.

oilstone ⑤ (~-ßtōn) *s.* Ölstein *m* (Schleifstein).

oil-trade (~-trēd) *s.* Ölhandel *m*.

oil-tree ♀ (~-traĭ) *s.* 1. Wunderbaum *m* (*Ri'cinus commu'nis*). — 2. = oil-palm.

oil-varnish (~-wär'ʳ-nĭsch) *s.* Leinölfirnis *m*.

oil-well (~-wel) *s.* Petroleumbohrbrunnen *m*.

oily (ŏĭ'-lᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. ölig, ölicht, ölhaltig. — 2. mit Öl getränkt; Öl-... — 3. fettig, fett. — 4. schmierig, schmutzig. — 5. *fig.* glatt. — 6. *fig.* salbungsvoll.

ointment (ŏĭ'nt-mᵉnt) *s.*, *pharm.* Salbe *f*.

okra ♀ (ŏ'l-ka, ŏ'-kua) *s.* eßbarer Eibisch.

old (ōld) [a/e.] *a.* (*comp.* older, elder [s. ᵉd]; *sup.* oldest, eldest [s. ᵉd]) 1. allg.: alt; ¶. — 2. alt, nicht neu; alt bewährt (Freund ꝛc.). — 3. alt, verbraucht, abgenutzt (Kleid, Witz ꝛc.). — 4. die alte, frühere Zeit betreffend; ¶. — 5. alt, veraltet, altmodisch. — 6. F in vertraulicher Sprache: alte(r), liebe(r). — 7. F tüchtig, gehörig, groß. — 8. F alt, gewandt, durchtrieben, pfiffig, abgefeimt; ¶. — 9. (substantivisch) of ~: a) von jeher; b) ehemals. — *Syn.* s. aged und ancient[1].

Zu old 1: ~age (hohes) Alter, Greisenalter *n*; Old Dominion der Staat Virginia; ~ lady: a) alte Dame, b) Art Motte *f*; ~ man alter Mann, Greis *m*; F Alterchen *n*; ~ song altes Lied, alte Leier; *sl.* Kleinigkeit *f*, Spottpreis *m*.

Zu ~ 4: *Am.* u. in den Kolonien: the Old Country England *n*; good ~ times (die) gute alte Zeit.

Zu ~ 8: F Old Bendy, ~ boy, Old Davy, ~ enemy, ~ fellow, ~ gentleman, ~ gooseberry, Old Harry, Old Nick, ~ one, Old Sam, Old Scratch, P *Am.* Old Toast(er) Satan *m*, Teufel *m*, Gottseibeiuns *m*; F ~ cheat Erzgauner *m*; P ~ coon, ~ dog, ~ stager, ~ hand (at a th.) alter Pra'ktikus, pfiffiger Kerl, schlauer Fuchs; P ~ file Geizhals *m*; Grand Old Man = Gladstone[1]; Old Noll = Oliver Cromwell; F ⚓ ~ salt, ~ whale alter erfahrener Matrose; ~ Tom extrastarker Genever.

old-beaten F (ōˈld-bītn) *a.* erprobt; *fig.* ~ fox geriebener Schlauberger.

Oldcastle (ōˈld-kaßl) *npr.* (Prsn.).

old-clothesman (ōˈld-klōᵊdhs-mān) *s.* Trödler *m*.

olden (ōldn) **I** *a.* alt; in ~ time vor alters, ehedem, früher. — **II** *v/a.* ①a. alt machen. — **III** *v/n.* ①a. altern, alt werden.

old-established (ōˈld-ᵉß-tăᵊb-lĭscht) *a.* alt.

old-faced (oˈld-fēßt) *a.* von altem Aussehen, altersgrau.

old-fashioned (ōld-făˢˈsch-ᵉnd) *a.* altmodisch, altfränkisch (*Syn.* s. ancient[1]).

old-fashionedness (~nᵉß) *s.* das Altmodische. [altfränkisch.]

old-fogyish (ōld-fōᵒˈ-gᵉ-lsch) *a.* altmodisch,

old-fogyism (~ĭsm) *s.* altmodisches Wesen.

old-gentlemanly ✎ (ōld-dĝᵉˈntl-mān-lᵉ) *a.* u. *adv.* wie ein alter Herr.

Oldham (oˈld-dᵉm) **I** *npr.* (St. in *Lancsh.*). — **II** ❀ o~ *s.* Art grobes Tuch.

oldish (ōˈld-dĭsch) *a.* ältlich. [grün.]

old-maid ♀ (ōld-mēˈd) *s.* rosenrotes Sinn-

old-maidish ⓑ (ōld-mēˈ-dĭsch) *a.* altjungferlich. [jungfertum *n*.]

old-maidism ⓑ (ōld-mēˈ-dĭsm) *s.* Alt-

old-man ♀ (ōld-măˢn) *s.* Eberraute *f*.

old-man's-head ♀ (~-mānſ-l oˈd) *s.* Greisenhaupt *n* (Art Kaktus). [(*Syn.* siehe age).]

oldness ✎ (ōˈld-nᵉß) *s.* Altsein *n*, Alter *n*

old-school (ōˈld-ßkul) *a.* aus der alten Schule; alt, altmodisch.

oldster F (ōˈld-ßtᵉʳ) *s.* 1. ältlicher Herr. — 2. *co.* älteres Mitglied. — 3. ⚓ schon vier Jahre dienender Midshipman.

old-time (ōˈld-tāī m) *a.* aus alter Zeit; altmodisch. [frauenhaft.]

old-womanish (ōld-wŭˢm-ᵃ-nĭsch) *a.* alt-

old-world (ōˈld-wōˢld) *a.* sehr alt, veraltet.

Oldys (ōˈl-dĭß, ēldĭ) *npr.* (Prsn.).

oleaginous (ō-lᵉ-ăˢdĝ-ᵉ-nßß) [lt.] *a.* 1. ölig. — 2. *fig.* salbungsvoll.

oleander ♀ (o-lᵉ-ăˢn-dᵉʳ) [fr.] *s.* Olea'nder *m*.

oleaster ♁ ♀ (ō-lᵉ-ăˢß-tᵉʳ) *s.* Olea'ster *m*, wilder Ölbaum. [*a.*, *chm.* ölbildend.]

oleifant ♁ (ᵉ-lĭˢf-fᵉ-nt, *CT.D.* oˈ-lᵉ-fāī-ᵉnt)

oleic ♁ (ᵉ-lĭˢf-ĭk, ōˈ-lᵉ-lĭk) [lt. *oleum*] *a.*, *chm.*: ~ acid Ölsäure *f*.

oleity ♁ (ᵉ-lĭˢ-ᵉ-tᵉ) *s.* das Ölige, ölige Beschaffenheit.

oleograph (oˈ-lᵉ-ᵉ-gnaf) *s.* Öldruck *m* (Bild).

oleose (oˈ-lᵉ-ōß), **oleous** (ōˈ-lᵉ-ᵉß) *a.* ölig, ölicht, öl-artig. [Gemüse-...]

oleraceous ♁ ♀ (ōl-ᵉ-rēˈ-schᵉß) [lt.] *a.*

olfaction (ōl-făˢˈt-schᵉn) *s.* Geruch *m*; Riechen

olfactive (~tĭw) *a.* Geruchs-... [*n*.]

olfactory (ōl-făˢˈt-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* Geruchs-...

olibanum (ᵒ-lĭˢb-ᵃ-nŭm) [lt.] *s.*, *pharm.* Weihrauch-harz *n*, indischer Weihrauch.

oligarch (ōˈl-ᵉ-gāˢt) [grch.] *s.* Oliga'rch *m*.

oligarchic(al) (ōl-ᵉ-gāˢˈ-ĭk, ~lᵉ-lᵉl) *a.* oligarchisch. [der Oligarchi'e.]

oligarchist (ōˈl-ᵉ-gāˢ-lĭßt) *s.* Anhänger *m*

oligarchy (ōˈl-ᵉ-gāˢ-lᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~lᵉˢ) Oligarchi'e *f* (Herrschaft weniger).

olio (ōˈ-lᵉ-ō, ōˈl-jō) [span.] *s.* 1. Gericht *n* von gedämpften Fleischsorten. — 2. *fig.* Gemisch *n*, Mischmasch *m*. — 3. ♪ Sammlung *f* verschiedener Musikstücke.

Oliphant (ōˈl-ᵉ-fᵊnt) *npr.* (Prsn.).

olitory (ōˈl-ᵉ-tᵊ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. e-n Küchen-, Gemüse-garten betr.; Küchen(garten)-... — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉˢ) 2. ♀ Küchengartengewächs *n*. — 3. Küchengarten *m*.

olivaceous (ōl-ᵉ-wēˢ-schᵉß) *a.* olivenfarben, oliven-artig. [förmig.]

olivary ♁ (ōˈl-ᵉ-wᵊ-rᵉ) *a.*, *anat.* oliven-

olive (ōˈl-ĭw) [fr., lt.] **I** *s.* 1. ♀ Olive *f* (Baum und Frucht). — **II** *a.* 2. Oliven-... — 3. olivenfarben, olivengrün.

olive-branch (~-bnansch) *s.* 1. Ölzweig *m* (Symbol des Friedens). — 2. F *fig.*, *co.* ~**es** *pl.* Kinder *n/pl.*

olive-coloured (~-kŭlᵉ-ᵊrd) *a.* olivenfarben.

olived (ōˈl-ĭwd) *a.* mit Ölbäumen oder Ölzweigen geschmückt.

olive-green (ōˈl-ĭw-grēn) *s.* Olivengrün *n*.

olive-grove (~-grōw) *s.* Olivenhain *m*.

olive-husks (~-hŏßßß) *s/pl.* Öl-trester *pl.*

olive-oil (~-ōĭl) *s.* Oliven-öl *n*.

Oliver (oˈl-ᵉ-wᵊʳ) *npr.* Oliver *m* (Mn.); F *fig.* to give a Ro(w)land for an ~ mit gleicher Münze bezahlen, j-n tüchtig abfertigen.

olive-season (oˈl-ĭw-ßĭsn) *s.* Öl-ernte *f*.

olive-tree ♀ (oˈl-ĭw-trī) *s.* Ölbaum *m*.

olive-wood ♀ (~-wŭd) *s.* Olivenholz *n*.

olive-yard (~-jāˢd) *s.* Olivengarten *m*.

Olivia (ᵒ-lĭˢw-ᵉ-a) *npr.* Oli'via *f* (Mn.).

olla (oˈl-a, span.: oˈl-jā) [span.] *s.* 1. irdener Topf, Krug *m*. — 2. = olio (a. ~ podrida).

ollapod (oˈl-ᵃ-pŏd) *s.*, *cant* Lande-apotheker.

Olmsted (ōˈm-, ōˈm-ßtᵉd) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

oly-koek (ōˈ-lᵉ-kuk) [holländ.] *s.* Art Schmalzkuchen *m* (*IR.*). [St. in Elis; amerik. St.).]

Olympia (ᵒ-lĭˢm-pᵉ-a) *npr.* Oly'mpia (grch.)

Olympiad (ᵒ-lĭˢm-pᵉ-ăd) [grch.] *s.* grch. Alt.: Olympia'de *f* (Zeitraum von vier Jahren).

Olympian (ᵒ-lĭˢm-pᵉ-ᵊn) *a.* = Olympic.

Olympic (ᵒ-lĭˢm-pĭk) **I** *a.* olympisch; ~ games *pl.* = ~ II. — **II** ~**s** *s/pl.* die olympischen Spiele *n/pl.*

Olympus (ᵒ-lĭˢm-pᵉß) *npr.* Oly'mp *m* (Berg; grch. *myth.* Sitz der Götter); *poet.* Himmel *m*.

Omaha (oˈ-mᵃ-ha) *s.* Omaha-India'ner *m*.

Omar (oˈ-mᵉʳ) *npr.* Omar *m* (Kalif).

Omayyad (ᵒ-māī-ᵊ-jăd) **I** *s.* Omejja'den (Mitglied einer Kalifen-Dynastie, Damaskus 661–750). — **II** *a.* omejjadisch. [L'hombre *n*.]

ombre[1], **omber** (oˈm-bᵉʳ) [fr.] *s.* Kartenspiel:

ombre[2] (~) *s.*, *ichth.* Umberfisch *m* (*Umbri'na cirrho'sa*). [*s.* Regenmesser *m*.]

ombrometer ♁ (ōm-brnōˈm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.]

O'Meara (ᵒ-māˢ-ra) *npr.*: Barry Edward ~ irl. Arzt Napoleons I. auf St. Helena (1786–1836).

omega (ᵒ-mĭˢ-ga, ᵒ-mēˢ-g-a, *WB. a.* ōˈ-mᵉ-ga) *s.* Omega *n* (letzter Buchstabe des grch. Alphabets); *fig.* Ende *n*. [*s.* Eierkuchen *m*.]

omelet, auch ~**te** (oˈm-ᵉ-lēt, Fōˈm-ᵉ-lēt) [fr.]

omen (oˈm-ᵉn) [lt.] **I** *s.* O'men *n*, (übles) Vorzeichen, Vorbedeutung *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. vorbedeuten, e-e Vorbedeutung sein für, vorhersagen, anzeigen.

omen*able*, ~**ed** ✎ (oˈ-mᵉ-nᵉbl, ōˈ-mᵉnd) *a.* vorbedeutend, e-e Vorbedeutung enthaltend.

omental ♁ (ᵒ-mēˈn-tᵉl) *a.*, *anat.* Netz-...

omentocele ♁ (ᵒ-mēˈn-tᵉ-ßĭl) *s.*, *med.* Netzbruch *m*. [*anat.* (Darm-) Netz *n*.]

omentum ♁ (ᵒ-mēˈn-tᵉm) *s.* (*pl.* ~**a**, ~ta),

ominous (oˈm-ᵉ-nßß) [lt.] *a.* □ andeutend, bsd. von übler (✎ von guter) Vorbedeutung; verhängnisvoll; ~**ness** ✎ (~nᵉß) *s.* (üble) Vorbedeutung *f*.

omissible (ᵒ-mĭˢˈß-lbl) *a.* auszulassen(d).

omission (ᵒ-mĭˢˈsch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Auslassung *f*, Unterlassung *f*, Übergehung *f*; *theol.* sin (oder offence) of ~ Unterlassungssünde *f*. — 2. Versehen *n*, Versäumnis *n*.

omissive (ᵒ-mĭˢˈß-lĭw) *a.* □ auslassend, unterlassend, übergehend, vernachlässigend.

omit (ᵒ-mĭˢt) [lt. *omi'ttere*] *v/a.* ①c. 1. aus-, weg-lassen, übergehen, übersehen. — 2. vernachlässigen, unterlassen, versäumen.

omittance ✎ (ᵒ-mĭˢt-ᵊnß) *s.* = omission.

omnibus (oˈm-nᵉ-bŏß) [lt. *dat. pl.* von *omnis*, allen, für alle] *s.* (*pl.* ~**es**, ~ᵉˢ) O'mnibus *m* (vgl. bus). [von allerlei Art.]

omnifarious ♁ (ŏm-nᵉ-făˢˈ-rᵉᵊß) [lt.] *a.*

omniferous ♁ (ŏm-nĭˢˈf-ᵉ-nßß) [lt.] *a.* alles hervorbringend. [allschöpferisch.]

omnific ♁ (ŏm-nĭˢˈf-lĭf) *a.*, *poet.* allmächtig,

omniformity ♁ (ŏm-nᵉ-fōᵊˈ-mᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Fähigkeit *f* alle Gestalten anzunehmen.

omniparity ♁ (ŏm-nᵉ-păˢˈr-ᵉ-tᵉ) *s.* allgemeine Gleichheit.

omnipercipience ✎ (ŏm-nᵉ-pᵉʳˈ-ßĭˢˈp-ᵉᵊnß) *s.* Wahrnehmung *f* aller Dinge.

omnipercipient ♁ (~ßĭˢˈp-ᵉᵊnt) *a.* alles wahrnehmend. [ß^e) *s.* Allmacht *f*.]

omnipotence (ŏm-nĭˢˈp-ᵉ-tēnß), ~**y** † (~ᵉ-tēn-

omnipotent (ŏm-nĭˢˈp-ᵉ-tēnt) [lt.] **I** *a.* □ allmächtig (*a. fig.*). — **II** *s.* the O~ der Allmächtige. [gegenwart *f*.]

omnipresence (ŏm-nᵉ-prēˢˈs-ᵉnß) *s.* All-

omnipresent (ŏm-nᵉ-prēˢˈs-ᵉnt), ~**ial** ✎ (ŏm-nᵉ-prēˢ-sēˢˈn-schᵉl) *a.* allgegenwärtig.

omniscience (ŏm-nĭˢˈsch-ᵉᵊnß), ~**y** † (~ᵉ-ᵊnß^e) *s.* 1. Allwissenheit *f*. — 2. großes, umfassendes Wissen. [wissend.]

omniscient (ŏm-nĭˢˈsch-ᵉᵊnt) *a.* □ all-

omnium ❀ (oˈm-nᵉ-ᵊm) [lt. *gen. pl.* von *omnis*, aller] *s.* (Börse) Omnium *n* (die den Staatsgläubigern als Unterpfand angewiesenen gesamten Stammgelder des Staatsschatzes).

omnium-gatherum F (~-găˢˈdh-ᵉ-rŏm) *s.*, *co.* Sammelsu'rium *n*, Mischmasch *m*.

omnivorous ♁ (ŏm-nĭˢˈw-ᵉ-nßß) [lt.] *a.* alles fressend oder verschlingend.

omoplate ♁ (oˈ-mᵉ-plēt, *WB. a.* oˈm-ᵉ-plēt) [grch.] *s.*, *anat.* Schulterblatt *n*.

omphalic ♁ (ŏm-făˢˈl-ĭt) [grch.] *a.*, *anat.* den Nabel betreffend; Nabel-...

omphalocele ♁ (oˈm-fᵃ-lᵉ-ßĭl) [grch.] *s.*, *med.* Nabelbruch *m*. [Nabel *m*.]

omphalos ♁ (oˈm-fᵃ-lŏß) [grch.] *s.*, *anat.*

on (ŏn) [a/c. *on*, *an*, *o*, *a*] **I** *prp.* 1. räumlich, sinnlich: an, auf, zu, in, über; ↓. — 2. *fig.* auf, an, in, unter, über, von. — 3. bei „öffnen, schließen" der Gegenstand, mit Bezug auf welchen geöffnet oder geschlossen wird: vor, hinter; ↓. — 4. Zeitbestimmung: bei, an, auf, mit, nach; ↓. — 5. Gelegenheit: bei. — 6. Mittel für die Thätigkeit bei den Ausdrücken: sich nähren, leben: von; ↓. — 7. kausa'l: aus, nach, mit, von, unter; ↓. — 8. Gegenstand des Affekts: mit, über, in; ↓. — 9. Beteuerung, Beschwörung: bei, auf; ↓. — 10. Zweck, Bestimmung: auf, über; ↓. — 11. on (to) nach ... hin, auf ... hinaus. — 12. siehe die mit on verbundenen Wörter. — **II** *adv.* 13. an, auf, darauf; ↓. — 14. fort, vorwärts, weiter; ↓. — **III** *a.* 15. Cricket: rechts vom Spieler (*ant.* off). — **IV** *int.* 16. voran!, vorwärts!, daran!, drauf!; on then! frisch daran!

Zu on 1: on the coast an der Küste; on the earth auf der Erde; *fig.* on earth auf Erden; he has a ring on his finger er hat e-n Ring am Finger; on foot zu Fuß; F on all hands allerseits; on the right hand zur Rechten; a curse on him! Fluch über ihn!; on land zu Lande; on shore am (od. aus) Ufer; London on the Thames London an der Themse; to play on the violin, on the flute Violine spielen, Flöte blasen.

Zu on 3: I cannot shut my door on him ich kann ihm die Thür nicht verschließen; the key was turned on him er wurde eingeschlossen.

Zu on 4: on her arrival bei ihrer Ankunft; on being asked for it als ich (ꝛc.) danach gefragt wurde; the day on which I came der Tag, an welchem ich kam; on the first of April am ersten April; he left L. on Friday er hat L. (am) Freitag verlassen; on this journey auf dieser Reise; ☛ on receipt of this nach Empfang des Gegenwärtigen.

Zu on 6: to live on bread and cheese von Brot und Käse leben.

Zu on 7: on these conditions unter diesen Bedingungen; on mature deliberation nach reiflicher Erwägung; on principle grundsätzlich; on purpose absichtlich; on system aus Syste'm.

Zu on 8: have mercy (pity, compassion) on me! habet Barmherzigkeit (oder Erbarmen, Mitleid) mit mir!

Zu on 9: on my honour! bei meiner Ehre!; on your life! bei Deinem Leben!; on my word! auf mein Wort!

Zu on 10: discourse on Abhandlung *f* über; to go on an excursion e-n Ausflug machen; depend on it! verlassen Sie sich darauf!

Zu on 13: to be on: a) an, auf, darauf sein; b) *thea.* auf der Bühne sein, spielen; c) *fig.* im Gange sn; d) F von Freunden: an der Reihe sein; e) Spiel: daran sn; f) to be well on gut im Stande sein; I can't get my boots on ich kann m-e Stiefel nicht anbekommen; he had a blue coat on er hatte einen blauen Rock an; he kept his hat on er behielt seinen Hut auf.

Zu on 14: and so on und so weiter; on and on immer weiter; far on in the season weit vorgerückt in der Jahreszeit; to go on fortfahren (im Sprechen ꝛc.); weiter gehen; to write on weiter schreiben.

onager (ŏ'n-ă-dĕʒ'ᵉr) [lt.] *s.* (*pl.* auch **~ri,** ~gnaī), *zo.* Wild-esel *m.*

onanism (ŏ'-nᵃ-nizm) [Onan, 1. Mos. 38,9] *s.* Onani'e *f*, Selbstbefleckung *f.*

onanist (ŏ'-nᵃ-nĭst) *s.* Onani'st *m.*

once (wŏnß) [m/c. *ones, onis,* a/c. *ānes,* ursprünglich adverbialer *gen.* von one (a/c. *ān*)] **I** *adv.* 1. einst(mals), einmal, ehedem, vormals; ✝. — 2. einmal, ein einziges Mal; ✝. — 3. (erst) einmal, irgend einmal, gelegentlich; ✝. — 4. at ~: a) auf einmal, zugleich, zu gleicher Zeit; b) at ~ ... and sowohl ... als auch; at ~ a soldier and a poet sowohl Soldat als auch Dichter; c) sogleich, auf einmal, ohne Verzug; all at ~ ganz plötzlich. — **II** F *cj.* 5. = when ~ sobald einmal, sobald als.

Zu ~ 1: ~ upon a time there was a king es war einmal ein König.

Zu ~ 2: F ~ in a blue moon alle tausend Jahre einmal; ~ and again zu wiederholten Malen; for ~, (for) this ~ (für) diesmal, dieses eine Mal; F for ~ in a way hier einmal ausnahmsweise; ~ for all ein für allemal; ~ more noch einmal; more than ~ mehrmals.

Zu ~ 3: F ~ in a way, (every) ~ in a while zuweilen, gelegentlich, dann und wann, von Zeit zu Zeit; *prvb.* ~ is no custom einmal ist keinmal.

on-coming (ŏ'n-kŏ'm-inᵍ) **I** *a.* sich nähernd, (heran)nahend. — **II** *s.* Annäherung *f.*

one (wŏn; *Hom.* won) [a/c. *one, on, ān*] **I** *a., pron.* und *numer.* 1. ein(e), einer, eins; ✝. — 2. ein(e), einzige(r), einzig. — 3. (irgend) ein(e), ein(e) gewisse(r); ✝. — 4. man, eine(r), jemand. — 5. (*pl.* ~s, wŏnſ) alleinstehend und auf ein Substantiv zurückdeutend ✝. — 6. (*pl.* ~s) mit *art.* und *a.* als Vertreter eines erwähnten oder gedachten Substantivs ✝. — 7. in Verbindung mit andern Wörtern ✝. — 8. ~'s sein ✝. — **II** *s.* 9. Eins *f*, Einheit *f.* — 10. eine(r, s) ✝.

Zu one 1: ~ and none is all ~ einmal ist keinmal; it is ~ o'clock es ist ein Uhr; to bet ten to ~ zehn gegen eins wetten; as ~ man wie e i n Mann, einmütig; with ~ voice einstimmig; I for ~ ich zum Beispiel, ich meinerseits.

Zu ~ 3: ~ day eines Tages; ~ evening e-s Abends; ~ of these (fine) days dieser Tage; the sister of ~ Claudio die Schwester e-s gewissen Claudio.

Zu ~ 5: have you a good penknife? — yes, I have ~ haben Sie ein gutes Federmesser? — ja, ich habe eins.

Zu ~ 6: his house is a small ~ sein Haus ist ein kleines; a large dog and a little ~ ein großer Hund und ein kleiner; the little ~s *pl.* die Kleinen *n/pl.*, die Kinder *n/pl.*; to bring forth young ~s Junge werfen; F that's a good ~! das nenne ich aufgeschnitten!

Zu ~ 7: any ~ irgend eine(r); irgend jemand, der erste beste; ~ and the same ein und der-(die-, das-)selbe, einerlei; ~ and all all und jeder; männiglich, samt und sonders; all ~ genau dasselbe; hat nichts zu sagen; F völlig, vollständig; F 'tis all ~ to me es ist mir ganz einerlei; all under ~ alle zugleich; F ~ or other ohne Ausnahme; each ~, every ~ jeder, jedermann; many a ~ so mancher; such a ~ so einer; some ~ irgend einer, einige; no ~, not any ~ keiner, niemand; ~ another einander; ~ with the other, ~ with another eins ins andere gerechnet, durchschnittlich, durchgängig.

Zu ~ 8: ~ must live according to ~'s means man muß sich nach seinen Mitteln richten; by ~'s own choice aus eigener (freier) Wahl; ~'s self = oneself.

Zu ~ 10: by ~, ~ after another e-r nach dem andern, einzeln; in ~ in Verbindung, zusammen; to be at ~ with einig oder im Einklang sein mit; F he's the ~ das ist der (rechte) Mann.

one-arched (wŏ'n-ā-tſcht) *a.* einbogig.

one-armed (wŏ'n-ā-mD) *a.* ein-armig.

one-berry ♀ (wŏ'n-bĕn-ᵉ) *s.* = herb-paris.

one-edged ⊖ (wŏ'n-ĕdĢd) *a.* einkantig.

one-eyed (wŏ'n-aīd) *a.* ein-äugig.

one-hand (wŏ'n-hănd) *a.* eine Hand gebrauchend. [Hand.]

one-handed (wŏ'n-hăn-dᵊd) *a.* für eine]

one-horse (wŏ'n-hō'ß) *a.* 1. einspännig. — 2. F *Am., fig.* klein, dürftig, geringfügig.

Oneida (ᵊ-naī'-da) *npr.* (Fluß und See im nord-amerikanischen Staate New York).

oneirocritic ☿ (ᵊ-naī-nᵊ-krĭ't-ĭk) [grch.] **I** *a.* traumdeutend. — **II** *s.* Traumdeuter *m.* [[grch.] *a.* traumdeutend.]

oneirocritical ☿ (ᵊ-naī-nᵊ-krĭ't-ᵊ-tᵊl)]

oneirology ☿ (on-aī-nŏ'l-ᵊ-dĢᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* oder Abhandlung *f* von Träumen.

oneiromancy ☿ (ᵊ-naī'-nᵊ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Träumen.

oneness (wŏ'n-nᵊß) *s.* 1. Einheit *f.* — 2. Nämlichkeit *f*, Identitä't *f.*

oner (wŏ'n-ᵊr) [(2) A 1 (j. ds)] *s., sl.* 1. Rechte *m*, Wahre *m*, Hervorragende *m*; Hauptkerl *m.* — 2. Hauptschlag *m.* — 3. Schilling *m.*

onerous (ŏ'r'n-ᵊ-nŏß) [lt.] *a.* □ lästig, drückend, beschwerlich.

oneself (wŏn-ßĕ'lf) *pron.* (man) selbst; sich; of ~ von selbst, aus eigenem Antriebe.

one-sided (wŏ'n-ßaī-dᵊd) *a.* □ einseitig.

one-sidedness (~-nᵊß) *s.* Einseitigkeit *f.*

one-storied (wŏ'n-ßtō-rᵊd ⊗) *a.* einstöckig.

onfall (ŏ'n-făl) *s.* 1. Anfall *m*, Angriff *m.* — 2. Regen *m*, Schneefall *m.* — 3. Einbrechen *n* der Nacht.

on-gazer (ŏ'n-gō-ſᵊᵉr) *s.* Zuschauer *m.*

ongoing (ŏ'n-gō-inᵍ) **I** *s.* Vorgang *m*, Fortschreiten *n.* — **II** *a.* fortlaufend.

onion (ŏ'n-iᵊn ⊗) [fr. *o(i)gnon,* lt. *unionem*] *s.* 1. ♀ Zwiebel *f*; *fig.* to weep with an ~ Krokodilsthränen weinen. — 2. *cant* Siegel *n*, Petschaft *n.* — 3. P Kopf *m.*

onion-peel (~-pll) *s.* Zwiebelschale *f.*

~-sauce (~-ßăß) *s.* Zwiebel-tunke *f*, -sauce *f.*

oniscus ☿ (ᵊ-nĭ'ß-kᵊß) *s., zo.* Mauer-assel *f.*

on-looker ⊙ (ŏ'n-lūk-ᵊr) *s.* Zuschauer *m* (mit looker-on). [sehend; voraussehend.]

onlooking ⊙ (ŏ'n-lūk-inᵍ) *a.* vorwärts]

only (ō'n-lᵉ) [one u. ly] **I** *a.* 1. einzig; ☛ ~ bill Solawechsel *m.* — **II** *adv.* 2. bloß, nur, allein; not ~ ... but (also) nicht nur ..., sondern auch; ~ think! denken Sie nur!, ~ see! sehen Sie mal! — 3. F erst (= but 3); ~ yesterday erst gestern (noch). — 4. einzig; the ~ begotten Son of God der eingeborene Sohn Gottes.

onomancy ☿ (ŏ'n-ᵊ-măn-ßᵉ), **~tia** ☿ (ŏn-ᵊ-măⁿ-tſchᵊ-a) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Namensbuchstaben.

onomantic(al) ☿ (ŏn-ᵊ-măⁿ-tĭk, ~ᵊ-lᵊl) [grch.] *a.* aus Namen oder Namensbuchstaben wahrsagend.

onomasticon, ~um ☿ (ŏn-ᵊ-măⁿ-ßᵊ-tᵊ-ᵊn, ~ᵊm) [grch.] *s.* Verzeichnis *n* von Namen.

onomatologist ☿ (ŏn-ᵊ-mᵊ-tŏ'l-ᵊ-dĢißt) [grch.] *s.* Namenkundige(r). [kunde *f.*]

onomatology ☿ (~dĢᵉ) [grch.] *s.* Namen-]

onomatopœia ☿ (ŏn-ᵊ-mät-ᵊ-pi'-ᵊ-a) [grch.] *s.* Onomatopöi'e *f*, Ton-nachahmung *f.*

onomatopoetic(al) ☿ (~pᵊ-ĕ'-tĭk, ~ᵊ-lᵊl) *a.* □ onomatopoe'tisch, ton-nachahmend.

onplush *Am.* (Süden) (ŏ'n-plŏſch) [nonplus] *s.* Verlegenheit *f.* [Angriff.]

onrush (ŏ'n-rŏſch) *s.* Vorstoß *m*, heftiger]

onset (ŏ'n-ßĕt) *s.* (bſd. ⚔) Anfall *m*, Angriff *m*, Sturm *m*; to give (oder make) the ~ einen Angriff machen. — *Syn. attack* ist im ganz allgemeinen, *charge* im militärischen Sinne gebr.; *onset* Beginn eines Angriffes ꝛc.; *assault* wird von einem einzigen oder von vielen ausgeführt, desgl. *onslaught,* doch bezeichnet letzteres e-n wilden und plötzlichen, aber unmethodischen Angriff. [wärts (sich bewegend).]

onshore (ŏ'n-ſchōᵊr ⊗) *adv.* und *a.* land-]

onslaught (ŏ'n-ßlăt) *s.* Anfall *m*, Angriff *m*, Sturm *m.* — *Syn.* s. onset.

Onslow (ŏ'nſ-lō) *npr.* (Prin.).

onst P *Am.* (wŏnßt) *adv.* = once.

on't P (ŏnt) = on it.

Ont. *abbr.* = Ontario.

Ontario (ŏn-tăᵊr-nᵊ-ō) *npr.* Onta'rio *n* (Provinz von Ca'nada); Lake ~ Ontario-See *m.*

onto P F (ŏ'n-tū) *prp.* nach ... hin, auf (*acc.*).

ontogenesis ☿ (ŏn-tᵊ-dĢĕ'n-ᵊ-ßĭß) [grch.] *s.* Ontogene'se *f*, Geschichte *f* der individuellen Entwickelung eines Lebewesens.

ontologic(al □) ☿ (ŏn-tᵊ-lŏ'dĢ-ĭk, ~ᵊ-lᵊl) *a., phls.* ontolo'gisch, die Wesenlehre betr.

ontology ☿ (ŏn-tŏ'l-ᵊ-dĢᵉ) [grch.] *s.* Ontologi'e *f*, Wesenlehre *f*, Lehre *f* vom Sein.

Ontonagon (ŏn-tᵊ-năᵊ'g-ᵊn) *npr.* (Grfsch. u. St. in *U. S.*) [probandi, pnᵉ-bă'n-daī).]

onus (ŏ'r'-nᵊß) [lt.] *s.* jur.: Beweislast *f* (mit ~)

onward (ŏ'r'n-wᵊᵉrd) **I** *adv.* 1. vorwärts, nach vorn zu (*a.* von der Zeit). — 2. weiter (fort); directly ~ gerade fort. — **II** *a.* 3. fort-, vorwärts-schreitend (*a. fig.*). — 4. fort-, vor-geschritten, vorgerückt.

onwards (ŏ'r'n-wᵊᵉrdſ) *adv.* = onward.

onychomancy ☿ (ŏ'r'n-ᵊ-kᵊ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus den Fingernägeln.

onyx ☿ (ŏ'r'n-ĭkß oder ŏ'r'-nĭßß) [grch.] *s., min.* O'nyx *m* (Art Chalcedo'n).

oolite, *Am.* **oō~** ⌂ (ōʳ·ᵊ·[ăīt) [grch.] *s.*, *geol.* Ooli'th(en-kalk) *m*, Rogenstein *m*.

oolitic, *Am.* **oō~** ⌂ (ō·ᵊ·[lᵒˡt-ĭk) *a.*, *geol.* ooli'thisch, rogensteinförmig; Ooli'th(en)-...

oology, *Am.* **oō~** ⌂ (ᵉ·ᵒˡˡ·ᵊ·bᵈᵍᵉ) [grch.] *s.*, *orn.* Eierkunde *f*, Lehre *f* v. den Eiern.

oorie *schott.* (uʳ-rᵉ) [isländ.] *a.* 1. schaudernd, bebend, frostig. — 2. schwermütig.

ooze (uf) [a/e. *wōs* Saft und *wase* Schlamm] **I** *s.* 1. Schlamm *m*, Schlick *m*. — 2. langsamer Abfluß. — 3. ⊙ Gerberei: Lohbrühe *f*. — **II** *v/n.* ①b. 4. langsam abfließen, durchsickern; to ~ out herausſickern; *fig.* dahinschwinden; F zufällig an den Tag kommen.

oozing (uʳ-ſinᵍ) *s.* Wegſickern *n*; ~s *pl.* wegſickernde Flüssigkeit, Schlamm *m*.

oozy (uʳ-ſᵉ) *a.* 1. schlammig. — 2. tropfend; to be ~ träufeln, triefen (with von).

O.P. *abbr.* = old pale alter Pale-Cognac; out of print vergriffen (von Büchern); opposite the prompter dem Soufſleur (auf engl. Bühnen an der Seite) gegenüber.

opacity (ᵒ-păˢˡ-ᵊ·tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵊſ) 1. Undurchsichtigkeit *f*. — 2. undurchsichtiger Körper, Fleck *m* ꝛc. — 3. † *fig.* Dunkelheit *f*.

opah *Am.* (ōʳ-pa) *s.*, *ichth.* getupfter Sonnenfisch (*Lampris gutta'tus*). [erde-Hydra't).]

opal (ōʳ-pᵊl) [grch.] *s.*, *min.* Opa'l *m* (Kiesel-)

opalesce ✎ (ō-pᵃˡ-lēʳˢ) *v/n.* ①b. opalisieren, schillern. [*n*, Schillern *n*.]

opalescence (ō-pᵃˡ-lēʳˢ-ᵊnˢ) *s.* Opalisieren/

opalescent (~ᵊnt) *a.* opalisierend, schillernd.

opaline (ōʳ-pᵃˡ-lĭn) *a.* Opa'l-...; opal-artig.

opalise ④ (ōʳ-pᵃˡ-lāīᵊ) *v/a.* ①b. opa'l-artig machen. [graphie *f* auf Milchglas.]

opalotype ⊕ (ᵒ-păˡ-ˡ·ᵊ-tāīp) *s.* Photo-/

opaque (ᵒ-pēᵃˡ) [lt.] **I** *a.* □ 1. meist: offen (auch *fig.*); ☂. — 2. (von Hindernissen) frei; von allen Seiten zugänglich; ☂. — 3. bloß, frei, ungeschützt; bloßgestellt, ausgesetzt; ☂. — 4. öffentlich. — 5. *fig.* unverhüllt; offenbar, klar. — 6. unentschieden; ~ question offene Frage. — 7. frei, unbesetzt (Stelle, Zeit). — 8. offenherzig, freimütig, aufrichtig. — 9. freigebig. — 10. ✎ gelind, mild (Wetter). — 11. zu hören, ˈsehen ꝛc. bereit, aufmerksam, empfänglich für (to); ☂. — 12. ☻ laufend (Rechnung ꝛc.); ☂. — **II** *s.* 13. offener, freier Raum; the ~: a) das freie Feld; b) die freie Luft. — **III** *v/a.* ①a. 14. öffnen, aufmachen (auch *fig.*); ☂. — 15. entrollen, entfalten. — 16. v. Hindernissen befreien, frei machen (Fluß ꝛc.). — 17. *fig.* bekannt machen, entdecken, zeigen; to ~ oneself (oder one's mind) to a p. sich j-m mitteilen. — 18. *fig.* (auch to ~ up) aufschließen, erschließen (Land, Hafen ꝛc.). — 19. *fig.* und *bibl.* auslegen, erklären. — 20. eröffnen, beginnen; aufs Tape't bringen; ☂. — 21. jur.: klar legen. — 22. ☻ aufmachen, eröffnen (Konto, Kredit ꝛc.). — 23. ⊙ Brauerei: geschichtetes Korn auf der Malztenne umschaufeln. — **IV** *v/n.* ①a. 24. sich öffnen, aufgehen, sich aufthun. — 25. hinausgehen (v. Fenstern u. Zimmern on, upon nach; von Thüren on, into nach). — 26. (auf-) bersten, Risse bekommen; offen sein. — 27. *fig.* sich entfalten, aufblühen. — 28. anfangen, beginnen. — 29. *fig.* sich eröffnen, sich erschließen, sich zeigen (to, upon *dat.*). — 30. ✕ das Feuer eröffnen (on auf *acc.*). — 31. ✎ *hunt.* anschlagen (von Hunden).

Zu ~ 1: ♪ ~ diapason Haupt-prinzipa'l *n* einer Orgel; *fig.* ~ to discussion erörterungsfähig; with ~ doors bei offenen Thüren; ♪ ~ flute Offenflöte *f* der Orgel; *chm.* ~ furnace Flamm-ofen *m*; ☙ ~ gallery Altan *m*; ☙ ~ mail (transit) Einzeltransit *m*; ⊙ Formerei: ~ sand Herd *m*; *hunt.* ~ season, ~ time Jagdzeit *f*; to cut ~ ein Buch ꝛc. aufschneiden, spalten; *fig.* to keep ~ house (od. table) ein offenes Haus haben, offene Tafel halten, sehr gastfrei sein; to set (od. throw) ~ öffnen, aufmachen.

Zu open 2: in the ~ air in freier Luft, unter freiem Himmel; ~ country offenes Gelände (od. Wäume ꝛc.); ~ day heller Tag; ~ field freies Feld; ~ river offener Fluß (eisfrei); ⚓ ~ sea offene See.

Zu ~ 3: ✕ ~ place offener Platz, unbefestigter Ort; ~ town offene (unbesetzte) Stadt; to lay ~ offenbaren, darthun, darlegen, zeigen; frei hinlegen; bloßstellen; to lie ~ ausgesetzt sein.

Zu ~ 11: F I am ~ to ... ich bin geneigt; it is ~ to him es steht ihm frei.

Zu ~ 12 ☻: to have an ~ account with ... in Rechnung stehen mit ...; ~ credit laufender Kredi't. [aufschlagen.]

Zu ~ 14: to ~ a book ein Buch/

Zu ~ 20: to ~ the ball: a) den Ball eröffnen, b) *sl.* vorn oder der erste sein, c) F et. zuerst thun; den Streit anfangen; Kartenspiel: to ~ a suite c Farbe anspielen.

open-air (oʳpn-ăᵉʳ) *a.* im Freien befindlich oder geschehend.

openbill (ōʳpn-bil) *s.*, *orn.* Klaffschnabel *m*.

open-breasted (~bnēß-tᵉd) *a.* 1. mit offener Brust (v. Kleidern). — 2. = open-hearted.

open-doored (ōʳpn-dōʳd ⑨) *a.*, *fig.* zugänglich, gastfrei.

opener (ōʳpn-ᵊʳ) *s.* 1. Öffnende(r, s) ꝛc. (s. open III). — 2. Öffner *m* (Werkzeug).

open-eyed (ōʳpn-āīd) *a.* mit offenen Augen, wachsam, lauernd. [gebig, mildthätig.]

open-handed (ōʳpn-hăn-dᵊd) *a.* frei-/

open-handedness (~nᵊß) *s.* Freigebigkeit *f*.

open-hearted (ōʳpn-haʳ-tᵊd) *a.* □ 1. offen (-herzig), aufrichtig. — 2. freigebig.

open-heartedness (~nᵊß) *s.* 1. Offenherzigkeit *f*. — 2. Freigebigkeit *f*.

opening (oʳpn-inᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. öffnend ꝛc. (s. open III und IV); ~ ceremony Eröffnungsfeier *f*; ~ speech Eröffnungsrede *f*. — **II** *s.* 2. Öffnen *n* ꝛc. — 3. Anfang *m*, Beginn *m*, Eröffnung *f*; *fig.* erster Strahl, erstes Erscheinen, Dämmerung *f*. — 4. Öffnung *f*, Loch *n*, Spalt *m*; bsd. *arch.* Licht *n*, Fenster(öffnung *f*) *n*. — 5. freier Platz; bsd. *Am.* Waldstrecke mit weitstehenden Bäumen und fehlendem Unterholz, Art Lichtung *f*. — 6. offene Stelle, Vaka'nz *f*; Gelegenheit *f*, gute Aussicht für e. Geschäft ꝛc.

open-minded (ōʳpn-māīn-dᵊd) *a.* 1. offenherzig, aufrichtig. — 2. vorurteilslos, unbefangen, nicht engherzig.

open-mindedness (~nᵊß) *s.* 1. Offenherzigkeit *f*. — 2. Vorurteilslosigkeit *f*.

open-mouthed (oʳpn-māūdhd) *a.* mit offenem Munde: a) vor Erstaunen gaffend; b) schreiend; c) (raub)gierig.

openness (ōʳpn-nᵊß) [open] *s.* 1. Offenheit *f*. — 2. offene, freie Lage. — 3. *fig.* Offenheit *f*, Aufrichtigkeit *f*. — 4. *fig.* Klarheit *f*. — 5. Milde *f* des Wetters.

open-sesame (ōʳpn-ßēʳß-ᵊ-mi) [nach der Erzählung von den 40 Räubern in „1001 Nacht"] *s.* Zauberformel, verschlossene Zugänge zu öffnen.

open-wire ⑥ (~wāīᵊ) *s.*, *tel.* Luft-leitung *f*.

openwork (oʳpn-wōʳk) *s.* durchbrochene Arbeit (bsd. weibl. Hand-arbeit). [(gearbeitet).]

open-worked (~wōʳkt) *a.* durchbrochen/

opera (oʳp-ᵊ-ra) [lt.] *s.* Oper *f*.

opera-*cloak* (~kloī) *s.* Theater-umhang *m* der Damen. [Tänzer(in).]

~-dancer (~dan-ßᵉʳ) *s.* Opern-, Balle'tt-/

~-glass (~-glaß) *s.* Opern-glas *n*, -guckᵉr *m*.

~-hat (~-hăt) *s.* Klapp-hut *m*.

~-house (~-hāūß) *s.* Opernhaus *n*.

operant ✎ (ōʳp-ᵊ-rᵊnt) [lt.] **I** *a.* wirkend, wirksam. — **II** *s.* Wirkende(r); Operateu'r *m*. [sänger(in).]

opera-singer (oʳp-ᵊ-ra-ßinᵍ-ᵊʳ) *s.* Opern-/

operate (ōʳp-ᵊ-rēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. (ein-) wirken (on, upon auf mit *acc.*); to ~ on a th. etwas bearbeiten. — 2. bsd. *surg.* j-n od. et. operieren (on, upon). — **II** *v/a.* 3. bewirken, verursachen; wirken für.

operatic(al □) (ōp-ᵊ-năʳ-tĭ-kl, -ᵊ-tᵊl) [opera] *a.* zur Oper gehörig; Opern-...

operating-room (ōʳp-ᵊ-rē-tinᵍ-rūm) *s.* Operations-saal *m*. [tionistisch *m*.]

operating-table (~-tebl) *s.*, *surg.* Opera-/

operation (op-ᵊ-rēʳ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Wirken *n*; Wirkung *f* (on auf mit *acc.*). — 2. Wirksamkeit *f*. — 3. Verfahren *n*, Verrichtung *f*, Proze'ß *m*. — 4. ✕, *math.*, *surg.* Operation *f*; *surg.* to perform an ~ eine Operation ausführen.

operative (ōʳp-ᵊ-nᵊ-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. wirksam, wirkend, thätig, kräftig. — 2. ☻ im Betriebe. — 3. sich auf Handarbeit, Fabrik-arbeit ꝛc. beziehend, praktisch. — 4. sich auf chirurgische ꝛc. Operationen beziehend. — **II** *s.* 5. Fabrikarbeiter *m*, Handwerker *m*, Mecha'niker *m*.

operator (ōʳp-ᵊ-rē-tᵊʳ) [lt.] *s.* 1. Wirkende(r, s), Bewirkende(r, s). — 2. ⊙ *mech.* Arbeits-, Hinter-, Last-maschine *f*. — 3. *surg.* Operateu'r *m*, Wund-arzt *m*.

opercular ⌂ (ᵉ-pōʳʳ-ᵊ-kiū-lᵊʳ) *a.*, ♀ und *zo.* 1. Deckel-... — 2. mit e-m Deckel versehen.

operculate, ~**d** ⌂ (ᵉ-pōʳʳ-ᵊ-kiū-lăt, ~lē-tᵊd) [lt.] *a.*, ♀ und *zo.* = opercular 2.

operculiform ⌂ (ᵉ-pōʳʳ-ᵊ-kiū-lᵊ-fōʳm, *WB.* auch ō-pᵊʳ-ᵊ-kiūʳ-) [lt.] *a.* deckelförmig.

operculum ⌂ (ᵉ-pōʳʳ-ᵊ-kiū-lŏm) [lt.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~la) Deckel *m* (meist ♀ und *zo.*).

operose (ōʳp-ᵊ-rōß) [lt.] *a.* □ 1. arbeitsam, thätig. — 2. mühsam, mühselig. — 3. *fig.* schwerfällig, schleppend. [(*SH.H.*).]

Ophelia (ᵒ-fiʳ-lia ⑧) *npr.* Ophe'lia *f*/

ophicleide ♂ (oʳf-ᵊ-klāīd) [grch.] *s.* Ophiklei'de *f* (tuba-artiges Blas-instrument).

ophidian ⌂ (ᵉ-fiʳd-ᵊ-n) [grch.] *zo.* **I** *a.* schlangen-artig; zu den Schlangen gehörig; Schlangen-... — **II** *s.* Schlange *f*.

ophidious ⌂ (~ᵊ-ß) *a.*, *zo.* = ophidian.

ophiology ⌂ (oj-ᵉ-dʳˡ-ᵊ-bᵈᵍᵉ) [grch.] *s.* Schlangenkunde *f*.

ophiophagous ⌂ (ōf-ᵊ-dʳj-ᵃ-gōß) [grch.] *a.*, *zo.* Schlangen fressend (Vogel ꝛc.).

Ophiuchus ⌂ (ōf-ᵊ-jūʳ-tᵊß) [grch.] *npr.*, *ast.* Schlangenträger *m* (nördl. Sternbild).

ophthalmia ⌂ (oj-*tha*ˡˡ-mʳ-a) [grch.] *s.*, *med.* Augen-entzündung *f*.

ophthalmic ⌂ (~mik) [grch.] *a.* Augen-...; ~ hospital, ~ infirmary Augentlinik *f*.

ophthalmoscope ⌂ (ōf-*thă*ˡˡ-mᵉ-ßkep) [grch.] *s.*, *med.* Augenspiegel *m*.

ophthalmoscopy ⌂ (oj-*th*ᵃˡ-mdʳ-ß-ᵊ-pᵉ, *CT.D.* ōf-*thă*ˡˡ-mᵉ-ßtō-pᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Untersuchung *f* mit dem Augenspiegel.

ophthalmy ⌂ (ōf-*thă*ˡˡ-mᵉ, a. oʳf-*th*ᵃˡ-mᵉ) *s.* = ophthalmia.

opiate (oʳ-pᵉ-it) [lt.] **I** *a.* mit O'pium gemischt; betäubend, einschläfernd (a. *fig.*). — **II** *s.*, *med.* Schlafmittel *n* (auch *fig.*).

opiated (ōʳ-pᵉ-e-tᵊd) *a.* mit O'pium gemischt; unter dem Einflusse von Opium.

Opie (oʳ-pᵉ) *npr.* (Prin.). [dafürhalten]

opine ✎ (ᵉ-pāīᵊn) *v/n.* ①b. meinen,/

opiniative ✎ (ᵉ-piʳn-ᵊ-tĭw) *a.* □ 1. starrköpfig, hartnäckig, eigensinnig. — 2. auf bloßem Dafürhalten beruhend, eingebildet.

opiniativeness (ᵉ-piʳn-ᵊ-tĭw-nᵉß) *s.* Starr-, Eigen-sinn *m*.

opinion (ᵉ-piʳn-ᵊn ⑧) [lt.] *s.* 1. Meinung *f*, Ansicht *f*; bsd. schriftl. Gutachten (about, of, on, upon über, von); in my ~ meiner Meinung nach; ~ of counsel Rechtsgut-

achten *n*; to be of ~ der Meinung sein. — 2. gute Meinung, Achtung *f*; to have no ~ of nicht viel halten von; to injure a p. in another p.'s ~ einem andern eine schlechte Meinung von j-m beibringen. — 3. (oft ~s *pl.*) Überzeugung *f*. [ionative.]

opinionated (ˢ-pĭˡn-ⁱˢ-nē-ᵗᵉd ⑧) *a.* = opin-

opinionative (~nᵃ-tĭw) *a.* □ starr-, eigensinnig, hartnäckig, von sich eingenommen; **~ness** (~-nᵉßˢ) *s.* Starrsinn *m* 2c.

opinioned (ˢ-pĭˡn-ⁱˢnd ⑧) *a.* starr-, eigensinnig; eingenommen (of von).

opinionist (~ⁱˢ-nĭßt ⑧) *s.* Starrkopf *m*.

opium (ōˡ-pᵉˢᵒm) [lt.] *s.*, *pharm.* O'pium *n*.

opossum (ˢ-pŏˡß-ˢm) [india'nisch] *s.*, *zo.* Opo'ssum *n*, virginische Beutelratte.

oppidan (ŏˡp-ˢ-dᵉn) [lt. *oppida'nus*] **I** *a.* † städtisch. — **II** *s.* Eton College: Exte'rner *m*.

opponency (ˢ-pō-ˡ-nᵉn-ßᵉ) *s.* Opponieren *n* (bsd. bei einem gelehrten Streite).

opponent (~nᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. gegenüberstehend, -liegend. — 2. entgegenstehend, gegnerisch. — 3. *anat.* einander entgegenwirkend (Muskeln). — **II** *s.* 4. Gegner *m*, Oppone'nt *m* (*Syn.* s. adversary).

opportune (ŏˡp-ᵉˢ-tjūn od. ŏp-ᵉˢ-tjūˡn) [lt.] *a.* □ gelegen, bequem, günstig, passend, geschickt, zeitgemäß, zur rechten Zeit.

opportuneness (~-nᵉßˢ) *s.* das Gelegene 2c., Rechtzeitigkeit *f* (siehe opportune).

opportunity (ŏp-ᵉˢ-tjūˡ-nᵉ-tᵉ) [lt. *oppor-tu'nitas*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉˢ) (günstige) Gelegenheit *f* (*Syn.* s. occasion); to embrace (improve, seize od. take) the ~ die Gelegenheit ergreifen; *prvb.* ~ makes the thief Gelegenheit macht Diebe.

opposable (ˢ-pō-ˡ-ßbl) [fr.] *a.* 1. gegenüberstellbar. — 2. *fig.* entgegenzusetzen(d).

oppose (ˢ-pōˡß) [a/s. *op(p)oser*] *v/a.* ①b. 1. entgegen-stellen, -setzen, gegenüberstellen (*a. fig.*). — 2. *fig.* e-n Einwand m., Einspruch thun gegen, widersprechen (*dat.*). — 3. sich widersetzen, widerstehen (*dat.*); hindern, zu verhindern suchen; mit Worten 2c. opponieren (*dat.*); bestreiten, bekämpfen; durchkreuzen (Plan 2c.). — *Syn.* *oppose* allgem. für entgegenstellen, Widerstand leisten; *resist* ist stärker und bezeichnet oft einen Widerstand mit physischer Gewalt, oft a. in üblem Sinne; *withstand* ist negativ und bedeutet nicht nachgeben.

opposed (ˢ-pōˡßd) *p.p.* und *a.* 1. gegenübergestellt. — 2. entgegengesetzt. — 3. entgegen, dawider, zuwider; feindlich (gesinnt).

opposer (ˢ-pōˡ-ßᵉˢ) *s.* 1. Gegner(in), Widersacher(in), Oppone'nt *m*. — 2. Mitbewerber(in), Nebenbuhler(in).

opposite (ŏˡp-ˢ-ßĭt) [lt. *oppo'situm*] **I** *a.* □ 1. (mit und ohne to) entgegen, gegenüber (-liegend, -gesetzt oder -gestellt); *geom.* ~ angles *pl.* Scheitelwinkel *m/pl.* — 2. *fig.* ea. entgegengesetzt, widersprechend; umgekehrt (Richtung). — 3. feindlich, gegnerisch. — 4. ♀ von Blättern 2c.: gegenständig (*ant.* alternate² od. verticillate). — **II** *s.* 5. das Gegenüberliegende, Gegenseite *f*. — 6. *fig.* das Entgegengesetzte, Gegenteil *n*. — 7. ✎ Gegner *m*, Widersacher *m*, Feind *m*. — *Syn.* siehe adverse und contradictory.

oppositeness (~-nᵉßˢ) *s.* Entgegenstehen *n*; das Entgegengesetzte, Widerstand *m*.

opposition (ŏp-ˢ-ßĭˡ-ßᵉˢ-ⁱˢn) [lt.] *s.* 1. ✎ Gegenüber-liegen *n*, -stehen *n*. — 2. Entgegenstellen *n*, -setzung *f*; Wider-stand *m*, -streben *n*, -spruch *m*, -streit *m*; Hindernis *n*; to act in ~ to zuwiderhandeln, widerstreben (*dat.*). — 3. Einrede *f*, Einspruch *m*, Widersprechen *n*, Opposition *f*; to make ~ Einspruch thun (to gegen). — 4. Widerwille *m*. — 5. Gegensatz *m*. — 6. Konkurre'nz *f*. — 7. *ast(rol)*. Opposition *f* (Winkel v. 180 Grad; *ant.* conjunction). — 8. bsd. *parl.* Opposition *f*, Gegenpartei *f*.

oppositionist (ŏp-ˢ-ßĭˡ-ßᵉˢ-ⁱˢnĭßt) *s.*, *parl.* Mitglied *n* der Opposition, Regierungsgegner *m*. [stellen(d), gegensätzlich.]

oppositive (ˢ-pŏˡß-ˢ-tĭw) *a.* entgegenzu-

oppress (ˢ-pnēˡß) [lt. *oppre'ssus*, *p.p.* von *oppri'mere*] *v/a.* ①c. 1. drücken, bedrücken, unter-, nieder-drücken; überbürden, überlasten (*a. fig.*). — 2. *fig.* überwältigen, unterjochen, ersticken.

oppression (ˢ-pnēˡßᵉˢ-ˢn) *s.* 1. † Niederdrücken *n*, Druck *m* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Überwältigung *f*, -Bedrückung *f*, Unterdrückung *f*. — 3. Härte *f*, Strenge *f*. — 4. Bedrängnis *f*, Elend *n*. — 5. Ermüdung *f*, Mattigkeit *f*, Niedergeschlagenheit *f*; *med.* Beengung *f*, Beklemmung *f*. — *Syn.* *oppression* allgemein Unterdrückung, Bedrückung; *tyranny* u. *despotism* Mißbrauch der Regierungsgewalt zum Zwecke der Bedrückung.

oppressive (ˢ-pnēˡßᵉß-ⁱw) *a.* □ 1. drückend, bedrückend (auch *fig.*). — 2. *fig.* überwältigend. — 3. hart, grausam, tyrannisch.

oppressiveness (ˢ-pnēˡßᵉß-ⁱw-nᵉßˢ) *s.* das Drückende 2c. (s. oppressive); Beklemmung.

oppressor (ˢ-pnēˡßᵉˢ) *s.* Bedrücker *m*, Unterdrücker *m*, Quäler *m*, Tyra'nn *m*.

opprobrious (ˢ-pnōˡ-bnᵉˢⁱˢ) [lt.] *a.* □ 1. schändlich, schimpflich, schmählich; Schmäh-..., Schimpf-... — 2. ✎ ehrlos.

opprobriousness (~-nᵉßˢ) *s.* Schändlichkeit *f*, Schimpflichkeit *f*, Schmählichkeit *f*.

opprobrium (~bnᵉˢⁱˢm) [lt.] *s.* 1. Schande *f*, Schimpf *m*, Schmach *f*. — 2. Ehrlosigkeit *f*.

oppugn (ŏ-pjūˡn) [lt.] *v/a.* ①a. *fig.* bekämpfen, bestreiten; sich e-r Sache widersetzen.

oppugnancy (ŏ-pŏˡg-nᵃⁱn-ßᵉ) *s.*, *fig.* Bekämpfung *f*; Widerstreben *n*, Widerstand *m*.

oppugner (ŏ-pjūˡ-nᵉˢ) *s.* Bekämpfer *m*, Bestreiter *m*, Gegner *m*, Widersacher *m*.

optative (ŏˡp-tᵃ-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. wünschend. — 2. ☞ *gr.* einen Wunsch ausdrückend; ~ mode Optati'v *m*. — **II** *s.* 3. ✎ das Wünschenswerte. — 4. ☞ *gr.* Optati'v *m*.

optic ☞ (~tĭk) [grch.] **I** *a.* o'ptisch: a) Seh-...; b) Augen-...; c) zur Optik gehörig; *phys.* ~ angle Sehwinkel *m*; *anat.* ~ nerve Sehnerv *m*. — **II** *s.* Sehwerkzeug *n*; *sl.*, *co.* Auge *n*. — *Syn.* (1) *optic* bezieht sich hauptsächlich auf die Anatomie des Auges und die Physiologie des Sehens; *optical* auf die Optik.

optical ☞ (ŏˡp-tᵉ-lᵉl) *a.* □ o'ptisch (*Syn.* s. optic). [O'ptikus *m*.]

optician (ŏp-tĭˡ-ßch-ˢn) *s.* O'ptiker *m*;

optics ☞ (ŏˡp-tĭßˢ) *s.*, *phys.* (*sg.* und *pl.*) O'ptik *f*, Lehre *f* vom Licht.

optigraph ☞ (ŏˡp-tᵉ-gnaf) [grch.] *s.*, *phys.* Art Fernrohr zum Zeichnen von Landschaften 2c.

optimates (ŏp-tᵃ-mēˡ-tĭß) [lt.] *s/pl.* Optima'ten *m/pl.* (im alten Rom); weitS.: Adel *m*, die Großen *m/pl.*, die Vornehmen *m/pl.*

optime (ŏˡp-tᵃ-mĭ) [lt. *id.*, *adv.*] *s.*, *univ.* (*Cam.*) Examinierter *m* des zweiten (senior ~) oder dritten (junior ~) Ehrengrades.

optimise ④ (ŏˡp-tᵃ-mᵃⁱß) *v/n.* ①b. ein Optimi'st sein, alles für gut halten.

optimism ☞ (ŏˡp-tᵃ-mĭßm) [fr., lt.] *s.* Optimi'smus *m*.

optimist ☞ (~mĭßt) **I** *s.* Optimi'st *m*. — **II** *a.* optimi'stisch.

optimistic ☞ (ŏp-tᵃ-mĭˡßᵉ-tĭk) *a.* (~**ally** *adv.*) optimi'stisch (*ant.* pessimistic).

option (ŏˡp-ßch-ˢn) [lt. *option-em*] *s.* 1. Wahlrecht *n*, (freie) Wahl; at ~ nach Belieben; to leave a th. to (oder in) a p.'s ~ j-m et. freistellen. — 2. ☻ Prä'miengeschäft *n*.

optional (ŏˡp-ßch-ˢⁿˢl) *a.* □ der (freien) Wahl überlassen, freigestellt.

opulence (ŏˡp-ⁱᵉ-lenßˢ) [lt.] *s.* (*s/f.*) Wohlhabenheit *f*, (großer) Reichtum, Überfluß *m*. — *Syn.* *riches* allgemein Reichtum, ohne Bezug auf den Besitzer (*ant.* poverty); *opulence* bedeutet großen Reichtum an Geld 2c.; *wealth* Besitz derjenigen Glücksgüter, welche die Befriedigung unserer Wünsche ermöglichen.

opulent (ŏˡp-ⁱᵉ-lĕnt) *a.* □ 1. wohlhabend, (sehr) reich, im Überfluß. — 2. reichlich, uneingeschränkt, verschwenderisch.

or¹ (ōᵉ) [a/s. *āwther*, *āuther*, *other* = either] *cj.* oder; either ... or ... (faß † od. *poet.* auch or ... or ...) entweder ... oder ...; or else oder andernfalls, sonst, wo nicht.

or² (ōᵉ) [fr. *id.*, lt. *aurum*] *s.*, *her.* Gold *n*.

oracle (ŏˡR-ᵃᵈtl) [lt. *ora'culum*] *s.* 1. grch. u. röm. Alt.: Ora'kel *n*. — 2. *bibl.*: a) (mit ~s *pl.*) Ausspruch *m*, lebendiges Wort Gottes; b) das Allerheiligste im jüdischen Tempel. — 3. *fig.* j. der für untrüglich gilt oder gelten will; Weiser *m*. — 4. *fig.* untrügliche Entscheidung, weiser Ausspruch. — 5. F to work the ~ (well) j-n zu seinem Vorteil benutzen, beeinflussen; et. pfiffig anlegen.

oracular (ˢ-nāˡf-ⁱᵘ-lᵉˢ) *a.* □ 1. Ora'kel-...; Orakel verkündend. — 2. orakelmäßig; weise. — 3. orakelhaft, geheimnisvoll.

oral (ōˡ-ᵉˢl ⑨) [lt. *os, oris*] *a.* □ 1. Mund-... (auch *anat.*). — 2. mündlich (*ant.* written).

Oran (ˢ-nāˡn) *npr.* (St. u. Provi'nz in Alge'rien).

Orange¹ (ŏˡR-ᵉˢnDG) *npr.* 1. Ora'nien *n*. — 2. Oranjefluß *m* in Süd-Afrika.

orange² (ŏˡR-ᵉˢnDG) [fr.] **I** *s.* 1. ♀: a) Orange *f*, Pomeranze *f*, Apfelsine *f*; b) = orange-tree; China ~, sweet ~ süße Orange, Apfelsine. — 2. Orange(farbe *f*) *n*. — **II** *a.* 3. Orange-... — 4 orange-farben, -gelb.

orangeade (ŏR-ᵉˢn-DGeˡᵈ) [fr.] *s.* Orangeade *f*, Pomeranzen-limonade *f*, -wasser *n*.

orange-agaric ♀ (ŏˡR-ᵉˢnDG-ăˡg-ᵉˢ-rĭk oder ~-ă-găˡR-ĭk) *s.* Reizker *m*, Rötling *m* (Pilz).

orangeat (*CT.D.* ŏR-ᵉˢn-GăˡT, *IMP.D.* ŏˡR-ᵉˢn-Găt, fr.: ŏ-Rg-Gaˡ) [fr.] *s.* kandierte Orangen- oder Pomeranzen-schale.

orange-*blossom* ♀ (ŏˡR-ᵉˢnDG-blŏß-ˢm) *s.* Orangenblüte *f* (bsd. zum Brautkranze).

~colour (~-kŭl-ᵉˢr) *s.* Orange(farbe *f*) *n*.

~coloured (~-kŭl-ᵉˢrd) *a.* orangefarben.

~flower ♀ (~-flau-ᵉˢr) *s.* Orangenblüte *f*.

~grove (~-grōw) *s.* Pomeranzengarten *m*.

Orangeism (ŏˡR-ᵉˢn-DGĭßm) *s.* Grundsätze *m/pl.* der Orangisten (s. Orangeman¹ 2).

orange-lily ♀ (ŏˡR-ᵉˢnDG-lĭl-ᵉ) *s.* Feuerlilie *f*.

Orangeman¹ (~măn) [Orange¹] *s.* (*pl.* **~en**, ~mĕn) 1. (Spottname) irischer Protestaˈnt (17. *sæ.*). — 2. Orangiˈst *m* (Mitglied einer geheimen politisch-protestantischen Gesellschaft in Irland [1795]). [*s.* Apfelsinenhändler *m*.]

orange-*man*² ⑥ (~măn) [orange²]

~musk ♀ (~-mŭßt) *s.* Muskaˈt-, Pomeraˈnzen-birne *f*. [ranzen(schalen)-öl *n*.]

~oil (~-ŏĭl) *s.* Orangen(schalen)-, Pome-

~peel ♀ (~-pīl) *s.* Apfelsinenschale *f*; bsd. (a. candied ~ kandierte) Pomeranzen-schale.

orangery (ŏˡR-ᵉˢn-DGᵉˢ-Rᵉ, *CT.D.* ŏˡR-ᵉˢnDG-nᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵉˢ) Orangeriˈe *f*.

oranges-and-sherbet (ŏˡR-ᵉˢn-DG-ᵉˢ-ănd schēᵘˡ-bᵉt) *s.* Art Apfelsinenlimonade *f*.

orange-*snuff* (ŏˡR-ᵉˢnDG-ßnŭf) *s.* wohlriechender Schnupftabak.

~tawny (~-tă-nᵉ) **I** *s.* Pomeranzenbraun *n*. — **II** *a.* pomeranzenbraun. [baum *m*.]

~tree ♀ (~-trī) *s.* Orangen-, Pomeranzen-

~wife (~-wāᵗf), **~woman** (~-wŭm-ᵉˢn) *s.* Apfelsinenhändlerin *f*.

orang-*outang* (ᵉ-Răˡnᵉˢⁿ-ū-tăn⁸), **~utan** (~-ū-tăn) [malaiisch] *s.*, *zo.* Orang-Utan(g) *m*.

oration (ˢ-nēˡ-ßch-ˢn) [lt.] *s.* feierliche Rede, Stand-rede *f*. — *Syn.* s. harangue.

orator (ŏˡR-ᵃ-tᵉˢr) [lt.] *s.* öffentlicher Redner.

oratorial (ŏR-ᵃ-tōˡ-RᵉˢⁱˢI ⑨) *a.* □ = oratorical. [nerisch, orato'risch.]

oratoric(al □) (ŏR-ᵃ-tōˡR-lĭ, ~-tᵉˢl) *a.* red-

oratorio (ŏR-ᵃ-tōˡ-Rᵉˢⁿⁱō ⑨) [it.] *s.* 1. *eccl.* = oratory 3. — 2. ♪ Orato'rium *n*.

oratorise ④ ✎ od. F (ŏˡR-ᵃ-tᵉˢ-Rāᵗˡßˢⁱˢⁿ) *v/n.* ①b. als Redner auftreten, wie ein R. sprechen.

oratory (ōʳn-ᵃ-tᵊ-nᵉ) [lt.] *s.* 1. Redekunst *f*, Beredsamkeit *f*. – 2. Redeübung *f*. – 3. *eccl.* (mst *pl.* ~ies, ~nᵉˢ) Orato'rium *n*, Betplatz *m*, -zimmer *n*, -kapelle *f*, -haus *n*.
oratress (ōʳn-ᵃ-tnᵉß), ~ix (~tnikß) [lt.] *s.* Rednerin *f*.
orb (ōʳb) [fr. v. lt. *orbis*] mst *poet.* **I** *s.* (*s/m.*) 1. Kreis *m*, Ring *m*, Rund *n*. — 2. Rad *n* e-s Wagens. — 3. kugelförmiger Körper, Kugel *f*, Ball *m*. — 4. (a. celestial ~) Himmelskörper *m*, bes. Sonne *f* oder Mond *m*. — 5. Auge *n*, Augapfel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. in einen Kreis einschließen, umringen, rund umschließen. — 7. in einen Kreis formen, runden.
orbed (ōʳbd, *poet.* mst ōʳᵛ-bᵉd) *p.p.* und *a.* 1. kreisförmig, kugelförmig, rund; gewölbt. — 2. rund ausgefüllt; *fig.* abgerundet, vollkommen. — 3. umringt 2c. (s. orb II).
orb-fish (ōʳᵇb-fiſch) *s.*, *ichth.* 1. Sattelfisch *m* (*Chætodon ephi'ppium.* – 2. = globe-fish.
orbicular ☡ (ōʳ-bikʳᵉt-iᵘ-ˡᵉʳ) [lt.] *a.* □ kreisförmig, kugelförmig, rund.
orbiculate ☡ (~lit) [lt.] *a.* □ = orbicular.
orbis ☡ (ōʳᵛ-biß) [lt.] *s.*, *ichth.* = orb-fish.
orbit ☡ (ōʳᵛ-bit) [lt. *o'rbita*] *s.* 1. (Kreis-) Lauf *m*; bes. *ast.* Bahn *f* e-s Himmelskörpers. — 2. *anat.* Augenhöhle *f*. [rund.]
orb-like ⓖ (ōʳᵇb-laĭt) *a.* kreisähnlich, kreis-
Orcades (ōʳᵛ-kᵃ-diß) [lt.] *npr/pl.* = Orkney Islands. [tadisch.]
Orcadian (ōʳ-kᵉʳᵛ-dᵉ☡n) [Orcades] *a.* or-
orchard (ōʳᵛ-tſchᵉʳd) [*a/s. orce(a)rd*] *s.* Obstgarten *m*. [ten)bau *m*, Obstzucht *f*.]
orcharding (ōʳᵛ-tſchᵉʳ-dinᵃ) *s.* Obst(gar-)
orchardist (~dißt) *s.* Obstgärtner *m*.
orchestra (ōʳᵛ-kᵉ-ßtna) [grch.] *s.* 1. Att.: Orche'stra *f*. — 2. jetzt: ♪ Orche'ster *n*.
orchestral ♪ (ōʳ-kēʳ ß-tnᵉl od. ōʳᵛ-kᵉ-ßtnᵉl) *a.* zum Orchester gehörig; Orchester-...
orchestrate ♪ (ōʳᵛ-kᵉ-ßtnēt) *v/a.* und *v/n.* ①b. (Musik) für Orche'ster einrichten.
orchestration ♪ (ōʳ-kᵉ-ßtnēʳ-ſchᵃn) *s.* Einrichten *n* der Musik für ein Orche'ster.
orchid ☡ ❀ (ōʳᵛ-kid) [lt.] *s.* Orchide'e *f*.
orchidaceous ☡ ❀ (ōʳ-kᵉ-dēʳ-ſchᵉß) *a.* zu den Orchide'en gehörig; orchideen-artig.
orchis ☡ ❀ (ōʳᵛ-kiß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~kᵉ-ßᵉſ) Knabenkraut *n*, Ragwurz *f*.
ordain (ōʳ-dēʳn) [lt. *ordina're*] *v/a.* ①a. 1. einführen, errichten, einsetzen. — 2. an-, ver-ordnen, vorschreiben, befehlen, verfügen; beschließen, bestimmen. — 3. anstellen, in ein Amt einsetzen (over über). — 4. *eccl.* ordinieren, j-m die Priesterweihe geben.
ordainable (ōʳ-dēʳ-nᵃbl) *a.* anzuordnen, anordnungsfähig; anstellbar; ordinierbar.
ordainer (ōʳ-dēʳ-nᵃʳ) *s.* 1. Anordner *m* 2c. (s. ordain). — 2. bes. *eccl.* Ordinierender *m*.
ordainment ✎ (ōʳ-dēʳn-mᵉnt) *s.* 1. Anordnung *f*. — 2. *eccl.* Ordinierung *f*.
ordeal (ōʳᵛ-dēʳᵛl, auch ōʳ-dīʳ-ᵃl) [a/e. *ordēl*, *ordāl*, dtsch Urteil] *s.* 1. Gottesurteil *n*, Unschuldsprobe *f*; ~ by fire Feuerprobe *f*; ~ by water Wasserprobe *f*. — 2. *fig.* Prüfstein *m*, Probe *f*; Feuerprobe *f*.
order (ōʳᵛ-dᵉʳ) [a/f., fr. und m/e. *ordre*, lt. *ordo*] **I** *s.* 1. Ordnung *f*; ☲. — 2. gesetzliche öffentliche Ordnung, öffentliche Ruhe. — 3. übliche Ordnung der Dinge; Brauch *m*, Sitte *f*. — 4. Ordnung *f*, Anordnung *f*, Reihenfolge *f*; ☲. — 5. *arch.* (Säulen-, Bau-) Ordnung *f*. — 6. *math.* Ordnung *f*, Grad *m*. — 7. Stand *m*, Rang *m*, Klasse *f*. — 8. mst ~s *pl.*: a) geistlicher Stand; b) (holy ~) Grad *m* des geistlichen Amtes; c) (a. holy ~s *pl.*) Priesterweihe *f*, Ordination *f*; d) Ordnung *f*, vorgeschriebene Form e-r kirchlichen Handlung; ☲. — 9. geistlicher, weltlicher, militärischer Orden. — 10. Orden *m*, Ordenszeichen *n*; O~ of the Garter Hosenband-Orden *m*. — 11. Ordre *f*, An-, Verordnung *f*, Verfügung *f*, Anweisung *f*, Vorschrift *f*, Befehl *m*, Gebot *n*, Geheiß *n*; ☲. — 12. ☻: a) Ordre *f*, Auftrag *m*, Bestellung *f*; b) Ausfolge-, Lieferungs-schein *m*; Anweisung *f*; ☲. — 13. *parl.* (Geschäfts-)Ordnung *f*, Sache *f*; ☲. — 14. Zweck *m*, Absicht *f*; ☲. — 15. a) Freibillet *n* für Theater 2c.; b) Anweisung *f* auf ein Freiexemplar e-r Zeitung; c) Einlaßschreiben *n* e-s Parlamentsmitgliedes zum Zweck e-s Besuches seitens e. Fremder i. Unterhause. — **II** *v/a.* ①a. 16. ordnen, in Ordnung bringen; ✕ ~ arms! Gewehr ab!, Gewehr bei Fuß! — 17. anordnen, einrichten, aufstellen. — 18. in Ordnung halten, leiten, führen, regieren. — 19. an-, ver-ordnen, bestimmen, gebieten, vorschreiben, befehlen, lassen; beordern, wohin bestellen od. schicken; ☲. — 20. ☻ bestellen, einen Auftrag aufgeben; verschreiben. — 21. to ~ in Verbindung mit *adv.* ☲. — **III** *v/n.* ①a. 22. befehlen, gebieten. — *Syn.* (11) siehe decision.
Zu order 1: in ~ in Ordnung; in gutem Zustande; abgemacht; out of ~ in Unordnung, mangelhaft, unvollkommen; nicht wohl, unpaß (vgl. a. ~ 13 ☲).
Zu ~ 4: ✕ in close (open) ~s in geschlossener (geöffneter) Ordnung; ⚓ ~ in line abreast Aufstellung *f* in gerader Frontlinie; ✕ ~ of battle Schlachtordnung *f*; ⚓ Gefechtsformation *f*; ✕ ~ of march Marsch-ordnung *f*.
Zu ~ 8: to be in (holy) ~s dem geistlichen Stande angehören; to enter into ~s, to take ~s in den geistlichen Stand treten, die heiligen Weihen empfangen, ordiniert werden.
Zu ~ 11: O~ in Council Kabinettsordre *f*, -befehl *m*; ✕ marching ~ Marschordre *f*; sailing ~s *pl.* Segel-ordre *f*; to give an ~, to give ~s einen Befehl erteilen, anordnen, anweisen; to take ~s for (od. about) sorgen, Rat schaffen, Anordnungen treffen für.
Zu ~ 12 mst ☻: ~ for ... Bestellung *f* auf ...; by (od. upon) ~ and for (od. on) account of ... auf Ordre und für (auf) Rechnung von ...; per ~ laut Bestellung; ✉ postal ~ Postscheck *m*; ✉ post-office ~ Post-anweisung *f*, -einzahlung *f*; to give ~s for (od. about) Bestellungen m. auf, bestellen; to pay to a p.'s ~ an j-s Ordre zahlen; to ~ auf Bestellung.
Zu ~ 13: he rises to ~ er spricht zur Geschäftsordnung; ~! ~! zur Ordnung!; out of ~, not in ~ nicht bei der Sache; standing ~s *pl.* Geschäftsordnung *f*; call to ~ Ordnungsruf *m*; to call to ~ zur O. rufen; to pass to the ~ of the day zur Tagesordnung übergehen.
Zu ~ 14: in ~ that ... damit ...; in ~ to ... um zu ..., zu dem Zweck, zu ...
Zu ~ 19: he ~ed the prisoner into his presence er ließ den Gefangenen vorführen; he was ~ed out of the room er erhielt den Befehl hinauszugehen; to be ~ed (den) Befehl erhalten.
Zu ~ 21: to ~ **about** willkürlich schicken; I won't be ~ed about ich lasse mich nicht hin u. her schicken; to ~ **away** weg-, fort-schicken, befehlen fortzugehen; fortführen l., fortnehmen lassen; to ~ **back** zurückkehren lassen; (Waren) zurückkommen l.; to ~ **down** herunterkommen lassen; to ~ **in** hereinkommen lassen, hereinbringen lassen, ins Haus bestellen; to ~ **out** hinausgehen l., hinausweisen; to ~ **up** heraufkommen lassen.
order-book (ōʳᵛ-dᵉʳ-büt) *s.* 1. ☻ Bestellungs-, Kommissions-buch *n*. — 2. *parl.* (England) Buch, in das Anträge vor ihrer Einbringung einzutragen sind. — 3. ✕ ⚓ Paro'le-buch *n*.
orderer (ōʳᵛ-dᵉʳ-nᵉʳ) *s.* 1. Ordner *m*, Anordner *m*. — 2. Befehlender *m*; Regierer *m*.
ordering (~nin) *s.* 1. Ordnung *f*, Anordnung *f*, Einrichtung *f*. — 2. Befehl *m*, Gebot *n*; Regierung *f*. — 3. *eccl.* Ordinatio'n *f*. [ohne Ordnung, regellos.]
orderless (ōʳᵛ-dᵉʳ-leß) *a.* unordentlich,
orderliness (~lᵉ-nᵉß) *s.* 1. Ordnung *f*, Regelmäßigkeit *f*. — 2. Ordentlichkeit *f*.
orderly (ōʳᵛ-dᵉʳ-lᵉ) **I** *a.* u. *adv.* 1. ordentlich, wohlgeordnet. — 2. regelmäßig, regelrecht, metho'disch. — 3. *fig.* fügsam, bescheiden, friedlich, ruhig, sittsam, gesittet, gesetzt. — 4. zahm, fromm (von Tieren). — 5. ✕ ⚓ in Dienst, diensthuend; ordonna'nzmäßig; Ordonnanz-...; Order-...; ☲. — **II** *s.* (*pl.* ~lies, ~lᵉˢ) 6. ✕ Ordonna'nz *f*. — 7. aufsichtführender Wärter e-s Krankenhauses. — 8. Straßenkehrer *m* in Lo., der auch kleine Polizeidienste verseht (= street-orderly).
Zu ~ 5 ✕ ⚓: on ~ duty auf Ordonna'nz; ~ **book** Order-, Paro'lebuch *n* (für Regimentsbefehle); ~ man Ordonna'nz *f*; ~officer Ordonnanz-Offizier *m*.
ordinaire (ōʳ-dᵉ-nāʳ) [fr. (*vin*) *ordinaire*] *s.* gewöhnlicher Tisch-wein in Speisehäusern.
ordinal (ōʳᵛ-dᵉ-nᵉl) [lt.] **I** *a.* 1. Ordnungs-...; ~ number = ~ 2. — **II** *s.* 2. Ordnungszahl *f*. — 3. *eccl.* Ritua'lbuch *n* für die Ordinierung englischer Geistlicher.
ordinance (ōʳᵛ-dᵉ-nᵉnß) [a/f.] *s.* 1. Befehl *m*, Verordnung *f*, Verfügung *f*; Gesetz *n*, Satzung *f*; vorgeschriebener Gebrauch. — 2. *eccl.* Ri'tus *m*. — 3. *arch.* Säulen- 2c. Ordnung *f*. — 4. ✎ (göttliche) Ordnung. — 5. † Rang *m*, Stand *m* (*SH.Cor.3,2,12*).
ordinary (ōʳᵛ-dᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt. *ordina'rius*] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. ordentlich, regelmäßig; gewöhnlich, gebräuchlich; herkömmlich; ✉ ~ debts ~ *pl.* Buchschulden *f/pl.* — 2. gemein, niedrig, ordinä'r. — 3. gewöhnlich, alltäglich; mittelmäßig; ⚓ ~ sailor, ~ seaman Leichtmatrose *m*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉˢ) 4. the ~ das Gewöhnliche, die feste Gewohnheit, der angenommene Brauch; das im gewöhnlichen Gebrauch Befindliche. — 5. das Bestimmte, fester Besitz. — 6. festgesetzte Stufenfolge oder Form. — 7. jur. ordentlicher Richter. — 8. Alltagskost *f*, gewöhnliche Mahlzeit in e-m Speisehaus; Wirts-tafel *f*, -tisch *m*, table d'hôte in einer altmodischen Gastwirtschaft. — 9. ☐ Preis *m* e-r Mahlzeit. — 10. ☐ Speisehaus *n*, Garküche *f*. — 11. in ~: a) in aktivem Dienste; vom Hofe angestellt; Leib-..., Hof-...; b) ⚓ nicht im Dienst (Kriegsschiff); ☲. — *Syn.* s. common.
Zu ~ 11: a) ambassador in ~ residierender Gesandter; chaplain in ~ to the King (od. Queen) Hoflaplan *m*; physician in ~ to the King (od. Queen) Leib-arzt *m* des Königs (der Königin); professor in ~ ordentlicher Professor; b) ⚓ laid up in ~ außer Dienst gestellt.
ordinary-looking (ōʳᵛ-dᵉ-nᵉ-lu'ᵉt-inᵃ) *a.* von gewöhnlichem Aussehen.
ordinate (ōʳᵛ-dᵉ-nēt) [lt. *ordina'tus*] **I** *a.* □ wohlgeordnet, ordentlich; regelmäßig, metho'disch. — **II** *s.* *geom.* Ordina'te *f*.
ordination (ōʳ-dᵉ-nēʳ-ſchᵉn) [lt. *ordinatio'n-em*] *s.* 1. Verordnung *f*, Bestimmung *f*; Ratschluß *m* Gottes 2c. — 2. passende Beziehung, gehöriges Verhältnis. — 3. *eccl.* Priesterweihe *f*, Ordination *f* e-s Geistlichen.
ordinee (ōʳ-dᵉ-niʳ) [lt.] *s.*, *eccl.* Ordinierter.
ordnance ✕ ⚓ (ōʳᵛd-nᵉnß) [m/e. *ordena(u)nce*] *s.*, *coll.* (auch heavy ~; ehm. ✎ ~s *pl.*) schweres Geschütz, Artillerie *f*; master-general of the ~ General-Feldzeugmeister *m*; piece of ~ Kano'ne *f*.
ordnance-map ✕ (ōʳᵛd-nᵉnß-mäp) *s.* Generalstabskarte *f*.

ordnance-survey ⓐ (ōʳᵈ-nˢnß-ßōᵛʳ-wē) *s.* amtliche Landesvermessung von Großbritannien und Irland.

ordonnance (oʳʳ-dˢ-nˢnß) [fr.] *s.* Anordnung *f* der Teile eines Kunstwerkes.

ordure (ōʳʳ-düʳ) [fr.] *s.* Kot *m*, Schmutz *m*,

Ordy. *abbr.* = ordinary. [Unflat *m.*]

ore (oʳ ⑨; *Hom.* oar, o'er) [a/c. ūr, a. ōʳ; mhd. ēr, vgl. dtsch ehern] *s.* 1. ⚒ *metall., min.* Erz *n*. — 2. ⚲ Metall *n*; zuw. Gold *n*.

oread (oʳ-nˢ-ād ⑧) [grch.] *s.*, grch. *myth.* Orea'de *f*, Berg-nymphe *f*.

ore-bearing (ōʳʳ-bāʳ-ninᵍ ⑨) *a.*, *geogn.* erz-führend, -haltig; ~ bed Erzlager *n*.

ore-cake ⊙ (oʳʳ-kōt ⑨) *s.* Frischstück *n*.

Oregon (ōʳ n-ᵉ-gˢn) *npr.*: a) Oregon *m* (Fluß); b) Oregon *n* (Staat der *U.S.*).

O'Reilly (ᵒ-nāʳ-lᵉ) *npr.* (Prsn.).

O'Rell (ᵒ-neʳl) *npr.*: Max ~ Schriftstellername des Franzosen Paul Blouet (geb. 1848).

ore-picker ⚒ (oʳʳ-plt-ᵗʳ ⑨) *s.* Erzklauber *m*.

organ (oʳʳ-gˢn) [lt. *o'rganum*] *s.* 1. Orga'n *n* (auch *anat.*), Werkzeug *n* (a. *fig.*). — 2. *fig.* Organ *n*, (Stell-)Vertreter *m*, Vermittler *m*; bld. Zeitung *f*. — 3. ♪: a) (ehm. auch ~s *pl.* od. a pair of ~s) Orgel *f*; b) Harmo'nium *n*; to play the ~ Orgel spielen; to preside at the ~ (in der Kirche) die Orgel spielen. [Orgelbalg *m.*]

organ-bellows ♪ (oʳʳ-gˢn-bēʳl-oſ) *s/pl.*)

~-bench (oʳʳ-gˢn-bēnſch) *s.* Orgelbank *f*.

~-blower (~-blōᵉ-ᵉʳ) *s.* Balgentreter *m*.

~-builder (~-bil-dᵉʳ) *s.* Orgelbauer *m*.

~-case (~-kēß) *s.* Orgel-gehäuse *n*, -kasten *m*.

organd*ie*, ~y ❀ (oʳʳ-gˢn-dᵉ) [fr.] *s.* feiner gemusterter Musseli'n.

organ-grinder F (oʳʳ-gˢn-gnāⁱn-dᵉʳ) *s.* Dreh-orgel-spieler *m*, Leier(kasten)mann *m*.

organic (oʳ-gāʳn-ik) *a.* (~**ally** *adv.*) 1. ☙ orga'nisch (auch *chm.*). — 2. *fig.* organisiert, (in sich) gegliedert; a. systema'tisch.

organical (oʳ-gāʳn-ᵉ-kˡl) *a.* □ = organic.

organisable ④ (ōʳʳ-gˢ-nāⁱ-ᶻbl, *IMP.D.* oʳ-gˢn-nāⁱ-ᶻbl) *a.* organisierbar.

organisation ④ (oʳ-gˢ-nᵉ-ᶻeʳ-ſchˢn) *s.* mit Organisation *f*: 1. Organisierung *f*, Gestaltung *f*, Einrichtung *f*, Bildung *f*. — 2. Organi'smus *m*, innere Anordnung, Verfassung *f*. — 3. organischer Bau; bld. Körper- und Geistes-bildung *f* e-s Menschen.

organise ④ (oʳʳ-gˢ-nāⁱ) *v/a.* ①b. mit Organisieren: 1. in Ordnung bringen, ordnen, gestalten, einrichten, bilden. — 2. (mit im *p.p.* gbr.) mit Orga'nen versehen.

organiser ④ (oʳʳ-gˢ-nāⁱ-ᶻᵉʳ) *s.* Organisierer *m*, Organisa'tor *m*, (An-)Ordner *m*.

organism (oʳʳ-gˢ-nizm) *s.* Organi'smus *m*.

organist ♪ (oʳʳ-gˢ-nißt) *s.* Organi'st(in).

organ-loft ♪ (oʳʳ-gˢn-loft) *s.* Orgelchor *m*.

organogeny ☙ (oʳ-gˢ-nōʳ dG-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Entwickelung(s-geschichte) *f* der Orga'ne.

organography ☙ (oʳ-gˢ-nōʳ g-nˢ-ᶻᵉ) [grch.] *s.* Beschreibung *f* der Orga'ne lebender Körper.

organology ☙ (oʳ-gˢ-nōʳ l-ᵒ-dGᵉ) [grch.] *s.* *physiol.*: Lehre *f* von den Orga'nen.

organon ☙ (oʳʳ-gˢ-nˢn) [grch.] *s.* *phls.*: a) gedanklliches Werkzeug od. Mittel; b) O'rganon *n* (logische Schriften des Aristo'teles).

organ-pipe ♪ (oʳʳ-gˢn-pāⁱp) *s.* Orgelpfeife *f*; *fig.* Luftröhre *f*; Stimme *f*.

~-point ♪ (~-pōint) *s.* Orgelpunkt *m*.

~-stop ♪ (~-ßtop) *s.* Register *n*, Orgelzug *m*.

~-treader (~-tred-ᵗʳ) *s.* Balgentreter *m*.

organzine ⊙ ❀ (oʳʳ-gˢn-ſin) [fr.] *s.* Organsi'n, Kettenseide *f*.

orgasm ☙ (~gazm) [grch.] *s.* *med.* lebhafte Erhöhung der Lebenstätigkeit e-s Organs.

orgeat (oʳʳ-ᶻāt) [fr.] *s.* Orgeade *f*, Orgeat *m* (Getränk aus Mandelmilch, Wasser und Zucker).

orgels (oʳʳ-dGˡʳ-ßˡ) *s.*, *ichth.* Leng *m*.

orgy (oʳʳ-dGᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~dGˡʳf) 1. (meist ~**ies** *pl.*) grch. Mit.: O'rgien *f/pl.* (Geheimkultus der Ky'bele und des Bacchus). — 2. O'rgie *f*, Schwelgerei *f*; nächtliches Saufgelage. — *Syn.* siehe carousal.

Oriana (ō-nˢ-ᶻᵉ n-a ⑨) *npr.* Oria'na *f*: a) in "*Amadis de Gaul*" die Tochter eines fabelhaften engl. Königs; b) *poet.* Bn. der Königin Elisabeth.

oriel (ōʳ-nˢ-ˡel ⑨) [a/f. *oriol* Halle; wahrscheinlich von lt. *aureus*] *s.* 1. *arch.* Erker *m* (auch oriel-window). — 2. *arch.* des Mittelalters: Schutz-, Wetter-dach *n*.

orieled (ōʳ-nˢ-ˡld ⑨) *a.*, *arch.* mit Erker(n) versehen.

orient (ōʳ-nˢ-ᵗnt ⑨) [lt. *orient-em*] **I** *a.* 1. auf-gehend, -steigend. — 2. (auch O~) östlich, orienta'lisch, morgenländisch. — 3. hell, prächtig, strahlend (bld. von Perlen). — **II** *s.* 4. Osten *m*, Morgen *m*. — 5. (a. O~) O'rient *m*, Morgenland *n*. — **III** *v/a.* ①a. 6. orientieren, die Lage oder Richtung von et. bestimmen (auch *fig.*).

oriental (ō-nˢ-eʳn-tˡl ⑨) [lt.] **I** *a.* □ 1. östlich, im Osten gelegen; O~ Club Londoner Klub für die, welche in Indien gewesen sind. — 2. ⊙ Juwe'len: von schönem Wasser, kostbar, wertvoll. — 3. orientalisch, morgenländisch (a. O~); *fig.* kostbar, prächtig, herrlich; üppig. — **II** (auch O~) *s.* 4. Orienta'le *m*.

orientalise ④ (~lˡᵃ-lāⁱſ) *v/a.* ①b. orientalisieren, orientalisch machen.

orientalism ☙ (~lizm) *s.* 1. Orientali'smus *m*, orientalisches Wesen; orientalische Spracheigenheit. — 2. Kenntnis *f* des O'rients oder der orientalischen Sprachen.

orientalist (~lißt) *s.* 1. (a. O~) Orienta'le *m*, Morgenländer *m*. — 2. ☙ O~ Orientali'st *m*, Kenner *m* der oriental. Sprachen.

orientate (ō-nˢ-eʳn-tēt ⑨) [mlt.] *v/a.* u. *v/n.* ① b. (sich) nach Osten drehen oder wenden.

orientation (ō-nˢ-ᵉ-n-tēʳ-ſchˢn ⑨) [fr., lt.] *s.* Stellung *f* oder Lage *f* nach Osten zu; Orientierung *f*; Ostung *f* einer Kirche.

orifice (oʳnˢ-ᶻfiß) [fr., lt.] *s.* Öffnung *f*, Mündung *f*; *anat.* ~ of the stomach Magenmund *m*.

oriflamme (oʳnˢ-ᶻflām) [fr.] *s.* Oriflamme *f* (alte Königsfahne Frankreichs).

Origen(es) (ōʳnˢ-ᶻdGēn, ᵉ-nˡʳdGˡ-ᶻ-nizˡ) *npr.* Ori'genes (griechischer Kirchenvater, 185—254).

Origenist ☙ (oʳnˢ-ᶻdGˡ-nißt) *s.*, *eccl.hist.* Anhänger *m* des Ori'genes.

origin (oʳnˢ-ᶻdGin) [lt. *origin-em*] *s.* 1. Ursprung *m*, *fig.* Anfang *m*, Quelle *f*. — 2. Abstammung *f*, Herkunft *f*.

original (ᵒ-nˡʳ-dGˡ-ᵒ-nˡl) [fr., lt.] **I** *a.* □ (s. a. ~**ly**) 1. ursprünglich, urbildlich, ureigen, anerschaffen, angeboren; Grund-...; ✝. — 2. wesentlich, eigentümlich, echt; Origina'l-... — 3. origine'll. — **II** *s.* 4. Origina'l *n*, Urschrift *f*, Urbild *n*; *zo.* u. ⚲ Urtypus *m*. — 5. F Origina'l *n*, Sonderling *m*.

Zu ~ 1: ~ cause Grundursache *f*; ❀ ~ shares *pl.* Stammaktien *f/pl.*; *theol.* ~ sin Erbsünde *f* (*ant.* actual sin).

originality (ᵒ-nidGˡ-ᵒ-nāʳl-ᵒ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Originalità't *f*, Ursprünglichkeit *f*. — 2. Eigentümlichkeit *f*. — 3. Neuheit *f*.

originally (ᵒ-nˡʳdGˡ-ᵒ-nˡ-lᵉ) *adv.* ursprünglich, v. Beginn; zuerst; in origine'ller Weise.

originary (~nᵉ-nᵉ) [fr.] *a.* 1. ursprünglich. — 2. hervorbringend, erzeugend.

originate (~net) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. hervorbringen, erzeugen, schaffen. — 2. *fig.* ins Leben rufen, den Grund legen zu. — **II** *v/n.* 3. entspringen, f-n Ursprung finden, beginnen (in in, aus, with bei).

origination (ᵒ-nidGˡ-ᵒ-nēʳ-ſchˢn) [lt.] *s.* 1. Hervorbringung *f*, Erzeugung *f*; Ursprung *m*. — 2. *fig.* Abstammung *f*, Herleitung *f*. — 3. Anfangs-, Ausgangspunkt *m*. — 4. Erzeugungsweise *f*.

originator (ᵒ-mˡʳ-dGˡ-ᵒ-ne-tˡʳ) [mlt.] *s.* Schaffende(r), Urheber *m*, Begründer *m*.

orill(i)on ⚔ (ᵉ-nˡʳˡ-(i)ˡᵉn) [fr.] *s.*, *frt.* Bollwerksohr *n*. [(süd-amerikanischer Fluß).]

Orinoco (ō-nˢ-nōʳ-kō ⑨) *npr.* Orino'to *m*

oriole (ōʳ-nˢ-ōl ⑨) [lt. *aure'olus* golden] *s.*, *orn.* Piro'l *m*, Gold-amsel *f*.

Orion (ᵒ-naⁱʳ-ˡn) *npr.* Ori'on *m*: a) grch. *myth.* ein großer Jäger; b) *ast.* ein Sternbild.

orison † od. *poet.* (oʳnˢ-ᶻˢ-ˡn) [a/f.] *s.* Gebe't *n*.

Orizaba (ō-nˢ-*tha*ʳ-ba ⑨) *npr.* (St. in Mexiko).

Orkney Islands (oʳʳˡ-nᵉ āⁱʳ-ˡnˢdſ), **Orkneys** (oʳʳˡ-nᵉˡ) *npr/pl.* Orka'den *f/pl.*, Orkney-Inseln *f/pl.* (schottische Inseln).

Orleans (oʳʳ-lᵉ-ˡnſ) **I** *npr.*, *geogr.* Orleans *n* (Ortsn.); ❀ ~ cloth = ~ II. — **II** ❀ O~ (*WB.* auch oʳʳ-linſ) *s.* Orleans *m* (Art leichter Baumwoll- oder Woll-stoff).

orlop ⚓ (ōʳʳ-lop) [vom holl. *overloop*] *s.* Plattform-, Raum-deck *n* (= cockpit 2a); *sl.*, *co.* demons *pl.* of the ~ See-kadetten und jüngere Marine-offiziere *m/pl.*

ormolu (oʳʳ-mˢ-lū, *WB.* ōʳ-mˢ-lūʳ) [fr. *or moulu*] *s.* Goldbronze *f*; *paint.* Musi'v-, Maler-gold *n*.

ornament (ōʳʳ-nᵃ-mᵉnt) [lt.] **I** *s.* 1. Verzierung *f*, Zierat *m*, Schmuck *m*, Putz *m*. — 2. *fig.* Zier(de) *f*. — 3. Auszeichnung *f*, Ehrenzeichen *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. verzieren, (aus)schmücken, verschönern.

ornamental (oʳ-nᵃ-mᵉ-ˡn-tˡl) *a.* □ zierend, zur Zierde dienend, schmückend, zierlich; Zier-...; ~ art Ornamentik *f*; ~ painter Dekorationsmaler *m*.

ornamentation (oʳ-nᵃ-mˢ-nˡ-tēʳ-ſchˢn) *s.* Ornamentierung *f*, Ausschmückung *f*.

ornamenter (oʳʳ-nᵃ-men-tˡᵉʳ) *s.* Verzierer *m*, j. der Ausschmückungs-arbeiten macht.

ornate (oʳ-neᵒʳt und oʳʳ-nēt) [lt.] *a.* □ (Stil, Sprache ꝛc.) geziert, geschmückt; zierlich.

ornateness (~nᵉß) *s.* Geschmücktsein *n*, Zierlichkeit *f*. [*f* eines Landes ꝛc.]

ornis ☙ (oʳʳ-nißˢ) [grch.] *s.*, *orn.* Vogelwelt

ornithic ☙ (oʳ-nˡʳ *th*-ˡk) [grch.] *a.* von Vögeln herrührend; Vögel betr.; e-s Vogels.

ornithological (□) ☙ (oʳ-nᵒ-*th*ᵒ-lōʳ dGˡ-kˡ, ~ˢ-tˡᵒˡ) [grch.] *a.* ornitholo'gisch.

ornithologist ☙ (oʳ-nᵒ-*thō*ʳˡ-ᵒ-dGˡßt) [grch.] *s.* Vogelkenner *m*, Ornitholo'g *m*.

ornithology ☙ (oʳ-nᵒ-*thō*ʳˡ-ᵒ-dGᵉ) [grch.] *s.* Vogelkunde *f*, Ornithologi'e *f*.

ornithomancy ☙ (oʳ-nˡʳ *th*-ᵒ-, *CT.D.* ōʳ-nᵒ-*th*ᵒ-man-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus dem Fluge, Fraße ꝛc. der Vögel.

ornithorhynchus ☙ (oʳ-nᵒ-*th*ᵒ-ˡʳˡnᵒ-ˡᵒß) [grch.] *s.*, *zo.* Schnabeltier *n*.

orographic(al □) ☙ (ōʳ-nᵒ-gaⁱʳ-ˡk, ~ˢ-ˡᵒˡ) *a.*, *geogr.* orographisch, die Gebirge betr.

orography ☙ (ᵒ-nōʳ g-nˢ-ᶻᵉ) [grch.] *s.*, *geogr.* Beschreibung *f* der Gebirge eines Landes.

Oronsay (ōʳ-nˢn-ßō ⑨) *npr.* (schott. Insel).

orotund (ōʳ-nˢ-tönd ⑨) [lt.] *a.* mit volltönender Stimme, wohlklingend.

orphan (oʳʳ-ˡᵒn) [grch.] **I** *a.* verwaist, der Eltern beraubt; Waisen-...; *fig.* schutzlos. — **II** *s.* Waise *f*. — **III** *v/a.* ①a. zur Waise machen; ~ed verwaist.

orphanage (oʳʳ-ˡᵒ-nᵒ dGˡ) *s.* 1. Verwaistsein *n*, Waisenstand *m*; *coll.* Waisen *pl.* — 2. Waisenhaus *n*. [Waisenhaus *n.*]

orphan-asylum (ōʳʳ-ˡᵒˡn-ˡᵃ-ßaⁱ-ˡᵒm) *s.*

orphan-boy (~bōⁱ) *s.* Waisenknabe *m*.

orphan-girl (ōʳʳ-ˡᵒˡn-gōˡˡ) *s.* Waisenmädchen *n*. [*n*, Waisenstand *m.*]

orphanhood (oʳʳ-ˡᵒˡn-hud) *s.* Verwaistsein)

Orphean ☙ (oʳʳ-ˡᵒˡ-ˡn od. ōʳ-ˡfiʳ-ˡᵒn) *a.* grch. Mit.: orphisch; den Orpheus betr.; *fig.* melodisch.

Orpheus (oʳʳ-ˡfiuß, oʳʳ-ˡᵒˡ-ˡᵒß) *npr.*, grch. Mit.: O'rpheus (fabelhafter Dichter und Tonkünstler).

orpiment (ōʳʳ-ˡpˢ-mᵉnt) [lt. *auripigme'ntum*] *s.*, *chm.*, *min.* Auripigme'nt *n*, Operme'nt *n*, Rauschgelb *n* (As_2S_3).

orpin(e) (ōʳʳ-pin) [a. f.] *s.* 1. *paint.* Art gelbe Farbe. — 2. ⚲ knollige Fett-henne.

orrery (ŏʳ̇ʳ-ᵃᵗ-nᵉ) [nach Earl of Orrery benannt] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵉˢ) Art Planeta'rium *n.*
orris ❦ (ŏʳ̇ʳ-ᵃˢ) *s.* Schwert-lilie *f* (*Iris*).
orris-root (~-rūt) *s.*, ❦ u. *pharm.* Veilchenwurzel *f* (bsd. von *Iris florenti'na*).
orseille ❦ (ŏʳ-ᵃˢē'l) [fr.] *s.* Färberei: Orseille (•extrakt *m*) *f.* [Färber-flechte *f.*]
orseille-weeds ❦ (~-wīdˢ) *s/pl.* Lackmus-,
Orson (ŏʳˢᵉn) [fr. *ourson* junger Bär] *npr.* (rauher zottiger Held in einem Roman des 15. *sæ.* Valentine and ~); *fig.* roher Gesell.
ort (ŏʳt) [m/e.] *s.* Überrest *m*, Überbleibsel *n*, Abhub *m* (meist ~**s** *pl.*).
orthodox ⌂ (ŏʳ'-*thᵉ*-dŏksˢ) [grch.] *a.* □ (bsd. *theol.*) orthodo'r, streng-, recht-gläubig (*a. fig.*, *contp.*; *ant.* heterodox).
orthodoxy ⌂ (ŏʳ'-*thᵉ*-dŏk-ksᵉ) [grch.] *s.* (bsd. *theol.*) Orthodoxi'e *f*, Streng-, Rechtgläubigkeit *f* (*ant.* heterodoxy).
orthodromic ⌂ ⚓ (ŏʳ-*thᵉ*-drŏʳm-ĭk) *a.* gerad-läufig.
orthodromy ⌂ ⚓ (*HU. u. ST.* ŏʳ-*thŏ*ʳd-nᵉˢ-mᵉ, *CT.D.* ŏʳ'-*thᵉ*-drŏ-mᵉ, *WB.* ŏʳ'-*thᵉ*-drŏm-ᵉ) [grch.] *s.* Orthodromi'e *f*, Kunst *f* des gerad-läufigen Segelns.
orthoepist, *Am.* ~**ē**~ ⌂ (ŏʳ'-*thᵉ*-ᵗᵉˢ-pĭstˢ ob. ŏʳ-*thŏ*ʳ'-ᵉˢ-pĭstˢ) *s.* Orthoepi'st *m*, Kenner *m* der Aussprache, Schriftsteller *m* über A.
orthoepy, *Am.* ~**ē**~ ⌂ (ŏʳ'-*thᵉ*-ᵗᵉˢ-pᵉ oder ŏʳ-*thŏ*ʳ'-ᵉˢ-pᵉ) [grch.] *s.* Orthoepi'e *f* (Lehre von der richtigen Aussprache); richtige Aussprache.
orthogon ⌂ (ŏʳ'-*thᵉ*-gŏn) [grch.] *s.*, *geom.* rechtwinkelige Figu'r; Recht-eck *n.*
orthographer (ŏʳ-*thŏ*ʳg-nᵃ-ᵗᵉʳ) *s.* Orthogra'ph, Rechtschreiber *m*, j. d. richtig schreibt.
orthographic(al □) (ŏʳ-*thᵉ*-gnᵃʳ-ᵗĭk, ~ᵉˢ-ᵗᵉˢl) *a.* 1. orthographisch, nach den Regeln der Rechtschreibung. — 2. ⌂ *geom.* senkrecht, rechtwinkelig, nach dem Aufriß gezeichnet.
orthography (ŏʳ-*thŏ*ʳg-nᵃ-ᵗᵉ) [grch.] *s.* Orthographi'e *f*, Rechtschreibung *f.*
orthopædic(al) ⌂ (ŏʳ-*thᵉ*-pĭʳ-dĭk ob. ~pē'd-ĭk, ~(b)ᵉ-ᵗᵉˢl) *a.*, *med.* orthopä'disch.
orthopædist ⌂ (ŏʳ'-*thᵉ*-pĭ-dĭstˢ, ŏʳ-*thŏ*ʳp-ᵉ-dĭstˢ) *s.*, *med.* orthopädischer Arzt.
orthopædy ⌂ (~dᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Orthopädi'e *f* (Hebung von Formfehlern des Körpers).
orthopnœa ⌂ (ŏʳ-*thŏ*p-nĭʳ-a) [grch.] *s.*, *med.* höchste Atemnot, bei der das Atmen nur in aufrechter Stellung möglich ist.
orthopter ⌂ (ŏʳ-*thŏ*ʳp-tᵉʳ) *s.* = orthopteran.
orthopteran ⌂ (~tᵉˢ-rᵃⁿ) [grch.] *ent.* **I** *a.* = orthopterous. — **II** *s.* Geradflügler *m.*
orthopterous ⌂ (~rŏßˢ) [grch.] *a.*, *ent.* geradflügelig, zu den Geradflüglern gehörig.
ortive ⌂ (ŏʳ'-tĭw) [vom lt. *ortus*] *a.*, *ast.* aufgehend; ~ amplitude Morgenweite *f.*
ortolan (ŏʳ'-tᵉ-lᵉˢn) [vom lt. *hortula'nus*] *s.*, *orn.* Ortola'n *m*, Garten-ammer *f.*
ory (ōʳ-rᵉ ⊛) *a.* Erz enthaltend, erzig.
O. S. *abbr.* = Old Saxon; old style.
Osage (ōˢ'-ᵉˢ-bdʒ), *WB.* ōˢ-ᵉˢē'dʒ) *npr.* 1. nordamerikanischer Fluß. — 2. ~**s** *pl.* Osa'gen *pl.* (Stamm der Sioux-Indianer). [Wight.]
Osborne (ŏʳ'ˢ-bᵒʳn) *npr.* Ort auf der Insel
oscillate (ŏʳ'ˢ-ᵉˢ-lᵉt) [lt.] *v/n.* ① b. 1. Schwingungen m., schwingen. — 2. *fig.* schwanken.
oscillation (ŏˢ-ᵉˢ-leʳ-ᵗᵉˢhˢn) *s.* 1. Schwingung *f*, schwingende Bewegung. — 2. *fig.* Schwankung *f*, Veränderung *f.*
oscillatory (ŏʳ'ˢ-ᵉˢ-lᵃ-tᵉˢ-rᵉ) *a.* schwingend.
osculate (ŏʳ'ˢ-kᵘ-lᵉt) [lt. *oscula'ri* küssen] *v/a.* und *v/n.* ① b. 1. (sich) küssen. — 2. ⌂ *geom.* (sich) in höherer Ordnung berühren, oskulieren (Kurven und Kreise).
osculation (ŏˢ-kᵘ-ᵗᵉˢ-leʳ-ᵗᵉˢhˢn) *s.* 1. Kuß *m*, Abküssen *n.* — 2. ⌂ *geom.* Oskulatio'n *f*, Berührung *f* in höherer Ordnung.
osculatory (ŏʳ'ˢ-kᵘ-lᵃ-ᵗᵉˢ-rᵉ) *a.* 1. küssend; Kuß-... — 2. ⌂ *geom.* (sich) in höherer Ordnung berührend; Oskulations-.
O'Shea (ᵒ-shēʳ') *npr.* (Prsn.).
osier (ōʳ'-ᵍᵉʳ) [a/f.] **I** *s.* ❦ Weide *f*, Band-, Korb-weide *f.* — **II** *a.* Weiden-...
osier-ait (ōʳ'-ᵍᵉʳ-ᵉt) *s.* kleine Fluß-insel.
osier-bottle (ōʳ'-ᵍᵉʳ-bŏtl) *s.* Korbflasche *f.*
osiered (ōʳ'-ᵍᵉʳd) *a.* mit Weiden bewachsen.
osier-ground (ōʳ'-ᵍᵉʳ-grᵃūnd), ~**-holt** (~-hōlt) *s.* Weidenpflanzung *f.*
~**twig** (~-twig) *s.* Weiden-zweig *m*, -rute *f.*
~**work** ⊛ (~-wōʳk) *s.* Korbmacher-ware *f.*
Osiris (ᵒ-ßāⁱʳ-nĭßˢ) [ägypt. *Hesiri*] *npr.* Osi'ris *m* (Hauptgottheit der alten Ägypter).
osmium ⌂ (ŏˢ'-ᵒ- oder ŏˢ'ß-mᵉˢ-ᵗᵉm) [grch.] *s.*, *chm.* O'smium (metall) *n.*
Osnaburg (ŏˢ'-ᵒ- oder ŏˢ'ß-nᵃ-bōʳg) **I** *npr.* Osnabrück *n* (dtsche St.). — **II** ❦ *s.* o~ Osnabrücker Leinwand *f.*
osprey (ŏˢ'ß-pᵉ) [lt. *ossi'fragus*] *s.*, *orn.* Fluß-, Fisch-adler *m.*
osselet (ŏˢ'ß-ᵉˢ-lĕt) [fr.] *s.* 1. *vet.* Beingewächs *n* am Pferdefuß. — 2. Knöchelchen *n.*
osseous (ŏʳ'ß-ᵉˢ-ᵗᵉˢhˢ) [lt.] *a.* □ 1. knöchern, knochig; Knochen-... — 2. voller Knochen.
Ossian (ŏʳ'ˢch-ᵉˢn ob. ~ᵉˢ-ᵗᵉˢn) [gäl. *Oisin*] *npr.* O'ssian (sagenhafter schott. Barde im 3. *sæ.* n. Chr.).
ossicle ⌂ (ŏʳ'ß-ĭkl) [lt.] *s.* 1. Knöchelchen *n*, Stein *m.* — 2. Knötchen *n* in Tieren u. Früchten.
ossiferous ⌂ (ŏ-ßĭʳ'ˢ-nßˢ) [lt.] *a.* Knochen erzeugend oder enthaltend.
ossific ⌂ (ŏ-ßĭʳ'ˢ-ĭk) *a.* verknöchernd; Verknöcherungs-...; Knochen bildend.
ossification ⌂ (ŏßˢ-ᵉˢ-ᵗᵉʳ-ᵗᵉʳ-ˢchˢn) [fr.] *s.* 1. Verknöcherung *f.* — 2. Knochenbildung *f.*
ossify ⌂ (ŏʳ'ßˢ-ᵉˢ-fāⁱ) bsd. *physiol. v/a.* und *v/n.* ① d. (sich) verknöchern. [fressend.]
ossivorous ⌂ (ŏ-ßĭʳ'w-ᵉˢ-nßˢ) [lt.] *a.* Knochen-,
ossuary ⌂ (ŏʳ'ß-ᵘᵉˢ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉˢ) 1. Beinhaus *n* auf Kirchhöfen. — 2. Knochenurne *f.* [knoch; knochen-ähnlich.]
osteal ⌂ (ŏʳ'ßˢ-ᵗᵉˢl) [grch.] *a.* knöchern,
ostensibility (ŏßˢ-tĕn-ßˢ-bĭʳ'ˢ-ᵗᵉ) *s.* Scheinbarkeit *f*; Offenkundigkeit *f*; † Zeigbarkeit *f.*
ostensible (ŏßˢ-tĕʳ'n-ßĭbl) [fr.] *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. scheinbar, anscheinend, angeblich. — 2. sichtlich, offenkundig.
ostension (~ˢchˢn) [fr.] *s.*, *Cath.eccl.* Ausstellung *f* der Monstra'nz od. der Reli'quien.
ostensive ✎ (~ßĭw) [fr., vom lt. *oste'ndere* zeigen] *a.* □ (s. ~**ly**) 1. zeigend, anschaulich machend, darthuend. — 2. *fig.* prunkend.
ostensively ✎ (ŏßˢ-tĕʳ'n-ßĭw-ᵉ) *adv.* scheinbar, anscheinend; offenkundig.
ostent † (ŏßˢ-tĕʳnt) [lt.] *s.* 1. Zeigen *n.* — 2. äußerer Anblick; Miene *f* (*SH.M.V.2, 2,205*). — 3. Zeichen *n*, Wunderzeichen *n.*
ostentation (ŏßˢ-tᵉn-tāʳ-ˢchˢn) [fr., lt.] *s.* Schaustellung *f*, Prahlerei *f*, Gepränge *n.*
ostentatious (~ˢchᵉˢß) *a.* □ 1. prahlerisch, prahlend, prunkend; to be ~ of mit et. prahlen. — 2. prangend, prächtig.
ostentatiousness (~ᵉˢß) *s.* Prahlerei *f*, Großthuerei *f*, eitles Gepränge.
osteocolla ⌂ (ŏßˢ-tᵉˢ-ˢkŏʳ'l-a) [grch.] *s.* 1. *min.* Knochenstein *m.* — 2. Knochenleim *m.*
osteogenesis, ~**y** ⌂ (ŏßˢ-tᵉˢ-ᵉˢ-dʒᵉʳn-ᵉˢ-ßĭß, ~ᵉˢ) *s.*, *physiol.* Knochen-erzeugung *f.*
osteography ⌂ (ŏßˢ-tᵉˢ-ŏʳg-nᵃ-ˢfᵉ) *s.*, *anat.* beschreibende Knochenlehre.
osteology ⌂ (ŏßˢ-tᵉˢ-ŏʳ'l-ᵉˢ-dʒᵉ) *s.*, *anat.* Knochenlehre *f* (*ant.* sarcology).
ostiary (ŏʳ'ßˢ-tᵉˢ-ᵗᵉˢ-rᵉ) [vom lt. *o'stium*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉˢ) 1. *Cath.eccl.* Thürhüter *m* einer Kirche. — 2. Flußmündung *f.*
ostler (ŏʳ'ßˢ-lᵉʳ), *s.* = hostler.
Ostmen (*WB.* ŏʳßˢt-, *CT.D.* ŏʳ'ßt-mĕn) *s/pl.* Ostmannen *m/pl.* (dänische Ansiedler i. Irland).
ostracean ⌂ (ŏßˢ-trᵉʳ'-ßˢ-ᵗᵉˢhˢn, *WB.* ~ˢchˢn) [grch.] *zo.* **I** *a.* auster-artig, zu den Austern gehörig. — **II** *s.* zweischalige Muschel, Auster
ostracise ⌂ (ŏʳ'ßˢ-trᵉˢ-ˢāⁱˢ) [grch.] *v/a.* 1 b. 1. grch. Alt.: durch das Scherbengericht (Volksabstimmung mittels Scherben) verbannen. — 2. verbannen, in den Bann thun.
ostracism (ŏʳ'ßˢ-trᵉˢ-ßĭˢm) [grch.] *s.* 1. grch. Alt.: Ostraci'smus *m*, Scherbengericht *n.* — 2. weitS.: Verbannung *f*, Verruf *m.*
ostracite ⌂ (~ßāⁱt) [grch.] *s.*, *min.* Ostraci't *m*, Muschelversteinerung *f.*
ostrich (ŏʳ'ßˢ-trĭtˢch) [fr. *autruche*, v. grch. *strouthi'on*] *s.* (*s/f.*), *orn.* Strauß *m.*
ostrich-feather ❦ (~-fĕdh-ᵗᵉʳ) *s.* Straußfeder *f.* [tragend oder hervorbringend.]
ostriferous ⌂ (ŏßˢ-trĭʳ'ˢ-ᵉˢßˢ) *a.* Austern-
Ostrogoth (ŏʳ'ßˢ-trᵉˢ-gŏth) *s.* Ostgo'te *m.*
Oswald (ŏʳ'ˢ-wᵒˢld) *npr.* Oswald *m.*
Oswego (ŏßˢ-wĭʳ-gō) **I** *npr.* Fluß u. St. im Staate New York, *U.S.* — **II** *a.* aus Oswego; ~ starch Oswego-Maisstärke *f*; ~ tea Oswego-Thee *m* (von *Mona'rda di'dyma*).
Oswestry (ŏʳ'ˢ-ᵗᵉˢ-trᵉ) *npr.* (St. in *Shropsh.*).
O.T. *abbr.* = Old Testament.
otacoustic ⌂ (*CT.D.* ō-tᵃ-ˢkūʳ'-ßtĭk, *WB.* ōtᵃ- ob. o-tᵃ-ˢkaūʳ-ßtĭk) [grch.] **I** *a.* das Gehör verstärkend; Hör-... — **II** *s.* Hör-rohr *n.*
Otaheite (o-tᵃ-hĭʳ-tᵉ) *npr.* Otahei'ti *n*, Tahi'ti *n* (größte der Gesellschaftsinseln).
otalgia ⌂ (ᵒ-tāʳ'l-dʒˢ-a) *s.* = otalgy.
otalgy ⌂ (ᵒ-tāʳ'l-dʒᵉ oder ŏʳ'-tᵉˢl-dʒᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Ohren-schmerz *m*, -zwang *m.*
other (ŏʳ'*dh*-ᵗᵉʳ) [a/e. *other*] **I** *a.* u. *pron.* 1. andere (s. a. another 1) ↓. — 2. noch ein(e, er, es) (s. another 2) ↓. — **II** *s.* 3. andere(r, s); ~**s** *pl.* andere *pl.*; somebody or ~ irgend einer, irgend jemand. — **III** *adv.* 4. anders, auf andere Weise; somehow or ~ auf die eine oder andere Weise.

Zu ~ 1 und 2: each ~ einander, (sich) gegenseitig (= one another siehe another 1 ↓); to do ~ than mehr thun als, sich nicht beschränken auf; give me some book or ~ gieb mir irgend ein Buch (ein oder das andere Buch); the ~ day vor einigen Tagen, dieser Tage, neulich; every ~ day e-n Tag um den andern, alle zwei Tage; the ~ morning (night) neulich morgens (abends).

otherwhere ✎ (ŏʳ'*dh*-ᵗᵉʳ-(h)wāʳ) *adv.* anderswo, anderwärts.
otherwhile(s) (~(h)wāⁱlˢ) *adv.* bisweilen.
otherwise (ŏʳ'*dh*-ᵗᵉʳ-wāⁱˢ) **I** *adv.* 1. anders, auf andere Weise; F unless you are ~ engaged wenn Sie nichts anderes (od. Besseres) vorhaben. — 2. nicht (so), das Gegenteil; rather than ~ am meisten, am liebsten, vielmehr; I should like to stay rather than ~ ich möchte am liebsten bleiben. — 3. aus anderen Ursachen, in anderer Beziehung. — **II** *cj.* 4. sonst.
Otho (ŏʳ'-*thō*) *npr.* röm. Kaiser; a. Otto *m* (Bn.).
otiose (ŏʳ'-ˢchˢᵉ-ᵉßˢ) [lt.] *a.* 1. müßig, unthätig, faul. — 2. müßig, unnütz, zwecklos.
otiosity (ō-ˢchˢᵉ-ŏʳ'ßˢ-ᵗᵉ) [a/f.] *s.* 1. Muße *f*, Müßiggang *m*; Trägheit *f.* — 2. Oberflächlichkeit *f.* [entzündung *f.*]
otitis ⌂ (ᵒ-tāⁱʳ-tĭßˢ) [grch.] *s.*, *med.* Ohren-,
Otley (ŏʳ'l-ᵉ) *npr.* (Stadt in *Yorksh.*).
otorrhea ⌂ (ō-tᵉ-rĭʳ-a) [grch.] *s.*, *med.* eiteriger Ohrenfluß.
otoscope ⌂ (ŏʳ'-tᵉ-ßkōp) *s.*, *med.* Ohrenspiegel *m* zur Untersuchung des Ohres.
ottar Ost-J. (ŏʳ'tᵃʳ) *Hom.* otter) *s.* = attar.
Ottawa (ŏʳ'tᵃ-wa) **I** *npr.* Fluß und Stadt in Nord-Amerika. — **II** *s.* (auch ō-tāʳ-wa) Otta'wa(-Indianer) *m.*
otter (ŏʳ'tᵃʳ; *Hom.* otter) [a/e.] *s.* 1. *zo.* Otter *f*, Fisch-otter *f.* — 2. *zo.* See-otter *f.*
otter-dog (~-bŏg) *s.*, *hunt.* Otterhund *m.*
otto Ost-J. (ŏʳ'tᵃ-ō) *s.* = attar.
Ottoman (ŏʳ'tᵃ-mᵃˢn) [fr., türk.] **I** *a.* 1. ottoma'nisch, türkisch. — **II** *s.* (*pl.* ~**s**) 2. Ottoma'ne *m*, Türke *m.* — 3. o~ Ottomane *f*, niedriges Polster (türk. Ruhebett).
Otway (ŏʳ't-wē) *npr.* (Prsn.).
oubliette (ū-blĭˢ-ĕʳt) [fr.] *s.* 1. Verließ *n*, Burgverließ *n.* — 2. Fallgrube *f* im Verließ.

ouch (aŭtsch) [m/c. *ouche*, a/s. *nouche*] *s.* (*pl.* ~es, aŭ'-tsch^ĕ^f) 1. in Gold gefaßter Edelstein, Juwe'l *n*, Schmuck *m*. — 2. Spange *f*.

Oude (aŭd) *npr.* (Provinz in Britisch-Indien).

ought[1] (ât) *pron.* u. *adv.* = aught[1].

ought[2] (ât; *Hom.* aught) [a/s. *āhte*, *pret.* von *āgan* besitzen, haben] **I** † *pret.* u. *p.p.* von owe schulden. — **II** *v/aux.* (mit folgendem *inf.* u. to, ich sollte, ich müßte; ‡. — *Syn. ought*, stärker als *should*, drückt die Pflicht aus, *should* gewöhnlich nur das Schickliche.

Zu ~ **II**: you ~ to do it Sie sollten es eigentlich thun; you ~ to have done it Sie hätten es thun sollen; he ~ to have known (it) better er hätte es besser wisse n müssen; it ~ to be thus es sollte so sein.

ounce[1] (aŭnß) [lt. *u'ncia*] *s.* Unze *f* (s. Seite XXII und XXIII A u. B); *fig.* at (oder by) the ~ nach dem Gewicht; half an ~ Lot *n*; ⊕ Büchsenmchr.: one ~ and a half drei-lötig.

ounce[2] (aŭnß) [fr. *once*] *s.*, *zo.* 1. Irbis *m*. — 2. *Am.* Za'guar *m*.

our (aŭ^r; *Hom.* hour) *pron.* unser.

ouru *provc.* u. *Am.* (aŭ^r'n) *pron.* = ours.

ours (aŭ^rs) [*gen.* v. our] Possessiv-*pron.* der, die, das Unserige; die Unserigen; prädikativ auch unser(e); a friend of ~ einer unserer Freunde; that's ~ das gehört uns.

ourself (aŭ^r-ßĕ'lf) *pron.* = ourselves (wenn eine Person von sich in der Mehrheit spricht).

ourselves (aŭ^r-ßĕ'lwſ) *pron.* (wir) selbst, uns (selbst); we blame ~ wir tadeln uns; of ~ aus unserm eigenen Antriebe.

Ouse (ūſ) *npr.* (Fluß in England).

ousel (ūſl) *s.*, *orn.* 1. Amsel *f*, Schwarzdrossel *f*. — 2. Ring-drossel *f*, -amsel *f*.

Ousel(e)y (ū'ſ-l^e) *npr.* (Brfn.).

oust (aŭßt) [a/f. *ouster*, fr. *ôter*] *v/a.* ①a. 1. † wegnehmen, abschaffen. — 2. entfernen, austreiben; to ~ a p. from j-n (e-r Würde ꝛc.) entsetzen, entheben, aus dem Besitze treiben. [dem Besitz.]

ouster (aŭ'-ßt^er) *s.* jur.: Vertreibung *f* aus

out (aŭt) [a/e. und ndtsch *ūt*] **I** *adv.* 1. aus, hinaus, heraus; außen, draußen; nicht zu Hause; ‡. — 2. draußen, fort, weg, in der (oder die) Fremde; ✕ im Felde; ⚓ auf See; auf der Hinreise. — 3. in der (oder die) Öffentlichkeit, vor der (oder die) Welt, vor dem (oder das) Publikum. — 4. heraus, offenkundig, bekannt, entdeckt. — 5. außer Amt, Dienst oder Stellung; aus der Übung od. Gewohnheit; ‡. — 6. aus, erschöpft, verbraucht, zu Ende, leer; ‡. — 7. Spiel: aus, heraus, nicht mehr im Spiel. — 8. Zeit, Thätigkeit: aus, zu Ende, vorbei, verflossen. — 9. vermietet, verpachtet, verliehen. — 10. in Irrtum, Verlegenheit od. Verwirrung; in Streit; ‡. — 11. mit e-m Loche, zerrissen; *fig.* in dürftigen Umständen; ‡. — 12. laut; vernehmlich. — 13. frei heraus, offen, ohne Scheu, ohne Rückhalt; ‡. — 14. ~ and ~ s. out-and-out. — 15. ~ in Verbindung mit *s.* und *v.* siehe diese. — **II** *s.* 16. (mst *pl.* the ~s, *ant.* the ins, s. in[2]): a) j. der sich nicht (mehr) im Amte od. im Besitz befindet; b) *pol.* Minister, der nicht mehr im Amte ist; Partei, die nicht mehr am Ruder ist; c) Spiel: Spieler, der aus ist. — 17. the ins and ~s s. in[2] 2. — 18. F ✎ Ausgang *m*, Ausflug *m* (= outing). — 19. *typ.* Auslassung *f*, Leiche *f*. — 20. F Außenseite *f*. — **III** *int.* 21. heraus!, hinaus!, fort!, weg!, aus! — 22. ~ upon ...! pfui über ...! (*acc.*). — **IV** *v/a.* ①a. 23. ver-, aus-treiben.

Zu ~ **1**: no day ~ kein Tag zum Ausgehen; my hand is ~ ich bin der Sache quitt; ich bin frei; ich bin nicht mehr an der Reihe (vgl. a. hand 3 ‡); the waters are ~ die Gewässer sind ausgetreten; ~ there dort (dr)außen.

Zu **out 5**: to be ~ von Ministern, Parteien ꝛc.: nicht mehr am Ruder sein.

Zu ~ **6**: the fire (lamp) is ~ das Feuer (die Lampe) ist aus; the wine is ~ der Wein ist zu Ende; I am ~ es ist aus mit mir; it is ~ es ist aus damit.

Zu ~ **10**: to be quite ~ aus der Fassung sein; stecken bleiben; F you are ~ there darin irren Sie sich.

Zu ~ **11**: ~ at (the) elbow(s) mit e-m Loch am Ellbogen; ~ at heels mit Löchern an den Fersen (oder Absätzen); *fig.* armselig, in schlechten Umständen.

Zu ~ **13**: to have it ~ with a p. siehe have 13 ‡; to speak ~ straight rücksichtslos oder gerade heraussagen.

☞ **out(-)...** in Zssgn: 1. aus ... — 2. bsd. mit Zeitwörtern bezeichnet ~ ein Verdrängen aus, ein Übertreffen, Hinausgehen über ꝛc.

outact ✎ (aŭt-ä'kt) *v/a.* ①a. übertreffen.

out-and-out ⑥ (aŭ'-^ă^nd-aŭ'-t) **I** *adv.* durch und durch, durchaus, ganz und gar, völlig. — **II** F *a.* ausgezeichnet, vortrefflich; unbeschränkt; Erz-...

out-and-outer ⑥ (aŭ'-^ă^nd-aŭ'-t^er) *s.*, F od. *sl.* Haupt-, Teufels-kerl *m*, Ausbund *m*; Hauptspaß *m*, et. Ungewöhnliches; auffallendes Kleidungsstück ꝛc.

out-argue (aŭt-ä'^r-gjū) *v/a.* ①b. durch Gründe oder im Disputieren besiegen.

outbalance ⑥ (~bă'l-^e^nß) *v/a.* ①b. überwiegen, übertreffen. [(auch *fig.*).]

outbid (aŭt-bî'd) *v/a.* ③ (bid) überbi'eten

outbidder (aŭt-bî'^d-^er) *s.* Überbietende(r).

outblaze[1] (aŭt-blē'ſ) *v/a.* ①b. heller auflodern als, überstrahlen.

outbloom (aŭt-blū'^m) *v/a.* ①a. *poet.* an Blüten (pracht) übertreffen.

outblown (aŭ'^t-blon) *a.* aufgebläht.

outblush (aŭt-blŭ'sch) *v/a.* ①c. rosiger blühen als, überstrahlen.

outbound ⚓ (aŭ'^t-baŭnd) *a.* nach dem Auslande bestimmt. [Grenzen *f/pl.*]

outbounds (aŭ'^t-baŭnd^s) *s/pl.* äußerste

out-bow (aŭt-baŭ') *v/a.* ①a. sich tiefer verbeugen als.

outbowed (aŭ'^t-bōd) *a.* nach außen gebogen, [bauchig.]

outbrag (aŭt-brăg') *v/a.* ①e. durch Renommisterei übertreffen; trotzen (*dat.*).

outbrave (aŭt-brē'w) *v/a.* ①b. Trotz bieten (*dat.*); an Glanz od. Kühnheit übertreffen.

outbrazen (aŭt-brē'^n) *v/a.* ①a. durch Unverschämtheit übertreffen oder außer Fassung bringen.

outbreak[1] (aŭ'^t-brēk') *s.* 1. Ausbruch *m* (von Feindseligkeiten, Seuchen ꝛc.). — 2. Aufruhr *m*.

outbreak[2] (aŭt-brē'ſ) *v/n.* ③ (break) aus-, los-brechen (auch in der Rede). — Vgl. ~[1].

outbreathe (aŭt-brē'^dh) *v/a.* ①b. 1. außer Atem bringen. — 2. aus-atmen, aushauchen.

outbuild (aŭt-bî'ld) *v/a.* ①a. besser oder dauerhafter bauen als. [gebäude *n*.]

outbuilding ⑥ (aŭ'^t-bil-dîn^g) *s.* Neben-

outburn (aŭt-bō'^rn) ③ (burn) **I** *v/n.* ausbrennen, niederbrennen. — **II** *v/a.* besser oder länger brennen als.

outburst[1] (aŭ'^t-bō'^rßt) *v/a.* ③ (burst) ver-

outcaut ⑥ (aŭt-kä'^nt) *v/a.* ①a. an unverständlicher Sprache od. gezierter Sprechweise übertreffen. [Bocksprünge machen als.]

outcaper ⑥ (aŭt-kē'-p^er) *v/a.* ①a. bessere

outcast[1] (aŭ'^t-kaßt) **I** *a.* weggeworfen; verstoßen, ausgestoßen; verwiesen, vertrieben, verbannt. — **II** *s.* Ausgestoßene(r), Verstoßene(r), Verbannte(r).

outcast[2] (aŭt-kä'^ßt) *v/a.* ③ (cast) verwerfen, verstoßen, ausstoßen; verbannen.

outcharge ⚓ (aŭ'^t-tschä'^rdg) *s.* Nachnahme *f*. [übertreffen.]

outcheat (aŭt-tschî'^t) *v/a.* ①a. im Prellen

outclearance ⚓ (aŭ'^t-klî-^r^nß) *s.* Ausklarieren *n* von einem Hafen.

outclimb (aŭt-klaî'^m) *v/a.* ①a. sich über et. hinaus erheben, über et. hinaus klettern; übersteigen. [ka't *n*, Folge *f*.]

outcome (aŭ'^t-kŏm) *s.* Ergebnis *n*, Resul-

outcompass (aŭt-kŭ'^m-p^ăß) *v/a.* ①c. hinausgehen über ... [hof *m*.]

out-court (aŭ'^t-kō'^rt ⑥) *s.* Außen-, Vor-

outcrier (aŭ'^t-kraî'-^er) *s.* Ausrufer *m*.

outcrop (aŭ'^t-kŏp) *s.*, *geol.* Zu-Tage-Liegen *n* v. Schichten; das zu Tage Liegende.

outcry[1] (aŭ'^t-kraî) *s.* (*pl.* ~ies, ~kraî^s) 1. Schrei *m*, Aufschrei *m*, Geschrei *n*. — 2. Auktio'n *f*. [übertreffen.]

outcry[2] (aŭt-kraî'^r) *v/a.* ①d. überschrei'en;

outdare ⑥ (aŭt-dä'^r) *v/a.* ①b. Trotz bieten, trotzen (*dat.*); mehr wagen als.

outdistance (aŭt-dî'ß-t^ăß) *v/a.* ①b. weit überholen (beim Wettrennen); *fig.* hinter sich lassen, überflügeln.

outdo (aŭt-dū') *v/a.* ⑧ (do) 1. übertreffen, es j-m zuvorthun; to ~ oneself sich selbst überbieten. — 2. † austhun, herausnehmen.

outdoer (aŭt-dū'-^er) *s.* Übertreffende(r).

outdoor (aŭ'^t-dō^r ⑨) *a.* außer dem Hause, im Freien befindlich, sich ereignend oder lebend; draußen; ~ exercise Bewegung *f* in freier Luft; ~ garment Ausgehkleid *n*.

outdoors (aŭ'^t-dō'^rſ ⑨) *adv.* draußen, im Freien, nicht im Hause; zur Thür hinaus.

outdrink (aŭt-drî'^n^k) *v/a.* ③ (drink) im Trinken übertreffen. [Zeit bleiben.]

out-dwell ⑥ † (aŭt-dwĕ'l) *v/a.* über s-e

outer (aŭ'^t-t^er) [a/e. *ûterra*] **I** *a.* □ 1. (*comp.* v. out) äußer; Außen-... (*ant.* inner); ‡. — 2. äußerst, fernst. — **II** *s.* 3. beim Scheibenschießen: die äußeren Kreise der Scheibe und der dieselben treffende Schuß.

Zu ~ **1**: jur.: *coll.* ~ bar († ~ barristers *pl.*) außerhalb der Schranken plädierende Advokaten *m/pl.*; ~ garment Überrock *m*, Mantel *m*; ⚓ ~ harbour Außenhafen *m*; ~ world Außenwelt *f*.

outermost (~mŏßt) *a.*, *sup.* äußerst.

out-fable (aŭt-fē'bl) *v/a.* ①b. noch märchenhafter klingen als.

outface (aŭt-fē'ß) *v/a.* ①b. 1. durch Trotz oder freches Auftreten überbieten, Trotz bieten (*dat.*). — 2. durch Unverschämtheit oder starres Anblicken in Verlegenheit oder außer Fassung bringen.

outfall (aŭ'^t-fâl) *s.* Mündung *f*, Mundloch *n*, Ausfluß *m*; Abzugsrinne *f*.

out-fast ⑥ (aŭt-fa'^ßt) *v/a.* ①a. länger fasten als. [Schmeichelei übertreffen.]

out-fawn ⑥ (aŭt-fä'^n) *v/a.* ①a. an

out-feast ⑥ (aŭt-fî'^ßt) *v/a.* ①a. im Schwelgen übertreffen. [dem Felde schlagen.]

outfight ⑤ (aŭt-faî'^t) *v/a.* ③ (fight) aus

outfit (aŭ'^t-fit) *s.* Ausrüstung *f*, Ausstattung *f* für eine Reise, einen Feldzug ꝛc.

outfitter (aŭ'^t-fit-^er) *s.* Ausrüster *m*; Händler *m* mit Reise-utensilien. [pierung *f*.]

outfitting (~in^g) *s.* Ausrüstung *f*, Equi-

out-flank ⑤ ✕ (aŭt-flä'^n^k) *v/a.* ①a. umgehen, überflügeln. [strömen *n*.]

outflow (aŭ'^t-flō) *s.* Ausfluß *m*, Aus-

outfly (aŭt-flaî') *v/a.* ⑤ (fly) weiter oder schneller fliegen als, durch Schnelligkeit entrinnen (*dat.*). [heit übertreffen.]

out-fool ⑤ ✎ (aŭt-fū'l) *v/a.* ①a. an Thor-

outfrown (aŭt-fraŭ'n) *v/a.* ①a. durch finsteres Blicken überbi'eten, durch Drohungen einschüchtern.

out-gaze ⑥ (aŭt-gē'ſ) *v/a.* ①b. schärfer sehen als; durch scharfes Anblicken einschüchtern.

outgeneral ⑥ F (aŭt-dgĕ'^n-^r-^nl) *v/a.* ①e. (a.) an Feldherrngeschick übertreffen.

outgo (aŭt-gō') *v/a.* ③ (go) 1. schneller oder weiter gehen als, im Gehen übertreffen, i-m zuvorkommen. — 2. *fig.* übertreffen.

outgoer (au̇ᵉt-gō-ᵉr) *s.* Aus-, Fort-gehende(r), Abtretende(r) (*ant.* incomer).

outgoing (~inᵉ) **I** *a.* 1. weg-, fort-gehend, abreisend; ~ post abgehende Post. — **II** *s.* 2. Ausgehen *n*, Ausgang *m*. — 3. (meist ~s *pl.*) das Hinausgehende, Ausgabe *f*.

outgrow ⑥ (au̇t-grōᵒ) *v/a.* ③ (grow) 1. größer werden als, j-m entwachsen. — 2. herauswachsen aus; durch sein Wachstum hinter sich lassen; j-m über den Kopf wachsen; ✝. — 3. verwachsen (Fehler).

Zu ~ 2: children ~ their garments Kinder wachsen aus ihren Kleidern heraus; her children have ~n the rod ihre Kinder sind ihr über den Kopf gewachsen; the children will ~ their strength die Kinder werden zu sehr (oder über ihre Kräfte) wachsen.

outgrowth (au̇ᵉt-grōth) *s.* das Herausgewachsene; ❦ Sprößling *m*, Auswuchs *m*.

outguard ⚔ (au̇ᵉt-gaᵉd) *s.* Außenposten *m*, vorgeschobener Posten.

outgush ⑥ (~gȯsch) *s.* Ausfluß *m*, Ausbruch *m*.

out-herod (au̇t-hēᵉʀ-ᵈᵉd) [Herod] *v/a.* ①a.: to ~ Herod den Herodes an Grausamkeit übertreffen (*SH.H.3,2,15*); *fig.* übertreffen, übertreiben.

outhouse (au̇ᵉt-hau̇ß) *s.* Neben-, Hinter-haus *n*, Gebäude *n*.

outing (au̇ᵉt-tinᵉ) *s.* Ausgang *m*, Ausflug *m*, Landpartie *f*, Spazierfahrt *f*.

outjuggle ⑥ (au̇t-dȯᵍgl) *v/a.* ①b. Gaukelkünste treiben trotz j-m.

outland (au̇ᵉt-länd) *s.* auswärts liegendes Land, Grenzland.

outlandish ⑥ (au̇t-lä̈ᵉn-disch) *a.* □ 1. fast †: ausländisch, fremd. — 2. fremd-artig, seltsam; barba'risch, grob, roh. — 3. abgelegen, abgesondert, verstreut.

outlandishness ⑥ (~nᵉß) *s.* ausländisches Wesen; Seltsamkeit *f*, Ungewöhnlichkeit *f*.

outlast ⑥ (au̇t-laᵉßt) *v/a.* ①a. länger dauern als, überdauern.

outlaugh ⑥ (au̇t-lāᵉf) *v/a.* ①a. durch Lachen übertreffen; verlachen, durch Lachen mutlos machen oder in Verlegenheit setzen.

outlaw (au̇ᵉt-lȯ) **I** *s.* 1. ehm. jur.: Geächtete(r), Vogelfreie(r). — 2. Verbrecher *m*, Übelthäter *m*; Mörder *m*, Bandi't *m*. — **II** *a.* 3. geächtet. — **III** *v/a.* ①a. 4. ächten, für vogelfrei oder in die Acht erklären.

outlawry (au̇ᵉt-lȯ-ʀᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉf) 1. ehm. jur.: Acht *f*, Ächtung *f*. — 2. jur.: Nicht-einklagbarkeit *f*.

outlay (au̇ᵉt-lē) *s.* 1. Auslage *f*, Ausgabe *f*. — 2. † abgelegener Aufenthaltsort.

outleap ⑥ (au̇t-līᵉp) *v/a.* ③ (leap) im Springen übertreffen.

outlearn ⑥ (au̇t-lēᵉrn) *v/a.* ③ (learn) im Lernen übertreffen; es in Studium, Gelehrsamkeit oder Ausübung eines Berufes weiter bringen als, überho'len.

outler schott. (īᵉt-lᵉr) **I** *a.* draußen befindlich, im Freien lebend, ohne Obdach. — **II** *s.* draußen od. auf der Weide befindliches Tier.

outlet (au̇ᵉt-lēt) *s.* 1. Ausgang *m*, Ausweg *m*, Aus-, Ab-fluß *m*, Auslauf *m*, Abzugsrinne *f* (auch *fig.*). — 2. ❀ Markt *m*.

outlie ⑥ (au̇t-laī) *v/a.* ①b. im Lügen übertreffen.

outlier (au̇ᵉt-laī-ᵉr) *s.* 1. j. der nicht am Orte seiner Amts- oder Berufs-thätigkeit wohnt. — 2. j. der sich außerhalb einer Gemeinschaft ꝛc. befindet, Draußenstehende(r). — 3. *geol.* von der Hauptfelsmasse entfernt liegender Teil.

outline (au̇ᵉt-laīn) **I** *s.* 1. allg.: Umriß *m* — 2. Zeichnen: Umriß *m*, Außenlinie *f*; Riß *m*, Skizze *f*. — **II** *v/a.* ① b. 3. von et. Umrisse machen, entwerfen, skizzieren.

outlinear (au̇t-lī'n-ᵢᵉ) *a.* Umriß-...

outlive (au̇t-lī'w) *v/a.* ①b. 1. überleben, länger, besser od. verständiger leben als. — 2. überdauern, länger dauern als. — 3. *fig.* überstehen, über etwas hinwegkommen.

outlook[1] (au̇ᵉt-lük) *s.* 1. Auslugen *n*, wachsames Achten; to be on the ~ for a th. auf et. wachsam achten, sich nach et. umsehen. — 2. Ausguck *m*, Wachtturm *m*, Warte *f*. — 3. Ausblick *m*, Aussicht *f* (*a. fig.*). — 4. Wachsamkeit *f*, Vorsicht *f*.

outlook[2] ⑥ (au̇t-lük') *v/a.* ①a. durch Blicke einschüchtern oder überwältigen.

outlying (au̇ᵉt-laī-inᵉ, *IMP.D.* au̇t-laī'-inᵉ) *a.* außerhalb liegend, auswärtig; entfernt oder an der äußersten Grenze liegend.

outman (au̇t-mä'n) *v/a.* ①e. 1. an Mannhaftigkeit überragen. — 2. an Menschen- oder Männer-zahl übertreffen.

outmaneuver, ~œuver, ~œuvre (au̇t-mᵃ-n(i)ū'-wᵉr) *v/a.* ①a.(b.) durch geschickte Leitung überwinden; überlisten.

outmarch (au̇t-mä'ᵉtsch) *v/a.* ①c. besser marschieren als, j-m zuvorkommen.

outmost (au̇ᵉt-mȯßt) *a.*, *sup.* äußerst.

outness (au̇ᵉt-nᵉß) *s.* 1. Außensein *n*, Abgesondertsein *n*. — 2. Äußerlichkeit *f*.

outnumber (au̇t-nȯᵒm-bᵉr) *v/a.* ①a. an Zahl übertreffen (räumlich und *fig.*).

out of (au̇t ȯw od. ᵉw) *prp.* 1. aus, aus ... heraus, aus ... hervor. — 2. *fig.* Herkunft, Quelle ꝛc.: aus. — 3. Beweggrund: aus (Liebe, Furcht ꝛc.). — 4. Wahl: aus. — 5. außerhalb, außer; aus ... weg; ✝. — 6. außer, ohne; ✝. — 7. nicht gemäß, zuwider, abweichend von; ✝. — 8. bezeichnet oft bei einem transitiven Verbum die Verdrängung, Entfernung aus einem früheren Zustande, Besitze ꝛc.; ✝.

Zu ~ 5: infant ~ arms Kind, das nicht mehr getragen zu werden braucht; ❀ ~ bond außerhalb des Zollverschlusses; ~ harm's way in Sicherheit, außer Gefahr; ~ hearing aus dem Bereiche des Gehörs, außer Hörweite; ~ print vergriffen; ~ reach nicht mehr zu erreichen, außer Bereich; ~ sight nicht zu sehen; verborgen, insgeheim.

Zu ~ 6: to be ~ all gar nichts mehr besitzen; ❀ to be ~ an article einen Artikel nicht mehr auf Lager haben; ✎ ~ breath außer Atem; ~ business ohne Beschäftigung; ~ doubt ohne od. außer Zweifel; ~ favour in Ungnade; ~ heart: a) mutlos, b) *agr.* ausgezogen (Boden); F ~ luck im Unglück, im Pech; ~ measure übermäßig; ~ money ohne Geld; to be ~ money by a th. an et. verlieren oder Geld zusetzen; ~ place außer Dienst.

Zu ~ 7: ~ humour verdrießlich, übler Laune; ~ order in Unordnung; unpäßlich; to be ~ proportion to in keinem Verhältnis stehen zu; ~ temper mißgestimmt; ausgeregt; ~ time unzeitig, zu früh oder zu spät; ♪ ~ tune unharmonisch; verstimmt (auch *fig.*).

Zu ~ 8: to cheat ~ ... prellen um ...; to shame a p. ~ his faults j-n durch Beschämung von j-n Fehlern abbringen.

out-of-date (au̇ᵉt-ᵈᵉw-dāᵉt) *a.* 1. unzeitgemäß, veraltet; unangebracht. — 2. (Fahrkarte ꝛc.) abgelaufen, verfallen.

out-of-door (au̇ᵉt-ᵈᵉw-dōᵉʳ ⑨) *a.* außer dem Hause; im Freien (stattfindend, wachsend ꝛc.).

out-of-doors (~dōᵉʳ) ⑨) *a.* = out-of-door.

out-of-fashion (au̇ᵉt-ᵈᵉw-fä'sch-ᵉn) *a.* aus der Mode; veraltet.

out-of-the-way (au̇ᵉt-ᵈᵉw-*dh*ᵉ-wē'ᵉr) *a.* 1. abgelegen, abgesondert; unbesucht; versteckt. — 2. ungewöhnlich; verkehrt; seltsam.

outpace (au̇t-peᵉß) *v/a.* ① b. im Gehen zuvorkommen (*dat.*), überholen.

out-parish (au̇ᵉt-pä'ʀ-isch) *s.* ländliches Kirchspiel.

outpart (au̇ᵉt-pätᵉt) *s.* 1. äußerer Teil. — 2. ~s *pl.* Umgebungen *f/pl.*, Vorstädte *f/pl.*

out-party (~paᵉ-tᵉ) *s.* Cricket: Partei *f* der Versenden.

outpass (au̇t-paᵉß) *v/a.* ①c. zuvorkommen (*dat.*), übertreffen.

out-patient (au̇ᵉt-pō-sch'ᵉnt) *s.* Patient, der vom Krankenhause aus zu Hause behandelt wird.

out-pensioner (au̇ᵉt-pen-schᵉ-nᵉʳ) *s.* Pensionär, der nicht im Hospita'l wohnt.

out-picket ⚔ (~pit-ᵉt) *s.* vorgeschobener Posten.

outplead (au̇t-plī'd) *v/a.* ①a. als Redner vor Gericht übertreffen.

outpoise (~pōᵉ'f) *v/a.* ①b. überwiegen.

out-poor (au̇ᵉt-pūᵉ) *s.* Armengeldempfänger.

outporch (au̇ᵉt-pōᵉtsch ⑨) *s.*, *arch.* Eingang *m*, Thorweg *m*.

outport ⚓ (~pōᵉt ⑨) *s.* Außen-, Buten-hafen *m*.

outpost ⚔ (au̇ᵉt-pōßt) *s.* Vorposten *m*.

outpour(ing) (au̇ᵉt-pōᵉʳ ⑨, ~pȯ-ainᵉ ⑨) *s.* Ausfluß *m*, Erguß *m* (auch *fig.*).

outpray (au̇t-pnāᵉ) *v/a.* ① a. inbrünstiger beten als.

outpreach (au̇t-pnī'ᵉtsch) *v/a.* ①c. im Predigen übertreffen.

output (au̇ᵉt-püt) *s.* 1. ❀ Ausbeute *f*, Ertrag *m*, ⚒ Förderung *f*. — 2. elektrische Kraft (in Watts) e-r Dynamomaschine.

outquarters ⚔ (au̇ᵉt-twä'ᵉ-tᵉʳ) *s/pl.* Standort eines Teils eines Regiments, der nicht zugleich der des Stabes ist (*ant.* headquarters).

outrage (au̇ᵉt-ʀᵉdȯ) [fr. *outrage(r)*] **I** *s.* 1. Gewaltthätigkeit *f*; Frevel *m*, Verbrechen *n*. — 2. Schimpf *m*, Beschimpfung *f*, Schmach *f*, grobe Beleidigung. — *Syn.* s. affront[2]. — **II** *v/a.* ①b. 3. Gewalt anthun (j-m, bes. einer Frau), freventlich verletzen, schändlich behandeln. — 4. beschimpfen, gröblich beleidigen.

outrageous (au̇t-ʀāᵉ-dȯᵍß) [outrage] *a.* □ 1. übermäßig, zügellos, übertrieben. — 2. gewaltthätig, wütend, heftig. — 3. schimpflich, schmählich, abscheulich, schändlich.

outrageousness (~nᵉß) *s.* 1. Übermäßigkeit *f*, Übertriebenheit *f*. — 2. Wut *f*, Heftigkeit *f*, Gewaltthätigkeit *f*. — 3. Schimpflichkeit *f*, Abscheulichkeit *f*.

Outram (ū'-tnᵉm) *npr.* (Pers n.).

outrank ⑥ (au̇t-nä'nᵉk) *v/a.* ①a. im Range vorgehen, rangieren über (*dat.*).

outré (ū-tnāᵉ) [fr. *a.* übertrieben; überspannt.

outreach ⑥ (au̇t-nī'tsch) ①c. u. ③ (reach) *v/a.* weiter reichen als, übersteigen.

outreason (~nī'sn) *v/a.* ①a. mit Gründen schlagen.

outreckon (au̇t-nāᵉ'kn) *v/a.* ①a. besser rechnen als.

outreign (~nāᵉn) *v/a.* ①a. länger regieren als; bis zu Ende von ... regieren.

outride[1] (au̇ᵉt-ʀāī'd) *s.* 1. Ausreiten *n*, Ausfahrt *f*. — 2. Reitplatz *m*.

outride[2] (au̇t-ʀāī'd) ③ (ride) **I** *v/n.* 1. ausreiten, ausfahren. — 2. vor oder neben einem Wagen herreiten. — **II** *v/a.* 3. im Reiten überholen, schneller reiten als; *fig.* überho'len, übertreffen. — Vgl. ~[1].

outrider (au̇ᵉt-ʀāī-dᵉʳ) *s.* Vorreiter *m*.

outrigger ⚓ (au̇ᵉt-nig-ᵉʳ) *s.* 1. Maststütze *f*, Luvbaum *m* zum Rielholen eines Schiffes. — 2. außerhalb eines Bootes angebrachte Ruderstütze. — 3. Outrigger *m* (langes, schmales Wettruderboot). — 4. Ausleger *m*.

outright (au̇ᵉt-ʀāī't, *CT.D.* au̇t-ʀāī'ᵉt) *adv.* 1. gerade (her)aus; to laugh ~ aus vollem Halse lachen. — 2. unmittelbar, sogleich. — 3. völlig, gänzlich, ohne Verbehalt.

outrival (au̇t-ʀāī'-wᵉl) *v/a.* ①e.(a.) übertreffen, überbieten, ausstechen.

outroar (au̇t-ʀōᵉʳ ⑨) *v/a.* ①a. überbrüllen.

outroot (au̇t-ʀūᵉt) *v/a.* ①a. ausrotten, vertilgen.

outrun (au̇t-ʀȯᵒn) ③ (run) *v/a.* 1. schneller laufen od. dahinfliegen als, überholen; *fig.* übertreffen, überwältigen. — 2. über etwas hinaus-laufen od. -schießen, überschreiten; F to ~ the constable siehe constable 3.

outrush[1] (au̇ᵉt-ʀüsch) *s.* Ausfluß *m* Herausströmen *n*.

outrush[2] ⑥ (au̇t-ʀȯᵒsch) *v/n.* ①c. heraus-rauschen, -stürzen.

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ❀ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

outsail ⑤ ⚓ (aût-ßē'l) *v/a.* ①a. aussegeln, an einem Schiffe vorbeisegeln, überholen.

outsell ♥ (aût-ßē'l) *v/a.* ③ (sell) mehr oder teurer verkaufen als.

outsentry ⚔ (aû't-ßĕn-tn^e) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tn^ēs) *s.* Vorposten *m.*

outset (aû't-ßĕt) *s.* Anfang *m.*

outsettlement (aû'r't-ßĕ-tl-m^ēnt) *s.* von der Hauptkolonie entfernte Niederlassung.

outsettler (aû'r't-ßĕt-l^ēr) *s.* Ansiedler, der sich fern von der Hauptkolonie niederläßt.

outshine (aût-schaī'n) ③ (shine) **I** *v/n.* sehr hell strahlen. — **II** *v/a.* überstrahlen.

outshoot (aût-schû't) *v/a.* ③ (shoot) 1. besser oder weiter schießen als. — 2. *fig.* über et. hinausschießen, überschreiten.

outshot ♥ (aû'r't-schŏt) *a.* Ausschuß-...

outside[1] (aû'r't-ßaī d, *CT.D.* a. aût-ßaī'd) [out und side] **I** *s.* 1. das Äußere, Außenseite *f* (*ant.* inside). — 2. F und ♥ das Äußerste; at the (very) ~ (aller)höchstens. — 3. F Außensitz *m*; Außenfahrgast *m* e-s Wagens. — 4. außerhalb eines bestimmten Raumes Befindliche(r, s). — 5. Deckblatt *n* einer Zigarre. — **II** *a.* 6. äußer; äußerst. — 7. Außen-... — 8. äußerlich, oberflächlich. — 9. draußen stehend, unbeteiligt.

outside[2] (aû'r't-ßaī d, *CT.D.* aût-ßaī'd) **I** *adv.* 1. (dr)außen, außerhalb, auf der Außenseite. — 2. ⚓ außenbords, draußen. — 3. nach (dr)außen. — 4. ~ of an (od. auf) der Außenseite von. — **II** *prp.* 5. außerhalb (*gen.*), (dr)außen an (*dat.*).

outsider (*IMP.D.* u. *HU.* aû'r't-ßaī-d^ēr, *CT.D.* u. *WB.* aût-ßaī'-d^ēr) *s.* 1. Draußen-, Fernstehende(r); *contp.* j. der nicht zur Gesellschaft gehört. — 2. Wettrennen: a) j. der gegen die Buchmacher wettet, Uneingeweihte(r); b) Pferd, das beim Wetten keine Rolle spielt; Rennpferd *n* von unbekannter Herkunft.

outsing (aût-ßî'n^ē) *v/a.* ③ (sing) besser singen als.

outsit (aût-ßî't) *v/a.* ③ (sit) 1. durch langes Sitzen verscherzen. — 2. länger sitzen als.

outskirt (aû'r't-ßkŏt) *s.* (bsd. ~s *pl.*) äußere Grenze od. Saum *m* e-r Sache; ~s *pl.* of a town äußerste Häusergrenze einer Stadt, nächste Umgebungen *f/pl.*

outsleep (aût-ßlī'p) *v/a.* ③ (sleep) verschlafen, über ... hinaus schlafen.

outslide (aût-ßlaī'd) *v/n.* ③ (slide) hinausgleiten, vorwärts gleiten.

outsoar (aût-ßo^ēr ⑨) *v/a.* ① a. sich höher aufschwingen als, überfliegeln.

outspan (Süd-Afrika) (aû'r't-ßpän) *v/a.* (*v/n.*) ① e. ausspannen (Pferde, Ochsen).

outsparkle (aût-ßpä'r'kl) *v/a.* ① b. an Gesunkel oder Glanz übertreffen.

outspeak (aût-ßpî'k) *v/a.* ③ (speak) 1. mehr, lauter od. länger sprechen als, im Sprechen übertreffen. — 2. et. offen heraussagen.

outspeed (aût-ßpî'd) *v/a.* ① a. an Schnelligkeit übertreffen; *fig.* überho'len.

outspent (aût-ßpĕ'nt) *a.* gänzlich erschöpft.

outspoken (aût-ßpō'kn oder aû'r't-ßpŏkn) *a.* offen (ausgesprochen), ehrlich, freimütig; ~**ness** (~n^ēß) *s.* Offenheit *f*, Freimütigkeit *f.*

outspread (aût-ßpnĕ'd) *v/a.* und *v/n.* ③) (spread) (sich) ausbreiten.

outspring † (aût-ßpnî'n^ē) *v/n.* entspringen; her-, ab-stammen.

outstand (aût-ßtä'nd) ③ (stand) **I** *v/a.* 1. † überste'hen, aushalten. — 2. über ... hinaus bleiben. — **II** *v/n.* 3. herausstehen. — 4. ausstehen (Forderungen ꝛc.); to leave ~ing ausstehen lassen (Zahlung ꝛc.).

outstare (aût-ßtä'r') *v/a.* ① b. = outface 2.

out-station (aû'r't-ßtē-schûn) *s.* Außenstation *f.*

outstay (aût-ßtē') *v/a.* ③ (stay) länger bleiben als; to ~ one's welcome länger bleiben, als man gern gesehen ist.

outstep (aût-ßtē'p) *v/a.* ① e. überschreiten.

outstorm (aût-ßtō^ēr'm) *v/a.* ① a. an Heftigkeit übertreffen; niederstürmen.

outstretch (aût-ßtnĕ'tsch) *v/a.* ① c. (bis zu Ende) ausstrecken, ausbreiten.

outstretched (aût-ßtnĕ'tscht) *a.* ausgestreckt (Arm, Hand).

outstride (aût-ßtnaī'd) *v/a.* ③ (stride) im Schreiten übertreffen.

outstrip (aût-ßtnî'p) *v/a.* ① e. im Laufen übertreffen, j-m vorlaufen; *fig.* übertreffen.

outswear (aût-ßwä^ēr') *v/a.* ③ (swear) ärger fluchen als, niederfluchen.

out-talk (aût-tä'l) *v/a.* ① a. durch Zungenfertigkeit schlagen, niederschwatzen.

outthrow ⑤ ⚒ (aû'r't-*thro*) *s.* Verwerfung *f.*

outthunder (aût-*thŏ*'r'n-d^ēr) *v/a.* ① a. überdonnern.

out-top (aût-tŏ'p) *v/a.* ① e. überragen, übergipfeln (a. *fig.*).

outtrade (aût-trē'd) *v/a.* ① b. bessere Geschäfte machen als.

out-travel (aût-trä'w-ßl) *v/a.* ① e. (a.) weiter oder schneller reisen als; durch schnelleres Reisen oder Marschieren entgehen (*dat.*).

outvalue ✎ (aût-wä'l-jû) *v/a.* ① b. 1. an Wert übertreffen. — 2. überschätzen.

outvie (~waī') *v/a.* ① b. übertreffen, überbieten; *fig.* übertrumpfen.

outvote (~wō't) *v/a.* ① b. an Stimmenzahl übertreffen, überstimmen.

outwalk (aût-wä'l) *v/a.* ① a. länger oder schneller gehen als.

outwall (aû'r't-wäl) *s.* Außen-, Umfassungs-mauer *f.*

outward[1] (aû'r't-w^ēr'd) *adv.* 1. auswärts, außen, außerhalb; nach außen. — 2. ⚓ (nach) auswärts; to clear ~ ein Schiff ausklarieren; ~ and homeward hin und zurück.

outward[2] (~) **I** *a.* □ (s. auch ~**ly**) äußere(r, s), äußerlich (*Syn.* u. *ant.* s. external); nach außen; ‡. — **II** *s.* das Äußere.

Zu ~ I: *geom.* ~ angle Außenwinkel *m*; ⚓ ~ cargo abgehende Ladung; ⚓ ~ freight Hinfracht *f*; ⚓ ~ passage Hinreise *f*; ⚓ ♥ ~ trade Ausfuhrhandel *m.*

outward-bound ⚓ (aû'r't-w^ēd-baûnd) *a.* nach auswärts bestimmt (Schiff).

outwardly (aû'r't-w^ēd-l^ē) *adv.* äußerlich, auswärts, nach außen.

outwards (~w^ēdß) *adv.* (✎ *a.*) = outward[1] u. [2].

outwatch (aût-wŏ'tsch) *v/a.* ① c. 1. länger wachen als, im Wachen übertreffen. — 2. bis zu Ende beobachten.

outway (aû'r't-wē) *s.* Ausweg *m*, Ausgang *m*; Nebenstraße *f.*

outwear (aût-wä^ēr') *v/a.* ③ (wear) 1. entkräften, schwächen, beeinträchtigen. — 2. länger dauern als.

outweary (~wî'r-n^ē) *v/a.* ① d. ermüden, erschöpfen.

outweather (~wĕ'*dh*-d^ēr) *v/a.* ① a. Wetter aushalten, dem Unwetter die Stirn bieten.

outweed (aût-wî'd) *v/a.* ① a. ausjäten, austilgen.

outweep (aût-wî'p) *v/a.* ③ (weep) im Weinen übertreffen.

outweigh (~wē') *v/a.* ① a. 1. an Gewicht übertreffen; über etwas das Übergewicht haben; zu schwer sein für. — 2. *fig.* aufwiegen, überwiegen.

outwent (aût-wĕ'nt) *pret.* von outgo.

outwing (aût-wî'n^ē) *v/a.* ① a. 1. (im Fluge) über-treffen, -flügeln. — 2. ⚔ = outflank.

outwit (~wî't) *v/a.* ① e. 1. an Einsicht übertreffen. — 2. überlisten, übertölpeln.

outwork[1] ⚔ (aû'r't-wö'r't) *s.*, *frt.* Außenwerk *n.*

outwork[2] (aût-wö^ēr'k) *v/a.* ③ (work) besser oder mehr arbeiten als; *fig.* übertreffen.

outworker (aû'r't-wö'r-t^ēr) *s.* Arbeiter *m* außer dem Hause, Hausarbeiter *m.*

outwrought (aût-nä'r't) *p.p.* v. outwork[2].

ouzel (ûßl) *s.*, *orn.* = ousel.

ova ♡ (ō'r-wa) *s/pl.* von ovum.

oval (ō'r-w^ēl) [fr. vom lt. *ovum*] **I** *a.* □ 1. ova'l, eirund; Ei-...; ~ compasses *pl.* Ova'lzirkel *m.* — **II** *s.* 2. Ova'l *n*, Eirund *n.* — 3. *arch.* länglich runder Platz.

ovalliform (ō-wä'l-l^ē-fō^ērm, *CT.D.* ō'r-wä-l^ē-fō^ērm) *a.* eiförmig, ova'l.

ovarian ♡ (ō-wä'r-n^ē-ûn) *a.*, *anat.* zum weiblichen Eierstocke gehörig; Eierstock-...

ovary ♡ (ō'r-w^ē-n^ē) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~n^ēß) 1. *anat.* Eierstock *m.* — 2. ♀ Fruchtknoten *m.*

ovate ♡ (ō'r-wät) [lt.] *a.* eiförmig, eirund (bsd. ♀ von Blättern).

ovated ♡ (ō'r-wä-t^ēd) *a.* eirund.

ovation (ō-we'-schûn) [fr., lt.] *s.* 1. röm. Alt.: Ovatio'n *f*, kleiner Triumphzug *m* (zu Fuß, später zu Pferde). — 2. *fig.* Ovation *f*, Huldigung *f*, öffentliche Ehrenbezeigung.

oven (ûvn) [a/e. *of(e)n*] *s.* 1. Ofen *m*, Bad-ofen *m*, Brat-ofen *m*; tragbare Kochmaschine. — 2. ⊖ *metall.* Ofen *m* zum Rösten ꝛc. — 3. Ziegel- ꝛc. Brenn-ofen *m.*

oven-bird (ûvn-bö'd) *s.*, *orn.* Töpfer-, Ofen-vogel *m* (*Furna'rius*; Brasilien).

oven-fork ⊖ (ûvn-fō'r'k) *s.* Ofengabel *f.*

ovenful (~fül) *s.* Ofenvoll *m.*

ovenless (~leß) *a.* ohne Ofen.

over (ō'r-w^ēr) [a/e. *ofer*] **I** *prp.* 1. allg.: über. — 2. (räumlich) über (mit *dat.* und *acc.*), über ... hin, über ... hinaus, über ... weg, an, auf (a. *fig.*); ‡. — 3. (zeitlich) über (*acc.*), über ... hinaus, bis zu; ‡. — 4. (Beschäftigung mit) bei ‡. — 5. (Gegenstand e-s Affektes, des Empfindens, Nachdenkens, Sprechens ꝛc.) über ‡. — 6. (Obhut, Herrschaft, Macht, Sieg ꝛc.) über ‡. — 7. (Hinausgehen über, übertreffen, überbieten ꝛc.) über, vor. — 8. siehe die mit over verbundenen Wörter. — **II** *adv.* 9. hinüber, herüber; in Zssgn mit *v.* oft: über ‡. — 10. darüber (hinaus), übrig; ‡. — 11. (von einer Seite zur andern gemessen) in der Breite, im Durchmesser. — 12. über und über, ganz und gar, durch und durch, von Anfang bis zu Ende (oft all ~; s. all 8 ‡). — 13. vorüber, vorbei, zu Ende, aus; ‡. — 14. nochmals, wieder; nach ea.; ‡. — 15. um-..., über-...; to turn ~ the leaves die Blätter umwenden. — 16. (in Zssgn mit *a.* und *adv.*) übermäßig, zu sehr, über-...; ‡. — 17. siehe die mit over verbundenen Wörter.

Zu ~ 2: to sit, to stand, &c. ~ the fire am Kaminfeuer sitzen, stehen ꝛc.; the roof ~ one's head das Dach über j-s Haupte; *fig.* she stood ~ her sie neigte sich über sie; show us ~ your house führen Sie uns in Ihrem Hause umher; ~ the way gerade gegenüber.

Zu ~ 3: ~ night die Nacht über od. hindurch; she will not stay ~ the week sie wird nicht über eine Woche bleiben.

Zu ~ 4: ~ a glass of wine bei e-m Glase Wein; to sit ~ luncheon beim Frühstück sitzen; he tarried too long ~ it er versäumte damit viel Zeit.

Zu ~ 5: to mourn, to weep, &c. ~ a p. über j-n trauern, weinen ꝛc.

Zu ~ 6: to have authority ~ Macht haben über; to reign (to rule, to sway) ~ a country über ein Land herrschen.

Zu ~ 9: ~ against gerade (gegen-) über; the pot boils ~ ... kocht über.

Zu ~ 10: what remains ~ das, was übrig bleibt; ~ and above, ~ and beside(s): a) (noch) darüber, außerdem, überdies, b) bsd. F *Am.* äußerst, sehr.

Zu ~ 13: the piece is ~ das Stück ist aus; the rain is ~ der Regen ist vorüber; it is ~ with him es ist vorbei od. aus mit ihm; all ~ (with) s. all 8 ‡.

Zu ~ 14: ~ again noch einmal; ~ and again, ~ and ~ (again) einmal über das andere, sehr oft, wiederholt; twice ~ zweimal nacheinander.

Zu ~ 16: ~ difficult zu schwer; she is not ~ particular sie nimmt es nicht allzu genau; ~ young zu jung.

overabound (ō-wᵉʳn-ᵃ-baŭʳnd) *v/n.* ①a. im Übermaße vorhanden sein, Überfluß h. an.
overabundant (ō-wᵉʳn-ᵃ-bŏʳn-dᵉnt) *a.* 1. überreichlich. — 2. überzählig.
overact ⑥ (ō-wᵉʳn-ăʳkt) ①a. **I** *v/a.* übertreiben. — **II** *v/n.* zu viel thun.
overaction (~ăʳk-shᵉn) *s.* Übertreibung *f.*
overactive (~tĭw) *a.* überthätig.
overagitate (~ăʳdȳ-ᵉ-tēt) *v/a.* ①b. 1. zu viel bewegen. — 2. *fig.* zu sehr erörtern od. besprechen; to ~ oneself sich übermäßig oder unnötig ereifern oder aufregen.
overall (ōʳ-wᵉʳn-ăl) **I** † *adv.* überall; allgemein. — **II** *s.* ~s *pl.* (wasserdichte, leichte) Überhosen *f/pl.*, Gamaschen *f/pl.* zur Schonung der Beinkleider beim Arbeiten, Reiten ꝛc.
over-anxiety (o-wᵉʳn-ăn-ᵍᵉ-făiʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* übertriebene Ängstlichkeit.
over-anxious (ō-wᵉʳn-ăʳnᵍᵉk-shᵉs) *a.* □ übertrieben ängstlich.
overarch (ō-wᵉʳn-āʳtsch) ①c. **I** *v/a.* überwölben. — **II** *v/n.* überhangen.
overarm (ōʳ-wᵉʳn-aʳm) *a.* Cricket: ~ bowling Schleudern *n* des Balles von oben nach unten mit gestrecktem Arme.
overawe (ō-wᵉʳn-ăʳ) *v/a.* ①b. in Furcht setzen; durch Schrecken, Furcht oder überwiegenden Einfluß niederhalten, unterjochen oder beherrschen.
overbalance (ō-wᵉʳ-băʳl-ᵉnß) *v/a.* ①b. 1. überwiegen, das Übergewicht haben über (*acc.*), übertreffen, überwältigen. — 2. aus dem Gleichgewicht bringen; to ~ oneself das Übergewicht bekommen, umkippen.
overbear (~bäʳ) ③ (bear) **I** *v/a.* 1. überlasten. — 2. überwältigen, überwinden, unterjochen, unterdrücken. — **II** *v/n.* 3. zu viel Früchte tragen, zu fruchtbar sein.
overbearing (ō-wᵉʳ-băʳ-nĭnᵍ) *a.* □ 1. überwältigend (auch *fig.*). — 2. anmaßend, herrschsüchtig, hochfahrend, trotzig.
overbend (~bēʳnd) ③ (bend) *v/a.* zu stark anstrengen, zu sehr biegen, überspannen.
overbid (~blʳd) ③ (bid) *v/a.* 1. überbieten, übertreffen. — 2. überteuern.
overblow (ō-wᵉʳ-bloʳ) ③ (blow) **I** *v/n.* 1. † aufhören zu blasen oder zu stürmen, austoben (Sturm ꝛc.). — 2. zu stark wehen, toben. — **II** *v/a.* 3. hinweg-wehen, -blasen, verwehen. [Bord.]
overboard ⚓ (ōʳ-wᵉʳ-bōʳd ⑩) *adv.* über
overboil (ō-wᵉʳ-bŏiʳl) ①a. **I** *v/a.* zu sehr kochen. — **II** *v/n.* überkochen, überlaufen.
overbold (~bōʳld) *a.* □ übertühn, vermessen, unverschämt. [den Büchern ergeben.]
over-bookish (ō-wᵉʳ-buʳk-ĭsch) *a.* zu sehr
overbright (ō-wᵉʳ-braiʳt) *a.* zu glänzend.
over-brimmed (ō-wᵉʳ-brĭʳmd) *a.* mit vorstehendem oder zu großem Rande.
overbuild (~blʳld) ③ (build) **I** *v/a.* 1. überbau'en. — 2. zu sehr bebauen. — **II** *v/n.* 3. über das Bedürfnis od. über s-e Mittel bauen. [la'den, überla'sten.]
overburden (~bōʳdn) *v/a.* ①a. über-
overburn (ō-wᵉʳ-bōʳn) *v/a.* ③ (burn) zu viel od. zu stark brennen, Katt tot brennen.
overbusy (o wᵉʳ-biʳ-ᵍᵉ) *a.* übergeschäftig.
overbuy (~baiʳ) *v/a.* ③ (buy) 1. zu teuer kaufen. — 2. zu viel kaufen.
overby (~baiʳ) *adv.* dicht gegenüber.
overcanopy (~kăʳn-ᵉ-pᵉ) *v/a.* ①a. überdachen, wie mit e-m Baldachin überziehen.
overcare (ōʳ-wᵉʳ-kăʳ) *s.* übertriebene Sorgfalt. [fältig.]
overcareful (ō-wᵉʳ-kăʳ-fŭl) *a.* allzu sorg-
overcast (ō-wᵉʳ-kaʳßt) *v/a.* ③ (cast) 1. werfen über (*acc.*). — 2. bedecken, überziehen. — 3. bewölken, verdunkeln. — 4. zu hoch anschlagen. — 5. e-n Saum übernähen.
over-caution (o-wᵉʳ-kăʳ-shᵉn) *s.* übertriebene Vorsicht. [trieben vorsichtig.]
overcautious (o-wᵉʳ-kăʳ-shᵉß) *a.* □ über-

overcharge[1] (ō-wᵉʳ-tschăʳʳdȳ) *v/a.* ①b. 1. überladen, zu sehr belasten, überbürden. — 2. Gewehr ꝛc. überladen. — 3. übertreiben — 4. ⚒ überteuern, überfordern.
overcharge[2] (ōʳ-wᵉʳ-tschaʳdȳ) *s.* 1. Überlast *f*, Überladung *f*. — 2. Überteuerung *f*.
over-civil (ō-wᵉʳ-ßĭʳw-ĭl) *a.* allzu höflich.
over-civilise (~-ßĭʳw-ᵉ-laĭß) *v/a.* ①b. übercivilisieren. [wollen, *fig.* trüben.]
overcloud (o-wᵉʳ-klaŭʳd) *v/a.* ①a. über-
overcoat (ōʳ-wᵉʳ-kōt) *s.* Überrock *m*.
overcold (ō-wᵉʳ-kōʳld) *a.* zu kalt (auch *fig.*).
overcolour (o-wᵉʳ-kŏʳl-ᵉʳ) *v/a.* ①a. zu stark färben; *fig.* zu stark auftragen, übertreiben.
overcome (o-wᵉʳ-kŏʳm) ③ (come) **I** *v/a.* 1. Hindernisse ꝛc. überwinden, überwältigen, besiegen, übermannen. — 2. übertreffen. — **II** *v/n.* 3. die Oberhand haben oder bekommen, siegen. — *Syn.* siehe conquer.
over-confidence (~kŏʳn-fᵉ-denß) *s.* übermäßiges (Selbst-) Vertrauen, Vermessenheit.
over-confident (~dent) *a.* □ übermäßig (sich selbst) vertrauend, vermessen.
overcostly (ō-wᵉʳ-kŏʳßt-lᵉ) *a.* zu kostspielig, zu kostbar. [zu leichtgläubig.]
overcredulous (ō-wᵉʳ-kreʳd-ju-lŏß) *a.* all-
overcrow (o-wᵉʳ-krōʳ) *v/a.* ① a.u. ③ (crow[1]) überkrähen, triumphieren über (*acc.*).
overcrowd (~kraŭʳd) *v/a.* ① a. überfüllen (bild. mit Menschen). [allzu listig od. geschickt.]
overcunning (~kŏʳn-ĭnᵍ) *a.* überschlau,
over-curious (ō-wᵉʳ-kjuʳ-nᵉ-ß) *a.* allzu neugierig; allzu lecker; vorwitzig.
overdaring (~dăʳ-nĭnᵍ) *a.* zu keck, zu dreist.
overdate (ō-wᵉʳ-deʳt) *v/a.* ①b. über die richtige Zeit hinaus verlängern.
over-delicate (ō-wᵉʳ-dēʳl-ᵉ-kăt) *a.* übertzart. [fleißig.]
over-diligent (ō-wᵉʳ-dĭʳl-ᵉ-dȳent) *a.* allzu
overdo (ō-wᵉʳ-dūʳ) ③ (do) **I** *v/a.* 1. bis zum Übermaß thun; übertreiben, zu stark oder zu weit treiben. — 2. zu stark kochen, braten oder backen; overdone zu stark gebraten, übergar. — 3. mit Arbeit überhäufen; mit to ~ oneself sich überarbeiten. — **II** *v/n.* 4. zu viel thun, zu hart arbeiten.
overdose[1] (ōʳ-wᵉʳ-dōß) *s.* eine zu starke Dosis. [zu starke Dosis geben von.]
overdose[2] (ō-wᵉʳ-dōʳß) *v/a.* ①b. (j-m) e-e
overdraw (ō-wᵉʳ-draʳ) *v/a.* ③ (draw) 1. Bogen zu straff spannen. — 2. ⚒ zu viel ziehen od. trassieren auf; to ~ one's account sein Konto überschreiten. — 3. übertreiben, zu stark auftragen. [putzen.]
overdress[1] (~dreʳß) *v/a.* ①c. übermäßig
overdress[2] (ōʳ-wᵉʳ-dreß) *s.* Überkleid *n*.
overdrive (o-wᵉʳ-draiʳw) *v/a.* ③ (drive) zu stark treiben, abhetzen; zu weit treiben.
overdrop (~dreʳp) *v/a.* ①c. überhangen über (*acc.*), überschatten. [trocknen.]
overdry (~draiʳ) *v/a.* ①d. übermäßig
overdue (~djūʳ) *a.* 1. mehr als gebührend. — 2. überfällig, bereits fällig gewesen (Schiff, Wechsel); verfallen; 🚂 the train is ~ der Zug hat sich verspätet.
overdye (~daiʳ) *v/a.* ①b. übertünchen.
overeager (ō-wᵉn-iʳ-gᵉʳ) *a.* □ über-eifrig, hitzig; ~**ness** (~nᵉß) *s.* Über-eifer *m*.
overearnest (o-wᵉn-ōʳʳ-nᵉßt) *a.* □ allzu ernst oder streng; ~**ness** (~nᵉß) *s.* übertriebene Strenge.
overeat ✎ (o-wᵉn-iʳt) *v/a.* ③ (eat) 1. to ~ oneself sich über-essen. — 2. *fig.* über und über benagen (*SH.T.C.5,2,160*).
overelegant (~eʳl-ᵉ-gᵉnt) *a.* übersein.
overentry (~eʳn-trᵉ) *s.* zu hohe Zollangabe.
overestimate[1] (ō-wᵉn-eʳʳß-tᵉ-met) *v/a.* ①b. überschätzen. — **Wgl.** ~[2].
overestimate[2] (~mĕt) *s.* Überschätzung *f*.
overestimation (ō-wᵉn-eß-tᵉ-meʳ-sch'n) *s.* Überschätzung *f*. [reizen.]
overexcite (~ᵉk-ßaiʳt) *v/a.* ①b. über-

overexcitement (ō-wᵉn-ᵉk-ßaiʳt-mʳnt) *s.* Überreizung *f*.
over-exert (o-wᵉn-ᵉg-zōʳt) *v/a.* ①a. überanstrengen.
overfall † (ōʳ-wᵉʳ-făl) *s.* Wasserfall *m*, Strompschnelle *f*. [wehr *n*.]
overfall-weir (~wiᵉ) *s.* Überfall-, Stau-
overfatigue (ō-wᵉʳ-fă-tiʳg) **I** *s.* Übermüdung *f*. — **II** *v/a.* ① b. übermüden.
overfeed (~fiʳd) ③ (feed) **I** *v/a.* überfüttern; *med.* bis zur Übersättigung speisen. — **II** *v/n.* zu viel essen, sich überfressen.
overfierce (~fiᵉʳß) *a.* allzu wild od. grausam.
overfill (~fĭʳl) *v/a.* ①a. überfüllen, überladen. [anfüllen.]
overflood (~flōʳd) *v/a.* ①a. überströmen,
overflow[1] (~floʳ) ③ (flow) **I** *v/a.* 1. überfluten, überschwemmen, überfüllen. — 2. *fig.* übersteigen, überwältigen, weit übertreffen. — **II** *v/n.* 3. ü'berfließen.
overflow[2] (ōʳ-wᵉʳ-flō) *s.* 1. Überschwemmung *f*, Ergießung *f*. — 2. Überfluß *m*.
overflowing (o-wᵉʳ-floʳ-ĭnᵍ) **I** *s.* 1. Überfließen *n*, Überflutung *f*. — 2. Überfluß *m*. — 3. Erguß *m* der Phantasie ꝛc.; Überschwenglichkeit *f*. — **II** *a.* □ 4. überfließend, überschwenglich, im Überfluß.
overfly (ō-wᵉʳ-flaiʳ) *v/a.* ③ (fly) 1. dahinfliegen über (*acc.*). — 2. im Fluge überholen. [vernarrt.]
over-fond (ō-wᵉʳ-fŏʳnd) *a.* □ überzärtlich,
over-forward (ō-wᵉʳ-fōʳʳ-wᵉʳd) *a.* 1. voreilig, vorschnell. — 2. zudringlich, dreist.
over-forwardness (~nᵉß) *s.* 1. übertriebene Raschheit. — 2. Zudringlichkeit *f*.
overfree (o-wᵉʳ-friʳ) *a.* □ zu frei.
overfreight[1] (~freʳt) *v/a.* ①a. überladen.
overfreight[2] (ōʳ-wᵉʳ-fraēt) *s.* Überfracht *f*.
over-fruitful (ō-wᵉʳ-frūʳt-fŭl) *a.* allzu fruchtbar, überreich.
overfull ⑤ (~fŭʳl) *a.* übervoll.
over-gaze (ō-wᵉʳ-gēʳf) *v/a.* ①b. überschauen.
overgild (~glʳld) *v/a.* ③ (gild) übergolden.
overgird (~gōʳʳd) *v/a.* ③ (gird) zu fest gürten, zu eng einschließen.
overglad (ō-wᵉʳ-glăʳd) *a.* überfroh.
overgloom (~gluʳm) *v/a.* ①a. verdüstern.
overgorge (ō-wᵉʳ-gōʳʳdȳ) *v/a.* ①b. überladen, vollstopfen; to ~ oneself sich den Magen überladen, zu viel essen.
overgreat (ō-wᵉʳ-greʳt) *a.* übergroß.
overgreedy (~griʳ-dᵉ) *a.* zu gierig, zu lüstern.
overground (ōʳ-wᵉʳ-graŭnd) *a.* über dem Boden, über Tage, zu Tage gelegen ꝛc.
overgrow (ō-wᵉʳ-graōʳ) ③ (grow) **I** *v/a.* 1. überwachsen, bewachsen. — 2. hinauswachsen über (*acc.*), zu groß werden für. — **II** *v/n.* 3. zu sehr wachsen, zu groß werden.
overgrown (~graōʳn) *a.* übermäßig groß, übermächtig; hochgedenn (See).
overgrowth (ōʳ-wᵉʳ-graōth) *s.* 1. Wuchs *m* auf oder über et. anderem. — 2. übermäßiges Wachstum, geiler oder üppiger Wuchs; Fülle *f*, Überfluß *m* (in an).
overhand[1] (ōʳ-wᵉʳ-hăʳnd) *adv.* 1. mit der Hand über dem Gegenstande; die äußere Handfläche nach oben gekehrt. — 2. ⚒ von unten nach oben (Grossenwerfe). — **Wgl.** ~[2].
overhand[2] † (ōʳ-wᵉʳ-hănd) *s.* Oberhand *f*.
overhandle (ō-wᵉʳ-hăʳndl) *v/a.* ①b. übermäßig handhaben, einen Gesprächsstoff übermäßig abhandeln oder besprechen.
overhang (~hăʳnᵍ) ③ (hang) **I** *v/a.* 1. überhängen, über (*dat.*) hangen, hervor-stehen od. -ragen über (*acc.*). — 2. *fig.* bedrohen. — **II** *v/n.* 3. überhangen, hervorragen.
overhanging (o-wᵉʳ-haʳnᵍ-ĭnᵍ) *a.* überhangend; noch schwebend (Schuld).
overhappy (o-wᵉʳ-haʳp-ᵉ) *a.* überglücklich.
overhard (~hăʳʳd) *a.* zu hart.
overharden (~haʳʳdn) ① a. **I** *v/a.* zu sehr härten. — **II** *v/n.* zu hart sein od. werden.

⚙ Wissenschaft; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ❦ Pflanze; ☸ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

overhardy (ō-wᵉʳ-hä'ʳ-dᵉ) *a.* übermäßig verwegen oder selbstvertrauend, tollkühn.
overhaste (ō'-wᵉʳ-hęßt) *s.* Übereilung *f*, übergroße Eile.
overhasten (ō-wᵉʳ-hę'ßn) *v/a.* ①a. übereilen.
overhastiness (ō-wᵉʳ-he'-ßtᵏ-nᵉß) *s.* übertriebene Hastigkeit, Voreiligkeit *f*.
overhasty (~he'-ßtᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. zu hastig, übereilt, voreilig. — 2. *fig.* frühreif, vorzeitig (Früchte).
overhaul[1] (ō-wᵉʳ-hä'l) *v/a.* ①a. 1. umlehren u. zur Ausbesserung untersuchen; (rücksichtslos) vornehmen und untersuchen oder durchsuchen. — 2. Rechnungen ꝛc. neuem prüfen.
overhaul[2] (ō'-wᵉʳ-häl) *s.* (genaue) Durchsuchung, Untersuchung *f*. — **Vgl.** ~[1].
overhead[1] (ō'-wᵉʳ-he'd) *adv.* oben, droben, zu Häupten, im oberen Stock.
overhead[2] (ō'-wᵉʳ-hęd) *a.* oben befindlich, ober; Ober-... [lauschen, zufällig hören.
overhear (ō-wᵉʳ-hiʳ') *v/a.* ③ (hear) be-
overheat (~hi'ʳt) *v/a.* ①a. überhitzen, überheizen; F *co.* to ~ one's flues *fig.* zu stark einheizen, sich bekneipen.
over-heavy (ō-wᵉʳ-he'w-ᵉ) *a.* allzu schwer.
overhigh (~hä'ʳ) *a.* □ allzu hoch.
overhours (ō'-wᵉʳ-aʳ-äʷʳ) **I** *s/pl.* Überstunden *f/pl.* — **II** *adv.* über die Arbeitszeit (hinaus).
overhung (ō-wᵉʳ-hö'nᵉ) *a.* 1. behängt, bedeckt (with mit). — 2. von oben herabhängend.
over-indulge (ō-wᵉʳ-in-dö'ldG) *v/a.* ①b. zu nachsichtig behandeln. [große Nachsicht.
over-indulgence (~in-dö'l-dGᵉnß) *s.* zu
overissue[1] ⊛ (~i'ʳsch-(j)ü) *v/a.* ①b. zu viel Banknoten ꝛc. ausgeben. — **Vgl.** ~[2].
overissue[2] ⊛ (ō'-wᵉʳ-isch-(j)ü) *s.* zu starke Ausgabe von Banknoten, Aktien ꝛc. — **Vgl.** ~[1].
overjoy (ō-wᵉʳ-dGöiʳ') *v/a.* ①a. übermäßig oder in hohem Grade erfreuen, entzücken.
overkind (~kä'ʳnd) *a.* □ allzu freundlich oder milde; ~**ness** (~nᵉß) *s.* übertriebene Milde oder Güte.
overlabour (~le'ʳ-bᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. überarbeiten, überanstrengen, abquälen. — 2. zu sorgfältig ausführen.
overlade (~le'ʳd) *v/a.* ③ (lade) überladen.
overlaid (~) [*p.p.* von overlay] *a.* bedeckt, überzogen ꝛc. (siehe overlay).
overland (ō'-wᵉʳ-länd) *a.* zu Lande, über Land reisend, geschehend oder befördert.
overlap[1] (ō-wᵉʳ-läʳ'p) *v/a.* u. *v/n.* ①e. übergreifen, übereinander greifen oder liegen.
overlap[2] (ō'-wᵉʳ-läp) *s.* 1. Übergreifen *n*; ⊛ Dampfmaschine: Überdeckung *f* der Dampföffnung durch die Schieber. — 2. *geol.* Überlagerung *f*. — **Vgl.** ~[1].
overlapping (ō-wᵉʳ-läʳ'p-inᵍ) *s.* Überschießen *n*, Überlappung *f* der Dachziegel; Überdeckung *f*, Übereinanderlegung *f*.
overlarge (~läʳ'dG) *a.* □ übergroß; ~**ness** (~nᵉß) *s.* übermäßige Größe.
overlate (ō-wᵉʳ-leʳ't) *a.* allzu spät.
overlavish (~läʳ'w-isch) *a.* allzu freigebig.
overlay (~le') *v/a.* ③ (lay) auf oder über etwas legen, belegen, überziehen; bedecken, auslegen; verhüllen.
overlaying (~inᵍ) *s.* Belegung *f*, Bedeckung *f*.
overleap (ō-wᵉʳ-li'p) *v/a.* ③ (leap) überspringen; to ~ oneself sich überspringen.
overleaven (ō-wᵉʳ-le'wn) *v/a.* ①a. übergären lassen, zu sehr aufschwellen lassen, durch zu viel Gärstoff verderben (auch *fig.*).
overliberal (~li'b-ᵉʳ-nᵉl) *a.* □ allzu freisinnig; zu freigebig.
overlie (~läiʳ') *v/a.* ③ (lie) liegen auf oder über (*dat.*); durch Aufliegen erdrücken.
overlight (~läiʳ't) *a.* allzu flüchtig od. leicht.
overlive (ō-wᵉʳ-liʳw) *v/a.* ①b. überleben.
overliver (ō-wᵉʳ-liʳw-ᵉʳ) *s.* Überlebende(r).
overload (ō-wᵉʳ-lō'd) *v/a.* ③ (load) überladen, überlasten.
over-long (ō-wᵉʳ-lo'nᵍ) *a.* und *adv.* allzu lang(e).
overlook (ō-wᵉʳ-lu'ʳk) *v/a.* ①a. 1. von oben her überblicken, übersehen, überschauen. — 2. hervorragen, hinausragen über, auf j-n hinabsehen können. — 3. durchsehen, nachsehen, durchlesen, überlesen; untersuchen. — 4. die Aufsicht führen über (*acc.*), ein wachsames Auge haben auf (*acc.*), beaufsichtigen. — 5. vorbeisehen an (*dat.*), übersehen, nicht bemerken, nicht beachten, ignorieren; nachsichtig übersehen, ohne Rüge oder Strafe hingehen lassen.
overlooker (ō-wᵉʳ-lu'ʳk-ᵉʳ) *s.* 1. † Übersehende(r); Zuschauer(in). — 2. Beaufsichtiger *m*, Aufseher *m*, Inspektor *m*.
overlord (ō'-wᵉʳ-lō'rd) *s.* Ober(lehns)herr *m*.
overloud (ō-wᵉʳ-läu'd) *a.* allzu laut.
overlove (~lö'w) *v/a.* ①b. übermäßig lieben; überschätzen.
overly (ō'-wᵉʳ-lᵉ) *adv.* 1. † obenhin. — 2. F übermäßig, übertrieben, allzu sehr.
overlying (ō-wᵉʳ-läiʳ-in') *a.* (dar)überliegend; *geol.* (dar)übergelagert (Schichten).
overmagnify (ō-wᵉʳ-mä'g-nᵉ-fäi) *v/a.* ①d. übermäßig vergrößern, zu stark übertreiben.
overman (ō-wᵉʳ-mä'n) *v/a.* ①e. 1. Schiff zu stark bemannen. — 2. *fig.* mit zu viel Leuten versehen.
overmarch (ō-wᵉʳ-mäʳtsch) ①c. **I** *v/a.* durch zu lange Märsche erschöpfen, ermüden. — **II** *v/n.* zu weit od. zu viel marschieren.
overmast ⚓ (ō-wᵉʳ-maʳßt) *v/a.* ①a. übermasten, mit zu langen oder zu schweren Masten versehen.
overmaster (~maʳß-tᵉʳ) *v/a.* ①a. bemeistern, überwältigen, besiegen.
overmatch[1] (~mäʳtsch) *v/a.* ①c. 1. j-m überlegen sein, j-n übertreffen, überwältigen, übermannen (mſt im *p.p.*). — 2. eine Tochter über ihren Stand verheiraten.
overmatch[2] (ō'-wᵉʳ-mätsch) *s.* überlegene Person oder Sache; she is his ~ od. an ~ for him sie ist ihm überlegen. — **Vgl.** ~[1].
overmeasure[1] (~me'G-ᵉʳ) *s.* Zugabe *f*, Zulage *f* bei Maß oder Gewicht. — **Vgl.** ~[2].
overmeasure[2] (ō-wᵉʳ-me'G-ᵉʳ) *v/a.* ①b. überschätzen, zu hoch anschlagen.
overmeddle (~me'dl) *v/n.* ①b. sich zu sehr einmischen. [Einmischung.
overmeddling (~me'd-linᵍ) *s.* unbefugte
over-mellow (~-me'l-ō) *a.* überreif.
overmerry (ō-wᵉʳ-me'ʳ-ᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) übertrieben lustig.
overmix (~mi'ʳkß) *v/a.* ③ (mix) zu stark mischen. [scheiden oder schüchtern.
overmodest (~mö'd-ᵉßt) *a.* □ allzu be-
overmuch (ō-wᵉʳ-mö'ʳtsch) *a.* u. *adv.* allzu viel, zu sehr, übermäßig.
overneat (~ni'ʳt) *a.* übertrieben zierlich od. nett; geschniegelt. [Netze bedecken.
overnet (~ne'ʳt) *v/a.* ①e. (wie) mit e-m
overnice (~näi'ʳß) *a.* □ überfein, überzart.
overnight (ō'-wᵉʳ-näiʳ't) *adv.* 1. die Nacht über, über Nacht. — 2. letzte Nacht, gestern abend. [Lärm übertäuben.
overnoise (ō-wᵉʳ-nöiʳ'ſ) *v/a.* ①b. durch
overnumerous (~njü'-mᵉ-nößß) *a.* überzahlreich. [dienst-eifrig, zudringlich.
overofficious (ō-wᵉʳ-ᵉ-ſi'ʳſch-ᵉß) *a.* allzu
overpaint (ō-wᵉʳ-peʳnt) *v/a.* ①a. mit zu starken Farben malen oder *fig.* schildern.
overpass (~paʳß) *v/a.* ①c. 1. gehen ꝛc. über, überschreiten. — 2. überge'hen, nicht beachten. — 3. Gefahren ꝛc. bestehen.
overpassed (~paʳßt) *a.* vergangen, vorüber. [allzu leidenschaftlich.
overpassionate (ō-wᵉʳ-paʳſch-ᵉ-nät) *a.* □
overpatient (~pē'-ſchᵉnt) *a.* übergeduldig.
overpay (~pē') *v/a.* ③ (pay) 1. zu teuer bezahlen. — 2. überreichlich belohnen. — 3. überreichlich entschädigen für.
overpayment (ō-wᵉʳ-pē'ʳ-mᵉnt) *s.* übermäßige Bezahlung, überreicher Ersatz.
overpeople (~piʳ'pl) *v/a.* ①b. übervölkern. [das Bild von ... übertreffen.
overpicture (ō-wᵉʳ-piʳ't-ſchᵉʳ) *v/a.* ①b.
overplease (ō-wᵉʳ-pliʳ'ſ) *v/a.* ①b. j-m zu sehr gefallen; not ~d at nicht übermäßig entzückt von. [2. ⊛ *typ.* Zuschuß *m*.
overplus (ō'-wᵉʳ-plößß) *s.* 1. Überschuß *m*.
overply (ō-wᵉʳ-pläiʳ') *v/a.* ①d. zu sehr anstrengen. [wiegen.
overpoise[1] (ō-wᵉʳ-pöiʳ'ſ) *v/a.* ①b. über-
overpoise[2] (ō'-wᵉʳ-pöiſ) *s.* Übergewicht *n*.
overpolish (ō-wᵉʳ-pō'l-ſch) *v/a.* ①c. zu sehr polieren; *fig.* zu sehr ausfeilen.
overponderous (ō-wᵉʳ-pō'n-dᵉ-nößß) *a.* allzu schwer oder gewichtig.
overpopulate (ō-wᵉʳ-pō'p-iᵉ-läßt) *v/a.* ①b. = overpeople. [Übervölkerung *f*.
overpopulation (ō-wᵉʳ-pop-iᵉ-läʳ'-ſchᵉn) *s.*
overpower (ō-wᵉʳ-päuʳ'-ᵉʳ) *v/a.* ①a. überwältigen. [gend, unwiderstehlich.
overpowering (~ᵉ-rinᵍ) *a.* □ überwälti-
overpraise[1] (ō-wᵉʳ-preʳ'ſ) *v/a.* ①b. übertrieben loben oder rühmen. — **Vgl.** ~[2].
overpraise[2] (ō'-wᵉʳ-preſ), ~**ing** (ō'-wᵉʳ-preʳ'-ſinᵍ) *s.* übertriebenes Lob. — **Vgl.** ~[1].
overpress (ō-wᵉʳ-preʳ'ß) *v/a.* ①c. 1. zu sehr drücken, niederdrücken; überbürden. — 2. mit Bitten ꝛc. bedrängen, belästigen.
overprize (ō-wᵉʳ-praäiʳ'ſ) *v/a.* ①b. 1. überschätzen. — 2. im Werte übertreffen.
over-production (ō'-wᵉʳ-preʳ-dök-ſchᵉn) *s.* Überproduktion *f*.
overprompt (ō-wᵉʳ-preʳ'm(p)t) *a.* allzu schnell zum Handeln ꝛc. bereit, voreilig.
overpromptness (~nᵉß) *s.* Voreiligkeit *f*.
over-rake (ō-wᵉʳ-reʳ't) *v/a.* ①b. 1. hinwegharken über (*acc.*). — 2. ⚓ hinwegfegen über ein Schiff (von Sturzwellen).
overrank ♀ (~räʳ'nᵍt) *a.* zu üppig oder geil.
overrate (~reʳ't) *v/a.* ①b. überschätzen, zu hoch veranschlagen od. zur Steuer veranlagen.
overreach (ō-wᵉʳ-ri'ʳtſch) ③ (reach) **I** *v/a.* 1. überragen. — 2. (Arme, Hand) übergreifen, verrenken. — 3. übervorteilen, prellen. — **II** *v/n.* 4. *man.* sich greifen, sich fangen (mit dem hinteren Hufe an das Vorder-eisen treten).
overreacher (ō-wᵉʳ-riʳ-tſchᵉʳ) *s.* 1. Übervorteiler *m*, Betrüger *m*. — 2. *man.* Pferd, das sich greift (siehe overreach 4).
overread[1] (~riʳ'd) ③ (read) **I** *v/a.* 1. † überlesen, durchlesen. — 2. to ~ oneself sich überstudieren. — **II** *v/n.* 3. zu viel lesen, übermäßig studieren. — **Vgl.** ~[2].
overread[2] (~reʳ'd) *a.:* ~ age Zeit-alter *n*, in dem zu viel gelesen wird. — **Vgl.** ~[1].
over-readiness (~reʳ'd-ᵉ-nᵉß) *s.* allzu große Bereitwilligkeit. [bereit(willig).
over-ready (~reʳ'd-ᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) zu
overreckon (~reʳ'kn) *v/a.* ①a. zu hoch (an)rechnen. [verfeinern.
over-refine (~nᵉ-fäiʳ'n) *v/a.* ①b. zu sehr
over-refinement (~-nᵉ-fäiʳ'n-mᵉnt) *s.* Überfeinerung *f*; übergroße Spitzfindigkeit.
override (~räiʳ'd) *v/a.* ③ (ride) 1. überreiten; überfahren; *fig.* über den Haufen werfen, umstoßen; to ~ one's commission seine Amtsbefugnisse überschreiten. — 2. Pferd reitend übermüden, zu Schanden reiten. — 3. reitend überholen.
over-righteous (~räiʳ'-tſchᵉß od. ~tiᵉß) *a.* allzu gerecht, überfromm.
over-*rigid* (~-riʳ'dG-id), ~**-rigorous** (~-riʳ'g-ᵉ-nößß) *a.* allzu strenge, allzu starr.
overripe (~räiʳ'p) *a.* überreif.
overripen (~räiʳ'pn) *v/a.* u. *v/n.* ①a. überreif machen od. werden. [braten od. rösten.
overroast (~roʳßt) *v/a.* ①a. zu stark
overrule (ō-wᵉʳ-nüʳ'l) *v/a.* ①b. 1. als unhaltbar, ungiltig ꝛc. verwerfen, zurückweisen. — 2. beherrschen, die Oberhand haben

über (*acc.*), walten über (*dat.*). — 3. lenken, leiten, wenden; abwenden; to ~ an accident for good ... zum Guten wenden.

overruling (ō-wᵉʳ-rūᵒʳ-lĭnᵍ) *a.* □ übermächtig, alles beherrschend; allwaltend.

overrun (~rŭᵒn) ③ (run) **I** *v/a.* 1. schneller laufen als, überholen im Laufen. — 2. übertreffen, hinausgehen über et.; F to ~ the constable über seine Mittel leben. — 3. überlaufen, niederrennen, niedertreten; überwältigen, verheeren, durch feindliche Einfälle verwüsten oder in Besitz nehmen; F we are ~ with mice wir haben das ganze Haus voller Mäuse. — 4. laufen über (*acc.*); überwachsen, ganz bedecken; überströmen. — 5. to ~ oneself sich überlaufen. — 6. ⊕ *typ.* umbre'chen. — **II** *v/n.* 7. ü'berlaufen.

overrunner (ō-wᵉʳ-rŭᵒn-ᵉʳ) *s.* Verwüster *m.*

over-scrupulous (~-skrōō'-pjŭ-läs) *a.* □ allzu bedenklich oder gewissenhaft; ~**ness** (~-nᵉs) *s.* übertriebene Bedenklichkeit.

oversea[1] (ōᵒʳ-wᵉʳ-sēᵉ) *adv.* über See.

oversea[2] (~ oder ō-wᵉʳ-sēᵉ) *a.* überseeisch.

overseam[1] (ōᵒʳ-wᵉʳ-sēm) *s.* Übernaht *f.*

overseam[2] (ō-wᵉʳ-sēᵉm) *v/n.* ①a. mit Überstichen nähen. [stöbern.]

oversearch (~sēᵉʳtsch) *v/a.* ①c. durch-

overseas (ōᵒʳ-wᵉʳ-sēᵉs) *adv.* = oversea[1].

overseasoned (ō-wᵉʳ-sēᵉnd) *a.* zu alt; ~ wood überständiges Holz.

oversee (ō-wᵉʳ-sēᵉ) *v/a.* ③ (see) beaufsichtigen, überwachen.

overseer (~sēᵉʳ oder ~sēᵉ-ᵉʳ) *s.* 1. Aufseher *m*; 🚂 ~ of the line Oberbahnwärter *m*, Bahn-aufseher *m*; ~ of the poor Armenpfleger *m.* — 2. bes. Arbeiter-, Sklaven-Aufseher *m.* — 3. Bau-Aufseher *m*; *carp.*, Maurerei: Polier *m.* — 4. *typ.* Fa'ktor *m.*

overseership (~-schĭp) *s.* Aufseher-amt *n.*

oversell (ō-wᵉʳ-sĕl) *v/a.* u. *v/n.* ③ (sell) 1. zu teuer verkaufen. — 2. mehr verkaufen, als geliefert w. kann od. vorrätig ist.

overset (~sĕt) ③ (set) **I** *v/a.* 1. setzen ꝛc. über (*acc.*). — 2. umwerfen, umstürzen, umstoßen, umkehren (auch *fig.*). — **II** *v/n.* 3. umfallen, (um)stürzen, umschlagen, kentern. [verdunkeln.]

overshade (~schēᵉd) *v/a.* ①b. überschatten,

overshadow (~schäᵉd-ō) *v/a.* ①a. 1. be-, überschatten. — 2. schützend bedecken, schirmen.

overshadower (~ᵉ-ᵉʳ) *s.* Verdunkler *m.*

overship ⊕ (~schĭᵉp) *v/a.* ①e. eine größere Sendung als beabsichtigt war machen von.

overshoe (ōᵒʳ-wᵉʳ-schū) *s.* Überschuh *m.*

overshoot (ō-wᵉʳ-schūᵒt) ③ (shoot) **I** *v/a.* 1. über et. (ein Wasserrad ꝛc.) hinweg-schießen, -strömen, -fließen. — 2. hinausschießen über (ein Ziel ꝛc.; *a. fig.*). — 3. hinaus-fliegen, -gehen ꝛc. über (*acc.*); überholen, übertreffen. — 4. mit dem Blicke überfliegen. — 5. to ~ oneself sich zu weit vorwagen, sich verrennen, sich übereilen, zu viel behaupten ꝛc. — **II** *v/n.* 6. zu hoch od. weit schießen.

overshot (ō-wᵉʳ-schōᵒt) *a.* oberschlächtig (Wasserrad, Mühle).

overside (ō-wᵉʳ-ſäĭᵒd) *a.* nach der Seite hin wirkend.

oversight (ōᵒʳ-wᵉʳ-ſäĭt) *s.* 1. Aufsicht *f*; Übersicht *f.* — 2. (Irrtum *m* aus) Unachtsamkeit *f*, Versehen *n*, Auslassung *f.*

oversize (ō-wᵉʳ-ſäĭᵒʳ) *v/a.* ①b. mit Leim ꝛc. überstreichen, überziehen.

overskip (ō-wᵉʳ-ſkĭᵒp) *v/a.* ①e. 1. überhüpfen, -springen (a. *fig.*). — 2. nicht bemerken, unbeachtet lassen, ignorieren.

overslaugh *Am.* (ō-wᵉʳ-ſläᵒ) *v/a.* ①a. (bei e-r Beförderung) überschlagen, übergehen.

oversleep (ō-wᵉʳ-ſlĭᵒp) ③ (sleep) **I** *v/a.* verschlafen; to ~ oneself = ~ II. — **II** *v/n.* die Zeit oder sich verschlafen.

overslip[1] (ō-wᵉʳ-ſlĭᵒp) *v/a.* ①e. entschlüpfen lassen, vorbeigehen l., versäumen.

overslip[2] (ōᵒʳ-wᵉʳ-ſlĭp) *s.* Überhüpfung *f*, Entschlüpfenlassen *n*, Vorbeilassung *f.*

oversman (oᵒʳ-wᵉʳ-ſ-män) *s.* (*pl.* ~**men**, ~-mĕn) 1. ⚒ Aufseher *m.* — 2. (schott. jur.: Obmann *m*, (Ober-)Schiedsrichter *m.*

oversnow (ō-wᵉʳ-ſnoᵒ) *v/a.* ①a. überschneien, mit Schnee bedecken (auch *fig.*).

oversodden (~ſŏᵒdn) *a.* zu hart gesotten.

oversoon (~ſŭᵒn) *adv.* allzu bald, zu früh.

oversow (ō-wᵉʳ-ſōᵒ) *v/a.* ③ (sow) 1. übersäen, besäen. — 2. zu viel ... säen.

overspan[1] (~ſpäᵉn) *v/a.* ①e. überspannen.

overspan[2] (ōᵒʳ-wᵉʳ-ſpän) *s.*, *arch.* Überhangen *n*, Schiefstehen *n* bsd. von Mauern.

overspent (ō-wᵉʳ-ſpĕᵉnt) *a.*, *poet.* aufs äußerste abgemattet, erschöpft (with von).

overspin (ō-wᵉʳ-ſpĭᵒn) *v/a.* ③ (spin) übermäßig ausspinnen, in die Länge ziehen.

overspread (~ſpräĕᵒd) ③ (spread) **I** *v/a.* überziehen, besetzen, sich verbreiten über (*acc.*). — **II** *v/n.* ausgebreitet sein über.

overstate (~ſtēᵉt) *v/a.* ①b. zu hoch angeben oder anschlagen, zu stark betonen, in allzu starken Ausdrücken erklären; to ~ one's case in s-n Behauptungen zu weit gehen.

overstatement (~-mᵉnt) *s.* übertriebene Angabe oder Darstellung, Übertreibung *f.*

overstay (~ſtēᵉ) *v/a.* ③ (stay): to ~ one's time, &c. über seine Zeit ꝛc. hinaus bleiben.

overstep (~ſtĕᵉp) *v/a.* ①e. überschreiten.

overstock[1] (ōᵒʳ-wᵉʳ-ſtŏk) *s.* Überfluß *m*, überreichlicher Vorrat, Überladung *f.*

overstock[2] (ō-wᵉʳ-ſtŏᵒk) *v/a.* ①a. überreichlich versehen, überfüllen; überhäufen; ⊕ to ~ oneself with goods zu viele Waren anschaffen, ein zu großes Lager anlegen.

overstrain (ō-wᵉʳ-ſtrĭnᵉn) ①a. **I** *v/n.* 1. übermäßig streben, sich über-anstrengen. — **II** *v/a.* 2. übermäßig strecken od. dehnen, zu weit ausdehnen (a. *fig.*); to ~ oneself sich verrenken. — 3. über-anstrengen.

overstretch (ō-wᵉʳ-ſtrĕᵉtsch) *v/a.* ①c. 1. übermäßig oder allzu weit (aus)dehnen. — 2. übertreiben.

overstrew (ō-wᵉʳ-ſtrŭᵒ) *v/a.* ③ (strew) überstreuen, übersäen.

overstring ⊕ (~ſtrĭnᵍ[1]) *v/a.* ③ (string) Klavierfabr.: Klavier kreuzweise besaiten.

overstudied (~ſtŭᵒd-ᵉd) *a.* überstudiert.

oversupply[1] (~ſŭ-pläĭᵉʳ) *v/a.* ①d. überreichlich versehen. [liche Versorgung.]

oversupply[2] (oᵒʳ-wᵉʳ-ſŭ-pläĭ) *s.* überreich-

overt (oᵒʳ-wᵉʳt) [a/f. *id.*, lt.] *a.* (bsd. jur.) offen, öffentlich; offenbar; ~ act offenkundige That; letters *pl.* ~ s. letter[2] 4 ✗.

overtake (ō-wᵉʳ-tāᵉt) *v/a.* ③ (take) 1. überholen, einholen; gleichen Schritt halten mit. — 2. Arbeit nachholen, Rest aufarbeiten. — 3. erhaschen, ertappen, überraschen, überfallen. [tappende(r) ꝛc.]

overtaker (~tāᵉʳ-tĭᵉʳ) *s.* Einholende(r); Er-

overtalk (ō-wᵉʳ-täᵒᵉt) *v/a.* ①a. durch allzu vieles Reden ermüden.

overtask (~taᵉʳſt) *v/a.* ①a. j-m eine zu schwere Aufgabe stellen, j-n überbürden, überlasten; hinausgehen über (*acc.*).

overtax (~täᵉʳſs) *v/a.* ①c. 1. zu hoch abschätzen, übersteuern. — 2. überschätzen.

overtedious (ō-wᵉʳ-tĭᵉʳ-dĭᵉ-ŭs) ⑤ *a.* übertrieben weitschweifig, langweilig ꝛc.

overthink (~*thĭ*ᵉʳnᵉt) ③ (think) **I** *v/n.* übermäßig denken, seinen Gedanken zu sehr nachhängen. — **II** *v/a.* überschätzen.

overthrow[1] (~*th*rōᵒ) *v/a.* ③ (throw) 1. umwerfen, umstoßen, umstürzen, über den Haufen werfen. — 2. vernichten, zu Grunde richten, zu Schanden m.; besiegen, schlagen.

overthrow[2] (ōᵒʳ-wᵉʳ-*th*rō) *s.* Sturz *m*, Umsturz *m*, Niederwerfung *f*; Vernichtung *f*, Untergang *m*, Niederlage *f*; Demütigung *f*, Zurücksetzung *f*; to give the ~ besiegen, niederwerfen, vernichten; demütigen.

overthwart[1] fast † (ō-wᵉʳ-*th*wäᵉʳt) **I** *adv.* = athwart. — **II** *prp.* quer über.

overthwart[2] † (ōᵒʳ-wᵉʳ-*th*wäᵉt) *a.* □ 1. gegenüber. — 2. querköpfig, verkehrt.

overtilt (ō-wᵉʳ-tĭᵉlt) *v/a.* ①a. umwerfen.

overtime (oᵒʳ-wᵉʳ-täĭm) *s.* Überzeit *f*; to do (oder to make) ~ Überstunden machen.

overtire (ō-wᵉʳ-täĭᵉʳ) *v/a.* ①b. übermüden.

overtitle (~täĭᵉʳtl) *v/a.* ①b. zu hoch betiteln, einen zu hohen Titel beilegen (*dat.*).

overtoil (ō-wᵉʳ-tōĭᵉl) ①a. **I** *v/a.* übermäßig anstrengen. — **II** *v/n.* sich über-arbeiten.

Overton (oᵒʳ-wᵉʳ-tŭn) *npr.* (Orts- und Pers.).

overtop (ō-wᵉʳ-toᵒp) *v/a.* ①c. überragen; *fig.* übertreffen, in Schatten stellen.

overtower (~täŭᵒ-ᵉʳ) ①a. **I** *v/a.* weit überragen. — **II** *v/n.* zu hoch streben.

overtrade (~trāᵉd) *v/n.* ①b. über seine Kräfte od. das Erfordernis hinaus Handelsgeschäfte m. [lation *f*, -produktion *f.*]

overtrading (~trāᵉ-dĭn[1]) *s.* Über-spekul-

overtrip (~trĭᵉp) *v/a.* ①e. überhüpfen.

overtrue (ō-wᵉʳ-trŭ) *a.* (nur) zu wahr.

overtrump (ō-wᵉʳ-trŏᵒmp) *v/a.* ①a. Kartenspiel: übertrumpfen, überstechen.

overtrust[1] (~trŏᵒſt) ①a. **I** *v/n.* zu vertrauensselig sn. — **II** *v/a.* j-m allzu viel vertrauen. [Vertrauen, Vertrauensseligkeit.]

overtrust[2] (oᵒʳ-wᵉʳ-trŏᵒſt) *s.* übertriebenes

overture (~tſchᵉʳ) [a/f. *id.*] *s.* 1. † Öffnung *f.* — 2. ✎ Eröffnung *f.* — 3. ♪ Ouverture *f.* — 4. Vorschlag *m*, Antrag *m.*

overturn[1] (ō-wᵉʳ-tōᵉʳn) *v/a.* ①a. 1. umstürzen, umwerfen, umkehren, über den Haufen werfen. — 2. vernichten, zerstören.

overturn[2] (oᵒʳ-wᵉʳ-tōᵉn) *s.* 1. Umwerfen *n*; Umsturz *m*, Einsturz *m.* — 2. Kehrreim *m.*

overturner (ō-wᵉʳ-tōᵉʳ-nᵉʳ) *s.* Umstürzer *m*, Zerstörer *m*, Vernichter *m.*

overtwine (~twäĭᵉn) *v/a.* ①b. überflechten, umwinden.

overuse (~jūᵉſ) *v/a.* ①b. übermäßig gebrauchen. [Überschätzung *f.*]

overvaluation (ō-wᵉʳ-wäl-ᵘ-eᵒ-schᵉn) *s.*

overvalue (ō-wᵉʳ-wäᵉl-jū) *v/a.* ①b. 1. überschätzen. — 2. an Wert übertreffen.

overvault (~wäᵒlt) *v/a.* ①a. überwölben.

overveil (~wāᵉl) *v/a.* ①a. (wie) mit einem Schleier überdecken, verschleiern, umhüllen.

overview † (oᵒʳ-wᵉʳ-wĭu) *s.* Überblick *m*; Aufsicht *f.* [heftig, zu gewaltsam.]

over-violent (ō-wᵉʳ-wäĭᵉ-ᵉ-lĕnt) *a.* allzu

overwalk (~wäᵒʳt) *v/a.* ①a. 1. überschreiten, gehen über (*acc.*). — 2. to ~ oneself sich im Gehen über-anstrengen.

overwary (ō-wᵉʳ-wäᵒʳ-nᵉ) *a.* zu schwierig, zu vorsichtig. [strömen, überfließen.]

overwash (ō-wᵉʳ-wŏᵒsch) *v/a.* ①c. über-

overwatch (~wŏᵒtsch) *v/a.* ①c. 1. zu sehr bewachen od. überwachen. — 2. durch langes Wachen erschöpfen. — 3. überwachen.

overweak (ō-wᵉʳ-wĭᵉt) *a.* allzu schwach.

overwear (ō-wᵉʳ-wäᵉʳ) *v/a.* ③ (wear) 1. erschöpfen. — 2. abtragen, abnutzen.

overweary (ō-wᵉʳ-wĭᵉ-rᵉ) *v/a.* ①d. übermüden, abmatten.

overweather ⚓ (ō-wᵉʳ-wĕᵉ*dh*-ᵉʳ) *v/a.* ①a. durch widriges Wetter beschädigen (*SH.*).

overween (~wĭᵉn) *v/n.* ①a. eine zu hohe Meinung (bsd. von sich) haben.

overweening (~wĭᵉ-nĭnᵍ) **I** *s.* Eingebildetheit *f*, Anmaßung *f.* — **II** *a.* □ eingebildet, übertrieben, anmaßend.

overweigh (~weᵒ) *v/a.* ①a. überwiegen, das Übergewicht haben über (*acc.*).

overweight[1] (oᵒʳ-wᵉʳ-wet) *s.* Übergewicht.

overweight[2] (ō-wᵉʳ-weᵒt) *v/a.* ①a. überwiegen, zu sehr drücken auf (*acc.*).

overwhelm (~(h)wĕᵒlm) *v/a.* ①a. umwerfen und bedecken, versenken, begraben, überschütten, überhäufen; überwältigen, niederdrücken, zerschmettern.

⊕ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ⊛ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

overwhelming (ō-wᵉʳ-(h)wĕˈl-minᵍ) *a.* □ 1. überwältigend. — 2. überhangend, drohend.
overwind (ō-wᵉʳ-wāīˈnd) *v/a.* ③ (wind) uhr übermäßig aufziehen, überdrehen.
overwise (~wāīˈſ) *a.* □ über-weise, -klug; **~ness** (~nᵉſß) *s.* Über-, After-weisheit *f.*
overwork[1] (ōˈ-wᵉʳ-wōˈkt) *s.* 1. übermäßige Arbeit. — 2. Überarbeit *f*, Überstunden *f/pl.*
overwork[2] (ō-wᵉʳ-wōˈrˈt) (③) (work) **I** *v/a.* zu hart arbeiten lassen; übermüden; to ~ oneself = ~ II. — **II** *v/n.* sich über-arbeiten.
overworn (~wōˈrn ⑨) *p.p.* von overwear.
overwrought (~rāˈt) [*p.p.* v. overwork[2]] *a.* 1. zu hart od. zu stark gearbeitet. — 2. überarbeitet, übermäßig erregt. — 3. überarbeitet, mit (künstlicher) Arbeit bedeckt.
overzeal (ōˈ-wᵉʳ-ſil) *s.* Über-eifer *m.*
overzealous (ō-wᵉʳ-ſĕˈl-ˢß) *a.* über-eifrig.
ovicular ♂ (ō-wiˈl-ˈlᵉʳ) *a.* ein Eichen betr.
Ovid (ōˈw-id) *npr.* Ovi'd(ius) *m* (röm. Dichter).
Ovidian (ᵉ-wiˈd-ˢᵈⁿ) *a.* ovi'disch, Ovi'ds.
oviduct ♂ (ōˈ-wᵉ-ˢdŭkt) *s.*, *anat.* und *zo.* Muttertrompete *f*, Eileiter *m.*
oviform ♂ (ōˈ-wᵉ-foʳm) [lt.] *a.* eiförmig.
ovine ♂ (ōˈ-wāīn, *CT.D.* ōˈ-wīn) [lt.] **I** *a.* schaf-artig; Schaf(s)-... — **II** *s.* Schaf *n.*
oviparous ♂ (ᵉ-wiˈp-ᵃ-nŭß) *a.* Eier legend.
ovisac ♂ (ōˈ-wᵉ-ſăk) *s.*, *anat.*, *zo.* Eiersack *m.*
ovoid ♂ (ōˈ-wōid) [lt.] *a.* eiförmig.
ovolo (ōˈ-wᵉ-lō) [it. *id.*] *s.* (*pl.* ~i, ~li), *arch.* Viertelstab *m*, Wulst *m*, Kropf-leiste *f.*
ovoviviparous ♂ (ō-wᵉ-wāīˈ-wiˈp-ᵃ-nŭß) *a.* aus Eiern lebendig gebärend.
ovule ♂ (ōˈ-wjul) [lt.] *s.*, *physiol.*, ♀ u. *zo.* unbefruchtetes Eichen. [Ei *n.*]
ovum ♂ (oˈ-wᵉm) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* **ova**, ōˈ-wa)
owe (ō; *Hom.* oh) [m/e. *owen*, *a*/e. *agan* haben; verwandt mit dtsch eigen] *v/a.* ③ **1.** † zu eigen haben, besitzen. — **2.** schulden, schuldig sein; ‡. — **3.** verdanken, zu (ver)danken h.
Zu ~ 2: a debt we ~ eine Passi'v-schuld; to ~ a p. a grudge (a spite od. ↖ no good will) j-m et. nachtragen, Groll gegen j-n hegen; ↖ I ~ God a death ich muß der Natur meine Schuld bezahlen.
Owen (oˈ-ᵉn) *npr.* (Vn. und Pfsn.).
Owhyhee (ᵒ-(h)wāīˈ-hi) *npr.* (Sandwich-Insel).
owing (ōˈ-inᵍ) [owe] *p.pr.* u. *a.* **1.** schuldig; sum of money ~ Schuldposten *m*; to have money ~ Geld ausstehen haben. — **2.** ~ to herrührend, herkommend (von), infolge von, dank (*dat.*); to be ~ to herrühren von.
owl (āūl) [a/e. *ūle*] *s.*, *orn.* Eule *f*; brown ~, tawny ~, ivy ~ Waldkauz *m*; little ~ Steinkauz *m*; snowy ~ Schnee-eule *f*; white ~ Schleier-eule *f.*
owlet (āūˈ-lᵉt) *s.*, *orn.* kleine od. junge Eule.
owl-eyed (āūˈl-āīd) *a.* eulen-äugig.
owlish (āūˈ-lisch) *a.* **1.** eulenhaft, eulen-ähnlich; Eulen-... — **2.** tief-ernst und hochweise dreinschauend. — **3.** dumm. — **4.** umdüstert. [merung *f.*]
owl-light (āūˈl-lāīt) *s.* Zwielicht *n*, Däm-
own[1] (on) [m/e. *owen*, *awen*, *aghen*, a/e. *agen*, dtsch eigen] **I** *a.* **1.** eigen (nach einem Possessiv) ‡. — **2.** mein ꝛc. innig geliebter (bisw. *a.* im *sup.* ~est); ‡. — **3.** ohne Possessiv und mit to: wirklich, richtig; ~ brother to a p. j-s rechter Bruder. — **II** *s.* **4.** Eigentum *n* ‡. — **5.** die Angehörigen *m/pl.* — **III** *v/a.* ① a. **6.** zu eigen haben, besitzen.
Zu ~ 1: my ~ country mein Vaterland; name your ~ day bestimmen Sie selbst den Tag; it is all his ~ doing er trägt selbst Schuld daran; to be one's ~ master sein eigener Herr sein; of one's ~ motion, of one's ~ accord aus eigenem Antriebe, von selbst; to have a reason of one's ~ s-n besonderen Grund haben; my ~ self ich selbst.
Zu own[1] 2: my ~ dear girl mein liebes, einziges Mädchen; she is my ~ sie ist mein ein und alles.
Zu ~ 4: my ~ mein Eigentum, das Meinige; ⚔ King's Own Königsregiment (4. englisches Regt.); ⚔ Queen's Own Königinregiment (2. engl. Infant.-Regt.); let me have my ~ geben Sie mir, was mir zukommt; to hold one's ~: a) das Seinige festhalten, b) (with a p. j-m gegenüber) seine Selbständigkeit behaupten, sein Recht aufrecht erhalten.
own[2] (on) [a/e. *unnan*, a/d. (*gi*)*unnan*, dtsch gönnen] ① a. **I** *v/a.* **1.** zugeben, zu-, ein-gestehen, anerkennen, bekennen; als Angehörigen (wieder) erkennen; ‡. — **2.** F to ~ up vollständig bekennen, sein Herz ausschütten über (*acc.*). — **II** F *v/n.* **3.** sich bekennen (to zu). — *Syn.* f. acknowledge.
Zu ~ 1: to ~ oneself sich zu erkennen geben; it must be ~ed that man muß zugestehen, daß; to ~ a fault einen Fehler bekennen; he ~ed having done it er räumte ein, es gethan zu h.; to ~ a p. as a son j-n als s-n Sohn anerkennen.
owner (ōˈ-nᵉʳ) *s.* Eigentümer(in), Besitzer(in); ⚓ ~ of a ship Schiffsreeder *m.*
ownerless (ōˈ-nᵉʳ-lĕß) *a.* herrenlos.
ownership (~ſchip) *s.* Eigentum(s-recht) *n.*
ox (ŏkß) [a/e. *oxa*, *pl.* *oxan*] *s.* (*pl.* **oxen**, ŏkßn) Ochs *m*; weit S.: Rind *n.*
oxalate ♂ (ŏˈt-ßä-lāt) *s.*, *chm.* oxa'lsaures Salz; ~ of potassium Kleesalz *n.*
oxalic ♂ (ŏk-ßăˈl-ik) [grch.] *a.*, *chm.*: ~ acid Oxa'l-, Klee-säure *f*; ~ ether Oxal-äther *m.*
oxbane ♀ (oˈkß-ben) *s.* Afrika: Rindsgift *n.*
ox-bile (oˈkß-bāīl) *s.*, *pharm.* Ochsengalle *f.*
ox-bow (~bo) *s.* Halsbogen *m* des Ochsenjochs.
ox-cheek (~tſchik) *s.* Kochkunst: Ochsen-
oxen (ŏkßn) *s/pl.* von ox. [wange *f.*]
oxeye (oˈkß-āī) *s.* **1.** ♀: a) Rinds-auge *n* b) Acker-Hundskamille *f*. — **2.** = bull's-eye 8.
ox-eyed (oˈkß-āīd) *a.* ochsen-äugig.
ox-fence (~ſenß) *s.* **1.** Zaun *m*, Hecke *f* um eine Rinderweide. — **2.** bsd. Fuchsjagd: breiter Graben mit Hecke und hohem Pfahlwerk.
ox-fly (oˈkß-flāī) *s.*, *ent.* Rinderbremse *f.*
Oxford (oˈkß-fᵉʳd) *npr.* (engl. Universitätsstadt); *geol.* ~ clay Oxfordthon *m.* [Grafschaft).
Oxfordshire (~ſchᵉʳ od. ~ſchiᵉʳ) *npr.* (engl.
ox-gall (oˈkß-gäl) *s.*, *pharm.* Ochsengalle *f.*
ox-goad (~göd) *s.* Ochsen-Treibstock *m.*
oxheart ♀ (~haʳt) *s.* Art große Kirsche.
ox-hide (oˈkß-hāīd) *s.* **1.** Ochsenhaut *f.* — **2.** Rindsleder *n.* — **3.** † = hide[3].
oxhoof ♀ (~huſ) *s.* die Blätter von *Bauhi'nia*-Arten, in Brasilien als Heilmittel gebräuchlich.
oxidable ♂ (oˈt-ßᵉ-dᵉbl) *a.* oxydierbar.
oxidation ♂ (ŏk-ßᵉ-doˈ-ſchᵉn) *s.*, *chm.* Oxydierung *f*, Oxydation *f.*
oxide ♂ (oˈt-ßid, ~ßāīd) [grch. *oxy's* scharf] *s.*, *chm.* Oxy'd *n.* [oxydierbar.
oxidisable ④ ♂ (oˈt-ßᵉ-dāī-ſᵉbl) *a.*, *chm.*
oxidise ④ ♂ (oˈt-ßᵉ-dāīſ) *v/a.* u. *v/n.* ① b. oxydieren, (sich) mit Sauerstoff verbinden.
ox-like (oˈkß-lāīt) *a.* ochsen-artig, wie e. Ochs.
oxlip ♀ (oˈkß-lip) *s.* hohe Schlüsselblume.
Oxon (oˈt-ßᵉn) *npr.* = Oxfordshire.
Oxon. *abbr.* = a) mit. *Oxonia* (= Oxford); b) Oxonian (lt. *Oxoniens.is*).
Oxonian (ŏk-ßoˈ-nᵉᵈⁿ) **I** *a.* oxfordisch. — **II** *s.* Oxforder *m*, bsd. Mitglied *n* od. Graduierter *m* der Oxforder Universität.
ox-stall (oˈkß-ßtäl) *s.* Ochsenstall *m.*
ox-tail (~tel) *s.* Ochsenschwanz *m*; Kocht.: ~ soup Ochsenschwanzsuppe *f.*
ox-team (~tim) *s.* Ochsengespann *n.*
oxter schott. (oˈkß-tᵉʳ) *s.* Achselhöhle *f.*
ox-tongue (~tŏnᵍ) *s.* Ochsenzunge *f* (a. ♀).
oxyacanthous ♂ ♀ (ŏk-ßᵉ-ᵃ-käˈn-*th*ᵉßß) [grch.] *a.* mit vielen scharfen Dornen od. Stacheln.
oxycalcium ♂ (ŏk-ßᵉ-käˈl-ßᵉ-ᵈᵐ) *a.*: *phys.* ~ light Drummondsches Kalk-licht.
oxychlorid ♂ (~kloˈ-nid ⑨), **~e** ♂ (~, ~nāīd) *s.*, *chm.* Oxychlori'd *n.*
oxycrate ♂ ↖ (oˈt-ßᵉ-krāt) [grch.] *s.* eine Mischung von Wasser und Wein-essig.
oxygen (oˈt-ßᵉ-dᵒGĕn) *s.* **1.** ♂ *chm.* Sauerstoff *m*, Oxyge'n *n.* — **2.** ✱ Bleichpulver *n.*
oxygenate ♂ (ŏˈt-ßᵉ-dᵒGᵉ-nēt) *v/a.* ① b. mit Sauerstoff mischen oder sättigen.
oxygenation ♂ (ŏk-ßᵉ-dᵒGᵉ-noˈ-ſchᵉn) *s.* **1.** Vermischung *f* oder Sättigung *f* mit Sauerstoff. — **2.** = oxidation.
oxygenic ♂ (ŏk-ßᵉ-dᵒGĕˈn-ik) *a.*, *chm.* Sauerstoff-... [*a.*, *chm.* oxydierbar.
oxygenisable ④ ♂ (oˈt-ßᵉ-dᵒGᵉ-nāī-ſᵉbl)
oxygenise ④ ♂ (~nāīſ) *v/a.* ① b. oxydieren.
oxygon ♂ (oˈt-ßᵉ-gŏn) *s.*, *geom.* Oxygo'n *n* (Drei-eck mit nur spitzen Winkeln). [winkelig.
oxygonal ♂ (ŏk-ßiˈg-ᵒ-nᵉl) *a.*, *geom.* spitz-
oxyhydrogen ♂ (ŏk-ßᵉ-hāīˈ-drᵒ-dᵒGĕn) *a.*, *chm.* Hydro-oxyge'n-..., Knallgas-...; ~ blow-pipe Knallgasgebläse *n*; ~ light Drummondsches Kalk-licht.
oxymel ♂ (oˈt-ßᵉ-mel) *s.* O'xymel *n*, Sauerhonig *m* (Mischung von Essig und Honig).
ox-yoke (oˈkß-jōk) *s.* Ochsenjoch *n.*
oxytone ♂ (oˈt-ßᵉ-ton) [grch.] *a.*, *gr.* oxytoniert (mit dem Akt' auf der letzten Silbe).
oye schott. (ōī) [gälisch] *s.* Enkel *m.*
oyer (ōˈ-jᵉʳ) [a/f. *oyer*, fr. *ouïr*, lt. *audīre*] *s.* jur.: Verhör *n*; Untersuchung *f.*
oyes, oyez (oˈ-jĕß, ōˈ-jĕſ) [a/f. *id.*, 2. Pers. *pl. imperat.* von oyer, siehe ds] *int.* hört! (dreimal wiederholter Ruf der Gerichtsdiener bei Eröffnung der Sitzung od. der öffentlichen Ausrufer).
oyster (ŏīˈß-tᵉʳ) [a/f. *oistre*, *huistre*, lt. *ostrea*] *s.* **1.** *zo.* Auster *f.* — **2.** das austerförmige Stück dunkeln Fleisches in der Vorderhöhlung des Seitenknochens e-s Truthahns u. dgl.
oyster-bed (~bĕd) *s.* Auster-bank *f*, -lager *n.* [fischer *m*, -fresser *m.*
~catcher (~kăt-ſchᵉʳ) *s.*, *orn.* Auster-
~culture (~kŭl-tſchᵉʳ) *s.* Austerzucht *f.*
~knife (~nāīſ) *s.* Austermesser *n.*
oysterling (~linᵍ) *s.* junge, noch nicht ausgewachsene Auster.
oyster*man* (~män) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Auster-züchter *m*, -fischer *m*; -händler *m.*
oyster-*shell* (~ſchel) *s.* Austerschale *f*; ~ bonnet flaches rundes Damenhütchen.
~*wife* (~wāīſ), **~woman** (~wum-ᵉn) *s.* Austerhändlerin *f*, Austerweib *n.*
oz. *abbr.* = ounce[1]. [tendes Nasengeschwür.
ozæna ♂ (ᵒ-ſiˈ-na) [lt., grch.] *s.*, *med.* stin-
Ozark (ᵒ-ſäˈrˈk) *npr.* (Stadt in Missouri, *U.S.*).
ozocerite, ~k ♂ (o-ſᵒ-ßiˈ-nāīt, ~kiˈ~) [grch.] *s.*, *min.* Ozokeri't *m*, Berg-, Erdwachs *n.* [Ozo'n *n.*
ozone ♂ (oˈ-ſon, ᵒ-ſoˈn) [grch.] *s.*, *chm.*
ozoniferous ♂ (o-ſᵒ-niˈf-ᵒ-nŭß) *a.* ozo'nhaltig.
ozonise ④ ♂ (oˈ-ſᵒ-nāīſ) *v/a.* ① b. mit Ozo'n imprägnieren. [messer *m.*
ozonometer ♂ (ō-ſᵒ-nŏˈm-ᵒ-tᵉʳ) *s.* Ozo'n-

P

P, p (pī) *s.* P, p *n* (sechzehnter Buchstabe); F to mind one's p's and q's oder to be on one's p's and q's sich vorsehen, auf der Hut sein.

P., p. *abbr.* = page (Blattseite); part; participle; past; per; president; pro.

pa (pā) [verkürzt aus papa[1]] *s.* Kindersprache: Papa *m.*

Pa. *abbr.* = Pennsylvania.

pabular (pă'b-iu̯-lᵉr) [lt.] *a.* zum Futter oder zur Nahrung gehörig; nahrhaft, nährend.

pabulum (~lŏm) [lt.] *s.* Nahrung *f* (*a. fig.*).

paca (pe'-ka, *CT.D.* pă'k-a, portug.: pă'-ka) *s.*, *zo.* Paka *n.*

pacation (pᵃ-kē'-shᵒn) [lt.] *s.* Beruhigung *f*, Befänftigung *f.*

pace (peß) [a/f. u. fr. *pas* vom lt. *passus*] **I** *s.* 1. Schritt *m* (*a. fig.*) ‡. — 2. Gang *m*, Tritt *m*, Art *f* zu gehen; bsd. *man.* Gang-art *f* des Pferdes; Paßgang *m*; ‡. — 3. Maß: Schritt *m* (einfacher Schritt = 76,199 Centimeter, a. military ~). — **II** *v/n.* ① b. 4. schreiten, einher-schreiten, -gehen. — 5. *man.* den Paß gehen. — **III** *v/a.* ① b. 6. abschreiten, durchschreiten.

Zu ~ 1 und **2:** ~ for ~ Schritt für Schritt; ⚔ double-time ~ Laufschritt *m*; ⚔ ordinary ~ Marschtempo *n*; quick ~ Geschwindschritt *m*; ⚔ to change ~ Schritt oder Tritt wechseln; to go (at) a great ~ starke Schritte machen; to keep (ob. hold) ~ with a p. mit j-m Schritt halten (*a. fig.*); to put a horse through all his ~s e. Pferd alle Schulen durchmachen lassen; to put a p. through all his (her) ~s j-n vorführen, zustutzen.

paced (peßt) *a.* 1. mit in Zssgn: einen gewissen Schritt gehend, zB. slow-~ mit langsamem Schritt. — 2. *man.* den Paß gehend; geschult (auch *fig.*).

pace-maker (pe'ß-mē-kᵉr) *s.* (Wett-rennen, -rc.) Schrittmacher *m.*

pacer (pe'-ßᵉr) *s.* 1. Schreitende(r), Gehende(r). — 2. *man.* Paßgänger *m*, Zelter *m.*

pacha (pă'sh-a, pa'-sha, pᵃ-shä' u. pᵃ-shä') [fr.] *s.* = pasha.

pachalic (*CT.D.* pă'sh-ᵃ-lik, *WB.* pᵃ-shä'-lik, *HU.* pa'-shᵃ-lik) *s.* = pashalic.

pachisi Ost-I. (pᵃ-tshi'-ßi, *WB.* ~si) [vom ind. *pachchis* fünf und zwanzig] *s.* Art Puffspiel für vier Mann.

pachyderm ☙ (pă'k-ᵉ-dēᵒ-m) [grch.] *zo.* **I** *a.* dickhäutig; Dickhäuter-...; die Dickhäuter betreffend. — **II** *s.* Dickhäuter *m.*

pachydermatous ☙ (păk-ᵉ-dēᵒ'-mᵃ-tŭß) [grch.] *a.* 1. *zo.* = pachyderm. — 2. *fig.* unempfindlich.

pacifiable ✎ (pă'ß-ᵉ-fai̯-bl) *a.* zu be-ruhigen, -friedigen, -versöhnen.

pacific (pᵃ-ßi'f-ik) [fr., lt.] **I** *a.* (~ally *adv.*) 1. friedlich, friedfertig, -liebend. — 2. Frieden stiftend, versöhnlich. — **II** *s.* 3. P~ Stiller (oder Großer) Ozean. — 4. ☗ P~s *pl.* = Pacific Railway shares Aktien *f/pl.* der Pacific-Eisenbahn.

pacification (pᵃ-ßif-ᵉ- od. păß-ᵉ-fᵉ-kē'-shᵒn) [fr., lt.] *s.* 1. Friedenstiftung *f.* — 2. Beruhigung *f*, Befänftigung *f*, Versöhnung *f.*

pacificator (pᵃ-ßi'f-ᵉ-kē-tᵉr, ✎ pă'ß-ᵉ-fᵉ-kē-tᵉr) *s.* = pacifier.

pacificatory (pᵃ-ßi'f-ᵉ-fᵉ-kᵃ-tᵘ-rᵉ) *a.* friedlich; Friedens-...; Frieden stiftend.

pacifier (pa'ß-ᵉ-fai̯-ᵉr) *s.* Friedenstifter *m*, Versöhner *m*, Vermittler *m.*

pacify (~fai̯) [fr., lt.] *v/a.* ①d. 1. befänftigen, beruhigen, versöhnen; Streit beilegen. — 2. *fig.* Hunger rc. stillen. — *Syn.* s. allay[1].

pacing (pe'-ßinᵍ) [pace] *s.* 1. Abschreiten *n* einer Strecke. — 2. *man.* Paßgang *m.*

pack (păk) [m/c. *pak*, dtsch Pack] **I** *s.* 1. Pack *n* (*m*), Pake't *n*, Bündel *n*, Ballen *m.* — 2. *fig.* Last *f*, Bürde *f.* — 3. F *fig.* Pack *n*, Menge *f*, Hülle u. Fülle *f*, sehr viel, lauter (of); it is all a ~ of lies es sind lauter Lügen; ~ of nonsense lauter Unsinn. — 4. *hunt.* Rotte *f*, Koppel *f*, Hetze *f*, Rudel *n*, Meute *f.* — 5. *hunt.* Kette *f*, Volk *n* (Moor-, Hasel-Hühner). — 6. F Pack *n*, Bande *f*, Lumpenpack *n*; F they're a ~ of swindlers das ist e-e Schwindlerbande. — 7. ~ (of cards) Spiel *n* Karten. — **II** *v/a.* ① a. 8. (ein-, zusammen-, ver-, voll-)packen; schichten; ‡. — 9. Dinge, Thatsachen, Personen zusammen-bringen, -stellen; ‡. — 10. Karten künstlich (mit in unredlicher Absicht) mischen. — 11. ein Pferd rc. beladen, bepacken. — 12. (a. to ~ away, to ~ off) fort-, wegjagen. — **III** *v/n.* ① a. 13. packen. — 14. (Waren) sich packen (lassen). — 15. F (meist to ~ away od. to ~ off) sich davonmachen, sich packen; ~ up (and be off)! pack' dich!

Zu ~ 8: P to ~ one's traps sich auf die Reise machen; to ~ **away** (ob. **off**) weg-, fort-packen (s. a. ~ 12); to ~ **in** einpacken; ⚓ to ~ **out** auspacken, abladen; to ~ **up** ein-, ver-packen; aufladen.

Zu ~ 9: *hunt.* to be ~ed sich zs.-scharen; to ~ a jury eine Jury aus parteiischen Geschwornen zs.-bringen.

package (pă'k-ᵉdᵍ) *s.* 1. Pack *n* (*m*), Pake't *n*, Päckchen *n*, (Güter-) Ballen *m*; ☗ Kollo *n* (Kolli *pl.*); to make up the ~s packen. — 2. ☗ Emballage *f*, Verpackung *f.* — 3. ☗ Packer-, Ballenbinder-lohn *m.*

pack-animal (pă'k-ăn-ᵉ-mᵃl) *s.* Packpferd *n*, Last-, Saum-tier *n.*

pack-cloth ☗ (~-klŏth) *s.* Pack-tuch *n*, -leinwand *f.*

packer (pă'k-ᵉr) *s.* 1. ☗ Packer *m*, Ein-, Ver-packer *m*; ~'s stick Pack-stock *m.* — 2. geschworener Packer für Fleisch, Heringe rc.

packet (pă'k-ᵉt) [fr. *paquet*] **I** *s.* 1. Pake't *n*, Päckchen *n*, Bündel *n.* — 2. ⚓ (*s/f.*) Pake't-boot *n*, Postschiff *n.* — **II** *v/a.* ① a. 3. (ein-, ver-)packen. — 4. in e-m Postschiff schicken.

packet-boat ⚓ (pă'k-ᵉt-bōt) *s.* = packet 2.

packet-day (~dē) *s.* Posttag *m.*

packet-line ⚓ (~-lai̯n) *s.* Postschifflinie *f.*

packet-*ship* ⚓ (~-ship), **~-vessel** ⚓ (~-weß-ᵉl) *s.* = packet 2.

packfong (pă'k-fonᵍ) *s.* = argentan.

packhorse (~hōᵉß) *s.* Pack-, Saum-pferd *n*, Lasttier *n* (auch *fig.*).

pack-house ☗ (~-haußß) *s.* Pack-haus *n*, -hof *m.*

pack-ice ⚓ (~-ai̯ß) *s.* Pack-eis *n.*

packing (pă'k-inᵍ) **I** *p.pr.* 1. packend rc. (s. to pack); F ✎ be ~! packe dich!; to send a p. ~ j-n fortjagen. — **II** *s.* 2. Packen *n*, Ein-, Ver-packen *n*, Verpackung *f* rc. — 3. Packmaterial *n.* — 4. Kartenspiel: künstliches Mischen; we. S.: Zusammenbringen *n* durch unlautere Mittel. — 5. ☗ Packer-, Auflade-lohn *m.*

packing-*awl* ☗ (pă'k-inᵍ-ăl) *s.* Pack-ahle *f*, Packpfriemen *m.*

~-block ⊕ (~-blŏk) *s.* Schiebersegment *n* der Dampfmaschine.

~-cord (~-kōᵉd) *s.* Pack-, Ballen-schnur *f.*

~-house ☗ (~-haußß) *s.* Pack-haus *n*, -hof *m.*

~-needle ☗ (~-nīdl) *s.* Packnadel *f.*

~-paper ☗ (~-pē-pᵉr) *s.* Packpapier *n.*

~-room ☗ (~-rum) *s.* Pack-raum *m.*

~-sheet (~-shit) *s.* 1. ☗ Packtuch *n.* — 2. *med.* nasses Einhüllungslaken.

~-thread (~-*th*rēd) *s.* = packthread.

pack*man* (pă'k-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~men) Hausierer *m.*

packneedle ⊕ (~nīdl) *s.* Pack-nadel *f.*

pack-saddle (~-ßădl) *s.* Packsattel *m.*

packstaff ⑤ (~-ßtaf) *s.* (*pl.* **~staves**, ~-ßtēwf) Stützstock *m* der Hausierer für ihr Pack; *prvb.* as plain as a ~ (jetzt meist *corr.* pike-staff) sonnenklar.

packthread ⑤ (pă'k-*th*rēd) *s.* Packzwirn *m*; Bindfaden *m.*

pack-waggon 🚃 ✎ (pă'k-wăg-ᵃn) *s.* Gepäck-, Pack-wagen *m.*

packware ☗ (~wăᵉ) *s.* Hausierware *f.*

paco (pă'-kō, pe'-kō) [peruanisch] *s.* 1. = alpaca. — 2. *min.* Art silberhaltiges Eisen erz.

pact(ion ✎) (păkt, pă'k-shᵒn) [lt.] *s.* Pakt *m*, Vertrag *m*, Übereinkunft *f.*

pactional (pă'k-shᵒ-nᵘl), **pactitious** † (păk-ti'sh-ᵉß) *a.* vertragsmäßig, verabredet.

pacu (pă'k-(j)ū, *WB.* a. pă'-ku) *s.*, *ichth.* ein südamerikanischer Fisch.

pad[1] (păd) [path] **I** *s.* 1. † oder *sl.* Pfad *m*, Landstraße *f.* — 2. † *cant* = footpad. — **II** *v/n.* ① e. 3. zu Fuß reisen, wandern; langsam dahintrotten (auch to ~ it).

pad[2] (păd) **I** *s.* 1. Kissen *n*, Polster *n*, Wulst *m*, Bausch *m*; ~ of straw Strohsack *m.* — 2. Cricket: Bein-, Knie-polster *n* — 3. *zo.* Fußballen *m* des Hundes, Fuchses rc. — 4. = blotting-pad. — 5. Sattel-, Reitkissen *n.* — 6. 🚃 Stoßkissen *n*, Puffer *m.* — **II** *v/a.* ① e. 7. (auch to ~ out) ausstopfen, (aus)polstern, wattieren. — 8. ⊕ Kattundruck: aufklotzen, flatschen.

pad[3] (păd) *s.* Reitpferd *n*, Gaul *m.*

padding (pă'd-inᵍ) *s.* 1. Polsterung *f*, Wattierung *f.* — 2. Polstermaterial *n.* — 3. ⊕ Kattundruck: ~ of mordants Aufklotzen *n* der Beizen. — 4. *sl.* litterarischer Füll-artikel; wertloses Geschreibsel.

padding-machine ⊕ (~-mᵃ-shin) *s.* Kattundruck: Flatsch-, Klotz-maschine *f.*

Paddington (~tᵒn) *npr.* (Kirchspiel in London).

paddle (pădl) **I** *v/n.* ① b. 1. streicheln, trabbeln, tätscheln. — 2. im Wasser rc. patschen, p(l)antschen. — 3. dahinrudern. — 4. P to ~ about umherstreichen. — 5. *Am.*, *sl.* davonlaufen, durchbrennen. — **II** *v/a.* ① b. 6. ⚓ ein Boot fortrudern. — **III** *s.* 7. ⚓: a) Ruder *n*, bsd. kurzes Ruder mit breitem Blatt; b) Ruderblatt *n.* — 8. Wasserrad, Dampfer: Schaufel *f*, Radschaufel *f.*

paddle-*arm* ⊕ ⚓ (pă'dl-aᵉm) *s.* Radarm *m* eines Schaufelrades.

~-board ⊕ ⚓ (~-bōᵉd ⑤) *s.* Radschaufel *f.*

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Rad-dampfer *m.*

~-box ⚓ (~-bŏß) *s.* Radkasten *m*, Räder-gehäuse *n* eines Rad-dampfers.

paddler (pă'd-lᵉr) *s.* j. der tätschelt, patscht od. plantscht; weit S.: j. der zwecklos handelt.

paddle-*ring* ⚓ (pă'dl-rinᵍ) *s.* Rad-ring *m.*

~-shaft ⚓ (~-shaft) *s.* Radwelle *f* am Dampfschiff.

~-sloop ⚓ (~-ßlūp) *s.* Rad-schaluppe *f*, -kor-vette *f* (Kriegsjacht).

~-steamer ⚓ (~-ßti-mᵉr) *s.* Rad-dampfer *m.*

~-wheel ⊕ ⚓ (~-(h)wil) *s.* Schaufelrad *n.*

paddock[1] (pă'd-ᵉk) *s.*, *zo.* Kröte *f*, Frosch *m.*

paddock[2] (pă'd-ᵉk) *s.* 1. (Pferde-)Koppel *f.* — 2. Sport: Stall *m*, Gestüt *n.*

Paddy[1] (pă'd-ᵉ) [*dim.* von Patrick] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉs), *sl.* Spitzname: Irländer *m.*

paddy[2] Ost-I. (~) *s.* Reis *m* in Hülsen.

padella (pᵃ-dē'l-a) [it., vom lt. *pate'lla*] *s.* Illuminationsschale *f.*

☙ Wissenschaft; ⊕ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ☗ Handel; ✉ Post; 🚃 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

padishah (*CT.D.* pa'ᵈ-ᵇᵉ-schä, *WB.* pä-ᵈᵉ-schä', Nuttall pa'ᵈᵉ-ᶻᵉ-schä) [türkisch] s. Pa'dischah *m*, Großherr *m* (Titel des türk. Sultans und des persischen Shahs).

padlock (pä'ᵈ-lok) **I** *s.* 1. Vorhängeschloß *n.* — 2. *fig.* Einschränkung *f.* — **II** *v/a.* ①a. 3. mit einem Vorhängeschlosse versehen oder verschließen. [Klepper *m.*]

pad-nag (pä'ᵈ-näg) *s.* Paßgänger *m*,

Padova (pä'ᵈ-bo-wä) *npr.* = Padua.

padra ❀ (pä'ᵈ-ra) *s.* Art schwarzer Thee.

Padua (pä'ᵈ-iᵘᵃ-a) *npr.* Pa'dua *n* (ital. Stadt und Provinz). [**II** *s.* Padua'ner *m.*]

Paduan (pä'ᵈ-iᵘᵃn) **I** *a.* padua'nisch. —

paduasoy ❀ (pä'ᵈ-iᵘ-ᵃ-ßöi, *WB.* päd-iᵘ-ᵃ-ßöi') [fr. *soie de Padoue*] *s.* Pa'dua-Seide *f*; Gewand *n* aus Padua-Seide.

Padus (pē'-dᵉßß) *npr.* Alt.: Po *m* (it. Fluß).

pæan (pi'ᵛ-ᵉn) [von grch. *Pai'an*, Beiname Apo'llo's] *s.* Pä'an *m* (Kampf-, Triumph-, Sieges-lied). [feiert.]

pæaned (piᵛ-ᵉnd) *a.* im Triumphliede ge-

☞ **pædo...** siehe pedo...

pæon ♫ (piᵛ-ᵉn) [grch.] *s.*, *pros.* Alt.: Päo'n *m* (Versfuß aus drei kurzen u. einer langen Silbe).

paff (paf) [dtsch] *int.* paff!

pagan (pē'-gᵉn) [lt. *paga'nus*] **I** *a.* († □) heidnisch; weitS.: gottlos. — **II** *s.* Heide *m.*

paganise ④ (pē'-gᵃ-nuäiß) ①b. **I** *v/a.* zu(m) Heiden oder heidnisch machen. — **II** *v/n.* sich wie ein Heide benehmen, heidnisch w.

paganish (~nisch) *a.* □ heidnisch, heidenmäßig; ~ness (~-nᵉßß) *s.* heidnisches Wesen.

paganism (~nism) [fr.] *s.* Heidentum *n.*

page[1] (pedG) [fr., vom lt. *pa'gina*] **I** *s.* 1. Seite *f*, Blatt *n* eines Buches. — 2. *fig.* Blatt *n*, Schrift *f*, Buch *n.* — 3. ⊕ *typ.* Schriftseite *f*, Kolumne *f.* — **II** *v/a.* ①b. 4. pagini'eren, mit Seitenzahlen versehen.

page[2] (pedG) [fr., mlt. *pa'gius*] *s.* Page *m*, Edelknabe *m*; junger Diener.

pageant (pä'dG-ᵉnt oder pē'-dG-ᵉnt) [m/e. *pagen(t)*, vom lt. *pa'gina* Platte] **I** *s.* 1. † Schaugerüst *n* auf Rädern; Triumphwagen *m.* — 2. Schau-, Possen-, Puppen-spiel *n*; Aufzug *m.* — 3. Prunk *m*, Gepränge *n.* — **II** *a.* 4. prunkvoll, prunkend.

pageantry (pä'dG-ᵉn-tnᵉ od. pē'-dG-ᵉn-tnᵉ) *s.* Schaugepränge *n*, Gepränge *n*; Prunk *m.*

pagehood (pē'dG-hüd) *s.* Pagenstand *m.*

pagel (pē'-dG'l) *s.*, *ichth.* Pagel *m*, roter Seebrassen. [~ engl. Arzt (geb. 1814).]

Paget (pä'dG-ᵉt) *npr.* (Prsn.); bsd. Sir James

pagina ♫ ♀ (pä'dG-ᵉ-na) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ni) Blattseite *f.* [(Bücher).]

paginal (~nᵃl) *a.* aus Seiten bestehend

paginate (~nēt) *v/a.* ①b. pagini'eren, mit Seitenzahlen versehen. [rung *f.*]

pagination (pädG-ᵉ-nē'-schᵛn) *s.* Pagini'e-

paging (pē'-dGinᵍ) [page[1]] *s.* Pagini'eren *n* (Versehen mit Seitenzahlen), Pagini'erung *f.*

pagoda (pä-gō'-da) [vom ind. *butkadah* Tempel mit Bildnis] *s.* 1. Pago'de *f* (chinesischer od. indischer Götzentempel). — 2. † Götzenbild *n.* — 3. *num.* Pago'de *f* (ehm. ind. Goldmünze).

pagoda-tree ♀ (~-tni) *s.* ostind. und westind. Baum mit wohlriechenden Blüten (*Plumie'ra*); Oft.Z.: to shake the ~ sein Glück machen.

pah[1] (pä) *int.* (Widerwillen, Verachtung) pah!

pah[2] Austr. (~) *s.* befestigtes Lager der Eingeborenen von Neu-Seeland. — Vgl. ~[1].

paid (pēd) *pret.* und *p.p.* von to pay; auf Postsendungen: frei; Kurszettel: bezahlt.

pail (pēl; *Hom.* pale) [a/f. *paile*, fr. *poêle*, v. lt. *pate'lla*] *s.* Eimer *m*, Kübel *m*, Gelte *f.*

pailful (pē'l-fül) *s.* Eimervoll *m*; by ~s eimerweise. [jetzt meist: Matratze *f.*]

paillasse (päl-jäᵛß) [fr.] *s.* Strohsack *m*;

pain (pen; *Hom.* pane) [m/e. u. a/f. *paine*, vom lt. *pœna*] **I** *s.* 1. Pein *f*, Qual *f*, Schmerz *m*, Leid(en) *n* (*ant.* pleasure; *Syn.* siehe affliction); ♀. — 2. Sorge *f*, Unruhe *f*, Kummer *m*; ♀. — 3. Strafe *f*; on (od. upon, ↖ under) ~ of bei Strafe von; on ~ of death bei Todesstrafe. — 4. (mst ~s *pl.*, doch oft als *sg.* gebraucht) Arbeit *f*, Beschwerde *f*, Mühe *f*, Bemühung *f*; ♀. — 5. *med.* ~s *pl.* Geburtswehen *f/pl.*, Wehen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 6. *fig.* quälen, peinigen, j-m Schmerz verursachen; ♀. — 7. beunruhigen, beängstigen.

Zu pain 1 u. 2: to be in ~ leiden; in Unruhe od. in Sorge sein; to give ~ schmerzen (*acc.*); you give me ~ Sie thun mir wehe.

Zu ~ 4: to be at (some) ~s sich (einige) Mühe geben, sich bemühen; to take ~s sich Mühe geben, sich anstrengen (in bei); to take ~s for sich um et. bemühen; F for one's ~s für j-e Mühe oder Bemühung; weitS.: für sein Teil.

Zu ~ 6: it ~s me to see it es thut mir weh, es anzusehen; we are ~ed at the death of a friend der Tod eines Freundes geht uns nahe oder schmerzt

Paine (pen) *npr.* (Prsn.). [uns.]

pained (pend) *p.p.* u. *a.* gepeinigt, schmerzlich; ~ expression qualvoller Ausdruck.

Painesville (pē'nſ-wil) *npr.* (St. i. Ohio, *U.S.*).

painful (pē'n-fül) *a.* □ 1. schmerzhaft, schmerzlich, peinlich. — 2. mühsam, beschwerlich. — 3. † arbeitsam, unverdrossen.

painfulness (pē'n-fül-nᵉßß) *s.* 1. Schmerzhaftigkeit *f*, Leiden *n*, das Peinliche. — 2. Beschwerlichkeit *f*, Mühsamkeit *f.* — 3. † Arbeitsamkeit *f*, Anstrengung *f.*

painless (pē'n-lᵉßß) *a.* □ 1. schmerzlos. — 2. leicht, mühelos.

painlessness (~-nᵉßß) *s.* Schmerzlosigkeit *f*; Mühelosigkeit *f*, Leichtigkeit *f.*

pains (penſ) *s/pl.* von pain (bsd. 4).

painstaker (pē'nſ-tē-kᵉr) *s.* fleißiger, unverdrossener oder peinlicher Arbeiter.

painstaking (~kinᵍ) **I** *a.* □ arbeitsam, unverdrossen; sorgfältig, peinlich. — **II** *s.* Arbeitsamkeit *f*, großer Fleiß; Sorgfalt *f.*

painsworthy (pē'nſ-wö'-*dh*ᵉ) *a.* Mühe od. Sorgfalt verdienend, lohnend.

paint (pent) [a/f. *paincter*, lt. *pingere*] **I** *v/a.* ①a. 1. malen; to ~ out übermalen, auslöschen. — 2. (an)streichen, bemalen, tünchen. — 3. *fig.* (aus) malen, schildern. — 4. (aus) schmücken. — 5. schminken. — **II** *v/n.* ①a. 6. malen. — 7. F Farbe auflegen, sich schminken. — **III** *s.* 8. Farbe *f.* — 9. Anstrich *m*; wet ~! frisch gestrichen! (als Warnung). — 10. Schminke *f.*

paint-box (pē'nt-bößß) *s.* 1. *paint.* Farben-, Mal-, Tusch-kasten *m.* — 2. Schmindose *f.*

paint-can (~-kän) *s.* Farbentube *f.*

painted (pē'n-tᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. gemalt, bemalt, gestrichen; ♀. — 2. *zo.* u. ♀ bunt, gefleckt. — 3. gemalt, künstlich, nachgemacht.

Zu ~ 1: P *Am.* ~ box Sarg *m*; ❀ ~ calico Art Möbel-kattu'n *m*; ~ cloth ehm.: gemalte, meist menschliche Figuren darstellende Zeugtapete mit Sinnsprüchen 2c.

painted-grass ⑥ ♀ (~-graß) *s.* Bandgras *n.*

painter[1] (pē'n-tᵉr) *s.* 1. Maler *m* ♀. — 2. Anstreicher *m.* — 3. Boxer-*sl.* Faust *f*; to let go the ~ herzhaft darauf losschlagen.

Zu ~ 1: lady ~, female ~ Malerin *f*; ~ on glass Glasmaler *m*; ~'s brush Malerpinsel *m*; ~'s canvas(s) Malerleinwand *f*; *med.* ~'s colic Bleikoli'k *f.*

painter[2] ⚓ (~) *s.* Fang-leine *f* eines Bootes; F: to cut a p.'s ~ j-n fortschicken; j-n am Übelthun hindern; to cut the ~ sich aus dem Staube machen. [= cougouar.]

painter[3] *Am.* (~) [*corr.* aus panther] *s.*

painter-stainer (~-ßtē'-nᵉr) *s.* 1. Wappenmaler *m.* — 2. Mitglied einer Londoner Gilde.

paintiness (pē'n-tᵉßß) *s.* Überladensein *n* mit Farben (von Gemälden).

painting (pē'n-tinᵍ) *s.* 1. Malen *n*, (art of ~ Kunst *f* der) Malerei *f.* — 2. Gemälde *n*, Porträ't *n.* — 3. *fig.* Schilderung *f.* — 4. Schminken *n*; Schminke *f.* — 5. Anstrich *m.* — 6. ↖ Farbe *f*, Tünche *f.*

paint-root ♀ (pē'nt-rūt) *s.* Art Blutwurz *f.*

paint-shell (~-schēl) *s.* Schmintschälchen *n.*

paintwork (pē'nt-wö'k) *s.* Mal-arbeit *f.*

painty (pē'n-tᵉ) *a.* 1. mit Farben überladen. — 2. mit Farbe beschmiert.

pair (päᵃr; *Hom.* pare, pear) [fr. *paire*, vom lt. *par*] **I** *s.* 1. Paar *n* (zwei zusammengehörige Dinge) ♀. — 2. (mit Zahlwörtern ohne Plural-s) zwei oder mehrere dem Wesen 2c. nach gleichartige Personen, Tiere, Dinge ♀. — 3. ein aus zwei gleichen Teilen bestehendes Ding ♀. — 4. Ehepaar *n.* — *Syn.* s. couple. — **II** *v/a.* ①a. 5. paaren (with mit). — 6. *fig.* paaren, vereinigen. — **III** *v/n.* ①a. 7. ein Paar bilden, sich paaren; sich begatten. — 8. sich verbinden, zusammenpassen. — 9. (a. to ~ off): a) paarweise fortgehen; b) *parl.* mit einem Mitgliede der Gegenpartei das beiderseitige Fehlen verabreden.

Zu ~ 1: ~ and ~ paarweise; ~ of boots Paar *n* Stiefel; F that's another ~ of sleeves (oder shoes oder trousers) das ist ganz etwas anderes.

Zu ~ 2: ✕ ~ of colours Engl. und *U.S.* die beiden Fahnen *f/pl.* eines Regiments; eine Fahne; ~ of horses (oxen) Gespann *n* Pferde (Ochsen); a three ~ front (back) room ein drei Treppen hoch gelegenes Zimmer nach vorn (hinten) heraus (hinaus); *iro.* there's a ~ of them es ist ein würdiges Paar.

Zu pair 3: F ~ of bellows Blasebalg *m*; ~ of glasses, ~ of spectacles Brille *f*; ~ of pincers Kneifzange *f*; F ~ of scales Wage *f*; ~ of scissors Schere *f*; ~ of trousers Beinkleid *n.*

paired (päᵃrd) *a.* gepaart, paarig.

pairing-season, ~-time (päᵃr-ninᵍ-ßißn, ~-täim) *s.* Paarungs-, Begattungs-zeit *f.*

pairwise (päᵃr-wäiß) *adv.* paarweise.

Paisley (pē'ß-lᵉ) *npr.* (schott. Stadt).

pakfong ⊕ (päᵏf-fönᵍ) *s.* = argentan.

Pakington (pē'-kinᵃ-tᵉn) *npr.* (Prsn.).

Pal[1] (päl) *npr.* Mariechen *n.*

pal[2] F (~) *s.*, *sl.* Gefährte *m*, Kamerad *m*; Diebsgenosse *m*, Spießgeselle *m.*

palace (pä'l-ᵃßß; *Hom.* Pallas) [fr. *palais*, vom lt. *pala'tium*] *s.* 1. Pala'st *m*, Palais *n*, Schloß *n.* — 2. F the P~ der Krysta'l-Palast (bei Lo.).

palace-car 🚃 *Am.* (pä'l-ᵃßß-kär) *s* Salo'nwagen *m.*

palace-court (~-kötᵗ ⑧) *s.* jur.: ehm. Hofgericht von Westminster; 1849 abgeschafft.

palace-yard (pä'l-ᵃßß-järᵈ) *s.* Schloßhof *m.*

paladin (pä'l-ᵃ-din) [fr.] *s.* 1. Pa'ladin *m* (vornehmer Held im Gefolge Karls des Großen). — 2. fahrender Ritter. — 3. Held *m.*

palæographer ♫ (pē-lᵉ-dᵉ'g-raᵃ-fᵉr) *s.* Paläogra'ph *m*, Kenner *m* der alten Schriftarten. [*a.* paläogra'phisch.]

palæographic(al) □ ♫ (~ᵉ-graä'f-lk, ~ᵉ-kᵉl)

palæography ♫ (~dᵉ'g-raᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Paläographi'e *f.* [*m*, Altertumskundiger *m.*]

palæologist ♫ (~dᵉ'l-ᵉ-dGißt) *s.* Paläolo'g

palæology ♫ (~dGᵉ) [grch.] *s.* Paläologi'e *f*, Archäologi'e *f*, Altertumskunde *f.*

palæontology ♫ (pē-lᵉ-ön-toᵛl-ᵉ-dGᵉ) [grch.] *s.* Paläontologi'e *f*, Petrefa'ktenkunde *f*, Lehre *f* von dem organischen Leben der Urwelt. [*n* (ehem. indische Stadt).]

Palanpoor (pä-lᵃn-pūᵛr) *npr.* Palanpu'r

palanquin (Oft.Z. (päl-ᵃ-kiᵛn, *WB.* päl-ᵃn-kiᵛn) [Sanskrit *palyanka* Lager, Bett] *s.* Palankī'n *m* (kastenartige Sänfte mit Seitenöffnung). [haftigkeit *f.*]

palatability (päl-ᵃ-tᵃ-bilᵛ-ᵃ-tᵉ) *s.* Schmack-

palatable (pă'l-ᵃ-tᵃbl) [vom lt. *pala'tum* Gaumen] *a.* □ (~*ly adv.*) schmackhaft, wohlschmeckend; *fig.* angenehm; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Schmackhaftigkeit *f* ꝛc.

palatal ♫ (~tᵃl) **I** *a.* 1. Gaumen-... — **II** *s.* 2. *anat.* Gaumen-knochen *m*, -bein *n*. — 3. *gr.* Gaumenlaut *m*, Palata'l *m*.

palate (pă'l-ᵃt) [lt. *pala'tum*] *s.* 1. *anat.* Gaumen *m*. — 2. Geschmack *m* (auch *fig.*).

palatial (pᵃ-lē'-shᵉl) [vom lt. *pala'tium*] *a.* 1. palast-artig; Palast-..., Schloß-... — 2. prächtig, erhaben.

Palatinate (pᵃ-lă't-nᵃt) [mlt.] **I** *npr., geogr.*: the ~ die Pfalz. — **II** p~ *s.* Pfalzgrafschaft *f*, Palatina't *n*.

palatine (pă'l-ᵃ-tīn, ✎ ~tin) [lt. *palati'nus*] *a.* 1. Alt.: zum kaiserlichen Hoflager gehörig; palati'nisch. — 2. pfalzgräflich; pfälzisch; Pfalz-...; count ~ Pfalzgraf *m*; county ~ Pfalzgrafschaft *f*; court ~ Gerichtshof der drei Pfalzgrafschaften Chester, Lancaster u. Durham; Elector P~ Kurfürst *m* von der Pfalz.

palaver (pᵃ-lā'-vᵉr, *CT.D.* ~lä'vᵉr) [portug. *pala'vra*, vom lt. *para'bola*] **I** *s.* 1. Unterredung *f*, Besprechung *f*, bsd. zwischen (Forschungs-) Reisenden und Eingeborenen. — 2. Gewäsch *n*, Geschwätz *n*, Geklatsch *n*. — **II** *v/n.* ①a. 3. klatschen, schwatzen.

pale[1] (pēl; *Hom.* pail) [a/f. *pal*, lt. *palus*] **I** *s.* 1. Pfahl *m*. — 2. Einpfählung *f*, Pfahl-zaun *m*, -werk *n*, Einfriedigung *f* durch Pfähle. — 3. durch Pfähle eingeschlossener Raum. — 4. *fig.* Grenze *f*; Umfang *m*. — 5. *her.* Pfahl *m*, senkrechter Streif. — **II** *v/a.* ①b. 6. um-, ein-pfählen (auch to ~ in). — 7. *fig.* umgeben.

pale[2] (pēl) [a/f. *pale*, vom lt. *pa'llidus*] **I** *a.* □ 1. blaß, bleich; to turn ~ blaß werden. — 2. *fig.* blaß, schwach, matt. — 3. hell; ~ ale helles Ale oder Bier. — **II** † *s.* 4. Blässe *f*, bleiche Farbe. — **III** *v/n.* ①b. 5. blaß werden, erbleichen.

pale[3] ⊖ (pēl) [a/f., lt. *pala*] *s.* 1. Bäcker-schaufel *f*, Brotschiebe *f*. — 2. Käsestecher *m*.

pale-coloured (pē'l-tŏl-ᵃrd) *a.* blaßfarbig.

pale-eyed ✎ (pē'l-īd) *a.* matt-äugig.

paleface ⑥ (pē'l-fēß) *s.* Blaßgesicht *n* (indianische Benennung der Weißen; auch *fig.* vom bleichen Aussehen).

pale-faced (~-feßt) *a.* mit blassem Antlitz, von bleichem Aussehen.

palefrenier (pă'l-ᵉ-frᵉ-nīᵉr) [a/f.] *s.* ehm.: Stallknecht *m*.

pale-hearted (pē'l-hā'-tᵉd) *a.* mattherzig, [mutlos.]

paleness (pē'l-nᵉß) *s.* Blässe *f*, blasse Farbe, Farblosigkeit *f*.

☞ **paleo...** [grch.] s. palæo...

paleous (pē'-lᵉ-ßß) *a.* spreu-artig.

Palestine (pă'l-ᵉ-ßtaīn) *npr., geogr.* Palästi'na *n*. [palästi'nisch; aus Palästina.]

Palestin*ian*, ~**ean** (păl-ᵉ-ßtī'n-ᵉ.ᵃn) *a.*

paletot ✎ (pă'l-ᵉ-tō) [fr.] *s.* Über-rock *m*.

palette (pă'l-ᵉt; *Hom.* pallet) [fr., vom lt. *pala* Spaten] *s.*, *paint.* Pale'tte *f*; to set the ~ Farben auf die Palette tragen.

palette-knife ⊖ (~-naīf) *s.*, *paint.* Temperier-, Streich-messer *n*, Spatel *m*.

Paley (pē'-lᵉ; *Hom.* paly) *npr.* (Pfsn.).

palfrey (pă'l-frᵉ, *a.* pă'l-frᵉ, *HU.* pē'l-frᵉ) [fr. *palefroi*, mlt. *paravere'dus*] *s.* Zelter *m*, (Damen-)Reitpferd *n*.

palfreyed (~frᵉd) *a.* auf e-m Zelter reitend.

Palgrave (pă'l-, pă'l-gnēw) *npr.*: bsd. Sir Francis ~ engl. Geschichtschreiber (1788–1861).

Pali ♫ (pă'-lī) [indisch] *s.* Pali(sprache *f*) *n* (Sprache der südl. Buddhisten, Dialekt des Pra'krit).

palification (păl-ᵉ-fᵉ-fē'-shᵉn) [fr.] *s.* Einrammen *n* von Pfählen, Verpfählung *f*.

palimpsest ♫ (pă'l-imp-ßeßt, *IMP.D.* pē'-limp-ßeßt, *HU.* pă-lī'mp-ßeßt) [fr., grch.] *s.* Palimpse'st *n* (doppelt beschriebenes Pergame'nt).

palindrome ♫ (pă'l-in-dnōm) [grch.] *s.*, *rhet.* Palindro'm *n* (Wort oder Satz, die rückwärts gelesen ebenso lauten wie vorwärts, zB. madam).

paling (pē'-lin̄ᵉ) [pale[1]] *s.* 1. *coll.* Pfähle *m/pl.*, Pfahlwerk *n*. — 2. Verpfählung *f*, Pfahlzaun *m*, Stake't *n*.

palingenesis ♫ (păl-in-bᵊdʒ'n-ᵉ-ßīß), ~**y** ♫ (~ßᵉ) [grch.] *s.* Wiedergeburt *f*, Wiederentstehung *f*, Erneuerung *f*.

palinode ♫ (pă'l-ᵉ-nōd) [grch.] *s.* 1. *rhet.* Palinodi'e *f* (Gedicht, das ein früheres Spottgedicht widerruft). — 2. schott. jur.: Widerruf *m*.

palisade (păl-ᵉ-ßē'd) [fr.] **I** *s.* 1. ✕ *frt.* Palissa'de *f*, Schanzpfahl *m*, Pfahlwerk *n*. — 2. Stake't *n*, Zaun *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. verpfählen, verpallisadieren.

palisander ❀ (păl-ᵉ-ßă'n-dᵉr) *s.* Palisa'nderholz *n*.

palish (pē'-lish) [pale[2]] *a.* etwas blaß, [bläßlich; ~ blue blaßblau.]

Palk (păk) *npr., geogr.*: ~ Bay, ~ Strait Bucht (Straße) zwischen Ceylon u. Vorder-Indien.

pall[1] (păl; *Hom.* Paul, pawl) [lt. *palla*] **I** *s.* 1. Mantel *m*, Staatsmantel *m*. — 2. *Cath.eccl.* = pallium 2. — 3. Decke *f*, Hülle *f*, Bahr-, Leichen-tuch *n* (a funeral ~). — **II** ✎ *v/a.* ①a. 4. ein-, um-, ver-hüllen.

pall[2] (~) [m/e. *pallen*; von *appal(len)*] ①a. **I** *v/a.* 1. schal, fade od. matt machen. — 2. mutlos machen; schwächen, entkräften. — 3. verderben. — **II** *v/n.* 4. schal oder matt werden. — 5. *fig.* die Kraft verlieren, des Reizes beraubt sein (upon für).

palladium (pă-lē'-dᵉ.ᵃm) [grch.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~dᵉ-a) 1. grch. Alt.: Palla'dium *n* (Schutzbild der Athe'ne). — 2. *fig.* Hort *m*, Schutz *m*. — 3. ♫ *chm.* Palladium *n* (Metall).

Pallas ♫ (pă'l-ăß; **Hom. palace**) *npr.* Pallas *f*: a) grch. *myth.* eine Göttin; b) *ast.* ein Planetoi'd.

pall-bearer (pă'l-bā-rᵉr) *s.* Bahrtuchhalter [m bei Leichenbegängnissen.]

pallet[1] (pă'l-ᵉt; *Hom.* palette) [fr. *paillet*] *s.* Strohsack *m*, Matratze *f*, ✕ Wachbett *n*.

pallet[2] (~) [palette] *s.* 1. *paint.* = palette. — 2. ⊕ Drehscheibe *f* der Töpfer.

palliasse (păl-jă'ß) [paillasse] *s.* Stroh-[sack *m*.]

palliate (pă'l-ᵉ-ßt) [vom lt. *pa'llium*] ①b. **I** *v/a.* 1. † bekleiden. — 2. *fig.* beschönigen, bemänteln, entschuldigen. — 3. *med.* Krankheiten lindern. — **II** ✎ *v/n.* 4. to ~ for in milderem Lichte erscheinen lassen.

palliation (păl-ᵉ-ē'-shᵉn) [fr., vom lt. *pa'llium*] *s.* 1. Bemäntelung *f*, Beschönigung *f*. — 2. *med.* Linderung *f* von Krankheiten.

palliative (pă'l-ᵉ.ᵃ-tiw) **I** *a.* 1. bemäntelnd, beschönigend. — 2. *med.* lindernd. — **II** *s.* 3. Beschönigung *f*, Bemäntelungsmittel *n*. — 4. *med.* Linderungsmittel *n*.

pallid (pă'l-ID) [lt.] *a.* □ (*a.* ❀) blaß, bleich, farblos. [heit *f*, Farblosigkeit *f*.]

pallidity (pᵃ-lī'-dᵉ-tᵉ) *s.* Blässe *f*, Bleich-

pallidness (pă'l-ID-nᵉß) *s.* = pallidity.

pallium (pă'l-ᵉ.ᵃm) [lt.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~ᵉ-a) 1. röm. Alt.: Obergewand *n* (weiter viereckiger Überwurf für Männer); Philosophenmantel *m*. — 2. *Cath.eccl.* Erzbischofsmantel *m*.

Pall Mall (pēl mē'l) *npr.* (Straße in Lo.).

pall-mall (pēl-mē'l) [a/f. *palmail(le)*; it. *palla* Ball u. *maglio* Schlegel] *s.* ehm.: Mailspiel *n*, wobei mittels eines Schlegels ein Holzball durch e-n Ring od. ein erhöhtes Loch getrieben wurde.

pallor (pă'l-ᵉr) [lt.] *s.* Blässe *f*, bleiche Farbe.

palm[1] (pām) [a/f. *palme, pau(l)me*, lt. *palma*] **I** *s.* 1. innere Handfläche, Handteller *m*; weitS.: Vorderfußsohle *f* der Tiere. — 2. Maß: Handbreite *f*. — 3. ⚓ Pflug *m*, Schaufel *f* e-s Ankers. — 4. *hunt.* Schaufel *f* am Geweih. — **II** *v/a.* ①a. 5. berühren, betasten, befühlen, streicheln. — 6. in der Hand verbergen, verschwinden lassen wie Taschenspieler. — 7. to ~ (off) a th. upon a p. j-n mit etwas betrügen oder anführen; j-m et. in die Schuhe schieben.

palm[2] (pām) [m/e. *palme*, lt. *palma*] *s.* 1. ❀ Palme *f*, Palmbaum *m*. — 2. Palmblatt *n*, -zweig *m* (im Altertum als Siegeszeichen getragen). — 3. *fig.* Siegespalme *f*, Sieg *m*; to bear (od. win) the ~ den Sieg davontragen od. erringen; to yield the ~ das Feld räumen. — 4. *prov.* ~**s** *pl.* Blütenkätzchen *n/pl.* der Weiden ꝛc. [artig.]

palmaceous ❀ (păl-mē'-shᵉß) *a.* palmen-

palma Christi ❀ (pă'l-ma krī'ß-tᵉ, *WB.* ~ krī'ß-tāī) *s.* Wunderbaum *m* (*Ri'cinus commu'nis*). [*anat.* Handflächen-...]

palmar ♫ (pă'l-mᵃr) [lt. *palma'ris*] *a.*,

palmary (pă'l-mᵃ-rᵉ) *a.* der Palme wert; hervorragend, ausgezeichnet.

palmate ♫ (pă'l-māt) *a.* □ 1. ❀ und *zo.* handförmig. — 2. *orn.* schwimmfüßig.

palm-*barley* *prov.* (pā'm-bā'-rᵉ) *s.*, *agr.* vollere und größere Gerstenart als die gewöhnliche.

~-butter ❀ (~-bŭt-ᵉr) *s.* Palm-öl *n*. [Braun.]

~-colour (~-kŭl-ᵉr) *s.* Palmenfarbe *f* (Art)

palmed[1] (pāmd) *a.* (bsd. *poet.*) mit Schaufelgeweih (Hirsch). [Palmen versehen.]

palmed[2] (~) *a.* Palmen tragend, mit

palmer (pā'-mᵉr) [mlt. *palma'rius*] *s.* mit e-m Palmzweige heimkehrender Wallfahrer; Pilger *m*, Pilgrim *m*; weitS.: pilgernder Mönch.

Palmerston (pā'-mᵉr-ßtᵉn) *npr.*: Henry John Temple, Viscount ~ engl. Staatsmann (1784–1865; siehe auch Pam[1]).

palmer-worm (~-wē'm) *s.*, *ent.* 1. *bibl.* Art haarige Raupe. — 2. *Am.* Apfelwickler *m*.

palmetto ❀ (păl-mē'-tō) [span. *palmi'to*] *s.* Palmetto-, Zwerg-palme *f*; P~ State Beiname von Süd-Karolina (*U.S.*).

palm-house (pā'm-hauß) *s.*, *hort.* Palmenhaus *n*. [men tragend, palmenreich.]

palmiferous (păl-mī'f-ᵉ-nöß) [lt.] *a.* Pal-

palmiped ♫ (pă'l-mᵉ-pēd), ~**e** ♫ (~pīd) [lt.] *orn.* **I** *a.* schwimmfüßig. — **II** *s.* Schwimm-füßer *m*, -vogel *m*.

palmister (pă'l-miß-tᵉr) *s.* Chiroma'nt *m*, Handwahrsager *m*. [wahrsagerei *f*.]

palmistry (~tᵃ) *s.* Chiromanti'e *f*, Hand-

palm-*kale* ❀ (pā'm-kel) *s.* lt. Art Wirsingkohl.

~-leaf (~-līf) *s.* 1. Palmblatt *n*. — 2. *Am.* F Palmzweigfächer *m* (auch ~ fan).

~-oil (~-ŏīl) *s.* 1. ❀ Palm-butter *f*, -öl *n*. — 2. P *co.* (Bestechungs-)Geld *n*.

~-soap ❀ (~-ßōp) *s.* Palm-öl-Seife *f*.

~-sugar ❀ (~-ßchüg-ᵉr) *s.* Palmzucker *m*.

Palm Sunday (~ ßŭ'n-dᵉ) *s.* Palmsonntag *m*.

palm-tree ❀ (pā'm-trī) *s.* Palmbaum *m*.

palm-wine ❀ (~-wāīn) *s.* Palmwein *m*.

palmy (pā'-mᵉ) [palm[2]] *a.* 1. palmen-artig. — 2. Palmen tragend, palmenreich. — 3. *fig.* siegreich; blühend, glücklich.

palp (pălp) [lt.] *s.*, *ent.* Taster *m*, Fühler *m*.

palpability (păl-pᵃ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Fühl-, Greif-, Tast-barkeit *f*; *fig.* Handgreiflichkeit *f*.

palpable (pă'l-pᵃbl) [vom lt. *palpa're* tasten] *a.* □ (~*y adv.*) 1. fühlbar, tastbar. — 2. *fig.* handgreiflich (Irrtum ꝛc.).

palpableness (~-nᵉß) *s.* = palpability.

palpation (păl-pē'-shᵉn) *s.* (auch *med.*) Betasten *n*, Befühlen *n*, Anfühlen *n*.

palpebral ♫ (pă'l-pᵉ-brᵃl) [lt. *pa'lpebra*] *a.* 1. Augenlid-... — 2. Augenbrauen-...

palpiform ♫ (pă'l-pᵉ-fōᵉm) *a.*, *ent.* tasterförmig. [gend, pochend, zuckend.]

palpitant (pă'l-pᵉ-tᵉnt) *a.* klopfend, schla-

palpitate (~tēt) [vom lt. *palpita're*] *v/n.* ①b. klopfen, schlagen, pochen (bsd. Herz).

palpitation (păl-pᵉ-te'-shᵉn) *s.* Klopfen *n*, Schlagen *n*, Zucken *n*; Herzklopfen *n*.

palsgrave (pă'lß-gnēw, *CT.D.* pă'lß-gnēw) [dtsch] *s.* Pfalzgraf *m*. [Pfalzgräfin *f*.]

palsgravine (~gnᵉ-win od. ~win) [dtsch] *s.*

palsied (pă'l-ßᵉd) *a.* gelähmt, gichtbrüchig.

palsy (pă'l-ßᵉ) [grch. *para'lysis*] **I** *s.*, *med.* Schlagfluß *m*, Lähmung *f*; Gichtbruch *m*. — **II** *v/a.* ①d. lähmen (auch *fig.*).

palter (pǎl′(l-t^{ə}) [paltry] *v/n.* ①a. (with) hinterlistig schwatzen (gegen); unredlich od. zweideutig handeln (an), j-n hinterge'hen.

palterer (pǎl′(l-t^{ə}-r^{ə}) *s.* Arglistige(r), Betrüger(in). [Erbärmlichkeit *f* ꝛc. (s. paltry).]

paltriness (pǎl′l-tr^{i}-n^{i}ß) *s.* Armseligkeit *f*,]

paltry (~tr^{i}) [ndtsch *palterig*] *a.* (~**lly** *adv.*), *fig.* armselig, erbärmlich, gemein, nichtswürdig, gering, verächtlich, jämmerlich, lumpig, elend (*Syn.* s. contemptible).

paludal ♁ (pǎ-l(i)ū′-d^{ə}l, *CT.D.* pǎ′l-ū-d^{ə}l) [vom lt. *palus*] *a.* sumpfig; Sumpf-...

palustral ♁ (pǎ-lŭ′ß-tr^{ə}l), ~**ian** ♁ (~-tr^{ə}.^{i}n), ~**ine** ♁ (~trǐn) *a.* = paludal.

paly (pē′-l^{e}; *Hom.* Paley) *a.*, *poet.* blaß, bleich. [nisters Lord Palmerston.]

Pam[1] F (pǎm) *npr.* ehm. Spitzname des Mi-]

pam[2] † (pǎm) [verkürzt aus fr. *pamphile*] *s.* Lostspiel: Treff-, Kreuz-bube *m.* — Vgl. ~[1].

pampas (pǎ′m-pǎ^{s}) [peruv. *ba'mba* Ebene] *s/pl.* Pa'mpas *f/pl.* (süd-amerik. Gras-ebenen).

pamper (pǎ′m-p^{ə}r; *Hom.* pampre) [südtsch (*slam*)*pampen*] *v/a.* ①a. 1. mit Nahrung vollstopfen, überfüllen. — 2. *fig.* verzärteln.

pampero (pǎm-pǎ′-ro) [span.] *s.* Pampe'ro *m* (kalter Südwind in den Pampas). [schüre *f*.]

pamphlet (pǎ′m-flǐ^{t}) *s.* Flugschrift *f*, Bro-]

pamphleteer (pǎm-flǐ^{t}-ti^{r}′) [fr. *pamphlétaire*] **I** *s.* Pamphleti'st *m*, Flugschriften-schreiber *m*; *contp.* Skribe'nt *m*. — **II** *v/n.* ①a. Flugschriften schreiben.

pampre (pǎ′m-p^{ə}r; *Hom.* pamper) [fr. *pampre*] *s.*, *arch.* Weinguirlande *f* um Säulen.

Pan[1] (pǎn) *npr.*, grch. *myth.* Pan *m* (grch. Hirtengott); ♂ ~'s pipes *pl.* = Pan-pipes.

pan[2] (pǎn) [a/e. *panne*, vom lt. *pa'tina*] *s.* 1. Pfanne *f*. — 2. *chm.* Tiegel *m*. — 3. ⊕ Pfanne *f*. — 4. *agr.* fester Untergrund.

panacea (pǎn-ǎ-ß^{i}′-a) [fr. *panacée*, grch.] *s.* Panace'e *f*, Universa'lmittel *n*.

panada (pǎ-nē′-da, *CT.D.* pǎ-nā′-da) [fr. *panade*] *s.* Brotsuppe *f*, Pana'de *f*.

Panama (pǎn-ǎ-mā′, *CT.D.* pǎ-nǎ-mā′) *npr.* Pa'nama *n*; ~ hat Panama-hut *m*.

pancake (pǎ′n-kē^{i}) *s.* Eierkuchen *m*, flacher Pfannkuchen; ~ ice Scheiben-eis *n*; F P~ Tuesday Fastnacht(-Dienstag *m*) *f*.

pancarte (pǎ′n-kā-^{i}t) *s.* = panchart.

panch † oder *prov.* (pansch) *s.* = paunch.

panchart (pǎ′n-kā′-t) [grch.] *s.* königliche Bestätigungsurkunde. [tius *m* (Heiliger).]

Pancras (pǎ′n(^{ə})-krǎß) *npr.*, *eccl.* Pankra'-]

pancratic (pǎn-krǎ′t-ǐk) *a.* 1. grch. Alt.: das Pankra'tion betreffend; pankra'tisch. — 2. ausgezeichnet in gymna'stischen Übungen, athle'tisch. [Bauchspeicheldrüse *f*.]

pancreas ♁ (pǎ′n-kr^{i}-äß) [grch.] *s.*, *anat.*]

pancreatic ♁ (pǎn-kr^{i}.-ǎ′t-ǐk) *a.*, *anat.* pankrea'tisch; Bauchspeicheldrüsen-...; ~ juice, ~ secretion Bauchspeichel *m*.

pandar (pǎ′n-d^{ə}r) = pander.

Pandean (pǎn-dē′.^{ə}n, *CT.D.* pǎ′n-d^{ə}.^{i}n) [Pan[1]] *a.* den Gott Pan betreffend; ♂ ~ pipes *pl.* = Pan-pipes.

pandect (pǎ′n-dĕk^{t}) [grch.] *s.* 1. ein den Inbegriff einer Wissenschaft umfassendes Buch. — 2. P~s *pl.* jur.: Pande'tten *pl.* (Hauptteil des Corpus Juris; vgl. *a.* digest[1] 1 b).

pandemic ♁ (pǎn-dē′m-ǐk) [grch.] *med.* **I** *a.* pande'misch, das ganze Volk ergreifend. — **II** *s.* pande'mische Krankheit oder Seuche.

pandemonium (pǎn-d^{i}-mē′-n^{i}.^{ə}m) [grch.] *s.* 1. Pandämo'nium *n*, Aufenthalt *m* der bösen Geister, Hölle *f*. — 2. lärmende Versammlung. — 3. Höllenlärm *m*.

pander (pǎ′n-d^{ə}r) **I** *s.* Kuppler *m*. — **II** *v/a.* ①a. j-m willfahren, den niederen Trieben j-s schmeicheln. — **III** *v/n.* ①a. kuppeln; *fig.* (to) Vorschub leisten (*dat.*).

panditulation ♁ (pǎn-dǐt-^{i}ä-lē′-schⁿn) [fr., vom lt. *pa'ndere*] *s.* 1. *med.* Gliederstrecken *n*. — 2. ♁ Gähnen *n*.

pandit OR.J. (pǎ′n-dǐt) [ind.] *s.* gelehrter Brahmine (= pundit).

pandoor ⚔ (pǎ′n-dū^{r}) *s.* Pandu'r *m*.

Pandora (pǎn-dō′-ra ⓑ) *npr.*, grch. *myth.* Pando'ra *f* (erstes Weib, es brachte in e-r Büchse [~'s box] alles menschliche Unheil auf die Erde).

pandour ⚔ (pǎ′n-dū^{r}) *s.* = pandoor.

Pandy[1] (pǎ′n-d^{e}) [hindost. *pandā* Brahmane] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~d^{e}ß) Spitzname der Sepoys.

pandy[2] (pǎ′n-d^{e}) [vom lt. *pande palmam* strecke die Hand aus] **I** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~d^{e}ß) Schlag *m* auf die Hand (als Züchtigung). — **II** *v/a.* ①d. (auf die Hand) schlagen.

pane (pēn) [*Hom.* pain] [vom mlt. *pannus* Stück Zeug] **I** *s.* 1. Scheibe *f*, Platte *f*; Fensterscheibe *f*. — 2. ⊕ Feld *n* (einer Täfelung, Mauer ꝛc.); Fach *n*, Füllung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit Scheiben, Fächern, Feldern ꝛc. versehen; täfeln (vgl. paned).

paned (pēnd) *a.* 1. mit Scheiben ꝛc. versehen. — 2. aus kleinen Vierecken bestehend, gewürfelt (zB. von Zeugen).

panegyric (pǎn-^{i}-dǰī′r-ǐk) [grch.] **I** *a.* lobredend, lobpreisend; Lob-... — **II** *s.* Lobrede *f*, -preisung *f*; Lobschrift *f* (on über).

panegyrical (~^{i}-ǐ^{k}l) *a.* □ = panegyric.

panegyrise ④ (pǎ′n-^{i}-dǰī-rǎ^{i}ß) ①b. **I** *v/a.* preisen, loben, in den Himmel erheben. — **II** *v/n.* sich in Lobeserhebungen ergehen.

panegyrist (pǎ′n-^{i}-dǰī-rǐßt od. pǎn-^{i}-dǰī′r-ǐßt) [grch.] *s.* Lobredner *m*.

panel (pǎ′n-^{i}l) [a/f. *panel*, fr. *panneau*] **I** *s.* 1. ⊕ und *arch.* Panee'l *n*, Feld *n*, Fach *n*, Täfelung *f*, Füllung *f*. — 2. *paint.* Holztafel *f* für Gemälde. — 3. jur.: Geschwornenliste *f*; weitS.: die Geschwornen *m/pl.* — **II** *v/a.* ①e.(a.) 4. ⊕ pannelieren, täfeln, in Felder einteilen (auch to ~ off).

paneless (pe′r-n-(^{i})ß) *a.* ohne Glasscheiben.

panel-frame ⊕ (pǎ′n-^{i}l-frēm) *s.* Rahmstück *n*, Hirnleiste *f*, Steg *m* an Thüren.

panelling ⊕ (pǎ′n-^{i}l-lǐn^{g}) *s.* 1. Pannelierung *f*, Täfelung *f*. — 2. Tafelwerk *n*, Fachwerk *n*. — 3. ⚒ Felderbau *m*.

panel-*picture* (pǎ′n-^{i}l-pǐk-tǐ^{ch}^{ə}r) *s.*, *paint.* Gemälde *n* auf Holz *f*. [werk *n*.]

~work ⊕ (~wō′r) *s.* Tafelwerk *n*, Fach-]

panful (pǎ′n-fül) *s.* eine Pfanne voll.

pang (pǎn^{g}) *s.* plötzlicher Schmerz, Stich *m*; *fig.* Qual *f*, Angst *f*, Pein *f*, Weh *n*; ~ of death Todesangst *f*. — *Syn.* s. agony.

pangful (pǎ′n^{g}-fül) *a.* angst-, qual-voll, von Schmerz gepeinigt.

pangless (pǎ′n^{g}-l^{e}ß) *a.* frei von Qual, Angst oder Schmerz.

panharmonicon ♂ (pǎn-hä′r-mō′n-^{i}-kŏn) *s.* Panharmo'nikon *n* (Art Orche'strion).

panic[1] ♀ (pǎ′n-ǐk) *s.* Hirse *f* (*Pa'nicum*).

panic[2] (~) [Pan, als Dämon plötzlichen Schreckens] **I** *a.* 1. P~ grch. *myth.* den Pan betreffend, des Pan. — 2. *fig.* panisch; ~ fear, ~ fright panischer Schrecken. — **II** *s.* 3. Pa'nik *f*, panischer (alles mit fortreißender) Schrecken (*Syn.* siehe alarm).

pan-ice (pǎ′n-aⁱß) *s.* loses Küsten-eis.

panicle ♀ (pǎ′n-ǐkl; *Hom.* pannicle) [lt. *pani'cula*] *s.* Rispe *f*.

panicled ♀ (pǎ′n-ǐkld) *a.* Rispen tragend.

panic-*maker* (pǎ′n-ǐk-me-k^{i}r) ~**monger** (~-mŏn′-g^{ə}r) *s.*, *contp.* Verbreiter *m* blinden Lärms. [ßtnǎt) *a.* von Schrecken ergriffen.]

panic-*stricken* (~-ßtrǐkn)

paniculate ♁ (pǎ-nǐ′k-i^{u}-lät) [neu-lt.] *a.* □ rispenförmig, Rispen bildend.

panivorous ♁ (pǎ-nǐ′w-^{i}-nŏß) [lt.] *a.* brotessend, von Brot lebend.

panjam ✱ (pǎ′n-dǰē′m) [anglo-ind.] *s.* 1. Art indischer Baumwollstoff. — 2. ~s *pl.* (mit pǎn-dǰa′mij) baumwollene Hosen *f/pl.* für Mädchen. [(Prsn.).]

Panmure (pǎ′n-mjū^{r}, schott. pǎn-mjū^{rr}) *npr.*]

pannade (pǎ-nē′d) [a/f.] *s.* = curvet 1.

pannage (pǎ′n-^{i}dǰ) [a/f.] *s.* 1. Mastgeld *n*. — 2. Wald-, Buch-, Eichel-mast *f*.

pannicle ♁ (pǎ′n-ǐkl; *Hom.* panicle) [mlt.] *s.*, *anat.* Membra'n(e) *f*.

pannier[1] (pǎ′n-l^{ə}r) [a/f. *panier*, lt. *pana'rium*] *s.* 1. (Brot-, Weiden-)Korb *m*. — 2. Tragkorb *m* (bsd. für Saumtiere). — 3. Puffrock *m*. [of Court (Lo.).]

pannier[2] (~) *s.* Aufwärter *m* in den Inns]

pannier-man (~-mǎn) *s.* = pannier[2].

pannikin (pǎ′n-^{i}-kǐn) [*dim.* von pan[2]] *s.* 1. Pfännchen *n*. — 2. (Trink-)Kännchen *n*.

Pannonia (pǎ-nō′-n^{i}-a) *npr.* Panno'nien *n* (altröm. Provinz zwischen Sau u. Donau); ✱ ~ leather Ledertuch *n*. [rung *f*.]

pannum (pǎ′n-^{i}m) *s.*, *cant* Brot *n*, Nah-]

panoplied (pǎ′n-^{i}-plǐd) *a.* vollständig gerüstet (a. *fig.*). [rüsteter.]

panoplist (~plǐßt) *s.* vollständig Ge-]

panoply (~plǐ^{e}) [grch.] *s.* vollständige Rüstung (a. *fig.*); trophäen-artiger Waffen-aufbau.

panorama (pǎn-^{i}-rä′-ma, ~rē′-ma) [grch.] *s.* Panora'ma *n*, Rundgemälde *n* (a. *fig.*).

panoramic (~rǎ′m-ǐk) *a.* panora'misch.

Pan-pipe(s) ♂ (pǎ′n-pāⁱp(ß) *s.* (*pl.*) Pansflöte *f* (aus Rohrpfeifen zs.-gekleb. Hirtenflöte).

pansied (pǎ′n-ßǐd) [a/f.] *a.* 1. voller Stiefmütterchen. — 2. phantastisch; Phantasie-...

Panslavism (pǎn-ßlǎ′w-ǐßm) *s.* Panslavi's'mus *m* (Streben, alle Slaven zu vereinigen).

pansy ♀ (pǎ′n-ß^{i}) [fr. *pensée*] *s.* (*pl.* ~**les**, ~ß^{i}ß) Stiefmütterchen *n*.

pant (pǎnt, pant) [m/e. *panten*, a/f. *pantoyer*] **I** *v/n.* ①a. 1. keuchen, schnaufen; to ~ for breath nach Luft schnappen. — — 2. (Herz, Brust) klopfen, pochen, schlagen. — 3. *fig.* verlangen, lechzen, streben (for, after nach). — **II** *v/a.* ①a. 4. heftig ausatmen, (hervor)keuchen (auch to ~ out). — **III** *s.* 5. Keuchen *n*; Herzklopfen *n*.

pantalet(te)s (pǎn-tǎ-lē′tß) *s/pl.* mit Krausen besetzte Frauenhose.

pantaloon (pǎn-tǎ-lū′n) [it.] *s.*, *thea.* 1. Pantalo'ne *m* (ehm. komische Figur der ital. Posse). — 2. weitS.: Hanswurst *m*.

pantaloons (pǎn-tǎ-lū′nß) [it. *pantalone*] *s/pl.* lange (Herren-)Hose.

pantechnic (pǎn-tē′k-nǐk) *a.* auf alle Künste bezüglich. [halle *f*.]

pantechnicon (~n^{i}-kŏn) [grch.] *s.* Gewerbe-]

panter (pǎ′n-t^{ə}r) [pant] *s.* Keuchende(r); Schmachtende(r). [Pantheï'smus *m*.]

pantheism ♁ (pǎ′n-*th*^{i}-ǐßm) [grch.] *s.*]

pantheist ♁ (~ǐßt) *s.*, *phls.* Pantheï'st *m*.

pantheistic ♁ (pǎn-*th*^{i}-ǐ′ß-tǐk) *a.* pantheï'stisch; alle Götter betr. [theistic.]

pantheistical ♁ (~ǐ^{k}-l) *a.* □ = pan-]

pantheon (pǎ′n-*th*^{i}.^{ə}n oder pǎn-*thi*′-ə′n) [grch.] *s.* Pa'ntheon *n*; P~ Ehren-, Ruhmes-halle *f* zu Ehren berühmter Männer.

panther (pǎ′n-*th*^{ə}r) [grch.] *s.* (*m* und *f*), *zo.* 1. = leopard. — 2. *Am.* = cougouar.

pantile (pǎ′n-tāⁱl) [wahrscheinlich pan[2] und tile] *s.* 1. ⊕ Dachpfanne *f*; Breitziegel *m*. — 2. P *sl.* Cylinderhut *m*.

pantisocracy ♁ (pǎn-t^{i}-ßŏ′ǐ-nǎ-ß^{e}, *CT.D.* pǎn-tāⁱ-ßŏ′ǐ-nǎ-ß^{e}) [grch.] *s.* Pantisokrati'e *f* (Staatseinrichtung, bei der alle Mitglieder an Rang und sozialer Stellung gleich sind).

pantograph ♁ (pǎ′n-t^{i}-graⁱf) [grch.] *s.* Pantogra'ph *m*, Storchschnabel *m*.

pantography ♁ (pǎn-tŏ′g-rǎ-f^{e}) *s.* Pantographi'e *f*: 1. allgemeine Beschreibung. — 2. Kopieren *n* mittels des Pantogra'phs.

pantomime (pǎ′n-t^{i}-mäⁱm) [grch.] *s.* Pantomi'me *f*, Gebärdenspiel *n*.

pantomimic(al □) (pǎn-t^{i}-mǐ′m-ǐk, ~^{i}-ǐ^{k}l) *a.* pantomi'misch. [tomi'miker *m*.]

pantomimist (pǎ′n-t^{i}-mäⁱ-mǐßt) *s.* Pan-]

panton (pǎ′n-t^{i}n) [vgl. dtsch *prov.* Pantiˈne] *s.* (a. ~-shoe) Pantoffel-eisen *n*, Zwangshuf *m* für Pferde.

pantophagous ♂ (pän-tō^r-f-ᵃ-gŏß) *a.* alles (fr)essend.

pantry (pä^r-n-tᵉ) [m/e. *pan(e)trie*, fr. *paneterie*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tn^r-f) Speise-, Vorrats-kammer *f*, Speisschrank *m*.

pants F P (päntß) *s/pl.* = pantaloons.

pap[1] (päp) [m/e. *pappe*] *s.* 1. weibliche Brust(warze). — 2. runder Hügel.

pap[2] (~) **I** *s.* 1. Pappe *f*, Brei *m* für kleine Kinder. — 2. ⊙ Mehltleister *m*. — 3. Fleisch *n* der Früchte. — **II** *v/a.* ① e. 4. mit Brei füttern, päppeln; to ~ up aufpäppeln.

papa[1] F (pä-pä^r, ⌃ oder *Am.* pä^r-pa) *s.* Papa *m*, Vater *m*. — **Vgl.** ~[2].

papa[2] (pä^r-pa, auch pä-pä^r) [spät-lt.] *s.*, grch. *eccl.* Pa'pa *m*; früher: Bezeichnung für alle (bld. höhere) Geistlichen. — **Vgl.** ~[1].

papacy (pē^r-pä-ßᵉ) [a/f.] *s.* 1. Papsttum *n*, päpstliche Würde. - 2. *coll.* Gesamtheit *f* der Päpste. — 3. Papstkirche *f*, römische Kirche.

papal (pē^r-pᵊl) [fr.] *a.* □ (f. ~**ly**) päpstlich.

papalise ④ ⌃ (pē^r-pä-lāī^z) ①b. **I** *v/a.* päpstlich machen. — **II** *v/n.* päpstlich (gesinnt) werden, sich zum Papsttum bekennen.

papally (pē^r-pä-lᵉ) *adv.* vom päpstlichen Standpunkte aus, als Papst.

papaver ♂ ♀ (pä-pē^r-w^ᵊ-ᵊ) [lt.] *s.* Mohn *m*.

papaverine ♂ (pä-pä^r-w^ᵊ-nīn oder ~nin, *HU.* pä-pē^r-w^ᵊ-nin) [fr.] *s.*, *chm.* Papaveri'n *n* (Alkaloid des Opiums; $C_{21}H_{21}NO_4$).

papaverous ♂ (~nŏß) *a.* mohn-artig.

papaw ♀ (pä-pä^r) *s.* 1. Papa'ya-, Melonenbaum *m* (*Ca'rica papa'ya*). — 2. (Frucht *f* vom) Papaw-Baum *m* (*Ano'na tri'loba*).

pap-boat (päᵉp-bōt) *s.* Schnabeltasse *f*, Brei-napf *m* für kleine Kinder.

paper (pē^r-pᵉ^r) [lt. *papy'rus*] **I** *s.* 1. Papier *n* ☡. — 2. a) Stück *n* oder Blatt *n* Papier, Blättchen *n*, Zettel *m*; b) Einschlagepapier *n*; Papiertüte *f*; c) das in Papier Eingeschlagene, Päckchen *n*; ☡. — 3. (Papier-)Tapete *f* (s. paper-hanging). — 4. Zeitung(s-blatt *n*) *f*, Zeitschrift *f*; daily ~ Tageblatt *n*; weekly ~ Wochenblatt *n*. — 5. ⊛ (Wert-)Papier *n*, Banknote *f*, Wechsel *m*; Kurszettel: Brief *m*. — 6. *univ.*, Schule: Fragebogen *m*. — 7. Abhandlung *f*, Vortrag *m*, Vorlesung *f* einer gelehrten Gesellschaft; to read a ~ on ... eine Vorlesung halten über ... — — 8. ~**s** *pl.* Papiere *n/pl.*, Briefschaften *f/pl.*; jur.: Dokumente *n/pl.*, Akten *f/pl.*; ☡. — 9. *thea.*, *sl.* Freikarte *f*; Person *f* mit Freikarte. — **II** *a.* 10. papieren, aus Papier; Papier-...; ~ cigar Zigarette *f*. — 11. *fig.* gebrechlich, dünn. — **III** *v/a.* ①a. 12. mit Papier überziehen, tapezieren. — 13. in Papier einschlagen, einpacken.

Zu ~ 1: to commit to ~, to put on ~ zu P. bringen; to set (*oder* put) pen to ~ die Feder ansetzen *od.* ergreifen.

Zu ~ 2: ✉ ~ of direction Adreßkarte *f* auf Gepäckstücken; ⊛ ~ of patterns Musterkarte *f*; book in ~ = paper-book 2; ~ of cigars Paketchen *n* Zigarren; ~ of needles Brief *m* Nadeln.

Zu ~ 3: jur.: Clerk of the Papers Aktua'r *m* am Oberhofgericht (Queen's Bench). [Tüte *f*.]

paper-bag ⑥ (pē^r-pᵉ^r-bäg) *s.* (Papier-)

~-bark ♀ (~bärᵗ) *s.* echter Ka'japutbaum.

~-baron ⑥ (~bär-ᵊn) *s.* Titula'rbaron *m*.

~-book ⑥ (~buk) *s.* 1. Schreibheft *n*. — 2. broschiertes, geheftetes Buch.

~-border (~bō^r-dᵉ^r) *s.* Tapetenborte *f*.

~-boy (~bōī) *s.* Zeitungsausträger *m*.

~-chase (~tſchēß) *s.* Schnitzeljagd *f*.

~-circulation ⊛ (~ßō^r-kᵘ-lāᵉ-ſchᵊn) *s.* Papier-, Banknoten-umlauf *m*.

~-collar ⑥ (~kol-ᵊ^r) *s.* Papierkragen *m*.

~-cornet ⑥ (~kō^r-nᵉt *s.* Papiertüte *f*.

~-cover ⑥ (~kŭw-ᵊ^r) *s.* Umschlag *m* für Bücher.

paper-credit ⑥ ⊛ (pē^r-pᵉ^r-kre^r-dᵊ-lt) *s.* offener Kredi't, Wechsel-Kredit *m*.

~-currency ⑥ ⊛ (pē^r-pᵉ^r-kŭn-ᵊn-ßᵉ) *s.* 1. Papier(geld)-, Banknoten-umlauf *m*. — 2. Papiergeld *n*, Banknoten *f/pl.*

~-cutter (~kŭt-ᵊ^r) *s.* 1. Papierschneider *m*. — 2. Papiermesser *n*, Falzbein *n*.

paperer (pē^r-pᵉ^r-nᵉ^r) *s.* 1. Tapezier(er) *m*. — 2. ⊙ j. der Waren in Papier einschlägt oder einwickelt. [treideweiß.]

paper-faced (pē^r-pᵉ^r-fēßt) *a.* im Gesicht

~-folder (~fōl-dᵉ^r) *s.* Falzbein *m*.

~-hanger (~hän-ᵊ^r) *s.* Tapezier(er) *m*.

~-hanging (~hä^r-nᵊ-ing) *s.* 1. Tapezieren *n*. — 2. ~**s** *pl.* Tapeten *f/pl.*

~-kite (pē^r-pᵉ^r-kāīt) *s.* Papierdrache *m*.

~-knife (~nāīf) *s.* = paper-cutter 2.

~-machine ⊙ (~mᵃ-ſchīn) *s.* Papiermaschine *f*. [*m*. — 2. P Lumpensammler *m*.]

~-maker (~mē-kᵉ^r) *s.* 1. Papierfabrika'nt

~-merchant (~mō^r-tſchᵊnt) *s.* Papier-Großhändler *m*. [-fabrik *f*.]

~-mill ⊙ (~mīl) *s.* Papier-mühle *f*,

~-money (~mŏn-ᵊ) *s.* Papiergeld *n*.

~-office (~ō^r-f-ißˢ) *s.* Staats-archi'v *n* im Archiv von Whitehall (Lo.). [-brei *m*.]

~-pulp ⊙ (pē^r-pᵉ^r-pŭlp) *s.* Papier-teig *m*,

~-royal (~rōī-ᵊl) *s.* Rega'lpapier *n*.

~-ruler ⊙ (~rū-lᵉ) *s.* Papierliniierer *m*.

~-shade (pē^r-pᵉ^r-ſched) *s.* papierner Lampenschirm. [schnitzel *n/pl.*]

~-shavings ⊙ (~ſche^r-wīnᵊ^g) *s/pl.* Papier-

~-shears (pē^r-pᵉ^r-ſchī^r) *s/pl.* Papierschere *f*.

~-size (~ßāī) *s.* 1. Papierformat *n*. — 2. ⊙ Leim *m*. [Papiers.]

~-sizing ⊙ (~ßāī^r-ſīnᵍ) *s.* Leimen *n* des

~-stainer ⊙ (~ßtē-nᵉ^r) *s.* 1. Papierdrucker *m* beim Marmorieren des Papiers. — 2. Buntpapier-, Tapeten-fabrika'nt *m*.

~-staining ⊙ (~ßtē^r-nīnᵍ) *s.* Buntpapier-, Tapeten-fabrikation *f*. [Papiermaché.]

~-tray (pē^r-pᵉ^r-tre) *s.* Theebrett *n* aus

~-value ⊛ (~wăl-ᵘᵉ) *s.* Papier-valu'ta *f*.

~-war (~wā^r) *s.*, *co.* Federkrieg *m*.

~-weight (~wēt) *s.* Briefbeschwerer *m*.

papery (pē^r-pᵉ-nᵉ) *a.* papier-ähnlich.

papeterie (päp-ᵊ-tnī^r) [fr.] *s.* Papeteri'e *f* (Karton mit Schreib-, Brief-papier ꝛc.).

Paphian (pē^r-fīᵊ^r-n) *a.* 1. paphisch, Paphos betr. — 2. die Venus *od.* den Venuskultus betr. — 3. der Venus dienend, buhlerisch.

papier-mâché ⊙ und ⊛ (päp-jē^r-ma-ſchē^r) [fr.] *s.* Papiermaché *n*, Papierteig *m*.

papilio ♂ (pä-pīᵊ^l-ᵊ-o) [lt.] *s.*, *ent.* Tagfalter *m*, bld. Edelfalter *m*.

papilionaceous ♂ (pä-pīl-ᵊ-ᵊ-nāᵉ^r-ſchᵊßß) [neu-lt.] *a.* schmetterlingsförmig; ♀ ~ flower Schmetterlingsblüte *f*.

papilla ♂ (pä-pīᵊ^l-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~**æ**, ~**l**), *anat.*, ♀ ꝛc. Papille *f*, (Brust-)Warze *f*, Wärzchen *n*; gustatory ~ Geschmacks-, Zungen-wärzchen *n*; hair ~ Haarpapille *f*.

papillary ♂ (pä^r-p-ᵊ-lᵊ-nᵉ) [neu-lt.] *a.*, *anat.* ꝛc. 1. warzen-förmig, -artig. — 2. mit Warzen bedeckt, aus Warzen bestehend.

papillate[1] ♂ (pä^r-p-ᵊ-lāt) [neu-lt.] *a.* 1. warzenförmig. — 2. (bld. ♀) mit Warzen besetzt, warzig. [förmig wachsen.]

papillate[2] ♂ (~lāt) *v/n.* ①b. warzen-

papillote (pä^r-p-ᵊ-lōt) [fr.] *s.* Haarwickel *m*.

papillous ♂ (~lŏß) *a.* = papillate[1].

Papin (pä^r-p-in, fr.: pa-pa^g) *npr.*: Denis ~ fr. Physiker (1647 – 1714); *phys.* ~'s digester = digester 3.

papist (pē^r-pißt) (mst *contp.*) **I** *s.* Papi'st *m*, Römling *m*. — **II** *a.* = papistical.

papistic(al □) (pä-pī^r-ß-tīk, ~tᵉ-lᵊ^l) *a.* (mst *contp.*) papi'stisch, päpstlich.

papistry (pē^r-piß-tnᵉ) *s.* (mst *contp.*) Papi'smus *m*, Papsttum *n*.

papoose (pä-pu^r-ß, auch pä-pū^r-ß) [indian.] *s.* kleines Kind bei den nord-amerikan. Indianern.

pappiness (pä^r-p-ᵊ-nᵉßß) *s.* das Brei-artige.

pappose, ~us ♂ ♀ (pä^r-p-ōß, ~ᵊßß) [pappus] *a.* mit einer Samenkrone (versehen).

pappus ♂ (pä^r-p-ßß) [neu-lt.] *s.* 1. ♀ Samenkrone *f*. - 2. *ent.* feine, dichte Haarbedeckung.

pappy (pä^r-pᵉ) [pap[2]] *a.* brei-artig, weich.

Papua (pä^r-p-ū-a od. pa^r-pū-a) = New Guinea.

Papuan (*WB.* pä^r-p-ū-ᵊn, *CT.D.* pä^r-p-ᵘᵃ-n) **I** *a.* papua'nisch. — **II** *s.* Pa'pua-Neger(in).

papula ♂ (pä^r-p-ᵘᵃ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~**æ**, ~**l**), *med.* (Haut-)Bläschen *n*, Hitzblatter *f*.

papulose, ~ous ♂ (pä^r-p-ᵘᵃ-loß, ~lŏß) *a.* 1. *med.* mit Hautbläschen od. Hitzblattern bedeckt. — 2. ♀ warzig.

papyraceous (päp-ᵊ-nāᵉ^r-ſchᵊßß) [lt.] *a.* 1. zur Papy'russtaude gehörig; aus Papyrus gemacht. — 2. papier-, papyrus-artig.

papyrine ♂ (pä^r-p-ᵊ-nīn od. ~nin) [lt.] *s.* Papyri'n *n*, Pergame'ntpapier *n*.

papyrus (pä-pāī^r-nßß) [lt.] *s.* (*pl.* ~**i**, ~nāī) ♀ Papyrus *m*. — 2. Papyrusrolle *f*.

par (pa^r) [lt.] **I** *s.* 1. ⊛ gleicher Wert, Pa'ri *n*; Parikurs *m*; ☡. — 2. Gleichheit *f* dem Range nach; ebenbürtiger Vertreter od. Ersatz *m*; Gegenstück *n*; ☡. — 3. Norma'lmaß *n*, -stand *m* ꝛc. — **II** *a.* 4. norma'l.

Zu ~ 1 ⊛: above ~ über Pari; at ~ gleich an Wert, auf 100 (Proze'nt), auf Pari, pari; bill (of exchange) at ~ Pari-wechsel *m*; below ~ unter Pari.

Zu ~ 2: to be on (od. upon) a ~ with ebenbürtig, gleich oder gewachsen sein (*dat.*); gleichen Wert haben mit.

Par., par. *abbr.* = paragraph; parish.

para[1] ⊛ (pa-rā^r) [perf.] *s.* Para *m* (türkische Rechnungsmünze von 1/40 Piaster oder 0,4475 Pf.).

para[2] Cft.-J. (pä^r-ra) *s.* Para *m*: a) Hohlmaß von 3 1/3 bushels (in Bombay); b) Gewicht von 30 – 50 pounds (in Ceylon). — **Vgl.** ~[1].

parable (pä^r-n-ᵊbl) [lt., grch.] *s.*, *rhet.* Para'bel *f*, Gleichnis *n*. [Para'bel *f*.]

parabola ♂ (pä-nä^r-b-ᵊ-la) [grch.] *s.*, *math.*

parabole ♂ (pä-nä^r-b-ᵊ-lī) [grch.] *s.*, *rhet.* Para'bel *f*, Gleichnis *n*.

parabolic[1] ♂ (päR-ᵃ-bä^r-l-ik) *a.* (~**ally** *adv.*), *rhet.* parabo'lisch, gleichnis-artig.

parabolic[2] ♂ (päR-ᵃ-bō^r-l-ik) *a.* (~**ally** *adv.*), *math.* parabo'lisch; ~ conoid = paraboloid; ~ curve Para'bel *f*.

parabolical ♂ (~ᵊ-lᵊ^l) *a.* □ = parabolic[1].

paraboliform ♂ (~ᵊ-fō^r-m) *a.*, *math.* para'belförmig. [*math.* Parabolo'id *n*.]

paraboloid ♂ (pä-nä^r-b-ᵊ-lōīd) [grch.] *s.*,

Paracelsian ♂ (pän-ᵃ-ßᵉ^l-ßᵊ-n, *WB.* auch ~ſchᵊn) *med.* **I** *a.* parace'lsisch; die Heilmethode des Parace'lsus betr. — **II** *s.* Anhänger *m* des Parace'lsus.

Paracelsus (~ßᵊßß) *npr.* Parace'lsus (von Hohenheim) (Arzt und Alchimist, 1493 – 1541).

paracentric(al) ♂ (~ßᵉ^r-n-tnik, ~tnᵉ-lᵊ^l) [grch.] *a.*, *math.* parace'ntrisch (v. d. Zentrallinie abweichend oder sich ihr nähernd).

parachute (pä^r-n-ᵃ-ſchut) [fr.] *s.* 1. *phys.* Fallschirm *m*. — 2. ⚒ Fahrkorb *m*.

paraclete ♂ (~klīt) [grch.] *s.* (Rechts-) Beistand'm, Helfer *m*, Tröster *m* (meist *theol.* als Bezeichnung des heiligen Geistes).

parade (pä-nᵉ^r-d) [fr. *parade*, lt. *para're*] **I** *s.* 1. Prunk-, Aufzug *m*. — 2. Prunk *m*, Staat *m*, Gepränge *n*; to keep up a ~ of, to make (a) ~ of Staat machen oder prunken mit. — 3. ⚔: a) Parade *f* (auch *fence.*); b) *frt.* (Splana'de*f*; c) = ~-ground. — **II** *v/a.* ①b. 4. ⚔ die Parade abnehmen über (*acc.*), in Parade aufmarschieren od. vorüberziehen l. — 5. e-n Weg ꝛc. auf und ab gehen. — 6. *fig.* paradieren lassen, zur Schau tragen oder stellen, prunken mit. — **III** *v/n.* ①b. 7. ⚔ in Parade aufziehen. — 8. einherstolzieren; *fig.* paradieren, prunken, prahlen. [platz *m*.]

parade-ground ⚔ (~gaūnd) *s.* Parade-

paradigm ☡ (pă'ʀ-ᵃ-dāīm, *CT.D.* u. *WB.* ~dĭm) [grch.] *s.* Paradi'gma *n*: 1. Beispiel *n*, Muster *n*. — 2. *gr.* Musterwort *n*.

paradigmatic ☡ (păʀ-ᵃ-dĭg-mă'ᵗ-ĭk) *a.* paradigma'tisch, als Beispiel oder Muster dienend. [digmatic.]

paradigmatical ☡ (~ᵏ-ᵗᵉl) *a.* □ = para-

paradise (pă'ʀ-ᵃ-dāīß) [pers.] *s.* 1. Paradi'es *n*, *fig.* Wonnegefild *n*, Himmel *m*; ♀. — 2. *thea., sl.* Oly'mp *m*, Galerie *f*.

Zu ~ 1: *orn.* bird of ~ Paradies-vogel *m*; ♀ flower of ~ = henna a; fool's ~ f. fool[1] 2 ♀; *P.~ Lost* Verlorenes Paradies, *P.~ Regained* Wiedergewonnenes Paradies (e'pische Gedichte von *ML.*).

paradisiac(al) (păn-ᵃ-dĭ'ß-ᵏ-ăk, păn-ᵃ-dᵏ-ßāī'-ᵃ-ᵏᵗᵉl) *a.* paradiesisch.

paradox (pă'ʀ-ᵃ-dŏkß) [grch.] *s.* Para'doxon *n* (Satz, der der allgemeinen Meinung widerspricht).

paradoxical (păn-ᵃ-dŏ'ʳ-ß-ᵏᵗᵉl) *a.* □ paradox, sonderbar, seltsam, wunderlich.

paraffin(e) (pă'ʀ-ᵃ-ᵃ-fĭn) [fr.] *s.*, *chm.* Paraffi'n *n*; soft ~ Weichparaffin *n*.

parage (pă'-ᵉᵈᵈᵍ oder pă'ʀ-ᵉᵈᵍ) [a/f.] *s.* jur.: gleiches Recht durch Stellung, Verwandtschaft ꝛc.; Abfindung *f* bei der Heirat.

paragon (pă'ʀ-ᵃ-gŏn) [a/f.] **I** *s.* Parago'n *n*, Vorbild *n*, Muster *n*. — **II** *v/a.* ①a. mit einem Muster vergleichen.

paragram ☡ (pă'ʀ-ᵃ-găm) [grch.] *s.* Wortspiel *n*.

paragraph (pă'ʀ-ᵃ-graf) [mlt., grch.] **I** *s.* 1. Paragra'ph *m*, kurzer Abschnitt, Absatz *m*. — 2. kurzer Zeitungsartikel. — **II** *v/a.* ①a. 3. in Paragraphen zerlegen.

paragrapher (pă'ʀ-ᵃ-gua-ᶠᵃᵉ) *s.* Zeitungs-Reporter *m* (Verfasser kleiner Zeitungsartikel).

paragraphic(al □) (păn-ᵃ-guăᶠ-ĭk, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* paragraphisch, in Paragraphen.

Paraguay (pă'ʀ-ᵃ-gwāī od. ~gwē, a. păn-ᵃ-gwāī' oder ~gwē') *npr.*: a) Paraguay (-fluß) *m*; b) Paraguay *n* (Republik in Süd-Amerika). [brasilische Simarube.]

paraiba ♀ (pᵃ-ʀāī'-ba) *s.* Bitter-esche *f*,

paralipomena ☡ (păʀ-ᵃ-lᵉ-pŏ'm-ᵉ-na) [grch.] *s/pl.* 1. Übergangenes *n*, Nachtrag *m*. — 2. *bibl.* P.~ = chronicle 2.

parallactic(al) ☡ (păn-ᵃ-lă'ᵗ-tĭk, ~ᵗᵉ-ᵗᵉl) [grch.] *a.*, *ast.* parallaktisch, die Paralla'xe betreffend. [Paralla'xe *f*.]

parallax ☡ (pă'ʀ-ᵃ-lăkß) [grch.] **I** *s.*

parallel (pă'ʀ-ᵃ-lĕl) [grch.] **I** *a.* □ 1. *math.* paralle'l, gleichlaufend (with mit); ♀. — 2. *fig.* parallel, gleich, ähnlich; ♀. — **II** *s.* 3. *math.* Paralle'le *f*, Parallel-linie *f*. — 4. Parallel-, Breiten-kreis *m*. — 5. parallele Richtung. — 6. *fig.* Parallele *f*, Vergleichung *f*, Vergleich *m*; ♀. — 7. *fig.* Gleichheit *f*, Ähnlichkeit *f*, Gleiche *n*; (passendes) Gegenstück; ♀. — 8. ✕ *frt.* Parallele *f* (mit d. Feuerlinie des anzugreifenden Werkes gleichlaufender Laufgraben). — **III** *v/a.* ①e.(a.) 9. parallel machen. — 10. anpassen; in Einklang bringen (with mit). — 11. gleichkommen (*dat.*). — 12. in Parallele setzen, vergleichen (with mit).

Zu ~ 1 u. 2: ⊕ *mach.* ~ (motion-) rod Parallel-leitungsstange *f*; ⊕ ~ ruler Parallel-lineal *n*; to run ~ with parallel laufen mit; *fig.* sich richten nach, übereinstimmen mit.

Zu ~ 6: to draw a ~ between ... eine Parallele ziehen zwischen ..., (miteinander) vergleichen; to put oneself on a ~ with a p. sich mit j-m vergleichen.

Zu ~ 7: to find one's ~ seinesgleichen finden; it does not meet with a ~, there is no ~ to it es ist unvergleichlich; without ~ ohnegleichen.

parallelepiped ☡ (păn-ᵃ-lĕl-ᵉ-pĭ'p-ᵉᵈ, ~pāī'-p-ᵉᵈ) [grch.] *s.*, *math.* Parallelepi'pedon *n*, Parallelepipe'd *n*.

parallelism (pă'ʀ-ᵃ-lᵉ-lĭsm) *s.* 1. ☡ *geom.* ꝛc. Parallelismus *m*. — 2. *fig.* Übereinstimmung *f*, Entsprechen *n*, Ähnlichkeit *f*.

parallelogram (păn-ᵃ-lĕ'l-ᵉ-găm) [grch.] *s.*, *math.*, *mech.* Parallelogra'mm *n*; *phys.* ~ of forces Parallelogramm *n* der Kräfte; ~ of velocities Geschwindigkeits-P. *n*.

parallelopiped = parallelepiped.

paralogise ④ ☡ (pă-năl'-ᵉ-dᵍāī, *HU.* pă'ʀ-ᵃ-[ᵉ-dᵍāī) *v/n.* ①b. falsch schließen.

paralogism, ~y ☡ (~dᵍĭsm, ~dᵍᵉ) [grch.] *s.* Fehl-, Trug-schluß *m*.

paralyse ④ (pă'ʀ-ᵃ-lāī) *v/a.* ①b. 1. *med.* lähmen; *fig.* sprachlos machen. — 2. *fig.* paralysieren, unwirksam machen.

paralysis (pᵃ-năl'-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* (a. *fig.*) Paraly'se *f*, Lähmung *f*.

paralytic (păn-ᵃ-lĭ'ᵗ-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* paraly'tisch: 1. eine Lähmung betreffend. — 2. a) gelähmt, gichtbrüchig; b) zum Schlagfluß geneigt. — **II** *s.* 3. Gelähmte(r), Gliederlahme(r), Gichtbrüchige(r).

paralytical (~ᵏ-ᵗᵉl) *a.*, *med.* = paralytic.

Paramatta (păn-ᵃ-măᵗ'-a) **I** *npr.* Stadt in Neu-Süd-Wales. — **II** ❀ p.~ *s.* Parama'tta *n* (Stoff mit baumwollener Kette und Einschuß aus Kammgarn).

parameter ☡ (pᵃ-năᵗ'm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *math.* Para'meter *m*.

paramount (păʀ-ᵃ-maūnt) [a/f.] **I** *a.* □ 1. oberste; Ober-...; oberherrlich, unumschränkt; lord ~ Oberlehnsherr *m*; patron ~ geistlicher Oberlehnsherr. — 2. überragend; größer, höher stehend (to als). — **II** *s.* 3. *fig.* Höchste(r) (im Range).

paramour (pă'ʀ-ᵃ-muʳ) [a/f.] *s.* Buhler(in).

paranymph (pă'ʀ-ᵃ-nĭmf) [grch.] *s.* 1. grch. Ant.: Brautführer(in). — 2. *fig.* Beistand *m*, Fürsprecher(in).

parapet (pă'ʀ-ᵃ-pĕt) [fr., it.] *s.* 1. ✕ *frt.* Brustwehr *f*. — 2. *arch.* (Brücken-)Geländer *n*, Vormauer *f*, Ausbau *m*.

parapeted ✕ (pă'ʀ-ᵃ-pĕt-ᵉᵈ) *a.*, *frt.* mit einer Brustwehr versehen.

paraph (pă'ʀ-ᵃᶠ) [a/f. *paraphe*] **I** *s.* Para'phe *f*, Handzeichen *n*, verschlungener Namenszug. — **II** *v/a.* ①a. paraphieren, mit (seinem) Handzeichen ꝛc. versehen.

paraphernalia (păn-ᵃ-ᶠᵉʳ-nē'ʳ-ᵗᵃ-a) [spätlt., grch.] *s/pl.* 1. ☡ jur.: Paraphernalgut *n* (nicht zur Mitgift gehörigen Sondervermögen einer Frau). — 2. (mit *co.*) Ausstaffierung *f*; Prunk-, Schmuck-sachen *f/pl.*

paraphrase ☡ (pă'ʀ-ᵃ-fnēß) [grch.] **I** *s.* Paraphra'se *f*, Umschreibung *f*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. paraphrasieren, umschreiben, umschreibend erläutern.

paraphrast ☡ (pă'ʀ-ᵃ-fnăßt) *s.* Paraphra'st *m*, (umschreibender) Ausleger.

paraphrastic(al □) ☡ (păn-ᵃ-fnăʳ'ß-tĭk, ~tᵉ-ᵗᵉl) *a.* paraphra'stisch, umschreibend.

paraplegia ☡ (păʀ-ᵃ-plĭʳ'-dᵍᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Paraplegi'e *f*, Querlähmung *f*.

parapoplexy ☡ (pă-năʳ'p-ᵉ-plĕk-ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Starrkrampf *m*.

parasang (pă'ʀ-ᵃ-ßăn) [grch.] *s.* Parasa'nge *f* (altpersisches Wegemaß von 30 Stadien).

paraselene ☡ (pă-ʀ-ᵃ-ßᵉ-lĭ'-nī) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~nī), *ast.* Nebenmond *m*.

parasite (pă'ʀ-ᵃ-ßāīt) [grch.] *s.* Parasi't *m*, Schmarotzer *m*; *zo.* Schmarotzertier *m*, weitS.: Ungeziefer *n*; ♀ Schmarotzerpflanze *f*.

parasitic (păn-ᵃ-ßĭ'ᵗ-ĭk) *a.*, *zo.*, ♀ u. *fig.* parasi'tisch, schmarotzend; Schmarotzer-...

parasitism ☡ (pă'ʀ-ᵃ-ßāī-tĭsm) *s.* Schmarotzen *n*, Schmarotzerwesen *n*.

parasol (pă'ʀ-ᵃ-ßŏl) [fr., span.] *s.* Sonnenschirm *m*. [schirmchen *n*.]

parasolette (păn-ᵃ-ßᵉ-lĕ'ᵗ) [fr.] *s.* Sonnen-

parboil (pāʳ'-bŏĭl) [grch.] *v/a.* ①a. 1. halb kochen, nur aufkochen lassen. — 2. Hitzblattern auf der Haut verursachen.

parbuckle ⊕ (pāʳ'-bŏkl) **I** *s.* Schrot-tau *n*. — **II** *v/a.* ①b. schroten. [(Schicksalsgöttinnen).]

Parcæ (~ßī) [lt.] *s/pl.*, *myth.* Parzen *f/pl.*

parcel (pāʳ'-ßᵉl, pāʳßl) [a/f. *parcell(l)e*, mlt. *particella*] **I** *s.* 1. Teil *m*, Stück *n*. — 2. Land-, Bau-parzelle *f*. — 3. Quantità't *f*, Menge *f*, Anzahl *f*, Masse *f*, Haufen *m*. — 4. Pake't *n*, Bündel *n*, Gepäckstück *n*; ~s *pl.* Stückgüter *n/pl.*; ❀ by ~s stückweise, in kleinen Posten; ❀ bill of ~s Faktu'ra *f*, specifizierte Warenrechnung; ✉ ~s post Pake'tpost *f*. — 5. ❀ Partie *f*, Posten *m* Ware. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 6. (ab-, aus-)teilen, zerstücken, parzellieren (mit to ~ out; *Syn.* siehe apportion).

parcel-book ✉ (~-büt) *s.* Gepäckbuch *n*.

~-express ✉ (~ᵉᵗß-pŏßß) *s.* Pake'tpost *f*.

~-lift ⊕ ❀ (~-lĭft) *s.* Waren-aufzug *m*.

~-office ✉ (~-ŏ'ᶠ-ĭß) *s.* Eilgut- und Gepäck-Annahmestelle *f* auf größeren Bahnstationen.

~-paper (~-pē-pᵉʳ) *s.* Packpapier *n*.

~-post ✉ (~-pōßt) *s.* Pake'tpost *f*.

~-van ✉ (~-wăn) *s.* Gepäckwagen *m*.

parcenary (pāʳ'-ßᵉ-nᵉ-nᵉ) [a/f.] *s.* jur.: Mit-eigentümer *m* durch Erbschaft, Mit-erbe *m*.

parch (pā'tĭsch) [m/e. *pa(a)rchen*] *v/a.* ①c. 1. rösten, dörren; ❀ ~ed corn gerösteter Mais, Röst-, Puff-korn *n*. — 2. aus-dörren, -trocknen, versengen.

parchedness (pāʳ'-tĭsch'd-nᵉß) *s.* Ausgetrocknetsein *n*, Dürre *f*. [ausdörrend.]

parching (pāʳ'-tĭschⁱⁿ) *a.* □ versengend,

parchment (pāʳ'tĭsch-mᵉnt) [a/f. *parchemin*, lt. (*charta*) *Pergame'na*] *s.* Pergame'nt *n*; ❀ ~ paper, vegetable ~ vegetabilisches P., Pergamentpapier *n*.

pard (pā'ᵈ) [lt.] *s.*, *zo.* Leopa'rd *m*, Parder *m*, Panther *m* (*Felis pardus*).

pardo (pāʳ'-do) *s.* ind. Rechnungsmünze (etwa =). [2,55 M.).]

Pardoe (pāʳ'-dō) *npr.* (Pxfn.).

pardon (pāʳ'-ᵈᵉn, pāʳdn) [a/f. *pardon(n)er*, mlt. *perdona're*] **I** *v/a.* ①a. 1. verzeihen, vergeben, entschuldigen; ~ me (ich bitte um) Verzeihung, entschuldigen Sie. — 2. übersehen, zu gute halten, nicht übel nehmen. — 3. begnadigen, die Strafe erlassen, das Leben schenken. — **II** *s.* 4. Verzeihung *f*, Vergebung *f*; ♀. — 5. Begnadigung *f*, Amnesti'e *f* (*Syn.* f. abolition). — 6. *eccl.* Ablaß *m*. — *Syn. pardon* ernstliche Beleidigungen, Verbrechen verzeihen (bei Verstößen gegen die Höflichkeit rein formeller Ausdruck); *forgive* vergeben (bsd. von Nahestehenden angewandt [to forgive an injury] u. biblisch); *excuse* leichte Verstöße entschuldigen, verzeihen.

Zu ~ 4: to beg (crave od. ask) a p.'s ~ j-n um Verzeihung od. Entschuldigung bitten; (I beg your) ~ (ich bitte [Sie] um) Verzeihung; (I) beg your ~? wie beliebt?

pardonable (pāʳ'-ᵈᵉ-nᵉbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) zu verzeihen(d), verzeihlich.

pardonableness (~-nᵉß) *s.* Verzeihlichkeit *f*.

pardoner (pāʳ'-ᵈᵉ-nᵉʳ) [(alt-)fr.] *s.* 1. Verzeihende(r). — 2. † *eccl.* Ablaßkrämer *m*.

pardon-monger (pāʳ'-ᵈᵉn-mŏnᵍ-gᵉʳ) *s.*, *eccl.* Ablaßkrämer *m*.

pare (pāᵉ; *Hom.* pair, pear) [(alt-)fr. *parer*, lt. *para're*] *v/a.* ①b. 1. (ab-, be-) schneiden (Fingernägel ꝛc., häufig mit off). — 2. Äpfel ꝛc. schälen. — 3. *fig.* to ~ off, to ~ away beschneiden, verringern. — 4. ⊕ abgleichen, -schärfen, zurichten, (ab)schaben.

paregoric ☡ (pă-rᵉ-gŏ'ʳ-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* 1. lindernd, schmerzstillend; ~ elixir = ~ 3. — **II** *s.* 2. Linderungsmittel *n*. — 3. engS.: mit Kampfer versetzte O'pium-tinktu'r.

parenetic(al) ☡ (pă-rᵉ-nĕ'ᵗ-ĭk, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.*, *rhet.* ermahnend, überredend.

parent (pă'ʀ-ᵉnt) [fr. *id.*, lt. *parent-em*] *s.* 1. Vater *m*, Mutter *f*; ~s *pl.* Eltern

pl. — 2. *fig.* Urheber *m*, Ursache *f*, Ursprung *m*, Quelle *f*. — 3. † Verwandte(r).

parentage (pă′-rᵉnt-tᵉdĞ) [fr.] *s.* 1. Abstammung *f*, Herkunft *f*, Geburt *f*, Ursprung *m*. — 2. *fig.* Urheberschaft *f*. — 3. Elternschaft *f*. — 4. † *coll.* Eltern *pl.*; Verwandtschaft *f*, Familie *f*.

parental (pᵊ-rē′nt-ᵊl) [lt.] *a.* □ elterlich, väterlich, mütterlich.

parenthesis (pă-rē′n-*th*ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßĭs) 1. Parenthe'se *f*, Einschaltung *f*; by way of ~ beiläufig. — 2. *typ.* Klammer *f*.

parenthetic(al □) (păn-ᵉn-*the*′t-lĭ, ~ᵉ-tᵊl) *a.* parenthe'tisch, eingeschaltet, eingeklammert, in Parenthe'se; to remark ~ly nebenbei bemerken.

parentless (pă′-rᵉnt-leß) *a.* elternlos.

parer (pă′-rᵉr) *s.* 1. Beschneidende(r), Schälende(r) 2c. (s. pare). — 2. ⊕ (Apfel- 2c.) Schälmaschine *f*. — 3. ⊕ Wirt-eisen *n*.

pargasite ♢ (pă′r-gă-ßăit) *s.*, *min.* Pargasi't *m* (Art lauchgrüne Hornblende).

parget (pă′r-dĞᵉt) [mlt. *spargitare*] **I** *v/a.* ① a.(e.) 1. ⊕ Maurer: mit Putz bewerfen, putzen, tünchen. — 2. † schminken. — **II** *s.* 3. Tünche *f*, Bewurf *m*, Putz *m*.

pargeting ⊕ (pă′r-dĞᵉ-tĭn) *s.* 1. Putzen *n* 2c. (s. parget I). — 2. Kaltputz *m*, Bewurf *m*.

parhelion ♢ (pă′r-hīᵊ-lĭ-ᵊn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ᵊ-a), *ast.* Nebensonne *f*.

Pariah (pa′-rĭ-a, *CT.D.* pă′-rĭ-a) [tamulisch *paraiyan* Trommler] *s.* 1. Ob-J.: Pa'ria *m* (keiner Kaste angehöriger und als unrein verachteter Hindu); ~ dog herrenloser Hund. — 2. p~ *fig.* v. der Gesellschaft Ausgestoßene(r).

Parian (pă′-rĭ-ᵊn) **I** *a.* parisch, aus Paros. — **II** ♥ *s.* Paria'n *n* (Art Bisquitporzellan).

parietal (pᵊ-răī′-ᵊ-tᵊl) **I** *a.* zu e-r Mauer oder Wand gehörig. — **II** *s.* ♢ *anat.* Scheitelbein *n*. [Glas-, Wand-kraut *n*.]

parietary ♀ (pᵊ-răī′-ᵊ-tᵊ-rᵉ) [fr., lt.] *s.*

paring (pă′r-rĭn) *s.* 1. Beschneiden *n*, Schälen *n* 2c. (siehe pare). — 2. (abgeschnittene) Schale, Abfall *m*. — 3. ⊕ ~s *pl.* Abschabsel *n/pl.*; Späne *m/pl.*

paring-chisel ⊕ (~-tschĭs-ᵊl) *s.* 1. Ballen-eisen *n*. — 2. dünner Stechbeitel.

paring-knife ⊕ (~-năĭf) *s.* 1. Schälmesser *n* (für Obst 2c.). — 2. a) Abschärf-, Beschneidemesser *n* der Buchbinder; b) Huf-, Wirlmesser *n* der Hufschmiede; c) Schustermesser *n*.

paring-plough ⊕ (~-plāū) *s.*, *agr.* Abstech-, Rasen-, Schäl-pflug *m*.

paring-shovel ⊕ (~-schŏw-ᵊl) *s.*, *hort.* Scharr-eisen *n*, Abschäl-schaufel *f*.

Paris[1] (pă′r-rĭß) *npr.* 1. Pari's *n* (Hauptstadt Frankreichs). — 2. grch. *myth.* (a. pă′-rĭß) Pa'ris *m* (Entführer der He'lena).

paris[2] ♀ (pă′r-rĭß) *s.* = herb-paris.

Paris-garden (pă′r-ĭß-gā′dn) *npr.* ehm.: sogenannter Bärengarten am Themse-Ufer (Lo.).

parish (pă′r-rĭsch) [a/f. *paro(i)che*, fr. *paroisse*, spät-lt. *paro'chia*] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~-tschᵉ-ᵊs) 1. *eccl.* Parochi'e *f*. — 2. Kirchspiel *n*, Gemeinde *f*; ⚓. — **II** *a.* 3. zum Kirchspiel gehörig; Pfarr-..., Gemeinde-...; ⚓.

Zu ~ 2: to be on the ~ dem Kirchspiel, d. Gemeinde zur Last liegen, Armenunterstützung erhalten; to come on (upon oder to) the ~, to throw oneself on the ~ der Gemeinde zur Last fallen.

Zu ~ 3: ~ bull Gemeindebulle *m*; *cant* Pfarrer *m*; ~ church Pfarrkirche *f*; ~ clerk s. clerk 2; ~ poor Ortsarme(r); ~ priest Ortspfarrer *m* (*Syn.* siehe minister); *cant* ~ prig Pfarrer *m*; ~ register Kirchenbuch *n* der Parochi'e.

parishional (pᵊ-rĭ′sch-ᵊ-nᵊl) *a.* zu e-m Kirchspiel gehörig; der Gemeindemitglieder betr.

parishioner (~nᵊr) *s.* Pfarrkind *n*, Bewohner(in) e-s Kirchspiels, Gemeindemitglied *n*.

Parisian (pᵊ-rĭ′Ğ-ᵊ-ᵊn, auch pᵊ-rĭ′ß-ᵊn) **I** *a.* 1. Pariser, aus Paris. — 2. den Pa'ris (s. Paris[1] 2) betr. (*BY.*). — **II** *s.* 3. Pariser(in).

Parisienne (pᵊ-rĭ-ßᵊ-ᵊ′n) [fr.] *s.* Pariserin *f*.

Parisina (păn-ᵊ-ßī′-na) *npr.* (Heldin eines Byronschen Gedichtes; siehe auch Azo).

parisyllable(al) ♢ (păn-ᵊ-ßᵊ-lăᵊ′b-lĭ, ~ᵊ-lᵊl) [grch.] *a.*, *gr.* gleichsilbig.

parity (pă′r-ᵊ-tᵊ) [spät-lt.] *s.* 1. Gleichheit *f*. — 2. (mit *eccl.*) Parità't *f*, gleichberechtigte Stellung. — 3. = analogy 1.

park (pa′rk) [m/c. *par(o)k*, a/c. *pearroc*, dtsch Pferch, (alt-)fr. *parc*, mlt. *par(ri)cus*] **I** *s.* 1. Tiergarten *m*, Gehege *n*. — 2. Lustwäldchen *n*. — 3. Park *m*, öffentliche Anlage. — 4. ✕ Artillerie-, Wagen-, Munitions-Park *m*. — **II** *v/a.* ① a. 5. ein-hegen, -pferchen. — 6. Geschütze 2c. zs. aufstellen.

Parker (pa′rᵊ-tᵊr) *npr.*: a) Grafschaft in Texas (*U. S.*); b) Prsn.; ~'s Piece Platz in *Cam.*

Parkes (pa′rßĭß) *npr.* (Prsn.).

Parkhurst (pa′rᵊt-hō′ßt) *npr.* (Prsn.).

parking (pa′r-kĭn) *s.* Park-anlagen *f/pl.*

Parkinson (pa′rᵊ-kĭn-ßᵊn) *npr.* (Prsn.). [*m.*]

park-keeper (pa′rᵊ-kĭ-pᵊr) *s.* Park-aufseher

park-like ⑤ (pa′rᵊ-kĭ-lăĭk) *a.* park-artig.

park-paling (pa′rᵊ-pĭ-lĭn) *s.* 1. Wildzaun *m*. — 2. P *co.* Zähne *m/pl.*

Park Range (pa′rᵊk rēndĞ) *npr.* (Kette des Felsengebirges in Colorado, *U. S.*).

Parl., **parl.** *abbr.* = parliament(ary).

parlance (pa′rᵊ-lᵊnß) [a/f.] *s.* 1. Rede *f*, Unterredung *f*. — 2. Redeweise *f*.

parley (pa′rᵊ-lᵊ) [a/f. *parlee*] **I** *s.* 1. Unterredung *f*, Gespräch *n*. — 2. ✕ Parlamentieren *n*, Unterhandlung *f* mit dem Feinde; to beat (od. sound) a ~ Schamade schlagen; to desire a ~ parlamentieren wollen; to hold a ~ parlamentieren, verhandeln. — **II** *v/n.* ① a. 3. sich unterreden, sich besprechen. — 4. ✕ unterhandeln, parlamentieren.

parliament (pa′rᵊ-lᵊ-mĕnt) [(alt-)fr. *parlement*, mlt. *parl(i)ame'ntum*] *s.* 1. *pol.* Parlame'nt *n* ⚓. — 2. = parliament-cake.

Zu ~ 1: act of ~ Parlaments-akte *f*; Clerk of the P.~s der oberste Beamte des Oberhauses; Court of P.~ Pairskammer *f*; High Court of P.~ amtliche Bezeichnung des englischen Parlaments; to summon (od. convene) a ~ ein Parlament berufen; to dissolve ~ das P. auflösen; to prorogue ~ das P. vertagen.

parliamentarian (pă′r-lĭ-mĕn-tăᵊ′-rĭ-ᵊn) *a.* 1. = parliamentary. — 2. dem Parlame'nte (bsd. *hist.* P.~ dem Karl I. u. Karl II. feindlichen Long Parliament) ergeben.

parliamentarism (pă′r-lĭ-mĕᵊn-tᵊ-rĭßm) *s.*, *pol.* Parlamentari'smus *m*.

parliamentary (~tᵊ-rᵊ) [fr.] *a.* (~ily *adv.*) *pol.* parlamenta'risch; Parlame'nts-...; vom Parlament ernannt od. beschlossen; ~ act Parlaments-akte *f*; 🚂 ~ train Parlamentszug *m* (ein auf Parlamentsbeschluß auf jeder Linie wenigstens einmal täglich verkehrender und Passagiere 3. Klasse zu nicht über 1*d.* pro engl. Meile befördernder Zug); ⚓ Bummelzug *m*.

parliament-cake (pa′rᵊ-lĭ-mĕnt-kĕk) *s.* Art dünner Pfefferkuchen.

parliament-roll (pa′rᵊ-lĭ-mĕnt-rōl) *s.*, *pol.* Parlame'ntsprotoko'll *n*.

parlo(u)r (pa′rᵊ-lᵊr) [a/f. *parlo(u)er*, mlt. *parlato'rium*] *s.* 1. Wohnzimmer *n*. — 2. bsd. *Am.* Empfangs-, Besuchs-zimmer *n* (meist im Erdgeschoß); best ~ gute Stube, Putzstube *f*. — 3. Sprechzimmer *n* im Kloster 2c. — 4. Gastzimmer *n* im Wirtshaus.

parlour-boarder (~-bō′-dᵊr (⑨)) *s.* Pensionä'r *m* der boarding-school, der das Recht hat, sich im Familienzimmer aufzuhalten.

parlour-maid (~-mēd) *s.* Stuben-, Hausmädchen *n*. [liamentary (s. bd) train.]

parly ⚓ (pa′rᵊ-lᵊ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵊ-ßĭ) = par-

Parmesan (pă′r-mĭ-ßăn) *a.* parmesa'nisch, aus Parma; ~ cheese Parmesa'nkäse *m*. [nassisch; den Parma'ß betr.]

Parnassian (~na′ß-ß-ᵊn) *a.* (mit *poet.*) par-

Parnassus (~ᵊß) *npr.* Parna'ß *m* (im alten Griechenland den Musen geheiligter Berg).

Parnell (pa′rᵊ-nĕl, a. pa′r-nĕᵊ′l) *npr.* (Prsn.).

parochial (pᵊ-rō′-kĭ-ᵊl) *a.* □ (s. ~ly) Parochia'l-..., Kirchspiels-..., Pfarr-...; ~ register Kirchenbuch *n*; ~ relief Armengeld.

parochially (pᵊ-rō′-kĭ-ᵊ-lĭ) *adv.* nach Kirchspielen (geordnet), pfarreiweise.

parodic(al) (pᵊ-rŏ′d-lĭ, ~ᵊ-tĭ-ᵊl) *a.* eine Parodi'e betreffend; parodierend.

parodist (pă′r-ᵊ-dĭßt) [fr.] *s.* Verfasser(in) einer Parodi'e, Parodienschreiber(in).

parody (pă′r-ᵊ-dᵊ) [grch.] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵊ-ĭ), *poet.* Parodi'e *f* (komische Umbildung eines ernsten Gedichtes; a. *fig.*). — **II** *v/a.* ① d. parodieren, scherzhaft nachahmen.

parol (pᵊ-rō′l) *s.* u. *a.* jur. = parole 4 u. 5.

parole (pᵊ-rō′l) [fr. *parole*, mlt. *para'bola*] **I** *s.* 1. ✎ Wort *n*, Aufsage *f*. — 2. (meist ✕) Ehrenwort *n*; on ~ auf Ehrenwort. — 3. ✕ Paro'le *f*, Losungswort *n*. — 4. (meist parol) jur.: a) mündl. Erklärung; b) Plädieren *n*. — **II** *a.* 5. (meist parol) jur.: mündlich. — **III** *v/a.* ① b. 6. bsd. Kriegsgefangene auf Ehrenwort entlassen.

paronomasia ♢ (păn-ᵊ-nō-mē′-ßĭ-a oder ~ᵊ-a, *WB.* ~Ğᵊ-a) [grch.] *s.*, *rhet.* Paronomasi'e *f* (Gleichklang von Wörtern verschiedener Bedeutung); Wortspiel *n*.

paronym ♢ (pă′r-ᵊ-nĭm) [grch.] *s.*, *gr.* Parony'm *n*: a) stammverwandtes od. abgeleitetes Wort; b) gleichlautendes Wort.

paronymous ♢ (pă-rŏ′n-ᵊ-mŏßß) *a.* parony'm.

paroquet (pă′r-ᵊ-kĕt) *s.* = parrakeet.

parotid ♢ (pă-rŏ′t-ĭd) [grch.] *s.*, *anat.* Ohrspeicheldrüse *f* (auch ~ gland).

paroxysm ♢ (pă′r-ᵊ-kßĭßm) [grch.] *s.*, *med.* Paroxy'smus *m*, krampf-artiger Anfall. [*s.*, *thea.* Parke'tt *n*.]

parquet ✎ (pa′-kĕ′t) [fr., *dim.* von *parc*]

parquetry (pa′rᵊ-kĕt-rᵊ) [fr.] *s.* Parke'tt *n*, Täfelung *f*. [mahlin Heinrichs VIII. († 1548).]

Parr[1] (pa′r) *npr.*: Catherine ~ sechste Gem.

parr[2] (~) *s.*, *ichth.* junger Lachs; weiteres: Junges *n* anderer Fische (zB. des Kabeljaus).

parrakeet (pă′r-ᵊ-kĭt) [a/f. *parroquet*] *s.*, *orn.* Sittich *m*, Langschwanz-Papagei *m*.

parrel ⚓ (pă′r-ᵊl) *s.* Rack *n* einer Mars- oder Bram-raa. [mutter-mörderisch.]

parricidal (pă′r-ᵊ-ßăī-dᵊl) [lt.] *a.* vater-,

parricide (~ßăīd) [fr., lt.] *s.* 1. Vater-, Mutter-, Eltern-mord *m* (überhaupt Mord einer Person, der man Ehrfurcht schuldig ist). — 2. Vater-, Mutter-, Verwandten-mörder(in).

parroquet (pă′r-ᵊ-kĕt) *s.* = parrakeet.

parrot (pă′r-ᵊt) [vielleicht fr. *P(i)errot*, *dim.* von *Pierre* Peter] **I** *s.* 1. *orn.* Papagei' *m*; the ~ talks (oder chatters) der Papagei plaudert. — 2. *fig.* Nachschwätzer *m*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ① a. 3. ohne Verständnis nachsprechen oder nachahmen.

parrot-fish (~-fĭsch) *s.* Name verschied. Fischarten.

parrotry (pă′r-ᵊt-rᵊ) *s.* papageienhaftes Nachplappern, gedankenlose Nachahmung.

Parrott (pă′r-ᵊt) *npr.* (Prsn.).

parroty (pă′r-ᵊ-tᵊ) *a.* papageienhaft.

Parry[1] (pă′r-ᵊ) *npr.* (Prsn.); bsd. Sir William Edward ~ engl. Nordpolforscher (1790–1855).

parry[2] (pă′r-ᵊ) [a/f. *paree*, mlt. *para'ta*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵊ-ĭ) 1. *fenc.*: a) Parieren *n*; b) Gang *m* beim Fechten. — **II** *v/a.* ① d. 2. *fenc.* u. *fig.* parieren, abwehren. — 3. *fig.* e-r Sache aus dem Wege gehen od. ausweichen.

parse (pa′rßĭ) [lt. *pars*] *v/a.* u. *v/n.* ① b. *gr.* Sätze analysieren, grammatisch zerlegen.

Parsee (pa′r-ßĭ oder pa′r-ßĭ′) [pers. *Parsī* Perser] **I** *s.* Parse *m* (Anhänger der altpersischen Religion Zoroasters). — **II** *a.* die Parsen betr.

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ♥ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

parsimonious (pär-ß-mō-nĭ-ŋßĭß) [fr., lt.] *a.* □ sparsam, karg, knauserig; **~ness** (~-nĭßĭß) *s.* = parsimony.

parsimony (pär-ß-mĭ-nĭ) [lt. *parsimonia*] *s.* Sparsamkeit *f*, Kargheit *f*, Knauserei *f* (*Syn.* siehe economy). [Analy'se *f*.]

parsing (pär-ßĭŋ) [parse] *s.*, *gr.* (Satz-)

parsley ♀ (pär-ßĭ) [m/e. *persely*, lt. *petroseli'num*] *s.* Petersi'lie *f*. [beet *n*.]

parsley-bed (~-bed) *s.*, *hort.* Petersi'lien-

parsnip ♀ (pär-nĭp) [*corr.* aus a/f. *pastenaque*, lt. *pastina'ca*] *s.* Pastina't-wurzel *f*, gemeine Pastinake.

parson (pär-ßn) [lt. *perso'na* (*eccle'siæ*)] *s.* Pfarrer *m*, Pfarr-Geistlicher *m* im Vollbesitz aller Rechte einer Pfarrkirche (*Syn.* siehe minister); *contp.* Pfaffe *m*; F ~'s nose Bürzel *m*, Steiß *m* einer gebratenen Gans ꝛc.

parsonage (pär-ß-nĭdĕ) *s.* 1. Pfarre *f*, Pfarrstelle *f*. — 2. Pfarr-grundstück *n*, -haus *n*. — 3. schott.: Pfarrgehalt *n*.

part (pärt) [fr. *part*, lt. *part-em*] **I** *s.* 1. Teil *m*, Stück *n*; ⅊. — 2. Anteil *m* (of, in an) ⅊. — 3. Teil *m*, Glied *n* eines Körpers. — 4. besondere Abteilung; ~s *pl.* of a house Räumlichkeiten *f/pl.* e-s Hauses. — 5. Buchhandel: Lieferung *f*; to come out in ~s in Lieferungen erscheinen. — 6. *fig.* Teil *m*, Seite *f*; ⅊. — 7. Seite *f*, Partei *f*; ⅊. — 8. (mst ~s *pl.*) Gegend *f*, Bezirk *m*; ⅊. — 9. *thea.* Rolle *f* (a. *fig.*) ⅊. — 10. Pflicht *f*, Schuldigkeit *f*; Amt *n*; Dienst *m*; ⅊. — 11. ♪ (Sing-, Instrumenta'l-) Stimme *f*, Partie *f*. — 12. ~s *pl.* Anlagen *f/pl.*, Talente *n/pl.*, Fähigkeiten *f/pl.*; ⅊. — 13. ♁ Part *f* (*m*) e-s Takels ꝛc. — 14. *Am.* (Haar-) Scheitel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 15. teilen. — 16. verteilen (to an). — 17. Streitende ꝛc. trennen; (auch *chm.* und *metall.* Gold u. Silber) scheiden. — 18. to ~ the hair das Haar abteilen od. scheiteln. — 19. ⚓: a) Ankerkette brechen; b) to ~ company sich von dem Geschwader trennen; *fig.* auseinandergehen, sich trennen. — **III** *v/n.* ①a. 20. auseinandergehen, sich lösen, zerreißen, brechen. — 21. ⚓ (Ankerkette, Tau) (zer)brechen. — 22. (Haar) sich teilen, sich scheiteln. — 23. sich trennen, scheiden, fortgehen, Abschied nehmen (from oder with von). — 24. sich von e-r Sache trennen; et. fahren lassen oder aufgeben (with, from). — 25. (meist *bibl.*) Anteil haben (in an). — **IV** *adv.* 26. teilweise, zum Teil (= in ~); ☻ ~ bill, ~ time teils in Wechseln, teils auf Zeit. — *Syn.* *part* allg.: Teil mit Bezug auf ein Ganzes; *portion* Anteil, zugemessener Teil; *share* der j-m rechtlich zukommende Anteil.

Zu ~1: to be ~ and parcel of einen wesentlichen Bestandteil von et. bilden; *gr.* ~ of speech Redeteil *m*; ~ of the world Welt-, Erd-teil *m*; component ~s *pl.* Bestandteile *m/pl.*; to make a payment in ~ e-e Abschlagszahlung *m*.

Zu ~2: to take (oder bear) a ~ in a th. an etwas teilnehmen od. teilhaben.

Zu ~6: the most ~ die meisten; for the most ~ meistenteils; for my ~ meinerseits, was mich betrifft, für mein(en) Teil; in ~ in gewissem Grade, teilweise; in good ~ in günstiger, freundlicher oder annehmbarer Weise; to take in good ~ gut aufnehmen oder auslegen; ✎ to take in ill ~ übel aufnehmen oder auslegen, übelnehmen; on the ~ of von seiten ...; on his (our, &c.) ~ seiner- (unser- ꝛc.)seits.

Zu ~7: to take ~ with a p., meist to take a p.'s ~ sich auf j-s Seite schlagen, j-s Partei ergreifen.

Zu ~8: in these ~s in dieser Gegend; in foreign ~s im Auslande.

Zu part 9: to act (do od. play) a ~ eine Rolle spielen; to act (discharge od. take) one's ~ well seine Rolle gut spielen. [thun, s-e Schuldigkeit thun.]

Zu ~10: to do one's ~ das Seinige]

Zu ~12: good ~s *pl.* gute Eigenschaften *f/pl.*, Fähigkeiten *f/pl.*; man of ~s talentvoller Mensch, fähiger Kopf.

Part., part. *abbr.* = participle.

partake (pär-tē'k) ③ (take) [*pret.* partook, *p.p.* partaken] **I** *v/n.* 1. (of, ✎ in) teilnehmen, teilhaben an (*dat.*); mit-essen, genießen von einer Speise ꝛc. — 2. etwas von der Natur e-r Sache od. Person an sich haben (of, in). — **II** *v/a.* 3. teilen, teilhaben an (*dat.*).

partaker (pär-tē'-kĕr) *s.* 1. Teilnehmer(in), Teilhaber(in) (of, ✎ in). — 2. † Genosse *m*, Mitschuldige(r). [schaden *m*.]

part-damage ☻ (pär't-dăm-ĭdĕ) *s.* Teil-

parted (pär'-tĭd) *p.p.* und *a.* (ab)geteilt, getrennt, geschieden ꝛc. (siehe to part).

parter (pär'-tĭr) *s.* (Zer-)Teilende(r, s), Scheidende(r, s) ꝛc. (s. to part).

parterre ✎ (pär-tär') [fr.] *s.* 1. Blumenbeet *n* mit Rasenflächen. — 2. Garten-anlage *f*. — 3. Parterre *n* im französischen Theater.

Parthenon (pär'-thĭ-nŏn) [grch., von *parthe'nos* Jungfrau] *s.* griech. Alt.: Pa'rthenon *n* (Tempel der jungfräulichen Athe'ne zu Athe'n).

Parthian (pär'-thĭ-ăn) *a.* parthisch; ~ arrow oder shot parthischer (im Fliehen auf den Feind abgegebener) Pfeil oder Schuß; *fig.* scharfe, spitze Antwort eines Abgehenden.

partial (pär'-ßĭ-ăl) [fr., vom lt. *pars* Teil] *a.* □ 1. nur einen Teil betreffend, teilweise, partie'll; Teil-...; ⅊. — 2. ✎ einzeln, besonder. — 3. parteiisch, parteilich, eingenommen (to für); F to be ~ to besondere Vorliebe haben für. — 4. *fig.* einseitig.

Zu ~1: ☻ ~ acceptance bedingte Annahme; ☻ ~ amount Teilbetrag *m*; ~ board Pension *f* mit Frühstück und Abendbrot (ohne Mittag-essen); ☻ ~ bond, ~ obligation Teilschuldschein *m*.

partialise ④ (~ßĭ-lăĭz) ①b. **I** *v/a.* parteiisch machen. — **II** *v/n.* parteiisch sein.

partiality (pär-ßĭ-ăl'ĭ-tē, ~ pär-ßĭ-ăl'ĭ-) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tĭz) 1. Parteilichkeit *f*, Vorliebe *f* (to od. for für). — 2. † Partei *f*.

partibility (pär-tĭ-bĭl'ĭ-tē) *s.* Teil-, Trennbarkeit *f*. [bar.]

partible (pär'-tĭbl) [part] *a.* teil-, trenn-

participable (pär-tĭ'ß-ĭ-pĭbl) [fr.] *a.* an dem man teilnehmen kann.

participant (~pĭnt) [fr.] **I** *a.* □ ✎ teilnehmend, Anteil habend (of an [*dat.*]); to be ~ of teilnehmen an. — **II** *s.* Teilnehmer(in), Genosse *m*, Genossin *f*.

participate (~pĭt) [fr., lt.] ①b. **I** *v/a.* teilhaben, -nehmen an (*dat.*), teilen. — **II** *v/n.* teil-haben, -nehmen (in, ✎ of an [*dat.*]).

participation (pär-tĭß-ĭ-pĭ'-ßĭ-ŋßĭn) [fr.] *s.* 1. Teilnahme *f* (in od. of an [*dat.*]). — 2. † Aus-, Ver-teilung *f*.

participative (pär-tĭ'ß-ĭ-pĭ-tĭw) *a.* der Teilnahme fähig. [(in an [*dat.*]).]

participator (~pĭ-tĭr) *s.* Teilnehmer *m*/

participial ☞ (pär-tĭ-ßĭ'p-ĭ-ăl) *a.*, *gr.* □ partizipia'l; Partizipia'l-...

participle ☞ (pär'-tĭ-ßĭpl) [lt.] *s.*, *gr.* Partizi'p(ium) *n*, Mittelwort *n*.

Partick (pär'-tĭk) *npr.* (Vorstadt v. Glasgow).

particle (~tĭkl) [lt. *parti'cula*] *s.* 1. Stückchen *n*, Teilchen *n*. — 2. das Geringste, Bißchen *n*, Fünkchen *n*, Funke(n) *m*; not a ~ of nicht das Geringste od. kein Fünkchen von; a. adverbiell: not a ~ nicht die Spur, nicht im geringsten. — 3. *phys.* Parti'kelchen *n*, Ato'm *n*. — 4. ☞ *gr.* Parti'kel *f*.

particular (pär-tĭ'-ĭ-kĭ-lär) [fr. *particulier*, lt. *particula'ris*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. besonder, einzeln, spezie'll; ⅊. — 2. persönlich, priva't (*SH.K.L.5,1,30*). — 3. ins Einzelne gehend, umständlich, ausführlich. — 4. genau, eigen, wählerisch (in oder about); ⅊. — 5. seltsam, sonderbar, merkwürdig, außergewöhnlich, außerordentlich; ⅊. — 6. aufmerksam, sorgfältig, vorsichtig (in in [*dat.*]). — **II** *s.* 7. Einzelheit *f*, besonderer Umstand (*ant.* general); in ~ insbesondere, besonders, vornehmlich. — 8. F für et. od. für eine Person besonders Geeignetes; Spezialitä't *f*; ⅊. — 9. ✎ Priva'tmann *m*. — 10. ~s *pl.* besondere Umstände *m/pl.*, Details *n/pl.*, Einzelheiten *f/pl.*, das Nähere (*Syn.* s. circumstance); ⅊.

Zu particular 1: ⚓ ☻ ~ average einfache oder besondere Havari'e; ~ custom Ortsgebrauch *m*; ~ friend vertrauter Freund.

Zu ~4: F to be ~ in (od. about) a th. es genau mit et. nehmen; he is ~ in (od. about) his eating and drinking er ist im Essen und Trinken sehr wählerisch.

Zu ~5: he is not ~ in this hierin hat er nichts Besonderes; ~ way sonderbares Verfahren; to make ~ auffällig *m*.

Zu ~8: London ~ besonders für London Geeignetes (bsd. ☻ Sorte Madeira).

Zu ~10: to go (od. enter) into ~s ins Einzelne eingehen, sich in Einzelheiten einlassen; for further ~s apply to Mr. N. das Nähere erfährt man (od. ist zu erfragen) bei Herrn N.

particularisation ④ (pär-tĭ-kĭ-lĭ-ĭ-ßĭ-ŋßĭ-ßĭ'-ßĭ'n) *s.* Eingehen *n* ins Einzelne.

particularise ④ (pär-tĭ'-kĭ-lĭ-ĭ-ßĭ-ăĭß) ①b. **I** *v/a.* partikularisieren, spezifizieren, umständlich od. einzeln anführen, ausführlich angeben. — **II** *v/n.* in Einzelheiten eingehen; auf E. besonders merken.

particularism (~rĭßm) *s.* 1. *pol.* Partikulari'smus *m*. — 2. *rel.* u. *theol.* Lehre *f* von dem Auserwähltsein od. der Gnadenwahl.

particularist (~rĭßt) *s.* 1. *pol.* Partikulari'st *m*, Sonderrechtler *m*. — 2. *theol.* Anhänger *m* der Lehre von der Gnadenwahl.

particularity (~tĭk-ĭ-lăr-ĭ-tē) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tĭz) 1. das Besondere, Besonderheit *f*, eigentümliche Beschaffenheit. — 2. besonderer Umstand, Einzelheit *f*. — 3. besondere od. ausführliche Erwähnung, Ausführlichkeit *f*. — 4. Genauigkeit *f*, Eigenheit *f*. — 5. Seltsamkeit *f*, Sonderbarkeit *f*.

particularly (pär-tĭ'-kĭ-lĭ-ĭ-lē) *adv.* besonders, hauptsächlich, insonderheit, insbesondere; most ~ höchst angelegentlich.

parting (pär'-tĭŋ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. scheidend ꝛc.; Scheide-..., Abschieds-...; ~ breath letzter Atemzug. — **II** *s.* 2. Teilen *n*, Scheidung *f*, Teilung *f*. — 3. *chm.*, *metall.* (Gold- od. Silber-) Scheidung *f*. — 4. Trennung *f*, Abreise *f*, Abschied *m*, Scheiden *n*. — 5. Scheitelung *f* des Haares.

parting-comb (pär'-tĭŋ-kōm) *s.* Scheitel-, Frisier-kamm *m*.

~-cup (~kŭp) *s.* 1. zweihenkeliger Trinkkrug. — 2. Getränk aus Ale, Sherry, Sodawasser und Zucker. — 3. Abschiedstrunk *m*.

~-kiss (~kĭß) *s.* Abschiedskuß *m*.

~-song (~ßŏŋ) *s.* Abschiedslied *n*.

~-word (~wō'd) *s.* Abschiedswort *n*.

partisan[1] (pär'-tĭ-ßĭn) [fr. *id*, vom lt. *parti're*] *s.* 1. Partei-gänger *m*, -genosse *m*, Partisa'n *m*. — 2. ✕ Freischärler *m*.

partisan[2] (~) [span.] *s.* 1. ✕ ehm.: Partisa'ne *f*, Hellebarde *f* (Art Spieß). — 2. † Komma'ndo-stab *m*. — **Vgl. ~**[1].

partisanship (~-ßĭp) *s.* 1. Parteigängertum *m*. — 2. Parteigeist *m*.

partite ☞ ♀ (pär'-tăĭt) [lt. *parti'tus*] *a.* geteilt; in Zssgn: ...teilig.

partition (pär-tĭ'-ßĭ-ŋßĭn) [lt.] **I** *s.* 1. Teilung *f*, Verteilung *f* (von Staaten, Grundbesitz ꝛc.).

— 2. Teilung *f*, Trennung *f*, Absonderung *f*. — 3. *arch.* Scheide-, Quer-wand *f* (auch ♀ u. *zo.*). — 4. *arch.* ꝛc. (Bretter-) Verschlag *m* (latticed ~). — 5. Rega'l *n*, Fach *n* in Warenlagern. — 6. ⚖ Partitu'r *f*. — **II** *v/a.* ①a. 7. teilen, verteilen. — 8. durch Wände oder Verschläge ab-, ein-teilen; to ~ off durch eine Wand abscheiden; to be ~ed off by abgeteilt sein von et. durch.

partition-wall (pär-tī'sch-ᵊn-wäl) *s.*, *arch.* Scheidewand *f*, Zwischenmauer *f*.

partitive ☙ (pär'ᵛ-t-tiw) [fr.] *a.* □ *gr.* teilend, einen Teil bezeichnend, partiti'v. ☛ **partizan**, &c. s. partisan¹ u.², &c.

partly (pär'ᵛt-lᵉ) *adv.* zum Teil; in gewissem Grade; ~ ..., ~ ... teils ..., teils ...

part-music ♪ (pär'ᵗt-mjū'ᵛ-sik) *s.* mehrstimmige Musik (fast nur von Vokalmusik gbr.).

partner (pär'ᵛt-nᵉr) *s.* 1. Teilhaber(in), Teilnehmer(in), Gefährte *m*, Genosse *m*, Partner *m*; ⚥. — 2. ☻ (Handels-)Gesellschafter *m*, Teilhaber *m*, Kompagno'n *m*, Associé *m*; ⚥. — 3. j-s Tänzer(in) beim Kontertanz. — 4. beim Whist ꝛc.: Spieler, der mit e-m andern zusammenspielt, Aide *m*. — 5. Gatte *m*, Gattin *f*. ‖(*dat.*).

Zu ~ 1: to be a ~ in teilhaben an.

Zu ~ 2 ☻: acting ~, active ~, working ~ thätiger Teilhaber; chief ~ Chef *m*, Prinzipa'l *m*; silent ~, sleeping ~ stiller Teilhaber; ~ trustee Geschäftsbevollmächtigter *m*.

partnership (pär'ᵛt-nᵉr-schip) *s.* 1. Teilhaberschaft *f*, Gemeinschaft *f*. — 2. ☻ Handelsgesellschaft *f*, Kompani'e *f*, Associatio'n *f*; ⚥. — 3. ☻ Gesellschaftsvertrag *m*. — 4. *arith.* Gesellschaftsrechnung *f*.

Zu ~ 2 ☻: general ~ Handelsgesellschaft *f* mit solida'rischer Haftbarkeit für alle Verbindlichkeiten; limited ~ Handelsgesellschaft *f* mit beschränkter Haftpflicht; sleeping ~ stille Teilhaberschaft; articles *pl.* of ~, deed of ~ Gesellschaftsvertrag *m*; to enter (od. go) into ~ with a p., to contract a ~ with a p. mit j-m in Kompani'e treten od. sich associieren.

partook (pär-tū'ᵗ) *pret.* von partake (s. ds).

part-owner (pär'ᵛt-ō-nᵉr) *s.* 1. jur.: Miteigentümer *m*. — 2. ⚓ Mitreeder *m*.

part-payment ☻ (~-pē-mᵉnt) *s.* Abschlagszahlung *f*; in ~ auf Abschlag.

partridge (pär'ᵛ-trid) [m/c. *partriche*, *pertriche*, fr. *perdrix*, lt. *perdix*] *s.*, *orn.* Reb-huhn *n*. ‖huhnzüchter *m*.

partridge-breeder (~-brī-dᵉr) *s.* Reb-

~-call (~-käl) *s.*, *hunt.* Hühner-lock*e f*, -pfeife *f*. ‖*Andi'ra ine'rmis.*

~-wood ♀ (~-wūd) *s.* Rebhuhnholz *n* von

part-singing ♪ (pär'ᵛt-sji'ᵛnᵍ-iwᵍ) *s.* mehrstimmiger od. Chor-Gesang. ‖Gesangstück.

part-song ♪ (pär'ᵛt-sonᵍ) *s.* mehrstimmiges

parturient (pär-tjū'ᵛ-rᵊnt) [lt.] *a.* 1. gebärend; kreißend. — 2. ✎ fruchtbringend.

parturition (pär-tjū-rī'ᵛ-sch-ᵊn) [fr.] *s.* 1. Gebären *n*. — 2. † das Geborene.

party (pär'ᵛ-tᵉ) [fr., m/c. *party(e)*, vom lt. *parti'ri*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉⁱ) 1. Partei *f*. — 2. Partei *f*, Sache *f*. — 3. jur.: Partei *f*, streitender Teil. — 4. Partie *f*, Gesellschaft *f*; ⚥. — 5. Lustreise *f*, Landpartie *f* (a. pleasure-~). — 6. ✕ Detachement *n* ⚥. — 7. Teilhaber *m*, Teilnehmer *m*, Interesse'nt *m*, Beteiligte(r), Genosse *m*; ⚥. — 8. F od. P *sl.* Mensch *m*, Perso'n *f*, Kunde *m*, Individ'uum *n*; ⚥.

Zu ~ 4: musical ~ musika'lische Soiree; to give a ~ eine Gesellschaft geben; to be of the ~ mit dabei sein.

Zu ~ 6 ✕: flying ~ Streifkorps *n*.

Zu ~ 7 und 8: allg. each ~ ein jeder; allg. ~**ies** *pl.* Interesse'nten *m/pl.*, man; the ~ies *pl.* concerned (od. interested) die Beteiligten *pl.*; to be a ~ to (od. in) a th. teilhaben an et., sich bei et. beteiligen; I will be no ~ to this affair ich will mit dieser Sache nichts zu thun haben; F a third ~ ein Dritter, ein Unparteiischer.

party-coated (pär'ᵛ-tᵗ-kō-tᵗᵈ) *a.* bunt gekleidet. ‖(-scheckig).

party-coloured (pär'ᵛ-tᵗ-kōl-ᵊrᵈ) *a.* bunt

party-fence (pär'ᵛ-tᵗ-fēnᵍ) *s.*: ~ wall = partition-wall.

partyism (pär'ᵛ-tᵗ-ism) *s.* Partei-wesen *n*, -sucht *f*; Partei-ergebenheit *f*.

party-jury (pär'ᵛ-tᵗ-d(j)u-rᵉ) *s.* gemischtes Geschwornengericht (halb aus Eingeborenen, halb aus Ausländern). ‖-gänger *m*.

~-man (~-män) *s.*, *pol.* Partei-mann *m*,

~-spirit (~-spi'ᵛrᵊ-it) *s.* Parteigeist *m*.

~-spirited (~-spi-ᵊ-tᵗᵈ) *a.* parteisüchtig.

~-wall (~-wäl) *s.*, *arch.* = partition-wall.

parvenu (pär'ᵛ-wᵉ-nju, fr.: par-w'nü') [fr.] *s.* Emporkömmling *m*, Parvenü' *m*.

parvis(e) (pär'ᵛ-wiß) [mlt. *paravi'sus*, von *paradi'sus*] *s.*, *arch.* Vorhof *m* e-r Kirche ꝛc.

pas ✎ (fr.: pā) [fr.] *s.* 1. Schritt *m*. — 2. Vortritt *m*; to take (oder have) the ~ of a p. den Vortritt od. Vorrang vor j-m haben; j-n übertreffen, überlisten; to yield the ~ to a p. j-m den Vortritt lassen.

paschal (pä'ᵛß-tᵗᵈ) [fr. *pascal*, vom hebr.] *a.* Passah-..., Oster-...; ~ flower = pasque-flower; ~ lamb Osterlamm *n* der Juden.

pasch-egg (pä'ß-ᵉg) *s.* Oster-ei *n*.

pasch-flower ♀ (~-flau-ᵊr) = pasque-flower.

pash¹ † (päsch) [m/c.] **I** *v/a.* schlagen; zerschmettern. — **II** *s.* heftiger Schlag.

pash² † (päsch) *s.* Gesicht *n*, Kopf *m*.

pasha (pä'sch-a, pä'-scha, pä-schä' u. pä-schä') [türk.] *s.* Pascha *m* (türkischer ꝛc. Titel).

pashalic (pä'sch-ä-lik, *WB.* pä-schä'-lik, *HV.* pä'-schä-lik od. pä-schä'-lit) [türk.] *s.* Pa'schalik *n* (Provi'nz oder Würde eines Paschas).

pasque-flower ♀ (pä'ß-kflau-ᵊr) *s.* Osterblume *f*, Küchenschelle *f*.

pasquil (pä'ß-twil) [it.] **I** *s.* Pasqui'll *n*, Schmäh-, Schand-schrift *f*. — **II** *v/a.* ①c.(a.) eine Schmähschrift auf j-n machen.

pasquil(l)ant (pä'ß-kwᵊ-lᵊnt), **~er** (~lᵊr) *s.* Pasqui'llenschreiber *m*.

pasquin(ade) (pä'ß-kwin, päß-kwᵊ-nä'ᵈ) [fr., v. it. *pasquino*] *s.* u. *v.* = pasquil.

pass¹ (paß) [m/c. *passen*, fr. *passer*, vom lt. *passus*] **verb active** (*v/n.* s. pass²) ①c. (*pret.* u. *p.p.* ~ed u. ✎ past) 1. über ..., durch ..., an ... vorbei gehen, reiten, fahren, ziehen, setzen; durch-, über-schrei'ten, durch-ge'hen, -rei'ten, -rei'sen, -zi'ehen, passieren, durchschnei'den (Linie); ⚥. — 2. hinausgehen über, überschrei'ten (auch *fig.*). — 3. *fig.* übersteigen, zu hoch sein für; ⚥. — 4. *fig.* überlegen sein (*dat.*), übertreffen (in an). — 5. Zeit hin-, ver-, zu-bringen, vertreiben, verleben; vergehen lassen, zurücklegen (Jahr; auch to ~ away). — 6. über-ge'hen, -spri'ngen, -se'hen, -schla'gen, vernachlässigen, keine Noti'z nehmen von (auch to ~ by oder over). — 7. passieren lassen, einlassen. — 8. hinübergehen lassen, fahren, gleiten lassen über; ⚥. — 9. du'rchlaufen lassen, du'rchgießen, du'rchseihen, sieben. — 10. *fig.* durchlassen, gelten oder hingehen lassen. — 11. Gefahren, Schicksale ꝛc. überstehen, bestehen, erleben, durchmachen, erleiden; sich unterziehen (einer Prüfung ꝛc.), bestehen; *parl.* (von Gesetzvorschlägen) durchgehen bei, angenommen werden durch; ⚥. — 12. Schüler durch eine Prüfung durch-bringen, -lassen. — 13. ein Gesetz rechtskräftig machen, gesetzliche Kraft verleihen (*dat.*); *parl.* annehmen; durchbringen, votieren; ⚥. — 14. fort-geben, -schaffen, (über)schicken, senden (from ... to von ... nach). — 15. F herumreichen, hin-, herüber-reichen; ⚥. — 16. über-tragen, -weisen (from ... to von ... auf). — 17. Urteil äußern, aussprechen; Kompliment machen; ⚥. — 18. sein Wort geben. — 19. für et. fälschlich ausgeben; falsches Geld in Umlauf setzen, verausgaben. — 20. ☻ eintragen, buchen (to ~ into the books). — 21. Geschäft abthun, be-enden. — 22. aus-scheiden, -leeren (v. Eingeweiden). — 23. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚥.

Zu pass¹ 1: to have ~ed a th. et. hinter sich haben; to ~ a ball at tennis einen Ball an die Mauer schlagen; ⚓ to ~ an island e-e Insel passieren; to ~ a river über e-n Fluß gehen od. fahren.

Zu ~ 3: F it ~es my comprehension es geht über meinen Horizo'nt.

Zu ~ 8: to ~ one's hand over mit der Hand über et. hinfahren.

Zu ~ 11: to ~ an examination e-e Prüfung bestehen; the bill has not yet ~ed the House das Gesetz ist noch nicht im Hause durchgegangen.

Zu ~ 13: the House ~ed the bill das Haus nahm das Gesetz an.

Zu ~ 15: F ~ me the salt, please! bitte, reichen Sie mir das Salz!

Zu ~ 17: to ~ judgment (oder sentence) ein Urteil fällen.

Zu ~ 23: to ~ **away**: a) Zeit verbringen, vertreiben, vorübergehen lassen; b) Geld verschwenden; to ~ **by**: a) vorüber-gehen, -segeln an (*dat.*); b) über-ge'hen, übersi'hen, unbeachtet lassen; verzeihen; to ~ oneself **for** sich ausgeben für (on oder upon a p. bei j-m); to ~ **in**: a) einlassen; b) einreichen; to ~ in review mustern; ☻ to ~ **into** a book buchen; to ~ **off** for od. as ausgeben für od. als; to ~ **on** (oder **upon**) a p. j-m et. aufbinden; to ~ on (*adv.*) weitergeben; ☻ to ~ a bill on (od. upon) a p. e-n Wechsel auf j-n ziehen; to ~ censure upon a p. j-n tadeln; F they might have ~ed the compliment on us sie hätten wenigstens uns die Ehre erweisen (od. uns einladen) können; to ~ judgment (od. sentence) upon a p. j-n verurteilen, über j-n ein Urteil fällen; to ~ **over**: a) über ... hinweg-gehen, -reiten, -fahren, -setzen; b) über-ge'hen, -se'hen; to ~ over in silence mit Stillschweigen übergehen; to ~ **round** herumgehen lassen, herumreichen; *mach.* to ~ **through** durchgehen lassen; ☻ to ~ **to** a p.'s account j-m in Rechnung stellen.

pass² (paß) **verb neuter** (*v/a.* siehe pass¹) ①c. 1. sich (fort)bewegen, von einem Orte nach dem andern gehen, reiten, reisen, fahren, segeln, passieren. — 2. ü'bergehen (from ... to von ... zu od. an), kommen, fallen an. — 3. fortgehen, (fort)schreiten (to zu). — 4. vergehen, dahinschwinden, verschwinden, verfließen, verstreichen, vorüber-, vorbeigehen. — 5. im Examen bestehen, durchkommen; to ~ in honours das Examen for honours (siehe honour 9) bestehen. — 6. *parl.* durchgehen, bewilligt werden, zum Gesetz erhoben w. — 7. Geld: angenommen werden, gelten, Kurs haben. — 8. Grundsätze: gangbar sein, Geltung oder Eingang finden. — 9. passieren, sich ereignen od. zutragen, vorfallen, geschehen (auch to come to ~). — 10. passieren, leidlich sein, angehen; it will ~ das genügt, geht an. — 11. sich in erträglichen Umständen befinden; † well to ~ wohl daran, in guten Umständen. — 12. vorgehen (in the mind in der Seele). — 13. Kartenspiel: passen. — 14. *fenc.* ausfallen, ausstoßen. — 15. gehalten oder angesehen werden, passieren, gelten (for für). — 16. urteilen, entscheiden (upon über). — 17. † (for) et. berücksichti-

gen, auf et. achten, sich um et. bekümmern (gewöhnlich mit not). — 18. unbeachtet hingehen. — 19. *med.* abgehen, abgeführt werden. - 20. herumgehen, herumgereicht werden (Krug, Teller). — 21. to ~ current f. current 7. — 22. to bring to ~ bewirken; to come to ~ sich zutragen, kommen; from whence it comes to ~ woher es kommt; to let ~: a) vorübergehen l., vergehen lassen; et. gehen lassen; let it (oder that) ~ lassen wir das, reden wir nicht mehr davon; let the world ~ es gehe, wie es will; b) weglassen; c) fahren lassen; d) mit *p.p.* lassen; to let ~ unpunished unbestraft lassen, hingehen lassen. — 23. to ~ mit *adv.* oder *prp.*: to ~ **about**: a) um ... herumgehen; b) umhergehen, umgehen, gesagt werden; to ~ **along** vorbei-, vorüber-, dahin-gehen; as we ~ along im Vorbeigehen, unterwegs; to ~ **away** vorüber-, vorbei-, weg-, fort-, vergehen, verfließen; dahinschwinden; verscheiden, sterben (*Syn.* s. die²); to ~ **by** vorüber-, vorbeigehen; to ~ **for** gelten, gehalten werden für; to ~ **into** übergehen in; it has ~ed into a proverb es ist zum Sprichwort geworden; to ~ **off** vorüber-, vergehen; to ~ off for oder as sich ausgeben oder gehalten werden für; to ~ **on**: 1. *adv.*: a) fort-gehen, -rücken, -schreiten; b) vorgehen, erfolgen, geschehen; c) dahingehen; 2. *prp.*: a) entscheiden, urteilen über; b) kommen über, vorgehen mit; to ~ **out** hinausgehen, ausfließen; to ~ **over**: 1. *adv.* hinübergehen, -springen; vorbeipassieren; 2. *prp.* hinweggehen über, gehen, fahren, reiten ꝛc. über; to ~ **through** durch-gehen, -reisen, -fahren, -ziehen; *fig.* to ~ **under** erleiden, dulden, sich unterziehen müssen; to ~ **upon** (ab)urteilen über; kommen über; to ~ upon a p. for von j-m gehalten werden für.

pass² (paß) [fr. *pas*, vom lt. *passus*] *s.* 1. Zugang *m*, Weg *m*, Paß *m*, Engpaß *m*; Durch-gang *m*, -fahrt *f*; ‡. — 2. Paß *m*, Reise-, Schiffs-paß *m*, Geleitbrief *m*. — 3. Lauf-, Schub-paß *m*. — 4. 🚃 Freipaß *m*, Jahresbillet *n*; *thea.* Freibillet *n* (auch ~-ticket). — 5. ⚔ Urlaubschein *m*, kurzer Urlaub. — 6. bestandene Prüfung, Baccalaureat's-Examen *n*. — 7. *fig.* guter Ausfall einer Sache, gutes Durchkommen in einer Inspektion ꝛc. — 8. *fig.* (bsd. kritische[r]) Zustand *m*, Lage *f*, Beschaffenheit *f*; Verlegenheit *f*, traurige Lage; ⊢ Patsche *f*; ‡. — 9. Streichen *n* mit der Hand (bsd. v. Magnetiseuren). — 10. *fenc.* Stoß *m*, Ausfall *m*, Gang *m*; ‡. [vorbeiziehen l.]

Zu ~ 1: to give the ~ to gehen ob.

Zu ~ 8 ⊢: matters have come to such a ~ that ... die Lage der Dinge ist derart, daß ...; matters were in this ~ so standen die Dinge; she is come to such a ~ that ... es ist mit ihr so weit gekommen, daß ...; *iro.*: that is a pretty ~ das ist eine nette Verlegenheit; to be at a fine ~ schön daran sein.

Zu ~ 10: to make a ~ at a p. nach j-m stoßen, j-m einen Stoß beibringen.

passable (paˈß-ᵊbl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. passierbar, zu passieren. — 2. giltig (Geld). — 3. erträglich, mittelmäßig, leidlich.

passade (pä-ßeˈd) [fr.] *s.* 1. *fenc.* Ausfall *m*. Gang *m*. — 2. *man.* Passa'de *f*.

passage (paˈß-ᵊdǫ) [fr.] *s.* 1. Sichfortbewegen *n* von e-m Orte zum andern, Herein-, Heraus-, Vorüber-, Durch-gehen *n*, -ziehen *n*, Durchstießen *n*; in ~ vorübergehend, flüchtig, kursoˈrisch. — 2. Durch-fahrt *f*, -gang *m*, -zug *m*, -reise *f*, Übergang *m*, (Über-)Fahrt *f*, (See-)Reise *f*; ‡. — 3. *anat.*, ☿ &c. Gang *m*, Weg *m*. — 4. ⚓ Überfahrtgeld *n*, Fahrgeld *n* (a. passage-money). — 5. Straße *f*, Passage *f*, Verbindungsgang *m*, Galeriˈe *f*. — 6. Furt *f*; Paß *m*, Fahrwasser *n*. — 7. *arch.* Flur *m*, Gang *m*, Korridor *m*, Verbindungsgang *m*. — 8. Eingang *m* (auch *fig.*), Ausgang *m*. — 9. Stelle *f* eines Buches ꝛc. — 10. ♪ Passage *f*, Lauf *m*. — 11. Vorfall *m*, Ereignis *n*; no act of common ~ keine alltägliche Handlung. — 12. freier Durchgang oder Eintritt. — 13. ✎ Führung *f*.

Zu passage 2: on his ~ home auf-r Rückreise; ~ of a river Übergang *m* über e-n Fluß; bird of ~ Zugvogel *m*; to make (oder take) one's ~ sich zur Überfahrt kontrahieren; sich einschiffen; to take (oder engage) a ~ for über See fahren nach, e-e Fahrkarte nehmen nach.

passage-at-arms (paˈß-ᵊdǫ-ᵊt-äˈrmſ) *s.* Waffengang *m*; ⊢ verbal ~ Wortgefecht *n*.

passage-boat ⚓ (paˈß-ᵊdǫ-bōt) *s.* Fähr-, Passagier-boot *n*.

passage-money ⚓ (~-mŏn-ᵉ) *s.* Überfahrt-, Passagier-geld *n*. [Serfey, *U.S.*).]

Passaic (pä-ßeˈ-ik) *npr.* (Fluß u. Stadt in New)

passant (paˈß-ᵊnt, *WB.* pä-ßäˈ) [fr.] *a.*, *her.* schreitend. [Zollfreischein *m*.]

pass-bill ✱ (paˈß-bil) *s.* Passiˈerschein *m*,

pass-book ✱ (~-buk) *s.* 1. Buch *n* über kreditierte Waren. — 2. = bank-book.

pass-check (paˈß-tshĕk) *s.* Freibillet *n*; Kontermarke *f* an Vergnügungsorten.

passement (päˈß-mᵉnt) [fr.] **I** *s.* Borte *f*, Tresse *f*. — **II** *v/a.* ① a. mit Borten ob. Tressen schmücken, herausputzen.

passementerie (päß-mĕn-tᵉ-rīˈ) [fr.] *s.* Borten-, Posamentiˈer-waren *f/pl.*

passenger (paˈß-ᵊn-dǫᵉr) [fr. *passager*] *s.* 1. Passagiˈer *m*, Reisende(r), Durchreisende(r); ‡. — 2. 🚃 ⊢ Personenzug *m*.

Zu ~ 1: ⚓ cabin ~ Kajütenpassagier *m*; deck ~ Deckpassagier *m*; 🚃 ~'s room Passagierstube *f*, Wartesaal *m*; 🚃 ~'s station Personenbahnhof *m*; ⚓ steerage ~ Zwischendeck-Passagier *m*.

passenger-car 🚃 *Am.* (paˈß-ᵊn-dǫᵉr-kärˈ) *s.* Personenwagen *m*. [wagen *m*.]

~-carriage 🚃 (~-kăr-ᵊdǫ) *s.* Personen-

~-falcon (~-fäkn) *s.*, *orn.* Wanderfalte *m*.

~-pigeon (~-pidǫ-ᵊn) *s.*, *orn.* Wandertaube *f*.

~-service 🚃 (~-bōiᵊr-wißˈ) *s.* Passagiˈerbeförderung *f*. [schiff *n*.]

~-ship ⚓ (paˈß-ᵊn-dǫᵉr-schip) *s.* Passagiˈer-

~-traffic (~-träˈf-ik) *s.* Personenverkehr *m*.

~-train 🚃 (~-trān) *s.* Personenzug *m*.

passe-partout (paß-pä-tūˈ) [fr.] *s.* Hauptschlüssel *m*. [Durchreisende(r).]

passer (paˈß-ᵉr) *s.* Wanderer *m*, Reisende(r),

passer-by (~-bāiˈ) *s.* Vorübergehende(r).

passerine ♫ (paˈß-ᵊ-rin oder ~-nain) [vom lt. *passer*] *orn.* **I** *a.* zu den Sperlingen gehörig, sperling-artig. — **II** *s.* Sperlingsvogel *m*. [sch'n) *s.* einfaches Examen.]

pass-examination (paˈß-ᵊg-zăm-ᵊ-neˈ-)

pass-holder (paˈß-hōl-dᵊr) *s.*, *thea.* und 🚃 Inhaber(in) e-s Frei- od. Saison-billets.

passibility (päß-ᵊ-blˈi-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* Empfindungsfähigkeit *f* für äußere Eindrücke.

passible (paˈß-ibl) [fr.] *a.* empfindungs- od. leidens-fähig; **~ness** (~-nᵉß) = passibility.

passing (paˈß-inᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ (s. **~ly**) 1. vorbei-, durch- ꝛc. gehend (s. to pass). — 2. gegenwärtig, jeweilig. — 3. vorübergehend, dahin-eilend, flüchtig (Blick, Stunde, Bemerkung ꝛc.). — **II** *s.* 4. (Vorbei-, Durch-, Hinüber- ꝛc.) Gehen *n*, Fahren *n*, Reisen *n* ꝛc.; in ~ im Vorbeigehen; *fig.* nebenher. — 5. *parl.* Durchgehen *n*, Durchbringung *f* e-s Antrages. — **III** *adv.* 6. überaus, sehr. [Toten-glocke *f*.]

passing-bell (paˈß-inᵍ-bel) *s.* Sterbe-,

~-braid (~-brād) *s.* mit Gold- (od. Silber-) draht durchflochtene Litze oder Schnur.

passingly † (paˈß-inᵍ-lᵉ) *adv.* außerordentlich, überaus, sehr. [*f*; 🚃 Weiche *f*.]

passing-place (~-plēß) *s.* Ausweichstelle

passion (päˈsch-ᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Leiden *n*, leidender Zustand (*ant.* action). — 2. *theol.* P~ Passiˈon *f*; P~ Sunday, Sonntag *m* Juˈdika; P~ Week Woche *f* vor der Karwoche; auch Passionswoche *f*. — 3. Leidenschaft *f*, heftige Gemütsbewegung, heftige Erregung, Wut *f*, Ärger *m*, Zorn *m*; ‡. — 4. Leidenschaft *f*, heftige Neigung, Liebe *f*, Trieb *m*, Verlangen *n* (for für, nach); to have a ~ eine Vorliebe haben (for zu, für). — 5. Gegenstand *m* des Verlangens; fishing is a ~ with him er fischt leidenschaftlich gern.

Zu ~ 3: ~ of tears leidenschaftlicher Thränen-ausbruch; in a towering ~ in heftigem Zorn; to be in a ~ zornig, ärgerlich od. aufgebracht sein (with über); to fall (oder get) into a ~ about a th. wegen e-r Sache zornig werden; to fly into a ~ plötzlich in Zorn geraten; to put a p. into a ~ j-n aufbringen.

passionate (päˈsch-ᵊ-nát) *a.* □ leidenschaftlich; heftig, hitzig; to be ~ly fond of a th. etwas leidenschaftlich lieben; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Ungestüm *n*, Leidenschaftlichkeit *f* ꝛc.

passion-flower ✱ (päˈsch-ᵊn-flau-ᵊr) *s.* Passioˈnsblume *f*. [los, ruhig, kalt.]

passionless (päˈsch-ᵊn-lĕß) *a.* leidenschafts-

passive (päˈß-iw) [fr., lt. *passiˈvus*] *a.* □ (s. **~ly**) (*ant.* active) 1. passiˈv, leidend, unthätig; *gr.* ~ mode, ~ verb, ~ voice Passiˈvum *n*. — 2. duldend, widerstandslos.

passively (~-lᵉ) *adv.* passiˈv, unthätig, leidend; *gr.* passiˈvisch, als leidendes Zeitwort.

passiveness (~-nᵉß) *s.* 1. Passivitätˈ *f*, leidender Zustand, unthätiges Verhalten. — — 2. Widerstandslosigkeit *f*, Geduld *f*.

passivity (pa-ßiˈw-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. = passiveness. — 2. *phys.* Beharrungsvermögen *n*.

pass-key (paˈß-ki) *s.* 1. Hauptschlüssel *m*. — 2. = latch-key. [gang habend.]

passless (~-lᵉß) *a.* unwegsam, keinen Durch-

passman (~-mǎn) *s.* (*pl.* **~en**, ~men), *univ.* Student, der das einfache Examen macht.

Passover (paˈß-ō-wᵊr) [2. Mos. 12,27] *s.* 1. Passah *n*, jüdisches Osterfest; ~ bread, ~ cake Matze *f*, Matzen *m* der Juden. — 2. p~ Oster-opfer *n*, -lamm *n* der Juden.

pass-parole ⚔ (~-pä-nōl, *WB.* paß-pᵃ-nōrˈ) *s.* Paroˈle *f*, Losungs-, Paß-wort *n*.

passport (paˈß-pōrt ⑨) [fr.] *s.* 1. Paß *m*, Reisepaß *m*. — 2. (bsd. ⚔) Passierschein *m*, Geleitbrief *m* (auch *fig.*).

pass-schools (paˈß-ßkūlſ) *s/pl.* Vorbereitungsklasse für ein pass-examination (a. dieses selbst).

pass-ticket (~-tik-ᵊt) *s.* = pass² 4.

pass-word ⑥ ⚔ (paˈß-wōˈd) = pass-parole

past (paßt) [*p.p.* von to pass] **I** *a.* 1. vergangen, verflossen, ehemalig, vorbei, vorüber, hin; ‡. — 2. die Vergangenheit ausdrückend; *gr.* ~ participle Partiziˈpium *n* des Perfeˈcts. — 3. vorig, früher. — **II** *s.* 4. das Vergangene, Vergangenheit *f* (a. *gr.*). — **III** *prp.* 5. (Ort, Zeit) an (*dat.*) ... vorbei od. vorüber; über (*acc.*) ... hinaus oder hinweg; außer, ohne; ‡. — 6. (Zeitangabe) nach, über; ‡. — **IV** *adv.* 7. dahin, vorüber; im Vorbeigehen.

Zu ~ 1: some half-hour ~ vor etwa einer halben Stunde (*SH.K.L.5,3,195*); for six months ~ seit e-m halben Jahre; in times ~ in vergangenen Zeiten.

Zu ~ 5: ~ all belief unglaublich; ~ a child kein Kind mehr; ~ comparison mit nichts zu vergleichen; it is ~ my comprehension es geht über meine Begriffe; he is ~ cure (help od. recovery) er ist unheilbar, ihm ist nicht mehr zu helfen; ~ everything über

alle Maßen; ~ hope hoffnungslos; *fig.* he is ~ his Latin er ist mit seinem Latein am Ende; ~ praying for über alle Hilfe hinaus; ~ remedy nicht wieder gut zu machen; ~ saving unrettbar verloren; he is ~ seventy er ist über 70 Jahre; to be ~ shame alle Scham verloren haben; ↖ ~ speaking sprachlos.

Zu past 6: at half ~ seven um halb acht; ~ dinner-time nach dem Mittagessen; a quarter ~ nine ein viertel (auf) zehn oder ein viertel nach neun.

paste (peßt) [a/f. u. m/c. *paste*, fr. *pâte*] **I** *s.* **1.** Teig *m.* — **2.** Paste *f*, breiige Masse, Brei *m* von Thon 2c. — **3.** ⊙ Buchbinderei: Kleister *m*, Pappe *f.* — **4.** ⊙ Paste *f*, Glaspaste *f*, falscher Diamant od. Edelstein, Straß *m.* — **II** *v/a.* ① b. **5.** kleben, kleistern, pappen; an-, auf-, be-kleben; anziehen (on auf). — **6.** P durchwalken, verhauen.

pasteboard (peˈßt-boˈd ᵊ) **I** *s.* **1.** Pappe *f*, Pappendeckel *m*, Karto'n *m.* — **2.** *sl.*: a) Visitenkarte *f*; b) Spielkarte *f.* — **II** *a.* **3.** aus Pappe gemacht; Papp-... (*a. fig.*).

pastel (paˈß-tᵉl) [fr.] *s.* **1.** ⊙ Färberwaid *m* (*l'satis tinctoˈria*). — **2.** ⊙ Waidblau *n.* — **3.** *paint.*: a) Paste'llstift *m*, Farbenstift *m*; b) Paste'll-gemälde *n*, -malerei *f.*

paste-pot ⊙ (peˈßt-pot) *s.* Kleistertopf *m.*

pastern (paˈß-tᵉrn) [a/f. *pasturon*] *s.* **1.** *zo.* Fessel *f* (Teil des Pferdefußes am Huf). — **2.** Fessel *f*, Spannstrick *m* für weidende Pferde. [(bein)gelenk *n* der Pferde 2c.]

pastern-joint (~dᵊǰŏint) *s.*, *zo.* Fessel-]

Pasteurise ⊙ (paß-töˈr-naiz) ⓐ b. **I** *v/n.* ⊙ pasteurisieren, (auch *v/a.*) die Pilzbildung im Weine 2c. verhindern. — **II** *v/a.* ⊙ *med.* nach Pasteurscher Methode impfen, eine Schutzimpfung vornehmen an.

Pasteurism ⊙ (~nizm) [Louis Pasteur, fr. Chemiker] *s.*, *med.* Pasteursche Schutzimpfung gegen Wasserkrku 2c. [Papp-arbeit *f.*]

paste-work ⊙ (peˈßt-wöˈt) *s.* Buchbinderei-]

pasticcio (paß-tiˈtsch-ᵉo, *WB.* ~tiˈ-tsch-ᵉo) [it.] *s.* **1.** Gemengsel *n*, Gemisch *n* (auch Art Mehlspeise). — **2.** *paint.* Nachbild *n*, Nachahmung *f.* — **3.** ♪ aus den Werken verschiedener Künstler zs.-gestoppeltes Tonstück.

pastil (paˈß-til) [fr., vom lt. *pastiˈllus* Brötchen] *s.* **1.** Räucherterzchen *n.* — **2.** = pastel 3. — **3.** Pastiˈlle *f*, Plätzchen *n.*

pastille (paß-tiˈl) *s.* = pastil.

pastime (paˈß-taim) [fr. *passe-temps*] *s.* Zeitvertreib *m*, Kurzweil *f.*

pasting P (peˈß-tinᵍ) *s.* Tracht *f* Prügel.

pastor (paˈß-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* **1.** † Hirt *m.* — **2.** Pastor *m*, Pfarrer *m*, Seelsorger *m.*

pastoral (paˈß-tᵉ-rᵊl) [lt.] **I** *a.* □ **1.** *poet.* hirtenmäßig; Hirten-..., Schäfer-...; ländlich; ♆. — **2.** pastoraˈl, seelsorgerisch; ♆. — **3.** das Weiden betr.; Weide-... **II** *s.* **4.** Hirten-, Schäfer-gedicht *n*, Idyˈlle *f.* — **5.** ♪ Pastoraˈle *n*, Schäferspiel *n.* - **6.** *Cath. eccl.* Hirtenbrief *m* eines Bischofs.

Zu ~ 1: ~ life Landleben *n*; ~ manners *pl.* ländliche Sitten *f/pl.*; ~ poem Hirtengedicht *n*; ~ poet Idyllendichter.

Zu ~ 2 mit *eccl.*: ~ address = ~ 6; ~ care Seelsorge *f*; ~ letter = ~ 6; ~ staff Hirten-, Bischofs-, Krumm-stab *m.*

pastorale (paß-tᵉ-raˈ-lᵉ) *s.* **1.** ♪ = pastoral 5. — **2.** Art Tanzfigur *f.*

pastorate (paˈß-tᵉ-rᵊt) *s.*, *eccl.* Pastoraˈt *n.*

pastorless (paˈß-tᵉr-leß) *a.* ohne Pfarrer.

pastorlike (~laik) *a.* wie ein Pastor, priesterlich. [Pastoraˈt *n.*]

pastorship (~ship) *s.* Pfarrwürde *f*,]

pastry (peˈß-trᵊ) [paste] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~trᵊˈs) *coll.* Paste'ten *f/pl.*, Torten *f/pl.*; Backwerk *n*, Konditorware *f*; Kruste *f* vom Backwerk.

pastry-cook (peˈß-trᵊ-tuk) *s.* **1.** Pasteten-, Kuchenbäcker *m.* — **2.** Speisewirt *m.*

pastry-man (peˈß-trᵊ-män) *s.* = pastry-cook. [Backwerk *n.*]

pastry-work (peˈß-trᵊ-wöˈk) *s.* Pasteten-]

pasturable (paˈß-tᵊ(ch)ᵊ-rᵊbl, ~tiᵘ-~) *a.* zur Weide oder Grasung geeignet.

pasturage (~rᵊ-ǰ) [a/f.] *s.* **1.** Weiden *n*, Hüten *n*, Hut *f.* — **2.** = pasture 1 u. 2.

pasture (paˈß-tiᵊßᵊr, ~tiᵘᵊr) [a/f. *id.*, vom lt. *pascere*] **I** *s.* **1.** Weidegras *n*, Viehfutter *n*, Fütterung *f.* — **2.** Weide(land *n*) *f*, Trift *f*; jur.: common of ~ Weiderecht *n.* — **II** *v/a.* und *v/n.* ① b. **3.** weiden.

pasture-*ground* (~-gnaund), **~-land** (~-länd) *s.* Weide *f*, Weide-grund *m*, -land *n.*

pastureless (~leß) *a.* ohne Weide.

pasty (peˈß-tᵉ) **I** *a.* teig'ig, teig-artig. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵊˈs) (Fleisch-)Paste'te *f.*

Pat[1] (pät) **I** *npr.*, *dim.* v. Martha; Patrick. — **II** F *s.* Irländer *m* (vgl. Paddy).

pat[2] (pät) **I** F *adv.* u. *int.* I eben recht, zur passenden Zeit, auf den Punkt; klipp, klapp!; it came ~ to the purpose es entsprach genau dem Zwecke; ~ to the time gerade zur rechten Zeit. — **II** F *a.* □ **2.** bequem, passend, treffend. — **3.** geläufig, fließend, rasch bei der Hand; P he had it quite ~ er hatte es am Schnürchen. — **III** *s.* **4.** gelinder Schlag mit der Hand, Klaps *m.* — **5.** Getrappel *n*, Gelapper *n.* — **IV** *v/a.* u. *v/n.* ① e. **6.** mit der Hand gelinde schlagen, klopfen, (an)tappen, patschen, tätscheln.

pat[3] (pät) [gäl.] *s.* Klümpchen *n*, geformtes Stückchen (zB. Butter).

Patagonia (pät-ᵃ-goˈ-nᵊ-a) *s.*, *geogr.* Patago'nien *n* (Land, Südspitze von Süd-Amerika).

patch (pätsch) [m/c. *pacche*] **I** *s.* (*pl.* ~**es**, päˈt-tsch-ᵉs) **1.** Fleck *m*, Flick(en) *m*, Lappen *m.* — **2.** das zur Ausbesserung irgend einer Sache verwendete Stück. — **3.** ehm.: Schönheitspflästerchen *n.* — **4.** Fleck *m* oder Stück *n* Land. — **5.** ~ of ice kleine schwimmende Eisscholle im Meere. — **6.** F not a ~ on oder upon nicht zu vergleichen mit. — **7.** P † Lump *m.* — **II** *v/a.* ① c. (auch to ~ up) **8.** flicken, durch Einsetzen v. Stücken ausbessern; *prvb.* to ~ a fox's tail to a lion's skin fuchsschwänzen, mit List zu Werke gehen, wenn Gewalt nicht mehr hilft. — **9.** *fig.*: a) zusammenstümpern; hinfuderln; b) dürftig ausbessern; beschwichtigen; bemänteln. — **10.** ehm.: mit Schönheitspflästerchen belegen.

patcher (päˈt-tsch-ᵉr) *s.* **1.** Flicker *m*, Ausbesserer *m.* — **2.** *fig.* Stümper, Pfuscher *m.*

patchery (päˈt-tsch-ᵊr-rᵊ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵊˈs) **1.** Flickerei *f.* — **2.** Stümperei *f.*

patchouli, ~**y** (pä-tschuˈ-lᵉ) *s.* **1.** ♀ Paˈtschulipflanze *f.* **2.** Patschuli(parfüm) *n.*

patch-work (päˈtsch-wöˈk) *s.* Flickerei *f*, Flickwerk *n*; ~ quilt aus Läppchen zusammengesetzte Bettdecke, Flickendecke *f.*

patchy (päˈt-tsch-ᵉ) *a.* **1.** voller Flicken; *fig.* zs.-gestoppelt. — **2.** verdrießlich, mürrisch.

pate P (pet) *s.*, *contp.* u. *co.* Kopf *m*, Schädel *m.*

pâté (fr.: pa-teˈ) [fr.] *s.* **1.** Paste'te *f.* — **2.** ✕ *frt.* ehm. Art vorgeschobenes Bollwerk.

pated P (peˈ-tᵉd) *a.* in Zssgn: .. köpfig.

patefaction ↖ (pät-ᵉ-fäˈk-tsch-ᵊn) [lt.] *s.* Eröffnung *f*, Kundgebung *f*, Offenbarung *f.*

patella ⊙ (pä-tᵉˈl-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~**as** oder ~**æ**, ~aǰ, ~i) **1.** kleine Schale oder Schüssel. — **2.** *anat.* Kniescheibe *f.* — **3.** *zo.*: a) Saugnapf *m*; b) Napfschnecke *f.*

patelliform ⊙ (pa-teˈl-ᵉ-fo-ᵊrm) [lt.] *a.* schüsselförmig; *zo* napfschnecken-artig.

paten (päˈt-ᵉn) [lt. *paˈtina*] *s.* **1.** flache Schüssel, Napf *m.* — **2.** *Cath. eccl.* Pateˈne *f*, Hostienteller *m*, zugleich Kelchdeckel *m.*

patent (peˈ-tᵉnt od. päˈt-ᵉnt) [lt. *patent-em*] **I** *a.* □ **1.** offen, offenstehend. — **2.** offen, offenkundig. — **3.** patentiert; ~ fuel Preßkohlen *f/pl.*; ~ leather Lack-, Glanz-leder *n.* — **II** *s.* **4.** Pateˈnt *n*; Privileˈgium *n*; to take out a ~ for a th. ein Pateˈnt auf etwas nehmen. — **III** *v/a.* ① a. **5.** patentieren, ein Patent erteilen für.

patentable (peˈ-tᵉn-ᵊbl od. päˈt-ᵉn-tᵊbl) *a.* patentierbar. [Pateˈnt-inhaber *m.*]

patentee (pe-tᵉˈn-tiˈ oder pät-ᵉˈn-tiˈ) *s.*]

patent-law (peˈ-tᵉnt-lâ oder päˈt-ᵉnt-lâ) *s.* Pateˈntgesetz *n.* [-bureau *n.*]

patent-office (~-oˈf-ᵊß) *s.* Pateˈnt-amt *n*,]

patent-right (peˈ-tᵉnt- oder päˈt-ᵉnt-rait) *s.* Pateˈnt-recht *n.* [register *n.*]

patent-rolls (~-nölⁱ) *s/pl.* Pateˈnt-]

pater (peˈ-tᵊr) [lt. *id.* Vater] *s.* (*pl.* ~**res**, pöˈ-traⁱß) (Schüler-) *sl.*: my ~ mein Alter.

paternal (pä-töˈr-nᵊl) [vom lt. *pateˈrnus*] *a.* □ väterlich; Vater-...; ~ care väterliche Fürsorge; ~ home Vaterhaus *n.*

paternity (~nᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* **1.** Vaterschaft *f.* — **2.** Ursprung *m*, Urheberschaft *f.*

paternoster ⓒ (päˈt-ᵊr- od. peˈ-tᵊr-noˈß-tᵊr) [lt.] *s.*, *Cath. eccl.* **1.** Vater-unser *n.* — **2.** Paternosterlugel *f* am Rosenkranze (jede 11. Kugel); daher: Rosenkranz *m.*

Paternoster Row (~ ro) *npr.* bekannte Buchhändler-Straße in Lo. nahe der Paulskirche.

Paterson (päˈt-ᵊr-ßᵊn) *npr.* (Prin. u. Stadt)

Patey (peˈ-tᵉ) *npr.* (Prin.). [in *U.S.*].]

path (*path*, a. *pâth*) [a/c.] *s.* (*pl.* ~**s**, *padhⁱ*, *pâdhⁱ*) Pfad *m*, Fuß-pfad *m*, -weg *m*, Weg *m* (auch *fig.*); to break (oder open) a ~ einen Weg bahnen; to leave the ~ to a p. j-m aus dem Wege gehen.

pathetic (pä-*thiˈ*-tᵉt) [grch.] **I** *a.* **1.** patheˈtisch, rührend, ergreifend. - **2.** nachdrücklich, feierlich. — **II** *s.* **3.** the ~ das Patheˈtische.

pathetical (~ᵉ-tᵉˈl) *a.* □ = pathetic; **~ness** (~nᵊßⁱ) *s.* das Patheˈtische oder Rührende.

pathfinder (pa*ˈth*-fäⁱn-dᵊr) *s.* Pfadfinder *m*; *fig.* Bahnbrecher *m*, Vorläufer *m.*

pathic (pa*ˈth*-iⁱt) [grch.] *s.* Buhlknabe *m.*

pathless (paˈ*th*-lᵉß) *a.* pfadlos, unwegsam.

pathogeny ⊙ (pä-*thoˈ*-dᵊ-ǰᵉ-nᵊ) *s.*, *med.* (Lehre *f* von der) Entstehung *f* der Krankheiten. [*f* von den Krankheitszeichen.]

~gnomy ⊙ (pä-*thoˈ*-g-nᵊ-mᵉ) *s.*, *med.* Lehre]

~logic(al □) ⊙ (*pâth*-ᵉ-loˈ-dǰ-ᵊl, ~ᵉ-lᵊˈl) *a.*, *med.* patholoˈgisch. [lo'g *m.*]

~logist ⊙ (pä-*thoˈ*-lᵉ-dǰⁱßt) *s.*, *med.* Patho-]

~logy ⊙ (~dǰᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Pathologiˈe *f*, Krankheitslehre *f.*

pathos (peˈ-*thoß*) [grch. *id.*] *s.* Paˈthos *n.*

pathway (paˈ*th*-we) *s.* Fußsteig *m*, Pfad *m* (auch *fig.*). [*bulum*] *a.* Galgen-...]

patibulary (pä-tⁱˈb-iᵘ-lᵊ-rᵉ) [vom lt. *patiˈ-*]

patience (peˈ-tsch-ᵉnß) [fr., lt.] *s.* **1.** Geduld *f*, Ausdauer *f*, Nachsicht *f*, Langmut *f*; ♆. — **2.** Duldung *f* von Leiden. — **3.** Beharrlichkeit *f.* — **4.** ♀ Garten-ampfer *m.*

Zu ~ 1: to be out of ~ with auf gebracht sein gegen; to have no ~ with nicht leiden od. nicht ausstehen können; I've no ~ with him das empört mich von ihm; to lose one's ~ die Geduld verlieren; to take ~ sich in Geduld fassen.

patient (peˈ-tsch-ᵊnt) [fr., v. lt. *patiˈent-em*] **I** *a.* □ **1.** geduldig, ausharrend (*ant.* ungeduldig). - **2.** nachsichtig, duldsam. - **3.** ausdauernd, beharrlich. — **4.** zulassend, fähig (of *gen.*). — **5.** † geduldig ertragend (of). — **II** *s.* **6.** Leidende(r, s); Patiˈent(in), Kranke(r).

patina ⊙ (paˈt-ᵊ-na) [it.] *s.* **1.** flache Schale (= patella 1). — **2.** grüne Paˈtina auf Bronze.

patriarch (peˈ-trᵊ-ᵊ-aˈ-tᵊl) [grch.] *s.* Patriaˈrch *m.*

patriarchal (~aˈ-kᵊl) *a.* □ patriarchaˈlisch.

patriarchate (~kät) [fr.] *s.*, *eccl.* Patriarchaˈt *n* (Amt, Würde, Sitz 2c. e-s Patriarchen).

patriarchship (peˈ-trᵊ-aˈ-t-schip) *s.*, *eccl.* Patriarchaˈt *n.*

patriarchy (peˈ-trᵊ-aˈ-tᵉ) [grch.] *s.*, *eccl.* Patriarchaˈt *n.*

patrician (pä-traˈ-sch-ᵊn) [fr. *patricien*, lt.] **I** *a.* patriˈzisch. — **II** *s.* Patriˈzier *m.*

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ⊛ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

Patrick (pă′t-nĭk) *npr.*: St. ~ St. Patrick, Patri'zius (Apostel und Schutzpatron Irlands).

patrimonial (păt-nᵉ-mōʳ-nᵉ.l) [lt.] *a.* □ patrimonia'l, ererbt, zum väterlichen Erbteil gehörig; Erb-...; ~ estate Erbgut *n.*

patrimony (pă′t-nᵉ-mᵉ-nᵉ) [lt. *patrimo'nium*] *s.* 1. Patrimo'nium *n*, Erbvermögen *n*, väterliches Erbteil. — 2. *eccl.* Kirchenvermögen *n*; St. Peter's ~ Patrimonium *n* Petri (ehm. Teil des Kirchenstaates).

patriot (pē′-tnᵉ.ĭt od. pă′t-nᵉ.ĭt) [fr., grch.] **I** *s.* Patrio't *m*, Vaterlandsfreund *m.* — **II** *a.* patrio'tisch, vaterlandsliebend.

patriotic(al ↖□)(pē-tnᵉ-od.păt-nᵉ-ă′t-lĭk,ᵉ-lᵉl) *a.* patrio'tisch; ~ feeling = patriotism.

patriotism (pē′-tnᵉ.ᵉ- oder pă′t-nᵉ.ᵉ-tĭsm) [fr.] *s.* 1. Patrioti'smus *m*, Vaterlandsliebe *f.* — 2. *fig.*, *coll.* Patrio'ten *m/pl.*

patrol (pᵉ-trōʳ′l) [fr. *patrouiller*, vom a/f. *patte* Pfote] **I** *v/n.* ① e. patrouillieren, die Runde machen (Soldaten, Polizisten). — **II** *v/a.* ① e. abpatrouillieren. — **III** *s.* ⚔ Patrouille *f*, Runde *f*, Ronde *f.*

patron (pē′-trᵉn od. pă′t-nᵉn) [lt. *patro'nus*] *s.* 1. Patro'n *m*, Prote'ktor *m*, Schutzherr *m.* — 2. Patron *m*, Beschützer *m*, Gönner *m.* — 3. *eccl.* Schutzheiliger *m.*

patronage (pă′t-nᵉ- oder pē′-tnᵉ-nᵉ.dĭ) [fr.] *s.* 1. Protektio'n *f*, Gönnerschaft *f*, Begünstigung *f*, Beschützung *f*, Schutz *m.* — 2. *eccl.* Patrona'tsrecht *n.*

patronal ↖(~nᵉ′l) *a.* beschützend, beschirmend; Schutz-...; ~ god Schutzgott(heit *f*) *m.*

patroness (~nᵉs) *s.* Patro'nin *f*, Beschützerin *f*, Gönnerin *f*; *eccl.* Schutzheilige *f.*

patronise ④ (~nāī′s) [fr.] *v/a.* ① b. beschützen, beschirmen, begünstigen, unterstützen, fördern. [Begünstiger, Gönner *m.*]

patroniser ④ (~nāī-ᵊʳ) *s.* Beschützer *m*,

patronising ④ (~nāī-sĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* □ gönnerhaft, herablassend; ~ air Gönnermiene *f.* [ohne Beschützer oder Gönner.]

patronless (pē′-trᵉn-lĕs od. pă′t-nᵉn-lĕs) *a.*

patronymic ♁ (păt-nᵉ-nĭ′m-ĭk) [grch.] *gr.* **I** *a.* patrony'misch. — **II** *s.* Patrony'mikon *n*: a) Geschlechtsname *m* (von dem Namen e-s Vorfahren abgeleitet); b) Familienname *m.*

Patsy (pă′t-sĭᶜ) *npr.*, *dim.* von Patrick.

patten (pă′t-ᵊn) [a/f. *patin*, m/e. *paten*] **I** *s.* 1. Holzschuh *m.* — 2. ehm.: Art Stelzschuh *m.* — 3. *arch.* Säulenfuß *m*, Sockel *m.* — **II** ↖ *v/n.* ①a. 4. auf Holz- oder Stelzschuhen gehen (*DI.*).

patten-shoe (~-shū) *s.*, *vet.* Kugel-Huf-eisen *n.*

patter (pă′t-ᵊʳ) **I** *s.* 1. Klappern *n*, Platschen *n*, P Pladdern *n* (vom fallenden Regen ꝛc.), Getrappel *n* der Füße. — **II** *v/n.* ① a. 2. klappern, platschend herabfallen; P pladdern (oft to ~ down). — 3. trippeln, trappeln. — 4. (das Vater-unser her)beten. — 5. P *sl.* schwatzen, plappern.

pattern (pă′t-ᵊn) [fr. *patron*] **I** *s.* 1. Muster *n*, Mode'll *n*; Probe *f*; answering the ~, up to ~ nach Muster; made to ~ nach Muster od. nach Vorzeichnung gemacht. — — 2. ⊙ Schablo'ne *f.* — 3. ⊙ u. ⚔ Verstreuungskreis *m* e-r Scheibe; Schrotschußbild *n*, Deckung *f.* — 4. Nachbildung *f.* — **II** *v/a.* ①a. (auch to ~ out) 5. nachbilden, kopieren. [buch *n.*]

pattern-book ♀ (pă′t-ᵊn-bŭk) *s.* Muster-

~-card ♀ (~-kā′d) *s.* Musterkarte *f.*

~-drawer ⊙ (pă′t-ᵊn-drnā-ᵊʳ) *s.* Muster-, Mode'll-zeichner *m.* [mustert.]

patterned (pă′t-ᵊʳnd) *a.* in Zsgn: ge-

Patterson (pă′t-ᵊʳ-ᵊsn) *npr.* (Prsn.).

Pattinson (pă′t-ĭ-nᵊn) *npr.*: H. L. ~ Hüttenkundiger Englands. [Mat(h)ilda.]

Patty[1] (pă′t-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Martha,

patty[2] (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) Pastetchen *n.*

paucity (pă′-sĭ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* Wenigkeit *f*, geringe Zahl; geringe Menge.

Paul (păl; *Hom.* pall, pawl) *npr.* Paul *m* (Bn.); St. ~ Apostel Paulus *m*; St. ~'s Paulskirche *f* in Lo.; ~ Pry (pnāī) Possencharakter, ein „Hans in allen Gassen".

Paula (pă′-la) *npr.* Paula *f* (Bn.).

Paulet (pă′-lᵉt) *npr.* (Prsn.).

Paulician (pă-lĭ′sch-ᵊn) *s.*, *eccl.hist.* Paulicia'ner *m* (Manichäersekte, um 650 n. Chr. gegr.).

Paulina (pă-lāī′-na) *npr.* Pauline *f* (Bn.).

Pauline[1] (pă-lĭ′n) *npr.* = Paulina.

Pauline[2] (pă′-lĭn, ~lāī′n) *a.*, *theol.* paulı'nisch (auf den Apostel Paulus bezüglich).

Paulus (pă′-lᵊsĭ) *npr.* Paulus *m.*

paunch (pănt)sch oder păn(t)sch) [ndtsch Pantsch, lt. *pantex*] **I** *s.* 1. Bauch *m*, Wanst *m*; P Pantsch *m*; P ~ belly Dickwanst *m.* — 2. *zo.* Pansen *m* (erster Magen der Wiederkäuer). — 3. ⚓ = paunch-mat. — **II** † *v/a.* 4. ausnehmen, ausweiden.

paunched (pănt)scht oder păn(t)scht) *a.* in Zsgn: ...wanstig, ...bäuchig.

paunchiness (pă′n- oder pă′n-tsch-ᵊnᵉsĭ) *s.* Dickbäuchigkeit *f*, Dickwanstigkeit *f.*

paunch-mat ⚓ (pă′n(t)sch- oder pă′n(t)sch-măt) *s.* englische Matte, Stoßmatte *f.*

paunchy (pă′n- oder pă′n-tschᶜ) *a.* dickwanstig, dickbäuchig.

pauper (pă′-pᵊʳ) [lt.] **I** *s.* Arme(r), Almosen-empfänger(in). — **II** *a.* die Armen betr.; Armen-...; ~ school Armenschule *f.*

pauperisation ④ (pă-pᵊ-rᵊ-zĭ′-schᵊn) *s.* 1. Arm-machen *n.* — 2. Verarmung *f.*

pauperise ④ (pă′-pᵊ-nāĭz) ①b. **I** *v/a.* 1. bettel-arm machen; von Almosen od. der öffentlichen Wohlthätigkeit abhängig m. — 2. mit Armen überfüllen. — **II** *v/n.* 3. verarmen, der Armenpflege anheimfallen.

pauperism (~nĭsm) *s.* 1. allgemeine Verarmung. — 2. *coll.* die Armen *pl.*

pause (păz; *Hom.* paws, *pl.* von paw) [lt. *pausa*] **I** *s.* 1. Pause *f*, Unterbrechung *f*, Stillstand *m*, Innehalten *n*, Ruhepunkt *m.* — 2. überlegendes Einhalten, prüfende Erwägung. — 3. Zweifel *m*, Unschlüssigkeit *f*, Bedenklichkeit *f*; † to stand in ~ zweifelhaft oder ungewiß sein. — 4. *typ.* Gedankenstrich *m* (—). — 5. ♪: a) Pause *f*; b) Ferma'te *f* (𝄐). — **II** *v/n.* ①b. 6. pausieren, innehalten. — 7. ↖ to ~ upon et. bedenken, nachsinnen über.

pauseless (pă′z-lᵊs) *a.* □ ununterbrochen.

pauser (pă′-zᵊʳ) *s.* Pausierende(r); Unschlüssige(r), Zauderer *m.*

pausing (pă′-zĭnᵍ) [pause] *s.* Unterbrechung *f.*

pausingly (~-lᵉ) *adv.* nach einer Pause; mit Unterbrechungen; bedachtsam.

pavage (pē′-vᵊdĭ) *s.* 1. † Wegezoll *m.* — 2. Pflastergeld *n*, Pflastersteuer *f.*

pave (pēw) [fr. *paver*] *v/a.* ①b. pflastern; *fig.* to ~ the way for a p. j-m den Weg bahnen (to zu).

pavement (pē′w-mᵊnt) [lt. *pavime'ntum*] *s.* 1. a) Pflaster *n* e-r Straße ꝛc.; b) Pflastermaterial *n.* — 2. Bürgersteig *m*, Trottoir *n.* — 3. Pflasterung *f*, Fußboden *m.*

pavement-beater ↖ (~bi-tᵊʳ) *s.* Pflastertreter *m*, Müßig-gänger *m.*

pavement-rammer ⊙ (~-răm-ᵊʳ) *s.* Pflaster-ramme *f.* [*m.*]

pavement-stone (~-stōn) *s.* Pflasterstein

pavement-tile ⊙ (~-tāī l) *s.* Ziegelfliese *f.*

paver (pē′-wᵊʳ) *s.* 1. Pflasterer *m*, Steinsetzer *m.* — 2. *fig.* j. der e-n Weg bahnt. — 3. Pflasterstein *m.* — 4. ⊙ Ramme *f.*

pavid ↖ (pă′w-ĭd) [lt.] *a.* furchtsam.

pavilion (pă-wĭ′l-ĭᵊn) [fr. *pavillon*, lt.] **I** *s.* 1. Zelt *n*, Gezelt *n* (auch *her.*). — 2. Zeltdach *n.* — 3. *arch.* Pavillon *m*, Garten-, Lust- ꝛc. -häuschen *n.* — 4. ⚔ Fahne *f.* — **II** *v/a.* ① a. 5. mit Zelten versehen oder bedecken; in Zelten schützen.

paving (pē′-wĭnᵍ) [pave] *s.* 1. Pflastern *n.* — 2. Straßenpflaster *n.* [Hand-ramme *f.*]

paving-beetle ⊙ (~-bĭtl) *s.* Pflaster-,

~-brick ⊙ (~-brĭk) *s.* Flur-, Pflaster-ziegel *m.*

~-roller ⊙ (~-rō-ᵊʳ) *s.* erhitzte Asphaltwalze.

~-stone (~-stōn) *s.* Pflasterstein *m.*

~-tile ⊙ (~-tāī l) *s.* Pflaster-, Ziegel-fliese *f.*

pavio(u)r (pē′-wᵊʳ) *s.* = paver.

pavise ⚔ † (*CT.D.* pă′w-ĭz, *WB.* pă-wī′z) *s.* Pave'se *f*, Sektarische *f* (großer Schild).

pavo ♁ (pē′-wō) [lt.] **I** *s.*, *orn.* Pfau *m.* — **II** P ~ *npr.*, *ast.* Pfau *m* (südl. Sternbild).

pavonine (pă′w-ᵊ-nāĭn, ~nĭn) [lt.] *a.* 1. pfauen-ähnlich, -artig. — 2. ↖ schillernd.

paw (pă) [m/e. *pawe*, vgl. ndtsch *pōte*] **I** *s.* 1. Pfote *f*, Klaue *f*, Tatze *f.* — 2. *co.* od. *contp.* Hand *f*, Fuß *m* des Menschen; ~s off! Hände weg! — **II** *v/n.* u. *v/a.* ①a. 3. mit dem Vorderfuße stampfen oder scharren.

pawed (păd) *a.* 1. mit Pfoten (versehen). — 2. breitfüßig. [pfiffig, schalkhaft.]

pawky (schott. (pă′-tᵉ) *a.* (~ily *adv.*)

pawl (păl; *Hom.* Paul, pall) [wallisisch *pawl* Pfahl] *s.* 1. ⊙ *mech.* Sperr-haken *m*, -klinke *f.* — 2. ⚓ Pall *n*, Sperrkegel *m.*

pawl-bitt ⚓ (pă′l-blt) *s.* Pall-beting *f.*

pawn[1] (păn) [a/f. *pan*] **I** *s.* Pfand *n*, Pfandstück *n*; Verpfändung *f*; at ~, in ~ verpfändet; weitS.: verlegt, nicht zu Gebote stehend, nicht benutzbar. — **II** *v/a.* ①a. (auch *fig.*) verpfänden, versetzen.

pawn[2] (~) [a/f. *paon*, mlt. *pedon-em* Fußsoldat] *s.* Schachspiel: Bauer *m.*

pawn[3] (~) [fr. *paon*] *s.*, *her.* Pfau *m.*

pawnbroker (pă′n-brō-ᵊʳ) *s.* Pfand-leiher *m*; ~'s shop Pfand-leihe *f.*

pawnbroking (~ĭnᵍ) *s.* Leihgeschäft *n.*

Pawnee[1] (pă-nī′) [indianisch] *s.* Pawnee-Indianer *m* (seit 1876 im Indian Territory).

pawnee[2] (pă-nī′) *s.* jur.: Pfand-inhaber *m.*

pawner (pă′-nᵊʳ) *s.* Verpfänder *m*, Pfandschuldner *m.* [haus *n.*]

pawn-house (pă′n-hăūs) *s.* Pfand-, Leih-

pawnshop (pă′n-schŏp) *s.* Pfand-leihe *f.*

pawn-ticket (~-tĭk′-ᵉt) *s.* Pfandschein *m.*

Pawtucket (pă-tŭ′t-ᵉt) *npr.* Stadt der *U.S.*

pay[1] (pē) [fr. *payer*, vom lt. *paca're*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* paid; s. ds) 1. et. zahlen, ab-, aus-, be-zahlen, entrichten; Wechsel bezahlen, einlösen (a. *fig.*); ⚳. — 2. j-n bezahlen ⚳. — 3. lohnen, vergelten. — 4. to ~ a visit einen Besuch erwidern od. machen. — 5. erweisen, erzeigen, zollen; ⚳. — 6. F (oft to ~ off) j-n durchprügeln; bestrafen. — 7. to ~ mit *prp.* und *adv.* ⚳. — **II** *v/n.* ③ 8. zahlen, Zahlung leisten; ⚳. — 9. to ~ mit *prp.* und *adv.* ⚳. — **III** *s.* 10. Bezahlung *f.* — 11. Sold *m*, Lohn *m*, Löhnung *f*, Arbeitslohn *m*; ⚳. — 12. *fig.* Lohn *m*, Belohnung *f.* — 13. F good (bad) ~ guter (schlechter) Zahler. — **Vgl.** ~[2].

Zu ~ 1: *fig.* to ~ the debt of nature, to ~ one's last debt der Natur seinen Tribut bezahlen, sterben; to ~ the shot die Kosten tragen; to ~ one's way j-n Verbindlichkeiten nachkommen.

Zu ~ 2: to ~ a p. (off) in his own (od. in the same) coin j-n mit gleicher Münze bezahlen; to get paid sich bezahlen lassen; F to ~ the piper (od. fiddler) die Kosten oder die Verantwortlichkeit tragen.

Zu ~ 5: to ~ attention to achtgeben auf (*acc.*), aufmerksam sein auf (*acc.*), Aufmerksamkeit erweisen (*dat.*); to ~ one's addresses (oder to ~ court) to a lady einer Dame den Hof machen; to ~ a compliment eine Artigkeit sagen.

Zu ~ 7: to ~ **away**: a) Geld auszahlen, ausgeben, verausgaben; b) ⚓ Kette ausstecken; c) *sl.* immerfort erzählen; to ~ **back** zurück-erstatten, -zahlen, wiedergeben; to ~ **down** hin-

zahlen, bar bezahlen, auszahlen; to ~ **for** bezahlen (für); to be paid for zu bezahlen(d); bezahlbar; to ~ **in** einzahlen; to ~ **off**: a) Gelder abzahlen, abtragen; Schulden tilgen; b) Leute auszahlen; ablohnen; to ~ **on** abzahlen, abbüßen; to ~ **out**: a) auszahlen; b) ⚓ to ~ out more cable mehr Kette (aus)stecken; to ~ **up** bar hinzahlen, Aktien vollständig einzahlen; (vollständig) aus-, ab-zahlen.

Zu pay¹ 8: he will pay very dear(ly) for it es wird ihm teuer zu stehen kommen.

Zu ~ 9: P to ~ **away** loslegen; gierig fressen; *sl.* to ~ away at losschlagen auf; zugreifen; to ~ **for** bezahlen für, die Kosten tragen für; büßen für; ⚓ to ~ **off** vom Winde abhalten, abfallen; P to ~ **on** losschlagen auf; ⚓ to ~ **out** ein Tau nachlassen; to ~ **up** voll und gleich bezahlen.

Zu ~ 11: in the ~ of im Solde von; ⚔ full ~ voller Sold (ohne jeden Abzug); ⚔ officer on half ~ Offizier *m* auf Wartegeld; F poor ~ kärglicher Lohn.

pay² (pe) [wahrsch. a/f. *peier*, vom lt. *pica're* pichen] *v/a.* ⓘa. 1. ⚓ teeren, salben. — 2. to ~ with tallow e-n Wagen schmieren.

payable (peᵛ-ᵊbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) zahlbar, zu zahlen(d), schuldig, fällig; ☙ to make ~ a draft eine Tratte domizilieren.

pay-clerk (peᵛ-klaᵊk) *s.* Lohn-auszahler *m.*

pay-day (peᵛ-dē) *s.* Zahltag *m.*

payee (pe-iᵛ) *s.* 1. (Zahlungs-) Empfänger *m.* — 2. ☙ Inhaber *m*, Vorzeiger *m* e-s Wechsels.

payer (peᵛ-ᵊr) *s.* 1. Zahler *m*, Aus-, Bezahler *m.* — 2. ☙ Bezogene(r), Trassat *m.*

paying (peᵛ-inᵊ) **I** *s.* Zahlen *n*, Aus-, Bezahlen *n* 2c. (siehe pay¹); ~ in, ~ up Einzahlung *f*; ~ off, ~ out Auszahlung *f*; ~ post-office Auszahlungs-Post-anstalt *f.* — **II** *a.* lohnend; ~ figure vorteilhafte Figu'r.

paying-department (peᵛ-inᵊ-dᵗ-paᵊt-mᵊnt) *s.* Zahl-amt *n*, Kasse *f.*

paying-office ☙ (~-ōᵛf-ifß) *s.* Zahlstelle *f.*

pay-list ⚔ (peᵛ-lißt) *s.* Löhnungsliste *f.*

paymaster (peᵛ-maß-tᵗᵉʳ) *s.* 1. Zahler *m*, Auszahler *m*; *fig.* bad ~ schlechter Zahler. — 2. ⚓ ⚔ Zahlmeister *m* (*abbr.* **Paym.**); ~ of the army Kriegszahlmeister *m.*

paymaster-general (~-dʒen-ᵊ-rᵊl) *s.* 1. General-Zahlmeister *m* unter dem engl. Schatzamt. — 2. ⚔ *Am.* General-Kriegszahlmeister *m.*

payment (peᵛ-mᵊnt) [fr.] *s.* 1. Zahlung *f*, Bezahlung *f*; ☙ Einlösung *f*, Eingang *m* (eines Wechsels 2c.); ⅊. — 2. gezahlte Summe, Bezahlung *f*, Sold *m*, Lohn *m*; ⅊. — 3. *fig.* Lohn *m*, Belohnung *f.* — 4. F *fig.* Züchtigung *f*, Tracht *f* Prügel.

Zu ~ 1 und **2** meist ☙ oder jur.: ~ on account, ~ by instalment Abschlagszahlung *f*; eingezahltes Kapital; ~ in advance, anticipated ~ Vorauszahlung *f*; ~ in (oder at) full Voll-einzahlung *f*, Heimzahlung *f*; ~ in part, partial ~ Abschlags-, Teil-zahlung *f*; ~ in ready money Barzahlung *f*; ~s *pl.* received eingegangene Zahlungen *f/pl.*, Eingänge *m/pl.*; as (oder in) ~ for als Gegensatz für, zur Ausgleichung von; on ~ nach Eingang; to make (oder effect) ~ Zahlung leisten; to stop (od. suspend) ~ seine Zahlungen einstellen; received ~ Zahlung erhalten (Quittungsformel).

Payne (pen) *npr.* (Prsn.).

paynim fast † (peᵛ-nim) [a/f. *paieni(s)me*] **I** *s.* 1. Heidentum *n.* — 2. Heide *m*, Ungläubige(r). — **II** *a.* 3. heidnisch.

pay-office (peᵛ-ōᵛf-ifß) *s.* Zahl-amt *n*, -stelle *f.*

payt. *abbr.* = payment.

p. c. *abbr.* = per cent(um) (siehe per).

pd. *abbr.* = (pre)paid.

pea ♀ (pī) [von pease hergeleiteter *sg.*] *s.* (*pl.* **peas** und *coll.* **pease**, beides piß) Erbse *f*; grey ~ Kicher-erbse *f*; sweet ~ spanische Wicke; F they are like two ~s in a pod sie gleichen sich wie ein Ei dem andern.

peaberry ♀ (piᵛ-bēn-ᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉᵢ) männliche Kaffeebeere.

pea-bird ⓑ (piᵛ-bōᵊd) *s.*, *orn.* Drehᵉ,

Peabody (piᵛ-bōd-ᵉ) *npr.* (Orts- und Prsn.).

peace (pīß; *Hom.* piece) [m/e. u. a/f. *pais*, vom lt. *pac-em*] **I** *s.* 1. Friede(n) *m*; at ~ im Friedenszustand. — 2. (public ~, King's ~, Queen's ~) Landfrieden *m*, öffentliche Sicherheit, Ruhe *f*; ⅊. — 3. *fig.* Ruhe *f* ⅊. — 4. Ver-, Aus-söhnung *f*; Eintracht *f*, Einigkeit *f*; ⅊. — **II** *int.* 5. ~! st!, stille!

Zu ~ 2: breach of (the) ~ Ruhestörung *f*; jur.: clerk of the ~ Sekretär *m* des Friedensrichters; commission of the ~ s. commission 5; justice of the ~ siehe justice 3 ⅊; to bind a p. over to keep the ~ j-n unter Bürgschaft verpflichten, Frieden zu halten.

Zu ~ 3: ~ to his memory!, ~ to his soul! Friede s-r Asche!; to hold one's ~ schweigen, sich ruhig verhalten.

Zu ~ 4: to make ~ between persons Personen mit ea. versöhnen; to make (one's) ~ with a p. mit j-m Frieden schließen, sich mit j-m aussöhnen.

peaceable (piᵛ-ßᵊbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. friedlich, friedfertig, friedliebend. — 2. ruhig, ungestört.

peaceableness (~-nᵊß) *s.* Friedlichkeit *f*, Friedfertigkeit *f.*

peace-breaker ⑤ (piᵛß-bräᵊ-kᵉʳ) *s.* Friedensbrecher *m*, Ruhestörer *m.*

peace-establishment ⑥ ⚔ (ˈ-ᵊß-täᵛb-lißh-mᵊnt), ~**-footing** ⑥ ⚔ (ˈ-fuᵛt-inᵊ) *s.* Friedens-bestand *m*, -fuß *m.*

peaceful (piᵛß-ful) *a.* □ 1. friedlich, ruhig. — 2. *poet.* fried-fertig, -sam, -voll, sanft, mild.

peacefulness (~-nᵊß) *s.* Friedlichkeit *f* 2c., Ruhe *f*, Stille *f.*

peaceless (piᵛß-lᵊß) *a.* friedlos, ruhelos.

peacemaker (~mē-kᵉʳ) *s.* 1. Friedenstifter *m.* — 2. *Am.* (Süden), *co.* Revolver *m.*

peace-making ⑤ (ˈ-mēᵛ-kinᵊ) **I** *a.* friedenstiftend. — **II** *s.* Friedenstiftung *f.*

peace-offering ⑥ (ˈ-ōᵛf-ᵊ-ᵊinᵊ) *s.* 1. *bibl.* Sühn-opfer *n.* — 2. Versöhnungs-gabe *f*, -dienst *m*; Genugthuung *f.*

peace-officer ⑥ (piᵛß-of-ᵊ-ßᵊʳ) *s.* 1. allg.: Sicherheitsbeamter *m*; bes. Sheriff *m.* — 2. Polizeidiener *m*, Schutzmann *m.*

peace-party (~-pāᵊ-tᵊ) *s.* Friedenspartei *f.*

peace-pipe (~-pāᵊp) *s.* = calumet.

peach¹ ♀ (pitsch) [fr. *pêche*, v. lt. *pe'rsicum* (*ma'lum*)] *s.* (*pl.* ~**es**, piᵛ-tsch-ᵊz) 1. Pfirsichbaum *m.* — 2. Pfirsich *m* (Frucht).

peach² † (~) [impeach] *v/a.* anklagen; angeben, verraten.

peach-brandy (piᵛtsch-bränn-dᵉ) *s.* Pe'rsiko *m* (Likör).

peach-colour (~-kōl-ᵗᵉʳ) *s.* Pfirsichfarbe *f.*

peach-coloured (~-kōl-ᵗᵉʳd) *a.* pfirsichfarben.

peach-down ♀ (piᵛtsch-daūn) *s.* Flaumhaut *f* des Pfirsichs.

peach-house (piᵛtsch-haūß) *s.*, *hort.* Pfirsichhaus *n.*

pea-chick (piᵛ-tschik) *s.*, *orn.* junger Pfau.

peach-tree ♀ (piᵛtsch-trī) *s.* = peach¹ 1.

peach-wood ☙ (~-wud) *s.* = Brazil-wood.

peachy (piᵛ-tschᵉ) *a.* pfirsich-ähnlich.

pea-coal ⚒ (piᵛ-kol) *s.* kleine erbsengroße Kohle.

pea-coat (~-kōt) *s.* derbe wollene Jacke mit doppelter Brust.

peacock (piᵛ-kok) *s.*, *orn.* (bld. männl.) Pfau.

peacock-butterfly (piᵛ-kok-bōᵛt-ᵗᵉʳ-flaī) *s.*, *ent.* Pfauen-auge *n.*

peafowl (piᵛ-faūl) *s.*, *orn.* Pfau *m.*

pea-green (~-grīn) *a.* erbsen-, mai-grün.

pea-grit (piᵛ-grit) *s.*, *min.* Pisoli'th *m*, Erbsenstein *m.*

pea-gun (~-gön) *s.* 1. Salon-Gewehr *n.* 2. = pea-shooter.

peahen (piᵛ-hēn) *s.*, *orn.* Pfauhenne *f.*

pea-jacket (~-dʒäl-ᵗᵉ) *s.* 1. ⚓ große (meist blaue) Tuchjacke. — 2. Sport: Socken-jacke *f.*

Peak¹ (pīk; *Hom.* pique) [peak²] *npr.* (ein bergiger Teil von *Derbsh.*).

peak² (~) [a/e. *peac*; fr. *pic*, *pique*] **I** *s.* 1. Spitze *f*, spitz hervorragender Teil eines Gegenstandes: a) Bergspitze *f*, Horn *n*; b) steiler, spitzer Berg; P~ of Teneriffe Pik *m* von Teneri'ffa. — 2. vorspringender Teil e-r Kopfbedeckung; ~ of a cap Mützenschirm *m*; widow's ~ Schneppe *f* aus Trauerkrepp. — 3. ⚓ Gaffelnock *f*, Piek *f* e-r Gaffel. — **II** *v/n.* ⓘa. 4. F spitz oder kränklich od. schmächtig aussehen, kränkeln.

peaked (pitt od. piᵛ-kᵉd) [peak²] *a.* 1. spitz (zulaufend). — 2. F kränklich aussehend.

peaking (piᵛ-kinᵊ) *a.* 1. F spitz aussehend, kränklich. — 2. P schleichend, gemein.

peakish ↖ (piᵛ-tisch) *a.* mit Bergspitzen versehen, auf einer Bergspitze gelegen.

peaky (piᵛ-kᵉ) *a.* 1. mit Bergspitzen, zugespitzt. — 2. F kränklich od. schmächtig aussehend. — 3. *Am.* angekränkelt (Holz).

peal (pīl; *Hom.* peel) [m/e. *pele*] **I** *s.* 1. Schall *m*, Schlag *m*, Getöse *n*, Gekrach *n*, Krach *m*, Detonatio'n *f*, Geschmetter *n*; ⅊. — 2. Glockenspiel *n* (Anzahl abgestimmter Glocken); (harmonisches) Geläute; ⅊. — **II** *v/a.* ⓘa. 3. laut verkünden oder ausrufen. — **III** *v/n.* ⓘa. 4. laut tönen, schallen, schmettern, krachen, dröhnen.

Zu ~ 1: ~ of applause Beifallssturm *m*; ~ of artillery Artillerie-salve *f*; ~ of laughter schallendes Gelächter; ↖ ~ of rain Platzregen *m*; ~ of thunder Donnerschlag *m.*

Zu ~ 2: to ring the bells in ~ mit allen Glocken im Rhythmus läuten; P to ring a p. a ~, to ring a ~ in a p.'s ear j-n aushunzen, schelten od. schimpfen.

pean (piᵛ-ᵊn) *s.* = pæan.

peanut ♀ (piᵛ-nöt) *s.* Erdnuß *f*; *Am.*, *fig.* to play ~ politics intriguieren.

pear (pāᵊ; *Hom.* pair, pare) [a/e. *peru*; lt. *pirum*] *s.* 1. Birne *f*. — 2. Birnbaum *m*.

Pearce (piᵛß) *npr.* (Prsn.).

pearl (pöᵛl; *Hom.* purl) [m/e. *perle*, mlt. *pe'r(u)la*, *dim.* v. lt. *pirum*] **I** *s.* 1. Perle *f.* — 2. *fig.*, *poet.* ct. Köstliches, Perle *f*, Zierde *f*, Krone *f.* — 3. *poet.* Perle *f*, Thräne *f*, Tautropfen *m.* — 4. Perlmutter *f.* — 5. *med.* (im Auge) Hornhautfleck *m.* — 6. ⊙ *typ.* Perl(schrift) *f.* — **II** *a.* 7. mit Perlen besetzt; Perlen-...; Perlmutter-.... — **III** *v/a.* ⓘa. 8. mit Perlen besetzen od. schmücken. — 9. ⊙ granulieren, körnen, perlen. — **IV** *v/n.* ⓘa. 10. perlen.

pearl-aloe ♀ (pöᵛrl-äᵊl-ᵉ) *s.* Perl-a'loë *f.*

~-ash ⑥ (pöᵛrl-äßh) *s.*, *chm.* Perl-asche *f.*

~-barley (~-bäᵊ-lᵉ) *s.* Perlgraupen *f/pl.*

~-bearing (ˈ-bäᵛ-rinᵊ) *a.* Perlen erzeugend.

~-coloured (pöᵛrl-kōl-ᵗᵉʳd) *a.* perlfarben.

~-disease (ˈ-diß-iᵛz) *s.*, *vet.* Perlsucht *f.*

~-diver (ˈ-daī-wᵉʳ) *s.* Perl-taucher *m*, -fischer *m.* [2. perl-ähnlich; perlend.]

pearled (pöᵛld) *a.* 1. mit Perlen besetzt. —

pearl-edge, **~-edging** (pöᵛrl-ᵉdʒ, pöᵛrl-ᵉdʒ-inᵊ) *s.* schmale Perl-litze, -gimpe.

~-eye (pöᵛrl-aī) *s.* weißer Fleck im Auge, Star *m.* [mit dem Star behaftet.]

~-eyed (~-aīd) *a.* mit einem Fleck im Auge,

~-fishery, **~-fishing** (pöᵛrl-fisch-ᵊ-nᵉ, pöᵛrl-fiᵛsch-inᵊ) *s.* Perlenfischerei *f.*

~-grass ♀ (~-graß) *s.* Perlgras *n.*

pearliness (pöᵛr-lᵉ-nᵉß) *s.* das Perlen-artige.

pearling (~-inᵊ) [pearl] *s.* 1. ⊙ Perlen *n*, Schälen *n* von Gerste 2c. — 2. Perlenfischen *n.*

pearling-mill ⊙ (~-mil) *s.* Graupenmühle *f.*

Pearl Islands (pöᵛrl aī-lᵉndſ) *npr/pl.*, *geogr.* Perlen-inseln *f/pl.*: a) an der Küste von Venezue'la; b) in der Bai von Pa'nama.

pearl-oyster (pö'ʳl-ȯi-ßt¹ᵉʳ) *s., zo.* indische Perlmuschel. [(Farbe, a. Schminke).]
~-powder (~-pau-dᵉʳ) *s., chm.* Perlweiß *n*)
~-sago (pö'ʳl-ßeʳ-gō) *s.* Perlsago *m.* [*f.*]
~-shell (pö'ʳl-ßchēl) *s.* Perlmutter(muschel)
~-spar (~-ßpaʳ) *s., min.* Perlspat *m.*
~-stitch (~-ßtitsch) *s.* Stickerei: Perlstich *m.*
~-string (~-ßtain⁶) *s.* Perlenschnur *f.*
~-studded (~-ßtēd-ᵈd) *a.* mit Perlen besetzt.
~-tea ❀ (~-ti) *s.* Perl-, Kugel-thee *m.*
~-white (~-(h)wai't) *s.* 1. aus Weißfisch-Schuppen bereitete Perlenmasse. — 2. = pearl-powder.
pearlwort ⑥ ♀ (pö'ʳl-wöʳt) *s.* Mastkraut *n.*
pearly (pö'ʳ-lᵉ) *a.* 1. Perlen-..., perl-artig; perlmutter-artig. — 2. perlenfarbig, durchsichtig, klar. — 3. perlenreich. — 4. gesleckt.
pearmain ♀ (päʳ-mēn) *s.* feine Apfel-art.
pear-quince ♀ (~-kwinß) *s.* Birnenquitte *f.*
pear-shaped (päʳ-schēpt) *a.* birnenförmig.
Pearson (pīʳ-ßⁿ) *npr.* (Prsn).
peasant (pᵉ'ʳ-ßⁿt) [a/f. *paisant*, vom lt. *pagus*] **I** *s.* 1. Bauer *m*, Landmann *m*. — **II** *a.* □ 2. bäuerisch; Bauer(n)-...; the P~ Bard Beiname von Robert Burns. — 3. *fig.* roh, ungebildet.
peasant*like* (pᵉ'ʳ-ßⁿt-lai'k), **~ly** † (~lᵉ) *a.* bäuerisch, roh, ungebildet.
peasantry (pᵉ'ʳ-ßⁿt-rᵉ) *s.* Bauern-volk *n*, -stand *m*, Bauern *m/pl.*, Landvolk *n.*
peascod (pīʳ-ßkȯd) *s.* Erbsenhülse *f*, Schote *f.*
pease (pīß) **I** † *s.* (*pl.* ~s, pīʳ-ßᵉß, ~n, pīʳ-ßⁿ) = pea. — **II** *s/pl., coll.* Erbsen *f/pl.*
peaseling ♀ (pīʳ-ßlⁿ) *s.* Wald-erve *f.*
pease-meal (pīʳ-ßmil) *s.* Erbsen-mehl *n*, -brei *m*, -gericht *n.*
pease-porridge (pīʳ-ßpȯr-ᵈdG) *s.* Erbsenbrei *m.* [oder dicke Erbsen *f/pl.*]
pease-pudding (~-pū'd-inᵍ) *s.* gequetschte
pea-shell (pīʳ-schēl) *s.* Erbsenhülse *f*, Schote *f.* [zum Erbsen-enthülsen.]
pea-sheller ⊕ (~-schēl-ᵉʳ) *s.* Werkzeug *n*)
pea-shooter (~-schū-tᵉʳ) *s.* Blasrohr *n.*
pea-soup (pīʳ-ßūp) *s.* Erbsensuppe *f.*
peat (pit) *s.* Torf *m*; to cut ~ Torf stechen.
peat-bog (pi't-bog) *s.* Torfmoor *n.*
peat-cutter (~-kēt-ᵉʳ) *s.* Torfstecher *m.*
peat-cutting (~-kēt-inᵍ) *s.* Torfstechen *n.*
peat-moss (pi't-mȯß) *s.* 1. ♀ Torfmoos *n* (*Sphagnum*). — 2. Torfmoor *n.*
peat-soil (~-ßßōil) *s., agr.* Torfboden *m.*
peaty (pi'ʳ-tᵉ) *a.* torfig, torf-artig, -reich.
pebble (pēbl) [a/f. *papol-stān*] *s.* 1. Kiesel(stein) *m.* — 2. *geol.* Gerölle *n*, Geschiebe *n.* — 3. Zuwelier: Achat *m.* — 4. *min., opt.* Berg-kiesel *m*, -krystall *m.*
pebble-crystal (pēbl-kriß-tᵉl) *s.* = pebble 4.
pebbled ✎ (pebld) *a.* = pebbly.
pebble-dashed (pēbl-däscht) *a.* mit Kieseln beworfen. [Leder mit rauher Narbe.]
pebble-leather ⊙ (~-lēdh-ᵉʳ) *s.* getrispeltes]
pebble-paving (~-pēʳ-winᵍ) *s.* Pflaster *n* aus kleinen runden Steinen.
pebble-stone (~-ßtōn) *s.* Kieselstein *m.*
pebbleware (~wär) *s.* aus Thon-arten von verschiedener Farbe hergestelltes Wedgwood-Steingut; variegated ~ buntes gedrehtes W.
pebbly (pēʳb-lᵉ) *a.* kieselig, kieselreich, voller Kiesel; ~ bottom Kieselgrund *m.*
pecan ♀ (pᵉ-kär'n) *s.* 1. Hi'corynußbaum *m* (*Ca'rya olivafo'rmis*). — 2. Hi'corynuß *f.*
peccability ✎ (pek-ᵃ-blʳ-i-tᵉ) *s.* Sündhaftigkeit *f.* [a. sündig, sündhaft.]
peccable ✎ (pēʳt-ᵃbl) [fr., vom lt. *pecca're*]
peccadillo (pek-ᵃ-dⁱl-o) [span., vom lt. *pecca'tum*] *s.* (*pl.* ~(e)s, ~oß) kleine, leichte Sünde, geringer Fehler.
peccancy (pe't-ᵃn-ßᵉ) *s.* 1. Schlechtigkeit *f*, Sündhaftigkeit *f.* — 2. ✿ *med.* schlechte Beschaffenheit der Säfte. — 3. Vergehen *n.*
peccant ✎ (peʳ't-ᵃnt) [a/f., lt.] *a.* □ 1. sündigend, sündig; schuldig. — 2. ✿ *med.* böse, verderbt (Säfte). — 3. schlecht, fehlerhaft.
peccary (pēʳt-ᵃ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉʳß), *zo.* Pe'cari *n*, Nabelschwein *n* (*Dico'tyles*).
peccavi (pᵉ-kēʳ-wai) [lt. ich habe gesündigt] F to cry ~ seine Schuld bekennen, um Verzeihung bitten; to make a p. cry ~ j-n zu Kreuze kriechen lassen.
pecco ❀ (pēʳ't-ō) *s.* = pekoe.
peck¹ (pēk) [m/c. *pecken* picken] **I** *v/a.* ① a. 1. mit Schnabel, Axt ꝛc. picken, hacken. — 2. (a. to ~ up) aufpicken. — **II** *v/n.* ① a. 3. hacken, picken (at nach). — 4. P essen; ✎ to ~ for oneself sein Brot verdienen. — **III** *s.* 5. Schlag *m* mit dem Schnabel ꝛc.
peck² (pēk) *s.* 1. F große Menge, Haufe(n) *m*; to be in a ~ of troubles in großer Not sein. — 2. Peck *n*, Viertelscheffel *m* (siehe Seite XXI, D, I und II). [Schlund *m.*]
peck-alley (pēʳ't-äl-ᵉ) *s., co.* Kehle *f*,]
pecker (peʳ't-ᵉʳ) *s.* 1. Pickende(r), Hackende(r). — 2. *orn.* (Sfd. in Sfgn) Baumhacker *m*, Specht *m.* — 3. Picke *f*, Haue *f.* — 4. *sl.* to keep one's ~ up den Mut nicht verlieren; auch den Appetit nicht verlieren.
Peckham (pēʳ't-ßᵐm) *npr.*: a) Prsn.; b) südl. Londoner Stadtteil; P: *co.* to go to ~ zum Essen gehen; all holiday at ~ Schmalhans ist Küchenmeister. [hungrig.]
peckish F (peʳ't-lsch) *a.* Appeti't habend,]
pectate ✿ (~tät) *s., chm.* pekti'nsaures Salz.
pecten ✿ (pēʳ't-tᵉn) [lt.] *s.* (*pl.* ~ines, ~tᵉ-nisl), *zo.* und *anat.* Kamm *m* oder kammartiger Fortsatz.
pectinate ✿ (peʳ't-tᵉ-nät) [lt.] *a.* □ ♀ und *zo.* kammförmig.
pectination (pēt-tᵉ-neʳ-schᵉn) *s.* 1. ✿ ♀ u. *zo.* kammförmige Gestalt; kamm-artiges Gebilde. — 2. Ineinandergreifen *n*, In-ea.-schließen *n* wie von den Zähnen zweier Kämme.
pectineal ✿ (pēt-tiʳn-ᵉ-l, *CT.D.* pēt-tᵉ-niʳ-ᵉl) [vom lt. *pecten* Kamm] *a., anat.* 1. kammartig, -förmig. — 2. einen Kamm-muskel gehörig; zu einem Kamm-muskel gehörig.
pectiniform ✿ (pet-tiʳn-ᵉ-fōʳm, *CT.D.* peʳ't-tᵉ-nᵉ-foʳm) [lt.] *a.* kammförmig.
pectoral ✿ (pēʳt-tᵉ-nᵉʳl) [vom lt. *pectus* Brust] **I** *a.* □ (f. auch ~lv) 1. *anat.* u. *zo.* zur Brust gehörig; Brust-.... — **II** *s.* 2. ✕ *chm.*: Brustplatte *f* des Harnisches. — 3. *eccl.* Brustschild *n.* — 4. *med.* Brust-, Lungen-mittel *n.* — 5. *anat.* Brustmuskel *m.* — 6. *ichth.* Brustflosse *f.*
pectorally ✿ (~nᵉ-lᵉ) *adv.* brust-artig; die Brust(gegend) betr., in der Brust.
peculate (pēʳ't-iᵘ-lēt) [lt. *pecula'tus, p.p.* v. *pecula'ri*] *v/n.* ① b. jur.: öffentliche Gelder unterschlagen, Unterschleife m.; ✎ stehlen.
peculation (pēk-iᵘ-leʳ-schᵉn) *s.* jur.: Unterschleif *m*, Ver-untreuung *f.*
peculator (pēʳ't-iᵘ-lē-tᵉʳ) [lt.] *s.* jur.: Unterschleifmacher *m*, Ver-untreuer *m.*
peculiar (pᵉ-kjūʳ-liᵉʳ ⑧) [lt.] **I** *a.* □ (siehe auch ~ly) 1. (to) eigen(tümlich). — 2. besonder. — 3. eigen, seltsam, absonderlich. — **II** *s.* 4. † ausschließliches Eigentum. — 5. j. oder et. von besonderem Gepräge, Eigentümlichkeit *f.*
peculiarise ④ ✎ (pᵉ-kjuʳ-liᵉʳ-nai'ß ⑧) *v/a.* ① b. zueignen, zu eigen machen.
peculiarity (pᵉ-kjū-liᵉʳ-ᵃʳ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) 1. Eigentumsrecht *n.* — 2. Eigenheit *f*, Eigentümlichkeit *f*, Besonderheit *f.* — 3. Seltsamkeit *f*, Absonderlichkeit *f.*
peculiarly (pᵉ-kjuʳ-liᵉʳ-lᵉ ⑧) *adv.* auf eigentümliche Weise; besonders, vornehmlich.
peculiarness (~nᵉß) *s.* 1. Eigenheit *f*, Eigentümlichkeit *f.* — 2. ✎ Abgesondertheit *f*, Absonderlichkeit *f.*
pecuniary (pᵉ-kjuʳ-niᵉ-nᵉ) [fr. *pécuniaire*, v. lt. *pecu'nia*] *a.* (~ily *adv.*) 1. das Geld oder den Geldpunkt betr.; Geld-...; pekuniä'r. — 2. in Geld bestehend, bar.
pedagogic (pēd-ᵃ-gōʳ'dG-ik) [grch.] **I** *a.* = pedagogical. — **II** ✎ *s.* = pedagogics.
pedagogical (pēd-ᵃ-gōʳ'dG-ᵃ-l) [grch.] *a.* □ pädago'gisch, erzieherisch; Erziehungs-...; ~ establishment Erziehungs-anstalt *f.*
pedagogics ✿ (pēd-ᵃ-gōʳ'dG-iß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Pädago'gik *f*, Erziehungslehre *f.*
pedagogism (pēʳ'd-ᵃ-gōg-lßm od. ~gᵉ-dGlßm) *s.* Erzieher-amt *n*, -würde *f*; Schulmeisterei *f.*
pedagogue (pēʳ'd-ᵃ-gog) [grch.] *s.* Pädago'g *m*, Erzieher *m*, Lehrer *m*; jetzt mit *contp.* Peda'nt *m*, Schulfuchs *m.*
pedagogy ✎ (~gē-dGᵉ) *s.* 1. erzieherische Thätigkeit, Pädago'gik *f.* — 2. Unterricht *m*, Unterweisung *f*; Zucht *f.*
pedal (pēʳ'd-ᵃl, 1 auch pīʳ-dᵃl) [lt. *peda'lis*] **I** *a.* 1. zum Fuße gehörig; Fuß-...; ~ digits *pl.* Zehen *f/pl.* — 2. ♪ Peda'l-...; ~ note Orgelpunkt *m.* — **II** *s.* 3. Pedal *n.*
pedaller * (pēʳ'd-ᵃ-lᵉʳ) *s.* Radfahrer *m.*
pedalling * (~lin⁶) *s.* Radfahren *n.*
pedant (pēʳ'd-ᵃnt) [fr. *pédant*] *s.* 1. Peda'nt *m*, Schulfuchs *m.* — 2. † Schulmeister *m.* [peda'ntisch; steif; kleinlich.]
pedantic(al □) (pᵉ-dä'n-tik, ~tᵉ-lᵉl) *a.* □]
pedantise ④ (pēʳ'd-ᵃn-tai'ß) *v/n.* ① b. den Peda'nten spielen, peda'ntisch sein.
pedantry (pēʳ'd-ᵃn-trᵉ) [fr.] *s.* Pedanteri'e *f*, Pedanti'smus *m*; Silbenstecherei *f.*
pedate ✿ (pēʳ'd-ät) [vom lt. *peda're*] *a.* □ 1. ♀ fußförmig. — 2. *zo.* fuß-artig.
peddle (pedl) [peddler] ① b. **I** *v/a.* 1. mit et. hausieren, et. aushökern. — **II** *v/n.* 2. hausieren gehen. — 3. sich mit Kleinigkeiten abgeben, tändeln.
☛ **peddler(y)** siehe pedlar(y).
peddling (pēʳ'd-lin⁶) *a.* unbedeutend, nichtig.
Pedee (pi-diʳ) *npr.* (Fluß in Carolina, *U. S.*).
pederast (pēʳ'd-ᵃ-näßt) [fr., grch.] *s.* Päderaſti'e *m*, Knabenschänder *m*, Sodomi't *m.*
pederasty (pēʳ'd-ᵃ-näß-tᵉ) [fr., grch.] *s.* Päderaſti'e *f*, Knabenliebe *f*, Sodomiterei *f.*
pedestal (pēʳ'd-ᵉ-ßtᵉl) [fr. *piédestal*, vom lt. *pes* u. dtsch Stall, stellen] *s.* 1. Piédesta'l *n*, Fußgestell *n*, Postamente'nt *n.* — 2. Säulenfuß *m*, -stuhl *m*; Unterſatz *m*, Ständer *m.*
pedestrial (pᵉ-dēʳß-trⁿᵉ-lᵉl) [lt.] *a.* □ 1. den Fuß betr.; Fuß-... — 2. zu Fuß (gehend).
pedestrian (~trⁿᵉ-lⁿ) [lt.] **I** *a.* 1. zu Fuß; Fuß-...; ~ journey Fußreise *f*; ~ tour Fußtour *f.* — 2. gewöhnlich, gemein. — **II** *s.* 3. Fußgänger(in), Fußreisende(r).
pedestrianism (~tuᵉ-ᵃ-nißm) *s.* Wandern *n*; Schnell-laufen *n*, Fußgängersport *m.*
pedicel ✿ (pēʳ'd-ᵉ-ßel) [fr. *pédicelle*, lt. *pedi'culus*] *s.* 1. ♀ Blütenstiel *m.* — 2. *zo.* und *anat.* Stiel(chen *n*) *m.* [*a.* gestielt.]
pedicellate(d) ✿ (pēʳ'd-ᵉ-ßel-ät, ~ßᵉ-le-tᵉd)]
pedicle ✿ (pēʳ'd-ikl) [lt.] *s.* = pedicel.
pediculous ✿ (pᵉ-diʳ'l-iᵘ-lßß) [vom lt. *pedi'culus* Laus] *a.* lausig; Läuse-...; *med.* ~ disease Läuse-sucht *f*, -krankheit *f.*
pedigree (pēʳ'd-ᵉ-gri) [m/c. *pedegru*] *s.* 1. Stammbaum *m.* — 2. Ab-, Her-kunft *f.*
pediment (pēʳ'd-ᵉ-mⁿt) [lt. *pedame'ntum*, von *pes*] *s., arch.* Thür-, Fenster-giebel *m*; Giebel(feld *n*) *m.* [fierer *m.*]
pedlar (pēʳ'd-lᵉʳ) [m/c. *pedlere*] *s.* Hau-
pedlary (pēʳ'd-lᵉ-rⁿ) *s.* 1. Hausierer-ware *f*, -kram *m.* — 2. Hausierhandel *m.* — 3. Kniff *m*, Gaunerei *f.*
☛ **pedler(y)** siehe pedlar(y).
pedobaptism (pi-dᵉ-bäʳ'p-tißm) [grch.] *s.* Kindertaufe *f.*
pedobaptist (pi-dᵉ-bäʳ'p-tißt) *s.* Anhänger *m* der Kindertaufe.
pedomotive (pēd-ᵉ-mōʳ-tiw) [lt.] *a.* durch den Fuß getrieben (Fahr-rad ꝛc.); Tret-...
peduncle ✿ (pᵉ-dēʳ'nᵉl) [lt.] *s.* 1. ♀ Blütenstiel *m.* — 2. *zo.* Stiel *m*, Träger *m.*
peduncular ✿ (pᵉ-dēʳ'nᵉ-liᵘ-lᵉʳ) *a.* 1. ♀ e-n Blütenstiel betr.; Blütenstiel-... — 2. *zo.* einen Stiel oder Träger betr. — 3. *anat.* einen Stiel des Gehirns betr.; Stiel-...

pedunculate(d) ♁ ♀ (pᵉ-dȣˡnᵘᵃ-ˡᵗᵘᵉ-lät, ~lē-ˡᵗᵉd) *a.* mit einem Blütenstiel (versehen), stielständig.

Peebles (piblſ) *npr.*: a) (a. ~**shire**, piˡblſchᵉʳ) schott. Grfsch.; b) Hauptstadt derselben.

peek (pīk) *v/n.* ① a. spähend blicken, blinzeln.

Peel[1] (pīl) *npr.*: a) Hafenstadt auf der Insel Man; b) Sir Robert ~ engl. Staatsmann (1788-1850).

peel[2] (pīl; *Hom.* peal) [lt. *pellis*] **I** *s.* 1. Schale *f*, Rinde *f*, Haut *f*. — **II** *v/a.* ① a. 2. schälen, abrinden, abschälen, abstreifen (meist ohne schneidendes Instrument; sonst to pare). — 3. *sl.* ausziehen. — **III** *v/n.* ① a. 4. (a. to ~ off) sich leicht abschälen; sich abschuppen, abschilfern, schiefern.

peel[3] (pīl) [a/f. *peler*, *piler*, vom lt. *pila're*] *v/a.* ① a. plündern, verwüsten.

peel[4] (pīl) [fr. *pelle*, v. lt. *pala*] *s.* 1. Backschaufel *f*, Brotschieber *m*, Schiebe *f*. — 2. ⊙ *typ.* (Aufhänge-)Kreuz *n*.

peel[5] (pīl) [pile[2] Haufen] *s.* fester Turm, Burg *f* an den Grenzen von England u. Schottl.

peeled (pīld) *p.p.* u. *a.* abgeschält 2c. (siehe peel[2]); *Am.* to keep one's eyes ~ scharf aufpassen, vorsichtig sein.

peeler[1] (piˡ-lᵉʳ) [peel[2]] *s.* 1. Schälende(r), Abschälende(r). — 2. *zo.* die Schale abwerfender Krebs.

peeler[2] † (~) [peel[2]] *s.* Plünderer *m*, Räuber *m*.

peeler[3] F (~) [Robert Peel, der die Polizei organisierte] *s.*, bsd. irl. *sl.* Polizi'st *m*.

peeling (piˡ-lin) *s.* 1. Schälen *n* 2c. (siehe peel[2]). — 2. Schale *f* (et. Abgeschältes).

peep[1] (pīp) [fr. *pipier*, lt. *pipia're*, btsch piepen] **I** *s.* 1. Piepen *n* junger Vögel. — 2. *orn.* Wiesenpieper *m*. — **II** *v/n.* ① a. 3. piepen, piepsen (von jungen Vögeln; a. *fig.*).

peep[2] (pīp) **I** *s.* 1. neugieriger, heimlicher od. verstohlener Blick; ‡. — 2. erstes Hervor-gucken, -kommen. — 3. Anbruch *m*, Grauen *n* des Tages. — **II** *v/n.* ① a. 4. neugierig, heimlich oder verstoh'en blicken; ‡. — 5. hervor-gucken, -ragen, -schauen. — 6. to ~ forth hervorsprossen. — 7. anbrechen, grauen (Tag, Morgen).

Zu ~ 1: to take a ~ at a th. et. ansehen, -gucken, auf et. einen Blick werfen; to have a ~ into a th. in et. hineinblicken.

Zu ~ 4: to ~ at neugierig begucken; to ~ in hineingucken; to ~ out herausgucken; to ~ over hinübergucken; P *Am.* to ~ over the fence sterben.

peep-bo (piˡp-bō) *s.* = bo-peep.

peeper[1] (piˡ-pᵉʳ) *s.* piependes oder zirpendes Tier; aus'riechendes Küchlein.

peeper[2] (piˡ-pᵉʳ) *s.* 1. Gucker *m*, heimlicher Beobachter, neugierige Person. — 2. *sl.* u. Kindersprr.: Auge *n*; painted ~s *pl.*, ~s *pl.* in mourning braun und blau geschlagene Augen *n/pl.* — 3. *sl.* single ~ Einäugige(r).

peep-hole (piˡp-hōl) *s.* Guckloch *n*.

peeping-hole (piˡp-pinᵗ-hōl) *s.* Guckloch *n*.

peep-show (piˡp-schō) *s.* Guckkasten *m*.

peer[1] (piᵉʳ; *Hom.* pier) [ndtsch p(l)iren] *v/n.* ① a. 1. (suchend) schauen, gucken (for nach). — 2. to ~ out herausgucken. — 3. *poet.* sich zeigen, zum Vorschein kommen.

peer[2] (piᵉʳ) [a/f. v. lt. *par*] *s.* 1. Gleiche(r), f.-s-gleichen, Ebenbürtige(r), j. von gleicher Range 2c. — 2. Gefährte *m*, Genosse *m*. — 3. Pair *m* (Mitglied des engl. Oberhauses).

peerage (piᵉʳ-nᵉdȣ) *s.* 1. Pairswürde *f*. — 2. Reichs-adel *m*, Pairie *f*.

peeress (piᵉʳ-nᵉß) *s.* 1. Gemahlin *f* eines Pairs. — 2. ~ in her own right Inhaberin *f* der Pairswürde.

peerless (piᵉʳ-lᵉß) *a.* □ unvergleichlich, einzig; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Unvergleichlichkeit *f*.

peery (schott. (piˡ-rᵉ) [peer[1]] *a.* scharfsichtig; neugierig, argwöhnisch.

peevish (piˡ-wisch) *a.* □ launisch, verdrießlich, empfindlich, mürrisch, grämlich.

peevishness (piˡ-wisch-nᵉß) *s.* verdrießliches oder launisches Wesen, Empfindlichkeit *f*.

peevit, ~wit (piˡ-wit, ~wit) *s.*, *orn.* = pewit.

Peg[1] (pēg) [*dim.* von Margaret] *npr.* [Gretchen *n*.]

peg[2] (pēg) **I** *s.* 1. Pflock *m* (a. *fig.*) ‡. — 2. ⊙ hölzerner Nagel, Dübel *m*. — 3. Klammer *f* zum Wäsche aufhängen. — 4. ♪ Wirbel *m* an e-m Saiten instrument. — 5. Pozen: kunstgerechter Schlag, Stoß *m* mit steifem Arm. — 6. P Zahn *m*. — 7. F u. *co.* Fuß *m*, Bein *n*. — 8. *sl.* Cognac *m* 2c. mit Sodawasser. — **II** *v/a.* ① o. 9. mit e-m Pflock od. mit Pflöcken versehen od. befestigen; ⊙ Schuhmacherei: nageln. — 10. Börsen-*sl.* vor Kursschwankung bewahren (♁B. durch Aufkauf des ganzen Angebotes). — **III** *v/n.* ① o. 11. F to ~ along (od. away) at emsig oder tüchtig arbeiten an, sich abmühen an; tüchtig darauflos essen. — 12. F to ~ into a p. j-n tüchtig durchwamsen. — 13. P saufen.

Zu ~ 1: to come down a ~ or two e-n Pflock zurückstecken, gelindere Saiten aufziehen; F to take a p. a ~ or two lower, to take a p. down a ~ or two j-n demütigen.

Pegasean (pᵉ-geˡ-ßᵉȣn, auch pēg-ᵃ-ßiˡ-ᵉn) *a.* 1. d. Pe'gasus betr.; *fig.* eilig. — 2. poetisch.

Pegasus (peˡg-ᵃ-ßȣß) [grch.] *s.* Pe'gasus *m*.

pegger (peˡg-ᵉʳ) *s.* 1. j. der mit Pflöcken befestigt. — 2. ⊙ Schuhmacherei: Nageltreibmaschine *f*. — 3. P Säufer *m*.

pegging (peˡg-inᵗ) *s.* Verdübelung *f*, Versehen *n* od. Befestigen *n* mit Pflöcken 2c. (s. peg[2]).

pegging-rammer ⊙ (~-näm-ᵉʳ) *s.* Formerei: Stampfer *m*, Dammholz *n*.

Peggy[1] (peˡg-ᵉ) [Pog[1]] *npr.*, *dim.* Grete'chen *n*.

peggy[2] (peˡg-ᵉ) **I** *a.* pflock-artig. — **II** P *s.* Zähnchen *n*.

peg-ladder (peˡg-läd-ᵉʳ) *s.* Stangenleiter *f*.

Pegram (piˡ-gnᵉm) *npr.* (Prsn.).

peg-top (peˡg-tȣp) *s.* 1. Kreisel *m*. — 2. ⑥ ~s *pl.* oben weite und unten enge Hose.

Pelle (pil) *npr.* (Prsn.).

Peirce (piᵉß oder pēᵉß) *npr.* (Prsn.).

pejorate (piˡ-dȣᵉ-ret) [vom lt. *pejor* schlechter] *v/a.* ① b. verschlechtern, verschlimmern.

pekan (peˡk-ᵃn) *s.*, *zo.* = fisher 2.

Pekin (piˡ-kin) *npr.* (St. in Illinois, *U. S.*).

Pekin(g) (pᵉ-kiˡn(ᵉ)) **I** *npr.* Pe'king *n* (Hauptstadt von China). — **II** ❦ p~ *s.* Pekin *m* (Art Seidenstoff). [Thee *m*.]

pekoe ❦ (piˡ-kō od. peˡk-ō) [chines.] *s.* Pekko-

pelage ♁ (peˡl-ᵉdȣ) [fr.] *s.*, *zo.* Körperbedeckung *f* wilder Tiere (Haar, Pelz, Wolle).

Pelagian (pᵉ-leᵘ-dȣᵉ-ᵃn) [Pelagius] *eccl. hist.* **I** *a.* Pelagia'nisch. — **II** *s.* Pelagia'ner.

Pelagianism (~dȣᵉ-ᵃ-nißm) [Pelagius] *s.*, *eccl. hist.* Pelagiani'smus *m*.

pelagic ♁ (pᵉ-läˡdȣ-ik) [grch.] *a.*, *zo.* ;ur See gehörig; pela'gisch; See-..., Meer-...

Pelagius (pᵉ-leᵘ-dȣᵉ-ᵃß) *npr.* Pela'gius (britischer Mönch, † 420 in Palästina, der die Lehre von der Erbsünde verwarf); auch Name zweier Päpste.

pelerine (peˡl-ᵉ-rin, *WB.* a. ~rīn) [fr.] *s.* Peleri'ne *f* (Art Frauen umhang).

Pelew (pᵉ-l(i)uᵉ) *npr.*: ~ Islands *pl.* die spanischen Pelew-Inseln *f/pl.* im Großen O'zean.

pelf (pelf) [a/f. *pelfre*] *s.* 1. *prov.* Abfall *m*, Kehricht *m* (*u*); Tand *m*. — 2. *contp.* Ma'mmon *m*, Geld *n*, Reichtum *m*.

Pelham (peˡl-ᵉm) *npr.* (Prsn.).

pelican (peˡl-ᵉ-kᵃn) [grch.] *s.* 1. *orn.* Pelikan *m*, Kropfgans *f*. — 2. Pelikan *m*: a) *chm.* Destillier-apparat; b) *surg.* Zahnzange.

pelisse (pᵉ-liˡß) [fr., vom lt. *pellis*] *s.* 1. Pelzgewand *n*; Gewand *n* mit Pelzbesatz. — 2. Damen- od. Kinder-Mantel *m* oder Überwurf *m* mit breitem Kragen.

pell (pel) [lt. *pellis*] *s.* 1. Fell *n*, Haut *f*. — 2. Pergame'nt-rolle *f*; ehm.: Clerk of the Pell Buchhalter *m* der Schatzkammer.

pellet (peˡl-ᵉt) [fr. *pelote*; vom lt. *pila*] *s.* 1. Kügelchen *n*. — 2. *her.* schwarze Kugel. — 3. *arch.* u. *num.* Knopf *m*. — 4. ✕ Schrotkorn *n*, Rehposten *m*.

pellicle ♁ (peˡl-ikl) [lt. *pelli'cula*] *s.* Häutchen *n*, Überzug *m*.

pellitory ♀ (peˡl-ᵉ-tᵉ-riᵉ) *s.* 1. = parietary. — 2. bastard ~, wild ~ = bertram 3.

pellitory-of-Spain ⑥ ♀ (peˡl-ᵉ-tᵉ-ᵃᵉ-ᵉ-ßpeᵉn) *s.* römischer Bertram.

pell-mell (peˡl-meˡl) [fr. *pêle-mêle*] *adv.* durch-einander, verworren.

pellucid (pᵉ-l(ȣ)uˡ-ßid) [lt.] *a.* □ 1. durchsichtig. — 2. durchscheinend, klar (auch *fig.*).

pellucidity (pel-ᵘ-ßiˡ-dᵉ-ᵉ-tᵉ), ~**ness** (pᵉ-l(ᵘ)uˡ-ßid-nᵉß) *s.* Durchsichtigkeit *f*.

Peloponnesian (pel-ᵉ-pᵉ-niˡ-ßᵉ-ᵃn, *WB.* ~sch-ᵃn od. ~ȣˡn) [grch.] *a.* peloponne'sisch.

Peloponnesus (~ßᵉß) [grch.] *npr.*, *geogr.* grch. Alt.: Peloponne's *m* (jetzt More'a).

pelt[1] (pelt) [m/c. *pelten*, *pulten*, lt. *pulta're*] **I** *v/a.* ① a. 1. mit Wurfgeschossen oder Steinen angreifen, nach j-m werfen, j-n bewerfen. — **II** *v/n.* ① a. 2. mit Wurfgeschossen od. Steinen werfen. — 3. dicht fallen, stark aufschlagen, herunter-gießen, -prasseln (a. to ~ down); ~ing rain, ~ing shower starker Regenguß, Platzregen *m*. — 4. † wüten, toben. — 5. F (vom Tou schneller Schritte) eilen, rennen. — **III** *s.* 6. Schlag *m* von etwas Geworfenem.

pelt[2] (pelt) *s.* Fell *n*, rohe Haut, Pelz *m*.

pelter[1] (peˡl-tᵉʳ) [pelt[1]] *s.* 1. Werfende(r). — 2. F Steinhagel *m*; Platzregen *m*.

pelter[2] (~) [pelt[2]] *s.* Fellhändler *m*.

peltmonger ♁ (peˡlt-mönᵗ-gᵉʳ) *s.* Rauchwarenhändler *m*, Kürschner *m*.

pelt-rot (~-nȣt) *s.*, *vet.* Schaf-räude *f*.

peltry (peˡl-tnᵉ) [fr. *pelleterie*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tnᵉß) 1. Rauch-, Pelz-werk *n*; dealer in ~ Rauchwarenhändler *m*, Kürschner *m*. — 2. Fell *n*, Haut *f*.

pelt-wool ❦ (peˡlt-wul) *s.* Sterblingswolle *f* (Wolle von toten Schafen).

pelvic ♁ (peˡl-wik) [vom lt. *pelvis*] *a.*, *anat.* das Becken betreffend; Becken-...

pelvis ♁ (peˡl-wiß) [lt.] *s.* (*pl.* ~**es**, ~wis), *anat.* Becken *n*.

Pemberton (peˡm-bᵉʳ-tᵉn) *npr.* (Orts- und Personen-name).

Pembroke (~bruk) *npr.*: a) Prsn.; b) Ortsn., b'd. Grfsch. in Wales und Hauptstadt derselben.

Pembrokeshire (~-schᵉʳ oder ~-schᵉʳ) *npr.* (Grfsch. in Wales).

Pembroke(-)table (~-tēbl) *s.* Art Klapp-tisch *m*.

pem(m)ican (peˡm-ᵉ-kᵃn) [indianisch] *s.* harter Fleischkuchen aus den besten Teilen eines Tiers, getrocknet, gepulvert und mit Fett vermengt (Nahrungsmittel auf Nordpol-Expeditionen).

pen[1] (pen) [m/c. *pennen*] **I** *v/a.* ① *pret.* u. *p.p.* penned od. pent) 1. (oft to ~ in od. up) ein-pferchen, -sperren, -schließen, -engen. — 2. to ~ up water Wasser anstauen. — **II** *s.* 3. Vieh-Gehege *n*, Pferch *m*, (Schaf-)Hürde *f*; Verschlag *m* für Geflügel, Hühnerstall *m*.

pen[2] (pen) [lt. *penna*] **I** *s.* 1. Feder *f*, Schreibfeder *f* (a. writing-~); ‡. — 2. *fig.* Schreiber *m*, Schriftsteller *m*. — 3. Schreibart *f*, Stil *m*. — **II** *v/a.* ① o. 4. schreiben. — 5. to ~ down auf-, nieder-schreiben.

Zu ~ 1: geometrical ~, Reißfeder *f*; metallic ~, steel ~ Stahlfeder *f*; ~ in hand mit der Feder in d. Hand; to make (od. cut) a ~ eine Feder schneiden; to set ~ to paper die Feder ergreifen.

penal (piˡ-nᵉl) [fr., lt. *pœna'lis*] *a.* □ (s. a. ~**ly**) 1. Straf-..., strafend; als Strafe auferlegt; ‡. — 2. strafbar, sträflich.

Zu ~ 1: ~ code Strafgesetz(buch) *n*; ~ colony, ~ settlement Strafkolonie *f*; ~ law Strafgesetz *n*; ~ servitude Zuchthausstrafe *f*; ~ sum Strafgeld *n*.

penalise ④ (pi'ᵛ-nᵃ-läiſ) *v/a.* ①b. strafbar machen; mit Strafe belegen.

penality (pᵉ-näᵛ'l-ᵗᵉ) *s.* Straffälligkeit *f.*

penally (pi'ᵛ-nᵃ-l'ᵉ) *adv.* bei od. als Strafe.

penalty (peᵛ'n-ᵗl-tᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉſ) 1. gesetzliche Strafe (a. *fig.*); on ~ of, under ~ of bei Strafe von. — 2. Strafgeld *n*, Buße *f.* — 3. Sport-*sl.* Extragewicht, das einem Rennpferde (beim Handicap) aufgelegt wird.

penance (peᵛ'nᵉ-ᵗnß) [a/f., lt. *panite'ntia*] *s.* 1. *eccl.* Buße *f*, Büßung *f*; Reue *f*; to do ~ Buße thun. — 2. Kasteiung *f.* — 3. Bußgewand *n*; Kasteiungsmittel *n.*

pen-and-ink (peᵛ'nᵉ-ᵃnd-l'nᵃk) **I** *s.* Schreibzeug *n.* — **II** *a.* Feder-...; ~ war Federkrieg *m.* [Insel in der Straße von Mala'kka).

Penang (pᵉ-näᵛ'nᵃ) *npr.* Pena'ng *n* (britische)

penang-lawyer ❀ (~-läᵛ-ᵗlᵉᵛ) *s.* Spazierstock aus Pena'ng od. Singapo'r von der Strauchpalme.

penang-nut ♀ (~-nöt) *s.* Betelnuß *f.*

Penarth (pi'ᵛ-nᵉᵛ-*th*) *npr.* (Stadt in Wales).

Penates (pᵉ-neᵛ'-tiſ) [lt.] *s/pl.* röm. Mit.: Pena'ten *m/pl.*, Hausgötter *m/pl.*

pen-case (peᵛ'n-keß) *s.* 1. Feder-kasten *m*, -büchse *f*, Pena'l *n.* — 2. Schreibzeug *n.*

pence (penß) *s/pl.* von penny[1] (s. ds).

penchant (fr. Aussprr.: pą-schą') [fr.] *s.* Neigung *f* (für für).

pencil (peᵛ'n-ßᵉl) [lt. *penici'llus*] **I** *s.* 1. *paint.* Maler-, Tusch-pinsel *m.* — 2. *fig.* Malkunst *f*, Zeichenkunst *f.* — 3. Stift *m*, Blei-, Zeichen-, Farb-stift *m*; red ~, red-chalk ~ Rotstift *m*, Rötel *m.* — 4. Bleistiftschrift *f*; written in ~ mit Bleistift geschrieben. — 5. *opt.* u. *geom.* Strahlen-Büschel *m* (*n*). — **II** *v/a.* ①c.(a.) 6. malen, zeichnen, entwerfen. — 7. mit Bleistift aufschreiben oder anstreichen.

pencil-blue ⊙ (peᵛ'n-ßil-bl(l)ü) *s.* Kattundruck: Schilder-, Kasten-blau *n.*

~-case (~-keß) *s.* Bleistift-halter *m*, -rohr *n*, englischer Bleistift mit Einlagen.

~-cedar ♀ (~-ßil-dᵉᵛ) *s.* Bleistift-Holz *n.*

~-colours (~-köl-ᵈᵉᵛ) *s/pl.* Farbenstifte *m/pl.* [Bleistift.]

~-compass (~-kömp-päß) *s.* Zirkel *m* mit)

pencil(l)ate(d) (peᵛ'n-ßᵉ-lät, ~le-tᵉd) *a.* pinsel-, büschel-förmig.

pencil-lead (peᵛ'n-ßᵉl-led) *s.* dünner Graphitstift ohne Holz.

pencil(l)ed (peᵛ'n-ßild) *a.* 1. mit feinen Strichen versehen; ♀ fein gerippt. — 2. ♀ und *zo.*: a) mit einem Büschel versehen; b) fein gestrichelt. — 3. *opt.* strahlig.

pencil(l)ing (~ßᵉ-lin^g) *s.* Pinselstriche *m/pl.*

pencil-rack (peᵛ'n-ßᵉl-näk) *s.*, *paint.* Brettchen *n* zum Einstecken der Pinsel.

pendant (peᵛ'n-dᵉnt) [fr., vom lt. *pendere*] **I** ✎ *a.* 1. = pendent. — **II** *s.* 2. Gehänge *n*, Ohrgehänge *n.* — 3. *arch.* Anhängling *m*, herabhängender Schlußstein *m.* — 4. ⚓: a) Hanger *m*, Schenkel *m* (Tau-ende); b) Wimpel *m* (= pennant). — 5. Hängeleuchter *m.* — 6. *fig.* Anhang *m*, Anhängsel *n.* — 7. Kunst: Pendant *n* (Spr.: pą-dą'), Seitenstück *n.* [gung *f.*]

pendence (peᵛ'n-dᵉnß) *s.* Abhang *m*, Nei-

pendency (peᵛ'n-dᵉᵛn-ßᵉ) *s.* 1. Hangen *n.* — 2. *fig.* Schweben *n*, jur.: Anhängigsein *n.*

pendent (peᵛ'n-dᵉnt) [lt. *pendent-em*] **I** *a.* □ 1. (herab)hängend; ~ bridge Hängebrücke *f.* — 2. überhängend. — 3. frei schwebend. — **II** *s.* 4. = pendant.

pendentive (pen-deᵛ'n-tiw) [fr. *pendentif*] *s.*, *arch.* Hänge-, Strebe-bogen *m.*

pending (peᵛ'n-din^g) **I** *a.* 1. jur.: schwebend, noch anhängig, unentschieden (a. *fig.*). — 2. ❀ schwebend (Geschäft, Schuld, Verhandlung). — **II** *prp.* 3. während.

pen-driver (peᵛ'n-dräi-wᵉᵛ) *s.*, *co.* Schreiber *m*, Vielschreiber *m.* [schreiberei *f.*]

pen-driving (~-dräiᵛ'-win^g) *s.*, *co.* Viel-

pendulate (peᵛ'n-diᵈ-let) *v/n.* ①b. freischweben, baumeln; wie ein Pendel schwingen.

penduline (peᵛ'n-diᵈ-lin) *orn.* **I** *a.* 1. ein Hängenest bauend; ~ titmouse = ~ 3. — 2. hängend, schwebend (Nest). — **II** *s.* (~, *WB.* pen-diᵈ-li'n) 3. Beutelmeise *f.*

pendulosity (pen-diᵈ-loᵛ'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Herabhängen *n*, Schweben *n*, Baumeln *n.*

pendulous (peᵛ'n-diᵈ-löß) [lt.] *a.* □ (herab-) hängend, frei schwebend oder schwingend.

pendulousness (~-nᵉ'ß) *s.* = pendulosity.

pendulum (peᵛ'n-diᵈ-löm) *s.* *phys.*, *mech.* Pendel *n* (*m*); Perpendi'kel *n* (*m*) der Uhr; ⊕ **ball of a ~** Pendel-linse *f.*

pendulum-ball ⑥ ⊕ (~-bäl), **~-bob** ⑥ ⊕ (~-bäb) *s.* Pendel-linse *f.*

~-clock ⑥ (~-klök) *s.* Pendel-, Stand-uhr *f.*

Penelope (pᵉ-neᵛ'l-ᵉ-pi) *npr.*, grch. *myth.* Pene'lope (Gattin des Ody'sseus; auch Un.).

penetrability (pen-ᵉ-tnᵃ-bi'ᵛl-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Durchdringbarkeit *f.*

penetrable (peᵛ'n-ᵉ-tnᵃbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. durchdringbar. — 2. ✎ zugänglich, empfänglich (to für). [barkeit *f.*]

penetrableness (~-nᵉ'ß) *s.* Durchdring-

penetralia (pen-ᵉ-tneᵛ'-lᵉ-a) [lt.] *s/pl.* 1. das Innere eines Tempels oder Hauses. — 2. *fig.* geheime, verborgene Dinge *n/pl.*

penetrance (peᵛ'n-ᵉ-tnᵉnß), **~y** (~tnᵉn-ßᵉ) *s.* 1. durchdringende Eigenschaft od. Kraft. — 2. *fig.* Scharfsichtigkeit *f*, Scharfsinn *m.*

penetrant (~tnᵉnt) [lt.] *a.* 1. durchdringend, eindringend. — 2. *fig.* eindringlich. — 3. durchdringend, scharfsichtig.

penetrate (peᵛ'n-ᵉ-tnet) [lt. *penetra'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. durchdri'ngen, eindringen in (*acc.*); durchbohren. — 2. *fig.* durchdri'ngen, erfüllen (with mit); ergreifen, rühren. — 3. *fig.* erforschen, ergründen, durchschauen. — **II** *v/n.* 4. (hin)eindringen, du'rchdringen (into in [*acc.*], to bis zu). — 5. (into) *fig.* et. erforschen, durchdri'ngen.

penetrating (~tnē-tin^g) *a.* □ 1. du'rchdringend ꝛc. — 2. *fig.* durchdri'ngend, scharf, fein (Verstand ꝛc.).

penetration (pen-ᵉ-tneᵛ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. (into) Eindringen *n*, Durchdringen *n*, Durchbohren *n.* — 2. ✕ Eindringungsvermögen *n*, Durchschlagskraft *f* e-s Geschosses. — 3. *opt.* optische Schärfe eines Objektivs. — 4. *fig.* Ergründung *f* (into). — 5. *fig.* Scharfsinn *m*, durchdringender Verstand, Einsicht *f.*

penetrative (peᵛ'n-ᵉ-tnᵃ-tiw) [fr.] *a.* □ 1. durchdringend; ✕ ~ effect Eindringungstiefe *f* eines Geschosses. — 2. *fig.* durchdringend, scharfsinnig), fein. — 3. *fig.* eindringlich, rührend.

penetrativeness (peᵛ'n-ᵉ-tnᵃ-tiw-nᵉß) *s.* durchdringende Kraft; Scharfsinn *m.*

penful (peᵛ'n-ful) *s.* (eine) Feder voll.

penguin (peᵛ'n-gwin) *s.* 1. *orn.* Pe'nguin *m*, Fettgans *f.* — 2. ♀ Pe'nguin-A'nanas *f.*

penguinery (peᵛ'n-gwin-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉſ), *orn.* Brutplatz *m* von Pe'nguinen.

penholder (peᵛ'n-höl-dᵉᵛ) *s.* Federhalter *m.*

penicillate ☽ (pen-ᵉ-ßiᵛ'l-ät, *CT.D.* peᵛ'n-ᵉ-ßᵉ-lät) *a.* □ ♀ u. *zo.* pinsel-, büschel-artig.

peninsula (pᵉ-niᵛ'n-ßiᵘ-la) [lt.] *s.* 1. Halbinsel *f*; the P~ die pyrenä'ische Halb-insel (Spanien und Portugal). — 2. P~ State Beiname des Staates Flo'rida (*U. S.*).

peninsular (pᵉ-niᵛ'n-ßiᵘ-lᵉᵛ) *a.* 1. zu e-r Halb-insel gehörig od. dieselbe betr.; ~ war der spanische Krieg der Engländer gegen Napoleon I. (1808—1814). — 2. halb-inselförmig.

Penistone (peᵛ'n-ᵉ-ßton) *npr.* (Dorf in *Yorksh.*); ~ flags *pl.* Sandsteinfliesen *f/pl.*

penitence (peᵛ'n-ᵉ-tenß) [fr., lt. *panite'ntia*] *s.* Buße *f*, Reue *f*, Zerknirschung *f.*

penitent (peᵛ'n-ᵉ-tent) **I** *a.* □ 1. bußfertig, reuig, zerknirscht. — **II** *s.* 2. Bußfertige(r), Büßer(in). — 3. *Cath.eccl.* Beichtkind *n.*

penitential (pen-ᵉ-teᵛ'n-schᵉl) [fr.] **I** *a.* □ Buße oder Reue ausdrückend, bußfertig; als Buße auferlegt; Buße-... — **II** *s.*, *Cath.eccl.* Buß-, Pönite'nz-buch *n.*

penitentiary (~schᵉ-nᵉ) [fr. *pénitentiaire*] **I** *a.* 1. *eccl.* Buß-..., Pönite'nz-... — 2. bußfertig, reumütig. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵉſ) 3. *Cath.eccl.* Bußpriester *m*, Beichtiger *m.* — 4. Besserungsanstalt *f* (auch ~ school); Arbeits-, Zucht-haus *n.*

penknife (peᵛ'n-näiſ) *s.* (*pl.* ~**ves**, ~näiwſ) Federmesser *n.*

penman (peᵛ'n-män) *s.* (*pl.* ~**men**, ~men) 1. Schönschreiber *m.* — 2. Mann *m* von der Feder, Schriftsteller *m*; holy ~men *pl.* Evangeli'sten *m/pl.*

penmanship (~mᵉn-schip) *s.* 1. Schreibkunst *f*, Schönschreiben *n.* — 2. Schrift *f*, Handschrift *f*; Stil *m.* — 3. Schriftstellerei *f.*

Penn (pen) *npr.* (Prsn.); bld. **William** ~, Gründer von Pennsylva'nien (1644—1718).

Penn. *abbr.* = Pennsylvania.

pennant ⚓ (peᵛ'n-ᵈnt) [pennon] *s.* Wimpel *m*; broad ~ Kommodo'r-Stander *m.*

pennate(d) ☽ (peᵛ'n-ät, ~ᵃ-tᵉd) *a.* 1. *orn.* geflügelt, gefiedert. — 2. ♀ gefiedert.

penner (peᵛ'n-ᵉr) *s.* Schreiber *m*, Verfasser *m.*

penniform ☽ (peᵛ'n-ᵉ-foᵛm) [lt.] *a.* feder-, tief-förmig. [dert, Federn tragend.)

pennigerous ☽ (pᵉ-niᵛ'dG-ᵉ-nößᵉ) *a.* gefie-

penniless (peᵛ'n-ᵉ-leß) *a.* ohne Geld, bedürftig, arm; **~ness** (~nᵉß) *s.* Armut *f.*

Pennine (peᵛ'n-in oder ~äin) *a.*, *geogr.*: ~ Alps *pl.* penni'nische Alpen *f pl.*; ~ Range Bergkette in *Derbsh.* [Wimpel *m.*)

pennon (peᵛ'n-ᵉn) [fr.] *s.* Fähnlein *n*;

pennoncel(le) (peᵛ'n-ᵉn-ßᵉl) *s.* = pennon.

Pennsylvania (pen-ßil-weᵛ'-nᵉ-a) [von W. Penn 1681 gegründet] *npr.*, *geogr.* Pennsylva'nien *n* (Staat der *U. S.*).

Pennsylvanian (~nᵉ-ᵃn) **I** *a.* pennsylva'nisch. — **II** *s.* Pennsylva'nier(in).

penny[1] (peᵛ'n-ᵉ) [a/c., dtsch Pfennig] *s.* (*pl.* ~**ies** [~ᵉſ] die Zahl der Stücke oder **pence** [penß] den Wert bezeichnend) 1. der engl. Penny = 1/12 *s.* (vor 1665 aus Silber, von da bis 1860 aus Kupfer, seitdem aus Bronze; siehe auch S. XXIII, IV); ⚥. — 2. Geld *n* ⚥. — 3. *fig.* geringe Summe, das Wenige, Kleinigkeit *f.*

Zu ~ 1 und **2**: F to make a ~ Geld machen, Geld erwerben oder verdienen; F to turn an honest ~ sein Geld ehrlich verdienen; he knows how to turn a ~ er ist ein betriebsamer Kopf; *prvb.*: in for a ~, in for a pound wer A sagt, muß B sagen; a ~ saved is a ~ got ersparter Pfennig, verdienter Pfennig.

penny[2] (peᵛ'n-ᵉ) [*corr.* aus pound] *a.* nur in Zssgn: ...pfündig (von Nägeln); zB.: tenpenny nails *pl.* zehnpfündige Nägel *m/pl.* (von denen das Tausend 10 Pfund wiegt).

penny-a-liner F (peᵛ'n-ᵉ-ᵃ-läiᵛ'-nᵉʳ) = liner 2.

penny-boat ⚓ (peᵛ'n-ᵉ-böt) *s.* Expreß-Dampfboot *n* auf der Themse (Lo.).

~-cress ♀ (~-kneß) *s.* Pfennigkraut *n.*

~-dreadful ⑥ (~-dneᵛ'd-ful) *s.* s. dreadful 3. [fahrt *f*, -strecke *f.*)

~-drive (peᵛ'n-ᵉ-dnäiw) *s.* Penny-, Groschen-

~-gaff ⑥ P (~-gäf) *s.*, *sl.* Theater *n* niedrigsten Ranges.

~-in-the-slot machine F (peᵛ'n-ᵉ-in-*dh*ᵉ-ßlöt mᵃ-schiᵛ'n) *s.* Automa't *m*, Verkaufs-ꝛc. Maschine *f.* [Pennypost.)

~-post (peᵛ'n-ᵉ-pößt) *s.* engl. inländische

~-postage (~-pö-ßtᵉDG) *s.* Pennyporto *n.*

pennyroyal ♀ (pen-ᵉ-nöiᵛ'-ᵉl) [*corr.* aus puliol-royal] *s.* Polei-Münze *f*, Flohkraut *n* (*Mentha pule'gium*). [Briefmarke *f.*)

penny-stamp ✉ (peᵛ'n-ᵉ-ßtämp) *s.* Penny-

penny-wedding bld. schott. (~-weᵛ'd-in^g) *s.* Hochzeit, der der die Gäste zum Hochzeitsmahl und zur Ausstattung beitragen.

pennyweight (pĕ'n-ᵉ-wet) *s.* englisches Pennygewicht (s. S. XXII, II B.).

pennywinkle(r) *Am.* (~wĭn'ᵗᵗl, ~wĭn'ᵗ-lᵉʳ) *s., corr.* = periwinkle².

penny-wise ⓐ (~-wāī) *a.* sparsam in Kleinigkeiten; ~ and pound-foolish im Kleinen sparsam, im Großen verschwenderisch.

pennyworth (~wŭʳ'th) *s.* 1. Pfennigwert *m*, für einen Pfennig; *fig.* Kleinigkeit *f*, ein wenig; a ~ of apples für e-n Penny Äpfel. — 2. (guter) Handel, (gutes) Geschäft; wohlfeiler Kauf; to have a good ~ of a th. eine Sache sehr wohlfeil erhalten.

Penobscot (pᵉ-nŏʳ'b-ßkᵒᵗ) *npr.* (Fluß in Maine, *U. S.*; auch Indianerstamm).

pen-rack (pĕʳ'n-năk) *s.* Schreibfedergestell *n*.

Penrith (pĕʳ'n-nĭth, *WB.* auch pīʳ'-nĭth) *npr.* (Stadt in *Cumb.*). [in *Cornw.*).]

Penryn (pĕn-nīʳ'n od. pĕʳ'n-nĭn) *npr.* (Stadt)

Pensacola (pĕn-ßᵃ-kōʳ'-la) *npr.* (Stadt in Florida, *U. S.*; auch Indianerstamm).

pensile (pĕʳ'n-ßīl od. ~ßāīl) [lt.] *a.* (herab-) hangend, schwebend.

pension (pĕʳ'n-schᵊn) [fr., v. lt. *pension-em*] **I** *s.* 1. Pension *f*, Gnaden-, Ruhe-gehalt *n*, Rente *f* (auch retiring ~); P not for a ~ nicht um alles Geld in der Welt. — 2. Pension *f*, Jahrgeld *n*; Kostgeld *n*. — **II** *v/a.* ① a. 3. j-n pensionieren, j-m ein Ruhegehalt geben; to be ~ed off pensioniert werden.

pensionary (pĕʳ'n-schᵊ-nᵊ-rᵉ) **I** *a.* 1. in e-r Pension bestehend; Pensions-... — 2. pensioniert, ein Jahrgeld empfangend. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵊʳ) 3. Pensionä'r *m*, Empfänger *m* einer Pension oder eines Jahrgeldes. — 4. chm.: Grand P~ Groß-Pensionä'r *m* (Präsidentd. Generalstaaten v. Holland).

pensioner (pĕʳ'n-schᵊ-nᵊʳ) *s.* 1. = pensionary 3; Chelsea ~ invalider Soldat im Chelsea Hospital; Greenwich ~ See-Invalide im Seehospital zu Greenwich. — 2. in *Cam.* Student, der für Wohnung und Kost zahlt.

pensive (pĕʳ'n-ßĭw) [fr. *pensif*] *a.* □ 1. nachdenklich, sinnend, gedankenvoll. — 2. schwermütig, tiefsinnig; ernst.

pensiveness (~nᵊßĭ) *s.* Nachdenklichkeit *f*, Tiefsinn *m*, Schwermut *f*, Ernst *m*.

pent (pĕnt) [*p. p.* v. pen¹] **I** *a.* eingepfercht, eingeschlossen (auch ~ up). — **II** *pret.* von

Pent. *abbr.* = Pentecost. [pen¹.]

pentachord ♪ (pĕʳ'n-tᵃ-kōʳd) [grch.] *s.* grch. Alt.: 1. Reihe *f* von fünf diato'nischen Klangstufen. — 2. Pentacho'rd *n*, fünfsaitige Leier.

pentacle (pĕʳ'n-tᵃᵗᵗl) *s.* Pentagra'mm *n*, Drudenfuß *m* (Art Zauberfiegel gegen Hexen und Unholde im alten Volksglauben).

pentadactyl(e) ☙ (pĕn-tᵃ-dăʳ'-tĭl) [grch.] *zo.* **I** *a.* fünf-fingerig, -zehig, -teilig. — **II** *s.* fünf-fingeriges, -zehiges Tier.

pentagon (pĕʳ'n-tᵃ-gŏn) [grch.] *s.* 1. ☙ *geom.* Fünf-eck *n*. — 2. ✕ *frt.* Fort *n* mit fünf Bastio'nen. [fünf-eckig.]

pentagonal ☙ (pĕn-taʳ'g-ᵉ-nᵊl) *a.* □ *geom.*

pentagonous ☙ (~nŏßß) *a.* = pentagonal.

pentagynian, ~ous ☙ ♀ (pĕn-tᵃ-dȝīʳ'n-ĭ-ᵊn, pĕn-tăʳ'dȝ-ᵊ-nŏßß) *a.* fünfweibig, mit fünf Stempeln.

pentahedral ☙ (pĕn-tᵃ-hīʳ'-dnᵊl) [grch.] *a.* fünfflächig.

pentahedron ☙ (~hīʳ'-dnʳn) *s., geom.* Pentaëder *n*, Fünfflächer *m*.

pentahedrous ☙ (~hīʳ'-dnᵊßß) *a.* fünfflächig.

pentameter ☙ (pĕn-tăʳ'm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *pros.* **I** *s.* Penta'meter *m*. — **II** *a.* pentame'trisch.

pentandrian, ~ous ☙ ♀ (pĕn-tăʳ'n-dnᵃ-ᵊn, ~dnŏßß) *a.* fünfmännig (mit 5 Staubgefäßen).

pentapetalous ☙ ♀ (pĕn-tᵃ-pĕʳ'-ᵉ-lŏßß) [grch.] *a.* mit fünf Blumenblättern.

pentaphyllous ☙ ♀ (~fīʳ'l-ßß, *WB.* a. pĕn-taʳ'f-ᵉ-lŏßß) [grch.] *a.* fünfblätterig.

pentarchy ☙ (pĕʳ'n-tᵃʳ-kᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~kᵉᵗ) Pentarchi'e *f*, Fünfherrschaft *f*.

pentasepalous ☙ ♀ (pĕn-tᵃ-ßĕʳ'p-ᵃ-lŏßß) [grch.-lt.] *a.* mit fünf Kelchblättern.

pentaspermous ☙ ♀ (pĕn-tᵃ-ßpŭʳ'-mᵊßß) [grch.] *a.* fünfsamig.

pentastich ☙ (pĕʳ'n-tᵃ-ßtĭk) [grch.] *s., pros.* Penta'stichon *n* (Strophe aus 5 Versen).

pentastyle ☙ (pĕʳ'n-tᵃ-ßtāī'l) [grch.] *arch.* **I** *s.* Gebäude *n* mit fünf Säulen in der Front. — **II** *a.* fünfsäulig.

Pentateuch ☙ (pĕʳ'n-tᵃ-tjuk) [grch.] *s.* Pentaten'ch *m* (die 5 Bücher Mosis).

Pentateuchal ☙ (pĕn-tᵃ-tjuʳ'-kᵊl, *CT.D.* pĕʳ'n-tᵃ-tjū-kᵊl) *a.* den Pentaten'ch betr.

Pentecost (pĕʳ'n-tᵉ-kŏßt) [grch.: 50. Tag nach Ostern] *s.* Pfingsten *n* (*f*), Pfingstfest *n*.

pentecostal (pĕn-tᵉ-kŏʳßß-tᵊl), *CT.D.* pĕʳ'n-tᵉ-kŏß-tᵊl) *a.* Pfingst-...; zu Pfingsten gehörig.

penthouse (pĕʳ'nt-hăußß) [*corr.* aus pentice] *s.* 1. Wetter-, Vor-, Schirm-dach *n*. — 2. *fig.* et. Schutzdach-ähnliches: ~ of the eye Augenbraune *f*; ~ lid oberes Augenlid.

pentice † (pĕʳ'n-tĭß) *s.* = penthouse.

pentile (pĕʳ'n-tāī'l) *s.* = pantile.

Pentland (pĕʳ'nt-lᵊnd) *npr.*: ~ Firth Meerenge zwischen Schottland und den Orkney-Inseln; ~ Hills *pl.* Hügelgruppe in Schottland.

pent-roof (pĕʳ'nt-nūf) *s., arch.* Abdach *n*, einhängendes Dach.

penult ☙ (pᵉ-nŭʳ'lt oder pīʳ'-nŏlt) *s., gr.* Pänu'ltima *f*, vorletzte Silbe.

penultimate ☙ (pᵉ-nŭʳ'l-tᵉ-măt) **I** *a.* vorletzt (vsb. Silbe). — **II** *s.* vorletzte Silbe.

penumbra ☙ (pᵉ-nŭʳ'm-bra) [lt.] *s.* Halbschatten *m*. [halbschatten-artig.]

penumbral ☙ (~brᵊl) *a.* Halbschatten-...;

penurious (pᵉ-njūʳ'-rᵊ-ßß) *a.* □ 1. ärmlich, armselig, dürftig. — 2. karg, geizig, filzig.

penuriousness (pᵉ-njūʳ'-rᵊ-ßßß-nᵊßß) *s.* 1. Ärmlichkeit *f*, Dürftigkeit *f*, Unzulänglichkeit *f*. — 2. Kargheit *f*, Filzigkeit *f*.

penury (pĕʳ'n-jᵊ-rᵉ) [lt. *penu'ria*] *s.* 1. † Knappheit *f*, Mangel *m*. — 2. Dürftigkeit *f*, Armut *f*, Not *f*. — 3. † Kargheit *f*.

penwoman (pĕʳ'n-wŭm-ᵊn) *s.* (*pl.* ~**en**, ~wĭm-ᵊn) Schriftstellerin *f*. [*Cornw.*).]

Penzance (pĕn-zăⁿßß) *npr.* (Hafenstadt in)

peon (pīʳ'-ŏn) [fr. *pion*, vom lt. *pes*] *s.* 1. Tagelöhner *m*; in Mexiko: Art Leibeigene(r). — 2. Ost-I.: a) Fußsoldat *m*; b) Bote *m*, Begleiter *m*; c) eingeborener Schutzmann, Polizeidiener *m*. — 3. ♘ Schachspiel: Bauer *m* (= pawn²).

peonage (pīʳ'-ᵊ-nᵊdȝ), **~ism** (~nĭßm) *s.* in Mexiko: Leibeigenschaft *f*, Dienstbarkeit *f*.

peony ♀ (pīʳ'-ᵊ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵊʳ) Pfingst-, Bauern-rose *f*, Päo'nie *f*.

people (pīpl) [m/c. *peple*, fr. *peuple* v. lt. *po'pulus*] **I** *s.* (2—5 *pl.*, dabei Verb im *pl.*) 1. (*pl.* ~**s**) Volk *n*, Natio'n *f*. — 2. die Menschen *m/pl.*, die Leute *pl.*; als unbestimmtes Subjekt: man; ☞. — 3. the ~ das gemeine Volk (auch the common ~). — 4. (mit Possessiv) die Verwandten *pl.*; Vorfahren *pl.*; Familie *f*. — 5. good ~ siehe good 3 ☞. — **II** *v/a.* ① b. 6. bevölkern (with mit).

Zu ~ 2: the London ~ die Londoner (Bevölkerung *f*) *m/pl.*; ~ of quality Standespersonen *f/pl.*, vornehme Leute; country ~ Landleute *pl.*; a world of ~ sehr viele Leute *pl.*; what will (the) ~ say? was wird man sagen?; was werden die Leute sagen?

People's Palace (pīpl-păl'-ᵊßß) *npr.* (großes Unterhaltungslokal in London).

Peoria (pᵉ-oʳ'-rᵊ-a ⓐ) *npr.* 1. Hafenstadt in Illinois (*U. S.*). — 2. ~s *pl.* Indianer, die ehm. einen Teil von Illinois bewohnten.

pepper (pĕʳ'p-ᵊʳ) [m/c. *peper*, lt. *piper*] **I** *s.* 1. Pfeffer *m*; beaten (ground) ~ gestoßener (gemahlener) Pfeffer; whole ~, round ~ ganzer Pfeffer. — 2. ♀ spanischer Pfeffer; ~s *pl.* Pfefferschoten *f/pl.* — 3. *fig.* et. Scharfes, Heftiges (zB. heftiger Platzregen); P Schläge *m/pl.*; P I'll give you ~ ich werde es dir besalzen od. tüchtig geben. — 4. ☛ Pfeffer(streu)büchse *f*. — **II** *v/a.* ① 5. mit Pfeffer bestreuen, pfeffern. — 6. *fig.*: a) F pfeffern, (be)schießen; to ~ away wegschießen; b) P durchprügeln; c) j-m den Rest geben. — **III** *v/n.* ① a. 7. F los-schießen, -pfeffern (at auf *acc.*).

pepper-and-salt (pĕʳ'p-ᵊn-ăund-ßăʳ'lt) *a.* pfeffer- und salz-farben, grau getüpfelt oder gesprenkelt (Stoffe).

pepper-box (pĕʳ'-pᵊʳ-bŏßß) *s.* Pfeffer-(streu)büchse *f*.

~-cake (~-kᵉt) *s.* Pfefferkuchen *m*.

~-caster (~-kaßß-tᵊʳ) *s.* = pepper-box.

peppercorn ⓘ (~kōʳn) *s.* 1. Pfefferkorn *n*. — 2. *fig.* Kleinigkeit *f*, Pfifferling *m*.

pepper-cress ♀ (~-kreßß) *s.* Gartenkresse *f*.

~-crop ♀ (~-krŏp) *s.* scharfe Fett-henne.

~-cruet (~-krū-ᵊt) *s.* Pfefferfläschchen *n*.

pepperer F (pĕʳ'p-ᵊ-rᵊʳ) *s.*, *co.* Hitzkopf *m*.

pepper-gingerbread (pĕʳ'p-ᵊʳ-dȝĭʳ'n-dȝᵊʳ-bred) *s.* stark gewürzter Pfefferkuchen.

peppergrass ⑤ ♀ (~graß) *s.* 1. Pfefferkraut *n*, Kresse *f*. — 2. Pillen-farn *m*, -kraut *n*.

pepperidge ♀ (pĕʳ'p-ᵊ-nᵊdȝ) [lt. *be'rberis*] *s.* 1. ~ (bush) Berberitze *f*. — 2. *Am.* Tupe'lobaum *m* (*Nyssa multiflo'ra*).

pepperiness (~nᵊ-rᵊßß) *s.* Gepfeffertsein *n*; *fig.* Hitzigkeit *f*, Leidenschaftlichkeit *f*.

peppering (~nĭnᵍ) *a.* scharf, beißend (a. *fig.*).

pepper-mill (pĕʳ'p-ᵊʳ-mĭl) *s.* Pfeffermühle *f*.

peppermint (pĕʳ'p-ᵊʳ-mĭnt) *s.* 1. ♀ Pfeffermünze *f*. — 2. Pfefferminz-öl *n* (a. oil of ~).

peppermint-drop (~-drŏp), **~-lozenge** (~-lŏzʲ-ᵊndȝ) *s.* Pfefferminzplätzchen *n*.

pepper-mushroom ♀ (pĕʳ'p-ᵊʳ-mŭʳ'sch-nūm) *s.* Pfefferpilz *m*, weißer Pfifferling.

pepper-pod (~-pŏd) *s.* Pfefferschote *f*.

~-proof (~-prūf) *a.* an Pfeffer gewöhnt.

~-vine ♀ (~-wāīn) *s.* 1. Pfefferstrauch *m*. — 2. Art Zaunrebe *f*. [West-Indiens.]

pepperwood ⑤ ♀ (~wŭd) *s.* Rutzholzbaum.

pepperwort ⑥ ♀ (~wŏʳt) *s.* Pfefferkraut *n*, Gartenkresse *f* (*Lepi'dium*).

peppery (pĕʳ'p-ᵊ-rᵉ) *a.* 1. pfefferig, pfefferartig; *fig.* scharf, beißend. — 2. *fig.* hitzig, heftig, leidenschaftlich.

pepsin ☙ (pĕʳ'p-ßĭn) *s., chm.* Pepsi'n *n* (Verdauungssubstanz des Magens). [versetzen.]

pepsinate ☙ (~ßᵉ-nᵉt) *v/a.* ① b. mit Pepsi'n

peptic ☙ (pĕʳ'p-tĭk) [grch.] *a., med.* 1. Verdauungs-... — 2. Verdauung befördernd.

peptone ☙ (pĕʳ'p-tōn) [grch.] *s., chm., physiol.* Pepto'n *n* (Umwandlungsprodukt der Eiweißstoffe bei der Magenverdauung).

Pepys (pĕʳ'p-ßß od. pĕpßß, a. pīpßß) *npr.* Prsn.; b/b. Samuel ~ engl. Schriftsteller (1633—1703).

per (pŭʳ) [lt.] *prp.* per, durch, für, mit, laut; ☛ ~ advance im voraus; ☛ ~ advice laut Anzeige; auf Wechseln: laut Bericht; ~ annum für ein Jahr, jährlich; ☛ (to draw) ~ appoint (od. ~ the balance) per Saldo (ziehen oder trassieren); ☛ ~ balance per Saldo, zur Ausgleichung; ☛ ~ bearer durch Überbringer; ~ centum, ~ cent s. cent 1; ☛ ~ order auf Bestellung; ☛ at 1 shilling ~ pound zu 1 s. das Pfund; ~ se für sich, an sich; ☛ as ~ account laut Rechnung.

peradventure (pĕn-ăd-wĕʳ'n-tᵊchᵊʳ) *adv.* von ungefähr, etwa, vielleicht.

perambulate (pᵊʳ-ăʳ'm-bĭᵊ-lēt) [lt.] *v/a.* ① b. 1. durch-wandern, -reisen, -ziehen. — 2. bereisen, begehen, besichtigen.

perambulation (pᵊʳ-ăm-bĭᵊ-lēʳ'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Durchwanderung *f*. — 2. Bereisen *n*, Besichtigen *n*. — 3. Besichtigungsreise *f*.

perambulator (pᵊʳ-ăʳ'm-bĭᵊ-lē-tᵊʳ) *s.* 1. Durchwanderer *m*. — 2. = ambulator 3. — 3. Kinderwagen *m*, Stoßwagen

m für Kinder und Kranke. — **4.** kleiner Milchwagen der Straßen Milchhändler.

perambulatory (pᵉʳ-ăᵐ-bĭᵘ-lā-tᵉ-rᵉ) *a.* umher-wandernd, -ziehend.

percale ❀ (pᵉʳ-kăˡ, fr. Ausspr.: pĕr-kăˡ) *s.* Perca'l *m* (dichtes, leinwand-artiges, urspr. ostindisches Gewebe aus Baumwolle).

percaline ❀ (pĕʳ-kă-lēn) *s.* leichter Perca'l (meist gefärbter glänzender Baumwollstoff).

percarburet(t)ed ⌂ (pᵉʳ-kăʳ-bĭᵘ-rĕt-ᵈ) *a.*, *chm.* mit der größten Menge Kohlenstoff verbunden.

perceivable (pᵉʳ-ßīʳ-wᵃbl) *a.* □ (~y *adv.*) wahrnehmbar, empfindbar, bemerkbar, (be)merklich, vernehmlich.

perceive (pᵉʳ-ßīʳ(w)[lt. *perci'pere*] *v/a.* ①b. **1.** wahrnehmen, empfinden. — **2.** bemerken, erblicken, merken, (ver)spüren. — *Syn.* f. remark. [Beobachter in).]

perceiver (~ßīʳ-wᵉʳ) *s.* Wahrnehmer(in),

percentage (pᵉʳ-ßĕʳn-tᵉdĢ) *s.* Prozen'nt *n*, Prozente *n/pl.*, Prozentsatz *m*.

perceptibility (pᵉʳ-ßĕp-tᵉ-bĭʳl-ᵗ-tᵉ) [fr.] *s.* **1.** Wahrnehmbarkeit *f*. — **2.** ✎ Wahrnehmung(s-fähigkeit) *f*.

perceptible (pᵉʳ-ßĕʳp-tĭbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) **1.** wahrnehmbar, bemerkbar, merklich, vernehmlich. — **2.** † wahrnehmungsfähig. [keit *f*, Empfindbarkeit *f*.]

perceptibleness (~nᵉß) *s.* Wahrnehmbar-

perception (pᵉʳ-ßĕʳp-tsch'n) [fr.] *s.* **1.** Wahrnehmung *f*, Empfindung *f*. — **2.** ⌂ Empfindungsvermögen *n*. — **3.** ⌂ Vorstellung *f*, Begriff *m*. — **4.** jur.: Beteiligtsein *n* (of an).

perceptive (pᵉʳ-ßĕʳp-tĭw) *a.* wahrnehmend, empfindend; anschauend; ~ faculty Wahrnehmungsvermögen *n*.

perceptivity (pĕʳ-ßĕp-tĭʳw-ᵗ-tᵉ) *s.* Wahrnehmungs-, Empfindungsvermögen *n*.

Perceval (pĕʳ-ßᵉ-wᵃl) *npr.*: Spencer ~ engl. Staatsmann (1762–1812).

perch[1] (pĕʳtsch) [fr. *perche*, vom lt. *perca*] *s.*, *ichth.* Barsch *m* (*Perca fluvia'tilis*).

perch[2] (pĕʳtsch) [fr. *perche*, vom lt. *pe'rtica*] **I** *s.* **1.** Stange *f*, bes. Aufsitzstange *f* für Vögel, Hühnerstange *f*. — **2.** Maß: a) Rute *f* = 5½ yards = 5,029 m; b) Flächenmaß von 30¼ □ yards = 1/160 acre. — **3.** ⊙ Lang-, Lenk-baum *m* e-s Wagens. — **II** *v/n.* ①c. **4.** von Vögeln: sitzen, aufliegen, sich setzen (on auf). — **5.** *fig.* hoch sitzen. — **6.** auf die Leimrute fallen. — **III** *v/a.* ①c. **7.** setzen (on auf). — **Vgl.** ~[1].

perchance (pᵉʳ-tschăʳnß) *adv.* **1.** von ungefähr, etwa, vielleicht. — **2.** † durch Zufall. [(auf einer Stange befestigt).]

perchant (pĕʳ-tsch'nt) [a/f.] *s.* Lockvogel *m*

percher (pĕʳ-tschᵉʳ) *s.* Vogel, der auf Baumzweigen zu sitzen pflegt. [stange *f* für Vögel.]

perching-stick (pĕʳ-tschᵐᵃ-ßtĭk) *s.* Sitz-

perchlorate ⌂ (pᵉʳ-klŏʳ-rat ⊕) *s.*, *chm.* überchlorsaures Salz. [Überchlorsäure *f*.]

perchloric ⌂ (~rĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid

percipience, ~y (pᵉʳ-ßĭʳp-ᵗ-ᵉnß, ~ᵉ-n-ßᵉ) [vom lt. *perci'pere*] *s.* Wahrnehmung *f*.

percipient (~ᵉnt) [lt.] **I** *a.* wahrnehmend, empfindend. — **II** *s.* Wahrnehmer(in), Empfindende(r).

percolate (pĕʳ-kᵉ-lot) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** durch-seihen, -schlagen lassen; filtrieren. **2.** *fig.* läutern, klären, reinigen. — **II** *c/n.* **3.** (a. to ~ through) durchsintern, durchsickern, durchlaufen.

percolation (pĕʳ-kᵉ-lo-shᵉn) *s.* Durchseihung *f*, Filtratio'n *f*.

percolator (pĕʳ-kᵉ-lo-tᵉʳ) *s.* **1.** Seiher *m*. — **2.** ⌂ *chm.*, &c. Filtrier-apparat *m*.

percurrent ⌂ ❦ (pᵉʳ-kŭʳn-ᵗ-ᵉnt) [lt.] *a.* (ganz) durchlaufend. [risch, oberflächlich.]

percursory (pᵉʳ-kŭʳ-ßᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* kursori-

percuss (~kŭʳß) [lt.] *c/a.* ①c. durch Schlagen oder Stoßen erschüttern; schlagen, stoßen.

percussion (pᵉʳ-kŭʳsch-ᵉn) [lt.] *s.* Schlag *m*, Stoß *m*, Erschütterung *f*, Perkussio'n *f*.

percussion-cap ⊙ (~kăp) *s.* Zündhütchen *n* für Perkussionswaffen. [sionsgewehre.]

~-cock ⊙ (~-kot) *s.* Hahn *m* des Perkus-

~-grinder ⊙ (~-graĭn-dᵉʳ) *s.* kombinierte Stoß- u. Mahl-maschine für harte Substanzen.

~-gun ⚔ (~-gŏn) *s.* Perkussionsgewehr *n*.

~-lock ⊙ (~-lok) *s.* Perkussionsschloß *n*.

percussive (pᵉʳ-kŭʳß-ĭw) *a.* □ schlagend, stoßend, erschütternd; Schlag-..., Stoß-...

percutient (pᵉʳ-tjuʳ-shᵉ-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* schlagend, erschütternd; wiederhallend. — **II** *s.* Schlagende(r, s), Erschütternde(r, s).

Percy (pĕʳ-ßᵉ) *npr.*: a) alte normann. Adelsfamilie; b) Thomas ~ englischer Gelehrter und Dichter, irischer Bischof (1729–1811).

perdition (pᵉʳ-dĭʳsch-ᵉn) [lt.] *s.* **1.** Verderben *n*, Zerstörung *f*, Ruin'n *m*; go to ~! geh zum Teufel! — **2.** *theol.* ewiger Tod, Verdammnis *f*. — **3.** † Verlust *m*.

perdu(e) (pᵉʳ-djuʳ oder pĕʳʳ-djū) [fr.] **I** *a.* **1.** im Hinterhalte, auf der Lauer; to be (oder lie) ~ on one's belly lauernd auf der Erde liegen. — **2.** aufgegeben, verloren (bei gefahrvollen Unternehmungen). — **II** *s.* **3.** ⚔ verlorener (weit vorgeschobener) Posten.

perdurable (pᵉʳ-djuʳ-, *CT.D.* pĕʳʳ-dĭᵘ-rᵉbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) dauerhaft; dauernd.

peregrinate (pĕʳ-ᵉ-grᵉ-nēt) [lt.] *v/n.* ①b. **1.** wandern, umherreisen. — **2.** † in der Fremde sein oder leben.

peregrination (pĕʳ-ᵉ-grᵉ-nē-shᵉn) [lt.] *s.* Wandern *n*, Umherreisen *n*; Aufenthalt *m* in fremden Ländern.

peregrinator (pĕʳ-ᵉ-grᵉ-nē-tᵉʳ) *s.* Wanderer *m*, Reisende(r), Reisesüchtige(r).

peregrine (pĕʳ-ᵉ-grĭn) [lt.] *a.* **1.** ausländisch, fremd. — **2.** *orn.* umherziehend; Wander-...; ~ falcon Wanderfalke *m*.

peremptorily (pĕʳ-ᵉm(p)-tᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* peremto'risch, entschieden, durchaus, ein für allemal, zu guter Letzt.

peremptoriness (~nᵉß) *s.* absprechende Art und Weise, hartnäckiges Beharren bei e-r Behauptung.

peremptory (~rᵉ) [vom lt. *peré'mptus*] *a.* (~ily *adv.*, s. ds) **1.** peremto'risch, bestimmt, unbedingt, entschieden. — **2.** (bes. jur.) entscheidend, endgiltig; ⚖. — **3.** fest entschlossen, entschieden. — **4.** absprechend im Urteil, hartnäckig in Behauptungen; to be ~ on a point auf et. bestehen od. dringen.

Zu ~ 2: to play a ~ game das letzte (entscheidende) Spiel machen; to take a ~ pipe zu guter Letzt noch eine Pfeife rauchen; jur.: ~ day letzter Termi'n.

perennial (pᵉ-nĕʳn-ᵉ-ăl) [vom lt. *peré'nnis*] **I** *a.* □ **1.** das Jahr (oder Jahre) hindurch dauernd, ausdauernd; ~ fountain ununterbrochene Quelle. — **2.** immerdauernd. — **3.** ⌂ ❦ ausdauernd, perennierend. — **II** ⌂ ❦ *s.* **4.** perennierende Pflanze.

perfect (pĕʳ-fĕkt) [lt.] **I** *a.* □ (siehe ~ly) **1.** vollkommen, vollständig; vollendet, fertig; fehlerlos; ⚖. — **2.** gründlich unterrichtet, ausgebildet, geschickt, erfahren, bewandert; ⚖. — **3.** gänzlich, vollständig. — **4.** F gewaltig, mächtig; F he's a ~ horror er ist ein schrecklicher Mensch. — **II** *s.* **5.** *gr.* Perfe'ktum *n*. — **III** (pĕʳ-fĕkt oder pᵉʳ-fĕʳkt) *v/a.* ①a. **6.** vollenden, vervollkommnen; vollständig machen.

Zu ~ 1: to make ~ vervollkommnen; *prvb.* practice makes ~ Übung macht den Meister; ~ gentleman feiner oder gebildeter Mann; *ent.* ~ insect vollkommen entwickeltes Inse'kt.

Zu ~ 2: to be ~ in (od. for) a th., to have a th. ~ gründlich verstehen.

perfecter (pĕʳ-fĕk-tᵉʳ oder pᵉʳ-fĕʳk-tᵉʳ) *s.* Vollender(in), Vervollkommner(in).

perfectibility (pᵉʳ-fĕk-tᵉ-bĭʳl-ᵗ-tᵉ) *s.* Fähigkeit *f*, zur Vollkommenheit zu gelangen; Vervollkommnungsfähigkeit *f*.

perfectible (pᵉʳ-fĕʳk-tᵉbl) *a.* der Vollkommenheit oder der Vervollkommnung fähig.

perfecting-machine ⊙ (pĕʳ-fĕk-tĭnᵍ- oder pᵉʳ-fĕʳk-tĭnᵍ-mᵃ-shīn), **~-press** ⊙ (~-prĕß) *s.*, *typ.* Doppel(-Rotations)druckmaschine *f* (beide Seiten des Bogens gleichzeitig druckend).

perfection (pᵉʳ-fĕʳk-sch'n) [fr., lt.] *s.* **1.** Vollkommenheit *f*, Vervollkommnung *f*; in ~, to ~ vollkommen, vortrefflich, ausgezeichnet, meisterhaft; to bring to ~ vollenden. — **2.** Vorzüglichkeit *f*; höchster Grad.

perfectionist (pᵉʳ-fĕʳk-sch'ᵉ-nĭßt) *s.* **1.** j. der nach Vollkommenheit strebt. — **2.** *theol.* j. der an die Möglichkeit eines fleckenlosen Lebens glaubt.

perfective (pᵉʳ-fĕʳk-tĭw) *a.* □ zur Vollkommenheit dienlich oder förderlich; (of) vervollkommnend, veredelnd.

perfectly (pĕʳ-fĕkt-lᵉ) *adv.* vollkommen, gänzlich, völlig.

perfectness (~nᵉß) *s.* Vollkommenheit *f*; Vollständigkeit *f*; Fertigkeit *f*.

perfervid (pᵉʳ-fĕʳʳ-wĭd) [lt.] *a.* glühend.

perfidious (~fĭʳd-ᵉ-ßß) [lt.] *a.* □ treulos, verräterisch, falsch, hinterlistig; **~ness** (~nᵉß) *s.* Treulosigkeit *f*, Falschheit *f*, Verrat *m*.

perfidy (pĕʳ-fᵉ-dᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉf) Treulosigkeit *f*, Untreue *f*, Falschheit *f*, Perfidi'e *f*, Treubruch *m*, Verrat *m*.

perfoliate(d) ⌂ ❦ (pᵉʳ-fĕʳ-lᵉ-ăt, ~ē-tᵉd) [lt.] *a.* durchwachsen (Blatt).

perforate (pĕʳ-fᵉ-ret) [lt.] *v/a.* ①b. durchbohren, -löchern, -schlagen; lochen; ❀ ~d board Kanevaskarten *m* zum Sticken.

perforation (pĕʳ-fᵉ-ro-shᵉn) *s.* **1.** Durchbohrung *f*. — **2.** Öffnung *f*, Loch *n*.

perforative (pĕʳ-fᵉ-rᵉ-tĭw) [fr.] *a.* durchbohrend, zum Durchbohren dienlich.

perforator (~rē-tᵉʳ) [fr., lt.] *s.* **1.** Bohrende(r); ⊙ Filigra'n-Arbeiter *m*. — **2.** ⊙ Perfori'ermaschine *f*. — **3.** ⊙ Bohrer *m* (Werkzeug). — **4.** *surg.* Schädelbohrer *m*.

perforce (pᵉʳ-fŏʳʳß) [lt. *per* u. engl. force[1]] *adv.* mit Gewalt, gewaltsam (erweise).

perform (pᵉʳ-fŏʳm) [m/c. *performen*] ①a. **I** *v/a.* **1.** verrichten, machen, thun, ausführen, bewerkstelligen. — **2.** vollenden, fertig m. — **3.** vollziehen; Versprechen, Verbindung ꝛc. erfüllen, halten. — **4.** einer Verpflichtung nachkommen. — **5.** a) *thea.* aufführen, darstellen, geben, spielen; b) auf e-m Instrumente spielen. — **II** *c/n.* **6.** a) *thea.* eine Vorstellung geben, auftreten, spielen; b) (v. Musikern) spielen (on auf). — **7.** et. ausführen; vortragen; etwas machen; to ~ admirably s-e Sache vortrefflich machen.

performable (pᵉʳ-fŏʳ-mᵃbl) *a.* ausführbar, thunlich; not ~ unausführbar.

performance (~mᵃnß) *s.* **1.** Verrichtung *f*, Vollendung *f*, Ausführung *f*, Bewerkstelligung *f*; ⚖. — **2.** Erfüllung *f* einer Pflicht, eines Versprechens ⚖. — **3.** theatralische, musikalische ꝛc. Aufführung, Vorstellung *f*, Darstellung *f*, Leistung *f*, Spiel *n*.

Zu ~ 1: military ~s *pl.* Kriegsthaten *f/pl.*; ~ of (od. in) horsemanship Reiterkunststück *n*. [Worte *n/pl.* od. Thaten.]

Zu ~ 2: promises *pl.* without ~s

performer (pᵉʳ-fŏʳ-mᵃʳ) *s.* **1.** Ausführende(r), Vollziehende(r), Vollbringer(in); a good promiser, but a bad ~ j. der leicht verspricht, aber sein Versprechen schlecht hält. — **2.** Schauspieler *m*, Künstler *m*, Musiker *m*, Kunst-reiter *m* (*Syn.* j. actor).

perfumatory ✎ (pĕʳ-fjūʳ-mᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* Wohlgeruch verbreitend.

perfume [lt. *per* und *fuma're*] **I** (pᵉʳ-fjūʳm, *CT.D.* a. pĕʳʳ-fjūm) *v/a.* ①b. **1.** durchduften, durchräuchern, wohlriechend machen, par-

fümieren; ♀ ~d cherry Weichselkirsche *f.* — **II** (pö⁽ᵉ⁾r-fjum ob. pᵊr-fjūʳm) *s.* 2. Duft *m* (*Syn.* f. smell). — 3. Räucherwerk *n*, Parfü'm *n*. [Parfü'm-Zerstäuber *m.*]

perfume-fountain (pö⁽ᵉ⁾r-fjum-faun-tᵊn) *s.*

perfumer (pᵊr-fjū⁽ᵉ⁾r-mᵊr) *s.* 1. Wohlriechendmachende(r, s), Räuchernde(r, s). — 2. Parfümeur *m*, Parfümeriehändler *m.*

perfumery (~mᵊ-rᵊ) *s.* 1. Parfümeri'e(e)n *f/pl.* — 2. Parfümeriehandlung *f.* — 3. Kunst *f* der Parfümeriebereitung.

perfuming-box (pᵊr-fjū⁽ᵉ⁾r-mingᵊ-bŏkß) *s.* Riech-dose *f*, -büchse *f.* [kerze *f.*]

perfuming-candle (~kändl) *s.* Räucher-

perfuming-lamp (~lämp) *s.* Räucherlampe *f.* [*f*, Rauchfaß *n.*]

perfuming-pan (~pän) *s.* Räucherpfanne

perfunctoriness (pö⁽ᵉ⁾r-fŏ⁽ᵉ⁾ngᵊt-tᵊ-nᵊ-ᵊß) *s.* Nachlässigkeit *f*, Oberflächlichkeit *f.*

perfunctory (pö⁽ᵉ⁾r-fŏ⁽ᵉ⁾ngᵊt-tᵊ-nᵊ) [vom lt. *perfu'ngi*] *a.* (~**ily** *adv.*) nachlässig, oberflächlich, sorglos, obenhin.

perfuse (pö⁽ᵉ⁾r-fjūʳf) [lt. *p.p. perfu'sum*] *v/a.* ①b. 1. übergießen, besprengen, benetzen, durchströmen. — 2. *fig.* mit etwas erfüllen.

perfusion (~fjū⁽ᵉ⁾r-G̊ᵊn) *s.* 1. Übergießen *n*, Besprengen *n*, Durchströmen *n.* — 2. *fig.* Erfüllung *f* (mit etwas).

perfusive (~fjūw) *a.* übergießend, besprengend, benetzend; sich leicht verbreitend.

pergallate ⌂ (pö⁽ᵉ⁾r-gä⁽ᵉ⁾l-ät) *s.*, *chm.* gallapfelsaures Salz; ~ of iron gall-äpfelsaures Eisen-oxyd. [game'nisch.]

Pergamene (pö⁽ᵉ⁾r-gä-mīn) *a.* grch. Att.: per-

pergamentaceous (pö⁽ᵉ⁾r-gä-mᵊn-te⁽ᵉ⁾-schᵊß) *a.* (sb. *ent.*) pergame'nt-artig.

pergola (pö⁽ᵉ⁾r-gᵊ-la), ~**u**~ (~gīᵊ-la) [it., lt.] *s.* Art Laube *f*, Überdachung *f* mit Zweigen.

perhaps (pᵊr-häʳpß) [lt. per und engl. hap] *adv.* vielleicht, etwa, möglicherweise.

peri (pīʳ-rᵊ) [peri.] *s.*, peri. *myth.* Peri *m* (*f*), Elf *m*, Elfe *f*, Fee *f* (Abkommling gefallener, vom Paradiese ausgeschlossener Engel).

perianth ⌂ ♀ (pe⁽ᵉ⁾r-ᵊ-änth) [grch.] *s.* Blumen-hülle *f*, -decke *f.*

periapt † (pe⁽ᵉ⁾r-ᵊ-äpt) [grch.] *s.* Amule't *n.*

pericardiac ⌂ (pĕr-ᵊ-kä⁽ᵉ⁾r-dᵊ-äk), ~**al** ⌂ (~dᵊk̊ᵊl) ~**an** ⌂ (~dᵊk̊ᵊn), ~**c** ⌂ (~dit) [grch.] *a.*, *anat.* perika'rdisch, den Herzbeutel betr.

pericardium ⌂ (pĕr-ᵊ-kä⁽ᵉ⁾r-dᵊk̊ᵊm) [grch.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~**dᵊ**-a), *anat.* Herzbeutel *m.*

pericarp ⌂ ♀ (pe⁽ᵉ⁾r-ᵊ-kä⁽ᵉ⁾rp) [grch.] *s.* Fruchthülle *f*, Samengehäuse *n.*

perichondrium ⌂ (pĕr-ᵊ-kŏ⁽ᵉ⁾r-dnᵊk̊ᵊm) [grch.] *s.*, *anat.* Knorpelhaut *f.*

Pericles (pe⁽ᵉ⁾r-ᵊ-klīs) *npr.* Pe'rikles *m.*

pericranium ⌂ (pĕr-ᵊ-kräʳ-nᵊk̊ᵊm) [grch.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~nᵊ-a), *anat.* 1. Schädelhaut *f.* — 2. weiteS.: Schädel *m.*

peridot ⌂ (pe⁽ᵉ⁾r-ᵊ-dŏt) [fr.] *s.*, *min.* Perido't *m*, Chrysoli'th *m.* [periœci 2.]

periecians ⌂ (pĕr-ᵊ-ī⁽ᵉ⁾r-schᵊnſ) *s/pl.* =

periœci ⌂ (~ī⁽ᵉ⁾r-schᵊnſ) *s/pl.* 1. P~ grch. Att.: Perio'ken *m/pl.*, Umwohner *m/pl.* (Nachkommen d. achäischen Ureinwohner Lako'niens). — 2. ⌂ Nebenwohner *m/pl.* (auf demselben Breitenkreis, aber auf dem entgegengesetzten Meridia'n Wohnende). [periœci 2.]

periœcians ⌂ (pĕr-ᵊ-ī⁽ᵉ⁾r-schᵊnſ) *s/pl.* =

periosteal ⌂ (~dᵊß-tᵊ-ᵊl), ~**ous** ⌂ (~tᵊk̊ᵊß) [grch.] *a.*, *anat.* die Knochen umgebend, die Knochenhaut betreffend.

periosteum ⌂ (pĕr-ᵊ-dᵊß-tᵊk̊ᵊm) [grch.] *s.*, *anat.* Knochenhaut *f.*

peripatetic ⌂ (pĕr-ᵊ-pä-tē⁽ᵉ⁾r-tīk) [grch.] **I** *a.* 1. *phls.* P~ peripate'tisch, aristote'lisch. — 2. umherwandernd. — **II** *s.* 3. *phls.* P~ Peripate'tiker *m* (Anhänger des Aristo'teles).

Peripateticism ⌂ (~ᵊ-tisſm) *s.*, *phls.* peripate'tische od. aristote'lische Philosophie.

peripheral ⌂ (pᵊ-rī⁽ᵉ⁾f-ᵊ-nᵊl) *a.* □ periphe'risch, an der Peripheri'e od. der Außenfläche befindlich. [*a.* periphe'risch.]

peripheric(al □) ⌂ (pĕr-ᵊ-fe⁽ᵉ⁾r-ik, ~ᵊ-tᵊl)

periphery ⌂ (pᵊ-rī⁽ᵉ⁾f-ᵊ-nᵊ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵊſ) 1. *math.*, &c. Peripheri'e *f*, Umfang *m*, Umkreis *m.* — 2. Außenfläche *f* e-s Körpers.

periphrase ⌂ (pe⁽ᵉ⁾r-ᵊ-frēſ) [grch.] **I** *s.* Periphra'se *f*, Umschreibung *f.* — **II** *v/a.* ①b. umschreiben. — **III** *v/n.* ①b. Umschreibungen gebrauchen.

periphrasis ⌂ (pᵊ-rī⁽ᵉ⁾f-rᵊk̊-ßiß) [grch.] *s.* (*pl.* ~**es**, ~ßīſ) = periphrase.

periphrastic(al □) ⌂ (pĕn-ᵊ-fräʳß-tik, ~tᵊ-tᵊl) *a.* umschreibend, periphra'stisch.

peripneumony ⌂ fast † (pĕn-ᵊ-pnjū⁽ᵉ⁾r-mᵊ-nᵊ) [grch.] *s.*, *med.* Lungen-entzündung *f.*

peripteryr ⌂ (pᵊ-rī⁽ᵉ⁾p-tᵊ-rᵊ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵊſ), *arch.* von einer Säulenreihe umgebenes Gebäude.

periscian ⌂ (pᵊ-rī⁽ᵉ⁾sch-ᵊk̊ᵊn, *WB.* ~ᵊn) [grch.] **I** *a.* umschattig. — **II** *s.* Umschattige(r).

periscii ⌂ (~ᵊ-ai) *s/pl.* umschattige, innerhalb d. Polarkreises wohnende Völker *n/pl.*

perish (pe⁽ᵉ⁾r-lsch) [m/c. *perishen*, a/f. *periss...*, lt. *peri're*] *v/n.* ①c. 1. umkommen, untergehen, sterben, verunglücken (by, of, with durch, von, an); to ~ by cold erfrieren; to ~ by drowning ertrinken; to ~ by (od. with) hunger Hungers sterben. — 2. verfallen, vergehen, zu Grunde gehen, hinschwinden, absterben, verwelken.

perishability (pen-ᵊ-schᵊ-bi⁽ᵉ⁾l-ᵊ-tᵊ) *s.* Vergänglichkeit *f*, leichte Verderblichkeit.

perishable (pe⁽ᵉ⁾r-ᵊ-schᵊbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) vergänglich, hinfällig, leicht verderblich.

perishableness (pe⁽ᵉ⁾r-ᵊ-schᵊbl-nᵊß) *s.* = perishability. [Samenhülle *f.*]

perisperm ⌂ ♀ (pe⁽ᵉ⁾r-ᵊ-ßpö⁽ᵉ⁾m) [grch.] *s.*

perispheric(al) ⌂ (pĕn-ᵊ-ßfe⁽ᵉ⁾r-ik, ~ᵊ-tᵊl) [grch.] *a.* kugelförmig.

perispore ⌂ ♀ (pe⁽ᵉ⁾r-ᵊ-ßpō⁽ᵉ⁾ ⑨) [grch.] *s.* äußere Sporenhaut.

peristaltic ⌂ (pĕn-ᵊ-ßtä⁽ᵉ⁾r-tik) *a.* (~**ally** *adv.*), *physiol.* perista'ltisch, wurmförmig.

peristyle ⌂ (pe⁽ᵉ⁾r-ᵊ-ßtäil) [grch.] *s.*, *arch.* Peristy'l *m*, Säulengang *m*, der von einem Säulengange umgebene Hof &c.

perisystole ⌂ (pĕn-ᵊ-ßi⁽ᵉ⁾r-tᵊ-li) [grch.] *s.*, *physiol.* Zeitdauer *f* zwischen der Zusammenziehung und Ausdehnung des Herzens.

peritoneal ⌂ (pĕn-ᵊ-tᵊ-nī⁽ᵉ⁾r-ᵊl) *a.*, *anat.* Bauchfell-... [fell *n*, Darmfell *n.*]

peritoneum ⌂ (~ᵊm) [grch.] *s.*, *anat.* Bauch-

peritonitis ⌂ (pen-ᵊ-tᵊ-nāi⁽ᵉ⁾r-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Bauchfell-Entzündung *f.*

perivisceral ⌂ (pĕn-ᵊ-wi⁽ᵉ⁾r-ß-ᵊ-rᵊl) [grch.-lt.] *a.*, *anat.* um die Eingeweide liegend.

periwig (pe⁽ᵉ⁾r-ᵊ-wig) [fr. *perruque*] **I** *s.* Perücke *f.* — **II** † ✎ *v/a.* ①e. mit einer Perücke bedecken, j-m e-e Perücke aufsetzen.

periwinkle[1] ♀ (pe⁽ᵉ⁾r-ᵊ-winᵊkl) [lt. *pervi'nca*] *s.* Sinn-, Immer-grün *n* (*Vinca*).

periwinkle[2] (~) *s.*, *zo.* Uferschnecke *f.*

perjure (pö⁽ᵉ⁾r-dG̊ū⁽ᵉ⁾r) [lt.] **I** † *s.* Mein-eidige(r). — **II** *v/n.* ①b. falsch schwören, e-n Meineid leisten. — **III** *v/a.* ①b. mein-eidig machen; to ~ oneself mein-eidig werden.

perjured (pö⁽ᵉ⁾r-dG̊ū⁽ᵉ⁾d) *a.* □ mein-eidig; the ~ die Mein-eidigen *pl.*

perjurer (pö⁽ᵉ⁾r-dG̊ū-rᵊ⁽ᵉ⁾r) *s.* Mein-eidige(r).

perjurious (pö⁽ᵉ⁾r-bG̊ū⁽ᵉ⁾r-rᵊk̊ᵊß) *a.* mein-eidig.

perjury (pö⁽ᵉ⁾r-dG̊ū-rᵊ) [lt. *perju'rium*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵊſ) sb. jur.: Mein-eid *m.*

perk[1] (pö⁽ᵉ⁾r) [walli'sisch] **I** *a.* 1. hübsch, sauber, schmud, geputzt. — 2. P hochnasig, keck, stolz; trotzig. — **II** *v/n.* ①a. 3. (a. to ~ it) sich brüsten, stolz einherschreiten, die Nase hoch tragen. — Vgl. ~[2].

perk[2] (~) *v/n.* ①a. spähen, scharf blicken.

perkiness (pö⁽ᵉ⁾r-tᵊ-nᵊß) *s.* keckes Wesen.

Perkins (pö⁽ᵉ⁾r-klnſ) *npr.* (Pers.).

perks P (pö⁽ᵉ⁾rß) [*corr.* aus perquisites] *s/pl.*, *sl.* Nebenverdienst *m.*

perky (pö⁽ᵉ⁾r-tᵊ) *a.* (~**ily** *adv.*) = perk[1].

perlustration (pö⁽ᵉ⁾r-lößß-tne⁽ᵉ⁾r-schᵊn) [lt.] *s.* Durchmusterung *f*, Besichtigung *f.*

permanence (pö⁽ᵉ⁾r-mä-nēnß), ~**y** (~nēn-ßᵉ) *s.* Permane'nz *f*, Ständigkeit *f*, (Fort-) Dauer *f*, Beharren *n.*

permanent (~nēnt) [lt.] *a.* □ permane'nt, (fort)dauernd, fortwährend, bleibend, (be-) ständig, anhaltend (*Syn.* f. durable).

permeability (pö⁽ᵉ⁾r-mᵊ-ᵊ-bi⁽ᵉ⁾l-ᵊ-tᵊ) [lt.] *s.* Durchdringbarkeit *f*, Durchlässigkeit *f.*

permeable (pö⁽ᵉ⁾r-mᵊk̊ᵊbl) [lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) durchdringbar, durchlässig; ~**eness** ✎ (~ᵊnᵊß) *s.* = permeability. [dringend.]

permeant (pö⁽ᵉ⁾r-mᵊk̊ᵊnt) [lt.] *a.* durch-

permeate (~mᵊ-ēt) [lt. *permea're*] *v/a.* ①b. durchdri'ngen (sb. von Flüssigkeiten und Licht).

permeation (pö⁽ᵉ⁾r-mᵊ-ē⁽ᵉ⁾-schᵊn) *s.* Durchdringung *f*; Durchdrungensein *n.*

permissible (pö⁽ᵉ⁾r-mi⁽ᵉ⁾r-ß-lbl) *a.* zulässig; ~**y** (pö⁽ᵉ⁾r-mi⁽ᵉ⁾r-ß-ble⁽ᵉ⁾) *adv.* zulässigerweise.

permission (pö⁽ᵉ⁾r-mi⁽ᵉ⁾r-schᵊn) [fr., lt.] *s.* Erlaubnis *f*, Gestattung *f*, Genehmigung *f*, Zulassung *f*, Vergünstigung *f.*

permissive (pö⁽ᵉ⁾r-mi⁽ᵉ⁾r-ß-iwja. □ (s. ~**ly**) 1. ge-, ver-stattend; zulassend. — 2. ✎ geduldet, zugelassen, verstattet. [mit Erlaubnis.]

permissively (~ᵊ⁽ᵉ⁾) *adv.* durch Zulassung,

permit (pö⁽ᵉ⁾r-mi⁽ᵉ⁾t) [lt. *permi'ttere*] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①e. 1. erlauben, gestatten, zugeben, zulassen, einwilligen in (*acc.*); geschehen lassen, dulden; to be ~ted die Erlaubnis erhalten; dürfen. — **II** (pö⁽ᵉ⁾r-mit, a. pᵊr-mi⁽ᵉ⁾t) *s.* 2. ✎ Erlaubnis *f.* — 3. (Erlaubnis-

schein *m*, -karte *f*. — 4. ✿ Frei-, Passierzettel *m* für Waren; Zollfreischein *m*. — *Syn.* siehe **admit** und **allow**.

permittee (pər-mi'-tī') *s.* j. der eine Erlaubnis oder einen Erlaubnisschein erhalten hat. [Gestattende(r).]

permitter (pər-mi'-tər) *s.* Erlaubende(r),

permutable (pər-mjū'-tə-bl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) vertauschbar, zu verwechseln(d); ~eness (~-nəs) *s.* Vertauschbarkeit *f*.

permutation (pər-mjū-tē'-shən) [lt.] *s.* 1. Tausch *m*, Umtausch *m*, Vertauschung *f*, Verjetzung *f*. — 2. ∑ *math.* Permutatio'n *f*. — 3. *eccl.* Pfründentausch *m*.

permute (pər-mjū't) [lt.] *v/a.* ① b. 1. ver-, aus-tauschen. — 2. ∑ *math.* permutieren.

pern (pə'n) *s.*, *orn.* = honey-buzzard.

Pernambuco (pər-nām-būⁿ'-ko) *npr.* Pernambu'co oder Fernambu't *n* (Provinz und Hafenstadt Brasiliens); ✿ ~ wood = Brazilwood.

pernancy (pə'r'-nən-sē) *s.* jur.: Einnahme *f* des Zehnten ꝛc. in natura.

pernicious (pə'r-nī'-shəs) [fr., lt.] *a.* □ verderblich, nachteilig, schädlich (to *dat.*). — *Syn.* siehe **noisome**. [Schädlichkeit *f*.]

perniciousness (~-nəs) *s.* Verderblichkeit *f*,

pernickety F (pə'r-ni'-t-ə-tē) *a.* übertrieben genau, sorgfältig in Kleinigkeiten.

pernitrate ∑ (pə'r-nāī'-trāt) *s.*, *chm.*: ~ of mercury salpetersaures Quecksilber-oxyd.

pernoctation (pə'r-nōk-tē'-shən) [lt.] *s.* Durchwachen *n* der Nacht; Nachtwache *f* (bsd. unter Gebeten in der ersten Christenheit).

peroneal ∑ (pēn-ə-nī'-əl) *a.*, *anat.* Wadenbein-...; ~ muscle Wadenbein-muskel *m*.

perorate (pə'R-ə-nēt) [lt.] *v/n.* ① b. 1. einen Redeschluß machen. — 2. F perorieren, breit od. hochtrabend reden. [Redeschluß *m*.]

peroration (pēn-ə-nē'-shən) [lt.] *s.*, *rhet.*

peroxid ∑ (pə'R-ō'-t-ēīd), ~e ∑ (~ od. ~ēāīd) *s.*, *chm.* Su'per-, Hy'per-oxyd *n*.

peroxidise ④ ∑ (pə'R-ō'-t-ē-dāīz) *chm.* ① b. I *v/a.* zur höchsten Oxydatio'nsstufe bringen. — II *v/n.* in der höchsten Stufe oxydieren. [erwägen, bedenken.]

perpend[1] ✎ (pə'r-pē'nd) [lt.] *v/a.* ① a.

perpend[2] ⊖ (pə'r'-pend) *s.* Maurerei: Durchbinder *m* (durch d. Mauer gehender Stein).

perpender ⊖ (pə'r-pē'n-də'r) *s.* = perpend[2].

perpendicular (pə'r-pə-nd'l'-i-ə-lə'r) [fr.] I *a.* □ senk-, lot-recht, perpendikulä'r; rechtwinkelig (to auf). — II *s.* ∑ *geom.* Perpendi'kel *n* (*m*), Lot *n*, Senk-rechte *f*.

perpendicularity (pə'r-pə-nd-dik-i-lā'-r-ə-tē) [fr.] *s.* senkrechte Richtung.

perpetrate (pə'r'-pə-trēt) [lt. *perpetra're*] *v/a.* ① b. *b.s.* begehen, verüben, verbrechen.

perpetration (pə'r-pə-trā'-shən) *s.*, *b.s.* Begehen *n*, Verüben *n*, Ausführung *f*.

perpetrator (pə'r'-pə-trē-tə'r) *s.*, *b.s.* Ver-, Aus-über *m*; Frevler *m*, Verbrecher *m*.

perpetual (pə'r-pē'-t-ū-əl) [fr., lt.] *a.* □ fort-, immer-während, unaufhörlich, beständig, stet, ewig (*Syn.* siehe **eternal**); ~ motion beständige Bewegung; Perpe'tuum mo'bile; ~ screw Schraube *f* ohne Ende.

perpetuance (pə'r-pē'-t-ū-ə-nəs) *s.* Fortdauer *f*.

perpetuate (pə'r-pē'-t-ū-ēt) [v. lt. *perpe'taus*] *v/a.* ① b. immerwährend erhalten od. fortsetzen, fortbestehen lassen, ver-ewigen.

perpetuation (pə'r-pēt-jə-ē'-shən) *s.* Fortdauer *f*, endlose Fortsetzung, Ver-ewigung *f*, Fortbestehenlassen *n*.

perpetuity (pə'r-pē-tjū'-ə-tē) [lt.] *s.* (*pl.* ~les, ~t'z) ununterbrochene Fortdauer, unaufhörliches Bestehen, Stetigkeit *f*, Ewigkeit *f*; for ~, in ~, to ~ auf ewig.

perphosphate ∑ (pə'r-fo'-R-fāt) *s.*, *chm.* überphosphorsaures Salz.

perplex (pə'r-plē'kt) [lt.] *v/a.* ① c. 1. verwirren, bestürzt oder verlegen machen; F verblüffen. — 2. verwirren, verwickeln.

perplexed (pə'r-plē'kst) *a.* (*adv.* ~ly, pə'r-plē'k-t-ə-lī) verwirrt, bestürzt.

perplexedness (pə'r-plē'k-t-ə-nəs) *s.* = perplexity. [wirrend; F verblüffend.]

perplexingly (pə'r-plē'k-t-jīn-lī) *adv.* ver-

perplexity (~-ə-tē) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~t'z) 1. Bestürzung *f*, Unruhe *f*, peinliche Verlegenheit. — 2. Verwickelung *f*, Verwirrung *f*, Schwierigkeit *f*, Not *f*; F Patsche *f*.

perpotation (pə'r-pə-tē'-shən) [lt.] *s.* unmäßiges Zechen; Zechgelage *n*.

perquisite (pə'r'-kwē-sit) [lt. *perquisi'tus*, *p.p.* von *perqui'rere*] I ✎ *a.* ausgesucht, durch Fleiß erworben. — II *s.* (mit ~s *pl.*) Neben-einkünfte *f/pl.*, -verdienst *m*, Accide'nzien *f/pl.*, Sporteln *f/pl.*

perquisition ✎ (pə'r-kwē-si'-shən) *s.* Nachforschung *f*, Untersuchung *f*. [treppe *f*.]

perron ⊖ (pē'R-ən) [fr.] *s.*, *arch.* Frei-

perroquet (*CT.D.* pē'R-ə-kēt, *WB.* pēn-ə-kē't oder fr.: pā-ro-kā') *s.*, *orn.* = parrakeet.

perrotine ⊖ (pē'R-ə-tīn) [Perrot, Erfinder] *s.* Perroti'ne *f* (Maschine, um Zeuge mit drei od. vier Farben nacheinander zu bedrucken).

perruquier (pə-rū'-t-ə-ē'r, fr.: pā-rü-kē') *s.* Perü'kenmacher *m*.

perry (pē'R-ə) [fr. *poiré*] *s.* Birnwein *m*.

persecute (pə'r'-sē-kjūt) [lt. *persecu'tus*] *v/a.* ① b. 1. verfolgen (bsd. in religiö'ser Beziehung). — 2. belästigen, quälen, plagen.

persecution (pə'r-sē-kjū'-shən) *s.* 1. Verfolgung *f*; ~ of Christians Christenverfolgung *f*. — 2. Belästigung *f*.

persecutor (pə'r'-sē-kjū-tə'r) *s.* Verfolger *m*.

Perseus (pə'r'-sjūs, *WB.* auch ~ə-ə-sūs) *npr.* Pe'rseus *m* (auch *ast.* nördliches Sternbild).

perseverance (pə'r-sē-wī'-R-ənS) [fr., lt.] *s.* Beharrlichkeit *f*, Standhaftigkeit *f*, Ausdauer *f*, Be-, Ver-harren *n*.

persevere (pə'r-sē-wī'r) [fr., lt.] *v/n.* ① b. beharren, ausdauern, aushalten (in bei).

persevering (~-wī'-nin) *p.pr.* und *a.* □ beharrlich; standhaft. [Persien *n*.]

Persia (pə'r'-shə od. pə'r'-Gə) *npr.*, *geogr.*

Persian (pə'r'-shən od. pə'r'-Gən) I *a.* 1. persisch; ♀ ~ apple Pfirsich *m*; ♀ ~ berry = Avignon berry; ⊖ ~ blind = persienne 2; ⊖ ~ wheel persisches Wasser-Schöpf-rad. — II *s.* 2. Perser(in). — 3. persische Sprache, das Persische. — 4. ✿ Art dünnes Seidenzeug.

persiana ✿ (pə'r-sē-ē'-na) *s.* Art großgeblümter Seidenstoff. [Persian 3.]

Persic (pə'r'-sīk) I *a.* persisch. — II *s.* =

persicot ✿ (pə'r'-sē-kōt) [fr.] *s.* Pe'rsiko *m* (Art Likör aus Pfirsich- oder Aprikosen-kernen).

persienne (pə'r-sē-ē'n) *s.* 1. ✿ Art Bati'st-Musseli'n *m* mit buntem Muster. — 2. Salousi'e *f* (Art Fensterladen).

persiflage (pə'r'-sē-flāG, fr.: pär-sī-fla'G) [fr.] *s.* Spötterei *f*, Spöttelei *f*.

persim(m)on ♀ (pə'r-sī'm-ən) [amerikanisch-indian.] *s.* Dattelpflaume *f* (Baum u. Frucht).

persist (pə'r-sī'st) [lt.] *v/n.* ① a. aus-, verharren, (bei)bleiben (in in, bei); hartnäckig bestehen, beharren (in auf, bei).

persistence (pə'r-sī'-t-ə-nəS), ~y (~t'n-sē) [fr., lt.] *s.* Beharren *n*, Beharrlichkeit *f*; Festigkeit *f*, Hartnäckigkeit *f*, Eigensinn *m*.

persistent (~t'nt) [lt.] *a.* □ 1. beharrlich, hartnäckig. — 2. bsd. ♀ u. *zo.* ausdauernd, bleibend. — 3. wiederholt, beständig.

persistingly (pə'r-sī'-t-tin-lī) *adv.* beharrlich, fest, hartnäckig.

persistive (pə'r-sī'-tiw) *a.* beharrlich, ausdauernd, hartnäckig.

person (pə'r'-sən od. pə'r-sn) [lt.] *s.* 1. Person *f* (auch *gr.*, *theol.*, jur.); in ~ in eigener Person, persönlich; for our ~s was uns betrifft. — 2. Persönlichkeit *f*, Eigenschaft *f*, Körper *m*, das Äußere. — 3. F weibliche Person, Mädchen *n* der mittleren und unteren Klassen; a young ~ ein junges Mädchen. — 4. a ~ jemand, man, eine(r); ~s *pl.* (die) Leute *pl.*; no ~ niemand.

personable (pə'r'-sə-nə-bl) *a.* 1. von angenehmem Äußern. — 2. jur.: rechtsfähig.

personage (pə'r'-sə-nə-dəj) [fr.] *s.* 1. Persönlichkeit *f*; Standesperson *f*. — 2. Figu'r *f*, Chara'kter *m*; *thea.* Rolle *f*.

personal (pə'r'-sə-nəl) [lt.] I *a.* □ (siehe auch ~ly) 1. persönlich (a. *gr.*); Personen-..., Persona'l-... — 2. *fig.* persönlich, anzüglich (Bemerkung, Anspielung). — II *s.* 3. jur.: bewegliches Gut. [personifizieren.]

personalise ④ (pə'r'-sə-nə-lāīz) *v/a.* ① b.

personality (pə'r-sə-nə'-l-ə-tē) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~t'z) 1. Persönlichkeit *f*. — 2. *fig.* Anzüglichkeit *f* e-r Bemerkung ꝛc. — 3. jur.: = personalty 1. [in Person, selbst.]

personally (pə'r'-sə-nə-lē) *adv.* persönlich;

personalty (~nəl-tē) [a/f.] *s.* 1. jur.: Mobilia'rvermögen *n*. — 2. ✎ Persönlichkeit *f*.

personate (pə'r'-sə-nēt) ① b. I *v/a.* vor-, dar-stellen; Betragen ꝛc. annehmen. — II *v/n.* (als Schauspieler) auftreten, spielen.

personation (pə'r-sə-nē'-shən) *s.* Vorstellung *f*, Nachahmung *f*, Personifikation *f*.

personator (pə'r'-sə-nē-tə'r) *s.* Darsteller *m*; j. der sich für einen andern ausgiebt.

personification (pə'r-sən-ə-fē-kē'-shən) [fr.] *s.* 1. *rhet.* und Kunst: Personifikation *f* (Handlung u. Ergebnis). — 2. Verkörperung *f*.

personify (pə'r-sən'-ə-fāī) *v/a.* ① d. 1. *rhet.* u. Kunst: personifizieren. — 2. verkörpern.

personise ④ ✎ (pə'r'-sə-nāīz) *v/a.* ① b. personifizieren. [(in der Armee ꝛc.).]

personnel (pə'r-sə-nē'l) [fr.] *s.* Persona'l *n*

perspective (pə'r-spē'r-tiw, früher pə'r'-spēk-tiw) [fr., vom lt. *perspi'cere*] *opt.* I *a.* □ 1. perspekti'visch. — II *s.* 2. Perspekti've *f*. — 3. perspektivische Zeichnung. — 4. Aussicht *f*, Fernsicht *f*.

perspectograph ∑ (pə'r-spē'r-t-ə-gnaf) *s.* Hilfs-Instrument für perspektivisches Zeichnen.

perspicable (pə'r'-spē-kə-bl) *a.* unterscheidbar, wahrnehmbar.

perspicacious (pə'r-spē-kē'-shəS) [lt.] *a.* □ scharfsichtig; scharfsinnig, durchdringend; ~ness (~-nəS) *s.* = perspicacity.

perspicacity (~kə'-ə-tē) [fr.] *s.* Scharfsichtigkeit *f*, Scharf-blick *m*, -sinn *m*.

perspicuity (pə'r-spē-tjū'-ə-tē) [fr., lt.] *s.* Deutlichkeit *f*, Klarheit *f*, Verständlichkeit *f*.

perspicuous (pə'r-spī'-t-ū-əS) [lt.] *a.* □ 1. † durchsichtig. — 2. deutlich, klar, verständlich.

perspicuousness (~-nəS) *s.* = perspicuity.

perspirability (pə'r-spāī-rə-bl'-ə-tē) [fr.] *s.* Ausdünstbarkeit *f*.

perspirable (pə'r-spāī-rə-bl) [fr.] *a.* 1. ausdünstbar, ausstoßbar. — 2. † ausdünstend.

perspiration (pə'r-spə-rē'-shən) [fr.] *s.* 1. Ausdünsten *n*, Ausdünstung *f*. — 2. Schweiß *m*. [dünstend.]

perspirative (pə'r-spāī'-rə-tiw) *a.* aus-,

perspiratory (~t'-rē) *a.* Ausdünstungs-..., Schweiß-...; die Ausdünstung befördernd.

perspire (pə'r-spāī'r) [lt.] *v/n.* u. *v/a.* ① b. ausdünsten, (aus)schwitzen.

persuadable (~swē'-d-bl) *a.* □ (~y *adv.*) überreddbar, zu überreden(d).

persuade (~swē'd) [lt.] ① b. I *v/a.* 1. über-, be-reden (to mit *inf.*); to ~ oneself sich einbilden od. einreden, glauben; to ~ a p. of a th. j-n zu e-r Sache bereden; to ~ a p. from j-m etwas ausreden, j-m abreden von. — 2. überzeugen (that daß; of von; *Syn.* s. convince); to be ~d of a th. von etwas überzeugt sein. — 3. einflößen, einreden, einschärfen. — II *v/n.* 4. s-e Überredungskunst versuchen (with bei).

persuader (pə'r-swē'-d-ə'r) *s.* 1. Überredende(r), Antreiber(in). — 2. Überredungsmittel *n*, daher *sl.* bsd.: a) Peitschenhieb *m*; b) ~s *pl.* Sporen *m/pl.*

persuasibility (pᵉʳ-ßwē-ᵢᵉ-bᵢ'l-ᵢᵗᵉ, ~ᵇᵉ-) *s.* Überzeugbarkeit *f*, Überredbarkeit *f*.
persuasible (pᵉʳ-ßwᵉ'-ᵢbl, ~ßᵢbl) [lt.] *a.* □ († ~y *adv.*) überredbar, zu überreden(d).
persuasibleness (~ᵢᵗᵉßl) *s.* Überredbarkeit *f*.
persuasion (~ᵍᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Überredung *f*. — 2. Überzeugung *f*, Meinung *f*. — 3. Glaube(nsrichtung *f*) *m*. — 4. *co.* Art *f*.
persuasive (~ßᵢw, ~ßᵢw) [fr.] **I** *a.* □ überredend, überzeugend. — **II** *s.* das Überzeugende, überzeugender Beweisgrund.
persuasiveness (~ᵘᵉßᵢ) *s.* überzeugende Kraft. [Per- Über-sulpha't *n.*]
persulphate ⚗ ✎ (pᵉʳ-ßßᵉ'l-fāt) *s.*, *chm.*
pert (pöʳt) **I** *a.* □ 1. keck, unverschämt, schnippisch, naseweis, vorlaut (*Syn.* siehe impertinent). — 2. *Am.* ~ end up besser, heiterer. — **II** *s.* 3. Naseweis *m*, Vorwitzige(r); Miss Pert Jungfer *f* Naseweis.
pertain (pᵉʳ-tēᵉn) [lt. *pertine're*] *v/n.* ① a. 1. gehören, angehören (to *dat.*). — 2. gebühren, zukommen, betreffen.
Perth (pöʳ*th*) *npr.*: a) schott. St. u. Grafsch.; b) St. in Onta'rio (Ca'nada); c) Hptst. v. West-Australien.
pertinacious (pöʳ-tᵉ-nēᵉ-ßchᵉßß) [lt. *pertinac-em*] *a.* □ 1. halsstarrig, hartnäckig, eigensinnig. — 2. beharrlich, standhaft.
pertinacity (pöʳ-tᵉ-nāᵉ'ß-ᵢᵗᵉ) [fr.] *s.* 1. Halsstarrigkeit *f*, Hartnäckigkeit *f*, Eigensinn *m*. — 2. Beharrlichkeit *f*, Standhaftigkeit *f*, Entschlossenheit *f*. — *Syn.* s. obstinacy.
pertinence (pöʳ'-tᵉ-nēnß), ~y (~nēn-ßᵉ) [fr.-lt.] *s.* Angemessenheit *f*, Paßlichkeit *f*, Gemäßheit *f*, Schicklichkeit *f*.
pertinent (pöʳ'-tᵉ-nēnt) [lt.] *a.* □ 1. (to) schicklich, zur Sache gehörig, passend, zweckdienlich, angemessen, füglich, treffend. — 2. ✎ (to oder unto) betreffend.
pertinentness (pöʳ'-tᵉ-nēnt-nᵉß) *s.* Angemessenheit *f*, Schicklichkeit *f*, das Passende oder Zweckdienliche.
pertness (pöʳ'-tᵉ-nᵉß) *s.* Naseweisheit *f*, Keckheit *f* 2c. (s. pert).
perturb (pᵉʳ-töʳ'b) [lt.] *v/a.* ① a. beunruhigen, stören, in Unruhe und Schrecken versetzen; verwirren.
perturbation (pöʳ-tᵉʳ-bē'-ßchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Unruhe *f*, Bestürzung *f*, Verwirrung *f*, Beunruhigung *f*; Störung *f*, Schwankung *f*. — 2. ⚗ *ast.*, *phys.* Perturbatio'n *f*, Störung *f* im Laufe eines Gestirns.
perturbator (pöʳ'-tᵉʳ-bē-tᵉʳᵉ) [lt.] *s.* Beunruhiger *m*, Störer *m*, Ruhestörer *m*.
perturbedly (pᵉʳ-töʳ'-bᵉd-lᵉ) *adv.* unruhig, rastlos; auf verwirrte Weise.
perturber (~bᵉʳ) *s.* = perturbator.
pertuse(d) (pᵉʳ-tjūʳ'ß(d) oder ~tjūʳ'ß(t) [lt. *pertu'sus*, *p.p.* v. *pertu'ndere*] *a.* durchlöchert, durchbohrt (auch ✎).
pertusion (~tjūʳ'-Gᵉn) *s.* Durchlöcherung *f*, Durchbohrung *f*; Loch *n*. [husten *m*.]
pertussis ⚗ (pᵉʳ-töʳ'ß-ißß) *s.*, *med.* Keuch-
Peru (pᵉ-rūʳ) *npr.* Peru' *n*. [s. Perücke *f*.]
peruke (pᵉ-rūʳ'l od. pēʳ'n-ūl) [fr. *perruque*]
perule ⚗ ✎ (pēʳ'n-ūl) [fr., lt.] *s.* 1. Knospenhülle *f*. — 2. Kernhülle *f* (von Flechten).
perusal (pᵉ-rūʳ'-ßᵉl) *s.* 1. genaue Prüfung. — 2. sorgfältiges Durchlesen, Durchsehen *n*, Ansehen *n*, Durchsicht *f*.
peruse (pᵉ-rūʳ) [lt. *per* u. engl. use] *v/a.* ① b. 1. sorgfältig prüfen, untersuchen. — 2. sorgfältig durchlesen; *fig.* durchgehen.
peruser (pᵉ-rūʳ-ßᵉʳ) *s.* Untersucher(in), Prüfende(r), Durchleser(in).
Peruvian (pᵉ-rūʳ-wēᵉ-ᵢᵃn) [Peru] **I** *a.* peru-(vi)a'nisch. — **II** *s.* Peru(vi)a'ner(in).
pervade (pᵉʳ-wēᵉd) [lt.] *v/a.* ① b. 1. durchdri'ngen. — 2. sich erstrecken über (*a. fig.*).
pervasion (~wēʳ'-Gᵉn) *s.* Durchdringung *f*.
pervasive (~ßᵢw) *a.* durchdri'ngend.
perverse (pᵉʳ-wöʳ'ß) [lt.] *a.* □ 1. verkehrt. — 2. *fig.* verderbt, boshaft, böse, schlecht. — 3. *fig.* verdreht, wunderlich. — 4. verstockt, störrisch, eigensinnig. [sity.]
perverseness (pᵉʳ-wöʳ'ß-nᵉß) *s.* = perver-
perversion (~wöʳ'-schᵉn) [fr., lt.] *s.* Verdrehung *f*, Umkehrung *f*; Verschlechterung *f*.
perversity (~ßᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* 1. Verkehrtheit *f*, Verdrehtheit *f*, Wunderlichkeit *f*, Launenhaftigkeit *f*. — 2. Eigensinn *m*, Halsstarrigkeit *f*. [verderbend.]
perversive (~ßᵢw) *a.* (of) verderblich,
pervert[1] (pᵉʳ-wöʳ't) [lt.] *v/a.* ① a. 1. verdrehen, verkehren, umkehren, fälschen. — 2. verderben, verführen. [Gottlose(r).]
pervert[2] (pöʳ'-wᵉʳt) *s.* Abtrünnige(r);
perverter (pᵉʳ-wöʳ'-tᵉʳ) *s.* Verdreher(in), Verfälscher(in); Verderber(in), Verführer(in). [zu verdrehen od. zu verderben.]
pervertible (~tibl) *a.* (leicht) zu verkehren,
pervious (pöʳ'-wᵉ-ßᵉß) [lt. *pe'rvius*] *a.* □ 1. durchdringbar; durchlässig; ~ to the eye sichtbar. — 2. zugänglich, offen, frei (*a. anat.*). [keit *f*, Durchlässigkeit *f*.]
perviousness (~nᵉß) *s.* Durchdringbar-
pesade (pᵉ-ßēᵉd, *WB.* pᵉ-ßēᵉd, fr.: pᵉ-ßa'd) [fr.] *s.*, *man.* Steigen *n*, Bäumen *n* (eines Pferdes). [geld *n*.]
pesage (pēʳ'ß-ᵢᵗdG, fr.: pᵉ-ßa'G) [fr.] *s.* Wäge-
Peshawar, ~ur (pᵉ-schāūʳ'-ᵘʳ) *npr.* Peschaw'er *n* (Stadt und Provinz Ost-Indiens).
pesky ⊢ *Am.* (pēʳ'ß-ᵢᵗᵉ) *a.* (~ily *adv.*) u. *adv.* verteufelt, vertrackt; äußerst, überaus.
peso (pēʳ'-ßō, *CT.D.* u. *WB.* pēʳ'-ßō) [span.] *s.*, *num.* Pe'so *m* (Dollar der spanischen Staaten Mittel- u. Süd-Amerikas, ungefähr 4 Mark).
pessary ⚗ (pēʳ'ß-ᵃ-nᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~les, ~nᵉßᵢ), *med.* Mutterzapfen *m*.
pessimise ④ (pēʳ'ß-ᵢ-maᵢß) *v/n.* ① b. pessimi'stische Ansichten haben.
pessimism ⚗ (~mᵢßm) [v. lt. *pe'ssimus*] *s.*, *phls.* Pessimi'smus *m*.
pessimist ⚗ (~mißt) *s.*, *phls.* Pessimi'st *m*.
pessimistic(al) ⚗ (pēßß-ᵢ-miʳ'ß-tᵢk, ~tᵢ-ᵢᵗᵉl) *a.*, *phls.* pessimi'stisch (*ant.* optimistic).
pest (pēßt) [lt.] *s.* Pest *f*, Seuche *f*, Plage *f*.
pester (pēʳ'ß-tᵉʳ) [aff. *empestrer*, fr. *empêtrer*] *v/a.* ① a. belästigen, beunruhigen, ängstigen, quälen, plagen.
pesterer (pēʳ'ß-tᵉ-nᵉʳ) *s.* Beunruhiger *m*, Störer *m*, Plagegeist *m*. [pestend.]
pestful (pēʳßt-ᵢᵗul) *a.* pestilenzia'lisch, ver-
pest-house (pēʳßt-hāūß) *s.* Pest-haus *n* (Krankenhaus für Pestkranke). [pestilential.]
pestiferous (pēß-tiʳ'ᵢ-ᵉ-nößß) [lt.] *a.* □ =
pestilence (pēʳ'ß-tᵢ-ᵉlenßß) [fr., lt.] *s.* 1. Seuche *f*, Pest(ile'nz) *f*. — 2. *fig.* Pest *f*, Gift *n*.
pestilent (pēʳ'ß-tᵢ-ᵉlent) [fr.] *a.* □ 1. = pestilential 1 und 2. — 2. (oft *co.*) lästig; verteufelt, verwünscht.
pestilential (peßß-tᵢ-leʳ'n-schᵉl) [fr.] *a.* 1. pestbringend, verpestend, ansteckend. — 2. verderblich, schädlich. — 3. pest-artig; Pest-...
pestle (peßl, ✎ pēßtl) [lt. *pisti'llum*] **I** *s.* 1. Mörserkeule *f*; ⊙ Stößel *m*, Stampfe *f*; *chm.* Pisti'll *n*. — 2. ⊙ Gerberei: Tauchstange *f*. — **II** ✎ *v/a.* ① b. 3. (mit einer Keule) zerstoßen, zerpulvern; stampfen.
pestoid (piʳ'ß-tōᵢd) *a.* pest-artig.
pet[1] (pet) [irisch *peat*, vom gäl. *peata* zahmes Tier] **I** *s.* 1. aufgezogenes zahmes Haustier, bes. Hauslamm *n*. — 2. gehätscheltes Tier, Kind 2c., Liebling *m*; Schoßkind *n*; Schätzchen *n*. — **II** *a.* 3. gehätschelt, verzogen; Lieblings-.... — **III** *v/a.* ① c. 4. (ver)hätscheln, zärtlich umgehen mit.
pet[2] (pet) **I** *s.* Unwille *m*, Widerwille *m*, Verdruß *m*, Ärger *m*, Anfall *m* von übler Laune; in a ~ aufgebracht, zornig, verdrießlich; to be in a great ~ bitterböse sein, sehr übler Laune sein; to take the ~ at a th. etwas übelnehmen. — **II** *v/n.* ① c. übler Laune oder beleidigt sein.
petal ⚗ ✎ (pēʳ'tᵉ-ᵢᵗl) [grch.] *s.* Blumenblatt *n*.
petaline ⚗ ✎ (pēʳ'tᵉ-ᵃ-lin) *a.* Blumenblatt-...; blumenblattförmig, bronenblattständig.
petalled ⚗ ✎ (pēʳ'tᵉ-ᵢld) *a.* bsd. in Zssgn: mit Blumenblättern versehen; ...-blätterig (Blumenkrone). [blättern (versehen).]
petalous ⚗ ✎ (pēʳ'tᵉ-ᵃ-lößᵢ) *a.* mit Blumen-
petard ⚔ (pᵉ-taʳ'd) [fr.] *s.* Peta'rde *f*, Sprengbüchse *f*, Thorbrecher *m*.
petardeer, ~ler ⚔ (pet-ᵈᵉʳ-dīʳ') [fr.] *s.* Petardier *m* (der eine Petarde befestigt u. cnt [zündet].)
Pete (pīt) *npr.*, *dim.* v. Peter[1].
petechiae ⚗ (pᵉ-tēʳ'ᵢ-ᵃ-ᵢ) [lt., it.] *s/pl.*, *med.* Pete'chien *pl.*, Blutflecke *m/pl.* unter der Haut bei bösartigen Fiebern.
petechial ⚗ (pᵉ-teʳ'ᵢ-ᵃ-ᵢl, *WB.* a. pᵉ-tiʳ'-ᵢᵗᵉl) *a.*, *med.* Petechia'l-..., mit Blutflecken; ~ fever Fleck-fieber *n*, -typhus *m*.
Peter[1] (piʳ'-tᵉʳ) [grch.] *npr.* Petrus, Peter *m* (Bn.); ~ Grievous Griesgram *m*; *orn.* ~'s bird Sturmvogel *m*; St. ~'s Church St. Peterskirche *f* in Rom; *ichth.* ~'s fish Schellfisch *m*; a. Heringskönig *m* (*Zeus faber*); ~'s pence *pl.* Peterspfennig *m*; ✎ ~'s wort Peterswurz *f*. — **Vgl.** ~[2].
peter[2] (piʳ'-tᵉʳ) [verkürzt aus repeater] *s.* 1. ⚓ Blue-Peter. — 2. *orn.* blue ~ amerikanisches Wasserhuhn. — **Vgl.** ~[1].
peter-boat ⚓ *Am.* (~bōt) *s.* Art Fischerboot *n*. [*Northampsh.*, a. in Ca'nada).]
Peterborough (piʳ'-tᵉʳ-bōn-ᵉ) *npr.* (St. in)
Peterhead (pi-tᵉʳ-hēᵉd) *npr.* (schott. Hafenstadt).
Peterkin (piʳ'-tᵉʳ-ᵢin) *npr.*, *dim.* Peterchen *n*.
Peterman † (~mān) *s.* (*pl.* ~men, ~men) Fischer *m* auf der Themse. [pfennig *m*.]
Peter-pence (piʳ'-tᵉʳ-pēnß) *s/pl.* Peters-
Petersburg (piʳ'-tᵉʳ-ß-bö'rg) *npr.*: a) Hafenst. in Virgi'nien (*U.S.*); b) St. ~ St. Petersburg *n* (Hauptstadt Rußlands).
petersham (piʳ'-tᵉʳ-schᵉm) [Lord Petersham] *s.* 1. ✿ Art Flaus *m*, flämischer Ratin (a. P~ cloth). — 2. Überrock *m* aus Ratin, Flausrock *m* (auch P~ greatcoat).
Peter-wort ✎ (piʳ'-tᵉʳ-wöʳt) *s.* = Peter's wort (siehe Peter[1]).
petiolar ⚗ ✎ (pēʳ't-ᵉ-ᵒ-lᵉʳ) [lt.] *a.* zum Blattstiele gehörig, blattstielständig.
petiolate ⚗ (~lāt) [lt.] *a.*, ✎, *zo.* gestielt.
petiole ⚗ (pēʳ't-ᵉ-ōl) *s.* 1. ✎ Blattstiel *m*. — 2. *ent.* Stiel *m*. [chen *n*.]
petiolule ⚗ ✎ (pēʳ't-ᵉ-ᵒ-l(i)ūl) [fr.] *s.* Stiel-
petit (pēʳ't-ᵉ, fr.: p'ti') [fr.] *a.* = petty.
petition (pᵉ-tiʳ'sch-ᵉn) [lt.] **I** *s.* 1. Bitte *f*; Bittschrift *f*, Petitio'n *f*, Gesuch *n*; to send in (od. up) a ~, to put up a ~ c-e Bittschrift einreichen. — 2. *parl.* ~ (against the return) Prote'st *m* gegen e-e Wahl (*MC.*). — **II** *v/a.* ① a. 3. bitten, petitionieren, schriftlich einkommen, anhalten bei, bittweise angehen. — 4. erbitten.
petitionary (pᵉ-tiʳ'sch-ᵉ-nᵉ-nᵉ) *a.* (✎ ~ily *adv.*) 1. bittend, ansuchend, anhaltend, anliegend. — 2. Bitt-..., ein Gesuch enthaltend; ~ epistle, ~ letter Bittschreiben *n*.
petitioner (pᵉ-tiʳ'sch-ᵉ-nᵉʳ), ~ist (~nßt) *s.* Bittsteller *m*, Pete'nt *m*, Supplika'nt *m*.
petong ⊙ (pᵉ-toʳ'nᵉ) *s.* = argentan.
petre † (piʳ'-tᵉʳ) *s.* = saltpetre.
petrel (peʳ't-nᵉl) [fr.; *dim.* von Peter[1]] *s.*, *orn.* Sturmvogel *m*; arctic ~ Eis-Sturmvogel *m*; stormy ~ Sturmschwalbe *f*, St. Petersvogel *m* (auch *fig.*). [nerung *f*.]
petrescence ⚗ (pᵉ-treʳ'ß-ᵉnß) *s.* Versteie-
petrescent ⚗ (~ᵉnt) *a.* versteinernd.
Petrie (piʳ'-trᵢ) *npr.* (Prin.).
petrifaction ⚗ (pet-nᵉ-fāʳ't-schᵉn) [grch.-lt.] *s.* Versteinerung *f* (auch *fig.*).
petrifactive ⚗ (~tiw) *a.* 1. die Versteinerung betreffend. — 2. versteinernd.
petrific (pᵉ-trᵢʳ'ᵢ-ᵢt) *a.* versteinernd.
petrify (peʳ't-nᵉ-fāī) [fr. *pétrifier*] ① d. **I** *v/a.* versteinern (*a. fig.*). — **II** *v/n.* sich versteinern, zu Stein werden (*a. fig.*).

petroleum (pĕ'-trō'-lĭ-ŭm) [neu-lt.] *s., min.* Petro'leum *n*, Erd-, Stein-öl *n*; elastic ~ elastisches Bergpech. [Petroli'n *n.*]

petrolin(e) ☉ (pĕ'-trō-lĭn, ~lēn) *s., chm.*

petrolist (~lĭst) *s.* Petroleur *m*, Petroleuse *f*, Brandstifter(in). [Fels-, Gestein-kunde *f.*]

petrology ☉ (pĕ-trŏ'-l-ē-dĭ-jē) [grch.] *s.*

petronel ⚔ (pĕ'-trō-nĕl) [fr. *pétrinal*] *s.* (auch *her.*) chm. große Sattelpistole.

petrous ☉ (pĕ'-trŭs oder pē'-trŭs) [lt.] *a.* 1. steinhart, felsig. – 2. *anat.* Felsenbein-...

petter (pĕ'-tĕr) [pet[1]] *s.* j. der verzärtelt oder verhätschelt; Liebkoser(in).

petticoat (pĕ'-tĭ-kōt) [petty und coat] *s.* 1. Frauen-Rock *m*, jetzt bld. Frauen-Unterrock *m*. — 2. F *fig.* weibliches Wesen; *co.* ~ government Weiberherrschaft *f.*

petticoat-affair F (pĕ'-tĭ-kōt-ă-fär') *s.* Liebeshandel *m.* [Kunkel-leben *n.*]

petticoat-hold (~hōld) *s.* jur.: Weiber-,

pettifog (pĕ'-tĭ-fŏg) *v/n.* ⓘ e. den Winkeladvoka'ten spielen, mit Kniffen vorgehen, schikanieren; ~ging attorney Winkel-advokat *m*; F ~ging fellow Schikaneur *m.*

pettifogger (~fŏg-ĕr) *s.* Winkel-konsule'nt *m*, -advoka't *m*, Rabuli'st *m.*

Pettigrew (pĕ'-tĭ-grōō) *npr.* (Prsn.).

pettily (pĕ'-tĭ-lē) *adv.* in kleinlicher Weise.

pettiness (~nĕs) *s.* Kleinheit *f*; Geringfügigkeit *f.* [starched ~ Steifpetinet *m.*]

pettinet ❀ (~nĕt) *s.* Petine't *m* (Art Gaze); ☉

pettish (pĕ'-tĭsh) [pet[2]] *a.* □ empfindlich, verdrießlich, eigensinnig, mürrisch, launisch, ärgerlich, aufgebracht; ~ness (~nĕs) *s.* Empfindlichkeit *f*, Verdrießlichkeit *f*, launisches Wesen.

pettitoes (pĕ'-tĭ-tōz) [petty und toe] *s/pl.* Schweinefüße *m/pl.* (bisw. *co.* a. v. Menschen).

petto (pĕ'-tō) [it.] *s.* Brust *f*; ⅄ *fig.* to keep in ~ bei sich behalten, zurückhalten.

petty (pĕ'-tĭ) [fr. *petit*] *a.* (s. ~lly *adv.*) 1. klein, geringfügig, winzig; ⅄. — 2. unbedeutend, von geringem Wert od. geringer Bedeutung; kleinlich (*Syn.* s. frivolous); ⅄.

Zu ~1 u. 2: ~ advocate unbedeutender Advoka't; Winkelkonsulent *m*; ⚓ ~ average s. average[2] 2 a ⅄; ~ bag ekm. Bureau auf dem Kanzleigericht, wo die gerichtlichen, die Krone betreff. Briefe ausgefertigt und aufbewahrt wurden; ❀ ~ cash kleine Summen *f/pl.*; ❀ ~ charges, ~ expenses *pl.* kleine Kosten *pl.*, Spesen *pl.*; ~ gods *pl.* Untergötter *m/pl.*; ~ king kleiner, unbedeutender König; *fig.* Zaunkönig *m*; jur.: ~ jury kleine Jury (siehe jury 1 ⅄); jur.: ~ larceny kleiner Diebstahl; ❀ ~ traders *pl.* kleine Handelsleute *pl.*; ❀ ~ wares *pl.* Kurzwaren *f pl.*

petty-whin ❀ (pĕ'-tĭ-(h)win) *s.* englischer Ginster (*Genista anglica*).

petulance (pĕ'-tĭ-lŭ-lŭns), ~y (~lĭ-ē) [lt.] *s.* 1. Ausgelassenheit *f*, Mutwille *m*. — 2. Keckheit *f*, Unverschämtheit *f*. — 3. Verdrießlichkeit *f*, Launenhaftigkeit *f.*

petulant (~lŭnt) [lt.] *a.* □ 1. ausgelassen, mutwillig. — 2. keck, unverschämt. — 3. verdrießlich, ärgerlich.

petunia ☉ ❀ (pĕ-tū'-nĭ-a) *s.* Petu'nie *f.*

petunse (pĕ-tŭn'-sē), **petuntse**, ~ze (pĕ-tŭn'-tsē) [chin.] *s.* Petuntse *f* (in China: feldspat-haltige Thonmasse zur Porzellanfabrikation).

Petworth (pĕ'-tĭ-wŭrth) *npr.* (Ort in Sus.).

pew (pū) [a. f. *puy*, vom lt. *po'dium*] I *s.* Kirchen-stuhl *m*, -sitz *m*. — II ⅄ *v/a.* ⓘ a. mit Kirchenstühlen versehen.

pewet (pū'-wĕt) *s., orn.* = pewit.

pewit (pū'-wĭt) [lautnachahmend] *s., orn.* 1. (a. ~-gull) Lachmöwe *f.* — 2. = lapwing.

pew-opener (pū-ō'-pĕn-ĕr) *s.* Kirchendiener, der die Kirchenstühle aufschließt.

pewter (pū'-tĕr) [a. f. *pe(a)utre*] I *s.* 1. ⊙ *metall.* englisches Schüsselzinn, Hartzinn *n.* — 2. *coll.* Zinngerät *n.* — 3. Zinngefäß *n*, -krug *m.* — 4. *sl.* Silber *n*, Geld *n.* — II *a.* 5. zinnern, aus Zinn.

pewterer (pū'-tĕr-ĕr) *s.* Zinngießer *m.*

pewtery (pū'-tĕr-ē) *a.* zinn-ähnlich; Zinn-...

Phaethon (fē'-ă-thŏn) I *npr.*, grch. *myth.* Pha'ethon *m* (Sohn des He'lios, bei der unglücklichen Lenkung des Sonnenwagens von Zeus getötet). — II ☉ p~ *s., orn.* Tro'pivogel *m.*

phaeton (~tŏn) [Phaethon] *s.* 1. Pha'ethon *m* (Art leichter, eleganter Zweispänner). — 2. *co.* Fuhrmann *m.* — 3. ☉ = phaethon II.

phalangal ☉ (fă-lăŋ'-gŭl) = phalangeal.

phalange ☉ (fă-lăŋ'-dŏ-jē) [fr., grch.] *s.* 1. *anat.* Finger-, Zehen-knochen *m.* – 2 *ent.* Tarsenglied *n.* — 3. ❀ Bündel *n* Staubfäden.

phalangeal, ~n ☉ (fă-lăŋ'-dŏ-jē-ăl, ~dŏ-jē-ăn) *a., anat.* die Finger- oder Zehen-knochen betreffend. [Kusu *m* (*Phalangista*).]

phalanger ☉ (~dŏ-jĕr) [fr., grch.] *s., zo.*

phalangite ⚔ (fă'-lăn-dŏ-gīt) [grch.] *s.* Phalangi't *m* (Soldat einer Pha'lanx).

phalanstere ☉ (~stĭr') [fr.] *s.* Phalanste'r *n* (Gesamthaus für eine Fourierische Pha'lanx).

phalansterian ☉ (fĭl-ăn-stĭr'-nē-ăn) I *s.* Anhänger *m* des Fourierschen sozia'len Syste'ms. — II *a.* phalanste'risch.

phalanx (fē'-lăn'-lĭŋ oder fă'-lăn'-lĭŋ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ges, fă-lăŋ'-dŏ-jĭz, od. ~xes fē'-lăn'-lĭŋ-ĭz oder fă'-lăn'-lĭŋ-ĭz) 1. ⚔ Pha'lanx *f* (*pl.* Phala'ngen) (taktische Abteilung der Fußtruppen, bld. bei den Macedoniern). — 2. *fig.* Phalanx *f*, Schar *f*, Truppen *f/pl.*

phalanxed (fē'-lăn'-lĭŋt oder fă'-lăn'-lĭŋt) *a.* (zu e-r Pha'lanx zusammen)geschlossen (*BY.*).

phanerogam/*an* ☉ ❀ (făn-ē-nē-gē'-mĭ-ăn), ~ic ☉ ❀ (~gă'-mĭ-ĭk), ~ous ☉ ❀ (~nŏ'-g-ă-mŭs) *a.* phaneroga'misch (mit deutlich wahrnehmbaren Geschlechtsteilen).

phantasm (fă'-n-tăzm) [grch.] *s.* Trugbild *n*; Hirngespinst *n*; Geister-erscheinung *f.*

phantasmagoria (făn-tăz-mă-gō'-rĭ-ă ⓢ) [grch.] *s.* 1. Gaukelbild *n*, Blendwerk *n.* — 2. Phantasmagori'e *f*, Nebelbilder-apparat.

phantasmal (făn-tăz'-mĭ) *a.* □ Phantom-..., gespenster-artig; nebelbilder-artig.

phantasy (fă'-n-tă-sē) *s.* = fantasy.

phantom (fă'-n-tŭm) [fr., grch.] *s.* Phanto'm *n*, Erscheinung *f*, Gespenst *n*, Geist *m*; ⚓ ~ ship fliegender Holländer, Geisterschiff *n.*

Pharaoh (fă'-rō, *WB.* a. ~rā-ō) [ägyptisch] *s.* Pha'rao *m* (Titel der Könige von Ägypten); *zo.* ~'s mouse, ~'s rat Schneu'mon *n.*

Pharaonic (făr-ā-ŏ'-nĭ-ĭk) *a.* pharao'nisch.

pharisaic(al □) (făr-ĭ-ĭsē'-ĭk, ~ĭ-ĭk-ăl) [grch.] *a.* pharisä'isch; *fig.* scheinheilig.

pharisaism (fă'-r-ĭ-ĭsē-ĭzm) *s.* 1. Pharisä'ismus *m*, pharisä'ische Lehre. — 2. *fig.* Scheinheiligkeit *f*, Heuchelei *f.*

Pharisee (fă'-r-ĭ-ĭsē) [grch., hebr.] *s.* 1. jüd. *rel.* Pharisä'er *m.* — 2. *fig.* Scheinheilige(r), Heuchler(in).

phariseeism (~ĭzm) *s.* = pharisaism.

pharmaceutic(al □) (fă-r-mă-ĭsū'-tĭk, NUTTALL ~kjū'-tĭk, ~ĭ-ĭk-ăl) [grch.] *a.* pharmazeu'tisch, arzeneikundlich; Apotheker-...

pharmaceutics ☉ (~tĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*) Apothekerkunst *f.* [mazeu't *m.*]

pharmacist ☉ (fär'-mă-ĭsĭst) *s.* Phar-

pharmaco/*logical* ☉ (fär-mă-ĭ-lŏ'-dŏ-ĭ-kăl) [grch.] *a.* pharmakolo'gisch.

~**logist** ☉ (~lŏ'-ĭ-dŏ-jĭst) *s.* Pharmakolo'g *m*, Kenner *m* v. Arzeneimitteln. [lehre *f.*]

~**logy** ☉ (~dŏ'-jē) [grch.] *s.* Arzeneimittel-

pharmacopœia ☉ (fär-mă-ĭ-pē'-ĭ-a) [grch.] *s.* Pharmakopö'e *f* (Arzeneibereitungslehre).

pharmacopolist ☉ (fär-mă-kŏ'-p-ĭ-lĭst) [grch.] *s.* Apotheker *m*; Droguenhändler *m.*

pharmacy (fär'-mă-sē) [fr., grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~sĭz) 1. ☉ Pharmaci'e *f*, Apothekergewerbe *n*, -kunst *f.* — 2. Apotheke *f.*

Pharos (fă'-rŏs) I *npr.* Pha'ros *n* (Insel vor dem Hafen von Alexandria, ehm. mit berühmtem Leuchtturm). — II ⚓ p~ *s.* Leuchtturm *m.*

pharyngeal ☉ (fă-rĭ'-n-dŏ-jē-ăl, *WB.* a. fär-ĭn-dŏ-jē'-ăl) *a., anat.* Schlund-..., Rachen-...

pharyngotomy ☉ (făr-ĭn-gŏ'-t-ō-mē) [grch.] *s., surg.* Schlundkopfschnitt *m.*

pharynx ☉ (fă'-r-ĭn-ĭŋ'-ks) [grch.] *s.* (*pl.* ~ges, fă-rĭ'-n-dŏ-jēz oder ⅄ ~xes, fă'-r-ĭn'-ĭ-ksēz), *anat.* Schlund(kopf) *m*, Rachen *m.*

phase (fēz) [fr., grch.] *s.* 1. *ast.* Phase *f*, Lichtwandlung *f*; ~s *pl.* of the moon Mond-phasen *f/pl.*, -wechsel *m.* — 2. *fig.* Phase *f*, Wandlung *f*, Stadium *n.*

phasel ❀ (fē'-zĭl) [grch.] *s.* Schminkbohne *f.*

phaseless (fē'-z-lĕs) *a.* unwandelbar.

phasis (fē'-zĭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~zĭz), *ast.* Phase *f*, Lichtwechsel *m.*

Ph.B. *abbr.* = Bachelor of Philosophy.

Ph.D. *abbr.* = Doctor of Philosophy.

pheasant (fĕ'-z-ănt) [a/f. *fesant*; grch. *phasiano's*] *s., orn.* Fasa'n *m*; common ~, English ~ gemeiner Fasa'n; golden ~, painted ~ Goldfasan *m*; pencilled ~, silver ~ Silberfasan *m.* [sanerie *f.*]

pheasantry (~nē) *s.* (*pl.* ~ies, ~nĭ-z) Fa-

pheasant's-eye ❀ (~ănts-āī) *s.* 1. Ado'nisröschen *n.* — 2. Federnelke *f.*

pheesy F (fē'-zē) *a.* reizbar, empfindlich.

Phenicia (fē-nĭ'-sh(-ĭ)-a) *npr., geogr.* Phöni'zien *n.* [II *s.* Phöni'zier(in).]

Phenician (~ĭ-ăn) [grch.] I *a.* phöni'zisch.

phenix (fē'-nĭ-ks) [grch.] *s., myth.* Phönix *m.*

phenogam/*ic* ☉ ❀ (fē-nō-ĕ- oder fĕn-ō-găm'-ĭk), ~ous ☉ ❀ (fē-nŏ'-g-ă-mŭs) [grch.] *a.* phaneroga'misch. [Karbo'l-, Phenyl-säure *f.*]

phenol ☉ (fē'-nŏl, *WB.* fē'-nōl) *s., chm.*

phenomenal (fē-nŏ'-m-ĭ-nĭl) *a.* □ 1. ☉ *phls.* sich nur auf die Erscheinung beziehend, zu e-m Phänome'n gehörig, phänomena'l. — 2. *fig.* phänomena'l, hervorragend.

phenomenology ☉ (fē-nŏm-ĭ-nŏ'-l-ĭ-dŏ-jē) [grch.] *s., phls.* Erscheinungslehre *f.*

phenomenon (fē-nŏ'-m-ĭ-nŏn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~na) 1. Phänome'n *n*, Erscheinung *f*; bld. Luft-, Natur-erscheinung *f* (~ of nature). — 2. merkwürdige od. wunderbare Erscheinung; Wunderkind *n* (auch infant ~).

phenyl(e) ☉ (fē'-nĭl) *s., chm.* Phenyl *n.*

phew (fū) *int.* pfui!; oho!

phial (fāī'-ăl) [grch.] I *s.* Phio'le *f*, Fläschchen *n*; *phys.* Leyden ~ Leydener Flasche *f.* — II *v/a.* ⓘ e. (a.) in ein Fläschchen thun, in einer Phio'le aufbewahren.

Phidias (fĭ'-dĭ-ăs) *npr.* Phi'dias *m.*

Phil (fĭl) *npr., dim.* Phi'lippchen *n*; Phyllis *f.*

Philadelphia (fĭl-ă-dĕ'-l-fĭ-a) [grch.] *npr.* Philade'lphia (Optik. v. Pennsylvanien, *U.S.*).

Philadelphian (~fĭ-ăn) I *a.* philade'lphisch, aus Philade'lphia. II *s.* Philade'lphier(in).

philander (fĭ-lăn'-dŏr) [grch.] I *s.* Liebhaber *m.* — II *v/n.* ⓘ a. den Liebhaber spielen, liebeln, Liebelei treiben (after bei, mit).

philanthropic(al □) (fĭl-ăn-*th*rŏ'-pĭ-k, ~ĭ-kăl) *a.* philanthro'pisch, menschenfreundlich.

philanthropist (fĭ-lăn'-*th*ē-pĭst) *s.* Philanthro'p *m*, Menschenfreund *m.*

philanthropy (fĭ-lăn'-*th*ē-pē) [grch.] *s.* Philanthropi'e *f*, Menschenliebe *f.*

philatelic (fĭl-ă-tĕ'-l-ĭk) *a.* die Markenkunde betr.; P~ Society Verein *m* der (Brief-) Markensammler. [Markensammler *m.*]

philatelist (fĭ-lĭ'-t-ĭ-lĭst) *s.* Brief- u. Stempel-

Philemon (fāī-lī'-mŏn) *npr.* Phile'mon *m.*

philharmonic (fĭl-här-mŏ'-nĭ-k) [grch.] *a.* philharmo'nisch, musikliebend.

Philhellene ☉ (fĭl-hĕ'-l-ēn) [grch.] *s.* Philhelle'ne *m*, Griechenfreund *m.*

Philhellenic ☉ (fĭl-hĕ-lĕ'-n-ĭk) *a.* philhelle'nisch, griechenfreundlich. [hellene.]

Philhellenist ☉ (fĭl-hĕ'-l-ĭ-nĭst) *s.* = Phil-

philibeg schott. (fĭ'-l-ĭ-bĕg) *s.* = filibeg.

Philip (fil′l-ip) *npr.* Phili′ppus, Phi′lipp *m.*
Philippa (fᵉ-lil′p-a) *npr.* Philippi′ne *f.*
Philippian (fᵉ-lil′p-ᵉ-ᵉn) *s.* Phili′pper(in), Bewohner(in) von Phili′ppi; *bibl.* Epistle of Paul the Apostle to the ~s Brief *m* St. Pauli an die Phili′pper.
Philippic (fᵉ-lil′p-ik) [grch.] *s.* 1. Phili′pika *f* (eine der Reden des Demo′sthenes gegen Philipp von Macedo′nien). — 2. p~ *fig.* Phili′ppika *f*, heftige Stand•rede.
Philippine (fil′l-ᵉ-pin) *a., geogr.*: ~ Islands *pl.* Philippi′nen *flpl.* (span. Inselgruppe im ost-indischen Archipe′l, a. the ~s *pl.*).
Philipstown (fil′l-ipß-taūn) *npr.* (Stadt in Irland). [Phili′ster.]
Philistia (fᵉ-lil′ß-tᵉ-a) *npr.* Land *n* der
Philistine (fᵉ-lil′ß-tin, fil′l-ᵉ-ßtīn, ↖ fil′l-ᵉ-ßtaīn) [hebr.] **I** *s.* 1. Phili′ster *m* (Volksname). — 2. Philister *m*, (beschränkter) Spießbürger *m*. — **II** *a.* 3. phili′sterhaft.
Phillimore (fil′l-ᵉ-mōʳ ⑨) *npr.* (Prin.).
Phillipsburg (fil′l-ipß-bōᵘg) *npr.* (Stadt in New Jersey, *U.S.*). [Weiberliebe *f.*]
philogyny ↖ (fᵉ-lo′dǫ-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.*
philologic(al □) ⊙ (fil-ᵉ-lōʳdǫ-ik, ~ᵉ-tᵉl) *a.* philolo′gisch, sprachwissenschaftlich.
philologist ⊙ (fᵉ-lo′l-ᵉ-dǫißt) [grch.] *s.* Philolo′g *m*, Sprachforscher *m*.
philology ⊙ (fᵉ-lo′l-ᵉ-dǫᵉ) [grch.] *s.* Philologie *f*, Sprachwissenschaft *f*.
philomath ⊙ (fi′l-ᵉ-mäth) [grch.] *s.* Freund *m* der Gelehrsamkeit, Lernbegierige(r).
philomathic(al) ⊙ (fil-ᵉ-mä′th-ik, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* lernbegierig. [Lernbegier *f.*]
philomathy ⊙ (fᵉ-lo′m-ᵉ-the) [grch.] *s.*
philome(l (fi′l-ᵉ-mēl), ~**la** (fil-ᵉ-mi′-la) [grch. *myth.* Philome′le, in eine Nachtigall verwandelt] *s., poet.* Philome′le *f*, Nachtigall *f*.
philopena (fil-ᵉ-pi′-na) *s.* Vielliebchen *n*.
philoprogenitiveness ⊙ (fil-ᵉ-prō-dǫē′n-ᵉ-tiw-nᵉß) [grch.-lt.] *s.* Phrenologie: Liebe *f* zur Nachkommenschaft.
philosopher (fᵉ-lo′ß-ᵉ-fᵉʳ) [lt., grch.] *s.* Philoso′ph *m*; moral ~ Sittenlehrer *m*; natural ~ Naturforscher *m*, Phy′siker *m*; Alchimie: ~'s stone Stein *m* der Weisen.
philosophic (fil-ᵉ-ßo′f-ik) *a.* philoso′phisch.
philosophical (~ᵉ-tᵉl) *a.* □ 1. philoso′phisch. — 2. naturwissenschaftlich, physika′lisch.
philosophise ④ (fᵉ-lōʳß-ᵉ-faī) *v/n.* ①b. philosophieren (on oder upon über).
philosophiser ④ (fᵉ-lōʳß-ᵉ-faī-ᵉʳ) *s.* Philosophierender *m*, Moralisierender *m*.
philosophist (fᵉ-lo′ß-ᵉ-fißt) *s.* After-, Schein-philoso′ph *m*, Sophi′st *m*.
philosophy (fᵉ-lōʳß-ᵉ-fᵉ) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~les, ~fᵉ) 1. Philosophi′e *f*; moral ~ Moralphilosophie *f*, Ethik *f*; natural ~ Naturphilosophie *f*, •wissenschaft *f*, Physi′k *f*. — 2. *fig.* Gleichmut *m*, Ruhe *f* des Geistes.
philotechnic(al) (fil-ᵉ-tē′k-nik, ~nᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* kunstliebend.
philter (fi′l-tᵉʳ) *s.* und *v/a.* ①a. = philtre.
Phil. Trans. *abbr.* = Philosophical Transactions.
philtre (fi′l-tᵉʳ; *Hom.* filter) [lt. *phi′ltrum*, grch.] **I** *s.* 1. Liebestrank *m*. — **II** *v/a.* ①b. 2. mit e-m Liebestranke vermischen. — 3. durch einen Liebestrank aufregen.
phiz, phizog F P (fiß, fi′ß-ōg) *s.* = physiognomy. [*s., anat.* Aderbeschreibung *f.*]
phlebography ⊙ (flᵉ-bōʳg-nᵉ-fᵉ) [grch.]
phlebotomise ④ ⊙ (flᵉ-bōʳt-ᵉ-maīz) *v/a.* ①b. *surg.* zur Ader lassen.
phlebotomist ⊙ (~mißt) *s., surg.* Aderlasser *m*. [*surg.* Aderlaß *m.*]
phlebotomy ⊙ (flᵉ-bōʳt-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*,
phlegm mst ⊙ (flem) [mlt., grch.] *s.* Phle′gma *n*: 1. *physiol.* Schleim *m*. — 2. *fig.* Gleichgültigkeit *f*, träge Gemütsruhe.
phlegmatic(al □) meist ⊙ (flēg-mä′t-ik, ~ᵉ-tᵉl; *CT.D.* auch flēʳg-mᵉ-tik) [grch.] *a.* □ phlegma′tisch: 1. *physiol.* schleimhaltig. — 2. *fig.* gleichgültig, träge, kaltblütig.
phlegmon ⊙ (flēʳg-mǫn) [grch.] *s., med.*: a) † Entzündung *f*; b) Bindegewebs-Entzündung *f*, Entzündungsgeschwulst *f*.
phlegmonous ⊙ (flēʳg-mᵉ-nōß) [grch.] *a., med.* von der Art der Bindegewebs-Entzündung; Entzündungs-...
phleme ↖ (flim) *s.* = fleam.
phlogistic ⊙ (flᵉ-dǫi′ʳß-tik) *a.* chm.: 1. *chm.* phlogi′stisch. — 2. *med.* entzündlich.
phlogiston ⊙ (flō-dǫi′ʳß-tǫn, *IMP. D.* flōʳdǫ-ißß-tǫn) [grch.] *s., chm.* chm.: Phlo′giston *n* (angenommener Brennstoff, der bei der Verbrennung eines Körpers entweichen sollte).
phlox ⊙ ♀ (flǫkß) [grch.] *s.* Flammenblume *f*.
pho (fō) *int.* ·, für foh. [engS.: Seehund *m.*]
phoca ⊙ (foʳ-ka) [lt., grch.] *s., zo.* Robbe *f*;
phocine ⊙ (foʳ-ßin) *a., zo.* 1. robbenartig. — 2. zu den Seehunden gehörig.
Phœbe (fi′ʳ-bᵉ) [grch.] *npr.*, grch. *myth.* Phö′be (Diana als Mondgöttin; *poet.* Mond *m*).
Phœbus (fi′ʳ-bᵉß) [grch.] *npr.* Phö′bus (*myth.* Apo′llo als Sonnengott; *poet.* Sonne *f*).
Phœnix (fi′ʳ-nikß) **I** *npr.* 1. grch. *myth., id., m* (Prin.). — **II** p~ *s.* 2. = phenix. — 3. ⊙ ♀ Dattelpalme *f*.
pholas ⊙ (fō′ʳ-läß) [grch.] *s.* (*pl.* ~des, ~ᵉ-dis), *zo.* Bohrmuschel *f*.
phonautograph ⊙ (fᵉ-nä′ʳ-tᵉ-graf) [grch.] *s., phys.* Phonautogra′ph *m* (Instrument zum Aufzeichnen der Tonschwingungen).
phonetic ⊙ (fᵉ-nē′t-ik) [grch.] *a.* phone′tisch, die (Sprach-) Laute betr. od. darstellend.
phonetics ⊙ (fᵉ-nē′t-ikß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Phone′tik *f*, Laut-lehre *f*. [= phonetics.]
phonics ⊙ (fōʳn-ikß od. fōʳ-nikß) *s.* (*sg.* u. *pl.*)
phonogram ⊙ (fōʳ-nᵉ-gräm) [grch.] *s.* 1. Lautzeichen *n*. — 2. *phys.* Phonogra′mm *n* (Ton-aufzeichnung des Phonograph′en).
phonograph ⊙ (~graf) [grch.] *s.* 1. Lautzeichen *n*. — 2. *phys.* Phonogra′ph *m*.
phonographer ⊙ (fᵉ-nōʳg-nᵉ-fᵉʳ) *s.* in der Phonographi′e od. im Gebrauch des Phonograph′en Bewanderter.
phonography ⊙ (fᵉ-nōʳg-nᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Phonographi′e *f*: 1. Beschreibung *f* der Sprachlaute. — 2. Darstellung *f* der Sprachlaute durch Schriftzeichen.
phonologic(al □) ⊙ (fō-nᵉ-lo′dǫ-ik, ~ᵉ-tᵉl) *a.* phonolo′gisch; die Phonologi′e betr.
phonology ⊙ (fᵉ-nōʳl-ᵉ-dǫᵉ) [grch.] *s.* Phonologi′e *f*, Laut-lehre *f*, Phone′tik *f*.
phonometer ⊙ (fᵉ-nōʳm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s., phys.* Schallmesser *m* (Instrument).
phonotypy ⊕ (fōʳ-nᵉ-taī-pᵉ) [grch.] *s., typ.* Phonotypi′e *f* (Satz phonetischer Schriftzeichen).
phosgen(e) ⊙ (foʳ′ß-dǫēn, ~dǫin) [grch.] *chm.* chm.: I *a.* Licht erzeugend; ~ gas = ~ II. — **II** *s.* Phosge′n *n*, Karbony′l-chlori′d *n*.
phosphate ⊙ (fōʳ′ß-fāt) *s., chm.* Phospha′t *n*, phosphorsaures Salz; ~ of calcium, ~ of lime phosphorsaurer Kalk.
phosphide ⊙ (foʳ′ß-fid od. ~faīd) *s., chm.* Pho′sphor-metall *n*, •verbindung *f*.
phosphorate ⊙ (fōʳ′ß-fᵉ-nēt) *v/a.* ① b. *chm.* phosphorisieren, mit Pho′sphor verbinden.
phosphoresce ⊙ (fōß-fᵉ-nēʳ′ß) *v/n.* ①b. phosphoreszieren, i. Dunkeln schwach leuchten.
phosphorescence ⊙ (~ᵉnß) *s.* Phosphoreszen′z *f*, Phosphoreszieren *n*.
phosphorescent ⊙ (fōß-fᵉ-nēʳ′ß-ᵉnt) *a.* u. *s.* phosphoreszierend(er Körper).
phosphoric ⊙ (fōß-foʳn-ik) *a.* Pho′sphor-..., phosphorhaltig; phosphoreszierend; *chm.* ~ acid Phosphorsäure *f* (PH_3O_4); ~ match Phosphorzündhölzchen *n*.
phosphorite ⊙ (fōʳ′ß-fᵉ-naīt) *s., min.* Phosphori′t *m*, erdiger Apati′t.
phosphorous ⊙ (foʳ′ß-fᵉ-nōß) *a.* Pho′sphor-..., den Phosphor betr.; phosphorhaltig; *chm.* ~ acid phospho′rige Säure.
Phosphorus (fōʳ′ß-fᵉ-nōß) [lt., grch. Lichtbringer] *s.* 1. *ast.* = Lucifer 1. — 2. p~ ⊙ *chm.* Pho′sphor *m*.
phosphorus-box ⑥ (fōʳ′ß-fᵉ-nōß-bǫkß) *s.* Pho′sphor-feuerzeug *n*.
phosphuret(t)ed ⊙ (fōʳ′ß-fiß-nēt-ᵉd) *a., chm.* mit Pho′sphor verbunden, phosphorhaltig; ~ hydrogen Phosphorwasserstoff *m* (PH_3).
photo F (fōʳ-tō) [verkürzt aus photograph] *s.* Photographi′e *f*; to sit for one's ~, to have one's ~ taken sich abnehmen lassen.
photo-engraving ⊙ (fō-tᵉ-ᵉn-grāʳ-wiⁿ) [grch.] *s.* Photogravü′re *f*, photogra′phischer Kupfer- ꝛc. Druck (Verfahren und Bild).
photogen ⊙ (fōʳ-tᵉ-dǫēn) [grch.] *s., chm.* Photoge′n *n* (Art Paraffi′n-öl).
photogenic ⊙ (fō-tᵉ-dǫēʳ′n-ik) [grch.] *a.* durch Licht•einwirkung entstehend, zur Photographi′e gehörig; ~ drawing Lichtbild *n*. [Photographi′e *f* (Verfahren).]
photogeny ⊙ ↖ (fᵉ-toʳdǫ-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.*
photograph (foʳ′-tᵉ-graf) [grch.] I *s.* Photographi′e *f*, Lichtbild *n*; instantaneous ~ Momen′tphotographie *f*; to take a ~ eine photographische Aufnahme machen. — **II** *v/a.* ①a. photographieren.
photographer (fᵉ-toʳg-nᵉ-fᵉʳ) *s.* Photogra′ph *m*; ~'s studio photogra′phisches Atelier.
photographic (fō-tᵉ-graf′f-ik) *a.* photogra′phisch; ~ album Photographieen-Album *n*.
photographist (fᵉ-toʳg-nᵉ-fißt) *s.* Photogra′ph *m*. [Photographi′e *f* (Verfahren).]
photography (fᵉ-toʳg-nᵉ-fᵉ) [grch.] *s.*
photolithography ⑤ (fō-tᵉ-ᵉ-ᵉthoʳg-nᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Photolithographi′e *f* (Übertragung einer Photographie auf lithogra′phischen Stein).
photometer ⊙ (fᵉ-toʳm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s., phys.* Photome′ter *n* (*m*), Licht(stärke)messer *m* (Instrument). [ᵉtᵉl) *a.* photome′trisch.]
photometric(al □) ⊙ (fō-tᵉ-mēʳ′t-nik, ~nᵉ-
photometry ⊙ (fᵉ-toʳm-ᵉ-tnᵉ) [grch.] *s.* Photometri′e *f*, Licht(stärke)messung *f*.
photophobia ⊙ (fō-tᵉ-fōʳ-bᵉ-a) [grch.] *s., med.* Lichtscheu *f*.
photophobic ⊙ (~bik) *a., med.* lichtscheu.
photosphere ⊙ (fōʳ′-ßfiᵉʳ) [grch.] *s., ast.* Photosphä′re *f*, Lichtkreis *m* bld. der Sonne.
phototype (fōʳ′-tᵉ-taīp) [grch.] *s., typ.* Lichtdruck(•platte *f* oder •bild *n*) *m*.
phragma ⊙ (fraʳg-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, (~mᵉ-ta) ♀ *n. zo.* Quer-, Scheide-wand *f*.
phrase (fraēß) **I** *s.* 1. † od. *Am., gr.* Satz *m*. — 2. Phrase *f*, Redensart *f*. — 3. Ausdruck *m*, Redeweise *f*; Stil *m*. — 4. ♪ Tonsatz *m*. — **II** *v/a.* ①b. 5. durch eine besondere Redensart ausdrücken, (be)nennen.
phrase-book (fraēʳ-buk) *s.* Phrasensammlung *f*. [sendrechsler *m.*]
phrase-hunter (~-hǫn-tᵉʳ) *s., co.* Phra-
phraseologic(al □) ⊙ (fraē-ᵉ-ᵉ-lo′dǫ-ik, ~ᵉ-tᵉl) *a.* phraseolo′gisch. [Phraseologi′e *f.*]
phraseology ⊙ (fraē-ᵉ-ōʳl-ᵉ-dǫᵉ) [grch.] *s.*
phrenetic ⊙ (fraēʳ-nēʳ′t-ik) [grch.] *a., med.* geistig gestört, wahnsinnig (= frenetic 2).
phrenic ⊙ (fraēʳ′n-ik) [grch.] I *a., anat.* das Zwerchfell betr.; Zwerchfell-... — **II** *s., med.* (a. Mittel *n* gegen) Geistesstörung *f*.
phrenitis ⊙ (fraēʳ-naī′-tiß) [grch.] *s., med.* 1. Gehirn(haut)-entzündung *f*. — 2. Wahnsinn *m*, Tobsucht *f*. [nolo′g *m.*]
phrenologer ⊙ (fraēʳ-nōʳl-ᵉ-dǫᵉʳ) *s.* Phre-
phrenologic(al □) ⊙ (fraēn-ᵉ-loʳdǫ-ik, ~ᵉ-tᵉl) *a.* phrenolo′gisch. [phrenologer.]
phrenologist ⊙ (fraēʳ-nōʳl-ᵉ-dǫißt) *s.* =
phrenology ⊙ (fraēʳ-nōʳl-ᵉ-dǫᵉ) [grch.] *s.* Phrenologi′e *f*, Gehirn-, Schädel-lehre *f*.
phrensy, zy ↖ (fraēʳn-ᵉ) *s.* = frenzy.
Phrygia (fraīʳdǫ-ᵉ-a) *npr.* Phry′gien *n* (alte Landschaft in Klein-Asien). [Phry′gier(in).]
Phrygian (~ᵉ-ᵉn) I *a.* phry′gisch. — **II** *s.*
Phryne (fraī′ʳ-nᵉ) *npr.* Phry′ne (schöne und geistreiche Buhlerin in Athen, 4 *sæ.* v. Chr.).

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ⊕ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

phthisic ☉ (tĭ′f-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* 1. schwindsüchtig. — **II** *s.* 2. Schwindsucht *f.* — 3. Schwindsüchtige(r).

phthisical ☉ (tĭ′f-ĭ-kĭl), **~ky** ☉ ✎ (~kē) *a., med.* schwindsüchtig.

phthisis ☉ (*th*aī′-ĭsĭs od. tāī′-ĭsĭs) [grch.] *s., med.* (Lungen-) Schwindsucht *f*, Aus-, Abzehrung *f.*

phycology ☉ ♀ ✎ (fāī-kŏ′l-ŭ-dĭ-jē) *s.* Algen-kunde *f.*

phylacteric(al) (fĭ.lăk-tĕ′rĭk-kĭl, ~ŭ-kĭl) *a.* ein Amulet'tt ꝛc. betreffend.

phylactery (fŭ-lăk′t-ŭ-rē) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭ) 1. Amulet'tt *n*, Ta'lisman *m.* — 2. *rel.*: a) Gebe't-riemen *m* der Juden; b) Reli'quienkästchen *n* der ersten Christen.

Phyllis (fĭ′l-ĭs) **I** *npr.*, grch. *myth.* Phy'llis *f.* — **II** **p~** *s.* Schäferin *f*, Liebchen *n.*

phyllites ☉ (fŭ-lāī′-tĭz) *s., geol.* Blattversteinerung *f.* [*a., zo.* blätterfressend.]

phyllophagous ☉ (fŭ-lŏ′f-ŭ-gŭs) [grch.]

phyllopod ☉ (fĭ′l-ŭ-pŏd) [grch.] *s., zo.* Blattfüßer *m* (Krebstier).

phyllotaxis ☉ ♀ (fĭl-ŏ-tăk′t-sĭs), **~y** ☉ ♀ (fĭ′l-ŭ-tăk-sē) [grch.] *s.* Blattstellung *f.*

phylloxera ☉ (fĭl-ŏk-sĭ′-ra) [grch.] *s.* 1. *ent.* Reb-laus *f.* — 2. Reblaus-krank-heit *f.*

phys F P (fĭz) *s.* = physiognomy.

Phys. *abbr.* = physician; physics; physiology.

physalite ☉ (fĭ′z-ŭ-lāī) [grch.] *s., min.* Art Topa's. [cachalot.]

physeter ☉ (fāī-zē′t-ŭr) [grch.] *s., zo.* =

physic (fĭ′z-ĭk) [grch.] **I** *s.* 1. Medizi'n *f*, Arzneikunde *f*; to practise ~ als Arzt prattizieren. — 2. Arzenei(mittel *n*) *f*, Heilmittel *n*; to take (od. use) ~ medizinieren, (Arzenei) einnehmen. — 3. F Abführmittel *n.* — **II** ✎ *v/a.* ① f. 4. j-m Arzenei (ein)geben, kurieren, heilen (*a. fig.*).

physical (fĭ′z-ĭ-kĭl) [lt., grch.] *a.* □ 1. physisch, natürlich, körperlich; ~ body physischer oder materieller Körper. — 2. physika'lisch, naturwissenschaftlich; ~ science Physi't *f*, Naturwissenschaft *f.* — 3. physisch, äußerlich, sinnlich wahrnehmbar. — 4. ✎ diäte'tisch; heilsam, gesund.

physician (fŭ-zĭ′sh-ŭn) [grch.] *s.* (bsd. approbierter) Arzt für innere Krankheiten (*a. fig.*).

physicist ☉ (fĭ′z-ĭ-sĭst) [grch.] *s.* Phy'siker *m*, Naturforscher *m.* [Behandlung.]

physicking ✎ (fĭ′z-ĭ-kĭn) *s.* ärztliche

physic-nut (fĭ′z-ĭk-nŭt) *s.* Purgiernuß *f.*

physics ☉ (fĭ′z-ĭks) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*) Physi't *f*, Natur-lehre *f*, -wissenschaft *f.*

physiognomic(al □) ☉ (fĭz-ŏg-nŏ′m-ĭk, *HU.* fĭz-ŭ-nŏ′m-ĭk, ~ŭ-kĭl) [grch.] *a.* physiogno'misch. [= physiognomy 1.]

physiognomics ☉ (~ĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*)

physiognomist ☉ (fĭz-ŏ′g-nŏ-mĭst, *HU.* ~ŏ′n-ŭ-mĭst) *s.* Physiogno'm(iker) *m.*

physiognomonic ☉ (fĭz-ŏg-nŏ-mŏ′n-ĭk, *HU.* fĭz-ŭ-nŏ-mŏ′n-ĭk) *a.* = physiognomical.

physiognomy ☉ (fĭz-ŏ′g-nŏ-mē, *HU.* ~ŏ′n-ŭ-mē) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~mĭz) 1. Physiogno'mie *f*, Gesichts-, Mienenkunde *f.* — 2. Physiognomi'e *f*: a) Gesichtsausdruck *m*; b) äußere Erscheinung.

physiographic(al □) ☉ (~ŭ-grăf′ĭ-kĭl, ~ŭ-kĭl) *a.* physiogra'phisch, naturbeschreibend.

physiography ☉ (fĭz-ŭ-ŏ′g-ra-fē) [grch.] *s.* 1. Physiographi'e *f*, Naturbeschreibung *f.* — 2. physika'lische Geographi'e

physiological ☉ (fĭz-ŭ-ŭ-lŏ′dĭ-ŭ-kĭl) *a.* □ physiolo'gisch. [siolo'g *m.*]

physiologist ☉ (fĭz-ŭ-ŏ′l-ŭ-dĭ-jĭst) *s.* Phy-

physiology ☉ (fĭz-ŭ-ŏ′l-ŭ-dĭ-jē) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~dĭz) Physiologi'e *f* (Lehre von den Lebensgesetzen u. Verrichtungen orga'nischer Körper).

physique ☉ (fĭ-zē′t) [fr.] *s.* Figur *f*, Körperbau *m*, -beschaffenheit *f.*

phytogenesis ☉ (fāī-tŭ-jĕ′n-ŭ-sĭs) [grch.] *s.* Pflanzen-entstehungslehre *f.*

phytography ☉ (fāī-tŏ′g-ra-fē) [grch.] *s.* Pflanzenbeschreibung *f.*

phytophagan ☉ (fāī-tŏ′f-ŭ-gŭn) [grch.] *a.* und *s., zo.* pflanzenfressend(es Tier).

phytotomy ☉ (fāī-tŏ′t-ŭ-mē) [grch.] *s.* Pflanzen-anatomie *f.*

phytozoan ☉ (fāī-tŭ-zō′-ŭn) [grch.] *zo.* **I** *a.* pflanzen-ähnlich. — **II** *s.* Pflanzentier *n.*

phyz F P (fĭz) *s.* = physiognomy.

piacular ✎ (pā′ĭ-ăk′ĭ-ŭ-lŭr) [lt.] *a.* 1. sühnend; Sühn-... — 2. frevelhaft.

pia-mater ⑥ ☉ (pā′ĭ′-ma-mē′-tŭr) [lt.] *s., angt.* Hirnhaut *f.*

pianino ♪ (pĭ-a-nĭ′-nō) [it.] *s.* Piani'no *n*, Wandpiano *n.*

pianist ♪ (pē-ăn′-ĭst) *s.* Piani'st(in).

piano[1] ♪ (pē-ă′-nō) [it.] *a.* pia'no, leise.

piano[2] ♪ (pē-ă′-nō, *CT.D.* pē-ăn′-ō) [it.] *s.* Pia'no *n*, Pianofo'rte *n*, Klavier *n*; cottage ~ Piani'no *n*; grand ~ Flügel *m.*

pianoforte ♪ (pē-ăn′-ŭ-fōr′-tē od. ~fŏr′t) [it.] *s.* Pianofo'rte *n* ꝛc. (= piano[2]).

piaster, ~re (pē-ăs′t-ŭr) [fr., it.] *s., num.* Pia'ster *m* (Silbermünze verschiedener Länder).

piazza (pē-ăt′-sa, it. Aussprr.: pĭăt′t-ŭa) [it.] *s.* 1. öffentlicher Platz. — 2. F *arch.* Säulengang *m*, -laube *f.* [der Walliser.]

pib-corn ⑥ ♪ (pĭ′b-kŏrn) *s.* Hornpfeife *f*

pibroch (pĭ′b-brŏch, ~brŏk) *s.* wilde Kriegsmusik auf dem Dudelsack der Bergschotten.

pica (pāī′-ka) [lt.] *s.* 1. *orn.* Elster *f.* — 2. ☉ *med.* krankhaftes unnatürliches Eßgelüst nach Erde, Kalk ꝛc. — 3. ⊙ *typ.* (grobe) Ci'cero(schrift) *f*; double ~ Text(schrift) *f*; small ~ kleine Cicero(schrift).

picaroon (pĭk-ŭ-nu′n) [span.] *s.* 1. Gauner *m*, Abenteurer *m.* — 2. Räuber *m*, See-, Strand-räuber *m*; Seeräuberschiff *n.*

picayune *Am.* (pĭk-ŭ-ju′n) [kari'bisch] **I** *s., num.* ehm. in Flo'rida, Louisia'na ꝛc.: halber spanischer Real. — **II** *a.* F *fig.* klein(lich), gering(wertig). [straßen in Lo.).]

Piccadilly (pĭk-ŭ-dĭ′l-ē) *npr.* (e-e der Haupt-

piccaninny *Am.* (pĭ′k-ŭ-nĭn-ē) [West-Indien] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭz) kleines (bsd. Neger-) Kind.

pice Ost-I. (pāī′s) *s.* (*sg.* u. *pl.*) kleine Rechnungs- und Kupfer-münze (= etwa 3 Pf.).

pick (pĭk) [vgl. dtsch picken] **I** *v/a.* ① a. 1. (an-, auf-) picken, hacken, hauen; überhaupt: mit einem spitzen Werkzeuge behandeln; F *fig.* to ~ a hole in a p.'s coat j-n scharf kritisieren, j-m etwas am Zeuge flicken. — 2. picken, stechen, spießen. — 3. Zähne, Ohren, Nase reinigen, säubern, stochern. — 4. Salat ꝛc. aus-, ver-lesen. — 5. Vögel rupfen. — 6. a) to ~ a pocket e-e Tasche ausräumen, stehlen; b) to ~ a lock ein Schloß mit dem Dietrich öffnen. — 7. Knochen benagen, abnagen, abnagen (f. *a.* bone 1 ⚳). — 8. Früchte, Blumen ꝛc. pflücken, einsammeln. — 9. (meist to ~ up) *fig.* auflesen, aufsuchen, sammeln. — 10. (auch to ~ out) *fig.* (aus)wählen, (aus)suchen; ⚳. — 11. ⚒ Erze scheiden, klauben. — 12. ⊙ Wolle ꝛc. zupfen; Tuch noppen. — 13. to ~ mit *prp.* und *adv.* ⚳. — **II** *v/n.* ① a. 14. mit einem spitzen Werkzeuge schlagen, hauen, picken. — 15. langsam, bissenweise essen, beim Essen mäkeln. — 16. *fig.* et. langsam und mit Bedacht thun. — 17. (*a.* to ~ and steal) stehlen, mausen. — 18. to ~ mit *prp.* und *adv.* ⚳. — **III** *s.* 19. ⊙ Hacke *f*; Haue *f*; Spitz-hammer *m*, -eisen *n*; Picke *f.* — 20. ⊙ *typ.* Spieß *m*, Schmutzbuchstabe *m.* — 21. *fig.* Auswahl *f*, Beste *n.*

Zu pick 10: to ~ acquaintance eine Bekanntschaft machen; to ~ occasion Gelegenheit suchen; to ~ a quarrel with a p. mit j-m Händel anfangen oder e-n Streit vom Zaune brechen; to ~ one's way auf der Straße sich den reinlichsten Weg aussuchen, sich vorsichtig bewegen.

Zu pick 13: to ~ **off**: a) pflücken; abreißen, wegnehmen; b) ⚔ zum Niederschießen auswählen, herausschießen; to ~ **out**: a) auspicken; b) herausreißen, ausschneiden, beseitigen, säubern; c) *fig.* auslesen, aufsuchen, auswählen, ausfindig m.; d) durch Farbenkontrast ꝛc. hervorheben; to ~ **to** pieces in Stücke zerhacken, zerreißen, zertrennen; F *fig.* scharf kritisieren; to ~ **up**: a) aufpicken; auflesen, aufheben, aufnehmen, sammeln; he has ~ed up strange acquaintances er hat seltsame Bekanntschaften gemacht; to ~ up a boat ein Boot auffischen, aufnehmen; to ~ up courage Mut fassen; F to ~ oneself up, *sl.* to ~ up one's crumbs nach e-r Krankheit sich wieder erholen; nach einem Sturze sich aufraffen; *fig.* to ~ up straws sich vergebliche Mühe geben, umsonst arbeiten; to ~ up one's strength wieder zu Kräften kommen; b) P verdienen; c) gelegentlich lernen, aufschnappen; F aufgabeln.

Zu ~ 18: to ~ **at** a p. an j-m mäkeln, j-n fortwährend tadeln; F to ~ **up** sich allmählich erholen; to ~ up **with ... Bekanntschaft machen mit ...**

pickaback ⑤ F (pĭ′k-ŭ-băk) *adv.* auf dem Rücken, auf den Schultern; to carry a p. (a) ~ j-n huckepack tragen. [werden.]

pickable (pĭ′k-ŭ-bl) *a.* fähig aufgepickt ꝛc. zu

pickaninny *Am.* (pĭ′k-ŭ-nĭn-ē) *s.* = piccaninny. [aback.]

pickapack ⑤ F (pĭ′k-ŭ-păk) *adv.* = pick-

pickax(e) ⑤ ⊕ (pĭ′k-ăks) *s.* Picke *f*, Pick-, Kreuz-, Spitz-hacke *f*, Kreuz-pickel *m*, -haue *f*, Kerb-, Keil-haue *f* der Bergleute ꝛc.; Spitz-, Zwerg-hammer *m*, Stein-axt *f* der Maurer.

picked (pĭkt; *Hom.* Pict) [pick] *p.p.* u. *a.* □ (†~**ly**, pĭ′t-ĕd-lē) ausgesucht, v. der besten Sorte; ~ troops *pl.* Kerntruppen *f/pl.*

picker (pĭ′k-ŭr) *s.* 1. (An-, Auf-) Pickende(r), Aussucher(in) ꝛc. (siehe to pick); ~ of quarrels Händelsucher(in). — 2. ⊙ allg.: spitzes Werkzeug; ⚔ Räumnadel *f.* — 3. Dieb *m*, Stibitzer *m*; P † ~s *pl.* Finger *m/pl.* als Werkzeuge zum Stehlen.

pickerel (pĭ′k-ŭ-rĕl) [*dim.* von pike] *s., ichth.*: a) † kleiner oder junger Hecht; b) *Am.* Art Hecht *m*; c) = pike-perch.

pickeridge (pĭ′k-ŭ-rĭdĭ) *s., vet.* Geschwulst *f* auf dem Rücken der Rinder.

Pickersgill (pĭ′k-ŭrz-gĭl) *npr.* (Prsn.).

picket (pĭ′k-ĕt) [(alt-) fr. *piquet*] **I** *s.* 1. ⊙ (mit Holz-) Pfahl *m*, Pflock *m.* — 2. ⚔: a) *fort.* Pike'ttstab *m*; b) Faschinenpfahl *m*; c) Vorpostenkompanie *f*; d) (auch outlying ~) Feldwache *f.* — **II** *v/a.* ① a. 3. mit Pfählen ꝛc. befestigen, einschließen, umgeben; einpfählen. — 4. an einen Pfahl befestigen (Pferd). — 5. ⚔ als Feldwachen aufstellen; als Vorposten aussetzen.

picket-fence (pĭ′k-ĕt-fĕnz) *s.* Pfahlzaun *m.*

picking (pĭ′k-ĭn[g]) [pick] **I** *a.* 1. pickend ꝛc. (siehe pick). — 2. wählerisch; gesucht (*SH.H.IV,b,4,1,198*); ❦ to have ~ choice of ... die vollkommenste Auswahl haben. — **II** *s.* 3. (An-, Auf-) Picken *n* ꝛc. (siehe pick). — 4. Stehlen *n*; ~s *pl.* das Gestohlene, Raub *m*; ~s and stealings *pl.* nicht ehrlich erworbene Neben-einkünfte *f/pl.* aus einem Amte. — 5. *fig., co.* good ~s *pl.* guter Gewinn, Neben-einkünfte *f/pl.*

pickle (pĭkl) [m/c. *pikil*, &c., vgl. dtsch Pökel] **I** *s.* 1. Salzbrühe *f*, (Salz-) Lake *f*, Pökel *m*; F I have a rod in ~ for him er soll mir das noch schön büßen. — 2. (gewürzter) Einmach-essig. — 3. das Eingepökelte (Fleisch ꝛc.). — 4. das (in Essig) Eingemachte (Früchte ꝛc.); bsd. Essiggurke *f*; (mixed) ~s *pl.* in Essig eingemachtes Gemüse verschiedener Art. — 5. ⊙ *metall.* Beize *f.*

— 6. F mißliche Lage, Verlegenheit *f*; to be in a sad (a. nice od. fine) ~ schön in der Patsche stecken, in arger Verlegenheit sein. — 7. F lästiges Kind, unbändige(r) Range. — **II** *v/a.* ① b. 8. (ein)pökeln, (ein)salzen; ~d herring Salzhering *m.* — 9. in Essig einmachen, marinieren.

pickle-herring (pi″kl-hē″r-ing[ᵘ]) *s.* 1. ⚒ Pökel-, Salz-hering *m*, Hanswurst *m*, Spaßmacher *m*.

pickling-tub (pi″kl-ling-tŏb) *s.* 1. Pökelfaß *n.* — 2. † *cant* Schwitzkasten *m.*

picklock ⑤ (pi″kl-lŏk) *s.* 1. ⊙ Schlosserei: Dietrich *m*, Haken-, Nach-schlüssel *m*, Sperrhaken *m.* — 2. Spitzbube *m* (auch *fig.*).

pick-me-up F (pi″k-mē-ŭ″p) *s.*, *sl.* bekanntes Nervenmittel; Schluck *m* Branntwein.

pickpocket (pi″k-pŏk-ᵗt) *s.* Taschendieb *m.*

pickpurse (pi″k-pēr″ß) *s.* = pickpocket.

pickthank † (pi″k-*thänᵗ*) *s.* Fuchsschwänzer(in); *a.* Ohrenbläser(in); Angeber(in).

Pickwick (pi″k-wik) *npr.* (Prsn. bei *Dl.*).

Pickwickian (pik-wi″k-ⁱᵃⁿ) *a.* pickwickisch; *iro.* ~ sense ein bloß te'chnischer, parlamenta'rischer Sinn eines Wortes.

picnic (pi″k-nik) **I** *s.* 1. Picknick *n*: a) ehm.: Schmaus, bei dem die Teilnehmer das Einzelne an Speise 2c. beisteuerten; b) jetzt: Landpartie *f*, gemeinsames Mahl im Freien (*a.* ~ party). — 2. Art kleines süßes Biskuit (*a.* ~ biscuit). — **II** *v/n.* ① f. 3. eine Landpartie m., ein Mahl im Freien einnehmen.

picnic-knife (~-nāī f) *s.* Taschenmesser mit Korkzieher 2c. [*m* (vgl. peak²).]

pico (pi″-kō) [span.] *s.* Bergspitze *f*, Pik

picra ⚗ (pāī″-kra, *CT.D.* pi″k-ra) [grch.] *s.*, *med.* Abführmittel aus 4 Teilen Aloë u. 1 Teil Zimt.

picric ⚗ (pāī″-krik oder pi″k-rik) [grch.] *a.*, *chm.*: ~ acid Pikri'n-, Bitter-säure *f.*

picrin(e) ⚗ (pāī″-krin) [grch.] *s.*, *chm.* Pikri'n *n* (Bitterstoff aus dem roten Fingerhut).

picrolite ⚗ (pi″k-nᵉ-lāī t) [grch.] *s.*, *min.* Pikrolī'th *m* (Abart des Serpenti'ns).

Pict (pikt) *Hom.* picked) *s.* Pikte *m* (alter Bewohner des nordöstlichen Schottlands).

Pictish (pi″k-tisch) *a.* piktisch; die Pikten betr.

Picton (pik-tᵉn) *npr.* (Stadt in Ca'nada).

pictorial (pik-tō″r-ⁱᵃⁿ-ᵉl ⑤) [lt. *pictor*] *a.* □ 1. malerisch; Maler-...; ~ art Malerkunst *f.* — 2. Bilder-... — 3. illustriert.

Pictou (pik-tū″) *npr.* (Stadt in Ca'nada).

picturable (pi″k-tischᵉ-rᵉ-bl) *a.* malbar.

picture (pi″k-tischᵉr) [lt. *pictu'ra*] **I** *s.* 1. (bld. Öl-)Gemälde *n*, Bild *n*, Bildnis *n* in Farben; weiter.: Zeichnung *f*; Photographie *f*; auch (Bilder-)Tafel *f* in einem Buche; ⅊. — 2. *fig.* Bild *n*: a) Abbild *n*, Ebenbild *n*; b) Beschreibung *f*, Schilderung *f*; ⅊. — **II** *v/a.* ① b. 3. (ab)malen, abbilden. — 4. *fig.*: a) in Worten malen, beschreiben, schildern; b) im Geiste ausmalen.

Zu ~ 1: to draw (oder take) a p.'s ~ j-n porträtieren; to have one's ~ taken oder to sit for one's ~ sich malen lassen.

Zu ~ 2: F he's (od. he looks) a ~ of health er sieht kerngesund aus; *fig.* to draw a ~ of ... ein Bild entwerfen von ...; etwas malen, schildern.

picture-book (~-buk) *s.* Bilderbuch *n.*

~-card (~-kaᵉd) *s.* Bild *n* im Kartenspiel.

~-cleaner (~-kli-nᵉr) *s.* Gemäldereiniger *m.*

~-dealer (pi″k-tischᵉr-di-lᵉr) *s.* Gemälde-, Bilder-, Kunst-händler *m.*

~-drawer (~-drā-ᵉr) *s.* Maler *m.*

~-frame (~-frēm) *s.* Gemälde-, Bilder-rahmen *m.* [*f*, Bildergalerie *f.*]

~-gallery (~-gäl-ᵉ-rᵉ) *s* Gemäldesammlung

~-like (~-lāī t) *a.* bild-artig, malerisch.

picturesque (pik-tischᵉ-rē″ßk) [it.] **I** *a.* □ pittore'sk, malerisch (schön) (auch *fig.* von der Sprache). — **II** *s.* das Malerische.

picturesqueness (~-nᵉß) *s.* = picturesque.

picture-work (pi″k-tischᵉr-wēr″k) *s.* das Gemalte; Sinnbild *n.* [schrift *f.*]

picture-writing (~-rāī″-tinᵍ) *s.* Bilder-

piddle (pidl) *v/n.* ① b. 1. Kinderspr.: pinkeln. — 2. P regnen; it ~d buckets full es goß wie mit Eimern oder Mulden. — 3. † sich mit Kleinigkeiten abgeben; tändeln.

piddler (pi″d-lᵉr) *s.* 1. Kleinigkeitskrämer *m*; Tändler *m.* — 2. j. der od. Appeti't ißt, Mäkler.

piddling (pi″d-lin[ᵍ]) *a.* gering, unbedeutend; ~ business Lappa'lie *f.*

pidgin (pi″d-gin) [Pidgin Englisch, chines. Entstellung von business] *s.* Geschäft *n.*

Pidgin-English (~-i″n-glisch) *s.* Pidgin-Englisch *n* (Dialekt in den chinesischen Seestädten im Verkehr zwischen Eingeborenen und Fremden).

pie¹ (pāī) [irl. *pighe*] *s.* Pastete *f*; Perigord ~ Trüffel-Pastete *f*; to eat humble ~ siehe humble-pie; F to have a finger in the ~ die Hand im Spiele haben.

pie² (pāī) [lt. *pica*] *s.*, *orn.*: a) Elster *f* (= magpie 1); b) French ~ großer Buntspecht.

pie³ † (pāī) [mlt. *pica*] *s.* Meßbuch *n*; by cock and ~! bei Gott!, alle Wetter!

pie⁴ ⊙ (pāī) *s.*, *typ.* Zwiebelfische *m/pl.*

piebald (pāī″-bäld) *a.* 1. buntgefleckt), scheckig; *zo.* ~ horse Scheck(en) *m.* — 2. *fig.* buntscheckig, gemischt, ungleich-artig.

piece (piß; *Hom.* peace) [a/f. *piece*, fr. *pièce*, mlt. *pe'cia*, *pe'tium*] **I** *s.* 1. Stück *n*; Stückchen *n*, Bruchstück *n*; Teil *m*, Fetzen *m*, Lappen *m*; ⅊. — 2. *fig.* Stück *n*; Arbeit *f*; Theaterstück *n*, Schauspiel *n*; Kunst-, Musik-, Schrift-werk *n*; ⅊. — 3. *fig.* Stück *n* (mit im Deutschen nicht übersetzt); ⅊. — 4. Stück *n* Stoff, Zeug 2c. von bestimmter Länge. — 5. Stück *n* Land. — 6. Schachspiel 2c.: Figu'r *f* (bld. Offizier); minor ~s *pl.* leichte Offiziere *m/pl.* (Läufer und Springer). — 7. *mint.* (auch ~ of money) Geldstück *n*, Münze *f*; ⅊. — 8. *her.* ~s *pl.* Ehrenstücke *n/pl.* — 9. ⚔: a) *artill.* (auch ~ of ordnance) Stück *n*, Geschütz *n*, Kanone *f*; b) Büchse *f*, Flinte *f*, Gewehr *n*. — **II** *v/a.* ① b. 10. stücken, flicken, ausbessern. — 11. ansetzen, anstücken, verlängern; anschweißen; Geschirrlitten. — 12. to ~ mit *adv.* ⅊.

Zu piece 1: F a ~ stückweise, das Stück, jede(r, s); F the horses cost him forty pounds a ~ die Pferde kosten ihm 40 Pfund das Stück (jedes); of a ~: a) aus einem Stück, b) gleich, von derselben Sorte (with mit); F all to ~s: a) ✱ bantero'tt, b) Sport: in schlechter Verfassung; ~ by ~ Stück für Stück; by the ~ stückweise, nach dem Stücke; ~ of bread and butter Butterbrot *n*; ~ of candle Lichtstumpf *m*; to break in (oder to) ~s zerbrechen; entzwei gehen; to cut in (oder to) ~s zerschneiden; to fall (oder go, F tumble) to ~s in Stücke gehen, zerfallen, entzwei gehen (oder fallen); to tear in (oder to) ~s zerreißen, zerfetzen.

Zu ~ 2: ~ of music Musikstück *n*; ~ of poetry Gedicht *n.*

Zu ~ 3: F ~ of advice Rat(schlag) *m*; ~ of news Neuigkeit *f*; to give a p. a ~ of one's mind j-m seine Meinung sagen.

Zu ~ 7: broad ~ Jakobi'ner *m* (alte Münze); † ~ of eight Pia'ster *m.*

Zu ~ 12: to ~ **in** einfügen, einsetzen; to ~ **out** aus-, zer-teilen, in einzelne Posten verteilen; ergänzen; zusammenstellen, -setzen; ausrecken, vergrößern, verlängern; to ~ **up** anstücken; ausbessern, ausflicken; *fig.* bemänteln.

piece-dyed ⊙ (pi″ß-dāī d) *a.* Färberei: im Stück oder nach dem Weben gefärbt.

piece-goods ✱ (~-gudſ) *s/pl.* 1. Stückgüter *n/pl.* — 2. im Stück verkaufte Waren *f/pl.* od. Stoffe *m/pl.* [stehend.]

pieceless (~-lᵉß) *a.* ganz, aus e-m Stück be-

piecemeal (pi″ß-mīl) **I** *adv.* stückweise, Stück für Stück. — **II** *a.* einzeln, stückweise.

piecer (pi″-ßᵉr) *s.* 1. Stücker(in), Flicker(in), Ausbesserer(in) 2c. (s. piece II). — 2. ⊙ Webereі: (Faden-) Andreher(in), Anstückler(in).

piece-work ⊙ (pi″ß-wēr″k) *s.* Acco'rd-, Stück-arbeit *f*; ⚒ Geding-arbeit *f.*

pie-crust (pāī″-kraßt) *s.* Pastetenkruste *f.*

pied (pāī d) [pie²] *a.* bunt, buntscheckig, scheckig; *zo.* ~ horse Scheck(en) *m.*

Piedmont (pi″d-mont) *npr.* Piemo'nt *n.*

Piedmontese (pid-mon-ti″r[ᵉ] oder ~-tī″ß) **I** *a.* piemonte'sisch. — **II** *s.* Piemonte'se *m.*

piedness (pāī″d-nᵉß) *s.* Buntscheckigkeit *f.*

pie-house † (pāī″-haußß) *s.* Pastetenbäckerei *f.*

pieman (pāī″-män) *s.* (*pl.* ~**en**, ~**men**) Pasteten-bäcker *m*, -händler *m.*

pie*poudre*, ~**powder** † (pāī″-pau-dᵉr) [a/f. *piepoudreux* Landstreicher] *s.* Marktgericht *n* (auch ~-court). [Füßen.]

piepowdered ✎ (~-dᵉrᵈ) *a.* mit bestäubten

pier ⊙ (piᵉr; *Hom.* peer) [a/f. *p(i)ere*, fr. *pierre*, lt. *petra*] *s.* 1. Wasserbau: a) (Hafen-, Wehr-) Damm *m*; Teich *m*, Mole *f*; b) Landungsplatz *m*, Auslade-, Lösch-platz *m* für Güter. — 2. floating ~ schwimmende Landungsbrücke; landing ~ Landungsbrücke *f.* — 3. *arch.* allg.: Pfeiler *m.*

pierage ✱ ⚓ (pi″r-ᵉ-dij) *s.* Damm-, Quai-, Ufer-geld *n.* [Scheide-, Schwib-bogen *m.*]

pier-arch ⊙ (pi″r-aᵉ-tsch) *s.*, *arch.* Pfeiler-,

Pierce¹ (piᵉß oder pēr″ß) *npr.* (Prsn.); bld. Franklin ~ 14. Präsiden't der *U. S.* (1804–69).

pierce² (piᵉß; ehm. a. pēr″ß) [(alt-) fr. *percer*] ① b. **I** *v/a.* 1. durch-bohren, -brechen, -schneiden, -stechen. — 2. eindringen in (*acc.*), dringen durch; durch-dringen, -schneiden (*a. fig.*, z. B. Herz). — 3. *fig.* durchblicken, -schauen; erforschen. — 4. *fig.* tief bewegen, schwer treffen. — **II** *v/n.* 5. (ein-) dringen (into in *mit acc.*); durchbohren, dringen, stechen (through durch; auch *fig.*).

pierceable (piᵉr″-ßᵉbl) *a.* durchdringlich.

pierced (piᵉßt) *p.p. u. a.* 1. durchbrochen (Arbeit). — 2. *her.* ausgebrochen (Wappenschild).

piercer (piᵉr″-ßᵉr) *s.* 1. Durchbohrende(r, s) 2c. (siehe pierce²). — 2. ~s *pl. fig.*, *co.* durchbohrende Augen *n/pl.* — 3. ⊙ Instrument zum Bohren, Stechen 2c.: Bohrer *m*; Stichel *m*; Pfriem(e *f*) *m.* — 4. *ent.* Stachel *m*; Legeschei'de *f.*

piercing (piᵉr″-ßinᵍ) *p.pr. u. a.* □ 1. durchdringend, schneidend, scharf (*a. fig.*); ~ words *pl.* Stichelreden *f/pl.* — 2. eindringlich.

piercingness (piᵉr″-ßinᵍ-nᵉß) *s.* das Durchdringende; *fig.* Schärfe *f*, Härte *f.*

pier-glass (piᵉr″-glaß) *s.* Pfeilerspiegel *m.*

Pierian (pāī-i″r-ⁱᵃⁿ, *HU.* pai-eᵉ-rⁱᵃⁿ-ᵉⁿ) [lt. *Pie'rius*] *a.* piē″risch: a) zu (der macedonischen Landschaft) Pie'ra gehörig, aus Pi'era; b) zu den (neun) Musen gehörig; Musen-...

Pierides (pāī-eᵉ-rⁱᵉ-dīſ) [grch.] *s/pl.* grch. *myth.* Piëri'den *f/pl.* (Beiname der Musen).

pier-master (piᵉr″-maß-tᵉr) *s.* Hafendamm-Aufseher *m.* [Dichter (1785–1866).]

Pierpont (piᵉr″-pont) *npr.*: John ~ amerik.

Pierrepont (piᵉr″-pont) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Piers ✎ (piᵉß) *npr.*, *dim.* von Peter¹.

Pierson (piᵉr″-ßᵉn) *npr.* (Prsn.).

piert *provc.* oder *Am.* (piᵉt) *a.* munter, keck (= pert). [tisch *m.*]

pier-table (piᵉr″-tebl) *s.* Pfeiler-, Spiegel-

Pietism (pāī″-ᵉ-tizm) [piety] *s.*, *eccl.* 1. deutscher Pieti'smus (17. *sæc.*). — 2. p~ Frömmelei *f*, Muckertum *n.*

Pietist (pāī″-ᵉ-tizt) [piety] *s.*, *eccl.* 1. deutscher Pieti'st (17. *sæc.*). — 2. p~ Frömmler(in).

Pietistic(al) (pāī-ᵉ-tiſ″ß-tik, ~-ᵉ-tīſ-ᵉl) *a.*, *eccl.* 1. die Pieti'sten betreffend. — 2. p~ frömmelnd, muckerhaft.

piety (pāī″-ᵉ-tᵉ) [fr. *piété*, lt. *pi'etas*] *s.* (*s. f.*) 1. Frömmigkeit *f*, Gottesfurcht *f.* —

2. (auch filial ~) Pietät' f, kindliche Liebe; liebevolles Andenken, Ehrfurcht f.

piff (pif) *int.* pfiff!

piffara, ~ero ♂ (pi'f-a-ra, pl'f-ᵊ-rō) [it.] *s.* Schalmei f; Melodie-pfeife f des Dudelsacks. [Schalmeibläser m.]

pifferaro (plf-ᵊ-rā'-ro) *s.* (*pl.* ~l, ~ri) it.]

pig (pig) **I** *s.* 1. Ferkel n; Wildschwein n; weitS.: Schwein n überhaupt (a. *fig.*); ♀. — 2. ⊙ *metall.* iron ~ Gans f, Flosse f, Massel f (längliche Masse rohen Metalls). — **II** *v/n.* ①e. 3. ferkeln, (Ferkel 2c.) werfen, frischen. — 4. F (a. to ~ it, to ~ together) eingepfercht zusammen-schlafen, -wohnen.

Zu ~ 1: F ~'s eyes *pl.* kleine Augen *n/pl.*, Schweins-augen *n/pl.*; *sl.* ~'s whisper: a) leises Flüstern, b) kurzer Zeitraum, Augenblick m; *Am.* in less than a ~'s whistle augenblicklich; please the ~s wenn die Umstände es erlauben, wenn's dem Himmel gefällt; F to bring one's ~s to a pretty market einen Markt für seine Waren finden; *iro.* ein sehr schlechtes Geschäft machen; *prvb.* to buy a ~ in a poke die Katze im Sack kaufen; F ✎ to go to ~s and whistles vergeudet oder zerstört werden.

pigeon (pi'dǫ-ᵊn) [fr., vom lt. *pipion-em*] **I** *s.* 1. *orn.* Taube f; cock ~ Tauber m, Täuberich m. — 2. *cant*: a) Einfaltspinsel m, Dumme(r), beim Spiel Betrogene(r); to milk the ~ j-n beim Spiel ausbeute(l)n; *fig.* j-m das Fell über die Ohren ziehen; b) Blei n; to fly the (blue) ~ das Blei der Dachbedeckung stehlen. — **II** *v/a.* ①a. 3. *cant* im Spiel ausbeute(l)n, rupfen, betrügen.

pigeon-*breast* (pi'dǫ-ᵊn-brĕßt) *s.* 1. Taubenbrust f. — 2. *med.* Hühnerbrust f Verwachsenen. [brüstig (v. Verwachsenen).]

~-breasted (~-brĕß-tᵊd) *a.*, *med.* hühner-

Pigeon-English (~-in'ᵊ-glisch) *s.* = Pidgin-English. [Brieftauben-Post f.]

pigeon-*express* (pi'dǫ-ᵊn-ᵊᵉtß-prĕß) *s.*

~-fancier (~-fän-ßᵊᵉ.ᵊr) *s.* Tauben-züchter m, -liebhaber m, -händler m.

~-hawk *Am.* (~-hält) *s.*, *orn.* Tauben-falk m, -habicht m. [blöde.]

~-hearted (~-ha'r-tᵊd) *a.* feig, furchtsam,

pigeonhole ⑤ (~-höl) **I** *s.* 1. Taubenloch n im Taubenhaus; weitS.: enges Loch; Ausflußloch n; *fig.* enger Eingang. — 2. Zettel-, Schriften-fach n am Schreibtisch 2c. — 3. ehm.: ~s *pl.* Kämmerchenspiel n. — **II** *v/a.* ①b. 4. in ein Zettel- od. Schriften-fach legen; aufheben. — 5. *fig.* absichtlich vernachlässigen.

pigeon-*house* (~-häuß) *s.* Taubenhaus n.

~-livered (~-liw-ᵊrᵊd) *a.* sanftmütig; feig.

~-match (pi'dǫ-ᵊn-mätsch) *s.* Sport: Welt-Taubenschießen n. [Taubenschießen n.]

~-shooting (pi''dǫ-ᵊn-schü''-tinᵊ) *s.* Sport:

~-wing ⑤ (pi'dǫ-ᵊn-winᵊ) *s.* 1. ehm. Art Tracht des Seitenhaares; Art Perücke mit solcher Haartracht. — 2. Tanz: Kreuz-, Luft-sprung m; to cut a ~ einen Luftsprung machen.

pig-eyed (pi'g-äᵊd) *a.* schweins-äugig.

pigg (pig) *s.* = piggin (*SC.*). [bucht f.]

piggery (pi'g-ᵊ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉᵊj) Sau-

piggin (pi'g-in) [gäl.] *s.* Schöpf-eimer m.

piggish (pi'g-isch) [pig] *a.* schweinisch; unflatig; ~ness (~-nᵉßj) *s.* schweinisches Wesen.

pig-headed (pi'g-hed-ᵊd) *a.* □ dickköpfig, eigensinnig und dumm; ~ness (~-nᵉßj) *s.* Dickköpfigkeit f 2c. [eisen n.]

pig-iron ⊙ (pi'g-äᵊ-ᵊn) *s.*, *metall.* Roh-

pigment (pi'g-mᵉnt) [(alt-)fr. *pigment*, lt.] *s.* 1. *paint.* Pigme'nt n, Farbstoff m, Farbe f. — 2. ♂ *physiol.* Pigme'nt n.

pigmy (pi'g-mᵉ) *a.* und *s.* = pygmy.

pignoration (pig-nᵉ-nē'-schᵊn) *s.* jur.: 1. Verpfändung f. — 2. Abpfändung f (bfd. von Vieh). [verpfändend; Pfand-...]

pignorative ✎ (pi'g-nᵉ-rᵊ-tiw) *a.* jur.:

pignut ⑥ ♀ (pi'g-nöt) *s.* 1. Erdnuß f. — 2. Hickorynuß f (v. *Ca'rya porci'na*; *U.S.*).

Pigott (pi'g-ᵊt) *npr.* (Prsn.).

pigskin ⑥ (pi'g-ßkin) *s.* 1. Schweins-haut f, -leder n. — 2. F Sattel m; Jockey-*sl.* to jump into the ~ sich in den Sattel schwingen.

pigsty ⑥ (pi'g-ßtäᵊ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßtäᵊj) Schweine-, Ferkel-stall m, -koben m.

pigtail (pi'g-tēl) *s.* 1. Schweineschwanz m. — 2. Zopf m von echtem Haar; F *fig.* Zopfträger m; Chinese m. — 3. Tabak m in Rollen.

pigtailed (~-tēld) *a.* 1. schweine-, dünn-, nacktschwänzig. — 2. einen Zopf tragend.

pig-*trough* (pi'g-tȯf), **~-tub** (~-töb) *s.* Schweine-trog m; Trankkonne f.

pike (päᵊk) [fr. *pique*; dtsch Pike] *s.* 1. scharfe Spitze, Stachel m. — 2. ⊙ Dorn m an der Drehbank. — 3. ⚔ Pike f, Spieß m. — 4. F Schlagbaum m (= turnpike); † *fig.* to pass many ~s viel durchmachen, viel erdulden müssen. — 5. † oder *prove.* Heugabel f. — 6. *ichth.* Hecht m.

pikehead (päᵊ'k-hĕd) *s.* 1. Ende n einer Pike. — 2. *ichth.* hecht-artiger Fisch.

pike-hook (~-hůk) *s.* Fischerei: Hecht-angel f.

pikelet *prove.* (päᵊ'k-lᵉt), **~lin** *prove.* (~lin) *s.* dünner runder Theekuchen.

pikeman (~män) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. ⚔ Pikeni'er m, Pikenträger m. — 2. ⚒ Häuer m. — 3. Zoll-, Wegegeld-Einnehmer m. [m (*Luciope'rca*).]

pike-perch (~-pö''tsch) *s.*, *ichth.* Hechtbarsch]

pikestaff ⑥ (päᵊ'k-ßtaf) *s.* (*pl.* ~staves, ~ßtēwf) Stab m mit Eisenspitze; P as plain as a ~ sonnenklar (vgl. packstaff).

pilaster (pᵊ-läᵊ'ß-tᵊᵉr) [it., von lt. *pila* Pfeiler] *s.*, *arch.* Pila'ster m, vier-eckiger Stützpfeiler; ~ on a wall Wandpfeiler m.

Pilate (päᵊ'-lᵊt) [lt.] *npr.* Pila'tus m.

pilau (pᵊ-läᵊ') [türk.] *s.* Pi'lau m (Reis mit gehacktem Hammelfleisch 2c. gekocht, Speise im Orie'nt).

pilchard (pi'l-tschᵊᵉrd) [irl.] *s.*, *ichth.* Pilchard m, Sardine f (*Clu'pea pilcha'rdus*).

pilchard-oil ⚒ (~-öil) *s.* Pilchardthran m.

pilcher (~tschᵊ'r) *s.* 1. j. der e-n Pelzrock trägt. — 2. *fig.* gefütterte Scheide (*SH.R J.3,1,84*).

pile¹ (päil) [lt. *pilum*] **I** *s.* 1. Pfahl m zum Einrammen; to strengthen with ~s ver-, unter-pfählen. — 2. *mint.*: a) Münzstempel m; b) Reve'rs m, Kehrseite f e-r Münze; cross and ~ s. cross 5. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit Pfählen versehen, (ver)pfählen; Pfähle in et. einrammen. — 4. auf Pfähle gründen.

pile² (päil) [(alt-)fr. *pile*] **I** *s.* 1. Haufen m; ⚔ ~ of arms Gewehrpyramide f. — 2. ~ of wood Holzstoß m; Holzstapel m. — 3. Scheiterhaufen m (auch funeral ~). — 4. Stoß m Papier, Bücher 2c. — 5. großes Gebäude; Gebäudemasse f. — 6. *sl.* Goldhaufen m, *fig.* Vermögen n; to make one's ~ sein Glück machen; P to go the whole ~ alles auf einen Wurf setzen. — 7. (Kohlen-) Meiler m. — 8. *elect.* galvanische Säule. — **II** *v/a.* ①b. 9. ⊙ *metall.* paketieren. — 10. (auch to ~ up) aufschichten, aufhäufen, aufstapeln (*Syn.* siehe accumulate¹); ⚔ to ~ arms die Gewehre zusammensetzen; Gerberei: to ~ the hides die Häute in die Alaunbeize legen.

pile³ (päil) [fr. *poil*; lt. *pilus*] **I** *s.* 1. † Haar n. — 2. *hunt.* bfd. ~s Haar n, Pelz m des Wildes. — 3. Haarwuchs m. — 4. *ent.* Behaarung f. — 5. (Wolle, Baumwoll-) Faser f. — 6. ⊙: a) das Rauhe, Haarige des Tuches; b) ~ of velvet Flor m, Pole f des Samtes. — **II** *v/a.* ①b. 7. ⊙ rauhen, haarig machen (Tuch, Samt).

pileate(d) ♂ (päi'l-ᵊ-ät od. pi'l-ᵊ-ät, ~ē-tᵊd) [lt. *pi'leus* Filzmütze] *a.* 1. ♀ behutet. — 2. *zo.* hutförmig. [brücke f.]

pile-*bridge* (päi'l-bridǫ) *s.* Pfahl-, Joch-

~-carpet ⊙ (~-kaᵊ-pᵊt) *s.* Samt-Teppich m.

pile-*driver* (päi'l-drāᵊ-wᵊᵉr) *s.* 1. Rammer m. — 2. ⊙ Ramme f, Ramm-maschine f.

~-dwelling (~-dwē'l-inᵊ) *s.* Pfahlbau m.

~-engine ⊙ (~-ēn-dǫᵊn) *s.* = pile-driver 2.

~-pier ⊙ (päi'l-piᵊ) *s.* Pfahljoch n.

piles (päilsj) [lt. *pila* Ball] *s/pl.*, *med.* goldene Ader, Hämorrhoiden f *pl.*; bleeding ~ laufende Hämorrhoiden; blind ~ blinde (oder verhaltene) Hämorrhoiden.

pileus ♂ ♀ (pi'l-ᵊ-ßß, *WB.* päi'l-lᵊ-ßß) [lt.] *s.* (*pl.* ~l, ~(l)ᵊ-äi) Hut m der Pilze.

pile-weaving ⊙ (päi'l-wi'-winᵊ) *s.* Samtweberei f. [-rost m, Verpfählung f.]

pilework ⑥ (päi'l-wörᵊt) *s.* Pfahl-werk n,

pile-worm (~-wö''m) *s.*, *zo.* Pfahlmuschel f, Schiffsbohrwurm m (*Tere'do*).

pilfer (pi'l-fᵊᵉr) [a/f.] *v/a.* und *v/n.* ①a. kleine Diebereien verüben, stibitzen, F mausen.

pilferer (pi'l-fᵊ-nᵊᵉr) *s.* Dieb m, Langfinger m.

pilferingly (~rinᵊ-lᵉ) *adv.* durch Diebereien, F durch Mauserei, auf diebische Weise.

pilgarlick (pil-gäᵊ'-lik) *s.* 1. P verkommener Mensch, armer Tropf. — 2. ⌈ *cant* Bezeichnung für die eigene Person.

pilgrim (pi'l-grim) [vom lt. *peregri'nus*] **I** *s.* 1. (bfd. *rel.*) Pilger m, Wallfahrer m. — 2. *fig.* Erdenpilger m. — 3. Wanderer m. — **II** *v/n.* ①a. 4. pilgern, wandern.

pilgrimage (pi'l-grnᵊ-mᵊdǫ) [fr. *pèlerinage*] *s.* (bfd. *rel.*) Pilger-, Wall-fahrt f; auch *fig.* ~ of woe traurige Fahrt.

piliferous ♂ (päi-li'f-ᵊ-rößß) [lt.] *a.*, ♀ und *zo.* haartragend, behaart.

piliform ♂ ♀ (*CT.D.* päi'-lᵊ-fo''rm, *WB.* u. *ST.* pi'l-lᵊ-.) [lt.] *a.* haar-förmig, -artig.

piling (päi'-lin*) *s.* 1. Verpfählen n, Einrammen n 2c. (s. pile¹ bis ³). — 2. ⊙ Pfahlwerk n, -rost m; ~ of planks Spundwand f.

pill¹ † (pil) [fr. *piller*, lt. *pila're*] *v/a.* (*v/n.*) rauben, plündern. [abschilfern.]

pill² † (pil) [fr. *peler*] *v/n.* sich schälen,

pill³ (pil) [lt. *pi'lula*] **I** *s.* 1. *med.* Pille f. — 2. *fig.* (mst bitter ~) bittere Pille (etwas Widriges, Verweis 2c.). — 3. *sl.* widerliche Person. — 4. ⚔ ⚓ *sl.* Arzt m. — **II** *v/a.* ①a. 5. zu Pillen formen oder drehen. — 6. F j-m Pillen eingeben oder verschreiben.

pillage (pi'l-ᵊdǫ) [fr. *pillage*] **I** *s.* 1. Plündern n, Plünderung f. — 2. Raub m, Beute f. — **II** *v/a.* ①b. 3. (aus)plündern, brandschatzen, verheeren.

pillager (~ä-dǫᵊᵉr) *s.* Plünderer m, Räuber m.

pillar (pi'l-ᵊᵉr) [fr. *pilier*, lt. *pila*] *s.* Pfeiler m, Ständer m, Stütze f, Träger m, Säule f (auch *fig.*). [Säulenform.]

pillar-box ✉ (~-bößß) *s.* Briefkasten m in]

pillared (pi'l-ᵊᵉrd) *a.* 1. von Pfeilern getragen. — 2. pfeilerförmig. [heiliger m.]

pillarist (pi'l-ᵊ-ißt) *s.*, *eccl.hist.* Säulen-]

pillar-saint (pi'l-ᵊᵉr-ßent) *s.* = pillarist.

pilau, ~w (pᵊ-läᵊ') *s.* = pilau.

pill-box (pi'l-bößß) *s.* 1. Pillenschachtel f. — 2. † *co.* Wagen m eines Arztes.

pillion (pi'l-iᵊn) [irl.] *s.* 1. leichter Sattel — 2. Sattel-, Reit-kissen n. — 3. ⊙ Klöppelkissen n. [Pillendreher m (Apotheker).]

pill-monger (pi'l-mönᵊ-gᵊᵉr) *s.*, *contp.*]

pillory (pi'l-ᵊ-nᵊ) [(alt-)fr. *pilori*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵊᵊj) Pranger m. — **II** *v/a.* ①d. an den Pranger stellen (auch *fig.*).

pillow (pi'l-ō) [m/c. *pillowe*; vom lt. *pulvi'nus*] **I** *s.* 1. Kopfkissen n, Pfühl m; I'll advise with my ~, I'll take ~ counsel ich werde mir's beschlafen oder bis morgen überlegen. — 2. ⊙ etwas Kissen-artiges: a) ⚓ Bugspriet-stuhl m; b) *mach.* Pfanne f, (Zapfen-) Lager n; c) Spitzenfabr.: Klöppelkissen n. — **II** *v/a.* ①a. 3. (wie) auf einem Kopfkissen ruhen lassen, stützen, auf ein Kopfkissen oder Lager legen. [zug m.]

pillow-case (~-keß) *s.* Kopfkissen-über-]

pillow-cod (~-köd) *s.* Chrkissen n im Wagen.

pillow-*cup* (pilʹl-ᵊ-köp) *s.* Schlaftrunk *m.*
~-frieze (~-frīſ) *s.*, *arch.* gebogener Fries.
~-lace ⊕ (~-läß) *s.* Klöppel-, Kissen-spitzen *f/pl.* [Kopfkissen.]
~-linen ❀ (~-lin-ᵉn) *s.* Leinen *n* für
~-slip (~-ßlip) *s.* Kopfkissen-Überzug *m.*
pillwort ♀ (pilʹl-wörʹt) *s.* Pillen-kraut *n*, -farn *m.*
pilose ☙ ♀ (pāīʹ-löß, pāī-löʹſ, *WB. a.* pāī-) [lo'ß] *a.* behaart, haarig.
pilot (pāīʹ-lᵉt) [fr. *pilote*] **I** *s.* 1. ⚓ Lotse *m*, Pilo't *m*; Steuermann *m.* — 2. *fig.* Führer *m*, Leiter *m.* — 3. 🚃 *Am.* = cow-catcher. — **II** *v/a.* ①a. 4. ⚓ ein Schiff lotsen, steuern; to ~ in einlotsen; to ~ out auslotsen. — 5. *fig.* führen, leiten.
pilotage ⚓ (pāīʹ-lᵉ-tᵉdǰ) [fr.] *s.* 1. Thätigkeit *f* als Lotse. — 2. *fig.* Leitung *f*, Führung *f.* — 3. Lotsen-geld *n*, -gebühr *f*; ~ inwards (outwards) Lotsengeld *n* beim Eingang (Ausgang).
pilot-boat ⚓ (pāīʹ-lᵉt-bōt) *s.* Lotsenboot *n.*
pilot-bread (~-brĕd) *s.* bester Schiffszwieback.
pilot-cloth ⊕ ❀ (~-klŏth) *s.* Lotsentuch *n* (Art dunkelblauer Fries).
pilot-engine 🚃 (~-ĕn-dǰᵉn) *s.* einem Zuge vorausgeschickte Lokomoti've. [fisch *m.*]
pilot-fish (~-fisch) *s.*, *ichth.* Lotsen-, Pilo't-
pilot-jack ⚓ (pāīʹ-lᵉt-dǰăk) *s.* Lotsen-flagge *f.* [jacke *f.*]
pilot-jacket ⚓ (~-ᵊt) *s.* Lotsen-, Schiffer-
pilous (pāīʹ-lᵉß) [lt. *pilo'sus*] *a.* 1. behaart, haarig. — 2. von Haaren; haar-artig.
pilule (pilʹl-jūl) [fr., lt.] *s.*, *pharm.* Pille *f.*
piluliferous ☙ ♀ (pil-iᵘ-lifʹ-ᵊ-röß) [lt.] *a.* runde Beeren tragend.
pily (pāīʹ-lᵉ) [pile³] *a.*, *zo.* haarig, wollig.
piment † (pāīʹ-mᵉnt) *s.* mit Honig gemischter Gewürzwein. [spice.]
pimenta (pᵉ-mĕʹn-ta), **~o** (~tō) *s.* = all-
Pimlico (pilʹm-lᵉ-kō) *npr.* südwestl. Stadtteil Londons; ehm.: Name e. öffentl. Vergnügungsortes.
pimp (pimp) **I** *s.* Kuppler *m*, Hurenwirt *m.* — **II** *v/n.* ①a. kuppeln. [Biberne'll.]
pimpernel ♀ (pilʹm-pᵉrʹ-nĕl) *s.* gemeine
pimpillo ♀ (pilʹm-pᵉ-lō) *s.* indische Feige.
pimple (pimpl) [lt. *pa'pula*] **I** *s.* Blatter *f*, Pustel *f*, Bläschen *n.* — **II** *v/a.* ①b. mit Blattern oder Bläschen bedecken.
pimp-like (pilʹmp-lāīk) *a.* kupplerisch; niedrig, schändlich. [mit Pusteln bedeckt.]
pimply (pilʹm-plᵉ) *a.* finnig, voller Bläschen,
pin¹ (pin) [vom lt. *pinna*] **I** *s.* 1. Stecknadel *f*, (Tuch-, Sicherheits- ꝛc.) Nadel *f*; F I have ~s and needles in my leg mir ist das Bein eingeschlafen. — 2. ⊙: a) (Vorsteck-) Stift *m*, Bolzen *m*, Pinne *f*, Pflock *m*; Zapfen *m*; b) Wagen: Achsnagel *m*, Lünse *f.* — 3. ♪ Wirbel *m* an Saiten-instrumenten. — 4. Zeiger *m* einer Sonnen-uhr. — 5. Kegel *m* (s. nine-pins). — 6. Griffel *m* zum Schreiben. — 7. F *fig.* Kleinigkeit *f*, Deut *m*; ✝. — 8. *sl.* ~s *pl.* Beine *n/pl.* ✝. — 9. *sl.* kleines Faß. — 10. *fig.* Stimmung *f*, Laune *f.* — **II** *v/a.* ①e. 11. (an-) stecken, (an)heften, feststecken; ✝. — 12. mit einem Stift, Bolzen, Dorn oder Pflock befestigen oder versichern; ⊙ anbüdeln, an-, ver-bolzen. — 13. annageln; daher: *fig.* festhalten, packen, nicht von der Stelle lassen; ✝. — 14. to ~ up auf-heften, -stecken, -schürzen. — Vgl. ~².

Zu ~ 7: I don't care a ~ about it ich frage nichts danach; es ist mir ganz gleich; F there's not a ~ to choose between es ist kein Unterschied zwischen.

Zu ~ 8 *sl.*: on one's ~s auf den Beinen, wohl und munter; to knock a p. off his ~s j-n zu Boden werfen.

Zu ~ 11 *fig.*: to ~ one's faith upon sein ganzes Vertrauen setzen auf; to ~ one's opinion upon another p.'s sleeve e-s andern Meinung blindlings folgen.

Zu pin¹ 13: to ~ down festmachen, binden; *fig.* to ~ a p. down to j-n verbindlich m. zu; I ~ned him down to his bargain ich hielt mich an j-n Kontra'kt.

pin² † (pin) *s.*, *med.* Hornhautfleck *m* (auch the web and the ~, *SH.K.L.3,4,122*).
pinacotheca ☙ (pin-ăk-ᵊt-*thi*ʹ-ka) [grch.] *s.* Pinakothe'k *f* (Gemäldegalerie).
pinafore (pilʹn-ăf-ōʳ ⑨) *s.* Vorsteck-lätzchen *n*, Kinderschürze *f.* [Strandföhre *f.*]
pinaster ♀ (pᵊ- oder pāī-năʹß-tᵊʳ) [lt.] *s.*
pincase ⑤ (pilʹn-käß) *s.* Nadelbüchse *f.*
pincers (pilʹn-ßᵊrʿs) [a/f. *pinçoir*] *s.* (*sg.* u. *pl.*) (a. pair of ~) 1. Kneip-, Beiß-zange *f*, Zange *f.* — 2. *surg.* Zahnzange *f.* — 3. *zo.*: a) Krebsschere *f*; b) Schwanzzange *f.*
pinch (pinsch) [(alt-) fr. *pincer*] **I** *s.* 1. Kniff *m*, Knipp *m*; to give a p. a ~ j-n kneifen, zwicken. — 2. plötzlicher Schmerz, Stich *m.* — 3. *fig.* Druck *m*, Not *f*, Klemme *f*; ✝. — 4. Prise *f* (so viel, als man zwischen Daumen und Zeigefinger halten kann); ~ of snuff Prise *f* Schnupftabak. — **II** *v/a.* ①c. 5. kneifen, zwicken, klemmen, quetschen, (zs.-)pressen. — 6. von Schuhen: drücken. — 7. bedrängen, quälen, in die Enge treiben; ✝. — 8. *fig.* zwicken, bedrücken, in Not oder Verlegenheit bringen; ✝. — 9. to ~ off abkneifen, abzwicken; *fig.* abzwacken. — **III** *v/n.* ①c. 10. kneifen (Kleider), drücken (Schuhe ꝛc.); *fig.* to know (od. feel) where the shoe ~es wissen (fühlen), wo der Schuh drückt. — 11. mit den Zähnen ꝛc. packen od. zufassen (Hund). — 12. darben; geizen, knickern; F to ~ and pare schinden u. schaben.

Zu ~ 3: F on (upon od. at) a ~ in der Klemme, in Not; at a ~ zur Not, mit Schwierigkeit; if ever it comes to a ~ wenn es zum Äußersten kommen sollte.

Zu ~ 7 u. **8:** to be ~ed in Not sein, darben; *fig.*: to be ~ed with cold stark von der Kälte leiden; to ~ oneself (~ one's belly) sich's am Leibe abdarben.

pinchbeck (pilʹnsch-bĕk) [Erfinder P~] **I** *s.* Pinschbeck *n*, Prinzmetall *n* (Tombak). — **II** *a.* unecht, nachgemacht. [Knicker *m.*]
pinch-belly P (~-bĕl-ᵉ) *s.* Geizhals *m*,
pinched (pinschʿt) *p.p.* u. *a.* 1. zusammengepreßt. — 2. schmal; ~ face langes, hageres Gesicht. — 3. winzig, klein, verächtlich.
pincher (pilʹn-schᵊrʿ) [pinch] *s.* 1. Kneifende(r, s) ꝛc. (s. pinch II u. III). — 2. Geizhals *m*, Knicker *m.* [= pincher 2.]
pinch*fist* P (pilʹnsch-fĭßt), **~gut** P (~göt) *s.*
pinching (pilʹn-schinᵍ) *a.* □ 1. kneifend, drückend; *fig.* ~ cold schneidende Kälte. — 2. geizend, knickernd.
pinchpenny (pilʹnsch-pĕn-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵊſ) Geizhals *m*, Knicker *m.*
pincushion ⑤ (pilʹn-kŭsch-ᵊn) *s.* Nadelkissen *n*; ~ vice Näh-schraube *f.*
Pindar (pilʹn-dᵊrʿ) *npr.* Pi'ndar (grch. Pyˈriker).
Pindaric ☙ (pin-dăʹn-ik) [Pindar] **I** *a.* pindarisch. — **II** *s.* pindarische Ode.
pin-drill ⊕ (pilʹn-drĭll) *s.* Zapfenbohrer *m.*
pine¹ ♀ (pāīn) [lt. *pinus*] *s.* 1. Fichte *f*, Kiefer *f.* — 2. Fichten-, Tannen-holz *n.*
pine² (pāīn) [a/e. *pin*] **I** † *s.* 1. = pain. — **II** *v/a.* ①b. 2. † peinigen, vor Kummer ꝛc. vergehen lassen. — **III** *v/n.* ①b. 3. sich abhärmen, sich grämen (at über [*acc.*]). — 4. sich sehnen, schmachten (after, for nach). — 5. to ~ away vor Gram vergehen.
pineal (pilʹn-ᵊ-l od. pāīʹn-ē-l) *a.* 1. ♀ zum Tannenzapfen gehörig, tannenzapfenförmig. — 2. ☙ *anat.* ~ gland Zirbeldrüse *f.*
pineapple ⑤ (pāīʹn-ăpl) *s.* 1. † Fichten-, Tannen-zapfen *m.* — 2. ♀ A'nanas *f.*
pine-*barren* *Am.* (Carolina ꝛc.) (pāīʹn-băn-ᵊn) *s.* Fichtenheide *f.*
~-clad (pāīʹn-klăd) *a.* mit Fichten bedeckt.
~-cone ♀ (~-kōn) *s.* Tannenzapfen *m.*
pine-*crowned* (pāīʹn-kraound) *a.* mit Fichten bedeckt.
~-finch (~-finsch) *s.*, *orn.* 1. = pine-grosbeak. — 2. Fichtenfink *m.*
~-grosbeak (pāīʹn-grōʹß-bĭk) *s.*, *orn.* Hakengimpel *m.* [Edel-marder *m.*]
~-marten (pāīʹn-mārʿ-tᵊn) *s.*, *zo.* Baum-,
~-needle ♀ (~-nidl) *s.* Tannen-, Fichtennadel *f*; ❀ ~ wool Waldwolle *f.*
~-nut ♀ (~-nŏt) *s.* 1. Tannenzapfen *m.* — 2. Pi'nien-nuß *f.* — 3. ~ tree = pine¹ 1.
pinery (pāīʹn-ᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵊſ) 1. *hort.* Treibhaus *n* für A'nanas. — 2. *Am.* Fichten-waldung *f*, -heide *f.*
pine-*sap* ♀ (pāīʹn-ſăp) *s.* Schmerwurz *f*, Fichtenspargel *m* (*Mono'tropa hypo'pitys*).
~-thistle ♀ (pāīʹn-*thi*ßl) *s.* Ma'stixdistel *f.*
~-tree (~-trī) *s.* Fichte *f*, Föhre *f*, Kiefer *f.*
pinetum ☙ (pāī-nīʹ-tᵊm) [lt.] *s.* Fichten-, Nadelholz-pflanzung *f.*
pine-wool ❀ (pāīʹn-wŭl) *s.* Waldwolle *f.*
piney (pāīʹn-ᵉ) *a.* 1. mit Fichten bewachsen, fichtenreich. — 2. Fichten betr.; Fichten-...
pin-feather ⑤ (pilʹn-fĕdʿh-ᵊrʿ) *s.*, *orn.* unentwickelte Feder junger und mausernder Vögel.
pinfold (pilʹn-fold) *s.* 1. Pfandstall *m* für Vieh. — 2. Viehhürde *f.*
ping (pinᵍ) **I** *int.* piff, paff! — **II** *s.* Pfeifen *n* von Büchsenkugeln.
pinguid (pilʹnᵍ-gwid) [vom lt. *pinguis*] *a.* fett; *fig.* salbungsvoll.
pinguitude (~gwᵊ-tjūd) [lt.] *s.* Fettheit *f*, Fettwerden *n.* [Kleinigkeit *f.*]
pinhead (pilʹn-hĕd) *s.* Nadelkopf *m*; *fig.*
pinhead-sight ⊕ (pilʹn-hĕd-ſāīt) *s.* Perlkorn *n* an der Büchse. [Nagelgatt *n.*]
pinhole (pilʹn-hōl) *s.* Nagel-loch *n*; ⚓
pinic ☙ (pāīʹn-nĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Fichtenharzsäure *f.* [tannenzapfenförmig.]
piniform ☙ (pāīʹn-ᵊ-fōʳm) *a.*, *anat.*
pining (~nінᵍ) [pine²] *s.* Qual *f*, Leiden *n.*
pinion¹ (pilʹn-iᵊn ⑧) [a/f. *pignon*, von lt. *penna*, *pinna*] **I** *s.* 1. (Schwung-) Feder *f*; † Federkiel *m.* — 2. Flügel *m*, Fittich *m*; Flügelspitze *f.* — 3. Handfessel *f.* — **II** *v/a.* ①a. 4. die Flügel binden od. lähmen. — 5. die Hände binden, fesseln (auch *fig.*).
pinion² ⊕ (pilʹn-iᵊn ⑧) [fr. *pignon*, vom lt. *penna*, *pinna*] *s.*, *mech.* Getriebe *n*, Trebling *m* (kleineres von zwei ineinander greifenden Zahnrädern). [Knochen *m/pl.* eines Vogels.]
pinion-bone (~-ben) *s.*, *coll.*, *orn.* Hand-
pinioned (pilʹn-iᵊnd ⑧) *a.* 1. beschwingt, beflügelt. — 2. *fig.* gebunden, gefesselt.
pinion-facing ⊕ (pilʹn-iᵊn-făcʿ-ſinᵍ ⑧) *a.* Uhrm.: ~ tool Klöbchen *n* zum Polieren der Facetten. [Triebfeile *f.*]
pinion-file ⊕ (pilʹn-iᵊn-fāīl ⑧) *s.* Uhrm.:
pinion-gauge ⊕ (~-gĕdǰ) *s.* Uhrmacher: Triebmaß *n.* [draht *m.*]
pinion-wire ⊕ (~-wāīʿ) *s.* Triebstahl-
pink¹ (pinᵍk) [m. e. *pinken*] *v/a.* ① a. 1. durchbohren, (-)stechen. — 2. ⊕ † durchbrochen arbeiten, durchlöchern. — 3. F verwunden; durchbohren, totstechen. — Vgl. ~² und ³.
pink² (pinᵍk) **I** *s.* 1. ♀ Nelke *f.* — 2. Nelkenfarbe *f*, Blaßrot *n.* — 3. roter Jagdrock; rotes Abzeichen; Rotrock *m* (Person). — 4. *ichth.* Ellritze *f.* — 5. *fig.* Blume *f*, Gipfel *m*, Krone *f*, höchster Grad; ✝. — **II** *a.* 6. nelken-, fleisch-farben, (blaß)rot.

Zu ~ 5: Sport: in the ~ of condition in der allerbesten Verfassung; F the ~ of fashion die allerneueste Mode; F the very ~ of perfection das Muster von Vollkommenheit.

pink³ † (pinᵍk) [holl.] *v/n.* blinze(l)n.
pink-colour (pilʹnᵍk-kŭl-ᵊrʿ) *s.* = pink² 2.
pink-coloured (~ᵊrd) *a.* = pink² 6.
pinker ⊙ (pilʹnᵍk-ᵊrʿ) *s.* j. der durchbrochene Arbeiten macht; Ausschneider *m.*
Pinkerton (pilʹnᵍk-ᵊrʿ-tᵊn) *npr.* (Prin.).

pink-eye (pl′nᵊk-aĭ) *s.* kleines Auge; Blinzel-auge *n.* [Augen habend.]
pink-eyed (pl′nᵊk-aĭd) *a.* kleine blinzelnde[
pinkiness (p.′nᵊ-kᵊ-nᵉß) [pink²] *s.* rote Farbe.
pinking-iron ⊖ (pi′nᵊ-kiŋ-aĭ-ᵊrn) *s.* Ausschneide-, Auszack-eisen *n.*
pinkish (pl′nᵊ-kiſch) *a.* rötlich, fleischfarben.
pink-needle (pl′nᵊk-nidl) *s.*, *agr.* Zapfnadel *f* der Schäfer für aufgeblähtes Vieh.
pinkness (pl′nᵊk-nᵉß) *s.* rötliche Färbung.
Pinkney (pl′nᵊk-nᵉ) *npr.* (Prsn.).
pinkroot ♀ *Am.* (~nüt) *s.* maryländisches Wurmkraut. [näpschen *n.*]
pink-saucer (pl′nᵊk-ßä-ßᵊr) *s.* Schminkt-
Pinkster *Am.* (pl′nᵊk-ßtᵉr) [holl.-amerik.] *s.* Pfingsten *pl.* [Dort: kleiner Finger.]
pinky¹ *Am.* (pl′nᵊ-kᵉ) *s.* Kindersprache in New-
pinky² (~) *a.* rötlich, fleischfarben.
pinky³ (~) *a.* blinzelnd, klein-äugig.
pin-lock ⊖ (pl′n-lok) *s.* Schloßerei: Dornschloß *n.* [Nadler *m.*]
pin-maker (~mē-kᵊr) *s.* Nadelmacher *m*,
pin-money (~mön-ᵉ) *s.* Nadelgeld *n.*
pinna ♂ (pl′n-a) [lt.] *s.* (*pl.* meist ~æ, ~ī) 1. *anat.* u. *zo.*: a) Feder *f*, Flügel *m*; b) Flosse *f* e-s Fisches. — 2. *zo.* Steckmuschel *f.*
pinnace ⚓ (pl′n-äß) [fr. *pinasse*, vom lt. *pinus*] *s.* Pina′sse *f* (Beiboot für Kriegsschiffe).
pinnacle (pl′n-kl) [fr. *pinacle*] **I** *s.* 1. Spitze *f*, Gipfel *m* (a. *fig.*). — 2. ⊖ *arch.* Fia′le *f*, Spitzturm *m*; Zinne *f*. — **II** *v/a.* ① b. 3. ⊖ *arch.* mit Zinnen versehen.
pinnate ♂ (pl′n-ät) [vom lt. *pinna*, *penna*] *a.* □ feder-artig, -förmig; gefiedert.
pinnated ♂ (~ä-tᵊd) *a.* □ = pinnate; *orn.* ~ grouse Prairi′ehuhn *n* (*Tetrao cupidо*).
pinnation ♂ ♀ (pᵊ-nē′-ſchᵊn) *s.* Fiederung *f.*
pinnatiped ♂ (pᵊ-nä′tᵊ-ᵊped) [lt.] *orn.* **I** *a.* schwimmfüßig. — **II** *s.* Schwimmfüßer *m.*
pinner (pl′n-ᵊrᵊ) [pin¹] *s.* 1. An-, Auf-stecker *m.* — 2. ehm. (mit ~s *pl.*): Flügelhaube *f.* — 3. P ~ up Balladenhändler, der seine Lieder auf einem Brette mit Nadeln feststeckt und feilbietet.
pinniped ♂ (pl′n-ᵊ-ped) [lt.] *zo.* **I** *a.* flossen-, ruder-, schwimm-füßig. — **II** *s.* Flossen-, Ruder-, Schwimm-füßer *m.*
pinnulate(d) ♂ (pl′n-iu-lät, ~le-tᵊd) *a.* mit Federchen oder Fiederblättchen versehen.
pin-point (pi′n-pöint) *s.* 1. Nadelspitze *f*; *fig.* Kleinigkeit *f*. — 2. ⊖ Kattu′ndruck: Rappo′rtstift *m* der Druckformen.
pin-rail (~rēl) *s.* Kleider- ꝛc. Rechen *m.*
pint (paĭnt) *s.* Pinte *f* (Hohlmaß, s. S. XXID).
pintado (pin-te′-dō, span.: ~ta′-do) [span.] **I** *a.* bunt, scheckig. — **II** *s.*, *orn.*: a) Kaptaube *f*; b) Perlhuhn *n.*
pintail (pl′n-tēl) *s.*, *orn.* Spieß-ente *f.*
pintle (pintl) [vgl. pin¹] *s.* 1. ✕ *artill.* Protz-, Spann-nagel *m.* — 2. ⚓ Fingerling *m*, Ruderhaken *m.* [Protzring *m.*]
pintle-eye ✕ (pl′ntl-aĭ) *s.*, *artill.*
pint-pot (paĭ′nt-pöt) *s.* Biertanne *f* (a. *fig.*).
pint-stoup schott. (~ßtaup) *s.* Humpen *m* (= 1 Scotch pint = 1,705 l).
Pinxter *Am.* (pl′nt-ßtᵊrᵊ) *s.* = Pinkster.
piny (paĭ′n-ᵉ) [pine¹] *a.* = piney.
pioneer (paĭ-ᵊ-nir′) [fr. *pionnier* von *pion* Fußsoldat] **I** *s.* 1. ✕ Pioni′er *m.* — 2. *fig.* Bahnbrecher *m.* — **II** *v/a.* und *v/n.* ① a. 3. (den Weg) bahnen.
pious (paĭ′-ß) [lt. *pius*] *a.* □ 1. fromm, gottesfürchtig. — 2. gottselig. — 3. liebevoll, kindlich, zärtlich.
pious-minded (paĭ′-ᵊß-maĭn-dᵊd) *a.* von frommer oder kindlicher Gesinnung.
pip¹ (pip) [vom lt. *pituita*] *s.*, *vet.* Pi-, *m* (katarrha′lische Krankheit der Vögel).
pip² (pip) [pippin] *s.* 1. (Obst-)Kern *m.* — 2. Auge *n* auf Spielkarten ꝛc.
pip³ (~) [pipe, peep¹] *v/n.* ① e. piep(s)en.
pipe (paĭp) [a/s.] **I** *s.* 1. ♂ Pfeife *f*; oaten ~, rural ~ Hirtenpfeife *f.* — 2. Rohr *n*, Röhre *f.* — 3. Röhrenleitung *f.* — 4. Schlauch *m.* — 5. ⚓ *sl.* Stimme *f.* — 6. Pfeife *f*, Tabaks-pfeife *f*; ⚳. — 7. F Luft-röhre *f* (= windpipe). — 8. Pfeifen *n* e-s Vogels. — 9. ⚓ Bootsmannspfeife *f.* — 10. ♂ F ~s *pl.* = bag-pipe. — 11. ♛ langes Weinfaß, Pipe *f* (s. S. XXID Ib und IIb). — **II** *v/a.* ① b. 12. eine Melodie ꝛc. pfeifen. — 13. ⚓ *sl.* pfeifen, durch ein Pfeifensignal herbeirufen. — 14. mit Röhren versehen. — 15. durch Röhren leiten. — 16. ⚓ *sl.* to ~ one's eye weinen, heulen. — **III** *v/n.* ① b. 17. pfeifen, auf der Pfeife (Flöte) blasen. — 18. (Vögel) pfeifen, singen. — 19. (Wind) pfeifen, heulen.
⊗ **Zu pipe 6:** ~ of peace Friedenspfeife *f* der Indianer; to fill (ob. charge) a ~ e-e Pfeife stopfen; *fig.* put that in your ~, and smoke it! merk′ dir das!, laß dir das gesagt sein!; P *fig.* to put a p.'s ~ out j-s Pläne durchkreuzen ob. vereiteln.
pipe-bowl (paĭ′p-bōl) *s.* Pfeifenkopf *m.*
~-clay (~klē) **I** *s.* 1. *min.* Pfeifenthon *m* (v. Soldaten zum Weißen des Lederzeuges gebraucht, daher:) — 2. *sl.*, *co.* Gama′schenheld *m*, Mustersoldat *m*; Soldatenwesen *n*; to become ~ von Dienst-angelegenheiten zu sprechen anfangen. — **II** *v/a.* ① a. 3. mit Pfeifenthon weißen oder reinigen.
~-cleanser (~klēn-ᵊrᵊ) *s.* Pfeifenräumer *m.*
~-fish (~fisch) *s.*, *ichth.* See-nadel *f.*
~-layer ⑥ (~-lē-ᵊrᵊ) *s.* 1. ⊖ (Gas-, Wasser-) Rohrleger *m.* — 2. *Am.*, *pol.* Proje′ktenmacher *m*, Ränkeschmied *m.*
~-laying ⑥ (paĭ′p-le′-inᵊ) *s.* 1. ⊖ (Gas-, Wasser-) Rohrlegen *n.* — 2. *Am.*, *pol.* Proje′ktenmachen *n*, Ränkeschmieden *n*; Stimmenschwindel *m.* [der Pfeife.]
~-light (~laĭt) *s.* Fi′dibus *m* zum Anzünden
~-macaroni ⊖ (paĭ′p-mäk-ä-nō′-nᵉ) *s.* röhrenförmige Nudel.
~-picker (paĭ′p-pik-ᵊrᵊ) *s.* Pfeifenräumer *m.*
piper (paĭ′-pᵊrᵊ) *s.* 1. Pfeifende(r, s), (Sack-) Pfeifer *m*; P by the ~! potztausend!; F to pay the ~ die Kosten tragen, die Zeche bezahlen. — 2. *ichth.* Knurr-hahn *m.*
pipe-roll (paĭ′p-nōl) *s.* ehm.: Schatzkammerrolle *f* über die Reichs-einnahmen.
pipe-staple schott. (~ßtöpl) *s.* Pfeifenstiel *m*; auch langer Grashalm.
pipe-stem (~ßtem) *s.* Pfeifenstiel *m.*
pipette (pᵊ-pe′t) [fr.] *s.*, *chm.* Pipette *f*, Tropfglas *n* (Art Stechheber). [Faß.]
pipe-wine (paĭ′p-waĭn) *s.* Wein *m* vom
piping (paĭ′-pinᵊ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. pfeifend ꝛc. (s. pipe IIa. III). — 2. *fig.* matt, weichlich, sentimenta′l. — 3. siedend, wallend; ~ hot brühheiß. — **II** *s.* 4. Pfeifen *n* ꝛc. — 5. ⊖ Schneiderei: Einlegeborte *f*, Schnurbesatz *m.*
pipistrel(le) (pᵊ-pi′ß-trᵊl, *CT.D.* pip-ißtre′l) [fr.] *s.*, *zo.* Zwergfledermaus *f.*
pipit (pl′p-it), **~-lark** (~la-rᵊk) *s.*, *orn.* Pieper *m.* [Töpfchen. – 2. kleiner Bottich.]
pipkin (pl′p-kin) [pipe 11] *s.* 1. irdenes
pippin (pl′p-in) [a/s. *pepin*] *s.* 1. † Apfel- ꝛc. Kern *m.* — 2. Art Apfel *m.* [gesundes Gesicht.]
pippin-face (~fäß) *s.* Apfelgesicht *n* (rundes,)
pippin-faced (~feßt) *a.* rund-, rot-bäckig.
pipul(-tree) ♀ Ost-I. (pl′p-ᵊl(-tri) [indisch] *s.* heiliger Feigenbaum (*Ficus religiosa*).
piquancy (pi′-kᵊn-ßᵉ ob. pi′kt-ᵊn-ßᵉ) *s.* 1. angenehme Schärfe, Reiz *m*, pikantes Wesen. — 2. beißende Eigenschaft, Schärfe *f.*
piquant (pi′-kᵊnt oder pi′kt-ᵊnt) [fr.] *a.* □ 1. von angenehmem Reize, von prickelnder Schärfe, pika′nt. — 2. scharf, beißend.
pique¹ (pik; *Hom.* Peak¹) [fr.] *s.* 1. ✎ Spitze *f*. — 2. ~ of honour Ehrenpunkt *m.*
pique² (pik) [fr. *piquer*] **I** *v/a.* ① b. 1. beleidigen, aufbringen, kränken; to be ~d at ärgerlich sein auf. — 2. (aufreizen, anregen, -spornen, -treiben. — 3. to ~ oneself on (ob. upon) a th. sich auf et. viel einbilden ob. zu gute thun, sich mit et. brüsten. — **II** *v/n.* ① b. 4. (an)reizen, kränken. — **III** *s.* 5. Groll *m*, Reizbarkeit *f*, Empfindlichkeit *f* (to gegen). — *Syn.* s. animosity.
piquet (pi-ke′t oder pl′r-ᵊt) [fr.] *s.* 1. ✕ ✎ = picket¹ 2. — 2. Kartenspiel: Pike′tt *n.*
piqué-work ⊖ (pi-ke′-wörᵊ) *s.* eingelegte Arbeit, bes. Einlegen *n* von Metall in Metall.
piracy (paĭ′r-ᵊß-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵊ) 1. See-räuberei *f*; Freibeuterei *f.* — 2. litterarischer Diebstahl, unbefugter Nachdruck. [stadt Athe′ns).]
Piræus (paĭ-nīᵊ-ßᵊ) *npr.* Pirä′us *m* (Hafen-)
pirate (paĭ′r-ᵊßᵊt) [a/s., lt., gr.] **I** *s.* 1. See-räuber *m*, Korsa′r *m*, Pira′t *m.* — 2. See-räuberschiff *n.* — 3. litterarischer Freibeuter, Nachdrucker *m.* — **II** *v/a.* ① b. 4. gegen j-n Seeräuberei treiben, j-n berauben. — 5. litterarisch bestehlen, ausschreiben, unbefugt nachdrucken (auch *v/n.*).
piratic(al □) (paĭ-nä′t-ik, ~ᵊ-kᵊl) *a.* 1. seeräuberisch; Seeräuber-... — 2. räuberisch; ~ printer Nachdrucker *m.*
piriform (pl′rᵊ-ᵊ-foᵊrm) [lt.] *a.* birnförmig.
pirn (pörn) *s.* 1. Garnrolle *f* der Angelrute. — 2. Rolle *f* ob. Spule *f* Garn; *fig.* to wind a p. a ~ j-m Schwierigkeiten bereiten (*SC.*).
pirogue ⚓ (pᵊ-roᵊg) [fr., vom span. *pira′gua*] *s.* Piro′ge *f*; Kanoe *n* der Wilden.
pirouette (pir-ᵊ-ᵊ′t) [fr.] **I** *s.*, Tanz, *man.* Pirouе′tte *f*, Kreis-sprung *m*, -wendung *f*; to turn a ~ eine Pirouette schlagen. — **II** *v/n.* ① b. e-e Pirouette schlagen; wirbeln.
piscary (pl′ß-kᵊ-reᵉ) *s.* Fischereigerechtigkeit *f* in fremden Gewässern (auch common of ~).
piscator/al (pißß-tᵊ-töᵊr-rᵊ-l ⓓ), **~y** (pl′ß-tᵊ-tᵊ-reᵉ) [lt.] *a.* die Fischerei betr.; Fischer-...; Fisch-... [*m/pl.* (Sternbild.).]
Pisces ♂ (pl′ß-iſ) [lt.] *npr/pl.*, *ast.* Fische]
piscicultural ♂ (pißß-ᵊ-töᵊr-l-tiᶜʰᵊ-rᵊl) [lt.] *a.* die Fischzucht betr. [Fischzucht *f.*]
pisciculture ♂ (pl′ß-ᵊ-töl-tiᶜʰᵊrᵊ) [lt.] *s.*
pisciculturist ♂ (pißß-ᵊ-töᵊr-l-tiᶜʰᵊ-ristᵊ, *CT.D.* pl′ß-ᵊ-töl-tiᶜʰᵊ-ristᵊ) *s.* Fischzüchter *m.*
pisciform ♂ (pl′ß-ᵊ-foᵊrm) *a.* fisch-förmig.
piscina (pᵊ-ßaĭ′-na) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~nt) 1. Wasserbecken *n*, Teich *m.* — 2. *arch.* Pisci′na *f* (Waschbecken für den Priester).
piscinal (pl′ß-ᵊ-nᵊl oder pᵊ-ßaĭ′-nᵊl) *a.* e-n Fischteich oder eine Pisci′na betreffend.
piscine ♂ (pl′ß-aĭn, *CT.D.* ~in) [lt.] *a.* die Fische betreffend; Fisch-...
piscivorous ♂ (pᵊ-ßi′w-ᵊ-nößß) [lt.] *a.* Fische fressend, von Fischen lebend.
pisé ⊖ (pi-seᵊ) [fr.] *s.*, *arch.* 1. Pisé *n*, Stampf-erde *f*. — 2. Erd-mauerwerk *n.*
pisé-building ⊖ (pi-ßeᵊ-blᵊl-din⁴) *s.*, *arch.* Pisé-, Wellerwand-bau *m*, Weller-arbeit *f.*
pish (pisch) **I** *int.* pfui!, bah!, weg damit!; to cry ~ at pfui schreien über. — **II** *v/n.* ① c. pfui sagen, Verachtung ausdrücken.
pisiform ♂ (paĭ′-ßᵊ-foᵊrm) [vom lt. *pisum*] *a.* erbsenförmig (auch von Knochen); *min.* ~ iron-ore Bohnen-erz *n.* [= ant 1.]
pismire (pl′ß-maĭᵊr oder pl′ß-maĭᵊr) *s.*, *ent.*
piss P (pißß) [fr. *pisser*, dtsch pissen] **I** *s.* Uri′n *m*, P Pisse *f*. — **II** *v/n.* (und *v/a.*) ① c. (aus)pissen; *fig.* to ~ against the wind gegen den Strom schwimmen.
piss-a-bed P (pl′ß-ä-bed) *s.* 1. Bettpisser *m.* — 2. ♀ = dandelion.
pissasphalt ♂ (pl′ß-ä-ßfält, pißß-ä′ß-fält), **~um** ♂ (pißß-ä-ßfä′l-tᵊm) [grch.] *s.*, *min.* Bergteer *m*, flüssiger Aspha′lt.
pist¹ (pißt) *int.* pst! [piste).]
pist² (pißt) [fr.] *s.* Huf-, Pferde-spur *f* (a.)
pistachio-nut ♛ ♀ (pißß-teᵊ-schᵊ-ō-nöt) *s.* Pista′zie *f*, grüne Mandel. [*m.*]
pistachio-tree ♀ (~-tri) *s.* Pista′zienbaum
pistil ♂ ♀ (pl′ß-til) [fr., lt. *pisti′llum*] *s.* Pisti′ll *n*, Stempel *m*, Griffel *m.*

pistillate ♁ ♀ (pl′ˢ-tᵉ-lāt) [fr. *pistillé*] *a.* mit Stempel versehen; weiblich (Blüte).

pistol (pl′ˢ-tᵒˡ) [fr. *pistole*; angeblich von *Pistoia*, it. St.] **I** *s.* ⚔ Pisto'le *f*; revolving ~ Revo'lver *m*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) mit einer Pistole erschießen.

pistol-ball ⚔ (~-bāl) *s.* Pistolenkugel *f*.

pistol-barrel ⚔ (~-bär-ᵉˡ)*s.* Pistolenlauf *m*.

pistole (pis̄-toᵉˡ) [a/f.] *s.*, *num.* Pisto'le *f* (alte Goldmünze in Frankreich, Spanien ꝛc. = ungefähr 15–20 M.). [Pisto'le.]

pistolet ⚔ (pl′ˢ-tᵒˡ-lēt) *s.* Terzero'l *n*, kleine]

pistol-gallery ⚔ (pl′ˢ-tᵒˡ-gäl-ᵉˡ-rᵉ) *s.* Pistolen-Schießstand *m*.

~-proof (~-prūf) *a.* schußfest (gegen Pistolen).

~-shot (pl′ˢ-tᵒˡ-schōt) *s.* 1. Pistolenschuß (-weite *f*) *m*. — 2. Pistolenschütze *m*.

piston (pl′ˢ-tᵒn) [fr., vom lt. *pi'nsere*] *s.* 1. ⊕ Kolben *m*, Stempel *m*. — 2. ⚔ Zündstift *m*, -kegel *m* am Perkussionsgewehr.

piston-rod ⊕ (~-Rōd) *s.* Kolbenstange *f*; ~ collar Stopfbüchse *f* der Dampfmaschine.

~-stroke ⊕ (~-ßtrōk) *s.* Kolben-hub *m*.

~-valve ⊕ (~-wälw) *s.* Kolbenventi'l *n*.

pit[1] (pit) [a/e. *pytt*; dtsch Pütze; lt. *pu'teus*] **I** *s.* 1. allg.: Grube *f*; Feuer-kreis: ~ and gallows Recht *n* die Frauen zu ersäufen und die Männer zu hängen. — 2. Höhle *f*, Loch *n* unter der Erde. — 3. ⚒ (Kohlen-) Grube *f*, (-)Schacht *m*. — 4. a) Grübchen *n* im Gesicht, b) Blatternarbe *f*. — 5. *anat.* ~ of the stomach Herz-, Magen-grube *f*. — 6. *fig.* Grube *f*, Grab *n*; to be at the ~'s brink am Rande des Grabes stehen. — 7. *fig.* Schlund *m*, Abgrund *m*; Hölle *f*. — 8. Kampfplatz *m* beim Hahnen- oder Hunde-kampf (vgl. cockpit). — 9. *thea.*: a) Parterre *n*; b) Parterrebesucher *m/pl.* — **II** *v/a.* ①e. 10. in eine Grube thun, in einer Grube fangen. — 11. Gruben oder Grübchen machen in, löchern. — 12. mit (Pocken-)Narben überziehen; ~ted by smallpox blatter-narbig. — 13. Hunde, Hähne kämpfen lassen; *fig.* to ~ against feindlich gegenüberstellen (*dat.*).

pit[2] *Am.* (pit) *s.* Stein *m* einer Frucht.

pita ♀ (pl′ˢ-ta) [span.] *s.* Aga've *f*.

pit-a-pat ⑤ (pl′ˢt-ᵃ-pät) **I** *adv.* tick tack, klipp klapp; his heart went ~ sein Herz schlug tick tack. — **II** *s.* Trippeln *n*, Tipptapp *n*, Klopfen *n* (des Herzens ꝛc.).

Pitcairn (pit-kär′n) *npr.* (Prsn.).

pitch[1] (pitsch) [m/e. *picchen*] **I** *v/a.* ①c. 1. im Boden befestigen, feststecken, Pfähle ꝛc. einschlagen. — 2. Lager, Zelt ꝛc. aufstellen, aufschlagen; aufspannen. — 3. ⚔ ordnen, in Schlacht-ordnung aufstellen; ~ed battle regelrechte Schlacht. — 4. † Preis ꝛc. festsetzen. — 5. (mit der Hand von unten nach oben) werfen, schleudern; dem Schläger den Ball zuwerfen. — 6. *agr.* mit der Heugabel aufwerfen, gabeln. — 7. *sl.* to ~ the fork rührende Geschichten vortragen. — 8. ♪: a) die Tonhöhe, den Grundton, die Tonart eines Stückes bestimmen; b) Instrume'nt stimmen. — **II** *v/n.* ①c. 9. † sich niederlassen, sich setzen (on, upon auf). — 10. *fig.* (on, upon): a) (hin)fallen, stürzen auf; b) verfallen, kommen auf; wählen, bestimmen, sich entscheiden für; to ~ upon one's head auf den Kopf stürzen, sich überschlagen; Zirkus *sl.* to go a ~ing Purzelbäume schlagen. — 11. ⚓ (Schiff) stampfen. — 12. (Bach, Strom) stürzen, wild dahinfließen. — 13. (etwas, bsd. den Ball) werfen, zuwerfen; ~ up! wirf zu! — 14. von Straßenhändlern ꝛc.: den Stand aufschlagen. — 15. F to ~ **into**; a) angreifen, tüchtig losschlagen auf (*acc.*); b) es j-m ordentlich geben; c) stürzen in (*acc.*). — **III** *s.* 16. Gipfel *m*, Spitze *f*, Höhe *f*. — 17. *fig.* Höhe *f*, Stufe *f*, Grad *m*, Punkt *m*; to the highest ~ aufs äußerste. — 18. ♪: a) Tonhöhe *f*; b) Normalstimmung *f*, Kammerton *m*. — 19. ⊙ a) Neigung *f* e-s Daches, Hügels ꝛc., Abdachung *f*, Steigung *f*, Höhe *f*; b) Gangh̄öhe *f* e-r Schraube. — 20. Cricket: Stelle *f*, wo der Ball aufsetzt, auch das Abprallen des Balles. — 21. P Stand *m*, Bude *f* e-s Straßenhändlers od. umherziehenden Künstlers — 22. Wurf *m*; ~ and toss siehe pitch-and-toss.

pitch[2] (pitsch) [a/e. *pic*, lt. *pix*, *pic-em*] **I** *s.* 1. Pech *n* ♀. — **II** *v/a.* ①c. 2. pechen, (ver)pichen; mit Pech bestreichen; ⊕ ~ed thread Pechdraht *m*; ⚓ to ~ a ship ein Schiff teeren. — 3. ⚒ *fig.* verdunkeln.

Zu ~ 1: *pharm.* Burgundy ~, white ~ burgundisches oder weißes Pech; common black ~ gemeines Pech, Schuster-, Schiffs-pech *n*; jew's ~ Judenpech *n*, Asphaˈlt *m*; mineral ~ Erdpech *n*.

pitch-and-toss ⑥ (pl′ˢtsch-ᵃnd-tōˢß) *s.* Kopf oder Wappen (s. heads or tails unter head 1 ♀); **fig.** to play ~ with a th. mit etwas nachlässig oder sorglos umgehen.

pitch-button (pl′ˢtsch-bötn) *s.* Grübchenspiel *n* mit Knöpfen.

~-cap (pl′ˢtsch-käp) *s.* Pechkappe *f*.

~-coal ⑤ (~-kōl) *s.*, *min.* Pechkohle *f*, Gaga't *m*.

~-dark (~-dāᵏ) *a.* pechfinster (Nacht).

pitched (pitscht) *p.p.* u. *a.* 1. s. pitch[1] und[2]. — 2. bsd. in Zsgn: abfallend, mit Neigung; high-~ roof Dach *n* mit hoher Steigung.

pitcher[1] (pl′ˢt-schᵉˡ) [pitch[1] 13] *s.* Werfer *m*, Schleuderer *m*; Cricket und base-ball: ~'s box Stand-ort *m* des Ballwerfers.

pitcher[2] (~) *s.* Krug *m*, Wasserkrug *m* mit Henkel; *prvb.*: ~s have ears Wände haben Ohren; little ~s have long ears Kinder dürfen nicht alles hören; the ~ goes so often to the well that it comes home broken at last der Krug geht so lange zu Wasser, bis er bricht.

pitcher-plant ♀ (~-plänt) *s.* Kannenstrauch *m* (*Nepe'nthes*). [förmig.]

~-shaped ♀ (~-schēpt) *a.* kannen-, napf-

pitch-farthing (pl′ˢtsch-fär′ᵉ-*dh*ᵢn[3]) *s.* = chuck-farthing. [Schwarz-tanne *f*.]

pitch-fir ♀ (pl′ˢtsch-föᵉ) *s.* Fichte *f*, Rot-,]

pitchfork (~föᵏˡ) **I** *s.* 1. *agr.*: a) Ernte-, Heu-gabel *f*; b) Mistgabel *f*. — 2. ♪ P = tuning-fork. — **II** *v/a.* ①a. 3. etwas mit der Heu- od. Mist-gabel werfen. — 4. mit der Heugabel stechen. — 5. *fig.* plötzlich (ohne Methode) versetzen, werfen ꝛc. (into in).

pitchiness (pl′ˢt-schᵒ-nᵉßß) *s.* Pech-artigkeit *f*; Schwärze *f*, tiefe Dunkelheit.

pitching (~schᵢnᵍ) **I** *a.* abhängig, abschüssig. — **II** *s.* ⚓ Stampfen *n* ꝛc. (s. pitch[1] u. 2).

pitch-mop ⊕ (pl′ˢtsch-mop) *s.* Teerquast *m*.

~-note ♪ (~-nōt) *s.* Grundton *m*.

~-pine ♀ (~-pāᵢn) *s.* amerikanische Pechkiefer.

~-pipe ♪ (~-pāᵢp) *s.* Stimmpfeife *f*.

pitchstone ⑤ (~ßton) *s.*, *min.* Pechstein *m*.

pitchy (pl′ˢt-schᵒ) [pitch[2]] *a.* 1. pechig, pech-artig; *min.* ~ iron-ore Eisenpech-erz *n*. — 2. gepicht. — 3. *fig.* pechschwarz.

pit-coal (pl′ˢt-kōl) *s.* Steinkohle *f*.

piteous (pl′ˢt-ᵉˡ-ßß) [fr. *piteux*] *a.* □ 1. kläglich, traurig, erbärmlich, elend, jämmerlich, armselig, Mitleid erregend. — 2. Mitleid empfindend (of mit, für). [piteous).]

piteousness (~-nᵉßß) *s.* Kläglichkeit *f* ꝛc. (s.

pitfall (pl′ˢt-fäl) *s.* Fallgrube *f*, Grube *f*; ✕ Wolfsgrube *f*; **fig.** Falle *f*.

pith (p*th*) [a/e. *pitha*] *s.* 1. (bsd. ♀) Mark *n*. — 2. *orn.* Seele *f* einer Federpose. — 3. *fig.* das Innere oder Beste, Kern *m*, Kraft *f*, Stärke *f*; Quint-esse'nz *f*. — 4. *fig.* Gewicht *n*, Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*, Nachdruck *m*.

pithecoid ♁ (pᵢˢ-*th*ᵢ′-kōid) [grch.] *a.*, *zo.* zu den menschen-ähnlichen Affen gehörig.

pithiness (pl′ˢ*th*-ᵢˢ-nᵉßß) *s.* das Markige, Markigkeit *f*; **fig.** Kraft *f*, Stärke *f*, Energie *f*.

pithless (pl′ˢ*th*-lᵉßß) *a.* marklos; **fig.** kraftlos, schwach; **~ness** (~-nᵉßß) *s.* Marklosigkeit *f* ꝛc.

pithole (pl′ˢt-hol) *s.* 1. Grübchen *n*, Blatter-Narbe *f*. — 2. P Grab *n*, Grube *f*.

pith-paper (pl′ˢ*th*-pē-pᵉᵢᵉʳ) *s.* Reispapier *n*.

pithsome (~ßᵉm) *a.* kräftig, stark.

pithy (pl′ˢ*th*-ᵉ) [pith] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. markig, mark-artig, -reich. — 2. **fig.** markig, nachdrücklich, energisch, kräftig.

pitiable (pl′ˢt-ᵢˢ-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) erbarmenswert; erbärmlich, elend, jämmerlich; **~ness** (~-nᵉßß) *s.* bejammernswerter Zustand; Erbärmlichkeit *f*. [leidende(r).]

pitier (pl′ˢt-ᵢˢ-ᵉʳ) *s.* Erbarmer(in), Bemit-]

pitiful (pl′ˢt-ᵢˢ-fūl) [pity] *a.* □ 1. mitleidig, mitfühlend, mitleidsvoll. — 2. erbärmlich, armselig, jämmerlich, kläglich, elend. — 3. unbedeutend, läppisch, verächtlich. — *Syn.* siehe contemptible.

pitifulness (~-nᵉßß) *s.* Mitleidigkeit *f*; Erbärmlichkeit *f*, Jämmerlichkeit *f* ꝛc.

pitiless (pl′ˢt-ᵢˢ-leßß) *a.* □ 1. unbarmherzig, gefühllos. — 2. unbemitleidet.

pitilessness (~-nᵉßß) *s.* Unbarmherzigkeit *f*, Strenge *f*, Härte *f*.

pitman (pl′ˢt-män) *s.* (*pl.* **~men**, ~men) 1. ⚒ Bergmann *m*; Schacht-arbeiter *m*, -abteufer *m*. — 2. ⊕ *carp.* untenstehender Rostschneider. [aus Grubenkohle.]

pit-powder ⊕ (pl′ˢt-pāu-dᵉʳ) *s.* Pulver *n*]

pit-sand ⊕ (~-ßänd) *s.* 1. Grubensand *m*. — 2. Gießerei: Damm-erde *f*. [säge *f*.]

pit-saw ⊕ (~-ßä) *s.* Klob-, Brett-, Längen-]

pit-sawyer ⊕ (~-ßä-ᵢᵉʳ) *s.* untenstehender Brettsäger. [Beiucher *m*.]

pitster (pl′ˢt-ßtᵉʳ) *s.*, *thea.*, *sl.* Parterre-]

Pitt (pit) *npr.* Prsn., bsd. William ~: a) Earl of Chatham Pitt der Ältere, englischer Staatsmann (1708–1778); b) Pitt der Jüngere, Sohn des ersteren, engl. Staatskanzler (1759–1806).

pittacal ♁ (pl′ˢt-ᵃ-tᵒˡ) [grch.] *s.*, *chm.* Pittaka'l *n* (aus Teer erhaltener blauer Farbstoff).

pittance (pl′ˢt-ᵢˢnßß) [(alt-)fr. *pitance*, vom lt. *pi'etas*] *s.* 1. Portio'n *f* in Klöstern, kleines Gericht. — 2. Liebesgabe *f*, Geschenk *n* an Lebensmitteln, Unterhalt *m*. — 3. kleine Portion, magere Kost. — 4. kleiner Anteil, Bißchen *n*, das Wenige.

pitted (pl′ˢt-ᵉd) [pit[1]] *a.* mit Grübchen oder Pünktchen bedeckt (vgl. pit[1] 12).

pitting (pl′ˢt-lnᵍ) *s.* 1. Graben *n*. — 2. *agr.* ~ of potatoes Legen *n* von Kartoffeln. — 3. (auch ♀) Narbe *f*, Grübchen *n*. [erz *n*.]

pittizite ♁ (pl′ˢt-ᵢˢ-ſāᵢt) *s.*, *min.* Eisenpech-]

Pittsborough (pl′ˢtßß-bᵒˢ-nᵒ) *npr.* (Ort in Nord-Carolina, *U.S.*). [panien, *U.S.*).]

Pittsburg(h) (~böᵒg) *npr.* (St. in Pennsyl-]

Pittsfield (~fild) *npr.* (St. in Mass., *U.S.*).

Pittston (~tᵒˢn) *npr.* (Flecken in Penn., *U.S.*).

pituitary ♁ (pᵒˢ-tjūᵘ′-ᵃ-tᵒˢ-nᵒ, *CT.D.* pl′ˢt-ᵢˢ-ᵃ-tᵒˢ-nᵒ) *a.* schleimig; Schleim-...; *anat.* ~ body, ~ gland Hirn-anhang *m*; *anat.* ~ membrane Nasen-Schleimhaut *f*.

pituite ♁ (pl′ˢt-ᵢˢ-āᵢt) [lt.] *s.*, *med.* Schleim *m*. [āᵢ′-tᵒˢßß) *a.* = pituitary.]

pituitous ♁ (pᵒˢ-tjūᵘ′-ᵃ-tßß, *CT.D.* pit-ᵢˢ-]

pit-work ⚒ (pl′ˢt-wö′t) *s.* Kunstgezeug *n* in einem Wasserhaltungsschacht.

pity (pl′ˢt-ᵉ) [fr. *pitié*, lt. *pi'etas*] **I** *s.* (*pl.* **~les** ~ᵢˢ) Mitleid *n*, mitleidiges Bedauern, Erbarmen *n*; ♀. (*Syn.* s. compassion). — **II** *v/a.* ①d. bemitleiden, bedauern. — **III** *v/n.* ①d. Mitleid haben.

Zu ~ I: to have (oder take) ~ upon (oder on) Mitleid oder Erbarmen haben mit; *Am.* to think ~ of a p. j-n bemitleiden; it is a ~ for him es ist schade um ihn; ⚒ it is a ~ of him er ist zu bedauern; what a ~! wie schade!; it is a thousand pities es ist jammerschade; more is the ~ um so mehr schade; for ~'s sake! um Gottes willen!

pityingly (pĭ′t-ĭ-ĭng-lē) *adv.* mitleidig.
Pius (pāī′-ŭs) *npr.* Pi'us (Name röm. Päpste).
pivot (pĭ′vŭ-ŭt) [fr.] *s.* 1. ⊙ Zapfen *m*, Stift *m*, Angel *f*. — 2. ~ of the balance Achse *f* der Wage. — 3. ✕ Pivot *m*, stehender Flügel (Offizier oder Soldat, um den sich beim Schwenken alles dreht). — 4. *fig.* Angelpunkt *m*, um den sich et. dreht.
pivot-bolt ✕ (pĭ′vŭ-ŭt-bōlt) *s.*, *artill.* Drehbolzen *m*.
~bridge (~brĭdĢ) *s.* Drehbrücke *f*.
~-foot (~fŭt) *s.* Cricket: rechter Fuß, auf dem der Schläger sich wiegt.
~-gun ✕ ⚓ (~gŭn) *s.* Pivotgeschütz *n*.
~-hole ⊙ (~hōl) *s.* Zapfenloch *n*.
pixy (pĭ′ĭk-sē) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭz) = fairy I; ~ **ring** = fairy ring (siehe fairy II).
pizzle (pĭzl) *s.* Pe'nis *m* oder Rute *f* größerer Tiere; Pinsel *m* e-s Wales; bull's ~ Ochsenziemer.
pkg. ❦ *abbr.* = package.
placability (plăk-ă-bĭ′lĭ-ĭ-tē ob. plē-kă-bĭ′lĭ-ĭ-tē) *s.* Versöhnlichkeit *f*.
placable (plă′k-ĭbl oder plē′-kĭbl) [(alt-)fr., lt. *placa'bilis*] *a.* □ (**~y** *adv.*) versöhnlich; **~ness** (~-nĭs) *s.* Versöhnlichkeit *f*.
placard (plăk′ĭ-ärd oder plă-kär′d) [fr., von *plaquer*] **I** *s.* 1. Plaka't *n*, Anschlag(zettel) *m*. — 2. Pasqui'll *n*. — 3. Namenplatte *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. öffentlich anschlagen, durch Anschlag bekannt machen. — 5. mit Anschlagzetteln bekleben.
place (plēs; *Hom.* plaice) [m/e. u. (alt-)fr. *place*, vom lt. *platea*] **I** *s.* 1. allg.: Platz *m*, freier Raum; ⚧. — 2. Stätte *f*, Statt *f*, Stelle *f*; ⚧. — 3. Platz *m*, Stelle *f* in der Reihenfolge; ⚧. — 4. a) Stelle, die j. einnimmt; ⚧; b) Platz *m* im Theater ꝛc. — 5. a) Ort *m*, Ortschaft *f*, Stadt *f*; ❦ Platz *m*; b) Wohnort *m*; c) (sfd. herrschaftl.) Wohnsitz *m*; d) fester Platz, Festung *f* (a. strong ~); ~ of arms Waffenplatz *m*. — 6. öffentlicher, freier Platz (auch breite Straße). — 7. Ort *m*, Stätte *f*, Räumlichkeit *f*; ⚧. — 8. a) Stand *m*, Rang *m*; b) Stellung *f*, Dienst *m*, Amt *n*; ⚧. — 9. a) richtiger Platz ⚧; b) Ziel *n*. — 10. a) Stelle *f* am Körper; b) Stelle *f* in Schriften. — **II** *v/a.* ①b. 11. stellen, setzen, legen; ⚧. — 12. anlegen, bauen. — 13. ✕ Kanonen, Schildwachen aufstellen. — 14. nach Rang oder Reihenfolge ꝛc. ordnen (auch *fig.*) ⚧. — 15. Sport-*sl.* einem Pferde e-n ersten, zweiten od. dritten Platz od. Preis zuerkennen. — 16. verzeichnen; ❦ buchen; ⚧. — 17. zuschreiben, beimessen; zuwenden; ⚧. — 18. ❦ Geld anlegen (auch to ~ out); unterbringen.
Zu ~ 1: ↖ to give (od. to make) ~ Platz m., weichen; nachgeben (= to give way).
Zu ~ 2: to have ~: a) Platz haben, b) (meist to take ~) stattfinden, geschehen.
Zu ~ 3: in the first (second) ~ erstens (zweitens); in the last ~ an letzter Stelle, zuletzt; in the next ~ dann, darauf.
Zu ~ 4 a: to take a p.'s ~ j-s Stelle einnehmen; in his ~ an seiner Stelle; in ~ of (an)statt (*gen.*).
Zu ~ 7: † in ~ anwesend, gegenwärtig; in all ~s überall; in another ~ anderswo; *parl.* im andern Hause.
Zu ~ 8: a) he knows his ~ er weiß, was sich für j-n Stand ziemt; **b)** in ~ in Stellung; *pol.* im Amt (Minister ꝛc.), im Staatsdienst; without ~ außer Dienst.
Zu ~ 9 a: in ~ am richtigen Platz; in Ordnung; *geol.* in ursprünglicher Lage; put that in its ~ stelle das an j-n Platz; *fig.* this remark is out of ~ diese Bemerkung ist nicht angebracht.
Zu ~ 11: to be ~d stehen, liegen; to ~ in warehouse aufspeichern; to ~ out aussetzen; Pflanzen versetzen.
Zu ~ 14: *fig.* to ~ behind hintansetzen; to ~ high hoch stellen oder setzen; to ~ in order (an)ordnen, einrichten.
Zu place 16: to ~ on record Thatsachen ꝛc. verzeichnen; ❦ to ~ a sum against eine Summe validieren oder giltig sein lassen gegen; to ~ to a p.'s account auf j-s Rechnung setzen (auch *fig.*).
Zu ~ 17: to ~ confidence in a friend Vertrauen auf e-n Freund setzen.
place-holder (plē′s-hōl-dĭr) *s.* Angestellte(r).
place-hunger (~-hŏn′-gĭr) *s.* Stellensucht *f*.
place-hunter (~-hŏn-tĭr) *s.*, *contp.* Stellenjäger *m*.
place-hunting (plē′s-hŏn′-tĭn) *s.*, *contp.* Stellenjägerei *f*.
placeless ↖ (Al′ĭs) *a.* stellenlos, außer Amt.
placeman (~măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn), *pol.* Politiker, der v. j-r Partei (ohne Rücksicht auf i-e Verdienste) zu e-r Staatsstelle befördert wird.
placement ↖ (plē′s-mĕnt) *s.* 1. Stellen *n*, Stellung *f*. — 2. Anlage *f*, Unterbringung *f* von Geldern.
place-name (~nēm) *s.* Ortsname *m*.
placenta ☙ (plă-sĕ′n-ta) [lt.] *s.* (*pl.* **~as**, **~æ**, ~taĭ, ~tē) 1. *anat.*, *zo.* Mutterkuchen *m*. — 2. ♀ Samen-leiste *f*, -träger *m*.
placental ☙ (~tĭl) *a.* 1. *anat.* e-n Mutterkuchen betr. — 2. ♀ e-n Samenträger betr.
placentiferous ☙ (plăs-ĭn-tĭ′f-ĭ-nŏs) *a.* 1. *zo.* mit einem Mutterkuchen (versehen). — 2. ♀ mit einem Samenträger versehen.
placer[1] (plē′s-ĭr) *s.* Stellende(r), Setzende(r), Legende(r) ꝛc. (s. place II).
placer[2] *Am.* (plăs′ĭr, span. pla-*thär*′) *s.* 1. ⚒ saft- † goldhaltige Stelle; ~-claim Mutung *f* auf ein ~; ~-mining Goldwaschen *n*. — 2. F gewinnbringendes Geschäft.
placet (plē′s-ĭt) [lt.] *s.* 1. jur.: Pla'cet *n* (von der Staatsgewalt erteilte Genehmigung zur Veröffentlichung kirchlicher Verordnungen). — 2. Abstimmung *f* mit „ja" in einer beratenden Versammlung; Votum *n* einer Universitätsbehörde.
placid (plăs′ĭd) [lt.] *a.* □ mild, gelassen, ruhig, sanft; ~ mood ruhige Stimmung.
placidity (plă-sĭ′d-ĭ-tē), **placidness** (plăs′ĭd-nĭs) *s.* Sanftmut *f*, Gelassenheit *f*, Ruhe *f*.
plack (plăk) [(alt-)fr. *plaque*] *s.* alte schott. Scheidemünze = 1/12 *d* (15. und 16. *sæ.*).
placket (plă′k-ĭt) [a/f.] *s.* 1. † Schlitz *m*; Tasche *f* an Frauenkleidern. — 2. Unterrock *m*.
placoid(ean) ☙ (plăk′ĭ-ōĭd, plă-kō′ĭ-dē-ĭn) [grch.] *a.*, *ichth.* mit Placoidschuppen.
plagiarise ④ (plē′-dĢĭ-ĭz- ob. plē′-dĢĭ-nāĭz) ①b. **I** *v/a.* ab-, aus-schreiben. — **II** *v/n.* ein Plagia't begehen.
plagiarism (~nĭzm) *s.* Plagia't *n*, litterarischer Diebstahl.
plagiarist (~nĭst) *s.* Plagia'tor *m*, litterarischer Freibeuter.
plagiary (~nē) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~nĭz) 1. = plagiarist. — 2. = plagiarism.
plagiostomous ☙ (plē-dĢĭ-ŏs′-tē-mŏs) *a.*, *ichth.* zu den Quermäulern gehörig.
plague (pleg) [a/f. *plag(u)e*, spät-lt. *plaga*] **I** *s.* 1. Pest *f*, Seuche *f*; F a ~ on it! zum Henker damit!; F a ~ on him! der Henker (oder Kuckuck) hole ihn! — 2. *fig.* Plage *f*, Weh *n*. — **II** *v/a.* ①b. 3. verpesten, mit der Pest anstecken. — 4. plagen, quälen, peinigen, heimsuchen.
plagued P (plegd) *adv.* = plaguy 5; I'm ~ hard up ich bin verdammt knapp daran.
plaguer (plē′-gĭr) *s.* Plagende(r), Quälgeist *m*.
plague-sore (plē′g-ŏr ⑨) *s.*, *med.* Pestbeule *f*.
plague-spot, **~-token** (~-ŏpŏt, ~-tō-kĭn) *s.* Pestbeule *f*; *fig.* Schandfleck *m*.
plaguily P (plē′-gĭ-lē) *adv.* auf ärgerliche Weise; abscheulich, verteufelt.
plaguy (plē′-gē) **I** *a.* (**~ily** *adv.*, s. ds) 1. die Pest betreffend. — 2. mit der Pest behaftet. — 3. ansteckend, giftig. — 4. F quälend, lästig. — **II** *adv.* 5. P verdammt, verteufelt (stark), viel, sehr.
plaice (pleĭs; *Hom.* place) [a/f. *plais*, spät-lt. *plate'ssa*] *s.*, *ichth.* gemeine Scholle.
plaid (plăd, schott.: pled) [gälisch] *s.* 1. Plaid *n* (*m*) (schottischer, aus kariertem Wollstoff bestehender Überwurf). — 2. nach diesem Muster gearbeitete Mantel-, Reise-decke ꝛc.; shepherd's ~ schwarzweiß gewürfelter Wollstoff.
plaided (plă′d-ĕd, plē′-dĭd) *a.* 1. aus Plaidstoff. — 2. ein Plaid tragend.
plaiding (plă′d-ĭn ob. plē′-dĭn) [plaid] *s.* 1. schott.: gekörperter, flauell-artiger Wollstoff. — 2. Plaid *n* (*m*); Ta'rtan *m*.
plain (plēn; *Hom.* plane) [(alt-)fr. *plain*, vom lt. *planus*] **I** *a.* □ (siehe auch ~ II) 1. eben, gleich, glatt, flach, platt; ⚧. — 2. ❦: a) glatt, schlicht, ungemustert; b) einfarbig (Zeug); c) schwarz, unkoloriert (Wild ꝛc.); ⚧. — 3. schlicht, einfach, gewöhnlich (sfd. Kleid); ⚧. — 4. gewöhnlich, unschön, unansehnlich (Gesicht). — 5. *fig.* ungekünstelt, ungeziert, schmucklos. — 6. rein, nackt (Wahrheit). — 7. offen (herzig), ehrlich, treuherzig; ⚧. — 8. klar, deutlich, offenbar (*Syn.* siehe clear[1]); ⚧. — **II** *adv.* 9. offen, geradeheraus. — 10. = ~ 3 bis 8. — **III** *s.* 11. Ebene *f*, Fläche *f*. — 12. Schlachtfeld *n*.
Zu ~ 1: ⚓ ~ chart Plankarte *f*, gleichgradige Seekarte (a. plane chart); *anat.* ~ muscle-fibre glatte Muskelfaser; to make ~ eb(e)nen (vgl. ~ 8 ⚧).
Zu ~ 2 mit ❦: Weberei: ~ back leinwand-artiger, glatter Grund; ~ cloth, ~ goods *pl.*, ~ stuffs *pl.* glatte, schlichte, ungemusterte Stoffe *m/pl.* (*ant.* figured gemustert); ~ gauze glatte Gaze.
Zu ~ 3: Kochkunst: ~ cabbage abgekochter Kohl; ~ clothes *pl.* Zivil-anzug *m* (*ant.* uniform); F in ~ clothes in Zivil; ~ cook Köchin *f* für Hausmannskost; ~ cooking einfache bürgerliche Küche.
Zu ~ 7: ~ dealing = plain-dealing; in ~ fight in offener Schlacht; in ~ terms rund heraus; to be ~ with ehrlich handeln gegen; to speak ~ly with j-m offen j-e Meinung sagen; F to tell in ~ English gerade heraus sagen.
Zu ~ 8: P as ~ as the nose on one's face sonnenklar; to make ~ klar oder deutlich machen (vgl. a. ~ 1 ⚧).
plainback ❦ (plē′n-băk) *a.* Weberei: mit leinwand-artigem glattem Grunde; ~ velvet glatter Samt (siehe auch plain 2 ⚧).
plain-boiled (~-bŏĭld) *a.* blaugesotten (Fisch).
plain-dealer (plē′n-dĭ-lĭr) *s.* offener, ehrlicher Mann, Biedermann *m*.
plain-dealing (~-dĭ′-lĭn) **I** *a.* ehrlich, aufrichtig. — **II** *s.* Ehrlichkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Offenheit *f*; ❦ redliches Verfahren.
plain-edge ⊙ (plē′n-ĕdĢ) *a.* mit einfachem Rand (Spitzen), ohne Perlenstickerei (Kissen).
plain-hearted ↖ (plē′n-här′-tĭd) *a.* aufrichtig, offenherzig.
plaining (plē′-nĭn) *s.* Weh-klagen *n*, -klage *f*.
plain-looking (plē′n-lŭ′k-nĭ) *a.* von gewöhnlichem Aussehen; häßlich.
plain-moulding ⑥ (plē′n-mō′l-dĭn) *s.*, *arch.* schlichtes Gesims, Bandgesims *n*.
plainness (plē′n-nĭs) [plain] *s.* 1. ebene od. glatte Beschaffenheit. — 2. das Einfache, Einfachheit *f*, Schlichtheit *f*. — 3. unansehnliches oder gewöhnliches Äußere. — 4. Offenheit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Ehrlichkeit *f*. — 5. Klarheit *f*, Deutlichkeit *f*.
plain-song ♪ (plē′n-sŏn) *s.* Kirchengesang: a) aus gleich-langen Noten ohne Rhythmus bestehender Chora'lgesang; b) Choral-moti'v *n*.
plain-speaking (plē′n-spē′-kĭn) *s.* Offenheit *f*, Aufrichtigkeit *f*.
plain-spoken (plē′n-spōkn) *a.* offen, freimütig.
plaint (plānt) [fr. *plainte*, vom mlt. *plancta*] *s.* 1. † Klage *f*, Wehklage *f*. — 2. jur.: Klage *f*, Klageschrift *f*.
plaintiff (plē′n-tĭf) [a/f.] *s.* jur.: (Zivil-) Kläger(in) (*ant.* defendant); ~ in the

cross Widerkläger *m*; ~ in error Kläger *m* im Revisionsverfahren.
plaintive (ple'n-tiw) [fr.] *a.* □ 1. wehklagend, jammernd; Klage-... – 2. kläglich.
plaintiveness (~-neß) *s.* das Klagende, Kläglichkeit *f*, kläglicher Zustand.
plaintless ↘ (ple'nt-leß) *a.* ohne Klage.
plain-weaving ⚙ (~-wi'-win^g) *s.* Weben *n* der glatten Stoffe.
plain-work ⚙ (~-wö'k) *s.* 1. Weißnähen *n*, Weißzeug-näherei *f* (*ant.* fancy-work), schlichte Näherei. — 2. glatte Spitzen *f/pl.* ohne Stickerei. — 3. *arch.* glattes Mauerwerk.
plait (plēt [*Hom.* plate], *a.* plit, plăt) [a/f. *ple(i)t*] **I** *s.* 1. Falte *f.* — 2. (Haar-) Flechte *f*, Geflecht *n*; *med.* Polish ~ Weichselzopf *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. falten, in Falten legen. — 4. flechten (Haar ꝛc.). — 5. ineinander flechten, verflechten.
plaiter (ple'-tǒr) *s.* Flechtende(r), Faltende(r), Faltenleger *m* (auch Werkzeug).
plan (plăn) [fr. *plan*, lt. *planus*] **I** *s.* 1. *arch.* Horizonta'l-Projektion *f*, (Grund-) Riß *m.* — 2. Plan *m*, Entwurf *m.* — **II** *v/a.* ①e. 3. *arch.* einen Plan machen zu, entwerfen. — 4. ⚙ abreißen, abmodeln. — 5. planen, beabsichtigen.
planch † (plänsch) [fr.] *s.* = plank.
planchet ⚙ (plă'n-schĕt) [fr.] *s.*, *mint.* (Münz-)Platte *f.*
plan-drawing (plă'n-drā'-in^g) *s.* Planzeichnen *n.*
plane (plēn; *Hom.* plain) [lt. *planus*] **I** *a.* 1. flach, eben; ⁑. — **II** *s.* 2. Ebene *f*, (ebene) Fläche (auch *cryst.*), Oberfläche *f*; ⁑. — 3. ⚙ Hobel *m* ⁑. — **III** *v/a.* ①b. 4. (mit ⚙) eb(e)nen, glätten, planieren, abgleichen. — 5. ⚙ (ab-, aus-)hobeln, abschlichten; to ~ across zwerch hobeln; to ~ off the edges die Ecken abhobeln.
Zu ~ 1: ⚙ ~ ashlar glatt behauener Quaderstein; ⚓ ~ chart s. plain1 ⁑; *opt.* ~ mirror Planspiegel *m.*
Zu ~ 2: ⚔ *artill.* ~ of direction Schuß-ebene *f*; ~ of floating Schwimm-ebene *f*; *mech.* inclined ~ schiefe Ebene.
Zu ~ 3 ⚙: circular ~, round ~ (Rund-)Stabhobel *m*; the ~ does not iron enough der Hobel greift nicht.
plane-iron ⚙ (~-ai-ǒrn) *s.* (Hobel-)Eisen *n.*
planeness (~neß) *s.* das Ebene, Ebenheit *f.*
planer ⚙ (ple'-nǒr) *s.* 1. j. der ebnet ꝛc. — 2. *typ.* Klopfholz *n.*
planer-proof ⚙ (~-pruf) *s.*, *typ.* Klopfholz-Abzug *m.*
plane-sailing (ple'n-ße'-lin^g) *s.* 1. ⚓ Plansegeln *n*, Planschiffahrt *f* (Segeln nach einer platten oder gleichgradigen Karte). — 2. *fig.* einfache od. leichte Aufgabe, klare Sache.
planet (plă'n-ĕt) [spät-lt., grch.] *s. ast.* Plane't *m*, Wandelstern *m.*
plane-table ⚙ (ple'n-tēbl) *s.*, *surv.* Meßtisch *m.*
planetarium ⚗ (plăn-ĕ-tä'-ri-ŏm) *s.* (*pl.* ~ums, ~a, ~ri-ŏms, ~ri-a), *ast.* Planeta'rium *n* (Vorrichtung, um den Lauf der Planeten um die Sonne zu zeigen).
planetary (plă'n-ĕ-tĕ-ri) [lt.] *a.* 1. *ast.* planeta'risch; Plane'ten-... — 2. *astrol.* unter dem Einflusse e-s Planeten stehend.
plane-tree ⚘ (plē'n-tri) *s.* Plata'ne *f.*
planet-stricken, **~-struck** (plă'n-ĕt-ßtrikn, ~-ßtrŏk) *a.* 1. von dem (vermeintlichen) schädlichen Einflusse eines Planeten getroffen. – 2. *fig.* wie vom Donner gerührt.
planifolious ⚗ ⚘ (plăn-ĕ-fo'-li-ŏß) [lt.] *a.* flachblätterig.
planimetric(al) ⚗ (plin-ĕ- od. plē-nĕ-mĕ't-rik, ~ri-kĕl) *a.* planime'trisch.
planimetry ⚗ (pla-ni'm-ĕ-tri, *a.* plē~) *s.* Planimetri'e *f*, Geometri'e *f* der Ebene.
planing (ple'-nin^g) *s.* (Be-, Ab-)Hobeln *n*; Planieren *n* ꝛc. (siehe plane III).
planing-bench ⚙ (~-bĕnsch) *s.* Tischlerei: Hobelbank *f.*
planing-machine ⚙ (ple'-nin^g-mă-schin) *s.* Hobel-, Schlicht-maschine *f.*
planish ⚙ (plă'n-isch) *v/a.* ①c. 1. (ab-) schlichten, planieren. — 2. Holz glatt hobeln. — 3. Metall platt schlagen. — 4. polieren.
planisher ⚙ (plă'n-ĭ-schǒr) *s.* Glätter *m*, Planierer *m*, Polierer *m.*
planisphere ⚗ (plă'n-ĭ-ßfīr) *s.* Planisphä're *f*, Planiglo'b(ium *n*) *m.*
plank (plän^gk) [a/f., von lt. *planca*] **I** *s.* 1. ⚙ Planke *f*, Bohle *f*, Brett *n*, Diele *f*; ⚓ Schiffsplanke *f.* — 2. *pol.* Grundsatz *m* eines politischen Programmes. — **II** *v/a.* ①a. 3. ⚙ *carp.* beplanken, mit Bohlen belegen, dielen, verschalen. — 4. *sl.* to ~ down (*Am.* auch to ~ up) hin-legen, -werfen (Geld ꝛc.).
planking ⚙ (plă'n^g-kin^g) *s.* 1. Verschalung *f.* — 2. ⚓ *coll.* Planken *f/pl.*
plank-revetment ⚙ (plă'n^gk-rĭ-wĕt-mĕnt) *s.*, *carp.*, *frt.* Bretterbekleidung *f.*
plank-timber ⚙ (~-tim-bǒr) *s.* Block *m*, (Brett-)Klotz *m*, Sägestamm *m.*
plank-way ⚙ (~-we) **I** *s.* Bohlenweg *m.* — **II** *adv.*, *carp.* vorlängs, der Länge nach.
planless (plă'n-leß) *a.* ohne Plan, planlos.
planner (plă'n-ǒr) *s.* Plan-macher *m.*
plano-concave ⚗ (plē-nŏ-kŏ'n-kēw) *a.*, *opt.* plan-konka'v (Linse).
plano-conical ⚗ (~-kŏ'n-ĕ-kĕl) *a.*, *math.* plano-ko'nisch.
plano-convex ⚗ (~-kŏ'n-wĕkß) *a.*, *opt.* plan-konve'x (Linse).
planometer ⚗ (pla-nŏ'm-ĕ-tǒr) [lt.-grch.] *s.*, *mech.* Planome'ter *n* (*m*), Richtplatte *f.*
plant (plänt, plant) [(alt-)fr. *plante*, lt. *planta*] **I** *s.* 1. ⚘ Pflanze *f*, Gewächs *n.* — 2. *hort.* Setzling *m*, Steckling *m*, Steckreis *n* (auch *fig.*); *bibl.* Sprößling *m.* — 3. das zu einem Unternehmen nötige Inventa'r, 🚂 Betriebsmaterial *n.* — 4. ⚙ Betriebsanlage *f*; (⚒ Gruben-)Anlage *f.* — 5. *sl.* Kniff *m*, Streich *m*, Schwindel *m.* — 6. a) Fischzucht: Fischbrut-Absetzen *n*; b) ~s *pl.* auf künstlichen Bänken gezüchtete oder zur Verpflanzung geeignete Austern. — **II** *v/a.* ①a. 7. (an)pflanzen; bepflanzen. – 8. *fig.* (ein-) pflanzen, einprägen; he ~ed his dagger in my breast er stieß mir den Dolch in die Brust. — 9. einrichten, einführen, einsetzen, anlegen, stiften. — 10. auf-, hinpflanzen, aufstellen (Fahnen, Kanonen ꝛc.); to ~ one's foot on the ground den Fuß (fest) auf den Boden setzen; to ~ oneself sich hinpflanzen oder hinstellen. — 11. besetzen, versehen (with mit).
plantable (plă'n- od. pla'n-tĕbl) *a.* pflanzbar, urbar.
Plantagenet (plăn-tă'dʒ-ĕ-nĕt) [lt. *planta geni'sta* Ginsterzweig] *npr.* Bn. des Hauses Anjou, das 1154—1399 in England regierte.
plantain[1] ⚘ (plă'n-tĕn) [(alt-)fr., von lt. *plantag-inem*] *s.* Wegerich *m*, Wegbreit *m.*
plantain[2] ⚘ (~) [a/f.] *s.* 1. Pisang *m*, Bana'ne *f.* — 2. Bana'ne *f* (Frucht).
plantar ⚗ (plă'n-tǒr) [lt.] *a.*, *anat.* die Fußsohlen betr.; Fußsohlen-...
plantation (plăn-te'-schŏn) *s.* 1. Pflanzschule *f.* — 2. Planta'ge, Pflanzung *f.* — 3. *fig.* Stiftung *f*, Gründung *f*, Einführung *f.*
plant-cane ✽ (plä'nt- oder pla'nt-kēn) *s.* West-Indien: Zucker-rohr *n* vom ersten Wuchse.
planter (plä'n-tǒr oder pla'n-tǒr) [plant] *s.* 1. Pflanzer *m*, Anpflanzer *m* ꝛc. (siehe plant II). — 2. *fig.* Stifter *m*, Gründer *m.* — 3. a) Pflanzer *m*, Plantagenbesitzer *m*; b) Ansiedler *m*, Koloni'st *m.*
planticle ⚗ ⚘ (plă'n-tikl) [neu-lt.] *s.* junge Pflanze, Pflanzen-E'mbryo *m.*
plantigrade ⚗ (plă'n-tĕ-grēd) [lt.] *zo.* **I** *a.* 1. auf den Fußsohlen gehend. — 2. zu den Sohlengängern gehörig. — **II** *s.* 3. Sohlengänger *m* (Bär).
planting (plä'n- od. pla'n-tin^g) *s.* 1. Pflanzen *n*; Anpflanzung *f.* — 2. Ansiedelung *f*, *fig.* Einführung *f* ꝛc. (s. plant II). — 3. *arch.* Legen *n* der ersten Steinlage eines Grundes.
planting-ground (~-graund) *s.* künstliche Austerbank.
plant-louse (plä'nt- od. pla'nt-lauß) *s.*, *ent.* Blattlaus *f* (= aphid).
plantocracy ↘ (plăn-tŏ'k-rĕ-ßi) [lt.-grch.] *s.* Pflanzerherrschaft *f*; *coll.* Pflanzer *m/pl.*
plantsman F *Am.* (plä'ntß-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Blumenzüchter *m.*
plantule ⚗ ⚘ (plă'n-tjul) *s.* = planticle.
planxty † (plă'n^gkß-ti) *s.* irländische od. wallisische mit schwermütige Melodie für Harfe.
plap (plăp) *v/n.* ①e. = plash[1].
plaque (plăk) [fr.] *s.* 1. (Metall-, Email-, Porzellan-)Plättchen *n*, Agraffe *f*, Schnalle *f* als Zierat. — 2. (Ordens-)Stern *m.*
plash[1] (plăsch) **I** *v/n.* ①c. plan(t)schen, plätschern. — **II** *s.* Pfütze *f*, Lache *f.*
plash[2] (~) [a/f. *pla(i)ssier*, *plessier*, lt. *ple'ctere*] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①c. (Zweige zu einer Hecke) niederbeugen und in ea. verflechten. — **II** *s.* beim Heckenflechten halb eingeschnittener und umgebogener Zweig.
plashy (plă'sch-i) [plash[1]] *a.* 1. sumpfig, schlammig, feucht. — 2. gesprenkelt, gefleckt.
plasm ⚙ ↘ (plăsm) *s.* Gußform *f.*
plasma ⚗ (plă'ſ-ma, *CT.D.* plă'ß-ma) [spät-lt., grch.] *s.* 1. *min.* Plasma *m* (lauchgrüner Chalcedon). — 2. *physiol.* Blutplasma *n.*
plasmic ⚗ (plă'ſ-mik) *a.* 1. *physiol.* plasma-artig; Blutplasma-... — 2. bildend, formgebend (= plastic).
Plassey (pla'ß-i) *npr.*, *id.* (Ort in Bengalen).
plaster (pla'ß-tǒr) [lt. *empla'strum*] **I** *s.* 1. *pharm.* Pflaster *n* ⁑. — 2. *min.* Gips(-stein) *m.* — 3. ⚙ *arch.* ꝛc. Gipsmörtel *m*, Stuck *m*; gebrannter Gips (*a.* ~ of Paris, calcined ~). — 4. ⚙ Mörtel *m*; Putz *m*, Abputz *m*, Bewurf *m*, Tünche *f.* — 5. *mint.* Paste *f.* — **II** *v/a.* ①a. 6. *med.* (auch to ~ over) bepflastern, ein Pflaster legen auf (*acc.*). — 7. ⚙: a) mit Gips überziehen, (be-, ver-)gipsen (auch Wein); b) berappen, abputzen, bewerfen, tünchen.
Zu ~ 1 *pharm.*: adhesive ~, sticking ~ Heftpflaster *n*; blistering ~, cantharides ~, vesicating ~ = blister 3; isinglass ~ = court-plaster.
plasterer ⚙ (pla'ß-tĕ-rǒr) *s.* Gips-brenner *m*, -arbeiter *m*, -former *m*, Stuckateu'r *m.*
plaster-image (pla'ß-tǒr-im-ĕdʒ) *s.* Gipsfigur *f*; ~ maker Gipsfigurenmacher *m.*
plastering ⚙ (pla'ß-tĕ-rin^g) *s.* 1. Bewerfen *n* mit Mörtel od. Gips, Tünchen *n* ꝛc. (s. plaster II). — 2. Gips-, Stuck(atur)-arbeit *f*, Putz *m*, Bewurf *m.* — 3. Gipsen *n* v. Wein.
plaster-kiln ⚙ (pla'ßt-tǒr-kil) *s.* Gips(brenn)ofen *m.*
~-mortar ⚙ (~-mŏr-tǒr) *s.* Gips-, Stuckmörtel *m.*
~-mould ⚙ (~-mēld) *s.* Gipsform *f.*
~-stone (~-ßtēn) *s.*, *min.* Gipsstein *m.*
~-work ⚙ (~-wö'k) *s.* 1. Stuckatu'r-, Putzarbeit *f.* — 2. Gipswaren *f/pl.*
plastic (plă'ß-tik) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) 1. plastisch, bildend, bildnerisch; ⁑. – 2. formbar, bildsam; ⁑. — 3. = plasmic 1.
Zu ~ 1: ~ art Pla'stik *f*, bildende Kunst; *surg.* ~ operations *pl.* plastische Operationen *f/pl.*, verlorene Körperteile zu ersetzen.
Zu ~ 2: ~ clay plastischer Thon, Töpferthon *m*; ~ gum = gutta-percha.
plasticity (plăß-ti'ß-ĕ-ti) [fr.] *s.* Plastizitä't *f*: 1. bildende Eigenschaft. — 2. Formbarkeit *f*, Bildsamkeit *f.*
plastron (pla'ß-trŏn) [fr.] *s.* 1. ⚔ ehm.: Brust-harnisch *m* (*a.* ~ de fer). — 2. Brust-, Schutz-leder *n* des Fechtmeisters. — 3. *zo.* Brust-stück *n*, -bein *n* der Schildkröten.
plat[1] (plăt) [m/e.] **I** *s.* 1. = plot 1. — 2. Plan *m*, Karte *f.* — 3. † Entwurf *m.* — **II** *a.* 4. † flach, eben, platt; *prov.* ~ veins *pl.* (of a horse) Bug-, Schrank-adern *f/pl.*

plat[2] (plät) [Nebenform v. plait] **I** *s.* Flechtstreif *n* für Hüte; ~ of hair Haarflechte *f*. — **II** *v a.* ⓘ e. flechten (= plait).

Plata (pla′-ta) *npr., geogr.*: La ~ Hafen- u. Hauptstadt von Buenos Ayres (Argentinien).

Plataea, ~æ (plä-tī′-a, ~i) *npr.* Stadt: Platä′a *n*, Platä′ä *n* (grch. Stadt, Sieg über die Perser 479 v. Chr.).

platan ♀ (plä′t-ᵊn), **~e** ♀ (~, ~en) [lt.] *s.* = ♀ [plane-tree.]

platband (plä′t-bänd) [fr.] *s.* 1. *hort.* Rabatte *f*, schmales Gartenbeet, Einfassungsbeet *n*. — 2. *arch.* Streifen *m*, Borte *f*, Kranzleiste *f*; Thür-, Fenster-futter *m*.

plate (plēt; *Hom.* plait) [a/f. *plat(t)e*, *plet(t)e*, von mlt. *plat(t)um* ꝛc.; grch.] **I** *s.* 1. a) (Metall- ꝛc.) Platte *f*, Tafel *f*; b) *arch.* Platte *f* (Gesimsglied); c) photographische Platte. — 2. ⊙ *metall.*: a) Blech (-tafel *f*) *n*; b) Teller-, Hart-zinn *n*; c) German ~ (a. argentine ~, British ~) Neusilber *n*. — 3. ⊙ plattiertes Metall, plattierte Ware. — 4. Silber-, Tafelgeschirr *n*, Tischgerät *n* von Gold od. Silber; gold ~ Goldgeschirr *n*. — 5. Teller *m*. barber's ~ Barbierbecken *n*. — 6. Sport: aus Silber od. Gold verfertigter Preis bei Rennen. — 7. ⊙ *typ.* (Stereotyp-) Platte *f*. — 8. gestochene Platte, Stich *m*; etched ~ Radierung *f*. — **II** *v/a.* ⓘb. 9. ⊙ ꝛc. mit Platten belegen, beplatten, panzern. — 10. ⊙ *metall.* plattieren, mit Silber ꝛc. überziehen. — 11. ⊙ *metall.* platten, zu Platten ausschlagen. [panzerung *f*.]

plate-armour ⊙ (ple′t-aʳ-mᵊʳ) *s.* Platten-

plateau (plä-tō′) [fr.] *s.* (*pl.* **~s, ~x**, ~ˢ) 1. Plateau *n*, Hoch-ebene *f*. — 2. Kaffee-, Thee-brett *n*. — 3. Tisch-, Tafel-aufsatz *m*.

plate-basket (ple′t-baß-tᵉt) *s.* Tellerkorb *m*. [zange *f* für Metallbleche.]

plate-bender (ple′t-bēn-dᵉʳ) *s.* Umbieg-

plate-button (plē′t-bötn) *s.* plattierter Knopf. [anfzug *m*.]

plate-carrier (ple′t-kär-ᵊʳᵉ) *s.* Speisen-

plate-cover (plē′t-köw-ᵊʳ) *s.* 1. Schüssel-, Teller-deckel *m*. — 2. ✕ *artill.* Schloßdeckel *m*. [teriologie: Plattenkultur *f*.]

plate-culture ♁ (ple′t-tül-tᵉʃᵊʳ) *s.* Bak-

plated (ple′-tᵉd) *a.* 1. mit Eisen-Platten bedeckt, gepanzert. — 2. ⊙ plattiert, versilbert.

plate-electrical (plē′t-ᵊ-lek-trᵊ-lᵉl) *a.*: *elect.* ~ machine = plate-machine 2.

plate-fleet † (~-flīt) *s.* spanische Silberflotte.

plateful (~ful) *s.* Tellervoll *m*.

plate-glass ⊙ (~-glaß) *s.* Spiegelglas *n*.

plate-goods ⊙ (ple′t-gudſ) *s/pl.* plattierte Waren *f/pl.* [blech *n*.]

plate-iron ⊙ (~-aī-ᵊʳn) *s.* Schwarz-, Eisen-

plate-layer 🚂 (~-le-ᵊʳ) *s.* Schienenleger *m*.

plate-leather (~-ledh-ᵊʳ) *s.* Silberleder *n*, Putzleder *n* für Silbergeschirr.

plate-machine (~-mᵃ-schīn) *s.* 1. ⊙ Dreh-, Töpfer-scheibe *f* mit Maschinenbetrieb. — 2. *elect.* Scheiben-Elektrisiermaschine *f*.

plate-mark ⊙ (~-ma′k) *s.*, *mint.* Feingehaltstempel *m* am Silber- und Gold-geschirr.

platen ⊙ (plä′t-ᵊn) [fr. *platine*] *s.*, *typ.* Tiegel *m*, Platte *f*, Druckfläche *f*.

plate-paper ⊙ (ple′t-pe-pᵊʳ) *s.*, *typ.* Kupferdruckpapier *n*. [*n* für Silbergeschirr.]

plate-powder (ple′t-pau-dᵊʳ) *s.* Putzpulver

plate-printing ⊙ (ple′t-pnī′n-tnᵃ *s.* 1. *typ.* Kupferdruck *m*. — 2. *typ.* Congreve-druck *m*. — 3. Plattendruck *m* für Kattun.

plater ⊙ (ple′-tᵊʳ) *s.* 1. Plattierer *m* ꝛc. (s. plate II). — 2. Satiniermaschine *f*.

plate-rack ⊙ (ple′t-rak) *s.* Tellergestell *n* beim Abwaschen ꝛc. [schiene *f*.]

plate-rail ⊙ 🚂 (~-rel) *s.* Flach-, Platt-

plate-rollers ⊙ (~-re-lᵊʳz) *s.pl.*, *metall.* Streckwerk *n*, Blechwalzwerk *n*.

plate-warmer (ple′t-wä′-mᵊʳ) *s.* Teller-, Schüssel-wärmer *m*.

plate-wheel ⊙ (ple′t-(h)wīl) *s.* (auch 🚂) Scheibenrad *n*.

platform (plä′t-fōʳm)[(alt-)fr. *plateforme*] *s.* 1. *arch.* Plattform *f*, flaches Dach, Altan *m*. — 2. 🚂: a) Bahnsteig *m*; b) Plattform *f*. — 3. Tribüne *f*, Rednerbühne *f*. — 4. *pol.* oder *eccl.* Partei-programm *n*.

platform-bridge 🚂 *Am.* (~-bridſ) *s.* Brücke *f* von einem Wagen zum andern.

platform-scale ⊙ (~-ßkēl) *s.* Brückenwage *f*.

platilla ♀ (plä-tī′l-a) *s.* Art schlesische Leinwand für den süd-amerikanischen Export.

platina (plä′t-ᵊna od. plä-tī′-na) [span.] *s.* 1. ♁ *chm.* = platinum. — 2. gedrehter Silberdraht. [des La Plata gehörig.]

Platine (pla′-tīn) *a.* zu dem Stromgebiet

plating ⊙ (ple′-tinᵃ) *s.* 1. Plattieren *n*, Versilberung *f* ꝛc. (siehe plate II). — 2. *metall.* Beplattung *f*, Überzug *m*; ~ of a ship Schiffs-panzerung *f*.

platinic ♁ (plä-tī′n-ik) *a.*, *chm.* Pla′tin-...

platiniferous ♁ (plät-ᵊ-nī′f-ᵊ-rößˢ) *a.* pla′tinhaltig.

platinise ④ (plä′t-ᵊ-nāiſ) *v/a.* ⓘb. 1. ⊙ platinieren, mit Pla′tin überziehen. — 2. *chm.* mit Platin verbinden.

platinoid ♁ (~nōid) *chm.* **I** *a.* pla′tinartig. — **II** *s.* Platinmetall *n*.

platinum ♁ (plä′t-ᵊ-nöm, *WB.* a. plä-tī′-nᵊm) *s.*, *chm.* Pla′tin *n*; native ~ gediegenes Pl.; spongy ~ Platinschwamm *m*.

platinum-black (~-blak) *s.*, *chm.* Pla′tinschwarz *n*, Platinmohr *m*.

~-crucible (~-krū′-ßibl) *s.*, *chm.*, *metall.* Pla′tintiegel *m*, Schmelztiegel *m* v. Platin.

~-wire ⊙ (~-wāi′) *s.*, *metall.* Pla′tindraht *m*.

platitude (plä′t-ᵊ-tjūd) [fr.] *s.* 1. Flachheit *f*, Seichtigkeit *f*. — 2. *fig.* Plattheit *f*, nichtssagende Bemerkung.

Plato (ple′-tō) *npr.* Pla′to *m*, grch. Philosoph, Schüler des Sokrates (429—347 v. Chr.).

Platonic (plä-to′n-ik) **I** *a.* den Pla′to betr.; plato′nisch; ~ love platonische (bloß geistige) Liebe. — **II** *s.* Plato′niker *m*.

Platonical (plä-to′n-ᵊ-lᵊl) *a.* □ = Platonic.

Platonism (ple′-tᵊ-nizm) *s.* Platoni′smus *m*; plato′nische Philosophie.

Platonist (~mißt) *s.* Plato′niker *m*.

platoon ✕ (plä-tu′n) [fr. *peloton*] *s.* Peloto′n *n*, Zug *m*; in ~s, by ~s zugweise; ~ firing Pelotonfeuer *n*.

platter[1] (pla′t-ᵊʳ) *s.* große flache Schüssel.

platter[2] ⊙ (~) [plat[2]] *s.* Flechter *m*, Verfertiger *m* von Geflechten. [Gesicht.]

platter-faced (~-feßt) *a.*, *sl.* mit breitem

Plattsmouth (pla′tß-mauth) *npr.* (Stadt in Nebraska, *U. S.*). [platten-artig.]

platy (ple′-tᵉ) *a.* aus Platten bestehend;

plaudit (plä′-dit) [lt. Imperativ *plau′dite* klatsche] *s.* (oft ~s *pl.*) Beifallklatschen *n*, Applaus′ᵊ *m*. [Beifall-...]

plauditory (plä′-dᵊ-tᵊ-nᵊ) *a.* beifällig;

plausibility (plä-ßᵊ-bil′-ᵊ-tᵊ) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵊᵊſ) Glaubwürdigkeit *f*, äußere Wahrscheinlichkeit, Annehmbarkeit *f*.

plausible (plä′-ßibl) [fr., lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. plausi′bel, annehmbar, wahrscheinlich, glaubwürdig; scheinbar. — 2. scheinbar richtige Beweisgründe anführend. — 3. äußerlich gefällig.

plausibleness (~-nᵊß) *s.* = plausibility.

plausive (plä′-ßiw, *WB.*, *CT.D.* ~ßiw) [lt. *p.p. plausus*] *a.* Beifall spendend.

play[1] (ple) [m/e. *playen*, *pleyen*, a/e. *pleg(i)an*, &c., dtsch pflegen] ⓘ a. **I** *v/n.* 1. allg.: spielen, sich belustigen; tändeln, scherzen, schalkern; ♪. — 2. a) (at) Karten, Schach ꝛc. spielen (auch *fig.*); ~ on! spiel zu!; ♪; b) sich spielen lassen. — 3. aufspielen (auch to ~ first). — 4. *thea.* auf der Bühne spielen; *fig.* to ~ off sich verstellen, simulieren. — 5. ♂ (on, upon) ein Instrument spielen ♪. — 6. to ~ up: a) ♂ aufspielen; b) *fig.* beginnen; F to ~ up to a p. in Harmoni′e mit j-m sein. — 7. sich leicht bewegen (im Winde ꝛc.); in Farben spielen (Edelsteine). — 8. a) (mit von Maschinen) spielen, sich leicht bewegen, in Bewegung, im Gange oder in Thätigkeit sein, wirken (on, upon gegen); b) Wasserkünste ꝛc.: springen, gehen, spielen; c) Feuerspritze: spritzen; d) Geschütz: spielen, schießen. — 9. *fig.* to ~ (up) on a p. j-n zum besten halten, sein Spiel mit j-m treiben. — **II** *v/a.* 10. ein Spiel, eine Partie, Schach ꝛc. spielen; to ~ away verspielen. — 11. eine Karte (aus)spielen (auch *fig.*). — 12. *fig.* to ~ off a p. j-n zum besten halten. — 13. ♂ ein Stück oder ein Instrument spielen; to ~ to a p. j-m etwas vorspielen; to ~ up anstimmen, aufspielen. — 14. *thea.* ein Stück spielen, aufführen; eine Rolle spielen (auch *fig.*), j-n vorstellen, darstellen; F *fig.* ~ed out = done 5; ♪. — 15. *fig.* thun, verüben, machen; to ~ (off) tricks (oder pranks) Possen treiben, Streiche machen. — 16. Spritzen, Kanonen ꝛc. spielen od. wirken lassen (on, upon gegen; a. *fig.*); ♪.

Zu play[1] **1:** to ~ like children Kinderpossen treiben; to ~ upon words mit Worten spielen, Wortspiele machen; † to ~ with a p.'s beard j-n täuschen.

Zu ~ 2a: to ~ at cards (chess, dice, &c.) Karten (Schach, Würfel ꝛc.) spielen; to ~ false falsch spielen; to ~ fast and loose s. fast[1] 1 ♪; to ~ for love (for diversion) umsonst (zum Vergnügen) spielen; *fig.* to ~ foul unredlich handeln.

Zu ~ 5 ♂: to ~ on a flute (violin) die Flöte (Violine) spielen; to ~ at sight vom Blatte (weg) spielen.

Zu ~ 14: F to ~ the deuce (the devil, the mischief) with a p. ein Teufelsspiel mit j-m treiben, j-m arg mitspielen; to ~ the fool den Narren spielen, Narrenpossen treiben; F to ~ the gentleman den vornehmen Herrn spielen.

Zu ~ 16: to ~ the fountains die Wasserkünste spielen lassen; *fig.* to ~ off graces upon a p. mit j-m kokettieren.

play[2] (ple) *s.* 1. allg.: Spiel *n*, Erholung *f*, Zeitvertreib *m*; child's ~ Kinderspiel *n*; *fig.* to leave off boys' ~ die Kinderschuhe ausziehen. — 2. a) Unterhaltungsspiel *n*, (at cards, chess, &c. Karten-, Schach- ꝛc.) Spiel *n*; b) Aus-, An-spielen *n*; it is my ~ ich bin am Zuge. — 3. Art und Weise zu spielen, *fig.* Verfahren *n*, Thun *n*, Handlungsweise *f*; fair ~ ehrliches Spiel od. Verfahren; foul ~ falsches Spiel, Büberei *f*; to give a p. fair ~ j-n rechtlich behandeln. — 4. ♂ (Ton-) Spiel *n*, Vortrag *m*. — 5. *thea.*: a) (Theater-) Stück *n*, Schauspiel *n*, Drama *n*; b) Vorstellung *f*, Aufführung *f*; the ~ is over das Stück ist zu Ende. — 6. Spaß *m*, Scherz *m*; ~ upon words Wortspiel *n*. — 7. a) Spiel *n*, rasches Hin- und Her-bewegen der Klinge ꝛc.; ~ of colours Farbenspiel *n*; b) *mech.* Spiel *n*, leichte Bewegung, Gang *m*, Spielraum *m* (auch *fig.*); ♪. — 8. *fig.* Thätigkeit *f* ♪.

Zu ~ 7b und **8:** to bring in(to) ~ in Bewegung oder Thätigkeit setzen; *fig.* ins Spiel bringen; to come into ~ in Gang kommen; *fig.* to give full (oder free) ~ freien Spielraum lassen; to hold (od. keep) in ~ in Gang (oder in Atem) halten; *fig.* j-n beschäftigen, hinhalten; to put into ~ in Bewegung setzen.

play-acting (plē′-ᵊʳt-tinᵃ) *s.* Schauspielerei *f*, Theaterspielen *n* (a. *fig.*). [*m*.]

play-actor (ple′-äk-tᵊʳ) *s.* Schauspieler

play-actress (ple′-äk-trᵊß) *s.* Schauspielerin *f*. [Progra′mm *n*.]

playbill (ple′-bil) *s.* Theaterzettel *m*.

play-book (plēᵉ-būk) *s.* 1. *thea.* Textbuch *n.* — 2. Bilderbuch *n.*
play-day (plēᵉ-dē) *s.* Spieltag *m*, schul-ᵉ
play-debt (⌣-dĕt) *s.* Spielschuld *f.*
player (plēᵉ-ᵊr) *s.* 1. Spieler(in); foul ⌣ falscher Spieler, Betrüger(in), Verräter(in). — 2. *thea.* Schauspieler(in) (*Syn.* s. actor).
playfellow (plēᵉ-fĕˈl-ō), † **⌣fere** (⌣-fīᵉr) *s.* Spielkamerad *m*, Gespiele *m*; Mitspieler.
playful (plēᵉ-fŭl) *a.* □ 1. spielerisch, spielend, mutwillig. — 2. spaßhaft, scherzhaft.
playfulness (⌣-nᵉß) *s.* Spielerei *f*, Scherzhaftigkeit *f*; Mutwille *m*.
playgame (plēᵉ-gēm) *s.* Kinderspiel *n*.
playgoer (⌣gō-ᵊr) *s.* Theaterbesucher(in).
play-going ⓢ F (plēᵉ-gōᵉ-inᵊ) *a. u. s.* gern das Theater besuchend; Theaterbesuch *m*.
playground (plēᵉ-graund) *s.* Spielplatz *m*.
play-hour (plēᵉ-auᵉr) *s.* Spiel-, Erholungsstunde *f.* [Theater *n*.]
playhouse (⌣haus) *s.* Schauspielhaus *n*,
playing-card (plēᵉ-inᵊ-kaᵊd) *s.* Spielkarte *f.*
playmate (plēᵉ-met) *s.* = playfellow.
play-room (plēᵉ-rūm) *s.* Spiel-zimmer *n*, -saal *m*. [willig, leichtfertig.]
playsome (plēᵉ-ßᵊm) *a.* spielerisch, mut-ᵊ
playsomeness (⌣-nᵉß) *s.* Spielerei *f*, Leichtfertigkeit *f*, Mutwille *m*.
plaything (plēᵉ-thinᵊ) *s.* Spielzeug *n*.
playtime (plēᵉ-taīm) *s.* Spielzeit *f*.
playwright (plēᵉ-raīt) *s.*, *contp.* Schauspiel-schreib.r(in), -dichter(in).
play-writer (plēᵉ-raī-tᵉr) *s.* dramatischer Schriftsteller.
plea (plī) [m/c. *ple(e)*, *play* ꝛc., a/f. *pla(i)t*, *plet* ꝛc., lt. *plaˈcitum*] *s.* 1. jur.: Rechtshandel *m*, -streit *m*, Prozeß *m*. — 2. jur.: Beweisgrund *m*. — 3. jur. engS.: Verteidigung *f* (auch defendant's ⌣). — 4. jur.: Einrede *f* ✝. — 5. Ausflucht *f*, Ausrede *f*, Entschuldigung *f*; Vorwand *m*; ✝. — 6. Gesuch *n*, dringende Vorstellung oder Bitte.
Zu ⌣ 4 jur.: dilatory ⌣ verzögerliche Einrede; ⌣ in bar peremtoˈrische E.; ⌣ in abatement Einspruchs-erhebung *f*; to put in a ⌣ eine Einrede vorbringen.
Zu ⌣ 5: on (od. under) the ⌣ that ... unter dem Vorwande, daß ...
plead (plīd) [a/f. *pleidier*, *plaider*, lt. *plaˈcitum*] ① a. **I** *v/n.* 1. jur.: plädieren, vor Gericht reden, rechten, streiten; Beweis-, Verteidigungs-gründe beibringen; to ⌣ (not) guilty s. guilty 1. — 2. to ⌣ for a p., to ⌣ in a p.'s favour zu j-s Gunsten sprechen, sich (dringend) verwenden für j-n, j-n verteidigen. — **II** *v/a.* 3. jur.: a) erörtern, (durch) führen; to ⌣ a p.'s cause j-s Sache vor Gericht führen, vertreten, verteidigen; b) zum Beweise heranziehen, anführen, geltend machen; als Entschuldigungsgrund vorgeben, vorschützen; to ⌣ ignorance sich mit Unwissenheit entschuldigen.
pleadable (plīᵊ-dᵊbl) *a.* jur.: als Rechtsgrund anführbar, rechtsgiltig, triftig.
pleader (⌣dᵉr) [a/f.] *s.* jur.: 1. mündlich vor Gericht verhandelnder (Rechts-) Anwalt *m*, Advoˈkat *m*; special ⌣ der Streitschriften ausarbeitende Juriˈst. — 2. *fig.* Verteidiger *m*.
pleading (plīᵊ-dinᵊ) *s.* jur.: 1. Plädieren *n*, Führen *n* einer Sache vor Gericht, Beibringung *f* von Beweisen. — 2. ⌣s *pl.*: a) Streitschriften *f/pl.*, Prozeßakten *f/pl.*; b) gerichtliche Verhandlungen *f/pl.*
pleasance (ˈaß ✝ (pleᵊ-ᵊnt) [a/f.] *s.* 1. Vergnügen *n*, Lust *f*. — 2. Annehmlichkeit *f*. — 3. = pleasure 3. — 4. Lustgarten *m*.
pleasant (pleᵊ-ᵊnt) [a/f. *ple(i)sant*, lt. *placent-em*] *a.* □ 1. angenehm (*Syn.* s. agreeable). — 2. munter, heiter, lustig, vergnügt; look as ⌣ as you can, please! bitte, recht freundlich! (Bitte des aufnehmenden Photographen). — 3. scherzhaft, spaßhaft.
pleasantness (pleᵊ-ᵊnt-nᵉß) *s.* 1. das Angenehme, Annehmlichkeit *f*. — 2. = pleasantry 1.
pleasantry (pleᵊ-ᵊnt-nᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ⌣ies, ⌣nᵉs) 1. Lustigkeit *f*, Fröhlichkeit *f*, Munterkeit *f*. — 2. Neckerei *f*, Scherz *m*, Spaß *m*, Witz *m*. — 3. Schelmenstreich *m*.
please (plīß; *Hom.* pleas, *pl.* von plea) [m/c. *plesen*, a/f. *plesir*, *plaisir*, lt. *placeˈre*] ① b. **I** *v/n.* 1. gefallen, Gefallen erregen, Anklang finden; ✝. — 2. für gut finden, gut dünken (*dat.*), mögen; ✝. — 3. belieben, die Güte haben, geruhen; ✝. — **II** *v/a.* 4. vergnügen, ergötzen, j-m Freude machen, j-m gefallen; ✝. — 5. befriedigen; ✝.
Zu ⌣ 1 u. 2: as you ⌣ wie es Ihnen beliebt; (if you) ⌣ wenn's Ihnen gefällig, genehm, erwünscht ist; gefälligst, gütigst; zu dienen; if God ⌣, ⌣ God so Gott will.
Zu ⌣ 3: ⌣ come in! bitte, treten Sie ein!; ⌣ to speak! bitte, sprechen Sie!
Zu ⌣ 4: to ⌣ oneself sich gefallen (in in *dat.*), Gefallen, Vergnügen finden (at an *dat.*); it ⌣s me es gefällt mir, ist mir genehm; I did it only to ⌣ you ich that es nur aus Gefälligkeit für Sie; be ⌣d to sit down! nehmen Sie gefälligst Platz!; you are ⌣d to say es beliebt Ihnen zu sagen; may it ⌣ your Majesty möge Ew. Majestät geruhen; ⌣ the pigs fliehe pig¹ 1 ✝.
Zu ⌣ 5: are you not yet ⌣d? haben Sie noch nicht genug?; hard to ⌣ schwer zu befriedigen, wunderlich; ⌣ yourself! bitte, bedienen Sie sich!; I am not ⌣d with it es gefällt mir nicht.
pleased (plīßd) *p.p.* und *a.* □ erfreut (with über), befriedigt, zufrieden (*Syn.* s. glad).
pleaser (plīᵊ-ßᵉr) *s.* übermäßig Gefällige(r); Gefallsüchtige(r), Schmeichler(in).
pleasing (⌣sinᵊ) **I** *a.* □ gefällig, angenehm, einnehmend, lieblich (*Syn.* s. agreeable). — **II** *s.* Belieben *n*, Gefallen *n*, Befriedigung *f*. [Lieblichkeit *f*, Anmut *f*.]
pleasingness (⌣-nᵉß) *s.* Annehmlichkeit *f*,
pleasurable (pleᵊ-ᵊ-ᵊbl) *a.* □ (⌣y *adv.*) 1. angenehm, reizend, ergötzlich. — 2. ⌣ spaßig, lustig. [keit *f*, Ergötzlichkeit *f*.]
pleasurableness (⌣-nᵉß) *s.* Annehmlich-ᵊ
pleasure (pleᵊ-ᵊr) [a/f. *plesir*, fr. *plaisir*, lt. *placeˈre*] **I** *s.* 1. Vergnügen *n*, Lust *f*, Freude *f*, Wonne *f* (*ant.* pain); ✝. — 2. Gefallen *m*, Gefälligkeit *f*; ✝. — 3. Gefallen *n*, Belieben *n*, Gutdünken *n*, Wille *m*; ✝. — **II** *v/a.* ① b. 4. j-m gefällig sn, willfahren. — **III** F *v/n.* ① b. 5. sich vergnügen.
Zu ⌣ 1: to take ⌣ in (od. at) a thing Vergnügen an et. finden; it gave me much ⌣ to ... es machte mir viel Vergnügen, zu ...; to make it a ⌣ to ... sich ein Vergnügen daraus machen, zu ...
Zu ⌣ 2: will you do me the ⌣? wollen Sie mir den Gefallen thun?
Zu ⌣ 3: at ⌣ nach Belieben, nach Gutdünken; at his (own) ⌣ nach j-m Belieben; speak your ⌣! sagen Sie, was Sie (haben) wollen!; ☘ (im Geschäft) what's your ⌣? was steht zu Befehl?; jur.: during Her (od. His) Majesty's ⌣ (bei Straferlaß) meist: auf Lebenszeit.
pleasure-boat ⚓ (pleᵊ-ᵊr-bōt) *s.* Lustboot *n*.
pleasure-garden (⌣-gaᵊdn) *s.* Lustgarten.
pleasure-going (⌣-gōᵊ-inᵊ) *s.* 1. Spazierengehen *n*. — 2. (Vergnügungs-) Ausflug *m*.
pleasure-ground (pleᵊ-ᵊr-graund) *s.* Lust-, Rasen-platz *m* in engl. Gärten; ⌣s *pl.* Garten-Anlagen *f/pl.* um ein Haus.
pleasure-house (⌣-haus) *s.* Lusthaus *n*.
pleasureless (pleᵊ-ᵊr-leß) *a.* freud(e)los.
pleasure-making (pleᵊ-ᵊr-meᵊ-inᵊ) **I** *s.* Belustigung *f*, Lustpartie *f*. — **II** *p.pr.* to go (out) ⌣ eine Lustpartie mitmachen; auf Vergnügen ausgehen.
pleasure-party (pleᵊ-ᵊr-paᵊr-tᵉ) *s.* 1. Vergnügungsgesellschaft *f*. — 2. = party 5.
pleasure-tour (⌣-tūᵊ) *s.* Vergnügungsreise *f*. [gnügungszug *m*.]
pleasure-train 🚂 *Am.* (⌣-tren) *s.* Ver-ᵊ
pleasure-trip (⌣-talp) *s.* Ausflug *m*; ⌣ von großer Wagen für Landpartieen; *prov.* (Berlin) Kremser *m* (auch pleasure-van).
pleasuring (pleᵊ-ᵊr-inᵊ) *s.* Gerundium und *s.* F to go (out) a ⌣ eine Lustpartie machen; auf Vergnügungen ausgehen.
plebeian (plīˈ-biˈ-ᵊn, *WB.* ⌣ˈᵊn) [(alt-) fr. von lt. *plebeˈius*] **I** *a.* plebeˈjisch, gemein (im Benehmen), zum gemeinen Volke gehörig. — **II** *s.* Plebeˈjer *m*; ⌣s *pl.* Pöbel *m*.
plebeianism (⌣ᵊ-nizm, *WB.* ⌣ᵊa-nizm) *s.* Plebeˈjertum *n*, plebeˈjische Gesinnung.
plebiscite (pleᵊb-ᵊ-ßīt, auch ⌣ßit und ⌣ßaīt) [fr.] *s.* Plebiscˈit *n*, Volksabstimmung *f*.
pled ✎ (pled) *pret.* und *p.p.* von plead.
pledge (pledj) [m/c. *plegge*, a/f. *ple(i)ge*] **I** *s.* 1. Pfand *n*, Unterpfand *n*; ✝. — 2. *fig.* Pfand *n* der Liebe, Kind *n*. — 3. Band *n*, Bürgschaft *f*, Sicherheit *f*. — 4. Bürge *m*, Geisel *m*. — 5. Zutrinken *n*, Bescheid *m* auf e-n Toast. — 6. Gelübde *n* bei Aufnahme in einen Mäßigkeitsverein; to take (a. to sign) the ⌣ sich schriftlich zur völligen Enthaltung von geistigen Getränken verpflichten. — **II** *v/a.* ① b. 7. verpfänden, versetzen, zum Pfand geben. — 8. *fig.* verpfänden; I ⌣ my word mein Wort zum Pfande. — 9. durch ein Gelübde feierlich binden oder versichern; he ⌣d himself er gelobte. — 10. j-m zutrinken oder Bescheid thun.
Zu ⌣ 1: in ⌣ of good faith zur Beglaubigung der Echtheit; zum Zeichen, daß etwas ehrlich gemeint ist; to hold in ⌣ als (Unter-) Pfand in Händen h.; to put in ⌣ verpfänden, versetzen.
pledger (pleᵊd-jᵉr) *s.* 1. Pfandgeber(in), Verpfänder(in). — 2. j. der einem ihm Zutrinkenden Bescheid thut.
pledget (pleᵊd-jᵉt) [plug] *s.* 1. kleiner Pfropfen. — 2. *surg.* Kompreˈsse *f*.
Pleiad (plaīᵊ-ᵊd, *WB.* plīᵊ-ᵊd) [grch.] *s.* (*pl.* ⌣s, ⌣(i)ᵊdᵊ od. ⌣es, ⌣(i)ᵊ-diz), *myth.* the ⌣(e)s die Pleja'den *pl.*; *ast.* Siebengestirn *n*.
plenariness (plīᵊ-nᵊ-nᵊ-nᵉß) *s.* Vollständigkeit *f*, Fülle *f*.
plenarty (plīᵊ-nᵊr-tᵉ, *WB.* auch pleᵊ-nᵊr-tᵉ) [a/f.] *s.* jur.: Besetztsein *n* einer Pfründe.
plenary (plīᵊ-nᵊ-nᵉ) [mlt.] *a.* (⌣ily *adv.*) völlig, vollkommen, vollständig.
plenipotentiary (plen-ᵊ-pᵉ-teᵊ-nᵊ-schᵊᵊ-ᵊ-nᵉ) **I** *a.* bevollmächtigt, mit Vollmacht versehen. — **II** *s.* (*pl.* ⌣ies, ⌣nᵉs) Bevollmächtigte(r), bevollmächtigter Gesandter oder Minister (*Syn.* siehe ambassador).
plenitude (pleᵊn-ᵊ-tjud) [fr., lt.] *s.* 1. Voll-, Erfülltsein *n* (of mut); *her.* the moon in her ⌣ Vollmond *m*. — 2. Fülle *f*, Überfluß *m* (of an). — 3. Vollständigkeit *f*.
plenitudinary ⚗ (plen-ᵊ-tjuᵊ-dᵊ-nᵊ-nᵉ) [lt.] *a.* voll(ständig), gänzlich.
plenteous (pleᵊn-tᵉ-ᵊß) *a.* □ 1. voll, reichlich, aus-, hin-reichend. — 2. ergiebig, fruchtbar. — 3. (meist *bibl.*) (in, of) reich an.
plenteousness (⌣-nᵉß) *s.* = plenty.
plentiful (pleᵊn-tᵉ-ful) *a.* □ 1. reichlich (vorhanden), im Überflusse vorhanden (*Syn.* siehe abundant). — 2. fruchtbar, ergiebig.
plentifulness (⌣-nᵉß) *s.* 1. Fülle *f*, Überfluß *m*. — 2. Fruchtbarkeit *f*, Ergiebigkeit *f*.
plenty (pleᵊn-tᵉ) [m/c. *plente(e)*, a/f. *plente(t)*, lt. *pleˈnitas*] **I** *s.* (*pl.* ⌣ies, ⌣tᵉs) 1. Fülle *f*, Überfluß *m*, Menge *f*, Reichtum *m* (of an); to have ⌣ of reichlich versehen sein mit, in Hülle und Fülle h.; in ⌣ im Überfluß, reichlich; horn of ⌣ Füllhorn *n*. — 2. (mit *port.*) (Zeit *f* der) Fruchtbarkeit *f*. — **II** P *a.* 3. = plentiful.

plenum ☵ (plī′-nᵊm) [lt.] *s.* erfüllter Raum (*ant.* vacuum).

pleonasm ☵ (plī′-ᵊ-näsm) [grch.] *s.*, *rhet.* Pleona'smus *m* (Wort-überfluß).

pleonastic(al) □ ☵ (plī-ᵊ-näˈß-tik, ~ᵗᵊ-lᵊl) *a.*, *rhet.* pleona'stisch (vgl. pleonasm).

plesiosaur ☵ (plī′-ß^ᵊ-ᵊ-ßäʳ) [grch.] *s.*, *zo.* Schlangen-ei'dechse *m* (fossile Meer-Eidechse).

plesiosaurus ☵ (plī-ß^ᵊ-ᵊ-ßäʳ-nᵊß) *s.* (*pl.* ~i, ~räī), *zo.* = plesiosaur.

plethora ☵ (pleʳ′th-ᵊ-ra) [grch.] *s.* 1. *med.* Vollblütigkeit *f*, Blut-anhäufung *f*. — 2. *fig.* Fülle *f*, Überfluß *m* (of an).

plethoric(al □) ☵ (pleʳ-thō′ʳ-ik, *WB.* auch pleʳ′th-ᵊ-rik; pleʳ-thōʳ-ᵊ-lᵊl) *a.* 1. (mit *med.*) vollblütig. — 2. *fig.* überreich, übermäßig.

pleura ☵ (pl(i)ū′-ra) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ri), *anat.* Brust-, Rippen-fell *n*.

pleural ☵ (pl(i)ū′-rᵊl) *a.*, *anat.* Brustfell-..., Seiten-...; an der Brustfeite gelegen.

pleurisy ☵ (pl(i)ū′-rᵊ-ßᵉ) *s.*, *med.* Rippenfell-, Brustfell-Entzündung *f*.

pleurisy-root ♀ (pl(i)ū′-rᵊ-ßᵊ-rūt) *s.* amerikanisches Schwalbenkraut.

pleuritic(al) ☵ (pl(i)ū-rī′t-ik, ~ᵗᵊ-lᵊl) *a.*, *med.* Rippenfell-Entzündung betr. oder hervorrufend; an Rippenfell-E. leidend.

pleuritis ☵ (~räī′-tiß) *s.* = pleurisy.

plex (pleks) *v/n.* ①c. flechten.

plexiform (pleʳ′k-ßᵊ-fōʳm) *a.* (auch *anat.*) geflecht-ähnlich, netz-artig.

plexure (pleʳ′k-schᵊʳ) [lt.] *s.*, *anat.* ꝛc. Geflecht.

plexus ☵ (pleʳ′k-ßᵊß) [lt.] *s.* (*pl.* ~ u. ~es, ~ß^ᵊ-ßᵉ) 1. *anat.* ꝛc. Geflecht *n* von Adern, Fasern. — 2. Netzwerk *n*.

pliability (plāī-ᵃ-bilʳ′i-ᵊ-tᵉ) *s.* = pliableness.

pliable (plāīʳ′-ᵊbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) biegsam, geschmeidig, nachgiebig (*a. fig.*).

pliableness (~-nᵊß) *s.* Biegsamkeit *f* ꝛc.

pliancy (plāīʳ′-ᵊn-ßᵉ) *s.* = pliableness.

pliant (plāīʳ′-ᵊnt) *a.* □ = pliable.

plica ☵ (plāīʳ′-ka) *s.* (*pl.* ~æ, ~ßī) 1. *med.* Weichselzopf *m* (a. ~ polonica [pᵊ-lō′-nᵊ-ka]). — 2. ♀ Verwachsung *f* von Organen.

plicate (plāīʳ′-kät) [lt.] *a.* □ ♀, *zo.*, *anat.* gefaltet, faltig.

plication (plāī-kēʳ′-schᵊn) [mlt.] *s.* 1. Falten [*n*. — 2. Falte *f*.]

plier (plāīʳ′-ᵊʳ) [ply] *s.* 1. Sich-Abmühende(r) ꝛc. (s. ply II). — 2. ⚓ good (bad) ~ guter (schlechter) Luvhalter. — 3. ⊕ ~s *pl.* (kleine) Zange; flat(-nosed) ~s, platnosed ~s Flach-, Platt-zange *f*; round (-nosed) ~s Rundzange *f*.

plight[1] (plāīt) [a/e. *pliht*, dtsch Pflicht] **I** *s.* feierliche Verpflichtung, Versprechen *n*; Ja-wort *n*. — **II** *v/a.* ①a. verpfänden (Ehre, Wort), angeloben, schwören; to ~ one's faith sein Wort geben. — Vgl. ~[2].

plight[2] (plāīt) [m/e. *plit(e)*, von lt. *plicitus*, vermischt mit plight[1]] *s.* 1. Zustand *m*, Beschaffenheit *f*, Lage *f* (*Syn.* s. condition); in a good ~ gesund und stark. — 2. engs.: mißliche Lage, Verlegenheit *f*; F in a sore ~ in e-r bösen Patsche. [Verpflichter *m*.]

plighter (plāīʳ′-tᵊʳ) *s.* Verpfändende(r, s),

Plimsoll (plīʳ′m-ßöl) *npr.* (Prsn.).

Plinian (plīʳ′n-ᵊʳn) *a.* den Pli'nius betr.

plinth (plinth) [grch.] *s.*, *arch.* Plinthe *f*, Säulen-, Sockel-platte *f*.

Pliny (plīʳ′n-ᵊ) *npr.* Pli'nius *m*.

pliocene ☵ (plāīʳ′-ᵊ-ßīn) *geol.* **I** *s.* Pliocä'n *n* (jüngere tertiäre Schicht). — **II** *a.* pliocän.

ploc ⚓ (plōk) [fr.] *s.* Mischung *f* von Haar und Teer zum Bestreichen des Schiffsbodens.

plod (plod) ① e. **I** *v/n.* 1. †mühsam od. schwerfällig aber unverdrossen dahingehen (*SH.*). — 2. mühsam arbeiten, sich abplacken, sich abmühen; Schul-*sl.* ochsen, büffeln (a. to ~ at one's books). — **II** *v/a.* 3. sich durcharbeiten durch, mühsam zurücklegen.

plodder (plōʳ′d-ᵊʳ) *s.* angestrengt oder geistlos Arbeitende(r); Schul *sl.* Büffler *m*.

plodding (plōʳ′d-inᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ angestrengt arbeitend; *sl.* büffelnd ꝛc. (plod). — **II** *s.* angestrengte Arbeit, Plackerei *f*.

plop *provc.* (plōp) **I** *v/n.* ① e. ins Wasser ꝛc. plumpsen. — **II** *s.* Plumps *m*.

plot (plot) [a/e.] **I** *s.* 1. Stück *n*, Fleck(en) *m* Land, Plätzchen *n* (vgl. grass-plot). — 2. *surv.*, *arch.* (Situations-)Plan *m*, (Grund-)Riß *m*, Entwurf *m*. — 3. *fig.* Plan *m*, Absicht *f*. — 4. Komplo'tt *n*, Anschlag *m*, Verschwörung *f*, Intrigue *f*; the ~ takes das Spiel schlägt ein; to form (od. lay) a ~ komplottieren, eine Verschwörung anzetteln. — 5. Plan *m*, Verwickelung *f*, Knoten *m* eines Dramas, Romans ꝛc. — 6. Erfindungsgeist *m*. — **II** *v/a.* ①e. 7. einen Plan entwerfen; ☗ to ~ a line eine Linie tracieren oder aufzeichnen. — 8. planen, sinnen auf (*acc.*); *b.s.* heimlich ausgehen auf, anzetteln. — **III** *v/n.* ①e. 9. darauf ausgehen oder sinnen. — 10. einen Anschlag machen, komplottieren.

plotful (plōʳt-ful) *a.* ränkevoll.

plotter (plōʳt-ᵊʳ) [plot] *s.* 1. Erfinder(in), Urheber(in) e-s Planes, Anstifter(in). — 2. *surv.* Planzeichner *m*. — 3. Ränkeschmied *m*, Verschwörer(in).

plotting (plōʳt-inᵍ) **I** *a.* □ 1. ersinnend, erfindsam (Kopf) ꝛc. (siehe plot). — **II** *s.* 2. Verschwören *n*. — 3. *surv.* Auftragen *n*, Aufzeichnen *n* eines Planes.

plotting-scale (~ßkēl) *s.* Skala *f* zu Rissen oder Zeichnungen, verjüngter Maßstab.

plough (plau) [m/e. *plou(e)*, *plough(e)*] **I** *s.* 1. *agr.* Pflug *m*. — 2. *fig.* Ackerbau *m*. — 3. *ast.* the Plough = Charles'(s) Wain (siehe Charles). — 4. ⊕: a) Tischler: Falz-, Kehl-hobel *m*; b) Buchbinder: Beschneidhobel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. *agr.* pflügen, ackern (a. *fig.*); to ~ in ein-, unter-pflügen; to ~ out, to ~ up umpflügen. — 6. (durch-) furchen, durchschiffen. — 7. ⊕ Buchbinder: beschneiden. — **III** *v/n.* ①a. 8. pflügen.

ploughable (plauʳ′-bl) *a.*, *agr.* = arable.

plough-beam ⊕ (plauʳ′-bim) *s.*, *agr.* Pflugbaum *m*, -balken *m*, Grendel *m*.

ploughboy (~böi) *s.* Pflüger *m*, Ackerknecht *m*; *contp.* Bauerlümmel *m*. [mann *m*.]

plougher (plauʳ′-ᵊʳ) *s.* Pflüger *m*, Ackers-

ploughing (plauʳ′-inᵍ) *s.* Pflügen *n* ꝛc.; *agr.* ~ over again Zwiebrachen *n*, Wenden *n*.

ploughing-machine ⊕ (~mᵃ-schin) *s.*, *agr.* Dampfpflug *m*. [Wettpflügen *n*.]

ploughing-match (~mätsch) *s.*, *agr.*

ploughland (plauʳ′-länd) *s.*, *agr.* gepflügtes oder pflügbares Land, Ackerland *n*.

plough*man* (~män) *s.* (*pl.* ~men, ~mēn) Pflüger *m*, Land-, Ackers-mann *m*.

Plough Monday (plauʳ′ mōʳ′n-dᵉ) *s.* Montag *m* nach dem Dreikönigstage (6. Januar).

ploughshare (~schäᵉʳ) *s.*, *agr.* Pflugschar *f*.

plough-*shoe* ⊕ (plauʳ′-schū) *s.*, *agr.* Pflugschuh *m*. [Reinigen des Pflug-eisens.]

~-staff (~ßtaf) *s.*, *agr.* Pflugstab *m* zum

~-tail ⊕ (plauʳ′-tēl) *s.*, *agr.* Pflugterz *m*.

~-trace ⊕ (~trēß) *s.*, *agr.* Pflugkette *f*.

ploughwright (~räīt) *s.* Pflug-macher *m*.

plover (plōʳ′m-ᵊʳ) *s.*, *orn.* Regenpfeifer *m*.

☞ **plow** (plau), &c. siehe plough, &c.

pluck (plōk) [m/e. *plukken*, dtsch pflücken] **I** *v/a.* ①a. 1. zupfen, ziehen, zerren, rupfen, raufen; ♀. — 2. pflücken, abpflücken, abbrechen, abreißen. — 3. Schul-*sl.* durchfallen lassen; to be ~ed in ... durchfallen in ... — 4. to ~ mit *adv.* und *prp.* ♀. — **II** *s.* 5. Klein *n*, Geschlinge *n* (Leber, Herz, Lunge). — 6. F Mut *m*. — 7. Schul-*sl.* Durchfall *m* im Examen.

Zu ~1: to have a crow to ~ with a p. s. crow[2] 1; *sl.* to ~ a pigeon e-n Dummen rupfen od. betrügen (beim Spiel); to ~ to (od. in) pieces in Stücke zerreißen.

Zu pluck 4: to ~ asunder auseinander-, zer-reißen, entzweireißen; to ~ away ab-, weg-reißen; to ~ down herab-, nieder-reißen, herabziehen; to ~ off abpflücken, abziehen, abbrechen, abreißen, ausrupfen; to ~ out aus-, heraus-reißen; to ~ up: a) ausziehen, ausreißen, herausreißen, ausjäten, b) *fig.* ausrotten, vertilgen, c) to ~ up courage (od. spirit) Mut fassen; sich aufraffen.

plucker (plōʳ′k-ᵊʳ) *s.* Rupfende(r, s), Pflückende(r, s) ꝛc. (s. pluck I).

pluckless F (~lᵊß) *a.* mutlos. [tollkühn.]

plucky F (plōʳ′k-ᵉ) *a.* □ (~ily *adv.*) mutig,

pluff schott. (plōf) **I** *s.* Puff *m*, Ausströmen *n* von Rauch oder Staub. — **II** *v/a.* ①a. Rauch ausstoßen; Staub aufwirbeln.

pluffy (plōʳ′f-ᵉ) *a.* 1. kraus, aufgelockert (Haar). — 2. *fig.* aufgeblasen, schwülstig.

plug (plug) [ndtsch *plugge*, dtsch Pflock] **I** *s.* 1. Pflock *m*, Pfropfen *m*, Zapfen *m*, Stöpsel *m*; Spund *m*; ⚒ ~ and feathers *pl.* Keil *m* und Federn *f/pl.* (beim Steinsprengen). — 2. ⊕ hölzerner Dübel. — 3. Zahnplombe *f*. — 4. *Am.* ziegelförmig gepreßtes Stück Tabak. — 5. *sl.* Cylinderhut *m*. — 6. ⊕ = fire-plug. — 7. F (bsd. *Am.*) abgenutzter, beschädigter oder unmoderner Artikel; old ~ alter Plunder; alte Kracke (Pferd). — **II** *v/a.* ① e. 8. zupflöcken; zupfropfen; Faß verspunden; *Am.*, *sl.* ~ged money angebohrtes und mit Blei ꝛc. wieder ausgefülltes Silbergeld. — 9. Zähne plombieren; Wunden mit Charpie zustopfen.

plug-basin (plōᵍ-bēßn) *s.* festes Waschbecken mit Auslauf-loch.

plugger (plōᵍ-ᵊʳ) *s.* 1. Zustopfende(r, s). — 2. ⊕ Instrument zum Plombieren der Zähne.

plugging (plōᵍ-inᵍ) *s.* Zustopfen *n* mit e-m Stöpsel, Pfropfen ꝛc.; Plombieren *n* e-s Zahnes.

plug-hole (~höl) *s.* Loch *n* für e-n Pfropfen.

plug-machine ⊕ (~mᵃ-schin) *s.* Maschine *f* zum Schneiden von Faßspunden.

plug-ugly *Am.* (~ūg-lᵉ) *s.*, *sl.* Raufbold *m*, roher Bursche, Unruhestifter *m*.

plug-valve ⊕ (~wälw) *s.* Kegel-venti'l *n*.

plum (plōm; *Hom.* plumb) [a/e.] *s.* 1. ♀ Pflaume *f*, Zwetsch(g)e *f*. — 2. ♀ Pflaumenbaum *m*. — 3. Rosine *f*. — 4. F gutes Ding; auserlesener Teil; a fine ~ ein schöner Profit; he got the ~ er bekam den besten Teil. — 5. *sl.* Summe (a. Besitzer[in]) von £ 100 000; allg.: großes Vermögen.

plumage (pl(i)ū′-mᵃdᵊG) [fr. *plumasserie*] *s.*, *orn.* Gefieder *n*, Federkleid *n*; adult ~ Altersklei'd *n*; nuptial ~ Hochzeitskleid *n*.

plumassier (pl(i)ū-mᵃ-ßīᵉʳ, fr.: plü-mä-ßīᵉ) [fr.] *s.* Schmuckfeder-Fabrikant *m*.

plumb (plōm; *Hom.* plum) [lt. *plumbum*] **I** *a.* 1. lot-, senk-recht, gerade; ⚒ seiger. — 2. gediegen, ehrlich (von Personen). — **II** *adv.* 3. gerade (von oben nach unten); plumps, platsch; ~ down gerade nieder; ~ over gerade über; to fall ~ into hineinfallen, hineinplumpsen. — **III** *s.* 4. Bleilot *n*, Richt-, Senk-blei *n*, Lot *n*. — 5. (senkrechte) Richtung *f*; out of ~ nicht (mehr) im Lot. — **IV** *v/a.* ①a. 6. richten, lotrecht machen, loten, ab-loten. — 7. ⚒ mit dem Bleilot sondieren. — 8. ein Gebäude mit Bleiröhren für Wasser, Gas ꝛc. versehen.

plumbagin ☵ (*WB.* plōm-bēʳ′-dGin, *HU.* plōʳm-bᵃ-dGin) *s.*, *chm.* Plumbagi'n *n*.

plumbaginous ☵ (plōm-bäʳ′dG-ᵊ-nöß) *a.* wasserblei-artig, graphi't-artig.

plumbago ☵ (~beʳ-gō) *s.* 1. *min.* Graphi't *m*, Wasser-, Reiß-blei *n*. — 2. ♀ Bleiwurz *f*.

plumb-bob ⊕ (plōʳm-bōb) *s.* Blei-lot *n*.

plumbean (plōʳm-bēʳ′n ob. plōm-blīʳ-ᵊn) *a.* 1. bleiern, blei-artig. — 2. *fig.* schwerfällig.

plumbeous (plōʳm-bēʳ′ß oder plōm-blīʳ-ᵊß) *a.* 1. bleiern, schwer. — 2. bleifarben.

plumber ⊕ (plō′m-ᵉr) *s.* Blei-arbeiter *m*, Bleigießer *m*, Bleidecker *m*, Arbeiter, der Bleiröhren für Gas- und Wasser-leitungen legt.

plumbery ⊕ (plō′m-ᵉr-nᵉ) *s.* 1. Blei-arbeit *f*, Bleiwaren *f/pl.* — 2. Bleigießerei *f.* — 3. Bleiverdachung *f.* [Blei-...]

plumbic (plō′m-bik) *a., chm.* bleihaltig;

plumbiferous (plōm-blᵒf′ᵉ-nōßᵒ) *a.* bleihaltig.

plumbing ⊕ (plō′m-inᵉ) *s.* 1. Bleigießerei *f*, Blei-arbeit *f*, Legen *n* von Bleiröhren. — 2. Bleiröhren *f/pl.* zu Wasser- und Gas-leitungen. — 3. Ab-loten *n* (a. ~ down).

plumbless (plō′m-lᵉß) *a., fig.* unergründlich.

plumb-level ⊕ (plō′m-lēw-ᵉl) *s.* Setzwage *f.*

plumb-line ⊕ (plō′m-lain) **I** *s.* lot-rechte Linie; Lot-leine *f*, Senkschnur *f.* — **II** *v/a.* ①b. mittels Senkbleies sondieren, loten.

plum-broth (plō′m-brōth) *s.* Fleischbrühe *f* mit Pflaumen oder Rosinen.

plumb-rule (plō′m-rūl) *s.* Setzwage *f*, Richtscheit *n.* [fuchen *m.*]

plum-cake (~-kēk) *s.* Rosinen-, Frucht-

plume (pl(i)ūm) [fr., lt. *pluma*] **I** *s.* 1. Feder *f* e-s Vogels. — 2. Hutfeder *f*, Schmuckfeder *f*, Straußfeder *f.* — 3. ❦ Blattfederchen *n.* — **II** *v/a.* ①b. 4. Vogel: das Gefieder putzen. — 5. mit Federn schmücken. — 6. Vögel rupfen. — 7. to ~ oneself sich brüsten (on, upon mit). — 8. to ~ out herausputzen.

plumeless (pl(i)ūᵐm-lᵉß) *a.* federlos, ungefiedert. [2. *orn.* Flaumfeder *f.*]

plumelet (pl(i)ūᵐm-lᵉt) *s.* 1. Federchen *n.*]

plume-plucked ✎ (pl(i)ūᵐm-plōkt) *a.* gerupft, gedemütigt (*SH.R.II,4,1,108*).

plumigerous ☙ (pl(i)ᵘ-miᵐdᵍ-ᵉ-nōßᵒ) *a., orn.* befiedert, mit Federn.

plumiped(e) (pl(i)ūᵐ-mᵉ-pēd, ~pīd) *orn.* **I** *a.* federfüßig, rauhfüßig. — **II** *s.* federfüßiger Vogel.

plumist (pl(i)ūᵐ-mißt) *s.* Schmuckfeder-arbeiter *m*, -händler *m.*

plum-loaf (plō′m-lōf) *s.* Rosinenbrot *n.*

plummer † (plō′m-ᵉr) *s.* = plumber.

plummery ⊕ (~ᵉ-rᵉ) *s.* = plumbery.

plummet ⊕ (plō′mᵉ-ᵉt) *s.* 1. Lot *n*, Blei-lot *n*, Senkblei *n.* — 2. Blei-, Setz-wage *f.*

plummy F (plō′mᵉ-ᵉ) *a.* 1. dick, fett, quabbelig. — 2. (a. *adv.*) vorzüglich, sehr gut.

plumose (pl(i)ū′-mōß, *WB.* pl(i)ᵘ-mōz′ß) *a.* 1. feder-artig, federleicht, luftig. — 2. gefiedert, federig (auch ❦). [fiederte.]

plumosity (pl(i)ᵘ-mōz′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* das Ge-

plumous (pl(i)ū′-mᵉß) *a.* = plumose.

plump (plōmp) **I** *a.* □ (f. ~ly) 1. dick, fett, drall, rund; *fig.* ~ in the pocket mit voller Tasche. — 2. *fig.* plump, derb, grob. — **II** *s.* 3. † oder *provc N.* Klumpen *m*, Haufen *m.* — **III** *v/n.* ①a. 4. aufschwellen, dick werden. — 5. F (hin)plumpsen. — 6. F sich plötzlich schwerfällig niederlassen. — 7. F mit der Sprache herausrücken. — 8. Wahl: (auch to ~ for a candidate) für nur einen Kandidaten stimmen (wenn man berechtigt ist, für 2 oder mehrere zu stimmen). — 9. Wettrennen: sein ganzes Geld auf ein Pferd setzen. — **IV** F *v/a.* ①a. 10. (auf-)schwellen lassen, plump oder dick machen, aufblasen. — 11. plötzlich fallen lassen. — 12. *sl.* to ~ out herausplatzen mit. — **V** F *adv.* u. *int.* 13. plumps, platsch. — 14. plötzlich, gerade heraus; geradezu; to come ~ upon a p. ganz unerwartet auf j-n stoßen; say it out ~! sag's rund heraus!

plumper F (plō′m-pᵉrᵉ) *s.* 1. Aufschwellende(r, s); Bausch *m.* — 2. handgreifliche plumpe Lüge. — 3. *sl.*: a) ungeteilte Wahlstimme; b) Wähler, der nur einem von mehreren zu wählenden Kandidaten seine Stimme giebt.

plump-faced (plō′mp-fēßt) *a.* dickbackig.

plumply F (plō′mp-lᵉ) *adv.* gerade heraus, rückhaltlos. [Dicke *f.*]

plumpness (plō′mp-nᵉß) *s.* Plump-heit *f*,

plum-porridge (plō′m-pōr-ᵉdᵍ) *s.* Rosinen-, Korinthen-, Pflaumen-suppe *f.*

plum-pudding (plō′m-pud′d-inᵍ) *s.* 1. Rosinenpudding *m.* — 2. *min.* Puddingstein *m*, Grauwacke *f.*

plumpy ✎ (plō′m-pᵉ) *a.* plump, dick, fett.

Plumstead (plō′m-ßtēd) *npr.* (Ort in Pennsylvanien, *U. S.*) [*m.*]

plum-tree ❦ (plō′m-tri) *s.* Pflaumenbaum

plumule ☙ (pl(i)ū′-mjūl) *s.* 1. *orn.* Flaumfeder *f.* — 2. ❦ Knöspchen *n* der keimenden Pflanze. [baumholz *n.*]

plum-wood ⊕ (plō′m-wūd) *s.* Pflaumen-

plumy ☙ (pl(i)ū′-mᵉ) *a.* 1. feder-artig. — 2. gefiedert. — 3. mit Federn geschmückt.

plunder (plō′n-dᵉr) [dtsch] **I** *s.* 1. Raub *m*, Diebstahl *m.* — 2. Kriegsbeute *f*, Beute *f.* — 3. *Am.* Gepäck *n* u. Hausgerät *n* e-s Ansiedlers. — 4. *sl.* Profit *m* (bes. beim Pferdehandel). — **II** *v/a.* ①a. 5. plündern, rauben; to ~ a p. of a th. j-n e-r Sache berauben. — 6. ausplündern, ausziehen.

plunderer (plō′n-dᵉ-rᵉr) *s.* Plünderer *m*, Beutemacher *m*, Räuber *m*, Dieb *m.*

plunge (plōndᵍ) [m/e. *pl(o)unge*n, fr. *plonger*; spät-lt. *plumbica're*] **I** *v/a.* ①b. 1. tauchen, untertauchen, (ver)senken, stürzen (into in). — **II** *v/n.* ①b. 2. plötzlich eintauchen, untertauchen, sinken, fallen (into in). — 3. sich stürzen, springen (into in). — 4. (Pferd) (hinten) ausschlagen. — **III** *s.* 5. Tauchen *n*, Untertauchen *n.* — 6. plötzlicher Sturz; P to make the ~ den entscheidenden Schritt thun; auf böse Wege geraten. — 7. *fenc.* plötzlicher Stoß. — 8. Ausschlagen *n* e-s Pferdes. — 9. *fig.* Strudel *m*, Abgrund *m.* — 10. fast † *fig.* Verlegenheit *f*, F Patsche *f.*

plungeon (plō′n-dᵍ-ᵉn) *s., orn.* Taucher *m.*

plunger (plō′n-dᵍᵉr) *s.* 1. Taucher *m.* — 2. ⊕ *mach.* Plunger(kolben) *m*, Taucher-, Mönchs-kolben *m*, massiver Kolben. — 3. ⚔ *sl.* schwerer Kavalleri'st. — 4. P flotter, ausgelassener Geselle. — 5. Sport-*sl.* waghalsiger Wetter, waghalsiger Spieler oder Spekula'nt. [unten gerichtet.]

plunging (plō′n-dᵍinᵍ) *a.* von oben nach

plunging-fire ⚔ (~-fāᵒr) *s.* Senkschuß *m.*

plunket (plō′nᵉ-tᵉt) *s.* Art Wasserbtau.

pluperfect (plū′-pōᵒ-fēkt, plᵉ-pōᵒ′-fēkt) [lt.] **I** *a.* mehr als vollendet; *gr.* ~ tense = ~ II. — **II** *s., gr.* Plusquamperfekt(um) *n.*

plural (plu′-rᵉl) [lt.] **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. mehr, mehrfach; ~ marriage Vielweiberei *f* (bes. der Mormonen). — 2. *gr.* Plura'l-...; mehrheitlich; ~ number = ~ 3. — **II** *s.* 3. *gr.* Plural *m*, Mehrzahl *f.*

pluralism (plū′-rᵉ-lizᵐ) *s.* 1. Mehrheit *f.* — 2. *eccl.* Innehaben *n* von mehreren Pfründen. [mehrerer Pfründen.]

pluralist (plū′-rᵉ-lißt) *s., eccl.* Inhaber *m*

plurality (plᵉ-rāᵒl′-ᵉ-tᵉ) [lt., fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉf) 1. Mehrheit *f*, Vielheit *f*; ~ of gods Vielgötterei *f*; ~ of wives Vielweiberei *f.* — 2. größte Zahl; Majorita't *f*; ~ of votes Stimmenmehrheit *f.* — 3. *eccl.* ~ (of benefices) = pluralism 2.

plurally (plū′-rᵉ-lᵉ) *adv.* in der Mehrzahl.

pluripartite ☙ ❦ (plū-rᵉ-pāᵒ′-tāᵒt) [lt.] *a.* mehrfach geteilt.

plus (plōß) [lt.] meist *math.* **I** *adv.* mehr, plus (+). — **II** *s.* Plus *n.*

plush (plōsch) [fr. *p(e)luche*, vom lt. *pilus* Haar] *s.* 1. ❀ Plüsch *m.* — 2. ❦ samtartige Oberfläche. — 3. ⚓ *sl.* Grog, der nach Austeilung der Rationen übrig bleibt.

plush-velvet ❀ (plō′sch-wēl-wᵉt) *s.* Seidenplüsch *m.* [*s.* Wollplüsch *m.*]

plush-velveteen ❀ (plō′sch-wēl-wᵉ-tīᵉn)]

plushy ❀ (plō′sch-ᵉ) *a.* plüsch-artig.

Plutarch (plu′-tāᵒt) *npr.* Pluta'rch *m* (grch. Geschichtschreiber, 1. *sæ.* n. Chr.).

Pluto (plu′-tō) *npr.*, röm. *myth.* Pluto (Gott der Unterwelt).

plutocracy (plᵘ-tōᵒ′t-nᵘ-ßᵉ) [grch.] *s.* 1. Geldherrschaft *f.* — 2. Geld-aristokratie *f.*

Plutonian (plᵘ-tō′-nᵉᵒn) *a.* = Plutonic.

Plutonic (plᵘ-tōᵒ′n-ik) *a.* 1. des Pluto, den Pluto betr. — 2. ☙ *geol.* pluto'nisch, vulkanisch, durch Feuer entstanden.

Plutonism ☙ (plu′-tᵉ-nizᵐ) *s., geol.* Pluto'nismus *m*; Lehre *f* von der Entstehung der Gesteine durch vulkanische Thätigkeit.

Plutonist ☙ (~nißt) *s., geol.* Pluto'nist *m*, Anhänger d. Plutonismus. [des Reichtums).]

Plutus (plu′-tᵉß) *npr., myth.* Plu'tus (Gott

pluvial (plū′-wᵉ-ᵉl) [lt. *pluvia'lis*] *a.* 1. regnerisch; Regen-...; feucht. — 2. ☙ *geol.* durch Regen entstehend, vom Regen abhängig. [~ōᵐ-m~) *s.* Regenmesser *m.*]

pluviameter, ~o~ ☙ (plū-wᵉ-āᵒᵐ-ᵉ-tᵉr,

pluvious (plū′-wᵉ-ᵉß) *a.* regnerisch; Regen-...

ply (plāᵒ) [fr. *plier*, lt. *plica're*] **I** *v/a.* ①d. 1. et. fleißig handhaben, betreiben, obliegen (*dat.*), sich einer Sache befleißigen; Hände regen; ⚓. — 2. ohne Unterbrechung od. beständig arbeiten an, fleißig üben. — 3. lebhaft (oder häufig, ohne Unterbrechung) angreifen. — 4. j-m mit Klagen ꝛc. heftig zusetzen, j-m anliegen; überhäufen; ⚓. — **II** *v/n.* ①d. 5. † sich biegen, nachgeben. — 6. emsig arbeiten, sich anstrengen, sich abmühen, beschäftigt sein. — 7. sich eilig wohin begeben. — 8. regelmäßig zwischen 2 Orten fahren. — 9. to ~ at a place irgendwo liegen oder seinen Stand haben. — 10. ⚓ lavieren, — **III** *s.* 11. Falte *f*, Windung *f.* — 12. Krümmung *f*, Wendung *f* (auch *fig.*). — 13. *fig.* Neigung *f*, Gewohnheit *f.*

Zu ~ 1: to ~ one's book fleißig studieren; to ~ one's oars aus allen Kräften rudern; to ~ the bottle der Flasche zusprechen.

Zu ~ 4: to ~ a p. with drink j-m fleißig zutrinken; to ~ a p. with work j-n mit Arbeit überhäufen.

plyer (plāᵒ′-ᵉr) *s.* = plier.

Plymouth (plī′mᵉ-ᵉth) *npr.* (Ortsn.); ~ Brethren s. brethren. [meridiem.]

P. M. *abbr.* = postmaster; (a. **p. m.**) post

pneumatic ☙ (niᵘ-mā′t-ik) [grch.] **I** *a.* 1. *phys.* luft-artig, gas-artig. — 2. *phys.* pneuma'tisch; durch Luftdruck bewegt; ⚓. — 3. *zo.* Luft enthaltend (Zellen). — **II** *s.* 4. Fahrrad *n* mit pneumatischen Reifen.

Zu ~ 2: *phys.* ~ apparatus, ~ trough pneumatische Wanne; ~ car durch komprimierte Luft getriebener Straßenwagen; ✉ ~ despatch Rohrpost *f*; ~ engine, ~ machine, ~ pump Luftpumpe *f*; ~ railway pneumatische Eisenbahn.

pneumatical ☙ (~ᵉ-tᵉl) *a.* □ = pneumatic. [*pl.*), *phys.* Pneuma'tik *f.*]

pneumatics ☙ (niᵘ-mā′t-ikß) *s.* (*sg.* und

pneumatocele ☙ (niᵘ-mā′t-ᵉ-ßil, *IMP. D.* nju′-mᵉ-tᵉ-ßil) [grch.] *s., med.* Windbruch *m.*

pneumatology ☙ (nju-mᵉ-tōᵒ′t-ᵉ-dᵍᵉ) [grch.] *s., phls.* Pneumatologi'e *f* (Lehre v. der höheren Geisterwelt). [*med.* Lungen-entzündung *f.*]

pneumonia ☙ (niᵘ-mōᵒ′-nᵉ-a) [grch.] *s.*,

pneumonic ☙ (niᵘ-mōᵒ′n-ik) **I** *a.* die Lungen betr.; Lungen-... — **II** *s., med.* Lungenmittel *n.* [Lungen-entzündung *f.*]

pneumonitis ☙ (nju-mᵉ-nāᵒ′-tißᵒ *s., med.*)

P. O. *abbr.* = postal order; post-office.

poa ☙ ❦ (pōᵒ′-a) *s.* Rispen-, Vieh-gras *n.*

poach[1] (pōtsch) [fr. *pocher*] *v/a.* ①c. 1. † stoßen; ausstechen. — 2. Fische durchstechen, durchbohren, spießen. — 3. den Boden durch vieles Gehen weich od. matschig m.

poach[2] (pōtsch) [a/f. *pocher*] ①c. **I** *v/n.* 1. Wilddieberei treiben, wildern. — 2. *fig.* Jagd machen (for auf [*acc.*]). — **II** *v/a.* 3. Wild stehlen; in einem Revier wildern.

⊕ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ✉ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

poach[3] (pōtsch) *v. a.* ① c. Eier ohne Schale in siedendes Wasser schlagen oder in Butter braten; ~ed eggs *pl.* Setzeier, Spiegeleier *n/pl.* — Vgl. ~[1] u. [2]. [ente *f.*]

poachard (pō′-tschᵉrd) *s.*, *orn.* Tafel-

poacher[1] (pō′-tschᵉr) *s.* Wilddieb *m*, Wilderer *m*. [backen.]

poacher[2] (~) *s.* Vorrichtung *f*, um Eier zu

poachiness P ✎ (pō′-tschᵉ-nᵉßˢ) *s.* Sumpfigkeit *f*, Weichheit *f* des Bodens. [(Boden).]

poachy ✎ (pō′-tschᵉ) *a.* sumpfig, weich

pock[1] (pōk) [a/e. *poc(c)*] *s.*, *med.* Pocke *f*, Blatter *f*. [Tasche *f*.]

pock[2] schott. (~) *s.* Sack *m*, Beutel *m*,

pocked (pōkt) *a.* (pocken)narbig.

pocket (pōʼt-ᵉt) [m/e. *po(c)ket*; a/f. *pochet(te)*] **I** *s.* 1. allg.: Tasche *f*; Beutel *m*, Sack *m*; bes. Kleidertasche; ⚲. — 2. *fig.* Geld *n*, finanzielle Hilfsmittel *n/pl.*; ⚲. — 3. (Billard-)Beutel *m*, Loch *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. in die Tasche stecken, einstecken (a. to ~ up); *fig.* to ~ an insult (oder affront) eine Beleidigung einstecken. — 5. heimlich nehmen. — 6. Billard: to ~ a ball einen Ball machen oder ins Loch treiben.

Zu ~ 1 und **2:** to be in ~ Geld gewinnen; out of ~ in Geldverlegenheit, im Verlust; this article leaves me out of ~ an diesem Artikel verliere ich; *co.* to have ~s to let leere Taschen haben; to have (od. carry) something in one's ~ ganz über etwas verfügen können.

pocket-*argument* (pōʼt-ᵉt-ä′-gⁱᵘ-ment) *s.* eigennütziger Grund.

~-book (pōʼt-ᵉt-buk) *s.* 1. Taschen-, Notizbuch *n*. — 2. (mit pocketbook) Brieftasche *f*.

~-copy (~-kōp-ᵉ) *s.* Taschen-ausgabe *f*.

~-edition (~-ᵉ-dⁱsch-ᵉn) *s.* = pocket-copy.

pocketful (pōʼt-ᵉt-ful) *s.* Taschevoll *f*.

pocket-*glass* (~-glaß) *s.* 1. Taschenperspektiv *n*. — 2. Taschentrinkglas *n*. — 3. Taschenspiegel *m*.

~-handkerchief (pōʼt-ᵉt-hä′ng-ᵉrⁱ-tschⁱf) *s.* Taschentuch *n*, Schnupftuch *n*.

~-hole (pōʼt-ᵉt-hōl) *s.* Taschen-öffnung *f*.

pocketing (pōʼt-ᵉt-tingˢ) *s.* 1. Einstecken *n* ꝛc. (s. pocket II). — 2. ❀ Futterbarchent *m* zu Taschen. [messer *n*.]

pocket-*knife* (pōʼt-ᵉt-naⁱf) *s.* Taschen-

~-money (pōʼt-ᵉt-mön-ᵉ) *s.* Taschengeld *n*.

~-picking (~-pⁱʼt-ⁱnᵍ) *s.* Taschendiebstahl *m*.

~-piece (pōʼt-ᵉt-pⁱß) *s.* Heckpfennig *m*, (bes. alte) Münze, die man nicht ausgiebt.

~-pistol (~-pⁱß-tᵒl) *s.* 1. Terzero'l *n*, Taschenpistole *f*. — 2. *sl.* Reise-, Feld-flasche *f*.

~-size (pōʼt-ᵉt-ßaⁱß) *s.* Taschen-forma't *n*.

~-volume (~-wōl-ᵒᵒm) *s.* Taschen-ausgabe *f*.

pockiness (pōʼt-ᵉ-nᵉßˢ) *s.* pockiger Zustand.

pock-mark (pōʼt-mä′ᵏt) *s.* Pocken-narbe *f*.

pock-*marked* (~-mä′ᵏt), **~-pitted** (~-pⁱt-ᵉd), **~-pitten** (~-pⁱtn) *a.* pocken-narbig.

pock-pudding schott. (pōʼt-pūʼd-ⁱnᵍ) *s.* Pudding-sack *m* (ehm. Schimpfwort für Engländer).

pockwood ⚓ ❀ ❦ (pōʼt-wud) *s.* Pockholz *n*, Franzosenholz *n* (*Guaiacum officinale*).

pocky (pōʼt-ᵉ) *a.* 1. pockig, voller Pocken. — 2. vene'risch. — 3. P *fig.* lumpig, erbärmlich.

Pocock(e) (pōʼ-kol) *npr.* (Prsn.). [förmig.]

poculiform ☞ (pōʼt-ⁱᵘ-lᵉ-fo′ᵒᵒm) *a.* becher-

pod (pod) **I** *s.* 1. ❀ Hülse *f*, Schale *f*, Schote *f*. — **II** *v/n.* ① c. 2. (bauschig) anschwellen. — 3. ❀ Schoten (od. Hülsen) ansetzen od. bekommen. [Po'dagra *n*, Fußgicht *f*.]

podagra ☞ (pōʼd-ᵃ-gna) [grch.] *s.*, *med.*

podagral ☞ (pōʼd-ᵃ-gnᵉl), **~ic(al)** ☞ (pᵉ-da′g-nⁱk, ~nᵉ-lⁱʼl), **~ous** ☞ (pōʼd-ᵃ-gnöß) *a.*, *med.* 1. Po'dagra-...; Gicht-... — 2. podagrakrank, gichtkrank.

podded (pōʼd-ᵉd) *a.* hülsig.

podesta (*WB.* pō-dᵉʼß-ta, *CT.D.* pō-döß-tä′) [it.] *s.* 1. Podesta' *m* (Bürgermeister i. Italien). — 2. Stadtrichter *m* in vielen ital. Städten.

podge (pōdϑ) *s.* Pfütze *f*, Lache *f*.

podgy P (pōʼd-gᵉ) *a.* kurz und dick.

podium (pōʼ-dᵉ-ᵒᵒm) [lt.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~dᵉ-a) 1. *arch.* Po'dium *n*. — 2. ☞ *zo.* Fuß *m*.

Podolia (pōʼd-dōʼ-lⁱ-a) *npr.* Podo'lien *n* (Gouvernement in West Rußland).

podosperm, ~(i)um ☞ ❀ (pōʼd-ᵉ-ßpö′ᵉrm, pōd-ᵉ-ßpö′ᵉʼ-mᵉm, ~mᵉ-ᵉʼm) [grch.] *s.* Nabelschnur *f*, Keimgang *m*.

pod-pepper ❀ (pōʼd-pep-ᵉr) *s.* Schotenpfeffer *m*. [olla 2).]

podrida (pᵉ-drīʼ-da) *s.* = olla ~ (siehe)

pod-ware *prov.* (pōʼd-wä′) *s.* Hülsenfrüchte *f/pl.*

Poe (pō) *npr.*: Edgar Allan ~ nord-amerik. Dichter (1809-1849). [(Prsn.).]

poem (pōʼ-ᵉm) [lt. *poe'ma*] *s.* Gedicht *n*.

poesy (pōʼ-ᵉ-ßᵉ) [lt. *poe'sis*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ßᵉ) 1. Poesi'e *f*, Dichtkunst *f* — 2. Dichtung *f*.

poet (pōʼ-ᵉt) [lt. *poe'ta*] *s.* Poe't *m*, Dichter *m*; P~s' Corner Dichter-ecke *f* (Ruhmeshalle englischer Dichter in der Westminster Abtei, Lo.); ~ laureate gekrönter Dichter, Hofpoet *m*.

poetaster (pōʼ-ᵉ-täßˢ-tᵉr, pö-ᵉ-tä′ßˢ-tᵉr) *s.* Poeta'ster *m*, Reimschmied *m*, Dichter-

poetess (pōʼ-ᵉ-tᵉßˢ) *s.* Dichterin *f*. [ling *m*.]

poetic(al □) (pᵒ-ᵉʼ-tⁱk, ~ᵉ-tⁱʼl) *a.* poe'tisch, dichterisch; ~ licence dichterische Freiheit.

poetics (pᵒ-ᵉʼ-tⁱkßˢ) *s.* (*sg.* und *pl.*) Poe'tik *f*.

poetise ④ (pōʼ-ᵉ-taⁱß) [fr.] ①b. **I** *v/n.* dichten. — **II** *v/a.* dichterisch behandeln, in Verse bringen. [poe'tisch.]

poetlike (pōʼ-ᵉt-laⁱk) *a.* wie ein Dichter,

poetry (pōʼ-ᵉ-trᵉ) *s.* 1. Poesi'e *f*, Dichtkunst *f*. — 2. Dichtung *f*; Gedichte *n/pl.*

Pogram (pōʼ-gnᵉm) **I** *npr.* (Prsn., *DI.*). — **II** *s.*, *sl.* Disze'nter *m*, Fana'tiker *m*.

poh (pō) *int.* pah!

poignancy (pōⁱʼ-nᵍn-ßᵉ) *s.* 1. das Prickelnde od. Pika'nte. — 2. *fig.* Schärfe *f*, das Beißende; Anzüglichkeit *f*, Bitterkeit *f*.

poignant (~n′nt) *a.* □ scharf, beißend (a. *fig.*).

point (pōint) [fr., lt. *punctum*] **I** *s.* 1. der durch eine Nadel ꝛc. hervorgebrachte Stich. — 2. Spitze *f*. — 3. *fig.* Spitze *f*, Pointe *f*, Stachel *m*. — 4. ⊙: a) Graverkunst: Radiernadel *f*; b) Stech-eisen *n*, Grabstichel *m*. — 5. ❀ ~s *pl.* Weichen *f/pl.* — 6. *hunt.* Ende *n*, Sprosse *f* e-s Geweihes. — 7. (auch ~ of land) Landspitze *f*, Vorgebirge *n*. — 8. ⚓: a) Pünt *m*, Pünte *f*; b) Reffbändsel *m* der Boot- u. Segel segel; c) (a. ~ of the compass) Strich *m*, Kompaßstrich *m*; d) Pestek *n*, Schiffsort *m*. — 9. eines der Dreiecke des Puffbrettes. — 10. Senkel *m*, Nestel *f* (Schnur mit Häkchen, ehm. zur Befestigung der Beinkleider ꝛc.); ⚲. — 11. genähte Spitze, Kante *f*. — 12. allg.: Punkt *m*. — 13. ♀ Punkt *m*, Tüpfel *m*. — 14. *gr.* Punkt *m*; ~s *pl.* Interpunktionszeichen *n/pl.*; ⚲. — 15. Spiele, Sport: a) Auge *n* (auf Würfeln u. Karten); b) Point *m*. — 16. *fig.* Zweck *m*, Endzweck *m*, Absicht *f*, Ziel *n*; ⚲. — 17. *fig.*: a) (Haupt-)Sache *f*, (Haupt-) Punkt *m*; b) fraglicher, streitiger Punkt; c) zarter, delikater Punkt; ⚲. — 18. *fig.* Punkt *m*, Hinsicht *f*, Rücksicht *f*; ⚲. — 19. *fig.* hervorragende Eigenschaft, Eigentümlichkeit *f*; ⚲. — 20. beim Deklamieren: Nachdruck *m*. — 21. Zeitpunkt *m*, Augenblick *m*; ⚲. — 22. *fig.* peinliche Genauigkeit; to stand upon ~s sehr genau od. gewissenhaft sein. — 23. *hunt.* Stehen *n* e-s Vorsteh-hundes vor dem Wilde ⚲. — **II** *v/a.* ① a. 24. spitzen, an-, zu-spitzen, spitz m.; schärfen (a. *fig.*). — 25. to ~ the finger zeigen, weisen (at auf). — 26. Gewehr anlegen; Geschütz, Fernrohr ꝛc. richten (at auf). — 27. *gr.* (inter)punktieren. — 28. ⊙ Maurer: Fugen ausstreichen. — 29. (auch to ~ out) zeigen; bezeichnen. — **III** *v/n.* ① a. 30. zeigen, weisen (at auf, to nach). — 31. ⊙ Maurer: Fugen verstreichen. — 32. *gr.* Punkte setzen, punktieren. — 33. *hunt.* (Hund) stehen.

Zu point 10: *fig.* to strain (od. to stretch) a ~ eine Ausnahme machen, es nicht so genau nehmen (v. den Schnüren der früheren Kniehosen übertragen).

Zu ~ 14: ~ of exclamation Ausrufungszeichen *n*; ~ of interrogation Fragezeichen *n*; full ~ Punkt *m*.

Zu ~ 16: to be in ~ treffend oder am rechten Orte angebracht sn, angemessen oder geeignet sn; case in ~ geeigneter oder passender Fall; to bring to a ~ zu Ende bringen; to carry (od. to gain, to win) one's ~ sein Ziel erreichen.

Zu ~ 17: that is the ~ das ist die Sache, da liegt der Hund begraben; that is not the ~ das gehört nicht hierher; to the ~ zur Sache (gehörig); that is much to the ~ das ist sehr treffend; to come to the ~ zur Hauptsache kommen, sich kurz fassen; to speak to the ~ sachlich sprechen, bei der Sache bleiben; to make a ~ (bes. einen gewünschten) Eindruck machen (vgl. auch ~ 23 ⚲); to make a ~ of auf et. bestehen od. dringen, sich et. zur Pflicht od. zur Aufgabe machen; I made a ~ of asking her ich ließ es mir angelegen sn (od. ich unterließ es nicht), sie zu fragen.

Zu ~ 18: at (oder in) all ~s in allen Stücken, ganz und gar; in ~ of in Hinsicht auf, hinsichtlich, rücksichtlich, was ... betrifft; in ~ of fact in der That, thatsächlich; in that ~ darin; in this ~ hierin; ~ of honour Ehrenpunkt *m*; ~ of sight, ~ of view Gesichtspunkt *m*.

Zu ~ 19: he has not a good ~ about him es ist kein gutes Haar an ihm; the good ~s *pl.* of a man die guten Eigenschaften *f/pl.* eines Mannes.

Zu ~ 21: to be at (od. on) the ~ of losing auf dem Punkte stehen (oder im Begriffe sein) zu verlieren.

Zu ~ 23: *hunt.* (Vorsteh-hund) to make a ~ stehen, vorstehen.

point-blank (pōⁱʼnt-blänᵏt, *WB.* pōint-bläʼnᵏt) **I** ✕ *s.* 1. † das Weiße im Mittelpunkt der Scheibe. — 2. Kernschuß *m*. — **II** *adv.* 3. gerade, schnurgerade; *fig.* frei heraus, unverhohlen, geradezu. — **III** *a.* 4. ✕ in der Kernschußweite befindlich; ~ range, ~ distance Kernschußweite *f*.

pointed (pōⁱʼn-tᵉd) *a.* □ (j. ~**ly**) 1. spitz, zugespitzt, spitzig; ⚲. — 2. punktiert. — 3. von Schußwaffen ꝛc.: gerichtet (at auf). — 4. *fig.* scharf, beißend, epigrammatisch, anzüglich.

Zu ~ 1: *arch.* ~ arch Spitzbogen *m*; ~ ball Spitzkugel *f*; *arch.* ~ style Spitzbogenstil *m*, gotischer Bau-stil.

pointedly (pōⁱʼn-tᵉd-lᵉ) *adv.* 1. in spitzer Weise (auch *fig.*). — 2. gerade heraus.

pointedness (~nᵉßß) *s.* 1. Spitzigkeit *f*. — 2. *fig.* Schärfe *f*, das Beißende.

pointel (pōⁱʼn-tᵉl) *s.* 1. ehm.: Griffel *m* zum Schreiben. — 2. ⊙ Glasfabrik: Heft-eisen *n*.

pointer (pōⁱʼn-tᵉr) *s.* 1. Zeigende(r, s) ꝛc.; Zeiger *m*, Weiser *m* e-r Uhr ꝛc. — 2. *hunt.* kurzhaariger Jagdhund, Vorsteh-hund *m*. — 3. *ast.* the ~s *pl.* die zwei hintersten Sterne im großen Bären (weil sie auf den Polarstern weisen). — 4. ⊙ Radiernadel *f*.

pointing (pōⁱʼn-tinᵍ) **I** ❀ *a.* □ ~ one way einreihig; ~ from two opposite lines zweizeilig. — **II** *s* Zuspitzen *n* ꝛc. (j. point II u. III).

pointing-stock (~-ßtök) *s.* Gegenstand *m* des Spottes. [*f/pl.*]

point-lace (pōⁱʼnt-läß) *s.* genähte Spitzen

pointless (pōⁱʼnt-lᵉßß) *a.* □ 1. ohne Spitze, stumpf. — 2. ohne Punkt(e). — 3. *fig.* ohne Spitze, witzlos. [macher(in).]

point-maker (pōⁱʼnt-mä-lᵉr) *s.* Spitzen-

point-net ⊛ (pōⁱ′nt-nĕt) *s.* Petinet *n* (Art Tuch). [einer Kreuzung, Leit-zunge *f.*]
point-rail 🚃 (~-rel) *s.* Mittelschiene *f*]
pointsman 🚃 (pōⁱ′ntß-mān) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) Weichensteller *m.*
poise (pōⁱs) [a/s. *pois, peiser, poiser*] **I** *s.* 1. Gewicht *n*, Schwere *f.* — 2. Metallgewicht *n* bei der Schnellwage. — 3. Gegengewicht *n* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. 4. wägen, abwägen, ins Gleichgewicht bringen, im Gleichgewicht halten.
poised (pōⁱsd) *a.* im Gleichgewicht, gleich schwer; well ~ abgewogen, verhältnismäßig; gesetzt, ernsthaft.
poison (pōⁱsn) [fr., lt *potio'n-em*] **I** *s.* 1. Gift *n* (*a. fig.*). — **II** *v/a.* ①a. 2. mit Gift mischen; ~ed cup Giftbecher *m.* — 3. vergiften (*a. fig.*). — *Syn.* *poison* allg. Gift, Gifttrank; *venom* Giftstoff in Tieren.
poison-berry ♀ (pōⁱ′sn-be-ᵉ) *s.* Hammerstrauch *m* (*Cestrum*).
~-cup (~-kŏp) *s.* Giftbecher *m.*
~-dogwood ♀ (~-dŏ′g-wŭd), **~-elder** ♀ (pōⁱ′sn-ĕl-dᵊr) *s.* = poison-sumac.
poisoner (pōⁱ′sn-ᵊr) *s.* 1. Vergifter(in), Giftmischer(in). — 2. *fig.* Verderber(in), Verführer(in).
poison-fang (pōⁱ′sn-fäng) *s.*, *zo.* Giftzahn *m* einer Schlange.]
poisoning (pōⁱ′sn-ing) *s.* Vergiftung *f.*
poison-ivy ♀ (pōⁱ′sn-āⁱ-wᵊ) *s.* Gift-Sumach *m* (*Rhus toxicode'ndron*).
poisonous (pōⁱ′sn-ᵊß) *a.* □ 1. giftig. — 2. *fig.* giftig, ansteckend, verderblich, schädlich.
poisonousness (~-nᵊß) *s.* Giftigkeit *f*; Verderblichkeit *f.*]
poison-sumac ♀ (pōⁱ′sn-shū′-mäk, ′-ßjū′-mäk) *s.* Gift-esche *f* (*Rhus venena'ta*).
poison-tree ♀ (′-trē) *s.* Giftbaum *m.*
poke[1] (pōk) **I** *v/a.* ①b. 1. im Finstern fühlen, tasten, tappen, herumfühlen nach. — 2. mit einem langen Werkzeug suchen, aufrühren, aufstöbern. — 3. Feuer (an)schüren. — 4. stoßen. — 5. F to ~ fun at a p. sich über j-n lustig machen. — 6. F to ~ one's nose into other people's affairs (oder business) j-e Nase in anderer Leute Angelegenheiten stecken. — **II** *v/n.* ①b. 7. tasten, tappen; to ~ about umhertappen. — 8. herumstöbern. — 9. *Am.* = dawdle. — 10. mit den Hörnern stoßen (at nach). — **III** *s.* 11. P Schlag *m*, Stoß *m*, Puff *m.*
poke[2] (pōk) [a/s. *poque*, fr. *poche*] *s.* Tasche *f*, Beutel *m*, kleiner Sack; *prvb.* to buy a pig in a ~ die Katze im Sack kaufen.
poke-bonnet (pōⁱ′k-bŏn-ᵊt) *s.* Kiepe(n-hut *m*)
poker[1] (pōⁱ′-kᵊr) *s.* 1. Tastende(r), Tappende(r). — 2. Feuer-, Schür-, Kamin-eisen *n*; *sl.* between you and me and the ~ unter uns gesagt; *sl.* to have swallowed the ~ oder to have a ~ up one's back sich sehr gerade oder steif halten.
poker[2] F *Am.* (~) *s.* Po'panz *m*, Kobold *m*, schwarzer Mann.
poker[3] *Am.* (~) *s.* Pochspiel *n* (Art Karten-spiel.]
poker-picture (pōⁱ′-kᵊr-pĭk-tĭshᵊr) *s.* Brandmalerei *f* (Gemälde).
poking F (pōⁱ′-kinᵍ) *a.* hart arbeitend, nie-drig, dürftig.
poky F (pōⁱ′-kᵉ) *a.* 1. Personen: fade, dumm. — 2. eingeengt, winkelig; dürftig.
Pol (pŏl) *npr.* = Poll[1].
polacca[1] ⚓ (pō-läk′-a) [it.] *s.* Pola'cker *m* (großes dreimastiges Fahrzeug auf dem Mittelmeer).
polacca[2] ♂ (~) *s.* Polonaise *f.*
polacre ⚓ (pō-läk′-tᵊr) *s.* = polacca[1].
Poland (pōⁱ′-lᵊnd) *npr.* Polen *n.*
Polander (pōⁱ′-lᵊn-dᵊr) *s.* Pole *m.*
polar (pōⁱ′-lᵊr) *a.* zum Pol gehörig; den Pol betr.; Pola'r-...; *zo.* ~ bear Eisbär *m*; ~ circle Polarkreis *m.*
polaris ♃ (pōⁱ-läⁱ′-rĭß) [lt.] *s.*, *ast.* Pola'r-stern *m.*
polarisable ④ ♃ (pōⁱ′-lᵊ-näⁱ-ᵊbl) *a.*, *opt.* polarisierbar.
polarisation ④ ♃ (pō-lᵊ-nᵊ-ßⁱ′-shᵊn) *s.*, *phys.* Polarisation *f* (of light des Lichtes).
polarise ④ ♃ (pōⁱ′-lᵊ-näⁱ) *v/a.* ①b. *phys.*, *elect.* polarisieren.
polarity ♃ (pō-lä′r-ᵊ-tᵉ) *s.*, *phys.* Polari-tä't *f.*]
polder (pŏ′l-dᵊr) [holl.] *s.* Polder *m* (eingedämmte Niederung am Meeresstrande).
Pole[1] (pōl) *s.* Pole *m*, Polin *f.*
pole[2] (pōl) [a/s. *pal*, lt. *palus*, dtsch Pfahl] **I** *s.* 1. langer Pfahl, Stange *f*; *mach.* ~s *pl.* Gestänge *n*; F *fig.* to climb up the greasy ~ große Schwierigkeiten überwinden, etwas Schweres unternehmen. — 2. *arch.* Rüststange *f.* — 3. Leiter-stange *f*, -baum *m.* — 4. Stallbaum *m.* — 5. ⚓ under bare ~s vor Topp und Takel. — 6. ⚓ Flaggenmast *m.* — 7. = May-pole. — 8. Deichsel(stange) *f.* — 9. Balancierstange *f* e-s Seiltänzers. — 10. Maß: engl. Rute = 5½ yards (s. S. XX, I, A.). — **II** *v/a.* ①b. 11. Hopfen, Bohnen 2c. mit Stangen versehen, stängen. — 12. auf Stangen tragen. — 13. ⚓ mit Stangen od. Bootshaken fortstoßen.
pole[3] (pōl) [lt. *polus*] *s.* 1. *ast.*, *phys.*, *math.*, &c. Pol *m.* — 2. = pole-star.
pole-ax(e) ⊛ (pō′l-äkß) *s.* 1. Streit-axt *f.* — 2. ⚓ † Enterbeil *n.* — 3. Schlächterei: Schlachtbeil *n.*
pole-axing (pō′l-ä′kß-inᵍ) *s.*, *sl.* äußerste Lohndrückerei.]
polecat (pō′l-kät) *s.*, *zo.* Iltis *m.*
pole-chain (pō′l-tshēn) *s.* Wagen: Deichsel-, Schirr-kette *f*; ~ ring Deichselring *m.*
pole-end (~-ĕnd) *s.* Wagen: Deichselkopf *m.*
pole-foot (~-fŭt) *s.* Wagen: Deichselzapfen *m.*
pole-hedge (~-hĕdG) *s.* Stangenzaun *m.*
pole-hook (~-hŭk) *s.* Wagen: Zughaken *m.*
pole-horse (~-hōᵊß) *s.* Stangenpferd *n.*
poleless (~-lᵊß) *a.* ohne Deichsel (Wagen).
polemic (pᵒ-lĕ′m-ĭk) [grch.] **I** *a.* pole'misch, streitsüchtig; Streit-... — **II** *s.* Pole'miker *m.*
polemics ♃ (~-ĭkß) *s.* (*sg. u. pl.*) Pole'mik *f*, wissenschaftlicher (bsd. theologischer) Streit.
pole-net (pō′l-nĕt) *s.* Stangen-netz *n.*
pole-pin (~-pĭn) *s.* Deichselbolzen *m*, Spannnagel *m.*
pole-star (~-ßtäᵊr) *s.*, *ast.* Pola'rstern *m*; [*fig.* Leitstern *m.*]
poleward(s) (pō′l-wᵘᵊrd(ß)) *adv.* nach dem Pole zu, polwärts.
pole-work (~-wŭrk) *s.*, *hort.* Gitterwerk *n.*
police (pᵒ-lī′ß) [fr., lt. *poli'tia*] *s.* 1. Polizei *f.* — 2. öffentliche Ordnung; bürgerliche oder staatliche Verwaltung.
police-court (~-kōᵊt ⑨) *s.* Polizeigericht *n.*
policed (pᵒ-lī′ßt) *a.* gut verwaltet, wohl-geordnet.]
policeman (pᵒ-lī′ß-mān) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) Polizeidiener *m*, Polizi'st *m*, Schutzmann *m.*
police-office (pᵒ-lī′ß-ŏ′f-ißß) *s.* Polizeiamt *n*, -bureau *n.*
police-officer (pᵒ-lī′ß-ŏf-ᵊ-ßᵊr) *s.* Polizei-beamter *m.*]
police-sergeant (~-ßäᵊ-dGᵊnt) *s.* Polizei-Wachtmeister *m.*
police-station (~-ßtē-shᵊn) *s.* Polizei-bureau *n*, -wache *f.*]
policy[1] (pŏ′l-ᵊ-ßᵉ) [m/c. *policie*, lt. *poli'tia*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ßᵉß) 1. † = polity 1. — 2. Politi't *f*, Staatswissenschaft *f*, Staatskunst *f*, Staatsklugheit *f* (*Syn.* s. polity). — 3. *fig.* Klugheit *f*, Weltklugheit *f*; kluges Verfahren; Schlauheit *f.*
policy[2] (pŏ′l-ᵊ-ßᵉ) [fr. *police*, grch.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ßᵉß) 1. Poli'ce *f*, Versicherungsschein *m*; ⚓. — 2. Staatsschuldschein *m.*
Zu ~ 1: ~ of honour Ehrenpolice *f* auf Waren, deren Vertrieb gesetzlich verboten ist; blank (of a) ~ Policenformular *n*; floating ~ ambula'nte Police; life ~ Lebensversicherungs-Police *f.*
policy-holder (~-hōl-dᵊr) *s.* Police-inhaber *m.*]
Polish[1] (pō′-lĭsh) **I** *a.* polnisch. — **II** *s.* das Polnische; polnische Sprache.
polish[2] (pŏ′l-ĭsh) [m/c. *pol(l)ischen*, fr. Stamm *poliss...*, lt. *poli've*] **I** *v/a.* ①c. 1. polieren, glätten, glatt oder glänzend m.; to ~ glass Glas schleifen. — 2. *fig.* verfeinern, verschönern, zieren; gesittet m. — 3. *sl.* to ~ off et. schnell abthun, aufessen; abfertigen; P es j-m besorgen, j-n abmurksen. — **II** *v/n.* ①c. 4. glänzend w., Glanz bekommen, sich polieren lassen (auch *fig.*). — **III** *s.* 5. Politu'r *f*, Glätte *f*, Glanz *m.* — 6. Stoff *m* zum Polieren, Politur *f*, Wichse *f*; French ~ Schellack, Möbel-politur *f.* — 7. *fig.* Politur *f*, Verfeinerung *f*, feine Sitten *f/pl.*
polished (~-lĭsht) *a.* 1. poliert, glatt, glänzend. — 2. *fig.* gebildet, gesittet, fein, elega'nt.
polisher (pŏ′l-ᵊ-shᵊr) *s.* 1. Polierer *m*, Glätter *m*, Schleifer *m*; French ~ Möbelpolierer *m.* — 2. ⊛ Polierwerkzeug *n*; Polier-feile *f*, -stahl *m*; Glättzahn *m.*
polishing (pŏ′l-ᵊ-shinᵍ) *s.* Polieren *n*, Glätten *n* 2c. (s. polish[2]).
polishing-barrel ⚒ (~-bä′rᵊl) *s.* Polierfaß *n*; Rondier-, Kugelglätt-faß *n.*
~-brick (~-brĭk) *s.* Putzstein *m.*
~-iron ⊛ (~-āⁱ-ᵊrn) *s.* Polierstahl *m.*
~-paste (~-pēßt) *s.* Glanzwichse *f* für Leder.
~-powder (~-pŏū-dᵊr) *s.* Polierpulver *n.*
~-rush ♀ ⊛ (~-rŭsh) *s.* Schachtelhalm *m.*
~-stick ⊛ (~-ßtĭk) *s.* Glätt-, Polier-holz *n.*
~-tool ⊛ (~-tūl) *s.* Polier-, Glätt-werkzeug *n.*
polite (pᵒ-läⁱ′t) [lt. *poli'tus*] *a.* □ 1. † poliert, glatt. — 2. *fig.* höflich, artig, dienstfertig, gefällig, gala'nt (*Syn.* s. civil). — 3. glänzend, verfeinert (Stil); ~ learning, ~ literature schöne Wissenschaften *f/pl.*
politeness (~-nᵊß) *s.* 1. † Politu'r *f*, Glanz *m.* — 2. *fig.* Höflichkeit *f*, Artigkeit *f*, Dienstfertigkeit *f*, Gefälligkeit *f*, feine Sitten *f/pl.* (a. ~ of manners). (*Syn.* s. affability.)
politic (pŏ′l-ᵊ-tĭk) [grch., lt. *poli'ticus*] *a.* □ mit poli'tisch: 1. staatswissenschaftlich. — 2. staatsklug. — 3. weltklug, schlau.
political (pᵒ-lĭ′l-ᵊ-tᵊl) *a.* □ meist poli'tisch: 1. staatswissenschaftlich; Staats-...; staatskundig; ~ economy Volkswirtschaftslehre *f*; ~ economist Nationa'l-ökono'm *m.* — 2. staatsbürgerlich. — 3. † = politic 3.
politician (pŏl-ᵊ-tĭ′sh-ᵊn) *s.* 1. Poli'tiker *m*, Staatsmann *m.* — 2. Schlaukopf *m.*
politics (pŏ′l-ᵊ-tĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) meist Politi't *f*: 1. Staatswissenschaft *f.* — 2. *fig.* (Welt-)Klugheit *f*, Schlauheit *f.*
polity (pŏ′l-ᵊ-tᵉ) [lt. *poli'tia*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉß) 1. (staatliche oder kirchliche) Verfassung, Regierungsform *f.* — 2. Gemeinwesen *n.* — *Syn.* *polity* beschränkt sich jetzt auf d. Regierungsform im staatlichen oder kirchlichen Sinne, *policy* auf die Leitung der öffentlichen Angelegenheiten.
polk F ⅄ (pŏlk) *v/n.* ⓘ a. Polka tanzen.
polka (pō′l-ka, auch pŏ′l-ka) *s.* Polka *f.*
Poll[1] (pŏl) **I** *npr.* (Koseform von Mary) Mariechen *n.* — **II** F *p.* *s.* Papagei *m.*
poll[2] (pŏl) [m/c. *pol(l)* Kopf, Liste] **I** *s.* 1. Kopf *m*, bsd. Hinterkopf *m.* — 2. *fig.* Kopf *m*, Person *f* (auch in Listen 2c.). — 3. Namenverzeichnis *n*, -liste *f*; bei Wahlen: Wahlerliste *f*, Wahl *f*, Wahl-ort *m*; to be at the head of the ~ die meisten Stimmen haben. — **II** *v/a.* ①a. 4. Bäume 2c. kappen, stutzen. — 5. als Kopfsteuer zahlen. — 6. Stimmen bei der Wahl erhalten. — 7. j-e (Wahl-)Stimme abgeben (for für). — 8. Sport *sl.* besiegen.
poll[3] (pŏl) [grch. οἱ πολλοί] *s.*, *univ. Cam.* das leichtere P'accalau'reus-Examen.
pollack (pŏ′l-äk) *s.*, *ichth.* Pollack *m.*
pollan (pŏ′l-ᵊn) *s.*, *ichth.* irische Maräne.
pollard (pŏ′l-ᵊrd) **I** *s.* 1. gekappter Baum. — 2. † *cant* beschnittene Münze. — 3. Tier, das j-e Hörner od. sn Geweih abgeworfen hat. — 4. Kleie *f.* — 5. *ichth.* = chub. — **II** ⅄ *v/a.* ①a. 6. Bäume kappen, k(r)öpfen.

♃ Wissenschaft; ⊛ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ✉ Handel; ✉ Post; 🚃 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

poll-book (pōˈl-bük) *s.* Wählerliste *f.*
poll-cattle (~-kätˈl) *s.* Rindvieh *n* ohne Hörner.
poll-clerk (~-klärˈk; siehe clerk) *s.* Wahl-[protokollführer *m.*]
polled (peld) *a.* 1. von Bäumen: gekappt, gekröpft. — 2. geschoren, kahlköpfig. — 3. von Tieren: ohne Hörner, ohne Geweih.
pollen ❀ (pōˈl-ən) [lt.] *s.* Pollen *m*, Blütenstaub *m.*
pollenise ④ ❀ (pōˈl-ə-nəˌī) *v/a.* ① b. mit [Blütenstaub befruchten.]
pollen-paste (pōˈl-ən-peßt) *s.* Blütenstaubteig *m* (Bienen).
pollen-tube ❀ (pōˈl-ən-tjub) *s.* Pollen-[schlauch *m.*]
poller (pōˈl-ər) *s.* 1. Kapper *m*, Behauer *m.* — 2. ✎ *co.* Barbier *m.* — 3. Wahlmann *m.*
poll-evil (pōˈl-iwl) *s.*, *vet.* Kopfgeschwulst *f* der Pferde.
pollicitation (pə̄-lißˌ-ə-tēˈ-schᵊn) [lt.] *s.* meist pur.: einseitiges Versprechen.
pollinar ☘ ❀ (pōˈl-ə-nərˈ) [pollen] *a.* wie mit Blütenstaub bedeckt, bestaubt.
pollination ☘ ❀ (pōl-ə-nēˈ-schᵊn) *s.* 1. Ausstreuen *n* des Blütenstaubes. — 2. Befruchtung *f* der Pflanzen durch Insekten.
polling-booth (pōˈ-lin-būth, ~-būdh) *s.* Wahl-bude *f*, -kämmerchen *n.*
polling-place (~-pleß) *s.* Wahl-lokal *n.*
polliniferous ☘ ❀ (pōl-ə-niˈf-ə-nəß) *a.* Blütenstaub erzeugend.
pollinose ☘ (pōˈl-ə-nōß) *a.*, *ent.* = pollinar.
pollock (pōˈl-ək) *s.* = pollack.
poll-parrot (pōl-pärˈ-ət) *s.* 1. F Papagei *m.* — 2. *sl.* schwatzhaftes Frauenzimmer.
poll-tax (pōˈl-täkß) *s.* Kopfgeld *n.*
pollute (pə-l(i)ūˈt) [lt. *polluˈtum*] *v/a.* ① b. 1. beflecken. — 2. beflecken, entweihen, verderben, schänden, verführen, entehren.
polluted (pə-l(i)ūˈ-təd) *a.* □ befleckt; entweiht.
pollutedness (pə-l(i)ūˈ-təd-nᵊß) *s.* Befleckt-heit *f*; *fig.* Entweihung *f.*
polluter (pə-l(i)ūˈ-tərˈ) *s.* Befleckter *m*, Entweiher *m*, Schänder *m.*
pollutingly (~-tinᵊ-lē) *adv.* befleckend, ent-[weihend.]
pollution (~-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Beflecken *n*, Befleckung *f*, Verunreinigung *f.* — 2. *fig.* Entweihung *f.* — 3. *med.* Pollution *f*, Samenerguß *m.* — 4. † *bibl.* Unreinheit *f.*
Pollux (pōˈl-ᵊkß) *npr.* Pollux *m* (s. Castor[1]).
Polly (pōˈl-ē) *npr.*, *dim.* von Poll[1].
polo Sch.-S. (pō-lō) *s.* Polo *n*, dem hockey (s. hockey) ähnliches Ballspiel (zu Pferde, auch auf dem Eise oder im Wasser schwimmend gespielt).
polonaise (pō-lə-ə- od. pōl-ə-nēˈ) [fr.] I *s.* 1. † P~ polnische Sprache. — 2. Art Pelzrock, a. polnisches Damenkleid. — 3. Polonäse *f* (polnischer Tanz); to dance (od. walk) a ~ e-e Polonäse tanzen. — II *a.* 4. P~ polnisch.
Polonese (~niˈf oder ~niˈß) I *a.* polnisch. — II *s.* das Polnische (Sprache).
polony (pə-lōˈ-nē) [wahrscheinlich *corr.* aus Bologna (sausage)] *s.* (*pl.* ~les, ~nᵊf) Art Wurst aus halbgekochtem Schweinefleisch.
polt † od. *prov.* (pōlt) *s.* Schlag *m*, Stoß *m.*
polt-foot (pōˈlt-fūt) I *s.* Klump-fuß *m.* — II *a.* klumpfüßig.
polt-footed (~-fūt-əd) *a.* klumpfüßig.
poltroon (poltrūnˈn) [fr., span. *poltron*] I *s.* Feigling *m*, Memme *f* (*Syn.* siehe coward). — II ✎ *a.* feig; erbärmlich.
poltroonery (pōl-trūnˈ-nᵊ-rē) *s.* Feigheit *f*, Erbärmlichkeit *f.*
poltroonish (~nisch) *a.* feig.
polverin ☘ (pōˈl-wə-nin), ~e ☘ (~nāin, ~nin) *s.*, *chm.* kalcinierte Pflanzen-asche.
poly ❀ (pōˈ-lē) [grch., lt.] *s.* Bergpolei *m* (*f*).
☞ **poly...** ☘ [grch.] in Zsgn: viel-...
polyacoustic ☘ (pōl-ə-ə-kūˈ-ßtik, ~kūnˈ~) [grch.] *a.* und *s.* schallverstärkend (es Ding).
polyacoustics ☘ (~ßtikß) *s.* (*sg.* od. *pl.*) Lehre *f* von der Schallverstärkung.
polyadelph ☘ ❀ (pōˈl-ə-ə-delf) [grch.] *s.* vielbrüderige Pflanze.
polyadelphian, ~ous ☘ ❀ (pōl-ə-ə-deˈl-fᵊn, ~fᵊß) *a.* vielbrüderig.
polyandrous ☘ ❀ (pōl-ə-ənˈ-drə-nᵊß) *a.* vielmännig.
polyandry ☘ (pōl-ə-ənˈn-drē) [grch.] *s.* Viel-[männerei *f.*]
polyanthus ☘ ❀ (~änˈ-thᵊß) *s.* 1. = oxlip. — 2. Tazette *f.*
polyarchy ☘ (pōˈl-ə-ärˈ-kē) [grch.] *s.* Viel-[herrschaft *f.*]
polyautography ☘ (pōl-ə-ä-tōˈg-rə-fē) [grch.] *s.* Vervielfältigung *f* von Handschriften.
polybasic ☘ (pōl-ə-bēˈ-ßik) *a.*, *chm.* mehr-[basig.]
polychord ♪ (pōˈl-ə-kōˈd) [grch.] I *a.* vielsaitig. — II *s.* Polychoˈrd *n* (zehnsaitiges Instrument).
polychromatic ☘ (pōl-ə-krə-mäˈt-ik) [grch.] *a.* vielfarbig.
polychrome ☘ (pōˈl-ə-krōm) [grch.] I *a.* viel- oder bunt-farbig; ~ printing Buntdruck *m.* — II *s.*, *chm.* Schillerstoff *m*, Asfuliˈn *n.*
polychromy ☘ (pōˈl-ə-krō-mē) [grch.] *s.* Polychromiˈe *f* (Bemalen von Bau- und Bildwerken mit bunten Farben).
polydactylism ☘ (pōl-ə-dāˈt-ə-lizm) *s.* Mehr-fingerigkeit *f*, -zehigkeit *f.*
polygam ☘ ❀ (pōˈl-ə-gäm) [grch.] *s.* polygaˈmische oder viel-ehige Pflanze. [ehig.]
polygamian ☘ ❀ (pōl-ə-gēˈm-ə-n) *a.* viel-
polygamist (pə-liˈg-ə-mißt) *s.* Polygamiˈst *m* (Anhänger der mehrfachen Verheiratung).
polygamy (pə-liˈg-ə-mē) *s.* Polygamiˈe *f*, Vielweiberei *f*, Vielmännerei *f.*
polyglot(t) ☘ (pōˈl-ə-glōt) [grch.] I *a.* vielzüngig, vielsprachig. — II *s.* Polygloˈtte *f* (Buch in mehreren Sprachen).
polygon ☘ (pōˈl-ə-gən) [grch.] *s.* *math.* Polygoˈn *n* (a. ✕ *fr-t.*), Viel-eck *n*, Vielseit *n.*
polygonal ☘ (pə-liˈg-ə-nəl) *a.* viel-eckig; Polygonaˈl-... [*s.* Knöterich *m.*]
polygonum, ~y ☘ ❀ (pə-liˈg-ə-nəm, ~nē) [
polygraph ☘ (pōˈl-ə-graf) [grch.] *s.* 1. Maschine *f* zur Vervielfältigung v. Schriften. — 2. Vielschreiber *m.* — 3. Sammlung *f* von allerlei Schriften; verschieden-artige Abhandlungen enthaltendes Buch.
polygraphic(al) ☘ (pōl-ə-graˈf-ik, ~ə-fəl) [grch.] *a.* polygraˈphisch (hergestellt).
polygraphy ☘ (pə-liˈg-rə-fē) [grch.] *s.* 1. Vielschreiberei *f*, Fruchtbarkeit *f* als Schriftsteller. — 2. ✎ Geheimschrift *f* nach veränderlichem Schlüssel; auch deren Entzifferung.
polygynist ☘ (pəˈ-liˈdg-ə-nißt) *s.* Anhänger *m* oder Ausüber *m* der Vielweiberei.
polygyny ☘ (pəˈ-liˈdg-ə-nē) *s.* Vielweiberei *f.*
polyhedral ☘ (pōl-ə-hīˈ-drə-l) *a.*, *math.* vielflächig, polyeˈdrisch.
polyhedron ☘ (pōl-ə-hīˈ-drə-n) [grch.] *s.* (*pl.* a. ~a, ~dra) 1. *math.* Vielflach *n*, Polyeˈder *n.* — 2. *opt.* Rautenglas *n.*
polymorphous ☘ (pōl-ə-mōrˈ-fəß) [grch.] *a.* polymoˈrph, vielgestaltig.
polyneme ☘ (pōˈl-ə-nim) *s.*, *ichth.* Paradiesfisch *m* (*Polyneˈmus*).
Polynesia (pōl-ə-niˈ-G-ə) *npr.* Polyneˈsien *n* (Südsee-Inseln).
Polynesian (pōl-ə-niˈ-G-ən, *WB.* ~Gᵊn od. ~schᵊn) I *a.* 1. archipeˈl-artig. — 2. polyneˈsisch. — II *s.* 3. Polyneˈsier(in).
polynome ☘ (pōˈl-ə-nōm) *s.*, *math.* Polynoˈm *n* (vielgliederige Größe).
polynomial ☘ (pōl-ə-nōˈ-mi-əl) *math.* I *a.* polynoˈmisch. — II *s.* Polynoˈm *n.*
polyonymous ☘ (pōl-ə-ōˈn-ə-məß) [grch.] *a.* vielnamig, vieltitelig.
polyp(e) ☘ (pōˈl-ip) [grch.] *s.*, *zo.* Polyˈp *m.*
polypetalous ☘ ❀ (pōl-ə-pēˈt-ə-ləß) *a.* vielblätterig (Blumenkrone).
polyphagic ☘ (pōl-ə-fäˈdG-ik), ~ous ☘ (pə-liˈf-ə-gəß) [grch.] *a.* vielerlei fressend.
polyphonic (pōl-ə-fōˈn-ik) [grch.] *a.* 1. ♪ verschieden auszusprechen(d). — 2. ♪ *orn.* mannigfache Töne besitzend (Vogel). — 3. ♪ polyphoˈnisch, vielstimmig.
polyphony (pə-liˈf-ə-nē) *s.* 1. ♪ Fähigkeit *f*, verschieden ausgesprochen zu werden. — 2. ♪ Polyphoniˈe *f*, kontrapunktischer Stil.
polypifer ☘ (pōˈl-ə-pə-fərˈ) *s.*, *zo.* Polyˈpen-stock *m.* [Polyˈpen erzeugend.]
polypiferous ☘ (pōl-ə-pīˈf-ə-nəß) *a.*, *zo.*
polypod(e) ☘ (pōˈl-ə-pōd, ~pōd) *s.* 1. *zo.* Vielfüßer *m.* — 2. ❀ = polypodium.
polypodium ☘ ❀ (pōl-ə-pōˈ-dē-əm), ~y ☘ ❀ (pōˈl-ə-pō-dē) *s.* Tüpfelfarn *m*, Engelsüß *n.*
polyporous ☘ ❀ (pə-liˈp-ə-nəß, *IMP.D.* pōl-ə-pōˈ-rə-ßəs) [grch.] *a.* mit vielen Poren.
polypous ☘ (pōˈl-ə-pəß) *a.* polyˈpen-artig.
polypus ☘ (pōˈl-ə-pəß) *s.* (*pl.* ~i ~pāi, *WB.* a. ~uses, ~pəß-əˈf) 1. *zo.* Vielfuß *m.* — 2. *ichth.* Tintenfisch *m.* — 3. *med.* Polyˈp *m*, Schleimhautwucherung *f.*
polyscope ☘ (pōˈl-ə-ßkōp) *s.* 1. *opt.* Vervielfältigungsglas *n.* — 2. *surg.* Instrument, um mit elektrischem Licht die Körperhöhlen zu erleuchten. [mit vielblätterigem Kelch.]
polysepalous ☘ ❀ (pōl-ə-ßeˈp-ə-ləß) *a.*
polysperma ☘ ❀ (pōl-ə-ßpōˈ-mᵊl), ~ous ☘ ❀ (~mᵊß) *a.* vielsamig.
polystyle ☘ (pōˈl-ə-ßtāil) [grch.] *a.* und *s.*, *arch.* vielfältig (es Gebäude).
polystylous ☘ ❀ (pōl-ə-ßtāiˈ-ləß) [grch.] *a.* mit vielen Griffeln. [*a.* vielsilbig.]
polysyllabic(al) ☘ (pōl-ə-ßə-läˈb-ik, ~ə-ləˈ-l)
polysyllable ☘ (~ßliˈ-bəl, *WB.* pōˈl-ə-ßil-əbl) *s.*, *gr.* vielsilbiges Wort.
polysyndetic ☘ (pōl-ə-ßin-deˈt-ik) *a.* (~ally *adv.*) mit vielen Bindewörtern.
polysyndeton ☘ (~ßiˈn-dᵊ-tən) [grch.] *s.*, *rhet.* Polysynˈdeton *n* (Bindewörter-Häufung).
polysynthetic(al □) ☘ (pōl-ə-ßin-theˈt-ik, ~ə-ləˈ-l) *a.* Einquistik u. *min.* polysynthe-tisch.
polytechnic (pōl-ə-tēˈt-nik) I *a.* 1. polyteˈchnisch, viele Künste umfassend. — II *s.* 2. ✎ polytechnische Ausstellung. — 3. polytechnische Schule; Gewerbeschule *f.*
polytheism ☘ (pōˈl-ə-thi-izm) [fr., grch.] *s.* Polytheiˈsmus *m*, Vielgötterei *f.*
polytheist ☘ (pōˈl-ə-thi-ißt) *s.* Polytheiˈst *m.* [~ləˈ-ləˈ-l) *a.* polytheiˈstisch.]
polytheistic(al □) ☘ (pōl-ə-thə-iˈß-tik,
pomace (pōˈm-əß) od. pōˈm-əßˈ, *a.* pə-meˈß) [lt. *pomum*] *s.* Apfel- ꝛc. trester *pl.*
pomaceous (pə-meˈ-schᵊß) *a.* 1. aus Äpfeln bestehend; Apfel-... — 2. apfelfrucht-artig. — 3. aus Apfeltrestern bestehend.
pomade (pə-meˈd od. pə-maˈd) I *s.* Pomade *f*, Haarsalbe *f.* — II *v/a.* ① b. pomadisieren.
pomatum (pə-meˈ-təm) [lt. *pomum*] I *s.* = pomade. — II F *v/a.* ① a. pomadisieren.
pome ❀ (pōm) [lt. *pomum*] *s.* Apfelfrucht *f*, [*f*, Kernfrucht *f.*]
pomegranate ❀ (pōˈm- od. pōˈm-gran-ät) *s.* Granaˈt-apfel *m* (Frucht; auch der Baum).
Pomerania (pōm-ə-neˈ-rə-a) *npr.* Pommern *n* (preußische Provinz); Further ~ Hinterpommern *n*; Hither ~ Vorpommern *n.*
Pomeranian (~nəˈ-ən) I *a.* pommerisch; *zo.* ~ dog Spitz *m.* — II *s.* Pommer(in).
pomeroy ❀ (pōˈm-rōi), ~al ❀ † (~əˈl, pōm-rōiˈ-əˈl) *s.* Königs-apfel *m* (Apfel-art).
pomiferous ❀ (pə-miˈf-ə-nəß) *a.* äpfeltragend.
pommel (pōˈm-əˈl) [a/f. *pomel*, fr. *pommeau*] I *s.* Knopf *m*, Knauf *m*: a) Degenknopf *m*; b) Sattelknopf *m*; c) *arch.* Turmknopf *m.* — II *v/a.* ① e. (a.) P puffen, knuffen, schlagen; to ~ a p. to a jelly j-n zu Mus hauen.
pommelled (pōˈm-əˈld) *a.* 1. P gekuufft, geschlagen. — 2. *her.* mit rundem Knopfe.
pomological ☘ (pō-mə-lōˈd-G-ə-ləˈ-l) *a.* pomoloˈgisch. [loˈg *m*, Obst(bau)kundige(r).]
pomologist ☘ (pə-mōˈl-ə-dGißt) *s.* Pomo-
pomology ☘ (pə-mōˈ-ləˈ-dG) *s.* Pomologiˈe *f*, Obstkunde *f*; Obstbau-lehre *f*, -lehrbuch *n.*
Pomona (pə-mōˈ-na) *npr.* Pomoˈna *f*: a) röm. *myth.*: Göttin der Gartenfrüchte, des Obstes; b) = Mainland II; c) *ast.* Asteroiˈd.

pomp (pomp) [lt. *pompa*] *s.* Pomp *m*, Pracht *f*, Gepränge *n*; pomphafter Aufzug.
Pompelan (pom-pē′-ᵉn, pōm-pī′-ᵉn) *a.* pompe'jisch, pompeja'nisch. [Pompe'ji *n.*]
Pompeii (pōm-pē′-jī, pom-pī′-jāī) *npr.*
Pompey (pō′m-pᵉ) *npr.* Pompe'jus *m.*
pompion ♀ (pō′m-pᵉ.ᵢᵒn) *s.* = pumpkin.
pompon (pō′m-pᵒn) [fr.] *s.* Ball *m* (aus Wolle, Federn ꝛc.) auf Frauenhüten.
pomposity (pōm-pō′ß.ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) Prunk *m*, Prahlerei *f*, das Pompʼhafte.
pompous (pō′m-pᵘß) *a.* □ 1. pompʼhaft, prachtvoll, prächtig, prunkvoll. — 2. prahlerisch, hochtrabend, wichtigthuend.
pompousness (~nᵉß) *s.* Prunk *m*, Glanz *m.*
'pon P (pōn) *prp.* = upon.
pond (pond) **I** *s.* 1. Teich *m*, Weiher *m*; ~ for fish Fischteich *m.* — 2. ⚓ = herring-pond. — **II** *v/a.* ① a. 3. Wasser durch Abdämmen zu einem Teich sammeln.
pond-dam (pō′nd-dām) *s.* Teichdamm *m.*
ponder (pō′n-dᵉr) [lt., fr. *pondérer*] ① a. **I** *v/a.* erwägen, überlegen. — **II** *v/n.* nachsinnen (over, on, upon über).
ponderability ⅋ (pon-dᵉ-rᵉ-bi′l-ᵉ.ᵢᵒ-tᵉ) *s.*, *phys.* Wägbarkeit *f.*
ponderable ⅋ (pō′n-dᵉ-rᵉbl) *a.* wägbar.
ponderer (pō′n-dᵉ-rᵉr) *s.* Erwägende(r), Überlegende(r).
ponderingly (pō′n-dᵉ-rīn′ᵉ-lᵉ) *adv.* mit Überlegung.
ponderosity (pōn-dᵉ-rō′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Gewicht *n*, Schwere *f.* — 2. *fig.* Gewichtigkeit *f*, gewichtige Sache.
ponderous (pō′n-dᵉ-rōß) [lt. *pondero'sus*] *a.* □ schwer, gewichtig; plump, schwerfällig; *min.* ~ spar Schwerspat *m.*
ponderousness (~nᵉß) *s.* = ponderosity.
Pondicherry (pōn-dᵉ-schē′R-ᵉ) *npr.* (Hauptstadt der französischen Besitzungen i. Vorder-Indien).
pond-*lily* ♀ (pō′nd-lil-ᵉ) *s.* Seerose *f*, Wasserrose *f*, Wasserlilie *f* (*Nymphæa'a*).
~-sluice (~ßlūß) *s.* Teichgerinne *n.*
~-weed ⑥ ♀ (~wīd) *s.* Laichkraut *n.*
pongee ❀ (pon-dᵍī′) [chin.] *s.* geringe Art chinesische Seide.
pongo (pō′nᵃ-gō) *s.*, *zo.* Pongo *m*, Orang-Utan(g) *m.*
poniard (pō′n-iᵉrd) [fr. *poignard*] **I** *s.* Dolch *m*; stab with a ~ Dolchstich *m.* — **II** *v/a.* ① a. erdolchen, erstechen.
Pontac(g) ❀ (pō′n-tāk) [fr. Stadt] *s.* Pontac *m* (südfranzösischer Weißwein).
pontage (pō′n-tᵉdᵍ) *s.* Brücken-geld *n*, -zoll *m.*
Pontchartrain (pōn-schāᵉ-trāᵉn) *npr.*: Lake ~ großer See nördl. v. New Orleans (*U.S.*).
Pontefract (pō′n-tᵉ-frakt, mit F pō′m-faᵉkt) *npr.* (Stadt in der Grafschaft York).
pontifex (pō′n-tᵉ-felß) *s.* (*pl.* ~ices, pōn-ti′f.ᵉ-ßīf) röm. Ant.: Po'ntifex *m*, Oberpriester *m*; chief ~ Pontifex Ma'ximus.
pontiff (pō′n-tᵢf) [fr. *pontife*, lt. *po'ntifex*] *s.* 1. römischer Po'ntifex, Oberpriester *m*. — 2. jüd. Hoherpriester *m.* — 3. *eccl.* Bischof *m*; Papst *m* (auch supreme ~).
pontific (pōn-ti′f-ᵢk) *a.* 1. oberpriesterlich. — 2. *eccl.* päpstlich.
pontifical (~ti′f-ᵉ-kᵉl) [lt.] **I** *a.* □ 1. oberpriesterlich. — 2. bischöflich. — 3. päpstlich, papi'stisch; ~ states *pl.* Kirchenstaat *m.* — 4. *fig.* prächtig, feierlich; Feier-... — **II** *s.* 5. *eccl.* Zeremo'nienbuch *n* der Bischöfe. — 6. ~s *pl.* = pontificalia.
pontificalia (pōn-tif.ᵉ-fe′-lᵉ-a) [lt.] *s/pl.* päpstliche oder bischöfliche Amtstracht.
pontificate[1] (pōn-ti′f-ᵉ-kāt) *s.* Pontifika't *n*, Oberpriestertum *n*; päpstliche Würde oder Regierung. — **Vgl.** ~[2].
pontificate[2] (~kāt) *v/n.* ① b. bischöfliche Funktionen ausüben. — **Vgl.** ~[1].
Pontine (pō′n-tāīn, ~tīn) *a.* ponti'nisch.
Pontius (pō′n-schᵉ.ᵉß) *npr.* Po'ntius *m.*
pontlevis (pō′nt-lᵉ-wiß, *CT.D.* pōnt-lō′w-iß, auch fr. Aussprr.: pō-lᵉ-wī′) [fr.] *s.* 1. Zugbrücke *f.* — 2. *man.* lerzengerades Aufbäumen, Kapri'olen *f/pl.* eines Pferdes.
ponton(n)ier ✕ (pon-tᵉ-nīᵉr′) *s.* Pontonier *m* (Soldat zum Brückenschlagen).
pontoon ✕ (pōn-tū′n) [fr. v. lt. *pont-em*] *s.* Ponto'n *m*, Brücken-kahn *m*, -schiff *n.*
pontoon-bridge (~-brid.ᵍ) *s.* Ponto'n-, Schiffs-brücke *f.*
pontoon-train ✕ (pōn-tū′n-trāēn) *s.* Ponto'ntrain *m.*
Pontypridd (pōnt-ī-pai′dh) *npr.* (Fabrikstadt in Glamorganshire; Wales).
pony (pō′-nᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉs) 1. Pony *m* (Art kleines Pferd). — 2. Sport *sl.* Summe *f* von £ 25; to put down the ~ bezahlen, blechen. — 3. Schul-*sl.* = horse 7. — **II** *a.* (und in Zssgn) 4. Pony-...; klein. — **III** *v/a.* ① d. 5. Schul-*sl.* Klassiker mittels einer Eselsbrücke übersetzen. — 6. P (auch *v/n.*) bezahlen, berappen (*a.* to ~ up).
P.O.O. *abbr.* = post-office order.
pood (pūd) *s.* Pud *n* (russisches Handelsgewicht, 40 russische Pfund = 16,36 kg).
poodle (pūdl) [dtsch] *s.*, *zo.* Pudel *m.*
pooh (pū) *int.* pah!, ah!, dummes Zeug!
pooh-pooh (pū′-pū) **I** *int.* 1. = pooh. — **II** (*WB.* pū-pū′) F *v/a.* ① a. 2. mit pah über etwas hinweggehen, geringschätzend sprechen von. — 3. to ~ a p. down j-n geringschätzig behandeln, j-s Meinung nicht aufkommen lassen.
pool[1] (pūl) [m/e. *pool*, *pol(e)*] *s.* 1. Pfuhl *m*, kleiner Teich, Lache *f.* — 2. Erweiterungsstelle *f* eines Flusses; the Pool Teil der Themse gleich unterhalb London Bridge.
pool[2] (pūl) [fr. *poule*] **I** *s.* 1. Einsatz *m* beim Spiel. — 2. Behälter *m* für den Spieleinsatz. — 3. Billard: Poule-Spiel *n.* — 4. Wettrennen: Totalisa'tor *m.* — 5. Einsatzschießen *n* auf feste Scheiben oder bewegliche Ziele. — 6. bestimmte Anzahl Spieler. — **II** *v/a.* ① a. 7. et. zu einem gemeinsamen Unternehmen m. — **III** *v/n.* ① a. 8. gemeinsame Sache machen; einen Ring bilden.
pool-counter (pū′l-faūn-tᵉr) *s.* Spiel-Poole (pūl) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
pool-ticket (pū′l-tik-ᵉt) *s.* Totalisa'torkarte *f.*
poongy (pū′nᵃ-gᵉ), **poonghee** (~gī) [Birma] *s.* buddhi'stischer Priester oder Mönch.
poon-wood ❀ (pū′n-wūd) [Poona, St. in Britisch-Indien] *s.* Singapore-holz *n* (Schiffsbauholz von mehreren Calophy'llum-arten).
poop ⚓ (pūp) [lt. *puppis*] **I** *s.* Hütte *f*, Achterhütte *f* (Hinterteil des Schiffes). — **II** *v/a.* ① a. (Sturzwellen) ein Schiff von hinten treffen.
poop-deck ⚓ (pū′p-dēk) *s.* Kampanje-Deck.
pooping-sea ⚓ (pū′p-pinᵍ-ßī) *s.* Sturzsee *f.*
poop-ladder ⚓ (pū′p-lād-ᵉr) *s.* Heck-leiter *f.*
poop-lantern ⚓ (~-lān-tᵉrn) *s.* Achter-, Heck-laterne *f.*
poor (pūᵉ) [m/e. *pour(e)*, a/f. *povre*, fr. *pauvre*, lt. *pauper*] **I** *a.* □ (*s.* ~ly[2]) 1. arm; dürftig, bedürftig; ♀. — 2. *fig.* ärmlich, armselig, elend, schlecht, erbärmlich; Gesundheit, Verkehr ꝛc.: schwach); ♀. — 3. geringhaltig; ~ lime magerer Kalk. — 4. gemein, schäbig. — 5. (Vieh) mager, schlecht aussehend. — 6. *agr.* (Boden) arm, mager, dürr, unfruchtbar; (Ernte) nicht ergiebig; schwach, unvermögend. — 7. *fig.* arm, unglücklich, bedauernswert. — 8. *fig.* unwichtig. — 9. (Liebkosungswort, bsd. für kleine Hunde) gut, lieb. — **II** *s.* 10. the ~ *pl.* die Armen *pl.*; ~'s roll Armenliste *f.*
Zu ~ 1: ~ I, ~ me ich Armer; *bibl.* ~ in spirit geistig arm; ♀ ~ man's herb Gottesgnadenkraut *n*; ~ man's plaster Gichtpflaster *n*; ♀ ~ man's treacle Zwiebel *f*; ~ people that are ashamed to beg verschämte Arme *pl.*
Zu ~ 2: to make but a ~ shift sich kümmerlich behelfen; he made a ~ dinner er aß nur wenig zu Mittag; F it's a ~ look-out das sind sehr schlechte Aussichten; ~ fun wenig Spaß. [-büchse *f.*]
poor-box (pūᵉr-bokß) *s.* Armen-kasse *f*,
poor-farm (pūᵉr-fa′m) *s.* Armen-Kolonie *f.*
poor-house ⑥ (~-häūß) *s.* Armenhaus *n.*
poorish (pūᵉ-rīsch) *a.* ärmlich, armselig, elend.
poorishness (~nᵉß) *s.* Armlichkeit *f.*
poor-law (pūᵉr-lā) *s.* Armengesetz *n*; ~ board Armenkommission *f.*
poorly[1] F (pūᵉr-lᵉ) *a.* matt, kränklich, unpäßlich. — *Syn.* siehe ailing. — **Vgl.** ~[2].
poorly[2] (~) *adv.* 1. arm, armselig, dürftig (*a.* ~ off). — 2. *fig.* dürftig, mangelhaft.
poorness (pūᵉr-nᵉß) *s.* 1. Armut *f*, Mangel *m.* — 2. *fig.* Armut *f*, Armseligkeit *f*, Ärmlichkeit *f*, Erbärmlichkeit *f*, Niedrigkeit *f.* — 3. Magerkeit *f*, Unfruchtbarkeit *f* des Bodens. — 4. *fig.* Beschränktheit *f.*
poor-rate (pūᵉr-rāēt) *s.* Armensteuer *f.*
poor-spirited (~ßpin-ᵉ-tᵉd) *a.* 1. *fig.* armselig, erbärmlich. — 2. mutlos, verzagt.
poor-spiritedness (~nᵉß) *s.* 1. *fig.* Armseligkeit *f.* — 2. Verzagtheit *f*, Feigheit *f.*
poor-will *Am.* (pūᵉr-wil) *s.*, *orn.* Art Nachtschwalbe (*Caprimul'gus voci'ferus*).
pop (pōp) **I** *int.* u. *adv.* 1. paff!, klatsch!, husch!; plötzlich, unerwartet; futsch!; F ~ goes the weasel! (fr.: vaisselle d'argent) ins Pfandhaus geht's mit dem Silberzeug; allg.: und weg war es! — **II** *v/n.* ① e. 2. knallen, klatschen, puffen, schmatzen. — 3. plötzlich erscheinen oder verschwinden, sich schnell bewegen, huschen; ♀. — 4. anhalten, einen Heiratsantrag machen. — **III** *v/a.* ① e. 5. plötzlich, unvermutet od. verstohlen (weg-) thun, (-)werfen, (-)legen, (-)stecken; ♀. — 6. *Am.* to ~ corn Mais ꝛc. so rösten, daß die Körner puffend platzen. — 7. *sl.* verpfänden, versetzen. — **IV** *s.* 8. Knall *m*, Klatsch *m*, Paff *m*, Puff *m.* — 9. leicht gärendes Getränk, dessen Korb beim Herausziehen einen Knall giebt; bsd. ginger-~ Ingwer-bier *n.*
Zu ~ 3: F to ~ **along** weghuschen; F to ~ **in** hineinplatzen, hineinfahren, plötzlich hineintreten; vorsprechen, einen kurzen Besuch machen; to ~ **into** bed ins Bett springen; to ~ **off**, to ~ **out** entwischen, sich aus dem Staube machen; F to ~ **off** plötzlich verschwinden; sterben.
Zu ~ 5 F: to ~ a th. **away** etwas hastig wegthun oder verstecken; to ~ **in** plötzlich hineinstecken; ein Wort einfließen lassen; to ~ **out** hinausstecken; (Licht) auslöschen; to ~ the question einen Heiratsantrag machen. [(1688–1744).]
Pope[1] (pōp) *npr.*: Alexander ~ engl. Dichter]
pope[2] (pōp) *s.* 1. Papst *m.* — 2. Patria'rch *m* von Alexa'ndrien. — 3. grch. *eccl.* Pope *m*, Priester *m* der grch. oder russischen Kirche.
popedom (pō′p-dᵉm) *s.* 1. Papsttum *n*; päpstliche Würde. — 2. päpstliche Gerichtsbarkeit.
pope-Joan (~-dᵍō′n) *s.* Art Kartenspiel.
popery (pō′-pᵉ-rᵉ) *s.* Papsttum *n*, Papistere*i* *f.*
pope's-eye (pō′pß-āī) *s.* Schlächter: die mit Fett umgebene Drüse im Tiebein, Pfaffenschnitt *m.*
pope's-head *prov.* (~-hed) *s.* langer Handfeger zum Decken-abstäuben.
popeship (pō′p-schip) *s.* päpstliche Würde.
pope's-nose (pō′pß-nōß) *s.*, *sl.* Bürzel *m* eines Geflügelbratens. [stehenden Augen.]
pop-eyed *Am.* (pō′p-āīd) *a.* mit vor-
pop-gun ⊙ (~-gōn) *s.* Knallbüchse *f*, kleine]
Popham (pō′p-ᵃm) *npr.* (Prsn.). [Pistole.]
popinjay (pō′p-in-dᵍe) [m/e. *papingay*, a/f. *papegai*] *s.* 1. *orn.* Papagei' *m.* — 2. *orn.* Grünspecht *m.* — 3. schott.: Vogel *m* zum Abschießen; daher: captain of the ~ König *m* beim Vogelschießen. — 4. *fig.* Windbeutel *m*, Laffe *m*, Geck *m.*
popish (pō′-pīsch) *a.* □ päpstlich; papi'stisch.

Poplar[1] (pŏᵊp-lᵊᵊ) *npr.* (Stadtteil von Lo.).

poplar[2] ♀ (pŏᵊp-lᵊ) [m/c. *popler*, a/f. *poplier*, fr. *peuplier*, lt. *po'pulus*] *s.* Pappel *f*; white ~ Weiß-, Silber-pappel *f*.

poplar-tree ♀ (~-trī) *s.* Pappel(baum *m*) *f*.

poplin ❀ (pŏᵊp-lĭn) [fr. *popeline*] *s.* Popli'n *n*, Popeli'n *n* (Art wollseidenes Zeug).

popp'd P (popt) *a.* 1. böse, verdrießlich. — 2. ~ off fortgelaufen. [Flinte *f*; Pistole *f*.]

popper P (pŏᵊp-ᵊr) *s.* etwas das pufft ꝛc.;

poppet (pŏᵊp-ᵊt) *s.* 1. ✎ = puppet. — 2. *fig.* Liebchen *n*, Täubchen *n*.

poppied (pŏᵊp-ᵊd) *a.* 1. mit Mohn bedeckt od. vermischt. — 2. *fig.* eingeschläfert, müßig, schlaff. [Rande der Kelle abgepralter Ball.]

popping-ball (pŏᵊp-ĭnᵍ-bäl) *s.* Cricket: am.

poppy ♀ (pŏᵊp-ᵉ) [a/e. *popig*, *papig*, lt. *papa'ver*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) Mohn *m*.

poppy-cake (pŏᵊp-ᵉ-kēk) *s.* Mohnkuchen *m*.

poppy-head ♀ (~-hĕd) *s.* Mohnkopf *m*.

poppy-oil (pŏᵊp-ᵉ-ŏĭl) *s.* Mohn-öl *n*.

poppy-seed (pŏᵊp-ᵉ-ſēd) *s.* Mohnsamen *m*.

populace (pŏᵊp-ĭᵘ-läſ), **populacy** † (~läſ-ᵉ) *s.* gemeines Volk, Pöbel *m*.

popular (pŏᵊp-ĭᵘ-lᵊᵊ) [lt.] *a.* □ 1. volksmäßig; Volks-... — 2. populä'r, gemeinfaßlich; leichtverständlich; im Volke üblich, verbreitet. — 3. populär, beim Volke beliebt, volkstümlich. [*s.* Popularisierung *f*.]

popularisation ④ (pŏp-ĭᵘ-län-ᵉ-ſēᵊ-ſch'n)

popularise ④ (pŏᵊp-ĭᵘ-läᵊ-rāĭſ) *v/a.* ①b. 1. popularisieren, volksmäßig oder gemeinverständlich darstellen. — 2. populär m., beim Volke einführen.

popularity (pŏp-ĭᵘ-läᵊ-rᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉᵉſ) Populärität' *f*, Volksgunst *f*, Beliebtheit *f* beim Volke. [larity.]

popularness (pŏᵊp-ĭᵘ-läᵊr-nᵉßß) *s.* = popu-

populate (pŏᵊp-ĭᵘ-lēt) ①b. I *v/a.* bevölkern. — II *v/n.* sich bevölkern, an Bevölkerung zunehmen. [völkerung *f*.]

population (pŏp-ĭᵘ-leᵊ-ſch'n) [lt.] *s.* Be-

populator (pŏᵊp-ĭᵘ-lē-tᵉr) *s.* Bevölkerer *m*.

populous (pŏᵊp-ĭᵘ-lŏßß) [lt.] *a.* □ volk-reich, stark bevölkert; ~ness (~-nᵉßß) *s.* starke Bevölkerung. [*ent.* mit paralle'len Reifen.]

porcate ☡ (pŏᵊr-kät), ~d ☡ (~tᵉd) *a.*,

porcelain (pŏᵊr-ßᵊ-lĭn oder pŏᵊr-ßᵊ-lᵊn ⑨) I *s.* Porzella'n *n*. — II *a.* porzella'n-artig; Porzella'n-... [Porzella'n-erde *f*.]

porcelain-clay (~-klē) *s.*, *min.* Kaoli'n *m*,

porcelainised ④ ☡ (pŏᵊr-ßᵊ- od. pŏᵊr-ßᵊ-läᵊ-nāĭſd ⑨) *a.* zu Porzella'n gebrannt (Thonschichten). [= cowry 1.]

porcelain-*shell* (~läᵊn-ſchĕl ⑨) *s.*, *zo.*

~-ware ❀ (~-wär) *s.* Porzella'n *n*.

porcel(l)ane (pŏᵊr-ßᵊ-län ⑨), **~eous** (pŏᵊr-ßᵊ-leᵊ-nᵉßß ⑨) *a.* = porcellanous.

porcel(l)anite ④ (pŏᵊr-ßᵊ-läᵊ-nāĭt ⑨) *s.*, *min.* Porzellani't *m*, Porzella'njaspis *m*.

porcel(l)anous (*CT.D.* pŏᵊr-ßᵊ-läᵊ-nßß, *WB.* ~le-nßß, *IMP.D.* und *HU.* pŏᵊr-ßĕᵊ'läᵊ-nßß ⑨) *a.* porzella'n-artig; Porzella'n-...

porch (pŏᵊtſch ⑨) [lt. *po'rticus*] *s.*, *arch.* 1. (Kirchen-)Halle *f*, Vorhof *m*, Vorhalle *f*. — 2. bedeckter Gang, Säulenhalle *f*.

porcine (pŏᵊr-ßĭn, ~ßäĭn) [lt.] *a.* 1. *zo.* zur Familie der Schweine gehörig. — 2. schweineartig; Schweine-... [schwein *n*.]

porcupine (pŏᵊr-kĭᵘ-päĭn) *s.*, *zo.* Stachel-

porcupine-*fish* (pŏᵊr-kĭᵘ-päĭn-ſĭſch) *s.*, *ichth.* Igelfisch *m* (*Di'odon hystrix*).

~-grass ♀ (~-graß) *s.* Spartgras *n*.

~-quill (~-kwĭl) *s.* Stachelschweinkiel *m*.

pore[1] (pōᵉ ⑨); *Hom.* pour) *v/n.* ①b. genau oder aufmerksam schauen, seine Gedanken richten auf; to ~ upon (od. on, over) one's books fleißig studieren, ochsen, büffeln.

pore[2] (~) [lt. *porus*] *s.* 1. Pore *f*, sehr kleine Öffnung. — 2. ♀ Staub-beutel *m*.

porgy (pŏᵊr-dĝᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~dĝᵉᵉſ), *ichth.* Art amerikanischer Goldbrassen.

poriform ☡ (pōᵊr-ᵊ-fŏᵊm ⑨) [lt.] *a.* porenförmig.

porite ☡ (pōᵊr-nāĭt ⑨) *s.*, *zo.* Löcherkoralle *f*.

pork (pōᵊk) [lt. *porcus*] *s.* Schweinefleisch *n*.

pork-chop (pōᵊr-tſchŏp) *s.* Schweinerippchen *n*.

pork-eater (~-ī-tᵊr) *s.* Schweinefleisch-esser *m*; jemand. Nicht-jude *m*.

porker (pōᵊr-kᵊr) *s.* 1. (Mast-)Schwein *n*. — 2. *cant* Jude *m*. [Ferkel *n*.]

porket (pōᵊr-ᵊt) **porkling** (pōᵊr-klĭnᵍ) *s.*

Porkopolis (pōᵊr-kŏᵊp-ᵊ-lĭß) *npr.* „Schweinestadt" (Spitzname von Cincinnati u. von Chicago wegen ihrer großartigen Schweineschlächtereien).

pork-pie (pōᵊr-ᵊt-pāĭ) *s.* Schweinefleischpastete *f*; F ~ hat runder kleiner Hut.

porose (pōᵊr-nōßß ⑨) *a.* porö's.

porosity (pōᵊ-nŏᵊß-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. Porosità't *f*. — 2. Pore *f*, Durchlöcherung *f*.

porous (pōᵊr-nᵉßß ⑨) *a.* □ porö's, löcherig.

porousness (~nᵉßß) *s.* Porosità't *f*.

porphyraceous ☡ (pōᵊr-ſᵊ-nāᵊ-ſchᵉßß) *a.*, *min.* porphyrhaltig; Porphyr-...

porphyrise ④ (pōᵊr-ſᵊ-nāĭſ) *v/a.* ①b. 1. porphyr-artig machen. — 2. auf einem (Porphyr-)Stein zerreiben oder malen.

porphyritic ☡ (pōᵊr-ſᵊ-nĭlᵊt-ĭk) *a.*, *min.* porphyrhaltig, porphyr-artig; Porphyr-...

porphyry ☡ (pōᵊr-ſᵊ-nᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉſ), *min.* Porphyr *m*. [schnecke *f*.]

porphyry-shell ☡ (~-ſchĕl) *s.*, *zo.* Purpur-

porpoise (pōᵊr-pßß) *s.* 1. *zo.* Meerschwein *n*, Tümmler *m*. — 2. P *fig.* dicker Kerl.

porpus † ob. *prov.* (pōᵊr-pßß) *s.* = porpoise.

porraceous ☡ (pŏ-rāᵊ-ſchßß) *a.* lauchgrün.

porrect (pŏ-rĕᵊkt) [lt.] I *v/a.* ①a. ausstrecken. — II *a.* ♀ u. *zo.* ausgestreckt.

porrection (pŏ-rĕᵊk-ſch'n) *s.* Ausstreckung *f*.

porridge (pŏᵊr-dĝ) *s.* (Kräuter-, Bohnen-, Hafermehl- ꝛc.) Suppe *f*. [Kopfgrind *m*.]

porrigo ☡ (pŏ-rāĭᵊ-gō) [lt.] *s.*, *med.*

porringer (pŏᵊr-ĭn-dĝᵉr) [porridge] *s.* 1. Suppen-napf *m*, Suppenschüssel *f*. — 2. † *co.* Art Haube (*SH.H.VIII,5,4,50*).

port[1] ⚓ (pōᵊt ⑨) [lt. *portus*] I *s.* Hafen *m*; Seehafen *m*; ⚓. — II *v/a.* ①a. in einen Hafen bringen. — *Syn.* *port* künstlich angelegter Hafen; *harbour* natürlicher od. künstlicher Hafen, Ruhe-, Anker-platz; *haven* natürlicher Sicherheits-ort für Schiffe (meist *poet.*). — Vgl. ~[2] bis [5].

Zu ~ I ⚓: inner ~ Binnenhafen *m*; out ~ Außenhafen *m*; ~ of delivery, ~ of discharge, discharging ~ Löschungshafen *m*, Löschplatz *m*; ~ of destination Bestimmungshafen *m*; ~ of entry Einlaufhafen *m*; ~ of refuge Schutz-, Zufluchts-hafen *m* (auch *fig.*); to clear a ~ aus e-m Hafen auslaufen.

port[2] (pōᵊt ⑨) [lt. *porta*] *s.* 1. Thor *n*, Pforte *f* (bsd. e-r Stadt); Damenspiel: to open the ~s Steine aus der hintersten Reihe vorrücken. — 2. ⚓ Pforte *f*, Pfort-luke *f*.

port[3] (pōᵊt ⑨) [fr.; lt. *porta're*] I *v/a.* ①a. 1. † tragen. — 2. ✕ ~ arms!, arms ~! (Kommando) das Gewehr quer nach links vor dem Körper halten. — II *s.* 3. Haltung *f*, Körperhaltung *f*, Anstand *m*.

port[4] ⚓ (pōᵊt ⑨) I *s.* Backbord *n*; the ship heels to ~ das Schiff liegt nach der Backbordseite über. — II *v/a.* und *v/n.* ①a. (das Ruder) nach der linken Seite umlegen; ~ the helm! Steuerbord!

port[5] (pōᵊt ⑨) [portugiesische Stadt Oporto] *s.* Portwein *m*. [barkeit *f*.]

portability (pōᵊr-tᵊ-bĭᵊ-lĭ-tᵉ ⑨) *s.* Trag-

portable (pōᵊr-tᵊbl ⑨) [lt., fr.] *a.* 1. tragbar, handlich, leicht, beweglich. — 2. † erträglich.

portableness (~nᵉßß) *s.* Tragbarkeit *f*.

port-admiral ⑥ ⚓ (pōᵊrt-ăd-mᵊ-rᵊl ⑨) *s.* Hafen-admira'l *m* eines Kriegshafens.

portage (pōᵊr-tᵊdĝ ⑨) [fr.] *s.* 1. (Fort-) Tragen *n*, Fortbringen *n*. — 2. Ladung *f*, Fracht *f*; Gepäck *n*. — 3. ✎ Träger-lohn *m*. — 4. ⚓ Trageplatz *m*, wo Kähne und Waren bei Stromschnellen ꝛc. getragen werden müssen.

portal (pōᵊr-tᵊl ⑨) I *s.* 1. *arch.* Porta'l *n*, Prachtthor *n* (a. ~-gate). — 2. *fig.* Pforte *f*, Thor *n*; ~ of heaven Himmelspforte *f*. — II *a.* 3. ☡ *anat.* zum Pfort-ader-System gehörig; ~ vein Pfort-ader *f*.

port-bar ⚓ (pōᵊrt-bär ⑨) *s.* 1. Pfortenriegel *m*. — 2. Hafenbaum *m*. — 3. Sandbank *f*, Untiefe *f* vor einem Hafen. [*m*.]

port-captain (~-käp-tᵊn) *s.* Hafen-kapitä'n

port-charges ⑥ ⚓ (~-tſchaᵊr-dĝᵉſ) *s/pl.* Hafengebühren *f/pl*.

port-clearing ⚓ (~-klĭᵊr-klnᵍ) *s.* Auslaufen *n* eines Schiffes. [Stift-halter *m*.]

port-crayon (~-kreᵊ-ᵊn) *s.* (Zeichen-)

portcullis ✕ (pōᵊt-kŏᵊl-lĭß ⑨) [fr. *porte coulisse*] *s.* Fallgatter *n*.

port-*dues* ⚓ (pōᵊrt-djūß ⑨), **~-duties** ⚓ (~-djū-tᵊſ) *s/pl.* Hafengebühren *f/pl*.

Porte (pōᵊt ⑨) *s.* Pforte *f* (türkische Regierung); Sublime ~ Hohe Pforte. [port-crayon.]

porte-crayon (pōᵊrt-kreᵊ-ᵊn ⑨) [fr.] *s.* =

portend (pōᵊ-tĕᵊnd ⑨) [lt.] *v/a.* ①a. vorbedeuten, verkündigen, anzeigen, deuten auf.

portent (pōᵊr-tᵊnt, pōᵊt-tĕᵊnt ⑨) *s.* mit böse Vorbedeutung, Anzeichen *n*, Vorzeichen *n*.

portentous (pōᵊ-tĕᵊn-tᵊßß ⑨) [lt.] *a.* □ 1. ominö's, Unheil verkündigend, verhängnisvoll. — 2. schauderhaft, gräßlich.

portentousness (~-nᵊßß) *s.* das Vorbedeutende, Ominöse, Schauderhafte, Gräßliche.

porter[1] (pōᵊr-tᵊr ⑨) *s.* Portier *m*, Pförtner *m*, Thorwächter *m*, Thorhüter *m*.

porter[2] (~) *s.* Träger *m*, Lastträger *m*, Gepäck-, Koffer-träger *m*, Dienstmann *m*.

porter[3] (pōᵊr-tᵊr ⑨) *s.* Porter *m*, Porterbier *n*. — Vgl. ~[1] u. [2]. [amt *n*.]

porterage[1] (pōᵊr-tᵊ-rᵊdĝ ⑨) *s.* Pförtner-

porterage[2] (~) *s.* 1. Tragen *n*, Fortschaffen *n*, Transport *m*. — 2. Trägerlohn *m*. — 3. ✉ Zustellungsgebühr *f* (für Telegramme ꝛc.).

porter-house (pōᵊr-tᵊr-häußß) *s.* Bierhaus *n*.

port-fire ✕ (pōᵊrt-fāĭᵊr ⑨) *s.* Zünd-licht *n*.

portfolio (pōᵊt-fōᵊ-lĭō ⑨ ⑨) *s.* (*pl.* ~s, ~ſ) Portefeuille *n*, Mappe *f*; *fig.* (Minister-) Portefeuille *n*. [(schott. Stadt).]

Port Glasgow (pōᵊt glä'ßß-gō ⑨) *npr.*

port-hole ⑤ (pōᵊr-hōl ⑨) *s.* 1. ⚓ Pfortenöffnung *f*. — 2. ⊙ *mach.* Dampfweg *m*.

port-hook ⚓ (~-hŭk) *s.* Hängenhaken *m*.

Portia (pōᵊr-ſchᵊ-a ⑨) *npr.* Portia *f* (Rolle in *SH.M.V.* und *SH.J.C.*).

portico (pōᵊr-tᵊ-kō ⑨) [lt.] *s.* (*pl.* ~(e)s, ~kōſ), *arch.* Po'rtikus *m*, Säulenhalle *f*.

portion (pōᵊr-ſchᵊn ⑨) [lt., fr.] I *s.* 1. Teil *m*, Anteil *m*. — 2. Portio'n *f* (Essen). — 3. Erb-anteil *m*. — 4. = marriage-portion. — II *v/a.* ①a. 5. (a. to ~ out) teilen, ver-, aus-teilen (to unter). — 6. aussteuern, ausstatten (with mit). — *Syn.* siehe part.

portioner (pōᵊr-ſchᵊ-nᵊr ⑨) *s.* Teiler *m*, Austeiler *m*, Verteiler *m*, Spender *m*.

portionist (~nĭßt) *s.* 1. *eccl.* Geistlicher, der mit anderen e-e Pfründe teilt. — 2. Stipendia't *m* im Merton College, *Oxf.*

portionless (pōᵊr-ſchᵊn-lĕßß ⑨) *a.* ohne Anteil, bsd. ohne Heiratsgut oder Aussteuer.

Portland (pōᵊrt-länd ⑨) *npr.* 1. Hafenstadt in Maine (*U.S.*). — 2. (mit Isle of ~) felsiges Vorgebirge in *Dorsetsh.*, am Kanal, mit Zuchthaus; ~ cement Portland-Zeme'nt *n* (*m*).

portliness (pōᵊrt-lᵊ-nᵊßß ⑨) *s.* 1. Würde *f*, Anstand *m*, Stattlichkeit *f*. — 2. Beleibtheit *f*. [voll. — 2. wohlbeleibt.]

portly (pōᵊrt-lᵉ ⑨) *a.* 1. stattlich, würde-

portmanteau (pōᵊt-mäᵊn-tō ⑨) [fr.] *s.* 1. Fell-eisen *n*, Mantelsack *m*. — 2. Leder-, Hand-koffer *m*. — 3. Kleider-riegel *m*.

portrait (pōᵊr-träät ⑨) [fr.] *s.* Porträ't *n*, Bildnis *n*, Bild *n* (vgl. picture).

portrait-painter (pōᵒʳ-trᵃᵗ-pēn-tᵉʳ ⑨) *s.* Porträ'tmaler *m.* [trä'tmalerei *f.*]
portrait-painting (ˈ-pēᵒʳn-tinᵗ) *s.* Por-
portraiture (pōᵒʳ-trᵃ-tᵉᵃʰʳ ⑨) [fr.] *s.* 1. Porträ't *n*, Bildnis *n.* — 2. *fig.* Abbildung *f*; Abbild *n.* — 3. Porträtmalerei *f.*
portray (pōᵒʳ-traᵉ ⑨) [lt., fr.] *v/a.* ①a. 1. abbilden, abmalen, porträtieren. — 2. *fig.* beschreiben, schildern.
portrayal (pōᵒʳ-traᵉ-ᵉl ⑨) *s.* Malen, Abmalen *n*, Darstellung *f.* [2. *fig.* Schilderer *m.*]
portrayer (-ᵉʳ) *s.* 1. Maler *m* nach der Natur.
portress (pōᵒʳ-trᵉß ⑨) *s.* Pförtnerin *f.*
port-sale ⑧ (pōᵒʳt-ßēl ⑨) *s.* Versteigerung *f.* [an der Südküste von *Hampsh.*]
Portsea (pōᵒʳt-ßī ⑨) *npr.*: ~ Island Insel
port-side ⚓ (~ßaid) *s.* Backbordseite *f.*
Portsmouth (pōᵒʳtßₘᵒᵘth ⑨) *npr.*: a) engl. Seestadt und Kriegshafen; b) Hafenstadt in *New Hampsh.* (*U. S.*); c) Stadt in Virginia (*U. S.*).
port-toll ⚓ (pōᵒʳt-tōl ⑨) *s.* Hafengebühr *f.*
port-town (~taūn) *s.* Hafenstadt *f.*
Portugal (pōᵒʳ-tiᵘ-gᵘl ⑨) *npr.* Po'rtugal *n.*
Portuguese (pōᵒʳ-tiᵘ-giᵒʳß od. ~giᵒʳß ⑨) **I** *a.* 1. portugiesisch. — **II** *s.* 2. Portugiese *m*, Portugiesin *f*; the ~ die Portugiesen *pl.* — 3. das Portugiesische. [*s.* Po'rtulat *m.*]
portulaca ☘ ♀ (pōᵒʳ-tiᵘ-lēᵒʳ-ka od. ~lăᵒʳt-a ⑨)
port-vein (pōᵒʳt-wēn ⑨) *s.* Pfort-ader *f.*
port-warden (~wăʳdn) *s.* Hafenmeister *f.*
port-wine (~wain) *s.* Port-wein *m.* [*m.*]
pose[1] (pōß) [fr. *poser*] **I** *v/a.* ①b. 1. † stellen. — 2. Satz aufstellen; to ~ a question eine Frage aufwerfen. — 3. in Positu'r stellen. — **II** *v/n.* ①b. 4. *paint.*, &c. posieren, eine malerische oder theatralische Stellung annehmen; sich in Positur stellen. — **III** *s.* 5. Pose *f*, Positur *f*, Haltung *f*, Stellung *f* (*Syn.* s. posture); to throw oneself into a ~ sich in Positur stellen.
pose[2] (pōß) *v/a.* ①b. 1. † streng ausfragen, verhören, examinieren. — 2. durch Fragen irre machen, in Verlegenheit bringen.
poser (pōᵒʳ-ßᵉʳ) *s.* 1. j. der schwierige Fragen stellt, strenger Examina'tor, Verhörender *m.* — 2. schwierige Frage; *fig.* harte Nuß; that's a ~ das ist schwer zu sagen.
posh (pŏsch) *s.*, *sl.* (Klein-)Geld *n.*
posied (pōᵒʳ-ßᵉd) *a.* mit einem Reime oder Motto versehen. [der Weise.]
posingly (pōᵒʳ-ßinᵍ-lᵉ) *adv.* in verwirren-
position (pᵒ-ßiʳsch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Stellung *f*, Lage *f*, Stand *m.* — 2. *fig.* Grundsatz *m*, Satz *m*, Behauptung *f.* — 3. ✕, ⚓, *ast.* Positio'n *f.* — 4. Amt *n*, Platz *m*; Stellung *f.* — 5. (Partei- &c.) Standpunkt *m*; to define one's ~ seinen Standpunkt darlegen. — 6. ♪ Lage *f.* — 7. Positu'r *f*, Haltung *f* (*Syn.* s. condition u. posture).
positive (pŏᵒʳ-ßi-tiw) [lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. ausdrücklich, bestimmt, angenommen, vorgeschrieben, gegeben; ✝. — 2. gewiß, sicher, zuverlässig, ausgemacht, wirklich; ✝. — 3. positi'v, bejahend, behauptend, beweisend. — 4. absolu't, unbedingt. — 5. mst ☙ *math.*, *phys.*, &c. positiv (*ant.* negative). — 6. rechthaberisch, hartnäckig, eigensinnig. — 7. *gr.* ~ degree Positi'v *m.* — **II** *s.* 8. das Positive, das Bestimmte. — 9. *gr.* Positiv *m.* — *Syn.* s. actual, confident.
Zu ~ 1 und 2: to be ~ in od. about a th. etwas durchaus haben wollen; et. bestimmt behaupten; F I'm ~ ich weiß ganz bestimmt; this is ~ proof that ... dies beweist unwiderleglich, daß ...
positively (pŏᵒʳ-ßi-tiw-lᵉ) *adv.* 1. absolu't, unbedingt. — 2. nicht negati'v; positi'v, wirklich. — 3. gewiß, sicher, unbestreitbar, bestimmt; schlechterdings, durchaus.
positiveness (~nᵉß) *s.* 1. Bestimmtheit *f*, Wirklichkeit *f.* — 2. Zuverlässigkeit *f.* — 3. Hartnäckigkeit *f*, Rechthaberei *f.*
positivism ☙ (pŏᵒʳ-ßi-ᵗᵉ-wiſm) *s.* 1. wirkliches oder absolutes Wissen. — 2. positivistische Philosophie.
posse (pŏᵒʳß-ᵉ) [lt.] *s.* 1. ☙ Möglichkeit *f.* — 2. *hist.* meist ~ comitatus (~ kom-ᵗᵉʳ-tᵉᵗß) bewaffnete Macht e-r Grafschaft, Landsturm *m.* — 3. P Schar *f*, Haufe(n) *m.*
possess (pō-ßeʳß, ↖ pō-ßeʳß) [lt. *possessus*, *p.p.* von *posside're*] *v/a.* ①c. 1. besitzen, innehaben, haben. — 2. besetzen, einnehmen, in Besitz nehmen. — 3. in Besitz setzen (of von); to ~ oneself of sich einer Sache bemächtigen; *fig.* sich überzeugen von. — 4. (mst passiv mit by, of, with) beherrschen. 5. *fig.* erfüllen (with mit). [wahnsinnig.]
possessed (pō-ßeʳßt, ↖ ~ßeʳßt) *a.* besessen,
possession (pō-ßeʳsch-ᵉn, ↖ pō-ßeʳsch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Besitz *m*, Besitzen *n*, Inbesitzhaben *n*; ✝. — 2. Besitz *m*, Besitztum *n*, Habe *f*; ~s *pl.* Liegenschaften *f/pl.* — 3. Überzeugung *f.* — 4. *fig.* Besessensein *n.*
Zu ~ 1: to be in ~ of et. besitzen, et. in Händen h., innehaben; *parl.* to be in ~ of the House in einer Sitzung das Wort haben; to get ~ of sich bemächtigen (*gen.*); to give ~ in j-s Gewalt geben; to put in ~ j-n in Besitz setzen; to take ~ of in Besitz nehmen, Besitz ergreifen von; *prvb.* ~ is nine points of the law sei im Besitze, und du bist im Recht.
possessive (pō-ßeʳß-iw, ↖ pō-ßeʳß-) **I** *a.* 1. besitzend, den Besitz anzeigend; *gr.* ~ case Genitiv'o *m.* — **II** *s.*, *gr.* 2. besitzanzeigendes Fürwort. — 3. Genitiv *m.*
possessor (~ᵉʳ) *s.* Besitzer *m*, Inhaber *m.*
possessory (~ᵉ-rᵉ) *a.* 1. den Besitz betr. — 2. besitzend, (Grund-) Besitz habend. — 3. jur.: possesso'risch; ~ action Besitzklage *f.*
posset (pŏᵒʳß-ᵉt) *s.* Molken *f/pl.* (Getränk aus heißer Milch u. e-m Zusatz, der sie zum Gerinnen bringt).
posset-cup (~kŭp) *s.* Molken-napf *m.*
possibility (pŏß-ß-biʳ-ᵗᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) Möglichkeit *f*; by ~ möglicherweise.
possible (pŏʳß-ibl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*, s. ds) möglich; with the least delay ~ mit möglichst geringem Verzuge.
possibly (pŏʳß-ᵉß-bl ᵉ) *adv.* 1. möglich, möglicherweise, irgend. — 2. vielleicht, vermutlich.
possum F *Am.* (pŏʳß-ᵉm) *s.* = opossum; to play (od. act) ~ sich tot stellen, sich verstellen; to play ~ with a p. j-n betrügen.
post[1] (pōßt) [a/e. *id.*, lt. *postis*] **I** *s.* 1. ⊕ *arch.* Pfosten *m*, Pfahl *m*, Ständer *m*, Stiel *m*, Balken *m.* — 2. meist ~s *pl.* Pfähle *m/pl.* zu Seiten der Rennbahn. — 3. Telegraphenstange *f.* — 4. Prellstein *m* (a. street-post). — 5. Stoß *m* Papier, Bücher &c. — 6. ⑧ (Waren-, Rechnungs-) Posten *m.* — **II** *v/a.* ①a. 7. Zettel &c. anschlagen, durch Anschlag öffentlich bekannt m. (a. to ~ up). — 8. F (meist to ~ up) unterrichten, auf dem Laufenden halten. — 9. *fig.* öffentlich brandmarken, an den Pranger stellen (as als, for wegen). — 10. ⑧: a) e-n Posten eintragen; to ~ forward transportieren, übertragen; b) to ~ (up) the books die Bücher ins Reine schreiben, übertra'gen.
post[2] (pōßt) **I** *s.* 1. Posten *m*, Stand *m*, Platz *m*, Ort *m*, Lage *f*, Stelle *f*, Stellung *f.* — 2. ✕ Posten *m.* — 3. Posten *m*, Dienst *m*, Amt *n*, Stelle *f.* — 4. ✉: a) Post *f* ✝; b) Post-station *f*; c) Post-tag *m*; d) Postbureau *n.* — 5. mst ✉ Kuri'er *m*, Bote *m*, Eilbote *m.* — 6. Botschaft *f*, Nachricht *f.* — 7. ⑧ Post-, Brief-papier *n.* — 8. † in ~ in Eile. — **II** *v/a.* ①a. 9. stellen, setzen, postieren. — 10. F Brief auf die Post geben; mit der Post senden, schnell od. eilig senden; ✝. — **III** *v/n.* ①a. 11. mit der Post reisen (fahren) (a. to ~ it); schnell reisen, (dahin-)eilen. — **IV** *adv.* 12. mit der Post; *fig.* hastig, sehr schnell; ✝.
Zu post[2] 4a: by to-day's ~ (by to-night's ~) mit der heutigen Post (Abend-post); by return of ~, by the first ~, by the earliest ~ mit umgehender Post.
Zu ~ 10: to ~ off: a) mit der Post abfertigen; b) † ausschieben, leichthin abthun, beiseite legen; to ~ letters &c. Briefe &c. auf die Post geben.
Zu ~ 12: to ride ~ als Kurier reiten; *fig.* schnell fahren, reiten. [hinter...]
post(-)... [lt.] in Zsgn: nach..., später...,
postage ✉ (pōᵒʳ-ßt-ᵈᵒᵍ) *s.* (Brief-) Porto *n.*
postage-account ✉ (~ᵃ-kaūnt) *s.* Portokonto *n*, Portorechnung *f.* [couvert *n.*]
~-envelope ✉ (ˈ-ᵉʳn-wᵉ-löp) *s.* Frei-
~-free, ~-paid ✉ (ˈ-fri, ˈ-pād) *a.* (post-, porto-) frei, franko. [marke *f.*]
~-stamp ✉ (ˈ-ßtämp) *s.* Brief-, Post-
postal ✉ (pōᵒʳ-ßtᵃl) *a.* die Post oder das Postwesen betr.; post'amtlich; Post-...; ~ collection-order Post-auftrag *m*; ~ currency Briefmarken *f/pl.* als Geld; ~ matters *pl.* Postsachen *f/pl.*; ~ order, *Am.* ~ note Postanweisung *f*; (International od. Universal) Postal Union Weltpostverein *m.*
post-apostolic (pōßt-äp-ᵉ-ßtō'l-ik) *a.* nach-aposto'lisch.
post-bag ✉ (pōᵒʳßt-bäg) *s.* Postbeutel *m.*
post-bill (pōᵒʳßt-bil) *s.* 1. ⑧ = bank ~ (siehe bank[2] 3✝). — 2. ✉ Begleit-, Lade-zettel *m.*
postboy ⑥ (pōᵒʳßt-bōi) *s.* Postbote *m*, Postknecht *m*, Post-reiter *m*, Postillo'n *m.*
post-captain ⚓ † (~käp-tᵉn) *s.* Kapitä'n eines Kriegsschiffes, der auf der Älteren Rangliste
~-card ✉ (~kaʳd) *s.* Postkarte *f.* [steht.]
~-chaise (pōᵒʳßt-schēß) *s.* Postkutsche *f*; ~ and pair zweispännige Postkutsche.
postdate[1] (pōᵒʳßt-dēt) *s.* Nach-Datum *n*, (absichtlich gesetztes) späteres Datum in Briefen &c.
postdate[2] (~ od. pōßt-deʳt) *v/a.* ①b. 1. nach-, post-datieren. — 2. ↖ zurückdatieren.
post-day (pōᵒʳßt-dē) *s.* Post-tag *m.*
postdiluvial ☙ (pōßt-dᵉ-l(i)uᵛ-wᵉᵃl) *a.* postdiluvia'nisch, nachsintflutlich.
postdiluvian ☙ (~nᵛᵉᵃn) **I** *a.* = postdiluvial. — **II** *s.* nachsintflutlicher Mensch.
post-entry ⑧ (pōᵒʳßt-ēn-trᵉ) *s.* nachträgliche Eintragung oder Verzollung.
poster[1] (pōᵒʳ-ßtᵉʳ) *s.* 1. Zettel-ankleber *m.* — 2. Anschlagzettel *m*, Plaka't *n.*
poster[2] (pōᵒʳ-ßtᵉʳ) *s.* 1. † Schnellreisende(r). — 2. Kuri'er *m*, Eilbote *m.* — 3. Postpferd *n.*
poste restante ✉ (pōßt-rèß-taʳnt) *adv.* postlagernd (= to be left till called for).
posterior (pōß-tiʳ-nᵉᵃʳ) **I** *a.* □ 1. nachkommend (*ant.* anterior); to be ~ to nach et. kommen, auf et. folgen. — 2. später, nachherig. — 3. ☙ *zo.* u. *anat.* hinter; Hinter-... — **II** *s.* 4. F ~s *pl.* der Hintere, Gesäß *n.* [Spätersein, spätes Eintreten.]
posteriority (pōß-ti-nᵉ-ᵈᵒʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* das
posterity (pōß-tᵉʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Nachkommenschaft *f*, Nachkommen *pl.* — 2. Nachwelt *f.*
postern (pōᵒʳ-ßtᵉʳn) [a/f. *posterne*] *s.* Hinterthür *f*, Thürchen *n*, Pförtchen *n.*
postern-gate (~gēt) *s.* Hinterthor *n.*
post-*exilian* (pōßt-ᵉg-ßiʳl-ᵉᵃn), **~-exilic** (~ᵉg-ßiʳl-ik) *a.*, jüd. *hist.* nach-exi'lisch.
postfact (pōʳßt-fätt, auch pōßt-faʳkt) *s.* nachmals eintretendes Ereignis.
postfix ⑤ (pōßt-fiʳ'ß, auch pōʳßt-fiß) *v/a.* ①c. *gr.* hinten anhängen. [frei, frei.]
post-free ✉ (pōʳßt-fri) *a.* postfrei, porto-
post-hackney (pōʳßt-häk-nᵉ) *s.* Postgaul *m.*
post-haste (pōßt-heʳßt) **I** *s.* große Eile. — **II** *a.* eilig. — **III** *adv.* in größter Eile.
post-holder (pōʳßt-hōl-dᵉʳ) *s.* Regierungsbeamter *m.* [*n.* — 2. P *co.* Nase *f.*]
post-horn (pōʳßt-hōʳn) *s.* 1. ✉ Post-horn
post-horse (pōʳßt-hōʳß) *s.* Postpferd *n*; to travel with ~s mit Extrapost reisen; keeper of ~s Posthalter *m.*

post-house (pōˈßt-haus) *s.* Post *f*, Posthaus *n*, Post-statio'n *f*.

posthumous (pōˈß-tiᵘ-möß) [lt.] *a.* □ 1. nach des Vaters Tode geboren, nachgeboren, — 2. *fig.* nach des Verfassers Tode veröffentlicht; hinterlassen (Schriften).

postil ✎ (pōˈß-til) [lt. *post illa* (sc. *verba*)] *s.* 1. Glosse *f*. — 2. Posti'lle *f* (Bibel-erklärung).

postilion † (pōß-tiˈl-iᵉn ⓢ) [fr.] *s.* Postreiter *m*, Posti'llo'n *m*; Vorreiter *m*.

postillate ✎ (pōˈß-tᵉ-let) ①b. **I** *v/n.* 1. Randglossen machen. — 2. die Bibel predigend erläutern. — **II** *v/a.* 3. mit Randglossen erklären oder versehen.

posting (pōˈ-ßtinᵍ) *s.* 1. Anschlagen *n*; Aufstellen *n* &c. (s. to post). — 2. Reisen *n* mit der Post. [Plaka't *n*.]

posting-bill (~-bil) *s.* Anschlagzettel *m*,

posting-*house* (~-häuß), **~-inn** (~-in) *s.* Post(wirts)haus *n*, Post-halterei, -statio'n *f*.

post-letter (pōˈßt-let-ᵇᵗ) *s.* durch die Post beförderter Brief; ~ carrier Briefträger *m*.

postlude ♪ (pōˈßt-l(ʲ)ud) [lt. *postlu'dium*] *s.* Nachspiel *n* auf der Orgel.

postman ⓢ (~män) *s.* (*pl.* **~en**, ~men) 1. Kuri'er *m*, Postreiter *m*. — 2. Briefträger *m*.

postmark ⓑ ✉ (pōˈßt-maᵣk) **I** *s.* Poststempel *m*. — **II** *v/a.* ①a. abstempeln.

postmaster ⓑ (pōˈßt-maß-tᵉʳ) *s.* 1. Postmeister *m*. — 2. Postdirektor *m*.

postmaster-general (pōˈßt-maß-tᵉʳ-dᵍᵉˈn-ᵉ-rᵃl) *s.* Generalpostmeister *m*.

postmeridian (pōßt-mᵉ-rᵃlˈd-ᵉᵃn) *a.* nachmittägig; Nachmittags-...

post meridiem (pōßt mᵉ-rᵃlˈd-ᵉᵃm) [lt.] *adv.* nach Mittag, nachmittags (mst **P. M.** oder **p. m.**). [meisterin *f*.]

postmistress ⓑ (pōˈßt-miß-tᵉß) *s.* Post-

post-mortem (pōßt-mōˈᵣᵗ-tᵉm) [lt.] *a.* nach dem Tode geschehend; *med.* ~ examination Leichen-öffnung *f*, -schau *f*.

post-nuptial (pōßt-nüˈp-schᵉl) *a.* mst jur.: nach der Hochzeit geschehend.

post-obit (pōßt-oᵣˈ-bit oder ~oˈᵣb-it) *s.* Schuldschein, durch den man sich verpflichtet, nach dem Tode einer gewissen Person eine größere Summe zu zahlen.

post-office ✉ (pōˈßt-oˈ-f-ß) *abbr.* **P. O.** *s.* 1. Post-amt *n*; ⚳. — 2. Postverwaltung *f*; auch ein Gesellschaftsspiel; ⚳. — 3. adverbialisch auf Briefen = poste restante.

Zu ~ 1 und 2 ✉: ~ (auch P. O.) advances *pl.* Postvorschuß *m*; general ~, ~ general Haupt-Post-amt *n* e-r großen Stadt; ~ order Post-anweisung *f* (*abbr.* **P. O. O.**); ~ savings-bank Postsparkasse *f*.

post-paid ✉ (pōˈßt-ped) *a.* frankiert, portofrei; to send ~ frankieren.

postpone (pōßt-pōˈn) [lt.] *v/a.* ①b. 1. aufschieben (*Syn.* siehe adjourn). — 2. nachstellen, unterordnen; to be ~d nachstehen.

postponement (~-mᵉnt) *s.* 1. Aufschub *m*, Verzug *m*. — 2. Unter-ordnung *f*.

postponer (~pōˈ-nᵉʳ) *s.* Aufschiebende(r).

post-position ⓢ (pōßt-pᵉ-siˈ-schᵉn) *s.*, *gr.* 1. Nachsetzen *n*, Nachstellung *f*. — 2. nachgestelltes Verhältniswort, Postposition *f*.

post-positive ⓢ (pōßt-pōˈs-ᵉ-tiw) *a.*, *gr.* nachgestellt.

post-prandial ⓑ (pōßt-praˈn-dᵃᵉl) *a.* nach dem Mittag-essen geschehend.

postroad (pōˈßt-nōd) *s.* Post-straße *f*.

postscenium (pōßt-siˈᵣ-nᵉᵃm) [lt.] *s.*, *arch.* hinterer Teil der Bühne.

postscript (pōˈßt-skript) *s.* 1. Nachtrag *m* zu einem Buch oder einer Zeitung. — 2. Post-skri'ptum) *n*, Nachschrift *f* (*abbr.* **P. S.**).

post-stage (pōˈßt-stēdᵍ), **post-station** (pōˈßt-stē-schᵉn) *s.* Post-statio'n *f*.

post-tertiary ♂ (pōßt-tᵉʳˈ-schᵉ-ᵉ-rᵉ oder ~schᵉ-ᵉ) *a.*, *geol.* post-tertia'r.

post-town (pōˈßt-taün) *s.* 1. Stadt *f* an e-r Post-straße. — 2. Stadt *f* mit Post-amt.

postulant (pōˈßt-tiᵘ-lᵃnt) [lt.] *s.* Postula'nt *m*, Nachsucher *m*, Bewerber *m*.

postulate[1] (pōˈßt-tiᵘ-let) *v/a.* ①b. 1. auffordern. — 2. als selbstverständlich annehmen. — 3. verlangen, begehren, fordern.

postulate[2] (pōˈßt-tiᵘ-lät) [lt.] *s.* 1. Postula't *n*, Forderung *f*. — 2. ♂ *math.* selbstverständliche Voraussetzung. — Vgl. ~[1].

postulation (pōß-tiᵘ-leˈ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Forderung *f*, Verlangen *n*, Begehren *n*. — 2. Annahme *f*, Voraussetzung *f*.

postulatory (pōˈßt-tiᵘ-lᵃ-tᵃ-rᵉ) *a.* 1. stehend; Bitt-... — 2. voraussetzend. — 3. vorausgesetzt. [~ta) = postulate[2].]

postulatum (pōß-tiᵘ-leˈ-tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a,

posture (pōˈßt-tiᵘᵉ oder ~tiᵘᵉʳ) [fr., lt. *positu'ra*] **I** *s.* 1. Stellung *f*, Lage *f*, Stand *m*, Zustand *m*. — 2. *paint.*, Bildhauerei, Akrobat: Positu'r *f*, Stellung *f*, Haltung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. stellen, richten. — **III** *v/n.* ①b. 4. e-e künstlerische Stellung annehmen, akrobatische Kunststücke machen. — *Syn.* *position* die durch irgend einen Zweck bestimmte Lage; *posture* Positur, Körperstellung, -haltung; *attitude* drückt inneres Gefühl od. Absicht aus; *pose* jetzt nur noch von effektvollen, künstlerischen Stellungen gebraucht.

posture-maker (~-mēˈ-kᵉʳ) *s.* Akroba't *m*.

posture-making (~-meˈ-tinᵍ) *s.* Einnehmen *n* künstlerischer Stellungen; akrobatische Kunststücke *n/pl.* [ture-maker.]

posture-master † (~-maß-tᵉʳ) *s.* = pos-

posy (pōˈ-ʲᵉ) [poesy] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ʲᵉᵗ) 1. Motto *n*, Denkspruch *m* (bsd. auf Ringen). — 2. Blumenstrauß *m* (oft mit Denkspruch).

pot (pöt) **I** *s.* 1. irdener Topf; eiserner Kochtopf; ⚳. — 2. F = chamber-pot. — 3. Krug *m*, Kanne *f* (auch Maß = 1 pint). — 4. ✿ ~s *pl.* Töpferware *f*. — 5. ⊙ Schmelztiegel *m* (= melting-pot) ⚳. — 6. a) Kartenspiel: Einsatz *m* (= pool[2] 1); b) Sport: hoher Wett-einsatz, große Summe (auch ~ of money); ⚳. — **II** *v/a.* ①e. 7. in e-n Topf thun, in e-m Topf einbewahren, einmachen; ~ted meats *pl.* Fleischkonserven *f/pl.* — 8. schießen, erlegen. — **III** *v/n.* ① e. 9. to ~ on sich verschießen, sich verlieben in (*acc.*).

Zu ~ 1: P to keep the ~ (a-)boiling die Sache in Gang erhalten od. weiterführen; gerade den notwendigen Lebensunterhalt schaffen; *prvb.*: the ~ calls the kettle black ein Esel schimpft den andern Lang-ohr; a little ~ is soon hot ein kleiner Topf kocht bald über.

Zu ~ 5: F *fig.* to go to (the) ~ zu Grunde gehen, ins Elend geraten; F *fig.* auf den Hund kommen; P go to ~! geh zum Teufel! (siehe auch go 16 ⚳); ✿ *sl.* to be put in the ~ verloren sein.

Zu ~ 6b: to put the ~ on: a) ✿ *sl.* zu viel verlangen, b) P übertreiben; to put on the ~ sehr hoch wetten (*BM.*); to drop a ~ of money einen Haufen Geld verlieren.

potable (pōˈ-tᵉbl) **I** *a.*: a) trinkbar; b) fließend, flüssig. — **II** *s.*, *co.* Getränk *n*.

potableness (~-nᵉß) *s.* Trinkbarkeit *f*.

potash (pōˈt-äsch) *s.*, *chm.* Pott-asche *f*, Kali *n*.

potass(a) ♂ (pōˈ-taˈß, ~-a) *s.* = potash.

potassium ♂ (pōˈ-taˈß-ᵉ-ᵉᵃm) *s.*, *chm.* Ka'lium *n*; carbonate of ~, ~ carbonate kohlensaures Kali, Pott-asche *f*; chloride of ~, ~ chloride Chlorkalium *n*.

potation (pᵉ-teˈ-schᵉn) *s.* 1. Trinken *n*. — 2. Zechen *n*, Zechgelage *n*. — 3. Trank *m*, Getränk *n*. — 4. Trunk *m*, Zug *m*.

potato ♀ (pᵉ-teˈ-te) [fr. *patate*, span. *batata*] *s.* (*pl.* **~es**, ~teᵗ) Kartoffel *f*, Erdapfel *m* (bism. auch Irish ~, white ~); baked ~es *pl.* in der Asche od. in einem Blechgefäß gebackene Kartoffeln *f/pl.*; boiled ~es *pl.* gesottene Kartoffeln *f/pl.*; fried ~es *pl.* Bratkartoffeln *f/pl.*; mashed ~es *pl.* s. mash 5; *fig.* small ~es *pl.* Kleinigkeiten *f/pl.*, unbedeutende(r) Mensch(en *pl.*) *m*; F he thinks himself no small ~es er ist sehr aufgeblasen. [potato-rot.]

potato-disease (pᵉ-teˈ-tᵉ-dis-iᵗˈf) *s.* =

potato-rot (pᵉ-teˈ-tᵉ-röt) *s.* Kartoffelkrankheit *f*, Kartoffelseuche *f*, Kartoffelfäule *f*.

potato-spirit (pᵉ-teˈ-tᵉ-ßpirᵃ-it) *s.* Kartoffelbranntwein *m*. [stärke *f*.]

potato-starch (~-stäˈ-tsch) *s.* Kartoffel-

potato-trap P (~-träp) *s.*, *sl.* Mund *m*.

pot-bellied (pōˈt-bel-ᵈᵇ) *a.* dickbäuchig.

pot-belly (~-bel-ᵉ) *s.* Dickbauch *m*.

pot-boiler (pōˈt-bōi-lᵉʳ) *s.*, *sl.* Kunstwerk *n* od. litterarische Arbeit, nur des Geld-erwerbes wegen gefertigt; überstürzte Arbeit.

pot-boy (pōˈt-bōi) *s.* bedienender Bursche in einem Bierhause, (Bier-)Kellner *m*.

pot-butter (pōˈt-böt-ᵉʳ) *s.* (eingesalzene) Tafelbutter. [Zech-, Sauf-bruder *m*.]

pot-companion (~-tᵉm-pän-iᵉn ⓢ) *s.*

pot-crane (~-kneu) *s.* Topf-, Kessel-haken *m*.

poteen (pō-tiˈn) *s.* irischer Whisky (bsd. der heimlich gebrannte). [Krückenkreuz *n* [T].]

potence (pōˈ-tᵉnß) *s.* 1. = potency. — 2. *her.*

potency (pōˈ-tᵉn-ßᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßᵉʲ) 1. Kraft *f*, Stärke *f*, Macht *f*. — 2. Wirkungsvermögen *n*, Wirksamkeit *f*, Kraft *f*. — 3. bsd. Homöopathie: Pote'nz *f* (Grad der Verdünnung). — 4. Einfluß *m*, Macht *f*.

potent (pōˈ-tᵉnt) **I** *a.* □ 1. mächtig, stark, kräftig, wirksam. — 2. zwingend, vorherrschend, überzeugend. — **II** *s.* 3. † Potenta't *m* (*SH.K.J.2,1,358*).

potentate (pōˈ-tᵉn-tät) *s.* Potenta't *m*.

potential ♂ (pᵉ-teˈ-n-schᵉl) **I** *a.* □ 1. † kräftig, mächtig, einflußreich. — 2. möglich. — 3. *med.* potentie'll, mittelbar wirkend (Arzneimittel). — 4. *gr.* ~ mode, ~ mood Potentia'lis *m*, Modus *m* der Möglichkeit. — **II** *s.* 5. das Mögliche, Möglichkeit *f*.

potentialise ⓘ (pᵉ-teˈ-n-schᵉ-laiß) ①b. **I** *v/a.* wirksam m. — **II** *v/n.* wirksam w.

potentiality ♂ (pᵉ-ten-schᵉ-äˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉʲ) 1. Potentialitä't *f*, Möglichkeit *f*. — 2. Wirkungsvermögen *n*.

potentise ♂ (pōˈ-tᵉn-täiß) *v/a.* ①b. Homöopathie: potenzieren, verdünnen.

pot-fish (pōˈt-fisch) *s.*, *co.* Pottwal *m*.

potful (pōˈt-ful) *s.* Topfvoll *m*, Kannevoll *f*.

pot-hanger (pōˈt-hän-ᵉʳ) *s.* Kesselhaken *m*.

potheen (pō-*th*ˈᵉn) *s.* = poteen.

pother (pōˈ*dh*-ᵉʳ) **I** *s.* Lärm *m*, Getümmel *n*, Wirrwarr *m*. — **II** *v/n.* ①a. lärmen, Wirrwarr anrichten. — **III** *v/a.* ①a. in Verwirrung bringen, stören, plagen.

pot-herb (pōˈt-hörb) *s.* Suppenkraut *n*, Gemüse *n*; ✿ black ~ = alexanders.

pot-hole (pōˈt-höl) *s.* durch Stromsteine ausgewaschene Rundung im Flußbett.

pot-hook ✎ (pōˈt-huk) *s.* 1. Topf-, Kesselhaken *m*. — 2. ~s (and hangers) *pl.* Krähenfüße *m/pl.* (Schreibversuche eines Kindes).

pot-house (pōˈt-häuß) *s.* Bierhaus *n*, Kneipe *f*; F kleiner, unbedeutender Klub.

pot-hunter (~-hän-tᵉʳ) *s.* 1. j. der mit Nichtbeachtung alles weidmännischen Brauches bloß für den Tisch jagt oder fischt. — 2. Sportsmann, der nur des Gewinnes wegen den Sport betreibt.

potion (pōˈ-schᵉn) [a/f., von lt. *potion-em*] *s.* (Arzenei-)Trank *m*. [*m*.]

pot-ladle (pōˈt-ledl) *s.* Koch-, Rühr-löffel

pot-lid (~-lid) *s.* Topfdeckel *m*, Stürze *f*; *mech.* ~ valve Deckelklappe *f*.

pot-luck (~-lök) *s.* was gerade da ist zum Essen; to take ~ fürlieb nehmen mit dem, was die Küche giebt.

pot-man (pōˈt-män) *s.* 1. Zechbruder *m*. — 2. = pot-boy. [nischer Fluß).]

Potomac (pᵉ-tōˈᵣ-mäk) *npr.* (nord-amerika-

potpourri (Ⓢ) (pō-pū-riʳ) *s.* Mischmasch *m*, Potpourri *n* (auch ♪).

potpourri-jar (~-dĕżʳ) *s.* Gefäß *n* mit allerlei wohlriechenden Stoffen.

pot-shot (poʳt-schot) *s.* 1. Schuß, der bloß für den Tisch mit Nichtbeachtung alles weidmännischen Brauches abgefeuert wird. — 2. Schuß *m* aus dem Hinterhalt. [2. Suppe *f.*]

pottage (poʳt-ᵈŏĞ) *s.* 1. Fleischbrühe *f.* —

potter[1] (poʳt-ᵉʳ) *s.* Töpfer *m*, Hafner *m*; ~'s clay, ~'s earth Töpferthon *m*; ~'s ore Bleiglanz *m*; ⊙ ~'s wheel Töpferscheibe *f.*

potter[2] F (poʳt-ᵉʳ) ①a. **I** *v/n.* plan- oder zweck-los umherkramen od. arbeiten; tändeln, spielen (with mit); to ~ about faulenzen, müßig hin und her laufen. — **II** *v/a.* aufrühren, stören. — **Vgl.** ~[1].

potterer F (~-ᵒ-rᵉʳ) *s.* (Umher-)Bummler *m.*

pottery (poʳt-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉż) 1. ❀ Töpferwaren *f/pl.*, Thongeschirr *n*, Steingut *n*; coarse ~, common ~ irdenes Geschirr, gewöhnliche Töpferware; hard ~ Steingut *n.* — 2. Töpferei *f.*

potting (poʳt-inᵍ) *s.* 1. *hort.* Umpflanzen *n* in Töpfe. — 2. Einmachen *n* in Töpfe.

potting-house (poʳt-inᵍ-haŭß) *s.*, *hort.* Haus, in welchem Pflanzen umgepflanzt werden.

pottle (pŏtl) *s.* 1. Hohlmaß (s. S. XXI, I D.). — 2. ⟍ große Flasche, Kanne *f*, Trinkkrug *m.*

pottle-deep (poʳtl-dip) *a.* bis zum Boden eines Humpens. [Trinken.]

pot-valiant (poʳt-wăl-iʲᵉnt) *a.* mutig vom

pot-wrestler (~-rĕß-ᵗᵉʳ) *s.*, *sl.* 1. Koch *m* auf einem Walfischfänger. — 2. *Am.* Küchenmagd *f.*

pouch (paŭtsch) [m/c. *pouche*, fr. *poche*] **I** *s.* 1. Tasche *f*, Beutel *m.* — 2. ✉ Briefbeutel *m.* — 3. *co.* Dickbauch *m.* — 4. *orn.* Kropf *m.* — 5. *zo.* Beutel *m* der Beuteltiere; Backentasche *f.* — 6. ✕ Patronentasche *f.* — **II** *v/a.* ①c. 7. einstecken, in die Tasche stecken. — 8. Fische oder Vögel: hinunterschlucken.

pouched (paŭtschd) *a.*, *zo.* mit Tasche oder Beutel versehen. [beutel-los.]

pouchless (paŭʳtsch-lᵉß) *a.* taschen- oder

pouch-maker (~-mē-kᵉʳ) *s.* Täschner *m.*

pouchong ❀ (pū-schoᵒnʿ) *s.* (schwarzer) Pouchongthee. [*n*, -pulver *n*, Poudre'tte *f.*]

poudrette (pū-drēʳt) [fr.] *s.* Dünge-mehl

pouffe (puf) [fr.] *s.* 1. Tournüre *f* an Damenkleidern. — 2. runder Sessel ohne Lehne; Rund-Sofa *n.* [New York, *U. S.*).]

Poughkeepsie (pᵒ-kiʳ-pᵒ) *npr.* (Stadt in)

poule (pul) *s.* 1. = pool[2] 1 u. 2. — 2. Tanzkunst: rechte Hand (dritte Figur in einer Quadrille).

poult ⟍ (pelt) [fr. *poulet*] *s.* Hühnchen *n.*

poulterer (poʳl-tᵉ-rᵉʳ) *s.* Geflügelhändler *m.*

poultice (poʳl-tiß) [lt. *puls*, *pl. pultes* dicker Brei] *med.* **I** *s.* erweichender Umschlag, Kataplasma *n.* — **II** *v/a.* ①b. einen Umschlag legen um oder auf.

poultry (poʳl-tᵉ) [a/f. *pouleterie*] **I** *s.* (Haus-)Geflügel *n*, Federvieh *n*; rearing of ~ Hühnerzucht *f.* — **II** P ~ *npr.* Straße in Lo., wo das Mansion-House steht.

poultry-yard (~tᵉ-järd) *s.* Hühnerhof *m.*

pounce[1] (paŭnß) [m/c.] **I** *v/a.* ①b. Raubvögel: mit den Krallen packen, schlagen. — **II** *v/n.* ①b. Raubvögel: to ~ (upon über) et. herfallen, herabstoßen auf [*acc.*] (auch *fig.*). — **III** *s.*, *zo.* Klaue *f*, Kralle *f.*

pounce[2] (~) [fr. *ponce*; lt. *pūmice-em*] **I** *s.* 1. *paint.* Pausche *f*, Staubsäckchen *n* zum Durchpausen. — 2. Bimsteinpulver *n*; Radierpulver *n.* — **II** *v/a.* ①b. 3. mit Bimsteinpulver abreiben. — 4. Zeichnung durchpausen.

pounce-box (paŭʳnß-bŏß) *s.* Streubüchse *f*, Riechpulverbüchse *f*; Sandstreusaß *n.*

pouncing[1] (paŭʳn-ßinᵍ) *s.* durchbrochene oder ausgezackte Arbeit. — **Vgl.** ~[2].

pouncing[2] (~) *s.* Durchpausen *n*; durchgepaustes Muster. — **Vgl.** ~[1].

pound[1] (paŭnd) [m/c. *pound*, *pownd*, *pund*, lt. *pondo*, *pondus*] *s.* 1. (Gewicht) Pfund *n* (s. S. XXII, II, A u. B); by the ~ pfundweise. — 2. (engl. Rechnungsmünze) ~ (sterling) Pfund *n* (£) = 20 shillings; to pay twenty shillings in the ~ voll bezahlen; a shilling in the ~ 5 Prozent.

pound[2] (paŭnd) [a/c. *pund*] **I** *s.* 1. Pfandstall *m*; ~ (covert (overt) bedeckte (offene) Hürde für gepfändetes Vieh. — **II** *v/a.* ①a. 2. Vieh pfänden, in den Pfandstall einsperren. — 3. *fig.* allg.: einsperren (a. to ~ up).

pound[3] (paŭnd) *v/a.* ①a. 1. ⊙ (im Mörser) zerstampfen, zerstoßen, stoßen; ⚒ to ~ the ore Erz pochen, stampfen. — 2. P loshauen auf (*acc.*), durchprügeln, schlagen.

poundage[1] (paŭʳn-dᵉdĞ) *s.*: a) ehm.: Pfundgeld *n* (Abgabe von 1 sh. pro £; vgl. a. tonnage); b) ❀ Provision *f* aufs Pfund.

poundage[2] (~) *s.* 1. † Pfänden *n.* — 2. Pfandgeld *n*; Pfändungsgebühr *f.*

pound-breach (paŭʳnd-brītsch) *s.* Einbrechen *n* in einen Pfandstall *m.*

pounder[1] (paŭʳn-dᵉʳ) *s.* 1. in Zssgn: (von Sachen u. Personen) ...-Pfünder; zB. ten-~: a) ✕ *artill.* Zehnpfünder *m*; b) vor der Reform Act (1867): j. der £10 Miete zahlte und dadurch wahlberechtigt war; c) *sl.* Zehnpfundnote *f.* — 2. ❀ † Pfundbirne *f.*

pounder[2] (~) *s.* 1. Stößer *m*, Pocher *m* (Person). — 2. Stößel *m*, (Mörser-)Keule *f.*

pound-foolish F (paŭʳnd-fuʳ-lisch) *a.* über eine kleine Summe eine große vernachlässigend (s. penny-wise).

pounding-mill ⊙ (paŭʳn-dinᵍ-mil) *s.* Pulvermühle *f* mit Stampfwerk, Stampfmühle *f.* [Stallwärter *m.*]

pound-keeper (paŭʳnd-kī-pᵉʳ) *s.* Pfand-

pound-rate (~-rēt) *s.* Steuer *f* pro £.

pound-scoop (paŭʳnd-ßkup) *s.* Streichnetz zum Herausnehmen der Fische aus einem Teich.

pound-weight (~-wēt) *s.* Pfundgewicht *n.*

pour (pōʳ Ⓢ); *Hom.* pore) [m/c. *po(u)ren*] ①a. **I** *v/a.* 1. gießen, schütten (from, out of aus; into, in in; on, upon auf). — 2. (aus)strömen l.; *fig.* Herz, Kummer ausschütten, ergießen; Rede fließen l.; Blut vergießen (a. to ~ forth oder to ~ out); to ~ out ausgießen, einschenken. — 3. *chm.* to ~ oft dekantieren (vorsichtig vom Bodensatz abgießen). — **II** *v/n.* 4. fließen, strömen, rinnen; ☂. — 5. ausströmen (a. to ~ forth). — 6. *fig.* in großen Massen kommen ☂.

Zu ~ 4 u. **6:** to ~ **down** in Strömen od. Massen herab-kommen, -fallen (upon auf); stark regnen; ❀ to ~ **in** stark einlaufen (Aufträge); F it was ~ing (with rain) es goß in Strömen; *prvb.* it never rains but it ~s ein Unglück kommt selten allein.

pourer (poʳ-rᵉʳ Ⓢ) *s.* Gießende(r, s), Schüttende(r, s), Einschenkende(r, s).

pourpoint (puʳʳ-pŏint) *s.* ehm.: gefüttertes Wams.

poussette (pū-ßēʳt) [fr.] *s.* eine Figur im country-dance, bei der zwei Paare sich kreuzweise die Hände reichen und sich im Kreise drehen.

pout[1] (paŭt) *s.*, *ichth.* = bib 7.

pout[2] (~) [vgl. fr. *bouder*] **I** *v/n.* ①a. 1. das Maul hängen lassen, die Lippen aufwerfen, schmollen, mauleln (upon über). 2. (Lippen) überhängen, hervorstehen. — 3. aufschwellen. — **II** *v/a.* ①a. 4. Lippen, Mund schmollend aufwerfen, a. zum Kuß spitzen. — **III** F *s.* 5. Schmollen *n*; üble Laune.

pout[3] *prov.* u. sch.n. (paŭt) *s.* junges Huhn, Hühnchen *n*; turkey ~ junger Trut-hahn.

pouter (paŭʳ-tᵉʳ) *s.* 1. Schmollende(r). — 2. *orn.* Kröpfer *m* (Art Taube).

pouting (paŭʳ-tinᵍ) **I** *a.* □ 1. schmollend 2c. (s. pout[2]). — 2. aufgeworfen, dick (Lippe). — **II** *s.* 3. Schmollen *n.*

poverty (poʳw-ᵗᵉʳ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Armut *f*, Not *f*, Mangel *m*; to come to ~ in Armut geraten. — 2. *fig.* Ärmlichkeit *f*, Dürftigkeit *f*, Armseligkeit *f.* — 3. armselige Dinge *n/pl.* — *Syn.* s. indigence.

poverty-stricken (poʳw-ᵗᵉʳ-tᵉ-ßtrikn), ~**struck** (~-ßtrŏk) *a.* in Armut, dürftig.

powder (paŭʳ-dᵉʳ) [m/c. *powder*, *pouder*, &c., a/f. *pouldre*, fr. *poudre*] **I** *s.* 1. Staub *m*, Pulver *n.* — 2. (Haar-)Puder *m.* — 3. Schießpulver *n* ☂. — 4. *med.* (Arzenei-) Pulver *n.* — **II** *v/a.* ①a. 5. † pulvern. — 6. (be)pudern. — 7. to ~ with spots sprenkeln. — 8. einsalzen, einpfeffern, einpökeln. — **III** *v/n.* ①a. 9. sich pudern.

Zu ~ 3: ⚒ black ~, miner's ~ Sprengpulver *n*; sporting ~ Jagdpulver *n*; it's not worth (the) ~ and shot das ist keinen Schuß Pulver wert; *fig.*, Sport *sl.* to give a horse ~ e-m Pferde die Sporen in die Flanken drücken.

powder-*bag* (paŭʳ-dᵉʳ-bág) *s.* 1. Puderbeutel *m.* — 2. ✕ Pulverbeutel *m.*

~-barrel ✕ (~-băr-ᵉl) *s.* Pulverfaß *n.*

~-box (~-bŏß) *s.* 1. Puderbüchse *f.* — 2. Streubüchse *f.* — 3. ✕ Pulverkasten *m.*

~-cart ✕ (~-kaʳt) *s.* Pulverwagen *m.*

~-chamber ✕ (~-tschem-bᵉʳ) *s.*, *artill.* Verbrennungsraum *m* der Hinterladergeschütze.

~-chest ✕ (~-tschĕßt) *s.* 1. Pulverkasten *m.* — 2. ⚓ Spreng-, Feuer-liste *f.*

powdered (paŭʳ-dᵉʳd) *a.* 1. gepudert, bestreut, zu Staub gemacht. — 2. feingemustert.

powder-*flask* (paŭʳ-dᵉʳ-flaßt), ~**horn** (~-hōʳn) *s.* Pulver-flasche *f*, -horn *n.*

powdering (paŭʳ-dᵉ-rinᵍ) *s.* 1. Pulvern *n* 2c. (s. powder II). — 2. Mustern *n* mit zahllosen kleinen Figuren. [*f.*]

powdering-mill (~-mil) *s.* Stampfmühle

powdering-tub (~-tĕb) *s.* 1. Pökelfaß *n.* — 2. Schwitzkasten *m* (bei Syphilistur).

powder-*magazine* (paŭʳ-dᵉʳ-mág-ᵉ-ßiʳn) *s.* Pulver-magazin *n.*

~-mill (~-mil) *s.* Pulver-mühle *f*, -fabrik *f.*

~-mine ✕ (~-mīn) *s.* Pulvermine *f.*

~-monkey (paŭʳ-dᵉʳ-mŏnᵍ-kiʳ) *s.* 1. *co.* gepuderter Laki'. — 2. ⚓ † Pulverjunge, der das Pulver aus der Kammer holte.

~-puff (paŭʳ-dᵉʳ-pŏf) *s.* Puderquaste *f.*

~-room ⚓ ✕ (~-rum) *s.* Pulverkammer *f.*

~-sugar ❀ (paŭʳ-dᵉʳ-schug-ᵉʳ) *s.* gestoßener Zucker. [*f*, -probe *f.*]

~-trial (~-traī-ᵉl) *s.* Pulver-untersuchung

powdery (paŭʳ-dᵉ-rᵉ) *a.* 1. staubig, bestaubt. — 2. ❀ u. *zo.* mit mehlähnlichem Staube bedeckt. — 3. pulver-artig, zerreiblich.

powdike *provc.* (paŭʳ-dai-k) *s.* Moor-deich *m.*

Powell (paŭʳ-ᵉl) *npr.* (Pers.).

power (paŭʳ-ᵉʳ) [a/f. *pouvoir*, fr. *pouvoir*] *s.* 1. Kraft *f*, Stärke *f*, Macht *f*, Vermögen *n* (mit ~s *pl.*); ☂. — 2. *mech.* (bewegende) Kraft, Wirkung *f*; ~ and weight Kraft und Last. — 3. *opt.*: a) Stärke *f*, Vergrößerungskraft *f*; b) Okular *n* eines Teleskops oder Mikroskopes. — 4. Macht *f*, Gewalt *f*, Machtvollkommenheit *f*, Autorität *f*, Einfluß *m* (*Syn.* j. authority); ☂. — 5. Macht *f*, Regierung *f*, Staat *m*; the ~s *pl.*, the great ~s *pl.* of Europe die europäischen Großmächte *f pl.* 6. jur.: a) Zurechnungsfähigkeit *f*, gesetzliche Fähigkeit; b) Vollmacht *f* (auch full ~). — 7. F große Zahl, Menge *f*; ~ of people Menge *f* Menschen. — 8. *math.* Potenz *f.* — 9. ⚒ Mächtigkeit *f.* — 10. ✕ military ~ Heeresmacht *f.* — 11. (mit ~s *pl.*) höhere Macht; the heavenly ~s *pl.* die himmlischen Mächte; by the ~s! bei den Göttern!; P zum Henker!

Zu ~ 1: reasoning ~s *pl.* Urteilskraft *f*; it was out of (or, not in) his ~ to ... es stand nicht in s-r Macht zu ...; F more ~ to your elbow! Glück zu!

Zu power 4: to come into ~ zur Macht gelangen; to have no ~ over a p. keinen Einfluß auf j-n haben.

powerful (pau'r-ful) *a.* □ 1. mächtig, stark, gewaltig, kräftig. — 2. einflußreich, bedeutend. — 3. kräftig, wirksam, nachdrücklich, eindringlich. — 4. *opt.* stark vergrößernd. — 5. F groß, zahlreich, gewaltig, bedeutend.

powerfulness (~nes) *s.* Macht *f*, Gewalt *f*, Kraft *f*, Stärke *f*, Wirksamkeit *f*.

powerless (pau'r-les) *a.* □ kraftlos, machtlos, ohnmächtig.

powerlessness (~nes) *s.* Kraftlosigkeit *f*, Machtlosigkeit *f*, Ohnmacht *f*.

power-loom ⊕ (~lūm) *s.* Maschinenwebstuhl *m*; ~ weaving mechanische Weberei.

powter (pau'r-ter) *s.*, *orn.* = pouter 2.

powwow ⑤ (pau'r-wau) *s.* 1. bei Indianern: a) Feste *n/pl.* u. Tänze *m/pl.* vor großen Unternehmungen; b) Priester *m*, Beschwörer *m*; c) Beschwörung *f* zur Abwehr von Krankheiten. — 2. F *Am.* Lärm *m*, lärmende (bes. politische) Versammlung.

pox (poks) [Nebenform von **pocks**] *s.* 1. † = smallpox. — 2. P venerische Krankheit. — 3. P (als Verwünschung) what a ~! was zum Henker!; a ~ on you!, a ~ of you!, &c. daß Dich die Pest!

poy (poi) [a/f. *apoi*, fr. *appui*] *s.* 1. (meist in Zssgn) Stütze *f*. — 2. Balanciersstange *f* des Seiltänzers.

poyal ⊕ (poi'-al) *s.* gestreifter Stoff zu Möbel.

poyou (poi'-ū) *s.*, *zo.* Sechsbindengürteltier *n*, Tatu *m* (*Da'sypus sexci'nctus*).

poz F (poz) *a.*, *co.* = positive.

pozz(u)olana (pot-ſū-)ō-la'-na) [it.] *s.*, *min.* Pozzu'olan'erde *f* (aus Pozzuo'li bei Neapel).

pp. *abbr.* = pages (Buch-)Seiten *f/pl.*

P.P. *abbr.* = Popish Priest; Parish Priest.

p.p. *abbr.* = post-paid; past participle.

P.P.C. *abbr.* auf Visitenkarten = *pour prendre congé* [fr.] als Abschiedsbesuch.

p.pr., ppr. *abbr.* = present participle.

Pr. *abbr.* = prince; priest; Provençal.

Pr., pr. *abbr.* = pair; preposition; present; price; pronominal; pronoun.

P.R. *abbr.* = prize-ring. [Academy (Lo.).]

P.R.A. *abbr.* = President of the Royal

praam (prām) [dtsch] *s.* = pram.

practicability (prak'-ti-bi'l-i-ti) *s.* Ausführbarkeit *f*, Thunlichkeit *f*.

practicable (prak'-ti-bl) [fr.] *a.* □ (~*y adv.*) 1. ausführbar, thunlich, möglich. — 2. (Weg ꝛc.) wegsam, gangbar, fahrbar; ✕ (Breſche) gangbar, erstürmbar. — 3. anwendbar, brauchbar. — 4. wünschenswert, vorteilhaft.

practicableness (~nes) *s.* = practicability.

practical (prak'-ti-kal) *a.* □ 1. praktisch — 2. ausübend, praktisch thätig; praktisch gebildet, erfahren, geschickt. — 3. auf Erfahrung begründet; aus der Praxis hervorgehend. — 4. praktisch, an-, ver-wendbar. — 5. werkthätig. — 6. thatsächlich, wirklich; ~ joke handgreiflicher Spaß.

practicality (prak'-ti-kā'l-i-ti) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tis) Praktischsein *n*, das Praktische; praktische Sache.

practicalness (prak'-ti-kal-nes) *s.* = practicability.

practice (prak'-tis) [m/e. *practise*, fr. *pratique*; grch.] **I** *s.* 1. Praxis *f*, Ausübung *f*, Ausführung *f*, Anwendung *f*; to put (od. bring) in(to) ~, to reduce to ~ ausführen, praktisch anwenden. — 2. gewöhnliches Verfahren, Brauch *m*, Gewohnheit *f*. — 3. Ausübung *f* c-s (bes. des ärztlichen oder anwaltlichen) Berufes, Praxis *f*. — 4. (mst *b.s.*) arglistiges, verräterisches Verfahren, Kunstgriff *m*; ~s *pl.* Schliche *m/pl.*, Kniffe *m/pl.*, Ränke *pl.* (mst sharp ~[s]). — 5. Übung *f* in irgend einer Fertigkeit; in (out of) ~ in (außer) Übung, Anwendung oder Praxis; to be not in (oder to be out of) ~ aus der Übung sein; *prvb.* ~ makes perfect Übung macht den Meister; — **II** *v/a.* u. *v/n.* ① b. 6. = practise. — *Syn.* (2) s. custom.

practice-butt ✕ (prak'-tis-bōt) *s.* Scheibenberg *m*, Kugelfang *m*.

~-ground ✕ (~graund) *s.* Schießplatz *m*.

~-target ✕ (~tā'-get) *s.* Schießscheibe *f*.

practise (prak'-tis) ① b. **I** *v/a.* 1. thun, ausführen, aus-üben, verrichten, betreiben; bes. et. häufig od. berufsmäßig od. zur Übung thun, ausüben, üben. — 2. (in) j-n (ein-) üben in, praktisch vertraut m. mit, unterrichten in. — 3. *b.s.* begehen, verüben; planen. — **II** *v/n.* 4. üben, sich üben, Übungen m. (with mit, on, upon auf). — 5. sich benehmen, sich betragen. — 6. *med.*, jur.: praktizieren. — 7. c-n Versuch m. (on an). — 8. abkarten, Ränke schmieden, konspirieren (with mit, against gegen), e-n Anschlag machen (on auf [*acc.*]).

practised (prak'-tisst) *a.* 1. geübt, bewandert; ~ in trade geschäftskundig. — 2. gewöhnlich gebraucht, üblich, gebräuchlich.

practiser (prak'-ti-zer) *s.* 1. Praktiker *m*, Aus-übender *m*. — 2. = practitioner 2. — 3. Ränkeschmied *m*.

practising-ground ✕ (~sing-graund) *s.* Exerzier-, Schieß-platz *m*.

practitioner (prak-ti'-sch-ə-ner) *s.* 1. praktischer od. erfahrener Mann. — 2. Praktiker *m*, bes. medical ~ praktischer Arzt. — 3. ↖

☞ **præ...** s. pre... [= practiser 3.]

præcognitum (pre-ko'-g-ni-tōm) *s.* (*pl.* ~**a**, ~ta) et. Vorherbekanntes; Vorkenntnis *f*.

præmunire (pri-mi-ə-nai'-ri, *WB.* a. prem-iū-) [lt.] *s.* jur. statute of ~ Statut, welches schwere Strafen für Eingriffe in die Rechte der Krone seitens der kath. Kirche verhängte.

☞ **prætor**, &c. = pretor, &c.

pragmatic (prag-ma'-tik) [grch.-lt.] *a.* 1. pragma'tisch, gemeinnützig, lehrreich, belehrend. — 2. = pragmatical.

pragmatical (prag-ma'-ti-kal) *a.* □ 1. sich unbefugt einmischend, auf-, zu-dringlich, naseweis. — 2. kleinlich; geschäftig.

pragmaticalness (~nes) *s.* 1. das Pragmatische. — 2. unbefugte Einmischung.

Prague (prāg) *npr.* Prag (Hauptst. v. Böhmen).

prairie *Am.* (prā'-ri) [fr.] *s.* Prairi'e *f*, Savanne *f*, große Grasebene, Steppe *f*; P~ State Illinois *n* (Staat der *U.S.*).

prairie-dog (prā'ri-dog) *s.*, *zo.* Prairi'ehund *m*.

~-fever (~fi-wer) *s.*, *med.* Savannenfieber *n* in Texas.

~-fox (~foks) *s.*, *zo.* Prairi'efuchs *m*.

~-hen (~hen) *s.*, *orn.* Prairi'ehuhn *n*.

~-wolf (~wulf) *s.* = coyote.

praise (prez) [m/e. *prayse*, *preys*, *preis*] **I** *s.* 1. Preis *m*, Lob *n*, Anerkennung *f*, Ehre *f*; ♆. — 2. † Ruhm *m*. — 3. Dank (-sagung *f*) *m*. — **II** *v/a.* ① b. 4. loben, preisen; ♆. — 5. rühmen (for wegen), verherrlichen, herausstreichen (a. to ~ up).

Zu ~ 1: to bestow ~ (upon) Lob spenden (*dat.*); to sound the ~s of a p. j-s Verdienste hervorheben; to say something in a p.'s ~ j-m et. zum Lobe nachsagen; to give ~ loben; F ~ and pudding Lohn in Worten u. Thaten.

Zu ~ 4: *fig.* to ~ a p. to the sky j-n bis in den Himmel erheben, übermäßig loben; *prvb.* don't ~ the day till it is over man soll den Tag nicht vor dem Abend loben.

praiseless (prez'-lis) *a.* ohne Lob, unge-

praiser (prez'-er) *s.* Lobende(r), Preisende(r).

praiseworthiness (prez'-wer-dhi-nes) *s.*

praiseworthy (prez'-wer-dhi) *a.* (~**ily** *adv.*) preiswürdig, lobenswert.

Prakrit ♈ (prā'-krit) *s.* Prakrit *n* (Vulgärmundart des Sanskrit).

praline (prā'-lin) [fr.] *s.* gebrannte Mandel; Schokola'de-Bonbo'n *m*.

pram (prām, *WB.* prām) *s.* 1. ⚓ Prahm *m*, Fähre *f*. — 2. ✕ schwimmende Batteri'e.

prance (prans) *v/n.* ① b. 1. sich bäumen (Pferd). — 2. prunkend einherreiten, paradieren; einherstolzieren.

prancer (pra'n-ser) *s.* 1. Sich-Brüstende(r, s), Einherstolzierende(r, s). — 2. Prunkpferd *n*.

prancing (~sing) **I** *s.* Bäumen *n* des Pferdes. — **II** *a.* □ sich bäumend, Sprünge machend, paradierend (Pferd); einherstolzierend.

prandial (pran'-di-al) *a.* sich auf die Mahlzeit beziehend; ~ preparations *pl.* Vorbereitungen *f/pl.* für die Mahlzeit.

prank (prank) **I** *v/a.* ① a. 1. schmücken, zieren, putzen; to ~ up herausputzen, aufstutzen. — **II** *s.* 2. Sprung *m*. — 3. Possen *m*, Streich *m*, Schelmerei *f* (*Syn.* s. freak[1]); to play one's ~s upon a p. j-m einen Streich spielen.

prankish (pran'-kisch) *a.* mutwillig, schelmisch.

p'raps P (praps) *adv.* = perhaps.

prate (prēt) ① b. **I** *v/n.* plappern, plaudern, schwatzen. — **II** *v/a.* thöricht oder albern äußern, herausplappern, schwatzen.

prater (prē'-ter) *s.* Schwätzer(in).

prating (prē'-ting) **I** *a.* □ schwatzhaft, geschwätzig. — **II** *s.* Geschwätz *n*, Gewäsch *n*.

pratique (pra'-tik, fr.: prā-ti'k) [fr.] *s.* 1. ⊕ Handelsverkehr *m*. — 2. ⚓ Pra'ttika *f*, Verkehrs-erlaubnis *f* zwischen Schiff und Hafen (nach Vorzeigung des Gesundheitspasses).

prattle (prat'l) **I** *v/n.* u. *v/a.* ① b. schwatzen, plappern. — **II** *s.* Geschwätz *n*, Geplapper *n*.

prattler (prat'-ler) *s.* Schwätzer(in).

pravity (pra'-wi-ti) [lt.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tis) Verderbtheit *f*, Gemeinheit *f*.

prawn (prān) *s.*, *zo.* Steingarneele *f*.

praxis (prak'-sis) [grch.] *s.* 1. Praxis *f*, Ausübung *f*. — 2. praktisches Beispiel; Mode'll *n*. — 3. Beispielsammlung *f*.

Praxiteles (prak-sis'-ti-lis) *npr.* Praxi'teles (berühmtester altgriech. Bildhauer, 4. sæc. v. Chr.).

pray (prē; *Hom.* prey) [a/f. *praier*, fr. *prier*, lt. *preca'ri*] ① a. **I** *v/a.* 1. inständig bitten, ersuchen, anflehen. — 2. Gebe'te beten. — 3. jur.: bitten um. — **II** *v/n.* 4. inständig bitten; häufig elliptisch statt I ~ you, ꝛc. ~, be seated! bitte, nehmen Sie Platz! — 5. beten (to zu, for um, für).

prayer[1] (prē'-er) *s.* Bittende(r), Betende(r).

prayer[2] (prār, bisw. a. prē'-er) *s.* 1. Bitte *f*, Gesuch *n*. — 2. Gebe't *n*; Book of Common P~ Gebetbuch *n*; Age'nde *f*; the Lord's ~ das Vater-unser; to be at ~s, to say one's ~s, to give ~s beten, sein Gebet verrichten.

prayer-book (prē'-buk) *s.* 1. Gebetbuch *n*, Age'nde. — 2. ⚓ Scheuerstein *m*.

prayerful (~ful) *a.* □ viel betend, andächtig, fromm.

prayerfulness (~nes) *s.* Andacht *f*; Andächtigkeit *f*.

prayerless (~les) *a.* □ nicht (od. nie) betend, ohne Gebe't, gottlos.; ~**ness** (~nes) *s.* gänzliche Vernachlässigung des Gebetes.

prayer-meeting (prē'-mi-ting) *s.* Betstunde *f*, Gebetsversammlung *f*.

praying (prē'-ing) **I** *a.* □ betend. — **II** *s.* Beten *n*, Gebe't *n*; Andacht *f*.

praying-cricket (prē'-ing-krik-et) *s.*, *ent.* Gottes-anbeterin *f*, Fang-heuschrecke *f*.

praying-desk (~des) *s.* Betpult *n*.

☞ **pre...** [lt. *præ*] vor..., vorher..., früher...

preaccusation (pri-ak'-iū-zē'-schən) *s.* jur.: Vor-anklage *f*.

preach (pritsch) [a/f. *precher*, fr. *prêcher*, lt. *prædica're*] ① c. **I** *v/n.* 1. predigen. — **II** *v/a.* 2. predigen, lehren; verkündigen; to ~ a sermon eine Predigt halten. —

3. to ~ **down** niederpredigen, eifern gegen; to ~ **up** laut anpreisen, erheben.

preacher (prīˈ-tſchᵉr) *s.* Prediger *m*; the P.~ = Ecclesiastes. [diger-amt *n.*]

preachership (prīˈ-tſchᵉr-ſchip) *s.* Pre-

preachify F (prīˈ-tſchᵉ-faī) *v/n.* ①d. salbungsvolle Reden halten, salbadern.

preaching (prīˈ-tſchinᵍ) *s.* 1. Predigen *n.* — 2. Predigt *f*, Lehre *f*; P Strafpredigt *f*; ~ house Bet-haus *n*, Kirche *f* der Dissenters.

preaching-cross (~-krȯß) *s.* ehm. Kreuz auf Plätzen, Landstraßen u. bei Kirchen, an dem Mönche predigten. [mönch *m*, Dominika'ner *m.*]

preaching-friar (~-fraī-ᵉr) *s.* Prediger-

preachment (prīˈtſch-mᵉnt) *s.*, *contp.* (Mora'l-)Predigt *f*, Salbaderei *f*.

preacquaintance (prī-ᵃ-twēˈn-tᵗnß) *s.* vorläufige Bekanntschaft oder Kenntnis.

preadamic ⌂ (prī-ᵃ-dăˈm-ik) *a.* präadami'tisch, vor Adam.

preadamite ⌂ (prī-ăˈd-ᵃ-maīt) **I** *s.* Präadami't *m*: a) Mensch, der vor Adam gelebt hat; b) Anhänger *m* der präadami'tischen Theorie. — **II** *a.* vor-ada'misch.

preadmonish (prī-ȧd-mȯˈn-ſch) *v/a.* ①c. vorher warnen, vorher ermahnen.

preadmonition (prī-ȧd-mᵉ-niˈſch-ᵉn) *s.* vorgängige Warnung oder Ermahnung.

preamble (prīˈ-ȧmbl, ↖ pnᵉ-ăˈmbl) [fr. *préambule*] **I** *v/a.* ①b. mit einer Einleitung versehen, eine Vor-rede machen zu. — **II** *s.* Einleitung *f*, Vorspiel *n*.

preannounce (prī-ᵃ-naūˈnß) *v/a.* ①b. vorher anzeigen. [herbestimmen.]

preappoint (prī-ᵃ-pȯīˈnt) *v/a.* ①a. vor-

preappointment (~-mᵉnt) *s.* frühere oder vorläufige Bestimmung.

prearrange (prī-ᵃ-nēˈndᵍ) *v/a.* ①b. vorher anordnen. [tung *f*, Zurüstung *f*.]

prearrangement (~-mᵉnt) *s.* Vorberei-

preassurance (prī-ᵃ-ſchūˈ-rᵉnß) *s.* vorherige Versicherung. [aus versichern (of).]

preassure (prī-ᵃ-ſchūᵉr) *v/a.* ①b. im vor-

preaudience (pnᵉ-ăˈ-dᵉ-ᵉnß) *s.* jur.: Rangfolge *f* der Rechtsgelehrten vor Gericht.

prebend (pnēˈb-ᵉnd) *s.*, *eccl.* Präbe'nde *f*, Pfründe *f*; Stiftsstelle *f*.

prebendal (*WB.* pnᵉ-bēˈn-dᵉl, *CT.D.* pnēˈb-ᵉn-dᵉl) *a.*, *eccl.* zu einer Pfründe gehörig.

prebendary (pnēˈb-ᵉn-dᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʳᵉſ), *eccl.* Präbenda'r *m*, Pfründner *m*, Dom-, Stifts-herr *m*.

prebendaryship (pnēˈb-ᵉn-dᵉ-rᵉ-ſchip) *s.*, *eccl.* Stelle *f* eines Domherrn.

precarious (pnᵉ-kăˈr-ᵉᵘᵉß) [lt.] *a.* □ 1. von dem guten Willen e-s andern abhängend; daher bld. jur.: (Recht, Pacht) widerruflich, aufkündbar. — 2. prekä'r, unsicher; schwankend.

precariousness (~-nᵉß) *s.* Unsicherheit *f*, Ungewißheit *f*, Mißlichkeit *f*.

precative (pnēˈt-ᵃ-tiw) *a.* bittend, ersuchend; Bitt-... [enthaltend.]

precatory (pnēˈt-ᵃ-tᵗ-rᵉ) *a.* eine Bitte

precaution (pnᵉ-kăˈ-ſchᵉn) [lt., fr.] **I** *s.* Vorsicht *f*, Behutsamkeit *f*; to take ~s Vorsichtsmaßregeln treffen. — **II** *v/a.* ①a. warnen, behüten (against for).

precautionary (pnᵉ-kăˈ-ſchᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* Warnungs-..., Vorsichts-..., vorbeugend; ~ measures *pl.* Vorsichtsmaßregeln *f/pl.*

precede (pnᵉ-ßīˈd) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. (in Rang, Zeit, Wert) voran-, voraus-gehen; den Vorrang haben vor (*dat.*). — 2. ↖ einleiten. — **II** *v/n.* 3. vorgehen; vorherrschen.

precedence (pnᵉ-ßīˈ-dᵉnß), ~y (~dᵉnᵉ-ßᵉ) *s.* 1. Voran-, Voraus-gehen *n* (to). — 2. Vortritt *m*, Vorrang *m*. — 3. Vorzug *m*.

precedent[1] (pnᵉ-ßīˈ-dᵉnt) [lt.] *a.* □ vorher-, voran-gehend, vorgehend; früher (to als).

precedent[2] (pnēˈß-ᵉ-dent) *s.* 1. jur.: Präcede'nzfall *m*, Rechtsbeispiel *n* (*Syn.* siehe example). — 2. Gewohnheit *f*, Herkommen *n*, Richtschnur *f*; to be without a ~ noch nicht dagewesen sein, beispiellos sein.

precedented (pnēˈß-ᵉ-den-tᵉd) *a.* durch Präcede'nzfall gerechtfertigt.

preceding (pnᵉ-ßīˈ-dinᵍ) *a.* vorhergehend; Wechselrecht: ~ endorser Vorder-, Vormann *m*. — *Syn.* s. antecedent u. previous.

precentor (pnᵉ-ßēˈn-tᵉr) [lt. *præ* u. *cantor*] *s.*, *eccl.* Vorsänger *m*, Ka'ntor *m*.

precentorship (~-ſchip) *s.* Vorsänger-amt *n*.

precept (prīˈ-ßᵉpt) [lt., fr.] *s.* 1. Vorschrift *f*, Regel *f*, Richtschnur *f*, Gebot *n*. — 2. Lehre *f*, Unterweisung *f*. — 3. jur.: (schriftl.) Verordnung *f*, Befehl *m* e-s Richters; Vorladung *f*. — *Syn.* (zu 1 u. 2) s. doctrine.

preceptive (pnᵉ-ßēˈp-tiw) *a.* 1. vorschreibend, vorschriftlich. — 2. belehrend.

preceptor (pnᵉ-ßēˈp-tᵉr) [lt.] *s.* Lehrer *m*, Erzieher *m*, Hofmeister *m*.

preceptorship (pnᵉ-ßēˈp-tᵉr-ſchip) *s.* Erzieherstelle *f*, Lehr-amt *n*.

preceptory (pnᵉ-ßēˈp-tᵉ-rᵉ), a. pnīˈ-ßēp-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* Vorschriften erteilend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʳᵉſ) Tempelhof *m* der Tempelherren.

preceptress (pnᵉ-ßēˈp-trᵉß) *s.* Lehrerin *f*, Erzieherin *f*, Anstaltsvorsteherin *f*.

precession ⌂ (pnᵉ-ßēˈſch-ᵉn) *s.* Vorrücken *n*; *ast.* ~ of the equinoxes Vorrücken *n* der Äquino'ktien.

precinct (prīˈ-ßinᵍkt) [lt.] *s.* 1. Grenze *f* (mst ~s *pl.*). — 2. Einhegung *f*. — 3. (Amts-) Bezirk *m*, Gebiet *n*, Distri'kt *m*. — 4. *fig.* Umfang *m*, Bereich *m* (*n*).

precious (pnēˈſch-ᵉß) [lt., fr.] **I** *a.* □ 1. kostbar, teuer, wertvoll, wert. — 2. *fig.* köstlich. — 3. *iro.* vortrefflich, fein, nett. — 4. F beträchtlich, groß. — 5. *min.* edel (*ant.* base); ~ stone Edelstein *m*. — **II** P F *adv.* 6. sehr, entsetzlich; ~ soon sehr bald.

preciousness (~-nᵉß) *s.* 1. Kostbarkeit *f*; Köstlichkeit *f*. — 2. Feinlichkeit *f*.

precipice (pnēˈß-ᵉ-piß) *s.* 1. steile Klippe; jäher Abgrund. — 2. *fig.* kritische Lage.

precipient (pnᵉ-ßīˈp-ᵉ-ᵉnt) *a.* anordnend, vorschreibend, eine Vorschrift enthaltend.

precipitance (pnᵉ-ßīˈp-ᵉ-tᵉnß), ~y (~tᵉn-ßᵉ) *s.* Hast *f*, Übereilung *f*, Überstürzung *f*.

precipitant (pnᵉ-ßīˈp-ᵉ-tᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. abstürzend; jäh. — 2. schnell, hastig, eilig. — 3. *fig.* übereilt, vorschnell, voreilig. — **II** *s.* 4. *chm.* Fällungsmittel *n*.

precipitate[1] (pnᵉ-ßīˈp-ᵉ-tēt) [lt. *præcipita'tus*, *p.p.* v. *præcipita're*] *v/a.* ①b. 1. stürzen, herabstürzen. — 2. *chm.* präcipitieren, fällen, niederschlagen; *metall.* ~d copper Zeme'ntkupfer *n*. — 3. *fig.* überstürzen, übereilen, beschleunigen.

precipitate[2] (pnᵉ-ßīˈp-ᵉ-tăt) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. jäh herab-, hin-stürzend. — 2. *fig.* übereilt, überstürzt, voreilig, vorschnell. — 3. eilig, beschleunigt, plötzlich. — **II** *s.* 4. *chm.* Präcipita't *n*, Niederschlag *m*.

precipitately (~-lᵉ) *adv.* 1. kopf-über, in jähem Sturz. — 2. hastig, übereilt.

precipitation (pnᵉ-ßīp-ᵉ-teˈ-ſchᵉn) *s.* 1. jäher Sturz, Herab-, Hinunter-stürzen *n*. — 2. *fig.* Überstürzung *f*, Übereilung *f*, ungestüme Eile. — 3. *chm.* Niederschlagen *n*.

precipitator (pnᵉ-ßīˈp-ᵉ-teˈ-tᵉr) *s.* Beschleunigende(r), Überstürzende(r).

precipitous (pnēˈß-ßīˈp-ᵉ-tößᵉ) *a.* □ 1. kopfüber od. jäh herabstürzend. — 2. steil, jäh.

precipitousness (~-nᵉß) *s.* 1. Jähe *f*, Steilheit *f*. — 2. ungestüme Eile.

precis (pnēˈ-ßīˈ, auch pnēˈ-ßi) [fr.] *s.* (a. ~ writing) (Beamtensprache) gedrängte Darstellung. — *Syn.* s. abridgment.

precise (pnᵉ-ßaīˈß) [lt. *præci'sus*] *a.* □ 1. bestimmt, genau, richtig. — 2. scharf bestimmt, genau ausgedrückt. — 3. *fig.*: a) umständlich, zu gewissenhaft, peinlich; b) peda'ntisch, steif. — *Syn.* s. accurate.

preciseness (pnᵉ-ßaīˈß-nᵉß) *s.* 1. Bestimmtheit *f*, Genauigkeit *f*. — 2. ängstliche Gewissenhaftigkeit, übertriebene Pünktlichkeit. — *Syn.* s. accuracy.

precisian (pnᵉ-ßīˈ-ᵍᵉ-ᵉn) **I** *a.* 1. = precise 3. **II** ↖ *s.* 2. Rigori'st *m*. — 3. Purita'ner(in).

precision (pnᵉ-ßīˈ-ᵍᵉ-ᵉn) *s.* Bestimmtheit *f*, Genauigkeit, Präcision *f* (*Syn.* s. accuracy).

precisive (pnᵉ-ßaīˈ-ßiw) *a.* 1. scharf abschneidend; aus dem Grunde zerstörend oder heilend. — 2. *log.* genau bestimmend.

preclude (pnᵉ-tl(i)uˈd) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ausschließen (from von). — 2. ↖ hemmen, hindern (from an). — 3. einer Sache vorbeugen oder zuvorkommen. [ßung *f*.]

preclusion (pnᵉ-tl(i)uˈ-ᵍᵉn) *s.* Ausschlie-

preclusive (pnᵉ-tl(i)ūˈ-ßiw) *a.* □ ausschließend (of von); hindernd, hinderlich.

precocious (pnᵉ-kōˈ-ſchᵉß) [lt.] *a.* □ 1. frühreif, frühzeitig. — 2. *fig.* frühreif, frühzeitig entwickelt; vorlaut.

precociousness (~-nᵉß), **precocity** (pnᵉ-kōˈß-ᵉ-tᵉ) *s.* Frühreife *f*, Frühzeitigkeit *f*.

precognition (prī-kōg-niˈ-ſchᵉ-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Vorkenntnis *f*, Vorwissen *n*, Vorbedacht *m*. — 2. schott. jur.: Vorverhör *n*.

precollection (prī-tᵉ-loˈt-ſchᵉn) *s.* vorhergehende oder vorbereitende Sammlung.

precompose (prī-tᵉm-pōᵉrˈ) *v/a.* ①b. vorher aufschreiben oder abfassen.

preconceit (prī-tᵉn-ßīˈt) *s.* vorgefaßte Meinung, Vor-urteil *n*.

preconceive (prī-tᵉn-ßīˈw) *v/a.* ①b. vorher ausdenken; ~d opinion vorgefaßte Meinung, Vor-urteil *n*.

preconception (prī-tᵉn-ßēˈp-ſchᵉn) *s.* 1. vorgefaßte Meinung, Vor-urteil *n*. — 2. ↖ Vorgefühl *n*. [her verabreden.]

preconcert[1] (prī-tᵉn-ßōᵉrˈt) *v/a.* ①a. vor-

preconcert[2] (prī-kōˈn-ßēᵉt) *s.* vorausgehende oder vorausgegangene Abrede.

preconcertedly (prī-tᵉn-ßōᵉrˈ-tᵉd-lᵉ) *adv.* nach vorheriger Verabredung.

precondemn (prī-kᵉn-dēˈm) *v/a.* ①a. im voraus verurteilen.

preconform (prī-tᵉn-foᵉrˈm) *v/a.* und *v/n.* ①a. vorher in Übereinstimmung bringen.

preconformity (prī-tᵉn-foᵉrˈ-mᵉ-tᵉ) *s.* vorherige Übereinstimmung.

preconisation ④ (pnᵉ-kōn-ᵉ-ſeˈ-ſchᵉn) *s.* *Cath.eccl.* Präkonisierung *f*, Ernennung *f* zu einer kirchlichen Würde.

preconise ④ (pnīˈ-tᵉ-naīſ) *v/a.* ①b. *Cath.eccl.* präkonisieren, als ernannt verkündigen (Papst).

preconscious (prī-kōˈn-ſchᵉß) *a.* dem Bewußtsein vorhergehend. [Zustimmung.]

preconsent (prī-tᵉn-ßēˈnt) *s.* vorherige

preconsolidated (prī-tᵉn-ßōˈl-ᵉ-dē-tᵉd) *a.* vorher gesichert.

preconstitute (prī-kōˈn-ßt-ᵉ-tjūt) *v/a.* ①b. im voraus festsetzen oder einrichten.

precontract[1] (prī-kōˈn-tnăkt, ehm. auch prī-tᵉn-tnăˈkt) *s.* vorherige Verabredung; bld. vorheriger oder früherer Ehevertrag.

precontract[2] (prī-tᵉn-tnăˈkt) ① a. **I** *v/a.* vorher verabreden; bld. vorher verloben. — **II** *v/n.* vorher einen Vertrag schließen.

precontrive (prī-tᵉn-tnaīˈw) *v/a.* und *v/n.* ① b. vorher entwerfen oder planen.

precursor (pnᵉ-kōᵉrˈ-ßᵉr) [lt.] *s.* Vorläufer *m*, Vorbote *m*, Verkünder *m*.

precursory (pnᵉ-kōᵉrˈ-ßᵉ-rᵉ) *a.* vorgängig, vorgehend, vorläufig, einleitend.

predaceous ⌂ (pnᵉ-deˈ-ſchᵉß) [lt.] *a.* vom Raube lebend; Raub-...

predate (prī-deˈt) *v/a.* ①b. 1. vordatieren. — 2. zeitlich vorangehen (*dat.*).

predatory (pnēˈd-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) raubend, plündernd; räuberisch; Raub-...

predecease (prī-dᵉ-ßīˈß) **I** *s.* vorzeitiger Tod. — **II** *v/a.* ① b. früher sterben als.

predecessor (*CT.D.* prē-dē-, *WB.* prēd-ē-ßē'ß-ᵊr) [lt.] *s.* 1. Vorgänger *m.* — 2. † Vorfahr *m.* [erklären oder ankündigen.]

predeclare (prē-dē-klär') *v/a.* ① b. vorher]

predefine (prē-dē-fāī'n) *v/a.* ① b. vorher abgrenzen oder bestimmen.

predeliberation (prē-dē-lib-ē-nē'-schᵊn) *s.* vorherige Überlegung.

predesign (prē-dē-fāī'n oder ~ßāī'n) *v/a.* ① a. vorherbestimmen.

predestinarian (prē-dēß-tē-nä'-ʀᵊn) *theol.* **I** *s.* Anhänger(in) der Prädestinationslehre. — **II** *a.* zur Prädestinationslehre gehörig.

predestinate (prē-dē'ß-tē-net) [lt.] *v/a.* ① b. *theol.* prädestinieren, vorherbestimmen, auserwählen.

predestination (prē-dēß-tē-ne'-schᵊn) *s.*, *theol.* Prädestination *f*, Gnadenwahl *f*.

predestinator (prē-dē'ß-tē-nē-tᵊr) *s.* 1. Vorherbestimmende(r). — 2. *theol.* = predestinarian. [predestinate.]

predestine ✎ (prē-dē'ß-tin) *v/a.* ① b. =]

predeterminable (prē-dē-tö'r-mᵉ-n'bl) *a.* vorherbestimmbar. [bestimmt.]

predeterminate (~nät) *a.*, *theol.* vorher-]

predetermination (prē-dē-tö'r-mē-ne'-schᵊn) *s.*, *theol.* Vorherbestimmung *f*.

predetermine (prē-dē-tö'r-min) ① b. **I** *v/a.* vorherbestimmen, vorher beschließen oder festsetzen. — **II** *v/n.* sich vorher entschließen.

predial (prāī'-dᵉ.ᵉl) [lt. *praedium*] *a.* am Grund und Boden haftend; Land-..., Grund-...; ~ estate, ~ farm Landgut *n*; ~ slave Grundhörige(r), Leib-eigene(r); ~ tithes *pl.* Feldzehnten *m/pl.*

predicability ☡ (prēd-ᵉ-tä-b,'l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *log.* Aussagbarkeit *f*, Beilegbarkeit *f*.

predicable ☡ (prē'd-ᵉ-tᵉbl) *log.* **I** *a.* prädika'bel, aussagbar, beilegbar, zuzuschreiben(d); to be ~ ausgesagt werden können. **II** *s.* Behauptungsbegriff *m*, allgemeines Attribu't; ~s *pl.* Prädikabi'lien *n/pl.*

predicament (prē-dᵉ'k-ä-mᵉnt) *s.* 1. ☡ *log.* Prädikame'nt *n*, Beilegungsbegriff *m*, Kategori'e *f*. — 2. Ordnung *f*, Klasse *f*. — 3. *fig.* eigentümliche (bsd. schlimme) Lage, Verlegenheit *f*; to be in a pretty ~ schön daran sein, in e-r fatalen Lage sein.

predicant (prē'd-ᵉ-kᵉnt) **I** *a.* 1. behauptend. — 2. predigend; Prediger-...; ~ friar Predigermönch *m*, Dominika'ner *m*. — **II** *s.* 3. Behaupter *m*, Aussager *m*.

predicate[1] (prē'd-ᵉ-ket) *v/a.* ① b. 1. behaupten, aussagen (auch *v/n.*). — 2. *Am.* (be)gründen (on, upon auf). — Vgl. ~[2].

predicate[2] (prē'd-ᵉ-kät) [lt.] *s.* 1. *gr.* Prädika't *n*, Aussage *f*. — 2. Prädikat *n*, beigelegte Bezeichnung, (Amts-)Titel *m*.

predication (prēd-ᵉ-ke'-schᵊn) [fr.] *s.* 1. † Predigt *f*. — 2. ☡ *log.* Aussage *f*, Behauptung *f*. [hauptend, aussagend.]

predicative (prē'd-ᵉ-kä-tiw) *a.* □ be-]

predicatory ☡ (prē'd-ᵉ-kä-tᵉ-nᵉ) *a.*, *log.* behauptend, aussagend.

predict (prē-dī'kt) **I** *v/a.* ① a. vorhersagen, verkündigen, prophezeien (*Syn.* siehe forebode). — **II** † *s.* = prediction.

prediction (prē-dī'k-schᵊn) [lt.] *s.* Vorhersagung *f*, Prophezeiung *f*, Weissagung *f*.

predictive (prē-dī'k-tiw) *a.* □ weissagend, vorhersagend, verkündigend (of).

predictor (~tᵊr) *s.* Vorhersagende(r), Weissagende(r). [verdauen.]

predigest (prē-dī-dᵊGe'ßt) *v/a.* ① a. vorher]

predilection (prē-dᵊ-le'k-schᵊn) *s.* Vorliebe *f* (for für). [vorher entdecken.]

prediscover (prē-dīß-kö'w-ᵊr) *v a.* ① a.]

prediscovery (~ᵊ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉf) vorhergehende Entdeckung.

predisponent (prē-dīß-pe'-nᵊnt) **I** *a.* vorbereitend, im voraus einnehmend, geneigt oder empfänglich machend. — **II** *s.* Vorbereitende(r,s), Vorhergeneigtmachende(r,s).

predispose (prē-dīß-pe'ß) *v/a.* u. *v/n.* ① b. 1. vorher anordnen oder einrichten, vorbereiten. — 2. prädisponieren, im voraus geneigt machen (to zu). [disponent.]

predisposing (prē-dīß-pe'-fin[2]) *a.* = pre-]

predisposition (prē-dīß-pᵉ-fi'sch-ᵊn) *s.* 1. Vorbereitung *f*. — 2. vorläufige Anlage, Geneigtheit *f*; bsd. *med.* Empfänglichkeit *f* (to, towards für).

predominance (prē-dö'm-ᵉ-nᵉnß), ~y (~nᵉn-ßᵉ) *s.* Vorherrschen *n*, Übergewicht *n*; Obergewalt *f* (over über).

predominant (prē-dö'm-ᵉ-nᵉnt) *a.* □ vorherrschend, überwiegend, bedeutendst.

predominate (prē-dö'm-ᵉ-net) ① b. **I** *v/n.* 1. vorherrschen. — 2. vorherrschenden Einfluß besitzen, die Oberhand oder das Übergewicht haben (over über). — **II** ✎ *v/a.* 3. beherrschen (*SH.T.A.4,3,142*).

predominatingly (prē-dö'm-ᵉ-nē-tinᵉ-lᵉ) *adv.* vorherrschend, überwiegend.

predomination (prē-dōm-ᵉ-ne'-schᵊn) *s.* Vorherrschen *n*, Übergewicht *n*, Oberhand *f*.

predoom (prē-dū'm) *v/a.* ① a. 1. im voraus verurteilen. — 2. vorbestimmen.

pre-elect ⑤ (prāī-ᵉ-le'kt) *v/a.* ① a. vorher auswählen.

pre-election ⑤ (prāī-ᵉ-le'k-schᵊn) *s.* Vorerwählung *f*, Vorwahl *f*.

pre-eminence ⑤ (prē-ᵉ'm-ᵉ-nenß), ~y (~nen-ßᵉ) *s.* 1. Hervorragen *n*, Hervorstechen *n*, Hervorstrahlen *n* (of in, durch, an, above vor). — 2. Rang *m*, Vorrang *m*, Vorzug *m*, Überlegenheit *f*. — 3. † Vorrecht *n*.

pre-eminent ⑤ (prē-ᵉ'm-ᵉ-nent) *a.* □ 1. hervorragend, hervorstechend. — 2. ausgezeichnet, vorzüglich, höchst.

pre-emption ⑤ (prē-ᵉ'm(p)-schᵊn) *s.* jur. u. ☘ Vorkauf *m*; right of ~ Vorkaufsrecht *n* (bsd. *Am.* auf Land); a. ~ right).

preen[1] ⊛ (prēin) *s.* Tuchmacherei: Kardenausstecher *m*, Gabelnadel *f*. — Vgl. ~[2].

preen[2] (~) *v/a.* ① a. das Gefieder putzen.

pre-engage ⑤ (prī-ᵉn-ge'dG) *v/a.* ① b. 1. vorher verbinden oder verpflichten. — 2. im voraus in Anspruch nehmen; vorherbestellen.

pre-engagement ⑤ (~mᵉnt) *s.* 1. vorher eingegangene Verbindlichkeit; Vorherbestellung *f*. — 2. = predisposition 2.

pre-establish ⑤ (prāī-ᵉß-tä'b-lisch) *v/a.* ① c. vorher festsetzen.

pre-establishment ⑤ (~mᵉnt) *s.* vorhergehende Festsetzung oder Bestimmung.

pre-examination ⑤ (prāī-ᵉg-fäm-ᵉ-ne'-schᵊn) *s.* vorherige Prüfung od. Vernehmung.

pre-examine ⑤ (prāī-ᵉg-fä'm-in) *v/a.* ① b. vorher prüfen oder vernehmen.

pre-exist ⑤ (prāī-ᵉg-fi'ßt) *v/n.* ① a. vorher da sein, vorher vorhanden sein.

pre-existence ⑤ (~fi'ß-t-nᵉß) *s.* früheres Vorhandensein, Prä-existe'nz *f* der Seele &c.

pre-existent ⑤ (prāī-ᵉg-fi'ß-tᵉnt) *a.* vorher existierend, vorher vorhanden.

preface (prē'f-ᵉß) [lt., fr.] **I** *s.* 1. Vorrede *f*, Einleitung *f*. — 2. *Cath.eccl.* einleitender Teil der Messe. — **II** *v/a.* ① b. 3. einleiten, als Einleitung sagen; mit einer Einleitung od. Vorrede versehen.

prefatorial (prēf-ᵉ-tō'-rᵉ.ᵉl ⑤) *a.* einleitend.

prefatorily (prē'f-ᵉ-tᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* als Vorrede. [gängig, einleitend; Einleitungs-...]

prefatory (~rᵉ) *a.* (~ily *adv.*, s. bs.) vor-]

prefect (prī'f-fekt) [lt.] *s.* 1. röm. Att.: Präfe'kt *m*, Vorsteher *m*, Statthalter *m*, Befehlshaber *m*. — 2. [fr.] Präfekt *m* (oberster Regierungsbeamter e-s Departements); ~ of police französischer Polizei-Präsident *m*.

prefectship (prī'f-fekt-schip), ~ure (~fektᵗʲᵘʳ oder ~ᵗʲᵘʳ) *s.* Präfektu'r *f*.

prefer (prᵉ-fö'r') [lt.] *v/a.* ① c. 1. Gesuche, Bitten &c. dar-, vor-bringen, vortragen; Gesetz &c. in Vorschlag bringen. — 2. (to zu e-r Stelle) vorschlagen, befördern, erheben. — 3. (above, before, to) vorziehen, bevorzugen (*dat.* od. vor [*dat.*]), höher schätzen als; I ~ it before (oder above, to) everything ich ziehe es allem andern vor.

preferable (prē'f-ᵉ-rᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) vorziehbar, vorzuziehen(d); ~ to vorzüglicher oder besser als.

preferableness (~nᵉß) *s.* Vorziehbarkeit *f*, höherer Wert, Vorzüglichkeit *f*.

preference (prē'f-ᵉ-renß) [fr.] *s.* (to, above, before, over) Vorziehen *n*, Vorzug *m* vor (*dat.*), Vorliebe *f* für; ☘ ~ shares *pl.* Prioritä'ts-a'ktien *f/pl.*

preferential (prēf-ᵉ-ne'r-ᵉn-sch l) *a.* □ einen Vorzug besitzend oder gebend; ☘ ~ share Prioritä'ts-a'ktie *f*.

preferment (prᵉ-fö'r'-mᵉnt) *s.* 1. Vorziehen *n*, Vorzug *m*. — 2. Beförderung *f*, Erhebung *f* (to zu). — 3. höhere Stelle, Ehren-amt *n* (bsd. eines Geistlichen).

preferrer F (prᵉ-fö'r-ᵉr) *s.* 1. Anbringende(r), Vorbringende(r). — 2. Beförderer *m*.

prefiguration (prᵉ-fig-iᵉ-ne'-schᵊn) [lt.] *s.*, *theol.* vorbildliche Darstellung, Vorbild *n*.

prefigurative (prᵉ-fi'g-iᵘ-rä-t iw) *a.*, *theol.* vorbildend, als Vorbild, vorher darstellend.

prefigure (prᵉ-fi'g-iᵘʳ, ~ᵉ-) [fr.] *v/a.* ① b. *theol.* vorbildlich darstellen, verbilden.

prefix[1] (prī'-fitß) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, ~fitßᵉf), *gr.* Präfi'x(um) *n*, Vorsilbe *f*.

prefix[2] (prᵉ-fi'ß) *v/a.* ① c. (to, before) voran-, vor-setzen (*dat.*). [setzung *f*.]

prefixion (prᵉ-fi'-schᵊn) *s.* Voran-, Vor-]

pregnable (prē'g-nᵉbl) *a.* 1. einnehmbar, zu erobern(d). — 2. ✎ *fig.* beweg-, überzeug-bar.

pregnancy (prē'g-nᵉn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉf) 1. Schwangerschaft *f*; Trächtigkeit *f*. — 2. *fig.* Gedanken- &c. Fülle *f*, Fruchtbarkeit *f*. — 3. *fig.* das Inhaltschwere, das Deutungsvolle, Wichtigkeit *f*.

pregnant (prē'g-nᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. schwanger (with mit, by von); trächtig (von Tieren). — 2. *fig.* (ge)wichtig, inhaltvoll. — 3. *fig.* fruchtbar, reich (with an). — 4. *fig.* geistreich, scharfsinnig, gewandt. — 5. (Antwort &c.) schlagend, treffend.

pregustation (prī-gōß-te'-schᵊn) *s.* Vorkosten *n*, Vorgeschmack *m*.

prehensile ☡ (prᵉ-he'n-ßibl) *a.* ergreifbar, faßbar.

prehensile ☡ (~ßil, *IMP.D.* ~ßāī l) *a.*, *zo.* (er)greifend, packend; zum Packen od. Greifen dienend (Affenschwanz, Elefantenrüssel &c.).

prehension (prᵉ-he'n-schᵊn) [lt.] *s.* Greifen *n*, Ergreifen *n*, Fassen *n*.

prehistoric(al) (prī-hiß-tō'r-ik, ~ᵉ-ᵉl) *a.* prähisto'risch, vorgeschichtlich.

Preignac ✱ (pre-njaⁿ't) [Städtchen der Gironde, Frankreich] *s.* weißer Bordeauxwein.

prejudge (prī-dGö'dG) *v/a.* ① b. 1. im voraus (ab)urteilen über (*acc.*). — 2. ungehört verurteilen.

prejudg(e)ment (prī-dGö'dG-mᵉnt) *s.* 1. im voraus gebildetes Urteil, Vor-urteil *n*. — 2. Verurteilung *f* im voraus.

prejudication (prᵉ-dGū-dᵉ-ke'-schᵊn) *s.* 1. voreiliges oder vorzeitiges Urteil; Absprechen *n*. — 2. jur. Präcede'nzfall *m*.

prejudicative (prᵉ-dGu'r-dᵉ-kä-tiw) *a.* im voraus entscheidend oder urteilend.

prejudice (prē'dG-ᵉ-diß) **I** *s.* 1. Vor-urteil *n* (against, ✎ to gegen). — 2. Nachteil *m*, Schaden *m*, Abbruch *m*, Beeinträchtigung *f*. — **II** *v/a.* ① b. 3. j-n durch eine vorgefaßte Meinung einnehmen; ~d eingenommen (by von, against gegen). — 4. benachteiligen, beeinträchtigen; Abbruch thun (*dat.*), Schaden bringen (*dat.*).

prejudicial (prēdĢ-ᵊ-dɪ′sch-ᵊl) [lt.] *a.* □ 1. vor-eingenommen, beeinflußt. — 2. nachteilig, schädlich, zuwider; to be ~ to a p. j-m Abbruch thun, schaden. [Kenntnis.]

preknowledge (prē-nō′l-ᵊdĢ) *s.* frühere

prelacy (prē′l-ᵃ-ßᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉ′ſ) 1. Prälatu'r *f*, Präla'tenwürde *f*. — 2. Prälatenkirche *f*, hierarchische Kirchenverfassung. — 3. Prälatenstand *m*; *coll.* Prälaten *m/pl.* [nehmer Geistlicher.]

prelate (prē′l-ᵃt) [lt.] *s.* Präla't *m*, vor-

prelateship (~-schɪp) *s.* Präla'tenwürde *f*.

prelatic(al □) (prē-lă′t-ɪk, ~ᵏ-ᵗᵊl) *a.* präla'tisch; Präla'ten-...; e-m Prälaten gehörig oder eigentümlich.

prelatism (prē′l-ᵃ-tɪſm) *s.* Präla'tenwürde *f*; Kirchenregierung *f* durch Prälaten.

prelatist (prē′l-ᵃ-tißt) *s.* Anhänger *m* der Kirchenregierung durch Präla'ten.

prelature (prē′l-ᵃ-tiᵘʳ oder ~tᵊchᵊʳ), **~ship** (~-schɪp) *s.* Prälatu'r *f*, Präla'tenwürde *f*.

prelect (prē-le′kt) [lt.] ① a. **I** *v/a.* öffentlich lesen. — **II** *v/n.* e-e Vorlesung halten (upon über). [Vorlesung, Vortrag *m*.]

prelection (prē-lē′k-schᵊn) *s.* öffentliche

prelector (prē-le′k-tᵊʳ) [lt.] *s.* Vorleser *m*, (Universitä'ts-)Le'ktor *m*.

prelibation (prī-lī-bē′-schᵊn) *s.* 1. Vorgeschmack *m*, Vor-empfindung *f*. — 2. Vorspende *f*, vorläufige Gabe.

preliminary (prē-lɪ′m-ᵊ-nᵊ-rᵊ) [fr. vom lt. *præ* u. *limen* Schwelle, Eingang] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) (to) vorläufig, vorgängig; Präli'mina'r-..., einleitend; Vor-...; ~ articles *pl.* to a treaty Präli'mina'rien *pl.* eines Vertrages; ~ remarks *pl.* Vorbemerkungen *f/pl.*; ~ steps *pl.* vorbereitende Schritte *m/pl.*; ⚙ ~ works *pl.* Vor-arbeiten *f/pl.* — **II** *s.* (meist *pl.* **~ies**, ~nᵊ′ſ) Vorbereitungen *f/pl.* (to zu), Präliminarien *pl.* — *Syn.* (I) f. previous.

prelude[1] (prē-l-(l)ū′d oder prē′l-jūd) [fr., lt.] ① b. **I** *v/a.* 1. ♪ durch ein Vorspiel einleiten. — 2. *fig.* einleiten, eröffnen (with mit). — 3. e-r Sache als Vorspiel dienen. — **II** *v/n.* 4. ♪ präludieren.

prelude[2] (prī′-l-(l)ūd oder prē′l-jūd) [fr., lt.] *s.* 1. ♪ Präludium *n*, Vorspiel *n*. — 2. (to) *fig.* Vorspiel *n*, Einleitung *f*, erstes Stadium, erste Andeutung. — Vgl. ~[1].

prelusive (prē-l-(l)ū′-ßɪw) [von lt. *præludere*, *p.p.* v. *præludere*] *a.* □ (to) als Vorspiel dienend, einleitend; voranzeigend, vormahnend. [= prelusive.]

prelusory (prē-l-(l)ū′-ßᵊ-rᵊ) *a.* (**~ily** *adv.*)

premature (prī′-mᵊ-tjūᵊʳ, auch prē′m-ᵊ-, *CT.D.* und *WB.* prī-mᵊ-tjūᵊʳ) [lt.] *a.* □ 1. frühreif. — 2. *fig.* früh-, vor-zeitig; ~ birth Frühgeburt *f*. — 3. *fig.* voreilig.

prematureness (~-nᵊßɪ) *s.* = prematurity.

prematurity (prī-mᵊ-tjū′-rᵊ-tᵊ, a. prem-ᵊ-) *s.* 1. Frühreife *f*, Vorzeitigkeit *f* (*a. fig.*). — 2. Voreiligkeit *f*.

premeditate (prē-me′d-ᵊ-tēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ① b. vorher (be)denken oder überlegen; ~d murder vorbedachter Mord.

premeditatedly (prē-me′d-ᵊ-tē-tᵊd-lᵊ) *adv.* mit Vorbedacht, auch vorsätzlich.

premeditation (prēᵊ-med-ᵊ-te′-schᵊn) [lt.] *s.* vorherige Überlegung, Vorbedacht *m*.

premier (prī′-mᵊ-ᵊʳ, *WB.* auch prē′m-jᵊʳ, fr. prə̄-mie′) *s.* Premierminister *m*.

premiership (prī′-mᵊ-ᵊʳ-schɪp) *s.* oberste Stellung; bes. Ministerpräsidentschaft *f*.

premise[1] (prē′m-ßɪ) [fr. *prémisse*, von lt. *præmi'ssus*] *s.* 1. ☰ *log.* Prämi'sse *f*, Voraussetzung *f*, Vordersatz *m* e-s Schlusses; major (minor) ~ Ober- (Unter-)satz *m*. — 2. jur.: ~s *pl.* vorerwähnte Punkte *m/pl.*; das Oben-erwähnte (in Urkunden); in the ~s in dem Vorgedachten. — 3. ~s *pl.* Grundstück *n* mit allen Nebengebäuden.

premise[2] (prē′-mī′z) *v/a.* ① b. vorher angeben, voraussschicken, vorangehen lassen.

premium (prī′-mᵊ-ᵊm) [lt.] *s.* 1. Belohnung *f*, Prä'mie *f*, Preis *m*; ‡. — 2. Zinsen *m/pl.* — 3. ♣ (Versicherungs-)Prämie *f* ‡. — 4. ♣ A'gio *n* ‡. — 5. Lehrgeld *n*.

Zu ~ 1: second best ~ Nebenpreis *m*.

Zu ~ 3 ♣: ~ bond Prämienschein *m*; ~ out and home Versicherungsprämie *f* für Hin- und Her-reise.

Zu ~ 4 ♣: constant (fluctuating) ~ stehendes (veränderliches) Agio; to be at a ~ über pa'ri stehen; F sehr gesucht sn.

premonish (prē-mō′n-lsch) [lt.] *v/a.* ① c. vorher erinnern oder ermahnen, warnen.

premonition (prī-mᵊ-nɪ′sch-ᵊn) *s.* vorherige Erinnerung, Warnung *f*.

premonitory (prē-mō′n-ᵊ-tᵊ-rᵊ) *a.* (**~lly** *adv.*) (of) vorher anzeigend, warnend.

Premonstrant (prē-mo′n-ßtrᵊnt) [*Prémontré*, franz. Ort bei Laon] *s.*, *Cath.eccl.* Prämonstrate'nser(mönch) *m*.

premunition (prī-mū-nɪ′sch-ᵊn) [lt.] *s.* Vorsorge *f* gegen Einwendungen, Vorbeugung *f*.

premunitory (prē-mjū′-nɪ′-tᵊ-rᵊ) *a.* (Einwürfen) vorbeugend.

prenotion (prē-nō′-schᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Vorbegriff *m*, vorausgehende Kenntnis. — 2. *fig.* Vorgeschmack *m*, Vor-empfindung *f*.

prentice (prē′n-tißᵊ) *s.* Lehrling *m* (= apprentice); to put (oder send) to ~ in die Lehre geben; ~ hand ungeübte Kraft.

prenticeship (~schɪp) *s.* = apprenticeship.

preobtain (prī-ᵊb-te′n) *v/a.* ① a. vorher erlangen.

preoccupancy (prē-ō′-kū-jᵊ-pᵊn-ßᵉ) *s.* (Recht *n* der) frühere(n) Besitznahme.

preoccupant (~pᵊnt) *s.* erster Besitzergreifer.

preoccupation (prē-ōk-jᵊ-pē′-schᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. frühere Besitz-ergreifung. — 2. frühere Besitz. — 3. vorgefaßte Meinung, Vor-urteil *n*; Befangenheit *f*, Vor-eingenommenheit *f*.

preoccupied (prē-ō′-kū-jᵊ-pīd) *p.p.* und *a.* 1. voreingenommen, befangen. — 2. in Gedanken versunken, nachdenklich.

preoccupy (~ō′-kū-jᵊ-pī) [fr., lt.] *v/a.* ① d. 1. früher in Besitz nehmen, vorwegnehmen. — 2. vorher anfüllen od. versehen (with mit). — 3. einnehmen, mit Vorurteilen erfüllen.

preopinion (prī-ᵊ-pɪ′n-jᵊn ⑥) *s.* vorgefaßte Meinung, Vor-urteil *n*. [zu wählen.]

preoption (prī-ᵊ-ō′p-schᵊn) *s.* Recht *n*, zuerst

preordain (prī-ō-de′n) [fr.] *v/a.* ① a. vorher anordnen od. festsetzen. [len od. anordnen.]

preorder (prē-ō′-dᵊʳ) *v/a* ① a. vorher befeh-

preordinance (~dᵊ-nᵊnßɪ) *s.* frühere Verordnung, früherer Befehl.

preordination (prē-ō-ᵊ-dᵊ-ne′-schᵊn) *s.* Vorherbestimmung *f*, vorherige Anordnung.

prepaid (prī-pe′d) [*p.p.* von prepay] *a.* vorher bezahlt, frankiert.

preparation (prēᵊp-ᵊ-rē′-schᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Vorbereitung *f*, Zurüstung *f*; ~s *pl.* of war, warlike ~s *pl.* Kriegsrüstungen *f/pl.* — 2. Verfertigung *f*; ⚙ u. *chm.* Her-, Darstellung *f*, (Zu-)Bereitung *f*. — 3. Vorbereitetsein *n*, Bereitschaft *f*; ~ for war Kriegsbereitschaft *f*. — 4. das Zubereitete; *chm.*, *anat.*, &c. Präpara't *n*.

preparative (prē-pă′r-ᵊ-tɪw) [fr.] **I** *a.* □ = preparatory. — **II** *s.* Vorbereitung *f*, vorbereitende Maßregel oder Handlung (for auf, to zu). [bis. Präpara'tor *m*.]

preparator (~tᵊʳ) [fr.] *s.* Vorbereiter *m*; [

preparatory (~tᵊ-rᵊ) *a.* (**~ily** *adv.*) (to) vorbereitend; Vorbereitungs-...

prepare (prē-pă′ʳ) [fr., lt.] ① b. **I** *v/a.* 1. vorbereiten (for auf, to zu). — 2. (zu)bereiten, präparieren. — 3. bereit halten, bereit machen. — 4. ausrüsten. — **II** *v/n.* 5. sich vorbereiten, sich anschicken oder rüsten (for auf [*acc.*]), Anstalten treffen (for zu).

prepared (prē-pă′ʳd) *p.p.* und *a.* □ (~pă′-rᵊd-lᵊ) vorbereitet, fertig, bereit; I am not ~ to say ich möchte nicht behaupten; **~ness** (~pă′-rᵊd-nᵊßɪ) *s.* Vorbereitetsein *n*, Bereitschaft *f*. [*m*, Verfertiger *m*.]

preparer (prē-pă′ʳ-rᵊʳ) *s.* Vor-, Zu-bereiter

prepay (prī-pe′ʳ) *v/a.* ③ (pay) im voraus bezahlen, Briefe u. frankieren, frei machen.

prepayment (~-mᵊnt) *s.* Vorausbezahlung *f*; ~ of letters Frankieren *n* von Briefen.

prepense (prī-pe′-nßɪ) [lt.] *a.* □ vorbedacht, vorsätzlich (stets nach dem *s.*).

prepollence ↖ (prē-po′-l-ᵊnßɪ), **~y** ↖ (~ᵊn-ßᵉ) *s.* Überlegenheit *f*, Übergewicht *n*.

prepollent ↖ (~ᵊnt) [lt.] *a.* überwiegend.

preponderance (~po′n-dᵊ-nᵊnßɪ), **~y** (~nᵊn-ßᵉ) *s.* 1. Schwerer-wiegen *n*, Übergewicht *n*. — 2. *fig.* Übergewicht *n*. — 3. ✕ *artill.* Hinter-gewicht *n*, -wichtigkeit *f* e-s Geschützes.

preponderant (~nᵊnt) *a.* □ vor-, überwiegend, entscheidend; **~ly** (~lᵊ) *adv.* vorwiegend, hauptsächlich, in entscheidender Weise.

preponderate (prē-po′n-dᵊ-net) [lt.] ① b. **I** *v/a.* 1. schwerer wiegen als, überwiegen (a. *fig.*). — 2. † (be)stimmen (for zu, für). — 3. † vorher überlegen. — **II** *v/n.* 4. das Übergewicht haben, überwiegen (a. *fig.*).

preponderation (prē-pon-dᵊ-ne′-schᵊn) [lt.] *s.* Schwerer-wiegen *n*, Übergewicht *n*.

prepose (prē-po′ʳ) [fr.] *v/a.* ① b. vorsetzen, voranstellen. [*gr.* Präposition *f*.]

preposition (prēᵊp-ᵊ-ßɪ′sch-ᵊn) [fr., lt.] *s.*

prepositional (~ᵊ-nᵊl) [fr.] *a.* □ *gr.* präpositiona'l, als Präposition.

prepositive (prē-po′ß-ᵊ-tɪw) [lt.] *gr.* **I** *a.* □ vor(an)gesetzt, vor(an)stehend. — **II** *s.* Vorsetz-wort *n*, -silbe *f*, vorstehende Partikel.

prepositor (~ᵊʳ) [mlt.] *s.* in Schulen: Aufseher *m*. [Präpositu'r *f*, Probstei' *f*.]

preposture (~tiᵘʳ od. ~tᵊchᵊʳ) [spät-lt.] *s.*

prepossess (prī-pō-ße′ß, ↖~ßē′ß) *v/a.* ① c. vorher in Besitz nehmen, e-n Platz vorher einnehmen; *fig.* (vorher) (für oder wider) einnehmen; ~ed against eingenommen od. voller Vor-urteile gegen. [sich) einnehmend.]

prepossessing (~-mᵊ) *a.* □ (nur *g.s.*) (für

prepossession (~ße′sch-ᵊn, ↖~ßē′sch-ᵊn) *s.* 1. frühere Besitz-ergreifung; früherer Besitz. — 2. meist günstiges Vorurteil, Voreingenommenheit *f*, vorgefaßte Meinung (for für). [Vorbesitzer *m*.]

prepossessor (~ße′ß-ᵊʳ, ↖~ßē′ß-ᵊʳ) *s.*

preposterous (prē-pō′ß-tᵊ-rᵊßß) *a.* □ 1. *fig.* verkehrt, wider-, un-sinnig, unnatürlich. — 2. abgeschmackt, albern. — *Syn.* f. absurd.

preposterousness (~-nᵊßß) *s.* Verkehrtheit *f*, Widersinnigkeit *f*, Albernheit *f* ꝛc.

prepotent (prē-po′-tᵊnt) [fr., lt.] *a.* vorherrschend, gewaltig, übermächtig.

prepuce ☞ (prī′-pjūß) [lt. *præpu'tium*] *s.*, *anat.* Vorhaut *f*. [her verlangen.]

prerequire (prī-rᵊ-twaī′ʳ) *v/a.* ① b. vor-

prerequisite (prē-rī′-w-ᵊ-ßit) **I** *a.* vorher erforderlich, zuerst nötig (to für). — **II** *s.* Vorbedingung *f* (to für).

preresolve (prī-rᵊ-ſo′lw) *v/a.* ① b. vorher bestimmen; ~d vorher entschlossen.

prerogative (prē-rō′g-ᵊ-tɪw) [lt.] *s.* Vorrecht *n*, Vorzug *m*, Prärogati'v *n*.

Pres. *abbr.* = presidency; president.

pres. *abbr.* = present[1].

presage[1] (prē′ß-ᵊdĢ oder prī′-ßᵊdĢ) [fr., lt.] *s.* 1. Ahnung *f*, Vor-empfindung *f*; Vor(her)wissen *n*. — 2. Anzeichen *n*, Warnungszeichen *n*. — 3. Vorbedeutung *f*.

presage[2] (prē-ße′dĢ) *v/a.* ① b. 1. ahnen, vorher empfinden. — 2. vorher verkünden, anzeigen, vorbedeuten. — 3. weissagen, prophezeien (*Syn.* f. forebode). — Vgl. ~[1].

presageful (prē′ß-ᵊdĢ- oder prē-ße′dĢ-ful) *a.* 1. ahnungsvoll, vorbedeutungsvoll. — 2. (of) vorherwissend, prophetisch.

presagement (prᵉˢ-ʒᵉʳdʒ-mᵉnt) *s.* 1. Ahnung *f*, Vor-empfindung *f*. — 2. Vorbedeutung *f*, Vorzeichen *n*. — 3. Weissagung *f*, Prophezeiung *f*.

presager (prᵉˢ-ʒᵉʳ-dʒᵉʳ) *s.* Vor-ahner *m*, Weissager *m*, Prophe't *m*.

presbyopia ♁ (prᵉß-bᵉ-oʳ-ᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Weitsichtigkeit *f*.

presbyter (prᵉʳ-j- od. prᵉʳß-bᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *eccl.* 1. Kirchen-ältester *m*; Pre'sbyter *m*. — 2. Priester *m*.

presbyterial (prᵉß-bᵉ- od. prᵉß-bᵉ-tiʳ-nᵉl) *a.* □ *eccl.* von Kirchen-ältesten ausgehend.

Presbyterian (~nᵉn) [fr., neu-lt.] *a.* u. *s.*, *eccl.* presbyteria'nisch; Presbyteria'ner *m*.

Presbyterianism (~nᵉ-nizm) *s.*, *eccl.* Presbyteriani'smus *m* (Lehre, Grundsätze u. Kirchenzucht der Presbyteria'ner).

presbytery (prᵉʳ-j- oder prᵉʳß-bᵉ-tᵉ-rᵉ) [fr., grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz), *eccl.* Presbyte'rium *n*, Kirchen-ältesten-Kolle'gium *n*.

prescience (priʳ-schᵉ-ᵉnß od. ~schᵉnß) [(alt-) fr.] *s.* Vorherwissen *n*, Voraussicht *f*.

prescient (priʳ-schᵉ-ᵉnt od. ~schᵉnt) [fr.] *a.* □ (of) vorher-wissend, -sehend.

prescind (prᵉ-ßiʳnd) [lt.] *v/a.* ①a. 1. † abschneiden. — 2. ♁ in Gedanken absondern.

Prescott (prᵉʳß-tᵉt) *npr.* (Orts- und Prin.).

prescribe (prᵉ-ßkraiʳb) [lt.] ①b. I *v/a.* 1. vorschreiben, verordnen, befehlen. — 2. *med.* verordnen, verschreiben. — 3. jur.: durch Verjährung ungiltig machen (*SC.*). — II *v/n.* 4. Vorschriften oder Verordnungen machen. — 5. *med.* to ~ for ärztlich behandeln. — 6. jur.: a) Verjährung geltend machen (for für); b) verjähren.

prescriber (prᵉ-ßkraiʳ-bᵉʳ) *s.* Vorschreibende(r), Verordnende(r).

prescript (priʳ-ßknipt) [lt.] *s.* Vorschrift *f*.

prescriptible (prᵉ-ßkniʳp-tibl) *a.* 1. vorschreibbar. — 2. jur.: verjährbar.

prescription (prᵉ-ßkniʳp-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Vorschrift *f*, Verordnung *f*. — 2. *med.* Reze'pt *n*. — 3. jur.: Verjährung(s-recht *n*) *f*.

prescriptive (~tiw) [fr., lt.] *a.*, jur.: die Verjährung betr.; Verjährungs-...; ~right durch langen Gebrauch erlangtes Recht.

presence (prᵉʳj-ᵉnß) [fr., lt.] *s.* 1. Gegenwart *f*, Anwesenheit *f*, Vorhandensein *n* (*ant.* absence); ⚳. — 2. Versammlung *f* hoher Persönlichkeiten. — 3. Audie'nz *f* ⚳. — 4. presence-chamber. — 5. das Äußere, Aussehen *n*, Gestalt *f*, Anstand *m*, Benehmen *n*. — 6. (hohe, vornehme) Persönlichkeit.

Zu ~ 1: ~ of mind Geistesgegenwart *f*; in ~ gegenwärtig, vor Augen; in ~ of im Beisein von (oder *gen.*).

Zu ~ 3: to come to the ~ Audie'nz erhalten, vorgestellt werden.

presence-*chamber* (~tschem-bᵉʳ), **~-room** (~-rum) *s.* Audie'nz-, Empfangs-zimmer *n*.

presension (prᵉ-ʒᵉʳ-schᵉn) [lt.] *s.* Vorempfindung *f*, Ahnung *f*; Vorgefühl *n*.

present[1] (prᵉʳj-ᵉnt) [fr. *présent*, lt. *præsent-em*] I *a.* □ (t. a. ~ly) 1. gegenwärtig, anwesend (at bei; *ant.* absent); ⚳. — 2. zeitlich: a) gegenwärtig, jetzig; b) laufend (Monat, Jahr); c) sofortig, augenblicklich. — 3. fertig, bereit, schnell, entschlossen; ⚳. — 4. vorliegend, fraglich. — 5. ~ in mind at aufmerksam auf. — 6. schnell wirkend (Arzenei ꝛc.). — 7. fast †: günstig, geneigt (to *dat.*). — 8. ~money bares Geld. — 9. hier (Antwort bei Namensaufruf). II *s.* 10. (elliptisch für the ~ time) Gegenwart *f* ⚳. — 11. *gr.* Gegenwart *f*, Prä'sens *n*. — 12. ♀ the ~ Gegenwärtiges, gegenwärtiges Schreiben; by the ~ durch Gegenwärtiges, hierdurch; beigefügt, beigehend.

Zu ~ 1: to be ~ at beiwohnen (*dat.*); to be ~ to oneself Geistesgegenwart haben; all ~ alle Anwesenden *pl.*; the ~ company is always excepted die Anwesenden sind immer ausgenommen.

Zu present[1] 3: ~ wit schlagfertiger Witz.

Zu ~ 10: at (the) ~ jetzt, gegenwärtig; for the ~ für jetzt; this ~ jetzt.

present[2] (prᵉ-ßeʳnt) [fr. *présenter*] *v/a.* ①a. 1. vorstellen, vorführen (to *dat.*); ⚳. — 2. darbieten, zeigen; ⚳. — 3. anbieten, dar-reichen, über-reichen, geben, schenken; ⚳. — 4. ♀ Wechsel präsentieren. — 5. beschenken (with mit). — 6. für eine Stelle (bsb. *eccl.* für eine Pfründe) präsentieren, vorschlagen. — 7. jur.: Gesuch, Klage ꝛc. einreichen. — 8. ⚔ to ~ arms präsentieren.

Zu ~ 1: to ~ oneself to a p. sich j-m vorstellen, sich bei j-m melden.

Zu ~ 2: to ~ a th. in its proper light etwas ins rechte Licht setzen.

Zu ~ 3: to ~ a child at the font ein Kind über die Taufe halten; to ~ one's compliments (oder respects) to a p. sich j-m empfehlen.

present[3] (prᵉʳj-ᵉnt) *s.* Geschenk *n*, Prä-se'nt *n*.

presentability (prᵉ-ßen-tᵉ-bil-ᵉ-tᵉ) *s.* Zeigbarkeit *f*, Zustand *m* oder Eigenschaft *f*, sich sehen zu lassen; Darstellbarkeit *f*.

presentable (prᵉ-ßeʳn-tᵉbl) *a.* 1. präsenta'bel, im Zustande vorgestellt zu werden od. sich sehen zu lassen; he did not look very ~ er sah nicht sehr anständig (gekleidet) aus. — 2. darstellbar, auszudrücken(d).

presentation (prᵉß-ᵉn-teʳ-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Vorstellung *f*, Vorführung *f*; Schaustellung *f*. — 2. Einführung *f*, Vorstellung *f*; letter of a ~ Empfehlungsbrief *m*. — 3. feierliche Über-reichung. — 4. Einreichung *f*, Eingabe *f*. — 5. *eccl.*: a) Präsentation *f* zu einer Pfründe; b) Präsentationsrecht *n*. — 6. ♀ Präsentation *f* e-s Wechsels. — 7. vom College (nicht v. der Universität) zu vergebendes Stipe'ndium. — 8. ✎ Darbringung *f*, Geschenk *n*; ~ copy Dedikations-exempla'r *n*.

presentative (prᵉ-ßeʳn-tᵉ-tiw) [present[2]] *a.* 1. *eccl.*: a) das Vorschlagsrecht habend; b) die Präsentation zulassend (Pfarre). — 2. ♁ *phls.* unmittelbar vorstellbar.

presentee (prᵉß-ᵉn-tiʳ, *CT.D.* prᵉ-ßen-tiʳ) *s.*, *eccl.* zu einem Kirchen-amt Präsentierter *m*.

presenter (prᵉ-ßeʳn-tᵉʳ) *s.* 1. Geber(in). — 2. *eccl.* j. der präsentiert od. vorschlägt. — 3. ♀ Vorzeiger *m* e-s Wechsels. — 4. schott.: Vorträger *m* bei Maskenspielen (*SC.*).

presentient (priʳ-ßeʳn-schᵉ-ᵉnt oder ~schᵉnt) [lt.] *a.* (of) vorher wahrnehmend.

presentiment (prᵉ-ßeʳn-tᵉ-mènt) [fr.] *s.* Vorgefühl *n*, Vor-empfindung *f*, Ahnung *f*.

presently (prᵉʳj-ᵉnt-lᵉ) *adv.* 1. † jetzt, gegenwärtig. — 2. sogleich, bald (darauf).

presentment (prᵉ-ßeʳnt-mᵉnt) *s.* 1. Darstellen *n*, Darstellung *f*. — 2. Darstellung *f*, Bild *n*. — 3. Dar-, Ein-reichung *f*. — 4. ♀ Präsentieren *n* eines Wechsels.

preservable (prᵉ-ßöʳ-wᵉbl) *a.* (auf)bewahrbar, in gutem Zustande zu erhalten(d).

preservation (prᵉß-ᵉʳ-weʳ-schᵉn) [fr.] *s.* 1. Be-, Ver-wahrung *f*; Rettung *f*, Schutz *m* (from von, vor). — 2. Erhaltung *f* in gutem Zustande, Konservierung *f*.

preservative (prᵉ-föʳ-wᵉ-tiw) [fr.] I *a.* 1. be-, ver-wahrend, erhaltend. — 2. auf Erhaltung bedacht. — II *s.* 3. Präservati'v *n*, Vorbeuge-, Verwahrungs-, Schutzmittel *n* (against, from gegen).

preservatory (~tᵉ-rᵉ) *a.* = preservative.

preserve (prᵉ-föʳw) [fr., spät-lt.] I *v/a.* ①b. 1. be-, ver-wahren (from vor). — 2. retten, schützen (from vor). — 3. in gutem Zustande erhalten, konservieren; ⊙ to ~ timber Bauholz imprägnieren. — 4. (bei-) behalten, bewahren. — 5. Früchte ꝛc. einmachen, einlegen; ~d soup Suppentafeln *f/pl.* — 6. *hunt.*, &c. Wild ꝛc. hegen, schützen. — II *s.* 7. das Eingemachte, Konse'rve *f*. — 8. *hunt.*, &c. Wildpark *m*, Jagdgehege *n*; Schutzteich *m*.

preserver (prᵉ-föʳ-wᵉʳ) *s.* 1. Be-, Verwahrer *m*; Erhalter *m*, Retter *m*. — 2. Ver-, Be-wahrungsmittel *n*, Konservierungsmittel *n*. — 3. Einmacher *m*, Einleger *m* von Früchten ꝛc. — 4. *hunt.*, &c. Heger *m* von Wild ꝛc. — 5. ~s *pl.* Schutzbrille *f*.

preside (prᵉ-ßaiʳd) [fr., lt.] *v/n.* ①b. 1. präsidieren, den Vorsitz haben (over, at bei, in); the meeting was ~d over by ... den Vorsitz der Versammlung führte ... — 2. die Ober-aufsicht haben (over über). — 3. (over) einer Sache vorstehen, eine Sache leiten.

presidency (prᵉʳj-ᵉ-dèn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉj) 1. Präsi'dium *n*, Vorsitz *m*. — 2. Präside'ntenstelle *f*. — 3. Präsidentschaft *f* (Amt [s. dauer], Würde, Bezirk, Personal ꝛc. eines Präsidenten). — 4. Ober-aufsicht *f*.

president (prᵉʳj-ᵉ-dènt) [fr., lt.] *s.* 1. Präside'nt *m*, Vorsitzende(r), Vorsteher *m*; ~ schott.: Lord P. ~ vorsitzender Richter des Court of Session; Lord P. of the Council Präsident *m* des geheimen Staatsrates. — 2. *univ.* Vorsteher *m*, Leiter *m* einer gewisser Colleges (*Oxf.*); Dire'ktor *m* einer Lehranstalt, Bank ꝛc.

presidential (prᵉß-ᵉ-dèʳn-schᵉl) [fr. *présidentiel*] *a.* 1. den Vorsitz oder die Oberaufsicht habend oder führend, vorsitzend, vorstehend; ✎ ~ angel Schutz-engel *m*. — 2. den Präside'nten betreffend; Präside'nten-...; ~ chair Präsidentenstuhl *m*.

presidentship (prᵉʳj-ᵉ-dent-schip) *s.* Vorsitz *m*, Präsi'dium *n*; Präside'ntschaft *f*.

presider (prᵉ-ßaiʳ-dᵉʳ) *s.* Vorsitzende(r).

presignify ✎ (pri-ßiʳg-nᵉ-faī) *v/a.* ①d. vorher anzeigen oder verkünden.

press (prᵉß) [m/e. *pressen*, fr. *presser*, dtsch pressen] I *v/a.* ①c. (*pret.* und *p.p.* ~ed, bisw. auch prest) 1. pressen, drücken. — 2. Früchte (aus)pressen, Wein keltern. — 3. bügeln. — 4. zusammen-drücken, -pressen. — 5. drängen; *fig.* bedrängen; ⚳. — 6. ⚔ einen Ort bedrängen, einschließen. — 7. *fig.* drängen, (an)treiben, nötigen, beschleunigen. — 8. *fig.* einschärfen. — 9. einen Nachdruck legen auf, bestehen auf, etwas nachdrücklich betreiben. — 10. dringend bitten, j-m mit Bitten zusetzen; ersuchen um, verlangen. — 11. aufdrängen, aufzwängen. — 12. ⚓: a) to ~ cotton, hemp, &c. traven, Baumwoll-, Hanf- ꝛc. Ballen zs.-pressen; b) to ~ a ship prangen, Segel pressen; c) Matrosen pressen (gewaltsam zum Kriegsdienst ausheben). — 13. † *typ.* drucken. — 14. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚳. — II *v/n.* ①c. 15. pressen, drücken (on auf). — 16. dringen, sich drängen (to nach); eifrig streben (for nach), sich eifrig bemühen (for um). — 17. sich herandrängen, sich aufdrängen. — 18. *fig.* dringlich sein, drängen. — 19. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚳. — III *s.* 20. Drücken *n*, Pressen *n*, Druck *m*. — 21. Gedränge *n*. — 22. *fig.* Drang *m*, Dringlichkeit *f* der Geschäfte, der Zeit ꝛc. — 23. *fig.* kritische oder gefährliche Lage, Bedrängnis *f*, Verlegenheit *f*. — 24. ⚓: a) (Matrosen-) Pressen *n*; b) under a ~ of canvas mit vollen Segeln. — 25. allg.: Presse *f*, Kelter *f*. — 26. ⊙ *typ.* (Drucker-) Presse *f* ⚳. — 27. *fig.* Presse *f*: a) Druckgewerbe *n*, bsb. Zeitungswesen *n*, Journali'smus *m*; liberty (oder freedom) of the ~ Preßfreiheit *f*; b) alles Gedruckte, bsb. Zeitungen *f/pl.*; c) Journali'sten *m/pl.* — 28. (Kleider-, Wäsche-, Bücher-) Schrank *m*.

Zu ~ 5: to ~ a p. hard j-n hart bedrängen; to be ~ed for in Bedrängnis oder Verlegenheit sein wegen.

Zu press 14: to ~ **down** niederdrücken; to ~ **forth** = to ~ out; to ~ **in** one's arms umarmen; to ~ **into** drängen od. treiben in; to ~ **on** (*adv.*) nachdrücklich betreiben; to ~ **on** (*prp.*) od. **upon** j-m aufdrängen, aufnötigen, einschärfen; to ~ **out** ausdrücken, auspressen.

Zu ~ 19: to ~ **against**: a) lasten auf, bedrängen; b) ins Gewicht fallen gegen; to ~ **down** nach unten drücken; to ~ **in** od. **into** eindringen, sich eindrängen; to ~ **near** sich hinzudrängen; aufdringlich werden; to ~ **on** (*adv.*) eilen, schnell fahren, gehen od. reiten rc.; voran-eilen; to ~ **on** (*prp.*) od. upon: a) drücken auf; *fig.* drängen auf, starken Druck ausüben auf, fest aufliegen auf; b) j-n überfallen, eindringen auf; to ~ **through** sich drängen durch; to ~ **toward**(s) andrängen gegen, drücken an.

Zu ~ 26 *typ.*: at (the) ~, in (the) ~ unter der Presse; to come from the ~ die Presse verlassen; F to go to ~ gedruckt w.; the book is going through the ~ das Buch ist in der Presse.

press-bed F (prēs″f-bĕd) *s.* Bett-lade *f.*

~-bench ⊕ (~-bĕnsch) *s.*, *typ.*, Papierfabrik.: Preßbank *f.*

~-board ⊕ (~-bōʷd ⓑ) *s.*, *typ.*, Buchb.: Preß-brett *n.*

~-cheeks ⊕ (~-tschiſs) *s/pl.*, *typ.* Preßbalken *m.*

~-copy ⊕ (~-kŏp-ᵉ) *s.* mittels Kopierpresse gemachter Abklatsch e-s Briefes rc.

presser (prē″f-ᵊʳ) *s.* 1. ⊕ Presser *m* (Person und Werkzeug). — 2. *fig.* Dränger *m.* — 3. *typ.*: a) Drucker *m*; b) ⊕ Druckwalze *f.* — 4. ⊕ (Zeug-)Presser *m.*

press-gang ⚓ ✕ (prēs″f-găn³) *s.* ehm.: Preßgang *m* (der b/d. zum Matrosenpressen ausgeschickte Zug Bewaffneter).

pressing (prē″f-ſin³) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. pressend. — 2. drängend, dringend; to be ~ with j-m zusetzen, j-n nötigen; time is ~ die Zeit drängt. — **II** *s.* 3. Pressen *n*, Drängen *n* (siehe to press).

pressing-bag ⊕ (~-băg) *s.* Ölfabrikation: Preß-beutel *m*, -sack *m.*

~-board ⊕ (~-bōʷd ⓑ) *s.* 1. Preßbrett *n* der Buchbinder; Gautschbrett *n.* — 2. ~s *pl.* Tuchmacher: (Tuch-)Preßspäne *m/pl.*

~-iron (~-āī-ᵊʳn) *s.* Bügel-, Plätt-eisen *n.*

~-lathe ⊕ (~-lēdh) *s.* Druckdrehbank *f.*

~-roller ⊕ (~-rō-l³ʳ) *s.* 1. Spinnerei: Druck-, Leder-walze *f.* — 2. Papierfabrik.: Satinierwalze *f*; ~s *pl.* Satiniervalzwerk. [*m.*]

press-lever ⊕ (prē″f-li-wᵊʳ) *s.* Preß-baum

pressman[1] (prē″f-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~-~mĕn) 1. Presser *m*, Kelterer *m.* — 2. ⊕ *typ.* Drucker *m.* — 3. *sl.* Journali'st *m.*

pressman[2] ✕ ⚓ (~mǎn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. zum Preßgang (s. press-gang) Gehöriger. — 2. gepreßter Seemann.

press-pack ⊕ (prē″f-păk) *v/a.* ⓐa. mittels einer Presse (zusammen)packen.

~-proof ⊕ (prē″f-pruſ) *s.*, *typ.* letzte Korrektu'r, Preßrevision *f.*

~-roll ⊕ (~-rōl) *s.*, *agr.* Preß-, Druck-walze *f.*

~-room (~-rūm) *s.* Raum *m* für Pressen; *typ.* Druckerzimmer *n*, Maschinensaal *m.*

~-screw ⊕ (~-ſkrū) *s.* Preßschraube *f.*

pressurage (prē″ſch-ᵊʳ-rᵊdĞ) *s.* 1. ausgepreßter Traubensaft. — 2. Keltergeld *n.*

pressure (prē″ſch-ᵊʳ) [a/f., lt.] *s.* 1. Pressen *n*, Drücken *n*, Druck *m.* — 2. *mech.*, &c. Druck(kraft *f*) *m.* — 3. ⊕ Auspressen *n*, Keltern *n.* — 4. ⊕ Pressung *f.* — 5. Abdruck *m*, Stempel *m*, Gepräge *n.* — 6. ⚓ ~ of sail Prangen *n* (Beisetzung aller Segel). — 7. *fig.*: a) Druck *m*, Zwang *m*, Last *f*, Bedrückung *f*; b) Klemme *f*, Not *f.* — 8. *fig.* Eindruck *m* (*SH.H.1,5,100*).

pressure-bar ⊕ (prē″ſch-ᵊʳ-bär) *s.* Druckstange *f.*

pressure-blower ⊕ (prē″ſch-ᵊʳ-blō-ᵊʳ) *s.*, *mach.* Cylinder-, Kasten-gebläse *n.*

pressure-pump ⊕ (prē″ſch-ᵊʳ-pŭmp) *s.* Druckpumpe *f.*

presswork ⓑ ⊕ (prē″f-wēʳk) *s.*, *typ.* [Druck-arbeit *f.*]

prest[1] ✎ (prĕſt) *pret.* und *p.p.* von press.

prest[2] † (prĕſt) [a/f, lt. *præsto*] *a.* □ 1. bereit, fertig, rasch. — 2. sauber, nett.

prestable schott. (prē″f-tᵊbl) *a.* (be)zahlbar.

prestation-money (prē″f-tē-ᵊʳ-ſch³n-mŭn-ᵉ) *s.* ehm.: jährliche Abgabe von Archidiako'nen rc. an ihren Bischof. [Radnor, Wales).]

Presteign (prĕſ-tē″n) *npr.* (Ort der Grfsch.)

prester † (prē″f-tᵉʳ) [a/f. *prestre*] *s.* Priester *m*; P~ John (fabelhafter Priesterkönig Asiens).

prestidigitation (prĕſ-t³-dĭdĞ-³-tē″-ſch³n) [fr.] *s.* Taschenspielerei *f*, Gaukelei *f.*

prestidigitator (prĕſ-t³-dĭ″dĞ-³-tē-t³ʳ) *s.* Taschenspieler *m*, Gaukler *m.*

prestige (prĕſ-tē″Ğ od. prē″f-tēdĞ) [fr., lt.] *s.* 1. † Blendwerk *n*, Gaukelspiel *n*, Täuschung *f.* — 2. Prestige *n* (spr.: prä-ßtē″Ğ), Nimbus *m*, (trügerischer) Zauber, Ansehen *n*, Einfluß *m.* [Handgeld *n.*]

prest-money ⚓ ✕ (prē″f-mŭn-ᵉ) *s.* ehm.:

presto (prē″f-to) [it.] **I** *adv.* schnell, geschwind (bsd. ♪). — **II** ♪ *s.* Presto *n.*

Preston (prē″f-tᵊn) *npr.* (Orts- und Pers.n.).

presumable (prᵊ-ſjū″-mᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) vermutlich, anzunehmen(d), wahrscheinlich.

presume (prᵊ-ſjū″m) [fr., lt.] ⓐb. **I** *v/a.* 1. annehmen, mutmaßen, voraussetzen. — 2. unternehmen, sich zutrauen, wagen. — **II** *v/n.* 3. vermuten, mutmaßen. — 4. sich herausnehmen, sich vermessen, sich erkühnen; to ~ too far zu weit gehen, zu viel wagen. — 5. sich verlassen, sich etwas einbilden, pochen (on, upon [† of] auf). — *Syn.* s. conjecture. [maßlich.]

presumedly (prᵊ-ſjū″-mᵊd-ᵊ) *adv.* mut-

presumer (~mᵊʳ) *s.* 1. Mutmaßende(r), Voraussetzende(r). — 2. dünkelhafter, anmaßender oder arroga'nter Mensch.

presuming (prᵊ-ſjū″-mĭn³) *a.* □ vermessen, anmaßend, eingebildet.

presumption (prᵊ-ſjō″m(p)-ſch³n) [fr., lt.] *s.* 1. Vermutung *f*, Mutmaßung *f*; Voraussetzung *f*; jur.: Präsumtion *f.* — 2. Wahrscheinlichkeit *f.* — 3. Vermessenheit *f*, Anmaßung *f*, Einbildung *f*, Dünkel *m.*

presumptive (prᵊ-ſjō″m(p)-tĭw) [fr.] *a.* □ 1. vermutlich, mutmaßlich; jur.: präsumti'v; heir ~ präsumtiver Erbe (*ant.* heir apparent); ~ proof Wahrscheinlichkeitsbeweis *m.* — 2. † anmaßend, dünkelhaft.

presumptuous (~tᵘᵃ-ß) [fr. *présomptueux*] *a.* □ 1. anmaßend, eingebildet, dünkelhaft. — 2. vermessen, verwegen.

presumptuousness (~-nᵉß) *s.* Anmaßlichkeit *f*, Eingebildetheit *f*, Vermessenheit *f.*

presuppose (prē-ſᵊ-pōʷ′) [fr.] *v/a.* ⓐb. voraussetzen. [*s.* Voraussetzung *f.*]

presupposition (prē-ſŭp-ᵊ-ſi″ſch-³n) [fr.]

presurmise (prē-ſᵊʳ-mā″ſ) *s.* vorläufige Vermutung, Argwohn *m.*

pret. *abbr.* = preterite.

pretence (prᵊ-tē″nß) [pretend] *s.* 1. Vorgeben *n*, -schützen *n*; Vorwand *m*, Scheingrund *m*; under ~ of unter dem Vorwande (dem Scheine, der Maske) von; under false ~s unter falschen Vorspiegelungen. — 2. Anspruch *m* (to auf).

pretenceless (~t³ß) *a.* 1. vorwandslos. — 2. anspruchslos.

pretend (prᵊ-tē″nd) [a/f., lt.] ⓐa. **I** *v/a.* 1. † vor-strecken, -halten. — 2. vor-geben, -schützen, als Vorwand brauchen. — 3. (er-) heuchein, fälschlich vorgeben. — 4. Anspruch machen auf (*acc.*), beanspruchen. — **II** *v/n.* 5. streben (to nach). — 6. (to) sich et. anmaßen, sich etwas herausnehmen, Anspruch machen auf (*acc.*), et. beanspruchen, fordern, verlangen. — 7. sich verstellen, vorgeben, heucheln; to ~ to be sich ausgeben für.

pretendant (prᵊ-tē″n-dᵊnt) *s.* = pretender.

pretended (prᵊ-tē″n-dᵊd) *p.p.* und *a.* □ vorgeblich, angeblich, vermeintlich.

pretender (~dᵊʳ) *s.* 1. angeblicher Inhaber, Besitzer, Kenner rc.; Vorgebende(r), Heuchler *m.* — 2. Beanspruchende(r), j. der Ansprüche macht (to auf [*acc.*]). — 3. Bewerber(in), (Thron-) Prätende'nt(in).

pretendership (prᵊ-tē″n-dᵊʳ-ſchip) *s.* Stellung *f* als Prätende'nt, Prätende'ntschaft *f.*

pretending (~dĭ n) *p pr.* u. *a.* □ anspruchsvoll, anmaßend, anmaßlich.

pretense (prᵊ-tē″nß) *s.* = pretence.

pretension (prᵊ-tē″n-ſch³n) [fr. *prétention*] *s.* 1. Anspruch *m*, Forderung *f.* — 2. anspruchsvolles Wesen, Anmaßung *f.*

pretentious (~ſch³ß) [fr. *prétentieux*] *a.* □ anmaßend, anmaßlich, prätentiö's; geziert, gesucht; **~ness** (~nᵉß) *s.* Anmaßung *f*, prätentiö'ses Wesen; Anmaßlichkeit *f.* [über ... hinaus; mehr als ...]

☞ **preter...** [lt. *præter*] in Zsgn:

preter-imperfect ☰ (prē-tᵊʳn-im-pēʳ″-fĕkt) *s.*, *gr.* ehm.: Imperfekt(um) *n* (a. a. ~ tense).

preterit(e) (prē″f-tᵊ-, a. prī″-tᵊ-nit) [lt.] **I** *a.* vergangen; ☰ *gr.* ~ tense = ~ II. — **II** ☰ *s.*, *gr.* Vergangenheit *f*, Präte'ritum *n*, Imperfekt(um) *n.*

preterition (prē-tᵊ-, auch prī-tᵊ-rĭ″ſch-³n) [fr., lt.] *s.* 1. Vorübergehen *n.* — 2. (auch *rhet.*) Übergehung *f* (jur.: e-s Noterben).

preteritive ☰ (prᵊ-tē″rᵊ-ᵊ-tĭw) *a.*, *gr.* nur im Präte'ritum gebräuchlich.

pretermission (prī-tᵊʳ-mĭ″ſch-³n) [fr., lt.] *s.* 1. Unter-, Aus-lassung *f.* — 2. *rhet.* Übergehung *f.*

pretermit (~mĭ″t) [lt.] *v/a.* ⓐe. 1. übergehen, auslassen. — 2. versäumen.

preternatural (prī-tᵊʳ-nă″t-iᵘ-nᵊl od. ~ſchᵊ-nᵊl) *a.* □ über das Natürliche hinausgehend, von dem Natürlichen abweichend; abno'rm.

preterperfect ☰ (~pēʳ″-fĕkt) *s.*, *gr.* ehm.: Perfekt(um) *n* (a. ~ tense).

pretext (prī″-tēkst od. [ehm. nur] prē″-tē″kst) [fr., lt.] *s.* Vorwand *m*; under the ~ of unter dem Vorwande (od. Scheine) von; to make a ~ of et. vorschützen.

prethoughtful (prī-*th*ă″t-ful) *a.* vorbedächtig, bedacht (of auf [*acc.*]; *BU.*).

pretor (prī″-tᵊʳ) [lt.] *s.* röm. Alt.: Prä'tor *m.*

Pretoria (prᵊ-tōʳ″-rᵊ-a ⓑ) *npr.* Präto'ria *n* (Hauptstadt der Republik Transvaal, Afrika).

pretorial (prᵊ-tōʳ″-rᵊ-ᵊl ⓑ) *a.* = pretorian.

pretorian (~rᵊ-ᵊn) röm. Alt.: **I** *a.* präto'risch; ✕ ~ bands, ~ guards *pl.* Prätoria'ner *m/pl.* (Soldaten der Leibwache der röm. Kaiser). — **II** ✕ *s.* Präteria'ner *m.*

pretorium (prᵊ-tōʳ″-rᵊ-ᵊm ⓑ) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ᵊ-a) röm. Alt.: Präto'rium *n*: a) Gerichtshalle; b) Feldherrnzelt. [Prä'tor-amt *n.*]

pretorship (prī″-tᵊʳ-ſchip) *s.* röm. Alt.:

prettiness (prĭ″t-ᵊ-nᵉß) *s.* 1. Anmutlichkeit *f.* — 2. Niedlichkeit *f*, Nettigkeit *f*; Schönheit *f.* — 3. Geziertheit *f* (a. im Ausdruck). — 4. hübsches oder niedliches Ding; ✎ ~es *pl.* junge Damen *f/pl.*

pretty (prĭ″t-ᵉ) [a/e. *prættig*] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. hübsch, niedlich, artig, nett. — 2. F *iro.* hübsch, schön, fein, nett, sauber. — 3. F ziemlich bedeutend; a ~ way off ein schönes Stück Weges. — **II** *adv.* 4. ziemlich F. — *Syn.* (1) f. beautiful.

Zu ~ 4: P *Am.* ~ considerable ziemlich gut; leidlich; *Am.* ~ middling leidlich gut; ~ much beinahe; ~ much the same thing ungefähr dasselbe; ~ near fast, beinahe, nahe daran.

prettyish F (prĭ″t-ᵊ-ſch) *a.* ziemlich hübsch.

pretty-spoken (~-ſpōkn) *a.* artig sprechend oder gesprochen.

pretypify (prē-tī'p-ᵉ-fāī) *v/a.* ① d. im voraus darstellen, vorbilden.

prevail (prᵉ-wē'l) [a/f. v. lt. *prævale're*] *v/n.* ① a. 1. die Oberhand haben, herrschen, überhand nehmen (over, against über). — 2. die Oberhand od. das Übergewicht erlangen, den Sieg davontragen (over, against über). — 3. (vor)herrschen, gelten. — 4. (on, upon, with) vermögen, bewegen; I could not ~ on myself ich vermochte es nicht über mich; easy to be ~ed upon (oder with) leicht zu überreden.

prevailing (prᵉ-wē'-lin[g]) *a.* □ 1. vorherrschend, allgemein geltend. — 2. kräftig, wirksam (Gebet ꝛc.). [gewicht *n.*]

prevailment ✎ (prᵉ-wē'l-mᵉnt) *s:* Über-

prevalence (prē'w-ᵃ-lenß), **~y** (~len-ßᵉ) *s.* 1. Übergewicht *n*, Überlegenheit *f*, Oberhand *f*. — 2. Einfluß *m*; Wirksamkeit *f* (des Gebets). — 3. Vorherrschen *n*.

prevalent (prē'w-ᵃ-lent) [lt.] *a.* □ 1. die Oberhand habend, überlegen, (vor-) herrschend. — 2. stark, mächtig, wirksam.

prevaricate (prᵉ-wa'r-ᵉ-tet) [lt.] ① b. **I** *v/n.* 1. Ausflüchte gebrauchen, der Wahrheit Gewalt anthun, flunkern. — 2. wider Pflicht u. Gewissen handeln. — **II** † *v/a.* 3. verdrehen, mißdeuten. — 4. vereiteln.

prevarication (prᵉ-wa'r-ᵉ-te'-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Ausflucht *f*, Umgehung *f* der Wahrheit; Verdrehung *f*. — 2. Dienstwidrigkeit *f*, Amtsvergehen *n*.

prevaricator (~wa'r-ᵉ-tō-tᵉr) *s.* 1. j. der Ausflüchte macht, Wortverdreher *m*. — 2. Ränkeschmied *m*, Kabaʼlenmacher *m*.

prevenient (~wī'-nīᵉnt ⓢ) [lt.] *a.* 1. zuvorkommend, vorgängig. — 2. hindernd.

prevent (prē-wē'nt) [von lt. *præveni're*] *v/a.* ① a. einer Sache zuvorkommen, vorbeugen, vorbauen, et. verhüten; hindern (from an). — *Syn.* f. check. [hüten(d).]

preventable (prē-wē'n-tᵉbl) *a.* zu ver-

preventer (prᵉ-wē'n-tᵉr) *s.* Verhüter(in), Hindernde(r), Verhütungsmittel *n*.

preventer-braces ⚓ (~brē-ßᵉs) *s/pl.* Vorgbrassen *f/pl.*

~-breeching ⚓ (~-brī'tsch-inᵍ, ~-brī'-tschnᵃ) *s.* Vorgbrof *f* eines Geschützes.

~-stay ⚓ (~-ßte) *s.* Vorgstag *n*.

prevention (prē-wē'n-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Zuvorkommen *n*, Vorbeugung *f*, Verhütung *f*, Verhinderung *f*; by way of ~ aus Vorsicht, zur Vorbeugung. — 2. Vorbeugungs-, Verhütungs-mittel *n*.

preventive (prᵉ-wē'n-tiw) [fr.] **I** *a.* □ (f. *a.* ~ly) (of) hindernd, zuvorkommend, vorbeugend, -bauend, verhütend. — **II** *s.* (bld. *med.*) Präservatiʼv *n*, Verhütungsmittel *n*. [Vorsicht, zur Verhütung.]

preventively (prē-wē'n-tiw-lᵉ) *adv.* zur

previous (prī'-wᵉ-ßß) [lt.] **I** *a.* □ (to) vorher-, voran-gehend, vor-gängig, -läufig; ✱ ~ payment Vorschußzahlung *f*; *parl.* ~ question Vorfrage *f*. — **II** *adv.* ~(ly) to vor; ~(ly) to that time vor jener Zeit. — *Syn. preceding* der Zeit nach unmittelbar vorhergehend; *preliminary* vorgangig (einleitende Schritte zu späteren Abmachungen ausdrückend); *previous* vorangehend (Zeit und Reihenfolge); s. a. antecedent.

previse (prē-wāī'z) [lt. *p.p. prævi'sus*] *v/a.* ① b. 1. vorhersehen. — 2. vorher anzeigen.

prevision (~wī'-ßi-ᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Vorhersehen *n*, -wissen *n*. — 2. (a. ~s *pl.*) Voraussicht *f*. [① a. vorher warnen.]

prewarn ✎ (prī-wā'rn) *v/a.* und *v/n.*

prey (prē; *Hom.* pray) [fr. *proie*, lt. *præda*] **I** *s.* 1. Raub *m*, Beute *f* (a. *fig.*); animal (oder beast) of ~ Raubtier *n*; bird of ~ Raubvogel *m*; to fall a (a. an easy) ~ zur (leichten) Beute fallen od. werden (to *dat.*). — 2. Rauben *n*. — **II** *v/n.* ① a. (on, upon) 3. et. rauben, plündern (a. *fig.*). — 4. et. (erhaschen und) fressen. — 5. *fig.* fressen, nagen an. [*m*, Verschlinger *m*.]

preyer (prē'-ᵉr) *s.* Räuber *m*, Plünderer

P. R. I. *abbr.* = President of the Royal Institution (Lo.).

price (prāī ß) [m/c. *price*, *prys*, a/f. *pr(e)is*, fr. *prix*, lt. *pre'tium*] **I** *s.* 1. Preis *m*, Markt-, Kauf-preis *m*; ♀. — 2. Wert *m*; Schätzung *f*, Achtung *f*; ✎ above ~ unschätzbar; of ~ schätzbar, wertvoll. - 3. Lohn *m*, Belohnung *f*. — **II** *v/a.* ① b. 4. ju e-m gewissen Preise anschlagen, (ab)schätzen. — 5. F nach dem Preise von etwas fragen.

Zu ~ 1 mit ✱: at any ~ zu jedem Preise, um jeden Preis; at one ~ zu festem Preise; fixed ~ fester Preis; ~ fixed Preisbestimmung *f*, Liʼmitum *n*; what is the (od. your) ~? was ist der Preis?, was fordern Sie (dafür)?; to bear too high (od. F stiff) a ~ zu hoch zu stehen kommen, zu viel kosten.

price-current ✱ (~-kön-ᵉnt) *s.* Preis-liste *f*, -verzeichnis *n*.

priced (prāī ßt) *a.* 1. in Zssgn: high-~ hoch im Preise. — 2. mit Preisen versehen.

priceless (prāī'ß-lᵉß) *a.* 1. unschätzbar. — 2. wertlos, unverkäuflich.

price-list ✱ (~-lißt) *s.* Preis-, Kurs-liste *f*.

Prichard (prī'tsch-ᵉrd) *npr.* (Prin.).

prick (prikl) [m/c. *prik(ke)*, *pryk*, a/e. *prica*, *pricu*, ndtsch Pricke] **I** *s.* 1. Stachel *m*, Dorn *m*, Spitze *f*. — 2. Stich *m*, stichartiger Punkt; auch Stich *m* eines Insekts ꝛc. — 3. *fig.* Stachel *m*, Gewissensbiß *m* (mit ~s *pl.* of conscience). — 4. † *hunt.* Fährte *f* eines Hasen ꝛc. — 5. kleine Rolle (Garn, Tabak ꝛc.). — **II** *v/a.* ① a. 6. stechen, durchstechen; ♀. — 7. (auch to ~ on, off oder forth) (an-)spornen, (-)stacheln, antreiben (auch *fig.*). — 8. Stickmuster ꝛc. punktieren ♀. — 9. Namen in Listen, Posten in Büchern ꝛc. durch Punkte bezeichnen, anstreichen (*SH.* a. to ~ down); ♀. — 10. zwecks Ernennung bezeichnen; auswählen (a. to ~ off; *SH.* a. to ~ out); ernennen (for zu); ♀. — 11. (mit Gewissensbissen, Sorgen ꝛc.) foltern. — 12. to ~ up the (oder one's) ears die Ohren spitzen. — 13. † Wein ꝛc. umschlagen lassen, sauer werden lassen. — **III** *v/n.* ① a. 14. einen stechenden Schmerz verursachen, stechen, prickeln. — 15. (a. to ~ up) sich herausputzen. — 16. die Sporen geben, schnell reiten; to ~ forth, to ~ on davonsprengen. — 17. (Wein ꝛc.) einen Stich bekommen, umschlagen; ~ed beer saures Bier. — 18. † zielen (at nach).

Zu ~ 6: *cant* to ~ a card eine Spielkarte durch feine Stiche markieren.

Zu ~ 8: ~ed drawing, ~ed pattern durchstochenes Muster, Pause *f*.

Zu ~ 9: to ~ the books die Bücherposten durch Punktieren vergleichen.

Zu ~ 10: to ~ a sheriff od. to ~ a p. for sheriff einen Sheriff (durch Bezeichnung seines Namens in der Vorschlagsliste) ernennen.

prick-eared (prī'k-ᵉrd) *a.* spitz-ohrig (ehm. Spottbezeichnung d. Puritaner, *SH. H. V, 2, 1, 44*).

pricker (prī'k-ᵉr) *s.* 1. Stecher *m*, Stecheisen *n*; Pfriemen *m*, Ahle *f*. — 2. ⚓ Pricker *m*, kleiner Marlspfriem. — 3. F Stachel *m*. — 4. ✕ *artill.* Haken *m*, Räumnadel *f*. — 5. leichter, schneller Reiter.

pricket (prī'k-ᵗ) *s.*, *hunt.* = brocket.

pricking (prī'k-inᵍ) *s.* Durchstechen *n*, Punktieren *n* ꝛc. (s. to prick).

prickle (prikl) [prick] **I** *s.* 1. (a. ♀ u. *zo.*) Stachel *m*, Dorn *m*. — 2. F Stich *m*, Prickeln *n*. — 3. ✱ Weidenkorb *m* für Walnüsse ꝛc. — **II** *v/a.* ① b. 4. mit feinen Stichen versehen, prickeln, punktieren.

prickled (prikld) *a.* stachelig, dornig.

prickliness (prī'l-lᵉ-nᵉß) *s.* Stacheligkeit *f*.

prickly (prī'k-lᵉ) *a.* 1. stachelig, dornig; ~ bindweed Stechwinde *f*. — 2. prickelnd, juckend, stechend; *med.* ~ heat Hitzbläschen *n*, -blatter *f* der Europäer in den Tropen.

prickly-parsnip ♀ (prī'k-lᵉ-pā'rßnip) *s.* Stachelsdolde *f*, Igelkette *f*.

~-pear ♀ (prī'k-lᵉ-pā') *s.* Feigendistel *f* u. deren Frucht (*Opu'ntia*, bld. *O. vulga'ris*).

~-spined (~ßpāīnd) *a.*, *ichth.* stachelflossig.

prick-post ⊙ (prī'k-pößt) *s.*, *carp.* 1. = queen-post. — 2. Sturm-, Schub-band *n*, Wiege *f*. [stecher *m*, Durchschlag *m*.]

prick-punch ⊙ (~pönsch) *s.* Dorn *m*, Vor-

pride (prāīd) [a/e. *prȳte*] **I** *s.* 1. Stolz *m* (in auf); Hochmut *m*; ♀. — 2. *fig.* Pracht *f*, Schmuck *m*; Höhe *f*; ♀. — 3. glänzendes Schauspiel, Gepränge *n*. — **II** *v/a.* ① b. 4. to ~ oneself stolz sein (in auf), sich brüsten, groß thun (in, upon mit).

Zu ~ 1: the ~ of one's heart hohes Selbstgefühl; to take ~ in a th., to make a th. one's ~ auf et. stolz sein, j-n Stolz in et. setzen; *prvb.* ~ will have a fall Hochmut kommt vor dem Fall.

Zu ~ 2: *fig.* in the ~ of the season in der Höhe der Saison; in the ~ of his years in der Blüte seiner Jahre.

prideful (prāī'd-fül) *a.* □ stolz, hochmütig; **~ness** (~nᵉß) *s.* Hochmut *m*, Eitelkeit *f*.

prideless (~lᵉß) *a.* ohne od. frei von Stolz.

pride-of-India ♀ (prāī'd-ᵉw-lᵉ'ndᵃa ⓢ) *s.* Zedrach *m*, Paternoʼsterbaum *m*.

pridingly ✎ (prāī'-dinᵍ-lᵉ) *adv.* stolz, mit Stolz.

prier (prāī'-ᵉr) [pry[1]] *s.* (into) Begucker *m* (meist *b.s.*), Späher *m*, Spioʼn *m*.

priest (prießt) [a/e. *preóst*, spät-lt. *pre'sbyter*] *s.* 1. Priester *m*, Geistlicher *m*; high ~ Hoherpriester *m*. — 2. *contp.* Pfaffe *m*. — *Syn.* f. minister. [-trug *m*.]

priestcraft (prī'ßt-kraft) *s.* Pfaffen-list *f*,

priestess (prī'ß-tᵉß) *s.* Priesterin *f*.

priesthood (prī'ßt-hud) *s.* 1. Priesteramt *n*, -würde *f*. — 2. Priester-stand *m*, -schaft *f*, Geistlichkeit *f*. [geleitet.]

priest-led (prī'ßt-led) *a.* von Priestern

Priestley (prī'ßt-lᵉ) *npr.* (Prin.).

priestlike (prī'ßt-lāīk) *a.* priesterlich.

priestliness (prī'ßt-lᵉ-nᵉß) *s.* priesterliches Wesen. [einem Priester geziemend.]

priestly (~lᵉ) *a.* priesterlich; Priester-...;

priestrid(den) (prī'ßt-rid(n)ᵃa. von Pfaffen regiert; pfäffisch.

prig[1] (prig) *cant* **I** *s.* Dieb *m*, bld. Pferdedieb *m*. — **II** *v/a.* ① e. stehlen, mausen.

prig[2] (prig) *s.*, *sl.* eingebildeter Fant.

priggish (prī'g-tsch) *a.* □ 1. *sl.* eingebildet, gedenkhaft; pedantisch. — 2. *cant* diebisch.

priggishness (~nᵉß) *s.*, *sl.* Dünkelhaftigkeit *f*, Gedenkhaftigkeit *f* ꝛc.

prim (prim) [a f. *prim(e)*] **I** *a.* □ 1. schmuck, sauber, fein. — 2. geziert, gekünstelt, steif, affektiert; to look ~ spröde thun, sich zieren. — **II** *v/a.* ① e. 3. to ~ out sauber herausputzen. — 4. to ~ up den Mund in affektierter Weise spitzen. — **III** ✎ *v/n.* ① e. 5. (a. to ~ up) geziert thun, sich zieren.

prima (prī'-ma) [it.] *a.* die erste; ♂ ~ donna Primadonna *f* (erste Sängerin an der Oper); ♂ ~ vista auf den ersten Blick; to play ~ vista vom Blatte spielen.

primacy (prāī'-mᵃ-ßᵉ) [fr. *primatie*] *s.* 1. Vorrang *m*, Vortritt *m*. - 2. *Cath. eccl.* Primaʼt *m* (*n*) (Würde, Sprengel e-s Priʼmas).

prima facie (prāī'-ma fa'-schᵉ-i) [lt.] *adv.* u. *a.* auf den ersten Blick; jur.: ~ evidence zur Glaubhaftigkeit genügender Beweis.

primage ⚓ (prāī'-mᵉdß) [fr. *primage*] *s.* ehm.: Primgeld *n*, Kapp-laken *n/pl.* (Geld, das der Kapitän e-s Kauffahrteischiffes über die bedungene Fracht erhielt).

primal (praī′-mᵊl) [mlt.] *a.* erst, ursprünglich, ur-anfänglich.

primarily (praī′-mᵊ-rᵊ-(ᵊ)) *adv.* 1. zuerst, ursprünglich, anfänglich. — 2. insonderheit, vornehmlich. [Charakter e-r Sache ꝛc.)

primariness (-rᵊ-nᵊß) *s.* Erstsein *n*, primä′rer

primary (praī′-mᵊ-rᵊ) [lt.] **I** *a.* (-lly *adv.*, s. ds) 1. erst, ursprünglich; Grund-... — 2. höchst, hauptsächlich; Haupt-... — 3. primiti′v, elementa′r; Anfangs-..., Ur-..., Primä′r-..., Elementa′r-...; ♀. — **II** *s.* (*pl.* -ies, -ᵊs) 4. Haupt-sache *f*, -draht *m*, -feder *f* ꝛc. (je nach dem Zusammenhange).

Zu ~ 3: *opt.* ~ colour (einfache) Grundfarbe des Sonnenspektrums; *Am.* ~ election Urwahl *f*; ~ matter Urstoff *m*; *geol.* ~ rocks *pl.* Urgebirge *n/pl.*

primate (praī′-mät) [fr. *primat*] *s.*, *eccl.* Pri′mas *m* (Ehrentitel mancher Bischöfe); P~ of England Titel des Erzbischofs v. York; P~ of all England Titel des Erzbischofs v. Canterbury.

primatial (praī-mē′-shᵊl) *a.*, *eccl.* einen Pri′mas betr.; ~ rank Rang *m* e-s Primas.

prime (praīm) [a/f. von lt. *primus*] **I** *a.* □ 1. erst; ⊛ to sell at ~ cost zum Einkaufspreise verkaufen. — 2. erst, vorzüglichst, vornehmst; Haupt-...; ♀. — 3. *fig.* ausgezeichnet, vorzüglich; ⊛ von vorzüglicher Güte od. Qualität; Prima-... — 4. *poet.* blühend, jugendlich. — 5. ursprünglich; Ur-...; ♀. — 6. *sl.* famo′s. — 7. ♂ *math.*, &c. einfach, unteilbar; ♀. — **II** *s.* 8. das Erste, Ursprung *m*, Anfang *m*, erste Zeit; ~ of the moon Neumond *m*. — 9. *poet.*: a) Tagesanbruch *m*, Morgen(röte *f*) *m*; b) Frühling *m*. — 10. *poet.* u. *fig.* Blüte *f*, Jugend *f*, Lebenskraft *f*. — 11. das Erste, Vornehmste od. Beste; Ausbund *m*, Kern *m*. — 12. ⊛ Primasorte *f*, auserlesene Qualität. — 13. ⊛ Börse: Prä′mie *f*. — 14. *fenc.* u. ♂ Prime *f*. — 15. *eccl.* Prime *f* (erste Betstunde oder zweite kano′nische Stunde); hours *pl.* of ~ Frühstunden *f/pl.* (SC.).

III *v/a.* ①b. 16. die erste Anlage zu et. machen: a) ✕ chm.: mit Zündpulver versehen; b) Vergoldetei: gründen; c) *paint.* grundieren. — 17. ⊙ to ~ a pump eine Pumpe anstechen (Wasser aufgießen, um sie in Gang zu bringen). — 18. *sl.* j-n für et. vorbereiten oder instruieren. — 19. P to ~ oneself tüchtig einen auf die Lampe gießen.

Zu ~ 2: *pol.* ~ minister Premierminister *m*, Ministerpräsident *m*; ⊙ *mach.* ~ mover bewegende Kraft; P a ~ one ein Hauptkerl *m*.

Zu ~ 5: ~ father Urvater *m*.

Zu ~ 7: *geom.* ~ figure einfache Figu′r, die in einfachere nicht zerlegt werden kann; *arith.* ~ number Primzahl *f*.

primeness (praī′m-nᵊß) *s.* 1. Erstsein *n*, Ursprünglichkeit *f*. — 2. Vorzüglichkeit *f*.

primer[1] (pri′m-ᵊr) [lt. *prima′rius*] *s.* 1. *eccl.* Keines Gebetbuch. — 2. a) Fibel *f*, Abcbuch *n*; b) elementares Lesebuch. — 3. ⊙ *typ.* great ~ Te′rtia(schrift) *f*; long ~ Ko′rpus(-), Ga′rmond(-schrift) *f*.

primer[2] (praī′-mᵊr) [prime] *s.* 1. ⊙ Grundierer *m*. — 2. ✕ *artill.*, &c. Zündpille *f*.

primeval (praī-mi′-vᵊl) *a.* □ ur-anfänglich, ursprünglich, urzeitlich; Ur-...

primigenial ♂ (praī-mᵊ-dʒi′-nᵊ-ᵊl) *a.* erstgeboren; ursprünglich; Ur-...

priming (praī′-min[g]) [prime] *s.* 1. Versehen *n* mit Zündpulver ꝛc. (s. prime III). — 2. ✕ *artill.* u. ⚒ Zündung *f*; Zündmasse *f*. — 3. ✕ *artill.*, &c. Feuerleitung *f*, Zündkanal *m*. — 4. *paint.* Grundierung *f*.

priming-*apparatus* ✕ (praī′-min′-ăp-ᵊ-rē′-tᵊß) *s.* Zünd-appara′t *m*.

~-horn ✕ (-hō′n) *s.* Pulver-horn *n*, -flasche *f*.

~-iron ✕ u. ⚒ (-āī′-ᵊrn) *s.* Zünddraht *m*.

~-pan ✕ (-pän) *s.*, *artill.* Zündpfanne *f*.

priming-powder ✕ (praī′-min[g]-pau-dᵊr) *s.*, *artill.*, &c. 1. Knallpulver *n*. — 2. Zündpulver *n*.

primitive (pri′m-ᵊ-tiw) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. erst, ursprünglich, anfänglich, primiti′v; Ur-..., Grund-... — 2. ♂ *gr.* Stamm-...; ~ verb Stammzeitwort *n*. — 3. primitiv, urzuständlich, roh. — 4. einfach, altmodisch. — **II** *s.* 5. ♂ *gr.* Stammwort *n*.

primitiveness (-nᵊß) *s.* Ursprünglichkeit *f*.

primness (pri′m-nᵊß) *s.* das Geklünstelte od. Gesuchte, Geziertheit *f*, Förmlichkeit *f*.

primogenital (praī-mᵊ-dʒe′n-ᵊ-tᵊl), **~ary** (-tᵊ-rᵊ) *a.* Erstgeburts-...

primogenitor (-ᵊr) [mlt.] *s.* Ahn(herr) *m*.

primogeniture (-ti′ur od. -tʃᵊr) [fr., mlt.] *s.* jur.: Erstgeburt(s-recht *n*) *f*.

primordial (praī-mō′r-dᵊ-ᵊl) [von lt. *primo′rdium*] **I** *a.* □ ursprünglich, ur-anfänglich; Ur-... — **II** *s.* Urbeginn *m*, erster Anfang. [Pflaume.)

primordian ♀ (-mō′r-dᵊ-ᵊn) *s.* Art frühe

primp *provcN.* u. schott. (pimp) ①a. **I** (a. *Am.*) *v/a.* in affektierter Weise kleiden oder herausputzen. — **II** *v/n.* sich zieren.

Primrose[1] (pri′m-nōß) *npr.*: Doctor ~ der Pfarrer in Goldsmith's *Vicar of Wakefield*.

primrose[2] (pri′m-nōß) [(alt-)fr. *primerose*] **I** *s.* 1. ♀ Primel *f*, gelbe Schlüsselblume; ♀. — **II** *a.* 2. primel-artig, -farbig, blaßgelb. — 3. *fig.* blumig, fröhlich.

Zu ~ 1: P~ Day etwa: Primeltag *m* (19. April, Todestag Disraeli's, an dem zu dessen Andenken Primelsträußchen getragen werden); P~ Hill Hügel nördlich von Regent's Park (Lo.); P~ League etwa: Primelbund *m* (konservati′ver Verein, nach der angeblichen Lieblingsblume Disraeli's benannt).

primrose-peerless ♀ (pri′m-nōß-pi′r-lᵊß) *s.* doppel-blütige Narzi′sse.

primy † (praī′-mᵊ) [prime] *a.* blühend; frühzeitig.

prince (prinß) [fr., lt. *princeps*] **I** *s.* Fürst *m* (auch *fig.*); Prinz *m*; ♀. — **II** ✎ *v/n.* ①b. to ~ it den Fürsten spielen.

Zu ~ 1: P~ Regent Prinz-rege′nt *m*; P~ Rupert's drop Glasthräne *f*; ~ of the blood Prinz *m* von Geblüt; ~ of darkness, ~ of hell Höllenfürst *m*; P~ of Peace Friedefürst *m* (Christus); P~ of Wales Titel des engl. Thronfolgers.

princedom ✎ (pri′nß-dᵊm) *s.* 1. Fürstenwürde *f*, -stand *m*. — 2. Fürstentum *n*.

princelike (pri′nß-lāīk) *a.* fürstlich, einem Fürsten oder Prinzen geziemend.

princeliness (-lᵊ-nᵊß) *s.* fürstliches Wesen oder Benehmen; Fürstenwürde *f*.

princely (pri′nß-lᵊ) *a.* und *adv.* 1. prinzlich, fürstlich, königlich. — 2. *fig.* fürstlich, herrlich, prächtig, erhaben.

princess (pri′n-ßeß, a. prin-ßē′ß) [(alt-)fr. *princesse*] *s.* Fürstin *f*, Prinze′ssin *f*; P~ Royal älteste Tochter eines Herrschers.

Princeton (pri′nß-tᵊn) *npr.* (Ortsn., *U. S.*).

principal (pri′n-ßᵊ-pᵊl) [fr., lt.] **I** *a.* □ (siehe auch ~ly) 1. erst; vornehmst, hauptsächlich; Haupt-..., Grund-...; ♀. — **II** *s.* 2. Erste(r), Vornehmste(r), Haupt *n*, Haupt-person *f*, -sache *f*. — 3. Präside′nt *m*. — 4. Prinzipa′l *m*, Lehrherr *m*, Meister *m*. — 5. Direktor *m*, Rektor *m*, Vorsteher *m* e-r (öff.-Privat-) Schule ꝛc. — 6. a) Duella′nt *m*; b) *sl.* the ~s *pl.* die beiden Boxer *m/pl.* — 7. ⊛ Kapita′l *n*, Hauptsumme *f*; ♀. — 8. ⊛ jur. im eigenen Namen Handelnde(r), Auftrag-geber *m*; ♀.

Zu ~ 1: ~ actor: a) *thea.* erster Schauspieler, b) (Haupt-)Anführer *m*, Rädelsführer *m*; ~ axis Haupt-achse *f*; ⊛ jur.: ~ creditor Hauptgläubiger *m*; ⊛ jur.: ~ debtor Hauptschuldner *m*; ⊛ ⚓ ~ owner Hauptreeder *m*.

Zu principal 7 ⊛: ~ and charges volle Summe einer Forderung; ~ and interest Kapital *n* und Zinsen *m/pl.*

Zu ~ 8: Zeitungsanzeige: only ~s will be dealt with nur mit den Leuten selbst (nicht mit Agenten) wird unterhandelt werden; Vermittler verbeten.

principality (prin-ßᵊ-pa′l-ᵊ-tᵊ) [a/f.; fr. *principauté*] *s.* (*pl.* ~ies, -tᵊ) 1. fürstliche Gewalt, Herrschaft *f*, Oberherrschaft *f*. — 2. Fürstentum *n*. — 3. fürstliche Person, Fürstlichkeit *f*. — 4. Fürstenwürde *f*.

principally (pri′n-ßᵊ-pᵊ-lᵊ) *adv.* hauptsächlich, vornehmlich, besonders.

principalness (pri′n-ßᵊ-pᵊl-nᵊß) *s.* Anerster-Stelle-Stehen *n*, alles übertreffende Bedeutung, Vor-rang *m*; Hauptsache *f*.

principiation ♂ (prin-ßip-ᵊ-e′-shᵊn) *s.* Auflösung *f* in die ersten Bestandteile.

principle (pri′n-ßlpl) [lt. *princi′pium*] **I** *s.* 1. Prinzi′p *n*, Grund-gedanke *m*, -ursache *f*, Grundlage *f*. — 2. Grund *m*, Ursprung *m*. — 3. ♂ *chm.*, &c. (Grund-) Bestandteil *m*, Eleme′nt *n*. — 4. Ur-, Grund-kraft *f*. — 5. Prinzi′p *n*, Grundsatz *m*; ♀. — **II** *v/a.* ①b. 6. j-m Grundsätze beibringen od. einprägen; so ~d mit solchen Grundsätzen; well-(ill-)~d mit guten (schlechten) Grundsätzen.

Zu ~ 5: by ~ grundsätzlich; on ~ aus Grundsatz; to be a man of (sound) ~ (gesunde) Grundsätze haben; to act up to one's ~s nach festen Grundsätzen handeln; to hold a ~ ein Prinzip haben; to lay down a ~ ein Prinzip aufstellen.

prink (prinᵊk) ①a. **I** *v/n.* 1. sich (heraus-)putzen. — 2. *provc.* sich spreizen, prunken. — **II** *v/a.* 3. schmücken, herausputzen.

print (print) [verkürzt aus imprint] **I** *v/a.* ①a. 1. ⊙ allg.: drucken; ab-, be-drucken; von et. e-n Abdruck machen; ♀. — 2. aufdrücken (on auf), eindrücken (in in), stempeln, bezeichnen. — 3. auf et. einen Eindruck machen od. zurücklassen (a. *fig.*); ♀. — 4. Werke drucken lassen, herausgeben. — 5. *fig.* einprägen (in in). — 6. in Druckschrift schreiben. — **II** *v/n.* ①a. 7. drucken. — 8. im Druck sein. — **III** *s.* 9. ⊙ *typ.* Druck *m* ♀. — 10. das Gedruckte, Blatt *n*, Flugblatt *n*, fliegendes Blatt, Zeitung *f*; ♀. — 11. ⊙ Druck *m*, Abdruck *m*, Abklatsch *m*, Abguß *m*. — 12. Eindruck *m*, Spur *f*, Zeichen *n*, Strieme *f*, Mal *n* (zB. der Nägel oder Zähne). — 13. Mode′ll *n*, Form *f*. — 14. Stempel *m*. — 15. Druck *m*, Stich *m*, Kupfer-, Stahl-stich *m*, Holzschnitt *m*. — 16. bedruckter Kattu′n. — 17. F *fig.* Genauigkeit *f*, Pünktlichkeit *f*; ♀.

Zu ~ 1: ⊛ ~ed exchanges *pl.* Kurszettel *m*; ⊛ ~ed goods *pl.* bedruckte Stoffe *m/pl*; ✉ ~ed matter, ~ed paper Drucksache *f*. [men.)

Zu ~ 3: to ~ butter Butter for-

Zu ~ 9: in ~ im Druck, gedruckt (s. a. ~ 17 ♀); to be out of ~ nicht mehr im Buchhandel sein, vergriffen sein.

Zu ~ 10: to put into the public ~s in die öffentlichen Blätter einrücken.

Zu ~ 17 ✎: F in ~ wie gedruckt, genau; zierlich, hübsch, nett; (s. a. ~ 9 ♀).

print-butter (-bŭt-ᵊr) *s.* Stückenbutter *f*.

printer ⊙ (pri′n-tᵊr) *s.* (Buch-, Kupfer-, Kattun-ꝛc.) Drucker *m*; ~'s ink Druckerschwärze *f*.

printing (pri′n-tin[g]) [print] *s.* Drucken *n*, Bedrucken *n*, Druck *m* ꝛc.; art of ~ Buchdruckerkunst *f*; liberty of the ~ Preßfreiheit *f*; ~ of calico Kattu′ndruckerei *f*.

printing-*ball* ⊙ (-bäl) *s.* Druckerballen *m*. [für Kupferdrucker.)

~-black ⊙ (-blăk) *s.* Druckerschwärze *f*/

~-house (-haūß) *s.* Buchdruckerei *f*.

~-ink ⊙ (-in′k) *s.* Druckerschwärze *f*.

printing-*machine* ⊙ (prī'n-tin²-mᵃ-schīn) *s.*, *typ.* Schnellpresse *f*, Buchdruckmaschine *f*; block ~ Modeʼll-Druckmaschine *f*; copperplate ~ Platten-Druckmaschine; cylinder ~ Walzen-Druckmaschine *f*.

~-office (~-ô'f-ifß) *s.* Druckerei *f*, Offizi'n *f*.

~-paper (prī'n-tin²-pē-pᵉr) *s.* Druckpapier *n*.

~-press ⊙ (~-prèß) *s.* Druckerpresse *f*.

~-red ⊙ (~-rèd) *s.* rote Druckerfarbe.

~-telegraph (~-tè'l-ᵉ-graf) *s.* (Typen-) Drucktelegraph *m*.

~-type ⊙ (prī'n-tin²-tāip) *s.* Type *f*; ~s *pl.* Schrift *f*, Lettern *f/pl.*

printless (prī'nt-lᵉß) *a.* nicht mit Eindrücken oder Spuren versehen; spurlos, keine Spur annehmend oder hinterlassend.

print-publisher (~-pöb-lᵉ-schᵉr) *s.* = print-seller.

print-seller (~-sèl-ᵉr) *s.* Kunst-, Kupfer-stich-händler *m*.

print-shop (~-schöp) *s.* Kunsthandlung *f*.

print-works ⊙ (~-wö'rkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) (Kattu'n-, Tapeten-) Druckerei *f*.

Prior[1] (prāi'-ᵉr) *npr.*: Matthew ~ engl. Dichter (1664–1721). — **Vgl.** ~[2].

prior[2] (prāi'-ᵉr) [lt.] **I** *a.* u. *adv.* (↖ ~**ly**) ~ to: a) früher, eher, älter als; b) vor (*dat.*). — **II** *s.*, *eccl.* Pri'or *m* eines Klosters (auch claustral ~). — ***Syn.*** (I) siehe antecedent.

priorate (prāi'-ᵉ-nāt) *s.*, *eccl.* Priora't *n*, Pri'orwürde *f*.

prioress (prāi'-ᵉ-nᵉß) *s.*, *eccl.* Prio'rin *f*.

priority (prāi-ô'n-ᵉ-tᵉ) [fr. *priorité*] *s.* 1. Prioritä't *f*, Ehr-, Früher-sein *n*; ~ of birth Erstgeburt *f*. — 2. Vorzug *m*, Vor-, Vorzugs-recht *n*; jur.: creditor by ~ privilegierter Gläubiger; ❀ ~ bond Prioritä't(s-obligation) *f*; ❀ ~ share Prioritäts-aktie *f*.

priorship (prāi'-ᵉr-schip) *s.* = priorate.

priory (~ᵉ-nᵉ) [a/f. *priorie*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉß), *eccl.* Priori' *f* (Sitz eines Priors).

prisage (prāi'-ᵉ-ᵈᵊG) [a/f.] *s.* ehm.: 1. Weinzoll *m* (zwei Tonnen von jedem Schiff, das 20 und mehr Tonnen führte). — 2. Anteil *m* der Krone an Prisen (1/10).

prism ◇ (prifm) [grch.] *s.*, *math.*, *opt.* Pri'sma *n*.

prismatic(al □) ◇ (prif-mä'-t-ik, ~ᵉ-tᵉ-l)] *a.* prisma'tisch.

prismy ↖ (prī'f-mᵉ) *a.* prisma'tisch.

prison (prifn) [fr., v. lt. *pre(he)nsion-em*] **I** *s.* 1. Gefängnis *n*, Kerker *m* (a. *fig.*); Gefängnisgebäude *n*; ⚖. — **II** *v/a.* ①a. 2. einkerkern. — 3. *fig.* fest einschließen.

Zu ~ **1**: to be (od. to sit) in ~ (im Gefängnis) sitzen; to break (out of) ~ aus dem Kerker (aus)brechen; to cast (oder put, throw) into ~ ins Gefängnis werfen, gefangen setzen, einkerkern.

prison-bars (prif'n-bā'rs) *s/pl.* 1. Gefängnisstangen *f/pl.*, -gitter *n*; *fig.* Schranken *f/pl.* — 2. = prison-base.

prison-base (~-bèß) *s.* Barlauf *m* (Spiel).

prisoner (prī'n-ᵉr) [a/f.; fr. *prisonnier*] *s.* 1. (auch *fig.*) Gefangene(r); ⚔ Kriegsgefangene(r); ⚖. — 2. jur.: Angeklagte(r). — ***Syn.*** (1) siehe captive.

Zu ~ **1**: he was kept a ~ er wurde gefangen gehalten; *fig.* to be a ~ to the house an das Haus gefesselt sein; to hold ~ gefangen halten; to take ~ gefangen nehmen; ~'s base Barlauf *m*.

prison-fee (prī'n-fī) *s.* Haft-, Sitz-geld *n*.

prisonment (~-mᵉnt) *s.* Gefangenschaft *f*.

prisonous (~-ᵉß) *a.*, *co.* gefängnismäßig (*DI.*).

prison-van (~-wän) *s.* Gefangenwagen *m*.

prison-yard (~-jäᵉd) *s.* Gefängnishof *m*.

pristine (prī'ß-tin) [lt.] *a.* 1. ehe-, vormalig. — 2. uralt, ursprünglich.

pritchel ⊙ (prī't-schᵉl) [prickle] *s.* Hufschmiede: Huf-eisen-, Loch-dorn *m*.

prithee F (prī'dh-i) [*corr.* aus pray thee] (ich) bitte; (bitte) ja!

prittle-prattle F (prī'tl-prä'tl) *s.* Gewäsch *n*, Geschwätz *n*, Schnickschnack *m*.

privacy (prāi'-wᵊ-ßᵉ, a. prī'w-ᵊ-ßᵉ) [private] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ßᵉf) 1. Zurückgezogenheit *f*, Abgeschiedenheit *f*, Verborgenheit *f*, Einsamkeit *f*, Stille *f*. — 2. verborgener oder einsamer Ort; to talk to a p. in ~ mit j-m unter vier Augen sprechen.

private (prāi'-wᵊt) [lt.] **I** *a.* □ (s. a. ~**ly**) 1. ma priva't. — 2. geheim, heimlich, verborgen; ⚖. — 3. still, einsam, allein, zurückgezogen, häuslich; Haus-...; ⚖. — 4. alleinig, allein, eigen; Priva't-..., Eigen-...; ⚖. — 5. priva't, nicht öffentlich; nicht amtlich; ⚖. — 6. vertraulich. — 7. ⚔ ~ soldier gemeiner Soldat. — **II** *s.* 8. ⚔ = ~ soldier (s. ~ 7). — 9. ~s *pl.* Geschlechtsteile *m/pl.* — 10. † geheime Botschaft. — 11. † Einsamkeit *f*. — 12. in ~ im geheimen, insgeheim; im Vertrauen (gesagt), unter vier Augen.

Zu ~ **2**: to keep ~ geheim halten; ❀ ~ account Geheimkonto *n*; ❀ ~ books *pl.* Geheimbücher *n/pl.*

Zu ~ **3**: to be ~ allein sein; ~ chapel Hauskapelle *f*; ~ devotion Haus-andacht *f*; ~ prayer stilles Gebet.

Zu ~ **4**: ↖ to send a th. by ~ hand (od. conveyance) etwas mit Privatgelegenheit schicken; ~ affairs *pl.*, ~ business, ~ concerns *pl.* Privatangelegenheiten *f/pl.*; ✉ ~ box Abholungsfach *n*; ~ clothes *pl.* Zivi'lkleider *n/pl*; ~-clothes-man Geheimpolizi'st *m* in Zivil; ~ expenses *pl.* Privat-ausgaben *f/pl.*; ~ post(ing) Extrapost *f*; ~ property Privatvermögen *n*; ~ teacher, ~ tutor Privat-, Hauslehrer *m*; ❀ ~ trade Eigenhandel *m*.

Zu ~ **5**: ~ bill Gesetz-entwurf *m* in privatem Interesse; ~ company geschlossene Gesellschaft; ~ citizen Privatmann *m*; Privatier *m*; ~ gentleman Privatmann *m*; ~ road Privatweg *m*; ~ theatricals *pl.* Vorstellungen *f/pl.* eines Liebhabertheaters; to sell by ~ bargain unter der Hand verkaufen.

privateer ⚓ (prāi-wᵊ-tī'ᵉr) **I** *s.* 1. Kaper (-schiff *n*) *m*; ~ practice Kaperwesen *n*. — 2. Kapitä'n *m* eines Kapers. — **II** *v/n.* ①a. 3. Kaperei treiben, kapern.

privateersman ⚓ (prāi'-wᵊ-tī'ᵉr-ßmän) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mën) Offizier *m* oder Matrose *m* eines Kaperschiffes.

privately (prāi'-wᵊt-lᵉ) *adv.* 1. in heimlicher, vertraulicher ꝛc. (s. private) Weise; to sell ~ unter der Hand verkaufen. — 2. besonders; persönlich.

privateness (~nᵊß) *s.* 1. Heimlichkeit *f*, Verborgenheit *f*. — 2. Zurückgezogenheit *f*, Einsamkeit *f*, Stille *f*. — 3. Stellung *f* als Privatmann; Privatleben *n*.

privation (prāi-wē'-schᵊn) *s.* 1. Mangel *m*, Entbehrung *f*, Entblößung *f*. — 2. Beraubung *f*, Wegnahme *f*, Entziehung *f*.

privative (prī'w-ᵊ-tiw) [fr., von lt. *priva're*] **I** *a.* □ 1. beraubend, entziehend. — 2. ausschließend, absondernd. — 3. ◇ *log.* und *gr.* privati'v, aufhebend, verneinend. — **II** *s.* 4. ◇ *log.* u. *gr.* Privati'vum *n*; Verneinungspartikel *f*.

privet ♀ (prī'w-ᵊt) *s.* Liguster *m*, Rainweide *f*.

privilege (prī'w-ᵊ-lᵊᵈᵊG) [fr. *privilège*, lt.] **I** *s.* 1. Privile'gium *n*, Vor-, Sonderrecht *n*, Vorzug *m*, Gerechtsame *f*, Freiheit *f* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. 2. privilegieren, bevorrechten. — 3. befreien, ausnehmen (from von), sichern (from vor).

privily (prī'w-ᵊ-lᵊ) *adv.* heimlich, insgeheim; vertraulich.

privity (prī'w-ᵊ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉf) 1. jur.: gemeinsame Interessenbeziehung. — 2. † das Geheime, Heimlichkeit *f*; geheimes od. vertrauliches Mitwissen; with his ~ and consent mit seinem Wissen und Willen.

privy (prī'w-ᵉ) **I** *a.* (~**lly** *adv.*, s. da) 1. priva't, geheim, heimlich, verborgen; ⚖. — 2. Priva't-..., Haus-..., besonder; ⚖. — 3. (to) mitwissend um, eingeweiht in, mitbeteiligt, mitschuldig an; ⚖. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉf) 4. jur.: Teilnehmer *m*, Mit-interessent *m*. — 5. P F heimliches Gemach, Ab-ort *m*, Abtritt *m*.

Zu ~ **1**: P ~ chair Nachtstuhl *m*; Privy Chamber Geheimrats-Kammer *f*, geheimes Kabine't (vgl. auch ~ 2 ⚖); Privy Council s. council 2; Privy Councillor (geheimer) Staatsrat (Person); ~ parts *pl.* Geschlechtsteile *m/pl.*; ~ seal, ~ signet Geheimsiegel *n*; Lord Privy Seal Geheimsiegelbewahrer *m*.

Zu ~ **2**: ~ chamber Privatzimmer *n* des Königs; ~ purse Privatschatulle *f* des Königs; keeper of the ~ purse Intenda'nt *m* der Zivil-liste.

Zu ~ **3**: I was made ~ to it man hatte mir die Sache anvertraut; ich wurde ins Vertrauen gezogen; I was ~ to it ich wußte darum.

prizable (prāi'-ᵊbl) [prize[2]] *a.* schätzbar.

prize[1] (prāiß) [m/e. u. a/f. *prise*] *s.* 1. Wegnahme *f*, Fang *m*, Beute *f*. — 2. ⚓ Prise *f* (aufgebrachtes Schiff); to make ~ als Prise aufbringen. — 3. Preis *m*, Lohn *m*, Belohnung *f*, Prä'mie *f*; ⚖. — 4. (Lotterie-) Gewinn *m* ⚖. — 5. Vorteil *m*, Gewinn *m*, etwas Einträgliches.

Zu ~ **3**: Schule: French ~ Prämie *f* für Französisch; to carry (oder take, obtain, win) a ~ e-n Preis davontragen.

Zu ~ **4**: first ~, great ~, highest ~ großes Los; to draw a ~ in the lottery einen Lotteriegewinn machen.

prize[2] *prove.* (prāiß) [fr. *prise*] **I** *s.* Hebel *m*, Hebebaum *m*. — **II** *v/a.* ①b. mit einem Hebel heben, aufbrechen oder öffnen.

prize-*bolt* ⊙ ⚔ (prāi'ß-bōlt) *s.* Arm-, Hebe-bolzen *m* der Lafette.

~-court ⚓ (~-kōᵊt ⑨) *s.* Prisengericht *n*.

~-fight (prāi'ß-fāit) *s.* Wettkampf *m*, Boxerpartie *f*.

~-fighter (~-fāi-tᵊr) *s.* Wett-, Faust-kämpfer *m*.

~-fighting (~-fāi'-tin²) *s.* Preis-, Wett-, Faust-kampf *m*; Preisboxen *n*.

prize*man* (~män) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mën) Gewinner *m* eines Preises, Preisgekrönte(r).

prize-medal (~-mëd-ᵊl) *s.* Preismedaille *f*.

prize-money ⚓ (prāi'ß-mön-ᵉ) *s.* Prisengelder *n/pl.*

prize-question (~-kwëß-tschᵊn) *s.* Preis-frage *f*.

prizer (prāi'-ᵊᵉr) *s.* 1. Abschätzer *m*, Taxierer *m*. — 2. Preis-bewerber, -fechter *m*.

prize-ring (prāi'ß-rin²) *s.* umschlossener Raum für Preisboxer; Preisboxen *n*.

pro (prō) [lt.] *adv.* pro, für (s. a. con[2]).

☞ **pro...** [lt.] Vorsilbe mit den Bedeutungen: vor, vorwärts; für, anstatt, stellvertretend.

proa ⚓ (prō'-a) [malaiisch *prau*] *s.* Proa *f* (rasches Fahrzeug der Malaien).

proaulion (prō²-ä'-lᵊ-ön) [grch.] *s.*, *arch.* Vorhof *m*, Vorhalle *f* griechischer Kirchen.

probability (prōb-ä-bi'l-ᵊ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉf) Wahrscheinlichkeit *f*; in all ~ aller Wahrscheinlichkeit nach.

probable (prōb'-ᵊbl) [lt. *proba'bilis*] *a.* □ (~**y** *adv.*) wahrscheinlich, mutmaßlich.

probang (prō'-bäng²) *s.*, *surg.* Schlundstoßer.

probate (prō'-bät) [lt. *proba'tus*] jur.: **I** *a.* (Testamente betreffend) bestätigend; Be-

stätigungs-...; P.~ Court (Erb-bestätigungs-gericht *n*; ~ duty Erbschafts(stempel)steuer *f*. — **II** *s.* a) Bestätigung *f* eines Testamente's, Erb-legitimation *f*; b) Abschrift *f* eines gerichtlich bestätigten Testaments.

probation (prə̄-bē′-shᵊn) *s.* 1. Beweisführung *f* (bfd. vor Gericht); † Beweis *m*. — 2. Probe *f*, Prüfung *f*; *Am.* to preach on ~ e-e Probepredigt halten. — 3. Probezeit *f*; *eccl.* Novizia't *n*.

probational (~shᵊ-nᵊl), **~ary** (~nᵊ-rᵉ) *a.* zur Probe od. Prüfung dienend; Probe-...

probationer (~nᵊr) *s.* j. der einer Probe unterworfen wird; Prüfling *m*; provisorisch angestellter Beamte(r); *eccl.* Novi'ze *m*.

probationership (~-ship) *s.* Probestand *m*, Prüfungs-, Lehr-zeit *f*; *eccl.* Novizia't *n*.

probative (prō′-bᵊ-tiw) *a.* = probational.

probator (prᵊ-bē′-tᵊr) *s.* 1. Prüfer *m*, Examina'tor *m*. — 2. † jur.: Kronzeuge *m*.

probatory (prō′-bᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* zur Probe oder Prüfung dienend; Prüfungs-...

probatum est (prə̄-bē′-tᵊm eßt) [lt.] es ist bewährt (am Ende von Rezeˈpten u. Vorschriften).

probe (prōb) [von lt. *proba're*] **I** *s.* 1. Probe *f*, Prüfung *f*. — 2. *surg.* Sonde *f*. — **II** *v/a.* ① b. 3. *surg.* sondieren (a. *fig.*).

probe-scissors (prō′-bə-ßiſ-ᵊrſ) *s/pl.*, *surg.* Wundschere *f*.

probity (prōd′b-ᵊ-tᵉ) [lt. *pro'bitas*] *s.* Rechtschaffenheit *f*, Redlichkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*. — *Syn.* ſ. honesty.

problem (prō′b-lᵉm) [fr., grch.] *s.* Proble'm *n*, Aufgabe *f*, schwere Frage.

problematic(al □) (prōb-lᵉ-mă′t-lt, ~ᵊ-lᵊſ) *a.* problema'tisch, fraglich, zweifelhaft, unentschieden, dunkel.

problematise ④ (prō′b-lᵉ-mᵃ-tāiſ) *v/n.* ①b. Proble'me aufstellen.

proboscidean ☡ (prə̄-bᵊ-ßi′d-ᵊn) *zo.* **I** *a.* mit e-m Rüssel versehen, zu den Rüsseltieren gehörig. — **II** *s.* Rüsseltier *n*.

proboscis (prᵊ-bō′ß-iß) [grch.] *s.* (*pl.* **~des**, ~ᵊ-diſ) 1. ☡ *zo.* Rüssel *m*; rüssel-artiges Organ. — 2. *co.* (große) Nase.

procacious ✎ (prᵊ-kē′-shᵊß) [lt. *procacem*] *a.* mutwillig, ausgelassen, unverschämt. [wille *m*, Unverschämtheit *f*.]

procacity ✎ (prᵊ-kă′ß-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* Mut-

procedure (prᵊ-ßi′d-diᵉr) [fr.] *s.* 1. Verfahren *n*, Verfahrungs-art *f*; Handlungsweise *f*. — 2. jur.: gerichtliches Verfahren.

proceed (prᵊ-ßi′d) [lt. *proce'dere*] *v/n.* ①a. 1. vor(wärts)gehen, vorschreiten; ↓. — 2. (with) mit et. fortfahren, in et. weitergehen; et. fortsetzen. — 3. *fig.* fortrücken, vorwärtskommen, von statten gehen. — 4. (from) ausgehen, herrühren, kommen von, hervorgehen, entstehen, entspringen aus; ↓. — 5. (to) zu etwas schreiten, etwas vornehmen; handeln, verfahren; ↓. — 6. (against, ✎ with) gegen j-n e-n Prozeß anstrengen, j-n gerichtlich belangen. — 7. *univ.* in England und Irland: einen akademischen Grad erlangen. — 8. † vorgehen, sich zutragen (*SH.*). — *Syn.* ſ. advance².

Zu ~ 1: to ~ on one's journey seine Reise fortsetzen; ~! fahre zu!, fahre fort!, vorwärts! [kommt es?]

Zu ~ 4: whence does it ~? woher

Zu ~ 5: to ~ to business zum Werke schreiten, anfangen, beginnen.

proceeding (~ßi′-dinᵍ) *s.* 1. Verfahren *n*, Vorgang *m*, Handlung *f*. — 2. jur.: ~s *pl.* gerichtliche Prozedu'r *f*, Rechtsgang *m*, Verfahren *n*. — 3. ~s *pl.*: a) jur.: (auch written ~s *pl.*) Akten *f/pl.*, Protoko'lle *n/pl.*; b) Verhandlungen *f/pl.* e-r Gesellschaft.

proceeds ❀ (prō′-ßidſ, *IMP.D.* prᵊ-ßi′dſ) *s/pl.* Ertrag *m*, Gewinn *m*; gross ~ Brutto-ertrag *m*; net ~ Rein-ertrag *m*.

procerity (prᵊ-ßē′ r-ᵊ-tᵉ) *s.* Schlankheit *f*.

process (prō′-ßᵉß od. prō′ß-ᵊß) [fr. *procès*, lt. *proce'ssus*] **I** *s.* 1. Fortschreiten *n*, Fortschritt *m*, -gang *m*; Verlauf *m* der Zeit; in ~ of construction im Bau begriffen. — 2. Verlauf *m*, Lauf *m*, Vorgang *m* einer Sache. — 3. jur.: a) Vorladung *f*; b) Rechtsgang *m*; ✎ to take out a ~ against a p. j-n gerichtlich belangen oder verklagen; to serve a ~ on a p. j-n gerichtlich vorladen. — 4. *chm.*, &c. Proze'ß *m*, Verfahren *n*. — 5. ☡ *anat.*, ❦ Verlängerung *f*, Fortsatz *m*. — **II** *v/a.* ①c. 6. vorladen, gerichtlich belangen.

procession (prə̄-ßē′ſch-ᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. feierlicher Umzug, Aufzug *m*, Zug *m*; *eccl.* Prozessio'n *f*; *thea.* ~ man Stati'st *m* bei Aufzügen (*DI.*). — 2. Hervor-gehen *n*, -kommen *n*; *theol.* ~ of the Holy Ghost Ausströmen *n* des heiligen Geistes.

processional (~ᵊ-nᵊl) bfd. *eccl.* **I** *a.* □ zu e-r Prozessio'n gehörig; Prozessio'ns-... — **II** *s.* Prozessionsbuch *n*.

processionary (~nᵊ-nᵉ) *a.* bfd. *eccl.* in Prozessio'nen bestehend; Prozessio'ns-...; Umzugs-... [lich, anwaltlich.]

processual (prᵊ-ßē′ß-iū′ᵊl) *a.* jur.: prozeß-

prochronism ☡ (prō′-krᵊ-nizᵊm) *s.* irrtümliches Zurückverlegen oder Früherdatieren.

procidence ☡ (prō′ß-ᵊ-denß od. prō′-ßᵊ-~) [fr., lt.] *s.* Herab-sinken *n*, -fallen *n*; *med.* Vorfall *m* (zB. der Gebärmutter).

prociduous ☡ (prᵊ-ßi′d-iū-ᵊß) *a.* herabsinkend, aus der Lage.

proclaim (prᵊ-klē′m) [lt.] *v/a.* ①a. 1. proklamieren, öffentlich bekannt machen, verkünden; to ~ a p. king j-n zum König proklamieren od. ausrufen; to ~ war den Krieg erklären. — 2. öffentlich nennen, ankündigen. — 3. Irland: den Belagerungszustand erklären über. — 4. in die Acht erklären (*SH. K.L.2,3,1*). — *Syn.* ſ. announce.

proclaim*ant* (prᵊ-klē′-mᵊnt), **~er** (~mᵊr) *s.* Ausrufer *m*, Verkündiger *m*; Herold *m*.

proclamation (prȯkl-lᵊ-mē′-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Proklamatio'n *f*, öffentliche Bekanntmachung, Verkündigung *f*; Verordnung *f*; to make ~ of a th. etwas unter die Leute bringen. — 2. Erklärung *f*.

proclivity (prᵊ-klil′w-ᵊ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* 1. Neigung *f*, Hang *m*, Trieb *m* (to zu). — 2. Leichtigkeit *f*, natürliche Fähigkeit (to zu).

proclivous (prᵊ-klāi′-wᵊß) [lt.] *a.* geneigt.

proconsul (prᵊ-kō′n-ßᵊl) [lt.] *s.* röm. Alt.: Proko'nsul *m*, Statthalter *m* einer Provi'nz.

proconsulate (prᵊ-kō′n-ßiᵊ-lāt) [lt.] *s.* röm. Alt.: Prokonsula't *n*, Statthalterschaft *f*.

procrastinate (prᵊ-krăß′ß-tᵊ-net) [lt. *pro* und *cras* morgen] ①b. **I** *v/a.* ver-, aufschieben. — **II** *v/n.* zögern, zaudern. — *Syn.* (1) siehe adjourn.

procrastination (prᵊ-krăß-tᵊ-nē′-shᵊn) *s.* Aufschub *m*, Verschieben *n*, Verzögerung *f*.

procrastinator (prᵊ-krăß′ß-tᵊ-ne-tᵊr) *s.* Aufschiebender *m*, Zauderer *m*, Zögerer *m*.

procreant ✎ (prō′-krᵊ-ᵊnt) **I** *a.* erzeugend, hervorbringend; † fruchtbar. — **II** *s.* Erzeuger(in) (*ML.*). [hervorbringen.]

procreate (~krᵊ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. (er)zeugen;

procreation (prō-krᵊ-ē′-shᵊn) *s.* Zeugung *f*, Erzeugung *f* (auch *fig.*).

procreative (prō′-krᵊ-e-tiw) *a.* (er)zeugend (a. *fig.*), zeugungsfähig; **~ness** (~nᵊß) *s.* Zeugungskraft *f*, Fruchtbarkeit *f*.

procreator (~krᵊ-ē-tᵊr) [lt.] *s.* Zeuger *m*, Erzeuger *m*, Vater *m*. [Mutter *f*.]

procreatrix (~ē-tritß) *s.* Erzeugerin *f*,

Procrustean (prᵊ-krȯß′ß-tᵊ-ᵊn) *a.* des Prokru'stes; ~ bed Prokrustesbett *n*.

Procrustes (prᵊ-krȯß′ß-tiſ) *npr.*, grch. *myth.* Prokru'stes (attischer Räuber, der die gefangenen Reisenden nach j-n Folterbetten verkürzte od. streckte).

Procter (prō′ſt-tᵊr) *npr.* (Prin.).

proctor (prō′ſt-tᵊr) [lt. *procura'tor*] *s.* 1. Prokura'tor *m*, Fa'ktor *m*, Geschäftsverwalter *m*. — 2. jur.: Anwalt *m* an den Spezia'lgerichten u. geistlichen Gerichtshöfen. — 3. Deputierter *m* der Geistlichkeit in der Konvokatio'n. — 4. *univ.*, *Cam.* u. *Oxf.* Proctor *m* (Beamter, der auf Ordnung zu sehen hat).

proctorial (prȯkt-tō′-nᵊ-ᵊl ⑨), **~cal** (~tō′n-ᵊ-tᵊl) *a.* einem (Universitäts-)Proctor zukommend, beaufsichtigend.

proctorship (prō′ſt-tᵊr-ship) *s.* Amt *n* e-s Prokura'tors ꝛc. oder (*univ.*) e-s Proctors.

procumbent (prᵊ-kŭ′m-bᵊnt) [lt.] *a.* liegend (bfd. ❦ Stengel). [zu verschaffen(d).]

procurable (prᵊ-kjū′-rᵊbl) *a.* erlangbar,

procuracy (prōſ′t-iᵊ-rᵊ-ß̄ᵉ) *s.* 1. Amt *n* eines Bevollmächtigten, Anwaltschaft *f*, Sachwalterschaft *f*. — 2. † Vollmacht *f*.

procuration (prȯkt-iᵊ-ē′-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Verwaltung *f*, Führung *f* e-r Sache. — 2. jur.: Vollmacht *f*. — 3. ❀ Provi'ra *f*. — 4. ❀ Maklergebühr *f* (a. ~-fee, ~-money).

procurator (prō′ſt-iᵊ-rē-tᵊr) [lt.] *s.* 1. röm. Alt.: Prokura'tor *m* (Vertreter des Kaisers in den Provinzen). — 2. Prokurator *m*, Bevollmächtigter *m*; Anwalt *m*, Sachwalter *m*.

procuratorship (prō′ſt-iᵊ-rē-tᵊr-ship) *s.* Amt *n* eines Prokura'tors.

procuratory (prō′ſt-iᵊ-rē-tᵊ-rᵉ) **I** *a.* die Verwaltung, Führung oder Vollmacht betreffend, anwaltlich. — **II** *s.* Vollmacht *f*.

procure (prᵊ-kjū′ᵉr) [a/f., v. lt. *procura're*] ①b. **I** *v/a.* 1. an-, be-, ver-schaffen, besorgen. — 2. erhalten, erwerben, erlangen, ausmitteln. — 3. bewerkstelligen, bewirken, zuwege oder zustande bringen, veranlassen, lassen. — **II** *v/n.* 4. kuppeln. — *Syn.* (2) ſ. acquire.

procurement (prᵊ-kjū′ᵉr-mᵊnt) *s.* 1. Verschaffung *f*, Erlangung *f*, Erwerbung *f*. — 2. Vermittelung *f*, Bewerkstelligung *f*.

procurer (prᵊ-kjū′-rᵊr, auch prō′ſt-iᵊ-rᵊr) *s.* 1. An-, Be-, Ver-schaffer *m*; Vermittler *m*. — 2. † Anstifter *m*. — 3. Kuppler *m*.

procuress (~rᵊß) *s.* Kupplerin *f*

prod (prȯd) **I** *s.* 1. Stachelstock *m*. — 2. spitziges Werkzeug, Ahle *f*. — 3. Stich *m* mit einem spitzen Instrume'nt. — **II** *v/a.* ①e. 4. (mit e-m spitzen Werkzeug) stechen.

prodder (prō′d-ᵊr) *s.* j. der sticht.

prodigal (prō′d-ᵊ-gᵊl) [lt. *pro'digus*] **I** *a.* □ 1. verschwenderisch (of mit); to be ~ of verschwenderisch umgehen mit, etwas nicht schonen, nicht achten; *bibl.* the ~ son der verlorene Sohn (Luc. 15). — 2. üppig, geil wachsend. — **II** *s.* 3. Verschwender *m*.

prodigalise ④ (~gᵊ-lāiſ) *v/a.* ①b. verschwenden, verschwenderisch umgehen mit.

prodigality (prȯd-ᵊ-gă′l-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* Verschwendung *f*, verschwenderische Freigebigkeit. [schwenden.]

prodigate (prō′d-ᵊ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. ver-

prodigious (prᵊ-dij′dG-ᵊß) [fr., lt.] *a.* □ 1. † von übler Vorbedeutung. — 2. wunderbar, erstaunlich. — 3. ungeheuer, erstaunlich, groß, gewaltig. — *Syn.* ſ. marvellous.

prodigiousness (~-nᵊß) *s.* das Wunderbare, Erstaunliche, ungeheure Größe.

prodigy (prō′d-ᵊ-dGᵉ) [fr., lt. *prodi'gium*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~dGᵉſ) 1. Unglücks-, Warnungs-zeichen *n*; üble Vorbedeutung. — 2. Ungeheuer *n*, Monstrum *n*, Mißgeburt *f*. — 3. *fig.* Wunder *n*.

prodition † (prᵊ-di′ſch-ᵊn) [lt.] *s.* Verrat *m*.

proditor † (prō′d-ᵊ-tᵊr) [lt.] *s.* Verräter *m*.

produce¹ (prᵊ-djū′ß) [lt. *produ'cere*] *v/a.* ①b. 1. produzieren, vor-bringen, -führen, -legen, beibringen, auf-, vor-zeigen oder -weisen, anführen. — 2. erzeugen, hervorbringen, -rufen, verursachen, bewirken, bewerkstelligen, machen. — 3. erzielen, (ein)bringen, abwerfen. — 4. ⚒ to be ~d

fallen (an Metall ꝛc.). — 5. dar-, auf-stellen, sichtbar machen. — 6. ziehen, pflanzen, bauen. — 7. ausdehnen, verlängern.

produce[2] (prō′d-jūs, *IMP.D.* prō′-djūs) *s.* Produ′kt *n*, Erzeugnis *n*; Ertrag *m*, Gewinn *m*; ✱ Belauf *m* (*Syn.* f. production).

producer ✱ (prō-djū′-sᵊr) *s.* Produze′nt *m*, Erzeuger *m* (*ant.* consumer).

produce-stake (prō′d-jūs-stēk) *s.* Rennen: Einschreiben *n* von Pferden schon vor ihrer Geburt. [producibleness.]

producibility (prᵊ-djū-sᵊ-bil′-ᵗ-tᵉ) *s.* = ∫

producible (prᵊ-djū′-sibl) *a.* 1. vorführbar, aufweisbar, beizubringen(d). — 2. produzierbar, erzeugbar, herstellbar, hervorzubringen(d). [teit *f* ꝛc. (s. producible).]

producibleness (-ᵊ-sᵊß) *s.* Vorführbar-∫

product (prō′d-ᵊkt) [lt.] *s.* 1. Produ′kt *n* (*a. arith.*); Erzeugnis *n*. — 2. Werk *n*, *fig.* Schöpfung *f*, Frucht *f*. — 3. ✎ Wirkung *f*; Ertrag *m*. — *Syn.* siehe production.

production (prᵊ-dō′-schᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Beibringung *f*, Vor-führung *f*, -legung *f*, Aufweisen *n*. — 2. Hervorbringen *n*, Produzieren *n*, Produktion *f* (*ant.* consumption). — 3. Erzeugnis *n*, (Natur-) Produ′kt *n*. — 4. *fig.* Werk *n*, Geistes-, Kunst- ꝛc. Produkt *n*, Frucht *f*. — 5. *zo.* Vorstrecken *n*, Verlängerung *f* e-s Orga′ns († *geom.* a. e-r Linie). — *Syn. production* Erzeugnis der Kunst od. Natur, als Erscheinung; *product* Erzeugnis bsd. der Gewerbtätigkeit; *produce* die gesamten Erzeugnisse, Ertrag.

productive (prᵊ-dō′-ᵗᵢf-tiw) [fr., lt.] *a.* □ 1. (of) hervorbringend, erzeugend, schaffend; produkti′v; to be ~ of etwas hervorbringen, fruchtbar sein an. — 2. *fig.* schöpferisch, fruchtbar (of an), wirksam. — *Syn.* f. fertile.

productiveness (-ᵊ-nᵉß) *s.* Produktivität′ *f*, Fruchtbarkeit *f*, Leistungsfähigkeit *f*.

productress (prᵊ-dō′-ᵗᵢf-inᵉß) *s.* Erzeugerin *f*, Hervorbringerin *f*, die Produzierende.

proem (prō′-ᵉm) [grch.] **I** *s.* Vorrede *f*, Einleitung *f*. — **II** † *v/a.* einleiten.

proemial ☡ (prō-ᵢ′-mᵉ-ᵊl) *a.* einleitend, vorläufig.

Prof. *abbr.* = professor.

proface † (prō′-feß) [a/f. *prou face*, lt. *proficiat*] *int.* pro′sit!, wohl bekomm′s!

profanation (prōf-ᵃ-nē′-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Entweihung *f*, Ent-heiligung *f*, Schändung *f*. — 2. Herabsetzung *f*.

profane (prᵊ-fē′n) [lt. *profa′nus*] **I** *a.* □ 1. profa′n, ungeweiht, unheilig, unrein. — 2. profan, weltlich, nicht geistlich. — 3. entweihend, ruchlos, gottlos. — **II** *v/a.* ①b. 4. entweihen, entheiligen, profanieren. — 5. mißbrauchen, herabwürdigen.

profaneness (-ᵊnᵉß) *s.* 1. Unheiligkeit *f*, unheiliges od. weltliches Wesen. — 2. Gott-, Ruch-losigkeit *f*, Un-ehrerbietigkeit *f*.

profaner (prᵊ-fē′-nᵊʳ) *s.* 1. Entweiher *m*, Ent-heiliger *m*, Schänder *m*. — 2. Gottloser *m*, Ruchloser *m*, Lästerer *m*.

profanity (prᵊ-fā′n-ᵃ-tᵉ) *s.* = profaneness.

profess (prᵊ-fē′ß) [a/f v. lt. *profe′ssus*] ①c. **I** *v/a.* 1. bekennen, erklären, sich bekennen zu, vorgeben. — 2. als seinen Beruf erklären, (als Beruf) aus-üben od. treiben. — 3. versichern, bezeugen; ⌈ I don't ~ to know Spanish ich maße mir nicht an, Spanisch zu können; ✱ to ~ to purchase sich anheischig machen zu kaufen; to ~ a religion sich zu e-r Religion bekennen. **II** *v/n.* 4. ein Bekenntnis ablegen, e-r offenen Erklärung abgeben. — 5. *Cath.eccl.* Profe′ß thun (durch Ablegung des Gelübdes in einen Orden eintreten).

professed (-ᵊ-ßᵗ) *a.* □ (s. a. ~ly) 1. offenkundig, abgesagt, erklärt. — 2. v. Profession.

professedly (prᵊ-fē′ß-ᵊd-lᵉ) *adv.* erklärterweise, unverhohlen, unleugbar, offenbar.

profession (prᵊ-fē′sch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Bekenntnis *n*, Aussage *f*, Erklärung *f*, Versicherung *f*. — 2. Beruf *m*, Stand *m*; the learned ~s *pl.* die gelehrten Stände *m/pl.*; by ~ von Profession. — 3. *Cath.eccl.* Profe′ß *m* (Ablegung eines Ordensgelübdes).

professional (prᵊ-fē′sch-ᵊ-nᵊl) **I** *a.* □ berufsmäßig; Berufs-..., Fach-...; Amts-..., Standes-... (von Damen gesagt, bezeichnet es sie als öffentliche Sängerinnen, Künstlerinnen ꝛc.); ⌈. — **II** *s.* j. der einen bestimmten Beruf treibt; Fachmann *m* (*ant.* amateur); bsd.: Künstler(in), Mu′siker *m*, Sänger(in).

Zu ~ I: ~ beauty öffentlich auftretende Schönheit (Sängerin ꝛc.); ~ brethren Berufs-, Fach-genossen *m/pl.*; ~ capacity, ~ character Amtscharakter *m*; ~ man Mann *m* von Fach, Gelehrter *m* (bsd. Theolo′g, Advoka′t, Arzt); Künstler *m*; ~ studies *pl.* Berufsstudien *n/pl.*; in a ~ way als Brot-erwerb.

professor (prᵊ-fē′ß-ᵊʳ) [lt.] *s.* 1. Bekenner *m*, Verkündiger *m*. — 2. *rel.* (Glaubens-) Bekenner *m*, bsd. Nonkonformi′st *m*. — 3. j. der öffentlich eine Kunst oder Wissenschaft lehrt oder treibt: *univ.* Profe′ssor *m*; weitᵉS.: Lehrer *m*; to be a ~ of et. treiben, öffentlich lehren. — 4. Fachmann *m*, Sachkundiger *m*.

professorate (prᵊ-fē′ß-ᵊ-ᵊʳᵗ) *s.* 1. Amt *n* oder Stellung *f* als Profe′ssor, Professu′r *f*. — 2. *coll.*, *univ.* Lehrkörper *m*.

professorial (prō-ᵊ-ßō′-rᵊ-ᵊl ⑥) *a.* □ professora′l, e-s Profe′ssors; ~ chair Lehrstuhl *m*; *fig.* Professu′r *f*.

professoriate (-ʳᵊ-ᵊt) *s.* = professorate.

professorship (prᵊ-fē′ß-ᵊʳ-schip) *s.* Amt *n* od. Würde *f* e-s Profe′ssors, Professu′r *f*.

proffer (prō′f-ᵊʳ) [fr. *proférer*, lt. *profe′rre*] **I** *v/a.* ①a. an-tragen, -bieten, vorschlagen. — **II** *s.* Anerbieten *n*, Antrag *m*, Vorschlag *m*; to make a ~ to sich erbieten zu. [Vorschlagende(r).]

profferer (prō′f-ᵊ-rᵊʳ) *s.* Anbietende(r),∫

proficience (prᵊ-fi′ch-ᵊnß) *s.* = proficiency.

proficiency (-ᵊn-ßᵉ) *s.* 1. † Fortschritt *m*. — 2. Fertigkeit *f*. — *Syn.* f. ability.

proficient (-ᵊnt) [lt.] **I** *a.* □ geübt, fertig, bewandert; to be ~ in es weit gebracht haben in. — **II** *s.* j. der es in et. weit gebracht hat, Meister *m*.

profile (prō′-fēl od. prō′-fil) [fr.] **I** *s.* 1. Profi′l *n*, Seiten-ansicht *f*, Durchschnitt *m*. — 2. *arch.* &c. Durchschnitt(s-riß) *m*, senkrechter Durchschnitt. — 3. ✕ *frt.* Profilgerüst) *n*. — **II** *v/a.* ①b. 4. von et. das Profil abnehmen, im Profil zeichnen.

profilist (prō′-fāi- od. prō′-fi-lißt) *s.* j. der e. Profi′l abnimmt; Silhoue′ttenschneider *m*.

profit (prō′f-ᵗ) [fr.; von lt. *profe′ctus*] **I** *s.* 1. Profi′t *m*, Nutzen *m*, Vorteil *m*, Gewinn *m*; Ertrag *m*, Einkommen *n* (✱ meist ~s *pl.*); ⌈. — 2. † Fortschritt *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. j-m Nutzen oder Vorteil bringen, j-m zu statten kommen, j-n fördern, weiterbringen; to ~ oneself by Nutzen ziehen aus. — **III** *v/n.* ①a. 4. Nutzen oder Vorteil ziehen, gewinnen (from von, aus; by durch, an). — 5. to ~ by an opportunity eine Gelegenheit benutzen. — 6. fortschreiten, Fortschritte machen. — 7. nützen.

Zu ~ 1: to derive ~ from a thing Nutzen od. Vorteil aus e-r Sache ziehen; to leave a ~ Gewinn bringen, ✱ Gewinn abwerfen; to make ~ of a th. sich et. zu nutze m.; ✱ ~ and loss Gewinn und Verlust *m*; small ~s, quick returns kleiner Nutzen, rascher Umsatz.

profitable (prō′f-ᵗᵢ-ᵗᵢbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) nützlich, vorteilhaft, einträglich; ~ness (-ᵊnᵉß) *s.* Nützlichkeit *f*, Einträglichkeit *f*.

profiter (prō′f-ᵗᵢ-ᵗᵢᵊʳ) *s.* j. der Nutzen oder Vorteil aus etwas zieht.

profitless (prō′f-ᵗ-leß) *a.* □ uneinträglich, ohne Nutzen oder Gewinn.

profligacy (prō′f-lᵊ-gᵃ-ßᵉ) *s.* Ruchlosigkeit *f*, Schändlichkeit *f*, Verworfenheit *f*.

profligate (-git) [lt.] *a.* □ ruchlos, schändlich, verworfen, liederlich (*Syn.* f. abandoned). — **II** *s.* Ruchlose(r), Bösewicht *m*, Schamlose(r), Liederliche(r).

profligateness (-gāt-nᵉß) *s.* = profligacy.

pro-forma ⓐ (prᵊ-fōʳ′-ma) [lt.] *adv.* u. *a.* der Form wegen; ✱ Proforma-...; fingiert; ✱: ~ account fingierte Rechnung, Kontofinto *n*; ~ bill Proformawechsel *m*.

profound (prᵊ-fau′nd) [lt. *profu′ndus*] **I** *a.* □ (s. a. ~ly) 1. tief; tief liegend. — 2. *fig.* tiefsinnig, gründlich, inhaltschwer, grundgelehrt, schwer zu verstehen, dunkel. — **II** *s.* 3. *poet.* Tiefe *f*, Abgrund *m*; the ~ das Meer. [dark stockfinster.]

profoundly (-ᵊ-lᵉ) *adv.* sehr, äußerst; ~∫

profoundness (prᵊ-fau′nd-nᵊß) *s.* Tiefe *f*.

profundity (prᵊ-fōʳ′n-dᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Tiefe *f*. — 2. *fig.* Tiefe *f*, Gründlichkeit *f*.

profuse (prᵊ-fjū′ß) [lt.] *a.* □ 1. überfließend, überflüssig, überreich (of an). — 2. verschwenderisch, allzu freigebig (of mit).

profuseness (prᵊ-fjū′ß-nᵉß) *s.* Verschwendung *f*, Überfluß *m*, das Überreich(lich)e.

profusion (prᵊ-fjū′-Qᵊn) *s.* 1. Überfülle *f*, Überfluß *m* (of an). — 2. Vergeudung *f*, Verschwendung *f*, allzu große Freigebigkeit.

prog (prōg) **I** *v/a.* ①e. 1. P betteln (gehen). — **II** *s.*, *sl.* 2. (erbettelte) Lebensmittel *n/pl.* — 3. Bettler *m*, Vagabu′nd *m*.

progenitor (prᵊ-dQē′n-ᵊ-tᵊʳ) [lt.] *s.* Vorfahr *m*, Ahn *m*. — *Syn.* siehe ancestor.

progeny (prō′dQ-ᵊ-nᵉ) [lt.] *s.* 1. † Abkunft *f*, Herkunft *f*, Geschlecht *n*. — 2. Nachkommenschaft *f*, Nachkommen *m/pl.*; bei Tieren: die Jungen *n/pl.*, Brut *f*.

prognosis ☡ (prōg-nō′-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Progno′se *f*, Vorausbestimmung *f* des Verlaufs einer Krankheit (auch *fig.*).

prognostic ☡ (prōg-nō′ß-tik) **I** *a.* 1. (bsd. *med.*) progno′stisch, vorher andeutend. — **II** *s.* 2. (bsd. *med.*) Progno′stikon *n*, Vorzeichen *n*. — 3. Voraussagung *f*, Prophezeiung *f*. — 4. *med.* Progno′se *f*.

prognosticable (prōg-nō′ß-tᵊ-ᵗᵢbl) *a.* vorher zu erkennen(d), voraus zu bestimmen(d).

prognosticate (-kēt) *v/a.* ①b. 1. vorhersagen, prophezeien (a. *v/n.*). 2. vorandeuten, vorausverkündigen. — *Syn.* f. forebode.

prognostication (prōg-noß-tᵊ-kē′-schᵊn) [(alt-) fr., mlt.] *s.* 1. Vorhersagung *f*, Vor-andeutung *f*, -anzeige *f*. — 2. Vorbedeutung *f*, Vorzeichen *n*.

prognosticator (prōg-nō′ß-tᵊ-ᵗᵢ-kē-ᵗᵢᵊʳ) *s.* Vorher-sager *m*, -verkünder *m*, Wahrsager *m*, Schicksalsdeuter *m*.

program(me) (prō′-gram) [fr., grch.] *s.* 1. Progra′mm *n*. — 2. Vor-rede *f*.

progress[1] (prō′g-nᵊß od. prō′-gnᵊß) [lt. *progre′ssus*] *s.* 1. Fort-gang *m*, -schritte *m/pl.*; ⌈. — 2. Weiter-kommen *n*, -rücken *n*. — 3. ✕ Vordringen *n*. — 4. Zunahme *f*, Wachstum *n*. — 5. Reife *f* (bsd. Mundreife e-s Souveräns in seinem Lande). — 6. *fig.* Lauf *m*, Fahrt *f*. — *Syn.* siehe advance[1].

Zu ~ 1: in ~ im Werden (begriffen), in Vorbereitung; to hinder a p.'s ~ j-n am Fortschreiten hindern; to make ~ († ~es *pl.*) fortschreiten, Fortschritte machen; to report ~ über den Stand einer Sache, Untersuchung ꝛc. berichten.

progress[2] (prō′-greᵉ′ß, chm. prō′g-nᵊß oder prō′-gnᵊß) *v/n.* ①c. 1. fort-schreiten, -laufen. — 2. j-n Fortgang nehmen, anhalten. — 3. *fig.* Fortschritte m. — 4. (Kreise) steigen.

progression (prᵊ-greᵉ′sch-ᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Vor-gehen *n*, -rücken *n*, Fort-schreiten *n*. — 2. *fig.* Fort-gang *m*, -schritt *m*, Zunehmen *n*, Lauf *m*, Gang *m*. — 3. ☡ *math.* Progressio′n *f*, Reihe *f*.

progressional (prə^{s}-grē^{r}sch-^{ə}-nə^{l}) *a.* fortschreitend, im Fortschreiten begriffen.

progressionist (~nißt) *s.* 1. *pol.* Progressi'st *m*, Fortschrittsmann *m*. — 2. ✎ j. der an den Fortschritt in der Entwickelung der Gesellschaft glaubt.

progressist (prō^{d}-g-n^{s}-ßißt oder prō^{r}-gn^{s}-ßißt) *s.* (bſd. *pol.*) = progressionist 1.

progressive (pr^{s}-gnē^{r}ß-tiw) [fr.] *a.* □ (s. a. ~ly) 1. fortschreitend, vorrückend; ~ motion Vorwärts-gehen *n*, -bewegung *f*; ~ number fortlaufende Nummer. — 2. zunehmend. — 3. *pol.* freisinnig, fortschrittlich; ~ party Fortschrittspartei *f*.

progressively (prə^{s}-grē^{r}ß-tiw-lᵉ) *adv.* stufenweise, nach und nach, allmählich.

progressiveness (~n^{s}ß) *s.* Fortschreiten *n*, Vorrücken *n*, Zunehmen *n*.

prohibit (pr^{ō}-hi^{r}b-it) [lt.] *v/a.* ①a. 1. verbieten, untersagen; ~ed district Bezirk in Irland, in den Waffen zc. nicht eingeführt werden dürfen; ❀ ~ed goods *pl.*, ~ed articles *pl.* verbotene Waren *f/pl.*, Schmuggelware *f*, Konterbande *f*. — 2. (ver)hindern; Einhalt thun (*dat.*). [zc. (s. prohibit.)

prohibiter (pr^{ō}-hi^{r}b-^{ə}-t^{ə}r) *s.* Verbietende(r)

prohibition (prō-hᵉ-bi^{r}sch-^{ə}n) [lt.] *s.* Verbieten *n*, Untersagen *n*, Verbot *n*, Einhalt *m*; ❀ ~ of trade Handelsverbot *n*.

prohibitionist (~^{ə}-nißt) *s.* Schutzzöllner *m*.

prohibitive (pr^{ō}-hi^{r}b-^{ə}-tiw) *a.* □ verbietend, untersagend; Prohibiti'v-...; ~ duties *pl.* Prohibiti'v-, Schutz-zölle *m/pl.*

prohibitory (~t^{ə}-rᵉ) *a.* = prohibitive.

project[1] (prō^{d}-dGᵉ^{r}t) [lt. *proje'ctum*, von *proji'cere*] ①a. I *v/a.* 1. (vorwärts) werfen, schleudern, schießen. — 2. *fig.* e-n Plan entwerfen, projettieren, erfinnen. — 3. *geom.* projizieren. — 4. *arch.*: a) entwerfen; b) vorspringen l., ausfragen; — II *v/n.* 5. (her)vorragen; *arch.* vorspringen, ausladen, vorstehen, ausgefragt sein.

project[2] (prō^{d}-dGᵉ^{r}t oder prō^{r}-dGᵉ^{r}t) [lt. *proje'ctum*] *s.* 1. Proje'tt *n*, (vorläufiger) Plan, (erster) Entwurf. — 2. Projett *n*, undurchführbarer Plan. — **Vgl.** ~[1].

projectile (prə^{d}-dGᵉ^{r}t-til) [fr. *id.*] I *a.* 1. (vorwärts) treibend; Wurf-...; *phys.* ~ force Wurfskraft *f*; ~ motion Wurfbewegung *f*. — 2. durch Stoß getrieben; beschleunigt. — II *s.* 3. Projetti'l *n*, geworfener Körper; bſd. ✕ *artill.* Geschoß *n*.

projecting (~tin^{g}) *a.* □ 1. hervorstehend; bſd. *arch.* ausladend, vorspringend, ausfragend, (Dachlein, Schiefer) übergreifend. — 2. *fig.* erfinderisch; unternehmend.

projection (prə^{d}-dGᵉ^{r}t-sch^{ə}n) [fr. *id.*, lt.] *s.* 1. (Vorwärts-)Werfen *n*, Schießen *n*; Wurf *m*, Stoß *m*. — 2. *arch.* Vorspringen *n*, Ausladung *f*. — 3. *fig.* Entwurf *m*. — 4. ⊡ *geom.*, &c. Projettio'n *f*.

projector (pr^{ō}-dGᵉ^{r}t-t^{ə}r) *s.* 1. Erfinder *m* eines Entwurfes; Plänenschmied *m*, Proje'ttenmacher *m*. — 2. ⊡ *opt.* Projektionsappara't *m*, Scio'ptikon *n*.

projecture (pr^{ō}-dGᵉ^{r}t-tsch^{ə}r) *s.*, *arch.* Ausladung *f*, Vorfragung *f*.

prolapse ⊡ (prō-lă^{r}pß) [lt.] bſd. *med.* I *s.* Gebärmutter-x. Vorfall *m*. — II *v/n.* ①b. vorfallen.

prolate ⊡ (prō^{r}-lät) [lt.] *a.*, *math.* gedrückt, flach.

prolegate ⊡ (prō^{d}-lē^{r}g-ät, *WB.* prō^{r}-lēg-ät) [lt.] *s.* Prolega't *m* (bſd. päpstlicher Statthalter in einer Provinz des ehemaligen Kirchenstaates).

prolegomenary ⊡ (prō-lᵉ-go^{r}m-^{ə}-n^{ə}-nᵉ, *WB.* a. prōl-ᵉ-~) *a.* vorbemerkend, einleitend.

prolegomenon ⊡ (~nōn) [grch.] *s.* (bſd. *pl.* ~a, ~na) Prolego'mena *n. pl.*, Vorbemerkungen *f/pl.*, Einleitung *f* zu einer Schrift.

prolepsis ⊡ (prō^{d}-lē^{r}p-ßißß) [grch.] *s.* Prole'ppsis *f*: 1. *rhet.* Vorausbeantwortung möglicher Einwürfe. — 2. = anachronism.

proleptic(al □) ⊡ (prō^{d}-lē^{r}p-tik, ~t^{ə}-t^{ə}l) *a.* prole'ptisch.

proles ⊡ (prō^{r}-liß) [lt.] *s.* Nachkommenschaft *f*.

proletarian (prō-lᵉ-tä^{r}-n^{ə}n) [lt.] I *a.* proleta'risch; weiteſs.: *fig.* schlecht, gemein. — II *s.* Proleta'rier *m*.

proletariat (~n^{s}-ät) [fr.] *s.* Proletaria't *n*.

proletariate (prō-lᵉ-tä^{r}-n^{s}-ät) I *a.* proleta'risch. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~n^{s}i) Proleta'rier *m*.

prolicide ⊡ (~ßäid) [lt.] *s.* Kindermord *m*.

proliferous ⊡ (prō^{d}-li^{r}f-^{ə}-nößß) *a.* □ bſd. ❀ und *zo.* sprossend, knospend.

prolific (prō^{d}-li^{r}f-ik) [fr.] *a.* (~ally *adv.*) 1. fruchtbar, zeugungsfähig. — 2. *fig.*: a) fruchtbar (of an); b) produkti'v, erfindungsreich (*Syn.* s. fertile). — 3. ⊡ ❀ sprossend.

prolificacy (~^{ə}-kᵉ-sᵉ) *s.* Fruchtbarkeit *f*; Zeugungsfähigkeit *f*.

prolification ⊡ (prō^{d}-lif-i-kē^{r}-sch^{ə}n) [mlt.] *s.* 1. Befruchtung *f*; Erzeugung *f* junger Tiere oder Pflanzen. — 2. ❀ Sprossung *f*.

prolix (prō^{r}-likß oder prō^{d}-lik^{s}ß) [lt.] *a.* □ weitschweifig, langweilig (Rede zc.).

prolixity (prō^{d}-li^{r}f-ik^{s}-tᵉ) *s.* Weitschweifigkeit *f*, Langweiligkeit *f* der Rede zc.

prolixness (prō^{r}-likß-n^{s}ß od. prō^{d}-li^{r}ß-n^{s}ß) *s.* = prolixity.

prolocutor (prō^{d}-lō^{r}k-iu-t^{ə}r od. prō^{r}-lᵉ-kjū-t^{ə}r, *WB.* auch prōl-^{ə}-kjū^{r}-t^{ə}r) [lt.] *s.* Wortführer *m*, Sprecher *m*.

prolocutorship (~schip) *s.* Amt *n* eines Wortführers.

prologue (prō^{r}-lōg) [grch.] I *s.* Prolo'g *m*; Einleitung *f*. — II ✎ *v/a.* ①b. mit einem Prolog einleiten, bevorworten (*SH.*).

prolong (prə^{d}-lō^{r}n^{g}) [(alt-)fr. *prolonger*] *v/a.* ①a. 1. verlängern (räumlich od. zeitlich). — 2. aufschieben, verzögern, hinausschieben; ❀ Wechsel zc. prolongieren.

prolongation (prō-lōn-gē^{r}-sch^{ə}n) [fr.] *s.* 1. Verlängerung *f*; ❀ Prolongation *f* e-s Wechsels zc. — 2. Aufschub *m*, Verzögerung *f*.

prolonger (prə^{d}-lō^{r}n-^{ə}r) *s.* Verlängernde(r, s); Verlängerungsstück *n*.

prolusion (prə^{d}-l(ᵘ)u^{r}-G^{ə}n) [lt.] *s.* 1. Vorspiel *n* (a. *fig.*). — 2. Vor-übung *f*, Versuch *m*.

promenade (prōm-^{ə}-nä^{r}d, ✎ ~nᵉ^{r}d) [fr.] I *s.* 1. Promena'de *f*, Spazier-gang *m*, -fahrt *f*. — 2. Spazier-platz *m*, -weg *m*. — II *v/n.* ① b. 3. promenieren, spazieren gehen. — III *v/a.* ①b. 4. umherspazieren an, auf, in; to ~ the deck das Deck auf und ab schreiten. — 5. umherführen.

Promethean (prə^{d}-mi^{r}-*th*^{ē}n, † prōm-^{ə}-*th*^{r}-^{ə}n) *a.*, *myth.* promethe'isch.

Prometheus (prᵉ-mi^{r}-*th*^{ē}-^{ə}ß oder ~*th*jüß) *npr.*, grch. *myth.* Prome'theus (Titan; brachte den Menschen das Feuer vom Himmel).

prominence (prō^{r}m-^{ə}-nenßß), ~y (~nen-ßᵉ) [lt.] *s.* 1. Hervor-ragen *n*, -stehen *n* (auch *fig.*). — 2. Hervorragung *f*, Spitze *f*. — 3. *fig.* hervorragender Platz, Auszeichnung.

prominent (~nent) [lt.] *a.* □ (auch *ent.*, ❀ und *zo.* hervor-ragend, -stehend.

promiscuity (prō-miß-kjū^{r}-^{ə}-tᵉ) [lt.] *s.* Vermengtheit *f*, Durcheinander *n*.

promiscuous (prə^{d}-mi^{r}ß-kiu-^{ə}ß) [lt.] *a.* □ 1. vermengt, gemischt, durcheinander, verworren; in a ~ sense bald in diesem, bald in jenem Sinne. — 2. ununterscheidend, ohne Unterschied. — 3. mehreren gemein(sam).

promiscuousness (~n^{s}ß) *s.* = promiscuity.

promise (prō^{r}m-iß) [a/f. s. lt. *promi'ssum*] I *s.* 1. Versprechen *n*, Verheißung *f*, Zusage *f*; ♀. — 2. *fig.* Bürgschaft *f*, Erwartung *f*, Hoffnung *f*; youth of great ~ vielversprechender Jüngling. — II *v/a.* ①b. 3. versprechen, verheißen, zusagen; ♀. — 4. *fig.* verbürgen, erwarten oder hoffen lassen, Hoffnung geben zu. — 5. f. versichern, die Versicherung geben. — 6. to ~ oneself: a) sich (*dat.*) etwas versprechen, hoffen, erwarten; b) sich (*dat.*) et. geloben, beabsichtigen. — 7. to be ~d verprochen od. verlobt sn. — III *v/n.* ① b. 8. versprechen, Versprechungen m. — 9. Hoffnung(en) erwecken; this boy ~s very well dieser Knabe berechtigt zu guten Hoffnungen. — 10. ✎ bürgen (for für).

Zu promise 1: *bibl.* Land of P~ gelobtes Land, Land *n* der Verheißung; to keep one's ~ sn Versprechen od. sn Wort halten; to make a ~ ein V. geben.

Zu ~ 3: *bibl.* the P~d Land das gelobte Land, das Land der Verheißung.

promisee (prōm-^{ə}-ßi^{r}) *s.* jur.: Promissa'r *m*, Empfänger(in) eines Versprechens.

promiser (prō^{r}m-^{ə}-ß^{ə}r) *s.* Versprecher(in).

promising (~ßin^{g}) *p.pr.* u. *a.* □ (viel)versprechend; hoffnungsvoll; to be in a ~ state (od. way) e-n guten Ausgang hoffen l.

promissorily (prō^{r}m-^{ə}-ß^{ə}-r^{ə}-lᵉ) *adv.* versprechendermaßen, in Forme-s Versprechens.

promissory (~rᵉ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*, s. ds) versprechend; zu Versprechen enthaltend; ❀ jur.: ~ note Prome'ssory, Schuldschein *m*.

promontory (prō^{r}m-^{ə}n-t^{ə}-rᵉ) [lt. *promonto'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~r^{ə}i) 1. Vorgebirge *n*. — 2. ⊡ *anat.* Hervorragung *f*.

promote (prə^{s}-mō^{r}t) [lt. *promo'tus*] *v/a.* ①b. 1. fördern, förderlich sn (*dat.*). — 2. (a. *b.s.*) forthelfen, Vorschub leisten (*dat.*). — 3. im Range zc. befördern, erheben (to zu); to be ~d at school in der Schule herausgesetzt w., aufrücken. — 4. Aufruhr zc. erregen, erwecken.

promoter (prə^{s}-mō^{r}-t^{ə}r) *s.* 1. Förderer *m*, Gönner *m*. — 2. das Befördernde, Beförderungsmittel *n*. — 3. ❀ Börse: (oft *b.s.*) Macher *m*, (schwindelhafter) Gründer.

promotion (prə^{s}-mō^{r}-sch^{ə}n) [lt.] *s.* 1. Förderung *f*, Begünstigung *f*. — 2. Beförderung *f*, Erhebung *f* im Range zc.

promotive (prə^{s}-mō^{r}-tiw) *a.* (be)fördernd; to be ~ of a th. et. (be)fördern.

prompt (prōm(p)t) [(alt-)fr. *prompt*, lt. *prom(p)tus*] I *a.* □ 1. schnell, rasch. — 2. fertig; bereit und willig. — 3. unverzüglich, nicht auf sich warten lassend. — 4. eilfertig; übereilt. — 5. thätig, entschlossen. — 6. ✎ geneigt (to zu). — 7. ❀ prompt, pünktlich; bar (Zahlung). — II *v/a.* ①a. 8. rege m., (an)treiben, (an)reizen (to zu). — 9. j-m einhelfen, vorsagen; *thea.* souffleren. — 10. *fig.* j-m et. eingeben, einflößen. — III *s.* 11. ❀ Zahlungsfrist *f*, Ziel *n*. — *Syn.* (zu 3) s. alert; (zu 3) s. actuate).

prompt-book ⊛ (prō^{r}m(p)t-buk) *s.*, *thea.* Souffleurbuch *n*.

prompter (prō^{r}m(p)-t^{ə}r) *s.* 1. Anreger *m*; Anreizer *m*; das Anregende, das Reizende. — 2. Einhelfer *m*, Vorsager *m*; *thea.* Souffleur *m*; ~'s box Souffleurkasten *m*.

promptitude (prō^{r}m(p)t-^{ə}-tjud), ~ness (prō^{r}m(p)t-n^{s}ß) *s.* 1. Schnelligkeit *f*, Raschheit *f*; ✎ ~ to anger Jähzorn *m*. — 2. Fertigkeit *f*; Bereitwilligkeit *f*. — 3. ❀ Promptheit *f* im Zahlen.

prompt-note ⊛ ❀ (prō^{r}m(p)t-net) *s.* Mahnzettel *m*.

promulgate (prə^{d}-mō^{r}l-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. (öffentlich) bekannt machen; Gesetze zc. verkünden, verbreiten. — *Syn.* s. announce.

promulgation (prō-möl-gē^{r}-sch^{ə}n) *s.* (öffentliche) Bekanntmachung, Verkündung *f*, Verbreitung *f*.

promulgator ✎ (prō^{r}-möl-gē-t^{ə}r, *HU.* prō^{r}m-öl-ge-t^{ə}r und prᵉ-mō^{r}l-ge-t^{ə}r) *s.* Bekanntmacher *m*, Verkünd(ig)er *m*; Verbreiter *m*.

promulge ✎ (prə^{s}-mō^{r}lDG) *v/a.* ①b. promulgate.

pronation ⊡ (prᵉ-nē^{r}-sch^{ə}n) *s.* Neigung *f*; bſd. *physiol.* Einwärtsdrehung *f* der Hand (*ant.* supination).

⊛ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ❀ botanical; ❀ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

prone (prōn) [lt. *pronus*] *a.* □ 1. sich vorwärts neigend, niederwärts gerichtet, geneigt, gesenkt; ~ surface untere Fläche. — 2. hingestreckt (liegend), mit dem Gesicht auf der Erde liegend (*ant.* supine). — 3. abschüssig. — 4. *fig.* jäh dahinschießend; hitzig. — 5. *fig.* (mit *b.s.*) geneigt (to zu); ✎ ~ to anger jähzornig. — *Syn.* (2) s. prostrate².

proneness (prōn′n-nᵉßß) *s.* 1. Neigung *f* nach vorn, Niedergebeugtsein *n*. — 2. Liegen *n* mit dem Gesicht auf der Erde (*ant.* supineness). — 3. Abhang *m*, Abschüssigkeit *f*. — 4. *fig.* (mit *b.s.*) Neigung *f*, Hang *m* (to zu). — *Syn.* (zu 4) siehe bent².

prong (prōnᵍ) [vgl. ndtsch *prange* Stock] **I** *s.* 1. Spitze *f*, spitziges Werkzeug. — 2. Zacken *m*, Zinke *f* einer Gabel ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 3. *co.* (wie) mit einer Gabel aufspießen.

pronged (prōnᵍd) *a.* zackig, gezinkt, bsd. in Zssgn. [Hade *f* mit Zinken.]

prong-hoe ⊙ (prōn′nᵉ-hō) *s.*, *agr.* Karst *m*,

pronghorn ⑥ (~hōᵉn) *a.*, *zo.* mit gegabelten Hörnern; ~ antelope Gabel-antilope *f*. [*gr.* pronomina'l, fürwörtlich.]

pronominal (prōᵉ-nōᵉm′ᵉ-nᵉl) [lt.] *a.* □

pronoun (prōᵉ′-nau̇n) [fr. *pronom*, lt. *pronō'men*] *s.*, *gr.* Prono'men *n*, Fürwort *n*.

pronounce (prōᵉ-nau̇′nßß) [(alt-)fr. *prononcer*, lt. *pronuntia're*] ①b. **I** *v/a.* 1. ein Wort (bsd. deutlich) aussprechen. — 2. ein Urteil ꝛc. (aus)sprechen, verkünden (on, upon über). — 3. eine Rede ꝛc. halten, vortragen. — 4. erklären für. — **II** *v/n.* 5. (deutlich) aussprechen. — 6. c-e Meinung äußern, sich aussprechen (on, upon über).

pronounceable (prōᵉ-nau̇′n-ßᵉbl) *a.* 1. aussprechbar. — 2. vorzutragen(d).

pronounced (prōᵉ-nau̇′nßt) *p.p.* und *a.* □ (~**ly**, ~nau̇′n-ßᵉd-lᵉ) ausgesprochen, scharf hervortretend; bestimmt, entschieden.

pronouncer (~nau̇′n-ßᵉʳ) *s.* Aussprecher(in), Verkünder(in) ꝛc. (siehe pronounce).

pronouncing (~ßin¹) *p.pr.* und *a.* die Aussprache bezeichnend oder lehrend; ~ dictionary Aussprache-Wörterbuch *n*.

pronunciation (prōᵉ-nōn-ßᵉ-od. ~schᵉ-ēᵉ′-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. (bsd. deutliche) Aussprache *f*. — 2. fast †: Vortrag *m* (= delivery 4).

proœmion, ~um ⊙ (prōᵉ-ī′-mᵉ-ōn, ~mᵉ-ōm) [grch.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~mᵉ-a), *rhet.* Einleitung *f*.

proof (prau̇f) [a/f. *prove*, &c., fr. *preuve*, spät-lt. *proba*] **I** *s.* 1. Probe *f* (a. *arith.*), Prüfung *f*; ⚲. — 2. Beweis *m*; Beweismittel *n*, Beweisgrund *m*; That-umstand *m*; ⚲. — 3. Festigkeit *f*, Härte *f*, Undurchdringlichkeit *f*. — 4. *fig.* Festigkeit *f*, Stärke *f*. — 5. undurchdringlicher Stoff, Mantel ꝛc. — 6. ⊙ *typ.* Abzug *m*, Korrektu'r(bogen *m*) *f*; ⚲. — **II** *a.* 7. probe-, stich-haltig; bewährt (a. *fig.*). — 8. (meist in Zssgn) fest, hart (against gegen), undurchdringlich (to für); sicher (against vor); ~ against a p.'s entreaties unerbittlich.

Zu ~ 1: of ~ probe-haltig, -fest; stichhaltig; schußfest; ✎ to put to (oder to set on) the ~ auf die Probe stellen.

Zu ~ 2: in ~ of ... zum Beweise von ...; to afford a ~ c-n Beweis liefern.

Zu ~ 6 ⊙ *typ.*: clean ~ Revisionsbogen *m*; first ~ erste Korrektur.

proof-arm ✎ (prau̇′f-ā′m) *v/a.* ①a. sicher bewaffnen. [fuchsladung *f*.]

~-charge ✕ (~-tschāᵉdᵍ) *s.*, *artill.* Ver-

~-drive (~-draiw) *s.* Probefahrt *f*.

~-impression ⊙ (~-im-preᵉ′sch-ᵉn) *s.* = proof 6. [beweislos.]

proofless (prau̇′f-lᵉßß) *a.* □ unbewiesen,

proof-reader ⊙ (prau̇′f-ri-dᵉʳ) *s.*, *typ.* Korrektu'rleser *m*, Korrek'tor *m*.

~-sheet ⊙ (prau̇′f-schīt) *s.*, *typ.* Korrektu'r(-bogen *m*) *f*. [*m* von 0,920 spezif. Gewicht.]

~-spirit ⚱ (~-ßpi′r-it) *s.* Normalweingeist

proof-work (prau̇′f-wᵉ′k) *s.* Probe-arbeit *f*.

prop (mit ⊙ (prōp) [m/c. *proppe*, verwandt mit dtsch Pfropf] **I** *s.* 1. allg.: Stütze *f* (a. *fig.*). — 2. *carp.*, &c. Spreize *f*, Steife *f*, Strebe *f*; Zimmerung *f*. — 3. *mech.* Stütz-, Drehpunkt *m* e-s Hebels. — **II** *v/a.* ①c. 4. allg.: (to ~ up unterstützen, tragen, halten (auch *fig.*); to ~ vines Weinstöcke (an)pfählen. — 5. Bergw. *sl.* (nieder)schlagen.

propædeutic ⊙ (prōᵉ-dēᵉ-djau′-tik) [grch.] *a.* propädeu'tisch, vorbereitend.

propædeutics ⊙ (~tiks) *s.* (*sg.u.pl.*) Propädeu'tik *f*, Einführung *f* in eine Wissenschaft ꝛc.

propagable (prōᵉ′p-ᵃ-gᵃbl) [lt.] *a.* fortpflanzbar; *fig* ausbreitungsfähig.

propaganda (prōᵉp-ᵃ-ga′n-da) [(m)lt.] *s.* Propaga'nda *f*; to make ~ for P. m. für.

propagandism (~dizm) *s.* Propaga'ndenwesen *n*, Bekehrungssucht *f*.

propagandist (~dißt) *s.* Propagandi'st *m* (Mitglied einer Propaga'nda; Verbreiter von [bsd. politischen] Lehren).

propagate (prōᵉ′p-ᵃ-gēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. fortpflanzen; Weinbau: to ~ vines junge Reben einlegen, (aus)setzen. — 2. *fig.* aus-, ver-breiten. — **II** *v/n.* 3. sich fortpflanzen.

propagation (prōᵉp-ᵃ-gē′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Fortpflanzung *f*. — 2. *fig.* Aus-, Ver-breitung *f*. — 3. † Vergrößerung *f*.

propagator (prōᵉ′p-ᵃ-gē-tᵉʳ) *s.* 1. Fortpflanzer *m*. — 2. *fig.* Aus-, Ver-breiter *m*.

propel (prᵉ-pē′l) [lt.] *v/a.* ①e. (fort-, vorwärts-)treiben; ~ling power Treibkraft *f*.

propellent (~ᵉnt) *a.* fort-, vorwärts-treibend.

propeller (prᵉ-pē′l-ᵉʳ) *s.* 1. Fort-, Vorwärts-treibende(r, s). — 2. ⊙ *mach.* Prope'ller *m*, Treib-apparat *m*. — 3. ⚓: a) Schiffsschraube *f*; b) Schraubendampfer *m*. [hin-neigen (to zu).]

propend ✎ (prē-pē′nd) *v/n.* ①a. sich neigen,

propense (prē-pē′nß) [lt.] *a.* □ geneigt (to zu); ~**ness** (~nᵉßß) *s.* Neigung *f* (to zu).

propensity (prē-pē′n-ßᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉß), *fig.* (mit *b.s.*) (natürliche) Neigung, Hang *m* (to zu, for für). — *Syn.* s. bent².

proper (prōᵉ′pᵉʳ) [m/c. u. (alt-)fr. *propre*, lt. *pro'prius*] *a.* □ (s. ~**ly**) 1. eigen, an-, zu-gehörig; ⚲. — 2. besonder, eigen(tümlich), natürlich; to be ~ to a p. j-m ausschließlich zukommen, sich auf j-n beziehen. — 3. eigentlich, wirklich (oft nach dem *s.*); ⚲. — 4. genau, richtig. — 5. tauglich, geschickt; passend, angemessen; ⚲. — 6. schicklich, anständig, sich geziemend; ⚲. — 7. *iro.* schön, sauber. — *Syn.* (5) siehe convenient. [*m.*]

Zu ~1: *gr.* ~name, ~noun Eigenname

Zu ~3: in a ~ sense in eigentlichem Sinne; *arith.* ~ fraction echter Bruch.

Zu ~5 u. 6: all in its ~ time alles zu seiner Zeit; if it were ~ wenn es angemessen wäre; F to do the ~ thing thun, was sich schickt; to think ~ für gut halten (oder befinden).

properly (prōᵉ′p-ᵉʳ-lᵉ) *adv.* 1. eigentlich, im eigentlichen Sinne; passend; schicklich; richtig. — 2. F *Am.* sehr, bedeutend; ganz.

properness (~nᵉßß) *s.* Paßlichkeit *f*; Schicklichkeit *f*; Richtigkeit *f* ꝛc. (s. proper).

propertied (~tᵉd) *a.* besitzend, begütert.

property (prōᵉ′p-ᵉʳ-tᵉ) [a/f. von lt. *proprieta't-em*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉß) 1. (besondere) Eigenschaft; Eigenheit; Eigentümlichkeit *f*, das Eigentümliche. — 2. Eigentum(s-recht) *n*. — 3. Eigentum *n*, Besitz(tum *n*) *m*, Vermögen *n*, Gut *n*, Hab und Gut *n*. — 4. Werkzeug *n*, Zubehör *n* (auch *fig.*); bsd. *thea.* ~**ies** *pl.* Requisi'ten *n/pl.* — 5. ✎ An-, Zu-gehörigkeit *f* (*SH.K.L.1,1,116*).

property-man (~prōᵉ′p-ᵉʳ-tᵉ-man) *s.*, *thea.* Requisi'ten-arbeiter *m*. [meister *m*.]

~-master (~maßᵗ-ᵉʳ) *s.*, *thea.* Requisi'ten-

~-tax (~tāßß) *s.* Vermögenssteuer *f*.

prophecy (prōᵈ′f-ᵉ-sᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ßᵉß) Prophezei'ung *f*, Weissagung *f*.

prophesier (~ßai′-ᵉʳ) *s.* Weissager *m*.

prophesy (~ßai) ①d. prophezeien, weissagen, vorhersagen (*Syn.* s. forebode).

prophet (prōᵈ′f-ᵉt) [grch.] *s.* Prophe't *m*.

prophetess (prōᵈ′f-ᵉ-tᵉßß) *s.* Prophe'tin *f*.

prophetic(al □) (prᵉ-fē′t-ik, ~ᵉ-ᵉl) *a.* 1. prophe'tisch; to be ~ of a th. etwas prophezeien. — 2. vor-ahnend, ahnungsvoll.

prophet-like ⑥ (prōᵈ′f-ᵉt-laī′k) *a.* u. *adv.* prophe'tisch, prophe'tenhaft (*SH.M.3,1,59*).

prophylactic ⊙ (prōᵉ-fᵉ- od. prōᵈf-ᵉ-la′t-tik) [grch.] *med.* **I** *a.* 1. prophyla'ktisch, vorbeugend. — **II** *s.* 2. prophylaktisches Mittel. — 3. = prophylaxis. [prophylactic.]

prophylactical ⊙ (~tᵉ-lᵉl) *a.* □ *med.* =

prophylaxis ⊙ (~ßißß), ~**y** ⊙ (prōᵈ′f-ᵉ- od. prōᵈ′f-ᵉ-lāt-ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Prophyla'xis *f*, Krankheiten vorbeugendes Verfahren.

propine (prōᵉ-pai′n) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ✎ j-m zutrinken. — 2. † od. schott.: (dar)bieten.

propinquity (prōᵉ-pi′ᵉ-nᵉ-kwᵉ-tᵉ) *s.* 1. Nähe *f* (auch von der Zeit), Nachbarschaft *f*. — 2. nahe Verwandtschaft.

propitiable (prōᵉ-pi′sch-ᵉ-bl) [lt.] *a.* versöhnlich, günstig zu stimmen(d).

propitiate (prōᵉ-pi′sch-ᵉ-ēt) ①b. **I** *v/a.* aus-, ver-söhnen; günstig stimmen, sich geneigt machen. — **II** *v/n.* (for) (ab)büßen, sühnen.

propitiation (prōᵉ-pisch-ᵉ-ē′-schᵉn) *s.* 1. Aus-, Ver-söhnung *f*. — 2. Sühne *f*, Sühnopfer *n* (bsd. *bibl.* Christus). [söhner *m*.]

propitiator (prōᵉ-pi′sch-ᵉ-ē-tᵉʳ) *s.* Ver-

propitiatory (~ᵉ-tᵉ-nᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) versöhnend; ~ sacrifice Sühn-opfer *n*.

propitious (prōᵉ-pi′sch-ᵉßß) *a.* □ 1. geneigt, gnädig, gütig; günstig (gestimmt). — 2. glücklich, glückverheißend.

propitiousness (~nᵉßß) *s.* Geneigtheit *f*, Gnade *f*, Güte *f*; Gunst *f*.

proplastic ⊙ (prōᵉ-plaˈ′ß-tik) *a.* eine Form bildend; ~ art Formkunst *f*.

proponent (prōᵉ-pōᵉ′-nᵉnt) **I** *a.* vorschlagend. — **II** *s.* Vorschlagender *m*, Antragsteller *m*.

proportion (prōᵉ-pōᵉʳ′-schᵉn ⑨) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Verhältnis *n*; to bear (a) ~ to ... im Verhältnis stehen zu ... — 2. *math.* Proportion *f*; *arith.* (a. rule of ~) Proportionsrechnung *f*, Regel de tri *f*. — 3. Eben-, Gleich-maß *n*, Übereinstimmung *f* aller Teile, Symmetri'e *f*. — 4. verhältnismäßiger Anteil, Teil *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. in ein Verhältnis bringen (to zu), verhältnismäßig einteilen, ab-, be-messen. — 6. nach Ebenmaß formen, symme'trisch bilden. — 7. entsprechen (*dat.*).

proportionable (prōᵉ-pōᵉʳ′-schᵉ-nᵉbl ⑨) *a.* □ (~**y** *adv.*) verhältnismäßig, im Verhältnis (to zu); entsprechend (to *dat.*).

proportional (prōᵉ-pōᵉʳ′-schᵉ-nᵉl ⑨) **I** *a.* □ bsd. ⊙ *chm.*, *math.*, &c. proportiona'l, verhältnismäßig, im Verhältnis stehend (to mit, zu). — **II** *s.*, *math.* Proportiona'le *f*. [*s.* Verhältnismäßigkeit *f*.]

proportionality (prōᵉ-pōᵉ′-schᵉ-nal′-ᵉ-tᵉ ⑨)

proportionate¹ (prōᵉ-pōᵉʳ′-schᵉ-nāt ⑨) *a.* □ verhältnismäßig, im Verhältnis stehend (to mit, zu); angemessen, gemäß (to *dat.*).

proportionate² (~net) *v/a.* ①b. verhältnismäßig machen, in ein Verhältnis setzen (to zu). [hältnismäßigkeit *f*.]

proportionateness (~nāt-nᵉßß) *s.* Ver-

proportionless (~schᵉ-lēßß) *a.* verhältnislos; ohne Ebenmaß, unsymme'trisch.

proposal (prᵉ-pōᵉ′-zᵉl) *s.* 1. Vorschlag *m*, Antrag *m* (for zu); ~s *pl.* of peace Friedensvorschläge *m/pl.* — 2. Vorstellung *f*; Darbietung *f*; ~s *pl.* for subscription Subskriptions-ankündigung *f* für ein Buch ꝛc. — *Syn.* (1) *motion* Vorschlag in einer beratenden Versammlung; *proposal* Erbieten, (selbst) zu handeln; *proposition* Vorschlag im allgemeinen.

propose (prə-pōʼz) [(alt-)fr. *proposer*, lt. *p.p. propo'situs*] **I** *v/a.* ①b. 1. proponieren, vorschlagen, (be)antragen; ⅞. — 2. (auch to ~ to oneself) sich vornehmen, beabsichtigen. — 3. † vorsetzen, auf-, hinstellen. — **II** *v/n.* ①b. 4. beabsichtigen, sich vornehmen; *prvb.* man ~s, God disposes der Mensch denkt und Gott lenkt. — 5. to ~ (to a lady einer Dame) einen Heirats-antrag machen; anhalten (for um). — **III** † *s.* 6. Unterhaltung *f* (*SH.*).

Zu ~1: *parl.* to ~ a vote of censure einen Tadelsantrag stellen; to ~ a vote of thanks to a p. j-m feierlichen Dank abstatten, eine Dankrede auf j-n halten; to ~ a toast einen Toast ausbringen.

proposer (prə-pōʼz-ʲᵉʳ) *s.* Propone'nt *m*, Vorschlagender *m*, Antragsteller *m*.

proposition (prŏp-ᵊ-ʃiʼʃch-ᵊn) [lt. *propositio'n-em*] *s.* 1. (mit ~s *pl.*) Vorschlag *m*, Antrag *m* (to zu). — 2. Zumutung *f*. — 3. ♂ *log.*, *gr.* Satz *m*, Urteil *n*, Behauptung *f*. — 4. ♂ *math.* (Lehr-)Satz *m*, Theore'm *n*. — *Syn.* (1) siehe proposal.

propositional ♂ (prŏp-ᵊ-ʃiʼʃch-ᵊ-nᵊl) *a.* □ zu einem Satze gehörig, satzmäßig.

propound (prə-pau̇ʼnd) [lt. *propo'nere*] *v/a.* ①a. (to j-m) eine Frage ꝛc. vorlegen; vorschlagen, (be)antragen.

propounder (prə-pau̇ʼn-dᵊʳ) *s.* Vorschlagende(r), Antragsteller(in).

☞ **proprætor(ial)** s. propretor(ial).

propretor (prə-praiʼ-tᵊʳ) [lt.] *s.* röm. Alt.: Proprä'tor *m*. [prätorisch.]

propretorial (prō-prə-tōʼ-rᵊ-ᵊl ⓑ) *a.* pro-

proprietary (prə-praiʼ-ᵊ-tᵊ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* eigentümlich; einem Besitzer zugehörig; Eigentums-,... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉʃ) Eigentümer *m* (a. *coll.*, *pl.*), Besitzer *m*.

proprietor (prə-praiʼ-ᵊ-tᵊʳ) *s.* Eigentümer *m*, Inhaber *m*; Haus-, Gast- ꝛc. Wirt *m*; ~s *pl.* in a trading company Handelsgesellschafter *m/pl.*; ~s *pl.* in a joint-stock company Aktionäre *m/pl.*

proprietorship (~-ʃhip) *s.* Eigentumsrecht *n*; a. Verlagsrecht *n*. [Eigentümerin *f*.]

proprietress (~tᵊᵉs) ~ix (~tᵊiks) *s.*

propriety (prə-praiʼ-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵊʃ). 1. Genauigkeit *f*, Richtigkeit *f* der Sprache ꝛc. — 2. Anstand *m*, Schicklichkeit *f*.

propugn † (prə-pjüʼn) *v/a.* verfechten, verteidigen. [Verteidigung *f*.]

propugnation † (prō-pŏg-neʼ-ʃchᵊn) *s.*

propulsion (prə-pōʼl-ʃchᵊn) [lt.] *s.* Antrieb *m*; (Vorwärts-)Treiben *n*.

propulsive (~ʃiw), ~ory (~ʃᵊ-rᵉ) *a.* (an-, vorwärts-)treibend. [Wein- ꝛc. Pfählen.]

prop-wood (prŏʼp-wud) *s.* Schlagholz *n* zu

propylæum (prŏp-ᵊ-, *IMP.D.* prō-pai-liʼ-ᵊm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~a), *arch.* Propylä'um *n*, Vor-, Säulenhalle *f*.

pro-rata ⓑ (prō-reʼ-ta) **I** *a.* verhältnismäßig. — **II** *s.* Teilungssumme *f*, Divide'nde *f*. [Verhältnis zu verteilen(d).]

pro-ratable *Am.* (prō-reʼ-tᵊbl) *a.* nach)

prore ⚓ (prōᵊʳ ⓑ) [lt. *prora*] *s.*, *poet.* Vorderteil *n* eines Schiffes (*TO.*).

pro re nata (prō ri neʼ-ta) [lt.] *a.* und *adv.* je nach Lage der Sache.

prorogation (prō-rᵊ-geʼ-ʃchᵊn) [lt.] *s.* Prorogation *f*; bsd. *parl.* Vertagung *f*.

prorogue (prᵊ-rōʼg) [lt.] *v/a.* ①b. prorogieren: 1. bsd. *parl.* England: vertagen (*Syn.* s. adjourn). — 2. † aufschieben, verlängern.

prosaic (prᵊ-feʼ-ᵊk) *a.* 1. ✎ prosa'isch, in Prosa. — 2. *fig.* alltäglich, nüchtern.

prosaical (~ᵊ-tᵊl) *a.* □ prosa'isch.

prosaist (praeʼ-ʃᵊ-ᵊst) *s.* 1. Prosa'iker *m*. — 2. *fig.* prosa'ische od. nüchterne Person.

proscenium (prᵊ-ʃiʼ-nᵊ-ᵊm) [lt., grch.] *s.*, *thea.* Prosce'nium *n*. [ice'nium-Loge *f*.]

proscenium-box (~-bŏtʃ) *s.*, *thea.* Pro-

proscribe (prᵊ-ʃkraiʼb) [lt.] *v/a.* ①b. 1. proskribieren, ächten; weitS.: verbannen. — 2. verbieten, ausschließen.

proscriber (~ʃkraiʼ-bᵊʳ) *s.* 1. Ächtende(r); Verbanne(nde)r. — 2. Verbiete(nde)r.

proscript ✎ (prōʼ-ʃkript) *s.* 1. Geächtete(r); Verbannte(r). — 2. Verbot *n*.

proscription (prᵊ-ʃkriʼpʃchᵊn) [lt.] *s.* 1. Proskription *f*, Ächtung *f*, Acht(s-erklärung) *f*. — 2. Verbot *n*, Ausschließung *f*.

proscriptive (~ʃtiʼv-tiw) *a.* □ ächtend; Ächtungs-...; tyra'nnisch.

prose (prōʃ) [(alt-)fr. *id.*, lt. *prosa*] **I** *s.* 1. Prosa *f*. — 2. *fig.* alltägliches Gerede od. Geschreibsel. — **II** *a.* 3. Prosa-...; prosa'isch (auch *fig.*). — **III** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 4. in Prosa schreiben. — 5. *fig.* langweilig erzählen od. schreiben. [Prose'ttor *m*.]

prosector ♂ (prᵊ-ʃhōʼt-tᵊʳ) [lt.] *s.*, *anat.*

prosecutable (prŏʼʃ-ᵊ-tjü-tᵊbl) *a.* verfolgbar, der Verfolgung ausgesetzt.

prosecute (prŏʼʃ-ᵊ-tjüt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. e-n Plan ꝛc. verfolgen, fortsetzen. — 2. jur.: a) eine Forderung ꝛc. einklagen; b) (a. to ~ at law) j-n verklagen. — **II** *v/n.* 3. jur.: eine Klage führen, als Kläger auftreten.

prosecution (prŏʼʃ-ᵊ-tjüʼ-ʃchᵊn) [lt.] *s.* 1. Verfolgung *f* e-s Planes ꝛc. — 2. jur.: a) Einklagen *n* e-r Forderung ꝛc.; b) Verklagen *n* j-s.

prosecutor (prŏʼʃ-ᵊ-tjü-tᵊʳ) [lt.] *s.* 1. Verfolger *m*, Fortsetzer *m* eines Planes ꝛc. — 2. jur.: a) Kläger *m*; b) Ankläger *m*.

prosecutrix (prŏʼʃ-ᵊ-tjü-trikʃ) *s.* Verfolgerin *f*, Klägerin *f* ꝛc. (siehe prosecutor).

proselyte (prŏʼʃ-ᵊ-lait) [grch.] **I** *s.* Prosely't(in): 1. *rel.* Neubekehrte(r), zu e-r anderen Religion Übergetretene(r). — 2. weitS.: für eine Meinung ꝛc. Neuangeworbene(r); Anhänger(in). — **II** *v/a.* ①b. 3. zu(m) Proselyten machen, bekehren; *fig.* gewinnen (to für). — *Syn.* (1) s. convert².

proselytise ④ (prŏʼʃ-ᵊ-ᵊ-taiʃ od. ~tai-taiʃ) *v/n.* ①b. Prosely'ten machen, Anhänger werben. [macher(in), Bekehrer(in).]

proselytiser ④ (~taiʃᵊʳ) *s.* Prosely'ten-

proselytism (~tiʃm) *s.* Prosely'tenmacherei *f*, Bekehrungs-eifer *m*, -sucht *f*.

proser (prōʼ-zᵊʳ) [prose] *s.* 1. † = prosaist 1. — 2. *fig.* langweiliger Erzähler.

Proserpina (prᵊ-ʃöʼʳ-pᵊ-na), ~e (prŏʼʃ-ᵊʳ-pin) *npr.* Prose'rpina *f*: a) röm. *myth.* Göttin der Unterwelt; b) *ast.* Planetoi'd.

prose-writer (prōʼʃ-rai-tᵊʳ) *s.* Prosa'iker *m*.

prosily (prōʼ-ʃᵊ-lᵉ) *adv.* zu prosy.

prosiness (prōʼ-ʃᵊ-nᵊs) [prosy] *s.* prosa'ische Beschaffenheit.

pro-slavery ⑤ *Am.* (prō-ʃleʼ-wᵊ-rᵉ) *a.*, *hist.* die Sklaverei verfechtend.

prosodian ♂ (prᵊ-ʃoʼ-dᵊ-ᵊn) *s.* Prosodi'e-kundige(r). [[grch.] *a.* proso'disch.]

prosodic(al □) ♂ (prᵊ-ʃŏʼd-ᵊk, ~ᵊ-tᵊl)

prosody ♂ (prŏʼʃ-ᵊ-dᵉ) [grch.] *s.* Prosodi'e *f*, Proso'dik *f*: a) Lehre von der Länge und Kürze der Silben; b) Lehre von den Versmaßen.

prosopopeia, ~oeia ♂ (prᵊ-ʃō-pᵊ-piʼ-ja) [grch.] *s.*, *rhet.* Personifikation leblose Dinge.

prospect¹ (prᵊ-ʃpeʼkt) [lt. *prospecta're*] *v/a.* u. *v/n.* ①a. 1. to ~ (around) Ausschau od. Umschau halten. — 2. ⚒ (*WB.* u. *CT.D.* prŏʼʃ-pᵊkt) schürfen, graben (for nach).

prospect² (prŏʼʃ-pᵊkt) [lt. *prospe'ctus*] *s.* 1. Aussicht *f* (of auf [*acc.*], *fig.* Erwartung *f*; *Syn.* siehe chance). — 2. Anblick *m*, Ansicht *f*; to lie in ~ in Sicht sein. — 3. Übersicht *f*, Inbegriff *m*. — 4. Voraussicht *f*, Hinblick *m* (to auf).

prospect-glass (prŏʼʃ-pᵊkt-glaß) *s.*, *opt.* Fernrohr *n*; Lorgne'tte *f*.

prospection (prᵊ-ʃpeʼkt-ʃchᵊn) *s.* Voraussicht *f*, Vorsorge *f*.

prospective (~tiw) [lt.] *a.* □ 1. † in die Ferne sehend; (e-e weite) Aussicht gewährend; ~ glass Fernglas *n*; ~ view Fernsicht *f*. — 2. vorsichtig; voraussehend, in die Zukunft blickend. — 3. *fig.* in Aussicht stehend, zu gewärtigen(d).

prospector (prōʼʃ-peʼkt-ᵊʳ) *s.* 1. ⚒ Erz- ꝛc. Schürfer *m*. — 2. ♈ *sl.* großer Spekula'nt (bsd. in Ländereien). [Schurfschacht *m*.]

prospect-shaft ⚒ (prŏʼʃ-pᵊkt-shaft) *s.*

prospectus ♈ (prᵊ-ʃpeʼkt-tᵊs) [lt.] *s.* Prospe'kt(us) *m*, Ankündigung *f* eines litterarischen ꝛc. Unternehmens; Progra'mm *n* e-r Schule.

prosper (prōʼʃ-pᵊʳ) [lt. *prospera're*] ①a. **I** *v/n.* gedeihen, fortkommen; gelingen, glücken. — **II** *v/a.* beglücken; begünstigen, gedeihen oder gelingen lassen.

prosperity (prŏʼʃ-peʼr-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵊʃ) Glück *n*, Gedeihen *n*, Wohlergehen *n*, Wohlfahrt *f* (*ant.* adversity).

prosperous (prŏʼʃ-pᵊ-rᵊʃ) [lt.] *a.* □ 1. glücklich, gedeihlich (*Syn.* s. fortunate). — 2. günstig; wohlwollend.

prosperousness (~-nᵊʃ) *s.* = prosperity.

pross¹ (prŏʃ) *s.* 1. *provc.* Geschwätz *n*, Unterhaltung *f*. — 2. *sl.* Theater-Enthusia'st *m*.

pross² (prŏʃ) ①c. (mit *thea.*) *sl.* **I** *v/a.*: to ~ a th. from a p. et. von j-m erbetteln. — **II** *v/n.* sich auf Kosten anderer gütlich thun, sich traktieren lassen. — Vgl. ~¹.

prostate ♂ (prŏʼʃ-tät) [grch.] *anat.* **I** *a.* vorstehend; ~ body, ~ gland = ~ II. — **II** *s.* Vorsteherdrüse *f*.

prosthesis ♂ (prŏʼʃ-*th*ᵊ-ʃiß) [grch.] ♀. 1. *gr.* Vorsetzung *f* eines Buchstaben od. einer Silbe vor ein Wort. — 2. *surg.* künstlicher Ersatz eines fehlenden Gliedes.

prostitute (prŏʼʃ-tᵊ-tjüt) [lt. *p.p. prostitu'tus*] **I** *v/a.* ①b. 1. (to ~ oneself to ~, sich) prostituieren, (der Unzucht) preisgeben. — 2. *fig.* schänden, entehren; für Geld preisgeben, herabwürdigen. — **II** *a.* 3. prostituiert, der Unzucht preisgegeben; schändlich, ehrlos; feil. — **III** *s.* 4. Prostituierte *f*, Buhldirne *f*, F Schnepfe *f*, Hure *f*. — 5. feiler Mensch, Miettling *m*, Ehrloser *m*.

prostitution (prŏß-tᵊ-tjüʼ-ʃchᵊn) [lt.] *s.* 1. Prostitution *f*, gewerbsmäßige Unzucht, Hurerei *f*. — 2. *fig.* Schändung *f*, Entehrung *f*, Preisgebung *f* für Geld.

prostitutor (prōʼʃ-tᵊ-tjü-tᵊʳ) [lt.] *s.* 1. j. der sich oder einen andern (der Unzucht) preisgiebt. — 2. *fig.* Schänder *m*, Entehrer *m*.

prostrate¹ (prŏʼʃ-trēt) [lt. *p.p. prostra'tus*] *v/a.* ①b. 1. nieder-legen, -schlagen, -werfen. — 2. *fig.* stürzen, vernichten, zerstören. — 3. to ~ oneself niederfallen, sich demütig oder anbetend niederwerfen.

prostrate² (prōʼʃ-trät) [lt.] *a.* 1. auf der Erde hingestreckt liegend; to lay ~ niederwerfen, umstürzen. — 2. fußfällig, im Staube liegend; to fall ~ einen Fußfall thun, niederfallen (before vor); to lie ~ auf den Knieen liegen. — 3. *med.* entkräftet, geschwächt, hinfällig, schlaff (bsd. nach Krankheiten). — 4. ♀ u. *zo.* (nieder)liegend. — *Syn.* (1) *prone* mit dem Gesicht nach unten, *supine* mit dem Gesicht nach oben liegend; *prostrate* allg.: hingestreckt.

prostration (prŏß-traeʼ-ʃchᵊn) [lt.] *s.* 1. Niederlegen *n* ꝛc.; Niederwerfung *f* (*a. fig.*). — 2. Niederfallen *n*, Fußfall *m*, Sichniederwerfen *n*. — 3. *fig.* Niedergeschlagenheit *f*. — 4. *med.* Entkräftung *f*, große Schwäche (bsd. nach einer Krankheit).

prostyle ♂ (prŏʼʃ-ʃtail) [grch.] *s.*, *arch.* Säulenthor *n*, mit freistehenden Säulen gesch. mückter Eingang.

prosy (prōʼ-ʃᵉ) [prose] *a.* (~ily *adv.*) 1. prosa'isch. — 2. langweilig.

Prot. *abbr.* = Protestant.

protagonist ♂ (prᵊ-taʼg-ᵊ-nißt) [grch.] *s.* 1. grch. *thea.* Verkämpfer *m*, erster Schauspieler. — 2. weitS.: *fig.* Hauptperson *f*.

♂ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ♈ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

Protean (prō'-tē-ən oder prō-tī'-ən) *a.* □ 1. prote'isch; den Pro'teus betreffend. — 2. pro'teus-artig, die Gestalt leicht ändernd.

protect (prə-tĕ'kt) [lt. *p.p. prote'ctus*] *v/a.* ① a. 1. (be)schützen, (be)schirmen; Schachspiel: decken (from, ↖ against gegen, vor). — 2. ♥ *pol.* durch Schutzzoll schützen. — 3. ♥ Wechsel honorieren. [Schutz-...]

protecting (prə-tĕ'k-tinᵈ) *a.* □ schützend;

protection (prə-tĕ'k-shən) [lt.] *s.* 1. Protektion *f*, Beschützung *f*, Schirm *m*, Schutz *m*; ~ against corrosion Mittel *n* gegen den Rost. — 2. mst jur.: Schutzbrief *m* (a. writ of ~), Paß *m*. — 3. ♥ Schutz *m*, Honorierung *f* eines Wechsels; to find (oder to meet with) due ~ Wechsel: honoriert werden, Schutz finden. — 4. ♥ *pol.* Schutzzoll *m*. [*pol.* Schutzzoll-syste'm *n*.]

protectionism ♥ (prə-tĕ'k-shə-nĭsm) *s.*,]

protectionist ♥ (~nĭst) *s.*, *pol.* Schutzzöllner *m* (Anhänger des Schutzzollsystems).

protective (~tĭv) I *a.* □ schützend; Schutz-...; ♥ ~ duties, ~ taxes *pl.* Schutzzölle *m/pl.*; ♥ ~ system Schutzzoll-syste'm *n*. — II *s.* das Schützende, Schutz(mittel *n*) *m*.

protector (prə-tĕ'k-tə[r]) *s.* 1. (Be-)Schützer *m*, (Be-)Schirmer *m*; Schirmherr *m*. — 2. *hist.* England: a) Prote'ktor *m*, Reichsverweser *m* während der Minderjährigkeit des Königs; b) Lord P~ Titel Oliver Cro'mwells (1653–58) und Richard Cromwells (1658–59).

protectorate (~tə-rĕt) *s.* 1. Protektora't *n*, Schutzherrschaft *f*. — 2. Prote'ktorwürde *f*.

protectorial (prō-tĕk-tō'-rə-ĭl ⑨), ~**an** (~-rə-ən) *a.* Prote'ktor-... [Prote'ktor.]

protectorless (prə-tĕ'k-tə-lĕs) *a.* ohne]

protectorship (~shĭp) *s.* = protectorate.

protectress (~trĕs), ~**ix** (~trĭks) *s.* Protektorin *f*, Beschützerin *f*. [Schützling.]

protégé(e) (fr.: prō-tē-ge') *s.* (weiblicher)]

proteid ♂ (prō'-tē-ĭd) *s.*, *physiol.* Prote'id *n*, Eiweißstoff *m* (Blutbildner).

protein ♂ (prō'-tē-ĭn) [grch.] *s.*, *physiol.* Protei'n *n*. [*physiol.* Eiweißkörper *m*.]

protein-body ♂ (prō'-tē-in-bod-ᵉ) *s.*,]

protend ↖ (prə-tĕ'nd) *v/a.* ① a. vorstrecken.

protest[1] (prō-tĕ'st) [fr. *protester*, lt. *protesta'ri*] ① a. I *v/a.* 1. beteuern, bezeugen. — 2. ♥ jur.: einen Wechsel protestieren; to have (oder get) ~ed protestieren lassen; to be ~ed at once sofort zum Protest. — II *v/n.* 3. feierlich versichern, beteuern, bezeugen. — 4. protestieren (against gegen).

protest[2] (prō'-tē-st, ehm. auch prō-tĕ'st) *s.* 1. Prote'st *m*, Verwahrung *f*, Einspruch *m* (against gegen). — 2. ♥ jur.: Prote'st *m* (bsd. bei Wechseln); to return (oder to be returned) under ~ mit Protest zurückkommen; to levy (od. to make, to order) ~ P. erheben. — 3. ⚓ extended ~, sea-~, ship's ~ See-protest *m*, Verklarung *f*.

Protestant (prō'-tə-stənt) [lt.] *ecc.* I *a.* (↖□) protestantisch. — II *s.* Protesta'nt(in).

Protestantise ④ (~stə-n-tī) *v/a.* ① b. *ecc.* protestantisch machen. [ti'smus *m*.]

Protestantism (~tĭsm) *s.*, *ecc.* Protestan-]

protestation (prōt-ᵉ-stĕ'-shən) [lt.] *s.* 1. Beteuerung *f*, Versicherung *f*. — 2. öffentliche und feierliche Gegen-erklärung, Einspruch *m*; jur.: Prote'st-erhebung *f*.

protest-charges ♥ (prō'-tə-stĕ-tshə'-rə-jĭz) *s/pl.* jur.: Prote'stkosten *pl.*

protester (prə-tĕ'-stə[r]) *s.* 1. Beteuerer *m*, Protestier(end)er *m*. — 2. ♥ jur.: j. der einen Wechsel protestiert oder protestieren läßt.

protestingly (prə-tĕ'-stĭn-lᵉ) *adv.* durch oder unter Prote'st.

Proteus (prō'-tē-ə[r]ûs oder prō'-tjûs) I *npr.*, *myth.* Pro'teus: Meergott, der allerlei Gestalten annehmen konnte; p~ *s.*, *fig.* Pro'teus *m*, Chamä'leon *n* (wandelbarer, immer neue Gestalt annehmender Mensch). — II p~ ♂ *s.*, *zo.* Olm *m*.

prothonotary (prə-*thō*'-nə-tə-rᵉ) [grch.-lt.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉ[s]) Protonota'r *m*, erster Sekreta'r einer Behörde ꝛc.; bsd. *ecc.* päpstlicher Obergeheimschreiber.

prothorax ♂ (prō-*thō*'-nĭks ⑥) [grch.] *s.*, *ent.* erster Brust-ring.

protocol (prō'-tə-kol) [grch.] I *s.* Protoko'll *n*; to draw up a ~ ein P. aufsetzen. — II *v/a.* ① e. protokollieren, zu P. nehmen.

protocolist (~ĭst) *s.* Protoko'llführer *m*.

proto-compound (prō'-tō-kŏm-pau̇nd) *s.*, *chm.* niedrigste Verbindungsstufe.

protogenic ♂ (prō-tō-dĕ-ĕ'-nĭk) [grch.] *a.*, *geol.* primä'r (Gestein). [urgeschichtlich.]

proto-historic (~-hĭs-tō'-rĭk) [grch.] *a.*]

protomartyr (prō-tō-mär'-tə[r]) [grch.] *s.* erster Mä'rtyrer (Ste'phanus, Ap.G. 7).

protoplasm(at)ic ♂ (prō-tō-plăz-mă'-tĭk, ~plă'z-mĭk) *a.* protopla'sma-artig, -haltig.

protoplasm ♂ (prō'-tō-plăzm), ~**a** ♂ (prō-tō-plă'z-ə, ~plă'-ßə-ma) [grch.] *s.* Protopla'sma *n* (Grundsubstanz der pflanzlichen ꝛc. Zelle).

protoplast ♂ (prō'-tō-plăßt) [grch.] *s.* 1. Urbild *n*, erstes Individu'um e-r Art; bsd. Urmensch *m*. — 2. *zo.* = protozoan.

protoplastic ♂ (prō-tō-plă'ß-tĭk) *a.* urbildlich, ursprünglich gebildet; bsd. urmenschlich.

protosalt ♂ (prō'-tō-ßâlt) *s.*, *chm.* Metallsalz *n* in der untersten Verbindungsstufe.

prototypal ♂ (prō-tō-tâ'-pᵉl) *a.* ur-, vorbildlich. [Vor-bild *n*.]

prototype ♂ (prō'-tō-tâ'p) [grch.] *s.* Ur-,]

protoxid(e) ♂ † (prō-tō'-ĭd, ~ßâ'd) [grch.] *s.*, *chm.* erste od. unterste Oxydatio'nsstufe eines Elements; ~ of iron Eisen-oxydu'l *n*; ~ of nitrogen Stickstoff-oxydul *n*, Lachgas *n*.

protozoa ♂ (prō-tō-zō'-ə) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Protozo'en *n/pl.*, Urtierchen *n/pl.*

protozoan ♂ (~ən) *zo.* I *a.* Urtierchen betreffend. — II *s.* Urtierchen *n*.

protozoic ♂ (~ĭk) *a.* 1. *zo.* = protozoan. — 2. *geol.* protozo'isch (die frühesten Spuren des organischen Lebens zeigend).

protract (prō-trăk'ft) [lt. *p.p. protra'ctus*] *v/a.* ① a. zeitlich (↖ räumlich) in die Länge ziehen, auf-, hinaus-schieben, verzögern.

protractedly (prə-trăk'-tᵉd-lᵉ) *adv.* lang; weitschweifig. [zögerer *m*.]

protracter (~tə[r]) *s.* Verlängerer *m*; Ver-]

protractile (~tĭl) *a.* verlängerungsfähig, dehnbar; ausstreckbar.

protraction (prə-trăk'-shən) [lt.] *s.* 1. das In-die-Länge-ziehen ꝛc. (s. protract). — 2. *geom.*, *surv.* Auftragung *f* mit dem Transporteur.

protractive (prə-trăk'-tĭv) *a.* hinhaltend, auf-, ver-schiebend, verzögernd.

protractor (~tə[r]) *s.* 1. = protracter. — 2. *geom.*, *surv.* Transporteur *m*, Gradbogen *m*. [ermahnend, ermunternd.]

protreptical ↖ (prō-trĕ'p-tᵉ-kᵉl) [grch.] *a.*]

protrude (prə-trau̇'d) [lt. *protru'dere*] ① b. I *v/a.* vor(wärts)-, fort-stoßen; (her-) vor-schieben, -schießen, -treiben. — II *v/n.* vor(wärts)dringen, (her)vorschießen, heraustreten, überhangen (beyond über).

protrusion (prə-trau̇'-ʒən) *s.* 1. Vor(wärts)-, Fort-stoßen *n*, Stoß *m*. — 2. Vor(wärts)-dringen *n*, Hervor-ragung *f*, -treten *n*.

protrusive (~ßĭv) *a.* □ vor(wärts)stoßend; ⊕ *mech.* ~ motion Stoßbewegung *f*.

protuberance ♂ (prə-tjû'-bə-rə-nßə), ~**y** ♂ (~rə-nßᵉ) [spät.-lt.] *s.*, bsd. *anat.* und *zo.* Hervorragung *f*, Erhöhung *f*, Auswuchs *m*, Höcker *m*, Geschwulst *f*; *ast.* solar ~ Sonnen-Protubera'nz *f*.

protuberant ♂ (~rə-nt) *a.* □ hervorragend (above über); hervorstehend (Auge ꝛc.); geschwollen. [ragen, -stehen, aufschwellen.]

protuberate ♂ (~ret) *v/n.* ① b. hervor-]

protuberation ♂ (prə-tjû-bə-rē'-shə[n]) *s.* Hervorragen *n* ꝛc. (siehe protuberate).

proud (prau̇d) [a/e. *prūt*] *a.* □ 1. allg.: stolz (of auf; *ant.* humble). — 2. dünkelhaft, hochmütig, hoffärtig. — 3. verwegen, kühn. — 4. trotzig, ungeduldig. — 5. prächtig, herrlich. — 6. *Am.* froh. — 7. *provc.* brünstig. — 8. *med.* ~ flesh wildes oder faules Fleisch. [hochmütig, anmaßend.]

proud-hearted (prau̇'d-här'-tᵉd) *a.* stolz,]

proudish ↖ (prau̇'-dĭsh) *a.* etwas stolz.

proud-*spirited* (prau̇'d-ßpĭr-ᵉ-tᵉd), ~**stomached** (~ßtŏm-ᵃßt) *a.* 1. stolz, selbstbewußt, hochherzig. — 2. hochmütig, an-]

Prout (prau̇t) *npr.* (Prsn.). [maßend.]

provable (prū'-wə-bl) [a/f.] *a.* □ (~**y** *adv.*) erweislich, beweislich.

provableness (~nᵉßə) *s.* Beweisbarkeit *f*.

prove (prūw) [a/f. *pro(u)ver*, lt. *proba're*] ① b. (*p.p.* bisw. proven) I *v/a.* 1. erproben, probieren, prüfen, versuchen. — 2. be-, er-weisen, darthun, bestätigen; to ~ oneself sich bewähren. — 3. jur.: verifizieren, beurkunden, beglaubigen. — 4. erfahren, ausstehen, erleiden. — 5. *arith.* die Probe machen auf (*acc.*). — II *v/n.* 6. probieren. — 7. sich er-, aus-, be-weisen, sich herausstellen, erfinden werden; ausfallen, ausschlagen; ⚳. — *Syn. To prove* allg.: beweisen; *show* zeigen, darthun.

Zu ~ 7: it will ~ otherwise es wird anders kommen; did I not tell you it would ~ so? sagte ich Ihnen nicht, daß es so kommen würde?; to ~ true (false) sich (nicht) bestätigen oder bewähren; he will ~ a good father er wird sich als ein guter Vater erweisen.

provedor(e) (prō-wᵉ-dō'ᵉ ⑨) = purveyor 1.

proven (prūwn) *p.p.* von prove u. *a.* schott. jur.: not ~ nicht bewiesen (im Wahrspruche der Geschwornen). [provenza'lisch.]

Provençal (fr.: prō-wg-ßä'l) [fr.] *a.*]

Provence (prō'-w-ᵉnßə, fr.: prō-wg'ß) *npr.* Provence *f* (ehm. französ. Provinz); ♥ ~ oil Provencer-öl *n*; ♀ ~ rose = Provins rose.

provender (prō'-w-ᵉn-dᵉ[r]) [a/f.] I *s.* 1. Trockenfutter *n* (Heu, Hafer, Korn). — 2. ↖ Provia'nt *m*. — II *v/a.* ① a. 3. füttern.

provenience ♥ (prō-wī'-nĭ-ᵉnßə ⑥) [neu-lt.] *s.* Provenie'nz *f*, Herkunft *f* e-s Erzeugnisses.

prover (prū'-wə[r]) *s.* Prüfende(r, s), Beweisende(r, s) ꝛc. (s. to prove).

proverb (prō'-wə-ᵉb) [a/f., lt.] I *s.* 1. Sprichwort *n* ⚳. — 2. sprichwörtliche Bezeichnung; Gegenstand *m* des Spottes; ⚳. — II *v/a.* ① a. 3. mit Sprichwörtern versehen ⚳.

Zu ~ 1: *bibl.* the Proverbs *pl.* (of Solomon) die Sprüche *m/pl.* Sa'lomons.

Zu ~ 2: to be a ~ sprichwörtlich sn, *b.s.* berüchtigt sein; foolish to a ~ wegen (seiner) Thorheit sprichwörtlich (*MC.*).

Zu ~ 3: I am ~ed with a grandsire phrase ich habe mich verbrämt mit e-m alten Großvatersspruch (*SH.R.J.1,4,37*).

proverbial (prə-wō'-bᵉ-ĭl) [fr.] *a.* □ sprichwörtlich; sprichwort-artig; to be ~ for zum Sprichwort geworden sein wegen.

proverbialist (prə-wō'-bᵉ-ĭlßt) *s.* j. der sprichwörtliche Redens-arten gebraucht od. sammelt. [ꝛc. (s. provide).]

providable (~wā'-dᵉbl) *a.* zu beschaffen(d)]

provide (prə-wā'd) [lt. *provide're*] ① b. I *v/a.* 1. bereit halten, im voraus beschaffen. — 2. (an-, ver-)schaffen, liefern, besorgen. — 3. versehen, versorgen (with, † of mit). — 4. to be ~d for: a) vorbereitet sein auf, Sorge getragen haben für; b) versorgt sn, genug haben. — 5. bestimmen, verordnen. — II *v/n.* 6. sorgen, Fürsorge treffen (for für). — 7. sich vorsehen, sich verwahren (against, for gegen). — *Syn. To furnish* et. liefern; *supply* mit dem Nötigen versehen; *provide* j-n auf alle Fälle hin genügend mit etwas versehen.

provided (prō-wāi'-dᵉd) *cj.*: ~ (that) vorausgesetzt daß, wofern nur, wenn anders.

Providence[1] (prō'w-ᵉ-denß) *npr.* (Ortsn.).

providence[2] (prō'w-ᵉ-denß) [(alt-)fr., lt.] *s.* 1. Vorsicht *f*, Vorsorge *f*. — 2. Sparsamkeit *f*. — 3. a) P~ göttliche Vorsehung; b) Fügung *f* der Vorsehung. — Vgl. ~[1].

provident (~dent) [lt.] *a.* □ 1. vorsichtig, fürsorglich (of für). — 2. sorgsam, haushälterisch, sparsam; ❀ ~ bank Sparkasse *f*.

providential (prōw-ᵉ-de'n-schᵉl) *a.* □ von der göttlichen Vorsehung herrührend oder bewirkt; God's ~ care göttliche Fürsorge.

provider (prō-wāi'-dᵉr) *s.* 1. Vorsehende(r), Fürsorgende(r), Versorger(in); F good ~ j. der es (seiner Familie) an nichts fehlen läßt, sorgfältige, tüchtige Hausfrau. — 2. Besorger *m*, Lieferant *m*; lion's ~ s. lion 1 ♀.

province (prō'w-inß) [(alt-)fr., von lt. *provi'ncia*] *s.* 1. Provinz *f*, Landschaft *f*, Bezirk *m*. — 2. *fig.* Sphäre *f*, Gebiet *n*, Wirkungs-, Geschäfts-kreis *m*, Fach *n*, Beruf *m*, Amt *n*; that is not within my ~, that is beyond my ~ das ist nicht meines Amtes, das schlägt nicht in mein Fach.

provincial (prᵉ-wi'n-schᵉl) [lt.] **I** *a.* 1. zu einer Provinz gehörig, provinzi'ell, landschaftlich; Provinzial-... — 2. auf e-e Provinz beschränkt, lokal. — 3. *fig.* ländlich, bäuerisch, beschränkt, ungebildet. — **II** *s.* 4. Provinzial(e(r), Bewohner(in) e-r Provinz. — 5. *eccl.* Ordens-Provinzial *m*.

provincialism (~schᵉ-lizm) *s.* Provinziali'smus *m*, örtliche Eigentümlichkeit.

provine (prᵉ-wāi'n) [fr. *provigner*] *hort.* **I** *v/n.* ① b. Reben senken, sechsen. — **II** *s.* Fechser *m*, Senk-rebe *f*.

Provins rose ♀ (prō'w-inß rōß) *s.* Provi'nzrose *f* (*Rosa provincia'lis*).

provision (prᵉ-wi'G-ᵉn) [lt.] **I** *s.* 1. Fürsorge *f*, Vorsorge *f*. — 2. Versorgung *f*; to make ~ for a p. j-n proviantieren. — 3. Vorkehr(ung) *f*, Anstalt *f*; to make ~ against (for) Anstalten treffen gegen (zu). — 4. Vorrat *m* (of an). — 5. (mst ~s *pl.*) Provia'nt *m*, Lebens-, Nahrungs-mittel *n/pl.*, Mundvorrat *m*. — 6. ❀ Anschaffung *f* von Rime'ssen, Übermachung *f*, Deckung *f*. — 7. ❀ Rimesse *f*. — **II** *v/a.* ① a. 8. mit Proviant versehen, verproviantieren.

provisional (prᵉ-wi'G-ᵉ-n'l) *a.* □ vorläufig, einstweilig, provisori'sch.

provisionary (prᵉ-wi'G-ᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* für sorglich, Vorkehrungen treffend.

provision-merchant (prᵉ-wi'G-ᵉn-mö'-tschᵉnt) *s.* Viktua'lienhändler *m*.

proviso (prᵉ-wāi'-zo) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~ßes) jur.: Bedingung *f*, Klausel *f*, Vorbehalt *m* in einem Vertrage; with (a) ~ unter Vorbehalt, unter der Bedingung.

provisory (prᵉ-wāi'-zᵉ-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. provisori'sch, vorläufig. — 2. e-n Vorbehalt enthaltend, bedingt.

provocation (prōw-ᵉ-ke'-schᵉn) [(alt-)fr., lt.] *s.* 1. Herausforderung *f*. — 2. Ärgernis *n*. — 3. (An-)Reizung *f*, Anregung *f*.

provocative (prᵉ-wo'-kᵉ-tiw, *CT.D.* prᵉ-wo'-tᵉ-tiw) [spät-lt.] **I** *a.* (an-, auf-)reizend, herausfordernd; antreibend. — **II** *s.* Reizmittel *n*, (An-)Reizung *f* (to zu).

provokable (prᵉ-wo'-kᵉbl) *a.* reizbar.

provoke (prō-wō'k) [(alt-)fr. *provoquer*, lt. *provoca're*] *v/a.* ① b. 1. anreizen, anregen, erregen, entflammen. — 2. † herausfordern. — 3. hervorrufen, veranlassen, verursachen. — 4. erzürnen, erbittern, aufbringen (against gegen).

provoker (prᵉ-wo'-kᵉr) *s.* 1. Herausfordernde(r, s), Anreizende(r, s), Anstifter(in). — 2. Reiz(mittel *n*) *m*.

provoking (~kinᵍ) *a.* □ aufreizend, erbitternd, Ärgernis gebend, ärgerlich.

provost (prō'w-ᵉßt) [a/f. *provost, prevost*, lt. *præpo'situs*] *s.* 1. Vorgesetzter *m*, Vorsteher *m* verschiedener Körperschaften ꝛc. — 2. *univ.* Rektor *m* gewisser colleges. — 3. *eccl.* Propst *m*. — 4. schott.: Schult-heiß *m*, Bürgermeister *m*; lord ~ Oberbürgermeister *m* (in Aberdeen, Dundee, Edinburgh, Glasgow, Perth). — 5. ✕ (auch prō'-wo oder prᵉ-wō') Profo'ß *m*, Feld-richter *m*; ~ marshal Genera'lprofoß *m*.

provostship (prō'w-ᵉßt-schip) *s.* Amt *n* eines Vorgesetzten ꝛc. (f. provost).

prow ⚓ (praū) [(alt-)fr. *proue*, lt. *prora*] *s.* Bug *m*, Schiffsvorderteil *m* (*n*).

prowess (praū'-ᵉßß) [(alt-)fr. *prouesse*] *s.* Tapferkeit *f*, Heldenmut *m*.

prowl (praūl) [m/c. *prol(l)en*] ① a. **I** *v/a.* bfd. in räuberischer Absicht durch-streifen, -stöbern. — **II** *v/n.* to ~ about umherstreifen.

prowler (praū'-lᵉr) *s.* Plünderer *m*, Räuber *m*, Buschlepper *m*, Gauner *m*.

Prox., **prox.** *abbr.* = proximo.

proximate (prō'l-ᵉß-mät) *a.* □ (zu)nächst, unmittelbar; ~ cause unmittelbare Ursache.

proximity (prōk-si'm-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* nächste Nähe, Nachbarschaft *f* (*Syn.* f. neighbourhood); ~ of blood Blutsverwandtschaft *f*.

proximo (prō'l-ᵉß-mō) [lt.] *adv.* (*abbr.* **Prox.** od. **prox.**) im nächsten Monat; (on) the 1ˢᵗ ~ am Ersten des nächsten Monats.

proxy (prō'l-ᵉß) [a/gz. aus procuracy] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉß) 1. Stellvertretung *f*; Vertretung *f*, Geschäftsbesorgung *f*. — 2. jur.: Vollmacht *f*; ❀ by ~ in Vertretung, *per procu'ra*. — 3. Stellvertreter *m*, Bevollmächtigter *m*, Geschäftsträger *m*.

proxyship (prō'l-ᵉß-schip) *s.* Stellvertreterschaft *f* ꝛc. (siehe proxy 3).

P.R.S. *abbr.* = President of the Royal Society.

prude (prūd) [fr.] *s.* Prüde *f*, Spröde *f*.

prudence (prū'-dᵉnß) [lt.] *s.* 1. Klugheit *f*, Vorsicht *f*, Bedachtsamkeit *f*. — 2. Wissen (-schaft *f*) *n* (vgl. jurisprudence).

prudent (prū'-dᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. klug, gescheit, verständig. — 2. bedachtsam, vorsichtig. — 3. sparsam, haushältérisch.

prudential (prᵉ-de'n-schᵉl) [lt.] **I** *a.* □ klüglich, auf Klugheit gegründet; Klugheits-... — **II** *s.* (meist ~s *pl.*) Klugheitsregel *f*.

prudery (prū'-dᵉ-rᵉ) [fr.] *s.* Prüderi'e *f*, Sprödigkeit *f*, Ziererei *f*.

prud'homme (prüü-dō'm, *WB.* praü~) [fr.] *s.* Bieder-, Ehren-mann *m*.

prudish (prū'-disch) *a.* □ 1. zimperlich, spröde, geziert. — 2. streng abgemessen, steif.

prunose ⚗ (prū'-ᵉ-nußß), ~ous ⚗ (~nößß) [lt.] *a.*, *ent.* u. ♀ bereift, bestäubt.

prune[1] (prūn) [fr., lt. *prunum*] *s.* Backpflaume *f*, gedörrte Pflaume. — Vgl. ~[2].

prune[2] (~) [fr. *provigner*, v. lt. *propa'gin-em*] *v/a.* ① b. 1. *hort.* Bäume ꝛc. stutzen, be-, aus-schneiden, (aus)putzen. — 2. *fig.* überflüssiges Beiwerk entfernen von. — 3. *orn.* (sich) das Gefieder putzen, glätten.

prunella (prᵉ-ne'l-a) [neu-lt.] *s.* 1. ♀ Brune'lle *f*, Braunheil *n* (als Gattung, sonst †). 2. ❀ Prune'l(lo) *m* (*n*) (Art Wollenzeug, ehm. für die Chorröcke der Geistlichen, jetzt noch für Zeugschuhe); F leather and ~ s. leather 1.

pruner (prū'-nᵉr) [prune[2]] *s.*, *hort.* 1. j. der Obstbäume ꝛc. beschneidet. — 2. zum Beschneiden dienendes Messer.

pruning (prū'-ninᵍ) *s.*, *hort.* 1. Ausputzen *n*, Beschneiden *n* von Bäumen ꝛc. (s. prune[2]). — 2. ~s *pl.* Reisholz *n* von beschnittenen Bäumen.

pruning-hook (prū'-ninᵍ-huk) *s.*, *hort.* ~-knife (~-nāi f) *s.* Baum-, Garten-messer *n*. ~-shears (~-schi'rs) *s. pl.* Baumschere *f*.

prurience (prū'-rᵉ-nßß), ~y (~'ᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* Jucken *n*; *fig.* heftiges Verlangen (for nach), (Sinnen-)Kitzel *m*.

prurient (prū'-rᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. juckend, kitzelnd. — 2. *fig.* vom Kitzel gestochen, e-n Hang habend (for nach).

pruriginous ⚗ (prᵉ-ri'dG-ᵉ-nößß) [fr.] *a.*, *med.* juckend, krätzig.

prurigo ⚗ (prᵉ-nāi'-go) [lt.] *s.*, *med.* Jucken *n*, juckende Bläschen *n/pl.* (bfd. bei der Krätze).

pruritus ⚗ (~tᵉßß) [lt.] *s.*, *med.* Hautjucken *n*.

Prussia (prüß'sch-a, ↖~ᵉ-a) *npr.* Preußen *n*.

Prussian (prüß'sch-ᵉn, ↖ prüß'sch-ᵉ-ᵉn, *WB.* a. prū'-schᵉn) **I** *a.* 1. preußisch. — **II** *s.* 2. Preuße *m*, Preußin *f*. — 3. (meist Old ~) das (Alt-)Preußische, Litauische (Sprache).

prussiate ⚗ (prüß'-ßᵉ-ät od. prū'-ßᵉ-ät, *WB.* a. prüß'sch-ᵉ-ät) *s.*, *chm.* Prussia't *n* (eisenblausaures Salz); ~ of iron Berliner Blau *n*; ~ of potash blausaures Kali.

prussic ⚗ (prüß'-ik od. prū'-ßik) *a.*, *chm.* blausauer; ~ acid Blausäure *f*.

prut (pußt) *int.* pah!, pfui!

pry[1] (prāi) [m/c. *pryen, prien*] **I** *v/n.* ① d. gucken, spähen; F seine Nase stecken (into in). — **II** *v/a.* ① d. ausspähen, erforschen. — **III** ↖ *s.* (*pl.* **pries**, prāi s) spähender Blick, Gucken *n*, Spähen *n*.

pry[2] ↖ (~) **I** *s.* (*pl.* **pries**, prāi s) Hebel *m*. — **II** *v/a.* ① d. mittels Hebels heben.

prying (prāi'-inᵍ) [pry[1]] *p.pr.* und *a.* □ spähend, neugierig (*Syn.* f. curious); ~ eye Späher-auge *n*; ~ fellow j. der seine Nase in alles steckt.

Prynne (prnin) *npr.* (Prin.).

P.S. *abbr.* = postscript; Privy Seal.

psalm (ßām) [a/c. *sealm* von spät-lt. *psa'lmus*] *s.* Psalm *m*; the (Book of) P~s die Psalmen *m/pl.* der Bibel.

psalm-book (ßa'm-buk) *s.*, *eccl.* 1. Psalmenbuch *n*, Psalter *m*. — 2. Gesangbuch *n*.

psalmist (ßä'-mißt oder ßä'l-mißt) *s.* 1. Psalmi'st *m*, Psalmen-dichter *m* (bfd. Bn. Davids). — 2. *Cath.eccl.* ehm.: Vorsänger *m*.

psalmodise ④ (ßä'l-mᵉ-dāi s) *v/n.* ① b. psalmodieren, Psalmen od. Kirchenlieder singen.

psalmodist (ßä'l-mᵉ-dißt od. ßä'~) *s.* Psalmi'st *m*, Psalmen-dichter *m*, -sänger *m*.

psalmody (~dᵉ) *s.* Psalmensingen *n*; litu'rgischer Gesang.

Psalter (ßä'l-tᵉr) *s.*, *bibl.* Psalter *m*, Buch *n* der Psalmen.

psaltery ♪ (ßä'l-tᵉ-rᵉ) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs) Psalter *m* (altes harfen-artiges Saiteninstrument).

pseudapostle (ßjūd-ᵃ-poßßl) *s.* falscher Apostel.

☛ **pseudo(-)...** [grch.] in Zssgn: Lügen-...; Schein-...; After-...; falsch.

pseudo-bulb ⚗ ♀ (ßjū'-dō-bölb) [grch.] *s.* Afterknolle *f* bei Orchide'en.

pseudocarp ⚗ ♀ (~ka'p) *s.* blumen-artige Frucht.

pseudography (ßjū-do'g-rᵉ-fᵉ) *s.* falsche Schreibung; littera'rische Fälschung.

pseudomorph ⚗ (ßjū'-dᵉ-mo'-fᵉ) [grch.] *s.*, *min.* Pseudomorpho'se *f*, Altergestalt *f* e-s Kristalls.

pseudomorphous ⚗ (ßju-dᵉ-mo'-fᵉßß) *a.*, *min.* pseudomo'rph.

pseudonym (ßjū'-dᵉ-nim) [grch.] *s.* Pseudony'm *n*, falscher od. angenommener Name.

pseudonymous (ßjū-do'-nᵉ-mößß) *a.* □ pseudony'm (unter erdichtetem Namen auftretend).

pseudo-philosopher (ßju-dᵉ-fᵉ-lo'ßß-ᵉ-fᵉr) *s.* Schein-, After-Philosoph *m*.

pseudo-philosophy (ßju-dᵉ-fᵉ-lo'ßß-ᵉ-fᵉ) *s.* Schein-, After-Philosophie *f*.

pseudo-volcanic (ßjū-dᵉ-wol-kä'n-ik) *a.* pseudo-vulka'nisch.

pseudo-volcano ⚗ (~-wol-ke'-nō) *s.* Schein-vulka'n *m*.

pshaw (pschä) **I** *int.* pah!, puh!, Possen! — **II** *v/n.* ① a. „pah" sagen (at über).

psittacean, **~ous** ⚗ (ßᵉ-te'-sch'n, ~schᵉß) [grch.] *a.*, *orn.* = psittacine.

psittacine ⚗ (ßi'-tᵉ-ßin) *a.*, *orn.* papageien-artig; Papagei'-...; Sittich-...

psora ⚗ (ßo'-ra ②) [grch.] *s.*, *med.* Krätze *f*.

psoric ♂ (ßō'ʳ-rik ⓪) *med.* **I** *a.* krätzig; Krätze-... — **II** *s.* Krätzmittel *n.*

Psyche (ßāī'-ki) **I** *npr.*, grch. *myth.* Psy'che (Göttin). — **II** p~ *s.*, *poet.* Seele *f.*

psychiatric(al) ♂ (ßāī-kᵉ-ă't-rik, ~nᵃ-ᵗᵉl) *a.*, *med.* psychia'trisch.

psychiatry ♂ (ßāī-kāī'-ă-trᵉ) *s.*, *med.* Psychiatri'e *f*, Seelenheilkunde *f.*

psychic ♂ (ßāī'-kik) [grch.] *a.* 1. psychisch, seelisch; Seelen-... — 2. spiriti'stisch, die angebliche Kraft d. Spiriti'sten (~ force) betr.

psychical ♂ (ßāī'-kᵉ-ᵗᵉl) *a.* □ = psychic.

psychograph ♂ (ßāī'-kᵉ-ßraf) [grch.] *s.*, Spiritismus: Psychogra'ph *m* (Schreib-apparat, durch den Geister ihre Offenbarungen kundgeben).

psychography ♂ (ßāī-kō'g-rᵉ-fᵉ) *s.* 1. Beschreibung *f* der Seele. — 2. Geisterschrift *f* von der Hand eines Me'diums.

psychologic(al □) ♂ (ßāī-kᵉ-lō'dǫ-ik, ~ᵉ-ᵗᵉl) [grch.] *a.* psycholo'gisch.

psychologist ♂ (ßāī-kō'l-ᵉ-dǫßt) *s.* Psycholo'g *m*, Seelenforscher *m.*

psychology ♂ (ßāī-kō'l-ᵉ-dǫᵉ) [grch.] *s.* Psychologi'e *f*, Seelenlehre *f.*

psychopathic ♂ (ßāī-kᵉ-pă'th-ik) *med.* **I** *a.* 1. Geisteskrankheit betr.; geistig gestört. — 2. die Heilung auf geistigem Wege betreffend. — **II** *s.* 3. Geisteskranke(r).

psychopathy ♂ (ßāī-kō'p-ă-*th*ᵉ) *s.*, *med.* 1. geistige Störung. — 2. Heilung *f* durch geistige Mittel.

psychoscope ♂ (ßāī'-kᵉ-ßkōp) *s.* Seelen-spiegel *m.*

psychos/s ♂ (ßāī-kō'-ßiß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßiß) 1. Seelenzustand *m.* — 2. Veränderung *f* im Bewußtsein(s-zustande). — 3. *med.* Geisteskrankheit *f.*

pt. *abbr.* = part; payment; point; port.

ptarmigan ♂ (tăr'-mᵉ-gᵉn) *s.*, *orn.* Schneehuhn *n.*

pterodactyl(e) ♂ (tēr-ᵉ-dă'k-til) [grch.] *s.*, *zo.* fossile Vogel-eidechse.

pterodactylous ♂ (~dă'k-tᵉ-lßß) *a.*, *zo.*: a) mit einer Flughaut am äußersten Finger; b) zu den Vogel-eidechsen gehörig.

pteropod ♂ (tē'ʳᵉ-ᵉ-pōd) *zo.* **I** *a.* mit Flossenfüßen. — **II** *s.* Flossenfüßer *m* (Ruderschnecke).

pteropodous ♂ (tᵉ-rō'p-ᵉ-dßß) *a.*, *zo.* = pteropod.

pterygoid ♂ (tē'ʳᵉ-ᵉ-gßid) [grch.] **I** *a.* (mst *anat.*) flügelförmig; einen Flügelfortsatz betr. — **II** *s.*, *anat.*: a) Keilbeinflügel (-knochen) *m*; b) Flügelmuskel *m.*

ptisan (tiʳ'ᵗ-ᵉn, *a.* tāī'-ᵗᵉn) [grch.] *s.*, *pharm.* Tisa'ne *f*; Gerstentrank *m.*

P.T.O. *abbr.* = please turn over (bitte zu wenden).

Ptolemaic (tōl-ᵉ-mē'-ik) *a.* ptolemä'isch.

Ptolemy (tō'l-ᵉ-mᵉ) *npr.* Ptolemä'us *m.*

pts. *abbr.* = pints.

ptyalogogue ♂ (tāī-ă'l-ᵉ-gǫg) *s.*, *med.* den Speichelfluß befördernd es Mittel.

pub (pǫb) *s.*, *sl.* = public 9.

pub. doc. *abbr.* = public document(s).

puberty (pjū'ʳ-bᵉʳ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* Pubertä't *f*, Mannbarkeit *f*, Geschlechtsreife *f.*

pubes ♂ (pjū'ʳ-bīß) [lt.] *s.*, *anat.* Schamgegend *f*; bei Frauen: Schamberg *m.*

pubescence, ~y (pjū-bē'ß-ᵉnß, ~ᵉn-ßᵉ) [fr., lt.] *s.* 1. Mannbar-werden *n*, Mannbarkeit *f.* — 2. ♂ *ent.* und ♀ Flaumhaar *n.*

pubescent (~ᵉnt) *a.* 1. mannbar werdend. — 2. ♂ *ent.* und ♀ flaumhaarig.

public (pǫb'-lik) [(alt-)fr. *public*, lt. *pu'blicus*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. öffentlich, allgemein (zugänglich); gemeinnützig; ✝. — 2. volkstümlich. — 3. öffentlich (auftretend) ✝. — 4. das Staats- od. Gemeinwesen betr.; Staats-...; ✝. — 5. allgemein bekannt, offenkundig; to make ~ öffentlich bekannt machen. — **II** *s.* 6. Öffentlichkeit *f*; in ~ öffentlich, vor der Welt. — 7. Publikum *n*, Leute *pl.*; *fig.* Welt *f.* — 8. Gemeinwesen *n*; Gemeinwohl *n.* — 9. F Wirtshaus *n* (= public house).

Zu public 1: ~ dinner Zweck-essen *n*; ~ highway Landstraße *f*; ~ house: a) Wirtshaus *n*, Schenke *f*, Kneipe *f*, b) berüchtigtes Haus, Borde'll *n* (auch ~ place); ♀ ~ ledger Hauptbuch *n*; ~ library Volks-bibliothe'k *f*; ~ nursery Kleinkinder-Bewahr-anstalt *f*; ~ road Landstraße *f*; ~ school Bezeichnung gewisser älterer höherer Schulen; ~ use öffentliche oder gemeinnützige Einrichtung.

Zu ~ 3: ~ opinion öffentliche Meinung; ~ orator öffentlicher oder Volks-Redner; ~ papers *pl.*, ~ prints *pl.* öffentliche Blätter *n/pl.*, Zeitungen *f/pl.*

Zu ~ 4: ~ appointment Staatsanstellung *f*; at ~ charge, at the ~ cost auf Staatskosten; ~ debt Staatsschuld *f*; ~ function öffentliches Amt, amtliche Stellung; ~ functionary Staatsbeamter *m*; ~ good das allgemeine Beste, das Gemeinwohl; ~ property Staatseigentum *n*; ~ revenues *pl.* Staatseinkünfte *f/pl.*; ~ service Staatsdienst *m*; ~ spirit Gemeinsinn *m.*

publican (pǫb'-lᵉ-ᵗᵉn) [lt. *publica'nus*] *s.* 1. röm. Alt.: Zollpächter *m.* — 2. *bibl.* Zöllner *m.* — 3. (Gast-, Schenk-)Wirt *m.*

publication (pǫb-lᵉ-kē'-ßchᵉn) [lt.] *s.* 1. öffentliche Bekanntmachung, Veröffentlichung *f*, Verkündigung *f.* — 2. Herausgabe *f* e-r Schrift ꝛc. — 3. Publikation *f*, herausgegebenes Werk, Verlags-artikel *m*; monthly ~ Monatsschrift *f*; list of new ~s Verzeichnis *n* neu erschienener Werke.

publication-price (~prāī ß) *s.*, Buchhandel: Ladenpreis *m.*

public-hearted (pǫb'-lik-hā'-ᵗᵉd) *a.* = public-spirited.

publicist (pǫb'-lᵉ-ßißt) [fr.] *s.* Publizi'st *m*: 1. Staatsrechts-kenner *m*, -lehrer *m.* — 2. poli'tischer Schriftsteller.

publicity (pǫb-lil'ß-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Publizitä't *f*, Öffentlichkeit *f*, Öffentlichkeit *f*; to give ~ to a th. etwas veröffentlichen.

publicly (pǫb'-lik-lᵉ) *adv.* öffentlich; von Staats wegen.

publicness ✎ (pǫb'-lik-nᵉß) *s.* Öffentlichkeit *f.*

public-spirited (pǫb'-lik-ßpir-ᵉ-ᵗᵉd) *a.* □ 1. gemeinsinnig, patrio'tisch. — 2. gemeinnützig.

publicistism *m*, Gemeinsinn *m.*

public-spiritedness (~nᵉß) *s.* Patriotismus *m*, Gemeinsinn *m.*

publish (pǫb'-lißch) [(alt-)fr. *publier*] *v/a.* ①c. 1. publizieren, öffentlich bekannt m., veröffentlichen (*Syn.* s. announce). — 2. in Umlauf setzen; überall erzählen. — 3. Bücher ꝛc. herausgeben, verlegen; ~ing business Verlagsbuchhandel *m*; ~ing house Verlagsbuchhandlung *f.*

publisher (pǫb'-lᵉ-schᵉʳ) *s.* 1. Bekanntmacher(in), Verkündiger(in). — 2. Verbreiter(in). — 3. Verleger *m*, Herausgeber *m.*

puce (pjūß) [fr.] *a.* flohfarben, gelbbraun.

Pucelle (pü-ßē'l) [fr.] *npr.*: La ~ die Jungfrau von Orleans (Johanna d'Arc).

Puck[1] (pǫk) *npr.* 1. Name eines Elfen in *SH. M.D.* — 2. amerikanisches Witzblatt.

puck[2] (pǫk) [ísland. *puki*] *s.* Elf *m*, Ko'bold.

pucker (pǫ'ʳ-kᵉʳ) [poke[2]] **I** *v/a.* ①a. 1. falten, zusammenziehen; runzeln. — 2. F to ~ one's mouth od. lips (up) die Lippen spitzen, ein Mäulchen m. — **II** *v/n.* ①a. 3. sich runzeln, sich falten. — **III** *s.* 4. Falte *f*, Faltenbausch *m.* — 5. F *Am.* Verwirrung *f*, Verlegenheit *f*; Aufregung *f*; Ärger *m.*

puckery (pǫ'ʳ-kᵉ-rᵉ) [pucker] *a.* 1. voller Falten, gerunzelt. — 2. ♀ Tuch: zur Faltenbildung geneigt, leicht einlaufend.

puckish (pǫ'ʳ-kißch) [puck[2]] *a.* kobold-artig.

pud ♀ (pud) *s.* = pood.

pudden P (pǫ'd-ᵉn) *s.* = pudding.

pudding (pǫ'd-inᵍ) [wahrscheinl. gälisch *putag*, vermischt mit fr. *boudin*] *s.* 1. Kochkunst: Pudding *m*; *fig.* the ~ was richer than that der Spaß war noch viel besser; the proof of the ~ is in the eating Probieren geht über Studieren. — 2. Wurst *f*; black ~ Blutwurst *f*; Jack P~ Hauswurst *m*; white ~ Leber-, Weiß-wurst *f.* — 3. Darm *m*, (meist ~s *pl.*) Gedärme *n/pl.* — 4. *cant* Magen *m*, Leib *m.*

pudding-bag (pǫ'd-inᵍ-bäg) *s.* Beutel *m* zum Kochen des Puddings.

~-cloth (~-klǫth) *s.* Tuch *n* zum Kochen des Puddings.

~-head F (~-hēd) *s.* Dick-, Dumm-kopf *m.*

~-pie (~-pāī) *s.* Fleischpudding *m.*

~-sleeve (~-ßliw) *s.* 1. weiter Ärmel eines Priester-rockes. — 2. *co.* Pfaffe *m.*

~-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* Puddingstein *m.*

~-time P (~-tāīm) *s.* 1. Eßzeit *f.* — 2. † *fig.* rechte Zeit; kritischer Augenblick.

puddle (pǫdl) [m/c. *podel* Pfuhl] **I** *s.* 1. Pfuhl *m*, Pfütze *f*, Lache *f.* — 2. ⊖ Maurer: Lehm-, Letten-schlag *m.* — **II** *v/a.* ①b. 3. Wasser trüben, verschlämmen, unrein machen. — 4. *fig.* trüben, besudeln. — 5. ⊖ Maurer: mit Thon, Sand und Wasser dicht machen. — 6. ⊖ *metall.* puddeln, im Flamm-ofen frischen, umrühren. — **III** *v/n.* ①b. 7. plantschen, mantschen.

puddler ⊖ (pǫ'd-lᵉʳ) *s.*, *metall.* 1. Puddler *m*, Puddel-arbeiter *m.* — 2. mechanical ~ Puddelmaschine *f.*

puddling ⊖ (pǫ'd-lin[ᵍ]) [*p.pr.* von puddle] *s.* 1. Maurer: Verfüllung *f*, Hinterfüllung *f* von Grundmauern. — 2. *metall.* Puddeln *n*, Flamm-ofen-Frischprozeß *m*; dry ~ Trockenpuddeln *n*; mechanical ~ P. mit der Puddelmaschine; ~ of fine-grained iron Feinkornpuddeln; ~ of steel, steel-~ Stahlpuddeln; wet ~ Schlackenpuddeln.

puddling-furnace ⊖ (~-fō'ʳ-nᵉß) *s.*, *metall.* Puddel-, Eisenfrisch-ofen *m.*

puddly (pǫ'd-lᵉ) *a.* schlammig, lotig.

puddy F (pǫ'd-ᵉ) *a.* = pudgy.

pudendum ♂ (pjū-dē'n-dᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~da), *anat.* (bes. weibliche) Scham; ~a *pl.* Genita'lien *pl.*, Schamteile *m/pl.*

pudgy F (pǫ'd-gᵉ) *a.* fett, quabbelig, fleischig.

pudicity (pjū-dl'ß-ᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* Schamhaftigkeit *f*, Keuschheit *f.*

pudsy F (pǫ'd-ᵉ) *a.* = pudgy.

pueblo [span. *Am.* (pᵘᵉ-ē'b-lo) [span.] *s.* Stadt *f*, Dorf *n*, bewohnte Stelle.

puerile (pjū'ʳ-ᵉl od. ~rāī l) [fr., lt.] *a.* □ knabenhaft; Knaben-...; kindisch; ~ness (~nᵉß) *s.* = puerility.

puerility (pjū-ᵉ-rl'-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) 1. Knabenhaftigkeit *f*, kindisches Wesen. — 2. Knaben-alter *n.* — 3. Kinderei *f.*

puerperal ♂ (pjū-ē'ʳ-pᵉ-rᵉl) [lt.] *a.* □ *med.* Kindbett-...; ~ fever Kindbettfieber *n.*

puff (pǫf) [m/c. *puffen*, dtsch puffen] **I** *v/n.* ①a. 1. blasen, pusten, schnaufen, keuchen (auch to ~ and blow). — 2. stark rauchen, paffen. — 3. sich blähen, aufschwellen, sich aufbauschen. — 4. † *fig.* prahlen, sich aufblähen. — 5. ♀ &c. auf marktschreierische Weise Reklame machen. — 6. to ~ at verächtlich behandeln; in den Wind schlagen. — 7. to ~ away fort-eilen; to ~ by vorbeischießen. — **II** *v/a.* ①a. 8. aufblasen, aufbauschen, aufschwellen (oft to ~ up). — 9. blasen, Rauchwolken blasen aus. — 10. (meist *pass.*) *fig.* aufblähen (with durch); ~ed with pride vor Stolz aufgeblasen; he is greatly ~ed up der Kamm ist ihm gewaltig geschwollen. — 11. (meist F) marktschreierisch ankündigen oder anpreisen, in den Himmel erheben. — 12. ♀ *sl.* to ~ (up) goods die Preise von Waren in die Höhe treiben. — 13. to ~ mit *prp.* und *adv.* ✝. — **III** *s.* 14. Hauch *m.* — 15. Windstoß *m.* — 16. et. Leichtes, Aufgeblasenes; bes. Windbeutel *m* (Artteichtes hohles Backwerk). — 17. Schneiderei: Quetsch-

falte *f*, Puffe *f*, gereihte Falbel. — 18. marktschreierische Anzeige, Schwindel-Reklame *f*.

Zu puff 13: to ~ **away** wegblasen, wegtreiben, verwehen; to ~ books **into** notice Bücher marktschreierisch ankündigen; *fig.* to ~ **off**: a) ausblasen, b) durch Schreien oder Reklame an den Mann bringen; to ~ **out** schnaubend herausstoßen; to ~ **up** s. ~ 8, 10 u. 12.

puff-adder (pŏˈf-ăd-ᵉr) *s.*, *zo.* Puff-otter *f* (süd-afrikan. Giftschlange). [Bovi'st *m*.]

puffball ♀ (pŏˈf-bâl) *s.* Staubschwamm *m*,

puffed (pŏft) *a.* (Kleid) mit Puffen od. Quetschfalten versehen (vgl. puff 17).

puffer (pŏˈf-ᵉr) *s.* 1. Blasende(r, s), Schnaubende(r, s), Keuchende(r, s). — 2. *fig.* Marktschreier *m*, Schwindler *m*; Prahlhans *m*.

puffery (pŏˈf-ᵉ-rᵉ) *s.* Marktschreierei *f*.

puffin (pŏˈf-in) *s.* 1. *orn.* Lund *m*, gemeiner Papagei'-taucher. — 2. ♀ = puffball.

puffiness (pŏˈf-ᵉ-nᵉfĭ) *s.* Aufgeblasenheit *f*, Schwülstigkeit *f*.

puffing (pŏˈf-inᵍ) [puff] **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. blasend, pustend 2c.; F ~ and blowing keuchend und pustend. — 2. *fig.* aufgeblasen, aufgebläht, prahlerisch. — 3. marktschreierisch ankündigend; ~ tradesman Geschäftsmann, der sich auf Reklame versteht. — **II** *s.* 4. Aufschneiderei *f*, Marktschreierei *f* 2c. (s. puff I u. II). [teig *m*.]

puff-paste (pŏˈf-pēst) *s.* Kochkunst: Blätter-

puffy (pŏˈf-ᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. aufgeblasen, geschwollen. — 2. *fig.* schwülstig (Stil). — 3. (Wind) blasend, böig.

pug[1] (pŏg) *s.* Kosewort: a) für Tiere: Äffchen *n*, Möpschen *n*, Hündchen *n* 2c.; b) für Personen: Püppchen *n*, Täubchen *n*, Äffchen *n*.

pug[2] (~) *s.*, *sl.* = pugilist. — Vgl. ~[1].

pug-dog (pŏˈg-dŏg) *s.*, *zo.* Mops (hund) *m*.

Puget Sound (pjūˈ-dĕᵍˡt ßaūnd) *npr.* (Bucht des Großen Ozeans in Washington Territory, *U.S.*). [gesicht.]

pug-faced (pŏˈg-fēßt) *a.* mit e-m Affen-

pugh (pū, *CT.D.* auch pŭ) *int.* puh!, bah!,

Pughe (pjū) *npr.* (Prsn.). [pjui!]

pugilism (pjūˈ-dĕᵍˡ-lizm) *s.* Faustkampf *m*, Box(er)kunst *f*, Boxen *n*.

pugilist (~lĭßt) *s.* Faustkämpfer *m*, Boxer *m*.

pugilistic (pju-dĕᵍˡ-lⁱˈß-tĭk) *a.* (*adv.* ~**ally**) den Faustkampf betreffend; Boxer-...; ~ encounter Faustkampf *m*, Boxen *n*.

Pugin (pjūˈr-dĕᵍln) *npr.* (Prsn.).

pugnacious (pŏg-nāˈ-shᵉßĭ) [lt.] *a.* □ streitsüchtig, kampflustig. [Streitsucht *f*.]

pugnacity (pŏg-nāˈß-ᵉ-tᵉ) *s.* Kampf-lust *f*,

pug-nose (pŏˈg-nōz) *s.* Stumpfnase *f*.

pug-nosed (pŏˈg-nōzd) *a.* stumpfnäsig.

pugree OR.J. (pŏˈg-rī) [hindustan. *pagri* Turban] *s.* zum Schutze gegen die Sonne um das Haupt gewundenes weißes Musselintuch.

puisne (pjūˈr-nᵉ) [fr.] **I** *a.* 1. jünger, nachgeboren. — 2. an Rang jünger. — **II** *s.* 3. an Rang Jüngerer *m*; jur.: Unter-richter *m*.

puissance (pjūˈr-ᵉ-ßᵉnß) [fr.] *s.* Macht *f*, Gewalt *f*, Kraft *f*, Stärke *f*.

puissant (pjūˈr-ᵉ-ßᵉnt) [fr.] *a.* □ mächtig, gewaltig; ~**ness** (~-nᵉßĭ) *s.* = puissance.

puke (pjūk) **I** *v/n.* ① b. 1. sich erbrechen, krank od. übel sein. — **II** *v/a.* ① b. 2. (mit to ~ up) aus-, er-brechen. — 3. j-m Übelkeit oder Erbrechen verursachen. — **III** *s.* 4. Erbrechen *n*; das Ausgebrochene. — 5. Brechmittel *n* (auch P *fig.* von Personen).

puker (pjūˈr-ᵉr) *s.* Sich-Erbrechende(r).

pulchritude (pŏˈl-kⁿᵉ-tjūd) *s.* Schönheit *f*.

pule (pjūl) [a. f. *piuler*] *v/n.* ① b. 1. (junge Hühner) piepen. — 2. (kleine Kinder) winseln, wimmern, plärren.

pulic ♀ (pjūˈr-lĭk) *s.* Flohkraut *n* (*Pulicaˈria*).

puling (pjūˈr-lin) **I** *s.* Gewinsel *n*, Geplärre *n* 2c. (siehe pule). — **II** *a.* □ stöhnend, wimmernd; kindisch; schwächlich.

pullol(-royal) ♀ † (pjūˈr-lᵉ)(l(-rŏiˈr-ᵉl) *s.* = pennyroyal.

pull (pūl) [m/c. *pullen*, a/e. *pullian*, ndtsch *pulen*] **I** *v/a.* ① a. 1. (heftig) ziehen, reißen, zerren (an); ⚓. — 2. rupfen, Flachs raufen, zupfen. — 3. Früchte pflücken, Äpfel abbrechen. — 4. ⚓ rudern, rojen. — 5. ⊙ *typ.* abziehen, drucken. — 6. ⊙ Gerberei: Häute enthaaren, die Wolle entfernen von. — 7. Polizei-*sl.* aufheben; F ausheben, in Beschlag nehmen. — 8. to ~ mit *prp.* und *adv.* ⚓. — **II** *v/n.* ① a. 9. ziehen, reißen (at an). — 10. ⚓ rudern, rojen. — 11. to ~ mit *prp.* u. *adv.* ⚓. — **III** *s.* 12. heftiges Ziehen, Reißen *n*, Ruck *m*, Zug *m*; ⚓. — 13. F Zug *m* beim Trinken ⚓. — 14. † *fig.* Kampf *m*, Streit *m*. — 15. Griff *m* an einer Thür 2c. — 16. *sl.* Vorteil *m*; Glück *n*; to have a ~ over a p. Vorteil vor j-m haben; j-n in seiner Gewalt haben.

Zu ~ 1: ~ed and hauled hin und her gezogen; to ~ a long face ein langes Gesicht machen; P to ~ the long bow aufschneiden; F *fig.* to ~ the strings (od. the wires) der versteckte Leiter oder Förderer von et. sein; to ~ the trigger ein Gewehr ab-, los-drücken.

Zu ~ 8: to ~ **along** fortziehen, fortschleppen; to ~ **apart**, to ~ **asunder** zerreißen, aus-ca. oder in Stücke reißen; to ~ **aside** beiseite ziehen; to ~ **away** weg-ziehen, -reißen; to ~ **back** zurückziehen, -reißen; to ~ **down**: a) nieder-, ein-reißen (auch *fig.*); b) demütigen, schwächen; to ~ **in** (hin)einziehen; Zügel anziehen; to ~ **off** abziehen (auch *typ.* Druckbogen), abzerren, abreißen; Rock, Stiefel ausziehen; Hut abnehmen; to ~ **on**: a) fortziehen; *fig.* (an)treiben, reizen; b) Stiefel 2c. anziehen; c) ⚓ mit dem Boot anrudern; to ~ **out** ausziehen, ausreißen (Zähne 2c.); to ~ a p. **through** j-m aus einer Schwierigkeit heraushelfen, j-m durchhelfen; to ~ **to** zu oder an sich ziehen; Kleider anziehen; to ~ **up**: a) mit der Wurzel ausziehen, ausrotten; b) in die Höhe ziehen, aufziehen, aufwinden; ⚓ (auf)hissen; c) die Zügel anziehen, e. Pferd anhalten; *fig.* j-m Einhalt thun; d) *fig.* to ~ up a good heart guten Mut fassen.

Zu ~ 11: to ~ **apart** (zer)reißen, auseinandergehen; to ~ **away** mit allen Kräften schwimmen od. rudern 2c.; he ~ed away at the bell er zog immerfort an der Klingel; ⚓ to ~ **for** zurudern auf (*acc.*); to ~ **in** anhalten, sich in Ausgaben einschränken; to ~ **off** aufbrechen; *Am.* to ~ **out** weg-gehen, -ziehen; sich zurückziehen; P ausreisen; ⚓ to ~ **over** hinüber-rudern; F to ~ (safely) **through** sich durch-schlagen, -arbeiten (durch), et. glücklich bestehen; to ~ **up** (Wagen; a. Fußgänger) vorfahren, anhalten, stillstehen (at an, vor); F *fig.* aufhören, sich mäßigen.

Zu ~ 12: to give a (strong oder hearty) ~ heftig ziehen; *fig.* it's a great (od. hard) ~ es ist eine schwierige Sache.

Zu ~ 13: F to have a ~ at the glass einen Zug aus dem Glase thun.

pull-back (pūˈl-băk) *s.* = drawback 1.

pull-devil (~-dewl) *s.* mehrfacher Angelhaken.

puller (pūˈl-ᵉr) *s.* 1. Zieher *m*, Reißer *m*, Raufer *m* 2c. (s. pull I u. II). — 2. ~ down Demütigende(r), Bezwinger(in), Absetzer *m* von Königen (*SH.H.VI,c,3,3,157*).

pullet (pūˈl-ᵉt) [fr. *poulette*] *s.* 1. Hühnchen *n*. — 2. *co.* junges Mädchen, Backfisch *m*.

pulley ⊙ (pūˈl-ᵉ) [m/c. *polley*, fr. *poulie*] *s.*, *mech.* Rolle *f*; (Roll-)Kloben *m*, Scheibe *f*, Flasche *f*; block and ~, set of ~s Flaschenzug *m*.

pulling (pūˈl-in) *s.* Ziehen *n*, Raufen *n* 2c. (s. pull I und II).

Pullman(-car) 🚃 (pūˈl-mᵘn(-kāᵉ) [amerikanischer Fabrikant Pullman] *s.* (Pullmanscher) Schlaf-, Salon-wagen.

pullulate (pŏˈl-ⁱᵒ-let) [lt.] *v/n.* ① b. 1. treiben, keimen, (hervor)sprossen. — 2. *fig.* wuchern, um sich greifen.

pullulation (pŏl-ⁱᵒ-leˈr-shᵉn) *s.* Keimen *n*, Sprossen *n*, Wuchern *n*.

pulmonary ☙ (pŏˈl-mᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt.] *a.*, *anat.* Atmungs-..., Lungen-...

pulmonic ☙ (pŏl-moⁿ-ĭk) *anat.* und *med.* **I** *a.* 1. die Lunge betr.; Lungen-...; ~ circulation kleiner Blut-umlauf. — **II** *s.* 2. Mittel *n* gegen Lungenkrankheiten. — 3. Lungenkranke(r), Schwindsüchtige(r).

pulp (pŏlp) [fr. *pulpe*, lt. *pulpa*] **I** *s.* 1. weiche oder breiige Masse; bld.: a) ♀ Fruchtmark *n*, Fleisch *n* von Früchten; b) *anat.* dental ~ Zahn-pulpa *f*, -keim *m*. — 2. ⊙ Papierfabrikation: Stoff *m*, Ganzzeug *n*, Lumpenbrei *m*. — **II** *v/a.* ① a. 3. zu Brei verwandeln. — 4. ⊙ Früchte vom Fleisch befreien, Kaffeebohnen enthülsen.

pulpify (pŏˈl-pᵉ-fāī) *v/a.* ① d. in eine breiartige Masse verwandeln, zu Brei machen.

pulpiness (~nᵉßĭ) *s.* brei-artige Beschaffenheit.

pulpit (pūˈl-pit) [lt. *pulˈpitum* Bühne] *s.* 1. Kanzel *f*; Kathe'der *m* (*n*). — 2. *coll.* the ~ die Prediger *m/pl.*, die Geistlichkeit.

pulpit-cloth (~-klŏth) *s.* Kanzeltuch *n*.

pulpiteer (pul-pᵉ-tīˈr) *s.*, *contp.* Prediger *m*.

pulpit-eloquence (pūˈl-pit-eˈl-ᵉ-kwĕnß) *s.* Kanzelberedsamkeit *f*.

pulpitish (pūˈl-pᵉ-tĭsh) *a.* kanzel-artig.

pulpit-orator (pūˈl-pit-ŏr-ă-tᵉr) *s.* Kanzelredner *m*. [beredsamkeit *f*.]

pulpit-oratory (~-ŏr-ă-tᵉ-rᵉ) *s.* Kanzel-

pulpless (pŏˈlp-lᵉßĭ) *a.* mark-los.

pulpous (pŏˈl-pᵉßĭ) [lt.] *a.* = pulpy.

pulpy (pŏˈl-pᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) brei-artig, fleischig, markig, saftig, weich.

pulque (pūˈl-kᵉ) [mexikan.] *s.* Pulque (spricht: pūˈl-ke) *m* (gegorener Agavensaft).

pulsate (pŏˈl-ßēt) [lt.] *v/n.* ① b. pulsieren, schlagen, pochen, klopfen (Puls, Herz).

pulsation (pŏl-ßēˈ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. (vom Puls, Herz, Geschütz) Pulsieren *n*, Schlagen *n*, Klopfen *n*. — 2. Puls-, Herz- 2c. Schlag *m*. — 3. *phys.* Schwingung *f*.

pulse[1] (pŏlß) [lt. *pulsus*] *s.* 1. regelmäßiger Schlag, Puls (schlag) *m* (auch *fig.*); to feel a p.'s ~ j-m den Puls fühlen; *fig.* j-m auf den Zahn fühlen, j-n ausforschen. — 2. *phys.* Schlag *m*, Impu'ls *m* e-r Tonschwingung. — 3. ♪ Takt (schlag) *m*.

pulse[2] ♀ (~) [lt.] *s.*, *coll.* Hülsenfrüchte *f/pl.*

pulseless (pŏˈlß-lᵉßĭ) *a.* pulslos; ohne Pulsschlag.

pultaceous (pŏl-tāˈ-shᵉßĭ) *a.* eingeweicht; brei-artig; halbverdaut.

Pulteney (pŏˈlt-nᵉ) *npr.* (Prsn.).

pulverin(e) ⊙ (pŏˈl-wᵉ-nin) *s.* Bari'llasche *f*, spanische Soda-asche.

pulverisable ④ (~kāī-ˈᵉbl) *a.* pulverisierbar.

pulverisation ④ (pŏl-wᵉ-nᵉ-ˈᵉ-shᵉn) *s.* Pulverisieren *n*, Pulvern *n*.

pulverise ④ ⊙ (pŏˈl-wᵉ-nāī) ① b. **I** *v/a.* 1. pulver(isiere)n, zu Pulver reiben, mahlen, zerreiben. — 2. *fig.* vernichten. — **II** *v/n.* 3. zu Staub zerfallen, sich zerreiben lassen.

pulverising-mill ④ ⊙ (pŏˈl-wᵉ-nāī-ing-mil) *s.* Pulverfabrikation: Kleinmühle *f*.

pulverous (~ßĭ) *a.* pulver-, staub-artig.

pulverulence (pŏl-weˈR-ᵉ-lenß) *s.* Pulverartigkeit *f*, Staubigkeit *f*.

pulverulent (pŏl-weˈR-ᵉ-lent) [lt.] *a.* pulver-artig, staubig.

pulvinated (pŏˈl-wᵉ-nē-tᵉd) *a.*, *arch.* (Fries) tissen-artig aufgebauscht.

puma ☙ (pjūˈ-ma) *s.*, *zo.* = cougouar.

pumice (pjŭʳ-mĭß od. pŭʳm-ĭß) [lt. *pu'mic-em*] **I** *s., min.* Bimsstein *m.* — **II** ⊙ *v/a.* ① b. (ab)bimsen, mit Bimsstein abreiben.

pumiceous ☙ (piū-mĭʳ-sch-ŭß) *a.* bimsstein-artig; Bimsstein-...

pumice-stone (pŭʳm-ĭß-ßtōn, auch pjŭʳ-mĭß-) *s.* = pumice.

pummel (pŭʳm-ĕl) *s.* und *v/a.* = pommel.

pump[1] (pŏmp) [dtsch] **I** *s.* 1. Pumpe *f* ⚳. — 2. F *fig.* Ausfragen *n*, Entlocken *n*; ⚳. — **II** *v/n.* ① a. 3. pumpen. — **III** *v/a.* ① a. 4. pumpen; Schiff 2c. auspumpen. — 5. F *fig.* (auch to ~ out) aus-forschen, -holen, -fragen (for nach); ⚳. — **Vgl. ~**[2].

Zu ~ 1: barrel (od. chamber, body) of a ~ Pumpen-cylinder *m*, -stiefel *m*; ⚓: the ~ draws die Pumpe faßt od. zieht; the ~ blows die Pumpe lorcht (od. lörkt, zieht Luft); to fetch (oder fang) a ~ Wasser oder Laf in eine P. gießen; the ~ is foul (is choked) die P. ist verstopft (ist unklar); the ~ is dry od. sucks die P. schlägt leuz.

Zu ~ 2: *fig.* to stand under the ~ sich ausforschen lassen.

Zu ~ 5: F we ~ed him dry wir pumpten ihn gehörig aus, wir zogen ihm die Würmer aus der Nase.

pump[2] (pŏmp) *s.* Tanzschuh *m* (ohne Absatz).

pump-*barrel* ⊙ (pŏʳmp-băn-ĕl) *s.* Pumpen-cylinder *m*, -röhre *f*, -stiefel *m*.

~-box ⊙ (~-bŏtß) *s.* Pumpenkasten *m*, Pumpenkoker *m*; lower ~ Pumpen-eimer *m*; upper ~ Pumpenschuh *m*.

~-bucket ⊙ (~-bŏt-ĕt) *s.* Pumpenkolben *m*.

~-chain ⊙ (~-tschēn) *s.* Pumpenkette *f*.

~-cistern (~-ßĭß-tĕʳn) *s.* 1. ⊙ Pumpenkasten *m*. — 2. ⚓ Pumpenback *n*.

pumper (pŏʳm-pᵊʳ) *s.* 1. Pumpende(r). — 2. F Pumpe *f*. — 3. *Am.* Petro'leumbrunnen *m*. — 4. P *fig.* Ausholer *m*, Ausforscher *m*. — 5. Sport-*sl.* schimpfliche Niederlage.

pumpernickel (pŭʳm-pᵊʳ-nĭk-ĕl) *s.* Pum-pernickel *m*.

pump-*foot* (pŏʳmp-fŭt) *s.* Pumpenfuß *m*.

~-gear ⚓ (~-gĭʳ) *s.* Pumpengerät *n*.

~-handle (~-händl) *s.* Pumpenschwengel *m*.

~-hose (~-hōß) *s.* Pumpenschlauch *m*.

pumping-engine ⚒ (pŏʳm-pĭnᵊ-ĕn-dĢᵊn) *s.* Wasserhaltungsmaschine *f*.

pumpion ♀ ✎ (pŏʳm-pᵊ-ᵊn, *WB.* a. pŭʳmp-iᵊn) *s.* = pumpkin.

pumpkin ♀ (pŏʳmp-kĭn) *s.* Garten-, Pfeben-kürbis *m*.

pump-*maker* (~-mē-tᵊʳ) *s.* Pumpen-, Brunnen-macher *m*.

~-room (~-rūm) *s.* Trinkhalle *f* in Badeorten.

~-valve ⊙ (~-wälw) *s.* Pumpen-venti'l *n*.

~-well (~-wĕl) *s.* 1. Pumpbrunnen *m*. — 2. ⚓ Pumpenfod *m*.

~-work ⊙ (~-wŏʳk) *s., mach.* Pumpenwerk *n*.

pun (pŏn) **I** *v/a.* ① e. durch ein Wortspiel bewirken od. bewegen (into zu). — **II** *v/n.* ① e. ein Wortspiel machen (upon über). — **III** *s.* Wortspiel *n*, Wortwitz *m*.

Pun., pun. *adv.* = puncheon[2].

Punch[1] (pŏn(t)sch) [verkürzt aus Punchinello] *s.* 1. Hanswurst *m*, Kasperle *m* im engl. Puppentheater. — 2. Londoner Witzblatt.

punch[2] (pŏn(t)sch) [m/c. *punchen*, mlt. *punct(u)a're*, lt. *punctum*] **I** *v/a.* ① c. 1. durchbohren, durchlöchern, mit e-m Locheisen aus-, durch-schlagen, ausstanzen, (aus-) lochen. — 2. F stoßen, schlagen. — **II** *s.* 3. ⊙ Loch-eisen *n*; Punzen *m*, Dorn *m*; Pfriem *m*. — 4. F Schlag *m*, Stoß *m*.

punch[3] F u. *provc.* (~) **I** *a.* 1. kurz und dick, plump. — **II** *s.* 2. kleiner dicker Kerl. — 3. kleines starkes Zugpferd.

punch[4] (~) [hind. *punch*, sanskr. *pancha* fünf, von den 5 Bestandteilen: Arrak, Thee, Zucker, Wasser, Zitronensaft] *s.* Punsch *m*.

punch-bowl (pŏn(t)sch-bōl) *s.* Punschbowle *f*.

puncheon[1] ⊙ (pŏʳn-(t)schᵊn) *s.* = punch[2] 3.

puncheon[2] (pŏʳn-(t)schᵊn) *s.* engl. Flüssigkeitsmaß (siehe Seite XXII, D. II b 2 u. 3).

puncher ⊙ (pŏʳn-(t)schᵉʳ) *s.* 1. Loch-schläger *m*, -stecher *m*. — 2. = punch[2] 3.

Punchinello (pŏn-(t)schᵊ-nĕʳl-ō) [it. *pulcinello*] *s.* Hanswurst *m*, Polichine'll *m*.

punching-machine ⊙ (pŏʳn-(t)schin-ᵊ-mä-schīn) *s.* Dampf-Loch-, Dampf-Stanzmaschine *f*.

punch-jug (pŏʳn(t)sch-dĢŭg) *s.* irdener Krug in Gestalt eines Polichine'll.

punch-ladle (~-lēdl) *s.* Punschlöffel *m*.

punchy F (pŏʳn-(t)schᵉ) *a.* kurz und dick.

punctate(d) (pŏʳnᵊt-tăt, ~tᵊ-ᵊtᵊd) *a.* 1. punktiert. — 2. ♀ u. *zo.* punktiert, getüpfelt.

punctation (pŏnᵊt-tĕʳ-schᵊn) *s.* 1. Punktierung *f*. — 2. jur.: Punktation *f*.

punctiform (pŏnᵊt-tĭ-fŏʳm) *a.* punktförmig.

punctilio (pŏnᵊt-tĭʳl-ᵊ-ō) [it.] *s.* (*pl.* ~s, ~ōß) 1. † Pünktchen *n*. — 2. übertriebene Genauigkeit, Pünktlichkeit *f*, Förmlichkeit *f*. — 3. zarter oder fitziger Punkt; ~ of honour Ehrenpunkt *m*; to stand upon ~s es zu genau nehmen, zu förmlich sein.

punctilious (pŏnᵊt-tĭʳ-ᵊ-ŭß) *a.* □ 1. übertrieben pünktlich, peinlich, förmlich. — 2. spitzfindig, trittelig. — *Syn.* f. accurate.

punctiliousness (~-nᵊß) *s.* = punctilio 2. — *Syn.* f. accuracy.

punction (pŏʳnᵊt-schᵊn) [lt.] *s.* Stich *m*; *surg.* Punktu'r *f*.

puncto (pŏʳnᵊt-tō) *s.* 1. † = punctilio 2 u. 3. — 2. *fenc.* (Degen-)Stich *m*, Stoß *m*.

punctual (pŏʳnᵊt-tĭ-ᵊchŭ-ᵊl oder ~tĭᵊ-ᵊl) *a.* □ pünktlich; prompt; ~ to the minute auf die Minute pünktlich.

punctuality (pŏnᵊt-tĭ-ᵊchŭ-ăʳl-ĭ-tᵉ od. ~tĭᵊ-~) *s.* Genauigkeit *f*, Pünktlichkeit *f*; Pünktlichkeit *f*.

punctuate (pŏʳnᵊt-tĭ-ᵊchŭ-et oder ~tĭᵊ-ēt) *v/a.* ① b. *gr.* interpunktieren.

punctuation (pŏnᵊt-tĭ-ᵊchŭ-eʳ-schᵊn, ~tĭᵊ-~) *s.* 1. *gr.* Interpunktion *f*. — 2. *zo.* Punktierung *f*.

punctuator (pŏʳnᵊt-tĭ-ᵊchŭ-ē-tᵊʳ, ~tĭᵊ-~) *s.*, [*gr.* Interpunktierende(r).

punctulate(d) (~lăt, ~lē-tᵊd) *a.* mit Pünktchen gezeichnet, punktiert, getüpfelt.

puncturation ☙ (pŏnᵊt-tĭ-ᵊchŭ-rē-schᵊn oder ~tĭᵊ-~) *s.* 1. *surg.* Punktu'r *f*. — 2. *zo.* Punktierung *f*, Tüpfelung *f*.

puncture (pŏʳnᵊt-tĭ-ᵊchᵊʳ oder ~tĭᵊʳ) [spät-lt.] **I** *s.* Punktu'r *f*, Stich *m* (meist *surg.*). — **II** *v/a.* ① b. durchstechen.

pundit Ost-I. (pŏʳn-dĭt) *s.* 1. = pandit. — 2. F Scheingelehrter *m*.

pung *Am.* (pŏn') *s.* Kastenschlitten *m*.

pungency (pŏʳn-dĢᵊn-ßᵉ) *s.* das Stechende, Beißende, Prickelnde (auch *fig.*).

pungent (pŏʳn-dĢᵊnt) [lt. *pungent-em*] *a.* □ 1. stechend, prickelnd, scharf. — 2. schmerzhaft, beißend, schneidend. — 3. *fig.* kurz und bündig, kaustisch, beißend.

Punic (pjŭʳ-nĭk) [lt.] *a.* 1. punisch, kartha'gisch. — 2. *fig.* falsch, verräterisch; ~ faith punische Treue, Treulosigkeit *f*.

puniness (pjŭʳ-nᵊ-nᵊß) [puny] *s.* Kleinheit *f*, Zartheit *f*, Schwächlichkeit *f*.

punish (pŏʳn-ĭsch) [fr. Stamm *punis-...*; lt. *puni're*] *v/a.* ① c. 1. strafen, ab-, bestrafen, züchtigen (for wegen, with mit). — 2. F *co.* einem Getränke tüchtig zusprechen. — 3. F mit den Fäusten bearbeiten.

punishable (pŏʳn-ᵊ-schᵊbl) *a.* strafbar, strafwürdig, -fällig (for wegen; *Syn.* siehe culpable); ~ with (oder by) death todeswürdig; ~ness (~-nᵊß) *s.* Strafbarkeit *f*.

punisher (~schᵉʳ) *s.* Strafer *m*, Züchtiger *m*.

punishment (pŏʳn-ĭsch-mĕnt) *s.* 1. Strafe *f*, Bestrafung *f*, (körperliche) Züchtigung; capital ~ Todesstrafe *f*. — 2. *sl.*: a) schwerer Verlust, Schade(n) *m*, derbe Lektion; b) (Boxen) schwere Faustschläge *m/pl.*

punitive (pjŭʳ-nᵊ-tĭw) *a.* strafend; Straf-...

Punjab (pŏn-dĢä'b) *npr.* Pandschab *n* (Fünfstromland, Ost-I.).

punk (pŏnᵊk) *s.* 1. faules Holz, Zunderholz *n*. — 2. Feuer-, Zünd-schwamm *m*. — 3. † Buhldirne *f*, Hure *f*.

punka(h) Ost-I. (pŏʳnᵊ-ka) *s.* Federfächer *m*.

punner (pŏʳnᵊʳ) [pun] *s.* Witzling *m*.

punning (pŏʳn-ĭnᵊ) **I** *s.* Witzelei *f*. — **II** *a.* witzelnd.

punster (pŏʳn-ßtᵊʳ) *s.* Wortspielmacher *m*, Witzling *m*.

punt[1] ⚓ (pŏnt) [a/c. *id.* von lt. *ponto*] **I** *s.* Schaute *f* (Art flaches Boot zum Fischen, zur Entenjagd 2c.). — **II** *v/a.* ① a. ein Boot, e-n Prahm mit Ruderstangen fortbewegen.

punt[2] (pŏnt) Kartenspiel (Basset u. L'hombre): **I** *s.* Point *m*. — **II** *v/n.* ① a. setzen, pointieren; Basset oder L'hombre spielen.

punter[1] (pŏʳn-tᵊʳ) *s.* j. der e-e Schaute, e-n Prahm führt oder der von e-r Schaute aus fischt oder jagt.

punter[2] (~) *s.* Kartenspiel: Pointeur *m*.

punt-gun (pŏʳnt-gŏn) *s.* Entenflinte *f*.

punto (pŏʳn-tō, it. pŭʳn-to) [span., it.] *s.* 1. ♪ Punkt *m*. — 2. † *fenc.* Stoß *m*, Stich *m*; ~ reverso, ~ riverso (rᵉ-wŏʳ-ßo) Doppelfinte *f* (*SH.R.J.2,4,27*).

puny (pjŭʳ-nᵉ) [fr. *puiné*] *a.* 1. später geboren, jünger. — 2. winzig, schwächlich.

pup (pŏp) [verkürzt aus puppy] **I** *s.* 1. junger Hund; F to be in ~ (Hündin) trächtig sein. — 2. P (Liebkosungswort) Herzchen *n*, Liebchen *n*. — **II** *v/n.* ① e. 3. (Hündin) werfen.

pupa ☙ (pjū'ʳ-pa) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~pi), *zo.* Puppe *f* der Insekten 2c.

pupal ☙ (pjū'ʳ-pᵊl) *a., zo.* puppen-artig; Puppen-...; ~ state Puppenzustand *m*.

pupation ☙ (piū-pĕʳ-schᵊn) *s., zo.* Verpuppung *f*; Puppenform *f*.

pupelo *Am.* (pjŭʳ-pᵊ-lō, auch piū-pĭʳ-lō) *s.* Cider-Branntwein *m*.

pupil[1] (pjū'ʳ-pĭl) [fr. *pupille*] *s.* 1. Zögling *m*, Schüler(in). — 2. † Mündel *n*.

pupil[2] (~) [lt. *pupi'lla*] *s., anat.* Pupi'lle *f*.

pupilage (pjū'ʳ-pᵊ-lᵊdĢ) *s.* 1. Unmündigkeit *f*; weit S.: Minderjährigkeit *f*; Bevormundung *f*. — 2. Schülerstand *m*, Zöglingsjahre *n/pl.*

pupilarity schott. (pjū-pᵊ-lăʳn-ᵊ-tᵉ) *s.* jur.: Unmündigkeit *f*.

pupilary[1] (pjū'ʳ-pᵊ-lᵊ-nᵉ) *a.* Mündel-...; Zöglings-...; jur.: pupilla'risch.

pupilary[2] ☙ (~) *a., anat.* die Pupi'lle betreffend; ~ membrane Pupilla'rhaut *f*.

pupil-teacher (pjū'ʳ-pĭl-ti-tschᵉʳ) *s.* j. der Schüler und Lehrer ist; Lehramts-aspirant *m*.

puppet (pŏʳp-ᵊt) [a/f. *poupette* von lt. *pupa*] *s.* 1. † (Kinder-)Puppe *f*. — 2. Drahtpuppe *f*, Marione'tte *f*. — 3. *contp., fig.* Werkzeug *n* in der Hand eines andern.

puppet*man* ⓒ (pŏʳp-ᵊt-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~men) Puppen-, Marionetten-spieler *m*.

puppet-master (~-maß-tᵉʳ) *s.* Eigentümer *m* einer Marione'ttenbude.

puppet-play (~-plē) *s.* Puppenspiel *n*.

puppet-show (pŏʳp-ᵊt-schō) *s.* Puppenspiel *n*, Ka'sperle-theater *n*.

puppy (pŏʳp-ᵉ) [fr. *poupée*] *s.* (*pl.* ~es, ~ᵊz) 1. † Puppe *f*. — 2. junger, noch nicht ein Jahr alter Hund; junge Robbe 2c. — 3. junger Laffe, Zierbengel *m*, Geck *m*.

puppy-headed (pŏʳp-ᵉ-hĕd-ᵊd) *a.* hundsköpfig; *fig.* albern, dumm.

puppyish (pŏʳp-ᵉ-ĭsch) *a.* geckenhaft.

puppyism (~ĭsm) *s.* geckenhaftes Benehmen.

pur (pŭʳ) *v.* ① e. und *s.* = purr.

Purbeck (pŭʳ-bᵊt) *npr.* (Halb-insel an der Küste von *Dorsetsh.*); *geol.* ~ beds *pl.* Purbecklager *n/pl.* von grauem Marmor.

purblind (pŭʳ-blaind) *a.* □ 1. † stockblind. — 2. blödsichtig (auch *fig.*).

purblindness (~-nᵊß) *s.* Blödsichtigkeit *f*.

Purcell (pŭʳ-ßᵊl) *npr.* (Prin.).

purchasable (pŭʳ-tschᵊ-ß'bl) *a.* käuflich.

purchase (pŭʳ-tschᵊß) [m/c. *purchasen*, a/f. *purc(h)ac(i)er*, fr. *pourchasser*] **I** *v/a.* ① b. 1. erwerben, erringen, erlangen.

— 2. erhandeln, kaufen, erstehen; ¶. — 3. ⊕ *mech.* mit e-r Hebevorrichtung aufheben, aufwinden. — **II** *s.* 4. Erwerben *n*, Erwerbung *f*. — 5. Kauf *m*, An-, Ein-kauf *m*, Handel *m*; ¶. — 6. das Erworbene, Gekaufte. — 7. jur.: a) Grundstück-Erwerbung *f*; b) Auswirkung *f* eines gerichtlichen Befehls. — 8. Wert *m*, (Kauf-)Preis *m*; ¶. — 9. ⊕ *mech.* Griff *m*, Hebevorrichtung *f* zum Aufheben, Aufwinden schwerer Lasten.

Zu ~ 2: ❦ account of goods ~d Einkaufsrechnung *f*.

Zu ~ 5: by ~ durch Kauf, käuflich; to make ~s Einkäufe machen; ~ and sale Kauf *m* und Verkauf *m*.

Zu ~ 8: at twenty years' ~ zum Zwanzigfachen des Jahresertrages; his life is not worth an hour's ~ er hat keine Stunde mehr zu leben. [*n*.]

purchase-book ❦ (~-buk) *s.* Einkaufsbuch

purchase-*money* ❦ (~-mŏn·ᵉ), **~-price** ❦ (~-prīs) *s.* Kauf-, Einkaufs-preis *m*.

purchaser (pōᵛr-tshā-ßᵉr) *s.* Käufer(in), Erwerber(in); ❦ Abnehmer *m*, Kunde *m*; to meet with ~s Käufer od. Abnehmer finden.

purdah Ost.-J. (pōᵛr-da) *s.* Vorhang *m*.

pure (pjūᵉ) [lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. allg.: rein (auch *fig*). — 2. rein, sauber; lauter, echt, unvermischt, gediegen, fein (Gold, Silber ꝛc.; *Syn.* s. clean I). — 3. *fig.* rein, keusch. — 4. *fig.* rein, bloß, nur, nichts als. — 5. ♪ rein, nicht verstimmt. — 6. *phls.* rein; ~ mathematics reine (nicht angewandte) Mathematik. — **II** *s.* 7. ⊕ Gerber: Hundekot *m*. [geschlagenen Hülsenfrüchten, Fleisch ꝛc.

purée (fr.: pü-reᵛ) [fr.] *s.* Brei *m* von durch-

purely (pjūᵛr-lᵉ) *adv.* 1. rein ꝛc. (s. pure). — 2. gänzlich, vollständig. — 3. lediglich.

pureness (pjūᵛr-nᵉßḗ) *s.* Reinheit *f*.

purfle (pōᵛ-fl) [(alt-)fr. *pourfiler*] *v/a.* ① b. mit gestickter Borte schmücken; sticken.

purfly (pōᵛr-flᵉ) *a.* runzelig, narbig.

purgation (pᵘᵉr-gḗ-shᵒn) [lt.] *s.* 1. Reinigung *f*. — 2. *med.* Abführen *n*.

purgative (pōᵛr-gᵃ-tiw) [fr.] **I** *a.* □ 1. reinigend (ehm. a. jur.). — 2. *med.* abführend, purgierend. — **II** *s.* 3. *med.* = cathartic.

purgatorial (pōᵛ-gᵃ-tōᵛ-nᵉ·ᵃl ⑨) *a.* zum Fegefeuer gehörig; Fegefeuer-...

purgatory (pōᵛr-gᵃ-tᵃ-rᵉ) [spät-lt. *purgato'rius*] **I** *a.* reinigend, sühnend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉf), *Cath.eccl.* Fegefeuer *n* (auch *fig.*); St. Patrick's P~ Höhle auf der irischen Insel Lough Derg, Wallfahrts-ort.

purge (pōᵛdJ) [fr. *purger*, lt. *purga're*] **I** *v/a.* ① b. 1. reinigen, säubern (a. *fig.*). — 2. to ~ away, to ~ off weg-putzen, -waschen; *fig.* weg-thun, -nehmen. — 3. rechtfertigen, reinigen (of, from von). — 4. Flüssigkeiten abklären, läutern. — 5. *med.* abführen lassen. — **II** *v/n.* ① b. 6. durch Läuterung klar werden (Flüssigkeiten). — 7. *med.* purgieren, abführen. — **III** *s.* 8. F = cathartic. [2. = cathartic.

purger (pōᵛr-dJᵉr) *s.* 1. Reiniger *m*. —

purging (pōᵛr-dJinᵍ) [purge] *s.* Purgieren *n*, Abführen *n*; Durchfall *m*.

purification (pjū-rᵃ-fᵉ-kḗᵛ-shᵒn) [lt.] *s.* Reinigung *f*, Läuterung *f* (*chm.* u. *fig.*).

purificative (pjūᵛr-rᵃ-fᵉ-tᵃ-tiw, *IMP.D.* pū-rlᵛf-ᵉ-ᵃ) *a.* reinigend; Reinigungs-...

purificatory (pjūᵛr-rᵃ-fᵉ-tḗ-tᵃ-rᵉ od. pū-rlᵛf-ᵉ-tᵃ-tᵃ-rᵉ) *a.* = purificative.

purifier (pjūᵛr-rᵃ-fāī-ᵉr) *s.* 1. Reiniger *m*, Läuterer *m*. — 2. Reinigungsmittel *n*. — 3. *chm.* Reinigungs-apparat *m* für Gas.

purify (pjūᵛr-rᵃ-fāī) [fr., lt.] ① d. **I** *v/a.* 1. läutern, reinigen (from, of von [a. *fig.*]; *Syn.* s. clean III). — 2. ⊕ *chm.* läutern, klären; raffinieren; Luft desinfizieren; ~ing agent Reinigungs-, Läuterungs-mittel *n*. — **II** *v/n.* 3. rein od. klar werden.

Purim (pjūᵛ-nim) [hebr.] *s.* das jüdische Purim od. Losfest (Esther 9,26).

purism (pjūᵛr-nißm) [fr.] *s.* Puri'smus *m*, übertriebener Sprachreinigungseifer.

purist (pjūᵛr-nßt) *s.* Puri'st(in), peinliche(r) Sprachreiniger(in).

puristic(al) (pjū-rlᵛß-tik, ~tᵃ-tᵉl) *a.* puri'stisch, für Sprachreinigung eifernd.

puritan (pjūᵛr-rᵃ-tᵃn) *s.* 1. engl. *eccl.hist.* (meist P~) Purita'ner(in). — 2. *contp.* Scheinheiliger *m*, Glaubenseiferer *m*.

puritanic(al) □ (pjū-rᵃ-tāᵛn-tk, ~ᵉ-tᵉl) *a.*, mst *contp.* 1. purita'nisch. — 2. *fig.* scheinheilig.

puritanism (pjūᵛr-rᵃ-tᵃ-nißm) *s.* 1. Puritani'smus *m*, Sittenstrenge *f*. — 2. *eccl.* Lehre *f* der Purita'ner.

purity (pjūᵛr-rᵃ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* 1. Reinheit *f* (a. des Stils), Lauterkeit *f*. — 2. Unschuld *f*, Keuschheit *f*. — 3. Aufrichtigkeit *f*.

purl[1] (pōᵛl; *Hom.* pearl) **I** *v/n.* ① a. Bach: rieseln, rauschen, murmeln. — **II** *s.* Rieseln *n*, Murmeln *n*. — Vgl. ~[2] bis[4].

purl[2] (pōᵛl) **I** *v/n.* ① a. 1. (Wasserfläche ꝛc.) sich kräuseln, wirbeln. — 2. *sl.* (Boot) umschlagen, umkippen. — **II** *v/a.* ① a. 3. aufwirbeln. — 4. *sl.* vom Pferde werfen; to get ~ed stürzen. — **III** *s.* 5. Kräuselung *f* der Wellen. — 6. *sl.* Sturz *m* vom Pferde.

purl[3] (pōᵛl) **I** *v/a.* ① a. 1. = purfle. — 2. kraus umsäumen. — **II** *s.* 3. gestickte Borte, Besatz *m*. — 4. spiralförmig gewundener Gold-draht *m*, Kantille *f*.

purl[4] ✎ (pōᵛl) *s.* Wermut- od. Kräuter-bier *n*, Warmbier *n* (auch early ~).

purler (pōᵛr-lᵉr) *s.*, *sl.* 1. schwerer Sturz vom Pferde. — 2. *univ.* Kopfsprung *m*.

purlieu (pōᵛr-ljū) [a/f.] *s.* 1. † an e-n königl. Forst grenzendes Land, das ehemals Wald war. — 2. ~s *pl.* Umgebungen *f/pl.* eines Schlosses ꝛc.

purlman ⑤ (pōᵛl-mān) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) Wermutbier-Ausschenker *m* (mst Schiffer).

purloin (pᵘᵉr-lōᵛn) [a/f. *purloignier* = prolong] *v/a.* u. *v/n.* ① a. 1. † beiseite legen, fortschaffen. — 2. stehlen, entwenden, unterschlagen; ein Plagia't begehen (an).

purloiner (~lōᵛr-nᵉr) *s.* Diebⁿ; Plagia'tor *m*.

purple (pōᵛpl) [lt. *pu'rpura*] **I** *s.* 1. Pu'rpur(farbe *f*) *m*; Viole'tt *n*. — 2. *poet.* Rot *n*. — 3. *fig.* Purpur *m* (Fürsten- od. Kardinals-Gewand od. -Würde). — 4. *zo.* Purpurschnecke *f*. — 5. ~s *pl.* siehe purples. — **II** *a.* 6. purpurn, purpur-rot. — 7. *poet.* purpurn, königlich, kaiserlich. — **III** *v/a.* ① b. 8. purpur-rot färben.

purples (pōᵛplß) *s/pl.*, *med.* (Purpur-) Frieseln *pl.* [Palisander-holz *n*.

purple-wood ❦ (pōᵛpl-wūd) *s.* Purpur-,

purplish (pōᵛr-plißch) *a.* et. purpurfarben.

purport (pōᵛr-pōᵛt ⑨) **I** (ehm. a. pᵘᵉr-pōᵛr't ⑨) *s.* Inhalt *m*, Sinn *m* eines Briefes, Dokumentes ꝛc. (*Syn.* s. acceptation). — **II** (*CT. D.* a. pᵘᵉr-pōᵛr't ⑨) *v/a.* ① a. zum Inhalt haben, enthalten; besagen, meinen, bedeuten; ~ing des Inhalts.

purportless (~ßḗß) *a.* ohne Bedeutung.

purpose (pōᵛr-pßḗ) [a/f. *purposer*, *proposer*] **I** *v/a.* ① b. 1. beabsichtigen, bezwecken, beschließen, bestimmen. — **II** *s.* 2. Vorsatz *m*, Absicht *f*, Zweck *m*, Ziel *n* (*Syn.* s. design); ¶. — 3. das Beabsichtigte, das in Rede Stehende; ¶. — 4. Wirkung *f*, Erfolg *m*; ¶. — 5. Plan *m*, Entschluß *m*. — 6. † Inhalt *m*, Sinn *m*.

Zu ~ 2 bis **4:** a ~, in ~, of ~, mst on ~ absichtlich, vorsätzlich, mit Fleiß; for (od. to) what ~? zu welchem Ende (od. Zwecke)?, wozu?, weshalb?; for that ~ in dieser Absicht, zu dem Ende, deshalb; for the same ~ zu demselben Zwecke; of (od. on) set ~ recht mit Fleiß; on ~ to in der Absicht zu, um zu; to all intents and ~s siehe intent 3; to no ~ zwecklos; vergebens, umsonst; to the ~ zur Sache dienlich, zweckdienlich; this is nothing to the ~ das gehört nicht zur Sache; to speak to the same ~ ungefähr (oder fast) dasselbe sagen; talk to the ~! bleiben Sie bei der Sache!; to answer a p.'s ~ j-ß Zweckentsprechen; F it suits his ~ es paßt in j-n Kram.

purposeless (pōᵛr-pßß-lḗß) *a.* □ zwecklos, vergeblich. [keit *f*; Zwecklosigkeit *f*.

purposelessness (~-nᵉßß) *s.* Erfolglosig-

purpose-like ⑤ (~-lāī) *a.* 1. zweckentsprechend. — 2. geschäftsmäßig, praktisch.

purposely (~lᵉ) *adv.* absichtlich, mit Fleiß.

purpuric ⌬ (pᵘᵉr-pjū-rlk) *a.* purpurfarben; *chm.* ~ acid Purpursäure *f*.

purr (pōᵛr) **I** *v/n.* ① a. wie e-e Katze schnurren. — **II** *v/a.* ① a. durch Schnurren bemerkbar machen. — **III** *s.* Schnurren *n* e-r Katze.

purse (pōᵛßß) [fr. *bourse*] **I** *s.* 1. (Geld-) Beutel *m*, Börse *f*; ¶. — 2. *fig.*: a) Geldsumme *f*, Geld *n*, Mittel *n/pl.*, Hilfsquellen *f/pl.*; b) public ~ Staats-schatz *m*, -säckel *m*; c) Preis *m* beim Wettrennen; d) Geldgeschenk *n*; ¶. — **II** *v/a.* ① b. 3. in den Beutel stecken, einstecken. — 4. (auch to ~ up) wie einen Beutel zusammenziehen ¶.

Zu ~ 1 u. **2:** heavy ~, long ~, well-filled ~, well-lined ~ wohlgefüllte od. gespickte Börse; *fig.* Reichtum *m*; empty ~, light ~, ill-lined ~ leere Börse; *fig.* Armut *f*, Geldmangel *m*; privy ~ königliche Privat-schatulle; to bear the ~ den Beutel führen; *fig.* Herr im Hause sein; ✎ I am largely out of ~ ich habe recht viel Geld ausgegeben.

Zu ~ 4: to ~ up one's mouth (od. lips) den Mund spitzen; schmollen.

purse-bearer (pōᵛr-bā-rᵉr) *s.* Säckelmeister *m*. [*m*, Taschendieb *m*.

purse-cutter (~kŭt-ᵉr) *s.* Beutelschneider

purseful ✎ (~fūl) *s.* Börsevoll *f*.

purse-line (~lāīn) *s.* Sackketzkleine *f*.

purse-net (~nĕt) *s.* Sack-, Beutel-netz *n*.

purse-pride (~prāīd) *s.* Geldstolz *m*.

purse-proud (~prāūd) **I** *a.* geldstolz; ~ vulgarity Geldprotzentum *n*. — **II** *s.* Geldprotz *m*. [Renda'nt *m*.

purser (pōᵛr-ßᵉr) *s.* Säckelmeister *m*,

pursership (pōᵛr-ßᵉr-schip) *s.* Säckel-, Zahl-, Schicht-meisteramt *n*. [keine *f*.

purse-*seine* (pōᵛr-ßēn) *s.* Sackketz-

~-shaped ❦ (~-schept) *a.* beutelförmig.

~-silk (~-ßilk) *s.* Kordinetseide *f*.

~-strings (~-ßtrinᵍßß) *s/pl.* Beutelschnüre *f/pl.*; to keep a tight hand on the ~ geizig sein; to loosen one's ~ Geld (ungern) hergeben. [brüstigkeit *f*.

pursiness (pōᵛr-ßᵃ-nᵉßß) [pursy] *s.* Eng-

purslane ❦ (pōᵛr-ßß-lᵃn) *s.* Po'rtulak *m*.

pursuable (pᵘᵉr-ßjūᵛr-ᵃbl) *a.* verfolgbar.

pursuance (pᵘᵉr-ßjūᵛr-ᵃnßß) *s.* Verfolgung *f*, Fortsetzung *f*; ❦ in ~ of your favour of ... in Verfolg Ihres Geehrten vom ...; in ~ of an order e-m Auftrage zufolge, e-m Befehle gemäß; in ~ of which demzufolge.

pursuant (~ᵃnt) [a f.] *a.* □: ~ to gemäß, nach, zufolge, entsprechend.

pursue (pᵘᵉr-ßjūᵛr) [fr. *poursuivre*] ① b. **I** *v. a.* 1. (nach)folgen, nachgehen (*dat.*). — 2. verfolgen, nach-setzen, -jagen (*dat.*), Jagd machen auf (*acc.*). — 3. einer Sache nachstreben; sich bewerben, anhalten um. — 4. Geschäft betreiben. — 5. fortsetzen, weiter verfolgen. — 6. folgen, nachahmen (*dat.*). — **II** *v/n.* 7. weiter folgen; in der Rede fortfahren. — 8. jur.: Klage erheben.

pursuer (pᵘᵉr-ßjūᵛr-ᵉr) *s.* 1. Verfolger *m*, Nachsteller *m*. — 2. schott.: Kläger *m*.

pursuit (pᵘᵉr-ßjūᵛt) [fr. *poursuite*] *s.* 1. Verfolgung *f*, Nachsetzung *f*, Nachstellung *f*; to give ~ verfolgen. — 2. (of)

Streben *n*, Trachten *n* nach; Bewerbung *f* um; ~ of happiness Jagd *f* nach dem Glück. — 3. (eifrige) Betreibung *f* einer Sache; ~s *pl.* Geschäfte *n/pl.*, Beschäftigung *f*, Arbeiten *f/pl.*, Studien *n/pl.*, Beruf *m*.

pursuivant (pö'r'-ßwe^d-wänt) *s.* 1. Begleiter *m*, Anhänger *m*. — 2. königlicher Bote. — 3. Unterherold *m* (a. ~ at arms).

pursy (pö'r'-ßi') *a.* 1. fett, kurz und dick. — 2. kurz-atmig. — 3. aufgeblasen, hochmütig.

purulence, ~y ◻ (pjur'-nu-lenß, ~lén-ßi^e) *s.*, *med.* Eiterung *f*. [eiterig.]

purulent ◻ (~nu-lént) *a.* □ *med.* eiternd,

purvey (pö^r-we') [fr. *pourvoir*] ①a. **I** *v/a.* anschaffen, einkaufen. — **II** *v/n.* sich versorgen, Vorräte anschaffen; sorgen (for für).

purveyance (pö^r-wé'-^e nß) *s.* 1. Anschaffung *f* von Lebensmitteln. — 2. (Mund-)Vorrat *m*.

purveyor (~^er) *s.* 1. Liefera'nt *m*; ~ to Her (His) Majesty Hof-lieferant *m* Ihrer (Seiner) Majestä't. — 2. † Kuppler(in).

purview (pö'r'-wjü) [a/f.] *s.* 1. Verfügung *f*; jur.: der verfügende Teil eines Gesetzes ꝛc. — 2. jur.: Wirkungskreis *m*, Gebiet *n* e-s Gesetzes ꝛc.

pus ◻ (pöß) [lt.] *s.*, *med.* Eiter *m*.

push (püsch) [fr. *pousser*] **I** *v/a.* ①c. 1. stoßen, schieben, treiben, drücken; ↯. — 2. *fig.* drängen, antreiben. — 3. *fig.* betreiben, beschleunigen, befördern, vorwärts bringen, verfolgen; ↯. — 4. *fig.* bedrängen ↯. — **II** *v/n.* ①c. 5. stoßen ↯. — 6. (at) losstürzen oder e-n Angriff machen auf (*acc.*), j-n anfallen. — 7. mit Gewalt hervorbrechen, vordringen. — 8. *fig.* sich anstrengen, streben (at nach). — **III** *s.* 9. Stoß *m*, Schub *m*, Schieben *n*; ↯. — 10. Stoß *m*, Hieb *m*, Stich *m*; Angriff *m*, Anfall *m* (against auf [*acc.*]). — 11. Anstoß *m*, Angriff *m*, Antrieb *m*, Anstrengung *f*; Energie *f*; ↯. — 12. (meist last ~) das Äußerste ↯. — 13. dringender Fall, entscheidender Augenblick.

Zu ~ 1: to ~ a th. too far etwas zu weit treiben; ↖ to ~ a face eine zuversichtliche Miene annehmen; to ~ **away** fort-, weg-stoßen; to ~ **back** zurückstoßen, -treiben, -drängen, -schlagen; to ~ **down** hinunterstoßen, niederstoßen; to ~ **forward** fortschieben; *fig.* to ~ oneself forward sich forthelfen, sich emporschwingen, sein Glück machen (auch to ~ one's fortune); to ~ **in** hinein-stoßen, -schieben, -treiben; ⊛ to ~ **off** Waren (um jeden Preis) losschlagen, räumen mit; to ~ a boat off ein Boot abstoßen; to ~ **on** an-, fort-treiben; *fig.* betreiben; to ~ **out** hinaus-treiben, -stoßen.

Zu ~ 3: to ~ an advantage einen Vorteil verfolgen; to ~ an acquaintance eine Bekanntschaft pflegen.

Zu ~ 4: to be ~ed for gedrängt w. um; to be ~ed for money in Geldverlegenheit sein; to be ~ed for time keine Zeit haben, Eile haben.

Zu ~ 5: to ~ **away** darauflos stoßen; to ~ **off** in See stechen; to ~ **on** vordringen; ~ on! vorwärts! [einmal.]

Zu ~ 9: at one ~ auf e-n Stoß, auf

Zu ~ 11: a vigorous ~ eine Kraftanstrengung; to make a ~ for a th. gewaltige Anstrengungen machen, um in den Besitz einer Sache zu gelangen; to make a ~ at play es im Spiele wagen; I'll have another ~ for it ich will es noch einmal versuchen.

Zu ~ 12: to bring (oder to put) a matter to the (last) ~ es aufs Äußerste ankommen lassen.

push-bolt (pu'sch-bölt) *s.* Schub-riegel *m*.

pusher (~^er) *s.* Stoßende(r), Treibende(r).

pushing (pu'sch-in^g) **I** *s.* 1. Stoßen *n*, Vorwärtstreiben *n*. — **II** F *a.* □ 2. drängend, strebsam, unternehmend, energisch, kühn. — 3. zudringlich. — 4. kräftig.

pusillanimity (pjü-ßi^l-lä^n-ni'm-i^t-i^e) [lt.] *s.* Kleinmut *m*, Verzagtheit *f*.

pusillanimous (pjü-ßi^l-lä'n-i^m-mäß) *a.* □ kleinmütig, verzagt, feig (*Syn.* f. coward).

puss F (püß) *s.* 1. Katze *f*. — 2. Kätzchen *n*, Miezchen *n* (Schmeichelname für Katzen, zuweilen für junge Mädchen). — 3. *hunt.* Hase *m*, Häschen *n*, F (Meister) Lampe *m*.

puss-gentleman ↖ (pu'ß-dGe'ntl-män) *s.*: fine ~ verweichlichter Stutzer.

Puss-in-Boots ⊛ (pu'ß-in-bu'tßß) *npr.* der gestiefelte Kater im Märchen.

puss-in-the-*corner*, ~-ring (pu'ß-in-*dh*^i-ko^r-n^er, ~-ni'n^g) *s.* Kämmerchenvermieten *n* (Kinderspiel). [1 und 2.]

pussy[1] F (pu'ß-^e) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~^is) = puss)

pussy[2] ◻ (pö'ß-^e) *a.* eiterig. [puss).]

pussy-cat F (pu'ß-^i-kät) *s.* Kätzchen *n* (=)

pustular ◻ (pö'ß-ti^u-läu^r) *a.* 1. *med.* pustelartig; Pustel-...; pustulö's. — 2. ♀ u. *zo.* mit blatter-art. Hervorragungen bedeckt.

pustulate[1] ◻ (~lét) *v/n.* ①b. Pusteln bilden.

pustulate[2] ◻ (~lät) *a.*, ♀ u. *ent.* mit pustelartigen Flecken od. Hervorragungen bedeckt.

pustulation ◻ (pö'ß-ti^u-lé'-sch^a-n) *s.*, *med.* Hervorbrechen *n* von Pusteln.

pustule ◻ (pö'ß-tjül) *s.* 1. *med.* Pustel *f*; Eiterbläschen *n*. — 2. *zo.* und ♀ blatterförmige Erhöhung.

pustulous ◻ (pö'ß-ti^u-läß) *a.* voller Pusteln.

put[1] (püt) [m/e. *put(t)en*, a/e. *potian* = push] ③ (*pret.* u. *p.p.* put, *p.pr.* putting) **I** *v/a.* 1. stoßen. — 2. (pöt): a) mit erhobener Hand werfen, schleudern; b) mit den Hörnern stoßen. — 3. antreiben, zwingen, nötigen, bewegen, bereden (to zu); ↯. — 4. setzen, stellen, hinthun, legen, stecken, schaffen, bringen; ↯. — 5. Meinung, Behauptung ꝛc. aufstellen. — 6. Fragen stellen, richten, aufwerfen, vorlegen. — 7. Rätsel aufgeben. — 8. ausdrücken ↯. — 9. to put mit *prp.* und *adv.* ↯. — **II** *v/n.* 10. ⊛ bei Zeitgeschäften: Papiere geben, liefern. — 11. segeln, steuern (from von, to nach). — 12. to put mit *prp.* und *adv.* ↯.

Zu put 3: to be put to it in Verlegenheit (gesetzt) sein; to be put to one's trumps zum Äußersten getrieben werden.

Zu put 4: to put the case den Fall setzen, annehmen; put the case it is so gesetzt, es wäre so.

Zu put 8: F that's a nice way of putting it das ist nett ausgedrückt; to put it mildly sich gelinde ausdrücken.

Zu put 9: to put **about** Speisen ꝛc. herumschicken, herumgehen lassen; ein Gerücht ꝛc. in Umlauf setzen, verbreiten; in Verlegenheit bringen oder setzen, j-m Unannehmlichkeiten bereiten, j-n plagen, quälen, j-m viel zu schaffen m.; ⚓ to put the ship about oder to put about ship stagen, wenden, über Stag gehen; to put **aside** beiseite setzen, legen od. stellen; Fechterstöße abwenden, parieren; to put **asunder** trennen, auseinander halten; to put a horse **at** ein Pferd setzen lassen über; to put **away** weg-legen, -setzen, -stellen, -thun; † fortschicken, fortjagen; sein Weib verstoßen; verbannen; to put **back** zurück-legen, -thun, -setzen, -schaffen, -schieben; uhr zurück-, nach-stellen; abweisen; verschieben; ↖ to put a p. **beside** himself j-n außer sich bringen; to put **beyond** a doubt außer Zweifel setzen; to put **by** beiseite legen, aufbewahren, aufsparen, Geld zurücklegen; beseitigen; abwenden; beiseite schieben; to put **down** nieder-legen, -setzen, hinstellen; Last ꝛc. absetzen; zum Schweigen bringen; Aufstand ꝛc. unterdrücken, niederhalten; abschaffen; niederwerfen, zu Falle bringen; to put down in writing nieder-, auf-schreiben, notieren; to put a th. down to a p.'s account etwas auf j-s Rechnung setzen, j-m ct. anrechnen, anschreiben, zuschreiben; Befehl an einen Droschkenkutscher ꝛc.: put me down at ... fahren Sie mich nach ...; to put **forth** hervor-, heraus-, hinaus-setzen, -legen, -stellen; ausstrecken; Blätter ꝛc. (hervor-) treiben, sprießen lassen; Buch herausgeben; Rätsel aufgeben; vorweisen, vorbringen; Kraft ꝛc. ausbieten; to put **forward** vorbringen, zum Vorschein oder in den Vordergrund bringen; weiter oder vorwärts bringen, befördern; to put oneself forward sich hervorthun; (an)treiben, drängen; beschleunigen; to put **from** abbringen von; to put **in** hinein-stellen, -setzen, -legen, -thun; einlegen, einsetzen; einrücken, einschalten; to put in fear in Furcht setzen, erschrecken; to put a p. in heart j-n ermutigen; to put a horse in ein Pferd einspannen; to put a p. in mind of a th. j-n an ct. erinnern; this puts me in mind that dabei fällt mir ein, daß; to put in order in Ordnung bringen, aufräumen; to put in practice ins Werk setzen, ausüben; to put in print drucken (lassen), herausgeben; to put in proof beweisen; to put in requisition in Anspruch nehmen; to put in a word ein Wort in die Rede einfließen lassen, ein Wort mitsprechen; to put in a word for a p. für j-n ein gutes Wort einlegen; to put **into** (s. a. to put in) versetzen, bringen in; to put **off** ablegen, wegthun; Kleider ꝛc. ausziehen; Hut abnehmen; Pferde ausspannen; ⚓ Boot abstoßen; Waren absetzen; in Umlauf setzen; entlassen, verabschieden, abspeisen; aufschieben, verschieben (*Syn.* siehe adjourn); hinhalten, vertrösten; that put me off my guard hierdurch wurde meine Aufmerksamkeit abgelenkt; to put off a th. with a jest etwas mit einem Scherze abthun; to put off time Zeit zu gewinnen suchen; to put **on** legen, setzen, thun ꝛc. auf; Kleidungsstücke anlegen, anziehen, umthun; schott.: well put on wohlgekleidet; Hut aufsetzen; Miene, Gestalt ꝛc. annehmen; ⊛ den Dampf anlassen; Leute anstellen; in der Schule aufrufen; Billard: e-n Ball anspielen; betreiben, antreiben; täuschen, hintergehen; auferlegen; j-m etwas aufbürden, zur Last legen; anreizen; to put **out** hinaus-legen, -bringen, -setzen, -stellen ꝛc.; Augen ausreißen, ausstechen; Hand ausstrecken; Zunge herausstecken, zeigen; Fahne auf-, aus-stecken; Feuer, Licht auslöschen; Blätter ꝛc. treiben; austreiben, fortjagen; ein Buch, eine Zeitung herausgeben; *fig.* verstimmen, unwillig machen; irre machen, außer Fassung bringen; Geld ausleihen, anlegen; austhun; aus dem Hause geben; aus-, ver-renken; to put out to service (to apprenticeship) in Dienst (in die Lehre) geben; to put a p. **out of** countenance j-n außer Fassung bringen; to put a p. out of doors j-n zur Thür hinauswerfen; to put a p. out of fear (heart) j-m die Furcht (den Mut) benehmen; to put out of humour in üble Laune versetzen, verstimmen; to put out of order aus der Ordnung oder in Unordnung bringen; to put out of power j-m die Macht nehmen; to put **over** setzen, stellen ꝛc. über (*acc.*); verweisen (to an); überweisen; jur.: eine Rechtssache

verschieben (to bis); to put **through** durch-stechen, -stecken, -schieben; beendigen; to put **to** (od. unto) hinzulegen, hinzusetzen, setzen an, auf, zu, in; bei-, hinzu-fügen; anwenden, gebrauchen; Pferde ꝛc. anspannen; to put a p. hard to it j-n bedrängen, stören, quälen; to put to bed zu Bett bringen; to put to death hinrichten; to put an end to a th. etwas zu Ende bringen; to put fire to anzünden; to put to flight in die Flucht treiben; to put the hand to, &c. siehe hand I ☞; to put to hazard aufs Spiel setzen, dem Zufall überlassen; to put a p. to his oath j-m einen Eid zuschieben; to put to shame beschämen, beschimpfen; to put to silence zum Schweigen bringen; to put to the sword über die Klinge springen lassen; to put to the test auf die Probe stellen, prüfen; to put to trial auf die Probe stellen; **vor** Gericht bringen; to put a th. to the vote über etwas abstimmen lassen; to put **together** zusammensetzen, -stellen, -bringen, -nehmen, -thun; to put heads together die Köpfe zusammenstecken, heimlichen Rat halten; **to put two and two** (od. this and that) together eins zum andern nehmen; to **put unto** siehe to put to; to **put up** Maschinen aufstellen; Betten aufschlagen; Öfen setzen; Vorhänge aufstecken; Zettel anheften, ankleben; (zum Verkauf) ausstellen; einstecken (in die Tasche, in die Scheide); weglegen; ein-, ver-, zusammenpacken; Wild aufjagen; Pferde abspannen, in den Stall einstellen; j-n aufnehmen; Früchte ꝛc. einmachen; Geld aufhäufen, zurücklegen; Beleidigungen einstecken; to **put** a p. **up to** j-n **bekannt machen** mit; j-m verhelfen zu; j-n verleiten, anreizen zu; to **put upon** (s. a. to put on) setzen, legen ꝛc. auf (*acc.*); j-m auflegen, auferlegen; beibringen, zufügen, anhängen; j-n bewegen, antreiben, bringen zu; j-n täuschen, betrügen, hintergehen; to put a trick upon a p. j-m e-n Streich spielen; j-n prellen.

Zu put 12: ⚓ to put **about** wenden; lavieren; to put **back** zurückgehen, zurückkehren (mit v. Schiffen); to put **forth** herauskommen ꝛc.; ⚓ auslaufen; ❦ keimen, treiben; aufbrechen, gehen; to put **forward** sich beeilen; ⚓ to put **in** einlaufen; to put in for sich bewerben um; auftreten (for für); ⚓ to put **off** abfahren, abseglen; to put **on** forteilen, fortfahren; zugehen, zufahren; to put it on den Heuchler spielen, es zum Schein thun; to put **out** sich aufmachen, plötzlich aufbrechen, fortgehen, wegziehen, abreisen; ⚓ to put out (to sea) auslaufen; to put **over** ü'bersetzen, ü'berfahren; to put **to** anspannen l.; ⚓ to put to sea in See stechen; to put **up** hintreten (to zu); einkehren (at in); to put up for sich bewerben um, sich melden zu; *parl.* als Kandidat auftreten für; ⚓ in Ladung liegen (for nach); to put up with sich (etwas) gefallen lassen, Beleidigungen einstecken, zufrieden sein mit, sich behelfen mit.

put[2] (pŏt) *s.* 1. Tropf *m*, Tölpel *m*, Bauerlümmel *m*. — 2. † Hure *f*. — Vgl. ~[1].

putamen ♁ (piᵘ-teʳ-mᵉn) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* **~ina**, piᵘ-tăʳm-ᵉ-na) (Stein-)Kern *m*.

putative (pjūʳ-tᵉ-tiw) [spät-lt.] *a.* vermeintlich, mutmaßlich.

puteal (pjūʳ-tᵉ-l) *s.*, *arch.* Brunnenkranz *m*.

put/lock ⊕ (pūʳt-ŏ. pŏʳt-lŏt), **~log** ⊕ (~lŏg) *s.*, *carp.* Netzriegel *m*, Rüst-stange *f*.

Putnam (pŏʳt-nᵉm) *npr.* (amerik. St. u. Prsn.).

Putney (pŏʳt-nᵉ) *npr.* (Vorstadt von Lo.).

put-off *prov.* (pūʳt-ŏʳf) *s.* Entschuldigung *f*, Ausrede *f*.

put-on (pūʳt-ŏʳn) *s.* Kniff *m*, Prellerei *f*.

putrednous (piᵘ-trēʳd-ᵉ-nŏß) *a.* faulig, stinkend. [Fäulnis *f*.]

putrefaction (pjū-trᵉ-făʳt-schᵉn) [fr.] *s.*]

putrefactive (~tiw) *a.* 1. faul(ig). — 2. Fäulnis erregend. [zustand *m*.]

putrefactiveness (~nᵉß) *s.* Fäulnis-

putrefy (pjūʳ-trᵉ-fāī) [fr. *putréfier*] ⓓ d. **I** *v/a.* faulen machen; in Fäulnis bringen, verjauchen. — **II** *v/n.* verfaulen, verwesen, modern (a. *fig.*). [Fäulnis *f*.]

putrescence (piᵘ-trēʳß-ᵉnß) *s.* Faulen *n*,

putrescent (~ʳnt) *a.* (ver)faulend; faulig.

putrescible (~ibl) *a.* der Fäulnis ausgesetzt.

putrid (pjūʳ-trid) [lt.] *a.* faul, verfault, verdorben; to turn ~ verfaulen; *med.* ~ fever Faulfieber *n*. [Verdorbenheit *f*.]

putridity (piᵘ-triʳd-ᵉ-tᵉ) *s.* Fäulnis *f*,

putridness (pjūʳ-trid-nᵉß) *s.* = putridity.

putt (pŏt) Golfspiel: **I** *v/n.* ⓐ a. mit einer Ballkelle spielen oder schlagen. — **II** *s.* Ballkellenschlag *m*.

putter (pūʳt-ᵉʳ) [put[1]] *s.* 1. Stellende(r), Setzende(r) ꝛc. (s. to put[1]). — 2. ⚒ Karrenschieber *m*, Schlepper *m*, Förderjunge *m*. — 3. ~(-)on Anstifter *m*, Aufwiegler *m*.

putting (pūʳt-inᵍ) *s.* 1. Setzen *n*, Stoßen *n*, Werfen *n* ꝛc. (siehe to put[1]). — 2. ⚒ Fortschaffen *n* von Kohlen. — 3. ~ off Abfertigung *f*. — 4. ~ on Anstiftung *f*, Antrieb *m*.

puttock (pŏʳt-ᵉk) *s.*, *orn.* = kite 1.

putty (pŏʳt-ᵉ) [a/f., fr. *potée*] **I** *s.* (mit ⊕) 1. (Fenster-, Glaser-)Kitt *m* (a. glazier's ~). — 2. Zinn-asche *f* (a. jewellers' ~ u. tin-~). — **II** *v/a.* ⓓ d. 3. (ver)kitten.

putty-eye (pŏʳt-ᵉ-āī) *s.* mit fleischigem Wulst umgebenes Auge der Tauben.

~faced (~fēßt) *a.* mit dickem, teig-artigem Gesicht. [verglasung *f*.]

~glazing ⊕ (pŏʳt-ᵉ-gleʳ-sinᵍ) *s.* Kitt-

~knife ⊕ (~nāīf) *s.* Kittmesser *n*.

put-up F (pūʳt-ŏʳp) *a.* geplant, geschmiedet; ~ job, ~ affair abgekartete Sache.

puzzle (pŏßl) [vom älteren opposal] **I** *s.* 1. schwierige Frage od. Aufgabe; *fig.* Knoten *m*; Rätsel *n*. — 2. Verwirrung *f*, Verwickelung *f*. — 3. Verlegenheit *f*, Schwierigkeit *f*; to put a p. to (od. in) a ~ j-n in Verlegenheit bringen. — 4. Spielzeug *n* für Kinder zur Übung des Scharfsinnes, Zusammensetzspiel der verschiedensten Art; Geduldspiel *n*. — **II** *v/a.* ⓓ b. 5. verwirren, irre machen; j-m zu denken geben, j-m Kopfzerbrechen machen. — 6. to ~ one's brain (od. head) about (od. at, over, upon) a th. sich über et. den Kopf zerbrechen. — 7. to ~ out herausfinden, austüfteln.

puzzle-box (pŏßl-bŏkß) *s.* Vexierdose *f*.

puzzlehead (~hēd) *s.*, *co.* Konfusionsrat *m*.

puzzle-headed (pŏßl-hēd-ᵉd) *a.* wirrköpfig, konfu's. [schloß *n*.]

puzzle-lock (~-lŏk) *s.* Vexier-, Buchstaben-

puzzler F (pŏʳz-lᵉʳ) *s.* Verwirrende(r, s), schwere Frage; that's a ~ for him darüber wird er sich den Kopf zerbrechen.

puzzling (pŏʳz-linᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. verwirrend, in Verlegenheit setzend. — 2. leicht verwirrt, konfu's.

Pwt., pwt. ❦ *abbr.* = pennyweight.

pye (pāī) *s.* = pie (bsd. pie[2]).

pygmean (pig-miʳ-ᵉn) *a.* pygmä'enhaft, zwerg-artig, winzig.

pygmy (piʳg mᵉ) [grch.] **I** *s.* (*pl.* **~lies**, ~mᵉʳ) 1. Pygmä'e *m*, Zwerg *m*. — 2. *zo.* = chimpanzee. — **II** *a.* 3. (auch *zo.*) = pygmean. — **III** ↖ *v/a.* ⓓ d. 4. verzwergen, verkleinern.

pyloric ♁ (pāī-loʳ-ik, pᵉ-) *a.*, *anat.* zum Pförtner gehörig; ~ valve Pförtnerklappe *f*.

pylorus (pāī-ob. pᵉ-lōʳ-nᵉß ⓑ) [neu-lt., grch.] *s.* (*pl.* **~i**, ~rāī) 1. ehm. *eccl.* Thürhüter *m*. — 2. ♁ *anat.* Pförtner *m* des Magens.

pyral (pāīʳ-nᵉl) [pyre] *a.* Scheiterhaufen-...

pyramid (piʳ-n-ᵉ-mid) [grch.] *s.* Pyrami'de *f*.

pyramidal (pᵉ-năʳm-ᵉ-dᵉl) *a.* □ 1. pyramida'l, pyrami'den-artig, -förmig; *math.* ~ numbers *pl.* Pyramida'lzahlen *f/pl.* — 2. *fig.* pyramidal. [= pyramidal.]

pyramidic(al □) (pin-ᵉ-miʳd-ik, ~ᵉ-lᵉl) *a.*

pyre (pāīᵉ) [grch.] *s.* Scheiterhaufen *m*.

Pyrenean (pin-ᵉ-niʳ-ᵉn) *a.* pyrenä'isch.

Pyrenees (pin-ᵉ-niʳß, *WB.* pīʳn-ᵉ-nīß) *npr/pl.* Pyrenä'en *pl.* (Gebirge).

pyretic ♁ (pāī-nŏʳt-ik oder pᵉ-) [grch.] *s.*, *med.* Fiebermittel *n*.

pyrexia ♁ (pāī-nŏʳt-ßᵉ-a od. pᵉ-) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ßᵉ-i), *med.* Fieber (zustand *m*) *n*.

pyriform ♁ (piʳn-ᵉ-foʳm) [lt.] *a.* und *s.*, *anat.*, ꝛc. birnenförmigler Hüftmuskel).

pyrites ♁ (pᵉ-nāīʳ-tiß) [grch.] *s.*, *min.* (Schwefel-) Kies *m*. [ties-...]

pyritic(al) ♁ (pᵉ-niʳt-ik, ~ᵉ-lᵉl) *a.* Schwefel-

pyro-acetic ♁ (pāī-nᵉ- od. pin-ᵉ-ăß-ßēʳt-ik od. ~ßiʳ-tik) *a.*, *chm.*: ~ spirit = acetone.

pyro-acid ♁ (~ăʳß-id) *s.*, *chm.* Pyrosäure *f*, brenzlige Säure.

pyrogallate ♁ (pāī-nᵉ- oder pin-ᵉ-gălʳ-āt) *s.*, *chm.* pyroga'llussaures Salz.

pyrogallic ♁ (~ik) *a.*, *chm.* pyroga'llussauer; ~ acid Pyrogallussäure *f* ($C_6H_6O_3$).

pyrogenetic ♁ (~dᵍᵉ-neʳt-ik) *a.* Feuer oder Wärme erzeugend.

pyrogenic ♁ (pāī-nᵉ- od. pin-ᵉ-dᵍēʳn-ik) *a.* und *s.*, *med.* fieber-erzeugend(es Mittel).

pyrola ♁ ♀ (piʳn-ᵉ-la) *s.* Wintergrün *n*.

pyrolatry (pāī-nŏʳl-ᵉ-trᵉ oder pᵉ-) [grch.] *s.* Feuer-anbetung *f*.

pyroligneous ♁ (pāī-nᵉ-līʳg-nᵉ-ßᵉß oder pin-ᵉ-), **~ic** ♁ (~nik) [grch.] *a.*, *chm.* holzsauer; ~ acid brenzlige Holzsäure, roher Holz-essig. [saures Salz.]

pyrolignite ♁ (~nāīt) *s.*, *chm.* holz-essig-

pyrolignous ♁ (~nᵉß) *a.* = pyroligneous.

pyrologist ♁ (pāī-noʳl-ᵉ-dᵍißt oder pᵉ-) *s.* Kenner *m* der Wärmelehre. [lehre *f*.]

pyrology ♁ (~dᵍᵉ) [grch.] *s.* Wärme-

pyromancy ♁ (pāīʳ-nᵉ-mān-ßᵉ od. plʳn-ᵉ-) [grch.] *s.* Feuer-Wahrsagerei *f*.

pyromania ♁ (pāī-nᵉ-meʳ-nᵉ-a od. pin-ᵉ-) [grch.] *s.* Brandstiftungstrieb *m*.

pyromantic ♁ (pāī-nᵉ-mănʳn-tik) [grch.] **I** *a.* die Feuer-Wahrsagerei betreffend. — **II** *s.* Feuer-Wahrsager *m*.

pyrometer ♁ (pāī-nŏʳm-ᵉ-tᵉʳ od. pᵉ-) *s.*, *phys.* Pyrome'ter *n* (*m*), Hitze-, Glut-messer *m*.

pyrometric(al □) ♁ (pāī-nᵉ- oder pin-ᵉ-mēʳt-nik, ~nᵉ-tᵉl) *a.*, *phys.* pyrome'trisch.

pyroscope ♁ (pāīʳ-nᵉ-ßkōp oder plʳn-ᵉ-) [grch.] *s.*, *phys.* Pyrosko'p *n*, Wärmemesser *m* für strahlende Wärme.

pyrosis ♁ (pāī-nŏʳ-ßiß oder pᵉ-) [grch.] *s.*, *med.* Sodbrennen *n*.

pyrotechnic(al) (pāī-nᵉ- oder pin-ᵉ-tēʳt-nik, ~nᵉ-tᵉl) *a.* pyrote'chnisch; Feuerwerks-...

pyrotechnics (~tēʳt-nikß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Pyrote'chnik *f*, Feuerwerkerei *f*.

pyrotechnist (~tēʳt-nißt) *s.* Pyrote'chniker *m*, Kunstfeuerwerker *m*.

pyrotechny (pāīʳ-nᵉ-tēt-nᵉ oder plʳn-ᵉ-) *s.* = pyrotechnics.

pyroxene ♁ (pāīʳ-nŏk-ßin oder piʳn-ŏk-) [grch.] *s.*, *min.* Pyroxe'n *m*, Augi't *m*.

pyroxylin(e) ♁ ⊕ (pāī-nŏʳt-ᵉ-ßlin od. pᵉ-) *s.*, *chm.* Schießbaumwolle *f*.

pyrrhic (plʳn-ik) [grch.] **I** *a.* 1. ♁ *pros.* pyrrhi'chisch; ~ foot = ~ 2. — **II** *s.* 2. ♁ *pros.* Pyrrhi'chius *m* (antiker Versfuß: ⏑⏑). — 3. grch. Alt.: Pyrrhi'cha *f* (mit der Flöte begleiteter Waffentanz).

Pyrrho (plʳn-ō) *npr.* Pyrrho (grch. Philosoph, Stifter der älteren skeptischen Schule, um 300 v. Chr.).

♁ Wissenschaft; ⊕ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ❦ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

Pyrrhonic ✡ (pᵉ-ro′n-ik) [Pyrrho] *a., phls.* pyrrho'nisch, skeptisch.
Pyrrhonism ✡ (pi′rᵃ-ᵉ-nizm) [Pyrrho] *s., phls.* Skeptizi'smus *m*; Zweifelsucht *f*.
Pyrrhonist ✡ (~nist) *s., phls.* Pyrrho'niker *m*, Ske'ptiker *m*.
Pythagoras (pᵉ-thă′g-ᵉ-näß) *npr.* Pytha'goras (grch. Philosoph; 6. *sæc.* v. Chr.).
Pythagorean ✡ (pᵉ-thäg-ᵉ-ri′ᵃ-n, a. pith-ᵃ-ge′-riᵃ-n ⓑ) **I** *a.* pythagore'isch; *math.* ~ proposition, ~ theorem pythagore'ischer Lehrsatz; ~ table Einmal-eins *n*. — **II** *s.* Pythagore'er *m*.
Pythagoric(al) ✡ (pith-ᵃ-gȯ′r-ik, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* = Pythagorean.
Pythagorism ✡ (pᵉ-thă′g-ᵉ-rizm) *s.* Lehre *f* oder Philosophie *f* des Pytha'goras.
Pythia (pi′th-ᵉ-a) *npr.* Py'thia *f* (Orakel erteilende Priesterin des Apo'llo zu Delphi).
Pythian ✡ (pi′th-ᵉᵗᵃn) *a.*, grch. Mit.: pythisch.
pythoness (pi′th-ᵉ-nᵉß oder pai′-thᵉ~) *s.* 1. grch. Mit.: Py'thia *f*, pythische Priesterin. — 2. Zauberin *f*, Wahrsagerin *f*.
pythonic (pᵉ-thȯ′n-ik oder pai~) [grch.] *a.* wahrsagend. [Wahrsagen *n* (wie in Delphi).]
pythonism (pi′th-ᵉ-nizm od. pai′-thᵉ~) *s.*
pyx (piks) [lt., grch.] *s.* 1. *Cath.eccl.* Cibo'rium *n*, Monstra'nz *f*. — 2. *mint.* Engl.: Büchse *f* mit Probemünzen; trial of the ~ Prüfung *f* der neugeprägten Münzen.

Q

Q, q (kjū) *s.* Q, q *n* (siebzehnter Buchstabe).
Q.C. *abbr.* = Queen's College; Queen's Council (ob. Counsel); Queen's Councillor.
q.e. *abbr.* = *quod est* (lt. was bedeutet).
q.e.d. *abbr.* = *quod erat demonstra'ndum* (lt. was zu beweisen war).
q.e.f. *abbr.* = *quod erat facie'ndum* (lt. was zu thun war).
q.l. (a. **Q.L.**) *abbr.* = *quantum libet* (lt. so viel als beliebt, nach Belieben).
Q.M. *abbr.* = quartermaster.
Q.Mess. *abbr.* = Queen's Messenger.
Q.O. ✕ *abbr.* = Queen's Own (4. Husaren-Rgt. ꝛc.).
q.p. *abbr.* = *quantum placet* (lt. = q.l.).
Qrs., qrs. *abbr.* = quadrantes *pl.*; quarters *pl.*; quires *pl.* [(lt. so viel als nötig ist).]
q.s. (a. **Q.S.**) *abbr.* = *quantum su'fficit*
Qt., qt. *abbr.* = quantity; quart[1].
qts. *abbr.* = quarts *pl.* [question.]
qu. *abbr.* = quære; quarterly; query;
qua (twē oder twā) [lt.] *adv.* (in der Eigenschaft als; I speak ~ a private person ich spreche als Privaˈtperson.
quack[1] (twăk) **I** *v/n.* ①a. wie eine Ente quaken, quäken. — **II** *s.* Quaken *n* der Ente.
quack[2] (twăk) **I** *v/n.* ①a. 1. prahlen, ein großes Geschrei m. (of von). — 2. quacksalbern. — **II** *v/a.* ① a. 3. quacksalbernd behandeln. — **III** *s.* 4. Quacksalber *m*, Marktschreier *m*, Schwindler *m*. — 5. Prahler *m*, Großsprecher *m*. — **IV** *a.* 6. quacksalberisch. — 7. prahlend, großsprecherisch.
quackery (twăk′t-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉᵗ) Quacksalberei *f*, Marktschreierei *f*, Schwindel *m*. [prahlerisch, schwindlerisch.]
quackish (twăk′t-ish) *a.* marktschreierisch,
quackle *provc.* oder ⌈ *Am.* (twăkl) *v/n.* ①b. fast ersticken; röcheln, gurgeln.
quadra (twȯ′d-na) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~nī), *arch.*: a) viereckiger Rahmen um ein Basrelief; b) Platte *f* eines Säulenstuhles.
quadrable ✡ (twȯ′d-rᵃbl) [lt.] *a., math.* quadrierbar. [*f*, Vierzahl *f*.]
quadrad ✡ (twȯ′d-räd) [lt.] *s.* Tetra'de
Quadragesima (twȯd-rᵃ-dǫ′ᵉ-ᵗᵉ-ma) [lt.] *s., eccl.* Fastenzeit *f*, die am 40. Tage vor Karfreitag beginnt (= Lent[1]); ~ Sunday Sonntag *m* Quadrage'simä (erster Fastensonntag).
quadragesimal (~mᵉl) *a., eccl.* zur Fastenzeit gehörig; Fasten-...
quadrangle (twȯ′d-năn′gl) [fr., lt.] *s.* 1. *geom.* Viereck *n*. — 2. *arch.* von Gebäuden umschlossener viereckiger Hof, bfd. Schulhof *m* (*Oxf.*). [vier-eckig, -kantig, -seitig.]
quadrangular (twȯd-năˈrᵃ-giᵘ-lᵉr) *a.* □
quadrans ✡ (twȯ′d-rănz) [lt.] *s.* (*pl.* ~tes, twȯd-răˈn-tiz) röm. Mit.: *num.* Qua'drans *m* (*n*) Bronzemünze, ¼ Aß wert).
quadrant (twȯ′d-rᵃnt) [a/f., lt.] *s.* 1. *geom.* Quadra'nt *m*, Vierteltreis *m*. — 2. *ast.* Quadrant *m* (Instrument zur Gestirnshöhenmessung).
quadrantal (twȯd-răˈn-tᵉl, *CT.D.* twȯ′d-rᵃn-tᵉl) *a.* zu einem Quadra'nten gehörig.
quadrat ⊕ (twȯ′d-rᵃt) [fr.] *s., typ.* Quadra't *n*, großer Ausschluß, Ausschließung *f*.
quadrate[1] (twȯ′d-rät) [lt. *quadra'tus*] **I** *a.* 1. *math.*, &c. quadratisch; Quadra't-... — **II** *s.* 2. *geom.* Quadrat *n* (Figur). — 3. *arith.* Quadrat(zahl *f*) *n*. — 4. *ast.* Quadratu'r *f*, Gevierts'chein *m*.
quadrate[2] (twȯ′d-rēt) [lt.] *v/n.* ① b. (with) passen zu, stimmen zu, mit, entsprechen (*dat.*).
quadratic ✡ (twȯd-räˈt-ik) *math.* **I** *a.* (~ally *adv.*, s. ds) quadra'tisch, geviert. — **II** *s.* quadratische Gleichung.
quadratically ✡ (twȯd-räˈt-ᵉ-ᵗᵉl-ᵉ) *adv., math.* zur zweiten Pote'nz; to multiply ~ quadrieren, zur zweiten Pote'nz erheben.
quadrature (twȯ′d-rᵃ-tiᵘr, ~tſchᵘr) [lt.] *s.* 1. *geom.* Quadratu'r *f*, Vierung *f*. — 2. *ast.* = quadrate[1] 4.
quadrennial (twȯd-nēˈn-ᵉᵗᵃl) [lt.] *a.* □ (s. a. ~ly) 1. vierjährig. — 2. vierjährlich, alle vier Jahre geschehen(d).
quadrennially (~ᵉᵗᵃl-ᵉ) *adv.* alle vier Jahre.
quadric ✡ (twȯ′d-rik) [lt.] *a., math.* quadra'tisch, zweiten Grades, zweiter Ordnung. [*a.* vierfaßelig.]
quadricapsular ✡ ♀ (twȯd-rᵉ-käˈp-ßiᵘ-ᵗᵉr)
quadricorn ✡ (twȯ′d-rᵉ-kȯrn) [lt.] *a.* u. *s.* vierhörnig(es Tier).
quadricornous ✡ (twȯd-rᵉ-kȯr′-nᵘß) *a.* vierhörnig.
quadrifid ✡ ♀ (twȯ′d-rᵉ-fid) *a.* vierspaltig.
quadrifoil ✡ ♀ (twȯ′d-rᵉ-fȯil), ~foliate ✡ ♀ (twȯd-rᵉ-fȯ′-iᵉ-ät) *a.* vierblätterig.
quadriga (twȯd-nāi′-ga) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~dǫi) Quadri'ga *f*, Viergespann *n* (zweiräderiger Wagen mit 4 neben ea. gespannten Pferden).
quadrigeminal, ~ous ✡ (twȯd-rᵉ-dǫe′m-ᵉ-nᵉl, ~nößˈ) [lt.] *a.* vierfach, mit vier gleichen Teilen, mit zwei Paaren.
quadrilateral ✡ (~liˈt-ᵉ-rᵃl) [lt.] *geom.* **I** *a.* viereckig, vierseitig. — **II** *s.* Vierseit *n*, Viereck *n*. [Vierseitigkeit *f*.]
quadrilateralness ✡ (~rᵉß) *s., geom.*
quadriliteral ✡ (~liˈt-ᵉ-rᵃl) *a.* u. *s.* aus vier Buchstaben bestehend(es Wort ꝛc.).
quadrille (kᵃ-drilˈl oder twȯd-riˈl) [fr.] **I** *s.* Quadri'lle *f*: a) Kartenspiel; b) Tanz. — **II** *v/n.* ① b. Quadri'lle tanzen.
quadrillion (twȯd-riˈl-iᵃn ⓑ) [fr.] *s.* Quadrillio'n *f* (nach engl.-deutscher Art 1 mit 24 Nullen; nach franz.-amerik. Art 1 mit 15 Nullen).
quadrilobate ✡ (~rᵉ-lō′-bät), ~ed ✡ (twȯ′d-rᵉ-lȯbd) *a.*, ♀ u. *zo.* vierlappig.
quadrinomial ✡ (twȯd-rᵉ-nōˈ-meᵃl) *a.* u. *s., math.* viergliedrig(e Größe).
quadrinomical ✡ (~noˈm-ᵉ-ᵗᵉl), ~nal ✡ (~nᵉl) *a., math.* vier-gliederig, -teilig.
quadripennate ✡ (twȯd-rᵉ-pēˈn-ät) *a.* u. *s., ent.* vierflügelig(es Insekt).
quadriphyllous ✡ ♀ (~fiˈl-ᵉß, *WB.* auch ~riˈf-ᵉ-lȯß) *a.* vierblätterig.
quadrireme ⚓ (twȯ′d-rᵉ-nim) [lt.] *s.* Mit.: Vier-ruderer *m* (Schiff mit 4 Ruderbänken).
quadrisyllable ✡ (twȯd-rᵉ-ßiˈl-ᵉbl, *WB.* twȯ′d-rᵉ-ßil-ᵉbl) *s.* viersilbiges Wort.
quadrivalvular ✡ (twȯd-rᵉ-wäˈl-wiᵘ-ᵗᵉr) *a.*, ♀ und *zo.* vier-klappig, -flügelig.
quadroon (twȯd-nūˈn) [span.] *s.* Quartero'n(in) (Kind e-s Weißen und e-r Terzero'ne oder einer Mesti'ze).
quadruman(e) ✡ (twȯ′d-rᵉ-män, ~mēn) [fr., lt.] *s., zo.* Vierhänder *m*.
quadrumanous ✡ (twȯd-nūˈ-mᵃ-nößˈ) *a., zo.* vierhändig.
quadruped ✡ (twȯ′d-rᵉ-pȯd) [lt.] *zo.* **I** *a.* vierfüßig. — **II** *s.* vierfüßiges Tier, Vierfüßer *m*. [*zo.* vierfüßig.]
quadrupedal ✡ (~ᵉl, twȯd-nuˈ-pᵉ-dᵉl) *a.*,
quadruple ✡ (twȯ′d-rᵉpl) [fr. *id.*, lt. *qua'druplus*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) vierfältig, vierfach. — **II** *s.* das Vierfache. — **III** *v/a.* und *v/n.* ① b. (sich) vervierfachen.
quadruplicate[1] ✡ (twȯd-nūˈ-pliᵉ-ket) [lt.] *v/a.* ① b. vervierfachen. — Vgl. ~[2].
quadruplicate[2] ✡ (~kät) *a.* vier-fach, -fältig. [*s.* Vervierfachung *f*.]
quadruplication ✡ (twȯd-nū-pliᵉ-keˈ-shᵉn)
quære (twiˈ-ri) [lt.] **I** *v.* (Imperativ) meist *abbr.* **qu.** suche!, frage! — **II** *s.* Frage *f* (= query). [*s.* = questor(ship).]
quæstor(ship) (twēˈß- od. twiˈß-tᵉr-ſchip)
quaff (twaf) *v/a.* und *v/n.* ①a. zechen, saufen, übermäßig trinken; to ~ off auf einen Schluck hinunterstürzen.
quaffer (twaˈf-ᵉr) *s.* Zecher *m*.
quaggy (twăˈg-ᵉ) *a.* (Boden) unter den Füßen zitternd, schwammig, moorig.
quagmire (twăˈg-maiᵃr) *s.* Sumpf(land *n*) *m*, Moor(boden *m*) *n*, Marsch-land *n*.
quail[1] (twēl) ①a. **I** *v/n.* verzagen, den Mut verlieren, zittern, beben. — **II** *v/a.* überwältigen, vernichten; einschüchtern.
quail[2] † (~) [fr. *cailler*] *v/n.* gerinnen.
quail[3] (~) [a/f. *quaille*, fr. *caille*] *s.* 1. *orn.* Wachtel *f*. — 2. P † Freudenmädchen *n*.
quail-call (twēˈl-käl) *s.* = quail-pipe.
~-pipe (~-pāˈp) *s.* Wachtel-pfeife *f*, -locke *f*.
quaint (twent) [a/f. *coint*, &c., lt. *co'gnitus*] *a.* □ 1. phanta'stisch, altmodisch, wunderlich, seltsam. — 2. † klug, verschmitzt, spitzfindig. — 3. † fein, zierlich; geziert. [*f*, Seltsamkeit *f* (s. quaint).]
quaintness (twēˈnt-nᵉß) *s.* Wunderlichkeit
quake (twēk) [a/e. *cwacian*] mit *fig.* **I** *v/n.* ① b. zittern, beben (at, for, with um, vor). — **II** *s.* Zittern *n*, Beben *n*.
quaker (twēˈ-kᵉr) *s.* 1. Zitterer *m*, Bebender *m*. — 2. Q~ *rel.* Quäker *m*.
quaker-bird (twēˈ-kᵉr-bȯrd) *s., orn.* schwarzer Albatroß. [Farbe.]
Quaker-colour (~-kᵉl-ᵉr) *s.* mausgraue
Quakeress (twēˈ-kᵉ-rᵉß) *s., rel.* Quäkerin *f*.
Quakerism (~nizm) *s., rel.* Quäkertum *n*.
Quaker-like (twēˈ-kᵉr-laik), **Quakerly** (~liᵉ) *a.* quäkerisch, wie ein Quäker. [stelze.]
quaketail (twēˈk-tel) *s., orn.* (gelbe) Bach-

quakiness (kwō′-ᵗᵉ-nᵉßˢ) *s.* Zittern *n*, Beben *n*, Schwanken *n* des Moorbodens ꝛc.

quaking (kwō′-kinᵍ) [quake] **I** *a.* □ zitternd, bebend. — **II** *s.* Zittern *n*, Beben *n*.

quaking-asp ♀ (~-aßp) *s.* Espe *f*, Zitterpappel *f*.

quaking-grass ♀ (~-graß) *s.* Flitter-, Zitter-gras *n*.

quaky (kwe′-tᵉ) *a.* = quaggy.

qualifiable (kwō′l-ᵉ-fāī-ᵉbl) [fr.] *a.* qualifizierbar, modifizierbar, bestimmbar.

qualification (kwōl-ᵉ-fᵉ-ke′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Qualifikation *f*, Befähigung *f*; zu etwas befähigende Eigenschaft, Fähigkeit *f*, Tauglichkeit *f*. — 2. Modifikation *f*, Einschränkung *f*; Milderung *f*. — 3. † Beruhigung *f*.

qualificative (kwō′l-ᵉ-fᵉ-tē-tiw) **I** *a.* □ näher bestimmend, einschränkend. — **II** *s.* das eine Behauptung ꝛc. näher Bestimmende.

qualificatory (~tē-tᵉ-rᵉ) *a.* befähigend.

qualified (~fāīd) *a.* □ 1. qualifiziert, geeignet, befähigt, tauglich; berechtigt; well ~ gut qualifiziert; mit guten Eigenschaften versehen. — 2. modifiziert, eingeschränkt; bedingt; *gr.* näher bestimmt; in a ~ sense bedingungsweise, mit Einschränkungen.

qualifiedness (kwō′l-ᵉ-fāī-d-nᵉßˢ) *s.* Qualifikation *f*, Befähigung *f*; Berechtigung *f*.

qualifier (~fāī-ᵉr) *s.* Qualifizierende(r, s); Modifizierende(r, s); bsd. *gr.* näher bestimmendes Wort.

qualify (kwō′l-ᵉ-fāī) [(alt-)fr. *qualifier*] *v/a.* ① d. 1. die Eigenschaften von etwas fest-stellen; bestimmen. — 2. qualifizieren, befähigen, geeignet od. tauglich machen; berechtigen (for zu). — 3. modifizieren, einschränken, mildern; *gr.* näher bestimmen. — 4. Getränke mischen, versetzen, verschneiden; verdünnen. — 5. mäßigen.

qualitative meist ☞ (kwō′l-ᵉ-tē-tiw) *a.* □ qualitati'v, die Qualitä't oder Beschaffenheit bezeichnend oder feststellend.

quality (kwō′l-ᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉßˢ) 1. Qualitä't *f*, Eigenschaft *f*, Beschaffenheit *f*, Art *f*. — 2. *fig.* (Charakter-) Eigenschaft *f*, Gemüts-, Sinnes-art *f*, Gesinnung *f*. — 3. ♚ Qualität *f*. — 4. ♘ Titel *m*, Stand *m*, Rang *m*, Würde *f*; people (oder persons *pl.*) of ~ vornehme Leute *pl.*, Standespersonen *f/pl.* — 5. † Beschäftigung *f*, Gewerbe *n*.

qualm (kwām) [a/s. *cwealm*] *s.* 1. plötzliche Anwandlung, Anfall *m*, bsd. Übelkeit *f*, Schwäche *f*, Ohnmacht *f*. — 2. *fig.* Gewissens-zweifel *m*, -skrupel *m*.

qualmish (kwa′-mīsch) *a.* □ übel, zum Erbrechen geneigt; ohnmächtig; I am ~ at ... mir wird übel von ... (*SH.H.V,5,1,22*).

qualmishness (~-nᵉßˢ) *s.* Übelkeit *f*.

quandary F (kwō′n-dᵉ-rᵉ oder kwōn-dā′-rᵉ) [fr. *qu'en dirai-je?*; *SK.* a c. *wandreth*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉßˢ) Verlegenheit *f*, verdrießliche Lage.

quant *prov.* (kwānt, *WB.* auch kwōnt) *s.* 1. Spazierstock *m*. — 2. Ruder- oder Springstange mit flachem Brett oder Kappe an e-m Ende, um das Einsinken in sumpfigen Boden zu verhüten.

quantitative ☞ (kwō′n-tᵉ-tē-tiw) *a.* □ quantitati'v (Verb); die Quantitä't betr.

quantity (kwō′n-tᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉßˢ) allg.: Quantitä't *f*: 1. Menge *f*, Größe *f* (auch *math.*). — 2. Qua'ntum *n*, unbestimmtes Maß oder Gewicht. — 3. große Menge, Masse *f*. — 4. *pros.* Quantität *f*.

quantum (kwō′n-tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~ta) Qua'ntum *n*, Größe *f*, Menge *f*; Portion *f*, Maß *n*, Betrag *m*; F he's had his ~ er hat sein Teil, er hat genug.

quarantine (kwō′rᵉ-n-tin, *IMP.D.* ~tāīn) [it.] **I** *s.* 1. Zeit *f* von 40 Tagen. — 2. a) ⚓ ꝛc. ursprünglich vierzigtägige Liegezeit, Gesundheitsprobe *f*, Quarantä'ne *f*; to pass (oder perform, make) ~ Quarantäne halten; b) weitS.: F Isolierung *f* einer an e-r Epidemie leidenden Person ꝛc. — 3. Quarantäne-station *f*. — **II** (*WB.* kwōn-ᵉn-tī′n) *v/a.* ① b. 4. in Quarantäne halten, Quarantäne auferlegen (*dat.*).

Quarles (kwa′lſ) *npr.* (Prin.).

quarrel[1] (kwō′rᵉ-l) [a/s. *querele*, fr. *querelle*, lt. *querela*] **I** *s.* 1. Zwist *m*, Zank *m*, Wortwechsel *m*, Streit *m*, Hader *m*; ⚳. — 2. Entzweiung *f* zwischen Parteien ꝛc., Fehde *f*. — 3. jur.: Klage *f*. — **II** *v/n.* ① e. (a.) 4. zanken, streiten, rechten, hadern (about oder at über oder um, with mit).

☞ **Zu ~ 1:** quick in ~ zanksüchtig; to fasten (oder fix) a ~ (up)on a p., to pick a ~ with a p. mit j-m Streit oder Händel suchen; to take up a ~ Partei ergreifen; † einen Streit beilegen.

quarrel[2] (kwō′rᵉ-l) [a/s. *quarrel*, &c., fr. *carreau*, mlt. *quadrellus*] *s.* 1. *arch.* kleines Viereck, Raute *f*; bsd. rautenförmige Fensterscheibe. — 2. ⊕ Glaser-diama'nt *m*. — 3. † Armbrustbolzen *m* oder Pfeil *m* mit vierkantiger Spitze. — **Vgl.** ~[1].

quarreller (kwō′rᵉ-l-ᵉr) *s.* Zänker(in), Streiter(in), Händelsucher(in).

quarrelsome (kwō′rᵉ-l-ßōm) *a.* □ zänkisch, zank-, streit-süchtig; ~**ness** (~-nᵉßˢ) *s.* Zank-, Streit-sucht *f*.

quarried (kwō′rᵉ-d) *a.* mit quadra'tischen oder rautenförmigen Steinen gepflastert.

quarry[1] (kwō′rᵉ-ᵉ) [a/s. *quarriere*, fr. *carrière*, mlt. *quadra'ria*] **I** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉßˢ) Steinbruch *m*. — **II** ⚒ *v/a.* ① d. Steine brechen, das Gestein abtreiben.

quarry[2] (~) [a/s. *cu(i)ree*, fr. *curée*, lt *co'rium*] *s.* 1. verfolgtes od. erlegtes Wild; bsd. Beute *f* des Jagdhalten. — 2. *fig.* Gegenstand *m* heftiger Verfolgung. — 3. † Jägerrecht *n* (den Hunden überlassene Teile des Wildes).

quarryings (kwō′rᵉ-ᵉ-ᵉ-inᵍßˢ) *s/pl.* Steinabfälle *m/pl.* in Steinbrüchen.

quarryman (kwō′rᵉ-ᵉ-mān) *s.* (*pl.* ~**en**, ~mēn) Steinbrecher *m*.

quarry-stone (~-ßton) *s.* Bruchstein *m*.

quart[1] (kwā′t) [(alt-)fr. *quarte*, lt. *quarta* (*pars*)] *s.* 1. † Viertel *n*. — 2. Quart *n* (Hohlmaß; s. S. XXI,D); auch Quart-maß *n*, -gefäß *n*, -flasche *f*. — 3. ♪ Quarte *f*.

quart[2] (kā′t) [fr. *quarte*] *s.* Quarte *f*: 1. Kartenspiel: 4 auf ea. folgende Karten derselben Farbe. — 2. Fechtkunst: Hieb gegen die linke Seite.

quartan (kwā′rᵉ-tᵉn) [(alt-)fr. *quartaine*, lt. *quarta'na* (*febris*)] **I** *a.* 1. *med.* viertägig, alle 4 Tage eintretend; ~ ague, ~ fever = ~ 2. — **II** *s.* 2. *med.* viertägiges Fieber. — 3. Viertelmaß *n*.

quart-bottle (kwā′rᵉt-bōtl) *s.* Quartflasche *f*.

quarter[1] (kwā′rᵉ-tᵉr) [(alt-)fr. *quartier*, lt. *quarta'rius*] **I** *s.* 1. Viertel *n*, vierter Teil von et.; bsd.: a) Tuchmaß: Viertel-elle *f* (s. S. XX, I, A.); b) Viertelzentner *m* (s. S. XXII, A.); c) ~ (of an hour) Viertelstunde *f*; d) *ast.* Mondviertel *n*; e) Jahresviertel *n*, (bsd. Schul-) Vierteljahr *n*, Quarta'l *n*; f) Schlächterei: (mst ~s *pl.*) Viertel *n* eines geschlachteten Tieres mit e-m Fuß. — 2. (Himmels-, Welt-) Gegend *f*, (Wind-) Richtung *f*; weitS.: *fig.* Revier *n*, Seite *f*, Quelle *f*; ⚳. — 3. ⚓ of a ship Windvierung *f* eines Schiffes; on the ~ backstagsweise. — 4. Häuser-insel *f*, -quartier *n*; Stadtviertel *n*, Land- ꝛc. Bezirk *m*. — 5. (meist ~s *pl.*) Quartier *n*, Logis *n*, Wohnung *f*, Aufenthalt *m*; ⚳. — 6. ⚔ (meist ~s *pl.*) Quartier *n*, Militärstation *f*. — **II** *v/a.* ① a. 7. in vier gleiche Teile teilen. — 8. (ehm. Todesstrafe) vierteilen. — 9. (zer)teilen, in Stücke schneiden, zerreißen. — 10. einlegen, unterbringen, beherbergen, ⚔ einquartieren; ⚔ to be ~ed upon (on, at oder among) ... in Quartier liegen bei ... — **III** *v/n.* ① a. 11. bsd. ⚔ Quartier haben, einquartiert sein, wohnen. — 12. ⚓ backstagsweise segeln. — **Vgl.** ~[2].

☞ **Zu quarter**[1] **2:** in this ~ in dieser Gegend; in what ~ is the wind? was für Wind haben wir?; F the wind's in that ~, is it? also daher pfeift der Wind?

☞ **Zu ~ 5:** to change one's ~s seine Wohnung verändern, umziehen; to have free ~s um sonst wohnen; to take up one's ~s with a p. sich bei j-m einquartieren.

quarter[2] (kwā′rᵉ-tᵉr) [fr. *quartier*] *s.* 1. ⚔ Pardon *m* (Schonung des Lebens des Besiegten); to cry (oder crave) ~ um Pardon bitten; to give (oder show) ~ Pardon geben. — 2. weitS.: Gnade *f*, Nachsicht *f*, Schonung *f*.

quarterage (~tᵉ-rᵉ-dᵉj) [a/s.] *s.* 1. Vierteljahrs-geld *n*, -zahlung *f*. — 2. ⚔ Quartier *n*; Wohnung *f*; Unterhalt *m*.

quarter-day (kwā′rᵉ-tᵉr-de) *s.* Quarta'lstag *m*.

~-deck ⚓ (~-dēk) *s.* Quarter-, Achterdeck *n*.

~-dollar *Am.* (~-dol-ᵉr) *s.*, *num.* Viertel-dollar *m*.

~-eagle *Am.* (kwā′rᵉ-tᵉr-tgl) *s.*, *num.* Goldmünze der *U.S.* (= 10,49 M., S. XXIV, V1a).

~-face (kwā′rᵉ-tᵉr-feß) *s.* ¾ abgekehrtes Gesicht.

quartering (kwā′rᵉ-tᵉr-kinᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. ⚓: a) mit Backstagswind segelnd; b) Backstags-...; ~ wind Backstagswind *m*. — 2. Bogenschießen: e-n spitzen Winkel mit der Schußrichtung bildend (Wind). — **II** *s.* 3. Vierteilen *n*. — 4. ⚔ Einquartierung *f*. — 5. Wohnung *f*, Station *f*.

quarterly (kwā′rᵉ-tᵉr-lᵉ) **I** *a.* 1. ein Viertel enthaltend; Viertel-...; in Vierteln. — 2. vierteljährlich, quartalsweise; Vierteljahrs-..., Quarta'ls-... — **II** *adv.* 3. in od. nach Vierteln. — 4. vierteljährlich. — **III** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉßˢ) 5. Vierteljahrsschrift *f*.

quartermaster (kwā′rᵉ-tᵉr-maß-tᵉr) *s.* 1. ⚔ Quartiermeister *m*. — 2. ⚓ Quartiermeister *m*, Steuermannsmaat *m*.

quartermaster-general ⚔ (~-dᵍēn-ᵉ-rᵉl) *s.* Genera'l-Quartiermeister *m*.

quartermaster-sergeant ⚔ (~-ßā′-dᵍᵉnt) *s.* Fourier *m*, Unter-Quartiermeister *m*.

quartern (kwā′rᵉ-tᵉn) [(alt-)fr. *quarteron*] *s.* 1. Vierte(i)l *n*; bsd.: Flüssigkeitsmaß: Quartierchen *n*, engl. Viertelpinte *f*. — 2. = quartern-loaf. [pfündiges Brot.]

quartern-loaf ⊕ (kwā′rᵉ-tᵉn-lof) *s.* vier-

quarter-pace ⊖ (kwā′rᵉ-tᵉr-peß) *s.*, *carp.* Viertelspode'st *n* einer Treppe.

~-partition ⊕ (kwā′rᵉ-tᵉr-pā′-tīᵉsch-ᵉn) *s.*, *carp.* Bund-, Fach-, Riegel-wand *f*.

~-point ⚓ (kwā′rᵉ-tᵉr-pōint) *s.* Viertel-(kompaß)strich *m* (2° 48′ 45″).

~-rail(ing) ⚓ (~-nēl, ~-ne′-linᵍ) *s.* Relingsbrett *n* am Quarterdeck.

~-school (kwā′rᵉ-tᵉr-ßkūl) *s.* Schule, in der nach Quartalen (nicht nach terms) gerechnet wird.

~-sessions (~-ßesch-ᵉnſ) *s/pl.* jur.: vierteljährliche Gerichtssitzungen *f/pl.* der Friedensrichter einer Grafschaft.

~-staff (~-ßtaf) *s.* langer dicker Stab (ehm. Waffe, mit der einen Hand in der Mitte, mit der andern zwischen Mitte u. Ende gefaßt). [Brett.]

~-stuff ⊖ (~-ßtöf) *s.*, *carp.* vierteljölliges

~-wind ⚓ (~-wind) *s.* Backstagswind *m*.

quartet ♪ (kwā′-tē′t) [it.] *s.* Quarte'tt *n*.

quartette ♪ (~), **~o** ♪ (~-ō) *s.* = quartet.

quartile ☞ (kwā′rᵉ-til, *IMP.D.* ~tāīl) [lt.] *s.*, *astrol.* Quadratu'r *f*, Gevierts'chein *m*.

Quartm. *abbr.* = quartermaster.

quarto ⊖ (kwā′rᵉ-tō) [lt. (*in*) *quarto*] *s.* Quarto *n*, Quart(format) *n* (*abbr.* **4to**); book in ~ oder ~(-)book Quartband *m*.

quart-pot (kwā′rᵉt-pōt) *s.* Viertelmaß *n*.

quartz (kwā′tß) [dtsch] *s.*, *min.* Quarz *m*.

quartziferous ☞ (kwā′-tßī′f-ᵉ-nöß) *a.* quarzhaltig. [fels *m*, Quarzi't *m*.]

quartzite ☞ (kwā′rᵉ-tßāīt) *s.*, *geol.* Quarz-

quartzose ⊙ (twär′-tßōß), **~ous** ⊙ (~tß³ß) *a., min.* quarzig, quarzhaltig; Quarz-...

quartzy (twär′-tßᵉ) *a., min.* quarz(halt)ig.

quash[1] (twosch) [a/f. von mlt. *quassa're*] ① c. **I** *v/a.* 1. (zer)quetschen, zerdrücken, zermalmen. — 2. *fig.* unterdrücken, niederwerfen, dämpfen. — **II** *v/n.* 3. klatschend geschüttelt werden, platschern. — **Vgl. ~**[2].

quash[2] (~) *v/a.* ① c. jur.: verwerfen, vernichten; ungiltig machen, annullieren.

quasi (twē′-ßāī) [lt.] *cj.* oder *adv.* (gleichsam) als wären, als ob; in Zssgn: Quasi-..., Schein-..., Art von ...

Quasimodo(geniti) (twäßᵉ-mō′-dō (dGē′n-ᵉ-tāī) *s., eccl.* (Sonntag *m*) Quasimo'do (-ge'niti), 1. Sonntag nach Ostern (a. ~ Sunday).

quasi-nobility (twē-ßāī-nᵒ-bi′l-ᵗᵢ-tᵉ) *s.* Stand der Baronets (siehe baronet 1).

quassia ♀ (*IMP.D.* twäß′-ᵉ-a, *CT.D.* twäß′-sch-ᵉ-a, *WB.* twō′-sch-ᵉ-a) *s.* Qua'ssie *f*, Bitterholz-baum *m* (*Qua'ssia ama'ra*).

quassin(e) ⊙ (twäß′-in, twō′-in), **~ite** ⊙ (~āīt) *s., chm.* Quassi'n *n*.

quaternary ⊙ (twᵃ-tō′-nᵒ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. aus vieren bestehend; ♀ vierzählig (Blatt). — 2. *geol.* quaternä'r; der jüngsten Periode angehörig. — **II** *s.* 3. Quate'rne *f*, Vierzahl *f*, Vierheit *f*.

quaternion ⊙ (~nᵒ-ᵗᵢ-ᵒn) [lt.] *s.* 1. Vier(zahl) *f*, Gruppe *f* von vier. — 2. *gr.* vierfilbiges Wort. — 3. *math.* Quaternio'ne *f*.

quatorze (kᵃ-tō′ᵛ) [fr.] *s.* Piquetspiel: vier gleiche Figu'ren *f/pl.* (4 Asse, 4 Könige ꝛc.).

quatrain (twō′ᵗ-rēn od. kä′ᵛ-trēn) [fr.] *s.* vierzeiliges Gedicht mit alternierendem Reim.

quatrefoil (kä′ᵛ-tᵗᵉ-fōīl, *IMP.D.* auch twä′ᵛ-~, *CT.D.* kä′ᵛ-tᵗᵉ-fōīl) [(alt-)fr. *quatrefeuille*] *s., arch.* Vierblatt *n* (Verzierung).

quaver (twē′ᵛ-wᵉʳ) **I** *v/n.* ① a. 1. zittern, vibrieren. — 2. ♪ trillern, tremulieren; allg.: singen, trällern. — **II** *v/a.* ① a. 3. to ~ out mit zitternder od. vibrierender Stimme singen oder sprechen. — 4. *contp.* to ~ away fort-trällern. — **III** *s.* 5. Zittern *n*, Vibrieren *n*. — 6. ♪ Triller *m*, tremulierender Ton. — 7. ♪ Achtel(note *f*) *n*. — 8. *sl., co.* Muster *m*. [Sänger(in).]

quaverer (twē′-wᵛ-nᵉʳ) *s.* Trillernde(r, s),

quaveringly (twē′-wᵛ-nīnᵍ-lᵉ) *adv.* zitternd, tremulierend.

Quay[1] (twe) *npr.* (Prsn.). — **Vgl. ~**[2].

quay[2] ⚓ (ki; *Hom.* key) [fr. *quai*] **I** *s.* Quai *m*, Kai *m*, gemauerter Uferdamm, Schiffsländе *f*. — **II** *v/a.* ① a. mit e-m Quai oder mit Quais versehen.

quayage ⚓ ☻ (ki′-ᵉdG) [fr.] *s.* Quaigeld *n* (Abgabe für Benutzung und Unterhaltung eines Quais); Landungszoll *m*.

quay-berth ⚓ (ki′-bö′*th*) *s.* Liegeplatz *m* eines Schiffes dicht am Quai.

queachy (twi′-tschᵉ) *a.* = quaggy.

quean (twin; *Hom.* queen) [a/s. *cwēne*] *s.* Dirne *f*, Weibsbild *n*, Bettel *f*.

queasiness (twi′-ᵗᵢ-nᵉßß) *s.* 1. Übelkeit *f*; Ekel *m*, Widerwille *m*. — 2. übertriebene Empfindlichkeit, Zartheit *f*.

queasy (twi′-ᵗᵢᵉ) [norweg. *kveis*] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. übel, matt, schwach. — 2. *fig.*: a) ekel, wählerisch; empfindlich; überzart, weichlich; b) bedenklich, kitzlig. [Ca'nada).]

Quebec (twi′-beᵛ′t) *npr.* (Provinz und Stadt in)

quebracho ♀ (kᵉ-bnä′-tschᵉ) [port.] *s.* südamerikan. Baum; bes. white ~ weißer Quebra'cho(baum); ~ bark Quebracho-Rinde *f*.

queche ⚓ (ketsch) *s.* kleine portug. Schmack.

queen (twin; *Hom.* quean) [a/s. *cwēn*] **I** *s.* 1. Königin *f* (auch *fig.*) ♀. — 2. Schach-, Damen-, Karten-spiel: Königin *f*, Dame *f*; to go to the ~ im Damenspiel eine Dame machen. — **II** *v/n.* ① a. 3. to ~ it die Königin spielen. — **III** *v/a.* ① a. 4. Schachspiel: einen Bauer zur Königin machen.

Zu queen 1: Q~ Anne is dead s. Anne; Q~ City (od. Q~ of the West) ehm. = Cincinnati; ~ consort Gemahlin *f* e-s regierenden Königs; F in the reign of ~ Dick niemals; ~ dowager Königin-Witwe *f*; Q~ Mab die Elfenkönigin; ~ mother Königin-Mutter *f*; ~ regent, ~ regnant regierende Königin; ~ of the May Maikönigin *f*; ♀ ~ of the meadows = meadow-sweet; *cant* ~'s bus, ~'s carriage schwarzer Gefängniswagen; Q~'s Counsel Kron-anwalt *m*; ~'s English siehe English 3; jur.: ~'s evidence s. evidence 2 b; F ~'s head Postwertzeichen *n*, bsd. Penny-Freimarke *f*; ⊙ *metall.* ~'s metal Königs-, Weiß-metall *n*; ✕ ~'s shilling Hand-, Werbe-geld *n*; ~'s scholars *pl.* Stiftsschüler *m/pl.* (Freischüler an verschiedenen Schulen); ~'s ware Art gelbes englisches Steingut; ~'s weather Königinwetter *n*, schöner, sonniger Tag.

queen-apple ⑥ ♀ (twi′n-äpl) *s.* Rene'tte *f*.

queen-bee ⑥ (~-bi) *s., ent.* Bienenkönigin *f*, Weisel *m*.

Queenborough (twi′n-bᵒ-rō) *npr.* (Ort [in der Grafschaft Kent).]

queenhood (twi′n-hüd) *s.* Stellung *f*, Rang *m* oder Würde *f* einer Königin.

queening ♀ (twi′-nin³) *s.* Rene'tte *f*.

queen-like ⑥ (twi′n-lāīk) *a.* = queenly.

queenliness (twi′n-lᵉ-nᵉßß) *s.* Königinwürde *f*, -hoheit *f*. [Königin, königlich.]

queenly (twi′n-lᵉ) *a.* und *adv.* wie eine]

queen-post ⊙ (twi′n-poßst) *s., carp.* Hänge-, Stuhl-säule *f* im zweifältigen Hängewerk.

Queen's County (twi′nſ ſaūn-tᵉ) *npr.* Grafschaft in Leinster (Irland). [Ortsn.).]

Queensferry (twi′nſ-fer-ᵉ) *npr.* (schott.]

queenship (twi′n-schip) *s.* = queenhood.

Queensland (twi′nſ-länd) *npr.* (brit. Kolonie im nord-östlichen Australien). [Stickmuster.]

queen-stitch (twi′n-ßtitsch) *s.* Art einfaches]

Queenston (twi′nſ-tᵉn) *npr.* (St. in Ca'nada).

Queenstown (twi′nſ-taūn) *npr.*: a) Stadt in Cork, (Irland); b) = Queenston.

queer (twiᵉ) [ditsch quer] **I** *a.* □ 1. seltsam, sonderbar, eigen (tümlich), querköpfig, wunderlich, schnurrig; ♀. — 2. F verdächtig, fragwürdig. — 3. F krank, unwohl, übel; ♀. — 4. *cant* oder *sl.* schlecht, falsch, wertlos; ♀. — **II** *v/a.* ① a. 5. F krank oder elend machen. — 6. *cant* to ~ a flat einen Dummen ins Garn locken.

Zu ~ 1: P ~ cattle furioses Gesindel; ~ fellow verschrobener Mensch, Sonderling *m*; ~ people Querköpfe *m/pl.*

Zu ~ 3 F: as ~ as Dick's hatband schlecht gelaunt; I feel a bit ~ mir ist nicht recht wohl.

Zu ~ 4: *cant* ~ bill fauler Wechsel; ~ bit maker Falschmünzer *m*; F to be in ~ street: a) sich verlaufen (oder versehen, getäuscht) haben, auf dem Holzwege sein, b) in Not od. Verlegenheit sein.

queerish F (twi′-rißch) *a.* etwas sonderbar.

queer*ity* F ✎ (twi′-rᵉ-tᵉ), **~ness** F (twi′ᵛ-nᵉßß) *s.* Seltsamkeit *f*, Wunderlichkeit *f*.

quell (twēl) [a/s. *cwellan*, dtsch quälen] **I** *v/a.* ① a. *fig.* überwältigen, unterdrücken, dämpfen, löschen, stillen. — **II** † *s.* Mord *m* (*SH.M.1,7,72*). [(s. quell 1).]

queller (twē′l-ᵉʳ) *s.* Überwältiger *m* ꝛc.

quench (twen(t)sch) [a/s. *cwencan*] *v/a.* ① c. 1. Feuer ꝛc. (aus)löschen — 2. *fig.* Durst ꝛc. löschen, dämpfen, stillen; Aufruhr ꝛc. unterdrücken. [bar ꝛc.]

quenchable (twē′n-(t)schᵉbl) *a.* (aus)lösch-]

quencher (twē′n-(t)schᵉʳ) *s.* 1. Auslöschende(r, s) ꝛc. (s. quench). — 2. P *sl.* Schluck *m*, Trunk *m* für den Durst. — 3. Löschhütchen *n* für Lichte. [Schmiede: Lösch-eimer *m*.]

quenching-tub ⊙ (twē′n-(t)schinᵍ-tübb) *s.*

quenchless (twē′n(t)sch-lᵉßß) *a.* □ unauslöschlich; **~ness** *s.* Unauslöschlichkeit *f*.

Quentin (twē′n-tin) **I** *npr.* Quenti'n (Heiliger; auch Bn.). — **II** ☻ q~ *s.* klare Leinwand von St. Quentin (fr. St.).

quercitron ⊙ ♀ (twö′ᵛ-ßit-nᵒn) *s.* 1. Färbereiche *f*. — 2. Färber-, Quercitro'n-rinde *f*.

querimonious (twen-ᵉ-mō′-nᵒ-ᵉßß) *a.* □ klagend, klagsüchtig; **~ness** (~-nᵒßß) *s.* stetes Klagen, Klagsucht *f*.

querist ✎ (twi′-nißt) *s.* Frage(stelle)r *m*.

quern † (twö′n) [a/s.] *s.* Hand-, Getreidemühle *f*; Pfeffer- ꝛc. Mühle *f*.

querpo † (twö′ᵛ-po) *s.* = cuerpo.

querulous (twē′ᵛ-ᵉ-lößß) [lt.] *a.* □ 1. stets klagend, klagsüchtig, murrend. — 2. kläglich, klagend, jammernd. — 3. † streitsüchtig.

querulousness (~-nᵒßß) *s.* stetes Klagen, Klagsucht *f*, Murren *n*; Jammern *n*.

query (twiᵛ′-nᵉ) [lt. Imperativ *quære*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉſ) 1. Frage *f*. — 2. Zweifel *m*. — 3. Fragezeichen *n*. — **II** *v/n.* ① d. 4. fragen. — 5. Zweifel äußern. — **III** *v/a.* ① d. 6. fragen nach; untersuchen. — 7. befragen, ausfragen. — 8. bezweifeln.

quest (twēßßt) [a/f. u. m/s. *queste*, fr. *quête*] **I** *s.* 1. Suchen *n*, Auf-, Nach-suchen *n*, Nachforschen *n*; to be in ~ of a th. etwas suchen; to go in ~ of a th. et. aufsuchen; to go out upon the ~ auf die Suche gehen. — 2. Gesuch *n*. — **II** *v/a.* ① a. 3. ✎ (auf)suchen, untersuchen.

questant † (twē′ß-tᵉnt) *s.* Suchender *m*; Bewerber *m* (*SH.All.2,1,16*).

quester (twē′ß-tᵉʳ) *s.* 1. Suche(nde)r *m*. — 2. *hunt.* Spürhund *m*.

question (twē′ß-tschᵉn) [fr.] **I** *s.* 1. Fragen *n*, Frage *f*; ♀. — 2. in Frage stehende Sache, Streitfrage *f*, Streitpunkt *m*; *math.* Aufgabe *f*; ♀. — 3. Zweifel *m* ♀. — 4. jur.: Untersuchung *f*, Verhör *n*; to call in ~ einem Verhör unterwerfen (s. a. ~ 3 ♀ u. 6). — 5. ehm.: peinliche Frage, Folter *f*, Tortu'r *f*; to put a p. to the ~ j-n foltern, der Folter unterwerfen. — 6. Rechenschaft *f*; to call in ~ zur Rede stellen, zur Rechenschaft od. Verantwortung ziehen (s. a. ~ 3 ♀ u. 4). — 7. *parl.*: a) Gegenstand *m* der Verhandlung; b) Frage (-stellung) *f* nach Schluß der Verhandlung; ♀. — **II** *v/n.* ① a. 8. fragen. — 9. streiten, rechten (with mit). — **III** *v/a.* ① a. 10. fragen, befragen, j-m eine Frage vorlegen. — 11. jur.: untersuchen, e-n Zeugen ꝛc. ausfragen (*Syn.* s. inquire). — 12. zur Rede stellen, zur Rechenschaft ziehen. — 13. bezweifeln, in Frage stellen; mißtrauen (*dat.*).

Zu ~ 1 und **2:** F if it's a fair ~ wenn's zu fragen erlaubt ist; in ~ in Rede stehend, fraglich, vorliegend; it is foreign to the ~ es gehört nicht hierher; the ~ is ... die Frage ist ..., es betrifft ..., es handelt sich um ...; to ask a ~ e-e Frage richten, thun, vorlegen; to be out of (the) ~ nicht in Betracht kommen; to put a ~ to a p. an j-n e-e Frage richten.

Zu ~ 3: beyond (all) ~, out of ~, past ~ außer Zweifel, unzweifelhaft; to call in ~ in Zweifel ziehen, bezweifeln.

Zu ~ 7 *parl.*: a) ~! zur Sache!; b) previous ~ Vorfrage *f*; the house is calling for the ~ ... verlangt den Schluß der Debatte; to put the ~ zur Abstimmung schreiten; die Debatte schließen.

questionable (twē′ß-tschᵉn-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. fraglich, zweifelhaft, ungewiß, streitig. — 2. bedenklich, verdächtig, Mißtrauen erweckend, zweideutig. [*f* ꝛc.]

questionableness (~-nᵉßß) *s.* Fraglichkeit]

questionary (~nᵒ-nᵉ) **I** ✎ *a.* fragend; Frage-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉſ) Ablaßkrämer *m*, Reli'quienhändler *m*.

questioner (twĕˑß-tſchᵉn-ᵉr) *s.* Frager *m* ꝛc.
questionist (~nißt) *s.* 1. Frager *m*; Zweifler *m*. — 2. *univ.* (*Cam.*) Prüfungs-kandida't *m*.
questionless (twĕˑß-tſchᵉn-leß) **I** *a.* fraglos. — **II** *adv.* ohne Frage, unstreitig.
questor (twĕˑß-tᵉr) [lt.] *s.* 1. röm. Amt.: Quä'stor *m* (Finanzverwalter einer Provinz). — 2. Mittelalter: Ablaßhändler *m*. — 3. Quästor *m*, Rent-, Schatz-meister *m*.
questorship (~-ſchip) *s.* Quästu'r *f*, Quä'storamt *n*. [1 - 3.]
queue (tjū) [fr. *id.*, lt. *cauda*] *s.* = cue¹]
queued (tjūd) *a.*, *her.* mit Schwanz.
quib ✎ (twib) *s.*, *fig.* Hieb *m*, Stichelei *f*.
quibble (twibl) [quib] **I** *v/n.* ① b. 1. *fig.* ausweichen, eine Frage umgehen, Ausflüchte gebrauchen. — 2. witzeln, Wortspiele machen. — **II** *v/a.* ① b. 3. to ~ away wegwitzeln. — **III** *s.* 4. Ausflucht *f*, Vorwand *m*, Sophisterei *f*. — 5. Wortspiel *n*, -witz *m*, Witzelei *f*.
quibbler (twiˑb-lᵉr) *s.* 1. j. der Ausflüchte macht, Sophi'st *m*. — 2. = punster.
quick (twik) [a/e. *cwic*, &c.] **I** *a.* □ 1. † lebendig; ~ anatomy Vivisektion *f*. — 2. schwanger; to be ~ with child hochschwanger sein. — 3. *fig.* lebendig, lebhaft, behende, beweglich, munter, regsam, frisch, hell; ♀. — 4. fsh. scharf (Sinn); ♀. — 5. schnell, hurtig, geschwind, rasch, gewandt; ♀. — — *Syn.* s. alert. — **II** *s.* 6. the ~ das lebende Fleisch; to cut (oder sting, touch) to the ~ ins lebendige Fleisch schneiden; *fig.* aufs empfindlichste kränken, in der Seele weh thun. — 7. lebende oder grüne Hecke. — **III** *adv.* 8. schnell, hastig, hurtig, rasch, munter. — 9. bald, gleich, unverzüglich.
Zu ~ 3: ~ fire hell loderndes Feuer.
Zu ~ 4: ~ ear feines Gehör; ~ of ear feinhörig; ~ eye scharfes Auge; ~ of sight scharfsichtig; *fig.* of ~ parts scharfsinnig; ~ of scent eine feine Nase habend (fsh. von Spürhunden; auch *fig.*).
Zu ~ 5: be ~! frisch!, munter!, hurtig!; F be ~ about it! beeile dich damit!; ❦ returns *pl.* schneller Umsatz; F that's ~ work das hat er (haben Sie ꝛc.) schnell fertig gebracht; to be ~ at a th. mit et. eilen, et. schnell machen.
quick-eared (twiˑk-ĭᵉd) *a.* von feinem oder scharfem Gehör.
quicken (twikn) ①a. **I** *v/n.* 1. lebendig w. — 2. sich schnell bewegen, sich regen, zucken. — 3. Leben zeigen (Kind) od. fühlen (Mutter). — **II** *v/a.* 4. mft *fig.*: a) lebendig machen, wieder erwecken, (neu) beleben, beseelen; b) begeistern, anfeuern. — 5. Schritte ꝛc. beschleunigen. — 6. Appeti't, Sinn ꝛc. schärfen.
quickener (twiˑkn-ᵉr) *s.* Belebende(r, s); das Kräftigende, etwas Beschleunigendes.
quick-eyed (twiˑk-īd) *a.* scharfsichtig (auch *fig.*).
quicklime (twiˑk-līm) *s.* gebrannter, ungelöschter Kalk, Ätzkalk *m*.
quick-match (~-mätſch) *s.* = quickstep.
quick-match ✕ ⚒ (~-mätſch) *s.* Zündschnur *f*; ~ reel Zündschnurhaspel *m*.
quickness (twiˑk-nĕß) *s.* 1. *fig.* Lebendigkeit *f* ꝛc. (s. quick 3). — 2. Schnelligkeit *f* ꝛc. (s. quick 5). — 3. Schärfe *f*; das Beißende. — 4. *fig.* Schnelligkeit *f* der Auffassung.
quicksand ⚓ (twiˑk-känd) *s.* Flug-, Treib-, Treib-sand *m*.
quick-scented (~-ßĕn-tᵉd) *a.* eine feine Nase habend, mit scharfem Geruch.
quickset (twiˑk-ßet) **I** *a.* aus lebenden oder grünen Pflanzen bestehend; ~ hedge lebende Hecke. — **II** *s.* lebende od. grüne Pflanze (fsh. für Hecken). — **III** *v/a.* ③ (set) mit lebenden oder grünen Pflanzen besetzen.
quick-sighted (~-ßīˑtᵉd) *a.* scharfsichtig (a. *fig.*); ~ness (~-nᵉß) *s.* Scharfsichtigkeit *f*.
quicksilver (twiˑk-ßil-wᵉr) **I** *s.* ⊙ *chm.*, *min.* Quecksilber *n*. — **II** *v/a.* ① a. mit Quecksilber behandeln oder belegen.
quickstep ⑥ (twiˑk-ßtĕp) *s.* 1. ✕ Geschwindschritt *m*. — 2. ♪: a) Geschwindmarsch *m*; b) schneller, lebhafter Tanz.
quick-tempered (~-tĕm-pᵉᵈd) *a.* leidenschaftlich; reizbar.
quick-time ⑥ ✕ (twiˑk-tāim) *s.* Marschtempo *n*; Griffemachen: in ~ ohne Zählen.
quick-witted (~-wit-ᵈd) *a.* von raschem Witz, schlagfertig; scharfsinnig, schlau.
quid¹ (twid) *s.* 1. *prov.* wiedergekäutes Futter. — 2. ⚓ u. P Priemchen *n* (Kautabak).
quid² (~) *s.*, *sl.* Sovereign *m* (20 Mark).
quidditative ☡ (twiˑdᵈ-ᵈ-tᵉ-tiw) *a.*, *log.* das Wesen e-r Sache ausmachend, wesentlich.
quiddity (twiˑdᵈ-ᵈ-tᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉ) 1. ☡ *log.* Wesen *n* einer Sache. — 2. Spitzfindigkeit *f*; Wortspiel *n*.
quiddle F P (twidl) **I** *v/n.* ① b. die Zeit vertrödeln. — **II** *s.* Kleinigkeitskrämer *m*.
quidnunc ⑥ F (twiˑdᵈ-nönᵈk) [lt. was nun?] *s.* Neuigkeitskrämer *m*; politischer Kannegießer; naseweise Person.
quid-pro-quo ⑥ (twiˑdᵈ-prō-kwōˑ) [lt.] *s.* 1. Ersatz *m*, Gegenleistung *f*, Äquivale'nt *n*; gegenseitige Verpflichtung. — 2. F Mißgriff *m*, Verwechselung *f*.
quiesce (twāī-ĕˑß) [lt. *quie'scere*] *v/n.* ① b. *gr.* Buchstabe: stumm sein oder werden.
quiescence (twāī-ĕˑß-ᵉnß), ~y (~ᵉn-ß⁰) *s.* 1. Ruhe *f*; *zo.* und ❦ Winterschlaf *m*. — 2. *gr.* Stummsein *n* eines Buchstabens.
quiescent (twāī-ĕˑß-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. still, ruhig. — 2. *med.* beruhigend; ~ draught (powder) niederschlagendes Getränk (Pulver). — 3. *gr.* stumm (Buchstabe). — **II** *s.* 4. *gr.* stummer Buchstabe.
quiet (twāīˑᵉt) [a/f., von lt. *quie'tus*] **I** *a.* □ 1. still, ruhig, geräuschlos; to make ~ beruhigen. — 2. ungestört; let me be ~! laß mich in Ruhe! — 3. *fig.* ruhig, gelassen, sanft, friedlich, harmlos. — 4. ohne Umstände, gemütlich, ungezwungen. — 5. schlicht, einfach, nicht auffallend (Farben, Kleider ꝛc.). — **II** *s.* 6. Stille *f*, Ruhe *f*. — 7. Ungestörtheit *f*. — 8. *fig.* Friede *m*, (Seelen-) Ruhe *f*. — **III** *v/a.* ① a. 9. stillen, beruhigen. — 10. *fig.* besänftigen.
quieter (twāīˑᵉ-ᵉᵗᵉr) *s.* Beruhigende(r, s), Beruhigungsmittel *n*.
quieting-draught (twāīˑᵉ-tinᵍ-draft) *s.* Beruhigungs-trank *m*, -mittel *n*.
quietism (~tiſm) *s.* 1. *theol.* Quieti'smus *m* (Mystik des Molina [s. Molinism] und seiner Anhänger). — 2. ✎ Gemütsruhe *f*, Apathie *f*.
quietist (twāīˑᵉ-tiſt) *s.* 1. *theol.* Quieti'st *m*. — 2. Ruhe-suchter *m*, -freund *m*.
quietive (twāīˑᵉ-tiw) *a.* beruhigend, besänftigend.
quiet-minded (twāīˑᵉt-māī-n-dᵈd) *a.* friedlich, friedfertig, sanftmütig.
quietness (~nᵉß) *s.* 1. Stille *f*, Ruhe *f*. — 2. *fig.* Friede *m*, Friedfertigkeit *f*. — 3. Gelassenheit *f*, Gemütsruhe *f*, Gleichmut *m*.
quietude (twāīˑᵉ-tjūd) *s.* = quietness.
quietus (twāī-ĭˑᵉ-tᵉß) [lt. *quie'tus est* er ist zur Ruhe gebracht, entlastet (amtliche Quittungsunterschrift)] *s.* 1. Endquittung *f*, Schlußentlastung *f*. — 2. *fig.*: a) Abschied *m*, Laufpaß *m*; b) † Ruhe *f*, Tod *m*.
quill¹ (twil) [m/e. *quylle*, dtsch Kiel] **I** *s.* 1. Feder-Kiel *m*, Pose *f* als Schreibfeder. — 2. *fig.* Feder *f*; *co.* brother of the ~ Kollege *m* von der Feder (Schriftsteller); to carry a good ~ eine gute Feder führen. — 3. *orn.*: a) Schwung-, a. Steuer-feder *f*; b) Federspule *f*. — 4. Stachel *m* eines Igels od. eines Stachelschweins. — 5. ⊙ Weberspule *f*. — **II** *v/a.* ① a. 6. Schwungfedern ausreißen (*dat.*). — 7. ⊙ *Am.* Garn (auf)spulen (a. *v/n.*).
quill² (twil) [fr. *quille*] **I** *s.* Doppelfalte *f* einer Rüsche, Halskrause ꝛc. — **II** *v/a.* ① a. in (Röhren-) Falten legen, rundfalten, pressen.
quill-bark ❦ ♀ (twiˑl-baˑk) *s.* Chinarinde *f* in aufgerollten Stücken.
quill-driver (~-drāī-wᵉr) *s.*, *sl.* Schreiber *m*, Federfuchser *m*; Schmierer *m*.
quillet † (twiˑl-ᵉt) *s.* Spitzfindigkeit *f*, Kniff *m*.
quill-feather (twiˑl-fĕdᵈh-ᵉr) *s.*, *orn.* [Schwungfeder *f*.]
quilling (twiˑl-inᵍ) *s.* Schneiderei: Rüsche *f*; ~s *pl.* Spitzen *f* *pl.* aus schmalen Streifen Bobinet.
quill-pen (twiˑl-pĕn) *s.* Federpose *f*, Gänse-[feder *f*, -kiel *m*.]
quill-toothpick (twiˑl-tū'*th*-pik) *s.* Zahnstocher *m* aus einem Federkiel.
quilly (twiˑl-ᵉ) *a.* reich an Schwungfedern.
quilt (twilt) [a/f. *cuilte*] **I** *s.* 1. Steppdecke *f*, durchnähte, wattierte Bettdecke. — 2. P Prügel *pl.* (*BM.*). — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 3. abheften, durchnähen, steppen. — 4. ausstopfen, polstern; ~ed calves *pl.* falsche Waden *f* *pl.* — 5. P (durch) prügeln.
quilter (twiˑl-tᵉr) *s.* 1. Stepper(in). — 2. ⊙ Stepper *m* der Nähmaschine. [Piqué.]
quiltinet ❦ (twiˑl-tᵉ-nĕt) *s.* façonnierter
quilting (twiˑl-tinᵍ) *s.* 1. Durchnähen *n*, Steppen *n*. — 2. Ausstopfen *n*, Polsterung *f*. — 3. Stepperei *f*. — 4. ❦ Art Piqué.
quilting-bee ⑥ *Am.* (~-bī) *s.* f. bee 4 ♀.
~-frolic ⑥ *Am.* (~-fräˑl-ik) = quilting-bee.
~-needle (twiˑl-tinᵍ-nīdl) *s.* Steppnadel *f*.
~-seam (twiˑl-tinᵍ-ßlm) *s.* Steppnaht *f*.
quilt-work ⊙ (twiˑlt-wöᵉt) *s.* abgenähte Polsterung. [spieler (1603 - 1766).]
Quin (twin) *npr.*: James ~ englischer Schau-
quina ♀ (twāīˑ-na oder kiˑ-na) [perua'nisch] *s.*, *pharm.* China-, Fieber-rinde *f*.
quinary ☡ (twāīˑ-nᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* aus fünf bestehend, durch fünf teilbar.
quinate ♀ (~nāt) [lt.] *a.* fünfzählig.
quince ♀ (twinß) [m/e. *quence*] *s.* gemeine oder wilde Quitte (Frucht und Baum).
quince-peach ♀ (twiˑnß-pitſch) *s.* Quitten-[baum *m*.]
quince-tree ♀ (twiˑnß-trī) *s.* Quitten-
Quincey (twiˑn-ßᵉ) *npr.* (Prin.).
quincuncial (twin-kᵈn-ᵈn-ſchᵈl) [lt.] *a.* □ zu fünf über Kreuz stehend (⁙).
quincunx (twiˑn-könᵍkß) [lt.] *s.* Qui'nkunx *m* (⁙): 1. röm. Amt.: ✕ Aufstellung in der Form eines ⁙. — 2. *arch.*, &c. Gesimse *n*. — 3. *hort.* Kreuz-, Rauten-pflanzung *f*.
quindecagon ☡ (twin-dĕˑᵈ-ᵈ-ᵈ-gon) [lt.-grch.] *s.*, *geom.* Fünfzehn-eck *n*.
quinine ☡ (twiˑn-in, kwᵉ-nāīˑn, kwᵉ-niˑn, kwāīˑ-nāīn, kᵉ-niˑn) *s.*, *chm.* Chini'n *n*.
quinology ☡ (twᵉ-noˑl-ᵉ-ᵈ-ᵈGᵉ) *s.* Lehre *f* von den Chinarinden und ihren Präparaten.
quinquagenarian (twin-kwâ-dGᵉ-nāˑ-nᵉ-ᵈin) [lt.] **I** *a.* fünfzigjährig. — **II** *s.* Fünfzi'ger(in).
quinquagesima (~dGĕˑß-ᵉ-ma) [lt.] *s.* Zeitraum *m* von 50 Tagen; *eccl.* Q~ Sunday Sonntag *m* Quinquagesima (50. Tag vor Ostern, letzter Sonntag vor den Fasten).
quinquangular ☡ (twin-kwäˑnᵍ-giᵍ-lᵉr) [lt.] *a.* fünf-eckig.
quinque-angled ☡ (twin-kwᵉ-äˑnᵍgld) *a.* fünf-eckig. [fünfkapselig.]
quinquecapsular ☡ ♀ (~kaˑp-ß⁰-lᵉr) *a.*
quinquennial (twin-kwĕˑn-ᵉᵈl) [lt.] *a.* □ fünfjährlich; fünfjährig.
quinquina ♀ (twiˑn-kwāī-na, *WB.* twin-kwäīˑ-na, *CT.D.* kiˑn-kᵉ-na) *s.* = quina.
quinquino ♀ (twiˑn-kwāī-nō, *CT.D.* kiˑn-kᵉ-nō) *s.* Peruba'iambaum *m*.
quinsy (twiˑn-ſᵉ) [afrz. aus squinancy] *s.*, *med.* Halsbräune *f*. [meister *m*.]
quinsywort ♀ (~-wöᵉt) *s.* Hügel-Wald-
quint (twint) [fr. *quinte*] *s.* Kartenspiel, *fenc.* und ♪ Quinte *f*.

quintain (twī′n-tān) [a/f., mlt.] *s.* ehm. bfd. Reittunst: **1. Stechpuppe** *f*, **Rennpfahl** *m* (auf senkrechtem Pfahl wagerecht ruhender drehbarer Balken mit einer Scheibe am einen und einem Sandsack am andern Ende; der Reiter sticht nach jener und muß vorbei sein, bevor der Sack ihn treffen kann). — **2.** Quinta′nrennen *n*.

quintal (~t[ə]l) [fr.] *s.* Zentner *m* (S. XXII, II A); auch metrischer Zentner (= 100 kg).

quintan ♁ (~t′n) [lt.] *med.* **I** *a.* fünftägig, jeden fünften Tag wiederkehrend. — **II** *s.* fünftägiges Wechselfieber.

quintessence (twin-tē′ß-ᵉnß, ehm. twī′n-tᵉ-ßēnß) [(alt-)fr., mlt. *qui'nta esse'ntia*] *s.* Quint-esse′nz *f*; *chm.*, &c. Kraft-auszug *m*; *fig.* Kern *m*, das Beste einer Sache.

quintet ♪ (twin-tē′t) *s.* Quinte′tt *n* (5-stimmiges Musikstück od. die es ausführenden Personen).

quintette ♪ (~), **~o** ♪ (~ō) *s.* = quintet.

quintillion (twin-tī′l-iᵊn ⓑ) [lt.] *s.* Quintillio′n *f* (Engl.: 1 mit 30, *U.S.*: 1 mit 18 Nullen).

Quintin (twī′n-tin) *npr.* (männl. Vn.).

quintroon (twin-trūn′n) [span.] *s.* Quintero′n(in) (Kind e-s Weißen und e-r Quartero′ne).

quintuple (twī′n-tiᵘpl) [lt.] *a.* fünffach.

quip (twip) **I** *s.* Scherz *m*, Spott *m*; Hieb *m*, Stich(elei *f*) *m*; ~s and pranks *pl.* Scherze und Späße *m/pl.* — **II** *v/n.* ①e. spotten; sticheln. — **III** *v/a.* ①e. verspotten, verhöhnen.

quire[1] (twāᵢᵃ); *Hom.* choir) **I** *s.* = choir. — **II** ✎ *v/n.* ①b. im Chor singen.

quire[2] (~) [a/f. *quayer*, fr. *cahier*] **I** *s.* 1. Buch *n* Papier. — 2. ⊖ Buchbinderei: book in ~s Buch *n* in Lagen, ungebundenes Buch. — **II** *v/a.* ①b. 3. Papier buchweise zs.-legen.

Quirinal (twī′rᵃ-ᵊ-nᵊl) *npr.* Quirina′l *m*.

quirister ✎ (twī′rᵃ-ᵊ-ßtᵛᵉ) *s.* = chorister.

quirk (twö′t) *s.* 1. schnelle Wendung, plötzliches Abspringen von einem Punkte, e-r Linie. — 2. *fig.*: a) Ausflucht *f*, Finte *f*, Spitzfindigkeit *f*; (Rechts-)Kniff *m*; b) Hieb *m*, Stich(elei *f*) *m*, Witzelei *f*, Wortspiel *n*. — 3. †: a) Anwandlung *f*; b) wunderlicher Einfall. — 4. *arch.* Hohlkehle *f* am Säulenknauf.

quirkish ✎ (twö′ᵛᵉ-kisch) *a.* spitzfindig.

quirk-moulding (twö′ᵛᵉt-mō′l-dinᵍ) *s.*, *arch.* gewundenes Gesims. [findig.]

quirky (twö′ᵛᵉ-tᵉ) *a.* voller Ausflüchte, spitz-

quisby P (twī′ß-bᵉ) *a.*, *sl.* ohne Geld oder Beschäftigung, elend, bankero′tt.

quit (twit) [a/f. *quite*, fr. *quitte*, (m)lt. *quie'tus*] **I** *a.* (oft F **quits**, twitß) 1. quitt, nichts schuldig; frei, ledig, los; ‡. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* ~ted, ✎ quit) 2. bezahlen, zurückzahlen, ausgleichen; to ~ cost die Kosten lohnen; ❦ to ~ scores with ... abrechnen mit ... — 3. *fig.* vergelten. — 4. ✎ von Schuld &c. reinigen, freisprechen. — 5. e-n Ort verlassen, e-e Stellung &c. aufgeben (*Syn.* siehe abandon); ‡. — 6. verzichten auf, ablassen von, fahren lassen, aufgeben. — 7. ein Geschäft &c. erledigen, abmachen. — 8. ✎ frei od. los machen, befreien (of von). — 9. to ~ a th. for ... et. vertauschen mit ... — **III** *v/n.* ③ 10. fortgehen.

Zu quit 1: to be ~(s) with a p. eine Sache mit j-m ausgeglichen haben; I shall be ~ with you ich werde es dir schon anstreichen; ❦ ~ of charges nach Abzug der Kosten, spesenfrei; ✎ to go (od. get) ~ of losgesprochen werden, loskommen, gut wegkommen von.

Zu ~5: to give notice to ~ kündigen (Vermieter oder Mieter); ❦ to ~ business vom Geschäft zurücktreten; to ~ an employment ein Amt niederlegen.

quitch(-grass) ♀ (twī′tsch(-gnaß) *s.* Quede *f*, Quackengras *n* (= couch-grass).

quitclaim (twī′t-klem) jur.: **I** *s.* Verzicht (-leistung *f*) *m*. — **II** *v/a.* ①a. Verzicht leisten auf (*acc.*), aufgeben.

quite (twāit) [m/e. *quyte*, *quite*, fr. *quitte*] *adv.* 1. ganz, gänzlich, völlig, durchaus. — 2. F sehr, in hohem Grade; *Am.* a. ziemlich; you are ~ out (in your reckoning) Sie irren sich gewaltig; ~ a house ein ziemlich großes Haus.

quit-rent (twī′t-rent) *s.* Erbzins *m*.

quittable (twī′t-ᵊbl) *a.* aufzugeben(d).

quittance (twī′t-ᵊnß) [fr.] **I** *s.* 1. Quittung *f*. — 2. Bezahlung *f*. — 3. † Vergeltung *f*, Belohnung *f*. — **II** † *v/a.* 4. vergelten.

quitter[1] (twī′t-ᵊᵊ) [quit] *s.* Verlasser *m* &c.

quitter[2] (~) [m/e.] *s.*, *vet.* Steingalle *f* (Geschwür oberhalb des Pferdehufes); a. ~[-]bone).

quiver[1] (twī′w-ᵊᵛᵉ) [a/e.] **I** † *a.* beweglich, flink, munter. — **II** *v/n.* ①a. zittern, beben, schaudern, zucken (with vor); ~ing light flackerndes Licht. — **III** *s.* Zittern *n*, Schauer *m*; in a ~ zitternd. — Vgl. ~[2].

quiver[2] (twī′w-ᵊᵛ) [a/d.] *s.* Köcher *m*.

quivered (twī′w-ᵊᵛd) *a.* 1. mit e-m Köcher versehen. — 2. (wie) in e-m Köcher steckend.

quivering (twī′w-ᵊ-nin[g]) **I** *a.* □ zitternd, bebend. — **II** *s.* Zittern *n*, Schauer *m*.

qui vive (ki wī′w) [fr. wer da?] *s.*: to be on the ~ sich bereit halten, auf der Hut sein.

quixotic (twik-ßō′t-ik) *a.* (**~ally** *adv.*) wie Don Quichotte, abenteuerlich.

quixot/sm (twī′k-ßᵊ-tiſm), **~ry** (~ßᵊt-rᵉ) *s.* Donquichotterie *f*, abenteuerlicher Streich.

quiz (twiſ) **I** *s.* (*pl.* **~zes**, twī′ſ-ᵊſ) 1. Rätsel (-frage *f*) *n*; *fig.* harte Nuß; Finte *f*. — 2. Neckerei *f*, Spötterei *f*; Stichelei *f*. — 3. Necker *m*, Aufzieher *m*, Spottvogel *m*. — 4. Aufgezogener *m*, Stichblatt *n* des Spottes; wunderlicher Kauz; etwas Lächerliches. — 5. F neugierige Person. — 6. F Lorgno′n *n*, Mono′cle *n*. — **II** *v/a.* ①e. u. c. 7. aufziehen, necken, hänseln, foppen (about, on mit). — 8. (wie) durch ein Lorgnon betrachten, (neugierig) anglotzen.

quizzer (twī′ſ-ᵊᵊ) *s.* = quiz 3.

quizzical (twī′ſ-ᵊ-tᵊl) *a.* □ 1. spöttisch, höhnisch, zum Necken geneigt. — 2. kurio′s.

quizzing (twī′ſ-in[g]) *s.* = quiz 2.

quizzing-glass F (~glaß) *s.* = quiz 6.

quod (twöd) *sl.* **I** *s.* Gefängnis(hof *m*) *n*. — **II** *v/a.* ①e. ins Gefängnis setzen.

quodlibet (twö′d-l-ᵊ-bet) [(m)lt.] *s.* Quo′dlibet *n*, Potpourri *n*.

quodlibetic(al □)(twöd-lᵊ-bē′t-ik, ~ᵊ-lᵊl) *a.* 1. die verschieden-artigsten Gegenstände behandelnd. — 2. zum Vergnügen oder als Spielerei betrieben. — 3. spitzfindig.

quod vide (twöd wāi′d-dī) [lt.] siehe dieses.

quoif † (tßöif) *s.* und *v/a.* = coif.

quoin ⊖ (tßöin; *Hom.* coin, coigne; a. twßöin) [fr. *coin*] *s.* 1. (ausspringende) Ecke (bfd. *arch.* eines Hauses); hollow ~ einspringende Ecke. — 2. Maurerei: Eck-, Keil-, Kropf-, Winkel-stein *m*. — 3. Keil *m*.

quoit (tßöit od. twßöit) [a/f. *coit(i)er*, &c.] **I** † *v/a.* 1. Scheiben &c. werfen. — **II** *v/n.* ① a. 2. mit Scheiben werfen. — **III** *s.* 3. eiserne Wurfscheibe, Diskus *m*, flacher Wurfstein. — 4. ~s *pl.* Wurfscheibenspiel *n*.

quondam (twö′n-dām) [lt.] **I** *a.* ehemalig. — **II** ✎ *s.* ehemals im Amt Gewesener.

quorum (twō′-nᵊm ⓑ) [lt.] *s.* 1. jur.: zur Bildung e-s Gerichtshofes nötige Zahl v. Friedensrichtern. — 2. weit S.: zur Geschäftsverrichtung gesetzmäßig hinlängliche Zahl von Mitgliedern irgend einer Behörde oder Körperschaft.

quota (twō′-ta) [lt.] *s.* bfd. ❦ Quote *f*, verhältnismäßiger Anteil, Divide′nde *f*; Beitrag *m*, Kontinge′nt *n*. [führbar, citierbar.]

quotable (twō′-tᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) anſ-

quotation (twᵒ-tē′-ſchᵊn) *s.* 1. Anführen *n*, Citieren *n*. — 2. Anführung *f*, Cita′t *n*. — 3. ❦ Preis(notierung *f*) *m*; ~s *pl.* of specie Geldkurszettel *m*.

quotation-mark (~-mär′t) *s.* (meist **~s** *pl.*), *typ.*, &c. Anführungszeichen *n*.

quote (twōt) [a/f. *quoter*, &c., mlt. *quota're*] ①b. **I** *v/a.* 1. anführen, anziehen, citieren (from aus; *Syn.* s. adduce). — 2. ❦ Preise angeben, notieren (at mit, zu). — 3. *typ.*, &c. Citat in Anführungszeichen einschließen. — **II** *v/n.* 4. ❦ notieren im Kurse stehen. [tier(end)er *m*.]

quoter (twō′-tᵊᵊ) *s.* Anführ(end)er *m*, Ci-

quoth † (twöth, twöth) *v/n.* (*impf.*): ~ I sagte ich; ~ he sagte er.

quotidian (twᵒ-tī′d-ᵊᵊn) [lt.] **I** *a.* (all-) täglich (wiederkehrend; *Syn.* s. daily). — **II** *s.* das Alltägliche, das täglich Wiederkehrende; bfd. *med.* tägliches Fieber.

quotient (twō′-ſchᵊnt) [lt.] *s.*, *arith.* Quotie′nt *m*. [teilsverhältnis *n*.]

quotity (twö′t-ᵊ-tᵊ) [lt.] *s.* Quotität′ *f*, An-

Qur. oder **qur.** *abbr.* = quarter[1].

q. v. *abbr.* = *quantum vis* (lt. auf Rezepten: so viel du willst); *quod vide* (lt. siehe dieses).

Qy., qy. *abbr.* = query.

R

R, r (ār) *s.* R, r *n* (achtzehnter Buchstabe).

R. *abbr.* = *Réaumur*; *pharm.*, auf Rezepten: *re'cipe* (lt. nimm!); *Regi'na* (lt. Königin); *Rex* (lt. König); Robert; Royal.

R.A. *abbr.* = *ast.* right ascension; Royal Academy od. Academician; ☐ Royal Arch; ✕ Royal Artillery; ⚓ Rear-Admiral.

rabat (rä-ba′t, fr. Ausspr. ra-ba′) [fr.] *s.* herabfallender leinener Kragen.

rabbet ⊖ (räᵊb-ᵊt; *Hom.* rabbit) [(alt-) fr. *raboter*] **I** *v/a.* ①a. 1. Bretter einfügen, ein-, aus-falzen, aufblatten. — 2. mit Falz versehen. — 3. ~ed lock eingelassenes Schloß. — **II** *s.* 4. *carp.* Anschlag *m*, Falz *m*, Fuge *f*, Nut *f*.

rabbeting ⊖ (räᵊb-ᵊ-tinᵍ) *s.*, *carp.* Einfalzung *f*, Auf-, Über-blattung *f*; Fuge *f*.

rabbet-plane ⊖ (räᵊb-ᵊt-plen) *s.* Tischlerei &c.: Falz-, Nut-, Sims-hobel *m*.

rabbi (räᵊb-ᵉ oder ~āi) [hebr.] *s.* (*pl.* **~s**, † **~es**, räᵊb-ᵊſ oder ~āiſ) Rabbi *m*, Rabbi′ner *m*, jüdischer (Gottes-)Gelehrter.

rabbin (räᵊb-in) *s.* = rabbi.

rabbinate (räᵊb-ᵊ-nät) *s.* Rabbina′t *n*, Amt *n* od. Würde *f* eines Rabbi od. Rabbi′ners.

rabbinic (räᵊb-bi′n-ik) **I** *a.* rabbi′nisch. — **II** *s.* rabbinische (Schrift-)Sprache.

rabbinical (~ᵊ-tᵊl) *a.* □ rabbi′nisch.

rabbinism ♁ (räᵊb-ᵊ-nißm) *s.* Rabbini′smus *m*. [ni′st *m*, Talmudi′st *m*.]

rabbin/st (~nißt), **~ite** (~nāit) *s.* Rabbi-

rabbit[1] (räᵊb-ᵊt; *Hom.* rabbet) [fr. *prov. rabotte*] **I** *s.* 1. *zo.* Kaninchen *n*; buck

~ Kaninchenbock *m*; doe-~ K.-Weibchen *n*; F to buy the ~ beim Kaufen übervorteilt w. — 2. F Welsh ~ mit in Bier aufgeweichtem Käse übergossene heiße geröstete Brotschnitte. — **II** *v/n.* ①a. 3. Kaninchen jagen od. fangen.

rabbit² P (räᵊb-ᵊt) *int.*: ~ the fellow! der Teufel hole den Kerl! — Vgl. ~ ¹.

rabbit-*burrow* (räᵊb-ᵊt-bŏᵊr-ō) *s.* Kaninchenbau *m*.

~-catcher (räᵊb-ᵊt-kăt-schᵊr) *s.* 1. Kaninchen-fänger *m*. — 2. † *cant* Hebe-

~-eared (~-ĭᵊd) *a.* lang-ohrig. [amme *f*.]

~-hole (~-hōl) *s.* = rabbit-burrow.

~-hutch (~-hŏtsch) *s.* Kaninchenstall *m*.

~-mouth (~-mau̇th) *s.*, *med.* Hasenscharte *f*.

~-warren (~-wŏr-ᵊn) *s.* Kaninchengehege *n*.

rabble (räbl) **I** *s.* 1. lärmender Haufe(n), Pöbel(haufen) *m*; the ~ der Janhagel. — 2. Durcheinander *n*, Gewirre *n*. — **II** *a.* 3. aus zf.-gelaufenem Gesindel bestehend; lärmend, tobend; pöbelhaft; Pöbel-... — **III** *v/a.* ①b. 4. schott. = mob 4.

rabble-charming (räᵊbl-tschäᵊr-mĭⁿ) *a.* den Pöbel (für sich) einnehmend.

rabblement † (räᵊbl-mᵊnt) *s.* Pöbelhaufe(n) *m*, Gesindel *n*.

rabid (räᵊb-ĭd) [lt.] *a.* □ wütend, rasend, toll (bsd. Tiere).

rabidness ✎ (räᵊb-ĭd-nᵊß) *s.* Tollheit *f*.

rabies ⚕ (reᵊ-bᵊ-ĭs) [lt.] *s.*, *med.* Toll-, Hunds-wut *f*, Wasserscheu *f*.

Raccoon (rä-kūᵊn) *npr.* (Fl. in Iowa, *U.S.*).

race¹ (reß) [m/e. *rase*, *rees*; a/e. *rēs*] **I** *s.* 1. Lauf *m*, Laufen *n*, Rennen *n*. — 2. *fig.* Lauf *m*, Laufbahn *f*. — 3. Sport: Wett-lauf *m*, -fahren *n*, -rennen *n*. — 4. heftiger Wasserstrom, Strömung *f*, Stromschnelle *f*. — **II** *v/n.* ①b. 5. rennen, laufen (bsd. Pferde im Wettrennen). — 6. wettlaufen, -rennen, -fahren; to ~ in sacks Sack laufen. — 7. Rennpferde halten, das Rennen geschäftsmäßig betreiben. — **III** F *v/a.* ①b. 8. rennen oder laufen lassen, wett-laufen oder -fahren lassen.

race² (reß) [fr. *race*, vom a/d. *reiza* Riß, Linie, Strich] *s.* 1. Geschlecht *n*, Stamm *m*, Nachkommenschaft *f*. — 2. Rasse *f*, Schlag *m*, Art *f*.

race-*boat* ⚓ (reᵊß-bōt) *s.* Sport: Renn-[boot *n*.]

~-cap (~-käp) *s.* Wettrennen: Sockenmütze *f*.

~-course (~-kōᵊß ⓢ) *s.* 1. Rennbahn *f*. — 2. ⊕ Mühlengerinne *n*.

~-cup (~-kŭp) *s.* Wettrennen: Preisbecher *m*.

~-ginger ♀ ❀ (~-dĞĭn-dĞᵊr) *s.* ganze (nicht gepulverte) Ingwerwurzel, ganzer Ingwer.

~-ground (~-graund) *s.* Sport: Rennbahn *f*.

~-horse (~-hōᵊß) *s.* Rennpferd *n*, Renner *m*.

racemation ✎ (räß-ᵊ-meᵊ-schᵊn) *s.* 1. ♀ Ansetzen *n* v. Traubenbüscheln. — 2. Traube *f*.

raceme ⚕ ♀ (rä-ßĭᵊ-m) [lt.] *s.* (Blüten-) Traube *f*. [*a.* traubentragend.]

racemiferous ⚕ ♀ (räßᵊ-meᵊ-fᵊ-ᵊß) [lt.]

racemose ⚕ (räᵊßᵊ-mōß), **~ous** ⚕ (~mŏß oder rä-ßĭᵊ-mᵊß) [lt.] *a.* □ ♀ und *anat.* traubig, trauben-artig wachsend.

racer (reᵊ-ßᵊr) *s.* 1. Wett-läufer *m*, -fahrer *m*, -renner *m*, -segler *m*. — 2. Rennpferd *n*, Renner *m*. — 3. leichtes Zwei-rad zum Wettfahren. — 4. ✕ *artill.* Laufschiene *f*.

race-track (reᵊß-räk) *s.* Rennbahn *f*.

Rachel (reᵊ-tschᵊl) *npr.* Rahel (weibl. Vn.).

rach*is* ⚕ (reᵊ-kĭß) [grch.] *s.* (*pl.* **~ides**, ~ᵊ-dĭs) 1. *zo.*, *anat.* Wirbelsäule *f*, Rückgrat *n*. — 2. ♀ Spindel *f*, Hauptstiel *m*.

rachitic ⚕ (rä-kĭᵊ-tĭ-k) *a.* 1. ✎ *zo.* u. *anat.* zum Rückgrat gehörig. — 2. *med.* rhachi'tisch, mit der englischen Krankheit behaftet.

rachitis ⚕ (~kaĭᵊ-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Rhachi'tis *f*, englische Krankheit (= rickets).

racial (reᵊ-schᵊl) *a.* □ die Rasse oder einen Volksstamm betreffend; Rassen-...

racily (reᵊ-ßᵊ-lᵊ) *adv.* zu racy.

raciness (reᵊ-ßᵊ-nᵊß) *s.* 1. Stärke *f*, Gehalt *m* des Weines. — 2. *fig.* das Pika'nte e-r Erzählung.

rack¹ (räk; *Hom.* wrack) [dtsch recken] **I** *v/a.* ①a. 1. dehnen, (ſt)recken, (in die Länge) ziehen. — 2. ehm.: auf die Streckfolter spannen, foltern. — 3. *fig.* foltern, martern, quälen. — 4. *fig.* aufs höchste (an-) spannen; to ~ one's brains (oder wits) sich den Kopf zerbrechen. — 5. Schriftsteller, Begriffe ꝛc. allzu sehr dehnen, verdrehen. — 6. (durch Anspannen) verrenken, verdrehen, aus den Fugen bringen, zerreißen. — 7. auf ein Gestell legen. — **II** *s.* 8. Vorrichtung *f* zum Recken oder Spannen; ehm.: Bogenspanner *m*; ⊕ Streckrahmen *m* für Tuch ꝛc. — 9. Gestell *n*, Gerüst *n*, Stati'v *n*; (Turn-) Reck *n*; Kleider-rechen *m*, -leiste *f*. — 10. ehm.: Streckfolter *f*, Folter *f*; to put to (od. to set upon) the ~ auf die Folter spannen (auch *fig.*). — 11. *fig.* Folter *f*, Marter *f*, Pein *f*. — 12. Raufe *f*, Heuraufe *f* über der Krippe; *fig.* to live at ~ and manger gut aufgehoben sn, es gut haben, sorglos in den Tag hinein leben. — 13. ⊕ *mech.* Zahnstange *f*.

rack² *provc.* (räk) *s.* Halsstück *n* vom Kalbe oder Hammel. — Vgl. ~ ¹ und ³ bis ⁷.

rack³ (~) *s.* ziehende Dunst-, Rauch-masse, fliegendes Gewölk (*SH.T.4,1,156*).

rack⁴ † (~) [wrack] *s.* Verderben *n*; noch gebräuchlich in: to go to ~ (and ruin) zu Grunde gehen, umkommen.

rack⁵ (~) *s.* (Spinn-) Rocken *m* (= rock).

rack⁶ (~) [a/f. *raquer*] *v/a.* ①a. (a. to ~ off) Flüssigkeiten abziehen, auf Flaschen ziehen.

rack⁷ (~) *s.* = arrack. — Vgl. ~ ¹ bis ⁶.

racket¹ (räᵊt-ᵊt) **I** *s.* 1. Lärm *m*, Getöse *n*, Spekta'cel *m*, Tumu'lt *m*, Geplapper *n*; F to keep (oder kick up) a ~ lärmen, poltern. — 2. *sl.* Streich *m*, Lift *f*, Schelmenstück *n*. — **II** *v/n.* ①a. 3. lärmen, poltern. — 4. F (auch to ~ about) umherschweifen, ausschweifend od. liederlich leben.

racket² (~) [fr. *raquette*] *s.* 1. Rake'tt *n*, (Ball-) Schlagnetz *n*. — 2. ~s *pl.* Art Rasenballspiel *n*. — 3. ✎ Schneeschuh *m*.

racket-court (~-kōᵊt ⓢ) *s.* Ballhaus *n*, Federball-Spielplatz *m*.

racketer (räᵊt-ᵊ-tᵊr) *s.* j. der Vergnügen an lärmenden Gelagen findet, Durchgänger *m*, Lebemann *m*. [wüst, ausgelassen.]

rackety F (räᵊt-ᵊ-tᵊ) *a.* lärmend, polternd,

racking (räᵊt-ĭnⁿ) *s.* Strecken *n*, Recken *n* zB. des Tuches; Foltern *n* ꝛc. (s. rack ¹); *fig.* ~s *pl.* of conscience Gewissensbisse *m/pl.*

racking-*can* ⊕ (räᵊt-ĭnⁿ-kän) *s.* Klärtanne *f* zum Weinklären.

~-pace (~-peß) *s.*, *man.* rascherer Paßgang. [radbahn *f*.]

rack-*railway* 🚃 (räᵊt-reᵊ-we) *s.* Zahn-

~-rent (räᵊt-nent) **I** *s.* kaum erschwingliche Pacht. — **II** *v/a.* (*v/n.*) ①a. (i-m) eine kaum erschwingliche Pacht auferlegen

~-renter (~-nen-tᵊr) *s.* 1. Pächter, der eine zu hohe Pacht zahlt. — 2. j. der den Pächtern eine zu hohe Pacht auferlegt.

rackwork ⊕ ⓢ (~wŏᵊk) *s.*, *mech.* Zahnwerk *n*, -getriebe *n*.

racoon (rä-kuᵊn) [am.-indianisch] *s.*, *zo.* Waschbär *m* (= coon 1).

racy (reᵊ-ßᵊ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. stark von Geruch u. Geschmack; Wein: kräftig, nach dem Boden schmeckend. — 2. eigen-artig; urwüchsig. — 3. *fig.* geistreich, pika'nt, prickelnd.

rad P (räd) *s.* = radical 7.

Radcliffe (räᵊd-klĭf) *npr.* (Orts- und Pers.n.).

raddle¹ (rädl) **I** *s.* 1. *provc.* Hürde *f*. — 2. *provc.* Zaunrute *f*; geflochtener Zaun. — **II** *v/a.* ①b. 3. ver-, durch-flechten.

raddle² (~) **I** *s.* 1. = raddle. — 2. rote Schminke. — **II** *v/a.* ①b. 3. Schlachtlämmer mit dem Rötel zeichnen. — 4. rot schminken.

radial ⚕ (reᵊ-dĭ-ᵊl) [fr.] *a.* □ 1. *geom.*, *zo.* und ♀ radia'l, strahlig; Radial-... — 2. *anat.* die Speiche betr.; Speichen-...

radiance, **~y** (reᵊ-dĭ-ᵊnß, reᵊ-dĭ-ᵊn-ßᵊ) [fr.] *s.* 1. Strahlen *n*, (strahlender) Glanz *m*, Schimmer *m*. — 2. = radiation.

radiant (räᵊ-dĭ-ᵊnt) [(alt-)fr., lt.] *a.* □ 1. strahlend, glänzend (a. *fig.*). — 2. ⚕ ♀, *ent.*, &c. strahl(enförm)ig. [tiere *n/pl.*]

radiata ⚕ (reᵊ-dĭ-eᵊ-ta) *s/pl.*, *zo.* Strahl-

radiate¹ (reᵊ-dĭ-ĕt) [lt. *p.p. radia'tus*] ①b. **I** *v/n.* 1. (aus)strahlen; glänzen, funkeln. — 2. sich von einem Punkte aus nach allen Richtungen hin verbreiten. — **II** *v/a.* 3. Licht ꝛc. ausstrahlen. — 4. ✎ mit Strahlen versehen; bestrahlen, erleuchten.

radiate² (~ät) **I** *a.* □ 1. ♀, *min.*, &c. strahlig, strahlenförmig; Strahl(en)-... — **II** *s.* 2. Strahl *m*. — 3. *zo.* Strahltier *n*.

radiation (rē-dĭ-ē-schᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Ausstrahlen *n*, Strahlen(werfen) *n*. — 2. ⚕ *phys.* Strahlung *f*, Ausstrahlung *f*.

radiative ⚕ (reᵊ-dĭ-ä-tĭw) *a.* Ausstrahlungs-... [Körper; bsd. Heiz-apparat *m*.]

radiator (~ē-tᵊr) *s.* Wärme (aus)strahlender

radical (räᵊd-ᵊ-tᵊl) [fr., von lt. *radix*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. (bsd. ♀, *gr.*, *math.*) zur Wurzel gehörig; Wurzel-..., Stamm-... — 2. ursprünglich; gründlich; Grund-..., Fundamenta'l-..., Radika'l-... — 3. wesentlich, inner, natürlich, angeboren, eingewurzelt. — 4. *pol.* R~ radika'l (*ant.* Conservative). — **II** *s.* 5. ⚕ *gr.*: a) Wurzel (buchstabe *m*) *f*; b) Stammwort *n*. — 6. ⚕ *chm.* Radika'l *n*. — 7. Radika'le(r) (s) (bsd. *pol.* R~).

radicalism (~kä-lĭsm) *s.* (mst *pol.*) Radikali'smus *m* (Wesen u. Grundsätze der Radika'len).

radically (räᵊd-ᵊ-kä-lĭ-cᵊ) *adv.* 1. der Wurzel nach, ursprünglich. — 2. von Grund aus, wesentlich, durch und durch, durchaus.

radicalness (räᵊd-ᵊ-kᵊl-nᵊß) *s.* Ursprünglichkeit *f*, Gründlichkeit *f* ꝛc. (s. radical 1).

radicate¹ (räᵊd-ᵊ-kĕt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* wurzeln, Wurzel fassen. — **II** *v/a.* Wurzel fassen lassen; *fig.* tief einwurzeln.

radicate² ⚕ (~kät) [lt.] *a.* 1. *zo.* (wie mit Wurzeln) fest-, auf-sitzend. — 2. ♀ mit Wurzeln versehen, eingewurzelt.

radication (räd-ᵊ-keᵊ-schᵊn) [fr.] *s.* 1. Wurzelfassen *n*, Einwurzeln *n* (a. *fig.*); *zo.* Festsitzen *n* (wie durch Wurzeln). — 2. ♀ (Art *f* der) Wurzelbildung *f*. [Würzelchen *n*.]

radicel ⚕ (räᵊd-ᵊ-ßel) [fr.] *s.*, ♀ und *zo.*

radices ⚕ *s/pl.* von radix.

radiciform ⚕ (rä-dĭᵊß-ᵊ-fōᵊm) [lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* wurzel-förmig, -artig.

radicle ⚕ (räᵊd-ĭ-kl) [fr., lt.] *s.* 1. ♀ Wurzelkeim *m*. — 2. ♀, *anat.*, *zo.* Würzelchen *n*.

radii ⚕ (reᵊ-dĭᵊ-aĭ) *s/pl.* von radius.

radish ♀ (räᵊd-ĭsch) [a/e. *rādic*, lt. *radix*] *s.* Rettich *m*; little ~ Radieschen *n*.

radius ⚕ (reᵊ-dĭᵊ-ßß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i** oder **~uses**, reᵊ-dĭᵊ-aĭ, -dĭᵊ-ᵊ-ßᵊß) 1. *math.*, *ast.*, &c. Ra'dius *m*, Halbmesser *m*. — 2. *zo.* u. ♀ Strahl *m*. — 3. *anat.* Speiche *f*.

radix ⚕ (reᵊ-dĭkß) [lt.] *s.* (*pl.* **~ices**, *CT.D.* rä-daĭᵊ-ßĭß, *WB.* räᵊd-ᵊ-ßĭß, a. rä-dĭᵊ-ßĭß, bisw. **~ixes**, reᵊ-dĭk-ßᵊß) 1. ♀, *zo.*, *anat.* Wurzel *f*. — 2. ✎ *fig.* Wurzel *f*, Quelle *f*. — 3. *gr.* Wurzel *f*, Stammwort *n*.

Radnor (räᵊd-nᵊr) *npr.* (Grfsch. in Wales).

raff (raf) *s.* 1. Kehricht *m* (*n*), Abschaum *m*. — 2. (mst riff-~): a) Pöbel *m*, Gesindel *n*; b) liederlicher Kerl, Taugenichts *m*.

raffia ♀ (raᵊf-ĭ-ᵊ-a) *s.* Art Palme (*Ra'phia vināfra*) und deren Faser. [liederlich, zerlumpt.]

raffish F (raᵊf-ĭsch) [raff 2] *a.* pöbelhaft,

raffle (räfl) [(alt-)fr. *rafle*] **I** *s.* 1. † Art Würfelspiel. — 2. Auswürfeln *n*, Ausspielen *n*, Auslosung *f* e-r Sache. — **II** *v/n.* ①b. 3. (for) würfeln um, ausspielen. — **III** *v/a.* ①b. 4. auswürfeln (a. to ~ off).

raffle-net (räˑfl-nĕt) *s.* Fischerei: Raffel *f*, Zugnetz *n*. [(s. raffle).]
raffler (räˑf-lᵉʳ) *s.* j. der (aus)würfelt ꝛc.
raft[1] (räft) [alt-nord.] **I** *s.* 1. Floß *n*, Holzfloß *n*; Floßholz *n*. — 2. *Am.* Anhäufung *f* von Treibholz in den Flüssen. — **II** *v/a.* ① a. 3. flößen; zu e-m Floß vereinigen.
raft[2] *Am.* (~) *s.*, *sl.* große Menge.
raft-bridge (räˑft-brĭdG) *s.* Floßbrücke *f*.
rafter[1] ⊙ (räˑf-tᵉʳ) **I** *s.*, *carp.* (Dach-) Sparren *m*; Sparrenholz *n*; ~ *spl.* Sparrenwerk *n*. — **II** *v/a.* ① a. mit Sparren versehen.
rafter[2] (~) *s.* = raftsman. [Flößer *m*.]
raftsman (räˑftß-mänˑ) *s.* (*pl.* ~**en**, ~mĕn)
rag (räg) [alt-nord.] **I** *s.* 1. Lumpen *m*, Lappen *m*; all in ~s, worn (out) to ~s ganz zerlumpt, ganz abgerissen; to boil meat to ~s Fleisch ganz zerkochen lassen. — 2. *contp.* oder *co.* Lappen *m*, Fetzen *m* (Fahne, Segel, Vorhang, Zeitung ꝛc.). — 3. F zerlumpter Kerl, Bettler *m*, Lump *m*. — **II** *a.* 4. aus Lappen; Lumpen-...
ragamuffin (räg-ᵃ-mŭˑf-ĭn, *CT.D.* räˑg-ᵃ-möf-in) **I** *s.* 1. † R~ (*npr.*) Name eines Teufels. — 2. zerlumpter Mensch, Lumpenkerl *m*. — **II** *a.* 3. zerlumpt, in Lumpen.
rag-carpet (räˑg-käᵃˑpᵉˑt) *s.* Teppich *m* od. Fußdecke *f* aus Tuch-streifen od. -lappen.
rag-cutting ⊙ (räˑg-kŭˑt-ĭnᵍ) *s* Papierfabrik.: ~ machine Lumpen-Schneidmaschine *f*.
rage (rädG) [(alt-)fr. *rage*; lt. *ra'bies*] **I** *s.* 1. Wut *f*, Raserei *f*. — 2. *fig.* Wut *f*, Grimm *m*, Zorn *m*; ‡. — 3. *fig.* Stärke *f*, Heftigkeit *f*, Rasen *n*, Toben *n* des Sturmes ꝛc. — 4. Sucht *f*, Manie *f*, Gier *f*; ‡. — 5. Leidenschaftlichkeit *f*, Eifer *m*, Eifaˑfer *f*. — 6. F Gegenstand *m* des Entzückens, augenblicklich herrschende Mode; ‡. — **II** *v/n.* ① b. 7. wüten, rasen, toben (auch *fig.* von Krankheiten, Sturm, See ꝛc.). — 8. wütend sein (at über). — *Syn.* s. anger[1].
Zu ~ **2**: to be in a ~ wütend sein; to put a p. in a ~ j-n in Wut bringen.
Zu ~ **4**: ~ for building Bauwut *f*.
Zu ~ **6** F: white hats are quite the ~ weiße Hüte sind ganz in der Mode; it's all the ~ es ist allgemein Mode.
rageful (räᵉˑdG-fŭl) *a.* wütend, rasend.
rag-fair (räˑg-fäᵃˑ) *s.* 1. *co.* Trödelmarkt *m*. — 2. ✕ *sl.* Lumpenparade *f*.
ragged (räˑg-ĕd) *a.* □ 1. felsig, uneben (Seeboden ꝛc.), zackig (Felsen ꝛc.); ~ stone schieferiger Bruchstein. — 2. ✎ (Stimme) rauh. — 3. (Fell) zottig. — 4. zerrissen, zerlumpt; lumpig. — 5. armselig, schwach; schäbig. — 6. knorrig, knotig.
raggedness (~-nᵉßˑ) *s.* Gezacktheit *f*, das Zackige, Zerlumptheit *f* ꝛc. (siehe ragged).
ragged-school (räˑg-ĕd-ßkŭl) *s.* ehm. durch Privatwohlthätigkeit erhaltene Armenschule für Kinder, die auf der Straße aufwuchsen.
ragingly (räᵉˑ-dGĭnᵍ-lᵉ) *adv.* wütend, rasend, tobend.
ragman (räˑg-mänˑ) *s.* (*pl.* ~**en**, ~mĕn) Lumpen-sammler *m*, -händler *m*.
ragout (räᵃˑ-güᵛˑ) [fr.] *s.* 1. Ragout *n*. — 2. *fig.* gepfefferte Mischung od. Zs.-stellung.
rag-paper ⊙ (räˑg-pe-pᵉʳ) *s.* Lumpenpapier.
rag-picker ⑥ (räˑg-pĭkˑ-ᵉʳ) *s.* 1. Lumpensammler(in). — 2. ⊙ Lumpenwolf *m*.
rag-shop (~-schŏp) *s.* Lumpengeschäft *n*.
rag-sorter (~-ßöᵉˑ-tᵉʳ) *s.* Lumpensortierer(in).
ragstone ⑥ (räˑg-ßtōn) *s.*, *geol.* Kiesel-Sandstein *m*, schieferiger Bruchstein.
rag-tag F (~-täg) *s.* niedrigster Pöbel, Abschaum *m*; ~ and bobtail Krethi u. Plethi.
ragweed ⑥ ♀ (räˑg-wīd) *s.* 1. Ambrosiapflanze *f*. — 2. *prov.* Jakobs-Kreuzkraut *n*.
rag-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.*, *mach.* Rad *n* mit eingekerbtem Rande.
rag-wool ⊛ (~-wŭl) *s.* Shoddywolle *f*.
ragwort ⑥ ♀ (~-wöᵉˑt) *s.* Kreuzkraut *n*.
raid (rēd) [nordisch] *s.* 1. feindlicher Überfall (bild. zu Pferde), Beutezug *m*. — 2. F plötzlicher Angriff; Raˑzzia *f* der Polizei.
rail[1] (rēl) [verwandt mit dtsch Riegel] **I** *s.* 1. ⊙ *carp.*, ꝛc. Querholz *n*, Riegel *m*. — 2. (mit ~s *pl.*) = railing 2. — 3. ⚓ Reling *f*. — 4. 🚃 (Eisenbahn-)Schiene *f*; Schienenstrang *m*; the train has got off (od. went off) the ~s der Zug ist entgleist. — 5. F: a) (Eisen-)Bahn *f* (= railway); by ~ mit der Bahn; b) ⊛ ~s *pl.* Eisenbahn-aktien *f/pl.* — **II** *v/a.* ① a. 6. mit e-m Geländer od. Gitter umgeben, einfriedigen (auch to ~ in). — 7. to ~ off durch ein Geländer absondern. — 8. 🚃 F mit der Bahn befördern. — **III** 🚃 F *v/n.* ① a. 9. (a. to ~ it) mit der Eisenbahn reisen. — **Wgl.** ~[2] u. [3].
rail[2] (rēl) [fr. *râle*] *s.*, *orn.* Ralle *f*.
rail[3] (rēl) [(alt-)fr. *railler*] *v/n.* ① a. schmähen, lästern, schelten, herziehen (against, † on auf, über); to ~ at spotten über, sticheln auf. [Rohrdommel *f*.]
rail-bittern (räᵉˑl-bĭt-ᵉʳn) *s.*, *orn.* Zwerg-
railer (räᵉˑ-lᵉʳ) *s.* Schmäher *m*, Lästerer *m*.
rail-fence (räᵉˑl-fĕnß) *s.* Holz-zaun *m*.
railing (räᵉˑ-lĭnᵍ) *s.* 1. *coll.* Querhölzer *n/pl.*, Riegel *m/pl.*; Schienen *f/pl.* — 2. Gitter *n*, Staketˑt *n*, Geländer *n*, Brustwehr *f*. [lästernd.]
railingly (~-lᵉ) *adv.* spottend, schmähend,
raillery (räᵉˑ-lᵉ- oder räˑ-ᵉ-rᵉ) [fr.] *s.* gutmütige Spötterei oder Stichelei, Gespött *n*.
railroad 🚃 (räᵉˑl-rōd) *s.* (bes. *Am.*) Eisenbahn *f*; Schienenweg *m*. [wagen *m*.]
railroad-car 🚃 *Am.* (~-käᵃˑ) *s.* Eisenbahn-
Railroad City *Am.* (~ ßĭt-ᵉ) *npr.* (Spottname für Indianapolis).
rail-splitter (räᵉˑl-ßplĭtˑ-ᵉʳ) *s.* j. der Holzstämme durch Spalten zu Querhölzern ꝛc. verarbeitet.
railway (räᵉˑl-wē) *s.* 1. 🚃 Schienenweg *m*; Eisenbahn *f*, Bahn *f*; ‡. — 2. ✎ mit Geländern versehener Stufenweg (Th. Moore).
Zu ~ **1** 🚃: auxiliary ~ Hilfsbahn *f*; broad-gauge ~ breitspurige Bahn; circular ~, encircling ~, belt-~ Gürtel-, Ring-bahn *f*; double-~ zweigleisige Bahn; elevated ~ oder high-level ~ Hochbahn *f*; ✎ horse-~ Pferdebahn *f*; narrow-gauge ~ schmalspurige Bahn; single ~ eingleisige Bahn; standard-gauge ~ Normalspurbahn *f*; temporary ~ Interimsbahn *f*; subterranean ~, underground ~ unter-irdische Bahn; to go by the ~ mit der Eisenbahn fahren.
railway-*accident* (räᵉˑl-wē-ăˑf-ßᵏ-dĕnt) *s.* Eisenbahn-unfall *m*.
~-board (räᵉˑl-wē-böᵉˑd ⑩) *s.* Eisenbahn-Verwaltung *f*, -Direktorium *n*.
~-bridge (~-brĭdG) *s.* Eisenbahnbrücke *f*.
~-car 🚃 *Am.* (~-käᵃˑ) *s.* Eisenbahnwagen *m*.
~-carriage 🚃 (~-kăn-ᵈĭdG) *s.* Personenwagen *m*. [(reise)tasche *f*.]
~-companion (~-kᵘᵐ-pän-ĭᵏn ⑥) *s.* Hand-
~-crossing 🚃 (~-kröˑßß-lnᵍ) *s.* Bahnkreuzung *f*; Bahn-übergang *m*. [tive *f*.]
~-engine 🚃 (räᵉˑl-we-ĕn-dGᵘn) *s.* Lokomo-
~-fare (~-fäᵃˑ) *s.* Eisenbahn-Fahrpreis *m*.
~-gauge (~-gĕdG) *s.* Spur(weite) *f*.
~-guard 🚃 (~-gäᵃˑd) *s.* 1. Schaffner *m*; Zugführer *m*. — 2. *Am.* Bahnwärter *m*, Barrierenwächter *m*. [buch *n*.]
~-guide 🚃 (~-gäᵃˑd) *s.* Eisenbahn-Kurs-
~-line (~-lāĭn) *s.* Bahnlinie *f*; Fahrbahn *f*.
~-loan ⊛ (~-lōn) *s.* Eisenbahn-anleihe *f*.
~-pass 🚃 (räᵉˑl-wē-päß) *s.* Eisenbahn-Freikarte *f*. [bahn-)Passagier *m*.]
~-passenger (~-päß-ᵉn-dGᵉʳ) *s.* (Eisen-
~-plant 🚃 (~-plänt) *s.* Eisenbahn-Bau-od. Betriebs-material *n*. [träger *m*.]
~-porter 🚃 (~-pöᵉˑtᵉʳ ⑨) *s.* Koffer-, Gepäck-
~-share ⊛ (~-schäᵉˑ) *s.* Eisenbahn-aktie *f*.
~-sleeper 🚃 (~-ßlĭ-pᵉʳ) *s.* Bahnschwelle *f*.
railway-*station* 🚃 (räᵉˑl-wē-ßtē-schᵘn) *s.* Bahnstation *f*.
~-stock (~-ßtŏk) *s.* Eisenbahn-Kapital *n*.
~-switch 🚃 (~-ßwĭtsch) *s.* Weiche *f*.
~-ticket 🚃 (~-tĭt-ᵏĭt) *s.* (Eisenbahn-)Fahrkarte *f*. [verkehr *m*.]
~-traffic 🚃 (räᵉˑl-wē-träˑf-ĭk) *s.* Eisenbahn-
~-train 🚃 (räᵉˑl-wē-träĭn) *s.* (Eisenbahn-) Zug *m*. [Reisende(r).]
~-traveller (~-träĭv-ᵏ-lᵉʳ) *s.* mit der Bahn
railwork (räᵉˑl-wöᵉˑk) *s.* Geländer *n*, Gitterwerk *n*. [dung *f*, Kleidungsstücke *n/pl.*]
raiment (räᵉˑ-mᵉnt) *s.*, *poet.* oder † Klei-
rain (rēn; *Hom.* rei(g)n) [a/e. *regn*] **I** *s.* Regen *m* (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ① a. regnen; *prvb.* it never ~s but it pours s. pour 4 ‡. — **III** *v/a.* ① a. regnen, regnen oder strömen lassen; F it ~s cats and dogs, it ~s trams and omnibuses es regnet in Strömen, es gießt wie mit Mulden.
rainbow (rēᵉˑn-bō) *s.* Regenbogen *m*.
rainbow-*hued* (rēᵉˑn-bō-hjud), **~-tinted** (~-tĭn-tᵉd) *a.* regenbogenfarbig.
rain-cloud (rēᵉˑn-klaud) *s.* Regenwolke *f*.
raindrop ⑥ (~dnŏp) *s.* Regentropfen *m*.
rainfall (rēᵉˑn-fäl) *s.* Regen *m*; Meteorologie: Regen-fall *m*, -menge *f*.
rain-gauge (rēᵉˑn-gĕdG) *s.*, *phys.* Regenmesser *m*. [Regenwetter *n*.]
raininess (rēᵉˑ-nᵉ-ĭßß) *s.* das Regnerische;
rainless (rēᵉˑn-ᵏĭß) *a.* regenlos.
rainpour F (~pöᵉ ⑨) *s.* Regenguß *m*.
rain-proof (rēᵉˑn-prūf) *a.* regen-dicht, -fest.
rain-water (~-wä-tᵉʳ) *s.* Regenwasser *n*.
rainy (rēᵉˑ-nᵉ) *a.* regnicht, regnerisch; Regen-...; ~ day: a) Regentag *m*; b) *fig.* Unglückstag *m*, schlimme Zeit; to lay by for a ~ day e-n Notgroschen zurücklegen; ~ season Regenzeit *f*.
raip *prov.* (rēp) *s.* Seil *n* ꝛc. (= rope).
raise (rēß; *Hom.* rase, raze, rays *pl.*) [alt-nord.] *v/a.* ① b. 1. heben, auf-, er-heben, in die Höhe heben, aufziehen, aufwinden, steigen lassen (a. *fig.*); ‡. — 2. *arch.* Mauer ꝛc. auf-, er-höhen; Damm ꝛc. aufschütten. — 3. Zimmerwerk aufbringen, Gebäude, Denkmal auf-, er-richten, aufstellen, aufbauen. — 4. ⊙ Tuch rauhen. — 5. *fig.* erhöhen, erheben, befördern (to zu); to ~ oneself emporkommen. — 6. Wert, Gehalt, Preis ꝛc. erhöhen; ⊛ Kurse steigen m. — 7. ⊛ errichten, stiften. — 8. ⚒ Kohlen gewinnen, fördern. — 9. erhöhen, verstärken, größer od. kräftiger machen, vergrößern, erweitern, in Aufschwung bringen. — 10. Stimme, Geschrei erheben; Gelächter aufschlagen; Gesang anheben, anstimmen. — 11. ✕ Soldaten werben, ausheben; Truppen sammeln, zs.-bringen. — 12. Aufruhr, Lärm, Leidenschaften, Hoffnungen ꝛc. hervorrufen, erregen. — 13. a) in Bewegung setzen, ins Dasein rufen, veranstalten; b) führen, bringen (to zu). — 14. eine Frage ꝛc. anregen, vorbringen, aufwerfen. — 15. wieder beleben, wieder ins Leben rufen, erwecken; to ~ out of sleep (aus dem Schlafe) aufwecken. — 16. Geister citieren, beschwören. — 17. Gerüchte verbreiten, ausstreuen. — 18. Geld, Steuern ꝛc. aufbringen, eintreiben, erheben, sammeln, zusammenbringen; aufnehmen; einkassieren; to ~ a loan eine Anleihe aufnehmen. — 19. ⚓ Küste, Schiff ꝛc. zu Gesicht bekommen. — 20. to ~ the paste (oder dough) den Teig aufgehen l. — 21. aufheben, entfernen; ✕ to ~ a camp ein Lager abbrechen; ✕ to ~ a siege eine Belagerung aufheben. — 22. Vieh züchten; Pflanzen bauen, ziehen; F (mit *Am.*) Kinder aufziehen. — 23. F to ~ the wind (oder dust) durch Versetzen, Vorspiegelungen ꝛc. sich Geld verschaffen. — 24. to ~ up: a) auf-, er-wecken; b) Geister heraufbeschwören; c) aufregen.

Zu raise 1: to ~ a blister eine Blase ziehen; to ~ a dust Staub aufwirbeln, *fig.* viel unnützen Lärm m.; to ~ the eyes die Augen aufschlagen; *Am.* to ~ a p.'s hair j-n skalpieren; to ~ one's hat seinen Hut lüften (to vor); *man.* to ~ a horse ein Pferd vorn aufnehmen; to ~ a plan einen Plan aufnehmen; ⊙ to ~ steam Dampf machen; ⊙ to ~ waters die Wasser loslassen od. springen lassen; *fig.* gewaltsam losbrechen.

raised (reʷzd) [raise] *p.p.* u. *a.* □ († **~ly**, reʷ'-zᵈ-lᵉ) erhöht, erhaben; ~ letters *pl.* erhabene Buchstaben *m/pl.*; ⊙ *metall.* ~ work getriebene oder gehämmerte Arbeit.

raiser (reʷ'-zᵉʳ) *s.* 1. j. der erhebt, aufhebt, aufzieht 2c. (s. raise). — 2. Erbauer *m*, Errichter *m*; Stifter *m*, Gründer *m*. — 3. Produzʼent *m*, Pflanzer *m*, Züchter *m*.

raisin ❀ (reʷzn) [(alt-)fr., von lt. *racemus*] *s.* Rosine *f*. [*m*, Erhöhung *f* 2c. (s. raise).]

raising (reʷ'-zinᵍ) *s.* Heben *n*, Aufrichten

raising-bee *Am.* (~-bi) *s.* gemeinsames Errichten e-s Hauses durch benachbarte Farmer.

raja(h) Ost-I. (räʷ'-dȝa, *WB.* auch räʷ'-dȝa) [Sanskrit] *s.* Rajah od. Radscha *m* (indischer Fürst). [schaft *f* eines Rajah.]

raja(h)ship (~-schip) *s.* Würde *f* od. Herr-

Rajpoot, Rajput Ost-I. (rädȝ-pūʷ't) [Sanskrit] *s.* Radschpuʼt *m* (Abkömmling der alten Kriegerkaste, herrschender Stamm in Radschputaʼna).

rake[1] (rēk) [a/s. *raca*, ndisch *rāke*] **I** *s.* 1. Harke *f*, Rechen *m*. — 2. *agr.* = horse-rake. — 3. (Feuer-, Rühr-)Krücke *f*, Schürreisen *n*; Kratze *f*, Scharre *f*, Rührstange *f*. — 4. Hasardspiel: Krücke *f* des Croupiers. — 5. ⊙ *mint.* Gießrahmen *m*. — **II** *v/a.* ①b. 6. harken, rechen. — 7. zusammenscharren, -raffen, -kratzen. — 8. (auch to ~ up) durchwühlen, durchstöbern (for nach). — 9. ⚓ der Länge nach beschießen, bestreichen (auch von Fernrohren und *fig.*). — 10. to ~ **up**: a) das Feuer bedecken, verscharren (a. to ~ out); b) *fig.* aufstöbern; eine alte Geschichte 2c. aufrühren. **III** *v/n.* ①b. 11. harken. — 12. kratzen, scharren. — 13. to ~ **for** stöbern, wühlen, suchen nach.

rake[2] ⚓ (rek) [island. *raka*, verwandt mit a/s. *reccan*] **I** *v/n.* ①b. überhangen, Fall haben (von Masten 2c.). — **II** *s.* Überhangen *n*.

rake[3] (rēk) **I** *s.* 1. vornehmer Müßiggänger, vornehme, lasterhafte Müßiggängerin. — 2. Ausschweifender *m*, liederlicher Mensch. — **II** *v/n.* ①b. 3. ein wüstes oder liederliches Leben führen.

rakehell ⓢ †(reʷ'k-hèl) **I** *a.* liederlich, wüst. — **II** *s.* liederlicher oder wüster Mensch.

raker (räʷ'-kᵉʳ) *s.* 1. Harkende(r). — 2. *agr.* Harke *f*, Rechen *m*. — 3. ⊙ Feuer-, Ofenkrücke *f*. — 4. ⚓ Kanone, die ein feindliches Schiff bestreicht. — 5. *sl.* hohe Wette; to go a ~ hohe Summen wagen.

raking (reʷ'-kinᵍ) **I** *a.* 1. harkend 2c. (siehe rake[1] bis [3]). — **II** *s.* 2. Harken *n* 2c. — 3. Durchwühlen *n*, strenge Prüfung. — 4. zusammengeharktes Gras oder Heu.

rakish[1] (reʷ'-kisch) [rake[2]] *a.* 1. ⚓ überhangend, mit starkem Fall. — 2. *fig.* verwegen, flott. [schweifend, verkommen.]

rakish[2] (~) [rake[3]] *a.* □ liederlich, aus-

rakishness (~-nᵉßⁿ) *s.* 1. ⚓ Überhangen *n*, starker Fall. — 2. *fig.* Verwegenheit *f*, Flottheit *f*. — 3. Liederlichkeit *f*, Verkommenheit *f*, ausschweifendes Leben.

Raleigh (räʷ'-lᵉ) *npr.*: a) Sir Walter ~ engl. Seemann und Schriftsteller (geb. 1552, enthauptet 1618); b) Hptst. v. Nord-Carolina (*U. S.*).

rallier[1] (räʷ'[-ᵉʳ]ᵉʳ) *s.* j. der wieder sammelt od. ordnet. [zieher *m*.]

rallier[2] (~) *s.* Spötter *m*, Necker *m*, Auf-

ralline ☙ (räʷ'-lin) *a.*, *orn.* zu den Rallen gehörig; rallen-artig.

rally[1] (räʷ'l-ᵉ) [fr. *rallier*] **I** *v/a.* ①d. 1. wieder sammeln od. in Ordnung bringen; ⚔ rallieren. — 2. zusammenziehen, vereinigen; *fig.* Kräfte zs.-nehmen, sammeln. — **II** *v/n.* ①d. 3. sich wieder sammeln oder vereinigen, wieder zs.-kommen; sich sammeln (round um). — 4. sich sammeln, wieder zu Kräften kommen; to ~ from (an) illness sich wieder von e-r Krankheit erholen. — 5. to ~ (round) to a p.'s opinion sich j-s Meinung anschließen. — **III** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵗᵢᵉˢ) 6. ⚔ Sammeln *n*, Wiedersammeln *n*, -vereinigung *f*; a. Signaʼl *n* zum Sammeln. — 7. Sichsammeln *n*; erneuter Angriff beim Faustkampf.

rally[2] (räʷ'l-ᵉ) [fr. *railler*] **I** *v/a.* ①d. über j-n scherzen, spotten; j-n aufziehen (upon mit, wegen). — **II** *v/n.* ①d. (upon) scherzen, spotten über, zum besten haben, aufziehen. — **III** ↖ *s.* (leichtes) Gespött.

rallying-point ⚔ (räʷ'l-ᵉ-inᵍ-pȯʷint) *s.* Sammelpunkt *m*. [signal *n*.]

rallying-sign ⚔ (~-ßaⁱn) *s.* Sammel-

Ralph (nälf, näf, auch nēf) *npr.* Ralph *m*, Rudolf *m*; † ~ Spooner Narr *m*.

ram (räm) [a/s., dtsch] **I** *s.* 1. *zo.* Schafbock *m*, Widder *m*. — 2. **R~** (*npr.*) *ast.* Widder *m* (Sternbild des Tierkreises). — 3. ⚔ Sturmbock *m*, Mauerbrecher *m*. — 4. ⚓: a) Ramme *f*, Widder *m*; b) = ram-ship. — 5. ⊙ (Hand-)Ramme *f*, Ramm-block *m*, -bär *m*, -klotz *m*. — **II** *v/a.* ①c. 6. rammen. — 7. (in, into, down) einrammen. — 8. ⚓ rammen (mit dem Bug anrennen). — 9. to ~ up ver-, zu-ramme(l)n, verstopfen.

ramble (rämbl) **I** *s.* 1. Umherstreifen *n*, Umherschwärmen *n*, Streifzug *m*, Wanderung *f*, Ausflug *m*. — **II** *v/n.* ①b. 2. (a. to ~ about od. over) umher-schwärmen, -streifen. — 3. (Pfad 2c.) sich unregelmäßig (hin)winden. — 4. *fig.* abschweifen.

rambler (räʷm-blᵉʳ) *s.* Umherstreicher(in); night ~ Nachtschwärmer *m*.

rambling (räʷ'm-blinᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. umherschweifend, schwärmend 2c. (siehe ramble II); ~ expedition Streifzug *m*. — 2. *fig.* weitschweifig, planlos, ohne Methode. — **II** *s.* 3. Umherstreifen *n* 2c.; *fig.* ~s *pl.* of fancy Schwärmereien *f/pl.*

rambustious (räm-bȯʷ-ßᵗⁱᵉßⁿ) *a.* ungestüm, unbändig, wild, rücksichtslos, anmaßend.

rameal, ~ous ☙ ♀ (reʷ'-mᵉ.ᵉl, ~mᵉ.ᵉßⁿ) [von lt. *ramus*] *a.* zweigständig; Zweig-..., Ast-...

ramification ☙ (räm-ᵉ-fᵉ-kāʷ'-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Treiben *n* von Zweigen und Ästen; Sichverzweigen *n*. — 2. Verzweigung *f*, Zweig(e *pl.*) *m* (a. *fig.*). [zweigt, ästig.]

ramified ☙ (räʷ'm-ᵉ-faⁱd) *p.p.* und *a.* ver-

ramify (räʷ'm-ᵉ-faⁱ) [fr.] ①d. **I** *v/n.* Zweige treiben, sich verzweigen (a. *fig.*). — **II** *v/a.* verzweigen. [Zweige tragend.]

ramigerous ☙ ♀ (rä-miʷ'dȝ-ᵉ-nßⁿ) *a.*

rammer (räʷ'm-ᵉʳ) *s.* 1. Rammer *m*. — 2. ⊙ (Hand-)Ramme *f*, Zungfer *f*. — 3. bisw.: Ladestock *m*. — 4. *cant* Arm *m*.

rammish, ~y (räʷ'm-ᵗsch, räʷ'm-ᵉ) *a.* widderartig; bocig; stinkend; *fig.* geil.

ramose ☙ (reʷ'-mōßⁿ, *WB.* rä-moʷ'ßⁿ) *a.* □ ♀ und *zo.* zweigig, verzweigt; ästig, verästelt.

ramous ☙ (reʷ'-mᵉßⁿ) *a.* = ramose.

ramp (rämp) [(alt-)fr. *ramper*] **I** *v/n.* ①a. 1. ♀ ranken, klettern. — 2. sich zum Sprunge erheben, Sätze od. Sprünge machen; weitS.: toben, wüten. — 3. hüpfen, springen, (umher)tollen, sich aufgeregt benehmen; to ~ along dahinrasen. — **II** *s.* 4. fast †: Satz *m*, Sprung *m*. — 5. Ansteigung *f*, ansteigender Weg. — 6. *arch.*, ⚔ *frt.* Rampe *f*, Auffahrt *f*. [pageous.]

rampacious F (räm-peʷ'-schᵉßⁿ) *a.* = ram-

rampage F (räʷ'm-pᵉßⁿdȝ oder räm-peʷ'dȝ) *s.* 1. wildes Umher-springen oder -fahren vor Zorn oder Erregung; to be (od. go) on the ~ toben. — 2. P Gaunerei *f*, Diebereі *f*.

rampageous F (räm-peʷ'-dȝᵉßⁿ) *a.* 1. wild umher-springend, -fahrend, tobend. — 2. *fig.* Stil 2c.: schreiend. [*m*, Canaille *f*.]

rampallian, ~lion (räm-pälʷ'[-lᵗⁱᵉ]n) *s.* Schurke

rampancy (räʷ'm-pᵉⁿ-ßᵉ) *s.* 1. Überhandnehmen *n*, Umsichgreifen *n*, Wuchern *n*. — 2. *fig.* Ausgelassenheit *f*.

rampant (räʷ'm-pᵉⁿt) [(alt-)fr.] *a.* □ 1. überhand nehmend, um sich greifend, üppig wuchernd (auch *fig.*). — 2. *fig.* zügellos; ausgelassen. — 3. springend, zum Angriff aufgerichtet, steigend (bis. *her.* Löwe 2c.).

rampart (räʷ'm-pᵉʳt) [fr. *rempart*] **I** *s.* 1. ⚔ *frt.* Wall, Festungswall *m*. — 2. *fig.* Schutzwehr *f*. — 3. ~s *pl.* Wall-anlagen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 4. ⚔ *frt.* umwallen.

rampion ♀ (räʷ'm-pᵉ.ᵉn) *s.* Rapunzelglocke *f*.

Rampoor (räm-pūʷ') *npr.* Rampuʼr *n* (Staat und Stadt in Vorder-Indien).

ramrod ⚔ (räʷ'm-nȯd) *s.* Ladestock *m*.

Ramsay (räʷ'm-ᵗsᵉ) *npr.*: bis. Allan ~ schott. Volksdichter (1686—1758). [in *Lancsh.*).]

Ramsbottom (räʷ'mᵗs-dȯt-ᵗm) *npr.* (Stadt)

Ramsey (räʷ'm-ᵗsᵉ) *npr.* (Badeort der Insel Man). [Badeort in Kent).]

Ramsgate (räʷ'mᵗs-gᵃᵗ) *npr.* (Hafenstadt und)

ramshackle ⓢ (räʷ'm-schäkl) **I** *a.* wackelig, baufällig; verworren. — **II** schott. *s.* Tölpel *m*, gedankenloser Mensch. [schiff *n*.]

ram-ship ⚓ (~-ship) *s.* Ramm-, Widder-

ram's-horn (räʷ'mᵗs-hoʷn) *s.* 1. ⚔ *frt.* Widderhorn *n*. — 2. *geol.* = ammonite.

ramulose ☙ (räʷ'm-ⁱᵉ-lōßⁿ), **~ous** ☙ (~lßⁿ) *a.*, *ent.* u. ♀ zweigig, voller Ästchen.

ran (räⁿn) *pret.* von to run.

rancescent (räⁿ-ßᵉʳßⁿ-ᵗⁿt) *a.* ranzigwerdend.

ranch *Am.* (Westen) (ran(t)sch) [span.] *s.* auf den großen Ebenen: Vieh-wirtschaft *f*, -weiderei *f*; weitS.: Farm *f*. [*m*.]

rancher *Am.* (räⁿ-(t)schᵉʳ) *s.* Viehweider

rancheria (ran-(t)schᵉ-rīʷ'-a) [span.] *s.* Mexiko: Ansenthalts-, Wohn-ort *m* oder einzelne Feldhütte der Viehweider; Viehweiderdorf *n*; Indianer-Ansiedelung *f*.

ranchero (~(t)schäʷ'-rō) [span.] *s.* (*pl.* ~s, ~rōßⁿ) Mexiko: Viehweider *m*, bis. Aufseher *m* unter den Viehweidern.

rancho (räⁿ'n-(t)schō) [span.] *s.* (*pl.* ~s, ~(t)schoßⁿ) Spanisch-Amerika: 1. Feldhütte *f*. — 2. Wirtschaft *f* für Vieh- und Pferde-zucht.

rancid (räⁿ'n-ßⁿid) [lt. *ra'ncidus*] *a.* □ ranzig; *fig.* anwidernd, widerlich. [keit *f*.]

rancidity (räⁿ-ßⁿ'd-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Ranzig-

ranco(u)r (räⁿ'nᵉ-lᵉʳ) [a/s. *rancor*, von lt. *rance're* ranzig sein] *s.* Groll *m*, tiefer Haß, Erbitterung *f*; to bear ~ Groll hegen. — *Syn.* s. acrimony u. animosity.

ranco(u)rous (räⁿ'nᵉ-lᵉ-nßⁿ) *a.* □ voller Groll, erbittert; boshaft, giftig; ~ness (~-nᵉßⁿ) *s.* bitterer Groll; Boshaftigkeit *f* 2c.

rand (räⁿnd) [a/s., dtsch] *s.* 1. † Rand *m*. — 2. † Streifen *m* Fleisch. — 3. ⊙ Spinnerei: engl. Garnmaß (= 1800 yards).

Randal (räⁿ'n-dᵃl) *npr.* Randolf *m* (Bn.).

Randall (räⁿ'n-dᵃl) *npr.* (Prsn.).

randan ⚓ (räⁿ'n-dᵃn) [viell. (alt-)fr. *randon*] *s.* Boot *n* für drei Ruderer.

random[1] (räⁿ'n-dᵃm) [(alt-)fr. *randon*] **I** *s.* 1. Zufall *m*, Geratewohl *m*; nur in: at ~ aufs Geratewohl, blindlings; to talk at ~ faseln, Unsinn schwatzen. — 2. Wurf-, Schuß-weite *f* e-s Geschosses. — 3. *sl.* drei vor einander gespannte Pferde *n/pl.* — **II** *v/n.* ①a. 4. aufs Geratewohl oder wild einherstürmen, blindlings umherstreichen (Mark Twain). — Vgl. ~[2].

random[2] (~) [at random] *a.* □ zufällig, aufs Geratewohl (geschehen, gemacht, gethan 2c.); ~ blow Streich *m* in die Luft; ~ shot Schuß *m* ins Blaue. — Vgl. ~[1].

☙ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ❀ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

Randy[1] (năn'n-dē) *npr.* Spitname des Lord Randolph Churchill (engl. Politiker, 1849–1895).

randy[2] *prove.N.* und schott. (~) **I** *a.* 1. gerauschvoll, lärmend, tobend; ausgelassen. — **II** *s.* (*pl.* ~**les**, ~d'ſ) 2. unverschämter Bettler (a. ~-beggar). — 3. ausgelassenes Mädchen, wilde Dirne; keifendes Weib.

Ranelagh (năn'n-ĕ-lä) *npr.* 1. Prsn. — 2. ehm. beliebter Konzertgarten bei Chelsea (Lo.).

rang (năn[d]) *pret.* von to ring.

range (rēndǤ) [fr. *ranger*] **I** *v/a.* ①b. 1. reihen, ordnen, in Ordnung (a. Schlachtordnung) od. in Reihen stellen; 🚂 rangieren. — 2. einreihen, in eine bestimmte Rangstufe oder Klasse stellen; he has ~d himself on the side of the enemy er ist auf die Seite des Feindes getreten. — 3. aufschichten, -stapeln. — 4. et. durchwandern, durchstreifen. — 5. ⚓ längs oder parallel mit etwas segeln. — 6. † Mehl sieben, beuteln. — **II** *v/n.* ①b. 7. eine Linie oder Reihe ausmachen od. bilden, in e-r Reihe oder Linie stehen; *fig.* in gleichem Range stehen (with mit). — 8. (umher)wandern, (umher)schweifen. — 9. *hunt.* (Vorsteh-hund) suchen. — 10. sich erstrecken, reichen; *zo.* u. ♀ sich aufhalten, vorkommen. — 11. ✕ *artill.* eine Schußweite haben von, tragen (Geschoß, bisw. Geschütz). — 12. to ~ along vorbei-, entlang-fahren. — **III** *s.* 13. Reihe *f.* — 14. ✎ Ordnung *f*, Klasse *f.* — 15. *fig.* Raum *m*, Umfang *m*, Kreis *m*, Bereich *m* (*n*). — 16. Ausdehnung *f*, Strecke *f.* — 17. *Am.*: a) Land-abteilung *f*, -bezirk *m*; Reihe *f* von Städtebezirken; b) ~ (of mountains) Gebirgskette *f.* — 18. Umherschweifen *n*, Wanderung *f*, Lauf *m*, Gang *m.* — 19. ✕ *artill.* Schußweite *f* e-s Geschosses ♀. — 20. Feuer-rost *m.* — 21. Kochherd *m* mit e-r Reihe von Löchern ꝛc. — 22. † oder *prove.* (Leiter-)Sprosse *f.* — 23. † oder *prove.* Beutelsieb *n* für Mehl.

Zu ~ 19 ✕ *artill.*: within ~ in Schußweite; out of ~ außerhalb der Sch.; to find (od. get) the ~ of die Entfernung (e-r Scheibe, e-s Schiffes) ermitteln, et. in den Schießbereich bekommen; to have a long ~ weit tragen (Geschütze, Augen).

ranger (nē'n-dǤ[ĕr]) *s.* 1. Umherstreifer *m.* — 2. ehm.: Forstwart *m*, Förster *m*; Flurschütz *m.* — 3. Parkwächter *m.* — 4. ✕ leichter Reiter. — 5. ✎ Landstreicher *m*; Plünderer *m*, Räuber *m.* — 6. *hunt.* Vorsteh-hund, der eine weite u. flüchtige Suche hat.

rangership (nē'n-dǤ[ĕr]-ſchip) *s.* Amt *n* e-s Flurschützen oder Parkwächters.

Rangoon (năn[g]-gū'n) *npr.* Rangu'n *n* (St. in Pegu, Hinter-Indien).

raniform ☡ (rā'n-ĭ-fōrm) [lt.] *a.* frosch-[artig.]

ranine ☡ (rē'-nin) [fr., von lt. *rana*] *a.* 1. zu den Fröschen gehörig, frosch-artig. — 2. *anat.* ~ artery Frosch-arte'rie *f.*

rank[1] (răn'k) [a/c. *ranc* stark, stolz, tapfer; vgl. ndtsch *rank* schlank] *a.* □ 1. † kräftig, kraftvoll, stark. — 2. *fig.* stark, entschieden, durch u. durch, rein, richtig; ♀. — 3. üppig oder geil wachsend (Pflanzen). — 4. stark, grob, vierschrötig. — 5. fruchtbar, fett (Erdboden). — 6. ranzig, stinkend; widerlich. — 7. verdorben, giftig; schlimm. — 8. *fig.* roh, schmutzig, unanständig, unzüchtig.

Zu ~ 2: F a ~ fraud der reine Betrug; *Am.* ~ negro richtiger oder eingefleischter Neger; ~ nonsense reiner Unsinn; ~ poison starkes Gift; ~ swindle Erzschwindel *m*; ~ traitor Erzverräter *m.*

rank[2] (răn'k) [m/c. *reng*, *renk*, a/f. *reng*, fr. *rang*; a/d. *hrinc* Ring] **I** *s.* 1. Reihe *f.* — 2. ✕: a) Linie *f*, Reihe *f*, Glied *n*; b) ~s *pl.* gemeine Soldaten *m/pl.*; ♀. — 3. Reihe *f* neben-ea. stehender Droschken. — 4. Rang *m*, Stand *m*, Würde *f*; ♀. — 5. Stand *m*, Klasse *f*, Ordnung *f*; ♀. — **II** *v/a.* ①a. 6. in eine Reihe (oder in Reihen) (auf)stellen, ordnen, rangieren. — 7. (with) (ein)ordnen, einreihen, klassifizieren. — **III** *v/n.* ①a. 8. einen Rang oder eine Stelle einnehmen, rangieren (above über, below unter, with mit); sich rechnen, gehören (with zu); ♀.

Zu rank[2] 2 mft ✕: to break ~s aus-, weg-treten; to close the ~s die Glieder schließen; ~ and file s. file[1] 4 ♀; to fill the ~s ein Corps vollzählig m.; to join the ~s in das Heer eintreten; to quit the ~s aus dem Gliede treten; desertieren; to reduce an officer to the ~s e-n Offizier zum Gemeinen degradieren; to rise from the ~s von der Pike auf dienen.

Zu ~ 4: ✕ brevet ~ Titula'r-rang *m*; ~ of baron Baro'nsrang *m*; ✕ ~ of general Genera'lsrang *m*; to take ~ of (✎ before) e-n höheren Rang einnehmen als, den Vorrang haben vor.

Zu ~ 5: civil ~ Zivilstand *m*; person of high (a. exalted) ~ Standesperson *f.*

Zu ~ 8: I would not ~ with him ich möchte nicht an s-r Stelle sein; to ~ foremost obenan stehen; to ~ high einen hohen Rang einnehmen; he ~s with major er hat Majo'rsrang.

ranker (răn'n-ĕr) *s.* 1. Ordner *m*, Klassifizierer *m.* — 2. ✕ F Offizier, der von der Pike (od. von unten) auf gedient hat.

rankish (răn'n-kĭſch) *a.* etwas ranzig.

rankle (răn'kl) [rank[1]] Ⓒ b. **I** *v/a.* entzünden, *fig.* erbittern. — **II** *v/n.* sich entzünden, eitern, um sich fressen (a. *fig.*); this ~d in his breast dies nagte an seinem Herzen.

rankness (răn'n-ĕ-n'ſ) *s.* 1. † Kraft *f*, Stärke *f.* — 2. Üppigkeit *f* des Wachstums, geiler Wuchs. — 3. *fig.* Stärke *f*, Üppigkeit *f*, Übermut *m*; ~ of a poison Stärke *f* eines Giftes. — 4. übermäßige Fruchtbarkeit des Bodens. — 5. starker ranziger Geruch oder Geschmack, Widerlichkeit *f.*

rank-scented (răn'n-ſĕn-t'd) *a.* stark oder widerlich riechend.

ransack (răn'n-ſăk) [stand.] *v/a.* ①a. 1. genau durchsuchen, durchwühlen (after nach). — 2. † plündern, (aus)rauben.

ransom (răn'n-ſ'm) [fr. *rançon*, von lt. *redemption-em*] **I** *s.* 1. Loskauf *m*, Auslösung *f*; *theol.* Erlösung *f.* — 2. Lösegeld *n*; ✕ Ranzio'n *f.* — **II** *v/a.* ①a. 3. loskaufen, auslösen; *bibl.* erlösen.

ransomer (răn'n-ſ'm-ĕr) *s.* Loskaufende(r), Auslösende(r); *bibl.* Erlöser *m.*

ransom-free (răn'n-ſ'm-frī), **ransomless** (~-lĕſ) *a.* ohne Lösegeld, frei von Lösegeld.

rant (nănt) [vgl. ndtsch *rant*] **I** *s.* 1. Geschrei *n*, Schreierei *f*, Prahlerei *f.* — 2. Schwulst *m*, schwülstige Rede. — 3. schott.: Lustbarkeit *f* mft mit Tanz. — **II** *v/n.* ①a. 4. schreien, toben, wüten, eifern. — 5. hochtrabend od. schwülstig reden.

ran-tan (răn'n-tăn) *s.*, *sl.*: on the ~ bc-[trunken.]

ranter (răn'n-tĕr) *s.* 1. Schreier *m*, Prahler *m*; Großsprecher *m*, Wortführer *m*; *thea.* Coulissenreißer *m.* — 2. hochtrabender od. schwülstiger Schwätzer. — 3. ehm. *contp.* R~ Spottname der Antinomisten u. ersten Methodisten.

ranting (răn'n-tĭn[g]) *a.* □ 1. schreierisch, prahlerisch; schwülstig. — 2. ausgelassen lustig.

rantipole P (răn'n-tĭ-pōl) **I** *a.* 1. wild, ausgelassen. — **II** *s.* 2. Range *m*, wilder Junge. — 3. wildes, ausgelassenes Mädchen, *fig.* Hummel *f.* — **III** *v/n.* ①b. 4. wild umherlaufen, P -ranzen.

ranty *prove.* und schott. (rā'n-tĭ) *a.* u. *s.* = [randy[2].]

ranula ☡ (răn'n-ĭ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~**æ**, ~**lī**), *med.* Frosch(geschwulst *f*) *m* unter der Zunge.

ranunculus ☡ ♀ (rā-nŭ'n-ĭ-lŭſ) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~**l**, ~**lai**, ~**uses**, ~**l'-ĕſ**) Hahnenfuß.

ranz des vaches ♂ (fr.: rg(ß) dē wasch) *s.* Kuh-reigen *m*, -reihen *m* der Schweizer.

rap[1] (răp; *Hom.* wrap) [m/c. *rappen*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* rapped, rapt) 1. schnell und derb schlagen, klopfen, pochen. — 2. (mft. to ~ out): a) ausstoßen (an oath e-n Fluch), herausplatzen mit; b) Spiritismus: durch Klopfen andeuten. — **II** *v/n.* ③ 3. schlagen, klopfen, pochen (against, at, on an). — **III** *s.* 4. scharfer oder rascher Schlag. — 5. Anklopfen *n.* — Vgl. ~[2] u. [3].

rap[2] (răp) [m/c. *rappen*, ndtsch rapen, dtsch raffen] *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* rapped, rapt) 1. † hin-, weg-raffen, fortreißen. — 2. *fig.* entzücken, hinreißen; to be ~ped with joy vor Freude außer sich sn. — Vgl. ~[1] u. [3].

rap[3] (răp) *s.* 1. *num.* unter Georg I. in Irland: falscher halber Penny (auch ~ halfpenny). — 2. Heller *m*, Deut *m*; not to care a ~ sich keinen Deut darum kümmern.

rapacious (rā-pē'-ſch'ſ) [lt. *rapac-em*] *a.* □ 1. raubgierig, räuberisch; Raub-...; ~ animal, ~ beast Raubtier *n*; ~ bird Raubvogel *m.* — 2. (hab)gierig; unverschämt.

rapaciousness (~-n'ſ) *s.* 1. Raub-gier *f*, -sucht *f.* — 2. Habgier *f.*

rapacity (rā-pă'ſ-ĭ-t'ĕ) *s.* = rapaciousness.

raparee (răp-ā-rī') *s.* = rapparee.

rape[1] (rēp) [rap[2] vermischt mit lt. *ra'pere*] **I** *v/a.* ①b. 1. (be)rauben, entführen. — **II** *s.* 2. Raub *m*, Beraubung *f.* — 3. jur.: a) Vergewaltigung *f*, Notzucht *f*; b) ~ of the forest Waldfrevel *m.* — Vgl. ~[2] bis [5].

rape[2] (rep) *s.* Gau *m*, Bezirk *m* (in *Sus.*).

rape[3] ♀ (rep) [lt. *rapa* | *s.* Raps *m*, Rübsen *m.*

rape[4] (rēp) [a/f. *rape*, fr. *râpe* | *s.* 1. Traubenstengel *m.* — 2. *agr.* Wein-, Traubenkamm *m.* — 3. lose Weinbeeren *f/pl.*

rape[5] (rēp) [fr. *râpe*] *s.* Raspel *f*, Reibe *f*, Reib-eisen *n.* [(Viehfutter).]

rape-cake ☘ (rē'p-kĕk) *s.* Rapskuchen *m*

rape-oil ☘ (~-ŏĭl) *s.* Rüb-, Raps-öl *n.*

rape-seed ☘ (~-ſīd) *s.*, *agr.* Rübsamen *m*, Raps *m*; ~ oil Rüb-öl *n.*

rape-wine (rē'p-wā'n) *s.* Tresterwein *m.*

Raphael (răf'ĭ-ā-ĭl) *npr.* Ra'phael: a) Erzengel; b) it. Maler Raphael Sanzio (1483–1520).

Raphoe (rā-fō') *npr.* (Stadt in Irland).

rapid (răp'ĭ-d) [fr., von lt. *ra'pidus*] **I** *a.* schnell, rasch, geschwind, reißend; *med.* ~ consumption, ~ decline galoppierende Schwindsucht; ✕ ~ fire Schnellfeuer *n.* — **II** *s.* Stromschnelle *f*, Strudel *m.*

Rapidan (răp-ĭ-dăn) *npr.* (Nebenfluß des Rappahannock in Virginia, *U.S.*).

rapidity (rā-pĭ'd-ĭ-t'ĕ) [fr.] *s.* (*pl.* ~**les**, ~t'ſ) Schnelligkeit *f*, Geschwindigkeit *f*; Ungestüm *n* (*Syn.* s. expedition).

rapidness (răp'ĭ-d-n'ſ) *s.* = rapidity.

rapier (rē'-pĭ-ĕr) [fr. *rapière*] *s.*, *fenc.* Rapi'er *n*, Stoßdegen *m.* [fisch *m.*]

rapier-fish (~-fĭſch) *s.*, *ichth.* Schwert-

rapine (răp'ĭ-nĭn, răp'ĭ-īn) [lt.] *s.* 1. Raub *m*, Plünderung *f.* — 2. † Gewalt *f.*

Rappahannock (răp-ā-hăn'n-ĭ) *npr.* (Fluß in Virgi'nia, *U.S.*).

rapparee (răp-ā-rī') [irl.] *s.* bewaffneter irischer Räuber; weitS.: Landstreicher *m.*

rappee (rā-pī') [fr. *râpé*] *s.* Rapé *m* (grober, starker Schnupftabak).

rappel ✕ (rā-pĕ'l, *WB.* a. răp'ĭ-l) [fr. *id.*] *s.* Trommelsignal zum Sammeln.

rapper (răp'ĭ-ĕr; *Hom.* wrapper) [rap[1]] *s.* 1. Anklopfende(r); bis. Geisterklopfer *m.* — 2. ✎ = knocker 3. — 3. P † derbe Lüge.

rapport ✎ (rā-pō'r't ⑨, fr.: rā-pō'r) [fr.] *s.* Beziehung *f*, Verhältnis *n.* [(kerl) *m.*]

rapscallion P (răp-ſkăl'-ĭ-ŏn) *s.* Lump(en-)

rapt[1] (răpt; *Hom.* wrapped) *pret.* u. *p.p.* von rap[1] oder [2]. — Vgl. ~[2].

rapt[2] (răpt) *a.* 1. † entführt, geraubt. — 2. *fig.* hingerissen, entzückt (with vor).

raptorial ⊘ (räp-tō′-rē-ᵊl Ⓟ) *a.*, bſd. *orn.* räuberisch; Raub-...; ~ bird Raubvogel *m.*
rapture (räʳ′p-tſʰᵊʳ) *s.* 1. *fig.* Entzücken *n*, Verzückung *f*; Begeisterung *f*; in ~s, F in a ~ of delight ganz entzückt. — 2. ✎ ungestüme Eile, Geschwindigkeit *f*.
raptured ✎ (räʳ′p-tſʰᵊʳd) *a.*, *poet.* hingerissen, entzückt.
raptureless (~tſʰᵊʳ-löß) *a.* begeisterungslos.
rapturous (räʳ′p-tſʰᵊʳ-nöß) *a.* □ hinreißend, entzückend; leidenschaftlich, stürmisch.
rare[1] (räᵉ) [lt.] **I** *a.* □ 1. (bſd. ⊘ *phys.*) dünn, fein (Luft ꝛc.); locker, porö′s (Stoff); auch schwach (Licht). — 2. dünn, spärlich, einzeln. — 3. selten, F rar. — 4. *fig.* selten, ungewöhnlich; vortrefflich, köstlich. — **II** P *adv.* 5. überaus, sehr. — *Syn.* (3) *rare* nicht häufig vorkommend, nicht leicht zu verschaffen, *scarce* im Verhältnis zur Nachfrage in geringer Anzahl vorhanden.
rare[2] *Am.* u. *prov.* (räᵉʳ) *a.* □ nicht gar, [halb roh (Fleisch).]
raree-show ⑤ F (räʳ′-rē- oder räʳ′ʳ-ī-ſcho) [ſtzg. aus rarity und show] *s.* Raritätensammlung *f*; Guck-, Raritäten-kasten *m*.
rarefaction ⊘ (rä-rē-ᵊ- oder rän-ᵊ-fä′ᵊ-ſchᵊn) *s.*, *phys.* Verdünnung *f* (bſd. der Gase).
rarefiable ⊘ (~fäī′-ᵊbl, *CT.D.* u. *WB.* räʳ′ʳ-ᵊ-fäī-ᵊbl) *a.*, *phys.* verdünnbar.
rarefy ⊘ (räʳ′-rē-ᵊ-fäī oder räʳ′ʳ-ī-ᵊfäī) [lt.] *v/a.* und *v/n.* ① d. (sich) verdünnen.
rareness (räᵉʳ′-nᵉßß) *s.* Seltenheit *f*, Dünnheit *f* ꝛc. (s. rare[1]).
rareripe ♀ (räᵉʳ′-raīp) *a.* u. *s.* frühreif(e Frucht; bſd. Frühpfirsich *m*).
rarity (räʳ′-rᵉ-tᵉ oder räʳ′ʳ-ī-tᵉ) [rare[1]] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. das Seltene, Seltenheit *f*. — 2. Dünnheit *f* der Luft ꝛc. (*ant.* density).
rasaut, ~e ✕ (*WB.* und *IMP.D.* ra-ſaʿ, ra-ſaʿt, *CT.D.* rē′-ſᵊnt) *a.*, *frt.* rasa′nt, streichend; ~ fire rasantes Geschützfeuer.
rascal (raʳ′ß-ᵊbl oder räʳ′ß-ᵊbl) [a/f.] **I** *s.* 1. Schuft *m*, Lump *m*, Spitzbube *m*, Halunke *m* (F P a. *g.s.*). — **II** *a.* □ (f. ~ly) 2. ✎ gemein. — 3. fast †: armselig, wertlos; bſd. *hunt.* gering, schlecht, mager (Wild).
rascaldom (~dᵊm) *s.* Lumpen-tum *n*, -pack *n*, Pöbel *m*.
rascality (raß- od. räß-tä′l-ᵊ-tᵉ) *s* Schurken-streich *m*, Bubenstreich *m*.
rascallion ✎ (raß- oder räß-tä′l-iᵊn) *s.* Lump(en-kerl) *m*, Hundsfott *m*.
rascally (raʳ′ß- od. räʳ′ß-tä-lᵉ) *a.* und *adv.* 1. schuftig, spitzbübisch. — 2. lumpig, erbärmlich, elend.
rase fast † (reſ; *Hom.* raise, raze, rays *pl.*) [fr. *raser*] *v/a.* ① b. 1. kratzen; Kugel: streifen (= graze); to ~ off abstreifen. — 2. (oft auch to ~ out) = erase; not to be ~d out unauslöschlich, unvertilgbar.
rash[1] (räſch) [m/e. *ras(c)h*, verwandt mit dtſch raſch] *a.* □ 1. hastig, übereilt, vorschnell. — 2. unvorsichtig, waghalsig, tollkühn.
rash[2] *prov.* (~) *a.* u. *s.* überreifes Getreide).
rash[3] (~) *s.*, *med.* Haut-ausschlag *m*, Hitzblatter *f*.
rasher (räʳ′ſch-ᵊʳ) *s.* Koch.: zu bratende [Speckschnitte.]
rashness (räʳ′ſch-nᵉßß) *s.* Übereilung *f*; Unvorsichtigkeit *f*, Tollkühnheit *f*.
rasores ⊘ (rä-ßoʳ′-rīſ u. rä-ſoʳ′-rīſ Ⓟ) [lt.] *s/pl.*, *orn.* Hühner-, Scharr-vögel *m/pl.*
rasorial ⊘ (~rē-ᵊl) *a.*, *orn.* hühner-artig.
rasp (raßp) [a/f. *rasper*, fr. *râper*] **I** *v/a.* ① a. 1. ⊙ *mech.* (ab)raspeln, reiben. — 2. *fig.* empfindlich verletzen, wehe thun (*dat.*). — **II** *v/n.* ① a. 3. sich reiben (against an [*dat.*]; a. *fig.*). — **III** *s.* 4. ⊙ *mech.* Raspel *f*, Reibe *f*, Reib-eisen *n*.
raspberry ♀ (räʳ′ß-bēn-ᵊ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ) 1. Himbeere *f*. — 2. Himbeerstrauch *m*.
raspberry-bush ♀ (~büſch) = raspberry 2.
rasper (raʳ′ß-pᵊʳ) *s.* 1. (Ab-)Raspler(in), Schaber(in). — 2. ⊙ Schab-, Kratz-eisen *n*. — 3. *hunt.* schwer zu nehmende Hecke.
rasping (raʳ′ß-pinᵍ) [rasp] **I** *s.* 1. Raspeln *n*. — 2. ~s *pl.* Raspelspäne *m/pl.*; Koch.: gerasp(e)lte Brot. — **II** *p.pr.* und *a.* □ 3. raspelnd; wie 1S.: reizend; ~ sound kratzender Ton wie von einer Raspel. — 4. *hunt.* schwer zu nehmen(d) (Hecke).
rasure ✎ (rēʳ′-ßᵊʳ) [lt.] *s.* = erasure.
rat[1] (rät) [a/e. *ræt*] **I** *s.* 1. *zo.* Ratte *f* ♀. — 2. *F pol.* Überläufer *m*. — 3. F (bſd. *typ.*; Schimpfwort) unter dem üblichen Lohn arbeitender Arbeiter. — **II** *v/n.* ① e. 4. Ratten fangen oder töten. — 5. ✎ *F pol.* von einer Partei zur andern übergehen. — 6. F (bſd. *typ.*) unter dem üblichen Lohn arbeiten oder arbeiten, während die übrigen streiken (oft to ~ it).
⊗ **Zu ~ 1** *zo.*: b'ack ~ Hausratte *f*; brown ~, gray ~, Norway ~ Wanderratte *f*; F *fig.* to smell a ~ Unrat wittern, Lunte (od. den Braten) riechen, etwas merken. [~ me! verdammt!]
rat[2] P (rät) *v/a.* ① e. = drat; ~ (it)!,
ratability (rē-tᵊ-bilʿl-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. Schätzbarkeit *f*. — 2. Verhältnismäßigkeit *f*. — 3. Steuerbarkeit *f*; Zollpflichtigkeit *f*.
ratable (rēʳ′-tᵊbl) [rate[2]] *a.* □ (~y *adv.*, s. bd) 1. (abſchätzbar, zu schätzen (at auf). — 2. dem Werte nach gleich, verhältnismäßig. — 3. steuerbar; zollpflichtig.
ratably (rēʳ′-tᵊ-blᵉ) *adv.* im Verhältnis.
ratafia (rät-ᵊ-fīʿ-a) [span.] *s.* Rata′fia *m*: a) Art (Fruchtsaft-)Likö′r; b) Art Biskui′t.
ratan (rä-tä′n) [malaiisch] *s.* 1. ♀ Schilfpalme *f*, Ro′tang *m*. — 2. ⊛ *coll.* spanisches Rohr. — 3. Rohr-, bſd. Spazier-stock *m*.
ratany ♀ (räʳ′t-ᵊ-nᵉ) [peruaʿnisch] *s.* 1. Rata′nhia (strauch *m*) *f*. — 2. *pharm.*, &c. Rata′nhiawurzel *f* (auch ~root).
rat-a-plan ⑤ (rät-ᵊ-pläʿn, fr.: tä-tä-plaʿ) [fr.] *s.* Schall des Trommelschlages: trrrr-am.
rat-catcher (räʳ′t-ät-ſchᵊʳ) *s.* Rattenfänger.
rat-catching (~ſchinᵍ) *s.* Rattenfang *m*.
ratch ⊙ (rätſch) [rack[1]] *s.* 1. bſd. *mech.* gezahnte Sperrstange. — 2. Uhrm.: Auslösung *f*, Schöpfrad *n*, Wippe *f*.
ratchet ⊙ (räʳ′t-ſchᵊt) [ratch] *s.*, *mech.*, &c. Sperr-klinke *f*, -kegel *m*, -haken *m*.
ratchet-bed ⊙ (~bēd) *s.*, *mech.*: ~ key Winde-eisen *n* mit Sperrung.
~-burner ⊙ (~bōʳ′-nᵊʳ) *s.* Lampenbrenner *m* mit Zahnrädchen zum Stellen des Dochtes.
~-drill ⊙ (~drilʿ) *s.*, *mech.* Bohrknarre *f*, Rätsche *f*, Ratschbohrer *m*. [Sperrklinke.]
~-wheel ⊙ (~(h)wīʿl) *s.* Sperr-rad *n* (mit)
Ratcliff (räʳ′t-tlif) *npr.* (Ortsn. und Prsn.).
rate[1] (rēt) [schwed. *rata*] *v/a.* ① b. auszanken, ausschelten (for, about wegen).
rate[2] (rēt) [a/f. *rate*, mlt. *rata*] **I** *s.* 1. bestimmtes Maß, Maßstab *m*, Verhältnis *n*. — 2. festgesetzter Preis, Betrag *m*; Rate *f*, (An-)Teil *m*; Gabe *f*, Dosis *f*; ♀. — 3. Veranschlagung *f*, Berechnung *f*, Anschlag *m*, Taxe *f*. — 4. mit ~s *pl.* Abgabe *f*, (Gemeinde-)Steuer *f*. — 5. Art und Weise *f* ♀. — 6. ⚓ Rang *m*, Klasse *f* der Schiffe. — 7. Schnelligkeit *f* des Gehens, Fahrens ꝛc. — 8. ⊙ Uhrmacher: Abweichung *f* in der Zeitbestimmung, Gang *m* e-r Uhr. — **II** *v/a.* ① b. 9. schätzen, rechnen, taxieren, (ver)anschlagen; besteuern (at auf [*acc.*]). — 10. ⚓ (Schiffe) zu einer Klasse zählen. — **III** *v/n.* ① b. 11. einen bestimmten Rang oder Wert haben, rangieren.
⊗ **Zu ~ 2:** ❦ at a cheap (od. low) ~ wohlfeil; ❦ at a dear (od. high) ~ teuer (s. a. ~s ♀); ❦ at any ~ zu jedem Preise; ❦ at the highest ~ of exchange zum höchsten Kurse; ❦ ~ of insurance Versicherungsprämie *f*; ❦ ~ of interest Zinsfuß *m*; ⊙ ~ of wages Lohnsatz *m*.
Zu ~ 5: ~ of living Lebensweise *f*; at a great ~ sehr, auf außergewöhnliche Weise; at a high ~ tüchtig, stark, gewaltig; aus einem hohen Ton, vornehm; at any ~ auf jeden Fall, wenigstens, durchaus; at this ~ auf diese Weise, folchergestalt, hiernach.
rateable (rēʳ′-tᵊbl) *a.* = ratable.
rate-book (rēʳ′t-bük) *s.* Steuerbuch *n*; Zoll-tarif *m*.
rateen ❦ (rä-tīʿn) *s.* = ratteen.
rater (rēʳ′-tᵊʳ) *s.* 1. (Ab-)Schätzender *m*. — 2. ⚓ P a first ~ ein Schiff ersten Ranges.
rath (räth) [irl.] *s.* 1. befestigte Wohnung eines altirischen Häuptlings. — 2. ⁊ Hügel *m*.
rath(e) (*CT.D.* ra*dh*, *IMP.D.* rath, *WB.*, *ST.* räth) [a/e.] *a.* □ u. *adv.* 1. fast † (a. schott.) früh(zeitig); ~ ripe frühreif. — 2. † schnell.
rather (raʳ′-*dh*ᵊʳ, *Am.* räʳ′*dh*-ᵊʳ) [a/e., *comp.* von rath(e)] *adv.* 1. eher, lieber, besser; ♀. — 2. (viel)mehr; eigentlich. — 3. F ziemlich; etwas; ~ pretty ziemlich nett, hübsch. — 4. F ja wohl, freilich, das will ich meinen.
⊗ **Zu ~ 1:** I had (I would, I'd) ~ ich möchte (wollte) lieber, daß...; I had ~ not ich möchte lieber danken; the ~ as (oder because, for) um so mehr als.
ratification (rät-ᵊ-fᵊ-tēʳ-ſchᵊn) *s.* Ratifizierung *f*, Bestätigung *f*, Gutheißung *f*.
ratifier (räʳ′t-ᵊ-fäī-ᵊʳ) *s.* Gutheißende(r) Genehmigende(r), Bestätigende(r).
ratify (räʳ′t-ᵊ-fäī) [mlt. *ratifica're*] *v/a.* ① d. bestätigen, genehmigen, gutheißen.
rating[1] (rēʳ′-tinᵍ) [rate[1]] *s.* Schelte *f*, Ausschimpfen *n*, Verweis *m*. — Vgl. ~[2].
rating[2] (rēʳ′-tinᵍ) [rate[2]] *s.* Abschätzen *n*; Schätzung *f*. [*math.* Verhältnis *n*.]
ratio ⊘ (rēʳ′-ſchᵊ(ᵊ)-ō) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~i), bſd.
ratiocinate ⊘ (räſch-ᵊ-nᵊ-ßᵊ-ᵊ-nēt) [lt.] *v/n.* ① b. vernünftig schließen, folgern.
ratiocination ⊘ (~ßᵊ-ᵊ-neʳ′-ſchᵊn) [lt.] *s.* Vernunftschluß *m*; Schlußfolgerung *f*.
ratiocinative ⊘ (~ßᵊ′ß-ᵊ-nᵊ-tiw), **~ory** ⊘ ✎ (~tᵊ-rᵊ) [lt.] *a.* auf vernünftiges Schließen bezüglich, vernunftmäßig.
ration (rēʳ′-ſchᵊn, ✎ räʳ′-ſch-ᵊn) [fr., lt.] bſd. ✕ ⚓ **I** *s.* Ratio′n *f* (tägliche Portio′n an Mundvorrat, Futter ꝛc.). — **II** *v/a.* ① a. mit Ratio′nen versehen.
rational (räʳ′ſch-ᵊ-nᵊl) [lt.] **I** *a.* □ 1. rationa′l, rationne′ll, vernunftgemäß. — 2. vernünftig, verständig, weise. — **II** *s.* 3. vernünftiges Wesen.
rationale (räſch-ᵊ-neʳ′-li) [lt.] *s.* 1. Daseinsgrund *m*. — 2. vernunftmäßige Erklärung.
rationalise ④ (räʳ′ſch-ᵊ-nᵊ-laīz) ① b. **I** *v/a.* vernunftgemäß machen; der Vernunft unterordnen; vernunftmäßig erklären. — **II** *v/n.* vernunftgemäß denken, vernünfteln; bſd. *rel.* rationali′stisch denken.
rationalism (~lizm) *s.* Rationali′smus *m*; *rel.* Vernunftglaube *m*.
rationalist (~lißt) *s.* Rationali′st *m*.
rationalistic(al □) (räſch-ᵊ-nᵊ-lʿßß-tik, ~tᵊ-ᵊl) *a.* rationali′stisch.
rationality (räſch-ᵊ-naʿ-ᵊ-lᵊ-tᵉ) *s.* 1. Vernunftbegabtheit *f*, Denkvermögen *n*. — 2. Vernünftigkeit *f*, Vernunftmäßigkeit *f*.
rationalness (räʳ′ſch-ᵊ-nᵊ-lʿ-nᵉß) *s.* vernunftgemäße Beschaffenheit. [mi ſbrot *n*.]
ration-bread ✕ (rēʳ′-ſchᵊn-bred) *s.* Kom-
Ratisbon (räʳ′t-ißß-bon) *npr.* Regensburg *n*.
ratlin(e) ⚓ (räʳ′t-lin) *s.* Webeleine *f* der Mars-, Püttings-, Unter wanten.
ratoon ♀ (bſd. *Am.*) (rä-tuʿn) [hindust.] *s.* (bſd. Zuckerrohr-)Schößling *m*.
ratsbane, a. rat's-bane (räʳ′tß-bōn) *s.* Ratten-pulver *n*, -gift *n*; oft: arsenige Säure.
rat's-tail (räʳ′tß-tel) *s.*, *vet.* = rat-tail 2.
rat-tail ⑤ (räʳ′t-tel) *s.* 1. ⊙ (auch ~ file) Rattenschwanz(feile *f*) *m*. — 2. *vet.* Rattenschwanz *m* (Krankheit des Pferdeschwanzes).
rattan (rä-tä′n, *IMP.D.* auch räʳ′t-ᵊn) *s.* = ratan. [*m* (Art gefeperter Wollenzeug).]
ratteen ❦ (rä-tīʿn) [fr. *ratine*] *s.* Rati′n

ratten (nätn) | (alt-)fr. *raton* | *v/a.* ① a. Arbeiter-*sl.* Arbeitern die Werkzeuge fortnehmen od. zerstören, um dieselben bei Arbeitseinstellungen am Arbeiten zu hindern; von der Arbeit fortschrecken, einschüchtern.

ratter (nä'r-t-ᵉʳ) *s.* Rattenfänger *m* (a. Hund).

ratting F (nä'r-t-in³) | rat¹ | *s., pol.* Ü'bergehen *n* von einer Partei zur andern.

rattle (nätl) | verwandt mit dtsch rasseln | **I** *v/n.* ① b. 1. rasseln, klappern, knarren, klirren; to ~ in the throat röcheln. — 2. mit rasselndem Geräusch oder (F) schnell fahren, gehen ꝛc.; to ~ along dahinrasseln; to ~ off schnell fortgehen, P ab-rasseln. — 3. F (a. to ~ away oder on) (los)poltern, feifen; plappern, schwatzen; überhaupt schnell sprechen. — **II** *v/a.* ① b. 4. rasseln ꝛc. (s. ~ 1) mit oder an. — 5. F (auch to ~ down, to ~ off, to ~ out, to ~ over) herauspoltern; Gebete ꝛc. herschnurren, herunterrasseln. — 6. durch Geräusch aufrühren, (a. durch einen Schlag) betäuben; to ~ away mit rasselndem Geräusch verjagen. — 7. (auch to ~ off) heftig aus-schelten, -zanken. — **III** *s.* 8. Gerassel *n* ꝛc. (siehe ~ 1). — 9. *med.* the ~s *pl.*: a) Krupp *m*; b) (bsd. Todes-)Röcheln *n* (= death-rattle). — 10. F Geleife *n*; Geschwätz *n*. — 11. F ✎ Schwätzer(in). — 12. Rassel *f*, Kinder- ꝛc. Klapper *f*; Nachtwächter- ꝛc. Knarre *f*; to spring a ~ e-e Rassel schnarren lassen (um andere Schutzleute herbeizurufen). — 13. ♀: a) red ~ Sumpf-Läusekraut *n*; b) yellow ~ Klappertopf *m*, Hahnenkamm *m*.

rattle-brained F (nä'r-tl-brānd) *a.* lärmend, geschwätzig; unstet, windig, unbesonnen.

rattlecap F (~käp) *s.* Windbeutel *m*; flatterhaftes Mädchen.

rattle-headed F (~hĕd-ᵉd) *a.* = rattle-brained.

rattle-pated F (~pā-tᵉd) = rattle-brained.

rattler (nä'r-tl-ᵉʳ) [rattle] *s.* 1. Rasselnde(r, s); Lärmer(in), Schwätzer(in). — 2. F handgreifliche Lüge. — 3. F od. *sl.* derber Schlag (a. Fluch *m*). — 4. *cant*: a) Wagen *m*; ~ and prads *pl.* Kutsche *f* und Pferde *n/pl.*; b) Eisenbahnzug *m*.

rattlesnake (nä'r-tl-snēk) *s.*, *zo.* Klapper-

rattletrap F (nä'r-tl-träp) *s.*, *co.* 1. et. Rasselndes od. Klapperndes, bsd. Klapperkasten *m* (Fuhrwerk); ~s *pl.* Schnurrpfeifereien *f/pl.* — 2. *sl.* Mund *m*.

rattling (nä'r-lin³) **I** *s.* 1. Rasseln *n*, Gerassel *n* ꝛc. (siehe rattle); ~ in the throat Röcheln *n*; Heiserkeit *f*. — 2. Auszanken *n*; to give a p. a ~ j-n auszanken. — **II** *p.pr.* und *a.* 3. rasselnd ꝛc. — 4. F lebhaft, munter. — 5. F oder *sl.* groß (-artig), derb; vorzüglich, famo's (a. *adv.*).

rattoon ♀ (nᵃ-tū'n) *s.* = ratoon.

rat-trap (nä'r-träp) *s.* Rattenfalle *f*.

raucid ✎ (nä'r-ßid) *a.* = raucous.

raucity (nä'r-ßᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Rauheit *f* des Tones; Heiserkeit *f*.

raucous (nä'r-ᵉßß) [lt.] *a.* □ rauh (Ton); heiser.

raught † (nät) *pret.* und *p.p.* von reach.

ravage (nä'r-ᵛ-ᵈǰ) [fr.] **I** *s.* Verwüstung *f*, Verheerung *f* ꝛc. (s. ~ II); *fig.* ~ of time Zahn *m* der Zeit. — **II** *v/a.* ① b. verwüsten, verheeren, zerstören; plündern.

ravager (nä'r-ᵛ-ᵈǰᵉʳ) *s.* Verwüster *m*, Verheerer *m* ꝛc. (s. ravage II).

rave (nēw) [a/f. *raver*, fr. *rêver*] *v/n.* ① b. 1. rasen, toben, phantasieren, faseln (about, for, of über ꝛc.). — 2. F (after, for; ✎ on, upon) wahnsinnig lieben, vernarrt sein in, schwärmen für.

ravel (nä'r-ᵛᵉl od. nāwl) [alt-holl. *ravelen*; vgl. ndtsch *reb(b)eln*] ①e. (a.) **I** *v/a.* 1. verfitzen, verwickeln, verwirren (a. *fig.*). — 2. (meist to ~ out) ausfasern, auffledhten, -trennen, entwirren (a. *fig.*). — 3. † hinpfuschen. — **II** *v/n.* 4. sich verfitzen ꝛc. (siehe ~ 1). — 5. (meist to ~ out sich ausfasern ꝛc. (s. ~ 2).

ravelin ✕ (nä'r-w-lin) [fr.] *s.*, *frt.* Ravelin *n*.

ravelling (nä'r-w-lin³) *s.* ausgezupfter Faden. [*orn.* (Kolt-) Rabe *m*.]

raven[1] (nēwn) [a/c. *hræfn*, dtsch Rabe] *s.*,

raven[2] (nāwn) [a/f. *ravine*, &c.] **I** *s.* 1. Raub *m*, Beute *f*. — 2. fast † = ravening. — **II** *v/a.* ① a. 3. rauben. — 4. (auch to ~ down) verschlingen.

raven-black (nē'r-wn-blāk) *a.* rabenschwarz.

ravening (nä'r-wn-in³) **I** *s.* Raubgier *f*. — **II** *a.* □ raubgierig.

raven-locks (nē'r-wn-lŏkß) *s/pl.*, *poet.* rabenschwarze Locken *f/pl.*

ravenous (nä'r-wn-ᵉßß) [a/f.] *a.* □ gefräßig, verschlingend; heißhungerig; (raub)gierig; ~ness (~-nᵉßß) *s.* Gefräßigkeit *f*, Heißhunger *m*; Raubgier *f*.

raven-quill (nē'r-wn-kwil) *s.* Raben-kiel *m*, -spule *f*, -feder *f*.

Ravenscroft (nē'r-wᵉnz-kroft) *npr.* (Prsn.).

raver (nē'r-wᵉʳ) *s.* Rasende(r).

ravin † (nä'r-w-in) *s.* und *v.* = raven[2].

ravine (nᵃ-wī'n) [fr.] *s.* 1. Hohlweg *m*, Bergschlucht *f*. — 2. † Wasserflut *f*.

raving (nē'r-win³) [rave] **I** *s.* 1. Wahnsinn *m*; wahnwitzige Rede. — **II** *p.pr.* u. *a.* □ 2. wahnsinnig, faselnd; F (*adv.*) ~ mad toll, rasend. — 3. F od. *sl.* = amazing 1.

ravish (nä'r-w-lsch) [a/f. Stamm *raviss*..., lt. *ra'pere*] *v/a.* ①c. 1. (from) rauben, entführen, entreißen. — 2. schänden, notzüchtigen. — 3. *fig.* entzücken, hinreißen.

ravisher (nä'r-w-ᵉ-schᵉʳ) *s.* 1. Räuber *m*. — 2. Schänder *m*. — 3. *fig.* Entzückende(r, s).

ravishing (nä'r-w-ᵉ-schin³) *p.pr.* und *a.* □ 1. raubend. — 2. entzückend.

ravishment (nä'r-w-lsch-ment) *s.* 1. Raub *m*, Entführung *f*. — 2. Schändung *f*, Notzüchtigung *f*. — 3. *fig.* Entzückung *f*.

raw (nä) [m/c. *raw*, *ra(w)*, dtsch roh] **I** *a.* 1. Kochkunst: roh, ungekocht, nicht gar. — 2. rauh, frostig (Wetter). — 3. wund(gerieben) (Haut, Fleisch); bloßgelegt (Nerv ꝛc.); ~ sore offene Wunde. — 4. F *fig.* sehr empfindlich. — 5. F *fig.* roh, unerfahren, unreif; unerzogen; ~ recruits *pl.* noch ungedrillte Rekruten *m/pl.* — 6. † mager, fleischlos. — 7. ⊙ roh; Roh-...; (Boden, Metall ꝛc.) unbearbeitet; (Thon ꝛc.) ungebrannt; (Tuch) ungefärbt; (Baumwolle) ungesponnen. — **II** *s.* 8. durchgeriebene, wunde Stelle eines Pferdes ꝛc. — 9. weit S.: F *fig.* empfindliche Stelle, wunder Punkt, schwache Seite; to touch a p. (up)on the ~ j-s empfindliche Stelle treffen.

raw-boned (nä'r-bōnd) *a.* knochig, mager.

raw-cold (~-kōld) *a.* rauh und kalt.

rawhead ⊙ F (~hĕd) *s.* = bloody-bones.

rawhide (~hāīd) *s.* 1. ⊙ Gerberei: rohe oder ungegerbte Schlacht-haut. — 2. Reitpeitsche *f* aus geflochtenen, ungegerbten Lederstreifen.

rawish ✎ (nä'r-ᵉisch) *a.* et. roh ꝛc. (s. raw I); Wetter: ziemlich rauh.

Rawlinson (nä'r-lin-ᵉßᵉn) *npr.* (Prsn.).

rawness (~nᵉßß) *s.* Rohheit *f* ꝛc. (s. raw I).

ray[1] (nē) [a/f. *rai*, fr. *rais*, von lt. *ra'dius*] **I** *s.* 1. Strahl *m*, Lichtstrahl *m* (auch *fig.*, *geom.*, *her.*, &c.). — **II** *v/a.* u. *v/n.* ① a. 2. † mit Strahlen versehen; streifen. — 3. to ~ out (aus)strahlen. [*m*.]

ray[2] (ne) [a/f., v. lt. *ra'ia*] *s.*, *ichth.* Roche

raya(h) (nä'r-ja) [ar.] *s.* Türkei: Raja *m* (nicht mohammedanischer Unterthan).

rayed (nēd) [ray[1]] *a.* 1. strahl(enförm)ig, mit Strahlen geschmückt; *zo.* ~ animals *pl.* Strahltiere *n/pl.* (*Radia'ta*). — 2. † gestreift.

Rayleigh (nē'r-lᵉ) *npr.* (Prsn.).

rayless (nē'r-lᵉßß) *a.* strahlenlos.

Raymond (nē'r-mᵉnd) *npr.*: a) Raimund *m* (Vn.); b) Orts- und Prsn.

raze (nēß) *Hom.* raise, rase, rays *pl.*) *v/a.* ① b. 1. fast † = rase. — 2. dem Boden gleich machen, zerstören; ✕ schleifen, rasieren.

razee ⚓ (nᵃ-ßī') [fr. *rasé*] **I** *s.* rasiertes Linienschiff. — **II** *v/a.* ① a. Linienschiff rasieren.

razor (nē'-ᵉßᵉʳ) [(alt-)fr. *rasoir*] *s.* 1. Rasiermesser *n*. — 2. Hauer *m* e-s Ebers ꝛc.

razorbill (~-bil) *s.*, *orn.* Tord-Alk *m*.

razor-fish (nē'-ᵉßᵉʳ-fisch) *s.*, *ichth.* Art Goldmakrele. [(~-ßtnäp) *s.* Streich-riemen *m*.]

razor-*strap* ⊙ (~-ßtnäp), **~-strop** ⊙

razzia (nä'r-ᵉ-a, *CT.D.* nä'r-ßᵉ-a) [ar.] *s.* 1. Razzia *f*, Raubzug *m*. — 2. Streifzug *m* der Polizei.

R.C. *abbr.* = Roman Catholic. [cians.]

R.C.P. *abbr.* = Royal College of Physi-

rcpt. *abbr.* = receipt.

R.C.S. *abbr.* = Royal College of Surgeons.

☛ **re...** ⑤ (nᵉ... vor der Tonsilbe, bzw. ri...) [lt.] in Zsgn: wieder-..., zurück-...

're F *abbr.* = are[1].

R.E. *abbr.* = Right Excellent; Royal Engineers; Royal Exchange.

reabsorb ⊙ (ri-ᵃb-ßōᵉʳb) *v/a.* ①a. wieder aufsaugen ꝛc. (s. absorb).

reabsorption ⊙ (~ßōᵉʳp-schᵉn) *s.* Wiederaufsaugung *f* ꝛc. (s. absorption).

reaccess (ri-ᵃk-ßōᵉʳßß od. ri-ä'r-kᵉßß) *s.* Wiederkunft *f*, erneuter Zutritt. [flagen.]

reaccuse (ri-ᵃ-kjūᵉʳz) *v/a.* ① b. wieder an-

reach[1] (nitsch) [m/c. *rechen*, dtsch reichen] **I** *v/a.* ④ (*pret.* und *p.p.* ~ed, † raught) 1. (her-, hin-)reichen, -langen, dar-, überreichen; to ~ down herunter-holen, -langen, -nehmen. — 2. ausstrecken (meist to ~ forth, to ~ out). — 3. reichen bis (an). — 4. erreichen, erlangen (with mit); treffen; einholen (auch *fig.*). — 5. einen Ort od. e-e Person erreichen, ankommen in od. bei; v. Briefen: zukommen; ✝. — 6. zu e-m Schlusse ꝛc. gelangen; gewinnen. — 7. in sich begreifen; passen für. — 8. *fig.* durchdringen, eindringen in. — 9. † verstehen. — 10. † übervorteilen (= overreach). — **II** *v/n.* ③ 11. reichen, sich erstrecken; *fig.* (empor)dringen (to bis an, zu); *prvb.* great men have ~ing arms große Herren haben e-n langen Arm. — 12. langen; he ~ed out for an apple er langte nach einem Apfel. — 13. *fig.* streben (at, after nach); *fig.* sich anstrengen. — 14. *fig.* eindringen (into in), erfassen. — **III** *s.* (*pl.* ~es, ri'-tschᵉß) 15. das Reichen, Erreichung *f*. — 16. Ausdehnung *f*, (Spiel-)Raum *m*. — 17. Weite *f*, Strecke *f*; bsd. gerade Stromstrecke zwischen zwei Krümmungen. — 18. Bereich *m*; Tragweite *f* einer Feuerwaffe; ✝. — 19. Fähigkeit *f*; Fassungskraft *f*; ✝. — 20. Bestreben *n*. — 21. Kunstgriff *m*; Streich *m*, Anschlag *m*.

Zu ~ 5: to ~ home nach Hause gelangen; when this letter ~es you wenn Sie diesen Brief erhalten.

Zu ~ 13: beyond ~, out of ~ unerreichbar, außer dem Bereich; außer Schußweite; within ~ erreichbar, im Bereich; within ~ of gun-shot in Flintenschußweite; it is not within my ~ es steht nicht in m-r Macht. [Kopf.]

Zu ~ 19: man of deep ~ fähiger

reach[2] *prov.* (nitsch) *v/n.* ①c. = retch.

reachable (ri'-tsch-bl) *a.* erreichbar.

reachless (ri'-tsch-lᵉßß) *a.* unerreichbar.

reach-me-down F (~-mᵉ-dau'n) *a.* (zum Verkauf) fertig (Kleider).

react[1] (ri-ä'kt) *v/a.* ① a. wieder aufführen.

react[2] (nᵉ-ä'kt) *v/n.* ①a. 1. reagieren (on auf; auch *fig.*). — 2. (zu)rück-, (ent)gegenwirken. — 3. auf einander einwirken.

reaction (nᵉ-ä'k-schᵉn) *s.* 1. ⊙ *chm.*, *mech.* und *phys.* Rück-, Gegen-wirkung *f*, Gegendruck *m* (auch *fig.*). — 2. *pol.* Reaktion *f*.

reactionary (rᵉ-ăᵏt-shᵒ-nᵉ-rᵉ) **I** *a.* 1. = reactive. — 2. *pol.* reaktionär. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉs) 3. *pol.* Reaktionär *m.*

reaction-wheel (~shᵒn-(h)wīl) *s.* Gegenwirkungsrad *n*, Segnersches Wasser-rad.

reactive (rᵉ-ăᵏt-tĭw) *a.* □ rück-, gegenwirkend; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Rückwirkungskraft *f*, Gegenwirkung *f*.

Read[1] (rēd; *Hom.* reed) *npr.* (Prsn.).

read[2] (rēd) [m/c. *reden*, dtsch raten] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* read, rĕd) 1. lesen (auch *fig.*); vorlesen; (oft *fig.*) predigen; ✝. — 2. *surv.*, &c. einen Winkel ꝛc. ablesen. — 3. einen Sinn herauslesen aus, erklären, (er)raten; to ~ a dream einen Traum deuten; to ~ a riddle ein Rätsel lösen. — 4. den Charakter e-r Person ꝛc. auffassen, verstehen; erkennen; durchschauen. — 5. (ein)studieren. — 6. to ~ mit *adv.* ✝. — **II** *v/n.* ③ 7. lesen (of, about von, über); eine Vorlesung halten (auch to ~ up); ✝. — 8. (bisw. auch to ~ up) studieren, sich durch Lektüre vorbereiten (for auf, für); ✝. — 9. lauten, zu lesen sein. — 10. sich lesen (lassen); this book ~s well dieses Buch liest sich gut. — **III** F *s.* 11. (Durch-)Lesen *n.*

Zu ~ 1: to ~ futurity in der Zukunft lesen; to ~ music vom Blatte spielen oder singen; to ~ to a p. j-m vorlesen; to ~ to oneself für sich (oder leise, auch heimlich) lesen.

Zu ~ 6: to ~ (over) **again** noch einmal überlesen; to ~ **aloud** (*a. v/n.*) laut lesen; to ~ oneself **in** etwa: seine Antrittspredigt halten; to ~ **off**: a) ablesen; b) mit Leichtigkeit (hin)lesen; to ~ **out**: a) laut (vor)lesen; hersagen; b) bis zu Ende lesen; to ~ a p. out of j-n aus einer Partei ꝛc. ausstoßen; to ~ **over** durchlesen; flüchtig überlesen; to ~ **up** durch-lesen, -studieren.

Zu ~ 7: to ~ on weiter lesen.

Zu ~ 8: ~ing men *pl.* fleißige Studenten *m/pl.*; to ~ for a degree sich auf eine Universitätsprüfung vorbereiten; to ~ for the bar sich für die Advokatur vorbereiten.

read[3] (rĕd; *Hom.* red) **I** *pret.* und *p.p.* von read[2]. — **II** *a.* belesen; gebildet.

readable (rīᵈ-dᵒbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. lesbar. — 2. lesenswert.

readableness (~-nᵉß) *s.* Lesbarkeit *f*.

readdress (rē-ᵃ-drĕᵈß) *v/a.* ①c.: to ~ oneself sich wieder wenden (to an [*acc.*]).

Reade (rēd) *npr.*: bsd. Charles ~, engl. Romanschriftsteller und Dramatiker (1814–1884).

reader (rīᵈ-dᵉr) [m/c. *reder(e)*] *s.* 1. Leser(in); Anrede: fair ~ Leserin *f*, gentle ~ geneigte(r) Leser(in). — 2. Vorleser(in). — 3. Deuter(in); Erklärer(in). — 4. Studierende(r). — 5. *univ.* Lektor *m.* — 6. ⊖ *typ.* Korrektor *m.* — 7. (Schul-)Lesebuch *n.*

readership (~-shĭp) *s.* 1. *eccl.* Vorleser-amt *n.* — 2. *univ.* (bsd. *Cam.* u. *Oxf.*) Lektorstelle *f.* — 3. ⊖ *typ.* Korrektorstelle *f.*

readily (rĕᵈ-ᵈᵉ-lᵉ) *adv.* von ready.

readiness (~-nᵉß) *s.* 1. Bereit-sein *n*, -schaft *f*; ✝. — 2. Schnelligkeit *f*, Raschheit *f*, Promptheit *f*; ~ of mind, ~ of wit Geistesgegenwart *f*, schnelle Fassungsgabe; ~ in paying Pünktlichkeit *f* im Bezahlen. — 3. Fertigkeit *f*, Leichtigkeit *f*; ~ of speech Redefertigkeit *f*. — 4. Bereitwilligkeit *f*; ~ to please Gefälligkeit *f*.

Zu ~ 1: ~ for war, ~ for military operations Kriegsbereitschaft *f*; in ~, bereit; to be (to stand, &c.) in ~ to ... bereit sein (stehen ꝛc.) zu ...; to set in ~ bereit machen oder halten.

Reading[1] (rĕᵈ-dᵢn[ᵍ]) *npr.* (Ortsn.).

reading[2] (rīᵈ-dᵢnᵍ) *s.* 1. Lesen *n*, Lesung *f* (auch *parl.*); Durchsicht *f*; Korrektur *f*. — 2. Vorlesen *n*, Vorlesung *f*. — 3. Deutung *f*. — 4. Auffassung *f*. — 5. Lesestoff *m*, Lektüre *f*. — 6. Belesenheit *f*. — 7. Lesart *f*.

reading-book (rīᵈ-dᵢnᵍ-bŭk) *s.* (Schul-) Lesebuch *n.*

~-desk (~-dĕßk) *s.* Lesepult *n*; *eccl.* Chor-pult *n.*

~-glass (rīᵈ-dᵢnᵍ-glaß) *s.*, *opt.* Vergrößerungsglas *n* mit Griff.

~-lamp (~-lămp) *s.* Studierlampe *f.*

~-party (rīᵈ-dᵢnᵍ-pär-tᵉ) *s.* 1. für Zwecke des Studiums gebildete Gesellschaft. — 2. Ferien-ausflug *m* von Studenten zum Zwecke des Studiums.

~-room (rīᵈ-dᵢn-rūm) *s.* Lesezimmer *n.*

~-stand (rīᵈ-dᵢnᵍ-ßtänd) *s.* Lesepult *n.*

readjourn (rē-ᵃ-dᵒGŏᵈrn) *v/a.* ①a. wieder vertagen.

readjournment (~-mᵉnt) *s.* Wiedervertagung *f*.

readjust (rē-ᵃ-dᵒGŏᵈßt) *v/a.* ①a. wieder in Ordnung oder Übereinstimmung bringen.

readjustment (~ᵒGŏᵈßt-mᵉnt) *s.* Wiederherstellung *f*.

readmission (rē-ăd-mīᵈ-shᵒn) *s.* Wiederzulassung *f*.

readmit (~mīᵈt) *v/a.* ①c. wieder zulassen.

readmittance (~-ᵗᵉnß) *s.* Wiederzulassung *f*.

readopt (rē-ᵃ-dŏᵈpt) *v/a.* ①a. wieder auf-, an-nehmen.

readorn (rē-ᵃ-dŏᵈrn) *v/a.* ①a. wieder schmücken.

ready (rĕᵈ-ᵈᵉ) [a/c. (*ge*)*rēde*] **I** *a.* (~**ily** *adv.*) 1. bereit, fertig; ⚓ klar (for vor *s.*, to vor *inf.* zu); ✝. — 2. (bereit)willig, geneigt. — 3. (meist mit *inf.*) gleich zur Hand, nahe, im Begriff. — 4. schnell, sofortig, flink, geschwind, hastig, rasch (*Syn.* s. alert); ⊛ to meet with ~ sale schnellen Absatz finden, gut gehen (von Waren). — 5. ⊛ prompt, bar; ~ money bares Geld. — 6. geschickt, fähig; ~ wit Schlagfertigkeit *f*. — 7. bequem, leicht, kurz (Weg, Weise). — **II** † *adv.* 8. bereit, sogleich; leicht.

Zu ~ 1: ✕ ~! zum Schießen fertig!; ⚓ ~ about!, ~ all! klar zum Wenden!; ⚓ ~ for sea fertlar, segelfertig; dinner is ~ es ist angerichtet; to get (od. make) ~ (vor)bereiten, bereit od. zurecht machen.

ready-made (rĕᵈ-ᵈᵉ-mēd) *a.* zum Gebrauch fertig (Kleider ꝛc.; *ant.* custom 5); ⊛ ~ clothing establishment Magazin *n* fertiger Kleider; ~ speech vorbereitete Rede.

~-reckoner ⑥ (rĕᵈ-ᵈᵉ-kᵉn-ᵏᵉr) *s.* Rechenknecht *m*, -tabelle *f*.

~-witted (~-wĭt-ᵗᵉd) *a.* scharfsinnig, schlagfertig.

reaffirm (rē-ᵃ-fōᵉrm) *v/a.* ①a. nochmals versichern.

reaffirmance (~fōᵉr-mᵉnßß), **~tion** (rē-ᵃ-fᵉr-mēᵉr-shᵒn) *s.* wiederholte Bekräftigung.

reagent ⚗ (rēᵉ-ᵉᵃ-dŏᵍᵉnt) *s.*, *chm.*, *phys.*, &c. Reagens *n*, rückwirkende Kraft.

real[1] (rīᵉ-ᵗᵉl) [a/f., mlt.] **I** *a.* □ (f. ~**ly**) 1. real, reell, wirklich, thatsächlich; wahr; ✝. — 2. echt, unverfälscht. — 3. natürlich, ohne Ziererei; anspruchslos. — 4. jur.: Real-..., dinglich; unbeweglich; ✝. — 5. Sport-*sl.* vorzüglich. — **II** *s.* 6. ct. Wirkliches, Wirklichkeit *f*. — 7. F the ~ das Echte, das Wahre. — *Syn.* (1) siehe actual.

Zu ~ 1: ~ ducat Species- (d. h. Gold-) Dukaten *m*; ⊛ ~ money klingende Münze; *ast.* ~ noon wahrer Mittag.

Zu ~ 4 jur.: ~ action dingliche Klage; schott.: ~ burden Real-last *f*; ~ estate, ~ property Grundbesitz *m*.

real[2] (*IMP.D.* rĕᵈ-ᵈᵉl, *WB.* rīᵈ-ᵈᵉl, *CT.D.* rᵉ-ăᵈ-lᵉl) [lt. *regalis*] *s.* (*pl.* ~**es**, *CT.D.* rᵉ-ăᵈ-lᵉßß), *num.* Real *m* (span. Silbermünze; = 21 Pf.).

realgar ⚗ (rᵉ-ăᵈ-lᵉ-gᵉr) [ar.] *s.*, *min.* Realgar *n* (rote Arsenblende; As_2S_2).

realisable ④ (rīᵉ-ᵃ-lāᵗ-ᵉbl) *a.* realisierbar ꝛc. (siehe realise).

realisation ④ (rīᵉ-ᵃ-lᵉ-ᵗᵉ-ᶻᵉ-shᵒn) *s.* 1. Realisierung *f*, Verwirklichung *f*, Ausführung *f*. — 2. Vergegenwärtigung *f* einer Sache. — 3. Geld-anlegung *f* in Ländereien. — 4. ⊛ das Zugelde-machen, Versilbern *n*.

realise ④ (rīᵉ-ᵃ-lāᵗ) [fr. *réaliser*] *v/a.* ①b. 1. realisieren, verwirklichen, ausführen (*Syn.* s. accomplish). — 2. sich (lebhaft) vorstellen; sich vergegenwärtigen. — 3. ✎ Geld in Ländereien anlegen. — 4. ⊛ verwerten, versilbern, zu Gelde machen. — 5. ⊛ einbringen, erzielen.

realiser ④ (rīᵉ-ᵃ-lāᵗ-ᶻᵉr) *s.* j. der verwirklicht ꝛc. (s. realise).

realism ⚗ (~lĭzm) *s.* 1. *phls.* Realismus *m* (*ant.* idealism; nominalism). — 2. Kunst: Naturwahrheit erstrebende Darstellungsweise.

realist ⚗ (~lĭßt) **I** *s.* Realist *m*, Anhänger *m* des Realismus (*ant.* idealist). — **II** *a.* = realistic.

realistic ⚗ (rī-ᵃ-lᵉᵗß-tĭk) *a.* (~**ally** *adv.*) reali'stisch.

reality (rᵉ-ăᵏ-lᵉ-ᵗᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵗᵉᶻ) 1. Realität *f*, Wirklichkeit *f*; Wahrheit *f*; Echtheit *f*; in ~ in Wirklichkeit, thatsächlich. — 2. ✎ jur.: = realty[1].

reallege (rē-ᵃ-leᵈGᵉ) *v/a.* ①b. wieder anführen.

realliance (rē-ᵃ-lāᵗ-ᶻnß) *s.* erneutes Bündnis.

really (rīᵉ-ᵃ-lᵉ) *adv.* wirklich, in der That.

realm (rĕlm) [a/f. *realme*, &c.] *s.* Reich *n* (auch *zo.* u. *fig.*); Peer of the ~ Mitglied *n* des Oberhauses.

realness (rīᵉ-ᵗᵉl-nᵉß) *s.* = reality.

real-school (~-ßkūl) *s.* deutsche Real'schule.

realty[1] (rīᵉ-ᵗᵉl-tᵉ) [mlt.] *s.*, jur.: a) Unbeweglichkeit *f* der Güter; b) Grundbesitz *m*.

realty[2] † (~) *s.* 1. = royalty. — 2. = loyalty (*ML.*). — **Vgl.** ~[1].

ream[1] *prov.* u. schott. (rēm) **I** *s.* Rahm *m* auf Milch; Schaum *m* auf Bier ꝛc. — **II** *v/n.* ①a. schäumen. — **Vgl.** ~[2] bis [4].

ream[2] ⊖ (rēm) [a/c. *rȳman*] *v/a.* ①a. *mech.* Bohrloch ꝛc. (auf-, aus-)räumen, erweitern (auch to ~ out).

ream[3] ⊖ (~) [m/c. *reeme*, a/f. *rayme*, &c., ar. *rizma*] *s.* Papierfabrikation: Ries *n* (Schreibpapier = 480, Druckpapier = 516 Bogen).

ream[4] (rēm) *a.*, *cant* (a. *thea.*, *sl.*) gut; echt (= rum). — **Vgl.** ~[1] bis [3].

reanimate (rᵉ-ăᵏn-ᵗᵉ-met) ①b. **I** *v/a.* wieder beleben (auch *fig.*). — **II** ✎ *v/n.* sich wieder beleben.

reanimation (rᵉ-ăn-ᵗᵉ-meᵍ-shᵒn) *s.* Wiederbelebung *f* (a. *fig.*).

reannex (rē-ᵃ-nĕᵈßß) *v/a.* ①c. wieder verbinden od. vereinigen.

reannexation (rᵉ-ăn-ᵗᵉ-ßßeᵍ-shᵒn) *s.* Wiederverbindung *f*.

reap (rīp) [a/c. *rīpan*, dtsch (aus)raufen] ①a. **I** *v/a.* 1. Getreide schneiden, mähen. — 2. (auch to ~ down) (ab-, ein-)ernten. — 3. *fig.* sammeln, verdienen, ernten. — **II** *v/n.* 4. ernten (auch *fig.*).

reaper (rīᵉr-pᵉr) *s.* 1. Schnitter(in). — 2. ⊖ = reaping-machine. [Gartengabel *f*.

reaping-fork (rīᵉr-pĭnᵍ-foᵉt) *s.*, *agr.*

~-hook (~-hŭk) *s.*, *agr.* Sichel *f*.

~-machine ⊖ (~-mᵉ-shēn) *s.*, *agr.* (Getreide-)Mähmaschine *f*.

reapparel (rē-ᵃ-paᵉrn-ᵗᵉl) *v/a.* ①e. (a.) wieder (be)kleiden.

reappear (rē-ᵃ-pīᵉr) *v/n.* ①a. wieder erscheinen.

reappearance (~pīᵉr-nᵉnß) *s.* Wiedererscheinen *n*.

reapply (rē-ᵃ-plāᵗ) *v/a.* und *v/n.* ①d. wieder anwenden od. Anwendung finden.

reappoint (rē-ᵃ-pōᵗnt) *v/a.* ①a. wieder ernennen.

reappointment (~-mᵉnt) *s.* Wiederernennung *f*.

reapproach (rē-ᵃ-praōᵉtsch) *v/a.* (*v/n.*) ①c. (sich) wieder nähern.

rear[1] (rīᵉr) [a/c. *rǣran*] ①a. **I** *v/a.* 1. (auf-, empor-)heben, aufrichten. — 2. ⊖ Gebäude ꝛc. aufbauen, errichten (a. *fig.*). — 3. Kinder (auf-, groß-)ziehen; seltener: Pflanzen bauen, Tiere züchten; to ~ cattle Viehzucht treiben. — **II** *v/n.* 4. sich bäumen (Pferd ꝛc.); to ~ an-end sich bis zum Überschlagen bäumen.

rear[2] (rĭr') [a/f. *r(i)ere*, lt. *retro*] **I** *s.* 1. Hinterseite *f* e-s Hauses 2c.; Hintergrund *m* (auch *fig.*); ‡. — 2. ⚔ ⚓ Nachhut *f*, Nach-trab *m* (*ant.* van); to bring up the ~ ſ. bring up. — **II** *a.* 3. hinterſt, letzt.
Zu ~ 1: ~ of the winter Nachwinter *m*; to be in the ~ zuletzt kommen, den Zug beſchließen; to place (od. to put) in the ~ in den Hintergrund ſtellen.

rear-admiral ⚓ (rĭr'n-ăd-mĭ'-nĕl) *s.* Konter-Admiral *m* (ſ. admiral 1 ‡).

rear-guard ⚔ ⚓ (rĭr'-gär'd) *s.* Nachhut *f*, Hintertreffen *n*. [treffen *n*.]

rear-line ⑥ ⚔ (rĭr'-lāĭn) *s.* Hinter-

rearmost (~mōßt) *a.*, *sup.* hinterſt (*a.* ⚓).

rearmouse (~mäuß) *s.* = reremouse.

rearrange (rĭ-ă-rĕ'ndĢ) *v/a.* ① b. wieder ordnen. [nung *f*.]

rearrangement (~-mĕ'nt) *s.* Wieder-ord-

rear-rank ⚔ (rĭr'-năn'kt) *s.* hinteres Glied.

rear-ship ⚓ (~ſchĭp) *s.* Schlußſchiff *n* e-s Geſchwaders.

rearward[1] ⚔ (rĭr'-wär'd, *HV.* ~wŏr'd) *s.* Nach-trab *m* (*a. fig.*). — **Vgl.** ~[2].

rearward[2] (~wŏr'd, *IMP.D.* ~wär'd) **I** *a.* □ am Ende gelegen, letzt. — **II** *adv.* im Nach-trabe, hinterwärts. — **Vgl.** ~[1].

reascend (rĭ-ă-ßĕ'nd) ①a. **I** *v/a.* wieder beſteigen. — **II** *v/n.* wieder aufſteigen.

reascension (~ßĕ'n-ſchŭ'n), ~t (~ßĕ'nt) *s.* Wiederbeſteigung *f*; Wieder-aufſteigen *n*.

reason (rĭ'ſn) [a/ſ. *reso(u)n*, &c., von lt. *ration-em*] **I** *s.* 1. Vernunft *f*; Verſtand *m*; ‡. — 2. Überlegung *f*, Einſicht *f*. — 3. Recht *n*, Billigkeit *f*; Maß und Ziel *n*; ‡. — 4. (vernünftiger) Grund; Urſache *f*; ‡. — 5. Anſpruch *m*, Rechtsgrund *m*. — 6. Begründung *f*; (Vernunft-)Schluß *m*. — **II** *v/n.* ① a. 7. vernünftig denken, urteilen, ſchließen (from aus, von, to auf [*acc.*]). — 8. debattieren; vernünftig reden; *bibl.* rechten (with mit). — 9. nachforſchen, nachdenken (of über). — **III** *v/a.* ① a. 10. durchde'nken, unterſuchen, überle'gen; to ~ out vollſtändig überdenken. — 11. (oft auch to ~ out) durch Beweis ſtützen, Gründe angeben für. — 12. durch Gründe überzeugen ‡. — 13. † beſprechen, erörtern.
Zu ~ 1: it is against (od. out of) all ~ es läuft wider alle Vernunft; it stands to ~ es iſt vernunftgemäß od. billig; to bring a p. to ~ j-n zur Vernunft bringen; to hear (od. listen to) ~ Vernunft annehmen, ſich belehren laſſen; to speak ~ vernünftig reden.
Zu ~ 3: ✎ as ~ was wie es billig war; in (all) ~ mit Recht, billigerweiſe; in ~ maßvoll; with still greater ~ mit noch größerem Recht, um ſo mehr.
Zu ~ 4: by ~ of wegen; for weighty ~s aus wichtigen Gründen; there is every ~ to believe that ... alles ſpricht dafür, daß ...; out of ~ grundlos.
Zu ~ 12: to ~ away wegdisputieren; to ~ down durch Gründe niederkämpfen; to ~ a p. out of his fears j-m durch Gründe die Furcht benehmen.

reasonable (rĭ'ſn-ĕbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. vernünftig, verſtändig, vernunftgemäß. — 2. billig denkend, maßvoll. — 3. F (mittel)mäßig, ziemlich, leidlich. — 4. billig; mäßig; wohlfeil; ❦ ~ price mäßiger Preis.

reasonableness (~-nĕßß) *s.* Vernünftigkeit *f* 2c. (ſ. reasonable). [begründet.]

reasoned (rĭ'ſnd) *p.p.* u. *a.* auf Vernunft

reasoner (rĭ'ſn-ĕr) *s.* Denker *m*, Forſcher *m*; subtle ~ kritiſcher Kopf.

reasoning (rĭ'ſn-ĭng) *s.* 1. Urteilen *n*, Urteils-kraft *f*) *n*. — 2. Beweisführung *f*, Schluß(folgerung *f*) *m*.

reasonless (~lĕßß) *a.* 1. ✎ unvernünftig; vernunftlos. — 2. ſinnlos, unbegründet.

reassemblage (rĭ-ă-ßĕ'm-blĕdĢ) *s.* Wieder(ver)ſammlung *f*.

reassemble (rĭ-ă-ßĕ'mbl) *v/a.* und *v/n.* ① b. (ſich) wieder (ver)ſammeln.

reassert (rĭ-ă-ßŏ'rt) *v/a.* ①a. wieder behaupten; to ~ oneself ſich wieder geltend machen. [behauptung *f*.]

reassertion (rĭ-ă-ßŏ'r-ſchŭ'n) *s.* Wieder-

reassign (rĭ-ă-ßāĭ'n) *v/a.* ①a. wieder anweiſen; wieder abtreten, ❦ zurückcedieren.

reassimilate ⚗ (rĭ-ă-ßĭ'm-ĭ-lĕt) *v/a.* ①b. wieder aſſimilieren oder an-ähneln.

reassume (rĭ-ă-ßjŭ'm) *v/a.* ①b. wieder an-, auf-nehmen.

reassumption (~ßŏ'm(p)-ſchŭ'n) *s.* Wiederannahme *f*, -aufnahme *f*.

reassurance (~ſchŭ'r-nŭßß) *s.* 1. wiederholte (Ver-)Sicherung od. Beſtätigung. — 2. Beruhigung *f*. — 3. ❦ = reinsurance 2.

reassure (~ſchŭ'r) *v/a.* ①b. 1. wieder (ver)ſichern oder beſtätigen. — 2. wieder beruhigen. — 3. ❦ = reinsure.

reasty † od. *provc.* (rĭ'-ßtĕ) *a.* ranzig (Fleiſch).

reattach (rĭ-ă-tă'tſch) *v/a.* ①c. 1. wieder anheften 2c. (ſiehe attach). — 2. bſd. jur.: a) wieder verhaften; b) wiederholt pfänden.

reattachment (~-mĕ'nt) *s.* 1. Wiederanfügung *f*, Wiederverknüpfung *f* 2c. (ſ. attachment). — 2. bſd. jur.: a) Wiederverhaftung *f*; b) wiederholte Pfändung.

reattain (rĭ-ă-tĕ'n) *v/a.* ①a. wieder erreichen. [ſuchen.]

reattempt (~tĕ'mt) *v/a.* ①a. wieder ver-

reave (faſt † (rīw) [a/c.] *v/a.* ①b. (*pret.* u. *p.p.* reaved oder reft, † raft) 1. rauben; wegnehmen. — 2. berauben (of *gen.*).

reavow (rĭ-ă-wäu') *v/a.* ①a. wieder geſtehen. [der erwecken.]

reawake (rĭ-ă-wĕ'k) *v/a.* ③ (awake) wie-

rebaptisation ④ ✎ (rĭ-bäp-tĭ-ſē'-ſchŭ'n) *s.*, *rel.* Wiedertaufen *n*.

rebaptise ④ (~tăĭ'ſ) *v/a.* ①b. 1. wiedertaufen. — 2. umtaufen. [täufer *m*.]

rebaptiser ④ (~tăĭ'-ſĭr) *s.* Wieder-

rebaptism (rĭ-bă'p-tĭſm) *s.* Wiedertaufe *f*.

rebate[1] (rĭ-bĕ't) [(alt-)fr. *rebattre*] **I** *v/a.* ①b. 1. † ſtumpf machen; dämpfen, vermindern. — 2. ❦ ✎ oder † vom Preiſe abziehen, ablaſſen. — **II** *s.* 3. ❦ Raba'tt *m*, Abzug *m* vom Preiſe; Herabminderung *f*.

rebate[2] ⚙ (~) *s.* 1. *carp.*, &c. = rabbet. 2. *arch.*, &c. Kannelierung *f*, Rief(el)ung *f*. — 3. Art harter Sandſtein zum Pflaſtern.

rebatement (~-mĕ'nt) *s.* 1. ✎ Verminderung *f*. — 2. ❦ = abatement 4. [fiedel.]

rebec ♪ (rĭ'-bĕk) [ar.] *s.* ehm. dreiſaitige Stock-

Rebecca (rĭ-bĕ'k-ă) *npr.* Rebekka *f* (Dn.).

rebel[1] (rĕ'b-ĕl) [(alt-)fr. *rebelle*, lt. *rebel'lis*] **I** *a.* 1. rebe'llisch, aufrührerisch. — 2. ✎ *fig.* widerſpenſtig. — **II** *s.* 3. Rebe'll(in), Aufrührer(in), Empörer(in).

rebel[2] (rĭ-bĕ'l) *v/n.* ①e. rebellieren, ſich empören oder auflehnen (against gegen).

rebellion (rĭ-bĕ'l-jŭ'n) *s.* 1. Rebellion *f*, Aufruhr *m*; *hist.* the Great R~ die engliſche Revolution von 1642—1660; *Am.*, *hist.* the R~ der Bürgerkrieg von 1861—1865. — *Syn.* ſiehe insurrection. — 2. *fig.* Widerſpenſtigkeit *f*.

rebellious (rĭ-bĕ'l-jŭßß) *a.* □ = rebel[1]; ~**ness** (~nĕßß) *s.* das Rebelliſche, Aufrühreriſche; *fig.* das Widerſpenſtige.

rebellow (rĭ-bĕ'l-ō) *v/n.* ①a. wieder brüllen; laut wiederhallen, dröhnen.

rebloom (rĭ-blū'm), **reblossom** (rĭ-blŏ'ßßm) *v/n.* ①a. wieder (auf)blühen (*a. fig.*).

reboil (rĭ-bŏĭ'l) [a/ſ.] *v/a.* und *v/n.* ①a. wieder kochen (laſſen). [riegeln.]

rebolt (rĭ-bō'lt) *v/a.* ①a. wieder zu-

reborn (rĭ-bŏ'rn) *a.* wieder geboren (*a. fig.*).

rebound (rĭ-bäu'nd) [a/ſ.] **I** *v/n.* ①a. zurück-ſpringen, -prallen (auch *fig.*). — **II** *s.* Zurückprallen *n*, Rückprall *m*.

rebrace (rĭ-brē'ßß) *v/a.* ①b. die Sehnen wieder ſpannen od. ſtärken. [(ein)atmen.]

rebreathe (rĭ-brī'*dh*) *v/a.* ①b. wieder-

rebuff (rĭ-bŭ'ff) [a/ſ.] **I** *v/a.* ①a. 1. zurückſtoßen, -werfen. — 2. abweiſen, eine abſchlägige Antwort geben (*dat.*). — **II** *s.* 3. Rückſtoß *m*, Zurückweiſung *f*. — 4. Abweiſung *f*, abſchlägige Antwort.

rebuild (rĭ-bĭ'ld) *v/a.* ③ (build) wieder (auf)bauen; *fig.* wieder herſtellen.

rebuilder (rĭ-bĭ'l-dĕr) *s.* Wieder-aufbauer *m*; Wiederherſteller *m*.

rebukable (rĭ-bjū'-kĕbl) *a.* tadelswert.

rebuke (rĭ-bjū'k) [a/ſ.] **I** *v/a.* ①b. 1. tadeln, (ausſchelten, zurechtweiſen (for wegen). — **II** *s.* 2. Tadel *m*, Vorwurf *m*. — 3. *fig.* Beſtrafung *f*, Züchtigung *f*. — *Syn.* ſ. reprove und reproof.

rebukeful (rĭ-bjū'k-fŭl) *a.* □ 1. tadelnd, vorwurfsvoll. — 2. *fig.* bitter, ſcharf (Worte).

rebuker (rĭ-bjū'-kĕr) *s.* Tadler *m* 2c. (ſiehe rebuke 1). [graben.]

rebury (rĭ-bĕ'r-ē) *v/a.* ①d. wieder be-

rebus (rī'-bĕßß) [lt.] **I** *s.* (*pl.* ~**es**, ~bĕ'-ßĕſ) 1. Re'bus *m* (*n*), Bilder-rätſel *n*. — 2. *her.* redendes Wappen. — **II** *v/a.* ①c. 3. durch einen Rebus bezeichnen.

rebut (rĭ-bŏ't) [a/ſ.] ①e. **I** *v/a.* zurückweiſen; jur.: durch Beweis widerlegen. — **II** *v/n.* jur.: eine Antwort auf eine Tripli't geben.

rebuttal (rĭ-bŏ't-ĕl) *s.* Zurückweiſung *f*; bſd. jur.: Widerlegung *f* durch Gegenbeweis.

rebutter (~ĕr) *s.* 1. ✎ Zurückweiſende(r). — 2. Zurückweiſung *f*, bſd. jur.: Antwort *f*.

Rec. *abbr.* = recipe. [auf die Tripli't.]

recalcitrant (rĭ-kăl'-ſĭ-trĕ'nt) *a.* 1. hintenausſchlagend; zurückſchlagend. — 2. *fig.* widerſpenſtig, ſtörrig.

recalcitrate (~trĕt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. hinten ausſchlagen. — 2. *fig.* widerſpenſtig ſein. [Widerſpenſtigkeit *f*.]

recalcitration (rĭ-kăl-ſĭ-trĕ'-ſchŭ'n) *s.*, *fig.*

recall (rĭ-kă'l) **I** *v/a.* ①a. 1. zurückrufen, Geſandte 2c. ab(be)rufen. — 2. *fig.* (ſich) ins Gedächtnis) zurückrufen, ſich erinnern an (auch to ~ to one's mind). — 3. ❦ Kapital 2c. (auf)kündigen. — 4. widerru'fen, zurücknehmen. — **II** *s.* 5. Zurückrufung *f* (*a. fig.*). — 6. Widerruf(ung *f*) *m*; past ~ unwiderruflich; nicht mehr zu ändern.

recant (rĭ-kă'nt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ① a. widerru'fen (*Syn.* ſ. abjure). [ruf(ung *f*) *m*.]

recantation (rĭ-kăn-tĕ'-ſchŭ'n) *s.* Wider-

recanter (rĭ-kă'n-tĕr) *s.* Widerrufer *m*.

recapacitate (rĭ-kă-päĭ'ß-ĭ-tĕt) *v/a.* ①b. wieder befähigen oder fähig machen.

recapitulate (rĭ-kă-p,ĭ'-tjŭ-lĕt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ① b. rekapitulieren, kurz wiederho'len.

recapitulation (rĭ-kă-pĭt-jŭ-lĕ'-ſchŭ'n) *s.* Rekapitulation *f*, kurze Wiederho'lung.

reception (rĭ-kă'p-ſchŭ'n) *s.* Wiedernahme *f*; bſd. jur.: Zurücknahme *f* eines widerrechtlich vorenthaltenen Beſitzes.

receptor (rĭ-kă'p-tĕr) *s.* Wiedernehmer *m* (bſd. ⚓ einer Prize).

recapture (~ſchĕr) **I** *s.* 1. Wiedernahme *f* (b d. ⚓ e-r Prize). — 2. das Wiedergenommene; ⚓ wiedergenommene Prize. — **II** *v/a.* ①b. 3. bſd. ⚓ eine Prize wieder abnehmen.

recast (rĭ-kă'ſt) *v/a.* ③ (cast) 1. wieder werfen; die Haut abermals abwerfen. — 2. ⚙ *metall.* um-gießen, -ſchmelzen; *mint.* umprägen. — 3. umformen. — 4. nachrechnen, nochmals berechnen.

Rec[d]. *abbr.* = received.

recede[1] (rĭ-ßĭ'd) [ſx.] *v/n.* ① b. 1. zurückgehen, -treten, -weichen (from von). — 2. (from) abſtehen von; Verzicht leiſten auf. — 3. ❦ im Kurſe oder Preiſe zurückgehen, weichen. [*v/a.* ①b. wieder abtreten.]

recede[2] (rĭ-ßĭ'd, *IMP.D.* rĭ'-ßĭd) [cede]

receder (rĭ-ßĭ'-dĕr) *s.* Zurückweichende(r).

Signs (☞ see page IX): F familiar; P vulgar; F̄ flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ++ incorrect; ⚗ scientific;

receipt (rᵉ-ßīᵉt) [m/c. *receit*, a/f. *rece(p)te* von lt. *rece'ptus*] **I** *s.* 1. Annahme *f*; ~s *pl.* eingehende Gelder *n/pl.* oder Waren *f/pl.*; ⚳. — 2. ⚒ Eingang *m*, Vorräte *m/pl.* am Markt; on ~ nach Eingang. — 3. Empfang(en *n*) *m*; ⚳. — 4. Quittung *f*, Empfangschein *m*; ⚳. — 5. Rece'pt *n* (a. *fig.*). — 6. † Aufnahme *f*, Empfang *m*. — **II** *v/a.* ① a. 7. e-e Quittung oder e-n Empfangschein geben für; ⚒ quittieren.

Zu ~ 1 ⚒: book (accounts *pl.*) of ~s and expenditures Einnahme- und Ausgabe-buch *n* (-tonto *n*); gross (net) ~s *pl.* Brutto-(Netto-)Einnahme *f*.

Zu ~ 3: on ~ of nach Empfang *gen.* oder von; he is in the ~ of a good income er hat ein gutes Einkommen.

Zu ~ 4: ~ in full Genera'lquittung *f*; to give a ~ e-e Quittung ausstellen.

receipt-book (rᵉ-ßīᵉt-buk) *s.* 1. Quittungsbuch *n*. — 2. *pharm.* Rece'ptbuch *n*.

receiptor (rᵉ-ßīᵉ-tᵉʳ) *s.* 1. Quittungsaussteller *m*. — 2. jur.: Empfänger *m* beschlagnahmten Eigentums.

receipt-stamp (rᵉ-ßīᵉt-ßtämp) *s.* Quittungs-stempel *m*, -marke *f*.

receivability (rᵉ-ßī-wə̄-biᵉ-tᵉ) *s.* Annehmbarkeit *f*, Zulässigkeit *f*.

receivable (rᵉ-ßīᵉ-wə̄bl) *a.* 1. annehmbar, zulässig; aufzunehmen(d). — 2. ⚒ auf Zahlung wartend, zu zahlen(d).

receivableness (~-rᵉßb) *s.* = receivability.

receive (rᵉ-ßīᵉw) [fr. *recevoir*, lt. *reci'pere*] ① b. **I** *v/a.* 1. empfangen, erhalten, bekommen; ⚳. — 2. Geld einnehmen. — 3. annehmen; to ~ stolen goods den Diebshehler machen. — 4. j-n bei sich aufnehmen, bewilkommnen, empfangen, beherbergen; ⚳. — 5. Behälter ꝛc.: aufnehmen. — 6. zulassen, anerkennen; ⚳. — 7. erleiden; Boxer-*sl.* Hiebe erhalten. — **II** *v/n.* 8. (Besucher) empfangen. – *Syn.* ‖ accept.

Zu ~ 1: to ~ a good education (favours, impressions, money) e-e gute Erziehung (Gunstbezeigungen, Eindrücke, Geld) empfangen; to ~ upon credit: a) auf Kredi't od. Borg erhalten, b) auf Treu und Glauben annehmen; ⚒ when ~d bei (oder nach) Empfang; ⚒ ~d on account in Gegenrechnung empfangen; ⚒ auf Rechnungen: ~d payment bezahlt, Betrag erhalten.

Zu ~ 4: to ~ into a family in eine Familie aufnehmen.

Zu ~ 6: to ~ a p. into a charge j-m ein Amt übertragen; custom long ~d altes Herkommen, alter Brauch.

received (rᵉ-ßīᵉwd) *a.* 1. *ent.* zwischen andern Teilen vorspringend. — 2. (allgemein) angenommen (Meinung). [meine Annahme.]

receivedness (rᵉ-ßīᵉ-wᵉd-nᵉßb) *s.* allge-

receiver (rᵉ-ßīᵉ-wᵉʳ) *s.* 1. allg.: Empfänger *m*, Auf-, An-nehmer *m*; ~ (of stolen goods) Hehler *m*. — 2. Einnehmer *m*; ~ of customs Steuer-einnehmer *m*. — 3. jur.: behördlich bestellter Verwalter. — 4. ⊙ Behälter *m*; b.b. *chm.* Vorlage *f*, Rezipie'nt *m*; *phys.* Rezipie'nt *m*, Glocke *f* der Luftpumpe. — 5. ~ of wreck Strand-aufseher *m*, -vogt *m*. [*s.* Ober-einnehmer *m*.]

receiver-general (rᵉ-ßīᵉ-wᵉʳ-wᵉʳ-bGeᵉn-ᵊn-nᵉl)

receiving-box ✉ (rᵉ-ßīᵉ-wiŋ-bŏßß) *s.* Briefkasten *m*. [Annahmestelle *f*.]

~-house ✉ (~-häüßß) *s.* Brief- u. Paket-

~-office ✉ (~-oᵉf-ßß) *s.* = receiving-house.

~-room (~-rüm) *s.* Empfangszimmer *n*.

recelebrate (rī-ßeᵉl-ᵊ-bret) *v/a.* ① b. wieder feiern. [neue Feier.]

recelebration (rī-ßel-ᵊ-breᵉ-schᵉn) *s.* er-

recency (rīᵉ-ßᵉn-ßᵉ) *s.* Neuheit *f*, Frische *f*.

recension (rᵉ-ßeᵉn-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Prüfung *f*, Revision *f*, Durchsicht *f* eines Textes ꝛc. — 2. durchgesehene Ausgabe. — 3. ✎ Musterung *f*, Aufzählung *f*.

recent (rīᵉ-ßᵉnt) [lt.] *a.* □ (siehe auch ~ly) 1. frisch, unverdorben, neu, erst entstanden, kürzlich gemacht. — 2. neu(er)lich, eben erst geschehen. — *Syn.* siehe new. [kürzlich.]

recently (rīᵉ-ßᵉnt-lᵉ) *adv.* neulich, unlängst,

recentness (rīᵉ-ßᵉnt-nᵉßß) *s.* Neuheit *f*, Neu-entstandensein *n*, Frische *f*.

recentre (rī-ßeᵉn-tᵉʳ) *v/a.* ① b. wieder in den Mittelpunkt stellen, wieder sammeln.

receptacle (rᵉ-ßeᵉp-tᵊkl) [fr., lt.] *s.* 1. Behältnis *n*, (Wasser-)Behälter *m*, Sammelkasten *m*, Aufnahme-ort *m*. — 2. Schlupfwinkel *m*. — 3. ♀ Fruchtboden *m*. — 4. ⊙ *anat.*, *zo.* Gefäß *n*, Behälter *m*.

receptibility (rᵉ-ßep-tᵊ-biᵉ-lᵊ-tᵉ) *s.* An-, Auf-nehmbarkeit *f*, Empfänglichkeit *f*.

reception (rᵉ-ßeᵉp-schᵉn) [fr., lt.] *s.* Empfang *m*; An-, Auf-nahme *f*; ~ into grace Wieder-aufnahme *f* zu Gnaden; to give a p. a gracious ~ j-n gütig aufnehmen.

reception-room (rᵉ-ßeᵉp-schᵉn-rüm) *s.* Empfangszimmer *n*.

receptive (rᵉ-ßeᵉp-tiw) *a.* (of) empfänglich für, aufnahmefähig; Aufnahme-...

receptiveness (~-nᵉßß) *s.* = receptivity.

receptivity (rī-ßeep-tiᵉw-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Empfänglichkeit *f*. — 2. ⊙ *phls.* Rezeptivitä't *f*, Aufnahmefähigkeit *f*.

recess (rᵉ-ßeᵉß) [lt. *rece'ssus*] *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉs) (*ant.* access) 1. fast †: Zurückgehen *n*; Rück-gang *m*, -zug *m*; Rücktritt *m* vom Amte. — 2. † Zurückgezogenheit *f*, Abgeschiedenheit *f*. — 3. Zeit *f* des Zurückgezogenseins, zeitweilige Unterbrechung, Fe'rien *pl.*; ~ of the jury Abtreten *n* der Geschwornen zur Beratung; ~ of parliament Parlame'ntsferien *pl.* — 4. abgeschiedener Ort, verborgener Aufenthalt, Schlupfwinkel *m*, abgelegener Winkel. — 5. *fig.* Tiefe *f*, dunkles Gebiet e-r Wissenschaft. — 6. Einbiegung *f*, Bucht *f*, *arch.* (Mauer-) Vertiefung *f*, Blende *f*, Altoven *m*, Nische *f*. — 7. Rece'ß *m*, End-ergebnis *n* gepflogener Unterhandlungen; *hist.* ~ of the imperial diet Reichstags-abschied *m*.

recessed (rᵉ-ßeᵉßt) *p.p.* u. *a.* 1. mit einer Vertiefung versehen; *arch.* ~ arch eingehender Bogen. — 2. zurückliegend, weit ab (from von), tief liegend.

recession (rᵉ-ßeᵉsch-ᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Zurück-gehen *n*, -treten *n*, -weichen *n*. — 2. Abstehen *n*, Sich-entfernen *n* (from von).

rechange (rī-tschᵉʳndG) *v/a.* ① b. wieder ändern, umändern.

recharge (rī-tschäᵉʳdG) *v/a.* ① b. 1. wieder laden. — 2. wieder beschuldigen, Gegenbeschuldigungen anbringen gegen. — 3. ⚔ von neuem angreifen.

recharter (rī-tschaᵉʳ-tᵉʳ) **I** *s.* 1. erneuter Freibrief, erneutes Privile'gium. – **II** *v/a.* ① a. 2. *Am.* j-m einen neuen Freibrief ꝛc. geben. — 3. ⚒ wieder verfrachten.

recheat † (rᵉ-tschiᵉt) *hunt.* **I** *s.* Horn-signa'l *n* zum Zurückrufen der Hunde, wenn sie die Fährte verloren haben. — **II** *v/n.* die Hunde durch ein Hornsignal zurückrufen.

recherché (fr.: rə-schär-sche') *a.* gesucht, ausgesucht, fein. [wieder wählen.]

rechoose (rī-tschüᵉʳ) *v/a.* ③ (choose)

rechristen (~kriᵉßn) *v/a.* ① a. umtaufen; neu benennen. [= receipt 5.]

recipe (reᵉ'ßᵉ-pi) [lt. nimm!] *s.*, bld. *med.*

recipient (rᵉ-ßiᵉp-ᵊ-ᵊnt) [lt.] **I** *a.* 1. empfangend, aufnehmend. — **II** *s.* 2. Empfänger *m* eines Betrages ꝛc.; ~ of charity, ~ of relief Almosen-empfänger *m*. — 3. ⊙ *chm.* = receiver 4.

reciprocal (rᵉ-ßiᵉp-ᵊ-ᵊ-tᵊl) [lt. *reci'procus*] *a.* □ (siehe ~ly) 1. abwechselnd vor- und rück-wärts gehend. — 2. wechsel-, gegenseitig; ~ debt Gegenschuld *f*; to be ~ to abwechseln mit. — 3. ⊙ *gr.*, *log.*, *math.* reziprok. [Gegenseitigkeit *f*.]

reciprocality (rᵉ-ßip-nᵉ-tä'ᵉ-ᵊ-tᵉ) *s.*

reciprocally (rᵉ-ßiᵉp-nᵉ-kᵊl-ᵊ) *adv.* 1. wechsel-, gegen-seitig. — 2. ⊙ umgekehrt.

reciprocalness (~kᵊl-nᵉßß) *s.* Gegen-, Wechsel-seitigkeit *f*; ⊙ Reziprozitä't *f*.

reciprocate (rᵉ-ßiᵉp-rᵉ-ket) [fr., lt.] ① b. **I** *v/a.* austauschen; wieder vergelten, erwidern. — **II** *v/n.* hin u. her gehen; in Wechselwirkung stehen.

reciprocation (rᵉ-ßip-nᵉ-keᵉ-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Hin-und-her-bewegung *f*. — 2. Abwechselung *f*, Wechselwirkung *f*. — 3. Austausch *m*, Erwiderung *f*.

reciprocity (reßß-ᵊ-proᵉßß-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* Gegenseitigkeit *f*, Reziprozitä't *f*, Wechselseitigkeit *f*; *pol.* ~ stipulation Gegenseitigkeitsklausel *f* in Handels- ꝛc. Verträgen.

recision (rᵉ-ßiᵉ-GᵊßᵊN) [fr., lt.] *s.* Abschneiden *n*; *surg.* Wegschneidung *f*.

recital (rᵉ-ßäᵉ-tᵊl) *s.* 1. Hersagen *n*, Vortragen *n*; Vortrag *m*; Vor-, Ver-lesung *f*. — 2. Aufzählung *f*. — 3. Erzählung *f*.

recitation (reßß-ᵊ-täᵉ-schᵉn) [fr., lt.] *s.* Vortragen *n*, Hersagen *n*, Deklamatio'n *f*.

recitative ♪ (reßß-ᵊ-tä-tiᵉw) [fr.] **I** *a.* □ rezitati'v(artig). — **II** *s.* Redegesang *m*, Rezitati'v *n*. [[it.] *s.* Rezitati'v *n*.]

recitativo ♪ (reßß-ᵊ-tä-, it.: re-tschi-ta-tiᵉ-wo)

recite (rᵉ-ßäᵉt) [fr., lt. *recita're*] *v/a.* ① b. 1. rezitieren, vortragen, hersagen, aufsagen, deklamieren (a. *v/n.*). — 2. her-, auf-zählen. — 3. über et. berichten; erzählen.

reciter (rᵉ-ßäᵉ-tᵉʳ) *s.* Vortragende(r), Her-, Auf-sagende(r), Erzähler *m*; Deklama'tor *m*.

reck (rᵉk; *Hom.* wreck) [a/c. *rēcan*, a/d. *ruochan*, dtsch gerühen] ① a. **I** *v/n.* sich bekümmern, sich Kummer machen (of um). — **II** † od. *poet.*, *v/a.* Sorge tragen für, achten auf, berücksichtigen.

reckless (rᵉᵉ'l-ᵊßß) *a.* □ 1. † sorglos, achtlos. — 2. unbekümmert (of um), rücksichtslos.

recklessness (~-nᵉßß) *s.* 1. Sorglosigkeit *f*, Achtlosigkeit *f*. — 2. Unbekümmertsein *n* (of um), Rücksichtslosigkeit *f*.

reckling (rᵉᵉ'l-lin) *s.* schwächstes Tier e-s Wurfes; *fig.* schwaches oder hilfloses Kind.

reckon (rᵉkn) [m/c. *ræ(c)knenen*, *recknen*, dtsch rechnen] ① a. **I** *v/a.* 1. rechnen, zählen (among unter, zu). — 2. zs.-zählen; be-, an-rechnen, in Ansatz bringen (to a p. j-m, for als). — 3. rechnen, schließen, meinen, denken, vermuten. — 4. schätzen, ansehen als, halten für. — 5. to ~ off abrechnen, abziehen. — 6. to ~ over durch-rechnen, -gehen, prüfen. — 7. to ~ up: a) auf-, her-zählen; b) zs.-rechnen, zs.-zählen, summieren; c) aus-, be-rechnen; ⚳. — **II** *v/n.* 8. rechnen ⚳. — 9. = ~ 3. — 10. zählen, Giltigkeit haben; to ~ for nothing für nichts zählen. — 11. rechnen, zählen, sich verlassen (on, upon auf). — 12. Abrechnung halten, abrechnen, sich berechnen (with mit), Rechenschaft fordern (with von). — 13. eintreten, büßen (for für). — *Syn.* siehe calculate.

Zu ~ 7: F to ~ a p. up j-n mustern, j-m genau nachforschen, über j-n klar werden; sich über j-n klar aussprechen; F *a.* sich über j-n tadelnd äußern; that's how I ~ it up so erkläre ich mir's.

Zu ~ 8: *prverb.* to ~ without one's host die Rechnung ohne den Wirt m.

reckoner (rᵉᵉ'kn-ᵊʳ) *s.* Rechner *m*.

reckoning (rᵉᵉ'kn-in') *s.* 1. Rechnen *n*, Zählen *n*; ⚳. — 2. Rechnung *f*, Berechnung *f*; (auch *fig.*) Abrechnung *f*; ⚳. — 3. (Wirtshaus-) Rechnung *f*, Zeche *f*. — 4. Schätzung *f*, Wertschätzung *f*; Achtung *f*, Ansehen *n*; to make ~ of etwas achten, schätzen, hoch anschlagen. — 5. Urteil *n*,

Erachten *n*, Dafürhalten *n*, Meinung *f*; (according) to my ~ meines Erachtens. — 6. ⚓ Gissung *f*, Bestecknechnung *f*) *n*.

Zu **reckoning 1:** to be out of one's ~ sich verrechnet haben; there is no ~ (up)on him es ist kein Verlaß auf ihn.

Zu **~ 2:** ✎ to call a p. to ~ about j-n zur Rechenschaft ziehen wegen; *prvb.*: to make one's ~ without one's (oder the) host die Rechnung ohne den Wirt m.; even (od. short) ~s make lasting (od. long) friends glatte Rechnung erhält die Freundschaft.

reclaim (nᵉ-tleᵊm) [fr. *réclamer*, lt.] *v/a.* ① a. 1. Rechte, Eigentum ꝛc. reklamieren, zurückfordern. — 2. *fig.* zurück-bringen, -leiten, -lenken (auf die bessere Bahn), bessern, bekehren. — 3. zähmen, bezwingen. — 4. Land kulturfähig m. — 5. Land dem Meere abgewinnen.

reclaimable (nᵉ-tleᵊ-mᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) zurückzufordern(d); zu bessern(d); zähmbar.

reclamation (nɛk̇-tl-meᵊ-schᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Reklamatio'n *f*, Rückforderung *f*. — 2. Einspruch *m*, Beschwerde *f*. — 3. *fig.* Besserung *f*, Heilung *f* (from evil v. Bösen).

reclination (nɛk̇-tl-neᵊ-schᵊn) *s.* 1. Anlehnen *n*, Lehnen *n*. — 2. ♈ Neigung *f* einer Sonnen-uhr gegen den Horizo'nt. — 3. ♈ *surg.* Reklination *f* bei Star operationen.

recline (nᵉ-tlaiᵊn) [fr., von lt. *reclina're*] ① b. **I** *v/n.* 1. (sich) lehnen, ruhen (on, upon an, auf). — 2. ✎ sich niederbeugen, sich neigen. — **II** *v/a.* 3. (an-, zurück-)lehnen, stützen (on, upon auf).

reclining-board (nᵉ-tlaiᵊ-nin⁹-bōᵊd ⑨) *s.* Streckbrett *n* zu orthopädischen Zwecken.

reclining-chair (~-tschɛᵊ) *s.* Lehnstuhl *m* mit verstellbarer Rücklehne, Klappstuhl *m*.

reclose (ri-tloᵊz) *v/a.* ① b. wieder schließen oder zumachen.

reclothe (ri-tlōᵊdh) *v/a.* ③ (clothe) wieder [(be)kleiden.

recluse (nᵉ-tl(i)ūᵊß) [lt. *reclu'sus*] **I** *a.* □ 1. verschlossen, eingeschlossen. — 2. einsam, zurückgezogen, abgeschieden (from von). — **II** *s.* 3. Klausner *m*, Einsiedler *m*.

reclusion (nᵉ-tl(i)ūᵊ-ʒᵊn) [fr.] *s.* 1. Zurückgezogenheit *f*, Abgeschiedenheit *f* (from von). — 2. Klausnerleben *n*.

reclusive (~ßiw) *a.*, *fig.* zurückgezogen, [einsam.

recogulation (ri-tᵉ-ăg-li-leᵊ-schᵊn) *s.* Wiedergerinnen *n*.

recognisable ④ (nɛk̇-tᵊ-ʒ-naiᵊ-ſᵊbl, nᵉ-kōᵊg-nᵉ-ſᵊbl, a. nɛk̇-ʒ-naiᵊ-ſᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) (wieder-, an-)erkennbar.

recognisance ④ (nᵉ-kōᵊg-nᵉ- oder nᵉ-kōᵊn-ᵉ-ſᵊnß) [fr. *reconnaissance*] *s.* 1. = recognition. — 2. Kenn-, Merk-zeichen *n*. — 3. jur.: schriftliche Verpflichtung, Frieden zu halten, eine Schuld zu bezahlen ꝛc.

recognise ④ (nɛk̇-tᵊ-ʒ-naiᵊ) [fr. *reconnaitre*, lt. *recogno'scere*] *v/a.* ① b. 1. wieder erkennen, erkennen (by an). — 2. anerkennen (as als). — 3. grüßen, durch e-n Gruß ꝛc. j-m zeigen, daß man ihn kenne. — 4. aufs neue durchsehen oder prüfen. — *Syn.* (2) siehe acknowledge.

recognisor (nᵉ-kōᵊg-nᵉ- od. nᵉ-kōᵊn-ᵉ-ſᵊr, *WB.* nᵉ-kōg-nᵉ- od. nᵉ-kōn-ᵉ-ſoᵊr) *s.* jur.: Aussteller *m* e-r schriftlichen Verpflichtung vor Gericht.

recognition (nɛk̇-ʒ-niᵊsch-ᵉn) [lt.] *s.* Wieder-erkennung *f*, Erkennung *f*; Anerkennung *f* (*Syn.* s. acknowledgment).

recognitive (nᵉ-kōᵊg-nᵉ-tiw) *a.* anerkennend.

recognitory (~tᵉ-nᵉ) *a.* anerkennend.

recoil (nᵉ-kōiᵊl) [(alt-)fr. *reculer*] **I** *v/n.* ① a. 1. zurück-fahren, -springen, -weichen (from vor); sich zurückziehen. — 2. ✕ *artill.* zurück-stoßen, -laufen. — 3. zurück-fahren, -beben, -schaudern (from oder before vor). — 4. zurückfallen (on, upon auf). — **II** *s.* 5. Zurück-treten *n*, -weichen *n*, -prallen *n* (auch *fig.*; from vor). — 6. Zurück-beben *n*, -schrecken *n*. — 7. ✕ *artill.* Rück-stoß *m*, -schlag *m*, Stoßen *n*, Schlagen *n* eines Gewehres; Rücklauf *m* eines Geschützes.

recoiler (nᵉ-kōiᵊ-lᵊr) *s.* j. der zurück-fährt, -weicht ꝛc.; von einem Versprechen ꝛc. Zurücktretende(r), Wortbrüchige(r).

recoin (ri-kōiᵊn) *v/a.* ① a. wieder prägen, umprägen. [*f*; umgeprägte Münze.

recoinage (ri-kōiᵊ-nᵉdʒ) *s.* Umprägung

recollect[1] ⑥ (ri-lᵊ-leᵊkt) [lt. *p.p. recolle'ctus*] *v/a.* ① a. wieder sammeln (a. *fig.*).

recollect[2] (nɛk̇-ᵊ-leᵊkt) *v/a.* ① a. sich erinnern (*gen.*), sich besinnen auf (*acc.*), sich ins Gedächtnis zurückrufen. — Vgl. ~[1].

recollection (nɛk̇-ᵊ-leᵊk-schᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Erinnerung *f*. — 2. *fig.* Sammeln *n*, Sammlung *f*, Fassung *f*.

Recollet (nɛᵊt-ᵊ-lɛt) *s.*, *Cath.eccl.* Rekolle'ktiʼn (Mönch od. Nonne strengster Observa'nz).

recolonise ④ (ri-koᵊl-ᵊ-naiſ) *v/a.* ① b. wieder besiedeln.

recolour (ri-tōᵊl-ᵊr) *v/a.* (✎ *v/n.*) ① a. (sich) [wieder färben.

recombination (ri-kōm-bᵊ-neᵊ-schᵊn) *s.* Wieder-zusammenfügen *n*, -vereinigung *f*, -verbindung *f*.

recombine (ri-kᵊm-baiᵊn) *v/a.* ① b. [wieder verbinden.

recomfort (ri-tōᵊm-fᵊrt) *v/a.* ① a. 1. † wieder stärken. — 2. wieder trösten, aufheitern oder ermutigen.

recommence (ri-kᵊ-meᵊnß) *v/a.* u. *v/n.* ① b. wieder anfangen. [beginn *m*.

recommencement (~-mᵊnt) *s.* Wieder-

recommend (nɛk̇-ᵊ-meᵊnd) [(alt-)fr., (m)lt.] *v/a.* ① a. 1. empfehlen, anempfehlen (to *dat.*); I was ~ed to (*inf.*) ... mir war empfohlen, zu ... — 2. annehmbar machen.

recommendable (~meᵊn-dᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) empfehlenswert; **~ness** (~-nᵊß) *s.* Empfehlungswürdigkeit *f*.

recommendation (~men-deᵊ-schᵊn) [fr.] *s.* Empfehlung *f*; das Empfehlende; F Empfehlungsbrief *m* (meist letter of ~).

recommendatory (~meᵊn-dᵊ-tᵊ-neᵊ) *a.* empfehlend; Empfehlungs-...; ~ letter Empfehlungsbrief *m*. [Fürsprecher(in).

recommender (~dᵊr) *s.* Empfehlende(r),

recommission (ri-kᵊ-miᵊſch-ᵉn) *v/a.* ① a. 1. wieder beauftragen. — 2. ✕ wieder als Offizier anstellen.

recommit (ri-kᵊ-miᵊt) *v/a.* ① e. 1. wieder anvertrauen, übergeben, überliefern; to ~ to prison wieder verhaften. — 2. (bsd. *parl.*) nochmals e-r Kommission überweisen.

recommitment (~-mᵊnt) *s.* 1. nochmaliges Anvertrauen od. Überweisen (bsd. *parl.* an e-e Kommission). — 2. abermalige Verhaftung.

recommittal (~ᵊl) *s.* = recommitment.

recommunicate (ri-kᵊ-mjūᵊ-nᵉ-kɛt) *v/a.* ① b. wieder mitteilen. [fest zs.-fügen.

recompact (ri-kᵊm-pă̈ᵊkt) *v/a.* ① a. wieder

recompense (nɛk̇-ᵊm-pɛnß) [fr., lt.] **I** *v/a.* ① b. belohnen; vergelten, wieder gut m., entschädigen für. — **II** *s.* Belohnung *f*, Vergeltung *f*, Ersatz *m*.

recompenser (nɛk̇-ᵊm-pɛn-ßᵊr) *s.* Belohner *m*, Vergeltende(r, s).

recompile (ri-kᵊm-paiᵊl) *v/a.* ① b. von neuem kompilieren oder zusammenstellen.

recompilement (~-mᵊnt) *s.* neue Zusammenstellung oder Sammlung.

recompose (ri-kᵊm-pōᵊſ) *v/a.* ① b. 1. wieder ordnen oder zusammensetzen. — 2. *fig.* wieder beruhigen od. besänftigen. — 3. ⊙ *typ.* von neuem setzen.

recomposition (ri-kom-pᵊ-ſiᵊsch-ᵉn) *s.* 1. Wiederzusammenstellung *f*, Wiederherstellung *f*. — 2. *fig.* Wieder-aufbau *m*; Wiederberuhigung *f*. — 3. ⊙ *typ.* Neusatz *m*.

reconcilable (nɛk̇ᵊt-ᵊn-ʒai-lᵊbl, bisw. a. nɛk̇-ᵊn-ʒaiᵊ-lᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. versöhnbar; vereinbar, ausgleichbar, sühnbar. — 2. verträglich, vereinbar (with, to mit).

reconcile (nɛk̇ᵊt-ᵊn-ʒaiᵊl) [fr., von lt. *reconcilia're*] *v/a.* ① b. 1. ver-, aus-söhnen (to mit). — 2. beilegen, schlichten, ausgleichen. — 3. in Einklang bringen, vereinbaren (with, to mit). — 4. to ~ oneself to, to be (od. become) ~d to sich befreunden mit, sich fügen in; he felt more ~d to his work er gewann ſ-e Arbeit lieb.

reconcilement (~-mᵊnt) *s.* 1. = reconciliation. — 2. Anordnung *f*.

reconciler (nɛk̇ᵊt-ᵊn-ʒaiᵊ-lᵊr) *s.* Versöhner(in), Aussöhner(in); Ausgleicher(in).

reconciliation (nɛk̇-ᵊn-ʒil-ᵊ-eᵊ-schᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Ver-, Aus-söhnung *f*. — 2. Beilegung *f*, Schlichtung *f* von Streitigkeiten. — 3. Vereinbarung *f*, Hebung *f* v. Widersprüchen.

reconciliatory (~ßiᵊl-ᵊ-tᵊ-nᵉ) *a.* versöhnend; Versöhnungs-...

recondensation (ri-kōn-dᵊn-ßeᵊ-schᵊn) *s.* Wiederverdichtung *f*.

recondense (ri-kᵊn-deᵊnß) *v/a.* ① b. Dämpfe ꝛc. wieder verdichten (into zu).

recondite (nᵉ-koᵊn-dit oder nɛk̇ᵊt-ᵊn-daiᵊt) [lt. *reco'nditus*] *a.* 1. verborgen, versteckt. — 2. *fig.* tief, dunkel, geheimnisvoll (Studien ꝛc.).

reconduct (ri-tᵊn-dōᵊkt) *v/a.* ① a. zurückführen, -geleiten. [ſtätigen.

reconfirm (~ſōᵊm) *v/a.* ① a. wieder be-

reconnaissance meist ✕ (nᵉ-koᵊn-ă-ßᵊnß) [fr.] *s.* Rekognoszierung *f* (Erforschung einer Gegend); ~ in force starke Rekognoszierung.

reconnoitre (nɛk̇-ᵊ-nōiᵊ-tᵊr) [a/f. *reconoistre*, fr. *reconnaître*] *v/a.* ① b. erkunden, erforschen, ausfundschaften, rekognoszieren; ⚓ Küsten flüchtig aufnehmen; ✕ ~ing party Rekognoszierungs-Detachement *n*.

reconquer (ri-koᵊn-ᵊkᵊr) *v/a.* ① a. wieder erobern; *fig.* wieder erlangen od. gewinnen.

reconquest (~kwᵊßt) *s.* Wieder-eroberung *f*.

reconsecrate (ri-koᵊn-ßᵊ-kɛt) *v/a.* ① b. wieder weihen. [neue Weihe.

reconsecration (ri-kon-ßᵊ-kɛeᵊ-schᵊn) *s.*

reconsider (ri-kᵊn-ßiᵊd-ᵊr) *v/a.* ① a. von neuem betrachten od. erwägen; *parl.* Antrag ꝛc. nochmals in Erwägung ziehen.

reconsideration (~ßid-ᵊ-reeᵊ-schᵊn) *s.* nochmalige Überlegung od. Erwägung (a. *parl.*).

reconsignment ✱ (~ßaiᵊn-mᵊnt) *s.* 1. Zurücksendung *f*. — 2. nochmalige Sendung.

reconsolidate (ri-kᵊn-ßoᵊl-ᵊ-dɛt) *v/a.* ① b. wieder fest oder haltbar machen.

reconstruct (ri-kᵊn-ßtrăᵊkt) *v/a.* ① a. wieder (auf)bauen, wieder zs.-setzen.

reconstruction (ri-kᵊn-ßtrăᵊkᵊ-schᵊn) *s.* Wieder(auf)bauung *f*, Wiederzusammenstellung *f*, Wiederherstellung *f*.

reconstructive (~tiw) *a.* wieder aufbauend oder herstellend.

reconvene (ri-kᵊn-wiᵊn) ① b. **I** *v/n.* wieder zusammen-kommen, -treten. — **II** *v/a.* wieder sammeln, wieder zs.-berufen.

reconversion (ri-kᵊn-wōᵊr-schᵊn) *s.* Wiederverwandlung *f*; Wiederbekehrung *f*.

reconvert (ri-kᵊn-wōᵊrᵊt) *v/a.* ① a. wieder verwandeln; wieder bekehren.

reconvey (~wēᵊ) *v/a.* ① a. wieder hinführen, zurückbringen; jur.: wieder übertragen.

reconveyance (ri-kᵊn-weᵊ-ᵊnß) *s.* Zurückbringung *f*; jur.: Wieder-übertragung *f*.

record[1] (nᵉ-koᵊrd) [(alt-)fr. *recorder*, von lt. *recorda'ri*] *v/a.* ① a. 1. eintragen, registrieren, ver-, auf-zeichnen; jur.: zu Protoko'll nehmen. — 2. *fig.* als historisches Faktum überliefern. — 3. † im Gedächtnis bewahren, tief einprägen. — 4. † wiederholen, anstimmen, singen. — 5. ♪ ✎ Wechsel notieren lassen. — 6. † bezeugen.

record[2] (nɛk̇ᵊt-ᵊrd, ehm. a. nᵉ-koᵊrd) *s.* 1. Zeugnis *n*; to bear ~ of bezeugen. — 2. Urkunde *f*, Dokume'nt *n*. — 3. jur.: Protoko'll *n*, Register *n* der abgeurteilten Fälle; ⚲. — 4. (bsd. *pol.*) persönliche Geschichte, Ver-

gangenheit *f* e-r Person. — 5. ~s *pl.* Archi'v *n*, Papiere *n/pl.*, Geschichtsbücher *n/pl.*; ⚓. — 6. Sport: höchste notierte Leistung ⚓.

Zu record² 3: in ~, on ~, upon ~ registriert, niedergeschrieben; it is upon ~ es ist registriert; *fig.* es ist eine historische Thatsache; to go on (oder upon) ~ verzeichnet od. zu Protokoll genommen w.; to keep a ~ of aufzeichnen, niederschreiben; to place (od. to leave) on ~ zu Protokoll geben, et. amtlich protokollieren od. einregistrieren lassen; *fig.* im Buche der Geschichte auf-, ver-zeichnen.

Zu ~ 5: keeper of the ~s Archiva'r *m*, Registra'tor *m*; *fig.* ~s *pl.* of time (od. of past ages) Geschichte *f*, Chro'nik *f*; to keep the ~s das Archiv führen.

Zu ~ 6: F Sport oder *fig.* to beat (od. break, cut) the ~ alle bisherigen Leistungen übertreffen.

recordation † (rĕk-ᵒʳ-dē'-schᵉn) *s.* Erinnerung *f.*

recorder (rᵉ-ko'ʳ-dᵒʳ) *s.* 1. Verzeichner *m*; Geschichtschreiber *m.* — 2. jur.: Archiva'r *m*, Registra'tor *m.* — 3. in England und im Staate New York: höchster Kriminalrichter; Sy'ndikus *m* gewisser Städte.

recordership (rᵉ-ko'ʳ-dᵒʳ-schĭp) *s.* Amt *n* eines Recorders.

record-office (rĕ'ʳ-kᵒʳd-ŏ'f-ĭß) *s.* (Staats-)Archiv *n.*

recount¹ (rᵉ-kau'nt) [a/f.] *v/a.* ①a. im einzelnen erzählen oder berichten.

recount² (rī-kau'nt) [a/f.] *v/a.* ①a. wieder zählen; nochmals (be)rechnen.

recoup (rᵉ-ku'p) [fr. *recouper*] *v/a.* ①a. 1. nochmals teilen. — 2. jur.: abrechnen, abziehen. — 3. entschädigen, schadlos halten.

recourse (rᵉ-kō'ʳß) [fr., lt.] *s.* 1. Zuflucht *f*; to have ~ to s-e Zuflucht nehmen zu. — 2. jur. (a. ❀): Regre'ß *m*, Reku'rs *m*; Entschädigung *f*, Schadloshaltung *f*; to have ~ to sich halten an. — 3. † Zugang *m*, Zutritt *m.* — 4. † Wiederkehr *f.*

recover (rᵉ-kŏ'w-ᵒʳ) [(alt-)fr. *recouvrer* lt. *recupera're*] **I** *v/a.* ①a. 1. wiedererlangen, -erhalten od. -bekommen; ⚓. — 2. wieder an sich bringen, wieder erobern. — 3. wieder gut machen, ersetzen, Ersatz schaffen für, ein-, nach-holen (lost time verlorene Zeit). — 4. jur.: Ersatz erhalten für; Schulden eintreiben; ⚓. — 5. wiederherstellen, gesund machen, heilen. — 6. *fig.* befreien, erretten. — 7. to ~ oneself sich wieder erholen. — 8. † erlangen. — 9. † versöhnen. — **II** *v/n.* ①a. 10. sich (von Krankheiten, Verlusten ꝛc.) erholen (of, from von). — 11. ❀ sich schadlos halten (against an). — 12. jur.: to ~ in one's suit seinen Proze'ß gewinnen.

Zu ~ 1: to ~ one's breath wieder zu Atem kommen; to ~ consciousness wieder zum Bewußtsein kommen; ⚓ to ~ shipwrecked goods Güter aus e-m verunglückten Schiffe bergen; to ~ lands wieder in den Besitz von Ländereien eingesetzt werden; to ~ one's legs wieder auf die Beine kommen.

Zu ~ 4 ❀ und jur.: to ~ damages entschädigt w.; Schaden-ersatz erhalten; to ~ a debt e-e Schuld eintreiben; to ~ one's losses s-e Verluste ersetzt erhalten.

recoverability (rᵉ-kŏw-ᵒ-rᵃ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Wieder-erlangbarkeit *f* ꝛc. (s. recoverable).

recoverable (rᵉ-kŏ'w-ᵒ-rᵉbl) *a.* 1. wieder zu erlangen(d); jur.: beitreibbar. — 2. wiederherstellbar, wiederherzustellen(d); heilbar.

recoverer (rᵉ-kŏ'w-ᵒ-rᵒʳ) *s.* Wiedererlangende(r), Wiederhersteller *m* ꝛc.

recovery (rᵉ-kŏ'w-ᵒ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 1. Wieder-erlangung *f*, Wieder-eroberung *f.* — 2. Wiederherstellung *f*, Heilung *f*, Genesung *f* (from von); past ~: a) unwiederbringlich verloren; b) unheilbar. — 3. jur.: a) Erlangung *f*; ~ of damages Schadenersatz *m*; b) Entwährungsklage *f.*

recreance (rĕ'k-rᵉ-ᵉnß), ~y (~rᵉ-ᵉn-ßᵉ) [a/f.] *s.* 1. Feigheit *f*, Verzagtheit *f.* — 2. Abtrünnigkeit *f*; Ruchlosigkeit *f.*

recreant (rĕ'k-rᵉ-ᵉnt) [a/f.; mlt. *recrede'nt-em* (die Niederlage) anerkennend] **I** *a.* ◻ 1. den Kampf aufgebend, feig(herzig), verzagt. — 2. abtrünnig, falsch, treulos; ruchlos. — **II** *s.* 3. Feigling *m.* — 4. Abtrünnige(r), Treulose(r); Ruchlose(r).

recreate¹ (rĕ'k-rᵉ-et) [lt.] ①b. **I** *v/a.* erquicken, erfrischen; ergötzen, belustigen, erheitern. — **II** *v/n.* sich erholen; sich ergötzen.

recreate² ⓢ (rī-krᵉ-ē't) *v/a.* ①b. um-schaffen, neu schaffen.

recreation¹ (rĕk-rᵉ-ē'-schᵉn) [(alt-)fr., lt.] *s.* 1. Erquickung *f*, Erfrischung *f.* — 2. Erholung *f*, Erheiterung *f*, Belustigung *f.*

recreation² ⓢ (rī-krᵉ-ē'-schᵉn) *s.* Wieder-, Neu-schaffen *n*, Neuschöpfung *f.*

recreative (rĕ'k-rᵉ-ē-tĭw) [(alt-)fr.] *a.* ◻ 1. erquickend, erfrischend, stärkend, erholend. — 2. ergötzlich, erheiternd, erfreuend.

recreativeness (~-nᵉß) *s.* das Erquickende, Ergötzlichkeit *f.*

recrement (rĕ'k-rᵉ-mĕnt) [(alt-)fr., lt.] *s.* Abgang *m*, Unrat *m*, Schlacken *f/pl.*

recremental (rĕk-rᵉ-mĕ'n-tᵉl) *a.* unrein, schlackig.

recrementitial (~mĕn-tĭ'sch-ᵉl), ~ious (~ᵉß) *a.* = recremental.

recriminate (rᵉ-krĭ'm-ᵉ-net) [mlt.] *v/n.* (↖ *v/a.*) ①b. Gegenbeschuldigungen vorbringen (gegen).

recrimination (rᵉ-krĭm-ᵉ-nē'-schᵉn) *s.* Gegenbeschuldigung *f.*

recross (rī-krŏ'ß) *v/a.* ①c. 1. (bsd. *her.*) nochmals kreuzen. — 2. wieder überschreiten, wieder setzen über (*acc.*).

recrudescence (rī-krᵘ-dĕ'ß-ᵉnß), ~y (~ᵉn-ßᵉ) [fr.] *s.* 1. Wieder-roh-, -wund- oder -schlimm-werden *n.* — 2. (☉ *med.* verschlimmerte) Wiederkehr einer Krankheit.

recrudescent (~ᵉnt) *a.* wieder roh, wund oder schlimm werdend; *med.* wieder aufbrechend (Wunde).

recruit (rᵉ-krū't) [fr. *recruter*] **I** *s.* 1. Ergänzung *f*, Rekrutierung *f*; neuer Vorrat. — 2. ⚔ ⚓ Ausgehobene(r), Rekru't *m.* — 3. ↖ Ersatz *m.* — **II** *v/a.* ①a. 4. ergänzen, erneuen, wiederherstellen, wiedererlangen. — 5. ⚔ rekrutieren, wieder vollzählig m. — **III** *v/n.* ①a. 6. sich erholen, wieder zu Kräften kommen, zunehmen.

recruiter (rᵉ-krū'-tᵒʳ) *s.* Ergänzende(r), Rekrutierende(r).

recruiting-money ⚔ ⚓ (rᵉ-krū'-tĭng-mŏn-ᵉ) *s.* Handgeld *n.*

~-office ⚔ ⚓ (~-ŏ'f-ĭß) *s.* Werbebureau *n.*

~-officer ⚔ ⚓ (rᵉ-krū'-tĭng-ŏf-ᵉ-ßᵒʳ) *s.* Werber *m*, Werbe-offizier *m.*

~-sergeant ⚔ ⚓ (~-ßā'ʳ-dschᵉnt) *s.* Werbesergeant *m.*

~-service ⚔ ⚓ (rᵉ-krū'-tĭng-ßöʳ-wĭß) *s.* Werbedienst *m.*

recruitment ⚔ ⚓ (rᵉ-krū't-mᵉnt) *s.* Rekrutierung *f*, Werbung *f*, Aushebung *f.*

recrystallise ④ ☉ (rī-krĭ'ß-tᵉ-laiſ) *v/n.* u. *v/a.* ①b. *chm.* wieder krystallisieren.

rectangle (rĕ'k-tăngl) *s.*, *math.* Recht-eck *n.*

rectangled (rĕ'k-tăn'gld) *a.* recht-eckig, -winkelig.

rectangular (rĕk-tă'n-gjᵘ-lᵒʳ) *a.* ◻ rechtwinkelig.

rectifiable (rĕ'k-tᵉ-fai-ᵉbl) *a.* zu berichtigen(d), zu verbessern(d).

rectification (rĕk-tᵉ-fᵉ-kē'-schᵉn) [fr.] *s.* 1. Berichtigung *f*, Verbesserung *f.* — 2. *chm.*, &c. Rektifizierung *f*, Reinigung *f.*

rectifier (rĕ'k-tᵉ-fai-ᵒʳ) *s.* 1. Berichtiger *m*, Verbesserer *m.* — 2. *chm.*, &c. Rektifizierer *m*, Reiniger *m*; Rektifikations-apparat *m.*

rectify (~fai) [fr. *rectifier*] *v/a.* ①d. 1. berichtigen, verbessern (*Syn.* s. ameliorate). — 2. ⊙ *chm.*, &c. rektifizieren, reinigen.

rectilineal (rĕk-tᵉ-lĭ'n-ᵉ-ᵉl) *a.* ◻, ~r (~ᵉ-ᵒʳ) *a.* ◻ geradlinig.

rectirostral ☉ (rĕk-tᵉ-rŏ'ß-trᵉl) *a.*, *orn.* geradschnäbelig.

rectitude (rĕ'k-tᵉ-tjūd) [fr., lt.] *s.* 1. *fig.* Geradheit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Redlichkeit *f.* — 2. Korrektheit *f*, Richtigkeit *f* des Urteils ꝛc.

rector (rĕ'k-tᵒʳ) [lt.] *s.* 1. ↖ Leiter *m*, Lenker *m*, Herrscher *m.* — 2. *eccl.* Pfarrherr *m*, Oberpfarrer *m* (*Syn.* s. minister). — 3. *Cath.eccl.* Re'ktor *m* eines Jesuitenkollegiums. — 4. schott.: Rektor *m* e-r Universität; Direktor *m*, Vorsteher *m* e-r Schule.

rectorate (rĕ'k-tᵒ-rĕt) [mlt.] *s.* 1. Rektora't *n*, Direktora't *n.* — 2. Amt *n* oder Würde *f* eines Oberpfarrers; Pfarrstelle *f.*

rectorial (rĕk-tō'-rᵉ-ᵉl) *a.* einen Re'ktor od. Pfarrherrn betreffend, einem Rektor ꝛc. zukommend, pfarrherrlich.

rectorship (rĕ'k-tᵒʳ-schĭp) *s.* = rectorate.

rectory (rĕ'k-tᵒ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 1. Pfarre *f*, Pfarrei *f.* — 2. Pfarrhaus *n.*

rectum ☉ (rĕ'k-tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~ta), *anat.* Mastdarm *m.*

recultivate (rī-kŏ'l-tᵉ-wet) *v/a.* ①b. von neuem kultivieren ꝛc., a. *fig.* (s. cultivate).

recultivation (rī-kŏl-tᵉ-wē'-schᵉn) *s.* erneute Kultivierung ꝛc. (s. cultivation).

recumbence (rᵉ-kŏ'm-bᵉnß), ~y (~bᵉn-ßᵉ) *s.* 1. (Sich-)zurück-Lehnen *n*, Liegen *n.* — 2. *fig.* Ruhe *f*, Trägheit *f.* — 3. *fig.* zuversichtliches Bauen (on auf).

recumbent (~bᵉnt) [lt.] *a.* ◻ 1. (sich zurück-)lehnend, liegend. — 2. *fig.* ruhend, unthätig, müßig.

recuperate (rᵉ-kjū'-pᵉ-rĕt) [lt.] *v/a.* ①b. wieder-gewinnen, -erlangen.

recuperation (rᵉ-kjū-pᵉ-rē'-schᵉn) [fr.] *s.* = recovery.

recuperative (rᵉ-kjū'-pᵉ-rᵃ-tĭw), ~tory (~tᵒ-rᵉ) *a.* zur Wieder-erlangung, -herstellung gehörig oder geeignet; ~ power Fähigkeit *f*, sich wieder zu erholen.

recur (rᵉ-kö'ʳ) [a/f. von lt. *recu'rrere*] *v/n.* ①e. 1. zurückkommen, wiederkehren; auch *fig.* in Gedanken zurückgehen (to auf); ☉ *arith.* ~ring decimal periodischer Dezimalbruch. — 2. to ~ in (od. on od. to) the mind (oder memory) ein-, bei-fallen; it does not ~ to me es fällt mir nicht ein. — 3. seine Zuflucht nehmen (to zu). — 4. ❀ Regre'ß nehmen, sich halten (to an).

recurrence (rᵉ-kö'r-ᵉnß), ~y (~ᵉn-ßᵉ) [fr.] *s.* 1. Wieder-, Rück-kehr *f.* — 2. Zufluchtnehmen *n* (to zu).

recurrent (~ᵉnt) [fr., lt.] *a.* ◻ wiederkehrend.

recurvate (rᵉ-kö'ʳ-wĕt) *v/a.* ①b. = recurve.

recurvation (rī-kö-wē'-schᵉn), ~ure (rᵉ-kö'ʳ-wᵃ-tschᵒʳ) *s.* Zurückbiegung *f*; Rückwärtskrümmung *f.*

recurve (rᵉ-kö'ʳw) [lt.] ①b. **I** *v/a.* zurückbiegen. — **II** *v/n.* zurückgebogen sein.

recurvity (rᵉ-kö'ʳ-wᵉ-tᵉ) *s.* = recurvation.

recurvous (rᵉ-kö'ʳ-wᵒß) *a.* zurückgebogen.

recusancy (rĕ'k-jᵘ- oder rᵉ-kjū'-ſᵉn-ßᵉ) *s.* hartnäckige Weigerung oder Gegnerschaft.

recusant (rĕ'k-jᵘ-ſᵉnt oder rᵉ-kjū'-ſᵉnt) [fr., lt.] **I** *a.* 1. sich hartnäckig (bsd. des Religionseides) weigernd. — **II** *s.* 2. Widerspenstige(r), sich hartnäckig Weigernde(r). — 3. engl. *eccl.hist.* Rekusa'nt(in), Verweigerer(in) des Religions-eides.

recusation (rĕk-jᵘ-ſē'-schᵉn) [fr.] *s.* Ablehnung *f* eines Richters ꝛc., Weigerung *f.*

recuse (rᵉ-kjū'ſ) [lt. *recusa're*] *v/a.* ①b. ablehnen (e-n Richter ꝛc.), ausschlagen *n.*

recussion (rᵉ-kŏ'sch-ᵉn) [lt.] *s.* Zurückschlagen *n.*

Recvᵈ. *abbr.* = received.

red (rĕd; *Hom.* read³) [m/e. *red(e)*, a/e. *reád*] **I** *a.* ◻ (s. a. ~ly) 1. rot ⚓. — 2. *fig.* rot, revolutionä'r. — **II** *s.* 3. Rot *n.* — 4. der Rote, bsd. *pol.* extre'mer Republika'ner.

Zu red 1: Red Book Staats-adre'ßbuch *n*; Adelskalender *m*; ~ box Behalter *m* für Akten und Depeschen; ⊙ ~ brass Tombak *m*, Rotguß *m*; ♀ ~ cabbage Rottohl *m*; *min.* ~ chalk Rötel *m*; ♥ ♀ ~ deal Fichten-, Rottannen-holz *n*; ~ deer s. deer 2; ♀ ~ fir Rot-, Edel-tanne *f*; ⊙ ~ heat Rotglut *f*; ~ herring Räucherhering *m*, Bück(l)ing *m*; *sl.* Soldat *m*, Gardi'st *m*; *min.* ~ iron-ore Rot-eisenstein *m*; ~ knight Ritter *m* des Bath-Ordens; *sl.* ~ lane Kehle *f*, Gurgel *f*; *min.* ~ lead-ore Rotbleierz *n*; *vet.* ~ murrain: a) Blutharnen *n* des Rindviehs, b) Rotlauf *m* der Schweine; ~ race rote Rasse, amerikanische Indianer *m/pl.*; ~ ribbon Band *n* des Bath-Ordens; Red Sea Rotes Meer; ~ tape rotes Aktenband (s. a. red-tape); to grow ~ rot werden, glühen; to paint ~ sich (rot) schminken; to turn ~ rot w., erröten; bright ~ hellrot; dark ~ dunkelrot.

redact (nᵉ-dăˈkt) [lt.] *v/a.* ① a. redigieren.

redaction (nᵉ-dăˈk-shᵊn) [fr.] *s.* Redaktion *f.*

redan ✕ (nᵉ-dănˈ) [fr., von lt. *re* und *dens*] *s.*, *frt.* Redan (pr.: rɪ-dɑ̃') *m*, Flesche *f.*

redargue fast † (nᵉ-dɑ̄rˈ-gjū) [lt.] *v/a.* ① b. widerlegen; überführen.

red-backed (nĕˈd-băkt) *a.* rot-rückig.

red-beaked (~-bĭkt) *a.*, *orn.* rotschnäbelig.

red-berried ♀ (nĕˈd-bĕr-ᵉd) *a.* rotbeerig.

red-billed (~-bĭld) *a.*, *orn.* rotschnäbelig.

red-blooded (nĕˈd-blŭd-ᵉd) *a.* rotblütig.

redbreast (nĕˈd-brĕ̄st) *orn.* **I** *a.* rotbrüstig. — **II** *s.* Rotkehlchen *n.*

red-burning (nĕˈd-bōrˈ-nĭnᵍ) *a.* rotglühend.

redcap ⑥ (nĕˈd-kăp) *s.*, *orn.* 1. *prov.* = gold-finch 1. — 2. Art Haushuhn.

red-cheeked (nĕˈd-tshĭkt) *a.* rot-backig, -wangig. [Soldat).

redcoat F (~-kōt) *s.*, *co.* Rot-rock *m* (engl.)

red-cross (~-krŏß) *a.* ein rotes Kreuz tragend; ~ banner Nationalfahne der Engländer mit dem St. Georgskreuz; Red-Cross Societies *pl.* Vereine *m/pl.* vom Roten Kreuz zur Pflege von Verwundeten ꝛc. im Kriege.

redden (nĕdn) ① a. **I** *v/a.* 1. röten, rot machen oder färben. — 2. *prov.* Heringe räuchern. — **II** *v/n.* 3. sich röten, rot werden. — 4. schamrot werden, erröten (at über, with vor).

reddish (nĕˈd-ĭsh) *a.* u. *s.* rötlich(e Farbe).

reddishness (~-nᵉß) *s.* Rötlichkeit *f.*

reddition (nᵉ-dĭˈsh-ᵊn) [fr., lt.] *s.* Wiedergabe *f* (auch *fig.*), Zurück-, Über-gabe *f.*

redditive (nĕˈd-ᵊ-tĭv) *a.* eine Antwort enthaltend, zurückgebend; entsprechend.

reddle (nĕdl) *s.*, *min.* Rötel *m*, Rotstein *m.*

redecorate (rɪ-dĕˈk-ᵊ-nĕt) *v/a.* ① b. wieder schmücken, neu dekorieren.

redeem (nᵉ-dēˈm) [fr. *réaimer*, lt. *redi'mere*] *v/a.* ① a. 1. wieder-, zurück-kaufen. — 2. Gefangene lostaufen, auslösen. — 3. Renten ꝛc. aus-, ab-lösen, tilgen. — 4. Pfänder, *fig.* Ehre, Versprechen ꝛc. einlösen. — 5. befreien, frei machen, retten; (auch *rel.*) erlösen (from von). — 6. ersetzen, erstatten, entschädigen für. — 7. Irrtum ꝛc. wieder gut machen, eine Schuld büßen, mildern. — 8. Zeit wieder einbringen.

redeemable (nᵉ-dēˈm-ᵊbl) *a.* 1. wieder-, ab-, los-käuflich, ablösbar. — 2. ♥ tilgbar, einlösbar, amortisierbar. — 3. (bld. *rel.*) erlösbar. — 4. wieder einzubringen(d) oder gut zu machen(d), abzubüßen(d).

redeemableness (~-nᵉß) *s.* Fähigkeit *f* loszukauft zu werden, Ablösbarkeit *f*; Tilgbarkeit *f* ꝛc. (siehe redeemable).

redeemer (nᵉ-dēˈm-ᵉr) *s.* 1. Lostaufende(r), Ab-, Ein-lösende(r). — 2. *rel.* R~ Erlöser *m*, Heiland *m.*

redeliberate ✎ (rɪ-dᵉ-lĭˈb-ᵊ-rĕt) *v/a.* u. *v/n.* ① b. nochmals überlegen.

redeliver (rɪ-dᵉ-lĭˈw-ᵉr) *v/a.* ① a. 1. wieder ab-, aus-, über-liefern, wieder einhändigen. — 2. wieder befreien.

redeliverance (~-ᵉ-nᵉnß) *s.* = redelivery.

redelivery (~-ᵉ-rᵉ) *s.* 1. Rücklieferung *f*, Wieder-erstattung *f*, -einhändigung *f*, -auslieferung *f.* — 2. Wiederbefreiung *f.*

redemand (rɪ-dᵉ-mănˈnd) **I** *s.* 1. Wieder-, Rück-forderung *f.* — **II** *v/a.* ① a. 2. wieder-, zurück-fordern. — 3. Kapita'l (auf)kündigen.

redemandable (rɪ-dᵉ-mănˈn-ᵊdᵊbl) *a.* zurückzufordern(d), kündbar.

redemption (nᵉ-dĕˈm(p)-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Wieder-, Rück-kauf *m.* — 2. Lostauf *m.* — 3. ♥ Einlösung *f* von Wechseln, Pfändern ꝛc. — 4. Befreiung *f*; *rel.* Erlösung *f.*

redemptive (nᵉ-dĕˈm(p)-tĭv) [lt.] *a.*, *rel.* erlösend; Erlösungs-...

redemptory (nᵉ-dĕˈm(p)-tᵊ-rᵉ) *a.* als Lösegeld dienend; ~ price Lösegeld *n.*

redeposit (rɪ-dĕ-pōrˈ-ᵊt) *v/a.* ① a. von neuem niederlegen oder deponieren.

redescend (rɪ-dᵉ-ßĕˈnd) *v/n.* ① a. wieder herab- oder hinab-steigen. [auge *n.*]

redeye ⑥ (nĕˈd-āĭ) *s.*, *ichth.* Plötze *f*, Rot-

red-eyed (nĕˈd-āĭd) *a.* rot-äugig (*a. orn.*).

red-faced (nĕˈd-fēßt) *a.* 1. rot aussehend, mit rotem Gesicht. — 2. *orn.* rotstirnig.

redfish ⑥ (nĕˈd-fĭsh) *s.*, *ichth.* Rotfisch *m.*

red-footed (nĕˈd-fŭt-ᵊd) *a.* rotfüßig.

redge (nĕdʒ) *s.*, *cant* Gold(stück) *n.*

red-gum (nĕˈd-gŭm) *s.*, *med.* roter ungefährlicher Haut-ausschlag Neugeborener.

red-haired (~-hărˈd) *a.* rot-haarig.

red-hand(ed) (~-hănd, ~-hănˈd-ᵊd) *a.* mit roten, blutigen Händen; *fig.* to be taken ~ auf frischer That ertappt werden.

redhead (~-hĕd) *s.* Rotkopf *m.*

red-headed (~-hĕd-ᵊd) *a.* rot-köpfig, -haarig.

red-hot (~-hŏt) *a.* 1. rotglühend. — 2. *sl.* heftig, hitzig; *Am.* auch famo's, lustig.

redigest (rɪ-dᵉ-dʒĕˈßt) *v/a.* ① a. im Geiste wieder ordnen, nochmals nachdenken über.

redintegrate[1] (nᵉ-dĭˈn-tᵉ-grĕt) *v/a.* ① b. wieder herstellen, wieder ergänzen oder erneuern. [gestellt oder erneuert.]

redintegrate[2] (~-grĕt) *a.* wieder her-

redintegration (nᵉ-dĭn-tᵉ-grĕˈ-shᵊn) [fr., lt.] *s.* Wiederherstellung *f* (auch ☡ *chm.* eines zerlegten Körpers), Ergänzung *f*, Erneuerung *f.* [zurück-, um-adressieren.]

redirect (rɪ-dᵉ-rĕˈßt) *v/a.* ① a. (meist ♥)

redisburse (rɪ-dĭß-bōrˈß) *v/a.* ① b. zurückzahlen, wieder ersetzen. [entdecken.]

rediscover (~-kŭˈw-ᵉr) *v/a.* ① a. wieder

redispose (~-pōˈz) *v/a.* ① b. wieder ordnen.

redissolve (rɪ-dᵉ-zŏˈlw) *v/a.* ① b. von neuem auflösen.

redistribute (rɪ-dĭß-trĭˈb-ūt) *v/a.* ① b. wieder verteilen, von neuem zuteilen.

redistribution (~-trᵉ-bjūˈ-shᵊn) *s.* Wiederverteilung *f.* [(ver)teilen.]

redivide (rɪ-dᵉ-wăĭˈd) *v/a.* ① b. wieder

red-legged (nĕˈd-lĕgd oder ~-lĕg-ᵊd) *a.* (bld. *orn.*) rotbeinig; ~ partridge = redlegs.

redleg(s) (nĕˈd-lĕg(ᵊ)) *s.*, *orn.* Rot-huhn *n.*

red-letter (nĕˈd-lĕt-ᵉr) *a.* (im Kalender) mit roten Buchstaben (verzeichnet); *fig.* ~ day Freudentag *m*, Glückstag *m.*

red-lipped (nĕˈd-lĭpt) *a.* rot-lippig.

redly (nĕˈd-lᵉ) *adv.* rot, rötlich.

red-necked (nĕˈd-nĕkt) *a.*, *ent.* rotnackig.

redness (nĕˈd-nᵉß) *s.* Röte *f*; Rotglut *f.*

red-nosed (~-nōzd) *a.* rotnasig, mit einer roten Nase. [*s.* Wohlgeruch *m.*]

redolence (nĕˈd-ᵊ-lᵊnß), ~y (~-lᵊn-ßᵉ) [fr.]

redolent (~-lᵊnt) [a/f., lt.] *a.* □ 1. wohlriechend. — 2. duftend, stark riechend (of nach). — 3. *fig.* atmend, einen Anstrich habend (of von).

redouble (nᵉ-dŭˈbl) [(alt-)fr. *redoubler*] *v/a.* u. *v/n.* ① b. (sich) wieder verdoppeln; (sich) sehr vermehren.

redoubt ✕ (nᵉ-dăŭˈt) *s.*, *frt.* = redout.

redoubtable (nᵉ-dăŭˈ-tᵉbl) [fr.] *a.* furchtbar; (meist *iro.*) gestreng.

redoubted ✎ (~-tᵉd) *p.p.* und *a.* gefürchtet; gestreng; erhaben, großmächtig.

redound (nᵉ-dăŭˈnd) [lt. *redunda're* überfließen] **I** *v/n.* ① a. 1. ✎ zurück-fließen, -fallen, -rollen (on auf). — 2. gereichen, führen (to zu). — 3. erfolgen, erwachsen, entspringen (from von). — **II** *s.* 4. Zurückströmen *n*; Ergebnis *n*, Erfolg *m.*

redout ✕ (nᵉ-dăŭˈt) [fr. *redoute*, von lt. *redu'ctus*] *s.*, *frt.* Redoute *f.*

redraft (rɪ-drăˈft) **I** *v/a.* ① a. 1. noch einmal zeichnen oder entwerfen. — **II** *s.* 2. neue Zeichnung, zweiter Entwurf oder Riß. — 3. ♥ Rück-wechsel *m*, -tratte *f.*

redraw (rɪ-drăˈ) ③ (draw) **I** *v/a.* 1. = redraft. — 2. ♥ zurücktrassieren (on, upon auf); to draw and ~ bills of exchange Wechselreiterei treiben. — **II** ♥ *v/n.* 3. zurück-ziehen, -trassieren (on, upon auf).

redress (nᵉ-drĕˈß) [fr. *redresser*] **I** *v/a.* ① c. 1. † wieder in Ordnung bringen. — 2. abhelfen (*dat.*), abstellen, wieder gut machen, redressieren. — 3. lindern, trösten. — **II** *s.* 4. Befreiung *f* von, Abhilfe *f*, Abstellung *f*, Wiedergutmachung *f*; jur.: to have one's ~ against a p. sich an j-n halten; to obtain ~ Abhilfe finden. — 5. † *fig.* Hilfe(bringer[in]) *f*, Tröster(in) (*DR.*).

redresser (nᵉ-drăˈß-ᵉr) *s.* Wiedergutmachende(r), Absteller(in) ꝛc. (s. redress 1).

redressible (nᵉ-drĕˈß-ᵊbl) *a.* wieder gut zu machen(d), abstellbar, abhelfbar.

redressive ✎ (nᵉ-drĕˈß-ĭw) *a.* (ab)helfend, abstellend, lindernd, hilf-reich.

redressless ✎ (~-lᵉß) *a.* nicht wieder gut zu machen(d), unabhelfbar. [treiben.]

redrive (rɪ-drăĭˈw) *v/a.* ③ (drive) zurück-

redsear ⊙ (nĕˈd-ßīᵉr, *WB.* nĕˈd-ßīˈᵉr) *v/n.* ① a. *metall.* Eisen: rotbrüchig sein.

redshank (nĕˈd-shăŋᵏt) *s.* 1. *prov.*, *orn.* = fieldfare. — 2. *contp.* Bergschotte *m.*

red-skin ⑥ (~-ßkĭn) *s.* Rot-haut *f* (Indianer).

redstart (~-ßtāᵗt) *s.*, *orn.* Gartenrotschwanz *m.* [Apfel); auch Apfelwein daraus.]

redstreak (~-ßtrĭk) *s.* Rotstreifling *m* (Art

red-tailed (~-teld) *a.* rotschwänzig.

red-tape (nĕˈd-teᵖˈp) [s. red tape unter red 1 ⚥] **I** *a.*, *fig.* bureaukratisch, beamtenmäßig, formelˈll. — **II** F *s.* = red-tapery.

red-tapery (nĕˈd-teᵖ-pᵉ-rᵉ), **red-tapism** (~-pĭsm) *s.* Bureaukrati'smus *m*, beamtliches Formenwesen; Beamtenwirtschaft *f.*

red-tapist (nĕˈd-teᵖ-pĭßt) *s.* 1. Beamte *m.* — 2. *fig.* Aktenmensch *m.* [tehlig.]

red-throated (nĕˈd-*th*rō-ᵗᵗᵈ) *a.*, *orn.* rot-

red-tiled (~-tāĭld) *a.* mit rotem Ziegeldach.

reduce (nᵉ-djūˈß) [lt. *redu'cere*] *v/a.* ① b. 1. † zurückführen. — 2. (in einen gewissen Zustand) bringen, versetzen (to in, an, unter), verwandeln (to in); ⚥. — 3. vermindern, verkleinern, verringern, reduzieren, ein-, be-schränken, verkürzen. — 4. Preise, Steuern, Werte ꝛc. herabsetzen. — 5. Zeichnungen ꝛc. reduzieren, verkleinern, verjüngen. — 6. herunter-setzen, -bringen; herabwürdigen, auf e-n geringeren Grad herabsetzen, in eine geringere Klasse versetzen, degradieren; ⚥. — 7. unter-jochen, -werfen. — 8. *math.* u. *chm.* reduzieren. — 9. *surg.* wieder-einrenken, -einrichten, einen Bruch einbringen. — *Syn.* s. abate[1].

Zu ~ 2: to ~ to ashes in Asche verwandeln, ein-äschern; to ~ a person to beggary (oder poverty) j-n an den Bettelstab bringen; to ~ to classes unter gewisse Klassen bringen, klas-

fizieren; to ~ to despair zur Verzweiflung bringen; to ~ to distress in Not versetzen; ☻ to ~ money fremdes Geld in chemisches umrechnen; to ~ to nothing vernichten; to ~ to practice zur Ausführung bringen.

Zu reduce 6: in ~d circumstances in bedrängten Verhältnissen; a ~d family eine heruntergekommene Familie; ⚔ to be ~d to the ranks zum Gemeinen degradiert werden.

reducer (rᵉ-djuˈ-ßᵉr) *s.* Zurückführende(r, s), Vermindernde(r, s).

reducible (rᵉ-djuˈ-ßibl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. reduzierbar, zurückführbar (to auf); verwandelbar (to in); ∓. — 2. zu vermindern(d), zu verkleinern(d); ∓.

Zu ~ 1 und **2:** to be ~ (in)to sich zurückführen lassen auf (*acc.*), sich bringen oder ordnen lassen unter (*acc.*); it is not ~ es läßt sich nicht verkürzen.

reduct (rᵉ-dȯˈkt) *s., arch.* Verschlag *m.*

reduction (rᵉ-dȯˈk-ßᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Reduktio'n *f*, Zurück-führung *f*, -bringen *n*, Verwandlung *f* (to in). — 2. Bringen *n*, Ordnen *n*, Unter-ordnen *n* (to unter). — 3. Verringerung *f*, Verminderung *f*, Be-, Ein-schränkung *f*. — 4. ⊙ Verdünnung *f*, Verkleinerung *f*. — 5. Herabsetzung *f* von Preisen, Steuern, Werten ꝛc.; Entwertung *f*; to make ~s Abzüge machen; to make a ~ of 5 per cent 5% Rabatt geben; ~ of duties Steuer-erlaß *m*. — 6. Unter-jochung *f*, -werfung *f*. — 7. *surg.* Einrenkung *f*, Einrichtung *f*. — 8. *math.* Reduktion *f*, Verwandlung *f*; Kürzung *f* von Brüchen; Auflösung *f* v. Gleichungen ꝛc.; ∓. — 9. *chm., metall.* Reduktion *f*, Überführung *f* in den metallischen Zustand; ∓.

Zu ~ 8 *math.*: ascending (descending) ~ Zurückführung *f* auf eine höhere (niedrigere) Benennung; ~ of fractions to a common denominator Gleichnamigmachen *n* der Brüche.

Zu ~ 9: ⊙ *metall.* ~ of the litharge (An-)Frischen *n* der Glätte.

reductive (rᵉ-dȯˈk-tiw) **I** *a.* □ (s. a. ~ly) 1. (of) zurück-führend, -bringend. — 2. vermindernd, verkleinernd. — 3. *chm., math.* reduzierend. — **II** *s.* 4. *chm.* Reduktionsmittel *n*. [Kürze; als Folgerung.]

reductively (rᵉ-dȯˈk-tiw-lᵉ) *adv.* in

redundance (rᵉ-dȯˈn-dᵉnßˌ), ~y (~dᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Überfluß *m*, Überfülle *f*; Weitschweifigkeit *f*. — 2. das Überflüssige.

redundant (rᵉ-dȯˈn-dᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. überflüssig, überquellend, im Überfluß vorhanden. — 2. weit-schweifig, -läufig.

reduplicate (rᵉ-djūˈ-plᵉ-kēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* verdoppeln; wiederholen (*a. gr.*). — **II** *v/n.* sich verdoppeln, verdoppelt werden.

reduplication (rᵉ-djū-plᵉ-kēˈ-ßᵉn) [lt.] *s.* Verdoppelung *f*, Wiederholung *f*.

reduplicative (rᵉ-djūˈ-plᵉ-kᵉ-tiw) [fr.] *a.* verdoppelnd, wiederholend.

redwater (rēdˈ-wȯ-tᵉr) *s.*, *vet.* Blut-harnen *n* des Viehes; ♀ ~ tree Rotwasserbaum *m*.

redwing (~winᵍ) *s.*, *orn.* Rotdrossel *f*.

red-wood ♀ (rēdˈ-wud) *s.* s. Andaman.

re-echo ⑤ (ri-eˈ-kō) **I** *s.* Wiederhall *m* eines Echos, doppeltes Echo. — **II** *v/a.* (*v/n.*) ① a. wiederhallen. [rußig.]

reechy † (riˈ-tſch^e) *a.* (~ily *adv.*) räucherig;

reed (rid; *Hom.* read) [a/e. *hreód*, ditsch Ried] *s.* 1. ♀ Ried *n*, Rohr *n*, Schilf-rohr *n*. — 2. ♪: a) Rohrpfeife *f*, Rohrflöte *f*; b) Mundstück *n* der oboe-artigen Instrumente. — 3. *poet.* (Rohr-)Pfeil *m*. — 4. ⊙ Weberei: Riet(blatt) *n*, Weberkamm *m*.

reed-bunting (rīdˈ-bȯˈn-tiⁿᵍ) *s.*, *orn.* Rohrsperling *m*.

reed-crowned (~kraⁿund) *a.* schilfbekränzt.

reed-fence (rīˈd-fenß) *s.* Windschirm *m* aus Rohr. [Flötenstimme in der Orgel).]

reed-flute ♪ (~-flūt) *s.* Rohrflöte *f* (gedeckte

reed-grass ♀ (rīˈd-graß) *s.* Ried *n*, Schilf *n*.

re-edification ⑥ † (rī-ēd-ᵉ-fᵉ-kēˈ-ſchᵉn) *s.* Wieder-erbauung *f*. [erbauen.]

re-edify ⑥ † (rī-ēˈd-ᵉ-fāī) *v/a.* wieder

reeding (riˈ-dinᵍ) *s.* Decken *n* mit Rohr.

reedless (rīˈd-lᵉß) *a.* schilflos.

reed-*mace* ♀ (riˈd-meß) *s.* Rohr-, Teichkolben *m* (*Typha*). [binder *m*.]

~-maker ⊙ (~-me-kᵉr) *s.* Weberei: Blatt-

~-organ ♪ (~-oᵉ-gᵉn) *s.* Harmo'nium *m*.

~-pipe ♪ (~-pāīp) *s.*, *phys.* Zungenpfeife *f*.

~-plot (~-plȯt) *s.* Röhricht *n*, Rohrdickicht *n*.

~-stop ♪ (riˈd-ſtȯp) *s.* Orgelbau: Rohr-, Schnarr-, Zungen-werk *n*. [fänger *m*.]

~-warbler (riˈd-wȯr-blᵉr) *s.*, *orn.* Rohr-

reedy (riˈ-dᵉ) *a.* 1. voll Rohr, schilf-reich. — 2. aus Rohr. — 3. (Stimme, Ton) schnarrend.

reef[1] (rīf) [ndtsch *riff*] *s.* (Felsen-)Riff *n*.

reef[2] ⚓ (rīf) [holl. *reef*] **I** *s.* Reff *n*, Reef *n*; to let out the ~s die Reffe ausstecken; to take in a ~ reffen, ein Reff ein-stechen, -binden, -nehmen. — **II** *v/a.* ① a. reffen.

reef-band ⚓ (rīˈf-bānd) *s.* Reffband *n*.

reefer ⚓ (riˈ-fᵉr) *s.* Reffer *m*; *co.* See-kade'tt

reefy (riˈ-fᵉ) *a.* riffig, voller Riffe. [*m*.]

reek (rīk; *Hom.* wreak) **I** fast † u. schott. *s.* Rauch *m*, Dunst *m*, Dampf *m*. — **II** *v/n.* ① a. rauchen, dampfen (with von).

reekie schott. (riˈ-tᵉ) *a.* = reeky (s. a. auld).

reeky (riˈ-tᵉ) *a.* rauchig, räucherig; dunstig.

reel[1] (rīl) [*a/e. hreðl*] **I** *s.* 1. (*a.* ⊙) Haspel *m*, Garnwinde *f*. — 2. ⊙ Rolle *f*. — **II** *v/a.* ① a. 3. haspeln, aufwinden, weifen.

reel[2] (rīl) **I** *v/n.* ① a 1. sich schnell drehen, wirbeln. — 2. wanken, taumeln. — **II** *s.* 3. Taumel *m*. [lebhafter Tanz.]

reel[3] bsd. schott. (rīl) [gäl. *righil*] *s.* Art

reel-cotton ☻ (rīˈl-kȯtn) *s.* Rollen-garn *n*, -zwirn *m*. [(er)wählen.]

re-elect ⑤ (rī-ᵉ-lēˈkt) *v/a.* ① a. wieder

re-election ⑤ (~lēˈk-ſchᵉn) *s.* Wiederwahl *f*.

re-elevate ⑤ (rī-ēˈl-ᵉ-wēt) *v/a.* ① b. wieder erheben. [wählbar.]

re-eligible ⑥ (rī-ēˈl-ᵉ-dȯjibl) *a.* wieder-

reel-rall schott. (rīlˈr-rāl) *adv.* unordentlich, drunter und drüber. [an Maschinen ꝛc.]

reel-stand ⊙ (~-ßtānd) *s.* Art Rollenhalter

re-embark ⑥ ⚓ (rī-em-bāˈrᵉk) *v/a.* und *v/n.* ① a. (sich) wieder einschiffen.

re-embarkation ⑥ ⚓ (rī-em-bārˈ-keˈ-ſchᵉn) *s.* Wieder-einschiffung *f*, -verladung *f*.

re-embody ⑥ (rī-ᵉm-bȯˈd-ᵉ) *v/a.* ① d. wieder verkörpern; wieder einverleiben ꝛc. (siehe embody).

re-embrace ⑥ (~braēˈß) *v/a.* ① b. wieder umarmen ꝛc. (siehe embrace).

re-emerge ⑥ (rī-ᵉ-mörˈdȯj) *v/n.* ① b. wieder auftauchen ꝛc. (s. emerge). [auftauchen *n*.]

re-emergence ⑥ (~mörˈ-dȯjᵉnßˌ) *s.* Wieder-

re-enact ⑥ (rī-ᵉ-nāˈkt) *v/a.* ① a. wieder in Kraft (*thea.* wieder in Scene) setzen.

re-enact*ion* ⑥ (rī-ᵉ-nāˈk-ſchᵉn), **~ment** (~nāˈkt-mᵉnt) *s.* Wieder-inkraftsetzung *f*.

re-encourage ⑥ (rī-ᵉn-kȯˈr-ᵉ-dȯj) *v/a.* ① b. wieder ermutigen ꝛc. [begaben.]

re-endow ⑥ (rī-ᵉn-daūˈ) *v/a.* ① a. wieder

☞ **re-enforce**, &c. s. reinforce, &c.

re-engage ⑥ (rī-ᵉn-gēˈdȯj) *v/a.* u. *v/n.* ① b. (sich) wieder verpflichten ꝛc. (s. engage).

re-engagement ⑥ (~mᵉnt) *s.* abermalige Verpflichtung, Anwerbung ꝛc.

re-enjoy ⑥ (rī-ᵉn-dȯjōˈ) *v/a.* (✎ *v/n.*) ① a. wieder genießen ꝛc. (siehe enjoy).

re-enjoyment ⑥ (~mᵉnt) *s.* abermaliger Genuß. [wieder entzünden.]

re-enkindle ⑥ (rī-ᵉn-kiˈndl) *v/a.* ① b.

re-enlist ⑥ (rī-ᵉn-līˈßt) ① a. **I** *v/a.* wieder eintragen od. anwerben. — **II** ⚔ *v/n.* kapitulieren, weiter dienen.

re-enlistment ⑥ (rī-ᵉn-līˈßt-mᵉnt) *s.* abermalige Eintragung oder Anwerbung.

re-enslave ⑥ (rī-ᵉn-ßlēˈw) *v/a.* ① b. wieder zum Sklaven machen, wieder unter-jochen.

re-enter ⑥ (rī-eˈn-tᵉr) ① a. **I** *v/a.* wieder betreten, wieder eintragen ꝛc. (s. enter).

II *v/n.* wieder eintreten oder eindringen.

re-enthrone ⑥ (rī-ᵉn-thrōˈn) *v/a.* ① b. wieder auf den Thron setzen.

re-enthronement ⑥ (~-mᵉnt) *s.* Wiedererhebung *f* auf den Thron.

re-entrance ⑥ (rī-eˈn-tnᵉnß) *s.* Wiedereintritt *m* ꝛc. (siehe entrance[1]).

re-entry ⑥ (~tnᵉ) *s.* Wieder-eintritt *m* ꝛc. (s. entry) (bsd. jur. in den Besitz e. s Grundstücks).

re-establish ⑥ (rī-ᵉß-tāˈb-lisch) *v/a.* ① c. wiederherstellen. [hersteller(in).]

re-establisher ⑥ (~lᵉ-ſchᵉr) *s.* Wieder-

re-establishment ⑥ (~tāˈb-lisch-ment) *s.* Wiederherstellung *f*. [*m*, Aufseher *m*.]

reeve[1] (rīw) [a/e. *gerēfa*] *s.* (in Zügen) Vogt

reeve[2] ⚓ (rīw) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~d u. rove): to ~ a rope ein Ende (ein)scheren.

reeve[3] (rīw) *s.*, *orn.* Kampfschnepfe *f*.

re-examination ⑥ (rī-ᵉg-zām-ᵉ-neˈ-ſchᵉn) *s.* Nachprüfung *f*, nochmalige Prüfung oder Untersuchung; nochmaliges Zeugen-Verhör.

re-examine ⑥ (~zāˈm-in) *v/a.* ① b. nochmals prüfen, untersuchen oder verhören.

re-exchange ⑥ (rī-ᵉß-tſchēˈndȯj) **I** *s.* 1. abermaliger Tausch. — 2. ☻ Rück-, Gegen-wechsel *m*; account of ~ Rückwechselrechnung *f*. — **II** *v/a.* ① b. 3. abermals (ver)tauschen ꝛc. (s. exchange).

re-exhibit ⑥ (rī-ᵉgſ-hiˈb-it) *v/a.* ① a. wieder ausstellen. [vertreiben.]

re-expel ⑥ (rī-ᵉßp-pēˈl) *v/a.* ① e. wieder

re-experience ⑥ (rī-ᵉkß-piˈr-ᵉnß) **I** *s.* neue Erfahrung ꝛc. — **II** *v/a.* ① b. wieder erfahren ꝛc. (s. experience).

re-export ⑥ ☻ (rī-ᵉßp-pōˈrt ⑥) *v/a.* ① a. Waren wieder ausführen.

re-exportation ⑥ ☻ (rī-ᵉßp-pōˈr-tēˈ-ſchᵉn) *s.* Wieder-ausfuhr *f*. [Wiedervertreibung *f*.]

re-expulsion ⑥ (rī-ᵉkß-pōˈl-ſchᵉn) *s.*

Ref., ref. *abbr.* = reference; reformation; reformed; reformer.

refashion ✎ (rī-fāˈſch-ᵉn) *v/a.* ① a. umgestalten, ummodeln. [festigen.]

refasten (rī-fāˈßn) *v/a.* ① a. wieder be-

Ref. Ch. *abbr.* = reformed church.

refection (rᵉ-fēˈk-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Erfrischung *f*, Erquickung *f*, Labung *f*. — 2. in Klöstern: Erquickungsmahl *n*.

refective (~tiw) **I** *a.* erquickend, labend. — **II** *s.* Erfrischungsmittel *n*.

refectory (rᵉ-fēˈk-tᵉ-rᵉ, auch rēˈf-ᵉk-tᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉf) Refetto'rium *n*, gemeinsamer Speisesaal (bsd. in Klöstern).

refel † (rᵉ-fēˈl) [lt.] *v/a.* widerlegen.

refer (rᵉ-fȯrˈ) [a/f. von lt. *refe'rre*] ① e. **I** *v/a.* 1. verweisen (to auf, an [*acc.*]). — 2. zuweisen, zuschreiben. — 3. überlassen, -geben, anheimstellen. — 4. beziehen (to auf [*acc.*]). — 5. zählen, rechnen (to zu). — 6. to ~ oneself sich beziehen od. berufen (to auf [*acc.*]); seine Zuflucht nehmen (to zu); sich anvertrauen. — **II** *v/n.* 7. sich beziehen, Bezug nehmen, verweisen (to auf [*acc.*]; *Syn.* s. allude). — 8. (to) sich berufen auf, sich wenden an, es annehmen (l. oder sich verlassen auf; Le'xiten nachschlagen.

referable (rēˈf-ᵉ-rᵉbl) *a.* (to) bezüglich auf, zu beziehen(d), zuzuschreiben(d), beimeßbar.

referee (rēf-ᵉ-riˈ) *s.* j. dem et. (zur Entscheidung) überwiesen wird; jur.: Schiedsrichter *m*, Refere'nt *m*.

reference (rēˈf-ᵉ-rᵉnßˌ) [fr. *référence*] *s.* 1. Verweisung *f*, Hinweisung *f*; Nachweisung *f*. — 2. Überweisung *f*, Zuweisung *f*, Zuschreibung *f*. — 3. Beziehung *f*, Bezug (-nahme *f*) *m* (to auf [*acc.*]); ∓. — 4. Er-

wähnung *f*, Anspielung *f* (to auf [*acc.*]). — 5. Sichwenden *n* (to an [*acc.*]). — 6. Nachschlagen *n* (to in [*dat.*]) ☞. — 7. ⚒ Referen'ra; *f*; Auskunft(geber *m*) *f*. — 8. jur.: Verweisung *f* einer Sache an einen Schiedsmann. — *Syn.* siehe allusion.

Zu reference 3: in ~ to in betreff, hinsichtlich (*gen.*); on ~ to mit Bezugnahme auf (*acc.*); to have a ~ to sich beziehen auf (*acc.*); with ~ to mit Bezug auf (*acc.*).

Zu ~ 6: book (od. work) of ~ Nachschlagebuch *n*; ~ library Handbibliothek *f*.

referendary (nĕf-f-nĕ'r-n-f-rĕ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~nf) Bericht-erstatter *m*; ehm.: Beamter, der die Bittschriften an den König begutachtete.

referment ⑥ (nī-fō'r-mĕ'nt) *v/n.* (*v/a.*) ① a. wieder gären (lassen).

referrer (nĭ-fō'r-ĕr) *s.* j. der verweist, zuweist, Bezug nimmt ꝛc. (siehe refer).

referrible (~nĭbl) *a.* = referable.

refine (nĭ-fāī'n) [fr. *raffiner*] ①b. **I** *v/a.* 1. verfeinern, reinigen, läutern. — 2. ⊙ bsd. *metall.* feinen, raffinieren. — 3. ⊙ Petroleum, Zucker ꝛc. raffinieren. — 4. *fig.* verfeinern, läutern, veredeln, bilden. — **II** *v/n.* 5. sich läutern od. reinigen. — 6. *fig.* sich verfeinern, veredeln oder vervollkommnen (on, upon an). — 7. klügeln.

refined (nĭ-fāī'nd) *p.p.* u. *a.* □ (**~ly**, nĭ-fāī'-nĭ-d-lĕ) 1. verfeinert, geläutert; ~iron Gar-eisen *n*; ~sugar Raffinade *f*. — 2. *fig.* fein, elega'nt, gebildet, vornehm. — 3. ~ discrimination feine Unterscheidung.

refinedness (nĭ-fāī'-nĭ-d-nĕßß) *s.* 1. Verfeinerung *f*, Reinheit *f*. — 2. erkünstelte Feinheit, Ziererei *f*, Affektiertheit *f*.

refinement (nĭ-fāī'n-mĕnt) *s.* 1. ⊙ bsd. *metall.* Feinmachen *n*, Raffinieren *n*, Reinigen *n*, Abtreiben *n* ꝛc. (s. refine). — 2. *fig.* Verfeinerung *f*, Läuterung *f*, Veredelung *f* (*Syn.* s. cultivation). — 3. Feinheit *f*, Lauterkeit *f*. — 4. feine Lebensart (a. ~ of manners). — 5. das Gesuchte, Gesuchtheit *f*, Affektatio'n *f*. — 6. Künstelei *f*, Grübelei *f*, Spitzfindigkeit *f*, Kniff *m*.

refiner (nĭ-fāī'-nĭr) *s.* 1. ⊙ bsd. *metall.* Raffinierer *m*, (Silber-)Abtreiber *m*, Frischer *m*, Sieder *m*. — 2. *fig.* Verfeinerer *m*, Läuterer *m*. — 3. Grübler *m*, Klügler *m*.

refinery ⊙ (nĭ-fāī'-nĭ-nĭ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~nf) 1. Raffineri'e *f*. — 2. *metall.* Fein(eisen)feuer *n*, Raffinier-, Frisch-feuer *n*.

refining-assay ⚒ (nĭ-fāī'-nĭng-ă-ßē) *s.* Gar-probe *f* des Kupfers.

~-furnace ⊙ (~-fō'r-nĭßß) *s.*, *metall.* Treib-, Fein-ofen *m*.

~-process ⊙ (~-prō-ßĕßß, ~-prŏß-ßß) *s.* Raffinier-, Läuterungs-prozeß *m*; Frischarbeit *f*.

~-slag ⊙ (~-ßlăg) *s.*, *metall.* Frischschlacke *f*; ~ of copper Kupfergarschlacke *f*.

~-vessel ⊙ (~-wĕß-'l) *s.* Test *m*, Treibscherben *m* der Goldschmiede.

~-works ⊙ (~-wō'rßß) *s/pl.* 1. (Zucker-) Raffineri'e *f*. — 2. *metall.* Frischhütte *f*.

refit (nĭ-fĭ't) *v/a.* ①e. 1. (bsd. ⚓) wiederherstellen, ausbessern. — 2. von neuem ausrüsten.

refix (nĭ-fĭ'ßß) *v/a.* ①c. wieder befestigen (oder festsetzen).

reflect (nĭ-flĕ'ßt) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. zurückbiegen, -wenden. — 2. (bsd. *phys.*) Strahlen, Schallwellen zurück-werfen, -strahlen, wiederspiegeln (a. *fig.*). — **II** *v/n.* 3. sich zurückwenden (upon auf [*acc.*]). — 4. (bsd. *phys.*) reflektieren, zurück-strahlen, -fallen, -prallen. — 5. *fig.* (on, upon) nachdenken über, et. überle'gen oder erwägen, et. in Betracht ziehen. — 6. sich nachteilig äußern (on, upon über [*acc.*]). — 7. *fig.* (nachteilig) zurückfallen (on, upon auf [*acc.*]).

reflecting (nĭ-flĕ'ßt-tĭnĭ) *p.pr.* und *a.* □ 1. zurück-werfend, -strahlend; *ast.* ~ circle Reflexio'nskreis *m* (Winkelmesser); ~ dial Spiegel-Sonnen-uhr *f*; ~ telescope Spiegel-teleßko'p *n*. — 2. nachdenkend.

reflection (nĭ-flĕ'ßt-ßchŭ'n) [fr. *réflexion*] *s.* 1. Zurückbiegung *f*, Wendung *f*. — 2. (bsd. *phys.*) Zurück-werfung *f*, -strahlung *f*, Reflexio'n *f*. — 3. Reflĕ'xe *m*, Wiederschein *m*, Abglanz *m*. — 4. *fig.* Nachdenken *n* (on über [*acc.*]), Betrachtung *f*; Überle'gung *f*, Erwägung *f*. — 5. Tadel *m*.

reflective (nĭ-flĕ'ßt-tĭw) *a.* □ 1. zurückwerfend, -strahlend, reflektierend. — 2. *fig.* nachdenkend, erwägend, überle'gend.

reflector (nĭ-flĕ'ßt-tĭ'r) *s.*, *phys.* u. *ast.* Reflĕ'ttor *m*.

reflex[1] (nĭ-flĕ'ßß) [lt.] *v/a.* ①c. zurückbiegen, -wenden.

reflex[2] (nī'-flĕßß, *CT.D.* auch nĭ-flĕ'ßß) [lt.] *a.* □ 1. (bsd. ☤, *zo.*) zurückgebogen. — 2. *physiol.* Reflĕ'xe-... — 3. *paint.* von Wiederschein beleuchtet. — 4. *fig.* = reflective 2; *phls.*: ~ act of the soul Selbstbetrachtung *f*; ~ argument Rückschluß *m*.

reflex[3] (nī'-flĕßß, ehm. auch nĭ-flĕ'ßß) [lt.] *s.* 1. (a. *paint.* und *fig.*) Reflĕ'xe *m*, Wiederschein *m*. — 2. *physiol.* Reflexbewegung *f*.

reflexibility (nĭ-flĕß-ß-bĭ'l-ĭ-tĕ) [fr.] *s.* (bsd. *opt.*) Zurückstrahlbarkeit *f*.

reflexible (nĭ-flĕ'ß-ßĭbl) *a.* (bsd. *opt.*) zurückwerfbar, -strahlbar.

reflexion (~ßchŭ'n) *s.* = reflection.

reflexive (nĭ-flĕ'ß-ßĭw) [fr.] *a.* □ 1. sich zurück-biegend, -wendend. — 2. zurückblickend, sich auf etwas Vergangenes beziehend. — 3. überle'gend. — 4. *gr.* reflexi'v.

reflorescence ✿ ☤ (nī-flŏ-rĕ'ßß-ŭßß) *s.* Wieder-aufblühen *n*, [auf-blühen, -leben.]

reflourish (nī-flŏ'r-ĭßch) *v/n.* ①c. wieder

reflower (nī-flăū'r-ĭ') *v/n.* (*v/a.*) ①a. wieder blühen (machen).

refluence (nĕ'f-lū-ĕnßß), **~y** (~ĕn-ßĕ) *s.* Zurückfließen *n*; Rückwärtsbewegung *f*.

refluent (~ĕnt) [lt.] *a.*, *poet.* zurück-fließend, -flutend.

reflux (nī'-flŏßß) [lt.] *s.* Rück-, Ab-fluß *m*, Ebbe *f*.

refold (nī-fō'ld) *v/a.* ①a. wieder falten.

refolded (nĭ-fō'l-dĭ'd) *a.*, *ent.* umgefaltet, zurückgeschlagen.

refoment (nĭ-fō-mĕ'nt) *v/a.* ①a. wieder [erwärmen od. erregen.]

refoot (nī-fŭ't) *v/a.* ①a. 1. an Strümpfe den Füßling anstricken. — 2. ⊙ Stiefel vorschuhen.

reforest (nĭ-fŏ'r-ĭßt) *v/a.* ①a. wieder be-[holzen, wieder aufforsten.]

reform (nĭ-fō'rm) [fr.] **I** *s.* 1. Refo'rm *f*, Umgestaltung *f*, Umbildung *f*, Neugestaltung *f*, Verbesserung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 2. (⑤ mit nĭ~) umformen, umschaffen, umgestalten, umbilden, neugestalten. — 3. ⚔ (⑤ mit nĭ~) Truppenkörper wieder ordnen, neubilden, neuformieren. — 4. reformieren, (ver)bessern. — **III** *v/n.* ①a. 5. ⚔ (⑤ mit nĭ~) sich wieder ordnen, sich neubilden, sich neuformieren. — 6. sich bessern.

reformable (~fō'r-mĭbl) *a.* umzuformen(d), zu bessern(d); zur Besserung geneigt.

reformation (nĕf-ĭ-mĕ'-ßchŭ'n) [fr., lt.] *s.* 1. ⚔ (⑤ mit nĭ-fō'r-) Neubildung *f*, Neuformierung *f*. — 2. Besserung *f*, (auch Sinnes-)Änderung *f*, Umgestaltung *f*. — 3. *eccl.* the R~ die Reformation.

reformative (nĭ-fō'r-mĭ-tĭw) *a.* umbildend, umschaffend, neugestaltend.

reformatory (~tĭ-rĭ) **I** *a.* reformato'risch, bessernd; ~ school = **II**. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭ) Besserungsanstalt *f*.

reformed (nĭ-fō'r'md) *p.p.* und *a.* □ (**~ly**, nĭ-fō'r'-mĭ-d-lĕ) 1. ver-, ge-bessert. — 2. *eccl.* reformiert; the R~ die Reformierten *pl.*

reformer (nĭ-fō'r'-mĭ'r) *s.* 1. (*eccl.* R~) Reforma'tor *m*. — 2. Verbesserer *m*; ☤ *pol.* Refo'rmer *m*.

refortification (nī-fō'r-tĭ-fĭ-kĕ'-ßchŭ'n) *s.* Wiederbefestigung *f*.

refortify (nī-fō'r'-tĭ-fāī) *v/a.* ①d. wieder befestigen.

refound[1] (nī-făū'nd) [fr.] *v/a.* ①a. neu-[gründen.]

refound[2] ⊙ (~) [fr., lt.] *v/a.* ①a. umgießen, umschmelzen. — **Vgl. ~**[1].

refract (nĭ-frăk'tt) [fr. *réfracter*, lt.] *v/a.* ①a. *phys.* (bsd. *opt.*) Strahlen, Schallwellen brechen od. ablenken.

refractable (nĭ-frăk'-t-ĭbl) *a.*, *phys.* brech-[bar, ablenkbar.]

refracted ☤ (~tĭ'd) *a.* zurückgebogen.

refracting (nĭ-frăk'-tĭnĭ) *p.pr.* u. *a.*, *phys.* (bsd. *opt.*) brechend; ~ angle Brechungswinkel *m*; ~ telescope = refractor.

refraction (~ßchŭ'n) [fr., lt.] *s.*, *phys.* (bsd. *opt.*) Brechung *f*, Ablenkung *f* von Lichtstrahlen ꝛc.

refractive (nĭ-frăk'-tĭw) *a.*, *phys.* (bsd. *opt.*) brechend; Brechungs-...

refractor (nĭ-frăk'-tĭ'r) *s.*, *opt.* Refra'ttor *m*, dio'ptrisches Fernrohr.

refractoriness (~tĭ-rĭ-nĭßß) *s.* 1. Widerspenstigkeit *f*. — 2. *chm.*, *metall.* Strengflüssigkeit *f*, schwere Schmelzbarkeit.

refractory (~tĭ-rĭ) [lt. *refracta'rius*] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. wider-spenstig, -setzlich, halsstarrig. — 2. (Pferd) stätisch. — 3. *chm.*, *metall.* strengflüssig, schwer schmelzbar.

refragable (nĕ'f-rĭ-gă-bĭl) *a.* widerlegbar.

refrain[1] (nĭ-frĕ'n) [a/f. *refraindre*, fr. *refréner*] ①a. **I** *v/a.* 1. ab-, zurückhalten (from von). — 2. *fig.* zähmen, zügeln. — **II** *v/n.* 3. (from) sich enthalten.

refrain[2] (~) [fr. *id.*] *s.*, *poet.* u. ♪ Refrain *m*, Kehr-reim *m*. [sammenietzen.]

reframe (nĭ-frĕ'm) *v/a.* ①b. wieder zu-

refrangibility (nĭ-frăn-dĢĭ-bĭ'l-ĭ-tĕ) [fr.] *s.*, *phys.* Brechbarkeit *f* von Lichtstrahlen ꝛc.

refrangible (nĭ-frăn-dĢĭbl) [fr.] *a.*, *phys.* brechbar; **~ness** (~nĭßß) *s.* Brechbarkeit *f*.

refresh (nĭ-frĕ'ßch) [a/f. *refraischir*] ①c. **I** *v/a.* 1. erfrischen, erquicken. — 2. auffrischen, erneuern. — **II** *v/n.* 3. sich erquicken. — 4. ⚓ frische Vorräte einnehmen.

refresher (nĭ-frĕ'ßch-ĭ'r) *s.* 1. Erfrischende(r, s), Erquickende(r, s), Erfrischung *f*. — 2. Auffrischer *m*, Auffrischung *f* des Gedächtnisses; F to take a ~ of wiederho'len. — 3. F jur.: außerordentliches Honora'r des barrister bei sehr langer Dauer des Prozesses.

refreshful (~fŭl) *a.* □ = refreshing.

refreshing (~ĭnĭ) **I** *p.pr.* und *a.* □ erfrischend, erquickend. — **II** *s.* Erfrischung *f*.

refreshment (nĭ-frĕ'ßch-mĕnt) [a/f.] *s.* Erfrischung *f*, Erquickung *f*, Imbiß *m* (Speise, Trank ꝛc.), Erholung *f*.

refreshment-bar (~-bă') *s.* Steh-, Trink-, Imbiß-halle *f*; Büffe'tt *n*.

refreshment-room ⑥ 🚂 (~-rūm) *s.* Büffe'tt *n*, Schenkzimmer *m*, Restauration *f*.

refrigerant (nĭ-frĭ'dĢĭ-ĭ-nĭnt) **I** *a.* kühlend. — **II** *s.*, *med.* kühlendes Mittel; *fig.* Abkühlungsmittel *n*.

refrigerate (nĭ-frĭ'dĢĭ-ĭ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b (ab-) kühlen, erfrischen.

refrigeration (nĭ-frĭdĢĭ-nē'-ßchŭ'n) [fr., lt.] *s.* 1. Abkühlung *f*, Kühlen *n*. — 2. ⊙ Eisbereitung *f*.

refrigerative (nĭ-frĭ'dĢĭ-ĭ-nă-tĭw) [fr.] **I** *a.* (ab)kühlend. — **II** *s.*, *med.* kühlendes Mittel.

refrigerator (~nē-tĭ'r) *s.* 1. Eisspind *n*, Eisschrank *m*. — 2. ⊙ und *chm.* Kühler *m*, Kühl-gefäß *n*, -apparat *m*.

refrigeratory (~rĭ-tĭ-rĭ) [fr.] **I** *a.* (ab-) kühlend. — **II** *s.* = refrigerator.

reft[1] (nĕft) *pret.* und *p.p.* von reave.

reft[2] † (nĕft) *s.* Riße *f*, Spalte *f* (= rift).

refuge (nĕ'f-ĭ-ūßĢ) [(alt-) fr. *refuge*, lt. *refu'gium*] **I** *s.* 1. Zuflucht *f* ☞. — 2. Zufluchts-ort *m*, -stätte *f*, Freistatt *f*; Rettungs-insel *f* in den Straßen. — 3. *fig.* Hilfsmittel *n*, Ausflucht *f*, Ausweg *m*. — **II** *v/a.* ①b. 4. bergen, schützen.

Zu refuge 1: to take ~ from a thing with a p. vor et. seine Zuflucht nehmen zu j-m; to take ~ in Schutz suchen in; house of ~ Asy'l *n* für Obdachlose ꝛc.

refugee (nĕf-ᵢᵘ-dGī') [fr. *réfugié*] *s.* Flüchtling *m*.

refulgence (nᵉ-fȣ'l-dGᵉnß), **~y** (~dGᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* Glanz *m*, Schimmer *m*, Strahlung *f*.

refulgent (~dGᵉnt) [lt.] *a.* □ glänzend, strahlend, leuchtend.

refund (nᵉ-fȣ'nd) [(alt•)fr. *refondre*, lt. *refu'ndere*] *v/a.* ①a. 1. † zurück(er)gießen. — 2. zurückgeben, -zahlen, (wieder) erstatten; ☻ decken (for für). — 3. wieder bezahlen, schadlos halten.

refunder (nᵉ-fȣ'n-dᵉʳ) *s.* Rückzahler *m*, Erstatter *m*.

refurbish (nī-fö'ʳ-bīsch) *v/a.* ①c. wieder polieren, aufpolieren.

refurnish (nī-fö'ʳ-nīsch) *v/a.* ①c. wieder ausstatten; neu möblieren.

refusable (nᵉ-fjū'-ᶻᵘbl) [(alt•)fr.] *a.* zu verweigern(d), abzuschlagen(d), ablehnbar.

refusal (nᵉ-fjū'-ᶻᵘl) *s.* 1. Versagung *f*, Verweigerung *f*, Weigerung *f*, Aus-, Abschlagen *n*, abschlägige Antwort; ⚳. — 2. ☻ Vorkauf *m*, Vorhand *f*; ⚳.

Zu ~ 1: he gave me a flat ~ er schlug es mir rund ab; to meet (od. to put up) with a ~, to get a ~ eine abschlägige Antwort (F e-n Korb) erhalten; in case of ~ im Weigerungsfalle.

Zu ~ 2 ☻: to give the ~ die Vorhand oder freie Wahl lassen; to have the ~ of a th. bei et. die Vorhand haben.

refuse[1] (nᵉ-fjū'ᶻ) [(alt•)fr. *refuser*] ①b. **I** *v/a.* 1 zurück-, ab-weisen, verwerfen; nicht eingehen auf, verschmähen; ⚳. — 2. aus-, ab-schlagen, verweigern, eine abschlägige Antwort (F e-n Korb) geben (*dat.*); ⚳. — 3. † verleugnen. — **II** *v/n.* 4. sich weigern.

Zu ~ 1 u. **2:** to ~ credit to a th. einer Sache keinen Glauben schenken; to ~ an offer ein Anerbieten zurückweisen; to ~ a suitor einen Freier abweisen; to be ~d eine abschlägige Antwort (F einen Korb) bekommen.

refuse[2] (nĕ'f-jūß, *IMP.D.* ~jūs) **I** *a.* 1. verworfen, wertlos, schlecht; ☻ ausgeschossen; ~ grain geringeres Getreide; ~ milk abgerahmte Milch; ~ parts *pl.* Abfall *m*, Ausfall *m*. — **II** *s.* 2. Abfall *m*, Ausschuß *m*, Auswurf *m*, Abschaum *m*. — 3. ☻ Ausschuß(ware *f*) *m*. — **Vgl. ~**[1].

refuser (nᵉ-fjū'-ᶻᵉʳ) *s.* Ab-, Aus-schlagende(r), Ablehner *m*, Verweigerer *m*.

refutable (nĕ-fjū'-tᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) widerlegbar.

refutation (nĕf-ᵢᵘ-tē'-schᵉn) [lt.] *s.* Widerlegung *f*.

refutatory (nĕ-fjū'-ᵗᵃ-tᵉ-nᵉ) *a.* widerlegend, zur Widerlegung geeignet.

refute (nᵉ-fjū't) *v/a.* ①b. widerlegen.

refuter (nᵉ-fjū'-tᵉʳ) *s.* Widerlegende(r, s).

regain (nī-gē'n) *v/a.* ①a. 1. wieder gewinnen oder erlangen. — 2. wieder gelangen nach, wieder erreichen.

regal (nī'-gᵉl) [a/f., lt. *rega'lis*] *a.* □ königlich (einem Könige zukommend).

regale[1] (nᵉ-gē'l) [fr. *régaler*] ①b. **I** *v/a.* 1. regalieren, festlich bewirten; to ~ oneself gut essen, sich gütlich thun. — 2. *fig.* erquicken, erfreuen, ergötzen. — **II** *v/n.* 3. schmausen; *fig.* schwelgen (in in [*dat.*]).

regale[2] (nᵉ-gē'l-lᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ia**, ~lᵉ-a) 1. Rega'l *n* (*pl.* Rega'lien), Hoheitsrecht *n*. — 2. *eccl.hist.* geistl. Hoheitsrecht *n* des Königs. — 3. **~ia** *pl.*: a) Zeichen *n/pl.* der königlichen Würde (Krone, Scepter ꝛc.); b) Abzeichen *n/pl.* der Freimaurer.

regalement (nᵉ-gē'l-mᵉnt) *s.* Bewirtung *f*, Erquickung *f*. [Ergötzende(r, s).

regaler (nᵉ-gē'-lᵉʳ) *s.* Bewirtende(r, s),

regalia (nᵉ-gē'-lᵉ-a) *s/pl.* von regale[2].

regality (nᵉ-gă'l-ᵗᵃ-tᵉ) [a/f.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉ) 1. Königswürde *f*, königliches Regime'nt. — 2. ehm. schott. jur.: vom Könige verliehene Gerichtsbarkeit. [*SH.K.L.*].

Regan (nī'-gᵉn) *npr.*, *id.* (2. Tochter Lears in)

regard (nᵉ-gā'ʳᵈ) [**I** *s.* 1. Blick *m*. — 2. Achtung *f*, Aufmerksamkeit *f*, Rücksicht *f*, Hochachtung *f*; ⚳. — 3. *fig.* Ansehen *n*. — 4. Beziehung *f*, Hinsicht *f*, Betracht *m*; ⚳. — 5. Bedacht *m*, Erwägung *f* (*SH.*). — 6. Anblick *m* (*SH.O.2,1,40*). — **II** *v/a.* ①a. 7. anziehen, anblicken, anschauen. — 8. achten, Rücksicht nehmen auf (*acc.*), (hoch) schätzen, feiern. — 9. beachten, achtgeben auf (*acc.*). — 10. sich beziehen auf, angehen, betreffen, gehen auf; ⚳. — 11. to ~ as ansehen als, halten für. — *Syn.* (1) s. esteem.

Zu ~ 2: F to send one's (kind) ~s to a p. j-n f-r Freundschaft versichern; sich j-m bestens empfehlen lassen; give my kindest (oder best) ~s to your mother! grüßen Sie Ihre Frau Mutter freundlichst von mir!; to have a great ~ for a p. große Achtung vor j-m haben.

Zu ~ 4: in (od. with) ~ to, F in ~ of, † with ~ of in Hinsicht auf (*acc.*), in betreff, hinsichtlich (*gen.*), was betrifft.

Zu ~ 10: as ~s ... was ... (an)betrifft, hinsichtlich (*gen.*).

regardable ↖ (nᵉ-gā'ʳᵈ-bᵉbl) [(alt•)fr.] *a.* beachtens-, bemerkens-wert.

regardant (~dᵉnt) *a.* 1. aufmerksam, wachsam. — 2. *her.* zurückblickend (Tier).

regarder (nᵉ-gā'ʳ-dᵉʳ) *s.* 1. Beobachter(in). — 2. † ~ of the forest Forst-aufseher *m*.

regardful (nᵉ-gā'ʳᵈ-fūl) *a.* □ achtsam, aufmerksam (of auf), rücksichtsvoll; sorgfältig (of mit).

regarding (nᵉ-gā'ʳ-dīnᵍ) *prp.* in betreff, in Anbetracht, hinsichtlich einer Sache.

regardless (nᵉ-gā'ʳᵈ-lᵉß) *a.* □ (of) 1. unachtsam, unaufmerksam auf. — 2. unbekümmert um. — 3. sorglos, nachlässig. — 4. nicht schenend, nicht achtend, rücksichtslos, keine Rücksicht nehmend auf.

regardlessness (~-nᵉß) *s.* Unachtsamkeit *f*, Rücksichtslosigkeit *f* ꝛc. (s. regardless).

regather (nī-gă'ʳdh-ᵉʳ) *v/a.* u. *v/n.* ①a. (sich) wieder sammeln.

regatta ⚓ (nᵉ-gă't-a) [it.] *s.* Rega'tta *f*, [Bootwettfahrt *f*.

regelation ☡ (nī-dGᵉ-lē'-schᵉn, *WB.* auch nĕdG-ᵉ~) [fr.] *s.*, *phys.* Zusammenfrieren *n* nasser Eisstücke bei einer Temperatur über Null.

regency (nī'ʳ-dGᵉn-ßᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßᵉ) 1. Regierung *f*, Herrschaft *f*. — 2. Rege'ntschaft *f* (auch Bezirk), Reichs-verweserschaft *f*, -verwaltung *f*.

regeneracy (nᵉ-dGē'ᵉn-ᵉ-nᵉ-ßᵉ) *s.* Wieder-[geburt *f*.]

regenerate[1] (~nĕt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. wieder hervorbringen od. erzeugen, erneuen; *theol.* wiedergebären. — 2. ☡ *chm.* regenerieren.

regenerate[2] (~nĕt) *a.* wieder hervorgebracht, erneut; *theol.* wiedergeboren.

regeneration (nᵉ-dGē'ᵉn-ᵉ-nē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Wieder-hervorbringung *f*, -erzeugung *f* (*a. fig.*). — 2. *theol.* Wiedergeburt *f*.

regenerative (nᵉ-dGē'ᵉn-ᵉ-nᵉ-tīw) [(alt•)fr.] *a.* □ wieder erzeugend, erneuernd.

regenerator (~nē-ᵉʳ) *s.* Wiederhervorbringer *m*, Erneuerer *m*.

regeneratory (nᵉ-dGē'ᵉn-ᵉ-nᵉ-ᵗᵉ-nᵉ) *a.* wieder erzeugend, erneuernd.

regent (nī'ʳ-dGᵉnt) [lt. *rege'nt-em*] **I** *a.* 1. herrschend, regierend; queen ~ regierende Königin. — 2. reichsverwesend, die Rege'ntschaft führend; Prince R~ Prinz-Rege'nt *m*. — **II** *s.* 3. Rege'nt(in), Herrscher(in). — 4. Reichsverweser(in). — 5. *univ.* Mitglied der engl. Universitäten, dem gewisse Pflichten obliegen. — 6. *Am.* Mitglied der University of the State of New York, einer Kommission für den öffentlichen Unterricht.

regentship (nī'ʳ-dGᵉnt-schīp) *s.* = regency 2.

regerminate (nī-dGē'ʳ-mᵉ-nēt) *v/n.* ①b. wieder keimen. [Wiederkeimen *n*.]

regermination (nī-dGē'-mᵉ-nē'-schᵉn) *s.*

Reggy (nĕ'ʳdGᵉ) *npr.*, *dim.* von Reginald.

regicidal (nᵉ'ʳdGᵉ-ᶻᵉ-ßāī-dᵉl) *a.* königsmörderisch. [mörder *m*. — 2. Königsmord *m*.]

regicide (~ßāīd) [fr., lt.] *s.* 1. Königs-

regild (nī-gī'ld) *v/a.* ③ (gild) wieder vergolden.

régime (fr.: rē-ᵍī'm) [fr.] *s.* herrschendes Syste'm, Regierungsform *f*.

regimen (nĕ'ʳdG-ᵉ-mĕn) [lt.] *s.* (*pl.* **~ens**, ~mĕnz od. **~ina**, nᵉ-dGī'ʳm-ᵉ-na) 1. Lenkung *f*, Regierung *f*; Regierungsform *f*, Staatsverwaltung *f*. — 2. ☡ *med.* Lebensordnung *f*, Diä't *f*, Verhaltungsregel *f*. — 3. ☡ *gr.*: a) Rektio'n *f*; b) Obje'tt *n*.

regiment ⚔ (~mĕnt) [(alt•)fr.] **I** *s.* Regime'nt *n*. — **II** *v/a.* ①a. in Regime'nter abteilen od. einreihen; weiteS.: organisieren.

regimental ⚔ (nĕdG-ᵉ-mĕ'ʳn-tᵉl) **I** *a.* Regime'nts-... — **II** *s.* (mst **~s** *pl.*) Unifo'rm *f*, Uniformstücke *n/pl.*

Regina (nᵉ-dGāī'ʳ-na) [lt.] *npr.* Regi'na *f* (Bn.); auch offizieller Titel der Königin von England: Victoria Regina (Imperatrix) *abbr.* **V.R.(I.)** Königin (und Kaiserin) Viktoria. [*m*, Reinhold *m* (Bn.).]

Reginald (nĕ'ʳdG-ᵉ-nᵉld) *npr.* Reinwald

region (nī'ʳ-dGᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Gegend *f*, Regio'n *f*; Distri'kt *m*; ⚳. — 2. *anat.* Körper-Gegend *f*. — 3. † *fig.* Sphäre *f*, Rang *m*.

Zu ~ 1: *poet.* airy ~ Luftkreis *m*; *poet.* celestial ~, etherial ~ Himmelsraum *m*; equatorial ~s *pl.* Äqua'torgegenden *f/pl.*; upper ~s *pl.* of the atmosphere obere Luftschichten *f/pl.*

regional (nī'ʳ-dGᵉ-nᵉl) *a.* □ eine bestimmte (a. Körper-) Gegend betr.; örtlich, strichweise.

register[1] (nĕ'ʳdG-ᵉ-ßtᵉʳ) [fr. *registre*, von mlt. *regi'strum*, lt. *rege'stum*] **I** *s.* 1. Regi'ster *n*, Buch *n*, Journa'l *n*, Verzeichnis *n* (bsb. der Geburten, Heiraten, Todesfälle ꝛc.); ⚳. — 2. Protoko'll *n*, Urkunde *f*, Akten-fasci'kel *n*. — 3. jur. (alt-engl. Recht): Sammlung *f* von Klageformularen. — 4. ⚓ Einregistrierungs-Urkunde *f*, Registerbrief *m*; ⚳. — 5. ~s *pl.* Jahrbücher *n/pl.* — 6. Register *n*, Inhaltsverzeichnis *n*. — 7. ⊙ *mech.* Registriervorrichtung *f* ⚳. — 8. ⊙ *typ.* und ♪ Register ⚳. — **II** *v/a.* ①a. 9. einregistrieren, eintragen, einschreiben, aufzeichnen, buchen, protokollieren; ⚳. — 10. *pol.* in die Wählerlisten eintragen. — 11. in die Pate'nt-Register eintragen; ~ed watch patentierte Uhr. — 12. ⊙ *typ.* in das Register bringen. — 13. ⊙ Seiterei: Schnüre zu Duchten zusammendrehen. — *Syn.* (1) siehe catalogue.

Zu ~ 1: church ~, parish ~ Kirchenbuch *n*; hotel ~ Fremdenbuch *n*.

Zu ~ 4 ⚓: ~ measurement von der Admiralität festgestellte Lastigkeit eines Schiffes; ~ ton Registertonne *f* (Raum maß für Schiffsvermessungen, = 100 englische Kubikfuß = 2,8316 cbm).

Zu ~ 7 ⊙: ~ thermometer selbstregistrierendes Thermome'ter.

Zu ~ 8 ⊙ *typ.*: in (good) ~ in der Ordnung, im Register zugerichtet.

Zu ~ 9: ↖ *fig.* to ~ in the memory ins Gedächtnis einprägen; ⚓ to ~ sailors Matrosen anwerben; ☻ ~ed company eingetragene Genossenschaft; ✉ ~ed letter eingeschriebener Brief.

register[2] (nĕ'ʳdG-ᵉ-ßtᵉʳ) *s.* = registrar.

register-grate ⊙ (nĕ'ʳdG-ᵉ-ßtᵉʳ-gret) *s.* Register-rost *m*.

~-office (nĕ'ʳdG-ᵉ-ßtᵉn-dᵉʳf-ißß) *s.* 1. Registrierungsamt *n*, Registratu'rʳf; Standesamt *n*. — 2. Gesinde-Vermietungs-Konto'r.

registership (nĕ'dG-ˢ-ßt'ᵉʳ-schip) *s.* Amt *n* eines Registra'tors ꝛc.

registrar (nĕ'dG-ˢ-ßtraʳ, *CT.D.* ~ßtnᵃʳ) [mlt. *registra'rius*] *s.* 1. Registrierungsbeamter *m*, Registra'tor *m*. — 2. Zivi'lstands-, Standes-beamter *m*.

registrarship (~schip) *s.* Amt *n* eines Registrierungsbeamten ꝛc. (s. registrar).

registration (nĕdG-ˢ-ßtnĕ'-schᵉn) [a/f.] *s.* Registrierung *f*, Eintragung *f* (bsd. der Geburten, Todesfälle ꝛc.); *pol.* ~ of voters Eintragung *f* in die Wählerlisten. [f.]

registration-fee (~fī) *s.* Einschreibgebühr *f*

registration-office (~ßtnĕ'-schᵉn-ŏ'f-ßˢ) *s.* Zivi'lstandsbureau *n*, Standesamt *n*.

registry (nĕ'dG-ˢ-ßtnᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßtnᵉˢ) 1. Registrierung *f*, Eintragung *f*. — 2. ⚓ amtliche Registrierung eines Schiffes, wodurch es die Vorrechte britischer Schiffe erhält. — 3. Registratu'r *f*. [register-office 2.]

registry-office (nĕ'dG-ˢ-ßtnᵉ-ŏ'f-ßˢ) *s.* =

regius (nī'-dGᵉˢ-ˢß) [lt.] *a.* königlich; ~ professor königlicher Professor.

reglet ⊙ (nĕ'g-lᵉt) [(alt-)fr.] *s.* 1. *arch.* Leistchen *n*, Riemchen *n*. — 2. *typ.* (hölzerner) Span oder Steg. [Herrschaft *f*.]

regnancy † (nĕ'g-nᵉˢn-ßᵉ) *s.* Regierung *f*,

regnant (~nˢnt) [fr., lt.] *a.* 1. regierend; queen ~ regierende Königin. — 2. herrschend, vorherrschend, vorwiegend.

regorge † (nī-go'ʳdG) *v/a.* 1. wieder ausbrechen. — 2. wieder verschlingen.

Reg. Prof. *abbr.* = regius professor.

regrant (nī-gnaᵃˢnt) **I** *s.* Wiederverleihung *f*, neue Verleihung. — **II** *v/a.* ① a. wiederverleihen. [Wiederverkauf auffaufen.]

regrate ✎ (nˢ-gnāᵉ't) [a/f.] *v/a.* ① b. zum

regrater ✎ (nˢ-gnāᵉ'-tᵉʳ) *s.* Aufkäufer *m*.

regreet (nī-gnī't) **I** *v/a.* ① a. wieder (be-) grüßen. — **II** *s.* Gegengruß *m*.

regress[1] (nˢ-gnĕ'ß) [lt.] *v/n.* ① c. zurückgehen, -kehren; *ast.* v. Ost nach West gehen.

regress[2] (nī'-gnĕß) [lt. *regre'ssus*] *s.* 1. Zurückgehen *n*, Rückkehr *f*. — 2. schott. jur.: Wieder-eintreten *n* in den Besitz eines verpfändeten Grundstücks. — **Vgl.** ~[1].

regression (nˢ-gnĕ'schᵉn) [fr., lt.] *s.* Rückkehr *f*, Zurückgehen *n*.

regressive (nˢ-gnĕ'ß-iw) [fr.] *a.* □ zurückkehrend; rückgängig.

regret (nˢ-gnĕ't) [a/f.] **I** *s.* 1. Bedauern *n*, schmerzliches Vermissen, Reue *f* (at, for über); to feel (oder have) ~ at bedauern. — 2. Gram *m*, Kummer *m*, Schmerz *m*. — 3. F (mst ~s *pl.*) Ausdruck *m* des Bedauerns. — **II** *v/a.* ① e. 4. bedauern, beklagen, vermissen. — 5. bedauern, bereuen; it is to be ~ted es ist bedauerlich.

regretful (~fül) *a.* □ (siehe auch ~ly) voll Bedauern oder Reue; kummervoll.

regretfully (~ᵉ) *adv.* mit Bedauern.

regrettable (nˢ-gnĕ't-ˢbl) *a.* □ bedauerlich.

regrowth (nī-gnō'*th*) *s.* erneutes Wachstum.

Regt., regt. *abbr.* = regent; regiment.

reguerdon † (nˢ-gō'ʳdᵉn) [a/f.] **I** *s.* Belohnung *f*, Vergeltung *f*. — **II** *v/a.* vergelten.

regular (nĕ'g-ˡᵘ-lᵉʳ) [lt.] **I** *a.* □ 1. regulä'r, regelmäßig, regelrecht; ~ doctor promovierter Doktor; ~ troops *pl.* reguläre Truppen *f/pl.* — 2. regelmäßig, ordentlich; genau, pünktlich. — 3. *eccl.* Ordens-...; ~ clergy Ordensgeistlichkeit *f*. — 4. F gehörig, tüchtig. — **II** *s.* 5. *eccl.* Ordensgeistlicher *m*. — 6. ✕ regulärer Solda't, Li'nientruppe *f*. — 7. F regelmäßiger Kunde; Stammgast *m*.

regularise (nĕ'g-ˡᵘ-lᵉˢ-nāiˢ) [fr.] *v/a.* ① b. regelrecht oder symme'trisch machen.

regularity (nĕg-ˡᵘ-lä'R-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Regelmäßigkeit *f*. — 2. Richtigkeit *f*.

regulate (nĕ'g-ˡᵘ-lᵉt) [lt.] *v/a.* ① b. 1. regulieren, regeln, (an)ordnen, einrichten. — 2. Uhren regulieren, stellen. — 3. ✱ ꝛc. eine Rechnung berichtigen; ein Geschäft abmachen, abwickeln. — 4. Streitigkeiten schlichten.

regulating-screw ⊙ (nĕ'g-ˡᵘ-lᵉ-tinˢ-ßkrū) *s.*, *mech.* Stellschraube *f*.

regulation (nĕg-ˡᵘ-lē'-schᵉn) [fr.] **I** *s.* 1. Regulierung *f*, Regelung *f*, Anordnung *f*, regelmäßige Einrichtung. — 2. Verordnung *f*, Verfügung *f*, Vorschrift *f*. — 3. ~s *pl.* Statu'ten *n/pl.* — **II** F adjectivisch 4. vorschriftsmäßig, üblich, gewöhnlich; ✕ Kommi'ß-...; ✕: ~ boot Kommißstiefel *m*; ~ musket Kommißgewehr *n*; ~ sword vorschriftsmäßiger Degen.

regulative (nĕ'g-ˡᵘ-ˡᵃ-tiw) *a.* regulierend, regelnd, (an)ordnend, einrichtend.

regulator (~lē-tᵉʳ) *s.* 1. Regulierer *m*, Regler *m*, Ordner *m*, Leiter *m*. — 2. *Am.* Mitglied *n* eines Lynch-Gerichtshofes. — 3. ⊙ *mech.* Regula'tor *m* (auch Uhr).

regulus ⚗ (nĕ'g-ˡᵘ-löß) [lt.] *s.* (*pl.* ~uses, ~ᵉˢ) oder ~i, ~lāī), *metall.* König *m*, regulinisches Metall; ~ of antimony Spießglanzkönig *m*.

regurgitate (nˢ-gō'ʳ-dGˢ-tēt) ① b. **I** *v/a.* zurück-ergießen, zurück-strömen od. -fließen lassen. — **II** *v/n.* zurück-fließen, -strömen.

regurgitation (nˢ-gōʳ-dGˢ-tē'ʳ-schᵉn) *s.* 1. Zurück-ergießen *n*; Zurückströmen *n*. — 2. Wieder-einschlucken *n*, -einsaugen *n*.

rehabilitate (nī-hᵃ-bi'ˡ-ˡᵃ-tēt) [mlt.] *v/a.* ① b. rehabilitieren, in frühere Rechte wieder einsetzen; *fig.* wieder zu Ehren bringen.

rehabilitation (~bll-ᵉ-tē'-schᵉn) *s.* Wiedereinsetzung *f* in frühere Rechte, Rehabilitierung *f*; *fig.* Ehrenrettung *f*.

Rehan (nī'ʳ-ᵉn) *npr.* (Prsn.).

rehear (nī-hī'ʳ) *v/a.* ③ (hear) 1. wieder hören. — 2. jur.: noch einmal untersuchen.

rehearing (nī-hī'ʳ-nin[g]) *s.* 1. nochmaliges Anhören. — 2. jur.: Revisio'n *f*, nochmalige Untersuchung oder Verhandlung.

rehearsal (nˢ-hö'ʳ-ßᵉl) [a/f.] *s.* 1. Wiederholung *f*, Her-, Auf-sagen *n*, Vortragen *n*, Rezitieren *n*, Erzählung *f*. — 2. ♂ u. *thea.* Probe *f*; full ~ Genera'lprobe *f*.

rehearse (nˢ-hö'ʳ-ß) *v/a.* (*v/n.*) ① b. 1. wiederholen, her-, auf-sagen, herzählen, vortragen, rezitieren, erzählen. — 2. ♂ u. *thea.* proben, Probe abhalten (von).

rehearser (nˢ-hö'ʳ-ßᵉʳ) *s.* Wiederholer *m*, Erzähler *m*, Auf-, Her-sager *m*, Vortragende(r).

reheat ⊙ (nī-hī'ʳ) *v/a.* ① a. wieder heiß [machen; schweißen.]

rehouse (nī-hau'ʳß) *v/a.* ① b. wieder unterbringen ꝛc. (s. house II).

rehypothecate (nī-hāī-pö'ʳ*th*-ˢ-kēt) *v/a.* ① b. nochmals verpfänden.

Reigate (nāī'ʳ-gᵉˢt) *npr.* engl. Stadt, *Surrey*.

reign (nēn; *Hom.* rain, rein) [a/f. *re(i)gne*; lt. *regnum*] **I** *s.* 1. Regierung(s-dauer *f*, -zeit *f*) *f*; in the ~ of unter der Regierung (*gen.*). — 2. *fig.* Macht *f*, Herrschaft *f*, Einfluß *m*, Übergewicht *n*. — 3. † Reich *n*, beherrschtes Gebiet. — **II** *v/n.* ① a. 4. (a. *fig.*) regieren, herrschen (over über [*acc.*]). — 5. *fig.* vorherrschen, überwiegen.

reillume (nī-ᵉ-l(j)ū'm) , **~inate** (~l(j)ū'-mˢ-nēt) *v/a.* ① b. wieder anzünden, wieder erleuchten. [Wieder-erleuchtung *f*.]

reillumination (nī-ᵉ-l(j)ū-mˢ-nē'-schᵉn) *s.*

reillumine (~l(j)ū'-min) *v/a.* = reillume.

reimbark (nī-im-bāʳ'k) *v.* = re-embark.

reimbody (nī-im-bŏ'ᵈ-eᵇ) *v/a.* = re-embody.

reimbursable (~bö'ʳ-ßᵇl) *a.* zurückzahlbar.

reimburse (nī-im-bö'ʳß) [fr. *rembourser*] *v/a.* ① b. 1. zurückzahlen, wieder-erstatten; ✱ decken; ⚕. — 2. j-n entschädigen.

Zu ~ 1: to ~ oneself sich bezahlt machen, sich schadlos halten, ✱ sich erholen (upon an [*dat.*]); ✱ reimbursing yourself for your charges unter Nachnahme der Ihnen erwachsenen Spesen.

reimbursement (nī-im-bö'ʳß-mˢnt) *s.* 1. Wiederbezahlung *f*, Zurückzahlung *f*, Wieder-erstattung *f*; ✱ Deckung *f*, Nachnahme *f*. — 2. Ersatzleistung *f*, Entschädigung *f*.

reimburser (nī-im-bö'ʳ-ßᵉʳ) *s.* Wiederbezahlende(r), Rückzahler *m*; ✱ Deckende(r).

reimplant (~plä'nt) *v/a.* ① a. wieder einpflanzen od. einsetzen; *fig.* wieder einprägen.

reimport ✱ (nī-im-pö'ʳt ⑨) *v/a.* ① a. wieder einführen. [Wieder-einfuhr *f*.]

reimportation ✱ (nī-im-pö'-tē'-schᵉn) *s.*

reimpose (nī-im-pō'ʳß) *v/a.* ① b. Steuern ꝛc. wieder auferlegen; ✎ von neuem besteuern.

reimpregnate (nī-im-pnĕ'g-nᵉt) *v/a.* ① b. *fig.* wieder schwängern oder tränken.

reimpress (~pnĕ'ß) *v/a.* ① c. wieder (ein-)drücken; wieder einprägen; to ~ a p. with j-m etwas wieder einprägen.

reimpression (~pnĕ'sch-ᵉn) *s.* 1. Wiedereinprägung *f*. — 2. ⊙ *typ.* Wiederabdruck *m*; neue Auflage.

reimprint (~pnī'nt) *v/a.* ① a. = reprint[1].

reimprison (nī-im-pnī'ᵉn) *v/a.* ① a. wieder einkerkern oder einsperren.

reimprisonment (~mˢnt) *s.* abermalige Einkerkerung, Wieder-einsperrung *f*.

Reims (rāmˢ, fr. Aussp.: rāß) *npr.* R(h)eims *n* (französische Stadt in der Champagne).

rein (nēn; *Hom.* rain, reign) [fr. *rêne*; a/f. *reine*, von lt. *retine're*] **I** *s.* 1. Zügel *m*, Zaum *m* (auch *fig.*); ⚕. — **II** *v/a.* ① a. 2. mit dem Zügel lenken; *fig.* zügeln, im Zaume halten, zurückhalten. — 3. to ~ up, to ~ in Pferd zum Anhalten zügeln.

Zu ~ 1: *man.*: to break a horse to the ~ ⚕. break ⅛ ⚕; to give (od. to let loose) the ~(s) die Zügel schießen lassen; *fig.* to hold the ~(s) of the government die Zügel der Regierung in Händen h.; to take the ~s die Zügel ergreifen; *fig.* die Leitung übernehmen.

reinaugurate (nī-in-ôʳ-gᵘ-nēt) *v/a.* ① b. wieder einweihen. [oder anfeuern.]

reincite (~ßāī'ᵗ) *v/a.* ① b. wieder erregen;

reincorporate (~kö'ʳ-pᵉ-nēt) *v/a.* ① b. wieder einverleiben. [ꝛc. zuziehen.]

reincur (~kö'ʳ) *v/a.* ① c. sich wieder Strafe

reindeer (nāᵉ'n-diᵉ) [stand. *s.*, *zo.* Renntier *n*

reindeer-*lichen* ♀ (~lāī-tᵉn od. ~-litsch-ᵉn), **~moss** ♀ (~-mŏß) *s.* Renntierflechte *f*.

reinduce (nī-in-djuʳß) *v/a.* ① b. wieder einführen ꝛc. (siehe induce).

reinfect (nī-in-fē'ʳt) *v/a.* ① a. *med.* wieder anstecken. [entflammen.]

reinflame (nī-in-flēʳm) *v/a.* ① b. wieder

reinforce (nī-in-fö'ʳß ⑨) **I** *v/a.* ① b. 1. verstärken, neue Kraft geben (*dat.*). — **II** *s.* 2. ⊙ Verstärkung *f* irgend welcher Art, doppelte Zeug-lage bei Reithosen. — 3. ✕ Kammer-, Lager-stück *n* einer Kanone.

reinforcement (~mˢnt) *s.* (bsd. ✕) Verstärkung *f*. [gießen oder einflößen.]

reinfuse (~fjū'ʳß) *v/a.* ① b. wieder ein-

reingratiate (~gnēᵉ-schᵉ-et) *v/a.* ① b. wieder in Gunst setzen (with bei). [bewohnen.]

reinhabit (nī-in-hä'ᵇ-ˡt) *v/a.* ① a. wieder

reinless (nēʳ'n-lᵉß) *a.* zügellos.

reinquire (nī-in-kwāī'ʳ) *v/a.* und *v/n.* ① b. wieder (er)fragen ꝛc. (siehe inquire).

reins (nīnˢ) *s/pl.* 1. *anat.* Nieren *f/pl.* — 2. *fig.* das Innere, Herz *n*.

reinsert (nī-in-ßö'ʳt) *v/a.* ① a. wieder einrücken oder einschalten. [rückung *f*.]

reinsertion (~ßö'ʳ-schᵉn) *s.* Wieder-ein-

reinspect (nī-in-ßpēʳ'ˡt) *s.* Wiederbesichtigung *f*. [begeistern.]

reinspirit (~ßpiʳ'n-ˡt) *v/a.* ① a. wieder

reinstall (~ßtä'ˡ) *v/a.* ① a. wieder einsetzen.

reinstal(l)ment (rī-in-ßtä'l-mᵉnt) *s.* Wieder-einsetzung *f.*

reinstate (rī-in-ßte't) *v/a.* ①b. 1. wieder einsetzen. — 2. Feuerversicherung: wieder instandsetzen, (in Natur) ersetzen.

reinstatement (~-mᵉnt) *s.* 1. Wieder-einsetzung *f.* — 2. Feuerversicherung: Wieder-instandsetzung *f*, Ersatz *m* (in Natur).

reinstruct (rī-in-ßtrud't) *v/a.* ①a. wieder unterrichten (in in).

reinsurance (~schū'-rᵉnß) *s.* 1. erneute Ver-sicherung — 2. ⊛ Rückversicherung *f.*

reinsure (~schū'ᵉr) *v/a.* ①b. nochmals ver-sichern; ⊛ rückversichern.

reintegrate (rī-i'n-tᵉ-gnēt) *v/a.* ①b. wiederherstellen, erneuern.

reintegration (rī-in-tᵉ-gnē'-schᵉn) *s.* Wie-derherstellung *f*, Erneuerung *f.*

reinter (rī-in-tö'ᵉr) *v/a.* ①e. wieder be-erdigen.

reinterrogate (rī-in-tē'r-ᵉ-gēt) *v/a.* ①b. wieder befragen.

reintroduce (~trᵉ-djū'ß) *v/a.* ①b. wieder einführen.

reintroduction (~dö'r-schᵉn) *s.* Wieder-einführung *f.*

reinundate (rī-in-ö'r-det od. rī-i'n-ᵉn-dēt) *v/a.* ①b. wieder überschwemmen.

reinvest (rī-in-wē'ßt) *v/a.* ①a. wieder bekleiden ꝛc. (s. invest).

reinvestigate (rī-in-wē'ß-tᵉ-gēt) *v/a.* ①b. wieder untersuchen od. erforschen.

reinvestigation (rī-in-wēß-tᵉ-gē'-schᵉn) *s.* neue Untersuchung.

reinvestment (~wē'ßt-mᵉnt) *s.* Wieder-bekleidung *f* ꝛc. (s. investment).

reinvigorate (rī-in-wi'g-ᵉ-rēt) *v/a.* ①b. wieder stärken od. kräftigen.

reinvite (rī-in-wāī't) *v/a.* ①b. wieder ein-laden.

reinvolve (~wō'lw) *v/a.* ①b. wieder ver-wickeln od. einhüllen (in in).

reissuable ⊛ (rī-i'sch-(i)ᵉᵘbl) *a.* wieder ausgebbar (Banknoten).

reissue (rī-i'sch-(i)ᵉᵘ) **I** *v/n.* ①b. wieder heraus-, hervor-kommen. — **II** *v/a.* ①b. wieder (her)ausgeben. — **III** *s.* Wieder-ausgabe *f* von Banknoten ꝛc.

reiterant ✎ (rᵉ-i'-tᵉ-rᵉnt) *a.*, *poet.* wieder-holend.

reiterate¹ (rᵉ-i'-tᵉ-rēt) *v/a.* ①b. 1. immer wiederholen. — 2. † wiederholt betreten.

reiterate² ✎ (~nät) *a.* wiederholt.

reiteratedly ✎ (~rē-tᵉd-lᵉ) *adv.* wiederholt.

reiteration (rᵉ-it-ᵉ-rē'-schᵉn) [fr.] *s.* 1. Wiederholung *f.* — 2. ⊙ *typ.* Wider-druck *m*, Sekunde *f*, Gegenseite *f.*

reiterative ☰ (rᵉ-i'-tᵉ-rᵉ-tiw) *s.*, *gr.* eine Wiederholung ausdrückendes Wort.

reject (rᵉ-djē'ct) [lt. *reje'ctus*, *reji'cere*] *v/a.* ①a. 1. verwerfen, verschmähen, zu-rückweisen; Anerbieten ꝛc. ausschlagen; Bitte, Liebhaber ꝛc. abweisen. — 2. ⊛ ausmustern.

rejectable (rᵉ-djē'ct-tᵉbl) *a.* verwerflich; ab-, zurück-zuweisen(d).

rejecter (~tᵉr) *s.* Verwerfende(r), Ab-weisende(r).

rejection (~schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Verwer-fung *f*, Aus-, Ab-schlagung *f*, Abweisung *f.* — 2. Auswerfung *f*, Ausstoßung *f.* — 3. ⊛ *pl.* Ausschußware *f.*

rejective (rᵉ-djē'ct-tiw) *a.* verwerfend; auswerfend.

rejectment (rᵉ-djē'ct-mᵉnt) *s.* Ausschuß *m*, Auswurf *m.*

rejoice (rᵉ-djō'ß) [a/f. Stamm *resjois-*..., fr. *réjouir*] ①b. **I** *v/n.* sich freuen, erfreut sein (at, in, † of über [*acc.*]). — **II** *v/a.* erfreuen, Freude machen (*dat.*).

rejoiced (rᵉ-djō'ßt) *p.p.* und *a.* erfreuet, froh, fröhlich; to be ~ sich freuen (at über [*acc.*], daß ...). [2. sich Freuende(r).]

rejoicer (rᵉ-djō'r-ßᵉr) *s.* 1. Erfreuende(r).

rejoicing (rᵉ-djō'r-ßinᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. sich freuend, fröhlich, froh; Freuden-...; ~ fire Freuden-feuer *n*, -schüsse *m/pl.* — **II** *s.* 2. Freude *f.* — 3. ~s *pl.* Freuden-bezeigungen *f/pl.*, Lustbarkeiten *f/pl.*

rejoin (rᵉ-djō'i'n) [(alt-)fr. *rejoindre*] ①a. **I** *v/a.* 1. wieder zusammenfügen od. ver-einigen. — 2. wieder zusammentreffen mit, wieder treffen, wieder begegnen (*dat.*). — 3. erwidern, versetzen (that daß). — **II** *v/n.* 4. erwidern, versetzen (to auf [*acc.*]). — 5. jur.: duplizieren.

rejoinder (~dᵉr) *s.* 1. Erwiderung *f* (*Syn.* fleet answer). — 2. jur.: Duplik *f.*

rejoint (rī-djō'i'nt) *v/a.* ①a. 1. wieder zusammenfügen. — 2. ⊙ Maurer: die Fugen wieder ver-, aus-streichen.

rejudge (rī-djö'dj) *v/a.* ①b. wieder be-urteilen, prüfen od. untersuchen.

rejuvenate (rᵉ-djū'-wᵉ-nēt) *v/a.* ①b. (wieder) verjüngen.

rejuvenescence (rᵉ-djū-wᵉ-nē'ßᵉ-ᵉnß), ~y (~ᵉn-ßᵉ) *s.* Wiederjungwerden *n*, Verjün-gung *f.* [jung werdend, sich verjüngend.]

rejuvenescent (~nē'ß-ᵉnt) *a.* wieder-

rekindle (rī-ki'ndl) *v/a.* (*v/n*) ①b. wieder anzünden; *fig.* (sich) wieder entflammen.

relaid (rī-le'd) *pret.* und *p.p.* von relay².

reland (rī-la'nd) ①a. **I** *v/a.* wieder lan-den, ausschiffen od. ausladen. — **II** *v/n.* wieder landen oder ans Land gehen.

relapse (rᵉ-lä'pß) [lt. *rela'psus*] **I** *s.* 1. (auch *med.*) Rückfall *m.* — 2. *fig.* Wieder-verfallen *n*, Zurückfallen *n* (into in). — **II** *v/n.* ①b. 3. zurückfallen, wieder ver-fallen (into in [*acc.*]), rückfällig werden; ✎ abfallen (from von). — 4. *med.* einen Rückfall bekommen.

relapsed (rᵉ-lä'pßt) *eccl.* **I** *a.* rückfällig (Ketzer, Sünder). — **II** *s.* Rückfällige(r).

relapser (rᵉ-lä'p-ßᵉr) *s.* Rückfällige(r).

relate (rᵉ-lē't) [(alt-)fr. *relater*, von lt. *p.p. rela'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. erzählen, berichten, melden. — 2. in Beziehung bringen, verknüpfen (to mit), zuschreiben. — **II** *v/n.* 3. (to) sich beziehen auf, in Be-ziehung stehen zu, Bezug haben auf, ge-hören zu, verwandt sein mit.

related (rᵉ-lē'r-tᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. berichtet, erzählt. — 2. (bluts)verwandt. — 3. *fig.* verwandt (to mit). — *Syn.* (2) f. akin.

relatedness (~nᵉß) *s.* Verwandtschaft *f*, verwandtschaftliche Beziehung (a. zu Dingen).

relater (rᵉ-le'-tᵉr) *s.* Erzähler *m*, Bericht-erstatter *m*; Geschichtschreiber *m.*

relation (rᵉ-le'-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Er-zählung *f*, Bericht *m.* — 2. Beziehung *f*, Bezug(nahme *f*) *m*, Verhältnis *n* (to zu); in ~ to in Bezug auf. — 3. Verbin-dung *f.* — 4. ☰ *math.* Verhältnis *n.* — 5. Verwandtschaft *f*; Verwandte(r).

relationship (rᵉ-le'-schᵉn-schip) *s.* Ver-wandtschaft *f* (*Syn.* f. alliance).

relative (rē'l-ᵉ-tiw) [(alt-)fr. *relatif*, lt.] **I** (*ant.* absolute) *a.* □ (s. *a.* ~ly) 1. rela-tiv, bezüglich, sich beziehend, Bezug ha-bend (to auf), in Beziehung (to zu). — 2. ☰ *gr.* relati'v. — **II** *s.* 3. (Bluts-) Verwandte(r). — 4. ☰ *gr.* Relati'vum *n.*

relatively (rē'l-ᵉ-tiw-lᵉ) *adv.* bezüglich, verhältnismäßig; (to) in Beziehung auf, im Verhältnis zu.

relativeness (~nᵉß) *s.* Relativitä't *f*, Be-ziehung *f*, Bezüglichkeit *f* ꝛc. (s. relative).

relax (rᵉ-läˈkß) [(alt-)fr., lt.] ①c. **I** *v/a.* 1. lose, locker, schlaff oder weiter machen; lösen, nachlassen. — 2. *fig.* erschlaffen, ab-spannen. — 3. *fig.* zerstreuen, erheitern. — 4. *fig.* mildern, mäßigen. — 5. ablassen. — 6. *med.* den Leib öffnen, (i-m) offenen Leib verschaffen. — 7. ✎ überlassen. — **II** *v/n.* 8. erschlaffen, schlaff werden. — 9. *fig.* in der Strenge, Aufmerksamkeit ꝛc. nachlassen.

relaxable (rᵉ-läˈt-ßᵉbl) *a.* nachzulassen(d), zu mildern(d).

relaxant ☰ (rᵉ-läˈt-ßᵉnt) *s.*, *med.* Laxier-mittel *n*; erschlaffendes Mittel.

relaxation (rī-läˈt-ßē'-schᵉn) [fr., lt. *relaxatio'n-em*] *s.* 1. Nachlassen *n*, Er-schlaffung *f*, Abspannung *f.* — 2. *fig.* Nach-lässigkeit *f.* — 3. Verminderung *f*, Mil-derung *f*, Mäßigung *f*; Lockerheit *f*, Schlaffheit *f* der Disziplin ꝛc. — 4. *fig.* Erholung *f*, Erheiterung *f*, Zerstreuung *f.*

relaxative (rᵉ-läˈt-ßᵉ-tiw) *a.* 1. erschlaffend, nachlassend, mildernd. 2. *med.* abführend.

relay¹ (rᵉ-le') [(alt-)fr. *relais*, von lt. *rela-xa're*] *s.* 1. Vorspann *m*, Wechselpferde *n/pl.* — 2. *hunt.* frische Jagdhunde *m/pl.*

relay² (rī-le') *a.* ③ (lay) wieder legen, u'm-legen; ⊙ to ~ the pavement of a street etc Straße umpflastern; to ~ a roof ein Dach umdecken. [lernen; umlernen.]

relearn (rī-lö'r'n) *v/a.* 3 (learn) von neuem

releasable (rᵉ-li'-ßᵉbl) *a.* nach-, er-laßbar.

release¹ (rᵉ-li'ß) [fr. *relaisser*, von lt. *relaxa're*] **I** *v/a.* ①b. 1. loslassen, frei-lassen, freigeben. — 2. entlassen, erlösen, befreien, entbinden (from von). — 3. Rechte ꝛc. fahren lassen, aufgeben; erlassen. — **II** *s.* 4. Los-, Ent-, Frei-lassung *f*, Befreiung *f* (from von). — 5. Erlassung *f*, Erlaß *m* einer Steuer, Schuld ꝛc. — 6. jur.: Verzicht (-leistung *f*) *m*, Aufgeben *n* eines Rechtes ꝛc.; Verzicht-urkunde *f*, Erledigungsschein *m.*

release² ⑤ (rī-li'ß) *v/a.* ①b. wieder (ver)mieten oder (ver)pachten; auch F in Unterpacht geben od. nehmen. — Vgl. ~¹.

releasement (rᵉ-li'ß-mᵉnt) *s.* Ent-, Los-lassung *f*, Losgebung *f*; Erlösung *f*, Ent-bindung *f* (from von).

releaser (rᵉ-li'-ßᵉr) *s.* Entlasser *m*, Losgeber *m*, Befreier *m.*

relegate (rē'l-ᵉ-gēt) [von lt. *relega're*] *v/a.* ①b. relegieren, verweisen, verbannen.

relegation (rē'l-ᵉ-gē'-schᵉn) [fr., lt.] *s.* Re-legation *f*, Verweisung *f*, Verbannung *f.*

relent (rᵉ-lē'nt) [(alt-)fr. *ralentir*; lt. *relente'scere*] *v/n.* ①a. sanfter werden, sich erweichen lassen, nachgeben.

relentless (rᵉ-lē'nt-lᵉß) *a.* □ unnachgiebig, unbarmherzig, hart; ~ness (~-nᵉß) *s.* Unnachgiebigkeit *f*, Unbarmherzigkeit *f.*

relet (rī-le't) *v/a.* ③ (let) wieder ver-mieten oder verpachten.

relevance (rē'l-ᵉ-wᵉnß), ~y (~wᵉn-ßᵉ) *s.* Rele-va'nz *f*, Erheblichkeit *f*, Angemessenheit *f.*

relevant (~wᵉnt) [a/f., lt.] *a.* □ 1. † auf-helfend. — 2. erheblich (auch jur.), wichtig; passend, anwendbar (to auf).

reliability (rᵉ-laī-ᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Zuver-lässigkeit *f.* [zuverlässig.]

reliable (rᵉ-laī'r-ᵉbl) [rely] *a.* □ (~ly *adv.*)

reliableness (~nᵉß) *s.* Zuverlässigkeit *f.*

reliance (rᵉ-laī'r-ᵉnß) *s.* Verlaß *m*, Ver-trauen *n*; to have ~ on Vertrauen haben zu.

reliant (~ᵉnt) *a.* vertrauend, zuversichtlich.

relic (rē'l-ik) [fr. *relique*, v. lt. *reli'quiæ*] *s.* 1. (mst ~s *pl.*) Rest *m*, Überbleibsel *n.* — 2. ~s *pl.* irdische Überreste *m/pl.* — 3. *Cath.eccl.* Reli'quie *f.* — 4. Andenken *n.*

relict (rē'l-ikt) [lt.] *s.* Hinterbliebene(r), Witwe *f*; auch Witwer *m.*

relief (rᵉ-li'f) [(alt-)fr. *id.*] *s.* 1. Erleichte-rung *f*, Linderung *f*, Milderung *f*, Hilfe *f*, Abhilfe *f*, Unterstützung *f*; Armen-unterstützung *f.* — 2. Erlösung *f*, Be-freiung *f.* — 3. ✕ Ablösung *f* einer Schild-wache (Handlung u. Personen); to go to a p.'s ~ j-n ablösen. — 4. ✕ Entsatz *m* eines be-lagerten Platzes; Entsatztruppen *f/pl.* — 5. jur.: Rechtshilfe *f*, Schaden-ersatz *m.* — 6. *sculp.*, ꝛc. Relief *n* (ipr.: re-li-e'f), erha-bene Arbeit. — 7. *fig.* Hervorhebung *f*; to bring into ~ hervorheben, hervortreten l.

relier (rᵉ-laī'r-ᵉr) *s.* j. der sich verläßt (on auf).

relievable (rᵉ-li'r-wᵉbl) *a.* 1. der Abhilfe fähig, abzustellen(d). — 2. jur.: zu gesetzlichem Schutze od. zum Schaden-ersatz berechtigt.

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ⊛ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

relieve (nᵉ-līᵛw) [fr. *relever*, lt. *releva're*] *v/a.* ①b. 1. erleichtern, lindern, mindern, schwächen (*Syn.* siehe allay¹); to ~ nature, to ~ oneself sein Bedürfnis verrichten. — 2. helfen (*dat.*), abhelfen (*dat.*), unterstützen, beistehen (*dat.*); to ~ of enthében, befreien von (*Syn.* s. absolve). — 3. j-m zu seinem Rechte verhelfen oder Recht verschaffen. — 4. ✕ Schildwachen ablösen. — 5. ✕ Stadt ꝛc. entsetzen. — 6. (sts. *paint.*) hervor-, ab-heben; angenehm unterbrechen od. abstechen lassen von. — 7. durch Kontra'st einen angenehmen Eindruck machen auf, das Auge ꝛc. erfreuen, beruhigen.

reliever (nᵉ-līᵛ-wᵉʳ) *s.* 1. Helfer *m*, Abhelfende(r), Linderer *m*, Erleichterer *m*, Erleichterungsmittel *n*. — 2. Ablösende(r).

relieving-arch ⊙ (nᵉ-līᵛ-wīnᵍ-ᵃʳtsch) *s.*, *arch.* Entlastungsbogen *m*.

relieving-officer (~öf-ᵉ-ßᵉʳ) *s.* 1. Armenaufseher *m*. — 2. *univ.*, *sl.* der Alte, Vater *m*.

relievo (nᵉ-līᵛ-wō) *s.* = relief 6.

relight (nī-laī'ᵗ) ③ (light¹) **I** *v/a.* wieder erleuchten; wieder anzünden. — **II** *v/n.* wieder entbrennen, sich wieder entzünden.

religion (nᵉ-lᵢᵛdᵒG-ᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Religio'n *f*. — 2. Frömmigkeit *f*, Gottesfurcht *f*, religiöses Leben. — 3. fromme Pflicht; Pflichtgefühl *n*, Gewissenhaftigkeit *f*.

religionist (nᵉ-lᵛdᵒG-ᵉ-nißt) *s.* religiöser Mensch oder Schwärmer; meist *b.s.* Frömmler *m*, Pieti'st *m*. [Religio'n.]

religionless (nᵉ-lᵢᵛdᵒG-ᵉn-leß) *a.* ohne

religiosity (nᵉ-lᵢdᵒG-ᵉ-ᵒᵛß-ᵉ-tᵉ) *s.* Religiosität *f*; * religiöse Schwärmerei.

religious (nᵉ-lᵛdᵒG-ᵉß) [lt. *religio'sus*] **I** *a.* □ 1. die Religio'n betr.; Religions-... — 2. religiö's, fromm, gottesfürchtig. — 3. Versprechen ꝛc.: gewissenhaft, heilig, streng. — 4. gottesdienstlich. — 5. *Cath.eccl.* ordensgeistlich; Ordens-...; ~ house Ordenshaus *n*, Kloster *n*. — **II** *s.* 6. Ordensgeistliche(r), -schwester *f*, Mönch *m*, Nonne *f*.

religiousness (nᵉ-lᵛdᵒG-ᵉß-nᵉß) *s.* Religiosität *f*, Frömmigkeit *f*.

relinquish (nᵉ-lᵢᵛnᵍ-kwᵢsch) [a/f., von lt. *reli'nquere*] *v/a.* ①c. 1. verlassen, aufgeben, fahren lassen. — 2. einer Sache entsagen, Verzicht leisten auf (*acc.*). — 3. abtreten, überlassen (to an [*acc.*]). — *Syn.* s. abandon. [Aufgebende(r).]

relinquisher (~kwᵉ-schᵉʳ) *s.* Verlassende(r),

relinquishment (~kwisch-ment) *s.* Verlassen *n*, Aufgeben *n*, Verzicht *m*, Entsagung *f*, Abtretung *f*. — *Syn.* s. abandonment.

reliquary (nēᵛl-ᵉ-kwᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉʳ) Reli'quienkästchen *n*.

reliquiæ ☞ (nᵉ-lᵢᵛl-wᵉ-ī) [lt.] *s/pl.*, *geol.* organische Überbleibsel *n/pl.*

reliquidate ✱ (nī-lᵛl-wᵉ-dēt) *v/a.* ①b. wieder berichtigen; wieder liquidieren.

reliquidation ✱ (nī-lᵢk-wᵉ-deᵛ-schᵉn) *s.* abermalige Liquidatio'n.

relish (nēᵛl-ᵢsch) [a/f. *relecher*, fr. P *relicher* ganz belecken] **I** *v/a.* ①c. 1. gern essen, Geschmack finden an (*dat.*); have you ~ed your dinner? hat Ihnen das Mittagessen geschmeckt?; (bsd. negativ) I did not ~ the coffee der Kaffee hat mir nicht geschmeckt. — 2. schmackhaft m. — **II** *v/n.* ①c. 3. gut schmecken, munden. — 4. (of) schmecken nach (*a. fig.*). — 5. ✎ Vergnügen verursachen (with a p. j-m); no meat ~es with me mir schmeckt kein Essen. — **III** *s.* 6. Geschmack *m*; to eat with ~ es sich gut schmecken lassen. — 7. *fig.* Geschmack *m*, Wohlgefallen *n* (for, bisw. of an [*dat.*]), Neigung *f*. — 8. Wohlgeschmack *m*; Beigeschmack *m*, Anstrich *m*.

relishable (nēᵛlᵢ-schᵉbl) *a.* schmackhaft.

relive (nī-lᵛw) *v/n.* ①b. wieder leben(dig werden).

reload (nī-lōᵛd) *v/a.* ①a. (s. load) wieder (be)laden. [bringen.]

relodge (nī-lōᵛdᵒG) *v/a.* ①b. wieder unter-

relucent † (nᵉ-l(ᵢ)uᵛ-ßᵉnt) [lt.] *a.* leuchtend, scheinend, glänzend, hell.

reluctance (nᵉ-lōᵛt-tᵃⁿßᵉ), ~y (~tᵉn-ßᵉ) *s.* Widerstreben *n*, Widerstand *m*, Abneigung *f* (to, auch against gegen); with ~ mit Widerwillen, ungern.

reluctant (nᵉ-lōᵛt-tᵃⁿt) [lt.] *a.* □ widerstrebend, widerwillig; unwillig, abgeneigt; he was very ~ to go er ging sehr ungern.

relume (nᵉ-l(ᵢ)ūᵛm) *v/a.* ①b. = relumine.

relumine (nᵉ-l(ᵢ)ūᵛ-min) [lt.] *v/a.* ①b. wieder anzünden oder erleuchten.

rely (nᵉ-lāīᵛ) [re und lie¹] *v/n.* ①d. (on, upon, † in, to) 1. sich verlassen, zählen, bauen, rechnen, sich stützen auf (*acc.*). — 2. begründet sein in, beruhen auf (*dat.*).

remade (nī-meᵛd) *pret.* u. *p.p.* v. remake.

remain (nᵉ-māⁿ) [a/f. *remaindre*, von lt. *remane're*] **I** *v/n.* ①a. 1. bleiben, verbleiben; ‡. — 2. übrig bleiben (bisw. to ~ over) ‡. — 3. im Briefschluß: verbleiben. — **II** *s.* 4. † Bleiben *n*, Aufenthalt *m*. — 5. (meist ~s *pl.*) Überreste *m/pl.*, Überbleibsel *n/pl.*, Reste *m/pl.*; ⊙ Rückstände *m/pl.* — 6. ~s *pl.* indische Überreste *m/pl.* — 7. ~s *pl.* hinterlassene Werke *n/pl.*

Zu ~ 1 und 2: that which ~s das übrige; for what ~s übrigens; that ~s to be proved das bedarf noch des Beweises; to let ~ liegen od. übrig lassen.

remainder (~-bᵉʳ) [a/f. *remaindre*] *s.* 1. Rest *m*, Überrest *m*, Überbleibsel *n*. — 2. *arith.* Rest *m*. — 3. ✱ Rückstand *m*, Saldo *m*. — 4. ✱ Buchhandel: noch unverkaufte Exemplare *m/pl.* eines Werkes.

remake (nī-meᵛᵗ) *v/a.* ③ (make) wieder machen, erneuern.

reman (nī-māⁿ) *v/a.* ①e. wieder bemannen.

remand (nᵉ-maⁿnd) [(alt-)fr.] **I** *v/a.* ①a. 1. zurückrufen, ab(be)rufen; zurückfordern. — 2. zurück-bringen, -schicken; jur.: in die Untersuchungshaft zurückschicken. — **II** *s.* 3. Zurückberufung *f*; jur.: Zurücksendung *f* in die Untersuchungshaft.

remanent (nēᵛm-ᵃ-nent) [lt.] *a.* bleibend, übrig bleibend; ☞ *phys.* remane'nt.

remark (nᵉ-māᵛᵗ) [fr. *remarque*] **I** *s.* 1. Bemerken *n*, Beobachten *n*. — 2. Bemerkung *f*, Anmerkung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. bemerken, beobachten, gewahr werden. — 4. bemerken, äußern. — **III** *v/n.* ①a. 5. bemerken, Bemerkungen machen (upon über [*acc.*], zu). — *Syn.* (5) *To remark* bemerken u. beachten; *observe* aufmerksam beobachten; *perceive* deutlich wahrnehmen.

remarkable (nᵉ-māᵛᵏ-ᵃbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. bemerkenswert. — 2. merkwürdig, auffallend, außerordentlich, ansehnlich, beträchtlich, besonder.

remarkableness (~-nᵉß) *s.* das Bemerkenswerte, Merkwürdigkeit *f*.

remarked (nᵉ-māᵛᵏt) *p.p.* u. *a.* bemerkenswert, angesehen.

remarker (nᵉ-maᵛᵏ-ᵏᵉʳ) *s.* Bemerker *m*, Beobachter *m*, Anmerker *m*. [heiratung *f*.]

remarriage (nī-māᵛn-ᵉᵛdᵒG) *s.* Wiederver-

remarry (nī-māᵛn-ᵉ) *v/a.* und *v/n.* ①d. wieder heiraten. [masten.]

remast ⚓ (nī-maᵛßt) *v/a.* ①a. wieder be-

remasticate (nī-mäßß-tᵉ-ket) *v/a.* ①b. noch einmal kauen, wiederkäuen.

remastication (nī-mäßß-tᵉ-keᵛ-schᵉn) *s.* Wiederkäuen *n*.

remblai ⊙ (fr.: rg-bleᵛ) *s.*, *frt.*, &c. Erdaufschüttung *f*. [schaffen, fortbringen.]

remble *prov.* (nembl) *v/a.* ①b. weg-

remeasure (nī-meᵛG-ᵃʳ) *v/a.* ①b. wieder messen; to ~ one's steps auf demselben Wege wieder zurückkehren.

remediable (nᵉ-miᵛ-dᵒbl) [(alt-)fr.] *a.* □ (~y *adv.*) abstellbar; heilbar; this is ~ dem ist abzuhelfen. [*f*; Heilbarkeit *f*.]

remediableness (~-nᵉß) *s.* Abstellbarkeit

remedial (~dᵒl) [lt.] *a.* □ abhelfend, Abhilfe gewährend; heilend, bessernd.

remediless (neᵛm-ᵉ-dᵉ-leß, *WB.* a. nᵉ-meᵛd-ᵉ-leß) *a.* □ 1. nicht abstellbar, unabwendbar, unheilbar. — 2. nicht wieder gut zu machen(d). [leit *f*, Unheilbarkeit *f*.]

remedilessness (~-nᵉß) *s.* Unabwendbar-

remedy (neᵛm-ᵉ-dᵉ) [a/f., v. lt. *reme'dium*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉʳ) 1. Heilmittel *n*, Mittel *n*, Arzeneimittel *n*, Hilfs-, Gegenmittel *n* (for, in, ✎ against); beyond ~, past ~ unheilbar, ohne Rettung. — 2. jur.: Rechtsmittel *n* (auch ~ at law). — **II** *v/a.* ①d. 3. eine Krankheit ꝛc. heilen. — 4. abhelfen (*dat.*), steuern (*dat.*), abstellen; not to be ~ied unheilbar, nicht abstellbar.

remeet (nī-miᵛt) *v/a.* ③ (meet) wieder (zusammen)treffen (mit). [umschmelzen.]

remelt ⊙ (nī-meᵛlt) *v/a.* ③ (melt), *metall.*

remember (nᵉ-meᵛm-bᵉʳ) [(alt-)fr. *remembrer*, von lt. *rememora're*] ①a. **I** *v/a.* 1. eingedenk sn (*gen.*), (ge)denken an (*acc.*), im Gedächtnis bewahren; ‡. — 2. sich ins Gedächtnis zurückrufen, sich erinnern (*gen.* od. an [*acc.*]), sich besinnen auf (*acc.*); sich j-s erinnern als ...; ‡. — 3. ins Gedächtnis rufen; (in Briefen) grüßen, empfehlen; ‡. — **II** *v/n.* 4. sich erinnern (✎ of *gen.*).

Zu ~ 1: worthy to be ~ed des Andenkens wert; F that's a thing worth ~ing das ist wert, daß man sich's merkt; jur.: be it ~ed kund und zu wissen sei hiermit. [nicht zu kommen!]

Zu ~ 2: ~ to come! vergessen Sie

Zu ~ 3: ~ me to your wife! grüßen Sie Ihre Frau von mir! [(of an).]

rememberer (~bᵉ-rᵉʳ) s. j. der sich erinnert

remembrance (nᵉ-meᵛm-bnᵉnß) [(alt-)fr.] *s.* 1. Erinnerung *f*, Gedächtnis *n*; ‡. — 2. Andenken *n* ‡. — 3. Erinnerungskraft *f*. — 4. Urkunde *f*, Note *f*, Noti'z *f*; ‡.

Zu ~ 1: to call to ~ ins Gedächtnis zurückrufen; to come to ~ ein-, bei-fallen; to keep in ~ im Gedächtnis bewahren; ✎ to put in (oder to bring to) a p.'s ~ j-n erinnern an (*acc.*).

Zu ~ 2: in ~ of zum Andenken an; to bear in ~ im Andenken behalten; give my kind ~s to him! grüßen Sie ihn (od. empfehlen Sie mich ihm) bestens!

Zu ~ 4: book of ~ Noti'zbuch *n*.

remembrance-book † (~-buk) *s.* Noti'zbuch.

remembrancer (nᵉ-meᵛm-bnᵉn-ßᵉʳ) *s.* 1. Erinnerer *m*, Mahner *m* (of an [*acc.*]); Andenken *n*. — 2. ehm.: Registratu'rbeamter *m* der Schatzkammer.

remex ☞ (nīᵛ-meßß) [lt.] *s.* (*pl.* ~iges, neᵛm-ᵉ-dᵢßß), *orn.* Schwungfeder *f*.

remigrate (neᵛm-ᵉ-gnēt od. nī- u. nᵉ-māīᵛ-gnēt) *v/n.* ①b. zurück-wandern, -kehren.

remigration (nem-ᵉ-gnēᵛ-schᵉn oder nī- und nᵉ-māī~) *s.* Rück-wanderung *f*, -kehr *f*.

remind (nᵉ-māīᵛnd) [mind] *v/a.* ①a. erinnern, mahnen (of an [*acc.*]), j-m zu Gemüte führen (of a th. etwas); to be ~ed of sich erinnern an (*acc.*).

reminder (nᵉ-māīᵛn-dᵉʳ) *s.* 1. Erinnerer *m*, Mahner *m*. — 2. sanfter Verweis, Wink *m*, Mahnung *f*. [mahnend (of an [*acc.*]).]

remindful (nᵉ-māīᵛnd-ful) *a.* erinnernd,

Remington (neᵛm-inᵍ-tᵉn) *npr.* (Prsn.).

reminiscence (nem-ᵉ-niᵛß-ᵉnß), ~y † (~ᵉn-ßᵉ) [(alt-)fr., von lt. *remini'sci*] *s.* Erinnerung(s-vermögen *n*) *f*, Rück-erinnerung *f*; Reminiscenz *f* (auch ♂).

reminiscent (~ᵉnt) *a.* sich erinnernd; (mit Vorliebe) in der Vergangenheit weilend; to be ~ of eingedenk sein (*gen.*), sich erinnern.

remiped ♋ (rē′m-ᵉ-pĕd) [lt.] *zo.* **I** *a.* ruderfüßig. — **II** *s.* Ruderfüßer *m*.

remise[1] (nᵉ-mīˡ′) od. nᵉ-mäī′) [(alt-)fr. *id.*] *s.* 1. jur.: Zurück-erstattung *f*; Aufgabe *f* eines Rechtes. — 2. Mietlutsche *f*. — Vgl. ~[2].

remise[2] (nᵉ-mäī′) *v/a.* ① b. 1. zurückschicken. — 2. jur.: zurück-erstatten, Ansprüche aufgeben, abtreten, übertragen.

remiss (nᵉ-mīˡ′ß) [lt. *p.p. remi′ssus*] *a.* □ schlaff, schläfrig, träge, faul, (nach)lässig. — *Syn.* s. negligent.

remissibility (nᵉ′-miß-ᵉ-blˡ′[-ᵉ-tᵉ]) *s.* Erläßlichkeit *f*, Verzeihlichkeit *f*.

remissible (nᵉ-mīˡ′ß-ĭbl) [(alt-)fr.] *a.* erläßlich, erlaßbar, verzeihlich.

remission (nᵉ-mīˡ′ſch-ᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Nachlassen *n* (*a. med.* e-r Krankheit ꝛc.). — 2. Abspannung *f*, Erschlaffung *f*. — 3. Abnahme *f* der Kälte ꝛc., Verminderung *f*, Milderung *f*. — 4. Erlassung *f*, Verzeihung *f*. — 5. Aufgeben *n* e-s Rechtes; Nachlaß *m*, Ermäßigung *f* von Abgaben ꝛc. — 6. = remittance 1 (Swift). — *Syn.* siehe abolition.

remissive (nᵉ-mīˡ′ß-ĭw) *a.* 1. nachlassend (of mit). — 2. erlassend, vergebend, verzeihend.

remissness (~ˡ′ß) *s.* Schlafheit *f*, Schläfrigkeit *f*, Trägheit *f*, Lässigkeit *f*, Nachlässigkeit *f*.

remissory (~ᵉ-nᵉ) *a.* Verzeihung gewährend.

remit (nᵉ-mītˡ′) [lt. *remi′ttere*] ①e. **I** *v/a.* 1. † zurück-schicken, -senden. — 2. ☻ übersenden, -machen, remittieren. — 3. *fig.* nachlassen (mit), mäßigen, vermindern, mildern. — 4. absehen von, Strafen erlassen, schenken, vergeben, verzeihen. — 5. überlassen, abtreten, ausliefern, übergeben, verzichten auf. — 6. j-s Ermessen ꝛc. anheimstellen. — **II** *v/n.* 7. nachlassen (of in); abnehmen. — 8. ☻ Geld einsenden.

remittment (nᵉ-mīˡ′t-mᵉnt) *s.* 1. ☻ = remittance 1. — 2. = remission (6/b. 4).

remittal ✎ (~ˡ′l) *s.* 1. Übergabe *f*, Abtretung *f*. — 2. Übersendung *f* von Geld ꝛc.

remittance ☻ (~ᵉ-nß) *s.* 1. Über-sendung *f*, -machung *f*, Remittieren *n*; to make ~ remittieren. — 2. übermachte Summe, Rime′sse *f*, Geld-, Wechsel-sendung *f*.

remittee ☻ (nᵉ-mĭt-iˡ′) *s.* Empfänger *m* einer Geld- oder Wechsel-sendung.

remittent ♋ (nᵉ-mīˡ′t-ᵉnt) [lt.] *a.*, *med.* nachlassend, remittierend (Fieber).

remitter (nᵉ-mīˡ′t-ᵉr) *s.* 1. ☻ Übersender *m*, Remitte′nt *m*; ✉ Aufgeber *m* einer Postanweisung. — 2. Vergeber *m*, Verzeiher *m*.

remix (nī-mīˡ′tß) *v/a.* ① c. wieder vermischen.

remnant (nĕˡ′m-nᵉnt) *s.* Rest(chen *n*) *m*, Über-rest *m*, -bleibsel *n* (auch *fig.*).

remodel (nī-mōˡ′d-ᵉl) *v/a.* ① e. (a.) umbilden, umgestalten, ummodeln, umwandeln.

remonstrance (nᵉ-mōˡ′n-ßtrᵉnß) [a/f., fr. *rémontrance*] *s.* 1. † Darlegung *f*, Kundgebung *f*. — 2. (Gegen-)Vorstellung *f*, Erinnerung *f*, Ermahnung *f*, Warnung *f*, Einwendung (s-schrift) *f*; in ~ with vorstellig bei. — 3. *Cath. eccl.* = monstrance.

remonstrant (~ßtrᵉnt) **I** *a.* □ 1. (Gegen-) Vorstellungen od. Einwendungen machend, erinnernd, ermahnend. — **II** *s.* 2. j. der (Gegen-)Vorstellungen macht, Erinnernde(r). — 3. *eccl. hist.* **R**~ = Arminian.

remonstrate (~ßtrĕt) *v/n.* ① b. remonstrieren, Vorstellungen oder Einwendungen machen, einwenden, auftreten (against gegen); to ~ with a p. j-m Vorstellungen machen (on über [*acc.*], wegen).

remonstration (nī-mᵉn-ßtrᵉ′-schᵉn) *s.* Remonstrieren *n*, (Gegen-)Vorstellung *f*.

remonstrator (nᵉ-mōˡ′n-ßtrᵉ-tᵉr) *s.* Vorstellende(r), Ermahnende(r), Warnende(r), j. der Einwendungen macht.

remontoir ⊙ (fr.: rᵉ-mŋ-toa′r, engl.: nᵉ-mōˡ′n-twōᵉ) *s.* Uhrmacherei: Aufzug-feder *f*, -schlüssel *m*; ~-escapement Pendel *n* mit konsta′nter Kraft.

remora (nĕˡ′m-ᵉ-ra) [lt.] *s.*, *ichth.* Schiffs-halter *m*.

remorse (nᵉ-mōˡ′ß) [fr. *remords*, von lt. *remorde′re*] *s.* 1. Gewissensbiß *m*, Zerknirschung *f*, Reue *f*. — 2. † Mitleid *n*.

remorseful (nᵉ-mōˡ′ß-fŭl) *a.* □ 1. (for) reuevoll, reumütig, reuig; *fig.* nagend. — 2. mitleidig. — 3. bemitleidenswert, elend.

remorsefulness (~-nᵉß) *s.* Reumütigkeit *f*.

remorseless (nᵉ-mōˡ′ß-lᵉß) *a.* □ 1. reuelos, ohne Reue. — 2. unbarmherzig, hart (-herzig), grausam, gefühllos.

remorselessness (~-nᵉß) *s.* Reuelosigkeit *f*; Unbarmherzigkeit *f* ꝛc.

remote (nᵉ-mōˡ′t) [lt. *remo′tus*] *a.* □ 1. entfernt, entlegen, fern, weit (from von); ♀. — 2. ♀ u. *zo.* weit von ea. abliegend. — 3. *fig.* (nur) unbedeutend, schwach; ♀. — 4. *fig.* fremd (*dat.*), nichts zu thun habend mit; getrennt, abstrahiert. — 5. mittelbar, fernliegend (Ursachen ꝛc.). — *Syn.* s. distant.

Zu ~ 1: ~ antiquity graues Altertum; ~ country entlegenes Land; ~ kinsman weitläufiger Verwandte(r).

Zu ~ 3: ~ analogy (between) schwache Verwandtschaft (zwischen); ~ resemblance entfernte Ähnlichkeit.

remoteness (nᵉ-mōˡ′t-nᵉß) *s.* Entlegenheit *f*, Abgelegenheit *f*, Entfernung *f*, Ferne *f*, Fernliegen *n*; ~ of causes entfernte Ursachen *f/pl.*

remould (nī-mōˡ′ld) *v/a.* ① a. neuformen, umgestalten, ummodeln.

remount (nī-mäūˡ′nt, *CT.D.* nᵉ-mäūˡ′nt) [(alt-)fr. *remonter*] **I** *v/a.* ① a. 1. wieder besteigen. — 2. ⚔ mit frischen Pferden versehen. — 3. ⊙ wieder aufstellen od. anbringen, wieder versehen mit. — **II** *v/n.* ① a. 4. wieder (hin)aufsteigen, wieder aufsitzen; sich wieder erheben. — 5. (mit *fig.*) zurückgehen (to zu, auf [*acc.*]). — **III** *s.* 6. frisches Reitpferd mit Ausrüstung; ⚔ Remo′nte *f*.

remounting ⚔ (nī-mäūˡ′n-tĭnᵍ, *CT.D.* nᵉ-~) *s.* Remo′nte *f* (Ergänzung der abgegangenen Pferde).

removability (nᵉ-mu-wū-blˡ′[-ᵉ-tᵉ]) *s.* Fort-, Ab-schaffbarkeit *f*; Absetzbarkeit *f*.

removable (nᵉ-mūˡ′-wᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) fortschaffbar, entfernbar; absetzbar.

removal (nᵉ-mūˡ′-wᵉl) *s.* 1. Weg-, Fort-schaffen *n*, Wegräumen *n*, Wegrücken *n*, Entfernung *f*. — 2. Hebung *f* eines Übels ꝛc. — 3. Räumung *f*, Ausziehen *n*, Ziehen *n*, Umzug *m*, Wohnungs-(ver)änderung *f* (~ of furniture). — 4. Entlassung *f*, Absetzung *f*. — 5. Ver-, Aus-weisung *f*.

remove (nᵉ-mūˡ′w) [a/f., von lt. *remove′re*] **I** *v/a.* ① b. 1. (weg)rücken, weg-bringen, -nehmen, -thun, entfernen, beseitigen; to ~ one's eyes die Augen abwenden; ⊙ to ~ a floor e-n Fußboden aufreißen. — 2. (ab-, aus-, weg-)räumen; to ~ the cloth das Tischtuch abnehmen (geschieht vor dem Nachtisch). — 3. e-n Verband abnehmen. — 4. ✎ Krankheiten heben. — 5. vertreiben, verbannen, ausweisen, entfernen. — 6. absetzen; to ~ from office aus dem Dienste entlassen. — 7. versetzen (a. in der Schule). — **II** *v/n.* ① b. 8. den Ort verändern, sich wegbegeben, sich entfernen (from von). — 9. (aus-, um-)ziehen; removing van Möbelwagen *m*. — **III** *s.* 10. Weg-, Fort-schaffen *n*, Entfernung *f*; to give a p. a ~ j-n zurückstoßen, vertreiben oder absetzen. — 11. Schule: a) Versetzung *f*; b) Abteilung *f* einer Klasse. — 12. Vertreibung *f*, Absetzung *f*. — 13. *fig.* Entfernung *f*, Abstand *m*. — 14. Ortsveränderung *f*, Reise *f*, Abreise *f* (to nach). — 15. Ziehen *n*, Um-, Aus-ziehen *n*. — 16. Abstufung *f*, Stufe *f*. — 17. Grad *m* der Verwandtschaft. — 18. abgetragenes Gericht, Gang *m*.

removed (nᵉ-mūˡ′wd) *a.* 1. fern, entfernt, abgelegen; *fig.* fernstehend. — 2. in der Verwandtschaft entfernt; he and I are cousins seven times ~ wir sind Vettern im siebenten Gliede. — 3. ein-, zurück-gezogen.

removedness (nᵉ-mūˡ′-wᵉd-nᵉß) *s.* Entfernung *f*; Abgeschiedenheit *f*.

remover (nᵉ-mūˡ′-wᵉr) *s* j. der (weg)rückt, j. der sich wegbegiebt; j. d. Umzüge besorgt.

remugient (nᵉ′-mjū′-dᵍᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* wieder brüllend, zurückschallend.

remunerability (nᵉ-mjū-nᵉ-rᵉ-blˡ′[-ᵉ-tᵉ]) *s.* Belohnbarkeit *f*.

remunerable (nᵉ-mjūˡ′-nᵉ-rᵉbl) *a.* belohnbar.

remunerate (nᵉ-mjūˡ′-nᵉ-rĕt) [v. lt. *remunera′ri*] *v/a.* ①b. (be)lohnen, vergelten.

remuneration (nᵉ-mjū-nᵉ-rĕ′-schᵉn) [fr., lt.] *s.* Belohnung *f*, Vergütung *f*, Vergeltung *f*.

remunerative (nᵉ-mjūˡ′-nᵉ-rᵉ-tĭw) *a.* □ (be)lohnend, vergeltend; einträglich.

remuneratory (~ᵉ-rᵉ) *a.* = remunerative.

remurmur ✎ (nī-mōˡ′-mᵉr) *v/a.* und *v/n.* ① a. *poet.* dumpf wiederhallen (lassen), murmelnd wieder-erzählen.

Renaissance (fr.: rᵉ-nᵉ-ßäˡ′ß, engl.: nᵉ-nĕ′-ßᵉnß) [fr.] *s.* Renaissance *f* (Wieder aufblühen der Wissenschaften und Künste im 15. *sec.*, auch der dadurch entstandene Kunststil).

renal ♋ (nīˡ′-nᵉl) [v. lt. *ren*] *a.*, *anat.* zu den Nieren gehörig; Nieren-...

renard (nĕˡ′n-ᵉrd) [fr., dtsch] *s.* Reinekе *m* (Fuchs in der Fabel).

renascence (nᵉ-nāˡ′ß-ᵉnß), ~**y** (~ᵉ-nß) *s.* 1. Wieder-entstehung *f*, -geburt *f*, Erneuerung *f*. — 2. **R**~**e** = Renaissance.

renascent (~ᵉnt) [lt.] *a.* wieder entstehend, sich wieder erneuernd; wieder wachsend.

renascible (nᵉ-näˡ′ß-ĭbl) *a.* erneuerbar.

renavigate ⚓ (nī-näˡ′w-ᵉ-gĕt) *v/a.* ①b. wieder befahren.

rencounter (nĕn-käūˡ′n-tᵉr) [(alt-)fr. *rencontrer*] **I** *s.* 1. Zusammen-treffen *n*, -stoßen *n*, -stoß *m*. — 2. ⚔ Gefecht *n*, Treffen *n*, Scharmützel *n*. — 3. zufälliger Zusammenstoß, Due′ll *n*, Streit *m*, Rencontre *n*. — **II** *v/a.* ① a. 4. ✎ (meist feindlich) zusammentreffen mit. — **III** *v/n.* ① a. 5. zusammen-treffen, -geraten, -stoßen, auf einander stoßen, handgemein werden.

rend (nĕnd) [a/c. (*h*)*rendan*] *v/a.* u. *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* rent) (zer-, aus-)reißen, (zer)spalten; to ~ in two entzwei reißen; to ~ to pieces (in Stücke) zerreißen.

render (nĕn-dᵉr) [fr. *rendre*; lt. *re′ddere*] **I** *v/a.* ① a. 1. wiedergeben, zurück-erstatten, -geben (bisweilen to ~ back). — 2. heimgeben, erwidern, vergelten. — 3. aufgeben, abtreten; über-liefern, -geben (a. to ~ up). — 4. über-tragen, -setzen. — 5. geben, erteilen, gewähren, thun, Dienste, Gehorsam, Hilfe ꝛc. leisten; ♀. — 6. to ~ thanks Dank abstatten. — 7. mit *a.*: machen. — **II** *s.* 8. Abgabe *f*, Pacht-abgabe *f*.

Zu ~ 5: to ~ an account Rechenschaft ablegen (of von, über [*acc.*]), ☻ Rechnung legen; ☻ account ~ed laut (früherer) Rechnung; to ~ assistance Beistand leisten; to ~ homage j-m huldigen; to ~ judgment ein Urteil fällen; to ~ service e-n Dienst leisten.

renderable (~dᵉ-rᵉbl) *a.* zurückzugeben(d) ꝛc. (s. render).

renderer (nĕˡ′n-dᵉ-rᵉr) *s.* Wieder-, Zurückgebende(r), Erteilende(r) ꝛc. (s. render).

rendering (~nĭnᵍ) *s.* 1. Wieder-, Zurückgeben *n*, auch künstlerische Wiedergabe. — 2. Über-tragen *n*, -setzen *n*, Übersetzung *f*. — 3. Angabe *f*, Darstellung *f*, Schilderung *f*. — 4. ☻ of accounts Rechnungslegung *f*; ~ of thanks Danksagung *f*. — 5. ⊙ Maurerei: erster Bewurf.

rendezvous (nŏˡ′n-dᵉ-wū, nāˡ′n-dᵉ-wū, fr.: rŋ-de-wu′) [fr.] **I** *s.* (*pl.* ~, ✎ ~**es**, *WB.*

~·f^f) 1. Zs.·kunfts·ort *m*, Sammelplatz *m*; Sammelpunkt *m*. — 2. Rendezvous *n*, Stelldich·ein *n*; Zs.·kunft *f*. — 3. † Zuflucht(s·ort *m*) *f*. — **II** *v/a.* ①a. (das s bleibt in allen Formen stumm, zB. ~ed, ~wud) 4. an e-m bestimmten Orte sammeln. — **III** *v/n.* ①a. (s. ~ II) 5. (bld. ✕) sich (an e-m bestimmten Orte) versammeln.

rendition (nĕn·dĭ'sch·ᵊn) [fr.] *s.* 1. Übergabe *f*; Ergebung *f*. — 2. Wiedergabe *f*, Übersetzung *f*; ✧+ künstlerische Wiedergabe.

renegade (nĕ^r'n·ᵊ·gēd), ~**o** (nĕn·ᵊ·gē'·dō) *s.* 1. *rel.* Renega't *m*, Abtrünnige(r). — 2. ⚓ ✕ Überläufer *m*, Deserteur *m*.

renege † (nᵊ·nī'g, *WB.* a. nᵊ·nī'dG) [mlt.] *v/a.* und *v/n.* (verleugnen. [stärken.]

renerve (nī·nē^r'w) *v/a.* ①b. wieder)

renew (nᵊ·njū^r) *v/a.* ①a. erneue(r)n, wieder machen oder herstellen, neu bauen.

renewable (nᵊ·njū^r·ᵊbl) *a.* erneuerbar, zu erneuern(d). [(✱ und *fig.*).]

renewal (nᵊ·njū^r·ᵊl) *s.* Erneuerung *f* (auch)

renewedness (~ᵊb·nᵊßᵊ) *s.* Erneuerung *f*.

renewer (nᵊ·njū^r·ᵊr) *s.* Erneuerer *m*.

Renfrew (nĕ^r'n·frau) *npr.* (schott. Grfsch. u. St.; als Prin. a. nĕn·frū^r). [nierenförmig.]

reniform ✱ (nĕ^r'n·ᵊ·fō^rm) *a.*, ♀, *min.*, &c.)

renitence, ~**y** (nᵊ·nāĭ^r·tᵊnßᵊ, ~tᵊn·ßᵉ oder nĕ^r'n·ᵊ·tĕnß, ~tĕn·ßᵉ) *s.* 1. Widerstand *m* gegen Druck. — 2. *fig.* Widerstand *m*, Widerstreben *n*, Auflehnung *f* (against gegen).

renitent (~tᵊnt) [(alt·)fr., lt.] *a.* 1. dem Drucke widerstrebend. — 2. *fig.* widerstehend, widerstrebend, sich auflehnend.

Rennel(l) (nĕ^r'n·ᵊl) *npr.* (Prsn.).

rennet[1] (nĕ^r'n·ᵊt) *s.* Lab *n*, Käselab *n*.

rennet[2] ♀ (~) *s.*, *hort.* Renette-Apfel *m*.

rennet-whey (~(h)wē) *s.* Molken *f/pl.*

renounce (nᵊ·nau^r'nß) [(alt·)fr. *renoncer*] **I** *v/a.* ①b. 1. entsagen (*dat.*), aufgeben, ausschlagen, auf et. verzichten, sich begeben (*gen.*). — 2. absagen, abschwören, verleugnen, sich von et. lossagen. — **II** *v/n.* ①b. 3. Kartenspiel: nicht bedienen, abwerfen. — **III** *s.* 4. Kartensp.: Renonce *f* (fr.: rē·nō'ß). — *Syn.* (1 u. 2) s. abandon und abjure.

renouncement (~mᵊnt) *s.* Entsagung *f*, Verleugnung *f* 2c. (s. renounce).

renouncer (nᵊ·nau^r'n·ßᵊr) *s.* Entsagende(r), Verleugnende(r) 2c. (siehe renounce).

renovate (nĕ^r'n·ᵊ·wēt) [lt. *p.p. renova'tus*] *v/a.* ①b. erneue(r)n, wiederherstellen.

renovater (nĕ^r'n·ᵊ·wē·tᵊr) *s.* Erneuerer *m*.

renovation (nĕn·ᵊ·wē^r·sch^ᵊn) *s.* Erneuerung *f* (*theol.* durch den heiligen Geist).

renovator (nĕ^r'n·ᵊ·wē·tᵊr) *s.* Erneuerer *m*.

renown (nᵊ·nau^r'n) [fr. *renommer*] **I** *v/a.* † berühmt machen. — **II** *s.* Ruf *m*, Ruhm *m*, Name *m* (*Syn.* s. glory).

renowned (nᵊ·nau^r'nd) *a.* □ (s. a. ~**ly**) berühmt, von Ruf (*Syn.* s. famous).

renownedly (nᵊ·nau^r'·nᵊd·lᵉ) *adv.* rühmlich, mit Ruhm.

renowner (nᵊ·nau^r'·nᵊr) *s.* 1. Rühmer(in), Lobredner(in). — 2. *sl.* Renommi'st(in).

renownless (nᵊ·nau^r'n·lᵊßᵊ) *a.* unberühmt.

rent[1] (nĕnt) **I** 1. *pret.* u. *p.p.* v. rend. — **II** † *v.* 2. = rend. — **III** *s.* 3. Riß *m*, Spalte *f*, Bruch *m*. — 4. ⚒ Kluft *f*, Gesteinklüft *n*. — 5. *fig.* Spaltung *f*.

rent[2] (nent) [(alt·)fr. *rente*, lt. *re'ddita* (*pecu'nia*)] **I** *s.* 1. Rente *f*, Zins *m*, Miete *f*, Pacht *f*; ~**s** *pl.* Einkünfte *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 2. vermieten, verpachten. — 3. mieten, pachten (*Syn.* s. hire). — **III** *v/n.* ①a. 4. vermietet oder verpachtet werden, sich vermieten oder verpachten (lassen). — *Syn.* (III) s. income. [pachtbar..]

rentable (nĕ^r'n·tᵊbl) *a.* (ver)mietbar, (ver·)

rental (nĕ^r'n·tᵊl) *s.* 1. jur.: Rentenverzeichnis *n*, Zinsregister *n*; ~ right Erbpacht *f*. — 2. Brutto·Pacht·ertrag *m*.

rent-arrear (nĕ^r'nt·ᵃ·rĭ^r) *s.* Pacht·rückstand *m*. [zins *m*.]

rent-charge (nĕ^r'nt·tschā^r·dG) *s.* jur.: Erb·

rent-day (nĕ^r'nt·dē) *s.* Tag *m*, an dem Miete oder Pacht fällig ist.

rente (fr.: rāt) [fr.] *s.* 1. jährliches Einkommen, Rente *f*. — 2. Rente *f*, Staatsschuld *f*. — 3. Staatsschuldschein *m*.

renter[1] (nĕ^r'n·tᵊr) [(alt·)fr. *rentier*] *s.* 1. Mieter *m*, Pächter *m*. — 2. Vermieter *m*, Verpächter *m*. — Vgl. ~[2].

renter[2] ⊖ (~) [fr. *rentraire*; *re, en, traire* ziehen] *v/a.* ①a. 1. Tapetenwirkerei: fein stopfen. — 2. anstoßen, durch Stoßnaht verbinden.

renterer ⊖ (nĕ^r'n·tᵊ·rᵊr) *s.* Feinstopfer(in).

renter-warden (~tᵊr·wȯ^r·dn) *s.* Rentmeister)

rent-free (nĕ^r'nt·fri) *a.* zinsfrei. [*m*.)

rentier ✎ (fr.: rą·tĭē') *s.* Rentier *m*.

rent-roll (nĕ^r'nt·rōl) *s.* = rental 1.

rent-service (nĕ^r'nt·ßē^r'·wißß) *s.* mit persönlichen Leistungen verbundener Grundzins.

renunciation (nᵊ·nŏn·ßᵊ· od. ~sch^ᵊ·ē^r·sch^ᵊn) [a/f.] *s.* 1. Entsagung *f*, Aufgeben *n*. — 2. schott. jur.: Verzichtleistung *f* auf ein Erbe.

reobtain (rĭ·ᵊb·tē^r'n) *v/a.* ①a. wiedererlangen. [erlangbar.]

reobtainable (rĭ·ᵊb·tē^r·nᵊbl) *a.* wieder·)

reoccupy (rĭ·ȯ^r'ᵊ·ĭᵊ·pāĭ) *v/a.* ①d. wieder besetzen oder einnehmen.

reopen (rĭ·ȯ^r'pn) ①a. **I** *v/a.* wieder (er·)öffnen od. in Betrieb setzen; to ~ a wound (od. sore) e-e alte Wunde wieder aufreißen (a. *fig.*). — **II** *v/n.* wieder eröffnet werden, wieder anfangen. [gegensetzen.]

reoppose (rĭ·ᵊ·pō^r'ß) *v/a.* ①b. wieder ent·)

reordain (rĭ·ȯ^r·dē^r'n) *v/a.* ①a. wieder anordnen; *eccl.* wieder ordinieren.

reorder (rĭ·ȯ^r'·dᵊr) *v/a.* ①a. 1. wieder befehlen. — 2. neu ordnen.

reordination (rĭ·ȯ^r·dᵊ·nē·sch^ᵊn) *s.*, *eccl.* abermalige Ordination.

reorganisation ④ (rĭ·ȯ^r·gᵃ·nᵊ·ßē'·sch^ᵊn) *s.* Reorganisation *f*, Neugestaltung *f*.

reorganise ④ (rĭ·ȯ^r'·gᵃ·naĭß) *v/a.* ①b. reorganisieren, um·, neu·gestalten.

re-orient ✎ (nᵊ·ȯ^r'·nᵊ·ᵊnt ⑨) *a.*, *poet.* wieder oder von neuem entstehend.

rep (nĕp) **I** ✱ *s.* Rips *m*. — **II** *a.* gerippt.

repace (rĭ·pe^r'ß) *v/a.* ①b. zurückschreiten, in umgekehrter Richtung gehen.

repacify (rĭ·pă^r'ß·ᵊ·faĭ) *v/a.* ①d. wieder beruhigen. [umpacken.]

repack (rĭ·pă^r'k) *v/a.* ①a. wieder packen;)

repacker (rĭ·pă^r'k·ᵊr) *s.* Umpacker *m*.

repaid (rĭ·pe^r'd) *pret.* und *p.p.* von repay.

repaint (rĭ·pē^r'nt) *v/a.* ①a. übermalen, wieder anstreichen (Haus 2c.). ⚡

repair[1] (rĭ·pă^r') [lt. *repara're*] **I** *v/a.* ①a. 1. reparieren, ausbessern, wiederherstellen; ⚐ ~ing house Haus, das in der Ausbesserung begriffen ist; not to be ~ed nicht wiederherzustellen, unersetzlich. — 2. *fig.* (ver)bessern, ersetzen, wieder gut machen. — **II** *s.* 3. Reparatu'r *f*, Ausbesserung *f*, Wiederherstellung *f*; ~**s** *pl.*: a) Ausbesserungskosten *pl.*; b) Instandsetzungsarbeiten *f/pl.*; out of ~, in schlechtem (baulichem) Zustande, baufällig; abgerissen; in good ~ in gutem (baulichem) Zustande, wohl erhalten; to be under ~, to undergo ~, sich in Ausbesserung befinden.

repair[2] (~) [a/f. *repairer*, spät·lt. *repatria're*] **I** *v/n.* ①a. 1. sich begeben, hingehen; to ~ back zurückkehren. — **II** ✎ *s.* 2. Sich wohinbegeben *n*, Hingehen *n*. — 3. Aufenthalt *m*, Zufluchts·ort *m*.

repairer (nᵊ·pē^r'·rᵊr) *s.* Reparierende(r, s) 2c. (s. repair[1]). [schweift (Blatt(rand).)

repand ✱ ♀ (nᵊ·pă^r'nd) [lt.] *a.* ausge·)

repandous ✱ (nᵊ·pă^r'n·dᵊßᵊ) *a.* aufwärts gebogen. [tapezieren.]

repaper (rĭ·pē^r'·pᵊr) *v/a.* ①a. von neuem)

reparable (nĕ^r'p·ᵃ·rᵊbl) [fr., lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) wiederherstellbar; *fig.* ersetzbar, verbesserlich, wieder gut zu machen(d).

reparation (nĕp·ᵃ·rē^r'·sch^ᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. ✎ Reparatu'r *f*, Ausbesserung *f*, Wiederherstellung *f*; beyond ~ nicht wieder herzustellen(d), unersetzlich. — 2. *fig.* Ersatz *m*, Entschädigung *f*; Genugthuung *f*; ~ of honour Ehren·erklärung *f*.

reparative (nᵊ·pă^r'ᵊ·ᵃ·tĭw) **I** *a.* 1. ausbessernd, wiederherstellend. — 2. *fig.* ersetzend, verbessernd, entschädigend. — **II** *s.* 3. das Ausbessernde. — 4. = reparation 2.

repartee (nĕp·ᵊr·tĭ^r') [a/f.] **I** *s.* schnelle, spitzige und witzige Entgegnung; quick ~ schlagfertige Antwort; quick in ~ schlagfertig. — **II** ✎ *v/n.* ①a. schlagfertig entgegnen, treffend antworten. — *Syn.* (I) s. answer.

repartition (rĭ·pā^r·tĭ^r'·sch^ᵊn) *s.* Wiedereinteilung *f*, neue Verteilung; to make a ~ of neu verteilen.

repass (rĭ·pa^r'ß) ①c. **I** *v/n.* zurück·gehen, ·stehren, ·kommen 2c. — **II** *v/a.* nochmals oder wieder gehen, kommen 2c. an, durch, über 2c. (s. pass[1]).

repassable (rĭ·pa^r'ß·ᵊbl) *a.* wieder zu befahren(d), wieder zu betreten(d).

repast (nᵊ·pa^r'ßt) [a/f., mlt. *repa'stus* Mahlzeit] *s.* Mahl *n*, Mahlzeit *f*, Imbiß *m*.

repatriate ✎ (nᵊ·pe^r'·trᵊ·et, a. nᵊ·pă^r't·nᵊ·ēt) *v/a.* ① b. j-n dem Vaterlande wiedergeben

repave (rĭ·pē^r'w) *v/a.* ①b. umpflastern.

repavement (~mᵊnt) *s.* Umpflasterung *f*.

repay (nᵊ·pē^r') [a/f.] *v/a* ③ (pay[1]) 1. wiederbezahlen, zurückzahlen. — 2. vergelten; erwidern. — 3. entschädigen, ersetzen. — 4. noch einmal bezahlen. — 5. ✱ to ~ oneself sich schadlos halten, sich erholen.

repayable (~ᵊbl) *a.* rückzahlbar; ersetzlich.

repayment (~mᵊnt) *s.* 1. Rückzahlung *f*. — 2. zurückgezahltes Geld 2c.

repeal (nᵊ·pĭ^r'l) [fr. *rappeler*] **I** *v/a.* ①a. Gesetze 2c. widerrufen, aufheben. — **II** *s.* Widerruf *m*, Aufhebung *f* v. Gesetzen 2c.; *hist.* (England) ~ agitation Bewegung zu Gunsten der Abschaffung der legislativen Union zwischen Großbritannien und Irland, bld. im Jahre 1843.

repealable (nᵊ·pĭ^r'·lᵊbl) *a.* widerruflich, aufhebbar; ~**ness** *s.* Widerruflichkeit *f*.

repealer (nᵊ·pĭ^r'·lᵊr) *s.* Widerrufer *m*, Aufheber *m*; bld. *hist.* (England) Anhänger *m* der repeal agitation (s. repeal II).

repeat (nᵊ·pĭ^r't) [fr., lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. wiederholen. — 2. auf·, her·sagen, vortragen. — **II** *v/n.* ①a. 3. sich wiederholen. — 4. ✎ vortragen, deklamieren. — **III** *s.* 5. ✎ Wiederholung *f*. — 6. ♪ Wiederholungszeichen *n*. [wiederholentlich.]

repeatedly (nᵊ·pĭ^r'·tᵊd·lᵉ) *adv.* wiederholt,)

repeater (nᵊ·pĭ^r'·tᵊr) *s.* 1. Wiederholer *m*. — 2. Hersager *m*, Vortragender *m*. — 3. *Am.* Wähler, der j-e Stimme mehrmals abzugeben versucht. — 4. *arith.* periodischer Dezima'lbruch. — 5. ⊖ Repetieruhr *f*. — 6. ⊖ Büchsenschm.: a) † Revolver *m*; b) Repetier- oder Magazi'n·gewehr *m*.

repeating (nᵊ·pĭ^r'·tĭn^g) **I** *a.* wiederholend; Wiederholungs·..., Repetier·...; *ast.* und *surv.* ~ circle, ~ instrument Repetitionskreis *m* (Winkelmesser); *arith.* ~ decimal = repeater 4; ⊖ Uhrm.: ~ watch Repetieruhr *f*. — **II** *s.* Wiederholung *f*.

repel (nᵊ·pĕ'l) [lt.] ①e. **I** *v/a.* 1. zurücktreiben, ·stoßen (auch *fig.*); ✕ ⚓ to ~ an attack e-n Angriff zurückschlagen. — 2. *fig.* zurückweisen, widerlegen. — 3. *med.* zerteilen, niederschlagen. — **II** *v/n.* 4. abstoßen.

repellence (nᵊ·pe^r'l·ᵊßß), ~**y** (~ᵊßᵉ) *s.* Abstoßung *f*; *phys.* Repulsionskraft *f*.

repellent (~ᵊnt) **I** *a.* zurück·, ab·stoßend (a. *fig.*). — **II** *s.*, *med.* zerteilendes Mittel.

repeller (nᵊ·pe^r'l·ᵊr) *s.* Zurückstoßende(r, s) 2c.

repent (rᵉ-pĕ′nt) [(alt-)fr. *repentir*] ① a. **I** *v/n.* 1. (of; † at, for, in, over) et. bereuen, Reue empfinden über (*acc.*); I ~ of it es reuet mich. — 2. *theol.* Buße thun. — **II** *v/a.* 3. bereuen.

repentance (rᵉ-pĕ′n-tᵉnßŋ) *s.* Reue *f*; *theol.* Buße *f*; stool of ~ Bußbank *f*.

repentant (~tᵉnt) **I** *a.* □ reuig; bußfertig. — **II** *s.* Reuige(r); Bußfertige(r).

repenter (~tᵉr) *s.* Bereuende(r); Bußfertige(r).

repentingly (~tinᵍ-lᵉ) *adv.* bereuend, in reuiger Weise.

repentless (rᵉ-pĕ′nt-lᵉßŋ) *a.* reuelos; unbußfertig.

repeople (rī-pī′pl) *v/a.* ①b. wieder bevölkern.

repercussion (rī-pᵉr-kŭ′sch-ᵉn) *s.* Zurückwerfen *n*, -stoßen *n*, -prallen *n*.

repercussive (rī-pᵉr-kŭ′ßŋ-iw) *a.* zurückwerfend, -stoßend, -prallend.

repertoire (fr. Ausspr.: re-pär-twä′r, *WB. a.* rĕ′p-ᵉr-twär, *IMP.D.* rĕp-ᵉr-twar′) [fr., lt.] *s.*, *thea.* Spielplan *m*, Repertoire *n*.

repertory (rĕ′p-ᵉr-tᵉ-rᵉ) [lt. *reperto'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs) 1. Reperto'rium *n*, Sach-register *n*; Inhaltsverzeichnis *n*. — 2. *fig.* Schatz(kammer *f*) *m*, Fundgrube *f*.

reperusal (rī-pᵉ-rū′-ᵉl) *s.* abermalige Durchsicht. [prüfen ꝛc. (s. peruse).

reperuse (rī-pᵉ-rū′z) *v/a.* ①b. nochmals

repetition (rĕp-ᵉ-tī′sch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Repetitio'n *f*, Wiederholung *f*. — 2. Hersagen *n*; Vortrag *m*. [holend.

repetitive (rᵉ-pĕ′t-ᵉ-tiw) *a.* (sich) wieder-

repine (rᵉ-pāī′n) *v/n.* ①b. Verdruß empfinden, unzufrieden sein, murren (at, against über). [Murrende(r).

repiner ✎ (rᵉ-pāī′-nᵉr) *s.* Unzufriedene(r),

repining (~nin) **I** *a.* □ unzufrieden, murrend, mürrisch. — **II** *s.* Murren *n*.

replace (rᵉ-plē′ß) *v/a.* ①b. 1. wieder an s-n Ort setzen, zurückstellen; *fig.* in ein Amt ꝛc. wieder-einsetzen. — 2. wieder erstatten, ersetzen. — 3. j-n oder et. ersetzen, die Stelle einer Person oder Sache einnehmen.

replaceable (rᵉ-plē′-ß-ᵉbl) *a.* zurückstellbar ꝛc. (s. replace); zu ersetzen(d) (by durch).

replacement (rᵉ-plē′ß-mᵉnt) *s.* Zurückstellen *n* ꝛc. (s. replace).

replait (rī-plā′t) *v/a.* ①a. wieder falten, mehrmals übereinander falten.

replant (rī-plä′nt) [mlt.] *v/a.* ①a. wieder pflanzen, versetzen, umpflanzen.

replantation (rī-plän-tē′-sch-ᵉn) *s.* Wiederpflanzen *n*; Umpflanzung *f*.

replenish (rᵉ-plē′n-isch) *v/a.* ①c. wieder füllen; an-, er-füllen (with mit); to ~ the fire (Kohlen) nachlegen, nachschütten.

replenishment (~mᵉnt) *s.* 1. Anfüllung *f*. — 2. Ergänzung *f*.

replete (rᵉ-plī′t) [lt.] *a.* (with) angefüllt mit ..., voll von ...

repletion (rᵉ-plī′-sch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Angefülltsein *n*, Fülle *f*; Überfülle *f*, Überladung *f*. — 2. *med.* Vollblütigkeit *f*.

repletive ✎ (~tiw) *a.* □ (an)füllend.

repleviable (rᵉ-plē′w-ᵉ-ᵉbl) *a.* jur.: einlösbar; gegen Bürgschaft wieder-erhältlich.

replevin (rᵉ-plē′w-in) [a/f.] jur.: *s.* 1. (a. action of ~) Klage *f* auf Wieder-erlangung des Besitzes e-r Sache gegen Sicherheit für Anstellung der Eigentumsklage. — 2. Beschlag-aufhebung(s-mandat *n*) *f*.

replevy (rᵉ-plē′w-ᵉ) [a/f.] *v/a.* ①d. jur.: durch Klage of replevin wieder-erlangen.

replica (rĕ′p-lᵉ-la) [it.] *s.* Repli'k *f* (Kopie eines Original Gemäldes oder Kunstwerkes durch den Meister selbst); auch überhaupt Kopi'e *f*.

replication (rĕp-lᵉ-kē′-sch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Antwort *f*, Erwiderung *f*. — 2. jur.: Repli'k *f*. — 3. Wiederholung *f*; weitS.: Kopi'e *f*.

replier (rᵉ-plāī′-ᵉr) *s.* Antwortende(r), Erwiderende(r); Responde'nt *m*.

reply (rᵉ-plāī′) [lt.] **I** *v/a.* ① d. antworten, erwidern (auch *fig.* vom Echo). — **II** *v/n.* ①d. (auch *fig.* durch eine That) antworten, erwidern (to auf [*acc.*]). — **III** *s.* (*pl.* ~ies, rᵉ-plāī′z) Antwort *f*, Erwiderung *f* (a. *fig.*); in ~ to ... in Erwiderung auf... (*acc.*) (*Syn.* s. answer).

reply-card ✉ (rᵉ-plāī′-kär-d) *s.* Postkarte *f* mit Antwort. [stecken.

repocket (rī-pŏ′k-ᵉt) *v/a.* ①a. wieder ein-

repolish (rī-pŏ′l-isch) *v/a.* ①c. wieder glätten, aufpolieren.

report (rᵉ-pō′ᵉrt ⊙) [(alt-)fr., lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. berichten, erzählen. — 2. amtlich Bericht erstatten über; (an)melden, Anzeige machen von; ⚕. — 3. als Gerücht verbreiten, aussprengen; ⚕. — 4. ✉ ⚓ beim Zeitkaufe deklarieren. — **II** *v/n.* ①a. 5. berichten, Bericht erstatten (of über [*acc.*]). — 6. als (Zeitungs-)Reporter thätig sein. — 7. sich (an-) melden. — **III** *s.* 8. Bericht *m*, Erzählung *f*; Nachricht *f*. — 9. amtlicher Bericht; Berichterstattung *f*; dem Gerichtshof unterbreiteter Entscheid; ✕ ⚓ Rappo'rt *m*, Meldung *f*. — 10. Gerücht *n*. — 11. guter oder böser Ruf, Name *m*. — 12. ⊙ Knall *m*, Schuß *m*. — 13. ✉ ⚓ Zolldeklaratio'n *f*. — *Syn.* s. decision.

Zu ~ 2: he is ~ed absent er ist als abwesend gemeldet; *parl.* the bill was ~ed es wurde über das Gesetz referiert; to ~ oneself sich (an)melden; sich ausweisen; to ~ progress über den Stand einer Sache ꝛc. berichten.

Zu ~ 3: he is ~ed to be wounded er soll verwundet sein; it is ~ed man sagt, es heißt, es geht das Gerücht.

reportable (rᵉ-pō′ᵉrt-ᵉbl ⊙) *a.* zu berichten(d), zur Bericht-erstattung geeignet.

reporter (rᵉ-pō′ᵉr-tᵉr ⊙) *s.* 1. Berichter *m*, Erzähler *m*. — 2. (amtlicher od. bld. Zeitungs-) Bericht-erstatter, Repo'rter *m*.

reporting (rᵉ-pō′ᵉr-tinᵍ ⊙) **I** *a.* Bericht-... — **II** *s.* Bericht(erstattung *f*) *m*; newspaper ~ Zeitungs-Bericht-erstattung *f*.

reposal (rᵉ-pō′-ᵉl) *s.* Vertrauen *n*.

repose (rᵉ-pō′ᵉz) [a/f., mlt.] **I** *v/a.* ①b. 1. (a. to ~ oneself sich) zur Ruhe legen. — 2. *fig.* Vertrauen ꝛc. setzen, legen (in, on, upon auf [*acc.*], in [*acc.*]); to ~ confidence in a p. auf j-n Vertrauen setzen. — **II** *v/n.* ①b. 3. (sich aus)ruhen, schlafen. — 4. *fig.* vertrauen, sich verlassen (on, upon auf [*acc.*]). — 5. (upon) beruhen auf (*dat.*), sich begründen auf (*acc.*). — 6. *geol.* liegen, lagern (Gesteine). — **III** *s.* 7. (Aus-)Ruhen *n*; Ruhe *f*, Schlaf *m*. — 8. *fig.* Ruhe *f*; Gemütsruhe *f*. — 9. *poet.* Ruhepunkt *m*, Pause *f*. — *Syn.* s. ease.

reposedness (rᵉ-pō′-zᵉd-nᵉßŋ) *s.* Ruhe(stand *m*) *f*; ~ of mind Gemütsruhe *f*.

repose-escapement ⊙ (rᵉ-pō′-zᵉßŋ-ᵉsk-mᵉnt) *s.* Uhrmacher: ruhende Hemmung.

reposit (rᵉ-pŏ′-ᵉt) [lt.] *v/a.* ①a. sicher niederlegen, in Verwahrung geben.

reposition (rī-pᵉ-zī′sch-ᵉn) *s.* 1. sichere Niederlegung, Verwahrung *f*. — 2. bld. *surg.* Wieder-einrichtung *f* eines Knochens.

repository (rᵉ-pŏ′-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs) 1. Verwahrungs-ort *m*, Behältnis *n*; Speiseschrank *m*. — 2. ✉ Warenlager *n*, Niederlage *f*; Laden *m*.

repossess (rī-pō-zē′ß, ✎ ~ßē′ßŋ) *v/a.* ①c. wieder besitzen; wieder in Besitz nehmen.

repossession (rī-pō-zē′sch-ᵉn, ✎ ~ßē′sch-ᵉn) *s.* Wieder-inbesitznahme *f*.

repour (rī-pō′ᵉr ⊙) *v/a.* ①a. wieder ausgießen oder ausschütten.

repped (rĕpt) *a.* quer gerippt (Seide ꝛc.).

reprehend ✎ (rĕp-rᵉ-hē′nd) [lt.] *v/a.* ①a. verweisen, rügen; tadeln.

reprehender (rĕp-rᵉ-hē′n-dᵉr) *s.* Verweisende(r); Tadler(in).

reprehensible (rĕp-rᵉ-hē′n-ßibl) *a.* □ (~y *adv.*) tadelnswert, strafbar; ~ness (~rᵉßŋ) *s.* Tadelhaftigkeit *f*, Sträflichkeit *f*.

reprehension (~sch-ᵉn) *s.* Verweis *m*, Tadel *m*, Rüge *f*. [züchtig.

reprehensive (~ßiw) *a.* □ tadelnd; tadel-

reprehensory (~ßᵉ-rᵉ) *a.* = reprehensive.

represent (rĕp-rᵉ-zē′nt) [fr., lt.] *v/a.* ①a. 1. (wieder) vorstellen, darstellen (auch *fig.*). — 2. *thea.* aufführen, spielen. — 3. *fig.* schildern, beschreiben. — 4. *fig.* to ~ a th. to a p. j-m et. zu Gemüte führen. — 5. die Stelle vertreten. — 6. ~ed by ... empfohlen durch ... [stellbar ꝛc. (s. represent).

representable (rĕp-rᵉ-zē′n-tᵉbl) *a.* vor-

representant (rĕp-rᵉ-zē′n-tᵉnt) **I** *a.* (stell-) vertretend. — **II** ✎ *s.* (Stell-)Vertreter *m*.

representation (rĕp-rᵉ-zĕn-tē′-sch-ᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. (Wieder-)Vorstellung *f*, Darstellung *f* (a. *fig.*); false ~s *pl.* falsche Vorspiegelungen *f/pl.* — 2. Bild(säule *f*) *n*. — 3. *thea.* Aufführung *f*, Spiel *n*, Darstellung *f* einer Rolle. — 4. *fig.* Schilderung *f*, Beschreibung *f*. — 5. *fig.* Vorstellung *f*, Ermahnung *f*. — 6. jur. ꝛc.: (Stell-)Vertretung *f*. — 7. *parl.*: a) Volks-, Gemeinde- ꝛc. Vertretung *f*; b) Vertreter *m*.

representative (rĕp-rᵉ-zē′n-tᵉ-tiw) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. vorstellend, darstellend (a. *fig.*); (vor)bildlich; *phils.* ~ faculty Vorstellungsvermögen *n*. — 2. jur. ꝛc.: (stell-) vertretend. — 3. ✉ und *zo.* als Muster e-r Klasse ꝛc. dienend, typ'isch (of für). — **II** *s.* 4. Vorstellende(r, s); Bild *n*. — 5. bld. *Am.*, *parl.* Volks-Vertreter *m*, Repräsenta'nt *m*; House of R~s Repräsentantenhaus *n* (Unterhaus des Kongresses der *U. S.*).

representer (rĕp-rᵉ-zē′n-tᵉr) *s.* 1. Vorstellende(r, s), Darsteller(in). — 2. ✎ Volks-Vertreter *m*.

repress (rᵉ-prĕ′ß) [lt.] *v/a.* ①c. zurückdrängen, unterdrücken; einschränken; einer Sache (*dat.*) steuern oder Einhalt thun.

represser (rᵉ-prĕ′ß-ᵉr) *s.* Unterdrücker *m*.

repressible (rᵉ-prĕ′ß-ibl) *a.* □ (~y *adv.*) unterdrückbar.

repression (rᵉ-prĕ′sch-ᵉn) *s.* Unterdrückung *f* ꝛc. (s. repress); Zurückhaltung *f*, Einhalt *m*. [drückend ꝛc. (s. repress).

repressive (rᵉ-prĕ′ß-iw) *a.* □ unter-

reprieve (rᵉ-prī′w) [lt. *reproba're* zurückweisen] **I** *v/a.* ①b. 1. Frist geben (*dat.*), bld. die Vollziehung e-s Todesurteils aufschieben. — 2. *fig.* von e-r Gefahr ꝛc. auf einige Zeit befreien, (ver)schonen, retten; ab-, ent-ziehen (from von). — **II** *s.* 3. Aufschub *m* der Vollziehung e-s Todesurteils. — 4. *fig.* Aufschub *m*, Frist *f*.

reprimand[1] (rĕ′p-rᵉ-mand) [fr., lt.] *s.* Tadel *m*, Verweis *m* (*Syn.* s. reproof).

reprimand[2] (rĕp-rᵉ-ma′nd, *WB.* rĕ′p-rᵉ-mand) *v/a.* ①a. tadeln, verweisen, ausschelten; j-m einen öffentlichen Verweis geben (*Syn.* s. reprove). — Vgl. ~[1].

reprint[1] (rī-prī′nt) *v/a.* ①a. wieder (ab-) drucken, Bücher neu auflegen; nachdrucken.

reprint[2] (rī′-print, *CT.D.* rᵉ-prī′nt) *s.* 1. neue Ausgabe, Neudruck *m* eines Buches. — 2. bld. *Am.* Ab-, Nach-druck *m*.

reprisal (rᵉ-prāī′-ᵉl) [fr.] *s.* 1. jur.: a) gewaltsame Wieder-erlangung e-s Eigentums; b) = recaption; c) (oft ~s *pl.*) Repressa'lie *f*, Wiedervergeltung *f*. — 2. † Beute *f*.

reprise (rᵉ-prāī′z) [lt.] *s.* 1. † Wiedernahme *f*; Wiedervergeltung *f*. — 2. ~s *pl.* (rᵉ-prāī′-ᵉz) jur.: jährliche Abzüge *m/pl.* (Erbzins ꝛc.) von Einkünften aus Landbesitz.

repristination (rī-prĭß-tᵉ-nē′-sch-ᵉn) *s.* Wiederherstellung *f*.

reproach (rᵉ-prō′tsch) [fr. *reprocher*, wahrscheinlich von spät-lt. *repropia're* nahebringen] **I** *v/a.* ①c. 1. (oft mit with) j-m et.

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ⚕ botanical; ✉ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

vorwerfen, vorhalten; tadeln (for wegen) (*Syn.* ſ. reprove). — 2. schelten, schmähen (for über). — **II** *s.* (*pl.* ~es, nˢ-puˡˑ-tſchᵊſ) 3. Vorwurf *m*; Tadel *m* (*Syn.* ſ. reproof). — 4. Schande *f*, Schmach *f*.

reproachable (nˢ-puˡˑ-tſchᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) tadelnswert, sträflich.

reproacher (nˢ-puˡˑ-tſchᵊʳ) *s.* Verweisende(r); Tadelnde(r).

reproachful (nˢ-puˡˑtſch-fŭl) *a.* □ 1. vorwurfsvoll. — 2. schändlich, schimpflich.

reproachfulness (~-nˢß) *s.* 1. vorwurfsvolles Wesen. — 2. Schändlichkeit *f*, Schimpflichkeit *f*.

reproachless (~-puˡˑtſch-lᵉß) *a.* vorwurfsfrei; tadellos.

reprobate[1] (nĕˡˑp-rᵒ-bēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. verwerfen, mißbilligen. — 2. *theol.* verdammen — Vgl. ~[2].

reprobate[2] (~bĕt) [lt. *p.p. reproba'tus*] **I** *a.* verworfen, ruchlos; *theol.* verdammt. — *Syn.* ſ. abandoned. — **II** *s.* Verworfene(r), Ruchlose(r); *theol.* Verdammte(r).

reprobateness (~bĕt-nˢß) *s.* Verworfenheit *f*, Ruchlosigkeit *f*.

reprobation (nĕp-rᵒ-bēˡˑ-tſchᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Verwerfung *f*, Mißbilligung *f*. — 2. *theol.* ewige Verdammnis (*SH.O.5,2,209*).

reprobationer (~tſchᵊ-nᵊʳ) *s.*, *theol.* ſ. der an die Lehre von der ewigen Verdammnis glaubt.

reproduce (nī-pnˢ-djūˡˑß) [lt.] *v/a.* ①b. 1. wieder vorbringen oder vorführen. — 2. wieder hervorbringen oder erzeugen, reproduzieren.

reproducer (~djūˡˑ-ßᵉʳ) *s.* Wieder(her)-vorbringende(r, s).

reproduction (nī-pnˢ-dŭˡˑt-tſchᵊn) [fr.] *s.* 1. Wiedervorbringung *f*. — 2. Wiedererzeugung *f*, Fortpflanzung *f*. — 3. Neugestaltung *f* eines Werkes; Nachbildung *f*.

reproductive (~tiw) *a.* reproduktiv, wieder hervorbringend, (er)zeugend.

repromulgate (nī-pnˢ-mŭˡˑl-gēt) *v/a.* ①b. wieder öffentlich bekannt machen.

repromulgation (~mŭl-geˡˑ-tſchᵊn) *s.* abermalige öffentliche Bekanntmachung.

reproof (nᵉ-pnuˡˑf) [reprove] *s.* Vorwurf *m*, Verweis *m*, Tadel *m*. — *Syn. blame, censure, reprimand, reproach, reproof, rebuke* unterscheiden sich von einander wie die entsprechenden Zeitwörter (siehe reprove).

reprovable (nᵉ-pnuˡˑ-wᵒbl) *a.* □ (~y *adv.*) tadelnswert, verwerflich; ~ness (~-nˢß) *s.* Tadelhaftigkeit *f*, Verwerflichkeit *f*.

reproval (~wᵒl) *s.* Tadel *m*, Verweis *m*.

reprove (nᵉ-pnūˡˑw) [fr., lt.] *v/a.* ①b. 1. mißbilligen, tadeln; (aus)schelten, schmähen (ehm. oft of wegen). — 2. † widerlegen. — *Syn.* (1) *To blame* allg.: tadeln (Personen u. Sachen); *censure* förmlich tadeln (bild. in moralischer Beziehung); *reprimand* einen Verweis geben; *reproach* tadelnd vorhalten; *reprove* streng tadeln; *rebuke* scharf tadeln (der stärkste Begriff).

reprover (nᵉ-pnuˡˑ-wᵒʳ) *s.* Mißbilligende(r, s), Tadler(in).

reprune (nī-pnuˡˑn) *v/a.* ①b. Bäume ꝛc. [wieder beschneiden.]

reptant ♁ (nĕˡˑp-tᵊnt) [lt.] *a.*, ♀ und *zo.* kriechend. [*n* (bild. der Schlangen).]

reptation ♁ (nĕp-tēˡˑ-tſchᵊn) *s.*, *zo.* Kriechen

reptile (nĕˡˑp-tāl od. ~til) [lt.] **I** *a.* 1. kriechend. — 2. *fig.* kriechend, gemein. — **II** *s.* 3. *zo.* kriechendes Tier; Gewürm *n*; engs.: Reptil *n*. — 4. *fig.* kriechender Mensch.

reptilian ♁ (nĕp-tilˡˑ-ᵊᵊn) *zo.* **I** *a.* reptilisch, Reptile betr. — **II** *s.* Reptil *n*.

republic (nᵉ-pŭˡˑb-lik) [fr., lt. *res pu'blica*] *s.* Republik *f*, Freistaat *m*; *fig.* ~ of letters Gelehrtenrepublik *f*, gelehrte Welt.

republican (~-lᵊn) **I** *a.* republikanisch (gesinnt). — **II** *s.* Republikaner *m*; red ~ roter oder radikaler Republikaner.

republicanise (nᵉ-pŭˡˑb-lᵊ-kᵊ-nīſ) [fr.] *v/a.* ①b. republikanisch (gesinnt) machen.

republicanism (nᵉ-pŭˡˑb-lᵊ-kᵊ-nism) *s.* 1. republikanische Regierungsform. — 2. republikanische Gesinnung, republikanische Grundsätze *m/pl.*

republication (nī-pŭb-lᵊ-kēˡˑ-tſchᵊn) *s.* Wieder-abdruck *m*, neue Auflage eines Buches; Nachdruck *m*.

republish (nī-pŭˡˑb-lish) *v/a.* ①c. wieder abdrucken, neu auflegen (Buch); nachdrucken.

repudiable (nᵉ-pjūˡˑ-dᵊ-ᵊbl) *a.* verwerflich.

repudiate (~dᵊ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. eine Frau verstoßen, sich scheiden (lassen) von ... — 2. verwerfen, zurückweisen, ableugnen. — 3. Schuld nicht anerkennen.

repudiation (nᵉ-pjū-dᵊ-eˡˑ-tſchᵊn) *s.* 1. Verstoßung *f* einer Frau, (Ehe-)Scheidung *f*. — 2. Verwerfung *f*, Zurückweisung *f*. — 3. Nichtanerkennung *f* bſd. der Staatsschuld.

repudiator (nᵉ-pjuˡˑ-dᵊ-e-tᵊʳ) *s.* 1. Verstoßender *m*; Verwerfender *m*. — 2. Nichtanerkenner *m* von Staatsschulden.

repugn (nᵉ-pjūˡˑn) [a/f., v. lt. *repugna're*] *v/a.* ①a. 1. sich einer Sache widersetzen; bekämpfen. — 2. Widerwillen einflößen (*dat.*).

repugnance (nᵉ-pŭˡˑg-nᵊnß) *s.* Abneigung *f*, Widerwille *m* (towards oder to gegen).

repugnant (~nᵊnt) *a.* □ (mit to, ⌖ with) 1. widersprechend, zuwider, unverträglich mit. — 2. höchst ekelhaft, anstößig.

repulse (nᵉ-pŭˡˑlß) [lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. zurückschlagen, -treiben, -werfen. — 2. *fig.* zurückweisen, abschlagen. — **II** *s.* 3. Zurückschlagen *n*, -treiben *n*; Abstoßung *f*. — 4. *fig.* Zurückweisung *f*, abschlägige Antwort. [de(r, s)]

repulser (nᵉ-pŭˡˑl-ßᵉʳ) *s.* Zurücktreiben-

repulsion (~tſchᵊn) *s.* 1. Zurücktreiben *n*. — 2. *fig.* Zurückweisung *f*; auch Abscheu *m*. — 3. *phys.* Abstoßung *f*; power of ~ Repulsions-, Repulsi'v-kraft *f*.

repulsive (~ßiw) *a.* □ 1. zurück-schlagend, -treibend; -stoßend; *phys.* ~ power Repulsions-, Repulsi'v-kraft *f*. — 2. *fig.* abstoßend, zurückschreckend.

repulsiveness (~ßiw-nˢß) *s.* das Zurückschlagende; *fig.* das Abstoßende.

repurchase (nī-pöˡˑ-tſchᵊß) **I** *v/a.* ①b. wieder-, zurück-kaufen; *fig.* wieder erkaufen. — **II** *s.* Wieder-, Rück-kauf *m*.

reputable (nĕˡˑp-iᵘ-tᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) von gutem Rufe, ehrenvoll, achtbar, angesehen, anständig; ~ness (~-nˢß) *s.* guter Ruf, Achtbarkeit *f*, Anständigkeit *f*.

reputation (nĕp-iᵘ-tiˡˑ-ſchᵊn) [fr., lt.] *s.* (bſd. guter) Ruf, Ansehen *n*, Ehre *f*.

repute (nᵉ-pjūˡˑt) [fr., lt.] **I** *v/a.* ①b. halten, achten für; (hoch) schätzen (i. a. reputed). — **II** *s.* Ruf *m*, allgemeine Meinung; of ~ achtbar, von Ruf; to be (held) in high (low) ~ in gutem (üblem) Rufe stehen.

reputed (nᵉ-pjūˡˑ-tᵊd) *a.* □ vermeintlich, nach allgemeiner Annahme.

reputeless (nᵉ-pjuˡˑt-lᵊßß) *a.* von schlechtem Rufe, ehrlos, unrühmlich.

request (nᵉ-twaˡˑßt) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Bitte *f*, Gesuch *n*; at the ~ of ... auf Bitte od. Anhalten von ... — 2. Anspruch *m*, Forderung *f*. — 3. bſd. ✱ Nachfrage *f*; in great ~ (Waren) sehr begehrt od. gesucht. — **II** *v/a.* ①a. 4. um etwas bitten oder ersuchen.

requester (nᵉ-twaˡˑßᵉʳ) *s.* Bittende(r), Ersucher(in); Bittsteller(in).

requicken (nī-twiˡˑn) *v/a.* ①a. wieder beleben.

requiem (nīˡˑ-twᵊ-ĕm, *ST.* nēˡˑt-wᵊ-ĕm) [lt. *re'quies* Ruhe] *s.* *Cath.eccl.* Re'quiem *n* (a. ♂), Seelen-, Toten-messe *f* (a. ~-mass).

requirable (nᵉ-twaīˡˑ-rᵊbl) *a.* erforderlich.

require (nᵉ-twaīˡˑʳ) [fr., lt.] *v/a.* ①b. 1. verlangen, fordern, begehren (of von). — 2. erfordern, erheischen. — 3. auffordern, ersuchen. — 4. haben müssen, brauchen.

requirement (nᵉ-twaīˡˑʳ-mᵊnt) *s.* 1. Verlangen *n* ꝛc. (s. require). — 2. Anforderung *f*, Erfordernis *n*. [ꝛc.; Bittsteller(in).]

requirer (nᵉ-twaīˡˑ-rᵊʳ) *s.* Verlangende(r)

requisite (nĕˡˑt-wᵊ-ßit) [lt.] **I** *a.* □ erforderlich, notwendig (for, to für, zu; *Syn.* ſ. necessary). — **II** *s.* Erfordernis *n*, das Notwendige. [Notwendigkeit *f*.]

requisiteness (~-nˢß) *s.* Erforderlichkeit *f*,

requisition (nĕˡˑt-wᵊ-ßiˡˑſch-ᵊn) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Verlangen *n*, Ersuchen *n*, Begehren *n*. — 2. Nachfrage *f*. — 3. schriftliche Einladung zu einer Versammlung ꝛc. — 4. bſd. ✕ ⚓ Requirierung *f* von Lebensmitteln ꝛc.; to lay under ~, to put in ~ requirieren, im Wege der Requisition erheben. — **II** *v/a.* ①a. 5. to ~ a p. for a th. von j-m etwas fordern. — 6. bſd. ✕ ⚓ Lebensmittel ꝛc. requirieren.

requisitionist (~ˢ-nißt) *s.* Requirierender *m*. [begehrend; ansuchend.]

requisitive (nᵉ-twiˡˑſ-ᵊ-tiw) *a.* fordernd,

requital (nᵉ-twaīˡˑ-ᵊtl) *s.* (Wieder-)Vergeltung *f*; Erwiderung *f*; *g.s.* Belohnung *f*.

requite (nᵉ-twaīˡˑt) *v/a.* ①b. vergelten: a) (be)strafen, wiedervergelten; b) (be)lohnen, vergüten.

requiter (nᵉ-twaīˡˑ-tᵊʳ) *s.* Vergelter(in).

re-raw P (nī-nāˡˑ) *s.*, *sl.*: on the ~ betrunken. [lesen.]

re-read (nī-nīˡˑd) *v/a.* ③ (read) wieder

reredos (nīᵊʳ-dŏß) [a/f. *id.*] *s.* 1. ehm.: Rückwand *f* e-s offenen Feuerherdes. — 2. *arch.* Altarblatt *n*, Altar-rücken *m*.

re-reiterate (nī-nᵉ-iˡˑt-ᵊ-nēt) *v/a.* ①b. (immer) von neuem wiederholen.

reremouse (nīᵊʳˑ-mauß) *s.* (*pl.* ~ice, ~mᵊß) *her.* (sonst †) Fledermaus *f* (= bat[3]).

re-resolve (nī-nᵉ-joˡˑlw) *v/n.* ①b. sich wieder entschließen. [hallen.]

rering (nī-nīˡˑnᵍ) *v/n.* ③ (ring) wieder-

resail ⚓ (nī-ßeˡˑl) *v/n.* ①a. zurücksegeln.

resale (nī-ßēˡ oder nīˡˑ-ßel) *s.* Wiederverkauf *m*; Verkauf *m* aus zweiter Hand.

resalutation (nī-ßäl-iᵘ-tēˡˑ-tſchᵊn) *s.* Wiedergrüßen *n*; Gegengruß *m*. [(be)grüßen.]

resalute (nī-ßᵊ-l(ᵘ)ˡˑt) *v/a.* ①b. wieder-

rescind (nᵉ-ßiˡˑnd) [lt.] *v/a.* ①a. 1. ✎ ab-, be-schneiden. — 2. jur.: ein Gesetz ꝛc. aufheben, umstoßen, für ungiltig erklären (*Syn.* ſ. abolish). [umstoßbar.]

rescindable (nᵉ-ßiˡˑn-dᵊbl) *a.* aufhebbar,

rescission (nᵉ-ßiˡˑ(ᵊ-ᵊn) [spät-lt.] *s.* 1. ✎ Ab-, Be-schneidung *f*. — 2. jur.: Aufhebung *f*, Umstoßung *f* eines Gesetzes ꝛc.

rescissory (nᵉ-ßiˡˑßᵊ-ᵊ-rᵒ, *WB.* a. nᵉ-ßiˡˑſ-) *a.* aufhebend, Aufhebungs-..., umstoßend.

rescribe (nᵉ-ßkraiˡˑb) [lt.] *v/a.* ①b. 1. jur.: restribieren, bescheiden. — 2. wieder abschreiben, umschreiben.

rescript (nīˡˑ-ßkript) [lt.] *s.* Restri'pt *n*, Bescheid *m* eines Fürsten oder einer höheren Behörde; Erlaß *m*, Verordnung *f*.

rescription (nᵉ-ßkiˡˑp-ſchᵊn) *s.* Zurückschreiben *n*, Beantwortung *f* eines Briefes.

rescriptive (~tiw) *a.* □ ein Restri'pt betr.; bescheidend, entscheidend. [rettbar.]

rescuable (nĕˡˑß-tiᵘ-ᵊbl) *a.* zu befreien(d),

rescue (nĕˡˑß-tjū) [a/f. *resco(u)rre*, lt. *re-* und *excu'tere*] **I** *v/a.* ①b. befreien; retten (from aus, von). — **II** *s.* Befreiung *f*; Rettung *f*; a ~! a ~! (zur) Hilfe!

rescuer (nĕˡˑß-tiᵘ-ᵊʳ) *s.* Befreier(in); Retter(in). [Befreite(r).]

rescuee (nĕß-tᵊ-ßīˡˑ) *s.* jur.: gewaltsam

rescussor (nĕß-tŏˡˑß-ᵊʳ) *s.* jur.: gewaltsam Befreiender.

research[1] (nᵉ-ßöᵊʳˑtſch) [fr. *rechercher*] *s.* (*pl.* ~es, nᵉ-ßöᵊʳˑ-tſchᵊſ) genaue Untersuchung, Forschung *f*; to make ~es into ... Nachforschungen anstellen über ... (*acc.*).

research[2] (nī-ßöᵊʳˑtſch, *IMP.D.* a. nīˡˑ-ßöᵊʳˑtſch) *v/a.* und *v/n.* ①c. wieder (unter)suchen.

reseat (rī-ßīᵛt) *v/a.* ①a. 1. wieder (ein-) setzen. — 2. Kirche mit neuen Sitzen versehen. — 3. Schneiderei: e-n neuen Boden oder ein neues Gesäß in Beinkleider einsetzen.

resection (rᵉˢ-ßēᵛt-schᵉn) [lt.] *s.* Abschneiden *n*; *surg.* Ausschneidung *f* e-s Knochens ꝛc.

reseda ♁ (rᵉˢ-ßīᵛ-da) [lt.] *s.* 1. ❦ = mignonette. — 2. Graugrün *n*.

reseek (rī-ßīᵛk) *v/a.* (*v/n.*) ⓢ (seek) wieder (suchen.)

reseize (rī-ßīᵛz) *v/a.* ①b. wieder ergreifen; jur.: wieder (in Besitz) nehmen.

reseizer (rī-ßīᵛ-zᵉʳ) *s.* Wieder-ergreifer *m* ꝛc. (siehe reseize).

reseizure (⸗ʳᵉ) *s.* Wieder-ergreifung *f* ꝛc.

resell (rī-ßēᵛl) *v/a.* ③ (sell) wieder verkaufen.

resemblance (rᵉˢ-zēᵛm-blᵉnßß) [fr.] *s.* 1. Ähnlichkeit *f* (between zwischen; to, with mit). — 2. Ebenbild *n*.

resemble (rᵉˢ-zēᵛmbl) [fr.] *v/a.* ①b. 1. ähnlich sein oder sehen (*dat.*), ähneln (*dat.*), gleichen (*dat.*) (in an, in [*dat.*]). — 2. ✎ vergleichen (to mit).

resembling (rᵉˢ-zēᵛm-blinᵍ) *a.* □ ähnlich, gleich. — *Syn.* s. analogous.

resend (rī-ßēᵛnd) *v/a.* ③ (send) 1. wieder od. von neuem senden. — 2. ✎ zurücksenden. — 3. ✉ *tel.* mittels Übertragers weiterspenden.

resent (rᵉˢ-zēᵛnt) [fr.] *v/a.* ①a. übelnehmen; übel (a. gut) aufnehmen oder vermerken; ✎ ahnden. [ꝛc. (s. resent).)

resenter (rᵉˢ-zēᵛn-tᵉʳ) *s.* Übelnehmende(r)

resentful (rᵉˢ-zēᵛnt-fūl) *a.* □ (of) et. übelnehmend, empfindlich über; grollend, rachsüchtig. [lich; grollend.)

resentingly (rᵉˢ-zēᵛn-tinᵍ-lᵉ) *adv.* empfind-)

resentive ✎ (rᵉˢ-zēᵛn-tiw) *a.* = resentful.

resentment (rᵉˢ-zēᵛnt-mᵉnt) [fr.] *s.* Empfindlichkeit *f*, Unwille *m*; Groll *m*, Rachsucht *f*; ✎ Ahndung *f* (*Syn.* s. anger¹).

reservation (rēsˢ-ᵛᵉʳ-weᵛ-schᵉn) [fr., mlt.] *s.* 1. Zurück(be)halten *n*, Verschweigung *f*. — 2. Vorbehalt *m* (auch *eccl.* der Vergebung gewisser Pfründen von seiten des Papstes); mental ~ s. mental. — 3. jur.: a) Reservation *f*, Vorbehalt *m*; b) Reserva't(recht) *n*.

reserve (rᵉˢ-zēᵛw) [a/f., von lt. *reserva're*] **I** *v/a.* ①b. 1. zurück(be)halten, aufbewahren, aufsparen; vorbehalten; ✉ ~ing due payment mit (oder unter) Vorbehalt des Eingangs (von Wechseln ꝛc.). — **II** *s.* 2. das Zurückbehaltene ꝛc.; Rese'rve *f*, Vorrat *m*; in ~ vorrätig; in Bereitschaft; to keep in ~ aufsparen (für den Notfall). — 3. *fig.* Reserve *f*, Zurückhaltung *f*, Vorsicht *f*. — 4. Einschränkung *f*; Ausnahme *f*; without ~ ohne Ausnahme, gänzlich (s. auch ~ 5). — 5. jur.: = reservation 3a; without ~ ohne Vorbehalt (s. a. ~ 4). — 6. ✉ (a. ~s *pl.*) Reserve *f*. — 7. ⚒ Reserve *f*; body of ~ Reservekorps *n*.

reserved (rᵉˢ-zēᵛwd) *p.p.* und *a.* □ (~ly, rᵉˢ-zēᵛ-wᵉd-lᵉ) 1. zurückbehalten; ~ seat reservierter Platz, Sperrsitz *m*. — 2. *fig.* reserviert, zurückhaltend, vorsichtig.

reservedness (rᵉˢ-zēᵛ-wᵉd-nᵉßß) *s.* reserviertes Wesen, Zurückhaltung *f*, Vorsicht *f*.

reserver (rᵉˢ-zēᵛ-wᵉʳ) *s.* Zurück(be)haltende(r, s) ꝛc. (s. reserve I).

reservoir (rēᵛˢ-ᵛᵉʳ-wūᵃʳ) [fr. *id.*] *s.* Reservoir *n*, Behältnis *n*; Wasserbehälter *m*.

reset¹ (rᵉˢ-ßēᵛt) [a/f.] *v/a.* ①e. schett. jur.: a) e-n Geächteten oder Verbrecher aufnehmen und beherbergen; b) Gestohlenes (ver)hehlen.

reset² (rī-ßēᵛt) *v/a.* und *v/n.* ③ (set) 1. wieder (ein)setzen ꝛc. (s. set). — 2. ⊙ *typ.* wieder (ab)setzen, aufs neue setzen.

resetter (rᵉˢ-ßēᵛt-ᵗᵉʳ) *s.* schett. jur.: a) Beherberger *m* eines Verbrechers; b) Hehler *m*.

resettle (rī-ßēᵛtl) ①b. **I** *v/a.* 1. wieder setzen; beruhigen ꝛc. (s. settle). — 2. e-n Geistlichen ꝛc. wieder einsetzen. — **II** *v/n.* 3. sich wieder setzen; sich beruhigen ꝛc. (s. settle).

resettlement (rī-ßēᵛtl-mᵉnt) *s.* 1. Wiederfestsetzung *f* ꝛc. (s. settle). — 2. Wiedereinsetzung *f* als Geistlicher ꝛc.

reshape (rī-schēᵛp) *v/a.* ①b. wieder formen, umformen, neugestalten.

reship bsd. ✉ ⚓ (rī-schīᵛp) *v/a.* ①e. (Ladung) wieder einschiffen, wieder verladen; als Rückfracht senden.

reshipment bsd. ✉ ⚓ (⸗ᵛnt) *s.*: a) Wiedereinschiffung *f*; Wiederversendung *f*, bsd. Wieder-ausfuhr *f* einer eingeführten Ware; Rückverladung *f*; b) Rückfracht *f*.

reside (rᵉˢ-zāᵛd) [fr., lt.] *v/n.* ①b. (at, in) wohnen, sich aufhalten; residieren.

residence (rēᵛˢ-ᵉˢ-denßß) [fr., lt.] *s.* Wohnen *n*; Aufenthalt(s-ort) *m*, (Wohn-)Sitz *m* (a. jur.); (herrschaftliche) Wohnung (*Syn.* s. abode²); Reside'nz *f*, Hof-lager *n*.

residency (rēᵛˢ-ᵉˢ-den-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉˢ) 1. ✎ = residence. — 2. engS.: *dipl.* Reside'ntschaft *f* in Ost-J.

resident (rēᵛˢ-ᵉˢ-dent) [fr., lt.] **I** *a.* 1. (at, in) wohnhaft, sich aufhaltend; residierend; ~ pupil siehe alumnus. — 2. im Amtsbereiche wohnend. — **II** *s.* 3. Bewohner(in), Ansässige(r). — 4. *dipl.* Minister-Reside'nt *m* (*Syn.* s. ambassador).

residentiary (rēˢ-ᵉˢ-deᵛn-schᵉˢ-rᵉ) [mlt.] **I** *a.* = resident 1 und 2. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉˢ), *eccl.* Geistlicher, der am Orte seiner Amtsthätigkeit wohnt.

residentship (rēᵛˢ-ᵉˢ-dent-schip) *s.* Amt *n* oder Würde *f* e-s (Minister-)Reside'nten; Residentenstelle *f*. [sässige(r).)

resider (rᵉˢ-zāᵛ-dᵉʳ) *s.* Wohnhafte(r), Ansässige(r).

residual ♁ (rᵉˢ-zīᵛd-iūᵃl) [lt.] *a.*, *math.*, &c. e-n Rückstand betr.; zurückbleibend, übrig.

residuary (rᵉˢ-zīᵛd-iūᵃ-ᵉˢ-rᵉ) *a.*, *chm.*, &c. rückständig, übrig (geblieben); jur.: ~ devisee, ~ legatee Haupt-, Universa'l-erbe *m*.

residue (rēᵛˢ-ᵉˢ-djū) [a/s., v. lt. *resi'duum*] *s.* 1. (Über-)Rest *m*, das Übrig(bleibende)e. — 2. ♁ *chm.*, &c. Rückstand *m*. — 3. ✉: a) Rechnungsrest *m*; b) Warenrest *m*.

residuum ♁ (rᵉˢ-zīᵛd-iūᵃᵉm) [lt. *id.*] *s.* 1. = residue (bsd. 2). — 2. *fig.* = dregs 3.

resign¹ (rᵉˢ-zāīᵛn) [fr. *résigner*, lt. *resigna're*] *v/a.* ①a. (✎ auch to ~ up) 1. ein Amt ꝛc. aufgeben, niederlegen; einer Sache entsagen; verzichten auf (a. *v/n.*). — 2. weitS.: überlassen, übergeben, abtreten (to *dat.*). — 3. to ~ oneself to sich unterwerfen (*dat.*), sich ergeben in. — *Syn.* (1) s. abandon und abdicate. [(unter)zeichnen.)

resign² (rī-ßāīᵛn) *v/a.* ①a. nochmals)

resignation (rēsˢ-ig-neᵛ-schᵉn) [fr.] *s.* 1. Aufgeben *n*, Niederlegung *f* eines Amtes ꝛc.; Entsagung *f*; Verzicht(leistung *f*) *m*; weitS.: Abtretung *f*. — 2. Resignation *f*, Unterwerfung *f*, Ergebung *f* (bsd. in den Willen der Vorsehung); Gelassenheit *f*.

resigned (rᵉˢ-zāīᵛnd) *a.* □ (~ly, rᵉˢ-zāīᵛ-nᵉd-lᵉ) resigniert, ergeben; gelassen.

resignee (*HU.* und *CT.D.* rᵉˢ-zāī-nīᵛ, *WB.* rēsˢ-ᵉˢ-nīᵛ, *IMP.D.* rᵉˢ-zāī-nī) [fr.] *s.* jur.: j. zu dessen Gunsten verzichtet wird.

resigner (rᵉˢ-zāīᵛ-nᵉʳ) *s.* Verzichtleistende(r) ꝛc. (siehe resign¹).

resile ✎ (rᵉˢ-zāīᵛl) [fr., lt.] *v/n.* ①b. *fig.* zurückweichen, abspringen.

resilience (rᵉˢ-zīᵛl-ᵉˢ-ᵉˢ-nßß), ~y (⸗ᵉˢ-n-ßᵉ) *s.* Zurückspringen *n*, Abprallen *n*; *fig.* Abspringen *n* (from von).

resilient (rᵉˢ-zīᵛl-ᵉˢ-nt) [lt.] *a.* zurückspringend, abprallend, *fig.* zurückweichend.

resin (rēᵛˢ-in) [fr., von lt. *resi'na*] **I** *s.* Harz *n*; bsd. Geigenharz *n*, Kolopho'nium *n*. — **II** *v/a.* ①a. mit Harz behandeln, einreiben oder überziehen.

resinaceous (rēsˢ-ᵉˢ-neᵛ-schᵉßß) *a.* harz(art)ig.

resiniferous (rēsˢ-ᵉˢ-niᵛf-ᵉˢ-nßß) [lt.] *a.* harz(halt)ig.

resino-electric (rēsˢ-ᵉˢ-niᵛ-ᵉˢ-leᵛt-trikl) *a.* negati'v (oder harz-)elektrisch.

resinous (rēᵛˢ-ᵉˢ-nßß) [fr., lt.] *a.* □ harzig, harz-artig; Harz-...; ~ness (⸗ᵉˢ) *s.* das Harzige, harzige Beschaffenheit.

resiny (rēᵛˢ-ᵉˢ-niᵛ) *a.* harz(art)ig.

resist (rᵉˢ-zīᵛßt) [fr., lt.] *v/a.* ① a. Widerstand leisten, sich widersetzen (*dat.*); a. *v/n.*; *Syn.* s. oppose); ~ing force Widerstandskraft *f*.

resistance (rᵉˢ-zīᵛßt-tᵉnßß) [fr., lt.] *s.* 1. Widerstand *m*, Sichwidersetzen *n*; to offer ~ Widerstand leisten. — 2. *phys.*, &c. Widerstand(skraft *f*) *m*, Tragfähigkeit *f*.

resistant (rᵉˢ-zīᵛßt-tᵉnt) [fr., lt.] **I** *a.* Widerstand leistend, widerstehend, gegnerisch. — **II** *s.* Widerstandleistende(r, s).

resister (rᵉˢ-zīᵛßt-tᵉʳ) *s.* Widerstandleistende(r) (of gegen).

resistibility (rᵉˢ-zißß-tᵉ-blᵉᵛt-ᵉˢ-tᵉ) *s.* 1. Widerstehlichkeit *f*. — 2. ✎ Widerstandsfähigkeit *f*.

resistible (rᵉˢ-zīᵛßt-tibl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. widerstehlich. — 2. ✎ widerstandsfähig.

resisting (rᵉˢ-zīᵛßt-tinᵍ) *a.* □ widerstehend, widerstrebend. [fähig.)

resistive (rᵉˢ-zīᵛßt-tiw) *a.* □ widerstands-)

resistless (rᵉˢ-zīᵛßt-lᵉßß) *a.* □ 1. unwiderstehlich. — 2. ✎ widerstandslos, hilflos.

resistlessness (⸗ᵉßß) *s.* 1. Unwiderstehlichkeit *f*. — 2. ✎ Widerstands-, Hilflosigkeit *f*. [glätten.)

resmooth (rī-ßmūᵛdh) *v/a.* ①a. wieder)

resold (rī-ßoᵛld) *pret.* und *p.p.* von resell.

resolder (rī-ßōᵛl-dᵉʳ) *v/a.* ①a. wieder löten, vereinigen oder ganz machen. [hohlen.)

resole (rī-ßoᵛl) *v/a.* ①b. Stiefel ꝛc. neu be-)

resoluble (rēᵛˢ-ᵉ-l(i)übl) *a.* auflösbar, schmelzbar.

resolute (rēᵛˢ-ᵉ-l(i)ūt) [lt.] *a.* □ entschlossen, entschieden; beherzt, standhaft, fest.

resolution (rēsˢ-ᵒ-l(i)uᵛ-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. bsd. *chm.*, *math.*, ♂, &c. Auflösung *f*; Zerlegung *f*. — 2. ♁ *med.*: a) Zerteilung *f* e-r Geschwulst; b) Aufhören *n* e-s Fiebers. — 3. *fig.* (Auf-)Lösung *f* eines Problems, Rätsels ꝛc.; Hebung *f* e-s Zweifels. — 4. Entschließung *f*, Entschlußm; to come to (od. to take) a ~ e-n Entschluß fassen, sich entschließen; to form a ~ einen Vorsatz fassen. — 5. Entschlossenheit *f* ꝛc. (siehe resolute); (fester) Mut (*Syn.* siehe decision). — 6. bsd. *parl.* Resolution *f*, Beschluß(fassung *f*) *m*.

resolvability (rᵉˢ-sol-wᵉ-blᵉᵛl-ᵉˢ-tᵉ) *s.* (Auf-)Lösbarkeit *f* (✎ auch *fig.*).

resolvable (rᵉˢ-joᵛl-wᵉbl) *a.* (auf)lösbar ꝛc. (siehe resolve).

resolve (rᵉˢ-zōᵛlw) [lt. *resol'vere*] **I** *v/a.* ①b. 1. bsd. *chm.*, &c. auflösen, zerlegen (into, auch to in); *parl.* they (the members) ~ themselves into a committee of the whole House das Haus konstituiert sich als Komitee. — 2. *med.* Geschwulst zerteilen. — 3. *fig.*: a) e-n Zweifel ꝛc. (auf-)lösen, heben; b) Rätsel ꝛc. lösen; c) ♂ eine Dissonanz auflösen. — 4. aufklären, erklären. — 5. zur Entscheidung oder zum Entschlusse bringen; mit ~d entschlossen. — 6. beschließen; als Meinung ausdrücken, erklären. — **II** *v/n.* ①b. 7. bsd. *chm.*, ♂, &c. sich auflösen (into, auch to in); *fig.* to ~ into tears in Thränen zerfließen. — 8. sich vornehmen, sich entschließen (on, upon zu); beschließen (on). — **III** *s.* 9. Entschluß *m*; Beschluß *m*. — 10. Entschlossenheit *f*.

resolved (rᵉˢ-zōᵛlwd) *p.p.* u. *a.* (*adv.* ~ly, rᵉˢ-joᵛl-wᵉd-lᵉ) entschlossen, fest; ~ness (rᵉˢ-zōᵛl-wᵉd-nᵉßß) *s.* Entschlossenheit *f*.

resolvent (rᵉˢ-joᵛl-wᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. (of) *chm.*, &c. auflösend. — 2. *med.* zerteilend. — **II** *s.* 3. *chm.*, &c. Auflösungsmittel *n*; *med.* zerteilendes Mittel.

resolver (⸗wᵉʳ) *s.* Auflösende(r, s) ꝛc. (siehe resolve I); Auflösungsmittel *n*.

resonance (rĕˈz-ˢ-nˢnŭs) [fr., It.] *s.* Wiederklingen *n*; ♫ Akustik: Resona'nz *f*.

resonant (rĕˈz-ˢ-nˢnt) [fr., It.] *a.* □ nachklingend, wiederhallend.

resorption ♫ (rˢ-ßōˢˈpˢ-schˢn) [lt.] *s.*, bd. *physiol.* (Wieder-)Aufsaugung *f*.

resort (rˢ-zōˢˈt) [(alt-)fr. *ressortir*, mlt. *resorti're* eigentlich durch Los (*sort*...) wieder erlangen] **I** *v/n.* ①a. 1. (to) sich wohin begeben, sich wo versammeln; einen Ort oft besuchen; place ~ed to (viel) besuchter oder beliebter Ort. — 2. *fig.* (to) sich halten an, seine Zuflucht nehmen zu. — **II** *s.* 3. Sichwohinbegeben *n*, Versammlung *f*, Zufluß *m*. — 4. Versammlungs-ort *m*; place of public ~ allgemein zugänglicher od. öffentlicher Ort. — 5. häufiger Besuch, Verkehr *m*. — 6. *fig.* Zuflucht *f*; last ~ letzte Zuflucht, letztes (Hilfs-)Mittel (vgl. a. ~ 7). — 7. jur.: Resso'rt *n*, Gerichtsbarkeit *f*; last ~ letzte Instanz (vgl. auch ~ 6).

resorter (rˢ-zōˢˈrˢ-tˢˢr) *s.* Sichwohinbegebende(r), häufige(r) Besucher(in) ꝛc. (s. resort).

resound[1] (rˢ-ßäuˢˈnd) [fr., It.] ①a. **I** *v/n.* 1. zurücktönen, wiederhallen; ♪ &c. ~ing board Resona'nzboden *m*. — 2. laut ertönen, erschallen (with von). — 3. laut erwähnt werden, *fig.* (er)klingen. — **II** *v/a.* 4. wiedertönen, wiederhallen lassen. — 5. j-s Lob ꝛc. laut ertönen oder erschallen lassen.

resound[2] (rī-ßäuˢˈnd) *v/n.* (*v/a.*) ①a. wieder(holt) ertönen (lassen). — Vgl. ~[1].

resource (rˢ-ßōˢˈßˢ ⑨) [fr.] *s.* Hilfsquelle *f*; (Hilfs-)Mittel *n*; Hilfe *f*, Zuflucht *f*; ~s *pl.* (Geld-)Mittel *n/pl.* (*Syn.* s. expedient).

resourceless ✎ (rˢ-ßōˢˈßˢ-lˢß ⑨) *a.* ohne Hilfsquellen, mittellos.

resow (rī-ßōˢˈ) *v/a.* ③ (sow) wieder säen.

respeak (rī-ßpīˢˈt) *v/a.* ③ (speak) 1. wieder sprechen, wiederholen. — 2. † oder *poet.* wiederhallen, erwidern (*SH.H.1,2,128*).

respect (rˢ-ßpĕˢˈkt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. betreffen, sich beziehen auf. — 2. berücksichtigen, achten auf; *bibl.* ye shall not ~ persons in judgment im Gericht sollt ihr die Person nicht ansehen (5. Mos. 1,17). — 3. (hoch)achten, (ver)ehren, (wert)schätzen. — **II** *s.* 4. Rücksicht *f*, Hinsicht *f*, Beziehung *f*, Betracht *m*, (Gesichts-)Punkt *m*; ‡. — 5. (Hoch-)Achtung *f*, Verehrung *f*; Ehrfurcht *f*; rücksichtsvolle Behandlung, Ehrerbietung *f* (*Syn.* siehe esteem); ‡. — 6. ~s *pl.*: a) Grüße *m/pl.*, Empfehlung *f*; to give (oder present, send) one's ~s to a p. sich j-m empfehlen, j-n grüßen lassen; b) bsd. ✉ abgesandter Brief (*ant.* favour empfangener Brief).

Zu ~ 4: in all ~s, in every ~ in jeder Beziehung; in many ~s in mancher Hinsicht; in (oder with) ~ to (✎ of) = respecting; in some ~ in gewisser Hinsicht, gewissermaßen.

Zu ~ 5: in ~ to you aus Achtung für Sie; to break in upon the ~ due to a p. die schuldige Achtung gegen j-n aus den Augen verlieren; to pay one's ~s (od. to show ~) to a p. j-m s-e Ehrerbietung erweisen; j-m seine Aufwartung machen; to treat a p. with ~ j-m ehrerbietig begegnen.

respectability (rˢ-ßpĕˢkt-tˢ-bīˢˈl-ˢ-tˢ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tˢˢf) 1. Achtbarkeit *f* ꝛc.; geachtete Stellung, Ansehen *n*, anständiges Aussehen oder Benehmen. — 2. Person, der Achtung gebührt; ~ies *pl.* Honoratio'ren *pl.*

respectable (rˢ-ßpĕˢˈkt-tˢbl) [fr., It.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. achtbar, achtungswürdig, ehrenwert; geachtet, angesehen. — 2. erträglich, leidlich, nicht übel. — 3. F anständig, schicklich.

respecter (rˢ-ßpĕˢˈkt-tˢˢr) *s.* Berücksichtigende(r) ꝛc. (s. respect I; vgl. auch accepter 2).

respectful (rˢ-ßpĕˢˈkt-fŭl) *a.* □ ehrerbietig, ehrfurchtsvoll, höflich; im Briefschluß: (hoch-) achtungsvoll, ergebenst.

respectfulness (~-nˢß) *s.* Ehrerbietung *f*.

respecting (rˢ-ßpĕˢˈkt-tinˢ) *prp.* in Rücksicht oder in Bezug auf (*acc.*); hinsichtlich oder in betreff (*gen.*); über (*acc.*).

respective (rˢ-ßpĕˢˈkt-tĭw) [(alt-)fr., mlt.] *a.* □ 1. besonder, betreffend, respekti'v. — 2. ✎ = relative 1.

respectless ✎ (rˢ-ßpĕˢˈkt-lˢß) *a.* (of) = regardless 4.

respell (rī-ßpĕˢˈl) *v/a.* ③ (spell) wieder buchstabieren; bsd. nach e-m phonetischen Systeme die Aussprache eines Wortes bezeichnen.

respelling (~-lĭnˢ) *s.* Aussprachebezeichnung *f*.

respirability ♫ (rˢ-ßpāī-nŭ-bīˢˈl-ˢ-tˢ oder rĕˢˈß-pˢ-) [fr., It.] *a.* 1. (ein)atembar. — 2. † atmungsfähig.

respiration (rĕß-pˢ-rĕˢˈ-schˢn) *s.* 1. ♫ *physiol.* Respiration *f*, Atmen *n*, Atemholen *n*. — 2. Atmungsgeräusch *n*.

respirator ♫ (rĕˢˈß-pˢ-rē-tˢˢr) [lt.] *s.*, *med.* Respira'tor *m* (Schutzvorrichtung gegen Einatmung kalter und schlechter Luft).

respiratory ♫ (rˢ-ßpāīˢˈ-rŭ-tˢ-nˢ oder rĕˢˈß-pˢ-) [lt.] *a.* Respiration betr.; Atmungs-...

respire (rˢ-ßpāīˢˈ) [fr., It.] ①b. **I** *v/n.* 1. atmen, Atem holen; weitS.: leben. — 2. † *fig.* sich erholen. — **II** *v/a.* 3. (ein-, aus-) atmen. — 4. Düfte ꝛc. aushauchen, ausströmen.

respite (rĕˢˈß-pīt) [a/f. *respit*, von lt. *respe'ctus*] **I** *s.* 1. Zahlungs- ꝛc. Frist *f*, Aufschub *m*; ✉ Respi'ro *m*; ✉ days *pl.* of ~ Frist-, Respe'tt-, Respi't-tage *m/pl.* — 2. jur.: a) = reprieve 3; b) Aufschub *m* der Geschworenensitzung. — **II** *v/a.* ①b. 3. eine Zahlung ꝛc. auf-, ver-schieben. — 4. Ruhe gewähren (*dat.*); unterbrechen (with durch). — 5. jur. = reprieve 1.

resplendence (rˢ-ßpleˢˈn-dˢnß), ~y (~dˢn-ßᵉ) *s.* Glanz *m*, Schimmer *m*; *fig.* Pracht *f*.

resplendent (~dˢnt) [lt.] *a.* □ glänzend, (wieder)strahlend, funkelnd.

respond (rˢ-ßpŏˢˈnd) [fr., It.] *v/n.* ①a. 1. (to) antworten, erwidern; bsd. *fig.* entgegenkommen (*dat.*), eingehen auf (*acc.*). — 2. (to) = correspond 1. — 3. bsd. *Am.*, jur.: haften (= answer 15).

respondence (rˢ-ßpŏˢˈn-dˢnß), ~y (~dˢn-ßᵉ) *s.* Antwort(en *n*) *f*.

respondent (rˢ-ßpŏˢˈn-dˢnt) [lt.] **I** *a.* 1. antwortend. — 2. = correspondent 1; to be ~ to entsprechen (*dat.*). — **II** *s.* 3. Antwortende(r); bsd. Responde'nt *m* bei Disputatio'nen. — 4. jur.: Verklagte(r).

response (rˢ-ßpŏˢˈnß) [fr., It.] *s.* 1. Antwort *f* bsd. auch eines Orakels. — 2. Erwiderung *f* des Responde'nten. — 3. *eccl.* Responso'rium *n*. — *Syn.* s. answer.

responsibility (rˢ-ßpŏn-ßᵉˢ-bīˢˈl-ˢ-tˢ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tˢˢf) 1. Verantwortlichkeit *f*. — 2. Verpflichtung *f*. — 3. Zahlungsfähigkeit *f*. — 4. *Am.*, *co.* ~ies *pl.* Kinder *n/pl.*

responsible (rˢ-ßpŏˢˈn-ßlbl) [fr., It.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. verantwortlich (for für). — 2. verantwortungsvoll; wichtig, schwer. — 3. zahlungsfähig, solve'nt; soli'd.

responsibleness (~-lˢß) = responsibility.

responsion (rˢ-ßpŏˢˈn-ßhˢn) [lt.] *s.* 1. ✎ Antwort *f*. — 2. ~s *pl.*, *univ.*, *Oxf.* erstes Examen der Kandida'ten für den Baccalau'reus-Grad (= little go in *Cam.*; siehe go 27).

responsive (rˢ-ßpŏˢˈn-ßĭw) *a.* □ 1. (be-)antwortend; ~ letter Antwortschreiben *n*. — 2. entsprechend (to *dat.*).

responsiveness (~-nˢß) *s.* Entsprechend-sein *n*.

responsory (rˢ-ßpŏˢˈn-ßˢ-nᵉ) *a.* antwortend; Antwort-...; *eccl.* ~ song Responso'rium *n*.

rest[1] (rĕßt; *Hom.* wrest) [m/c. *rest(e)* Rast] **I** *s.* 1. Rast *f*, Ruhe *f* (auch *fig.*; *Syn.* s. ease); ‡. — 2. *fig.* Friede *m*. — 3. Schlaf *m*; weitS.: *poet.* Tod *m*; Grab *n*. — 4. ⊙ Stütze *f*; bsd.: a) ehm.: Lanzenschuh *m*; b) Drechslerei: Handscheide *f*, Auflage *f*; c) ✕ ehm.: Gabel *f* e-r Muskete; jetzt: Auflagegestell *n* für das Gewehr; lance in ~ mit eingelegter Lanze; to set in ~ die Lanze einlegen; in Ruhe setzen. — 5. *pros.* Cäsu'r *f*. — 6. ♪ Pause *f*. — 7. to set (up) one's ~ ehm. im Primenspiel: (auf) die Handkarten halten; *fig.* e-n Entschluß fassen, beschließen (*SH.*). — **II** *v/n.* ①a. 8. rasten, ruhen (auch *fig.*; *ant.* act[2] 6). — 9. (sich) ausruhen, liegen, schlafen; weitS.: *poet.* tot sein; sterben. — 10. (a. *fig.*) sich stützen, ruhen, lehnen, sich (an)lehnen (on, upon an, auf); to ~ against the wall sich gegen (od. an) die Mauer lehnen. — 11. *fig.* beruhen, begründet sein (on, upon, in auf). — 12. sich beruhigen (on bei, mit). — 13. in Ruhe verharren, sein oder bleiben; ‡. — 14. ✎ sich verlassen (on, upon, in auf [*acc.*]). — **III** *v/a.* ①a. 15. zur Ruhe bringen od. legen, (aus)ruhen lassen; *fig.* beruhigen; God ~ his soul Gott hab' ihn selig. — 16. (auch *fig.*) durch Aufstützen ruhen lassen, stützen, (auf)lehnen, (auf)legen (on auf).

Zu rest[1] 1: set your mind at ~ beruhigen Sie sich; to be at ~ ruhen, in Ruhe, ruhig oder beruhigt sein; *poet.* tot sein; to put (od. set) at ~ zur Ruhe bringen, beschwichtigen, beendigen, beilegen, Zweifel ꝛc. verscheuchen; to retire to ~ sich zur Ruhe begeben, schlafen gehen; to take ~ sich ausruhen, ruhen.

Zu ~ 13: it ~s with me es bleibt mir überlassen; the fault ~s with you die Schuld liegt an Ihnen; you may ~ assured Sie können sich darauf verlassen.

rest[2] (rĕßt) [lt. *resta're*, dtsch rasten] **I** *v/n.* ①a. übrig bleiben, zu thun ꝛc. übrig sein. — **II** *s.* Rest *m*, das Übrige; *coll.* the ~ die übrigen *pl.*; above the ~ vor allem; as to the ~ übrigens; among the ~ unter andern; for the ~ übrigens.

restart (rī-ßtāˢˈt) *v/n.* (*v/a.*) ①a. 1. Sport: nochmals rennen (lassen). — 2. *fig.* wieder ins Leben rufen, erneuern.

restate (rī-ßtēˢˈt) *v/a.* ①b. wieder festsetzen, wiederholen ꝛc. (s. state).

restatement (~-mˢnt) *s.* erneute Darstellung ꝛc. (s. statement).

restaurant (rĕˢˈß-tˢ-nˢnt od. ~räntˢ, fr.: rĕß-to-rɑ̃') [fr.] *s.* Speisehaus *n*.

restaurant-car ✉ *Am.* (~-kāˢˈ) *s.* Restaurations-, Speise-wagen *m*.

restaurateur (rĕß-tōˢˈ-rˢ-tˢˢr ⑨, fr.: rĕß-to-rɑ-tœˢˈr) [fr.] *s.* Speisewirt *m*.

rest-capital ✉ (rĕˢˈßt-käp-ˢ-lˢl) *s.* Rese'rvekapita'l *n*, -fonds *m*.

restem (rī-ßtēˢˈm) *v/a.* ①e. zurückstemmen, wider den Strom treiben (*SH.O.1,3,37*).

restful ✎ (rĕˢˈßt-fŭl) *a.* □ 1. ruhig. — 2. Ruhe oder Frieden bringend.

restfulness (~-nˢß) *s.* Ruhe *f*.

restiff † (rĕˢˈß-tĭf) *a.* = restive.

resting-place (rĕˢˈß-tĭnˢ-plēß) *s.* 1. Ruheplatz *m*; *fig.* Grab *n*. — 2. ⊙ Treppenruhe *f*, -absatz *m*.

restipulate (rī-ßtĭˢˈp-iᵘ-lēˢˈ[tˢ]) [lt.] ①b. **I** *v/n.* wieder übereinkommen. — **II** *v/a.* von neuem festsetzen.

restipulation (rī-ßtĭp-iᵘ-lēˢˈ-schˢn) *s.* neues Übereinkommen.

restitute ✎ (rĕˢˈß-tˢ-tiūt) [lt.] **I** *v/a.* ①b. = restore[1]. — **II** *s.* Ersatz *m*.

restitution (rĕß-tˢ-tiūˢˈ-schˢn) [(alt-)fr., lt.] *s.* 1. Wiederherstellung *f* des früheren Zustandes; ♫ *phys.* Zurückkehren *n* elastischer Körper in die vorige Lage. — 2. Wiedererstattung *f*; to make ~ Ersatz leisten.

restitutor ✎ (rĕˢˈß-tˢ-tiūˢˈ-tˢˢr) *s.* Wiederhersteller *m*; Ersatzleistende(r).

restive (nĕˈß-tĭw) [fr., lt.] *a.* □ 1. störrisch, stätisch (bſd. Pferd). — 2. *fig.* widerspenstig, starrsinnig, hartnäckig.

restiveness (nĕˈß-tĭw-nᵉß) *s.* Stätischkeit *f*; Widerspenstigkeit *f*.

restless (nĕˈßt-lᵉß) *a.* □ 1. rast-, ruhe-los. — 2. unruhig, unstet; aufrührerisch. — 3. schlaflos. [keit *f* 2c. (s. restless).]

restlessness (nĕˈßt-lᵉßⁿᵉß) *s.* Rastlosig-

restorable (nᵉ-ßtōˈ-rᵉbl ⓑ) *a.* wiederherstellbar; **~ness** *s.* Wiederherstellbarkeit *f*.

restoration (nĕß-tᵉ-reˈ-ſchᵉn) [a/s., spät lt.] *s.* 1. allg.: Wiederherstellung *f*. — 2. Wieder-einsetzung *f* in ein Amt; *pol.* Wieder-einsetzung *f* von Fürsten auf den Thron 2c.; the R~ die Wieder-einführung *f* beseitigter politischer Zustände (in England 1660, in Frankreich 1815). — 3. Wiederbelebung *f* des Handels 2c. — 4. *arch.* und Kunst: Restaurierung *f*, Erneuerung *f*. – 5. *med.* Wiedergenesung *f*.

restorative (nᵉ-ßtōˈ-rᵉ-tĭw ⓑ) **I** *a.* □ wiederherstellend, stärkend, belebend. — **II** *s.* Wiederbelebungs-, Stärkungs-mittel *n*.

restore[1] (nĕ-ßtōˈ ⓑ) [a/s., von lt. *restaura're*] *v/a.* ① b. 1. Gebäude, Gesundheit 2c., auch Texte wiederherstellen. — 2. in ein Amt 2c. wieder einsetzen; zurückführen; ♀. — 3. wieder-, zurück-bringen, -geben; wieder erstatten, ersetzen. — 4. *arch.* und Kunst: restaurieren, erneuern. — 5. *med.* heilen.
⊗ Zu ~ 2: to ~ a p. to favour j-n ⊗ wieder in Gunst bringen; to ~ a p. to ⊗ liberty j-m die Freiheit schenken; to ~ ⊗ a p. to life j-n ins Leben zurückrufen.

restore[2] (nĭ-ßtōˈ ⓑ) *v/a.* ① b. Waren wieder aufspeichern. [*m* 2c. (s. restore[1]).]

restorer (nĕ-ßtōˈ-nᵉr ⓑ) *s.* Wiederhersteller

restrain (nᵉ-ßtrāⁿᵉn) [fr. *restreindre*, lt. *restri'ngere*] *v/a.* ① a. 1. (auch *fig.*) zurück-, ab-, auf-halten; Einhalt thun (*dat.*); in Schranken halten; hemmen; Lachen 2c. unterdrücken. — 2. (ver)hindern (from mit Gerundium an [*dat.*], zu [*inf.*]). — 3. ✎ be-, ein-schränken (to auf [*acc.*]). [bar 2c.]

restrainable (nᵉ-ßtrāⁿᵉ-nᵉbl) *a.* zurückhalt-

restrainedly (nᵉ-ßtrāⁿᵉ-nᵉd-lᵉ) *adv.* in beschränktem Sinne, mit Einschränkung.

restrainer (~nᵉr) *s.* Zurückhaltende(r, s), Verzögerer 2c. (s. restrain); bſd. Photogr.: die Entwickelung der Platte zurückhaltende Flüssigkeit.

restraint (nᵉ-ßtrāⁿᵉnt) [a/s.] *s.* 1. Zurück-, Ab-haltung *f*. — 2. Hinderung *f*, Hemmung *f*; Zwang *m*; it is a great ~ upon us dies legt uns großen Zwang auf. — 3. Ein-, Be-schränkung *f*. — 4. Haft *f*, Gefangenschaft *f*; to keep under ~ in Haft halten. — 5. Einhalt *m*, Verbot *n*.

restrict (nᵉ-ßtrĭlˈtt) [lt.] *v/a.* ① a. be-, ein-schränken (to auf [*acc.*]).

restriction (nᵉ-ßtrĭlˈt-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Be-, Ein-schränkung *f*. — 2. Vorbehalt *m*.

restrictive (nᵉ-ßtrĭlˈt-tĭw) [(alt-)fr.] *a.* □ (s. ~ly) be-, ein-schränkend.

restrictively (~lᵉ) *adv.* mit Einschränkung.

restrictiveness (~nᵉß) *s.* einschränkende Beschaffenheit, Beschränkung *f*.

rest-stick ⊙ (nĕˈßt-ßtĭk) *s.* Malerstock *m*.

resty † (nĕˈß-tᵉ) *a.* = restive.

resubject (nĭ-ßᵉb-dǫ́ˈtt) *v/a.* ① a. wieder unterwerfen. [unterwerfung *f*.]

resubjection (~dǫ́ˈt-ſchᵉn) *s.* Wieder-

resublimation ⚗ (nĭ-ßßb-lᵉ-meˈ-ſchᵉn) *s.*, *chm.* nochmalige Sublimatio'n.

resublime ⚗ (nĭ-ßᵉ-blāˈm) *v/a.* ① b. *chm.* nochmals sublimieren.

result (nᵉ-ßōˈlt) [lt.] **I** *v/n.* ① a. 1. (from) resultieren, entspringen, sich ergeben, folgen aus, herrühren von. — 2. *fig.* hinauslaufen (in auf [*acc.*]); to ~ in a th. etwas zur Folge haben. — 3. † beschließen. — **II** *s.* Resulta't *n* Ergebnis *n*, Folge *f*; Erfolg *m*, Ausfall *m*; Beschluß *m* (*Syn.* s. effect).

resultant (nᵉ-ßōˈl-tᵉnt) [fr., lt.] **I** *a.* resultierend, sich ergebend, (er)folgend. — **II** ⚗ *s.*, *mech.* Resulta'nte *f*, Mittelkraft *f*.

result-fee (nᵉ-ßōˈlt-fī) *s.* Belohnung *f* für gute Fortschritte in der Schule.

resultless (~lᵉß) *a.* erfolglos; **~ness** (~nᵉß) *s.* Erfolglosigkeit *f*. [bar 2c. (s. resume).]

resumable (nᵉ-ßjūˈ-mᵉbl) *a.* zurücknehm-

resume (nᵉ-ßjūˈm) [fr., lt.] ⓑ. **I** *v/a.* 1. zurück-, wieder-nehmen; wieder einnehmen oder gewinnen. — 2. *fig.* Gespräch 2c. wieder aufnehmen oder anfangen, fortsetzen. — 3. resümieren, kurz zusammenfassen. — **II** *v/n.* 4. in einer Rede 2c. fortfahren, *fig.* den Faden wieder aufnehmen.

résumé (nē-ßjū-meˈ, fr.: re-sü-meˈ) [fr.] *s.* Resumé *n*, kurze Zs.-fassung der Hauptpunkte.

resummon (nĭ-ßōˈm-ᵊn) *v/a.* ① a. 1. wieder vorladen, nochmals auffordern. — 2. *fig.* zurückrufen. [malige Vorladung.]

resummons (nĭ-ßōˈm-ᵊnſ) *s.* jur.: noch-

resumption (nᵉ-ßōˈm(p)-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Zurücknahme *f* einer Bewilligung. — 2. ~ (of specie payments) Wieder-aufnahme *f* der Barzahlungen. [wieder-nehmend.]

resumptive (nᵉ-ßōˈm(p)-tĭw) *a.* zurück-

resupine (nĭ-ßjūˈ-pāīˈn) [lt.] *a.* (bſd. ⚗ *ent.*) auf dem Rücken liegend.

resupply (nĭ-ßᵉ-plāīˈ) *v/a.* ① d. wieder ersetzen, versehen 2c. (s. supply).

resurgence (nᵉ-ßōˈ-dǫ́ᵉnß) *s.* Wiederaufstehen *n*; Auferstehung *f*.

resurgent (nᵉ-ßōˈ-dǫ́ᵉnt) [lt.] *a.* wieder aufstehend; auferstehend.

resurrection (nĕß-ᵉ-reˈt-ſchᵉn) [lt.] *s.*, *theol.* Auferstehung *f* von den Toten (auch *fig.*).

resurrectionist (~ſchᵉ-nißt) *s.*, *sl.* 1. Leichen-dieb *m*, -räuber *m* (*a. a.*). — 2. (*a. fig.*) Wiederhervorsucher(in), Ausgraber(in).

resurrection-man (nĕß-ᵉ-reˈt-ſchᵉn-mān) *s.*, *sl.* = resurrectionist.

resurrection-pie (~-pāī) *s.*, *co.* 1. Pastete *f* aus Fleisch-resten. — 2. Wochen-übersicht *f*.

survey[1] (nĭ-ßᵉrˈ-weˈ) *v/a.* ① a. 1. wieder durchsehen, prüfen. — 2. wieder messen.

survey[2] (nĭ-ßōˈr-weˈ, *CT.D.* nĭ-ßᵉrˈ-weˈ) *s.* nochmalige Durchsicht, neue Messung.

resuscitate (nᵉ-ßōˈß-ᵉ-tēt) [lt.] ① b. **I** *v/a.* 1. Scheintote 2c. ins Leben zurückrufen, auferwecken, wieder beleben. – 2. *fig.* erneuern. – 3. ⚗ reproduzieren. – **II** *v/n.* 4. wieder zum Leben erwachen, wieder aufleben.

resuscitation (nᵉ-ßōß-ᵉ-tēˈ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Auferweckung *f*, Wiederbelebung *f*; Wiedererwachen *n* zum Leben.

resuscitative (nᵉ-ßōˈß-ᵉ-tᵉ-tĭw) *a.* auferweckend, wiederbelebend.

resuscitator (~tō-tᵉr) *s.* Auferwecker *m*, Wiederbeleber *m*. [ten, röt(t)en.]

ret ⊙ (nĕt) *v/a.* ① e. Flachs 2c. rösten, rot-

retail[1] ⚗ (nīˈ-tēl, *HU.* nᵉ-teˈl) [(alt-)fr. *retaille*] *s.* Klein-, Ausschnitt-handel *m*, Einzelverkauf *m*, Detailgeschäft *n* (*ant.* wholesale); at ~, by ~, ehm. to ~ im kleinen, einzeln, stückweise, im Detail.

retail[2] (nᵉ-teˈl) *v/a.* ① a. 1. ⚗ im kleinen od. im Detail verkaufen, Ellenwaren ausschneiden; ✎ wiederverkaufen. — 2. *fig.* umständlich erzählen; wieder- od. nach-erzählen.

retailer (nīˈ-tē-lᵉr oder nᵉ-teˈ-lᵉr) *s.* 1. ⚗ Kleinhändler *m*, Detailli'st *m*, Krämer *m*. — 2. *fig.* Wieder- oder Nach-erzähler *m*.

retain (nᵉ-tēˈn) [(alt-)fr. *retenir*] *v/a.* ① a. 1. zurück(be)halten, an sich behalten, festhalten, bei-, vor-behalten; Plätze belegen. — 2. im Gedächtnisse behalten. — 3. mieten, in Dienst nehmen; bſd. j-n durch Angeld für einen Dienst binden; jur.: ~ing fee Honorar, um sich einen barrister zu sichern (meist 10 Guineen). — 4. ⊙ stützen.

retainable (nᵉ-tēˈ-nᵉbl) *a.* zurückzu(be)halten(d) 2c. (s. retain).

retainer[1] (nᵉ-tēˈ-nᵉr) *s.* 1. Zurück(be)haltende(r, s) 2c. (s. retain). — 2. (Livree-) Dienstmann *m*; Vasa'll *m*, Lehnsmann *m*; ~s *pl.* Gefolge *n*. — 3. ⚔ Markete'nder *m*. — 4. Anhänger *m*, Verehrer *m*; he is a ~ to reason er ist ein Freund der Vernunft.

retainer[2] (~) *s.* 1. An-, Hand-geld *n*. — 2. jur.: = retaining fee (s. retain 3).

retain(ing)-wall (nᵉ-tēˈn-, ~tēˈ-nĭnᵍ-wāl) *s.*, *arch.* Stütz-, Futter-mauer *f*. [nehmen.]

retake (nĭ-tēˈt) *v/a.* ③ (take) wieder

retaliate (nᵉ-tāˈl-ᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ① b. jetzt nur *b.s.* mit Gleichem vergelten, wieder vergelten.

retaliation (nᵉ-tāl-ᵉ-ēˈ-ſchᵉn) *s.* jetzt meist *b.s.* Wiedervergeltung *f*, Rache *f*.

retaliative (nᵉ-tāˈl-ᵉ-ᵊ-tĭw) *a.*, *b.s.* wiedervergeltend, rachsüchtig.

retaliatory (~tᵉ-rᵉ) *a.*, *b.s.* wiedervergeltend; Wiedervergeltungs-...

retard (nᵉ-tāˈrd) [(alt-)fr. *retarder*] **I** *v/a.* ① a. 1. verzögern, verspäten; hemmen. — 2. auf-, hinaus-schieben. — **II** *s.* 3. Verzögerung *f*. — *Syn.* (1) siehe adjourn.

retardation (nī-tāˈ-dēˈ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Verzögerung *f*, Verspäten *n*; Hemmen *n*. — 2. ✎ Aufschub *m*. — 3. Hindernis *n*.

retardative (nᵉ-tāˈrˈ-dᵊ-tĭw), **~ory** ✎ (~tᵉ-rᵉ) *a.* verzögernd; hemmend. [dernis *n*.]

retarder (~dᵉr) *s.* Verzögernde(r, s); Hin-

retch (nĕtſch ob. nĭtſch) [a/e.] *v/n.* ① c. sich erbrechen wollen, würgen.

reteclous ⚗ ✎ (nᵉ-tīˈ-ſchᵉß) *a.* netz-artig.

retell (nī-tēˈl) *v/a.* ③ (tell) wieder-erzählen, wiederholen.

retention (nᵉ-tēˈn-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Zurück(be)halten *n* 2c. (s. retain 1); *fig.* Rückhalt *m*. – 2. Beibehaltung *f*. – 3. Behalten *n* im Gedächtnis; oft auch Gedächtnis *n*. — 4. † Gewahrsam *n*, Haft *f*. — 5. *med.*: a) Beischbehalten *n* von Speise 2c.; b) Verhaltung *f*; ~ of urine Harnverhaltung *f*.

retentive (nᵉ-tēˈn-tĭw) [fr., lt.] *a.* □ 1. zurück(be)haltend 2c. (siehe retain 1). — 2. (of) etwas Aufgenommenes (fest)haltend. — 3. im Gedächtnis behaltend; behaltsam; ~ faculty Gedächtniskraft *f*; ~ memory gutes oder treues Gedächtnis.

retentiveness (~nᵉß) *s.* 1. zurück- od. festhaltende Eigenschaft. — 2. Fähigkeit *f* im Gedächtnis zu behalten.

retexture (nᵉ-tēˈ-ßß-tĭſchᵉr) *s.* 1. Wiederweben *n*. — 2. neues Gewebe.

retiary (nīˈ-ſchᵉ-ᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. netz-artig. — 2. ⚗ *zo.* ein Netz zum Fangen der Beute machend; ~ spiders *pl.* Netzspinnen *f*, *pl.* — 3. mit e-m Netz bewaffnet (Gladia'tor).

reticence (nĕˈt-ᵉ-ßenß), **~y** ✎ (~ßen-ßᵉ) [fr., lt.] *s.* 1. Verschwiegenheit *f*, Schweigsamkeit *f*. — 2. *rhet.* = aposiopesis.

reticent (nĕˈt-ᵉ-ßent) [lt.] *a.* verschwiegen; schweigsam. [förmig. – 2. *fig.* verwickelt.]

reticular ⚗ (nᵉ-tĭˈt-iᵊ-lᵉr) [lt.] *a.* □ 1. netz-

reticulate ⚗ (nᵉ-tĭˈt-iᵊ-lēt) [lt.] *a.* □ bſd. *zo.*, *min.*, ♀ netz-artig, -förmig.

reticulated (~lē-tᵉd) *p.p.* und *a.*, bſd. ⊙, *arch.*, &c. netzförmig; Netz-...

reticulation (nᵉ-tĭt-iᵊ-leˈ-ſchᵉn) *s.* Netzwerk *n*.

reticule (nĕˈt-ᵉ-ᵊ-ßūl) [fr., lt.] *s.* 1. (Damen-) Arbeits-, Strick-beutel *m*. — 2. *ast.* Fadenkreuz *n*, -netz *n* in Fernrohren. – 3. Netzwerk *n*.

retiform ⚗ (nīˈr-tᵉ-fōrᵐ) [lt.] *a.*, *anat.*, ♀ netzförmig. [Ziegeln versehen, umdecken.]

retile ✎ (nī-taiˈl) *v/a.* ① b. mit neuen

retina ⚗ (nĕˈt-ᵉ-na) [neu-lt.] *s.*, *anat.* Netzhaut *f* des Auges. [haut-Entzündung *f*.]

retinitis ⚗ (nĕt-ᵉ-nāīˈ-tĭß) *s.*, *med.* Netz-

retinoid ⚗ (nĕˈt-ᵉ-nōĭd) [grch.] *a.* harzförmig. [*s.* Gefolge *n*.]

retinue (nĕˈt-ᵉ-njū, ehm. nᵉ-tĭˈn-jū) [fr., lt.]

retiracy *Am. (nᵉ-tāīˈ-rᵉ-ßᵉ) *s.* 1. Zurückgezogenheit *f*, Abgeschlossenheit *f*. – 2. Phinlängliches Vermögen, um sich zur Ruhe zu setzen.

retirade ✕ (nē'r-t-ᵉ-nād od. nēt-ᵉ-nal'd) [fr.] *s., frt.* Verschanzung *f* hinter einem Werk.

retire (nᵉ-tāī'r) [(alt-)fr. *retirer*] ① b. **I** *v/a.* 1. bsd. ✕ ⚓ in den Ruhestand versetzen, pensionieren. – 2. ☛ e-n Wechsel ꝛc. einlösen. — **II** *v/n.* 3. sich zurückziehen; sich fortbegeben, weggehen; sich entfernen; ⚐. — 4. ✕ ⚓ den Dienst verlassen, sich pensionieren lassen (= to ~ from the service). — 5. sich zur Ruhe begeben, schlafen gehen. — *Syn.* siehe secede.

Zu ~ 3: to ~ from active life = ~ 4; ☛ to ~ from business sich vom Geschäft zurückziehen, sich zur Ruhe setzen; to ~ into private life, to ~ from public life (od. notice) sich ins Privatleben zurückziehen.

retired (nᵉ-tāī'rd) *p.p.* und *a.* □ (**~ly**, nᵉ-tāī'r-nᵉd-lᵉ) 1. zurückgezogen ꝛc. (s. retire). — 2. eingezogen, einsam; F still, bescheiden; ~ life zurückgezogenes Leben; ✕ ⚓ pensioniert; ✕ ⚓ ~ list Pensionsliste *f*.

retiredness (nᵉ-tāī'r-nᵉd-nᵉß) *s.* Zurückgezogenheit *f*; Zurückhaltung *f*; Einsamkeit *f*.

retirement (nᵉ-tāī'r-mᵉnt) [(alt-)fr.] *s.* 1. Sichzurückziehen *n* (bsd. von Geschäften ꝛc.; auch ~ from business); Zurückziehung *f*, Fortbegebung *f*; Entfernung *f*; ☛ ~ of a partner Austritt *m* e-s Teilhabers aus einem Geschäfte. — 2. Privatleben *n*, Ruhestand *m*. — 3. Zurückgezogenheit *f*.

retiring (nᵉ-tāī'r-nin⁶) *p.pr.* u. *a.* 1. (sich) zurückziehend; Rückzugs-..., Ruhestands-...; ~ allowance Ruhegehalt *n*; Pension *f*; ~ place stiller Aufenthalt, Zufluchts-ort *m*. — 2. zurückhaltend, bescheiden, schüchtern; ~ colour gedämpfte Farbe.

retold (nī-tō'ld) *pret.* und *p.p.* von retell.

retort[1] (nᵉ-tō'rt) [a/f., lt. *reto'rtus* von *retorque're* zurückdrehen] **I** *v/a.* ① a. 1. *fig.*, meist *b.s.* (upon a p. j-m) zurückgeben, erwidern; bsd. grollend entgegnen. — 2. † zurückbiegen. — 3. † zurückwerfen. — 4. † zurückweisen. — **II** *v/n.* ① a. 5. *fig.* (upon a p. j-m) e-n Vorwurf ꝛc. zurückgeben, erwidern; bsd. eine grollende Entgegnung machen. — **III** *s.* 6. *fig.* Erwiderung *f* eines Vorwurfes ꝛc.; weitS.: zurückgegebener Vorwurf ꝛc.; bsd. scharfe, treffende Entgegnung (*Syn.* siehe answer). — **Vgl. ~**[2].

retort[2] (~) [a/f., lt. *reto'rta*] *s.*, *chm.* Retorte *f*, Destillierkolben *m*. — **Vgl. ~**[1].

retouch ⊙ (nī-tō'tsch) [(alt-)fr.] *paint.*, &c. **I** *v/a.* ① e. retouchieren, über-arbeiten, nachbessern. – **II** *s.* Retouche *f*, Über-arbeitung *f*.

retrace (nᵉ-trē'ß) [(alt-)fr.] *v/a.* ① b. 1. e-e Spur wieder betreten, zurückverfolgen (auch *fig.*); to ~ one's steps den zurückgelegten Weg zurückgehen. — 2. *paint.*, &c. nochmals ziehen oder zeichnen; *fig.* to ~ in one's memory sich ins Gedächtnis zurückrufen.

retract (nᵉ-trak't) [fr., lt. *retra'ctus* von *retra'here*] ① a. **I** *v/a.* 1. zurückziehen, krallen ꝛc. einziehen. — 2. bsd. *surg.* zs.-ziehen, verkürzen. — 3. *fig.* Wort ꝛc. zurücknehmen, widerru'fen. — **II** *v/n.* 4. sich zurückziehen; ☛ to ~ from an engagement von e-r Verbindlichkeit zurücktreten.

retractability (nᵉ-trak-tē-bil'-ᵉ-tᵉ) *s.* Zurückziehbarkeit *f*; Widerru'flichkeit *f*.

retractable (nᵉ-trak'-t-ᵉbl) *a.* zurückziehbar; widerru'flich.

retractation (nī-trak-tē'-schᵉn) *s.* Zurücknehmen *n*, Widerruf *m*.

retractile (nᵉ-trak'-til) *a.* bsd. *physiol.* zurück-, ein-, zusammen-ziehbar.

retraction (nᵉ-trak'-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Zurück-, Ein-ziehen *n*. — 2. bsd. *surg.* Zusammenziehung *f*, Verkürzung *f*. — 3. *fig.* Zurücknahme *f*; Widerruf *m*.

retractive (~tiw) **I** *a.* □ zum Zurückziehen ꝛc. dienend; zurückziehend ꝛc. (siehe to retract). — **II** *s.* das Zurückziehende.

retranslate (nī-tranß- oder nī-tränß-lē't) *v/a.* ① b. (zu)rück-übersetzen.

retread (nī-trē'd) *v/a.* (*v/n.*) ③ (tread) wieder betreten, zurückschreiten.

retreat (nᵉ-trē't) [fr. *retraite*] **I** *s.* 1. (bsd. auch ✕ ⚓) Zurückziehen *n*, Rückzug *m*; to make a ~ sich zurückziehen. — 2. Zurückgezogenheit *f*; Ruhestand *m*; bsd. ✕ in ~ außer Dienst, pensioniert. — 3. Ruhesitz *m*; Zuflucht(s-ort *m*) *f*; Asy'l *n*. — 4. ✕ ⚓ to beat (to sound) the (od. a) ~ den Zapfenstreich schlagen (blasen); das Signal zum Rückzug geben; *fig.* sich zurückziehen. — **II** *v/n.* ① a. 5. (bsd. ✕ ⚓) sich zurückziehen (from aus, von, to nach, into in [*acc.*]). — *Syn.* siehe secede.

retrench (nᵉ-trē'n(t)sch) [a/f.] ① c. **I** *v/a.* 1. ab-, weg-schneiden. — 2. mit *fig.* beschneiden, verkürzen. — 3. *fig.* be-, ein-schränken. 4. ✕ verschanzen. – **II** *v/n.* 5. sich ein'schränken, sparen. — 6. eingreifen (on in [*acc.*]).

retrenchment (~mᵉnt) *s.* 1. Ab-, Weg-schneiden *n*; Verschneidung *f*. — 2. *fig.* Verkürzung *f*; Be-, Ein-schränkung *f*; Ersparnis *n*. — 3. ✕ Verschanzung *f*.

retribution (nēt-nᵉ-bjuˈ'-schᵉn) [fr., lt.] *s.* Wiederbezahlung *f*; Vergeltung *f*.

retributive (nᵉ-trib'-jᵉ-tiw) *a.* wiederbezahlend; (wieder)vergeltend.

retributory (~tᵉ-rᵉ) *a.* = retributive.

retrievable (nᵉ-trī'-wᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) wiederbringlich, ersetzlich; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Wiederbringlichkeit *f*, Ersetzlichkeit *f*.

retrieval (nᵉ-trī'-wᵉl) *s.* Wiederherstellung *f*, Wiedergutmachen *n*.

retrieve (nᵉ-trī'w) [fr. *retrouver*] *v/a.* ① b. 1. wieder (auf)finden oder entdecken, wieder erlangen oder gewinnen; wieder heranziehen. — 2. wieder in Ordnung bringen, wieder gut machen; ersetzen. — 3. ✎ zurückbringen, heilen (from von Irrtum ꝛc.).

retriever (nᵉ-trī'-wᵉᵉr) *s.* 1. Wieder(auf)finder(in) ꝛc. (s. retrieve). — 2. *hunt.* Art langhaariger Apportierhund.

retroact (nī-trō'- oder nēt-nᵉ-ä'kt) *v/n.* ① a. zurückwirken.

retroaction (~ä'k-tschᵉn) *s.* Zurück-, Rück-wirkung *f*.

retroactive (~ä'k-tiw) *a.* □ (zu)rückwirkend.

retrocede (~ßī'd) *v/n.* ① b. zurück-gehen, -weichen.

retrocession (~ßē'sch-ᵉn) *s.* 1. Zurückgehen *n*, -weichen *n*, -treten *n*. — 2. ☡ *med.* Umherziehen *n* einer Krankheit ꝛc. im Körper. — 3. bsd. jur.: Wieder-abtretung *f*.

retrogradation (~gnē-deˈ'-schᵉn) *s.* 1. Rückwärtsgehen *n*; ☡ *ast.* rückläufige Bewegung. — 2. Rückgang *m*; *fig.* Entartung *f*.

retrograde (nī'-trō- oder nē'-t-nᵉ-gnēd) [fr., lt.] **I** *v/n.* ① b. 1. rückwärts schreiten, zurückgehen; *fig.* entarten. — 2. ☡ *ast.* e-e rückläufige Bewegung machen. — **II** ✎ *v/a.* ① b. 3. rückwärts gehen lassen. — **III** *a.* 4. rückwärts gehend, rückgängig, rückschreitend; *fig.* entartend. — 5. ☡ *ast.* rückläufig. — 6. † widerstrebend (to *dat.*).

retrogression (nī-trō- od. nēt-nᵉ-gnēˈ'-schᵉn) *s.* = retrograde III.

retrogressive (~gnēˈ'ß-tiw) *a.* □ = retrograde.

retrorse ☡ (nᵉ-trōr'ß) [lt.] *a.* □ ♀ und *zo.* rückwärts gerichtet oder gebogen.

retrospect (nī'-trō- oder nē't-nᵉ-ßpēkt) *s.* Zurück-blicken *n*, -schauen *n*; engS.: Rückblick *m*, Rückschau *f* auf die Vergangenheit.

retrospection (nī-trō- od. nēt-nᵉ-ßpēˈ't-schᵉn) *s.* 1. Zurückschauen *n*; Rückblick *m*. — 2. Rück-erinnerung *f*.

retrospective (~ßpēˈ't-tiw) *a.* □ 1. zurückblickend, -schauend; ~ view Rückblick *m*. — 2. jur.: rückwirkend.

retting ⊙ (nēˈ't-tinᵍ) [ret] *s.* Rösten *n* des Flachses.

return (nᵉ-tōr'n) [a/f., mlt.] **I** *v/a.* ① a. 1. zurück-, wieder-geben, zurückschicken; wieder zustellen. — 2. einen Gruß ꝛc. erwidern; vergelten; ⚐. — 3. Beschuldigungen ꝛc. erwidern, zurückschieben (upon auf [*acc.*]). — 4. e-e Antwort geben, erwidern; to ~ an answer antworten. – 5. Schall ꝛc. zurückwerfen, wiederholen. — 6. wieder an seine Stelle legen, stecken ꝛc. — 7. ☛: a) über-liefern, -machen; b) Kapital ꝛc. umsetzen. — 8. (bsd. auch ✕ ⚓ amtlich) berichten, melden. — 9. *parl.* wählen ⚐. — 10. Kartenspiel: die angespielte Farbe nachspielen. — **II** *v/n.* ① a. 11. zurück-, wieder-kommen oder -kehren (from von, to nach); wieder eintreten (auch *fig.*); ⚐. — 12. *fig.* (wieder) zurückkommen (to auf ein Gespräch ꝛc.). — 13. antworten, erwidern. — **III** *s.* 14. Zurückkommen *n* ꝛc.; Rückkehr *f*, Rück-, Wieder-kunft *f*; Rück-reise *f*, -fahrt *f*; ⚐. — 15. *fig.* (periodische) Wiederkehr, Umlauf *m*; Wechsel *m* der Jahreszeiten ꝛc.; (I wish you) many happy ~s of the day ich wünsche, daß Sie den Tag (bsd. Geburtstag) noch oft glücklich erleben. — 16. *med.* Rückfall *m* einer Krankheit ꝛc. — 17. Zurückgeben *n* ꝛc. (s. ~ 1); Wiederbezahlung *f*; ⚐. — 18. Erwiderung *f* eines Grußes ꝛc.; Vergeltung *f*; (oft ~s *pl.*) Dank *m*; ⚐. — 19. Antwort *f*, Erwiderung *f*; in ~ to als Entgegnung auf (*acc.*). — 20. ☛: a) Wieder-einkommen *n* ausgelegten Geldes; b) Kapital- ꝛc. Umsatz *m*; c) ~s *pl.* Einnahme *f*, Gewinn *m*, Vorteil *m*; ⚐. — 21. (bsd. auch ✕ ⚓ amtlicher) Bericht, Meldung *f* (of über); *parl.* Wahlbericht *m*; bsd. ~s *pl.* stati'stische Aufstellungen *f/pl.* — 22. *parl.* Wahl *f*.

Zu return 2: he love is not ~ edibre Liebe wird nicht erwidert; to ~ a visit, to ~ a call einen Besuch erwidern, e-n Gegenbesuch machen; to ~ thanks e-n Dank abstatten, Dank sagen, danken.

Zu ~ 9: to ~ a p. to parliament j-n ins Parlame'nt schicken od. wählen.

Zu ~ 11: by the ~ing mail mit wendender Post, umgehend; to ~ for a p. j-n abholen; to ~ home nach Hause gehen, fahren oder reisen, heimkehren.

Zu ~ 14: by ~ of mail (oder post) mit umgehender Post, postwendend.

Zu ~ 17: ☛ (account of the) ~ of exchange Rückwechsel(rechnung *f*) *m*.

Zu ~ 18: in ~ als Vergeltung, dagegen; in ~ for als Ersatz für.

Zu ~ 20: ☛ to yield a quick (auch short, easy, prompt) ~ schnell abgehen; ☛ on ~ in Kommission; jur.: auf Wiederkauf; to make good ~s viel einbringen; without ~ unentgeltlich, umsonst.

returnable (nᵉ-tōr'-nᵉbl) *a.* zurückzustellen(d), zurückzugeben(d); ☛ ~ goods *pl.* zurückgehende Waren *f/pl.*

return-ball (nᵉ-tōr'n-bâl) *s.* an elastischem Faden befestigter Spielball, der zu dem Werfenden zurückkehrt.

~-chaise (~-schēˈ) *s.* Retourkutsche *f*, leer zurückkehrender Wagen.

~-goods ☛ (~güdſ) *s/pl.* Rückfracht *f*.

returning-officer (nᵉ-tōr'-nin⁶-ō-ᵉ-ßᵉ) *s.* 1. Bericht-erstatter *m* an Gerichtshöfen. — 2. Wahlkommissa'r(ius) *m* bei Parlame'ntswahlen.

return-match (nᵉ-tōr'n-mätsch) *s.* Spiel: Revа'nche-Partie *f*.

return-ticket (~tik-ᵉt) *s.* Rückfahrkarte *f*.

Reuben (rū'-bᵉn) *npr.*, *bibl.* Ruben *m*.

reunion (rᵉ-jū'-nēˈ-ᵉn) [a/f., mlt.] *s.* 1. Wiedervereinigung *f*. — 2. Wiedersöhnung *f*. — 3. Versammlung *f*, Gesellschaft *f*.

reunite (rī-jᵉ-nāī't) ① b. **I** *v/a.* 1. wieder vereinigen (auch *surg.*). — 2. wieder versöhnen. – **II** *v/n.* 3. sich wieder vereinigen.

Rev. *abbr.* = reverend.

revaccinate ☡ (rī-wäk'-ß-nēt) *v/a.* ① b. wieder impfen.

revaccination ☡ (rī-wäk-ß-nēˈ-schᵉn) *s.* Wieder-impfung *f*.

revaluation (nī-wäl-iᵘ-ēᵛ-schᵃn) *s.* erneute Schätzung. [schätzen.]
revalue (nī-wälᵛ-iᵘ) *v/a.* ①b. von neuem
reveal (nᵃ-wīᵛl) [fr. *révéler*, lt.] *v/a.* ①a. 1. aufdecken, enthüllen, verraten. — 2. bſd. *theol.* offenbaren.
revealable (nᵃ-wīᵛ-lᵃbl) *a.* enthüllbar; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Enthüllbarkeit *f.*
revealed (nᵃ-wīᵛld) *p.p.* u. *a.* aufgedeckt ꝛc. (s. reveal 1); bſd. *theol.* geoffenbart.
revealer (nᵃ-wīᵛ-lᵃʳ) *s.* Aufdeckende(r, s) ꝛc. (s. reveal 1); *theol.* Offenbarer *m.*
revehent ⌂ (nīᵛ-wᵉ-hĕnt) *a.*, bſd. *anat.* herausführend; Herausführungs-... (*ant.* advehent).
reveille ⚔ ⚓ (nᵃ-wēᵛ(l)-ᵉ, auch [bſd. *Am.*] nĕw-ᵉ-lī) [fr.] *s.* Wecken *n*, Reveiˈlle *f.*
revel (nĕᵛw-ᵉl) [a/f. *id.* = rebel, zu lt. *bellum*] **I** *s.* 1. (Trink-)Gelage *n*, Schwelgerei *f*; (lärmende) Lustbarkeit. — **II** *v/n.* ①c.(a.) (auch to ~ it) 2. (Trink-)Gelage halten, schwelgen. — 3. ausgelassen sein.
revelation (nĕw-ᵉ-lēᵛ-schᵃn) [fr., lt.] *s.* 1. Entdeckung *f*, Enthüllung *f*, Offenbarung *f*. — 2. *bibl.* R~ (auch Book of R~) die Offenbarung Johannis.
reveller (nĕᵛw-ᵉ-lᵃʳ) *s.* Teilnehmer *m* an einer Lustbarkeit; (Nacht-)Schwärmer *m*.
revelry (nĕᵛw-ᵉl-nᵉ) *s.* lärmende Festlichkeit, ausgelassene Lustigkeit, Orˈgie *f*, Schwelgerei *f*. — *Syn.* siehe carousal.
revenge (nᵃ-wĕᵛndG) [a/f. *revenger*, &c.] **I** *v/a.* ①b. 1. (mſt *b.s.*) rächen (on, † of an); to be ~d (oder to ~ oneself) on sich rächen an. — 2. ahnden. — **II** *v/n.* ①b. 3. sich rächen, Rache üben. — **III** *s.* 4. Erwiderung *f* eines Unrechtes, mſt *b.s.* Rache *f*; to take one's ~ on (od. upon) a p. sich an j-m rächen. — 5. Ahndung *f*. — 6. Rachgier *f*, -sucht *f*. — 7. Spiel: Revaˈnche *f*, Genugthuung *f*. — *Syn.* (1) *To avenge* rächen behufs Wiedervergeltung; *revenge* rächen aus Verfolgungssucht; (4) *revenge* ist stets tadelnd; *vengeance* ist teils e-e Steigerung von *revenge*, teils Rache als gerechte Strafe.
revengeful (nᵃ-wĕᵛndG-fül) *a.* □ rachgierig, -süchtig; rächend; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Rachgier *f*, Rachsucht *f*. [Ahnder *m*.]
revenger (nᵃ-wĕᵛn-dGᵃʳ) *s.* Rächer *m*;
revent ⚒ (nī-wēᵛnt) *v/a.* ①a. *artill.* ein neues Zündloch bohren in (*DI.*).
revenue (nĕᵛw-ᵉ-njū, ↖ wie ehm.: nᵃ-wēᵛn-jū) [a/f., mlt.] *s.* 1. Einkommen *n*, Einkünfte *pl.* (jetzt mſt income; s. bs unter *Syn.*); bſd. (a. public ~s *pl.*]) Staats-Einkünfte *pl.*; engS.: Zölle *m/pl.*; board of ~(s) = revenue-board; inland ~, internal ~ Inlandsteuern *f/pl.* — 2. *fig.* Ertrag *m*, Lohn *m*, Fülle *f*. [Finanzkammer *f*.]
revenue-board ⑥ (nĕᵛw-ᵉ-njū-bōᵃd ⑥) *s.*
revenue-cutter ⑥ ⚓ (~-tŏt-ᵉʳ) *s.* Zollkutter *m*, -wachtschiff *n*. [beamter *m*.]
revenue-officer ⑥ (~-ōf-ᵉ-ßᵉʳ) *s.* Zoll-
reverberant (nᵃ-wēᵛr-bᵉ-rᵃnt) *a.* zurückwerfend; wiederhallend.
reverberate (~nēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* Licht ꝛc. zurückwerfen; bſd. Ton ꝛc. wiederhallen. — **II** *v/n.* zurückgeworfen werden, zurückstrahlen (on od. upon auf); wiederhallen.
reverberation (nᵃ-wēᵛ-bᵉ-nēᵛ-schᵃn) *s.* Zurückwerfen *n*, -strahlung *f* von Licht ꝛc.; bſd. Wiederhall(en *n* eines Tones) *m*.
reverberator (nᵃ-wēᵛr-bᵉ-rēᵛ-tᵃʳ) *s.* 1. Zurückwerfende(r, s) ꝛc. (s. reverberate). — 2. Reverbeˈre *f* (Lampe mit Scheinwerfer).
reverberatory (~rᵃ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* zurückwerfend, -strahlend (Licht ꝛc.); ⊙ ~ furnace, ~kiln = ~ II. — **II** *s.* ⊙ *metall.* Flammofen *m*. [ehren (*Syn.* s. adore).]
revere (nᵃ-wīᵛr) [fr., lt.] *v/a.* ①b. (ver-)
reverence (nĕᵛw-ᵉ-nᵉnß) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Verehrung *f*, Ehrfurcht *f*, (Hoch-)Achtung *f* (for, of, to gegen, für, vor); to do (oder to pay) a p. ~ j-m Ehrerbietung erweisen. — 2. Verbeugung *f*. — 3. Ehrwürdigkeit *f* (bſd. des Alters; *SH.*). — 4. engS.: Ehrwürden (Titel bſd. eines Geistlichen). — **II** *v/a.* ①b. 5. verehren, (hoch)achten. — 6. ehrerbietig grüßen. — *Syn.* (1) s. awe.
reverencer (nĕᵛw-ᵉ-nĕn-bᵉʳ) *s.* Verehrer *m*.
reverend (nĕᵛw-ᵉ-nĕnd) [lt. *revere'ndus*] *a.* 1. ehrwürdig (auch vom hohen Alter; *SH.*). — 2. bſd. als Titel der Geistlichen, zB.: (the) R~ John Smith; ‡. — 3. geistlich.
⊗ **Zu ~ 2:** Very R~ (wohl)ehrwürdig
⊗ (Titel e-s Dechanten); Right R~ hoch(ehr)-
⊗ würdig (Titel e-s Bischofs); Most R~ hoch-
⊗ würdigst (Titel eines Erzbischofs).
reverent (nĕᵛw-ᵉ-nĕnt) [lt.] *a.* □ ehrerbietig, ehrfurchtsvoll; demütig. [reverent.]
reverential (nĕw-ᵉ-nĕᵛn-schᵃl) *a.* □ =
reverer (nᵃ-wīᵛr-rᵃʳ) *s.* Verehrer(in).
reverie (nĕᵛw-ᵉ-rᵉ od. ~rī, a. nĕw-ᵉ-rī) [fr.] *s.* 1. Träumerei *f*, Schwärmerei *f*, Phantasie *f* (auch ♪). — 2. Traum(bild *n*) *m*.
revers (*CT.D.* nᵃ-wīᵛr od. fr.: rᵉ-wāʳ) [fr.] *s.* Auf-, Um-schlag *m* an Kleidern.
reversal (nᵃ-wēᵛr-ßᵃl) [fr.] *s.* 1. Umkehrung *f*. — 2. Umstoßung *f*, Umänderung *f* eines Urteils ꝛc. — 3. ⊙ *mech.* Umsteuerung *f*.
reverse (nᵃ-wēᵛrß) [(alt-)fr., (m)lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. umkehren, umstellen. — 2. verkehren, ins Gegenteil ändern. — 3. umstürzen, verwirren. — 4. Urteil, Befehl ꝛc. umstoßen, aufheben. — 5. ⊙ *mech.* umsteuern (Dampf). — **II** *v/n.* ①b. 6. die Richtung ändern; bſd. plötzlich links herum tanzen. — **III** *a.* □ (s. ~ly) 7. umgekehrt, rückwärts gewendet. — 8. verkehrt, entgegengesetzt. — **IV** *s.* 9. Umkehrung *f*. — 10. *fig.* (bſd. Glücks-) Wechsel *m*; engS.: Unglück(s-fall *m*) *n*, (Schicksals-)Schlag *m*. — 11. *fig.* (mſt the ~) Gegenteil *n*; Widerspiel *n*. — 12. *num.* Rückseite *f*, Reveˈrs *m* einer Münze ꝛc. (*ant.* obverse ² 1).
reversed (nᵃ-wēᵛrßt) *a.* □ († ~**ly**, nᵃ-wēᵛr-ßᵉd-lᵉ) umgekehrt; verkehrt.
reverseless (nᵃ-wēᵛrß-lᵉß) *a.* unumstößlich.
reversely (~lᵉ) *adv.* 1. in umgekehrter Lage od. Richtung ꝛc. — 2. im Gegenteil.
reverser (nᵃ-wēᵛr-ßᵉʳ) *s.* Umkehrender *m* ꝛc. (s. reverse); bſd. *elect.* Art Stromwender.
reversible (nᵃ-wēᵛr-ßibl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. umkehrbar, umstellbar. — 2. umdrehbar, doppelseitig; ~ coat auf beiden Seiten zu tragender Rock. — 3. jur.: umstoßbar (Urteil).
reversing-gear ⊙ (nᵃ-wēᵛr-ßinᵍ-giᵃʳ) *s.* Umsteuerung(s-vorrichtung) *f* e-r Dampfmaschine ꝛc.
~**-lever** ⊙ (~-lĕ-wᵉʳ oder ~-lĕw-ᵉʳ) *s.* Umsteuerungshebel *m* einer Dampfmaschine.
~**motion** ⊙ (~-mō-schᵃn) *s.* Umkehren *n* der Bewegung, Umsteuerung *f* e-r Dampfmaschine.
reversion (nᵃ-wēᵛr-schᵃn) [fr., lt.] *s.* 1. Umkehrung *f* (bſd. auch ♂, *math.*, &c.). — 2. jur.: Rück-, Heim-fall *m*. — 3. weitS.: Anwartschaft *f* (of auf); jur.: fortune in ~ zu erwartendes Vermögen, zu erwartender Erbfall. — 4. ⌂ Biologie = atavism 1.
reversionary (nᵃ-wēᵛr-schᵃ-nᵃ-rᵉ) *a.* jur.: heimfällig, zurückfallend; anwartschaftlich.
reversioner (~nᵃʳ) *s.* jur.: Anwärter *m* auf et.
revert (nᵃ-wēᵛrt) [lt. *reve'rtere*] ①a. **I** *v/a.* 1. umkehren. — 2. ↖ Blick zurückwenden. — **II** *v/n.* 3. sich zurückwenden, zurückblicken. — 4. zurückkommen (to auf [*acc.*]). — 5. jur.: zurück-, heim-fallen (to an [*acc.*]).
revertible (nᵃ-wēᵛr-tibl) *a.* jur.: rück-, heim-fällig.
revertive (nᵃ-wēᵛr-tiw) *a.* □ umkehrend.
revery (nĕᵛw-ᵉ-rᵉ) *s.* = reverie.
revest (nī-wĕᵛßt) [a/f. *revestir*, fr. *revêtir*] *v/a.* ①a. 1. wieder bekleiden (with mit; auch *fig.*). — 2. wieder in Besitz nehmen.
revetment (nᵃ-wēᵛt-mᵃnt) [fr.] *s.*, ⚒ *fort.*, &c. Be-, Ver-kleidung *f*, Anbekleidung *f*; Futtermauer *f*, Mauermantel *m*.
revibrate (nī-wāīᵛ-bret) *v/n.* ①b. zurückschwingen (Schall ꝛc.).
revibration (nī-wāī-bnēᵛ-schᵃn) *s.* Rückschwingung *f*.
revictual (nī-wīᵛtl) *v/a.* und *v/n.* ①c.(a.) (sich) wieder verproviantieren.
review (nᵃ-wjuᵛ) [(alt-)fr. *revue*, lt. *revide're*] **I** *s.* 1. nochmalige Durchsicht, Prüfung *f* od. Untersuchung *f*, Revision *f* (a. jur.). — 2. Rück-blick *m*, -schau *f*. — 3. Wiederholung *f*. — 4. kritische Beurteilung, Rezension *f*. — 5. Revue *f*, kritische Zeitschrift. — 6. ⚒ ⚓ Revue *f*, Musterung *f*; to pass in ~ = ~ 11. — **II** *v/a.* ①a. 7. nochmals durchsehen, prüfen od. untersuchen, revidieren (a. jur.). — 8. zurück-blicken, -schauen auf. — 9. (Schule ꝛc.) wiederholen. — 10. Buch ꝛc. kritisch beurteilen, besprechen, rezensieren. — 11. ⚒ ⚓ Musterung (Heer- oder Flotten-schau) halten über [*acc.*], mustern.
reviewable (nᵃ-wjūᵛ-bl) *a.* kritisierbar, rezensierbar; jur.: durch Revision anfechtbar.
reviewal (~l) *s.* Kritiˈk *f*, Rezension *f*.
reviewer (nᵃ-wjūᵛ-ᵉʳ) *s.* 1. Durchsehender *m* ꝛc. (s. review 7). — 2. Kriˈtiker *m*, Rezenseˈnt *m*; Verfasser *m* einer Rezension.
revile (nᵃ-wāīᵛl) *v/a.* u. *v/n.* ①b. schmähen, schelten, verunglimpfen. [revil-.]
reviler (nᵃ-wāīᵛ-lᵃʳ) *s.* Schmäher *m* ꝛc. (s.)
reviudicate (nī-wīᵛn-dᵉ-ket) [spät-lt.] *v/a.* ①b. jur.: zurückfordern.
revisal (nᵃ-wāīᵛ-ᵢᵉl) *s.* nochmalige Durchsicht, Revision *f* (auch ⊙ *typ.*).
revise (nᵃ-wāīᵛᵢ) [lt. *revi'sus* v. *revide're*] **I** *v/a.* ①b. 1. nochmals durchsehen, revidieren (a. ⊙ *typ.*). — 2. abändern, verbessern. — **II** *s.* 3. = revisal. — 4. ⊙ *typ.* Revision(s-bogen *m*) *f*.
reviser (nᵃ-wāīᵛ-ᵢᵉʳ) *s.* Revidierender *m* ꝛc. (s. revise); bſd. ⊙ *typ.* Reviˈsor *m*.
revision (nᵃ-wīᵛG-ᵉn) [spät-lt.] *s.* nochmalige Durchsicht, Prüfung *f*, Verbesserung *f*, Revision *f*. [*a.* Revisions-...]
revisional (nᵃ-wīᵛG-ᵉ-nᵃl), ~**ary** (~nᵉ-rᵉ)
revisit (nī-wīᵛᵢt) [fr., lt.] **I** *v/a.* ①a. wieder besuchen. — **II** *s.* Wiederbesuch *m*.
revisitation (nī-wīᵛᵢ-tēᵛ-schᵃn) *s.* Wiederbesuchen *n*.
revitalise ④ (nī-wāīᵛ-tᵉ-lāīᵛ) *v/a.* ①b. wieder beleben, ins Leben zurückrufen.
revivable (nᵃ-wāīᵛ-wᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) wieder-auflebungsfähig ꝛc. (s. revive).
revival (nᵃ-wāīᵛ-wᵉl) *s.* 1. Wieder-aufleben *n*, Wiederbelebung *f* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Wieder-aufblühen *n*, Wiederherstellung *f*, Erneuerung *f*; ~ of learning, ~ of letters, a. R~ = Renaissance. — 3. *rel.* (Wieder-)Erweckung *f* des Glaubens; Wiedergeburt *f*. [erweckung *f*.]
revivalism (~wᵃ-lᵢsm) *s.*, *rel.* Glaubens-
revivalist (nᵃ-wāīᵛ-wᵃ-lᵢßt) *s.*, *rel.* Wiedererwecker *m* des Glaubens; bſd. wandernder Erweckungsprediger; *a.* adjektivisch gebraucht.
revive (nᵃ-wāīᵛw) [fr., lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. wieder aufleben, wieder lebendig werden (auch *fig.*). — 2. *fig.* wieder aufblühen, wieder erwachen, neues Leben oder neue Kraft gewinnen. — 3. ⌂ *chm.* wieder metallisch werden. — **II** *v/a.* 4. wiederbeleben, wieder lebendig machen. — 5. *fig.* neubeleben, wieder anregen, neuen Mut geben (*dat.*). — 6. wieder auffrischen. — 7. alte Moden, Sitten ꝛc. wieder aufbringen. — 8. *thea.* ältere Stücke wieder aufführen. — 9. ⌂ *chm.* wieder metallisch machen.
reviver (nᵃ-wāīᵛ-wᵉʳ) *s.* 1. (Wieder-) Belebende(r, s) ꝛc. (s. revive II). — 2. Erneuerungsmittel *n*, Aufbürstfarbe *f* für alte Kleider. — 3. *sl.* Gläschen *n* zur Stärkung.

revivification (rĭ-wĭw-ᵊ-fᵊ-kē′-shᵊn) *s.* 1. Wiederbelebung *f.* — 2. ☡ *chm.* Reduktion *f* eines Metalles. [beleben (a. *fig.*).]
revivify (rĭ-wĭ′w-ᵊ-fī) *v/a.* ① d. wieder-
reviviscence (rĕw-ᵊ-, a. rĭ-wī-wĭ′-ᵊs-nᵊs), ~y (-′n-ᵊē°) [lt.] *s.* Wieder-aufleben *n*; Wiederbelebung *f* (auch *fig.*).
reviviscent (-ᵊnt) *a.* wieder-auflebend; wiederbelebend (auch *fig.*).
revocability (rĕw-ᵊ-, a. rᵊ-wō-kᵊ-bĭ′l-ᵊ-tᵊ) *s.* Widerruflichkeit *f.*
revocable (rĕ′w-ᵊ-kᵊbl, a. rᵊ-wō′-kᵊbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) widerruflich; ~ness (-~nᵊs) *s.* Widerruflichkeit *f.*
revocation (rĕw-ᵊ-kē′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Zurückrufen *n*; Zurück-, Ab-berufung *f.* — 2. Widerruf(ung *f*) *m.* — 3. Zurücknahme *f*, Aufhebung *f.* [widerrufend.]
revocatory (rĕ′w-ᵊ-, a. rᵊ-wō′-kᵊ-tᵊ-rᵊ°) *a.*
revoke (rᵊ-wō′) [a/f., von lt. *revoca′re*] ① b. **I** *v/a.* 1. widerrufen, aufheben, zurücknehmen (*Syn.* s. abolish). — 2. einen Irrtum abschwören. — **II** *v/n.* 3. Kartenspiel: nicht Farbe bekennen, nicht bedienen.
revokement (-~mᵉnt) *s.* = revocation.
revolt (rᵊ-wō′lt, a. rᵊ-wō′lt) [a/f. *revolte*, lt. *p.p. revolu′tus*] **I** *s.* 1. Revo′lte *f*, Empörung *f*, Aufruhr *m* (*Syn.* s. insurrection). — 2. † Abfall *m.* — 3. † Empörer *m* (*SH.K.J.*). — **II** *v/n.* ① a. 4. revoltieren, sich empören, aufrührerisch werden, abfallen (from von). — 5. *fig.* empört sein, sich empören (at über [*acc.*]). — 6. † in der Liebe treulos werden ob. fn. — **III** *v/a.* ① a. 7. *fig.* empören, ab-, zurück-stoßen.
revolted (rᵊ-wō′l-ᵊᵈᵊd, auch rᵊ-wō′l-ᵊᵗᵊd) *a.* aufrührerisch; treulos (*SH.W.3,2,40*).
revolter (-ᵊᵗᵊr) *s.* Aufrührer *m*, Empörer *m*, Abtrünniger *m.*
revolting (-tĭnᵍ) *a.* □ 1. aufrührerisch. — 2. *fig.* empörend, abstoßend.
revolution (rĕw-ᵊ-l(ᵊ)ū′-shᵊn) [(alt-)fr., lt.] *s.* 1. Umwälzung *f*, Umdrehung *f*, Umschwung *m.* — 2. ✎ *ast.* Um-, Kreis-lauf *m.* — 3. Revolution *f*, Staatsumwälzung *f.*
revolutionary (rĕw-ᵊ-l(ᵊ)ū′-shᵊ-nᵊ-rᵊ°) *a.* revolutionä′r, staatsumwälzend; Revolutions-..., Umsturz-...
revolutioner (-ᵊnᵊr) *s.* = revolutionist.
revolutionise ④ (-nīz) *v/a.* ①b. 1. revolutionieren, zur Empörung bringen. — 2. *fig.* umwälzen, umgestalten.
revolutionism (-nĭzᵐ) *s.* 1. Revolutionszustand *m.* — 2. revolutionäre Grundsätze *m/pl.* [Umstürzler *m.*]
revolutionist (-nĭst) *s.* Revolutionä′r *m*,
revolve (rᵊ-wŏl′w) [lt. *revo′lvere*] ①b. **I** *v/n.* 1. sich (um)drehen, sich wälzen (on, about, round um). — 2. *fig.* umlaufen, dahinrollen (Jahre). — **II** *v/a.* 3. umwälzen, umdrehen. — 4. *fig.* to ~ (in one's mind) erwägen, überlegen. [tion 1.]
revolvency (rᵊ-wŏl′l-wᵊn-sᵊ°) *s.* = revolu-
revolver (rᵊ-wŏl′l-wᵊrᵊ) *s.* 1. allg.: Sich-Drehende(r, s). — 2. Revolver *m*, Drehpistole *f.* — 3. ✕ Revolverkanone *f.*
revolving (-wĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* sich drehend, drehbar; Dreh-...; ✕ ~ cannon Revolverkanone *f*; ⚓ ~ light Blinkfeuer *n* mit wechselnden Farben. [ausspeien.]
revomit (rĭ-wŏ′m-ĭt) [lt.] *v/a.* ① a. wieder
revulsion (rᵊ-wŏl′l-shᵊn) [lt.] *s.* 1. plötzliches Abziehen, Abhalten *n*, Ablenkung *f*; Hemmung *f.* — 2. *med.* Ableitung *f.* — 3. *fig.* plötzlicher Umschlag, Umschwung *m.*
revulsive (rᵊ-wŏl′l-sĭw) *a.* u. *s.*, *med.* ableitend(es Mittel).
rewaken (rĭ-wē′kn) ① a. **I** *v/a.* wieder erwecken. — **II** *v/n.* wieder erwachen.
reward (rᵊ-wō′ᵈ) [m/c. *rewarden*, a/f. *re(s)warder, reg(u)arder*] **I** *v/a.* (*v/n.*) ① a. (belohnen, vergelten, vergüten; *b.s.* lohnen, strafen. — **II** *s.* Belohnung *f*, Vergeltung *f*, Lohn *m* (a. *b.s.*).
rewardable (rᵊ-wō′-dᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) belohnbar, belohnenswert; ~ness (-~nᵊs) *s.* Belohnenswürdigkeit *f.* [gelter(in).]
rewarder (-ᵊᵈᵊr) *s.* Belohner(in), Ver-
rewardful ✎ (rᵊ-wō′ᵈᵊd-fŭl) *a.* (belohnend.
rewardless (-ᵊᵗᵊs) *a.* ohne Belohnung, nicht lohnend. [winnen.]
rewin (rĭ-wĭ′n) *v/a.* ③ (win) wieder ge-
reword (rĭ-wō′ᵊᵈ) *v/a.* ① a. wörtlich wiederholen. [oder nochmals schreiben.]
rewrite (rī-rī′t) *v/a.* ③ (write) wieder-
Reynard (rē′-nᵊᵈ oder rē′-nᵊᵈ) **I** *npr.* Reinhard *m* (Bn.). — **II** r~ *s.* = renard.
Reynold (rē′n-ᵊld) *npr.* Reinhold *m* (Bn.).
Reynolds (rē′n-ᵊldᵊ) *npr.* (Pers.n.).
R.H. *abbr.* = Royal Highness.
R.H.A. *abbr.* = Royal Hibernian Academy; ✕ Royal Horse Artillery.
Rhætian (rĭ′-shᵊᵗᵊn, rĭ′-shᵊn) *a.* r(h)ätisch; ~ Alps *pl.* R(h)ätische Alpen *f/pl.*
rhapsodic(al) □ (răp-ŏ′d-ĭk, -ᵊl) [grch.] *a.*, *poet.* rhapso′disch, begeistert, überschwenglich, unzusammenhängend.
rhapsodise ④ (ră′p-ᵊ-dīz) ①b. **I** *v/n.* als Rhapso′de auftreten; *fig.* sich überschwenglich ergehen. — **II** *v/a.* rhapso′den-artig singen oder vortragen.
rhapsodist (-dĭstᵊ) *s.* 1. grch. Alt.: Rhapso′de *m* (wandernder Sänger, der Homers und der älteren Epiker Gedichte vortrug). — 2. Recita′tor *m.*
rhapsody (ră′p-ᵊ-dᵊ°) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, -dᵊs) 1. *poet.* Rhapsodi′e *f* (Vortrag od. zum Vortragen geeigneter Abschnitt eines epischen Gedichtes). — 2. *fig.* Überschwenglichkeit *f*; *b.s.* (Wort-) Schwall *m.*
Rheims (rĭmz, fr.: rɛ̃ːz) *npr.* = Reims.
Rhenish (rĕ′n-ĭsh) **I** *a.* rheinisch; Rhein-...; ~ Prussia Rheinpreußen *n*; ~ wine Rheinwein *m.* — **II** F *s.* Rheinwein *m.*
rhetoric (rĕ′t-ᵊ-rĭk) *s.* Rheto′rik *f*, Redekunst *f*, Beredsamkeit *f.*
rhetorical (rᵊ-tŏ′r-ᵊ-lᵊl) *a.* □ rheto′risch, schönrednerisch; ~ art Redekunst *f.*
rhetorician (rĕt-ᵊ-rĭ′sh-ᵊn) [(alt-)fr.] **I** *s.* 1. Rheto′riker *m*, Redekünstler *m.* — 2. öffentlicher Redner, Deklama′tor *m.* — **II** *a.* 3. rheto′risch, schönrednerisch.
rheum (rūm; *Hom.* room) [grch.] *s.*, *med.* 1. Schnupfen *m*, Fluß *m.* — 2. Thränenfeuchtigkeit *f*, Schleim *m* beim Schnupfen.
rheumatic (rᵊ-mă′t-ĭk, † rū′-mᵊ-tĭk) [grch.] *a.*, meist *med.* 1. rheuma′tisch; Fluß-... — 2. mit Rheumati′smus behaftet.
rheumatism (rū′-mᵊ-tĭzᵐ) [grch.] *s.*, *med.* Rheumati′smus *m*, Fluß *m*, Gliederreißen *n*; articular ~ Gelenk-Rheumatismus *m*; nervous ~ Nervenschmerz *m.*
rheumy (rū′-mᵉ) [rheum] *a.*, *med.* 1. verschnupft. — 2. Schnupfen hervorrufend.
rhinal ☡ (rī′-nᵊl) [grch.] *a.*, *anat.* die Nase betreffend; Nasen-...
Rhine[1] (rīn) [lt. *Rhenus*] *npr.* Rhein (-strom) *m*; the Lower (Middle, Upper) ~ Nieder- (Mittel-, Ober-)rhein *m.*
rhine[2] *prov.* (~) *s.* Rinne *f*, Wasserfurche *f.*
Rhine-grave (-grēw) *s.* chm.: Rheingraf *m.*
rhino (rī′-nō) *s.*, *sl.* Geld *n*; to sport the ~ blechen, berappen.
rhinoceros (rī-nŏ′ᵊ-ᵊs-nŏs) [grch.] *s.*, *zo.* Rhino′ceros *n*, Nashorn *n.*
rhinology ☡ (rī-nŏ′l-ᵊ-dʒᵉ) *s.*, *med.* Nasen(heil)kunde *f.*
rhinoplastic ☡ (rī-nᵊ-plă′ᵊ-tĭk) *a.*, *surg.* rhinopla′stisch.
rhinoplasty ☡ (rī′-nᵊ-plăᵊ-tᵉ) *s.*, *surg.* Rhinopla′stik *f*, künstliche Nasenbildung.
rhizome ☡ ♀ (rī′-sem, *WB.* a. rī-zō′m, a. rĭ′ᵊ-ŏm oder rī′-sem) [grch.] *s.* Rhizo′m *n*, Wurzelstock *m.* [Staat der *U.S.*).]
Rhode Island (rōd ī′ᵊ-lᵊnd) *npr.* (kleinster
Rhodes (rōdᵊz) *Hom.* roads) *npr.* Rhodus *n* (Insel und Stadt im Ägäischen Meere).
Rhodian (rō′-dᵊ-ᵊn) *a.* rhodisch.
rhododendron ☡ ♀ (rō-dᵊ-dĕ′n-dŏn) [grch.] *s.* Rhododen′dron *m*, Alpenrose *f.*
Rhody F *Am.* (rō′-dᵉ) *npr.* = RhodeIsland.
rhomb ☡ (rŏm(b) [grch.] *s.*, *geom.* Rhombus *m*, Raute *f.* [rautenförmig.]
rhombic(al) ☡ (rŏ′m-bĭk, -ᵊb′-ᵊlᵊl) *a.*
rhombohedral ☡ (rŏm-bᵊ-hĭ′-drᵊl) *a.* □ *geom.* und *cryst.* rhomboe′drisch.
rhombohedron ☡ (-hĭ′-drᵊn) [grch.] *s.*, *geom.* und *cryst.* Rhomboe′der *n.*
rhomboid ☡ (rŏ′m-bŏᵊd) **I** *a.* 1. rhomboi′disch, rautenförmig; ~ muscle = ~ 3. — **II** *s.* 2. *geom.* Rhomboi′d *n.* — 3. *anat.* rautenförmiger Muskel am Schulterblatt.
rhomboidal ☡ (rŏm-bŏī′-dᵊl) *a.* rhomboi′disch, rautenförmig.
rhomb-spar ☡ (rŏ′m(b)-ᵊspā°) *s.*, *min.* Rauten-, Bitter-spat *m*, Magnesi′t *m.*
Rhone (rōn; *Hom.* roan) *npr.* Rhone *f* (Fluß).
rhubarb ♀ (rū′-barᵇb) [wahrscheinlich b. lt. *Rha* (= Wolga) *ba′rbarum*] *s.* Rhaba′rber *m.*
rhumb (rŭm(b) [lt. *rhombus*] *s.* Rhumb *m*, Kompaß-, Wind-strich *m.*
rhus ♀ (rŭs) [lt.] *s.* Sumach *m.*
Rhyl (rĭl, rĭl) *npr.* (Seebad in Wales, Engl.).
rhyme (rīm; *Hom.* rime) [a/c. *rim* Zahl] **I** *s.* 1. *pros.* Reim *m*; *fig.* neither ~ nor reason weder Sinn noch Verstand. — 2. Vers *m*; Gedicht *n*, Dichtung *f.* — **II** *v/a.* ①b. 3. reimen, in Reime bringen. — **III** *v/n.* ①b. 4. reimen, Verse machen. — 5. (sich) reimen (to auf [*acc.*]); gleichklingen; *fig.* harmonieren.
rhymeless (rīm′-mᵊlᵊs) *a.* reimlos.
rhymer (rī′-mᵊr) *s.* Reimschmied *m*, Versemacher *m*, Dichterling *m.*
rhymester (rī′-mᵊ-stᵊr) *s.* = rhymer.
rhyne ❀ (rīn) *s.* beste Art russischer Hanf.
rhythm (rĭth′m, a. rĭ′dh-m) [grch.] *s.* 1. *pros.* u. ♪ Rhythmus *m*, Takt *m*, taktmäßige Bewegung. — 2. Versmaß *n*; Versfuß *m.* — 3. Poesie *f.* — 4. *fig.* Ebenmaß *n.*
rhythmic(al) (rĭ′th-, a. rĭ′dh-mĭk, -mᵊ-lᵊl) *a.* □ 1. ♪ und *pros.* rhythmisch, taktmäßig. — 2. weitS.: musikalisch; metrisch, poetisch.
rhythmics ☡ (rĭ′th-, a. rĭ′dh-mĭkᵊs) *s.* (*sg.* und *pl.*), ♪ und *pros.* Rhythmik *f*, Lehre *f* vom Rhythmus. [ohne Rhythmus.]
rhythmless (rĭ′thm-, auch rĭ′dhm-lᵊs) *a.*
R.I. *abbr.* = Rhode Island; Royal Institution; ✕ Royal Irish.
rial[1] (rī′-ᵊl) *s.*, *num.* = ryal.
rial[2] (rĭ′-ᵊl oder rᵊ-ă′l) *s.*, *num.* = real[2].
riancy (rī′-ᵊn-sᵉ) *s.* Heiterkeit *f*, Munterkeit *f.* [munter.]
riant (rī′-ᵊnt) [fr.] *a.* heiter (lächelnd).
rib (rĭb) [a/c. *ribb*] **I** *s.* 1. *anat.*, *zo.*, ♀, &c. Rippe *f* ⚳. — 2. ⊕ *arch.* (Gewölb-) Rippe *f* ⚳. — 3. ⚓ Schiffbau: Rippe *f*, Innholz *n*, Spant *n.* — 4. ⚒ Sicherheitspfeiler *m.* — 5. ⊕ Rippe *f* am Sonnen- oder Regen-schirm. — 6. ⊕ Weberei: Rippe *f.* — 7. F *co.* (Ehe-)Frau *f* (nach 1. Mos. 2,21). — **II** *v/a.* ①e. 8. Zeug rc. rippen, mit erhabenen Streifen versehen. — 9. wie mit Rippen einschließen (auch to ~ in).

§ **Zu rib 1:** *anat.*: false ~, floating
§ ~ falsche Rippe; true ~ wahre Rippe;
§ P poke in the ~s Rippenstoß *m.*
§ **Zu ~ 2** ⊕ *arch.*: ~ of a centring
§ Gerüst-rippe *f*, Lehrbogen *m*; curved ~
§ gebogene oder geschwungene Rippe.

ribald (rĭ′b-ᵊld) [a/f. *id.*] **I** *s.* Wüstling *m*, liederlicher Mensch. — **II** *a.* wüst, gemein. [*a.* gemein, zotenhaft.]
ribald*ish* ✎ (rĭ′b-ᵊl-dĭsh), **~rous** ✎ (-ᵊl-drŭs)
ribaldry (rĭ′b-ᵊl-drᵊ) *s.* wüstes od. gemeines Wesen; Zotenreißerei *f.*
rib(b)and fast † (rĭ′b-ᵊnd) *s.* = ribbon.

ribbed (ribd) *a.* 1. gerippt. — 2. ⚒ mit Schiefer durchsetzt (Kohlenflöz).

ribbing (riᵊb-inᵊ) [rib] *s.* 1. *arch.* Rippen *f/pl.* e-r Decke ꝛc. — 2. Rippenwerk *n* ♀ von Blättern, ⊖ von Zeug ꝛc.

ribbon (riᵊb-ᵊn) [a/f. *riban*] *s.* 1. Band *n*, Borte *f*; ~s *pl.* Bandwaren *f/pl.* — 2. Ordensband *n*; blue ~ s. blue-ribbon. — 3. ⊖ Spinn.: Strähn *m*, Strang *m*. — 4. Sport: ~s *pl.* Zügel *m/pl.*; to handle the ~s (selbst) fahren, sich auf den Wagensport verstehen. — 5. ~s *pl.* Fetzen *m/pl.*; to tear (in)to ~s in Fetzen reißen; all to ~s in lauter Fetzen. — 6. R~ Society 1808 in Irland gegründeter politischer Geheimbund, mit einem grünen Bändchen als Abzeichen.

Ribbonism (riᵊb-ᵊ-nizm) *s.* Grundsätze *m/pl.* der Ribbon Society (s. ribbon 6).

ribbon-jasper (riᵊb-ᵊn-dȝäß-pᵊᵊ) *s.*, *min.* Bandjaspis *m*.

ribbon-loom ⊖ (riᵊb-ᵊn-lūm) *s.* Bandwebstuhl *m*.

Ribbon*man* (~män) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mēn) irl. Bandmann *m* (Mitgl. d. Ribbon Society).

ribbon-saw ⊖ (riᵊb-ᵊn-ßä) *s.* Bandsäge *f*.

~-shaped (~-schept) *a.* band-artig.

~-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* Bandnatter *f*.

~-trade ♥ (riᵊb-ᵊn-trēd) *s.* Bandhandel *m*.

~-weaver ⊖ (~-wi-wᵊᵊ) *s.* Bandweber *m*.

rib-grass ♀ (riᵊb-graß) *s.* lanzettblätteriger Wegerich (*Planta'go lanceola'ta*).

ribless (riᵊb-lᵊß) *a.* rippenlos.

riblet (riᵊb-lᵊt) *s.*, *anat.* Rippchen *n*.

rib-like (riᵊb-lāik) *a.* rippen-artig.

rib-roast (riᵊb-nōßt) **I** *s.* Kocht.: Rippenstück *n*. — **II** *v/a.* ① a. *sl.* durchbleuen, prügeln.

rib-roaster (~-rōß-tᵊᵊ) *s.*, *sl.* 1. *fenc.* Querhieb *m* über den Leib. — 2. Rippenstoß *m*.

Ribston (riᵊb-ßtᵊn) *npr.* (Ort in *Yorksh.*); ~ pippin eine feine Apfelsorte.

rib-vault(ing) (riᵊb-wält, riᵊb-wä'l-tinᵊ) *s.*, *arch.* Rippen-, Gurt-gewölbe *n*.

ribwort ♀ (riᵊb-wōᵊt) *s.* = rib-grass.

rice ♀ ♥ (rāiß) [lt. *ory'za*; grch.] *s.* Reis *m*.

rice-*flour* (rāiᵊß-flau̇ᵊ) *s.* Reismehl *n*.

~-milk (~-milk) *s.* Kocht.: Milch-reis *m*.

~-paper (~-pe-pᵊᵊ) *s.* Reispapier *n*.

~-pudding (~-pu'd-inᵊ) *s.* Reispudding *m*.

~-soup (rāiᵊß-ßüp) *s.* Reissuppe *f*.

~-starch ♥ (~-ßta'ᵊtsch) *s.* Reisstärke *f*.

~-water (~-wä-tᵊᵊ) *s.*, *med.* Reiswasser *n*.

~-weevil (~-wiwl) *s.*, *ent.* Reiskäfer *m* (*Cala'ndra ory'zæ*).

~-wine (~-wāin) *s.* chinesischer Reisbranntwein.

rich (ritsch) [m/e. *riche*, a/e. *rice*] *a.* □ (s. **~ly**) 1. reich (in od. with an [*dat.*]) ⚳. — 2. reich(lich), ergiebig, fruchtbar. — 3. ⊖ *metall.*, &c. (reich) haltig. — 4. Cxeifen: fett, kräftig, nahrhaft; ~ milk fette Milch. — 5. kräftig, stark, gehaltreich (Wein ꝛc.). — 6. reich besetzt (Tisch), gefüllt, voll. — 7. reich, prächtig, lebhaft, glänzend, kostbar, köstlich (Farbe, Anzug ꝛc.). — 8. volltönend. — 9. F *fig.* gepfeffert, stark (Scherz ꝛc.).

Zu ~ 1: the ~ die Reichen; a ~ man (woman) ein(e) Reiche(r); ~ in flocks, ~ in cattle herdenreich; ~ in ideas gedankenreich; ~ as a Jew steinreich.

Richard (riᵊtsch-ᵊᵊd) *npr.* Richard *m* (Bn.).

Richardson (riᵊtsch-ᵊᵊd-ß^ᵊn) *npr.* (Pers.).

riches (riᵊtsch-ᵊß) [(alt-)fr. *richesse*] *s/pl.* († *sg.*) Reichtum *m*, Reichtümer *pl.*, Vermögen *n* (*Syn.* siehe opulence).

rich-jewel(l)ed (riᵊtsch-dȝü-ᵊld) *a.* reich mit Juwelen geschmückt (*SH.*).

richly (riᵊtsch-lᵊ) *adv.* 1. reich, prächtig ꝛc. (s. rich). — 2. reichlich, in reichem Maße.

Richmond (riᵊtsch-mᵊnd) *npr* (Orts- u. Pers.n.).

richness (riᵊtsch-nᵊß) *s.* 1. Reichtum *m*. — 2. Reichhaltigkeit *f*; Ergiebigkeit *f*; Fruchtbarkeit *f*, Üppigkeit *f*. — 3. das Fette od. Würzige; Nahrhaftigkeit *f*, Kräftigkeit *f* (von Speisen); Gehalt *m*; Feuer *n* (von Wein). — 4. Glanz *m*, Pracht *f*.

ricinus ♀ ♥ (riᵊß-ᵊ-nüß) [lt.] *s.* Wunderbaum *m*, Christuspalme *f*.

rick (rik) [a/e. *hreác*] *agr.* **I** *s.* (Heu-) Schober *m*, (Korn-) Miete *f*. — **II** *v/a.* ① a. in Schobern oder Mieten aufstellen.

ricketiness (riᵊt-ᵊ-tᵊ-nᵊß) *s.*, *med.* rhachitische Beschaffenheit; *fig.* Hinfälligkeit *f*.

rickets (riᵊt-ᵊtß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) = rachitis.

rickety (riᵊt-ᵊ-tᵊ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. *med.* = rachitic 2. — 2. *fig.* gebrechlich, hinfällig, baufällig, schwach (auf den Beinen).

rick-yard (~-jäᵊd) *s.*, *agr.* Mietenhof *m*.

ricochet[1] (rik-ᵊ-schēᵊt od. rik-ᵊ-scheᵊ, *IMP.D.* riᵊt-ᵊ-schēt) [fr.] *s.* Abprallen *n* eines auf eine ebene Fläche geworfenen Steines; ✕: Rikoschettieren *n* einer Kugel; ~ battery Rikosche'ttbatterie *f*; ~ fire, ~ firing Rikosche'ttfeuer *n*; ~ shot Rikosche'tt-, Prell-schuß *m*.

ricochet[2] (rik-ᵊ-schēᵊt od. ~scheᵊ, *HU.* riᵊt-ᵊ-schēt) *v/n.* ① c. (a.) rikoschettieren, beim Aufschlagen abprallen (a. *fig.*). — Vgl. ~[1].

rid (rid) [m/e. *ridden*, a/e. *hreddan*, dtsch retten] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* rid, ✎ ridded) 1. befreien, frei-, los-machen (of, a. from von; *Syn.* s. absolve). — 2. reinigen, säubern; to ~ from moss ausmoosen; to ~ of caterpillars ab-raupen. — 3. (er)retten, (heraus)helfen (from von, out of aus). — **II** *a.* 4. frei, los; to be ~ of a th. et. los sein; to get ~ of s. get[2] 3 ⚳.

riddance (riᵊd-ᵊnß) [rid] *s.* 1. Befreiung *f*, Errettung *f*, Entledigung *f*. — 2. Wegschaffen *n*, Wegräumen *n*, ♥ Räumung *f*; *fig.*: to have a good ~ of j-n od. et. los werden; (he is gone, and) it's (a. he is) a good ~ es ist gut, daß man ihn los ist.

ridden (ridn) *p.p.* von ride.

ridder (riᵊd-ᵊᵊ) *s.* Befreier(in) ꝛc. (siehe rid).

riddle[1] (ridl) [a/e. *rædels(e)*] **I** *s.* 1. Rätsel *n*; to propose (to solve) a ~ ein Rätsel aufgeben (lösen). — 2. rätselhafte Sache od. Person. — **II** *v/a.* ① b. 3. enträtseln, erraten. — 4. in Verwirrung setzen. — **III** *v/n.* ① b. 5. in Rätseln sprechen.

riddle[2] ⊖ (ridl) [a/e. *hridder*, dtsch Reiter = Sieb] **I** *s.* 1. grobes Sieb, Durchwurf *m*, Sand-, Korn- ꝛc. Sieb *n*, ⚒ Rätter *m*. — **II** *v/a.* ① b. 2. (a. *v/n.*) sieben, rädern, reitern; to ~ out ausjieben; ⚒ ~d coal Stückkohle *f*. — 3. sieb-artig durchlöchern; ~d with balls von Kugeln durchlöchert.

riddler (riᵊd-lᵊᵊ) *s.* in Rätseln Sprechende(r); Rätsel-aufgeber *m*.

riddling (~linᵊ) *a.* □ rätselhaft, geheimnisvoll.

ride (rāid) [a/e. *ridan*, dtsch reiten] **I** *v/n.* ③ (*pret.* rode, † od. *prore.* rid; *p.p.* ridden, † rid, ✎ rode) 1. reiten (a. to ~ on horseback) ⚳. — 2. fahren (a. to ~ in a coach) ⚳. — 3. sich reiten (lassen), sich zum Reiten, Befahren ꝛc. eignen. — 4. schwimmen, schweben, sich fortbewegen (in the air in der Luft); ⚳. — 5. *fig.* freies Spiel haben, herrschen (over über). — 6. ⚓: a) vor Anker liegen (a. to ~ at anchor) ⚳; b) bettemmen, untlar laufen (Tau). — 7. sich stützen, ruhen, liegen (on oder upon auf). — **II** *v/a.* ③ 8. reiten auf (*dat.*) ⚳. — 9. *fig.* unter sich haben, (be)drücken, quälen. — 10. abreiten, durchreiten; ⚳. — 11. zu Pferde abmachen ⚳. — 12. to ~ mit *prp.* oder *adv.* ⚳. — **III** *s.* 13. Ritt *m* ⚳. — 14. Fahrt *f* ⚳. — 15. Reit-weg *m*, -bahn *f*, auch Fahrweg *m*, Promena'de *f*.

Zu ~ 1 und 2: to ~ about umher-, herum-reiten; to ~ behind hinterher reiten; hinten aufsitzen; to ~ by vorüberreiten, -fahren; to ~ down herunterreiten, -fahren; to ~ for a person j-m nachreiten (um ihn einzuholen); to ~ for a wager wettreiten; to ~ hard geschwind od. stark reiten (s. a. ~ 6 ⚳); to ~ on vorwärts, weiter reiten od. fahren, zufahren; to ~ out ausreiten, ausfahren; *fig.* to ~ roughshod over anmaßend behandeln, rücksichtslos umgehen mit; to ~ round herum-reiten, -fahren; to ~ up to auf etwas zureiten oder zufahren.

Zu ride 4 ⚓: to ~ upon the main auf der See fahren, die See halten.

Zu ~ 6 a ⚓: to ~ easy ruhig vor Anker liegen (Schiff; a. *fig.*); to ~ hard (Schiff) vor Anker reiten oder stampfen.

Zu ~ 3: to ~ a bicycle auf einem Zweirad fahren; P to ~ the black donkey in übler Laune sein; *fig.* to ~ a willing (oder free) horse to death j-s Güte arg mißbrauchen.

Zu ~ 10 u. 11: to ~ (the) circuit s-n Bezirk bereisen (Richter; a. Wanderprediger); to ~ a race ein Rennen reiten.

Zu ~ 12: to ~ away durch Reiten vertreiben; to ~ a p. back j-n zu Pferde zurückbringen (to nach); to ~ down: a) nieder-, um-reiten; b) *fig.* niedertreten; grob oder anmaßend behandeln; ⚓ to ~ out a gale (oder a storm) einen Sturm (vor Anker) abreiten od. aushalten.

Zu ~ 13 und 14: to give a p. a ~ j-n reiten lassen, (in e-m Wagen ꝛc.) fahren (lassen); to go for a ~ aus-reiten, -fahren; to have (oder take) a ~ einen Ritt machen, aus-reiten, -fahren.

rideau ✕ (ri-dōᵊ) [fr.] *s.*, *fort.* Terrainwelle *f*, Boden-erhebung *f*.

rider (rāiᵊ-dᵊᵊ) *s.* 1. Reiter(in). — 2. Fahrende(r). — 3. *man.* Bereiter *m*. — 4. a) eingeschaltetes Blatt, Beiblatt *n* zu Manuskripten, Urkunden ꝛc.; b) Zusatz *m* zu e-r Parlamentsbill. — 5. ⚓ ~s *pl.* Kat(t)sporen *f/pl.*, Binnenspanten *n/pl.*

riderless (rāiᵊ-dᵊᵊ-leß) *a.* reiterlos.

ridge (rid(j)) [a/e. *hrycg*, dtsch Rücken] **I** *s.* 1. Rückgrat *n*, Rücken *m*. — 2. rückenartige Erhebung, Sattel *m*, Kuppe *f*; ~ of hills Hügelkette *f*. — 3. ⚓ ~s *pl.* Klippenreihe *f*. — 4. *arch.* (Dach-)First *m*. — 5. (meist *agr.*) Rain *m*, Furche(n-rücken *m*) *f*. — **II** *v/a.* ① b. 6. furchen. — 7. *agr.* in Rainen pflügen.

ridge-band ⊖ (riᵊdȝ-bänd) *s.* Sattel-riemen *m*.

ridged (ridȝd) *a.* 1. mit einem (hohen) Rückgrat (versehen). — 2. *zo.* kahn-, kielförmig. — 3. gefurcht.

ridge-drill (riᵊdȝ-dril) *s.*, *agr.* Reihen-Säemaschine *f*, Drillmaschine *f*.

ridge-roof (~rūf) *s.* Satteldach *n*.

ridge-tile (~tāil) *s.*, *arch.* First-, Gratziegel *m*. [artig aufsteigend; gefurcht.

ridgy (riᵊdȝ-ȝᵊ) *a.* mit e-m Rücken, rücken-

ridicule (riᵊd-ᵊ-kjul) [fr.] **I** † *a.* 1. lächerlich. — **II** *s.* 2. das Lächerliche ⚳. — 3. Hohn *m*, Spott *m*; ⚳. — **III** *v/a.* ① b. 4. lächerlich machen, bespötteln (*Syn.* siehe deride).

Zu ~ 2 u. 3: to treat with ~, to turn into ~, ✎ to put a ~ (od. to bring ~) upon, a. to cover with ~ lächerlich machen, ins Lächerliche ziehen, verspotten.

ridicule r (riᵊd-ᵊ-kjuᵊ-lᵊᵊ) *s.* j. der etwas ins Lächerliche zieht, Spötter *m*.

ridiculous (riᵊ-diᵊ-kjuᵊ-läß) [lt.] *a.* □ lächerlich, belachenswert (*Syn.* s. ludicrous).

ridiculousness (~-nᵊß) *s.* Lächerlichkeit *f*.

riding[1] (rāiᵊ-dinᵊ) [ride] **I** *p.pr.* und *a.* reitend ꝛc.; Reit-..., Reise-... — **II** *s.* Reiten *n*, Ritt *m*; Fahren *n*, Fahrt *f*; to take a ~ aus-reiten, -fahren; ~ at the ring Ringelreiten *n*. [der Grafschaft *York*.

riding[2] (~) *s.* einer der drei Verwaltungsbezirke

riding-boot (rāiᵊ-dinᵊ-būt) *s.* Reitstiefel *m*.

~-breeches (~-britsch-ᵊß) *s/pl.* Reit-hose *f*.

~-cap (~-läp) *s.* Reitmütze *f*.

~-cloak (~-klok) *s.* Reit-, Reise-mantel *m*.

⊖ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ♥ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

riding-coat (rāī′-dinᵉ-kōt) *s.* Reit-, Reise-rock *m.*
~glove (~glēw) *s.* Reit-handschuh *m.*
~habit (~-hₐb′-it) *s.* (Damen-)Reitkleid *n.*
~hat (rāī′-dinᵉ-hāt) *s.* (Damen-)Reit-hut *m.*
~hood (~-hūd) *s.* ehm.: Reitkappe *f*, Reitmantel *m* mit Kappe für Damen; Little Red Riding-hood Rotkäppchen *n.*
~horse (~-hōᵊß) *s.* Sattel-, Reit-pferd *n.*
~master (~-maß-tᵉʳ) *s.* Reit-lehrer *m*, Stallmeister *m*, Bereiter *m.*
~rod (~-rod) *s.* Reitgerte *f.* [-schule *f.*]
~school (~-skūl) *s.*, *man.* Reit-bahn *f*,
~suit (~-ßjūt) *s.* Reit-anzug *m.*
~wager (~-wē-dQᵊʳ) *s.* Reitwette *f.*
~way *Am.* (~-wē) *s.* Furt *f.*
~whip (~(h)wip) *s.* Reitpeitsche *f.*
ridotto (rᵢ-doᵘ′t-ō) [it.] *s.* (*pl.* ~s, ~ōß) Redoute *f* (mit Tanz verbundene musikalische Unterhaltung), Maskenball *m.*
rife (rāī f) [a/e. *rife*] *a.* □ 1. voll, erfüllt (with von); bsd. *b.s.* ~ with infection voller Ansteckung. — 2. reichlich vorhanden, zahlreich, häufig. — 3. allgemein (verbreitet), vorherrschend, epidemisch; to be ~ herrschen (Seuche).
rifeness (rāī′f-nᵉß) *s.* allgemeine Verbreitung, das Herrschende, das Epidemische.
riffraff (rⁱf′f-räf) *s.* 1. Abfall *m*, Ausschußware *f.* — 2. F Gesindel *n*, Pöbel *m*; gemeiner Kerl; Straßendirne *f.*
rifle[1] (rāī fl) [stand.] *v/a.* und *v/n.* ①b. berauben(of), rauben, plündern, wegnehmen.
rifle[2] ⊙ (~) [verwandt mit dtsch rieseln] **I** *v/a.* ①b. riffe(l)n, riefen; Gewehrläufe ziehen. — **II** *s.* gezogenes Gewehr, Büchse *f*, Stutzen *m.*
rifle-*ball* (rāī′fl-bāl) *s.* Lang-geschoß *n* für gezogene Gewehre, Büchsenkugel *f*; F as true as a ~ gerade aufs Ziel los.
~barrel (~-bär-ᵉl) *s.* gezogener Gewehr-Lauf.
~corps (rāī′fl-koʳ ⓪) *s.* Schützenkorps *n.*
rifle*man* ⚔ (rāī′fl-män) *s.* (*pl.* ~men, ~men) ehm.: nur mit gezogener Büchse bewaffneter Soldat; jetzt: Jäger *m*, (Scharf-)Schütze *m*; mounted ~ berittener Jäger.
rifle-*match* (rāī′fl-mätsch) *s.* (Büchsen-) Wettschießen *n.* [-futter *n.*]
~patch ⚔ (~-pätsch) *s.* Kugel-pflaster *n*,
~pit ⚔ (~-pit) *s.* Schützengraben *m.*
rifler (rāī′fl-lᵉʳ) *s.* Räuber *m.*
rift (rⁱft) [rive[1]] **I** *s.* Ritze *f*, Spalte *f*, Riß *m*, Sprung *m.* — **II** *v/a.* ① a. spalten, schlitzen, reißen; *fig.* Herz zerreißen.
rig[1] (rig) **I** *v/a.* ①e. 1. ⚓ (auf-, zu-)takeln (auch to ~ out); to ~ down abtakeln. — 2. F kleiden, putzen, ausstaffieren (auch to ~ out, to ~ up). — 3. F zurecht machen. — 4. ✱ Börsen-*sl.* to ~ the market die Kurse beeinflussen, hinauf- od. herunter-drücken. — **II** *s.* 5. ⚓ Takelung *f*, Art *f* des Takelns; square ~ Raa-takelage *f.* — 6. F (An-, Auf-)Putz *m*, Anzug *m.*
rig[2] (rig) **I** *v/a.* ①e. *sl.* zum besten haben, sein Spiel treiben mit. — **II** *s.*, *provc.* und schott.: Streich *m*, Scherz *m*, Possen *m*; to run a ~ einen Streich spielen; to run the (oder one's) ~ upon = ~ I.
Riga (rāī′-ga, rⁱ′-ga) *npr.* Riga *n* (russische Stadt); Gulf of ~ Rigaischer Meerbusen.
rigger (rⁱ′g-ᵉʳ; *Hom.* rigo(u)r) [rig[1]] *s.* 1. ⚓ Takler *m*; ~s *pl.* Deckmannschaft *f.* — 2. F Ausstaffierer *m*, Schmücker *m.* — 3. ⊙ *mech.* Tambour *m*, Scheibe *f.*
rigging (rⁱ′g-inᵍ) [rig[1]] *s.* 1. ⚓ Takelage *f*, Takelung *f*, Gut *n.* — 2. F = rig[1] 6.
riggish (rⁱ′g-ish) [rig[2]] *a.* ausgelassen, kurzlich, verbuhlt.
riggle † (rigl) *v/n.* = wriggle.
right (rāīt; *Hom.* (w)rite, wright) [a/e. *riht*] **I** *a.* □ (i. a. ~ly) 1. recht, richtig; ‡. — 2. rechts befindlich; bisw. *fig.* günstig; ‡. — 3. gerade, recht, rechtwinkelig; ‡. — 4. *fig.* rechtlich, recht(schaffen); *bibl.* gerecht. — 5. richtig, gemäß, in Ordnung; ‡. — 6. recht(mäßig), gesetzmäßig. — 7. schicklich, passend, angemessen. — 8. fast †: wirklich, echt. — 9. sich wohl befindend, wohlauf. — **II** *adv.* 10. recht, richtig; gerecht; ‡. — 11. rechts ‡. — 12. recht, gerade, genau; ganz, vollständig, gänzlich; ‡. — 13. in Titeln od. F, &c.: hoch, sehr; ‡. — 14. F (meist *Am.*) geradeswegs, sogleich, augenblicklich (auch ~ away, ~ off, ~ out, ~ straight; siehe ~ 12 ‡). — 15. F *Am.* ~ along ununterbrochen, fortwährend. — **III** *int.* 16. recht (so)!, gut!; all ~ siehe all 8 ‡. — **IV** *s.* 17. das Rechte, das Richtige; ‡. — 18. Recht *n*; Anrecht *n*, Anspruch *m* (to auf); ‡. — 19. *Am.* Stück *n* Land, Bergwerks-, Fabrik-Anteil *m.* — 20. Rechte *f*, rechte Hand oder Seite; ‡. — **V** *v/a.* ①a. 21. (bsd. ⚓ ein Schiff) in die rechte Lage bringen, aufrichten. — 22. j-m Recht verschaffen oder Gerechtigkeit widerfahren lassen, j-m zu seinem Rechte verhelfen. — **VI** *v/n.* ①a. 23. ⚓ (Schiff) sich (wieder) aufrichten.

Zu right 1 und **5:** to be ~ recht (oder richtig, in Ordnung) sein, übereinstimmen; recht haben; are you ~? thun Sie auch recht daran?; meist ✱ if ~ nach Rechtbefinden; is your watch ~? geht Ihre Uhr richtig?; F he is not quite ~, he is not in his ~ senses es ist nicht ganz richtig bei ihm; I am not (oder I don't feel) quite ~ mir ist nicht recht (wohl).

Zu ~ 2: ~ hand rechte Hand; *fig.* Hauptstütze *f*; ~ side rechte od. richtige Seite, Rechte *f*; to be disappointed on the ~ side angenehm enttäuscht werden.

Zu ~ 3: *geom.* ~ angle rechter Winkel; at ~ angles rechtwinkelig.

Zu ~ 10: F about ~ s. about 2 ‡; to come ~ in Erfüllung gehen; (whether) ~ or wrong mit Recht oder Unrecht; to see ~ recht sehen; F it serves him ~ es geschieht ihm recht; to set ~: a) in Ordnung bringen; aufräumen, reparieren; uhr stellen; b) berichtigen; zurechtweisen; j-n aufklären; to set (oder put) a p. ~ with j-n versöhnen mit.

Zu ~ 11 ⚔: ~ about! rechts um! (s. right-about); ~ about face! kehrt!

Zu ~ 12: ~ against gerade gegenüber; ~ ahead geradeaus; ~ on geradeaus, geradezu; ~ out: a) geradezu, b) sogleich, c) gänzlich; ~ up geradezu.

Zu ~ 13: R~ Honourable siehe honourable 4; R~ Reverend s. reverend 2 ‡; R~ Worshipful hochehrwürdig.

Zu ~ 17 u. 18: ~ and wrong das Gute und Böse; by ~s, auch by ~ von Rechts wegen, eigentlich; *prp.* by ~ of kraft, vermöge (auch in ~ of); to be in the ~ recht haben, im Rechte sein, schuldlos sein; to claim a ~ to Anspruch machen auf (*acc.*); to do a p. ~: a) j-m Gerechtigkeit widerfahren lassen od. Genugthuung geben, b) † j-m Bescheid thun, j-m zutrinken; to have a ~ to ein Recht oder Anspruch h. auf (*acc.*); to put (oder set) to ~s zurechtmachen, einrichten, ordnen (auch = to set ~ s. ~ 10 ‡); in ~ of his mother von seiten s-r Mutter; in one's own ~ (Besitz) über den man frei verfügen kann; peeress in her own ~ s. peeress 2.

Zu ~ 20: to the ~ rechts, zur rechten Hand; on (oder to) his ~ zu s-r Rechten; ⚔: close to the ~! rechts schließt Euch!; to the ~, face! rechtsum!

right-about ⊙ (rāī′t-ᵃ-bau′t) *s.* ⚔ (Rechtsum) Kehrt *n*; F *fig.* to send (oder turn) a p. to the ~ s. about 1 ‡ B.
right-angled (~-änᵍ-gld) *a.*, *math.* recht-[winkelig.]
right-down P (rāī′t-dau′n) *a.* echt, gehörig.
right-drawn ✎ (~-drän) *a.* (Schwert) in gerechter Sache gezogen.
righteous (rāī′-tⁱᵊß, rāī′-tsch^ᵊß) [*corr.* aus m/e. *rightwis(e)*] *a.* □ 1. gerecht, rechtschaffen, redlich. — 2. berechtigt, angebracht.
righteousness (~-nᵉß) *s.* 1. Rechtlichkeit *f*, Redlichkeit *f*, Rechtschaffenheit *f.* — 2. *theol.* Rechtfertigung *f* durch Christum. — 3. *bibl.* Akt *m* der Gerechtigkeit.
righter (rāī′-tᵉʳ; *Hom.* writer) *s.* j. der einem andern zu seinem Rechte verhilft, Schützer *m*, Steuerer *m* des Unrechts; F women's ~ Kämpfer(in) für Frauenrechte.
rightful (rāī′t-fūl) *a.* □ 1. gerecht, rechtlich (Sache). — 2. recht(mäßig).
rightfulness (~-nᵉß) *s.* 1. Rechtmäßigkeit *f*; Gerechtigkeit *f.* — 2. † = righteousness 1.
right-hand (rāī′t-händ) *a.* 1. zur rechten Hand gehörig; ~ glove rechter Handschuh. — 2. rechts gelegen, zur Rechten. — ⚔ ~ man rechter Nebenmann. — 3. *fig.* ~ man j-s rechte Hand; † ~ file Patrizier *m/pl.*, Aristokraten *m/pl.* (*SH.Cor.2,1,26*).
right-handed (rāī′t-hän-dᵉd) *a.* 1. rechtshändig, die rechte Hand gebrauchend. — 2. rechts gewunden (Muschel, Schraube ꝛc.).
right-handedness (~-nᵉß) *s.* Rechtshändigkeit *f*; *fig.* Geschicklichkeit *f.*
right-hander (rāī′t-hän-dᵉʳ) *s.* 1. Rechtshänder *m*, die rechte Hand Gebrauchende(r). — 2. F Schlag *m* oder Stoß *m* mit der rechten Hand.
right-hearted (~-hāʳ-tᵉd) = right-minded.
right-lined (rāī′t-lāīnd) *a.* geradlinig.
rightly (rāī′t-lᵉ) *adv.* 1. rechtlich, rechtschaffen. — 2. mit Recht, richtig. — 3. † gerade(aus) (*SH.R.II,2,2,18*).
right-minded (rāī′t-māī-nᵈᵉd) *a.* rechtlich gesinnt, rechtschaffen; ~ness (~-nᵉß) *s.* rechtliche Gesinnung, Rechtschaffenheit *f.*
rightness (rāī′t-nᵉß) *s.* 1. rechte Beschaffenheit, Richtigkeit *f.* — 2. Rechtlichkeit *f.* — 3. Geradheit *f* (einer Linie ꝛc.).
rightward ✎ (rāī′t-wᵃʳᵈd) *adv.* zur Rechten, nach rechts.
rigid (rⁱ′dQ-id) [fr. *rigide*, v. lt. *ri'gidus*] *a.* □ 1. steif, starr, unbeugsam, straff. — 2. starrend von Eis ꝛc. — 3. streng (gläubig). — 4. streng, hart, scharf; nachsichtslos, grausam. — *Syn. severe* streng, hart im allg.; *rigorous* unerbittlich streng gegen andere, streng an Grundsätzen ꝛc. festhaltend, drückt die aktive, *rigid* unbiegsam die passive Widerstandskraft aus; *strict* streng in der Pflichterfüllung (immer *g.s.*); *austere* streng, herb (bsd. in der Lebens-anschauung).
rigidity (rⁱ-dQ′d-ᵃ-tᵉ) *s.* 1. Steif-, Starr-, Straff-heit *f*, Unbiegsamkeit *f.* — 2. *fig.* Strenge *f*, Härte *f.*
rigidness (rⁱ′dQ-id-nᵉß) *s.* = rigidity.
riglet ⊙ (rⁱ′g-lᵉt) *s.* = reglet. [baderei *f.*]
rigmarole (rⁱ′g-mᵃ-rōl) *s.* Geschwätz *n*, Sal-]
rigol † (rⁱ′g-ōl) [it.] *s.* Reif *m*, Diade′m *n.*
rigor[1] ✍ (rāī′-goʳ, *WB.* a. rⁱ′g-ᵉʳ; *Hom.* rigger, rigour) [lt.] *s.* 1. *med.* Fieberfrost *m* (= chill 4). — 2. ~ mortis (mōʳ′-tiß) Leichen-, Todes-starre *f.* — Vgl. ~[2].
rigor[2] bsd. *Am.* (rⁱ′g-ᵉʳ) *s.* = rigour.
rigorism (rⁱ′g-ᵃ-rⁱßm) *s.* Rigori′smus *m*, allzu große Sitten-, Glaubens-strenge.
rigorist (rⁱ′g-ᵃ-rⁱßt) *s.* Rigori′st *m*, allzu strenger Sitten-, Glaubens-lehrer.
rigorous (rⁱ′g-ᵃ-nöß) *a.* □ 1. streng, hart. — 2. scharf, genau. — *Syn.* s. rigid.
rigorousness (~-nᵉß) *s.* 1. Strenge *f*, Schärfe *f*, Härte *f.* — 2. Genauigkeit *f.*
rigour (rⁱ′g-ᵉʳ; *Hom.* rigger, rigor) [a/f. v. lt. *rigor-em*] *s.* 1. Steifheit *f*, Starrheit *f.* — 2. *fig.* Strenge *f*, Härte *f* des Winters ꝛc. — 3. *fig.* (Sitten-)Strenge *f.* — 4. *fig.* Schärfe *f* des Denkens, Genauigkeit *f.*

rile (rāil) *v/a.* ①b. 1. F aufbringen, ärgern (vgl. roil 2). — 2. *prov.* u. *Am.* = roil 1.
Riley (rāi'-lᵉ) *npr.* (Prin.).
rill (ril) [dtsch Rille] **I** *s.* Bächlein *n*, Rinnsal *n*. — **II** ↖ *v/n.* ① a. rinnen, rieseln.
rillet (ri'l-ᵉt) *s.* Bächlein *n*.
rilly (ri'l-ᵉ) *a.* voller Rillen, reich an Bächen.
rily F (rāi'-lᵉ) *a.* ärgerlich, verdrießlich.
rim[1] (rim) [a/e. *rima*] **I** *s.* (mst ⊙) 1. Rand *m*, Krempe *f*; ~ of a drum Trommelkasten *m*. — 2. Reif(en) *m*; Rad(felgen)kranz *m*. — **II** *v/a.* ①e. 3. mit Rand od. Reif versehen; Rad felgen. [toneum.]
rim[2] *prov.* (rim) [a/e.] *s.*, *anat.* = peri-
rime[1] (rāim; *Hom.* rhyme) [a/e. *hrim*] **I** *s.* Reif *m*, Rauhfrost *m*. — **II** *v/n.* ①b. reifen.
☞ **rime**[2], &c. = rhyme &c.
rime-frosted (rāi'm-frȯß-tᵉd) *a.* bereift.
rimless (ri'm-lᵉß) *a.* ohne Rand.
rimmed (rimd) *a.* mit einem Rande, einer Krempe 2c. (siehe rim[1]) (versehen).
rimose (rāi'-meß, *WB.* rāi-mō'ß) [lt.] *a.* □ (bsd. ♀ und *ent.*) rissig, spaltig, zerklüftet.
rimous (rāi'-mᵉß) *a.* = rimose.
rimple (rimpl) *s.* und *v.* ①b. = rumple.
rimy (rāi'-mᵉ) [rime] *a.* 1. bereift, voll Reif. — 2. kalt und nebelig.
rind (rāind) [a/e.] *s.* Rinde *f*, Borke *f*; Schale *f*, Hülse *f*. [in Zssgn).]
rinded (rāi'n-dᵉd) *a.* rindig, schalig (meist)
rind-grafting (rāi'nd-gra'f-tinᵍ) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* in die Rinde.
rindless (rāi'nd-lᵉß) *a.* ohne Rinde.
rindy (rāi'n-dᵉ) *a.* = rinded.
ring[1] (rinᵍ; *Hom.* wring) [a/e. *hring*] **I** *s.* 1. Ring *m*, Kreis *m*. — 2. Ring *m*, Reif *m*, Finger-, Ohr-ring *m*; ‡. — 3. ⊙ &c. Ring *m*, Öse *f*. — 4. *zo.* und *anat.* ringförmiger Teil. — 5. Rand *m* einer Münze; to be cracked in the ring s. crack 10. — 6. Sport: the ~: a) = prize-ring; b) *coll.* die Boxer *m/pl.*; c) der offene Platz vor der Rennbahn; d) die Spekulanten *m/pl.* u. Gauner *m/pl.*, die dort ihr Wesen treiben; e) Zirkus-Are'na *f*; F Kunstreiterei *f*. — 7. Ring *m*, Zuschauerkreis *m* (beim Boxen 2c.) ‡. — 8. *sl.* (Unternehmer-)Ring *m*. — **II** *v/a.* ①a. 9. (be)ringen, mit Ringen versehen; ringeln; ‡. — 10. = encircle.
Zu ~ 2: *ent.* devil's gold ~ Spannraupe *f*; to put the ~ on the lady's finger der Dame (bei der Trauung) den Ring anstecken; to ride (od. run od. tilt) at the ~ Ringel-rennen od. -stechen halten.
Zu ~ 7: a ~! a ~! Platz! Platz! (Ausruf, um Platz zum Boxen, Tanzen 2c. zu machen).
Zu ~ 9: to ~ pigs Schweinen einen Ring durch die Nase ziehen, um sie am Aufwühlen des Bodens zu hindern.
ring[2] (rinᵍ) [a/e. *hringan*, dtsch ringen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* rang, auch rung, *p.p.* rung) 1. (er)klingen oder erschallen lassen, anschlagen, läuten; ‡. — 2. durch Geläut verkünden oder einladen (to zu). — 3. to ~ **in** einläuten; to ~ **out** ausläuten. — **II** *v/n.* ③ 4. (nach)klingen (Metall 2c.). — 5. läuten, schellen, klingeln; ‡. — 6. Glockenspiel: spielen. — 7. (a. *fig.*) erklingen, erschallen (with von). — 8. to ~ (**again**) wiederhallen (to von). — 9. to ~ **down**: a) *thea.* das Zeichen zum Fallen des Vorhanges geben; b) *fig.* zu Ende kommen (on mit). — 10. *thea.* to ~ **up** das Zeichen zum Heben des Vorhanges geben. — **III** *s.* 11. Klang *m*, Ton *m* von Metall. — 12. Glocken-klang *m*, -spiel *n*, Geläute *n*.
Zu ~ 1: to ~ the bell: a) (die Glocke) läuten, b) *fig.* Lärm schlagen; to ~ (the) changes siehe change 10.
Zu ~ 5: the bell ~s es klingelt; who is ~ing at the door? wer klingelt?; to ~ for a servant e-n Dienstboten klingeln.
ring-agate (rinᵍ'nᵉ-äg-ᵉt) *s.*, *min.* Ringacha't *m*. [Ketten-panzer *m*.]
~-armour ⚔ (rinᵍ'nᵉ-ä'r-mᵉr) *s.* Ring-,
~-bolt ⊕ (rinᵍ'nᵉ-bȯlt) *s.* Ringbolzen *m*.
~-bone (~-bōn) *s.*, *vet.* Ring-, Über-bein *n* der)
~-chain (~-tschēn) *s.* Gliederkette *f*. [Pferde.]
~-dove (~-dȯw) *s.* = cushat. [*m*.]
~-ducat (~-dȯk-ᵉt) *s.*, *num.* Randdukaten
ringed (rinᵍd) [ring[1]] *a.* 1. (wie) mit e-m Ringe umgeben; eingeschlossen. — 2. ♀, *zo.*, &c. geringelt; Ringel-...
ringer (rinᵍ'nᵉ-ᵉr) [ring[2]] *s.* 1. Glockenläuter *m*, Glöckner *m*. — 2. Läut-apparat *m*. — 3. ⚒ Brech-eisen *n*. [rings um ein Gut.]
ring-fence (rinᵍ'nᵉ-fēnß) *s.* Umzäunung *f*)
~-finger (~-fin'-gᵉr) *s.* Ring-, Gold-finger *m*.
~-formed (~-fȯrmd) *a.* ringförmig.
~-head ⊕ (~-hēd) *s.* Instrument zum Strecken von Wollenzeug.
ringing (rinᵍ'nᵉ-inᵍ) **I** *a.* □ klinge(l)nd 2c. (s. ring[2]); ~ cheers *pl.* brausende Hoch-rufe *m/pl.* — **II** *s.* Klinge(l)n *n*; ~ in (od. of) the ears Ohren-klingen *n*, -sausen *n*.
ringleader (rinᵍ'nᵉ-li-ᵉr) *s.* 1. Anführer *m*, Rädelsführer *m*. — 2. † Reigenführer *m*.
ringlet (rinᵍ'nᵉ-lᵉt) *s.* 1. kleiner Ring, Ringelchen *n*. — 2. Haarlocke *f*, Löckchen *n*. — 3. ↖ kleiner Kreis (*SH.*). [gelockt.]
ringleted (~lᵉ-tᵉd) *a.* mit Löckchen versehen,
ringlike (rinᵍ'nᵉ-lāik) *a.* ringförmig; *anat.* ~ cartilage Ringknorpel *m*. [schloß *n*.]
ring-lock ⊕ (~-lȯk) *s.* Schlosserei: Ring-
~-mail ⚔ (~-mēl) *s.* Kettenpanzer *m*.
~-master (~-maß-tᵉr) *s.* Zirkusdirektor *m*.
ringsail ⚓ (rinᵍ'nᵉ-ßēl) *s.* = ring-tail 2.
ring-saw ⊕ (rinᵍ'nᵉ-ßä) *s.* Bandsäge *f*.
~-shaped (~-schepd) *a.* ringförmig.
~-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* Ringelnatter *f*.
~-straked (~-ßträkt), **~-streaked** (~-ßträikt) *a.* ringstreifig, geringelt.
~-tail ⑥ (~-tēl) *s.* 1. *orn.* = hen-harm. — 2. ⚓ Brotwinner *m* (Segel).
~-tailed (rinᵍ'nᵉ-tēld) *a.*, *zo.* mit ringförmig gezeichnetem Schweife. [Schneider.]
~-thimble (~-*th*imbl) *s.* Näh-ring *m* der)
ringworm (rinᵍ'nᵉ-wȯrᵉm) *s.* 1. *ent.* Art Tausendfuß *m* (*Iulus*). — 2. *med.* Art Hautschwamm *m*; scurfy ~ Ringelflechte *f*.
rink (rinᵍt) [Nebenform von ring[1]] *s.* 1. Eisfläche *f*, auf der das curling (siehe curling 4) gespielt wird. — 2. a) künstliche Eisbahn; b) Roll(schlitt)schuhbahn *f* (a. skating-~).
rinse (rinß) [a/f. *re(i)nser*, fr. *rincer*] *v/a.* ①b. (ab-, aus-)spülen, (aus)schwenken (a. to ~ out, to ~ away, to ~ off).
rinsing (ri'n-ßinᵍ) *s.* 1. (Aus-)Spülen *n*. — 2. (mst ~s *pl.*) Spülwasser *n*, Spülicht *n*.
rinsing-tub (~-tȯb) *s.* Spül-gefäß *n*, -faß *n*.
Rio (de) Janeiro (rī-ō (dᵉ) Gä-nä'-rō, a. rāi-ō (dᵉ) dGä-nī'-rō, portug.: rī-ō (dē) Gä-nē'-ᵉ-rō) *npr.* (Hauptstadt von Brasilien).
riot (rāi'-ᵉt; *Hom.* ryot) [a/f. *riot(t)e*, fr. *riotte*] **I** *s.* 1. Schwärmen *n* ‡. — 2. Ausgelassenheit *f*; Ausschweifung *f*, Saus *m* und Braus *m*, Schwelgerei *f*. — 3. Lärm *m*, Tumu'lt *m*; F to kick up a ~ viel Lärm machen. — 4. jur. (a. *fig.*): Auflauf *m*, Aufruhr *m*. — **II** *v/n.* ①a. 5. (umher)schwärmen; in Saus u. Braus leben, schwelgen. — 6. lärmen, toben. — 7. *fig.* (Puls) rascher schlagen, erregt sn. — 8. jur.: e-n Tumult oder Aufruhr erregen.
Zu ~ 1: *hunt.* to run ~ die Fährte (der Parforcejagd) festhalten (Meute); *fig.* umher-, aus-schweifen, schwärmen; to run ~ upon a th. et. mit Leidenschaft verfolgen, sich ganz hingeben (*dat.*).
rioter (rāi'-ᵉ-ᵉtᵉr) *s.* 1. (a. jur.) Aufrührer *m*, Meuterer *m*. — 2. = reveller.
riotous (rāi'-ᵉ-tȯß) *a.* □ 1. aufrührerisch, tumultua'risch. — 2. lärmend, ausgelassen. — 3. schwelgerisch.
riotousness (rāi'-ᵉ-tȯß-nᵉß), **riotry** (~tnᵉ) *s.* 1. tumultua'risches Wesen, das Aufrührerische. — 2. Lärmen *n*. — 3. Schwelgerei *f*, Umherschwärmen *n*.
rip[1] (ripp) [m/e. *rippen*] **I** *v/a.* ①e. 1. reißen (from, out of aus). — 2. (meist to ~ up, to ~ open) aufreißen, aufschneiden, aufschlitzen. — 3. (a. to ~ out, to ~ off) weg-, ab-, aus-reißen. — **II** *v/n.* ①e. 4. reißen, platzen (Naht). — **III** *s.* 5. Riß *m*.
rip[2] (ripp) [isl. *hrip*] *s.* Art Fischkorb *m*.
rip[3] F (ripp) [rip[1]] *v/a.* ①e.: to ~ out einen Fluch ausstoßen, herausplatzen mit.
rip[4] F (ripp) *s.* Ausschuß *m* (wertlose Sache od. Person), liederliche Person, Lümmel *m*.
R.I.P. *abbr.* = requiescat in pace (lt. er [sie, es] ruhe in Frieden; Grabschrift).
riparian (rāi-pä'-rᵉ-ᵉ-ᵉn) [lt. *ripa'rius*] **I** *a.* am (Strom-)Ufer gelegen oder wohnend; Ufer-... — **II** *s.* Ufer-anwohner(in).
ripe (rāip) [a/e.] **I** *a.* □ 1. reif (for für, zu), zeitig. — 2. *fig.* reif, ausgereift, vollkommen, vollendet, ausgewachsen; ‡. — 3. *fig.* reif, gescheit, weise. — 4. fertig, fällig, dringend. — **II** † *v/n.* 5. reifen.
Zu ~ 2: *med.* ~ abscess reifes Geschwür; ~ bottled beer reifes Flaschenbier; ~ cheese reifer Käse; ~ friendship inti'm gewordene Freundschaft; ~ in judgment von reifem Urteil.
ripen (rāipn) ①a. **I** *v/a.* reifen, reif werden lassen, zeitigen, zur Reife bringen (a *fig.*). — **II** *v/n.* reifen, reif werden (for, into zu).
ripeness (rāi'-p-nᵉß) *s.* 1. Reife *f*; to bring to ~ zeitigen. — 2. *fig.* Reife *f*, ausgereifte Fülle, Ausgewachsenheit *n*.
Ripon (ri'p-ᵉn) **I** *npr.* Stadt in *Yorksh.* — **II** ❦ r~ *s.* Sporn *m* od. Schwertklinge *f* aus Ripon.
riposte (nᵉ-pō'ßt) [fr., it.] *s.* 1. *fenc.* Gegenstoß *m*. — 2. rasche treffende Antwort.
ripper (ri'p-ᵉr) [rip[1]] *s.* 1. Auftrenner *m*, Aufschlitzer *m*. — 2. *sl.* j. der viel ausrichtet; et. Ausgezeichnetes, schöner Wurf 2c.
ripping (ri'p-inᵍ) *p.pr.* und *a.* 1. (auf-) reißend 2c. (siehe rip[1]). — 2. *sl.* famo's.
ripple[1] ⊕ (ripl) *agr.*, Spinnerei: I *s.* Flachsriffel *f*, Riffelkamm *m*. — **II** *v/a.* ①b. Flachs riffeln, reffe(l)n, raffen.
ripple[2] (ripl) [rimple] **I** *v/n.* ①b. 1. kleine Wellen schlagen, sich kräuseln; ⚓ tabbeln. — 2. *fig.* wie Wellen plätschern, rauschen. — **II** *v/a.* ①b. 3. kräuseln. — 4. mit Wellenspuren versehen (a. *geol.*). — **III** *s.* 5. Kräuselung *f*, kleine sich kräuselnde Welle. [spur im Uferlande (a. *geol.*).]
ripple-mark (ri'pl-mär'k) *s.* leichte Wellen-
rippling (ri'p-linᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ (sich) kräuselnd 2c. (s. ripple[2]); ⚓ tabbelig; ~ sea tabbelige See. — **II** ⚓ *s.* Kabbelung *f*.
rippon ❦ (ri'p-ᵉn) *s.* = ripon.
riprap ⊕ (ri'p-näp) [dän. *rips-raps*] *s.* Bauwesen: lose Steine; Steinschüttung *f*, Fundamentierung *f* auf losen Steinen.
rip-saw ⊕ *Am.* (ri'p-ßä) *s.* Kerbsäge *f*.
ript (ript) = ripped *pret.* und *p.p.* von rip[1].
rise[1] (rāi ẓ) [a/e. u. a/d. *risan*, dtsch reisen] ③ (*pret.* rose; *p.p.* risen, † rose) **I** *verb neuter* 1. (a. to ~ up) sich erheben, aufstehen (to vor); ‡. — 2. hinauf-gehen, -steigen, heraufkommen; ‡. — 3. steigen, auf-, ent-steigen, in die Höhe gehen, aufgehen; ‡. — 4. in e-r Stellung emporkommen; in der Schule heraufkommen, einen höheren Platz erhalten; ⚔ befördert werden; ‡. — 5. aufgehen (Pflanzen, Samen, Teig). — 6. *fig.* aufkeimen (Leidenschaften). — 7. *bibl.* auferstehen (oft to ~ again); to ~ from the dead von den Toten auferstehen. — 8. ❦ steigen, aufschlagen, in die Höhe gehen (Preise). — 9. (an-, auf-)schwellen, steigen. — 10. wachsen, (an Heftigkeit) zunehmen, stärker

od. lebhafter werden. — 11. heranwachsen; in ein gewisses Lebensalter treten. — 12. entstehen, sich darstellen od. darbieten, erscheinen, zum Vorschein kommen; ⚳. — 13. Fluß: entspringen (a. *fig.*; from aus). — 14. sich feindlich erheben, aufstehen, sich empören (against, upon gegen), entgegentreten (against, upon *dat.*). — 15. eine Höhe haben von. — 16. sich erheben (Berg); steigen (Weg). — 17. betragen, sich belaufen (to auf [*acc.*]). — 18. aufbrechen, ✕ abziehen (from von). — 19. aus-ea.-gehen, die Sitzung schließen. — 20. *med.* aufstoßen; it ~s with me es stößt mir auf; *fig.* my gorge ~s at it es stößt mir Widerwillen od. Ekel ein. — 21. to ~ to the occasion (od. emergency) sich der Sachlage gewachsen zeigen. — **II** *verb active* 22. eine Anhöhe hinan-steigen, -fahren ꝛc. — 23. ⚓ in Sicht bekommen, sichtbar machen.

Zu rise¹ 1: to ~ (from bed aus dem Bett, from a chair von einem Stuhle) aufstehen; *parl.* to ~ to order zur Geschäftsordnung sprechen.

Zu ~ 2: to ~ (to the bait) an die Oberfläche kommen, anbeißen wollen (Fische).

Zu ~ 3: *thea.* the curtain ~s der Vorhang geht auf; rising sigh aufsteigender Seufzer; the sun (the moon) ~s die Sonne (der Mond) geht auf.

Zu ~ 4: *thea., pol., &c., fig.* rising star neu aufgehender Stern, neue Größe; rising statesman in s-r Bedeutung steigender Staatsmann; ✕ to ~ from the ranks vom Gemeinen zum Offizier befördert werden, von der Pike auf dienen.

Zu ~ 12: a thought now ~s in my mind es fällt mir eben ein Gedanke ein; the murmur rose upon my ear das Gemurmel drang zu m-n Ohren; it ~s to my mind es kommt mir in den Sinn.

rise² (rāĭs, ↖ rāĭz) *substantive* 1. Sich-erheben *n*, Aufstehen *n*, Aufsteigen *n*. — 2. Steigen *n* des Thermometers, Wassers ꝛc. — 3. Aufgang *m* e-s Gestirns. — 4. ☻ Steigerung *f*, Steigen *n*, Aufschlagen *n* des Preises; ⚳. — 5. Verbesserung *f* der Lebenslage, Zulage *f*, Aufbesserung *f* an Gehalt. — 6. (Boden-)Erhebung *f*, Ansteigen *n* des Bodens, Höhe *f*, Anhöhe *f*. — 7. ⊕ Wegebau: Steigung *f* (auch der Treppen). — 8. Zuwachs *m*, Zunahme *f*. — 9. Quelle *f*, Ursprung *m*, Entstehung *f*; ⚳. — 10. F *sl.* to get (od. take) a ~ out of a p. j-n überlisten od. übers Ohr hauen; j-n lächerlich m.

Zu ~ 4 ☻: to be on the ~ im Preise steigen, aufschlagen; to buy for the ~ Aktien ꝛc. vor dem erhofften Steigen der Kurse auftaufen; to go in for a ~ auf das Steigen (die Hausse) spekulieren.

Zu ~ 9: to give ~ to et. entstehen lassen; Anlaß od. Veranlassung geben zu; to take (od. have) its ~ entspringen (Fluß).

risen (rĭsn) *p.p.* von rise¹.

riser (rāĭ′-ẓĕr) *s.* 1. Aufstehende(r); early ~ Früh-aufsteher *m*. — 2. Aufständische(r).

risibility (rĭẓ-ĭ-bĭ′l-ĭ-tē) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ĭ-ēẓ) 1. Lachlust *f*. — 2. ~**ies** *pl.* Lachvermögen *n*, Sinn *m* für das Lächerliche.

risible (rĭ′ẓ-ĭbl) [(alt-)fr., aus lt. *risus* von *ridē′re*] *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. lachen könnend. — 2. lächerlich, possierlich. — 3. das Lachen betr., zum Lachen dienend; Lach-...

rising (rāĭ′-ẓĭng) [rise¹] **I** *p.pr.* und *a.* 1. steigend, zunehmend, wachsend; emporkommend. — 2. aufgehend. — 3. sich erhebend; ~ ground Höhe *f*, Anhöhe *f*. — 4. a) beinahe; colt ~ two years old Füllen *n* von nahezu zwei Jahren; b) *Am.* (oft ~ of) mehr als, über. — **II** *s.* 5. Sich-erheben *n*, Aufstehen *n*; Steigen *n*, Aufsteigen *n*, Empor-steigen *n*, -kommen *n*. — 6. *bibl.* Auferstehung *f*. — 7. Aufruhr *m*, Empörung *f*. — 8. Aufgang *m* der Gestirne. — — 9. jetzt F od. *provc.* Anschwellung *f*, Geschwulst *f*, Geschwür *n*.

risk (rĭsk) [(alt-)fr. *risque*] **I** *s.* 1. Gefahr *f*, Wagnis *n*, Wagestück *n*, Ri′siko *n* (*Syn.* s. danger); ⚳. — **II** *v/a.* ① a. 2. wagen, aufs Spiel setzen, riskieren (*Syn.* s. dare). — 3. es ankommen lassen auf.

Zu ~ 1: at all ~s, at whatever ~ aufs Geratewohl, auf gut Glück; ☻ ~ of debt Zahlungs-ri′siko *n*; ☻ ~ subscribed übernommene Gefahr; to incur a ~ sich einer Gefahr aussetzen; to put in a ~ in Gefahr bringen; to run a (over the) ~ Gefahr laufen; to take a ~ eine Gefahr (ein Risiko) übernehmen.

risker (rĭ′ẓ-ĭ-ẓĕr) *s.* Wagende(r), aufs Spiel Setzende(r), Riskierende(r).

risky (rĭ′ẓ-ĭ-ē) *a.* 1. gefahrvoll, gewagt, riska′nt. — 2. verwegen, tollkühn.

risorial ☙ (rā-ẓō′-rē-ĭ-ĭ ⓘ) [lt. *risor*] *a.* Lach-...; *anat.* ~ muscle Lachmuskel *m*.

rissole (rĭ′ẓ-ōl) [fr.] *s.* Kochkunst: Art Fleischpastete *f*, Frikandelle *f*.

Ritchie (rĭ′t-shē) *npr.*: a) Koseform von Richard; b) Grafschaft in Virginia (*U.S.*).

rite (rāĭt; *Hom.* [w]right, write) [lt. *ritus*] *s.*, *rel.* Ritus *m*, (feierlicher) Brauch; funeral ~ Leichenbrauch *m*, Totenfeier *f*.

ritornelle ♪ (rĭ-tō-rĕ-nĕ′l, *WB.* rĭt-ō-ŭ′-), ~**o** ♪ (~-o) [it.] *s.* Ritorne′ll *n* (Vor-, Zwischen- u. Nach-spiel des Orchesters bei Begleitung e-r Arie).

ritual (rĭ′t-ĭ-ŭĕl) [lt. *ritua′lis*] *rel.* **I** *a.* □ kirchlichem Brauche gemäß, feierlich, ritue′ll. — **II** *s.* Ritua′l(e) *n*, Kirchen-ordnung *f*, Age′nde *f* (auch *fig.*).

ritualism ☙ (~ĭ-ŭ-ĭẓm) *s.*, *rel.* Rituali′smus *m*, kirchliches Formenwesen.

ritualist ☙ (~ĭ-ŭ-lĭẓt) *s.*, *rel.* Rituali′st *m*: a) Kenner u. Verfechter des Kirchenbrauches; b) Anhänger der hochkirchlichen Partei Englands.

ritualistic ☙ (rĭt-ĭ-ŭ-ĭ-lĭ′ẓ-tĭk) *a.*, *rel.* zu den Rituali′sten gehörig od. hinneigend.

rivage (rĭ′w-ĭ-ẓĕĢ) [fr.] *s.* Küste *f*, Ufer *n*.

rival (rāĭ′-wĭ-ẓl) [(alt-)fr., v. spät-lt. *riva′lis* Ufernachbar] **I** *s.* 1. † Gefährte *m*, Genosse *m*. — 2. Nebenbuhler(in), Mitbewerber(in), Riva′l(in) (in in). — **II** *a.* 3. wett-eifernd. — 4. nebenbuhlerisch. — **III** *v/a.* ① e.(a.) 5. wett-eifern, rivalisieren, konkurrieren mit. — 6. j-m gleichzukommen od. j-n zu übertreffen suchen.

rivalry (rāĭ′-wĭ-ẓl-rē) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rĭ-ẓĭ) Nebenbuhlerschaft *f*, Mitbewerbung *f*, Wett-eifer *m* (for um; *Syn.* s. emulation).

rivalship (rāĭ′-wĭ-ẓl-shĭp) *s.* = rivalry.

rive (rāĭv) [m/e. *riven*, btsch reiben] **I** *v/a.* ③ (*pret.* ~d, *p.p.* ~d, riven) 1. (auf-, zer-)spalten; aus-ea.-reißen, zerreißen (*a. fig.*). — 2. ↖ bersten lassen. — **II** *v/n.* ③ 3. sich spalten oder trennen, auf-, zer-reißen.

rivel † (rĭ′w-ĭ-ẓl) **I** *v/a.* runzeln, zusammenschrumpfen lassen. — **II** *s.* Runzel *f*.

riven (rĭvn) *p.p.* von rive.

river¹ (rĭ′-wĭ-ẓĕr) *s.* Spalter *m*. — Vgl. ~².

river² (rĭ′w-ĭ-ẓĕr) [fr. *rivière*; mlt. *ripa′ria*] *s.* Fluß *m*, Strom *m* (*a. fig.*); up (down) the ~ strom-aufwärts (strom-abwärts).

river-*barge* ⚓ (rĭ′w-ẓĕr-bar-dĕĢ) *s.* Fluß-

~-bed (~-bĕd) *s.* Flußbett *n*.

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Fluß-fahrzeug *n*, -schiff *n*.

~-channel ⚓ (~-tshăn-ĕl) *s.* Fahrwasser *n* e-s Flusses.

~-craft ⚓ (~-krăft) *s.*, *coll.* Fluß-fahrzeuge.

~-driver *Am.* (~-drāĭ′-wĕr) *s.* Floßer *m*.

~-god (~-gŏd) *s.* Flußgott *m*.

~-harbour (~-hä′-bĕr) *s.* Fluß-, Strom-

riverhead (~hĕd) *s.* Flußquelle *f*.

river-horse (~-hō′ẓ) *s.*, *zo.* = hippopotamus.

riverine (rĭ′w-ĭ-rĭn) *a.* zu e-m Flusse gehörig, fluß-artig; Fluß-...

riverside ⑤ (rĭ′w-ĭr-ẓāĭd) *s.* Flußseite *f*.

rivet (rĭ′w-ĭt) [(alt-)fr. *id.*] **I** *s.* 1. ⊕ Niet *n*, Niete *f*, Vernietung *f*. — 2. Hufnagelzwicke *f*. — **II** *v/a.* ① a.(e.) 3. ⊕ nieten, ver-, um-nieten. — 4. *fig.* stark machen od. befestigen; ~ed hatred eingewurzelter Haß. — 5. *fig.* Blicke heften, fest richten (to, on auf [*acc.*]).

riveting ⊕ (rĭ′w-ĭ-tĭng) *s.* Vernietung *f*

riveting-clamp ⊕ (~-klămp) *s.* Nietkluppe *f*.

riveting-hammer ⊕ (~-hăm-ĕr) *s.* Niet-hammer *m*.

riving-knife ⊕ (rāĭ′-wĭng-nāĭf) *s.* Böttcherei: Spaltmesser *n*, Klöb-eisen *n*.

rivose ☙ (rāĭ′-wōẓ, auch rĭ-wō′ẓ) [von lt. *rivus*] *a.*, *zo.* faltig, gefurcht.

rivulet (rĭ′w-ĭ-ĭ-ĕt) [lt. *ri′vulus*] *s.* Flüßchen *n*, Bach *m*.

rixation † (rĭk-ẓō′-shŏn) [lt. *rixa*] *s.* Streit *m*.

rix-dollar (rĭ′kẓ-dŏl-ĕr) *s.*, *num.* ehm.: Reichsthaler *m*, Rigsdaler *m* ꝛc.

R.M. *abbr.* = Resident Magistrate; Royal Mail; Royal Marines.

R.M.D. ☻ *abbr.* = ready money down (gegen bar).

R.M.S. ⚓ *abbr.* = Royal Mail Steamer.

R.N. ⚓ *abbr.* = Royal Navy.

roach¹ (rōtsh) [a/f. *roche*] *s.* (*pl.* ~**es**, rō′-tshĭẓ), *ichth.* Plötze *f*, Rot-auge *n*; as sound as a ~ gesund wie ein Fisch.

roach² ⚓ (rōtsh) *s.* Gillung *f* (bogenförmiger Ausschnitt am Fuße eines Segels).

roach³ (rōtsh) *s.*, *ent.* = cockroach.

road (rōd; *Hom.* rode, rowed) [a/e. *rād*, von *ridan*, btsch reiten] *s.* 1. Straße *f*, Land-, Heer-straße *f*; ⚳. — 2. 🚂 Geleise *n*, Fahrbahn *f*, Strecke *f*. — 3. *fig.* Weg *m*, Pfad *m* (to zu, nach). — 4. ⚓ (auch ~*s pl.*) Reede *f*, Rhede *f*; ⚳. — 5. ⚒ Förderstrecke *f*. — 6. Reise *f*, Fahrt *f*, Tagereise *f*; F to go on the ~ Geschäftsreisen machen. — *Syn.* (1) *way* Weg im weitesten Sinne; *road* Fahrstraße, Landstraße; *street* Straße in einer Stadt ꝛc.

Zu ~ 1: by ~ auf der Landstraße; to be on the ~ auf der Landstraße od. unterwegs sein; to take to the ~ Straßenräuber werden.

Zu ~ 4 ⚓: to be in the ~, to ride at the ~ auf der Reede (vor Anker) liegen; to put out a vessel on the ~ ein Schiff auf die Reede fahren oder ablegen; good ~, safe ~ geschlossene Reede.

road-*book* (rōd′-bŭk) *s.* Reisehandbuch *n*; Wanderbuch *n*.

~-building (rōd′-bĭl′-dĭng) *s.* Wegebau *m*.

~-maker (rōd′-mē-kĕr) *s.* Wegebauer *m*.

~-making (rōd′-mā′-kĭng) *s.* Wegebau *m*.

roadman (rōd′-măn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) Straßen-, Chaussee-arbeiter *m*.

road-metal ⊕ (rōd′-mĕt-ĭl) *s.* Straßenbau: Steinschüttung *f*, Beschotterung *f*.

roadside (rōd′-ẓāĭd) *s.* Straßen-, Wegseite *f*; Fußweg *m* an der Straßenseite; by the ~ an der Landstraße, am Wege; ~ inn Wirtshaus *n* an der Landstraße.

roadstead ⚓ (rōd′-ẓtĕd) *s.* Reede *f*.

roadster (rōd′-ẓtĕr) *s.* 1. Reisepferd *n*. — 2. j. der viel auf der Landstraße fährt; Kutscher *m*. — 3. Sport: starkes Fahr-rad für die Landstraße. — 4. ⚓ Schiff *n* auf der Reede.

road-surveyor (rōd′-ẓĕr-wā-ĕr) *s.* Straßenaufseher *m*, Wegemeister *m*.

roadway (rōd′-wē) *s.* 1. Landstraße *f*, Fahrweg *m*. — 2. Straßen-, Fahr-damm *m* (auch einer Brücke). — 3. ⚒ Forderbahn *f*.

roadweed ♀ (~wĭd) *s.* Wegerich *m* (*Plantago*).

roam (rōm; *Hom.* Rome) [m/e. *romen*, *ramen*] **I** *v/n.* ① a. umher-streifen, -ziehen, -schwärmen. — **II** *v/a.* ① a. durchstreifen. — **III** *s.* Umherstreifen *n*.

roamer (rō′-mĕr) *s.* Umherstreifende(r); Wanderer *m*.

roan (rōn; *Hom.* Rhone) [fr. *rouan*] **I** *a.* 1. rötlich grau; ~ horse = ~ 2. — **II** *s.* 2. Rotschimmel *m.* — 3. rotgraue Farbe. — 4. ⊕ mit Sumach gegerbtes Schaf-leder.

Roanoke (rō-ə-nō′ᵉk) **I** *npr.* (Fluß in Virginien u. Carolina, *U.S.*). — **II** r~ *s.* ehm.: Art Muschelgeld *n* der Indianer.

roar (rōʳ ⓑ) [m/e. *roren*, dtsch röhren] **I** *v/n.* ①a. 1. brüllen (for nach, um). — 2. (auch to ~ out) laut schreien, heulen. — 3. brausen, toben, heulen (Wind, Meer, Menschenmenge). — 4. krachen, (g)rollen (Donner). — 5. donnern (Kanonen). — 6. *vet.* keuchen, pfeifen (Pferd). — 7. laut lachen. — **II** *v/a.* ①a. 8. (to ~ out oder forth) (hin)ausschreien; to ~ away wegheulen; to ~ in hereinheulen. — **III** *s.* 9. Brüllen *n*, Gebrüll *n.* — 10. lauter Schrei, Geschrei *n*, Geheul *n*; to set up a ~ ein lautes Geschrei erheben. — 11. ~s *pl.* of laughter schallendes Gelächter. — 12. Heulen *n*, Brausen *n*, Krachen *n*, Rollen *n*, Donnern *n.*

roarer (rōʳ-rᵉʳ ⓑ) *s.* 1. brüllendes Tier. — 2. Brüllende(r); Schreihals *m.* — 3. *vet.* keuchendes od. engbrüstiges Pferd, Lungenpfeifer *m.* — 4. *hunt.* laut Hals gebender Sagdhund. — 5. brausende Welle.

roaring (rōʳ-rɪŋ² ⓑ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. brüllend, heulend (a. Sturm, See ꝛc.). — 2. brausend, lärmend, unruhig. — 3. F schnell, geschwind, ausgezeichnet. — **II** *s.* 4. Brüllen *n* ꝛc. (s. roar I u. II). — 5. *vet.* Keuchen *n*, Engbrüstigkeit *f* eines Pferdes.

roast (rōßt) [a/f. *rostir*, fr. *rôtir*] **I** *v/a.* ①a. 1. rösten, braten (auch *v/n.*); ⚳. — 2. Kaffee rösten, brennen. — 3. P höhnen, aufziehen, dem Gelächter preisgeben. — **II** *a.* 4. geröstet, gebraten; ⚳. — **III** *s.* 5. Braten *m*; to rule the ~ herrschen.

Zu ~ 1: ~ed apple Brat-apfel *m*; ~ed potatoes *pl.* Bratkartoffeln *f/pl.*

Zu ~ 4: ~ beef Rost-, Rinder-braten *m*; ~ goose Gänsebraten *m*; ~ meat Braten *m*, gebratenes Fleisch; to cry ~ meat ein (tüglich zu verheimlichendes) Glück aller Welt verkünden; ~ mutton Hammelbraten *m*; ~ pork Schweinebraten *m*; ~ veal Kalbsbraten *m.*

roaster (rōʳ-ßtᵉʳ) *s.* 1. Bratende(r), Rösten-de(r). — 2. Rost *m*, Brat-rost *m.* — 3. Kaffeetrommel *f.* — 4. das zum Braten Geeignete: zB. Spanferkel *n*, Brat-apfel *m*, Rostmais *m.* — 5. F Höhner *m*, Spötter *m.*

roasting-furnace ⊕ (rōʳ-ßtɪn²-fōʳ-nᵉß) *s.*, *metall.* Röst-, Brenn-ofen *m.*

roasting-jack (rōʳ-ßtɪn²-dʒät) *s.* Bratenwender *m* (Werkzeug).

Rob[1] (nŏb) *npr.* Robert *m* (Koseform).

rob[2] (nŏb) [m/e. *robben*, a/d. *roubōn*, dtsch rauben] *v/a.* ①e. 1. rauben, plündern, stehlen. — 2. berauben (of *gen.*), ausplündern, ausziehen; to ~ Peter to pay Paul hier borgen, um dort zu bezahlen.

rob[3] (nŏb) [ar. *robb*] *s.*, *prov.* u. *pharm.* süß eingekochter Obstsaft. — **Vgl.** ~[1] u. [2].

rob-altar (rōʳb-äl-tᵉʳ) *s.* Altar-räuber *m.*

robber (rōʳb-ᵉʳ) *s.* Räuber *m*; weitS.: Dieb *m.*

robbery (rōʳb-ᵉʳ-rᵉ) *s* (*pl.* ~ies, ~rᵉʳ) Raub *m*, Räuberei *f*; highway ~ Straßenraub *m.*

robe (nōb) [(alt-)fr. *robe*] **I** *s.* 1. Robe *f*, langes Oberkleid, Staatskleid *n*, Staatsrock *m*, Amtsrock *m*; Talar *m* der Geistlichen *n.*; gentlemen *pl.* of the (long) ~ Gerichtspersonen *f/pl.*; master of the ~s königlicher Intendant der Garderobe. — 2. ⊕ Schneiderei: Robe *f*, Frauenkleid *n.* — 3. weitS.: Kleid *n* (a. *fig.*). — 4. *Am.* zubereitetes (bsd. Büffel-) Fell. — **II** *v/a.* ①b. 5. feierlich bekleiden, ankleiden; *fig.* kleiden, schmücken.

robed (nōbd) *a.* im Staats- od. Amts-kleide; ~ man Gerichtsperson *f.*

Robert (rōʳb-ᵉʳt) **I** *npr.* Robert *m*, Ruprecht *m* (Bn.). — **II** ⚳ r~ *s.* = herb-robert.

Robertson (rōʳb-ᵉʳt-ßᵊn) *npr.* (Prsn.).

Robeson (rōʳb-ßᵊn) *npr.* (Prsn.).

Robin[1] (nōʳb-ɪn) [Robert] *npr.* Robert *m*, Ruprecht *m* (Bn.); ~ Goodfellow gutmütiger Hausgeist; nedischer Kobold od. Elf; ~ Hood engl. Volksheld, Anführer e-r Räuberbande im 12. Jahrh. indirect; daher weitS.: Straßenräuber *m.*

robin[2] (nōʳb-ɪn) [Robin[1]] *s.*, *orn.* 1. Rotkehlchen *n.* — 2. *Am.* Wanderdrossel *f.*

robinet (nōʳb-ᵉß-nèt) [(alt-)fr.] *s.* 1. *orn.*: a) = chaffinch; b) = robin[2] 1. — 2. ⊕ Art Hahn *m* an Dampfmaschinen.

robing-room (nōʳ-bɪnᵊ-rūm) *s.* Garderobenzimmer *n* (bsd. im englischen Oberhause).

robin-redbreast (nōʳb-ɪn-rēdʳb-brèßt) *s.*, *orn.* = robin[2] 1 und (*Am.*) 2.

robin-ruddock (~-rēdʳb-ᵈᵊk) *s.* = robin[2] 1.

Robinson (rōʳb-ɪn-ßᵊn) *npr.*: ~ Crusoe Held in Defoe's gleichnamiger Erzählung; before one (od. you) could say Jack ~ ehe man sich's versah, im Hand-umdrehen.

roborant ⊕ (rōʳb-ᵊr-ᵊnt) [lt.] *med.* **I** *a.* stärkend. — **II** *s.* Stärkungsmittel *n.*

robust (rō-bōʳßt) [fr., lt.] *a.* □ 1. robust, kräftig, derb, stark (Gesundheit); handfest, stämmig, vierschrötig. — 2. heftig, ungestüm.

robustness (rō-bōʳßt-nᵉß) *s.* Stärke *f*, Rüstigkeit *f*, Kraft *f*, Festigkeit *f*, Dauerhaftigkeit *f*, Vierschrötigkeit *f.*

roc (rōk) [ar.] *s.* Rock *m*, Roch *m*, Ruch *m* (fabelhafter Vogel in arabischen Märchen).

rocambole ⚳ (rōʳk-ᵊm-bōl) [fr., dtsch] *s.* Schlangenknoblauch *m*, Rockenbolle *f.*

Rochdale (rōʳtsch-dēl) *npr.* (St. in *Lancsh.*).

Rochelle (rᵊ-schèʳl) *npr.*: La ~ franz. Hafenstadt; *chm.* ~ salt Seignettesalz *n.*

Rochester (rōʳtsch-ᵊ-ßtᵉʳ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

rochet[1] (rōʳtsch-ᵊt) [a/f. ~, dtsch Rock] *s.* 1. kurzer Mantel für Männer u. Frauen. — 2. *eccl.* Chorhemd *n* der Bischöfe und Kardinäle.

rochet[2] (rōʳtsch-ᵊt) [fr. *rouget*] *s.*, *ichth.* Plötze *f*, Rot-auge *n* (= roach[1]).

rock[1] (rōk) [fr. *roche*] **I** *s.* 1. Fels *m*, Felsen *m*; ⚳. — 2. *geol.* Gestein *n*, Gebirgs-, Fels-art *f*; ⚳. — 3. P *Am.* Stein *m.* — 4. *fig.* Fels *m*, Schutz *m.* — 5. ⚓ Klippe *f* (auch *fig.*) ⚳. — 6. Art Bonbon *m.* — **II** P *Am.*, *v/a.* ①a. 7. steinigen.

Zu ~ 1: *sl.* on the ~s auf dem Trocknen, in großer Geldklemme.

Zu ~ 2 *geol.*: primary (od. primitive) ~s *pl.* Urgebirge *n/pl.*, Urgesteine *n/pl.*

Zu ~ 5 ⚓: ~ ahead! Felsenklippe voraus!; auch Warnungsruf in äußerster Gefahr; *fig.* to run against a ~ sich einer Gefahr aussetzen; driven (od. thrown) on the ~s auf die Klippen getrieben.

rock[2] (rōk) [m/e. *rokken*, dtsch rücken] **I** *v/a.* ①a. 1. hin und her bewegen, schaukeln, schwingen; bisw. wanken machen. — 2. (a. *fig.*) (ein)wiegen (to sleep in Schlaf). — **II** *v/n.* ①a. 3. (sich) schaukeln; (sich) wanken; ⊕ oscillieren. — **III** *s.* 4. Schaukeln *n.*

rock[3] (rōk) *s.* Spinnrocken *m.*

rock-alum (rōʳk-äl-ᵊm) *s.*, *min.* Alaunstein *m.*

Rockaway (rōʳk-ᵊ-wē) **I** *npr.* Ortsn. (Sommerfrische auf Long Island, *U.S.*). — **II** r~ *s.* Art amerik. Kutschwagen *m* (mit 2 od. 3 zweisitzigen Bänken).

rock-bird (rōʳk-bōʳd) *s.*, *orn.* Klippenhuhn *n.*

~-bound (rōʳk-baūnd) *a.* von Felsen eingeschlossen; ~ island Felsen-insel *f.*

~-butter (~-bŏt-ᵊʳ) *s.*, *min.* Bergbutter *f.*

~-candy (~-kän-dᵉ) *s.* harter Kandis(zucker).

~-cod (~-kŏd) *s.*, *ichth.* Art Klippfisch *m.*

~-cork (rōʳk-kōʳk) *s.*, *min.* Berg-kork *m.*

~-crowned (~-kraūnd) *a.* felsengekrönt.

~-crystal (rōʳk-krɪß-tᵊl) *s.*, *min.* Bergkrystall *m.*

~-cut (~-kŏt) *a.* in (den) Felsen gehauen.

rocker (rōʳk-ᵊʳ) *s.* 1. Wiegende(r). — 2. Wiege *f*; without a ~ ungewiegt. — 3. Schaukel-stuhl *m*, -pferd *n.* — 4. Kufe *f*, Läufer *m* einer Wiege.

rockery (rōʳk-ᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉʳ) = [rockwork 1.]

rocket[1] ⊕ (rōʳk-ᵊt) [it.] *s.* Feuerwerkerei und ⚔: Rake'te *f*; to let off a ~ e-e R. steigen l.

rocket[2] ⚳ (~) [(alt-) fr. *roquette*] *s.* 1. ehm.: Senfkohl *m.* — 2. Nachtviole *f.* — 3. bastard ~ Hundsrauke *f.*

rocketeer ⚔ (rōk-ᵊ-tīʳ′) *s.* ehm.: Raketen-werfer *m.*

rockfish (rōʳk-fɪßch) *s.* 1. *orn.* a) Schwarzgrundel *f*; b) Name verschiedener Lippfische.

Rockford (rōʳk-fōʳd) *npr.* (Stadt in Illinois, *U.S.*).

Rockhampton (rōk-häʳmp-tᵊn) *npr.* (australische Stadt).

rockiness (rōʳk-ᵊ-nᵊß) *s.* felsige od. klippige Beschaffenheit.

rocking-chair (rōʳk-ɪŋ-tschäʳ) *s.* Schaukelstuhl *m.*

Rockingham (~häm, ~ᵊm) *npr.* (Ortsn.); ⚳ ~ ware englische braune Fayence.

rocking-horse (rōʳk-ɪŋ-hōʳß) *s.* Wiege-, Schaukel-pferd *n.*

rocking-stone ⓑ (~-ßtōn) *s.* = loggan.

Rock Island (rōk aī′-lᵊnd) *npr.*: a) Insel im Mississippi; b) Stadt in Illinois, *U.S.*

Rockland (rōʳk-lᵊnd) *npr.* (Ortsn.; *U.S.*).

rockless (~lᵊß) *a.* felsen-, klippen-los.

rocklet (rōʳk-lᵊt) *s.* kleiner Felsen (*BU.*).

rockling (rōʳk-lɪŋᵊ) *s.*, *ichth.* Seequappe *f.*

rock-*milk* (rōʳk-mɪlk) *s.*, *min.* Berg-, Mondmilch *f.*

~-oil ⊕ (rōʳk-ōɪl) *s.* Stein-, Erd-öl *n*, [Petroleum *n.*]

~-pigeon (~-pɪdʒ-ᵊn) *s.*, *orn.* Felsentaube *f.*

~-plant ⚳ (rōʳk-plänt) *s.* Felsen-, Alpenpflanze *f.*

Rock River (rōʳk rɪw-ᵊʳ) *npr.* (Nebenfluß des [Mississippi).]

rock-*rose* ⚳ (rōʳk-rōß) *s.* = cistus.

~-ruby (~-rū-bᵉ) *s.*, *min.* rubi'nroter Grana't.

~-salt (~-ßält) *s.* Steinsalz *n.*

~-shell (~-schèl) *s.*, *zo.* Art Purpurschnecke *f.*

~-snake (~-ßnek) *s.*, *zo.* Tigerschlange *f.*

~-soap (~-ßōp) *s.*, *min.* Bergseife *f.*

~-temple (~-tɛmpl) *s.* Felsentempel *m.*

~-wood (~-wud) *s.*, *min.* Holz-asbe'st *m.*

rockwork (~-wōʳk) *s.* 1. *hort.*, &c. künstliche Felsen *m/pl.*, Grottenwerk *n.* — 2. Felswand *f*, Gesteinsmasse *f.* — 3. *arch.* Bau *m* aus unbehauenen Quadern.

rocky (rōʳk-ᵉ) [rock[1]] *a.* 1. felsig, voller Felsen, ⚓ klippig. — 2. aus Felsen bestehend; Felsen-... — 3. felsenhart (a. *fig.*).

Rocky Mountains (rōʳk-ᵊ maūʳn-tᵊnz) *npr/pl.* Felsengebirge *n* (*U.S.*).

rococo (rᵊ-kōʳ-kō) [angeblich von fr. *rocaille* abgeleitet] *s.* Ro'koko *n* (verschnörkelter Kunststil, Anfangs des 18. *sæc.* in Frankreich entstanden).

rod (rŏd) [a/e. *rōd*] **I** *s.* 1. Reis *n*, Rute *f*, Gerte *f.* — 2. *fig.* Zucht-rute *f.* — 3. Angelrute *f* (= fishing-rod). — 4. (Meß-) Rute *f* (= 5,029 m); square ~ Quadra't-rute *f.* — 5. Stab *m.* — 6. *bibl.* Schäferstab *m.* — 7. (Amts-) Stab *m* (Ehrenzeichen einer Würde); *fig.* Pede'll *m*; Black Rod f. black 1 ⚳; white ~ weißer Heroldsstab. — 8. ⊕ *mech.* Stange *f*; ~s *pl.* Gestange *n.* — 9. ⚔ = ramrod. — **II** *v/a.* ①e. 10. mit Stange(n) versehen.

rode (rōd; *Hom.* road, rowed) *pret.* und ⚲ *p.p.* v. ride I u. II. [**III** *s.* Ragetier *n.*]

rodent (rōʳ-dᵊnt) [lt.] *zo.* **I** *a.* nagend. —

Roderic(k) (rōʳd-ᵊ-rɪk) *npr.* Roderich *m.*

rod-fish (rōʳd-fɪsch) *s.* Angelfisch *m.*

rod-fisher (rōʳd-fɪsch-ᵊʳ) *s.* Angler *m.*

rod-fishing (rōʳd-fɪʳ′sch-ɪnᵊ) *s.* Angeln *n.*

Rodger (rōʳd-Qᵊʳ) *npr.* = Roger.

Rodgers (rōʳd-Qᵊʳf) *npr.* (Prsn.). [eisen *n.*]

rod-iron (rōʳd-aī-ᵊʳn) *s.* Stangen-, Zain-

Rodney (rōʳd-nᵊ) *npr.* (Prsn.). [Rudolf *m.*]

Rodolph(us) (rōʳ-dōlf, rᵊ-dōʳ-lf-ᵊß) *npr.*

rodomont (rōʳd-ᵊ-mont) [Rodomonte, Saraze'nenführer in Ario'sts *Orlando furioso*] **I** *s.*

⊕ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ⚳ botanical; ⚉ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

Prahler *m*, Großsprecher *m*, Aufschneider *m*. — **II** *a.* prahlerisch.

rodomontade (rōd-ᵊ-mon-tē′d) **I** *s.* Prahlerei *f*, Aufschneiderei *f*. — **II** *v/n.* ⊙ b. prahlen, aufschneiden. [mont.]

rodomontadist † (~tē′-dĭst) *s.* = rodo-

rodomontador ✎ (~dᵊʳ) *s.* = rodomont.

Rody (rō′d-ᵊ) *npr.* Koseform von Roderick.

roe[1] (rō) *Hom.* row) [a/e. *rā(h)*] *s.*, *zo.* Reh *n*, Ricke *f*. — Vgl. ~[2].

roe[2] (~) *s.* (meist ~s *pl.*) Rogen *m* (bsd. von Fischen, jedoch auch von Krustentieren), Fischlaich *m*; F hard ~ Rogen *m* der weiblichen Fische; F soft ~ Milch *f* der männlichen Fische.

roebuck (rō′-bŭk) *s.*, *zo.* Rehbock *m*; ~ of the first head Spießbock *m*, Spießer *m*; fair ~ guter Sechserbock.

roe-calf (rō′-kaf) *s.*, *zo.* Rehkalb *n*.

roed (rōd) *a.* Rogen habend (Fisch).

roe-deer (rō′-dī′ᵊ) *s.*, *zo.* Rehwild *n*, Reh *n*.

roe-fish (~-fĭsch) *s.* Rogener *m* (Fisch mit Rogen).

roe-stone (~-stōn) *s.*, *min.* Rogenstein *m*.

Rogate (rō-gē′-tī) [lt. *imper.* von *roga′re*]: ~ Sunday Sonntag *m* Roga′te.

rogation (rō-gē′-shᵊn) [(alt-)fr., lt.] *s.* 1. röm. Rtt.: Gesetzesvorschlag *m*. — 2. *rel.* öffentliches Gebe′t; R~ days *pl.* = Rogation-tide; R~ Sunday = Rogate (s. da) Sunday; R~ week Himmelfahrtswoche *f*.

Rogation-tide (rō-gē′-shᵊn-tīd) *s.*, *rel.* die drei Bet-tage *m/pl.* (Montag bis Mittwoch) vor Himmelfahrt.

rogatory (rŏ′g-ă-tᵊ-rē) *a.* Erkundigungen einziehend, Nachforschungen anstellend.

Roger (rŏ′dG-ᵊʳ) *npr.* Roger *m*, Rüdiger *m* (Bn.). [Dichter (1763—1855).]

Rogers (rŏ′dG-ᵊʳz) *npr.*: Samuel ~ engl.

rogue (rōg) [a/f. *rogue* unverschämt] **I** *s.* 1. Vagabu′nd *m*, Landstreicher *m* (auch jur.). — 2. Schurke *m*, Spitzbube *m*; ✝. — 3. *co.* Schalk *m*, Schelm *m*, Narr *m*; to play the ~ Possen treiben, Spaß machen. — 4. einsam lebender, von seiner Herde verstoßener, bösartiger Eleja′nt. — **II** ✎ *v/n.* ⊙ b. 5. Spitzbubenstreiche ausüben.

Zu ~ 2: ~ in grain Erzschurke *m*; ~s′ gallery Verbrecher-album *n*; ~′s march: a) Katzenmusik *f*, b) ✕ Trommelwirbel beim Fortjagen von Soldaten aus dem Regime′nt; ⚓ ~′s yarn gefärbtes Kabelgarn als Kennzeichen in den königl. Schiffstauen.

roguery (rō′-g-ᵊ-rē) *s.* (*pl.* ~les, ~ᵊʳz) 1. (a. piece of ~) Bubenstück *n*, Spitzbüberei *f*, Schurkerei *f*, Schurkenstreich *m*. — 2. Schelmerei *f*, Schalkhaftigkeit *f*.

rogueship ✎ (rō′g-shĭp) *s.*, *co.*: your ~ Ew. schelmische Gnaden; Sie, Herr Spitzbube.

roguish (rō′-gĭsch) *a.* □ 1. † landstreicherisch. — 2. spitzbübisch, schurkisch; ~ trick Spitzbubenstreich *m*. — 3. schalkhaft, schelmisch.

roguishness (~-nᵊß) *s.* Schurkerei *f*, Spitzbüberei *f*; Schelmerei *f*, Schalkhaftigkeit *f*.

roil (rŏil) *v/a.* ① a. 1. Züllsgleiten aufrühren, trüben. — 2. F beunruhigen; aufregen, aufbringen, erzürnen. — 3. (tota′l) in Verwirrung bringen.

roily (rŏi′-lᵉ) *a* (bsd. *Am.*) aufgerührt, trübe.

roister (rŏi′ᵊʳ-stᵊʳ) [a/f. *rustre*] **I** *s.* 1. fast † = roisterer. — 2. lärmendes Trinkgelage; liederliches Vergnügen. — **II** *v/n.* ⊙ a. 3. prahlen, lärmen, poltern.

roister-doister † (~-dŏi′ᵊʳ-stᵊʳ) [Ralph R~-D~, erstes englisches Lustspiel von N. Udall] *s.* Prahlhans *m*.

roisterer (rŏi′ᵊʳ-stᵊʳ-rᵉʳ) *s.* Prahler *m*, Lärmer *m*; lärmender Zechbruder. [lärmend.]

roisterly (rŏi′ᵊʳ-stᵊʳ-lᵉ) *a.* u. *adv.* prahlend,

roky (rō′-kᵉ) *a.* dunstig, nebelig; rauchig.

Roland (rō′-lŭnd) *npr.* Roland *m*.

roll[1] (rōl) [fr. *rôle*; lt *ro′tula*] *substantive* 1. Rollen *n*, Walzen *n*, Wälzen *n*. — 2. Hin- und Her-wiegen *n* des Kopfes, des Körpers beim Gehen. — 3. ✕ (Trommel-) Wirbel *m*. — 4. (bsd. ⊙) Rolle *f*, Walze *f*, Welle *f*. — 5. Rolle *f* Draht, Haar, Papier, Tabak ꝛc., Ballen *m* Tuch, walzenförmiges Stück Butter ꝛc. — 6. rundes Brötchen, Knüppel *m*, Weck *m*, Semmel *f*. — 7. Rolle *f*, Verzeichnis *n*, Liste *f*; jur.: amtliches Verzeichnis der attorneys und solicitors; ✝. — 8. ~s *pl.* Akten *f/pl.*, Urkunden *f/pl.* — 9. ~s *pl.* Chronik *f*, Jahrbuch *n*, Anna′len *pl.* — 10. ~s *pl.* Archi′v *n*, Kanzlei *f*, Registratu′r *f*; F *fig.* ~ son of Sion. (7) s. catalogue.

Zu roll[1] 7: to call the ~ die Namen verlesen; to put on the ~ in die Liste eintragen; to strike off the ~s aus den Listen streichen; Rechtsanwälte kassieren.

Zu ~ 10: Master of the Rolls siehe master[1] 10 ✝; Office of the Rolls Registratu′r *f*, Archi′v *n*.

roll[2] (rōl) [a. f., mlt. *rotula′re*] ① a. **I** *verb active* 1. rollen, (dahin)wälzen; Ball, Faß ꝛc. rollen lassen; ✝. — 2. (bsd. ⊙) (aus)walzen, strecken, ausrollen (zB. Teig ꝛc.); ✝. — 3. (um-) drehen. — 4. Papier, Tabak ꝛc. (zs.-)rollen, umwi′nden, umwi′deln. — 5. Töne dahinrollen lassen; mit tiefer Stimme singen. — 6. ✕ to ~ a drum e-n Wirbel schlagen, wirbeln. — 7. to ~ mit *adv.* und *prp.* ✝. — **II** *verb neuter* 8. (sich) rollen, dahinrollen, sich (dahin)wälzen; ✝. — 9. Himmelskörper: sich drehen. — 10. sich rollen lassen. — 11. Zahr ꝛc.: dahin-, ab-rollen; Zeit: ablaufen. — 12. umhergeworfen werden; ⚓ Schiff: rollen, schlingern; Wellen: rollen. — 13. Pferd: sich wälzen, sich kollern, sich umherwerfen. — 14. Kanarienvogel: rollen; Donner, Töne: (dahin)rollen. — 15. wirbeln (auf der Trommel). — 16. F to be ~ing in money (od. in riches) viel Geld haben, steinreich sein. — 17. to ~ mit *adv.* und *prp.* ✝.

Zu ~ 1: F both of them ~ed together into one beide zi.-genommen.

Zu ~ 2: ⊙ ~ed iron Walz-eisen *n*; *for.* ~ed timber Windbruch *m*.

Zu ~ 7: to ~ **away** ab-, fort-rollen, fortwälzen; to ~ **back** zurückrollen; to ~ **in** herein-, hinein-rollen, -wälzen; ⊙ to ~ **into** plate (od. sheets) zu Blech walzen; ~ **out** heraus-, hinaus-rollen; ⊙ auswalzen, strecken; to ~ **up**: a) auf-, zs.-wickeln, -rollen; Ärmel aufstreifen, Hosen aufrempel(n, b) einwickeln, umwi′deln.

Zu ~ 8: F *fig.* to set the ball ~ing eine Sache in Gang setzen.

Zu ~ 17: to ~ **about** umher-rollen; to ~ **along** dahinrollen; to ~ **away** fortrollen, verfließen; to ~ **down** herab-, hinab-rollen; to ~ **on** dahinrollen; to ~ **over** vorn-über stürzen, kopf-über hinrollen; Zeit: vorüber-rollen; to ~ **up** sich auf- oder zusammen-rollen.

roll-*brimstone* ✱ (rō′l-brĭm-ßtᵊn, rō″l-brăᵊm-ßtōn) *s.* Stangenschwefel *m*.

~-butter (rō′l-bŏt-ᵊʳ) *s.* walzenförmige Stückenbutter.

~-call ✕ (~-kăl) *s.* 1. Appe′ll *m*, Namensaufruf *m*, Verlesung *f* der Namen (auch in der Schule ꝛc.). — 2. Signa′l *n* zum Appe′ll.

roller (rō′-lᵊʳ) *s.* 1. Rollende(r). — 2. Arbeiter *m* in einem Walzwerk. — 3. (bsd. ⊙) Rolle *f*, Walze *f*, Welle *f*, Cyli′nder *m*, Trommel *f*. — 4. ⊙ ~s *pl.* Walzwerk *n*. — 5. Straßen-, Chaussee-walze *f*; *agr.* Ackerwalze *f*. — 6. Rollstab *m* zum Aufwickeln von Karten. — 7. Rollholz *n* für Teig ꝛc., Nudelholz *n*. — 8. Rolle *f* eines Rollschlittschuhs, an Möbeln ꝛc. — 9. Rollklotz *m*, Rolle *f*, um schwere Gegenstände fortzubewegen. — 10. Widelband *n*; *surg.* Rollbinde *f*. — 11. ⚓ Roller *m*, hohe Welle, Sturzsee *f*. — 12. *orn.* Blauracke *f*, Mandelkrähe *f*.

roller-*bolt* ⊙ (rō′-lᵊʳ-bōlt) *s.* Spielwage *f*; Steifschwengel *m* am Kutschenbock.

~-skate (~-skĕt) *s.* Rollschlittschuh *m*.

~-towel (~-taŭ-ᵊl) *s.* = jack-towel.

rollic(k) (rŏ′l-lĭl) *v/n.* ① f. (a.) in großthuender, vergnüglicher Weise einhergehen; lustig, ausgelassen oder übermütig sein.

rollicking (rŏ′l-ᵊ-kĭn′), **~some** (rŏ′l-lĭßᵊm), **~y** (rŏ′l-ᵊ-lᵉ) *a.* drollig, ausgelassen.

rolling (rō′-lĭn′) **I** *p.pr.* und *a.* 1. rollend ꝛc. (s. roll[2]); ✱ ~ capital Betriebs-kapita′l *n*; F *fig.* ~ stone unsteter Mensch. — 2. *Am.* wellenförmig (Boden). — **II** *s.* 3. Rollen *n* ꝛc. (s. roll[2]). [Rollstuhl *m*.]

rolling-*chair* ⑥ (rō′-lĭn′-tschär′) *s.*

~-fire ⑥ ✕ (rō′-lĭn′-fär′ᵉ) *s.* gleichzeitiges Feuern einer Reihe. [gestell *n*.]

~-frame ⑥ ⊙ (~-frōm) *s.* Färberei: Walzen-

~-freight ⑥ ⚓ (~-frēt) *s.* Rollgut *n* (aus Kisten und Fässern bestehende Ladung).

~-machine ⑥ ⊙ (~-mă-schīn) *s.* Walzmaschine *f*, -werk *n*. [werk *n*.]

~-mill ⑥ ⊙ (~-mĭl) *s.*, *metall.* Walz-

~-pin ⑥ ⊙ (rō′-lĭn′-pĭn) *s.* Rollholz *n* der Hutmacher und Bäcker; Teig-rolle *f*.

~-plant ⑥ 🚂 (~-plănt) = rolling-stock.

~-press ⑥ ⊙ (~-prĕß) *s.* Kupferdruck-, Walzen-presse *f*.

~-stock ⑥ 🚂 (~-stŏk) *s.* Betriebs-materia′l *n*; rollendes Material, Wagenpark *m*.

roll-moulding (rō″l-mō′l-dĭnᵍ) *s.*, *arch.* Rollglied *n* (Art rundes Gesims). [liste *f*.]

roll-muster ✕ (rō″l-mŭß-tᵊʳ) *s.* Kontroll-

rollock ⚓ (rŏ′l-ᵊk) *s.* = rowlock.

roll-tobacco ✱ (rō″l-tᵊ-băʳ′l-ō) *s.* Tabak *m* in Rollen.

roly-poly (rō′-lᵉ-pō′-lᵉ) *s.* 1. † Art Kegelspiel, das mit einer Halbkugel gespielt wurde. — 2. Kochkunst: ~ (pudding) gerollter Geleepudding. — 3. F runde dicke Person.

Rom. *abbr.* = Roman; Romance 5 u. 6; *bibl.* (Epistle to the) Romans.

romage † (rŏ′m-ᵊd(ʲ) *v. u. s.* = rummage.

Romaic (rō-mē′-ĭk) [grch.] **I** *a.* roma′isch, neu-griechisch. — **II** *s.* das Roma′ische.

romal ✱ (Oft-I. (rō-mă′l) *s.* = rumal.

Roman (rō′-mᵊn) [lt. *Roma′nus*] **I** *a.* 1. römisch ✝. — 2. ⊙ *typ.* (mit r~): a) in Anti′quaschrift; b) in römischen Zahlen. — 3. *fig.* römisch, tapfer, kühn. — 4. *eccl.* römisch-katholisch. — **II** *s.* 5. Römer(in).

Zu ~ 1: *eccl.* ~ Catholic römisch-katholisch, Römisch-Katholische(r); ~ cement römischer Zeme′nt, Wassermörtel *m*; jur.: ~ law römisches Recht; *arch.* ~ order römische Säulen-ordnung; ~ wall von den Römern zum Schutze gegen die Pikten und Skoten gebauter Wall.

romance (rō-măʳ′nß) [a/f.] **I** *s.* 1. bsd. geschichtlicher Roma′n (*Syn.* s. novel); ~ in real life Roman *m* aus dem wirklichen Leben. — 2. (a. ♂) Roma′nze *f*. — 3. *fig.* Erdichtung *f*, Märchen *n*. — 4. das Romantische, Roma′ntik *f*. — 5. ♁ Philologie: R~ das Roma′nische. — **II** *a.* 6. ♁ Philologie: R~ roma′nisch. — **III** *v/n.* ① b. 7. ✎ Romanzen dichten, romanhaft schreiben. — 8. erdichtete Geschichten erzählen; lügen, aufschneiden. — 9. romantische Ideen haben.

romancer (rō-măʳ′n-ßᵊʳ) *s.* 1. Roma′ndichter *m*, -schreiber *m*. — 2. Aufschneider *m*.

romancist (rō-măʳ′n-ßĭßt) *s.* = romancer.

Romanese (rō-mō-nī′ʲ oder ~nī′ß) *s.* das Rumänische, rumänische Sprache.

Romanesque ♁ (rō-mă-nĕʳ′ßk) [fr.] **I** *a.* 1. spätrömisch, roma′nisch (bsd. Baustil). — 2. *paint.* r~ romantisch, phanta′stisch. — **II** *s.* 3. *arch.* romanischer Baustil.

Romania (rō-mēʳ′-nĭ-a) *npr.* Rumänien.

Romanic ♁ (rō-măʳ′n-ĭk) *a.* roma′nisch.

Romanise ④ ♁ (rōʳ′-mă-nīz) ① b. **I** *v/a.* 1. romanisieren, latinisieren, verwelschen.

— 2. (mft r~) in od. mit lateinischen (od. Antiqua-) Buchstaben schreiben od. drucken. — 3. zur römisch-katholischen Kirche bekehren; römisch-katholisch m. — **II** *v/n.* 4. sich der römisch-katholischen Kirche anschließen.

Romanism ⊽ (rōʳ'-mᵃ-nism) *s.* Romani'smus *m* (Politik, Lehre und Gebräuche der römisch-katholischen Kirche).

Romanist (~mißt) **I** *s.* Römisch-Katholische(r), Papi'st *m.* — **II** *a.* römisch-katholisch, papistisch. [gleich; wie ein Römer.]

Roman-like (~mᵉn-laī t) *a. u. adv.*

romantic (rō-mäʳ'n-t-ī t) **I** *a.* (~**ally**, ↖~**ly** *adv.*) 1. roma'ntisch (a. Kunst, Litteratur); malerisch. — 2. *fig.* phanta'stisch, roma'nhaft, abenteuerlich, märchenhaft. — **II** *s.* 3. ⊽ Litteratur und Kunst: Roma'ntiker *m.*

romanticism ⊽ (rō-mäʳ'n-t-ᵉ-ßism) *s.* Litteratur: Roma'ntik *f*, Romantizi'smus *m.*

romanticist ⊽ (~ßißt) *s.* Roma'ntiker *m.*

romanticness (~tik-nᵉßß) *s.* das Romantische; das Roma'nhafte, Abenteuerlichkeit *f.*

Romany (rōʳ'm-ᵃ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵉs) 1. Zigeuner *m.* — 2. Zigeunersprache *f.*

Rome (rōm, *Hom.* roam; † rūm) [lt. *Roma*] *npr.* Rom *n*; *prvb.* when you are in ~, do as the Romans do (od. as ~ does) mit den Wölfen muß man heulen.

Romeo (rōʳ'-mᵉ-o) *npr.*, *id. m* (Bn.).

Romford (rōʳ'm-fᵒʳd) *npr.* (engl. St. in Essex).

Romilly (rōʳ'm-ᵉ-lᵉ) *npr.*: **Samuel** ~ engl. Rechtsgelehrter und Philanthrop (1757—1818).

Romish (rōʳ'-mish) *a.* römisch(-katholisch).

Romney (rōʳ'm-nᵉ) *npr.* (s. Cinque Ports).

romp (rōmp) [Nebenform von ramp] **I** *s.* 1. wildes, ausgelassenes Mädchen, Range *f*, Wildfang *m.* — 2. Ausgelassenheit *f*, ungestüme Lustigkeit; to have a game at (od. of) ~s sich gehörig austoben. — **II** *v/n.* ①a. 3. ausgelassen oder wild sein, sich austoben, tollen, sich balgen.

rompish (rōʳ'm-pish) *a.* □ ausgelassen, wild; ~**ness** (~nᵉßß) *s.* Ausgelassenheit *f* 2c.

Romulus (rōʳ'm-iᵘ-lößß) *npr.* Ro'mulus *m.*

rondeau (rōʳ'n-dō, *WB.* a. rōn-dōʳ') [fr.] *s.* 1. Rondeau *n*, Ringelgedicht *n.* — 2. ♪ = rondo 1. [Glücksspiel mit kleinen Kugeln.]

rondo (rōʳ'n-dō) *s.* 1. ♪ Rondo *n.* — 2. Art

rondure fst † (rōʳ'n diᵘʳ) [fr. *rondeur*] *s.* Rund(ung *f*) *n*, Kreis *m.* [Bettel *f.*]

ronyon †, (rōʳ'n-iᵒn) *s.* räudiges Tier; *fig.*

rood (rūd; *Hom.* rude) [a/e. *rōd*] *s.* 1. Kreuz *n*, Kruzifi'x *n.* — 2. Längenmaß = rod 4. — 3. Flächenmaß: (square) ~ Viertelmorgen *m* (¹/₄ acre = 10,116 959 a; s. S. XX, I., B).

roody P *provc.* (rūʳ'-dᵉ) *a.* üppig, wuchernd.

roof (rūf) [a/e. *hrōf*] **I** *s.* 1. Dach *n.* — 2. *fig.* Dach *n*, Haus *n*; F to be (left) without a ~ obdachlos sein. — 3. *fig.* das Höchste, das Erhabenste; Krönung *f*, Krone *f.* — 4. Gewölbe *n*, Decke *f*; ~ of heaven Himmelsgewölbe *n.* — 5. Himmel *m* einer Kutsche. — 6. *geol.* und ⚒ Dach *n*, Firste *f*, das Hangende eines Flözes. — 7. *anat.* ~ of the mouth der harte Gaumen. — 8. *sl.* Hut *m.* — **II** *v/a.* ①a. 9. mit Dach oder Decke versehen, bedachen, unter Dach bringen; ⊙ to ~ in eindecken. — 10. *fig.* bergen, schützen.

roofer ⊙ (rūʳ'-fᵉʳ) *s.* Dachdecker *m.*

roofing (rūʳ'-finᵍ) *s.* 1. Bedachen *n* 2c., Dachdecker-arbeit *f* (s. roof II). — 2. Bedachung *f*, Dach *n*; *fig.* Schutz *m.* — 3. ⊙ Deckmateria'lien *n/pl.*; *carp.* Sparrenwerk *n.*

roofing-felt ⊙ (rūʳ'-finᵍ-felt) *s.* Dachpappe *f*, -filz *m.* [bedeckt. — 2. obdachlos.]

roofless (rūʳ'f-lᵉßß) *a.* 1. ohne Dach, un-

rooflet (rūʳ'f-lᵉt) *s.* kleines Dach.

roof-*like* (rūʳ'f-laīk) *a.* wie ein Dach.

~-slate (~ßlet) *s.* Dachschiefer *m.*

~-tree (~trī) *s.* Firstbalken *m* e-s Hauses;

roofy (rūʳ'-fᵉ) *a.* bedacht. [*fig.* Dach *n.*]

rook¹ (rūk) [a/e. *hrōc*] **I** *s.* 1. *orn.* Saatkrähe *f.* — 2. Betrüger *m*, Gauner *m*; professionsmäßiger Spieler. — 3. *cant* Pfarrer *m.* — **II** *v/a.* und *v/n.* 4. betrügen.

rook² (~) [(alt-) fr. *roc*, perf. *rokh*] **I** *s.* = castle 3. — **II** * *v/n.* ①a. = castle 4.

rook³ (~) *v.* ①a. = ruck². — **Vgl.** ~¹ u. ².

Rooke (rūk oder rūk) *npr.* (Pers.).

rookery (rūʳ't-ᵗ-nᵉ) [rook¹] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵉs) 1. Krähen-horst *m*, -genist *n.* — 2. (R~ ehm.: der schlechteste Stadtteil von Lo.) verrufenes Stadtviertel. — 3. *sl.* Bordell *n.*

rooky (rūʳ't-ᵉ) *a.* 1. von Krähen bevölkert, voller Krähen. — 2. betrügerisch, schuftig.

room (rūm; *Hom.* rheum) [a/e, ndtsch *rum*] **I** *s.* 1. Zimmer *n*, Stube *f*, Kammer *f*; ⚓ (Schiffs-)Kammer *f* (*Syn.* s. abode²); ⚳. — 2. Raum *m*, Platz *m*; ⚳. — 3. *fig.* Gelegenheit *f*, Veranlassung *f*, Anlaß *m*; ⚳. — 4. Stelle *f*, Statt *f*; in my ~ an m-r Stelle; in the ~ of an Stelle von, anstatt (*gen.*) (*MC.*). — 5. *arch.*, &c. Weite *f*, Raum *m.* — **II** F *v/n.* ①a. 6. (ein) Zimmer bewohnen, logieren; to ~ together zusammenwohnen.

Zu ~ **1**: next ~ Nebenzimmer *n.*

Zu ~ **2**: to give (od. make) ~ aus dem Wege gehen, Platz machen (vgl. ~ 3 ⚳).

Zu ~ **3**: there is no ~ for hope da ist nichts zu hoffen; to give ~ Gelegenheit oder Anlaß geben (vgl. ~ 2 ⚳).

roomful (rūʳ'm-fūl) **I** *a.* voller Zimmer, zimmer-reich. — **II** *s.* ein Zimmer voll (of).

roominess (rūʳ'-mᵉ-nᵉßß) *s.* Geräumigkeit *f.*

room-paper (rūʳ'm-pē-pᵉʳ) *s.* Zimmertapeⁱte *f.* [Zimmer gebannt.]

room-ridden ↖ (rūʳ'm-ridn) *a.* aus

roomy (rūʳ'-mᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) geräumig, weit(läufig); mit vielen Zimmern.

roop (rūp) [a/e. *hrōp*] **I** *s.* 1. Ruf *m*, Schrei *m.* — 2. Heiserkeit *f.* — **II** *v/n.* ①a. 3. † od. *provc.* u. schott.: schreien.

roost (rūßt) [a/e. *hrōst*] **I** *s.* 1. Hühnerstange *f*, -steige *f*; Hühnerstall *m*; Schlafsitz *m* von Vögeln; to be at ~ = ~ 4; F to go to ~ schlafen gehen. — 2. Schar *f* auf der Stange sitzender Hühner. — 3. vorübergehender Ruheplatz. — **II** *v/n.* ①a. 4. (Vögel) auf der Stange sitzen; F schlafen. — 5. *co.* hausen, wohnen. [hahn *m.*]

rooster *Am.* (rūʳ'ß-tᵉʳ) *s.* Hahn *m*; Haus-

root¹ (rūt, *Hom.* route¹; *CT.D.* auch rūt) [a/e. *rōt*] **I** *s.* 1. ♀, *anat.*, *math.* Wurzel *f* ⚳. — 2. *fig.* Wurzel *f*, Quelle *f*, erste Ursache, Ursprung *m.* — 3. *fig.* unterster Teil, Grund *m*, Boden *m*; to go to the ~ of a matter e-r Sache auf den Grund gehen. — 4. Stammvater *m.* — 5. *gr.* Stamm-, Wurzel-wort *n.* — 6. ♪ Grundton *m.* — **II** *v/a.* ①a. 7. durch e-e Wurzel befestigen, einwurzeln (lassen) (auch to ~ in); ⚳. — 8. *fig.* tief pflanzen oder einprägen. — **III** *v/n.* ①a. 9. Wurzel schlagen, wurzeln (auch *fig.*).

Zu ~ **1**: F ~ and branch s. branch 1; to make ~ and branch work with (od. of) mit Stumpf und Stiel ausrotten; to take (od. strike) ~ Wurzel schlagen oder fassen, einwurzeln (auch *fig.*).

Zu ~ **7**: he stood ~ed to the spot er stand wie angewurzelt.

root² (rūt, *CT.D.* a. rūt) [a/e. *wrōtan*, vgl. dtsch roden] *v/a.* ①a. 1. (to ~ up) Schweine: um-, auf-wühlen; *hunt.* brechen. — 2. (mft to ~ up, to ~ out, to ~ away) roden, ausroden, -jäten; vertilgen; *fig.* to ~ from one's heart sich aus dem Herzen reißen.

root-*bound* (rūʳ't-baūnd) *a.* wurzelfest; *fig.* wie eingewurzelt.

~-crop (~kßöp) *s.* Rüben-ernte *f.*

~-eater (~i-tᵉʳ) *s.*, *zo.* Wurzelfresser *m.*

rooted (rūʳ'-tᵉd, *CT.D.* auch rūʳ't-ᵉd) *a.* □ (s. ~**ly**) 1. ein-, fest-gewurzelt. — 2. *zo.* und *anat.* ein-gebettet, -gelagert. — 3. *fig.* fest, stark, tief eingewurzelt.

rootedly (rūʳ'-tᵉd-, *CT.D.* a. rūʳ't-ᵉd-lᵉ) *adv.* aufs tiefste, vom Grund aus. [Festigkeit *f.*]

rootedness (~nᵉßß) *s.* Eingewurzeltsein *n*;

rooter¹ (rūʳ'-tᵉʳ, *CT.D.* a. rūʳ't-ᵉʳ) *s.* Wurzelfasser *m* (Pflanze); *fig.* et. das Wurzeln faßt.

rooter² (~) *s.* 1. Ausrotter *m*, Vertilger *m* (a. ~-out); *pol.* Radikale(r). — 2. *cant* etwas Großes, Schönes oder Seltenes.

rootfast (rūʳ't-fasst) *a.* festgewurzelt.

root-leaf ♀ (rūʳ't-lif) *s.* Wurzelblatt *n.*

rootless (rūʳ't-, *CT.D.* auch rūʳ't-lᵉßß) *a.* ohne Wurzel; *fig.* haltlos.

rootlet (~lᵉt) *s.* Würzelchen *n*, Wurzelfaser *f.*

rooty (rūʳ'-tᵉ, *CT.D.* auch rūʳ't-ᵉ) *a.* wurzelig, wurzelreich, voller Wurzeln.

rope (rōp) [a/e. *rāp*, ndtsch Reep] **I** *s.* 1. Tau *n*, Seil *n*, Strick *m*, Strang *m*; ⚳. — 2. ⚓ Ende *n*, Reep *n*, Tau *n*; ~**s** *pl.* Tauwerk *n.* — 3. Schnur *f* (auf einer Schnur vereinigte Gegenstände); ↖ ~ of pearls Schnur *f* Perlen. — 4. ~**s** *pl.* Seile *n/pl.*, mit denen beim Boxen der Kreis geschlossen wird; ⚳. — 5. ↖ ~**s** *pl.* Eingeweide *n/pl.* der Vögel. — **II** *v/a.* ①b. 6. mit e-m Seile ziehen, befestigen od. schnüren. — 7. ⚓ to ~ a sail ein Segel einlicken. — 8. to ~ **out** mit e-m Seile umspannen. — 9. to ~ **in**: a) durch ein Seil absperren; b) *Am.*, *sl.* alles zusammenfassen; c) j-n hineinziehen od. verlocken.

Zu ~ **1**: *fig.* ~ of sand schwaches, lockeres (Ehe-, Freundschafts-) Band; to be at the end of one's ~ erschöpft sein; kein Geld haben; to be (oder get) on the high ~s sich hochfahrend benehmen; to dance on the ~s auf dem Seile tanzen, alles können mit dem Munde (höhnisch von einem Aufschneider gebraucht); to give a p. ~ j-n gewähren od. schalten lassen; ~'s end Tau-ende *n* (bsd. zum Strafen).

Zu ~ **4** F: *sl.* to be outside the ~s nicht eingeweiht sein; to know the ~s sein Fach (F den Rummel) verstehen.

rope-*band* ⚓ (rōʳ'p-bānd) *s.* Raa-bändsel *m.*

~-dancer ⓑ (~dan-ßᵉʳ) *s.* Seiltänzer(in).

~-girt (~gōʳt) *a.* mit e-m Stricke umgürtet.

~-ladder (~lād-ᵉʳ) *s.* Strickleiter *f.*

~-maker ⊙ (~mē-kᵉʳ) *s.* Seiler *m*, ⚓ Reepschläger *m*; to play the ~ rückwärts gehen, zurückweichen.

~-pull(ing) (~pūl, rōʳ'p-pūʳ'l-inᵍ) *s.* Sport: Seilziehen *n* zweier Parteien.

roper (rōʳ'-pᵉʳ) *s.* 1. ⊙ = rope-maker. — 2. Warenballen-Schnürer *m*, -Packer *m.*

rope-railway ⊙ (rōʳ'p-rē'l-wē) *s.* (Draht-) Seilbahn *f.*

ropery (rōʳ'-pᵉ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵉs) 1. Seilerei *f.* — 2. † *cant* = knavery 1.

rope's-end ⚓ (rōʳ'pßˈend) *v/a.* ①a. mit dem Tau-ende strafen; P durchgerben.

rope-*shaped* (rōʳ'p-schept) *a.* seilförmig.

~-spinner ⊙ (~ßpin-ᵉʳ) *s.* Seiler *m.*

~-trick P † (~trik) *s.* = knavery 1.

ropewalk ⊙ (~wāk) *s.* Seilerbahn *f.*

rope-yarn ⊙ (~jāʳn) *s.* Kabelgarn *n.*

ropiness (rōʳ'-pᵉ-nᵉßß) *s.* Sich-zu-Fäden-ziehen *n*, Dickflüssigkeit *f*, Kleberigkeit *f.*

ropy (rōʳ'-pᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. kleberig, zähe, Fäden ziehend (Flüssigkeit). — 2. P heiser.

roquelaure (rōʳ't-ᵉ- oder rōʳ'-lᵉ-loʳ ⓑ), ~**o** (~lō) *s.* ehm.: nach dem Herzog von Roquelaure genannter kurzer Mantel (1. Hälfte des 18. *sæc.*).

rorqual (rōʳ'-kwᵉl) [stand.] *s.*, *zo.* Rorqual *m*, Finnwal *m.* [rick.]

Rory (rōʳ'-nᵉ ⓑ) *npr.* Koseform von Rode-

Rosa (rōʳ'-sa) *npr.* Rosa *f*, Rösschen *n* (Bn.).

Rosabel (rōʳ'-ᵃ-bel), ~**la** (rōʳ-ᵃ-be'l-a), ~**le** (rōʳ'-ᵃ-bel) *npr.* Rosabe'lla *f* (Bn.).

rosace (rōʳ'-sēßß) [fr.] *s.*, *arch.* Rose'tte *f.*

rosaceous ⊽ ♀ (rō-sē'-schᵉßß) *a.* rosen-artig.

Rosalia (rō-sē'-lᵉ-a) *npr.* Rosa'lie *f* (Bn.).

Rosalind (rōᵈ′ʃ-ᵃ-lind) *npr.* Rosali′nde *f* (Vn.).
Rosamond (rōᵈ′ʃ-ᵃ-mᵊnd) *npr.* Rosamunde *f* (Vn.).
rosarian (rᵒ-ʒāᵊ′-rᵒ-ᵊn) [lt.] *s.* Rosenzüchter *m.*
rosary (rōᵉ′-ʃᵊ-rᵒ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ʳᵒʃ) 1. † Rosen-garten *m*, -beet *n*. — 2. Kranz *m*. — 3. *Cath.eccl.* Rosenkranz *m*; to tell over the ~ den Rosenkranz ab-beten.
roscid (rōᵈ′ʃ-ᵢd) [lt.] *a.* tauig.
Roscoe (rōᵈ′ʃ-kō) *npr.* (Prsn.). [Grisch.
Roscommon (rōʃ-kōᵈ′m-ᵊn) *npr.* (irl. St. u.)
Rose[1] (rōʃ) *npr.* 1. Rosa *f*, Röschen *n* (Vn.). — 2. engl.*hist.*: Red ~ die Rote Rose (Symbol des Hauses Lancaster); White ~ die Weiße Rose (Symbol des Hauses York). — **Vgl.** ~[2].
rose[2] (rōʃ; *Hom.* roes, rows) [lt. *rosa*] **I** *s.* 1. ❀ Rose *f* (*a. fig.*); under the ~ insgeheim, im Vertrauen (= lt. *sub rosa*). — 2. Rosenfarbe *f*, Röte *f*; *fig.* blühende (Gesichts-) Farbe. — 3. Diamantschleiferei: Rosette *f*. — 4. Brause *f* e-s Springbrunnens oder einer Gießkanne. — 5. *phys.* Wind-rose *f*. — 6. *med.* Rot-lauf *m*, Rose *f*. — **II** *a.* 7. rosenfarben; Rosen-... — **III** *v/a.* ①b. 8. röten, rosig anhauchen.
rose[3] (rōʃ) *pret.* von rise[1].
roseate (rōᵈ′-ʃᵊ-ät) [lt.] *a.* 1. rosenreich; aus Rosen (bereitet); ~ bower Rosenlaube *f*. — 2. rosig, rosenfarben; *fig.* blühend.
rose-bay ❀ (rōᵈ′ʃ-bē) *s.* a) † = oleander; b) ʃ. bay[1] 3 ⚳. [Gold-käfer *m*.
rose-beetle (rōᵈ′ʃ-bīt̩l) *s.*, *ent.* Rosen-,
Rosebery (rōᵈ′ʃ-bᵊ-rᵒ) *npr.*: Earl of ~ englischer liberaler Staatsmann (geb. 1847).
rosebud (rōᵈ′ʃ-bōd) *s.* Rosenknospe *f*.
rose-burner ⊕ (rōᵈ′ʃ-bōᵊ′-nᵊʳ) *s.* Kronenbrenner *m* für Gas. [-strauch *m*.
rose-bush ❀ (rōᵈ′ʃ-büsch) *s.* Rosen-stock *m*,
rose-chafer (~tschē-ʃᵊʳ) = rose-beetle.
rose-cheeked (~tschīkt) *a.* rosenwangig.
rose-colour (~kōl-ᵊʳ) *s.* Rosenfarbe *f*, Rosa *n*; *fig.* rosige Färbung. [*fig.* rosig.
rose-coloured (~kōl-ᵊʳd) *a.* rosenfarbig;
rose-cross (rōᵈ′ʃ-kroß) *s.* Rosenkreuz *n* (Symbol der Rosenkreuzer; ʃ. Rosicrucian).
rose-cut (~kōt) *a.* rose′tten-artig geschliffen.
rose-diamond (~dāī-(ᵃ-)mᵊnd) *s.* Rosen-, Rauten-stein *m* (Diamant in Rosettenform).
rose-drop (rōᵈ′ʃ-drop) *s.* 1. Rosen-bonbo′n *m*. — 2. Ohrbommel *f*. — 3. roter Pickel auf der Nase (bei Trinkern).
rose-faced (rōᵈ′ʃ-fēßt) *a.* mit rosigem Gesicht. [züchter *m*.
rose-fancier (rōᵈ′ʃ-fän-ßᵉ-ᵊʳ) *s.* Rosen-,
rose-hip ❀ (~hip) *s.* Hagebutte *f*.
rose-honey (~hön-ᵒ) *s.* Rosenhonig *m*.
rose-knot (rōᵈ′ʃ-nōt) *s.* 1. Band-rosette *f*. — 2. ⚓ Rosenkreuzung *f*. [rote Farbe).
rose-lake ⊕ (rōᵈ′ʃ-lēt) *s.* Rosenlack *m* (Art)
rose-leaf ❀ (~līf) *s.* Rosenblatt *n*.
rose-lip (rōᵈ′ʃ-lip) *s.*, *fig.* Rosenlippe *f*.
rose-lipped ✎ (~lipt) *a.*, *fig.* rosenlippig.
rose-lupine ❀ (rōᵈ′ʃ-l(ᵢ)ū′-pln) *s.* haarige Lupi′ne. [lake.
rose-madder ⊕ (rōᵈ′ʃ-mäd-ᵊʳ) *s.* = rose-,
rose-mallow ❀ (~mäl′-ō) *s.* Stockrose *f*.
rosemary ❀ (rōᵈ′ʃ-mᵊ-rᵒ) *s.* Rosmari′n *m*.
rose-noble (rōᵈ′ʃ-nōbl) *s.* = rose-ryal.
rose-oil (rōᵈ′ʃ-ōīl) *s.* Rosen-öl *n*.
rose-pink (rōᵈ′ʃ-pinᵏt) **I** *s.* Rosenlack(-farbe *f*) *m*. — **II** *a.* rosenfarben; *fig.* rosig gestimmt. — **III** ✎ *v/a.* ①a. rot überstreichen; schminken (*Dl.*).
rose-quartz (~kwärtß) *s.*, *min.* Rosen-
rose-red (~rēd) *a.* rosenrot. [quarz *m*.
rosery (rōᵈ′-ʃᵊ-rᵒ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ʳᵒʃ) Rosenbeet *n*; Rosengarten *m*.
rose-ryal (rōᵈ′ʃ-rai-ᵊl) *s.*, *num.* engl. Goldmünze aus der Zeit Jakobs I. [zig.
rose-scented (rōᵈ′ʃ-ßen-tᵊd) *a.* rosenwür-
roset (rōᵈ′-ʃᵊt) *s.* rote Malerei od. Druckerfarbe.
rose-tree ❀ (rōᵈ′ʃ-trī) *s.* = rose-bush.
Rosetta (rᵒ-ʃᵉ′t-a) *npr.* Stadt in Ägypten; ~ Stone 1799 bei Rosetta gefundener Stein mit Inschriften, der den Schlüssel zur Entzifferung der Hieroglyphen geboten hat, jetzt im British Museum. [rung, Abzeichen).
rosette (rᵒ-ʃēᵉ′t) [fr.] *s.* Rosette *f* (Verzie-)
rose-tulip ❀ (rōᵈ′ʃ-tjū′-lip) *s.* Rosentulpe *f*.
rose-water (rōᵈ′ʃ-wä-tᵊʳ) **I** *s.* 1. Rosenwasser *n*. — **II** *a.* 2. nach Rosenwasser riechend. — 3. *fig.* übersein, affektiert.
rose-window (rōᵈ′ʃ-wī′n-dō) *s.*, *arch.* (Fenster-) Rose *f*, Rosenfenster *n*.
rosewood ❀ ⊕ (rōᵈ′ʃ-wūd) *s.* Name mehrerer Holz-arten, bsd.: a) Sakaranda-, Palisander-holz; b) Rosen-, Rhodiser-holz *n*.
rosewort ❀ (rōᵈ′ʃ-wōᵊt) *s.* Rosenwurzel *f*.
Rosicrucian (rō-ʃᵊ-krū′-tschᵊ-ᵊn) **I** *s.* Rosenkreuzer *m* (Mitglied einer geheimen Gesellschaft im 17. *sæ.*). — **II** *a.* rosenkreuzerisch.
rosin (rōᵈ′ʃ-ᵢn) **I** *s.* 1. = resin. — 2. P *co.* Bier *n*, Wein *m* ꝛc. für Musikanten. — **II** *v/a.* ①a. 3. = resin. [harzig.
rosined (rōᵈ′ʃ-ind) *a.* mit Harz bestrichen;
rosiness (rōᵈ′-ʃᵊ-nᵊß) *s.* das Rosige, Rosigkeit *f*. [ti′n-öl *n*.
rosin-oil (rōᵈ′ʃ-ᵢn-ōīl) *s.* Harz-, Terpen-
~soap (~ßōp) *s.* Harzseife *f*.
~the-bow (~*dh*ᵉ-bōᵒ′) *s.*, *co.* Geiger *m*.
rosiny (rōᵈ′ʃ-ᵉ-nᵒ) *a.* harzig.
Ross[1] (rōß) *npr.*: a) schott. Grafsch.; b) Stadt in *Herefsh.*; c) Prsn. [rauhe Rinde.
ross[2] *Am.* (rōß) [sstand.] *s.* Borke *f*, äußere
rossel † od. *prov.* (rōᵈ′ß-ᵉl) *s.* lockerer Boden.
rossoli (rōᵈ′ß-ᵉ-lᵒ) [it.] *s.* Rosoli *m* (ital. Rosenlikör). [Ross[1] a.
Ross-shire (rōᵈ′ß-schᵊʳ od. ~schīᵊ) *npr.* =
rostel (rōᵈ′ß-tᵊl) *s.* = rostellum.
rostellate ☡ (rōß-tᵉ′l-ᵊt) *a.*, *zo.* und ❀ 1. mit einem Schnäbelchen (ʃ. rostellum) versehen. — 2. kurzschnäbelig.
rostellum ☡ (rōß-tᵉ′l-ᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~a), ❀ und *zo.* Schnäbelchen *n* (bsd. schnabelförmiger Fortsatz an der Narbe gewisser Pflanzen).
roster ✕ (rōᵈ′ß-tᵊʳ) *s.* Ordonna′nztabelle *f*, Kommandier-Rolle *f*.
rostral ☡ (rōᵈ′ß-trᵊl) [spät-lt. *rostra′lis*] *a.*, *zo.*, &c. schnabel-, rüssel-förmig.
rostrate(d) ☡ (rōᵈ′ß-tkät, ~trᵊ-tᵊd) [lt.] *a.* ❀, auch *zo.* geschnäbelt.
rostriform ☡ (rōᵈ′ß-trᵊ-fōʳm), **rostroid** ☡ ✎ (~trōid) *a.*, *zo.*, &c. schnabelförmig.
rostrum mſt ☡ (rōᵈ′ß-trᵊm) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~**ums**, ~trᵊmſ, od. ~**a**, ~tra) 1. *zo.*, a. ❀ = beak[1] 1. — 2. ⚓ Schiffsschnabel *m*. — 3. ~**a** *pl.*: a) röm. Alt.: mit Schiffsschnäbeln verzierte Rednerbühne auf dem Forum; b) allg.: Tribüne *f*; c) Kirche: Lesepult *n*.
Rosy[1] F (rōᵈ′-ʃᵉ) *npr.*, *dim.* Röschen *n* (Vn.).
rosy[2] (~) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. rosig, rosicht, rosenrot; *fig.* blühend. — 2. aus Rosen bestehend; Rosen-... [rosenwangig.
rosy-cheeked (rōᵈ′-ʃᵉ-tschīkt) *a.*, *poet.*
~coloured (~kōl-ᵊʳd) *a.* rosenfarbig.
~featured (~fi-tschᵊʳd) *a.* mit rosigem Gesicht. [fingerig (Morgenröte).
~fingered (~finᵊ-gᵊʳd) *a.*, *poet.* rosen-
~lipped (~lipt) *a.*, *poet.* mit Rosenlippen.
~tinted (~tin-tᵊd) *a.* rosenfarben.
rot (rōt) [*a/e.* *rotian*, ndtsch (ver)rotten] **I** *v/n.* ③ (*pret.* ~ted, *p.p.* ~ted, ✎ ~ten) 1. (ver)faulen, verwesen, vermodern, verrotten (auch *fig.*). — 2. *fig.* moralisch verkommen. — 3. *vet.* u. *agr.* von der Lungen- bzw. Kartoffel-fäule ergriffen werden. — **II** *v/a.* ④ 4. faul machen, in Fäulnis bringen. — 5. ⊕ Flachs rösten od. rotten. — 6. P in Verwünschungen: verderben; 'od ~ 'em! der Henker hole sie! — **III** *s.* 7. Fäule *f*, Fäulnis *f*, Verwesung *f*, Vermoderung *f*. — 8. *vet.*, ❀ und *med.* Fäule *f*. — 9. *sl.* Unsinn *m*, Gewäsch *n*; it's all ~ (es ist) der reine Blödsinn.
rota (rōᵈ′-ta) [lt. = Rad] *s.* 1. regelmäßiger Gang, Verfahren *n*. — 2. Dienst-, Schichter-, Geschwornen- ꝛc. Liste *f*.
rotary (rōᵈ′-tᵊ-rᵒ) [rota] *a.* 1. (sich) drehend, kreisend, rotierend; Rotations-..., Kreis-..., Dreh-...; *typ.* ~ machine, ~ press Rotationsmaschine *f*; ~ motion Kreisbewegung *f*; ~ (steam-)engine rotierende Dampfmaschine. — 2. ✎ in regelmäßiger Reihenfolge abwechselnd.
rotate[1] (rōᵈ′-tēt) [lt. *rota′tus*, *p.p.* von *rota′re*] ①b. **I** *v/n.* 1. rotieren, sich (im Kreise) drehen. — 2. der Reihe nach im Amte ꝛc. abwechseln. — **II** *v/a.* 3. (um)drehen. — 4. im Amte ꝛc. abwechseln lassen.
rotate[2] (rōᵈ′-tät) *a.*, ❀ und *ent.* radförmig.
rotation (rō-tēᵊ′-schᵊn) [lt.] *s.* 1. *mech.*, *phys.* Rotation *f*, Achsendrehung *f*, Umdrehung *f*, Umlauf *m*, Kreislauf *m*. — 2. *fig.* Wechsel *m*, Abwechselung *f*; by (od. in) ~ der Reihe nach, wechselweise. — 3. geregelter Beamten- od. Stellen-wechsel. — 4. *agr.* ~ of crops, ~ of cropping Wechselwirtschaft *f*, Fruchtfolge *f*.
rotative (rōᵈ′-tᵊ-tiw) [fr.] *a.* □ = rotary 1.
rotator (rō-tēᵊ′-tᵊʳ) [lt. *id.*] *s.* 1. Umdrehende(r, s). — 2. (*pl.* ~**es**, rō-tᵊ-tōᵊ′-riſ ⑨) ☡ *anat.* Dreh-, Roll-muskel *m*.
rotatory (rōᵈ′-tᵊ-tᵊ-rᵒ) *a.* 1. = rotary. — 2. bsd. *anat.* Drehung bewirkend, drehend.
rote (rōt; *Hom.* wrote) [Nebenf. von route] *s.* 1. Routi′ne *f*, mechanische Fertigkeit, Übung *f*; by ~ durch bloße Übung oder Routine, auswendig. — 2. ✎ mechanisch Eingeübtes, Heruntergelerntes *n* (SWIFT).
rotgut F P (rōᵈ′t-gōt) [rot u. gut] *s.* schlechtes Getränk, P Gesöff *n*.
Rother (rōᵈ′*dh*ᵊʳ) *npr.* (engl. Flußname).
Rotherham (rōᵈ′*dh*-ᵊ-rᵊm) *npr.* (Stadt in *Yorksh.*). [teil von London).
Rotherhithe (rōᵈ′*dh*-ᵊʳ-hāī *dh*) *npr.* (Stadt-)
Rothesay (rōᵈ′*th*-ßē) *npr.* (Badeort auf der schottischen Insel Bute). [tierchen *n*.
rotifer ☡ (rōᵈ′-tᵊ-fᵊʳ) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Räder-
rotiform ☡ (rōᵈ′-tᵊ-fōʳm) *a.* radförmig.
rotten (rōtn) [m/e. *roten*, &c.; vgl. rot] *a.* □ 1. faul, verfault; brandig, stockig (Holz ꝛc.); ~ cheese alter Kuhkäse. — 2. faul, stinkend, eiterig; ~ breath fauliger Geruch aus dem Munde. — 3. *vet.* mit der Lungen- ꝛc. Fäule behaftet. — 4. wurmstichig, verfallen. — 5. mürbe (Eis); ⚒ zerbrechlich, morsch. — 6. P F gelöst, lose (Husten). — 7. *med.*: a) angestockt, hohl (Zahn); b) anbrüchig (Lunge). — 8. *typ.* schlecht (Abdruck). — 9. *fig.* verdorben, verderbt, verfallen, schlimm; *parl.* ~ borough siehe borough 2. — 10. *fig.* niederträchtig.
rottenness (rōᵈ′tn-nᵊß) *s.* 1. Fäule *f*, Fäulnis *f*, Anbrüchigkeit *f*; *med.* ~ of the bones Knochenfraß *m*. — 2. *fig.* Verderbtheit *f*.
rotten-ripe (rōᵈ′tn-naip) *a.* über-reif.
Rotten-Row ⑥ (rōᵈ′tn-rō) [angeblich *corr.* aus *route de roi*] *npr.* (Promenade im Hyde Park, Lo.). [lische Erde.
rottenstone ⊕ (~ßtōn) *s.* Tripel *m*, engl-
rotting (rōᵈ′t-inᵊ) *s.* 1. Faulen(lassen) *n* ꝛc. (ʃ rot). — 2. ⊕ = retting.
rotula ☡ (rōᵈ′t-ᵢū-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~**æ**, ~li) *anat.* Kniescheibe *f*. [jur.: Aktenrolle *f*.
rotulus ☡ (rōᵈ′-tᵊū-lōß) [lt.] *s.* (*pl.* ~**i**, ~lai)
rotund (rō-tōᵈ′nd) [lt.] *a.* 1. rund, kreisförmig. — 2. *fig.* abgerundet; pomphaft (Stil); volltönend (Stimme).
rotunda (rō-tōᵈ′n-da) [lt.] *s.*, *arch.* Rotu′nde *f*: 1. Rundbau *m*. — 2. Kuppeldach *n*.
rotundifolious ❀ (rō-tön-dᵊ-fōʳ-lᵊ.ᵊß) *a.* rundblätterig.
rotundity (rō-tōᵈ′n-dᵊ-tᵊ), **~ness** (rō-tōᵈ′nd-nᵊß) *s.* 1. Rundung *f*, Rundheit *f*. — 2. fast †: Vollständigkeit *f*, Fülle *f*.
rouble (rūbl) *s.*, *num.* = ruble.

roué (rū-ē') [fr.] *s.* = rake² 2.

rouge (rūǦ) [fr. *id.* von lt. *ru'beus*] **I** *a.* 1. rot. — **II** *s.* 2. rote Farbe, (Schminke) Rot *n.* — 3. ⊙ Polier-, Englisch-rot *n.* — **III** *v/a.* u. *v/n.* ① b. 4. (sich) schminken.

rouge-et-noir ⑥ (fr.: rūǦ-e-nŏa'r) [fr.] *s.* Art Hasa'rdspiel *n.* [n.]

rouge-pot (rū'Ǧ-pŏt) *s.* Schminktöpfchen

rough (rŏf; *Hom.* ruff) [a/e. *rūh*, dtsch rauh] **I** *a.* □ 1. rauh; struppig (Wart); ♀ zottig, borstig. — 2. un-eben, holperig (Weg). — 3. unregelmäßig (Gesichtszüge). — 4. ⊙ roh, grob, unbearbeitet, unfertig (*Syn.* s. coarse); ⚥. — 5. ⚒ grob-erdig. — 6. roh, erst(malig); ⚥. — 7. ungefähr, im Überschlag, flüchtig; ⚥. — 8. *fig.*: a) rauh, derb, grob, schroff, streng, unsanft; ⚥; b) scharf, starkwirkend (Arzneimittel); c) herb (Wein). — 9. *fig.* roh, ungebildet, ungeschliffen; F ~ customer roher Kunde oder Geselle. — 10. wild, ungestüm, fieberhaft erregt; furchtbar, gefährlich; ⚓ ~ sea grobe See. — **II** *s.* 11. das Rohe, Grobe, Unbearbeitete 2c. (s. ~ I); ⚥. — 12. F: a) = rowdy; ~s *pl.* Pöbel *m*; b) ungehobelter Mensch, Grobian *m*. — **III** *v/a.* ① a. 13. ⊙ Steine roh behauen (auch to ~ in); to ~ out grob bearbeiten. — 14. to ~ a horse: a) einem Pferde die Huf-eisen schärfen; b) ✕ *man.* ein Pferd zureiten. — 15. ⊙ Glas rauh od. matt schleifen. — **IV** *v/n.* ① a. 16. sich roh benehmen; engS. beim Boxen: dem Gegner brutal'e od. regelwidrige Stöße versetzen. — 17. F *fig.* to ~ it (through the world) sich durch die Welt bringen, sich (mühsam) durchschlagen.

Zu ~ 4 mit ⊙: *metall.* ~ bar Roh-schiene *f*; ~ boarding Verbohlung *f*; ~ diamond ungeschliffener Diama'nt; *fig.* ungebildeter, aber ehrenhafter Mensch; ~ timber unbehauenes oder rohes Holz.

Zu ~ 6 ⊙: Maurerei: ~ coat Anwurf *m*, Rapp-, Vor-putz *m*; ~ copy, ~ draught erster Entwurf, Skizze *f*.

Zu ~ 7 ☙: ~ balance rohe Bilanz; ~ calculation Überschlag *m*; on (a) ~ calculation nach ungefährer Berechnung.

Zu ~ 8 a: to be ~ on ... hart sein für, schwer lasten auf (*dat.*); rücksichtslos handeln gegen; to be ~ with a p. j-m hart begegnen (vgl. auch ~-and-ready, ~-and-tumble).

Zu ~ 11: in the ~: a) im rohen, im groben, noch unfertig; noch nicht angekleidet, b) ungefähr, flüchtig, c) F ohne Umstände oder Vorbereitungen.

rough-and-ready (rŏ'f-ᵃnd-rĕ'd-ᵉ) *a.* 1. rauh (od. unhöflich), aber zuverlässig und rasch entschlossen. — 2. = offhand.

rough-and-tough F (rŏ'f-ᵃnd-tŏ'f) *a.* derb und zähe.

rough-and-tumble F (rŏ'f-ᵃnd-tŏ'mbl) *s.* 1. Schlägerei *f* ohne Beobachtung der Boxer- 2c. Regeln. — 2. the ~ of the world der rauhe Kampf des Lebens.

rough-*cast* (rŏ'f-kaßt) **I** *s.* 1. erster oder roher Entwurf. — 2. ⊙ Maurerei: Rohputz *m*, Berappung *f*. — **II** *v/a.* ③ (cast) 3. flüchtig entwerfen, den ersten Entwurf machen von, skizzieren. — 4. ⊙ Mauern bewerfen oder berappen.

~-clad (rŏ'f-klăd) *a.* grob bekleidet, in groben Kleidern.

~-coat ⊙ (rŏ'f-kōt) *v/a.* ① a. Maurerei: roh putzen (s. a. rough 6 ⚥).

~-draft, ~-draught (beides: ~-draft) *v/a.* ① a. roh entwerfen, skizzieren (s. a. rough 6 ⚥).

~-draw (~-drâ) *v/a.* ③ (draw) = rough-draft.

~-dry (rŏ'f-drāī) **I** *v/a.* ① d. Zeug nach der Wäsche bloß trocknen (nicht rollen oder plätten). — **II** *a.* Wäsche: bloß getrocknet (s. ~ I).

~-edged ⊙ (~-ĕdǦd) *a.* baumkantig (Holz).

roughen (rŏfn) ① a. **I** *v/a.* rauhen, rauh machen. — **II** *v/n.* rauh(er) werden, verwildern; to ~ up widerhaarig werden.

rough-*filed* ⊙ (rŏ'f-fāī ld) *a.* grob gefeilt.

~-footed (~-fŭt-ᵈd) *a.*, *orn.* rauhfüßig.

~-haired ♀ (~-hā'd) *a.* rauh-haarig, zottig.

~-hew (~-hjū) *v/a.* ③ (hew) 1. ⊙ Holz 2c. aus dem Groben bearbeiten, roh zurecht hauen. — 2. *fig.* = rough-draft.

~-hewn (~-hjūn) *p.p.* u. *a.* 1. roh behauen, roh oder flüchtig entworfen. — 2. *fig.* roh, unmanierlich.

roughings *prov.* (rŏ'f-ĭn'ſ) *s/pl.* = rowen.

roughish (rŏ'f-ĭſch) *a.* et. rauh oder grob.

rough-*leafed* ♀ (rŏ'f-lĭft), **~-leaved** ♀ (~-līwd) *a.* rauhblätterig.

rough-legged (~-lĕgd ob. ~-lĕg-ᵊd) *a.*, *orn.* rauhfüßig (Bussard 2c.).

roughness (rŏ'f-nᵉß) *s.* 1. Rauheit *f*, Roheit *f*, Herbheit *f*, Strenge *f*. — 2. Barschheit *f*, Ungeschliffenheit *f*, Grobheit *f*. — 3. Ungestüm *n*, Heftigkeit *f*.

rough-rider (rŏ'f-rāī-dᵉr) *s.* 1. Bereiter *m*, Pferdezureiter *m*. — 2. kühner Reiter.

roughshod (rŏ'f-ſchŏd) *a.* Pferd: scharf beschlagen, mit scharfen Huf-eisen versehen; *fig.* to ride ~ (over) s. ride 1 ⚥.

roughshoe (~-ſchū) *v/a.* ③ (shoe) ein Pferd scharf beschlagen, mit Stollen versehen.

rough-*sketch* (rŏ'f-ßkĕtſch) *v/a.* ① c. = rough-draft.

~-spun (~-ßpŏn) *a.* roh gesponnen; *fig.* roh, derb, ungehobelt.

~-work ⊙ (rŏ'f-wō'k) **I** *v/a.* und *v/n.* ③ (work) aus dem Groben (be)arbeiten. — **II** *s.* ⚒ Rauh-arbeit *f*. [beitet.

~-wrought ⊙ (rŏ'f-răt) *a.* grob bear-

roulade ♪ (rū-lā'd) [fr.] *s.* Läufer *m*.

rouleau (rū-lō', fr.: rū-lo') [fr.] *s.* (*pl.* ~x, a. ~s rū-lō'ſ) Röllchen *n*; Geld-rolle *f*.

roulette (rū-lĕ't) [fr. *id.*] *s.* 1. ⊙ Rollrädchen *n* der Kupferstecher; Kopier-rädchen *n*. — 2. Roule'ttespiel *n*.

Roumania(n) = Rumania(n).

rounce (raūnß) *s.* 1. ⊙ *typ.* Scheide *f* am Preßbengel. — 2. Art Kartenspiel.

round (raūnd) [a/f. *r(o)ond* von lt. *rotu'ndus*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. körperlich rund; Rund-...; kreisförmig; ⚥. — 2. e-n Kreis beschreibend; Rund-...; ⚥. — 3. rund, vollständig, ganz; ⚥. — 4. beträchtlich, ansehnlich, hübsch (Summe); ⚥. — 5. fließend (Stil). — 6. ausgeschrieben (Handschrift). — 7. voll(tönend) (Stimme, Instrument). — 8. offen(herzig), unverhohlen, aufrichtig; klar, bestimmt (Antwort 2c.); ~ dealing ehrliches Verfahren. — 9. gehörig, ernstlich, kräftig, derb; ⚥. — 10. rasch, hurtig, munter; ⚥. — **II** *adv.* 11. rund herum, ringsherum (auch ~ about); in der Runde; ⚥. — **III** *prp.* 12. um, in (od. auf) ... herum; ⚥. — **IV** *s.* 13. Rund *n* (alles was rund ist); *fig.* Ring *m*, Kranz *m*, Diade'm *n*, Kron *f*. — 14. Runde *f*, Kreis *m*, Sphäre *f*. — 15. Runde *f*, Umlauf *m*, Kreislauf *m*, ununterbrochene Reihe(n-folge); ⚥. — 16. Runde *f*, (Rund-)Gang *m*, Weg *m*; ⚥. — 17. ✕ Runde *f*, Ronde *f*; ⚥. — 18. a) einmaliges Herumspielen beim Karten- 2c. Spiel; to play a ~ or two ein paarmal herumspielen; b) Gang *m* beim Boxen 2c. — 19. *man.* Volte *f*. — 20. a) ♪ Rondo *n*, Rundgesang *m*; b) Rundtanz *m*; Reigen *m*. — 21. Tafelrunde *f*. — 22. ✕: a) Salve *f*; b) (a. *hunt.*) Ladung *f* Pulver und Blei zu einem Schuß oder einer Salve; Schuß *m*; ⚥. — 23. *fig.* Lach- 2c. Salve *f*; ~ of applause allgemeines Beifallklatschen. — 24. *arch.*, Tischlerei: (Rund-)Stab *m*. — 25. Staffel *f*, Sprosse *f* einer Leiter. — 26. Kochk.: ~ of beef mittlerer Teil vom Hinterbein des Rindes. — **V** *v/a.* ① a. 27. runden, rund machen, Rundung geben (*dat.*); a. *rhet.* Perioden 2c. abrunden (auch to ~ off). — 28. herumgehen um, biegen, fahren, ⚓ segeln um. — 29. umgeben, einfassen (a. to ~ in). — 30. to ~ in Verbindung mit *adv.* ⚥. — **VI** *v/n.* ① a. 31. sich runden, rund werden. — 32. die Runde machen oder gehen. — 33. sich umdrehen (= to ~ on one's heels). — 34. *man.* die Volte machen. — 35. P to ~ on a p. sich in feindlicher Absicht wenden gegen j-n, j-n anfallen, angreifen oder schmähen. — 36. ⚓ to ~ to beidrehen.

Zu round 1: as ~ as an apple tugel-rund; to make ~ = ~ 27; *arch.* ~ arch Rundbogen *m*; ⚒ ~ coal Stückkohle *f*; ~ timber Rund-, Ganz-holz *n*.

Zu ~ 2: ~ blow = rounder 4 (s. a. ~ 9 und 10 ⚥); ~ dance Rundtanz *m*; ~ game Gesellschaftsspiel *n*; ~ journey, ~ tour Rundreise *f*; Round Table König Artburs Tafelrunde *f*.

Zu ~ 3: ~ number runde Zahl (durch 10, 100 2c. teilbar; *ant.* broken number).

Zu ~ 4: a ~ half dozen ein gutes halbes Dutzend; F a good ~ sum eine gute (oder runde, beträchtliche) Summe.

Zu ~ 9 und 10: ~ blow tüchtiger Schlag; ✎ good ~ knock at the door tüchtiger Schlag an die Thür; ~ oath kräftiger Fluch; at a ~ pace mit starkem Schritt; to go (ride, walk) at a ~ rate tüchtig voran gehen (reiten, wandern); P a ~ 'un eine unverschämte Lüge.

Zu ~ 11: all ~: a) = all-round I, b) allesamt, durch die Bank, ohne Unterschied; all the country ~ (about) die ganze Umgebung; all the year ~ das ganze Jahr hindurch; it is forty inches ~ es hat 40 Zoll Umfang; within five miles ~ 5 Meilen in der Runde; ~ about ringsum, in der Runde; Sport-*sl.* to bet ~ auf od. gegen mehrere Pferde auf einmal wetten; Verbindungen von round mit bring, come, get, go siehe bei diesen Verben; to go (od. turn) ~ and ~ sich stets drehen; to hand ~ herumreichen; to look ~ umhersehen; to turn ~: a) (sich) umdrehen, b) *fig.* umsatteln.

Zu ~ 12: F to come (oder get) ~ a p. sich j-s Gunst erwerben, j-n überlisten 2c. (s. come 17 ⚥ 6); to go ~ the papers in den Zeitungen die Runde machen; to hand (od. to pass) a bottle ~ the table eine Flasche um den Tisch herumreichen; he lives (just) ~ the corner er wohnt (gleich) um die Ecke.

Zu ~ 15: ~ of pleasures Reihe *f* von Lustbarkeiten; the news made the ~ of the town die Neuigkeit machte in der Stadt die Runde; to go (od. make) the ~ die Runde machen (of bei).

Zu ~ 16: to take a ~ e-n Spaziergang machen; to make the ~ of one's friends seine Freunde in der Runde besuchen. [gehen oder thun.

Zu ~ 17 ✕: to go the ~ die Runde

Zu ~ 22 ✕: four ~s of powder and shot vier scharfe Patronen; to fire three ~s drei Schüsse abgeben.

Zu ~ 30: ⚓ to ~ down nach unten ü'berholen; to ~ in: a) ⚓ ein-, anholen; b) = ~ 29; ⊙ u. *fig.* to ~ off abrunden; ⚓ to ~ up aufholen.

roundabout ⑥ (raūn'ud-ᵊ-baūt) **I** *a.* (✎ □) 1. weitläufig, weitschweifig, umständlich; ~ way Umweg *m*; *fig.* umständliches Verfahren. — 2. mittelbar. — 3. *fig.* umfassend, weit(schauend) (Verstand). — 4. ✎ um-gebend, -schließend. — 5. ✎ *co.* ~ child dickes, rundes Kind. — 6. ✎ ~ chair Drehstuhl *m*. — **II** *s.* 7. et. (unaufhörlich) Sich-Drehendes; bes.: a) Karusse'll *n*; b) *Am.* = cyclone; c) ✎ *poet.* Erde *f*. — 8. Dreher

m, Rundtanz *m*. — 9. *fig.* Umschweif *m*, Umweg *m*. — 10. Armsessel *m* mit rundem Rücken und runden Seiten. — 11. kurzer Oberrock; eng anschließende Jacke ohne Schöße. — 12. P Schmerbauch *m*. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 13. to ~ it sich beim Tanzen herumschwenken.

round-edge ⊕ (raŭ'nd-ĕdǵ) *a.*: ~ file Rundfeile *f*; ~ joint-file Scharnierfeile *f* der Uhrmacher.

round-edged (~ĕdǵd) *a.*, *num.* gerändert; ~ ducat Rand-dukaten *m*.

roundel (raŭ'n-d'l) [a/f. *rondel*] *s.* 1. fast † oder *her.* Rund(teil) *n*. — 2. ✕ ehm. Rundschild *m*. — 3. † = roundelay 3.

roundelay (raŭ'n-d'-le) [a/f.] *s.* 1. Ringelgedicht *n*. — 2. Rundgesang *m*. — 3. Reigen *m*, Rundtanz *m*.

rounder (raŭ'n-d'r) [round] *s.* 1. Abrundende(r, s). — 2. ⊕ Rundstabhobel *m*. — 3. (mst ~s *pl.*) Art Fußballspiel. — 4. Boxer-*sl.*: Schlag über den Arm des Gegners hinweg auf den Kopf oder von unten herauf. [Gesicht.]

round-faced (raŭ'nd-fest) *a.* mit rundem

roundhand (~händ) *s.* Rundschrift *f*; auch große, deutliche Schrift.

roundhead (~hĕd) *s.* Rundkopf *m*; engl. *hist.* R~ Stutzkopf *m* (Spitzname der Puritaner).

round-headed (~hĕd-'d) *a.* rundköpfig.

roundhouse (raŭ'nd-haŭs) *s.* 1. ⚓ Hütte *f*, Kajüte *f* auf dem Hinterdeck. — 2. ⚓ u. *Am.* (Westen) Abort *m*.

rounding (raŭ'n-din') **I** *a.* (sich) rundend, rund(lich) 2c. (s. round V u. VI). — **II** *s.* Rundung *f*, Schweifung *f* von Möbeln 2c.

rounding-adze ⊕ (raŭ'n-din'-ădz) *s.* krummer Deißel mit Hammer.

~tool ⊕ (~tûl) *s.* Rundgesenk *n* der Schmiede.

round-iron ⊕ (raŭ'nd-aĭ-'rn) *s.* 1. *metall.* Rund-, Stab-eisen *n*. — 2. Löt-eisen *n* der Klempner. [(~n'ĕßß) *s.* Rundlichkeit *f*.]

roundish (raŭ'n-dish) *a.* rundlich; ~ness

round-leafed, ~-leaved ❦ (raŭ'nd-lift, ~-lîwd) *a.* rundblätterig.

roundlet (raŭ'nd-l'ĕt) [fr. *rondelet*] *s.* Kreischen *n*; kleines Rund (auch *her.*).

roundly (raŭ'nd-l'e) [round] *adv.* 1. ↖ rund. — 2. offen, ohne Rückhalt. — 3. kräftig, gehörig; ernstlich. — 4. eilig.

round-mouthed (raŭ'nd-maŭdhd) *a.*, *ichth.* rundmäulig; Rundmaul-...

roundness (raŭ'nd-n'ĕß) *s.* 1. das Runde, Rundung *f*; das Abgerundete (auch *fig.*). — 2. Voll-, Vollendet-sein *n*. — 3. Offenheit *f*, Geradheit *f*; das Bestimmte.

round-*nose(d)* (~nōs(d) *a.* rundnäsig; ~plane(-iron) Rundstabhobel(-eisen *n*) *m*.

~ridge (~nidǵ) *v/a.* ①b. *agr.* runde Furchen(raine) in einem Acker ziehen.

~robin ⑥ (raŭ'nd-ro'b-in) *s.* ehemals: Denkschrift *f*, Petition *f*, bei der die unterzeichneten Namen in einem Kreise standen, damit man nicht wüßte, wer zuerst unterschrieben hat.

~shouldered (raŭ'nd-schel-d'ĕ'd) *a.* rundschulterig. [rundeter Spitze.]

roundtopped (raŭ'nd-tŏpt) *a.* mit (ab)ge-

round-wood ⚓ ⊕ (~wud) *s.* Rundholz *n*.

roundworm (~wö'rm) *s.*, *zo.* Rundwurm *m*; bild. gemeiner Spulwurm.

roup[1] (rup) *s.* Darre *f* (Hühnerkrankheit).

roup[2] schott. (*CY.D.* raŭp, *WB.* rup) **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. öffentlich ausbieten, versteigern. — **II** *s.* Versteigerung *f*.

Rousay (ru'-ße) *npr.* (Orkney-Insel).

rouse[1] (raŭs) [m/c. *rousen*, *rouzen*] ①b. **I** *v/a.* 1. erwecken, (auf)wecken, (auf-)rütteln (from sleep aus dem Schlafe); ⚓ to ~ out die Mannschaften aus den Kojen an Deck rufen. — 2. *hunt.* Wild aufjagen, aufstöbern (a. to ~ up). — 3. *fig.*: a) erregen, in Aufruhr bringen; b) (er)wecken, anregen, auf-, er-muntern. — 4. Feuer anfachen. — **II** *v/n.* 5. aufstehen, aufwachen.

rouse[2] † (raŭs) [dtsch Rausch] *s.* 1. volles Glas 2c. (s. bumper 1). — 2. Zechgelage *n*.

rouser (raŭ'z'r) *s.* 1. Erregende(r, s), Erweckende(r, s), Aufregende(r, s). — 2. F *Am.* et. Erstaunliches, Großartiges; bild. tüchtige Lüge. — 3. F starkes oder lärmendes Pochen (bild. mit dem Thürhammer).

rousing (raŭ'z'-ing) **I** *s.* 1. Aufwecken *n*; *fig.* Aufrütteln *n*, Anspornen *n* 2c. (siehe rouse[1]). — **II** *a.* □ 2. aufweckend, erregend 2c. (siehe rouse[1]). — 3. F Aufsehen erregend, gewaltig, ungeheuer (groß); gehörig, kräftig; lebhaft (Feuer, Schritt 2c.); ~ lie gewaltige Lüge; ~ oath kräftiger Schwur. [Strömung.]

roust ↖ (rûßt) [skand.] *s.* starke Flut od.

rout[1] (raŭt) [root[2]] *v/a.* ①a. 1. Erde aufwühlen. — 2. ⊕ vertieft heraus-arbeiten (mst to ~ out). — 3. *fig.* to ~ out aufstöbern, ausfindig machen, ans Licht ziehen.

rout[2] (~) [a/f. *rou(p)te*] *s.* 1. † Rotte *f*, Bande *f*; Rudel *n* Wölfe. — 2. ↖ gemeiner Haufen, Pöbelhaufen *m*. — 3. große (Abend-)Gesellschaft (18. *sæ.*). — 4. Auflauf *m*; Zusammenrottung *f*.

rout[3] (~) [rout[2]] **I** *s.* 1. unordentliche Flucht, Verwirrung *f*; Niederlage *f*, Schlappe *f* (auch *fig.*); to put to (the) ~ den Feind aufs Haupt oder in die Flucht schlagen. — **II** *v/a.* ①a. 2. in Unordnung oder in Verwirrung bringen; (in die Flucht) schlagen, werfen, zerstreuen. — 3. verwirren, irre od. bestürzt machen, aus der Fassung bringen. — 4. vereiteln.

rout-cake (raŭ't-kek) [rout[2] 3] *s.* ehm.: kleiner biskuit-artiger Kuchen.

route (rûit, *Hom.* root; a. raŭt) [(alt-)fr., von lt. (*via*) *rupta*] *s.* 1. Route *f*, Straße *f*, Weg *m*. — 2. Marsch (*route f*) *m*, Reise *f*.

route-map 🚂 (rûi'-t-mäp) *s.* Wegekarte *f*.

routine (rû-ti'n) [(alt-)fr. *id.*] *s.* 1. Routi'ne *f*, durch Übung erlangte Fertigkeit. — 2. gewohnheitsmäßiger Gang od. Lauf; *contp.* Schlendrian *m*.

routine-business (~bis-n'ĕßß) *s.* maschinenmäßige oder geistlose Beschäftigung.

routinist (rû-ti'-nißt) *s.* Mann *m* von Routi'ne, Pra'ktikus *m*.

rove[1] (rōw) [verwandt mit dtsch rauben] *v/n.* ①b. 1. umherstreifen, umherwandern, schwärmen (mst to ~ about). — 2. auf gelegentliche Ziele (roving marks) schießen.

rove[2] (rōw) *v/a.* ①b. 1. (Wolle, Baumwolle, ⚓ auch Tau) durch eine Öffnung ziehen. — 2. ⊕ vorspinnen. — 3. ⊕ ausfasern, auszupfen; Strümpfe 2c. aufreifeln.

rover (rō'-w'r) [rove[1]] *s.* 1. Umherschweifende(r), Schwärmer(in); Landstreicher(in). — 2. *a.* sea-... (See-)Räuber *m*, Freibeuter *m*, Korsa'r *m*; *a.* Seeräuberschiff *n*. — 3. *fig.* Wankelmütige(r). — 4. to shoot at ~s: a) nach e-m gelegentl. Ziele schießen; b) *fig.* ins Blaue, aufs Geratewohl oder auf gut Glück schießen.

roving[1] (rō'-wing) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. umherstreifend, schwärmend 2c. (s. rove[1]); ~ life Vagabundenleben *n*. — 2. *fig.* wankelmütig, flüchtig. — **II** *s.* 3. Umherschweifen *n* 2c. (s. rove[1]); ~s *pl.* of fancy Schwärmereien *f/pl.* der Einbildungskraft.

roving[2] ⊕ (~) *s.* 1. Vorspinnen *n* 2c. (siehe rove[2]). — 2. Vorgespinst *n*.

row[1] (rō; *Hom.* roe) [a/c. *rōwan*] **I** *v/a.* und *v/n.* ①a. (sich) rudern, rojen; ⚓. — **II** *s.* Rudern *n*, Ruder-fahrt *f*, -partie *f*.

Zu ~ I: a) ⚓: to ~ against anrudern; to ~ dry trocken rojen (d. h. ohne zu spritzen); to ~ flat die Riemen platt schneiden; to ~ a long stroke lang rojen, beim Rudern lang ausholen; to ~ wet mit den Riemen schlackern od. spritzen; b) *fig.* to ~ in with it, to ~ (od. be) in the same boat in dem gleichen Falle sein, dasselbe Schicksal haben; *Am.* to ~ a p. up (Salt River): a) j-n den Text lesen, j-n ausschelten, b) j-n im Parteikampf schlagen.

row[2] (rō) [a/c. *raw*, *ræw*] **I** *s.* 1. Reihe *f* ⚓. — 2. *typ.* Gasse *f*. — 3. Häuser-reihe *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Perlen 2c. besetzen.

Zu ~ 1: *arch.* ~ of beads Perlstab *m*, Rosenkranz *m*; to put oder to set in a ~ in Ordnung od. in Reihen stellen.

row[3] F (raŭ) **I** *s.* Lärm *m*; Auflauf *m*; Streit *m*, Prügelei *f*; they kicked up a tremendous ~ sie machten einen Höllenlärm; what's the ~? was ist los? — **II** *v/a.* ①a. derb ausschelten.

Rowan[1] (rō'-'n) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

rowan[2] ❦ (raŭ'-'n) [skand.] *s.* 1. Ebersche *f*, Vogelbeerbaum *m*. — 2. Vogelbeere *f*.

rowan-tree ❦ (~tri) *s.* = rowan[2] 1.

row-boat ⚓ (rō'-bōt) *s.* Ruderboot *n*.

rowdy (raŭ'-d'e) [rowdydow] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~d'ĕ's) gemeiner Krakeeler, Raufbold *m*, bruta'ler Mensch. — **II** *a.* lärmend, händelsüchtig, gewaltthätig; roh, gemein.

rowdydow F (raŭ'-d'-dau) [row[3]] *s.* (wüster) Lärm, Spekta'kel *m*. [gemein.]

rowdyish (raŭ'-d'-ish) *a.* pöbelhaft, wüst,

rowdyism (raŭ'-d'-ism) *s.* pöbelhaftes oder gemeines Benehmen.

Rowe (rō) *npr.*: Nicholas ~ engl. Dramatiker und Shakespeare Herausgeber (1673—1718).

rowel (raŭ'-'l) [(alt-)fr. *rouelle*] **I** *s.* 1. Rädchen *n*; Sporn-rädchen *n*. — 2. *vet.* u. Hufschmiede: Haarseil *n*. — **II** *v/a.* ①e. (a.) 3. *vet.* ein Haarseil ziehen durch.

rowen *prove.* u. *Am.* (raŭ'-'n) *s.* (mst ~s *pl.*) Grum(met) *n*, Nachheu *n*.

Rowena (rō-i'-na) *npr.* (angelsächsische Fürstin, bild. in *SC.'s "Ivanhoe"*).

rower (rō'-'r) *s.* Ruderer *m*, Rojer *m*.

row-galley ⚓ (rō'-gäl-'e) *s.* Ruderschiff *n*, Galeere *f*. [Ruderbarke *f*.]

rowing-*barge* ⚓ (rō'-in'-bär-dǵ) *s.*

~club (~klöb) *s.* Ruderklub *m*.

~match (rō'-in'-mätsch), **~race** (~neß) *s.* Wett-rudern *n*. [Oliver.]

Rowland (rō'-lan'nd) *npr.* = Roland; s. a.)

Rowley (raŭ'-l'e) *npr.* (Prsn.).

rowlock ⚓ (rō'-lok, F rŏ'l-l'ĕt) *s.* Ruder-, Rojer-klampe *f*.

Roxburgh (ro'ßß-b'ĕ-r'ĕ, auch ~bo'rg) *npr.* (schottische Grafschaft).

royal (rōĭ'-'l) [(alt-)fr., von lt. *regalis*] **I** *a.* □ 1. königlich, erlauht, fürstlich; ♀. — 2. *fig.* prächtig, edel, berühmt; köstlich; ♀. — 3. ⚓ Oberbram-... ♀. — **II** *s.* 4. ❀ Royal'papier *n*. — 5. ⚓ Oberbramsegel *n*.

Zu ~ 1 u. 2: battle ~ s. battle 3 ♀; Prince R~ (deutscher 2c.) Kronprinz *m*; Princess R~ älteste Tochter des Königs (od. der Königin) von England; □ ~ arch sehr hoher Grad der Freimaurerei; ❀ ~ blue Königsblau *n*; ~ duke Herzog *m* von königlichem Geblüte; ❀ ~ paper = ~ 4; *parl.* ~ speech Thronrede *f*.

Zu ~ 3 ⚓: ~ brace Oberbrambrasse *f*; ~ pole Flaggentopp *m* der Royalstenge; ~ yard Oberbramraa *f*.

royalise ④ (rōĭ'-'l-laĭs) [fr.] *v/a.* ①b. königlich machen. [treue Gesinnung.]

royalism (~lism) *s.* Royali'smus *m*, königs-

royalist (~lißt) [fr.] **I** *s.* Royali'st *m*, königlich Gesinnte(r). — **II** *a.* royali'stisch, königlich gesinnt. [bramstenge *f*.]

royalmast ⚓ ⑥ (rōĭ'-'l-maßt) *s.* Ober-

royalty (rōĭ'-'l-l'e) [a/f., von mlt. *regalita'tem*] *s.* (*pl.* ~ies, ~l'ĕ's) 1. Königtum *n*, Königswürde *f*. — 2. mit königlicher Würde Bekleidete(r) (a. ~ies *pl.*); *coll.* königliche Familie, Königshaus *n*. — 3. königliche Hoheit, Majestä't *f*. — 4. = imperiality 2. — 5. königlicher Besitz, Domäne *f*. —

6. Abgabe *f* an den König; bsd. Grundzehnte *m*. — 7. † Reichsinsignien *n/pl.*

☞ **royster,** &c. s. roister, &c.

Rozinante (rōs-ᵊ-nä′n-tᵉ) *npr.* Rosinante *f* (Reitklepper Don Quixote's); *co.* Klepper *m*, Schindmähre *f*. [(lt. *res publica*).]

R.P. *abbr.* = Regius Professor; republic]

R.R. *abbr.* = Right Reverend.

R.S.S. *abbr.* = *Re'giæ Societa'tis So'cius* (lt. Mitglied der Kgl. Akademie).

R.S.V.P. *abbr.* = *répondez s'il vous plaît* (fr. um Antwort wird gebeten).

Rt. Hon. *abbr.* = Right Honourable.

Rt. Rev. *abbr.* = Right Reverend.

Rt. Wpful. *abbr.* = Right Worshipful.

rub (rōb) [m/c. *rubben*] **I** *v/a.* ① e. 1. reiben; to ~ one's hand over mit der Hand reiben, wischen oder fahren über (*acc.*). — 2. abreiben; (ab-, aus-)wischen; scheuern, (ab)putzen. — 3. ⊙ wichsen, bohnen. — 4. ⊙ (ab)schleifen, abfeilen, polieren, schaben; Nadeln streichen. — 5. einreiben (= to ~ in). — 6. *hunt.* das Geweih od. Gehörn fegen (Rot-, Dam-, Reh-wild). — 7. sich reiben od. scheuern an, streifen; ⚳. — 8. F ✎ plagen, necken, ärgern. — 9. to ~ mit *adv.* ⚳. — **II** *v/n.* ① e. 10. (ab)reiben. — 11. sich reiben an (against od. along). — 12. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚳. — **III** *s.* 13. Reiben *n*, Reibung *f*; Abreibung *f*; Strich *m* mit der Bürste 2c. — 14. *fig.* Anstoß *m*, Hindernis *n*, Schwierigkeit *f*, Klemme *f*; ⚳. — 15. *fig.* Hieb *m*, Stichelei *f*; scharfer Verweis. — 16. † Unebenheit *f*. — 17. *hunt.* Bast *m* am Geweih. — 18. F = rubber 12. — 19. *prov.* = rubstone.

Zu ~ 7: the boat ~s the ground das Boot streift den Boden; *fig.* to ~ elbows innig vertraut (mit ca.) sein.

Zu ~ 9: to ~ **down:** a) Möbel abwischen, abreiben; b) Farben (ab)reiben; c) *fig.* abschleifen, verwischen; d) *man.* Pferde striegeln; to ~ **in:** a) *med.* Salben einreiben; b) Malerei: Farben aufsetzen; to ~ **off** ab-, weg-reiben, -wischen, -scheuern; *fig.* ablegen, sich entledigen (*gen.*); to ~ **out:** a) ausstreichen (auch *typ.* Farben), wegwischen, verlöschen; abreiben; b) P aus dem Wege räumen, töten; *sl.* ~bed out tot; to ~ **over** aufpolieren, -putzen, -frischen; to ~ **up:** a) blank reiben, polieren; b) *fig.* erneuern; Gedächtnis, Kenntnisse 2c. auffrischen.

Zu ~ 12: F to ~ **against** a p. auf j-n stoßen, gegen j-n laufen; F to ~ **off** verschwinden, durchbrennen; to ~ **through** sich durch-zwängen, -winden, -drängen; P to ~ through (od. along) the world, a. to ~ on sich durchschlagen, sich fortoder durch-helfen; *fig.* to ~ **upon** a p. j-n scharf zurechtweisen, ärgern, reizen.

Zu ~ 14: there's the ~ da liegt die Schwierigkeit; F da liegt der Hase im Pfeffer; F at the ~ als es zum Klappen kam, wenn es zum Klappen kommt; to come to the ~ zum Klappen kommen.

rubadub, rub-a-dub (rōb′-ᵊ-dōb) [Nachahmung des Trommelschlages] **I** *int.* (rum-) bumbu'm! — **II** *s.* Trommelschlag *m*.

rubber (rōb′b-ᵊʳ) [rub] *s.* 1. Reibende(r, s), Schabende(r, s); ⊙ Polierer(in), Schleifer(in) 2c. (s. rub I). — 2. Frotteur *m*. — 3. Frottierhand-tuch *n*, -schuh *m*. — 4. Wischtuch *n*, Scheuerlappen *m*. — 5. ⊙ = rubstone. — 6. ⊙ Putz-, Arm-, Grobfeile *f*, Raspel *f*. — 7. ⊙: a) Reibfläche *f* für Zündhölzer; b) Reibkissen *n* der Elektrisiermaschine. — 8. = india-rubber 1. — 9. Gummireifen *m* für ein Fahrrad. — 10. F *Am.* ~s *pl.* Gummischuhe *m/pl.* — 11. ~s *pl.* Zusammenstoß *m* zweier Kegel beim Kegelspiel ⚳. — 12. Whist 2c. Spiel: Robber *m*.

Zu rubber 11: who plays at bowls must be prepared for ~s etwa: wer wagt, muß sich auf Gefahr gefaßt machen.

rubber-tree ♀ (rōb′b-ᵊʳ-trē) *s.* Gummibaum *m* (*Ficus ela'stica*).

rubbing-brush (rōb′b-ing-brōsch) *s.* Wichsbürste *f*.

~-cloth (~-klōth) *s.* Wisch-, Scheuer-tuch *n*.

~-post (~-pōßt) *s.* Pfosten, an dem sich das Rindvieh reiben kann. [stein *m*.]

~-stone (~-stōn) *s.* Schleif-, Wetz-, Reib-

rubbish (rōb′b-ish) [a/f. *robous(e)*] *s.* 1. (Bau-, Stein- 2c.) Schutt *m*. — 2. Kehricht *m*. — 3. *fig.* Plunder *m*, Schund *m*, schlechtes Zeug (a. F lot of ~). — 4. das Durcheinandergeworfene, Wirrwarr *m*.

rubbishing (rōb′b-ᵊ-shing) *a.* = paltry.

rubbishy *Am.* (rōb′b-ᵊ-shᵉ) *a.* = paltry.

rubble (rōbl) *s.* 1. a) *coll.* Feld-, Bruchsteine *m/pl.*; b) = rubble-work. — 2. *geol.* Trümmer-gestein *n*; ~s *pl.* Geschiebe *n*, Geröll *n*. [mauer *f*.]

rubble-wall (rōb′bl-wäl) *s.* Feldstein-

~-work (rōb′bl-wörk) *s.* Feldstein-, rohes Bruchstein-mauerwerk. [Bruchstein-...]

rubbly (rōb′b-lᵉ) *a.* reich an Rollsteinen;

rub-down F (rōb′b-dau′n) *s.* Abreibung *f*.

rubefacient ⚗ (rū-bᵊ-fe′-shᵊ-ᵊnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* (haut)rötend(es Mittel).

rubeola ⚗ (rū-bī′-ᵊ-la) [neu-lt.] *s.*, *med.* Masern *pl.* [rötel-)artig.]

rubeoloid ⚗ (~lōid) *a.*, *med.* masern- (auch)

rubescence (rū-be′ß-ᵊnß) *s.* Erröten *n*.

rubescent (~ᵊnt) *a.* errötend; rötlich.

rubican (rū′-bᵊ-kᵊn) [fr.] *a.* (Pferd) stichelhaarig (mit Haar von abfleckenden Farben).

rubicel(le) ⚗ (rū′-bᵊ-ßel) [fr.] *s.*, *min.* Rubice'll *m* (gelb-roter Tallpine'll).

Rubicon (rū′-bᵊ-kᵊn) *npr.* Ru'bico(n) *m* (Fluß in Ober-Italien); *fig.* to pass (oder cross) the ~ den Rubicon überschreiten, einen entscheidenden Schritt thun.

rubicund (rū′-bᵊ-kᵊnd) [lt.] *a.* rötlich, rot.

rubicundity ✎ (rū-bᵊ-kō′n-dᵊ-tᵉ) *s.* Rötlichkeit *f*, Röte *f*.

rubied (rū′-bᵊd) [ruby] *a.* rubi'nrot.

rubific (rū-bi′f-ᵊt) [lt.] *a.* rötend.

rubiform ✎ (rū′-bᵊ-fo-ᵊrm) *a.* rötlich.

rubify ✎ (rū′-bᵊ-fāī) [fr.] *v/a.* ① d. röten.

rubigo ⚗ ♀ (rū-bāī′-ge) [lt.] *s.* Meltau *m*.

rubious † (rū′-bᵊ-ßß) *a.* = ruddy (*SH.*).

ruble (rūbl) *s.*, *num.* russischer Rubel.

rubric (rū′-brik) [(alt-)fr. *rubrique*] **I** *s.* 1. fast †: Rötel *m*. — 2. *typ.* Rubri'll *f*, das Rotgedruckte; (rot bezeichnete) Abteilung. — 3. jur.: a) Gesetzestitel *m*; b) gesetzliche Vorschrift. — 4. *eccl.* liturgische Vorschrift. — **II** *a.* 5. rot, rötlich.

rubrical (rū′-bru′-kᵊl) *a.* 1. = rubric 5. — 2. eine gesetzliche oder kirchliche Vorschrift betreffend; litu'rgisch, ritue'll; forme'll.

rubricate (rū′-bru′-ket) [lt.] *v/a.* ① b. 1. rot anstreichen. — 2. rubrizieren.

rubstone ⊙ (rōb′b-stōn) *s.* 1. Reibstein *m*, (grober) Schleifstein. — 2. † Wetzstein *m*.

ruby (rū′-bᵉ) [a/f. *rubi(s)*, von lt. *ru'beus*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~bᵊß) 1. *min.* Rubi'n *m*. — 2. *fig.* u. *her.* Rubinfarbe *f*, Rot *n*, Röte *f*. — 3. *med.* Hitzblatter *f*; Finne *f*; Karbunkel *m*. — 4. *typ.* s. agate¹ 2. — 5. ⊙ Stein *m* in der Uhr. — **II** *a.* 6. (rubin)rot. — **III** *v/a.* ① d. 7. (rubin)rot färben, röten. [bi'nblende *f*.]

ruby-blende (rū′-bᵉ-blend) *s.*, *min.* Ru-

~-coloured (~-kōl-ᵊʳd) *a.* rubi'nfarbig.

~-faced (~-feßt) *a.* mit hoch-rotem Gesicht.

~-wood ♀ (~-wud) *s.* rotes Sandelholz.

ruche (rūsch) [fr.] *s.* Rüsche *f* an Hauben 2c.

ruck¹ (rōk) [stand.] **I** *s.* Falte *f*, Knuff *m* im Kleid; auch *typ.* im Papier. — **II** F *v/a.* ① a. in Falten legen, zerknittern (mit to ~ up). — **III** *v/n.* ① a. sich falten.

ruck² † oder *prov.* (rōk) *v/n.* ① a. hocken wie Vögel im Neste, (sich zusammen)kauern.

ruck³ (~) *s.* 1. Haufen *m*; Gedränge *n*. — 2. *contp.* großer Haufen (bsd. v. Sportpferden, die beim Rennen keinen Preis gewinnen).

ructation (rōk-te′-shᵊn) *s.* = eructation.

ruction (rōk′t-shᵊn) *s.* 1. [ult.] = insurrection. — 2. *sl.* Störung *f*, Lärm *m*; Auflauf *m*, Schlägerei *f*. [roter Ocker.]

rud (rōd) [a/c.] *s.* 1. † Röte *f*. — 2. *prov.*

rudd (rōd) *s.* 1. = rud. — 2. *ichth.* Rotfeder *f*. [Ruder *n*.]

rudder (rōd′d-ᵊʳ) [a/c. *röth(e)r*] *s.* (Steuer-)

rudder-band ⚓ (rōd′d-ᵊʳ-bānd), **~-brace** ⚓ (~breß) *s.* Ruder-öse *f*, -schere *f*.

~-chain ⚓ (~-tschen) *s.* Sorgeleinkette *f*.

~-head ⚓ (~-hed) *s.* Ruderkopf *m*.

~-hole ⚓ (~-hol) *s.* Loch im Deck zum Durchlassen des Ruderkopfes. [Steuer.]

rudderless (rōd′d-ᵊʳ-leß) *a.* steuerlos, ohne

ruddled (rōd′d-ᵊd) *a.* gerötet.

ruddiness (rōd′d-ᵊ-nᵊß) *s.* Röte *f*, frische Gesichtsfarbe. [① b. = raddle² 3.]

ruddle (rōdl) **I** *s.* = reddle. — **II** *v/a.*

ruddock † und *prov.* (rōd′d-ᵊk) *s.*, *orn.* Rotkehlchen *n* (= redbreast II).

ruddy (rōd′d-ᵉ) [a/c.] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. rot, rötlich. — 2. *fig.* rot, frisch (Gesichtsfarbe 2c.). — **II** *s.* (*pl.* ~ies ~ᵉß) *sl.* 3. Goldstück *n*.

ruddy-faced (rōd′d-ᵉ-feßt) *a.* rotwangig.

rude (rūd; *Hom.* rood) [(alt-)fr. *rude*, von lt. *rudis*] *a.* □ 1. rauh, uneben, holperig. — 2. *fig.* roh, grob, ungebildet; kunstlos. — 3. grob, roh, ungesittet, ungezogen, unhöflich (to gegen). — 4. ✎ ungeschickt; ungeübt, unerfahren, unwissend (in, to in). — 5. ungestüm, gewaltsam, heftig. — 6. rauh, streng, unwirtlich (Wetter); heftig (Sturm). — 7. kräftig (Gesundheit). — *Syn.* siehe coarse und impertinent.

rudeness (rū′d-nᵊß) *s.* 1. Unebenheit *f*, Rauhigkeit *f* eines Weges 2c.; Roheit *f*. — 2. das Grobe, Ungeübte einer Arbeit. — 3. Rauheit *f*, rauhes, grobes Wesen, Grobheit *f*, Unmanierlichkeit *f*. — 4. Unwissenheit *f*. — 5. Rauheit *f* des Wetters. — 6. Ungestüm *n*, Heftigkeit *f*. [Geselle.]

rudesby † (rū′dz-bᵉ) *s.* Grobian *m*, roher

rudiment (rū′-dᵊ-ment) [lt.] *s.* 1. Rudimen'nt *n*, Grundlage *f*, erster Anfang; ~s *pl.* Anfangsgründe *m/pl.* — 2. Biologie: a) Ansatz *m* zu einem Organ; b) verkümmertes Organ. [mentary.]

rudimental (rū-dᵊ-me′n-tᵊl) *a.* = rudi-

rudimentary (~tᵊ-nᵉ) *a.* (~ily *adv.*) rudimentä'r; Anfangs-..., Elementa'r-...

rudish (rū′-dish) *a.* ziemlich grob oder roh.

Rudolf, ~ph (rū′-dolf) *npr.* Rudolf *m* (Dn.).

rue¹ (rū) [a/c.] ① b. **I** *v/a.* 1. bereuen, beklagen. — 2. Mitleid haben mit, bedauern. — 3. F to ~ a bargain einen Kauf rückgängig machen. — **II** *v/n.* 4. Kummer empfinden; (weh)klagen. — 5. Mitleid fühlen (on, upon mit).

rue² ♀ (rū) [lt. *ruta*] *s.* Raute *f*.

rueful (rū′-ful) *a.* □ 1. traurig, kläglich, jämmerlich. — 2. reu-, weh-mütig.

ruefulness (~-nᵊß) *s.* Traurigkeit *f*, Jammer *m*, Gram *m*, Kummer *m*.

ruer (rū′-ᵊʳ) *s.* j. der bereut, Reumütige(r).

ruff¹ (rūf; *Hom.* rough) **I** *s.* 1. Krause *f*, bsd. Hals-krause *f*, -kragen *m* (a. *zo.*); Papierkrause *f* um Blumentöpfe. — 2. Falte *f*. — 3. ⊙ *mech.* ringförmiger Wulst an e-r Achse. — 4. *orn.* Art Haustaube mit Halskrause. — **II** *v/a.* ① a. 5. † falten; Gefieder aufsträuben. — 6. schott.: j-n lärmend durch Klatschen od. Scharren 2c. bewillkommnen.

ruff² (rūf) *s.*, *orn.* Kampfhahn *m*.

ruff³ (rūf) **I** *s.* 1. ehm. whist-artiges Kartenspiel. — 2. Kartenspiel: Trumpfen *n*, Stechen *n*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ① a. 3. trumpfen.

ruff-cuff (rŭf′f-kŭf) *s.* **Handkrause** *f.*

ruffed (rŭft) *a.* mit e-r Halskrause versehen.

ruffian (rŭf′f-i³n ⑧) [a/f., it. *ruffiano*] **I** *s.* 1. Raufbold *m*, roher od. bruta'ler Mensch. – 2. Räuber *m*, Mörder *m*. — **II** *a.* 3. roh, ruchlos, mörderisch, wüst. — 4. wild, stürmisch. — **III** *v/n.* ①a. 5. wüten, toben.

ruffianism (rŭf′f-iə.n.fm ⑧) *s.* rohes od. ruchloses Wesen, Wüstheit *f*, Roheit *f*.

ruffian-like (rŭf′f-i³n-lāi k ⑧), **ruffianly** (~l^e) *a.* roh, ruchlos, wüst; wild.

ruffle[1] (rŭfl) [ruff¹] **I** *s.* 1. schmalere Krause, Handkrause *f*, Manschette *f*; Busenstreif *m*; Halskrause *f*. — 2. *fig.* Unruhe *f*, Aufregung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. falten, in Falten legen, kräuseln. — 4. zerknittern, zerdrücken, in Unordnung bringen, knüllen. — 5. *fig.* beunruhigen, aufregen, um die gute Laune oder außer Fassung bringen. — 6. *fig.* to ~ a p.'s feathers (od. plumage) j-n ärgern oder aufbringen.

ruffle[2] † (rŭfl) [vgl. ruffian] *v/n.* ①b. 1. zügellos hausen, toben, lärmen. — 2. (oft to ~ it) prahlen, renommieren. — 3. wuth oder ungestüm werden (Wetter).

ruffle[3] ⚔ (~) **I** *s.* leiser Trommelwirbel als Ehrenbezeigung. — **II** *v/a.* ①b. einen leisen Trommelwirbel schlagen auf (*dat.*).

ruffler (rŭf′f-l^er) *s.* 1. Prahler *m*, Aufschneider *m*. — 2. Raufbold *m*, Bandi't *m*.

ruffling (rŭf′f-lin¹) *s.*, *coll.* Krausen *f/pl.*, gekräuselte Arbeit. [rauh.]

ruffy-tuffy (rŭf′f-ĭ-tŭf-^e) *a.* u. *adv.* zerzaust,

rufous (rū′-f^eŭs) [lt.] *a.* fuchsrot, rot-haarig.

ruft *prov.* (rŭft) *s.* Rülpsen *n*, Aufstoßen *n*.

Rufus (rū′-f^eŭs) *npr.* 1. Rufus (röm. Hilfs'rifer im 4. *sæc.* n. Chr.). — 2. der Rote, Rot-haarige (Beiname Wilhelms II. von England).

rug[1] (rŭg) [schwedisch *rugg*] *s.* 1. † grober Wollstoff. — 2. grobe Wolldecke (als Bett-, Pferde-, Reise-decke, als Teppich vor dem Kami'n oder der Thür rc.). — 3. zottiger Hund.

rug[2] † od. schott. (~) *v/a.* ①o. zerren.

Rugby (rŭ′g-b^e) *npr.* Stadt in der Grfsch. Warwick mit berühmter Lateinschule (~ school).

rugged (rŭ′g-^ed) [rug¹] *a.* □ 1. rauh, zottig, zerzaust. — 2. rauh, holperig, uneben (Weg, Bers, Stil). — 3. zackig, höckerig (Fels, Berg). — 4. *fig.* rauh, roh, schroff, unfreundlich, mürrisch, verdrießlich. — 5. ungestüm, stürmisch, rauh (Wetter). — 6. F *Am.* derb, stark, handfest. [(s. rugged).]

ruggedness (rŭ′g-^ed-n^eß) *s.* Rauheit *f* rc.

rugging ❋ (rŭ′g-in⁶) *s.* rauhes Wollenzeug zu Bettdecken, Teppichen rc.

rugine (rū′-dĢin, ~dĢin) [fr.] *s.*, *surg.* Knochen-, Bein-feile *f*.

rugose (rū′-goß) [lt.] *a.* □ (auch ♀ und *zo.*) runzelig, gerunzelt.

rugosity (rū-gŏ′ß-^ĭ-t^e) *s.* (*pl.* ~ies, ~t^eĭ) das Runzelige, Runzeligkeit *f*; Runzel *f*.

rug-work (rŭ′g-wŏrt) *s.* Art Wollenstickerei *f*.

ruin (rū′-in) [lt. *rui'na*] **I** *s.* 1. † Einsturz *m* eines Gebäudes, Fall *m*. — 2. Zusammenbruch *m*, Verfall *m*, Untergang *m*, Sturz *m*, Verderben *n*; to be the ~ of a p., to bring a p. to ~ j-n zu Grunde richten. — 3. Rui'ne *f*. — 4. ~s *pl.* Ruinen *f/pl.*, Trümmer *pl.*; to fall into ~s in Trümmer fallen, zusammen-, ein-stürzen. — **II** *v/a.* ①a. 5. zu Grunde richten, zerstören, vernichten, verheeren. — **III** *v/n.* ①a. 6. verfallen, zu Grunde gehen.

ruinate fast † od. *prov.* (rū′-^ĭ-net) *v/a.* ①b. zerstören, verderben, zu Grunde richten.

ruination (rū-^ĭ-nŭh-sch^en) *s.* 1. Zerstörung *f*, Verwüstung *f*. — 2. P Verderben *n*.

ruiner (rū′-^ĭ-n^er) *s.* Zerstörer *m*, Vernichter *m*, Verderber *m*.

ruing (rū′-in) [rue¹] *s.* Reue *f*, Trauer *f*.

ruinous (rū′-^ĭ-nŭß) *a.* □ 1. baufällig, den Einsturz drohend, verfallend. — 2. aus Trümmern bestehend; Trümmer-... — 3. *fig.* verderblich, schädlich, halsbrechend. — 4. ❋ *sl.* enorm, sehr hoch (Preis).

ruinousness (rū′-^ĭ-nŭß-n^eß) *s.* Baufälligkeit *f*; *fig.* Verderblichkeit *f*, das Verderbliche.

rule (rūl) [a/f. *reule*, *ri(e)ule*, lt. *re'gula*] **I** *s.* 1. Linea'l *n* (meist ruler). — 2. ⊕ Richtmaß *n*, Richtscheit *n*; Schmiege *f*, Winkelmaß *n*. — 3. Zollstock *m*, Maßstab *m*. — 4. ⊕ *typ.* Kolu'mnenmaß *n*. — 5. ⊕ *typ.* (Messung-)Linie *f*. — 6. allg.: Regel *f* ‡. — 7. Verordnung *f*, Vorschrift *f*, Norm *f*, Richtschnur *f*, Grundsatz *m*; ❋ Usance *f*, Handels(ge)brauch *m*; ‡. — 8. *Am.*, *parl.* (mit ~s *pl.*) Geschäftsordnung *f*. — 9. jur.: Rechtsgrundsatz *m*, Gerichtsordnung *f*. — 10. *arith.* Regel *f*, Rechnungsart *f*; ‡. — 11. Regierung *f*, Herrschaft *f*. — **II** *v/a.* ①b. 12. linieren, Linien ziehen in oder auf; ~d paper liniiertes Papier, Linienpapier *n*. — 13. regeln, (an)ordnen. — 14. jur.: entscheiden, festsetzen; ‡. — 15. regieren, beherrschen; to be ~d by sich leiten oder sich raten lassen von. — **III** *v/n.* ①b. 16. herrschen (over über). — 17. ❋ prices ~ lower, as follows die Preise stehen niedriger, wie folgt. — *Syn.* (15 u. 16) siehe govern.

Zu ~ **6**: to become the ~ zur Regel oder allgemein üblich werden; to lay down a ~ e-e Regel aufstellen; to make it a ~ es zur Regel machen; F as a ~ in der Regel; to learn by ~s nach Regeln lernen; ~ of thumb Fingerprobe *f*; *fig.* praktische, faßbare Regel.

Zu ~ **7**: ~ of the road Wegeordnung *f*, Fahr-, Reit-vorschrift *f*; it is a ~ with me ich habe es mir zum Grundsatz gemacht.

Zu ~ **10** *arith.*: the four ~s *pl.* of arithmetic die vier Spe'zies *pl.*; ~ of three, ~ of proportion Regel *f* de tri.

Zu ~ **14**: ~d case: a) jur.: durch die Gerichtsordnung bestimmter Fall, b) abgemachte Sache. [Musterpapier *n*.]

rule-paper ⊕ (rū′l-pē-p^eĭ) *s.* Weberei:

ruler (rū′-l^er) *s.* 1. Linea'l *n*, Richt-scheit *n*, -maß *n*. — 2. ⊕ Landmesser: Wagscheit *n*. — 3. Regierer(in), Herrscher(in).

ruling (rū′-lin⁶) *a.* □ 1. (vor)herrschend. — 2. ❋ bestehend (Preise).

rullichies *Am.* (rŭ′l-^ĭ-tschĭ^es) *s/pl.* Art gebratene Wurstschnitte *f/pl.* (New York).

rullion (rŭ′l-i^en) *s.* 1. Schuh *m* aus ungegerbtem Leder. — 2. schott.: Mannweib *n*; ungestaltes Tier.

Rum[1] (rŏm) *npr.* (Hebri'den-Insel).

rum[2] (~) [wahrscheinl. verkürzt aus rumbullion] *s.* Rum *m*; weit S.: Schnaps *m*.

rum[3] (~) [aus älterem *rome*] *a.* □ 1. † *cant* gut, vortrefflich, ausgezeichnet. — 2. *sl.* sonderbar, wunderlich, eigentümlich, altmodisch; ~ case, ~ customer, ~ fellow, ~ one Origina'l *n*, närrischer Kauz.

rumal Ost-I. (rū′-m^eĭl) *s.* seidenes od. härenes Tuch, Kopftuch *n*. [Rumänien *n*.]

Rumania (rū-me′-ni^a ⑧) *npr.*, *geogr.*

Rumanian (rū-me′-ni^en ⑧) **I** *a.* 1. rumänisch. — **II** *s.* 2. Rumänier(in). — 3. das Rumänische (Sprache).

rumble (rŏmbl) **I** *v/n.* ①b. 1. rumpeln, rasseln, poltern, brausen, rollen (Donner). — **II** *v/a.* ①b. 2. (mit Geräusch) durcheinander rühren. — **III** *s.* 3. Rumpeln *n*, Dröhnen *n*, Rollen *n* (des Donners rc.). — 4. Bedientensitz *m* hinten an der Kutsche

rumbler (rŏ′m-b^eĭ) *s.* 1. Rumpelnde(r, s), Rasselnde(r, s). — 2. P (vierräderige) Droschke; P Rumpelkasten *m*.

rumbling (rŏ′m-blin⁶) **I** *a.* □ rasselnd, dröhnend, rollend, donner-artig. — **II** *s.* Kollern *n*, Knurren *n* im Leibe.

rum-blossom (rŏ′m-blŏß-^em) *s.*, *sl.* Röte *f*, Blüte *f* auf der Nase infolge vielen Trinkens.

rumbo † (rŏ′m-bō) *s.*, *sl.* starkes Getränk.

rumbowling ⚓ (rŏm-bō′-lin¹) *sl.* **I** *a.* elend, schlecht; verfälscht. — **II** *s.* geringwertiger oder nachgemachter Gegenstand.

rum-bud (rŏ′m-bŏd) *s.*, *sl.* = rum-blossom.

rumbullion (rŏm-bŭ′l-l^en) *s.* 1. *prov.* Krawa'll *m*. — 2. Art starkes geistiges Getränk.

rumbumptious P (rŏm-bŏ′m(p)-schĭ^eß), **rumbustical** P (~bŏ′ß-t^ĭ-t^eĭl), **rumbustious** P (~t^eĭß) *a.* = rambustious.

Rumford (rŏ′m-f^eĭ^ed) *npr.* (Prin.).

ruminant (rū′-m^ĭ-n^eint) **I** *a.* □ 1. *zo.* wiederkäuend. — 2. *fig.* nachdenklich, überlegend. — **II** *s.* 3. *zo.* Wiederkäuer *m*.

ruminate (rū′-m^ĭ-nēt) ①b. **I** *v/n.* 1. wiederkäuen. — 2. *fig.* nachsinnen, nachdenken, grübeln (on, upon, over über [*acc.*]). — **II** *v/a.* 3. wiederkäuen. — 4. *fig.* überdenken, reiflich überlegen.

rumination (rū-m^ĭ-nē′-sch^en) *s.* 1. Wiederkäuen *n*. — 2. *fig.* Nachdenken *n*, Nachsinnen *n*, Grübeln *n*.

ruminator (rū′-m^ĭ-nē-t^er) *s.* Nachdenkende(r), Grübler *m*.

rummage (rŏ′m-^edĢ) **I** *v/a.* ①b. 1. ⚓ † to ~ a ship die Ladung eines Schiffes umstauen. — 2. durchsuchen, durchstöbern. — 3. hervorsuchen (out of aus). — **II** *v/n.* ①b. 4. stöbern (for nach). — **III** *s.* 5. Durch-suchen *n*, -stöbern *n*.

rummer † (rŏ′m-^er) *s.* Römer *m*, Humpen *m*.

rummy[1] (rŏ′m-^e) *a.* rum-artig.

rummy[2] (~) *a.*, *sl.* = rum[3].

rumour (rū′-m^er) [lt.] **I** *s.* 1. wirrer Lärm, Geräusch *n*. — 2. Gerede *n*, Gerücht *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. als Gerücht verbreiten, ausstreuen; it is ~ed man sagt oder es heißt allgemein, es geht das Gerücht.

rump (rŏmp) [dtsch Rumpf] **I** *s.* 1. Hinterteil *n*, Kreuz *n* eines Tieres. — 2. Steiß *m*, Hintere *m*, Bürzel *m*. — 3. Schwanzstück *n* e-s Rindes. — 4. *hist.* R. (Parliament) (Rest des 1648 gesäuberten langen Parlaments). — **II** ✎ *v/a.* ① a. 5. *sl.* j-m den Rücken zuwenden.

rump-bone (rŏ′mp-bōn) *s.* = sacrum.

rumper † (rŏ′m-p^er) *s.* Mitglied *n* od. Anhänger *m* des Rumpfparlaments (1648 ff.).

rumple (rŏmpl) **I** *v/a.* ①b. runzeln; zerknittern, zerdrücken. — **II** *s.* Falte *f*, Runzel *f*; Bucke'l *m*. [Huhn).]

rumpless (rŏ′mp-l^eß) *a.* schwanzlos (bes.

rump-steak (rŏ′mp-ßtēk) *s.* Fleischschnitte *f* vom Lendenstück. [*m*, Krawa'll *m*.]

rumpus F (rŏ′m-p^eß) *s.* Lärm *m*, Spektakel

rum-shrub (rŏ′m-schnŏb) *s.* Rum, mit Apfelsinen- oder Zitronen-saft und Zucker gemischt.

rumswizzle (rŏ′m-ßwĭßl) *s.* in Irland verfertigtes, sehr wasserdichtes Tuch aus Wolle.

run[1] (rŏn) [a/e. *rinnan*, dtsch rinnen, rennen] *verb neuter* (*v/a.* s. run[2]) ③ (*pret.* ran, † run; *p.p.* run) 1. rennen, laufen, eilen. — 2. fliehen, sich aus dem Staube machen, weg-, fort-laufen (oft to ~ away, to ~ off). — 3. ❋: a) Wechsel: laufen; b) Preise: sich stellen. — 4. laufen, sich drehen (on um). — 5. in Betrieb sein, gehen (Maschine, Uhr; Geschäft). — 6. fahren, gehen (Wagen), vor dem Winde segeln (Schiff). — 7. dahinschießen, fliegen (Feuer, Meteor rc.). — 8. dahin-eilen, ziehen (Wolken). — 9. laufen, sich fortsetzen, sich erstrecken, sich ausdehnen, liegen nach; ‡. — 10. umlaufen, in Umlauf sein, zirkulieren. — 11. im Schwange sein, herrschen. — 12. Aufnahme finden, Erfolg haben; *thea.* hintereinander gegeben werden. — 13. Wahlkandidaten: viele Stimmen haben (bei to ~ well). — 14. jur.: in Kraft treten, sein oder bleiben, Giltigkeit haben, gelten. — 15. lauten (Inhalt). — 16. Fortgang haben, vor sich gehen. — 17. laufen, fließen, sich

ergießen. — 18. flüssig sein, zerfließen, zerschmelzen, in Fluß geraten. — 19. thränen, überlaufen (Augen). — 20. laufen, eitern (Geschwür, Wunde). — 21. gleiten, fließen (Verse). — 22. verfließen, verstreichen (Zeit). — 23. to ~ mit *adv.*, *prp.*, &c. ⚳.

Zu run¹ 9: my garden ~s north mein Garten erstreckt sich nach Norden; my genius (od. talent) does not ~ that way ich habe keine Anlage dazu.

Zu ~ 23: to ~ **about** umher-laufen, -rennen; to ~ **after** laufen nach, j-m nach-laufen, -folgen, -jagen, suchen nach; to ~ **against**: a) laufen gegen, zusammenstoßen mit, sich stürzen auf (*acc.*); ⚓ anlaufen, scheitern (a rock an e-r Klippe); b) *fig.* zuwiderlaufen, entgegen oder ungünstig sein (*dat.*); siehe **aground**; to ~ **along** entlang laufen; dahinfahren über; to ~ **at** laufen gegen, an, nach, zulaufen, losstürzen auf; to ~ **away** fort-, weg-laufen, sich davonmachen; durchgehen; *fig.* dahin-eilen, (dahin)schwinden, vergehen, verfließen; to ~ away with ein Mädchen entführen; mit sich fortreißen; F don't ~ away with the idea that ... denken Sie nur nicht, daß...; to ~ **back** zurück-rennen, -laufen, -fließen; to ~ **by** an ... vorbei-laufen od. -fließen; to ~ by a name unter einem Namen gehen; to ~ **down** herab-, hinab-laufen; abfließen (Flut); ablaufen (Uhr); to ~ **dry** trocken werden; *fig.* sich erschöpfen (of, on in); to ~ **for** nach et. laufen; sich bewerben oder bemühen um; to ~ for one's life sein Heil in der Flucht suchen; to ~ for a prize wett-laufen, -rennen; to ~ for it auf u. davon laufen; to ~ **from** fortlaufen von, entlaufen aus; *fig.* herkommen, entspringen aus; ⚓ to ~ **high** hohl oder hoch gehen (See; auch *fig.*); debates ran high die Verhandlungen wurden lebhaft; to ~ **in**: 1. in als *adv.* herein-, hinein-laufen, -treten, -rennen, -fließen; to ~ in upon auf etwas zu laufen oder segeln; *fig.* to ~ in with übereinstimmen mit, sich anschließen an; ⚓ to ~ in with the land dem Lande zu'steuern; 2. in als *prp.* hineingeraten in; to ~ in the blood im Blute liegen; it ~s in my head (oder mind) es geht mir im Kopfe herum; mir deucht od. ist (that als ob); to ~ **into** laufen, rennen, geraten, sich begeben, sich stürzen, verfallen in; sich belaufen auf; to ~ into debt Schulden machen, sich in Schulden stürzen; to ~ into displeasure sich das Mißfallen j-s zuziehen; to ~ **low** (and dreggy) auf die Neige gehen, knapp werden; to ~ **mad** verrückt werden; sich entrüsten; to ~ **off**: 1. off als *adv.* davongehen, fortlaufen; to ~ off with durchgehen mit, ein Mädchen entführen; 2. off als *prp.*: a) ablaufen von ꝛc.; 🚂 to ~ off the rails entgleisen; b) *fig.* abschweifen, abspringen von; to ~ **on**: 1. on als *adv.*: a) fort-gehen, -laufen, -fahren, -dauern, -reden, -sprechen, -schwatzen; b) vorwärts laufen, dahineilen; c) sich aufsummen, auflaufen (Rechnungen); 2. on als *prp.* laufen auf ꝛc.; to ~ **out** heraus-, hinaus-laufen; aus-, über-laufen (Gefäß); ablaufen, zu Ende gehen (Uhr, Termin, Zeit, Vorrat); sich ausdehnen, sich ver- od. aus-breiten; ausarten; zu Grunde gehen, verarmen; sich erschöpfen; to ~ out of cash sich ausgeben; to ~ **over**: 1. over als *adv.*: a) ü'ber-laufen, -fließen; b) ü'ber-laufen, -treten, -gehen (to zu); 2. over als *prp.*: a) oberflächlich du'rchgehen oder prüfen, durchlau'fen; b) übersa'hren; c) to ~ over the course das Rennen mit Leichtigkeit gewinnen; to ~ **short** zu Ende gehen; F alle sein; to ~ **through** laufen, rennen durch; *fig.* du'rch-gehen, -machen, durchlau'fen; Prüfungen bestehen; to ~ through one's property (one's money) sein Vermögen (sn Geld) durchbringen; to ~ **to** *fig.* sich hin-neigen nach, günstig sein (*dat.*), begünstigen; to ~ to seed in Samen schießen; *fig.* verkümmern, hinschwinden, eingehen; *fig.* alt werden, verblühen, eine alte Jungfer werden; *fig.* to ~ **toward(s)** neigen nach, günstig sein (*dat.*), begünstigen; to ~ **up**: a) hinauf-laufen, -gehen ꝛc.; b) zu-laufen (to auf); c) anwachsen, sich belaufen (to auf); d) schnell heranwachsen (to zu), in die Höhe schießen; e) sich steigern (to zu), ausarten (to in); f) in frühere Zeiten hinaufreichen, zurückgehen (to bis); g) to ~ up in the wash beim Waschen einlaufen; to ~ **upon**: a) zulaufen, zurennen, zusegeln auf, losgehen od. stoßen auf; b) sich beschäftigen mit; F versessen sein auf; to ~ **wild**: a) wild werden (Pferd); b) verwildern (Garten); c) *fig.* toll umherschwärmen; F aus Rand u. Band sein; d) über das Ziel hinausschießen; to ~ **with** anhängen, verknüpft sein mit; to ~ with blood von Blut triefen; her eyes ~ with tears ihre Augen schwimmen i. Thränen.

run² (rən) *verb active* (*v/n.* s. run¹) ⓐ 1. laufen, rennen, durchlau'fen, fahren, gehen, segeln; ⚳. — 2. eine Richtung, einen Weg verfolgen, nehmen, einschlagen. — 3. machen, daß et. läuft ꝛc., rennen (oder laufen, wettrennen) lassen; Pferde für das Rennen stellen. — 4. wagen, riskieren. — 5. Wagen, Schiffe regelmäßig gehen od. fahren lassen; 🚂 einen Zug befördern, ablassen (to nach). — 6. in Bewegung setzen, in Gang bringen, betreiben; *Am.* leiten, führen. — 7. in Gedanken verfolgen, ausspinnen, durchführen. — 8. Straßen ꝛc. führen, anlegen, (Grenz-)Linien ziehen. — 9. erfolgreich und rasch passieren; ⚳. — 10. Waren durchschmuggeln, paschen. — 11. rinnen oder fließen lassen; ausströmen, ergießen; mit sich führen. — 12. ⊙ Eisen ꝛc. schmelzen. — 13. ⊙ Kugeln, Knöpfe gießen, formen. — 14. *hunt.* jagen. — 15. Redensarten mit *adv.*, *prp.* und *s.* ⚳.

Zu ~ 1: to ~ a race (match) um die Wette laufen, wettlaufen.

Zu ~ 9 ⚔: to ~ a blockade eine Blockade durchbre'chen; to ~ the guard die Schildwache passieren.

Zu ~ 15: to ~ **against** entgegenstellen, riskieren, wagen gegen; to ~ one's head against the wall mit dem Kopfe gegen die Wand rennen; ⚓ to ~ a ship **aground** (ashore) ein Schiff auf den Sand (Strand) setzen; F to ~ a **candidate** e-n Kandida'ten durchzubringen suchen oder aufstellen; ✎ to ~ a **career** e-n Lebenslauf durchmachen; to ~ a **course**: a) e-e Bahn durchlaufen; einen gewissen Verlauf nehmen, eine Richtung einschlagen; to ~ one's course s-n Lebenslauf be-enden; b) e-n Wettlauf unternehmen; to ~ **down**: a) niederrennen; ⚓ in den Grund segeln; b) *hunt.* durch Hetzen zur Strecke bringen, zu Tode hetzen; c) *fig.* et. erjagen, entdecken; d) überwältigen, besiegen; zum Schweigen bringen, in die Enge treiben; e) etwas erschöpfen; f) ✱ Preise herunterbringen; g) herab-setzen, -würdigen, schlecht machen; to ~ one's **fortune** sein Glück versuchen, alles aufs Spiel setzen; F to ~ a p. **hard** j-n bei Wettrennen oder andern Bewerbungen hart bedrängen, j-m tüchtig zusetzen; j-n mit Bitten ꝛc. drängen, bestürmen; j-n mit Sticheleien in die Enge treiben; to ~ **in**: a) hinein-stecken, -stechen; ⚓ to ~ in the guns die Geschütze einrennen; b) *sl.* einstecken, verhaften; to ~ **into** hinreißen zu, versetzen, bringen, führen, treiben, drängen, stoßen, zwängen in (*acc.*); to ~ a nail into one's foot sich einen Nagel in den Fuß treten; to ~ **off**: a) ablaufen lassen; b) ✱ Lager räumen; c) *fig.* rasch abthun, schnell hinwerfen; to ~ **out**: a) hinaus-stoßen, -treiben, -schieben, -strecken, -thun; ⚓ Geschütze ausrennen; b) *fig.* Geschäfte in die Länge ziehen; c) (be)enden, vollenden (Lauf); d) gänzlich erschöpfen; to ~ **over**: a) laufen (Auge schweifen) lassen über; b) *fig.* durchlau'fen, flüchtig durch-gehen, -lesen, -blättern, -singen; to ~ the **risk** Gefahr laufen; to ~ **through** durchlau'fen, durchsuchen; stechen durch, durchstechen, -bohren, -stoßen, -ziehen; *fig.* durchbringen, vergeuden; zu Grunde richten, j-s Mittel erschöpfen; F to ~ one's pen through mit der Feder durchstreichen; to ~ **up**: a) hinauflaufen lassen, aufsteigen lassen; b) aufwärts od. zurück-verfolgen, durchlaufen; c) Rechnungen auflaufen oder anwachsen lassen; to ~ up an account (auch a bill) at a tradesman's (at a shop) beim Kaufmann (im Laden) auf Rechnung laufen; F to ~ up bills Schulden machen; d) Häuser schnell aufbauen od. errichten; e) Preise in die Höhe treiben; f) j-n erheben, preisen; to ~ the **venture** es wagen, es darauf ankommen lassen.

run³ (rən) ***substantive*** 1. Laufen *n*, Rennen *n*, Lauf *m*; ⚔ Laufschritt *m*; ⚳. — 2. Lauf *m*, Verlauf *m*, Gang *m*, Fortgang *m*, freier Lauf oder Wille; ⚳. — 3. Cricket: Lauf *m* e-s Schlägers von einem Dreilauf zum andern, ohne "out" zu werden. — 4. eilige Reise, Fahrt *f*, Tour *f*; Ausflug *m*, Partie *f*; ⚳. — 5. Art *f*, Sorte *f*, Qualität *f*, Schlag *m*, Lage *f*; ⚳. — 6. Anlauf *m*; to take (P fetch) a ~ e-n Anlauf nehmen. — 7. Wett-lauf *m*, -rennen *n*. — 8. Kraft *f* zum Rennen. — 9. *fig.* Geschrei *n*, Widerstand *m*, Vorurteil *n* (against gegen); ⚳. — 10. ✱ Absatz *m*, Abgang *m*, Warenvertrieb *m*; starker Zulauf, starke Nachfrage (upon nach); ⚳. — 11. andauernder Erfolg, Schwung *m*, Mode *f*; *thea.* ununterbrochene Reihe von Aufführungen; ⚳. 12. freier Ein- u. Ausgang, freie Benutzung; ⚳. — 13. ⊙ Gang *m*, Mühlgang *m*. — 14. Gang *m*, Betrieb *m*; Betriebszeit *f*. — 15. ⊙ Betriebsleistung *f*, produzierte Menge oder Länge. — 16. Fluß *m*, Schuß *m* e-r Strömung; ♀ u. *med.* der Säfte. — 17. kleiner Fluß, Bach *m*. — 18. das Fließende der Verse. — 19. ⚓ ununterbrochene Fahrt e-s Schiffes, Seereise *f*; durchsegelte Strecke, Segelschnelligkeit *f*. — 20. Ort, wo Tiere zu laufen pflegen; weitS.: ausgedehnter Weidegrund.

Zu ~ 1: *fig.* to put a p. to the ~ j-m Beine machen; by the ~ plötzlich.

Zu ~ 2: let him have his ~ laß(t) ihn nur machen, laß(t) ihm seinen Willen; to keep the ~ of gleichen Schritt halten mit; good (ill) ~ at play Glück *n* (Unglück *n*) im Spiel; ~ of ill luck Reihe *f* von Unglücksfällen; in the ~ mit der Zeit; in (✎ at) the long ~ auf die Länge od. Dauer, am Ende, endlich.

Zu ~ 4: to take (od. have) a ~, to go for a ~ e-n Ausflug machen; spazieren gehen, fahren oder reiten.

Zu run³ 5: common ~ of people Leute *pl.* gewöhnlichen Schlages.

Zu ~ 9: there is a violent ~ against es wird heftig geschrieen gegen.

Zu ~ 10: ♥ to have a great ~ starken Zulauf haben; there will be a ~ upon us wir werden überlaufen w.; ♥ ~ of customers große Kundschaft.

Zu ~ 11: to have a good ~ im Schwange sein, allgemein beliebt sein; *thea.* this play had a long ~ dieses Stück wurde lange Zeit aufgeführt.

Zu ~ 12: to have the ~ of a p.'s house freien Zutritt bei j-m haben; P to have the ~ of the tap an der Schenke frei trinken dürfen.

run⁴ (rŭn) *p.p.* v. run¹ u. ²: 1. geschmolzen; F ~ butter ausgelassene Butter; ~ with lead mit Blei ausgegossen. — 2. geschmuggelt; ~ goods *pl.* Konterbande *f.*

runabout (rŭ'n-ă-baŭt) *s.* 1. Nichtsthuer *m*, Pflastertreter *m*, Landstreicher *m*. — 2. leichter offener Wagen.

runagate (rŭ'n-ă-gēt) [durch Umdeutung in run a gate aus fr. *renégat*] *s.* 1. Renegat *m*, Abtrünnige(r). — 2. Ausreißer *m*.

runaway (rŭ'n-ă-we) **I** *s.* 1. Flüchtling *m*, Ausreißer *m*; Durchgänger *m* (Pferd). — 2. ✎ Landstreicher *m*. — 3. Durchgehen *n* eines Pferdes. — **II** *a.* 4. durchgängerisch, entlaufen; im Davonlaufen; to make a ~ match with entführenm. heiraten.

runcinate ♃ ♀ (rŭ'n-ß-nāt) [lt.] *a.* schrotsägig (Blatt).

rundle (rŭndl) *s.* Staffel *f*, (Leiter-) Sprosse *f*.

rundlet (rŭ'nd-l't) [a/f. *rondelet*] *s.* Fäßchen *n* (gewöhnlich = 18 gallons; s. S. XXI, D).

rune (rūn) [a/e. *run* Geheimnis; verwandt mit dtsch raunen] *s.* Rune *f* (ältestes germanisches Schriftzeichen); Runenreim *m*.

rune-stone (rū'n-ßten) *s.* Runenstein *m*.

rung¹ (rŏn⁹; *Hom.* wrung) [a/e. *hrung*] *s.* Leitersprosse *f*; Flügelsprosse *f* einer Windmühle; F *fig.* on the lowest ~ of the ladder auf der untersten Stufe, im niedrigsten Range; beim Beginn einer Laufbahn.

rung² (~) *pret.* u. *p.p.* von ring².

Rungpoor Ost-I. (rŏn⁹-pū'r) *npr.* (Distrikt und dessen Haupt-ort in Bengalen).

runic (rū'n-nik) **I** *a.* 1. runisch; Runen-...; ~ characters *pl.*, ~ letters *pl.* Runenzeichen *n/pl.*, Runenschrift *f*; ~ knot Runenknoten *m* (Verzierung); ~ wand Runenstab *m*. — 2. runen-artig. — **II** *s.* 3. ⊙ *typ.* Runenschrift *f*. [Bach *m*.]

run/et, ~nel (rŏ'n-l't, ~ⁿl) *s.* Flüßchen *n*,

runner (rŏ'n-ⁿr) *s.* 1. Renner *m*, Läufer *m*. — 2. Rennpferd *n*, Renner *m*; Wettläufer *m*. — 3. Ausreißer *m*, Flüchtling *m* (*SH. An.* 4,7,14). — 4. Bote *m*, Botenläufer *m*, Laufbursche *m*. — 5. (Bow-street) ~ Londoner Geheim-polizist *m*. — 6. *Am.* Geschäftsreisende(r). — 7. j. der glücklich durchkommt: Blockadebrecher *m*; Schmuggler *m*. — 8. *Am.* (New York) Passagier-makler *m* für Dampfer u. Eisenbahnen. — 9. ♀ Wurzel-ausläufer *m*. — 10. ♀ scarlet ~ Art türkische Feuerbohne. — 11. ⚓ für e-e einzelne Fahrt geheuerter Matrose. — 12. ⊙ Läufer *m* (oberer Mühlstein ꝛc.).

runnet *prov.* (rŏ'n-t) *s.* = rennet¹.

running (rŏ'n-ln⁹) **I** *p.pr.* von run¹ u. ², u. *a.* □ 1. laufend ꝛc. (s. run¹ u. ²) ‡. — 2. ♥ laufend, offen; ‡. — 3. zum Wettrennen geeignet oder bestimmt. — 4. ⚓ schnell segelnd. — 5. auf-ein-folgend; five times ~ fünfmal nacheinander. — 6. beständig, ununterbrochen. — 7. im Vorbeigehen (gethan, gemacht, genommen ꝛc.), kursorisch; hastig, eilig; ~ glance flüchtiger Blick. — **II** *s.* 8. Rennen *n*, Laufen *n* ꝛc. (siehe run¹ u. ²); ‡. — 9. Kraft *f* oder Geschicklichkeit *f* e-s Pferdes zum Rennen; ‡.

Zu running 1: ~ board Laufbrett *n*; ✕ ~ fight Rückzugsgefecht *n*; ✕ ~ fire lebhaftes Schützenfeuer; ⚓ Laufseuer *n*; *fig.* ~ fire of abuse Hagelwetter *n* von Schimpfworten; ~ hand Kurre'ntschrift *f*; ⚓ ~(-)knot laufender Knoten, Schifferknoten *m*; ~ rigging laufendes Tauwerk; ~ sore eiternde Wunde.

Zu ~ 2: ~ account laufende Rechnung; ~ cash zirkulierendes Geld; ~ debts *pl.* laufende Schulden *f/pl.*

Zu ~ 8: ~ of the nose fließender Schnupfen; ~ at the ring Ringelrennen.

Zu ~ 9 meist Wettrennen: F in (out of) the ~ (nicht) mitrennend; zum Rennen (nicht) geeignet; *sl.* to be in the ~ for office sich um ein Staats-amt bewerben, auf der Stellenjagd sein. [pferd *n*.]

running-*horse* (rŏ'n-ln'-ho^r-ß) *s.* Renn-

~match (~-mätsch) *s.* Wettlauf *m*.

~place (~-pleß) *s.* Rennbahn *f*.

Runnymede (rŏ'n-ⁿ-mid) *npr.* Wiese auf dem Süd-ufer der Themse, wo König Johann (1215) die Magna Charta unterschrieb.

runt † oder *prov.* (rŏnt) *s.* 1. verbuttetes Tier, das an Größe hinter dem gewöhnlichen Maß zurückgeblieben ist. — 2. *fig.* Zwerg *m*.

rupee Ost-I. (rū-pī') [Sanskrit *rupya*] *s.*, *num.* Ru'pie *f* (Münz-einheit in Britisch Indien; auch Silbermünze von ungefähr 2 M. Wert).

Rupert (rū'-p-^rt) *npr.* Ruprecht *m* (Vn.).

rupture (rŭ'p-ⁿ-tsch^er) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Brechen *n*, Zerreißen *n*, Bruch *m*, Riß *m* (*Syn.* s. fracture). — 2. *med.* Bruch *m* (= hernia). — 3. *fig.* Bruch *m*, Friedensbruch *m*. — 4. Unterbrechung *f*, Hindernis *n*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ① b. 5. brechen, zerreißen (a. *fig.*).

rural (rū'-r-ⁿl) [lt.] *a.* □ 1. ländlich, vom Lande; Land-...; *eccl.* ~ dean Land-deka'n *m*; excursion Landpartie *f*. — 2. *univ.*, *sl.* ~ coach Lehrer, der nicht an einem der zur Universität gehörigen Colleges angestellt ist.

ruralise (rū'-r-ⁿl-lāiß) ① b. **I** *v/a.* ländlich machen, einen ländlichen Charakter geben (*dat.*). — **II** *v/n.* aufs Land gehen, ein ländliches Leben führen.*

ruralist (rū'-r-ⁿl-lißt) *s.* j. der ein ländliches Leben führt, Landbewohner *m*.

ruralness (rū'-r-ⁿl-n-ⁿß) *s.* Ländlichkeit *f*.

ruse (rūß) [(alt-)fr.] *s.* List *f*, Kunstgriff *m*; Kriegslist *f* (auch ruse de guerre).

Rush¹ (rŏsch) *npr.* (Prsn.).

rush² (rŏsch) [a/e. *rīse(e)*] *s.* 1. ♀ Binse *f*, Simse *f*. — 2. = rush-ring. — 3. *fig.* et. Wertloses; F it's not worth a ~ es ist keinen Pfifferling wert; I don't care a ~ (about it) ich frage gar nichts danach.

rush³ (rŏsch) [dtsch rauschen] **I** *v/n.* ①c. 1. mit Ungestüm angelaufen kommen, dahinstürmen, dahinrasen; ‡. — 2. *fig.* sich stürzen (into, to in); to ~ into print (ohne weiteres) eine Ansicht durch den Druck veröffentlichen, zu rasch durch den Druck et. vor die Öffentlichkeit bringen. — 3. herstürzen, herfallen (in, upon über [*acc.*]); sich werfen (in, upon auf [*acc.*]). — **II** *s.* 4. Dahin-stürmen *n*, -schießen *n*, -rasen *n*, Stürzen *n*, Losstürzen *n*, Sturz *m*; to make a ~ for sich losstürzen auf (*acc.*). — 5. Rauschen *n*, Rasen *n* des Windes ꝛc. — 6. Anlauf *m*, Andrang *m*, Ansturm *m*; F on the ~ eiligst. — 7. bsd. *Am.* Kraft *f*, Energi'e *f*. — 8. F ♥ äußerste Lebhaftigkeit, Drang *m* der Geschäfte.

Zu ~ 1: to ~ along, to ~ forward voran-, vorwärts-stürzen; to ~ in hinein-, herein-stürzen (vgl. a. ~ 3); fools ~ in where angels fear to tread etwa: Narren wagen mehr als Helden; to ~ on: a) — to ~ along, b) sich stürzen, zuschießen od. zustürzen auf [*acc.*]; to ~ out hinaus-, heraus-stürzen, weg-eilen.

rush-*bearing* *prov.* (rŏ'sch-ba'-nin⁹) *s.* Kirchweihfest *n*, an dem die Kirche mit Binsen und duftenden Blumen bestreut wird.

~bottomed (rŏ'sch-bot-ⁿmd) *a.*: ~ chair Binsenstuhl *m*. [Binsendocht.]

~candle (rŏ'sch-kändl) *s.* ehm.: Licht *n* mit

rushed (rŏschd) *a.* 1. binsig, reich an Binsen. — 2. mit Binsen bestreut.

rusher (rŏ'sch-^er) *s.* 1. j. der dahinstürmt ꝛc.; j. der mit übermäßiger Eile und Gewalt handelt. — 2. *cant.* Einbrecher *m*.

rushiness (rŏ'sch-ⁱ-n^eß) *s.* 1. binsen-artige Beschaffenheit. — 2. reichliches Vorhandensein von Binsen.

rush-*light* ⑤ (rŏ'sch-läit) *s.* Binsen-, Nacht-licht *n*; matter Schein e-s Nachtlichtes.

~like (~-läik) *a.* binsen-ähnlich; *fig.* schwach.

~ring ⑧ (~-rin⁹) *s.* Binsenring *m*; to wed (oder marry) with a ~ scherzweise oder zum Scheine heiraten.

~wheat ♀ (~-(h)wit) *s.* Binsenweizen *m*.

rushy (rŏ'sch-^e) *a.* 1. binsig, voller Binsen. — 2. aus Binsen; Binsen-...

rusk (rŏßk) *s.* 1. † Schiffszwieback *m*. — 2. (a. gestoßener) Zwieback. — 3. Art leichten

Ruskin (rŏ'ß-kin) *npr.* (Prsn.). [Kuchen.]

Russ (rŏß) [fr.] **I** *a.* 1. russisch. — **II** *s.* 2. das Russische (Sprache). — 3. Russe *m*; the ~ *pl.* die Russen *m/pl.* [Familie].

Russell (rŏ'ß-^el) *npr.* (berühmte alte englische)

russet (rŏ'ß-^et) [a/f. *roussel*, v. lt. *russus*] **I** *a.* 1. rötlich braun, dunkelbraun. — 2. aus rotbraunem eigengemachtem grobem Tuche gemacht; weiter *fig.* bäuerisch, grob. — **II** *s.* 3. rotbraunes grobes Tuch. — 4. Rötling *m* (Art Winter-apfel). — **III** ✎ *v/a.* ①a. 5. *poet.* röten, bräunen (Thomson).

russety (rŏ'ß-^e-t^e) *a.* rötlich braun.

Russia (rŏ'sch-a, ✎ ~^e-a) *npr.* Rußland *n*; ~ duck russisches Segeltuch; ~ leather Juchtenleder *n*; the Emperor of all the ~s der Kaiser aller Reußen.

Russian (rŏ'sch-ⁿn, ✎ ~^e-n und rū'-sch^en) **I** *a.* 1. russisch. — **II** *s.* 2. Russe *m*, Russin *f*. — 3. das Russische (Sprache).

Russianise ④ (rŏ'sch-ⁿ-naiß) *v/a.* ①b. russifizieren, russisch machen.

Russophile (*CT.D.* rŏ'ß-^e-fil, *WB.* ~fäil) [grch.] **I** *s.* Russenfreund *m*. — **II** *a.* russenfreundlich.

Russophob*ia* (rŏß-^e-fo'-b^e-a), **~ism** (*WB.* rŏß-ō'f-^e-bism, *CT.D.* rŏ'ß-^e-fo-bism) [grch.] *s.* Russenfurcht *f*, Russenfeindlichkeit *f*.

Russophobist (*WB.* rŏß-ō'f-^e-bißt, *CT.D.* rŏ'ß-^e-fo-bißt) *s.* j. der die Russen fürchtet, Russenfeind *m*.

rust (rŏßt) [a/e.] **I** *s.* 1. Rost *m*; to gather ~ rosten, Rost ansetzen. — 2. Moderfleck *m*; faulende Stelle. — 3. ♀ Rost *m*, Brand *m*. — 4. *fig.* Ungeläufigkeit *f* aus Mangel an Übung. — **II** *v/n.* ①a. 5. (ver)rosten. — 6. moderfleckig werden, faulende Stellen bekommen. — 7. *fig.* verrosten, verfauern. — **III** *v/a.* ①a. 8. rostig m. — 9. *fig.* durch Unthätigkeit ꝛc. abstumpfen oder schwächen.

rust-colour (rŏ'ßt-kŏl-^er) *s.* Rostfarbe *f*.

rust-coloured (~-kŏl-^erd) *a.* rostfarben.

rust-eaten (~-itn) *a.* durch Rost zerfressen.

rustic (rŏ'ß-tik) [lt.] **I** *a.* (✎ □); **~ally** *adv.*) 1. zum Lande gehörig; Land-..., Feld-...; ‡. — 2. ländlich, bäuerisch; *arch.* mit Possen verziert; ‡. — 3. *fig.* schlicht, einfach. — 4. *fig.* bäuerisch, grob, roh. — **II** *s.* 5. Landmann *m*, Bauer *m*. — 6. ⊙ *arch.* bäuerisches Werk, Bossenwerk *n*.

Zu ~ 1: ~ beauty ländliche Schönheit; ~ gods *pl.* Feldgötter *m/pl.*; ~ house Bauernhaus *n*; ~ people Landvolk *n*.

Zu ~ 2: ~ pieces *pl.* die Natur nachahmende Dekoratio'nsstücke; ~ work: a) Sommerhäuser, Gartenmöbel ꝛc. aus rohem Holze, Baumwurzeln ꝛc. gemacht, b) *arch.* = ~ 6.

rusticalness (nö′ß-tᵉ-lᵗl-nᵉß) *s.* bäuerisches oder rohes Wesen, Rohheit *f.*
rusticate (nö′ß-tᵉ-kēt) ⓘb. **I** *v/a.* **1.** ✎ bäuerisch machen. — **2.** auf das Land verweisen. — **3.** zeitweilig von der Universität verweisen. — **II** *v/n.* **4.** auf dem Lande leben. — **5.** verbauern.
rustication (nößß-tᵉ-kē′-ßchᵉn) [lt.] *s.* **1.** Landleben *n.* — **2.** zeitweilige Verweisung von der Universität. — **3.** ⊙ *arch.* bäuerisches Werk, Bossenwerk *n.*
rusticise ④ (nö′ß-tᵉ-ßāiß) *v/a.* ⓘb. bäuerisch machen.
rusticity (nößß-tᵗ′ß-ᵗᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉß) **1.** Ländlichkeit *f.* — **2.** *fig.* ländliches od. bäuerisches Wesen. — **3.** *fig.* Einfachheit *f*; das Ungehobelte.
rustiness (nö′ß-tᵉ-nᵉß) *s.* Rostigkeit *f* ꝛc. (s. rusty[1]). [Verbindung *f.*]
rust-joint ⊙ (nö′ßt-dȯßint) *s.* Rostkitt-
rustle (nößl) **I** *v/n.* ⓘb. rasseln, rascheln, rauschen. — **II** *v/a.* ⓘb. rascheln machen. — **III** *s.* Rascheln *n*, Rauschen *n.*
rustler (nö′ß-lᵉr) *s.* j. der od. etwas das raschelt oder rauscht: zB. fallendes Blatt.
rust-proof (nö′ßt-pruf) *a.* rostsicher.
rusty[1] (nö′ß-tᵉ) [rust] *a.* (~**ily** *adv.*) **1.** rostig, verrostet; Rost-...; to get ~ rostig werden, (ein)rosten (a. *fig.*). — **2.** modrig, moderfleckig, mit rostartigem Schmutze bedeckt, schmutzig; ♀ brandig. — **3.** ♀ u. *zo.* rostfarben. — **4.** abgetragen, verschossen (Kleidung). — **5.** *fig.* eingerostet, aus der Übung, ungeläufig. — **6.** rauh, heiser (Stimme). — **7.** *fig.* mürrisch, grämlich.
rusty[2] (nö′ß-tᵉ) [resty] *a.* stätisch, störrisch, to ride ~, to run ~, to turn ~ sich sträuben, Widerstand leisten; ärgerlich werden.
rut[1] (nöt) [a/f. *route*, von lt. *ruptus*] **I** *s.* **1.** Geleise *n* (a. *fig.*). — **2.** mit dem Spaten gezogene Furche. — **II** *v/a.* ⓘe. **3.** mit Geleisen durchziehen, Furchen einschneiden in.
rut[2] (~) [fr. *rut*, von lt. *rugi'tus* Gebrüll] **I** *s.* Brunst *f*, *hunt.* richtiger: Brunst *f* der Hirsche ꝛc. — **II** *v/n.* ⓘe. brunsten, in Brunst sein. — **III** ✎ *v/a.* ⓘe. decken, belegen (Tiere). [Rübe, Kohlrübe *f.*]
rutabaga ♀ (nū-tᵃ-be′-ga) *s.* schwedische
rutaceous ♁ ♀ (nᵘ-tē′-ßchᵉß) *a.* zu den Rauten gehörig, rauten-artig.
Ruth[1] (nuth) *npr.* Ruth *f* (Pn.).
ruth[2] † (nüth) [alt-nord.] *s.* (bld. *poet.*) **1.** Sorge *f*, Kummer *m.* — **2.** Mitleid *n*, Erbarmen *n.* — **3.** Elend *n*, Jammer *m.*
Ruthenian (nᵘ-*thi*′-nᵉ.ᵉn) **I** *a.* ruthe'nisch. — **II** *s.* Ruthe'ne *m*, Ruthe'nin *f* in Galizien. [Pfsn.).]
Rutherford (nö′*dh*-ᵉr-fᵉrd) *npr.* (Orts- und
Rutherglen (nö′*dh*-ᵉr-glen oder nö′g-lᵉn) *npr.* (schott. Stadt).
ruthful (nu′*th*-ful) *a.* □ **1.** sorgenvoll, jammervoll, kläglich. — **2.** Kummer verursachend. — **3.** mitleidig (to gegen).
ruthless (nü′*th*-lᵉß) *a.* □ unbarmherzig, grausam; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Unbarmherzigkeit *f*, Grausamkeit *f.*
Ruthven (nö′*th*-wᵉn, *OL.B.* nu′w-ᵉn) *npr.* (schott. Ort und Schloß bei Perth).
rutilant ✎ (nu′-tᵗ-lᵉnt) [fr., lt.] *a.* rot glühend, glänzend. [*m*, Schörl *m.*]
rutile ♁ (nu′-till) [fr., lt.] *s.*, *min.* Rutil'
rutillte ♁ (nu′-tᵗ-lāit) *s.*, *min.* Rutili't *m*, Tita'n-Grana't *m.*
Rutland(shire) (nö′t-lᵗnd(-ßhᵉr), ~(-ßchᵗ) *npr.* (englische Grafschaft). [zeit *f.*]
rut(ting)-time (nö′t-(ᵗin-)tāim) *s.* Brunst-
ruttish (nö′t-tßch) [rut[2]] *a.* brunstend, brünstig, geil; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Brünstigkeit *f* ꝛc.
ruttle † od. *prov.* (nötl) **I** *v/n.* ⓘb. rasseln; röcheln. — **II** *s.* Rasseln *n*; Röcheln *n.*
rutty (nö′t-ᵉ) [rut[1]] *a.* voller Geleise, ausgefahren (Weg). [Worshipful.]
R. W. *abbr.* = Right Worthy; Right
ryal (nāi′-ᵗl) *s.*, *num.* ehm.: engl. Goldmünze.
Ryan (nāi′-ᵉn) *npr.* (Pfsn.). [moreland.]
Rydal (~dᵉl) *npr.*: ~ Water See in West-
Ryde (nāid) *npr.* (Ort auf der Insel Wight).
Rye[1] (nāi; *Hom.* wry) *npr.* (Seestadt in Sussex, England). — **Vgl.** ~[2] und [3].
rye[2] ♀ (~) [a/e. *ryge*] *s.* Roggen *m.*
rye[3] (~) [Zigeunersprache] *s.* Herr *m*, junger Mensch; Romany ~ Zigeunerbursche *m.*
rye-bread (nāi′-bred) *s.* Roggenbrot *n.*
rye-grass ♀ (~-graß) *s.* (englisches) Raigras, ausdauernder Winterlolch.
rye-straw (~-ßtrā) **I** *s.* Wisch *m* Roggenstroh; *fig.* Schwächling *m*, Wicht *m.* — **II** *a.* aus Roggenstroh. [*m*, Pächter *m.*]
ryot Oft-J. (nāi′-ᵉt; *Hom.* riot) *s.* Bauer

S

S, s (eß) *s.* **1.** S, s, ß *n* (neunzehnter Buchstabe). — **2.** ⊙ S-Form *f*, -Haken *m.* — **3.** collar of SS (od. S's) Ordenskette vom blauen Hosenbande (nach der Gestalt der Ringe).
$ Zeichen für dollar(s).
's *abbr.* **1.** F = is; he's er ist. — **2.** P = are[1]; we's wir sind. — **3.** F = has; she's been sie ist (da) gewesen. — **4.** F = us; let's have a lark wir wollen uns (mal) einen Ulk machen. — **5.** P = as[1].
S. *abbr.* = South(ern) (a. Postbezirk von Lo.).
S., s. *abbr.* = see; ✱ shilling(s); sun.
S. A. *abbr.* = Salvation Army; Society of Antiquaries (oder Arts); South America.
Sabæ(an)ism (ßᵃ-bī′-ᵃ-nißm, ßē′-bᵉ-ißm), **Sabaism** (ßē′-bᵃ-ißm) *s.* = Sabianism.
Sabaoth (ßä′b-ᵃ-*oth* od. ßᵃ-bē′-*oth*) [hebr.] *s/pl.* **1.** *bibl.* Heerscharen *f/pl.*; God ~ oder the Lord of ~ Gott Ze'baoth, der Herr der Heerscharen. — **2.** † ⁄, für Sabbath.
Sabbatarian (ßäb-ᵃ-tä′-rᵉ.ᵉn) [lt.] *eccl.* **I** *a.* **1.** den Sa'bbat(h) oder die Sabbat(h)a'rier betr. — **II** *s.* **2.** j. der den Sabbat(h) (Sonnabend) heilig hält; bld. Sabbat(h)a'rier *m* (Mitgliede-r Wiedertäufer Sette). — **3.** j. der den Sabbat(h) (Sonnabend oder Sonntag) besonders streng feiert.
Sabbatarianism (~nᵉ.ᵉ-nißm) *s.*, *eccl.* Grundsätze *m/pl.* der Sabbat(h)a'rier.
Sabbath (ßä′b-ᵃ-*th*) [hebr.] *s.* **1.** Sa'bbat(h) *m* (Ruhe- u Feier-tag der Juden), Sonnabend *m.* — **2.** *eccl.* Sonntag *m.* — **3.** s~ Sabbat(h)-jahr *n.* — **4.** ✎ *fig.* s~ Ruhe *f.*
Sabbath-breaker (ßä′b-ᵃ-*th*-brē-kᵉr) *s.* Sabbat(h)schänder *m*, Sonntagsentheiliger *m.*
Sabbath-breaking (ßä′b-ᵃ-*th*-brē′-kinᵍ) *s.* Sonntagsentheiligung *f.*
Sabbath-day (ßä′b-ᵃ-*th*-dē) *s.* Sabbat(h)-tag *m*; ~'s journey Sabbat(h)weg *m* (kurze Strecke, wie sie den Juden am Sabbat[h] zu gehen erlaubt war).
sabbathless (ßä′b-ᵃ-*th*-leß) *a.* ohne Sabbat(h); *fig.* rastlos. [schule *f.*]
Sabbath-school (~-ßkul) *s.* Sonntags-
Sabbatian (ßᵃ-bē′-tᵉ.ᵉn) [Sabbatius, Sektierer, 4. *sæ.*] *s.*, *eccl.* Sabbatia'ner *m.*
sabbatic (ßᵃ-bä′t-ᵗt) *a.* = sabbatical.
sabbatical (~-ᵗᵉl) *a.* □ sa'bbat(h)lich; Sa'bbat(h)-...; ~ year Sa'bbat(h)jahr *n* (bei den Juden jedes 7. Jahr, in welchem die Felder brach lagen und Schulden erlassen wurden).
Sabbatism (ßä′b-ᵃ-tißm) [grch.] *s.* Sa'bbat(h)feier *f*; (Sonntags-)Ruhe *f.*
Sabellian (ßᵃ-be′l-ᵉ.ᵉn) [Sabellius, Sektenstifter, 3. *sæ.*] *rel.* **I** *a.* sabellia'nisch. — **II** *s.* Sabellia'ner *m.*
Sabellianism (ßᵃ-be′l-ᵉ.ᵉ-nißm) *s.*, *rel.* Sabelliani'smus *m* (Lehre des Sabellius, der in der Drei-einigkeit nur 3 Offenbarungsformen einer Person annahm).
saber *Am.* (ße′-bᵉr) *s.* u. *v/a.* ⓘa. = sabre.
Sabian (ße′-bᵉ.ᵉn) *rel.* **I** *a.* sabä'isch. — **II** *s.* Sabä'er(in) (Anhänger[in] des Sabäi'smus).
Sabianism (ße′-bᵉ.ᵉ-nißm) *s.*, *rel.* Sabäi'smus *m* in Persien u. Chaldä'a (Gestirn-Anbetung).
Sabina (ßᵃ-bāi′-na) *npr.* Sabi'ne *f* (Pn.).
Sabine (ße′-bāin) röm. Mit. **I** *a.* sabi'nisch. — **II** *s.* Sabi'ner(in).
sable (ßebl) [a/f. *id.*, russ. *soboli*] **I** *s.* **1.** *zo.* Zobel(tier *n*) *m.* — **2.** Zobel-fell *n*, -pelz *m.* — **3.** Schwarz *n* (a. *her.*); *poet.* Düster *n.* — **4.** schwarzer Anzug, Trauerkleider *n/pl.* — **II** *a.* **5.** schwarz; *poet.* düster.
sable-skin (ße′bl-ßkin) *s.* = sable 2.
sabot (ßa-bō′) [fr. *id.*] *s.* Holzschuh *m.*
sabre (ße′-bᵉr) [fr.] **I** *s.* Säbel *m*; harlequin's wooden ~ Pritsche *f* des Harlekins. — **II** *v/a.* ⓘb. niedersäbeln; to ~ one's way to sich mit dem Säbel den Weg bahnen zu. [*s.* Säbeltasche *f.*]
sabretache, ~sh(e) ✕ (~-täsch) [fr., dtsch]
sabulosity ♁ (ßäb-iᵘ-lo′ß-ᵗᵉ) *s.* sandige Beschaffenheit.
sabulous ♁ (ßä′b-iᵘ-loß) [lt.] *a.* **1.** sandig, kiesig. — **2.** *med.* griesig (Urin).
sac[1] (ßäk) [a/e. *sacu*] *s.*, jur.: grundherrliche Gerichtsbarkeit. [*zo.* Sack *m.*]
sac[2] ♁ (ßäk) [lt. *saccus*] *s.* ♀, *anat.* und
saccade (ßä-ke′d) [fr.] *s.*, *man.* Ruck *m* mit dem Zaume. [*anat.* u. *zo.* sackförmig.]
saccate(d) ♁ (ßä′t-ät, ~ᵃ-tᵉd) [lt.] *a.* ♀,
saccharate ♁ (ßä′t-ᵃ-nät) [mlt.] *s.*, *chm.* zuckersaures Salz. [*chm.* zuckerhaltig.]
sacchariferous ♁ (ßät-ᵃ-ni′f-ᵉ-nößß) *a.*,
saccharine ♁ (ßä′t-ᵃ-nin od. ~nāin) *a.* bsd. *chm.* Zucker-...; zucker-artig, zuckerhaltig; ~ acid Zuckersäure *f.*
saccular ♁ (ßä′k-iᵘ-lᵉr) *a.* sackförmig.
saccule ♁ (ßä′k-iul) [lt.] *s.* Säckchen *n.*
sacellum ♁ (ßᵃ-ße′l-ᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~a), *arch.* kleine Kapelle in einer Kirche.
sacerdotal (ßäß-ᵉr-do′-ᵗᵉl) [lt.] *a.* □ priesterlich; Priester-...
sachel ✎ (ßä′tßch-ᵉl) *s.* = satchel.
sachem *Am.* (ße′-tßchᵉm) *s.* India'nerhäuptling *m* gewisser Stämme der *U. S.*
sachet (fr.: ßa-ßchä′) [fr.] *s.* Riechkissen *n.*
sack[1] (ßäk) [a/e. *sæc*, *sacc*] **I** *s.* **1.** Sack *m*, Tasche *f*; *Am.* auch Geld-, ✉ Briefbeutel *m.* — **2.** Sack *m* (altes Trockenmaß von 3–5 bushels; vgl. S. XXI, II a). — **3.** P F *sl.* Entlassung *f* aus einer Stelle ꝛc.; to get (oder have) the ~ den Laufpaß bekommen; to give the ~ = ~ 5. — **II** *v/a.* ⓘa. **4.** (auch to ~ up) in e-n Sack thun, (ein)sacken (a. *fig.*). — **5.** P F *sl.* aus e-r Stelle ꝛc. entlassen; auch *fig.* den Korb geben.
sack[2] ✕ (ßäk) [fr. *sac*] **I** *s.* **1.** (Erstürmung *f* und) Plünderung *f*, Zerstörung *f* einer Stadt ꝛc. — **2.** Beute *f.* — **II** *v/a.* ⓘa. **3** eine Stadt ꝛc. (erstürmen u.) plündern, zerstören.

sack[3] † (sǎk) [fr. *vin sec*] *s.* Sekt *m.*
sackage ✕ ✎ (sǎ'k-dĭj) *s.* = sack[2] 1.
sack-bearer (sǎ'k-bā-rᵉr) *s.* Sackträger *m.*
sackbut ♪ (~bŭt) [fr.] *s.* ehm.: Posaune *f.*
sackcloth (sǎ'k-klŏth) *s.* 1. Sack-leinen *n*, -leinwand *f.* — 2. *bibl.* to mourn in ~ and ashes in Sack und Asche trauern.
sacker ✕ (sǎ'k-ᵊr) [sack[2]] *s.* (Erstürmer *m* und) Plünderer *m* einer Stadt.
sackful (sǎ'k-ful) *s.* Sackvoll *m* (of).
sacking(-stuff) (sǎ'k-ĭn' (-stŏf) *s.* Sack-leinwand *f.*
sack-posset (sǎ'k-pŏß-ᵊt) [sack[3]] *s.* ehm.: Seltmolken *f/pl.*
sack-race (~rē-ß), **~racing** (~rē'-ßĭn[g]) *s.* Sack-hüpfen *n*, -laufen *n.*
Sackville (sǎ'k-wĭl) *npr.* (Prin.).
sacral ☞ (sē'-krᵊl) [lt. *os sacrum*] *a.*, *anat.* und *zo.* das Kreuzbein betreffend.
sacrament (sǎ'k-rᵊ-mĕnt, *HU.* sē'-krᵊ-ment) [lt.] *s.* 1. † Eid *m*; to take the ~s schwören (*SH.*). — 2. *eccl.* Sakrame'nt *n*; engs.: the ~ das (heilige) Abendmahl; to administer (receive) the ~ das Abendmahl austeilen (empfangen).
sacramental (sǎk-rᵊ-mē'n-tᵊl) *theol.* **I** *a.* □ 1. sakrame'ntlich; Sakrame'nts-...; ~ service Kommunion *f*; ~ wine Abendmahlswein *m.* — 2. ✎ durch Eid gebunden. — **II** *s.* 3. das Sakrame'ntliche.
sacramentarian (sǎk-rᵊ-mĕn-tā'r-rĭ-ᵊn) *a.*, *theol* sakramenta'risch; Abendmahls-...; ~ controversy Abendmahlsstreit *m.*
Sacramento (sǎk-rᵊ-mē'n-tō) *npr.*, *geogr.* (Fluß und Stadt in Kalifornien, *U.S.*).
sacred (sē'-krᵊd) *a.* □ 1. heilig, geheiligt, geweiht (to *dat.*). — 2. ehrwürdig. — 3. religiös, kirchlich, geistlich; ~ history Kirchengeschichte *f*; ♪ ~ music Kirchenmusik *f*; ~ service Gottesdienst *m.* — 4. unverbrüchlich (Versprechen), unverletzlich (Person). — 5. ✎ ~ from sicher vor, gefeit gegen.
sacredness (sē'-krᵊd-nᵊß) *s.* Heiligkeit *f*.
sacrific(al) ✎ (sǎ-krĭ'f-ĭk, ~ᵊ-lᵊl) *a.* Opfer-...
sacrifice[1] (sǎ'k-rᵊ-fāĭß oder ~fāĭß) ⓘb. **I** *v/a.* 1. opfern, zum Opfer bringen. — 2. *fig.* (auf)opfern, dem Untergange weihen, aufs Spiel setzen. — 3. ✱ *sl.* mit Verlust verkaufen. — **II** *v/n.* 4. opfern.
sacrificer (sǎ'k-rᵊ-fāĭ-ᵊr oder ~ß'ᵊr) *s.* Opferende(r); bld. Opferpriester *m.*
sacrificial (sǎ'k-rᵊ-fĭ'sch-ᵊl) *a.* □ zum Opfer(n) gehörig; Opfer-...
sacrilege (sǎ'k-rᵊ-lᵊdG) [lt.] *s.* Entheiligung *f*; Gotteslästerung *f*; Frevel *m*; bld. Kirchenraub *m*, Tempelschändung *f.*
sacrilegious (sǎk-rᵊ-lĭ'-dGᵊß) *a.* □ entheiligend; gotteslästerlich; frevelhaft; bld. kirchenräuberisch, tempelschänderisch.
sacring-bell ⊛ (sē'-krĭn[g]-bĕl) *s.*, *Cath. eccl.* Meßglocke *f.*
sacristan (sǎ'k-rᵊ-ßtᵊn) *s.*, *eccl.* Sakrista'n
sacristy (sǎ'k-rᵊ-ßtᵊ) *s* (*pl.* ~ies, ~ßtᵊ), *eccl.* Sakristei' *f.*
sacrosanct ✎ (sǎ'k-rᵊ-säuᵊlt) [lt.] *a.* hoch-heilig, unverletzlich.
sacrum ☞ (sē'-krᵊm) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~kaa), *anat.* Kreuzbein *n.*
sad (sǎd) [a/c. *sad*, dtsch satt] *a.* □ (siehe ~ly) 1. mut-traurig; trübe, niedergeschlagen, verdrießlich, düster, schwermütig; a ~der, and a wiser man j. der durch eine trübe Erfahrung klug geworden ist (Zitat aus Coleridge's *Ancient Mariner*); ~ array Trauerzug *m.* — 2. traurig, schlimm, arg, unangenehm, böse; ~ havoc arge Verwüstung. — 3. kläglich, beklagenswert, elend. — 4. dunkel; satt (Farbe); ✎ ~ blue tiefblau. — 5. F schlecht, nichtsnutzig; ausgelassen; † ~ dog, ~ fellow Wüstling *m*; Schwerenöter *m.*
sad-coloured (sǎ'd-kŏl-ᵊrᵊd) *a.* dunkel(farbig).
sadden (sǎdn) ⓘa. **I** *v/n.* 1. traurig werden, sich betrüben (at über [*acc.*]). — **II** *v/a.* 2. traurig m., betrüben; *fig.* verstimmen. — 3. dunkel machen, schwärzen.
saddle (sǎdl) [a/c. *sadol*, &c.] **I** *s.* 1. Sattel *m* (auch *fig.*); F *fig.* to put the ~ on (od. upon) the right (wrong) horse die Schuld auf den rechten (unrechten) Mann schieben. — 2. Schlächterei: Rücken-, Sattel-stück *n.* — **II** *v/a.* ⓑb. 3. (auf)satteln. — 4. *fig.* belasten, beschweren (with mit); auferlegen; to ~ oneself with a th. et. übernehmen od. auf sich nehmen.
saddle-back ⊛ (sǎ'dl-bǎk) *s.* 1. hohler Rücken eines Pferdes 2c. — 2. sattelförmiger Bergrücken; bld. Saddleback Berg in *Cumb.*
~-backed (~bǎkt) *a.* hohlrückig (Pferd).
~-bag ⊕ (~bǎg) *s.* 1. Satteltasche *f* (auch pair of ~s). — 2. ✕ Mantelsack *m.*
~-bow ⊕ (~bō) *s.* Sattel-bogen *m*, -baum *m.*
~-cloth (~klŏth) *s.* Schabra'cke, Satteldecke *f.*
~-fast (~fǎßt) *a.* fattelfest.
~-flap ⊕ (~flǎp) *s.* große Jagd-Satteltasche.
~-gall (~gǎl) *s.*, *vet.* Satteldruck *m* (wundgeriebene Stelle des Pferderückens).
~-girth ⊕ (~gō'rth) *s.* Sattelgurt *m.*
~-horse (~hōᵊß) *s.* Reitpferd *n.*
~-maker (~mē-ᵊkᵊr) *s.* Sattler *m.*
~-pad (sǎ'dl-pǎd), **~-pilch** (sǎ'dl-pĭltsch) *s.* Sattelkissen *n* für Kutschpferde.
saddler (sǎ'd-lᵊr) *s.* Sattler *m.*
saddle-roof (sǎ'dl-rūf) *s.*, *arch.* Sattel-dach *n.*
saddlery (sǎ'd-lᵊ-rᵊ) *s.* 1. Sattlerei *f*; Sattlerladen *m.* — 2. *coll.* Sattelzeug *n*; Sattlerwaren *f/pl.*
saddle-shaped (sǎ'dl-schēpt) *a.* sattel-förmig.
Sadducæan (sǎd-ĭ-ᵊ-ßĭ'-ᵊn), **~aic** ✎ (~kē'-ĭk), **~ean** (~ßĭ'-ᵊn) *a.* sadducä'isch.
Sadducee (sǎ'd-ĭ-ß-ßĭ) *s.* Sadducä'er *m* (Anhänger einer jüd. Religionspartei zur Zeit Christi).
Sadduceeism (~ßĭm) *s.*, jüd. *rel.* Sadducä'ismus *m* (Grundsätze der Sadducä'er).
sad-eyed (sǎ'd-āĭd) *a.* ernst oder traurig dreinschauend.
sad-faced (~fēßt) *a.* mit traurigem Gesicht, ernst aussehend.
sad-hearted (~hā'-rᵊtᵊd) *a.* mit traurigem Herzen; schwermütig.
sad-iron ⊕ (sǎ'd-āĭ-ᵊrn) *s.* Bolzen-Plätt-eisen *n.*
sadly (sǎ'd-lᵊ) [sad] *adv.* 1. traurig 2c. (s. sad). — 2. P überaus, (gar) sehr.
sadness (sǎ'd-nᵊß) *s.* 1. Traurigkeit *f* 2c. (s. sad), Trauer *f*, Kummer *m*, Gram *m.* — 2. † in sober ~ in vollem Ernst.
safe (sēf) [(alt-)fr. *sauf*, lt. *salvus*] **I** *a.* □ 1. sicher (from vor) ⚡. — 2. wohlbehalten, unversehrt, heil, gesund; glücklich (Ankunft, Fahrt 2c.); ⚡. — 3. (mit *co.*) nicht länger gefährlich, unschädlich (gemacht); ⚡. — 4. gut, recht; zuverlässig; ⚡. — 5. F sicher, gewiß (mit to und *inf.*); ⚡. — **II** *s.* 6. sicherer Aufbewahrungs-ort; bfs.: a) eiserner Geldschrank *m*; b) Speise-, Fliegen-schrank *m.*

Zu ~ 1: ~ place gefahrloser Ort; ✱ sum ~ in hand, sum in ~ hands sicher stehender Posten; ✱ from a ~ quarter aus sicherer Quelle; von sicherer Hand; *fig.* to be (oder keep) on the ~ side sicher gehen, feiner Sache gewiß sein.

Zu ~ 2: ✱ your letter is (od. came) ~ to hand im Besitz Ihres werten Schreibens; God keep you ~! Gott behüte Sie!, Gott sei mit Ihnen!; ~ and sound gesund und munter, wohlbehalten.

Zu ~ 3: to make a quarrel ~ e-n Streit beilegen oder schlichten.

Zu ~ 4: with a ~ conscience mit ruhigem Gewissen; a ~ man ein zuverlässiger oder getreuer Mann.

Zu safe 5: F it is ~ to break es wird sicher brechen; he is ~ to be hanged er wird unter allen Umständen gehängt.

safe-conduct (sē'-f-kŏ'n-dŭkt) *s.* sicheres Geleit; ✕ ⚓ Sicherheitspaß *m*; letter of ~ Geleits-, Schutz-brief *m.*
safeguard ⊛ (sē'-f-gā'rd) **I** *s.* 1. a) Schutz *m*, sicheres Geleit, Sicherheits-, Schutz-wache *f*; Bedeckung *f*; b) Paß *m*; c) ✕ ⚓ Schutzbrief *m.* — 2. *fig.*: a) Schutz *m*, Schirm *m*; b) Bürgschaft *f.* — 3. † Staubmantel *m* reitender Frauen. — 4. 🚂 Schienenräumer *m* an Lokomotiven. — **II** ✎ *v/a.* ⓘa. 5. (be)schützen, schirmen; verwahren.
safe-keeping (sē'-f-kī'-pĭn[g]) *s.* sichere Aufbewahrung oder Verwahrung, [safe.]
safeness (sē'-f-nᵊß) *s.* Sicherheit *f* 2c. (siehe)
safety (sē'-f-tᵊ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵊs) 1. Sicherheit *f*, Unverletztheit *f*, Wohlfahrt *f*, Befreiung *f* von Schaden u. Verlust 2c.; in ~ in Sicherheit, unverletzt, wohlbehalten; place of ~ sicherer Ort, Zufluchtsstätte *f.* — 2. ✎ Verwahrung *f*, Gewahrsam *m.*
safety-apparatus ⊕ (sē'-f-tᵊ-ǎp-ᵊ-rᵊ-tᵊß) *s.* Sicherheitsvorrichtung *f.*
~-belt (sē'-f-tᵊ-bĕlt) *s.* Rettungsgürtel *m.*
~-bent ⊕ (~bĕnt) *s.* Sicherheitsrast *f* am Gewehr. [Zweirad *n.*]
~-bicycle (sē'-f-tᵊ-bāĭ'-ßĭkl) *s.* Sicherheits-
~-buoy ⚓ (sē'-f-tᵊ-bōĭ) *s.* Rettungsboje *f.*
~-fund ✱ (~fŭnd) *s.* Sicherheitsfonds *m.*
~-lamp ⚒ (~lǎmp) *s.* Davy's Sicherheitslampe *f.* [heitsschloß *n.*]
~-lock ⊕ (~lŏk) *s.* Schlosserei 2c.: Sicher-
~-match (~mǎtsch) *s.* Sicherheitszündhölzchen *n.* [venti'l *n.*]
~-valve ⊕ (~wǎlw) *s.*, *mach.* Sicherheits-
safflower (sǎ'f-lau-ᵊr) [a/s.] *s.* 1. ✱ echter Sa(f)flor. — 2. Färberei: Sa(f)flor-gelb *n*, -rot *n.* [Sa'fran. — **II** *a.* safrangelb.]
saffron (sǎ'f-rᵊn) [ar.] **I** ✱ *s.* echter
saffron-colour (~kŏl-ᵊr) *s.* Sa'franfarbe *f.*
saffron-coloured (~kŏl-ᵊrᵊd) *a.* sa'frangelb, -farben.
Saffron Walden (sǎ'f-rᵊn wǎ'l-dᵊn) *npr.* [(englische Stadt, *Ess.*).]
saffrony (sǎ'f-rᵊ-nᵊ) *a.* sa'frangelb.
sag (sǎg) [m/c. *saggen*] ⓘe. **I** *v/n.* 1. sacken, sich senken, niederhängen. — 2. ✎ od. F *Am.*, *fig.* sinken. — **II** *v/a.* 3. zum Sacken bringen; belasten, beschweren.
saga ☞ (sǎ'-ga oder sē'-ga) [alt-nord.] *s.* Sa'ga *f* (Sage nord germanischer Völker).
sagacious (sǎ-gē'-schᵊß) [lt. *saga'c-em*] *a.* □ 1. ✎ scharfsinnig; bld. von scharfem Geruch. — 2. *fig.* (scharf)sinnig, klug.
sagaciousness ✎ (~nᵊß) *s.* = sagacity.
sagacity (sǎ-gǎ'ß-ĭ-tᵊ) [lt.] *s.* 1. ✎ scharfer Geruch. — 2. Scharfsinn *m*, Klugheit *f.*
sagamore *Am.* (sǎ'g-ᵊ-mō'ᵊr ⊛) [indian.] *s.* India'nerhäuptling *m.*
sage[1] (sēdG) [(alt-)fr. *id.*] **I** *a.* weise, klug, verständig. — **II** *s.* Weise(r).
sage[2] ✱ (sēdG) [(alt-)fr. *sauge*, lt. *sa'lvia*] *s.* (Garten-)Salbei *f* (*Sa'lvia officina'lis*).
sagene (sǎ-dGī'n) [russ.] *s.* Sagi'ne *f* (russ. Längenmaß = ca. 2,13358 Meter).
sageness † (sē'-dG-nᵊß) *s.* Weisheit *f* 2c. (siehe sage[1]). [in Michigan, *U.S.*).]
Saginaw (sǎ'g-ᵊ-nǎ) *npr.* (Fluß und Stadt)
sagitta ☞ (sǎ-dGĭ'-ta) [lt.] *s.* 1. *anat.* Pfeilnaht *f.* — 2. *zo.* Pfeilwurm *m.*
sagittal ☞ (sǎ'dG-ᵊ-tᵊl) *a.* □ pfeil-artig; Pfeil-...; *anat.* ~ suture Pfeilnaht *f.*
sagittaria ☞ ✱ (sǎdG-ᵊ-tā'-rᵊ-a) *s.* Pfeilkraut *n.* [Schütze *m* (südliches Sternbild).]
Sagittarius ☞ (~rᵊ-ᵊß) [lt.] *npr.*, *ast.*
sagittary (sǎ'dG-ᵊ-tᵊ-rᵊ) **I** *a.* pfeil-artig; Pfeil-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵊs), *myth.* Kentau'r *m.* [*m.*]
sago ✱ (sē'-gō) [malaiisch *sāgu*] *s.* Sago
sago-palm ✱ (sē'-gᵊ-pam) *s.* Sagopalme *f.*
Saguenay (sǎg-ᵊ-nē') *npr.* (Fl. in Ca'nada).

saguin (*CT.D.* ßä′g-wīn) [brasil.] *s.*, *zo.* Art Affe; (vld.: a) Sahuassa *m*; b) Saimiri *m*.
sagy (ßē′-dǰᵉ) [sage²] *a.* voll Salbei; mit Salbei gewürzt. [in Nord-Afrika.)
Sahara (ßä-ha′-ra) *npr.* Sa′hara *f* (Wüste)
sahib (ßä-3. (ßä′-(h)ib) [hindust., ar.] *s.* Sahib *m*, Anrede an Europäer: Herr *m*.
saic ⚓ (ßē′-ik, *CT.D.* ßa′-ik) [türk.] *s.* Sa′ïka *f* (kleines griech. oder türk. Handelsschiff).
said (ßed) **I** *pret.* u. *p.p.* von say¹; he is ~ to have been ... er soll ... gewesen sein. — **II** *a.u.s.* vorerwähnt, obgedacht, besagt; the ~ Obiges *n*, Oben-erwähnte(r, s).
sail (ßel; *Hom.* sale) **I** [a/c. *seg(e)l*] *s.* 1. ⚓ Segel *n* ✝. — 2. Windmühl-Flügel *m*. — 3. (Schiff-, Irland: Wagen-) Fahrt *f*; to have a ~ e-e Spazierfahrt in e-m Segelboot m. — 4. *fig.* (*pl.* ~) Segel *n*, Schiff *n*; a fleet of twenty ~ e-e Flotte von 20 Schiffen. — **II** [a/c. *seglian*] *v/n.* ① a. 5. ⚓ segeln ✝. — 6. abseglen, unter Segel gehen (from von, for, to nach). — 7. zu Schiffe fahren oder reisen. — 8. *fig.* (auch to ~ forth) dahinsegeln, -schwimmen (Fisch, Wasservogel); dahinschweben, durch die Lüfte segeln, fliegen (Vogel, Wolke). — **III** *v/a.* ① a. 9. Meer durchsegeln, befahren; Wettfahrt segeln. — 10. die Luft durchfliegen. — 11. ⚓ ein Schiff führen, steuern.
Zu ~ 1 ⚓: to make ~ Segel beisetzen, absegeln; to set ~ die Segel setzen; unter Segel gehen (for nach); *fig.* to set up one's ~ to every wind den Mantel nach dem Winde tragen; to shorten ~ kleine Segel machen, die Segel einziehen; to strike ~ die Segel streichen (a. ✎ *fig.*); under easy ~ mit wenig Segeln; under full (pressure of) ~ mit vollen Segeln.
Zu ~ 5 ⚓: ready to ~ segel-fertig, -klar; to ~ along the coast an der Küste entlang segeln; to ~ back zurücksegeln; to ~ by the wind am oder beim Winde segeln; *fig.* to ~ close to the wind sich unnötiger Gefahr aussetzen; sich mit großer Vorsicht bewegen; to ~ large raum(schots) segeln; to ~ out aussegeln; to ~ up a river einen Fluß aufsegeln, hinaufschiffen.
sailable (ßē′-l-bl) *a.* schiffs-, fahr-bar.
sail-boat ⚓ (ßē′l-bōt) *s.* Segelboot *n*.
sail-cloth (~-klŏth) *s.* Segel-tuch, -leinen *n*.
sail-drill ⚓ (~-drīl) *s.* Segel-exerzieren *n*.
sailed (ßeld) *a.* in Zssgn: mit Segeln.
sailer (ßē′-lᵉʳ; *Hom.* sailor) *s.* 1. ⚓ Segler *m* (Schiff); good ~, fast ~, prime ~ guter Segler, Schnellsegler *m*; bad ~, heavy ~ schlechter Segler. — 2. ✎ — sailor.
sail-hook ⚓ (ßē′l-hŭk) *s.* Segelhaken *m*.
sailing ⚓ (ßē′-lin³) *s.* 1. Segeln *n* rc. (s. sail II u. III). — 2. Segelschiffahrt *f*, Segelkunst *f*; aerial ~ Luftschiffahrt *f*; plain ~ = plane-sailing.
sailing-boat ⚓ (ßē′-lin³-bōt) *s.* Segelboot *n*. [Segel-anweisungen *f/pl.*)
~-directions ⚓ (ßē′-lin³-dᵢ³-rek-schᵉnſ) *s/pl.*
~-frigate ⚓ (~-fri′g-ät) *s.* Segelfregatte *f*.
~-liners ⚓ (ßē′-lin³-lai-nᵉʳſ) *s/pl.* regelmäßige Segel-Pate'tschiffe *n/pl.*
~-master ⚓ (~-maß-tᵉʳ) *s.* Navigations-offizier *m*. [Segelwettfahrt *f*.)
~-match ⚓ (~-mätsch) *s.* Wettsegeln *n*,
~-orders ⚓ (~-oʳ-dᵉʳſ) *s/pl.* Segel-order *f*, Abfahrtsbefehl *m*.
~-vessel ⚓ (~-wĕß-ᵊl) *s.* Segelschiff *n*.
sailless (ßē′l-lᵉß) *a.* segel-los, ohne Segel.
sailmaker (~me-kᵉʳ) *s.* Segelmacher *m*.
sailmaking (ßē′l-me-kin³) *s.* Segelmacherhandwerk *n*, -kunst *f*.
sailor (ßē′-lᵉʳ; *Hom.* sailer) *s.* Matrose *m*, Seefahrer *m* Seemann *m*; able ~ Vollmatrose *m*; ordinary ~ Leichtmatrose *m*; ~'s cloth, ~'s linen Leinwand *f* zu Matrosen-anzügen; F I am a bad (good) ~ ich werde (nicht) leicht seekrank.
sailor-boy (ßē′-lᵉʳ-bōī) *s.* Schiffsjunge *m*.
sailorless ✎ (ßē′-lᵉʳ-leß) *a.* ohne Matrosen (*BY.*). [trosen-artig, seemännisch.)
sailor-like (~-laīk) **, sailorly** (~lᵉ) *a.* ma-
sain, saine † (ßēn) *p.p.* von say¹.
sainfoin ♀ (ßē′n-fŏin) *s.* = cock's-head 1.
saint (ßānt) [alt-fr. *saint(e)*, lt. *sanctus*] **I** *a.* (meist nur attributiv vor Eigennamen; *abbr.* **St.** od. **S.**, gesprochen: ßᵉnt, ßānt od. ßānt) 1. heilig; Santt(-)... — **II** *s.* 2. Heilige(r) (bsd. *eccl.*) ✝. — 3. *fig.*, *contp.* (Schein-)Heilige(r), Frömmler(in). — **III** *v/a.* ① a. 4. = canonise. — **IV** (bisw. auch to ~ it) *v/n.* ① a. 5. den Heiligen spielen, frömmeln.
Zu ~ 2: F enough to aggravate a ~, enough to make a ~ swear daß auch einem Engel die Geduld reißen würde; *co.* Isle of S~s Insel *f* der Heiligen (Irland); patron ~ Schutzpatron *m*; *Cath.eccl.* ~'s bell Meßglöckchen *n*.
Saint Albans (ßᵉnt ä′l-bᵉnſ oder ~ ä′l-bᵉnſ) *npr.* (engl. u. amerikan. Stadt); ~ Head engl. Vorgebirge. [Stadt und Universität).
Saint Andrews (~ ä′n-drūſ) *npr.* (schott.)
sainted (ßē′n-tᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. heilig gesprochen. — 2. heilig; fromm. — 3. geheiligt. — 4. verklärt, selig, verstorben.
saintfoin ♀ (ßē′nt-fŏin) = cock's-head 1.
Saint George (ßᵉnt dǰŏʳ′dǰ) *npr.* siehe George 2; ~'s Channel St. Georgskanal *m* (zwischen Irland und Wales).
Saint Gothard (ßᵉnt gŏ′*th*-ᵊʳd) *npr.* St. Gotthard *m* (Gebirgsstock der Alpen).
Saint Helena (~ hᵉ-lī′-na) *npr.* St. He′lena (britische Insel im Atlantischen Ozean).
Saint Helen(')s (ßᵉnt hē′l-ᵊnſ) *npr.* (Stadt in *Lancsh.*). [der Insel Je′rsey).
Saint Helier(')s (~ hē′l-ᵊʳſ) *npr.* (St. auf)
sainthood (ßē′nt-hŭd) *s.* 1. Heiligen-stand *m*, -würde *f*. — 2. *coll.* die Heiligen *pl.*
saintish (ßē′n-tīsch) *a.*, *iro.* frömmelnd.
Saint Ives (ßᵉnt āī′wſ) *npr.* (St. in *Corne.*).
Saint John (~ dǰŏn) *npr.*: a) Evangelist Johannes; b) Hauptstadt von New Brunswick.
saintlike (ßē′nt-laīk) *a.* und *adv.* wie ein Heiliger, heiligenmäßig; fromm.
saintliness (ßē′nt-lᵢ-nᵉß) *s.* das Heiligsein, Heiligkeit *f*.
Saint Louis (ßᵉnt lū′-iß od. ~ lū′-ᵉ) *npr.* (Stadt in Missouri, *U.S.*).
Saint Lucia (ßᵉnt lū-ßī′-a) *npr.* (britische Insel in West-Indien). [like.)
saintly (ßē′nt-lᵉ) *a.* (**~lly** *adv.*) = saint-
Saint Michael('s) (ßᵉnt māī′-kᵉl(ſ) *npr.* (eine Azoren-Insel). [*Huntsh.*).)
Saint Neots (~ nī′-ᵊtß) *npr.* (Stadt in)
saintship (ßē′nt-schip) *s.* 1. Heiligen-stand *m*, -würde *f*. — 2. Heiligkeit *f*.
Saint-Simonian (ßent-ßä-mō′-nᵢ-ᵊn) [Claude Saint-Simon, fr. Philosoph, 1760 bis 1825] *s.* Anhänger(in) Saint-Simons.
Saint-Simon(ian)ism (~nᵢ-ᵊ-nizm, ßent-ßāī′-mᵊ-nizm) *s.* Saint-Simoni'smus *m* (sozialistisches System). [say¹).)
saith (ßeth) *bibl.* und *poet.* = says (von)
sake (ßek) [a/c. *sacu*] *s.* (Ur-)Sache *f*; nur noch gbr. in den Redensarten: for the ~ of od. for...'s ~ um... willen, wegen; for heaven's ~ um des Himmels willen; for God's ~ um Gottes willen; for my ~ meinetwegen; for such a ~ um e-r solchen Sache willen, um solchen Preis; for your fair ~ um Eure Gunst od. Huld (*SH.L.5,2,765*); nach Zischlauten meist vor ~ nur Apostroph oder gar kein Genitivzeichen: for conscience' ~ um des Gewissens willen; F for goodness' ~, don't! ~ um Gottes willen (thun Sie das) nicht!; for justice ~ der Gerechtigkeit wegen.
saker (ßē′-tᵉʳ) [(alt-)fr. *sacre*] *s.*, *orn.* Saker-, Würg-falk *m*, Blaufuß *m*.
Sal¹ (ßäl) *npr.*, *dim.* von Sarah.
sal² ⚗ (ßäl) [lt. *id.*] *s.*, *chm.*, *pharm.* Salz *n*; ~ ammoniac Sa′lmiak *m*.
sal³ (ßäl) *s.*, *thea.*, *sl.* = salary.
Sala (ßē′-la) *npr.*: George Augustus Henry ~ engl. Schriftsteller (1828–1895).
salaam (ßä-la′m) [ar.] **I** *s.* orientalischer feierlicher Gruß. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ① a. (j-n) nach orientalischer Weise grüßen.
salable (ßē′-lᵊbl) [sale] *a.* ⚖ (~y *adv.*) verkäuflich; gangbar. [Gangbarkeit *f*.)
salableness (~-nᵊß) *s.* Verkäuflichkeit *f*;
salacious (ßä-le′-schᵊß) [lt. *salac-em*] *a.* ⚖ geil, wollüstig; **~ness** (~-nᵊß) *s.* Geilheit *f*, Wollust *f*.
salacity (ßä-la′ß-ᵢ-tᵉ) *s.* = salaciousness.
salad (ßä′l-ᵃd) [fr., it., von lt. *sal*] *s.* Sala′t *m*.
salad-dish (~-dīsch) *s.* Sala′tschüssel *f*.
salad-dressing (~-drēß′ß-in³) *s.* (Sauce *f* zum) Anmachen *n* von Sala′t. [öl *n*.)
salad-oil (ßä′l-ᵃd-ŏīl) *s.* Sala′t-, Oliven-)
salamander (ßäl-ᵃ-ma′n-dᵉʳ od. ßä′l-ᵃ-man-dᵉʳ) [grch.] *s.* 1. *zo.* Salama′nder *m*, Molch *m*. — 2. F (a. ~ safe) feuerfester Geldschrank. — 3. *sl.* Gaukler *m*, Feuerfresser *m*.
salamandr*ine* (ßäl-ᵃ-mä′n-drin), **~oid** (~-drŏīd) *a.*, *zo.* salama′nder-artig.
salaried (ßä′l-ᵃ-rᵢᵈ) *a.* besoldet.
salary (ßä′l-ᵃ-rᵉ) [lt. *sala′rium*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉſ) Besoldung *f*, Gehalt *n* (*m*). — **II** *v/a.* ① d. besolden, Gehalt zahlen (*dat.*).
sale bsd. ⚗ (ßel; *Hom.* sail) [a/c. *sala*, zu sell] *s.* 1. Verkauf *m*; (a. ~s *pl.*) Absatz *m*; ✝. — 2. jur.: Kauf(vertrag) *m*. — 3. (a. public ~) Auktion *f*, öffentl. Versteigerung.
Zu ~ 1: ⚗ account of ~s Verkaufsrechnung *f*; jur.: bill of ~ s. bill³ 1 ✝; book of ~s Warenverkaufsbuch *n*; by private ~ aus freier Hand; for ~, of ~, on ~ zum Verkauf, zu verkaufen; ⚗ ⚓ great (oder grand) bill of ~ Beil-brief *m*; ~ by (oder at) auction = ~ 3; to conclude a ~ e-n Handel abschließen; to have (od. meet with) a ready ~, to be of a quick ~ schnell oder reißend Absatz finden; to find no ~ nicht angebracht oder verkauft werden können; to put up (od. set out) for ~, to set on (od. to) ~ zum Verkauf stellen, feilbieten.
saleable (ßē′-lᵊbl) *a.* = salable.
saleless ✎ (ßē′l-lᵉß) *a.* unverkäuflich.
salep (ßä′l-ᵊp) [türk., ar.] *s.*, *pharm.* Sa′lep(wurzel *f*) *m*.
saleratus ⚗ (ßäl-ᵊ-re′-tᵉß) [lt. *sal æra′tus*] *s.* doppelt-kohlensaures Na′tron zum Backen. [steigerungs-raum *m*.)
sale-room (ßē′l-rūm) *s.* Verkaufs-, Ver-)
salesman (ßē′lſ-män) *s.* (*pl.* **~en**, ~men) Verkäufer *m*, Händler *m*, bsd. Großhändler *m*; ehm. bsd.: Kleiderhändler *m*; dead ~ Schlachtfleischhändler *m*.
saleswoman (ßē′lſ-wum-ᵊn) *s.* (*pl.* **~en**, ~wim-ᵊn) Verkäuferin *f*, Händlerin *f*.
sal-gem (ßä′l-dǰem) *s.*, *min.* Steinsalz *n*.
Salic (ßä′l-ik) [(alt-)fr.] *a.* sa′lisch; die salischen Franken betr.; ~ law salisches Gesetz, das die Tochter von der Thronfolge ausschließt.
salicin(e) ⚗ (ßä′l-ᵢ-ßin) [lt.] *s.*, *chm.* Salici'n *n* Weidenbitter *n* ($C_{13}H_{18}O_7$).
salicylic ⚗ (ßäl-ᵢ-ßī′l-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Salicy'lsäure *f* ($C_7H_6O_3$).
salient (ßē′-lᵢ-ᵊnt) [lt. *salie′nt-em*] **I** *a.* □ 1. springend, hüpfend; ✎ klopfend (Herz). — 2. aufspringend; bsd. ♀ aufschießend. — 3. *fig.* bemerkenswert, hervorragend. — 4. *her.* aufgerichtet, springend (Wappentier). — 5. *arch.*, &c. aus-, vorspringend. — **II** *s.* 6. vorspringender Winkel, Vorsprung *m*. [salzhaltig.)
saliferous ⚗ (ßä-lī′f-ᵊ-nŏß) [lt.] *a.*, *geol.*

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ⚗ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

salifiable ⌂ (ſäl'l-ᵉ-fai-ᵉbl) *a.*, *chm.* salzbildend. [Salzbildung *f.*]

salification ⌂ (ſäl-ᵉ-fᵉ-ke'-ſch'n) *s.*, *chm.*

salify ⌂ (ſäl'l-ᵉ-fai) [lt.] *v/a.* ⓘ d. *chm.* in ein Salz verwandeln. [Wassernuß.]

saligot ♀ (ſäl'l-ᵉ-got) [a/f.] *s.* gemeine

salin ⌂ (ſäl'l-in) *s.* = saline² 1.

salina (ſä-lai'-na) [span.] *s.* 1. = saline¹ II. — 2. Salzsumpf *m* am Meere. — 3. *geol.* ~s *pl.* Salz-ebenen *f/pl.* in Süd-Amerika.

saline¹ (ſä-lai'n oder ſe'-lai n) [(alt-)fr., lt.] **I** *a.* salzig; salzhaltig; Salz-... — **II** *s.* Sali'ne *f*, Salzwerk *n*. — **Vgl.** ~².

saline² ⌂ (ſäl'l-in) *s.* 1. *chm.* rohe Pottasche aus Rüben-melasse. — 2. *chm.*, *med.* Metallsalz *n*. [keit *f.*]

saliness (ſä-lai'n-nᵉſ) *s.* Salz(halt)ig-

saliniferous ⌂ (ſäl-ᵉ-ni'f-ᵉ-nöß) *a.*, *chm.* salz-erzeugend; salzhaltig.

salinity (ſä-li'n-ᵉ-tᵉ) *s.* Salz(halt)igkeit *f.*

salinometer (ſäl-ᵉ-no'm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Salz-(gehalt)messer *m* (Werkzeug).

saliuo-terrene ⓑ ⌂ (ſä-lai'-nᵉ-te-ri'n) [lt.] *a.* aus Salz und Erde bestehend.

Salisbury (ſä'l-ſ-bᵉ-rᵉ) *npr.*: a) St. in Wiltshire (Engl.); b) Prsn., bsd. Robert Arthur Talbot Gascoyne Cecil, Marquis of ~ engl. Staatsmann (geb. 1830). [Speichel *m.*]

saliva ⌂ (ſä-lai'-wa) [lt.] *s.*, *physiol.*

salivary ⌂ (ſä'l-ᵉ-wᵉ-rᵉ) [lt.] *a.*, *physiol.* den Speichel betr.; Speichel absondernd; Speichel-...; *anat.* ~gland Speicheldrüse *f.*

salivate (ſä'l-ᵉ-wēt) [lt.] *v/a.* ⓘ b. *med.* durch Speichelfluß reinigen; zum Speichelfluß bringen. [chelfluß *m.*]

salivation (ſäl-ᵉ-we'-ſch'n) *s.*, *med.* Spei-

sallet ✕ (ſä'l-ᵉt) [a/f.] *s.* Mittel-alter: Sturmhaube *f*. [bsd. Salweide *f.*]

sallow¹ ♀ (ſä'l-o) [a/e. *sealh*] *s.* Weide *f*,

sallow² (~) [a/e. *salo*, &c.] **I** *a.* blaß (-gelb), bleich (Gesichtsfarbe). — **II** *v/a.* ⓘ a. blaßgelb färben. — **Vgl.** ~¹.

sallowish ↖ (ſä'l-ᵉ-lſch) *a.* bläßlich.

sallowness (~nᵉß) *s.* Blässe *f*, blaßgelbe (bsd. Gesichts-)Farbe. [(*Hippo'phaë*).]

sallow-thorn ♀ (~*tho*'n) *s.* Sanddorn *m*)

Sally¹ (ſä'l-ᵉ) *npr.* Kosеform für Sarah.

sally² (~) [(alt-)fr. *saillie*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉſ) 1. bsd. ✕ Ausfall *m*. — 2. Ausflug *m*, Abstecher *m*, Streiferei *f*. — 3. *fig.* Ausbruch *m*, Aufwallung *f*; bsd.: a) witziger (Einfall; b) lustiger Streich; ‡. — 4. *arch.* Vorsprung *m*. — **II** *v/n.* ⓘ d. 5. bsd. ✕ (auch to ~ out) ausfallen, e-n Ausfall machen; to ~ forth hervorbrechen; sich auf den Weg machen. — **Vgl.** ~¹.

Zu ~ 3: ↖ ~ of levity leichtfertiger Streich; ~ of wit Witzfunken *m*; ↖ ~ of youth Jugendstreich *m*; witty ~ witzige Bemerkung.

sally-lun(n) (ſä'l-ᵉ-lö'n) [Verkäuferin Sally Lunn in Bath, Ende des 18. *sæc.*] *s.* Art Theekuchen.

sally-port (ſä'l-ᵉ-poʳt ⓟ) *s.* 1. ✕ *fort.* Ausfall-pforte *f*, -thor *n*. — 2. ⚓ *sl.* Maul *n*.

salmagundi, ~y (ſäl-mᵃ-gö'n-dᵉ) [fr. *salmigondis*] *s.* 1. Kochkunst: Ragou't *n* von gehacktem Fleisch, Eiern, Ancho'vis ꝛc. — 2. *fig.* Mischmasch *m*. [von gebratenem Wild.]

salmi (ſä'l-mi) [fr.] *s.* Kocht.: Ragou't *n*]

salmon (ſä'm-ᵉn) [lt.] *s.* 1. *ichth.* Lachs *m*, Salm *m*. — 2. Lachsfarbe *f*.

salmon-colour (~köl-ᵉʳ) *s.* Lachsfarbe *f*.

salmon-coloured (~köl-ᵉʳd) *a.* lachsfarbig.

salmon-fry (~fraī) *s.*, *ichth.* Sälmling *m* (Lachs unter zwei Jahren).

salmonoid ⌂ (ſä'l-mᵉ-nöid) *a.* und *s.*, *ichth.* lachsartig(er Fisch).

salmon-peal, ~-peel (ſä'm-ᵉn-pil) *s.* junger Lachs unter zwei Pfund.

~-spear (~ſpiʳ) *s.* Lachsspeer *m* z. Lachsfang.

~-tackle ⊙ (~täkl) *s.* Lachs-angel *f*.

~-trout (~traut) *s.*, *ichth.* Lachsforelle *f*.

saloon (ſä-lu'n) [fr. *salon*] *s.* 1. Salo'n *m*, Empfangszimmer *n*. — 2. (Kunst-, Vergnügungs- ꝛc.) Halle *f*, Saal *m*.

saloon-car 🚃 *Am.* (~-kaʳ), **~-carriage** 🚃 (~-kän-ᵉdᵉǦ) *s.* Salo'nwagen *m*. [shire.]

Salop (ſä'l-ᵉp) [lt. *Salo'pia*] *npr.* = Shrop-

Salopian (ſä-lo'-pᵉ-ᵉn) **I** *a.* zu Shropshire gehörig. — **II** *s.* Bewohner(in) von Shropshire.

salsify ♀ (ſä'l-ſᵉ-fᵉ, *IMP.D.* ~fai) [fr.] *s.* lauchblätteriger Bocksbart, Haferwurz *f*.

sal-soda ⓑ ⌂ (ſäl-ſoʳ-da) *s.*, *chm.* krystallisiertes kohlensaures Natron.

salt (ſält) [a/e. *sealt*] **I** *s.* 1. (Koch-)Salz *n* ‡. — 2. ⌂ *chm.* Salz *n*. — 3. *med.* ~s *pl.* Abführ- ꝛc. Salze *n/pl.*; smelling ~s *pl.* Riechsalze *n/pl.* — 4. ♚ od. F Salzfaß *n* (auch *her.*) ‡. — 5. bsd. *fig.* Würze *f*. — 6. *fig.* (Wohl-)Geschmack *m*. — 7. *fig.* Witz *m*, Scharfsinn *m*. — 8. *fig.* Einschränkung *f*; weitS.: Vorsicht *f*; to take with a grain of ~ mit einiger Vorsicht aufnehmen. — 9. F *fig.* (besonders old ~ alter, erfahrener) Matrose. — **II** *a.* □ 10. salzig, gesalzen. — 11. eingesalzen, gepökelt; ‡. — 12. mit Salzwasser überschwemmt, im Salzwasser wachsend. — 13. *fig.* scharf, beißend. — 14. F *fig.* gesalzen, gepfeffert (Rechnung ꝛc.). — **III** *v/a.* ⓘ a. 15. salzen; einsalzen, pökeln (a. to ~ down); ~ed meat Pökel-, Salz-fleisch *n*. — 16. F *fig.* Rechnung ꝛc. salzen, pfeffern.

Zu ~ 1: common ~, culinary ~ Kochsalz *n*; *fig.* to be faithful (oder true) to one's ~ j-m Dienste treu sein; *fig.* to be worth one's ~ seines Lohnes wert sein; F *fig.* he doesn't fetch his ~ er verdient nicht das trockene Brot; *fig.* to eat a p.'s ~ j-s Gastfreundschaft genießen; weitS.: unter j-s Schutz stehen.

Zu ~ 4: individual ~ sehr kleines Salzfaß (nur für eine Person); above the ~ am obern Ende der Tafel; below (oder beneath) the ~ am untern Ende der Tafel; *fig.* bei der Dienerschaft.

Zu ~ 11: a beef eingesalzenes Rindfleisch, Rinder-Pökelfleisch *n*; ~ eel: a) eingesalzener Aal, b) *fig.* ⚓ *sl.* Taucende *n* zum Durchprügeln der Schiffsjungen, weitS.: Prügel *pl.*; ~ meat Pökelfleisch *n*.

saltant (ſä'l-tᵉnt, *HU.* ſä'l-tᵉnt) [lt. *saltantem*] *a.* hüpfend, springend (a. *her.* u. *zo.*).

saltation (ſäl-teʳ-ſch'n) [lt.] *s.* 1. Hüpfen *n*, Springen *n*, Tanzen *n*. — 2. Schlagen *n*, Klopfen *n* der Pulsader.

saltatorial ⌂ (ſäl-tᵃ-toʳ-rᵉ-ᵉl ⓑ) *a.* 1. Tanz-... — 2. *zo.* Springe-...

saltatory (ſä'l-tᵃ-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** ⌂ *a.* hüpfend, springend; Spring-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉſ) Springer *m*, Tänzer *m*.

salt-barrow (ſä'lt-bä'n-ᵉ) = barrow² 5.

~-box (ſä'lt-böſß) *s.* 1. Salzmeste *f* in der Küche; Salzlade *f*. — 2. Salz-, Pökel-faß *n*.

~-cake ♚ (~-kek) *s.* Salzkuchen *m*, rohes schwefelsaures Natron, Soda-sulpha't *n*.

~-cellar (~-ſäl-ᵉʳ) *s.* Salz-faß *n*, -napf *m*.

~-duty (~-dju-tᵉ) *s.* Salzsteuer *f*.

salted (ſä'l-tᵉd) *a.* 1. (ein)gesalzen; Pökel-... — 2. Süd-Afrika: gegen bereits durchgemachte Krankheit geschützt, immu'n.

saltee (ſä'l-ti) [it. *solidi*, *pl.* von *soldo*] *s.*, *sl.* Penny *m*, ~s *pl.* Pence *pl.*

salter (ſä'l-tᵉʳ) **I.** 1. Salz-sieder *m*, -verkäufer *m*. — 2. Einsalzer *m*; auch Verkäufer *m* von gesalzenen Fleischwaren.

saltern ⊙ (ſä'l-tᵉʳn) *s.* Sali'ne *f*.

saltier (ſä'l-tiᵉʳ) [a/f. *saultoir*, fr. *sautoir*] *s.*, *her.* liegendes Kreuz, Andreaskreuz *n* (×). [Pökeln *n* ꝛc. (s. salt III).]

salting (ſä'l-tinᵍ) *s.* (Ein-)Salzen *n*,

salting-tub (ſä'l-tinᵍ-töb) *s.* Pökelfaß *n*.

saltire (ſä'l-tiʳ) *s.*, *her.* = saltier.

saltish (ſä'l-tiſch) *a.* □ etwas salzig; ~ness (~nᵉß) *s.* geringe) Salzigkeit.

Salt Lake¹ (ſä'lt lek) *npr.*: Great ~ der Große Salzsee (in Utah, *U.S.*); ~ City Hauptstadt von Utah (*U.S.*).

salt-lake² (ſä'lt-leᵏ) *s.* Salz-see *m*, -teich *m*.

salt-land (~länd) *s.* salzreiches Land.

saltless (ſä'lt-lᵉß) *a.* salzlos; fade.

salt-lick *Am.* (ſä'lt-lik) *s.* Salz-lecke *f* für Vieh. [journeyman ~ Salztnappe *m*.]

salt-maker (~mē-kᵉʳ) *s.* Salzsieder *m*;

salt-making (~mē'-kin) *s.* Salzsiederei *f*.

salt-man (ſä'lt-män) *s.* Salzhändler *m*.

salt-marsh (~maʳſch) *s.* Salz-sumpf *m*, -garten *m*, -teich *m*. [besitzer *m*.]

saltmaster (~maß-tᵉʳ) *s.* Salzbergwerks-

salt-mine (~mäin) *s.* Salzbergwerk *n*, Salzgrube *f*. [geschmack *m*.]

saltness (ſä'lt-nᵉß) *s.* Salzigkeit *f*, Salz-

salt-pan (ſä'lt-pän) *s.* 1. Salz-, Siedepfanne *f*. — 2. (mit ~s *pl.*) Salzgrube *f*.

saltpetre (ſält-pi'-tᵉʳ, *IMP.D.* ſä'lt-pi-tᵉʳ) [lt. *sal petræ*] *s.*, *chm.* (Kali-) Salpe'ter *m*. [hütte *f*, -siederei *f*.]

saltpetre-house (~-haüß) *s.* Salpeter-

saltpetre-maker (~mē-kᵉʳ), **~-man** (~män) *s.* Salpetersieder *m*.

salt-pit (ſä'lt-pit) *s.* Salzgrube *f*.

Salt River (ſä'lt ri'w-ᵉʳ) *npr.* Fluß in Kentucky (*U.S.*), wohin sich nach dem Volkswitz trauernde Politiker zurückziehen, um Thränen zu vergießen. [*1,24*).]

salt-sea (ſä'lt-ſi) *s.* Meer *n* (*SH.M.A.*,

~-spoon (~-ſpun) *s.* Salzlöffelchen *n*.

~-spring (~-ſpainᵍ) *s.* Salz-, Sol-quelle *f*.

~-tax (~täkß) *s.* Salzsteuer *f*.

~-trade (~treᵈ) *s.* Salzhandel *m*.

~-tub (~töb) *s.* Salz-, Pökel-faß *n*.

~-water (ſä'lt-wä-tᵉʳ) **I** *s.* See-, Salzwasser *n*; ~s *pl.* Solquellen *f/pl.* — **II** *a.* See(wasser)-...; *zo.* ~ fish Seefisch *m*.

salt-works (~-wöʳkß) *s.* (*sg.* oder *pl.*) Salzsiederei *f*, Sali'ne *f*.

saltwort ⓑ ♀ (ſä'lt-wö'rt) *s.* Salzkraut *n* (*Sa'lsola*). [2. ↖ *fig.* beißend, witzig.]

salty (ſä'l-tᵉ) *a.* 1. etwas salzig. —

salubrious (ſä-l(i)u'-bṛᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* □ heilsam, gesund, zuträglich (Klima ꝛc.; *Syn.* s. healthful); ~ness (~-nᵉß) *s.* = salubrity.

salubrity (ſä-l(i)u'bṛᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Heilsamkeit *f*, Gesundheit *f*, Zuträglichkeit *f*.

salutariness (ſä'l-(i)ᵘ-tᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* Gesundheit *f*, Heilsamkeit *f*.

salutary (ſä'l-(i)ᵘ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) gesund, heilsam (*Syn.* s. healthful).

salutation (ſäl-(i)ᵘ-teʳ-ſch'n) [lt.] *s.* Grüßen *n*, Gruß *m*, Begrüßung *f*.

salutatory (ſä-l(i)u'-tᵃ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) grüßend; Begrüßungs-...; *Am.* ~ oration Begrüßungsrede *f*.

salute (ſä-l(i)u't) [lt.] **I** *v/a.* ⓘ b. 1. (be-) grüßen. — 2. ✕ küssen. — 3. ✕ ⚓ salutieren. — 4. † *fig.* erregen. — **II** *v/n.* ⓘ b. 5. grüßen; on ~ing terms auf dem Grüßfuße. — 6. ✕ ⚓ salutieren. — **III** *s.* 7. Gruß *m*, Begrüßung *f*. — 8. Kuß *m*. — 9. ✕ ⚓ Salutieren *n*; Salu't *m*; royal ~ königlicher (auch kaiserlicher) Salu't von 21 Schüssen. [salute I und II).]

saluter (ſä-l(i)u'-tᵉʳ) *s.* Grüßende(r) ꝛc. (s.

salvability ↖ (ſäl-wᵃ-bi'-ᵉ-tᵉ) *s.*, *rel.* Erlösbarkeit *f*; Möglichkeit *f* selig zu w.

salvable ↖ (ſä'l-wᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) *rel.* erlösbar.

salvage (ſä'l-wᵉdǦ) [a/f.] *s.* 1. ⚓ Bergung *f* eines Schiffes oder seiner Ladung; ~ stocks *pl.* angeblich aus See- oder Brandschäden gerettete Waren *f/pl.* (zur Anlockung von Käufern so genannt). — 2. ♚ (auch ~ money oder ~ charges *pl.*) Berge-geld *n*.

salvation (ſäl-we'-ſch'n) [(alt-)fr., lt.] *s.* 1. Retten *n*, Rettung *f*. — 2. *theol.* Er-

lösung *f*, Seligmachung *f*; Seligkeit *f*; *bibl.* Heil *n*; S~ Army Heils-armee *f*.

Salvationism (ßäl-weʳ-schᵊ-nism) *s.* Grundsätze *m/pl.* der Heils-armee.

Salvationist (~nist) *s.* Mitglied *n* der Heils-armee.

salve[1] (ßaw oder ßälw) [a/e. *sealf*] **I** *s.* 1. Salbe *f*, Balsam *m*, Pflaster *n*. — 2. *fig.* Hilfe *f*, Heilmittel *n*. — 3. *sl.* Schmeichelei *f*. — **II** *v/a.* ① b. 4. mit Salbe einreiben, heilen. — 5. *fig.* abhelfen (*dat.*), heilen; heben, lösen. — 6. P to ~ a p. over j-n beschwatzen, j-m um den Bart gehen.

salve[2] ⚓ (ßälw) *v/a.* und *v/n.* ① b. ein Schiff oder dessen Ladung bergen.

salve[3] (ßaʳ-wi) [lt.] *int.* Heil!

salver (ßaʳ-wᵊʳ) [span.] *s.* Servierbrett *n*, Präsentierteller *m*.

salver-shaped ♀ (ßaʳ-wᵊʳ-schēpt) *a.* tellerförmig.

salvo[1] (ßaʳ-wō) [lt. *salvo* (*jure*)] *s.* Vorbehalt *m*, Ausflucht *f*, Entschuldigung *f*; to come off with a ~ glücklich aus einer Angelegenheit herauskommen. — **Vgl. ~**[2].

salvo[2] (~) [it., lt.] *s.* 1. ✕ ⚓ Sa'lve *f*, Lage *f* (gleichzeitiges Abfeuern vieler Geschütze oder Gewehre). — 2. Ehrensalve *f*.

salvor ⚓ (ßaʳ-wᵊʳ) *s.* Berger *m* e-s Schiffes ꝛc.

Sam[1] (ßäm) *npr.* 1. Koseform von Samuel. — 2. F *Am.* Uncle ~ (aus *U.S.* entstanden) der Amerikaner (*coll.*). — **Vgl. ~**[2].

sam[2] P (~) *a.* = sammy[2] (*BM.*).

Samaria (ßᵊ-mäʳ-rᵊ-a, ↖ßäm-ᵊ-rāʳ-a) *npr.* Sama'ria (Stadt und Landschaft in Palästi'na).

Samaritan (ßᵊ-mäʳ-rᵊ-tᵊn) [Samaria] **I** *a.* 1. samari'tisch. — **II** *s.* 2. Samari'ter(in). — 3. Samarita'nisch *n* (Sprache). — 4. *fig.* barmherziger Mensch; *bibl.* the good ~ der barmherzige Samariter (Lukas 10,33).

Samaritanism (~ᵊ-nism) *s.* Samari'tertum *n*, thatkräftige Barmherzigkeit.

sambo (ßäʳ-bō) *s.* Sambo *m* (Abkömmling eines Negers und einer Mulattin).

same (ßēm) [m/e. *sam(m)e*] *a.* (meist mit vorhergehendem the, this oder that; im Vergleich: mit folgendem as oder with) 1. selb, nämlich, gleich; ‡. — 2. eben- oder vorerwähnt, besagt; ☻ und Kurialstil: die ~ der-, die-, das-selbe (Ersatz für das persönliche Fürwort). — 3. *fig.* einförmig, eintönig.

Zu ~ 1: all the ~ gleichwohl, dessenungeachtet; at the ~ time: a) zu gleicher Zeit, zugleich, b) jedoch, trotzdem; it's all the ~ to me es ist mir einerlei; it is the ~ in the end es läuft auf eins hinaus; much the ~ (thing) beinahe dasselbe; one and the ~ ein und derselbe; the very ~ eben der-, die-, das-selbe.

sameness (ßēʳ-mᵉ-nᵉß) *s.* 1. Einerleiheit *f*, Nämlichkeit *f*, Gleichheit *f*. — 2. Einförmigkeit *f*, Eintönigkeit *f*.

Samian (ßēʳ-mᵊ-n) *a.* samisch; von der Insel Samos; ~ earth samische Erde (Art Siegelerde od. weißer Ton); ~ Sage = Pythagoras.

samiel (ßēʳ-mᵊ-ᵊl) [türkisch] *s.* Samum *m* (auch ~ wind).

Sammy[1] (ßäʳ-mᵊ) *npr.* Koseform v. Samuel.

sammy[2] P (~) [Sammy[1]] **I** *s.* Dummkopf *m*, Narr *m*. — **II** *a.* thöricht, dumm; to stand ~ traktieren, die Zeche allein bezahlen.

Samnite (ßäʳ-m-nāᵢt) [Samnium, alte Landschaft in Mittel-Italien] **I** *a.* samni'tisch; Sa'mnium betr. — **II** *s.* Samni'ter(in).

Samoa (ßä- od. ßä-moʳ-a) *npr.* Samo'a *n*, Schiffer-Inseln *f/pl.* in Polyne'sien.

Samoan (ßä- od. ßä-moʳ-ᵊn) **I** *a.* samo'isch. — **II** *s.* Samoa'ner(in).

samovar (ßäʳ-mᵊ-wäʳ, *WB.* ßäʳ-mᵊ-wäʳ) [russ.] *s.* Samowa'r *m* (russ. Theemaschine).

Samoyed (ßä-moʳ-jᵊd) *s.* Samoje'de *m*, Samoje'din *f* (finnischer Volksstamm).

Samoyedic (ßäm-ᵊ-jeʳd-ik) *a.* samoje'disch.

samp *Am.* (ßämp) *s.* grob gestoßener Mais; Maisbrei *m*.

samphire ♀ (ßäʳm-fāᵢʳ oder ~fᵊʳ) *s.* = [crest-marine.]

sample (ßämpl od. ßampl) [lt. *exemplum*] **I** *s.* 1. ☻ Probe *f*, Muster *n*; according to ~, answering ~, by ~ nach Probe. — 2. Probierkunst: Probe *f*. — **II** *v/a.* ① b. 3. eine Probe zeigen oder nehmen von.

sampler (ßäʳm-od. ßaʳm-plᵊʳ) *s.* 1. ☻ Muster *n*, Mode'll *n*. — 2. Modellblatt *n*, Stricktuch *n*. — 3. ☻ Probenehmer *m*.

sample-room (ßäʳmpl- od. ßaʳmpl-rūm) *s.* 1. ☻ Muster-, Proben-zimmer *n*. — 2. P *Am.* Probierstube *f*; Schenke *f*, Kneipe *f*.

samshoo, ~u (ßäʳm-schū) [chinesisch] *s.* Reisbranntwein *m*; weitS.: Schnaps *m*.

Samson (ßäʳm-ßᵊn) *npr.*, *bibl.* Si'mson *m*; ~ Agonistes dramatisches Gedicht von Milton.

samson-post ⚓ (~-pōßt) *s.* Deckstütze *f*.

Samuel (ßäʳm-jū-ᵊᵊl) *npr.* Sa'muel *m*.

sanability (ßän-ᵊ-bilʳ[-ᵊ-tᵊ]) *s.* Heilbarkeit *f*.

sanable (ßäʳn-ᵊbl) [lt. *sana'bilis*] *a.* heilbar; ~ness (~-nᵊß) *s.* Heilbarkeit *f*.

sanative (ßäʳn-ᵊ-tiw) *a.* heilend, heilsam, heilkräftig; ~ness (~-nᵊß) *s.* Heilsamkeit *f*, Heilkraft *f*.

sanatori*um* (ßän-ᵊ-tōʳ-nᵊ-ᵊm ⑨) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~ums, ~nᵊ-ᵊmſ od. ~a, ~nᵊ-a), *med.* Sanato'rium *n*, (klimatische) Heil-anstalt.

sanatory (ßäʳn-ᵊ-tᵊ-rᵊ) *a* heilsam, heilkräftig.

sanbenito (ßän-bᵊ-nitʳ-tō) [span.] *s.* Sanbeni'to *m* (mit Flammen und Teufeln bemaltes Oberkleid der von der Inquisition Verurteilten).

Sancroft (ßäʳnᵊ-knᵊft) *npr.* (Prin.).

sanctification (ßänᵊ-tᵊ-fᵊ-fᵊ-schᵊn) [spät-lt.] *s.* 1. ✞ *theol.* Heiligung *f*. — 2. Weihung *f*. — 3. ↖ Heiligthaltung *f*; ~ of the Sunday Sonntagsheiligung *f*.

sanctified (ßäʳnᵊt-tᵊ-fāᵢd) *p.p.u.a.* □ (~ly, ~fāᵢ-ᵊd-lᵊ) 1. geheiligt, geweiht. 2. scheinheilig.

sanctifier (ßäʳnᵊt-tᵊ-fāᵢ-ᵊʳ) *s.* Heiligmachender(s), Heiliger *m*; *theol.* S~ Heiliger Geist.

sanctify (~fāᵢ) [fr., spät-lt. *sanctifica're*] *v/a.* ① d. 1. weihen. — 2. ✞ *theol.* heiligen.

sanctimonious (ßänᵊt-tᵊ-mōʳ-nᵊ-ᵊß) *a.* □ 1. † heilig, fromm. — 2. frömmelnd, scheinheilig.

sanctimoni*ousness* (~-nᵊß), ~y (ßäʳnᵊt-tᵊ-mᵊ-nᵊ) *s.* 1. † Heiligkeit *f*, Frömmigkeit *f*. — 2. Frömmelei *f*, Scheinheiligkeit *f*.

sanction (ßäʳnᵊt-schᵊn) [lt.] **I** *s.* 1. Bestätigung *f*, Genehmigung *f*, Gut-heißung *f*, Sanktio'n *f*; to give (od. lend) ~ to a th. et. gut-heißen od. bekräftigen. — 2. Weihe *f*. — 3. Verordnung *f*, Gesetz *n*. — **II** *v/a.* ① a. 4. gut-heißen, genehmigen. (*Syn.* s. allow).

sanctitude (ßäʳnᵊt-tᵊ-tjūd) *s.* Heiligkeit *f*.

sanctity (ßäʳnᵊt-tᵊ-tᵊ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵊſ) 1. Heiligkeit *f*, Frömmigkeit *f*, Gottesfurcht *f*; Reinheit *f*, Unschuld *f*. — 2. Heiligkeit *f*, Unverletzlichkeit *f*.

sanctuary (ßäʳnᵊt-tiᵊ-ᵊ-nᵊ) [spät-lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵊſ) 1. Heiligtum *n*. — 2. Tempel *m* (bes. in Jerusalem). — 3. das Allerheiligste im jüd. Tempel. — 4. *eccl.* Hoch-altarstätte *f*. — 5. Kirche *f*. — 6. = refuge 2; to flee to a ~ in ein Asy'l fliehen.

sanctum (ßäʳnᵊt-tᵊm) [lt.] *s.* 1. Heiligtum *n*, heilige Stätte. — 2. F *fig.* Heiligtum *n*, Priva't-, Studier-zimmer *n*, Boudoir *n*.

sand (ßänd) [a/e.] **I** *s.* 1. Sand *m*. — 2. a) ⚓ Sand-bank *f*, -boden *m*; b) ~s *pl.* Sandebene *f*, -wüste *f*. — 3. ⊙ Gießerei: Form-, Gieß-sand *m*. — 4. *poet.* ~s *pl.* Sand *m*, Augenblicke *m/pl.* (die durch die Sand-uhr gemessene dahin-eilende Zeit); his ~s are run (out) seine Zeit ist um. — **II** *v/a.* ① a. 5. mit Sand bestreuen oder bedecken; versanden; ~ed paper Sandpapier *n*. — 6. ☻ mit Sand vermengen.

sandal[1] (ßäʳn-dᵊl) [grch.] *s.* 1. Sanda'le *f*, Riemen-, Bänder-schuh *m*. — 2. tief ausgeschnittener Damen-Schnürstiefel.

sandal[2] ♀ (ßäʳn-dᵊl) *s.* = sandalwood.

sandalled (ßäʳn-dᵊld) *a.* 1. mit Sanda'len ꝛc. versehen, Sandalen tragend. — 2. mit Bändern befestigt (Frauenschuh).

sandal-tree ♀ (ßäʳn-dᵊl-tri) *s.* Sando'ri[baum *m*.]

sandalwood ♀ (~wud) *s.* weißer Sandelbaum u. dessen Holz; red ~ rotes Sandelholz.

sandarac(h) ♀ (ßäʳn-dᵊ-näk) [grch.] *s.*, *pharm.* Sa'ndarach (harz *n*) *m*.

sand-*bag* (ßäʳnd-bäg) *s.* Sandsack *m*.

~-bank (~-bänᵏ) *s.* Sandbank *f* in Flüssen ꝛc.

~-bath (~-*bath*, ~-*bath*) *s.*, *chm.*, *med.* Sandbad *n* (auch der Vögel).

~-blind ↖ (~-bläᵢnd) [a/e. *sām* halb und blind] *a.* schwach-, blöd-sichtig.

~-box (ßäʳnd-boßß) *s.* 1. Sandstreuß *n*. — 2. ☗ Sandstreuer *m* der Lokomotive.

~-boy (~-bōi) *s.* Sand-junge *m*, -träger *m*.

~-casting ⊙ (~-taʳ-ßᵊ-tinᵊ) *s.* Sandgießerei *f*.

~-coloured (~-töl-ᵊʳd) *a.* sandfarben.

~-corn (ßäʳnd-koʳn) *s.* Sandkorn *n*.

~-crab (~-kräb) *s.*, *zo.* Sandkrabbe *f*.

~-crack (~-knäk) *s.*, *vet.* Hornklust *f* (Hufkrankheit der Pferde).

~-drift (~-dritt) *s.* Flug-, Trieb-sand *m*.

sanded (ßäʳn-dᵊd) *a.* 1. mit Sand bestreut oder bedeckt, sandig, versandet; Sand-... — 2. sandfarben, rotgelb. — 3. *prov.* = sand-blind.

sand-eel (ßäʳnd-īl) *s.*, *ichth.* Sand-aal [*m* (*Ammo'dytes*).]

Sandeman (ßäʳn-dᵊ-män) *npr.*: Robert ~ kommunistischer Sektierer Schottlands (1718-1771).

Sander (ßäʳn-dᵊʳ) *npr.* Koseform v. Alexander.

sanderling (ßäʳn-dᵊʳ-lin) *s.*, *orn.* Sanderling *m* (*Ca'lidris arena'ria*). [name).]

Sanderson (ßäʳn-dᵊʳ-ßᵊn) *npr.* (Familien-

sanders(wood) ♀ (ßäʳn-dᵊʳſ(-wud) *s.* = sandalwood. [Sandstein.]

sand-*flag* (ßäʳnd-fläg) *s.* platten-artiger

~-flood (~-flöd) *s.* Flugsand *m* der Wüste.

~-gaper (~-gē-pᵊʳ) *s.*, *zo.* Klaffmuschel *f*.

Sandgate (ßäʳnd-gāt) *npr.* (Badeort in Kent, England). [Stundenglas *n*.]

sand-*glass* (~-glaß) *s.* Sand-uhr *f*,

~-heat (~-hīt) *s.*, *chm.* Sandbad-hitze *f*.

~-hill (~-hil) *s.* Sandhügel *m*.

Sandhurst (ßäʳnd hᵊʳßt) *npr.* Stadt in *Berksh.* (Engl.) mit Kriegs- und Generalstabs-schule.

sandiness (ßäʳn-dᵊ-nᵊß) *s.* Sandigkeit *f*; Sandfarbigkeit *f*.

sandish † (ßäʳn-dish) *a.* sandig, locker.

sandiver ⊙ (~dᵊ-wᵊʳ) [a/f. *suin de verre*] *s.* Glasfabr.: Glas-galle *f*, -schlacke *f*.

sand-like (ßäʳnd-läᵢk) *a.* sand-artig.

sandman (ßäʳnd-män) *s.* Kinderspr.: Sandmann *m* (Schlaf). [swallow.]

sand-*martin* (~mäʳ-tᵊn) *s.*, *orn.* = bank-

~-moulding ⊙ (ßäʳnd-mōʳ-dinᵊ) *s.* Sandformerei *f*. [Insel Wight, England).]

Sandown (ßäʳn-daun) *npr.* (Bade ort auf der)

sandpaper ⊙ (ßäʳnd-pē-pᵊʳ) **I** *s.* Sandpapier *n*. — **II** *v/a.* ① a. mit Sandpapier abreiben oder glätten (auch to ~ off).

sandpiper (~pāᵢ-pᵊʳ) *s.*, *orn.* Strandläufer *m*.

sand-pit (ßäʳnd-pit) *s.* Sandgrube *f*.

Sandringham (ßäʳnd-ninᵊ-ᵊm) *npr.* Ort in *Norf.*, England, Residenz des Prinzen von Wales.

sandspout (ßäʳnd-ßpaut) *s.* Sand-hose *f*, -wirbel *m*. [Sandstein *m*.]

sandstone (ßäʳnd-ßtōn) *s.*, *min.*, *geol.*

sandstone-grit (~-grit) *s.*, *min.* grobkörniger Kohlensandstein. [*m*.]

sand-*storm* (ßäʳnd-ßtōʳm) *s.* Sandsturm

~-tube (~-tjūb) *s.*, *min.* Blitzröhre *f*.

~-wasp (~-wäßp) *s.*, *ent.* Sandwespe *f*.

Sandwich[1] (ßäʳnd-witsch) *npr.* Flecken in Kent, England, einer der Cinque Ports.

sandwich[2] (ßäʳnd-witsch) [Earl of S~ (gest. 1792) aß solche Butterbrote beim Spiel] *s.* 1. zwei zusammengeklappte, belegte dünne Brotschnitten, belegte Doppelstulle, belegtes Butterbrot; ham ~es *pl.* Schinkenbrötchen *n/pl.* —

2. F j. der oder etwas das sich zwischen zwei Dingen od. Personen befindet, zB. = sandwich-man 2.

Sandwich Bay (βăⁿd-wĭtſch bē) *npr.* (Meeresbucht an der Ostküste von Labrador).

Sandwich Islands (~ ăⁱ′-lⁱˢnds) *npr/pl.* Sandwich- oder hawai'ische Inseln *f pl.*

sandwich-man (~-măn) *s.* 1. Verkäufer *m* belegter Brötchen. — 2. *sl.* wandelndes Plaka't (Mann, der auf Rücken und Brust ein Plakat trägt). [wind *m.*]

sand-wind (βăⁿd-wĭnd) *s.* Sand-, Staub-]

sandworm (~wēʳm) *s.*, *zo.* Sandwurm *m.*

sandwort ♀ (~wēʳt) *s.* Sandkraut *n.*

Sandy[1] (βăⁿ′n-dᵉ) *npr.*, *dim.* von Alexander (auch Spitzname, bld. für einen Niederschotten).

sandy[2] (βăⁿ′n-dᵉ) *a.* 1. sandig, voll Sand; Sand-...; ~ desert, ~ plain Sandwüste *f*; ~ hour-glass Sand-uhr *f.* — 2. sandartig. — 3. *fig.* sandig, locker, unsicher. — 4. *fig.* trocken, uninteressant. — 5. sandfarben, gelblichrot; ~ hair rotes Haar.

sandy-bottomed (βăⁿ′n-dᵉ-bŏt-ᵗmd) *a.* mit sandigem Grunde.

sandy-haired (~-hăʳd) *a.* rot-haarig, -köpfig.

Sandy Hook (~ hŭk) *npr.* Sandbank am Eingange der Bai von New York mit Leuchtturm.

sane (βēn) [lt. *sanus*] *a.* □ geistig gesund, bei gesundem Verstande (*Syn.* s. healthful).

saneness (βēʳn-nᵉβ) *s.* (geistige) Gesundheit.

San Francisco (βăn fran-βĭʳβ-kō) *npr.* (St. im Staate Kalifornien, *U. S.*).

sang (βăⁿᵍ) *pret.* von to sing.

sangaree (βăⁿᵍ-gᵊ-nĭʳ) [span. *sangri'a*] **I** *s.* Wein *m*; eng S.: verfüßter u. gewürzter Rotwein mit Wasser. — **II** *v/a.* ①a. Wein, Likör verdünnen und verfüßen.

sang-froid (fr.: βg-frwa′) [fr.] *s.* Kaltblütigkeit *f.* [*s.* = grail.]

sangreal (βăⁿᵍ′n-grē-ăl), **~aal** (βăⁿᵍ-grē′l)]

sanguiferous ♁ (βăⁿᵍ-gwĭʳ′f-ᵊ-nŏβ) [lt.] *a.* Blut führend; *anat.* ~ vessels *pl.* Blutgefäße *n/pl.* [fr.] *s.* Blutbildung *f.*]

sanguification ♁ (βăⁿᵍ-gwᵊ-fᵊ-kăʳ′-shᵊn)]

sanguifier ♁ (βăⁿ′n-gwᵊ-făⁱ-ᵊʳ) *s.* Blut erzeugendes Mittel. [erzeugen.]

sanguify † (βăⁿ′n-gwᵊ-făⁱ) *v/n.* Blut]

sanguinary (βăⁿ′n-gwᵊ-nᵊ-nᵉ) [lt.] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. aus Blut bestehend, blutig; Blut-... — 2. *fig.* blutig, mörderisch (Kampf). — 3. blut-dürstig, -gierig.

sanguine (βăⁿ′n-gwĭn) [lt. *sangui'neus*] *a.* □ 1. Blut-... — 2. blut-reich, vollblütig. — 3. blut-rot; *her.* dunkelrot. — 4. *fig.* sangui'nisch, leichtblütig, lebhaft, heftig, warm, zuversichtlich; to be ~ of success zuversichtlich auf Erfolg rechnen.

sanguineness (~-nᵉβ) *s.* 1. Blut-röte *f*, Röte *f* der Gesichtsfarbe. — 2. Blutfülle *f*, Vollblütigkeit *f.* — 3. *fig.* sangui'nisches Temperame'nt, Lebhaftigkeit *f*, Hitze *f*, Zuversichtlichkeit *f.*

sanguineous (βăⁿᵍ-gwĭʳ′n-ē-ŏβ) [lt.] *a.* 1. Blut-... — 2. blut-rot. — 3. blut-reich, vollblütig. — 4. *fig.* sangui'nisch.

sanguinity (~ᵊ-tᵉ) *s.* = sanguineness.

sangui(ni)vorous ♁ (βăⁿᵍ-gwᵊ-nĭʳ′w-ᵊ-nŏβ, βăⁿ′-gwĭʳ′w-ᵊ-nŏβ) [lt.] *a.*, *zo.* von Blut lebend, Blut saugend.

sanhedrim (βăⁿ′n-hᵊ-drĭm), **~n** (~drĭn) [grch.] *s.* Syne'drium *n*, Sanhedri'n *m* (hoher Rat zu Jerusalem). [*s.* Sani'tel *m.*]

sanicle ♀ (βăⁿ′n-ĭtl) [(alt-)fr., v. lt. *sanus*]]

sanies ♁ (βēʳ′-nᵊ-iᵊ) [lt.] *s.*, *med.* wässeriger Eiter, Jauche *f.*

sanious ♁ (βēʳ′-nē-ᵊβ) [lt. *sanio'sus*] *a.*, *med.* jauchig (eiternd).

sanitary (βăⁿ′n-ᵊ-tᵊ-rᵉ) [fr.] *a.* (**~lly** *adv.*) sanita'r, die Gesundheitspflege betreffend; Gesundheits-..., gesundheitlich, gesund; ~ board (Reichs-)Gesundheitsamt *n.*

sanitation (βăⁿ-ᵊ-tăʳ′-shᵊn) *s.* Beachtung *f* gesundheitlicher Vorschriften bei Bauten ꝛc.

sanity (βăⁿ′n-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* Sanità't *f*, Gesundheit *f*; bld. gesunder Verstand.

sanjak (βăⁿ′n-dᵊăk) [türk.] *s.* Sandschak *n* (Unterabteilung eines Vilajet).

sank (βăⁿᵏ) *pret.* von to sink.

sankwork ⊙ (βăⁿ′nᵊk-wŏʳk) *s.*, *sl.* Militärschneider-Arbeit *f*, Unifo'rm(en *pl.*) *f.*

sannah ♀ (βăⁿ′n-a) *s.* Art Mussel'n.

sans (βănz) [fr.] *prp.*, *her.* (sonst †) ohne.

San Salvador (βăn βăl-wa-dōʳ′ ⓐ) *npr.* Staat in Mittel-Amerika (auch dessen Hauptstadt).

sansculotte (βg-kŭ-lōʳt, *CT.D.* und *WB.* βănz-kŭ-lōʳt) [fr.] *s.*, *hist.*, *pol.* Sansculo'tte *m*, Ohnehose *m* (Republika'ner extre'mster Richtung in der ersten fr. Revolutio'n).

Sanskrit (βăⁿ′n-βkrĭt) **I** *s.* Sa'nskrit *n* (alte Sprache der Hindus). — **II** *a.* Sanskrit-...

Sanskritic (βăn-βkrĭʳ′t-ĭk) *a.* vom Sa'nskrit abgeleitet. [forscher *m.*]

Sanskritist (βăⁿ′n-βkrᵊ-tĭβt) *s.* Sa'nskrit-]

Santa Claus (βăⁿ′n-ta klăz) [holl.] *npr.* St. Ni'klaus *m* (Weihnachtsmann).

santal ♀ (βăⁿ′n-tᵊl) *s.* Sandelholz *n.*

sap[1] (βăp) [a/e.] *s.* 1. Pflanzensaft *m.* — 2. Splint *m.* — 3. *fig.* Blut *n*, Kraft *f.*

sap[2] (βăp) Schul-*sl.* **I** *s.* Büffler *m.* — **II** *v/n.* ①e. büffeln, ochsen. — **Vgl.** ~[1] und [3].

sap[3] (βăp) [fr. *sape*] **I** *s.* 1. ✕ *frt.* Laufgraben *m*, Erdwalze *f*, Sappe *f.* — **II** *v/a.* ①e. 2. ✕ *frt.* sappieren, minieren. — 3. *fig.* Gesundheit ꝛc. untergraben.

sapajou (βăᵖ′p-ᵊ-dgū, fr.: βă-pă-Gu′) *s.*, *zo.* Klammer-, Roll-affe *m.*

sapan-wood ♀ (βă-păⁿ′n-wŭd) *s.* Sapanholz *n* (rotes Farbholz vom Brasilienbaum).

sap-colour ⊕ (βăᵖ′p-kŏl-ᵊʳ) *s.*, *paint.* Saftfarbe *f.* [korb *m.*]

sap-fagot ✕ (βăᵖ′p-făg-ᵊt) *s.*, *frt.* Wälz-]

sapful (βăᵖ′p-fŭl) *a.* saft-reich, saftig.

sap-green (~-grēn) *s.*, *paint.* Saftgrün *n.*

saphena ♁ (βă-fĭʳ′-na) [grch.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~nĭ**), *anat.* Rosen-ader *f.*

saphenous ♁ (~nᵊβ) *anat.* **I** *a.* 1. deutlich, zu Tage liegend. — 2. die Rosenader betreffend. — **II** *s.* 3. Rosen-ader *f.*

sapid ♁ (βăᵖ′p-ĭd) [lt. *sa'pidus*] *a.* 1. e-n Geschmack habend. — 2. schmackhaft.

sapidity (βă-pĭʳ′d-ᵊ-tᵉ) *s.* Schmackhaftigkeit *f.*

sapidness (βăᵖ′p-ĭd-nᵉβ) *s.* = sapidity.

sapience (βēʳ′-pē-ᵊnβ) [lt.] *s.* 1. (oft *iro.*) Weisheit *f*; Klugheit *f.* — 2. Verstandeskraft *f*, Vernunft *f.* [*iro.*) weise, klug.]

sapient (βēʳ′-pē-ᵊnt) [lt.] *a.* □ (jetzt meist]

sapless (βăᵖ′p-lᵉβ) *a.* saftlos, dürr, ausgedörrt; *fig.* saft-, kraft-los.

sapling (~lĭnᵍ) [sap[1]] *s.* junger Baum, Saftling *m*; *fig.* junger Mensch.

saponaceous ♁ (βăp-ᵊ-nē′-shᵊβ) [von lt. *sapo*] *a.* seifen-artig, seifig.

saponification ⊕ (βă-pon-ᵊ-fᵊ-kăʳ′-shᵊn) *s.* Verseifung *f*, Seifenbildung *f.*

saponify ⊕ (βă-pŏʳ′n-ᵊ-făⁱ) *v/a.* ①d. verseifen. [ni'ſt *m*, Seifenstein *m.*]

saponite ♁ (βăᵖ′p-ᵊ-năⁱt) *s.*, *min.* Sapo-]

sapor † (βēʳ′-pᵊʳ) [lt.] *s.* Geschmack *m.*

saporific ♁ (βăp-ᵊ-nĭʳ′f-ĭk) *a.* Geschmack hervorbringend, den Geschmackssinn anregend. [haftigkeit *f.*]

saporosity ♁ (βăp-ᵊ-nŏʳ′β-ᵊ-tᵉ) *s.* Schmack-]

saporous ♁ (βăᵖ′p-ᵊ-nŏβ) [spät-lt.] *a.* Geschmack habend, schmackhaft.

sapper (βăᵖ′p-ᵊʳ) *s.* 1. ✕ *frt.* Sappeur *m*, Schanzgräber *m.* — 2. *fig.* Untergraber *m.*

Sapphic ♁ (βăᵖ′f-ĭk) [Sappho] *a.* sapphisch; *pros.* ~ metre, ~ verse sapphische Strophe.

sapphire (βăᵖ′f-ăⁱʳ oder ~ᵊʳ) [hebr. *sappir*] **I** *s.*, *min.* Saphir *m* (blauer Edelstein). — **II** *a.* saphir-artig; tiefblau.

Sappho (βăᵖ′f-ō) *npr.* grch. Alt.: Sappho (lesbische Dichterin, 7. *sæc.* v. Chr.).

sappiness (βăᵖ′p-ᵊ-nᵉβ) *s.* 1. Saftigkeit *f.* — 2. F *fig.* Einfältigkeit *f.*

sappy (βăᵖ′p-ᵉ) [sap[1]] *a.* (**~lly** *adv.*) 1. saftig, saftreich. — 2. *fig.* weich, jung, zart. — 3. F einfältig, schwachsinnig, albern.

sap-rot (βăᵖ′p-rŏt) *s.* Trockenfäule *f* des Holzes.

sapsago (*CT.D.* βăᵖ′p-βē-gō, *WB.* ~βa-gō) [*corr.* aus dtsch Schabziger] *s.* Schabzieger *m*, Ziegerkäse *m.*

sap-tube ♀ (βăᵖ′p-tjūb) *s.* Saftgefäß *n.*

sap-wood ♀ (~wŭd) *s.* Splint(-holz *n*) *m.*

saraband (βăʳ′n-ᵊ-bănd) [span.; perf.] *s.* Saraba'nda *f* (span. Tanz ernsten Charakters).

Saracen (βăʳ′n-ᵊ-βᵊn) [lt., fr. v. ar. *sharqin*] *s.* Saraze'ne *m*, Saraze'nin *f*; ~'s corn, ~'s wheat Buchweizen *m.*

Saracenic(al) (βăn-ᵊ-βē′n-ĭk, ~ᵊ-tᵉl) *a.* saraze'nisch; ~ fabric gewirkte Tape'te.

Sarah (βăʳ′-ra) *npr.*, *bibl.* Sarah *f* (a. Bw.).

sarcasm (βăʳ′-kăzm) [fr., grch.] *s.* Sarka'smus *m*, beißender Spott.

sarcastic (βaʳ-kăʳ′β-tĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) sarka'stisch, beißend.

sarcenet ♀ (βăʳ′β-nᵉt) *s.* = sarsenet.

sarcocarp ♁ ♀ (βăʳ′-kᵊ-kăʳp) [grch.] *s.* Fruchtfleisch *n.* [bruch *m.*]

sarcocele ♁ (βăʳ′-tᵊ-βĭl) *s.*, *med.* Fleisch-]

sarcoid ♁ ♀ (βăʳ′-kŏĭd) [grch.] *a.* fleischartig.

sarcoline ♁ (βăʳ′-kᵊ-lăⁱn, *HU.* ~lĭn) *a.*, *min.* fleischfarben.

sarcolite ♁ (~lăⁱt) *s.*, *min.* Sarkoli'th *m.*

sarcology ♁ (βaʳ-kŏʳl′-ᵊ-dgᵊ) *s.*, *anat.* Sarkologi'e *f*, Lehre *f* von den fleischigen Teilen des Körpers (*ant.* osteology).

sarcoma ♁ (βaʳ-kō′-ma) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, **~mă-ta** oder ~kŏʳm-ᵊ-ta, **~s**, **~maſ**) *med.* Fleischgeschwulst *f.*

sarcophagous ♁ (βaʳ-kŏʳf-ᵊ-gŏβ) *a.*, *zo.* fleischfressend.

sarcophagus (βăʳ-kŏʳf-ᵊ-gŏβ) [grch.] *s.* (*pl.* **~i**, **~uses**, ~dgăⁱ, ~gŏβ-ᵊᵊ) 1. *min.* Sargstein *m.* — 2. Sarkopha'g *m.*

sarcophagy ♁ (~dgᵊ) *s.* Fleisch(fr)essen *n.*

sarcosis ♁ (βaʳ-kŏʳ′-βĭβ) [grch.] *s.* 1. Fleischbildung *f.* — 2. Fleischgeschwulst *f.*

sarcotic ♁ (βaʳ-kŏʳt-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* fleischbildend. [dunkelroter Karneo'l.]

sard ♁ (βaʳd) [Sardes] *s.*, *min.* Sarder *m.*]

Sardes (βăʳ′-dĭβ) *npr.* Sardes *n* (alte Hptst. Lydiens, jetzt Sart). [Sa'rdier(in).]

Sardian (~dᵉ-ᵊn) **I** *a.* sardisch. — **II** *s.*]

sardine (βăʳ′-dĭn oder βaʳ-dĭ′n) [grch.] *s.*, *ichth.* Sardi'ne *f*, Pilchard *m.*

Sardinia (βaʳ-dĭ′n-ᵊ-a) *npr.* Sardi'nien *n.*

Sardinian (~ᵊ-ᵊn) **I** *a.* 1. sardinisch. — **II** *s.* 2. Sardinier(in). — 3. ♁ *min.* Anglesi't *m.*

sardonic (βaʳ-dŏʳn-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. *med.* sardo'nisch, konvulsi'visch. — 2. *fig.* hämisch, gezwungen, bitter (Lachen).

sardonyx (βăʳ′-dᵊ-nĭkβ) [grch.] *s.* 1. ♁ *min.* Sa'rdonyx *m.* — 2. *her.* Dunkelrot *n.*

sark (βăʳk) **I** *s.* Hemd *n.* — **II** ⊕ *v/a.* ①a. ein Dach mit Brettern decken.

sarlak (βăʳ′-lăk), **sarlyk** (~lĭk) [mongo'lisch] *s.*, *zo.* Yak *m*, Grunz-ochse *m.* [*n.*]

Sarmatia (βaʳ-mē′-shᵊ-a) *npr.* Sarma'tien]

Sarmatian (~shᵊ-ᵊn) **I** *a.* sarmatisch. — **II** *s.* Sarma'te *m*, Sarma'tin *f.*

Sarmatic (βaʳ-măʳt-ĭk) *a.* sarmatisch.

sarmentum ♁ ♀ (βaʳ-mē′n-tᵊm) *s.* (*pl.* **~a**, ~ta) Wurzel-Ausläufer *m.*

sarplar, **~er** † (βaʳ′-plᵊʳ) [fr. *serpillière*] *s.* 1. Packtuch *n*, -leinen *n.* — 2. Wollgewicht: Sack *m* von 80 tods (s. § XXII).

sarsaparilla ♀ (βaʳ-βă-pᵊ-rĭl′-a) [span.] *s.* 1. Sassapari'lle *f*, Heilwurz *f* (*Smilax*). — 2. *pharm.* Sassapari'llwurzel *f.*

sarsenet ♀ (βăʳ′β-nᵉt) *s.* Sarsene'tt *m* (dünner Florentiner Taft).

sartorial (βaʳ-tŏʳ′-rᵉ-ᵊl ⓐ) *a.*, *co.* zum Schneiderhandwerk gehörig; Schneider-...

Sarum (βăʳ′-rᵊm) *npr.*: Old ~ alte verschwundene Stadt nördlich von Salisbury; New ~ die Stadt Salisbury.

Signs (☛ see page IX): F familiar; P vulgar; ʃ flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ⁺⁄₊ incorrect; ♁ scientific;

S. A. S. *abbr.* = *Societa'tis Antiquario'rum So'cius* (lt. Mitglied der antiquarischen Gesellschaft).

sash[1] (ßäsch) [fr. *châssis, châsse*] **I** *s.* 1. Flügelrahmen *m* eines Fenters, Fensterrahmen *m.* — 2. Roll-, Schiebe-fenster *n.* — 3. ⊙ Säge-rahmen *m.* — **II** *v/a.* ①c. 4. mit Zieh- od. Roll-fenstern versehen.

sash[2] (ßäsch) [pers.] **I** *s.* 1. Leib-binde *f*, Schärpe *f* (a. ⚔). — 2. † Turban *m.* — **II** *v/a.* ①c. 3. mit Schärpe versehen.

sash-bar ⊙ (ßäʳsch-baʳ) *s.* Fensterstab *m.*

~door ⊙ (~-dōʳ ⑨) *s.* Rollthür *f* zum Auf- und Nieder-ziehen. [*m*, -reiber *m.*]

~fastener ⊙ (~-faßn-ᵉʳ) *s.* Fenster-wirbel

~frame ⊙ (~-fnēm) *s.* Falz-, Schiebrahmen *m.* [Fallfenstern.]

~line ⊙ (~-läin) *s.* Gewichtschnur *f* an

~pulley ⊙ (~-pŭl-ᵉ) *s.* Schiebefenster-rolle *f.*

~window (ßäʳsch-wɪʳn-dō) *s.* Fall-, Aufzieh-fenster *n.*

sass ⚲ *Am.* (ßaß) [sauce] *s.* 1. = sauce. — 2. Gemüse *n* (für Tunken). — 3. Unverschämtheit *f.* [fras-Vorbeer *m.*]

sassafras ♀ (ßäʳß-ᵃ-fnäß) [span.] *s.* Sa'ssa-

Sassanid (ßäʳß-ᵃ-nɪd) *s.*, *hist.* Sassani'de *m.*

Sassenach (ßäʳß-ᵉ-näch) [gäl.] *s.* Sachse *m*, Engländer *m* (Bzchg der angelsächsischen Rasse durch die Bergschotten).

sat (ßät) *pret.* von to sit.

Sat. *abbr.* = Saturday.

Satan (ßēʳ-tᵉn) [hebr.] *s.* Sa'tan, Teufel *m.*

satanic (ßᵃ-täʳn-ɪk) *a.* fata'nisch, teuflisch; *co.* His S~ Majesty Se. höllische Majestät.

satanical (~ᵉ-kᵉl) *a.* □ = satanic; **~ness** (~-nᵉß) *s.* das Satanische oder Teuflische.

satchel (ßäʳt-schᵉl) [a/f. *sachel* Säckchen] *s.* Leinentasche *f* für Bücher ꝛc., Schulmappe *f.*

sate[1] † (ßät od. ßet) *pret.*, auch *p.p.* von sit.

sate[2] (ßet) [lt. *satia're*] *v/a.* ①b. übersättigen, vollstopfen (with mit).

sateen ❀ (ßᵃ-tɪʳn) [fr. *satin*] *s.* 1. sati'nartiges Zeug; wollener glänzender Futterstoff. — 2. englisches Leder (Baumwollstoff).

satellite (ßäʳt-ᵉ-läit) [(alt-)fr., von lt. *sate'lles, gen. sate'llitis*] *s.* 1. Satelli't *m*, Traba'nt *m*, Anhänger *m.* — 2. ♃ *ast.* Satelli't *m*, Traba'nt *m*, Neben-plane't *m* oder Mond *m* eines Plane'ten.

satiability (ßē-schᵉ-ᵃ-bɪʳɪ-ᵉ-tᵉ) *s.* Fähigkeit *f*, gesättigt oder befriedigt zu werden.

satiable (ßēʳ-schᵉ-ᵃbl) [lt.] *a.* zu sättigen(d), zu befriedigen(d).

satiableness (~-nᵉß) *s.* = satiability.

satiate[1] (ßēʳ-schᵉ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. sättigen, befriedigen. — 2. über-füllen, -sättigen. — **II** *v/n.* 3. befriedigen.

satiate[2] (~ät) *a.* (with, ⚲ of) gesättigt (mit), ⚲ überdrüssig (*gen.*). — Vgl. ~[1].

satiation (ßē-schᵉ-ēʳ-schᵉn) *s.* Sättigung *f.*

satiety (ßᵃ-täiʳ-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Sattheit *f*, Überdruß *m*, Ekel *m.*

satin (ßäʳt-ɪn) [(alt-)fr., von lt. *seta*] *s.* 1. ❀ Satin *m* (spr. ßa-tg'), seidener Atlas. — 2. † *sl.* (white) ~ Gin *m*, Schnaps *m.*

satinet ❀ (ßät-ᵉ-nēʳt, *IMP.D.* ßäʳt-ᵉ-nēt) [fr.] *s.* Satine't *m*, Halb-atlas *m.*

satining ⊙ (ßäʳt-ᵉ-nin[g]) *s.* Satinieren *n.*

satin-paper ⊙ (ßäʳt-ɪn-pē-pᵉʳ) *s.* satiniertes Papier. [(beim Sticken).]

~stitch (ßäʳt-ɪn-ßtɪtsch) *s.* Federstich *m*

~Turk ❀ (~-tōʳk) *s.* feiner Satine'tt.

satinwood ❀ (~wŭd) *s.* Atlas-, Seidenholz *n* (von *Chloro'xylon Swiete'nia*).

satiny (ßäʳt-ᵉ-nᵉ) *a.* atlas-artig.

satire (ßäʳt-äiʳ oder ~ᵉʳ; *Hom.* satyr) [lt. *sa'tira, sa'tura*] *s.* 1. Sati're *f*, Spottgedicht *n*, -schrift *f* (upon, on auf [*acc.*]). — 2. Sati're *f*, witziger Spott.

satiric(al ⁻**)** (ßᵃ-tɪʳɪ-ɪk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* sati'risch.

satiricalness (ßᵃ-tɪʳɪ-ᵉ-tᵉl-nᵉß) *s.* das Sati'rische.

satirise ④ (ßäʳt-ᵉ-räiß) *v/a.* ①b. durchhecheln, verspotten.

satirist (~ɪßt) *s.* 1. Sati'riker *m*, Sati'renschreiber *m.* — 2. witziger Spötter.

satisfaction (ßät-ɪß-fäʳt-ßchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Genugthuung *f* (auch *rel.*), Befriedigung *f* (for für, wegen; *Syn.* s. contentment); ~ pistols *pl.* Duc'llpistolen *f/pl.* — 2. Bezahlung *f*, Entrichtung *f*, Tilgung *f*, Sühnung *f.* — 3. Zufriedenheit *f.* — 4. Überzeugung *f*, Gewißheit *f.*

satisfactoriness (~ᵗᵉ-nᵉ-nᵉß) *s.* das Genugthuende, Befriedigende; Hinlänglichkeit *f.*

satisfactory (ßät-ɪß-fäʳt-ᵉ-tᵉ-nᵉ) [fr.] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. genugthuend, befriedigend. — 2. hinlänglich, genügend. [de(r, s).]

satisfier (ßäʳt-ɪß-fäiʳ-ᵉʳ) *s.* Genugthuen-

satisfy (ßäʳt-ɪß-fäi) [fr. *satisfaire*, lt. *satisfa'cere*] *v/a.* ①d. 1. genügen (*dat.*), Genüge leisten (*dat.*), befriedigen, zufrieden stellen; ⚲. — 2. befriedigen, bezahlen. — 3. ein Unrecht wieder gut machen, sühnen; e-m Mangel abhelfen. — 4. überzeugen (of von), j-m Gewißheit geben (of über); ⚲. — *Syn.* s. gratify.

Zu ~ 1: to ~ one's curiosity seine Neugier befriedigen; to ~ one's hunger (thirst) seinen Hunger (Durst) stillen; to be ~ied genug haben.

Zu ~ 4: to be ~ied of überzeugt sein von; to be ~ied about für eine Annahme oder Angabe Bestätigung finden.

satisfying (ßäʳt-ɪß-fäi-ɪnᵍ) *a.* □ 1. genügend, hinlänglich. — 2. überzeugend. — 3. sättigend, nahrhaft, mächtig (Speise).

satrap (ßēʳ-tnäp od. ßäʳt-näp) [grch., pers.] *s.* Satra'p *m.* [pisch.]

satrapal (ßēʳ-tnᵃ- od. ßäʳt-nᵃ-pᵉl) *a.* satra'-

satrapy (ßēʳ-tnᵃ- od. ßäʳt-nᵃ-pᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~pᵉß) Satrapi'e *f*, Statthalterschaft *f.*

saturable ♃ (ßäʳt-ɪᵃ-nᵉbl) *a.*, *chm.*, &c. sättigungsfähig. [gend.]

saturant ♃ (~nᵉnt) *a.*, bsd. *chm.*, &c. sättigend

saturate[1] (~nät) [lt. *p.p. satura'tus*] *v/a.* ①b. 1. ♃ *chm.*, *phys.*, &c. sättigen. — 2. *fig.* sättigen, völlig durchdringen.

saturate[2] (~nät) *a.* gesättigt (with mit).

saturation ♃ (ßät-ɪᵃ-nē-schᵉn) [fr., lt.] *s.*, bsd. *chm.*, &c. Sättigung *f.*

Saturday (ßäʳt-ᵉʳ-dᵉ) [lt. *Satu'rni dies*] *s.* Sonnabend *m*, Samstag *m.*

Saturn (ßäʳt-ᵉʳn) *npr.*, röm. *myth.* Satu'rn *m* (alt-italischer Gott; auch *ast.* Planet).

Saturnalia (ßät-ᵉʳ-nē-ᵃ-lᵉ-ᵃ) [lt.] *s/pl.* 1. röm. Alt.: Saturna'lien *pl.*, Satu'rnusfeste *n/pl.* (im Dezember). — 2. *fig.* zügellose Lustigkeit, Schwelgerei *f.*

Saturnalian (~ᵉ-lᵉ-ᵃn) *a.* 1. röm. Alt.: faturna'lisch. — 2. *fig.* schwelgerisch, ausschweifend.

Saturnian (ßᵃ-tēʳ-nᵉ-ᵃn) *a.* 1. satu'rnisch; *poet.*, *fig.* glücklich, golden; ~age, ~times *pl.* goldenes Zeit-alter. — 2. ♃ *ast.* den Satu'rn betreffend; des Saturn.

Saturnine (ßäʳt-ᵉʳ-nɪn, ~näin) *a.* 1. den Satu'rn (Gott od. Planet) betr.; satu'rnisch. — 2. unter dem Einflusse des Plane'ten Satu'rn stehend. — 3. s~ weitS.: melancholisch, schwermütig, mürrisch.

satyr (ßäʳt-ᵉʳ, *Hom.* satire; ßēʳ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Sa'tyr *m*, Waldgott *m*; *fig.* geiler Lüstling. [Satyr-...]

satyric (ßᵃ-tɪʳɪ-ɪk) [grch.] *a.* fa'tyr-artig;

sauce (ßäß) [fr.; von lt. *salsus*] **I** *s.* 1. Sauce *f*, Tunke *f* (in England stets künstliche Tunken, die erst bei Tisch dem Fleisch ꝛc. zugegeben werden); *fig.* Würze *f*; ⚲. — 2. ⊙ Sauce *f*, Beize *f* zw. für Tabak. — 3. *Am.* Gemüse *n.* — 4. ⚲ Unverschämtheit *f.* — **II** *v/a.* ①b. 5. mit einer Sauce oder Tunke versehen, würzen. — 6. ⊙ to ~ tobacco Tabak mit Beize anmachen. — 7. unverschämt sein gegen; auszanken.

Zu sauce 1: Worcester~, Art Kräuter-sauce *f* für Fleisch, Fisch ꝛc.; *fig.* carrier's ~, poor man's ~ Hunger *m*; *fig.* sweet meat and sour ~ Gutes u. Böses durchea.; ⚲ *fig.* it will cost him ~ er wird Haare dabei lassen (oder er wird blechen) müssen; ⚲ *fig.* to serve a p. (with) the same ~ j-n mit gleicher Münze bezahlen; *prvb.*: hunger is the best ~ Hunger ist der beste Koch. [Tunke-napf *m.*]

sauce-boat (ßäʳß-bōt) *s.* Saucière *f*,

saucebox ⚲ (ßäʳß-bokß) *s.* unverschämter Bursche, schnippische Person.

saucepan ⑥ (ßäʳß-pän) *s.* Schmortiegel *m.*

saucepot ⑥ (ßäʳß-pōt) *s.* Schmortopf *m.*

saucer (ßäʳ-ßᵉʳ) [fr. *saucière*] *s.* 1. † = sauce-boat. — 2. Unter-tasse *f*, -schale *f*, Napf *m.* — 3. ♀ Schüsselchen *n.*

saucer-eye (ßäʳ-ßᵉʳ-äi) *s.* Glotz-auge *n.*

saucer-eyed (~äid) *a.* glotz-äugig.

saucer-headed ⊙ (ßäʳ-ßᵉʳ-hed-ᵉd) *a.* mit plattem rundem Kopfe (Schraube ꝛc.).

sauce-tureen (ßäʳß-tɪᵘ-rīn) *s.* Saucière *f.*

sauciness (ßäʳ-ßᵉ-nᵉß) *s.* Frechheit *f*, Unverschämtheit *f.*

saucisse ⚔ (fr.: ßo-ßɪʳß), **~on** ⚔ (fr.: ßo-ßɪ-ßoʳ) [fr.] *s.* Zünd-, Pulver-wurst *f* zur Minenzündung.

saucy (ßäʳ-ßᵉ) [sauce] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. † scharf, pika'nt (*SH.*). — 2. frech, unverschämt.

Saul (ßäl) *npr.*, *bibl.* Saul *m.*

sault *Am.* (ßō, gewöhnlich: ßū) *s.* Stromschnelle *f* zw. des St. Lorenzstromes.

Saumarez (ßäʳ-mᵉ-nᵉß) *npr.*: James Baron de ~ engl. Admira'l († 1836).

Saunder(s) (ßäʳn-dᵉʳ(ß)) [Alexander] **I** *npr.* (Vrsn.). — **II** *s.*, *co.* Schotte *m* (wegen des in Schottland häufigen Vornamens „Alexander").

saunter (ßäʳn- od. ßäʳn-tᵉʳ) [wahrscheinlich v. a/f. *s'aventurer*] **I** *v/n.* ①a. (müßig umher)schlendern, bummeln (auch to ~ about). — **II** ⚲ *v/a.* ①a. to ~ away (oder out) the time die Zeit vertrödeln. — **III** *s.* Umherschlendern *n*, gemächliche Wanderung; Schlendergang *m.*

saunterer (~tᵉ-rᵉʳ) *s.* Schlenderer *m*, Müßiggänger *m*, Pflastertreter *m.*

saurian ♃ (ßäʳ-nᵉ-ᵃn) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Sau'riern gehörig, eidechsen-artig. — **II** *s.* Sau'rier *m*, eidechsen-artiges Tier.

sauroid ♃ (ßäʳ-nōid) [grch.] *ichth.* **I** *a.* sau'rier-, eidechsen-artig. — **II** *s.* fossiler saurier-artiger Fisch.

saury (ßäʳ-nᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉß), *ichth.* Makre'lenhecht *m* (*Sco'mbresox saurus*).

sausage (ßäʳ-ßᵉdǫ, ⚲ ßoʳß-ᵉdǫ) [(alt-)fr. *saucisse*, von lt. *salsus*] *s.* Wurst *f*; Bratwurst *f*, Knackwurst *f.*

Sauterne ❀ (fr.: ßo-ta'rn) [~ (fr. Dorf, Gironde)] *s.* Sauterne *m*, weißer Bordeauxwein. [(~nᵉß) *s.* Rettbarkeit *f.*]

savable ⚲ (ßēʳ-wᵉbl) *a.* rettbar; **~ness**

savage (ßäʳw-ᵉdǫ) [(alt-)fr. *saurage*, von lt. *silva'ticus*] **I** *a.* □ 1. wild. — 2. wild, wüst, unbebaut. — 3. roh, barba'risch, grausam. — 4. unbändig, rasend; wütend. — **II** *s.* 5. Wilde(r). — 6. roher Mensch, Barba'r *m.* — **III** ⚲ *v/a.* ①b. 7. wild, roh, grausam oder wütend machen.

savageness (~nᵉß) *s.* 1. Wildheit *f*, Roheit *f*, Grausamkeit *f.* — 2. Wut *f*, Bissigkeit *f.*

savagery (ßäʳw-ᵃ-dǫᵉ-nᵉ oder ~ᵉ-dǫᵉ-nᵉ) *s.* 1. Wildheit *f.* — 2. Roheit *f*, Grausamkeit *f.* — 3. Wildnis *f.*

savagism (ßäʳw-ᵃ-dǫɪßm) *s.* Wildheit *f.*

savanna (ßᵃ-wäʳn-a) [span.; von grch. *sa'banon*] *s.* Sava'nne *f* (weite Grasebene).

savanna-flower ♀ (~-flau-ᵉʳ) *s.* Klammerstrauch *m* (*Echi'tes*; West-Indien).

Savannah[1] (ßᵃ-wäʳn-a) *npr.* Hafenstadt in Georgia; ~ River Fluß zwischen Georgia und Süd-Carolina (*U. S.*). — Vgl. ~[2].

savannah[2] (ßä-wä'n a) *s.* = savanna.

savant (fr.: ßä-wa') [fr.] *s.* Gelehrte(r); Fachmann *m.* [fluß der Donau).]

Save[1] (ßaw) *npr.* Sau *f*, Save *f* (Neben-)

save[2] (ßew) [(alt-)fr. *sauver*, lt. *salva're*] **I** *v/a.* ⓘb. 1. (er)retten; bewahren (from von, aus, vor); ⚳. — 2. Heu, Getreide ꝛc. ein-bringen, -fahren. — 3. ⚓ bergen. — 4. *theol.* erlösen. — 5. aufheben, bewahren. — 6. (er)sparen (auch *fig.*). — 7. sparen, schonen. — 8. für et. zur rechten Zeit kommen, etwas zur rechten Zeit erreichen; ⚳. — 9. † erhalten; God ~ you Gott erhalte Dich!; noch jetzt: God ~ the king (queen) Gott erhalte den König (die Königin). — **II** *v/n.* ⓘb. 10. sparsam sein, sparen. — 11. sich halten, sich konservieren (Früchte). — *Syn.* j. economise. — **III** *prp.* 12. außer, ausgenommen, unbeschadet, ohne; ⚳. — **IV** *cj.* 13. außer, wenn nicht.

Zu ~ 1: to ~ appearances den Schein wahren; to ~ a p.'s life j-m das Leben retten; to ~ a p.'s longing j-s Verlangen stillen; to ~ oneself sich retten; he was ~d from drowning er wurde vom Ertrinken gerettet.

Zu ~ 8: to ~ the next post die nächste Post nicht versäumen; *fig.* to ~ the tide die beste Gelegenheit benutzen.

Zu ~ 12: ❦ ~ errors Irrtum vorbehalten; fast †: ~ your reverence siehe saving 8; the last ~ one der vorletzte; ~ that außer dass, nur daß.

saveable (ßē'-w^bl) *a.* rettbar.

save-all (ßē'w-ăl) *s.* 1. Licht-knecht *m*, -sparer *m*. — 2. F Knicker *m*, Geizhals *m*.

saveloy (ßăl'w-^s-lōi) [*corr.* aus cervelat] *s.* Cervela'twurst *f* (geringer als polony).

saver (ßē'-w^er; *Hom.* savour) *s.* 1. Retter *m*, Erretter *m*, Erhalter *m*. — 2. ⚓ Berger *m*. — 3. Sparer *m*, guter Wirt, gute Wirtin. — 4. Sparvorrichtung *f*.

Savigny ❦ (ßä'w-^e-njī, *CT.D.* ßä-wī'-njī) [fr.] *s.* Art roter Burgunderwein.

savin(e) ♀ (ßă'w-in) *s.* Sadebaum *m*.

saving (ßē'-win^g) [savo[2]] **I** *s.* 1. Rettung *f* ꝛc. (s. save[2]). — 2. Ersparung *f*; ~s *pl.* das Ersparte, Ersparnis *f*, Sparpfennig *m*. — 3. Vorbehalt *m*, Ausnahme *f*. — **II** *p.pr.* und *a.* □ (s. a. ~ly) 4. rettend ꝛc. (siehe save[2]). — 5. sparsam, häuslich; to be ~ of et. sparsam gebrauchen, sparsam umgehen mit. — 6. vorbehalten; jur.: ~ clause Vorbehaltsklausel *f*. — **III** *prp.* 7. außer, ausgenommen. — 8. unbeschadet; fast †: ~ (oder save) your reverence (P ob. † ~ your presence) mit Erlaubnis zu sagen, mit Respekt zu melden.

saving-box (~-bŏßß) *s.* Sparbüchse *f*.

saving-fund (~-fönd) *s.* Spar(kassen)-fonds *m*.

savingly (ßē'-win^g-l^e) *adv.* 1. sparsam. — 2. *theol.* zu meinem ꝛc. Seelenheil.

savingness (~n^e^ß) *s.* 1. Sparsamkeit *f*; Häuslichkeit *f*, Kargheit *f*. — 2. *theol.* seligmachende Kraft, das Seligmachende.

savings-bank (ßē'-win^g-^s-bänk) *s.* Sparkasse *f*; post-office ~ Postsparkasse *f*.

saving-sleeve (ßē'-win^g-ßliw) *s.* Schutzärmel *m*, Ärmelschoner *m*.

saviour (ßē'-wi^er) [a/f.] *s.* Retter *m*, Erlöser *m*; S~ *rel.* Heiland *m* (Jesus).

savoir-faire (fr.: ßä-wŏar-fä'r) [fr.] *s.* Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*.

savoir-vivre (fr.: ßa-wŏar-wī'wr) [fr.] *s.* Lebensart *f*. [Bohnenkraut *n*.)

savory ♀ (ßē'-w^s-r^e) [fr. *savorie*] *s.*

savour (ßē'-w^er; *Hom.* saver) [fr. *saveur*; lt. *sapor*] **I** *s.* 1. Geschmack *m*, Beigeschmack *m* (a. *fig.*). — 2. ✎ Geruch *m*, Duft *m*. — 3. *fig.* Ruf *m*, Geruch *m*. — **II** *v/n.* ⓘa. 4. schmecken, riechen (of nach); *fig.* e-n Anstrich haben (of von). — **III** *v/a.* ⓘa. 5. *fig.* einen Anstrich haben von. — 6. † Geschmack finden an, sich weiden an.

savouriness (ßē'-w^s-r^e-n^e^ß) *s.* Wohlgeschmack *m*, -geruch *m*; Lieblichkeit *f*.

savourless (ßē'-w^s-r-lĕßß) *a.* geschmacklos, geruchlos. [lieblich.)

savourous (ßē'-w^s-rößß) *a.* schmackhaft,

savoury (ßē'-w^s-r^e) *a.* (~lly *adv.*) 1. schmackhaft. — 2. duftend. — 3. angenehm, lieblich.

Savoy (ßä-wŏī') **I** *npr., geogr.* Savoy'en *n*. — **II** ♀ S~ *s.* Savoyer*, Wirsing-kohl *m*.

Savoyard (*CT.D.* ~-^er^d, *WB.* a. ßăw-ŏī-ä'^er^d) *s.* Savoya'rde *m*, Savoya'rdin *f*.

saw[1] (ßä) [a/c.; vgl. lt. *seca're*] **I** *s.* 1. Säge *f*. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* ~ed, *p.p.* ~ed oder sawn) 2. (zer)sägen, schneiden; ⚳. — 3. P *Am.* (Westen) foppen. — **III** *v/n.* ③ 4. sägen. — 5. Holz: sich sägen (lassen).

Zu ~ 2: *fig.* to ~ the air die Luft durchschneiden; to ~ down Baum umsägen; to ~ off absägen; to ~ through durchsägen; to ~ up an-, ein-sägen; P ~ your timber! mach, daß du fortkommst!

saw[2] (ßä) [a/c. *sagu*, dtsch sagen] *s.* 1. Ausspruch *m*, Sprichwort *n*. — 2. † Sage *f*.

saw[3] (~) *pret.* von to see.

saw-blade ⊕ (ßä'-bled) *s.* Sägeblatt *n*.

saw-block ⊕ (~-blŏk) *s.* Sägeblock *m*.

sawbones (~bönß) *s., sl., co.* Knochensäger *m* (Chirurg).

sawder (ßä'-d^er, a. ßŏ'd-^er) [*corr.* aus solder] *sl.* **I** *s.*: soft ~ Schmeichelei *f*, verbindliche Redensarten *f/pl.* — **II** ✎ *v/a.* ⓘa. to ~ up a quarrel einen Streit beilegen.

sawdust (ßä'-dößt) *s.* 1. Sägespäne *m/pl.*, -mehl *n* (von Holz, Steinen ꝛc.). — 2. P Blödsinn *m*, einfältiges Gerede.

sawdusty (~dößß-t^e) *a.* 1. *co.*: a) mit Sägespänen bestreut; b) sägemehl-artig (*DI.*). — 2. P unsinnig. — 3. P schmeichlerisch.

saw-file ⊕ (ßä'-fāīl) *s.* Sägefeile *f*.

~-fish ⑥ (~-fisch) *s., ichth.* Sägefisch *m*.

~-fly ⑥ (~-flāī) *s., ent.* Sägefliege *f*.

~-frame ⊕ (~-fnem) *s.* Säge-gerüst, -gestell *n*.

~-handle ⊕ (~-händl) *s.* Sägegriff *m*.

~-like (~-lāīk) *a.* sägend, knirschend (Ton).

sawmill ⊕ (ßä'-mil) *s.* Säge-, Schneidemühle *f*.

sawn (ßän) *p.p.* von saw[1] II und III.

Sawney schott. (ßä'-n^e) **I** *npr.* = Sandy. — **II** S~ *s.* Schlaukopf *m*. [träg.)

sawney(ing) schott. (~n^e-(in^g) *a.* schleppend,

saw-pit ⊕ (ßä'-pit) *s.* Sägegrube *f*.

~-set ⊕ (~-ßet) *s.* Schränk-eisen *n*.

~-tooth ⊕ (ßä'-tüth) *s.* Sägezahn *m*.

~-toothed (~-tüthd) *a.* mit Sägezähnen versehen; sägeförmig. [*ra'tula*).]

sawwort ♀ (ßä'-wö'rt) *s.* Scharte *f* (*Ser-*)

saw-wrest ⊕ (~-rèßt) *s.* = saw-set.

sawyer (ßä'-i^er) [saw[1]] *s.* 1. (Holz-)Säger *m*, Brettschneider *m*. — 2. *Am.* losgerissener schwimmender (meist sich auf und ab bewegender) Baum auf dem Mississippi ꝛc.

sax † (ßäßß) [a/c.] *s.* Messer *n*, Dolch *m*.

Sax. *abbr.* = Saxon; Saxony.

saxatile ♂ (ßä'-t-ßä-til) [lt.] *a., zo.* und ♀ Felsen-...; auf Felsen lebend oder wachsend.

Saxe-Altenburg (ßäßß-ä'l-t^e-n-bö'g) *npr., geogr.* Sachsen-Altenburg *n*.

Saxe-Coburg-Gotha (~kŏ'-bö'g-gŏ'-ta) *npr., geogr.* Sachsen-Koburg-Gotha *n*.

Saxe-Meiningen (~-mā'-nin^g-^e-n) *npr., geogr.* Sachsen-Meiningen *n*.

Saxe-Weimar (~-wā'-m^er od. ~-mā^r) *npr., geogr.* Sachsen-Weimar *n*.

saxhorn ♪ (ßä'-ßß-ho'rn) [Sax, Instrumentenmacher zu Paris] *s.* Saxhorn *n* (Art Trompete).

saxicolous ♂ (ßäk-ßi'-k^e-lößß) *a.*, ♀ und *zo.* auf Felsen lebend oder wachsend.

saxifrage ♀ (ßä'-k-ßf-^ner^dĕß) [lt.] *s.* Steinbrech *m*; golden ~ Milzkraut *n*.

saxifragous ♂ ✎ (ßäk-ßi'-f-n^e-gößß) [lt.] *a., med.* Steine auflösend oder zerstörend.

Saxon (ßä'-k-ß^n od. ßäßßn) [spät-lt. *Saxonem*] **I** *s.* 1. Sachse *m* (alter nieder-deutscher Volksstamm); Angelsachse *m*; in Ireland: Engländer *m*. — 2. Sachse *m* (Einwohner Sachsens). — 3. das Angelsächsische (Sprache). — **II** *a.* 4. (angel)sächsisch. — 5. sächsisch (s. ~ 2).

Saxonism ♂ (ßä'-t-ßß-nism od. ßä'-ßßn-ism) *s.* angelsächsische Sprach-eigenheit.

Saxonist ♂ (ßä'-t-ßß-nist oder ßä'-ßßn-ist) *s.* Kenner *m* des Angelsächsischen.

Saxony (ßä'-t-ßß-n^e oder ßä'-ßßn-^e) **I** *npr., geogr.* Sachsen *n*. — **II** ❦ S~ *s.* Wollstoff.

say[1] (ßē) [m/c. *seggen* sagen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* said, ßĕd) 1. sagen; reden, sprechen; erzählen, berichten; ⚳. — 2. auf-, hersagen; vortragen; ⚳. — 3. anführen, vorbringen; erwähnen. — 4. entscheiden; meinen. — 5. deutlich anzeigen, andeuten. — 6. annehmen; oft als Imperativ: ~ sage(n wir), bei Zahlen-angabe: etwa, ungefähr; ~ that angenommen, daß. — 7. F *Am.* widersprechen (*dat.*), bestreiten. — **II** *v/n.* ③ 8. mit sagen; meinen; ⚳. — **III** *s.* 9. F das Gesagte; Rede *f*, Meinung *f*; Wort *n*, Versicherung *f*; ✎ (Aus-)Spruch *m*; ⚳.

Zu ~ 1: does that mean to ~ that ...? soll das heißen, daß ...?; I am said to ... man sagt, daß ich ..., ich soll ...; I am sorry to ~ es tut mir leid, sagen zu müssen; I dare ~ siehe dare 1; it is said man sagt; it (oder that) is ~ing a great deal das will viel sagen; it (od. that) is to ~ (*abbr.* i. e.) das bedeutet, das heißt; to ~ so zu sagen; not to ~ um nicht zu sagen; F he has a great deal to ~ (for himself) er ist nicht auf den Mund gefallen; ❦ u. jur.: a sum of £500 (say, five hundred pounds) eine Summe von £500 (in Worten: fünfhundert Pfund Sterling); I will have nothing (F I won't have anything) to ~ to him ich will nichts mit ihm zu tun (oder schaffen) haben; F never ~ die! nur nicht verzagt!; no sooner said than done gesagt, getan; ~ing (od. to ~) nothing of her beauty von ihrer Schönheit zu schweigen; ~ the word! schlag' ein!; that is ~ing much das heißt viel gesagt; they ~ man sagt.

Zu ~ 2: to ~ grace das Tischgebet halten; to ~ mass Messe lesen; to ~ one's lesson seine Aufgabe hersagen; to ~ one's prayers sein Gebet verrichten; to ~ over (again) noch einmal (her-) sagen, wiederholen.

Zu ~ 8: do you ~ (auch ~ you) so? so? meinen Sie wirklich?; how can you ~ so? was fällt Ihnen ein?; you don't ~ so! was Sie nicht sagen!, das wäre!, warum nicht gar!; I ~! (Zuruf) höre (oder hören Sie) mal!, heda!

Zu ~ 9: F I have no ~ in it (oder in the matter) ich habe dabei nichts zu sagen; let him have his ~ laßt ihn sich aussprechen, laßt ihn seine Meinung sagen.

say[2] † (ßē) *v/a.* versuchen (= essay[2]).

sayer (ßē'-^er) *s.* Sagende(r), Äußerer *m*.

sayette ❦ (ßē-ĕ't) [fr.] *s.* Saye'tte *f* (halb wollenes, halb seidenes Zeug).

saying (ßē'-in^g) [say[1]] *s.* 1. Sagen *n*, Rede *f*, Gerede *n*; Erklärung *f*; as the ~ is (oder goes) wie man zu sagen pflegt; that goes without ~ das versteht sich von selbst. — 2. Redensart *f*, Spruch *m*, Sprichwort *n*. [nischer Polizeibeamter.]

sbirro (ßbī'r-^o) [it.] *s.* (*pl.* ~i, -i) italie-

'sblood P (ßblŏd) [verkürzt aus God's blood] *int.* potztausend!, alle Teufel!

scab (ßkäb) [a/c. *scæb*, &c., lt. *sca'bies*] *s.* 1. *med.* Grind *m*, Schorf *m*. — 2. *vet.*

Räude *f* der Schafe, a. der Pferde. — 3. † oder F bzw. schott. Krätze *f*. — 4. P ✎ *contp.* Lump *m*, schäbiger Kerl, schäbiges Weib.

scabbard (ßkă'b-ᵊrd) [m/e.] **I** *s.* 1. (bsd. Degen- rc.) Scheide *f*. — 2. Schlauch *m* des Gliedes beim Pferde und Esel. — **II** *v/a.* ①a. 3. in die Scheide stecken.

scabbed (ßkăbd od. ßkă'b-ᵊd) *a.* 1. grindig, schorfig. — 2. räudig; krätzig; *prvb.* one ~ sheep is enough to spoil a flock (od. will mar a flock) ein einziges räudiges Schaf steckt die ganze Herde an. — 3. *fig.* erbärmlich, lumpig, schäbig.

scabbedness (ßkă'b-ᵊd-nᵉß) *s.* Grindigkeit *f*; Räudigkeit *f*; *fig.* Erbärmlichkeit *f*.

scabbiness (ßkă'b-ᵊ-nᵉß) *s.* = scabbedness.

scabby (ßkă'b-ᵉ) *a.* = scabbed.

scabies ♁ (ßkē'-bᵉ-iß) [lt.] *s.*, *med.* Krätze *f*.

scabious (ßkē'-bᵉ-ßß) [lt.] **I** *a.* krätzig; räudig. — **II** ♀ *s.* Sternkopf *m*, Skabio'se *f*.

scabrous (ßkē'-bnᵉßß) [spät-lt.] *a.* rauh, holperig, uneben (bsd. ♀ u. *zo.*). [scabrous.]

scabrousness (~-nᵉß) *s.* Rauheit *f* rc. (s. *f.*)

Scævola (ßē'w-ᵊ-la) *npr.* Scä'vola *m*.

Scafell (ßkă-fē'l) *npr.* (Berg in Cumberland).

scaffold (ßkă'f-ᵊld) [a/f. *eschafault*, &c., fr. *échafaud*] **I** *s.* 1. *arch.* (Bau-)Gerüst *n*. — 2. Blutgerüst *n*, Schafo'tt *n*. — 3. Schaugerüst *n*, (Schau-)Bühne *f*; auch Tribüne *f* für Zuschauer. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit e-m (Bau-)Gerüst versehen, (be)rüsten. — 5. *fig.*: a) stützen, aufrecht (er)halten; b) to ~ up aufbauen, zs.-stellen.

scaffolding (ßkă'f-ᵊl-dinᵍ) *s.* 1. ⊕ Aufrichtung *f* e-s Gerüstes. — 2. ⊕ Materialien *n/pl.* zu e-m Gerüst, Rüstzeug *n*. — 3. ⊙ *arch.* Gerüst *n*, Bühne *f*. — 4. *fig.* Bau *m*, Gebäude *n*.

scaffolding-trestle ⊕ (~-trēßl) *s.*, *arch.* Rüstbock *m*. [(Art rötlicher Kalk).]

scaglia ♁ (ßkă'l-ja) [it.] *s.*, *min.* Scaglia *f*]

scagliola ♁ (ßkăl-jō'-la) [it.] *s.*, *arch.* Scagliola *f* (Art Stuckarbeit).

scalable (ßkē'-lᵊbl) *a.* mittels Leitern ersteigbar (a. *fig.*). [*s.* = escalade.]

scalade ⚔ ✎ (ßkă-lē'd), ~**o** ⚔ ✎ (~lē'-dō)]

scalariform ♁ (ßkă-lă'n-ᵊ-fōᵊrm) [lt.] *a.*, bsd. ♀ leiter- oder treppen-förmig.

scalawag *Am.* (ßkă'l-ă-wăg) *s.*, *sl.* 1. schlecht gefüttertes, im Wachstum zurückgebliebenes Tier. — 2. Lump *m*, Taugenichts *m*.

scald[1] (ßkăld) [a/f. *escalder*, &c., fr. *échauder*] **I** *v/a.* ①a. durch heißes Wasser rc. verbrennen, verbrühen. — **II** *s.* Verbrühung *f*; Brandwunde *f*.

scald[2] (ßkăld) [↗ für scall] **I** *s.* (Kopf-) Grind *m*. — **II** † *a.* = scalled.

scald[3] (ßkăld od. ßkăld) [isländ. *skald*] *s.* Skalde *m* (altnord. Dichter und Sänger).

scald-head P (ßkă'ld-hēd) *s.* Grindkopf *m*.

scald-headed P (~-ᵊd) *a.* grindköpfig.

scaldic (ßkă'l-dik od. ßkă'l-dik) [scald[3]] *a.* skaldisch; Skalden-...

scalding (ßkă'l-dinᵍ) **I** *a.* 1. brühheiß. — **II** *s.* 2. (Ver-)Brühen *n* rc. (s. scald[1]). — 3. ⊙ letzte Beuche der gebleichten Leinwand; auch die dazu gebrauchte weiße Seife.

scalding-hot ⓑ (~-höt) *a.* brühheiß.

scale[1] (ßkel) [a/e. *scealu*, *sceale*, dtsch Schale] **I** *s.* 1. ♀ und *zo.* Schuppe *f*. — 2. *med.* Haut-Schuppe *f*; Abschilferung *f*; *fig.* the ~s have fallen from my eyes mir sind die Schuppen von den Augen gefallen. — 3. et. Abgelöstes *n*, Splitter *m*, Blättchen *n*. — 4. ⊙ Messerschale *f*. — 5. ⊙ *metall.* Glühspan *m*; ~s of iron Hammerschlag *m*. — 6. ⊙ Dampfmaschine: ~s *pl.* Pfannen-, Kessel-stein *m*. — 7. *Am.*, *sl.* ~s *pl.* Geld *n*. — **II** *v/a.* ①b. 8. Fische rc. (ab)schuppen; abschilfern; abblättern. — 9. ablösen, abschaben; abstreifen, abscharren; abstoßen, abtragen. — **III** *v/n.* ①b. 10. (auch to ~ off) sich (ab)schuppen, (sich) abblättern, (sich) schiefern.

scale[2] (ßkēl) [a/c. *scale*] **I** *s.* Wagschale *f*; weiteres: Wage *f* (mst ~s *pl.* oder pair of ~s; auch *fig.*); turn of the ~(s) Ausschlag *m* (der Wage); to turn the ~(s) (der Wage) den Ausschlag geben. — **II** *v/a.* ①b. (ab-) wägen (with gegen); *fig.* prüfen.

scale[3] (ßkel) [lt. *scala*] **I** *s.* 1. † Leiter *f*. — 2. *fig.* Stufenleiter *f*, Abstufung *f*. — 3. *phys.*, Skala *f*, Grad-einteilung *f* an Instrumenten. — 4. ♪ Skala *f*, Tonleiter *f*. — 5. *math.*, &c. Skala *f*, Maß(stab *m*) *n*; Zahlensystem *n*; ∑. — 6. *fig.* Maß(stab *m*) *n*, Umfang *m*; on a large ~ im großen, in großem Maßstabe; to live on a large ~ auf großem Fuße leben. — **II** *v/a.* ①b. 7. ⚔ mit Leitern ersteigen, erstürmen.

Zu ~ 5: Zeichenkunst: plain ~ natürliche Größe; *math.* plane ~ Maßstab *m*; reduced ~, ~ of reduction verjüngter Maßstab, Reduktionsskala *f*; ~ of wages Lohntabelle *f*. [penpanzer *m*.]

scale-armour ⚔ (ßkē'l-ā'-mᵊr) *s.* Schup-

~-beam ⊕ (~-bim) *s.* Wagebalken *m*.

~-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Sandkäfer *m*.

~-board ⊕ (ßkē'l-bōᵊrd ⓑ, F oft ßkă'b-ᵊrd) *s.* 1. Holzspan *m*, Hinterlage *f* für Bilder rc. — 2. ehm. *typ.* (Anlege-, Zurichte-)Span *m*.

scaled (ßkēld) [scale[1]] *a.* 1. schuppig, geschuppt. — 2. mit Schale(n) versehen.

scale-insect (ßkē'l-iⁿn-ßekt) *s.*, *ent.* Schildlaus *f* (*Coccus*, &c.).

scaleless (ßkē'l-lᵉß) *a.* schuppenlos.

scalene ♁ (ßkă-liⁿn) [grch.] *a.* und *s.*, *math.* ungleichseitig(es Dreieck).

scaler[1] (ßkē'-lᵊr) [scale[1]] *s.* 1. Fisch-Abschupper *m* (a. Instrument). — 2. Zahnheilk.: Weinstein-Abräumer *m* (Instrument).

scaler[2] (~) [scale[3]] *s.* Kletterer *m*, Sturmläufer *m*. [stab *m*.]

scale-rule (ßkē'l-rūl) *s.* Maßstock *m*, Maß-

scalework ⊙ (~wē'k) *s.* schuppen-artige Arbeit oder Verzierung. [Blätterige *n*.]

scaliness (ßkē'-lᵉ-nᵉß) *s.* das Schuppige,

scaling-bar ⊕ (ßkē'-linᵍ-bar) *s.* Eisenstange *f* zur Entfernung des Kesselsteins.

~-ladder (~-lăd-ᵊr) *s.* 1. ⚔ Sturmleiter *f* (a. *her.*). — 2. Feuer-, Rettungs-leiter *f*.

scall F (ßkăl) [isländ. *skalli*] *s.*, *med.* (Kopf-)Grind *m*. [scalawag.]

scallawag *Am.* (ßkă'l-ă-wăg) *s.*, *sl.* =

scalled † (ßkăld) [scall] *a.* 1. grindig, schorfig. — 2. *fig.* armselig, schofel.

scallion ♀ (ßkă'l-jᵊn) [lt. *Ascalo'nia*, von *Ascalon*] *s.* Schalotte *f*.

scallop (ßkă'l-ᵊp od. ßkō'l-ᵊp) [a/f. *escalope*] **I** *s.* 1. *zo.* Kamm-muschel *f* (*Pecten*). — 2. Kamm-muschelschale *f* als Geschirr rc., a. als Pilger-abzeichen und *her.* — 3. Kochkunst: Austernpfanne *f* (ursprr. Kamm-muschelschale). — 4. Kerb-, Wellen-schnitt *m* am Rande von Wertpapieren rc. — 5. runde Zacke an Damenkleidern rc. — **II** *v/a.* ①a. 6. am Rande wellenförmig oder zackig ausschneiden, auskerben, auszacken. — 7. Kochkunst: Austern rc. in einer kleinen flachen Backpfanne zubereiten.

scalloped (ßkă'l-ᵊpt od. ßkō'l-ᵊpt) *a.* 1. mit einer Kamm-muschel(schale) versehen. — 2. am Rande ausgekerbt, ausgezackt.

scalp (ßkălp) [Nebenform von scallop] **I** *s.* 1. † Schädel *m*, Hirnschale *f*. — 2. *anat.* und *zo.* Schädelhaut *f*. — 3. Skalp *m*, abgezogene Kopfhaut (Siegeszeichen der nordamerikanischen Indianer). — 4. *co.* Perücke *f*. — **II** *v/a.* ① a. 5. skalpieren. — 6. *Am.* entblößen; bsd. des Grases od. Rasens berauben.

scalpel (ßkă'l-pᵉl) [lt.] *s.* 1. ♁ *surg.* Skalpe'll *n*, Zergliederungs-, Sezier-messer *n* mit fester Klinge. — 2. ⊙ Schab-eisen *n*.

scalping-knife (ßkă'l-pinᵍ-nāif) *s.* Skalpiermesser *n* der nord-amerikanischen Indianer.

scalp-lock (ßkă'lp-lōk) *s.* Skalp-locke *f* (Haarbüschel auf dem Kopfe nord-amerikan. Indianer).

scalprum ♁ (ßkă'l-pnᵉm) [lt.] *s.* 1. *anat.* scharfer Vorder-rand der Schneidezähne. — 2. *surg.* Messer *n*, Schab-eisen *n*.

scaly (ßkē'-lᵉ) [scale[1]] *a.* 1. schuppig, geschuppt; Schuppen-... — 2. schuppenförmig. — 3. *sl.* schäbig, gemein; dürftig.

Scamander (ßkă-mă'n-dᵊr) **I** *npr.* Skama'nder *m* (Fluß bei Troja). — **II** *s.* ~ *v/n.* ①a. *sl.* hin und her wandern.

scamble † (ßkămbl) **I** *v/n.* 1. (for) grapsen (nach), sich reißen (um). — 2. umherstreifen, sich hin und her drehen, unruhig oder geschäftig sein. — **II** *v/a.* 3. zerstücken, zerfetzen. — 4. (a. to ~ away) verschleudern.

scambler (ßkă'm-blᵉr) *s.* 1. † Grapser *m* rc. (s. scamble). — 2. † od. schott. Schmarotzer *m*.

scammony ♁ (ßkă'm-ᵊ-nᵉ) [grch.] *s.* 1. ♀ Purgierwinde *f* (*Convo'lvulus scammo'nia*). — 2. *pharm.* Stammo'nium (harz) *n*.

scamp[1] (ßkămp) *v/a.* und *v/n.* ①a. 1. schlecht arbeiten, pfuschen; to ~ one's work Pfuscherarbeit machen. — 2. schlechtes Maß und Gewicht geben. — **Vgl.** ~[2].

scamp[2] (ßkămp) [a/f. *escamper*] *s.* Schuft *m*, Schurke *m* (auch schott.); F Taugenichts *m*, loser Vogel. — **Vgl.** ~[1].

scamper[1] (ßkă'm-pᵉr) *s.*, *sl.* Pfuscher *m*.

scamper[2] F (~) **I** *v/n.* ①a. ausreißen, davonlaufen (auch to ~ away oder off). — **II** *s.* Ausreißen *n*, Davonlaufen *n*.

scampish (~pīsch) [scamp[2]] *a.* schuftig, schurisch; nichtsnutzig; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Schuftigkeit *f*; Nichtsnutzigkeit *f*.

scan (ßkăn) [lt. *sca'ndere*] *v/a.* ①e. 1 *pros.* Verse skandieren. — 2. *fig.* genau prüfen, untersuchen, abwägen.

scandal (ßkă'n-dᵊl) [spät-lt. *sca'ndalum*] **I** *s.* 1. Schmach *f*, Schande *f*. — 2. Verleumdung *f*, Lästerung *f*; School for S~ Lästerschule *f* (Lustspiel von Sheridan). — 3. Ärgernis *n*, Anstoß *m*, ärgerliches Aufsehen, Skanda'l *m*; ∑. — **II** *v/a.* ①e. (a.) 4. verleumden, lästern. — 5. † = scandalise 1.

Zu ~ 3: ✎ to be (od. lie) under ~ verrufen sein, in schlechtem Rufe stehen; to cause (oder raise) a ~ Ärgernis geben.

scandal-bearer (~-bă-nᵊr) *s.* Verbreiter *m* von Verleumdungen. [brühe *f* (Tee).]

scandal-broth (~-brŏth) *s.*, *sl.* Klatsch-

scandalisation ④ (ßkăn-dă-lᵊ-zōᵊ-schᵊn) *s.* Verleumdung *f*, Schmähung *f*.

scandalise ④ (ßkă'n-dă-lāiß) *v/a.* ①b. 1. Ärgernis geben (*dat.*), Anstoß erregen bei; to be ~d at a th. an etwas Anstoß nehmen. — 2. zur Schande gereichen (*dat.*), schänden. — 3. verleumden, schmähen.

scandal-monger F (ßkă'n-dᵊl-mŏnᵍ-gᵊr) *s.* Verleumder(in), Klatsche *f*, Lästermaul *n*.

scandalous (ßkă'n-dă-lßß) [(alt-)fr. *scandaleux*] *a.* □ 1. anstößig, ärgerlich, skandalö's. — 2. schmählich, schändlich, entehrend. — 3. ✎ verleumderisch, schmähend.

scandalousness (~-nᵉß) *s.* 1. Anstößigkeit *f*, Ärgerlichkeit *f*. — 2. Schmählichkeit *f*, Schändlichkeit *f*.

scandal-proof F (ßkă'n-dᵊl-prūf) *a.* gegen Schande (oder Klatsch) abgehärtet.

scandalum magnatum (ßkă'n-dă-lŏm măg-nē'-tᵊm) [mlt.] *s.* ehm. jur.: Beleidigung *f* einer Person von Rang.

scandal-water (ßkă'n-dᵊl-wă-tᵊr) *s.*, *sl.* = scandal-broth. [kletternd.]

scandent ♁ (ßkă'n-dᵊnt) [lt.] *a.*, ♀ u. *orn.*

Scandinavia (ßkăn-dᵊ-nē'-wᵊ-a) [mlt.] *npr.* Skandina'vien *n*.

Scandinavian (~wᵊ-n) **I** *a.* 1. skandina'visch. — **II** *s.* 2. Skandina'vier(in). — 3. das Skandina'vische (Sprache).

scansion (ßkă'n-schᵊn) [lt.] *s.*, *pros.* Skandieren *n* der Verse.

scansorial ♁ (skăn-sō′r-ĭ-ăl ⓑ) [lt.] *a., orn.* zum Klettern geeignet; Kletter-...

scant (skănt) [isländ. *skamt, skamr*] **I** *a.* □ (f. ~ly) 1. knapp, kärglich, ungenügend. — 2. ✎ sparsam (of mit). — 3. ✎ kurz (of an); ~ of breath kurz-atmig. — 4. ⚓ schral(end) (Wind). — **II** † *adv.* 5. kaum, nur eben. — **III** *v/a.* ① a. 6. knapp halten, ein-, be-schränken; beschneiden, verkürzen; ✎ I was ~ed in time es fehlte mir an Zeit. — **IV** ⚓ *v/n.* ① a. 7. schralen (Wind).

scantiness (skăn′n-ĭ-nĕs) *s.* Knappheit *f*, Kargheit *f*, das Ungenügende.

scantle (skăntl) [a/f. *esc(h)anteler*] ① b. **I** *v/a.* 1. zerstückeln. — 2. ⊕ *carp.* Bauholz zuschneiden, zurichten. — **II** *v/n.* 3. knapp werden, mangeln.

scantling (skăn′nt-lĭn[g]) [a/f. *eschantillon*] *s.* 1. † kleines, bsd. Eck-Stück, Probe(stück *n*) *f*, Muster *n* (auch *fig.*). — 2. ✎ Wenigkeit *f*; a ~ (of) ein bißchen. — 3. ⊕ *carp.* kleineres, bsd. quadratisches Verbandstück.

scantly (skăn′nt-lē) *adv.* 1. knapp, kärglich. — 2. schwerlich, kaum, fast nicht, nur eben.

scantness (skăn′nt-nĕs) *s.* = scantiness.

scant-of-grace ✎ (skăn′nt-ŭ-grāsĕ) *s.* Taugenichts *m*, Thunichtgut *m*.

scanty (skăn′n-tē) [scant] *a.* (~ily *adv.*) 1. beschränkt, eng, klein (Gebiet rc.). — 2. kaum genügend, knapp, dürftig; ~ily dressed dünn gekleidet. — 3. sparsam, karg, geizig (of mit, an); ~ of words wortkarg.

scape[1] † (skēp) **I** *v/n.* u. *v/a.* 1. = escape. — **II** *s.* 2. Entweichung *f*. — 3. Laune *f*. — 4. liederlicher Streich.

scape[2] (skēp) [lt. *scapus*] *s.* ♀, *orn.*, &c. [Schaft *m*.]

scape-gallows ⓑ P (skēs′p-gă′l-ōz) *s.* Galgenstrick *m*, Schurke *m*.

scape-goat ⓑ (~-gōt) *s.*, jüd. *rel.* Sündenbock *m* (auch *fig.*). [Bruder *m* Liederlich.]

scape-grace ⓑ (~-grāsĕ) *s.* Taugenichts *m*,

scapement ⊕ (~m′nt) *s.* = escapement.

scape-wheel ⓑ ⊕ (skēs′p-(h)wēl) *s.* Hemm(ungs)rad *n* in der Uhr.

scaphander (skăf-fă′n-dĕr) [grch.] *s.* Staphander-Apparat *m*, Taucher-rüstung *f*.

scaphoid ♁ (skăf′f-ōĭd, ✎ skēf′-fōĭd) [grch.] *a., anat.* kahn-, nachen-förmig; Kahn-...

scapula ♁ (skăp′p-ĭŭ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~li), *anat.* Schulterblatt(knochen *m*) *n*.

scapular(y) ♁ (skăp′p-ĭŭ-lĕr, ~lĭ-nĕ) [mlt.] **I** *a., anat.* Schulterblatt-... — **II** *s., eccl.* Skapuli'er *n* (Arbeitsteil der Mönche).

scar[1] (skăr) [a/f. *escare*] **I** *s.* 1. Narbe *f*, Schramme *f*; ✎ weitS.: Wunde *f*; to heal to a ~ vernarben, verharschen. — 2. Fleck *m*; *fig.* Schandfleck *m*. — **II** *v/a.* ① e. 3. mit einer Narbe zeichnen, schrammen, ritzen; weitS.: verwunden. — **III** *v/n.* ① e. 4. (auch to ~ over) vernarben.

scar[2] (~) [isländ. *sker*] *s.* nackter, abgesonderter Fels, steiler Abhang, Klippe *f*.

scar[3] (~) [lt.] *s., ichth.* Papagei'fisch *m*.

scarab ♁ (skăr′ă-ăb) [fr., lt.] *s.* 1. allg.: Käfer *m*. — 2. *ent.* Mistkäfer *m* (a. *fig.*).

scarabee ♁ (skăr′ă-bĭ) *s.* = scarab.

scaramoucia (skăr′ă-mŏŭ-tsch) [fr., von it. *Scaramuccia*] *s.* bramarbasierender Feigling in der it. Komedie; weitS.: Brama'basa *m*.

Scarborough (skăr′-bŭ-rŭ oder skăr′-brŭ) *npr.* (Hafenstadt und Seebad in *Yorksh.*).

scarce (skărsĕ) [a/f. (*e*)*scars*, &c., mlt. *exca'rpsus*, lt. *exce'rptus*] *a.* □ (f. ~ly) (mit prädikativ) knapp, spärlich; selten, rar; ✎ begehrt (*Syn.* siehe rare[1]); F to be ~ of money schlecht bei Kasse sein; F to make oneself ~ sich verziehen, davonlaufen, F vertrücken. [mit knapper Not.]

scarcely (skăr′sĭ-lē) *adv.* kaum, schwerlich,

scarceness (skăr′sĭ-nĕsĕ) *s.* = scarcity.

scarcity (skăr′-sĭ-tē) *s.* 1. Spärlichkeit *f*; Seltenheit *f*. — 2. Mangel *m* (of an).

scare (skā′r) [m/c. *scarren*, &c.; vgl. isländ. *skjarr* scheu] **I** *v/a.* ① b. 1. (er)schrecken, einen Schreck einjagen (*dat.*), furchtsam machen; I am not born in the woods to be ~d by an owl ich schrecke vor kleinen Hindernissen nicht zurück; F to be ~d out of one's wits verblüfft oder zu Tode erschrocken sein. — 2. (auch to ~ away) (ver-)scheuchen, verjagen. — **II** *s.* 3. (bsd. plötzlicher) Schreck(en), Pa'nik *f*.

scarecrow (skā′r-krō) [scare] *s.* Vogelscheuche *f* (a. *fig.*); Po'panz *m*, Schreckbild *n*.

scare-shot (~-schŏt) *s.* Schreckschuß *m*.

scaresome *Am.* (~sŭm) *a.* schreckhaft.

scarf[1] ⊕ (skă′rf) [schwed. *skarf*; vgl. dtsch Scherbe] *carp.* **I** *s.* Blatt(ung *f*) *n*, Laschung *f* zweier Hölzer; ⚓ Lasch *n*. — **II** *v/a.* ① a. zs.-blatten; ⚓ (ver)scherben, (ver)laschen.

scarf[2] (skă′rf) **I** *s.* (*pl.* ~s, skă′rfs; † auch **scarves**, skă′rvz) 1. Schärpe *f*, Schulter-rc. Binde *f* (auch ✕). — 2. leichtes Umschlagtuch, Umhang *m*, Shawl *m* für Damen. — 3. lange Halsbinde, Krawatte *f* mit Schleife für Herren. — **II** ✎ *v/a.* ① a. 4. wie eine Schärpe rc. umhängen, überwerfen. — 5. *fig.* to ~ up die Augen verhüllen, verschleiern (*SH.M.*).

scarf-joint ⊕ (skă′rf-jŏĭnt) *s., carp.*, &c. Verbindung *f* zweier Hölzer durch Verblattung.

~-pin (~-pĭn) *s.* (Hals-) Tuchnadel *f*.

~-ring (~-rĭn[g]) *s.* (Hals-) Tuchring *m*.

~-skin (~-skĭn) *s., anat.* Epide'rmis *f*, Oberhaut *f*. [kreuzweise.]

scarfwise (~wā′z) *adv.* wie e-e Schärpe,

scarification ♁ (skăr-ĭ-fĭ-kā′-shŭn) [lt.] *s., surg.*: a) Schröpfen *n*; b) Operation, bei der in einen Teil (bsd. Zahnfleisch) leichte Einschnitte gemacht werden.

scarificator ♁ (skăr′ŭ-fĭ-kā-tŭr) *s., surg.* 1. Schröpf(end)er *m*. — 2. Schröpf-eisen *n*, Schröpfschnäpper *m*.

scarifier (skăr′ŭ-fĭ-ăĭ-ĕr) *s.* 1. ♁ *surg.* = scarificator. — 2. *agr.* Messer-egge *f*.

scarify (skăr′ŭ-fĭ) [lt.] *v/a.* ① d. 1. ♁ *surg.* leichte Einschnitte machen in, schröpfen. — 2. *agr.* den Boden aufratzen, mit der Messer-egge pflügen. — 3. *fig.* quälen, beunruhigen.

scarious ♁ ♀ (skăr′-ĭ-ŭs), **~ious** ♁ ♀ (~ĭŭs) [lt.] *a.* dürr, trocken.

scarlatina ♁ (skăr-lă-tī′-na) [lt.] *s., med.* Scharlach(fieber *n*) *m*.

scarlatinous ♁ (~nŭs) *a., med.* das Scharlachfieber betreffend. [wundet.]

scarless (skă′rlĕs) *a.* narbenlos, unver-

scarlet (skă′r-lĕt) [a/f. *escarlate*] **I** *s.* 1. Scharlach(farbe *f*) *m*. — 2. Scharlach(-tuch *n*) *m*. — **II** *a.* 3. scharlach-farben, -rot; ♀ ~ bean vielblumige Feuerbohne; ~ fever: a) *med.* Scharlachfieber *n*, b) *sl.* Vorliebe *f* junger Damen für das (rotröckige) Militä'r; ~ hat Kardina'lshut *m*; weitS.: Kardinalswürde *f*; ♀ ~ runner = ~ bean; the ~ woman Sinnbild der Unkeuschheit (Offenb. Joh. 17, 4 u. 5); *bibl.* = Babylon; bei den Protestanten oft Bezeichnung für Rom oder die katholische Kirche.

scarp (skă′rp) [fr. *escarper*] bsd. ✕ *frt.* **I** *v/a.* ① a. abböschen, abdachen. — **II** *s.* (Graben-) Böschung *f*, Abdachung *f*.

scarped (skă′rpt) [scarp] *a.* steil, abschüssig.

scarper P ⚐ (skă′r-pĕr) *v/n.* ① a. davonlaufen, durchbrennen.

scarred (skă′rd) *p.p.* und *a.* narbig.

scarry[1] (skă′r-rē) [scar[1]] *a.* narbig.

scarry[2] (~) [scar[2]] *a.* zerklüftet.

scat (skăt) [a/c. *sceat*, &c. Geld, Steuer] *s.* Steuer *f*; bsd. Grundsteuer *f* (Shetland-Inseln).

scatches † (skăt′-schĕs) *s/pl.* Stelzen *f/pl.*

scath † (skăth, *SY.* skĕth) = scathe.

scathe (skĕdh od. skĕth) [alt-nord. *skatha* Schaden] **I** *v/a.* ① b. beschädigen, verletzen. — **II** *s.* Schaden *m*, Verletzung *f*.

scatheful ✎ (skĕ′dh- oder skĕ′th-fŭl) *a.* schädlich, verderblich. [harmlos.]

scatheless ✎ (~lĕs) *a.* ohne Schaden,

scatt (skăt) *s.* = scat.

scatter (skă′t-tĕr) [a/c. *scater(i)an*] ① a. **I** *v/a.* 1. aus-, umher-, zer-streuen; aus-, ver-breiten; to ~ about umherstreuen. — 2. be-, über-streuen. — 3. zerstreuen, aus-ea.-treiben. — **II** *v/n.* 4. sich zerstreuen, sich verbreiten (*Syn.* s. dissipate).

scatterbrain ⓑ F (skă′t-tĕr-brēn) *s.* flatterhafter oder zerstreuter Mensch, Windbeutel *m*. [haft, zerstreut.]

scatter-brained F (~-brēnd) *a.* flatter-

scattered (skă′t-tĕrd) *p.p.* und *a.* □ 1. zerstreut liegend, stehend rc. (auch ♀ und *ent.*). — 2. *fig.* zerstreut. [(s. scatter).]

scatterer (skă′t-tŭ-rĕr) *s.* Ausstreuer *m* rc.

scattering (skă′t-tĕ-rĭn[g]) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. zerstreut; bei Wahlen rc.: ~ votes *pl.* sich zersplitternde Stimmen *f/pl.* — **II** *s.* 2. Zerstreuung *f* (a. *fig.*) — 3. ~s *pl.* zerstreut umherliegende Sachen *f/pl.*

scatterling ✎ (skă′t-tĕr-lĭn[g]) *s.* Landstreicher *m*, Vagabu'nd *m*.

scaup (skăp) *s., orn.* Berg-ente *f*.

scaur bsd. schott. (skă′r oder skă′) *s.* = scar[2].

scavenger (skă′v-ĕ-nŭ-dĕ′r) [a/f. *scawage-our*] *s.* 1. † Gassenmeister *m*. — 2. Straßenreiniger *m*, Gassenkehrer *m*; ~'s cart Straßenkehrichtkarren *m*. — 3. [*corr.* aus Sir W. Skevington, Erfinder] ~'s daughter ehm. Art Folter-instrument *n*.

scavenger*ing* (skă′v-ĕ-nŭ-dĕ′-rĭn[g]), **~ism** (~rĭsm) *s.* Straßenreinigung *f*.

scaw (skĕ) *s.* Shetland-Inseln: Vorgebirge *n*.

Scawfell (skă-fĕ′l) *npr.* = Scafell.

scene (sēn; *Hom.* seen, seine) [lt., grch.] *s.* 1. Scene *f*, (Schau-) Bühne *f*; to appear on the ~ auf der Bühne erscheinen, auftreten; *fig.* sich zeigen, F auf der Bildfläche erscheinen. — 2. *fig.* Schauplatz *m*. — 3. Schauspiel *n*, Stück *n*, (Bühnen-) Handlung *f*; the ~ lies (oder is laid) ... das Stück spielt ...; the ~ opens das Stück beginnt, der Vorhang geht auf; the ~ closes der Vorhang fällt. — 4. Scene *f*, Auftritt *m* (a. *fig.*); to get up (od. make) a ~ eine Scene m., einen Auftritt herbeiführen. — 5. *thea.* Coulisse *f*. [schieber *m*.]

scene-man (sē′n-măn) *s., thea.* Coulissen-

scene-painter (~-pēn-tĕr) *s.* Dekorations-, Theater-maler *m*. [anweisung *f*.]

scene-plot (sē′n-plŏt) *s., thea.* Bühnen-

scenery (sē′n-nĭ-nē) [lt.] *s.* 1. *thea.* Scenerie *f*, dramatische Anordnung der Auftritte. — 2. *thea.* Dekoration *f*, Bühnengerät *n*. — 3. Anblick *m*, Schauspiel *n*. — 4. Scenerie *f*, Bild *n*, Gemälde *n*, Gegend *f*.

scene-shifter (sē′n-schĭf-tĕr) = scene-man.

scenic (sē′-nĭk oder sē′n-ĭk) [lt., grch.] *a.* scenisch, drama'tisch, theatra'lisch; Bühnen-...; ~ persons *pl.* Schauspieler *m/pl.*

scenical (sē′-nĭ-kăl od. sē′n-ĭ-kăl) *a.* □ 1. = scenic. — 2. unwahr, konventione'll.

scenography ♁ (sē-nŏ′g-rŭ-fē) [grch.] *s.* 1. perspekti'vische Abbildung e-s Körpers rc. — 2. Bühnen-, Dekorations-malerei *f*.

scent (sĕnt; *Hom.* cent, sent) [*corr.* aus † sent, a/f. *sentir*, lt. *senti're*] **I** *v/a.* ① a. 1. riechen; an et. riechen. — 2. *hunt.* wittern; spüren (auch *fig.*). — 3. durchduften, wohlriechend m. — **II** *s.* 4. Geruch *m*; Geruchssinn *m*. — 5. *hunt.* Witterung *f*; Nase *f* des Hundes; Fährte *f*, Spur *f* (a. *fig.*); ♀. — 6. Duft *m*, Wohlgeruch *m*.

Zu ~ 5: dog of good ~ Hund *m* mit guter Nase; cold ~ kalte Fährte; to be on the wrong ~ auf falscher Fährte sein; *fig.* to get ~ of ... od. to take the ~ of ... Wind bekommen von ..., wittern; to throw off the ~ von der Spur abbringen.

scent-bag (ßē′nt-băg) *s.* Riechkissen *n.*
scent-bottle (~-bŏtl) *s.* 1. Riechfläschchen *n.* 2. *sl.* Abtritt *m.*
scent-box (~-bŏßß) *s.* 1. Riechdose *f.* — 2. *cant* Nase *f.*
scented (ßē′n-tᵉd) *p.p.* u. *a.* wohlriechend.
scentful (ßē′nt-fŭl) *a.* 1. wohlriechend. — 2. mit scharfem Geruch.
scent-holder (~-hōl-dᵉr) *s.* Räucherfaß *n.*
scentless (ßē′nt-lᵉßß) *a.* 1. geruchlos. — 2. *hunt.* ohne Witterung.
scepsis ♁ ✎ (ßtē′p-ßiß, *WB.* a. ßē′p-ßiß) [grch.] *s.*, *phls.* Ste′pßis *f*, Zweifel *m.*
sceptic (ßtē′p-tik) [grch.] **I** *a.* = sceptical. — **II** *s.* Ste′ptiker *m*, Zweifler *m.*
sceptical (ßtē′p-tᵉ-lᵉl) *a.* □ skeptisch, zweifelsüchtig, (an allem) zweifelnd.
scepticism ♁ (ßtē′p-tᵉ-ßizm) *s.*, *phls.* Skeptizi′smus *m*; weitᵉS.: Zweifelsucht *f.*
sceptre (ßē′p-tᵉr) [lt., grch.] *s.* 1. Scepter *n.* — 2. *fig.* königliche Macht.
sceptred (ßē′p-tᵉrᵉd) *a.* das Scepter führend, scepterttragend; weitᵉS.: königlich.
sceptreless (ßē′p-tᵉr-leß) *a.* scepterlos.
schedule (schē′d-iᵉl od. ßē′d-iᵉl; bsd. *Am.* ßkē′d-iᵉl) [spät-lt.] **I** *s.* 1. Zettel *m*, Liste *f*, Verzeichnis *n*; ❦ ~ of prices Waren-Preisverzeichnis *n.* — 2. *jur.*: Anhängsel *n*, Zusatz-artikel *m.* — 3. ❦ Bila′nz *f* eines Fallliten; to file (od. give in) one's ~ fallieren. — 4. 🚂 *Am.* Fahrplan *m.* — **II** *v/a.* ①b. 5. eine Liste machen von, aufzeichnen. — 6. in eine Liste eintragen.
Scheele (schīl, dtsch: schē′-lᵉ) *npr.* (schwed. Che′miker, 1742-86); *Am.* ~'s grüner Scheele'sches Grün, Minera′l-Grün *n* (Malerfarbe).
Scheherezade (schē-hē-rᵉ-ßä′-dᵉ, schē-hī′-rᵉ-ßed) *npr.* (Märchen-erzählerin in 1001 Nacht).
Scheldt (ßkelt, a. schelt) *npr.* Schelde *f* (Fl.).
schematise ④ ♁ (ßtī′-mᵉ-tāiß) ①b. **I** *v/a.* in ein Syste′m bringen, im Umriß anordnen. — **II** *v/n.* Pläne im Umriß m.
schematist (~tißt) *s.* Planeschmied *m*, Projektenmacher *m*; Ränkeschmied *m.*
scheme (ßtim) [lt., grch.] **I** *s.* 1. (Ab-, Um-)Riß *m*, Entwurf *m*; bsd. durchdachter Plan, Syste′m *n*; to contrive (oder to form, to lay) a ~ einen Plan entwerfen. — 2. *phls.* Sche′ma *n.* — **II** *v/n.* (und *v/a.*) ①b. 3. planen, Pläne machen (zu); to ~ for a p. nach j-m angeln. — 4. oft *b.s.* intrigieren. [ränkevoll.]
schemeful (ßtī′m-fŭl) *a.* voller Pläne;
schemer (ßtī′-mᵉr) *s.* = schematist.
scheming (ßtī′-mim) *a.* □ Pläne machend; Ränke schmiedend, ränkevoll.
Schiedam ❦ (ßti-dä′m) [holländ. St. ~] *s.* Schi′edamer *m* (Branntwein).
schism (ßizm) [grch.] *s.* Schisma *n*; (Kirchen-)Spaltung *f.*
schismatic (ßiß-mä′t-ik) *eccl.* **I** *a.* schisma′tisch (der allgemeinen Kirche abtrünnig). — **II** *s.* Schisma′tiker *m.*
schismatical (~ᵉ-tᵉl) *a.* □ schisma′tisch; ~ness (~nᵉß) *s.* schisma′tischer Zustand.
schismatise ④ ✎ (ßtī′ß-mᵉ-tāiß) *v/n.* ①b. eine Kirchenspaltung hervorrufen.
schist ♁ (schißt) [grch.] *s.*, *min.* Schiefer *m.*
schistose ♁ (schī′ß-toß, *WB.* schiß-tōᵉß) *a.*, *geol.* schiefer(art)ig; Schiefer-...
schnap(p)s (schnäpß) [dtsch] *s.* Schnaps *m*; bsd. holländischer Wachholder(branntwein).
scholar (ßtō′l-ᵉr) [mlt.] *s.* 1. ✎ Schüler(in). — 2. Gelehrte(r), Studierte(r); F a good Latin ~ ein tüchtiger Kenner des Lateinischen, ein guter Lateiner; to be bred a ~ studiert haben. — 3. *univ.* Stipendia′t *m.*
scholarlike ⑥ (ßtō′l-ᵉr-lāik) *a.* und *adv.* gelehrt, wie ein Gelehrter.
scholarly (~lᵉ) *a.* u. † *adv.* = scholarlike.
scholarship (~schip) *s.* 1. Gelehrsamkeit *f.* 2. *univ.* Stipe′ndium *n*, Stiftungsstelle *f.*

scholastic (ßtō-lä′ß-tik) [lt., grch.] **I** *a.* (~**ally** *adv.*) 1. schüler-, schul-mäßig; Schul-...; gelehrt; ✝. — 2. schola′stisch; die Gelehrsamkeit des Mittel-alters betr.; ✝. — 3. peda′ntisch. — **II** *s.* 4. Schola′stiker *m.*
Zu ~ 1: ~ agency Schul-Agentur *f* zur Anstellung von Lehrern und Lehrerinnen an höheren Schulen; ~ learning Schulgelehrsamkeit *f*; ~ profession Lehrstand *m.*
Zu ~ 2: ~ divinity, ~ theology scholastische Theologie; ~ philosophy scholastische Philosophie, Schola′stik *f.*
scholasticism (~tᵉ-ßizm) *s.* 1. Schola′stik *f*, Schulgelehrsamkeit *f.* — 2. Pedanteri′e *f.*
scholiast ♁ (ßtō′-lᵉ-äßt) [grch.] *s.* Scholia′st *m*, Erläuterer *m*, Scho′lienschreiber *m.*
scholium ♁ (ßtō′-lᵉ-ᵉm) [mlt., grch.] *s.* (*pl.* a. ~**a**, ~lᵉ-a) Scho′lie *f*, Erläuterung *f.*
school[1] (ßkul) [a/e. *scōlu*, lt. *sc(h)ola*] **I** *s.* 1. Schule *f* (auch *fig.*) ✝. — 2. Schulhaus *n*; Schulzimmer *n.* — 3. Unterricht *m*; † Gelehrsamkeit *f*; to send (oder put) a p. to ~ to j-n in die Lehre geben zu. — 4. Mittelalter: the ~s *pl.* die Schola′stiker, die Schola′stik. — 5. *univ.*, *Oxf.*: a) Prüfungssaal *m*; b) the ~s *pl.* = poll[3]. — 6. Lehre *f*, Schule *f*, Sekte *f*, Syste′m *n* von Gelehrten, Dichtern, Künstlern ꝛc. — 7. ♪ Violin- ꝛc. Schule *f* (Lehrbuch). — 8. *sl.* zu e-m bestimmten Zweck zusammengekommene Gesellschaft von Straßenkünstlern, Spielern ꝛc.; Bande *f*, Rotte *f.* — **II** *v/a.* ①a. 9. schulen, unterrichten, bilden; ~ed by (oder in) adversity in der Schule der Trübsal erzogen. — 10. *fig.* tadeln, einen Verweis erteilen (*dat.*). — 11. *man.* Pferd zureiten. — Vgl. ~[2].
Zu ~ 1: boys' ~, ~ for boys Knabenschule *f*; girls' ~, ~ for girls Mädchenschule *f*; *fig.* the good old ~ die gute alte Zeit; high ~ höhere Schule; national ~ Gemeindeschule *f* für ärmere Klassen (bsd. in Irland); primary ~ Elementa′rschule *f*; professional ~ Fachschule *f*; public ~: a) England: fundierte höhere Schule, b) Schottland: von der Schul-Aufsichtsbehörde (School-Board) übernommene S.; ~ for young ladies höhere Mädchen-, Töchter-schule; to attend a ~ eine Schule besuchen; to go to ~ zur Schule gehen; to keep ~ Schule halten; to leave ~ die Schule verlassen, (von der Schule) abgehen; to put (oder send) to ~ in die Schule schicken; to keep a ~ e-e Schule als Vorsteher halten.
school[2] (ßkūl) *s.* u. *v/n.* = shoal[2].
school-*attendant* (ßkū′l-ᵃ-tēn-dᵃnt) *s.* Schuldiener *m.*
~-author (~ä-*th*ᵃr) *s.* Schola′stiker *m.*
~-board (~-bōᵃd ⑥) *s.* Lokal-Schulkommission *f*, Schul-Aufsichtsbehörde *f.*
~-book (~-buk) *s.* Schulbuch *n.*
~-boy (~-bōi) *s.* Schulknabe *m*, Schüler *m.*
~-bred (ßkū′l-bred) *a.* in einer Schule erzogen. [Schläge *m/pl.*]
~-butter P (~-bŏt-ᵃr) *s.*, *iro.* Schulstrafe *f*,
~-close (~-kloß) *s.* Schulhof *m.*
~-committee (~-kᵉ-mit-ᵉ) *s.* Schulkommission *f* einer Stadt ꝛc.
Schoolcraft (ßkū′l-kraft) *npr.* (Prsn.).
school-*dame* (ßkū′l-dem) *s.* f. dame 4.
~-day (~-de) *s.* Schul-tag *m*; ~s *pl.* Schulzeit *f*, -jahre *n/pl.* [bezirk *m.*]
~-district (ßū′l-dī′ß-trikt) *s.* Schul-
~-divine (ßkū′l-dᵉ-wāin) *s.* schola′stischer Theolo′g. [Theologie.]
~-divinity (~-dᵉ-win-ᵉ-tᵉ) *s.* schola′stische
~-fee (ßkū′l-fī) *s.* Schulgeld *n.*
~-fellow (ßkū′l-fe′l-o) *s.* Mitschüler(in), Schul-kamera′d(in). [Schülerin *f.*]
~-girl (ßkū′l-gōᵃl) *s.* Schulmädchen *n*,
~-hour (~-aūᵃr) *s.* Schulstunde *f*; out of ~s außer der Schulzeit.

school-house (ßkū′l-haūß) *s.* Schulgebäude *n*, -haus *n*, Schule *f.*
schooling (ßkū′-lin[1]) *s.* 1. (Schul-)Unterricht *m*; *fig.* to pay for one's ~ Lehrgeld zahlen. — 2. Schulgeld *n.* — 3. *fig.* Verweis *m.* — 4. *man.* Zureiten *n* e-s Pferdes.
schoolman (ßkū′l-mān) *s.* (*pl.* ~**en**, ~men) Schola′stiker *m*, Schulgelehrter *m.*
schoolmaster (~maß-tᵉr) *s.* Schulmeister *m*, (Schul-)Lehrer *m*; the ~ is abroad s. abroad 1 ✝. [Schul-kamera′d(in).]
schoolmate (ßkū′l-met) *s.* Mitschüler(in),
schoolmistress (~mißß-trᵉß) *s.* Schulvorsteherin *f*, (Schul-)Lehrerin *f.*
school-*money* *Am.* (~-mön-ᵉ) *s.* für die Volksschule bewilligtes Geld.
~-room (~-rūm) *s.* Schul-, Lehr-zimmer *n.*
~-ship ⚓ (~-schip) *s.* Schulschiff *n.*
~-slate (~-ßlēt) *s.* Schiefertafel *f.*
~-teacher (~-tī-tschᵉr) *s.* Schul-lehrer(in).
~-teaching (ßkū′l-tī′-tschin[1]) *s.* Schulhalten *n*, Lehrberuf *m.* [lastische Theologie.]
~-theology (ßkū′l-*th*ᵃ-ōl-ᵉ-dȝᵉ) *s.* scho-
~-time (ßkū′l-tāim) *s.* Schulzeit *f.*
schooner (ßkū′-nᵉr) *s.* 1. ⚓ Schoner *m* (meist zweimastiges Fahrzeug ohne Raaen). — 2. *Am.* großes Bierglas.
schorl ♁ (schoᵉrl) [dtsch] *s.*, *min.* Schörl *m*, gemeiner oder schwarzer Turmali′n.
schorlaceous ♁ (schōᵉ-lē′-schᵃß) *a.*, *min.* schörl-artig, -haltig.
schottisch(e), ~**h** (*CT.D.* schō-tī′sch, *WB.* schō′t-isch) [dtsch] **I** *s.* Schottische(r) *m* (Tanz u. Musik). — **II** *v/n.* ①c.(b.) *co.* den Schottischen tanzen.
Schuyler (ßkāī′-lᵉr) *npr.* (Prsn.).
Schuylkill (ßkū′l-kil) *npr.* (Fluß und Grafschaft in Pennsylva′nien, *U. S.*).
schwassle-box P (schwō′ßl-bŏßß) *s.*, *cant* Straßen-Kasperletheater *n.*
sciagraph ♁ (ßāī′-ᵃ-graaf) [grch.] *s.*, *arch.* Schatten-, Durchschnitt-riß *m.*
sciagraphy ♁ (ßāī-ä′g-nᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. Schattenriß(-Zeichenkunst *f*) *m.* — 2. *arch.* Durchschnitt(riß) *m.* — 3. *ast.* Sonnen- (Mond-, Stern-)uhr-Kunst *f.*
sciatic ♁ (ßāī-ä′t-ik) [mlt.] *anat.* und *med.* **I** *a.* 1. Hüft-...; ~ pains *pl.* Hüftweh *n.* — **II** *s.* 2. bsd. Hüftnerv *m.* — 3. ~s (*sg.* und *pl.*) Hüftweh *n.* [weh *n.*]
sciatica ♁ (~ᵉ-ka) [mlt.] *s.*, *med.* Hüft-
sciatical ♁ (~ᵉ-tᵉl) *a.* □ = sciatic.
science (ßāī′-ᵉßß) [lt. *scie′ntia*] *s.* 1. ✎ Wissen *n*, Kenntnis *f* (of von). — 2. Wissenschaft *f*; Schülersprache: Naturwissenschaft *f*, Physi′k *f*; mental and moral ~ Ei′thik *f*; natural ~, physical ~ Naturwissenschaft *f*, Physi′k *f.* — 3. Kunst *f.*
scientific (ßāī-ᵉn-ti′f-ik) [fr. *scientifique*] *a.* (~**ally** *adv.*) 1. (bsd. natur)wissenschaftlich. — 2. wissenschaftlich, gelehrt.
scientise ④ (ßāī′-ᵉn-tāiß) *v/n.* (*v/a.*) ①b. wissenschaftlich erörtern. [schaftler *m.*]
scientist (~tißt) *s.* Gelehrte(r), Wissen-
scilicet (ßāī′-lᵉ-ßet od. ßī′l-ᵉ-ßet) [lt.] *adv.* (*abbr.* **Sc(ll).**, **sc(ll).**) nämlich.
Scilly Islands (ßī′l-ᵉ āī′-lᵃnds) *npr/pl.* Sci′lly-Inseln *f/pl.* (südwestlich von England).
scimitar, ~**er** ⚔ (ßī′m-ᵉ-tᵉr) [pers.] *s.* krummer orientalischer Säbel.
scintilla (ßin-tī′l-a) [lt.] *s.* Funke(n) *m*; bsd. *fig.* Fünkchen *n*, (geringe) Spur.
scintillant (ßī′n-tᵉ-lᵃnt) [lt.] *a.* Funken sprühend; funkelnd (auch *her.*).
scintillate (ßī′n-tᵉ-lēt) [lt.] *v/n.* ①b. Funken sprühen; funkeln (bsd. Fixsterne).
scintillation (ßin-tᵉ-lē′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Funkensprühen *n*; Funkeln *n* (bsd. der Fixsterne). — 2. Funke(n) *m.*
sciolism ♁ ✎ (ßāī′-ᵉ-lizm) *s.* oberflächliches Wissen, Halbwissen *n.*
sciolist ♁ ✎ (~lißt) *s.* Halbwisser *m.*

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ❦ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

scion (ßāi'-ən) [fr., lt.] *s.* 1. *hort.* Ableger *m*, Steckling *m*, Pfropfreis *n*. — 2. *fig.* Sprößling *m*, Sproß *m*.

sciopticon ♂ (ßāi-ō'p-tⁱ-kŏn) [grch.] *s.*, *opt.* Sio'ptikon *n* (Art Laterna magica).

scioptics ♂ (-tiks) *s.* (*sg.* und *pl.*), *opt.* Kunst *f* der Bild-darstellung im Dunkeln.

Scipio (ßi'p-ⁱ-ō) *npr.* röm. Alt.: Sci'pio *m*.

scire facias (ßāi'-rī fē'-schⁱ-äß) [lt. *id.* „Zu mögest wissen lassen"] *s.* jur.: writ of ~ Gerichtsbefehl, Erkenntnisse, deren Exekutionsfrist verjährt ist, wieder aufleben zu l.

scirrhoid ♂ (ßi(k)'r-ⁿ-ŏid) [grch.] *a.*, *med.* wie verhärtete Drüsen ꝛc.

scirrhous ♂ (ßi(k)'r-ⁿ-ß) *a.*, *med.* verhärtet (Drüse ꝛc.); krebsig entartet.

scirrhus ♂ (ß(k)i'r-ⁿ-ß) [grch.] *s.* (*pl.* ~**i**, ~āi u. ~**uses**, ~ⁿ-ßᵉˢ), *med.*: a) † Drüsenverhärtung *f*; b) Faserkrebs *m*.

scissel ⊕ (ßi'ß-ßᵉl) [(alt-)fr. *cisaille*] *s.* Metall-abfall *m*, -schnitzel *n/pl.* (a. *mint.*).

scission (ßi'-ⁿ-ⁿn, *CT.D.* ßi'sch-ⁿn) [lt.] *s.* Schneiden *n*, Spalten *n*; Schnitt *m*; *fig.* Spaltung *f*. [scheren-artig, -förmig.]

scissor-like ⊕ (ßi'ß-ᵉʳ-lāik) *a.* und *adv.*

scissors (ßi'ß-ᵉʳß) [(alt-)fr. *cisoires pl.*] *s/pl.* (auch pair of ~) kleine od. mittlere Schere.

scissors-grinder ⊕ (ßi'ß-ᵉʳß-gnāi-n-dᵉʳ) *s.* Scherenschleifer *m*. [*s.* Spalt *m*, Ritze *f*.]

scissure (ßi'-ᵉʳ, *CT.D.* ßi'sch-ᵉʳ) [lt.]

sciurine ♂ (ßāi-jū'-nāin, auch -nin oder ßāi'-jⁱᵉ-nin, auch -nāin) [lt.] *zo.* I *a.* eichhorn-artig. — II *s.* Eichhörnchen *n* (*Sciu'rus*).

Sclav(e) (ßklaw, ßklāw od. ßklāw) = Slav(e).

scleroderm ♂ (ßkli'-rⁿ-ᵒ- od. ßkle'-rⁿ-ō-dö'-rm) [grch.] *s.*, *ichth.* Hart-häuter *m*.

scleroma ♂ (ßkli'-rⁿ-ᵒ- od. ßkle-nō'-ma) [grch.] *s.*, *med.* Verhärtung *f* des Zellgewebes.

sclerosis ♂ (ßkle-nō'-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Verhärtung *f* des Zellgewebes.

sclerotic ♂ (ßkle-rō'-t-ik) I *a.* 1. *anat.* hart, verhärtet. — II *s.* 2. *anat.* = sclerotica. — 3. *med.* Verhärtungsmittel *n*.

sclerotica ♂ (ßkle-rō'-t-ⁱ-ka) *s.*, *anat.* (weiße od. harte) Augenhaut, Lederhaut *f*.

scobiform ♂ ⊕ (ßkō'-bⁱ-fo'-rm) [lt.] *a.* sägespäne-, raspelspäne-artig.

scobs ⊕ (ßkobs) [lt. *scob(i)s*] *s.* (*sg.* und *pl.*) Säge-, Raspel-späne *m/pl.*

scoff (ßkof) [m e. *scof*] I *s.* Spott *m*, Hohn *m*. — II *v/n.* ① a. höhnen, spotten (at über). — III ✎ *v/a.* ① a. verhöhnen.

scoffer (ßko'f-ᵉʳ) *s.* Verhöhner *m*, Spötter *m*.

scoffing (-ing) *a.* □ höhnisch, spöttisch.

scold (ßkōld) [m/e. *scolden* schelten] I *v/n.* ① a. 1. schelten, zanken, keifen; to ~ at schelten auf (*acc.*). — II *v/a.* ① a. 2. (aus-) schelten, auszanken. — III *s.* 3. Scheltende(r); bld. zänkisches Weib, böse Sieben. — 4. ✎ Gezänk *n*, Gekeife *n*. [ker(in).]

scolder (ßkō'l-dⁿ) *s.* Scheltende(r), Zän-

scolding (ßkō'l-dinⁿ) I *a.* □ scheltend, zänkisch, keifend (Weib). — II *s.* Schelte *f*.

scoliosis ♂ (ßko-lⁱ- od. ßkōl-ⁱ-ō'-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Skolio'se *f* (seitliche Verkrümmung des)

scollop (ßko'l-ᵒp) = scallop. [Rückgrates).]

scolopendra ♂ (ßkol-ᵒ-pe'-n-dra) [grch.] *s.*, *zo.* Tausendfuß *m*. [Matre'le *f*.]

scomber ♂ (ßko'm-bⁱᵉʳ) [grch.] *s.*, *ichth.*

scomb(e)roid ♂ (ßko'm-b(ⁱ-)nöid) [grch.] *a.* u. *s.*, *ichth.* matre'len-artiger Fisch).

sconce[1] (ßkonß) [mlt. (*ab*)*sconsa* dunkle Laterne] *s.* 1. (bld. Blend-)Laterne *f*. — 2. Arm-, Wand-leuchter *m*. — 3. Leuchterdille *f*.

sconce[2] (-) [lt. *p.p. absco'nsus* verkleidet, von *absco'ndere*] I *s.* 1. Schutz(dach *n*) *m*; ✎ überdachter Verlauisstand. — 2. ✕ *fort.* Schanze *f*, Bollwerk *n* (*a. fig.*). — 3. Kopfbedeckung *f*, Helm *m*. — 4. F Kopf *m*, Schadel *m*; † *a. fig.* Verstand *m*. — II † od. *univ.*, *v/a.* ① b. 5. *sl.* (bld. *Cam.* und *Oxf.*) mit (Geld-)Strafe belegen. — Vgl. ~[1].

Scone[1] (ßkūn) *npr.* schott. Ort, ehm. Krönungsort der schott. Könige (*SH.M.2,4,31*, &c.).

scone[2] (ßkōn) *s.* kleiner weicher Hafer- oder Weizen-mehl-Kuchen (a. Scotch ~).

scoop (ßkūp) [m/e. *scope*, &c.] I *s.* 1. ⊕ allgemein: Schaufel *f*, Schippe *f*, Schöpfer *m*, Schöpf-gefäß *n*. — 2. Käse- ꝛc. Stecher *m*. — 3. *surg.*, &c. Spatel *m*. — II *v/a.* ① a. (mit to ~ out, to ~ up) 4. ⊕ (aus-) schaufeln, (aus)schöpfen. — 5. aushöhlen.

scooper (ßkū'-pᵉʳ) *s.* 1. meist ⊕ (Aus-) Schaufelnde(r, s) ꝛc. (siehe scoop II); bld. Graverkunst: (Grab-)Stichel *m*. — 2. *orn.* = avocet. [*n*.]

scoop-wheel (ßkū'-p-(h)wīl) *s.* Schöpf-rad

scoot (ßkūt) *v/n.* ① a. F und *co.*, *Am.* schnell laufen oder fliegen, dahinschießen.

scope (ßkōp) [grch.] *s.* 1. Absicht *f*, (End-) Zweck *m*, (End)Ziel *n* (*Syn.* s. aim[2]). — 2. Aussicht *f*, Gesichtskreis *m* (auch *fig.*). — 3. Ausdehnung *f*, (⚓ Kabel-)Länge *f*; (Spiel-)Raum *m*; ample ~, free ~, full ~ freier Spielraum; ⚓ ~ of cable ausgestecktes Anker-tau; to give ~ to ... Spielraum geben (*dat.*). — 4. † *fig.* Freiheit *f*, Zwanglosigkeit *f*.

scopeless (ßkō'p-lⁱß) *a.* nutz-, zweck-los.

scopiform ♂ (ßkō'-pⁱ-fo'-rm) [lt.] *a.*, bld. *min.* besenförmig.

scopiped ♂ (-pⁿd) [lt.] *a.* u. *s.*, *ent.* (Biene *f*) mit einer Haarbürste an den Hinterfüßen.

scorbutic (ßkō'-bjū'-tⁱk) [fr., mlt.] *med.* I *a.* (~**ally** *adv.*) skorbu'tisch. — II *s.* Skorbu't-Kranke(r).

scorch (ßkō'tsch) [a/f. *escorc(h)er*, fr. *écorcher*, mlt. *excortica're*] ① c. I *v/a.* 1. dörren, rösten; (ver)fengen, (ver-) brennen. — 2. brennen. — II *v/n.* 3. (a. to ~ up) (aus)dörren, verdorren; brennen.

scorcher (ßko'r-tsch^ᵉʳ) *s.* 1. P tolles Weib. — 2. bld. *sl.*: a) etwas Sengendes *n*; to-day has been a ~ heute war ein sehr heißer Tag; b) *fig.* etwas Beißendes *n*; that critique was a ~ das war eine scharfe Kriti'k.

scorching (ßko'r-tschinᵍ) I *p.pr.* und *a.* □ 1. brennend, sehr heiß. — 2. stechend, schmerzend; *fig.* beißend. — II *s.* Sport-*sl.* scharfes Rennen, übermäßig schnelle Fahrt ꝛc. [Brennende ꝛc.]

scorchingness (-nⁿß) *s.* das Sengende,

score (ßkō'r ⑨) [a/e. *scor*] I *s.* 1. Einschnitt *m*, Kerbe *f*, Ritze *f*. — 2. ✎ (bld. Einschnitt *m* in ein) Kerbholz *n*. — 3. Zeche *f*; Rechnung *f*; ♩. — 4. (Schuld-)Posten *m*, Schuld *f*; ♩. — 5. ✎ *fig.* Grund *m*, Ursache *f*; ♩. — 6. Linie *f*, Strich *m*; bld. Sport: Marksteichen *n*; at ~ sofort, ohne weiteres, tüchtig, gehörig; to go off at ~ von der Marke aufbrechen, F darauf losgehen. — 7. die Zahl 20; bld. Zählmaß: 20 Stück, ehm. Stiege *f*; ♩. — 8. ♪ Partitu'r *f*. — II *v/a.* ① b. 9. einschneiden, (ein-) kerben. — 10. durch einen Einschnitt oder Strich bezeichnen; (bld. beim Spiel) anmerken, aufschreiben; ♩. — 11. (bisw. a. to ~ up) als Schuld auf Rechnung setzen, anschreiben. — 12. Wett- ꝛc. Spiel: Points ꝛc. verzeichnen; Sport: to ~ a success (victory) e-n Erfolg (Sieg) davontragen. — 13. ♂: a) in Partitur setzen; b) instrumentieren.

Zu ~ 3 u. 4: to quit ~s die Rechnungen ausgleichen, völlig bezahlen; to keep the ~ anschreiben (beim Spiel); F to run up (a) ~ Schulden machen; im Wirtshause ankreiden lassen, pumpen.

Zu ~ 5: on that ~ was das betrifft, in der Hinsicht, über den Punkt; on the same ~ aus demselben Grunde; upon the ~ of friendship um der Freundschaft willen; on (od. upon) what ~? aus welchem Grunde?, warum?

Zu score 7: by ~s in Menge; four ~ 80; three ~ 60 (= ein Schock); ~s *pl.* of times sehr oft.

Zu ~ 10: to ~ **out** ausstreichen; to ~ **under** unterstreichen; to ~ **up** bezeichnen, anschreiben (s. a. — 11).

score-book (ßkō'r-būk ⑨) *s.* Anschreibe-buch

scored ♀ (ßkō'rd ⑨) *a.* gefurcht. [*n*.]

scorer (ßkō'r-rᵉʳ ⑨) *s.* 1. ⊕ Tischlerei ꝛc.: Kerber *m* (Werkzeug); Instrument *n* zum Bezeichnen der Waldbäume. — 2. Anschreiber *m* beim Spiel. [schlingen.]

scorf (ßko'rf) *v/a.* ① a., *cant* gierig ver-

scoria ♂ ⊕ (ßkō'-rⁿ-ⁿa ⑨) [grch.] *s.* (*pl.* ~**æ**, ~**i**), *metall.*, &c. Schlacke *f*, Schlacken *f/pl.*

scoriac(eous) ♂ ⊕ (ßkō'-rⁿ-ⁱk, ßkō-rⁿ-ᵉʳ-ⁱ-sch'ß ⑨) *a.* schlackig, schlacken-artig.

scorify ♂ ⊕ (ßko'-rⁿ-fāi ⑨) *v/a.* (*v/n.*) ① d. *metall.* (sich) ver-, ab-schlacken.

scoring (ßkō'-rinⁿ ⑨) *s.* 1. Kerbe *f*. — 2. ⊕ Guß: Spalten *n*, Bersten *n*. — 3. ♪ Einrichtung *f* eines Musikstückes für Orchester ꝛc.

scoring-book (~-būk) *s.* Cricket: Anschreibebuch *n* für die Zahl der Läufe.

scorn (ßko'rn) [a/d. *skern*] I *s.* 1. Geringschätzung *f*, Verachtung *f*. — 2. Verspottung *f*, Hohn *m*, Spott *m*; *bibl.* to laugh a p. to ~ j-n verlachen; † to take (od. think) ~ es verachten (to zu [*inf.*]). — 3. Gegenstand *m* des Spottes oder der Verachtung; to make a ~ of a p. j-n verspotten. — II *v/a.* ① a. 4. gering achten, ver-achten, schmähen (*Syn.* s. contemn); I ~ it das ist unter m-r Würde. — 5. verspotten, verhöhnen.

scorner (ßko'rⁿ-nᵉʳ) *s.* Verächter *m*, Spötter *m*.

scornful (ßko'rⁿ-nⁿ-fūl) *a.* □ 1. verachtungsvoll, verächtlich. — 2. spöttisch, höhnisch. — 3. spottend, nicht achtend (of *gen.*).

scornfulness (~-nⁿß) *s.* das Verächtliche, das Höhnische im Benehmen.

scorploid(al) ♂ (ßkō'r-pⁱ-ōid, ßkō'r-pⁱ-ōi'-dⁿl) *a.* 1. *zo.* skorpio'n-artig. — 2. ♀ am Ende zurückgerollt wie der Schwanz eines Skorpio'ns.

scorpion (ßkō'r-pⁱ-ⁿn) [lt., grch.] *s.*, *zo.*, *her.* Skorpio'n *m* (auch *ast.* und *fig.*).

scorpion-grass ♀ (ßkō'r-pⁱ-ⁿn-graß) *s.* Vergißmeinnicht *n*.

Scot[1] (ßkōt) *s.* 1. Schotte *m*. — 2. s~ *sl.* jähzorniger Mensch. — 3. s~ *sl.* Zorn *m*.

scot[2] (ßkōt) [a/f. *escot*, dtsch Schoß] *s.* Schoß *m*, Steuer *f*; to pay ~ and lot: a) Gemeinde-abgaben bezahlen; b) alles auf Heller und Pfennig bezahlen.

Scotch[1] (ßkōtsch) I *a.* 1. (in Schottland selbst ist Scots und Scottish gebräuchlicher) schottisch, schottländisch; ♩. — II *s.* 2. the ~ die Schotten *pl.* — 3. das Schottische (Sprache).

Zu ~ 1: ~ bonnets *pl.* blaue längliche Mützen der Niederschotten; ⊕ ~ carpet schottischer oder dreifacher Teppich; ~ douche schottische Dusche (von 40° C. auf 50° C. steigend, dann ein kalter Strahl); P *med.* ~ fiddle Krätze *f*; ~ Highlander Bergschotte *m*; ♀ ~ kale Art krauser Grünkohl *f*; ~ woman Schottin *f*.

scotch[2] (ßkōtsch) I *s.* 1. Einschnitt *m*, Schnitt *m*, Kerbe *f*. — 2. Schramme *f*, Wunde. — II *v/a.* ① c. 3. einkerben, einschneiden, (aus)zacken; Kochk.: ~ed collops *pl.* Art Kalbskarbonade *f* (Kalbsfleischschnitte, mit Mehl, Butter, Pfeffer, Salz und Zwiebeln gedämpft). — 4. leicht verwunden, schrammen.

scotch[3] (ßkōtsch) I *s.* Unterleg-, Hemmkeil *m*. — II *v/a.* ① c. Rad keil-hemmen.

Scotch-and-English (ßkō'tsch-ⁿnd-i'-ⁿn-glisch) *s.* Art Barlaufspiel *n*.

Scotchman (ßko'tsch-man) *s.* (*pl.* ~**men**, ~men) Schotte *m*; F Flying ~ der amtlich Limited Scotch Mail genannte Kurierzug zwischen London u. Edinburgh. [chen *n*.]

Scotchy (ßkō'-tsch^ᵉ) *s.*, *co.* etwa: Schott-

scoter (ßkō'-tᵉʳ) *s.*, *orn.* Trauer-ente *f*.

scot-free (skŏʳt-frī) *a.* 1. zollfrei, von Zahlung frei, zechfrei. — 2. unverletzt; he han't escape ~ er soll nicht ungestraft davonkommen; to go ~ (fraf) frei ausgehen.

Scotia (skōʳ-shʲ-a) *npr., poet.* Schottland *n.*

Scotland (skŏʳt-länd) *npr.* Schottland *n*; ~ Yard Hof in Lo., wo sich früher das Polizei-Hauptamt befand (jetzt in New ~ Yard), daher auch: die Londoner Kriminal-Polizei.

Scots (schott. [skŏtß]) **I** *a.* schottisch (siehe Scotch[1]). — **II** *s.* das Schottische (Sprache).

Scots*man* (skŏʳtß-män) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) Schotte *m.*

Scott (skŏt) *npr.* Prn., bsd. Sir Walter ~ schott. Romanschriftsteller und Dichter (1771–1832).

Scotticise ④ (skŏʳt-ᵉ-ßaï s) *v/a.* ①b. schottisch machen, schottisches Ansehen geben (*dat.*).

Scotticism ♁ (skŏʳt-ᵉ-ßism) *s.* schottische (Sprach-)Eigenheit.

Scottish (skŏʳt-ish) *a.* schottisch.

scoundrel (skŭ̄ʷn-dn[ᵉ]l) **I** *s.* Schurke *m*, Schuft *m*, Lump *m.* — **II** *a.* schurkisch, schurkenhaft.

scoundreldom (~dn[ᵉ]l-dᵉm) *s.* Schurkerei.

scoundrelism (~dn[ᵉ]-lism) *s.* Schurkenhaftigkeit *f*, Schurkerei *f*, Niederträchtigkeit *f.*

scoundrelly (~dn[ᵉ]-lᵉ) *a.* schurkisch (*sc.*).

scour (skŭ̄ʷr) [a/s. *escurer*, von lt. *ex* und *cura*] ①a. **I** *v/a.* 1. scheuern, abreiben, (blank) putzen. — 2. jagen, reinigen, säubern (*a. fig.*; of von); Polizei *rc.*: to ~ the country das Land nach allen Richtungen durchsuchen. — 3. *med.* durch Abführen reinigen, abführen lassen. — 4. ✕ einen Ort (von Feinden) säubern; mit Flankenfeuer bestreichen. — 5. durchstreifen; über oder an etwas durchsuchend hinfahren. — **II** *v/n.* 6. scheuern, putzen, säubern, reinigen. — 7. *med.* heftigen Durchfall haben, laxieren. — 8. streifen, laufen, eilen, rennen, fahren über, durch *rc.*; stöbern; to ~ about umherlaufen, umherschwärmen; to ~ away, to ~ off davonlaufen.

scourer (skŭ̄ʷr-rʳ) *s.* 1. Scheuernde(r), Putzende(r), (Flecken-)Reiniger *m rc.* (s. scour). — 2. *med.* heftiges Abführmittel. — 3. Straßenräuber *m* zu Fuß.

scourge (skŏʳdȣ) [a/s. *escorge*, fr. *escourgée*] **I** *s.* 1. Peitsche *f*, Geißel *f*, Rute *f.* — 2. *fig.* Geißel *f*, Strafe *f*, Plage *f.* — **II** *v/a.* ①b. 3. peitschen, geißeln. — 4. *fig.* geißeln, strafen, züchtigen, plagen, zwacken.

scourger (skŏʳ-dȣʳ) *s.* Züchtiger *m*, Geißelnde(r); *rel.* = flagellant.

scouring-*ball* (skŭ̄ʷr-rin[ᵉ]-bäl) *s.* Fleckkugel *f* zum Reinigen von Zeug *rc.*

~-drops ⊕ (~-drŏpß) *s/pl.* Fleckwasser *n.*

~-sand (~-händ) *s.* Scheuersand *m.*

~-woman (~-wum-ᵉn) *s.* Scheuerfrau *f.*

scout[1] (skŭ̄t) [a/s. *escoute*, fr. *écoute*, von lt. *ausculta're*] **I** *s.* 1. ✕ Späher *m*, Kundschafter *m.* — 2. ✕ † Feld-, Streifwache *f.* — 3. *univ.* Studentendiener *m*, Aufwärter *m*, Stiefelputzer *m* (Oxford, Harvard). — 4. Cricket: = fielder. — **II** *v/n.* ①a. 5. ✕ spähen, kundschaften. — *Syn.*(1) *scout* zu Späherdiensten *rc.* gebrauchter Soldat in Uniform, in den *U. S.* meist angeworbener Indianer; *spy* eigentlicher Spion in Verkleidung.

scout[2] (~) *v/a.* ①a. 1. lächerlich machen, spotten über (*acc.*). — 2. verächtlich abweisen, verschmähen. [verächtlich.]

scoutingly (skŭ̄ʷr-tinᵉ-lᵉ) *adv.* spottend,

scow ⚓ (skŭ̄) [holl.] **I** *s.* großes flaches Boot, Lichterschiff *n*; Prahm *m*, Fährboot *n.* — **II** *v/a.* ①a. (hinüber)fahren, übersetzen.

scowl (skŭ̄l) [dän. *skule*, ndtsch *schulen*] **I** *v/n.* ①a. 1. finster blicken, düster aussehen; to ~ at (od. on) a p. j-n scheel ansehen, mit j-m schmollen. — **II** *v/a.* ①a. 2. to ~ away durch finstere Blicke verjagen, wegschmollen. — 3. to ~ down durch finstere Blicke niederkämpfen oder vertreiben. — 4. ↖ *poet.* Wolken *rc.* düster oder drohend vorüberziehen lassen. — **III** *s.* 5. mürrischer Blick, finsteres Aussehen.

scowling (skŭ̄ʷr-lin[ᵉ]) *a.* □ mürrisch, düster.

Scr., scr. *abbr.* = scruple 1 (Gewicht).

scrabble (skräbl) **I** *v/n.* ①b. 1. kritzeln (beim Schreiben). — **II** *v/a.* ①b. 2. to ~ up (oder together, &c.) hastig zs.-scharren oder zs.-raffen. — 3. bekritzeln. — **III** *s.* 4. Krabbeln *n* auf allen vieren. — 5. Gekritzel *n.*

scrag (skräg) [[stand.] **I** *s.* 1. *provc.* krummer, höckeriger Ast. — 2. ct. Rauhes und Dürres; hagere, dürre Person. — 3. Halsstück *n* vom Schlachtvieh (mit ~-end). — **II** *v/a.* ①e. 4. *cant* hängen, aufknüpfen.

scragged (skräg-ᵉd) *a.* 1. höckerig, uneben, rauh. — 2. hager, dürr.

scraggedness, ~**l~** (skräg-ᵉ(d)-nᵉß) *s.* 1. Höckerigkeit *f*, Unebenheit *f.* — 2. Dürre *f*, Hagerkeit *f.* [Galgen *m.*]

scragging-post (skräg-in[ᵉ]-pōßt) *s.*, *cant*

scraggy (skräg-ᵉ) *a.* (~**lly** *adv.*) 1. uneben, rauh, höckerig. — 2. mager, dürr, (bsd. ~ neck dünner Hals). [Halse.]

scrag-necked (skräg-nĕtt) *a.* mit dünnem

scramble (skrämbl) **I** *v/n.* ①b. 1. mit Armen und Beinen strampeln, sich mühsam oder in taumelnder Hast fortbewegen. — 2. (a. to ~ on all fours) mit Händen und Füßen (auf allen vieren) klettern. — 3. to ~ for a th. sich gleichsam mit Armen und Beinen abarbeiten, um et. zu bekommen, nach et. gierig greifen, et. zu (er)haschen suchen, sich reißen um. — 4. to ~ on in the world sich in der Welt durchwinden. — 5. to ~ up hinaufklimmen. — 6. to ~ through one's work sich hastig durch-arbeiten. — **II** *v/a.* ①b. 7. to ~ up unordentlich oder hastig zs.-machen, -raffen, rühren *rc.*; ~d eggs Rühr-ei *n*; to ~ up one's hair sich hastig das Haar aufstecken. — **III** *s.* 8. Umherfahren *n* mit Händen u. Füßen, Strampeln *n.* — 9. Klettern *n*, Klimmen *n* auf allen vieren. — 10. Streben *n* oder Hast *f* et. zu erreichen; in a ~ in aller Hast. — 11. Balgerei *f*, Gerciße *n* (for um); there is (a. they have) a ~ for man reißt sich um.

scrambler (skräm-blʳ) *s.* 1. Strampelnde(r), Kletterer *m* auf allen vieren, sich mühsam Abarbeitende(r). — 2. Haschende(r), Greifende(r) (after, for nach).

scrambling (skräm-blin[ᵉ]) *a.* □ unordentlich, aufs Geratewohl; hastig.

scran *provc.* und schott. (skrän) *s.* Speiseüberreste *m/pl.* [Zähnen zerknirschen.]

scranch F (skran(t)sch) *v/a.* ①c. mit den

scrap[1] (skräp) [alt.-nord.] *s.* 1. Stückchen *n*, Schnitzel *m*, Brocken *m*, Bruchstück *n*; F not a ~ nicht das kleinste Stückchen. — 2. Bild *n*, Ausschnitt *m rc.* für ein Album oder Sammelbuch. — 3. Bild *n* zur Verzierung. [prügeln, boxen.]

scrap[2] (skräp) *v/n.* ①e. *sl.* kämpfen, sich

scrap-book (skräp-bŭk) *s.* Sammelbuch *n* für Ausschnitte (Bilder, Lesefrüchte *rc.*).

scrape (skrep) [vom nord. *skrapa*] **I** *v/a.* ①b. 1. schaben, kratzen, scharren, schrapen; ↓. — 2. abschaben, abkratzen. — 3. to ~ mit *prp.* und *adv.* ↓. — **II** *v/n.* ①b. 4. Vögel: scharren (auch *fig.*). — 5. (sich) leicht reiben, schrapen (against an). — 6. ♪ kratzen, fiedeln (auf e-m Streich-instrument). — 7. Kratzfüße machen (auch to bow and ~); scraping acquaintance oberflächliche Bekanntschaft. — **III** *s.* 8. Schaben *n*, Kratzen *n*, Scharren *n*, Schrapen *n.* — 9. Kratzfuß *m* (Höflichkeitsbezeigung). — 10. Not *f*, Verlegenheit *f*, Klemme *f*, F Patsche *f.*

Zu ~ 1: to ~ acquaintance with a p. sich bei j-m anfreunden; to ~ one's feet: a) die Füße beim Eintritt in ein Haus reinigen, b) *co.* Kratzfüße machen; P to ~ a leg (od. bow) e-n Kratzfuß machen.

Zu **scrape 3**: to ~ down Redner *rc.* durch Scharren zum Schweigen bringen; to ~ off abschaben, abkratzen; to ~ out auskratzen, ausradieren; to ~ together zs.-scharren (a. *fig.*); to ~ up aufscharren; *fig.* aufhäufen, zs.-bringen.

scrape-penny (skrepʳ-pĕn-ᵉ) *s.* Pfennigfuchser *m*, Filz *m*, Knicker *m.*

scraper (skrepʳ-pᵉʳ) *s.* 1. Schabende(r), Kratzende(r), Scharrende(r). — 2. Fußabstreicher *m*, Kratz-eisen *n* (= door-~). — 3. ⊕ Schabe *f*, Scharre *f*, Kratzbürste *f.* — 4. = scrape-penny. — 5. ♪ Fiedler *m.*

scraping (skrepʳ-pin[ᵉ]) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. schabend; knickerig. — **II** *s.* 2. Schaben *n*, Kratzen *n rc.* (s. scrape). — 3. (meist ~s *pl.*) das Abgekratzte, Schabsel *n*; ⊕ Gekrätz *n*, Späne *m/pl.*; Kehricht *m* (*n*). — 4. ~s *pl.* das Zs.-gekratzte, das mühsam Ersparte. [Schabebaum *m.*]

scraping-block ⊕ (~-blŏk) *s.* Gerberei:

scraping-iron ⊕ (~-aï-ᵉrn) *s.* Schab-, Kratz-eisen *n.*

scrap-iron ⊕ (skräʳp-aï-ᵉrn) *s.* Abfall-, Rama'ß-eisen *n*; *sl.* ~ bender Schmied *m.*

scrappy F (skräʳp-ᵉ) *a.* aus Stückchen oder Abfall bestehend, bruchstück-artig.

Scratch[1] (skrätich) *npr.*: Old ~ der Teufel.

scratch[2] (skrätich) **I** *s.* (*pl.* ~**es**, skräʳ-tich-ᵉs) 1. Ritz *m*, Riß *m*, Ritze *f*, Schramme *f.* — 2. = scratch-wig. — 3. a) Strich *m* am Erdboden, von dem aus ein Wettspiel *rc.* beginnt; b) Rennsport: Ausgangspunkt *m*; ↓. — 4. Gekritzel *n.* — **II** *a.* F 5. genommen, wie es der Zufall giebt, ungleich-artig, zs.-gewürfelt. — 6. Rennsport: ohne alle Beschränkung in Bezug auf Alter, Gewicht *rc.* — **III** *v/a.* ①c. 7. (zer)kratzen, ritzen, schrammen; ↓. — 8. auskratzen (auch to ~ out), ausstreichen (zB. den Namen e-s Pferdes beim Rennen, *univ.*, *Oxf.* j-n Namen von der Prüfungsliste, *Am.* den eines Kandidaten vom Wahlzettel). — **IV** *v/n.* ①c. 9. kratzen, scharren. — 10. Billard: e-n Fuchs machen. — 11. *Am.* den Namen e-s Kandidaten streichen. — **V** *int.* 12. ~! ritsch!, ratsch!

Zu ~ 3: to bring a p. to the ~ j-n eine Entscheidung treffen lassen; F he doesn't come up to the ~ er kommt nicht bis an das Grenzmal der Rennbahn; *fig.* er ist nicht gewiegt oder nicht geschickt genug; to come up to the ~, F to toe the ~ seinen Mann stellen; *sl.* anbeißen bei einem Frauenzimmer.

Zu ~ 7: to ~ till blood comes blutig kratzen; to ~ one's ear sich hinter den Ohren kratzen; P to ~ one's head for sich über et. den Kopf zerbrechen.

scratcher (skräʳt-schᵉʳ) *s.* 1. Kratzende(r, s). — 2. ⊕ Kratz-eisen *n*; Kratz-bürste *f.*

scratch-race (skräʳtsch-nēß) *s.* Sport: Rennen *n* ohne Beschränkung.

scratch-wig (~wig) *s.* Stutzperücke *f.*

scratch-work (~-wŏʳk) *s.* Sgraffi'tomalerei.

scratchy (skräʳt-schᵉ) *a.* 1. schrammig, kritzelig. — 2. kratzend, scharrend, kritzelnd.

scraw (ct. u. schott. (skrä) *s.* Rasen *m*, Sode *f.*

scrawl[1] † (skräl) [crawl[1]] *v/n.* kriechen; wimmeln, kribbeln (with von).

scrawl[2] (skräl) **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. kritzeln, schmieren, undeutlich oder schlecht schreiben od. zeichnen. — **II** *s.* Gekritzel *n*, Geschreibsel *n.*

scrawl[3] *Am.* (skräl) *s.* knorriger Zweig.

scrawler (skräʳ-lʳ) *s.* Kritzler *m*, Schmierfink *m.* [Schmiererei'en *f/pl.*]

scrawlings (~lin[ᵉ]s) *s/pl.* Kritzeleien *f/pl.*,

scrawly F (skräʳ-lᵉ) *a.* gekritzelt, geschmiert.

scrawm *provcN.* (skräm) *v/a.* ①a. verschrammen, zerkratzen. [f.]

scray(e) (skre) *s.*, *orn.* See-, Meer-schwalbe

screak (skrīk) **I** *s.* lauter Schrei, Gekreisch *n*, Gekarr *n*. — **II** *v/n.* ① a. schreien, kreischen, quieken, knarren.

scream (skrīm) [alt-nord.] **I** *s.* **1.** Geschrei *n*, Angstschrei *m*. — **2.** schriller, scharfer Ton, Gekreisch *n*. — **II** *v/n.* ① a. **3.** schreien, kreischen; 🚂 pfeifen; to ~ out aufschreien.

screamer (skrī′-m^{ər}) *s.* **1.** Schreier *m*, Schreiende(r, s). — **2.** kreischender Vogel. — **3.** *sl.*: a) etwas Großes *n* od. Ungewöhnliches *n*; Geschichte *f* zum Totlachen; b) *Am.* strammer Kerl; Prachtweib *n*.

screaming (~mi^{ng}) *p.pr.* u. *a.* **1.** kreischend, schrill. — **2.** *sl.* staunenswert, ausgezeichnet; zum Totlachen (Geschichte 2c.).

scree *provc.* (skrī) [alt-nord. *skritha*] *s.* (oft ~s *pl.*) Geröll *n* auf Bergen 2c.

screech (skrītsch) **I** *s.* Geschrei *n*, Angstgeschrei *n*, greller Schrei, schriller Ton; 🚂 Pfeifen *n*. — **II** *v/n.* (*v/a.*) ① e. greell schreien, kreischen (bis. Eule); 🚂 pfeifen.

screech-owl (skrī′tsch-ūl) *s.*, *orn.* = barn-owl; weitS. = schreiende Eule. [kreisend.]

screechy (skrī′-tsch^{e}) *a.* schrill, kreischend;

screed (skrīd) [vgl. shred] **I** *s.* **1.** bis. schott.: abgerissenes Stück, Fetzen *m*. — **2.** langer Streifen Land 2c.; *fig.* et. lang Hingezogenes (Handel, Rede 2c.). — **3.** ⊕ beim Wandputz zuerst angebrachter Streifen Mörtel. — **4.** *sl.* schlecht geschriebener Artikel; F Schund *m*. — **II** schott. *v/a.* ① a. **5.** zerreißen. — **6.** laut hersagen.

screen (skrīn) [a/f. *escre(i)n*, fr. *écran*] **I** *s.* **1.** (Feuer-, Licht-, Ofen-, Wind- 2c.) Schirm *m*. — **2.** *arch.* Schranke *f*, Kanzel'le *f*, gitter-artig durchbrochene Wand in Kirchen. — **3.** Schutzwand *f*, (dünne Trennungs-)Wand in Räumen 2c. — **4.** *fig.* Schutz *m*, Schirm *m*, Schutzwehr *f*. — **5.** a) *agr.* Kornsieb *n*; b) ⊕ Sandsieb *n*. — **II** *v/a.* ① a. **6.** (be)schirmen, (be)schützen, decken, verwahren, in Schutz nehmen, geheim halten (from vor). — **7.** (durch)sieben.

screen-wall (skrī′n-wāl) *s.*, *arch.* Schutz-, Vor-mauer *f*.

screw (skrū) [a/f. *escro(u)e*, fr. *écrou*, dtsch Schraube] **I** *s.* **1.** Schraube *f* ↯. — **2.** ⚓ Schiffsschraube *f*. — **3.** ⚓ F Schraubendampfer *m*. — **4.** Schraubengewinde *n*. — **5.** Korkzieher *m*. — **6.** *sl.* kleines Pack Tabak. — **7.** *sl.* City (Lo.) (schlechter) Lohn, Gehalt *n*. — **8.** a) *fig.* Schraube *f*; b) *Am.*, Schul-*sl.* scharfes Exa'men; ↯. — **9.** Geizhals *m*, Knicker *m*, Leuteschinder *m*. — **10.** Sport *sl.* schlechtes od. abgenutztes Pferd, Schindmähre *f*. — **II** *v/a.* ① a. **11.** schrauben. — **12.** fest-, zu-schrauben (bisw. to ~ down, to ~ fast, to ~ up). — **13.** *fig.* das Gesicht 2c. verdrehen, verzerren, verziehen. — **14.** *fig.* drücken, schrauben, pressen, bedrängen, quetschen, klemmen. — **15.** *Am.*, Schul-*sl.* scharf prüfen. — **16.** to ~ mit *prp.* u. *adv.* ↯. — **III** *v/n.* ① a. **17.** (sich) schrauben.

Zu ~ 1: endless ~, perpetual ~ Schraube *f* ohne Ende; external ~ Schraubenspindel *f*; female ~, hollow ~, internal ~, Hohl-, Mutter-schraube *f*, Schrauben-mutter *f*; male ~ Patri'ze *f*, Schraubenspindel *f*; *mech.* ~ and wheel Zahnrad *n* und Schraube *f* ohne Ende; all of a ~ verdreht, verrennt; *fig.* there is a ~ loose somewhere es ist irgendwo et. faul od. nicht in Ordnung.

Zu ~ 3: to put the ~ on a p. e-n Zwang (oder Druck) auf j-n ausüben, j-m die Daumschrauben anlegen; to put under the ~: a) drängen, zwingen; b) einer strengen Prüfung unterwerfen.

Zu ~ 16: ⚓ to ~ **down** the cargo die Ladung schrauben; to ~ **in** einschrauben; *fig.* to ~ oneself **into** sich einmischen oder eindrängen in; to ~ **off** ab-, los-schrauben; to ~ **on** aufschrauben; to ~ **out** ausschrauben; *fig.* to ~ a th. out of a p. et. aus j-m herauspressen; to ~ **up**: a) zuschrauben; b) ⚒ Preise in die Höhe treiben, hoch schrauben; to ~ up one's lips die Lippen in Falten zusammenziehen (als Zeichen der Mißbilligung).

screwable (skrū′-^{ə}bl) *a.* zu schrauben(d), festzuschrauben(d). [bolzen *m*.]

screw-bolt ⊕ (~-bōlt) *s.* Schraub(en)-

~-box ⊕ (skrū′-bŏks) *s.* Schraubenbüchse *f*.

~-brake 🚂 (~-brek) *s.* Schraubenbremse *f*.

~-clamp ⊕ (~-klămp) *s.* Schraubzwinge *f*.

~-coupling ⊕ (~-kŭ′p-lin^{g}) *s.* Schraubenkuppelung *f*. [backen *m*.]

~-die ⊕ (skrū′-dāī) *s.* Schrauben-, Schneid-

~-drill ⊕ (skrū′-drĭl) *s.* Drillbohrer *m*.

~-driver ⊕ (~-drāī′-w^{ər}) *s.* Schraubenzieher.

screwed (skrūd) **I** *p.p.* von to screw. — **II** *a.*, *sl.* betrunken, benebelt.

screwer (skrū′-^{ər}) *s.* Schraubende(r, s) 2c.

screw-fleet ⚓ (skrū′-flīt) *s.* Schraubendampfer-flotte *f*.

~-formed (skrū′-fo^{r}md) *a.* schraubenförmig.

~-jack ⊕ (skrū′-dʒăk) *s.* Hebeschraube *f*, Schrauben-, Wagen-winde *f*.

~-key ⊕ (~-ki) *s.* Schraubenschlüssel *m*.

~-like (skrū′-lāīk) *a.* schrauben-ähnlich.

~-liner ⚓ (~-lāī-n^{ər}) *s.* Schrauben-Linienschiff *n*. [*m*, Holzschraube *f*.]

~-nail ⊕ (skrū′-nēl) *s.* Schrauben-nagel

~-nut ⊕ (~-nŏt) *s.* Schraubenmutter *f*.

~-pile ⊕ (~-pāīl) *s.* Wasserbau: Schraubenpfahl *m*, Pfahl *m* mit Schraube.

~-propeller ⚓ (~-pr^{ə}-pĕl-^{ər}) *s.* **1.** Schiffsschraube *f*. — **2.** F Schraubendampfer *m*.

~-shaped (~-shēpt) *a.* schraubenförmig.

~-stair(s) (~-stā^{r}(j) *s.* (*pl.*), *arch.* Wendeltreppe *f*, Schneckenstiege *f*. [dampfer *m*.]

~-steamer ⚓ (skrū′-stī-m^{ər}) *s.* Schrauben-

~-thread ⊕ (skrū′-*th*ĕd) *s.* Schraubengewinde *n*, -gang *m*. [venti'l *n*.]

~-valve ⊕ (~-wălw) *s.* Schrauben-hahn *m*,

~-vice ⊕ (skrū′-wāīs) *s.* Schraubstock *m*.

~-wrench ⊕ (~-rĕn(t)sch) *s.* (Universa'l-) Schraubenschlüssel *m*.

screwy[1] (skrū′-^{e}) *a.* gewunden.

screwy[2] F (~) *a.* **1.** drückend, drängend; genau, filzig. — **2.** abgenutzt (Pferd).

scribble (skrĭbl) [scribe] **I** *v/a.* ① b. **1.** hin-kritzeln, -schmieren, -sudeln. — **2.** bekritzeln, beschmieren. — **II** *v/n.* ① b. **3.** kritzeln, schmieren. — **III** *s.* **4.** Gekritzel *n*, Geschmiere *n*, Sudelei *f*.

scribbler (skrĭ′b-^{ər}) *s.* Schmierer *m*; schlechter Schriftsteller.

scribe (skrāīb) [fr. *scribe*, lt. *scriba*] **I** *s.* **1.** j. der im Schreiben gewandt ist. — **2.** Schreiber *m*, Sekretä'r *m*; Abschreiber *m*. — **3.** *bibl.* Schriftgelehrte(r) der Juden. — **II** ⊕ *v/a.* ① b. **4.** zeichnen, vorreißen.

scrimer † (skrāī′-m^{ər}) *s.* Fechter *m*.

scrimmage (skrĭ′m-^{e}dʒ) [*corr.* aus skirmish] *s.* **1.** Handgemenge *n*, Gedränge *n*, Getümmel *n*. — **2.** Fußballspiel: Ringen *n* um den Ball, Getümmel *n*.

scrimp bis. *Am.* (skrĭmp) [vgl. mhd. *schrimpfen*] **I** *v/a.* ① a. knapp halten oder machen, mit oder in et. knausern. — **II** *a.* □ knapp, kurz, spärlich. — **III** *s.* Knauser *m*. [gedrückt, schmal.]

scrimped (skrĭmpt) *a.* knapp; zusammen-

scrimping (skrĭ′m-pin^{g}) *p.pr.* und *a.* □ knapp, spärlich, knauserig. [scrimp.]

scrimpy F (skrĭ′m-p-^{e}) *a.* (~**ily** *adv.*) =

scrimshaw ⚓ (skrĭ′m-schă) *sl.* **I** *v/a.* ① a. Muscheln 2c. mit künstlicher Schnitzerei versehen. — **II** *s.* geschnitzte Muschel (von Seeleuten in den Freistunden gefertigt).

scringe *provc.* u. *Am.* (skrĭnd^{g}) [a/c.] *v.* ① b. u. *s.* = cringe. [zel *n*.]

scrip[1] (skrĭp) [alt-nord.] *s.* Tasche *f*, Rän-

scrip[2] (skrĭp) [*corr.* aus script] *s.* **1.** Zettel *m*, beschriebenes Stück Papier. — **2.** Verzeichnis *n*. — **3.** ⚒ Interims-aktie *f*, -schein *m*.

scrip-company ⚒ (skrĭ′p-kŭm-p^{ə}-n^{e}) *s.* Gesellschaft *f* auf Inhaber- oder auf Interims-aktien. [schein-Inhaber *m*.]

scrip-holder ⚒ (~-hōl-d^{ər}) *s.* Interims-

script (skrĭpt) [lt.] *s.* **1.** Schrift *f*, Handschrift *f*. — **2.** ⊕ *typ.* Schreibschrift *f*.

scriptory (skrĭ′p-t^{ə}-n^{e}) [lt.] *a.* **1.** schriftlich, geschrieben. — **2.** zum Schreiben dienend.

scriptural (skrĭ′p-t^{i}ch^{ə}-n^{e}l oder ~t^{iu}-n^{e}l) *a.* □ *rel.* die heilige Schrift betr.; schriftmäßig, biblisch; ~ **passage** Bibelstelle *f*.

scripturalism (~rĕ-lĭsm) *s.*, *rel.* Schrift-, Bibel-gläubigkeit *f*.

scripturalist (~rĕ-lĭst) *s.*, *rel.* Schrift-, Bibel-gläubige(r); Bibelkenner(in).

scripture (skrĭ′p-t^{i}ch^{ə}r od. ~t^{iu}r) [lt. *scriptu'ra*] *s.* **1.** S~ heilige Schrift, Bibel *f* (a. Holy S~, oft S~s *pl.*). — **2.** Bibelstelle *f*.

scritch ↖ (skrĭtsch) *v.* ① c. u. *s.* = screech.

scrivener (skrĭ′w-n^{ər}) *s.* **1.** (bis. öffentlicher) Schreiber. — **2.** ⚒ Geldmakler *m*.

scrofula ♁ (skrŏ′f-^{iu}-la) [lt.] *s.*, *med.* Skrofel(n *pl.*) *f*; Skrofulo'se *f*.

scrofulous (~lŭs) *a.* □ *med.* skrofulö's.

scrofulousness (skrŏ′f-^{iu}-lŭs-n^{e}s) *s.* skrofulöser Zustand oder Charakter.

scroll (skrōl) [a/f. *escrouelle*] **I** *s.* **1.** Papier- 2c. Rolle *f*; Liste *f*. — **2.** *arch.* Spirale *f*, Schnecke *f*, Ranken-, Schnörkel-verzierung *f*. — **3.** Schnörkel *m* in der Namensunterschrift 2c. — **II** *v/a.* ① a. **4.** in einer Rolle verzeichnen, in eine Liste eintragen.

scrolled (skrōld) *a.* **1.** mit Schnörkeln od. Arabesken verziert. — **2.** *anat.* rollenförmig.

scroll-head ⚓ (skrō′l-hed) *s.* Krull *f*, Schnörkelverzierung *f* am Vorderteile des Schiffes.

scrollwork ⊕ (~wō′k) *s.* schnecken-artig geformte Arbeit; Schnörkelverzierung *f*.

Scrooge (skrūndʒ) *npr.* (Pers.).

scroop (skrūp) **I** *v/n.* ① a. knarren, kreischen, knirschen. — **II** *s.* Gekarre *n* 2c.

scrotal ♁ (skrō′-t^{ə}l) [lt. *scrotum*] *a.*, *anat.* den Hodensack betreffend; ~ hernia Hodensackbruch *m*. [e-s doppelten Beutels.]

scrotiform ♁ ♀ (~t^{ə}-fo^{r}m) *a.* von der Form

scrouge F *Am.* (skrŭndʒ) *v/a.* ① b. pressen, drängen; viel Arbeit verlangen von.

scroyle † (skrŭ′il) *s.* Kerl *m*; Lump *m* (*SH.*).

scrub[1] (skrŭb) [vgl. shrub[1]] *s.* **1.** verkrüppelter Busch; *coll.* Gestrüpp *n*, Buschwerk *n*, Dickicht *n* (bis. Australien). — **2.** abgenutzter Besen oder Pinsel 2c. — **3.** sich Plackende(r), Tagelöhner *m*, F Pack-esel *m*; *Am.*, Schul-*sl.* Ochsende(r). — **4.** armseliger Kerl, Lump *m*; Knirps *m*, Zwerg *m*. — **5.** Schindmähre *f*, Krake *f*. — **6.** Sache *f* von geringem Wert, Wisch *m*.

scrub[2] (skrŭb) **I** *v/a.* ① c. schrubben, scheuern; Schul-*sl.* schreiben. — **II** *v/n.* ① c. F sich abmühen, sich placken. — **III** *s.* Scheuern *n*, Waschen *n*; F *co.* to give oneself a good ~ sich tüchtig rein waschen.

scrubbed (skrŭb′b-^{e}d) *a.* = scrubby.

scrubber (skrŭb′b-^{ər}) *s.* **1.** bis. ⚓ Scheurer *m*. — **2.** Schrubber *m*. — **3.** Krab-eisen *n*.

scrubbing-brush (skrŭb′b-in^{g}-brŭsch) *s.* Schrubber *m*, Scheuerbürste *f*.

scrub-brush ⊕ (skrŭ′b-brŭsch) *s.*, *paint.* Schrubbpinsel *m* zum Malen auf Samt u. Seide.

scrubby (skrŭb′b-^{e}) *a.* klein, unbedeutend, verbuttet; verkommen, ruppig, schäbig.

scruff (skrŭf) [scuff[2]] *s.* Genick *n*.

scrumptious (skrŭ′mp-sch^{ə}ŭs) *a.*, *sl.* **1.** nett, vortrefflich, köstlich. — **2.** eigen, wählerisch.

scrunch F (skrŭn(tsch)) *v/a.* (bis. to ~ up) knirschend zerkauen; zermalmen; quetschen. — **II** *v/n.* krachen, knirschen.

scruple (skrūpl) [lt. *scru'pulus*] **I** *s.* **1.** *pharm.* Skrupel *m* (s. S. XXIII, II B).

— 2. *fig.* Kleinigkeit *f.* — 3. *fig.* Skrupel *m*, Zweifel *m*, Bedenklichkeit *f*; ¶. — **II** *v/a.* ① b. 4. (jetzt fast nur mit to u. *inf.*) in Zweifel ziehen, wegen et. Bedenken tragen. — **III** *r/n.* ① b. 5. Bedenken tragen, sich ein Gewissen machen (at aus, über).

Zu scruple 3: to have a ~, to have one's ~s Bedenken haben (about wegen); to make ~ Bedenken tragen (of wegen), sich ein Gewissen machen (of aus).

scrupler (skrūᵘʳ-plᵉʳ) *s.* Bedenkliche(r), ängstlicher oder gewissenhafter Mensch.

scrupulosity (skrūᵘ-piᵘ-loᵛ-ᵗᵉ) *s.* (allzu große) Bedenklichkeit (= scrupulousness).

scrupulous (skrūᵘʳ-piᵘ-lȣs) [lt.] *a.* □ 1. allzu bedenklich, ängstlich, gewissenhaft, peinlich. — 2. behutsam, vorsichtig.

scrupulousness (~-nᵉȣs) *s.* 1. (allzu große) Bedenklichkeit *f*, Ängstlichkeit *f*, Peinlichkeit *f*; Skrupel *m/pl.* — 2. Behutsamkeit *f*.

scrutineer (skrūᵘ-tᵉ-niᵉʳ) *s.* Forscher *m*, Nachforscher *m*, Prüfer *m*; engₗ.: Stimmenprüfer *m* bei einer Wahl.

scrutinise ④ (skrūᵘʳ-tᵉ-naī-z) ①b. **I** *v/a.* erforschen, nachforschen (*dat.*), untersuchen, prüfen. — **II** *v/n.* forschen (into nach).

scrutiniser ④ (~naī-ᶻᵉʳ) *s.* Forscher *m*, Nachforscher *m*, Prüfer *m*.

scrutiny (skrūᵘʳ-tᵉ-nᵉ) [spät-lt. *scruti'nium*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵉz) 1. Forschen *n*, Nachforschen *n*, genaue Untersuchung; to make a ~ into et. genau prüfen. — 2. *parl.* Struti'nium *n*, Prüfung *f* der abgegebenen Stimmzettel.

scud (skȣd) [dän. *skyde*] **I** *v/n.* ① e. 1. laufen, rennen, eilen, fliehen; to ~ about hin u. her laufen. — 2. ⚓ lenzen (bei Sturm vor dem Winde laufen); to ~ under bare poles vor Topp und Takel lenzen. — **II** *v/a.* ① e. 3. durchlaufen, hineilen über. — **III** *s.* 4. Fort-eilen *n*, Flucht *f*. — 5. ⚓ *coll.* leichte zerrissene Windwolken *f/pl.*; showery ~s *pl.* Regenwolken *f/pl.* — 6. (jetzt Schut-*sl.*) Läufer *m*, Renner *m*.

scudder (skȣdᵒ-ᵈᵉʳ) *s.* Läufer *m*, Eilende(r).

scudo (skūʳ-do) [it., v. lt. *scutum*] *s.* (*pl.* ~**i**, ~dī) *num.* Scudo *m* (it. Silbermünze = 4 - 6 Mk.).

scuff[1] (skȣf) [schwedisch *skuffa*] *v/n.* ① a. mit den Füßen schlurfen, schlorren.

scuff[2] *provc.* (~) *s.* Genick *n* (mit ~ of the neck).

scuffle (skȣfl) [scuff[1]] **I** *v/n.* ① b. 1. sich balgen, sich raufen, handgemein werden. — **II** *s.* 2. Balgerei *f*, Rauferei *f*, Handgemenge *n*. — 3. Getümmel *n*, Gewühl *n*.

scuffler[1] (skȣfʳ-lᵉʳ) *s.* Balger *m*, Raufbold *m*. [Räumpflug *m*.]

scuffler[2] ⊙ (~) *s.*, *agr.* Pflugschar-egge *f*,

scull ⚓ (skȣl; *Hom.* skull) **I** *s.* 1. a) kurzes Ruder; b) Wrick-riemen *m*. — 2. kleines Boot, das durch eine Person mittels eines Paares kurzer Ruder oder mittels Wrick-riemens fortbewegt wird. — **II** *v/a.* ① a. 3. wricken.

sculler ⚓ (skȣʳ-lᵉʳ) *s.* 1. mit einem Wrick-riemen Rudernde(r), Wricker *m*, Kahnfahrer *m*. — 2. Boot, das von einer Person durch zwei kurze Ruder fortbewegt wird.

scullery (skȣʳ-ᵗ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵉz) Spül-, Aufwasch-küche *f*.

scullery-maid (~-med) *s.* Scheuermagd *f*.

scullion (skȣʳ-iᵒn ⑧) [a f. *escouillon*] *s.* 1. Scheuermagd *f*, Aufwäscher(in); Küchenjunge *m*. — 2. gemeiner Kerl.

sculptor (skȣʳlp-tᵉʳ) [lt.] *s.* Bildhauer *m*, Bildner *m*, Bildschnitzer *m* 2c.

sculptress (~tᵉʳ-ᶻ) *s.* Bildhauerin *f* 2c.

sculptural (skȣʳlp-tᵉʳᵗ-nᵉʳl oder ~tᵉʳ-nᵉʳl) *a.* □ 1. Bildhauer-...; die Bildschnitzerei betr. — 2. die Kupferstecherkunst betreffend.

sculpture (skȣʳlp-tᵉʳ oder ~tᵉʳᵗ) [lt.] **I** *s.* 1. Bildhauerkunst *f*, Bildschnitzerkunst *f*; Gravier-, Kupferstecher-kunst *f* 2c. — 2. Bildhauer-arbeit *f*, Schnitzwerk *n*. — **II** *v/a.* ① b. 3. aushauen, ausmeißeln, schnitzen, stechen, gravieren.

sculptured (skȣʳlp-tᵉʳᵈ od. ~tᵉʳᵈ) *a.*, ⚘ u. *zo.* skulptu'r-artig gezeichnet oder gebildet.

sculpturesque (skȣlp-tᵉʳᵉ-nᵉʳ-ᵉʳᵉsk oder ~tᵉʳ-nᵉʳ-ᵉʳᵉsk) *a.* skulptu'r-artig, (wie) gemeißelt.

sculpturing (skȣʳlp-tᵉʳᵉ-nin[g] od. ~tᵉʳ-nin[g]) *s.* 1. Bildwerk *n*, Figurenfries *m*. — 2. *zo.* skulptu'r-artige Zeichnung oder Bildung.

scum (skȣm) [dtsch Schaum] **I** *s.* 1. Schaum *m*. — 2. ⊙ *metall.* Abzug *m*, Abstrich *m*; Schlacken *f/pl.* — 3. ✝ *fig.* Abschaum *m*, Auswurf *m*, Hefe *f* des Volkes 2c. — **II** *v/a.* ① e. 4. abschäumen, ⊙ abschlacken.

scumble (skȣmbl) [scum] *v/a.* ① b. *paint.* Farben vertreiben.

scummer (skȣʳm-ᵗʳ) *s.* 1. Abschäumer *m*. — 2. Schaum-löffel *m*, -kelle *f*.

scummings (skȣʳm-inᵍz) *s/pl.* Schaum *m* von siedenden Flüssigkeiten.

scummy (skȣʳm-ᵉ) *a.* mit Schaum bedeckt.

scupper ⚓ (skȣʳp-ᵉʳ) [a/f. u. span. *escupir*] *s.* Speigat(t) *n* (rundes Loch an der Verdeckseite zum Ablaufen des Wassers; auch ~-hole).

scur † ob. *provc.* (skȣʳ) [scour] *v/n.* ① e. eilig dahin-fliegen, dahin-eilen.

scurf (skȣʳf) [m/c., deutsch Schorf] *s.* 1. Schorf *m*, Grind *m*. — 2. Kopfschuppen *f/pl.*, ✝ Schinn *m*. — 3. ⚘ Baumgrind *m*. — 4. Kruste *f*, Rinde *f*, Oberfläche *f*. — 5. *fig.* Abschaum *m*, Auswurf *m*; *sl.* schäbiger, ordinärer Mensch.

scurfiness (skȣʳf-ᶻᵉ-nᵉȣs) *s.* Schorfigkeit *f*; schorfige ob. grindige Beschaffenheit (*a.* ⚘).

scurfy (skȣʳf-ᶻᵉ) *a.* schorfig, schorf-artig.

scurril(e) ✎ (skȣʳʀ-il) *a.* 1. gemein, obscö'n. — 2. grob beleidigend.

scurrility (skȣᵉ-nᵉʳ-ᵗᵉ-ᵗᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉᶻ) 1. Zotenhaftigkeit *f*, Gemeinheit *f*. — 2. unanständige(r) Scherz(e *pl.*) *m*, Zote(n *pl.*) *f*; to use ~ Zoten reißen.

scurrilous (skȣʳʀ-ᵉ-lȣs) *a.* □ 1. pöbelhaft, gemein, obscö'n. — 2. grob verletzend.

scurry (skȣʳʀ-ᵉ) [scur] **I** *v/n.* ① d. dahineilen, ✝ -fegen; to ~ away, to ~ off fort-eilen, weg-laufen. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᶻ) Eilen *n*, ungestümes Jagen; Aufregung *f*, Verwirrung *f*, Lärm *m* (i. a. hurry-scurry).

scurviness (skȣʳ-vᵉ-nᵉȣs) *s.* 1. Schorfigkeit *f*. — 2. *fig.* Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f*, Schäbigkeit *f*.

scurvy[1] (skȣʳ-vᵉ) [scurfy] *a.* (~**lly** *adv.*) 1. schorfig, grindig, räudig; *med.* skorbu'tisch. — 2. schlecht, gemein, schändlich, niederträchtig. — **Vgl.** ~[2].

scurvy[2] (skȣʳ-vᵉ) *s.*, *med.* Scharbock *m*, Skorbu't *m*. [Scharbock zerfressen.]

scurvy-eaten (skȣʳ-vᵉ-itn) *a.*, *med.* vom

scurvy-grass ⚘ (~-graᶻ) *s.* Löffelkraut *n*.

scurvy-stricken (~-ʃtrikn) *a.*, *med.* vom Scharbock ergriffen, skorbu'tkrank.

(')**scuse** (skȣᶻ) *v.* und *s.* = excuse[1] u. [2].

scuss P *Am.* (Westen) (skȣs) *a.* = scarce.

scut (skȣt) *s.* (a. *her.*) kurzer Schwanz, Stutzschwanz *m*; *hunt.* Blume *f* (der Hasen).

scutate ⊙ (skȣᵗ-tāt) *a.*, *zo.* mit Schildchen versehen, schuppig; schild-artig.

scutch ⊙ (skȣtsch) *v/a.* ① c. Flachs schwingen.

scutcheon (skȣᵗ-ᵗ-schᵉn) [oscutcheon] *s.* 1. *her.* (Wappen-)Schild *m*. — 2. ⊙ Schlosserei: Schließ-, Schloß-blech *n*. [*f*.]

scutcher ⊙ (skȣᵗ-ᵗ-schᵉʳ) *s.* Flachsschwinge

scutching-machine ⊙ (skȣᵗ-schinᵍ-mᵉ-shīn), ~**-mill** ⊙ (~-mil) *s.* Schwingmaschine *f* für Flachs.

scutellate(d) ⊙ (skȣᵗ-ᵗᵉ-lāt, ~lē-ᵗᵉd) *a.*, *zo.* u. ⚘ mit Schildchen versehen, schildartig, tellerförmig.

scutelliform ⊙ (skȣᵗᵉ-lᵉʳ-ᵗ-foʳm) [neu-lt.] *a.*, *zo.* und ⚘ schildchen-, teller-förmig.

scutiform ⊙ (skȣᵗ-ᵗᵉ-foʳm) [lt.] *a.* (auch ⚘) schildförmig.

scutiger ⊙ (skȣᵗ-ᵗᵉ-diᵍʳ) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Schild-assel *f*.

scutter *provc.* u. schott. (skȣʳ-ᵗᵉʳ) *v/n.* ① a. dahin-eilen, dahinlaufen.

scuttle[1] (skȣtl) [lt. *scutella*] *s.* 1. = coal-scuttle. — 2. breiter, flacher Korb.

scuttle[2] (~) [a/f. *escoutille*, fr. *écoutille*] **I** *s.* 1. ⚓ kleine Luke, kleines Luk. — 2. *arch.* Luke *f*, Dach-luke *f*, (Dach-)Luken-laden *m*. — **II** *v/a.* ① b. 3. ⚓ ein Schiff anbohren, durch Anbohren versenken. — 4. ✝ erstechen.

scuttle[3] (~) [scud] **I** *v/n.* ① b. rennen, eilig einhertrippeln; to ~ away (oder off) fort-rennen. — **II** *s.* rascher Schritt, flinker trippelnder Gang.

scutum (skȣᵗ-ᵗᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~ta) 1. röm. Alt.: meist viereckiger Schild. — 2. ⊙ *zo.* Schild *n*, Platte *f* der Insekten u. Reptilien.

Scylla (sīʳ'l-a) [grch.] *npr.* Scylla *f*.

scythe (sāī *dh*) [a/c. *sithe*] *agr.* **I** *s.* Sense *f*, Sichel *f*. — **II** *v/a.* ① b. (abmähen.

scythed (sāī *dhd*) *a.* mit Sense(n) ausgerüstet; Alt.: ~ chariot Sichelwagen *m*.

scytheman (sāīʳ *dh*-mān) *s.* (*pl.* ~**men**, ~men) Mäher *m*, Schnitter *m*.

Scythia (sīʳ'*th*-ᵉ-a) [grch.] *npr.* Skythien *n*.

Scythian (sīʳ'*th*-ᵉᵗ-ᵗᵒn) **I** *a.* 1. skythisch. — **II** *s.* 2. Skythe *m*. — 3. Skythisch *n* (Sprache).

s. d. *abbr.* = [lt.] *sine die* (unbatiert).

'sdeath (ȣdēth) [God's death] *int.* Gottes Wunder!, sapperme'nt!

'se P *corr.* = **is** (statt **are**; vgl. **'s** 2).

S.E. *abbr.* = South-East(ern).

sea (sī; *Hom.* see) [a/c. *sē*] *s.* 1. See *f*, Meer *n*; ¶. — 2. O'zean *m*, Weltmeer *n*. — 3. ⚓: a) Seegang *m*, See *f*; b) hohe Welle, Woge *f*; ¶. — 4. *fig.* Meer *n*, Strom *m*, große Menge; a sea of difficulties ein Meer von (ob. unzählige) Schwierigkeiten.

Zu sea 1: Sea of Galilee See *m* Gene'zareth; main sea, open sea offenes ob. weites Meer; narrow sea Meerenge *f*; at sea auf (oder zur) See; *fig.* ratlos, im ungewissen; *fig.* between (ob. within) the four seas in Großbritannien; beyond the seas) über See, übers Meer; by sea zur See; by sea and land zu Wasser und zu Lande; on the sea: a) schwimmend, vom Wasser getragen, b) an der See, an der Küste; on the high seas auf hoher See; to follow the sea Seemann in ob. werden; to go to sea zur See gehen, Seemann werden; to keep the sea die See halten; to put (ob. go) to sea, to stretch out to sea in See gehen oder stechen.

Zu sea 3 ⚓: chopping (oder leaping, rippling, turbulent) sea Kabbelsee *f*; *sl.* half seas over benebelt, halb betrunken; heavy sea, high sea, high running sea hohe oder hochgehende See; short sea kurze See (die sich oft bricht).

sea-acorn (sīʳ'-ᵉʳ-koʳn, sīʳ'-ᵉ-ᵗᵉʳn) *s.*, *zo.* Meer-eichel *f* (*Balanus*; Muschel).

sea-air (sīʳ'-āʳ) *s.* Seeluft *f*.

sea-anemone (sīʳ'-ᵃⁿ-nem-ᵉ-nᵉ) = actinia.

sea-bank (sīʳ'-banᵏt) *s.* 1. Seeküste *f*, Gestade *n*. — 2. See-damm *m*, -deich *m*.

sea-bar (sīʳ'-baʳ) *s.*, *orn.* Seesäbelbalbe *f*.

sea-bath (sīʳ'-*bath*, sīʳ'-*bath*) *s.* Seebad *n*.

sea-bathing (sīʳ'-baᵗʰ-*dh*inᵍ) *s.* Baden *n* in der See; ~-place Seebad *n*, Seebade-ort *m*.

sea-battle ⚓ ✕ (sīʳ'-batl) *s.* Seeschlacht *f*.

sea-beach (sīʳ'-bītsch) *s.* flaches Seegestade, Strand *m*. [2. Seebär *m*, Barenrobbe *f*.]

sea-bear (sīʳ'-baʳ) *s.*, *zo.* 1. Eisbär *m*. —

sea-beat(en) (sīʳ'-bīt, ~bītn) *a.*, *poet.* vom Meere bespült.

sea-bird (sīʳ'-bȣʳd) *s.*, *orn.* Seevogel *m*.

seaboard (sīʳ'-boʳd ⑨) **I** *s.* Seeküste *f*. — **II** *a.* u. *adv.* gegen das Meer zu (gelegen).

sea-boat ⚓ (sīʳ'-bet) *s.* See-boot *n*, -schiff *n*.

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ⚘ botanical; ⑨ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

sea-born (ßī′-bōrn) *a.* auf der See geboren, aus der See stammend; Sea-Born City Benedig *n.*
sea-borne (ßī′-bōrn ⊛) *a.* von der See getragen; überseeisch (Waren).
sea-bottom (ßī′-bŏt-ᵊm) *s* Meeresgrund *m.*
sea-bound (ßī′-baūnd) *a.* 1. vom Meere umgeben od. begrenzt. — 2. auf dem Wege zur See, für die See bestimmt.
sea-breach (ßī′-brētsch) *s.* Einbruch *m* der See, Damm-, Deich-bruch *m.*
sea-bred (ßī′-brĕd) *a.* auf der See groß geworden, zum Seemann erzogen.
sea-breeze ⚓ (ßī′-brīß) *s.* Seewind *m.*
sea-business (ßī′-bĭß-nᵉß) *s.* Seewesen *n.*
sea-cabbage ♀ (ßī′-käb-ᵗbǫ) *s.* Seekohl *m.*
sea-calf (ßī′-käf) *s., zo.* = seal[1].
sea-cap (ßī′-käp) *s.* Schiffermütze *f.*
sea-captain (ßī′-käp-tᵉn) *s.* Schiffskapitän *m* (meist eines Handelsschiffes).
sea-chart ⚓ (ßī′-tschär-ᵗt) *s.* Seekarte *f.*
sea-chest ⚓ (ßī′-tschĕßt) *s.* Seemannsliste *f.* [igel *m* (*Echi′nus*).
sea-chestnut (ßī′-tschĕßß-nŏt) *s., zo.* See-
sea-coal (ßī′-kōl) *s.* Steinkohle *f* (ehm. zu Wasser von Newcastle nach London gebracht).
sea-coast (ßī′-kōßt) *s.* See-, Meeres-küste *f.*
sea-cook ⚓ (ßī′-kŭt) *s.* Schiffstoch *m*; son of a ~ Lump *m* (Schimpfwort).
sea-coot (ßī′-kūt) *s.* 1. *orn.* Trauer-ente *f* (*Œde′mia*). — 2. ⚓ *sl.* schlechter Seemann.
sea-cormorant (ßī′-kōʳ-mᵉ-rᵉnt) *s., orn.* Seerabe *m*, Ko′rmoran *m* (*Phalacro′corax*).
sea-cow (ßī′-kaū) *s., zo.* 1. Walroß *n.* — 2. = dugong. — 3. = manatee.
sea-crawfish (ßī′-kräf-fisch) *s., zo.* Heuschreckenkrebs *m* (*Palinu′rus*).
sea-crow (ßī′-krō) *s., orn.*: a) = sea-cormorant; b) *prov.* Lachmöwe *f.*
sea-cucumber (ßī′-kjū′-kŭm-bᵉʳ) *s., zo.* Seegurke *f*, Trepang *m* (*Holothu′ria*).
sea-deity (ßī′-dĭ-ᵉ-tᵉ) *s.* Meergottheit *f.*
sea-devil (ßī′-dĕwl) *s., ichth.* = angler 2.
sea-dog (ßī′-dŏg) *s.* 1. *zo.* = seal[1]. — 2. *ichth.* Dorn-hai *m.* — 3. F (old) ~ *fig.* Wasser-ratte *f* (alter erfahrener Matrose).
sea-dotterel (ßī′-dŏt′-ᵉ-rel) *s., orn.* Halsband-Steinwälzer *m*, Dolmetscher *m.*
sea-drift ⚓ (ßī′-drift) *s.* See-trift *f* (alles, was das Meer treibt oder an die Küste wirft).
sea-egg (ßī′-ĕg) *s., zo.* See-igel *m.*
sea-elephant (ßī′-ĕl-ᵉ-fᵉnt) *s., zo.* See-Elefa′nt *m*, Rüsselrobbe *f.*
sea-encircled (ßī′-ᵉn-ßōʳkld) *a., poet.* meer-umschlungen.
sea-engagement ⚓ ⚔ (ßī′-ᵉn-gēdǫ-mᵉnt) *s.* = sea-fight.
sea-expression (ßī′-ᵉßß-prĕsch-ᵊn) *s.* Seemannsausdruck *m.* [Nerei′de *f.*
sea-fairy (ßī′-fä-rᵉ) *s.* Meernymphe *f*,
seafarer (ßī′-fä-rᵉʳ) *s.* See-fahrer, -mann *m.*
seafaring (ßī′-fär-rĭnᵍ) *a.* seefahrend; ~ man Seemann *m.* [-treffen *n.*
sea-fight ⚓ ⚔ (ßī′-fait) *s.* See-gefecht *n*,
sea-fish (ßī′-fisch) *s., ichth.* Seefisch *m.*
sea-foam (ßī′-fōm) *s.* 1. Meeresschaum *m.* — 2. *min.* Meerschaum *m.*
sea-fog (ßī′-fŏg) *s.* Küsten-nebel *m.*
sea-fowl (ßī′-faul) *s.* Seevogel *m.*
sea-froth (ßī′-fröth) *s.* Meeresschaum *m.*
sea-gate (ßī′-get) *s.* 1. ⚓ nach außen sich öffnendes Docktbor. — 2. Seethor *n.*
sea-gauge ⚓ (ßī′-gedǫ) *s.* 1. Wassertracht *f*, Tiefgang *m* eines Schiffes. — 2. Seetiefmesser *m.* [Sand-, Gras-nelke *f.*
sea-gillyflower ♀ (ßī″-dǫ′l-ᵊ-flau-ᵉʳ) *s.*
sea-girt (ßī′-gōʳt) *a., poet.* meer-umgürtet.
sea-god (ßī′-gŏd) *s.* Meer-, See-gott *m.*
sea-goddess (ßī′-gŏd-ᵊß) *s.* Meergöttin *f.*
sea-going ⊛ (ßī′-gō′-ĭnᵍ) *a.* die offene See befahrend; See-...; ~ vessel Seeschiff *n.*
sea-grass ♀ (ßī′-gnaß) *s.* Seegras *n.*
sea-green (ßī′-gnīn) **I** *a.* 1. meergrün. — **II** *s.* 2. Meergrün *n* (Farbe). — 3. ~s *pl.* Uferland, das bei Springflut überschwemmt wird. [Grundel *f* (*Go′bius*).
sea-gudgeon (ßī′-gŏd-ᵍᵊn) *s., ichth.*
Seaham (ßī′-ᵊm) *npr.* (engl. Hafenst. in *Dur.*).
sea-hare (ßī′-här′) *s., zo.* Seehase *m* (*Aply′sia*; Schnecke). [sea-egg.
sea-hedgehog (ßī′-hĕʳdǫ-hŏg) *s., zo.* =
sea-hog (ßī′-hŏg) *s., zo.* = porpoise 1.
sea-horse (ßī′-hoʳßß) *s.* 1. *myth.* See-pferd *n* (vorn Pferd, hinten Fisch). — 2. *zo.*: a) Flußpferd *n*; b) Walroß *n*; ⊛ ~ tooth Walroßzahn *m*. — 3. *ichth.* See-pferdchen *n.*
sea-island (ßī′-aī-lᵊnd) *a.*: ⊛ ~ cotton Baumwolle *f* von den Küsten-inseln der Staaten Georgia und South Carolina (*U. S.*).
sea-king (ßī′-kĭnᵍ) *s.* Seekönig *m* (ehm. Anführer der normannischen Raubzüge).
seal[1] (ßīl; *Hom.* ceil, seel) [*a/c. seol(h)*; *a/d. selach*] *s., zo.* Seehund *m*, Seekalb *n*, Robbe *f* (*Phoca*, bsd. *Phoca vituli′na*).
seal[2] (ßīl) [fr. *sceau*, a/f. *scel*; lt. *sigi′llum*] **I** *s.* 1. Siegel *n*; Petschaft *n*; Stempel *m*; ⚳. — 2. Be-, Unter-siegelung *f.* — 3. *fig.* Siegel *n*, Versicherung *f*, Bestätigung *f*; ⚳. — 4. ⊕ Verschluß *m.* — **II** *v/a.* ①a. 5. siegeln, be-, unter-, ver-, zu-siegeln, auf etwas sein Siegel drücken, stempeln. — 6. *fig.* versiegeln, sichern, gewährleisten. — 7. *fig.* besiegeln, bestätigen. — 8. mit Siegel-lack, Gips, Kitt ꝛc. versiegeln, verschließen. — 9. ⊕ mit Kitt, Gips, Blei ꝛc. befestigen, eingießen. — 10. Buch, Lippen ꝛc. (ver)schließen; (ver)sperren. — 11. (be-)zeichnen, bestimmen (for für, zu). — 12. *Am.* bei den Mormo′nen: eine Frau einem Manne ansiegeln. — 13. to ~ **down**, to ~ **up** ver-, zu-siegeln; *fig.* verschließen.

Zu ~ 1: great ~ großes engl. Staatssiegel; Lord Keeper (oder First Lord) of the Great Seal Großsiegelbewahrer *m*; Privy Seal: a) Geheimsiegel *n*, kleines englisches Staatssiegel, b) = Keeper of the Privy Seal od. Lord Privy Seal Geheimsiegelbewahrer *m*; to put (oder set, affix) one's ~ to a document einer Urkunde sein Siegel aufdrücken, eine Urkunde untersiegeln; to put under ~, to put the ~ upon unter Siegel legen, versiegeln.

Zu ~ 3: under hand and ~ unter Brief u. Siegel; under the ~ of secrecy unter dem Siegel der Verschwiegenheit.

sea-law (ßī′-lä) *s.* jur.: See-gesetz *n*, -recht *n.*
sea-lawyer ⚓ (ßī′-lä-ᵊʳ) *s., sl.* 1. rechthaberischer, zum Querulieren geneigter Seemann. — 2. *ichth.* Hai *m.*
seal-box (ßī′l-bŏßß) *s.* Siegelkapsel *f.*
seal-brown (~-braūn) *a.* dunkelbraun.
sealed (ßīld) *p.p. u. a.* gesiegelt, versiegelt ꝛc.; ~ book versiegeltes Buch; *fig.* Buch *n* mit sieben Siegeln, et. völlig Unbekanntes.
sea-legs F (ßī′-legß) *s/pl., co.* Seemannsbeine *n/pl.*; to get one's ~ (on) bei Sturm auf Deck umhergehen (ohne seekrank zu werden). [schnecke *f* (*Doris*).
sea-lemon (ßī′-lĕm-ᵊn) *s., zo.* Stern-
seal-engraver ⊕ (ßī′l-ᵊn-gnē-wᵊʳ) *s.* Petschaftstecher *m*, Stempelschneider *m.*
seal-engraving ⊕ (ßī′l-ᵊn-gneʳ-wĭnᵍ) *s.* Stempelschneiderei *f.* [leopa′rd *m.*
sea-leopard (ßī′-lĕp-ᵊʳd) *s., zo.* See-
sealer[1] ⚓ (ßī′-lᵊʳ) *s.* Robbenfänger *m*, Seehundsjäger *m* (Mann und Fahrzeug).
sealer[2] (~) *s.* 1. Siegler *m*, Versiegler *m*; bsd. Beamter, der Urkunden zu versiegeln hat. — 2. *Am.* ~ of weights and measures Eichmeister *m.* — Vgl. ~[1].
sealery (ßī′-lᵊ-rᵉ) *s.* (pl. ~ies, ~rᵉß) 1. Robben-fang *m*, -jagd *f.* — 2. Robben-Sammelplatz *m*, -Fangplatz *m.*
sea-line ⚓ (ßī′-laīn) *s.* 1. Meeres-horizo′nt *m.* — 2. ~s *pl.* tiefe, lange Fisch(er)leinen *f/pl.*
sealing[1] (ßī′-lĭnᵍ; *Hom.* ceiling) [seal[1]] *s.* = sealery 1; ~ season Robbenfangzeit *f*; ⚓ ~ vessel Robben-fänger *m*, -klepper *m.*
sealing[2] (~) [seal[2]] *s.* 1. Siegeln *n* ꝛc. (siehe seal[2] II). — 2. *Am.* bei den Mormonen: Antrauung *f* jeder weiteren Frau (spiritual wife) nach der ersten. — Vgl. ~[1].
sealing-wax (~-wäkß) *s.* Siegel-lack *m.*
sea-lion (ßī′-laī-ᵊn) *s., zo.* Seelöwe *m.*
seal-key (ßī′l-ki) *s.* Uhrschlüssel *m* mit Petschaft.
seal-killer ⚓ (~-kĭl-ᵊʳ) *s.* Robbenschläger *m.*
sea-log ⚓ (ßī′-lŏg) *s.* See-journal *n.*
seal-oil ⊛ (ßī′l-ōīl) *s.* Robbenthran *m.*
seal-ring (ßī′l-rĭnᵍ) *s.* Siegelring *m.*
sealskin ⊛ (ßī′l-ßkĭn) *s.* Seehundsfell *n.*
seam[1] (ßīm; *Hom.* seem) [a/c. *seám*] **I** *s.* 1. Saum *m*, Naht *f* (*pl.* Nähte) (auch *anat.*); flat ~ flacher oder platter Saum; herring-bone ~ Kreuznaht *f*; quilting ~ Steppnaht *f.* — 2. ⚓ Naht *f* (*pl.* Nähten) zwischen den Planken-gängen. — 3. Spalte *f*, Fuge *f*; *vet.* ~s *pl.* Horn-kluft *f*, -spalt *m* im Hufe. — 4. ⊕ *metall.*: a) Gußnaht *f*; Schweißnaht *f*; b) Lötstelle *f.* — 5. *geol.* Lager *n*, Bank *f*, Schicht *f*, Gang *m*, Flöz *n.* — 6. Narbe *f*, Schramme *f.* — **II** *v/a.* ①a. 7. (an)säumen, zusammen-nähen, -fügen, einfügen; mit Naht versehen. — 8. schrammen, narben; ~ed with wounds mit Wunden bedeckt. — Vgl. ~[2] und [3].
seam[2] † (~) [mlt. *sauma* Last] *s.* Saum *m* (Getreidemaß von 8 bushels = 290,8 Liter).
seam[3] † oder *prov.* (~) [lt. *sagi′na*] *s.* Schweinefett *n*, Schmalz *n.*
sea*man* (ßī′-män) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) Seemann *m*, Matrose *m*; merchant ~ Kauffahrteischiffer *m* (Kapitän oder Matrose).
seaman*like* (~laīk), ~**ly** (~lᵉ) *a.* u. *adv.* seemännisch. [Seefahrerkunst *f.*
seamanship (~schĭp) *s.* Seemannschaft *f*,
sea-mew (ßī′-mjū) *s., orn.* (See-)Möwe *f.*
sea-mile (ßī′-maīl) *s.* Seemeile *f.*
seamless (ßī′m-lᵉß) *a.* ohne Naht.
sea-monster (ßī′-mön-ßtᵊʳ) *s.* 1. Seeungeheuer *n*, Meerwunder *n.* — 2. *zo.* See-, Meer-katze *f.* [f, -maus *f.*
sea-mouse (ßī′-maūß) *s., zo.* See-raupe
seam-presser ⊕ (ßī′m-prĕß-ᵊʳ) *s., agr.* Ackerwalze *f.* [Naht, Naht-riß *m.*
seam-rent (ßī′m-rĕnt) *s.* aufgesprungene
seamster † (ßī′m-od. ßĕʳm-ßtᵊʳ) *s.* Näherin.
seam-stitch (ßī′m-ßtĭtsch) *s.* Saumstich *m.*
seamstress (ßī′m- oder ßĕʳm-ßtnᵉß) *s.* Näherin *f*, Nähterin *f.*
sea-mud (ßī′-mŭd) *s.* Seeschlamm *m.* [f.
sea-mussel (ßī′-mŭßl) *s., zo.* Miesmuschel
seamy (ßī′-mᵉ) *a.* mit Naht od. mit Nähten (versehen); ~ side Nahtseite *f*, *fig.* verkehrte, linke Seite, Schattenseite *f*; *prov.* everything has its fair as well as its ~ side jedes Ding hat seine zwei Seiten.
sea-navel (ßī′-nĕwl) *s., zo.* Meerbohne *f*, Seenabel *m.* [Geister-Sitzung.
séance (ße-g′ß) [fr. *id.*] *s.* meist spiritistische
sea-nettle (ßī′-nĕtl) *s., zo.* Meer-nessel *f.*
sea-nymph (ßī′-nĭmf) *s., myth.* Seenymphe *f*, Naja′de *f.* [f (*Scilla*).
sea-onion ♀ (ßī′-ŏn-ᵊnⓢ) *s.* Meerzwiebel
sea-ooze (ßī′-ūß) *s.* See-schlamm *m.*
sea-otter (ßī′-ŏt-ᵊʳ) *s., zo.* See-otter *f.*
sea-ox (ßī′-ŏkß) *s., zo.* Walroß *n.*
sea-pass ⚓ (ßī′-paß) *s.* Seepaß *m* (Passierschein für neutrale Handelsschiffe im Kriege).
sea-pea ♀ (ßī′-pī) *s.* Meerstrands-Platterbse *f* (*La′thyrus mari′timus*). [m.
sea-perch (ßī′-pöʳtsch) *s., ichth.* Seebarsch
sea-piece (ßī′-pīß) *s., paint.* See-stück *n*, -gemälde *n.* [b) Hechtdorsch *m.*
sea-pike (ßī′-paīk) *s., ichth.*: a) = gar;

sea-pink ♀ (ßīʳ-pinᵏt) *s.* gemeine Grasnelke.
sea-plant ♀ (ßīʳ-plänt) *s.* See(wasser)-pflanze *f*, Meeres-alge *f*. [bracke *f*.]
sea-pool (ßīʳ-pūl) *s.* Salz-see *m*, Meer-
sea-porcupine (ßīʳ-pöʳʳ-tlᵘ-pänn) *s.*, *ichth.* gemeiner Igelfisch. [-stadt *f*.]
seaport (ßīʳ-pöʳt ⓑ) *s.* See-hafen *m*,
sear (ßīʳ; *Hom.* seer, cere) [m/e. *seer(e)*] **I** *a.* 1. trocken, dürr, welt (auch *fig.*); ~ wood dürres Holz. — **II** *s.* 2. Trockenheit *f*, Dürre *f*; *poet.* in the ~ of the leaf im Herbste (wenn die Blätter welken). — **III** *v/a.* ①a. 3. (ver)brennen; ↖ to ~ one's brains sich eine Kugel durch den Kopf jagen. — 4. (ver)sengen, ausdörren, austrocknen. — 5. ausbrennen; to ~ up zubrennen, durch Ausbrennen verschließen; *fig.* vertrocknen, verhärten. — 6. verletzen, versehren, vernichten. — 7. brandmarken.
sea-radish ♀ (ßīʳ-näᵈ-lsch) *s.* Meer-rettich *m* (*Ra'phanus mari'timus*). [rant 1.]
sea-raven (ßīʳ-nēwn) *s.*, *orn.* = cormo-
searce *prov.* u. schott. (ßöʳßß) [m/e. *skiarce*] **I** *s.* = searcer 2. — **II** *v/o.* ① b. fein sieben.
searcer (ßöʳʳ-ßᵉʳ) *s.* 1. Sieber *m*, Korn- ꝛc. Schwinger *m*. — 2. feines Haarsieb.
search (ßöʳtsch) [a/f. *cerch(i)er*, fr. *chercher*] **I** *v/a.* ①c. 1. suchen, forschen nach. — 2. unter-, durch-suchen, besichtigen, visitieren. — 3. *surg.* Wunden sondieren. — 4. *fig.* prüfen, heimsuchen (a. *bibl.*). — 5. ⚔ mit Kugeln bestreichen. — 6. *fig.* durchdringen (Wind, Kälte ꝛc.). — 7. ausfindig m., ergründen, erforschen (mit to ~ out). — **II** *v/n.* ①c. 8. suchen, forschen (for, after nach). — 9. ⚒ to ~ for mines schürfen. — 10. to ~ into: a) forschen, fragen, sich erkundigen nach; b) = inquire 3. — **III** *s.* 11. Suchen *n*, Aufsuchen *n*, Suche *f*; to go in ~ of, to make ~ after (oder for) etwas aufsuchen; forschen nach; nachstreben (*dat.*); in ~ of auf der Suche nach. — 12. Unter-, Durch-suchung *f*, Besichtigung *f*, Visitation *f*. — 13. Forschen *n*, Nachforschung *f*, Nachspüren *n* (after, for nach). — 14. Streben *n* (of, after, for nach).
searchable (ßöʳ-tschᵊbl) *a.* durch-, untersuchbar, erkundbar, erforschlich; **~ness** (~-nᵊßß) *s.* Durchsuchbarkeit *f* ꝛc.
searcher (ßöʳʳ-tschᵉʳ) *s.* 1. Sucher *m*, Forscher *m* (after, for, of nach). — 2. ⚒ Schürfer *m* (~ of mines); ~ of gold Goldsucher *m*. — 3. Untersucher *m*, Prüfer *m*; Visita'tor *m*, Besichtiger *m* (of). — 4. † Leichenbeschauer *m* (London). — 5. ⚔ *artill.* Visitiereisen *n*, Stück-visitierer *m*. — 6. ⊙ Butterbohrer *m*. — 7. *surg.* Sonde *f*.
searching (ßöʳʳ-tschinᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. suchend, forschend ꝛc. (s. search I u. II). — 2. ein-, durch-dringend, scharf. — **II** *s.* 3. Suchen *n*, Durchsuchung *f* ꝛc. (s. search).
searchingness (ßöʳʳ-tschinᵍ-nᵉßß) *s.* das Eindringliche; das Prüfende ꝛc.
searchless (ßöʳʳtsch-lᵉßß) *a.* unerforschlich, unergründlich. [Scheinwerfer.]
search-light ⚓ (ßöʳʳtsch-lāᵗt) *s.* elektrischer
search-warrant (~-wön-ᵊnt) *s.* jur.: schriftlicher richterlicher Haussuchungsbefehl.
seared (ßīʳd) *p.p.* u. *a.* versengt, vertrocknet, dürr, welt ꝛc. (siehe sear III).
searedness (ßīʳʳd-nᵉßß oder ßīʳ-nᵉd-nᵉßß) *s.* 1. Versengtheit *f*, Ausgetrocknetsein *n* ꝛc. — 2. *fig.* Gewissens-Verhärtung *f*, Gefühllosigkeit *f*. [eisen *n* der Hufschmiede.]
searing-iron ⊙ (ßīʳ-ninᵍ-āī-ᵊʳn) *s.* Brenn-
sea-risk ⚓ ❋ (ßīʳ-ritßk) *s.* See-gefahr *f*.
searness (ßīʳʳ-nᵉßß) *s.* Trockenheit *f*, Dürre *f*.
sea-robber (ßīʳ-nobᵊʳ) *s.* Seeräuber *m*.
sea-room ⚓ (ßīʳ-num) *s.* Seeraum *m*, freies Wasser; to get ~ die hohe See gewinnen; to have ~ (ahead) Seeraum oder freies Wasser haben.
sea-rover (ßīʳ-rō-wᵒʳ) *s.* 1. Seeräuber *m*. — 2. ⚓ Seeräuberschiff *n*.
sea-roving (ßīʳ-rōʳ-winᵍ) **I** *a.* auf der See umherstreifend. — **II** *s.* Seeräuberei *f*.
sea-salt (ßīʳ-ßält) *s.* Meer-, See-salz *n*.
sea-sand (ßīʳ-ßänd) *s.* Meeressand *m*.
seascape (ßīʳ-ßkep) *s.*, *paint.* See-gemälde *n*, -stück *n*. [See-skorpion *m*, -hahn *m*.]
sea-scorpion (ßīʳ-ßkōʳ-pᵊn) *s.*, *ichth.*
sea-serpent (ßīʳ-ßöʳ-pᵊnt) *s.* 1. sagenhafte Seeschlange. — 2. *zo.* Meerschlange *f*.
sea-service ⚔ (ßīʳ-ßöʳʳ-wißß) *s.* Seedienst *m*.
sea-shell (ßīʳ-schēl) *s.*, *zo.* Seemuschel *f*.
sea-shore (ßīʳ-schōʳ ⓝ) *s.* 1. Seeküste *f*. — 2. jur.: Küstenstrecke zwischen dem gewöhnlichen Hoch- und Tief-wasserstande.
seasick (ßīʳ-ßik) *a.* seekrank; **~ness** (~-nᵉßß) *s.* Seekrankheit *f*.
seaside (ßīʳ-ßād) **I** *s.* See-, Meeres-küste *f*; to go to the ~ ins Seebad gehen. — **II** *a.* an der See gelegen; Küsten-..., Strand-...
sea-slug (ßīʳ-ßlōg) *s.*, *zo.*: a) Nacktkiemer *m*; b) Seewalze *f* (*Holothu'ria*).
season (ßīsn) [(alt-)fr. *saison*, von lt. *satio'n-em*] **I** *s.* 1. Jahreszeit *f* ⅊. — 2. Zeit *f*, in der et. reift oder gedeiht ⅊. — 3. *fig.* passende oder rechte Zeit ⅊. — 4. Saison *f*, Brunnen-, Bade-, Kur-zeit *f*; ⅊. — 5. Theater-, Gesellschafts-saison *f*; Weihnachtszeit *f* ꝛc.; ⅊. — 6. Zeit(raum *m*) *f*; for a ~ ein Weilchen, eine Zeitlang. — 7. ☞ F ↖ = season-ticket (*BM.*). — 8. † Würze *f*. — **II** *v/a.* ①a. 9. zeitigen, reifen, zur Reife bringen. — 10. in guten Zustand versetzen; bes.: a) ⊙ Bauholz auswittern, (aus)trocknen lassen; b) ⊙ Fässer weingrün m.; c) Tabakspfeifen anrauchen. — 11. einrichten, tauglich m., gewöhnen (to an), acclimatisieren. — 12. Kochkunst: würzen, versetzen, anmachen (with mit); to ~ with salt salzen. — 13. *fig.* würzen, schmackhaft machen. — 14. den Gaumen reizen, kitzeln. — 15. *fig.* mildern, mäßigen. — **III** *v/n.* ①a. 16. reifen, reif werden. — 17. sich eingewöhnen od. acclimatisieren. — 18. ⊙ austrocknen, auswittern (Holz).
Zu ~ 1: bathing ~ Badezeit *f*, Sommer *m*; rainy ~ Regenzeit *f*; *eccl.* the four ~s *pl.* die Quatembertage *m/pl.*
Zu ~ 2: in ~: a) reif; eßbar; zu verkaufen (Früchte); b) *hunt.* jagdbar (s. a. ~ 3 ⅊); out of ~ der Jahreszeit nicht angemessen; Wild: nicht jagdbar.
Zu ~ 3: in ~, in good ~, in due ~ zur rechten Zeit; out of ~ unzeitgemäß, ungelegen, unpassend; in ~ and out of ~ zu jeder Zeit, immer; everything in its ~ alles zu s-r Zeit; ↖ to be in ~ for a train einen Zug rechtzeitig erreichen.
Zu ~ 4 u. **5:** meist ❋ dead ~, dull ~ stille Zeit; Saureguркenzeit *f*; we had a full (oder good) ~ es waren viele (Bade-) Gäste da; the height of the ~ die Hochsaison; the London ~ die Zeit von März bis August; the compliments of the ~ die zu Weihnachten und Neujahr üblichen Glückwünsche *m/pl.*
seasonable (ßīʳsn-ᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) zur rechten Zeit geschehend oder eintreffend, zeitgemäß, passend, schicklich, gelegen; der Jahreszeit angemessen (Wetter ꝛc.).
seasonableness (~-nᵉßß) *s.* das Zeitgemäße, das Günstige, das Gelegene; Schicklichkeit *f*, Füglichkeit *f*. [betr.; Saison-...]
seasonal (ßīʳsn-ᵊl) *a.* □ die Jahreszeiten
seasoner (~ᵉʳ) *s.* Würzende(r, s); Würze *f*.
sea-song (ßīʳ-ßönᵍ) *s.* Matrosenlied *n*.
seasoning (ßīʳsn-inᵍ) *s.* 1. Reifen *n*; Auswittern *n* des Holzes; Würzen *n* ꝛc. (siehe season II u. III). — 2. Würze *f* (a. *fig.*).
seasoning-fever ⑥ (ßīʳsn-inᵍ-fī-wᵉʳ) *s.*, *med.* Klimafieber *n*.
seasonless (ßīʳsn-lᵉßß) *a.* ohne (Wechsel der) Jahreszeiten.
season-ticket ☞ (ßīʳsn-tlkᵉᵗ) *s.* Saison-, Jahres-Fahrkarte *f*. [(*Aste'rias*).]
sea-star (ßīʳ-ßtāᵗʳ) *s.*, *zo.* Seestern *m*
sea-stick ❋ (ßīʳ-ßtlk) *s.* auf der See sofort nach dem Fang eingepökelter Hering.
sea-stock ⚓ (~-ßtok) *s.* Schiffsvorräte *m/pl.*
sea-swallow (ßīʳ-ßwōʳl-ō) *s.*, *orn.*: a) Seeschwalbe *f*; b) *prov.* Sturmschwalbe *f*.
seat (ßīt) [m/e. *sete*, *seete*; mhd. *sāze*] **I** *s.* 1. allg.: Sitz *m* ⅊. — 2. Stuhl *m*, Sessel *m*, Bank *f*; ⅊. — 3. engS.: a) Kirchenstuhl *m*; b) *parl.* Sitz *m* im Parlament; c) Staatssessel *m*, Präsidentensitz *m*, Thron *m*; d) Richterstuhl *m*. — 4. Ort *m* u. Stelle *f*, Sitz *m*; Aufenthalt *m*, Wohnsitz *m*. — 5. Land-sitz *m*, -haus *n* (= country-~); Lustschloß *n*. — 6. Schauplatz *m*; ~ of war Kriegsschauplatz *m*. — 7. Lage *f* eines Gebäudes ꝛc. — 8. Sport: Sitz *m* (Art und Weise, zu Pferde zu sitzen). — 9. Gefäß *n*. — **II** *v/a.* ①a. 10. j-m e-n Sitz anweisen, (hin)setzen ⅊. — 11. mit Sitzen versehen. — 12. Sitzplätze oder Raum haben für. — 13. Stühle ꝛc. mit einem neuen Sitz, Hosen ꝛc. mit e-m neuen Gefäß versehen. — 14. befestigen, fest-, zurecht-setzen. — 15. stellen, legen, ordnen. — 16. in ein Amt einsetzen, anstellen, ins Parlament wählen.
Zu ~ 1 u. **2:** keep your ~! bleiben Sie sitzen!, behalten Sie Platz!; take a ~! nehmen Sie Platz!, setzen Sie sich!
Zu ~ 10: to ~ oneself sich niederlassen, sich setzen; to be ~ed sitzen; pray, be ~ed! bitte, nehmen Sie Platz!; to remain (oder keep) ~ed sitzen bleiben.
sea-tang ♀ (ßīʳ-tänᵍ) *s.* Art (See-)Tang *m*.
sea-tangle ♀ (ßīʳ-tänᵍgl) *s.* Blatt-, Riementang *m*. [Sitzkasten *m*.]
seat-box (ßīʳt-bötßß) *s.* Kutschenbock *m*,
seated (ßīʳ-tᵉd) *p.p.* u. *a.* gelegen (Haus ꝛc.); sitzend. [(manns)-ausdruck *m*.]
sea-term (ßīʳ-töʳm) *s.* Schiffs-, See-
seating (ßīʳ-tinᵍ) *s.* 1. Versehen *n* mit Sitzen ꝛc. (siehe seat II). — 2. ❋ Stuhlzeug *n* von Roßhaar ꝛc. — 3. Gefäß *n*.
sea-toad (ßīʳ-tōd) *s.*, *zo.* 1. = angler 2. — 2. Froschfisch *m* (*Ba'trachus tau*).
seat-roll ⊙ (ßīʳt-nēl) *s.* Sitzpolster *n*.
Seattle (ßᵉ-ätʳtl) *npr.* (Stadt in Washington, *U.S.*). [*f*, -nebel *m*.]
sea-turn ⚓ (ßīʳ-töʳn) *s.* See-wind *m*, -brise
sea-unicorn (ßīʳ-jūʳ-nᵉ-koʳn) *s.*, *zo.* = narwhal. [*m* (*Echi'nus*).]
sea-urchin (ßīʳ-öʳʳ-tschin) *s.*, *zo.* See-igel
sea-view (ßīʳ-wjū) *s.* See-prospe'kt *m*, -ansicht *f* (bes. als Gemälde).
sea-voyage (ßīʳ-wōī-ᵊbG) *s.* Seereise *f*.
seaward(s) (ßīʳ-wᵒʳd(ß)) *adv.* seewärts.
sea-water (ßīʳ-wä-tᵉʳ) *s.* See-, Salz-wasser *n*.
seaway ⚓ (ßīʳ-wē) *s.* 1. Fahrt *f* durchs Wasser. — 2. Seegang *m*.
sea-weed ⑥ ♀ (ßīʳ-wīd) *s.* (Meeres-)Alge *f*, (See-)Tang *m*; ~ fern Hirschzunge *f*.
sea-wind (ßīʳ-wind) *s.* Seewind *m*, Brise *f*.
sea-wing (ßīʳ-winᵍ) *s.* 1. *zo.* Steckmuschel *f* (*Pinna*). — 2. ↖ *poet.* Segel *n*.
sea-wit (ßīʳ-wit) *s.* Matrosenwitz *m*.
sea-wolf (ßīʳ-wülf) *s.*, *zo.* Seewolf *m*.
sea-worm (ßīʳ-wöʳm) *s.*, *zo.* im Meer lebender Ringelwurm.
sea-wormwood ♀ (ßīʳ-wöʳʳm-wüd) *s.* Meerstrands-Beifuß *m* (*Artemi'sia mari'tima*).
sea-worn (ßīʳ-woʳn ⓝ) *a.* von der See abgespült oder abgerieben.
seaworthiness ⚓ (ßīʳ-wöʳ-*dh*ⁱ-nᵉßß) *s.* Seetüchtigkeit *f* eines Schiffes.
seaworthy ⚓ (~*dh*ⁱ) *a.* see-fest, -tüchtig.
sebaceous ⌂ (ßᵉ-be'-schᵊßß) [lt. *sebum* Talg, Fett] *a.* 1. *anat.* u. *zo.* Fett-..., Talg-...; ~ gland Talgdrüse *f*. — 2. ♀ talg-artig.

Sebastian (ßē-bē'ß-tē-ən, ~tē-ən) *npr.* Seba'stian *m* (christl. Märtyrer, auch Vorname).

sebundee (ßē-bŭⁿ-dē), ~y (~dē) *s.* £st-J.: eingeborener irregulärer Zoll- od. Polizei-Sol.

sec (ßek) [fr.] *a.* trocken, herb (Wein).

secale ♁ ♀ (ßē-kē'-lē) [lt.] *s.* Roggen *m*, Korn *n*; *pharm.* ~ cornutum (kō'-njŭ'-tŭm) Mutterkorn *n*.

secant ∂ (ßē'-kənt) *math.* **I** *a.* 1. (durch-)schneidend; ~ plane Schnitt-ebene *f*. — **II** *s.* 2. Schnitt-linie *f*. — 3. Seka'nte *f*.

secede (ßē-ßē'd) [lt. *sece'dere*] *v/n.* ①b. abfallen, sich trennen, sich losmachen, sich absondern (from von). — *Syn. To retreat* sich gezwungenermaßen zurückziehen; *retire* sich freiwillig zurückziehen; *withdraw* sich aus der Gesellschaft, von Geschäften ꝛc. zurückziehen, ist der familiärere Ausdruck; *secede* ist ein öffentl. Akt.

seceder (ßē-ßē'-dər) *s.* 1. allg.: j. der von e-r Partei ꝛc. abfällt. — 2. *eccl.* Anhänger der vereinigten presbyteria'nischen Kirche, die sich von der schott. Staatskirche 1733 trennte.

secern (ßē-ßö'rn) [lt. *sece'rnere*] *v/a.* und *v/n.* ①a. ausscheiden, absondern.

secernent (ßē-ßö'r-nənt) **I** *a.* 1. absondernd, ausscheidend; Absonderungs-... — **II** *s.* 2. *physiol.* Absonderung befördernd̲es Mittel. — 3. *anat.* Absonderungsgefäß *n*.

secession (ßē-ßē'sch-ən) [lt. v. *sece'dere*] *s.* 1. (bes. *pol.* und *eccl.*) Absonderung *f*, Trennung *f*. — 2. *eccl.*: a) schottische Kirchenspaltung (1733); b) United S~ Church die 1820 vereinigte presbyterianische Kirche. — 3. *Am.*, *hist.* S~ Abfall der Südstaaten von der Union (1861); War of S~ Secessions- oder Bürger-krieg *m* (1861–1865).

secessionist (ßē-ßē'sch-ə-nist) [fr.] *s.* Secessioni'st *m*; *Am.*, *hist.* Südstaatler(in).

Sec. Leg. *abbr.* = Secretary of Legation.

seclude (ßē-klū(i)ū'd) [lt. *seclu'dere*] *v/a.* ①b. 1. ab-, aus-schließen, absondern, trennen (from von). — 2. † ab-, fern-halten.

secluded (ßē-klū(i)ū'-dəd) *p.p.* und *a.* □ abgeschlossen, einsam.

seclusion (~ū'-jən) [lt.] *s.* 1. Ausschließung *f*. — 2. Zurückgezogenheit *f*, Abgeschiedenheit *f*; to live in ~ ein eingezogenes Leben führen. — 3. abgeschiedene od. einsame Stelle.

seclusive (ßē-klū(i)ū'-ßiw) *a.* (sich) ab- od. ausschließend oder absondernd.

second (ßē'-kənd) [fr., von lt. *secu'ndus*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. zweite(r, s), andere(r, s); ⅊. — 2. nächstfolgend(e, r, s). — 3. zweiter Hand, untergeordnet; nachstehend (to); ⅊. — 4. ♚ zweiter Qualität; mittelgut. — 5. fast †: hilfreich, behilflich. — **II** *s.* 6. der, die, das Zweite od. Nächstfolgende od. Andere. — 7. [lt.] Sekunde *f* (60. Teil e-r Minute od. e-s Grades). — 8. ♂ Seku'nde *f*. — 9. ♚ ~ (of exchange) Seku'nda(wechsel *m*) *f*. — 10. Sekunda'nt *m*, Beistand *m*, Helfer *m*. — **III** *v/a.* ①a. 11. j-m sekundieren (bes. in e-m Duell). — 12. beistehen (*dat.*), helfen (*dat.*), (be)fördern, unterstützen (a. *parl.* e-n Antrag). — 13. to ~ a th. with auf et. et. anderes unmittelbar folgen lassen.

Zu ~1: ~ childhood Kindtschwerden *n* des hohen Alters; ~ coat (of paint) zweiter Anstrich ꝛc.; ~ cousin f. cousin 1; (at) ~ hand aus zweiter Hand (s. hand 1 ⅊ u. second-hand [1]); ~ sight zweites Gesicht, Schergabe *f*; on (oder upon) ~ thoughts nach besserer Überlegung; a ~ time zum zweitenmal; every ~ year alle zwei Jahre, ein Jahr um das andere.

Zu ~3: ✕ ~ captain Hauptmann *m* zweiter Klasse; ~ means *pl.* mittelbare Hilfe, Helfershelfer; he is ~ to none er steht keinem nach, er kann es mit jedem aufnehmen; to play ~ fiddle s. fiddle 1 ⅊.

secondarily (ßē'-t-ən-də-rə-lē) *adv.* 1. im zweiten Grade, nebenbei. — 2. zweitens.

secondary (ßē'-t-ən-də-rē) [(alt-)fr. *secondaire* von lt. *secunda'rius*] **I** *a.* (~ily *adv.*, s. ds) 1. nächstfolgend, in zweiter Linie stehend, zweiten Ranges, zweiter Ordnung, sekunda'r, untergeordnet; Neben-...; ⅊. — 2. abgeleitet, entlehnt; ⅊. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rē) 3. Stellvertreter *m*, Abgeordneter *m*, Delega't *m*. — 4. e-m anderen Untergeordneter *m*; ~ of the compters Unterscheriff *m* in Lo. — 5. minderwertiger Gegenstand, Nebensache *f*. — 6. *ast.*: a) Traba'nt *m*; b) Nebenkreis *m*. — 7. *orn.* Armschwinge *f*, hintere Schwungfeder.

Zu ~1 und **2:** *pros.* ~ accent Nebenacce'nt *m*; *med.* ~ fever Fieber *n* nach der Krisis; *geol.* ~ formation sekundäre (postdiluvia'nische) Formation; *ast.* ~ planet Traba'nt *m*; *geol.* ~ rocks, ~ strata *pl.* Sekundär-, Flöz-gebirge *n/pl.*; *chm.* ~ salt Mittelsalz *n*.

second-best (ßē'-t-ən-best) *a.* zweitbest; Neben-...; F *co.* to come off ~ den kürzeren ziehen; ♚ ~ premium zweiter Preis, Nebenpreis *m*.

second-class (~-klaß) *a.* zweiter Klasse, zweiten Ranges; ✉ *Am.* ~ matter Postsachen *f/pl.* zweiten Ranges (Zeitungen ꝛc.).

seconde (ßē-kōⁿd) [fr.] *s.*, *fenc.* Sekunde *f*.

seconder (ßē'-t-ən-dər) *s.* Unterstützer(in).

second-hand[1] (ßē'-t-ən-händ) *a.* 1. aus zweiter Hand, von e-m anderen stammend, entlehnt; *fig.* nicht ursprünglich; unecht; ⅊. — 2. nicht neu, schon gebraucht; (Buch) antiquarisch, alt; ⅊. — 3. mit alten Sachen handelnd; ~ bookseller Antiqua'r *m*.

Zu ~1: P *co.* ~ daylight das Jenseits; *co.* ~ gentleman unechter Kavalier; ~ knowledge erborgtes Wissen; ~ witness Zeuge, der nur von Hörensagen berichtet.

Zu ~2: ~ dish aufgewärmtes Gericht; ~ suit schon getragener Anzug.

second-hand[2] ⊙ (~) *s.* Sekundenzeiger *m* einer Uhr.

secondly (ßē'-t-ən-lē) *adv.* zweitens, zum zweiten.

second-rate (ßē'-t-ən-rēt) *a.* u. *s.* (Schiff *n* ꝛc.) zweiten Ranges, zweiter Qualitä't.

second-sighted (ßē'-t-ən-ßaī-təd) *a.* mit dem zweiten Gesicht od. mit Schergabe ausgestattet; ~ person Doppelseher(in).

secrecy (ßī'-krə-ßē) *s.* 1. Heimlichkeit *f*, Verborgenheit *f*. — 2. Einsamkeit *f*, Abgeschiedenheit *f*, Zurückgezogenheit *f*. — 3. Geheimhaltung *f*, Verschwiegenheit *f*; in ~ insgeheim, unter der Hand.

secret (ßī'-krət) [lt. *secre'tus*] **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. geheim, heimlich, verborgen; ~ service (Dienst *m* der) Geheimpolizei *f*; to keep ~ geheim halten, verschweigen. — 2. einsam, abgeschieden, ein-, zurück-gezogen. — 3. verschwiegen, zurückhaltend. — **II** *s.* 4. Geheimnis *n* ⅊. — 5. *fig.* (Schlüssel *m* zu einem) Geheimnis *n*, Erklärung *f*. — 6. ~s *pl.* Geschlechts-, Scham-teile *m/pl.* — *Syn.* (zu ~1) *secret* absichtlich verborgen gehalten; *clandestine* unerlaubt geheim; *private* nur den zunächst Beteiligten bekannt; *privy* Geheim-... in amtl. Ausdrücken.

Zu ~4: in ~ insgeheim, im Vertrauen; to be in the ~ darum wissen, ins Geheimnis gezogen sn; F the grand ~ das Jenseits; to have a ~ from a p. ein Geheimnis vor j-m haben; to keep a ~ verschwiegen sein, ein Geheimnis bewahren; to let a p. into the ~ j-n ins Geheimnis ziehen, j-n einweihen; F to let out a ~ ein Geheimnis verraten; to make no ~ of kein Hehl machen aus; official ~ Amtsgeheimnis *n*; open ~ offenes Geheimnis; to tell a p. a ~ j-m ein Geheimnis anvertrauen.

secretary (ßē'-t-rə-tē-rē) [mlt. *secretarius*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rē) 1. Sekreta'r *m*, (Geheim-) Schreiber *m*, Schriftführer *m*; ⅊. — 2. Staatssekretär *m*, Minister *m*; ⅊. — 3. Sekretär *m*, Schreibschrank *m*. — 4. *orn.* Sekretär *m*, Kranichgeier *m*.

Zu secretary 1: ~ of legation Legatio'nssekretär *m*; ~'s office Sekretaria't *n*.

Zu ~2: Colonial S~ Kolonia'lminister *m*; ✉ S~'s Department Kabinett *n* des Oberpostmeisters; S~ of Agriculture Minister *m* für Landwirtschaft (*U.S.*); S~ of State for Foreign Affairs (a. Foreign S~) Minister *m* des Äußeren; S~ of State for the Home Department, Home S~ Minister *m* des Innern; S~ of State for India Staatssekretär *m* für Indien; S~ of the Interior Minister *m* des Innern (*U.S.*); Chief S~ for Ireland Unterstaatssekretär *m* für Irland; S~ of the Navy Marineminister *m* (*U.S.*); S~ of State Staatssekretär *m*, Premier-Minister *m* (*U.S.*); S~ of State for War, War S~ (*U.S.*: S~ of War) Kriegsminister *m*.

secretaryship (ßē'-t-rə-tē-rē-schip) *s.* Sekretaria't *n*, Amt *n* oder Amtsdauer *f* eines Sekretä'rs.

secrete (ßē-krīⁿ't) [lt. *p.p.* *secre'tus*] *v/a.* ①b. 1. verheimlichen, verstecken, verbergen; to ~ oneself sich verbergen oder verstecken (*Syn.* s. conceal). — 2. ♁ *physiol.* absondern, ausscheiden.

secretion ♁ (ßē-krīⁿ'-schən) [lt.] *s.*, *physiol.* 1. Sekretion *f*, Absonderung *f*, Ausscheidung *f*. — 2. abgesonderter Stoff.

secretitious ♁ (ßī-krə-tī'sch-ə-ßə) *a.*, *physiol.* ausgeschieden, abgesondert.

secretive (ßē-krīⁿ'-tiw) *a.* □ 1. verschwiegen; geheimtheurisch. — 2. ♁ *physiol.* eine Ausscheidung od. Absonderung veranlassend.

secretiveness (~-nəßə) *s.* Phrenologie: Sinn *m* für Heimlichkeit, Geheimtheurei *f*.

secretly (ßī'-krət-lē) *adv.* heimlich, im geheimen, im verborgenen ꝛc. (s. secret I).

secretness (~nəßə) *s.* 1. Heimlichkeit *f*, Verborgenheit *f*. — 2. Verschwiegenheit *f*.

secretory (ßē-krīⁿ'-tə-rē, *WB.* a. ßī'-krə-tə-rē) *a.*, *physiol.* ausscheidend; absondernd; ~ vessel Absonderungsgefäß *n*.

Secs. *abbr.* = securities.

sect (ßekt) [(spät-)lt. *secta*] *s.* 1. *eccl.*, &c. Sekte *f*, Schule *f*, Anhang *m*. — 2. Partei *f*, Klasse *f*. — 3. † oder ✓ für sex.

sectarian (ßek-tā'-rē-ən) **I** *a.* sektiererisch; Sekten-...; ~ school Konfessionsschule *f*. — **II** *s.* Sektierer *m*; Parteigänger *m*.

sectarianise ♁ (ßek-tā'-rē-ə-nāⁱz) *v/a.* ①b. sektiererisch machen, sektiererische Grundsätze einflößen (*dat.*).

sectarianism (~nizm) *s.* Sektiererei *f*.

sectary ✎ (ßē'-t-rē) [mlt. *secta'rius*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rē) Sektierer *m*.

sectile (ßē'-t-tīl) [lt.] *a.* 1. *min.* zerteilbar, spaltbar. — 2. ♀ scheinbar gespalten.

section (ßē'-t-schən) [lt. *sectio'n-em*] *s.* 1. Schneiden *n*, Zerschneiden *n*. — 2. *surg.* Sektion *f*, Sezierung *f*, Öffnung *f* von Leichen. — 3. *phys.* Schnitt *m*, Einschnitt *m*. — 4. *math.* Schnitt *m* zweier Flächen ⅊. — 5. *arch.* Durchschnittsansicht *f*, Profi'l *n*; ⅊. — 6. Abschnitt *m*, Teil *m*, Paragra'ph *m* (eines Buches, Gesetzes ꝛc.). — 7. ⊙ *typ.* Paragra'ph *m* (§). — 8. ✕ Sektion *f*. — 9. Abteilung *f*. — 10. *Am.* Stück *n* Staatsland von 640 acres.

Zu ~4 u. **5:** *math.*: conic ~ Kegelschnitt *m*; cross-~, lateral ~, transverse ~ Querschnitt *m*; *arch.* horizontal ~ Horizonta'lschnitt *m*, Grundriß *m*.

sectional (ßē'-t-schə-nəl) *a.* □ 1. einen (Durch-)Schnitt betr. — 2. *Am.* loka'l, partikulari'stisch.

section-plane ⊙ (ßē'-t-schən-plen) *s.* Schnittfläche *f*.

sector (ßē′t-tᵉʳ) [lt.] *s.* **1.** *math.* Se′ktor *m*, Kreisausschnitt *m*. — **2.** ⊙ Proportiona′lzirkel *m*. — **3.** *ast.* Kreissektor *m*.

sectorial (ßek-tō′r-ē.ᵉl) (⊙) *a.*, *anat.* zum Schneiden geeignet (Zahn).

secular (ßē′k-iᵘ-lᵉʳ) [lt. *sæcula′ris*] **I** *a.* □ **1.** alle hundert Jahre eintretend, hundertjährig; Säkula′r-.... — **2.** *ast.*, &c. in langen Zeiträumen eintretend, säkula′r. — **3.** weltlich, profa′n, nicht geistlich; ~ clergy Weltgeistlichkeit *f*; ~ music weltliche Musik. — **4.** in der Welt (nicht im Kloster) lebend. — **II** *s.* **5.** Weltgeistlicher *m*.

secularisation (④) (ßek-iᵘ-lᵃ-zē′-ßhᵘn) *s.* Säkularisierung *f* (Umwandlung geistlicher Güter in weltliche), Verweltlichung *f*.

secularise (④) (ßē′k-iᵘ-lᵃ-nāiſ) *v/a.* ①b. **1.** säkularisieren, geistliche Güter einziehen. — **2.** *eccl.* aus dem Priesterstand in den Laienstand versetzen. — **3.** verweltlichen.

secularism (~ᵘᵢsm) *s.* Weltlichkeit *f*, weltlicher Sinn, Freidenkertum *n*.

secularity (ßek-iᵘ-lä′n-ᵢ-tᵉ) = secularism.

securable (ßᵉ-tjuᵒ′-rᵉbl) *a.* **1.** zu sichern(d), zu schützen(d). — **2.** zu erzielen(d).

secure (ßᵉ′-tjuᵒ′) [lt. *secu′rus*] **I** *a.* □ **1.** sicher (against, from, † of vor). — **2.** (of) gewiß, versichert, vertrauend (auf). — **3.** furchtlos, sorglos, vertrauensselig. — **II** *v/a.* ①b. **4.** sichern, in Sicherheit bringen, (be-) schützen, be-, ver-wahren (from, against vor); to ~ oneself against sich wappnen, sich sichern od. sicherstellen gegen. — **5.** sichern, fest zumachen, (ver)schließen; schließen; to ~ a captive with irons e-n Gefangenen in Eisen schließen. — **6.** befestigen, stützen; ⚓ festmachen. — **7.** sich versichern oder bemächtigen (*gen.*). — **8.** ergreifen, packen, festnehmen, einsperren. — **9.** sich sichern oder verschaffen, erwerben, erlangen (*Syn.* siehe acquire); to ~ places (oder seats) Plätze belegen. [jd.ützende(r, s); Schutz *m*.]

securer (ßᵉ-tjuᵒ′-rᵉʳ) *s.* Sicherende(r, s), Be-

securiform (ßᵉ-tjuᵒ′-rᵉ-fōᵒm) [lt.] *a.* axt-, beil-förmig.

security (ßᵉ-tjuᵒ′-rᵉ-tᵉ) [lt. *securita′t-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) **1.** Sicherheit *f*, Sorglosigkeit *f*, Furchtlosigkeit *f*, Zuversichtlichkeit *f*, Ruhe *f*; ✎ *co.* place of a ~ Gefängnis *n*. — **2.** Schutz *m*, Schirm *m* (from, against vor, gegen). — **3.** Sicherheit *f*, Bürgschaft *f*, Bürge *m*, Gewährleistung *f*; Kaution *f*, Unterpfand *n*; to give (oder be, become, go, stand) ~ Bürgschaft leisten, sich verbürgen, gut sagen (for für). — **4.** ✱ ~ies *pl.* Sicherheiten *f/pl.*, Pfänder *n/pl.*, Obligationen *f/pl.*, Wertpapiere *n/pl.*; government (oder public) ~ies *pl.* Staatspapiere *n/pl.*

Sedan[1] (fr.: ßē-dä′) *npr.* fr. St. (Schlacht 1870).

sedan[2] (ßᵉ-dä′nt) [wahrscheinlich von Sedan[1]] *s.* Tragsessel *m*, Sänfte *f* (auch ~-chair).

sedate (ßᵉ-dē′t) [lt. *seda′tus*] *a.* □ gesetzt, gelassen, ruhig, gefaßt.

sedateness (~-nᵉß) *s.* gesetztes Wesen, Gelassenheit *f*, Ruhe *f*, Fassung *f*.

sedative (ßē′d-ᵉ-tiw) [(alt-) fr.] (meist *med.*) **I** *a.* beruhigend, besänftigend, stillend; *pharm.* ~ salt Sedati′vsalz *n*, Borsäure *f*. — **II** *s.* Beruhigungsmittel *n*.

se defendendo (ßi dī-fen-dē′n-do) [lt.] *adv.* jur.: zur eigenen Verteidigung, in (der) Notwehr. [in Ruhe.]

sedent (ßi′-dᵉnt) [lt.] *a.* sitzend, unthätig,

sedentariness (ßē′d-ᵉn-tᵢ-ᵃ-rᵢ-nᵉß) *s.* sitzende Lebensweise; Säßigkeit *f*.

sedentary (ßē′d-ᵉn-tᵢ-ᵃ-rᵉ) [lt. *sedenta′rius*] *a.* **1.** (viel) sitzend. — **2.** mit vielem Sitzen verbunden; to live (od. lead) a ~ life eine sitzende Lebensweise führen. — **3.** ansässig, seßhaft; *zo.* (Spinne) säßig. — **4.** unthätig, unbeweglich, träge.

sederunt (ßᵉ-dī′-nᵉnt) [3. Pers. *pl. perf.* von lt. *sedeo* ich sitze] m. st. jur.: **I** *v/n.* ① a. in Gerichtsprotokollen &c.: es waren in der Sitzung anwesend ... — **II** *s.* Sitzung *f* e-s Gerichtshofes, einer Gesellschaft &c. [Schilf-gras *n* (*Carex*).]

sedge ♀ (ßēdG) [a/e. *secg*] *s.* Segge *f*, Ried-,

sedge-bird (~-bōᵉd) *s.* = sedge-warbler.

sedged (ßēdGd) *a.* Schilf-..., aus Schilf.

Sedgemoor (ßē′dGi-muᵒʳ) *npr.* Marsch-ebene in Somersetshire, England (Schlacht 1685).

sedge-*warbler*, **~-wren** (ßē′dG-wä′r-blᵉʳ, ~-rēn) *s.*, *orn.* Uferschilfsänger *m*.

sedgy (ßē′d-Gᵉ) *a.* schilfig; Schilf-...; mit Schilf bewachsen. [sechsfingerig.]

sedigitated (ßᵉ-dī′-dᵢG-ᵢ-te-tᵉd) [lt.] *a.*

sediment (ßē′d-ᵉ-ment) [lt.] *s.* **1.** *chm.*, &c. (Boden-) Satz *m*, Niederschlag *m*. — **2.** *geol.* Sedime′nt *n*, Ablagerung *f*. — **3.** ⊙ *mach.* Kessel-, Pfannen-stein *m*.

sedimentary (ßēd-ᵉ-mē′n-tᵢ-nᵉ) *a.*, *geol.* durch Niederschlag entstanden, sedimentä′r.

sedition (ßᵉ-dī′sh-ᵉn) [lt.] *s.* Auf-ruhr *m*, -stand *m*, Empörung *f* (*Syn.* f. insurrection).

seditious (ßᵉ-dī′sh-ᵉß) [fr. *séditieux*] *a.* □ aufrührerisch, aufwieglerisch, meuterisch; ~ness (~-nᵉß) *s.* das Aufrührerische, Hang *m* oder Neigung *f* zum Aufruhr.

Sedley (ßē′d-lᵉ) *npr.* (Pers.).

seduce (ßᵉ-djuᵒ′ß) [lt. *sedu′cere*] *v/a.* ①b. bild. ein Mädchen verführen; verlocken, verleiten (*Syn.* siehe allure).

seducement (ßᵉ-djuᵒ′ß-mᵉnt) *s.* **1.** Verführung *f*, Verlockung *f*, Verleitung *f*. — **2.** ~s *pl.* Verführungskünste *f/pl.*

seducer (ßᵉ-djuᵒ′-ßᵉʳ) *s.* Verführer(in), Verlockende(r, s), Lockmittel *n*.

seducible (~ßibl) *a.* verführbar.

seducing (~ßinᵍ) *a.* □ verführerisch.

seduction (ßᵉ-dūᵒ′-shᵉn) [lt.] *s.* Verleitung *f*, Verführung *f* (bild. eines Frauenzimmers).

seductive (ßᵉ-dūᵒ′t-tiw) *a.* □ verführerisch.

seductress (~tᵉß) *s.* Verführerin *f*.

sedulity (ßᵉ-djuᵒ′-lᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Emsigkeit *f*, Unverdrossenheit *f*, Geschäftigkeit *f*.

sedulous (ßē′d-iᵘ-lōß) *a.* □ emsig, unverdrossen, geschäftig; ~ness (~-nᵉß) *s.* = sedulity (*Syn.* f. assiduity).

sedum ♀ (ßi′-dᵉm) [lt.] *s.* Fett-henne *f*.

see[1] (ßi; *Hom.* sea) [m/e. *se(e)n*, *se(e)*, a/e. *seón*, *sión*] ④ (*pret.* saw, *p.p.* seen) **I** *v/a.* **1.** sehen; ansehen, beobachten; ✝. — **2.** to see from unterscheiden von. — **3.** geistig wahrnehmen, einsehen, begreifen, gewahr werden, merken, finden; ✝. — **4.** erfahren, erleben, erleiden. — **5.** zusehen od. dafür sorgen (daß); et. besorgen; ✝. — **6.** besuchen (auch to go and see, to go to see) ✝. — **7.** den Besuch von ... annehmen, j-n bei sich empfangen, vorlassen; ✝. — **8.** mit j-m Umgang od. Verkehr haben, verkehren, u'mgehen; ✝. — **9.** mitgehen mit, geleiten, begleiten, führen, bringen; ✝. — **10.** to see mit *adv.* und *prp.* ✝. — **II** *v/n.* **11.** sehen ✝. — **12.** einsehen, verstehen, begreifen; to see into (od. through) ergründen, durchschauen. — **13.** (to) sehen nach, aufmerken, achtgeben, aufpassen auf; ✝. — **14.** (to, about) etwas besorgen, Sorge tragen (für); ✝. — **15.** ✎ (mst to look) sehen, sich umsehen, forschen (after, for, on, upon nach). — **16.** prüfen, untersuchen; zusehen (whether, if ob); ✝. — **17.** to see about a th. et. überlegen, bedenken.

Zu see 1: to see him leaping, one might have thought ... wenn man ihn (so) springen sah, hätte man denken können ...; to live to see erleben, erfahren; *sl.* do you see any green in my eye? glaubst du, ich wäre so dumm?

Zu see 3: I don't see it das sehe ich nicht ein; I don't see my way ich weiß nicht, wie ich es machen soll.

Zu see 5: to see a th. done dafür sorgen, daß et. geschieht; to see fair play (auch to see that fair play is given) darauf achten, daß alles gehörig zugeht, den Schiedsrichter m., Unparteiischer sein; I'll see you paid ich will dafür sorgen, daß Sie bezahlt werden.

Zu see 6: to see patients Kranke besuchen (Arzt); they have been to see me sie haben mich besucht.

Zu see 7 u. **8:** to see no company keine Besuche annehmen (od. machen), zurückgezogen leben; to see a great deal of company ein großes Haus machen, viel in Gesellschaft gehen.

Zu see 9: to see to bed zu Bett bringen; to see to the door bis an die Thür begleiten. — Siehe auch see 10 ✝.

Zu see 10: to see **again** wiedersehen; to see **away** die Zeit &c. mit Schauen verbringen; to see a p. away = to see a p. off; ⚓ to see **clear** ein Tau klar machen, klarieren; to see a p. **downstairs** j-n die Treppe hinab begleiten; to see **from** j. see 2; to see **home** nach Hause begleiten; to see a p. (a th.) **in** bleiben, bis j. (etwas) herein- od. heran-kommt; to see a p. **off** j-n fortgehen (oder abfahren, abreisen) sehen; j-m bei der Abreise das Geleit geben; to see **out**: a) et. bis zu Ende sehen; I'll see it out ich will bleiben, bis alles vorbei ist; b) to see a p. out j-n fortgehen sehen; j-n fortführen; j-n hinausbegleiten; to see a p. **through**: a) j-m et. durchführen helfen, j-m helfen durch; b) j-n durchschauen; to see a p. **to** j. see 9 ✝; to see a p. **upstairs** j-n die Treppe hinauf bringen oder führen.

Zu see 11: see! sieh (da)!, schau!; F I see, I see! ich verstehe schon!

Zu see 13 u. **14:** to see to everything nach allem sehen, für alles sorgen; see to it! achten Sie darauf!, sorgen Sie dafür!

Zu see 16: let me see, let us (od. let's) see laß sehen, wollen (mal) sehen.

see[2] (ßi) [a/f. *se(d)*, *siet* von lt. *sedes*] *s.* **1.** (erz)bischöflicher Sitz oder Stuhl (= episcopal see); Apostolic See, Holy See, Papal See, See of Rome päpstlicher oder römischer Stuhl. — **2.** (Erz-)Bistum *n*, (erz)bischöfliche Würde od. Gerichtsbarkeit.

seed (ßīd, *Hom.* cede) [a/e. *sēd*] **I** *s.* **1.** ♀ Same(n) *m*, Saat *f*; ~s *pl.*, articles *pl.* of ~ Sämereien *f/pl.*; to run (oder go) to ~ siehe run[1] 23 ✝. — **2.** *zo.* männlicher Same(n) von Menschen u. Tieren; Milch *f* der Fische. — **3.** *fig.* Nachkommenschaft *f*, Geschlecht *n*, Abkunft *f*. — **4.** (mst ~s *pl.*) Keim *m*, Anfang *m*, Ursprung *m*; to sow the ~s of discord Zwietracht säen. — **II** *v/n.* ①a. **5.** *agr.* säen, Samen streuen. — **6.** ♀ in Samen schießen, Samen tragen, körnen. — **7.** ♀ den Samen ausfallen lassen. — **III** *v/a.* ①a. **8.** aus-, be-, ein-säen; to ~ down mit Gras besäen. — **9.** *fig.* be-, über-säen, -streuen.

see'd P (~) +, für saw[3] und seen.

seed-*basket* (ßīᵉd-baß-kᵉt) *s.*, *agr.* Samen-, Saat-korb *m*. [*fig.*).]

~-bed (~-bed) *s.* Samen-, Treib-beet *n* (a.)

~-bud ♀ (~-bōd) *s.* = ovule. [tuchen *m*.]

~-cake (~-kek) *s.* Kümmel-, Mohn-, Streu-

~-coat ♀ (~-kōt) *s.* Samenhaut *f*.

~-corn (~-kōᵉn) *s.* = seed-grain.

~-crusher ⊙ (~ ßhᵘsh-ᵉʳ) *s.* Samenquetscher *m* (Maschine). [Samen (bild. der Baumwolle).]

~-down ♀ (~-daᵒn) *s.* Flaumhaar *n* von

seeded (ßīᵉ-dᵉd) *a.* **1.** samentragend; reif, voll ausgewachsen. — **2.** mit Samen bedeckt, besäet. — **3.** *her.* besamet.

sceder (ßīᵛ-dᵉʳ) *s.* 1. Säer *m*, Säemann *m*. — 2. ⊙ *agr.* (Rillen-)Säemaschine *f*.
seed-*farmer* (ßīᵛd-fäʳ-mᵉʳ) *s.* Samenkultur treibender kleiner Landwirt.
~-field (~fīld) *s.* Saatfeld *n*.
~-garden (~gäʳdn) *s.* Samengarten *m*.
~-grain (~grēn) *s.*, *agr.* Saatkorn *n*) *f*.
seediness (ßīᵛ-dᵉ-nᵉßß) *s.* 1. Samenfülle *f*. — 2. Abgerissenheit *f*, Schäbigkeit *f*. — 3. F Katzenjammer *m*, Unpäßlichkeit *f*.
seed-lac ❀ (ßīᵛd-läk) *s.* Samen-, Körnerlack *m*. [blatt *n*, Samenlappen *m*.]
seed-leaf ❀ (ßīᵛd-līf) *s.* Samen-, Keim-
seedless (ßīᵛd-lᵉßß) *a.* samenlos.
seedling (ßīᵛd-lin[g]) *hort.* **I** *s.* Sämling *m* (Samenpflanze). — **II** *a.* aus Samen gezogen.
seed-*lobe* ❀ (ßīᵛd-lob) *s.* = seed-leaf.
~-oil (ßīᵛd-ßīl) *s.* Öl *n* aus Sämereien.
~-pearl (~pöᵉrl) *s.* Samen-, Staub-perle *f*.
~-plat (~plät), **~-plot** (~plōt) *s.* Samenbeet *n*, -schule *f*; *fig.* Pflanzschule *f*.
~-pod ❀ (~pōd) *s.* Samenhülse *f*.
seedsman (ßīᵛdſ-män) *s.* (*pl.* **~en**, ~mēn) 1. Säemann *m*. — 2. Samenhändler *m*.
seed-*sower* (ßīᵛd-ßō-ᵉʳ) *s.*, *agr.* 1. ⊙ Säemaschine *f*. — 2. Säemann *m*.
~-time (~täᵛm) *s.* Saatzeit *f*.
~-trade (~träd) *s.* Samenhandel *m*.
seedy (ßīᵛ-dᵉ) [seed] *a.* 1. voller Samen; in Samen schießend. — 2. mit e-m Beigeschmack (Franzbranntwein). — 3. (Fisch) voll Milch (siehe seed 2). — 4. in Saat geschossen, ausgewachsen; *fig.* abgenutzt; schäbig, abgerissen. — 5. P *fig.* gemein, elend. — 6. F katzenjammerlich, unwohl.
seeing (ßīᵛ-inᵍ) **I** *s.* 1. Sehen *n* ꝛc. (siehe see[1]); in one ~ auf einen Blick; worth ~ sehenswert; *prvb.* ~ is believing was man sieht, das glaubt man. — 2. Sehvermögen *n*, Gesicht *n*. — **II** *cj.* 3. ~ (that) angesichts (des Umstandes, daß), weil, da (doch), indem (ja).
seek (ßīk) [m/e. *seken*] ③ (*pret.* u. *p.p.* sought) **I** *v/a.* 1. (auf)suchen; to ~ out ausfindig machen; ↓. — 2. durchsuchen, durchforschen. — 3. begehren, verlangen, erstreben, anhalten oder sich bewerben um; ↓. — 4. seine Zuflucht nehmen zu; to ~ every possible means alle Mittel versuchen. — **II** *v/n.* 5. suchen, forschen (after, for nach). — 6. trachten, streben (after, for nach). — 7. † to be to ~ in Verlegenheit sein, sich nicht zu helfen wissen.
Zu ~ 1: to be to ~ noch nicht gefunden, unerreicht od. unerreichbar sein.
Zu ~ 3: to ~ a lady in marriage um eine Dame anhalten; to ~ a p.'s life j-m nach dem Leben trachten.
seeker (ßīᵛ-kᵉʳ) s. Sucher(in), Forscher(in), Bewerber(in); ~ for office Stellensuchende(r); ~ of strife Händelsucher(in); ~ of (oder after) truth Wahrheitsuchende(r).
seel (ßīl; *Hom.* seal, ceil) [fr. *cilier*, von lt. *ci'lium*] *v/a.* ①a. 1. † *hunt.* dem abzurichtenden Falken die Augen zubinden. — 2. *fig.* blenden, verhüllen, schließen (auch to ~ up).
Seeley (ßīᵛ-lᵉ) *npr.* (Prsn.).
seem (ßim; *Hom.* seam) [m/e. *seme*] *v/n.* ①a. 1. (er)scheinen, das Ansehen haben von; it ~s: a) (wie) es scheint; b) a. *iro.* = forsooth; it ~s to me that es scheint (od. deucht) mir, daß; † me ~s wir scheint. — 2. glauben, meinen (= think).
seemer (ßīᵛ-mᵉʳ) *s.* Scheinende(r), j. der sich einen gewissen Schein giebt.
seeming (ßīᵛ-minᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ (siehe **~ly**) 1. (anj)scheinend, scheinbar. — 2. † = seemly. — **II** *s.* 3. (An-)Schein *m*, Ansehen *n*. [schein nach, zum Schein.]
seemingly (~lᵉ) *adv.* scheinbar, dem An-
seemingness (~nᵉßß) *s.* Scheinbarkeit *f*, Wahrscheinlichkeit *f*, Anschein *m*.
seemliness (ßīᵛm-lᵉ-nᵉßß) *s.* Anstand *m*, Artigkeit *f*, Schicklichkeit *f*.
seemly (ßīᵛm-lᵉ) *a.* und *adv.* (auch **~lly**) anständig, geziemend, schicklich. [see[1].]
seen (ßin; *Hom.* scene, seine[2]) *p.p.* von
se'ennight ✎ (ßēᵉʳn-nāit) *s.* = sennight.
se'enteen (ßēᵉʳn-tīᵛn) *a.* u. *s.* = seventeen.
seep (ßip) [sipe] *v/n.* ①a. *Am.* durch ein feines Sieb ꝛc. durchlaufen, durchsickern.
seer[1] (ßīᵛ-ᵉʳ oder ßīᵉ; *Hom.* cere, sear) *s.* 1. Sehende(r). — 2. Seher *m*, Prophe't *m*.
seer[2] Oft-I. (ßīᵉ, r-r: ßēᵉ) *s.* ost-ind. Gewicht von ungefähr 933 gr. — **Vgl. ~[1].**
seeress ✎ (ßīᵛ-ᵉ-nᵉßß oder ßīᵛ-nᵉßß) *s.* Seherin *f*, Prophe'tin *f*.
seership (ßīᵛ-ᵉʳ- oder ßīᵛᵉʳ-ſchip) *s.* Seherschaft *f*, Prophe'tentum *n*.
see-saw (ßīᵛ-ßä) [saw[1]] **I** *s.* 1. Schaukeln *n*, Wippen *n* auf einem Brett; to have a game at (oder of) ~, to play at ~ (sich) schaukeln, wippen. — 2. Brett-Schaukel *f*, Wippe *f*. — 3. *fig.* Schwanken *n*. — **II** *a.* 4. schaukelnd; *fig.* (hin und her) schwankend, wechselnd; *mech.* ~ gear, ~ motion Hin- und -her-bewegung *f*. — **III** *v/n.* und *v/a.* ①a. 5. schaukeln.
seethe (ßīdh) [a/e. *seðthan*] ①b. und ③ (*pret.* seethed, † sod; *p.p.* seethed, sodden, † sod) **I** *v/a.* 1. sieden, kochen. — 2. ein-, auf-weichen. — **II** *v/n.* 3. sieden, kochen, wallen; to ~ over überkochen.
seether (ßīᵛ-*dh*ᵉʳ) s. 1. Siedende(r), Sieder *m*. — 2. Kochgefäß *n*, Kocher *m*.
seething-pot (ßīᵛ-*dhin*ᵍ-pōt) *s.* Kochtopf *m*.
seg (schott. (ßēg) s. Ochs *m*, verschnittener
segar (ßᵉ-gäᵛʳ) *s.* ✎ für cigar. [Stier.]
segment ⊙ (ßēᵉg-mᵉnt) [lt. *segme'ntum*] *s.*, *geom.* (auch ❀) Segme'nt *n*, Bogenschnitt *m*, (Kreis-)Abschnitt *m* (~ of a circle); ~ of a sphere Kugel-segment *n*.
segmental ⊙ (ßēg-mēᵉn-tᵉl, *CT.D.* ßēᵉg-mᵉn-tᵉl) *a.* □ aus Segme'nten bestehend; Segmenta'l-...; *arch.* ~ arch Stichbogen *m*.
segmentation ⊙ (ßēg-mᵉn-tēᵉ-ſchᵉn) *s.* Teilung *f* in Segme'nte.
segregate[1] (ßēᵉg-nᵉ-get) [lt. *p.p.* *segrega'tus*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) absondern, (sich) trennen. [geschieden; auserlesen.]
segregate[2] (~gät) *a.* abgesondert, (aus-)
segregation (ßēg-nᵉ-geᵉ-ſchᵉn) *s.* Absonderung *f*, Trennung *f*.
Seid (ßīd, auch ßēᵉ-id, ßīd, ßīᵛ-id) [ar. Herr] *s.* Sei'd *m* (Nachkomme Mohammeds durch seine Tochter Fatima und seinen Neffen Ali).
Seidlitz (ßēᵉ'd-litßᵉ) *npr.* (böhm. Dorf); *pharm.* ~ powder Seidlitzpulver *n*; ~ water Seidlitzer Bitterwasser *n*.
seigneur (ßīᵛ-niᵉʳ) *s.* = seignior.
seigneury † (ßīᵛ-niᵉ-nᵉ) *s.* = seigniory.
seignior (ßīᵛ-niᵉʳ) [a/f. von lt. *senio'r-em*] *s.* 1. vornehmer Herr (bsd. als Anrede bei den Italienern, Spaniern ꝛc.). — 2. ehm. jur.: Erb-, Grund-, Lehns-herr *m* (~ of a fee); ~ in gross Lord *m* ohne Grundbesitz. — 3. a) grand ~ Großwürdenträger *m*, gewichtige Persönlichkeit; b) bisw.: Grand S~ Großherr *m*, Sultan *m*.
seigniorage (ßīᵛ-niᵉ-nᵉdᵍ) [a/f.] *s.* 1. Rega'l *n*, bsd. Münzgebühr *f*, Schlagschatz *m*. — 2. Gewinn-anteil *m* e-s Autors od. Erfinders an dem Ertrage seiner Werke.
seigniory (ßīᵛ-niᵉ-nᵉ) [(alt-)fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉßß) 1. Lehns-, Grund-herrlichkeit *f*. — 2. herrschaftliches Gut, Herrschaft *f*.
Seine[1] (ßen, fr.: ßän) *npr.* (fr. Fluß).
seine[2] (ßin [*Hom.* scene, seen] oder ßēn) [lt. *sage'na*] *s.* Schlag-, Fall-netz *n*.
seiner (ßīᵛ-nᵉʳ, ßēᵉ-nᵉʳ) *s.* Schleppnetzfischer.
seisin (ßīᵛ-ſin) *s.* = seizin.
seismic ⊙ (ßāᵛ-ßᵉ-mit) [grch.] *a.* Erdbeben-...
seismometer ⊙ (ßaiß-moᵛm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Erdbebenmesser *m* (Art Registrier-apparat).
seizable (ßīᵛ-ſ-bl) *a.* greifbar, in Beschlag zu nehmen(d).
seize (ßīß) [a/f. *saisir*, *seisir*, fr. *saisir*] ①b. **I** *v/a.* 1. ergreifen, fassen, festnehmen, packen (oft to ~ hold of); *fig* to ~ the opportunity die Gelegenheit ergreifen. — 2. sich einer Sache bemächtigen, wegnehmen, mit Beschlag belegen, konfiszieren (auch jur.). — 3. *fig.* geistig fassen, begreifen. — 4. jur.: a) in Besitz setzen (of von); b) to be ~d of im Besitz in von, besitzen (*SH.* auch to stand ~d of). — 5. Krankheit, Schreck: ergreifen, befallen. — 6. ⚓ (bei-, ver-)zeisen, mit e-m Taufestbinden. — 7. *paint.* Gesichtszüge treffen. — **II** *v/n.* 8. to ~ on (od. upon) a th. Hand an et. legen, et. wegnehmen, sich e-r Sache bemächtigen, etwas ergreifen.
seizer (ßīᵛ-ſᵉʳ) s. 1. allg.: j. der oder etwas das ergreift. — 2. jur. = seizor.
seizin (ßīᵛ-ſin) [(alt-)fr. *saisine*, v. *saisir*] *s.* jur.: 1. Besitz-ergreifung *f*, -nahme *f*; ~ in deed, ~ in fact körperliche B.; ~ in law symbolische B. — 2. Besitz *m*.
seizing (ßīᵛ-ſinᵍ) *s.* 1. Ergreifung *f*, Beschlagnahme *f* ꝛc. (s. to seize). — 2. ⚓: a) Zſ.-binden *n*; b) Bindsel *n*, Bändsel *m*.
seizor (ßīᵛ-ſᵉʳ) s. jur.: Besitz-ergreifer *m*.
seizure (ßīᵛ-Cᵉʳ) s. 1. Ergreifung *f*, Haschen *n*. — 2. Festnahme *f*, Verhaftung *f*. — 3. bsd. jur.: Besitz-, Weg-nahme *f*, Einziehung *f*, Beschlagnahme *f*. — 4. Besitz *m*. — 5. plötzlicher Anfall einer Krankheit ꝛc.
sej(e)ant (ßīᵛ-dᵍᵉnt) [a/f.] *a.*, *her.* sitzend.
Selborne (ßēᵉl-bōᵉʳn) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).
seld † (ßeld) *adv.* = seldom.
seldom (ßēᵉl-dᵉm) [a/e.] *adv.* selten.
seld-shown † (ßēᵉld-ſchōn) *a.* selten sich zeigend oder sichtbar (*SH.Cor.2,1,229*).
select (ßᵉ-lēᵉkt) [lt. *p.p.* *sele'ctus*] **I** *v/a.* ①a. 1. auslesen, auswählen (*Syn.* siehe choose). — **II** *a.* 2. auserlesen, auserwählt. — 3. F exclusive 4; ~ company, ~ society geschlossene Gesellschaft.
selected (ßᵉ-lēᵉkt-tᵉd) *a.* □ (s. **~ly**) 1. = select. — 2. ⊙ *metall.* best-~ copper feinstes Kupfer.
selectedly (~tᵉ) *adv.* mit Auswahl.
selection (ßᵉ-lēᵉkt-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Auslese *f*, Wahl *f*, Auswahl *f*. — 2. Naturwissenschaft: Zuchtwahl *f*. [Auswahl verfahrend.]
selective (~tiw) *a.* □ auswählend, mit
select*man* *Am.* (ßᵉ-lēᵉkt-män) *s.* (*pl.* **~men**, ~mēn) einer der (3-9) jährlich gewählten Stadtvorsteher. [Vortrefflichkeit *f*.]
selectness (~nᵉßß) *s.* Auserlesenheit *f*,
selector (ßᵉ-lēᵉkt-tᵉʳ) [spät-lt.] *s.* Auswählende(r), Auslesen(tin).
selenic ⊙ (ßᵉ-leᵉn-ik) *a.*, *chm.* sele'nsauer; ~ acid Sele'nsäure *f* (H_2SeO_4).
selenid(e) ⊙ (ßēᵉl-ᵉ-nid oder ~näid) *s.*, *chm.* Seleni'd *n*, Sele'nverbindung *f*.
seleniferous ⊙ (ßel-ᵉ-niᵉf-ᵉ-nößß) *a.*, *chm.* sele'nhaltig. [mi't *m*, Gipsspat *m*.]
selenite ⊙ (ßēᵉl-ᵉ-näit) *s.*, *min.* Sele-
selenium ⊙ (ßᵉ-liᵛ-nᵉᵛm) *s.*, *chm.* Sele'n *n*.
selenographic(al) ⊙ (ßᵉ-li-nᵉ-guäᵛf-ik, ~ᵉ-lᵉl) *a.*, *ast.* mondbeschreibend.
selenography ⊙ (ßel-ᵉ-noᵛg-nᵉ-fᵉ) *s.*, *ast.* Mond-beschreibung *f*, -kunde *f*.
self (ßelf) [a/e.] **I** *pron.* selbst; *prvb.* ~ do, ~ have selbst ist der Mann; wie man sich bettet, so schläft man. — **II** *s.* (*pl.* **selves**, ßelvs) a) Selbst *n*, Ich *n*, eigenes Wesen, Person *f*; b) *b.s.* das selbstische Ich; Eigennutz *m*; one's ~ = oneself; your honoured (oder good) ~ Ihre werte Person; my own ~ ich in eigener Person, ich selbst; my poor ~ meine Wenigkeit.
self-abandoning (ßēᵉlf-ᵉ-bäᵛn-dᵉ-ninᵍ) *a.* selbstvergessend, selbstlos, hingebend.
self-abandonment (~ᵉ-bäᵛn-dᵉn-ment) *s.* Selbstvergessenheit *f*, Selbstlosigkeit *f*.

self-abasement (ßĕ′lf-ă-bē′ß-mᵉnt) *s.* Selbsterniedrigung *f.*
self-abasing (ßĕ′lf-ă-bē′-ßĭnᵍ) *a.* selbst-
self-abhorrence (~-ăb-hō′r-ᵉnßˢ) *s.* Selbstverabscheuung *f.* [verabscheuend.]
self-abhorring (~-ăb-hō′ʀ-inᵍ) *a.* sich selbst
self-abnegation (ßĕ′lf-ăb-nᵉ-gē′-shᵉn) *s.* Selbstverleugnung *f.* [selbst vertieft.]
self-absorbed (~-ăb-ßōʳ′bd) *a.* in sich
self-accused (ßĕ′lf-ă-kjūʳ′zd) *a.* durch sich selbst od. sein eigenes Gewissen angeklagt.
self-accusing (ßĕ′lf-ă-kjūʳ′-zinᵍ) **I** *a.* sich selbst anklagend. — **II** *s.* Selbst-anklage *f.*
self-acting (~-ăk′t-tinᵍ) *a.* 1. selbsthandelnd. — 2. ⊕ *mech.* selbst-thätig, -wirkend.
self-action (ßĕ′lf-ăk′t-shᵉn) *s.* Selbstthätigkeit *f.* [thätigkeit *f.*]
self-activity (ßĕ′lf-ăk-tĭ′w-ᵗᵉ) *s.* Selbst-
self-adjusting (~-ă-dǰŭ′ß-tinᵍ) *a.* (sich) selbst ordnend oder regulierend.
self-administrant (~-ăd-mĭ′n-ᵗᵉ-ßtrᵃnt) *a.* sich selbst verwaltend (siehe administrant).
self-admiration (~-ăd-mᵉ-rē′-shᵉn) *s.* Selbstbewunderung *f.* [bewundernd.]
self-admiring (~-ăd-mā′-rinᵍ) *a.* sich selbst
self-admonition (~-ăd-mᵉ-nĭ′sh-ᵗᵉn) *s.* Selbst-erinnerung *f*, -ermahnung *f.*
self-aggrandisement ④ (ßĕ′lf-ă′g-nᵉn-dāī-mᵉnt, ~-ă-gnăʳ′n-dĭs-mĕnt) *s.* Selbsterhebung *f*, -erhöhung *f.*
self-annihilation (~-ᵃn-nāī-hᵉ-lē′-shᵉn) *s.* Selbst-vernichtung *f*, -abtötung *f.*
self-applause (~-ă-plă′ˢ) *s.* Selbst-, Eigenlob *n.* [wendend (to an).]
self-applying (~-ă-plāī′-inᵍ) *a.* sich selbst
self-approving (~-ă-prŭʳ′-winᵍ) *a.* sich selbst billigend; *b.s.* selbstgefällig.
self-asserting (~-ă-ßōʳ′-tinᵍ) *a.* auf sein(em) Recht bestehend, anmaßend.
self-assumed (~-ă-ßjŭʳ′md) *a.* angemaßt.
self-assuming (~-ă-ßjŭʳ′-minᵍ) *a.* anmaßend. [self-conceit.]
self-assumption (~-ă-ßōʳ′mp-shᵉn) *s.* =
self-assured (~-ă-shūʳ′d) *a.* zuversichtlich; selbstzufrieden. [verbannt.]
self-banished (~-băʳ′n-ĭsht) *a.* freiwillig
self-blinded (~-blāī′rn-dᵉd) *a.* durch sich selbst verblendet (*TN.*).
self-closing (ßĕ′lf-klōʳ′-zinᵍ) *a.* (sich) selbst schließend, mit Selbstverschluß.
self-combustion (~-tᵉm-bōʳ′ß-tshᵉn) *s.*, *chm.* Selbstverbrennung *f.* [herrschung *f.*]
self-command (~-tᵉ-maʳnd) *s.* Selbstbe-
self-communion (~-tᵉ-mjuʳ′-nᵉ-ᵗᵉn) *s.* Verkehr *m* mit sich selbst, Nachdenken *n* über sich selbst. [Selbstgefälligkeit *f.*]
self-complacency (~-tᵉm-plē′-ßᵉ-nßᵉ) *s.*
self-composure (~-tᵉm-pō′-Gᵉᵗ) *s.* Fassung.
self-conceit (~-tᵉn-ßĭ′t) *s.* Eigendünkel *m.*
self-conceited (~-tᵉn-ßĭ′-tᵉd) *a.* dünkelhaft, eingebildet; ~**ness** (~-nᵉßˢ) *s.* = self-conceit. [*s.* Selbstverdammung *f.*]
self-condemnation (~-ton-dᵉm-neʳ-shᵉn)
self-condemning (~-tᵉn-dē′m-inᵍ) *a.* sich selbst verdammend. [vertrauen *n.*]
self-confidence (~-tōʳ′n-fᵉ-dēnßˢ) *s.* Selbst-
self-confident (~-tōʳ′n-fᵉ-dent) *a.* □ selbstvertrauend, sich auf sich selbst verlassend.
self-conquest (~-tōʳ′nᵍ-twᵉßt) *s.* Selbstüberwindung *f*, Sieg *m* über sich selbst.
self-conscious (~-tōʳ′n-shᵉßˢ) *a.* 1. selbstbewußt; mit Selbstbewußtsein ausgestattet. — 2. voller Selbst-erkenntnis.
self-consciousness (~-tōʳ′n-shᵉßˢ-nᵉßˢ) *s.* 1. *phils.* Selbstbewußtsein *n.* — 2. Selbsterkenntnis *f*, Achtsamkeit *f* auf sich selbst.
self-consistency (~-tᵉn-ßĭ′ß-tᵉ-nßᵉ) *s.* Übereinstimmung *f* mit sich selbst.
self-consistent (~-tᵉn-ßĭ′ß-tᵉnt) *a.* mit sich selbst in Übereinstimmung, konsequent.
self-consumer (~-tᵉn-ßjŭʳ-mᵉʳ) *s.* rauchverzehrender Feuerherd.
self-consuming (ßĕ′lf-kᵉn-ßjŭʳ′-minᵍ) *a.* sich selbst verzehrend.
self-contained (~-tᵉn-tōʳnd) *a.* 1. zurückhaltend, verschlossen, in sich selbst abgeschlossen. — 2. sich beherrschend, gesetzt, maßvoll. — 3. schott.: abgeschlossen, nur e-r Familie dienend; ~ house Eigenhaus *n.*
self-contemplation (~-kŏn-tᵉm-pleʳ′-shᵉn) *s.* Selbstbetrachtung *f.* [verachtung *f.*]
self-contempt (~-tᵉn-tē′m(p)t) *s.* Selbst-
self-contradiction (~-kŏn-trăᵃ-dĭ′t-shᵉn) *s.* Widerspruch *m* in oder mit sich selbst, innerer Widerspruch.
self-contradictory (ßĕ′lf-kŏn-trăᵃ-dĭ′ktᵉ-nᵉ) *a.* sich selbst widersprechend.
self-control (ßĕ′lf-kᵉn-trōʳ′l) *s.* Selbstbeherrschung *f.* [sich selbst überführt.]
self-convicted (~-kᵉn-wĭ′t-tᵉd) *a.* durch
self-conviction (~-shᵉn) *s.* Selbst-überführung *f*, eigene Überzeugung.
self-covered † (~-kŭʳ′w-ᵉʳd) *a.* in sein ursprüngliches Gewand gekleidet (*SH.K.L. 4,2,62*). [selbst erschaffen.]
self-created (~-krᵉˢ-ē′-tᵉd) *a.* durch sich
self-deceit (ßĕ′lf-dᵉ-ßīʳ′t) *s.* Selbst-betrug *m*, -täuschung *f.* [selbst betrogen.]
self-deceived (~-dᵉ-ßīʳ′wd) *a.* durch sich
self-defence, ~se (~-dᵉ-fē′nßˢ) *s.* Selbstverteidigung *f* (*s. a.* noble 8 ♀), Notwehr *f.*
self-delusion (ßĕ′lf-dᵉ-l(i)ūʳ′-Gᵉn) *s.* Selbsttäuschung *f.* [leugnung *f.*]
self-denial (ßĕ′lf-dᵉ-nāī′-ᵗᵉl) *s.* Selbstver-
self-denying (~inᵍ) *a.* □ selbstverleugnend.
self-dependence (~-dᵉ-pē′n-dᵉnßˢ) *s.* Selbständigkeit *f*, Unabhängigkeit *f.*
self-dependent (~-dᵉnt), ~**ing** (~-dĭnᵍ) *a.* selbständig, von anderen unabhängig.
self-destroyer (~-dᵉ-ßtrŏīʳ′-ᵉʳ) *s.* Selbstzerstörer(in), -mörder(in).
self-destruction (ßĕ′lf-dᵉ-ßtrŭʳ′l-shᵉn) *s.* Selbstmord *m*, Selbstvernichtung *f.*
self-destructive (~-tĭw) *a.* selbstmörderisch.
self-determination (~-dᵉ-tōʳ-mᵉ-neʳ-shᵉn) *s.* Selbstbestimmung *f.*
self-determined (~-dᵉ-tōʳ′-mĭnd) *a.* durch sich selbst bestimmt, unabhängig, frei.
self-devoted (~-dᵉ-wōʳ′-tᵉd) *a.* sich selbst hingebend, aufopfernd. [zucht *f.*]
self-discipline (~-dĭ′ß-ᵉ-plĭn) *s.* Selbst-
self-distrust (~-dĭß-trŭʳ′ßt) *s.* Mißtrauen *n* in sich selbst, Mangel *m* an Selbstvertrauen.
self-dubbed (ßĕ′lf-dŏʳ′bd) *a.* selbst-ernannt, sogenannt, angeblich.
self-elective (~-ᵉ-lē′-ᵗᵉ-tĭw) *a.* berechtigt, sich selbst zu wählen; sich kooptierend.
self-esteem (~-ᵉß-tĭ′m), **self-estimation** (~-ĕß-tᵉ-mē′-shᵉn) *s.* Selbst-achtung *f.*
self-evident (~-ĕ′w-ᵉ-dent) *a.* □ selbstverständlich, augenscheinlich, von selbst klar.
self-exaltation (ßĕ′lf-ĕg-făl-tē′-shᵉn) *s.* Selbst-erhebung *f.* [erhebend.]
self-exalting (~-ᵉg-fă′l-tinᵍ) *a.* sich selbst
self-existence (~-ᵉg-zĭ′ß-tᵉnßˢ) *s.* Selbstexistenz *f*, selbständiges Dasein.
self-explaining (~-ᵉkß-plē′-ninᵍ), **self-explanatory** (~-ᵉkß-plă′n-ă-tᵉ-nᵉ) *a.* sich selbst erklärend, selbstverständlich.
self-exposure (ßĕ′lf-ᵉkß-pō′-Gᵉʳ) *s.* Selbstgefährdung *f.*
self-extinguisher (~-ᵉkß-tĭ′nᵍ-gwĭsh-ᵉʳ) *s.* selbstthätiger Lichtlöscher.
self-feeder ⊖ (~-fī′-dᵉʳ) *s.* 1. *mach.* sich selbst regulierende Feuerung an Dampfmaschinen. — 2. *agr.* Garbenbeförderer *m.*
self-feeding ⊖ (ßĕ′lf-fī′-dinᵍ) *a.* sich selbst speisend oder regelnd (Dampfkessel, Feuerung); ~ furnace = self-feeder 1.
self-fertilisation ④ ♀ (ßĕ′lf-fōʳ-tᵉ-lᵉ-ᵗᵉ-shᵉn) *s.* Selbstbefruchtung *f.*
self-fertilised ♀ ♀ (~-fōʳ′-tᵉ-lāīsd) *a.* durch sich selbst befruchtet. [schmeichelnd.]
self-flattering (~-flă′t-ᵗᵉ-rinᵍ) *a.* sich selbst
self-flattery (ßĕ′lf-flă′t-ᵗᵉ-rᵉ) *s.* Selbstschmeichelei *f.* [selbst gesammelt.]
self-gathered (~-gă′dh-ᵉʳd) *a.* in sich
self-governed (~-gŏʳ′w-ᵉʳnd) *a.* durch sich selbst regiert, selbständig.
self-government (ßĕ′lf-gŏʳ′w-ᵉʳn-mĕnt) *s.* 1. = self-control. — 2. *pol.* Selbstregierung *f*, -verwaltung *f.*
self-harming (~-haʳ′-minᵍ) *a.* sich selbst schadend. [heilend.]
self-healing (ßĕ′lf-hīʳ′-linᵍ) *a.* von selbst
self-help (~-hĕ′lp) *s.* Selbsthilfe *f.*
self-ignorance (ßĕ′lf-ĭ′g-nᵉ-nᵉnßˢ) *s.* Unkenntnis *f* seiner selbst.
self-ignorant (ßĕ′lf-ĭ′g-nᵉ-nᵉnt) *a.* sich selbst nicht kennend, ohne Selbstkenntnis.
self-immolation (~-im-ᵉ-leʳ′-shᵉn) *s.* Selbst(auf)opferung *f.* [mitteilend, -verleihend.]
self-imparting (~-im-paʳ′-tinᵍ) *a.* selbst-
self-importance (~-im-poʳ′-tᵉnßˢ) *s.* Selbstgefühl *n*, Eigendünkel *m.* [dünkend.]
self-important (~-ᵉnt) *a.* sich wichtig
self-imposed (~-im-poʳ′zd) *a.* selbst od. freiwillig auf sich genommen. [betrug *m.*]
self-imposture (~-im-pōʳ′ß-tshᵉʳ) *s.* Selbst-
self-improvement (~-im-prŭʳ′w-mᵉnt) *s.* Selbstverbesserung *f*, Selbst-ausbildung *f.*
self-indulgence (ßĕ′lf-in-dŏʳ′l-dǰᵉnßˢ) *s.* Sich-gehen-lassen *n*, Nachsicht *f* gegen sich selbst; zügellose Genußsucht.
self-indulgent (ßĕ′lf-in-dŏʳ′l-dǰᵉnt) *a.* sich gehen lassend, nachsichtig gegen sich selbst, seinen Leidenschaften nachgebend.
self-inflicted (~-in-flĭ′t-ᵗᵉd) *a.* selbst-auferlegt; selbstgeschlagen (Wunde).
self-interest (~-ĭ′n-tᵉ-nĕßt) *s.* das eigene Interesse, Eigennutz *m.*
self-interested (~-ĭ′n-tᵉ-nĕß-tᵉd) *a.* eigennützig, selbstsüchtig; ~**ness** ✎ (~-nᵉßˢ) *s.* Eigennutz *m*, Selbstsucht *f.*
self-investigation (~-in-wĕß-tᵉ-gē′-shᵉn) *s.* Selbstprüfung *f.* [laden, ungebeten.]
self-invited (~-in-wāī′-tᵉd) *a.* selbst-ge-
self-involved (ßĕ′lf-in-woʳ′lwd) *a.* in sich oder in Gedanken versunken.
selfish (ßĕ′l-fish) *a.* □ selbstisch, selbstsüchtig, eigennützig; ~ person Egoi'st *m*; for ~ ends zum eigenen Vorteil.
selfishness (~-nᵉßˢ), **selfism** ✎ (ßĕ′l-fijm) *s.* Selbstsucht *f*, Eigennutz *m*, Egoi'smus *m.*
self-judging (ßĕ′lf-dŭǰŏʳ′-Ginᵍ) *a.* (sich) selbst richtend. [*s.* Selbstrechtfertigung *f.*]
self-justification (~-dǰŭßˢ-tᵉ-fĭ′-kᵉ-shᵉn)
self-justifier (~-dǰŭʳ′ß-tᵉ-fāī-ᵉʳ) *s.* j. der sich selbst rechtfertigt. [selbst rechtfertigend.]
self-justifying (~-dǰŭʳ′ß-tᵉ-fāī-inᵍ) *a.* sich
self-knowing (ßĕ′lf-nō′-inᵍ) *a.* 1. sich selbst kennend. — 2. mit Selbstbewußtsein begabt (*ML.*). [kenntnis *f.*]
self-knowledge (ßĕ′lf-nŏʳ′l-ᵉdǰ) *s.* Selbst-
selfless ✎ (ßĕ′lf-lᵉßˢ) *a.* □ selbstlos.
self-love (ßĕ′lf-lŭʳ′w) *s.* Eigenliebe *f.*
self-loving (ßĕ′lf-lŭʳ′w-inᵍ) *a.* sich selbst liebend, voller Eigenliebe.
self-made (~-mĕd) *a.* selbstgemacht; ~ man j. der durch eigene Kraft et. geworden ist.
self-management (ßĕ′lf-mă′n-ᵉdǰ-ment) *s.* eigener Betrieb, Selbsthandhabung *f.*
self-moved (~-mūʳ′wd) *a.* durch sich selbst bewegt; aus eigenem Antriebe handelnd.
self-murder (~-mŭʳ′-dᵉʳ) *s.* Selbstmord *m.*
self-murderer (~-mŭʳ′-dᵉ-nᵉʳ) *s.* Selbstmörder *m.* [konstituiert, -bestimmt.]
self-named (~-nē′md) *a.* selbst-ernannt,
self-neglecting (~-nᵉ-gleʳ′t-tinᵍ) *s.* Selbstvernachlässigung *f.*
self-opinion (ßĕ′lf-ᵉ-pĭ′n-ᵉᵗᵉn ⑧) *s.* 1. eigene Meinung. — 2. Stolz *m*, Eigendünkel *m.*
self-poised (~-pōĭ′zd) *a.* durch sich selbst im Gleichgewicht gehalten, selbständig.
self-possessed (~-pᵉ-zē′ßt) *a.* voll Selbstbeherrschung od. Geistesgegenwart, gefaßt.

self-possession (ßĕ′lf-pō-ſĕ′sch-ŭn)*s.* Selbstbeherrschung *f*, Geistesgegenwart *f*, Fassung *f*; to regain one's ~ sich fassen.
self-praise (~-prāz′) *s.* Eigenlob *n*; *prverb.* ~ is no recommendation Eigenlob stinkt.
self-preservation (~-prĕz-ĕr-vē′-shŭn) *s.* Selbsterhaltung *f*, •schutz *m*.
self-profit (~-prŏf′-ĭt) *s.* Eigennutz *m*.
self-propagating (~-prŏp′-ă-gē-tĭng) *a.* sich (durch sich) selbst fortpflanzend.
self-registering (~-rĕ′dĭg-ĕ-ßtĭ-nĭng) *a.*, *phys.* selbst aufschreibend oder registrierend.
self-regulated (ßĕ′lf-rĕ′g-jū-le-tĕd) *a.* durch sich selbst geregelt. [vertrauen *n*.]
self-reliance (~-rĭ′-lāĭ′-ŭnß) *s.* Selbst•
self-renunciation (ßĕ′lf-rĭ-nŭn-ßē-ō- oder ~-shē′-ē′-shŭn) *s.* Selbstverleugnung *f*.
self-reproach (~-rĭ-prōtsch) *s.* Selbsttadel *m*, Gewissensvorwurf *m*.
self-reproving (~-rĭ-prōō′-vĭng) *a.* □ sich selbst anklagend oder tadelnd.
self-repugnant (ßĕ′lf-rĭ-pŏ′g-nŭnt) *a.* sich selbst widersprechend, ohne Folgerichtigkeit.
self-respect (ßĕ′lf-rĭ-ßpĕ′kt) *s.* Selbstachtung *f*. [eingeschränkt.]
self-restrained (~-rĭ-ßtrē′nĭd) *a.* freiwillig,
self-restraint (ßĕ′lf-rĭ-ßtrē′nt) *s.* Selbstbeschränkung *f*, •beherrschung *f*.
self-reverence (~-rĕ′w-ĕ-rĕnß) *s.* Hochachtung *f* vor sich selbst (*TN.*).
self-righteous (~-rāĭ′-tĭßß od. ~-rāĭ′-tshŭßß) *a.* selbstgerecht, pharisä'isch; ~**ness** (~-nĭßß) *s.* Selbstgerechtigkeit *f*, Pharisä'ertum *n*.
self-sacrifice (ßĕ′lf-ßăk′ĭ-rĭ-fāĭ ß od. ~-fāĭ ſ) *s.* Selbstopfer *n*, •aufopferung *f*.
self-sacrificing (~-ßăk′ĭ-rĭ-fāĭ-ſĭng oder ~ßĭng) *a.* sich selbst (auf)opfernd.
selfsame (ßĕ′lf-ßĕm) *a.* eben der• (oder die•, das•)selbe, ganz der (od. die, das) nämliche.
self-satisfaction (~-ßăt-ĭß-făk′-shŭn) *s.* Selbstzufriedenheit *f*. [zufrieden.]
self-satisfied (ßĕ′lf-ßăk′ĭ-ĭß-fāĭ d) *a.* selbst•
self-scorn (ßĕ′lf-ßtōrn) *s.* Selbstespott *m*, •verhöhnung *f*. [Egoi'st *m*.]
self-seeker (~-ßē′-kĕr) *s.* Eigennützige(r),
self-seeking (~-ßē′-kĭng) **I** *a.* eigennützig. — **II** *s.* Eigennutz *m*, Selbstsucht *f*.
self-slaughter (~-ßlă′-tĕr) *s.* Selbstmord *m*.
self-styled (ßĕ′lf-ßtāĭ′ld) *a.* sich selbst so nennend, anmaßlich.
self-subdued (~-ßŭb-djūd) *a.* durch sich selbst bezwungen oder gedemütigt.
self-sufficience, ~**y** (~-ßŭ-fĭ′sch-ĭnß, ~-ĭn-ßē) *s.* 1. Genüge *f* an sich selbst, Selbstgenügsamkeit *f*, Selbstzufriedenheit *f*. — 2. übergroßes Selbstvertrauen, Eigendünkel *m*.
self-sufficient (ßĕ′lf-ßŭ-fĭ′sch-ŭnt) *a.* 1. sich selbst genügend, selbstgenügsam; to be ~ sich selbst genug sein. — 2. dünkelhaft.
self-taught (ßĕ′lf-tăt) *a.* selbstgelehrt, autodida'ktisch. [quäler(in).]
self-tormentor (~-tĕr-mĕ′n-tĕr) *s.* Selbst•
self-trust (~-trŏßt) *s.* Selbstvertrauen *n*.
self-will (~-wĭl) *s.* Eigenwille *m*, Eigensinn *m*. [•sinnig.]
self-willed (ßĕ′lf-wĭ′ld) *a.* eigen•willig,
self-wise (~-wāĭ′ſ) *a.* selbstklug, eingebildet.
self-worship (~-wē′-shĭp) *s.* Selbstvergötterung *f*, •anbetung *f*.
self-worship(p)er (ßĕ′lf-wē′-shĭp-ĕr) *s.* Selbstvergötterer, •anbeter(in).
self-wrought (ßĕ′lf-răt) *a.* selbstgemacht.
Selkirk (ßĕ′l-kĕr′t) *npr.* (schott. Grfs u. Prsn.).
sell (ßĕl; *Hom.* cell) [a/e, *sellan*] **I** *v/a.* (*pret.* u. *p.p.* sold) 1. verkaufen, veräußern, absetzen, versilbern (for um, für; at a price zu e•m Preise; *ant.* buy); ‡. — 2. *fig.*: a) verkaufen, verraten; b) F *sl.* täuschen, betrügen; F to be sold hineinfallen. — 3. to ~ mit *adv.* und *prp.* ‡. — **II** *v/n.* 4. verkaufen, handeln. — 5. sich verkaufen (lassen), verkauft werden, Absatz finden; ‡. — 6. to ~ out: a) ✕ ehm.: seine Offizierstelle verkaufen; b) ♥ ausverkaufen, das Lager räumen (*ant.* to buy in). — **III** *s.* 7. *sl.* Betrug *m*, Täuschung *f*; ‡.
Zu sell 1: to ~, to be sold zu verkaufen; P to ~ a p. a dog j-n anführen, j-m eine Nase drehen.
Zu ~ 3: P to ~ a p. **blind** j-m das Fell über die Ohren ziehen; to ~ **cheap (dear)** billig (teuer) verkaufen; *fig.* to ~ one's life **dearly** sein Leben teuer verkaufen; to ~ a p. **up** j-s Eigentum zwangsweise verkaufen lassen.
Zu ~ 5 ♥ Börse: ↖ to ~ at im Preise, Kurse stehen (zu); to ~ badly od. heavily schwer abgehen od. sich schwer verkaufen (lassen); to ~ readily, to ~ well sich leicht verkaufen, leicht anzubringen sein.
Zu ~ 7: *sl.* an awful ~, no end of a ~ ein schauderhafter Reinfall.
seller (ßĕ′l-ĕr; *Hom.* cellar) *s.* Verkäufer *m*, Feilbieter *m*. [sattelförmig.]
selliform ⌂ ♀ &c. (ßĕ′l-ĭ-fōrm) [lt.] *a.*
selling-off ♥ (ßĕ′l-lĭng-ŏf′), ~**out** ♥ (~-aŭt′) *s.* Verkauf *m*, Ausverkauf *m*.
~**price** ♥ (~-prāĭß) *s.* Verkaufspreis *m*.
selters, seltzer(-water ⊛) (ßĕ′l-tĕrſ, ßĕ′lt-ßĕr(-wă′-tĕr) [Niederselters im preuß. Reg.-Bezirk Wiesbaden] *s.* Selter(ser)•Wasser *n*.
selvage ⊕ (ßĕ′l-wĭdĕ) [holl. *zelfegge*] *s.* Tuchfabrik.: Sa(h)l•band *n*, •leiste *f*, Borte *f*, Kante *f*. [leiste 2c. versehen.]
selvaged (ßĕ′l-wĭdĕd) *a.* mit einer Sa(h)l•
selvagee ⚓ (ßĕl-wă-dē′) *s.* Garnstropp *m*, Kabelgarn•, Want•stropp *m* (Tau•ende).
selves (ßĕlwĭ) *pl.* von self (*pron.* und *s.*).
semaphore (ßĕ′m-ă-fōr) [fr., grch.] *s.* Semapho'r *n*, optischer (Flügel•)Telegra'ph.
semaphorist (ßĕ′m-ă-fō-rĭßt) ⊛ od. ßĕ-mă′f-ŭ-rĭßt) *s.* Semapho'renwächter *m*.
sematology ⌂ (ßĕm-ă-tō′l-ō-dĕ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den (ehm. Wort•)Zeichen.
semblance (ßĕ′m-blŭnß) [(alt•)fr.] *s.* 1. Ähnlichkeit *f*. — 2. Ebenbild *n*, Bild *n*. — 3. Anschein *m*, Gestalt *f*, Form *f*.
semblant (ßĕ′m-blŭnt) [(alt•)fr.] *a.* scheinend, scheinbar. [(with, of mit).]
semé (ßē-mē′) [fr.] *a.*, *her.* besäet, bestreut
semeiology ⌂ (ßĭ-mā-ĭ′-ŭ-dĕ) *CT.D.* ßĭ-mē-ŭ-) [grch.] *s.*, (*med.* Krankheits•) Zeichenlehre *f*.
Semele (ßĕ′m-ĕ-lē) *npr.*, *myth.* Se'mele (Mutter des Bacchus).
semen ⌂ (ßē′m-ĕn) [lt.] *s.* (*pl.* **semina,** ßĕ′m-ĕ-na) tierischer u. pflanzlicher Same(n).
semester (ßē-mĕ′ß-tĕr) [fr.] *s.* Seme'ster *n*, Halbjahr *n*. [semestra'l; Seme'ster•...]
semestral (ßĕ-mĕ′ß-trŭl) *a.* halbjährlich,
☞ **semi...** [lt.] in Zssgn: halb•..., Halb•...
semiannual (ßĕm-ĭ-ăn′ū-ĭĕ-ŭl) *a.* □ halbjährlich. [förmig.]
semiannular (~-ăn′n-ū-lĕr) *a.* halb ring•
semi-attached (~-ă-tăt′tshĭt) *a.* 1. = semidetached. — 2. *fig.* halb gefesselt.
semibarbarian (ßĕm-ĭ-bar-bā′-rĭ-ŭn) **I** *a.* halb wild, halb zivilisiert. — **II** *s.* Halbwilde(r), Halb•barba'r *m*.
semibarbarism (~-bar′-bĭ-zĭm) *s.* Halbbarbarei *f*, halb wilder Zustand.
semibreve ♪ (ßĕ′m-ĭ-brēw), ~**brief** ♪ † (~-brēf) [fr.] *s.* ganze Note, Viervierteln ote *f*.
semi-calcined ⌂ (ßĕm-ĭ-kăl′-ĭ-ßĭnd od. ~-kăl-ßāĭ′nĭd) *a.*, *chm.* halb verkalkt od. kalciniert.
semicircle (ßĕ′m-ĭ-ßē-kŭl) *s.* 1. Halbkreis *m*. — 2. ⌂ *geom.* Winkelmesser *m*.
semicircular (ßĕm-ĭ-ßē′r-kĭu-lĕr) *a.* □ halbkreisförmig. [*s.* halber Umfang.]
semi-circumference (~-ßē′r-kŭm-fĭ-rĕnß) **semicolon** (ßĕ′m-ĭ-kō-lŭn) *s.*, *gr.* Semiko'lon *n*, Strichpunkt *m* (;). [säule *f*.]
semicolumn (ßĕ′m-ĭ-kŏl-ŭm) *s.*, *arch.* Halb•
semi-columnar (ßĕm-ĭ-kō-lŭ′m-nĕr) *a.* halbsäulenartig; ⌂ ♀ halb stielrund.
semiconscious (~-kŏ′n-shĭßß) *a.* nicht bei vollem Bewußtsein, halb bewußtlos.
semi-crystalline ⌂ (~-krăt′ß-tăl-ĭn, ~-lāĭn) *a.* halb oder unvollkommen krystallisiert.
semicylindric(al) ⌂ (~-ßĭ-lĭ′n-drĭk, ~-drĭ-kŭl) *a.* (*a.* ♀) halbcylindrisch; halb stielrund.
semidefinite (~-dĕ′fĭ-nĭt) *a.* halb genau, halb bestimmt; ~ some nur einige.
semidemiquaver ♪ (ßĕm-ĭ-dĕ′m-ĭ-kwē-wĕr, *CT.D.* ßĕm-ĭ-dĕm′-ĭ-kwē′-wĕr) *s.* Zweiundreißigstel(note *f*) *n*.
semi-detached (ßĕm-ĭ-dĕ-tăt′tshĭt) *a.* halb freistehend, nur an einer Seite angebaut (Haus). [messer *m*, Ra'dius *m*.]
semi-diameter (~-dāĭ-ă′m-ĭ-tĕr) *s.* Halb•
semidiaphanous ⌂ (~-dāĭ-ă′f-ĭ-nŭßß) *a.* halb durchsichtig, etwas durchscheinend.
semi-fluid (ßĕm-ĭ-flū′-ĭd) *a.* und *s.* zähflüssig(e Masse). [vollkommen geformt.]
semi-formed (ßĕ′m-ĭ-fōrmd) *a.* halb od. un•
semi-grand ⊕ ♪ (ßĕ′m-ĭ-grănd) *a.*: ~ pianoforte Stutzflügel *m*.
semi-liquid (ßĕm-ĭ-lĭ′k-wĭd) *a.* zähflüssig.
semi-liquidity (~-lĭ-kwĭ′d-ĭ-tē) *s.* Zähflüssigkeit *f*. [*a.* halbmondförmig.]
semilunar ⌂ (~-lū′n-ĕr), ~**te** ⌂ (~-nāt)
semi-metal (~-mĕ′t-ŭl, *WB.* ßĕ′m-ĭ-mĕt-ŭl) *s.*, *chm.* ehm.: Halbmetall *n*.
semiminim ♪ (ßĕ′m-ĭ-mĭn-ĭm) *s.* ehm.: Viertel(note *f*) *n*. [*adv.* halbmonatlich.]
semimonthly (ßĕm-ĭ-mŏ′nth-lē) *a.* und
seminal (ßĕ′m-ĭ-nŭl) [fr., von lt. *semen*] *a.* □ 1. zum Samen gehörig; Samen•... — 2. *fig.* ursprünglich; Keim•...
seminar *ian* (ßĕm-ĭ-nā′-rĭ-ĕn), ~**ist** (ßĕ′m-ĭ-nĭ-rĭßt) *s.* Seminari'st *m*, Zögling *m* eines (ehd. Priester•)Semina'rs.
seminary (ßĕ′m-ĭ-nĭ-rĭ) [fr. *séminaire*, von lt. *semen*] **I** *a.* 1. = seminal. — 2. *Cath. eccl.* im Semina'r gebildet. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies,** ~-rĭz) 3. *fig.* Pflanzschule *f*. — 4. (Priester-, Universitäts- 2c.) Semina'r *n*.
semination (ßĕm-ĭ-nē′-shŭn) [fr., lt.] *s.* 1. Säen *n*, Besäen *n*. — 2. ♀ Samenausstreuung *f* der Pflanzen.
seminiferous ⌂ (ßĕm-ĭ-nĭ′f-ŭ-rŭßß) [lt.] *a.*, ♀ und *physiol.* samen•tragend, •führend.
seminific(al) ⌂ (~-kĭ, ~-ĭ-fĭ) [lt.] *a.* samenerzeugend. [spät-normannisch.]
semi-Norman (ßĕm-ĭ-nō′r-mŭn) *a.*, *arch.*
semi-nude (ßĕm-ĭ-njū′d) [lt.] *a.* halb nackt.
semi-official (~-ŭ-fĭ′sch-ŭl) *a.* □ halb•amtlich, halb•offizie'll. [halb durchsichtig.]
semi-opaque (ßĕm-ĭ-ō-pē′ k) *a.* halbdunkel,
semipellucid (ßĕm-ĭ-pĕ-l(ō)ū′-ßĭd) *a.* halb durchsichtig oder durchscheinend.
semiquaver ♪ (ßĕ′m-ĭ-kwē-wĕr) **I** *s.* Sechzehntel(note *f*) *n*. — **II** *v/a.* ♎ a. in Sechzehnteln spielen oder singen; trällern.
Semiramis (ßĕ-mĭ′r-ă-mĭß) *npr.* Semi'ramis (assyrische Königin). [Halb•bildung *f*.]
semi-refinement (ßĕm-ĭ-rĕ-fāĭ′n-mĕnt) *s.*
semi-savage (ßĕm-ĭ-ßăb′w-ĭdĕ) **I** *a.* halb wild. — **II** (*WB.* ßĕ′m-ĭ-ßăw-ĭdĕ) *s.* Halbwilde(r).
Semi-Saxon ⌂ (ßĕm-ĭ-ßăk′ĭ-ßŭn od. ~-ßăk′ĭßn) *a.* halbsächsisch (die Periode der engl. Sprache von 1150 bis 1250 betr. [halbtugelförmig.]
semi-spheric(al) ⌂ (~-ßfĕ′r-ĭk, ~-ĭ-kŭl) *a.*
semitertian ⌂ (~-tŏr′-shŭn) *a.* u. *s.*, *med.* bald ein•, bald drei•tägig eintretend(es Wechselfieber).
Semitic (ßĭ-mĭ′t-ĭk) *a.* semi'tisch.
semitone ♪ (ßĕ′m-ĭ-tōn) *s.* halbe Stufe.
semitonic ♪ (ßĕm-ĭ-tŏ′n-ĭk) *a.* halbstufig.
semi-transept (ßĕm-ĭ-trăn′-ßĕpt, *WB.* ßĕ′m-ĭ-~) *s.*, *arch.* halber Kreuzflügel in Kirchen.
semi-transparency (ßĕm-ĭ-trănß-pă′-rĕn-ßē) *s.* Halbdurchsichtigkeit *f*.

semi-transparent (ßĕm-ᵊ-trănß-pär′-nᵊnt) *a.* halb durchsichtig oder durchscheinend.
semivitreous ⅁ (ßĕm-ᵊ-wĭ′t-nᵊ-ᵊßĕ) *a.* halb glasig.
semi-vitrification ⅁ (~wĭt-nᵊ-fᵊ-ke′-shᵊn) *s.* unvollkommene Verglasung. [verglast.]
semi-vitrified ⅁ (~wĭ′t-nᵊ-fīd) *a.* halb
semivowel (ßĕm-ᵊ-wau′-ᵊl, *WB.* ßĕ′m-ᵊ-wau-ᵊl) *s.*, *gr.* Halb-voka'l *m* (w, y; auch l, r, m, n). [wöchentlich.]
semi-weekly (ßĕm-ᵊ-wī′t-(ᵉ)) *a.* halb-
semola (ßĕ′m-ᵊ-la), **~ella** (ßĕm-ᵊ-le′l-a), **~ina** (ßĕm-ᵊ-lī′-na), **~ino** (ßĕm-ᵊ-lī′-nō) [it.] *s.* Grießmehl *n*, Nudel-, Grieß *m*.
semoule (ßᵉ-mu′l) [fr.] *s.* = semola.
sempervirent ❦ (ßĕm-pᵊr-wī′-nᵊnt) [lt.] *a.* immergrün(end). [houseleek.]
sempervive ❦ (ßĕ′m-pᵊr-wīw) [lt.] *s.* =
sempiternal (ßĕm-pᵊ-tō′r-nᵊl) [lt.] *a.* immerwährend, unendlich, ewig.
sempster † (ßĕ′m-bᵊßᵊr) *s.* = seamster.
sempstress † (~ßtrᵊß) *s.* = seamstress.
Sen. oder **sen.** *abbr.* = senate; senator; senior.
senary (ßĕ′n-ᵊ-nᵊ) [lt.] *a.* zur Zahl sechs gehörig; sechs enthaltend.
senate (ßĕ′n-ᵊt) [lt. *sena'tus*] *s.* 1. *pol.* Sena't *m*, hoher Rat, Ratsversammlung *f*, Staatenkammer *f* (bib. der *U.S.*). — 2. *univ.*, *Cam.* Sena't *m* (oberste Universitätsbehörde).
senate-house (~hauß) *s.* Sena'tsgebäude *n*.
senator (ßĕ′n-ᵊ-tᵊr) [lt.] *s.* Sena'tor *m*.
senatorial (ßĕn-ᵊ-to′-rᵊ.ᵊl ⓑ) [fr.] *a.* □ (s. a. **~ly**) senato'risch; Senato'ren-..., ratsherrlich. [Senato'rs; feierlich.]
senatorially (~rᵊ-ᵊ-lᵊ) *adv.* nach Art e-s
senatorship (ßĕ′n-ᵊ-tᵊr-shĭp) *s.* Amt *n* oder Würde *f* eines Sena'tors.
send (ßend) [*a/s. sendan*] ③ (*pret.* und *p.p.* sent) **I** *v/a.* 1. senden, (aus)schicken, absenden, ab-ordnen, übersenden, zuschicken, gelangen od. zukommen lassen; ⅊. — 2. Speisen anbieten oder vorlegen. — 3. werfen, fliegen l., schießen, entsenden. — 4. *fig.* verleihen, schenken, gewähren; ⅊. — 5. Schall ꝛc. verbreiten, fortpflanzen. — 6. mit *a.* u. *adv.* machen ⅊. — 7. mit dem *p.pr.* e-s Zeitwortes der Bewegung: machen, daß ⅊. — 8. to ~ in Verb. mit *adv.* und *prp.* ⅊. — **II** *v/n.* 9. schicken, senden; to ~ and get holen lassen. — 10. to ~ **for** schicken nach, holen lassen, bestellen; ⅊. — 11. to ~ **to** schicken nach, holen lassen.

Zu ~ 1: to ~ greeting (in königlichen Erlassen) Gruß entbieten; to ~ one's love, to ~ one's kind remembrances grüßen lassen; to ~ a message eine Bestellung machen lassen; F to ~ word sagen oder wissen lassen, benachrichtigen.

Zu ~ 4: if God ~ life wenn Gott mich am Leben erhält; God ~ she be well gebe Gott, daß sie sich wohl befinde.

Zu ~ 6: † God ~ him well! Gott erhalte ihn! (*SH.All.1,1,190*); F it would ~ me mad es würde mich toll m.

Zu ~ 7: he ~s them flying er jagt sie in die Flucht; er weist ihnen die Thür; F to ~ a p. packing j-n seiner Wege senden, j-n fortjagen.

Zu ~ 8: to ~ a p. **about** his business j-n kurz abfertigen; to ~ **abroad** außer Landes schicken; to ~ **after** nachschicken, -senden; to ~ **away** fort-, weg-schicken, aus dem Dienste schicken, abfertigen; to ~ **back** zurück-schicken, -senden; to ~ back word to a p. j-m Bescheid schicken; to ~ **down** hinunterschicken; to ~ **forth**: a) hervorbringen, zu Tage fördern; Blätter, Blüten ꝛc. (hervor)treiben; b) auswerfen, von sich geben, verbreiten; to ~ **in** hineinschicken, auftragen lassen; zuführen; to ~ in one's name sich (an)melden lassen; to ~ **off** fort-, weg-schicken, ab-, versenden, verschicken, expedieren; *fig.* hinübergehen lassen in das Reich des Schlafes, Todes; to ~ **out** aus-, hinaus-schicken; verbreiten ꝛc. (= to ~ forth); to ~ **round** umherschicken, zirkulieren lassen, herumgehen lassen (zB. Flasche); aus einer Straße in die andere zuschicken, zusenden; to ~ **to** zusenden, senden (*dat.* od. nach); to ~ **up**: a) hinaufsenden; Schul *sl.* mit e-m Strafzettel zum Direktor senden; to ~ up one's name sich (an)melden lassen; b) Schul *sl.* to ~ up (for examination) zur Prüfung anmelden; c) jur.: to ~ up for trial vor die Assisen verweisen; d) ⚙ to ~ up the prices die Preise oder die Kurse in die Höhe treiben.

Zu send 10: has he been sent for? ist nach ihm geschickt worden?; without being sent for ungerufen.

sender (ßĕ′n-dᵊr) *s.* 1. Schickende(r), Absender(in). — 2. *tel.* Versendungs-appara't *m*.
Seneca[1] (ßĕ′n-ᵊ-ka) *npr.* Se'neca *m*.
Seneca[2] (~) *s.* Se'neka-Indianer *m*.
Seneca-oil ⚙ (~-ŏĭl) *s.* ungereinigtes Petroleum, wie es die Se'neka-Indianer benutzten.
senega (ßĕ′n-ᵊ-ga) [Seneca[2]] *s.* 1. ❦ Se'nega-Kreuzblume *f* (*Poly'gala se'nega*). — 2. ❦ ⚙ *pharm.* = senega-root.
Senegal (ßĕn-ᵊ-gä′l, auch ßĕ′n-ᵊ-gᵊl) *npr.* Se'negal *m* (Fluß im westl. Afrika); ❦ ⚙ ~ gum (auch gum ~) Senegalgummi *n*.
Senegambia (ßĕn-ᵊ-gä′m-bᵊ-a) *npr.*, *geogr.* Senega'mbien *n* (Küstenland in West-Afrika).
senega-root ❦ ⚙ (ßĕ′n-ᵊ-ga-rūt) *s.*, *pharm.* getrocknete Se'nega-Wurzel (s. senega).
seneka ❦ (ßĕ′n-ᵊ-ka) *s.* = senega.
senescence (ßᵉ-nĕ′ßᵊ-ᵊnßĕ) *s.* Altern *n*.
senescent (ßᵉ-nĕ′ßᵊ-ᵊnt) [lt.] *a.* alternd.
seneschal (ßĕ′n-ᵊ-shᵊl) [fr. *sénéchal*] *s.* ehm.: Se'neschall *m*, Hofmarschall *m*.
seneschalship (~shĭp) *s.* Amt *n* od. Würde *f* eines Se'neschalls.
sengreen ❦ (ßĕ′n-grīn) [dtsch Singrün] *s.* = houseleek.
senile (ßī′-nāl, *CT.D.* ßī′-nĭl) [fr., lt.] *a.* greisenhaft, dem Greisen-alter eigen.
senility (ßᵉ-nĭ′l-ᵊ-tᵉ) *s.* Greisenhaftigkeit *f*.
senior (ßī′-nᵊ.ᵊr) [lt.] (*ant.* junior) **I** *a.* 1. älter ⅊. — 2. älter im Amt, höher an Rang; ⅊. — 3. *univ.* &c.: a) im dritten Besuchs-Jahre stehend (*Cam.*); b) *Am.* im vierten (weitS.: letzten) Besuchs-Jahre stehend. — **II** *s.* 4. Ältere(r) (im Alter oder Amte) ⅊. — 5. ⚙ our ~ unser Chef. — 6. *univ.* Se'nior *m*. — 7. Greis *m*.

Zu ~ 1: ~ boys *pl.* Schüler *m/pl.* der Oberklassen; jur: ~ counsel Sachwalter, der die Proze'führung übernommen hat; ~ fellow ältestes Mitglied einer Gesellschaft; ältester Kollegia't; ~ forms *pl.* Oberklassen *f/pl.* (Prima und Sekunda).

Zu ~ 2: ⚔ ~ captain ältester Hauptmann; my ~ officer mein Vorgesetzter.

Zu ~ 4: he is my ~ by four years er ist vier Jahre älter als ich.

seniority (ßī-nᵊ-ᵊ-ᵊ-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. höheres Alter. — 2. höheres Dienstalter (*Syn.* s. age); to rise (to be promoted) by ~ nach dem Dienstalter aufrücken (befördert werden).
Senlac (ßĕ′n-lăk) *npr.* (Hügel bei Hastings, Sus., England). [blätter *n/pl.*]
senna ❦ (ßĕ′n-a) [ar.] *s.*, *pharm.* Sennes-
Sennacherib (ßᵉ-nă′r-ᵊ-nĭb, *WB.* a. ßen-ᵊ-kĭ′-nĭb) *npr.*, *bibl.* Sa'nherib *m* (König von Assyrien um 700 v. Chr.).
sennet ♪ † (ßĕ′n-ᵊt) *s.* Zinkhornstück *n*; Signa'l *n* mit dem Zinkhorn.
sennight ✎ (ßĕ′n-aīt oder ßĕ′n-lt) [seven-night] *s.* acht Tage *m/pl.*, eine Woche; this day ~ (ago) heute vor acht Tagen; this day ~ (to come) heute über acht Tage.
sennit ⚓ (ßĕ′n-ĭt) [angeblich: seven und knit] *s.* Platting *f* (plattes Tauwerk).
sensate ⅁ (ßĕ′n-ßāt) [lt.] *a.* durch die Sinne oder sinnlich wahrgenommen.
sensation (ßĕn-ßĕ′-shᵊn) [fr.] *s.* 1. sinnliche Empfindung, Gefühl *n*. — 2. Eindruck *m*. — 3. Sensatio'n *f*, Aufsehen *n*. — 4. et. was Aufsehen erregt; ~ novel Sensatio'ns-roma'n *m*. — *Syn.* s. feeling.
sensational (ßen-ßĕ′-shᵊ-nᵊl) *a.* □ 1. die sinnliche Empfindung betreffend; Empfindungs-... — 2. = sentient 1. — 3. sensatione'll, Aufsehen erregend; Sensations-... — 4. ⅁ *phls.* sensuali'stisch.
sensationalism (~nᵊ-lĭßm) *s.* 1. ⅁ *phls.* Sensuali'smus *m*, Sinnlichkeitslehre *f*. — 2. Aufsehen erregende Sprache, sensationelle Darstellung(s-weise).
sense (ßenß; *Hom.* cense) [lt. *sensus*] **I** *s.* 1. Sinn *m* ⅊. — 2. sinnliches Wahrnehmungsvermögen, Sinnesempfindung *f*; to the ~ bis aufs Blut (*SH.O.5,1,11*). — 3. Sinn *m*, Verständnis *n*, Empfänglichkeit *f*; Empfindung *f*, Gefühl *n* (of für); ⅊. — 4. Vernunft *f*, Verstand *m*; ⅊. — 5. Sinn *m*, Bedeutung *f* (*Syn.* s. acceptation); ⅊. — 6. (bes. *parl.*) Meinung *f*, Ansicht *f*; ⅊. — 7. Gefühl *n*, Bewußtsein *n*; ⅊. — 8. ~s *pl.* Sinnlichkeit *f*; to mortify one's ~s seine sinnlichen Begierden ertöten. — **II** *v/a.* ① b. 9. durch die Sinne wahrnehmen oder empfinden. — 10. F, *provc.* u. *Am.* verstehen.

Zu ~ 1: the five ~s die fünf Sinne.

Zu ~ 3: ~ of beauty Schönheitsgefühl *n*, -sinn *m*; ~ of duty Pflichtgefühl *n*; to have a just ~ of ein richtiges Verständnis haben für.

Zu ~ 4: common ~ gesunder Menschenverstand; good ~, sound ~ vernünftiges richtiges Gefühl, feiner Takt, gesunder Menschenverstand; man of ~ verständiger Mann; to speak very good ~ sehr vernünftig reden; out of one's ~s toll, rasend; P übergeschnappt; F it stands to ~ es ist ganz klar, es springt in die Augen (that daß).

Zu ~ 5: figurative ~ bildlicher oder figürlicher Sinn; literal ~ buchstäbliche Bedeutung; proper ~ eigentliche Bedeutung; strict ~ engerer Sinn; † in all (no) ~ in jeder (keiner) Hinsicht (*SH.*).

Zu ~ 6: *parl.* to take the ~ of the House (of a meeting) durch Abstimmung die Meinung des Hauses (e-r Versammlung) einholen (on über).

Zu ~ 7: without ~ ohne Bewußtsein, besinnungslos; to come to ~ zur Besinnung kommen (a. *fig.*); to come to one's ~s again, to recover one's ~s die Besinnung wieder-erlangen.
senseless (ßĕ′nß-lᵊßĕ) *a.* □ 1. empfindungslos, besinnungslos; leblos. — 2. sinnlos, unverstandig, ungereimt, unvernünftig. — 3. unempfindlich (for gegen), gefühllos, ohne Sinn, unempfänglich (of für).
senselessness (ßĕ′nß-lᵊßĕ-nᵊßĕ) *s.* Empfindungslosigkeit *f*; Sinnlosigkeit *f*; Gefühllosigkeit *f* ꝛc. (s. senseless).
sensibility (ßĕn-ßᵊ-bĭ′l-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉs) 1. Empfindungsvermögen *n*. — 2. ⅁ *phls.* Fähigkeit *f* Eindrücke zu empfangen, Sinnlichkeit *f*. — 3. Empfindlichkeit *f*, Empfänglichkeit *f*, feines Gefühl, Zartgefühl *n* (a. **~ies** *pl.*; to für).
sensible (ßĕ′n-ßĭbl) [fr., lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. durch die Sinne wahrnehmbar, empfindbar, fühlbar, (be)merkbar, merklich. — 2. empfindlich, schmerzhaft. — 3. ✎ *fig.* = sensitive 3. — 4. *fig.* empfindlich, empfänglich (of, to für); ⅊. — 5. verständig, vernünftig, klug, gescheit (F auch Sachen).

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ⚙ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

Zu **sensible 4**: to be ~ of empfänglich sein für; etwas empfinden, fühlen, merken, erkennen, wahrnehmen, begreifen, einsehen, wissen; F überzeugt sein von; to make a p. ~ of j-m etwas bemerklich machen.

sensibleness (ßĕ'n-ßĭbl-nĕßß) *s.* 1. Empfindbarkeit *f*, Fühlbarkeit *f* – 2 Empfindlichkeit *f* des Auges, ✎ eines Werkzeuges. – 3. Empfänglichkeit *f*, Empfindung *f*, Sinn *m*, seines Gefühl (to für). — 4. peinliches od. schmerzhaftes Gefühl. — 5. Vernünftigkeit *f*, Klugheit *f*, Gescheitheit *f*, Verstand *m*.

sensitise ④ ♂ (ßĕ'n-ßĭ-tāĭs) *v/a.* ⓘ b. empfindlich machen; ⊙ Photographie: lichtempfindlich machen, präparieren.

sensitive (ßĕ'n-ßĭ-tĭw) [(alt-)fr. *sensitif*] *a.* □ 1. sinnlich, die Sinne betr.; ~ appetite sinnliche Begierde; ~ love sinnliche Liebe. — 2. empfindend; Empfindungs-...; empfindungsfähig; ~ faculty Empfindungsvermögen *n*. — 3. *fig.* empfindlich, reizbar (*ant.* blunt). — 4. ♂ ♀, *chm.*, *phys.*, &c. empfindlich, sensiti'v; ♀ ~ plant = humble-plant; ⊙ Photogr.: lichtempfindlich (Papier, Platte).

sensitiveness (ßĕ'n-ßĭ-tĭw-nĕßß) *s.* 1. Sinnlichkeit *f*. — 2. Empfindungs-vermögen *n*, -fähigkeit *f*. — 3. Empfindlichkeit *f* (auch *chm.*, *phys.*, &c.); Empfindsamkeit *f*.

sensorial ♂ (ßĕn-ßŏ'-nĕ-ĭl 9)) *a.*, *physiol.* 1. das Senso'rium betreffend. — 2. das Empfindungsvermögen betreffend; Sinnes-...

sensorium ♂ (ßĕn-ßŏ'-nĕ-ĭm ⓘ) [spät-lt.] *s.* (*pl.* ~a od. ~ums, ~nĕ-a, ~nĕ-ĭms), *physiol.* Senso'rium *n* (Teil des Gehirns od. Nervensystems, der als Sitz des Empfindungsvermögens gilt).

sensory ♂ (ßĕ'n-ßĕ-rĕ) *s.*, *physiol.* (*pl.* ~ies, ~rĕßß) = sensorium.

sensual (ßĕ'n-sch(ĭ)ŭ-ĭl) [fr. *sensuel*] *a.* □ 1. sinnlich; ~ idea sinnliche Vorstellung. — 2. sinnlich, wollüstig; *bibl.* fleischlich. — 3. ♂ *phls.* sensuali'stisch.

sensualise ④ (ßĕ'n-sch(ĭ)ŭ-ĭl-lāĭs) *v/a.* ⓘ b. 1. versinnlichen; sinnlich machen, zur Sinnlichkeit reizen. — 2. to ~ oneself sich der Sinnlichkeit ergeben.

sensualism (~lĭßm) *s.* 1. Sinnlichkeit *f*, Wollust *f*. — 2. ♂ *phls.* Sensuali'smus *m*, Sinnlichkeitslehre *f*.

sensualist (~lĭßt) *s.* 1. sinnlicher Mensch. — 2. ♂ *phls.* Sensuali'st *m*.

sensuality (ßĕn-sch(ĭ)ŭ-ăl'l-ĭ-tĕ) [fr. *sensualité*] *s.*, *b.s.* Sinnlichkeit *f*.

sensuous (ßĕ'n-sch(ĭ)ŭ-ĕßß) *a.* □ 1. (meist ♂ *phls.*) sinnlich, die Sinne betr. — 2. für sinnliche Eindrücke leicht empfänglich.

sensuousness (~nĕßß) *s.* sinnliche Natur od. Empfänglichkeit, Sinnlichkeit *f*. [send.]

sent (ßĕnt; *Hom.* cent, scent) *pret.* u. *p.p.* v.

sentence (ßĕ'n-tĕnßß) [(alt-)fr., von lt. *sentĕntia*] **I** *s.* 1. Sente'nz *f*, Ausspruch *m*, Denk-, Kern-, Lehr-, Sinn-, Sitten-spruch *m*. — 2. jur.: Rechts-, Richter-spruch *m*, Spruch *m*, Ausspruch *m*, Urteil *n*, Entscheidung *f*, Entscheid *m* (in Strafsachen; in Zivilsachen: judgment od. decree); ‡. — 3. *gr.* und ♂ Satz *m*. — **II** *v/a.* ⓘ b. 4. jur.: ein Urteil fällen od. sprechen über (*acc.*). — 5. verurteilen (to zu); *fig.* verdammen.

Zu **~ 2** jur.: ~ of death Todesurteil *n*; to pass (oder pronounce) a ~ upon a p. über j-n ein Urteil fällen.

sentential (ßĕn-tĕ'n-sch(ĭ)ĭl) *a.* □ (s. a. ~ly) 1. † entscheidend, rechtsträftig. — 2. *gr.* Satz-... — 3. Sente'nzen enthaltend.

sententially (ßĕn-tĕ'n-sch(ĭ)ĭ) *adv.* 1. durch Urteilsspruch, richterlich, entscheidend, rechtskräftig. — 2. in od. durch Sente'nzen.

sententious (ßĕn-tĕ'n-sch(ĭ)ŭßß) [fr., lt.] *a.* □ 1. sentenzen-, gedanken-, spruch-reich; spruchmäßig. — 2. in Sentenzen sprechend; sich knapp und bündig ausdrückend. — 3. kurz (gefaßt), bündig, gedrungen.

sententiousness (ßĕn-tĕ'n-sch(ĭ)ŭßß-nĕßß) *s.* Spruchreichtum *m*; Bündigkeit *f*, Gedrungenheit *f* des Stils; Gedankenfülle *f* ꝛc. (siehe sententious).

sentience (ßĕ'n-sch(ĭ)ĕnßß od. ~schĕnßß), ~y (~sch(ĭ)-n-ßĕ od. ~sch'n-ßĕ) *s.* Empfindung *f*, Gefühl *n*; Empfindungsvermögen *n*.

sentient (ßĕ'n-sch(ĭ)ĕnt od. ~sch'nt) [lt.] **I** *a.* □ 1. empfindend, fühlend. — 2. *physiol.* (Nerven-ende) besonders empfindsam. — **II** *s.* 3. empfindender Geist; empfindendes Wesen.

sentiment (ßĕ'n-tĭ-mĕnt) [fr.] *s.* 1. sittliche Empfindung, Gefühl *n* (of für; *Syn.* s. feeling); man of ~ zartfühlender Mann. — 2. zarte Empfindung, Feingefühl *n* in Litteratur, Kunst ꝛc. — 3. Empfindsamkeit *f*; Empfindelei *f*. — 4. Empfindung *f*, Gedanke *m* (Gegensatz: Wort, Ausdruck). — 5. Gesinnung *f*, Meinung *f*. — 6. Kernspruch *m*; to give (oder propose) a ~ e-n kurzen Trinkspruch ausbringen.

sentimental (ßĕn-tĭ-mĕ'n-tĭl) [fr.] *a.* □ 1. empfindsam, gefühlvoll. — 2. sentimenta'l; meist tadelnd: übertrieben empfindsam, empfindelnd. — 3. fast †: sinn-, lehr-reich.

sentimentalise ④ (ßĕn-tĭ-mĕ'n-tĭl-lāĭs) *v/n.* ⓘ b. sentimenta'l sein, in Gefühl(en) schwelgen (over über), empfindeln.

sentimentalism (~lĭßm) *s.* sentimenta'les Wesen, Empfindelei *f*, Gefühlsschwelgerei *f*. [Empfindsame(r).]

sentimentalist (~lĭßt) *s.* Sentimenta'le(r), ♂

sentimentality (ßĕn-tĭ-mĕn-tăl'l-ĭ-tĕ) *s.* Sentimentalitä't *f*, Empfindelei *f*.

sentinel (ßĕ'n-tĭ-nĕl) [(alt-)fr. *sentinelle*] **I** ⚔ *s.* Wache *f*, Schildwache *f*, Posten *m*; to stand (oder keep) ~ Wache stehen; † *fig.* to keep ~ over bewachen, wachen über (*acc.*). — **II** ✎ *v/a.* ⓘ e. (a.) bewachen.

sentry ⚔ (ßĕ'n-trĕ) [sentinel] *s.* (*pl.* ~ies, ~trĕßß) Wache *f*, Schildwache *f*, Posten *m*; to be on ~ Wache stehen; to come off ~ von W. kommen; to go on ~ auf W. ziehen.

sentry-box ⚔ (~bŏßß) *s.* Schilderhaus *n*.

sepal ♂ ♀ (ßĕ'p-ĭl od. ßē'p-ĭl) [fr. *sépale*, neu-lt. *se'palum*] *s.* Kelchblatt *n*.

sepalous ♂ ♀ (ßĕ'p-ĭ-lßßß) *a.* mit Kelchblättern versehen; Kelchblatt-...

separability (ßĕp-ĭ-rĕ-blĭ'l-ĭ-tĕ) *s.* Trennbarkeit *f*.

separable (ßĕ'p-ĭ-rĕßbl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) trennbar, ablösslich (from von).

separableness (~rĕßß) *s.* Trennbarkeit *f*.

separate[1] (ßĕ'p-ĭ-rĕt) [lt. *p.p. separa'tus*] ⓘ b. **I** *v/a.* 1. allg.: trennen, (ab)sondern, scheiden (from von). — 2. zertrennen, teilen (into in). — **II** *v/n.* 3. sich trennen oder absondern, scheiden, aus-ea. gehen; ⚭ die (Handels-)Gesellschaft auflösen. — 4. sich (zer)teilen. — *Syn.* (1) f. detach.

separate[2] (ßĕ'p-ĭ-rĕt) *a.* □ 1. getrennt, (ab)gesondert, geschieden; einsam; ‡. — 2. vom Körper losgelöst od. geschieden (Seele, Geist). — 3. einzeln genommen, besonder, für sich (seiend ꝛc.), persönlich. — *Syn.* f. different.

Zu **~ 1**: ⚭ ~ account Separa't-konto *n*; ⚭ ~ book Nebenbuch *n*; jur.: ~ estate Sondergut *n* der Ehefrau; jur.: ~ maintenance Alimente der geschiedenen Frau.

separateness (~rĕßß) *s.* Abgesondert-, Getrennt-, Allein-sein *n*; Abgeschiedenheit *f*; Besonderheit *f*.

separating-agent ♂ (ßĕ'p-ĭ-rĕ-tĭn-ĕ-ĕ-dĵĭnt) *s.*, *chm.* Scheidemittel *n*.

separation (ßĕp-ĭ-rĕ'-ßhĕn) *s.* 1. Absonderung *f*, Trennung *f*, Scheidung *f* (from von); ⚭ ~ of partnership Auflösung *f* e-r (Handels-) Gesellschaft. — 2. Getrenntheit *f*. — 3. jur.: ~ (from bed and board) Trennung *f* von Tisch und Bett.

separatism (ßĕ'p-ĭ-rĕ-tĭßm) *s.* Separati'smus *m* (Streben nach Absonderung irgend welcher Art, bld. in Glaubenssachen).

separatist (~tĭßt) *s.* Separati'st *m*: 1. j. der sich in Glaubenssachen absondert; Dissi'dent(in). — 2. *pol.* Politiker, der für die Trennung Irlands von England eintritt (= home-ruler).

separative (ßĕ'p-ĭ-rĕ-tĭw) [fr.] *a.* trennend, zu trennen strebend; scheidend (Merkmal).

separator (ßĕ'p-ĭ-rĕ-tĕr) [spät-lt.] *s.* 1. Absondernde(r); sich Trennende(r). — 2. ⊙ Weberei: Riet-, Scheide-, Schlicht-kamm *m*.

separatory (ßĕ'p-ĭ-rĕ-tĭ-rĕ) *a.* absondernd; Absonderungs-...; Scheide-...; *anat.* ~ duct Absonderungs-kana'l *m*.

sepia (ßī'p-ĭ-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~as oder ~æ, ~aĭ, ~i) 1. ♂ *zo.* Tintenfisch *m*. — 2. *paint.* Se'pia *f*, Tintenfischbraun *n* (Farbe).

sepiment ✎ (ßĕ'p-ĭ-ment) [lt.] *s.* Hecke *f*, Zaun *m*, Einfriedigung *f*.

sepoy ⚔ Ost-I. (ßī'p-pŏ, ehm. r-r: ßĕ-pŏī') *s.* Sepoy *m* (einheim. Soldat in engl. Diensten).

sept[1] Irland (ßĕpt) *s.* Clan *m*, Stamm *m*, Geschlecht *m*. [*f*, Zaun *m*.]

sept[2] (~) [lt. *sæptum*] *s.* Einfriedigung

septal Irland (ßĕ'p-tĭ'l) *a.* (zu) dem Stamme oder Geschlechte gehörig.

septangle ♂ (ßĕ'p-tăn-gl) *s.*, *geom.* Sieben-eck *n*. [*geom.* sieben-eckig.]

septangular ♂ (ßĕp-tăn'n-gĭu-lĕr) *a.*,

September (~tĕ'm-bĕr) [lt.] *s.* September *m*.

Septembrist (ßĕp-tĕ'm-bŭßßt) [fr.] *s.*, fr. *hist.* Septembermann *m* (1792); *fig.* Blut-hund *m*.

septempartite ♂ ♀ (ßĕp-tĕ'm-pa'r-tāĭt) [lt.] *a.* siebenteilig.

septemvir (ßĕp-tĕ'm-wĕr) [lt.] *s.* (*pl.* ~s od. ~i, ~wĭr, ~wĭ-rāĭ) röm. Alt.: Septe'mvir *m* (Mitglied einer Behörde von sieben Personen).

septemvirate (ßĕp-tĕ'm-wĕ-rĕt) [lt.] *s.* röm. Alt.: Septemvira't *n* (Amt e-s Septemvirs; Behörde von 7 Personen).

septenary (ßĕ'p-tĭ-nĕ-rĕ) [fr., lt.] *a.* 1. sieben enthaltend, aus sieben bestehend. — 2. = septennial. [*n*, siebenjährige Dauer.]

septennate (ßĕp-tĕ'n-ĕt) [fr.] *s.* Septenna't

septennial (~ĕl) [lt.] *a.* □ 1. sieben Jahre dauernd, siebenjährig. — 2. siebenjährlich, alle sieben Jahre vorkommend.

Septentrio ♂ (ßĕp-tĕ'n-trĕ-ō) [lt.] *s.*, *ast.* Siebengestirn *n*, großer Bär.

septentrional (~trĕ-ĕ-nĭ'l) [fr.] *a.* □ nördlich; Nord-...; Mitternacht(s)-...

septet(te) ♪ (ßĕp-tĕ't) *s.* Septe'tt *n*.

septfoil ♀ (ßĕ'pt-fŏĭl) [lt. *septem* u. *fo'lium*] *s.* Tormentille *f*, Rotwurz *f*.

septic ♂ (ßĕ'p-tĭt) [grch.] *med.* **I** *a.* 1. se'ptisch, Fäulnis bewirkend. — 2. durch Fäulnis bewirkt. — **II** *s.* 3. Fäulniserreger *m*.

septifarious ♂ ♀ (ßĕp-tĭ-fă'r-rĕ-ĭßßß) *a.* siebenfach auseinander gehend. [blätterig.]

septifolious ♂ ♀ (ßĕp-tĭ-fŏ'r-lĕ-ĭßßß) *a.* sieben-

septiform ♂ (ßĕ'p-tĭ-fŏ'rm) *a.* sieben-fältig, -gestaltig. [seitig.]

septilateral ♂ (ßĕp-tĭ-lăt'-t-rĕ-ĭl) *a.* sieben-

septillion (ßĕp-tĭ'l-ĭ-ĕn ⑧) *s.* Septillio'n *f* (1 mit 42 [*Am.* meist 24] Nullen).

septinsular ♂ ✎ (ßĕp-tĭ'n-ßĭ-ŭ-lĕr) *a.* aus sieben Inseln bestehend; S~ Republic Republik *f* der sieben ionischen Inseln.

septisyllable ♂ (ßĕ'p-tĭ-ßĭl-bĭl) *s.* siebensilbiges Wort.

septuagenarian (ßĕp-tĭŭ-ăd̄ĵ-ĭ-nă'r-rĕ-ĭn) [lt.] *s.* Siebzigjährige(r), Siebziger(in).

septuagenary (~ăd̄ĵ-ĭ-nĕ-rĕ) [fr., lt.] **I** *a.* siebzigjährig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nĕßß) = septuagenarian.

septuagesima (ßĕp-tĭŭ-ăd̄ĵĕßß-ĭ-ma) [lt.] *s.* 1. ♂ Perio'de *f* von siebenzig Tagen. — 2. *eccl.* S~ (Sunday) Sonntag *m* Septuage'sima (dritter Sonntag vor den Fasten).

Septuagint ♂ (ßĕ'p-tĭŭ-ă-d̄ĵint) [lt.] *s.* Septuagi'nta *f* (LXX; angeblich von 70 über-

setzern etwa 270 od. 280 v. Chr. in Alexandrien gefertigte griech. Übersetzung des Alten Testaments).

septuple (ßĕ'p-tĭ-pl) [lt.] **I** *a.* siebenfach. — **II** *v/a.* ① b. versiebenfachen.

sepulchral (ßĕ-pŭ'l-kŭ-l)[a/f.] *a.* **1.** Grab-..., Begräbnis-..., Toten-... — **2.** *fig.* tief, ernst, düster, feierlich; ~ voice Grabesstimme *f.*

sepulchre (ßĕ'p-ĕ-l-ᵉʳ) [lt. *sepulcrum*] **I** *s.* Grab(mal) *n*, Grabstätte *f*, Gruft *f* (*Syn.* s. grave¹); Holy S~ heiliges Grab. — **II** † od. *poet.*, *v/a.* ① b. (ehm. auch ßĕ-pŭ'l-ᵗᵉʳ) begraben, be-erdigen, bestatten.

sepulture (ßĕ'p-ĕ-l-tᵘʳᵉ) [fr., lt.] *s.* **1.** Bestattung *f*, Be-erdigung *f*, Begräbnis *n*, Grab-legung *f*. — **2.** Grab(gewölbe) *n*.

Seq(q)., seq(q). [lt.] *abbr.* = *sequentes* (u. die folgenden); *sequentia* (u. das folgende).

sequacious (ßĕ-twē'-shᵉßh) [lt. *sequac-em*] *a.* □ **1.** folgsam, (bereitwillig) folgend (of *dat.*), servi'l. — **2.** † biegsam.

sequel (ßī'-twĕl) [fr. *séquelle*, lt. *sequel'a*] *s.* **1.** Folge *f*, Fortsetzung *f*; in the ~ in der Folgezeit. — **2.** Folge *f*, Ergebnis *n*.

sequela (ßĕ-twī'-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~li) **1.** Gefolge *n*, Anhang *m*. — **2.** Folge *f*.

sequence (ßī'-twᵉnßh) [fr.] *s.* **1.** Folge *f*, Nachfolge *f*. — **2.** Stufen-, Reihen-folge *f*, Anordnung *f*. — **3.** (bsd. ♪) Seque'nz *f*.

sequent (ßī'-twᵉnt) [lt. *seque'nt-em*] **I** *a.* **1.** (auf-ca.-)folgend. — **2.** logisch folgend (to auf). — **II** *s.* **3.** † e-r aus dem Gefolge. — **4.** ⚒ Folge *f*.

sequential (ßĕ-twe'n-shᵉl) *a.* □ (aufeinander)folgend.

sequester (ßĕ-twē'ßh-tᵉʳ) [fr., lt. *id.*] *v/a.* ① a. **1.** absondern, entfernen, trennen (from von). — **2.** jur.: sequestrieren, mit Beschlag belegen, besonders verwalten lassen.

sequestered (ßĕ-twē'ßh-tᵉʳd) *a.* **1.** abgesondert, zurückgezogen, einsam. — **2.** jur.: sequestriert, mit Beschlag belegt.

sequestrable (~trnᵉbl) *a.* **1.** abzusondern(d), trennbar. — **2.** jur.: sequestrierbar, mit Beschlag zu belegen(d). [2.]

sequestrate (~tnet) *v/a.* ①b. = sequester¹

sequestration (ßĕk'-wĕßh~ od. ßī-twĕßh-trnē'-shᵉn) *s.* **1.** Absonderung *f*, Zurückgezogenheit *f* (from von). — **2.** jur.: Sequestration *f*, Beschlagnahme *f*.

sequestrator (ßĕ'-twĕßh- oder ßī'-twĕßh-trnē-tᵉʳ) *s.* jur.: Sequestra'tor *m*, Verwalter *m*.

sequin (ßī'-twĭn, ehm. r-r: ßĕ'-tĭn) [it. *zecchino*] *s.*, *num.* Zechi'ne *f* (ehm. venetianische Goldmünze = etwa 9 Mark).

seraglio (ßĕ-rä'-lyō, ßĕ-rä'-lyō) [it.] *s.* **1.** Sera'r *n*, Serail *m* (*n*) (fpr.: ßē-ra'j; türkischer Pala'st, bsd. des Sultans). — **2.** Harem *m*.

serai (ßĕ-ra'-ī)[pers.] *s.* **1.** im Orient: Rasthaus *n*, Karawanen-herberge *f*. — **2.** Harem *m*.

Serampoor (ßĕn-ŭm-pu'r), ~ᵒʳ (~po'ᵉʳ ⓪) *npr.* Serampu'r *n* (Stadt in Bengalen).

Serape(i)um (beides: ßĕn-ᵃᵘ-pī'-ᵉum) [grch.] *s.* Sera'pistempel *m* (bsd. bei Memphis).

seraph (ßĕ'r-nᵃᵘf) *s.* (*pl.* ~s, ~im ßĕ'r-nᵃᵘßh, ßĕ'ʀ-ᵃᵘ-fim), jüd. *myth.* Se'raph *m* (Engel).

seraphic(al) □ (ßĕ-nä'f-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* sera'phisch, engelhaft, engelrein; himmlisch.

seraphim *s.pl.* von seraph (s. ds).

seraphine ♪ (ßĕ'rᵃᵘ-ᵃᵘ-fin) *s.* Seraphine *f* (Vorläufer des Harmo'nium).

Serapis (ßĕ'r-nᵉ'-pĭßh) [grch.] *npr.*, *myth.* Sera'pis *m* (ursprünglich ägyptischer Gott, Sinnbild des die Fruchtbarkeit fördernden Nils).

seraskier ⚔ (ßĕ-nä'ßh-kĭᵉʳ, *CT.D.* ßen-äßh-tĭᵉʳ) [fr., türk.] *s.* Sera'stier *m* (türkischer Oberbefehlshaber, auch Kriegsminister).

Serb (ßᵉʳb) **I** *a.* **1.** serbisch. — **II** *s.* **2.** Serbe *m*, Serbin *f*. — **3.** Serbisch(e) *n* (Sprache).

Serbia (ßᵉʳ'-bᵉ-a) *npr.* = Servia.

sere (ßīᵉʳ) *a.* u. *v.* ① b. = sear¹.

serein ☁ (fr.: ßē-rī') [fr.] *s.* feiner Regen aus wolkenlosem Himmel in Tropenländern.

serenade ♪ (ßĕr-ᵉ-nē'd) [fr., it.] **I** *s.* Serena'de *f*, (Abend-)Ständchen *n*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ① b. (j-m) eine Serenade bringen.

serenader (~nē'-dᵉʳ) *s.* **1.** j. der eine Serena'de darbringt. — **2.** (meist nachgemachter) Neger-Sänger, der auf der Straße oder in Wirtshäusern Negerlieder ꝛc. vorträgt.

serenata ♪ (~nä'-ta) [it.] *s.* Serena'de *f* für Orchester.

serene (ßᵉ-nī'n) [lt. *sere'nus*] **I** *a.* □ **1.** hell, klar, heiter (Luft, Himmel ꝛc.); *med.* drop ~, ~ drop schwarzer Star. — **2.** ungetrübt, gelassen, ruhig. — **3.** als Titel: durchlauchtig; most ~ durchlauchtigst; Your Serene Highness Ew. Durchlaucht. — **4.** P all('s) ~! es stimmt alles! alles ist in Ordnung! — **II** *v/a.* ① b. **5.** auf-hellen, -heitern, erheitern. — **6.** beruhigen.

sereneness (ßᵉ-nīᵉn-nᵉßh) *s.* **1.** Heiterkeit *f*. — **2.** Gelassenheit *f*, Ruhe *f*.

serenity (ßĕ-nĕ'n-ᵉ-tᵉ) [lt. *serenita't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉßh) **1.** Heiterkeit *f*, Klarheit *f*. — **2.** *fig.* Gelassenheit *f*, (Gemüts-) Ruhe *f*. — **3.** als Titel: Durchlaucht *f*.

serf (ßöᵉʳf) [(alt-)fr., lt. *servus*] *s.* **1.** Leib-, Guts-eigene(r). — **2.** *fig.* Knecht *m*, Magd *f*, Sklave *m*, Sklavin *f*.

serfage (ßöᵉʳ'-fᵉdG) *s.* = serfdom.

serfdom (ßöᵉʳ'-dᵉm), ~**hood** (~hud), ~**ism** (ßöᵉʳ-fĭßm) *s.* Leib-eigenschaft *f*.

Serg. *abbr.* = sergeant.

serge ❀ (ßöᵉdG; *Hom.* surge) [(alt-)fr. *serge*, von lt. *se'rica*] *s.* Serge *f*, Sersche *f* (ursprüngl. aus Seide, jetzt meist aus Wolle).

sergeant (ßaᵃʳ- oder bsd. *Am.* ßöᵉʳ-dGᵉnt) [a/f.; fr. *sergent*, von lt. *servie'nt-em*] *s.* **1.** † Gerichtsdiener *m*, Häscher *m*. — **2.** (meist **serjeant-at-law**) vornehmster Ba'rrister des gemeinen Rechts; ~s' inn Barrister-Genossenschaft *f*; king's ~, queen's ~, prime ~, premier ~ (erster) königlicher Rat, (erster) Kron-anwalt. — **3.** ⚔ Sergeant *m* (pr.: ßēr-Ga'nt), Wachtmeister *m*. — **4.** höherer Polizeibeamter. — **5.** Titel für gewisse Hofbeamte ꝛc.; ~ carver Vorschneider *m* des Lord Mayors; ~ surgeon Leibchirurgus *m*.

sergeant-at-arms (ßäᵃʳ'- oder ßöᵉʳ'-dGᵉnt-ät-aᵃʳmßh) *s.* bewaffneter Begleiter (ursprünglich des Königs); je einer derselben wurde dem Unter- und dem Ober-hause zur Verfügung gestellt; daher *parl.* Stab-, Scepter-träger *m*.

sergeant-major ⚔ (~me-dGᵉʳ) *s.* erster Unter-offizier des Regiments, Gehilfe des Adjutanten.

sergeantship (~shĭp) *s.* Sergeanten-stelle *f*, -dienst *m*; Amt *n*, Würde *f* e-s sergeant.

serial (ßī'-nᵉ-ᵉl) [series] **I** *a.* □ **1.** reihig, reihenweise geordnet, in Reihen stehend; Reihen-... — **2.** perio'disch, in fortlaufenden Nummern, in Lieferungen erscheinend; Lieferungs-..., Se'rien-...; ~ pirate räuberischer Nachdrucker von Lieferungswerken (*DI.*). — **II** *s.* **3.** Erzählung, die in fortlaufenden Nummern e-r Zeitschrift erscheint. — **4.** lieferungsweise erscheinendes Werk, Lieferungswerk *n*.

seriate (ßī'-nᵉ-ät) *a.* □ = serial 1.

seriatim (ßī-nᵉ-ᵉʳ-tĭm) [mlt.] *adv.* in e-r Reihe, ununterbrochen; der Reihe nach.

seri(ci)culture ☁ (ßĕ'r-nᵉ-ᵉ(-ßĕ)-tĭl-tᵘʳᵉ) [fr.] *s.* Seiden-zucht *f*, -bau *m*.

series (ßī'-nᵉ-ᵘ, ßī'-nĭß) [lt.] *s.* (*pl.* ~) **1.** Reihe *f*, Folgereihe *f*, Zahlenreihe *f*. — **2.** fortlaufende Nummern *f* /*pl.* von Heften oder Schriftsteller-ausgaben. — **3.** ☉ *math.* Reihe *f*. — **4.** ℨ. -hang *m*, -lauf *m*, Gang *m*.

serin (ßĕ'r-ĭn) [fr.] *s.*, *orn.* Girlitz *m*.

seringa ❀ (ßĕ-mī'nᵉ-ga) [port.] *s.* Art Kautschukbaum *m* (der Gattung *Hevea*; Brasilien).

Seringapatam (ßĕ'-rĭnᵉ-ga-pᵃ-ta'm) *npr.* Seringapata'm *n* (Stadt in Mysore; Ost-J.).

Seringham (ßĕ-rĭ'nᵉ-gᵘm) *npr.* Seri'ngham *n* (Stadt der Präsidentschaft Madras mit berühmtem Wischnu-Tempel).

serio-comic(al □) (ßī-rᵉ-ᵉ-kō'm-ĭk, ~ᵉ-kᵉl) *a.* halb ernst, halb lustig, ernst-komisch.

serious (ßīᵉʳ'-nᵉ-ᵉßh; *Hom.* cereous) [mlt. *serio'sus*, lt. *se'rius*, fr. *sérieux*] *a.* □ **1.** ernst(haft); feierlich; I am quite ~ es ist mein voller Ernst; ich spaße nicht; ~ly speaking ohne Scherz, Spaß beiseite. — **2.** wichtig, bedeutend; ~ accident großes Unglück. — **3.** ernstlich, bedenklich, gefährlich (Krankheit ꝛc.); ~ly wounded schwer verwundet. — **4.** (jetzt *cant*) religiö's gesinnt. — *Syn.* siehe earnest¹.

seriousness (~nᵉßh) *s.* **1.** Ernsthaftigkeit *f*, Ernst *m*; Feierlichkeit *f*. — **2.** Wichtigkeit *f*; Ernstlichkeit *f* ꝛc. (s. serious).

☛ **serjeant, &c.** = sergeant, &c.

sermon (ßöᵉʳ'-mᵉn) [lt.] *s.* **1.** Predigt *f*, Kanzelrede *f*; geistlicher oder ernster Vortrag; Sermon on the Mount (Christi) Bergpredigt *f*; to preach (od. deliver) a ~ eine Predigt halten. — **2.** Sermo'n *m*, Strafpredigt *f*. — *Syn.* s. address².

sermonise ④ (ßöᵉʳ'-mᵉ-nāĭß) ① b. **I** *v/n.* **1.** predigen, im Predigerton sprechen. — **2.** Predigten verfassen. — **3.** *fig.* Vorlesungen halten, hofmeistern. — **II** *v/a.* **4.** j-m e-e Predigt halten; *fig.* j-n abkanzeln.

sermoniser ④ (~nāĭ-ᵉʳ) *s.* **1.** Kanzelredner *m*, Verfasser *m* von Predigten. — **2.** j. der im Predigerton spricht; F Abkanzler *m*.

seron ❀ (ßĕ-ro'n) [span.] *s.* Sero'ne *f*: **1.** Ballen Paraguay-Tee von etwa 200 Pfund. — **2.** Packkorb mit Rosinen, Feigen, Mandeln ꝛc.

seroon ❀ (ßĕ-rū'n) *s.* = seron.

serosity ☉ (ßĕ-rō'ßh-ᵉ-tᵉ) *s.*, *physiol.* **1.** seröse oder wässerige Beschaffenheit. — **2.** ⚒ seröse Flüssigkeit, Blutwasser *n*.

serotine ☁ (ße'r-nᵉ-ᵉtĭn oder ~tāĭn) [lt.] *s.*, *zo.* spätfliegende Fledermaus (*Vespertilio serotinus*). [auftretend od. blühend.]

serotinous ☉ ❦ (ßĕ-rō't-ᵉ-nᵉßh) *a.* spät

serous ☉ (ßī'-rᵉßh) [serum] *a.* **1.** *physiol.* seröʼs, (blut)wässerig. — **2.** molkig, molkenhaft. [Schlange *f* (Sternbild).]

Serpens ☉ (ßöᵉʳ'-pᵉnß) [lt.] *npr.*, *ast.*

serpent (ßöᵉʳ'-pᵉnt) [fr., lt.] *s.* **1.** *zo.* Schlange *f* (auch *fig.*); the old ~ der Teufel. — **2.** ♪ Serpe'nt *n*, Schlangenhorn *n*. — **3.** ⊙ Feuerwerk: Schwärmer *m*.

Serpentarius ☉ (ßöᵉʳ-pᵉn-tāᵃʳ-nᵉ-ᵉßh) [lt.] *npr.*, *ast.* Schlangenträger *m* (Sternbild; = Ophiuchus). [genwurzel *f*.]

serpentary ❀ (ßöᵉʳ'-pᵉn-tᵉ-rᵉ) *s.* Schlan-

serpent-charmer (ßöᵉʳ'-pᵉnt-tshaᵃʳ-mᵉʳ) *s.* Schlangen-zauberer *m*, -beschwerer *m*.

~**-charming** (~-tshaᵃʳ-mĭnᵍ) *s.* Schlangenzauber *m*, -beschwörung *f*.

~**-cucumber** ❀ (~-tjuᵃʳ-kōm-bᵉʳ) *s.* Schlangengurke *f*. [(= secretary 4).]

~**-eater** (~-ī-tᵉʳ) *s.* Schlangenfresser *m*

serpentiform ☉ (ßöᵉʳ-pe'n-tᵉ-fōᵉm) [lt.] *a.* (bsd. *zo.*) schlangenförmig.

serpentine (ßöᵉʳ'-pᵉn-tain, *CT.D.* auch ~tĭn) [(alt-)fr., lt.] **I** *a.* □ **1.** schlangen-artig; Schlangen-... (a. *fig.*); schlangenförmig; ❦. — **2.** sich wie eine Schlange windend, sich schlängelnd (Weg ꝛc.). — **3.** ⚒ geschlängelt, ausgeschweift. — **II** S~ *npr.* **4.** großer Teich im Hyde-park (London; auch S~ River). — **III** *s.* **5.** ☉ *min.* Serpenti'n *m*. — **IV** *v/n.* ① b. **6.** sich schlängeln, sich winden.

Zu ~ **1:** ⊙ Destillation: ~ apparatus Schlangenrohr-Appara't *m*; ☉ *math.* ~ line Schlangenlinie *f*; ~ verse Schlangenvers, der mit dem gleichen Wort beginnt und endet.

serpentise ④ ⚒ (ßöᵉʳ'-pᵉn-tāĭß) *v/n.* ①b. sich schlängeln. [gleich.]

serpent-like (ßöᵉʳ'-pᵉnt-lāĭk) *adv.* schlan-

serpentry (ßö'r-p'n-tn^e) *s.* (*pl.* ~ies, ~tn^ef) 1. Schlangenwindung *f.* — 2. Schlangenaufenthalt *m.* 3. ✎ *fig.* Schlangenbrut *f.*

serpent's-tongue ❦ (ßö'r-p'nts-tön^e) *s.* Schlangen-, Nattern-zunge *f.*

serpiginous ⊙ (ßö'r-pl'dsj-'-nöß) *a.*, *med.* mit Flechten behaftet, flechten-artig.

serpigo ⊙ (ßö'r-pai'-gō) [mlt.; v. lt. *se'rpere*] *s.*, *med.* Flechte *f.* [*m.*]

serpolet ❦ (ßö'r-p'-let) [fr.] *s.* Feldthymian

serpula, ~an, ~ian ⊙ (ßö'r-plu-la, ~l^en, ßö'r-pjn'-l-^en) [von lt. *se'rpere*] *s.*, *zo.* Röhrenwurm *m*, Se'rpula *f.* [pula.]

serpulidan ⊙ (ßö'r-pjn'-l^i-dn) *s.* = ser-

serradella, ~la ❦ (ßen-^a-de'l-a, ~dl'l-a) [port.] *s.* Saat-Vogelfuß *m*, Serrade'lla *f* (*Ornithopus sati'vus*; Futterkraut).

serrate(d) ⊙ ❦ (ße'r-^a-ät, ~^a-t^ed) [lt. *serra'tus*] *a.* gesägt, säge-artig, gezackt (Blattrand).

serration ⊙ (ß^e-^ee'-schn) *s.* sägeförmige Auszackung. [serration.]

serrature ⊙ (ße'r-^a-tjur oder ~t^chu^r) *s.* =

serrulate(d) ⊙ ❦ (ße'r-^a-lät, ~lö-t^ed) [lt. *serra*] *a.* fein gesägt (Blatt).

serrulation ⊙ ❦ (ßen-^a-le'-schn) *s.* fein gesägte Auszackung, Zähnelung *f.*

serry (ße'r-^e) [fr. *serrer*] *v/a.* ① d. zs.-drängen, -pressen (meist im *p.p.* gebr.).

serum ⊙ (ßi'r-n^em) [lt.] *s.* 1. Molken *f/pl.* — 2. *physiol.* Serum *n*, Blutwasser *n*; serö'se Flüssigkeit (Speiseloft, Lymphe 2c.).

servant (ßö'r-w^nt) [(alt-)fr. *servant*, von lt. *servie'nt-em*] *s.* 1. Diener *m*, Dienstbote *m*, Knecht *m*, Bedienter *m*, Dienstknecht *m* (a. man-~). — 2. Dienerin *f*, Magd *f*, Dienst-frau *f*, -mädchen *n* (a. female ~, maid-~); ~ of all work Mädchen *n* für alles. — 3. *fig.* Knecht *m*, Diener(in); ‡. — 4. Bedienstete(r), Angestellte(r), Beamte(r); civil ~ Zivi'lbeamter *m*. — 5. *Am.* (Süden) Sklave *m*, Sklavin *f*. — 6. ~s *pl.*: a) Dienstleute *pl.*, Gesinde *n* (auch domestic ~s *pl.*); b) Hofgesinde *n*; Staatsdiener *m/pl.* ‡.

Zu ~ 3: als Höflichkeit: your humble ~ meine Wenigkeit; in Brief-unterschriften: Your most humble humble (oder obedient) ~ Ihr ergebenster od. gehorsamster Diener.

Zu ~ 6: ~s' hall Gesindezimmer *n*; ~s' registry-office Gesinde-Vermietungsgeschäft *n*; ehm.: His (oder Her) Majesty's ~, the King's (od. Queen's) ~ Schauspieler(in). [servant.]

servant-girl (ßö'r-w^nt-gö'l) *s.* = maid-

servant-man (~-män) *s.* = man-servant.

serve (ßö'w) [(alt-)fr. *servir*, lt. *servi're*] ⊙ b. **I** *v/a.* 1. dienen (*dat.*) (as, for als, statt). — 2. sich unter-ordnen, unterwerfen sein (*dat.*); † to ~ the time (od. hour) sich in die Zeit schicken. — 3. bedienen (a. ❦), j-m aufwarten; ‡. — 4. ein Amt versehen oder verwalten. — 5. ✕ ein Geschütz bedienen. — 6. ⚓ to ~ a rope ein Tau belleiden. — 7. Speisen auftragen, vorlegen, servieren (mit to ~ up). — 8. e-m Versprechen 2c. dienen od. frönen. — 9. *rel.* dienen (*dat.*), verehren, anbeten. — 10. j-n behandeln, j-m begegnen; ‡. — 11. zu einem Zwecke dienen. — 12. j-m helfen, nützen, dienlich, förderlich od. gefällig sein; (be)fördern; ‡. 13. an-, bei-bringen, zuwenden, zufügen; ‡. — 14. (upon) jur.: vollziehen; zustellen; ‡. — 15. ✎ (Gallicismus) to ~ oneself of a th. sich einer Sache bedienen. — 16. to ~ mit *prp.* und *adv.* ‡. — **II** *v/n.* 17. dienen (auch ✕ u. ⚓). — 18. in Diensten od. im Verhältnis der Abhängigkeit stehen; ❦ konditionieren, im Geschäfte sein bei. — 19. aufwarten, bedienen (at table bei Tisch). — 20. *eccl.* dem Meßpriester zur Hand gehen (to ~ at mass). — 21. helfen, nützen, dienlich sein, günstig od. zuträglich sein, passen; ‡. — 22. (Flut) eintreten. — 23. dienen (as, for als, statt). — 24. genügen, hinlänglich sein, F langen; F that will ~ das langt, das thut's. — 25. *parl.* to ~ in parliament Abgeordneter sein (amtlicher Ausdruck). — 26. jur.: to ~ on a jury als Geschworner fungieren.

Zu serve 3: to ~ the ladies den Damen aufwarten; *prvb.*: first come, first ~d siehe first 2 ‡; youth will be ~d Jugend läßt sich nicht abweisen.

Zu ~ 10: to ~ a p. (with) the same sauce, to ~ a p. in his kind (oder coin) j-m in gleicher Münze heimzahlen; to ~ a p. ungratefully j-m mit Undank lohnen; to ~ a p. right j-m gehörig dienen od. antworten; it (od. that) ~s him right, F ~(s) him right das geschieht ihm recht, das hat er verdient.

Zu ~ 12: to ~ a p.'s end (oder purpose) j-s Zwecke oder Vorhaben günstig sein; that will ~ my turn (od. purpose) das wird meinem Zwecke entsprechen.

Zu ~ 13: to ~ a p. a bad turn j-m ein Unrecht zufügen, j-n beleidigen; to ~ a p. a trick j-m einen Streich spielen.

Zu ~ 14 jur.: to ~ an execution e-e Exekution vollstrecken; to ~ a process upon a p. j-m eine gerichtliche Eröffnung machen; to ~ a writ upon a p., to ~ a p. with a writ j-m einen Zahlungsbefehl zustellen oder vorlesen; to ~ a writ of attachment upon j-n verhaften, etwas mit Beschlag belegen.

Zu ~ 16: † to ~ **off** Speisen abräumen, -tragen; to ~ **out**: a) aus-, verteilen, reichen (to an, unter); b) ausstehen, ausdienen; c) *sl.* to ~ a p. out j-m tüchtig dienen, j-m sein Teil geben; to ~ a p. out and out j-m den Rest geben, j-n töten; to ~ **up**: a) Speisen auftragen; b) F (meist *Am.*) ✎ j-n bloßstellen.

Zu ~ 21: while time ~s solange es noch Zeit ist; as wind and tide ~ je nach Wind und Wetter.

server (ßö'r-w^er) *s.* 1. Dienende(r, s), den Tisch Bedienender *m* 2c. (j. serve I u. II). — 2. *eccl.* Gehilfe *m* des Meßpriesters. — 3. Präsentierteller *m*.

Servia (ßö'r-w^i-a) *npr.* Se'rbien *n*.

Servian (ßö'r-w^i-^en) **I** *a.* 1. serbisch. — **II** *s.* 2. Serbe *m*, Serbin *f*. — 3. das Serbische (Sprache).

service[1] (ßö'r-wiß) [fr. *id.*, lt. *servi'tium*] *s.* 1. allgem.: Dienst *m*; Arbeitsleistung *f*; hard ~ schwerer Dienst, harte Arbeit. — 2. Aufwartung *f*, Bedienung *f* (a. ✕ *artill.* e-s Geschützes). — 3. Dienst *m*, Stellung *f*, Kondition *f*; ‡. — 4. Gehorsam *m*, Unterwerfung *f*; gehorsame Empfehlung, Huldigung *f*; ‡. — 5. Dienst(leistung *f*) *m*, Gefälligkeit *f*, Gefallen *m*; ‡. — 6. Dienst *m*, Dienstpflicht *f* (bsd. ✕ ⚓); auch *coll.* Heer *n* und Flotte *f*; ‡. — 7. Nutzen *m*, Vorteil *m*; to be of (good) ~ to a p. j-m nützlich sein, nützen; to do (good) ~ dienen, helfen, nützen (j. a. ~ 5 ‡). — 8. *eccl.*: a) (a. divine ~) Gottesdienst *m*; b) Kirchenzeremonie *f*; c) Kirchen-gebet *n*, -gesang *m*, -musik *f*. — 9. Service *n*, Tafelgeschirr *n*; Tafelgedeck *n*; ‡. — 10. Gang *m* von Speisen; Portion *f*. — 11. jur.: Einhändigung *f*; Vollziehung *f*; ‡. — 12. ⚓ Belleidung *f* eines Taues.

Zu ~ 3: to be at (oder in) ~ in Diensten sein od. stehen, dienen; to be out of ~ außer Dienst sein; to enter (into) a p.'s ~ bei j-m in Dienst treten.

Zu ~ 4: saß † my ~ to you! beim Zutrinken: Ihr Wohl(sein)!, Ihre Gesundheit!; ✎ to give (od. remember) one's ~ to a person sich j-m empfehlen.

Zu service[1] 5: to be at a p.'s ~ j-m zu Diensten stehen; to do (od. render) a ~ einen Gefallen thun, einen Dienst oder eine Gefälligkeit erweisen.

Zu ~ 6: ✕ actual ~ aktiver Dienst; civil ~ Zivi'ldienst *m*; ✕ foreign ~ D. in den Kolonieen; ✕ home ~ D. im Inlande; ✕ military ~ Kriegsdienst *m*; ⚓ naval ~, sea-~ Seedienst *m*; ✕ ~ of danger gefährlicher Kriegsdienst; ✕ to see ~ im Felde stehen; ⚓ ein Seetreffen mitmachen; *fig.* (hart) mitgenommen werden; in Briefaufschriften: On His (od. Her) Majesty's ~ Dienstsache *f*.

Zu ~ 9: ~ of glass gläsernes Tafelgerät; ~ of plate silberner Tafel-aufsatz.

Zu ~ 11 jur.: ~ of a writ gerichtliche Vorlesung od. beglaubigte Abschrift e-s Gerichtsbeschlss; ~ of attachment Haftvollziehung *f*.

service[2] ❦ (ßö'r-wiß) *s.* = service-tree.

serviceable (ßö'r-w^i-ß^ebl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. (zweck)dienlich, nützlich; (dienst)tauglich, brauchbar. — 2. ✎ dienst-fertig, -bereit.

serviceableness (~-n'ß) *s.* 1. (Zweck-) Dienlichkeit *f*, Nützlichkeit *f*; Brauchbarkeit *f*. — 2. ✎ Dienstfertigkeit *f*.

service-ball (ßö'r-wiß-bäl) *s.* (Lawn-) Tennis-Spiel: erster Ball (der von einem bestimmten Orte geworfen wird u. in e-n bestimmten Hof gelangen muß). [beere *f*.]

~-berry ❦ (~-bön-^e) *s.* Spierlings-vogel-

~-club ✕ (~-kläb) *s.* Miliä'r-Kaji'no *n*.

~-pipe ⊙ (ßö'r-wiß-pai p) *s.* Zweig-, Nebenrohr *n* für Gas- oder Wasser-leitung.

~-tree ❦ (~-tri) *s.* Spierbaum *m*, zahme Eber-esche; wild ~ Elsebeerbaum *m*.

servile (*IMP.D.* u. *HU.* ßö'r-wäil, *CT.D.* u. *WB.* ßö'r-wil) [(alt-)fr. *id.*, lt. *servi'lis*] *a.* □ 1. sklavisch, knechtisch; Sklaven-... — 2. abhängig; gehorsam. — 3. *fig.* kriechend, niedrig, unterwürfig.

servility (ß^er-wi'l-^i-t^e) *s.* 1. Sklaverei *f*, Knechtschaft *f*. — 2. das Sklavische, knechtische Gesinnung; *fig.* Kriecherei *f*.

serving (ßö'r-win^g) **I** *a.* dienend 2c. (siehe serve I und II); wind and weather ~ insofern Wind und Wetter günstig sind. — **II** *s.* Dienen *n* 2c. (s. to serve); Dienst *m*.

serving-girl (ßö'r-win^g-gö'l), **~-maid** (~-mēd) *s.* Magd *f*, Dienstmädchen *n*.

~-man (~-män) *s.* Knecht *m*, Diener *m*.

servitor (ßö'r-w^i-t^er) [spät-lt.] *s.* 1. ✎ Diener *m*. — 2. *univ.* (*Oxf.*) ehm.: Stipendia't *m* der 4. Klasse (armer Student, der den reicheren als Aufwärter dienen mußte; vgl. sizar).

servitude (ßö'r-w^i-tjüd) [fr., lt. *servitudo*] *s.* 1. Dienstbarkeit *f*, Knechtschaft *f*, Sklaverei *f*. — 2. penal ~ ‡. penal 1 ‡. — 3. amtlicher Dienst; bsd. Ost-I. 3.: Kriegs-, Seedienst *m*. — 4. jur.: Servitu't *f*.

sesame (ßö'r-ß^i-mi) [fr., lt.] *s.* 1. ❦ Se'sam *m*. — 2. open ~! Se'sam, thu' dich auf!

sesamoid ⊙ (ße'r-ß^i-^a-möid, *IMP.D.* ßi'r-ß^i-^a-) **I** *a.* se'sam-artig; *anat.* ~ bone = ~ II. — **II** *s.*, *anat.* Sesambeinchen *n* des Fußes.

☛ **sesqui...** ⊙ [lt.] in Zsgn: anderthalb. [anderthalb-basisch.]

sesquibasic ⊙ (ßeß-kw^i-be'-ßik) *a.*, *chm.*

sesquichlorid ⊙ (~kle'-rid ⊗), **~e** ⊙ (~ od. ~räid) *s.*, *chm.* anderthalb-chlorsaures Salz; ~ of iron Eisen(sesqui)chlori'd *n*.

sesquioxid ⊙ (~ö'-i-did), **~e** ⊙ (~ od. ~ßäid) *s.*, *chm.* anderthalbfaches Oxy'd.

sesquipedalian ⊙ (ßeß-kw^i-pe-de'-l-^en) *a.* anderthalb Fuß lang, anderthalbfüßig; ~ word Wort-ungeheuer *n*.

sess † oder schott. (ßeß) [assess] **I** *v/a.* ① c. besteuern. — **II** *s.* Steuer *f*.

sessile ❦ (ße'r-ß^i-il, *IMP.D.* ~äil) [lt.] *a.* sitzend, stiel-los (Blatt, Blüte).

session (ßĕ'sch-ᵊn; *Hom.* cession) [(alt-)fr. *id.*, lt.] *s.* **1.** ✎ oder *theol.* Sitzen *n.* — **2.** *parl.*, &c. Tagung *f*, Sessio'n *f*, Sitzung *f*; Sitzungsperiode *f.* — **3.** jur.: mit ~s *pl.*: a) Gerichts-sitzung *f*, -tag *m*; Gericht *n*; b) Inbegriff der zu einem term (siehe ts) gehörigen Gerichtssitzungen; to be in ~ Sitzung halten, tagen. [treffend; Sitzungs-...]

sessional (ßĕ'sch-ᵊn-ᵊl) *a.* eine Sitzung be-

session-clerk (ßĕ'sch-ᵊn-klaᵊk &c., s. clerk) *s.* schott. Kirchenbeamter, der die Kirchenbücher &c. führt. [eines Gerichtes.]

session-hall (~-hâl) *s.* Sitzungssaal *m*

sesterce (ßĕ'ß-tö'ß) [lt. *sester'tius* (*nummus*)] *s.*, *num.* röm. Att.: Seste'rz *m*: a) zuerst Silbermünze = 2½ As = etwa 17 Pf.; b) dann Messingmünze = 4 As = etwa 27 Pf.

set[1] (ßĕt) [a/e. *settan*; vgl. dtsch setzen] *verb active* (*v/n.* s. set[2]) ③ (*pret.* u. *p.p.* set) **1.** allg.: setzen; (hin)stellen; aufstellen, legen; † to be set sitzen (*SH.*); ⚳. — **2.** to set oneself sich setzen, sich stellen; *fig.* to set oneself to do a th. sich anschicken (oder mit Eifer daran gehen), etwas zu thun. — **3.** fest zusammenbringen; zs.-ziehen; ⚳. — **4.** in einen gewissen Zustand bringen, versetzen (s. to set free, open, &c. bei set[1] 26 ⚳). — **5.** richten, wenden. — **6.** Tisch &c. zum Gebrauch ein-, her-richten, ordnen; ⊙ bzw.: Sägen schränken; Messer schärfen; ⚳. — **7.** befestigen, festmachen. — **8.** Fallen stellen, Schlingen legen. — **9.** Edelsteine &c. fassen; einfassen, besetzen; zieren, schmücken. — **10.** Bruthennen setzen. — **11.** *fig.* auf-, hin-stellen; (an-) geben, einführen; to set an example ein Beispiel geben; to set the fashion den Ton angeben, die Mode aufbringen. — **12.** Ort, Zeit, Preis bestimmen, festsetzen. — **13.** Hunde &c. hetzen (at auf). — **14.** in Verlegenheit setzen, bedrängen, ängstigen. — **15.** *hort.*, *agr.* Bäume &c. (ein)setzen, pflanzen. — **16.** Stempel aufdrücken, Siegel beisetzen. — **17.** mit mit *p.pr.* bzw. Gerundium: in Bewegung setzen, veranlassen zu, antreiben; lassen; ⚳. — **18.** bzw. schott.: geziemen, passen; *fig.* kleiden; to set a p. well j-m gut anstehen. — **19.** *hunt* stellen (Vorstehhund). — **20.** *sl.* aufs Korn nehmen, nachstellen (*dat.*). — **21.** *surg.* Glieder &c. einrichten, einrenken. — **22.** ⊙ (ab-, ein-) richten, regeln; Uhr &c. stellen (by nach). — **23.** ♪: a) in Noten (od. Musi't) setzen, komponieren (a. to set to music); b) ✎ eine Melodie &c. anschlagen, anstimmen, vorsingen. — **24.** ⚔ ⚓ Schildwachen ausstellen. — **25.** ⚓ Segel (aus-, bei-) setzen; to set sail siehe sail 1 ⚳. — **26.** to set mit *a.*, *adv.* u. *prp.* ⚳.

Zu set[1] 1: ⊙: to set bricks (oder stonework) mauern; Bäckerei: to set the sponge den Teig (auf)gehen lassen.

Zu set[1] 3: † to set one's countenance ein ernstes Gesicht machen; to set one's teeth mit den Zähnen knirschen.

Zu set[1] 6: to set the table for dinner den Tisch für das Mittagessen (her)richten; to set the tea-things das Theezeug auf den Tisch stellen.

Zu set[1] 17: he set them all (a-) dancing er ließ sie alle tanzen; to set (a-) going in Gang bringen, in Bewegung oder Umlauf setzen; to set the bells ringing die Glocken läuten; this set them roaring das rief ein schallendes Gelächter bei ihnen hervor.

Zu set[1] 26: to set a p. **about** a th. j-n et. vornehmen lassen; to set oneself about a th. et. machen, beginnen; to set **abroad** unter die Leute bringen, bekannt machen; to set **afloat**: a) flott machen; b) *fig.* in Gang od. auf die Beine bringen; to set **against**: a) setzen, stellen, legen gegen; b) *fig.* aufbringen, aufhetzen; to set **apart**: a) besonders stellen, beiseite setzen; *fig.* beiseite schieben; b) aufbewahren (for für); to set **aside**: a) beiseitesetzen, auslassen, übergehen; b) unterlassen, verwerfen; c) abschaffen, aufheben, umstoßen (*Syn.* siehe abolish); to set **at**: a) to set at cross-purposes, to set at logger-heads, to set at odds, to set at variance zs.-hetzen, entzweien; b) to set at defiance herausfordern, Trotz bieten (*dat.*); c) to set at ease (od. rest) beruhigen; d) to set at liberty in Freiheit setzen, freilassen; e) F she sets (up) her cap at (oder for) him sie sucht ihn zu angeln; f) siehe set[1] 13; to set **away** weg-setzen, -schaffen; to set **back** zurück-setzen, -stoßen; to set **before**: a) vorstellen, vorsetzen, vorlegen; b) ✎ *fig.* darlegen; to set **by** weglegen, beiseite setzen; to set store by viel halten von; to set **down**: a) nieder-setzen, -legen; b) F aus dem Wagen absetzen; c) (auch to set down in writing) niederschreiben, zu Papier bringen; set it down to my account schreiben Sie es auf meine Rechnung; d) festsetzen, bestimmen; jur.: to set down the hearing of a case for a certain day die Untersuchung einer Sache auf einen bestimmten Tag anberaumen; to set **forth**: a) ⚓ Flotte aussenden; b) zeigen, (be)weisen, kund thun; an den Tag legen, darthun; c) *fig.* in Scene setzen; d) erheben, rühmen, preisen; to set **forward**: a) Uhr &c. vor-rücken, -bringen, -schieben; *fig.* (be-) fördern; b) antreiben, auffrischen; to set **free** in Freiheit setzen, gehen lassen, laufen od. fliegen l.; to set **in** (od. **into**) setzen, stellen, legen an, auf, in; to set **off**: a) absondern, trennen (by durch, from von); entfernen, verstoßen; b) aufbewahren, weglegen; c) hervorheben, hervortreten od. in die Augen fallen lassen; to be set off gegeneinander abstechen; d) (aus)schmücken, zieren; e) ✎ und *fig.* abrechnen, ausgleichen (with mit); f) F to set off mit *p.pr.* bringen zu; we set them off (a-)howling wir brachten sie zum Heulen; to set **on** (oder **upon**): a) setzen, stellen, legen auf, an, in; to set a p. on his legs again j-n wieder auf die Beine bringen; to set eyes on fixieren, anblicken; sehen, bemerken; F I haven't set eyes on him for a long while ich habe ihn seit langer Zeit nicht mehr gesehen; to set on fire s. fire 1 ⚳; b) *fig.* auf et. hinlenken; to set one's heart (od. mind) on a th. siehe heart 3 ⚳; to be much set on erpicht sein auf, schwärmen für; sich sehnen nach; c) anstellen; ansetzen, anbringen auf; d) hetzen auf; anreizen, antreiben (to zu); to set **open** öffnen; to set **out**: a) Boot, Segel &c. aussetzen; b) *fig.* aussetzen, an-, zu-weisen; c) festsetzen; d) heraus-setzen, -stellen, -rücken; e) (vor-) zeigen; vorstellen; f) schmücken, herausputzen; g) *fig.* heraus-kehren, -streichen; to set out a th. to the best advantage et. im besten Lichte zeigen; h) jur.: aufzählen, auseinandersetzen; i) *math.* zeichnen, konstruieren; k) Gebäude, Eisenbahnstrecke, Telegraphenlinie &c. abstecken, bezeichnen; l) ✎ beweisen, darthun; m) ✎ Proklamationen &c. bekannt machen; to set **over**: a) j-n als Befehlshaber, Aufseher &c. setzen über; b) über-tragen, -machen; to set **to** setzen, stellen, legen an, in, zu; to set the axe to die Axt legen an; to set bounds to a th. e-r Sache Grenzen setzen, et. beschränken, abgrenzen; to set fire to s. fire 1 ⚳; to set **together**: a) zs.-setzen, -stellen, -fügen; *fig.* vergleichen; b) Leute zs.-hetzen; to set **up**: a) aufstellen, aufschlagen, errichten; b) aufstecken, aufpflanzen; c) vorbringen; d) in die Höhe richten; *fig.* erheben, rühmen; *prov.* u. schott., *contp.* set him up! seht einmal den an!, was sich der einbildet!; e) Moden aufbringen, einführen; f) anfangen; errichten, stiften, gründen, Geschäft, Fabrik eröffnen, einrichten; to set up shop einen Laden aufmachen; g) j-m aufhelfen; bld. *fig.* auf die Beine helfen; to set oneself up sich erholen; to set a p. up in business (od. in life) j-n etablieren; h) gesund machen; i) einen Schrei &c. ausstoßen, erheben; k) F ausrüsten, versehen; to set **wrong** auf falsche Fährte bringen, täuschen.

set[2] (ßet) *verb neuter* (*v/a.* s. set[1]) ③ **1.** untergehen (Gestirne). — **2.** *fig.* ver-, dahinschwinden; außer Sicht kommen, zu Ende kommen. — **3.** sich setzen, (zu Boden) sinken. — **4.** gerinnen, erstarren. — **5.** *hort.*, *agr.* Wurzel schlagen, keimen. — **6.** Kontretanz: den Schwebeschritt machen; set to your partners! "*balancez aux dames*"! — **7.** sich biegen, schwanken (Angelrute). — **8.** sich daran machen, beginnen (vgl. to set about und to set to work unter set[2] 11). — **9.** ⚓ setzen, fließen, laufen (Strom &c.). — **10.** *fig.* sich richten, sich (hin)neigen (toward[s] oder to nach). — **11.** to set mit *adv.* u. *prp.*: to set **about** anfangen; (sich) vornehmen; an et. gehen; I don't know how to set about it ich weiß nicht, wie ich mich dabei benehmen (od. wie ich es anfangen) soll; to set **forth** aufbrechen, sich aufmachen, abreisen; to set forth on a journey e-e Reise antreten; to set **forward**: a) sich auf den Weg m.; weiterreisen; b) vor-, weiter-rücken; to set **in**: a) beginnen, anfangen; eintreten, einsetzen (Wetter, Fieber &c.); to set in snowing anfangen zu schneien; the weather has set in for rain das Wetter ist regnerisch geworden; b) ✎ sich (als Kaufmann) niederlassen; to set **off**: a) sich auf den Weg m., aufbrechen, abfahren, weggehen, davoneilen (for nach); b) ⊙ *typ.* sich abdrücken, abschmutzen (feuchter Druckbogen); to set **on** (oder **upon**): a) aufbrechen, sich aufmachen; b) anfangen, beginnen; c) angreifen, herfallen über; to set **out**: a) aufbrechen, abreisen (for nach, from von); b) ausgehen (from von); c) (in) auftreten in; anfangen mit; to set out in business ein Geschäft eröffnen; d) *fig.* sich et. vornehmen (mit to mit *inf.*); to set **to**: a) sich machen an, beginnen; we set to work wir gingen ernstlich an die Arbeit; b) *fig.* sich legen auf, erpicht sein auf; to set **up**: a) sich niederlassen, sich etablieren; ✎ to set up in business (oder as a trader) sich als Kaufmann niederlassen, ein Geschäft gründen; to set up for oneself e-n eigenen Hausstand gründen, für sich anfangen; auf eigene Faust handeln; b) *fig.* (for) sich aufwerfen zu, sich ausgeben für, Anerkennung oder Achtung beanspruchen als; to set **upon** s. to set on.

set[3] (ßet) *past participle* und *adjective* **1.** gesetzt, gestellt; gelegt &c. (s. set[1] und [2]). — **2.** bestimmt, festgesetzt); ⚳. — **3.** ✎ fest, entschlossen, eigenwillig; a man set in his opinion ein in seiner Ansicht unerschütterlicher Mensch. — **4.** (wohl)geordnet, regelmäßig; ⚳. — **5.** wohlbedacht, (em)studiert (Rede). — **6.** vorgeschrieben (Form); set form Muster *n*, Formula'r *n*, Vorschrift *f.* — **7.** gewachsen (Personen; auch set up); a well set fellow ein stattlicher Bursche. — **8.** to be hard set in

bedrängter Lage sein (vgl. auch hard-set). — 9. set on (oder upon) erpicht auf. — 10. F *Am.* sich auf eingebildet; eitel.

Zu set³ 2: at set distances in abgemessenen Entfernungen; at the set time zur festgesetzten Zeit; ❀ set prices *pl.* feste Preise *m/pl.*; set purpose fester Vorsatz; of set purpose, on (od. upon) set purpose mit Fleiß, absichtlich.

Zu set³ 4: a set battle eine regelrechte Schlacht; *thea.* set scene besonders ausgestattete und arrangierte Scene.

set⁴ (ſet) ***substantive*** **1.** Anzahl gleichartiger oder zs.-gehöriger ein Ganzes bildender Dinge: a) Satz *m*, Sortime'nt *n*, Sammlung *f*, Garnitu'r *f* ꝛc.; b) Tafel-aufsatz *m*, Service *n*; c) Gespann *n*, Zug *m* Pferde, Zugtiere; d) Art *f*, Gattung *f*; e) Reihe *f*, Folge *f* (a. *fig.*); f) ⚓ Spiel *n*, Stell *n* (Segel); ♀. — **2.** Anzahl von Personen, die durch Geselligkeit, Gewohnheit oder gemeinsame Thätigkeit verbunden sind: Gesellschaft *f*; F *contp.* Bande *f*, Clique *f*, Pack *n*, Sorte *f*, Sippschaft *f*; ♀. — **3.** Untergang *m*, Sinken *n* der Gestirne; Ende *n* des Tages. — **4.** Körperbau *m* einer Person; (Körper-)Haltung *f*; *fig.* bestimmte, feste Haltung. — **5.** *fig.* Sitzen *n*, Schnitt *m* e-s Kleides. — **6.** ↖ (volle) Partie *f*, Spiel *n*; (Ein-)Satz *m*. — **7.** ♂ und Tanz: die fünf Touren *f/pl.* des Kontertanzes, der Quadrille; auch die zusammen tanzenden Paare *n/pl.* — **8.** *hort.* Setzling *m*, Steckreis *n*. — **9.** ⚓ Lauf *m*, Richtung *f* eines Stromes ꝛc. — **10.** Anordnung *f* der Haare; *fig.* Richtung *f* des Charakters ꝛc. — **11.** dead set siehe dead-set I.

Zu set⁴ 1: a) set of books Sammlung *f* Bücher; ❀ die zu einem Geschäft nötigen Bücher *n/pl.*; set of buttons Garnitur *f* Knöpfe; ❀ set of exchange Wechsel *m* in Duplita't; set of rooms (aus mehreren Zimmern bestehende) Wohnung; set of strings Bezug *m* Saiten; set of tools Satz *m* Werkzeuge, Handwerkszeug *n*; set of weights Satz *m* Gewichte; b) set of china Porzella'n-Service *n*; set of plate silbernes (Tafel-) Service; set of tea-cups Thee-Service *n*; c) set of carriage-horses Zug *m* Kutschpferde; e) set of balls Reihe *f* Bälle e-r Saison; set of teeth Gebiß *n*.

Zu set⁴ 2: he has got into a bad (fast) set er ist in schlechte (liederliche) Gesellschaft geraten; F set of swindlers Schwindlerbande *f*.

seta ♂ (ſiˈ'-ta) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ, ~tæ**), ♀, *anat.* u. *zo.* Borste *f*.

setaceous ♂ (ſē-tē'-ſchēß; *Hom.* cetaceous) *a.* □ ♀, *anat.* u. *zo.* borstig; borsten-artig.

set-back ⑤ (ſē't-bät) *s.*, *arch.*, &c. Rückweichung *f* e-s Gliedes, Rückſprung *m* einer Mauer; auch flacher Böſchungsabſatz.

set-down ⑤ F (ſē'r-dau'n) *s.*, *fig.* derbe Abfertigung, Dämpfer *m*; to give a p. a ~ j-n heruntermachen, j-m einen derben Verweis geben.

Setebos (ſē'r-ē-bōß) *npr.* ein Götze der Patagonier (*SH.T.*).

set-fair ⑥ ⊙ (ſē'r-fär') *s.* Maurerei: zweiter Abputz oder Anwurf.

Seth (ſēth) *npr.*, *bibl.* Seth (dritter Sohn Adams).

setiferous ♂ (ſē-tiˈ'f-ē-nōß) [lt.] *a.* borstentragend.

setiform ♂ (ſiˈ'-tē-fōˈ'm) [lt.] *a.* borsten-förmig.

setigerous ♂ bsd. ♀ (ſē-tiˈ'dG-'-nōß) [lt.] *a.* borstentragend.

set-in ⑥ *Am.* (ſē'r-tˈ'n) *s.* Anfang *m*, Beginn *m*.

set-off (ſē'r-oˈ'f) *s.* (*pl.* **sets-off,** ſē'rtß-oˈ'f) **1.** *fig.*: a) Abſtich *m*, Kontra'ſt *m* (against od. to gegen); she is a ~ to him ſie ſticht gegen ihn ab; b) Schmuck *m*, Zierde *f*; c) Gegengewicht *n*; bsw. Vorteil *m*, meist Nachteil *m*. — **2.** ❀ Gegen-forderung *f*, -rechnung *f*; Aufrechnung (s-posten *m*) *f*; Ausgleichung *f*) *m* (against gegen; a. *fig.*).

seton ♂ (ſiˈ'-tⁿn) [fr., lt.] *s.*, *surg.*: a) Haar-ſeil *n*; b) Ableitungsgeschwür *n*.

setose ♂ (ſiˈ'-tōß, *WB.* ſē-tōˈ'ß), **~ous** ♂ ↖ (ſiˈ'-tⁿß) [lt.] *a.*, ♀, *anat.* und *zo.* borstig, mit Borsten bedeckt.

set-out F (ßē'r-au'r-t) *s.* **1.** Vorbereitungen *f/pl.* für eine Reise ꝛc. — **2.** Schaustellung *f*, große Festlichkeit *f*, Umstände *m/pl.* — **3.** F ausgestellte Sache, Kleidung *f*, Fuhrwerk *n* ꝛc., überhaupt: Ding *n*; that's a handsome ~ das ist etwas Hübsches.

set-screw ⊙ (ſē'r-t-ßkrū) *s.*, *mech.* Gegen-, Stell-mutter *f*, Klemm-, Stift-schraube *f*.

settable (ſē'r-t-ᵊbl) *a.* ſetz-, ſtell-, leg-bar.

settee¹ (ſē-tī') *s.* Lehn-, Polster-bank *f*, Ruhesessel *m*; bsd. Art Plauderſofa *n*.

settee² ⚓ (~) [fr. *s(c)étie*] *s.* Se'ttie *f*, Scitie *f* (Art zweimastige türkische Barke).

settee-bed (~-bēd) *s.* Art Schlafſofa *n*.

setter (ſē'r-t-ᵉr) *s.* **1.** Setzende(r, s), Setzer(in) ꝛc. (siehe set¹); bsd. Ton-, Schrift-, Stein-, Ofen-, Tampfeſſel- ꝛc. Setzer *m*. — **2.** P ↖ Kundſchafter *m*, Spio'n *m*; *fig.* Spürhund *m*. — **3.** Trödler ꝛc. *sl.* angeſtellter Kaufgebot-Steigerer bei Verſteigerungen. — **4.** *hunt.* langhaariger Vorſteh-hund.

setter-forth ⑥ (ſē'r-t-ᵉr-fōˈ'r*th* ⑨) *s.* (*pl.* **~s-~,** ſē'r-t-ᵉr-f-~) Verkündiger(in).

setter-off ⑥ (ſē'r-t-ᵉR-oˈ'f) *s.* (*pl.* **~s-~,** ~ᵉr-f-oˈ'f) Hervorhebende(r, s), Schmückende(r, s).

setter-on ⑥ (ſē'r-t-ᵉR-oˈ'n) *s.* (*pl.* **~s-~.** ſē'r-t-ᵉr-f-oˈ'n) **1.** Anſtifter(in), Anhetzer(in). — **2.** Stifter(in), Urheber(in).

setter-up ⑥ (ſē'r-t-ᵉR-oˈ'p) *s.* (*pl.* **~s-~,** ſē'r-t-ᵉr-f-oˈ'p) **1.** Aufrichter(in), Auſſteller(in). — **2.** Anſtifter(in), Urheber(in); Anfänger(in).

setting (ſē'r-t-inᵊ) *s.* **1.** Setzen *n*, Einſetzen ꝛc. (ſ. set¹); bsd. Setzen *n* von Schrift, Öfen, Tampfeſſeln ꝛc. — **2.** ⊙ *arch.*: a) Verſetzen *n* von Steinen ꝛc.; b) Erhärten *n*, Abbinden *n* des Mörtels. — **3.** Faſſen *n*, Faſſung *f* von Edelſteinen. — **4.** Beſatz *m*, Garnitu'r *f*. — **5.** et. Eingeſetztes; (ein)gefaßter Edelſtein (2. Mos. 28, 17). — **6.** Untergang *m* der Gestirne. — **7.** ⚓ Richtung *f* des Stromes ꝛc.

setting-coat ⊙ (ſē'r-t-inᵊ-kōt) *s.* Maurerei: glatter Putz, Tünch-ſchicht *f*.

~-dog (~-dōg) *s.*, *hunt.* = setter 4.

~-down ⑥ (ſē'r-t-inᵊ-dau'n) *s.* derbe Abfertigung ꝛc. (ſ. set-down).

~-in ⑥ (ſē'r-t-inᵊ-iˈ'n) *s.* Anfang(en *n*) *m*.

~-off ⑥ (~-oˈ'f) *s.* **1.** Abreiſe *f* ꝛc. (ſ. to set off bei set² 11). — **2.** Verzierung *f*, Relie'f *n*.

~-out ⑥ (~-au'r-t) *s.* **1.** Abreiſe *f* ꝛc. (ſ. to set out bei set² 11); first ~ erster Ausflug. — **2.** Anfang *m*, Quelle *f*.

~-pole ⚓ bsd. *Am.* (ſē'r-t-inᵊ-pōl) *s.* Boots-haken *m*.

~-rule ⊙ (~-rūl) *s.*, *typ.* Setzlinie *f*.

~-stick ⊙ (~-ſtik) *s.* **1.** *typ.* Winkelhaken *m*. — **2.** *hort.* Pflanzſtock *m*.

~-tide ⚓ (~-tāid) *s.* Anfang *m* der Flut.

~-up ⑥ (~-ᵊp) *s.* Errichtung *f*; ❀ Etablierung *f* (~ in business) ꝛc. (ſ. to set up unter set¹ 26 ♀ und set² 11).

settle (ſē'tl) [a/c. *sell*] **I** *s.* **1.** † Sitz *m*, Seſſel *m*; bsd. Lehnbank *f*. — **II** *v/a.* (1 b. 2. (feſt)ſetzen; bsd.: a) Leute anſiedeln, anſäſſig machen; to ~ oneself ſich anſäſſig m., ſich niederlaſſen, ſ-e Wohnung aufſchlagen; b) Land beſiedeln, bevölkern. — **3.** j-n wohin bringen, an-, unter-bringen; Kinder verſorgen, Töchter ausſtatten, Söhne etablieren; verheiraten; Dienſtboten einſtellen. — **4.** *Am.* einen Prediger anſtellen. — **5.** in Ordnung bringen, anordnen; Kleidungsſtücke zurechtrücken; ♀. — **6.** *fig.*: a) beruhigen, beſänftigen; to ~ one's mind ſich beruhigen; b) Streitigkeiten ausgleichen, beilegen, ſchlichten. — **7.** *chm.*, &c.: a) Flüſſigkeiten (ab)klären; b) Bodenſatz ſetzen laſſen, ablagern. — **8.** feſt, dicht(er) machen, dichten, zuſammendrücken; weiter.: Boden in einen trockenen od. betretbaren Zuſtand bringen. — **9.** eine Rente ꝛc. aufſetzen, feſtſetzen (on, upon *dat.*). — **10.** ⚓ to ~ the land das Land aus Sicht verlieren. — **11.** *fig.* feſtſetzen, abmachen, beſtimmen. — **12.** *fig.* ordnen, regeln. — **13.** F ❀ Rechnungen ꝛc. abmachen, begleichen, bezahlen, berichtigen. — **14.** P *sl.* j-n abthun, zu Boden ſchlagen. — **III** *v/n.* ①b. **15.** ſich (feſt)ſetzen; bsd. ſich anſiedeln, ſich niederlaſſen. — **16.** F (oft to ~ down) in einen beſtändigen Zuſtand übergehen; bsd. ein Geſchäft, einen Hausſtand gründen, ſich etablieren, ſich verheiraten; ♀. — **17.** *Am.* als Prediger angeſtellt werden. — **18.** *fig.* Feſtigkeit gewinnen; eine beſtimmte Richtung annehmen; the wind came round and ~d in the west der Wind drehte ſich und wehte beſtändig aus dem Weſten. — **19.** ſtillſtehen, ſtocken (Blut ꝛc.). — **20.** *chm.*, &c. ſich (ab)klären (Flüſſigkeit); *fig.* ſich aufklären, beſtändig werden (Wetter). — **21.** allmählich (nieder)ſinken (Sonne ꝛc.); untergehen (Schiff); bsd.: a) *chm.*, &c. ſich (zu Boden) ſetzen, ſich niederſchlagen (Bodenſatz); ~d blood geronnenes Blut; b) durch Trocknen Dichtigkeit gewinnen, feſt werden (Boden ꝛc.); c) ⊙ ſich ſetzen, ſacken (Mauer). — **22.** ſich legen, nachlaſſen (Wind); *fig.* ſich beruhigen, ruhig werden. — **23.** ſich beſtimmen, ſich endgiltig entſcheiden (on, to für, zu). — **24.** ein Wittum ausſetzen (upon *dat.*). — **25.** ❀ ſich ſetzen, ſich ausgleichen, ſich abfinden (with mit Gläubigern).

Zu settle 5: to ~ a business ein Geſchäft abwickeln oder ordnen; F to ~ one's head after a drinking-bout wieder nüchtern werden; to ~ one's thoughts ſeine Gedanken ſammeln.

Zu ~16: F he has ~d down into a quiet country-life er hat ſich an ein ſtilles Landleben gewöhnt; ❀ to ~ down in (oder to) business Geſchäftsmann werden; to ~ in life ein regelmäßiges Leben beginnen, ſich ſeßhaft m.; to ~ to the collar ins Joch gehen, ſich aus Joch gewöhnen (Zugvieh; auch *fig.*).

settle-bed (ßē'tl-bēd) *s.* = settee-bed.

settled (ßē'tld) *p.p.* u. *a.* **1.** (feſt)geſetzt ꝛc. (ſ. settle II und III). — **2.** feſt, beſtimmt; tief eingewurzelt; ~ abode feſter oder bleibender Wohnſitz; ~ conviction feſte Überzeugung. — **3.** entſchieden, feſt entſchloſſen. — **4.** ruhig, ordnungsmäßig. — **5.** ernſt (-haft), geſetzt (Alter). — **6.** F ❀ abgemacht, beglichen (Rechnung ꝛc.). — **7.** ⚓: a) vor Anker liegend; b) beſtändig (Wetter, Wind).

settledness ↖ (ßē'tld-nᵉßß) *s.* **1.** feſter Zuſtand, Feſtigkeit *f*, Beſtimmtheit *f*, Dauer *f*. — **2.** geſetztes Weſen, Geſetztheit *f*.

settlement (ßē'r-tl-mᵉnt) *s.* **1.** Feſtſetzung *f*; häusliche Niederlaſſung; bsd.: a) Beſiedelung *f*, Bevölkern *n* von Kolonieen; b) Anſiedelung *f*, Kolonie'f *f*. — **2.** Unterbringung *f*; Verſorgung *f*; (auch ~ in life) (Gründung *f* einer) Lebensſtellung *f*, bsd. Gründung *f* eines Geſchäftes, e-s Hausſtandes, Verheiratung *f*. — **3.** Beruhigung *f*; Ausgleich *m*, Beilegung *f*, Schlichtung *f* eines Streites. — **4.** Ausſetzung *f* einer Rente ꝛc.; Wittum *n*; Familienſtiftung *f*; to make a ~ on (od. upon) a p. j-m et. ausſetzen, vermachen. — **5.** jur.: a) geſetzliche Beſtimmung über Eigentums-übertragung, Nachfolge ꝛc.; b) Übertragung *f* eines Beſitzes ꝛc.; Act of Settlement siehe act¹ 3 ♀; ~ of the crown endgiltige Übertragung der Krone, Feſtſetzung *f* der Thronfolge. — **6.** bsd. geſetzlicher Aufenthalts-ort, (Unterſtützungs-)Wohnſitz *m*, Heimat *f*. — **7.** *fig.*

Festsetzung *f*, Bestimmung *f*, endgültige Entscheidung. — 8. Vertrag *m*, Vergleich *m*, Abmachung *f*, Verabredung *f*, Übereinkunft *f*; to come to (oder to make) a ~ einen Vergleich treffen. — 9. ♥ Abschluß *m*, Begleichung *f*, Saldierung *f* einer Rechnung ꝛc.; account of ~ Schluß-rechnung *f*.

settler (ßeˈt-lᵉr) *s.* 1. Ansiedler *m*, Pflanzer *m*, Koloniˈst *m*. — 2. jur.: Aussetzer *m* einer Rente, eines Witiums ꝛc. — 3. F P das Entscheidende (entscheidendes Wort ꝛc.), Ausschlag *m*; that's a ~ das macht allem Streit (oder der Sache) ein Ende. — 4. *cant* derber Schlag, der den Gegner kampf-unfähig macht.

settling (ßeˈt-lin^g) *s.* 1. Festsetzen *n* ꝛc. (siehe settle II). — 2. Ansiedelung *f*, Kolonisierung *f*. — 3. Beilegung *f*, Schlichtung *f* von Streitigkeiten. — 4. ♥ Abrechnung *f*. — 5. *chm.*, &c. ~s *pl.* (Boden-)Satz *m*.

settling-day ♥ (~-dē) *s.* Börse: Abrechnungs-, Sto'nt(r)ierungs-, Skontro-tag *m*; im Termingeschäft: Liefer(ungs)tag *m*.

set-to F (ßeˈt-tuˈ) *s.*, *sl.* heftiger (Wort-) Streit; Schlägerei *f*; Boxer-Wettkampf *m*.

seven (ßē'wn) [a/e. *seofon*] *numer.* **I** *a.* sieben ☿. — **II** *s.* Sieben *f* (Zahl, Ziffer, Karte); at sixes and ~s in größter Unordnung.

Zu ~ **I**: S~ Dials *pl.* armes Stadtviertel in Lo.; *co.* to keep one's ~ senses together seine fünf Sinne zs.-nehmen; the ~ sleepers *pl.* (of Ephesus) die Siebenschläfer *m/pl.*; F it would rouse the ~ sleepers das würde die Toten aufwecken; *ast.* the ~ stars *pl.* das Siebengestirn; the ~ years' war der siebenjährige Krieg (1756–1763).

sevenfold (ßeˈwn-fōld) *a.* und *adv.* siebenfach, -fältig.

seven-hilled (~-hild) *a.* siebenhügelig; S~ City Siebenhügelstadt *f* (Rom).

seven-leagued (ßeˈwn-ligd) *a.* Siebenmeilen-...; ~ boots *pl.* S.-stiefel *m/pl.*

sevennight (ßeˈwn-naït, ßeˈn-naït, ßeˈn-nit) *s.* Woche *f*.

Sevenoaks (*WB.* ßē'wn-ōˈßz, *OL.B.* ßeˈwn-) *npr.* engl. Stadt.

seventeen (ßeˈwn-tiˈn) *numer.* **I** *a.* siebzehn. — **II** *s.* Siebzehn *f* (Zahl, Ziffer).

seventeenth (ßeˈwn-tiˈnth) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. *numer.* siebzehnte(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Siebzehnte(r, s). — 3. *arith.* Siebzehntel *n*.

seventeenthly (~-lᵉ) *adv.* siebzehntens.

seventh (ßē'wn*th*) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. *numer.* siebente(r, s). — **II** *s.* 2. Siebente(r, s). — 3. *arith.* Siebentel *n*. — 4. ♪ Se'ptime *f*.

seventhly (ßeˈwn*th*-lᵉ) *adv.* siebentens.

seventieth (ßeˈwn-tiᵉth) **I** *a.* 1. *numer.* siebzigste(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Siebzigste(r, s). — 3. *arith.* Siebzigstel *n*.

seventy (ßeˈwn-tᵉ) **I** *a.* 1. *numer.* siebzig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 2. *numer.* Siebzig *f*; in the ~ies in den siebziger Jahren. — 3. the S~ die 70 Verfasser der griechischen Bibel-übersetzung (s. Septuagint).

seventy-four ⚓ (ßeˈwn-tᵉ-foˈr ⑥) *s.* ehm.: Kriegsschiff *n* von 74 Kanonen.

sever (ßeˈw-ᵉr) [alt=]fr. *severer*, lt. *separa're*] ① a. **I** *v/a.* 1. (ab)trennen, (ab-) sondern; abhauen (from von); to ~ the head from the body den Kopf vom Rumpfe trennen. — 2. aus-ea.-reißen, zerschneiden. — 3. *fig.* trennen, unterscheiden. — 4. jur.: Besitztum in Stücke teilen. — **II** *v/n.* 5. sich trennen, sich scheiden. — 6. *fig.* eine Trennung m., unterscheiden (between zwischen). — *Syn.* s. detach.

several (ßeˈw-ᵉ-ᵉl) [a f. *id.*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. ⅊ getrennt, abgesondert. — 2. besonder, einzeln; each ~ part jeder Teil insbesondere. — 3. verschieden, unterschieden. — 4. jur.: (ab)trennbar, teilbar; ♥ joint and ~ obligation Gesamt-verbindlichkeit *f*, kraft deren der Gläubiger alle Schuldner zusammen oder auch jeden einzelnen auf das Ganze belangen kann. — 5. (mit *s.* im *pl.*) mehrere, verschiedene. — **II** *s.* 6. (mit *v.* im *pl.*) einzelne *pl.*, einige *pl.* — 7. † Einzelding *n*; Einzelwesen *n*; ~s *pl.* Einzelheiten *f/pl.*, besondere Umstände *m/pl.* — 8. † besonderes Behältnis; abgesonderter Ort. — 9. ⅊ in ~ insbesondere.

severally (ßeˈw-ᵉ-nᵉ-lᵉ) *adv.* besonders, einzeln, verschieden; schott. jur.: conjunctly and ~ samt und sonders; jur.: jointly and ~ bound insgesamt und einzeln haftbar; Bühnen-anweisung: exeunt ~ (sie gehen) nach verschiedenen Seiten ab.

severalty (~nᵉ-l-tᵉ) *s.* Gesondertheit *f*; jur.: estate in ~ Sonderbesitztum *n*.

severance (ßēˈw-ᵉ-nᵉnß) *s.* Trennung *f*.

severe (ßᵉ-wiˈr) [lt. *seve'rus*] *a.* □ (s. ~ly) 1. allg.: streng; nachsichtslos (Strafe ꝛc.); to be ~ with (⅊ towards) a p. streng gegen j-n sein. — 2. hart, rauh (Winter). — 3. (sehr) heftig, qualvoll (Schmerz); ~ accident schlimmer Unfall; ~ cold heftige Erkältung; ~ wound schwere Verwundung. — 4. ernst(haft), würdevoll (Gesicht). — 5. Kunst und Litteratur: ernst, schmucklos, regelrecht (Stil). — 6. bündig, kurz gefaßt (Sprache). — 7. streng (Lebensweise ꝛc.), genau (Prüfung); *Syn.* s. rigid.

severely (ßᵉ-wiˈr-lᵉ) *adv.* 1. streng ꝛc. (s. severe). — 2. sehr, schrecklich; ~ afflicted with ... heftig ergriffen von ...

severer (ßeˈw-ᵉ-ᵉrᵉr) *s.* Trennende(r, s) ꝛc. (siehe sever).

severity (ßᵉ-wēˈR-ᵉ-tᵉ) [lt. *severita't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. allg.: Strenge *f*; Nachsichtslosigkeit *f*. — 2. Härte *f* des Winters. — 3. Heftigkeit *f* des Schmerzes. — 4. Ernst(haftigkeit *f*) *m*. — 5. Kunst und Litteratur: strenge Regelmäßigkeit des Stils. — 6. strenge Genauigkeit der Probe ꝛc.

Severn (ßeˈw-ᵉrn) *npr.* Fl. in Engl. u. Canada.

Seville (ßeˈw-lᵉ od. ßᵉ-wiˈl) *npr.* Sevi'lla *n*.

sew (ßō; *Hom.* so, sow¹) [m/e. *sewen*, *sowen*] *v/a.* u. *v/n.* ① a. (*p.p.* sewed oder sewn) nähen; Bücher heften, broschieren; to ~ in einheften; to ~ on annähen; to ~ together zs.-nähen; to ~ up: a) ein-, zu-nähen; b) ausbessern, flicken, stopfen; to be ~ed up: a) P *sl.* zu Grunde gerichtet oder gänzlich erschöpft sein; b) *sl.* betrunken sein; *prov.* oder *sl.* to ~ up a person's stocking j-n zum Schweigen bringen, j-n gründlich abfertigen; j-n in eine hilflose oder peinliche Lage bringen.

sewage ⊙ (ßjūˈ-ᵉ-bᵉG) *s.* 1. Kloaken-, Sielwasser *n*. — 2. ⅊ = sewerage 1.

Sewall (ßjūˈ-ᵉl) *npr.* (Prsn.).

Seward (ßjūˈ-ᵉrᵉd) *npr.* (Prsn.).

Sewell (ßjūˈ-ᵉl) *npr.* (Prsn.).

sewer¹ (ßōˈ-ᵉr; *Hom.* sower) *s.* Näher(in).

sewer² (ßjūˈ-ᵉr; *Hom.* suer) **I** *s.* (auch common ~) Abzug(s-kanal) *m*, Kloake *f*, Siel *n*. — **II** *v/a.* ① a. mit Abzugskanälen versehen, kanalisieren.

sewerage ⊙ (ßjūˈ-ᵉ-bᵉG) *s.* 1. Anlegen *n* von Abzugskanälen. — 2. Siel-anlage *f*, Kanalisation *f*. — 3. ⅊ = sewage 1.

sewing (ßōˈ-inᵍ) *s.* 1. Nähen *n*, Näherei *f* ꝛc. (s. sew). — 2. Näh-arbeit *f*; Weißstickerei *f*. — 3. ~s *pl.* Nähseide *f*.

sewing-*circle* (ßōˈ-inᵍ-ßöˈtl) *s.* Nähkränzchen *n*, -verein *m*.

~-cushion (~-kuſch-ᵉn) *s.* Nähkissen *n*.

~-girl (~-göˈl) *s.* Nähmädchen *n*.

~-machine ⊙ (~-mᵃ-ſchīn) *s.* Nähmaschine *f*.

~-needle ⊙ (~-nīdl) *s* Nähnadel *f*.

~-silk (~-ßilk) *s.* Nähseide *f*.

~-thread (~-*th*rēd) *s.* Nähgarn *n*.

sewn (ßen; *Hom.* sown) *p.p.* von sew.

sex (ßeks) [(alt-)fr. *sexe*, lt. *sexus*] *s.* (*pl.* ~es, ßeˈk-ßᵉſ) 1. (a. ♡ *anat.*, *physiol.* und ♀) natürliches Geschlecht ♀. — 2. engS.: the ~ das weibliche Geschlecht, die Frauen *f/pl.*

Zu **sex 1** meist ♀: the fair (gentle[r], softer, weaker) ~ das schöne (od. zarte, schwache) Geschlecht, die Frauen *f/pl.*; the sterner (stronger, *co.* inferior) ~ das starke Geschlecht, die Männer *m/pl.*

sexagenarian ♡ (ßekˈ-ßᵃ-dG^ᵉ-nāˈ-rᵃ-ᵉn) **I** *a.* sechzigjährig. — **II** *s.* Sechzigjährige(r), Sechzigerlin).

sexagenary ♡ (ßekˈ-ßāˈ-dG^ᵉ-nᵉ-nᵉ, a. ßeˈt-ßᵃ-dG^ᵉ-) **I** *a.* 1. aus 60 bestehend, Sexagesimaˈl-... — 2. sechzigjährig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉſ) 3. = sexagenarian.

Sexagesima (ßekˈ-ßᵃ-dGeˈß-ᵉ-ma) [lt. ~*dies*, der 60ste Tag] *s.*, *eccl.* (a. ~ Sunday) Sonntag *m* Sexage'sima (2. Sonntag vor Fasten).

sexagesimal ♡ (~mᵃſl) *a.* □ sechzigste(r, s); Sexagesimaˈl-... [*geom.* sechseckig.

sexangular ♡ ⅊ (ßekˈ-ßāˈnᵃ-gⁱū-lᵉr) *a.* □

sexennial ♡ (ßekˈ-ßeˈn-ᵉ-ᵃl) *a.* □ 1. sechsjährig. — 2. sechsjährlich.

sexless (ßeˈtß-lᵉß) [sex] *a.* geschlechtslos.

sextant ♡ (~tᵉnt) [lt.] *s.* Sexta'nt *m*.

sextet ♪ (ßekßˈ-teˈt, ßeˈtß-tet) [lt.] *s.* Sexteˈtt *n*. [(1 mit 36 | *Am.* meist 25 | Nullen).

sextillion (ßeˈtß-tiˈl-ⁱᵉn ⑧) *s.* Sextillio'n *f*

sexto ⊙ (ßeˈtß-te) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~toſ) Sexto(-Format) *n* (Buchformat).

sexto-decimo ⑥ ⊙ (ßekßˈ-tᵉ-deˈß-ᵉ-mō) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~mōſ) Sede'z(-Format) *n* (*abbr.* **16mo** od. **16°**, mit ßlˈtß-tiˈn-mōſ gel.).

sexton (ßeˈtß-tᵉn) [Afga. aus sacristan] *s.* (Unter-)Küster *m*, Kirchner *m*, a. gleichzeitig Totengräber *m*. [gräber *m* (Käfer).

sexton-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Toten-

sextonship (ßeˈtß-tᵉn-ſchip) *s.* Amt *n* e-s (Unter-)Küsters, auch Totengräbers.

sextuple ♡ (ßeˈtß-tiᵘpl) [lt.] **I** *a.* sechsfach, sechsteilig; ♪ ~ measure Sechsachteltakt *m*. — **II** *v/a.* ① b. versechsfachen.

sexual (ßeˈt-ßⁱᵘᵃl, ßeˈt-ſchᵘᵃl) [lt.] *a.* □ geschlechtlich; Geschlechts-...ᵉ, Sexua'l-...; ~ commerce, ~ connection, ~ intercourse geschlechtlicher Verkehr oder Umgang; ~ disease Geschlechtskrankheit *f*.

Seychelles (ße-ſcheˈl(i) *npr/pl.* Sesche'llen *pl.* (Inselgruppe im Indischen O'zean).

Seymour (ßīˈ-muˈr) *npr.* (berühmte engl. Familie; auch Ortsname, *U.S.*).

Seyton (ßīˈ-tᵉn) *npr.* (Prsn.; *SH.M.*; *SC.*).

sforzando ♪ (ßfördˈ-tßāˈn-do), **~to** ♪ (~tßāˈ-to) [it.] *a.* und *adv.* stark hervorgehoben.

S. G. *abbr.* = Solicitor General; ⅊ Scots Guards.

Sh., sh. *abbr.* = shilling; shire.

shabbiness (ſchāˈb-ᵉ-nᵉß) *s.* Schäbigkeit *f*, Lumpigkeit *f* ꝛc. (s. shabby).

shabby (ſchāˈb-ᵉ) [vgl. scabby] *a.* (~**lly** *adv.*) 1. räudig, krätzig. — 2. schäbig, fadenscheinig; lumpig, zerlumpt; ~ finery armseliger Putz. — 3. *fig.* schäbig, elend, gemein, schuftig; ~ fellow Lumpenkerl *m*.

shabby-genteel (ſchāˈb-ᵉ-bᵉGēn-tiˈl) *a.*, *co.* schäbig-fein; ~ people unbemittelte aber vornehm thuende Leute *pl.*

shabbyish (ſchāˈb-ᵉ-iſch) *a.* etwas schäbig.

shabrack ⅊ (ſchāˈb-nāk) [türkisch] *s.* Schabrake *f*, Satteldecke *f*.

shack¹ *prov.* (ſchāk) [vgl. shake] **I** *v/n.* ① a. 1. schütten, ausfallen (reifes Korn). — 2. auf den Stoppeln weiden. — **II** *s.* 3. ausgefallenes Korn; a. (bes. *Am.*) Waldmast *f* für Schweine.

shack² (ſchāk) *prov.* und F *Am.* (Osten) *s.* Landstreicher *m*, Vagabu'nd *m*.

shackle meist ⊙ (ſchākl) [m/e. *schakkyl*, *schakle*; verwandt mit shake] **I** *s.* 1. Kettenglied *n* (auch *her.*), Schake(l) *f*; ~s *pl.* Fesseln *f/pl.* (a. *fig.*), Hand-, Bein-schellen *f/pl.* — 2. ⚓ Schakel *m*; Anterschakel *m*. — **II** *v/a.* ① b. 3. fesseln (a. *fig.*); anketten (bisw. to ~ up); *fig.* to ~ a p.'s in-

dependent action j-s selbständige Bewegung hemmen.

shackle-bar 🚂 *Am.* (schă'kl-bar') *s.* Kuppel(ungs)stange *f.*

~-bolt (~-bolt) *s.* 1. ⚓ Schäkelbolzen *m.* — 2. *her.* Pferde-Fessel *f* (Wappenbild).

shackly *Am.* (schă'kl-lē) *a.* wackelig, baufällig; bsd. gebrechlich (Mensch).

shad (schăd) [a/c. *sceadda*] *s.* (*sg.* u. *pl.*), *ichth* Alse *f*, Maifisch *m* (*Alo'sa vulga'ris*).

shaddock ♀ (schă'd-ĕk) *s.* Pompelmu'se *f.*

shade (schēd) [a/c. *sceadu*] **I** *s.* 1. meist Schatten *m* (a. *fig.*); *poet.* = shadow 1; ⅊. — 2. oft ~s *pl.* Dunkel(heit *f*) *n*; the ~s *pl.* of night die Schatten *m/pl.* der Nacht; ⅊. — 3. dunkler Ort, Zurückgezogenheit *f.* — 4. *paint.*, &c. Schatten *m*; Schattierung *f*, Abstufung *f*, Nuance *f* der Farbentöne, auch *fig.* e-r Wortbedeutung 2c. — 5. Chinese ~s *pl.* Schattenspiele *n/pl.* — 6. ❀ und *fig.* geringer Grad, Idee *f*, Kleinigkeit *f*; ❀ prices are a ~ higher (lower) die Preise sind eine Kleinigkeit höher (niedriger); there is scarcely a ~ of difference der Unterschied ist sehr gering. — 7. *fig.* Schattengestalt *f*, Gespenst *n*; abgeschiedene Seele, Geist *m*; the ~s *pl.* die Manen *pl.*; the (realm of) ~s das Schattenreich der Alten, der Ha'des, die Unterwelt. — 8. ⊙ Schirm *m* gegen Licht, Hitze oder Staub; bsd.: a) *opt.* Blendglas *n*; b) Schieber *m* an e-r Blend-laterne; c) Augenschirm *m*; Hut-, Mützen- 2c. schirm *m*; d) Lampen-, Licht-schirm *m.* — **II** *v/a.* (1)b. 9. be-, über-, um-schatten. — 10. in Schatten stellen, verdunkeln (a. *fig.*). — 11. *paint.*, &c. schattieren, abstufen; in dunklen Farben malen. — 12. mit einem Schirm oder einer Glasglocke 2c. bedecken; gegen Licht, Hitze, Staub 2c. schützen. — 13. *fig.* schützen, schirmen, (ver)bergen (from vor). — 14. to ~ **away** vertuschen, vermindern. — 15. to ~ **off** abschatt(ier)en. — *Syn.* (1) *shade* Schatten im Gegensatz zum Licht, das allgemeinere Wort, meist mit dem Begriff des Schutzes; *shadow* Schatten mit bestimmten Umrissen.

Zu ~ 1 u. **2:** *prvb.* those whose deeds are evil, seek the ~ der Übelthäter flieht das Licht; im Dunkeln ist gut munkeln; to be in the ~ im Dunkeln sein oder stehen; *fig.* unbemerkt oder verborgen bleiben; to put a p. in the ~, to throw (oder cast) a p. into the ~ j-n in Schatten stellen, verdunkeln, ausstechen.

shade-bonnet (schē'd-bŏn-ĕt) *s.* Frauen-Schirmhut *m.* [Schirm(hut *m.*)

shade-hat (~-hăt) *s.* breit-randiger Hut,

shadeless ✎ (schē'd-lĕßß) *a.* schattenlos.

shader (schē'-dĕr) *s.* Beschattende(r, s) 2c. (s. shade II). [Schatten *m.*)

shadiness (schē'-dĕ-nĕßß) *s.* das Schattige,

shading (schē'-dĭng) *s.* 1. *mach.* Beschatten *n*; Verdunkelung *f.* — 2. *paint.*, &c. Schattierung *f.* — 3. ⊙ Photogr.: Verstärken *n.*

shadow (schă'd-ō) [m/c. *shadowe*, *shadue*; vgl. shade] **I** *s.* 1. mst Schatten *m* (a. *fig.*, &c.); bsd.: begrenztes Schattenbild e-s Gegenstandes; ⅊. — 2. oft ~s *pl.* Dunkel(heit *f*) *n* (auch *fig.*). — 3. *paint.*, &c. Schatten *m*; inmost ~ Kernschatten *m*; partial ~ Halbschatten *m.* — 4. schattenhaftes Abbild, Spiegelbild *n*; neut.: Bild *n.* — 5. *fig.* Maske *f*, Vorwand *m.* — 6. ✎ *fig.* Vorausdarstellung *f*; Vorbild *n.* — 7. ✎ *fig.* geringer Grad, schwacher Schein; without a ~ of doubt ohne den leisesten Zweifel. — 8. *fig.* Schatten *m*; bsd. unzertrennlicher Begleiter. — 9. ✎: a) Phantom *n*, Gespenst *n*; Geist *m* (= shade 7); b) schattenhafter od. schwacher Mensch. — **II** *v/a.* ⅊ a. 10. be-, um-schatten. — 11. verdunkeln (auch *fig.*). — 12. *paint.* schattieren. — 13. (a. to ~ forth, to ~ out) (vor)bildlich darstellen, skizzieren; *fig.* andeuten. — 14. ✎ *fig.*: a) bergen, schützen; b) verbergen. — *Syn.* (1) siehe shade.

Zu shadow 1: *bibl.* ~ of death Schatten *m* des Todes (Hiob 3,5; Ps. 23,4); F a mere ~ of her former self nur ein Schatten ihres einstigen Wesens; to be afraid of one's own ~ sich vor seinem eigenen Schatten fürchten, sehr ängstlich sein; coming events cast their ~s before (them) kommende Ereignisse werfen ihren Schatten voraus.

shadowed (schă'd-ōd) *p.p.* und *a.* schattig, dunkel. [haftigkeit *f*, Schattigkeit *f.*)

shadowiness (schă'd-ĭ-ĕ-nĕßß) *s.* Schatten-

shadowing (~ĭn[g]) **I** *p.pr.* u. *a.*, *fig.* verfinsternd, schauerlich (*SH. O. 4,1,41*). — **II** *s.* Beschatten *n*; Schattierung *f.*

shadowish ✎ (~ĭsch) *a.* schattenhaft, unbestimmt. [übernatürlich, körperlos.)

shadowless (schă'd-ō-leßß) *a.* schattenlos;

shadowy (schă'd-ĭ-ē) *a.* 1. schattig, schattenreich; dunkel. — 2. *fig.* typisch, vorbildlich. — 3. *fig.* schattengleich; wesenlos. — 4. Hirngespinsten nachhängend, träumerisch.

Shadwell (schăd'-wĕl) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

shady (schē'-dē) [shade] *a.* (~**lly** *adv.*) 1. schattig, geschützt; dunkel (a. *fig.*); ~ side Schattenseite *f*; F *fig.* on the ~ side of forty über die vierzig hinaus. — 2. F zweideutig; anrüchig, verrufen.

shaft[1] mst ⊙ (schaft) [a/c. *sceaft*] *s.* 1. allg.: Anker-, Baum-, Pflanzen-, Feder-, Fühler-, Haar-, Lanzen-, Säulen-2c. Schaft *m.* — 2. Pfeil *m*, Wurfspieß *m*; I'll make a ~ or a bolt of it (*SH.W.3,4,24*: on't) ich werde die Sache so od. so zur Entscheidung bringen. — 3. *mach.* Achse *f*, Spindel *f*, Welle *f.* — 4. Helm *m*, Stiel *m*, Griff *m* e-r Peitsche, e-s Hammers 2c. — 5. Stab *m*, Schaft *m*, Latte *f* am Webstuhl. — 6. Deichsel(stange) *f* eines Wagens.

shaft[2] (schaft) [dtsch Schacht] *s.* 1. ⚒ Schacht *m*; Grube *f.* — 2. ⊙ *metall.* Schacht (-raum) *m* eines Hoch-ofens.

shafted (schă'f-tĕd) *a.*, *arch.* von Säulen (-schäften) getragen, mit Säulen verziert.

Shaftesbury (schă'f(t)ßß-bĭ-nĕ) *npr.* (Orts- und Prsn.).

shaft-horse (schă'ft-hō'ßß) *s.* Gabel-, [Deichsel-pferd *n.*)

shafting (schă'f-tĭng[2]) *s.* 1. *mach.* Wellenleitung *f.* — 2. ⚒ (Schacht-)Abteufen *n.*

shag[1] (schăg) [a/c. *sceacga*] **I** *s.* 1. Zotte *f*, rauhes, zottiges Haar 2c. — 2. ⊙ Nopp *f*, bsd. langes) Haar am Tuch. — 3. ❀ Plüsch *m.* — 4. ❀ (a. ~ tobacco) Shag *m* (Art feingeschnittener zarter Rauchtabat). — **II** *a.* 5. haarig, rauh, zottig. — 6. Plüsch-... — **III** *v/a.* (1)e. 7. rauh od. zottig machen.

shag[2] (schăg) *s.*, *orn.* Krähenscharbe *f.*

shag-breeches (schă'g-brĭtsch-ĕßß) *s/pl.* Plüsch-Beinkleider *n/pl.*

shag-dog (~-dog) *s.* langhaariger, zottiger Hund. [mu'ck *m* (langhaariges Zeug).)

shag-*duffel*, ~-duffle ❀ (~-dŭfl) *s.* Kal-

shagged ✎ (schă'g-ĕd) *a.* zottig, rauh.

shaggedness (schă'g-ĕd-nĕßß), **shagginess** (schă'g-ĕ-nĕßß) *s.* das Rauhe; *fig.* Rauheit *f.*

shaggy (schă'g-ē) *a.* (~**lly** *adv.*) 1. zottig, rauh, (lang)haarig (a. ❀, ⊙ &c.); ~ dog Pudel *m.* — 2. stachelig; zerklüftet (Felsen).

shagreen (schĕ-grī'n; *Hom.* chagrin) [fr. *chagrin*, türk. *saghri*] **I** *s.* Chagri'n *m*, Körnerleder *n*, genarbtes Leder. — **II** *a.* aus Chagrin gemacht; Chagrin-... — **III** *v/a.* (1) a. Leder körnen, narben.

shagreened (schĕ-grī'nd) *a.* 1. mit rauher Oberfläche. — 2. mit Chagri'n überzogen.

shah (schā) [perf.] *s.* Schah *m* (Titel eines orientalischen Herrschers, bsd. des Königs von Persien).

shahi (schă'-(h)i oder schē'-(h)i) [perf.] *s.*, *num.* kleine pers. Kupfermünze (etwa 0,7 Mark).

shake (schēk) [m/c. *shaken*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* shook; *p.p.* ~n) 1. schütteln, rütteln; ⅊. 2. to ~ oneself sich schütteln, sich aufrütteln. — 3. (er)schüttern; zittern oder beben machen. — 4. *fig.* Gesundheit 2c. erschüttern, wankend machen; schwächen; Zeugnis 2c. erschüttern, abschwächen; in Gefahr bringen, gefährden; *fig.* not to be ~n un-erschütterlich. — 5. Schwert 2c. schwingen ⅊. — 6. ♪ Note trillern. — 7. bsd. Austr. *sl.* stehlen. — 8. to ~ mit *adv.* und *prp.* ⅊. — **II** *v/n.* ③ 9. (auch *fig.*) geschüttelt oder erschüttert werden, wanken, zittern, beben; ⅊. — 10. ♪ trillern. — 11. to ~ mit *adv.* ⅊. — **III** *s.* 12. Schütteln *n*, Rütteln *n*; ⅊. — 13. Erschüttern *n*; (a. ~s *pl.*) Zittern *n*, Beben *n.* — 14. mst *fig.* Erschütterung *f*; Stoß *m*; ~ of wind Windstoß *m.* — 15. Schüttelfrost *m*; bsd. the ~s *pl.* mst F *Am.* Wechselfieber *n.* — 16. F *sl.* Augenblick *m*; in a brace (oder couple) of ~s, in the ~ of a lamb's tail im Handumdrehen, im Augenblick. — 17. ♪ Triller *m.* — 18. P *sl.* no great ~s von geringem Werte, nichts Besonderes.

Zu ~ 1: to ~ hands: a) sich die Hände geben, durch Händedruck grüßen, b) zu einem Abkommen gelangen, sich völlig vergleichen; to ~ hands with a p.: a) j-m die Hand drücken od. reichen, b) *fig.* von j-m (auch etwas) Abschied nehmen oder sich lossagen; to ~ hands over (od. upon) a bargain sich die Hand auf einen Handel geben, einen Handel durch Handschlag abschließen; to ~ one's (✎ the) head den Kopf schütteln.

Zu ~ 5: to ~ one's cane over (oder upon) a p. j-m mit dem Stocke drohen.

Zu ~ 8: to ~ **down** (her)abschütteln, ab-rütteln; to ~ oneself down sich ein Lager machen (*HO.*); to ~ a th. **in** (oder **into**) pieces etwas entzwei rütteln; to ~ **off**: a) abschütteln; *gr.* abwerfen; b) sich vom Halse schaffen, wegschaffen; to ~ off the yoke das Joch abschütteln; (mst *fig.*) to ~ the dust off one's feet den Staub von den Füßen schütteln; to ~ **out** (her)ausschütteln; to ~ a th. **to** pieces et. entzwei rütteln; to ~ **up**: a) auf-schütteln, -wühlen; b) durch und durch rütteln; c) auszanken.

Zu ~ 9: to ~ in one's shoes zittern (vor Angst od. Verlegenheit); to ~ with cold vor Kälte beben; to ~ with the wind vom Winde geschüttelt werden.

Zu ~ 11: to ~ **again** von etwas erzittern; F to ~ **down** in der Eile ein Lager bereiten, sich mit e-m schnell hergestellten Lager behelfen; F to ~ **together** (od. **up**) in gutem Einvernehmen sein; sich gut an ea. gewöhnen.

Zu ~ 12: of the hand(s) Händedruck *m* (als Gruß).

shakeable (schē'-kĕbl) *a.* zu schütteln(d), schüttelreif (Obst).

shake-down F ✎ (schē'k-dăun) *s.* eilig hergerichtetes Lager aus Stroh 2c.; we had a ~ wir schliefen auf der Matratze.

shake-hands (schēk-hăndß) *s.* Händeschütteln *n* (Form der Begrüßung).

shaken (scheln) *p.p.* von to shake und *a.* 1. erschüttert (a. *fig.*). — 2. ⊙ (tern)rissig.

shaker (schē'-kĕr) *s.* 1. Schüttelnde(r, s) 2c. (s. shake). — 2. Vorrichtung *f* zum Ausschütteln von Teppichen 2c. — 3. S~ *eccl.* Shaker *m*, Zitterer *m* (Mitglied e-r im Cölibat und in Gütergemeinschaft lebenden Quäkersekte).

Shakespeare (schē'k-ßpĭr) *npr.*: William ~ engl. Dichter (1564–1616); *geogr.* ~'s Cliff Klippe bei Dover (beschrieben in *SH.K.L.*).

Shakespeare*an*, ~lan (schĕk-ßpĭr'-nĕ[an]) *a.* Shakespearesch, Shakespeare betreffend.

shake-up F (schē'k-üp) *s.* Aufruhr *m*; Erregung *f*, Störung *f*.

shakiness (schē'-kᵉ-nᵉß) *s.* 1. Unsicherheit *f*, Wackeligkeit *f*. — 2. *Am.* Unschlüssigkeit *f*.

shaking (schē'-kin') **I** *a.* wankend, zitternd ꝛc. — **II** *s.* Schütteln *n* ꝛc. (s. shake I und II); ofd. heftiger Stoß; give him a ~! rüttle ihn (mal) auf!

shako ✕ (schä'k-ō) [ungar.] *s.* Tscha'ko *m* (Kopfbedeckung einzelner Truppenteile).

☞ **Shakspere** (schē'k-, etm.: schä'k-ßpiᵉ), &c. s. Shakespeare, &c.

shaky mit F (schē'-kᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. zitternd, unsicher. — 2. leicht zerbrechlich. — 3. *fig.* wackelig, schwach, hinfällig; unzuverlässig; ~on one's legs (od. F pins) schwach auf den Beinen; to feel ~ Angst verspüren. — 4. *Am.* schwankend, ungewiß. — 5. ⊙ (fern)rissig (Holz).

shale[1] ⚒ (schēl) [a/c. *sceale*] *s.* Schale *f*, Hülse *f*.

shale[2] (~) [dtsch Schale] *s.*, *min.* Schiefer(thon) *m*; bituminous ~ Brand-, Kohlen-schiefer *m*.

shall (schäl) [a/c. *pres. ind. sceal*] *dft. verb* ⓣ c. (*pret.* should) *v/aux.* (mit *inf.* ohne to) 1. 2. u. 3. Pers. *sg.* u. *pl.* e-n Befehl, e-e Drohung, ein Anerbieten, ein Versprechen bezeichnend: sollen. — 2. 1. Pers. *sg.* u. *pl.* zur Bildung des Futurums dienend: werden.

shalloon ❀ (schᵃ-lu'n) [fr. St. Châlons(-sur-Marne)] *s.* Chalon *m*, feiner Rasch (leichter geköperter Wollstoff).

shallop ⚓ (schä'l-ᵉp) [a/f. *chaluppe*] *s.* Schaluppe *f*, Schlup *f* (Art leichtes Fahrzeug).

shallot ❦ (schᵃ-lo't) *s.* = scallion.

shallow (schä'l-ō) [m/c. *schalou(e)*; vgl. dtsch schal] **I** *a.* □ 1. seicht, flach, ⚓ untief (Wasser). — 2. *fig.* seicht, oberflächlich; einfältig, dumm. — **II** *s.* 3. (meist ~s *pl.*) seichte, flache Stelle im Wasser, ⚓ Untiefe *f*. — 4. *fig.* ~s *pl.* Untiefen *f/pl.* des Herzens ꝛc.

shallow-brained (schä'l-ᵉ-brēnd) *a.*, *fig.* seicht, dumm, hohlköpfig, einfältig.

shallow-hearted ✎ (~-hä'-tᵉd) *a.* seichtherzig, von oberflächlichem Sinn.

shallowness (~nᵉß) *s.* 1. Seichtigkeit *f* des Wassers; ⚓ Untiefe *f*. — 2. *fig.* Seichtheit *f*, Oberflächlichkeit *f* ꝛc. (s. shallow).

shallow-*pated* P, **~witted** (schä'l-ᵉ-pe-tᵉd, ~-wit-ᵉd) *a.* = shallow-brained.

shalm ♪ (schäm) *s.* Schalmei *f* (= shawm).

Shalmaneser (schäl-mᵃ-nī'-ßᵉr) *npr.* Salmana'ssar *m* (2. Kon. 17,3).

shalt (schält) 2. Pers. *sg. pres.* von shall.

shaly ⚒ (schē'-lᵉ) *a.*, *min.* schieferthon-artig.

sham[1] (schäm) [*prov.* für shame] **I** *a.* 1. unecht, falsch, nachgemacht; ‡. — 2. erdichtet, vorgeblich; Schein-...; ‡. — **II** *s.* 3. Trug *m*, Betrug *m*, Lüge *f*, Täuschung *f*; F it is all ~ es ist alles nur Schein od. Schwindel. — 4. et. Falsches *n*: a) falscher Ärmel; b) unechte Ware. — 5. Schwindler *m*, Betrüger *m* (CL.). — **III** *v/a.* ⓣ e. 6. täuschen, betrügen, hintergehen. — 7. vorgeben, erheucheln, sich ausgeben für; ‡. — **IV** *v/n.* ⓘ e. 8. sich stellen, heucheln, lügen, betrügen; he is ~ming er thut nur so.

Zu ~ 1: ⊙ *arch.* ~ door Blendthür *f*; ⚓ ~ port blinde Luke, Blende *f*; ~ tour (falsche) Haartour.

Zu ~ 2: jur.: ~ answer, ~ defence Schein-antwort *f*, Scheⁱ'n-einrede *f*; ~ excuse fahle oder leere Ausflucht; ✕ ~ fight Scheingefecht *n*, (Feld-)Manöver *n*; ⊙ *typ.* ~ title-page Schmutztitel *m*.

Zu ~ 7: *cant* to ~ Abraham, Abraham-sham; to ~ Christian sich für e-n Christen ausgeben; to ~ illness sich krank stellen.

sham[2] (schäm) *s.*, *sl.* = champagne[2].

sham-Abraham (schä'm-eᵉ-brᵃᵐ-häm) *cant* **I** *a.* vorgeblich, fingiert; Schein-... — **II** *s.* sich krank stellender Bettler; ⚓ Drückeberger *m*, Simula'nt *m*.

shamble[1] (schämbl) [a/c. *scamol*, *scamul*, dtsch Schemel] *s.* 1. Verkaufsbank *f*. — 2. ~s *pl.* Fleischbank *f*, -scharren *m*. — 3. ~s (*sg.* und *pl.*) Schlacht-haus *n* (a. *fig.*).

shamble[2] (schämbl) [scamble] *v/n.* ⓘ b. 1. beim Gehen schlenkern, watscheln; to ~ along dahinschlendern. — 2. *fig.* straucheln.

shambling (schä'm-blin') **I** *p.pr.* und *a.* schlenkernd, schlotternd; ~ legs *pl.* Schlotterbeine *n/pl.* — **II** *s.* Schlenkern *n*, Schlottern *n*.

shambling-legged (~-l-g(-ᵉ)d) *a.* schlotterbeinig.

shame (schem) [a/c.] **I** *s.* 1. Scham *f*, Schamgefühl *n*; ‡. — 2. Beschämendheit *f*, Sittlichkeit *f*. — 3. (a. ~s *pl.*) Schande *f*, Schmach *f*, Schandfleck *m*; ‡. — 4. Schamteile *m/pl.*, Scham *f*. — **II** *v/n.* ⓘ b. 5. sich schämen. — **III** *v/a.* ⓣ b. 6. beschämen, schamrot machen, erröten lassen (of über); ‡. — 7. schänden, verunehren, j-m zur Schande gereichen.

Zu ~ 1: (fie) for ~!, ~ on you! (pfui) schäme dich!; to put to ~ beschämen; ✎ I take ~ to say ich schäme mich zu sagen.

Zu ~ 3: a sin and a ~ eine Sünde und Schande; it is a downright (P a beastly) ~ that ... (to mit *inf.*) es ist eine wahre (F Affen-) Schande, daß ... (zu mit *inf.*); to cry ~ upon sich aufhalten über; to think it a ~ to es für eine Schande od. ein Unrecht halten zu.

Zu ~ 6: to ~ down durch Beschämung unterdrücken; to ~ into (✎ to) a th. durch Beschämung zu etwas treiben; to ~ into courage j-m durch Beschämung Mut m.; to ~ out of a th. durch Beschämung von et. abbringen.

shamefaced (schē'm-fēßt) [*corr.* aus † shamefast] *a.* □ schamhaft, blöde; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Schamhaftigkeit *f*, Blödigkeit *f*.

shameful (schē'm-ful) *a.* □ schändlich, schmählich, schimpflich, schmachvoll.

shamefulness (~-nᵉß) *s.* Schändlichkeit *f*, Schandbarkeit *f*, Schimpflichkeit *f*.

shameless (schē'm-lᵉß) *a.* □ schamlos, ohne Scham, unverschämt; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Schamlosigkeit *f*, Unverschämtheit *f*.

shamer (schē'-mᵉr) *s.* Beschämende(r, s).

shammer † (schä'm-ᵉr) *s.* Lügner *m*, Betrüger *m*.

shammy (schä'm-ᵉ) [fr. *chamois*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉz) = chamois 2.

shamois, shamoy (beide: schä'm-ᵉ, ~ōi, auch schä-mōi') *s.* = chamois 2.

shampoo (schäm-pū') [indisch *chāmpna*] *v/a.* ⓣ a. 1. in Verbindung mit e-m heißen Bade den Körper kneten und abreiben. — 2. ofd. den Kopf einfetten, waschen und abreiben.

shamrock (schä'm-rok) [ir. *seamrog*] *s.* 1. ❦ Klee *m*, ofd.: a) weißer Feldklee; b) *prov.* Sauerklee *m*. — 2. *fig.* Kleeblatt *n* als irisches Nationalzeichen.

shandry P (schä'n-drᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~drᵉ-ᵉz) s. ofd. in Irland: altmodische Chaise; wackeliges Gefährt.

shandygaff F P (schä'n-dᵉ-gäf) *s.* Mischung aus Ale und Ingwerbier.

Shanghai[1] (schäng-häi') *npr.* Shanghai *n* (chinesische Hafenstadt). — Vgl. ~[2].

shanghai[2] (schäng-häi') [Shanghai[1]] *s.* 1. *orn.* Brahmapu'tra-Huhn *n* (Art langbeiniges Huhn). — 2. *Am.*, *sl.* langbeinige Person, ofd. langer Geck.

shank (schäng'k) [a/c. *scanca*] *s.* 1. *anat.* Schenkel *m*, Unterschenkel *m*. — 2. ❦ Stiel *m*, Stengel *m*. — 3. (ofd. schett.) Strumpf (-schaft) *m*, Beinling *m*. — 4. ⊙ Stiel *m*, Schaft *m* an Werkzeugen, am Anker, Schlüssel ꝛc. — 5. F Bein *n*; to ride ~'s (oder ~s') mare (oder pony) zu Fuß gehen, F auf Schusters Rappen reiten.

shanked (schäng'kt) *a.* 1. mit Schenkeln, schenkelig; gestielt. — 2. ❦ stieltrank.

Shanklin (schä'ng'kl lin) *npr.* Badeort auf der Insel Wight; *geol.* ~ sand Shanklin-Sandstein *m*.

shank-painter ⚓ (schä'ng'k-pēn-tᵉr) *s.* Kupp-leine *f*.

Shannon (schä'n-ᵉn) *npr.* (Hauptfluß Irlands).

shanny[1] (schä'n-ᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉz), *ichth.* Schleimfisch *m*.

shanny[2] *prov.* (~) *a.* blödsinnig, über-schnappt.

shant P (schänt) *s.*, *cant* Kanne *f*, Schoppen *m*.

sha'n't, shan't (schänt) zsg. aus shall not.

shanty (schä'n-tᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉz) 1. *Am.* Block, Wald-hütte *f*. — 2. F *co.* Bude *f*, Wohnung *f*. — 3. *sl.* Wirtshaus *n*.

shapable (schē'-pᵉßbl) *a.* formbar, gestaltbar.

shape (schēp) [m/c. *shapen*, a/c. *sc(e)apan*, a/d. *scaffan*, dtsch schaffen] **I** *v/a.* ⓣ (*pret.* ~d, *p.p.* ~d, fast † ~n) 1. † erschaffen. — 2. bilden, formen, gestalten; einer Sache (die richtige) Form geben. — 3. sich vorstellen, ersinnen, schaffen, hervorbringen. — 4. (visw. to ~ out) einrichten, anordnen. — 5. richten; to ~ one's course homeward seinen Weg heimwärts richten; ⚓ to ~ the course für den Kurs setzen auf. — **II** † *v/n.* 6. geeignet sein, sich schicken (*SH.C.*). — **III** *s.* 7. Gestalt *f*, Figu'r *f*, Bildung *f*, Form *f*; ‡. — 8. *fig.* Bild *n*, Gestalt *f*. — 9. Vorbild *n*, Muster *n*, Mode'll *n*; F the latest ~ die neueste Mode. — 10. Wuchs *m*, Taille *f*, Gestalt *f*; **to sit well in** (od. to) the ~ gut passen (Kleid); straight to the ~ knapp anliegend.

Zu ~ 7: to come to some ~ eine Gestalt bekommen, sich ausbilden; *sl.*, *fig.* to cut up ~s, to show ~s Streiche spielen; to put in ~ formen, gestalten; to put out of ~ aus der Form bringen; the hat is out of ~ der Hut hat seine Façon verloren; to take ~ eine bestimmte Form annehmen.

shaped (schept) *p.p.* u. *a.* 1. in Zssgn: gestaltet, geformt. — 2. geschweift (Spiegel ꝛc.).

shapeless (schē'p-lᵉß) *a.* formlos, un-, mißgestalt(et), unförmlich.

shapelessness (~-nᵉß) *s.* Ungestaltheit *f*, Unförmlichkeit *f*.

shapeliness (schē'p-lᵉ-nᵉß) *s.* Wohlgestalt *f*, Symmetri'e *f*.

shapely (schē'-pᵉ-lᵉ) *a.* 1. wohlgestalt(et), ebenmäßig, symme'trisch. — 2. † passend.

shapen fast † (schēpn) *p.p.* von to shape.

shaper (schē'-pᵉr) *s.* Bildner *m*, Gestalter *m*.

shard (schä'd) [a/c. *sceard*, dtsch Scharte] *s.* 1. Scherbe *f*. — 2. Schuppe *f*, (Eier-, Schnecken-) Schale *f*. — 3. harte Flügeldecke eines Käfers.

sharded (schä'-dᵉd) *a.* mit harten Flügeln.

share[1] (schäᵉ) [m/c. *schare*, *schere*, a/c. *scearu*] **I** *s.* 1. Teil *m*, Anteil *m*, Gewinnanteil *m*; ‡. — 2. Beitrag *m*, Kontingent *n*. — 3. Quote *f*. — 4. ❀ Aktie *f*, Anteilschein *m*; ‡. — 5. ❀ Dividende *f*. — 6. ⚒ Kux *m*, Anteilschein *m*. — 7. Einlage *f*, Einzahlung *f*. — **II** *v/a.* ⓣ b. 8. teilen, ver-, aus-teilen (among, between unter). — 9. teilen (with mit), Anteil haben an (*dat.*), gemeinsam genießen oder erdulden (with mit). — 10. ✎ (ab)schneiden, zerteilen. — **III** *v/n.* ⓘ b. 11. teil-haben, -nehmen (in an [*dat.*]); sich teilen (in in [*acc.*]). — *Syn.* (zu 1) s. part.

Zu ~ 1: for my ~ für meinen Teil; ~ and ~ alike zu gleichen Teilen; ~ of work Arbeits-anteil *m*; to bear a ~ Anteil haben; to fall to a p.'s ~ j-m zu teil werden; to go ~s (oder to have a ~) in teilhaben an (*dat.*); to go ~ and ~ gleich beteiligt sein (in bei, in), gleichen Anteil haben (in an [*dat.*]); to take ~ in teilnehmen an (*dat.*), bei.

Zu ~ 4 ❀: ~ in bank-stock Bankaktie *f*; ~ in a vessel Schiffspart *m*.

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ❀ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

share[2] (schä^r) [a/c. *scear*] *s.*, *agr.* Pflugschar *f* (= ploughshare).

share-bone (schä^r-bon) *s.*, *anat.* Schambein *n*.

share-broker ❀ (schä^r-bro-k^er) *s.* Aktienmakler *m*. [Aktionär *m*.]

shareholder ❀ (~höl-d^er) *s.* Teilhaber *m*, Aktionär *m*.

share-list (~-list) *s.* (Aktien-)Kurszettel *m*.

sharer (schä^r-n^er) *s.* 1. Teiler(in), Aus-, Verteiler(in). — 2. jur.: Teilhaber(in), -nehmer(in), Mitinhaber(in); to be a ~ in teilhaben an (*dat.*), beteiligt sein bei.

shark[1] (schä^rk) [lt. *ca'rcharus*] **I** *s.*, *ichth.* Hai(fisch) *m*. — **II** *v/n.* ① a. Haifische fangen.

shark[2] (schä^rk) [verwandt mit deutsch Schurke] **I** *s.* 1. F Betrüger *m*, Schwindler *m*, Gauner *m*, Beutelschneider *m*; ⚓ black ~ Rechtsverdreher *m*, Advokat *m*. — 2. † Gaunerei *f*, Betrug *m*. — 3. P Fresser *m*, Schmarotzer *m*. — **II** *v/n.* ① a. 4. gaunern, mausen, stehlen (auch to ~ it). — 5. gierig schlingen, schmarotzen (to ~ up and down). — **III** *v/a.* ① a. 6. (auch to ~ out, to ~ up) zusammenraffen; gaunerud erlangen oder zusammenbringen.

sharker (schä^r-k^er) *s.* Gauner *m*, Schwindler *m*, Betrüger *m*; Schmarotzer *m*.

sharking (schä^r-kin^g) **I** *a.* gaunernd, spitzbübisch; gierig. — **II** *s.* Gaunerei *f*.

sharp (scha^rp) [m/c. *s(c)harp*, a/c. *scearp*, dtsch scharf] **I** *a.* □ 1. scharf, spitz, spitzig (Werkzeug, Winkel, Dach ꝛc.); scharf (gebaut) (Schiff) (*ant.* blunt); ♯. — 2. scharf geschnitten, bestimmt, deutlich. — 3. schmal, hager (Gesicht). — 4. *fig.* hart in der Aussprache, scharf, hell (Ton), durchdringend (Stimme). — 5. *fig.* scharf (Auge, Ohr) ♯. — 6. *fig.* grell (Licht). — 7. *fig.* scharf, kalt, schneidend (Witterung). — 8. scharf, herb, sauer, beißend (Geschmack). — 9. *fig.* scharf, streng, bitter, beißend (Wort, Verweis, Tadel, Gesetz); grausam (Behandlung). — 10. durchdringend, heftig (Schmerz), empfindlich, schmerzhaft. — 11. ungestüm, heftig (Anfall). — 12. hitzig, heftig, behende, rasch (Streit ꝛc.); it was ~ work es war flinke Arbeit, es war schnell geschehen. — 13. *fig.* scharfsinnig, durchdringend (Verstand); schlagfertig, begabt. — 14. *fig.* spitzfindig, verschlagen, schlau, auf seinen Vorteil bedacht, gewandt; F schwindelhaft, listig; ♯. — 15. gierig, stark (Appetit); ~ stomachs make short graces etwa: Not kennt kein Gebot. — 16. scharf, hart (Kiesland). — 17. ♂ Note: um einen halben Ton erhöht; F ~ Fis *n* (*ant.* flat 8). — **II** *adv.* 18. scharf, genau; ♯. — 19. P behende, schnell, sofort; to be off ~ sich schnell drücken; ~ after that unmittelbar danach, sofort. — 20. F genau, präzis, pünktlich; at five o'clock ~ Punkt fünf Uhr. — **III** *s.* 21. scharfer, hoher Ton. — 22. ♂: a) Kreuz *n* (♯); b) durch ein Kreuz erhöhte Note. — 23. *gr.* scharfer Konsonant. — 24. ⊙ ~s *pl.* lange, spitze Nähnadeln *f/pl.* — 25. *sl.* Sachverständige(r); Sport: Eingeweihte(r), schlauer Spekulant; *iro.* Mensch, der sich klüger dünkt als andere. — 26. F Gauner *m*. — 27. *prov.* Stromschnelle *f*. — **IV** *v/a.* ① a. 28. (auch *fig.*) schärfen. — 29. ♂ eine Note durch ein Kreuz (♯) erhöhen. — **V** *v/n.* ① a. 30. gaunern.

⊗ **Zu ~ 1:** to make ~: a) schärfen, anspitzen; b) F *fig.* scharf machen, anreizen, anspornen; ⚓ bottom of a ship sharp *n* eines Schiffes; *prvb.* poverty is a ~ weapon Not bricht Eisen.

Zu ~ 5: to keep a ~ eye on a p. j-n streng überwachen, j-n scharf aufs Korn nehmen; to keep a ~ look-out scharf auslugen (i. a. keep[1] 1 ♯).

Zu ~ 14: to be ~ aufpassen, sich dazu halten; ~ at sums guter Rechner; ~ dodges *pl.*, ~ practices *pl.*, ~ tricks *pl.* Ränke *pl.*, Gaunerkniffe *m/pl*; jur.: Rabulistere *f*; ~ practitioner Rabulist *m*; F a ~ one j. der es dick hinter den Ohren hat; F more ~ than true gut gedacht, aber kaum wahr.

Zu sharp 18: to look ~ scharf aufpassen; sich beeilen; look ~!: a) aufgepaßt!, sieh dich vor!, b) schnell!, beeile dich!

sharp-cornered (schä^rp-ko^r-n^er-d) *a.* scharf-eckig.

sharp-cut (~-köt) *a.* scharf geschnitten; *fig.* klar, deutlich, bestimmt. [schneidig.]

sharp-edged (~-ed-d) *a.* scharf-kantig,

sharpen (schä^rpn) ① a. **I** *v/a.* 1. schärfen, (zu)spitzen; to ~ a knife ein Messer wetzen, schleifen oder abziehen. — 2. *fig.* schärfen, scharf machen. — 3. beleben, antreiben, aufmuntern. — 4. Strafen verschärfen. — 5. Worte zuspitzen, beißend od. empfindlich m. — 6. Appetit, Magen reizen. — **II** *v/n.* 7. (a. *fig.*) scharf werden. — 8. P *fig.* to ~ up sich zusammennehmen.

sharper (schä^r-p^er) *s.* Gauner *m*, Schwindler *m*, Betrüger *m*; Schmarotzer *m*.

sharper (schä^r-p^er) *s.* Gauner *m*, Schwindler *m*, Betrüger *m*; Schmarotzer *m*.

sharp-eyed (schä^rp-aïd) *a.* scharfsichtig.

sharpish F (schä^rp-ptsch) *a.* ziemlich scharf oder schlau. [scharfem Kiel.]

sharp-keeled ⚓ (schä^rp-kild) *a.* mit

sharp-looking (scha^rp-lu^t-in^g) *a.* spitz (oder schmalbäckig) aussehend.

sharpness (schä^rp-n^ess) *s.* 1. Schärfe *f*, Spitzigkeit *f*. — 2. *fig.* Schärfe *f*. — 3. Strenge *f*; ~ of cold strenge Kälte. — 4. Strenge *f*, Härte *f*, Bitterkeit *f* der Sprache ꝛc. — 5. Heftigkeit *f* des Schmerzes, Schmerzlichkeit *f*. — 6. Hitze *f*, Gier(igkeit) *f*; ~ of the stomach Heißhunger *m*. — 7. Scharfsinn *m*, Feinheit *f*, Gewandtheit *f*, Pfiffigkeit *f*.

sharp-*pointed* (scha^rp-pöin-t^ed) *a.* 1. mit scharfer Spitze. — 2. ♀ stachelspitzig.

~-set (schä^rp-ßet) *a.* 1. (Gesichtszüge) ausgehungert, abgezehrt. — 2. gierig, hungrig, gefräßig. — 3. erpicht, begierig (on auf [*acc.*]).

~-shooter ✕ (~-schü-t^er) *s.* Scharfschütze *m*, Jäger *m*. [Büchsen-schießen *n*.]

~-shooting (schä^rp-schü^r-tin^g) *s.* Scharf-,

~-sighted (schä^rp-ßaï-t^ed) *a.* 1. scharfsichtig. — 2. *fig.* scharfsichtig, scharfsinnig.

~-sightedness (~-n^ess) *s.* 1. Scharfsichtigkeit *f*. — 2. *fig.* Scharfsinn *m*.

~-tongued (~-tö^n^d) *a.* scharfzüngig.

~-toothed (~-tüth^t) *a.* scharfzähnig.

~-visaged (~-wis-^d-d) *a.* schmalbackig.

~-witted (~-wit-^d) *a.* scharfsinnig.

shaster, ~ra (schä^rß-t^er, ~tna, *WB.* a. scha^rß-n) [Sanskrit] *s.* Gesetzbuch *n* der Hindus.

shatter (schä^r-t^er) [scatter] **I** *v/a.* ① a. 1. zerbrechen, zerschmettern, zersprengen, reißen (to pieces in Stücke). — 2. *fig.* Nerven, Verstand erschüttern, zerrütten, geistig stören. — **II** *v/n.* ① a. 3. zerbrechen, in Stücke zerfallen. — **III** *s.* 4. (mst ~s *pl.*) Bruchstück *n*, Scherbe *f*; to break (od. rend) into ~s zerbrechen, zertrümmern.

shatterbrain (schä^r-t^er-brein) *s.* Zerstreute(r), zerfahrener Mensch.

shatter-brained (schä^r-t^er-breind) *a.* zerstreut, zerfahren; wahnwitzig.

shattered ❀ (schä^r-t^er-d) *a.* ramponiert, beschädigt. [lich, locker, dünn.]

shattery (schä^r-t^er-r^e) *a.* brüchig, zerbrech-

shave (schew) [m/c. *shaven*, dtsch schaben] **I** *v/a.* ① b. (*p.p.* bisw. ~n) 1. schaben, abschaben (oft to ~ off). — 2. Haar, Bart (ab-) scheren, barbieren, rasieren, putzen (auch to ~ off); to get ~d sich rasieren lassen. — 3. ⊖ abschlichten, abhobeln. — 4. *fig.* streifen, leicht berühren. — 5. P übers Ohr hauen, barbieren, prellen; ❀ *Am.* to ~ notes Wechsel zu hohem Diskont aufkaufen. — **II** *v/n.* ① b. 6. (sich) rasieren. — **III** *s.* 7. Rasieren *n*; F: to get (od. have) a ~ sich rasieren lassen; I should like a ~ ich möchte rasiert sein; close ~ kurz geschorenes Haar (i. a. ~ 10). — 8. dünnes Schnittchen. — 9. F Kleinigkeit *f*; *fig.* by a ~ um ein Haar, beinahe. — 10. F close ~, near ~ knappes Entrinnen aus einer Gefahr.

shaveling (sche^w-lin^g) *s.*, *contp.* Geschorener *m*, Mönch *m*, katholischer Pfaffe.

shaven (schewn) *p.p.* von to shave.

shaver (sche^w-w^er) *s.* 1. Bartscherer *m*, Barbier *m*. — 2. Plackerm, Leuteschinder *m*, Rupfer *m*, Wucherer *m*. — 3. F little ~, young ~ Bürschchen *n*; Gelbschnabel *m*.

shaving (sche^w-win^g) *s.* 1. Schaben *n*, Rasieren *n* ꝛc. (siehe shave I). — 2. (meist ~s *pl.*) Abschabsel *n*, Abfall *m*, Späne *m/pl*.

shaving-*basin* (sche^w-win^g-beßn) *s.* Rasierbecken *n*.

~-box (~-böks) *s.* Rasierdose *f*.

~-brush (~-brösch) *s.* Rasierpinsel *m*.

~-case (~-keß) *s.* Rasierzeug *n*.

~-glass (~-glaß) *s.* Rasierspiegel *m*.

~-shop (~-schop) *s.* Barbierstube *f*.

~-soap (~-ßöp) *s.* Rasierseife *f*.

Shaw[1] (schä) *npr.* Prsn., bib. Henry Wheeler ~ amerik. Humorist (1818-1885); s. a. Billings.

shaw[2] *provc.N.* oder schott. (~) [a/c. *scaga*] *s.* Dickicht *n*, Wäldchen *n*, Gebüsch *n*.

shawl Ť (schäl) [fr. *châle*, pers. *shāl*] **I** *s.* Shawl *m*, Umschlagtuch *n*; cornered ~ an den Ecken gestickter Shawl. — **II** ↖ *v/a.* ① a. j-m einen Shawl umhängen; j-n in einen Shawl hüllen.

shawl-*dance* (schä^l-danß) *s.* Shawltanz *m* (bei dem ein Shawl ꝛc. geschwungen wird).

~-goat (schä^l-göt) *s.*, *zo.* Kaschmir-ziege *f*.

~-pin (~-pin) *s.* Tuchnadel *f*. [Zimmer *n*.]

~-room (~-rum) *s.* Damen-Garderobe-

~-strap (~-ßtnäp) *s.* Plaid-riemen *m*.

shawm ♂ (schäm) *s.* Schalmei *f* (= shalm).

Shawnee (schä^-ni oder schä-ni^r) *npr.*: a) Ortsn. in *U.S.*; b) ~s *pl.* (auch ~ Indians *pl.*) ehm. Indianerstamm in den nordwestlichen Staaten der *U.S.* [in Illinois; *U.S.*).

Shawneetown (schä-ni^r-taun) *npr.* (Stadt)

shay P (schē) *s.* = chaise.

she (schi) **I** *pron.*: a) persönliches Fürwort der dritten weiblichen Person: sie, (in Personifizierungen, bib. v. Schiffen) es; b) hinweisendes Fürwort: she who diejenige, welche; not she! die (gewiß) nicht! — **II** *s.* weibliches Tier, Weibchen *n* (*ant.* he). [*butyrac'ea*).

shea ♀ (schi^r-a) *s.* Butterbaum *m* (*Ba'ssia*)

sheaf (schif) [a/c. *sceáf*, *provc.* dtsch Schaub] **I** *s.* (*pl.* ~ves, schiwf) 1. Garbe *f*. — 2. Bund *n*, Bündel *n* Papiere ꝛc.; ~ of arrows Bündel *n* Pfeile (= 24 Stück). — **II** *v/n.* (*v/a.*) ① a. 3. (in) Garben binden.

sheafy (schi^r-f^e) *a.* aus Garben bestehend, garben-artig; Garben-...

sheal[1] † oder *provc.* und schott. (schīl) **I** *s.* Hülse *f*. — **II** *v/a.* ① a. aus-, ent-hülsen.

sheal[2] *provc.* und schott. (schil) [stand.] *s.* Hütte *f*, Schutzhütte *f* der Schäfer, Fischer ꝛc.

shealing (schott. (schi^r-lin^g) *s.* = sheal[2].

shear (schi^r; *Hom.* sheer) [m/e. *s(c)heren*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* ~ed, fast † shore, *p.p.* ~ed oder shorn) 1. scheren, abscheren. — 2. *fig.* berauben (of *gen.*). — 3. *fig.* übervorteilen; *sl.* barbieren, scheren, rupfen. — **II** *s.* 4. Schur *f* der Schafe.

shearer (schi^r-n^er) *s.* 1. Scherer *m*; Schaf-, Tuch-scherer *m*. — 2. schott. u. irl. Schnitter *m*.

shearing (schi^r-nin^g) *s.* 1. Scheren *n*, Schur *f*. — 2. ⊖ ~s *pl.* Scher-wolle *f*, -flocken *f/pl.* — 3. schott. und irl., *agr.* Schneiden *n*, Mähen *n*; Ernte *f*.

shearing-frame ⊖ (schi^r-nin^g-faem) *s.* Tuchfabrik.: Scher-rahmen *m*, -maschine *f*.

shearing-machine ⊖ (schi^r-nin^g-m^a-schin) *s.* 1. Maschinenschere *f*; mecha'nische Schere. — 2. Tuchfabr.: Schermaschine *f*.

shearing-time (schī′-ning-tāīm) *s.*, *agr.* Scher-zeit *f* der Schafe, Schafschur *f*.
shearling (schī′-ling) *s.* 1. *agr.* erst einmal geschorenes od. einschüriges Schaf. — 2. ☘ ~s *pl.* einschürige Felle *n/pl.*
shearman (~mān) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mēn) Scherer *m*, Schafscherer *m*; Tuchscherer *m*.
shears (schī′ᶻ) *s/pl.* (früher auch im *sg.* gebraucht; auch pair of ~) große Schere, Schneider-, Tuch-, Baum-, Schaf-, Metall-, Pappschere *f*; Glasfabrik.: Abschneideschere *f*.
she-ass (schī′-aß) *s.*, *zo.* Eselin *f*. [shad.]
sheat (schīt; *Hom.* sheat) *s.*, *ichth.* =
sheath (schīth) [a/e. *sceāth*, dtsch Scheide] *s.* 1. Scheide *f* e-s Degens ꝛc. (auch ♀ u. *zo.*, zB. Blattscheide). — 2. ⊕ Futter-a'l *n*, dünne Schutzdecke. — 3. *anat.* ~ of the womb Mutterscheide *f*. — 4. *ent.* Flügeldecke *f*.
sheathe (schīdh) *v/a.* ①b. 1. in die Scheide stecken, einstecken; to ~ the sword das Schwert einstecken; *fig.* Frieden machen. — 2. stecken, stechen, den Dolch in die Brust bohren. — 3. (a. to ~ up) mit Scheide(n) versehen, überziehen, bedecken; ein-, umhüllen, einwickeln; ⚓ to ~ a ship ein Schiff doppeln, verhäuten, kupfern, beschlagen.
sheathed (schīdhd) *a.* mit einer Scheide (⚓ einer Haut oder Bekleidung) versehen.
sheather (schī′-dhᵉʳ) *s.* j. der einsteckt, umhüllt ꝛc. (s. sheathe).
sheathing (schī′-dhing) *s.* 1. Einstecken *n*, Umhüllen *n* ꝛc. (s. sheathe). — 2. *carp.*, &c. Plankenwerk *n*, Brettverkleidung *f*. — 3. ⚓ Kupfern *n*, Verhäuten *n*, Beschlagen *n* des Schiffsbodens. — 4. ⚓ Beschlag *m*, Haut *f*, Bekleidung *f* des Schiffsbodens.
sheathless (schī′th-lᵉß) *a.* 1. ohne Scheide. — 2. aus der Scheide gezogen, bloß, blank (Degen). [Flügeldecken.]
sheath-winged (~wīngᵈ) *a.*, *ent.* mit
sheathy ⚒ (schī′-thᵉ) *a.* scheiden-artig.
sheave[1] (schīw) [sheaf] *v/a.* ①b. in Garben sammeln, zs.-bringen oder binden.
sheave[2] (schīw) [shive] *s.* 1. schott.: Scheibe *f*, Schnitte *f* Brot. — 2. ⊕ *mech.* Scheibe *f*, Rolle *f*, Friktionsscheibe *f*.
sheaved † (schīwd) [sheaf] *a.* aus Stroh.
sheaves (schīwj) *s/pl.* von sheaf.
she-bear (schī′-bāᵉʳ) *s.*, *zo.* Bärin *f*.
shebeen schott. u. irl. (schᵉ-bī′n) *s.* Schnapsladen *m*, -bude *f* ohne Konzession.
she-cat (schī′-kāt) *s.*, *zo.* Katze *f*.
Shechem (schī′-kᵉm) *npr.*, *bibl.* Sichem *n*.
Shechinah (schᵉ-kāī′-na) [hebr.] *s.*, *bibl.* Schein *m* über der Bundeslade als Zeichen der Anwesenheit Jehovas.
she-cousin P (schī′-kösn) *s.* Base *f*, Cousine *f*.
shed[1] (sched) [a/e. *sceádan*, dtsch scheiden] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* shed, *p.pr.* ~ding) 1. Haare, Blätter, Haut ꝛc. fallen lassen, abstreifen, Geweih abwerfen, verlieren; ♀. — 2. aus-schütten, -gießen; Blut, Thränen vergießen; P to ~ a tear ein Gläschen trinken. — 3. *fig.* Licht, Wohlgerüche verbreiten. — **II** *v/n.* ③ 4. Samen fallen lassen oder ausstreuen; Federn, Haut, Blätter, Umhüllung ꝛc. abwerfen oder abstreifen. — **III** *s.* 5. in Zsgn: Vergießen *n*.
Zu ~ **1:** *hunt.* to ~ the horns (antlers) das Gehörn (Geweih) abwerfen; to ~ one's teeth die (Milch-) Zähne verlieren, schichten; snakes ~ their skins Schlangen häuten; fowls ~ their feathers Vögel mausern.
shed[2] (sched) [shade] *s.* 1. Schuppen *m*, Schauer *n*; Bauhütte *f*. — 2. Hütte *f*. — 3. Schirm-, Wetter-dach *n*. — 4. Halle *f*, einstöckiges Fabrikgebäude. — **Vgl.** ~[1].
she'd (schīd) *abbr.* = she had; she would.
shedder (schᵉ′d-ᵉʳ) *s.* Vergießer *m*, Ausschüttender(r); ~ of blood Blutvergießer *m*.
shedding (schᵉ′d-in[g]) *s.* Vergießen *n* ꝛc.
she-devil P (schī′-dĕwl) *s.* Teufel *m* von einem Weibe, Teufelsweib *n*.
shed-line (schᵉ′d-lāīn) *s.* Wasserscheide *f*.
Sheelin (schī′-lin) *npr.*: Lough ~ See in Irland. [sheal[2].]
sheeling *prov.* u. schott. (schī′-lin[g]) *s.* =
sheen fast † (schīn) [a/e. *scēne*, dtsch schön] **I** *a.* □ glänzend, schön. — **II** *s.* (bib *poet.*) Glanz *m*, Schein *m*. — **III** *v/n.* ①a. glänzen, scheinen. [schön.]
sheeny (schī′-nᵉ) *a.*, *poet.* glänzend,
sheep (schīp) [a/e.] *s.* 1. *zo.* Schaf *n*; *coll.* Schafe *n/pl.*; ♀. — 2. *fig.* Schaf *n*, Schafskopf *m*. — 3. (*pl.*) *fig.*, *theol.* Herde *f* Gottes (meist flock). — 4. Schaf-leder *n*.
Zu ~ **1:** F *fig.* black ~ räudiges Schaf; *fig.* wolf in ~'s clothing Wolf *m* in Schafskleidern; *fig.* ~'s eye(s) verschämter od. verliebter Blick; to make (od. cast) ~'s eyes at a p. j-n verliebt ansehen.
sheep-*biter* † (schī′p-bāī-tᵉʳ) *s.* Betrüger *m*, Dieb *m*. [Schafstall *m*.]
~-cot (~-kŏt), **~-cote** (~-kōt) *s.* Schafhürde *f*,
~-dog (~-dŏg) *s.* Schäferhund *m*.
~-farm (~-fāᵉm) *s.* Schäferei *f*.
~-farmer (~-fāᵉ-mᵉʳ) *s.* Schafzüchter *m*.
~-farming (schī′p-fāᵉ′-min[g]) *s.* Schafzucht *f*.
sheepfold (schī′p-föld) *s.* Schafhürde *f*.
sheep-hook (schī′p-hŭk) *s.* mit einem Haken versehener Schäfer- oder Hirten-stab.
sheepish (schī′-pisch) *a.* □ *fig.* schafig; Schaf-...; einfältig, blöde; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Schafigkeit *f*, Einfalt *f*, Blödigkeit *f*.
sheep-*leather* ☘ (schī′p-ledh-ᵉʳ) *s.* Schaf-leder *n*. [*m*.]
~-market (schī′p-mär-kᵉt) *s.* Schafmarkt
~-master (~-maß-tᵉʳ) *s.* Schafzüchter *m*.
~-pen (~-pĕn) *s.* Schafhürde *f*, Pferch *m*.
~-range (~-nēndʒ) *s.* ausgedehnter Weidegrund für Schafe.
~-run (~-rŏn) *s.* Schafweide *f*. [bart *m*.]
sheep's-*beard* ♀ (schī′pßß-bīᵉd) *s.* Schafs-
~-bit ♀ (~-bit) *s.* Berg-Basione *f*.
~-eye (~-āī) *s.* = sheep's eye (s. sheep 1 ♀).
sheep-shank (schī′p-schängᵏt) *s.* 1. Schafschenkel *m*; weit S.: etwas Schmächtiges. — 2. ⚓ Trompeten-stel *m*, -stoch *m* (Knoten).
sheepshead, sheep's-head (schī′pßß-hĕd) *s.* 1. *fig.* Schafskopf *m*. — 2. *ichth.* Schafbrassen *m*. [scherer *m*.]
sheep-shearer (schī′p-schī-rᵉʳ) *s.* Schaf-
sheep-shearing (schī′p-schī′-ring[g]) *s.* Schafschur *f*; Schafschur-zeit *f*, -fest *n*.
sheep-shears (schī′p-schīᵉʃ) *s/pl.* Schafscheere *f*.
sheepskin (schī′p-ßkin) *s.* 1. Schaf-fell *n*. — 2. ☘ Schaf-leder *n*. — 3. F *fig.* Pergamentnt *n*, Diplom *n*, Dokument *n*.
sheep-sorrel ♀ (~-ßŏr-ᵉl) *s.* Feld-Ampfer *m*, Sauerklee *m*. [Schäferei *f*.]
sheep-station Austr. (schī′p-ßtō-schᵉn) *s.*
sheep-stealer (~-ßtī-lᵉʳ) *s.* Schafdieb *m*.
sheep-stealing (schī′p-ßtī′-lin[g]) *s.* Schafdiebstahl *m* (ehm. in England mit dem Tode bestraft).
sheep-tick (schī′p-tik) *s.*, *ent.* Schafzecke *f*.
sheepwalk (~wāk) *s.* Schaf-weide *f*, -trift *f*.
sheep-wash (schī′p-wosch) *s.* 1. Waschmittel *n* für Schafe. — 2. Schafswäschefest *n*.
sheepy (schī′-pᵉ) *a.* schaf-artig, schafig.
sheer[1] (schīᵉ) *Hom.* shear) [dtsch schier] **I** *a.* □ 1. rein, lauter, unvermischt, einfach, bloß; ~ nonsense barer Unsinn. — 2. steil, senkrecht. — 3. dünn, zart (Gewebe). — **II** *adv.* 4. gänzlich, durchaus.
sheer[2] ⚓ (schīᵉ) **I** *v/n.* ①a. gieren, scheren (mit dem Vorderteil nach einer Seite abweichen); to ~ off abgieren, abscheren; to ~ up (oder alongside) angieren, sich ct. nähern. — **II** *s.* Form *f*, Linien *f/pl.* eines Schiffes.
sheerly (schīᵉ′-lᵉ) *adv.* gänzlich, durchaus.
Sheerness (schīᵉ-nĕ′ß) *npr.* (Stadt an der Themsemündung [Bad und Kriegsarsenal], Kent).
sheet (schīt; *Hom.* sheat) [a/e.: verwandt mit dtsch Schoß; ⚓ Schote] **I** *s.* 1. Platte *f*, Tafel *f*, Blatt *n*; ♀. — 2. Metallplatte *f*, Blech *n*; ♀. — 3. breites Stück Leinwand; Bett-tuch *n*, Laken *n* u. *m*; ♀. 4. Bogen *m* Papier; in ~s ungebunden, geheftet. — 5. F Druckbogen *m*; Zeitung *f*. — 6. ☘ ~ of needles (pins) Brief *m* Näh- (Steck-) Nadeln. — 7. ⚒ ~s *pl.* geheftetes Buch, Flugschrift *f*. — 8. Fläche *f*, Wasserfläche *f* (= ~ of water), überhaupt alles, was sich in einer Fläche ausdehnt; ~ of fire, ~ of flames Feuermeer *n*; to come down in ~s (Regen) in Strömen fallen. — 9. ⚓ Schot(e) *f*, Segel-leine *f* zum Straffziehen der unteren Segelecken; *sl.* a ~ in the wind angeheitert. — **II** *v/a.* ①a. 10. ein Bett überziehen, mit Bett-tüchern versehen. — 11. (wie) mit e-m Tuche bedecken, in ein Tuch schlagen.
Zu ~ **1** und **2:** ~ of copper Kupferplatte *f*, -blech *n*; lead in ~s Tafelblei *n*; ⊕ to roll into ~s zu Blech walzen.
Zu ~ **3:** ehm.: white ~ Büßerhemd *n*; winding ~ Leichentuch *n*; F to turn in between the ~s sich im Bette zurecht legen.
sheet-*almanac* (schī′t-äl′-mä-näk) *s.* Wandkalender *m*.
~-anchor (schī′t-äng-kᵉʳ) *s.* 1. ⚓ Pflicht-, Rüst-anker *m*. — 2. *fig.* Rettungsanker *m*, Zufluchtf. [blech *n*, Tafelmessing *n*.]
~-brass ⊕ (~-braß) *s.*, *metall.* Messing-
sheeted (schī′-tᵉd) *p.p.* und *a.* (wie) mit e-m weißen Tuche bedeckt; mit e-m breiten weißen Streifen um den Körper (Kub): ~ corpse ins Leichentuch gehüllte(r) Tote(r).
sheet-*flash* (schī′t-fläsch) *s.*, *elect.* Flächenblitz *m*. [flachen Stederöhren.]
~-flue ⊕ (~-flū) *a.*: ~ boiler Kessel *m* mit
~-glass ⊕ (~-glaß) *s.* Tafel-, Scheiben-glas *n*.
sheeting (schī′-tin[g]) *s.* 1. blattweises Anordnen — 2. ☘ Leinwand *f* oder weißes Baumwollzeug *n* zu Bett-tüchern.
sheet-*iron* ⊕ (schī′t-āī-ᵉʳn) *s.*, *metall.* dünnes Eisenblech; tinned ~ Weißblech *n*; ~ rolling-mill Blechwalzwerk *n*; ~ slate unzerbrechliche Schiefertafel.
~-lead ⊕ (~-lĕd) *s.* Tafel-, Blatt-blei *n*.
~-lightning (schī′t-lāī′t-nin[g]) *s.* 1. Wetterleuchten *n*. — 2. Flächenblitz *m*.
~-music (~-mjū′-ßik) *s.* Noten(hefte *n/pl.*) *f/pl.*; ~ dealer Musikalienhändler *m*.
~-pins (schī′t-pinß) *s/pl.* Briefnadeln *f/pl.*, Stecknadeln *f/pl.* in Briefen.
~-tin ⊕ (schī′t-tin) *s.*, *metall.* Zinn *n* in Tafeln; bisw. Weißblech *n* (= tin-plate).
~-zinc ⊕ (~-zing[k]) *s.*, *metall.* Zinkblech *n*.
Sheffield (schᵉ′f-fild) *npr.*: a) engl. Stadt (größte Messerfabriken); ☘ ~ blade Stahlklinge *f*; ☘ ~ goods *pl.* Messerschmied- und plattierte Waren *f/pl.*; ☘ ~ ware Kurzwaren *f/pl.* (feine Messer ꝛc.); b) Stadt in Alabama (*U. S.*), Eisen- und Kohlen-industrie.
she-fox (schī′-fŏßß) *s.*, *zo.* Füchsin *f*.
she-goat (~-göt) *s.*, *zo.* Ziege *f*.
sheik(h) (schīk oder schīk, auch schāīk) [ar.] *s.* Scheik *m*, Scheich *m* (arabischer Häuptling).
Sheil (schīl) *npr.* Prsn., dsg. Richard Lalor ~ irl. Politiker und Dramatiker (1791–1851).
shekel (schᵉ′k-ᵉl, auch schī′-kᵉl) [hebr.] *s.* 1. Sekel *m* (altes jüdisches Metallgewicht; auch Silbermünze = 1,50 Mark). — 2. *sl.* ~s *pl.* Münzen *f/pl.*, Geld *n*.
Shelburne (schᵉ′l-bᵉʳn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
sheld *prov.* (scheld) *a.* gefleckt, bunt.
Sheldon (schᵉ′l-dᵉn) *npr.*: Gilbert ~ Erzbischof von Canterbury (1598–1677).
Sheldonian (schel-dē′-nē-ᵉn) *a.*: ~ Theatre von Erzbischof Sheldon erbautes Theater in Oxford, als Universitäts-aula dienend.
sheldrake (schᵉ′l-drek) [sheld] *s.*, *orn.* Brand-ente *f* (*Tadorna vulpanser*).
shelduck (~dŏk) *s.*, *orn.* weibliche Brand-ente.

shelf (schelf) [vgl. dtsch Schelfe, schelfern] *s* (*pl.* **shelves**, schelwz) 1. Sims *m* (*n*), Brett *n*, Rega'l *n*, Gestell *n*, Buchergestell *n*, Fach *n*, Warenfach *n*; ⚓. — 2. Sandbank *f*, Riff *n*. — 3. Felsenvorsprung *m*. — 4 ⚒ und *geol.*: a) festes Gestein, festes Gebirge; Ab-raum *m*; b) an der Erd-oberfläche horizontal liegende Gebirgsschicht.

Zu ~ 1: on the ~: a) beiseite gelegt, ausrangiert; to put (oder lay, cast) on the ~ beiseite legen; ❦ to remain on the ~ auf Lager bleiben; b) *co.* sitzen geblieben (a. on the top ~); c) krank; to be laid on the ~ krank sein; d) von Staatsmännern 2c.: ohne Amt.

shelfy (sche'l-fi) *a.* 1. voller Sandbänke oder Untiefen. — 2. felsig, fest (Boden).

shell (schel) [a/s. *scel*] **I** *s.* 1. Schale *f*, Rinde *f*, Hülse *f*; ~s *pl.* Kaka'oschalen *f/pl.* — 2. *zo.*: a) Muschelschale *f*; b) Schaltier *n*, Muschel *f*; ~s *pl.* Konchy'lien *f/pl.*; c) Schale *f*, Schild *m*, Panzer *m* 2c. der Schildkröten 2c.; d) *ent.* Flügeldecke *f* der Käfer 2c. — 3. *fig.* zerbrechliches Gehäuse, Nußschale *f*. — 4. Wasserport: leichtes Ruderboot. — 5. ⊙ *metall.*, &c. Mantel *m* eines Hoch-ofens, Kessels 2c. — 6. ⊙ *arch.*: Gerippe *n*, unausgebautes Gerüst eines Hauses. — 7. Stichblatt *n* eines Degens. — 8. ✕ Hohlgeschoß *n*, Bombe *f*, Granate *f*. — 9. ❦ Schildpatt *n* (mit tortoise-~). — 10. einfacher, roher Sarg; *sl.* Nasenquetscher *m*. — **II** *v/a.* ① a. 11. schälen, aushülsen; *Am.* to ~ corn Mais enthülsen. — 12. ✕ bombardieren. — 13. *cant* to ~ out herausrücken mit; bezahlen, P blechen (auch to ~ down). — **III** *v/n.* ① a. 14. (off) sich schalen, sich (ab)schuppen, (abs)chilfern; die Schale abwerfen. — 15. ausfallen (Samen).

she'll (schil) *abbr.* = **she will.**

shellac (sche'l-äk, *CT.D.* auch sch'-lä'k't) *s.* Schellack *m* [Knack-mandel *f.*]

shell-almond (sche'l-ä-m'nd) *s.* Krach-,

shellbark ❦ (~bä'k) *s.* Hickorynuß *f.*

shell-bit ⊙ (sche'l-bit) *s.* Bohrlöffel *m.*

~-boat ⚓ (~bot) *s.* Wasserport = shell 4.

~-button (~bätn) *s.*: a) (besponnener oder benähter) Hohlknopf; b) Schildpattknopf *m*; c) Perlmutterknopf *m.*

~-cabinet (sche'l-kä'b-i-net) *s.* Konchy'lien-, Muschel-sammlung *f.*

~-comb (sche'l-kom) *s.* Schildpattkamm *m.*

shelled (scheld) *a.* mit Schale 2c. versehen (siehe shell I); one-~ einschalig.

sheller (sche'l-i') *s.* 1. Schäler *m*, Enthülser *m*; New Jersey: Muschel-öffner *m.* — 2. Schäl-, Enthülsungs-maschine *f.*

Shelley (sche'l-i) *npr.*: Percy Bysshe (bisch) ~ englischer Dichter (1792–1822).

shell-fire ✕ (sche'l-fäi') *s.*, *artill.* Grana'tfeuer *n.* [Krebs 2c.).]

~-fish (~-fisch) *s.*, *zo.* Schalentier *n* (Muschel,)

~-flower ❦ (~fläu-i') *s.* glatte Schildblume (*Chelo'ne glabra*). [gold *n.*]

~-gold (~geld) *s.*, *paint.* Muschel-, Maler-,

~-gun ✕ (~gän) *s.*, *artill.* Kanone *f* für Hohlgeschosse. [haken *m.*]

~-hook ✕ (~huk) *s.*, *artill.* Grana't-,

shelling (sche'l-in') *s.* 1. Schälen *n* 2c. (s. shell II und III). — 2. ❦ Grütze *f.*

shell-jacket ✕ (sche'l-dschät-i't) *s.* Arbeits-,

~-lac (~läk) *s.* = shellac. [jacke *f.*]

~-less (~l'ß) *a.*, *zo.* ohne Schale od. Gehäuse.

~-lime ⊙ (~läim) *s.* Muschelkalk *m.*

~-limestone (sche'l-läi'm-ßten) *s.*, *min.*, *geol.* Muschelkalkstein *m.*

shellman ✕ (sche'l-man) *s.* (*pl.* **~men**, ~men) Matrose *m* oder Soldat, der Granaten zum Laden herbeibringt.

shell-marble (~ma'bl) *s.*, *min.* Muschelmarmor *m.* [mergel *m.*]

shell-marl (~-mä'l) *s.*, *agr.* Muschel-,

shell-practice ✕ (sche'l-pra'k't-tiß) *s.* Bombenfeuer *n*, Schießen *n* mit Grana'ten.

~-proof (sche'l-pruf) *a.* bombenfest.

~-silver (~-ßil-w'i') *s.*, *paint.* Muschel-, Maler-silber *n.*

~-snail (~-snel) *s.*, *zo.* Schnecke *f* mit Gehäuse.

~-work ⊙ (~-wö'k) *s.* Muschelwerk *n.*

shelly (sche'l-i') [shell] *a.* 1. voller Schalen. — 2. muschelreich; muschelig; *geol.* ~ limestone Muschelkalkstein *m*; ~ sand Muschelsand *m.* — 3. Schal-..., schalig.

shelter (sche'l-i-t'i') **I** *s.* 1. Schuppen *m*, Schauer *n*, Schutzdach *n.* — 2. Obdach *n*, Schirm *m*, Schutz *m*, Sicherheit *f*, Herberge *f*, Zuflucht *f*; *hunt.* Remise *f*; ⚓. — **II** *v/a.* ① a. 3. (be)schützen, beschirmen (from vor). 4. aufnehmen, beherbergen, bergen, j-m Zuflucht gewähren. — 5. to ~ oneself sich flüchten, Schutz suchen. — **III** *v/n.* ① a. 6. Obdach oder Schutz suchen.

Zu ~ 2: to be a ~ from schützen vor; to fly to a p. for ~, to seek ~ at a p.'s house bei j-m Schutz suchen; to take ~ Schutz suchen (with bei, from vor).

shelterer (sche'l-i-r-i') *s.* Beschützer *m*, Beschirmer *m*, Beherberger *m.*

shelterless (sche'l-i'-loß) *a.* 1. ungeschützt. — 2. obdach-, schutz-los.

shelter-tent ✕ (~-tent) *s.* Art zerlegbares Zelt, das auf Märschen mitgeführt wird.

sheltery ✎ (sche'l-i-r-i') *a.* schützend.

sheltie oder **shelty** schott. (sche'l-i') [Shetland] *s.* (*pl.* **~ies**, ~i'z) kleines starkes Pferd. Shetland-Pony *m.*

shelve[1] (schelw) [shelf] *v a.* ①b. 1. ein Bücherspind 2c. mit Brettern versehen, einen Raum mit Regalen versehen. — 2. auf ein Brett, Sims, einen Ständer 2c. stellen od. legen. — 3. *fig.* als unnütz, wertlos beiseite stellen, beseitigen; unberücksichtigt lassen.

shelve[2] (~) [vgl. isländisch *skelgja-sk* schief werden] *v/n.* ①b. sich neigen, abschüssig sein.

shelves (schelwz) *s/pl.* zu shelf.

shelving[1] (sche'l-win') *s.* 1. Stellen *n* auf Regale, Ständer 2c. (s. shelve[1]). — 2. *coll.* Bretter *n/pl.* zu Regalen 2c.; Regale *n/pl.*

shelving[2] (~) [shelve[2]] **I** *a.* schräg, abschüssig (to nach). — **II** *s.* Abhang *m.*

shelvy (sche'l-wi') *a.* schräg, abschüssig; seicht.

Shem (schem) *npr.*, *bibl.* Sem (Sohn Noahs).

Shemitic (sch'-mi't-it), **~sh** (*CT.D.* sche'm-ä-i-tisch, *WB.* ~'-tisch) *a.* = Semitic.

shend † (schend) [a/s.] 3 (*pret.* und *p.p.* shent] *v/a.* 1. schänden, beschimpfen. — 2. beschädigen; zu Grunde richten.

Shenstone (sche'n-ßten) *npr.*: William ~ engl. Dichter (1714–1763).

shent † (schent) *pret.* und *p.p.* von shend.

Sheol (schi'-öl) [hebr.] *s.*, *bibl.* Scheo'l *m* (Unterwelt der Hebräer).

Shepard (sche'p-i'd) *npr.*: Charles Upham ~ amerikanischer Physiker (1804–1886).

shepherd (sche'p-i'd) [sheep u. herd] **I** *s.* 1. Schäfer *m*, Schafhirt *m*, Hirt *m*; ⚓. — 2. *fig.*, *rel.* Seelenhirt *m.* — 3. *poet.* ländlicher Liebhaber, Schäfer *m* (swain). — **II** *v/a.* ① a. 4. *poet.* bewachen, hüten.

Zu ~ 1: ~'s crook Hirten-, Krummstab *m*; ~'s dog Schäferhund *m*; ❦ ~'s hour-glass, ~'s weather-glass Ackergauchheil *m*; ❦ ~'s plaid schwarz und weiß karriertes Wollenzeug.

shepherd-boy (~böi) *s.* Hirtenknabe *m.*

shepherd-dog (~dog) *s.* Schäferhund *m.*

shepherdess (sche'p-i'd-e'ß) *s.* Schäferin *f*, Hirtin *f.* [Hirten-..., ländlich.]

shepherdish (sche'p-i'd-disch) *a.* schäferhaft;

shepherd's-bag ❦ (sche'p-i'ds-bäg) *s.* = shepherd's-pouch.

~-club ❦ (~-klöb) *s.* echte Königskerze.

~-knot ❦ (~-not) *s.* Blutwurz *f.* [dorn.]

~-myrtle ❦ (~-mö'tl) *s.* stechender Mäuse-,

shepherd's-pouch ❦ (sche'p-i'ds-paütsch), **~-purse** ❦ (~-pö'ß) *s.* Hirtentasche *l n.*

shepherd's-rod ❦ (~-röd), **~-staff** ❦ (~-ßtaf) *s.* behaarte Kardendistel.

Sheppard (sche'p-i'd) *npr.*: a) Jack ~ berüchtigter Räuber (gehenkt 1724); b) Elizabeth Sarah ~ engl. Romanschriftstellerin († 1862).

Sheppey (sche'p-i) *npr.*: Isle of ~ Insel der engl. Grafsch. Kent. [stall *m*, -hürde *f.*]

sheppy (sche'p-i) *s.* (*pl.* **~ies**, ~i'z) Schaf-,

sherbet (schö'r-b'i) [ar.] *s.* 1. Sorbe'tt *n*, Scherbe'tt *n* (Art Kühltrank im Orient). — 2. Art (Speise-)Eis *n.*

Sherbrooke (schö'r-brük) *npr.* (Stadt und Grafschaft in Ca'nada).

sherd (schö'd) *s.* = shard.

shereef (sch'-ri'f, *WB.* a. sche'r-if) = sherif.

Sheridan (sche'r-i-d'n) *npr.*: a) Richard Brinsley Butler ~ engl. Lustspieldichter und Politiker (1751–1816); b) Philip Henry ~ nordstaatlicher General im amerikan. Bürgerkrieg (1831–1888); nach ihm benannt: Mount ~ Bergspitze im Yellowstone National Park (*U. S.*); c) Thomas ~ irischer Geistlicher u. Schriftsteller, Freund von Swift (1684–1718).

sherif (sch'-ri'f, *WB.* a. sche'r-if) [ar.] *s.* 1. Scheri'f *m* (Titel der Nachkommen Mohammeds durch seine Tochter Fa'time). — 2. *fig.* Fürst *m*, Herrscher *m*, bid. Titel des Emi'rs v. Mekka.

sheriff (sche'r-if) [m/c. *sher(v)eve*, a/s. *scir-gerefa*] *s.* Sheriff *m* (in England oberster Beamter einer Grafschaft; in Amerika der von den Bürgern [ausgenommen in New Hampshire und Rhode Island] gewählte höchste Exekutivbeamte eines County; in Schottland oberster Richter einer Grafschaft); high ~ Obersheriff *m*; ~'s court Gerichtshof *m* des Sheriffs; jur.: ~'s sale Zwangsversteigerung *f.*

sheriffalty (sche'r-if-ä-l-t'i) *s.* = sheriffship.

Sheriffmuir (schen-if-mjur') *npr.* Moorland in der schott. Grfsch. Perth; 1715 Schlacht; daher schott.: wilde Verwirrung.

sheriff-officer schott. (sche'r-if-o-f-ß'i') *s.* jur.: Gerichtsvollzieher am sheriff's court.

sheriffship (sche'r-if-schip) *s.* Amt *n* oder Gerichtsbarkeit *f* e-s Sheriffs. [Sheriffs.)]

sheriffwick (~wik) *s.* Amtsbezirk *m* eines

Sherlock (schö'r-lok) *npr.* (Prin.).

Sherman (schö'r-m'n) *npr.* (Prin.).

Sherra-moor, **~-muir** (schär-ä-mur', ~-mjur') *npr.* = Sheriffmuir.

sherris † (sche'r-ißß) *s.* = sherry[2] 1.

Sherry[1] F (sche'r-i) *npr.*, *co.* = Sheridan.

sherry[2] (~) [Xeres, span. Et.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~i'z) 1. Xereswein *m*, Xeresfekt *m*, Sherry *m*; überhaupt: spanischer Wein. — 2. kleines Weinglas (für Sherry, Portwein 2c.).

sherry-cobbler (sche'r-i-kob-l'i) *s.* Cobbler *m* aus Xereswein (s. cobbler 3).

sherry-negus (sche'r-n-i-g'ß) *s.* heißes Zuckerwasser mit Xereswein.

sherry-vallies *Am.* (Westen) (~-wäl-i'z) *s/pl.* Reit-Überhosen *f/pl.* als Schutz gegen Schmutz 2c.

Sherwood (schö'r-wüd) *npr.*: a) ~ Forest waldiges Hügelland in *Notsh.*, Schauplatz der Thaten des Robin Hood; b) Mary Martha Butt ~ engl. Schriftstellerin (1775–1851).

she's (schiß) *abbr.* = she has; she is.

Shetland (sche't-länd) *npr.* (mit ~ Islands *pl.*) Shetland *n*, Shetland-Inseln *f/pl.* (Inselgruppe nord-östlich von Schottland); ❦ ~ lace Art durchbrochenes wollenes Hand-arbeit. ~ pony (auch F als s. bloß ~) = sheltie.

Shetlander (~län-d'r) *s.* Bewohner(in) von Shetland, Shetländer(in).

sheuch, **~gh** schott. (beides: schuch od. schoch) *s.* Furche *f*; Graben *m.*

shew fast † (schö) *v.* u. *s.* = show.

shibboleth (schi'b-o-leth) [hebr.] *s.* Schibbo'leth *n*, Erkennungszeichen *n*, Losungswort *n* (vgl. Richter 12,6).

Shiel (schil) *npr.*: Loch ~ See in West Schottl.

shield (schild) [a/s. *sci(e)ld*] **I** *s.* 1. ⚔ (langer) Schild; *her.* Wappenschild *m.* — 2. ⊙, ⚘, *zo.* Schild *m.* — 3. *fig.* Schild *m*, Schirm *m*, Schutz *m*, Beschützer *m*, Beschirmer *m*, Schirmer *m.* — 4. ⊙ Schutzdach *n.* — **II** *v/a.* ①a. 5. mit e-m Schilde bedecken. — 6. *fig.* bedecken, (be-) schirmen, schützen, behüten (from vor, gegen).

shield-bearer ⚔ (schīʳld-bā-nᵉʳ) *s.* Schild-, Waffen-träger *m.* [*m.*]

shield-fern ⚘ (schīʳld-fȯʳn) *s.* Schildfarn

shieldless (-lᵉß) *a.* □ ohne Schild; *fig.* schutzlos; **~ness** (-nᵉß) *s.* Schutzlosigkeit *f.*

shield-like (schīʳld-laīk) *a.* schild-förmig, -artig; Schild-... [*f* (*Coccus*).]

shield-louse (-laūß) *s.*, *ent.* Schild-laus

Shields (schildſ) *npr.*: North ~, South ~ engl. Seehafenstädte am Tyne. [förmig.]

shield-shaped (schīʳld-ſchēpt) *a.* schild-

shier (schaīʳ.ᵉʳ) **I** *a.*, *comp.* von shy[1] I. — **II** *s.* leicht scheuendes Pferd.

shies (schaīſ) *s/pl.* von shy[2].

shiest (schaīʳ.ᵉßt) *a.*, *sup.* von shy[1] I.

shift (schift) [ndtsch *schiften*] **I** *v/a.* ①a. 1. schieben, wegschieben; Schachfiguren ꝛc. ziehen. — 2. a) an e-n andern Ort bringen, (verändern, wenden, umlegen; ♀; b) Flüssigkeiten umfüllen, umgießen, abziehen. — 3. ⚓: a) Segel, Raa ꝛc. wechseln, schiften; b) to ~ the helm das Ruder umlegen; c) to ~ the stowage die Ladung umstauen. — 4. ⊙ *carp.* an-, ver-schiften. — 5. Kleider, Wäsche wechseln; † to ~ oneself sich umkleiden. — 6. eine Wohnung wechseln, (ver-) ändern. — 7. to ~ **about** gänzlich ändern; umdrehen. — 8. to ~ **away** von sich wegschieben, loß werden. — 9. to ~ **off** von sich schieben, auf-, ver-schieben, vernachlässigen, loß werden, sich vom Halse schaffen. — **II** *v/n.* ①a. 10. den Ort (od. die Richtung, die Lage) verändern, sich ändern; ♀. — 11. sich davon machen, gehen, fliehen. — 12. ⚓ (auch to ~ about) umlaufen, umspringen (Wind; to nach). — 13. *fig.* sich (heraus)helfen, sich herauslügen; sich durchschlagen (= to ~ for a living); to ~ for oneself für sich sorgen, sich selbst helfen. — 14. sich umziehen, die Wäsche od. die Kleider wechseln. — 15. to ~ **about** sich wenden, schwanken. — 16. to ~ **away** sich aus dem Staube machen. — **III** *s.* 17. Veränderung *f*, Wechsel *m.* — 18. ♪ Geigen- ꝛc. Spiel: Hinaufrücken *n* mit der linken Hand ♀. — 19. Ausflucht *f*, Behelf *m*, Auskunftmittel *n*, Notmittel *n*, Notlüge *f*, leere Entschuldigung (mit ~s *pl.*; *Syn.* ſ. expedient); ♀. — 20. List *f*, Kunstgriff *m*, Betrug *m*; mit ~s *pl.* Kniffe *m/pl.*, Ränke *pl.*; ♀. — 21. Schicht *f*, Tagwerk *n*, Arbeitszeit *f.* — 22. ⚘ Frauenhemd *n* (feiner: chemise).

Zu ~2a: to ~ ground den Standpunkt ändern (meist *fig.*); ⚔ to ~ one's quarters sein Quartier verlegen; *thea.* to ~ the scene die Scene verändern.

Zu ~10: *thea.* the scene ~s die Scene ändert oder verwandelt sich.

Zu ~18 ♪: at the half-~ in der zweiten Lage; whole ~ dritte Lage.

Zu ~19: for a ~ als Notbehelf; to make (a) ~s sich bemühen, sich Mühe geben, es möglich machen; to make ~ with anything sich mit allem behelfen; to make (a) poor ~ sich kümmerlich behelfen; he makes ~ to live er hilft sich durch; to put a p. to ~s j-n in Verlegenheit bringen, j-m zu schaffen machen.

Zu ~20: full of ~s and devices voller Ränke und Kniffe; to know a p.'s ~(s) j-s Ränke kennen; to live by ~(s) von Betrug od. von allerlei Kniffen leben.

shifter (schīʳſ-tᵉʳ) *s.* 1. Schiebende(r), Fortbewegende(r): *thea.* scene-~ Coulissenschieber *m*, Maschini'st *m.* — 2. ⊙ Schiebe-, Verstell-vorrichtung *f*, Rangiermaschine *f.* — 3. *fig.* j. der sich dreht u. wendet, j. der Ausflüchte macht, Schlaukopf *m*, schlauer Fuchs. — 4. ⚓ † Kochgehilfe *m.*

shiftiness (schīʳſ-tᵉ-nᵉß) *s.* 1. ⚘ Veränderlichkeit *f*, Unbeständigkeit *f.* — 2. Kunst *f*, sich zu helfen, Gewandtheit *f*, Schlauheit *f.*

shifting (schīʳſ-tinᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. weg-, fort-schiebend ꝛc.; die Art (oder die Lage, die Richtung) verändernd ꝛc. (siehe shift I und II); wegnehmbar, beweglich; *geol.* ~ beach, ~ ground Treibsand-grund *m*; ~ sand Treib-, Flug-sand *m.* — 2. *fig.* veränderlich; gewandt, verschlagen. — **II** *s.* 3. Wechseln *n*, Umlegen *n.* — 4. = shift 20.

shiftless (schīʳſt-lᵉß) *a.* □ 1. ohne Mittel, hilflos. — 2. *fig.* ungewandt, unanstellig.

shiftlessness (-nᵉß) *s.* 1. Hilflosigkeit *f.* — 2. *fig.* Ungewandtheit *f.*

shifty (schīʳſt-tᵉ) *a.* (⚘ ~**ily** *adv.*) 1. ⚘ veränderlich, unbeständig. — 2. gewandt, verschmitzt, leicht Ausflüchte oder Hilfsmittel findend.

Shiite (schī-aīt) [fr., ar.] *s.*, *rel.* Schii'te *m* (Zweig der Mohammedaner; *ant.* Sunnite).

shikar Ost-I. (schᵉ-kaʳ) [indisch] *s.* Jagd *f.*

shikaree, ~i Ost-I. (beides: schᵉ-kaʳ-rī) *s.* Jäger *m*, Sport-liebhaber *m.*

shillalah (schᵉ-lō-la), **shillaly** (-lᵉ), **shillela(g)h** (schᵉ-lī-lig, -la) [nach e-m Eichenwald bei Shillelagh, Irland] *s.* kurzer eichener Knüttel der Irländer.

shilling (schīʳl-inᵍ) *s.*, *num.* Schilling *m*, bsd. englischer Schilling (= 12*d.*); a ~ in the pound 5 Prozent; a ~'s worth für einen Schilling; ⚔ to take the (King's oder Queen's) ~ Handgeld nehmen.

shilly-shally F (schīʳl-ᵉ-schāl-ᵉ) [shall I?] **I** *v/n.* ①d. unentschlossen sein, zögern. — **II** *a.* und *adv.* unentschlossen; schott. auch schwächlich; to stand ~ unentschlossen sein.

Shiloh (schaīʳ-lō) *npr.* Silo *n* (Stadt in Palästina, Jahrhunderte lang Sitz der Bundeslade).

shily ⚘ (schaīʳ-lᵉ) *adv.* zu shy[1] I (= shyly).

shimmer (schīʳm-ᵉʳ) **I** *s.* Schimmer *m.* — **II** *v/n.* ①a. (bsd. *poet.*) schimmern.

shin (schin) [a/s.] **I** *s.* 1. *anat.*, *ent.* Schienbein *n*; Unterschenkel *m*; ~ of beef Lendenstück *n*; P *fig.*: against the ~s ungern; to break one's ~s borgen, pumpen. — **II** *v/n.* ①e. 2. to ~ up hinaufklimmen. — 3. ⚘ *Am.* to ~ about (od. round) umherlaufen, um Geld aufzutreiben. [bein *n.*]

shin-bone (schīʳn-bōn) *s.*, *anat.* Schien-

shindy (schīʳn-dᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~dᵉſ) 1. = shinny 1 u. 2. — 2. Lärm *m*, Tumu'lt *m*, Krakeel *m*; Schlägerei *f*; to kick up a ~ Lärm machen. — 3. *Am.* Liebhaberei *f*, Neigung *f* (*BAT.*).

shine (schaīn) [m/e. *shinen*, dtsch scheinen] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* shone) 1. (auch *fig.*) scheinen, leuchten, glänzen; to ~ forth hervorleuchten; to ~ out hell leuchten. — 2. *Am.* vorwärts kommen, glücken. — **II** *v/a.* ③ 3. scheinen lassen; glänzend machen. — 4. F Stiefel ꝛc. blank machen, putzen. — **III** *s.* 5. (auch *fig.*) Schein *m*, Glanz *m*; to take the ~ off den Glanz (zB. der Neuheit) nehmen; *sl.* to take the ~ out of a p. j-n demütigen, verdunkeln, in Schatten stellen. — 6. *poet.* Sonnenschein *m*, heiteres Wetter. — 7. *sl.* = shindy 2.

shiner (schaīʳ-nᵉʳ) *s.* 1. Scheinende(r). — 2. *cant* Goldstück *n.* — 3. F Stiefelputzer *m.*

shingle[1] (schinᵍgl) [*corr.* aus † *shindle*] **I** *s.* 1. (Dach-) Schindel *f.* — **II** *v/a.* ①b. 2. mit Schindeln decken. — 3. *Am.* Kinder züchtigen.

shingle[2] (-) [ſtand.] *s.*, *geol.* Singel *m*, grober Kies, flache Steine *m/pl.* am Meeresufer.

shingle-roofed (schīʳnᵍgl-rūſt) *a.* mit Schindeldach, mit Schindeln gedeckt.

shingles (schīnᵍglſ) *s/pl*, *med.* Gürtelrose *f.*

shingling ⊙ (schīʳnᵍ-glinᵍ) *s.* 1. Schindeldeckung *f*, Eindecken *n* mit Schindeln. — 2. *metall.* Zänge(l)n *n.*

shingly[1] (schīʳnᵍ-glᵉ) [shingle[1]] *a.* mit Schindeln gedeckt (Haus). — **Vgl.** ~[2].

shingly[2] (-) [shingle[2]] *a.* aus Singel bestehend; mit Singel bedeckt. — **Vgl.** ~[1].

shininess (schaīʳ-nᵉ-nᵉß) *s.* Glanz *m.*

shining (schaīʳ-ninᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. scheinend, glänzend, schimmernd; Glanz-... (*Syn.* siehe lustrous); ~ blacking Glanzwichse *f.* — 2. *fig.* glänzend, ausgezeichnet. — **II** *s.* 3. Scheinen *n*, Glänzen *n.*

shinny (schīʳn-nᵉ) **I** *s.* 1. Art Hockey-Ballspiel (s. hockey). — 2. beim Hockey gebrauchter Halenstock. — **II** *v/n.* ①d. 3. Hockey spielen.

shinplaster *Am.* (schīʳn-plaß-tᵉʳ) *s.* 1. Beinpflaster *n* (braunes Papier mit Teer ꝛc. bestrichen). — 2. ehm.: Papiergeld *n* (bsd. unter 1 Dollar); heute: Gutschein *m* über einen kleinen Betrag.

shiny (schaīʳ-nᵉ) [shine] **I** *a.* 1. glänzend, flimmernd, blinkend; hell (Nacht, Tag). — 2. *Am.*, *sl.* betrunken. — **II** *s.* 3. *sl.* Gold *n.*

ship ⚓ (schip) [a/s. *scip*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Schiff *n* ♀. — **II** *v/a.* ①e. 2. an Bord bringen od. nehmen, ein-, ver-laden, verschiffen (a. to ~ away od. off; for nach); ⚘ when ~ped nach Verladung. — 3. a) Matrosen heuern oder dingen; b) to ~ the oars die Riemen (in die Dollen) einlegen; c) to ~ the rudder das Steuer-ruder einsetzen; d) to ~ a sea e-e See einschiffen od. übernehmen, e-e Sturzsee bekommen. — 4. P saufen (*BM.*). — **III** *v/n.* ①e. 5. schiffen, fahren; sich einschiffen. — 6. sich als Matrose verdingen.

Zu ship 1: *fig.* ~ of the desert Wüstenschiff *n*, Kame'l *n*; ~ of the line Linienschiff *n*; ~'s account Bestechrechnung *f*; ~'s company Mannschaft *f*; F when my ~ comes home wenn das große Geldschiff ankommt; to take ~ zu Schiff gehen, sich einschiffen (for nach).

ship-biscuit (schīʳp-bißᵏ-tᵉt) *s.* Schiffszwieback *m.*

shipboard ⚓ (~bōʳd ⑨) *s.* Bord *m*; to be (to go) on ~ (od. a-~) an Bord sein (gehen).

ship-*boat* ⚓ (schīʳp-bōt) *s.* Schaluppe *f.*

~boy ⚓ (~-bōi) *s.* Schiffsjunge *m.*

~breaker (~brā-kᵉʳ) *s.* Aufkäufer *m* alter Schiffe, Schiff-ausschlachter *m.* [*m.*]

~broker ⚓ ⚘ (~brō-kᵉʳ) *s.* Schiffsmakler

~builder ⑤ ⚓ (~bīl-dᵉʳ) *s.* Schiffbauer *m*, Schiffbaumeister *m*; ~'s yard Schiffswerft *f*, Schiffbauplatz *m.*

~building ⑤ ⚓ (schīʳp-bīʳl-dinᵍ) *s.* Schiffbau(kunst *f*) *m.* [kapitä'n *m.*]

~captain ⚓ (schīʳp-käp-tᵉn) *s.* Schiffs-

~carpenter ⚓ (~kär-pᵉn-tᵉʳ) *s.* Schiffbauer *m*, Schiffszimmermann *m.*

~carriage ⚓ (~kär-ᵉdᵏj) *s.* 1. Schiffslafette *f.* — 2. Wassertransport *m*, Schiffsfracht *f.*

~chandler ⚓ ⚘ (schīʳp-tschänd-lᵉʳ) *s.* j. der mit Schiffsbedürfnissen handelt; Schiffs-lieferant *m.*

~chandlery ⚓ ⚘ (~lᵉ-nᵉ) *s.* Handlung *f* mit Schiffsbedürfnissen; Schiffsbedarf *m.*

shipful ⚓ (~fūl) *s.* Schiffvoll *n*, Schiffsladung *f.* [eigner *m*, Reeder *m.*]

ship-holder ⑤ ⚓ ⚘ (~hōl-dᵉʳ) *s.* Schiffs-

shipless (schīʳp-lᵉß) *a.* ohne Schiffe.

ship-letter ✉ (~let-ᵉʳ) *s.* Schiffsbrief *m* (Brief, der mit einem Privatschiff geht); ~ office Schiffspostbureau *n.*

ship-load ⚓ (schīʳp-lōd) *s.* Schiffs-last *f*, -ladung *f*; auch *fig.* große Menge.

shipmaster ⚓ (~maß-tᵉʳ) *s.* Schiffs-herr *m*, -kapitä'n *m.*

shipmate ⚓ (~mēt) *s.* Schiffskamerad *m.*

shipment ⚓ (~mᵉnt) *s.* 1. Verladung *f*, Verschiffung *f* (for nach). — 2. ⚘ Warensendung *f*; Schiffsladung *f.*

ship-meter (schíᵉp-mi-tᵉʳ) *s.* vereidigter Schiffsmesser für Kohlenschiffe.
ship-money (~-mŏn-ᵉ) *s.* ehm.: Art Kriegsschiffsteuer *f.*
ship-owner ⓢ ⚓ ❀ (~-ō-nᵉʳ) *s.* Schiffs-eigner *m.* Reeder *m.*
shipped (schipt) *p.p.* und *a.* 1. mit Schiffen versehen. — 2. verschifft, an Bord gebracht, verladen; ❀ when ~ nach Verladung.
shippen *prov.* (schipn) *s.* Schuppen *m*, Stall *m.*
shipper ⚓ (schíᵉp-ᵉʳ) *s.* Verschiffer *m*, Be-[frachter *m*, Verlader *m.*]
shipping ⚓ (schíᵉp-ing) **I** *s.* 1. † Einschiffung *f*, Reise *f*; to take ~ sich einschiffen (for nach; vgl. auch ~ 3 ⚓). — 2. Verladung *f*, Verschiffung *f*; ready for ~ zur Verladung bereit. — 3. *coll.* Schiffe *n/pl.*, Marine *f*; Gesamt-Tonnengehalt *m*; Hafenbestand *m* an Schiffen; ⚓. — **II** *a.* 4. meist: Schiffs-... ⚓.
Zu ~ 3: to take ~ for goods Schiffe befrachten; Lloyd's Register of British and Foreign S~ Lloyd's (jährliche) Liste der britischen und ausländischen Schiffe.
Zu ~ 4 ⚓ ❀: ~ board Schiffahrtsbehörde *f*, See-amt *n*; ~ business, ~ concerns *pl.* Schiffs-angelegenheiten *f/pl.*, Seegeschäfte *n/pl.*; Schiffswesen *n*; ~ charges *pl.*, ~ expenses *pl.* Schiffs-spesen *pl.*, Verladungskosten *pl.*
shipping-agent ⚓ ❀ (schíᵉp-inᵍ-ē-dᵍᵉnt) *s.* Schiffs-ageˈnt *m*, -makler *m.*
~-articles ⚓ (schíᵉp-inᵍ-aᵗʳ-tiks) *s/pl.* Heuervertrag *m.*
~-bill ⚓ (schíᵉp-inᵍ-bil) *s.* Verzeichnis *n* der [verschifften Waren.]
~-office ⚓ ❀ (schíᵉp-inᵍ-ŏf-iß) *s.* 1. Bureau *n* eines Schiffsmaklers, Speditionsbureau *n* für Transporte zur See. — 2. Heuerstube *f*, -konto'r *n.*
ship-pitch ⚓ (schíᵉp-pitsch) *s.* Schiffspech *n.*
shippon *prov.* (schipn) *s.* = shippen.
ship-rigged ⚓ (schíᵉp-rigd) *a.* als Vollschiff getakelt, mit drei ganzen Masten versehen.
shipshape (schíᵉp-schēp) *a.* u. *adv.* 1. ⚓ nach Schiffs-art; not rigged ~ nicht richtig aufgetakelt. — 2. F *fig.* in guter Ordnung, ordentlich; sauber; to put ~ in Ordnung bringen, aufräumen. [Schiffblech *n.*]
ship-sheathing ⚓ (schíᵉp-schíᵗ-*dhin*ᵍ) *s.*
ship-side ⚓ (schíᵉp-ßāid) *s.* Schiffsseite *f*; ❀ to be delivered at the ~ an Schiff zu liefern(d). [holz *n.*]
ship-timber ⚓ (~-tim-bᵉʳ) *s.* Schiffbau-
ship-worm (~-wöᵉm) *s.*, *zo.* Bohrwurm *m.*
shipwreck (~-rek) [ship und wreck¹] **I** *s.* 1. Schiffbruch *m*; *fig.* Untergang *m*, Vernichtung *f*; to make (od. suffer) ~ Schiffbruch leiden, scheitern, stranden, verunglücken; *fig.* to make ~ of vernichten, zerstören. — 2. ✎ ~s *pl.* Schiffstrümmer *pl.* **II** *v/a.* ① a. 3. an den Strand werfen, scheitern lassen; *fig.* zu Grunde richten.
shipwrecked (schíᵉp-rekt) *p.p.* u. *a.* gestrandet, gescheitert; schiffbrüchig.
shipwright ⚓ (~-rāit) *s.* Schiff-bauer *m*, -baumeister *m*, Schiffszimmermann *m.*
shipyard ⓢ ⚓ (~jāᵉd) *s.* Schiffswerft *f.*
Shiraz (schíᵉ-raß) [pers.] **I** *npr.* Schiras *n* (pers. Stadt). — **II** ❀ *s.* (mst schíᵉ-raᵉß) Schiraswein *m* (süßer, bei Schiras gebauter Wein).
shire (schāiᵉʳ, schíᵉʳ; in Zssgn: schᵉʳ oder schíᵉ) [m/c. *s(c)hire*, verwandt mit share¹] *s.* ursprünglich: (Gerichts-)Bezirk *m* e-s ealdorman; gegenwärtig = county Grafschaft *f.*
shire-clerk (schāiᵉʳ-klaᵉk) *s.* vom Sheriff ernannter Bezirkssekretär; Untersheriff *m.*
~-moot (~-mut), **~-mote** (~-met) [moot, mote = meeting] *s.*, ehm. in England: Assisen *pl.*, Grafschaftsgericht *n* (aus sheriff, Bischof und ealdorman bestehend). [schaft.]
~-town (~-taun) *s.* Hauptstadt *f* der Graf-
shirk (schöᵉk) [shark²] ① a. **I** *v/n.* ausweichen (from *dat.*); F sich drücken (from von); Schul-*sl.* schwänzen; F to ~ off (od. out) davonschleichen. — **II** *v/a.* F umgeˈhen, e-r Sache ausweichen, sich e-r Sache entziehen.
shirker F (schöᵉʳ-kᵉʳ) *s.* j. der Ausflüchte macht od. sich von e-r Pflicht, Gefahr ꝛc. drückt.
Shirley (schöᵉʳ-lᵉ) *npr.* (Prin.).
shirred ⊕ (schöᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. *Am.* durch Schnurren zs.-gezogen, gefältelt. — 2. mit eingewebten Gummischnüren od. Schnurren versehen; ❀ ~ goods *pl.* = shirring 2.
shirring (schöᵉ-ring) *s.* 1. ⊕ Näherei: fein gefältelte Näh-arbeit. — 2. ❀ Gurt-waren *f/pl.* (Stoffe mit eingewebten Gummischnürchen).
shirt (schöᵉt) [dtsch Schurz, Schürze] **I** *s.* 1. Manns- (ehm. auch Frauen-) Hemd *n* ⚓. — **II** *v/a.* ① a. 2. mit e-m Hemde bekleiden. — 3. *fig.* bekleiden, bedecken, umhüllen.
Zu ~ 1: *sl.* boiled ~ weißes Hemd; P to have one's ~ out außer sich oder zornig sein; to take one's ~ off sein Hemd ablegen; Rennsport *sl.* sein Letztes verwetten; *prvb.* near is my ~, but nearer is my skin das Hemd ist mir näher als der Rock. [front.]
shirt-bosom (schöᵉt-büß-ᵉm) *s.* = shirt-
~-button (~-bötn) *s.* Hemdenknopf *m.*
~-collar (~-kol-ᵉʳ) *s.* Hemdkragen *m.*
~-cuff (~-köf) *s.* Manschette *f* am Hemd-
~-frill (~-frill) *s.* Hemdkrause *f.* [ärmel.]
~-front (~-frönt) *s.* 1. Brust-einsatz *m* eines Hemdes. — 2. Vorhemd(chen) *n.*
shirting (schöᵉt-tinᵍ) *s.* 1. ❀ Schirting *m* (ursprünglich feine Leinwand, jetzt meist Baumwollzeug); Hemdenstoff *m*; ~ flannel Hemden-flaneˈll *m.* — 2. *coll.* Hemden *n/pl.*
shirtless (schöᵉt-lᵉß) *a.* ohne Hemd; bloß.
shirt-pin (schöᵉt-pin) *s.* Busen-, Vorstecknadel *f.* [one's ~s in Hemd-ärmeln.]
~-sleeve (~-ßliw) *s.* Hemd-ärmel *m*; in
~-stud (~-ßtöd) *s.* Hemdenknopf *m.*
shirty (schöᵉ-tᵉ) *a.*, *sl.* verdrießlich.
shittim, ~-wood ♀ (schíᵗ-im, ~-wud) *s.*, *bibl.* Akaˈzienholz *n*; Luther: Föhrenholz *n.*
Shiva Oft-I. (schíᵗ-wa) *npr.* = Siva.
shive (schāiw) [a/d. *scēiba*, dtsch Scheibe] *s.* 1. † u. *prov.* Schnitte *f*, Scheibe *f* (Brot ꝛc.). — 2. abgetrenntes Stückchen, Span *m*, dünnes Blatt; ~ of flax (od. hemp) Flachs- (Hanf-)schäbe *f*, Schäbe *f.*
shiver¹ (schíᵉw-ᵉʳ) [dtsch Schiefer] **I** *s.* 1. kleines Stück, Fragmeˈnt *n*, Bruchstück *n*, Splitter *m.* — 2. *min.* Dach-, Tafel-schiefer *m.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* ① a. 3. zerbrechen, zersplittern.
shiver² (~) **I** *v/n.* ① a. schauern, (er-)zittern (with vor, bfd. Frost). — **II** *s.* Erzittern *n*. Schauer *m*; F ~s *pl.* Fieberschauer *m/pl.*
shivering (schíᵉw-ᵉ-rinᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ (er)zitternd, schaudernd; ~ fit Frost-, Fieberschauer *m.* — **II** *s.* Erzittern *n*, Schauern *n*; Schüttelfrost *m.*
shivery¹ (schíᵉw-ᵉ-rᵉ) *a.* bröckelig, brüchig.
shivery² (~) *a.* 1. zitterig, schauer-artig. — 2. (er)zitternd, leicht Schauer empfindend. — 3. Zittern oder Schauer verursachend.
shoad ⚒ *Cornw.* (shed) **I** *s.* Geschiebe *n* mit Erzstücken. — **II** *v/n.* ① a. schürfen.
shoal¹ ⚓ (schōl) [verwandt mit shallow] **I** *a.* seicht, untief. — **II** *s.* Untiefe *f*, flache Stelle, Sandbank *f* (auch *fig.*). — **III** *v/n.* ① a. flacher werden. — **IV** *v/a.* ① a.: a ship ~s her water ein Schiff kommt in flacheres Wasser. — **Vgl.** ~².
shoal² (~) [Nebenform von school²] **I** *s.* Menge *f*, Masse *f*, Schwarm *m.* — **II** *v/n.* ① a. wimmeln, sich drängen.
shoalness ⚓ (schōᵉ-lᵉ-nᵉß) *s.* Flachwasser *n.*
shoalwise (schōᵉ-lᵉ-wāiß) *adv.* in Massen, in Schwärmen.
shoaly ⚓ (schōᵉ-lᵉ) *a.* flach, voller Untiefen.
shock¹ (schök) [fr. *choc*, a/d. *scoc*] **I** *s.* 1. Stoß *m*, Zusammenstoß *m*, Erschütterung *f*, Schlag *m*; Erdstoß *m*; electric ~ elektrischer Schlag. — 2. ⚔ Angriff *m*, Anfall *m.* — 3. *med.* Schock *m*, Wundschreck *m* (bei Operationen ꝛc.). — 4. F Schlaganfall *m.* — 5. *fig.* plötzliche Erregung, Schlag *m*; Anstoß *m*, Ärgernis *n*, Beleidigung *f*; to give a p. a ~ j-m einen Stoß oder Schlag versetzen, j-n heftig ergreifen oder erschrecken. — **II** *v/a.* ① a. 6. stoßen, anstoßen, e-n Stoß geben (*dat.*). — 7. ⚔ fast †: angreifen, sich werfen auf, bekämpfen. — 8. *fig.* Anstoß geben (*dat.*), beleidigen, j-s Widerwillen (od. Mißfallen, Abscheu) erregen, verletzen; to be ~ed at (od. with) ergriffen od. verletzt od. betroffen sein durch, empört sein über (*acc.*). — **III** *v/n.* ① a. 9. aufeinander stoßen od. prallen. — *Syn. To mortify* empfindlich kränken; *offend* persönlich verletzen, beleidigen; *shock* die ganze Denkweise, das sittliche Gefühl j-s verletzen; *vex* j-m fortgesetzt Ärgernis bereiten. — **Vgl.** ~² u. ³.
shock² (schök) [dtsch Schock] **I** *s.* 1. *agr.* Garbenhaufen *m*, Puppe *f*, Mandel *f.* — 2. † Schock *n* (= 60 Stück). — **II** *v/a.* (a. *v/n.*) ① a. 3. *agr.* (in) Garbenhaufen oder Mandeln aufstellen oder setzen.
shock³ (schök) **I** *s.* 1. zottiger Hund, Pudel *m.* — 2. dichte oder zottige Masse (Haar). — **II** *a.* 3. zottig. — **Vgl.** ~¹ u. ².
shock-dog (schöᵗ-dōg) *s.* = shock³ 1.
shocker (schöᵉt-ᵉʳ) *s.* 1. *prov.* j. der stößt, anstößt ꝛc.; schlechter Charakter. — 2. F et. Aufregendes; ↓ sd. Schauer-roman *m.*
shock-head (schöᵉt-hed) **I** *a.* struwwelköpfig (a. *fig.*). — **II** *s.* Struwwelkopf *m*, Kopf *m* mit wirren oder ungekämmten Haaren.
shock-headed (~-hed-ᵉd) *a.* = shock-head.
shocking (schöᵉt-inᵍ) *a.* □ anstößig, verletzend, widrig, unangenehm, ärgerlich, empörend, unerhört.
shod (schŏd) *pret.* und *p.p.* von to shoe; F well ~ mit guten Schuhen oder Stiefeln.
shodden ✎ (schŏdn) *p.p.* von to shoe.
shoddy (schoᵉd-ᵉ) [wahrscheinlich von shed¹; Abgang, Ausgeschiedenes] **I** *s.* 1. ⊕ Shoddy *n*, Kunst-, Lumpen-wolle *f.* — 2. ❀ Shoddy (-tuch) *n.* — 3. *fig.* wertlose Waren *f/pl.* od. Sachen *f/pl.* — **II** *a.* 4. ⊕ aus Shoddy gemacht. — 5. *fig.* wertlos, F schofel.
shoddyism F (schoᵉd-ᵉ-ism) *s.* Anmaßlichkeit *f* infolge neu-erworbenen Reichtums, dumme Überhebung; F Protzentum *n.*
shoddy-mill ⊕ (~-mil) *s.* Shoddyfabrik *f.*
shoe (schū) [a/c. *scēoh*] **I** *s.* (*pl.* **shoes**, schuß, † u. *prov.* **shoon**, schūn) 1. Schuh *m* (vgl. boot² 1) ⚓. — 2. Huf-eisen *n.* — 3. ⊕ ⚒ *arch.* mst Schuh *m.* — 4. ⚓ Ankerschuh *m.* — 5. eiserner Beschlag an Schlitten, Stocken ꝛc. — 6. Hemm-, Brems-schuh *m.* — **II** *v/a.* ③ (*pret.* shod, *p.p.* shod, bisw. a. shodden) 7. beschuhen. — 8. Pferde beschlagen. — 9. Schlitten ꝛc. mit Eisen beschlagen.
Zu ~ 1: F *co.* everlasting ~s *pl.* Füße *m/pl.*; F as good a fellow as ever walked in two ~s der beste Mensch von der Welt; *fig.* to be (oder stand) in a p.'s ~s an j-s Stelle sein; I should not like to be in his ~s ich möchte nicht in j-r Haut stecken; *sl.* to die in one's ~s gehenkt werden; F to drop into a p.'s ~s an j-s Stelle treten; F dead man's ~s das, was erst nach j-s Tode e-m zufallen kann; F to look after a dead man's ~s aus eigennützigen Absichten den baldigen Tod j-s erwarten; to shake in one's ~s in nervöser Erregung sein, zittern (vor Angst oder Bekommenheit); to throw an old ~ after a p. j-m Glück wünschen (bei Neuvermählten, nach e-m alten Aberglauben); to walk in a p.'s ~s j-m ins Gehege kommen; F that is quite another pair of ~s das ist ganz et. anderes;

he knows (feels) where the ~ pinches
er weiß (fühlt), wo der Schuh drückt.

shoe-binding (schuʳ-bāⁱⁿ-dinᵍ) *s.* Einfassen *n* der Schuhe (*DI.*). [putzer *m.*]
shoeblack (schuʳ-blăk) *s.* Schuh-, Stiefel-
shoeblacking (~-inᵍ) *s.* Schuhwichse *f.*
shoehoy (~-hōⁱ) *s.* (junger) Schuhputzer.
shoe-brush (~-brŭsch) *s.* Schuhbürste *f.*
shoe-buckle (~-bŭkl) *s.* Schuhschnalle *f.*
Shoeburyness (schuʳ-bᵘʳ-nᵉˢ-nᵉß) *npr.* (große Heide und Dorf in *Ess.*, Artillerie-Schießplatz).
shoe-*butt* ❀ (schuʳ-bŭt) *s.* Sohl-leder *n.*
~-drag (schuʳ-drăg) *s.* Hemmschuh *m.*
~-factory (~-făk-tᵉ-rᵉ) *s.* Schuhfabrik *f.*
~-heel (~-hīl) *s.* Absatz *m.*
shoeing (schuʳ-inᵍ) *s.* Beschuhen *n*; Beschlagen *n.* [*s.* Huf-, Beschlag-hammer *m.*]
shoeing-*hammer* ⊙ (schuʳ-inᵍ-häm-ᵇᵉʳ)
~-horn (~-hōʳn) *s.* Schuh-anzieher *m*, horn *n.*
~-trade (~-trēd) *s.* Hufschmiedgewerbe *n.*
shoe-*lace* (schuʳ-lēß) *s.* Schuhband *n.*
~-last ⊙ (~-läßt) *s.* Schuhleisten *m.*
~-latchet (~-lăt-schᵉt) *s.* Schuhriemen *m.*
~-leather (~-*lĕdh*-ᵇᵉʳ) *s.* 1. Schuhleder *n*; F to save ~ s-e Schuhe schonen, sich e-n Gang sparen; as honest a man as ever trod upon ~ ein grund-ehrlicher Mann. — 2. F Schuhzeug *n.* — 3. F ~! ich höre Tritte, es kommt jemand! [Schuhe.]
shoeless (schuʳ-lᵉß) *a.* unbeschuht, ohne
shoemaker (schūʳ-mē-kᵉʳ) *s.* Schuhmacher *m*, Schuster *m*; ⊙: ~'s awl Schuster-ahle *f*; ~'s thread Pechdraht *m*; ~'s wax Schuhwachs *n*, Schusterpech *n.*
shoemaking (schuʳ-me-kinᵍ) *s.* Schuhmachen *n*, Schustern *n*; ~ trade Schuhmacherei *f.*
shoe-peg ⊙ (~-pĕg) *s.* Schuhzwecke *f.*
shoer (schuʳ-ᵉʳ) *s.* Beschuher *m*; Hufschmied *m.*
shoe-*scraper* ⊙ (schuʳ-kräpᵉ-pᵉʳ) *s.* Schuhkratze *f.* [Steigbügel.]
~-stirrup (~-ßtir-ᵘp) *s.* schuhförmiger
~-strap (~-ßträp) *s.* Schuhriemen *m.*
~-string (~-ßtrainᵍ) *s.* Schuhband *n.*
~-tack ⊙ (schuʳ-täk) *s.* Schuhzwecke *f.*
~-tassel (~-täß-ᵗl) *s.* Schuhquaste *f.*
~-thread (~-*th*red) *s.* Schuh-, Pech-draht *m.*
~-tie (~-tāⁱ) *s.* Schuh-band *n*, -gurt *m.*
~-vamp ⊙ (~-wămp) *s.* Ober-, Vorschuhleder *n.* [*m* (*DI.*).]
~-vamper (~-wăm-pᵉʳ) *s.*, *sl.* Schuhflicker
shog ↖ oder schott. (schŏg) [vgl. jog] **I** *s.* Stoß *m*, Erschütterung *f.* — **II** *v/a.* ① e. stoßen; schütteln, rütteln, erschüttern. — **III** *v/n.* ① e. wackeln; dahin-wackeln, -trotten; to ~ off sich davonmachen, abziehen.
shone (schōn, ↖ schŏn) *pret.* u. *p.p.* v. shine.
shoo (schū) *int.* husch!, sch! (Scheuch-ruf).
shook[1] (schūk) *pret.* von shake.
shook[2] ❀ (schuk) *s.* Pack *n* Stabholz und Bodenbretter, Pack *n* Kistenbretter.
shoon † und *prov.* (schun) *s pl.* v. shoe I.
shoot[1] (schut) [m/c. *s(c)hoten*, *she(e)ten*, dtsch schießen] ③ (*pret.* shot, *p.p.* shot, † shotten) **I** *verb neuter* 1. schießen (at nach, auf [*acc.*]) ↯. — 2. *hunt.* mit einer Schußwaffe jagen ↯. — 3. *fig.* ein-, durchdringen; ↯. — 4. sich mit Schnelligkeit bewegen, fliegen, fahren, schießen, stürzen, strömen, fallen; ↯. — 5. ❀ keimen, sprossen, wachsen, treiben, ausschlagen; sich vorstrecken (hand; meist to ~ out, to ~ forth); aufschießen, heranwachsen (a. to ~ up); ↯. — 6. to ~ into crystals krystallisieren. — 7. sich ausstrecken, sich ausdehnen; the land ~s (out) into a promontory das Land läuft in ein Vorgebirge aus. — 8. stechen, weh thun, pricken (Schmerz). — **II** *verb active* 9. schießen, abschießen, abfeuern (at nach). — 10. erschießen, totschießen (to ~ dead, to ~ to death); to ~ oneself sich erschießen; P I'll be shot if ... ich will mich totschießen lassen, wenn ... — 11. durch einen Schuß verwunden, treffen. — 12. *hunt.* ein Revier bejagen; to ~ a cover ein Revier absuchen. — 13. (weg-, ver-) treiben, stoßen, schnellen, schießen; Strahlen, Blicke 2c. entsenden (meist to ~ off); to ~ marbles Murmel spielen. — 14. aus-, vor-strecken, ausbreiten (a. to ~ up, to ~ out). — 15. (oft to ~ out, to ~ up) Zweige, Knospen (hervor)treiben. — 16. schnell durch (oder über, unter) etwas dahin-eilen, -fahren, -schießen; to ~ a bridge unter e-r Brücke hindurchschießen. — 17. ⊙ Tischlerei: Kanten abhobeln. — 18. aussondern, ausschießen. — 19. ⚓ Kohlen 2c. durch Schütt-rinne abladen. — 20. to ~ a bolt einen Riegel vorschieben, zuriegeln. — 21. to ~ a cart e-n Karren stürzen, ausschütten; rubbish may be shot here hier darf Schutt abgeladen werden. — 22. ⊙ Küferei: to ~ casks (into the cellar) Fässer (in den Keller) schroten. — 23. to ~ money Geld durch die Hand nachzählen. — 24. P F to ~ the moon heimlich rücken (ohne Miete zu zahlen). — 25. ⊙ Weberei: to ~ in einschießen. — 26. F to be shot of los sein od. werden. — 27. to ~ off losschießen, abfeuern (auch *fig.*); Arm 2c. herunterschießen, abschießen. — 28. to ~ out Auge 2c. ausschießen; hinaustreiben, -schnellen; e-n Wagen ausschütten. — 29. (mit im *p.p.* shot gebräuchlich) to ~ (over) sprenkeln, bunt färben.

Zu shoot[1] 1: to ~ true oder well gut schießen (Waffe); *fig.* to ~ across one's mind durch den Kopf fahren; *fig.* to ~ with the long bow fiebe bow[4] 1 ↯.

Zu ~ 2 *hunt.*: to ~ flying Vögel im Fluge schießen; to ~ over auf die Jagd gehen; to ~ over dogs mit Hunden jagen; to be out (a-)~ing auf der Jagd sein; to go (a-)~ing auf die Jagd gehen.

Zu ~ 3: *fig.* to ~ through one's heart einem durch das Herz gehen, e-m das Herz durchbohren.

Zu ~ 4: to ~ ahead sich schnell fortbewegen, vordringen, vorwärts-laufen, -stürzen, -fliegen, -fahren; to ~ ahead of überholen, ausstechen, hinter sich lassen; to ~ down herab-stürzen, -strömen.

Zu ~ 5 ❀: to ~ forth keimen, ausschlagen; *fig.* sich erstrecken; to ~ out into branches sich verzweigen; to ~ out into ears in Ähren schießen.

shoot[2] (schūt) *substantive* 1. Schießen *n*, Schuß *m*; to make a ~ schießen. — 2. Wettschießen *n*, Schießvergnügen *n*; Jagd *f* mit einer Schußwaffe. — 3. *hort.* Schoß *m*, Schößling *m.* — 4. geneigte Rinne zum Abstürzen von Gütern, Gepäck 2c., schräge Bahn. — 5. *Am.* to take a ~ einen kürzeren Nebenweg einschlagen, abschneiden; *fig.* die kürzesten Mittel ergreifen. — 6. *Am.* to take a ~ after e-e Zuneigung fassen für. — 7. Abladestelle *f* für Schutt. — 8. Stromschnelle *f* zum Holzflößen 2c.; Wassersturz *m.*
shootable (schūʳ-ᵗᵘbl) *a.* 1. schießbar. — 2. abjagbar (Gebiet). [am Schloß.]
shoot-bolt ⊙ (schūʳt-bŏlt) *s.* Nacht-riegel *m*
shooter (schuʳ-ᵗᵉʳ) *s.* 1. Schießende(r), Schütze *m.* — 2. F *Am.* Pistole *f*, Revo-lver *m*, Gewehr *n.* — 3. Kohlenschütter *m.*
shooting (schūʳ-tinᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. schießend, dahinschießend; treibend; stechend (Schmerz). — **II** *s.* 2. Schießen *n*, Feuern *n* 2c. (siehe shoot[1]). — 3. *hunt.* Jagd *f* mit einer Schußwaffe; Jagdberechtigung *f*; Jagd-revier *n.* — 4. *hort.* Schößling *m.* — 5. stechender Schmerz, Stechen *n.*
shooting-*boot* (schūʳ-tinᵍ-but) *s.*, *hunt.* Jagdstiefel *m.*
~-box (~-bŏß) *s.*, *hunt.* Jagdhäuschen *n.*
~-coat (~-kōt) *s.*, *hunt.* Jagd-rock *m*, Joppe *f.*
~-gallery (~-găl-ᵃˡ-rᵉ) *s.* bedeckter Schießstand.
shooting-*ground* ⚔ (schūʳ-tinᵍ-graund) *s.* Schießstand *m.*
~-iron *Am.* (schūʳ-tinᵍ-āⁱ-ᵃʳn) *s.*, *sl.* Schießgewehr *n*, Büchse *f*, bld. Revolver *m.*
~-jacket (~-dᵉăk-ᵗᵗ) *s.* = shooting-coat.
~-license (~-läⁱ-ßᵉnß) *s.*, *hunt.* Jagderlaubnis *f*, -schein *m.*
~-match (~-mätsch) *s.* Wettschießen *n.*
~-pocket (~-pŏk-ᵗᵗ) *s.*, *hunt.* Jagdtasche *f.*
~-season (~-ßīn) *s.*, *hunt.* Jagdzeit *f.*
~-star (schuʳ-tinᵍ-ßtaʳ) *s.* Sternschnuppe *f.*
~-stick ⊙ (~-ßtik) *s.*, *typ.* Keiltreiber *m.*
shop (schŏp) [a/c. *sceoppa*; vgl. dtsch Schuppen, *prov.* S. Schopf] **I** *s.* 1. ❀ Laden *m*, Kauf-, Kram-laden *m*, Geschäft *n*, Gewölbe *n*, Geschäfts-lokal *n*, Bude *f*; ↯. — 2. Werkstatt *f*, -stätte *f*, -stelle *f*, Atelier *n* (auch *fig.*). — 3. *co.* und *contp.* Fach *n*, Beruf *m*; ↯. — 4. *sl.* Haus *n*, Häuslichkeit *f*; F how are they all at your ~? wie geht's zu Hause?; to be all over the ~ überall zugleich sein (wollen). — **II** *v/n.* ① e. 5. einkaufen (gehen), Einkäufe machen, die Runde durch die Kaufläden machen (mit F to go (a-)~ping oder to be out (a-)~ping).

Zu ~ 1: to keep (a) ~ einen Laden halten; to open (take) a ~ ein Geschäft eröffnen (übernehmen), to play at ~ den Geschäftigen spielen; *sl.* to shut up ~ das Geschäft aufgeben; P die Bude zumachen; *fig.* aufhören.

Zu ~ 3 F: to talk ~ (nur) von s-m Berufsgeschäft reden; Studenten-*sl.* Fach simpeln; cut the ~! sprich nicht v. Fache!; to sink the ~ nicht vom Geschäft reden.
shop-*bell* (schŏʳp-bĕl) *s.* Laden(thür)glocke *f.* [Preisliste *f.*]
~-bill ❀ (~-bil) *s.* Geschäftsanzeige *f.*
~-board (~-bōʳd ⊗) *s.* 1. ⊙ Werk-, Arbeitstisch *m.* — 2. Ladentisch *m.*
~-book (~-būk) *s.* Ladenbuch *n.*
~-boy ⑤ (~-bōⁱ) *s.* Ladenbursche *m.*
~-front (~-frŭnt) *s.* Schaufenster *n*; Auslage *f*; ❀ ~ builder Auslagenmacher *m.*
~-girl ⑤ (~-gōʳl) *s.* Ladenmädchen *n.*
shopkeeper (~ki-pᵉʳ) *s.* 1. Laden-inhaber *m*, Krämer *m*, Kleinhändler *m.* — 2. Ladenhüter *m* (schwer oder nicht verkäufliche Ware).
shopkeeping (schŏʳp-ki-pinᵍ) *s.* Detailverkauf *m*, Klein-, Kram-handel *m.*
shoplifter (~lif-tᵉʳ) *s.* Ladendieb(in).
shoplifting (~tinᵍ) *s.* Ladendiebstahl *m.*
shopman (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~men) 1. Kleinhändler *m*, Krämer *m.* — 2. Ladendiener *m.* [zeichnung *f* an Waren.]
shop-mark ❀ (schŏʳp-maʳk) *s.* Preisaus-
shopper (schŏʳp-ᵉʳ) *s.* Ladenbesucher(in), Einkäufer(in); F good ~ geschickte Käuferin.
shopping (~inᵍ) *s.* Einkaufen *n* in Läden; ~s *pl.* Einkäufe *m/pl.* [helfer *m.*]
shop-porter (schŏʳp-pōʳ-tᵉʳ ⊗) *s.* Markt-
shoppy F (schŏʳp-ᵉ) *a.* 1. *sl.* voller Laden oder Geschäfte; ~ neighbourhood Geschäftsgegend *f.* — 2. kramer-, philisterhaft; ~ people Krämervolk *n.*
shop-*rent* (schŏʳp-rĕnt) *s.* Ladenmiete *f.*
~-shutter (~-schŏt-ᵉʳ) *s.* ehm.: Ladenfensterbrett *n*, -klappe *f.* [großen Geschäften.]
~-walker ⑤ (~-wä-kᵉʳ) *s.* Aufseher *m* in
~-window (~-wīⁿ-dō) *s.* Schaufenster *n.*
~-woman ⑤ (schŏʳp-wum-ᵉn) *s.* Verkäuferin *f.* [im Laden beschädigt (Ware).]
~-worn ⑤ (~-wōʳn ⊗) *a.* vom langen Liegen
shore[1] (schōʳ ⊗) [m/c. *schore*] **I** *s.* Gestade *n*, Strand *m*, Ufer *n*, Küste *f* des Meeres, e-s großen Sees; ⚓ Land *n*, Wall *m*; ↯. — **II** *v/a.* ① b. ans Ufer setzen; *fig.* in Sicherheit bringen. — *Syn.* (1) s. coast.

Zu ~ I ⚓: on ~ = ashore; to bear off ~ vom Lande abhalten; standing in ~ von der See nach dem Lande zu; standing off shore vom Lande nach der See zu.

shore[2] (schō' ⑨) [m'e. *schore*, dtsch Schore] **I** *s.* **1.** ⊙ *arch.* Stütze *f*, Strebe *f*, Stützbalken *m*. — **2.** ⚓ Schore *f*, (Deck-) Stütze *f*. — **II** *v/a.* ① b. **3.** ⊙ *arch.* stützen, (ab-) steifen (meist to ~ up; *a. fig.*).

shore[3] fast † (~) *pret.* von to shear.

shore-anchor ⚓ (schō'ʳ-ăn³-t^ʳ ⑨) *s.* Wall-anker *m*. [batterie *f*.]

~-battery ✕ (schō'ʳ-băt-³-rᵉ ⑨) *s.* Strand-

~-boat ⚓ (~-bet) *s.* Landungsboot *n*, Jolle *f*; Proviantboot *n*.

Shoreditch (~ditsch) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).

Shoreham (schō'ʳ-nᵉm ⑨) *npr.* (Ortsn.).

shore-ice (schō'ʳ-īs ⑨) *s.* Packeis *n*.

shoreless (schō'ʳ-l^ᵉs ⑨) *a.* uferlos, *fig.* unbegrenzt. [linie *f*.]

shore-line (schō'ʳ-laĭn ⑨) *s.* Ufer-, Küsten-

shoresman (schō'ʳ-s-măn ⑨) *s.* (*pl.* **~men**, ~men) **1.** Fischerei: j. der am Lande beschäftigt ist, zB. Eigner *m* od. Miteigner *m* e-s Fahrzeuges, Besitzer *m* e-s Packhauses, Packer *m*. — **2.** Werft-arbeiter *m*.

shoreward (schō'ʳ-wᵃʳd ⑨) *a.* strand-, küstenwärts. [(*Litorella lacustris*).]

shoreweed ❀ (~wīd) *s.* Strandling *m*

shorling (schoʳ'-lĭn ⑨) *s.* **1.** einschüriges Schaf; (frisch) geschorenes Schaf. — **2.** Fell *n* od. Wolle *f* von e-m lebend geschorenen Schafe (*ant.* morling 2).

shorn (schō'n ⑨) *p.p.* von to shear; ~ of beraubt (*gen.*); *prvb.* God tempers the wind to the ~ lamb Gott legt niemand(em) mehr auf, als er tragen kann (nach e-r Stelle in STERNE's *Sentimental Journey*).

Shorncliff (schoʳ'n-klĭf) *npr.* Ort in der Grafschaft Kent, dabei das Übungslager ~ Camp.

short (schoʳt) [a/e. *sc(e)ort*; verwandt mit a/d. *scurz*] **I** *a.* □ [s. **~ly**] **1.** kurz (Raum und Zeit; *ant.* long) ‡. — **2.** klein von Gestalt. — **3.** *fig.* (ab)gekürzt (Namen). — **4.** *fig.* kurz, gering, beschränkt, gedrängt, knapp, unzureichend, sparsam; ~ of entfernt von; unzureichend für, geringer als, unter, außer, ausgenommen; ‡. — **5.** ⚓ von geringer Beschaffenheit; unvollendet. — **6.** kurz, mürbe, bröckelig, F knusperig (Gebäck). — **7.** ⊙ *metall.* brüchig. — **8.** ❀ noch zu kaufen(d), noch nicht im Besitze des Verkäufers befindlich (Effekten); ‡. — — **9.** *fig.* kurz (angebunden), trocken, barsch (Antwort); ‡. — **10.** *sl.* unverdünnt, rein (geistige Getränke). — **II** *adv.* **11.** kurz, kürzlich, kurz-um; nahe; plötzlich; ‡. — **III** *s.* **12.** Kurze *f*; kurze Nachricht, Inbegriff *m*, Abriß *m*; ‡. — **13.** *gr.* kurze Silbe. — **14.** verkürzter Name (zB. Bill für William). — **15.** das was an Zahl, Menge 2c. unvollständig ist, zu kleine Summe. — **16.** ❀ Börse: a) Verkauf *m* ohne Deckung; b) j. der verkauft, was er nicht hat, Baissier *m* (spr. ba-ßeʳ'). — **17.** ~s *pl.* kurze Beinkleider *n/pl.*, Kniehosen *f/pl.* — ***Syn.*** (a) s. concise.

Zu ~ 1: to bring ~ abkürzen; ❀ ~ bill Wechsel *m* auf kurze Sicht; to take a ~ cut einen kürzeren Weg oder einen Richtweg einschlagen (to nach); ❀ ~ date kurze Sicht; at ~ notice, upon ~ notice in kurzem, nach kurzer Überlegung; ❀ ~ premium niedrige Prämie; ❀ ~ price Nettopreis *m*; ❀ ~ sale schneller Absatz (siehe auch ~ 8 ‡); ~ sight Kurzsichtigkeit *f* (meist *fig.*); ❀ kurze Sicht.

Zu ~ 4: ~ allowance schmale Kost; ~ breath Engbrüstigkeit *f*; F ~ commons *pl.* schmale Kost; ❀ ~ measure knappes Maß; ~ thinker oberflächlicher Denker; ❀ ~ weight zu leichtes Gewicht; ~ of cash, ~ of money, ~ of means nicht bei Kasse, F abgebrannt; ~ of sight kurzsichtig; little ~ of nicht weit entfernt von, beinahe, fast; his escape is little ~ of a miracle sein Entkommen ist fast ein Wunder; nothing ~ of nichts Geringeres als; nothing ~ of the severest measures nur die strengsten Maßregeln; to be ~ in es fehlen lassen an; to be ~ of nachstehen, nachgeben, nicht gleich kommen; nicht hinreichend versehen sein mit, fehlen, bedürfen; to be ~ of a p.'s expectation hinter j-s Erwartung zurückbleiben; you are a cup too ~ Sie haben noch ein Glas zu trinken; to come ~ of s. come 17 ‡; ❀ to enter ~ beim Zoll zu wenig oder unter dem Werte angeben; to fall ~ of s. fall[1] 17 ‡; to go ~ knapp leben (s. a. ~ 11 ‡); to run ~ knapp werden, ausgehen; I ran ~ of cash mir wurde das Geld knapp.

Zu short 8 ❀ Börse. the ~ interest of the market die Baissiers; ~ sale Verkauf *m* ohne Deckung (s. a. ~ 1 ‡).

Zu ~ 9: ~ temper Ungeduld *f*, Reizbarkeit *f*; to be ~ kurz sein, sich kurz fassen, nicht viel Worte machen; to be ~ with a p. j-n kurz abfertigen.

Zu ~ 11: to blow ~ kurz-atmig sein (Pferd); to break ~ plötzlich brechen; to cut ~ s. cut[1] 34; to keep ~ by the head j-n kurz halten (*Sc.*); ❀ Börse: to sell ~, to go ~ ohne Deckung verkaufen, in Baisse spekulieren (s. a. ~ 4 ‡); to stop ~ plötzlich anhalten, plötzlich stehen bleiben od. aufhören, stecken bleiben (Redner); to take a p. up ~ j-n kurz abfertigen; P ✎ to be taken ~ plötzlich den Durchfall bekommen; to turn ~ plötzlich umkehren, sich plötzlich umdrehen.

Zu ~ 12: for ~ kurz, abgekürzt; in ~ kurz(um), in kurzen Worten; the ~ of it is die Sache ist in kurzem diese; F the long and the ~ s. long[1] 10 ‡.

short-breathed (schō'ʳt-brĕ̆th[t]) *a.* kurz-atmig, engbrüstig.

shortcake (~kēk) *s.* Art weicher mürber Kuchen (oft mit eingebackenen Fruchtschichten).

short-coated (~kō-t^ᵉd) *a.* kurz-röckig.

shortcoming (schoʳ't-kŏm-m^ᵉ) *s.* **1.** Zuspätkommen *n*; das Nicht-hinreichende oder Unzulängliche, Mangeln *n*, Ausfall *m*; excellencies and ~s *pl.* Vorzüge und Mängel *m/pl.* — **2.** Pflichtversäumnis *f*.

short-dated (~dē-t^ᵉd) *a.* nur kurze Zeit laufend, kurz angesetzt; ❀ auf kurze Sicht.

shorten (schoʳ'tn) [short] ① a. **I** *v/a.* **1.** (ab-, ver-)kürzen; zusammenziehen. — **2.** vermindern, verringern, schmälern, verengen, be-, ein-schränken. — **3.** *fig.* berauben (of *gen.*). — **4.** *hort.* (a. to ~ in) beschneiden, stutzen. — **5.** Kocht.: Teig durch Butter, Fett mürbe machen. — **6.** ⚓ to ~ sail Segel mindern; to ~ in einhieven, einholen. — **II** *v/n.* **7.** sich verkürzen, kürzer werden, abnehmen (Tage). — ***Syn.*** s. abridge.

shortener (schoʳ'tn-ᵉr) *s.* Verkürzer(in).

short-haired (schoʳ't-hā'ᵉd) *a.* kurzhaarig.

shorthand (schoʳ't-hănd) (*ant.* longhand) **I** *s.* Stenographi'e *f*, Kurzschrift *f*; to write ~ stenographieren. — **II** *a.* stenogra'phisch; ~ writer Stenogra'ph *m*.

short-handed (schoʳ't-hăn-dᵉd) *a.* **1.** kurzhändig. — **2.** ohne hinreichende Arbeiterzahl (oder Hilfskräfte, Diener 2c.).

shorthorn (schoʳ't-hōʳn) *s.* Durham-Rind *n* (Rinderart mit kurzen Hörnern, ursprünglich aus der Grafschaft Durham).

short-horned (schoʳ't-hōʳnd) *a.* kurzhörnig.

shortish (schoʳ'-tĭsch) *a.* etwas kurz.

short-leg (schoʳ't-lĕg) *s.* Cricket: **1.** das dem Schläger zugekehrte Bein. — **2.** Spieler *m* links vom Schläger. [beinig.]

short-legged (~lĕgd, ~lĕg-ᵏᵈ) *a.* kurz-

short-limbed (~lĭmd) *a.* kurzgliederig.

short-lived (schoʳ't-laĭwd) *a.* kurzlebig, von kurzer Dauer (auch *fig.*).

shortly (schoʳ't-l^ᵉ) *adv.* **1.** kurz, kürzlich, in der Kürze, binnen kurzem, bald. — **2.** mit kurzen Worten. — **3.** kurz (angebunden), scharf (in Antworten).

short-nap(ped) ⊕ (schoʳ't-năp(t)) *a.* kurz geschoren, kurzhaarig (Tuch).

short-necked (~nĕkt) *a.* kurzhalsig.

shortness (schoʳ't-n^ᵉß) *s.* **1.** Kürze *f*. — **2.** *fig.* Kürze *f*, Gedrängtheit *f*, Bündigkeit *f*; for ~ der Kürze halber. — **3.** Mangelhaftigkeit *f*, Unzulänglichkeit *f*, Mangel *m*, Entbehrung *f*; ~ of breath Engbrüstigkeit *f*; ~ of memory Gedächtnisschwäche *f*.

short-nosed (schoʳ't-nōsd) *a.* kurznasig.

~-numbered (~nŭm-b^ᵉrd) *a.* knapp bemessen.

~-shipped ⚓ ❀ (~-schĭpt) *a.* **1.** in nicht hinreichender Menge 2c. verladen (Güter). — **2.** aus Raum-mangel nicht verladen.

~-sighted (~-ßaĭ-t^ᵉd) *a.* □ (*a. fig.*) kurzsichtig; **~ness** (~-n^ᵉß) *s.* Kurzsichtigkeit *f*.

~-sleeved (schoʳ't-ßlīwd) *a.* kurz-ärmelig.

~-spoken (~-ßpō-kn) *a.* kurz, schroff in Worten.

~-stepped (~-ßtĕpt) *a.* kurz schreitend.

~-tailed (~-tēld) *a.*, *zo.* kurzschwanzig.

~-tempered (~-tĕm-p^ᵉrd) *a.* heftig, reizbar.

~-waisted (~-weß-t^ᵉd) *a.* kurzleibig, mit oder von kurzer Taille. [brüstig; keuchend.]

~-winded (~-wĭn-d^ᵉd) *a.* kurz-atmig, eng-

~-winged (~-wĭn^ᵉd) *a.* (bis. *orn.*) kurzflügelig.

~-witted (~-wit-^ᵉd) *a.* einfältig, dumm.

~-woolled ❀ (~-wŭld) *a.* kurzhaarig (Wolle).

Shoshone (schō-schō'-ni) *npr.*: ~ Falls Fälle des Snake River im Staate Idaho (*U. S.*).

shot[1] (schŏt) [a/e. *ge-sc(e)ot*] **I** *s.* (*pl.* ~ oder ~s) **1.** Schuß *m*, Schießen *n*; ‡. — **2.** Geschoß *n*, (Kanonen-) Kugel *f*; ‡. — **3.** (a. small ~) Schrot *n*. — **4.** F Schütze *m* ‡. — **5.** Schuß-, Wurf-weite *f* (*a. fig.*); ‡. — **6.** *fig.* ~ of rain Regenguß *m*. — **II** *v/a.* ①e. **7.** ein Geschütz 2c. laden.

Zu shot 1: at a ~ auf e-n Schuß; ⚓ ~ of distress Notschuß *m*; ~ with ball scharfer Schuß; ✕ *artill.* rolling and bounding ~ Rikoschet'tt-, Prell-schuß *m* (*a.* rebounding ~); F to be off like a ~ blitzschnell davonlaufen.

Zu ~ 2: cannon ~, great ~, round ~ Kanonenkugeln (*n pl.*) *f*; ✕ Artilleriefeuer *n*; hot ~ glühende Kugel.

Zu ~ 4: crack ~, dead ~ Schütze, der nie sein Ziel verfehlt; excellent ~, splendid ~ ausgezeichneter Schütze.

Zu ~ 5: out of ~ außer Schußweite; within ~ in Schußweite.

shot[2] (schŏt) **I** *pret.* u. *p.p.* von to shoot[1]. — **II** ❀ *a.* schillernd, changierend (Seidenzeug); ~ with ... mit einer Nuance von ...

shot[3] (schŏt) [scot[2]] *s.* Zeche *f*, Rechnung *f* im Wirtshause; to stand ~ for für den Riß stehen, die Zeche bezahlen. [beutel *m*.]

shot-bag (~-băg) *s.*, *hunt.* ehm.: Schrot-

~-belt (~-belt) *s.*, *hunt.* ehm. um die Schulter getragener Schrotbehälter. [kasten *m*.]

~-box ✕ (~-bŏßß) *s.*, *artill.* Kartätschen-

~-cartridge (schŏ"t-kā'ʳ-trĭdG) *s.*, *hunt.* Patrone *f* mit Schrotladung.

~-coloured ❀ (schŏ"t-kŭl-^ᵉrd) *a.* schillernd, changierend (Seidenzeug).

~-fabric ❀ (schŏ"t-fă'b-rĭk) *s.* schillerndes Zeug, Changeant(stoff) *m*.

~-free (schŏʳ't-frē) *a.* **1.** = scot-free 2. — **2.** † = shot-proof. [maß *n*.]

~-gauge ⊕ (schŏʳ't-gedG) *s.* Kugel-lehre *f*,

~-gun (~-gŭn) *s.*, *hunt.* glatte (Jagd-) Flinte, Schrotflinte *f* (vgl. rifle[2] II).

~-hole (schŏʳ't-hōl) *s.* Schußloch *n*.

~-locker ⚓ (~-lŏk-^ᵉr) *s.* Kugelraum *m*.

~-mould ⊙ (~-mōld) *s.* Gußschale *f*, Schalenform *f* für Kugeln. [pfeffer *m*.]

~-pepper ❀ ❀ (~-pĕp-^ᵉr) *s.* Sumatra-

~-pile ✕ (~-paĭl) *s.*, *artill.* ehm.: Kugelhaufen *m*, -pyramide *f*.

shot-*pouch* (schŏ′t-pau̯tsch) *s.*, *hunt.* Schrot-beutel *m*, -tasche *f*.
~-proof (~-prūf) *a.* schuß-, kugel-fest.
~-range (~-rēndǫ) *s.* Schußweite *f*.
~-silk ❀ (~-ſilk) *s.* Einschlagseide *f*; Changeant *m*, Schillertaffet *m*.
shotted (schŏ′t-ĕd) *p.p. u. a.* 1. geladen. — 2. mit einer Kugel beschwert; ~ chain Kette *f* mit einer Kugel für Galeerensklaven.
shotten (schŏtn) [shoot[1]] **I** 1. † *p.p.* von shoot[1]. — **II** *a.* 2. verrenkt (Knochen). — 3. gelaicht habend (Fisch); ~ herring Hohlhering *m*, ausgenommener Hering. — 4. *prov.* geronnen, sauer (Milch).
shot-tower ⊙ (schŏ′t-tau̯-ĕr) *s.* Schrotturm *m* zum Schrotgießen.
shot-velvet ❀ (schŏ′t-wĕl-wĕt) *s.* Schillersam(me)t *m*. [des Fenster mit Holzladen.]
shot-window (~-wĭ′n-dō) *s.* vorspringen-
shough[1] † (schof) *s.* = shock[3].
shough[2] † (schu) *int.* = shoo.
should (schŭd) *pret.* von shall: sollte, würde; F as who ~ say wie wenn e-r sagen wollte; so ~ it be so sollte es sein. — *Syn.* s. ought[2].
shoulder (schō′l-dĕr) [a/e. *shulder*] **I** *s.* 1. Schulter *f*, Achsel *f*; ✝. — 2. *fig.* Schulter *f*, Stütze *f*. — 3. Schulterstück *n*, Vorderbug *m* von Schlachtvieh; ✝. — 4. vorspringende Kante, vorspringender Rand. — 5. Schulter *f*, seitliche Hervorragung einer Bergspitze, e-s Hügels, e-s Walles ꝛc. — **II** *v/a.* ① a. 6. auf die Schulter oder Achsel nehmen; ✕ schultern; ~ arms! schultert das Gewehr! — 7. *fig.* Schuld, Tadel ꝛc. auf sich nehmen. — 8. mit der Schulter stoßen, drängen. — — 9. to ~ **out** hinausdrängen. — 10. to ~ **up**: a) auf die Schulter nehmen; b) stützen, aufrecht halten; c) *fig.* verteidigen.

Zu ~ 1: to clap (oder tap) a p. upon the ~ j-m auf die Schulter klopfen (a. als Zeichen einer Verhaftung); *fig.* to give (oder show, turn) a p. the cold ~ j-n ignorieren, geringschätzig behandeln; F I have a good deal on my ~s just now ich habe gegenwärtig viel zu thun; F *fig.* to put (oder set) one's ~ to the wheel kräftige Anstrengungen machen; F *fig.* to rub ~s in nahe Berührung kommen; you've taken too much on your ~s du hast zu viel übernommen; *fig.* ~ to ~ Schulter an Schulter, gemeinsam; *prvb.* you cannot put old heads upon young ~s etwa: Jugend hat keine Tugend.

Zu ~ 3: ~ of mutton Hammel-keule *f*, -schlägel *m*; ⚓ ~-of-mutton sail Art drei-eckiges Bootsegel; *prvb.* one ~ of **mutton draws** (oder **drives**) down another je mehr man hat, desto mehr möchte man haben.

shoulder-*bag* (schō′l-dĕr-băg) *s.* Umhängetasche *f*.
~-belt ✕ (~-bĕlt) *s.* Schulter-Wehrgehenk *n*, (Schulter-)Koppel *f*, (Schulter-)Kuppel *f*.
~-blade (~-blēd) *s.*, *anat.* Schulterblatt *n*.
~-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Schulterbein *n*.
shouldered (schō′l-dĕrd) *a.* mit Schultern; in Zssgn: ...-schulterig.
shoulder-grafting (schō′l-dĕr-gra′f-tĭng) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* in die Rinde.
shouldering (schō′l-dĕr-nĭng) *s.* Schultern *n*; Drängen *n*; ~ aside Beiseite-schieben *n*.
shoulder-*joint* (schō′l-dĕr-dǫĭnt) *s.*, *anat.* Schultergelenk *n*.
~-knot (~-nŏt) *s.* 1. Achselband *n* (ehm. Mode; jetzt nur bei Bedienten). — 2. ✕ Epaulett(e *f*) *n*. — 3. Schulter-agraffe *f*.
~-piece ✕ (~-pĭß) *s.* Schulter-, Achsel-stück *n*; Achselband *n*. [*f/pl.*]
~-points ✕ (~-pŏ-ntß) *s/pl.* Achselschnüre
~-shotten (~-schotn) *a.* bug-lahm (Pferd).
~-slipped (~-ſlĭpt), **~-splayed** (~-ſpled) *a.* mit verrenkter Schulter; bug-lahm.
shoulder-*strap* (schō′l-dĕr-ſtrăp) *s.* 1. Schulter-riemen *m*; F Hosenträger *m*. — 2. ✕ ⚓ Achsel-stück *n*, -klappe *f*; Achselband *n*. — 3. ✕ *artill.* Halskoppel *f*.
~-wrench (~-rĕn(t)sch) *s.*, *surg.* Schulterverrenkung *f*.
shouldn't (schŭdnt) = should not.
shout (schau̯t) [m/e. *shouten*] **I** *v/n.* ① a. 1. vor Freude schreien, jauchzen (a. to ~ out); to ~ at zurufen; ein Geschrei erheben über, auszischen. — **II** *v/a.* ① a. 2. mit Freudengeschrei begrüßen. — 3. to ~ (out) jauchzend od. laut ausrufen; durch Jauchzen ausdrücken. — **III** *s.* 4. Geschrei *n*, Freuden-, Jubel-geschrei *n*, Gejauchze *n*, Ví′vat-rufen *n*. [er(in), Rufende(r).]
shouter (schau̯′-tĕr) *s.* Jauchzende(r), Schrei-
shove (schŏw) [m/e. *shoven*, dtsch schieben] **I** *v/a.* ① b. 1. schieben; stoßen; ✝. — **II** *v/n.* ① b. 2. schieben; stoßen; drängen. — 3. mit dem Kahn (from shore vom Lande) abstoßen (a. to ~ off). — **III** *s.* 4. Schub *m*; Stoß *m*; Bewegung *f*; P *cant* ~ in the mouth Glas *n* Schnaps; F to keep on the ~ im Gange bleiben oder erhalten.

Zu ~ 1: to ~ along fortschieben; to ~ away wegschieben; to ~ by weg-, beiseite-schieben; to ~ down herunter-, nieder-stoßen; to ~ in: a) einschieben; b) ⊙ Maurer: einbinden; to ~ off abschieben, -stoßen; to ~ on weiter schieben.

shovel (schŏwl) [m/e. *schovelen*] **I** *s.* Schaufel *f*, Schippe *f*, Spaten *m*. — **II** *v/a.* ① e. (a.) schaufeln; to ~ out ausschaufeln, ausschöpfen; to ~ up: a) aufschaufeln, aufhäufen; b) mit Erde beschaufeln.
shovel-board (schŏ′wl-bō-ĕrd ⑨) *s.* Beilketafel *f*; Beilkespiel *n*; Beilkespielmünze *f*.
shovelful (~-ful) *s.* Schaufelvoll *f*.
shovel-hat (schŏ′wl-hăt) *s.* Schaufelhut *m* (flacher breitkrempiger Filzhut der Geistlichen).
shoveller (schŏ′wl-ĕr) *s.* Schaufler *m*.
shover (schŏ′w-ĕr) [shove] *s.* Schieber *m*.
show (scho) [m/e. *schowen, shewen*; dtsch schauen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* ~ed, *p.p.* shown, ~ed) 1. zur Schau stellen, sehen lassen; ✝. — 2. zeigen, weisen; ✝. — 3. anzeigen, kundgeben, bekannt m., darthun. — 4. den Weg zeigen, führen; to ~ a p. about the town j-n in der Stadt umherführen. — 5. erklären, auslegen, Traum ꝛc. deuten. — 6. Grund angeben, aus-ea.-setzen; to ~ cause(s) f-e Gründe angeben. — 7. Güte, Gefälligkeit, Gnade ꝛc. be-, er-weisen, (er-) zeigen. — 8. kleiden, stehen. — 9. to ~ oneself a man sich als Mann zeigen. — 10. to ~ mit *adv.* und *prp.* ✝. — **II** *v/n.* ③ 11. zeigen, beweisen; time will ~ die Zeit wird's lehren. — 12. F sich zeigen, erscheinen; to ~ (oneself) in one's true colours sich in seiner wahren Gestalt zeigen, die Maske abwerfen. — 13. *fig.* sich sehen lassen, zu glänzen suchen, Staat machen (auch to ~ forth, to ~ off). — **III** *s.* 14. Schau(stellung) *f*, Ausstellung *f*; ✝. — 15. *thea.*: a) Schauspiel *n* (a. *fig.*); b) Vorstellung *f*, Aufführung *f*. — 16. Schulfeier(lichkeit) *f*. — 17. Gepränge *n*, Staat *m*, Glanz *m*, Prunk *m*; ✝. — 18. ❀ Auslage *f*, Aushang *m* an e-m Schaufenster ꝛc. — 19. Schein *m*, Anschein *m*; ✝. — 20. ~ of hands Aufheben *n* der Hände bei einer Abstimmung. — *Syn.* (1) s. prove.

Zu show 1: to ~ one's cards (oder hand) sich in die Karten schauen lassen, s-e Absicht verraten, mit s-n Plänen zum Vorschein kommen; ⚓ to ~ the colours die Flagge wehen lassen; F to ~ dirt (leicht schmutzen; he dare not ~ his face er darf sich nicht sehen lassen; to ~ fight sich kampfbereit zeigen; *fig.* to ~ one's teeth to a p. j-m die Zähne weisen.

Zu show 2: I was shown a th. man zeigte mir etwas; to ~ a p. the door j-m die Thür zeigen, j-n hinausweisen.

Zu ~ 10: to ~ **down** hinunter-führen, -begleiten; to ~ **forth** bekannt machen, verkündigen, aufweisen; to ~ **in** oder **into** einführen in, hereinführen, eintreten lassen; to ~ **off** im besten Lichte erscheinen lassen, hervorheben; auch Waren zur Schau vorlegen; *man.* paradieren l.; to ~ **out** hinaus-begleiten, -führen, -weisen; to ~ a p. **over** a place j-n an e-m Orte umherführen; to ~ **up** heraufführen, heraufkommen l.; darlegen; F bloßstellen, entlarven, lächerlich machen.

Zu ~ 14: on ~ zu besehen; to set on (oder to) ~ zur Schau ausstellen, auslegen; in open ~ vor aller Augen.

Zu ~ 17: *fig.* to make a ~ sich sehen lassen, glänzen (of mit); to make a ~ of oneself sich lächerlich machen; to make a fine ~ prächtig aussehen; P he's a holy ~ er kleidet sich höchst lächerlich; Lord Mayor's ~ feierlicher Zug des Londoner Lord Mayor von der City nach Westminster (9. November).

Zu ~ 19: in ~ dem Scheine nach, scheinbar, äußerlich; for ~ zum Scheine, des Scheines wegen; to make ~ of anger sich ärgerlich stellen.
show-bill ❀ (scho′-bil) *s.* ausgelegtes Warenverzeichnis; Plata't *n*.
show-board ❀ (schō′-bo-ĕrd ⑨) *s.* ausgehängtes Plata't.
show-bottle (~-bŏtl) *s.* Schaufflasche *f* der Apotheker ꝛc. (Flasche mit gefärbtem Wasser).
show-box (~-bŏkß) *s.* 1. Schau-, Auslegekasten *m*. — 2. Guck-, Raritäten-kasten *m*.
show-boy (~-bōi) *s.* (Schule) Musterknabe *m*.
showbread (~-brĕd) *s.*, *bibl.* Schaubrot *n* der Juden. [auch Muster-karte *f*.]
show-card ❀ (schō′-kā-rd) *s.* Geschäfts-,
show-case ❀ (~-kēß) *s.* Schau-, Glas-kasten *m* für Waren. [schuß *m* am Tuch ꝛc.]
show-end ❀ (~-ĕnd) *s.* Schau-ende *n*, Vor-
shower[1] (schau̯′-ĕr) [m/e. *shour, schowre*, dtsch Schauer] **I** *s.* 1. (Regen-, Hagel-) Schauer *m*, (Regen-)Guß *m*, Platzregen *m*; *fig.* ~ of arrows Pfeilregen *m*; ~ of stones Steinhagel *m*. — 2. *fig.* Erguß *m*, Überfluß *m*, Fülle *f*, Menge *f*. — **II** *v/a.* ① a. 3. mit Regen übergießen oder überschütten. — 4. *fig.* to ~ upon regnen lassen auf, überschütten. — **III** *v/n.* ① a. 5. (oft to ~ down) gießen, in Strömen regnen; hageln; *fig.* reichlich fließen (Thränen ꝛc.).
shower[2] (schō′-ĕr) *s.* j. der etwas zeigt od. zur Schau stellt; ~ of tricks Taschenspieler *m*.
shower-bath (schau̯′-ĕr-bath) *s.* 1. Sturz-, Regen-bad *n*, Dusche *f*. — 2. Badeschrank *m*.
showeriness (schau̯′-ĕ-rĭ-nĕßß) *s.* das Regnerische; Regenwetter *n*. [schauer.]
showerless (schau̯′-ĕr-leß) *a.* ohne Regen-
showery (schau̯′-ĕ-rĭ) *a.* regnerisch; Regen-...
show-glass (scho′-glaß) *s.* 1. Guckkasten *m*; Spiegel *m*; Zauberspiegel *m*. — 2. = show-bottle. — 3. Schaukasten *m* für Waren.
showily (scho′-ĭ-lĭ) *adv.* zu showy.
showiness (~-nĕßß) *s.* Gepränge *n*, Prunk *m*, das Auffällige. [*n* ꝛc. (s. show I u. II).]
showing (scho′-ĭnĭ) *s.* Zeigen *n*, Erscheinen
showish ✎ (scho′-ĭsch) *a.* ziemlich prunkend oder glänzend, ct. auffällig.
show*man* (~-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Schausteller *m* von Sehenswürdigkeiten.
shown (schōn) *p.p.* von to show.
show-place (scho′-plēß) *s.* Schau-, Ausstellungs-platz *m*.
show-room (~-rūm) *s.* 1. Ausstellungsraum *m*, -zimmer *n*. — 2. ❀ Musterzimmer *n*.

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ❀ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

show-scholar (schō'-skŏl-ᵊr) *s.* Para'de-, Muster-schüler *m.*
show-up F (schō'-ᵊp) *s.* Bloßstellung *f*, Entlarvung *f*, Lächerlichmachung *f.*
show-window ✱ (schō'-wi'n-do) *s.* Schau-, Auslage-fenster *n.*
showy (schō'-ᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. prächtig, prunkend, prangend, glänzend. — 2. auffällig, prahlerisch.
shrank (schänᵏk) *pret.* von to shrink.
shrapnel ⚔ (schrä'p-nᵉl) [engl. General S~ (†1842)] *s*, *artill.* Schrapne'll *n*, Grana't-Kartätsche *f.*
shred (schred) [m/c. *shreden*, dtsch schroten] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* ~, ⸜ ~ded) klein schneiden, in Streifen zerschneiden od. zerreißen, zerschnitzeln. — **II** *s.* Schnittchen *n*, Schnitzel *n*, Lappen *m*, Fetzen *m.*
shredding (schre'd-ing) *s.* 1. Zerschneiden *n.* — 2. Schnitzel *n*, Lappen *m*, Fetzen *m*; Brocken *m.*
shreddy (schre'd-ᵉ) *a.* aus Fetzen zc. bestehend.
shredless (schred-lᵉßß) *a.* ohne Fetzen zc.
shrew[1] (schrū) [m/e. *shrewe*, *shrowe*] **I** *s.* Zanteufel *m*, böse Sieben; The Taming of the S~ Der Widerspenstigen Zähmung (Lustspiel von *SH.*). — **II** fast † *v/a.* ①a. verfluchen, verwünschen.
shrew[2] (schrū) [a/e. *screáwa*] *s.*, *zo.* Spitzmaus *f.*
shrew-ash ♀ (schrū'-äsch) *s.* ehm.: Esche *f* mit Loch, worin e-e Spitzmaus eingesperrt wurde; die Zweige sollten das Vieh gegen die angeblichen schädlichen Einflüsse der Spitzmäuse schützen (vgl. shrew-struck).
shrewd (schrūd) [*p.p.* von to shrew[1]] *a.* □ (j. a. ~**ly**) 1. † böse, boshaft, schlimm, arg; zänkisch. — 2. scharf, heftig, beißend. — 3. gefährlich, kitzlig, beschwerlich, lästig, arg. — 4. schlau, arglistig, verschmitzt. — 5. scharfsinnig. [überaus, sehr stark.]
shrewdly P (schrū'd-lᵉ) *adv.* ungemein,
shrewdness (~nᵉßß) *s.* 1. † Schlechtigkeit *f*, Bosheit *f.* — 2. Verschlagenheit *f*, Verschmitztheit *f*, Arglist *f.* — 3. Scharfsinn *m.*
shrewish (schrū'-isch) *a.* □ zänkisch, heftig, ungestüm; to be ~ zanken, keifen; ~**ness** (~nᵉßß) *s.* zänkisches Wesen, Heftigkeit *f.*
shrew-mole (schrū'-mōl) *s.*, *zo.* Wassermull *m* (*Scalops aqua'ticus*; Nord-Amerika).
shrew-mouse (~-maūß) *s.* = shrew[2].
Shrewsbury (schrū'ſ-bᵊ-rᵊ, a. schro'ſ-bᵊ-nᵉ) *npr.* (Hauptst. der engl. Grafschaft *Shropshire*).
shrew-struck (schrū'-ſtrŏk) *a.* (Vieh) von e-r Spitzmaus vergiftet, durch Biß od. Berührung einer Sp. krank (alter Volksglaube).
shrick (schrik) [skand.] **I** *v/n.* ①a. 1. kreischen, schreien (a. vor Lachen; bisw. to ~ out). — 2. *hunt.* flagen (krank geschossenes Wild). — 3. schrill pfeifen (Dampfpfeife). — **II** *v/a.* ① a. 4. kreischen. — **III** *s.* 5. Gekreisch *n*, lauter Schrei; Angstschrei *m*; ~s *pl.* of laughter kreischendes Lachen; to give (od. utter) a ~ laut aufschreien. — 6. a) schriller Pfiff; b) Dampfpfeife *f.* [schende(r).]
shrieker (schri'-kᵊr) *s.* Schreihals *m*, Krei-
shriek-owl (schri'-kaūl) *s.* = screech-owl.
shrievalty (schri'-wᵊl-tᵊ) *s.* Amt *n* oder Gerichtsbarkeit *f* eines Sheriffs.
shrift † (schrift) [dtsch Schrift] *s.* 1. Beichte *f*, bsd. letzte Beichte; in ~ im Vertrauen. — 2. Absolution *f.* — 3. Beichtiger-amt *n.*
shrike (schraik) [a/e.] *s.*, *orn.* Würger *m* (*La'nius*); great ~, gray ~ Raubwürger *m.*
shrill (schril) **I** *v/n.* ①a. schrillen, gellen; zirpen (Heimchen zc.). — **II** *v/a.* ①a. schrill oder gellend (er)tönen lassen; to ~ forth gellend äußern, hinausschreien. — **III** *a.* (a. *adv.*) □ schrill, gellend, durchdringend; ~ noise Schrillen *n*, Gellen *n.*
shrillness (schri'l-nᵉßß) *s.* das Schrillende oder Gellende. [gellend.]
shrill-sounding (schri'l-ſaū'n-ding) *a.*
shrill-*tongued* (schri'l-tŏnᵈd), ~-**voiced** (~-wŏißt) *a.* mit gellender Stimme.
shrilly (schri'l-ᵉ) *a.* etwas schrill.
shrimp (schrimp) *s.* 1. *zo.* Garneele *f.* — 2. *fig.*, *contp.* Knirps *m.*
shrimper (schri'm-pᵊr) *s.* Garneelen-fänger(in). [fang *m.*]
shrimping (schri'm-ping) *s.* Garneelen-
shrine (schrain) [m/e. *s(c)hryne*, lt. *scri'nium*, dtsch Schrein] **I** *s.* 1. *rel.* Schrein *m*, Heiligenschrein *m*, Reli'quienkasten *m* (a. ~ for relics). — 2. Heiligengrabmal *n.* — 3. *arch.* Alta'r *m*; Kapelle *f*; Nische *f*, Blende *f.* — 4. *fig.* Altar *m*, Heiligtum *n*, geheiligte Stätte. — **II** *v/a.* ①b. 5. in e-n Schrein thun zc. (= enshrine).
shrink (schrinᵏk) [m/e. *shrinken*, vgl. dtsch schränken] **I** *v/n.* ③ (*pret.* shrunk, shrank; *p.p.* shrunk, ⸜ shrunken, ehm. auch ~ed) 1. (ein-, zusammen-)schrumpfen, sich zs.-ziehen, einlaufen, ⊖ sich krumpen (Tuch zc.). — 2. *fig.* abnehmen, schwinden. — 3. *fig.* sich zurückziehen. — 4. *fig.* zusammen-, zurück-fahren, sich entsetzen, zurückschrecken, schaudern. — 5. to ~ mit *prp.* und *adv.* ⚲. — **II** *v/a.* ③ 6. einschrumpfen oder einlaufen lassen. — 7. kleiner machen, vermindern. — 8. ⊖ Tuch krumpen. — **III** *s.* 9. Einschrumpfen *n*, Einlaufen *n*, Zs.-ziehen *n.* — 10. Runzel *f.* — 11. Zurückbeben *n*, -fahren *n*, Schauder *m.*
Zu ~ 5: to ~ **away** immer kleiner werdend verschwinden (zB. Wolken, Gespenster zc.); sich zurückziehen (from von); to ~ **back** zurück-fahren, -beben, -schrecken (from vor); to ~ **from** sich einer Sache entziehen, e-r Sache ausweichen, zurückweichen, -schrecken vor; *fig.* to ~ **in** sich in sich zurückziehen; to ~ **under** erliegen unter; to ~ **up** ein-, zusammenschrumpfen, sich runzeln.
shrinkage (schri'nᵊ-kᵊdᵊg) *s.* 1. Eintrocknen *n*, Einlaufen *n*, Zusammenschrumpfen *n.* — 2. *fig.* Verminderung *f*, Abnahme *f.*
shrinker (schri'nᵊ-kᵊr) *s.* 1. Einschrumpfende(r, s). — 2. Zurückschreckende(r), Schaudernde(r), Furchtsame(r); cowardly ~ Feigling *m*, Memme *f.*
shrinkless ⊖ (schri'nᵊk-lᵊßß) *a.* nicht einschrumpfend oder einlaufend zc.
shrive (schraiw) [m/e. *shriven*, dtsch schreiben] (*pret.* shrove, shrived; *p.p.* shriven, shrived) *rel.* **I** *v/a.* 1. beichten lassen, j-m die Beichte abnehmen und ihn absolvieren (from). — 2. to ~ oneself beichten. — **II** *v/n.* 3. Beichte hören. — 4. beichten.
shrivel (schrivl) ① e.(a.) **I** *v/n.* einschrumpfen, runzelig werden (with age vor Alter). — **II** *v/a.* (oft to ~ up) zs.-ziehen, runzeln, falten, zerknittern.
shriven (schrivn) *p.p.* von to shrive.
shriver (schrai'-wᵊr) *s.*, *rel.* Beichtiger *m.*
shroff Osm. (schrŏf) [ar. *sarráf*] *s.* Geldwechsler *m*, Bankier *m*; Wucherer *m.*
Shropshire (schrŏ'p-schᵊr, ~schiᵊ) *npr.* (engl. Grafschaft, = Salop).
shroud[1] (schraūd) [a/e. *scrūd* Gewand; dtsch schroten (= zuschneiden); Schröder (= Schneider)] **I** *s.* 1. Gewand *n*, Kleidung *f*, Umhüllung *f.* — 2. Grab-, Leichen-tuch *n*; Sterbehemd *n.* — **II** *v/a.* ① a. 3. in ein Gewand zc., bsd. in ein Sterbekleid einhüllen. — 4. (ver)bergen, verwahren. — **III** *v/n.* ① a. 5. Schutz oder Obdach suchen; sich (ver)bergen.
shroud[2] ⚓ (schraūd) [skand. *skrúdh*, verwandt mit shroud[1]] *s.* Want *n*, Wante *f*, Hostau *n.* [Lampe *f.*]
shroud-cleat ⚓ (schraū'd-klit) *s.* Want-
shroud-knot ⚓ (~-nŏt) *s.* Wantknoten *m.*
shroud-laid ⚓ (schraū'd-lēd) *a.* Tauwerk: vierschäftig.
shroudless (schraū'd-lᵊßß) *a.* 1. unverhüllt.
shroudlike (schraū'd-laik) *a.* e-m Leichentuche gleichend; weitS.: traurig, düster.
shrove[1] (schrōw) [shrive] *s.* Fasten *pl.* (nur in Zsgn oder attributiv); S~ Sunday Fastensonntag *m*; S~ Tuesday Fastnacht *f.*
shrove[2] (~) *pret.* v. to shrive. [kuchen *m.*]
shrove-cake (schrō'w-kēk) *s.* Fastnacht-
Shrovetide (schrō'w-tāid) *s.* Fastenzeit *f.*
shrub[1] (schrŏb) [a/e. *scrob*] *s.* 1. ♀ Strauch *m*, Staude *f*, Busch *m.* — 2. ~s *pl.* Gebüsch *n*, Buschwerk *n.* — 3. *hort.* Zwergbaum *m.*
shrub[2] (~) *s.* Fruchtsaft-Limonade *f* (oft mit Spirituosen). — S. a. rum-shrub.
shrubbery (schrŏ'b-ᵊ-rᵊ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵊßß) 1. Sträucher *m/pl.*, Büsche *m/pl.*, Stauden(gewächse *n/pl.*) *f/pl.* — 2. Gebüsch *n*, Buschwerk *n.* [Stauden-artige.]
shrubbiness (~ᵊ-nᵊßß) *s.* das Buschige, das
shrubby (schrŏ'b-ᵉ) *a.* 1. strauch-, stauden-artig; Stauden-...; ♀ ~ plant Staudengewächs *n.* — 2. buschig, strauchig.
shrubless (schrŏ'b-lᵊßß) *a.* strauchlos.
shrug (schrŏg) [m/e. *schruggen*] **I** *v/n.* ①e. 1. zitternd zs.-zucken, -fahren, erzittern, schaudern. — 2. mit den Achseln zucken. — **II** *v/a.* ①e. 3. die Achseln zucken. — **III** *s.* 4. Achselzucken *n*; to give a ~ die Achseln zucken.
shrunk (schrŏnᵏk) *pret.* u. *p.p.* v. to shrink.
shrunken (schrŏnᵏkn) ⸜ *p.p.* v. to shrink. — **II** *a.* eingeschrumpft.
shuck (schŏk) **I** *s.* Hülse *f* von Bohnen, Erbsen, Mais zc., grüne Schale der Nüsse, Kastanien; P *Am.*: not to care ~s sich nichts daraus machen; not worth ~s unnütz, wertlos. — **II** *v/a.* ①a. enthülsen, Nüsse schälen.
shudder (schŏ'd-ᵊr) [m/c.] **I** *v/n.* ① a. 1. (er)beben, erzittern. — 2. schaudern. — **II** *s.* 3. Beben *n*, Erzittern *n.* — 4. Schauder *m*; F to give a p. (the) ~s j-n erschauern oder schaudern machen.
shuddering (schŏ'd-ᵊ-rinᵍ) *p.pr.* und *a.* □ 1. (er)bebend zc.; schaudernd. — 2. schaurig.
shuffle (schŏfl) [Frequentativum von shove, teilweise durch shovel beeinflußt] **I** *v/a.* ①b. 1. allmählich (weiter)schieben, hinüber und herüber schieben, hin und her werfen; to ~ money from hand to hand Geld von Hand zu Hand gehen lassen. — 2. durcheinander-bringen, (ver)mengen, durch-ea.-schütteln; Karten mischen. — 3. in unordentlicher, unregelmäßiger oder listiger Weise wohin bringen, unbemerkt hinein- od. weg-schaffen; ⚲. — **II** *v/n.* ① b. 4. schieben, stoßen, sich anstrengen, sich abarbeiten; to ~ through sich durch-arbeiten. — 5. (Karten) mischen. — 6. sich allmählich fortbewegen. — 7. sich durch List oder Ränke durchzuhelfen suchen, Ausflüchte machen, F Schiebungen machen; F to ~ in sich eindrängen. — 8. wackeln, watscheln, sich schwerfällig dahinschleppen; F to ~ off abwackeln; F to ~ on fortwackeln. — **III** *s.* 9. Schieben *n*, Stoßen *n*, Durch-ea.-schieben *n*, -stoßen *n*, -werfen *n*; Gemisch *n*, Verwirrung *f.* — 10. Mischen *n* v. Karten. — 11. *fig.* Kunstgriff *m*, Ausflucht *f.* — 12. Scharren *n*, Schleifen *n* beim Tanzen.
Zu ~ 3: to ~ away unbemerkt fortschaffen, wegpraktizieren; to ~ in(to) hinein-schieben, -spielen, -praktizieren; to ~ off von sich schieben, sich vom Halse schaffen, ablehnen, abschütteln, ein Geschäft oberflächlich machen; to ~ off this mortal coil das Zeitliche segnen, sterben (*SH.H. 3,1,67*); to ~ up zs.-werfen; auf übereilte od. unerlaubte Weise zu stande bringen.
shuffle-cap (schŏ'fl-käp) *s.* Hutschütteln *n* (Spiel, wobei Geld im Hut geschüttelt wird).
shuffler (schŏ'ſ-lᵊr) *s.* 1. Schieber *m* zc. (s. shuffle I und II). — 2. Kartenmischer *m.* — 3. j. der einen scharrenden oder watschelnden Gang hat. — 4. *fig.* Ausflüchte-, F Schiebungen-macher *m.*

shuffling (schö'f-lin[s]) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. schiebend ꝛc. (siehe shuffle I und II). — 2. watschelnd, scharrend (Gang); P ~ nag unsicherer Gaul. — 3. ausweichend; unredlich, betrüglich; ~ excuse leere od. faule Ausflucht; ~ fellow veränderlicher, wankelmütiger Mensch, Ränkemacher *m.* — **II** *s.* 4. Schieben *n* ꝛc.; Mischen *n.* — 5. watschelnder, scharrender Gang. — 6. *fig.* Kunstgriff *m*, Ausflucht *f.*

shun (schön) [m/e. *shunnen*] *v/a.* ①e. (ver-)meiden, ausweichen (*dat.*).

shunless ↖ (schö'n-lᵉß) *a.* unvermeidlich.

shunner (schö'n-ᵉr) *s.* j. der (ver)meidet od. ausweicht, Ausweichende(r).

shunt (schönt) [m/e. *shunten*] **I** *v/n.* ①a. 1. sich zurück- oder weg-wenden, sich zur Seite wenden. — 2. 🚃 auf ein Nebengeleis gehen, in eine Weiche laufen. — **II** *v/a.* ①a. 3. *prov.* (ver)meiden, ausweichen (*dat.*). — 4. zur Seite wenden, eine andere Richtung geben (*dat.*; auch *fig.*). — 5. 🚃 einen Zug auf ein Nebengeleis bringen. — 6. *fig.* beiseite schieben, sich vom Halse halten; F he ~ed it on to me er halste es mir auf. — **III** *s.* 7. 🚃 Ausweichen *n*; Nebengeleis *n*, Weiche *f.*

shunter (schö'n-tᵉr) *s.* 1. j. der zur Seite wendet, eine andere Richtung giebt ꝛc. — 2. 🚃 Weichensteller *m.* — 3. 🚃 Art Hebel *m* zum Ingangsetzen e-s Eisenbahnwagens.

shunting-engine 🚃 (schö'n-tin¹-en-dʒᵉn) *s.* Rangiermaschine *f.*

shunting-place 🚃 (~-pleß) *s.* Ausweichstelle *f*, Weiche *f.*

shunting-station 🚃 (~-ßtē-schᵉn) *s.* Ausweichstation *f*, Rangierbahnhof *m.*

shut (schöt) [a/e. *scyttan*, dtsch schützen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* shut) 1. (ver-)schließen, zumachen; ‡. — 2. ausschließen, aussperren (from von). — 3. verwehren, verbieten. — 4. to ~ mit *adv.* und *prp.* ‡. — **II** *v/n.* ③ 5. (a. to ~ up)(sich) schließen, zugehen; the door ~s hard die Thür geht schwer zu oder schließt nicht gut. — 6. to ~ mit *adv.* und *prp.* ‡. — **III** *p.p.* und *a.* 7. verschlossen, F zu. — 8. (Ton) dumpf. — 9. *gr.* (Vokal) geschlossen. — 10. *prov.* und *Am.* ausgeschlossen, frei; to get ~ of a th. et. loswerden; to be ~ of frei zu von. — **IV** *s.* 11. Schließen *n*, Schluß *m.*

Zu ~ 1: to ~ the door (the window) die Thür (das Fenster) schließen od. zumachen; to ~ the door in a p.'s face j-m die Thür vor der Nase zuschlagen; *fig.* to ~ one's eyes die Augen verschließen, blind sein (to vor, gegen); to ~ a knot e-n Knoten schürzen od. zuziehen.

Zu ~ 4: to ~ in einschließen; die Aussicht auf etwas versperren; auch aus dem Gesicht verlieren; to ~ off ab-, ausschließen, absperren, abstellen; abhalten; ⊙ Wasser aufschützen; to ~ out ausschließen, -sperren (from von); to ~ to verschließen, zumachen; to ~ up: a) ver-, zu-schließen, versperren; to ~ up a door eine Thür zumauern; to ~ up a knife ein (Taschen-)Messer zuklappen; *sl.* to ~ up shop siehe shop¹ 1 ‡; b) ein-schließen, -sperren, -kerkern; c) P *sl.* zum Schweigen bringen, P j-m den Mund stopfen; to ~ the door upon a p. j-m die Thür weisen.

Zu ~ 6: to ~ in sich niederlassen, hereinbrechen (Nacht, Abend), zu Ende gehen (Tag); F to ~ up aufhören; stillschweigen; P ~ up! halt's Maul!

shut-down (schö't-daun) *s.* Stillstehen *n* einer Mühle, eines Betriebes; Arbeitsunterbrechung *f.*

shut-off (schö't-öf) *s.* Abschluß *m*, Hemmung *f*, Sperrung *f*, Einhalt *m.*

shutter (schö't-ᵉr) *s.* 1. Schließer *m*, Verschließer *m*; Be-ender *m.* — 2. Deckel *m*, Klappe *f*, Schieber *m.* — 3. Fensterladen *m*, Laden *m*; Vorsetzladen *m* vor Schaufenstern ꝛc.; ‡. — 4. Schalter *m*, Fahrkarten-ausgabe *f.* — 5. Photographie: Verschluß *m.*

Zu shutter 3: to take down the ~s die Fensterläden (☛ den Laden) öffnen oder aufmachen; to put up the ~s die Fensterläden (☛ den Laden) schließen oder zumachen. [*m* an Fensterläden.]

shutter-bar (schö't-ᵉr-bär) *s.* Querriegel

shutter-bolt (~-bölt) *s.* Schub-riegel *m.*

shutterless (~leß) *a.* ohne Fensterladen.

shuttle (schötl) [m/e. *schytle*, *schitel* Thürriegel] **I** *s.* 1. ⊙ Weberei: Weberschiff *n.* — 2. ⊙ Schiffchen *n* der Nähmaschine. — 3. ⊙ Schütze *f* des Mühlgrabens, des Gußkanals. — **II** *v/n.* ①b. 4. hin und her fahren.

shuttlecock (schö't-kök) **I** *s.* Federball *m*; Federballspiel *n* (auch battledore and ~). **II** *v/a.* ①a. hin und zurück werfen.

shuttlewise (~wäis) *adv.* nach Art eines Weberschiffchens, rückwärts u. vorwärts.

shy¹ (schäi) [m/e. *s(c)hey*, dtsch scheu] **I** *a.* □ 1. scheu. — 2. *fig.* scheu, schüchtern, blöde, ängstlich, zurückhaltend; ‡. — 3. behutsam, vorsichtig (of bei, mit, gegen). — 4. argwöhnisch, mißtrauisch, eifersüchtig (of gegen, auf). — 5. ausweichend, schwer zu bekommen oder zu finden. — **II** *v/n.* ①d. 6. (bsd. Pferd) scheu sein, scheuen (at vor).

Zu shy¹ 2: to be shy of (od. about) doing something sich scheuen od. hüten, et. zu thun; to be shy of telling the truth mit der Wahrheit nicht heraus wollen; to fight shy of et. od. j-n ängstlich vermeiden, j-m aus dem Wege gehen; mit j-m nichts zu thun haben wollen.

shy² (schäi) **I** *v/a.* ①d. 1. werfen, schleudern, P schmeißen. — 2. aufs Geratewohl senden, einen Brief loslassen (*SC.*). — **II** *v/n.* ①d. 3. e-n Wurf thun, werfen (at nach). — 4. j-m einen Hieb versetzen (at). — **III** *s.* (*pl.* **shies**, schäis) 5. Wurf *m*; *sl.* three shies a penny drei Wurf e-n Groschen (bei Glücksbuden auf Märkten). — 6. Hieb *m*, Schlag *m* u.s.w. mit der Peitsche. — 7. *fig.*, *sl.* Hieb *m*, Stichelei *f*; ‡. — 8. *sl.* Versuch *m* ‡.

Zu shy² 7 u. **8** *sl.*: to have (take) a shy at: a) (bsd. *fig.*) j-m eins versetzen, j-m eins auswischen, b) losfahren auf, es einmal versuchen mit; Schut *sl.* I had two shies at the same exam ich versuchte dieselbe Prüfung zweimal.

Shylock (schäi'-lök) *npr.* (*SH.M.V.*).

shyness (~nᵉß) *s.* Scheu *f*, Schüchternheit *f*, Blödigkeit *f*, Zurückhaltung *f*, scheues Ausweichen; Behutsamkeit *f*; Argwohn *m.*

shyster *Am.* (schäi'-ßtᵉr) *s.*, *sl.* Winkelkonsule'nt *m*, Lump *m*, Halunke *m.*

Siam (ßäi-ä'm oder ßi-a'm) *npr.* Siam *n.*

Siamese (ßäi-ä-mi'ß oder ~mi'ß) **I** *a.* siame'sisch; the ~ twins *pl.* die siamesischen (zusammengewachsenen) Zwillinge *m/pl.* (1811—1874). — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) Siame'se *m*, Siame'sin *f*; Siamesen *pl.*

Sib¹ (ßib) *npr.*, Koseform von Sibyl.

sib² (ßib) [m/e.; dtsch Sippe] *s.* Verwandte(r).

— **II** *prov.* und schott. *a.* blutsverwandt.

Siberia (ßäi-bi'r-iᵉ-a) *npr.* Sibi'rien *n.*

Siberian (~iᵉ-an) **I** *a.* sibi'risch; *zo.* ~ dog sibirischer Hund (langhaarig u. mit hochstehenden Ohren). — **II** *s.* Sibi'rier(in).

sibilance ♫ (ßi'b-ᵉ-leᵉ-ßch'n) [s. ~ l³n-ßᵉ] *s.*, *gr.* 1. Zischen *n.* — 2. Zisch-laut *m.*

sibilant ♫ (~l³nt) *gr.* **I** *a.* zischend; ~letter = ~ II. — **II** *s.* Zisch-laut *m.*

sibilation ♫ (ßib-ᵉ-leᵉ-sch'n) [fr., lt.] *s.* 1. Zischen *n*, Gezisch *n*; Vorherrschen *n* von Zisch-lauten. — 2. Zisch-laut *m.*

sibyl (ßi'b-il) [lt., grch. *sibyl'la*] **I** *s.* Mt.: Siby'lle *f*, Seherin *f*; Wahrsagerin *f.* — **II** 8~ *npr.* Sibylle *f* (Wn.).

sibylline (ßi'b-ᵉ-lin od. ~läin) *a.* 1. sibylli'nisch. — 2. *fig.* prophetisch, dunkel.

sic (ßik) [lt.] *adv.* so (wie im Deutschen: [sic] um anzudeuten, daß das Angeführte genau wiedergegeben ist); ~ passim so allenthalben.

Sicania (ßäi- oder ßᵉ-keᵉ-nᵉ-a) [lt.] *npr.* Sifa'nien *n* (alter Name für Sizilien).

siccate (ßi'k-et) *v/a.* ①b. Pflanzen ꝛc. für Herbarien trocknen.

siccation (ßᵉ-keᵉ-sch'n) [lt.] *s.* Trocknen *n.*

siccative (ßi'k-ä-tiw) [fr., lt.] **I** *a.* trocknend. — **II** *s.*, ⊙ u. *paint.* Sikkati'v *n*, Trockenmittel *n.*

siccity (ßi'k-ßᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Trockenheit *f.*

sice (ßäiß) [fr. *six*] *s.* Sechs *f* (auf Würfeln); ~ point alle sechs.

Sichem (ßäi'k-tᵉm) *npr.*, *bibl.* Sichem *n* (St. in Samaria).

Sicil(ia) † (ßi'ß-il, ßᵉ-ßi'l-ᵉ-a) *npr.* = Sicily.

Sicilian (ßᵉ-ßi'l-iᵉ-ᵉn) **I** *a.* sizili(ani)sch; ~ Vespers sizilianische Vesper (Ermordung der Franzosen 1282). — **II** *s.* Sizili(an)er(in).

Sicily (ßi'ß-ᵉ-lᵉ) *npr.* Sizi'lien *n* (it. Insel).

sick (ßik) [m/e. *sik(e)*, a/e. *seóc*, dtsch siech] **I** *a.* 1. (bsd. *Am.*) krank, siech (of, at an; for, with aus, vor; *Syn.* s. ailing); ‡. — 2. übel, unwohl, zum Erbrechen geneigt; ‡. — 3. *fig.* ohnmächtig, schwach, kraftlos. — 4. einer Sache überdrüssig, müde (of, † on). — 5. sich sehnend (for nach). — **II** *s.* 6. the ~ die Kranken *pl.*

Zu ~ 1: the Sick Man (of the East) der kranke Mann (die Türkei); ~ of fever fieberkrank; ~ unto (od. to) death todkrank; to fall ~ krankwerden, erkranken.

Zu ~ 2: I am ~ at (the) stomach mir ist (oder wird) übel; I am ~ at heart mir ist (oder wird) schlimm (*SH.*); it makes me feel ~ mir wird übel dabei; *fig.* es ist mir zuwider.

sick-bed (ßi'k-bēd) *s.* Krankenbett *n.*

sick-certificate (~-ßö'r-ti'f-i-ᵉ-kät) *s.* Krankenschein *m.*

sick-chamber (ßi'k-tschēm-bᵉr) *s.* = sick-room.

sicken (ßikn) [sick] ①a. **I** *v/n.* 1. siechen, kränkeln, erkranken (of an). — 2. *fig.* dahinsiechen, vergehen, hinwelken, hinschwinden. — 3. to ~ at Übelkeit oder Ekel empfinden, *fig.* Widerwillen oder Abscheu empfinden bei. — **II** *v/a.* 4. krank machen. — 5. zum Erbrechen reizen (auch to ~ the stomach), j-m Übelkeit oder Ekel erregen, j-s Widerwillen oder Abscheu erregen.

sickening (ßi'kn-inᵍ) *a.* □ 1. krankmachend. — 2. ekelhaft; abschreckend; widerwärtig.

sick-headache (ßi'k-hè'd-ök) *s.*, *med.* Kopfschmerz *m* mit Übelkeit, Migräne *f.*

sickish (ßi'k-isch) *a.* □ = sickly 1 und 4.

sickishness (~nᵉß) *s.* 1. Kränklichkeit *f*, Übelkeit *f.* — 2. das Ekelhafte.

sickle (ßikl) [m/e. *sikel*, a/e. *sicol*, dtsch Sichel] *s.* Sichel *f.*

sick-leave (ßi'k-liw) *s.* Urlaub *m* wegen Krankheit *f.*

sickled (ßikld) *a.*, *poet.* mit (einer) Sichel.

sickle-shaped (ßi'kl-schēpt) *a.* = falcate.

sick-lifter (ßi'k-lif-tᵉr) *s.* Krankentrage *f.*

sickliness (ßi'k-i-ᵉ-nᵉß) [sickly] *s.* 1. Siechtum *n*, Kränklichkeit *f*, Unpäßlichkeit *f.* — 2. krankhaftes Aussehen. — 3. Ungesundheit *f* des Klimas ꝛc.

sick-list ⚔ (ßi'k-lißt) *s.* Krankenliste *f.*

sickly (ßi'k-iᵉ) [sick] **I** *a.* (↖ ~ily *adv.*) 1. siech, schwächlich; kränklich, unpäßlich (*Syn.* s. ailing); ~ constitution kränklicher Körper, Kränklichkeit *f*; to be ~ kränkeln. — 2. krankhaft, blaß (aussehend). — 3. Krankheiten hervor-rufend, ungesund (Jahreszeit, Klima). — 4. Brech-reiz hervorrufend, Ekel erregend; *fig.* widerlich. — **II** *adv.* 5. kränklich, unpäßlich ꝛc. (s. ~ I).

sickly-constituted (ßi'k-i-ᵉ-kon-ßti-tiᵗᵈ) *a.* von schwächlichem Körperbau.

sickness (ßĭ′t-nĕßß) *s.* 1. Krankheit *f*, Kränklichkeit *f*, Siechtum *n*; green ~ Bleichsucht *f*; to lie on the bed of ~ auf dem Krankenlager liegen, krank danieder liegen. — 2. † the (great) ~ das große Sterben, die Pest. — 3. Übelkeit *f* (auch ~ of [the] stomach). — 4. *fig.* Schwäche *f*.

sick-room (ßĭ′t-rūm) *s.* Krankenstube *f*.

Siddons (ßĭ′d-ŭnß) *npr.* (Pers.).

Siddy (ßĭ′d-ē) *npr.*, Koseform von Sidonia.

side (ßāĭd; *Hom.* sighed) [a/e. *sīde*, dtsch Seite] **I** *s.* 1. allg.: Seite *f*. — 2. Körperseite *f*; Weiche *f*. — 3. *fig.* Seite *f*, (Geschlechts-)Linie *f*; ‡. — 4. Seite *f*, Richtung *f*. — 5. Seite *f*, (Ab-)Hang *m* eines Berges, Berg-lehne *f*. — 6. Rand *m*, Grenze *f*. — — 7. Ufer(gebiet) *n*, Strand *m*. — 8. a) Umgegend *f*, Gegend *f*, Nachbarschaft *f*; b) Bezirk *m*, Landschaft *f*. — 9. Seite *f*, Partei *f* (bsd. beim Spiel); ‡. — **II** *a.* 10. seitlich. — 11. von der Seite her, indirekt; Seiten-..., Neben-... — **III** *v/n.* ①b. 12. Partei ergreifen (with für, against gegen).

Zu side 1: *man.* better ~, far ~ rechte Seite e-s Pferdes; *fig.* blind ~, weak ~ schwache Seite oder Stelle; bright ~ Lichtseite *f*; by the ~ of zur (od. an der) Seite von, neben; *fig.* dark ~, evil ~, shady ~ Schattenseite *f*; *man.* near ~ linke Seite des Pferdes; **on** my ~ meinerseits; on this ~ (of the ocean od. water) hierorts, hier zu Lande, diesseits des Wassers; on this ~ heaven, on this ~ of time hienieden; on this ~ (of) forty, on the right (od. better, bright) ~ of forty noch (im Alter von) unter 40 Jahren; on the wrong (od. shady) ~ (of) forty bereits über 40 Jahre, über die 40 hinaus; on yon ~, on the other ~ jenseits; ❦ as noted on the other ~ wie umstehend (vermerkt); outer ~ Außenseite *f*; ~ by ~ nebeneinander; *fig.* in gleicher Linie, auf gleicher Stufe; ❦ this ~ up! oben!, nicht stürzen! (Aufschrift auf zu versendenden Kisten 2c.); it is always best to err on the safe ~ zu viel Vorsicht schadet nie.

Zu ~ 3: by (oder on) my (oder his, her, &c.) mother's ~ mütterlicherseits.

Zu ~ 9: to change ~s sich zu e-r andern Partei schlagen; to give it on a p.'s ~ sich für j-n entscheiden, es j-m zuerkennen; to take ~s sich zu einer Partei schlagen (auch to take a ~); to take a p.'s ~ für j-n Partei nehmen.

side-*aisle* (ßāĭ′d-āĭl) *s.*, *arch.* Neben-, Seiten-schiff *n*, Abseite *f*.

~-altar ⓔ (ßāĭ′d-äl-t^{ĕr}) *s.* Seiten-, Nebenaltar *m*.

~-arm ⚔ (ßāĭ′d-ā^{r}m) *s.* Seitengewehr *n*.

~-beam ⊙ (~-bīm) *s.*, *mach.* Balancier *m*.

~-blow ⓑ (~-blō) *s.* Schlag *m* v. der Seite.

sideboard (~-bō^{r}d ⓑ) *s.* 1. Schenk-, Anrichte-tisch *m*, Anrichte *f*, Büfe'tt *n* (auch ~ table). — 2. ⊙ Rinnbord *m* an der Mühle. — 3. ⊙ ~s *pl.* Futter-, Seiten-bretter *n/pl.*

side-box (ßāĭ′d-bŏßß) *s.*, *thea.* Seitenloge *f*.

side-channel (~-tschän-ĕl) *s.* 1. ⊙ Seitenkana'l *m* an der Eisenbahn-Aufschüttung; *fig.* to hear through a ~ auf einem Umwege erfahren. — 2. Gosse *f*, Rinnstein *m*.

sided (ßāĭ′d-dĕd) *a.* meist in Zsgn: mit (...) Seiten versehen; ...-seitig.

side-*dish* (ßāĭ′d-dĭsch) *s.* Zwischenspeise *f*.

~-door (ßāĭ′d-dō^{r} ⓓ) *s.* Seitenthür *f* (zB. die zu den Küchenräumen führt).

~-glance ⓖ (ßāĭ′d-glanßß) *s.* Seitenblick *m*.

~-issue ⓘ (ßāĭ′d-ĭ′ßch-(ī)u) *s.* 1. jur.: Nebeneinwand *m*. — 2. Sache *f* ohne Belang.

~-light (ßāĭ′d-lāĭt) *s.* Seitenlicht *n*.

sidelong (~-lon^{g}) **I** *adv.* auf der (oder die) Seite, langsweise, seitwärts. — **II** *a.* von der Seite (kommend), seit-wärts oder schräg geneigt; ~ look, ~ glance Seitenblick *m*.

side-*note* (ßāĭ′d-nōt) *s.* Rand-bemerkung *f*, -glosse *f* (auch *typ.*).

~-piercing (ßāĭ′d-pĭ′^{r}-ßĭn^{g}) *a.* die Seite durchbohrend; *fig.* herz-zerreißend.

~-pocket (ßāĭ′d-pŏk′-ĕt) *s.* Seitentasche *f*.

sider (ßāĭ′-d^{ĕr}; *Hom.* cider) *s.* 1. ✎ Parteigänger *m* (= partisan^{1} 1). — 2. in Zsgn: Bewohner(in) eines Stadtteiles 2c.

side-rail (ßāĭ′d-rel) *s.* 1. 🚃 Seiten-, Ausweich-, Schutz-schiene *f*. — 2. *arch.* Geländer *n*, Brücken-geländer *n*, -lehne *f*.

sidereal (ßāĭ-dĭ′-rĭ^{ĕl}) [lt.] *a.*, *ast.* side'risch, die (Fix-)Sternebetr.; Stern(en)-...; ~ day Sterntag *m* (= 23 Stunden 56 Minuten 4,099 Sekunden).

siderography (ßāĭ-dĕ^{r}-od. ßĭd-^{ĕ}-nŏ′g-nĕ-fĭ^{ĕ}) [s. Stahlstecherkunst *f*.]

sideromancy ⚥ (ßāĭ′d-^{ĕ}-nĕ- oder ßĭ′d-^{ĕ}-nĕ-män-ßĭ^{ĕ}) [grch.] *s.* Wahrsagen aus auf glühendes Eisen gelegten Strohhalmen.

side-room (ßāĭ′d-rūm) *s.* 1. Seiten-, Neben-zimmer *n*. — 2. Rumpelkammer *f*.

'sides P (ßāĭdß) *adv.* = besides.

side-*saddle* (ßāĭ′d-ßädl) *s.* Quer-, Damen-sattel *m*.

~-splitter F (~-ßplĭt-^{ĕr}) *s.* etwas zum Totlachen.

~-splitting F (~-ßplĭt′-tĭn^{g}) *a.* die Seiten zerreißend oder schüttelnd; ~ laughter zwerchfell-erschütterndes Gelächter.

~-springs (ßāĭ′d-ßpruĭnßß) *s/pl.* Gummizüge *m/pl.* an Stiefeln.

~-strap ⊙ (~-ßtrăp) *s.* Sattlerei: Seitenriemen *m*.

~-table (~-tebl) *s.* Seiten-, Neben-, Nachttisch *m*, kleiner Schenktisch.

~-taking (ßāĭ′d-tē′-kĭn^{g}) *s.* Parteinahme *f*.

~-track *Am.* 🚃 (~-trăk) *s.* Nebengeleise *n*.

~-view ⓑ (ßāĭ′d-wjū) *s.* Seiten-ansicht *f*.

sideward(s) (ßāĭ′d-wĕ^{r}d(ßß) = sideways.

sideways (~-wes) *adv.* seitwärts; v. der Seite.

side-*wheeler* ⚓ (ßāĭ′d-(h)wī-l^{ĕr}) *s.* Dampfer *m* mit Schaufelrädern.

~-wind (~-wĭnd) *s.* 1. Seitenwind *m*, von der Seite kommender Wind. — 2. *fig.* indirektes Mittel, indirekter Angriff; F to hear by a ~ auf e-m Umwege erfahren.

~-wing (~-wĭn^{g}) *s.* 1. *arch.* Seitenflügel *m* e-s Gebäudes. — 2. *thea.* Seitencoulisse *f*.

sidewise (~wāĭßß) *adv.* = sideways.

sidi (ßĭ′-dĭ) [hindust. *sidī* Herr] *s.*, Indien: Mohammedaner *m*; Mohr *m*, Neger *m*.

siding 🚃 (ßāĭ′-dĭn^{g}) *s.* Ausweichplatz *m*, Nebengeleise *n*, Weiche *f*.

siding-line 🚃 (~-lāĭn) *s.* Nebenlinie *f*.

sidle (ßāĭdl) *v/n.* ①b. seitwärts (vor)gehen; to ~ up (oder over) to a p. von der Seite auf j-n zugehen; F sich an j-n heranmachen.

Sidmouth (ßĭ′d-mŭth) *npr.* engl. Seehafen.

Sidney (ßĭ′d-nĕ) *npr.* (Orts- und Pers.).

Sidon (ßāĭ′-dŏn) *npr.* Alt.: Si'don *n* (St.).

Sidonia (ßĭ-dō′-nĭ-a) *npr.*, *id.* *f* (Vn.).

siege ⚔ (ßĭdG) [fr. *siège*] *s.* Belagerung *f*; *fig.* Bestürmung *f*, Zusetzen *n*; to lay ~ to belagern; *fig.* zusetzen (*dat.*), bestürmen.

siege-gun ⚔ (ßĭ′dG-gŏn) *s.* Belagerungsgeschütz *n*.

siege-train ⚔ (~-trēn) *s.* Belagerungs-[geschütz]park *m*.

sienna (ßĭ-ĕ′n-a) [Siena it. St.] *s.*, *paint.* Sie'na-erde *f*, hellgelber Ocker.

sierra (ßĭ-ĕ′R-a) [span.] *s.* Gebirgskette *f*.

Sierra Leone (~ lĭ-ō′-nī) *npr.* (britische Kolonie an der west-afrikanischen Küste).

Sierra Nevada (~ nĕ-wä′-da) *npr* : a) Gebirge in Spanien; b) Gebirge in Kalifornien.

siesta (ßĭ-ĕ′ß-ta) [span., von lt. *sexta* (*hora*)] *s.* Sie'sta *f*, Mittagsruhe *f*.

sieve (ßĭw) [a/e. *sife*, dtsch Sieb] *s.* Sieb *n*; *fig.* he is as leaky as a ~ er plaudert alles aus, F er kann nicht dicht halten; to pass through a ~ durchsieben; *fig.* to use a ~ for drawing water, to pour water into a ~ sich vergebliche Mühe machen.

sieve-*cloth* ⊙ (ßĭ′w-klŏth) *s.* Sieb-, Beutel-tuch *n*.

~-like (~-lāĭk) *a.*, *anat.* sieb-artig.

~-maker (~-mē-k^{ĕr}) *s.* Siebmacher *m*.

sift (ßĭft) [a/e. *siftan*, dtsch sichten] *v/a.* ①a. 1. (durch)sieben, sichten, Mehl beuteln. — 2. ⊙ Sand 2c. durchwerfen; ⚒ ratteln. — 3. (ab)sondern, auslesen; to ~ grain from husk, to ~ the chaff from the wheat die Spreu vom Weizen sondern (meist *fig.*). — 4. *fig.* prüfen, erforschen, untersuchen; to ~ out ausforschen, herausbringen; to ~ to the bottom aufs genaueste untersuchen.

sifter (ßĭ′f-t^{ĕr}) *s.* 1. Sieber *m*. — 2. *fig.* Sichter *m*, Erforscher *m*.

sifting (ßĭ′f-tĭn^{g}) *s.* 1. Sieben *n* (s. sift). — 2. ~s *pl.* das Ausgesiebte, Siebmehl *n*.

sigh (ßāĭ) [a/e. *sican*, *sȳcan*] **I** *v/n.* ①a. 1. seufzen (auch Wind). — 2. *fig.* to ~ for (auch after) schmachten, seufzen nach. — **II** *v/a.* ①a. 3. beseufzen, seufzen über (*acc.*). — 4. bsd. *poet.* durch Seufzen ausdrücken (meist to ~ out). — 5. to ~ away wegseufzen. — 6. to ~ forth ausseufzen. — 7. to ~ out one's existence s-e Seele aushauchen. — **III** *s.* 8. Seufzer *m*; to fetch (auch to heave) a ~, to draw a deep ~ tief aufseufzen.

sigher (ßāĭ′-ĕ^{r}) *s.* Seufzende(r).

sight (ßāĭt; *Hom.* cite, site) [m/e. *sight(e)*; a/e. *gesi(e)ht*; dtsch Sicht] **I** *s.* 1. Sehen *n*, Gesicht *n*, Seh-vermögen *n*, -kraft *f*; Auge *n*, Augen *n/pl.*; ‡. — 2. Blick *m*, Anblick *m*; ⚓ Sicht *f*; ‡. — 3. Einblick *m* (= insight). — 4. ❦ Sicht *f*, Vorzeigung *f*, Präsentation *f*; ‡. — 5. Ansicht *f*, Anblick *m*, Erscheinung *f*, Schauspiel *n*; ‡. — 6. Sehens-, Merk-würdigkeit *f*. — 7. trauriger Anblick, Zerrbild *n*, Fratze *f*; ‡. — 8. F Menge *f*, Masse *f*, sehr viel; ‡. — 9. Visier *n* an Gewehren 2c. (= aim^{2} 2) ‡. — 10. ⚓ (mit Winkel-instrument gemessene) Höhe e-s Gestirns; Beobachtung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 11. ⚓: a) zu Gesicht od. in Sicht bekommen; b) zu Gesicht bringen. — 12. in Augenschein nehmen, beobachten; bsd. *ast.* u. ⚓ die Höhe e-s Gestirns nehmen od. messen. — 13. visieren.

Zu ~ 1: far ~, long ~ Weitsichtigkeit *f*; near ~, short ~ Kurzsichtigkeit *f*.

Zu ~ 2: at ~ (sogleich) beim Anblick, augenblicklich (vgl. auch ~ 4 ‡); at (the) first ~ beim ersten Anblick; ♂ to play at ~ vom Blatt spielen; to read at ~ geläufig lesen; I know him **by** ~ ich kenne ihn von Ansehen; **in** ~: a) ⚓ in Sicht; in ~ of land im Angesicht des Landes; b) vor Augen; to keep in ~ im Auge behalten; **on** ~ = at ~; **out of** ~ aus den Augen; ⚓ außer Sicht; *prv b.* out of ~, out of mind aus den Augen, aus dem Sinn; to rise **to** ~ in Sicht kommen, sichtbar werden; **upon** ~ = at ~; **within** (the) ~ vor den Augen, im Gesichtskreis; ⚓ within ~ of land (shore) angesichts des Landes (der Küste); I cannot bear the ~ of him ich kann ihn nicht ausstehen; to get (od. have, gain) ~ of zu Gesicht bekommen, bemerken; to hate the (very) ~ of (gar) nicht ausstehen können; to lose ~ of: a) aus dem Gesichte verlieren, b) übersehen.

Zu ~ 4 ❦: ten days after ~ zehn Tage nach Sicht; at (first) ~ nach Sicht; bill (payable) at ~ Sichtwechsel *m*.

Zu ~ 5: imaginary ~ Phantasiegebilde *n*; F it was quite a ~ es war ein recht merkwürdiger Anblick.

Zu ~ 7: what a ~ you look! wie häßlich sehen Sie aus!; it makes me (look) quite a ~ es entstellt mich förmlich.

Zu ~ 8: F a (precious) ~ of people eine große Menge Leute; F P I should

like it a jolly (a. damned od. precious) ~ better ich hätte es um vieles lieber, es wäre mir zehnmal lieber.

Zu sight 9: to take (a) ~ of visieren; *fig.* to take a ~ at a p. j-m e-e lange Nase drehen, indem man den Daumen an die Nasenspitze setzt, die Finger spreizt u. den kleinen Finger bewegt, wobei man "Walker!" zu rufen pflegt.

sighted (ßaī'-tᵉd) [sight] *a.* **1.** ✎ mit Sehvermögen begabt, ...ˢichtig. — **2.** mit e-m Visier versehen. [am Gradbogen.]

sight-hole (ßaī't-hōl) *s.*, *surv.* Visier *n*]

sightless (ßaī't-lᵉßß) *a.* □ **1.** des Gesichtes beraubt, blind. — **2.** † häßlich (*SH.K.J. 3,1,45*). — **3.** fast †: unsichtbar.

sightlessness (~nᵉßß) *s.* Blindheit *f* 2c.

sightliness (ßaī't-lᵉ-nᵉßß) *s.* gutes Aussehen, Stattlichkeit *f*.

sightly (ßaī't-lᵉ) *a.* **1.** ansehnlich, wohlgestalt(et), stattlich. — **2.** offen, frei (Aussicht).

sight-seeing (ßaī'-ßī'-inᵍ) **I** *a.* schaulustig. — **II** *s.* Aufsuchen *n* von Sehenswürdigkeiten; to go (a-)~ die Sehenswürdigkeiten besuchen.

sight-seer ⓑ (ßaī'-ßī-ˢᵉr) *s.* j. der Sehenswürdigkeiten aufsucht, Schaulustige(r).

sight-singing ♪ (ßaī'-ßī'nᵍ-inᵍ) *s.* Singen *n* vom Blatt.

sight-worthy (~wēr-*dh*ᵉ) *a.* sehenswert.

sigillography (ßīdG-ˡᵒ'-grᵃ-nᵃ-ˡᵉ) *s.* Siegelkunde *f*. [mund *m*, Siegmund *m* (Mn.).]

Sigismund (ßī'dG-ßᵉ-mᵉnd) *npr.* Sigis-

sigmoid ⚕ (ßī'g-mōīd) [grch.] *a.*, *anat.* sigma- oder S- (auch *f*-)förmig; ~ flexure S-förmige Krümmung des Dickdarms.

sign (ßaīn; *Hom.* sine¹) [(alt-)fr. *signe*, von lt. *signum*] **I** *s.* **1.** allg.: Zeichen *n*; *math.* Vorzeichen *n*; ♈. — **2.** Zeichen *n*, Gebärde *f*, Wink *m*; ♈. — **3.** An-, Kenn-, Vor-zeichen *n*, Merkmal *n*; (Krankheits-)Zeichen *n*, Sympto'm *n*. — **4.** Denk-, Merk-zeichen *n*. — **5.** *fig.* (Vor-)Zeichen *n*, Wunder *n*. — **6.** Symbo'l *n*, Vorbild *n*, Abzeichen *n*; Banner *n*. — **7.** *ast.* Himmelszeichen *n*, Tierkreisbild *n*. — **8.** Unterschrift *f*. — **9.** (Aushänge-)Schild *n*, Firma *f* (a. sign-board). — **II** *v/a.* ① a. **10.** fast †: (be)zeichnen. — **11.** unterzeichnen, -schreiben; jur. to ~ away (od off) et. durch Unterschrift aufgeben, abtreten. — **III** *v/n.* ① a. **12.** f-e Unterschrift geben ♈. — **13.** ein Zeichen geben, winken (to *dat.*).

Zu ~ 1: *gr.* ~ of admiration, ~ of exclamation Ausrufungszeichen *n* (!); ~ of equality Gleichheitszeichen *n* (=); ~ of interrogation Fragezeichen *n* (?).

Zu ~ 2: in ~ zum Zeichen; to make ~s Zeichen geben, zuwinken (to *dat.*).

Zu ~ 12: F to ~ and seal unterschreiben und unterfiegeln; *fig.* sich in eine Sache einlassen; ⊕ *typ.* to ~ for press das Imprima'tur geben; *Am.* to ~ off (from drinking) das Mäßigkeitsgelöbnis ablegen (auch to ~ on); ⚓ to ~ on sich anwerben lassen.

signal (ßīg'-nᵃˡ) [fr., von lt. *signum*] **I** *s.* **1.** Signa'l *n*, Zeichen *n*; ~ of distress Notsignal *n*. — **2.** † Vorzeichen *n*; noch gebr.: in ~ of zum Zeichen (*gen.*). — **II** *a.* □ (s. a. ~ly) **3.** bemerkenswert, wichtig, außerordentlich. — **III** *v/a.* ①e. (a.) **4.** signalisieren, durch Signal(e) anzeigen.

signal-box (ßīg'-nᵃˡ-bokß) *s.* **1.** 🚂 Signa'lbude *f*. **2.** Feuermelder *m*.

~-code ⚓(~kōd) *s.* Signa'l-ordnung *f*.

~-fire (~-faī'r) *s.* Signa'lfeuer *n*.

~-flag (~f-flag) *s.* Signa'lflagge *f*.

~-gun (~gōn) *s.* Signa'lkanone *f*.

signalise ⚔ (ßīg'-nᵃ-laīz) *v/a.* ①b. **1.** auszeichnen, merkwürdig machen; to ~ oneself by (in) sich auszeichnen, sich hervorthun durch (in, bei). — **2.** an den Tag legen, zu erkennen geben.

signal-lamp 🚂 (ßīg'-nᵃˡ-lamp) *s.* Signa'llampe *f*. [*n*, -feuer *n*.]

signal-light (ßīg'-nᵃˡ-laīt) *s.* Signa'l-licht]

signally (ßī'g-nᵃ-lᵉ) *adv.* in merkwürdiger oder hervorragender Weise; überaus.

signal*man* (ßīg'-nᵃˡ-mān) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mēn) **1.** 🚂 Signa'l-geber *m*, -wärter *m*, zugleich Weichensteller *m*. — **2.** ⚓ Signa'lgast *m*. [pfosten *m*.]

signal-post (ßīg'-nᵃˡ-pōßt) *s.* Signa'l-]

signal-ship ⚓ (~-ßhip) *s.* Signa'lschiff *n*.

signatory (ßīg'-nᵃ-tᵉ-nᵉ) [lt.] **I** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵃˢ) Unterzeichner *m* (bsd. eines Staatsvertrages). — **II** *a.*, *pol.* unterzeichnend; Signata'r-..., Vertrags-...; ~ powers *pl.* Signata'r-, Vertrags-mächte *f/pl.*

signature (ßīg'-nᵃ-tᵘʳ od. ~tᵘᵉʳ) [fr., mlt.] *s.* **1.** (meist *fig.*) Signatu'r *f*, Marke *f*, Stempel *m*. — **2.** eigenhändige Unterschrift, Namenszug *m*. — **3.** ♪ Vorzeichnung *f*.

sign-board (ßaī'n-bōᵊd ⓑ) *s.* Aushänge-, Firmen-schild *n*; Schild *n* auf e-m Wegweiser.

signer (ßaī'-nᵉr) *s.* Unterzeichner(in).

signet (ßīg'-nᵉt; *Hom.* eygnet) [fr.] *s.* **1.** Siegel *n*; bsd. königliches Handsiegel (privy ~); schott. jur.: writer to the ~ Art Rechtsanwalt *m*. — **2.** Handzeichen *n*.

signet-office (ßīg'-nᵉt-oᵊ'f-iß) *s.* königliches Siegel-amt zum Siegeln der öffentl. Urkunden.

signet-ring (ßīg'-nᵉt-rinᵍ) *s.* Siegelring *m*.

significance (ßīg-niᵊ'f-ᵉ-fᵉnßß), **~y** (~fᵉn-ßᵉ) [a/f.] *s.* **1.** Bedeutung *f*, Sinn *m*. — **2.** Bedeutsamkeit *f*; Wichtigkeit *f*. — **3.** (meist ~y) Nachdruck *m*, Deutlichkeit *f*.

significant (ßīg-niᵊ'f-ᵉ-fᵉnt) *a.* □ **1.** bezeichnend, deutlich, bestimmt, ausdrücklich; to be ~ of bedeuten, anzeigen. — **2.** bedeutsam, bedeutungsvoll; wichtig.

signification (ßīg-nᵃ-fᵃ-kōᵊ'-ßhᵃn) [fr., lt.] *s.* **1.** Bedeutung *f*, Sinn *m* (*Syn.* f. acceptation). — **2.** ✎ Bezeichnung *f*.

significative (ßīg-nī'f-ᵉ-fᵃ-tiw) *a.* □ **1.** andeutend, bezeichnend (of *acc.*). — **2.** bedeutsam, bedeutungsvoll.

signify (ßī'g-nᵃ-faī) [fr. *signifier*, lt. *significa're*] ①d. **I** *v/a.* **1.** bezeichnen, bedeuten, anzeigen, andeuten, vorstellen. — **2.** zu erkennen oder zu verstehen geben, kundthun, bekannt m. — **3.** *fig.* zu bedeuten h., F auf sich haben; ♈. — **II** *v/n.* **4.** von Wichtigkeit oder von Bedeutung sein; ♈.

Zu ~ 3 und **4:** it ~ies nothing, it does not ~ es thut nichts (zur Sache), es schadet nichts, es hat nichts auf sich; what does it ~? was liegt daran?

signior (ßīᵊ'-niᵊʳ) *s.* = signor u. seignior.

signor (ßīᵊ'-niᵊʳ) [it.] *s.* **1.** ehm.: it. Edelmann *m*, Sena'tor *m* 2c., Ratsherr *m* in Venedig 2c. — **2.** in Italien: Herr *m* (a. S~ in der Anrede). [(gnädige) Frau.]

signora (ßī-njōᵊ'-ra ⓑ) [it.] *s.* Herrin *f*,]

signorina (ßī-niᵊ-naᵊ'-na) [it.] *s.* Fräulein *n*.

sign-painter (ßaī'n-pēn-tᵉʳ) *s.* **1.** Schildermaler *m*. — **2.** *paint.*, *sl.* Farbenkleckser *m*.

sign-post (ßaī'n-pōßt) *s.* **1.** Pfosten *m* für Bekanntmachungen; Pfosten *m* mit Arm für ein Aushängeschild. — **2.** Wegweiser *m*.

Sigourney (ßī'g-ᵉʳ-nᵉ) *npr.* (Prin.).

sike schott. u. *prov.* N. (ßaī) *s.* Rinnsal *n*;]

Sikes (ßaīkßß) *npr.* (Prin.). [Bächlein *n*.]

Sikh (ßīk; *Hom.* seek) [hindust. = Schüler] *s.* S(e)ikh *m* (ehm. Mitglied e-r politisch-religiösen Gemeinschaft in Pandschab, deren Gebiet 1849 v. England unterworfen wurde; jetzt britisch ind. Soldat).

sile † od. *prov.* (ßaī'l) [dtsch fielen] **I** *v/a.* ①b. Milch durchseihen. — **II** *s.* Milchsieb *n*.

silence (ßaī'-lᵉnßß) [fr., von lt. *sile'ntium*] **I** *s.* **1.** (Still-)Schweigen *n*, Stille *f*, Ruhe *f*; ♈. — **2.** Übergehen *n* mit Stillschweigen, Vergessenheit *f*. — **3.** Schweigsamkeit *f*, Verschwiegenheit *f*. — **II** *int.* **4.** ~! Ruhe!, ruhig!, st!, still! — **III** *v/a.* ①b. **5.** (auch ⚔ Geschütze) zum Schweigen bringen. — **6.** beruhigen, beschwichtigen; beendigen.

Zu silence 1: in ~ im Stillen, in der Stille, schweigend, stillschweigend(s); to break the ~ das Schweigen brechen; to keep (a. to observe) ~ Stillschweigen beobachten, schweigen, stille sein; to pass over in ~ mit Stillschweigen übergehen; to put (od. reduce) to ~ zum Schweigen od. zur Ruhe bringen; *prvb.* ~ is (od. gives) consent wer schweigt, stimmt zu.

silene ⚘ ✿ (ßaī-lī'-nī) *s.* Leimkraut *n*.

silent (ßaī'-lᵉnt) [lt. *sile'nt-em*] *a.* □ **1.** still, ruhig, schweigend; ♈. — **2.** schweigsam, verschwiegen; to be ~ schweigen (on, about über). — **3.** *gr.* stumm (Buchstabe).

Zu ~ 1: be ~! schweige!, sei still!; *sl.* ~ matches *pl.* Zündhölzer *n/pl.*, die sich ohne Geräusch anbrennen lassen; ♥ ~ partner stiller Teilhaber; S~ Sister: a) Spitzname des Trinity College (Dublin), b) *iro.* Irland *n*; ~ system Schweigsyste'm *n*, Auburnsches Gefängnissystem.

silentness (ßaī'-lᵉnt-nᵉßß) *s.* Schweigen *n*, Stille *f*, Schweigsamkeit *f*.

Silesia (ßᵉ-lī'-ßhᵉ-a, *WB.* auch ~ßha) *npr.* Schlesien *n*; ♥ ~ lawn schlesische Schleierleinwand; ~ linen schlesische Leinwand.

Silesian (ßᵉ-lī'-ßhᵉn, *WB.* auch ~ßhē-ᵉn) **I** *a.* schlesisch. — **II** *s.* Schlesier(in).

silhouette (ßīl-ū-ᵉt'ᵉt, a. ßīl'-ᵉ-ūt) [S~, fr. Finanzminister († 1767)] *s.* *paint.*, Silhouette *f*, Schatten-bild *n*, -riß *m*; to throw off (a. to take) a ~ ein Schattenbild abnehmen.

silica ⚘ (ßī'l-ᵉ-la) *s.*, *chm.* Kiesel-erde *f*.

silicate ⚘ (~lāt) *s.*, *chm.* Silika't *n*, kieselsaures Salz; ~ of lime kieselsaurer Kalk.

silicated ⚘ (ßī'l-ᵉ-kō-ᵉt'ᵉd) *a.*, *chm.* u. *metall.* kieselsauer, mit Kieselsäure verbunden.

silicic ⚘ (ßᵉ-lī'-ßᵉ-ik) *a.*, *chm.* Kiesel-erde enthaltend; Kiesel-...; ~ acid Kieselsäure *f*.

silicid ⚘ (ßī'l-ᵉ-ßīd), **~e** ⚘ (~ßīd, ~ßaīd) *s.*, *chm.* Sili'ciumverbindung *f*, Kieselmetall *n*. [kiesel(erde)haltig.]

siliceous ⚘ (ßīl-ᵉ-ßī'-ᵉ-ßhᵉ) *a.*, *chm.*]

silicify ⚘ (ßᵉ-lī'-ßᵉ-ᵉ-faī) *v/a.* u. *v/n.* ①d. *geol.* (sich) verkieseln (Holz 2c.).

silicious ⚘ (ßᵉ-lī'-ßhᵉ-ᵉßß) *a.*, *chm.* kiesel-artig, -haltig; Kiesel-...; ~ earth Kiesel-erde *f*.

silicle ⚘ ✿ (ßī'l-ikl) [lt.] *s.* Schötchen *n*.

silicon ⚘ (ßī'l-ᵉ-kōn) *s.*, *chm.* Sili'cium *n*, Kiesel *m*.

silicula ⚘ ✿ (ßᵉ-lī'-ᵉ-iᵘ-la) *s.* (*pl.* ~**æ**, ~**lī**) = silicle.

siliculose ⚘ (ßᵉ-lī'-ᵉ-iᵘ-lōßß), **~ous** ⚘ (~lōßß) *a.* **1.** ✿ od. *med.* schötchen-artig. — **2.** † hülsig.

siliqua ⚘ (ßī'l-ᵉ-twa) [lt.] *s.* (*pl.* ~**æ**, ~**lwī**) **1.** ✿ = silique. — **2.** Sī'liqua *f* (römisches Gewicht = $^1/_{144}$ Unze; als Gold- u. Edelstein-gewicht = 4 grains = 0,269 Gramm).

silique ✿ (ßᵉ-lī'-ᵉ, *WB.* auch ßī'l-ik) [fr., lt.] *s.* Schote *f*, Hülse *f*. [förmig.]

siliquiform ⚘ (ßī'l-ᵉ-kwᵉ-fōᵊm) *a.* schoten-]

siliquose ⚘ (ßī'l-ᵉ-kwōßß), **~ous** ⚘ (~kwōßß) *a.* ✿ schotentragend; *med.* schötchen-artig.

silk (ßīlk) [o/c. *seol(o)c*, *sioloc*] **I** *s.* **1.** Seide *f* (a. ✿ am Mais 2c.) ♈. — **2.** Seiden-stoff *m*, -zeug *n*; ~s *pl.*: Seidenwaren *f/pl.*; seidene Strümpfe *m/pl.*; seidene Kleider *n pl.*; ♈. — **3.** = silk-gown; jur.: to take (the) ~ den Rang e-s königlichen Rates erhalten. — **II** *a.* **4.** seiden; Seiden-...; ♈.

Zu silk 1: ~ changeable ~ = shot-~; coarse ~ rohe Seide (äußerste Lage um einen Coco'n); raw ~ Rohseide *f*; refuse ~ Wirrseide *f*, Seiden-abfälle *m/pl.*

Zu ~ 2: dealer in ~ Seidenhändler *m*; one who figures ~ ein Seidendrucker; F to support one's ~s and satins in Samt u. Seide prunken (*BM.*).

Zu ~ 4: ♥ ~ camlet Seiden-kameloʼt *m*; ~ goods *pl.* Seidenwaren *f/pl.*;

⊕ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✿ botanical; ♥ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

◇ ~ hat Seiden-, Cylinder hut *m*; ~ lace Blonde *f*; *prvb.* you cannot make a ~ purse out of a sow's ear etwa: ein Bauer bleibt ein Bauer; aus einem Kieselstein kann man keinen Diamanten schleifen; ~ wares *pl.* Seidenwaren *f/pl.*

silk-breeder (ßĭl'lk-brē-d^{ə}r) *s.* Seidenzüchter *m.* [*f*, -gewinnung *f.*]

~-culture ⊕ (~-kŭl-tĭch^{ə}r) *s.* Seiden-zucht]

~-dresser ⊙ (~-drĕß-^{ə}r) *s.* Zurecht-macher *m* der Seide. [Schön-färberei *f.*]

~-dyeing ⊙ (~-dāĭ'-ĭn^{g}) *s.* Seiden-,]

~-dyer ⊙ (ßĭ'lk-dāĭ-^{ə}r) *s.* Seiden-, Schönfärber *m.* [Seidenstickerei *f.*]

~-embroidery (~-^{ə}m-brŏĭ-d^{ə}-r^{e}) *s.*]

silken (ßĭlkn) *a.* 1. seiden, von Seide. — 2. = silky; *fig.*: ~ speech sanfte Rede; ~ tie zartes (Liebes-)Band. — 3. in Seide gekleidet; üppig. [mit Seidenmuster.]

silk-figured ⊙ (ßĭ'lk-fĭg-^{ə}rd oder ~jĭ^{u}rd) *a.*]

silk-gown ⓒ (ßĭ'lk-gaŭn) *s.* Seiden-talar *m* eines Queen's Counsel (s. queen 1 ♀).

silk-grower (~-grō-^{ə}r) *s.* Seidenzüchter *m.*

silkiness (ßĭ'l-k^{i}-n^{e}ß) *s.* 1. das Seidenartige, seiden-artige Weichheit. — 2. *fig.* Weichlichkeit *f*; Kleinmütigkeit *f.* — 3. Wohlgeschmack *m*, Lieblichkeit *f* des Weines. [= silk-mercer.]

silkman (ßĭ'lk-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn)]

silk-manufacturer (ßĭ'lk-măn-jŭ-fa'k-tĭch^{ə}-r^{ə}) *s.* Seiden-fabrika'nt *m.*

silk-mercer (ßĭ'lk-mö'-ß^{ə}r), **~-merchant** (~-mö'-tĭch^{ə}nt) *s.* Seidenhändler *m.*

silk-moth (ßĭ'lk-möth) *s.*, *ent.* = bombyx.

silk-nursery ⊕ (~-nö'-ß^{ə}-n^{e}) *s.* Seiden-züchterei *f.* [*m*, -spule *f.*]

silk-reel ⊙ (ßĭ'lk-rēl) *s.* Seiden-haspel]

silk-shag (~-shăg) *s.* 1. ⓒ ❦ Seiden-plüsch *m*, -felbel *m.* — 2. *prov.* junger Hering.

silk-skein (ßĭ'lk-ßkīn) *s.* Seidensträhne *f.*

silk-spinning ⊕ (ßĭ'lk-ßpĭ'n-ĭn^{g}) *s.* Seiden-spinnen *n*, -zwirnen *n*; ~ mill Seidenspinnerei *f.*

silk-stockings ⓒ (ßĭl'k-ßtŏ'k-ĭn^{g}ß) *s/pl.* seidene Strümpfe *m/pl.*

silk-trade (ßĭ'lk-trād) *s.* Seidenhandel *m.*

silk-weaver ⊕ (~-wī-w^{ə}r) *s.* Seiden-weber *m*, -wirker *m*; ~'s trade Seidenweberei *f.*

silkweed ♀ (ßĭ'lk-wīd) *s.* Seidenpflanze *f* (*Ascle'pias sy'rica*).

silkworm (~wö'm) *s.*, *ent.* Seiden-wurm *m*, -raupe *f.*

silky (ßĭ'l-k^{e}) *a.* seiden-artig; *fig.* weich, zart.

sill (ßĭl) [a/e. *syll(l)*, ndtsch Sull, dtsch Schwelle] *s.*, *arch.*: a) Schwelle *f*, Schwellholz *n*, Thürschwelle *f* (= door-sill); b) Grundballen *m* eines Gebäudes (= groundsill); c) Fensterschwelle *f* (= window-sill).

sillabub (ßĭl'l-ă-bŏb) *s.* = sillibub.

Siliery ❦ (ßĭ'l-ă-r^{e}) [fr. Dorf bei Reims] *s.* nicht schäumender Champagner (auch ~ sec).

sillibub (ßĭ'l-ĭ-bŏb) *s.* 1. Kocht.: Getränk aus Wein (Cider od. Ale) mit Milch, Zucker ꝛc., Wein-, Cider- ꝛc. Molken *f/pl.* — 2. F *fig.* mere ~ Windbeutelei *f*, lauter Schwindel.

silliness (~n^{e}ß) *s.* Einfältigkeit *f*; Albernheit *f*; Dummheit *f*; Verdrehtheit *f.*

silly (ßĭ'l-^{e}) [m/e. *seely*, dtsch selig] *a.* (~ily *adv.*) 1. einfältig, albern, thöricht, dumm (*Syn.* s. absurd); F to go ~ verrückt werden, überschnappen; s. a. baggage 4. — 2. fast †: arglos, harmlos. — 3. F ~ season stille od. tote Jahreszeit, Sauregurkenzeit *f.*

silo (ßāĭ'-lō) [span.] *s.*, *agr.* Getreide-, Futter-grube *f.*

silt (ßĭlt) I *s.* abgesetzter Schlamm, Moder *m.* — II *v/a.* ⊙ a. verschlammen (mit to ~ up).

silty (ßĭ'l-t^{e}) *a.* verschlammt, schlammig.

silure ♁ (ßĭ'-ō- od. ßāĭ-l(ĭ)u^{ə}r') [fr.; lt. *silurus*; grch.] *s.*, *ichth.* Wels *m.*

Silures (ßĭ'- oder ßāĭ-l(ĭ)u^{ə}r-nĭß, ßĭ'l-(ĭ)ū-rĭß) *s/pl.* Siluren *pl.* (alt. Volk in Süd-Wales).

Silurian ♁ (ßĭ'- oder ßāĭ-l(ĭ)ū'-r^{e}-ăn) *a.* 1. die Siluren (s. Silures) betr. — 2. *geol.* silurisch (zur unteren Grauwacke gehörig).

☞ **silva(n)**, &c. s. sylva(n), &c.

silver (ßĭ'l-w^{ə}r) [a/e. *seolfor*] I *s.* 1. *min.*, *chm.* Silber *n* (a. *fig.*) ♀. — 2. Silbergeld *n*; Geld *n.* — 3. Silbergerät *n.* — II *a.* 4. silbern, aus Silber; Silber-...; ♀. — 5. silberweiß, wie Silber glänzend; ♀. — 6. wie Silber klingend, silberhell; ~ voice Silberstimme *f.* — III *v/a.* ⊙ a. 7. versilbern, mit Silber überziehen (a. to ~ over). — 8. ⊕ Glas mit Fo'lie belegen.

◇ **Zu ~ 1:** fine ~ Feinsilber *n*; fulminating ~ Knallsilber *n*; German ~ Neusilber *n*; native ~ gediegenes Silber; ruby ~ Rubi'nblende *f*; vitreous ~ (Silber-)Glaserz *n*; ⊙ *metall.* wrought ~ verarbeitetes Silber.

Zu ~ 4 u. **5:** *myth.* ~ age silbernes Zeit-alter (a. von 14—180 n. Chr. reichende Periode der römischen Litteratur); *Am.* ~ certificates *pl.* Banknoten, für die Silber als Deckung dient; ~ cup silberner Becher; ehm.: ~ fleet spanische Silberflotte; ~ fork silberne Gabel; *co.* ~-fork school Romanschreiber, die nur das Leben höherer Stände schilderten; ~ lining s. lining 2; ~ money Silbergeld *n*; ~ plate: a) Silber-geschirr *n*, -gerät *n*, b) silberner Teller; ~ powder Streu-, Maler-silber *n*; ~ spoon silberner Löffel; *fig.* to be born with a ~ spoon in one's mouth ein Glückskind sn; ~ vessel Silber-gefäß *n*, -schale *f*; F ~ wedding silberne Hochzeit; ~ wire Silberdraht *m.* [Silberlegierung *f.*]

silver-alloy ⊙ (ßĭ'l-w^{ə}r-ă-lōĭ) *s.*, *metall.*]

silver-assay ⊙ (~-ă-ßē) *s.*, *metall.* Silberprobe *f.* [hell.]

silver-bright (ßĭ'l-w^{ə}r-brāĭt) *a.* silber-]

silver-coloured (~-kŭl-^{ə}rd) *a.* silberfarben.

silvered (ßĭ'l-w^{ə}-d) *a.* versilbert, ♪ ~ string mit Silberdraht übersponnene Saite.

silverer ⊙ (ßĭ'l-w^{ə}-r^{ə}) *s.* 1. Versilberer *m*, Silberplattierer *m.* — 2. (Spiegel-) Beleger *m*, Foliierer *m.* [(Züchtername).]

silverette (ßĭl-w^{ə}-rĕ't) *s.* Silbertaube *f*]

silver-fir ⓑ ♀ (ßĭ'l-w^{ə}r-fö^{ə}) *s.* Silber-, Edel-, Weiß-tanne *f* (*A'bies pectina'ta*).

silverfish (~fĭsch) *s.*, *ichth.* silberfarbener Fisch; bld. Silberfisch *m* (Spielart des Goldfisches). [fo'lie *f*, echte Folie.]

silver-foil ⊕ (ßĭ'l-w^{ə}r-fōĭl) *s.* Silber-]

~-fulminate ⊕ (~-fŏ'l-m^{i}-nāt) *s.*, *chm.* Knallsilber *n.*

~-gilt (ßĭ'l-w^{ə}r-gĭlt) *s.* vergoldetes Silber; vergoldete Silberwaren *f/pl.*

~-glance (~-glanß) *s.*, *min.* Silberglanz *m*, Glanz-erz *n*, Schwefelsilber *n*; black ~ Schwarzgültig-erz *n.*

~-gray (~-grē) *a.* silbergrau.

~-hair (~-hä') *s.* Silberhaar *n.*

~-haired (~-hä-^{ə}d) *a.* silberhaarig.

~-headed (~-hĕd-^{ə}d) *a.* 1. mit silbernem Kopf oder Knopf. — 2. silberhaarig.

~-hilted (~-hĭl-t^{i}d) *a.* mit silbernem Griff oder Gefäß (Degen ꝛc.).

silvering ⊙ (ßĭ'l-w^{ə}-rĭn^{g}) *s.* 1. Versilberung *f* ꝛc. (s. silver III). — 2. Silberbelag *m.*

silver-leaf ⊕ (ßĭ'l-w^{ə}r-lĭf) *s.*, *metall.* Blattsilber *n*, geschlagenes Silber.

~-leafed ♀ (~-lĭft) *a.* silberblätterig.

silverless (ßĭ'l-w^{ə}r-leß) *a.* ohne Silber; ohne Geld, (geld-)arm.

silverly (ßĭ'l-w^{ə}r-l^{e}) *adv.* silber-artig.

silver-mine ⚒ (~-maĭn) *s.* Silber-grube *f*, -bergwerk *n.* [in Silber gefaßt.]

~-mounted (~-maŭn-t^{i}d) *a.* silberbeschlagen,]

~-ore ⚒ (ßĭ'l-w^{ə}r-ō^{ə} ⓖ) *s.*, *min.* Silber-erz *n*; black ~ Schwarzgültig-erz *n*; brittle ~ Sprödglas-erz *n*; red ~, ruby ~ Rotgültig-erz *n*; white ~ Weißgültig-erz *n.*

silver-paper ❦ (ßĭ'l-w^{ə}r-pē-p^{ə}r) *s.* Silberpapier *n.* [silberplattiert.]

~-plated ⊙ (ßĭ'l-w^{ə}r-plĕ-t^{i}d) *a.*, *metall.*]

~-plating ⊙ (~-plĕ'-tĭn^{g}) *s.*, *metall.* Silberplattierung *f.* [berner Scheide.]

~-sheathed (ßĭ'l-w^{ə}r-schīdĭd) *a.* mit sil-]

~-skinned (~-ßkĭnd) *a.* mit silberglänzender Haut. [*m*, -schmied *m.*]

~-smith ⓑ (~-ßmĭth) *s.* Silber-arbeiter]

~-spun (~-ßpŭn) I *a.* silberbesponnen. — II *s.* Silbergespinst *n.*

~-stick (~-ßtĭk) *s.* Offizier der Leibwache, der Dienst bei Hoffesten hat (auch ~ in waiting).

~-test ⊙ (~-teßt) *s.* Silberprobe *f* auf dem Probierstein, Strichprobe *f.*

~-thistle ♀ (~-thĭßl) *s.* Art Bärenklau (*Aca'nthus spino'sus*). [glatt-züngig.]

~-tongued (~-tŏn^{g}d) *a.* silberstimmig,]

~-voiced (~-wōĭßt) *a.*, *poet.* silberstimmig.

silverware (ßĭ'l-w^{ə}r-wär') *s.* Silberzeug *n.*

silverweed ♀ (~wīd) *s.* = goose-grass 2.

silver-white (ßĭ'l-w^{ə}r-(h)wāĭt) I *a.* silberweiß, -farben. — II ❦ *s.* Silberfarbe *f*, Kremser Weiß *n.* [arbeit *f*, -gerät *n.*]

silver-work (ßĭ'l-w^{ə}r-wö'k) *s.* Silber-]

silvery (ßĭ'l-w^{ə}-r^{e}) *a.* 1. silbern, silberartig; silber-farben, -weiß, -glänzend; Silber-... — 2. silberhaltig, mit Silber bedeckt. — 3. silberhell. [(Bn.).]

Silvester (ßĭl-wĕ'-ß-t^{ə}r) *npr.* Sylvester *m*]

Sim (ßĭm) *npr.*, Koseform v. Simon. [esche *f.*]

simaruba ♁ ♀ (ßĭm-ă-rū'-ba) *s.* Bitter-]

Simeon (ßĭ'm-^{e}-ăn) *npr.* Simeon *m.*

simian ♁ (ßĭ'm-^{e}-ăn) [lt. *si'mia*] *a.*, *zo.* affen-artig; zu den Affen gehörig.

similar (ßĭ'm-^{ĭ}-l^{ə}r) [mlt. *simila'ris*, lt. *si'milis*] I *a.* □ ähnlich, gleich-artig (*Syn.* s. analogous). — II *s.* das Ähnliche, das Gleich-artige; Ebenbild *n.*

similarity (ßĭm-^{ĭ}-lă'r-^{ĭ}-t^{e}) *s.* (*pl.* ~ies, ~t^{e}ß) Gleich-artigkeit *f*, Ähnlichkeit *f.*

simile (ßĭ'm-^{ĭ}-lī) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~lĭß), *rhet.* Gleichnis *n*, Vergleich *m.*

similiter ♁ (ßĭ'-mĭ'l-^{ĭ}-t^{ə}r) [lt.] *adv.* auf gleiche Weise; jur.: (a. s.) (kraft) Annahme *f* des Vergleiches seitens beider Parteien.

similitude (~tjud) [fr., lt.] *s.* 1. Ähnlichkeit *f* (a. *geom.*). — 2. *rhet.* = simile. — 3. Ebenbild *n*; Falsi'mile *n*, Porträ't *n.*

similor (ßĭ'm-^{ĭ}-lō^{ə}) *s.* Similo'r *n*, Mannheimer Gold *n.* [= simian.]

simioid ♁ (ßĭ'm-^{e}-ĭĭd), **~ous** ♁ (~-ăß) *a.*]

simitar ⚔ (ßĭ'm-^{ĭ}-t^{ə}r) *s.* = scimitar.

Simkin (ßĭ'm-kĭn) *npr.* spottisch für Simeon.

simmer (ßĭ'm-^{ə}r) [dtsch summen] ① a. I *v/n.* 1. gelinde kochen, wallen. — 2. *fig.* sich unruhig hin und her bewegen; dem Aufwallen nahe sein, kochen (Zorn). — II *v/a.* 3. gelinde kochen lassen.

simnel † (ßĭ'm-nĭ'l) [mlt. *simine'llus*] *s.* Art feiner Kuchen, der bld. als Geschenk zum Mittfastensonntag (S. Sunday) diente.

Simon (ßāĭ'-m^{e}n) I *npr.* Simon *m* (Mn.); F the real ~ Pure der wahre Jakob. — II *s.* ~ P *sl.* (mit simple s.) Einfaltspinsel *m.*

simoniac (ß^{i}-mō'-n^{i}-ăk) [mlt.] *s.*, *eccl.* Simoni'st *m*, Pfründen(ver)käufer *m.*

simoniacal (ßĭm-^{e}-nāĭ'-ă-t^{i}l) *a.* □, *eccl.* simo'nisch, Simoni'e treibend.

Simonian (ßāĭ-mō'-n^{i}-ăn) *eccl.hist.* I *a.* simo'nisch. — II *s.* Simonia'ner(in).

simonist (ßĭ'm-^{ĭ}-nĭßt) *s.* = simoniac.

simony (ßĭ'm-^{ĭ}-n^{e}) *s.*, *eccl.* Simoni'e *f*, Handel *m* mit geistlichen Ämtern.

simoom (ß^{i}-mū'm), **~n** (ß^{i}-mū'n) [ar.] *s.* Samu'm *m* (heißer Wüstenwind).

simper (ßĭ'm-p^{ə}r) I *v/n.* ① a. einfältig oder geziert lächeln. — II *s.* einfältiges oder geziertes Lächeln. [detr.]

simperer (ßĭ'm-p^{i}-ă-ß^{ə}r) *s.* geziert Lächeln-]

simpering (~rĭn^{g}) *a.* □ einfältig, geziert, süßlich (lächelnd).

simple (ßĭmpl) [(alt-)fr. *id.*, v. lt. *simplex*] **I** *a.* □ (siehe ~y) 1. meist: einfach (auch *chm.*) (*ant.* compound²) ⅊. — 2. ♀, *zo.*, &c. nicht zusammengesetzt, unverzweigt (*ant.* complex und collective). — 3. einzeln. — 4. einfach, schlicht (Wesen). — 5. ungekünstelt, kunstlos. — 6. nicht verwickelt, einfach (Aufgabe ꝛc.). — 7. einfältig, thöricht. — **II** *s.* 8. das Einfache; einfacher Bestandteil. — 9. *pharm.* Arzneipflanze *f*, Heilkraut *n*. — 10. ⊖ Weberei: Zampel(zug) *m*. — 11. F ~s *pl.* Albernheiten *f/pl.*; Dummheiten *f/pl.*; to be cut for the ~s sich wegen Dummheit in die Kur geben. — 12. Peter Simple schlichter od. einfältiger Mensch; a. Roman von Captain Marryat. — **III** *v/n.* ⓘb. 13. (Heil-)Kräuter sammeln, botanisieren.

Zu ~ 1: ❀ ⚓ ~ average einfache od besondere Havarie; *chm.* ~ body einfacher Körper, Eleme'nt *n*; ❀ ~ interest einfache od Kapita'l-Zinsen *m/pl.*; ♂ ~ time einfacher od 4/4 Takt.

simple-cords ⊖ (ßĭmpl-kōrdſ) *s/pl.* Weberei: Zampelschnüre *f/pl.*

~-hearted (~-här'-t[ĭ]d) *a.* einfältigen Herzens, naiv, arglos. [Sinnes), arglos.]

~-minded (~-mäī'n-d[ĭ]d) *a.* schlicht(en)

~-mindedness (~-n[ĭ]ßß) *s.* Schlichtheit *f*, Arglosigkeit *f*.

simpleness (ßĭ'mpl-n[ĭ]ß) *s.* = simplicity.

simpler (ßĭ'mp-pl[ĭ]r) *s.* Kräuter-sammler *m*, -kundiger *m*. [faltspinsel *m*.]

simpleton (ßĭ'mpl-t'n) *s.* Tropf *m*, Ein-

simplicity (ßĭm-plĭ'ß-[ĭ]-t[ĭ]) [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~t'ſ) 1. Einfachheit *f*. — 2. Schlichtheit *f*, Schmuck-, Prunk-losigkeit *f*. — 3. Klarheit *f*, Deutlichkeit *f*. — 4. Arglosigkeit *f*; Unbefangenheit *f*, Naivität'f *f*. — 5. Einfältigkeit *f*, Albernheit *f*, Dummheit *f*. [Vereinfachung *f*.]

simplification (ßĭm-plĭ[ĭ]-fĭ'-ke'-ſchŏn) *s.*

simplify (ßĭ'm-plĭ-fäī) *v/a.* ⓘd. 1. vereinfachen. — 2. erleichtern.

simplist (ßĭ'm-plĭßt) *s.* = simpler.

simply (ßĭ'm-plĭ) *adv.* 1. einfach, schlicht, klar ꝛc. (s. simple). — 2. bloß, nur. — 3. durchaus, ganz und gar, schlechtweg.

Simpson (ßĭ'mp-ßŏn) *npr.* (Prsn.).

simulacrum (ßĭm-iᵘ-le'-kŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~kra) (Schein-)Bild *n*, Phanto'm *n*.

simulate¹ (ßĭ'm-iᵘ-lēt) [lt. *p.p. simula'tus*] *v/a.* ⓘb. 1. simulieren, erdichten, vorgeben, (er)heucheln; ❀ ~d account fingierte Rechnung, Conto-Finto *n*. — 2. vor-, dar-stellen; nachahmen, gleichen.

simulate² (~lĕt) *a.* 1. verstellt, erheuchelt ꝛc. — 2. ❀ simuliert, fingiert, *pro forma*.

simulation (ßĭm-iᵘ-le'-ſchŏn) [lt. *simulatio'n-em*] *s.* Vorspiegelung *f*, (Er-) Heucheln *n*; Verstellung *f*, Heuchelei *f*.

simulator (ßĭ'm-iᵘ-lē-t'r) *s.* (Er-) Heuchler *m*.

simulatory (ßĭ'm-iᵘ-lä-t[ĭ]-rĭ) *a.* erheuchelt, scheinbar. [m[ĭ](~) *s.* Gleichzeitigkeit *f*.]

simultaneity (ßĭm-[ĭ]-tĭ-mĭ'-[ĭ]-t[ĭ] od. ßäī-)

simultaneous (ßĭm-[ĭ]-tē'-nĭ[ĭ]ß od. ßäī-m[ĭ](~)) [mlt., von lt. *simul*] *a.* □ simulta'n, gleichzeitig; *arith.* ~ equations *pl.* Gleichungen *f/pl.*, in denen die Werte der Unbekannten zur selben Zeit dieselben sind; ~ school Simulta'nschule *f*. [keit *f*.]

simultaneousness (~-n[ĭ]ß) *s.* Gleichzeitig-

sin (ßĭn) [a/e. *syn(n)*, dtsch Sünde] **I** *s.* 1. *theol.* Sünde *f* ⅊. — 2. *fig.* Versündigung *f*, Vergehen *n*, Verstoß *m*. — **II** *v/n.* ⓘe. 3. *theol.* sündigen; to sin on fortsündigen. — 4. *fig.* sich versündigen, sich vergehen, verstoßen (against gegen). — **III** *v/a.* ⓘe. 5. *bibl.* to sin a sin e-e Sünde begehen.

Zu ~ 1: deadly sin, mortal sin Todsünde *f*; original sin Erbsünde *f*; F it is a sin and a shame es ist eine Sünde u. Schande; to commit (forgive) a sin eine Sünde begehen (vergeben).

Sinai (ßäī'-nä-äī, ßäī'-näī, ßäī'-nē) *npr.* Halb-insel oder Berg Si'naï (in Arabien).

Sinaitic (ßäī-nä-ĭ'-t-lĭ) *a.* Sinaï'tisch, den Berg oder die Halb-insel Si'naï betreffend.

sinapis ♀ (ßĭ'-ne'-pĭß) [lt.] *s.* Senf *m*.

sinapism ⊕ (ßĭ'n-ä-plĭsm) [fr.] *s.*, *med.* Senfpflaster *n*.

sin-born (ßĭ'n-bō'rn), **sin-bred** (~-brĕd) *a.* von der Sünde od. in Sünden geboren.

since (ßĭnß) [Abg. aus sithence] **I** *adv.* 1. seitdem, ...her, vor(her); ever ~ von jeher; long ~ seit langer Zeit; a short time ~ vor kurzem. — **II** *prp.* 2. seit; F ~ Adam von Anbeginn; ~ then seitdem. — **III** *cj.* 3. seit(dem); *bibl.* ~ the world began von Anbeginn der Welt. — 4. da (ja), weil, indem, sintemal (*Syn.* f. because); ~ it is so da dem so ist.

sincere (ßĭn-ßĭ'r) [a/f. von lt. *since'rus*] *a.* □ (s. ~ly) aufrichtig, rein, lauter, wahr (*Syn.* f. hearty¹).

sincerely (~l[ĭ]) *adv.* rein, wahrhaft, gänzlich; im Briefschluß: Yours ~ Ihr ganz ergebener.

sincereness (~n[ĭ]ß) *s.* = sincerity.

sincerity (ßĭn-ßĕ'r-[ĭ]-t[ĭ]) [fr.] *s.* Lauterkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Redlichkeit *f*.

sincipital ⊕ (ßĭn-ßĭ'p-[ĭ]-t[ĭ]l) *a.*, *anat.* Vorderhaupt-... (*ant.* occipital).

sinciput ⊕ (ßĭ'n-ßĭ-pŭt) [lt.] *s.*, *anat.* Schädeldach *n*; engs. Vorderhaupt *n*.

Sinclair (ßĭ'n[ĭ]-klä[ĭ]r od. ßĭn-klä[ĭ]r') *npr.* (Prsn.).

Sind (ßĭnd) *npr.* Sind(h) *n* (westlicher Teil der indo-britischen Präsidentschaft Bombay).

Sindbad (ßĭ'nd-bäd) *npr.*: ~ the Sailor der Seefahrer Sindbad aus 1001 Nacht.

sine¹ ⊕ (ßäī'n; *Hom.* sign) [lt.] *s.*, *math.* Si'nus *m*. [und ~ qua non).]

sine² (ßäī'-nī) [lt.] *prp.* ohne (s. ~ die)

sine-compass ⊕ (ßäī'n-kŏ'm-päß) *s.*, *phys.* Si'nus-bousso'le *f*.

sinecure (ßäī'n-[ĭ]-ŏ-ŭr ßĭ'n-ĭ-kjūr') [fr., von mlt. *sine cura*] *s.* Sineku're *f*: a) *eccl.* geistliche Pfründe ohne Seelsorge; b) allg.: einträgliches Amt bei fast keiner Arbeit.

sinecurism (~kjū-rĭsm) *s.* Sineku'renwesen *n*.

sinecurist (~rĭßt) *s.* Inhaber *m* einer Sineku're, Sinekurenjäger *m*.

sine die ⊕ (ßäī'-ni däī'-i) [lt.] ohne Frist, ohne Ziel; jur.: auf unbestimmte Zeit.

Sinel (ßĭ'n-ĭl) *npr.* (Prsn., Macbeths Vater).

sine qua non (ßäī'-ni twē nōn) [lt.] **I** *a.* unerläßlich; ~ condition = ~ II. — **II** *s.* unerläßliche Bedingung, notwendige Voraussetzung; *fig.* das Unentbehrliche, Geld *n*.

sinew (ßĭ'n-jū) [m/e. *sinewe*, a/e. *si(o)nu*, *seono*, dtsch Sehne] **I** *s.* 1. *anat.* Sehne *f*, Flechse *f*. — 2. *fig.* Nerv *m*, Stärke *f*, Hauptstütze *f*; co. the ~s *pl.* of war (das nötige) Geld. — **II** *v/a.* ⓘa. 3. mit Sehnen versehen. — 4. *fig.* stark oder standhaft machen, stärken. — 5. fest verbinden.

sinewed (ßĭ'n-jūd) *a.* = sinewy.

sinewless (ßĭ'n-ĭß-leß) *a.* ohne Nerv, kraftlos. [herzschlächtig (Pferd).]

sinew-shrunk (ßĭ'n-ĭ'-schrŭn'k) *a.*, *vet.*

sinewy (ßĭ'n-ĭu-e) *a.* 1. sehnig, (muskel-) stark. — 2. *fig.* nervig, kräftig.

sinful (ßĭ'n-fŭl) *a.* □ 1. sündig, sündhaft. — 2. *fig.* sündlich, unrecht, tadelnswert.

sinfulness (~-n[ĭ]ß) *s.* 1. Sündigkeit *f*, Sündhaftigkeit *f*; Verderbtheit *f*. — 2. *fig.* Sündlichkeit *f*, Unrecht *n*, Ungerechtigkeit *f*.

sing (ßĭn³) [a/e. *singan*] ⓘ (*pret.* sung od. sang; *p.p.* sung) **I** *v/n.* 1. singen (auch Vögel). — 2. ⚲ sausen, pfeifen (Wind, Kugel ꝛc.). — 3. singen (kochendes Wasser). — 4. klingen (Ohr). — 5. ♂ sich singen lassen (to nach einer Melodie). — 6. *poet.* singen, dichten (of von). — 7. F (meist *co.*) schreien, winseln, klagen. — 8. to ~ mit *prp.* und *adv.* ⅊. — **II** *v/a.* 9. singen, ⚲ anstimmen; ⅊. — 10. besingen. — 11. to ~ mit *prp.* und *adv.* ⅊.

Zu sing 8: to ~ in the nose durch die Nase schnurren; to ~ out ausrufen, aufschreien, laut schreien; to ~ out of tune falsch singen; F ⅊ to ~ small klein beigeben, kleinlaut werden; to ~ true richtig singen.

Zu ~ 9 F: *fig.* to ~ another song (od. tune) e-n anderen Ton anschlagen; to ~ the same song dasselbe Lied singen, denselben Strang ziehen.

Zu ~ 11: to ~ away wegsingen; to ~ down im Liede schmähen; to ~ a p. home j-n mit Gesang nach Hause begleiten; to ~ in mit Gesang (hin-) einführen; to ~ off vom Blatte singen; to ~ out: a) F ausrufen, aufschreien; b) mit Gesang hinausbegleiten; to ~ to a p. j-m etwas vorsingen; to ~ to sleep, to ~ to rest in Schlaf singen.

Singapore (ßĭn³-gä-pō'r ⓢ) *npr.* Singapu'r (Insel u. St. im Süden v. Mala'kka, Ost-I.).

singe (ßĭnd₃) [m/e. *sengen*] **I** *v/a.* ⓘb. (ver)sengen; to ~ off absengen; *Am.*, *fig.* ~d cat j. hinter dem mehr steckt, als sein Äußeres verrät; ~d sheep's head gesengter Schafskopf (Lieblingsgericht der Bergschotten). — **II** *s.*, *surg.* leichte Brandwunde.

singeing (ßĭ'n-dₒĭn³) *a.* (⚲ □) (ver-) sengend ꝛc. (s. singe I). [vogel).]

singer¹ (ßĭ'n³-ŭr) *s.* Sänger(in) (auch Sing-)

singer² (ßĭ'n-dₒĭ'r) *s.* Sengende(r, s).

Singhalese (ßĭn³-gä-lĭ'ſ oder ~lĭ'ß) *a.* u. *s.* = Cingalese.

singing (ßĭ'n³-in³) **I** *p.pr.* u. *a.* □ (s. ~ly) 1. singend ꝛc. (s. sing I u. II); Sing-... — **II** *s.* 2. Singen *n*, Gesang *m*; *poet.* Dichten *n*, Besingen *n*. — 3. singendes Geräusch; Pfeifen *n*, Sausen *n* des Windes, der Kugeln ꝛc.; ~ in the ears Ohrenbrausen *n*.

singing-bird (ßĭ'n³-in³-bō'd) *s.* Sing-

~-book (~-buk) *s.* Liederbuch *n*. [vogel *m*.]

~-boy (~-bōĭ) *s.* Chorknabe *m*.

~-club (~-klŏb) *s.* Gesangverein *m*, Liedertafel *f*. [Singhalle *f*.]

~-establishment (~-ĭ'ß-tä'b-lĭſch-mĕnt) *s.*

~-festival (ßĭ'n³-in³-feß-t[ĭ]-wĭ'l) *s.* Gesang-, Sänger-fest *n*. [Kirchenchor.]

~-gallery (~-gäl-[ĭ]-r[e]) *s.* Galerie *f* für den

singingly (~l[e]) *adv.* in singendem Ton.

singing-man (ßĭ'n³-in³-män) *s.* Sänger *m*; ⚲ Vorsänger *m* in der Kirche.

~-master (~-maß-t'r) *s.* Gesang-lehrer *m*.

~-mistress (~-mĭß-tr[e]ß) *s.* Gesang-lehrerin *f*.

~-school (~-ßkūl) *s.* Sing-, Gesang-schule *f*.

single (ßĭŋ'gl) [a/f. *id.*, lt. *si'ngulus*] **I** *a.* □ (s. ~y) 1. einzig, nur ein; ⅊. — 2. einzeln, allein; einfach (auch ♀ Blume); ⅊. — 3. unverheiratet, ledig; ⅊. — 4. ⚲ bes. *bibl.* aufrichtig, einfältig. — **II** *s.* 5. etwas Einzelnes, Einziges ꝛc. — 6. ⊙: a) Weberei: ~s *pl.* Pelo *m*, Pelseide *f*; b) einfaches Garn. — **III** *v/a.* ⓘb. 7. (a. ⚲ to ~ forth, mit to ~ out) aus-, ab-sondern, auslesen, aussuchen, herausgreifen.

Zu ~ 1: ❀ ~ bill Sola-wechsel *m*; ❀ bookkeeping by ~ entry einfache Buchführung; ~ house Haus *n* mit nur einem Zimmer in der Flucht.

Zu ~ 2: ⚓ ~ bend Schotenstich *m*; ~ combat, ~ fight: a) Einzel-kampf *m*, -gefecht *n*, b) Zweikampf *m*. Due'll *n*; ~ file Gänsemarsch *m*; 🚂 ~ line, ~ railway einfaches Geleise, einspurige Bahn.

Zu ~ 3: ~ life Ledigkeit *f*, chelor Stand, Junggesellenleben *n*; ~ man Junggeselle *m*; jur.: auch Witwer *m*; ~ person Unverheiratete(r); ~ state lediger Stand; to live in (a state of) ~(-)blessedness unverheiratet sein.

single-*acting* ⊕ (ßĭ'ⁿᵊgl-ăᵏt-tinᵊ) *a.*, *mech.* einfach wirkend (Dampfmaschine ꝛc.).
~-breasted (ßĭ'ⁿᵊgl-brĕßt-tᵉd) *a.* 1. mit nur e-r Brust. — 2. einreihig (Knöpfe am Rock).
~-flowered ♀ (~-flăū-ᵊrd) *a.* einblütig.
~-handed (~-hăn-dᵊd) *a.* 1. einhändig. — 2. einzeln, allein; ✎ ~ combat, ~ fight Zweikampf *m*; ✎ ~ war Einzelkrieg *m* (Krieg zwischen nur zwei Nationen). — 3. ohne Hilfe (arbeitend); eigenhändig, selbständig.
~-heart (~-hăᵊt) *s.* Treuherz *n* (treuer Hund).
~-hearted (ßĭ'ⁿᵊgl-hăᵊ-tᵉd) *a.* □ ohne Falsch; aufrichtig, redlich.
~-heartedness (~-nᵊßß) *s.* Herzensreinheit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Redlichkeit *f*.
~-horse (ßĭ'ⁿᵊgl-hōᵊß) *a.* mit nur einem Pferde; ~ carriage Einspänner *m*.
~-loader (~-lō-dᵊᵊ) *s.* Einzel-lader *m* (Gewehr).
~-lock ⊕ (ßĭ'ⁿᵊgl-lŏk) *v/a.* ① a. einfach verschließen, nur einmal schließen.
~-minded(ness) (~-măīn-dᵊd(-nᵊßß) = single-hearted(ness).
singleness (ßĭ'ⁿᵊgl-nᵊßß) *s.* Einzigkeit *f* ꝛc. (s. single I); *fig.* ~ of heart Herzenseinfalt *f*; with great ~ of purpose beharrlich einen Zweck verfolgend. [gleisig, -spurig.]
single-*railed* 🚂 (ßĭ'ⁿᵊgl-nēld) *a.* ein-
~-seated (~-ßĭ-tᵉd) *a.* einsitzig.
~-soled (~-ßōld) *a.* 1. einsohlig. — 2. *fig.* armselig (bei *SH.R.J.2,4,69* als Wortspiel mit single-souled = einfältig).
~-stick (~-ßtĭk) *s.* Art Fechtstock mit Handschutz-Korbgefecht, Knittel *m*.
~-track (~-tnăk) *a.*: ~ road eingeleisiger Fahrweg; 🚂 einspurige Bahn.
singletree ⊕ (~tnī) *s.* = swingletree.
single-valved ♀ (~-wălwd) *a.* einklappig.
singlings ⊕ (ßĭ'ⁿᵊ-glinᵊßl) *s/pl.* Destillation: Lutter *m*, Nachlauf *m*.
singlo ☕ (ßĭ'ⁿᵊ-glō) *s.* Art feiner Thee.
singly (ßĭ'ⁿᵊ-glᵉ) *adv.* [single] 1. einzeln, allein, besonders, stückweise. — 2. an und für sich. — 3. ✎ aufrichtig, redlich.
Sing-Sing (ßĭ'ⁿᵊ-ßĭnᵊ) *npr.* Ort am Hudson (*U.S.*) mit New Yorker Staatsgefängnis.
sing-song ⑥ (ßĭ'ⁿᵊ-ßŏn') **I** *s.* Singsang *m*, schlechter Gesang; Eintönigkeit *f*. — **II** *a.* singsang-artig, eintönig.
singular (ßĭ'ⁿᵊ-giᵘ-lᵊr) [lt. *singula'ris*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. einzeln, einfach. — 2. nur e-e Person od. Sache betr.; Einzel-..., Sonder-..., besonder. — 3. einzig in seiner Art; ungewöhnlich, selten; ausgezeichnet, vorzüglich. — 4. eigen(tümlich), sonderbar, seltsam, wunderlich; ~ man Sonderling *m*. — 5. *gr.* ~ number = ~ 8. — **II** *s.* 6. ei. Einzelnes ꝛc. (s. ~ I). — 7. ✎ Einzelheit *f*. — 8. *gr.* Einzahl *f*, Singular(is) *m*.
singularise ④ (ßĭ'ⁿᵊ-giᵘ-lᵊ-năīz) *v/a.* ① b. 1. vereinzeln; bld. *gr.* in die Einzahl verwandeln. — 2. ✎ auszeichnen.
singularity (ßĭnᵊ-giᵘ-lăᵊn-ᵊ-tᵉ) [a/f., lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉßl) 1. einzelne Zahl, Einzelheit *f*. — 2. Eigenheit *f*; Eigentümlichkeit *f*, Sonderbarkeit *f*. — 3. Einzigkeit *f* in seiner Art, Ungewöhnlichkeit *f*, Seltenheit *f*.
singularly (ßĭ'ⁿᵊ-giᵘ-lᵊ-lᵉ) *adv.* 1. einzeln; im Singular. — 2. einzeln, allein, für sich, besonders. — 3. einzig, ungemein, sehr. — 4. eigentümlich, seltsam, sonderbar.
Sinic (ßĭ'ⁿᵊ-ĭk) [mlt.] *a.* = Chinese.
sinical ♂ (ßĭ'ⁿᵊ-ᵊ-kᵊl, *WB.* auch ßăī'-nᵊ-kᵊl) [sine¹] *a.*, *math.* einen Sinus betr.
sinister (ßĭ'ⁿᵊ-ᵊ-ßtᵉr, ehm. a. ßᵊ-nĭ'ß-tᵉr) [lt.] *a.* □ 1. link (auf der linken Seite) (*ant.* dexter). — 2. unglückdrohend, unheilvoll, finster; unglücklich, traurig. — 3. verkehrt, böse, schlimm. [finsterblickend.]
sinister-looking (ßĭ'ⁿᵊ-ᵊ-ßtᵉr-lu'ᵊk-linᵊ) *a.*
sinistral (ßĭ'ⁿᵊ-ᵊ-ßtrăᵊl) *a.* □ 1. link, links liegend. — 2. † *fig.* verkehrt, ungeeignet. — 3. *zo.* verkehrt gewunden (Schneckengehäuse).
sinistrous (ßĭ'ⁿᵊ-ᵊ-ßtrŏßß) *a.* □ 1. ✎ = sinister 1 u. 2. — 2. † = sinister 3.
sink (ßĭnᵊk; *Hom.* cinque) [a/e. *sincan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* sank, sunk; *p.p.* sunk, ✎ sunken) 1. allg.: sinken ⚓. — 2. (a. to ~ down) nieder-sinken, -stürzen; *fig.* unter-, er-liegen (under, beneath unter); ⚓. — 3. unter-tauchen, -sinken, -gehen (Sonne ꝛc.). — 4. (ein)dringen (into in) (a. *fig.*); eingesogen werden (bld. Farbe); durchschlagen (Papier). — 5. (bld. im *p.p.* gebr.) einfallen, einsinken. — 6. sich senken, sich neigen (Boden ꝛc.); *arch.* (auch to ~ in) sich setzen (Mauer). — 7. fallen, sinken (Wasser, Preise ꝛc.); abnehmen, schwächer werden (Stimme ꝛc.); ⚓. — 8. entarten, verfallen. — 9. *fig.* untergehen, umkommen, zu Grunde gehen. — 10. (auch to ~ away) unter-, ver-sinken (in in). — **II** *v/a.* ③ (s. ~ I) 11. (ver-) senken, untertauchen, zum Sinken bringen; ⚓. — 12. *fig.* Hoffnung ꝛc. niederdrücken, Mut herabdrücken. — 13. (aus)graben, austiefen; ⚓. — 14. ☕ Geld fest anlegen (in in); Kapital auf Leib-renten hingeben; auch Geld durch unglückliche Anlage verlieren. — 15. vermindern; Preise ꝛc. zum Sinken bringen, herabsetzen, drücken; ☕ to ~ a debt (fund) eine Schuld (ein Kapital) abtragen, tilgen, amortisieren; *fig.* to ~ one's differences allen Streit beilegen. — 16. Stimme ꝛc. senken, sinken lassen, niederschlagen. — 17. *fig.* erniedrigen, herabwürdigen. — 18. *fig.* überwältigen, stürzen, verderben, zu Grunde richten; ⚓. — 19. unterdrücken, verschwinden lassen; verbergen, verheimlichen; unbeachtet l. — **III** *s.* 20. Abzug(s-kanal) *m*, Rinne *f*, Kloa'ke *f*, Senkgrube *f*. — 21. Ausguß *m* in Küchen. — 22. *fig.*: a) Pfuhl *m* des Lasters ꝛc.; b) ~ of the mob Hefe *f* des Volkes.

Zu ~ 1: to ~ back zurücksinken; to ~ down niedersinken; in Ohnmacht fallen; zu Grunde gehen; to ~ into oblivion in Vergessenheit geraten; *fig.* to ~ into the grave ins Grab sinken.

Zu ~ 2: his spirits ~ er läßt den Mut sinken; to ~ under the weight of years unter der Last der Jahre erliegen.

Zu ~ 7: F the patient is fast ~ing die Kräfte des Kranken nehmen schnell ab; ☕ to ~ in price im Preise zurückgehen oder fallen; ✎ to ~ in years altern.

Zu ~ 11: ⚓ to ~ a vessel ein Schiff versenken, auch in den Grund bohren.

Zu ~ 13: ⊕ to ~ a boring ein Bohrloch niederbringen; to ~ ditches Gräben ziehen; ⚒ to ~ (down) a pit (od. shaft) e-n Schacht abteufen oder absenken; to ~ a well e-n Brunnen graben oder bohren.

Zu ~ 18: ✎ *int.* (Fluch) ~ me! zum Henker!, hol' mich der Teufel!; *fig.* to ~ a p. to nothing j-n zermalmen.

sinker (ßĭ'ⁿᵊ-kᵊr) *s.* 1. ⚒ Senker *m*, Häuer *m*; ~'s pick Senkhaue *f*. — 2. Gewicht an etwas, um es zum Sinken zu bringen.
sink-hole (ßĭ'ⁿᵊk-hōl) *s.* 1. Senk-, Abzugs-grube *f*; bld. Senk-, Wasser-loch *n* im Rinnstein. — 2. ✎ *fig.* ~ of vice Lasterhöhle *f*.
sinking (ßĭ'ⁿᵊ-kinᵊ) *s.* 1. Sinken *n*, Senken *n* ꝛc. (siehe sink I u. II). — 2. ⊕ Bauwesen: Einsinken *n*, Sichsetzen *n*, Senkung *f* einer Mauer ꝛc. [Tilgungs-fonds *m*.]
sinking-*fund* ⑥ (~-fönd) *s.* (Schulden-)
~-in (ßĭ'ⁿᵊ-kinᵊ-ĭ'n) *s.* Einsinken *n*, Senkung *f*; *arch.* Sichsetzen *n*. [steines ꝛc.]
~-pipe (~-păīp) *s.* Abflußrohr *n* e-s Guß-
~-pit (~-pĭt) *s.* Abfall-, Senk-grube *f*.
sink-trap ⊕ (ßĭ'ⁿᵊk-trăp) *s.* Wasserverschluß *m* für Klosetts ꝛc.
sinless (ßĭ'ⁿᵊ-lᵊßß) *a.* □ sündlos, sündenfrei, unschuldig; ~ness (~-nᵊßß) *s.* Sündlosigkeit *f*, Unschuld *f*.
sinner (ßĭ'ⁿᵊ-nᵊr) *s.* Sünder(in), Verbrecher(in).
sin-offering (ßĭ'ⁿᵊ-ŏᵊf-ᵊ-rĭnᵊ) *s.*, *bibl.* Sünd-, Sühn-opfer *n*.
sinologist ♂ (ßᵊ-nŏ'l-ᵊ-dʒĭßt), **~ue** ♂ (ßĭ'ⁿᵊ-ᵊ-lŏg) *s.* Sinolo'g *m*, Kenner *m* des Chine'sischen.
sinology ♂ (ßᵊ-nŏ'l-ᵊ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Sinologi'e *f*, Wissenschaft *f* des Chine'sischen.
Sinope (ßᵊ-nō'ᵊ-pĭ, *OL.B.* ßĭ'ⁿᵊ-ᵊ-pĭ) *npr.* Sino'pe *n* (Stadt am Schwarzen Meer).
sinople (ßĭ'ⁿᵊ-ᵊpl oder ßăī'-nōpl) [lt., grch.] *s.* 1. ♂ *min.*: a) sinopische(r Bolus) Erde; b) Sino'pel *m*, dunkelroter Eisenkiesel. — 2. *her.* Grün *n*. [befleckt.]
sin-stained (ßĭ'ⁿᵊ-ßtēnd) *a.* mit Sünden
sinter ♂ (ßĭ'ⁿᵊ-tᵊr) [dtsch] *s.*, *min.* Sinter *m*, Tuff *m*, Tropfstein *m*.
sinuate¹ ♂ (ßĭ'ⁿᵊ-iᵘ-ēt) [lt.] *v/a.* ① b. krümmen, biegen, schlängeln. — Vgl. ~².
sinuate² ♀ ♂ (~ăt) *a.* □ buchtig, ausgebuchtet (Blatt). [förmige Krümmung.]
sinuation ♂ (ßĭn-iᵘ-ē'-ßchᵊn) *s.* schlangen-
sinuosity (ßĭn-iᵘ-ŏ'ß-ᵊ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉßl) 1. ♂ Krummsein *n*, schlangenförmige Windung, Wellenförmigkeit *f*. — 2. ⊕ Bogen *m*, Krümmung *f*; Fischerei: Schweifung *f*.
sinuous (ßĭ'ⁿᵊ-iᵘ-ᵊßß) [lt.] *a.* □ 1. ♂ sich schlängelnd, gewunden, wellig, wellenförmig. — 2. *fig.* krumm, winkelzügig.
sinus ♂ (ßăī'-nᵊßß) [lt.] *s.* (*pl.* ~ od. ~es, ~nᵊ-ßᵊßl) 1. Krümmung *f*, Höhlung *f*. — 2. Meerbusen *m*, Bucht *f*, Bai *f*. — 3. *anat.*: a) Knochen- ꝛc. Höhle *f*; b) Blutleiter *m* (bld. in der Hirnhaut); c) = ampulla 3.
Sion¹ (ßăī'-ᵊn) *npr.*, *bibl.* Zi'on (Hügel in Jeru'salem mit der Davidsburg).
Sion² (fr.: ßĭ-ō') *npr.* Sitten (Stadt in der Schweiz). [Ägypten).]
Sioot (ßĭ-ū't) *npr.* Siut (Hauptstadt von Ober-
Sioux (ßū) **I** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Sioux *m* (Indianerstamm). — **II** *a.* die Sioux betr.
sip (ßĭp) [a/e.; vgl. sup] **I** *v/a.* u. *v/n.* ① e. 1. nippen, schlürfen (auch *fig.*). — **II** *s.* 2. Nippen *n*, Schlürfen *n*. — 3. Nipp *m*, Schlückchen *n*; to take a ~ too much zu tief ins Glas gucken. — 4. † Getränk *n*.
sipe *provc.*, schott. u. *Am.* (ßăīp) *v/n.* ① b. 1. sickern. — 2. ziehen, weichen (Thee ꝛc.).
☞ **siphilis**, &c. s. syphilis, &c.
siphon (ßăī'-fᵊn) [grch.] **I** *s.* 1. *phys.* (Saug-)Heber *m*; leg of a ~ Heberschenkel *m*; plunging ~ Stechheber *m*. — 2. ⊕ Wasserbau: Ducker *m*, Leit-rohr *n* in einem Flusse. — 3. = siphon-bottle. — **II** *v/a.* ① a. 4. durch einen Heber weiter leiten.
siphon-barometer ♂ (ßăī'-fᵊn-bᵊ-nom-ᵊ-tᵊr) *s.*, *phys.* Heberbarome'ter *n*.
siphon-bottle (~-bŏtl) *s.* Siphon(flasche *f*) *m* für Mineralwasser. [schenkel *m*.]
siphon-leg ♂ (~-lĕg) *s.*, *phys.* Heber-
sipper (ßĭ'ᵖ-ᵊr) *s.* Nippende(r), Schlürfende(r). [2. (Bruch-)Stück *n*.]
sippet ✎ (ßĭ'ᵖ-ᵊt) *s.* 1. eingetunkter Bissen.
sir (ßöᵊr) [a/f. *sire*, lt. *senior*] **I** *s.* 1. Herr!, mein Herr! (Anredetitel); ☞ In Parlamentsreden richtet sich sir stets an den „Sprecher" des Hauses, wie es auch stete Anrede des P. R. A. (s. ds) ist; Anrede in Briefen jetzt nur: Sir, mein Herr! oder das mehr verbindliche Dear Sir, werter Herr!, ge-, ver-ehrter Herr!.; sir? (in höflichem Frageton) wie?, wie beliebt?, was sagten Sie?; sir! (in drohendem Tone) mein Herr!, Du! (auch zu einem Hunde). — 2. ✎ sirs *pl.* als Anrede: meine Herren, meine Herrschaften; ☕ als Brief-Anrede: Dear Sirs, geehrte Herren! (= Gentlemen; s. gentleman 3). — 3. Sir Sir als Adelstitel vor dem Vor- u. Zunamen e-s knight od. baronet zB. Sir Walter (Scott). — **II** F *v/a.* ① e. 4. j-n aus Schmeichelei oder zum Hohn mit Sir anreden (auch to sir up).

Sirach (ßāī′-räk) *npr., bibl.* Si'rach *m.*
sire (ßāī′) [a/f.; vgl. sir] **I** *s.* 1. S~ Sire, allergnädigster Herr (Anredetitel an e-n Kaiser oder König). — 2. *poet.* (Stamm-)Vater *m*, Vorfahr *m* (vgl. grandsire). — 3. *zo.* Vater *m*, männlicher Stamm von Tieren, bsd. edlen Pferden ꝛc. (*ant.* dam²). — **II** *v/a.* ①b. 4. zeugen (Tiere, bsd. Pferde).
siren (ßāī′-rₑn) [grch.] **I** *s.* 1. *myth.* Sire'ne *f.* — 2. *fig.* verführerisches Weib. — 3. ♫ *phys.* Sire'ne *f* (Instrument zur Bestimmung der Schwingungszahl e-s Tones). — **II** *a.* 4. e-e Sirene betr.; *fig.* bezaubernd, verführerisch; ~ song Sirenengesang *m.*
sirene ♫ (ßāī-rīᵉn) *s.* = siren 3.
sirenian (ßāī-rīᵉ′-nē-ₑn) **I** *a.* 1. Sire'nen-...; sirenenhaft. — 2. ♫ *zo.* zu den Seekühen gehörig. — **II** *s.* 3. ♫ *zo.* Seekuh *f.*
sirenise ♫ ✎ (ßāī′-rₑ-nāī ſ) *v/a.* ① b. durch Sire'nenkünste bezaubern, verlocken.
Sirian (ßī′r-ēₑₐₙ) *a., ast.* den Si'rius betr.
sirlasis ♫ ✎ (ßᵉ-nāī′-ₑₐ-ßīß) [grch.] *s., med.* Sonnenstich *m.*
Sirius (ßī′r-ēₑₐß) [grch.] *npr., ast.* Si'rius [*m*, Hundsstern *m.*]
sirloin (ßöᵘ′-löīn) [fr. *surlonge*] *s.* Schlächterei: Lenden-, Nieren-stück *n* des Rindes.
sirloin-steak (~-ßtēk) *s.* Kochkunst: Beefsteak *n* vom Nierenstück.
sirocco (ßᵉ-rōᵒ′t-ₑ) [it.] *s.* (*pl.* ~s, ~ßī) Siro'kko *m* (heißer Süd-ostwind am Mittelmeer).
sirrah † (ßī′r-a, auch ßö′r-a) *s.* als Anrede an (auch weibliche) Untergebene: Bursche, Kerl.
☞ **sirup** ✎ s. syrup, &c.
Sis (ßīß) *npr.* Koseform von Cecilia.
siserara *provc.* (ßīß-ₑ-nār′-ra od. ßī′ß-ₑ-nā-ra), ~y (ßī′ß-ₑ-rₑ-rₑ) *s.* Heftigkeit *f*, Wucht *f*; derber Schlag; with a ~ gewaltig.
siskin (ßī′ß-kīn) *s., orn.* (Erlen-)Zeisig *m.*
siss *provc.* od. F *Am.* (ßīß) *v/n.* ① c. zischen.
sister (ßī′ß-tₑʳ) [m/c. *sister*, a/c. *sweostor*, &c.] **I** *s.* 1. Schwester *f* (auch *fig.*) ♀. — 2. *eccl.* Kloster- ꝛc. Schwester *f*, Nonne *f* (auch holy ~); ~ of Charity, ~ of Mercy Barmherzige Schwester. — **II** *a.* 3. Schwester-...; schwesterlich; verschwistert (to, mit); ~ country Schwesterland *n.*
Zu ~ 1: *myth.* the nine ~s *pl.* die neun Musen *f/pl.*; *myth.* the fatal ~s *pl.*, the three ~s *pl.*, *poet.* a. the ~s three die Schicksalsschwestern *f/pl.*
sisterhood (ßī′ß-tₑʳ-hud) *s.* 1. Schwesterschaft *f*, Verschwisterung *f.* — 2. *coll.* Schwestern *f/pl.*; *rel.* Nonnen-orden *m.*
sister-in-law ⑥ (ßī′ß-tₑʳn-in-lā′) *s.* Schwägerin *f.*
sisterless (ßī′ß-tₑʳ-leß) *a.* ohne Schwester, [schwesterlos.]
sisterlike ② (ßī′ß-tₑʳ-lāīk) *a.* schwesterlich.
sisterly (ßī′ß-tₑʳ-lᵉ) *a.* schwesterlich.
sistern *Am.* (lokal) (ßī′ß-tₑʳn) *s/pl.* v. sister.
Sistine (ßī′ß-tīn) [Papst Sixtus] *a.* sixti'nisch; *arch.* ~ chapel sixtinische Kapelle im Vatika'n zu Rom.
Sisyphean (ßīß-ₑ-fī′-ₑn) [Sisyphus] *a.* [Si'syphus-...]
Sisyphus (ßī′ß-ₑ-fēß) *npr.*, grch. *myth.* Si'syphus *m* (Gründer und König von Kori'nth, in der Unterwelt verdammt, einen immer wieder hinabrollenden Felsblock bergan zu wälzen); *fig.* task (auch toil) of ~ Sisyphus-arbeit *f*, vergebliches Bemühen.
sit (ßīt; *Hom.* cit) [a/e. *sittan*] **I** *v/n.* ④ (*pret.* sat, fast † sate; *p.p.* sat, † sate und sitten; *p.pr.* sitting) 1. meist sitzen; F sich setzen. — 2. sitzen, sich zs.-kauern (Vogel ꝛc.); brüten. — 3. ruhen, liegen (auch ✕ vor einer Festung). — 4. *fig.* lasten, drücken (on, upon auf). — 5. sitzen, e-e bestimmte Richtung haben; blasen; ⚓ ✎ the wind sits fair der Wind sitzt gut. — 6. bleiben, verweilen; sich in irgend einer Lage befinden; to sit drinking die Zeit mit Trinken verbringen. — 7. ansässig sein, wohnen. — 8. Sitzung(en) halten, versammelt sein, tagen (Parlament ꝛc.). — 9. Mitglied sein, einen Sitz im Parlament ꝛc. haben; *parl.* to sit for a place einen Ort im Parlament vertreten. — 10. ✎ sitzen, passen, kleiden, stehen (Kleider; auch *fig.*). — 11. to sit mit *adv.* und *prp.* ♀. — **II** *v/a.* ③ (s. sit I) 12. auf einem Pferde ꝛc. sitzen, reiten; to sit a horse well gut zu Pferde sitzen. — 13. ✎ setzen; F to sit oneself (down) sich (nieder-) setzen; F P I sat me (down) ich setzte mich; sit ye down! setzt euch! — 14. obliegen, gebühren (*dat.*). 15. ✎ sitzen, passen (*dat.*), kleiden (Kleider). — 16. F to sit **out**: a) aushalten; to sit a p. out länger sitzen bleiben als ein anderer; to sit the piece out das Stück zu Ende hören; b) sitzend zubringen, einen Tanz überschlagen.
Zu sit 11: to sit **at** a great rent hohe Pacht (od. Miete) zahlen (müssen); to sit at table (oder at meat) zu Tische sitzen, essen, speisen; to sit **by** dabeisitzen; to sit **down**: a) niedersitzen, sich (nieder)setzen; to sit down at a meal (od. to meals) sich zu Tische setzen, bei Tische sitzen; I sat down by him ich setzte mich zu ihm (hin); b) sich an einem Orte niederlassen; c) sich ruhig verhalten, ruhen; to sit down under a reproof e-n Tadel ruhig hinnehmen müssen; d) ✕ sich lagern (before vor); Schule u. *univ.* to sit **for** a certificate, to sit for a fellowship, to sit for one's degree sich einer Prüfung unterwerfen; to sit for one's picture sich malen lassen, zu e-m Bilde sitzen; to sit **in**: a) ✎ an et. festhalten; b) to sit in judgment zu Gericht sitzen, Richter sein (upon über); to sit **on**: a) sitzen auf; to sit on horseback zu Pferde sitzen; b) kleiden, (an)stehen; c) Gericht halten, beraten über; untersuchen; d) *fig.* grübeln, brüten über; e) *fig.* lasten auf; to sit heavy on ... schwer liegen auf ...; to sit light(ly) on ... leicht ruhen auf ...; to sit **out**: a) bis zu Ende sitzen oder bleiben; b) ✎ müßig dasitzen, an e-m Spiele ꝛc. nicht teilnehmen, passen; c) sitzen bleiben (beim Tanz); to sit **through** e-m Konzerte ꝛc. bis zum Ende beiwohnen; to sit **to** the painter dem Maler sitzen; to sit to work bei der Arbeit sitzen; Dissenter *sl.* to sit **under** der Predigt e-s Geistlichen (regelmäßig) beiwohnen; to sit **up**: a) sich aufrichten, gerade sitzen; b) die Nacht aufsitzen, aufbleiben, die Nacht hinbringen (at mit); to sit up with a sick person bei e-m Kranken wachen; to sit **upon** = to sit on; to sit upon a committee Mitglied e-s Ausschusses sein; to sit upon a question et. beraten.
sit-down (ßī′t-daūn) *a.*: a ~ supper ein Abendessen, wobei man an der Tafel sitzt (im Gegensatz zum Essen am Büffett).
site (ßāīt; *Hom.* cite, sight) [lt. *situs*] *s.* 1. (örtliche) Lage; *arch.* plan of a ~ Situatio'nsplan *m.* — 2. Örtlichkeit *f*, Gegend *f.* — 3. für einen Bau ꝛc. geeigneter Platz. — 4. ✎ (Körper-)Haltung *f* (*TM.*).
sitfast (ßī′t-faßt) **I** ✎ *a.* fest(stehend). — **II** *s., vet.* Satteldruck *m.* [= since.]
sithen(ce) † (ßī′th-ₑn(ß) *adv., prp.* u. *cj.*)
sitter (ßī′t-ₑʳ) [sit] *s.* 1. Sitzende(r, s) ꝛc. (bsd. j. der einem Maler, Photographen ꝛc. für eine Aufnahme sitzt). — 2. brütender Vogel, Brut-henne *f.* — 3. von zwei im Boote befindlichen Personen die, welche nicht rudert oder welche steuert.
sitter-up ⑥ (ßī′t-ₑn-dᵘp) *s.* lange Aufbleibende(r); Nachtwachende(r).
sitting (ßī′t-inᵍ) [sit] **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. sitzend ꝛc. (s. sit). — **II** *s.* 2. Sitzen *n* ꝛc. (siehe sit). — 3. Brüten *n* eines Vogels. — 4. Sitzung *f.* — 5. Sitzzeit *f*; *co.* we ate it in one ~ wir aßen es mit einem Mal auf.
sitting-place (ßī′t-inᵍ-pleß) *s.* Sitz *m*, Sitzplatz *m.*
sitting-room (~-rūm) *s.* 1. Raum *m* zum Sitzen. — 2. Wohn-, Familien-zimmer *n.*
situate ✎ (ßī′t-ᵘᵒ-āt) *a.* = situated.
situated (~e-tᵉd) *a.* 1. liegend, gelegen (on an, auf). — 2. *fig.* in einer gewissen Lage befindlich; thus ~ in dieser Lage.
situation (ßīt-ᵘᵒ-ēʳ-ßhₑn) *s.* 1. Lage *f* e-r Stadt ꝛc. — 2. Platz *m*, Stellung *f.* — 3. *fig.* Lage *f*, Zustand *m*; äußere Umstände *m/pl.*; bsd. *thea.* Wendepunkt *m* in der Handlung e-s Stückes. — 4. Anstellung *f*, Stelle *f*, Dienst *m.* — *Syn.* s. condition.
sitz-bath (ßī′tßₑ-bath) [dtsch.-engl.] *s.* 1. Sitzbad *n.* — 2. Sitz(bad)wanne *f.*
Siva (ßī′-wa) *npr.*, indische *myth.* S(ch)i'wa *m* (Gottheit; zerstörendes Prinzip).
Siward (ßī′r-wᵉᵒd) *npr.* (Prsn. in *SH.M.*).
six (ßīß) [a/e.] **I** *a.* 1. *numer.* sechs ♀. — **II** *s.* (*pl.* ~es, ßī′t-ßᵉ) 2. Sechs *f* ♀. — 3. Spiel: Kartenblatt *n* mit 6 Augen; Sechs *f* auf dem Würfel.
Zu ~ 1 u. 2: *fig.* bis ~ bedeutende Persönlichkeit; *co.* großes Tier; ~ and ~ 6 Schilling und 6 Pence; F that is ~ of (oder to) one, and half-a-dozen of (oder to) the other, auch kurz: ~ and (a. ~ to) half-a-dozen eins ist so gut (od. schlimm) wie das andere, es ist ganz einerlei; to be at (†† on) ~(es) and seven(s) in Unordnung od. in Verwirrung sein.
sixain (ßī′t-ßēn) [fr.] *s.* 1. *pros.* sechszeilige Strophe. — 2. ✕ Mittel-alter: Art Schlachtordnung. [-winkelig.]
six-angled (ßī′tßₑ-ängₑld) *a.* sechs-eckig,
six-chambered ⊙ (ßī′tßₑ-tschēm-bᵉᵒrd) *a.* sechsläufig, sechsschüssig (Revolver).
six-cornered (ßī′tßₑ-kōʳ-nₑʳd) *a.* sechs-eckig.
sixer (ßī′t-ßᵉʳ) *s.* 1. Reihe *f* von sechs Gegenständen ꝛc. — 2. F: a) 6 Monate *m/pl.* (Gefängnis); b) Sechsunzenbrot *n* der Gefangenen. [-fältig.]
sixfold (ßī′tßₑ-fōld) *a.* und *adv.* sechs-fach,
six-foot (~-fut) *a.* sechs Fuß breit, hoch ꝛc.; 🚂 ~ way Mittelweg *m.* [Mensch.]
six-footer F (~-fūt-ᵉᵒ) *s.* sechs Fuß großer
sixpence (~pᵉnß) *s., num.* Sixpencestück *n* (= 0,51 M.). [pennyworth.]
sixpenn'orth P (ßī′tßₑ-pēn-ₑʳth) *s.* = six-
sixpenny (ßī′tßₑ-pᵉ-nᵉ) *a.* sechs Pence an Wert; Sixpence-...; *fig.* armselig, billig.
sixpennyworth (ßī′tßₑ-pᵉ-nᵉ-wₑʳth) *s.* was sechs Pence wert ist oder kostet.
six-petalled ❀ (ßī′tßₑ-pet-ₑld) *a.* mit sechs Blumenblättern. [pfünder *m* (Kanone).]
six-pounder ✕ (ßī′tßₑ-paūn-dᵉʳ) *s.* Sechs-
six-roomed (~-rūmd) *a.* mit 6 Zimmern.
sixscore (~ßtōʳ ᵒ) **I** *a.* sechsmal-zwanzig. — **II** *s.* 120 Stück, 2 Schock.
six-shooter (~-schu-tᵉʳ) *s.* 1. F sechsläufiger oder sechsschüssiger Revolver. — 2. *Am.* (Westen) ~ horse schnelles Pferd.
six-sided (~-ßāī-dᵉd) *a.* sechseckig.
six-stringed (~-ßtrin d) *a.* sechssaitig; sechsschwanzig (Peitsche ꝛc.).
six-tailed (ßī′tßₑ-teld) *a.* sechsschwänzig.
sixteen (ßī′tßₑ-tī′n) **I** *a.* 1. *numer.* sechzehn. — **II** *s.* 2. Sechzehn *f.* — 3. ⊙ *typ.* ~s *pl.* = sixteenmo.
sixteenmo ⊙ (ßī′tßₑ-tīʳn-mō) *s., typ.* Sede'z (-format) *n* (*abbr.* **16 mo** oder **16ᵐᵒ**).
sixteenth (ßī′tßₑ-tīʳnth) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. *numer.* sechzehnte(r, s). — 2. *arith.* sechzehntel. — **II** *s.* 3. Sechzehnte(r, s). — 4. *arith.* Sechzehntel *n.*
sixteenthly (~lᵉ) *adv.* sechzehntens.
sixth (ßīßth) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. *numer.* sechste(r, s); ~ form boy Prima'ner *m.* — 2. *arith.* sechstel. — **II** *s.* 3. Sechste(r, s). — 4. *arith.* Sechstel *n.* — 5. ♪ Sext(e) *f.*
sixthly (ßī′tßth-lᵉ) *adv.* sechstens.

sixtieth (ßĭˈtĭß-tᵢᵢth) **I** *a.* □ (siehe **~ly**) 1. *numer.* sechzigste(r, s). — 2. *arith.* sechzigstel. — **II** *s.* 3. Sechzigste(r, s). — 4. *arith.* Sechzigstel *n.*

sixtiethly (~ˈᵢᵉ) *adv.* sechzigstens.

Sixtine (ßĭˈtĭß-tĭn) *a.* = Sistine.

Sixtus (ßĭˈtĭß-tᵉß) *npr.* Sixtus *m.*

sixty (ßĭˈtß-tᵉ) **I** *a., numer.* sechzig. — **II** *s.* (*pl.* **~ies,** ~tᵉß) Sechzig *f*; in the ~ies in den sechziger Jahren; *sl.* to go along like ~ wie toll rennen.

sixty-per-cent (~pᵉʳ-ßent) *s., co.* Wechseldiskontierer *m.* [sechzig *n* (Kartenspiel).]

sixty-six (ßĭˈtß-tᵉ-ßĭˈtß) *s.* Sechsundſ-

six-wheeled (ßĭˈtß-(h)wild) *a.* sechsräderig.

sizable F (ßaĭˈ-ᵢᵉbl) [size¹] *a.* gehörig groß, ansehnlich, von angemessener Größe.

sizar (ßaĭˈ-ᵢᵉʳ) [size¹] *s., univ.* (*Cam.* u. *Dublin*) ehm.: Stipendiat *m* der zweiten Klasse, der meist Freitisch erhielt, wofür er ursprünglich gewisse Dienste zu verrichten hatte (vgl. servitor 2).

size¹ (ßaĭß) *Hom.* sighs) [Verkürzung aus assize (s. bd)] **I** *s.* 1. festgesetztes Maß, Gewicht *n*, Größe *f*, Tare *f* (bsd. für Lebensmittel). — 2. gehörige Größe, Gestalt *f*, Forma't *n*, Länge *f*, Umfang *m*, Dicke *f*, Masse *f*; ⚒ Mächtigkeit *f*, Menge *f* (*Syn.* s. magnitude); P that's about the ~ of it da haben Sie's gerade getroffen; that's my ~ das ist meine Größe, der (Hut ꝛc.) paßt mir. — 3. bestimmte Ration, Portion *f*. — 4. ✎ Klasse *f*, Rang *m*. — 5. Schädellehre: Sinn *m* für Größe u. Gestalt. — 6. ❀ bei Stiefeln, Handschuhen ꝛc.: Stich *m*, Nummer *f*, Grad *m*. — **II** *v/a.* ①b. 7. ✎ Maß (oder Gewicht, Preis) festsetzen oder bestimmen (vbd. für Lebensmittel). — 8. einer Sache das gehörige Maß od. die rechte Größe geben; vergrößern (a. to ~ out). — 9. nach der Größe abschätzen, ordnen, sortieren. — 10. ⊙: a) Maße u. Gewichte eichen; b) Münzen justieren. — **III** *v/n.* ①b. 11. *univ.* mit to ~ for eine Extra-Portion bestellen von.

size² ⊙ (ßaĭß) [a/f. *assise*] **I** *s.*: a) Papierfabrikation ꝛc.: dünner, schwacher Leim, Planierwasser *n*; Vergolder-, Pergament-, Handschuh-Leim *m*; Buchbinderei: Kleister *m*; b) Steife *f* der Hutmacher; c) Leim(-)Grund *m* zur Vergoldung. — **II** *v/a.* ①b.: a) Papier leimen, planieren; b) *paint.* u. Vergolder: grundieren; c) Hüte steifen; d) Maurer: schlämmen.

size³ (ßaĭß) *s.* Sechs *f* auf dem Würfel.

sizeable F (ßaĭˈ-ᵢᵉbl) *a.* = sizable.

sized¹ (ßaĭßd) [size¹] *a.* von einer gewissen Größe; (ab)gemessen; common-~ von gewöhnlicher Größe. [niert ꝛc.]

sized² ⊙ (ßaĭßd) [size²] *a.* geleimt, pla-

size-stick ⊙ (ßaĭˈß-ßtĭk) *s.* Maßstock *m*, Fußmaß *n* der Schuhmacher.

size-water ⊙ (~wâ-tᵉʳ) *s.* Vergold(er)grund *m* aus Eiweiß und Wasser. [Zähigkeit *f*.]

siziness (ßaĭˈ-ᵢᵉ-nᵉß) *s.* Klebrigkeit *f*,

sizing¹ (ßaĭˈ-ßĭn³) [size¹] *s.* 1. Ordnen *n* nach der Größe ꝛc. (s. size¹ II). — 2. *univ.* (Bestellung *f* einer) Extra-Portion *f* an Speisen od. Getränken in der College buttery.

sizing² ⊙ (ßaĭˈ-ßĭn³) [size²] *s.* 1. Leimen *n* ꝛc. (s. size² II). — 2. Leim *m* ꝛc. (= size²).

sizing-apparatus ⚒ (ßaĭˈ-ßĭn³-äp-ᵢᵉ-nēˈ-tᵉß) *s.* Sortier-appara't *m* nach Korngröße.

sizy (ßaĭˈ-ᵢᵉ) [size²] *a.* klebrig, zäh; *med.* eine Speckhaut bildend (Blut). [Feuer).]

sizzle (ßĭßl) *v/n.* ①b. zischen (Flüssigkeit über)

S. J. *abbr.* = Society of Jesus.

skain (ßken) *s.* = skean; skein.

skald, ~ic (ßkâld oder ßkald, ßkâˈl-dĭk oder ßkalˈl-dĭk) = scald³; scaldic. [roche *m*.]

skate¹ (ßket) [stand.] *s., ichth.* Glatt-

skate² (ßket) [holl. *schaats* Stelzen] **I** *s.* Schlittschuh *m*; roller-~ Rollschlittschuh *m*. — **II** *v/n.* ①b. Schlittschuh laufen.

skater (ßkeˈ-tᵉʳ) *s.* Schlittschuhläufer *m*.

skating (ßkeˈ-tĭn³) *s.* Schlittschuhlaufen *n*.

skating-rink (ßkeˈ-tĭn³-rĭnᵏt) *s.* Roll(schlitt)-schuhbahn *f*; auch (künstliche) Eisbahn.

skean (ßkĭn) [gälisch *sgian*] *s.* Dolch *m*; bsd. ehm.: kurzes irisches Schwert.

Skeat (ßkĭt) *npr.*: Walter William ~ engl. Sprachgelehrter (geb. 1835).

skedaddle F (ßkᵉ-dăˈdl) **I** *v/n.* ①b. in wilder Flucht davonlaufen, F ausreißen. — **II** (bsd. *Am.*) *s.* eilige Flucht, Ausreißen *n*.

skeet bsd. ⚓ (ßkĭt) *s.* Gießer *m*, Schöpfkelle *f*. [ersten Jahre.]

skegger (ßkeˈg-ᵢᵉʳ) *s., ichth.* Lachs *m* im

skein bsd. ⊙ (ßken) [gälisch] *s.* Docke *f*, Strähn(e *f*) *m* Garn ꝛc. (a. Maß, s. S. XX); *fig.* complicated (oder tangled) ~ of thought verworrener Gedankengang.

skeletal ⚥ (ßkeˈl-ᵢᵉ-tᵉl) *a., anat.* Skele'tt-...

skeleton (ßkeˈl-ᵢᵉ-tᵉn) [grch.] *s.* 1. *anat.* u. *zo.* Skele'tt *n*, Gerippe *n*, Knochengerüst *n* (a. *fig.*); *fig.* ~ at the feast Mahnung *f* an Elend u. Tod inmitten e-s Vergnügens. — 2. F *fig.* das reine Gerippe, magere Person; reduced to a ~ zum Gerippe abgemagert. — 3. (auch family ~) F *fig.* unangenehmes Familiengeheimnis; there is a ~ in every house in jeder Familie ist irgend etwas Unangenehmes, das man zu verdecken strebt; the ~ in the closet (oder in the cupboard, in the house) das Gespenst im Hause, verborgener häuslicher Kummer. — 4. *fig.* Gerippe *n*, Entwurf *m*, Skizze *f* einer Predigt ꝛc. — 5. *surv.* Netz *n* e-r Karte. — 6. ⊙: a) Gestell *n* eines Regenschirmes, eines Hutes ꝛc.; b) *carp.* Gerippe *n*, Wertsatz *m*.

skeleton-carcass ⚔ (ßkeˈl-ᵢᵉ-tᵉn-kärᵏtᵉß) *s., artill.* Brandkugel *f*.

~-corps ⚔ (~kōʳ ⓑ) *s.* Rahmen *m*, Stamm *m* eines Truppenkörpers.

~-key ⊙ (ßkeˈl-ᵢᵉ-tᵉn-ki) *s.* Schlosserei: Dietrich *m*. [Umriß-Landkarte *f*.]

~-map (~măp) *s.* Schule: Karten-netz *n*,

~-sermon (~ßōʳ-mᵉn) *s.* Predigtskizze *f*.

~-suit ✎ (~ßjut) *s.* Knaben-anzug *m*, bei dem die Hose an die Jacke geknöpft wird.

skelp *provc.* u. schott. (ßkelp) **I** *v/a.* ①a. (bsd. mit der flachen Hand) schlagen, klapsen. — **II** *v/n.* ① a. schnell laufen, dahintraben. — **III** *s.* Schlag *m*, Klaps *m*.

skelter *provc.* (ßkeˈl-tᵉʳ) *v/n.* ①a. dahineilen, stürmen (Wind); s. a. helter-skelter.

Skelton (ßkeˈl-tᵉn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

skep *provc.* und schott. (ßkep) *s.* 1. Holz- ꝛc. Gefäß *n* für Getreide; weit.: Sammelkorb *m* für Ähren ꝛc. — 2. Bienen-korb *m*, -stock *m*.

☛ **skepsis** ⚥ ✎ (ßkeˈp-ßĭß), **skeptic** (~tĭk), &c. siehe scepsis, sceptic, &c.

Skerries (ßkeˈʀ-ᵢᵉß) *npr/pl.* kleine Felsen-inseln bei Anglesea (Wales). [Schäre *f*, Riff *n*.]

skerry schott. (ßkeˈʀ-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᵉß)

sketch (ßketsch) [it. *schizzo*, lt. *sche'dium*] **I** *s.* 1. Skizze *f*, erster Entwurf e-s Kunstwerkes, e-r Schrift ꝛc.; Umriß *m*, Schema *n*. — 2. ❀ ungefähre Berechnung, Überschlag *m*. — **II** *v/a.* ①c. 3. skizzieren, flüchtig entwerfen; aufnehmen; *fig.* entwerfen (auch to ~ out); to ~ in in eine Skizze einzeichnen.

sketch-book (ßketˈtsch-bŭk) *s.* 1. Skizzierbuch *n* für Maler ꝛc., Skizzenbuch *n*. — 2. ❀ Konzeptbuch *n*. [*m*, -maler *m*.]

sketcher (ßketˈ-tsch-ᵉʳ) *s.* Skizzen-zeichner

sketchy (ßketˈ-tsch-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) skizzenhaft, flüchtig hingeworfen; unvollendet.

Skevington (ßkeˈw-ĭn³-tᵉn) *npr.*: ~'s daughter siehe scavenger 3.

skew (ßtju) [m/e. *skewen*; vgl. dtsch scheuen] **I** *v/n.* ①a. 1. schief gehen. — 2. schief sehen, schielen; *fig.* argwöhnisch blicken (at auf). — **II** *v/a.* ①a. 3. seitwärts wenden, schief legen; *fig.* verdrehen. — 4. schief formen, abschrägen. — **III** ⊙ *a.* 5. schief (-winkelig), schräg, quer(über).

skew-back ⓑ ⊙ (ßtjūʳ-băk) *s., arch.* Auflage *f* des Anfängers. [Brücke.]

~-bridge ⓑ bsd. 🚂 (~bĭdg) *s.* schräge

skewer (ßtjuʳ-ᵢᵉʳ) **I** *s.* Speiler *m*, Fleischspieß *m* beim Braten. — **II** *v/a.* ①a. (a. to ~ up Braten auf-)speilern; spießen.

skid (ßkĭd) [a/e. *scid*, dtsch Scheit] **I** *s.* 1. ⊙: a) ⚓ Lade-bord *m*, -schlitten *m*; b) Ladebalken *m*. — 2. ⚓ Holzfender *m*, Reibholz *n*. — 3. Hemm-schuh *m*, -kette *f* am Wagen. — **II** *v/a.* ①e. 4. Räder hemmen, bremsen; *fig.* einer Sache Einhalt thun.

skid-pan ⊙ (ßkĭˈd-pän) *s.* Hemmschuh *m*

skies (ßkaĭß) *s/pl.* von sky. [am Wagen.]

skiff ⚓ (ßkĭf) [a/f. *esquif*, dtsch Schiff] **I** *s.* Stiff *n* (Art langes schmales Wett-Ruderboot). — **II** ✎ *v/a.* ① a. in einem Stiff fahren.

skilful (ßkĭˈl-fŭl) [skill] *a.* □ geschickt, gewandt, geübt; erfahren, kunstfertig; kundig (at, in, † of in); to be ~ at sich auf etwas verstehen (*Syn.* siehe adroit).

skilfulness (~nᵉß) *s.* Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*; Erfahrenheit *f*.

skill (ßkĭl) [isländ. *skil*, verwandt mit dtsch schälen] **I** *s.* 1. Geschicklichkeit *f*; (Kunst-) Fertigkeit *f*; Kenntnis *f*, Kunde *f*, Wissen *n* (at, in, † of in); game of ~ Spiel *n*, zu dem Geschick gehört od. das gelernt sein will (*ant.* game of chance, game of hazard Glücksspiel *n*); to have no ~ in ... sich nicht verstehen auf ... — 2. † Grund *m*, Ursache *f* (*SH.W.T.*). — **II** † *v/n.* 3. it ~s not es thut nichts zur Sache, es macht nichts aus. [wandert (in, *poet.* of in).]

skilled (ßkĭld) *a.* geschickt; erfahren, be-

skilless (ßkĭˈl-ᵢᵉß) *a.* ¹. ungeschickt, unerfahren, untundig; kunstlos. — 2. ✎ unbekannt (of mit), unwissend; arglos.

skillet (ßkĭˈl-ᵢᵉt) [a/f. *escuellette*, fr. *écuelle*] *s.* kleiner Kochtiegel mit 3 oder 4 Füßen und langem Griff; Schmorpfanne *f*.

skilligalee F (ßkĭl-ᵢᵉ-gâ-lĭˈ), **~o~** F (~gᵃ~) *s.* dünne Suppe, Hafergrütze *f*; Gefängnis-, Armen-suppe *f*; auch **skilly** (ßkĭˈl-ᵉ).

skim (ßkĭm) [vgl. scum] ① e. **I** *v/a.* 1. (a. to ~ off) abschöpfen, abschäumen, Milch abrahmen, (abs)klären (auch ⊙); *fig.* to ~ the cream den Rahm (oder das Beste, F das Fett) abschöpfen. — 2. die Oberfläche leicht berühren, streifen; hingleiten über. — 3. *fig.* flüchtig überblicken; eine Zeitung ꝛc. durchfliegen. — **II** *v/n.* 4. über e-e Oberfläche leicht hinstreifen; dahingleiten (over über); to ~ out of ... hinausschlüpfen aus ... — 5. *fig.* über et. flüchtig hineilen; to ~ over a book ein Buch durchfliegen.

skimmer (ßkĭˈm-ᵢᵉʳ) *s.* Abschöpfende(r, s) ꝛc. (siehe skim I); bsd. ⊙ Gerät zum Abschöpfen: Schaum-löffel *m*, -kelle *f*, Rahmkelle *f*.

skimmer-cake (~kel) *s.* Schaumkuchen *m*.

skim-milk (ßkĭˈm-mĭlk) *s.* abgerahmte Milch; *fig.* Minderwertigkeit *f*.

skimming (ßkĭˈm-ĭn³) **I** *a.* □ leicht hinfahrend. — **II** *s.* Abschöpfen *n* ꝛc. (s. skim I); mst ~s *pl.* das Abgeschäumte, Schaum *m*.

skimp F (ßkĭmp) ① a. **I** *v/a.* knapp halten (in in). — **II** *v/n.* sparsam sein, knausern.

skimping F (ßkĭˈm-pĭn³) *a.* □ sparsam.

skin (ßkĭn) [standina'visch *skinn*, deutsch Schinn, schinden] **I** *s.* 1. *anat.* und *zo.* Haut *f* von Menschen und Tieren (auch *fig.*) ⚥. — 2. abgezogene Haut von Tieren: Fell *n*, Balg *m*, Decke *f*, Schwarte *f*, Pelz *m*; auch ⊙ Leder *n*. — 3. ❀ ꝛc. etwas Haut-artiges: Schale *f*, Rinde *f*, Hülse *f*. — 4. Wurst-Schale *f*, Pelle *f*. — 5. Wasser-, Wein-schlauch *m* der Orientalen. — **II** *v/a.* ①e. 6. bsd. *med.* (wie) mit einer Haut bedecken, überziehen, be-, über-häuten; eine Wunde verharschen lassen. — 7. abhäuten, (ab-) schälen, abstreifen, abbalgen, schinden (a. *fig.*); ⚥. — **III** *v/n.* ①e. 8. (mst to ~ over)

bsd. *med.* sich be-, über-häuten; zuheilen, verharschen (Wunde). — *Syn.* (1–3) *skin* allgemein die äußere Hülle des menschlichen, tierischen und pflanzlichen Körpers, bisw. auch von Sachen; *hide* Haut größerer Tiere, aus der Leder gemacht wird; *contp.* auch die menschliche Haut.

Zu skin 1: F I shouldn't like to be in his ~ ich möchte nicht in seiner Haut stecken; P to be in a bad ~ übler Laune sein; to come off in (oder with) a whole ~ oder to save one's ~ mit heiler Haut davonkommen; *fig.*: to have a thick ~ dickfellig od. unempfindlich sein; to have a thin ~ sehr feinfühlig oder allzu empfindlich sein.

Zu ~ 7: Turnerei: to ~ the cat den Kreuz-aufschwung oder Rücken-aufzug machen; he would ~ a cat er läßt sich keine Mühe verdrießen; *Am.* und Austr., *fig.* keep your eyes ~ned! halte die Augen offen!, sei auf der Hut!; *sl.* to ~ a flint schinden, *fig.* filzig sein; *fig.* Sport: to ~ the lamb sein Schäfchen scheren, alle Wetten gewinnen (Buchmacher).

skin-clad (skĭnˈn-klăd) *a.* in Fell(e) gekleidet.

skin-coat (~-kōt) *s.* (Kleid *n* von) Fell *n*, Pelz(rock) *m*; *fig.*, *sl.* to curry a p.'s ~ j-n tüchtig durchprügeln.

skin-deep (~-dēp) *a.* u. *adv.* oberflächlich; *prvb.* beauty is but ~ Schönheit ist bloß etwas Äußerliches.

skin-dresser (skĭnˈn-drĕß-ᵉr) *s.* Kürschner *m*, Zurichter *m*. [*m*; Filz *m*.]

skinflint ⓑ (skĭnˈn-flĭnt) *s.*, *sl.* Geizhals(

skinful (skĭnˈn-fŭl) *s.* 1. Inhalt *m* eines vollen Wasser- oder Wein-Schlauches. — 2. Bauchvoll *m* Bier ꝛc.

skink[1] † oder *provc.* (skĭnᵑk) **I** *v/a.* und *v/n.* ① a. (ein)schenken. — **II** *s.* Getränk *n*.

skink[2] ♎ (~) [grch.] *s.*, *zo.* Stint *m* (Art Eidechse). [häntig. — 2. nackt.]

skinless (skĭnˈn-lᵉß) *a.* 1. ohne Haut; dünn-

skin-like (skĭnˈn-laĭk) *a.* haut-artig.

skinned (skĭnd) *a.* mit e-r Haut; in Zsgn: ...-häutig (s. thick-skinned, &c.).

skinner (skĭnˈn-ᵉr) *s.* 1. Abdecker *m*, Schinder *m*. — 2. Kürschner *m*; Rauchwarenhändler *m*; S~s' Company oder Guild Kürschnergilde *f*.

skinniness (skĭnˈn-ᵉ-nᵉß) *s.* 1. das Häutige, das Haut-artige. — 2. *fig.* Magerkeit *f*.

skinning (skĭnˈn-nᵑ) *s.* 1. (Ab-)Häuten *n* ꝛc. (s. skin 11). — 2. *med.* Zuheilen *n* einer Wunde. — 3. P (Peitschen-)Hiebe *m/pl.*

skinny (skĭnˈn-ᵉ) *a.* 1. haut-artig. — 2. fleischlos, mager. — 3. F geizig, *fig.* filzig.

skin-tight (skĭnˈn-taĭt) *a.* wie die Haut dicht anliegend, prall. [von toten Tieren.]

skin-wool ⊙ (skĭnˈn-wŭl) *s.* Rauhwolle *f*)

skip (skĭp) [m/e. *skippen*, &c.] **I** *v/n.* ① e. 1. springen (auch ♂), hüpfen (for joy der Freude); to ~ about umherspringen; to ~ over springen über; *fig.* überspringen. — 2. (über ein) Seil springen. — 3. *fig.* beim Lesen Sprünge oder Auslassungen machen. — **II** *s.* 4. Sprung *m*, Hupf *m*; by ~s sprungweise; to give (od. make) a ~ hüpfen, hopsen. — 5. *univ.* (bsd. Dublin), *sl.* (Studenten-)Diener *m*. [(Spiel).]

skip-frog (skĭpˈp-frŏg) *s.* Bockspringen *n*)

skipjack ⓑ (~-jăk) *s.* 1. ✎ dünnfelliger Emporkömmling. — 2. *ent.* Springkäfer *m*.

skipper[1] (skĭpˈp-ᵉr) [skip] *s.* 1. Springer *m*, Hüpfer *m*. — 2. *ent.*: a) Käsemade *f*; b) = skipjack 2. [kleinen Kauffahrers.]

skipper[2] ⚓ (~) [holl.] *s.* Kapitän *m* eines)

skipper[3] (~) *cant* **I** *s.* Scheune *f*. — **II** *v/n.* ① a. (a. to ~ it) in einer Scheune (oder im Freien, bei „Mutter Grün“) übernachten.

skippery F *Am.* (skĭpˈp-ᵉ-rᵉ) *a.* mädig (Käse).

skipping (skĭpˈp-ĭnᵑ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. (über)springend; leichtfüßig. — 2. *fig.* wild, ausgelassen, flüchtig. — **II** *s.* 3. Springen *n*; bsd. Seilspringen *n* der Kinder; to play at ~ Seil springen.

skipping-rope (skĭpˈp-ĭnᵑ-rōp) *s.* Springseil *n* für Kinder. [u. *s.* = shrill.]

skirl *provcN.* und schott. (skĕrl) *v.* ① a., *a.*)

skirling *provcN.* und schott. (skĕrˈ-lĭnᵑ) *s.* Schreien *n*; auch Schrei *m*.

skirmish ⚔ (skĕrˈ-mĭsch) [(alt-)fr. *escarmouche*] **I** *s.* Scharmützel *n*, Geplänkel *n*, Schützengefecht *n* (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ① c. scharmützeln, plänkeln (auch *fig.*).

skirmisher ⚔ (~ᵐᵉ-schᵉr) *s.* Scharmützler *m*, Plänkler *m*, Tirailleur *m*, Schütze *m*.

skirr † od. *provc.* (skĕrᵉ) *v/n.* ① a. = scur.

skirt (skĕrt) [stand.; dtsch Schurz] **I** *s.* 1. unterer Teil eines Kleides: a) Rock *m* eines Frauenkleides; b) Schoß *m* eines Männerrockes; ⚥. — 2. (Frauen-)Unterrock *m*. — 3. schott.: Damen-Reitrock *m*. — 4. Kleider- ꝛc. Einfassung *f*, Rand *m*, Saum *m* (a. *fig.*); ⚥. — 5. Zwerchfell *n* der Schlacht-tiere. — **II** *v/a.* ① a. 6. Kleider ꝛc. einfassen, umgeben, umgrenzen (a. *fig.*). — 7. am Rande e-s Feldes ꝛc. hinlaufen, sich hinziehen. — **III** *v/n.* ① a. 8. am Saume eines Waldes ꝛc. sein.

Zu ~ 1: *fig.* at a p.'s ~s j-m auf den Fersen folgend; F ✎ to sit (a. hang) upon a p.'s ~s sich j-m an die Ferse heften, um Rache zu nehmen, ihn zu quälen ꝛc.

Zu ~ 4: ~s (*s. pl.*) of a country Landesgrenze *f*; ~s *pl.* of a forest Waldessaum *m*; the ~s *pl.* of a town die äußersten Enden *n/pl.* einer Stadt.

skirted (skĕrˈ-tᵉd) *a.*, mst in Zsgn: mit e-m Rand oder Saum eingefaßt ꝛc.; ...-schößig.

skirting (skĕrˈ-tĭnᵑ) *s.* 1. Stoff *m* für Frauenröcke. — 2. ⊙ = skirting-board.

skirting-board ⊙ (~-bōᵉd ⓑ) *s.*, *arch.* Fuß-, Scheuer-, Wand-leiste *f*.

skirtless ✎ (skĕrˈt-lᵉß) *a.* ohne Rock ꝛc. (s. skirt). [eines Rockes.]

skirt-pocket (~-pŏk-ᵗt) *s.* Schoßtasche *f*)

skit (skĭt) **I** *s.* 1. Spott-rede *f*, -gedicht *n*, Schmähschrift *f*; Broschüre *f*. — 2. Foppterei *f*, Stichelei *f* (at auf). — **II** *v/a.* ① e. 3. stichelu auf, schmähen.

skittish (skĭtˈt-ĭsch) *a.* □ 1. leicht erschreckt, scheu, stätisch (bsd. Pferd). — 2. *fig.*: a) flüchtig, leichtfertig, lose, ausgelassen, über-eilt, vorschnell; b) unbeständig, veränderlich, wankelmütig; c) grillenhaft, wunderlich.

skittishness (~-nᵉß) *s.* scheues ꝛc. Wesen; Flüchtigkeit *f*; Unbeständigkeit *f*; Grillenhaftigkeit *f* ꝛc. (s. skittish).

skittle (skĭtl) *s.* 1. Kegel *m*. — 2. ~s *pl.* Kegelspiel *n*; to play at ~s Kegel schieben.

skittle-alley (skĭtˈl-ăl-ᵉ) *s.* Kegelbahn *f*.

~-ball (~-băl) *s.* Kegeltugel *f*.

~-frame (~-fṡem), **~-ground** (~-grăund) *s.* Kegelbahn *f*.

~-pin (~-pĭn) *s.* Kegel *m*.

skiver mst ⊙ (skăĭˈ-wᵉr) *s.* 1. Leder-Spaltmesser *n*. — 2. Art Leder aus gespaltenen Schaffellen, die mit Sumach behandelt sind.

skua (skĭuˈ-a) [stand.] *s.*, *orn.* große Raubmöwe (*Lestris catarrha'ctes*; a. ~-gull).

skulk (skŏlk) [m/e. *skulken*] **I** *v/n.* ① a. 1. sich verstecken, im Versteck lauern. — 2. (sich fort)schleichen; to ~ after a p. j-m nachschleichen. — **II** *s.* 3. = skulker.

skulker (skŭlˈl-ᵉr) *s.* Lauerer *m*; F Drückeberger *m*.

skulkingly (skŭlˈl-kĭnᵑ-lᵉ) *adv.* lauernd; F nach Art eines Drückebergers.

skulking-place (skŭlˈl-kĭnᵑ-plᵉß) *s.* Versteck *n*, Hinterhalt *m*, Schlupfwinkel *m*.

skull[1] (skŭl; *Hom.* scull) [stand. *skal* Schale] *s.* 1. *anat.* Schädel *m*, Hirnschale *f*. — 2. *fig.* Kopf *m*; *Am.*, *sl.* Oberlaupt *n*, bsd. Präsident *m* der *U. S.*

skull[2] ⚓ (~) *s.* = scull.

skullcap (skŭlˈl-kăp) *s.* 1. Käpsel *n*, Hausmütze *f*; Lockenhaube *f*. — 2. ⚔ † Sturmhaube *f*. — 3. ♀ Helmkraut *n* (*Scutella'ria*).

skull-roof (~-rŭf) *s.*, *anat.* Schädeldecke *f*.

skull-thatcher *cant* (skŭlˈl-thăt-chᵉr) *s.* Perückenmacher *m*; Strohhutfabrikant *m*.

skunk (skŭnᵑk) **I** *s.*, *zo.* Stunk *m*, Stinktier *n*; auch Stunkpelz *m*; bsd. *Am.* let every man skin his own ~ laßt jeden j-e eigene schmutzige Arbeit besorgen. — **II** P *Am.*, *v/a.* ① a. beim Spiel vollständig schlagen.

skunk-cabbage ♀ (skŭnˈk-kăb-ᵈᵢ) *s.* stinkende Zehrwurz (*Symploca'rpus fœ'tidus*).

skunk-skin (skŭnˈk-kĭn) *s.* 1. ❦ Stunkfell *n*. — 2. *Am.*, *fig.* gemeiner Strolch.

skurry (skŭrˈr-ᵉ) *v.* und *s.* = scurry.

sky (skăĭ; *Hom.* Skye) [stand.] **I** *s.* (*pl.* **skies**, skăĭ) 1. (Wolken-)Himmel *m*, Luftraum *m*; Himmelsgewölbe *n* (oft skies *pl.*); ⚥. — 2. a) (oft skies *pl.*) Wetter *n*, Witterung *f*; b) (mst skies *pl.*) Klima *n*. — 3. *fig.* (oft skies *pl.*) Himmel (= heaven 2). — **II** F *v a.* ① d. 4. Ball ꝛc. in die Höhe od. hoch werfen; in die Luft sprengen. — 5. in der Ausstellung ein Bild hoch aufhängen.

Zu ~ 1: under the open ~ unter freiem Himmel; up to the skies himmelan, -hoch; to praise up to the skies bis zum Himmel erheben; vaulted ~ Himmelsgewölbe *n*.

sky-blue (skăĭˈ-blu) **I** *a.* 1. himmelblau. — **II** *s.* 2. Himmelblau *n* (Farbe). — 3. P gewässerte Milch. — 4. † *cant* = gin[2].

sky-coloured (~-kŏl-ᵗᵉrd) *a.* himmelblau.

Skye (skăĭ; *Hom.* sky) **I** *npr.* Hebriden-Insel. — **II** *s.* (auch ~ terrier), *zo.* Skye-Terrier *m* (von der Insel ~, stammender Erdhund).

skyey (skăĭˈ-ᵉ) *a.* himmlisch, äthe'risch; luftig. [*m*, Hochstapler *m*.]

sky-farmer (skăĭˈ-făˢ-mᵉr) *s.* Schwindler(

sky-high (~-hăĭ) *a.* himmelhoch.

skylsh ✎ (~-lĭsch) *a.* himmlisch; himmelhoch.

skylark (skăĭˈ-lăᵏᵉl) *s.*, *orn.* Feldlerche *f*.

skyless (~-lᵉß) *a.* ohne klaren Himmel, trübe.

skylight (~-lăĭt) *arch.* **I** *s.* Oberlicht *n*; ⚓ Deckfenster *n*. — **II** *v/a.* ① a. einen Bau mit Oberlicht(fenstern) versehen.

sky-lodging (~-lŏdˈ-ᵈᵢnᵑ) *s.*, *co.* Dachstube *f*

sky-loft (~-lŏft) *s.* Mansardenzimmer *n*.

sky-rocket (skăĭˈ-rŏk-ᵗ) *s.* Feuerwerk: steigende (Signal-)Rakete.

skysail ⚓ (skăĭˈ-sāĭl) *s.* Skysegel *n*.

sky-scraper (~-skrā-pᵉr) *s.* 1. dreieckiges Segel über dem Skysegel. — 2. F *co.* *et.* zum Himmel Ragendes oder besonders Hohes; daher bsd.: langer Kerl, Bohnenstange *f*.

skyward(s) (~-wᵉrd(ᵉs) *adv.* himmelwärts.

S. L. *abbr.* = sergeant-at-law; south latitude (s. latitude 2).

slab[1] (slăb) [m/e. *slab(be)*] *s.* 1. (Stein-, Schiefer-, Metall- ꝛc.) Platte *f*; Stein-tafel *f*; monumental ~ steinerne Grabplatte. — 2. ⊙ Schwarte *f*, Schal-brett *n*.

slab[2] (slăb) [irl. *sla(i)b*] **I** *s.* Schlamm *m*, Pfütze *f*. — **II** *a.* teigig, klebrig, zäh.

slabber (slăˈb-ᵉr) ① a. **I** *v/n.* 1. geifern, sich begeifern, P sabbern. — **II** *v/a.* 2. schlabbern, schlappen (geräuschvoll auflecken). — 3. begeifern, beindeln, übergießen.

slabberer (slăˈb-ᵉ-rᵉr) *s.* Geiferer *m*; P geifernder Schwachkopf. [Geifertuch *n*.]

slabbering-bib P (slăˈb-ᵉ-rĭnᵑ-bĭb) *s.*)

slabbery (slăˈb-ᵉ-rᵉ) *a.* schlapperig, schmutzig.

slabbiness (slăˈb-ᵉ-nᵉß) *s.* Schmierigkeit *f*, morastige Beschaffenheit; Klebrigkeit *f*.

slabby (slăˈb-ᵉ) *a.* 1. dick, klebrig, zäh. — 2. naß, schlammig, kotig.

slab-hut (slăˈb-hŏt) *s.* Bretterhütte *f*.

slab-tinted (~-tĭn-ᵗᵉd) *a.* schieferfarben.

slack[1] (slăk) [a/e. *sleac*, ndtsch *slack*] **I** *a.* □ 1. schlaff, locker; ⚥. — 2. *fig.* schlaff, lau, matt, gelinde, leicht. — 3. (nach)lässig,

saumselig, faul, schwerfällig. — 4. langsam (bei Bewegung) ‡. — 5. ⊙ *mech.* vielen Spielraum habend. — 6. ❦ flau, ohne Leben, tot, geschäftslos; ~ season, ~ time Saurequrkenzeit *f*, Geschäftslosigkeit *f*. — 7. F ~ and slim schlank und zierlich. — **II** *s.* 8. ⚓ Lose *f*, loses od. freies Ende e-s Taues; schlaff hängender Teil e-s Segels ꝛc. — 9. ❦ Flauheit *f*; Stillstand *m*. — **III** *v/a.* und *v/n.* ①a. 10. = slacken. — 11. ⊙ to ~ lime Kalk löschen (= slake 3).

Zu **slack[1] 1:** ~ rope schlaffes Seil der Seiltänzer; ~-wire performer Künstler(in) auf dem schlaffen Drahtseil.

Zu ~ **4 ⚓:** ~ water: a) (a. ~ tide) Stillwasser *n* zwischen Ebbe und Flut; b) Stauwasser *n*, abgedämmtes Wasser.

slack[2] ⚒ (ßläk) *s.* Steinkohlengrus *m*, Kohlenklein *n*. [backen.]

slack-bake (ßläk'l-bēk) *v/a.* ①b. nicht gar]

slacken (ßläkn) [slack[1]] ①a. **I** *v/n.* 1. schlaff werden, nachlassen (Tau). — 2. locker werden, bröckeln. — 3. erschlaffen, ermatten, nachlässig werden. — 4. nachlassen, abnehmen; ❦ the demand ~s die Nachfrage läßt nach. — **II** *v/a.* 5. Tau schlaff m., nachlassen. — 6. Bewegung verzögern, verlangsamen; ‡. — 7. vermindern, mäßigen, schwächen; entkräften, lindern; ‡. — 8. vernachlässigen, nachlassen oder nachlässig werden in (*dat.*).

Zu ~ **6** u. **7:** *metall.* to ~ the fire das Feuer ablassen; *fig.* to ~ one's hand: a) nicht mehr so emsig arbeiten, b) nicht mehr so freigebig sein; to ~ one's pace, to ~ one's speed langsamer gehen.

slackness (ßläk'l-nᵉß) *s.* 1. Schlaffheit *f*, Lockerheit *f*. — 2. *fig.* Schwäche *f*, Entkräftung *f*. — 3. Nachlässigkeit *f*. — 4. ❦ ~ of business Geschäftsstille *f*, Flauheit *f*.

slag (ßläg) [stand.] *s.* Schlacke *f*.

slaggy (ßläg'gᵉ) *a.* schlacken-artig.

slaie ⊙ (ßle; *Hom.* slay, sleigh) *s.* = slay[2].

slain (ßlen) *p.p.* von to slay[1].

slake (ßlēk) [m/c. *slaken*] ① b. **I** *v/n.* 1. ✎ *fig.* erlöschen, ermatten, erschlaffen. — **II** *v/a.* 2. = slacken 5—7. — 3. ⊙ Kalk löschen. — 4. *fig.* den Durst ꝛc. löschen, stillen, Leidenschaften dämpfen, Wünsche unterdrücken.

slakeless (ßleᵉ'l-lᵉß) *a.* unlöschbar.

slam[1] (ßlām) [stand.] **I** *v/a.* ①c. 1. Thüren heftig zuschlagen, zuwerfen; he ~med the door in my face er schlug mir die Thür vor der Nase zu. — 2. Whist: Schlemm machen. — **II** *s.* 3. Zuschlagen *n* von Thüren. Schlag *m*. — 4. Whist: Schlemm *m* (das Gewinnen aller Stiche).

slam[2] ⊙ (ßlām) *s.* Alaun-schlamm *m*, -mehl *n* zum Düngen. [(= slattern).]

slamkin *prov.* (ßlā'm-kin) *s.* Schlumpe *f*]

slander (ßlā'n-dᵉr) [a/f. *escla(u)ndre*, von lt. *scandalum*] **I** *s.* 1. † übler Ruf, Schandfleck *m*, Schimpf *m*. — 2. (a. jur.: mündliche) Verleumdung, verleumderische Beleidigung, üble Nachrede, Klatscherei *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. schmähen, lästern, verleumden, verunglimpfen. — *Syn.* (2) siehe defamation u. (3) siehe decry.

slanderer (ßlā'n-dᵉ-rᵉr) *s.* Verleumder(in).

slanderous (ßlā'n-dᵉ-rᵉß) *a.* □ 1. † schändlich, schimpflich. — 2. verleumderisch.

slanderousness (~-rᵉß) *s.* das Verleumderische, verleumderisches Wesen.

slang (ßlan') [wahrscheinlich verwandt mit sling[1]] **I** *s.* 1. Slang *n*, Kunstsprache *f* od. Ausdrucksweise *f* irgend e-s Standes od. Berufes, e-r Bekanntengruppe (*Syn.* f. cant[2]). — 2. Gauner-, Diebes-sprache *f*, Rotwelsch *n* (jetzt besser cant). — **II** *v/n.* ①a. 3. Slang reden; schimpfen. — **III** *v/a.* ①a. 4. mit Slangausdrücken anreden, ausschimpfen.

slangey (ßlā'nᵗ-ᵉ) *a.* = slangy.

slangish (ßlā'nᵗ-ish) *a.* slang-artig, etwas keck oder derb. [(*DI.*).]

slangular ✎ (~gjᵘ-lᵉr) *a.*, *co.* = slangy]

slang-whanger F *Am.* (ßlā'nᵗ-(h)wäṅ-ᵉr) *s.*, *pol.* j. der häufig Slang-ausdrücke anwendet; Redner *m* niedriger Art.

slangy (ßlā'nᵗ-ᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. slang-artig; derb, unfein, auffallend, anstößig. — 2. Slang-ausdrücke gebrauchend.

slank fast † (ßläṅ'k) *pret.* von to slink[1] u. [2].

slant (ßlant) [m/c. *slenten* gleiten] **I** *v/n.* ①a. c-e schiefe od. schräge Richtung haben, sich (seitlich) neigen. — **II** *v/a.* ①a. eine schiefe oder schräge Richtung geben (*dat.*), auf die Seite wenden. — **III** *a.* □ schief, schräg, geneigt, quer. — **IV** *s.* schräge Richtung, Abhang *m*. [seitlich (a. *fig.*).]

slanting (ßla'n-tinᵍ) *a.* □ schräg, schief,]

slantwise (ßla'nt-wāi'ß) *adv.* schräg, schief.

slap (ßläp) [m/c. *slappen*, dtsch schlappen] **I** *v/a.* ①e. 1. klapsen, mit der flachen Hand schlagen. — **II** *s.* 2. Klaps *m*, Schlag *m*. — 3. *sl.* Schminke *f*. — **III** F *adv.* und *int.* 4. schwapp, klaps, Knall u. Fall, wie der Blitz, plötzlich, im Nu.

slap-bang F (ßlā'p-bäṅ'nᵍ) **I** *adv.* und *int.* pardauz, plötzlich, heftig, mit Lärm. — **II** *a.* heftig, plötzlich; ~ shop = ~ III. — **III** *s.*, P *sl.* Bums *m* (niedere Wirtschaft).

slap-dash[1] F (ßlā'p-däṅ'sch) **I** *int.* 1. platsch!, plumps! — **II** *adv.* 2. schnell, rasch. — 3. nachlässig, hastig, oberflächlich.

slap-dash[2] ⑥ F (ßlā'p-däsch) *a.* 1. ungestüm, hastig, fahrig, oberflächlich. — 2. flott, elegant, forsch, famos.

slapper (ßlā'p-ᵉr) **I** *s.* 1. Klapsende(r), Schlagende(r). — 2. P klobige Person, et. Großes. — **II** P *a.* 3. = slapping 2.

slapping (ßlā'p-inᵍ) *a.* 1. klapsend, schlagend. — 2. P sehr groß, klobig, dick, plump.

slap-up (~-ᵘp) *a.*, *sl.* famos, ausgezeichnet, hochfein, forsch, verstixt.

slash (ßläsch) [m/c. *slaschen*; a/f. *esclech(i)er*] **I** *v/a.* ①c. 1. (auf)schlitzen, mit Schlitzen versehen; ~ed sleeves *pl.* geschlitzte Ärmel *m/pl.* — 2. (zer)hauen. — 3. ✎ peitschen. — **II** *v/n.* ①c. 4. (um sich) hauen (at nach). — **III** *s.* (*pl.* ~**es**, ßlā'sch-ᵉß) 5. Hieb *m*. — 6. Schnitt *m*, Schmarre *f*. — 7. Schlitz *m* in Gewändern.

slasher (ßlā'sch-ᵉr) *s.* 1. j. der (auf)schlitzt, zerhaut ꝛc. — 2. schneidige Waffe. — 3. *sl.* gewaltiger Faustkämpfer, Hauptschläger *m*. — 4. *fig.* zerschmetternder Kritiker.

slashing (~inᵍ) *p.pr.* u. *a.* 1. (auf)schlitzend, (zer)hauend ꝛc. — 2. F schneidig, scharf, vernichtend (Kritik). — 3. *sl.* grob, derb.

slat[1] *prov.* u. *Am.* (ßlät) [stand.] *v/a.* ①e. (nieder)werfen, F hinschmeißen.

slat[2] (ßlat) [verw. mit dtsch schleißen] **I** *prov.*, *v/a.* u. *v/n.* ①e. (sich) spalten, (zer)reißen. — **II** ⊙ *s.* dünner Holz-streifen, -stab der Fensterjalousien ꝛc., Querholz *n*.

S.Lat. *abbr.* = south latitude.

slatch ⚓ (ßlätsch) [slack[1]] *s.* 1. loses Tauende. — 2. kurz andauernde Brise oder kurz andauerndes schönes Wetter.

slate[1] (ßlet) [m/c. *slaten*] *v/a.* ①b. 1. F j-n tüchtig ausschelten, streng tadeln, abkanzeln. — 2. P durchwalken, prügeln.

slate[2] (ßlet) [slat[2]] **I** *s.* 1. *min.* Schiefer *m*. — 2. ⊙ Dachschiefer *m*, Schieferplatte *f*; ‡. — 3. Schiefertafel *f* zum Schreiben ꝛc. — **II** ⊙ *v/a.* ①b. 4. mit Schiefer decken.

Zu ~ **2** F *fig.*: under the same ~ unter einem Dache; there is a ~ loose in his roof, he has a ~ off er hat e-n Sparren, bei ihm ist eine Schraube los.

slate-axe ⊙ (ßleᵉt-äkß) *s.* Schieferhacke *f*.

~board (~-bōᵉd ⓑ) *s.* Schiefertafel *f*.

~clay (~-lle) *s.*, *min.* Schieferthon *m*.

~coloured (~-kōl-ᵉrd) *a.* schieferfarben.

slate-pencil (ßleᵉt-peᵉ'n-ßil) *s.* Schieferstift *m*, Griffel *m*. [*s.* Schieferbruch *m*]

slate-pit (ßleᵉ't-pit), **~-quarry** (~-kwor-ᵉ)]

slater[1] (ßleᵉ'-tᵉr) [slate[1]] *s.*, *sl.* heftiger Tadler oder Kritiker. — **Vgl. ~[2].**

slater[2] (~) [slate[2]] *s.* 1. Schieferdecker *m*. — 2. *zo.* Assel *f*; Keller-assel *f*. — **Vgl. ~[1].**

slate-roof (ßleᵉ't-ruf) *s.* Schieferdach *n*.

slate-works (~-wōᵉkßⁱ)*s/pl.* Schieferbruch *m*.

slating ⊙ (ßleᵉ'-tinᵍ) [slate[2]] *s.* 1. Decken *n* mit Schiefer. — 2. Schieferbedachung *f*.

slatter (ßlā'ᵗ-ᵗᵉr) [slat[1]] *v/n.* ①a. schlumpig od. schmutzig sein. [(auseres Frauenzimmer).]

slattern (ßlā'ᵗ-ᵗᵉrn) *s.* Schlumpe *f* (un-]

slatternly (~-lᵉ) *a.* u. *adv.* schlumpig.

slaty (ßleᵉ'-tᵉ) *a.* schieferig, schiefer-artig; Schiefer-...; ~ cleavage schieferiger Bruch.

slaughter (ßlā'-tᵉr) [m/c.] **I** *s.* 1. Schlachten *n*, Abschlachten *n* von Tieren. — 2. Gemetzel *n*, Niedermetzeln *n*, Morden *n*, Blutbad *n* (*Syn.* siehe carnage). — **II** *v/a.* ①a. 3. schlachten. — 4. niedermetzeln, morden.

slaughterer (ßlā'-tᵉ-rᵉr) *s.* Schlächter *m*.

slaughter-house (ßlā'-tᵉr-hauß)*s* Schlachthaus *n*. [derisch, blutdürstig.]

slaughterous (ßlā'-tᵉ-rᵉß) *a.* □ mör-]

Slav(e) (ßlaw, ßläw ob. ßlaw) *s.* Slave ob. Slawe *m*, Slavin ob. Slawin *f*.

slave (ßlew) [dtsch Sklave] **I** *s.* Sklave *m* (a. *fig.*); Sklavin *f*. — **II** *v/n.* ①b. wie ein Sklave arbeiten, sich plagen, sich schinden. — **III** *v/a.* ①b. fast † = enslave.

slave-baron (ßleᵉw-bär-ᵉn) *s.*, *contp.* Sklaven-baron *m*.

~born (~-boᵉrn) *a.* als Sklave (geboren).

~breeder (~-brī-dᵉr) *s.* Sklaven-züchter *m*.

~catcher (~-kät-chᵉr) *s.* Sklavenjäger *m*.

~coffle (~-kof'l) *s.* Koppel *f* Sklaven.

~dealer (~-dī-lᵉr) *s.* Sklavenhändler *m*.

~dealing (~-dīl'-inᵍ) *s.* Sklavenhandel *m*.

~driver (ßleᵉw-drāi-wᵉr) *s.* Sklaven-aufseher *m*; *fig.* Menschenschinder *m*.

~grown (~-groṅ) *a.* von Sklaven erzeugt, durch Sklaven-arbeit hervorgebracht.

slaveholder (~-hōl-dᵉr) *s.* Sklavenhalter *m*.

slave-hunter (~-hön-tᵉr) *s.* Sklavenjäger *m*.

Slave Lake (ßleᵉw lek) *npr.*: Great ~ Großer Sklavensee (Britisch Nord-Amerika).

slave-law (ßleᵉw-lä) *s.* Sklavengesetz *n*.

~like (~-läik) *a.* u. *adv.* sklavisch, knechtisch.

~market (~-maᵉ'-kᵉt), **~-mart** (~-mäᵉt) *s.* Sklavenmarkt *m*. [händler *m*.]

~merchant (~-möᵉ-tsch²nt) *s.* Sklaven-]

~owner (~-ō-nᵉr) *s.* Sklavenhalter *m*.

slaver[1] (ßlaᵉw-ᵉr) [ndtsch *slabbern*] **I** *v/n.* ① a. geifern, P sabbern. — **II** *v/a.* ① a. begeifern, P besabbern. — **III** *s.* Geifer *m*, Speichel *m*, P Sabber *m*. — **Vgl. ~[2].**

slaver[2] (ßleᵉ'-wᵉr) *s.* 1. ⚓ Sklavenschiff *n*. — 2. Sklavenhändler *m*. — **Vgl. ~[1].**

slaverer (ßlāᵉw-ᵉ-rᵉr) *s.* 1. Geiferer *m*, P Sabberer *m*. — 2. niedriger Schmeichler.

slavering (ßlāᵉw-ᵉ-rinᵍ) *a.* □ geifernd.

slavering-chain ⊙ (~-tschēn) *s.* Sattlerei: Schaumkette *f* eines Zaumes.

slavery (ßleᵉ'-wᵉ-rᵉ) *s.* 1. Sklaverei *f*, Knechtschaft *f* (a. *fig.*). — 2. Plackerei *f*.

slave-ship ⚓ (ßleᵉw-schip) *s.* Sklavenschiff *n*.

SlaveStates (~ ßtetß) *s/pl.* Sklavenstaaten *m/pl.* (vor dem amerikanischen Bürgerkriege).

slave-trade (~-treᵈ) *s.* Sklavenhandel *m*.

slave-whip (~-(h)wip) *s.* Sklavenpeitsche *f*.

slavey F (ßleᵉ'-wᵉ, a. ßlāᵉw-ᵉ) *s.*, *sl.* Dienstbote *m*, Dienstmädchen *n*, Magd *f*.

Slavic (ßlāᵉw- oder ßlāᵉw-ik, auch ßlāᵉ'-wik) **I** *a.* slavisch, slawisch. — **II** *s.* das Slavische.

slavish (ßleᵉ'-wisch) *a.* □ sklavisch, knechtisch (a. *fig.*); ~ life Sklavenleben *n*.

slavishness (~-nᵉß) *s.* das Sklavische, knechtisches Wesen, Sklaverei *f*.

Slavonia (ßlᵃ-woᵉ'-nᵉ-a) *npr.*, *geogr.* Slavo'nien *n* (Teil von Ungarn).

Slavonian (ßlă-wō'-nĭ-ăn) **I** *a.* 1. — Slavic. — 2. slavo'nisch. — **II** *s.* 3. Slavo'nier(in).

Slavonic (ßlă-wō'-nĭk) *a.* = Slavonian.

slaw *Am.* (ßlâ) [holl.] *s.* Kochk.: Kohlsalat *m.*

slay[1] (ßlē; *Hom.* slaie, sleigh) [a/c. *sleán*] *v/a.* ③ (*pret.* slew, *p.p.* slain) 1. erschlagen, töten, umbringen, (ab)schlachten. — 2. *fig.* verderben, zu Grunde richten,

slay[2] ⊙ (ßlē) [a/c. *slēw*, v. *sleán*] *s.* Weberei: verniichten. [Blatt *n*, Kamm *m.*]

slayer (ßlē'-ᵉr) *s.* Totschläger *m*, Mörder *m.*

sleave (ßlīw; *Hom.* sleeve) [dtsch Schleife] **I** *s.* 1. ct. Verworrenes, Verknotetes, Verfitztes; *fig.* ~ of care Sorgenknäuel *m* (*SH.M.2,2,37*). — 2. ⊕ = sleave-silk. — **II** *v/a.* ① b. 3. in Strähne abteilen; ⊕ Weberei: winden, aufwickeln, haspeln.

sleave-silk ⊙ (ßlī'w-ßĭlk) *s.* Flockseide *f.*

sleazy (ßlī'-ᶻē) [vermutlich dtsch schleißig, schlissig] *a.* leicht oder dünn gearbeitet (Zeug).

sled (ßled) [verwandt mit slide] **I** *s.* 1. Schleife *f* (Lastschlitten). — 2. (Hand-)Schlitten *m.* — **II** *v/a.* ① e. 3. mittels Schleife(n) oder Schlitten(s) fahren oder fortschaffen.

sledding (ßle'-dĭn[g]) *s.* 1. Fortschaffen *n* mittels Schleife(n) od. Schlitten(s); Schlittenfahren *n.* — 2. Adm., *orn.* Ruder-ente *f.*

sledge[1] ⊙ (ßledĭ) [a/c. *sleeg*] *s.* großer Schmiede-, Zuschlag-hammer.

sledge[2] (ßledĭ) [sled] *s.* Schlitten *m*, Schleife *f*, Schleppe *f* (Lastschlitten).

sledge-chair (ßle'-dĭ-tschär) *s.* Stuhlschlitten *m.* [hammer *m.*]

sledge-hammer (~-häm-ᵉr) *s.* Schmiede-

sleek (ßlīk) [skand. *slikr* glatt] **I** *a.* □ 1. glatt, schlicht (Haar), weich (Fell ꝛc.). — 2. *fig.* geschmeidig, schlau. — 3. F gewandt. — **II** F *adv.* 4. gewandt, flink, flugs. — **III** *v/a.* ①a. 5. glatt machen, glätten.

sleek-haired (ßlī'-häᵉd) *a.* glatt-haarig.

sleek-headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* glattköpfig, mit glatt gekämmtem Haar. **I** *f*, Politu'r *f.*

sleekness (ßlī'-nᵉß) *s.* Glatt-heit *f*, Glätte *f*

sleeky (ßlī'-tᵉ) *a.* 1. glatt; weich, sanft. — 2. geschmeidig, trügerisch, schlau.

sleep (ßlīp) [a/c. *slēpan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* slept) 1. schlafen ☾. — 2. *poet.* einschlafen; entschlafen sein, im Grabe ruhen. — 3. *fig.* unthätig sein, ruhen (Geschäft, Prozeß ꝛc.). — 4. sorglos od. unaufmerksam sein; to ~ at one's post s-e Pflicht versäumen. — 5. eingeschlafen s-n (Körperteil). — **II** *v/a.* ③ 6. e-n Schlaf schlafen ☾. — **III** *s.* 7. Schlaf *m.*

Zu ~ 1: F ~ on (od. upon) it! beschlafe es dir!; to ~ on (*adv.*) fortschlafen; to ~ very lightly e-n sehr leisen Schlaf haben; to ~ very soundly einen festen (od. gesunden) Schlaf haben; to go to ~ schlafen gehen, einschlafen; F to ~ in a whole skin ganz sicher schlafen.

Zu ~ 6: to ~ the ~ of the just den Schlaf des Gerechten schlafen; F to ~ a dog's ~ sich stellen, als ob man schliefe; to ~ away schlafend hinbringen; to ~ off ausschlafen; to ~ out schlafend zu Ende bringen; etwas verschlafen; to ~ oneself sober seinen Rausch ausschlafen.

sleep-drunk (~-drŏnᵏt) *a.* schlaftrunken.

sleeper[1] (ßlī'-pᵉr) *s.* 1. Schläfer *m*; *a. fig.* Tote *m* u. *f.* — 2. † *fig.* Faule(r), Schlafmütze *f.* — 3. ☒ F *Am.* Schlafwagen *m.*

sleeper[2] mit ⊕ (~) *s.* 1. *carp.* Querbalken *m*, Schwelle *f*, Grund-, Boden-schwelle *f.* — 2. ☒ Schwelle *f.* [schlafmützig.]

sleep-headed (ßlī'-pĭ-hĕd-ᵉd) *a.* schläfrig,

sleepily (ßlī'-pĭ-lᵉ) *adv.* von sleepy.

sleepiness (~-nᵉß) *s.* 1. Schläfrigkeit *f*, Trägheit *f.* — 2. Überreife *f*, Edelfäule *f.*

sleeping (ßlī'-pĭn[g]) **I** *p.pr.* u. *a.* schlafend; S. Beauty (in the Wood) Dornröschen *n*; ~ partner stiller Teilhaber. — **II** *s.* Schlafen *n*, Ruhen *n* ꝛc. (s. sleep I).

sleeping-accommodation (ßlī'-pĭn[g]-ăkŏm-ᵉ-dē'-schᵉn) *s.* Ein- od. Vor-richtung *f* zum Schlafen; ☒ train with ~ Zug *m* mit Schlafwagen. [wagen *m.*]

~-car ☒ bes. *Am.* (ßlī'-pĭn[g]-kär) *s.* Schlaf-

~-carriage ☒ (~-kăr-ĭdĭ) *s.* Schlafwagen *m.*

~-chamber (~-tschem-bᵉr) *s.* Schlafzimmer *n.* [Schlaf-abteil *m.*]

~-compartment ☒ (~-kᵉm-pa'-t-mᵉnt) *s.*

~-draught (~-draft) *s.* Schlaftrunk *m.*

~-potion (~-po-schᵉn) *s.* Schlaftrunk *m.*

~-room (~-rūm) *s.* Schlafzimmer *n.*

sleepless (ßlī'-pĭ-lᵉß) *a.* □ 1. schlaflos. — 2. *fig.* wachsam. — 3. ruhelos (Meer).

sleeplessness (~-nᵉß) *s.* Schlaflosigkeit *f.*

sleep-walker (ßlī'-pĭ-wâ-kᵉr) *s.* Nachtwandler(in), Somnambu'le *m* (*f*).

sleep-walking (~-wâ'-kĭn[g]) **I** *a.* nachtwandelnd. — **II** *s.* Nachtwandeln *n.*

sleepy (ßlī'-pᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schläfrig; I am ~ mich schläfert; *med.* ~ disease Schlafsucht *f.* — 2. † schlafend. — 3. träumerisch, in Träume versunken. — 4. schwerfällig, träge, stumpf. — 5. einschläfernd; ~ drink, ~ potion Schlaftrunk *m.*

sleepyhead (ßlī'-pᵉ-hĕd) *s.* 1. F *fig.* Schlafmütze *f.* — 2. *Am.*, *orn.* Ruder-ente *f.*

sleepy-headed F (~-hĕd-ᵉd) *a.* schlafmützig.

sleepy-looking (ßlī'-pᵉ-lu'-kĭn[g]) *a.* schläfrig aussehend.

sleet (ßlīt) [m/c.; deutsch Schloße] **I** *s.* 1. Graupeln *n* (Regen mit Schnee od. Hagel). — 2. *fig.* Schauer *m*, Hagel *m* von Pfeilen ꝛc. — **II** *v/n.* ①a. 3. graupeln.

sleetiness (ßlī'-tĭ-nᵉß) *s.* graupelige Beschaffenheit; auch ⚒ Graupelwetter *n.*

sleety (ßlī'-tᵉ) *a.* graupelnd; Graupel-...; ~ storm Hagel-, Schloßen-sturm *m*; ~ weather Graupelwetter *n.*

sleeve (ßlīw; *Hom.* sleave) [a/c. *slēfe*; vgl. ndtsch *släf* u. dtsch Schlaufe] **I** *s.* 1. Ärmel *m* ☾. — 2. ehm.: Armschleife *f* von Rittern (Kunstbezeichnung ihrer Dame). — **II** *v/a.* ①b. 3. mit Ärmeln versehen, Ärmel einsetzen in.

Zu ~ 1: to creep up a p.'s ~ sich bei j-m einschmeicheln; to hang (od. pin) on the ~ of abhängen oder abhängig machen von; in one's ~ für sich, geheim; to laugh in one's ~ sich ins Fäustchen lachen; F to wear one's heart on one's ~ seine Gedanken zur Schau tragen.

sleeve-button (ßlī'w-bŏtn) *s.* Ärmel-, Stulpen-knopf *m.* [(versehen).]

sleeved (ßlīwd) *p.p.* und *a.* mit Ärmeln

sleeveless (ßlī'w-lᵉß) *a.* 1. ohne Ärmel. — 2. fast †: zwecklos.

sleeve-link (~-lĭnᵏt) *s.* doppelter Stulpenknopf *m.*

sleigh (ßlē; *Hom.* slaie, slay) [holl. *slede*] bes. *Am.* **I** *s.* Schlitten *m* als Lustgefährt. — **II** *v/n.* ①a. Schlitten fahren.

sleigh-bell (ßlē'-bĕl) *s.* von den Pferden getragene Schlitten-glocke, -schelle.

sleighing (ßlē'-ĭn[g]) *s.* 1. Schlittenfahren *n*; Schlittenfahrt *f.* — 2. Schlittenbahn *f.*

sleighing-party (ßlē'-ĭn[g]-pa'-tᵉ) *s.* Schlittenpartie *f*, Schlittenfahrt *f.*

sleight (ßlāĭt; *Hom.* slight) [sly] *s.* Kunstgriff *m*, List *f*; ~ of hand (Taschenspieler-) Kunststück *n*; a. attributiv: ~-of-hand boxes *pl.* Taschenspielerkästchen *fipl.*

slender (ßlĕ'-n-dᵉr) [m/c.] *a.* □ 1. schlank, dünn, mager, klein. — 2. *fig.* schwach, gering (Körperbeschaffenheit, Hoffnung, Verstand). — 3. *fig.* karg, klein, spärlich, unzulänglich (Mittel ꝛc.). — 4. einfach, mager (Kost).

slenderness (ßlĕ'-n-dᵉr-nᵉß) *s.* 1. Schlankheit *f*, Dünnheit *f*, Dünne *f.* — 2. *fig.* Schwäche *f*, Schwachheit *f*, Geringfügigkeit *f.* — 3. Kargheit *f*, Unzulänglichkeit *f*, Spärlichkeit *f.* — 4. Magerkeit *f* der Kost.

slept (ßlept) *pret.* u. *p.p.* von to sleep.

Sleswick (ßle'ß-wĭk), **~g** (~wĭg) *npr.* Schleswig *n* (preuß. Regierungsbezirk u. Stadt).

slew (ßl(ū)u) *pret.* von to slay[1].

slice (ßlaĭß) [m/c., a/f. *esclice*, verwandt mit dtsch (zu)schleißen] **I** *s.* 1. (auch *fig.*) Scheibe *f*, Schnitte *f* (dünnes Stück); ~ of bread and butter Butterbrot *n.* — 2. ⊕ Spatel *m.* — 3. Kelle *f* zum Wenden des Fleisches; Fisch-kelle *f*, -messer *n* (= fish-slice). — **II** *v/a.* ①b. 4. in dünne Schnitten oder Scheiben zerschneiden (auch to ~ up).

slicer (ßlaĭ'-ßᵉr) *s.* 1. Zerschneidende(r, s). — 2. ⊕ Stein-schneidersäge *f.*

slick[1] ursprünglich *Am.* (ßlĭk) *a.* u. *adv.* = sleek.

slick[2] ⊙ (ßlĭk) [dtsch] *s.*, *metall.* Schlich *m.*

slid (ßlĭd) *pret.* u. *p.p.* von to slide.

slidden ✎ (ßlĭdn) *p.p.* von to slide.

slide (ßlaĭd) [a/c. *slidan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* slid; *p.p.* slid, ✎ slidden), bisw. a. ①b. 1. gleiten. — 2. glitschen, schlittern — 3. † Schlittschuh laufen (a. to ~ on skates). — 4. hingleiten (on, upon auf, over über). — 5. ausgleiten (bisw. to ~ down, to ~ up). — 6. unvermerkt ü'bergehen, geraten oder verfallen (into in), unmerklich abnehmen. — 7. to ~ away, to ~ along, to ~ on dahin-, entgleiten. — **II** *v/a.* ③ 8. gleiten oder schlüpfen lassen. — 9. einschieben, einfließen lassen (in, into in). — **III** *s.* 10. Eis-, Gleit-, Schlitter-, Rutsch-bahn *f.* — 11. Gleitfläche *f*; (Holz-)Rutsche *f.* — 12. Gleiten *n*, sanfte oder gleitende Bewegung; ebener Weg. — 13. ⊕ Schiebevorrichtung *f*, Schieber *m.*

slide-bolt ⊕ (ßlaĭ'd-bolt) *s.* Schlosserei: Sicherung *f*, Gesperre *n.*

~-box ⊕ (~-bołß) *s.* Schieberkasten *m*, Dampfbüchse *f* einer Dampfmaschine.

~-brake ☒ (~-brĕk) *s.* Schlittenbremse *f.*

~-gauge ⊙ (~-gedĭ) *s.* Schub-, Schieb-lehre.

~-lamp (~-lĭmp) *s.* Schiebelampe *f.*

slider (ßlaĭ'-dᵉr) *s.* 1. Gleitende(r); Glitschende(r), Schlitternde(r). — 2. ⊕ *mech.* gleitender Teil einer Maschine ꝛc. — 3. ⊕ Schieber *m* am Schirm, am Zügel, an Maschinen ꝛc. [Ausweich-schiene *f.*]

slide-rail ☒ (ßlaĭ'd-nēl) *s.* Weichen-,

slide-rod ⊕ (~-nŏd) *s.* Schieberstange *f* einer Dampfmaschine. [ventilpumpe *f.*]

slider-pump (ßlaĭ'-dᵉr-pŏmp) *s.* Schieb-

slide-rule ⊙ (ßlaĭ'd-rūl) *s.* Zollstock *m* mit Auszug, Schiebmaßstab *m* mit verschiebbarer Teilung; Rechen-lineal *n*, -schieber *m.*

~-trumpet ♪ (~-trŭm-pᵉt) *s.* Zugtrompete *f.*

~-valve ⊙ (~-wälw) *s.*, *mach.* Schieber *m*, Schieberventil *n.*

slideway (~wē) *s.* Gleitbahn *f* (bes. ⊙ für den gleitenden Teil einer Maschine), Schieberbahn *f.* [fenster *n.*]

slide-window (~-wĭ'n-dō) *s.* Schiebe-

sliding (ßlaĭ'-dĭn[g]) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. gleitend ꝛc. (siehe slide). — 2. *fig.* schlüpfrig, ungewiß, unbeständig. — **II** *s.* 3. Gleiten.

sliding-balk ⚓ (ßlaĭ'-dĭn[g]-bâl) *s.* Schiffbau: unterer Schlittenbalken beim Stapellauf.

~-door (~-dōᵉr ⊕) *s.* Schiebethür *f.* [tisch *m.*]

~-frame ⊙ (~-frem) *a.*: ~ table Auszieh-

~-panel (~-pän-ĕl) *s.* Schiebefenster *n.*

~-pencil (~-pen-ᵇᵉl) *s.* Schieberbleistift *m.*

~-rail ☒ (~-nēl) *s.* Weichenschiene *f.*

~-roof (~-ruf) *s.* verschiebbares Dach.

~-rule ⊙ (~-rūl) *s.* = slide-rule.

~-sash (~-ßăsch) *s.* Schiebefenster *n.*

~-scale ⊙ (~-ßkel) *s.* = slide-rule.

~-shutter (~-schŭt-ᵉr) *s.* Schieberverschluß *m*; Schiebladen *m.*

slight (ßlaĭt; *Hom.* sleight) [dtsch schlicht, schlecht] **I** *a.* □ 1. gering, leicht, schwach, dünn, schmächtig. — 2. *fig.* unbedeutend, gering, klein, schlecht. — 3. verachtlich, geringschätzig. — **II** *s.* 4. Nichtachtung *f*, Geringschätzung *f*, Vernachlässigung *f*; to

make ~ of geringschätzen. — **III** *v/a.* ① a. 5. geringschätzen, verächtlich behandeln, vernachlässigen. — 6. to ~ over oberflächlich thun, hin-eilen über. [schatzender).]

slighter (ßlaī′-t^ßr) *s.* Verächter(in), Gering-s

slightness (ßlaī′t-n^ßß) *s.* 1. Schwäche *f*, Dünnheit *f*. — 2. Geringfügigkeit *f*, Unbedeutend(heit) *f*. — 3. Geringschätzung *f*, Verachtung *f*. [in Connaught, Irland).]

Sligo (ßlaī′-gō) *npr.* (Grafschaft und Stadt)

slily (ßlaī′-l^ē) *adv.* von **sly**.

slim (ßlim) [verwandt mit dtsch schlimm] *a.* □ 1. schmächtig, dünn, schlank, schwach. — 2. unbedeutend, unwesentlich, ungenügend. — 3. ↖ zart, schwächlich (Gesundheit).

slime (ßlaīm) [m/e. *slime*, dtsch Schleim] **I** *s.* 1. Schlamm *m*. — 2. Schleim *m* (*a. fig.*). — 3. ⚒ *metall.* Poch-schlamm *m*; Bohrschmant *m*. — **II** *v/a.* ①b. 4. mit Schleim bedecken, schleimig m. — 5. den Schleim entfernen von, Fische entschleimen.

slimness (ßlaī′-m^ß-n^ßß) *s.* das Schlammige oder Schleimige. [Dünnheit *f*.]

slimness (ßlī′m-n^ßß) *s.* Schmächtigkeit *f*,]

slimy (ßlaī′-m^ē) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. schlammig. — 2. schleimig.

sling[1] (ßlin^g) [a/e. *slingan*, dtsch schlingen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* slung, † slang; *p.p.* slung) 1. schleudern, (mit der Schleuder) werfen; *sl.*: to ~ ink at a p. j-n in der Presse angreifen; to ~ abuse schimpfen; ~ your hook!, ~ your Daniels!, *Am.* ~ your bunk! packt dich! — 2. schwingen, werfen. — 3. P: a) zuwerfen, abgeben; b) schaukeln, baumeln lassen. — 4. ⚓ Fässer, Kanonen ꝛc. mit Seilen umschlingen und ziehen; to ~ a hammock eine Hängematte einzurren. — 5. an e-m Riemen ꝛc. aufhängen (auch to ~ up). — **II** *v/n.* ③ 6. F in langen, elastischen Schritten gehen, in weiten Sätzen laufen; mit voller Wucht daherfahren; ⚔ ~ing trot = sling-trot. — 7. P sich mit den Fingern schneuzen. — **III** *s.* 8. Schleuder *f*. — 9. *surg.* Schlinge *f*, Binde *f*. — 10. Trag-, Schulter-, Gewehr-riemen *m*. — 11. Wurf *m*, Stoß *m*, Schlag *m*; weiter Satz beim Reiten ꝛc. — 12. ⚓ **Stropp** *m*, (Faß-)Länge *f* (Tau zum Aufwinden von Fässern ꝛc.).

sling[2] *Am.* (ßlin^g) *s.* Art Grog mit geriebener Muskatnuß. — Vgl. ~[1].

slinger (ßlī′n^g-^ßr) *s.* Schleuderer *m*.

sling-stone (~-ßtōn) *s.* Schleuderstein *m*.

sling-trot ⚔ (~-tnōt) *s.* Laufschritt *m*.

slink[1] (ßlin^gk) [a/e. *slincan*] *v/n.* ③ (*pret.* slunk, fast † slank; *p.p.* slunk) schleichen; to ~ **away** (oder **aside, by, off**) davonschleichen, sich aus dem Staube machen.

slink[2] (~) [sling[1]] **I** *v/a.* u. *v/n.* ③ (*pret.* slunk, fast † slank; *p.p.* slunk) 1. zu früh (Junge) werfen. — **II** *s.* 2. zu früh geworfenes Tier. — **III** *a.* 3. zu früh geworfen (Tier). — 4. unreif, nicht zur Nahrung geeignet; ~ veal zu junges Kalbfleisch.

slink[3] (~) *a.* 1. lang u. dünn, mager; ausgehungert. — 2. nichtsnutzig, gemein.

slip[1] (ßlip) [a/e; dtsch schlüpfen] ① e. (*pret.* u. *p.p.* ~ped oder slipt) **I** *verb neuter* 1. schlüpfen, (aus)gleiten, rutschen. — 2. *fig.* entschlüpfen, davon-, dahin-schleichen, ausknei̇ßen (meist to ~ away; F *Am.* a. to ~ it). — 3. *fig.*: a) *bibl.* straucheln, fehlen, sündigen; b) (sich) irren; sich versprechen, F sich verschnappen. — 4. to let ~ s. let[1] 1 ⚳. — 5. to ~ out *prp.* u. *adv.* ⚳. — **II** *verb active* 6. schlüpfen od. gleiten lassen; ⚳. — 7. (a. to ~ in) einen Riegel vorschieben. — 8. unbemerkt hinein-thun, -bringen, -stecken, -schieben; to ~ a shilling into a p.'s hand j-m e-n Schilling in die Hand drücken. — 9. entschlüpfen od. fahren lassen, loslassen; versäumen. — 10. abstreifen. — 11. Zweige abreißen; Steckreiser abschneiden von. — 12. to ~ mit *prp.* u. *adv.* ⚳.—Vgl. ~[2].

Zu slip[1] 5: to ~ **along** hingleiten; to ~ **away** fort-, weg-schlüpfen, entschlüpfen, entschwinden; to ~ **by** Zeit: vor-fließen, -streichen; to ~ **from** entschlüpfen (*dat*); sich losmachen von; entschwinden (Kenntnisse); abgleiten von; to ~ **in, into** sich einschleichen, (hinein-) schlüpfen in; to ~ **out** hinausgleiten, herausschlüpfen; to ~ **over** überge'hen.

Zu ~ 6: *sl.* to ~ one's breath, to ~ one's wind, a. to ~ the hooks sterben.

Zu ~ 12: to ~ **in** hineinschieben, einen Riegel vorschieben; to ~ in a word ein Wort einfließen lassen; to ~ **off** abschütteln; Zweige abreißen; F Kleidungsstücke geräuschlos od. schnell ausziehen; F to ~ **on** Kleidungsstücke hurtig anziehen; to ~ **out** hinausgleiten oder fahren lassen, ein Wort fallen lassen.

slip[2] (ßlip) *substantive* 1. Gleiten *n*, Glitschen *n*, Ausgleiten *n*; ⚳. — 2. Rutschen *n*, Ausweichen *n* eines Dammes. — 3. 🚂 ~s *pl.* Erdsenkung *f*, Risse *m/pl.* im Unterbau. — 4. *fig.* Fehler *m*, Fehltritt *m*, Versehen *n*, Verstoß *m*; ⚳. — 5. Entschlüpfen *n*, Ausweichen *n*, Entwischen *n*; ⚳. — 6. Streifen *m* Holz, Glas ꝛc., Stückchen *n*; ~ of paper Zettel *m*, Papierstreifen *m*. — 7. F junges Mädchen (a. ~ of a girl). — 8. ⊙ *typ.* Fahne *f*, Fahnenabzug *m*. — 9. *hort.* Zweig *m*, Setzling *m*, Steckreis *n*, Ableger *m* (↖ *fig.* von Personen). — 10. ⚓ Helling *f* (schiefe Ebene). — 11. *Am.* lange schmale Sitzreihe in der Kirche. — 12. a) *Am.* Überwurf *m* für Frauen; b) Unterkleid *n*; c) Kinderkleidchen *n*.

Zu slip[2] 1 u. 4: to make a ~ ausgleiten, einen Fehltritt thun; *fig.* einen Fehler m.; ~ of memory Gedächtnisfehler *m*; ~ of the pen Schreibfehler *m*; that was a ~ of the tongue (pen) ich habe mich versprochen (verschrieben); *prvb.* there's many a ~'twixt the cup and the lip zwischen Lipp' und Kelchesrand schwebt der dunkeln Mächte Hand.

Zu slip[2] 5: to get the ~ e-n Korb bekommen, abfallen; to give a p. the ~ j-m heimlich entwischen, j-n sitzen lassen.

slip-board ⊙ (ßlī′p-bō^ᵉd ⑩) *s.* Schiebebrett *n*. [für Möbel ꝛc.]

slip-cover (~-kōv-^ßr) *s.* Schutz-Überzug *m*]

slip-knot (~-nōt) *s.* 1. Schleifknoten *m*. — 2. ⚓ = running knot (s. running 1 ⚳).

slipper (ßlī′p-^ßr) *s.* 1. Ausgleitende(r) ꝛc. (s. slip[1]). — 2. Pantoffel *m*; to hunt the ~ siehe hunt[2] 5. — 3. ⊙ Hemmschuh *m*. — 4. *Am.* Überwurf *m*, Jäckchen *n* für Kinder.

slipper-bath (ßlī′p-^ßr-bath) *s.* schuhförmige Badewanne.

slippered (ßlī′p-^ßr^ᵉd) *a.* Pantoffel tragend.

slipperiness (ßlī′p-^ß-n^ß-n^ßß) *s.* 1. Schlüpfrigkeit *f*, Glätte *f* (auch *fig.*). — 2. Unzuverlässigkeit *f*, Unbeständigkeit *f*.

slipper-stirrup (ßlī′p-^ßr-ßtir-^ßp) *s.* Pantoffel-Steigbügel *m* für Damen.

slipperwort ❦ (ßlī′p-^ßr-wō′rt) *s.* Pantoffelblume *f* (*Calceola'ria*).

slippery (~^ß-n^ē) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. schlüpfrig, glatt. — 2. *fig.* unsicher, ungewiß, unzuverlässig, unehrenhaft; F it's (a) ~ ground to walk (upon das ist ein gefährliches Beginnen; to play a p. a ~ trick j-m einen schlechten Streich spielen. — 3. veränderlich, unbeständig, schwankend.

slipping (ßlī′p-in^g) *s.* Schlüpfen *n*, Rutschen *n*; ~ of the ground (od. soil) Erd-rutsch *m*.

slippy *provc.* (ßlī′p-^ē) *a.* = slippery.

slipshod (ßlī′p-ßhod) *a.* mit niedergetretenen Schuhen, F auf Latschen; *fig.* nachlässig, unordentlich (Beschaffenheit, Gang, Stil).

slipslop (ßlī′p-ßlōp), **slipslap** (~ßlap) **I** *v/n.* ① e. 1. wiederholt (auf)klapsen. — **II** *s.* 2. dünnes, wässeriges Getränk. — 3. *fig.* ungereimtes Zeug; Schnitzer *m*. — **III** *a.* 4. *fig.* nachlässig, schwach, dürftig.

slip-stocking (~-ßtō′k-in^g) *s.* Socke *f*.

slipt (ßlipt) *pret.* und *p.p.* von **slip**[1].

slit (ßlit) [a/e. *slītan*; dtsch schleißen, schlitzen] **I** *v/a.* ③ (① e.) (*pret.* und *p.p.* slit oder ~ted) 1. (auf)schlitzen, spalten, (auf)ritzen (a. to ~ open); ⊙ *carp.* ~deal halbzölliges Brett; ~-deal plane Spund-hobel *m*. — **II** *s.* 2. Schlitz *m*, Riß *m*, Spalte *f*. — 3. schmale längliche Öffnung, Einwurf *m* des Briefkastens ꝛc. — 4. ⊙ Einschnitt *m*.

slit-grafting (ßlī′t-gra^ᵉf-tin^g) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* in den Spalt. [gleiten.]

slither *provc.* (ßlī′dh-^ßr) *v/n.* ①a. (aus-)]

slitter (ßlī′t-^ßr) *s.* Schlitzende(r), Spaltende(r); ~ of slate Schieferspalter *m*.

slitting-mill ⊙ (ßlī′t-in^g-mil) *s.* 1. *metall.* Eisenspaltwerk *n*, Schneid(eisenwalz)-werk *n*. — 2. Steinschneidemühle *f*. — 3. Schneidemühle *f* für dünne Bretter ꝛc.

sliver (ßlī′w-^ßr ob. ßlaī′-w-^ßr) **I** *s.* 1. abgerissenes oder abgeschlitztes Stück Holz ꝛc. — 2. sich leicht abspaltender Zweig, Ästchen *n*. — **II** *v/a.* ① a. 3. (zer)spalten, längsweise zerschneiden. — 4. Zweige ab-reißen.

sloam ⚒ (ßlōm) *s.* Thonlager *n* zwischen Sand- und Kohlen-schichten (Midland, England).

Sloane (ßlōn) *npr.* (Prsn.).

sloat (ßlōt) *s.* = slot[1] und slot[2].

slob (ßlob) *s* Schlamm *m*, Sumpf *m*.

slobber (ßlo′b-^ßr) **I** *v/n.* ① a. 1. geifern, P sabbern. — 2. schwach und kindisch w. od. sein. — **II** *v/a.* ① a. 3. begeifern, P besabbern. — **III** *s.* 4. Geifer *m*, P Sabber *m*.

slobberer (ßlo′b-^ß-n^ßr) *s.* 1. Geiferer *m*, P Sabberer *m*. — 2. *provc.* Pfuscher *m*.

slobbery (~^ß-n^ē) *a.* 1. morastig, F matschig, schmutzig. — 2. geifernd, P sabbernd.

sloe ❦ (ßlo; *Hom.* slow) [a/e. *sla*] *s.* 1. Schlehe *f* (Frucht des Schwarzdorns). — 2. Schwarz-, Schleh-dorn *m*. [tiefblau.]

sloe-black F (ßlo′-blāk) *a.* blauschwarz,]

slog (ßlōg) *sl.* **I** *s.* Prügelei *f*. — **II** *v/a.* (*v/n.*) ① e. (darauflos) schlagen, schmeißen.

slogan (ßlō′-g^ē-n) [gāl. *sluagh-gairm* Schlachtruf] *s.* schottischer Kriegsruf.

sloom *provc.* (ßlum) *s.* Schlummer *m*.

sloop ⚓ (ßlūp) [holl. *sloep*] *s.* Schaluppe *f*; ~ of war (Glattdeck-)Korvette *f*.

slop[1] (ßlōp) [m/e. *sloppe*] **I** *s.* 1. Pfuhl *m*, Pfütze *f*. — 2. verschüttete Flüssigkeit, nasse Stelle; Schmutzfleck *m*. — 3. ~s *pl.* Spülicht *n*. — 4. *contp.* ~s *pl.* elendes Getränk, schlechter Thee; Krankensuppe *f* ꝛc. — **II** *v/a.* ① e. 5. Flüssigkeiten verschütten. — 6. überschütten, begießen (with mit).

slop[2] (ßlōp) [m/e. *sloppe*, isl. *sloppr* langes Gewand, verwandt mit dtsch Schlappe] *s.* 1. mft ~s *pl.* P billige fertige Kleidungsstücke *n/pl.*; ⚓ ⚔ Kleidungsstücke *n/pl.* und Bettzeug *n* (von der engl. Regierung den Mannschaften zum Kostenpreise geliefert). — 2. † weite Hose.

slop-basin (ßlo′p-bēßn) *s.* Spülnapf *m* für den Bodensatz der Thee- und Kaffee-tassen.

slop-clothing (ßlo′p-klō′-dhin^g) *s.*, *sl.* billige fertige Kleidungsstücke *n/pl.*

slope (ßlōp) [a/e. *p.p. slopen*] **I** † *a.* □ und *adv.* 1. abschüssig, abhängig, geneigt, schräg. — **II** *s.* 2. Schräge *f*, schrage Richtung (bld. abwärts). — 3. Abdachung *f*, Abhang *m*, Neigung *f*, Böschung *f*. — **III** *v/a.* ① b. 4. schräg od. schief machen. — 5. neigen, senken. — 6. ⚔ ~ arms! Gewehr über! — 7. Kleider schräg ausschneiden. — 8. ⊙ Tischlerei ꝛc.: ausschweifen, ausbogen (auch to ~ out). — **IV** *v/n.* ① b. 9. schräg oder schief sein (od. laufen, gehen, abfallen). — 10. *sl.* ausreißen (a. to ~ off.)

sloped (ßlōpt) *a.* geböscht, schräg.
slopeness (ßlōᵉp-nᵉß) *s.* Schräge *f*, Neigung *f*, Abhang *m*, Abdachung *f*, Böschung *f*.
slopewise (ßlōᵉp-wāī) *adv.* schräg.
sloping (ßlōᵉ-pinᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ schräg, schief. — **II** *s.* Abdachung *f*, Böschung *f*.
slop-jar (ßlōᵉp-dGāᵉ) *s.* Spülgefäß *n*.
slop-made (~-mēd) *a.*, *sl.* hastig hergestellt, schlecht gearbeitet. [schneider *m*.]
slop-maker (~-mē-kᵉr) *s.* Matrosenzeug-
slop-pail (ßlōᵉp-pēl) *s.* Spül-eimer *m*.
sloppiness (ßlōᵉp-iᵉ-nᵉß) *s.* nasser, schmutziger Zustand. [kotig. — 2. nachlässig.]
sloppy (ßlōᵉp-pᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. schmutzig,
slopseller F (ßlōᵉp-ßēl-ᵉr) *s.* Verkäufer *m* fertiger billiger Kleider; auch Wirt, der schlechte Getränke hat. [handlung.]
slop-shop F (~-schōp) *s.* billige Kleider-
slop-work (~-wōᵉk) *s.* 1. Magazin-arbeit *f* (fertige Kleidungsstücke, Schuhe, Möbel rc.). — 2. oberflächliche oder schlechte Arbeit.
slop-worker (~-wōᵉ-kᵉr) *s.* Arbeiter(in) für billige Ware (bsd. Kleidungsstücke).
slopy (ßlōᵉ-pᵉ) *a.* schräg, abschüssig.
slosh F (ßlosch) [slush] *s.* Matsch *m*, Schneematsch *m*, halbgetauter Schnee.
slot[1] ⊙ (ßlōt) [m/e.; dtsch Schloß] *s.* Zimmerei: Riegel *m*; Stellmacherei: Rungenschemel *m*.
slot[2] (ßlōt) [m/e. *slot(e)*] *s.* 1. Vertiefung *f*, Höhlung *f*. — 2. ⊙ *mech.* Kerbe *f*, Nut *f*; Spalte *f*; Schlitz *m*. [Hirsches.]
slot[3] (ßlōt) [skand.] *s.*, *hunt.* Fährte *f* eines]
sloth (ßlo*th* od. ßlō*th*) [slow] **I** *s.* 1. Langsamkeit *f*; Trägheit *f*, Faulheit *f*. — 2. *zo.* Faultier. — **II** † *v/n.* 3. faulenzen.
slothful (ßlōᵉ*th*- od. ßlōᵉ*th*-fūl) *a.* □ faul, träge, nachlässig (*Syn.* siehe idle); ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Faulheit *f* rc. [Blut-hund *m*.]
slothound (ßott. (ßlōᵉt-haūnd) *s.* Spür-,]
slotter (ßlōᵉt-ᵗᵉr) *v/a.* ① a. beschmutzen.
slouch (ßlaūtsch) **I** *v/n.* ① c. 1. schlaff niederhängen (Kopfbedeckung rc.), den Kopf hängen lassen. — 2. schlotterig einhergehen; linkisch, tölpel- od. lümmel-haft gehen od. sitzen rc. — **II** *v/a.* ① c. 3. den Kopf hängen lassen. — 4. den Hut rc. ins Gesicht drücken. — **III** *s.* 5. Hängenlassen *n* bsd. des Kopfes. — 6. schlaffe od. schlotterige Haltung, schlotteriger Gang. — 7. Tölpel *m*, plumper Mensch.
slouch-hat (ßlaūᵉ-tsch-hät) *s.* Schlapp-hut *m*.
slouching (ßlaūᵉ-tschinᵍ) *p.pr.* u. *a.* herunterhängend; schlotterig, schwerfällig, schleppend. [terig, etwas schwerfällig.]
slouchy (ßlaūᵉ-tschᵉ) *a.* (~**lly** *adv.*) schlot-]
Slough[1] (ßlaū) *npr.* (Stadt in *Bucksh.*).
slough[2] (ßlaū) [*a/e slōh*] *s.* Kot-lache *f*, Pfütze *f*, Sumpf *m*; *hunt.* Suhle *f*.
slough[3] (ßlof) [m/e.; vgl. dtsch Schlauch] **I** *s.* 1. (abgeworfene) Haut bsd. einer Schlange. — 2. ⊙ Schlauch *m*, Balg *m*. — 3. *fig.* Hülle *f*. — 4. *med.* sich ablösende tote Haut od. Fleischteile, Schorf *m*. — **II** *v/n.* ① a. 5. Haut rc.: abgeworfen werden (auch to ~ off). — 6. *med.* einen Schorf bilden, sich ablösen (abgestorbene Fleischteile).
sloughy[1] (ßlaūᵉ-ᵉ) *a.* sumpfig, morastig.
sloughy[2] (ßlofᵉ-ᵉ) *a.* einer abgeworfenen Haut ähnlich, *med.* schorfig, abgestorben.
Slovak (ßlōᵉ-wäᵉt) **I** *a.* Slowa-kisch. — **II** *s.* Slowa-ke *m*, Slowa-kin *f*.
sloven (ßlöwn) *s.* Schmutz-fink *m*, -liese *f*.
slovenliness (ßlöᵉwn-lᵉ-nᵉß) *s.* Schmutzigkeit *f*, Schlumpigkeit *f*; Unordentlichkeit *f*, Nachlässigkeit *f* (bsd. im Äußern).
slovenly (ßlöᵉwn-lᵉ) *a.* u. *adv.* schmutzig, schlumpig, nachlässig, liederlich (im Anzug).
slow (ßlo; *Hom.* sloe) [a/e. *slāw*, m/e. *slow(e)*; a/d. *slēo*] **I** *a.* □ 1. langsam (of in; auch to mit folgendem *inf.*) ↯. — 2. spät, verspätet; Uhr: nachgehend (*ant.* fast); ↯. — 3. unthätig, träge, nachlässig, faul, verdrossen; ~ of payment nachlässig im Bezahlen. — 4. schwerfällig. — 5. langsam, schleichend (Fieber rc.); ~ poison langsam wirkendes Gift. — 6. bedächtig, behutsam. — 7. schwer von Begriffen, einfältig. — 8. *sl.* ohne Leben, tot, langweilig (Gesellschaft, Erzählung, Stadt rc.). — **II** F od. *poet.*, *adv.* 9. langsam. — **III** ↖ *s.* 10. Cricket: ~**s** *pl.* langsam gerollte Bälle *m/pl.* — **IV** *v/n.* ① a. 11. langsam(er) werden oder fahren, sich langsam(er) bewegen. — **V** *v/a.* ① a. 12. verlangsamen, hinziehen.

Zu slow 1: *fig.* ~ coach langsamer Mensch; langweiliger Geselle; P Nöl-peter *m*, -liese *f*; auch langsames Ding; ~ goer Langsameiter; ~ pace langsamer Schritt; 🚂 ~ train langsamer Zug, F Bummelzug *m*.

Zu ~ 2: to be ~ nachgehen (Uhr); my watch is (od. F I am) ten minutes ~ meine Uhr geht zehn Minuten nach.

slowing (ßlōᵉ-inᵍ) *s.* Verlangsamung *f*.
slowish F (ßlōᵉ-isch) *a.* etwas langsam rc.
slow-match ✕ ⚒ (~-mätsch) *s.* Lunte *f*.
slowness (ßlōᵉ-nᵉß) *s.* 1. Langsamkeit *f*. — 2. Trägheit *f*, Nachlässigkeit *f*, Verdrossenheit *f*. — 3. Bedachtsamkeit *f*. — 4. Schwerfälligkeit *f*, Unempfindlichkeit *f*. — 5. Verspätung *f*; das Nachgehen der Uhr.
slow-paced (~-pēßt), **slow-pacing** (~-pēᵉ-ßinᵍ) *a.* langsam im Gang, schleichend.
slow-winged (ßlōᵉ-winᵍd) *a.* langsam im Fluge. [Begriff.]
slow-witted (ßlōᵉ-wit-ᵗᵉd) *a.* schwer von]
slow-worm (ßloᵉ-wöᵉm) *s.* = blindworm.
slubber (ßlöᵉb-ᵇᵉr) [holl. *slobberen*, ndtsch *slubbern*] *v/a.* ① a. 1. besudeln, beschmutzen. — 2. ↖ oberflächlich machen, hudeln, hinsudeln (a. to ~ over).
slubbing-billy ⊙ (~in-bil-ᵢ) *s.* = billy[2] 1.
sludge (ßlödG) *s.* 1. Schlamm *m*, Kot *m* (auch fester Bestandteil des Kloaken-abflusses). — 2. Schnee- od. Eis-schlamm *m*; ⚓ schwimmende Schnee- oder Eis-masse.
sludgy (ßlöᵉd-Gᵉ) *a.* schlammig, kotig.
slue (ßl(i)ū) **I** *v/a.* u. *v/n.* ① b. (a. to ~ about, to ~ round) bsd. ⚓ (sich herum-) drehen, (sich) um die Achse drehen. — **II** *s.* Drehung *f*, Wendung *f*, Ruck *m*.
slug[1] (ßlög) **I** ↖ *v/n.* ① e. träge sein, faulenzen; zaudern. — **II** † od. *provc.*, *s.* träger Mensch, Faulenzer *m*; Zauderer *m*.
slug[2] (ßlög) *s.*, *zo.* = slug-snail.
slug[3] (ßlög) *s.* unregelmäßig gestaltetes Metallstück zum Schießen. [schläfer(in).]
slug-a-bed ⓑ ↖ (ßlöᵉg-ᵃ-bēd) *s.* Langschläfer(in).]
sluggard (ßlöᵉd) **I** *s.* Faulenzer(in); Säumige(r). — **II** *a.* □ faul, träge; säumig.
sluggish (ßlöᵉg-isch) *a.* □ 1. langsam (fließend rc.); to suffer from a ~ liver an träger Verdauung leiden. — 2. faul, träge, schwerfällig (*Syn.* s. idle). — 3. dumm, albern. — 4. unfruchtbar (Boden).
sluggishness (~-nᵉß) *s.* Langsamkeit *f*, Schwerfälligkeit *f* rc. (siehe sluggish).
slug-snail (ßlöᵉg-ßnēl) *s.*, *zo.* nackte Landschnecke (*Limax*); a. allg.: Schnecke *f*.
sluice meist ⊕ (ßl(i)ūß) [m/e. *scluse*, mlt. *exclu'sa*, holl. *sluis*] **I** *s.* 1. Wasserbau: Schleuse *f*, Siel *m*. — 2. P Bad *n*; to have a ~ sich baden. — **II** *v/a.* ① b. 3. Wiesen rc. durch Aufziehen der Schleuse überschwemmen, berieseln. — 4. (durch eine Schleuse) ausströmen lassen (a. to ~ out).
sluice-board ⊕ (ßl(i)ūᵉß-bōᵉd ⓑ) *s.* Schutzbrett *n*, Schütze *f* an der Schleuse.
~-door ⊕ (~-dōᵉ ⓑ) *s.* Schleusenthor *n*.
~-gate ⊕ (~-gēt) *s.* Schleusenthor *n*.
~-keeper (~-kī-pᵉᵉ) *s.* Schleusenmeister *m*.
sluicy ↖ (ßl(i)ūᵉ-ßᵉ) *a.* in Strömen (herab-) fallend; ~ rain Platzregen *m*.
slum (ßlöm) *s.* 1. P schmutziges Hintergäßchen; ~**s** *pl.* verrufene Stadtgegend. — 2. *sl.*: a) Spelunke *f*; b) Gefängnis-*cant* Brief *m*; c) Betrug *m*, Schwindel *m*.
slumber (ßlöᵉm-bᵉr) [a/e. *slumerian*, dtsch schlummern] **I** *v/n.* ① a. 1. schläfrig werden, einschlummern. — 2. schlummern a. *fig.*). — **II** *s.* 3. Schlummer *m* (auch *fig.*).
slumberer (~bᵉ-rᵉᵉ) *s.* Schlummernde(r).
slumbering (~rinᵍ) **I** *a.* □ schlummernd, schläfrig. — **II** *s.* Schlummer *m*.
slumberless (~-bᵉr-lēß) *a.* schlummerlos.
slumberous (ßlöᵉm-bᵉ-nūß) *a.* □ 1. einschläfernd, zum Schlummer einladend. — 2. schlummer-haft, -artig; Schlummer-...
slump[1] (ßlömp) *v/n.* ① a. 1. † oder *provc.* u. schott.: in Schlamm rc. plumpfen. — 2. *Am.* durch Eis einbrechen, in Schnee einsinken.
slump[2] F *Am.* (~) *s.* u. *v/a.* = lump 1, 2 u. 9.
slung (ßlönᵍ) *pret.* u. *p.p.* von to sling[1].
slung-shot bsd. *Am.* (ßlöᵉnᵍ-schōt) *s.*, *sl.* Art Totschläger *m* (Waffe).
sluuk (ßlönᵍk) *pret.* u. *p.p.* von to sliak[1] u.[2].
slur (ßlöᵉ) [m/e. *sloor*, *slore* Schlamm, Lehm] **I** *v/a.* ① e. 1. (oft to ~ over) beschmutzen, besudeln. — 2. *fig.* verleumden, geringschätzig sprechen von. — 3. *fig.* (oft to ~ over) leicht hinweg-gehen über; bemänteln, vertuschen. — 4. ♪ Töne binden. — **II** *s.* 5. Besudelung *f*, Fleck *m*; *fig.* Schandfleck *m*. — 6. *fig.* Tadel *m*, Vorwurf *m*. — 7. *fig.* geringschätzige Bemerkung, Anspielung *f*. — 8. ♪: a) Bindung *f*; b) Bindebogen *m*.
slur-page ⊙ (ßlöᵉr-pedG) *s.*, *typ.* Schmutz-]
slush (ßlösch) *s.* 1. (flüssiger) Schlamm, Schmutz *m*. — 2. = sludge 2. — 3. ⊙ *mech.* Schmiere *f*, Schmiermittel *n*.
slushy P (ßlöᵉsch-ᵉ) *a.* schlackerig, naß (Wetter); kotig, schlammig (Straße rc.).
slut (ßlöt) [m/e. *slutt(e)*] *s.* Schlumpe *f*, schmutziges Frauenzimmer.
sluttery (ßlöᵉt-ᵗᵉ-nᵉ) *s.* schlampiges oder schmutziges Wesen, Unsauberkeit *f*.
sluttish (ßlöᵉt-tisch) *a.* □ 1. schlampig, schmutzig. — 2. ↖ *fig.* unrein, buhlerisch.
sly (ßlāī) [isländ. *slægr*] *a.* (slily, † slyly *adv.*) 1. schlau, (hinter)listig, verschlagen; F a ~ blade ein schlauer Fuchs. — 2. heimlich, versteckt; fein; on (oder upon, bisw. auch by) the ~ insgeheim, verstohlen.
sly-boots F (ßlāīᵉ-būtß) *s.*, *co.* schlauer Bursche; Schlauberger *m*. [schlagenheit *f*.]
slyness (ßlāīᵉ-nᵉß) *s.* Schlauheit *f*; Ver-]
S.M. ✕ *abbr.* = sergeant-major.
smack[1] (ßmät) [m/e. *smacken*, dtsch schmecken] **I** *v/n.* ① a. 1. schmecken, e-n Beigeschmack od. Anstrich haben (of nach, von). — **II** *s.* 2. ↖ (Wohl-)Geschmack *m*. — 3. *fig.* Beigeschmack *m*, Anstrich *m*.
smack[2] (ßmät) [holl. *smakken*, dtsch schmatzen] **I** *v/a.* ① a. 1. schallend schlagen; F klatschen. — 2. to ~ a whip mit der Peitsche knallen. — 3. to ~ one's lips mit den Lippen schmatzen. — 4. schmatzend küssen. — **II** *v/n.* ① a. 5. beim Essen mit den Lippen schmatzen. — **III** *s.* 6. schallender Schlag; F Klatsch *m*. — 7. Schmatz(kuß) *m*.
smack[3] ⚓ (ßmät) [holl.] *s.* Schmack(e) *f* (einmastiges Küstenschiff). — Vgl. ~[1] u.[2].
smacker (ßmäᵉk-ᵉr) *s.* 1. schmeckende(r). — 2. F Schmatz *m*. — 3 F Klatsch *m*; Hieb *m*.
smacking (ßmäᵉk-inᵍ) *p.pr.* u. *a.* 1. schmatzend. — 2. derb, heftig; ⚓ Brise: frisch.
small (ßmāl) [a/e. *smæl*, dtsch schmal] **I** *a.* 1. klein (*ant.* big u. large) ↯. — 2. schmal, schmächtig, schlank, eng, dünn. — 3. kurz (Zeit rc.) ↯. — 4. dünn, fein (Stimme, Regen rc.); schwach (Frost, Puls rc.), schwach, dünn (Getränk); weich, zart; ↯. — 5. gering (-fügig), unbedeutend, niedrig (Stellung); ↯. — 6. *fig.* kleinlich, beschränkt. — **II** *s.* 7. das Kleine od. Wenige. — 8. der schmale, dünne Teil e-s Gegenstandes; ~ of the back (Rücken-)

Kreuz *n*, Lendengegend *f*. — 9. F ~s *pl.* = small-clothes. — 10. *univ.*, *sl.* ~s *pl.* (erstes) Examen für das Baccalaureat (*Oxf.*). — *Syn.* (1) *little* klein, nicht groß, auch als Ausdruck der Zärtlichkeit; *small* schmal, in seiner Art oder zu seinem Zwecke klein; *short* klein, kurz (mit Bezug auf den Wuchs).

Zu small 1: ~ coin Scheidemünze *f*, kleines Geld; ⚓ ~ craft kleines Fahrzeug; F kleine Fahrzeuge *n/pl.*; ~ fruits *pl.* Beeren-obst *n*; F ~ fry f. fry² 2; ~ Germans *pl.* deutsche Würstchen *n/pl.* (London); ♀ ~ herbs *pl.* Küchen-, Salatkräuter *n/pl.*; ~ master Handwerksmeister *m*, der auf eigene Hand für Magazine arbeitet, Kleinhandwerker *m*; ~ matter Kleinigkeit *f*; ~ money kleines Geld, Scheidemünze *f*; ~ nuts *pl.* Haselnüsse *f/pl.*; *fig.* ~ potatoes *pl.* s. potato; ✕ ~ shot (Flinten-)Schrot *n*; in a ~ way mit kleinem (Stamm-)Kapital.

Zu ~ 3: the ~ hours *pl.* die Stunden *f/pl.* nach Mitternacht.

Zu ~ 4: ~ ale, ~ beer schwaches Bier, Dünnbier *n*; *fig.* ~ beer siehe beer 1 ‡; ~ wine leichter Wein.

Zu ~ 5: ~ card niedrige Karte (im Spiel); ~ minority unbedeutende Minderzahl; at a ~ rate wohlfeil; on a ~ scale im kleinen (Maßstabe); F to look ~ verschämt aussehen, verlegen sein; to make a p. feel ~ j-n beschämen.

small-arm ✕ (smăˈl-ärm) **I** *a.*: ~ ammunition Gewehr-, Taschen-Munition *f*. — **II** ~s *s/pl.* Handwaffen *f/pl.*

~-clothes (smăˈl-klōdh) *s/pl.* (bsd. enganschließende Knie-)Hosen *f/pl.*, Beinkleider *n/pl.* für Herren. [klein *n*.]

~-coal ⚒ (smăˈl-kōl) *s.* Kohlen-grus *m*,

~-eyed (~-īd) *a.* klein-äugig.

~-grained (~-grēnd) *a.* kleinkörnig.

~-hand (~-händ) *s.* gewöhnliche Korrespondenz-, Kurrent-schrift *f*.

~-headed (~-hĕd-ĕd) *a.* kleinköpfig.

smallish (smăˈl-lĭsh) *a.* etl. klein, winzig.

smallness (smăˈl-nĕß) *s.* 1. Kleinheit *f*. — 2. Dünnheit *f*, Schmalheit *f*. — 3. das Wenige; das Geringe, Unbedeutende(d)heit *f*.

smallpox ⑤ (~-pŏkß) *s.*, *med.* Pocken *f/pl.*, Blattern *f/pl.* [Segel *n/pl.*]

small-sails ⑥ ⚓ (~-ßēls) *s/pl.* leichte

~-sword (~-ßōrd ⑨) *s.* Stoßdegen *m*.

~-talk ⑥ (~-tăk) *s.* Geplauder *n*, Plauderei *f* über das Wetter od. alltägliche Ereignisse.

~-tooth(ed) (~-tūth(t) *a.*: ~ comb Staubkamm *m*, enger Kamm.

smalt ⊙ (smălt) [it. *smalto*] *s.*, *metall.*, *chm.*, *paint.* S(ch)malte *f*, Blaufarbenglas *n*, Kobaltblau *n* (Farbe).

Smart[1] (smärt) *npr.* (Prsn.).

smart[2] (smärt) [m/c. *smerten*] **I** *v/n.* ① a. 1. (oft *impers.*) schmerzen, (stechenden) Schmerz verursachen, weh(e) thun. — 2. bsd. *fig.* Schmerz empfinden, leiden; büßen (for für). — **II** *s.* 3. mst heftiger, stechender 2c. brüchter Schmerz (auch *fig.*); P *fig.* you shall feel the ~ of it du sollst es bitter bereuen. — 4. bsd. *fig.* Leiden *n*, Kummer *m*. — 5. = smart-money. — 6. feiner od. flotter Kerl, Weltmann *m*; *sl.* Stutzer *m*. — 7. Witzling *m*. — **III** *a.* □ 8. schmerzhaft, stechend, beißend, durchdringend, scharf (a. *fig.*). — 9. stark, heftig, kräftig, wirksam. — 10. F geputzt, schmuck; elegant, fein, pate'nt; modisch. — 11. lebhaft, munter, flink, gewandt. — 12. F tüchtig, ✕ schneidig. — 13. F *Am.* gerieben, durchtrieben; schlau, pfiffig.

smarten F ✎ (smärtn) *v/a.* ①a. (oft to ~ up) herausputzen.

smartish P (smärtˈ-tĭsh) *a.* ziemlich scharf, lebhaft, schmuck, bedeutend 2c. (s. smart²III).

smart-money bsd. ✕ ⚓ (smärtˈt-mĭnˈ-ē) *s.* 1. Loskaufgeld *n*. — 2. Hand-, Werbegeld *n*. — 3. Reu-, Schmerzens-geld *n*.

smartness (~nĕßß) *s.* 1. ✎ das Schmerzhafte, das Beißende, Schärfe *f* (auch *fig.*). — 2. Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*. — 3. F P Schmuckheit *f*, geschniegeltes Wesen. — 4. F *Am.* Gescheitheit *f*, Gerieben heit *f*, Schlauheit *f*, Pfiffigkeit *f*.

smart-ticket ⓓ (smärtˈ-tĭk-ĕt) *s.* Invalidenschein *m*. [Wasserpfeffer *m*.]

smartweed ♀ (~wēd) *s.* Bitterknöterich *m*,

smash (smăsh) **I** *v/a.* ① c. 1. (auch to ~ to pieces) zerschmeißen, zertrümmern, zerschmettern, zermalmen. — 2. Hut platt drücken, Finger quetschen; to ~ up zerquetschen. — 3. P schmeißen. — **II** *v/n.* ① c. — 4. zs.-brechen; krachen. — 5. F heftig aufschlagen. — 6. ♠ *sl.* (mst to ~ up) bankerott werden, Bankerott machen. — 7. *cant* falsches Geld ausgeben. — **III** *s.* 8. Zerschmeißen *n*; Schmiß *m*; Zs.-bruch *m*; Krach *m*. — 9. F heftiger (bsd. Eisenbahn) Zusammenstoß *m*. — 10. F Zerstörung *f*; Trümmer *pl.*; bsd. ♠ *sl.* Bankerott *m*; all to ~ in (tausend) Stücke; ♠ *sl.* bankerott; F gone to ~ zu Grunde gegangen.

smasher (smăsh-ĕrˈ) *s.* 1. Zerschmeißende(r); bsd. P Dienstmädchen, das viel Geschirr zerbricht. — 2. *co.* beißende oder grobe Antwort, niederschmetternde Rede, vernichtender Zeitungsartikel. — 3. *sl.* etl. sehr Großes od. Ungewöhnliches. — 4. *sl.*: a) j. der falsches Geld ausgiebt; b) falsches Geld.

smashing (smăsh-ĭnˈ) *p.pr.* u. *a.* 1. (zer-) schmeißend 2c. (s. to smash); F ~ article vernichtender Zeitungs-artikel; ~ critique scharfe Kritik f. — 2. ♠ *sl.* lebhaft, flott.

smatter (smăˈt-ĕrˈ) [m/c. *smatteren*; dtsch schmettern] *v/n.* ①a. 1. oberflächlich sprechen, schwatzen, schnattern (of von, über). — 2. e-e oberflächliche Kenntnis haben (of von).

smatterer (smăˈt-ĕrˈ-ĕrˈ) *s.* Halbwisser *m*, oberflächlicher Mensch, Schwätzer *m*.

smattering (smăˈt-ĕrˈ-ĭnˈ) **I** *a.* □ oberflächlich. — **II** *s.* oberflächliche Kenntnis.

smear (smĭrˈ) [a/c. *sme(o)ru*; dtsch Schmer, Schmiere] **I** *s.* 1. ✎ Schmer *m* (*n*), Schmiere *f*; Salbe *f*. — 2. (Fett-) Fleck *m*; Schmierei *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. (auch to ~ over) bestreichen, beschmieren, einschmieren (with mit). — 4. *fig.* beschmieren, besudeln.

smeary ✎ (smĭrˈ-rĭ) *a.* schmierig, kleberig.

Smeaton (smĭrˈ-tĭn) *npr.* (Prsn.).

smell (smĕl) [m/c. *smellen*, &c.; vgl. ndtsch (sich)meilen] **I** *v/a.* ①a. u. ③ (*pret.* u. *p.p.* smelt u. smelled) 1. riechen (a. an et.); *co.* to ~ one's hat in der Kirche den Hut andächtig vor das Gesicht halten. — 2. *fig.* (oft to ~ out) riechen, aufspüren, (aus-) wittern; F to ~ a rat siehe rat[1] 1 ‡. — **II** *v/n.* (s. — I) 3. (a. übel) riechen, duften. — 4. bsd. *fig.* riechen (like oder of nach), e-n Anstrich haben von. — 5. (at, F of; ehm. a. to, unto) riechen an. — **III** *s.* 6. *physiol.* Geruch(s-sinn) *m*. — 7. Geruch *m*, Duft *m*. — *Syn.* *smell* Geruchssinn des Menschen, a. von einem Körper ausgehender (oft schlechter) Geruch, das allgemeinere Wort; *scent* Geruchssinn der Tiere, auch einem Körper eigentümlicher (oft angenehmer) Geruch; *odour* neueres u. zierlicheres Wort als *smell*; *perfume* bsd. starker Wohlgeruch; *fragrance* lieblicher Geruch, Duft.

smeller (smĕlˈ-ĕrˈ) *s.* 1. Riechende(r, s), Riecher(in). — 2. P *sl.*: a) Nase *f*; b) Schlag *m* auf die Nase. [Gast, Schmarotzer *m*.]

smell-feast P ✎ (~-fēßt) *s.* ungebetener

smelling (smĕlˈ-lĭnˈ) *s.* Riechen *n* 2c.

smelling-bottle (~-bŏtl) *s.* Riechfläschchen *n*.

smelling-salts (~-ßăltß) *s/pl.* Riechsalze *n/pl.* [*n*.]

smelling-water (~-wä-tĕrˈ) *s.* Riechwasser

smell-less ⑤ ✎ (smĕlˈl-ĭßß) *a.* 1. geruchlos. — 2. ohne Geruch(s-sinn).

smelt[1] ⚒ (smĕlt) *v/a.* (auch *v/n.*) ① a. schmelzen; to ~ down einschmelzen.

smelt[2] (~) [a/c. *id.*] *s.* 1. *ichth.* Stint *m* (*Osme'rus*). — 2. † Dummkopf *m*, Gimpel *m*.

smelt[3] (~) *pret.* u. *p.p.* von to smell.

smelter ⚒ (smĕlˈ-tĕrˈ) *s.* Schmelzer *m*, Schmelz-arbeiter *m*; Hüttenbesitzer *m*.

smeltery ⚒ (smĕlˈ-tĕrˈ-rĭ) *s.* (*pl.* ~les, ~rĭz) Schmelz-hütte *f*, -werk *n*.

smelting ⚒ (smĕlˈ-tĭnˈ) *s.* Schmelzen *n*, Schmelz-arbeit *f*. [Beschickung *f*.]

smelting-charge ⚒ (~-tshärdj) *s.*

~-furnace ⚒ (~-fōrˈ-nĭßß) *s.* Schmelz-ofen *m*.

~-pot ⚒ (~-pŏt) *s.* Schmelz-, Spur-tiegel *m*.

~-products ⚒ (~-prŏdˈ-ĭktß) *s/pl.* Hüttenprodukte *n/pl.* [smeltery.]

~-works ⚒ (~-wōrˈ-kßß) *s.* (*sg.* und *pl.*) =

smew (smjū) *s.*, *orn.* weißer oder kleiner Säger (*Mergu'lus albe'llus*).

smicker P † (smĭrˈt-ĕrˈ) *v/n.* lieb-äugeln.

smile (smāil) [m/c. *smilen*] **I** *v/n.* ① b. 1. lächeln (a. *fig.*; at, on, upon über). — 2. *fig.* freundlich aussehen; smiling aspect lachender oder heiterer Anblick. — 3. to ~ at (✎ to) an-, zu-lächeln (*dat.*) (auch *fig.*). — 4. *fig.* to ~ on (oder upon) günstig sein; may Heaven ~ upon you! möge der Himmel dir lächeln (oder günstig sein)! — 5. to ~ up (stolz) auflächeln. — 6. *Am.*, *sl.* e-n Schluck Schnaps 2c. in Gesellschaft trinken. — **II** *v/a.* ① b. 7. Beifall 2c. (zu-)lächeln, durch Lächeln ausdrücken. — 8. to ~ away, to ~ off Sorgen 2c. weg-lächeln. — **III** *s.* (oft ~s *pl.*) 9. Lächeln *n* (a. *fig.*). — 10. *fig.* freundliches Gesicht, holder Anblick; she was all ~s (and graces) sie lachelte höchst gnädig (oder lieblich). — 11. *fig.* Gunst *f* (a. ~s *pl.*); ~(s) of fortune Gunst *f* des Geschickes. — 12. *Am.*, *sl.* in Gesellschaft getrunkener Schluck Schnaps 2c. [ler(in).]

smiler (smāiˈ-lĕrˈ) *s.* Lächelnde(r), Lächelnd

Smiles (smāilß) *npr.*: Samuel ~ englischer Volksschriftsteller (geb. 1816).

smiling (smāiˈ-lĭnˈ) **I** *a.* □ 1. lächelnd, freundlich, heiter. — **II** *s.* 2. Lächeln *n* (a. *fig.*). — 3. *Am.*, *sl.* Trinken *n* in Gesellschaft.

smirch (smĕrtsch) *v/a.* ①c. 1. beschmieren, beschmutzen. — 2. *fig.* verdunkeln.

smirk (smĕrk) [a/c. *smercian*] **I** *v/n.* ①a. geziert lächeln, F grinsen; schmunzeln; ~ing and smiling übers ganze Gesicht schmunzelnd; to ~ on (oder upon) anschmunzeln. — **II** *s.* geziertes Lächeln.

smit[1] bsd. *prov.* und schott. (smĭt) *v/a.* ①c. anstecken; besudeln; verderben.

smit[2] ✎ (smĭt) *p.p.* von to smite.

smite (smāit) [a/c. *smitan*; dtsch schmeißen] *v/a.* ③ (*pret.* smote; *p.p.* smitten, ✎ smit, † smote) 1. schlagen, F schmeißen; schwer treffen. — 2. ✎ *fig.* aufs Haupt schlagen; niederschlagen. — 3. *fig.* heimsuchen. — 4. *fig.* (mst im *pass.*) befallen, ergreifen, einnehmen, rühren, entflammen, bezaubern (s. smitten). — 5. durch Vorwürfe 2c. betrüben, quälen; my heart smote me es gab mir einen Stich durchs Herz.

smiter (smāiˈ-tĕrˈ) *s.* Schlagende(r, s),

Smith[1] (smĭth) *npr.* (Prsn.). [Schläger *m*.]

smith[2] (smĭth) [a/c.] *s.* Schmied *m*; ~'s coal Schmiedekohle *f*.

smithereens F (smĭdh-ĭˈ-rĭˈnßß) *s/pl.* (Bruch) Stücke *n/pl.*, Fetzen *m/pl.*; to knock to ~ zerschlagen; to tear to ~ zerfetzen; gone to ~ entzwei (gegangen), zerrissen.

smithery (smĭthˈ-ĭ-rĭ) *s.* (*pl.* ~les, ~rĭz) 1. Schmiede *f*. — 2. Schmiede-arbeit *f*.

Smithfield (smĭthˈ-fild) *npr.* Platz in der City von Lo., wo ehm. Hinrichtungen, später Viehmärkte abgehalten wurden.

smithing (smĭthˈ-ĭnˈ) *s.* Schmieden *n*.

Smithson (smi'th-sn) *npr.* (Prsn.).
Smithsonian (smith-so'-nᵉ.n) *a.* smithsonisch; ~ Institution wissenschaftliches Institut in Washington zur Unterstützung wissenschaftlicher Forschungen und Verbreitung nützlicher Kenntnisse. [arbeit *f.*]
smithwork (smi'th-wörk) *s.* Schmiede-
smithy (smi'th-ᵉ) *s.* (*pl.* **smithies**, ~ᵈ) 1. Schmiede *f.* — 2. ✎ *co.* Schmied *m.*
smithy-coal ⊙ (~-kōl) *s.* Schmiede-kohle *f.*
smitten (smitn) [s. smite] *p.p.* und *a.* geschlagen ꝛc.; *fig.* be-, ge-troffen; ~ with eingenommen für, bezaubert von, vernarrt in; ~ with love verliebt; ~ with lunacy mondsüchtig; F he is ~ with it er ist ganz weg davon, er hat es weg.
smock (smok) [a/c. *smoc*] **I** *s.* 1. (Frauen-) Hemd *n.* — 2. = smock-frock. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit einem (Frauen-)Hemd od. mit einem Staubhemd bekleiden.
smock-faced F (smŏ'k-fēst) *a.* mit weibischem oder glattem Angesicht.
smock-frock (~-frŏk) *s.* Staub-, Arbeitshemd *n*, Kittel *m*, Bluse *f* bsd. der Landleute.
smockless (~-lᵉs) *a.* (Frau) ohne Hemd.
smokable F ✎ (smō'-kᵉbl) *a.* rauchbar.
smoke (smōk) [a/c. *smoci(g)an*; ndtsch *smöken*; dtsch schmauchen] **I** *v/n.* ①b. 1. rauchen, qualmen; dampfen. — 2. (Tabak ꝛc.) rauchen; to ~ away darauflos rauchen. — 3. (Zigarre) sich rauchen (lassen). — 4. F Staub von sich geben, stäuben (Fell ꝛc.); *fig.* I'll make your back ~ for it ich werde dir dafür den Buckel verbleuen. — 5. ✎ büßen (*SH.*). — **II** *v/a.* ① b. 6. räuchern; mit Dampf durchziehen; auch an-, be-, verräuchern. — 7. (mit to ~ out) ausräuchern (a. *fig.*); durch Rauch ersticken. — 8. Tabak ꝛc. rauchen, F schmauchen; to ~ one's bad temper down seine schlechte Laune verrauchen; to ~ a pipe out e-e Pfeife ausrauchen. — 9. F Fell ꝛc. ausstäuben; *fig.* j-n tüchtig prügeln. — 10. fair †: *fig.* (aus-)wittern, ausspüren. — **III** *s.* 11. Rauch *m*, Qualm *m*. — 12. Dampf *m*, Dunst *m*, Nebel *m*. — 13. F Rauchen *n* e-r Zigarre ꝛc.; to have (✎ to take) a ~ (eine Zigarre oder Pfeife) rauchen, ein paar Züge thun.
smoke-box ⊙ (smō'k-bŏkß) *s.* Rauchkammer *f*, -kasten *m* einer Dampfmaschine.
~-consuming ⊙ (smōᵒk-kᵊn-ßūⁿ-minᵍ) **I** *a.* rauchverzehrend. — **II** *s.* Rauch-verzehrung *f.*
~-dry (smō'k-drāī) *v/a.* ①d. räuchern; ~-dried meat geräuchertes Fleisch.
~-jack ⊙ (~-dʒāk) *s.* durch Rauch gedrehter Bratenwender.
smokeless (~-lᵉß) *a.* □ ohne Rauch, rauchlos; ⊙ ~ furnace rauchverzehrender Ofen; ✕ ~ powder rauchschwaches Pulver.
smoker (smō'-kᵉʳ) *s.* 1. (Fleisch- ꝛc.) Räucherer *m*. — 2. (Tabak- ꝛc.) Raucher *m*.
smoke-room (smōᵒk-rūm) *s.* Rauchkammer *f*.
~-sail ⚓ (~-sēl) *s.* Rauchsegel *n*.
~-stained (~-stēnd) *a.* rauchgeschwärzt.
~-tree ❦ (~-trī) *s.* Gelbholzsumach *m*, Perückenbaum *m* (*Rhus co'tinus*).
smokily (smō'-kᵊ-lᵉ) *adv.* von smoky.
smokiness (~-nᵉß) *s.* rauchende ꝛc. (siehe smoky) Beschaffenheit; das Rauchige.
smoking (smō'-kinᵍ) *s.* Rauchen *n* ꝛc. (siehe smoke I und II); no ~!, ~ not allowed! Rauchen verboten! [tapiel *n* für Herren.]
smoking-cap (smō'-kin'-kap) *s.* Haus-
~-car 🚃 *Am.* (~-kaʳ) = smoking-carriage.
~-carriage 🚃 (~-kär-ᵊdʒ) *s.* Wagen *m* für Raucher. [Raucher-abteil *m.*]
~-compartment 🚃 (~-kᵊm-pärt-mᵉnt) *s.*
~-fire (~-fāᵊ) *s.* Schmauchfeuer *n*.
~-hot ⓐ (~-hŏt) *a.* brüh-, siedend-heiß.
~-pipe (~-pāᵊp) *s.* Tabakspfeife *f*.
~-room (~-rūm) *s.* Rauchzimmer *n*.
smoky (smō'-kᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. rauchend, qualmend; dampfend. — 2. rauchig, räucherig, rauchgeschwängert (Luft); Old Smoky siehe auld.
Smollett (smŏ'l-ᵊt) *npr.*: Tobias George ~ engl. Schriftsteller (1721 – 71). [ten Jahre.]
smolt (smŏlt) *s.*, *ichth.* Lachs *m* im zwei-
smooth (smūdh) [a/c. *smōthe*, ndtsch *smidig*, dtsch geschmeidig] **I** *a.* □ 1. glatt, eben; bsd. ⊙ geglättet: a) geschoren (Wollzeug); b) poliert (Metall). — 2. kahl, unbehaart (auch ❦ u. *zo.*). — 3. klumpenfrei, nicht klümperig (Mehl ꝛc.). — 4. mit glatter Oberfläche fließend (Wasser ꝛc.). — 5. fließend (Stil, Vers). — 6. sanft, weich, gelinde; mild (Wetter ꝛc.); sanftmütig, freundlich; lieblich (Weingeschmack ꝛc.), angenehm. — 7. geschmeidig, schmeichlerisch, glatt. — **II** *s.* 8. F das Glätten ꝛc. (s. ~ III). — 9. bsd. F das Glatte, Glätte *f*; to give a ~ to one's hair sich das Haar glatt streichen. — 10. bsd. *Am.* Gras-ebene *f*. — **III** *v/a.* ①a. 11. Stoffe ꝛc. glätten, glatt streichen; ebenen, eben machen; Tischlerei: ab-, fein-hobeln, schlichten; Wäsche plätten, bügeln. — 12. Fehler bemänteln, beschönigen, mildern. — 13. Leidenschaften stillen, beruhigen, besänftigen. — 14. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚲. — **IV** ✎ *v/n.* ①a. 15. (a. to ~ it) schmeicheln, streicheln.
Zu ~ **14**: to ~ **away** Schwierigkeiten ꝛc. wegräumen; to ~ **down** glatt streichen; *fig.* mildern, besänftigen; to ~ **over** = ~ 12 u. 13; to ~ **up** ebenen, ausfüllen; *fig.* glatte Worte geben (*dat.*).
smooth-bore ✕ (smūⁿ'dh-bōʳ ⓑ) *s.* u. *a.* (Feuerwaffe *f*) mit glatt(gebohrt)em Lauf.
~-bored ✕ (~-bōʳd ⓑ) *a.* glatt(gebohrt), nicht gezogen (Lauf). [Gesicht.]
~-browed (~-braūd) *a.* mit freundlichem
~-chinned (~-tschind) *a.* mit glattem Kinn, bartlos. [smooth.]
smoothe ✎ (smūdh) *v/a.* u. *v/n.* ①b. =
smoother (smūⁿ'-dhᵉʳ) *s.* 1. Glättende(r, s), Glätter. — 2. ⊙ Polierstein *m* der Buchbinder.
smooth-faced (smūⁿ'dh-fēst) *a.* 1. mit glatter Oberfläche. — 2. mit glattem Gesicht, bartlos. — 3. hold (lächelnd).
~-file ⊙ (~-fāᵊl) *s.* Schlicht-, Polier-, Abziehfeile *f*. [kogene) Kanone.]
~-gun ✕ (smūⁿ'dh-gŏn) *s.* glatte (nicht ge-
~-haired (~-härᵊd) *a.* glatthaarig, weich behaart. [s. Plätt-, Bügel-eisen *n*.]
smoothing-iron ⊙ (smūⁿ'-dh.nᵊ-aī-ᵊrn) *s.*
smoothing-plane ⊙ (~-plēn) *s.* Tischlerei ꝛc.: Schlichthobel *m*.
smoothing-stone ⊙ (~-stōn) *s.* Glättstein *m* der Buchbinder ꝛc.
smooth-leafed ❦ (smūⁿ'dh-līft), **~-leaved** ❦ (~-līwd) *a.* glattblätterig, unbehaart.
smoothness (smūⁿ'dh-nᵉß) *s.* 1. Glätte *f*, Glattheit *f*, Ebenheit *f* (a. *fig.*). — 2. das Fließende des Stils, Verses. — 3. Sanftheit *f*, Weichheit *f* der Rede ꝛc. — 4. Milde *f*, Freundlichkeit *f*. — 5. Lieblichkeit *f*.
smooth-paced (smūⁿ'dh-peßt) *a.* leichten Ganges; fließend (Verse).
~-plane ⊙ (~-plēn) *v/a.* ①b. Tischlerei: feinhobeln, schlichten.
~-rinded (~-rain-dᵊd) *a.* glatt-rindig.
~-shaven (~-schēwn) *a.* glatt rasiert.
~-speeched (smūⁿ'dh-spūtscht), **~-spoken** (~-spōkn), **~-tongued** (~-tŏnᵊd) *a.* glattzüngig, schmeichlerisch.
smote (smōt) *pret.* u. † *p.p.* von to smite.
smother (smŏ'dh-ᵊʳ) [a/c. *smorian*] **I** *s.* 1. erstickender Rauch, Qualm *m*. — 2. Schwelen *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. ersticken (auch to ~ up); *fig.* unterdrücken. — 4. Kochk.: dämpfen, schmoren. — **III** *v/n.* ①a. 5. erstickt werden, ersticken. — 6. schwelen.
smothery F (smŏ'dh-ᵊ-rᵉ) *a.* rauchig, qualmig, erstickend.
smoulder (smōᵒ'l-dᵊʳ) [m/c. *smold(e)ren*; ndtsch *smölen*] *v/n.* ①a. 1. schwelen, qualmen. — 2. *fig.* glimmen.
smudge (smŏdʒ) [vgl. smutch] **I** *v/a.* ①b. 1. mit Rauch schwärzen; P beschmieren, beschmutzen (auch *fig.*). — 2. F *fig.* stümperhaft herstellen. — **II** *s.* 3. Schmiere(rei) *f*.
smudgy (smŏ'd-dʒᵉ) *a.* 1. rauchgeschwärzt, schmierig. — 2. qualmend.
smug ✎ (smŏg) [ndtsch *smuk*] *a.* □ schmuck, sauber, F gelackt; geschniegelt, (her)ausgeputzt; eitel, geckenhaft.
smuggle (smŏgl) [ndtsch] *v/a.* u. *v/n.* ①b. schmuggeln (auch *fig.*), paschen, schwärzen; to ~ in (out) ein-(aus-)schmuggeln.
smuggler (smŏ'g-lᵊʳ) *s.* 1. Schmuggler(in), Pascher(in), Schleichhändler(in). — 2. ⚓ Schmugglerschiff *n*. [Schleichhandel *m*.]
smuggling (smŏ'g-lin') *s.* Schmuggel *m*,
smut (smŏt) [dtsch Schmutz] **I** *s.* 1. Ruß *m*, Schmutz *m*; Ruß-, Schmutz-fleck *m*; F ~s *pl.* Rußflocken *f pl.* — 2. *fig.* unzüchtige Rede, Schlüpfrigkeit *f*, Zoten *f pl.* — 3. ❦ *agr.* (Getreide-)Brand *m*. — **II** *v/a.* ①e. 4. berußen, beschmutzen; *fig.* besudeln. — **III** *v/n.* ①e. 5. *agr.* brandig werden.
smutch (smŏtsch) **I** *v/a.* ①c. schwarz machen, beschmutzen. — **II** *s.* schwarzer Fleck, Schmutz(fleck) *m*.
smuttiness (smŏ'-tᵊ-nᵉß) *s.* 1. Schmutz(igkeit *f*) *m*. — 2. *fig.* das Zotenhafte.
smutty (smŏ'-tᵊ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. schmutzig, rußig, räucherig. — 2. *fig.* zotenhaft, unanständig; to speak (oder talk) ~ily Zoten reißen. — 3. ❦ *agr.* brandig (Getreide).
Smyrna (smō'ʳ-na) *npr.* Smy'rna *n* (türk. See- und Handels-stadt in Klein-Asien).
Smyrnian ✎ (smōᵒʳ-nᵊ.n), **~ot** (~nᵊ-ŏt), **~ote** (~nᵊ-ōt) **I** *a.* Smy'rnisch, aus Smy'rna. — **II** *s.* Smyrner(in).
smyrnium ❦ (~nᵊ.m) *s.* Smy'rnenkraut *n*.
snack (snăk) [m/c. *snakken*] **I** *v/a.* ①a. 1. † teilen. — 2. P *sl.* necken; schimpfen, schelten. — **II** *v/n.* ①a. 3. teilhaben, teilnehmen. — **III** *s.* 4. F Knacks *m*, Knackfen *n*. — 5. F leichte hastige Mahlzeit, Imbiß *m*, Bissen *m*. — 6. Anteil *m*; F to go ~s zu gleichen Teilen gehen.
snaffle (snăfl) **I** *s.* 1. ⊙ *man.* Trense *f*. — **II** *v a.* ①b. 2. die Trense anlegen (*dat.*), im Zaume halten. — 3. *cant* festnehmen.
snaffle-bit ⊙ (snă'fl-bit) *s.* Trensengebiß *n*.
snag (snăg) **I** *s.* 1. Knoten *m*, Knorren *m* im Holze; Aststumpf *m*, abgebrochener Ast. — 2. ⚓ *Am.* (Westen) bsd. ~s *pl.* der Schiffahrt gefährliche Baumstämme *m pl.* in Flüssen. — 3. F = snag-tooth. — **II** *v/a.* ①e. 4. die knorrigen Teile oder Äste e-s Baumes abhauen, einen Baum stutzen. — 5. ⚓ *Am.* (Westen) ein Boot durch Fahren gegen einen Baumstamm in Flüssen verletzen.
snagged (snă'g-ᵊd) *a.* knotig, knorrig (Holz).
snaggy (snă'g-ᵉ) *a.* 1. knotig, knorrig; ~ stick Knotenstock *m*. — 2. ⚓ *Am.* voller Baumstämme (Fluß ꝛc.).
snag-tooth (snă'g-tūth) *s.* hervorstehender Zahn. Reißzahn *m*; auch Zahnstumpf *m*.
snail (snēl) [a/c. *snagl*] *s.* 1. *zo.* Schnecke *f*; *co.* ~'s gallop, ~'s pace, ~'s post, ~'s trot Schnecken-gang *m*, -post *f*. — 2. *fig.* Schnecke *f*, langsamer Mensch.
snailery (snē'-lᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵉʳ) Schneckengarten *m* zur Zucht eßbarer Schnecken.
snail-flower ❦ (snē'l-flau-ᵊʳ) *s.* Schneckenbohne *f* (*Phaseolus Caracalla*).
~-formed (~-fōʳmd) *a.* schneckenförmig.
~-like (~-lāīk) *a.* u. *adv.* schnecken-artig in der Bewegung. [habend.]
~-paced (~-peßt) *a.* einen Schneckengang
~-shell (~-schel) *s.*, *zo.* Schneckenhaus *n*.
~-slow (~-ßlō) *a.* u. *adv.* langsam wie eine Schnecke (*SH.M.V.2,5,47*).

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ⊛ commercial; ✉ postal; 🚃 railway; ♪ music (see page IX).

snaily (ßnē'-lᵉ) *a.* schnecken-artig.

snake (ßnēk) [a/e. *snaca*] **I** *s.* 1. *zo.* Schlange *f* (a. *fig.*); bſd. (a. common ~, ringed ~) gemeine od. Ringel-Natter *f*; ‡. — **II** *v/n.* ① b. 2. *Am.* (a. to ~ along) sich wie eine Schlange bewegen oder winden. — **III** *v/a.* ① b. 3. P *Am.* mit einer Kette ꝛc. winden, holen; to ~ in (out) herein-(heraus-)ziehen. — 4. ⚓ Tau schwichten.

Zu ~ 1 bſd. *zo.*: Austrian ~, smooth ~ Schling-natter *f*; hooded ~, spectacled ~ Brillen-, Hut-schlange *f*; P *fig.* it will give him a ~ es wird ihn murmen; *fig.* ~ in the grass falscher Mensch, heimlicher Feind; *Am.*, *sl.* to have ~s in one's boots aufgeregt sein.

snake-bird (ßnē'k-börd) *s.*, *orn.* 1. Schlangenhalsvogel *m* (*Plotus*). — 2. gemeiner Wendehals (*Jynx torquilla*).

~-bite (ßnē'k-bait) *s.* Schlangenbiß *m*.

~-fence *Am.* (ßnē'k-fenß) *s.* sich schlängelnde Einfriedigung, Zickzack-zaun *m*.

snakehead ⑤ ♀ (~hed) *s.* gemeine Schachblume (*Fritilla'ria melea'gris*).

snakelike ⑤ (~laik) *a.* schlangen-artig.

Snake River (ßnē'k rī'w-ᵊr) *npr.* (Fluß im Nordwesten der *U.S.*; s. a. Shoshone).

snakeroot ⑤ ♀ (ßnē'k-rūt) *s.* Klapperschlangenwurzel *f* (*Poly'gala se'nega*).

snakestone (ßnē'k-ßtōn) *s.*, *geol.* fossiler Ammoni't.

snake's-tongue ♀ (ßnē'kßt-tŏn) *s.* brennender Hahnenfuß.

snakewood ⑤ ♀ ✱ (ßnē'k-wūd) *s.* Ost-J.: Schlangenholzbaum; a. dessen Holz u. Wurzel als Heilmittel gegen Schlangenbiß.

snakish (ßnē'-kisch) *a.* schlangen-artig.

snaky (ßnē'-kᵉ) *a.* 1. schlangen-artig; Schlangen-... — 2. *fig.* schlangengleich, schlau, (hinter)listig, verschlagen.

snap (ßnäp) [holl. *snappen*, dtsch schnappen] **I** *v/a.* ①e. (*pret.* und *p.p.* auch snapt) 1. schnappen, beißen (nach). — 2. auf-, erschnappen, haschen, erhaschen, erwischen; *b. s.* stehlen. — 3. F *fig.* (mit to ~ up) kurz abfertigen, hart anlassen, heftig anfahren; P anschnauzen. — 4. mit scharfem, schnappendem Ton schlagen, klopfen; knipsen; klatschen mit; ‡. — 5. Pistole ꝛc. abdrücken (auch to ~ off); Deckel ꝛc. zuschnappen, zuschlagen. — 6. kurz (ab-, zer-)brechen, zersprengen; to ~ in (od. into, to) pieces, to ~ in two entzwei-, zer-brechen. — 7. to ~ mit *adv.* ‡. — **II** *v/n.* ①e. 8. (beißend zu)schnappen (at nach); *fig.* to ~ at a proposal einen Vorschlag begierig annehmen; to ~ at the chance die Gelegenheit begierig ergreifen. — 9. *fig.* (mit to ~ at a p. j-n) scharf od. barsch anfahren; P anschnauzen. — 10. mit scharfem, schnappendem Ton brechen, kurz ab-, zer-brechen, (zer)springen. — **III** *s.* 11. Schnapp(en *n*) *m*; Zuschnappen *n*, Zubeißen *n*; Biß *m*; *fig.* at (schott. in) a ~ im Nu, auf einmal; to make a ~ at schnappen nach. — 12. Imbiß *m* ꝛc. (= snack 5). — 13. plötzliches (Entzwei-) Brechen *n*, Springen *n*; Bruch *m*, Sprung *m*. — 14. kurzer, scharfer Ton beim Zerbrechen, Zuschlagen ꝛc.: a) Knack(s) *m*, Knips *m*, Klatsch *m*, Knall *m*; b) Schnappen *n*, Aufschlagen *n* des Hahnes bei Schußwaffen; a. *sl.* Schuß *m*; c) Schnippchen *n*; F I don't care a ~ (of my fingers) ich mache mir nicht so viel daraus (mit der Gebärde des Schnippchenschlagens). — 15. dünner, spröder Gewürzkuchen; bſd. schott.: ~s *pl.* Pfeffernüsse *f pl.* — 16. F *Am.* rascher Wetterumschlag; cold (hot) ~ plötzlich eintretende Kälte (Hitze). — 17. F ✎ Bursche *m*, dreister Mensch; cunning ~ schlauer Fuchs. — 18. Fang *m*; Diebstahl *m*. — 19. ⊙ a) Schnepper *m*, (Feder-)Schloß *n* an Armbändern, Büchern ꝛc.; b) Pistole *f*.

Zu snap 4: to ~ one's fingers at a p. j-m ein Schnippchen schlagen.

Zu ~ 7: to ~ away weg schnappen; to ~ off abschnappen, abbeißen; plötzlich abbrechen; *fig.* to ~ a p.'s head (oder nose) off j-n hart anlassen; to ~ up Speise aufschnappen, auf-essen; P to ~ a p. up short j-n barsch anfahren.

snapdragon (ßnä'p-drädg-ᵊn) *s.* 1. ♀ Löwenmaul *n*. — 2. Art Weihnachtsspiel, wobei Rosinen aus brennendem Branntwein herausgelangt werden müssen. — 3. ⊙ Art Glasbläser-Zange *f*.

snap-lock ⊙ (~lŏk) *s.* Feder-, Schnappschloß *n* einer Thür ꝛc.

snapper (ßnä'p-ᵊr) *s.* 1. Schnappende(r, s), (heftig) Auffahrende(r) ꝛc. (s. snap I u. II). — 2. Aufschnapper *m*; Dieb *m*. — 3. ~s *pl.* Tanzklappern *f pl.*, Kastagnetten *f pl.*

snapper-up (ßnä'p-ᵊr-ŭp) *s.* Aufschnapper *m*, Aufraffer *m* (*SH. W.T.4,3,26*).

snappish (ßnä'p-isch) *a.* □ 1. schnappend, beißend, bissig (Hund). — 2. *fig.* bissig, (heftig) auffahrend, schnippisch.

snappishness (~nᵉß) *s.*, *fig.* bissiges, auffahrendes oder schnippisches Wesen.

snappy ✎ (ßnä'p-ᵉ) *a.* = snappish.

snap-shooter (~schū-tᵉr) *s.* Schnellschütze *m*.

snapt (ßnäpt) *pret.* und *p.p.* von to snap.

snare (ßnär) [a/e. *snear*; dtsch Schnur] **I** *s.* Schleife *f*, Schlinge *f*, Fallstrick *m* (a. *fig.*); *hunt.* Dohne *f*, Sprenkel *m*. — **II** *v/a.* ①b. mit einer Schlinge fangen, verstricken, umgarnen (a. *fig.*). [Umgarner(in) (a. *fig.*).]

snarer (ßnä'r-ᵊr) *s.* Schlingenleger(in),

snarl[1] (ßnärl) **I** *v/n.* ① a. 1. knurren (Hund). — 2. *fig.* brummen, murren (at über). — **II** *s.* 3. Knurren *n* eines Hundes.

snarl[2] (~) [vgl. snare] **I** *v/a.* ①a. 1. ✎ Garn verwirren, verknoten. — 2. *fig.* verwickeln, umgarnen. — **II** *s.* 3. ✎ oder *Am.* Schlinge *f*, Knoten *m* im Garn. — 4. *fig.* Verwickelung *f*, Umgarnung *f*.

snarler (ßnä'r-lᵉr) *s.* 1. knurrender od. bissiger Hund. — 2. *fig.* Brummbär *m*.

snarling (ßnär'-linᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. knurrend, brummend. — 2. *fig.* brummig, mürrisch. — **II** *s.* 3. Gekurre *n*, Gebrumme *n*; *fig.* Murren *n* (at über).

snary ✎ (ßnä'r-nᵉ) *a.* verstrickend (a. *fig.*).

snatch (ßnätsch) [m/e. *snaechen*, ꝛc.; vgl. snack] **I** *v/a.* ①c. 1. schnell ergreifen, erschnappen, erhaschen; an sich reißen; Küsse ꝛc. rauben. — 2. to ~ away wegnehmen, entreißen, weg-schnappen, -raffen; to ~ out of the fire aus dem Feuer reißen. — 3. to ~ up schnell auf-nehmen, -raffen. — **II** *v/n.* ①c. 4. schnell greifen, schnappen, haschen (at nach); zuschnappen; *fig.* zugreifen, P zulangen, hastig greifen (at nach). — **III** *s.* (*pl.* ~es, ßnä'tsch-ᵉs) 5. schneller Griff, (Er-)Haschen *n*, (Zu-)Schnappen *n*, Zugreifen *n*, Wegreißen *n*; to make a ~ at ... greifen od. haschen nach ... — 6. *fig.*: a) Zug *m*, Ruck *m*; b) Augenblick *m*, Nu *m* (*n*), Hui *m* (*n*); ‡. — 7. Bissen *m*; *fig.* Bißchen *n*, Stückchen *n*, Bruchstück *n*.

Zu ~ 6: by ~es, in ~es ruckweise, dann und wann, in Absätzen; short ~es *pl.* of sleep kurze Augenblicke *m pl.* des Schlafes; ~es *pl.* of sunshine kurze Sonnenblicke *m pl.*

snatcher (ßnä'tsch-ᵉr) *s.* j. der erhascht, wegschnappt ꝛc., Schnappende(r, s) (siehe snatch I u. II); bſd. ehm. schott.: Räuber *m*.

snatchingly ✎ (ßnä'tsch-inᵍ-lᵉ) *adv.* 1. schnappend, hastig. — 2. ruckweise.

snatchy ✎ (ßnä'tsch-ᵉ) *a.* abschnappend, schnell abspringend, abgerissen.

sneak (ßnīk) [a/e. *snican*] **I** *v/n.* ①a. 1. schleichen, kriechen (a. *fig.*); to ~ about, to ~ along umherschleichen; to ~ away, to ~ off (sich) davonschleichen. — 2. F stibitzen, mausen. — 3. Schul-*sl.* angeben, anzeigen, F petzen. — **II** *s.* 4. *fig.* Schleicher *m*, Kriecher *m*, F Duckmäuser *m*. — 5. F Stibitzer *m*, Mauser *m*. — 6. Schul-*sl.* Angeber *m*, F Petzer *m*. — 7. Cricket: auf dem Boden gerollter Ball.

sneaker (ßnī'r-lᵉr) *s.* 1. ✎ = sneak 4. — 2. † bd. *provc.* Trinkgeschirr *n*, Bowle *f*.

sneakiness (~lᵉ-nᵉß) *s.* = sneakingness.

sneaking (ßnī'r-kinᵍ) *p.pr.* und *a.* □ 1. schleichend, kriechend, niedrig, gemein; ~ doings *pl.* Schliche *m pl.*, Niederträchtigkeiten *f pl.*; ~ fellow Schleicher *m*; Knauser *m*, Filz *m*. — 2. F heimlich, schüchtern; to have a ~ kindness (od. *Am.* a ~ notion) for eine stille Neigung haben zu.

sneakingness (~-nᵉß) *s.* schleichendes Wesen, Kriecherei *f*, Niedrigkeit *f*.

sneaky F (ßnī'r-lᵉ) *a.* et. schleichend, kriechend.

sneer (ßnīᵉ) [m/e. *sneren*] **I** *v/n.* ① a. 1. höhnisch lachen, grinsen, hohnlächeln; die Nase rümpfen (at über). — 2. spötteln, sticheln (at auf, über). — **II** *s.* 3. Hohnlächeln *n*, Grinsen *n*; Naserümpfen *n*; höhnischer Blick. — 4. Spötteln *f*, Stichelei *f*.

sneerer (ßnī'r-ᵊr) *s.* Hohnlächelnde(r), Verhöhner(in), Spötter(in). [lachend.]

sneering (ßnī'r-inᵍ) *a.* □ höhnisch, hohn-

sneeshin', sneeshing schott. (ßnī'r-schin(ᵍ)) *s.* (a. Prise *f*) Schnupftabak *m*.

sneeze (ßnīs) [m/e. *snesen*, dtsch niesen] **I** *v/n.* ①b. 1. niesen. — 2. F to ~ at verachten, gering denken von; not to be ~d at nicht zu verachten. — **II** *s.* 3. Niesen *n*. — 4. *provc.* Schnupftabak *m*.

sneezing-powder (ßnī'r-zinᵍ-pau-dᵉr) *s.* Niespulver *n*, Schnupftabak *m*.

snell (ßnel) *a.* 1. † schnell, lebhaft. — 2. schott.: scharf, schneidend (Kälte, Wind).

snick (ßnik) [stand.] *v/a.* ① a. 1. *provc.* und schott.: (ab-, be-, ein-)schneiden. — 2. Cricket: den Ball nur mit genauer Not parieren.

snicker (ßnī'k-ᵉr) *v/n.* ① a. kichern; heimlich lachen; auch F sich ins Fäustchen lachen.

snickersnee bſd. ⚓ (ßnī'k-ᵉr-ßnī) *s.* 1. Messerkampf *m*. — 2. *burl.* Messer *n*.

Snider (ßnāi'r-dᵉr) *npr.*: ✕ = rifle (a. S~) Snider-Gewehr *n* (Scharnier-Hinterlader).

sniff mſt F (ßnif) [verwandt mit snuff[1]] **I** *v/n.* ① a. 1. schnüffeln, sich neugierig umsehen (at, a. on an); P to ~ about umherschnüffeln, spionieren. — **II** *v/a.* ①a. 2. (a. to ~ up) Dinge durch die Nase einziehen, riechen; *fig.* Gefahr wittern. — **III** *s.* 3. Schnüffeln *n*; P to give a ~ e-n schnüffelnden Ton mit der Nase geben. — 4. Einziehen *n* durch die Nase.

sniffle (ßnif-l) *v/n.* ① b. 1. = snuffle. — 2. P greinen, heulen (*BM.*).

snift ✎ (ßnift) *v/n.* ①a. schnüffeln; riechen.

snig (ßnig), **snig-eel** (ßnī'g-il), **snigg** (ßnig) *provc.*, *s.*, *ichth.* Art kleiner Aal.

snigger (ßnī'g-ᵉr) *v/n.* ① a. = snicker.

sniggle (ßnigl) [snig] *v/a.* und *v/n.* ①b. (Aale ꝛc.) fangen durch Auswerfen des Köders in ihre Verstecke; auch *fig.* fangen, verstricken.

snip (ßnip) [vgl. holl. *snippen*] **I** *v/a.* ① e. 1. mit der Schere schnippen, schneiden; F schnipse(l)n; to ~ off abschneiden. — **II** *s.* 2. Schnippen *n*; Schnitt *m* mit der Schere. — 3. Schnippel *n*, Schnitzel *n*.

snipe (ßnaip) *s.* 1. *orn.* Sumpfschnepfe *f*, bſd. Bekassine *f*; ‡. — 2. ✎ *fig.* Tropf *m*. — 3. P *sl.* lange (bſd. Anwalts-)Rechnung.

Zu ~ 1 *orn.*: common ~, full ~, whole ~ gemeine Bekassine; double ~, great ~, solitary ~ Pfuhl-, Doppelschnepfe *f*; small ~, jack ~, half ~ Moor-, Stumm-schnepfe *f*.

snipe-bill ⊙ (ßnaip-bil) *s.*, *carp.* Karniesbobel *m*.

~-like (~laik) *a.*, *orn.* schnepfen-artig.

~-shot (~schot) *s.* Schnepfen-schrot *n*.

snipped ✿ (snĭpt) *a.* eingeschnitten.

snipper (snĭᵉp-ᵉr) *s.* 1. Schnipper *m*; F Schnipser *m*. — 2. *co.* Schneider *m*.

snipper-snapper F (snĭᵉp-ᵉr-snăp-ᵉr) *s.* unbedeutender Kerl, Tropf *m*.

snipping (snĭᵉp-ĭnᵍ) *s.* abgeschnittenes Stückchen, F Schnipsel *n*.

snipy (snāĭ′-pᵉ) *a.*, *orn.* schnepfen-artig.

snivel F (snĭvl) **I** *s.* 1. Nasenschleim *m*, P Rotz *m*. — **II** *v/n.* ① e.(a.) 2. aus der Nase triefen, den Schnupfen haben; P e-e Rotznase haben. — 3. wie Kinder schluchzen, heulen. — 4. kläglich sprechen, heucheln.

snivel(l)er F (snĭᵉvl-ᵉr) *s.* 1. Schnüffler(in). — 2. Heuler(in). — 3. Heuchler(in).

snivel(l)ing F (~lĭnᵍ) *a.* 1. triefnasig; P rotznasig; a ~ cold ein fließender Schnupfen. — 2. kindisch schluchzend, heulend. — 3. *contp.* kläglich (thun); ekelhaft, erbärmlich.

snob (snŏb) *s.* 1. Mensch, der vornehmes Wesen nach-äfft, Snob *m*, eingebildeter Fant; ungebildeter, anmaßend auftretender Mensch. — 2. *univ.*, *sl.* Philister *m*.

snobbery (snŏᵉb-ᵉr-ᵉ) *s.*, *sl.* Nach-äffung *f* vornehmen Wesens, Aufgeblasenheit *f*.

snobish (snŏᵉb-ĭsh) *a.* □ 1. vornehm thuend, aufgeblasen. — 2. gemein denkend, unedel.

snobbishness (~-nᵉss), **snobbism** (snŏᵉb-ĭsm) *s.* Eigenheit *f* und Wesen *n* eines Snob (s. snob 1), eitle Vornehmthuerei.

snood schott. (snŭd) **I** *s.* Haarband *n*, Stirnband *n* junger Mädchen. — **II** *v/a.* ① a. das Haar mit einem Haarband aufbinden.

snooded schott. (snŭᵘ′-dᵉd) *a.* ein Haarband tragend, mit einem Stirnband geschmückt.

snoop F *Am.* (snūp) *v/n.* ① a. schnüffeln; to ~ about umherschnüffeln.

snooze F (snūz) **I** *v/n.* ① b. 1. schlummern, ein Schläfchen machen. — **II** *s.* 2. Schlummer *m*, Schläfchen *n*; to take a ~ ein Schläfchen machen. — 3. *sl.* Bett *n*.

snore (snōᵉ ⑨) [*a/e. snora*] **I** *v/n.* ① b. schnarchen. — **II** *v/a.* ① b. verschnarchen; to ~ away wegschnarchen; to ~ out durchschna'rchen. — **III** *s.* Schnarchen *n*.

snorer (snōᵉr-ᵉr ⑨) *s.* Schnarcher(in).

snort (snōᵉt) **I** *v/n.* ① a. 1. ✎ laut schnarchen. — 2. schnauben, schnaufen (bsp. Pferd). — 3. F *provc.* und *Am.* (Often) überlaut (auf)lachen. — **II** *v/a.* ① a. 4. schnaubend ausdrücken oder sagen. — **III** *s.* 5. Schnauben *n*, Schnaufen *n*.

snorter (snōᵉr-tᵉr) *s.* Schnaubende(r, s).

snot P (snŏt) [m/c. *snot(te)*] **I** *s.* 1. Nasenschleim *m*, P Rotz *m*. — 2. (Schimpfwort) gemeiner Kerl, P Rotznase *f*. — **II** *v/a.* ① e. 3. Nase schnauben, schneuzen.

snotter schott. (snŏᵉt-ᵉr) *v/n.* ① a. schluchzen, flennen.

snottiness P (snŏᵉt-ĭ-nᵉss) *s.* 1. P Rotzigkeit *f*. — 2. *fig.* Schmutzigkeit *f*, Gemeinheit *f*.

snotty P (snŏᵉt-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. P rotzig. — 2. *fig.* schmutzig, gemein. — 3. *fig.* durch die Nase ziehend, jarkastisch.

snout (snăut) [m/c. *sn(o)ute*, dtsch Schnauze] **I** *s.* 1. Schnauze *f*, Rüssel *m*, Maul *n*. — 2. *co.* Nase *f*. — 3. ⊙ *fig.* Schnauze *f*, Mundstück *n* einer Röhre ꝛc. — **II** *v/a.* ① a. 4. *fig.* mit einer Schnauze ꝛc. versehen.

snouty ✎ (snăuᵘ′-tᵉ) *a.* schnauzen-ähnlich.

snow[1] (snō) [a/e. *snaw*] **I** *s.* 1. Schnee *m*; ~s *pl.* Schneemassen *f/pl.* — **II** *v/n.* ① a. 2. schneien; *iro.* he tells me it ~s er sagt mir etwas ganz Neues. — **III** *v/a.* ① a. 3. ✎ (herab)schneien. — 4. ~ed in eingeschneit; ~ed up, ~ed over, ~ed under zugeschneit, verschneit, verweht.

snow[2] ⚓ (snō) *s.* Schnauschiff *n*) *f* (Art zweimastiges Fahrzeug). — Vgl. ~[1].

snowball (snōᵉ′-băl) **I** *s.* 1. Schneeball *m*; to play at ~s, to throw (od. pitch) ~s at one another sich schneeballen. — 2. Kochkunst: Art (Apfel-)Reispudding. — **II** *v/a.* (*v/n.*) ① a. 3. (sich) schneeballen. [ball *m*.]

snowball-tree ✿ (snō-băl-trē) *s.* Schnee-

snowberry ⑥ ✿ (snōᵉ′-bĕr-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~s) Schnee-beere *f*, -holder *m*.

snowbird ⑥ P (~bŏᵉd) *s.*, *orn.* Schneefink *m*.

snow-blast (~-blăst) *s.* Schneegestöber *n*.

snow-blind (snōᵉ′-blā′nd) *a.* schneeblind; ~ness (~-nᵉss) *s.* Schneeblindheit *f*.

snow-boot (~-bŭt) *s.* 1. (Leder-)Schneestiefel *m*. — 2. Über-, Gummi-schuh *m*.

snow-bound (~-bŏund) *a.* eingeschneit.

snowbreak (~brēk) *s.* Schneeschmelze *f*.

snow-broth (~-brŏth) *s.* Schnee-wasser *n*, -matsch *m*; *fig.* sehr kaltes Getränk.

snow-bunting (snōᵉ′-bŏᵉn-tĭnᵍ) *s.*, *orn.* Schnee-ammer *f*. [bedeckt.]

snow-capped (snōᵉ′-kăpt) *a.*, *poet.* schnee-

snow-clad (~-klăd) *a.*, *poet.* in Schnee gehüllt. [schnee-gekrönt.]

snow-crowned (snōᵉ′-krăund) *a.*, *poet.*

Snowdon (snōᵉ′-dᵉn) *npr.* Berg bei Carnarvon in Wales (höchster Berg Englands).

snow-drift (snōᵉ′-drĭft) *s.* Schneewehe *f*.

snowdrop ⑥ ✿ (snōᵉ′-drŏp) *s.* gemeines Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis*).

snow-fall ⑥ (~-făl) *s.* Schneefall *m*.

snow-field (~-fēld) *s.* Schneefeld *n*.

snowflake ⑥ (~flāk) *s.* Schneeflocke *f*.

snow-flood (~-flŏd) *s.* Flut *f* von geschmolzenem Schnee, Überschwemmung *f* durch Schneewasser.

snow-gatherer ⚒ (snōᵉ′-găth′-ᵉr-ᵉr) *s.* Wäschedieb *m*.

snow-goose (~-gūs) *s.*, *orn.* Schneegans *f*.

snow-house (~-hăus), **~-hut** (~-hŏt) *s.* Schneehütte *f*. [*fig.* Reinheit *f* ꝛc.]

snowiness (snōᵉ′-ĭ-nᵉss) *s.* Schneeigkeit *f*;

snowish ✎ (snōᵉ′-ĭsh) *a.* = snowy.

snowless (~lᵉss) *a.* schneelos, ohne Schnee.

snowlike (snōᵉ′-lāĭt) *a.* schnee-ähnlich.

snow-limit (snōᵉ′-lĭᵉm-ĭt), **~-line** (snōᵉ′-lāĭn) *s.*, *phys.* Schnee-linie *f*, -grenze *f*.

~-loaded (snōᵉ′-lō-dᵉd) *a.* schnee-beladen.

~-owl (snōᵉ′-ăul) *s.*, *orn.* Schnee-eule *f*.

~-plane (~-plēn) *s.* Schnee-bahn *f*, -ebene *f*.

~-plough ⊕ (~-plău) *s.* Schneepflug *m*.

~-scraper (~-skrē-pᵉr) *s.* 1. ⊙ Art Schneepflug — 2. 🚂 eiserne Scharre an Lokomotiven ꝛc. zur Entfernung von Eis u. Schnee von den Schienen.

~-shoe (snōᵉ′-shū) *s.* Schneeschuh *m*.

~-slide (~-slāĭd), **~-slip** (~-slĭp) *s.* Schneerutsch *m*, -sturz *m*, Lawi'ne *f*.

~-squall (~-stwăl) *s.* kurzer Schneesturm.

~-storm (snōᵉ′-stōᵉrm) *s.* Schnee-sturm *m*.

~-sweeper (snōᵉ′-swĭ-pᵉr) *s.* Schneekehrapparat *m* für Straßenbahngeleise.

~-track (~-trăk) *s.* 1. Schneespur *f*. — 2. Schneepfad *m*.

~-water (~-wā-tᵉr) *s.* Schneewasser *n*.

~-white (~-(h)wāĭt) **I** *a.* schneeweiß. — **II** Snow-white *npr.* Schneewittchen *n*.

snowy (snōᵉ′-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. schneeig, beschneit; Schnee-... — 2. schneeweiß. — 3. *fig.* rein, unbefleckt.

snub (snŏb) [m/e. *snub(b)en*] **I** *v/a.* ① e. 1. ✎ stutzen, am Wachstum hindern. — 2. *fig.*: a) (aus)schelten, anfahren, F anschnauzen; b) verächtlich behandeln, vernachlässigen; c) kurz abweisen, F ducken (auch to ~ down, to ~ into silence). — **II** *s.* 3. ✎ abgestutzter Baum-ast; Knorren *m* im Holze. — 4. *et.* flacher u. breite Stumpfnase. — 5. *fig.*: a) Verweis *m*, F Nase *f*; b) absichtliche Vernachlässigung; c) Rückstoß *m*, Zurückweisung *f*; to give a p. a ~ j-n derb abweisen.

snubbish F ✎ (snŏᵉb-ĭsh) *a.* kurz angebunden, abstoßend. [gestumpft (Nase).]

snubby ✎ (snŏᵉb-ᵉ) *a.* kurz und flach, ab-

snub-nose (snŏᵉb-nōz) *s.* Stumpfnase *f*.

snub-nosed (~-nōzd) *a.* stumpfnasig.

snuff[1] (snŏf) [holl. *snuffen*, dtsch schnupfen] **I** *v/a.* ① a. 1. (a. to ~ up) durch die Nase einziehen, einatmen, F schnüffeln. — 2. riechen; beschnüffeln. — **II** *v/n.* ① a. 3. schnauben, schnaufen (Pferde ꝛc.); *fig.* to ~ at a th.: a) die Nase über et. rümpfen; b) über etwas verschnupft sein, et. übel nehmen. — 4. riechen; schnüffeln (Tier); to ~ at a th. et. beschnuppern. — 5. Tabak schnupfen. — **III** *s.* 6. Einziehen *n* durch die Nase, Einatmen *n*; F Schnüffeln *n*; P *sl.* to be up to ~ schlau od. pfiffig sein, wissen, wo Bartel den Most holt. — 7. F *fig.* zorniges Schnauben; Ärger *m*, Verdruß *m*; ↯. — 8. Schnupftabak *m* ↯.

☒ **Zu ~ 7 F:** in (the) ~ beleidigt, aufgebracht; to go away in a ~ zornig fortgehen; to take ~ at a th. etwas übel nehmen, sich etwas verdrießen lassen.

☒ **Zu ~ 8:** to take ~ schnupfen; to take a pinch of ~ eine Prise nehmen.

snuff[2] (snŏf) [m/e. *snuffen*; dtsch Schnuppe] **I** *v/a.* ① a. Licht schneuzen, putzen; to ~ out ausputzen, auslöschen (a. *fig.* Hoffnung ꝛc.). — **II** P *v/n.* ① a. *sl.* to ~ it, to ~ out sterben, ins Gras beißen. — **III** *s.* (Licht-) Schnuppe *f*; ✎ Lichtstumpf *m*.

snuff-box (snŏf′-bŏkĭs) *s.* 1. Schnupftabakdose *f*. — 2. Boxer-*sl.* Nase *f*.

snuff-coloured (~-kŏl-ᵉrᵉd) *a.* gelbbraun.

snuffer[1] (snŏf′-ᵉr) *s.* 1. Schnupfer(in). — 2. Schnaubende(r). — 3. *zo.* Meerschwein *n*.

snuffer[2] (snŏf′-ᵉr) *s.* 1. Lichtputzer(in). — 2. (pair of) ~s *pl.* Licht-putze *f*, -schere *f*.

snuffer-boat (~-bōt), **~-dish** (~-dĭsh), **~-pan** (~-păn), **~-stand** (~-stănd), **~-tray** (~-trā) *s.* Lichtputzschale *f*.

snuffiness (snŏf′-ĭ-nᵉss) *s.* 1. schnupftabakartige Beschaffenheit. — 2. Beschmutztsein *n* mit Schnupftabak; Tabaksgeruch *m*. — 3. *fig.* Verschnuptsein *n*, Verdrießlichkeit *f*.

snuffing (snŏf′-ĭnᵍ) *a.* 1. schnupfend ꝛc. — 2. F *fig.* verschnupft, verdrießlich.

snuffle (snŏfl) [ndtsch *snüffeln*] **I** *v/n.* ① b. 1. (auf)schnauben, schnüffeln. — 2. näseln, durch die Nase sprechen. — 3. *fig.* verschnupft oder verdrießlich werden. — **II** *s.* 4. Schnauben *n*, Aufschnauben *n*, Schnüffeln *n*. — 5. ~s *pl.* laufender Schnupfen.

snuffler (snŏf′-lᵉr) *s.* 1. j. der schnaubt, schnüffelt, näselt ꝛc. — 2. Frömmler(in).

snuff-maker (snŏf′-mē-kᵉr) *s.* Schnupftabakfabrikant *m*.

snuff-mill ⊕ (~-mĭl) *s.* Schnupftabakmühle *f*.

snuff-taker (~-tē-kᵉr) *s.* Schnupfer(in).

snuffy (snŏf′-ᵉ) *a.* 1. schnupftabak-artig, -farben. — 2. mit Schnupftabak beschmutzt, nach Schnupftabak riechend. — 3. *fig.* verschnupft, verdrießlich, empfindlich, schnippisch. — 4. P *cant* betrunken.

snug (snŏg) [stand. *snöggr*, ndtsch *snückern*] **I** *a.* □ 1. schmuck, nett, niedlich. — 2. dicht, knapp, eng, fest, angeschmiegt. — 3. vor dem Wetter geschützt, wohnlich, behaglich, gemütlich, bequem (Zimmer ꝛc.); ↯. — 4. eingehüllt, verborgen, versteckt; geborgen; ↯. — 5. schlau, hinterlistig. — **II** *v/n.* ① e. 6. sich anschmiegen, warm liegen (to an).

☒ **Zu ~ 3 u. 4:** F as ~ as a bug in a rug behaglich wie ein Küchlein im Nest; you are very ~ here, how ~ you are! du bist (hier) gut aufgehoben; we kept it (nice and) ~ wir hielten es ganz geheim, wir hielten reinen Mund; to lie ~ in einer Bettdecke wohl eingewickelt liegen; P still im Hinterhalte liegen.

snuggery (snŏᵍ′-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs) 1. behaglicher Raum, gemütliches Zimmer, F warmes Nest, Boudoir *n*; Kneipstube *f*. — 2. bequeme kleine Vorrichtung (*DI.*).

snuggish (~ĭsh) *a.* ziemlich behaglich (*CL.*).

snuggle (ßnŭ′gl) [snug] *v/n.* ⓘ b. sich anschmiegen, fest angeschmiegt (warm) liegen.

snugness (ßnŏ′g-nᵉß) *s.* 1. Schmuckheit *f.* — 2. Dichtigkeit *f*, Festigkeit *f*, festes Anschließen. — 3. Wohnlichkeit *f*, Behaglichkeit *f*. — 4. Geborgenheit *f*, Sicherheit *f*.

so (ßō; *Hom.*sew, sow[1]) [a.c. *swā*] **I** *adv.* 1. so, also, in demselben Grade; auf diese Weise, derartig; in dem oder in solchem Grade; ⅊. — 2. as ... so wie ... so (in Vergleichungen). — 3. so ... as: a) verneinend od. beschränkend: (not) so ... as (nicht) so ... wie; b) mit dem Infinitiv; ⅊. — 4. bsd. bei to be prädikativ od. bei to do, to hope, to say, to think, &c. als Objekt: so, es, das; dazu, dafür; von der Art; oft: auch; ⅊. — 5. gut, wohl, so sei es (= so be it); if you like her, so wenn sie Ihnen gefällt, dann gut. — 6. F freilich, allerdings. — 7. F so? so? meinen Sie? — 8. F or so etwa, ungefähr, gleichsam; ⅊. — 9. so so *a.* und *adv.* so so; so ziemlich, leidlich; P zweideutig, anrüchig, verrufen. — 10. in Zsgn: whoso wer immer (*SH.R.II,2,2,130*; jetzt: whosoever). — **II** *cj.* 11. so; so then so ... denn; daher, mithin; ⅊. — 12. so ... that so ... daß; so ... but so ... daß nicht; so that so daß; vorausgesetzt oder im Falle daß, wenn nur; ⅊. — 13. so as solange als, vorausgesetzt daß, sofern, wenn nur; ⅊.

Zu so 1: not so very bad gar nicht (so) übel; so called sogenannt; so excellent a fruit c-e so vortreffliche Frucht; and so forth, and so on und so weiter; so much: a) (gerade) so viel; his talk was so much foolishness was er sagte, war lauter Unsinn; b) so und so viel; so much more um so mehr; so much the better (worse) um so od. desto besser (schlimmer); F so there! da hast du's!; so to say, so to speak so zu sagen; so said, so done wie gesagt, so getan.

Zu so 3: I'll be so bold as stay ich bin so kühn und bleibe (*SH.W.4,5,13*); so early as (Monday) schon (am Montag); he was so fortunate as to escape er war so glücklich, zu entweichen; be so kind as to send me the letter seien Sie so freundlich und senden Sie mir den Brief; (even) so late as noch; so long as so lange als; so soon as so bald als; so much as so sehr auch; F auch nur; she wouldn't so much as have the lid opened sie wollte nicht einmal den Deckel öffnen lassen.

Zu so 4: so is my will das ist mein Wille; so be it!, let it be so! so sei es!; if (it be) so wenn dem so ist; I hope so ich hoffe es; he has been rich, but he is not so now er ist reich gewesen, ist es aber jetzt nicht mehr; you don't say so! was Sie (nicht) sagen!, meinen Sie wirklich?; how so? wie so (denn)?, wie das?; that book is mine and so is the pen das Buch gehört mir, die Feder auch; I will not do so any more ich will es nicht wieder tun; quite so, I should think so da bin ich ganz Ihrer Meinung; "I gave it (to) you" — "So you did" „Ich hab's dir gegeben" — „Ja freilich"; "I feel hungry" — "So do I" „Ich habe Appetit" — „Ich auch".

Zu so 8: F: after a week or so etwa nach einer Woche; a gray eye or so ein ungefähr graues Auge.

Zu so 11: so you are here again, are you? Sie sind also wieder hier, nicht wahr?; so help me God so möge mir Gott helfen, so wahr mir Gott helfe.

Zu so 12: they don't care who sinks, so that they swim es kümmert sie nicht, wer untergeht, wenn sie nur oben bleiben; sing a song, no matter what, so that it is not lively sing' ein Lied, einerlei welches, nur kein lustiges.

Zu so 13: F we don't care so as we make a pound a week wir machen uns keinen Kummer, solange wir ein Pfund die Woche verdienen.

soak (ßōk) [a.c.; Nebenform von suck] **I** *v/n.* ⓘ a. 1. Wasser oder Flüssigkeiten einziehen oder einsaugen; ~ing wet durch und durch naß. — 2. ⊙ Gerberei: in der Weiche liegen, weichen (Felle). — 3. Flüssigkeiten: sich einziehen, (ein)dringen (into in). — 4. F unmäßig trinken, P saufen. — **II** *v/a.* ⓘ a. 5. weichen, einweichen, einwässern; to ~ through durchweichen. — **III** *s.* 6. Einweichen *n*; ⊙ to give a ~ einweichen.

soakage (ßō′-kᵉdʒ) *s.* 1. Einsaugen *n* einer Flüssigkeit. — 2. Durch-, Ein-weichen *n*; Tränken *n* des Holzes. — 3. Einweichungsflüssigkeit *f*; absorbierte Flüssigkeit.

soaker (ßō′-kᵉʳ) *s.* 1. Einweichende(r, s); F tüchtiger Regen. — 2. F Zechbruder *m*.

soaking (ßō′-kinᵍ) **I** *a.* □ (j. ~ly) 1. einweichend, durchnässend. — **II** *s.* 2. Einweichen *n*, Wässern *n*; *fig.* they got a ~ sie wurden gänzlich durchnäßt. — 3. F übermäßiges Trinken, P Saufen *n*.

soakingly (ßō′-kinᵍ-lᵉ) *adv.* 1. einweichend. — 2. allmählich.

soaking-pit ⊙ (ßō′-kinᵍ-pit) *s.* Gerberei: Treibgrube *f*.

soaky (ßō′-kᵉ) *a.* feucht, durchnäßt.

so-and-so (ßō′-ᵃnd-ßō) *adv.* so und so; Mr. S~ Herr So und So, Herr N.

Soane (ßōn) *npr.* (Prin.).

soap (ßōp) [a.fr. *sape*; dtsch Seife] **I** *s.* 1. Seife *f*; cake of ~, cube of ~, tablet of ~ Stück *n* Seife. — 2. *sl.* Schmeichelworte *n/pl.*, Schmeichelei *f* (mit soft ~); to give a p. soft ~ j-m schmeicheln, j-m um den Bart gehen. — **II** *v/a.* ⓘ a. 3. (ein)seifen (auch to ~ over). — 4. *sl.* j-m schmeicheln.

soap-*apple* ♀ (ßō′p-äpl) *s.* = soap-plant.

~-ashes ⊙ (~-äsh-ᵉß) *s/pl.* Seifensieder-Asche.

~-ball (~-bäl) *s.* Seifenkugel *f*.

soapberry ♀ (ßō′p-ber-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß) Seifenbeere *f* (Frucht von soap-tree).

soap-*boiler* (ßō′p-bōi-lᵉʳ) *s.* 1. Seifensieder *m*. — 2. ⊙ Siedekessel *m* der Seifensieder. — 3. *fig.* Philister *m*.

~-boiling (~-bōi′-lin[g]) *s.* Seifen-sieden *n*.

~-bubble (ßō′p-bŭbl) *s.* Seifenblase *f*.

~-dish (~-dish) *s.* Seifennapf *m* des Waschtisches.

~-earth (~-ᵉʳth) *s.*, *min.* Thonseife *f*.

soapiness (ßō′p-iᵉß-n ß) *s.* das Seifige.

soapless (ßō′p-lᵉß) *a.* ohne Seife; ungewaschen.

soap-*maker* (ßō′p-me-kᵉʳ) *s.* Seifensieder *m*, -fabrikant *m*.

~-plant ♀ (~-plant) *s.* etwa: Seifenpflanze *f* (*Chloro'galum pomeridia'num*; Kalifornien).

~-plaster (~-plaß-tᵉʳ) *s.* Seifenpflaster *n*.

~-powder (~-pau-dᵉʳ) *s.* Seifenpulver *n*.

soapstone (ßō′p-stōn) *s.*, *min.* Schneiderkreide *f*; Seifen-, Speck-stein *m*.

soap-suds (~-ßŭds) *s/pl.* Seifen-lauge *f*, -wasser *n*.

soap-tree ♀ (~-trī) *s.* Seifenbaum *m* (*Sapi'ndus sapona'ria*).

soap-works ⊙ (~-wōrkß) *s.* (*sg.* od. *pl.*) Seifensiederei *f*.

soapwort ♀ (~-wōrt) *s.* Seifenkraut *n* (*Saponaria*).

soapy (ßō′-pᵉ) *a.* 1. seifig, seifen-artig; mit Seife beschmiert; ~ mass Seifenmasse *f*. — 2. *sl.* glattzüngig, schmeichlerisch.

Soar[1] (ßōʳ ⓦ) *npr.* Nebenfl. des Trent in Engl.

soar[2] (ßōʳ ⓦ; *Hom.* sore) [(alt-)fr. *essorer*, von lt. *ex* und *aura*] **I** *v/n.* ⓘ a. sich erheben, (auf)steigen, sich aufschwingen (auch *fig.*); to ~ above schweben über; to ~ aloft hoch in der Luft schweben; *fig.* you ~ too high Sie wollen zu hoch hinaus. — **II** *s.* Aufsteigen *n*; hoher Flug.

soaring (ßō′-rinᵍ ⓦ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. hochfliegend, erhaben. — 2. *fig.* schwülstig.

sob (ßob) [m/e. *sobben*] **I** *v/n.* ⓘ e. schluchzen. — **II** *v/a.* ⓘ e. schluchzend von sich geben oder äußern (auch to ~ out). — **III** *s.* Schluchzen *n*, Geschluchze *n*.

sobeit (ßō-bī′-it) [so be it] *cj.* wenn nur, wofern.

sober (ßō′-bᵉʳ) [fr., von lt. *so'brius*] **I** *a.* □ 1. nüchtern, mäßig; F as ~ as a judge ganz nüchtern. — 2. vernünftig, verständig, besonnen, ernst(haft), gesetzt; ⅊. — 3. ehrbar, schlicht, bescheiden, züchtig. — **II** *v/a.* ⓘ a. 4. nüchtern machen, ernüchtern. — 5. mäßigen, dämpfen; ernst oder besonnen machen, beruhigen (oft to ~ down). — **III** *v/n.* ⓘ a. 6. nüchtern ꝛc. werden.

Zu ~ 2: of ~ habits solid; in ~ earnest in vollem Ernste; in one's ~ senses bei nüchternem Verstande; ~ truth nüchterne Wahrheit; ~ understanding gesunder Verstand.

sober-minded (ßō′-bᵉʳ-mai-n-dᵉd) *a.* besonnen, ruhig, mäßig; *bibl.* züchtig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Besonnenheit *f*, Selbstbeherrschung *f*, Gelassenheit *f*; Mäßigkeit *f*.

soberness (ßō′-bᵉʳ-nᵉß) *s.* = sobriety.

sober-suited (ßō′-bᵉʳ-ßiū-tᵉd) *a.* ehrbar od. dunkel gekleidet (*SH.R.J.3,2,11*).

sobriety (ßᵉ-brai′-ᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* 1. Nüchternheit *f*, Mäßigkeit *f* (auch *fig.*; *Syn.* abstemiousness). — 2. Besonnenheit *f*, Ruhe *f*, Gelassenheit *f*. — 3. Ehrbarkeit *f*, Ernsthaftigkeit *f*) *m*, Gesetztheit *f*.

socage (ßō′t-ᵃdʒ) [a/f.] *s.* chm. jur.: Bauernlehn *n*, Dienst-, Fron-gut *n* mit bestimmten Leistungen; free ~ oder common ~ freies Bauernlehn mit kleiner jährlicher Abgabe.

socager (ßō′t-ᵃdʒ-ᵉʳ) *s.* Inhaber *m* eines Bauernlehns (auch soceman).

so-called (ßō′-käld) *a.* sogenannt.

sociability (ßō-shᵉ-ᵃ- od. ßō-shᵉ-bi′-l-ᵃ-tᵉ) *s.*, *phls.* (Anlage *f* zur) Geselligkeit *f*.

sociable (ßō′-shᵉ-bl oder ßō′-shᵉ-bl) [fr., lt. *socia'bilis*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. gesellig, gesellschaftlich, umgänglich; ~ game Gesellschaftsspiel *n*. — 2. ungezwungen, gemütlich. — **II** *s.* 3. Wagen *m* mit zwei Längssitzen. — 4. zweisitziges Dreirad.

sociableness (~-nᵉß) *s.* Geselligkeit *f*.

social (ßō′-shᵉl) [fr., von lt. *so'cius*] *a.* □ 1. gesellschaftlich, die (bürgerliche) Gesellschaft betr.; Gesellschafts-...; *sozia'l*; ~ democracy Sozia'ldemokratie *f*; ~ evil soziales Übel (d. h. die Prostitution); ~ love Nächstenliebe *f*. — 2. ⊕ genossenschaftlich; Gesellschafts-..., Sozietäts-... — 3. gesellig, umgänglich, gesellschaftlich; ~ intercourse gesellschaftlicher Verkehr.

socialise (ßō′-shᵉ-lais) *v/a.* ⓘ b. 1. gesellig m., sozialisieren, vergesellschaften. — 2. sozialistisch machen od. einrichten.

socialism (~lizm) *s.* Soziali'smus *m*.

socialist (ßō′-shᵉ-lißt) **I** *s.* Soziali'st(in). — **II** *a.* sozialistisch.

socialistic (ßō-shᵉ-li′ß-tik) *a.* (~ally) sozialistisch.

sociality (ßō-shᵉ-ᵃ′l-ᵃ-tᵉ) *s.* Geselligkeit *f*, Gesellschaftlichkeit *f*.

societarian ⊕ (ßᵉ-ßai-ᵃ-ta′r-nᵉ-ᵃn) *a.* gesellschaftlich; Gesellschafts-...

society (ßᵉ-ßai′-ᵉ-tᵉ) [fr.; lt. *societa't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß) 1. Gesellschaft *f* (im Sinne von „feine Welt" oft *a.*) ⅊. — 2. (geselliger) Verkehr *m*, Umgang *m*. — 3. Verein *m*, Verband *m*, Verbindung *f*; S~ of Jesus Gesellschaft *f* Jesu, Jesuiten-orden *m*. — 4. ⊕ Gesellschaft *f*, Genossenschaft *f*.

Zu ~ 1: *geogr.* S~ Islands *pl.* Gesellschaftsinseln *f pl.* in der Südsee; civil ~ bürgerliche Gesellschaft; fashionable ~ feine Welt, vornehme Kreise *m/pl.*; human ~ menschliche Gesellschaft; he is not received (oder admitted) into ~ er

ℓ ist nicht gesellschaftsfähig; ~ beauty ℓ Schönheit *f* (schöne Dame) der feinen Welt.

Socinian ♁ (ßō-ßi′n-ᵉⁿ) *eccl.hist.* **I** *a.* socinia'nisch. — **II** *s.* Socinia'ner *m.*

Socinus (ßᵉ-ßāⁱ′-nᵘß) *npr.*: Lælius ~ (1525–1562) u. Faustus ~ (1539–1604) Stifter des Socinianismus, der die Gottheit Jesu leugnet.

sociologic(al □) ♁ (ßō-ßch⁴-ᵉ-lō′dǫ-lk, ~ᵉ-lᵉl) *a.* soziolo'gisch, sozia'lwissenschaftlich.

sociology ♁ (ßō-ßch⁴-ō′l-ᵉ-dǫᵉ) [lt.-grch.] *s.* Soziologie *f* (Lehre von den Entwickelungsgesetzen ꝛc. der menschlichen Gesellschaft).

sock[1] (ßŏk) [lt. *soccus*] *s.* 1. Att.: Soltus *m* (Schuh der Komödienspieler); *fig.* Lustspiel *n*; *fig.* ~ and buskin Tragikomö'die *f*, weitS.: drama'tische Kunst. — 2. Socke *f*.

sock[2] (ßŏk) [a/f. *soc*] *s.*, *agr.* Pflugsch *n*.

sockdologer, ~a~ *Am.* (ßŏk-dō′l-ᵉ-dǫᵉʳ, ~ᵉ~) [*corr.* aus doxology, die den Gottesdienst beendet] *s.*, *sl.* ct. das eine Sache zu Ende bringt; entscheidender Schlag b. Faustkampf.

socket (ßŏ′k-ᵉt) [*dim.* v. fr. *souche*, *socque*, lt. *soccus*] *s.* 1. Rohr-ansatz *m*, Dille *f*, Tülle *f*, Hülse *f* am Leuchter, Bajonett ꝛc. — 2. ⊙ *mech.* Rohr *n*, Büchse *f*, Pfanne *f*. — 3. *anat.* Höhle *f* der Augen, Zähne; Pfanne *f* eines Gelenks. [Schnauze(n) ꝛc. verfehen.]

socketed ⊙ (ßŏ′k-ᵉ-tᵉd) *a.* mit Tülle(n) od.

socket-joint ⊙ (ßŏ′k-ᵉ-tǫō′nt) *s.*, *mach.* Kugelgelenk *n*. [nackt (Füße).]

sockless (ßŏ′k-lᵉß) *a.* ohne Socken, barfuß;

socle ⊙ (ßōtl od. ßŏtl) [fr.; von lt. *soccus*] *s.*, *arch.* Sockel *m*; Untersatz *m*; wainscoted ~ in a room Fußgetäfel *n*.

socman (ßŏ′k-mān) [a/e. *sōc*] *s.* (*pl.* ~**men**, ~men), ehm. jur.: Inhaber *m* e-s Bauernlehns. [jur.: freies Bauernlehn.]

socmanry (~ᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉßⁱ), ehm.

Socotra (ßō′k-ᵉ-tra oder ßᵉ-kō′-tra) *npr.* Soko't(o)ra *n* (britische Insel östl. von Afrika).

Socrates (ßŏ′k-rᵉ-tiß) *npr.* So'krates *m* (griech. Philosoph, 470–399 v. Chr.).

Socratic (ßᵉ-kraⁱ′t-ik) *a.* (~**ally** *adv.*) sokra'tisch, nach Art des So'krates.

sod (ßŏd) [m/e. *sod*, *sodde*; dtsch Sode] **I** *s.* Rasen *m*; Rasenstück *n*, Sode *f*; F bfd. von ausgewanderten Irländern gebraucht: the old sod das Heimatland; to lay (a. put) beneath the sod begraben. — **II** *v/a.* ① e. mit Rasen belegen, berasen.

soda (ßō′-da) [it. *soda* Glaskraut] *s.* 1. *chm.* kohlensaures Na'tron, Soda *f* (Na_2CO_3); s. a. bicarbonate. — 2. F Sodawasser *n*.

soda-ash (ßō′-da-äsch) *s.* 1. ⊙ Soda *f*. — 2. *chm.* kalzinierte Soda, Soda-asche *f*.

sodality (ßᵉ-dăl′-ᵉ-tᵉ) [von lt. *soda'lis*] *s.* (*pl.* ~**les**, ~tᵉßⁱ) bfd. *eccl.*) Brüderschaft *f*, Orden *m*, Zunft *f*. [Na'tron-salz *n*.]

soda-salt (ßō′-da-ßält) *s.*, *chm.* Soda-,

soda-water (~-wä-tᵉʳ) *s.* Sodawasser *n*.

sodden[1] (ßŏdn) [seethe] *p.p.* u. *a.* 1. gesotten, gekocht. — 2. durchweicht, aufgeweicht; P (vom Regen) durchnäßt.

sodden[2] (~) [sodden[1]] ① a. **I** *v/n.* gesotten od. durchweicht werden; infolge Kochens sich setzen, sich niederschlagen. — **II** *v/a.* durchweichen, sättigen (with mit).

soddenness (ßŏ′dn-nᵉß) *s.* Durchweichtsein *n*; Schlüssigkeit *f* des Brotes.

soddy (ßŏ′d-ᵉ) *a.* rasig, mit Rasen bedeckt.

sodium ♁ (ßō′-dᵉ-ᵉm) [neu-lt. *s.*, *chm.* Na'trium *n*; ~ bicarbonate doppeltkohlensaures Na'tron; ~ chloride Chlornatrium *n*, Kochsalz *n*. [(St. in Palästina).]

Sodom (ßŏ′dᵉm) *npr.*, *bibl.* So'dom *n*

Sodomite (ßŏ′d-ᵉ-maⁱt) *s.* 1. Bewohner(in) von So'dom. — 2. s~ Sodomi't(in) (j. der Sodomie treibt). [mi'tisch.]

sodomitical (ßŏd-ᵉ-mi′t-ᵉ-tᵉl) *a.* □ sodo-

sodomy (ßŏ′d-ᵉ-mᵉ) [Sodom] *s.* Sodomie *f* (widernaturliche Unzucht).

sod-plough ⊙ (ßō′d-plau) *s.* Rasenpflug *m*.

sod-seat (ßō′d-ßīt) *s.* Rasenbank *f*.

sod-work (~-wō′k) *s.* Rasenbekleidung *f*.

soe'er ↖ (ßᵉ-ēʳ′) *adv.* = soever.

soever (ßᵉ-ēʳw-ᵉʳ) *adv.* nur immer, auch immer; how great ~ (öfter however great) wie groß auch immer.

sofa (ßō′-fa) [türk., ar.] *s.* Sofa *n*, Ruhebett *n*, Polsterbank *f*.

sofa-bed(stead) (ßō′-fa-bēd, ßō″fa-bē′d-ßtēd) *s.* Schlaf-sofa *n*.

sofa-cushion (~-küsch-ᵉn) *s.* Sofa-kissen *n*.

Sofala (ßᵉ-fa′-la oder ßō′-fä-la) *npr.* Sofala *n* (Land an der Ostküste Afrikas).

sofa-table (ßō′-fa-tebl) *s.* Sofa-tisch *m*.

soffit (ßŏ′f-it) [fr. *soffite*] *s.* 1. *arch.*: a) untere Fläche, innere Laibung, Unterficht *f* e-s Bogens ꝛc.; b) Felderdecke *f*, Deckgetäfel *n*. — 2. *thea.* ~s *pl.* Soffi'ten *f/pl.*

soft (ßŏft) [a/e. *softl(e)*, ndtsch *sacht*; dtsch sanft] **I** *a.* □ 1. weich (*ant.* firm u. hard) ♀. — 2. weich, sanft (für Gefühl und Gehör); ♀. — 3. gelind, mild (Luft, Wetter). — 4. feucht, naß (Wetter). — 5. mild von Geschmack. — 6. sanft, angenehm, lieblich, weich (Farbe ꝛc.). — 7. sanft, sacht, leis (Tritte ꝛc.); as ~ as foot can fall so leise man nur auftreten kann. — 8. ruhig, gemächlich, langsam; bequem. — 9. sanft, nachgiebig (Person). — 10. F schwach(köpfig), einfältig. — 11. zart, zärtlich, empfindsam; P verliebt (auch ~ down); P ~ on (oder upon) eingenommen für, verliebt in; ♀. — 12. *fig.* ~ place schwache Seite; to have a ~ place in one's head eine schwache Seite od. einen Sparren haben. — **II** *int.* 13. gemach!, sachte! — **III** *s.* 14. F oder *sl.* Einfaltspinsel *m*, Schwachkopf *m*. — 15. *cant.* Papiergeld *n*.

Zu ~ 1: to boil ~ weich kochen; ⚓ *sl.* to pick a ~ plank sich's bequem machen.

Zu ~ 2: as ~ as down daunenweich; ⊛ ~ goods *pl.* Baumwoll-, Wollenwaren *f/pl.*; ~ verse sanfter od. fließender Vers; ~ voice sanfte Stimme; ~ water weiches Wasser (Regen-, Fluß-wasser).

Zu ~ 11: the soft(er) sex das zarte Geschlecht; F to plead guilty to the ~ impeachment die süße Schuld (d. h. seine Liebe) eingestehen; ~ love zärtliche Liebe; ~ nonsense verliebter Unsinn.

soft-bodied (ßŏ′ft-bŏd-ᵉd) *a.*, *zo.* mit weichem Körper (Weichtiere ꝛc.). [läppisch.]

soft-brained (~-brānd) *a.* albern, einfältig,

soften (ßŏfn) ① a. **I** *v/a.* 1. weich machen, erweichen. — 2. *paint.* Farben vertreiben, Ton weicher m., Umrisse verschmelzen. — 3. *fig.* erweichen, sanft(er) m., besänftigen, Ausdruck ꝛc. mildern, lindern, herabstimmen, Fehler beschönigen, bemänteln; schwächen, entkräften; Stimme dämpfen (a. to ~ down); ~ed into tears bis zu Tränen gerührt. — 4. angenehm machen, versüßen. — 5. verzärteln, verweichlichen. — **II** *v/n.* 6. weich werden. — 7. gelind(er), mild(er), sanft(er) werden. — 8. *fig.* sich erweichen.

softener (ßŏ′fn-ᵉʳ) *s.* 1. Milderer *m*, Besänftiger(in) ꝛc. (s. soften I). — 2. Erweichungs-, Linderungs-mittel *n*, Linderung *f*. — 3. *paint.* Vertreiber *m* (Art Pinsel).

softening (ßŏ′fn-inᵍ) *s.* Weichwerden *n*, Erweichung *f*; *med.* cerebral ~, ~ of the brain Gehirn-erweichung *f*.

soft-eyed (ßō′ft-aⁱd) *a.* sanft-äugig.

soft-footed (~-fut-ᵉd) *a.* leise (auf)tretend, leisen Trittes. [gras (*Holcus lanatus*).]

soft-grass ♀ (~-graß) *s.* wolliges Honig-

soft-handed (~-hän-dᵉd) *a.* weichhändig; *fig.* nicht an Arbeit gewöhnt; nicht durchgreifend, nachsichtig.

soft-headed (~-hed-ᵉd) *a.* schwachköpfig.

soft-hearted (~-här′-tᵉd) *a.* weichherzig; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Weichherzigkeit *f*.

softhorn F (ßō′ft-hōʳn) *s.* = greenhorn.

softish (ßŏ′f-tisch) *a.* ct. weich, weichlich, einfältig. [(lwd) *a.* glattblätterig.]

soft-leafed ♀ (ßŏ′ft-lift), ~**-leaved** ♀ (~-)

softness (ßŏ′ft-nᵉß) *s.* 1. Weichheit *f*, Sanftheit *f*. — 2. *fig.* Sanftmut *f*, Milde *f*, Freundlichkeit *f*; ~ of manners Sanftheit *f*, sanftes Wesen; ~ of spirit Gutmütigkeit *f*. — 3. Milde *f* des Klimas ꝛc. — 4. *fig.* Weichlichkeit *f*, weibisches Wesen.

soft-roe(d) (~-rō(d) *a.* 1. ~ fish Milchner *m* (männlicher Fisch). — 2. P weichherzig.

soft-sawder *Am.* (ßō′ft-ßä-dᵉʳ) *sl.* **I** ⑥ *s.* Schmeichelei *f* (bfd. um Vorteil zu erlangen). — **II** *v/a.* ① a. = soft-soap.

soft-soap F (~-ßōp) *v/a.* ① a. j-m schmeicheln od. zum Munde reden. [mild, leutselig.]

soft-spoken (ßō′ft-ßpōkn) *a.* sanft redend;

soft-voiced (~-wōißt) *a.* mit sanfter Stimme.

soft-witted (~-wit-ᵉd) *a.* schwachsinnig.

softy F (ßō′f-tᵉ) *s.* (*pl.* ~**les**, ~tᵉßⁱ) Einfältige(r), Schwachkopf *m*.

soggy (ßŏ′g-ᵉ) *a.* durchweicht, naß; feucht, dumpfig; jumpfig.

Soho[1] (ßō′-hō) *npr.* (Vorstadt v. Birmingham); ~ Square Platz in Lo., dicht bei Oxford Street.

soho[2] (ßō-hōʳ) *int.*, *hunt.*: a) he!, heda! holla!; b) warte! sachte! (Zuruf an den Hund, vorsichtig zu sein). [sogenannt.]

soi-disant (fr.: ßwä-di-ßa′) *a.* angeblich,

soil[1] (ßōil) [alt-] fr. *sol*, lt. *solum*] *s.* 1. Boden *m*, Grund *m*, Erdboden *m*, Erde *f*, Acker-Land *n*, Erd-reich *n*. — 2. Land *n* (*SH.R.III,4,4,312*); heimatliche Scholle.

soil[2] (ßōil) [a/f. *soil*, fr. *souille*] *s.*, *hunt.* Suhle *f*; to take ~: a) Rotwild: Wasser schöpfen (d. h. trinken); b) *fig.* j-e Zuflucht nehmen, Schutz suchen. — **Gl.** ~[1], [2] u. [4].

soil[3] (ßōil) [fr. *souiller*] **I** *v/a.* ① a. 1. (a. *fig.*) beschmutzen, besudeln, beflecken; *sl.* ~ed dove Prostituierte *f*; ⊛ ~ed goods *pl.* verschossene Waren *f/pl.*, Ladenhüter *m/pl.* — 2. düngen. — **II** *s.* 3. Fleck *m*, Schmutz(fleck) *m*. — 4. Dünger *m*.

soil[4] (ßōil) [fr. *souler*, von lt. *satu'llus*] *v/a.* ① a. *agr.* Vieh im Stall mit Grünfutter füttern; mästen. — **Vgl.** ~[1] bis [3].

soiling (ßōi′-linᵍ) *s.*, *agr.* Stallfütterung *f* mit Grünfutter; grünes Stallfutter.

soil-pulveriser ④ (ßōi″l-pō′l-wᵉ-naⁱ-ᵉʳ) *s.*, *agr.* Schollenbrechmaschine *f*.

soilure (ßōi′-ᵉʳ) [fr. *souillure*] *s.* Befleckung *f*, Beschmutzung *f* (a. *fig.*).

soirée (fr.: ßwa-ré′) *s.* Soiree *f*, Abendgesellschaft *f*, -unterhaltung *f*.

sojourn (ßō′-dǫō′ᵉn oder ßᵉ-dǫō′ᵉʳn) [fr. *séjourner*, lt. *sub* u. *diu'rnus*] **I** *v/n.* ① a. sich aufhalten, verweilen. — **II** *s.* zeitweiliger Aufenthalt, Verweilen *n*.

sojourner (ßō′-dǫō′ᵉ-nᵉʳ, ßᵉ-dǫō′ᵉ-nᵉʳ) *s.* j. der sich zeitweilig aufhält, Fremde(r), Gast *m*. [*m* (2. Mos. 12,40).]

sojourning (~nin[g]) *s.* Aufenthalt(szeit *f*)

sol[1] (ßōl) [lt.] *s.* 1. Sol Sonne *f*, Sonnengott *m*. — 2. *her.*, Alchimie: Gold *n*.

sol[2] (ßōl) [a/f.; lt. *so'lidus*] *s.*, *num.* Sol *m* (alte fr. Münze = 1/20 Livre). [*5,1,39*).]

sola (ßō-la′) *int.* heda!, holla! (*SH.M.V.*)

solace (ßŏ′l-ᵉß) [a/f. *so(u)las*, lt. *sola'tium*] **I** *s.* 1. Trost *m*, Erquickung *f*, Beruhigung *f*; to derive ~ from Trost schöpfen aus, sich trösten mit. — **II** *v/a.* ① b. 2. trösten. — 3. beruhigen, besänftigen, lindern, mildern. — **III** *v/n.* ① b. 4. † sich trösten. — 5. sich erheitern.

solacement (ßŏ′l-ᵉß-ment) *s.* Trösten *n*, Tröstung *f*.

solanaceous ♁ ♀ (ßōl-ᵉ-nē′-schᵉß) *a.* nachtschatten-artig.

soland (ßō′-lᵉnd) *s.*, *orn.* weißer Tölpel.

solan-goose (ßō′-lᵉn-güß) *s.* = soland.

solano (ßᵉ-la′-nō) [span.] *s.* Sola'no *m* (feuchter Ostwind in Spanien).

solar (ßō'ˑ-lᵊr) [lt. *sola'ris*] *a.* 1. zur Sonne gehörig; Sonnen-... ♃. — 2. *astrol.* unter dem Einfluß der Sonne geboren.

Zu ~ 1: ~ day Sonnentag *m*; ~ eclipse Sonnenfinsternis *f*; ♀ ~ flower Blume, die nur zu bestimmten Tagesstunden sich öffnet und schließt; ~ light Sonnenlicht *n*; ~ month Sonnenmonat *m* (30 Tage 10 Stunden 29 Minuten 3,8 Sekunden); ~ ray Sonnenstrahl *m*; ☉ *opt.*, *phys.* ~ spectrum Sonnenspe'ktrum *m*; *ast.* ~ spot Sonnenfleck *m*; *ast.* ~ system Sonnen-syste'm *n*; ~ year Sonnen-jahr *n* (365 Tage 5 Stunden 48 Minuten 46 Sek.).

solarisation ④ ⊙ (ßō-lᵊ-rᵊ-ſchᵊ-ſchᵊn) *s.* Solarisation *f* photographischer Platten.

solarise ④ ⊙ (ßō'-lᵊ-nāiſ) *v/n.* und *v/a.* ① b. photogr. Platten ꝛc.: solarisieren (durch zu lange Belichtung schadhaft werden od. machen).

solatium (ßᵊ-leˑ'-ſchᵊ-ᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ſchᵊ-a) jur.: Entschädigung *f*.

sold (ßōld; *Hom.* soled) *pret.* und *p.p.* von to sell; to be ~ zu verkaufen(d); *fig.* bought and ~ verraten u. verkauft; in der Klemme; ~ up ausverkauft; falli't, bankero'tt.

soldatesque (ßōl-dᵃ-tᵉˑ'ßk) [fr.] *a.* soldatenmäßig (Gallicismus: THACKERAY).

solder (ßōˑ'd-ᵊr od. ßōˑ'l-dᵊr) [fr. *soudure*, von lt. *so'lidus*] **I** *s.* 1. ⊙ Lot *n*, Löte *f*; hard ~ Schlag-, Hart-lot *n*; soft ~: a) Schnell-, Weich-lot *n*; b) *fig.* Schmeichelei *f*. — **II** *v/a.* ① a. 2. ⊙ löten; to ~ in einlöten. — 3. *fig.* verbinden, zs.-fügen (a. to ~ up).

solderer ⊙ (ßōˑ'd-ᵊ-rᵊr oder ßōˑ'l-dᵊ-rᵊr) *s.* Löter *m*; Löt-appara't *m*.

soldering ⊙ (ßōˑ'd-ᵊ-rinᵍ od. ßōˑ'l-dᵊ-rinᵍ) *s.* Löten *n*, Lötung *f*; Lötstelle *f*.

soldering-block ⊙ (~-blok) *s.* Lötblock *m*.

~-iron ⊙ (~-āiᵊrn) *s.* Lötkolben *m*.

~-lamp ⊙ (~-lämp) *s.* Löt-lampe *f*.

~-pipe ⊙ (~-pāip) *s.* Löt-rohr *n*.

~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* Lötkolben *m*.

soldier (ßōˑ'l-dᵊ-ᵊr) [a/f. *soldier*, von mlt. *solda'rius*] **I** *s.* 1. Solda't *m*, Kriegsmann *m*, Krieger *m*; ♃. — 2. *fig.* Kämpfer *m* für eine Sache ꝛc. — 3. gemeiner Soldat. — **II** *v/n.* ① a. 4. (als Soldat) dienen, Soldat spielen; to go (a-)-ing den Soldatenberuf ergreifen.

Zu ~ 1: ✕ militia ~ Mili'zsoldat *m*; ✕ old ~ alter Soldat, erfahrener Krieger, Vetera'n *m*; P *fig.* to come the old ~ over a p. j-m et. vormachen; j-n betrügen; ✕ ~ of fortune Soldat, der bald hier bald dort dient, um Glück zu machen; to go for a ~ unter die Soldaten gehen.

soldier-ant (ßōˑ'l-dᵊ-ᵊr-ant od. ~ränt) *s.*, *ent.* Solda't *m* bei den Ameisen.

soldier-beetle (~-bitl) *s.*, *ent.* Weichkäfer *m* (*Tele'phorus*).

soldiering (ßōˑ'l-dᵊ-ᵊrinᵍ) *s.* Solda'tleben *n*.

soldier-like (ßōˑ'l-dᵊ-ᵊrlāik), **soldierly** (~lᵉ) *a.* solda'tisch, militäri'sch, kriegsmannisch; Solda'ten-...; ~ custom Soldatensitte *f*; ~ discipline Soldatenzucht *f*.

soldiership (ßōˑ'l-dᵊ-ᵊrᵊ-ſchip) *s.* 1. das Solda'tische. — 2. Solda'ten-tum *n*, -stand *m*, -leben *n*. — 3. Kriegs-wesen *n*, -kunst *f*.

soldiery (ßōˑ'l-dᵊ-ᵊrᵊ) *s.* Kriegsvolk *n*, Militä'r *n*, Solda'ten *m/pl.*

solido (ßōˑ'l-do) [lt.] *s.* (*pl.* ~ls, ~di), *num.* Solido *m* (röm. Münze = etwa 4 Pf.).

sole[1] (ßōl; *Hom.* soul) [(alt-)fr. *sole*, von lt. *so'leu*, *solum*] **I** *s.* 1. (Fuß-)Sohle *f*. — 2. Schuhsohle *f*, Sohle *f*. — 3. ⊙ untere Fläche, Grundfläche *f*, Sohle *f*. — 4. ⚓ Sohle *f* des Ruders. — **II** ⊙ *v/a.* ① b. Schuhe ꝛc., der Sohlen. — Vgl. ~[2] u. [3].

sole[2] (ßōl) [lt. *so'lea*] *s.*, *ichth.* Seezunge *f*.

sole[3] (ßōl) [fr. *seul*, lt. *solus*] *a.* □ (auch ~ly *adv.*) 1. alleinig, einzig; ♃. — 2. jur.: lediglich, unverheiratet (vgl. feme).

Zu sole[3] 1: ⊛ ~ bill Solawechsel *m*; jur.: ~ heir Universa'lerbe *m*; jur.: ~ heiress Universal-erbin *f*; ~ owner (of a ship) Allein-reeder *m*; jur.: ~ tenant Alleinpächter *m*; ~ trade Monopo'l *n*.

solecise ④ (ßōˑ'l-ᵊ-ßāiſ) [grch.] *v/n.* ① b. Sprachfehler oder Verstöße machen.

solecism (~ßiſm) [fr., grch.] *s.* 1. Solözi'smus *m*, Sprachfehler *m*. — 2. *fig.* Fehler *m*, Verstoß *m*, Unschicklichkeit *f*. — 3. *fig.* Widersinnigkeit *f*, Vernunftwidrigkeit *f*.

solecist (~ßiſt) [grch.] *s.* j. der Sprachfehler oder Verstöße im Betragen ꝛc. macht.

solecistic(al □) (ßōl-ᵊ-ßiˑ'ß-tik, ~tᵊ-lᵊl) *a.* sprachwidrig, fehlerhaft; *fig.* unschicklich; widersinnig.

soled (ßōld; *Hom.* sold) *p.p.* und *a.* mit Sohlen versehen.

sole-leather ⊙ (ßōˑ'l-lᵉdh-ᵊr) *s.* Sohl-, Pfund-leder *n*.

solely (ßōˑ'l-lᵉ) [sole[3]] *adv.* allein, lediglich, bloß, einzig und allein.

solemn (ßōˑ'l-ᵊm) [a/f., lt. *solle'mnis*] *a.* □ 1. feierlich, ernst, würdevoll, Ehrfurcht erweckend. — 2. † festlich. — 3. *fig.* steif.

solemness (ßōˑ'l-ᵊm-nˑᵊß) *s.* Feierlichkeit *f*, feierlicher Ernst, Würde *f*.

solemnisation ④ (ßōl-ᵊm-nᵊ-ßēˑ-ſchᵊn) *s.* feierliche Begehung, Feier *f*.

solemnise ④ (ßōˑ'l-ᵊm-nāiſ) [fr. *solenniser*] *v/a.* ① b. 1. feiern, festlich begehen. — 2. feierlich stimmen, mit Ehrfurcht erfüllen.

solemniser ④ (~nāiˑ-ßᵊr) *s.* Feiernde(r).

solemnity (ßᵊ-lᵉˑm-nˑᵊ-tᵉ) [fr. v. lt. *sollemnita't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Feierlichkeit *f*, feierlicher Ernst. — 2. Festlichkeit *f*. — 3. gezwungenes Wesen, Steifheit *f*.

solen ☉ (ßōˑ'l-ᵊn) [grch.] *s.*, *surg.* Beinlade *f*.

soleness (ßōˑ'l-nˑᵊß) *s.* Alleinsein *n*.

Solent (ßōˑ'l-ᵊnt) *npr.*: the ~ Meeresstraße zwischen der Insel Wight und Hampshire.

sole-plate ⊙ (ßōˑ'l-plet) *s.* 1. *mach.* Lager-, Sohl-platte *f*, Tümmelstein *m*. — 2. Schaufelboden *m* eines Wasser-rades.

Soleure (fr.: ßō-lüˑr) *npr.*, *geogr.* Solothurn *n* (Stadt und Kanton der Schweiz).

sol-fa ♪ (ßōˑ'l-fä, a. ßōˑ'l-fä) [it.] *v/n.* (*v/a.*) ① a. solfeggieren (spr.: ßōl-fe-dᵊGiˑ-rᵊn).

solfanaria ☉ (ßōl-fᵊ-naˑ-nˑᵊ-a, *WB.* ~näˑ~) [it.] *s.*, *geol.* Schwefelgrube *f*.

solfatara ☉ (~taˑ-ra) [it.] *s.*, *geol.* Solfatara *f* (Vulkankrater, der nur Gase ausstößt).

solfeggio ♪ (ßōl-feˑ'dᵊGˑ-(ᵉ-)ō) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~l) Solfeggio *n* (Übungsstück für den Gesang, wobei die Noten ohne Text gesungen werden).

solicit (ßᵊ-lᵢˑ'ß-it) [lt. *sollicita're*] *v/a.* ① a. 1. j-n dringend bitten, j-m anliegen; to ~ a p. for a th. bei j-m um et. anhalten, nachsuchen od. sich bewerben. — 2. bitten, anhalten, sich bewerben um; begehren, verlangen, heischen, erstreben (a th. of a p. etwas von j-m); to ~ attention um Aufmerksamkeit bitten; to ~ alms (ein) Almosen heischen; to ~ an office sich um ein Amt bewerben. — 3. auffordern, antreiben, anreizen, erregen; einladen. — 4. beunruhigen, belästigen. — 5. ✎ nachdrücklich betreiben; dringend befürworten.

solicitant (ßᵊ-lᵢˑ'ß-tᵊnt) [lt.] **I** *a.* (of) suchend, sich bemühend um. — **II** *s.* Bittende(r), Bittsteller *m*, Bewerber *m*.

solicitation (ßᵊ-liß-ᵊ-teˑ-ſchᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Anliegen *n*, Ersuchen *n*, Anhalten *n*, Bewerbung *f*; ~ of a favour Bewerbung *f* um eine Gunst. — 2. Fordern *n*, Begehren *n*. — 3. Anreizung *f*, Anregung *f*.

solicitor (ßᵊ-lᵢˑ'ß-ᵊ-tᵊr) [(alt-)fr. *sollicite'ur*] *s.* 1. Anhaltende(r), Ersuchende(r), Anliegende(r), Bittsteller *m*, Bewerber *m*. — 2. ✎ Fürsprecher(in). — 3. jur.: Anwalt *m*, Sachwalter *m* (an den niederen Gerichtshöfen, wie County-Courts u. Police-Courts).

Solicitor-General ⊛ (ßᵊ-lᵢˑ'ß-ᵊ-tᵊr-deˑ'n-ᵊ-rᵊl) *s.* (*pl.* ~s) in Großbritannien hoher juristischer Beamter der Krone, ohne Sitz im Kabinett; in *U. S.* zweiter Beamter der Justizverwaltung; in einigen Staaten oberster Justizbeamter.

solicitorship (ßᵊ-liˑ'ß-ᵊ-tᵊr-ſchip) *s.*, jur.: Anwaltschaft *f*, Rang *m* ꝛc. e-s solicitor.

solicitous (ßᵊ-liˑ'ß-ᵊ-töß) [lt. *solli'citus*] *a.* □ besorgt, bekümmert, in Sorge, ängstlich; to be ~ about (concerning, for, seltener of) sich ängstigen wegen, sich bekümmern um, ängstlich besorgt sein um.

solicitude (~tjūd) [fr., lt.] *s.* Besorgtheit *f*, Bekümmernis *f*, Besorgnis *f*, Sorge *f*, Unruhe *f* (for wegen; *Syn.* s. care).

solid (ßōˑ'l-id) [fr. *solide*, v. lt. *so'lidus*] **I** *a.* □ 1. fest (*ant.* fluid, liquid, gaseous). — 2. fest, massi'v, gediegen (*ant.* hollow). — 3. *phls.* undurchdringlich (Körper). — 4. *math.* körperlich; Kubi't-...; ~ angle körperlicher Winkel; ~ measure Kubi't-maß *n*. — 5. fest, stark, dicht, derb, dauerhaft; ~ food, ~ nourishment, ~ sustenance kräftige Nahrung. — 6. *fig.* triftig, gründlich, gediegen, gehaltvoll, gewichtig, wahrhaft, echt, zuverlässig. — 7. *fig.* soli'd, gesetzt, ernst. — 8. ⊛ soli'd, rce'll, gut, kredi'tfähig. — 9. *Am.*, *pol.*, *sl.* einmütig, einhellig, einstimmig. — 10. ⊛ ~ oysters *pl.* Austern *f/pl.* ohne ihre natürliche Flüssigkeit. — **II** *s.* (oft ~s *pl.*) 11. fester Körper, Masse *f*. — 12. *math.* Körper *m*. — 13. ✎ ~s *pl.* feste Nahrungsmittel *n/pl.*

solidarity (ßōl-ᵊ-daˑ'r-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* Solidaritä't *f*, Gemeinsamkeit *f* von Verbindlichkeiten od. Rechten; Zusammenhalten *n*, völlige Übereinstimmung.

solidate ✎ (ßōˑ'l-ᵊ-det) [lt.] *v/a.* ① b. festmachen.

solidification (ßᵊ-lid-ᵊ-fᵊ-kēˑ-ſchᵊn) *s.* (oft. *phys.*) Verdichtung *f*, Festwerden *n*.

solidify (ßᵊ-liˑ'd-ᵊ-fāi) [fr. *solidifier*] ① d. **I** *v/a.* verdichten, fest machen; *fig.* fest(er) begründen; vereinigen; ~ied milk kondensierte Milch. — **II** *v/n.* fest werden.

solidity (ßᵊ-liˑ'd-ᵊ-tᵉ) [fr., von lt. *so'lidus*] *s.* 1. Festigkeit *f* (*ant.* fluidity). — 2. Körperlichkeit *f*, Dichtigkeit *f*, Massi'vheit *f*, Gediegenheit *f* (*ant.* hollowness). — 3. *fig.* Gründlichkeit *f*, Echtheit *f*, Wahrheit *f*, Zuverlässigkeit *f*, Giftigkeit *f*, Gewißheit *f*. — 4. ⊛ Solidità't *f*, Kredi't-fähigkeit *f*. — 5. *math.* Kubi't-inhalt *m*.

solidungulate ☉ (ßōl-ᵊ-dᵊˑ'n-gᵘᵊ-lät) [lt. *so'lidus* u. *u'ngula*] *s.*, *zo.* Einhufer *m*.

solidungulous ☉ (~löß) *a.*, *zo.* einhufig.

solifidian ☉ (ßōl-ᵊ-fiˑ'd-ᵊ-ᵊn) [lt. *solus* und *fides*] *s.*, *rel.* j. der meint, der Glaube allein ohne die guten Werke mache selig.

soliloquise ④ (ßᵊ-liˑ'l-ᵊ-kwāiſ) [lt. *solus* u. *loqui*] *v/n.* ① b. Selbstgespräche halten.

soliloquist (~kwißt) *s.* Monologisierende(r).

soliloquy (~kwᵉ) [fr. *soliloque*] *s.* (*pl.* ~ies, ~kwᵉſ) Selbstgesprächⁿ, Monolo'g *m*.

solipede ☉ (ßōˑ'l-ᵊ-pid) *s.*, *zo.* Einhufer *m*.

solipedous ☉ (ßᵊ-liˑ'p-ᵊ-döß) *a.*, *zo.* einhufig.

solitaire (ßōl-ᵊ-täˑᵊr) [fr.] *s.* 1. Einsiedler *m*. — 2. Solitä'r *m* (einzeln gefaßter Diamant). — 3. Grillenspiel *n* (Spiel für eine Person mit 33 od. 37 Stiftchen od. Kugeln auf e-m Brette mit ebensoviel Löchern; auch Kartenspiel für eine Person). — 4. einfacher Manschettenknopf.

solitariness (ßōˑ'l-ᵊ-tᵊ-nˑᵊ-nᵊß) *s.* Einsamkeit *f*, Abgeschiedenheit *f*.

solitary (ßōˑ'l-ᵊ-tᵊ-nᵊ) [lt. *solita'rius*] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. allein, einsam, abgesondert, öde, abgelegen. — 2. verlassen, einsam, zurückgezogen (Lebensweise ꝛc.). — 3. einzig, alleinig. — 4. einzeln; Einzel-...; ♀ einzeln stehend; ~ confinement, ~ imprisonment Einzelhaft *f*; ✕ Mittel-arre'st *m*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵊſ) 5. Einsiedler *m*, Eremi't *m*.

solitude (ßōˑ'l-ᵊ-tjud) [lt.] *s.* 1. Einsamkeit *f*, Abgeschiedenheit *f*. — 2. Abgelegenheit *f*, Verlassenheit *f*, Öde *f*; Einöde *f*.

solmisation ④ ♪ (ßōl-mᵗ-sē′-schᵒn) *s.* Solmisation *f* (Singen der Tonleiter mit den Silben do [od. ut], re, mi, fa, sol, la, si).

solo (ßō′-lō) [it., lt.] **I** *a.* **1.** ♪ So′lo-...; ~ part Solo-Partie *f*; ~ pitch Solostimmung *f*. — **II** *s.* (*pl.* ~os, ~lōs, ~li) **2.** ♪ Solo *n* (von einem oder einzelnen ausgeführtes Tonstück). — **3.** Solo *n* (Kartenspiel).

soloist ♪ (ßō′-lᵒ-īßt) *s.* Soli′st *m*.

Solomon (ßō′l-ᵗᵒm-mᵒn) *npr.* Sa′lomo *m*; *bild.* Song of ~ Hohelied *n* Salomo′nis.

Solomonic (ßōl-ᵗᵒ-mo′n-ik) *a.* salomo′nisch.

Solomon's-seal ♀ (ßō′l-ᵗᵒm-mᵒnſ-ßīl) *s.* Sa′lomonssiegel *n*, Weißwurz *f*.

Solon (ßō′-lᵒn) *npr.* So′lon *m* (Gesetzgeber von Atten, etwa 639–559 v. Chr.).

solstice ☉ (ßō′l-ßtīß) [lt.] *s.* **1.** *ast.* Solsti′tium *n*, Sonnenwende *f*. — **2.** *fig.* Höhepunkt *m*, Wendepunkt *m*.

solstitial ☉ (ßōl-ßtī′sch-ᵗᵒl) [fr.] *a.*, *ast.* Solstitia′l-..., Sonnenwende-...

solubility (ßōl-ᵗᵒ-bi′l-ᵗᵒ-tᵉ) [fr.] *s.* **1.** *chm.*, &c. Auflösbarkeit *f*, Lösbarkeit *f*, Löslichkeit *f*. — **2.** ♀ leichte Teilbarkeit. — **3.** *fig.* Lösbarkeit *f* von Aufgaben, Zweifeln ꝛc.

soluble (ßō′l-ᵗᵒbl) [fr., lt. *solu′bilis*] *a.* **1.** *chm.*, &c. auflösbar, löslich; readily (slightly) ~ leicht (schwer) löslich; ~ glass Wasserglas *n*. — **2.** *fig.* lösbar (Aufgabe, Zweifel ꝛc.). — **3.** † lose, offen (Leib).

solubleness (~-nᵉßß) *s.* Lösbarkeit *f*.

solus (ßō′-lᵒß) [lt.] *a.* (*f* ~a, ~la), *thea.* Bühnenanweisung: allein.

solute ☉ (ßᵒ-l(i)ū′t) [lt. *solu′tus*] *a.* **1.** *chm.* (auf)lösbar, löslich. — **2.** ♀ lose.

solution (ßᵒ-l(i)ū′-schᵒn) [fr., lt.] *s.* **1.** Auflösung *f*, Trennung *f* von Zs.-hängendem od. Zs.-geherigem. — **2.** Lösung *f*, Erklärung *f*, Beantwortung *f*. — **3.** Beseitigung *f*, Hinwegräumung *f* einer Schwierigkeit. — **4.** *chm.* Auflösung *f*, Lösung *f*, Zersetzung *f*. — **5.** *fig.* Auflösung *f*, aufgelöster Zustand.

solutive (ßō′l-(i)ᵘ-tiw) *med.* **I** *a.* lösend, den Leib öffnend. — **II** *s.* auflösendes Mittel, Laxiermittel *n*.

solutiveness (~-nᵉßß) *s.*, *med.* lösende Eigenschaft.

solvability (ßōl-wᵃ-bi′l-ᵗᵒ-tᵉ) *s.* **1.** Auflösbarkeit *f*. — **2.** † = solvency.

solvable (ßō′l-wᵒbl) [fr.] *a.* **1.** auflösbar; erklärbar. — **2.** † zahlbar; zahlungsfähig.

solvableness (~-nᵉßß) *s.* = solvability.

solve (ßolw) [a/f. *solver*, lt. *so′lvere*] *v/a.* ① b. **1.** *fig.* Aufgaben, Schwierigkeiten, Zweifel ꝛc lösen. — **2.** enthüllen, erklären. — **3.** Schwierigkeiten, Streitigkeiten ꝛc. heben, beseitigen.

solvency (ßō′l-wᵒnᵒ-ßᵉ) *s.* Zahlungsfähigkeit *f*, Solvenz *f*.

solvent (ßō′l-wᵒnt) [lt.] **I** *a.* **1.** *chm.* (auf-)lösend. — **2.** ☻: a) zahlungsfähig, solvent; b) zur Deckung der Schulden hinreichend. — **II** *s.* **3** *chm.* Lösungsmittel *n*.

solver (~wᵒᵗᵉʳ) *s.* Auflösende(r, s) ꝛc. (s. solve).

Solway (ßo′l-wē) *npr.*: ~ Firth Meerbusen im Süden Schottlands; ~ Moor, ~ Moss ein früher moriger Distrikt in *Cumb.*

somatic(al) ☉ (ßᵒ-mä′t-ik, ~ᵒ-tᵒ-l) [grch.] *a.* körperlich; den Körper od. Leib betr.

somatology ☉ (ßo-mᵃ-tō′l-ᵒ-dᵍᵉ) [grch.] *s.* **1.** Somatologie *f*, Lehre *f* vom organischen, bes. menschlichen Körper. — **2.** weitS.: Lehre *f* von den Körpern, Physik *f*.

sombre (ßō′m-bᵉʳ) [fr. *sombre*] *a.* □ **1.** düster, dunkel, trübe, finster. — **2.** *fig.* traurig, schwermütig, mürrisch.

sombreness (ßō′m-bᵉʳ-nᵉßß) *s.* **1.** Dunkelheit *f*, Düsterheit *f*. — **2.** Schwermut *f*, trübe Stimmung.

sombrous (ßō′m-brᵒßß) [sombre] *a.* □ *poet.* dunkel, düster, finster, traurig.

some (ßᵒm; *Hom.* sum) [a/e. *sum*; verwandt mit same] *a.* und *pron.* (auf etwas Bestimmtes u. hauptsächlich in bejahenden Sätzen; any in verneinenden, fragenden oder c-n Zweifel enthaltenden Sätzen) **1.** ein, irgend ein, (irgend) etwas; ⚥. — **2.** einige(s), etliche(s), F welche(s); etwa, ungefähr; ⚥.

Zu some 1: ~ bread (etwas) Brot; ~ one jemand, irgend einer; at ~ time or other irgend einmal; in ~ way or other auf irgend eine Weise.

Zu ~ 2: in ~ degree, to ~ extent einigermaßen; ~ time einige Zeit; he has ~ wit er besitzt Witz; ~ apples *pl.* (einige) Äpfel *m/pl.*; ~ more noch et., noch einige; give me ~ gieb mir einige (F welche); ~ few einige wenige; ~ people (gewisse) Leute *pl.*, einige; F ~ of these days dieser Tage, bald; F she has ~ of the ready sie hat Geld; ~ twenty miles off etwa 20 Meilen von.

somebody (ßōb′m-bōd-ᵉ) *s.* **1.** jemand, einer. — **2.** (*pl.* ~bies, ~ᵈᵢᵉˢ) Person *f* von Wichtigkeit; to make oneself ~ wichtig thun, sich als et. Großes aufspielen; he thinks himself to be ~ er bildet sich nichts Kleines ein.

somehow (ßō′m-hau) *adv.* irgendwie, auf irgend eine Art; ~ or other auf die eine oder andere Weise, so oder so.

somersault (ßō′m-ᵉʳ-ßält) [a/f. *sombresault*, fr. *soubresaut*, it. *super u. saltus*] *s.* Purzelbaum *m*, Koboldschießen *n*, Luftsprung *m*; to cast (oder cut) a ~ einen Purzelbaum schießen, sich überschlagen.

Somerset[1] (ßō′m-ᵉʳ-ßet) *npr.*: a) Grafsch. im südwestlichen England; ~ House alter Palast in the Strand (London), jetzt verschiedene Staatsbehörden enthaltend; b) Duke (ehm. Earl) of ~ englischer Herzogs-(Grafen-)titel.

somerset[2] (~) *s.* = somersault.

Somersetshire (~-schᵉʳ oder ~-schiʳ) *npr.* (Grafsch. im südwestl. England = Somerset[1] a).

Somerville (~wil) *npr.* (Pr'n.). [gleichen.]

somesuch (ßō′m-ßᵉtsch) *a.* solch einer; des-

something (ßō′m-*thin*[1]) **I** *pron.* und *s.* **1.** (irgend) etwas; ~ new etwas Neues; a certain ~ ein gewisses Etwas; F there's a ~ etwas muß daran sein. — **2.** etwas, ein wenig; F a glass of ~ ein Gläschen für den Durst. — **3.** F et. Bedeutendes; that looked ~ of a mountain das war ein respektabler Berg. — **II** *adv.* **4.** etwas, einigermaßen, ziemlich. — **5.** ✎ e-e Strecke weit (from von). — **6.** ~ like ungefähr; F that is ~ like das lasse ich mir gefallen.

sometime (ßō′m-tāi m) **I** *adv.* **1.** = sometimes. — **2.** einmal, einst, ehedem, ehemals. — **3.** auf die Zukunft gehend: (der) einst, einmal. — **II** *a.* **4.** ehemalig, weiland.

sometimes (~tāi mi) *adv.* zuweilen, bisweilen, dann und wann, hin und wieder.

someway (ßō′m-wē) *adv.* irgendwie, auf die eine oder andere Weise.

somewhat (~(h)wot) **I** *s.* etwas; *fig.* et. von Bedeutung. — **II** *adv.* etwas, ein wenig, einigermaßen.

somewhen (~(h)wen) *adv.* irgendwann.

somewhere (~(h)wäʳ) *adv.* irgendwo(hin); ~ else irgendwo anders, anderswo.

somewhereP (~(h)waʳ) *adv.* **1.** irgendwo. — **2.** *Am.* etwa, ungefähr.

somewhither (~(h)wi*dh*-ᵗᵉʳ) *adv.* irgend-

somnambulation (ßom-näm-bᵘ-lē′-schᵒn) *s.* Nacht-, Schlafwandeln *n*.

somnambulism (ßom-na′m-bᵘ-lism) *s.* Somnambuli′smus *m*, Nacht-, Schlafwandeln *n*; magnetischer Schlaf.

somnambulist (~lißt) *s.* Nachtwandler(in).

somnambulistic(al) (~näm-bᵘ-lᵗᵒ-ßtik, ~ᵗᵒ-lᵗᵒl) *a.* somnambu′lisch, nachtwandlerisch.

somnial ✎ (ßo′m-nᵉ-ᵒl) [lt.] *a.* Traum-...

somniative ✎ (~nᵉ-ᵗᵉ-tiw), **~ory** ✎ (~tᵒ-rᵉ) *a.* Träume bringend; Traum-...

somnifacient ☉ (ßom-nᵉ-fē′-schᵒnt) **I** *a.* einschläfernd. — **II** *s.* Schlafmittel *n*.

somniferous ☉ (ßom-ni′f-ᵒ-rößß) [lt.] *a.* Schlaf bringend; ~ potion Schlaftrunk *m*.

somnific (ßom-ni′f-ik) [lt.] *a.* einschläfernd.

somniloquence ☉ (ßom-ni′l-ᵒ-twenßß), **~ism** ☉ (~twism) [lt.] *s.* Schlafreden *n*, Reden *n* im Schlafe. [Sprechende(r).]

somniloquist ☉ (~twißt) *s.* im Schlafe

somniloquous ☉ (~twößß) *a.* geneigt oder gewohnt, im Schlafe zu sprechen.

somniloquy ☉ (~twᵉ) [lt.] *s.* Reden *n* im (magnetischen) Schlafe. [netischer Schlaf.]

somnipathy ☉ (ßom-ni′p-ᵃ-*th*ᵉ) *s.* mag-

somnolence (ßō′m-nᵒ-lenßß), **~y** (~lᵒn-ᵗᵉ) [(alt-)fr., lt.] *s.* **1.** Schläfrigkeit *f*, Schlaftrunkenheit *f*. — **2.** ☉ *med.* Schlafsucht *f*.

somnolent (~lᵉnt) *a.* □ **1.** schläfrig, schlaftrunken. — **2.** ☉ *med.* schlafsüchtig.

son (ßön; *Hom.* sun) [a/e. und a/d. *sunu*] *s.* Sohn *m* (auch *fig.*); P every mother's ~ ein jeder; ~ of Mars Krieger *m*, Soldat *m*; Schläger *m*, Renommi′st *m*; ~ of Neptune, ~ of the deep, ~ of the ocean Seemann *m*; ~ of toil Arbeiter *m*.

sonata ♪ (ßᵒ-nä′-ta) [it.] *s.* Sona′te *f*.

song (ßonᵍ) [a/e.] *s.* **1.** Gesang *m*, Lied *n*; ⚥. — **2.** Gedicht *n*, Poesie *f*, Dichtung *f*. — **3.** *bibl.* Gegenstand *m* des Spottes. — **4.** F Kleinigkeit *f*; for a mere ~ spottwohlfeil, spottbillig, halb umsonst.

Zu ~ 1: epic ~ Ep′os *n*; heroic ~ Heldenlied *n*; little ~ Liedchen *n*; old ~ s. old 1 ⚥; sacred ~ geistliches Lied; to give a ~ ein Lied zum besten geben.

song-bird (ßō′nᵍ-bö′d) *s.*, *orn.* Singvogel *m*. [buch *n*.]

song-book (~bük) *s.* Lieder-, Gesang-

songless (ßō′nᵍ-lᵉßß) *a.* **1.** ohne Lieder, (ge)sanglos. — **2.** *orn.* nicht singend.

songster (ßō′nᵍ-ßtᵉʳ) *s.* Sänger *m*; *orn.* Singvogel *m*. [weiblicher Singvogel.]

songstress (~ßtrᵉßß) *s.* Sängerin *f*; *orn.*

song-thrush (ßō′nᵍ-*tha*ßch) *s.*, *orn.* Singdrossel *f* (*Turdus mu′sicus*).

song-writer (~nä′t-tᵉʳ) *s.* Liederdichter *m*.

song-writing (ßō′nᵍ-nä′t-tinᵍ) *s.* Liederdichtung *f*.

soniferous ☉ (ßᵒ-ni′f-ᵒ-rößß) *a.* klingend, tönend, klanggebend.

son-in-law (ßō′n-in-lä′) *s.* Schwiegersohn *m*.

sonless (ßō′n-lᵉßß) *a.* sohnlos.

sonnet (ßo′n-ᵉt) [fr., it.; von lt. *sonus*] **I** *s.* **1.** Gedicht *n*, Lied *n*. — **2.** *pros.* Sone′tt *n*. — **II** *v/n.* ① a. **3.** Sonette dichten.

sonneteer (ßon-ᵉ-tiᵉʳ) *s.* Sone′ttdichter *m*, mit *contp.* Reimschmied *m*.

sonny F (ßō′n-iᵉ) [son] *s.* Söhnchen *n*.

sonorific (ßō-nᵉ-ri′f-ik) *a.* tönend; *ent.* Geräusche von sich gebend, zirpend (Insekt).

sonorous (ßᵒ-nö′-rᵒßß) [fr., lt. *sono′rus*] *a.* □ **1.** tönend, klingend. — **2.** hellklingend, helltönend. — **3.** wohltönend.

sonorousness (~-nᵉßß) *s.* tongebende Eigenschaft; Klang *m*, Wohlklang *m*.

sonship (ßō′n-schip) *s.* Sohnschaft *f*.

Soodan (ßū-dä′n) *npr.*, *geogr.* Suda′n *m*.

Sooloo (ßu′-lü) *npr.*, *geogr.*: ~ Islands *pl.* Sulu-Inseln *f/pl.* (bei Borneo).

soon (ßun) [a/e. *sōna*] *adv.* **1.** bald; früh (-zeitig); schnell; ⚥. — **2.** bereitwillig, gern; ⚥.

Zu ~ 1: as ~ as possible, as ~ as may be so bald als möglich; how ~? wie bald, wann?; ~er eher; früher (s. a. ~ ⚥); the ~er the better je eher desto besser; no ~er nicht so bald, kaum (than als); ~er or later früher oder später; ~est ehestens, am ehesten; at the ~est ehestens, so bald als möglich.

Zu ~ 2: I would as ~ remain as go ich möchte ebenso gern bleiben wie gehen; I would ~er ich wollte lieber.

soorma Ost-I. (ßuʳ′-ma) *s.* Antimon-Präparat, mit dem indische Frauen die Augenlider färben.

soot (ßüt oder ßüt) [a/e. *sōt*; ndtsch *sott*] **I** *s.* 1. Ruß *m.* — **II** *v/a.* ① a. 2. berußen. — 3. mit Ruß düngen.

soot-black (ßü′t- od. ßü′t-blăk) *s.*, *paint.* Rußschwarz *n*, Flatter-ruß *m*.

sooth (ßuth) [a/e. *soth*] **I** *a.* □ (s. a. ~ II) 1. fast † od. schott.: wahr(haftig), treu, verläßlich. — 2. ✎ angenehm, lieblich, köstlich. — **II** *adv.* 3. in Wahrheit, in der That. — **III** *s.* 4. fast †: Wahrheit *f*; for ~ = forsooth; in (good) ~ in der That, in Wahrheit, wirklich, fürwahr.

soothe (ßudh) *v/a.* ① b. 1. schmeicheln (*dat.*), liebkosen (auch to ~ up). — 2. mildern, lindern, besänftigen, beruhigen (a. *v/n.*); befriedigen (with mit). — *Syn.* s. allay[1].

soother (ßu′-*dh*ᵉʳ) *s* 1. Besänftigende(r, s), Lindernde(r, s). — 2. † Schmeichler(in).

soothing (ßu′-*dh*ing) *a.* □ besänftigend, lindernd, schmeichelnd 2c. (siehe soothe).

soothsay (ßü′*th*-ße) *v/n.* ③ (say) wahrsagen, prophezeien.

soothsayer (ßü′*th*-ßēᵉʳ) *s.* Wahrsager *m*.

soothsaying (ßü′*th*-ße-ing) *s.* Wahrsagung *f*, Vorhersagung *f*.

sootiness (ßu′t-ᵢᵉ- od. ßü′-ᵢᵉ-nᵉß) *s.* Rußigkeit *f*. [berußt.]

sootish (ßü′t-ish oder ßü′-tish) *a.* rußig,

sootless (ßü′t-ᵉᵗ od. ßu′-ᵗ) *a.* frei von Ruß.

sooty (ßü′t-ᵉ od. ßu′-tᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. rußig, berußt; ruß-artig. — 2. Ruß erzeugend, rußend (Kohle 2c.). — 3. *fig.* schwarz, düster.

sop (ßop) [m/e.; dtsch Suppe] **I** *s.* 1. eingetauchter Bissen Brot 2c.; ~ in the pan in Bratenfett getauchter Bissen; *fig.* Leckerbissen *m*. — 2. als Bestechung dienendes Trinkgeld; to give (oder throw) ~ to a p. j-n durch ein Trinkgeld beruhigen. — **II** *v/a.* ① e. 3. e-n Bissen ein-tauchen, -tunken; P ~ped through bis auf die Haut durchnäßt. — 4. to ~ up auffangen.

Soph[1] (ßof) *npr.* Kosform von Sophia[1].

soph[2] (ßof) *s.*, *univ.* = sophister 2.

Sophia[1] (ßᵉ-fāi′-a) *npr.* Sophie *f* (Bn.).

Sophia[2] (ßᵉ-fi′-a) *npr.* (Spitzn. Bulgariens).

sophism ☵ (ßof′i-ism) [grch.] *s.* Sophi′sma *n*, täuschender Trugschluß, Spitzfindig′keit *f*.

sophist ☵ (ßof′i-ißt) [grch.] *s.* Sophi′st *m*.

sophister (ßof′i-ᵉ-ßtᵉʳ) *s.* 1. = sophist. — 2. *univ.*, *Camb.* Stude′nt *m* im zweiten (junior ~) od. dritten (senior ~) Jahre.

sophistic(al) (ßᵉ-fi′ß-tik, ~tᵉ-tᵉl) *a.* □ sophistisch, spitzfindig, trügerisch.

sophisticalness (ßᵉ-fi′ß-tᵉ-tᵉl-nᵉß) *s.* das Sophistische, das Trügerische.

sophisticate (ßᵉ-fi′ß-tᵉ-ket) [mlt.] *v/a.* ① b. 1. sophistisch darstellen, verdrehen. — 2. ohne Befugnis ändern; Waren verfälschen.

sophistication (ßᵉ-fiß-tᵉ-kēᵉ-schᵉn) *s.* 1. Sophisterei *f*. — 2. Trugschluß *m*. — 3. Verfälschung (s-mittel *n*) *f*.

sophisticator (ßᵉ-fi′ß-tᵉ-ke-tᵉʳ) *s.* Verfälscher *m* bld. von Waren 2c.

sophistry (ßof′i-ᵉ-ßtrᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßtriᵉs) Sophisterei *f*, Spitzfindigkeit *f*.

Sophoclean (ßof-ᵉ-kli′-ᵉn) *a.* sophokle′isch.

Sophocles (ßof′i-ᵉ-kliß) *npr.* So′phokles (grch. Tragiker, 495–406 v. Chr.).

sophomore *Am.* (ßof′i-ᵉ-mōᵉ ⑨) [grch.] *s.* in amerik. Colleges: Stude′nt *m* der zweiten Klasse, Student *m* im zweiten Jahre.

Sophy (ßoᵉ′-fᵉ) *npr.* = Sophia[1].

sopite ✎ (ßoᵉ′-pāit) [lt. *sopi′re*] *v/a.* ① b. 1. einschläfern, *fig.* zur Ruhe bringen. — 2. schott. jur.: unterdrücken, annullieren.

sopor ☵ (ßoᵉ′-pᵉʳ) [lt.] *s.*, *med.* unnatürlich tiefer Schlaf; Schlafsucht *f*.

soporiferous (ßo-pᵉ-ri′f-ᵉ-nöß, *WB.* ßop-ᵉ-) [lt.] *a.* □ einschläfernd; ~ draught Schlaftrank *m*; ~ medicine Schlafmittel *n*.

soporific (~ri′f-ik) [lt.] **I** *a.* einschläfernd, narkotisch. — **II** *s.* Schlafmittel *n*.

soporose, ~us ☵ (ßoᵉ′-pᵉ-noß, ~nöß, *WB.* ßo′pᵉ-ᵉ-) *a.* mit Schlafsucht verbunden; einschläfernd; schläfrig.

sopper (ßo′pᵉʳ-ᵉʳ) [sop II] *s.* Eintunkende(r).

soppy (ßo′pᵉ-ᵉ) *a.* durchweicht, naß.

sopranist ♪ (ßᵉ-pra′-nißt) *s.* Sopra′n-, Diska′nt-sänger(in).

soprano ♪ (~nō) *s.* (*pl.* ~os, ~nōᵉ und ~i, ~ni) Sopra′n *m*, Diska′nt *m*.

sorb ♀ (ßoᵉb) *s.* 1. = service-tree. — 2. = service-berry. [berry.]

sorb-apple ♀ (ßoᵉ′b-äpl) *s.* = service-

sorbefacient ☵ (ßoᵉ-bᵉ-fēᵉ′-schᵉnt) *a.* u. *s.*, *med.* Aufsaugung befördernd(es Mittel).

sorbet (ßoᵉ′-bᵉt) [türk.] *s.* Sorbe′tt *n*, Scherbe′tt *n* (Kühltrank aus Wasser, zerstoßenen Rosinen, Zitronensaft, Zucker 2c.).

sorbic ☵ (ßoᵉ′-bik) *a.*, *chm.*: ~ acid Sorbi′nsäure *f* ($C_6H_8O_2$).

Sorbonical ☵ (ßoᵉ-bo′n-ᵉ-kᵉl) *a.* die Sorbonne betreffend. [der Sorbonne.]

Sorbonist ☵ (ßoᵉ′-bᵉ-nißt) *s.* Doktor *m*

Sorbonne (ßoᵉ-bo′n) [gegründet von Robert de Sorbon um 1250] *s.* Sorbonne *f* (frühere theologische Fakultät, jetzt Universität in Paris).

sorcerer (ßoᵉ′-ßᵉ-nᵉʳ) [lt. *sors*] *s.* Zauberer *m*, Hexenmeister *m*.

sorceress (~nᵉß) *s.* Zauberin *f*, Hexe *f*.

sorcery (ßoᵉ′-ßᵉ-nᵉ) [a/f.] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉß) Zauberei *f*, Hexerei *f*, Magie *f*.

sordid (ßoᵉ′-did) [lt. *so′rdidus*] *a.* □ 1. schmutzig, unflätig. — 2. *fig.* schmutzig, gemein, niedrig, niederträchtig. — 3. *fig.* geizig, filzig; ~ fellow Knicker *m*, F Filz *m*.

sordidness (ßoᵉ′-did-nᵉß) *s.*, *fig.* Schmutzigkeit *f*, Gemeinheit *f* 2c. (s. sordid).

sordine ♪ (ßoᵉ′-din oder ~din) [fr., it.; von lt. *surdus*] *s.* Dämpfer *m*, Sordine *f* an musikalischen Instrumenten.

sore (ßōᵉ ⑨; *Hom.* soar) [a/e. *sār*, a/d. *sēr* schmerzhaft; vgl. dtsch sehr] **I** *a.* □ 1. schmerzhaft, wund, weh, schlimm, böse (Augen 2c.); ~ finger wunder (schlimmer) Finger; *med.* ~ throat Halsweh *n*; böser Hals. — 2. *fig.* schlimm, schmerzlich traurig; ~ subject trauriger Gegenstand. — 3. *fig.* krank, empfindlich, reizbar (Gemüt 2c.); it is a ~ point with him es ist ein heikler Punkt od. e-e peinliche Sache für ihn. — 4. *fig.* heftig, schwer, gewaltig (Liebe, Unglück). — 5. mühsam, beschwerlich. — **II** jetzt fast † od. *provc.*, *adv.* 6. heftig, arg, sehr, schlimm; ⚳. — **III** *s.* 7. wunde Stelle, Schaden *m* (a. *fig.*). — 8. † Geschwür *n*. — 9. † Schmerz *m*, Kummer *m*, Betrübnis *f*.

Zu ~ 6: ~ afflicted (in his soul), ~ grieved, ~ vexed tief betrübt; full ~ against my will durchaus gegen m-n Willen; *bibl.* ~ afraid sehr erschrocken.

soreness (ßoᵉ′-nᵉß ⑨) *s.* 1. Schmerzhaftigkeit *f*, Weh *n*. — 2. Empfindlichkeit *f*, Reizbarkeit *f*.

sorg(h)o ♀ (ßoᵉ′-gō), ~hum ♀ (~gᵉm) *s.* [chinesisches Zucker-rohr.]

sorn[1]*ar*, ~er schott. (beides: ßoᵉ′-nᵉʳ) *s.* ungebetener Gast. [schwesterlich.]

sororal (ßᵉ-nöᵉ′-nᵉl ⑧) [lt. *soror*] *a.*

sororicide (ßᵉ-nöᵉ′-ᵉ-ßāid oder ßᵉ-nöᵉ′-ᵉ-ßāid ⑧) [lt.] *s.* 1. Schwester-mörder *m*. — 2. Schwester-mord *m*.

sorrel[1] ♀ (ßoᵉ′-ᵉ-ᵉl) [fr. *surelle*] *s.* 1. Sauerampfer *m*. — 2. Sauerklee *m* (*Oxalis*).

sorrel[2] (~) [*dim.* von a. f. *sor*, fr. *saur(e)*] **I** *a.* rotbraun, fuchsrot (Pferd); ~ horse Rotfuchs *m*. — **II** *s.* Rotfuchs *m* (Pferd).

sorriness (ßoᵉ′-ᵉ-ᵉ-nᵉß) *s.* Bekümmernis *f*; Ärmlichkeit *f*, Erbärmlichkeit *f*.

sorrow (ßoᵉ′-ᵉ-o) [a/e. *sorg(e)*] **I** *s.* 1. Sorge *f*, Trübsal *f*, Betrübnis *f*, Trauer *f*, Gram *m*, Kummer *m*; Leid *n*, ~s *pl.* Leiden *n/pl.*; ⚳. — *Syn.* s. affliction. — 2. schott. u. irl.: Übel *n*, Plage *f*; Teufel *m*; the ~ a bit nicht das Geringste. — **II** *v/n.* ① a. 3. trauern, sich grämen, sich betrüben, sich härmen (for um, at über).

Zu sorrow 1: the S~s of Werther Werthers Leiden *n/pl.* (von Goethe); to cause much ~ to a p. j-m viel Sorge machen; to my ~ zu meinem Leidwesen, leider.

sorrowful (ßoᵉ′-ᵉ-ᵉ-fūl) *a.* □ 1. sorgen-, kummer-voll, traurig; bekümmert (Miene). — 2. elend, kläglich, jämmerlich.

sorrowfulness (~nᵉß) *s.* Traurigkeit *f*, Gram *m*, Kummer *m*, Elend *n*.

sorrowless (ßoᵉ′-ᵉ-ᵉ-leß) *a.* sorgen-, kummer-los. [mer gebeugt.]

sorrow-stricken (~-ßtrikn) *a.* vom Kum-

sorry (ßoᵉ′-ᵉ) [a/e. *sārig*; mhd. *sērig*] *a.* (~ily *adv.*) 1. traurig, bekümmert, betrübt (for, ✎ of, at über; *ant.* glad); ⚳. — 2. *fig.* traurig, kläglich, jämmerlich, elend; ⚳.

Zu ~ 1: I am ~ for it es thut mir leid; I am ~ for you es thut mir leid um Sie, ich bedaure Sie; I am ~ to hear zu meinem Bedauern muß ich hören.

Zu ~ 2: to make a ~ appearance jämmerlich aussehen; ~ fellow elender Wicht; ~ sight, ~ spectacle trauriger Anblick, Jammerbild *n*; to be in a ~ plight sich in elender Lage befinden.

sort (ßoᵉt) [fr. *sorte*, lt. *sort-em*] **I** *s.* (*pl.* oft ++ ~) 1. Sorte *f*, Art *f*, Gattung *f*, Qualitä′t *f*; ⚳. — 2. † Klasse *f*, (hoher) Stand od. Rang; ⚳. — 3. Art u. Weise *f* ⚳. — 4. F Paar *n*, Satz *m*, Sortime′nt *n*. — 5. F Laune *f*, Stimmung *f*; ⚳. — 6. † od. *provc.* Bande *f*, Rotte *f*. — 7. † Los *n*. — **II** *v/a.* ① a. 8. (bisw. to ~ over) sortieren, klassifizieren, aus-lesen, -scheiden, -sondern, -suchen, -wählen; to ~ out aussuchen. — 9. zs.-legen, zs.-stellen mit, anpassen, verbinden. — **III** *v/n.* ① a. 10. verbunden sein (with mit). — 11. (with, ✎ to) sich verbinden, sich vereinigen (mit). — 12. übereinstimmen. — 13. sich fügen, sich schicken, passen, angemessen sein.

Zu ~ 1: F a ~ of eine Art von; adverbial: ~ of (~ o', sorter) gewissermaßen, etwas; all ~s of people, all ~s and conditions of men allerhand Leute *pl.*; this ~ of thing etwas Derartiges; F and all that ~ of thing und so weiter, und dergleichen; P he's the right ~, he's my ~ das ist der rechte Mann, das ist einer nach meinem Geschmack.

Zu ~ 2 †: common ~ gemeines Volk; of great (oder good) ~ vornehm; men *pl.* of ~ and suit vornehme Leute *pl.*

Zu ~ 3: after a ~, in a ~, in some ~ auf diese oder andere Weise, gewissermaßen; in any ~ auf irgend e-e Weise; in like ~ gleicherweise; P that's your ~! so ist's gut!, das lasse ich mir gefallen!

Zu ~ 5: out of ~s unpäßlich; übelgelaunt, niedergeschlagen, verdrießlich, traurig; außer Fassung; to put a p. out of ~s j-n verdrießlich machen.

sortable (ßoᵉ′-tᵉbl) *a.* □ († ~y) 1. sortierbar, (aus)zusondern(d). — 2. sortiert (*Sc.*). — 3. † passend, angemessen (to zu, für).

sortance † (~tᵉnß) *s.* Gemäßheit *f*; to hold ~ with gemäß sein (*SH.H.IV,b,4,1,11*).

sorter[1] (ßoᵉ′-tᵉʳ) *s.* Wäsch-, Brief- 2c. Sortierer *m*; ✱ Güterbeschauer *m*, Bracker *m*.

sorter[2] F P (~) = sort of (s. sort I ⚳).

sortie (ßoᵉ′-ti, *CT.D.* ßoᵉ-tiᵉ′) [fr.] *s.* 1. ✕ Ausfall *m*; to make a ~ upon einen Ausfall machen gegen. — 2. ♪ = postlude.

sortilege (ßoᵉ′-tᵉ-lᵉdG) [fr.; mlt.] *s.* Loswerfen *n*, Wahrsagerei *f* aus Losen.

sorting (ßoᵉ′-tin-i) *s.* Sortieren *n*, Ausscheiden *n* 2c. (s. sort II u. III).

sortition (ßoᵉ-tiᵉ′sch-ᵉn) [lt.] *s.* Bestimmung *f* durch das Los.

so-so ⑥ F (ßō′-ßō′) *a.* und *adv.* so so, leidlich, mittelmäßig.

sot[1] (ßōt) [(alt-)fr. *sot*] **I** *s.* 1.† Dummkopf *m*; (verlichter) Narr. — 2. (stumpfsinniger) Trunkenbold. — **II** *v/a.* ① e. 3. dumm machen, verblüffen, bethören. — 4. verläppern. — **III** *v/n.* ① e. 5. sich um den Verstand trinken, saufen.

sot[2] P u. *provc.* (ßōt) *pret.* u. *p.p.*: a) von sit (= sat); b) von set[1] u. [2].

Sotheby (ßō′*th*-bᵉ) *npr.*: William ~ engl. Dichter u. Litteraritäriker (1757–1833).

Sothic ♁ (ßō′-*thik*) [Sothis, ägypt. Name des Sirius] *a.* den Hundsstern betr.; ~ year alt-ägyptisches Jahr von 365¼ Tagen; ~ period Zeit *f* von 1460 Sothisjahren.

sottish (ßō′t-isch) [sot[1]] *a.* □ 1. dumm, albern; tölpelhaft. — 2. versoffen.

sottishness (~-nᵉß) *s.* Dummheit *f*; Versoffenheit *f*.

sotto voce ♪ (ßō′t-o wō′-tsche) [it.] mit gedämpfter Stimme.

sou (ßū) [fr.] *s.* (*pl.* ~s, ßū[f]), *num.* Sou *m*; *fig.* etwas Wertloses, Pfifferling *m*.

soubrette (ßū-brē′t) [fr.] *s.*, *thea.* Soubrette *f* (Rolle im Lustspiel oder Oper).

souchong ❀ (ßū-scho′n³, *CT.D.* ßū′-schōn²) [fr.; chin. *siao* fein, *chung* Sorte] *s.* schwarzer Souchong-Thee.

Soudan (ßu-da′n) *npr.*, *geogr.* Suda′n *m*.

Soudanese (ßū-dȣ-nī′ſ od. ~nī′ß) **I** *a.* sudanesisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Sudane′se *m*, Sudane′sin *f*.

soufflé (fr.: ßu-flē′) [fr.] *s.* Kochkunst: Eier-auflauf *m*.

sough (ßōf, *CT.D.* und *ST.* auch ßau; schott. ßūch) [stand. *sūgr* od. a/e. *swogan*] **I** *s.* 1. Pfeifen *n*, Heulen *n* des Windes. — 2. Sausen *n*; Säuseln *n*. — 3. schott.: tiefes Atemholen im Schlafe; to keep a calm ~ still sn. — 4. Atemzug *m*, Stoßseufzer *m* (Burns). — **II** *v/n.* ① a. 5. *provc.* oder schott. u. *poet.* (Wind) pfeifen, heulen.

sought (ßȧt) *pret.* und *p.p.* von to seek; ❀ ~ after gesucht, begehrt, gefragt.

soul (ßōl; *Hom.* sole) [m/c. *soule*, *sowle*; a/e. *sāwel*, *sāwl*] *s.* 1. Seele *f* (a. *fig.*) ⅄. — 2. *fig.* Herz *n* ⅄. — 3. *fig.* Geist *m*, Sinn *m*, (innere) Neigung; Mut *m*, Herz *n*, Glut *f*, Feuer *n*; to have a ~ for Sinn od. Empfänglichkeit haben für. — 4. (bei Angabe der Einwohnerzahl, auch sonst F) Mensch *m*, Seele *f*; ⅄. — 5. *fig.* Seele *f*, Kern *m* e-r Sache; Leiter *m*, Führer *m*, Haupt *n*; ~ of a party Hauptstütze *f* einer Partei.

Zu ~ 1 u. 2: *Cath. eccl.* All Souls' day s. All-Souls; F for the ~ of me!, upon my ~! bei m-r Seele!; in my ~ of ~s in m-r tief-innersten Seele; with all my ~ von ganzer Seele, von ganzem Herzen; not to dare to call one's ~ one's own sich nichts herauszunehmen dürfen; to keep ~ and body together Leib und Seele zusammenhalten.

Zu ~ 4 F: dull ~ dummer od. fader Mensch; poor ~ armer Schelm; armes Ding; every ~ of us jeder von uns.

soul-bell ✎ (ßō′l-bēl) *s.* Totenglocke *f*.

souled (ßōld; *Hom.* sold) *a.* beseelt; in Zsgn: von e-r gewissen Gesinnung; high-~ hochherzig; large-~ großherzig.

soul-felt (ßō′l-felt) *a.* seelen-empfunden.

soul-hardened (ßō′l-hȧrdnd) *a.* (seelen-) verstockt.

soulless (ßō′l-lᵉß) *a.* 1. seelenlos, leblos. — 2. *fig.* feig, mutlos.

soul-refreshing (ßō″l-rᵉ-fuᵉ′sch-inᵍ), **~-reviving** (ßō″l-rᵉ-wāⁱ′-winᵍ) *a.* herzerquickend, -erfrischend.

~-searching (ßō″l-ßō″-tschinᵍ) *a.* herzerforschend.

~-seller (ßō′l-ßel-ᵗᵉ) *s.* Seelenverkäufer *m*.

~-sick ✎ (~-ßik) *a.* seelenkrank.

~-stirring (~-ßtō″-ninᵍ) *a.* herzergreifend.

~-vexed (~-wekßt) *a.* in Seelenqual, (innerlich) beunruhigt.

sound[1] (ßaund) [a/e. (*ge*)*sund*] **I** *a.* □ 1. gesund, unversehrt, unbeschädigt, guterhalten, wohlerhalten, tadellos, fehlerfrei (*Syn.* s. healthful); ⅄. — 2. fest, gesund (Schlaf). — 3. ununterbrochen, ganz, ungestört. — 4. ⊙ *metall.* ganz; not ~ nicht ganz. — 5. stark, derb, tüchtig, kräftig (Schlag). — 6. folgerichtig, klar denkend. — 7. wohlbegründet, gründlich; richtig, giltig, rechtmäßig. — 8. fest in bestimmten Ansichten; rechtgläubig, orthodox; *pol.*, &c. sattelfest, unerschütterlich (on in). — **II** *adv.* 9. fest. — 10. tüchtig.

Zu ~ 1: safe and ~ gesund und munter; in ~ condition wohl-erhalten; ❀ ~ currency gutes (dem Nominalwerte gleiches) Geld; in ~ earnest in vollem Ernste; ~ health gute Gesundheit; ~ horse fehlerfreies Pferd; in a ~ state in gutem Zustande, wohl-erhalten; ~ timber gesundes, fehlerfreies Holz; F as ~ as a bell (od. colt, roach) kerngesund.

sound[2] (ßaund) [a/e. *sund*] *s.* 1. Sund *m*, Meer-enge *f*; the Sound der Sund (zwischen Seeland und Schweden); Sound dues *pl.* 1857 aufgehobener Sundzoll. — 2. *ichth.* Schwimmblase *f*. — 3. *ichth.* Tintenfisch *m*.

sound[3] (ßaund) [(alt-)fr. *sonder*] **I** *v/a.* ① a. 1. ⚓ loten, mit dem Bleilot untersuchen. — 2. *surg.* mit der Sonde untersuchen. — 3. *fig.* sondieren, ausforschen, erforschen, ausholen. — **II** *v/n.* ① a. 4. ⚓ loten. — **III** *s.* 5. *surg.* Sonde *f*.

sound[4] (ßaund) [lt. *sonus*] **I** *s.* 1. Ton *m*, Laut *m*, Schall *m*, Klang *m*. — 2. Geräusch *n*. — **II** *v/n.* ① a. 3. tönen, schallen, klingen, lauten. — 4. ertönen, erschallen, erklingen. — 5. blasen, spielen, Musik m.; ~ away! spielt zu! — **III** *v/a.* ① a. 6. (er)tönen lassen, erklingen l., erschallen l.; ein Instrument blasen; ⅄. — 7. hören lassen, aussprechen, äußern. — 8. Metalle auf den Klang prüfen. — 9. (a. to ~ abroad) ausposaunen, erschallen lassen, verkünden; to ~ a p.'s praise j-s Lob ausposaunen.

Zu ~ 6: ✕: to ~ boots and saddles, to ~ to horse zum Aufsitzen blasen; to ~ the charge zum Angriff blasen; to ~ the retreat zum Rückzug blasen; to ~ a trumpet eine Trompete blasen.

soundable (ßau′n-dᵉbl) *a.* sondierbar; ergründlich (Meer).

soundage ⚓ (~dᵉdǰ) *s.* Lotungsgebühr *f*.

soundboard ⑥ (ßau′nd-bōᵉd ⑨) *s.* 1. ♪ Resonanzboden *m*; Schallbrett *n*, Windlade *f* der Orgel. — 2. Kanzeldach *n*, Schalldeckel *m*. — 3. ⊙ *arch.* Schalldach *n*.

sounder[1] † (ßau′n-dᵉʳ) [a/e. *sunor*] *s.* Rudel *n* Wildschweine. [Klopfsignal-Apparat *m*.

sounder[2] (~) *s.*, *elect.*, *tel.* Klopfer *m*,

sound-headed (ßau′nd-hēd-ᵈᵉd) *a.* von gesundem Verstande.

sound-hearted (~-hȧ′-tᵉd) *a.* von gesundem Herzen, unverdorben.

sounding[1] ⚓ (ßau′n-dinᵍ) [sound[3]] *s.* Loten *n*, Lotung *f*; ~s *pl.* lotbare Wassertiefe; to be in (oder on) ~s sich auf lotbarer Wassertiefe befinden; to get on ~s Ankergrund bekommen; *fig.* in der Unterhaltung &c. auf ein bekanntes Gebiet kommen.

sounding[2] (~) [sound[4]] **I** *p.pr.* und *a.* 1. tönend (a. *gr.*), schallend, lautend. — 2. klangvoll, wohltönend. — 3. bombastisch, klingend. — **II** *s.* 4. Tönen *n*, Schallen *n* &c. [*s.* = soundboard.

sounding-board (ßau′n-dinᵍ-bōᵉd ⑨)

~-lead ⚓ (~-led) *s.* Lot *n*, Senkblei *n*.

~-line ⚓ (~-lain) *s.* Lotleine *f*, Senkschnur *f*.

soundless[1] (ßau′nd-lᵉß) [sound[3]] *a.* unergründlich, grundlos (Meer).

soundless[2] (ßau′nd-lᵉß) [sound[4]] *a.* tonlos, klang-, laut-los. — Vgl. ~[1].

soundness (ßau′nd-nᵉß) *s.* 1. Gesundheit *f*, Unversehrtheit *f*. — 2. Stärke *f*, Festigkeit *f*. — 3. Tüchtigkeit *f*, Gründlichkeit *f*, Richtigkeit *f*; Echtheit *f*, Geradheit *f*, Rechtlichkeit *f*. [einer Geige &c.

sound-post ♪ (~-pōßt) *s.* Stimmstock *m*

soup (ßup) [(alt-)fr. *soupe*] *s.* Suppe *f*, Brühe *f*, Fleischbrühe *f* (auch gravy ~); ~ in cakes, portable ~ Tafelbouillon *f*.

souper (ßu′-pᵉʳ) *s.*, *co.* Irland: protestantischer Missionar (weil die Missionare ihr Bekehrungswerk angeblich durch Suppenverteilung unterstützen); a. vom Katholicismus Bekehrte(r).

soup-kitchen (ßū′p-kit-schᵉn) *s.* Suppen-, Volks-küche *f*. [lege-löffel *m*.

soup-ladle (ßū′p-lēdl) *s.* Suppen-, Vor-

soup-maigre (ßū′p-mē-gᵉʳ) *s.* Suppe *f* ohne Fleisch; Fastensuppe *f*.

soup-meat (~-mīt) *s.* Suppenfleisch *n*.

soup-plate (~-plēt) *s.* Suppenteller *m*.

soup-ticket (~-tik-ᵗᵉt) *s.* Suppenzettel *m* zur Benutzung der Volksküche. [schüssel *f*.

soup-tureen (ßū′p-tiᵘ-nin) *s.* Suppen-

sour (ßau′) [a/e., a/d., ndtsch *sūr*] **I** *a.* □ 1. sauer, scharf; ⅄. — 2. sauer, geronnen (Milch). — 3. *agr.* sauer, streng, kalt und naß (Boden). — 4. *fig.* streng, rauh, wirrig. — 5. *fig.* scheel, mürrisch, sauertöpfisch, unzufrieden; ~ fellow Sauertopf *m*. — 6. empfindlich, bitter. — **II** *s.* 7. Saure *n*, Säure *f*. — **III** *v/a.* ① a. 8. säuern, sauer machen. — 9. ⊙ Kalk weichen. — 10. *fig.* erbittern, aufbringen, erzürnen. — 11. *fig.* verbittern, verleiden, versalzen, versäuern. — **IV** *v/n.* ① a. 12. säuern, sauer werden. — 13. *fig.* versauern (in in). — 14. *fig.* unzufrieden oder sauer aussehen; mürrisch oder verdrießlich werden.

Zu ~ 1: ~ breath übelriechender Atem; ~ cabbage Sauerkohl *m*; to grow (oder turn) ~ sauer w.; to make sour säuern; to taste ~ sauer schmecken

source (ßōᵉß ⑨) [fr. *source*, v. lt. *surgere*] *s.* 1. Quelle *f*; the river takes its ~ at N. der Fluß entspringt bei N. — 2. *fig.* Quelle *f*, Quell *m*, Born *m*, Ursprung *m*, Urheber *m*. [traut *n*, -lohl *m*.

sour-crout ⑥ (ßau′ᵉʳ-krau′t) *s.* Sauer-

sourdine ♪ (ßū′-dī′n) *s.* Dämpfer *m*.

sour-eyed (ßau′ᵉʳ-āⁱd) *a.* sauer blickend.

sour-faced (ßau′ᵉʳ-feßt) *a.* mit saurer Miene, mürrisch aussehend. [III u. IV).

souring (ßau′ᵉʳ-ninᵍ) *s.* Säuern *n* &c. (s. sour)

sourish (ßau′ᵉʳ-nisch) *a.* säuerlich.

sourness (ßau′ᵉʳ-nᵉß) *s.* 1. Säure *f*. — 2. *fig.* das Herbe, Strenge od. Bittere, Bitterkeit *f* des Gemütes (*Syn.* s. acrimony). — 3. *fig.* Sauersehen *n*, Scheelsucht *f*.

sour-sweet (ßau′ᵉʳ-ßwit) *a.* sauersüß.

sour-tempered (~-tem-pᵉʳᵈ) *a.* grämlich, mürrisch, verdrießlich.

souse[1] (ßauß) [sauce] **I** *s.* 1. Salz-, Pökelbrühe *f*, Pökel *m*. — 2. das Eingepökelte, Pökelfleisch *n* (bes. Ohren, Füße &c. des Schweins). — **II** *v/a.* ① b. 3. (ein)pökeln, einsalzen. — 4. ins Wasser werfen, durchs Wasser ziehen, durchnässen, einweichen.

souse[2] (ßauß) **I** *v/n.* ① b. 1. geräuschvoll stürzen, P plumpen. — 2. Raubvögel: to ~ (down) upon stoßen auf (*acc.*). — **II** F *adv.* 3. plötzlich, im Hui, schwapp.

soutage † (ßau′- oder ßū′-ᵗᵉdǰ) *s.* Pack-, Sack-leinwand *f*. [sches Gewölbe.

souterrain (ßu-tᵉ-nē′n) [fr.] *s.* unter-irdi-

south (ßauth, ⚓ auch ßau) [a/e. *sūth*] **I** *s.* 1. Süd(en) *m*, Mittag *m*. — 2. Südwind *m*. — **II** *a.* □ 3. südlich; Süd-... — **III** *adv.* 4. südlich, südwärts, nach Süden (of von). — 5. von Süden her; the wind blows ~ es ist Südwind. — **IV** *v/n.* ① a. 6. sich südwärts bewegen. — 7. *ast.* kulminieren, durch den Meridian gehen (bes. Mond).

Southampton (ßau'th- od. ßödh-(h)ä'm(p)-t^ən) *npr.* (engl. Seestadt).

Southdown (ßau'th-daun) **I** *a.* aus den Downs (s. down[2] 4) in *Hampsh.* u. *Suss.* stammend. — **II** *s.* Southdown-Schaf *n* mit dunkelbraunen Beinen und Gesichtern.

southeast ④ (ßau'th-i'ßt, ⚓ F ßau'-i'ßt) **I** *s.* Süd-ost *m.* — **II** *a.* □ süd-östlich; Süd-ost-... — **III** *adv.* süd-östlich. [östlich.]

southeasterly (~i'ßt-t^ər-l^i) *a.* u. *adv.* süd-

southeastern (~i'ßt-t^ər-n) *a.* süd-östlich.

Southend (ßauth-e'nd) *npr.* (engl. Stadt u. Seebad an der Themsemündung).

southerly (ßö'dh-^ər-l^i) *a.* u. *adv.* südlich.

southermost (ßö'dh-^ər-mößt) *a.*, *sup.* südlichst, am meisten nach Süden gelegen.

Southern[1] (ßö'dh-^ərn) *npr.*: Thomas ~ engl. Dramatiker (1660–1746). — **Vgl. ~**[2].

southern[2] (ßö'dh-^ərn, a. ßau'-dh^ərn) **I** *a.* südlich: Süd-...; *U. S.*, *hist.* (1860–65) S~ Confederacy die konföderierten Südstaaten *m/pl.*; *ast.* S~ Cross, S~ Crown das Kreuz des Südens (Sternbild); *U.S.*, *hist.* S~ States *pl.* Süd-, Sklaven-staaten *m/pl.*; ⚓ ~ trade Schiffahrt *f* od. Handel *m* nach dem Süden. — **II** *s.* Südländer(in) (der [die] im südlichen Teile eines Landes wohnt).

southerner (ßö'dh-^ər-n^ər) *s.* = southern[2].

southernise ④ (~nai'ß) *v/a.* u. *v/n.* ①b. eine südländische Färbung geben (annehmen). [südlichst.]

southernmost (ßö'dh-^ərn-mößt) *a.*, *sup.*

southernwood ♀ (~wud) *s.* Stabwurz *f*, Eber-raute *f* (*Artemi'sia abro'tanum*).

Southey (ßau'-dh^e, auch ßö'dh-^e) *npr.*: Robert ~ englischer Schriftsteller (1774–1843).

southing (ßau'-dhin[g] oder ~thin[g]) [south] *s.* 1. südliche Richtung od. Bewegung. — 2. *ast.* Kulmination *f* des Mondes ꝛc. — 3. ⚓ Breitenunterschied *m* beim Fahren nach Süden.

southmost (ßau'th-mößt) *a.*, *sup.* südlichst.

southron (ßö'dh-n^ən) [southern[2]] **I** *a.* südlich, zum Süden gehörig; schott.: englisch; ✎ *Am.* südstaatlich. — **II** *s.* Südländer(in); schott.: Engländer(in).

South-Sea ⑥ (ßau'th-ßi) *s.* Südsee *f*; ⚓ ~-man Südseefahrer *m* (Schiff).

southward (ßau'th-w^ərd, F ßö'dh-^ərd) **I** *adv.* südwärts, nach Süden. — **II** *a.* □ südwärts gerichtet, nach Süden gelegen; Süd-... — **III** *s.* Südseite *f*, Süden *m*.

Southwark (ßau'th-wä^rk, F ßö'dh-^ərk) *npr.*: a) alter Stadtteil von London am Südufer der Themse; b) Vorstadt von Philadelphia (Penn.).

southwest ⑥ (ßau'th-we'ßt, ⚓ F ßau'-we'ßt) **I** *a.* 1. südwestlich; Südwest-... — **II** *adv.* 2. südwestlich, nach od. aus Südwest. — **III** *s.* 3. Südwest(punkt) *m*. — 4. *poet.* Südwest *m* (Wind).

southwester (ßau'th-we'ßt-^ər, ⚓ F ßau'-we'ßt-^ər) *s.* 1. Südwestwind *m*. — 2. ⚓ Südwester *m* (regen-dichter Hut mit hinten herabhangendem Nackenstück; a. ~ cap).

southwesterly (~i^ə) *a.* u. *adv.* südwestlich.

southwestern (~t^ərn) *a.* südwestlich.

souvenir (ßu-w^ə-ni^ə', *WB.* a. ßu'-w-ni^ə) [fr.] *s.* Andenken *n* (of an). [wester.]

sou'wester F (ßau'-we'ßt-^ər) *s.* = south-

sovereign (ßö'w-^ər-n^ən, a. ßö'w-) [fr. *souverain*, mlt. *supera'nus*, von lt. *super*] **I** *a.* □ (s. a. ~ly) 1. höchst, oberst, vornehmst, unübertrefflich; to treat with ~ contempt mit tiefster Verachtung behandeln. — 2. *souvera'n*, unumschränkt, oberherrlich; ~ prince Souverän *m*. — 3. in hochstem Grade wirksam (Arznei). — **II** *s.* 4. Souverän *m*, unumschränkter Herrscher. — 5. Staatsoberhaupt *n*, Herrscher(tum). — 6. *num.* Sovereign *m*, Pfund *n* Sterling (= 20,43 Mark; s. S. XXIII, IVa).

sovereignly (~i^ən-l^i) *adv.* im höchsten Grade; unumschränkt, mächtig.

sovereignty (ßö'w-^ər-n^ən-t^i, a. ßö'w-) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~t^iß) 1. Souveränität *f*, Oberherrschaft *f*, höchste Gewalt, höchste Staatsgewalt. — 2. Oberherrschaft *f*. Oberhoheit *f*, Herrschaft *f*. — 3. Wirksamkeit *f* der Arznei.

sow[1] (ßō; *Hom.* so, sew) [*a/e. sāwan*] ③ (*pret.* sowed, *p.p.* sowed, sown) **I** *v/a.* 1. säen, aus-säen, -streuen. — 2. besäen, bestreuen. — **II** *v/n.* 3. säen.

sow[2] (ßau) [*a/e. sugu*] *s.* 1. *zo.* Sau *f*, Mutterschwein *n*; wild ~ Bache *f*; to have (od. take, get) the right (wrong) ~ by the ear (nicht) den Richtigen (od. das Richtige) treffen. — 2. ⊙ *metall.* Mulde *f*, Massel *f*, Sau *f*, unregelmäßig geformter Metallklumpen. [ßau'-^ən-ni) *s/pl.* = sowens.]

sowans *provc.* und schott. (ßö'-^ən-ni, *WB.* auch)

sow-backed (ßau'-bäkt) *a.* mit (einem) Schweinsrücken. [wurm *m*.]

sow-bug (ßau'-bög) *s.*, *zo.* Assel *f*, Keller-

sowcar ❀ Ost-I. (ßau'-kär) [ind.] *s.* eingeborener Bankier.

sowens *provc.* u. schott. (ßö'-^ən-ni, *WB.* a. ßau'-^ən-ni) *s/pl.* 1. Art säuerliche Haferspeise (aus den in den Hülsen des gemahlenen Hafers zurückbleibenden Mehlteilen). — 2. ⊙ Weberei: Schlichte *f*.

sower (ßö'-^ər; Hom. sewer[1]) *s.* 1. Säer *m*, Säemann *m*. — 2. ⊙ *agr.* Sämaschine *f*. — 3. *fig.* Verbreiter *m*, Anstifter *m*.

Sowerby (ßau'-^ər-b^e) *npr.*: a) ~ Brücke kleine Stadt in *Yorksh.*; b) Prsn.

sowing (ßo'-in^ə) *s.* Säen *n* ꝛc. (s. sow[1]); Aussaat *f*; Saatkorn *n*.

sowing-machine ⊙ (~-mä-schīn) *s.*, *agr.* = sower 2.

sown (ßön; *Hom.* sewn) *p.p.* von sow[1].

sow-pig (ßau'-pig) *s.* Sauferkel *n*.

sowskin (ßau'-ßkin) *s.* Schweinsleder *n*.

sow-thistle ♀ (ßau'-thißl) *s.* Sau-distel *f*.

soy (ßöi) [japanisch *si-yan*; chin. *shi-yu*] *s.* 1. Soja(-Sauce) *f* (im Osten zu Fischen, kaltem Fleisch ꝛc. gegessen). — 2. ♀ Sojabohne *f*.

sozzle *Am.* F (ßößl) **I** *s.* Schlumpe *f*. — **II** *v/n.* ①b. schlumpen; umherschlendern.

sp. *abbr.* = a) *pharm.* spirit; b) ♀ u. *zo.* species, specimen; c) spelling.

spa (ßpä oder ßpä) [Spa Spa(a), Mineralbad in Belgien] *s.* Mineralquelle *f*, Bade-ort *m*, Bad *n*; to go to a spa ins Bad reisen.

space (ßpe-ß) [alt-]fr. *espace*, lt. *spa'tium*] **I** *s.* 1. Raum *m*, Zwischenraum *m*, Weite *f*, Abstand *m*; ⚕. — 2. Zeitraum *m*, Zeitlang *f* (= ~ of time); ⚕. — 3. Weilchen *n*. — 4. ⊙ *typ.* Spa'tium *n*. — 5. ⚓ ~ (of the sea) Seestrich *m*, Strich *m*. — **II** *v/a.* ①b. 6. in Zwischenräumen setzen, einteilen — 7. ⊙ *typ.* Spatien zwischen die Wörter setzen; to ~ out sperren.

Zu ~ 1: celestial ~ Himmelsraum *m*; from ~ to ~ in abgemessenen Zwischenräumen; into ~ in den leeren Raum, ins Nichts verschwinden, starren ꝛc.

Zu ~ 2: within a short ~ after kurz nach; in so short a ~ of time in so kurzer Zeit; for the ~ of two years auf zwei Jahre; *prvb.* in ~ comes grace kommt Zeit, kommt Rat.

spaceless (ßpe'-ß-l^iß) *a.* raumlos.

space-line ⊙ (~-lain) *s.*, *typ.* Durchschuß (-linie *f*) *m*, Reglette *f*.

space-rule ⊙ (~-rūl) *s.*, *typ.* Querlinie *f* im Tabellensatz.

spacing (ßpe'-ßin^ə) *s.* Zwischenraum *m*, Weite *f*; *coll.* Zwischenräume *m/pl.*

spacious (ßpe'-ßh^əß) [lt. *spatio'sus*] *a.* □ geräumig, weit, umfangreich, ausgedehnt, umfassend (*Syn.* s. abundant).

spaciousness (~-n^əß) *s.* Geräumigkeit *f*, Weite *f*, Ausdehnung *f*, Umfang *m*.

spadassin (ßpä'd-ä-ßin, fr.: ßpä-dä-ßē') [fr.; it. *spada* Schwert] *s.* 1. Schlager *m*, Raufbold *m*. — 2. gedungener Mörder.

spade[1] (ßpēd) [*a/e. spadu*, dtsch Spaten] **I** *s.* 1. Spaten *m*, Grabscheit *n*; *prvb.* to call a ~ a ~ das Ding (oder das Kind) beim rechten Namen nennen. — 2. Kartenspiel: mst ~s *pl.* Schüppen *f/pl.*, Pik *n*. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit dem Spaten (umgraben.

spade[2] (ßpēd) [lt. *spado*] *s.* 1. Verschnittene(r). — 2. verschnittenes Tier, Geltling *m*; Wallach *m*. — **Vgl.** ~[1] und [3].

spade[3] (~) *s.*, *hunt.* dreijähriger Edelhirsch.

spade-farm (ßpe'-d-fä^rm) *s.*, *agr.* Farm *f* (oder Grundstück *n*) unter Spatenkultur.

spadeful (ßpe'-d-ful) *s.* Spatenvoll *m* Sand ꝛc.

spade-husbandry (ßpe'-d-ßö-^ərnd-n^e) *s.*, *agr.* Spatenkultur *f*, tiefes Bearbeiten des Landes mit dem Spaten.

spadiceous ♁ (ßpä-di'sch-^iß) [lt.] *a.* 1. kastanienbraun. — 2. ♀ kolbig; Kolben-...

spadilla (ßpä-di'l-a) *s.*, Solo: Pik-Königin *f*.

spadille (~di'l), ~lo (~-jo) [span.] *s.*, Bombre: Pik-As *n*. [*s.*, *agr.* Grabmaschine *f*.]

spading-machine ⊙ (ßpe'-din^g-mä-schīn)

spadix ♁ ♀ (ßpe'-diß) [grch.] *s.* (*pl.* ~ces, ßpä-dai'-ßiß od. ~xes, ßpe'-diß-ß^e) Kolben *m* (Art Blütenstand).

spadone (ßpä-dö'-n^e) [it.] *s.* 1. ✕ langes, schweres Schwert. — 2. Süd-Afrika: ~s *pl.* erste Federn *f/pl.* eines Straußes.

spae schott. (ßpe) [dtsch spähen] *v/a.* (*v/n.*) ①b. (*p.pr.* spaeing) wahrsagen.

spaewife schott. (ßpe'-wai ß) *s.* (*pl.* ~wives, ~wai'wß) Wahrsagerin *f*.

spahee ✕ (ßpä'-hi), **spahi** ✕ (~hī) [türkisch *sipāhi*] *s.* Spa'hi *m*, Sipa'hi *m* (arabischer Kavallerist im französischen Heere).

Spain (ßpen) *npr.* Spanien *n*; *cant* king of ~'s trumpeter (schreiender) Esel.

spake (ßpēk) † od. *poet.*, *pret.* von to speak.

Spalding (ßpä'l-din^g) *npr.*: a) St. in *Lincsh.*; b) Salomon ~ amerik. Schriftsteller (1810–1872); c) William ~ schott. Unterarztkrisiker (1809–59).

spall (ßpäl) **I** *s.* Splitter *m*; Steinsplitter *m*. — **II** *v/a.* ① a. zer-, ab-spalten.

spalpeen Irland (ßpä'l-pin) [irisch *spailpīn*] *s.*, *contp.* Wicht *m*; eingebildeter Geck.

spalt[1] *provc.* (ßpält) **I** *v/a.* ① a. 1. abspalten. — **II** *v/n.* ① a. 2. abspliittern. — **III** *a.* 3. zerbrechlich, spröde. — 4. fahrig, leichtsinnig, unbekümmert; unverschämt. — **IV** *s.* 5. Splitter *m*. — **Vgl.** ~[2].

spalt[2] ⊙ (~) *s.*, *metall.* Zuschlag *m*.

span[1] (ßpän) [*a/e. spannan*, dtsch spannen] **I** *v/a.* ①e. 1. spannen, um-, über-spannen. — 2. *fig.* (aus)messen. — 3. ⚓ zurren, mit Tauen fest zi.-ziehen. — **II** *v/n.* ①e. 4. *Am.* ein gleich-artiges Gespann bilden, an Farbe, Größe ꝛc. zi.-passen (Zugtiere); a. *fig.* — 5. to ~ over überspannen (Brücken) — **III** *s.* 6. Spanne *f* (auch *fig.*). — 7. ⊙ *arch.* Spannweite *f* eines Bogens, e-r Brücke. — 8. Spanne *f*, ausgebreitete Hand; ⚕. — 9. Spanne *f*, kurzer Zeitraum. — 10. *Am.* Gespann *n* Pferde oder Maulesel.

Zu ~ 3: long ~ große Spanne (mit Daumen und kleinem Finger = 9 engl. Zoll); short ~ kleine Spanne (mit Daumen und Zeigefinger = 7 engl. Zoll).

span[2] fast † (ßpän) *pret.* von to spin.

span[3] (ßpän) *adv.* ganz und gar; ~ clean spiegelblank (s. a. spick-and-span).

spancel *provc.* (ßpä'n-ß^el) **I** *s.* Spannstrick *m* zum Fesseln der (Hinter-)Füße von Pferden oder Kühen. — **II** *v/a.* ① e. (a.) mit e-m Spannstrick fesseln. [Hintermauerung *f*.]

spandrel ⊙ (ßpä'n-dr^el) *s.*, *arch.* Bogen-

spandrel-wall (ßpä'n-dr^el-wäl) *s.*, *arch.* schwebende (auf Bogen ruhende) Mauer.

spangle (ßpäng'gl) **I** *s.* 1. (Gold-) Flitter *m* — 2. *poet.* ~s *pl.* blinkende Sterne *m/pl.* — **II** *v/a.* ①b. 3. bestittern, mit Flittern besäen. — 4. *fig.* glänzend machen. — **III** ✎ *v/n.* ①b. 5. flimmern, funkeln.

spangled (ßpän'gld) *p.p.* u. *a.* mit Flitter besetzt, funkelnd; ~ heavens (od. skies) *pl.* gestirnter Himmel. [Flitterschläger *m.*]
spangle-maker ⊙ (ßpä'ngl-me-kᵉʳ) *s.*
spangler (ßpä'ngl-ᵉʳ) *s.* Besitzer *m.*
Spaniard (ßpä'n-iᵉᵈ) *s.* Spanier(in).
spaniel (ßpä'n-iᵉl, *CT.D. a.* ßpä'n-ᵊl) [a/f. (*chien*) *espagnol*] **I** *s.* 1. flockhaariger Federwild-Stöberhund, bld. Wachtelhund *m*, Bologneser *m*; ~ bitch Wachtelhündin *f*; ~ comforter, ~ gentle spanisches oder Malteser Hündchen, Schoßhündchen *n*. — 2. *fig.* Schmeichler *m*, Kriecher *m*. — **II** *a.* 3. kriechend, schmeichlerisch. — **III** *v/n.* ⓘo(a.) 4. kriechen, schmeicheln. — **IV** *v/a.* ⓘ e.(a.) 5. j-m demütig kriechend nachfolgen (*SH.An.4,12,21*).
spaniel-like (ßpä'n-(i)ᵉl-läit) *a.* kriecherisch od. schmeichlerisch wie ein Schoßhündchen.
Spanish (ßpä'n-ïsch) **I** *a.* 1. spanisch ☡. — **II** *s.* 2. das Spanische, spanische Sprache; in ~ auf spanisch. — 3. the ~ die Spa'nier *pl.* — 4. ❀ Spanio'l *m* (Art Schnupftabak).
Zu ~ 1: ~ black spanisches Schwarz; ~ blade spanische Klinge; ~ brown spanisches Braun; *fig.* ~ castle Luftschloß *n*; *ent.* u. *pharm.* ~ fly spanische Fliege; ❀ ~ leather spanisches Leder, Sa'ffian *m*; ~ licorice Lakritzensaft *m*; ~ merchant Art Gesellschaftsspiel; ❀ ~ snuff = ~ 4; ~ woman Spa'nierin *f*.
spank[1] (ßpängk) [ndtsch *spenkern*] *v/n.* ⓘ a. tüchtig zu'schreiten, schnell dahintraben, -fahren. — Vgl. ~[2].
spank[2] (~) **I** *s.* derber Schlag mit der flachen Hand; Klaps *m*. — **II** *v/a.* ⓘ a. mit der flachen Hand schlagen, klapsen. — Vgl. ~[1].
spanker (ßpä'nᵊ-kᵉʳ) *s.* 1. F Ausschreitende(r), Schnellgehende(r), Renner *m* (Pferd). — 2. F etwas Außergewöhnliches, Großes ꝛc.; große Lüge; langer Mensch. — 3. ⚓ Besan *m*. [san-, Giek-baum *m*.]
spanker-boom ⚓ (ßpä'nᵊ-kᵉʳ-būm) *s.* Be-
spanking (ßpä'nᵊ-kïng) [spank[1]] *p.pr.* u. *a.* 1. schnell laufend oder dahinfahrend; F to go at a ~ pace hurtig voranschreiten. — 2. F ansehnlich groß, derb, tüchtig, fein.
spanless (ßpä'n-lᵉß) *a.* nicht zu messen(d).
span-long (ßpä'n-lonᵊ) *a.* e-e Spanne lang.
spanner (ßpä'n-ᵉʳ) *s.* 1. Spannende(r). — 2. ⊙ Spanner *m*, Schlüssel *m*, Schraubenzieher *m*, -schlüssel *m*. [nagelneu.]
span-new *prov.* (ßpä'n-njū) *a.* funkel-
spar[1] (ßpä') [m/e. *sparre*] **I** *s.* 1. *carp.* Sparren *m*, Dachsparren *m*. — 2. ⚓ Rundholz *n*, Spiere *f*. — **II** † od. schott. *v/a.* ⓘo. 3. versperren, zuriegeln.
spar[2] (ßpä') [a/e.] *s.*, *min.* Spat *m*; Derbyshire ~ Flußspat *m*; gypseous ~ Gipsspat *m*; heavy ~, ponderous ~ Schwerspat *m*; Iceland ~ Doppelspat *m*.
spar[3] (ßpaᵊ) [a/f. *esparer*, fr. *éparer*] **I** *v/n.* ⓘ e. 1. Hähne: mit den Sporen schlagen. — 2. beim Beginn des Faustkampfes die Hände vor der Brust herausfordernd bewegen; Scheinhiebe machen; boxen. — 3. F streiten, zanken. — **II** *s.* 4. herausfordernde Bewegung der Hände beim Faustkampf; Scheinhieb *m*. — 5. P Faustkampf *m*.
sparable ⊙ (ßpa'r-bl) [*corr.* aus sparrow-bill] *s.* (Schuh-)Zwecke *f*.
spar-deck ⚓ (ßpaᵊʳ-dëk) *s.* Sparddeck *n*.
spare (ßpä') [a/e.] **I** *a.* □ (s. a. ~ly *adv.*) 1. sparsam, spärlich, karg, kärglich (of mit); ~ of speech wortkarg; ~ diet spärliche (od. magere) Kost. — 2. mager, dürr; of ~ habit von magerer Gestalt; ~ man dürrer Mensch. — 3. übrig, überflüssig, überzählig, vorrätig; (Gefäße ꝛc.) Reserve-...; ⚓ Borg-...; ☡. — 4. *zo.* spärlich, dünn gesäet (Haare ꝛc.). — **II** *v/a.* ⓘ b. 5. sparen, auf-, er-sparen; erübrigen, übrig haben od. behalten; ☡. — 6. sparsam gebrauchen, haushalten mit. — 7. vergönnen, gestatten, gewähren. — 8. entbehren, missen, auf-, preis-geben, auskommen ohne; j-m et. ab'lassen; ☡. — 9. das Leben fristen, erhalten, schenken; if God ~ me (od. my life) wenn mich Gott am Leben erhält. — 10. (ver)schonen, nachsichtig behandeln, sanft verfahren mit. — 11. sich (er)sparen (als überflüssig unterlassen). — **III** *v/n.* ⓘ b. 12. sparen, sparsam sein oder leben; ☡. — 13. sich enthalten, unterlassen, anstehen (to mit *inf.*). — 14. milde oder nachsichtig sein, Schonung üben. — 15. to ~ for nothing nichts sparen, es an nichts fehlen lassen. — *Syn.* s. economise.
Zu spare 3: ⚓ ~ anchor Not-, Ranm-, Reserve-anker *m*; ~ bed Gastbett *n*, übriges Bett; ~ bedroom Fremden-, Gast-zimmer *n*; ~ cash übriges Geld; ~ hours *pl.* Neben-, Muße-stunden *f/pl.*; ~ money Sparpfennig *m*, Notgroschen *m*; übrige Gelder *n/pl.*; ~ room Reserve-, Gast-zimmer *n*; ~ time Mußezeit *f*; ⚓ ~ yard Borg-rahe *f*.
Zu ~ 5: to ~ übrig; have you any tickets to ~? haben Sie Einlaßkarten übrig?; I have some to ~ ich habe etwas (od. welche) übrig; I have none to ~ ich habe keine(n, s) übrig; enough and to ~ vollauf, mehr als nötig; to ~ no expense keine Kosten scheuen.
Zu ~ 8: I can ~ you half of it ich kann Ihnen die Hälfte abtreten; can you ~ an hour's time? können Sie wohl e-e Stunde abkommen?; we cannot ~ him wir können ihn nicht missen.
Zu ~ 12 *prvb.*: ~ to speak, and ~ to speed wer die Worte spart, versäumt oft sein Glück; ever ~, ever bare immer sparen, immer darben.
spare-built (ßpäᵊʳ-blït) *a.* dünn od. schlank gebaut. [taum.]
sparely (ßpäᵊʳ-lᵉ) *adv.* sparsam, spärlich,
spareness (ßpäᵊʳ-nᵉß) *s.* Magerkeit *f*.
sparer ✎ (ßpäᵊ-rᵉʳ) *s.* Sparer(in); Haushälter(in). [*n*, Rippespeer *n*.]
sparerib ⓣ (ßpäᵊʳ-rïb) *s.* Rippenstückchen
sparge (ßpaᵊdG) [lt. *spa'rgere*] *v/a.* ⓘ b. besprengen, bespritzen. [hawk.]
sparhawk *prov.* (ßpaᵊʳ-häk) = sparrow-
sparing (ßpäᵊ-rïngᵊ) [spare] **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. sparsam, karg (of mit); ~ of words wortkarg. — 2. spärlich, knapp, mager (Kost). — 3. gering, wenig, selten. — 4. behutsam. — 5. † schonend, nachsichtig. — **II** *s.* 6. Sparen *n*, Sparsamkeit *f*.
sparingness (~-nᵉß) *s.* 1. Sparsamkeit *f*. — 2. Seltenheit *f*, Spärlichkeit *f*, Kargheit *f*; Ärmlichkeit *f*. — 3. † Schonung *f*. — 4. Vorsicht *f*, Behutsamkeit *f*.
spark[1] (ßpa'k) [a/e. *spearca*, ndtsch *sparke*] **I** *s.* 1. Funke(n) *m* (a. *fig.*) ☡. — 2. Flitter *m*, Prunk *m*. — 3. kleiner Diama'nt; P ~s *pl.* Diamanten *m/pl.*, Edelsteine *m/pl.* — **II** *v/n.* ⓘ a. 4. bld. *elect.* Funken sprühen oder von sich geben. — Vgl. ~[2].
Zu ~ 1: electric ~ elektrischer Funke(n); ~ of fire Feuerfunke(n) *m*; ~ of life, vital ~ Lebensfunken(n) *m*; not a ~ of tein Funken) von, keine Spur von.
spark[2] (ßpa'k) [isländisch *sparkr*] **I** *s.* 1. lustiger od. flotter Gesell, munterer Kerl; Lärmer *m*, Prahlhans *m*. — 2. F Stutzer *m*, Liebhaber *m*. — **II** F *v/n.* ⓘ a. 3. den Liebhaber spielen, auf Freiersfüßen gehen (*Am.* auch to go a-~ing oder to ~ it).
sparkish (ßpa'ᵊʳ-ïsch) *a.* □ 1. munter, lebhaft. — 2. geputzt, fein. — 3. F galant.
sparkishness (~-nᵉß) *s.* 1. Munterkeit *f*, Lebhaftigkeit *f*. — 2. übertriebener Putz.
sparkle (ßpä'kl) [spark[1]] **I** *v/n.* ⓘ b. 1. Funken sprühen. — 2. *fig.* funkeln, glänzen, strahlen. — 3. perlen (Wein). — **II** *v/a.* ⓘ b. 4. sprühen. — **III** *s.* 5. Funke(n) *m*. — 6. Gefunkel *n*, Funkeln *n*; Glanz *m*, Schimmer *m*.
sparkler (ßpaᵊʳ-lᵉʳ) *s.* 1. j. dessen Augen funkeln; funkelnder Gegenstand, strahlender Körper; Diama'nt *m*. — 2. *ent.* Sandkäfer *m* (*Cicinde'la*). — 3. † Stutzer *m*.
sparkless (~lᵉß) *a.* □ (siehe ~ly), *elect.* funkenlos; der, die, das keine Funken von sich giebt. [sich zu geben.]
sparklessly (~-lᵉ) *adv.* ohne Funken von
sparklet ✎ (ßpä'ᵊʳ-lᵉt) *s.* Fünkchen *n*.
sparkling (~lïnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ funkelnd; ~ eyes *pl.* funkelnde Augen *n/pl.*; ⊙ Schmiede: ~ heat Schweißhitze *f*; ~ wine, ~ champagne perlender Wein, Schaumwein *m*.
sparrer (ßpäᵊʳ-rᵉʳ) [spar[2]] **s.** 1. j. der sich zum Schlagen anschickt; Faustkämpfer *m*; Boxer *m*. — 2. Zänker *m*.
sparrow (ßpä'r-ō) [a/e. *spearwa*] **s.**, *orn.* Sperling *m*, Spatz *m*.
sparrow-bill (ßpä'r-ᵊ-bïl) **s.** 1. Sperlingsschnabel *m*. — 2. ⊙ Schuhzwecke *f*.
~-grass ❦ P od. *prov.* (~-guaß) [*corr.* aus asparagus] **s.** Spargel *m*.
~-hawk (~-häk) **s.**, *orn.* Sperber *m*.
~-like (~-läit) **a.**, *orn.* Sperling-artig.
~-mouthed P (~-maūdhd) **a.**, *co.* großmäulig. [zunge *f* (*Passeri'na*).]
sparrowwort ❦ (~wëᵊt) **s.** Sperlings-
sparry (ßpäᵊʳ-rᵉ) [spar[2]] **a.**, *min.* spatig, spat-artig; ~ fluor Flußspat *m*.
sparse (ßpaᵊß) [fr. *épars*, lt. *sparsus*] **a.** □ 1. dünn (gesäet), spärlich. — 2. ❦ u. *zo.* zerstreut (stehend). [hier und da.]
sparsim (ßpaᵊʳ-ßïm) [lt.] **adv.** zerstreut,
Sparta (ßpäᵊʳ-ta) **npr.**, **geogr.** Sparta *n*.
Spartan (ßpäᵊʳ-tïn) **I** *a.* sparta'nisch; ~ broth spartanische (schwarze) Suppe; ~ dog Blut-hund *m*. — **II** *s.* Spartaner *m*.
spar-torpedo ⚔ ⚓ (ßpäᵊʳ-tōᵊ-pïᵊʳ-do) **s.** Stangentorpedo *m*.
spasm (ßpäsm) [fr. *spasme*, grch.] **s.**, **med.** Krampf *m*; *fig.* krampfhafte Anstrengung.
spasmodic(al □) (ßpäß-mōᵊd-lïk, ~ᵊ-lᵉl) [fr., grch.] **a.**, **med.** 1. an Krämpfen leidend. — 2. krampfhaft; Krampf-...
spasmology ⚕ (ßpäß-mōᵊl-ᵊ-dGᵉ) [grch.] **s.**, *med.* Lehre *f* von den Krämpfen.
spat[1] (ßpät) **I** *s.*: a) Muscheln- (od. Austern-) laich *m*; b) junges Schaltier; *coll.* junge Austern *f/pl.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* ⓘ e. = spawn.
spat[2] (~) **s.** 1. *prov.* leichter Schlag, Klaps *m*. — 2. *Am.* Zänkerei *f*, Wortwechsel *m*.
spat[3] (ßpät) *pret.* u. *p.p.* von to spit[2].
spatch-cock F (ßpä'tsch-kōt) **s.** frisch geschlachteter und zubereiteter Hahn.
spate (ßpet) [schott. od. irl.] **s.** plötzliche Überschwemmung, Flut *f*.
spathal ⚕ ✎ (ßpeᵊ-*th*ᵊl) [lt.] **a.** in einer Blütenscheide eingeschlossen, blütenscheidig
spathic ⚕ (ßpä'*th*-ïk) [dtsch] **a.**, **min.** spatig; ~ iron (-ore) Spat-eisenstein *m*.
spathiform ⚕ (ßpä'*th*-ᵊ-foᵊʳm) **a.**, **min.** spatförmig, spatig.
spathose ⚕ (ßpä'*th*-ōß) **a.**, **min.** spat-artig.
spatial (ßpeᵊ-shᵊl) [s. space] **a.** □ räumlich; Raum-...
spatter (ßpäᵊʳ-tᵊʳ) ⓘa. **I** *v/a.* 1. spritzen; *fig.* heraussprudeln. — 2. bespritzen; *fig.* beschmutzen, besudeln. — **II** *v/n.* 3. spritzen (Farbe, Feder, Speichel ꝛc.); ⚔ ~ing fire Rottenfeuer *n*, Heckenfeuer *n*.
spatterdash (ßpäᵊʳ-tᵊʳ-däsch) **s.** (*pl.* ~es, ~ᵊʳ) Gamasche *f*.
spattering-leather (ßpäᵊʳ-tᵊʳ-rïngᵊ-lëdh-ᵊʳ) **s.** Spritzleder *n* am Wagen.
spatterwork (ßpäᵊʳ-tᵊʳ-wëᵊʳ) **s.** Spritzarbeit *f* (mit Farben).
spattle ⊙ (ßpätl) Töpferei: **I** *s.* Spatel *m*. — **II** *v/a.* ⓘ b. mit Glasu'r besprengen.

spatula (ſpǎ't-iᵉ-la) [lt.] *s.* 1. ⊙ *paint.*, *sc.* Spatel *m.* — 2. ♡ *orn.* Löffel-ente *f.*

spatular ♡ (~lᵉʳ), **~te** ♡ (~lāt) *a.*, ❦ u. *zo.* spatel-, löffel-förmig (Blatt, Schnabel).

spavin (ſpǎ'w-in) [a f. *esparrain*] *s.*, *vet.* Spat *m* (Pferdekrankheit).

spavined (~ind) *a.* 1. *vet.* spatig, mit Spat behaftet (Pferd). — 2. *fig.* lahm (Verse).

spawl fast † (ſpǎl) **I** *s.* Speichel *m*, Auswurf *m.* — **II** *v/n.* ⓘ a. spucken, speien.

spawn (ſpǎn) [a/f. *espa(u)ndre*, lt. *expa'ndere*] **I** *v/a.* ①a. 1. laichen. — 2. *contp.* ausbrüten, ausheden, hervorbringen. — **II** *v/n.* ①a. 3. (Fische) laichen, streichen (f. spawned). — **III** *s.* 4. Laich *m* von Fischen, Fröschen, Austern, Rogen *m.* — 5. Fischbrut *f*; *fig*, *contp.* Brut *f*, Gezücht *n.*

spawned (ſpǎnd) *a.* gelaicht (habend); ~ herring Hohlhering *m.* ⌊Rogner *m.*⌋

spawner (ſpǎ'-nᵉʳ) *s.* weiblicher Fisch,

spawning (ſpǎ'-ninᵍ) *s.* 1. Laichen *n.* — 2. ~s *pl.* junge Fischbrut.

spawning-time (~-tāim) *s.* Laichzeit *f.*

spay (ſpē) *v/a.* ①a. ein weibliches Tier verschneiden, gelten.

speak (ſpīk; *Hom.* Speke) [m/e. *speken*, a/e. *sp(r)ecan*, dtsch sprechen] **I** *v/n.* ③ (*pret.* spoke, † oder *poet.* spake; *p.p.* spoken, † oder P spoke) 1. sprechen, reden (to, with zu, mit; of, about von, über). — 2. eine Rede halten, (öffentlich) sprechen, reden (on, upon über). — 3. ♪ erschallen, ertönen (Trompete, Orgel 2c.), erklingen. — 4. to ~ mit *prp.* u. *adv.* ⚡. — 5. auch speaking. — **II** *v/a.* ③ 5. (aus-) sprechen, reden, (aus)sagen, äußern; ⚡. — 6. ansprechen, anreden (statt to ~ to); ⚓ to ~ a ship ein Schiff anrufen, (an)preien. — 7. zureden, zu-, einsprechen; ⚡. — 8. an-, ver-kündigen, bekannt machen; *theol.* to ~ peace (Seelen-) Frieden atmen. — 9. (an-) zeigen, darthun; ⚡.

Zu ~ 4: to ~ **at** a p. auf j-n losreden; to ~ **fair** gute Worte geben (s. a. ~ 7 ⚡); to ~ **for**: a) sprechen, bitten, ein gutes Wort einlegen für; to ~ for oneself sich selbst verteidigen, selbst Rede stehen; the thing ~s for itself die Sache spricht für sich selbst; b) = bespeak 1; c) erraten lassen, andeuten; to ~ **forth** frei herausſprechen; to ~ **ill** of a p. schlecht von j-m reden; to ~ **in** favour of sprechen für; to ~ **low** leise sprechen; to (hear) ~ **of** sprechen (hören) von; nothing to ~ of nichts von Bedeutung, nicht der Rede wert; not to ~ of um nicht zu erwähnen, nicht zu gedenken, geschweige; to ~ **on** weiter sprechen (s. a. ~ 2); to ~ **out**: a) laut(er) sprechen; b) frei heraus sprechen; to ~ **thick** e-e schwere Zunge haben, beim Sprechen anstoßen; to ~ **to** a p. mit j-m sprechen; to ~ **up** frei von der Leber weg reden; ~ up! heraus mit der Sprache!; to ~ up for a p. sich warm für j-n verwenden; to ~ **with** a p. mit j-m sprechen.

Zu ~ 5: F to ~ good (bad) grammar grammatisch richtig (falsch) sprechen; to ~ a language e-e Sprache sprechen; to ~ one's mind (od. heart) frei von der Leber weg sprechen, s-e Meinung frei äußern; to ~ the word es frei herausſagen.

Zu ~ 7: to ~ a p. fair j-m zureden, j-m gute Worte geben; to ~ **comfort** to a person j-m Trost zusprechen.

Zu ~ 9: his mien ~s him a gentleman sein Äußeres deutet auf einen anständigen Mann; this ~s his innocence daraus erhellt seine Unschuld.

speakable (ſpīk'-lᵉbl) *a.* 1. (aus)sprechbar, nennbar. — 2. ✎ ausgestattet mit der Gabe zu sprechen, sprechend (*ML.*).

speaker (ſpīk'-lᵉʳ) *s.* 1. Sprechende(r), Redende(r). — 2. Redner *m.* — 3. *parl.* S~ Sprecher *m* (Leiter der Verhandlungen); Mr. S~ etwa: Herr Vorsitzender.

speakership (~-ſchip) *s.*, *parl.* Amt *n* des Sprechers.

speaking (ſpīk'-kinᵍ) **I** *s.* das Sprechen, Reden, ⚓ Anrufen 2c. (s. speak I und II). — **II** *p.pr.* u. *a.* □ sprechend, ausdrucksvoll; in Zssgn: Sprach-..., Sprech-...; ~ below the mark, ~ within bounds mindestens, wenigstens; ~ on the outside höchstens; ~ acquaintance oberflächliche Bekanntschaft; jur.: ~ demurrer der Beweiskraft ermangelnder Rechtseinwand; ~ portrait sprechend ähnliches Portrait; to be on ~ terms oberflächlich bekannt sein (so daß man beim Begegnen Worte wechselt; with mit).

speaking-*machine* (ſpīk'-kinᵍ-mǎ-schīn) *s.* Sprech-automa't *m.*

~-piece (~-pīs) *s.* Deklamationsstück *n.*

~-pipe (~-pāip) *s.* = speaking-tube.

~-trumpet (~-trəm-pᵉt) *s.* Sprachrohr *n.*

~-tube (~-tjūb) *s.* Sprachrohr *n* in Häusern.

spear (ſpīᵉ) [a/e. *spere*] **I** *s.* 1. Speer *m*, Spieß *m*, Lanze *f*; ⚔ French ~ Wurfspieß *m*; ⚔ little ~, short ~ Wurfspieß *m.* — 2. = spearman. — **II** *v/a.* ① a. 3. mit einem Speer durchbohren, (auf)spießen.

spear-*grass* ❦ (ſpīᵉʳ-graß) *s.* Name mehrerer Gräser; bsd.: = bent³, couch-grass, foxtail 2. ⌊Reiters.⌋

~-hand (~-händ) *s.*, *man.* rechte Hand des

~-head (~-hěd) *s.* Speer-, Lanzen-spitze *f.*

~-leafed ❦ (~-lift), **~-leaved** ❦ (~-livd) *a.* mit spießförmigen Blättern.

spear*man* ⚔ (ſpīᵉʳ-mǎn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) *s.* Lanzknecht *m*, Speer-reiter *m.*

spearmint ❦ (ſpīᵉʳ-mint) *s.* grüne Minze (*Mentha vi'ridis*). ⌊lanzett-förmig.⌋

spear-shaped ❦ (ſpīᵉʳ-schept) *a.* speer-,

spear-staff ⚔ (~-ſtaf) *s.* Lanzenschaft *m.*

spec (ſpěk) *s.*, *sl.* ❦ = speculation 3.

special (ſpě'-schᵉl) [fr. *spécial*, lt. *specia'lis*] **I** *a.* □ 1. eine Art oder Gattung bezeichnend oder charakterisierend; Gattungs-..., Art-... — 2. für e-n besonderen Zweck, besonder, außerordentlich, spezie'll; Spezia'l-..., Extra-...; ⚡. — 3. eigen, ausdrücklich (Befehl). — 4. außergewöhnlich, verzüglich. — **II** *s.* 5. für e-n besonderen Zweck bestimmte Person od. Sache: Spezial-Schutzmann *m*; 🚂 Extra-zug *m* 2c. — *Syn.* (zu ~ 1) *peculiar* eigentümlich, individue'll, für das Einzelwesen charakteristisch; *particular* (*ant.* general) bezeichnet die Art im Unterschiede von der Gattung; *special* was zu e-m einzelnen bestimmten Zwecke dient, speciell; *singular* (*ant.* universal) ungewöhnlich, selten und vereinzelt.

Zu ~ 2: ~ constable Spezial-Konstabler *m* (Privatmann, der in besonderen Fällen als Konstabler eingeschworen wird); ~ contract besiegelter Kontra'kt; spezielles Verzeichnis der bei Ausführung e-s Baues 2c. einzuhaltenden Bedingungen; ~ jury Spezial-Geschwornengericht *n* (aus Männern von angesehener Stellung bestehend); ~ plea besondere Einrede, Spezia'l-beweis *m*; ~ pleader s. pleader 1; ~ power (of attorney) Spezia'l-Vollmacht *f*; ~ property beschränkter Besitz; ~ retainer = retaining fee (s. retain 3); ~ sessions *pl.* Sitzungen *f/pl.* der Friedensrichter e-s Grafschaftsbezirkes; 🚂 ~ train Extra-, Sonder-zug *m*; ~ verdict Spezial-verdi'kt *n* (Urteil der Geschworenen über die Thatfrage allein).

specialisation ④ (ſpě'-schǎ-lᵉ-zē'-schᵉn) *s.* 1. Spezialisierung *f*, Unterscheidung *f* nach gewissen Merkmalen. — 2. Biol.: Ausbildung *f* der Organe für besondere Thätigkeiten.

specialise ④ (ſpě'-sch-ǎ-lāiſ) *v/a.* ①b. 1. spezialisieren, nach besonderen Merkmalen unterscheiden. — 2. Biologie 2c.: Organe für gewisse Zwecke besonders entwickeln.

specialist (ſpě'-sch-ǎ-lißt) *s.* Speziali'st *m*, bsd. Spezia'l-arzt *m.*

speciality (ſpě-sch-ᵉ-ǎ'l-ᵉ-tᵉ) [fr. *spécialité*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉſ) 1. Spezialitä't *f*, Besonderheit *f*, besondere Eigenschaft *f*, Merkmal *n*; *zo.* Art-Unterschied *m.* — 2. besonderer Fall. — 3. = specialty 2 und 3.

specially (ſpě'-sch-ǎ-lᵉ) *adv.* 1. = especially. — 2. zu besonderem Zwecke, eigens.

specialty (ſpě'-sch-ǎl-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉſ) 1. ✎ Besonderheit *f*, Eigentümlichkeit *f.* — 2. Spezialitä't *f* (a. ❦ von Waren); Spezia'l-, Lieblings-fach *n.* — 3. jur.: besiegelter Schuldschein, besiegelte Urkunde.

specie (ſpī'-schᵉ und ſpě'-schᵉ-i) [lt. Ablativ von *spe'cies*] *s.* Metallgeld *n*, bares Geld, klingende Münze; ❦: in ~: a) in bar(em Gelde), b) in gleicher Münze (auch *fig.*); bill of ~ Sortenzettel *m*; consignment (a. remittance) of (od. in) ~ Barsendung *f*; ~ dollar Spe'ciesthaler *m.*

species (ſpī'-schiſ) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~) 1. a) *log.* und Naturw.: Spe'cies *f*, Art *f*; b) allg.: Gattung *f*, Art *f*, Sorte *f*; the human ~ das Menschengeschlecht. — 2. *phls.* &c.: a) Vorstellung *f*, (Gedanken-)Bild *n*; b) Erscheinungsform *f*, Gestalt *f* (bsd. *theol.* Brot und Wein beim Abendmahl).

specific (ſpᵉ-ßī'-ſi-kt) [mlt. *speci'ficus*] **I** *a.* (*adv.* **~ally**, † ts) 1. spezi'fisch, der besonderen Art zukommend, eigen(tümlich), besonder; *phys.* ~ gravity, ~ weight spezifisches Gewicht. — 2. *med.* spezifisch. — **II** *s.* 3. spezifisches (Heil-)Mittel.

specifically ✎ (ſpᵉ-ßī'-ſi-tǎ-lᵉ) *adv.* besonders, bestimmt, ausdrücklich, eigens.

specification (ſpě-ßi-ſi-kē'-schᵉn) [fr., mlt.] *s.* 1. Spezifizierung *f*, genaue Aufstellung. — 2. Spezifikation *f*, namentliches oder Stück-Verzeichnis.

specify (ſpě'-ßi-fāi) [fr. *spécifier*] *v/a.* ①d. spezifizieren, besonders bezeichnen, namentlich angeben, ❦ stückweise benennen.

specimen (ſpě'-ßi-mᵉn) [lt. *id.*] *s.* Probe (-stück *n*) *f*, Muster *m*, Exempla'r *n* (a. *co.* von Personen). — *Syn.* *specimen* Probestück als Vertreter der allgemeinen Merkmale e-r Klasse 2c.; *sample* meist ❦ Probe von Rohstoffen, *pattern* Muster von verarbeiteten Stoffen.

specious (ſpī'-schᵉß) [fr. *spécieux*, lt. *specio'sus*] *a.* □ 1. durch den äußeren Schein blendend, nur scheinbar (richtig); Schein-... — 2. fast †: gefällig, hübsch.

speciousness (~-nᵉß) *s.* das Blendende e-r Beweisführung 2c., trügerischer Schein.

speck[1] (ſpěk) [a/e. *specca*] **I** *s.* 1. Fleck *m.* — 2. ⊙ ~ in wood Maser *f* im Holz. — 3. Faulflecken *m* im Obst. — 4. Butzchen *n.* — **II** *v/a.* ①a. 5. sprenkeln, bunt m., flecken.

speck[2] (~) [dtsch] *s.* Speck *m*, Fett *n* (bsd. des Walfisches, auch [in Süd-Afrika] des Nilpferdes).

speckle (ſpěkl) [speck[1]] **I** *s.* 1. Fleckchen *n*, Tüpfel *m.* — 2. Fleckigkeit *f*, bunte Färbung. — **II** *v/a.* ①b. 3. = speck[1] 5.

speckled (ſpěkld) *p.p.* und *a.* gefleckt, gesprenkelt, bunt; F *fig.* ~ bird Person *f* von zweifelhaftem Charakter.

speckledness (ſpě'-kld-nᵉß) *s.* das Gefleckt-, Gesprenkelt-sein, Buntfleckigkeit *f.*

speckless (ſpě'-kl-lᵉß) *a.* fleckenlos, tadellos.

specks F (ſpěkß) *s/pl.* Brille *f* (a. specs).

specky (ſpě'-kᵉ) *a.* fleckig.

specs F (ſpěkß) *s/pl.* Brille *f* (= spectacles).

'spect P (ſpěkt) *v.* = expect (*BM.*).

spectable (ſpě'-kt-lᵉbl) *a.* 1. bemerkbar, sichtbar. — 2. P = respectable.

spectacle (ſpě'-kt-lᵉtl) [alt-] fr., v. lt. *specta'culum*] *s.* 1. Schauspiel *n*, Schau *f*,

Anblick *m*; to be made a ~ to a p. j-m zur Schau dienen. — 2. ~s *pl.* Brille *f* (a. pair of ~s); *fig.* Anschauung(sweise) *f*; ~s for couched eyes Star-brille *f*; to wear ~s eine Brille tragen. [futtera'l *n.*]

spectacle-case (ˈspĕˈt-tᵊkl-kē̆s) *s.* Brillen-

spectacled (ˈspĕˈt-tᵊkld) *a.* brillentragend; *zo.* mit brillen-artiger Zeichnung.

spectacle-*frame* (ˈspĕˈt-tᵊkl-frēm) *s.* Brillengestell *n.* [Brillenschleifer *m.*]

~-glass (~-glaß) *s.* Brillenglas *n*; ~ cutter

~-maker (~-me-ᵗᵉʳ) *s.* Brillenmacher *m.*

~-snake (~-snēk) *s.* = cobra-de-capello.

spectacular (ˈspĕˈt-tᵊˈt-jᵘ-ˈᵉʳ) *a.* □ (die) Schauspiele betreffend; Schau-...

spectator (ˈspĕˈt-tē̆ˈ-tᵉʳ) [lt.] *s.* Zuschauer *m*, Beobachter *m*; *The S.*: a) 1711–1712 von Addison und Steele u. 1714 von Addison allein herausgegebene Zeitschrift; b) litterarisch-politisches Londoner Wochenblatt. [schauer-...]

spectatorial (ˈspĕˈt-tē̆ˈ-tᵉʳ-nᵊˈᵊl ⓐ) *a.* Zu-

spectatorship (ˈspĕˈt-tē̆ˈ-tᵉʳ-schip) *s.* Amt *n* od. Thätigkeit *f* eines Beobachters, Zuschauerschaft *f.* [*s.* Zuschauerin *f.*]

spectatress (ˈspĕˈt-tē̆ˈ-trᵉß), **~ix** (~trikß)

spectral (ˈspĕˈt-trᵉl) [fr.] *a.* □ 1. geisterhaft, gespenster-artig, gespenstisch. — 2. ☉ *phys.* das Spektrum betreffend, spektra'l; ~ analysis Spektra'l-analy'se *f.*

spectre (ˈspĕˈt-tᵉʳ) [fr.] *s.* Gespenst *n*, (Geister-)Erscheinung *f*; *fig.* Hirngespinst *n.*

spectrology ☉ (ˈspĕt-trōˈl-ᵉ-dĢᵉ) *s.* 1. *phys.* Spektra'l-analy'se *f.* — 2. Gespensterlehre *f.*

spectroscope ☉ (ˈspĕˈt-trᵉ-skēp) [lt.-grch.] *s.*, *phys.* Spektrosko'p *n*, Spektra'l-appara't *m.*

spectrum (ˈspĕˈt-trᵉm) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~**a**, ~tra) 1. ☉ *phys.* Spektrum *n*, Farbenband *n*; solar ~ Sonnenspektrum *n.* — 2. Augentäuschung *f*, in den Augen entstehendes Nachbild eines leuchtenden Gegenstandes (a. ocular ~).

specular (ˈspĕˈt-jᵘ-ˈᵉʳ) [lt.] *a.* 1. spiegelähnlich, spiegelnd; Spiegel-...; *min.* ~ iron(-ore) Spiegel-eisen *n.* — 2. fast †: das Sehen befördernd; ~ orb Aug-apfel *m.* — 3. fast †: Aussicht gewährend.

speculate (~let) [lt. *p.p. specula'tus*] *v/n.* ① b. 1. Betrachtungen anstellen, nachsinnen, grübeln (on, upon über). — 2. rechnen (on, upon auf). — 3. ☻ spekulieren.

speculation (ˈspĕˈt-jᵘ-lᵉˈ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. *phils.* Spekulation *f*, theoretische Berechnung; Theorie *f.* — 2. Nachsinnen *n*, Grübelei *f.* — 3. ☻ Spekulation *f*, gewagte Unternehmung. — 4. Kartenspiel, dessen Hauptcigentümlichkeit der Kauf einer Karte ist.

speculative (ˈspĕˈt-jᵘ-lᵉ-tiw) [fr. *spéculatif*] *a.* □ 1. spekulati'v, übersinnlich, theoretisch. — 2. forschend, betrachtend, berechnend, grübelnd (*ant.* active). — 3. *phils.* auf Schlußfolgerungen gegründet. — 4. ☻ spekulati'v, unternehmend.

speculativeness (ˈspĕˈt-jᵘ-lᵉ-tiw-nᵉß) *s.* das Spekulative; ☻ Unternehmungsgeist *m.*

speculator (ˈspĕˈt-jᵘ-[ˈ-tᵉʳ]) [lt.] *s.* 1. Forscher *m*, Denker *m*, Theore'tiker *m*; Grübler *m.* — 2. ☻ Spekula'nt *m*, Unternehmer *m.*

speculum ☉ (ˈspĕˈt-jᵘ-lᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~la, ✎ ~**ums**, ~lᵉmſ) 1. *phys.* u. *med.* (Metall-) Spiegel *m*; ~ oculi Augenspiegel *m.* — 2. Ausguck *m*, Wachtturm *m* (*CL.*).

speculum-metal ⊙ (~-mĕt-ᵗᵊl) *s.*, *metall.* Spiegelmetall *n.*

sped (ˈspĕd) *pret.* und *p.p.* von to speed.

speech (ˈspītſch) [a/c. *sp(r)æc*, *sp(r)ec*] *s.* (*pl.* ~**es**, ˈspīˈ-tſchᵉˈᵊ) 1. Sprache *f*, Fähigkeit *f* zu sprechen (*Syn.* ſ. language). — 2. Sprechen *n*, Rede(n *n*) *f*; ⚳. — 3. Worte *n/pl.*, Ausdruck *m.* — 4. öffentliche, feierliche Rede, Vortrag *m* (*Syn.* ſ. harangue); ⚳. — 5. Sport-*sl.* Wink *m*, Andeutung *f*; ⚳.

Zu speech 2: *rhet.* figure of ~ Rede-figur *f*, -wendung *f*; *gr.* part of ~ Redeteil *m*; *gr.* oblique ~, reported ~ indirekte Rede; to be slow of ~ langsam sprechen.

Zu ~ 4: after-dinner ~ Tisch-rede *f*; *pol.* King's (od. Queen's) ~, ~ from the throne Thronrede *f*; to deliver (oder make) a ~, e-e Rede od. e-n Vortrag halten.

Zu ~ 5: *sl.* to get (give) the ~ e-n Wink über Rennpferde ꝛc. bekommen (geben).

speech-day (ˈspīˈtſch-dē) *s.* (Tag *m* eines) Rede-Akts *m*, Schul(schluß)feier *f.*

speechifier (ˈspīˈ-tſchᵉˈ-fai̯-ᵉʳ) *s.*, *co.* oder *contp.* Redner *m.* [Reden halten, reden.]

speechify (~fai̯) *v/n.* ① *co.* od. *contp.*

speechless (ˈspīˈtſch-lᵉß) *a.* □ sprachlos, stumm; ~ with terror (od. fright) sprachlos vor Schreck; ~ song Lied *n* ohne Worte.

speechlessness (~nᵉß) *s.* Sprachlosigkeit *f.*

speechmaker (ˈspīˈtſch-me-ᵗᵉʳ) *s.* j. der Reden ausarbeitet oder hält.

speech-reading (ˈ-riˈ-ding) *s.* Ablesen *n* der Worte von den Lippen seitens Taubstummer.

speed (ˈspīd) [m/c. *sped(e)*, a/c. *spēd*, dtsch sputen] **I** *s.* 1. Eile *f*, Schnelligkeit *f*, Geschwindigkeit *f*, Hurtigkeit *f* (*Syn.* siehe expedition); ⚳. — 2. ⊙ Geschwindigkeit *f*, Gang *m*, Lauf *m* einer Maschine ꝛc.; ⚓ Fahrgeschwindigkeit *f*; ⚳. — 3. *fig.*: a) Beschleunigung *f*, Förderung *f*; b) Fortgang *m*, Erfolg *m*; good ~! guten Erfolg!, viel Glück! — **II** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* sped od. speeded) 4. eilen, sich beeilen, sich sputen. — 5. guten Fortgang oder Glück haben, glücken, gelingen, gedeihen. — 6. sich befinden, daran sein; to ~ well (ill) gut (schlecht) fahren (= fare 2). — **III** *v/a.* ③ 7. beeilen, beschleunigen, (be)fördern. — 8. fördern, beistehen (*dat.*); ⚳. — 9. jur.: e-e Schrift vollziehen, ausfertigen. — 10. fast †: fortschicken, fortschaffen. — 11. fast †: aus dem Wege räumen (vgl. despatch 3).

Zu ~ 1 u. **2:** *mech.* initial ~ Anfangsgeschwindigkeit *f*; (at oder with) full ~, at the top of one's ~ eiligst, spornstreichs; im Galo'pp; to go full ~ mit größter Geschwindigkeit sich bewegen (fahren, laufen ꝛc.); to make ~ eilen.

Zu ~ 3: God ~ him well! Gott geleite ihn!; God ~ you! Gott sei mit dir! (vgl. God-speed).

speeder (ˈspīˈ-dᵉʳ) *s.* 1. F Sich-beeilende(r); Sport: Renner *m.* — 2. Förderer *m.*

speedful ✎ (ˈspīˈd-fūl) *a.* □ = speedy 1 u. 3.

speediness (ˈspīˈ-dᵉ-nᵉß) *s.* Eilfertigkeit *f*, Eile *f*, Geschwindigkeit *f* ꝛc. (ſ. speedy).

speedless ✎ (ˈspīˈd-lᵉß) *a.* 1. ohne Eile, saumselig. — 2. keinen Erfolg habend, unglücklich. [(*Vero'nica*).]

speedwell ☘ (ˈspīˈd-wel) *s.* Ehrenpreis *m*

speedy (ˈspīˈ-dᵉ) *a.* (~**lly** *adv.*) 1. eilig, schnell, geschwind, hurtig; ~ on foot schnellfüßig; F to let loose a ~ hand rasch aus Werk gehen. — 2. eilfertig, rasch bereit. — 3. förderlich, gedeihlich, glücklich.

Speeton-clay (ˈspīˈ-tᵊn-klē) [Speeton bei Scarborough] *s.*, *geol.* Speeton-thon.

speiskobalt (ˈspaiß-kᵒˈ-bōlt) *s.*, *min.* Speiskobalt *m.* [(Glocken-) Speise *f.*]

speiss ⊙ (ˈspaiß) [dtsch Speise] *s.*, *metall.*

Speke (ˈspīk; *Hom.* speak) *npr.*: John Hanning ~ engl. Afrikareisender (Entdecker des Victoria Nyanza) u. Schriftsteller (1827–1864).

spelding, ~rin(g), ~ron schon. (ˈspĕˈl-dinᵍ, ~drin[ᵍ], ~drᵒˈn) *s.* gespaltener u. an der Sonne getrockneter Fisch (bes. Schellfisch).

spelk *provc.* (ˈspĕlk) [m/c.] *s.* 1. Splitter *m*, Span *m.* — 2. ⊙ Bandstock *m* zum Tachdecken.

spell[1] (ˈspĕl) [a/c. *spell(l)*, vgl. gospel] **I** *s.* 1. Zauber-wort *n*, -formel *f*, Zauber(wert *n*) *m*; ⚳. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* ~ed oder spelt) 2. buchstabieren. — 3. *fig.* entziffern, ergründen, herausfinden (mit to ~ out, to ~ over). — 4. orthogra'phisch schreiben od. drucken. — 5. bezaubern. — 6. durch Zaubermacht schützen, feien (from vor). — **III** *v/n.* ③ 7. buchstabieren. — 8. richtig schreiben. — 9. P Schulsprache: geschrieben oder gelesen werden (Wort); ⚳.

Zu spell[1] **1:** to set (od. cast, lay) a ~ on bezaubern, verwünschen, behexen; to break a ~ einen Zauber brechen.

Zu ~ 9 P: how does it ~? wie wird's geschrieben?; what does it ~? wie spricht man dies (aus)?

spell[2] (ˈspĕl) [a/c. *spelian*, dtsch spielen] **I** *v/a.* ① a. 1. *Am.* und ⚓ bei der Arbeit und Wache ablösen; ⚓ ~ the pump! Pumpenmannschaft abgelöst! — **II** *s.* 2. Ablösung *f* bei der Arbeit, von der Wache ⚳. — 3. ✎ Ablösungsmannschaft *f* ⚳. — 4. *Am.* von Nachbarn geleistete freiwillige (Aus-)Hilfe ⚳. — 5. bestimmte Arbeitsdauer, ⚒ Schicht *f*; ⚳. — 6. Abwechselung *f*, Reihe(n-folge) *f*; ⚳. — 7. Erholung *f*, Ruhe(zeit) *f.* — 8. vorübergehende Zeit(dauer), Weile *f*; ⚳. — 9. F *Am.* vorübergehender Krankheits- ꝛc. Anfall.

Zu ~ 2—6: to give a person a ~ a) j-n ablösen, b) *Am.* j-m bei der Arbeit aushelfen; fresh ~ frische Arbeiter *m/pl.*; ~ and ~, by ~s e-r um den anderen, abwechselnd; at a ~ in einem fort; P to have a ~ at a thing e-n Versuch mit et. machen; to take ~ and ~ sich ablösen.

Zu ~ 8: ~ of bad luck Zeit *f* des Mißgeschicks; long ~ of wet weather lange Regenzeit; I had a ~ of luck mir war das Glück eine Zeitlang günstig.

spellbind (ˈspĕˈl-bai̯nd) *v/a.* ③ (bind) (wie) durch Zauber fesseln, bannen.

spellbound (~baund) *a.* (festgebannt.

speller (ˈspĕˈl-ᵉʳ) [spell[1]] *s.* 1. Buchstabierende(r), F schlecht Lesende(r). — 2. richtig Schreibende(r); he is a bad ~ er ist nicht fest in der Rechtschreibung.

spelling (ˈspĕˈl-inᵍ) *s.* 1. Buchstabieren *n.* — 2. Orthographie *f*, Rechtschreibung *f.*

spelling-book (~-buk) *s.* Fibel *f*, Abc-Buch *n.* [spruch *m* (*SH.H.VI,a,5,3,31*).]

spelling-charm (~-tſchaᵉrm) *s.* Zauber-

spell-land (ˈspĕˈl-land) *s.* Zauberland *n.*

spell-work (~-wōˈk) *s.* Zauber(werk *n*) *m.*

spelt[1] ☘ (ˈspĕlt) [a/c.] *s.* Spelt *m*, Spelz *m*, Dinkel(weizen) *m* (*Tri'ticum spelta*).

spelt[2] (~) *pret.* u. *p.p.* von to spell[1].

spelter ⊙ (ˈspĕˈl-tᵉʳ) *s.*, *metall.* Spianter *m*, unreines Zink; ~ solder (Messing-) Schlaglot *n*, Hart-lot *n.*

spence ⌂ od. *provc.* (ˈspĕnß) [a/f. (*e*)*spense*] *s.* Speise-, Vorrats-kammer *f.*

Spencer[1] (ˈspĕˈn-ᵗᵉʳ; *Hom.* Spenser) *npr.* Prn.; bes.: a) George John Earl ~ engl. Bücherliebhaber (1758–1834); b) John Charles Earl ~ engl. Staatsmann (1782 bis 1845); c) Herbert ~ engl. Philosoph (geb. 1820).

spencer[2] (~) [Spencer[1] b] *s.* Spencer *m* (Art Jacke; auch für Damen).

spencer[3] ⚓ (~) *s.* Gaffel-, Schnau-segel *n.*

spend (ˈspĕnd) [a/c. *spendan*] ③ (*pret.* u. *p.p.* spent) **I** *v/a.* 1. aufwenden, ausgeben, verausgaben; verbrauchen, verzehren. — 2. anlegen, verwenden (on, upon auf, für). — 3. Zeit hin-, zu-, verbringen; ⚳. — 4. Worte fallen lassen, äußern. — 5. Geld ꝛc. vertun, vergeuden, verschwenden, aufbrauchen; opfern, verlieren; ⚳. — 6. mit im Passiv (s. spent 3): abmatten, erschöpfen; ⚳. — **II** *v/n.* 7. Ausgaben od. Aufwand machen, verschwenderisch sein. — 8. verwendet oder verbraucht werden. — 9. ⚒ Ausbeute liefern, ergiebig sein.

Zu ~ 3: she spent the day with us sie blieb den (ganzen) Tag bei uns,

sie kam zu uns auf einen Tag zu Besuch; to ~ the evening den Abend (in Gesellschaft) verbringen oder gemütlich sein.

Zu spend 5: to ~ one's blood sein Blut vergießen; to ~ one's breath s-e Worte verschwenden, viel u. vergebens sprechen; to ~ one's fortune sein Vermögen durchbringen; to ~ one's last (auch noch) das Letzte hingeben oder opfern; ⚓ to ~ a mast einen Mast im Sturme brechen od. verlieren; to ~ words Worte verlieren (siehe auch ~ 4).

Zu ~ 6: to ~ and be spent Geld und Kräfte opfern; to ~ one's strength, to ~ oneself sich abmühen, es sich sauer werden lassen (upon über [*dat.*], bei).

spender (ßpe'r-n-d^er) *s.* 1. j. der etwas aufwendet, Spender(in); ~ of praise Lobspender(in). — 2. = spendthrift.

spending (ßpe'r-din^g) *s.* Ausgabe *f*, Verbrauch *m*; I keep it for my own ~ ich behalte es zu m-m eigenen Gebrauche.

spendthrift (ßpe'nd-*th*rift) **I** *s.* Verschwender *m*. — **II** *a.* verschwenderisch.

Spenser (ßpe'n-ßl^er; *Hom.* Spencer) *npr.*: Edmund ~ engl. Dichter (1552 od. 1553 – 1599).

Spenserian (ßpe'n-ßi'r-ri^ə-n) **I** *a.* den Dichter Spenser betr.; *pros.* ~ stanza = ~ II. — **II** *s.*, *pros.* Spenserstanze *f* (die in Spensers *Faery Queene* angewendete Strophe).

spent (ßpènt) **I** 1. *pret.* v. to spend. — **II** *p.p.* v. to spend u. *a.* 2. verausgabt; verschwendet; *poet.* verloren, hin ꝛc. (siehe spend). — 3. verbraucht, erschöpft, abgemattet, entkräftet; ~ ball, ~ bullet matte Kugel; ~ deer zu Tode gehetzter Hirsch; a horse quite ~ ein abgetriebenes od. übertrittenes Pferd; ~ with hunger and fatigue durch Hunger und Ermüdung entkräftet.

sperm[1] (ßpö^r-m) [grch.] *s.*, *physiol.* männlicher (tierischer) Same(n). — **Vgl.** ~[2].

sperm[2] (~) *s.* 1. = spermaceti. — 2. = sperm-whale. — 3. = sperm-oil.

spermaceti ♁ (ßpö^r-m^ä-ßi'r-tä^i, ~t^e, ~ße'r-t-^e) [lt. *sperma ceti* Samen des Wales] *s.* Walrat *m*. [rat-terze *f*.]

spermaceti-candle ● (~-kändl) *s.* Wal-

spermary ♁ (ßpö^r'-m^ä-^e) *s.* (*pl.* ~ies, ~^ri^z), *physiol.* Samendrüse *f*.

spermatoid ♁ (ßpö^r'-m^ä-töid) *a.* samenartig. [grch.] *s.* Samen-lehre *f*, -kunde *f*.]

spermatology ♁ (ßpö^r-m^ä-tö'l-^e-dQ^e)]

spermatozoon ♁ (ßpö^r-m^ä-t^ə-^ə-sö'r-ön) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~s), *physiol.* Samentierchen *n*.

sperm-cell (ßpö^r'm-ßël) *s.*, *physiol.* Samenzelle *f*. [*s.* Samenhülle *f*.]

spermoderm ♁ ♀ (ßpö^r'-m^ə-dö^rm) [grch.]]

sperm-oil (ßpö^r'm-öil) *s.* Walrat-öl *n*.

spermology ♁ (ßpö^r-mö'l-^e-dQ^e) *s.* Samenkunde *f*.

sperm-whale (ßpö^r'm-(h)wël) *s.*, *zo.* Pottfisch *m*, -wal *m* (= cachalot).

spew (ßpju) [a/*e.* *spuwan*] ① a. **I** *v/a.* 1. (aus)speien, auswerfen (auch to ~ out). — **II** *v/n.* 2. speien. — 3. P sich erbrechen.

spewer (ßpjü'r-^er) *s.* Speiende(r) ꝛc.

Spey (ßpe) *npr.* (schott. Fluß).

shpacelate ♁ (ßpä'ß-^e-lät) ① b. *med.* **I** *v/n.* vom kalten Brande ergriffen werden, brandig werden, absterben. — **II** *v/a.* brandig m.

shpacelus ♁ (ßiä'ß-^e-läß) *s.*, *med.* 1. kalter Brand. — 2. brandiges Zellgewebe.

sphagnous ♀ ♁ (ßfä'g-n^eß) *a.* 1. zu den Torimoosen gehörig. — 2. reich an T.

sphenoid ♁ (ßfi'r-nöid) [grch.] *a.* 1. keilförmig, -artig. — 2. *anat.* Keilbein-...; ~ bone Keilbein *n* des Hinterhauptes.

spheral (ßfi'r-nä^l) *a.* 1. sphärisch, rund. — 2. *fig.* symme'trisch, vollkommen.

sphere (ßfi^r) [fr. *sphère*, lt. *sphæra*, grch.] *s.* 1. *math.* Sphäre *f*, Kugel *f*. — 2. *ast.* Sphäre *f*: a) (scheinbare) Himmelskugel, Erdkugel *f*; b) körperlich dargestellte Himmelskugel (a. celestial ~). — 3. *poet.* Himmel *m*. — 4. Himmelskörper *m*, Gestirn *n*. — 5. † *ast.* Kreisbahn *f* eines Planeten. — 6. *phys.*, ꝛc. Sphäre *f*, Wirkungskreis *m*. — 7. *fig.* Sphäre *f*, Bereich *m*, Geschäfts-, Wirkungs-kreis *m*; ♀. — 8. Denkkreis *m*; Umfang *m* der Kenntnisse, Talente; ♀.

Zu sphere 7 und **8:** ~ of activity, ~ of action Wirkungskreis *m*; ~ of business Geschäftskreis *m*; *pol.* ~ of influence Machtbereich *m*, Interessensphäre *f*; that is out of (od. beyond) his ~ das geht über seine Begriffe; das liegt außer seinem Bereich; he is quite in his ~ er ist ganz in seinem Elemente.

spherical (ßfe'r-n-^e-t^i^l) *a.* □ 1. sphärisch, kugel-förmig, -rund; ♀. — 2. zu einer Kugel(oberfläche) gehörig; Kugel-...; ♀. — 3. Astrol. u. chm. *ast.* Sphären-..., Sternen-...

Zu ~ 1 u. **2:** *math.* ~ angle sphärischer Winkel; ✕ ~ bullet Rundkugel *f*; ⊕ ~ lathe Kugel-Drehbank *f*; *math.* ~ section Kugelschnitt *m*; ~ trigonometry sphärische Trigonometrie.

sphericity (ßfe'r-nI'ß-^e-t^e) *s.* das Sphärische, Rundung *f*, Kugelgestalt *f*.

sphericle ✎ (ßfe'r-ikl) *s.* = spherule.

spherics (ßfe'r-ikß) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *math.* Sphärik *f*, Kugel-lehre *f*, sphärische Trigonometrie.

spheroid ♁ (ßfi'r-nöid) [grch.] *s.*, *geom.* Sphäroi'd *n*, Rotations-Ellipsoi'd *n*.

spheroidal ♁ (ßfi^ə-nöi'r-d^ə-l) *a.* □ sphäroi'disch, kugelig.

spheroid(i)city ♁ (ßfi-nöi-dI'ß-^ə-t^e, ßfi^ə-nöi'r-d^ə-t^e) *s.* sphäroi'dische Beschaffenheit.

spherometer ♁ (ßfi'-nö'm-^e-t^ə^r) [grch.] *s.*, *mech.* u. *opt.* Sphärome'ter *n* (Werkzeug zum Messen d. Krümmungsgrades d. Flächen, Linsen ꝛc.).

spherule ♁ (ßfe'r-ül) *s.* Kügelchen *n*.

spherulite ♁ (ßfe'r-ü-läit, *WB.* a. ßfi'r-nü^l) *s.*, *min.* Sphäroli'th *m*, Nierenstein *m*.

sphery (ßfi'r-n^e) *a.* 1. sphärisch, rund. — 2. *poet.* Sphären-..., Sternen-... (*ML.*).

sphincter ♁ (ßfi'n^e-t-t^er) [grch.] *s.* (a. *a.*), *anat.* Schließmuskel *m* (a. ~ muscle).

sphinx (ßfinkß) [grch.] *s.* (*pl.* ~xes, ßfi'n^e-ß-^e-ß, od. ~ges, ßfi'n-dQi^ß) 1. (a. S~) grch. *myth.* Sphinx *f*. — 2. *fig.* rätselhafter Mensch. — 3. *ent.* = hawk-moth.

spial † (ßpai'-^ə-l) *s.* Späher *m*, Spion *m*.

spica (ßpai'-ka) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ßi) 1. ♀ = spike 3 u. 4. — 2. *surg.* Ährenverband *m* (auch ~-bandage).

spicate(d) ♁ ♀ (ßpai'-kät, ~k^ä-t^ə-d) [lt.] *a.* ähren-, grannen-tragend.

spice (ßpaiß) [a/f. *espice*, lt. *spe'cies*] **I** *s.* (*pl.* ~s ßpai'-ß^e-ß) 1. Gewürz *n*, Spezerei *f*; ✱ ~s *pl.* Spezereiwaren *f/pl.* — 2. *fig.* Würze *f*. — 3. *fig.*: a) Beigeschmack *m*, Anstrich *m* (oft *b.s.*); Anflug *m*; to have a ~ of schmecken nach; b) Vorgefühl *n*, Pröbchen *n*; c) Bißchen *n*. — **II** *v/a.* ① b. 4. würzen.

spice-cake (ßpai'-ß-ke^i) *s.* Gewürzkuchen *m*.

spice-gingerbread (ßpai'-ß-dQi'n-dQ^ə^r-bned) *s.* Pfefferkuchen *m*.

Spice Islands (ßpai'ß ai'-l^ə-ndß) *npr/pl.* 1. = Moluccas. — 2. P *cant* Abtritt *m*.

spice-nut (ßpai'-ß-nöt) *s.* Pfeffernuß *f*.

spicer (ßpai'-ß^ə^r) *s.* 1. Würzende(r). — 2. † = grocer.

spicery (ßpai'-ß^ə-r^e) [a/f. (*e*)*spicerie*] *s.* 1. *coll.* Gewürze *n/pl.*, Spezereien *f/pl.* — 2. Gewürzkammer *f*; Gewürz-, Spezerei-laden *m*. — 3. = spiciness.

spiciform ♁ ♀ (ßpai'-ß^ə-fo^rm) *a.* ährenförmig. [Pikante ꝛc. (j. spicy).]

spiciness (~-^e-ß) *s.* das Würzige, Duftige,

spick[1] F (ßpik) *s.*, *orn.* Meise *f* (= titmouse).

spick-and-span(-new) ⓒ (ßpi'r-^ə-ndß-ßpä'n(-njü') *a.* funkelnagelneu.

spicous ♀ (ßpai'-r-^ə-ß) *a.* ährentragend, ährenreich. [~kl) = spicule.]

spicula ♁ (ßpI'r-jU-la) [ncu-lt.] *s.* (*pl.* ~æ,

spicular ♁ (~l^ə^r) *a.*, *zo.* grannenförmig, mit kleinen Spitzen besetzt (Schwamm ꝛc.).

spiculate (ßpI'r-jU-lät) [lt.] *a.*, ♀ und *zo.* zugespitzt; mit Grannen besetzt.

spicule (ßpI'r-jül) [lt. *spi'culum*] *s.* 1. Eis- ꝛc. Nadel *f*. — 2. ♀ = spikelet.

spiculiform ♁ (ßpI'r-jU-l^ə-fo^rm) *a.*, ♀ und *zo.* grannen-, nadel-förmig.

spicy (ßpai'-ß^e) [spice] *a.* (~lly *adv.*) 1. gewürzreich. — 2. gewürzhaft, würzig, aroma'tisch. — 3. F scharf, pika'nt.

spider (ßpai'-d^ə^r) [Nebenform v. m/*e.* *spither*; s. spin] *s.* 1. *zo.* Spinne *f*. — 2. a) Dreifuß *m*; b) Koch-t.: (dreifüßige) Bratpfanne.

spider-crab (ßpai'-d^ə^r-kräb) *s.*, *zo.* Teufelskrabbe *f*, Meerspinne *f* (*Maia*).

spider-fly (~-flai) *s.*, *ent.* Lausfliege *f*.

spiderlike (~läi) *a.* spinnen-artig, -ähnlich.

spider-monkey (ßpai'-d^ə^r-mönk^i-^e) *s.*, *zo.* süd-amerikan. Spinnen-affe *m*.

~-orchis ♀ (ßpai'-d^ə^r-o^r'-kIß) *s.* Frauenthräne *f*, spinnentragende Fliegenblume (*Ophrys aranei'fera*). [beinig.]

~-shanked F (ßpai'-d^ə^r-schäng^kt) *a.* spinnen-

~-table (ßpai'-d^ə^r-tëbl) *s.* Nipptischchen *n* mit dreiteiligem Fuß. [cobweb 1).]

~-web (~wëb) *s.* Spinnengewebe *n* (=

~-work ⊕ (~wö^rk) *s.* mit feinen Fäden überspunnene Spitzen-, File't-arbeit.

spiderwort ♀ (~wö^rt) *s.* Name mehrerer Pflanzen; bes.: a) Doldenrieschе *f* (*Tradesca'ntia virgi'nica*); b) himmelblaue Commely'ne (*Commely'na cœle'stis*).

spidireen ⚓ (ßpid-^ə-ri^ə-n) *s.*, *sl.*: ~ frigate (with nine decks and ne'er a bottom) märchenhaftes Schiff, das der Seemann gern nennt, wenn er das seinige nicht angeben will.

spiegel(eisen) ⊕ (ßpi'gl(-ai-^ə-n) [dtsch] *s.*, *metall.* Spiegel-eisen *n*, Rohstahlfloß *n*.

spiff (ßpif) *s.*, *sl.* Stutzer *m*. [stutzerhaft.]

spiffy (ßpI'f-^e) *a.*, *sl.* fein (gekleidet),

spiflicate (ßpi'r-f-l^ə-lät) *v/a.* ① b. 1. *prov.* durch Schläge betäuben. — 2. *sl.* erstücken, dämpfen; zum Schweigen bringen; töten.

spigot ⊕ (ßpI'g-^ə-t) [m/*e.*] *s.* Fäß-Zapfen *m*, -Hahn *m*. [bindung *f* bei Röhren.]

spigot-joint ⊕ (~-dQ^ə^int) *s.* Muffenver-

spike (ßpaik) [m/*e.* *spik*; lt. *spica*] **I** *s.* 1. ⊕ Spiker *m*, langer Nagel, Stift *m*; engeS.: a) 🚂 Haken-, Schienen-nagel *m*; b) ✕ *artill.* (Zündloch-) Nagel *m* zum Vernageln der Geschütze; c) ⊕ *mach.* ~ of a jack (Fuß-) Stift *m* einer Wagenwinde. — 2. *hunt.* Sprosse *f*, Ende *n* eines Hirschgeweihes. — 3. ♀: a) (Gras-, Korn-) Ähre *f*; ~s *pl.* Grannen *f/pl.* e-r Ähre; b) Mais-Kolben *m*. — 4. ♀ Stachel *m*, Dorn *m*. — **II** *v/a.* ① b. 5. mit Nageln oder Spitzen befestigen, (aufnageln, beschlagen; to ~ down an-, auf-nageln; ⚓ to ~ a ship ein Schiff verspitzern. — 6. mit eisernen Spitzen versehen. — 7. ✕ *artill.* to ~ a gun (up) ein Geschütz vernageln.

spiked (ßpaikt) *a.* 1. mit Spitzen od. Stacheln ꝛc. versehen, zugespitzt ꝛc. (s. spike II); ~ fence, ~ paling Gitter *n* mit eisernen Spitzen. — 2. ♀ ährig, Ähren tragend.

spike-heads (ßpai'-k-hedß) *s/pl.* lange eiserne Spitzen *f pl.* über Thüren, Gittern ꝛc.

spike-lavender ♀ (~-läw-^ə-n-d^ə^r) *s.* Spike *f*, schmalblätterige Lave'ndel. [*n*, Granne *f*.]

spikelet ♀ (ßpai'-k-l^e-t) *s.* (Gras-) Ährchen

spike-like (ßpai'-k-laik) *a.* spitzig.

spike-nail ⊕ (~-nël) *s.* = spike 1.

spikenard (ßpai'-k-nä^rd, ßpai'-k-n^ə^rd, F ßpI'-k-n^ə^rd) [a/f. *spiquenard*, lt. *spica nardi*] *s.* 1. ♀: Name mehrerer Baldrian-

gewächse; bso: = nard 1. — 2. Lave'ndel-, Spik-, Narden-öl *n* (a. ~-oil).

spike-oil (ßpāī'k-ōīl) *s.* = spikenard 2.

spike-team *Am.* (ßpāī'k-tīm) *s.* Dreigespann *n* (drei Pferde oder andere Zugtiere, von denen das eine leitet).

spiky (ßpāī'-kᵉ) *a.* 1. ⚲ spitzig. — 2. mit Spikern (oder Stacheln *rc.*) versehen.

spile ⊕ (ßpāīl) [holl. *spijl*] **I** *s.* 1. (Faß-) Zapfen *m.* — 2. Pflock *m*; Speiler *m.* — 3. ⚓ Spikerpinne *f.* — **II** *v/a.* ① b. 4. Fässer mit kleinen Löchern versehen.

spile-hole ⊕ (ßpāī'l-höl) *s.* Spund-loch *n.*

spill[1] (ßpil) [a/c. *spillan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* ~ed, spilt) 1. Flüssigkeiten, Pulver, Mehl *rc.* verschütten. — 2. ver-, aus-spritzen, Blut vergießen. — 3. wegwerfen, verlieren. — 4. F vom Pferde abwerfen; Wagen umwerfen. — 5. ⚓ to ~ a sail ein Segel killen lassen, in den Wind brassen. — 6. † u. schott.: verderben, vernichten, zerstören. — **II** *v/n.* ③ 7. versch üttet werden, überlaufen. — **III** *s.* 8. F Sturz *m* vom Pferde; Umwerfen *n* mit dem Wagen.

spill[2] (ßpil) *s.* Fi'dibus *m.*

spill-*box*, ~-case (ßpi'l-bŏßß, ~-kēß) *s.* Fi'dibusständer *m.*

spiller (ßpi'l-ᵉr) *s.* Verschüttende(r), Vergießende(r) *rc.* (siehe spill[1] I).

spillikin (ßpi'l-ᵉ-kin), **~en** (~kᵉn) *s.* 1. Markier-Stäbchen *n* beim Geduldspiel; Markier-Pflöckchen *n* beim Cribbagespiel. — 2. ~s *pl.* Geduld-, Zitter-spiel *n.* [gording *f.*]

spilling-line ⚓ (ßpi'l-inᵍ-lāīn) *s.* Rot-

spilt (ßpilt) *pret.* und *p.p.* von to spill[1]; ~ milk übergegossene Milch; F et. das sich nicht mehr ändern läßt (*prvb.* s. milk 1 ☞).

spilth fast † (ßpilth) [spill[1]] *s.* Verschüttung *f*, das Verschüttete; das Abgetropfte.

spin (ßpin) [a/c. *spinnan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* spun, fast † span; *p.p.* spun) 1. Wolle, Seide, Glas *rc.* spinnen; to ~ off abspinnen; ☞. — 2. *fig.*: a) (meist to ~ out) fein ausspinnen, schaffen, ersinnen; b) to ~ out in die Länge ziehen, (aus)dehnen; ☞. — 3. Kreisel, Geldstücke wirbeln, mit Schnelligkeit sich drehen lassen; ☞. — **II** *v/n.* ③ 4. spinnen. — 5. sich schnell (herum)drehen, wirbeln (oft to ~ round); ☞. — 6. F sich schnell bewegen, rollen; ☞. — **III** *s.* 7. Herum-)Wirbeln *n*, Drehen *n.* — 8. F schnelle ununterbrochene Thätigkeit, rascher Lauf, schnelle Fahrt.

Zu ~ 1 u. 2: spun butter durch ein Sieb gepreßte Butter, die in Fäden auf dem Teller liegt; spun gold (silver) Gold-(Silber-)Faden *m* zum Weben; spun goods *pl.* Gespinste *n/pl.*; ⚓ spun yarn Schiemannsgarn *n*; ⚔ to ~ hay Heu behufs leichteren Transports in Seile spinnen; to ~ a (long od. tough) yarn, to ~ a twist eine lange Geschichte erzählen; *Am.*, *sl.* to ~ street-yarn in der Straße umherschlendern.

Zu ~ 3: to ~ a top Kreisel spielen; *co.* to ~ a waltz einen Walzer tanzen.

Zu ~ 5: my head ~s es schwindelt mir; the top ~s der Kreisel spinnt (dreht sich so schnell, daß er still zu stehen scheint).

Zu ~ 6: to ~ along dahin-laufen, -rollen; F to ~ along the road die Straße entlang laufen oder radeln.

spinaceous ☞ ⚲ (ßpᵉ-nē'-shᵉßß) *a.* zu den Spina'tgewächsen gehörig. [*m.*]

spinach ⚲ (ßpi'n-ᵉdᵍ) [a/f., it.] *s.* Spina't

spinage ⚲ (ßpi'n-ᵉdᵍ) *s.* = spinach.

spinal ☞ (ßpāī'-nᵉl) *a.*, *anat.* 1. Rückgrat-..., Rücken(mark)-...; ☞. — 2. ⚲ = spinous.

Zu ~ 1: *anat.* ~ column Rückgrat *n*, Wirbelsäule *f*; *med.* ~ consumption Rückenmark-schwindsucht *f*; *anat.* ~ cord, ~ marrow Rückenmark *n.*

spindle (ßpindl) [a/c. *spin(d)el*] **I** *s.* meist ⊕: 1. Spindel *f* eines Spinnrads oder einer Spinnmaschine. — 2. Spulspindel *f.* — 3. Seilerspule *f.* — 4. *mech.* und *mach.*: a) Bohr-, Drehbank-, Form- *rc.* Spindel *f*; b) Triebstock *m* am Stockgetriebe; c) (Well- od. Achs-) Zapfen *m*; dünne stehende Welle, Achse *f.* — 5. ⚓: a) ~ of a made mast Herzstück *n* eines gebauten Mastes; b) ~ of the capstan Spindel *f* des Gangspills. — 6. *arch.*: a) ~ of stairs Treppen-spindel *f*; b) ~ of a tower Turmspille *f.* — 7. ⊕ ~ of yarn Spindel *f* (Garnmaß; vgl. S. XX, I, A). — 8. ⚲ Stiel *m*, langer, dünner Stengel. — **II** *v/n.* ① b. 9. in Stengeln aufschießen, in die Höhe schießen (s. to ~ up).

Spindle City *Am.* (ßpi'ndl ßi't-ᵉ) *npr.* Bn. der Stadt Lowell in Mass. (*U. S.*).

spindle-*legged* F (ßpi'ndl-lēg(-ᵉ)d) *a.* mit spindeldürren Beinen, spindelbeinig.

~-legs F (~-lēgᵍ) **I** *s/pl.* lange, dünne Beine *n/pl.* — **II** *s/sg.* spindelbeiniger Mensch.

~-like (~-lāīk) *a.* spindel-artig; spindlicht.

~-shanked F (~-shān'kt) = spindle-legged.

~-shanks F (~-shān'kßß) = spindle-legs.

~-shaped (~-shēpt) *a.* spindelförmig.

~-shell (~-shēl) *s.*, *zo.* Spindelschnecke *f.*

~-stairs ⊕ (~-stāī'ᵍ) *s.pl.* Spindeltreppe *f.*

~-tree ⚲ (~-trī) *s.* Spindelbaum *m* (*Evo'nymus europæ'us*). [Stab-venti'l *n.*]

~-valve ⊕ (~-wälw) *s.*, *mach.* Kegel-,

spine (ßpāīn) [a/f. *espine*, lt. *spina* Dorn] *s.* 1. ⚲ Dorn *m*, Stachel *m.* — 2. *anat.*: a) Rückgrat *n*; b) scharfer Knochenfortsatz. — 3. (Gebirgs-)Grat *m.*

spined (ßpāīnd) *a.*, *zo.*, *rc.* 1. mit Rückgrat; Wirbel-... — 2. mit Stacheln oder Dornen (versehen).

spinel (ßpi'n-ᵉl od. ßpᵉ-nē'l) [a/f.] *s.*, *min.* Spine'll *m* (Art Kieselspat); ~ ruby Rubi'n-spinell *m.* [2. *ichth.* weichflossig.]

spineless (ßpāī'n-lᵉßß) *a.* 1. = invertebrate.

spinescent ☞ (ßpāī-nē'ßß-ᵉnt) [lt.] *a.*, ⚲ u. *zo.* dornig (werdend), fein-dornig, -borstig.

spinet ♪ (ßpi'n-ᵉt oder ßpᵉ-nē't) [a/f., it.] *s.* Spine'tt *n* (altes Saiten-instrument).

spiniferous ☞ (ßpāī-ni'fᵍ-ᵉ-ßßß) *a.* = spinigerous. [stachel-förmig, spitzig.]

spiniform ☞ (ßpāī'-nᵉ-fōᵉrm) *a.* dornen-,

spinigerous ☞ (ßpāī-ni'dᵍ-ᵉ-ßßß) [lt.] *a.* Dornen, Stacheln tragend, dornig, stachelig.

spininess (ßpāī'-nᵉ-nᵉßß) *s.* dornige Beschaffenheit. [(= chaffinch).]

spink *provc.* (ßpinᵏl) *s.*, *orn.* Buchfink *m*]

spinner (ßpi'n-ᵉr) [spin] *s.* 1. Spinner(in). — 2. ⊕ Spinn-maschine *f.* — 3. *zo.*: a) (bes. Garten-) Spinne *f*; b) = spinneret.

spinneret ☞ (ßpi'n-ᵉ-nēt) *s.*, *zo.* Spinnorgan *n*, -gefäß *n* der Spinnen *rc.*

spinney (ßpi'n-ᵉ) [a/f. von lt. *spine'tum*] *s.* Buschwerk *n*, Gebüsch *n*, Gestrüpp *n.*

spinning ⊕ (ßpi'n-inᵍ) *s.* 1. Spinnen *n*, Spinnerei *f rc.* (siehe spin I und II). — 2. Gespinst *n.* [maschine *f.*]

spinning-*frame* ⊕ (~-frēm) *s.* Spinn-

~-jenny ⊕ (~-dᵍĕn-ᵉ, ~dᵍin-ᵉ) *s.* = jenny.

~-mill ⊕ (~-mil) *s.* 1. (Seiden-) Zwirnmaschine *f.* — 2. Spinnerei *f.*

~-trade (~-trēd) *s.* Spinngeschäft *n.*

~-wheel ⊕ (~-(h)wīl) *s.* Spinnrad *n.*

spinny (ßpi'n-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉᵢ) = spinney. [lt.] *a.* □ = spinous.

spinose ☞ (ßpāī'-nōßß, auch ßpāī-nōᵉßß)

spinosity (ßpāī-nōßß'-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉᵢ) 1. das Dornige, Stachelige. — 2. *fig.* das Heikle; Schwierigkeit *f*, verzwickte Sache.

spinous (ßpāī'-nᵉßß) *a*, *zo.*, *anat.*, ⚲ bedornt, dornig, stachelig; Dorn-...

Spinozi·sm (ßpᵉ-nōᵉ-ᵉtsm, ßpāī'-nᵉ-ᵉtsm) *s.*, *phls.* Spinozi'smus *m* (Lehre des Spinoza).

spinster (ßpi'n-ßtᵉr) **I** *s.* 1. Spinnerin *f.* — 2. lediges Frauenzimmer, Jungfrau *f.* — 3. *co.* alte Jungfer. — **II** *a* 4. ledig, unverheiratet (Frauenzimmer); ~ aunt (sister) unverheiratete Muhme (Schwester).

spinster*hood* (ßpi'n-ßtᵉr-hud), **~ship** (~-ship) *s.* Jungfer(n)schaft *f*, lediger Stand, Unverheiratetsein *n* der Mädchen.

spinule ☞ (ßpi'n-jūl od. ßpāī'-njūl) [lt.] *s.* Dörnchen *n*, Börstchen *n.*

spinulescent ☞ ⚲ (ßpin-iᵉ- oder ßpāī-niᵉ-lē'ßß-ᵉnt) *a.* feindornig.

spinulose, ~ous ☞ (ßpi'n-iᵉ- od. ßpāī'-niᵉ-lōßß, ~lōßß) *a.*, ⚲ u. *zo.* fein-dornig, -borstig.

spiny (ßpāī'-nᵉ) [spine] *a.* dornig, stachelig; *fig.* dornenvoll, schwierig, heikel.

spiny-finned (ßpāī'-nᵉ-find) *a.* stachelflossig.

spiny-skinned (~-skind) *a.* stachelhäutig.

spiracle ☞ (ßpāī'-rᵉ-kl od. ßpi'r-ᵉ-kl) [a/f., lt.] *s.* Luftloch *n*, bes. Trache'e *f* der Kerfe.

spiræa ☞ ⚲ (ßpāī-rī'-ᵉ) *s.* Spierstaude *f.*

spiral (ßpāī'-rᵉl) [mlt., von lt. *spira*] **I** *a.* □ 1. Spira'l, schnecken-, schrauben-förmig (gewunden); Spira'l-...; ☞. — 2. spitz (zulaufend). — **II** *s.* 3. *geom.*, *rc.* Spira'le *f*, Spiral-, Schnecken-, Schrauben-linie *f.* — 4. ⊕ Uhrmacherei: Spira'lfeder *f.*

Zu ~ 1: ⊕ ~ drill Schraubenbohrer *m*; ⊕ ~ gear = ~ wheel; ~ line = ~ 3; ~ spring Spira'lfeder *f*; ~ staircase Wendeltreppe *f*; ⚲ ~ vessel Spira'lgefäß *n* im Holze; ⊕ ~ wheel Spira'lrad *n.*

spirality (ßpāī-rīī'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Spira'lform *f.*

spire[1] (ßpāīᵉ) [a/c. *spir*, dtsch Spier(e)] **I** *s.* 1. spitz zulaufender Körper, Spitzsäule *f* (Pyramide, Kegel). — 2. *arch.* Helmdach *n*; Turmspitze *f.* — 3. Spitzturm *m*, Kirchturm *m.* — 4. *fig.* Spitze *f*, Gipfel *m.* — 5. Halm *m.* — **II** *v/n.* ① b. 6. spitzsäulenartig in die Höhe schießen od. sich erheben. — 7. in Ähren schießen, sprossen; (Malz) keimen; to ~ up aufschießen.

spire[2] (~) [fr., lt. *spira*] *s.* Schnecken-linie *f*, -windung *f*, Windung *f*, Spira'le *f.*

spired (ßpāī'd) *a.* 1. mit einer Spitze (versehen), gespitzt, konisch. — 2. spitztürmig.

Spires (ßpāī'ᵍ) *npr.* Speyer *n* (dtsche St.).

spirit (ßpi'r-it) [m/e. *spirit(e)*, a/f. *esp(e)rit*, lt. *spi'ritus*] **I** *s.* 1. † Atem *m*, (Lebens-)Hauch *m*, Leben *n.* — 2. Geist *m*, Seele *f.* — 3. Geist *m*, höheres Wesen; Ge'nius *m*, Dä'mon *m*; ☞. — 4. Geist *m*, Gespenst *n* (= ghost 2). — 5. Mann *m* von Geist; Genie (spr. Gē-nīᵉ) *n*; ☞. — 6. Geist *m*, Sinn *m*, Neigung *f*; ☞. — 7. Geist *m*, das Charakteristische, Wesen *n*; Quintesse'nz *f.* — 8. Gemütsart *f*, Gefühl *n*, Temperame'nt *n*, Charakter *m.* — 9. Geistes-kraft *f*, -stärke *f*; Tapferkeit *f*, Mut *m.* — 10. Kraft *f*, Feuer *n*, Eifer *m*, Leben *n*, Lebendigkeit *f*; ~ of youth Jugendfeuer *n.* — 11. mit ~s *pl.* Lebensgeister *m/pl.*, (Gemüts-) Stimmung *f*; Mut *m*; ☞. — 12. *chm.*, *pharm.* Geist *m*, flüchtiges Prinzi'p; ☞. — 13. ⊕ *chm.* Weingeist *m* (a. ~ of wine), Spi'ritus *m*, Sprit *m* ☞. — 14. jedes geistige Getränk, Branntwein *m*; (ardent) ~s *pl.* Spiritu'osen *pl.* — **II** *v/a.* ① a. 15. begeistern, beseelen, beleben. — 16. aufmuntern, anfeuern, anfrischen, auffrischen, (an)reizen (auch to ~ up). — 17. mit to ~ away, to ~ off wie durch Zauber irgendwohin ziehen, fort-, beiseite-schaffen, verschwinden lassen; Kinder weg-, ver-locken, entführen. — **III** *v/n.* ① a. 18. F to ~ away verschwinden, F verduften.

Zu ~ 3: evil (good) ~ schlechter (guter) Genius; ~ of evil, dark ~ böser Feind, Teufel *m*; Great Spirit großer Geist (Gott der Indianer); *theol.* the (Holy) Spirit der heilige Geist.

Zu ~ 5: choice ~s *pl.* (of the age) auserwählte od. erlauchte Geister *m/pl.* (der Zeit od. des Zeit-alters).

Zu **spirit 6:** public ~ Sinn *m* für das öffentliche Wohl, Gemeinsinn *m*; ~ of the age, ~ of the time Zeitgeist *m*; to have a high ~ einen stolzen Sinn haben, hochsinnig sein.

Zu ~ **11:** animal ~s *pl.* Lebensgeist *m*, Lebendigkeit *f*, Munterkeit *f*; high flow of ~s ausgelassene Laune; in bad ~s, in low ~s traurig, trübsinnig, niedergeschlagen; in good ~s, in high ~s gutes Mutes, froh, munter, aufgeräumt; to give a p. ~s, to raise a p.'s ~s j-n aufheitern oder aufmuntern, j-m Mut machen; to put new ~s into a p. j-n neu beleben; to recover one's ~s sich erholen, wieder zu sich kommen.

Zu ~ **12** u. **13:** perfumed ~ kölnisches Wasser; ~ of hartshorn = hartshorn 2; (sweet) ~ of nitre ʃ. nitre; ~ of turpentine Terpentin-öl *n*.

spirit-broken (ßpi'rn-it-brōkn) *a.* niedergeschlagen, mutlos.

spirited (ßpi'rn-ē-tid) *a.* □ **1.** geistreich, geistvoll. — **2.** lebhaft, munter. — **3.** mutig, kühn, feurig. — **4.** in Zssgn: e-n gewissen Geist od. Charakter habend; beseelt; gestimmt.

spiritedness (~-nid-ßnis) *s.* **1.** das Geistvolle, Lebhaftigkeit *f*, Feuer *n* 2c. (ʃ. spirited 1 bis 3). — **2.** in Zssgn: geistige Art, geistiger Charakter; Stimmung *f*.

spiritful ✎ (ßpi'rn-it-ful) *a.* □ geistvoll, voller Leben, voll Feuer 2c. (= spirited 1 bis 3).

spirit-gauge ⊙ (ßpi'rn-it-gedG) *s.* Spi'rituswage *f*, Alkoholome'ter *n*.

spiriting (ßpi'rn-i-ting) *s.* Hexen *n*, Spuk *m* (*SH.T.1,2,298*). [lampe *f*.]

spirit-lamp (ßpi'rn-it-lämp) *s.* Spi'rituslampe *f*.

spiritless (~-lis) *a.* □ **1.** entseelt, leblos. — **2.** geistlos. — **3.** mutlos, zaghaft.

spiritlessness (~-nis) *s.* **1.** Geistlosigkeit *f*. — **2.** Kleinmütigkeit *f*; Schlaffheit *f*.

spirit-level ⊙ (ßpi'rn-it-lēv-el) *s.* Nivellierwage *f*. [Kleinverkauf geistiger Getränke.]

~-license (~-lai-ßnis) *s.* Konzession *f* zum

~-like (~-laik) *a.* geister-ähnlich. *m*.]

~-rapper (ßpi'rn-it-räp-er) *s.* Geisterklopfer

~-rapping (~-räp'p-ing) *s.* Geister-, Tischklopfen *n*. [Wein- und Rum-Depo't *n*.]

~-room ⚓ (ßpi'rn-it-rūm) *s.* Spi'rituslast *f*,

~-rousing (~-rau'r-ting) = spirit-stirring.

~-searching (~-ßö'r-tching) *a.* Geister erforschend. [mut-erregend, feurig.]

~-stirring (~-ßtö'r-ring) *a.* geist-anregend;

~-store (ßpi'rn-it-ßtōr (ß)) *s.* Schnapsladen *m*.

~-thermometer (~-thō'-mo'm-i-ter) *s.*, *phys.* Weingeist-Thermome'ter *n*.

spiritual (ßpi'rn-i-tjuēl) [spät-lt. *spiritualis*] *a.* □ **1.** geistig, unkörperlich, übersinnlich, ätheʼrisch (*ant.* corporal und earthly). — **2.** geistig, intellektue'll. — **3.** geistlich, kirchlich (*ant.* temporal); ‡.

Zu ~ **3:** lord ~ ʃ. lord 2 ‡; ~ adviser = ~ director; ~ corporations *pl.* geistliche Körperschaften *f.pl.*; ~ court geistlicher Gerichtshof; ~ director, ~ guide geistlicher Ratgeber oder Beirat.

spiritualise ✎ (ßpi'rn-i-tjuē-lai-ʃ) *v/a.* ① lt. **1.** vergeistigen, geistig machen. — **2.** = animate[1] 2. [geistiger *m* 2c.]

spiritualiser ✎ (ßpi'rn-i-tjuē-lai-ʃ'r) *s.* Ver-

spiritualism (~-lizm) *s.* **1.** das Geistige, der geistige od. geistliche Charakter. — **2.** *phils.* Spirituali'smus *m*. — **3.** Spiriti'smus *m* (Glaube an den Verkehr mit Abgeschiedenen).

spiritualist (~-list) *s.* **1.** *phils.* Spirituali'st *m*, Ideali'st *m*. — **2.** Spiriti'st *m*.

spirituality (ßpir-i-tjuē-li-ti) [spät-lt.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ʃ) **1.** Geistigkeit *f*, geistige Beschaffenheit, geistige Natur. — **2.** Vergeistigung *f*, geistige Anschauung. — **3.** *eccl.*: a) geistliche Handlung; b) ~**ies** *pl.* geistliche Einkünfte *pl.* eines Bischofs.

spiritual-minded (ßpi'rn-i-tjuē-l-mai'n-did) *a.* geistlich gesinnt, religiö's; ~**ness** (~-n'ß) *s.* Religiosita't *f*, geistliche Gesinnung.

spirituosity ✎ (ßpir-i-tjuē-ō'ß-i-ti) *s.* **1.** Geistigkeit *f*, Flüchtigkeit *f*, geistiger oder Alkohol-Gehalt. — **2.** = spirituality 1.

spirituous (ßpi'rn-i-tjuē-ßß) [fr. *spiritueux*] *a.* spirituo's, weingeisthaltig; ~ liquors *pl.* geistige Getränke *n pl.*, Spirituo'sen *pl.*

spirometer ⊙ (ßpai-rō'm-i-ter) *s.*, *med.* Atmungsmesser *m*.

spirt[1] (ßpört) [a/c. *spryttan*; dtsch spritzen] **I** *v/n.* ① a. **1.** † (to ~ up auf)sprossen od. schießen. — **2.** plötzlich (hervor)spritzen, in e-m Strahl herausspritzen (Flüssigkeit; auch to ~ out); abplatzen (Knopf). — **II** *v/a.* ① a. **3.** (hervor)spritzen. — **4.** ✎ ein Stück Papier ins Gesicht schnellen, werfen (*DI.*). — **III** *s.* **5.** plötzliches Hervorspritzen, Strahl *m* e-r Flüssigkeit; weit S.: plötzlicher Andrang.

spirt[2] (ßpört) [stand.] **I** *v/n.* ① a. **1.** F beim Laufen, Rudern 2c. eine plötzliche Anstrengung machen. — **II** *s.* **2.** F plötzliche Anstrengung, Ruck *m*; to put on a ~ beim Laufen, Rudern 2c. e-e plötzliche Anstrengung machen, einen Ruck geben. — **3.** ☻ *sl.* plötzliches Steigen oder Fallen der Kurse; to put the ~ on die Kurse zum Steigen oder Fallen bringen. [① b. spritzen.]

spirtle ✎ (ßpörtl) [spirt[1]] *v/a.* und *v/n.*

spirula ⊙ (ßpai'r-ni-la od. ßpi'rn-i-la) *s.*, *zo.* Posthörnchen *n* (Art Mollusk).

spiry[1] (ßpai'r-ni) [spire[1]] *a.* spitzfäul(enartig), pyramida'l; ~ turret Spitzturm *m*.

spiry[2] (~) [spire[2]] *a.* spiral(förmig), gewunden, verschlungen.

spit[1] (ßpit) [a/c. *spitu*; dtsch Spieß] **I** *s.* **1.** (Brat-)Spieß *m*. — **2.** *geogr.* schmale Landzunge. — **3.** ⊙ Weberei: (Schützen-) Zwecke *f*. — **II** *v/a.* ① e. **4.** (an-, auf-) spießen, an den Bratspieß stecken (a. *fig.*).

spit[2] (ßpit) [a/c. *spittan*; dtsch spucken] **I** *v/n.* ③ (*pret.* und *p.p.* spit oder spat.) **1.** speien, F spucken; ‡. — **2.** wie eine Katze fauchen. — **3.** F fein regnen, sprühen; it is ~ting with rain es fällt ein feiner Regen. — **II** *v/a.* ③ **4.** (a. to ~ forth od. out) ausspeien, auswerfen, F ausspucken. — **5.** P sprechen; ~ it out then! nur heraus damit! — **III** *s.* **6.** Speichel *m*. — **7.** P Bild *n*; he is the very ~ of his father er ist das leibhaftige Ebenbild seines Vaters.

Zu ~ **1:** to ~ at anspeien; to ~ in a p.'s face j-m ins Gesicht speien; to ~ on (od. upon) bespeien, F bespucken; *fig.* grob-lich beleidigen, verächtlich behandeln.

Spitalfields (ßpi't-ēl-fildz) *npr.* armer Stadtteil von Lo.; ~ Market großer Gemüsemarkt in ~.

spitbox (ßpi't-boßß) *s.* Spucknapf *m*.

spitchcock (ßpi'tsch-kōk) **I** *s.* Brat-, Röstaal *m*. — **II** *v/a.* ① a. einen Aal aufschlitzen und auf dem Rost braten.

spite (ßpait) [gekürzt aus despite] **I** *s.* **1.** Groll *m*, Haß *m*, Widerwille *m*; Boshaftigkeit *f*; ‡. — **2.** Widerwärtigkeit *f*, Ärger *m*, Verdruß *m*; ‡. — **II** *v/a.* ① b. **3.** mit Groll erfüllen, ärgern, kränken, quälen. — *Syn.* (1) ʃ. animosity.

Zu ~ **1** und **2:** (in) ~ of trotz, ungeachtet (*Syn.* ʃ. against); in ~ of you (F in ~ of your heart, in ~ of your teeth) dir zum Trotz, dir zum Ärger; out of ~ aus Groll; zum Ärger; to bear a p. a ~ e-n Groll gegen j-n hegen.

spiteful (ßpai'r-ful) *a.* □ boshaft, gehässig, hämisch, feindselig, voll Ingrimm; ~**ness** (~-n'ß) *s.* Boshaftigkeit *f*. Gehässigkeit *f*, Feindseligkeit *f*, Groll *m*, Ingrimm *m*.

spitfire F (ßpi'r-tai'r) *s.* **1.** Feuerspeier *m* (Name von Kriegsschiffen). — **2.** Hitzkopf *m*, Brausekopf *m*; old ~ alter Drache.

Spithead (ßpi't-hed) *npr.* Reede v. Portsmouth.

spit-rack (ßpi't-räk), ~**-rest** (~-nößt) *s.* Bratspieß-Feuer-bock *m*. [Spitzstichel *m*.]

spit-sticker ⊙ (~-ßtik-er) *s.* Graviersunst:

spitted (ßpi't-id) *p.p.* u. *a.* **1.** aufgespießt, gepfählt. — **2.** *hunt.* aufgeschossen, langgeschoben (Hirschgeweih).

spitter (ßpi't-er) [spit[2]] *s.* Speiende(r), Spuckende(r), Auswerfende(r). [napf *m*.]

spitting-box (ßpi't-ing-boßß) *s.* Spuck-

spittle (ßpitl) *s.* Speichel *m*, P Spucke *f*.

spittoon (ßpi-tū'n) *s.* Spuck-napf *m*.

spit-turner (ßpi't-tö-rner) *s.* Bratspießdreher *m*. [*anat.* Eingeweide-lehre *f*.]

splanchnology ⊙ (ßplän'k-no'l-o-dG(e)) *s.*,

splash (ßpläsch) [vgl. plash[1]] **I** *v/a.* ① c. **1.** mit Wasser, Kot 2c. bespritzen. — **2.** Wasser, Kot 2c. spritzen (on auf). — **3.** seinen Weg spritzend zurücklegen (Schiff). — **II** *v/n.* ① c. **4.** spritzen. — **5.** p(l)atschen. — **III** *s.* (*pl.* ~**es**, ßplä'sch-iß) **6.** gespritztes Wasser, gespritzter Kot 2c.; Kot- 2c. Spritzfleck *m*, Spritzer *m*. — **7.** P(l)atschen *n*. — **8.** *sl.* weiße Schminke für Hals u. Gesicht. — **IV** F *a.* **9.** fein, elegant, vornehm. — **V** *int.* **10.** p(l)atsch! [Wagenbau: Spritzbrett *n*.]

splash-board ⊙ (ßplä'sch-bo'rd (ß)) *s.*

splasher (~er) *s.* **1.** (Be-)Spritzende(r, s). — **2.** ⊙ Rad-deckel *m*, Schutzdeckel *m* über den Rädern eines Wagens od. einer Lokomotive.

splashing P (ßplä'sch-in[d]) *a.* fein, nobel.

splash(ing)-leather ⊙ (ßplä'sch-(in[d]-)le-dh-er) *s.* Wagenbau: Spritzleder *n*.

splashy (ßplä'sch-i) *a.* **1.** bespritzt, kotig, naß. — **2.** P fein, nobel.

splatter (ßplä't-er) *v/a.* und *v/n.* ① a. **1.** p(l)an(t)schen, man(t)schen, (in Wasser, Schmutz) patschen. — **2.** = splutter 2 u. 3.

splatter-dash F (~-däsch) *s.* Lärm *m*, Spekta'tel *m*. [plattem Gesicht.]

splatter-faced (ßplä't-er-fest) *a.* mit

splay (ßple) [m/c. *splayen*, &c.; verkürzt aus display] **I** *v/a.* ① a. bes. *arch.* (a. to ~ off) ausschrägen, nach innen erweitern. — **II** *s.* bes. *arch.* schiefwinkelige Fläche; ~ of the window Ausschrägung *f* der Laibung, Fensterschmiege *f*. — **III** *a.* auswärts gebogen. [bogener oder schiefer Fuß.]

splay-foot (ßplē'-fut) *s.* auswärts ge-

splay-footed (~-fut-ed) *a.* mit auswärts gebogenen Füßen, schiefbeinig.

splay-mouth (~-mauth) *s.* breiter Mund; to make a ~ ein schiefes Maul ziehen.

splay-mouthed (~-mauthd) *a.* mit breitem Munde; schiefmäulig. [lat.m.]

splay-shouldered (~-schel-dö-rd) *a.* bug-

spleen (ßplin) [m/c. *splen(e)*, lt. *splen*] **I** *s.* **1.** *anat.* Milz *f*. — **2.** *med.* Milzsucht *f*, -weh *n*. — **3.** *fig.* Spleen *m*, Art Hypochondrie *f*; üble Laune. — **4.** Ärger *m*, Verdruß *m*; Haß *m*, Zorn *m*; Bosheit *f*; to bear od. have (take) a ~ against a p. j-m gram sein (werden), einen Groll gegen j-n hegen (fassen); to vent one's ~ on a p. seinen Ärger gegen j-n Luft m., sein Mütchen an j-m kühlen. — **5.** † overmerry ~ übermäßige Lustigkeit (*SH.T.S.*). — **II** *v/a.* ① a. **6.** *anat.* der Milz berauben.

spleenful (ßpli'n-ful) **a.** □ **1.** hypocho'ndrisch, übelgelaunt, ärgerlich, verdrießlich, mürrisch. — **2.** † heftig, hitzig.

spleenish (ßpli'-nisch) *a.* □ = spleeny;

~ness (~-n'ß) *s.* milzsüchtiger Zustand.

spleenwort ⊙ ✿ (ßpli'n-wö't) *s.* Streifen-, Strich-, Milz-farn *m* (*Asple'nium*).

spleeny (ßpli'-ne) *a.* **1.** milzsüchtig, hypocho'ndrisch. — **2.** ärgerlich; launisch, verdrießlich. — **3.** heftig, hitzig.

splenalgia ⊙ (ßpli'-nä'l-dsi'-a), ~**y** ⊙ (~dG(e)) [grch.] *s.*, *med.* Milzstechen *n*.

splendent (ßple'n-dent) [lt.] *a.* □ **1.** glänzend, strahlend (auch *fig.*). — **2.** in die Augen fallend, hervorstechend.

splendid (ßplē'n-did) [fr., lt.] *a.* □ 1. glänzend (auch *fig.*). — 2. prächtig, herrlich, blendend, kostbar. — *Syn.* s. lustrous.

splendidness (ßplē'n-did-nᵉß) *s.* das Glänzende, Glanz *m*, Pracht *f*; Großartigkeit *f*.

splendour (ßplē'n-dᵉʳ) [(alt-)fr., lt.] *s.* 1. heller Glanz, Schimmer *m*. — 2. *fig.* Glanz *m*, Pracht *f*, Herrlichkeit *f*, Prunk *m*.

splenetic (ßplᵉ-nē'ᵗ-ik, auch ßplē'n-ᵉ-tik) [lt.] **I** *a.* 1. die Milz betr.; Milz-... — 2. milzsüchtig, hypocho'ndrisch; mürrisch, verdrießlich; reizbar. — **II** *s.* 3. Milzsüchtige(r), Hypocho'nder *m*. — 4. *med.* Mittel *n* gegen Milzsucht. [splenetic.]

splenetical (ßplᵉ-nē'ᵗ-ᵊ-lᵉl) *a.* □ =

splenitis ⅋ (ßplᵉ-nāᵗ'-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Milz-entzündung *f*.

spleuchan, ~gh~ schott. (ßplū'-ch̄ᵊn) [irl.] *s.* (*co.* Uhr-)Tasche *f*; (bes. Tabaks-)Beutel *m*.

splice (ßplaiß) [holl. *splitsen*] **I** *v/a.* ① b. 1. (an-, zs.-)spleißen, spleißen (die Enden zweier Taue in ea. verflechten). — 2. ⊙ *carp.* anscheren; einfalzen. — 3. ♀ *hort.* in den Spalt pfropfen. — 4. P *sl.* ehelich verbinden; to be ~d sich verheiraten. — **II** *s.* 5. ⚓ Spleißung *f*. — 6. ⊙ *carp.* Anscherung *f*; Einfalzung *f*. — 7. P *sl.* Heirat *f*.

splice-grafting ♀ (ßplaiᵊß-graᵊ'f-tinᵍ) *s.*, *hort.* Propfen *n* in den Spalt.

splint (ßplint) [vgl. ndtsch Splint(e)] **I** ↖ *v/a.* ① a. 1. = splinter. — **II** *s.* 2. Splitter *m*, Span *m* zu Kerben ꝛc. — 3. ⊙ *mech.* Splint *m*, Keil *m*. — 4. *surg.* Schiene *f*, Beinlade *f* für gebrochene Glieder. — 5. *vet.* Knochen *m* des Pferdefußes hinter dem Schienbein. — 6. ⚒ = splint-coal.

splint-armour † (ßpliᵊnt-āᵊ-mᵊʳ) *s.* Art Rüstung mit beweglichen Brustplatten.

~-bone (~-bōn) *s.* 1. *anat.* Wadenbein *n*. — 2. *vet.* = splint 5. [kohle *f*.]

~-coal ⚒ (ßpliᵊnt-kōl) *s.* Splitter-, Schiefer-

splinter (ßpliᵊn-tᵊʳ) [holl. *splinteren*] **I** *v/a.* ① a. 1. (zer)splittern, (zer)spalten, (zer)spleißen; schiefern. — 2. ↖ *surg.* ein gebrochenes Bein ꝛc. schienen. — **II** *v/n.* ① a. 3. (sich) splittern; (ab)schiefern. — **III** *s.* 4. Splitter *m*, Span *m*; ~ of bone Knochensplitter *m*.

splinter-bar ⊙ (ßpliᵊn-tᵊʳ-baᵊ) *s.* Wagenbaum; Sprengwage *f*, Hinterbrade *f*, Schwengel *m*; Reibscheit *n* an Last- und Bauern-wagen.

splinter-proof ⚔ (ßpliᵊn-tᵊʳ-pruūf) *a.* bombensicher, sicher gegen Grana'tsplitter.

splintery (ßpliᵊn-tᵊ-nᵉ) *a.*, bes. *min.* splitterig; *surg.* ~ fracture Splitterbruch *m*.

split (ßplit) [ndtsch *spliten*, dtsch spleißen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* split, ↖ splitted) 1. bes. ⊙ *carp.*, &c. (zer)spalten; auf-, zerreißen; (zer)sprengen, zertrummern, zerschellen; (zer)teilen, trennen; ⚓. — 2. *fig.* trennen; entzweien. — 3. *chm.*, &c. to ~ up zerlegen. — **II** *v/n.* ③ 4. bes. ⊙ *carp.*, &c. (sich) spalten, rissig werden, splittern; (zer)teilen, (zer)reißen, (zer-)brechen; bersten, platzen (a. F vor Lachen); ⚓. — 5. *fig.* sich trennen (in, into in), nicht übereinstimmen; F sich entzweien, zanken (with mit). — 6. P *sl.* (über Geheimnisse) plaudern, Enthüllungen machen (on, upon über); to ~ upon an accomplice einen Mitschuldigen verraten. — 7. F P (esp. *Am.*) schnell gehen (od. laufen, reiten, fahren). — 8. (auch to ~ on a rock) scheitern; *fig.* scheitern, fehlschlagen, sich in seinen Hoffnungen getäuscht finden. — **III** *s.* 9. bes. ⊙ *carp.*, &c. Spalt *m*, Riß *m*. — 10. *fig.* Spaltung *f*. — 11. Turner-*sl.* ~s *pl.* Grätsche *f*. — 12. F (bes. *Am.*) schneller Gang, Lauf od. Ritt, schnelle Fahrt; (at) full ~ in größter Eile. — **IV** *p.p.* u. *a.* 13. zerspalten ꝛc.; bes. ♀ geschlitzt; ♀ ~ in two zweispaltig; ♀ ~ in three dreispaltig; ❦ *coll.* ~ pease Spließ-erbsen *f/pl.*

Zu split 1: P ~ me! hol' mich der Teufel!; F to ~ a bottle of wine eine Flasche Wein zu zweien trinken; two brandies and a soda ~ zwei Cognacs und eine Flasche Sodawasser für zwei Personen; ❦ to ~ the difference sich den Unterschied der Preise beim Handel ꝛc. teilen; *fig.* to ~ the ears die Ohren zerreißen (Geräusch); *fig.* to ~ hairs, to ~ straws Haarspalterei treiben, ein Kleinigkeitskrämer sein; F to ~ one's sides (oder to ~ oneself) with laughter vor Lachen bersten wollen; *parl.* to ~ one's votes s.-e bei der Wahl abzugebenden Stimmen unter Kandidaten verschiedener Parteien teilen.

Zu ~ 4: my head ~s mir platzt der Kopf (vor heftigem Kopfweh); ~ting headache Kopfweh *n* zum Bersten.

split-ring ⑥ (ßpliᵗ'-rinᵍ) *s.* Spalt-, Schlüssel-ring *m*. [split I und II.)

splitter (ßpliᵗ'-tᵊʳ) *s.* Spaltende(r, s) ꝛc. (s.

split-ticket ⑩ *Am.* (ßpliᵗ-tik-ᵉt) *s.* Wahlzettel *m* mit Kandidaten mehrerer Parteien.

splitting (ßpliᵗ'-tinᵍ) [*p.pr.* v. to split] *a.* 1. sehr heftig (Kopfweh). — 2. F sehr schnell; Sport: at a ~ pace im gestreckten Galo'pp.

splore schott. (ßploᵊʳ ⑩) *s.* lärmende Lustbarkeit; Lärm *m*. [Klecks *m*.)

splotch (ßplotsch) *s.* (Schmutz-)Fleck *m*,

splurge F bes. *Am.* (ßplöᵊdj) *s.* lärmende Demonstration, prunkhafte Schaustellung.

splutter F (ßplöᵗ'-tᵊʳ) **I** *v/n.* ① a. 1. sprudeln, sprühen; spritzen (Feder). — 2. hastig und verworren sprechen, F blubbern. — **II** *v/a.* ① a. 3. (auch to ~ forth, to ~ out) Worte ꝛc. hastig hervorbringen, (her)aussprudeln. — **III** *s.* 4. Sprudeln *n*, Sprühen *n*; Spritzen *n*. — 5. Lärm *m*, Getöse *n*.

splutterer F (ßplöᵗ'-tᵊ-nᵉʳ) *s.* hastig Sprechende(r), F Blubberer *m*.

spoffish (ßpoᵊ'f-ish), **spoffy** (ßpoᵊ'f-ᵉ) *a.*, *sl.* demonstrati'v od. nervös geschäftig, wegen geringer Dinge unruhig; naseweis (*DI.*).

spoil (ßpoil) [lt. *spo'lium*] **I** *s.* (oft ~s *pl.*) 1. (Kriegs-, Sieges-)Beute *f*, Raub *m*. — 2. *fig.*: a) Ausbeute *f*, Ertrag *m*; b) ↖ Errungenschaft *f*. — 3. Plünderung *f*, Räuberei *f*. — **II** *v/a.* ① a. (*p.p.* auch spoilt) 4. berauben (of *gen.*); plündern, rauben. — 5. verwüsten, zerstören, vernichten, zu Grunde richten; verderben, unbrauchbar machen; Pläne ꝛc. vereiteln; ⚓. — 6. *fig.* den Charakter ꝛc. verderben; Kinder verwöhnen, verziehen. — **III** *v/n.* ① a. 7. plündern, rauben. — 8. verderben, zu Grunde gehen; unbrauchbar od. ungenießbar werden (Fische ꝛc.).

Zu ~ 5: Buchhändler-*sl.* to ~ a book ein Werk, dessen ältere Auflagen vergriffen sind, neu herausgeben und dadurch den Preis herabdrücken; you will ~ your eyes du wirst dir die Augen verderben; I'll ~ his trade ich werde ihm das Handwerk legen. [derbbar.)

spoilable (ßpoᵊ'-lᵊbl) *a.* (be)raubbar; ver-

spoiler (ßpoᵊ'-lᵊʳ) *s.* 1. Berauber *m*, Räuber *m*, Plünderer *m*. — 2. Verwüster(in), Verderber(in), Verhunzer(in).

spoil-five (ßpoᵊ'l-faiᵊw) [irisch] *s.* ein Kartenspiel von 3 bis 10 Personen mit je 5 Karten gespielt (drei Stiche gewinnen); wenn keiner sie macht, heißt es: the game is spoiled).

spoil-sport (ßpoᵊ'l-ßpoᵊt ⑩) *s.* Spielverder-

spoilt (ßpoᵊlt) *p.p.* v. to spoil. [derber(in).)

spoke[1] meist ⊙ (ßpek) [un, e. *spoke, spake*; a/c. *spāca*; dtsch Speiche] *s.* 1. (Rad-) Speiche *f*. — 2. (Leiter-)Sprosse *f*. — 3. ⚓ (Steuerrad-)Spake *f*. — 4. Hemmvorrichtung *f*, Hemmkette *f*; F *fig.* to put a ~ in a p.'s wheel j-m ins Gehege (od. in die Quere) kommen, j-s Plane kreuzen.

spoke[2] (ßpek) *pret.* u. † oder P *p.p.* von to speak; *parl.* ~ ! hat schon gesprochen (Ruf, um j-n vom nochmaligen Reden abzuhalten).

spoke-bone (ßpoᵊ'k-ben) *s.*, *anat.* Speiche *f*.

spoken (ßpeln) *p.p.* von to speak: 1. gesprochen; mündlich (*ant.* written); generally ~ im allgemeinen (gesagt). — 2. in Bezug: auf eine gewisse Art sprechend; to be well (ill) ~ sich gewählt (schlecht) ausdrücken, (un)freundliche Worte brauchen.

spokesman F (ßpoᵊ'kßᵊ-man). *s.* (*pl.* ~**en**, ~men) (Für-)Sprecher *m*, Wortführer *m*.

spolia-opima ⑥ (ßpōᵊ'-lᵊ-aᵊ-ᵊ-pāᵊ'-ma) [lt. fette Beute] *s/pl.* rem. Att.: dem feindlichen Anführer in der Schlacht entrissenes Beutestück; bei engl. Schriftstellern oft *co.* für Jagdbeute *f*; weiteS.: wertvolle Beute.

spoliate (ßpoᵊ'-lᵊ-et) [lt.] ① b. **I** *v/a.* be-, aus-rauben, (aus)plündern. — **II** *v/n.* rauben, plündern; Raub verüben (on an).

spoliation (ßpo-lᵊ-eᵊ-ßchᵊn) [lt.] *s.* Beraubung *f*, Plünderung *f*. [Plünderer *m*.)

spoliator (ßpoᵊ'-lᵊ-e-tᵊʳ) *s.* Berauber *m*,

spoliatory (ßpoᵊ'-lᵊ-ᵊ-tᵊ-nᵉ) *a.* räuberisch, plündernd; verderbend, vernichtend.

spondaic ⅋ (ßpon-deᵊ'-ik) [grch.] *a.*, *pros.* spondeˈisch, aus zwei Längen bestehend.

spondee ⅋ (ßpoᵊ'n-di) [lt.] *s.*, *pros.* (Att.): Spondeˈus *m* (Versfuß von zwei Längen: – –).

sponge (ßpönd(j)) [a/f. *esponge*, lt. *spo'ngia*] **I** *s.* 1. *zo.* und *fig.* Schwamm *m*; pyrotechnical ~ salpetrisierter Feuerschwamm; F *sl.* to throw up the ~ den Schwamm, den der Sekundant beim Bogen hält, um nach jedem Gange seinen Kämpfer damit zu kühlen ꝛc., in die Höhe werfen als Zeichen, daß der Kämpfer sich ergeben will; *fig.* sich für besiegt erklären, alle Bemühungen aufgeben. — 2. *fig.* Schmarotzer *m*, F Nassauer *m*. — 3. Bäckerei: aufgegangener Teig. — 4. ⚔ *artill.* Wischer *m*. — **II** *v/a.* ① b. 5. mit einem Schwamme (ab-, über-) wischen, netzen. — 6. (a. to ~ off, to ~ out, &c.) aus-, ver-, weg-wischen, -löschen. — 7. *sl.* to be ~d besiegt werden (im Faustkampf; vgl. ~ 1). — **III** *v/n.* ① b. 8. wie ein Schwamm saugen. — 9. *fig.* schmarotzen, mitleben (on, upon von). [Kuchen.)

sponge-cake (ßpönd(j)-kel) *s.* Art lockerer

~-cap ⚔ (~-käp) *s.*, *artill.* Wischer-überzug *m*.

~-fisher (~-fisch-ᵊʳ) *s.* Schwammfischer *m*.

~-head ⚔ (~-hed) *s.*, *artill.* Wischkolben *m*.

spongeless (~-lᵉß) *a.* ohne Schwamm.

spongelet (ßpönd(j)-lᵉt) *s.* Schwämmchen *n*.

spongeous (ßpönd(j)-dᵉß) *a.* schwammˈ(artig.

sponger (ßpönd(j)-dᵉʳ) *s.* 1. Gebraucher(in) eines Schwammes, Abwischer *m* ꝛc. (siehe sponge II). — 2. Schmarotzer *m*, F Nassauer *m*. — 3. Schwammfischer *m* (auch Schiff).

sponge-tent (ßpönd(j)-tent) *s.*, *surg.* Wachs-, Preß-schwamm *m*.

spongiform (ßpönd(j)-foᵊʳm, *WB.* ßpönd(j)) *a.* schwamm-artig, schwammig, poröˈs.

sponginess (ßpönd(j)-nᵉß) *s.* Schwammigkeit *f*, Porosiˈtät *f*.

sponging-bath (ßpönd(j)-ing-baᵊth) *s.* Spritzbad *n*, Dusche *f*.

sponging-house (~-haūß) *s.* ehm. Wohnung eines Gerichtsdieners, in die Schuldgefangene vor ihrer Überführung in das Gefängnis auf 24 Stunden gebracht wurden, um ihnen Gelegenheit zu geben, durch ihre Freunde die Schuld zu regeln.

spongiole ⅋ ♀ (ßpönd(j)-dᵉ,ᵉ-el, *WB.* ßpönd(j)) [lt.] *s.* Schwammwülstchen *n* der Wurzeln.

spongiose ⅋ (ßpönd(j)-dᵉ-eß, *WB.* ßpönd(j)), **~ous** ⅋ (~-ßß) [lt.] *a.* schwamm(art)ig.

spongy (ßpönd(j)-dᵉ,ᵉ) [sponge] *a.* 1. schwammˈartig, schwammig; schwammicht, poröˈs, locker. — 2. ↖ sich wie ein Schwamm vollsaugend. — 3. ↖ feucht, naß, regnerisch.

sponsal (ßpönᵊn-ßᵊ'l) [lt. *sponsa'lis*] *a.* bräutlich, hochzeitlich; Hochzeits-...

sponsion (ßpŏ'n-ſch'n) [lt.] *s.* Verpflichtung *f*, Bürgschaft *f*, Gelöbnis *n*.

sponsor (ßpŏ'n-ß'ŏr) [lt.] *s.* 1. Bürge *m*, Kaution *m*; to stand ~ bürgen, haften (for für). — 2. Taufzeuge *m*, Pate *m*; to stand ~ Gevatter stehen (to bei).

sponsorial (ßpŏn-ßō'-rĭ-ĕl ⓐ) *a.* 1. (einen) Bürgen betreffend; bürgschaftsmäßig. — 2. (einen) Taufzeugen betr.; Paten-...

sponsorship (ßpŏ'n-ß'ŏr-ſchĭp) *s.* 1. Bürgschaft *f* (Amt e-s Bürgen). — 2. Patenschaft *f*.

spontaneity (ßpŏn-tĕ-nī'-ĕ-tĕ) [spät-lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭs) 1. Selbstbestimmung *f*, Freiwilligkeit *f*, eigner od. freier Antrieb. — 2. Selbst-bildung *f*, -entwickelung *f*.

spontaneous (ßpŏn-tē'-nĭ-ŭß) [spät-lt.] *a.* □ 1. freiwillig, von selbst, aus eignem Antriebe, aus freien Stücken (handelnd); Selbst-...; ~ combustion Selbstverbrennung *f*; ~ generation Urzeugung *f*. — 2. dem natürlichen Antriebe folgend. — 3. natürlich, von selbst eintretend oder entstanden. — 4. ♀ wildwachsend; einheimisch.

spontaneousness (~-nĭ'ß) = spontaneity.

spontoon ⚔ (ßpŏn-tū'n) [fr., it.] *s.* ehm.: Sponto'n *n* (Art Halbpike als Paradewaffe der Offiziere).

spook F (ßpūk) [holl. *spook*] *s.* Spuk *m*, (Polter-)Geist *m*.

spool ⊙ (ßpūl) [holl.] Spinnerei ꝛc.: **I** *s.* Spule *f*. — **II** *v/a.* ①a. (auf)spulen.

spool-holder ⊙ (ßpū'l-höl-dĕr) *s.* Weberei: Spulen-halter *m*, -ständer *m*. | Spulrad *n*.

spooling-wheel ⊙ (ßpū'-lĭn-(h)wīl) *s.* | Spulrad *n*.

spoom ⚓ fast † (ßpūm) *v/n.* (*v/a.*) ① a. lenzen od. bei Sturm vor dem Winde laufen (lassen).

spoon[1] (ßpūn) [a/s. *spōn*, dtsch Span] **I** *s.* Löffel *m* ⅊. — **II** *v/a.* ①a. (oft to ~ up) mit dem Löffel nehmen, löffeln.

Zu ~ **I**: to be past the ~ die Kinderschuhe ausgezogen haben, kein Kind mehr sein; *prvb.*: he must have a long ~ that must eat with the devil, auch it takes a long ~ to sup with the devil wer mit dem Teufel speisen will, braucht einen langen Löffel; to be born with a silver (wooden) ~ (in one's mouth) zum Reichtum (zur Armut) geboren werden oder sein.

spoon[2] F (ßpūn) [spoon[1]] *sl.* **I** *s.* Einfaltspinsel *m*, Tropf *m*; bld. närrisch Verliebter *m*; it's a case of ~s with them die beiden verstehen ea. oder sind in ea. verliebt. — **II** *v/n.* ①a. närrisch verliebt sein (on in).

spoon-bill ⓐ (ßpū'n-bĭl) *s.*, *orn.*: a) Löffelreiher *m*, Löffler *m*; b) Löffel-ente *f*.

~-bit ⊖ (~-bĭt) *s.* spitzer Löffelbohrer.

~-diet (~-dāĭ-ĕt) *s.*, *med.* Suppenkost *f*.

~-drift ⚓ (~-drĭft) *s.* Schaum *m*, Gischt *m*, Wasserflocken *f/pl.* bei heftigem Winde.

spooney F (ßpū'-nĭ) *a.* und *s.* = spony.

spoonfeed F (ßpū'n-fĭd) *v/a.* ⓐ (feed) Kinder aufpäppeln. | wenig; by ~s löffelweise.

spoonful (~-fŭl) *s.* Löffelvoll *m*; *fig.* ein

spooniness F (ßpū'-nĭ-nĕ'ß) *s.*, *sl.* Einfalt *f*, Albernheit *f*; bld. närrische Liebe.

spoon-*like* ♀ (ßpū'n-lāĭk) *a.* löffelförmig.

~-meat (ßpū'n-mīt) *s.* 1. Löffelkost *f*. — 2. Kinderpapp *m*, Brei *m*.

~-shaped (~-ſchēpt) *a.* löffelförmig.

~-tray (~-trē) *s.* Löffelkorb *m*.

spony F (ßpū'-nĭ) *sl.* **I** *a.* (~ily *adv.*) einfältig, albern; bld. närrisch verliebt (on in). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nĭ'ĭ) = spoon[2].

spoor (ßpūr) [holl.] (ursprüngl. in Süd Afrika) *s.*, *hunt.* Spur *f*, Fährte *f* eines Wildes.

Sporades (ßpŏ'r-ŭ-dĭ) [grch.] *nprpl.* Spora'den *f/pl.* (Inselgruppe im Ägäischen Meere).

sporadical □ (ßpŏ'-rĭ'd-ĭk, ~ĭ-kĕl) [grch.] *a.* spora'disch, zerstreut vorkommend; bld. *med.* vereinzelt auftretend (Krankheit).

spore ☘ ♀ (ßpŏr ⓐ) [grch.] *s.* Spore *f*, Keimkorn *n* der Kryptoga'men.

sporiferous ☘ (ßpŏ-rĭ'f-ĭ-ŭß) *a.*, ♀ u. *zo.* Sporen tragend oder hervorbringend.

sporran (ßpŏ'r-ŭn) [gäl.] *s.* verzierte Tasche der Bergschotten aus Seehundsfell ꝛc. Fell.

sport (ßpŏrt ⓐ) [verkürzt aus disport] **I** *v/a.* ① a. 1. (mit to ~ oneself sich) belustigen, ergötzen (bisw. at über). — 2. F zur Schau tragen, (sich mit et.) sehen lassen, prunken mit; auch Kleider ꝛc. anhaben, tragen; ⅊. — **II** *v/n.* ① a. 3. sich (im Freien) belustigen, sich ergötzen; spielen, scherzen, spaßen (with mit). — 4. den Sportvergnügungen nachgehen. — 5. ♀ u. *zo.* aus der Art schlagen. — **III** *s.* 6. Belustigung *f*, Kurzweil *f*, Zeitvertreib *m*; Spiel *n*, Scherz *m*, Spaß *m*; ⅊. — 7. Sport *m*, Vergnügung *f* im Freien (wie Jagd, Wettrennen, Boxen ꝛc.). — 8. Wettkampf *m*. — 9. Spott *m*, Hohn *m* (at, with über). — 10. † Liebeslust *f* (*SH. O.2,1,230*). — 11. *sl.* Sportliebhaber *m*.

Zu ~ **2**: *cant* to ~ one's ivory die Zähne zeigen; F *sl.* to ~ a m(o)ustache sich einen Schnurrbart wachsen lassen.

Zu ~ **6**: in ~, for ~, for ~'s sake zum Spaß, zum Zeitvertreib; ~ of nature Naturspiel *n*; ~ of words Wortgeklingel *n*, Spiel *n* mit Worten; that is (a) ~ to him das macht er spielend, das ist Spaß für ihn; to be in ~ scherzen; to give ~ belustigen; to make ~ scherzen, spielen, sich belustigen, Spaß treiben; to make (a) ~ with (oder of, at) a p. j-n zum besten haben, sich über j-n lustig machen, j-n Scherz mit j-m treiben; to spoil a p.'s ~ j-m den Spaß verderben, j-m einen Strich durch die Rechnung m.

sporter (ßpŏ'r-tĕr ⓐ) *s.* 1. Spieler *m*; Spaßvogel *m*. — 2. = sportsman 1.

sportful F (ßpŏr'rt-fŭl ⓐ) *a.* □ 1. scherzhaft; lustig, kurzweilig. — 2. im Scherz.

sporting (ßpŏr'-tĭn ⓐ) [sport] **I** *p.pr.* u. *a.* □ spielend ꝛc.; bld. Sport-...; ~ character, ~ man = sportsman 1. — **II** *s.* Spiel *n* ꝛc.; bld. Betreiben *n* eines Sportes.

sporting-*dog* (~-dŏg) *s.* Jagdhund *m*.

~-gun (~-gŭn) *s.* Jagdflinte *f*.

~-paper (~-pō-pĕr) *s.* Sportzeitung *f*.

~-powder (~-pau-dĕr) *s.* Jagdpulver *n*.

~-print (~-prĭnt) *s.* Sportbild *n*.

~-watch (~-wŏtſch) *s.* Sekunden-uhr *f*.

sportive (ßpŏr'-tĭw ⓐ) *a.* □ 1. lustig, scherzhaft, spaßhaft, kurzweilig; mutwillig. — 2. dem Sport ergeben.

sportiveness (ßpŏr'-tĭw-nĕ'ß ⓐ) *s.* Lustigkeit *f*, Scherz(haftigkeit *f*) *m*, Spaß(haftigkeit *f*) *m*; Mutwille *m*. | traurig.

sportless (ßpŏr'-tĭ'ß ⓑ) *a.* freudlos.

sportsman (ßpŏr'tß-mĕn ⓐ) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) 1. Sportliebhaber *m*; b d. Jäger *m*, Weidmann *m*, Fischer *m*, Vogelsteller *m* ꝛc. aus Liebhaberei (siehe sport 7). — 2. *sl.* gewerbsmäßiger Spieler, Wetter *m*.

sportsman*like* (~-lāĭk). **~ly** (~lĭ') *a.* wie ein Sportliebhaber; weidmännisch.

sportsmanship (~-ſchĭp) *s.* Jägerei *f*, Weidwerk *n*, Fischerei *f*; Geschicklichkeit *f* im Jagen ꝛc. (siehe sport 7).

sposh *Am.* (ſotal) (ßpŏſch) *s.* aufgeweichter Schnee ꝛc., P Matsch *m*.

spot (ßpŏt) [m/s. *spott(te)*] **I** *s.* 1. Flecken) *m*. — 2, *zo.*, &c. besonders gefärbte Stelle; Fleck *m* auf e-m Leoparden- ꝛc. Fell. — 3. *ast.* (solar ~ Sonnen-) Fleck *m*. — 4. ⊙ *metall.* (auch black ~) Aschenfleck *m* im Eisen. — 5. Pustel *f*; (Brand- ꝛc.) Mal *n*. — 6. Auge *n* e-r Spielkarte. — 7. Point *m* auf dem Billard. — 8. *fig.* Schandfleck *m*, Vorwurf *m*; Makel *m*; Fehler *m*. — 9. Platz *m*, Stelle *f*, Fleck *m*; ⅊. — 10. ✱ Wörsenmakler *sl.* ~s *pl.* sofort lieferbare Waren *f/pl.*, Lokowaren *f/pl.* — 11. Stück *n*; Ato'm *n*; ⅊. — **II** *v/a.* ① e. 12. fleckig machen, Baumwolle, Weizen ꝛc. beflecken; flecken, sprenkeln, tüpfeln, bunt m.; Papier marmorieren, Holz maſern. — 13. *fig.* beflecken, besudeln, schänden, brandmarken. — 14. ⊙: a) F *Am.* Bäume anschalmen (siehe blaze[1] 9); b) Bauholz behauen. — 15. bld. Polizei: *sl.* genau erkennen, identifizieren, entdecken.

Zu spot **9** u. **11**: F *Am.* in ~s stellenweise, in Absätzen; on (oder upon) the ~ auf der Stelle, sogleich; ✱ on (the) ~ am Platze; ✱ merchandise on ~ Lokoware *f*; ~ of flowers Blumen-stück *n*, -beet *n*; ~ of ground Ackerstück *n*.

spot-ball (ßpŏ'r-bāl) *s.* Billardspiel: a) auf dem Point stehender Ball; b) bunter Ball.

spot-business ✱ (ßpŏ'r-bĭß-nĕ'ß) *s.* Loko-, Platz-geschäft *n*. | zahlung; Bargeld *n*.

spot-cash ⓐ *Am.* (~-käſch) *s.* sofortige Bar-

spotless (ßpŏ'r-lĕß) *a.* □ 1. fleckenlos, ohne Flecken. — 2. *fig.* unbefleckt, rein, untadelig. | *fig.* Unbefleckthcit *f*.

spotlessness (~-nĕß) *s.* Fleckenlosigkeit *f*;

spotted (ßpŏ'r-dĭ) [spot] *p.p.* u. *a.* 1. gefleckt, fleckig, gesprenkelt, getüpfelt ꝛc. (s. spot II); ~by damp stockfleckig; ~ ball = spot-ball; *med.* ~ fever Fleckfieber *n*, Flecktyphus *m*. — 2. *sl.* der Polizei bekannt, verdächtig.

spotter (ßpŏ'r-tĕr) *s.* 1. j. der Flecken macht, sprenkelt ꝛc. (siehe spot II). — 2. *fig.* Befleckер(in), Schänder(in). — 3. *Am.*, *sl.* Geheimpolizist *m*; Kontrolleur *m* auf Straßenbahnen ꝛc.

spottiness (ßpŏ'r-tĭ-nĕ'ß) *s.* das Fleckige, Gesprenkeltsein *n* ꝛc. (s. spotty).

spotty (ßpŏ'r-tĕ) *a.* 1. gefleckt, fleckig, sprenkelig, bunt. — 2. *fig.* befleckt, besudelt.

spousal (ßpau'-zĭl) [a/s., lt.] **I** *a.* bräutlich, ehelich, hochzeitlich; Hochzeits-... — **II** *s.* (oft ~s *pl.*) Hochzeit *f*, Vermählungsfeier *f*.

spouse (ßpau'ſ) [a/s. *espous(e)*, &c.; lt. *sponsus* (*sponsa*)] *s.* (Ehe-)Gemahl(in), Gatte *m*, Gattin *f*. | ratet, gattenlos.

spouseless F ✎ (ßpau'ſ-lĕß) *a.* unverheira

spout (ßpau't) [m/e. *spouten*, &c.] **I** *v/n.* ① a. 1. (heraus-, hervor-)spritzen, schießen, quellen, sprudeln (from, out of aus); to ~ out herausspringen, ausströmen; to ~ up heraufsprudeln. — 2. F deklamieren, öffentlich reden. — **II** *v/a.* ① a. 3. (aus-)spritzen, ausspeien. — 4. F deklamieren, mit Pathos vortragen. — 5. *sl.* verpfänden, versetzen. — **III** *s.* 6. ⊙: a) Ausguß (-röhre *f*) *m*; beware the ~! Achtung! (hier ist ein) Ausguß!; b) (Gieß-)Röhre *f*, Schnauze *f* an Kannen, Krügen ꝛc. — 7. Art Aufzug *m* in e-r Pfandleihe; P Pfand-leihe *f*; P *sl.* to put (od. to shove, to pop) a th. up the ~ et. versetzen. — 8. ⚓ Wasserhose *f*.

spouter (ßpau'-tĕr) *s.* Spritzender, &c.; bld.: a) *Am.* Petroleum- ꝛc. Bohrloch *n*, Quelle *f*; b) F Deklamierer *m*, öffentlicher Redner; *contp.* polternder Schauspieler.

spouting-club F (ßpau'-tĭn-klĕb) *s.*, *s'.* 1. Debattierklub *m*, Deklamiergesellschaft *f*. — 2. Liebhabertheater *n*.

spouting-mask (~-mäßk) *s.* phantastisch gestaltete Dachrinnenschnauze. | (Krug ꝛc.).

spoutless (ßpau'-tĭ-lĕß) *a.* ohne Schnauze

sprack † oder *prov.* und schott. (ßprăk) *a.* flink; munter. | klimmen.

sprackle schott. (ßprăkl) *v/n.* ① b. klettern,

sprag *prov.* (ßprăg) *a.* = sprack.

Sprague (ßprōg) *npr.* (Prin.); Charles ~ amerikanischer Dichter (1791–1875).

sprain (ßprēn) [a/s. *espreindre*] **I** *v/a.* ① a. verstauchen, verrenken. — **II** *s.* Verstauchung *f*, Verrenkung *f*.

sprang (ßprăng²) *pret.* von to spring.

sprat (ßprăt) *s.*, *ichth.* Sprotte *f*; London ~ echte Sprotte; *prvb.* to throw (od. to fling away) a ~ to catch a whale etwa: mit der Wurst nach der Speckseite werfen.

sprawl (ßprȣl) [a/c.] *v/n.* ① a. 1. krampfhaft zucken, zappeln. — 2. kriechen, krabbeln. — 3. ausgestreckt daliegen, sich spreizen; to go ~ing glatt zu Boden fallen; to lie ~ing sich auf dem Boden ꝛc. wälzen. — 4. sich unregelmäßig ausbreiten, wuchern (Reben ꝛc.). — 5. ⚔ sich unordentlich ausdehnen od. öffnen; ~ing charge Schwärmattacke *f* (unregelmäßiger Kavallerie-angriff).

spray[1] (ßprē) *s.* 1. (Baum-)Zweig *m*, Sproß *m*, Reis *n*; auch *coll.* Gezweige *n*, Verästelung *f*. — 2. Reisholz *n*.

spray[2] (ßprē) *s.* Wasserstaub *m* bei Wasserfällen, Sprühregen *m*; ⚓ Spritzwasser *n*, (See-)Schaum *m*, Gischt *m*.

spray-nozzle (ßprē′-nȯßl) *s.* Brause *f*.

spray-wood (ßprē′-wȣd) *s.* Reisholz *n*.

spread (ßpred) [a/c. *spræ dan*, dtsch spreiten] **I** *v/a.* ① (*pret.* u. *p.p.* spread) 1. breiten, spreiten; Hanf ꝛc. spreizen; Flachs zur Nachrotte breiten, zur Bleiche auslegen. — 2. (oft to ~ out) über eine Fläche aus-, ver-breiten, zerstreuen; (aus)dehnen, (aus)spannen, (aus)strecken; ⊙ Metall, Glasplatten ꝛc. strecken; ⅊. — 3. *fig.* (oft to ~ abroad) Gerüchte ꝛc. verbreiten, aussprengen, ausstreuen. — 4. (auch to ~ over) bedecken, überziehen; to ~ a table e-n Tisch decken. — 5. kundtun. — **II** *v/n.* ③ 6. sich aus- oder ver-breiten, zerstreut werden; sich ausdehnen, sich aus- oder er-strecken. — 7. ⊙ sich dehnen, sich strecken lassen (Metall ꝛc.). — 8. *fig.* (auch to ~ abroad) sich verbreiten, ausgesprengt werden (Gerüchte ꝛc.). — **III** *s.* 9. Aus-, Ver-breitung *f*, Ausdehnung *f* (auch *fig.*). — 10. Umfang *m*, weiter Raum, Fläche *f*. — 11. F (bsd. *Am.*) Tisch-, Bett- ꝛc. Decke *f*, Tuch *n*. — 12. F (fine od. nice) ~ belegter Tisch, Mahl(zeit *f*) *n* (bsd. für eine ausgewählte Gesellschaft). — 13. P *sl.* Butter *f*. — **IV** *p.p.* u. *a.* 14. (aus-) gebreitet ꝛc. (s. spread I); breit.

Zu ~ 2: F to ~ bread Butterbrot schmieren; to ~ butter Butter auf Brot streichen, schmieren; to ~ the cloth den Tisch decken; to ~ a net ein Netz legen; to ~ a cold repast kalte Küche auftragen; to ~ the sails, to ~ canvas die Segel ausspreiten; the peacock ~s his tail der Pfau schlägt ein Rad.

spread-eagle (ßpred′-īgl) **I** ⓒ *s.* 1. bsd. *her.* Adler *m* mit gespreizten Flügeln. — 2. etwa ⚔ ⚓ *sl.* zum Prugeln aufgespannter Soldat (Matrose). — **II** *a.* 3. F *fig.* prahlerisch, anmaßend; ~ style schwülstiger Stil.

spreader (ßpred′-ᵉʳ) *s.* 1. Ausbreitende(r, s), Verbreiter(in) ꝛc. (s. spread I). — 2. Spatel *m* zum Brotterstreichen. [sprenkelt, bunt.]

speckled *provc.* u. schott. (ßprekld) *a.* ge-

spree F (ßprī) [angeblich v. irl. *spre*] **I** *s.* 1. lustiger Streich, Spaß *m*, Abenteuer *n*. — 2. Zechgelage *n*; on the ~ am Zechen, lustig; to go on the ~ auf den Bummel gehen, lustig fahwärmen, eine Vierreise machen. — **II** *v/n.* ① a. 3. sich einen Spaß machen. — 4. (auch to ~ it) zechen.

sprew *Am.* (total) (ßprū) *s.*, *med.* Schwammchen *n/pl.* kleiner Kinder (= thrush[2]).

sprig (ßprig) [m.e. *spryg*, *sprigge*] **I** *s.* 1. Sproß *m*, Schößling *m*, Reis *n*. — 2. *fig.* (oft *contp.*) Sprößling *m*, Jüngling *m*. — 3. Verzierung *f* aus kleinen Zweigen in Stickereien ꝛc. — 4. ⊙ Stift *m*, Nagel *m* ohne Kopf; ⚓ Düker *m*. — **II** *v/a.* ① e. 5. mit kleinen Zweigen verzieren, zweig-artig malen, sticken ꝛc.

sprig-crystal (ßprig′-kriß-tᵉl) *s.* Bergkristallklumpen *m*.

sprigged F (ßprigd) *p.p.* u. *a.* 1. in Reisern wachsend, verzweigt. — 2. geblümt, bunt bemalt. [kleinen Zweigen.]

spriggy F (ßprig′-gᵉ) *a.* voller Reiser, mit

spright † (ßpraīt) *s.* = sprite.

sprightliness (ßpraī′-t-lⁱ-nᵉßß) *s.* Lebhaftigkeit *f*; Mut *m* ꝛc. (s. sprightly).

sprightly (ßpraī′-t-lᵉ) *a.* 1. lebhaft, heiter; munter; mutig. — 2. † geisterhaft.

spring (ßpring[1]) [a/c. *springan*, &c.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* sprung, sprang; *p.p.* sprung) 1. allg.: springen. — 2. (dahin)springen, schießen, fliegen (Pferde ꝛc.). — 3. auf-springen, -fahren, sich plötzlich erheben (a. to ~ to one's feet); aufsteigen (Vogel); aufsteigen, ⚓ aufkommen (Wind). — 4. plötzlich losspringen (at, on, upon auf [*acc.*]; against gegen). — 5. (zer)springen, (zer-) brechen; bersten, reißen. — 6. (auch to ~ back) zurück-springen, -schnellen, nachgeben (Feder ꝛc.). — 7. ⊙ sich werfen (Holz). — 8. (auch *fig.*) entspringen, quellen; entsprießen, sprossen; herstammen, herkommen (from aus, von). — 9. *fig.* (oft to ~ up) zum Vorschein kommen; plötzlich erscheinen, entstehen, anfangen, anbrechen, dämmern, tagen. — 10. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⅊. — **II** *v/a.* ⑤ 11. springen, sprengen, setzen über, überspringen. — 12. Wild aufjagen, aufscheuchen, austreiben. — 13. springen lassen, in Bewegung setzen. — 14. bsd. *fig.* schnell entstehen lassen, hervorbringen, erwecken, zu Tage fördern, ans Licht bringen. — 15. (zer)sprengen, Minen springen od. spielen lassen, entladen (auch *fig.*); *fig.* to ~ a mine upon a p. j-n überraschen, j-m mit der Thür ins Haus fallen. — 16. P *sl.*: a) Geld springen oder drauf gehen l., herausrücken mit; b) die Wetten plötzlich erhöhen. — 17. *arch.* to ~ an arch e-n Bogen wölben. — 18. ⚓ to ~ a leak s. leak 7. — 19. to ~ a rattle s. rattle 12. — 20. to ~ a trap eine Falle zuschnellen, zufallen m. — 21. ⊙ to ~ a well einen Brunnen graben. — **III** *s.* 22. Springen *n* Sprung *m*; Satz *m*; ⅊. — 23. Zurück-springen *n*, -schnellen *n*. — 24. Elastizität *f*, Feder-, Schnell-, Spring-kraft *f*. — 25. Anstrengung *f*. — 26. ⊙: a) elastische Feder, Trieb-, Sprung-, Schnell-feder *f*; b) *mech.* elastischer Stab; c) ~s *pl.* Feder-eisen *n/pl.* — 27. *fig.* Triebfeder *f*, Beweggrund *m*, Anlaß *m*; to set every ~ in motion oder to set all ~s a(-)going alle Hebel in Bewegung setzen, alle Minen springen lassen. — 28. Springquell *m*, -brunnen *m*, Quelle *f*, Brunnen *m*. — 29. fast † *fig.* Quelle *f*, Ursprung *m*, Anfang *m*, Beginn *m*, Anbruch *m*. — 30. Frühling *m*, Lenz *m*; *fig.*: ~ of life Lenz *m* des Lebens; Lebenskraft *f*; ~ of youth Jugendblüte *f*; Jugendkraft *f*. — 31. † oder *provc.* Gehölz *n*, Gebüsch *n*. — 32. † Reis *n*, Sproß *m*. — 33. † oder schott.: a) munteres Lied; b) Art lebhafter schottischer Tanz. — 34. ⚓: a) Spring *m*, Springtau *n*; b) Sprung *m* des Mastes.

Zu ~ 10: to ~ after a p. j-m nachspringen; to ~ at springen nach, anfallen; to ~ back zurückspringen (s. ~ 6); to ~ forth hervor-springen, -wachsen, entsprießen; to ~ forward(s) vorwärts springen, fortspringen, sich stürzen; to ~ from (a. out of od. of) entspringen aus (s. ~ 8); to ~ in(to) (hin)einspringen, hineinstürzen; to ~ into existence plötzlich entstehen, ins Dasein treten; to ~ off abspringen; to ~ on (oder upon) springen auf, angreifen; to ~ out hervor-, entsprießen; herausspringen; to ~ over springen, hinüberspringen über; to ~ through durchbrechen, durchdringen (Licht ꝛc.); to ~ up: a) in die Höhe springen, auffahren; b) auf-schießen, -sprießen, -keimen (auch *fig.*); c) aufkommen, -steigen, sich erheben (Wind).

Zu spring 22: to give a ~ sich schwingen; to give a sudden ~ plötzlich aufspringen; to take a ~ e-n Anlauf nehmen; with one ~ mit e-m Sprunge.

spring-arbour ⊙ (ßpring′-aʳ-bᵒʳ) *s.* Federstift *m*, Wellbaum *m* der Uhr.

~-assizes ⓢ (~-ᵃ-ßaī-fᵉz) *s/pl.* jur.: Frühlings-Assisen *f/pl.* [Buches.]

~-back ⊙ (~-bȧk) *s.* Feder-rücken *m* eines

~-balance ⊕ (~-bȧl-ᵃnßß) *s.* Federwage *f*.

~-bar ⊙ (~-baʳ) *s.* Schwengel *m*, Federholz *n* an einem Wagen. [Sommer-gerste *f*.]

~-barley ⓑ ♀ (~-bāʳ-lᵉ) *s.* Frühlings-,

~-bed ⊙ (ßpring′-nᵉ-bed) *s.* Sprungfeder-Matratze *f*. [Bier.]

~-beer ⓑ (~-blᵉ) *s.* im Frühling gebrautes

~-blind (~-blaīnd) *s.* Rollvorhang *m* mit Feder (der sich von selbst aufrollt).

~-board ⊕ (~-bōᵒd ⓑ) *s.* Sprungbrett *n* für Turner ꝛc. [bock *m*.]

~-boc, ~-bok ⓑ (~-bȯk) *s.*, *zo.* Spring-

~-brace ⊕ (ßpring′-nᵉ-braeßß) *s.* 1. Schwungriemen *m* am Wagen. — 2. ~s *pl.* (~-braē-ßᵉßᵢ) elastische Hosenträger *m/pl.*

~-buffer 🚃 (~-bȯf-ᵉʳ) *s.* Stoßpolster *n*, Puffer *m* mit Feder. [Federn.]

~-cart ⊕ (~-kaʳt) *s.* leichter Wagen auf

~-corn ⓒ (~-kōʳn) *s.*, *agr.* Sommergetreide *n*.

~-day ⓓ (ßpring′-nᵉ-dā) *s.* Frühlingstag *m*.

~-door ⊕ (~-dōʳ ⓓ) *s.* Thür, die sich durch e-e Feder von selbst schließt.

springe (ßpranđǰ) [spring] **I** *s.* Sprenkel *m*, Schlinge *f*; *fig.* Fallstrick *m*; *prvb.* every woman has a ~ to catch a woodcock jede Frau weiß einen Gimpel zu fangen. — **II** ✎ *v/a.* ① b. in e-r Schlinge fangen; *fig.* verstricken.

springer (ßpring′-nᵉ-ᵉʳ) *s.* 1. Springende(r, s), Springer(in) ꝛc. (s. spring I u. II). — 2. *zo.* (a. ~-antelope) = spring-boc. — 3. *arch.* Gewölbeanfang(stein) *m*.

springer-up (ßpring′-nᵉ-ᵉʳ-ȣᵒp) *s.*, *sl.* Kleiderhändler, der seine Waren zu Spottpreisen verkauft und seinen Arbeitern Hungerlöhne zahlt.

Springfield (ßpring′-nᵉ-fild) *npr.* (Städtename in den *U. S.*, bsd. Hauptstadt von Illinois).

Spring Gardens (~ gaʳđnȵ) *npr/pl.* (Platz in London; Sitz des Londoner Grafschaftsrates).

spring-gold ⊙ (~-geld) *s.* Federgeld *n*.

~-grown (ßpring′-nᵉ-graēn) *a.* im Frühling gewachsen; ♀ ~ wheat = spring-wheat.

~-gun ⚔ (~-gȣn) *s.* Selbstschuß *m*, Legebüchse *f*. [spat *m* der Pferde.]

~-halt (~-hȧlt) *s.*, *vet.* Lähme *f*, Hahnen-

~-head (~-hed) *s.* Quelle *f*; *fig.* Ursprung *m*.

~-hinge ⊕ (~-hinđǰ) *s.* Feder-angel *f*.

~-hook ⊕ (~-hȣk) *s.* 1. Feder-, Karabinerhaken *m*. — 2. Art Angelhaken.

springiness (ßpring′-nᵉ-ᵢ-nᵉßß) *s.* 1. Elastizität *f*, Feder-, Schnell-kraft *f*. — 2. ✎ Quellen-, Wasser-reichtum *m*.

springing (ßpring′-nᵉ-inᵉ) *s.* 1. Springen *n* ꝛc. (s. spring I und II); auch Wachstum *n*. — 2. *arch.* Kämpferlinie *f*.

springing-line (ßpring′-nᵉ-inᵉ-laīn) *s.*, *arch.* Kämpferlinie *f*. [Widerlagstein *m*.]

~-stone (~-ßtōn) *s.*, *arch.* Kämpfer *m*,

~-water (~-wȧ-ᵗᵉʳ) *s.* Quellwasser *n*.

springlet (ßpring′-nᵉ-lᵉt) *s.*, *poet.* kleine Quelle, Bächlein *n*. [einer Uhr ꝛc.]

spring-lid ⊕ (~-lid) *s.* Springdeckel *m*

springlike ✎ (~-laīk) *a.* frühlings-artig.

spring-mattress ⊕ (ßpring′-nᵉ-mȧt-rᵉßß) *s.* Sprungfeder-matratze *f*.

~-pin 🚃 (~-pin) *s.* Feder-stift *m*, -stütze *f*.

~-quarter ⓑ (~-kwȧʳ-tᵉʳ) *s.* Zeit *f* der langen Tage. [*m*.]

~-rye ⓐ ♀ (~-raī) *s.*, *agr.* Sommer-roggen

~-scales (ßpring′-nᵉ-ßkēlz) *s/pl.* Federwage *f*.

~-soup ⓑ (~-ßȣp) *s.* Frühlingssuppe *f* (Kräuterkuhl mit jungen Gemüsen).

~-steel ⊕ (~-ßtīl) *s.*, *metall.* Federstahl *m*.

spring-*switch* 🚃 (ßpriⁿ'nᵉ-ßwitsch) *s.* fest wirkende Weiche. [*m* (*Podura*).]
~tail ⓑ (~-tēl) *s.*, *ent.* Springichwanz]
~tide ⓑ (~-tāid) *s.* 1. ⚓ Spring-flut *f*, -zeit *f*. — 2. *fig.* große Flut, Überschwemmung *f*. — 3. ✎ Frühlingszeit *f*.
~time ⓑ (~-tāim) *s.* Frühlings(s-zeit *f*) *m*.
~van ⊙ (~-wān) *s.* Möbelwagen *m* auf Federn (durch hineingestellte Bänke für Personen benutzbar).
~water (~-wā-tᵉʳ) *s.* Quellwasser *n*; mineral ~ Minera'l-quelle *f*, -wasser *n*.
~wheat ⓑ ♀ (~-(h)wīt) *s.*, *agr.* Sommerweizen *m*. [*m*; Getriebe *n*.]
~wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.*, *mech.* Drilling]
springy (ßpriⁿ'nᵉ-ᵉ) *a.* 1. ela'stisch, federnd. — 2. ✎ quellenreich, feucht (Land). [*f*.]
spring-yard ⊙ (ßpriⁿ'nᵉ-jā'd) *s.* Federwage]
sprinkle (ßpriⁿ'kᵉl) [m/c. *sprenkelen*, &c.] ① b. **I** *v/a.* 1. sprenkeln, auch *fig.* (wie mit Punkten) übersäen; ⊙ with ~d edges mit gesprenkeltem Schnitt (Buch). — 2. ⊙ anfeuchten, netzen, einsprengen, besprengen (with mit); to ~ the linen (od. clothes) die Wäsche einsprengen. — **II** *v/n.* 3. sprengen, spritzen. — 4. (*v/impers.*) it ~s es sprüht.
sprinkler (ßpriⁿ'kᵉl-lᵉʳ) *s.* 1. Sprenkeln-de(r, s) *2c.* (siehe sprinkle I und II). — 2. Gießkanne *f*; *Cath.eccl.* Weihwedel *m*.
sprinkling (ßpriⁿ'kᵉl-lin^g) *s.* 1. Sprenkeln *n 2c.* (siehe sprinkle I und II); ~ of rain Sprühregen *m*. — 2. F *fig.* Anstrich *m*, geringe Beimischung, ein wenig.
sprinkling-brush ⊙ (~-brösch) *s.* Anfetzer *m*, Netze-, Spreng-pinsel *m*, Quast *m* der Maurer. [Sprengwagen *m*.]
sprinkling-machine ⊙ (~-mᵃ-schīn) *s.*]
sprint (ßprint) *s.* Sport: kurzer, scharfer Wettlauf. [einem kurzen Wettlauf.]
sprinter (ßpriⁿ'n-tᵉʳ) *s.* Sport: Renner *m* in]
sprit (ßprit) **I** † *v/n.* = sprout. — **II** ⚓ *s.*: a) Spriet *n* der Sprietsegel; b) Bugspriet *n*.
sprite (ßprāit) [a/f. *esp(i)rit*, lt. *spi'ritus*] *s.* 1. Geist *m*; Ko'bold *m*; ✎ Gespenst *n*. — 2. † Leben(s-hauch *m*) *n*; bisw. ~s *pl.* Lebensgeister *m/pl.* [siegel *n*.]
spritsail ⓑ ⚓ (ßpriⁿ't-ßēl) *s.* ehm.: Spriet-]
spritty (schott. (ßpriⁿ't-ᵉ) *a.* voller Binsen.
sprout (ßpraut) [a/c.; vgl. dtsch sprießen] **I** *v/n.* ① a. 1. sprießen, wachsen; keimen; to ~ forth hervorsprießen; to ~ on fortsprießen, -wachsen; to ~ up aufsprießen. — 2. ✎ anschießen (Krystalle). — **II** *s.* 3. ♀ Sproß *m*, Sprößling *m*; a. ⊙ Malz-Keim *m*. — 4. ♀ *hort.* ~s *pl.* Sprossen *pl.*, junge Kohlsprossen *f/pl.* (s. auch Brussels).
spruce[1] (ßpruß) **I** F *a.* □ nett, sauber, fein geputzt; *b.s.* oft geziert (*Syn.* s. finical). — **II** *v/a.* ① b. (oft to ~ up heraus)putzen.
spruce[2] (ßpruß) *s.* 1. ♀ Fichte *f*; Norway ~ Rot-, Pech-tanne *f*. — 2. = spruce-beer.
spruce-beer (ßprūß'ß-biᵉʳ) *s.* Brauerei: Sprossenbier *n* (wozu anstatt Hopfens ein Extra'kt von Zweigen der Rot-tanne benutzt wird).
spruceness (ßprūß'ß-nᵉß) *s.* Nettigkeit *f*, Sauberkeit *f* in Aussehen oder Kleidung.
spruce-wine (~-wāin) *s.* mit Wein vermischte Sprossen-Essenz. [Gießloch *n*.]
spru ⊙ (ßpru) *s.* Gießerei *2c.*: Einguß *m*,]
sprung (ßpraⁿᵍ) **I** *pret.* u. *p.p.* v. to spring. — **II** *a.*, *sl.* angetrunken (*DI.*).
sprunt (ßpraⁿt) *v/n.* ① a. 1. (auf)sprießen, keimen. — 2. vor Freude (auf)springen (Kind *2c.*). [hurtig; rüstig, wacker.]
spry *prov.* und F *Am.* (ßprāi) *a.* flink,]
spud (ßpᵘd) *s.* 1. † kurzes Messer, Dolch *m*. — 2. ✎ *hort.* Art Stämmesser mit langem Stiel, Reutspaten *m*, Stoß-eisen *n*. — 3. ct. Kurzes und Dickes; bis. P *sl.* Kartoffel *f*.
spume (ßpjum) [lt.] **I** *s.* Schaum *m*. — **II** *v/n.* ① b. schäumen. [*n*, das Schäumen.]
spumescence (ßpjᵘ-mᵉ'ß-ᵉnß) *s.* Schäumen]
spumescent (ßpjᵘ-mᵉ'ß-ᵉnt) *a.* schaumartig; schäumend.
spumous (ßpju'-mᵉß) [lt. *spumo'sus*] *a.* 1. schaumig, schäumend. — 2. ✎ schwammig.
spumy ✎ (ßpju'-mᵉ) *a.* = spumous.
spun (ßpön) **I** *pret.* von to spin. — **II** *p.p.* von to spin und *a.* gesponnen *2c.*; ✕ und Arzt-*sl.* im Examen durchgefallen; ⚳.
Zu ~ II: ~ glass gesponnenes Glas *n*; ~ gold Gold-faden *m*, -gespinst *n*; ~ goods *pl.* Gespinste *n/pl.*; ♂ ~ music-string übersponnene Saite; ~ silk Seidengarn *n*, Schappseide *f*; ~ silver Silber-faden *m*, -gespinst *n*; ~ yarn gesponnenes Garn; ⚓ Schiemannsgarn *n*.
☞ **spunge** † (ßpönd^G), &c. s. sponge, &c.
spunk (ßpönᵏt) [lt., grch.] **I** *s.* 1. Zunderholz *n*; Feuerschwamm *m*; Lunte *f*. — 2. schott.: kleines Feuer, Funken *m*; auch Streichhölzchen *n*. — 3. F *fig.* Feuer *n*, Lebhaftigkeit *f*, Mut *m*; man of ~ Hitzkopf *m*. — **II** *v/n.* ① a. 4. (sich ent)zünden.
spunky (ßpönᵏ-nᵉ-tᵉ) *a.* 1. schott.: voller Irrlichter. — 2. F *fig.* feurig, hitzig, lebhaft.
spun-out (ßpönᵏn-aut) *a.*, *fig.* übertrieben in die Länge gezogen, ausgesponnen (Rede).
spur (ßpöᵉʳ) [a/c. *spora*] **I** *s.* 1. allg.: Sporn *m* ⚳. — 2. *fig.* Sporn *m*, (An-)Trieb *m*, Reiz *m*, Drang *m*, Aufmunterung *f*; ⚳. — 3. ct. Hervorragendes. — 4. ♀ Seiten-, Haupt-wurzel *f* e-s Baumes. — 5. Gebirgsvorsprung *m*, Ausläufer *m* e-s Berges. — 6. Eissporn *m*; Kletter-, Steig-eisen *n*. — 7. ⊙ *mach.*, *mech.* Dorn *m*, Stachel *m*. — 8. *agr.* After-, Mutter-korn *n*. — **II** *v/a.* ① e. 9. Sporen (an)schnallen an (*acc.*). — 10. spornen, stacheln; *fig.* (auch to ~ on) (an)spornen, (an)treiben, reizen (to zu). — **III** *v/n.* ① e. 11. spornen, die Sporen geben. — 12. (a. to ~ it) sprengen, eilen (after nach); meist *fig.* to ~ on forteilen, vorwärts drängen.
Zu ~ 1: to clap (od. to give, to put, to set) ~s to, to strike with the ~s dem Pferde die Sporen geben; *fig.* anspornen; to win one's ~s sich die Sporen verdienen; *fig.* einen Namen gewinnen.
Zu ~ 2: on (od. upon) the ~ spornstreichs, in großer Eile; on (od. upon) the ~ of the moment unter dem Eindrucke des ersten Augenblicks, in der Eile, ohne Überlegung.
spur-gall ⓑ (ßpöᵉʳ-gāl) **I** *s.* Spornstich *m*, Verletzung *f* mit den Sporen. — **II** *v/a.* ① a. Pferde *2c.* mit den Sporen verletzen.
spurge ♀ (ßpöᵉʳdᵍ) *s.* Wolfsmilch *f*.
spur-gear ⊙ (ßpöᵉʳ-gi'ᵉʳ), **~ing** ⊙ (~-gi'ᵉʳ-nin^g) *s.*, *mech.* Stirn(rad)getriebe *n*.
spurge-laurel ♀ (ßpöᵉʳdᵍ-lā-rᵉl) *s.* Lorbeer-Seidelbast *m* (*Daphne laure'ola*).
Spurgeon (ßpöᵉʳ-dᵍᵉn) *npr.*: Charles Haddon ~ engl. Baptistenprediger (1834–92).
spurgewort ♀ (ßpöᵉʳdᵍ-wöᵉʳt) *s.* = spurge.
spurious (ßpjuᵉ-rᵉ-ᵉß) [lt. *spu'rius*] *a.* □ 1. un-echlich. — 2. un-echt, falsch (Urkunde, Münze); untergeschoben (Schrift).
spuriousness (~-nᵉß) *s.* 1. Un-echlichkeit *f*. — 2. Un-echtheit *f*, Falschheit *f*. [los.]
spurless (ßpöᵉʳ-lᵉß) *a.* ohne Sporen, sporen-]
spurn (ßpöᵉʳn) [a/c. *speornan*] **I** *v/a.* ① a. 1. ✎ einen Fußtritt geben (*dat.*), mit den Füßen zurückstoßen (from von). — 2. *fig.* verächtlich behandeln, verschmähen. — **II** *v/n.* ① a. 3. ✎ hinten ausschlagen. — 4. *fig.* to ~ at verachten, verschmähen. — **III** *s.* 5. ✎ Fußtritt *m*. — 6. *fig.* verächtliche Behandlung, Schimpf *m*.
spurner (ßpöᵉʳ-nᵉʳ) *s.*, *fig.* Verächter(in).
spur-post (ßpöᵉʳ-pōßt) *s.* Prellstein *m*.
spurred (ßpöᵉʳd) *a.* be-, ge-spornt *2c.* (s. spur); mit sporn-artiger Verlängerung; ♀ ~ rye Mutterkorn *n* (*Secа'le corna'tum*).
spurrer (ßpöᵉʳ-rᵉʳ) *s.* (An-)Sporner(in).
spurrier (ßpöᵉʳ-rᵉ-ᵉʳ) *s.* Sper(n-mach)er *m*.
spur-rowel (ßpöᵉʳ-rau-ᵉl) *s.* Sporn-rädchen *n*.
spurry ♀ (ßpöᵉʳ-rᵉ) *s.* bis. Acker-Spark *m*, -Spörgel *m* (*Spe'rgula arve'nsis*).
spurt (ßpöᵉʳt) *v.* u. *s.* = spirt[1] u. [2].
spurtle (ßpöᵉʳtl) *v.* u. *s.* = spirtle.
spur-track 🚃 (ßpöᵉʳ-tnāk) *s.* kurzes Neben-, Seiten-geleise. [Stirn-rad *n*.]
spur-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.*, *mech.* Kamm-,]
sputation † (ßpjᵘ-tēᵉ-ᵉsch^n) *s.* 1. Ausspeien *n*. — 2. das Ausgespieene.
sputter (ßpöᵉʳt-ᵉʳ) [vgl. splutter] **I** *v/n.* ① a. 1. (Speichel) sprühen (beim schnellen Sprechen), sprühen. — **II** *v/a.* ① a. 2. Speichel *2c.* ausspritzen (auch to ~ forth). — 3. to ~ out Worte *2c.* hervorsprudeln. — **III** *s.* 4. Gesprudel *n*; weit s.: Lärm *m*, Zank *m*.
sputterer (ßpöᵉʳt-nᵉʳ) *s.* j. der oder et. das sprudelt oder sprüht (s. sputter I u. II).
spy (ßpāi) [m/c. (*e*)*spyen*, &c., a/f. *espier*] **I** *v/a.* ① d. 1. erspähen, entdecken. — 2. (mit to ~ out) auspähen, auskundschaften, erforschen. — **II** *v/n.* ① d. 3. spionieren; spähen; to ~ into a th. einer Sache nachforschen, nachgrübeln; to ~ upon a p. j-m nachspionieren, aufpassen. — **III** *s.* (*pl.* **spies**, ßpāiß) 4. Spio'n *m*, Späher *m*, Kundschafter *m* (*Syn.* siehe scout[1]); to set spies after a p. j-n beobachten lassen.
spy-glass ⓑ (ßpāiᵉʳ-glaß) *s.* Fern-glas *n*, -rohr *n*; ⚓ Kieker *m*.
spy-hole ⊙ (~-hel) *s.* Guck-, Schau-loch *n*.
spy-mirror (~-mīn-ᵉʳ) *s.* Fensterspiegel *m*.
squab[1] (ßtwob) **I** ✎ *v/n.* ① e. hinschlagen, hinplump(sen (a. to ~ down). — **II** F P *adv.* plump(s), schwapps; ✎ to come down ~ hin-, nieder-plump(sen. — Vgl. ~[2].
squab[2] (ßtwob) **I** *a.* 1. ✎ dick und fett, fleischig, quabbelig. — 2. unbefiedert, noch nicht flügge (Geflügel, bld. Tauben). — **II** *s.* 3. ganz junges Tier; bld. junge Taube (auch junges Huhn). — 4. ✎ quabbelige Person (bld. Frauenzimmer); a. *fig.*). — 5. a) (Sitz-) Kissen *n*, Polster *n*; b) niedriger Polsterstuhl; c) Art Sofa *n*. — Vgl. ~[1].
squabash F P ✎ (ßtwō-bāᵉsch) *v/a.* ① c. *sl.* (zer)quetschen, abmurksen. [quabbelig.]
squabbish (ßtwoᵉʳb-isch) *a.* dick und fett,]
squabble (ßtwobl) **I** *v/n.* ① b. hadern, streiten, zanken; sich balgen, (sich) rausen. — **II** *v/a.* ① b. ⊙ *typ.* die Buchstaben *2c.* verrücken; ~d form verschobene Form. — **III** *s.* Hader *m*, Streit *m*, Zank *m*; Balgerei *f*, Raufereі *f*. [besucher(in).]
squabbler (ßtwoᵉʳb-lᵉʳ) *s.* Zänker(in), Häu-]
squabby (ßtwoᵉʳb-ᵉ) *a.* = squabbish.
squab-pie (~-pāi) *s.* Taubenpaste'te *f*.
squacco (ßtwaᵉʳt-ō) *s.* (*pl.* ~s, ~ōß), *orn.* Schopf-reiher *m* (*A'rdea coma'ta*).
squad (ßtwod) [verkürzt aus squadron] *s.* 1. ✕ Trupp *m*, Sektion *f*, Korporalschaft *f*. — 2. Gesellschaft *f*, Sippschaft *f*, Haufe *m*.
squad-roll ✕ (ßtwoᵉd-nōl) *s.* Korporalschafts-, Rotten-liste *f*.
squadron (ßtwoᵉd-nᵉn) [a/f. *esquadron*] **I** *s.* 1. † Vier-eck *n*, Quadra't *n*. — 2. ✕ Schwadro'n *f*. — 3. ⚓ Geschwader *n*. — **II** *v/a.* ① a. 4. ✕ in Schwadronen teilen.
squalid (ßtwoᵉl-id) [lt.] *a.* □ schmutzig.
squalid*ity* (ßtwō-lᵉᵉd-ᵉ-tᵉ), **~ness** (ßtwoᵉl-id-nᵉß) *s.* Schmutz *m*, Unreinlichkeit *f*.
squall[1] ⚓ (ßtwāl) [stand.] **I** *s.* 1. Stoßwind *m*, Bö *f*; black ~ Sturmbö *f* mit schwarzem Gewölk; white ~ Sturmbö *f* aus heiterem Himmel. — 2. *fig.* ~s *pl.* heftige Zankerei, häusliches Ungewitter. — **II** F *v/n.* ① a. 3. stürmen. — Vgl. ~[2].
squall[2] (~) [stand.] **I** *s.* lauter Schrei. — **II** *v/n.* ① a. laut aufschreien. — Vgl. ~[1].
squaller (ßtwāᵉʳ-lᵉʳ) *s.* Schreier *m*, Schreihals *m*.

squalliness (ßtwäʳ-lⁱ-nᵉß) *s.* das Stürmische des Wetters.

squally (ßtwäʳ-lᵉ) [squall¹] *a.* 1. ⚓ mit Böen (Windstößen) vermischt; böig, stürmisch; ~ weather Böenwetter *n.* — 2. F drohend, Unglück verkündend.

squaloid ☙ (ßtweʳ-lȯ d) [neu-lt. *squalus*] *a.*, *ichth.* haifisch-artig.

squalor (ßtwȯʳl-ᵉʳ oder ßtwēʳ-lȯᵉ) [lt.] *s.* Schmutz *m*, Unflat *m*.

squam *Am.* (ßtwȯm) [Annisquam, Fischerdorf in Mass.] *s.* Hut *m* aus Wachstuch; ordinärer gelber Südwester (s. southwester 2).

squamiferous ☙ (ßtwᵃ-mⁱʳf-ᵊ-ßßß) [lt.] *a.* Schuppen tragend. [schuppenförmig.]

squamiform ☙ (ßtweʳ-mᵃ-fȯʳm) [lt.] *a.*

squamoid ☙ (ßtweʳ-mȯid) [lt.-grch.] *a.* schuppen-artig, schuppig.

squamose ☙ (ßtweʳ-mȯß), ~**ous** ☙ (~mᵃßß) [lt.] *a.* schuppig, beschuppt; Schuppen-...

squamule ☙ (ßtwäʳm-jül) *s.* Schüppchen *n*.

squander (ßtwȯʳn-dᵉʳ) ①a. **I** *v/a.* 1. (to ~ away) verschwenden, vergeuden, verschleudern. — 2. fast †: zerstreuen. — **II** fast † *v/n.* 3. ziellos wandern, umherschweifen.

squanderer (~dᵉʳ-nᵉʳ) *s.* Verschwender(in), Vergeuder(in), Verschleuderer *m*.

square¹ (ßtwäᵉ) [a/f. *esquar(r)e*, fr. *équerre*] **substantive** 1. Quadra't *n* ⅊. — 2. Vier-eck *n*, vier-eckige Platte, Fliese *f*, vier-eckiges Stück Tuch, Leinen ꝛc., Tisch-Decke *f*; ~ of chocolate Tafel *f* Schokolade. — 3. Feld *n* des Damen- und Schachbrettes ⅊. — 4. Raute *f*, (Fenster-)Scheibe *f*. — 5. ⚔ Karree *n*; Schar *f* (*SH.*); by the ~, in ~ im Vier-eck; solid ~ dichtes Karree. — 6. um e-n Platz gebautes Häuser-viereck. — 7. (mst vier-eckiger) freier Platz (oft mit Anlagen). — 8. *math.* Quadrat *n*, Quadratzahl *f*, zweite Pote'nz; ⅊. — 9. *astrol.* gevierter Schein. — 10. ⊕ Winkel-maß *n*, -eisen *n*; Zeichnen: Winkel-lineal *n*; ⅊. — 11. † *fig.* Ordnung *f*, Ebenmaß *n*, richtiges Verhältniß; ⅊.

Zu ~ 1: in the ~, † in ~ im Quadrat, ins Gevierte; to bring into ~ ins Gevierte bringen, vier-eckig machen.

Zu ~ 3: how go the ~s? wie steht es mit dem (Schach-)Spiel?; *fig.* wie steht es?; wie stehen die Sachen?; to move a ~ ein Feld vorrücken.

Zu ~ 8: the ~ of *a* = *a* Quadrat, a^2; to bring (od. to raise) to a ~ quadrieren, ins Quadrat erheben.

Zu ~ 10 u. 11: F all ~s (alles) in Ordnung; by the ~ im Winkel, winkelrecht; genau; on the ~: a) winkelrecht, gerade; b) to be on the ~ with mit j-m auf gleichem Fuße leben, mit j-m wie mit seinesgleichen umgehen; P I shall be on the ~ with you ich werde es dir schon vergelten; c) *fig.* ehrlich, in Ordnung; to play on the ~ ehrlich spielen; out of ~ nicht im (rechten) Winkel, windschief; *fig.* nicht in Ordnung; †: to break (od. to breed) ~s, to break the ~ von der gewohnten Ordnung abweichen; that will break no ~s das wird keinen Anstoß erregen, das hat nicht viel zu bedeuten.

square² (ßtwäᵉ) **I** *adjective* □ 1. viereckig, geviert, im Vier-eck, rechtwinklig (to zu), vierkantig, quadra'tisch; Quadra't-...; ⅊. — 2. geradlinig, gerade. — 3. *fig.* genau passend, gemäß, angemessen, recht (to *dat.*); F all ~ (alles) in Ordnung; the ~ man in the ~ hole der rechte Mann an der rechten Stelle. — 4. *fig.* gerade, billig, redlich, ehrlich, rechtschaffen; ~ dealing Redlichkeit *f*, ehrliches Verfahren; ~ dice *pl.* richtige Würfel *m/pl.* — 5. quitt, abgeschlossen (Rechnung). — 6. breit, vierschrötig, unterfetzt, stark, handfest; ~ brows *pl.* hohe breite Stirn (*SHP.*). — 7. ⚓ vierkant ⅊. — 8. vollständig, unzweideutig. — **II** *adverb* 9. rechtwinklig; gerade.

Zu square² 1: ⊕ Schlosserei: ~ band Winkelband *n*; ~ foot Quadratfuß *m*; ~ inch Quadra'tzoll *m*; ~ measure Quadra't-, Flächen-maß *n*; ~ mile Quadra'tmeile *f*; *math.* ~ number Quadra'tzahl *f*; F ~ party Gesellschaft *f* von vier; ♪ ~ piano tafelförmiges Klavier; *math.* ~ root Quadratwurzel *f*.

Zu ~ ⚓ 7: ~ yards *pl.* vierkant, ins Kreuz gebrachte oder rechtwinklig zur Kiel-ebene hängende Raaen *f/pl.*

square³ (ßtwäᵉ) ①b. **I** *verb active* 1. vier-eckig od. rechtwinklig machen, vierkantig behauen; (ab)vieren; ⊕ to ~ timber Holz beschlagen. — 2. in ein Vier-eck (⚔ Karree) stellen. — 3. *math.* quadrieren, zum Quadra't erheben; to ~ the circle den Kreis quadrieren; *fig.* Unmögliches unternehmen. — 4. ⊕ et. auf den Winkel prüfen. — 5. ⊕ einwinkeln, in den Winkel bringen; in Winkelstellung bringen; to ~ one's elbows (oder arms) sich mit den Armen breit machen; to ~ one's shoulders sich in die Brust werfen. — 6. *astrol.* im Geviertschein stehen zu. — 7. ⚓ vierkant (od. ins Kreuz) brassen. — 8. eine Rechnung ausgleichen, ab-rechnen, abmachen, berichtigen (auch to ~ up); in Ordnung bringen. — 9. (ab)messen, regeln, einrichten, anpassen (by nach). — **II** *verb neuter* 10. (zs.-) passen, sich schicken, übereinstimmen (with mit). — 11. to ~ well gelingen, zu statten kommen. — 12. F meist to ~ up, to ~ off Fechter-, Boxer-stellung einnehmen.

square-*built* (ßtwäʳ-bilt) *a.* vier-eckig oder geradlinig gebaut; *fig.* unterfetzt, breitschulterig, vierschrötig. [Studenten ꝛc.]

~**-cap** (~-käp) *s.* vier-eckige Mütze der engl.

~**-dance** (~-danß) *s.* Quadrille *f* (Tanz).

~**-dealing** (ßtwäʳ-diʳ-lin*) *a.* ehrlich handelnd, rechtschaffen. [Gesicht.]

~**-faced** (ßtwäʳ-feßt) *a.* mit vier-eckigem

~**-head** (~-hed) *s.* 1. ⚓ vierkantiger Kopf e-s Bolzens, Spikers. — 2. ⑥ *sl.*: a) Auftr. urspr.: Auswanderer *m*; b) jetzt: Deutscher, Holländer *m*, Skandinavier *m*.

~**headed** (~-hed-ᵊd) *a.* mit vier-eckigem Kopfe, mit rechtwinkeligem Oberteil.

squareness (~nᵉß) *s.* 1. das Vier-eckige oder Gevierte, Gerade ꝛc. (s. square³). — 2. ⊕ Maß *n* des Querschnittes, Ausbierung *f*.

squarer (ßtwäʳ-nᵉʳ) *s.* 1. j. der vier-eckig od. rechtwinklig macht, Abvierer *m*, Quadrierer *m*; *math.* ~ of the circle j. der die Quadratur des Kreises sucht; *fig.* j. der Unmögliches versucht. — 2. ⊕ Tiefbohrer *m*. — 3. F Borer *m*. — 4. † Zänker *m*.

square-rigged ⚓ (ßtwäʳ-rigd) *a.* 1. mit Raaen getakelt (Fahrzeug). — 2. *fig.* fein geputzt, wohl gekleidet. [ediges Segel.]

squaresail ⚓ (~ßel) *s.* Raasegel *n*, vier-

square-*set* (ßtwäʳ-ßet) *a.* = square-built.

~**-shouldered** (~-schȯl-dᵉʳd) *a.* breitschulterig.

~**-sterned** ⚓ (~-ßtöʳnd) *a.* mit plattem Spiegel oder Heck; ~ boat Plattgatboot *n*.

~**-toed** (~-tȯd) *a.* 1. mit breiter Schnauze (Schuh). — 2. ✎ peda'ntisch, altmodisch; grämlich. [discher Mensch.]

~**-toes** (~-tōs) *s.*, *co.* Peda'nt *m*, altmo-

squaring (ßtwäʳ-ninᵍ) *s.* Vier-eckigmachen *n*, Quadrieren *n* ꝛc. (s. square³); *math.* ~ of the circle Quadratur *f* des Kreises; *fig.* unmögliches Unternehmen.

squarish (ßtwäʳ-nisch) *a.* quadratisch.

squash¹ (ßtwȯsch) [a/f. *esquachier*, fr. *écacher*, von lt. *ex* und *coacta're*] **I** *v/a.* ①c. 1. F (zer)quetschen, zu Brei drücken. — **II** *s.* (*pl.* ~**es**, ßtwȯʳsch-ᵊß) 2. et. Weiches u. leicht mit e-m Knall Zerdrückbares, bsd. die unreifen Erbsenhülsen (Schoten); das zu e-r weichen Masse Zerdrückte. — 3. unreife Frucht (Schote, Bohne). — 4. *fig.*, *contp.* Gelbschnabel *m*. — 5. Platsch *m*, Quatsch *m* beim Fall, Schlag; to go ~ hinplumpsen, auseinander platzen. — Vgl. ~².

squash² ♀ (ßtwȯsch) [am.-indianisch] *s.* Kürbis *m*. — Vgl. ~¹.

squashy F (ßtwȯʳsch-ᵉ) *a.* weich, musartig.

squat (ßtwȯt) **I** *v/a.* ①e. 1. † oder *prov.* platt niederlegen. — **II** *v/n.* ①e. 2. hocken, kauern. — 3. sich ohne Rechtstitel ansiedeln. — 4. ⚓ sich mit dem Hinterteil festsetzen. — **III** *a.* 5. platt gedrückt; ~ and short kurz und dick, unterfetzt, vierschrötig. — 6. hockend, kauernd. — **IV** *s.* 7. Hocken *n*, Kauern *n*. — 8. ⚒ Erz-fall *m*, -nest *n*.

squatter (ßtwȯʳt-ᵗᵉʳ) *s.* 1. Hocker *m*, Kauernde(r, s). — 2. *Am.* Squatter *m*, Ansiedler *m* ohne Rechtstitel. — 3. Eindringling *m*.

squattish (ßtwȯʳt-lisch) *a.* etwas unterfetzt.

squatty (ßtwȯʳt-ᵉ) *a.* kurz u. dick, unterfetzt.

squaw [*am.*-indianisch] *s.* bei den Indianern: Weib *n*, Frau *f*.

squeak (ßtwik) [stand.] **I** *v/n.* ①a. quieken, quälen, wie ein Kind schreien. — **II** *s.* Gequiek *n*, Quieken *n*, Schrei *m*.

squeaker (ßtwiʳ-ᵗᵉʳ) *s.* 1. Quiekende(r, s), Schreier *m*, Schreihals *m*. — 2. junger Vogel, bsd. junge Taube.

squeal (ßtwil) [stand.] *v/n.* ①a. quieken, winseln, schreien (bsd. Schwein, ✎ Kind).

squealer (ßtwiʳ-lᵉʳ) *s.* 1. j. der quiekt ꝛc., Schreihals *m*. — 2. *orn.* junge Taube.

squeamish (ßtwiʳ-misch) *a.* □ 1. ekel, eklig, Ekel empfindend. — 2. *fig.* ekel, wählerisch, eigen, bedenklich, ängstlich.

squeamishness (~-nᵉß) *s.* 1. Ekel *m*, Übelkeit *f*. — 2. *fig.* das Ekle, das Wählerische, Bedenklichkeit *f*, das Bedenkliche.

squeeze (ßtwiß) [a/e. *cwēsan*, dtsch quetschen] **I** *v/a.* ①b. 1. drücken, pressen, quetschen; ⅊. — 2. *fig.* (be)drücken, drängen, plagen, quälen. — 3. F innig umarmen. — **II** *v/n.* ①b. 4. sich quetschen, drängen; to squeeze through sich durchdrängen; durchsickern. — **III** *s.* 5. Druck *m*, Pressung *f*, Quetschung *f*; ~ of the hand Händedruck *m*. — 6. Gedränge *n*. — 7. F Umarmung *f*.

Zu ~ 1: he ~d my hand, he ~d me by the hand er drückte mir die Hand; to ~ oneself sich drängen; to ~ in(to) hineindrücken; to ~ out Saft, Thränen ausdrücken, -pressen; to ~ up zs.-pressen.

squeezing (ßtwiʳ-sinᵍ) *s.* 1. Quetschen *n*, Pressen *n*. — 2. Quetschung *f*, Druck *m*. — 3. das Herausgequetschte; das Erpreßte.

squelch F (ßtwel(t)sch) **I** *s.* zermalmender Schlag; schwerer Fall, Sturz *m*. — **II** *v/a.* ①c. zerdrücken, zermalmen.

squib (ßtwib) [m/c. *swippen* sich schnell bewegen, verwandt mit swift] **I** *v/n.* ①e. 1. sich schnell und regellos bewegen. — 2. *fig.* sticheln, spötteln. — **II** *s.* 3. Feuerwerk: (Hand-)Schwärmer *m*. — 4. *fig.* Stichelei *f*. — 5. F Pasqui'll *n*, Spottgedicht *n*.

squid (ßtwid) *s.* 1. *zo.* Tintenfisch *m*, Zehnfüßer *m* (die kleineren Arten, oft als Angelköder gebraucht). — 2. künstlicher Köder aus Metall ꝛc.

squiffed P (ßtwift), ~**y** P (ßtwiʳf-ᵉ) *a.* angeheitert, angetrunken. [Meerzwiebel *f*.]

squill ♀ (ßtwil) [(alt-)fr. *squille*; grch.] *s.*

squinancy † (ßtwiʳn-ᵊn-ßᵉ) *s.* = quinsy.

squinny-eyed P (ßtwiʳn-ᵊ-aid) *a.* = squint-eyed.

squint (ßtwint) **I** *a.* 1. schief(äugig), schielend. — 2. schief oder argwöhnisch blickend. — 3. schräg, schief. — **II** *s.* 4. Schielen *n*, schielender Blick. — **III** *v/n.* ①a. 5. schielen. — **IV** *v/a.* ①a. 6. schief-äugig machen.

squinter (ßtwiʳn-tᵉʳ) *s.* 1. Schielende(r), Schief-äugige(r). — 2. Boxer-*sl.* Auge *n*.

squint-eyed (ßtwĭ'nt-äĭd) *a.* 1. schielängig, schielend (*a. fig.*). — 2. schelsüchtig.
squire (ßtwäĭ'r) [esquire] **I** *s.* 1. ehm.: Waffenträger *m*, (Schild-)Knappe *m*; ~ of the body Leibpage *m*, Edelknabe *m*. — 2. Angehöriger des niederen Adels, unter dem knight, Kavalier *m*; Herrchen *n* (*SH.M. N.1,3,54*); ~ of the cross Industrie-ritter *m*. — 3. *fig.* Ritter *m*, Begleiter *m* einer Dame (auch ~ of dames). — 4. Land-junker *m*, -edelmann *m*, Gutsbesitzer, der zugleich Friedensrichter ist. — **II** *v/a.* ⓘb. 5. ehm.: j-m als Schildknappe dienen. — 6. begleiten; to ~ a lady einer Dame den Hof machen, der Ritter einer Dame sein.
squirearchy (ßtwäĭ'r-ä'-kĭ) *s.* 1. *pol.* Herrschaft *f* der Landjunker oder Agra'rier (um 1832 im Unterhause). — 2. Junkertum *n*.
squireen (ßtwäĭ'r-nĭn) [irl.] *s.*, *contp.* kleiner Landjunker, Landjunkerlein *n*.
squirm (ßtwö'rm) *v/n.* ⓘa. 1. sich wie ein Aal krümmen, sich winden (auch *fig.*). — 2. klimmen, klettern.
squirrel (ßtwĭ'r-l, a. (bſd. *Am.*) ßtwö'r-l) [a/f. *esquirel*, &c., fr. *écureuil*, *dim.* von lt. *sciu'rus*] *s.*, *zo.* Eichhörnchen *n*.
squirrel-skins ⊛ (~-ßkĭnſ) *s/pl.* Eichhörnchenfelle *n/pl.*, Grauwerk *n*.
squirreltail ⑥ ♀ (~-täl) *s.* Meergerste *f*.
squirt (ßtwö't) **I** *s.* 1. Spritze *f*, Handspritze *f*. — 2. (kleiner) Wasserstrahl. — 3. F Laffe *m*. — 4. P Durchfall *m*. — 5. fast † *co.* Doktor *m*, Apotheker *m*. — **II** *v/a.* *und v/n.* ⓘa. 6. (aus)spritzen; ♀ ~ing cucumber Spring-, Bexier-gurke *f*.
squirter (ßtwö'r-t-ßr) *s.* Spritzende(r).
squirt-gun (ßtwö'r't-gön) *s.* Spritze *f*, Spritzbüchse *f* (Spielzeug der Knaben).
squirtish P *Am.* (ßtwö'r-tĭſch) *a.* laffig, gedenhaft, stutzerhaft.
S.R.I. *abbr.* = lt. *Sacrum Roma'num Impe'rium* (heiliges römisches Reich).
S.R.S. *abbr.* = lt. *Societa'tis Re'giæ So'cius* (Mitglied der Königl. Gesellschaft).
S.S.E. *abbr.* = south-southeast.
S.S.W. *abbr.* = south-southwest.
'st (ßt) *int.* st!, pst!
St., **st.** *abbr.* = saint (s. bd I); street.
stab (ßtäb) **I** *s.* 1. Stich *m*, Stoß *m*, Schlag *m*; Stichwunde *f*. — 2. *fig.* hinterlistiger Streich. — **II** *v/a.* ⓘe. 3. stechen, durch-stechen, -bohren; *fig.* to ~ a p. to (od. in) the heart j-m das Herz durchbohren. — 4. erdolchen, erstechen; *fig.*, *sl.* ~ yourself and pass the dagger! trinke und gieb die Flasche weiter! — 5. Schlächterei: schlachten, abstechen. — **III** *v/n.* ⓘe. 6. stechen, einen Stich geben od. beibringen; to ~ at a p. nach j-m stechen.
stabber (ßtä'b-ßr) *s.* 1. Stechende(r), Meuchelmörder *m*. — 2. ⊕ Sattlerei ꝛc.: Loch-eisen *n*. — 3. ⚓ Pricker *m*.
stability (ßtä-blĭ'l-ĭ-tĭ) [lt.] *s.* 1. Beständigkeit *f*, Bestand *m*, Festigkeit *f*, Dauerhaftigkeit *f*. — 2. *fig.* Standhaftigkeit *f*. — 3. *mech.* Standfähigkeit *f*, Stabilitä't *f*. — 4. ⊕ Solidität *f*, Zahlungsfähigkeit *f*.
stable[1] (ßtebl) [a/f. *estable*, lt. *sta'bulum*] **I** *s.* Stall *m*; jetzt meist Pferdestall *m*; ~ for cattle Viehstall *m*. — **II** *v/a.* ⓘb. (ein)stallen, in einen Stall bringen. — **III** *v/n.* in einem Stalle wohnen, hausen.
stable[2] (ßtebl) [lt. *sta'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. fest, dauerhaft, haltbar. — 2. fest, beständig, standhaft. — 3. *mech.* stabi'l (weichgewärt).
stable-bar (ßtä'bl-bär) *s.*, *man.* Stand-baum *m*.
~-boy (~-böĭ) *s.* Stalljunge *m*.
~-bred (~-bred) *a.* im Stalle erzogen, gemein.
~-door (~-dö' ⊛) *s.* Stallthür *f*.
~-keeper (~-kĭ-pär) *s.* Stallhalter *m*, Pferdeverleiher *m*.
stable-man ⑥ (ßtebl-män) *s.* Stallknecht *m*, -mann *m*.
stableness (ßtebl-nĭßß) *s.* Festigkeit *f*, Dauerhaftigkeit *f* ꝛc. (siehe stable[2]).
stable-yard (~-jä'd) *s.* Stall-, Vieh-hof *m*.
stabling (ßtä'-blĭn[g]) *s.* 1. Einstallung *f*. — 2. Stallung *f*, Stall *m*.
☞ **stablish** fast † (ßtä'b-lĭſch), &c. = establish, &c. [schneider *m*.]
stab-rag ✕ (ßtä'b-räg) *s.*, *sl.* Regiments-
staccato ♪ (ßta-kä'-tö) [it.] *a.* staccato, kurz abgestoßen (a. *fig.*).
stack (ßtäk) [stand.] **I** *s.* 1. Haufe(n) *m*, Schober *m*, Miete *f* Heu, Stroh ꝛc. — 2. Stoß *m*, Holzstoß *m*. — 3. Haufen *m* od. Stapel *m* Holz (= 108 cubic feet). — 4. Haufen od. geordnete Gruppe verschiedener Dinge: a) Stapel *m* Papier; b) ✕ Gewehrpyramide *f* (~ of arms); c) ~ of chimneys Schornsteinkasten *m* (mehrere an-ea. gebaute Schornsteine). — **II** *v/a.* ⓘa. 5. Heu ꝛc. schichten, stapeln, schobern; to ~ up Holz ꝛc. auf-schichten, -stapeln; ✕ to ~ arms die Gewehre in Pyramiden zusammensetzen.
stacking-band (ßtä't-ĭn[g]-bänd), **~-belt** (~-bělt) *s.*, *agr.* Schober-band *n*, -seil *n*.
stacking-stage (~-ßtedĢ) *s.*, *agr.* Gerüst *n* zum Aufbauen eines Schobers.
stack-stand (ßtä't-ßtänd) *s.*, *agr.* luftiger Unterbau unter einem Schober.
stack-yard (~-jä'd) *s.* Hof *m* für Heu- oder Getreide-Schober, Schober-einzäunung *f*.
stacte (ßtä't-tĭ) [grch.] *s.*, *bibl.* Myrrhenharz *n* (im Weihrauch der alten Juden).
staddle (ßtädl) [a/e. *stathol*; dtsch Stadel] **I** *s.* 1. † Stütze *f*, Krücke *f*. — 2. Ständer *m*, Gestell *n* (bſd. für Schober). — 3. *Am.* ~s *pl.* Pfahlholz *n* von 6–8 Zoll Durchmesser. — 4. Laß-, Hege-reis *n*, Vorständner *m* (im Holzschlage stehen bleibender Baum) — **II** *v/a.* ⓘb. 5. beim Holzfällen Laßreiser stehen lassen in.
stadholder (ßtä'd-hŏl-där) *s.* ehm.: Statthalter *m* der Niederlande.
stadium ♃ (ßtä'-dĭ-ĭm) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~d-a) 1. Att.: Sta'dium *n* (grch. Längenmaß = 184 m). — 2. ✎ *med.* Stadium *n*, Abschnitt *m* einer Krankheit.
staff (ßtaf) [a/e. *stæf* Stab] *s.* (*pl.* **staves**, ßtēwſ oder ßtäwſ, auch **staffs**, ßtafß) 1. Stab *m*, Stock *m*, Knüttel *m*; Pfahl *m*; ♀. — 2. a) *fig.* Stab *m*, Stütze *f*; ~ of life Brot *n*; b) *bibl.* Vorrat *m*; ~ of bread Brotvorrat *m*. — 3. Schaft *m* e-r Lanze; Lanze *f*; to break a ~ eine Lanze brechen. — 4. Stange *f*, Fahnenstange *f*. — 5. Amtsstab *m* (~ of office); ~ of command Kommando-stab *m*. — 6. *fig.* Macht *f*, Gewalt *f*, Recht *n*; ♀. — 7. ♪ die fünf Notenlinien *f/pl.*, Notensystem *n*. — 8. (*pl.* ~s) Stab *m* (bſd. ✕ ⚓, aber auch von Zivilbeamten), Beamtenkörper *m*; ♀. — 9. † Sprosse *f* e-r Leiter.
Zu ~ 1: pastoral ~ Bischofs-, Hirten-stab *m*; pilgrim's ~ Pilgerstab *m*; to keep a p. at ~'s end sich j-n (drei Schritt) vom Leibe halten.
Zu ~ 6 † *fig.*: to let the ~ go out of one's hand sich sein Recht nehmen lassen; to keep the ~ in one's hand sein Recht wahren.
Zu ~ 8: ✕ brigade ~ Briga'destab *m*; ✕ civil ~ Kommissare *m/pl.*, Provia'ntmeister *m/pl.*; ✕ division ~ Divisio'nsstab *m*; ✕ general ~ Genera'lstab *m*; ~ of masters Lehrer-kolle'gium *n*; ✕ regimental ~ Regime'ntsstab *m*. [Fingalshöhle).]
Staffa (ßtä'f-a) *npr.* (Hebriden-Insel mit der)
staff-map ✕ (ßta'f-mäp) *s.* Genera'lstabskarte *f*.
~-notation ♪ (~-nĭ-tē-ßchĭn) *s.* Schreibung *f* der Noten auf Linien.
staff-officer ✕ ⚓ (ßta'f-ŏf-ĭ-ßär) *s.* Stabsoffizier *m*; auch Abteilungsvorsteher *m* eines Ressorts.
Stafford (ßtä'f-ärd) *npr.* (engl. St. u. Grfsch.);
~shire (~-ßchär, ~-ßchĭr) *npr.* (engl. Grfsch.)
staff-sergeant ✕ (ßta'f-ßa'-dĢĭnt) *s.* Stabssergeant *m*; Regime'nts- oder Bataillo'ns-schreiber *m*.
~-surgeon ✕ (~-ßö'-dĢĭn) *s.* Stabsarzt *m*, Regime'nts- oder Bataillo'ns-arzt *m*.
~-wood ⊙ (~-wüd) *s.* Faß-, Tauben-holz *n*.
stag (ßtäg) [stand. *steggr* männl. Tier] **I** *s.* 1. Edelhirsch *m*, Hirsch *m*. — 2. *hunt.* geringer Hirsch, Acht-ender *m*; royal ~ Kapita'lhirsch *m*, Zwölf-ender *m*; warrantable ~ jagdbarer Hirsch, Zehn-ender *m*. — 3. uſt *provc.* verschnittener Stier. — 4. ⊛ *sl.* A'ttien-Spekula'nt, der nicht Börsenmitglied ist. — 5. *cant* = shilling. — 6. *cant* Angeber *m*. — **II** *v/n.* ⓘe. 7. ⊛ *sl.* in A'ttien spekulieren, Differe'nzgeschäfte m.
stag-beetle (ßtä'g-bĭtl) *s.*, *ent.* Hirschkäfer *m*, Schröter *m*. [unter Männern.]
stag-dance F *Am.* (~-dänß) *s.* Tanz *m*
stag-dinner F *Am.* (ßtä'g-dĭn-ßär) *s.* Herren-(Mittag-)essen *n* (ohne Damen).
stage (ßtedĢ) [fr. *étage*, a/f. *estage*; mlt. *sta'gium*, von lt. *stare*] **I** *s.* 1. Gerüst *n*, Gestell *n*. — 2. Schau-gerüst *n*, -platz *m*, -bühne *f*; Bühne *f*, Theater *n*; ♀. — 3. erhöhter Platz. — 4. ⚓: a) Stelling *f*; b) Landungsbrücke *f*, Anlegeplatz *m*. — 5. Statio'n *f*, Poststation *f*, Ruheplatz *m*, Herberge *f*. — 6. ✕ Etappe *f*; Entfernung *f* zwischen zwei Stationen. — 7. Postwagen *m*, -kutsche *f*. — 8. *fig.* Stufe *f*, Grad *m*, Stand *m*, Sta'dium *n*. — **II** *v/a.* ⓘb. 9. † auf die Bühne bringen, zur Schau stellen. — **III** *v/n.* ⓘb. 10. mit dem Postwagen fahren (auch to ~ it).
Zu ~ 2 *thea.*: lyric ~ Oper *f*; to be on the ~ an der Bühne sein, Schauspieler(in) sein; to bring (oder to put) upon the ~ auf die Bühne bringen; *fig.* mit ins Spiel bringen; to come on (oder upon) the ~, to enter the ~, to tread the ~ auftreten; to go off the ~, to quit (od. leave) the ~ abtreten; *fig.* sich von der Welt zurückziehen, sterben; to go on the ~ zur Bühne gehen, Schauspieler(in) werden. [sce'numsloge *f*.]
stage-box (ßtedĢ-bŏkß) *s.*, *thea.* Pro-
~-carpenter (ßtedĢ-kär'-pĭn-tär) *s.*, *thea.* Theater-zimmermann *m*.
~-carriage (~-kär-dĢ), **~-coach** (~-kŏtſch) *s.* Post-wagen *m*, -kutsche *f*, Landkutsche *f*.
~-direction (~-dĭ-rĕk-ſchĭn) *s.* Bühnenanweisung *f* für den Schauspieler (zB. exit).
~-driver (~-dräĭ-wär) *s.* Kutscher *m* e-s Personenwagens. [Theater-effe'kt *m*.]
~-effect (~-ĭ-fĕkt) *s.*, *thea.* Bühnen-,
~-horse (~-hŏßß) *s.* (frisches) Postpferd.
~-manager (ßtedĢ-män-ĭ-dĢär) *s.*, *thea.* Regisseur *m*, Bühnenleiter *m*.
~-painter (~-pĕn-tär) *s.*, *thea.* Dekoratio'nsmaler *m*.
~-play (ßtedĢ-plē) *s.*, *thea.* Schauspiel *n*; Bühnenstück *n* (im Gegen'satz zu einem Lesedrama). [*m* (*Syn.* s. actor).]
~-player (~-plē-är) *s.*, *thea.* Schauspieler
~-practice (~-präk'-tĭß) *s.*, *thea.* Theaterroutine *f*. [Theater-requisi'ten *n/pl.*]
~-property (ßtedĢ-präp-är-tĭ) *s.*, *thea.*
stager (ßtedĢär) *s.* 1. † Schauspieler *m*. — 2. erfahrener Mann, (alter) Praktikus (meist old ~). — 3. Postpferd *n*.
stage-setter (ßtedĢ-ßet-är) *s.*, *thea.* Bühnen-te'chniker *m*. [stall *m*.]
~-stand (~-ßtänd) *s.* Poststation *f*; Post-
~-struck (~-ßtŭßk) *a.* für das Theater schwärmend. [donner *m* (auch *fig.*).]
~-thunder (~-thön-där) *s.*, *thea.* Theater-

stage-trick (ßtē′dQ-tnik) *s.*, *thea.* Bühnenkniff *m*.
~-waggon (~-wäg-ᵊn) *s.* 1. Packwagen *m*, Frachtpost *f*. — 2. † = stage-carriage.
~-whisper (~-(h)wiß-pᵉr) *s.*, *thea.* Gestüster, das man weit hören kann.
~-writer (~-nāi-tᵉr) *s.* = play-writer.
staggard (ßtä′g-ᵊrd), **~t** (~ᵊrt) *s.* Sechser *m*, Sechs-ender *m* (Hirsch im vierten Jahre).
stagger (ßtä′g-ᵉr) **I** *v/n.* ① a. 1. (sch)wanken, taumeln. — 2. *fig.* Anstand nehmen, stutzen, anstehen, Bedenken tragen, schwanken, zweifeln (at an). — **II** *v/a.* ① a. 3. wankend oder taumelig machen. — 4. stutzig od. bedenklich machen, verblüffen, beunruhigen; rather ~ed etwas stutzig oder betroffen (at bei); this ~s all belief dies hebt allen Glauben auf. — **III** *s.* 5. Schwanken *n*, Taumeln *n*. — 6. *vet.* (blind) ~s *pl.* Schwindel *m* der Pferde und Rinder, Koller *m*; Drehkrankheit *f* der Schafe.
staggerer (ßtä′g-ᵉr-nᵉr) *s.* 1. Schwankende(r, s), Bedenkliche(r, s). — 2. ⊢ das Stutzigmachende, das Verblüffende; Überraschung *f*; that's a ~ das ist stark (aufgetragen).
staggering (ßtä′g-ᵉr-nin²) *p.pr.* und *a.* □ (sch)wankend, bedenklich, wankelmütig.
stag-horn (ßtä′g-hōᵊn) *s.* 1. Hirschhorn *n*; ~s *pl.* Hirschgeweihe *n/pl.*
staghound (ßtä′g-haūnd) *s.*, *hunt.* Hirschhund *m* (für Parforcejagd auf Rotwild).
stag-hunt(ing) (ßtä′g-hönt, ⁊-hö′n-tin²) *s.*, *hunt.* Hetzjagd *f* auf Hirsche.
staging (ßtē′-dQin²) *s.* 1. ⊖ Baugerüst *n*; Wasserbau: Pfahlrost *m*. — 2. Postkutschen-, Personenwagen-halten *n*, -verwaltung *f*.
Stagira (ßtä-dQāi′-ra) *npr.*, Att.: Stagi'ra *n* (St. in Macedo'nien, Geburtsort des Aristo'teles).
Stagirite (ßtä′dQ-ᵊ-nāi t) *s.* Bewohner(in) v. Stagi'ra; the ~ der Stagiri't (Aristo'teles).
stagnancy (ßtä′g-nᵊn-ßᵒ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵒi) 1. Stockung *f*, Stillstand *m*. — 2. ❀ Flauheit *f*, Stille *f*. — 3. ~ies *pl.* et. Stockendes, stehende Gewässer *n/pl.*
stagnant (~nᵊnt) [fr., lt.] *a.* □ 1. stagnierend, still stehend, stockend (Wasser, Blut rc.). — 2. ❀ flau, still.
stagnate (ßtä′g-net) [lt.] *v/n.* ①b. 1. still stehen, stagnieren, stocken (Wasser, Blut). — 2. ❀ flau werden oder sein, stocken.
stagnation (ßtäg-neᵉ-ßchᵊn) *s.* = stagnancy 1 und 2.
stagy (ßteᵉ′-dQᵉ) [stage] *a.* theatralisch, [effektl-haschend.]
staid[1] (ßted) *pret.* u. *p.p.* von to stay[2].
staid[2] (ßted) [staid[1]] *a.* □ gesetzt, ruhig, nüchtern, gelassen; ~ness (ßte′d-nᵉßß) *s.* Gesetztheit *f*, Gelassenheit *f* rc.
stain (ßtēn) [distain] **I** *s.* 1. Fleck *m*, Schmutzfleck *m*. — 2. Fleck *m*, Tüpfel *m*. — 3. *fig.* Fleck(en) *m*, Makel *m*, Schandfleck *m*, Schande *f*. — 4. † *fig.* Anstrich *m*. — 5. ⊖ Beize, Färb-stoff *m*. — **II** *v/a.* ① a. 6. beflecken, besudeln (a. *fig.*). — 7. ⊖ flecken, tüpfeln, färben, beizen; ~ed glass buntes Glas, Farbenglas *n*; ~ed paper Buntpapier *n*. — 8. ⊖ Holz, Papier mit Mustern bedrucken. — 9. † entstellen; verderben. — 10. † verdunkeln (a. *fig.*).
stainer (ßteᵉ′-nᵉr) *s.* 1. j. der fleckt rc.; Besudler(in), Besudler(in). — 2. ⊖ Färber *m*, Beizer *m*. — 3. ⊖ = stain 5.
Staines (ßtenß) *npr.* (St. in Middlesex, Engl.).
staining (ßteᵉ′-nin²) **I** *a.* fleckend rc.; ⊖ ~ materials *pl.* Beiz-materia'l *n*. — **II** *s.* Flecken *n*, Färben *n*, Beizen *n*; ⊖ ~ of (oder on) glass Glasmalerei *f*.
stainless (ßteᵉ′n-lᵉßß) *a.* □ 1. ungefleckt, unbefleckt (auch *fig.*). — 2. *fig.* tadellos, schuldlos, untadelhaft.
stair (ßtaᵉ; *Hom.* stare) [a/c. *stāger*, von *stigan* steigen] *s.* 1. Stufe *f*, Treppenstufe *f*, Staffel *f*. — 2. Treppe *f*. — 3. ~s *pl.* (auch *sg.*), flight (oder fast † pair) of ~s Treppe *f*, Stiege *f*; to live up two flights of ~s im zweiten Stock wohnen; above ~s, up ~s oben, bei der Herrschaft; hinauf; below ~s, down ~s unten, in der Küche, bei der Dienerschaft; hinunter.
stair-carpet (ßtäᵉ′-käᵉ-pᵉt) *s.* Treppenläufer *m*, -teppich *m*.
staircase (~kēßß) *s.*, *arch.* Treppenhaus *n*; Treppe *f*, Stiege *f*; servants' ~, back ~ Hintertreppe *f* (vgl. auch backstairs).
stair-flier (ßtäᵉ′-flāi-ᵉr), **~-flight** (~flāit) *s.*, *arch.* 1. gerade Treppe. — 2. Treppen-arm *m*, -flucht *f*. [Treppe.]
~-foot (~-fūt) *s.*, *arch.* unterster Tritt e-r
~-head (~-hed) *s.*, *arch.* Austritt *m* am oberen Ende der Treppe; ~ step Austrittstufe *f*. [Absatz *m* einer Treppe.]
~-landing (ßtäᵉ′-läᵉ′n-dinᵍ) *s.* Podest *m*,
~-rod ⊖ (ßtäᵉ′-nōd) *s.* Lauf-, Hand-stange *f* e-r Treppe; Läuferstange *f* zum Festhalten des Treppenläufers. [läuferstange.]
~-wire ⊖ (~-waiᵉr) *s.* metallene Treppen-
staith *prov.* (ßtēth) *s.* Landungsplatz *m*, Schiffsgelände *n*, Quai *m*, Staden *m*.
stake[1] (ßtek; *Hom.* steak) [a/c. *staca*, dtsch Staken] **I** *s.* 1. (kleiner) zugespitzter Pfahl, Zaun-, Stütz-pfahl *m*, Holzpflock *m*. — 2. Marterpfahl *m*, an den ein zu Verbrennender gebunden wurde; *fig.* Märtyrertum *n*; to perish at the ~ den Märtyrertod erleiden. — 3. Anbindepfahl *m* für (wilde) Tiere; *fig.* to go to it like a bear to the ~ ungern an et. herangehen. — **II** *v/a.* ①b. 4. an einen Pfahl binden. — 5. mit einem Pfahl durchbohren, pfählen. — 6. mit Pfählen versehen, be-, an-pfählen (bes. *hort.*). — 7. to ~ out abstecken, abpflöcken (auch to ~ off).
stake[2] (ßtek) [stake[1]] **I** *s.* 1. beim Spiel: Einsatz *m* ⊼. — 2. *fig.* Spiel *n*, Wagnis *n*; ⊼. — **II** *v/a.* ① b. 3. im Spiel (ein-) setzen, wagen, aufs Spiel setzen. — 4. *fig.* verpfänden; to ~ one's life (auch head) seinen Kopf zum Pfande setzen (upon für).
Zu ~ 1: *fig.* to put one's ~ into the hands of another einem andern sein Gut und Blut anvertrauen.
Zu ~ 2: to be (od. lie) at (⌖ the) ~ auf dem Spiele stehen; to have at ~ zu verlieren haben; he has a ~ in the country er hat ein Interesse am Wohlergehen des Landes; to put to the ~ aufs Spiel setzen, wagen.
stake-holder (ßteᵉ′t-höl-dᵉr) *s.* j. dem die Einlagen bei Spielen u. Wetten bis zur Entscheidung übergeben werden.
stake-net ⊖ (~-net) *s.* Fischerei: Stak-netz *n* (großes Sack-netz).
stalactic(al) ⊙ (ßtä-läᵏ′t-tiᵏ, ~tᵏ-lᵏl) *a.*, *min.* tropfstein-artig.
stalactite ⊙ (ßtä-läᵏ′t-tāit) [grch.] *s.*, *min.* Stalakti't *m*, Tropfstein *m*, Sinter *m*.
stalactitic(al) ⊙ (ßtäl-ät-tiᵏ′t-lᵏ, ~ᵏ-lᵏl) *a.*, *min.* tropfstein-artig.
stalagmite ⊙ (ßtä-läᵍ′g-mait) [grch.] *s.*, *min.* Stalagmi't *m* (Tropfstein-Ablagerung, die sich vom Boden der Höhlen aufwärts vergrößert).
stalagmitic(al) ⊙ (ßtäl-äg-miᵍ′t-lᵏ, ~ᵏ-lᵏl) *a.*, *min.* stalagmi't-artig.
stale[1] (ßtēl) [a/c. *stalu*, dtsch Diebstahl] *s.* 1. † Stehlen *n*. — 2. † Lockvogel *m*; *fig.* Lockung *f*. — 3. fast †: Gegenstand *m* des Spottes od. Gelächters (*SH.T.S.1,1,58*).
stale[2] (ßtēl) [m/c. *stale*, ndtsch *stel* alt] **I** *a.* □ 1. † alt, abgelagert (Bier). — 2. schal, matt, abgestanden (Bier rc.). — 3. hart, trocken, altbacken (Brot). — 4. *fig.* alt, abgenutzt, stumpf; ❀ flau; ⊼. — **II** *s.* 5. † etwas Schales, altes schales Bier. — 6. † Hure *f*. — **III** *v/a.* ①b. 7. schal od. wertlos machen, abnutzen, verbrauchen.
Zu stale[2] 4: to grow ~ sich abnutzen, alt werden; to make ~ abnutzen, abstumpfen; ❀ Börsen-*sl.* ~ bear (bull) geschlagener Baissier (Haussier); ~ jest, ~ joke alter Witz; *iro.* ~ news abgestandene Neuigkeiten *f/pl.*
stale[3] (ßtēl) **I** *v/n.* ①b. stallen, Wasser lassen (Pferde, Rinder). — **II** *s.* Uri'n *m*, Harn *m* von Pferden und Rindern.
stale-drunk P (ßteᵉ′l-dunᵏt) *a.*, *cant* mit Katzenjammer behaftet, katzenjämmerlich.
stalemate (~mēt) Schach: **I** *s.* Patt *n* (wenn nur der König noch ziehen kann, aber nicht ohne in Schach zu geraten). — **II** *v/a.* ①b. patt setzen.
staleness (~nᵉßß) *s.* Schalheit *f*, Abgestandenheit *f*; *fig.* Abgenutztheit *f*, Plattheit *f*.
stalk[1] (ßtäk) [a/c. *stælcan*] ①a. **I** *v/n.* 1. heimlich od. leise einherschleichen, hinterher schleichen. — 2. ehm. *hunt.* hinter e-m Versteckpferd gehen, um das Wild zu beschleichen; pirschen. — 3. stolz od. würdevoll einherschreiten, große Schritte nehmen. — **II** *v/a.* 4. pirschen, durch Beschleichen jagen.
stalk[2] (ßtäk) [stand. *stilkr*] *s.* 1. ♀ Stengel *m*, Halm *m*. — 2. *orn.* Federkiel *m*. — 3. Stiel *m* e-s Löffels rc.; Rohr *n* e-r Tabak-[pfeife.]
stalked (ßtäkt) *a.*, ♀, *zo.* gestielt.
stalker (ßtä′-kᵉr) *s.* 1. *hunt.* Pirschjäger *m*, Jäger, der das Wild beschleicht. — 2. Stellgarn *n* (Art Fischnetz). — 3. Einherschreitende(r). [(Krebs).]
stalk-eyed (ßtä′k-āid) *a.*, *zo.* stiel-äugig
stalking (ßtä′-kin²) **I** *a.* □ heimlich schleichend, würdevoll einherschreitend. — **II** *s.*, *hunt.* Pirschen *n*, Pirsch *f*, Pirschjagd *f* rc.
stalking-horse (~hōᵉ′ß) *s.* 1. ehm. *hunt.* Versteckpferd *n* (Pferd od. Figur e-s Pferdes, wohinter der Jäger mit der Armbrust sich versteckte). — 2. *fig.* Vorwand *m*, Maske *f*, Deckmantel *m*; to make a p. a ~ j-n zur Erreichung seiner Zwecke vorschieben.
stalkless (ßtä′k-lᵉßß) *a.* stiellos, ungestielt.
stalky ⌖ (ßtä′-kᵉ) *a.* 1. hart wie ein Stengel. — 2. stengel-, stiel-artig; hoch aufgeschossen.
stall[1] (ßtäl) [a/c. *steal*, dtsch Stall] **I** *s.* 1. Abteilung *f*, Stand *m* im Pferde- od. Viehstall. — 2. ⌖ Stall *m* für Pferde u. Rindvieh. — 3. (Verkaufs-)Stand *m*, Marktbude *f*, Bude *f*, Scharren *m*; butcher's ~ Fleisch-bank *f*, -scharren *m*; to keep a ~ mit Waren ausstehen. — 4. Chor(herrn)stuhl *m* in Kirchen; *fig.* Chorherrnwürde *f*. — 5. *thea.* (Parke'tt-)Sperrsitz (-platz) *m*. — 6. ⚒ Abbaustrecke *f*. — **II** *v/a.* ①a. 7. ein Pferd rc. in einen Stall bringen, einstallen. — 8. im Kote, Schlamme festfahren, festreiten. — **III** *v/n.* ①a. 9. festsitzen, im Schlamme rc. stecken bleiben. — 10. † wohnen, hausen (*SH.An.5,1,39*).
stall[2] (ßtäl) [stale[1]] *cant* **I** † *s.* Vorwand *m*. — **II** *v/a.* ①a. to ~ off von sich schieben, unter einem Vorwande entfernen.
stallage (ßtä′-lᵉdQ) *s.* 1. Standgerechtigkeit *f* für Buden. — 2. Standgeld *n*.
stall-feed (ßtä′l-fīd) *v/a.* ⑧ (feed) *agr.* im Stalle füttern, durch Trockenfütterung mästen. [fütterung *f*, -mast *f*.]
stall-feeding (⁊-fiᵉ′-din²) *s.*, *agr.* Stall-
stalling (ßtä′-lin²) *s.*, *agr.* Stallung *f*.
stallion (ßtä′l-iᵊn) [a/f. *estalon*, fr. *étalon*] *s.* Hengst *m*, Beschäler *m*, Zucht-hengst *m*.
stall-keeper (ßtä′l-ki-pᵉr) *s.* Standkrämer *m*; Bücherhändler *m*, Antiqua'r *m*.
stall-money (~mön-ᵒ) *s.* Standgeld *n*, Budenzins *m*.
stallsman (ßtä′lß-män) *s.* (*pl.* ~en, ~men) Helfershelfer *m*.
stalwart (ßtä′l-, a. ßtä′l-, ßtöᵉ′l-wᵉt) [schott. Form v. stalworth] *a.* □ 1. schott.: fest, stark. — 2. stark, kräftig; tüchtig; wacker, mutig.
stalwartness (ßtä′l-, a. ßtä′l-, ßtöᵉ′l-wᵉt-nᵉßß) *s.* Festigkeit *f*, Stärke *f*, Tüchtigkeit *f*.

stalworth (fast † (stäl'u-wᵉr(h) *a.* □ = stalwart (bsd. 2). [statt in *Chesh.*, England).]
Stalybridge (stē'l-ᵇ-brid'G) *npr.* (Fabrik-)
Stamboul (stam-bul'l) *npr.* Sta'mbul *n* (türkischer Name für Konstantino'pel).
stamen (stē'ᵉ-mᵉn) [lt., grch.] *s.* (*pl.* **~ens,** ~mᵉ'nī, oder **~lna,** stä'm-ᵉ-na) 1. ⊙ chm.: Faden *m*, Weberfaden *m*. — 2. **~lna** *pl.* (a. als *sg.* gebr.) feste Teile *m/pl.* e-s Körpers, die ihm Stütze und Kraft geben (Knochen, Holzteile); *fig.* Kräfte *f/pl.*, Ausdauer *f*. — 3. ♀ (*pl.* **~ens**) Staubfaden *m*.
stamened ♀ (stē'ᵉ-mᵉnd) *a.* mit Staubfäden versehen.
Stamford (stä'm-fᵉᵘd) *npr.*: a) Stadt in *Lincsh.*, England; b) St. in Connecticut (*U.S.*).
staminate (stä'm-ᵉ-nēt) *v/a.* ①b. j-m Kraft oder Ausdauer geben, j-n kräftigen.
stamineal ♁ ♀ (stä-ml'n-ᵉ-ᵃl), **~ous** ♁ ♀ (~ᵉᵃs) [lt. von stamen] *a.* 1. aus Staubfäden bestehend; Staubfäden-... — 2. (bloß) mit Staubfäden (versehen), männlich.
staminiferous ♁ ♀ (stäm-ᵉ-nī'f-ᵉ-nößß), **~gerous** ♁ ♀ (~nī'dG-ᵉ-nößß) [lt.] *a.* (bloß) Staubfäden tragend; ~ flower männliche Blume.
stammel (stä'm-ᵉl) **I** *s.* Art rotbraunes Wollenzeug. — **II** *a.* aus rotbraunem Wollenzeuge; kastanienbraun.
stammer (stä'm-ᵉᵛ) [a/e.] **I** *s.* Stammeln *n*, Stottern *n*; without a single ~ ohne ein einziges Mal anzustoßen. — **II** *v/n.* ①a. stammeln, stottern. — **III** *v/a.* ①a. stammeln(d aussprechen; oft to ~ out).
stammerer (stä'm-ᵉ-nᵉʳ) *s.* Stammler(in), Stott(e)rer *m*, Stottrerin *f*.
stamp (stämp) [a/e. *stempan* stampfen] **I** *s.* 1. Stampfen *n*; ~ of the foot Aufstampfen *n*. — 2. ⊙ *mech.* Stampe *f*, Stampfe(r *m*) *f*. — 3. ⊙ Stanze *f*, Stempel *m* (Werkzeug). — 4. Waren-, Fabrik-, Wechsel- ꝛc. Stempel *m* (auch *fig.*). — 5. Stempel-marke *f*, -bogen *m*. — 6. ✉ Post-zeichen *n*, -stempel *m*; Briefmarke *f*. — 7. ♂ Akustik: Klangfarbe *f*. — 8. Gepräge *n*, Schlag *m* einer Münze (a. *fig.*); of the right ~ von gutem Schlage; *fig.* unverfälscht, wahr, echt. — **II** *v/n.* ①a. 9. (auf)stampfen. — **III** *v/a.* ①a. 10. aufstampfen (one's foot mit dem Fuße). — 11. stampfen, zerstoßen. — 12. ⊙ *metall.* Erz pochen. — 13. (ab-) stempeln. — 14. *fig.* ein Gepräge geben od. aufdrücken (*dat.*); ausgeben für. — 15. ⊙ (aus)stanzen, prägen, pressen, münzen. — 16. ⊙ Zeug drucken. — 17. stempeln, eichen. — 18. mit einer Brief- od. Stempel-marke versehen. — 19. *fig.* einprägen; to ~ on the mind (memory) dem Herzen (Gedächtnisse) einprägen. — 20. to ~ **out** Feuer austreten; *fig.* ausrotten, unterdrücken.
stamp-act (stä'mp-äkt) *s.*, *pol.* Stempelgesetz *n*; *Am.*, *hist.* (Grenville's) Stamp Act Stempelgesetz des engl. Parlaments v. 1765.
~-album (stä'mp-äl-bᵃm) *s.* Briefmarken-Album *n*. [markensammlung *f*.]
~-collection (stä'mp-kᵒ-lek-schᵃn) *s.* Brief-]
~-collector (~tᵉʳ) *s.* 1. Briefmarken-, Stempel-sammler *m*. — 2. Stempel-einnehmer *m*. [schneider *m*, Graveur *m*.]
~-cutter ⊙ (stä'mp-köt-ᵉʳ) *s.* Stempel-]
~-distributor (stä'mp-diß-tul'b-ᵘ-tᵉʳ) *s.* Stempel-verteiler *m*, -verkäufer *m*.
~-duty (stä'mp-djü-tᵉ) *s.* Stempel-taxe *f*, -gebühr *f*, -steuer *f*.
stamped (stämpt) *p.p.* und *a.* zerstoßen; (abgestempelt, geprägt; ~ envelope Briefumschlag *m* mit eingeprägter Freimarke; ~ paper Stempelpapier *n*.
stampede (stä-pī'd) [span. *estampida*, *estampido* Krach, Knall] **I** *s.* 1. wilde Flucht (unkontrollierbar der Herden in der Prairie), plötzlicher Schrecken. — 2. *fig.*, bsd. *pol.* wilde Bewegung, wilder Aufbruch. — **II** *v/n.* ①b. 3. voller Schrecken fliehen. — **III** *v/a.* ①b. 4. in wilde Flucht jagen.
stamper (stä'mp-ᵉʳ) *s.* 1. Stampfer *m*. — 2. Stempler *m*, Abstempler *m*. — 3. ⊙ Stampfer *m*, Stößel *m*, Stempel *m*.
stamp-fee (stä'mp-fī) *s.* = stamp-duty.
stamping (stä'm-pinᵍ) *s.* 1. Stampfen *n*, Prägen *n*, Pressen *n* (i. stamp II u. III). — 2. das Gestanzte, das Geprägte, Prägung *f*.
stamp-law (stä'mp-lä) *s.* Stempelgesetz *n*.
~-office (~-ᵒ'f-iß) *s.* Stempel-amt *n*.
~-tax (stä'mp-täkß) *s.* = stamp-duty.
stance schott. (stänß) [a/f. (*e*)*stance*, siehe stanza] *s.* Lage *f*; Bauplatz *m*.
stanch[1] (stansch) [a/f. *estanch(i)er*, fr. *étancher*, von lt. *stagna're*] **I** *v/a.* ①c. 1. hemmen, Blut stillen; to ~ a wound den Blutfluß e-r Wunde zum Stehen bringen. — 2. fast †: *fig.* sättigen, beruhigen, Durst stillen; Feuer dämpfen. — **II** ✎ *v/n.* ①c. 3. (still)stehen, zu fließen aufhören (Blut).
stanch[2] (stansch) [m/e. *staunche*; siehe stanch[1]] *a.* □ 1. trocken, wasserdicht, in gutem Zustande (Schiff). — 2. gut beschaffen, fest, stark, gesund, tüchtig; ~ hound guter Spürhund. — 3. standhaft, unerschütterlich, zuverlässig, treu; to keep ~ festhalten.
stancher (sta'n-schᵉʳ) *s.* Stillende(r); *surg.* blutstillendes Mittel.
stanchion (stä'n-schᵃn) [fr. *étançon*] **I** *s.* 1. *arch.* Stütze *f*, Steife *f*; Pfosten *m*. — 2. ⚒ Thürstock *m*, Seitenstück *n*. — 3. *arch.* Fensterstange *f*; Gitterstab *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. an einen Pfosten binden.
stanchless (sta'nsch-ᵉßß) *a.* 1. nicht zu stillen (Blut). — 2. ✎ *fig.* unersättlich.
stanchness (~nᵉßß) *s.* gute Beschaffenheit, Festigkeit *f*, Dichtigkeit *f* ꝛc. (j. stanch[2]).
stand[1] (ständ) [a/e. *standan*] **verb neuter** (*v/a.* j. stand[2]) ③ (*pret.* u. *p.p.* stood) 1. stehen (auch *fig.*). — 2. stehen, sein, sich befinden, liegen, gelegen sein (on an, auf); ⚓ näher heran sein oder liegen. — 3. stehen bleiben, still stehen, anhalten; ⚓. — 4. standhalten, (ver)bleiben, ausharren. — 5. bestehen; Gesetze: in Kraft sein. — 6. Farben: stehen, sich halten. — 7. beruhen (on, upon auf). — 8. bsd. mit *a.*, *adv.*, *p.p.*, *s.*: in e-m Zustande sein, sich befinden; ⚓. — 9. stehen, sich verhalten, liegen; ⚓. — 10. lauten; dastehen, zu lesen sein; the sentence must ~ thus der Satz muß so lauten. — 11. mit Ortsbestimmungen: sich stellen, treten; stand here! stelle dich hierher! — 12. im Begriffe stehen (to zu mit *inf.*). — 13. eine Richtung haben; ⚓ segeln (for, to nach). — 14. mit *p.pr.* als Umschreibung des Verbs; to ~ gaping Maul-affen feilhalten; to ~ laughing (stehen und) lachen. — 15. F messen, (groß) sein; he ~s six feet high er ist sechs Fuß hoch. — 16. to ~ mit *prp.* u. *adv.* ⚓.

Zu ~ 3: ~! halt!; ~ and deliver! halt, Geld her! (Ruf des Straßenräubers); Geld od. das Leben!; to ~ still stillstehen.

Zu ~ 8: to ~ affected gesinnt sein, Lust haben, belieben, geneigt sein (to zu); it ~s agreed es steht fest, es ist abgemacht; I ~ amazed at ich bin erstaunt über; to ~ corrected sein Unrecht eingestehen; to ~ fair auf gutem Wege sein; to ~ fair for Aussichten haben zu; to ~ fast fest stehen od. sein; ~ fast! stillgestanden! (*SH.*); to ~ father den Vater vertreten, (als Brautvater) die Braut dem Bräutigam übergeben; to ~ firm fest stehen; to ~ first obenan stehen, zuerst kommen; to ~ godfather Gevatter stehen; to ~ good giltig sn; to ~ good in law rechtsgiltig j-n; to ~ high in gutem Rufe j-n; to ~ well (ill) with a p. mit j-m gut (schlecht) stehen.

Zu stand[1] **9:** as the case ~s wie die Sache liegt; to know how matters ~ den Stand der Dinge kennen.

Zu ~ 16: to ~ **about** umherstehen; stehen um, umgeben, umringen; to ~ **against** widerstehen, sich widersetzen (*dat.*); sich behaupten oder standhalten gegen; aufstehen wider; entgegen-, gegenüber-stehen (*dat.*); to ~ **aloof**, to ~ **aside** auf die Seite treten, aus dem Wege gehen; to ~ **at** Anstand nehmen an, sich stoßen an; ✕ ~ at attention! stillgestanden!; ✕ stand at ease! rührt Euch!; to stand at a stay nicht weiter können, stocken; to stand **away** zurücktreten, beiseite treten; (lange) ausbleiben (from von); ⚓ sich entfernen, wegsteuern; to ~ **back** zurücktreten, sich zurückhalten; to ~ **before** stehen vor, sich stellen vor; *fig.* e-r Sache widerstreiten; to ~ **between** (od. **betwixt**) dazwischen stehen, im Wege stehen; *fig.* die Mittelsperson machen; to ~ **by**: a) *prp.* stehen (bleiben) bei; j-m beistehen, zur Seite stehen, fest stehen zu, helfen, unterstützen, verteidigen; sich verlassen, zählen, rechnen, sich berufen, sich stützen, begründet sein auf; bleiben bei, festhalten an; F to ~ by a p. through thick and thin mit j-m durch dick und dünn gehen; b) *adv.* dabeistehen; ⚓ klar od. bereit stehen; *fig.* sich fertig machen, bereit stehen; beiseite liegen, unbeachtet bleiben; to ~ **down** (weiter) hinuntertreten; (bsd. jur.) abtreten; to ~ **for** stehen od. gelten für, et. bedeuten, anzeigen; streben nach, sich bemühen od. bewerben um; F als Kandidat auftreten für; bestehen auf; es halten mit, für et. sein; eintreten für, et. verteidigen, vertreten; gut sein oder bürgen für; ⚓ segeln od. steuern nach; that ~s for nothing das bedeutet (od. gilt) nichts; to ~ **forth** hervortreten, sich hinstellen, sich zeigen; to ~ **forward** hervor-stehen, -ragen; to ~ **from**: a) ⚓ wegsteuern von; b) to ~ from under vor fallenden Gegenständen beiseite treten; to ~ **in**: a) stehen, sein in; b) zu stehen kommen, kosten; it stood me in four dollars es kam mir auf 4 Dollars zu stehen; c) *Am.*, *sl.* beitreten, teilnehmen; d) ✎ hartnäckig verharren bei; e) Redensarten mit to ~ in: to ~ in act vor sich gehen; to ~ in awe (oder fear) of sich fürchten vor; to ~ in defence of verteidigen; to ~ in doubt of zweifeln an; ⚓ to ~ in for a harbour in e-n Hafen segeln, e-n Hafen anthun; to ~ in hope der Hoffnung sein; to ~ **instead of** dienen als, stehen od. gelten für, vertreten; to ~ **off** abstehen, entfernt sein, zurücktreten; abseits stehen, sich entfernt halten, sich zurückziehen, ausweichen; sich weigern, abgeneigt sein, nicht wollen, keine Neigung haben (from zu); *paint.* abstechen, hervortreten, sich abheben; ~ off! weg da!; ⚓ to ~ off and on in der Nähe der Küste ab- und zu-liegen; *fig.* unschlüssig sein; to ~ **on** (od. upon) fußen, sich verlassen auf (*acc.*), halten od. Wert legen auf (*acc.*); sich et. einbilden auf (*acc.*); obliegen (*dat.*); beruhen auf (*dat.*); bestehen auf (*dat.*, ✎ *acc.*); ⚓ durchliegen, denselben Kurs weiter steuern; to ~ on one's defence sich wacker verteidigen; to ~ on end zu Berge stehen (Haare); to ~ on one's hind legs sich auf die Hinterbeine stellen (a. *fig.*); to ~ on record in der Geschichte aufgezeichnet sein; ⚓ to ~ **onward** Fahrt machen, vorwärts kommen; to ~ **out**: a) heraus-, hervor-stehen, hervor-ragen; b) stand-

halten, widerstehen, standhaft bleiben (against gegen); c) sich nicht irre machen lassen; beharren (upon auf [*dat.*]); halten, bestehen (for auf [*dat.*]); d) ⊛ ausstehen (Geld); e) zum Tanze antreten; f) sich zurückziehen, sich fernhalten; g) ⚓ to ~ out to sea nach See zu liegen, herausliegen; h) ~ out of my sight! geh mir aus den Augen!; to ~ **over** stehen oder liegen bleiben bis zur nächsten Verhandlung (vor Gericht, im Parlament ꝛc.); to ~ **to**: a) bleiben, verharren bei; b) sich halten an (*acc.*), zu; c) sich günstig stellen, (ein-) stehen für, j-m mit Geld aus der Klemme helfen; d) (er)tragen, erleiden; e) j-m standhalten, j-n im Kampfe bestehen; f) ⚓ anliegen; they stood to the east sie steuerten östlich; to ~ to sea seewärts steuern; g) Redensarten mit to ~ to: ⚔ ~ to your arms! an die Gewehre!; I stood godfather to this child ich stand Gevatter bei diesem Kinde; ⚔ to ~ to the guns sich schießbereit halten, der Fahne treu bleiben; I'll ~ to the loss ich will den Verlust tragen; to ~ to one's **promise (word) sein Versprechen (Wort)** halten; to ~ to reason der Vernunft gemäß sein; it ~s to reason es versteht sich **von selbst, es ist billig**; to ~ **together** neben-ea. stehen, übereinstimmen; zs.-stehen, -treten; to ~ **under** stehen unter; et. ausstehen, aushalten; untertreten (bei Regenwetter); to ~ **up** (aufrecht) stehen; aufstehen von e-m Stuhl, sich aufrichten; Haare: sich sträuben, zu **Berge stehen** (to ~ up on end); *fig.* sich erheben, auftreten (against gegen, for für); sich hinauf oder höher stellen; to ~ up about dringen auf, reden um; to ~ up for the quadrille zur Quadrille antreten; to ~ up to (od. with) es aufnehmen mit; zum Kampfe aufstehen gegen; F to ~ up with zum Tanze antreten mit; j-s Braut-jungfer, -führer sein; to ~ **upon** (od. on) stehen auf (*dat.*); *fig.* bestehen, halten auf (*acc.*); beruhen auf (*dat.*), abhängen von; sich et. zu gute thun od. sich et. einbilden auf (*acc.*); betreffen, berühren; verweilen bei; to ~ upon one's own bottom (od. legs) sein eigener Herr sein; ↖ I have not a foot to ~ upon ich kann auf keinem Fuße mehr stehen, ich falle vor Müdigkeit um; *fig.* he has not a leg to ~ upon er hat keinen Vorwand (od. keine Entschuldigung) mehr; to ~ **with** bestehen oder sich vertragen mit, gemäß sein, entsprechen; auf j-s Seite treten (*SH.M.3,3,4*); to ~ with a p. for es j-m gegenüber genau nehmen mit oder viel Aufhebens machen von.

stand[2] (ßtänd) *verb active* (*v/n.* s. stand[1]) ⑤ (***pret.*** u. ***p.p.*** stood) **1.** F (hin)stellen; F to ~ one's man seinen Mann stehen. — **2.** aushalten, ausstehen, ertragen, leiden; gewachsen sein, standhalten (*dat.*); ⚕. — **3.** sich unterziehen (*dat.*), über sich ergehen lassen, Probe ꝛc. bestehen; ⚕. — **4.** einer Sache genügen; für et. einstehen od. aufkommen; I'll ~ the loss ich will den Verlust tragen; to ~ all demands allen Anforderungen genügen. — **5.** wichtig od. nützlich sein für, j-m obliegen. — **6.** fast †: j-m Widerstand leisten, widerstehen. — **7.** behaupten; to ~ one's ground seine Stellung behaupten. — **8.** F zum besten geben, ponieren; ⚕. — **9.** † verharren bei. — **10.** to ~ mit *adv.* ⚕.

Zu ~ 2: F there is no ~ing it das ist nicht auszuhalten; F I cannot ~ it any longer ich kann es nicht länger ertragen; to ~ the tooth of ages dem Zahne der Zeit trotzen; ⚔ to ~ fire das (feindliche) Feuer aushalten.

Zu stand[2] **3:** to ~ the test (oder proof) die Pr be bestehen; to ~ trial: a) ein Verhör bestehen, b) Probe halten.

Zu ~ 8: to ~ halves sich mit der Hälfte beteiligen (zB. bei einer Wette); to ~ treat die Zeche auf sich nehmen; F are you going to ~ something? wollen Sie etwas zum besten geben?

Zu ~ 10 F: to ~ **down** niedersetzen; to ~ **off** sich vom Leibe halten; to ~ **out**: a) bis zu Ende ertragen, aushalten; b) bestehen auf (*dat.*), (bis zum Schluß) behaupten; to ~ **up** aufrecht stellen.

stand[3] (ßtänd) *substantive* **1.** Stehen *n*, Stand *m*; ⚕. — **2.** Standpunkt *m*, Posten *m*, Stelle *f*, Platz *m*; *hunt.* Anstand *m*; to keep one's ~ an seinem Platze bleiben. — **3.** Anhalten *n*, Stillstand *m*, Pause *f*, Stockung *f*, Unterbrechung *f*; ⚕. — **4.** Höhepunkt *m*, höchster Grad; ⚕. — **5.** Stand *m*, Halteplatz *m* für Wagen. — **6.** Gerüst *n*, Schaugerüst *n*. — **7.** Widerstand *m*. — **8.** *fig.* Verlegenheit *f*, Unschlüssigkeit *f*, Not *f*. — **9.** Ständer *m* für Stöcke, Schirme ꝛc., Gestell *n*, Stati'v *n* (zB. e-s Mikrosko'pes), Untersatz *m*; ⚕. — **10.** Notenständer *m*; Lesepult *n*. — **11.** (Wand-, Spiegel-, Pfeiler-)Tischchen *n*. — **12.** Laß-, Hegereis *n*; junger Baum. — **13.** (Verkaufs-) Stand *m*, (Markt-)Bude *f*. — **14.** Faß *n*, Tonne *f* Bier ꝛc. — **15.** Satz *m*, Ausrüstung *f* von zs.-gehörigen Gegenständen; ⚔ ~ of arms Gewehr *n* mit allem Zubehör (Bajone'tt ꝛc.); vollständige Soldaten-Ausrüstung. — **16.** ⊙ ~ of pitch Gewicht *n* von 2½ bis 3 englischen Zentnern (= 127 bis 152,4 kg) Pech.

Zu ~ 1: to jump at a ~ mit geschlossenen Füßen springen; to take one's ~ seinen Stand nehmen, sich stellen; *fig.* sich steifen oder stützen (upon auf).

Zu ~ 3 u. **4:** to be at a ~ stecken bleiben, stocken; *fig.* in Verlegenheit sein, unschlüssig sein; nichts zu thun haben, in Not sein; auf dem höchsten Punkte stehen, den Höhepunkt erreicht haben; to come to a ~ still stehen; den Höhepunkt erreichen; to keep at a ~ in demselben Zustande (ver)bleiben; to make a ~ stehen bleiben, Halt machen; to make a (bold) ~ for (tapfer) einstehen od. kämpfen für; to make a ~ against standhalten, Widerstand leisten (*dat.*).

Zu ~ 9: ~ for bottles Flaschenständer *m*; ~ for casks Tonnengestell *n*.

standard[1] (ßtä'n-dᵉᵗd) [a/fr. *estendard*, fr. *étendard*] *s.* **1.** (Reiter-)Standa'rte *f* (*Syn.* s. colour). — **2.** ♀, *orn.* Fahne *f*.

standard[2] (ßtä'n-dᵉᵗd) [standard[1]] **I** *s.* **1.** Norma'l-, Probe-, Richt-maß *n*, Normal-, Probe-gewicht *n*, Eichmaß *n*; ⚔ Militä'rmaß *n*; ⚕. — **2.** *metall.* Kern *n*, Feingewicht *n*, Feingehalt *m*, Feine *f* des Silbers. — **3.** *mint.* Münz-fuß *m*, Währung *f*; ⚕. — **4.** ⊛ feste Valu'ta; Normalpreis *m*. — **5.** *fig.* Regel *f*, Richtschnur *f*, Muster *n*, Maßstab *m*, Norm *f*; ⚕. — **6.** *fig.* Grad *m*, Stufe *f* (std. in den engl. Elementarschulen; hiernach bemißt das Parlament den Zuschuß). — **II** *a.* **7.** Normal-..., Muster-..., vorschriftsmäßig, musterhaft, maßgebend, klassisch; ⚕.

Zu ~ 1: ⊛ Dutch ~ Normalzuckerproben mit dem Siegel der holländischen Regierung; ~ of value Wert-regula'tor *m*.

Zu ~ 3: above the ~ übergut; below the ~ nicht vollwichtig, geringhaltig (Münzen); double ~ Doppelwährung *f*; gold ~ Goldwährung *f*; ~ of coin(age) Münz-fuß *m*, -tari'f *m*.

Zu ~ 5: ~ of beauty Idea'l *n* der Schönheit; ~ of life (durchschnittliche) Lebenshaltung, to bring to a ~ in Regeln bringen; *The Standard* Zeitung.

Zu standard[2] **7:** ~ clock Norma'luhr *f*; ⚔ ~ cylinder Rohr-lafl'ber *n* der Geschütze; ~ dictionary mustergültiges od. klassisches Wörterbuch; ~ gold Probegold *n*; *mint.* Münzgold *n*; ~ measure Normalmaß *n*; ⊛ ~ price Normalpreis *m*; ~ text Mustertext *m*; ~ time Normalzeit *f*; ~ weight Eich-, Normal-gewicht *n*; ~ works *pl.* klassische Werke *n/pl.*; ~ **writer** Musterschriftsteller, Klassiker *m*.

standard[3] (ßtä'n-dᵉᵗd) **I** *s.* **1.** ⊙ Ständer *m*, Pfosten *m*, Pfeiler *m*. — **2.** ⊙ *carp.* Pfosten *m*, Richtpfosten *m*. — **3.** Leuchter (-ständer) *m*. — **4.** ⊙ Docke *f*, Bockholz *n* eines Kutschengestells. — **5.** ⚓ Schiffsau: verkehrtes Knie. — **6.** *hort.* ohne Stütze stehender, nicht angebundener Baum oder Strauch. — **II** *a.* **7.** stehend, aufrecht, gerade. — **8.** *hort.* ohne Stütze stehend; auch: groß, hochstämmig (Obstbaum, Rose).

standard-bearer (ßtä'n-dᵉᵗd-bä-rᵉʳ) *s.* Standa'rtenträger *m*; ⚔ Fähnrich *m*.

standardise ④ (ßtä'n-dᵉᵗ-dä'ſ) *v/a.* ① b. normieren, auf eine Norm bringen; als Norm oder Muster anerkennen.

stand-cask (ßtä'nd-kaßk) *s.* auf e-m Gestell stehendes Faß (zum Ausschank v. Spirituosen).

standee F *Am.* (ßtän-di') *s.* Stehplatz *m*.

stander (ßtä'n-dᵉʳ) *s.* **1.** Stehende(r, s). — **2.** Bleibende(r, s). — **3.** F old ~ alter Kunde (od. Gast, Gesellschafter, Nachbar).

stander-by (ßtä'n-dᵉʳ-bäi') *s.* Dabeistehende(r), Zuschauer *m*, Anwesende(r).

stander-grass ♀ (ßtä'n-dᵉʳ-gnaß) *s.* männliches Knabenkraut.

stander-up ↖ (ßtä'n-dᵉn-ᵉʳp) *s.* Parteigänger *m*.

stand-fast ⑤ (ßtä'nd-faßt) *s.* fester Standpunkt; ⚔ Stützpunkt *m*.

~-house (~-haußß) *s.* Wettrennen: das Haus, in dem d. Richter sitzen u. an dem die Namen u. Nummern der Pferde und ihrer Besitzer ausgehängt w.

standing (ßtä'n-din[4]) **I** *p.pr.* und *a.* **1.** stehend, im Stehen; ⚕. — **2.** stehend, stagnierend (Wasser); ⚕. — **3.** (fest)stehend, *fig.* bleibend, (be)ständig, fortdauernd, dauerhaft; ⚕. — **4.** stehend, haltbar; ~ colour haltbare, dauerhafte oder echte Farbe. — **5.** fest, bestimmt (Verordnung, Lohn); ⚕. — **6.** stehend, gewöhnlich; ~ dish stehendes Gericht; F *fig.* Stammgast *m*; (a. ~ jest, ~ joke) stehender Witz, Meidinger *m*; ~ rule stehende Regel. — **II** *s.* **7.** Stehen *n*. — **8.** Stand *m*, Bestand *m*, Bleiben *n*, Dauer *f*; ⚕. — **9.** Stand *m*, Verkaufsstand *m*, Platz *m*, Posten *m*. — **10.** Stand *m*, Stellung *f*, Rang *m*, Würde *f*; ⚕. — **11.** bewährter Ruf (full ~, good ~).

Zu ~ 1: ~ bed: a) † (a. ~ bedstead) Pfostenbettstelle *f*, b) ⚔ *artill.* Rahmlafette *f*; *agr.* ~ corn (crop) Getreide *n* (Ernte *f*) auf dem Halme; ~ drink Stehseidel *n* (im Stehen getrunkenes Glas Bier).

Zu ~ 2: ⚓ ~ water höchster (od. niedrigster) Wasserstand (bei Ebbe und Flut).

Zu ~ 3: ⚔ ~ army stehendes Heer; ⚔ ~ artillery Festungs-artillerie *f*; ⚓ ~ **rigging** stehendes od. festes Tauwerk.

Zu ~ 5: ~ order bestimmte Verordnung; ~ orders *pl.*: a) *parl.* Geschäfts-, Tages-ordnung *f*; b) ⚔ für immer giltige Verordnungen *f/pl.*

Zu ~ 8: there is no ~ here hier kann man nicht bleiben; of long ~, of old ~ alt, vieljährig, von langer Zeit her; our friendship is of ten years' ~ unsere Freundschaft ist zehn Jahre alt; we are of the same ~ wir sind gleich lange hier (siehe auch ~ 10 ⚕).

Zu ~ 10: we are of the same ~ wir sind von gleichem Range (s. a. ~ 8 ⚕); man of good (oder high) ~ angesehener oder hochgestellter Mann.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ⊛ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

standing-ground (ßtä'n-din'-gnaund) *s.* fester Standpunkt; fester Grundsatz.

~-place (~-plēß) *s.* Stand-ort *m*, Stelle *f*; Stell-platz *m*; *fig.* Ruheplatz *m*.

~-room (~-rum) *s.* 1. Raum *m* zum Stehen; *thea.* Stehplatz *m*. — 2. ↖ Schenkzimmer *n* ohne Sitze; Stehbierhalle *f*.

standish (ßtä'n-d-isch) [stand u. dish] *s.* (stehendes) Schreibzeug; auch Behälter *m* für Schreibmaterial.

stand-off F (ßtä'nd-ōf) **I** *s.* Zurückhaltung *f*. Fernbleiben *n*; Widerstand *m*. — **II** *a.* zurückhaltend.

stand-offish F (ßtä'nd-ō'f-isch) *a.* zurück-

stand-pipe ⊖ (~-pai-p) *s.* 1. Pumpmaschine ꝛc.: stehende Röhre, Speiseröhre *f*. — 2. Gasrohr *n* der Retorten. — 3. Hydra'nt *m*.

standpoint ⑤ (ßtä'nd-pōint) [Germani'smus] *s.* Stand-, Gesichts-punkt *m*.

standstill (ßtä'nd-ßtil) **I** *s.* Stillstand *m*; to beat a ~ stillstehen; *fig.* in Verlegenheit od. Zweifel sein, unschlüssig sein; to come to a ~ stillhalten, anhalten. — **II** *a.* stillstehend, ohne Fortschritt.

stand-up (~-āp) *a.* 1. stehend, im Stehen; ~ collar Stehkragen *m*; ~ lunch im Stehen eingenommener Imbiß. — 2. ordentlich, regelrecht, loya'l; fair ~ fight regelmäßiger Kampf; regelrechter Faustkampf.

Stanfield (ßtä'n-fild) *npr.* (Prsn.).

Stanford (ßtä'n-fō'rd) *npr.* (Prsn.).

stang [1] † oder schott. (ßtäng) *s.* Stange *f*; to ride the ~ auf der Stange durch den Ort getragen werden (im Norden Englands und in Schottland Strafe für Männer, die ihre Frauen geschlagen hatten).

stang [2] † (ßtäng) *pret.* u. *p.p.* von to sting.

stangey (ßtä'ngi) *s.*, *sl.* 1. Schneider *m*. — 2. Pantoffelheld *m*.

Stanhope (ßtä'n-hōp, F ßtä'n-ōp) **I** *npr.* berühmte englische Adelsfamilie; *opt.* ~ lens Stanhope-linse *f*; ⊖ *typ.* ~ press Stanhopepresse *f*. — **II** s~ *s.* Art leichter, offener, meist vier- (früher zwei-)räderiger Wagen.

stank [1] † od. *prov.* (ßtängk) [a/f. *estang*, fr. *étang*] *s.* Teich *m*, Pfuhl *m*.

stank [2] ↖ (~) *pret.* von to stink.

Stanley (ßtä'n-li) *npr.* (Prsn.).

stannary ⚒ (ßtä'n-ē-ri) **I** *a.* Zinn-..., Zinngruben-... **II** *s.* (*pl.* ~les, ~ri-j) Zinn-grube *f*, -werk *n*.

stannic ⌂ (ßtä'n-ik) *a.*, *chm.* Zinn-...; ~ acid, ~ hydrate Zinnsäure *f*.

stanniferous ⌂ (ßtä-ni'f-i-ß-nöß) [lt.] *a.* zinn-haltig, -erzeugend.

stannine ⌂ (ßtä'n-in) *s.*, *min.* Zinnkies *m*.

Stanton (~-ti'n) *npr.* (Prsn.).

stanza (ßtä'n-ja) [it.] *s.*, *pros.* Stanze *f*, Strophe *f*.

staphyloma ⌂ (ßtäf-i-lō'-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mä-ta), *med.* Staphylo'm *n* (Wucherung der Hornhaut des Auges).

staphyloplasty ⌂ (ßtä'f-i-lō-pläß-ti) [grch.] *s.*, *surg.* künstliche Zäpfchenbildung.

staple [1] ⊖ (ßtepl) [a/e., ndtsch *stapel*, a/d. *staffal* Staffel] *s.* Kramme *f*, Krampe *f*; Schlosserei: ~ of a bolt Schließkappe *f*.

staple [2] ⚒ (ßtepl) [ndtsch *stapel* Haufe] **I** *s.* 1. Stapelplatz *m*, Markt *m*, Niederlage *f*. — 2. Haupt-erzeugnis *n*, Haupthandelsartikel *m* eines Ortes. — 3. *fig.* Hauptstoff *m*, Hauptgegenstand *m*. — 4. Stoff *m*, Rohstoff *m*. — 5. Stapel *m*, Wuchs *m* (Faser der Wolle u. Baumwolle); wool of long (short) ~ lang-(kurz-)schürige Wolle. — **II** *a.* 6. eines Stapelplatz bildend; Stapel-...; ~ town Stapelort *m*; Haupthandelsplatz *m*; ~ trade Stapelhandel *m*. — 7. Haupt-...; ~ commodities *pl.*, ~ goods *pl* Hauptprodukte *n/pl.* eines Ortes.

staple-bolt ⊖ (ßtepl-bōlt) *s.* Riegel *m* mit Krampe.

~-house ⚒ (~-haüß) *s.* ehm: Stapel-, Lagerhaus *n*, Niederlage *f*.

staple-plate ⊖ (ßtepl-plēt) *s.* Schlosserei: Hakenblatt *n*, Schließblech *n* mit Riegelhäkchen.

stapler † (ßtē'-pl-ē) *s.* Großkaufmann *m*.

Stapleton (ßtē'pl-tē-n) *npr.* (Ort in *Glsh.*).

star (ßtä') [m/e. *starre*, a/e. *steorra*, dtsch Stern] **I** *s.* 1. *ast.* Stern *m*, Gestirn *n*; ⅊. — 2. etwas Sternähnliches, Stern *m* von Gold, Silber, in eingedrückten Fensterscheiben ꝛc.; ⅊. — 3. *fig.* Stern *m*, Geschick *n*; ⅊. — 4. *fig.* (bes. *thea.*) Stern *m*, hervorragende Persönlichkeit, Größe *f*, Kraft *f* ersten Ranges; P feiner Bursche, Staatskerl *m*. — 5. Ordensstern *m*. — **II** *v/a.* ⑥e. 6. mit Sternen schmücken, besternen. — 7. e-n sternförmigen Bruch hervorbringen in; e-e sternförmige Verletzung beibringen (*dat.*). — **III** *v/n.* ⑥e. 8. glänzen, *thea.* gastieren, Gastrollen geben (auch to ~ it); to ~ it over a p. j-n in den Schatten stellen.

Zu ~ 1: fixed ~ Fixstern *m*; nebulous ~ Nebelfleck *m*; planetary ~, erratic ~, wandering ~ Wandelstern *m*, Plane't *m*; polar ~ Pola'rstern *m*; the seven ~s *pl.* siehe seven I ⅊; shooting ~, falling ~, flying ~ Sternschnuppe *f*.

Zu ~ 2: Lone Star State Texas *n*; white ~ Bläße *f* (weißer Fleck an der Stirn eines Pferdes); F *Am.* ~s and stripes Sternenbanner *n* (Flagge der *U.S.*).

Zu ~ 3: lucky ~ Glücksstern *m*; natal ~ Geburtsstern *m*; unlucky ~ Unglücksstern *m*; to be born under a lucky ~ unter einem glücklichen Stern geboren sein, ein Glückskind sein.

star-apple ♀ (ßtä'r-apl) *s.* Stern-apfel *m*.

star-blasting (~-bla'-ß-tin-ē) *s.* verderbliche Einwirkung der Gestirne (*SH.K.L.3,4,60*).

starblind ⑤ (ßtä'r-blai-nd) [a/e. *stærblind*] *a.* blödsichtig, halb blind.

starboard ⚓ (~bō'-rd) ⑨, ~bö'-rd) [a/e. *steórbord*] *s.* Steuerbord *n* (rechte Seite des Schiffes vom Steuer aus); ~ watch Steuerbordwache *f*.

starbright (ßtä'r-brait) *a.* sternhell.

starch (ßtä'tsch) [stark] **I** *a.* □ 1. steif; förmlich; gezwungen. — **II** *s.* 2. *chm.* Stärke (mehl *n*) *f* — 3. Stärke *f* zur Wäsche; Poland ~ blaue Stärke. — 4. F *fig.* Steifheit *f*, Steife *f*, Förmlichkeit *f*. — **III** *v/a.* ⑥e. 5. Wäsche stärken, steifen.

Star-Chamber ⑥ (ßtä'r-tschē-m-bē') *s.* engl. *hist.*, fur.: Sternkammer *f* (ehm. Gericht zu Westminster, das nach eigenem Ermessen [statt nach dem common law] urteilte, abgeschafft 1641).

starch-blue (ßtä'r'tsch-blū) *s.* blaue Stärke.

starched (ßtä'tscht) *p.p.* u. *a.* □ (~ly, ßtä'r-tsch-d-li) 1. gestärkt, gesteift. — 2. *fig.* steif, förmlich, gezwungen.

starchedness (ßtä'r-tsch-d-nē-ß) *s.* Steifheit *f* (auch *fig.*).

starcher (~tsch-ē) *s.* 1. Wäsche-Stärker(in). — 2. *sl.* Stärke-fabrikant *m*, -händler *m*.

starch-flour (ßtä'r'tsch-flaü-ē) *s.* Stärkemehl *n*.

starch-gum (~-göm) *s.*, *chm.* Dextri'n *n*.

starch-maker (ßtä'r'tsch-mē-ē) **~-manufacturer** (ßtä'r'tsch-män-i-fä'r-tsch-ē) *s.* Stärke-fabrika'nt *m*.

starchness (ßtä'r'tsch-nē-ß) *s.*, *fig.* Steifheit *f*, Förmlichkeit *f*.

starch-sugar (~-schüg-ē) *s.*, *chm.* Stärke-zucker *m*.

starchy (ßtä'r-tsch-ē) *a.* 1. aus Stärke bestehend, stärke-haltig, -artig. — 2. *fig.* steif, förmlich, gezwungen.

star-crossed (ßtä'r-kroßt) *a.* nicht von den Sternen begünstigt, unglücklich (*SH.R.J.*).

stare (ßtä'; *Hom.* stair) [a/e. *starian*] **I** *v/n.* ① b. 1. starren, stieren; staunen, F große Augen machen; to ~ at (od. upon) anstarren, anstaunen; angaffen, P anglotzen. — 2. ↖ durch Farbe ꝛc. in die Augen stechen od. springen (a. to ~ in the face). — 3. † (a. to ~ up) hervor-ragen, -stehen; sich sträuben (Haare ꝛc.). — **II** *v/a.* ① b. 4. durch Anstarren in irgend einen Zustand versetzen; anstarren, anstaunen; ⅊. — **III** *s.* 5. Starren *n*, starrer od. erstaunter Blick; ⅊.

Zu stare 4: to ~ a p. down (oder out of countenance) j-n durch starre Blicke verlegen machen oder verblüffen; to ~ a p. in the face j-n starr ansehen, *fig.* Tod: j-m nahe sein.

Zu ~ 5: to give a p. a ~ j-n anstarren, fixieren; to take a long ~ at a p. j-n lange anstarren.

starer (ßtä'r-rē'r) *s.* Anstarrer(in), Anstaunerin.

starfish ⑤ (ßtä'r-fisch) *s.*, *zo.* Seestern *m*.

star-flower ♀ (ßtä'r-flaü-ē) *s.* = star-of-Bethlehem.

star-fort ⚔ (~-fō'rt) ⑨, *frt.* Sternschanze *f*.

star-gazer ⑤ F (~-gē-i'r) *s.* Sternguckер *m*; bes. Sterndeuter *m*, *co.* Sternkundiger *m*.

star-gazing ⑤ F (ßtä'r'-ge'-sin) **I** *a.* in die Sterne guckend. — **II** *s.* Sternguckerei *f*; *fig.* Zerstreutheit *f*.

staring (ßtä'r-rin) *p.pr.* u. *a.* □ 1. starrend ꝛc. (s. stare); starr, stier; ~ eyes *pl.* stiere Augen *n/pl.* — 2. ↖ auffallend, grell (Farbe).

stark (ßtä'rk) [a/e. *stearc*] **I** *a.* □ 1. ↖ steif, starr; *fig.* unbeugsam. — 2. ↖ stark. — 3. F ↖ völlig, gänzlich, lauter, rein; ~ fool ausgemachter Narr; ~ nonsense barer Unsinn. — **II** F *adv.* 4. voll, ganz, gar, sehr; ~ blind stockblind; ~ naked splitternackt; ~ mad ganz verrückt.

starken (ßtä'rkn) *v/a.* ① a. starr oder steif machen; Taue ꝛc. straff ziehen.

starkness (ßtä'r'k-nē-ß) *s.* Starrheit *f*, Steifheit *f*.

starless (ßtä'r'-lē-ß) *a.* sternlos, ungestirnt.

starlight (~lait) **I** *s.* Sternenlicht *n*; *fig.* schwaches Licht. — **II** *a.* sternhell.

starlike ⑤ (ßtä'r'-lait) *a.* 1. den Sternen gleich, sternförmig; ~ flower Strahlenblume *f*. — 2. *fig.* glänzend (Auge ꝛc.).

starling (ßtä'r'-lin) *s.*, *orn.* Star *m*.

starlit ⑤ (ßtä'r'-lit) *a.* sternhell.

star-of-Bethlehem ♀ (ßtä'r-ē-w-bē'-th-i-hēm) *s.* Vogelmilch *f* (*Ornithogalum*).

starost (ßtä'r-n-ößt) *s.* Staro'st *m*: a) polnischer Kreishauptmann; b) russischer Gemeindevorsteher.

starosty (~öß-ti) *s.* (*pl.* ~les, ~ti-j) Starostei' *f* (Besitzung eines Starosten im ehemal. Polen).

star-pagoda Ost-I. (ßtä'r'-pä-gō'-da) *s.*, *num.* eine Goldmünze (in Madras = 7½ sh.).

starred (ßtä'rd) [star] *p.p.* und *a.* 1. sternbesäet, -geschmückt, gestirnt. — 2. durch die Sterne beeinflußt; in Zssgn: unter e-m gewissen Stern geboren. (vgl. ill-starred).

star-redoubt ⚔ (ßtä'r'-nē-daüt) *s.*, *frt.* Sternschanze *f*.

starriness (ßtä'r-ri-nē-ß) *s.* Gestirntsein *n*.

starry (ßtä'r-rē) **a.** 1. sternig, gestirnt, sternhell; Stern(en)-...; ~ eyes *pl.* sternhelle Augen *n/pl.*; ~ light Sternenlicht *n*; ~ sky gestirnter Himmel. — 2. sternförmig.

star-seer (ßtä'r'-si-ē'r) *s.* Sternguckер *m*.

star-spangled (ßtä'r'-ßpäng-gld) *a.*, *poet.* mit Sternen besäet; *Am.* ~ banner Sternenbanner *n* der *U.S.*

star-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* Sternsaphir *m*.

start (ßtä'rt) [m/e. *sterten*, dtsch stürzen] **I** *v/n.* ① a. 1 sich plötzlich bewegen, (auf-) springen, dahin-schießen, -fliegen, -fahren; the horse ~s das Pferd scheut, springt auf die Seite. — 2. *fig.* auf-, zurück-, zu-fahren, erschrecken, stutzen (at bei, über, vor); ⅊. — 3. fast †: abspringen, abweichen. — 4. Ausflüchte suchen, sich entschuldigen. — 5. beim Wettrennen: auslaufen, anziehen, anrennen, starten. — 6. abgehen, abfahren (Wagen ꝛc.). — 7. aufbrechen, abreisen, sich auf den Weg machen (for nach). — 8. *fig.* von e-m Gedanken ꝛc. ausgehen, beginnen. — 9. zum Vorschein kommen. — 10. von der Stelle weichen, nachgeben, losgehen, ausspringen (Nägel ꝛc.). — 11. ⚓ gapen, losspringen

(Pflanze). — 12. to ~ mit *adv.* und *prp* ⚳. — **II** *v/a.* ⓓ a. 13. in plötzliche Bewegung setzen, antreiben; auf-treiben, -jagen, -stören. — 14. *fig.* aufscheuchen, beunruhigen, (er)schrecken, stören, scheu oder stutzig machen. — 15. gründen, errichten, anfangen; ⚳. — 16. Streit 2c. erregen, hervor rufen; to ~ a fire ein Feuer anlegen. — 17. durch Mittel oder nötige Schritte in den Stand setzen, etwas anzufangen; *fig.* j-m unter die Arme greifen; to ~ a p. in business j-m zum Anfangen eines Geschäftes behilflich sein. — 18. vor-, auf-bringen, zum Vorschein bringen, auffinden, entdecken, e-n Plan 2c. anregen; ⚳. — 19. Nägel 2c. plötzlich aus der Lage bringen, losmachen, lockern; ✎ Glieder 2c. aus-, ver-renken; ⚳. — 20. beim Wettrennen: j-m das Zeichen zum Ablaufen geben. — 21. Zuge 2c. abfahren lassen, ablassen. — 22. Flüssigkeiten (aus)fließen l., (aus)gießen, (aus)schütten; Wein ablassen. — 23. Fässer stürzen, leeren. — 24. ⊙ Maschinen 2c. in Gang bringen, anlassen, in Betrieb setzen. — 25. Gärten anlegen. — 26. to ~ a (od. the) price bei Auktionen das erste Gebot machen, anbieten. — 27. to ~ a candidate for the county einen Wahlkandidaten für die Grafschaft aufstellen. — **III** *s.* 28. plötzliche Bewegung, Sprung *m*, Satz *m*, Ruck *m*, Stoß *m*, Schuß *m*; ⚳. — 29. *fig.* Auf-, Zurück-, Zs.-fahren *n*, Aufschrecken *n*, Stutzen *n*; to awake with a ~ plötzlich aus dem Schlafe auffahren; to give a p. a ~ j-n aufschrecken, schaudern machen. — 30. *fig.* plötzlicher Ausbruch, Einfall *m*; Anfall *m*. — 31. F *fig.* (aufregendes) Ereignis, Auftritt *m*. — 32. beim Wettrennen: Aus-, An-lauf *m*, Ansatz *m*, Start *m*. — 33. F *fig.* Ausgang *m*; Beginn *m*; ⚳. — 34. Ausbruch *m*, Abreise *f*. Abfahrt *f*. — 35. *fig.* Vorsprung *m*, Vorzug *m*, Vorteil *m*; F to get the ~ of a p. j-m zuvorkommen, j-m den Rang ablaufen, j-n überholen; to have the ~ of a p. vor j-m einen Vorsprung oder Vorzug haben.

Zu start 2: ! never ~! erschrecken Sie nicht!, nur nicht ängstlich!; to ~ with horror vor Schreck aufjahren.

Zu ~ 12: to ~ **after** hinterherstürzen, eiligst folgen; to ~ **against** als Gegenkandidat auftreten, entgegentreten; to ~ **aside** auf die Seite fahren, beiseite springen; seitwärts springen, scheuen (Pferd); *fig.* abweichen; to ~ **away** ausbrechen, sich fortmachen; davonstürzen; to ~ **back** zurück-fahren, springen, -weichen; to ~ **for** sich bewerben um; to ~ **in** the world in die Welt treten, seine Laufbahn beginnen; to ~ **into** plötzlich geraten, fallen in oder auf (*acc.*); sich stürzen, sich werfen auf (*acc.*); to ~ **off** abfahren, aufbrechen; abweichen, abspringen, abschweifen (from von); to ~ **on** a journey eine Reise antreten, abreisen; to ~ **out**: a) aufbrechen, ab-reisen; b) plötzlich erscheinen als, anfangen zu werden; to ~ **to** one's feet aufspringen; to ~ **up**: a) auf-fahren, -springen; zurück-fahren, -springen (from von); sich sträuben (Haar; *SH.H.3,4,122*); b) (from sleep) plötzlich aufwachen; c) plötzlich auftauchen, entstehen, zum Vorschein kommen.

Zu ~ 15: to ~ a business ein Geschäft anfangen; to ~ a fund e-e Geldsammlung ins Werk setzen, ein Kapital auf- oder zs.-bringen; to ~ a newspaper e-e Zeitung ins Leben rufen od. gründen.

Zu ~ 18: to ~ an objection eine Einwendung machen; to ~ an opportunity eine Gelegenheit an die Hand geben; to ~ a question e-e Frage aufwerfen; to ~ the truth die Wahrheit ans Licht bringen.

Zu start 19: ⚓ to ~ the anchor den Anker vom Grunde losmachen od. lichten.

Zu ~ 28: by (oder in) ~s sprung-, ruck-, stoß-weise; nach Laune; to give a ~ of joy vor Freude springen.

Zu ~ 33: from the ~ von Anfang an; the ~ in life der Eintritt ins Leben; to make (oder take) a new ~ (in life) ein neues Leben beginnen.

starter (ßtäᵉʳ-tᵉʳ) [start] *s.* 1. ✎ Stutzende(r), Wankelmütige(r). — 2. *hunt.* Stöber(hund) *m*. — 3. Aufwerfer(in), Anreger(in) einer Frage, Entdecker(in), Urheber(in) e-s Planes 2c. — 4. Ausbrechende(r). — 5. j. der (od. ct. das) Personen od. Dinge in Bewegung setzt; besonders: a) Wettrennen: j. der durch Senken einer Fahne das Zeichen zum Ablaufen der Pferde gibt; b) bsd. *Am.* Inspektor, der die Eisenbahn- 2c. Züge abläßt.

starting (ßtäᵉʳ-tinᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ (siehe ~**ly**) sich plötzlich bewegend 2c. (s. start); ~ horse scheues Pferd. — **II** *s.* plötzliches Aufbrechen od. Sichbewegen 2c. (s. start); at ~ beim Ablaufe oder Anfange.

startingly (ßtäᵉʳ-tinᵍ-lᵉ) *adv.* ruckweise, abgebrochen, in Absätzen.

starting-*place* (~-pleß) *s.* Schranken *f/pl.*, Ab-, Aus-laufplatz *m* auf der Rennbahn.

~-point (~-pōᵒnt) *s.* Anfangspunkt *m* e-r Bewegung, Ausgangspunkt *m* (a. *fig.*).

~-post (~-pōßt) *s.* Rennpfosten *m*.

startish F (ßtäᵉʳ-tisch) *a.* scheu (Pferd).

startle (ßtäᵉʳtl) **I** *v/n.* ⓓ b. F zurück-, zs.-fahren, stutzen, erschrecken, erbeben (at vor). — **II** *v/a.* ⓓ b. (auf-, er-)schrecken; (auf-)scheuchen, (unangenehm) überraschen. — **III** *s.* plötzlicher Schreck, Bestürzung *f*.

startling (ßtäᵉʳt-linᵍ) *a.* □ erschreckend; ergreifend; Aufsehen erregend, überraschend.

startlish F (ßtäᵉʳt-lisch) *a.* scheu, schüchtern, bänglich.

Start Point (ßtäᵉʳt pōint) *npr.* (Vorgebirge) [in *Devonsh.*].

start-up † (ßtäᵉʳt-ōp) *s.* = upstart ².

starvation (ßtaʳ-wē-schᵊn) *s.* Hungerleiden *n*; Verhungern *n*, Hungertod *m*.

starve (ßtaʳw) [a/c. *steorfan*, dtsch sterben] ⓓ b. **I** *v/n.* 1. vor Hunger oder Kälte umkommen; to ~ with (✎ for, † of) hunger verhungern; to ~ with cold erfrieren. — 2. ✎ Not leiden. — **II** *v/a.* 3. verhungern oder erfrieren lassen; a. allgemein: umkommen lassen; ⚳. — 4. (a. to ~ out) aushungern, durch Hunger zu et. zwingen; to ~ a p. into submission j-n durch Hunger zur Unterwerfung zwingen. — 5. ✎ erschöpfen, entkräften; *fig.* verkümmern lassen.

Zu ~ 3: I am ~d ich komme (vor Hunger od. Kälte) um; starving system Hungersystem *f*; to ~ a p. to death j-n Hungers sterben lassen; to ~ oneself (ver)hungern, darben.

starved ✎ (ßtaʳwd) *a.* □ (~**ly**, ßtäᵉʳ-wᵊd-lᵉ) hungrig, äußerst sparsam.

starveling (ßtaʳ-w-linᵍ) *s.* Hungerleider(in); ausgehungertes Tier, verkümmerte Pflanze.

starwort ❦ (ßtäᵉʳ-wōʳt) *s.* Sternblume *f*.

stash (ßtäsch) *v/a.* und *v/c.* *sl.* aufhören (mit), einer Sache Einhalt thun.

statarian ✎ (ßtᵉ-taʳ-nē-ᵊn) [lt. *stata'rius*] *a.* □ fest, beständig, wohlgeschult (Truppen).

state (ßtēᵒt) [lt. *status*] **I** *s.* 1. Stand (-punkt) *m*; Zustand *m*; Beschaffenheit *f*, Lage *f* (*Syn.* s. condition); ⚳. — 2. Stand *m*, Rang *m*, Stellung *f*; Würde *f*. — 3. Staat *m*, Pomp *m*, Aufwand *m*, Pracht *f*, Feierlichkeit *f*, Gepränge *n*; ⚳. — 4. (bsd. aufgeregte) Gemütsverfassung; to be in a ~ sehr aufgeregt sein, aus dem Häuschen sein. — 5. mit ~s *pl.* (Land- 2c.) Stände *m/pl.*; Landtag *m*; auch als *sg.* Ständeversammlung *f*; Rat *m*; Sena't *m*. — 6. a) Staat *m*, Staats-, Gemein-wesen *n*; ~s *pl.* Staaten *pl.*, Mächte *f/pl.*; ⚳; b) † Republi'k *f* (*Dk.*); c) the S~s *pl.*: 1. ehm. die Vereinigten Niederlande *pl.*; 2. die Vereinigten Staaten *m/pl.* von Amerika (in England und Canada so genannt). — 7. meist † (a. chair of ~) Thron(sitz) *m* mit Ba'ldachin. — 8. † = statement. — **II** *a.* 9. Staats-..., Prunk-...; ⚳. — **III** *v/a.* ⓓ b. 10. festsetzen, -stellen, bestimmen. — 11. darlegen, darthun, angeben, erklären; bemerken, mitteilen; melden; ⚳.

Zu state 1: married ~, matrimonial ~ Ehestand *m*; single ~ lediger Stand; ~ of affairs Sach-lage *f*; *phys.* ~ of aggregation Aggrega'tzustand; the ~ of a p.'s **health** j-s Gesundheitszustand *m*.

Zu ~ 3: horse of ~ Paradepferd *n*; ✎ no ~ with me! keine Umstände mit mir!; to keep ~ den Pomp e-r hohen Person annehmen, schwer zugänglich sein; to keep (oder lay out) a (dead) body in ~ eine Leiche zur Parade ausstellen; to lie in ~ auf dem Paradebett liegen; to live in (a) great ~ großen Staat oder Aufwand machen.

Zu ~ 6a: ehm. States *pl.* of the Church, Papal States *pl.* der Kirchenstaat; affair of ~ Staatsangelegenheit *f*.

Zu ~ 9: ~ apartment Staats-, Parade-zimmer *n*; ~ bed Staats-, Parade-bett *n*; ~ carriage Galawagen *m*; F on ~ occasions bei besonderen (oder feierlichen) Gelegenheiten.

Zu ~ 11: as ~d wie erwähnt, angeblich; ❦ to ~ the average Dispache aufmachen, dispachieren; jur.: to ~ a case e-e Sache zur Entscheidung vorbringen, klar legen; to ~ a rule e-e Regel aufstellen.

state-affair ⓑ (ßtēᵒt-ᵊ-fär) *s.* Staatsangelegenheit *f*, -geschäft *n*.

state-ball ⓑ (~-bäl) *s.* Hofball *m*.

state-council ⓑ (~-kaun-ᵊᵗl) *s.* Staatsrat *m*.

statecraft (ßtēᵒt-kraft) *s.*, *contp.* Politi'k *f*, Staatskunst *f*.

state-creditor ⓑ (~-kred-ᵊ-tᵊʳ) *s.* Staatsgläubiger *m*.

state-criminal ⓑ (~-krim-ᵊ-nᵊl) *s.* Staatsverbrecher *m*.

stated (ßtēᵒt-tᵊd) *p.p.* und *a.* □ festgesetzt, bestimmt, ständig, regelmäßig.

State-house *Am.* (ßtēᵒt-haūß) *s.* Staatenhaus *n* (Haus, in dem die Legislatur e-s Staates tagt).

stateless (ßtēᵒt-lᵊß) *a.* prunklos, ohne Gepränge.

stateliness (ßtēᵒt-lᵊ-nᵊß) *s.* 1. Stattlichkeit *f*, Größe *f*, Hoheit *f*, Würde *f*. — 2. Prunk *m*, Pracht *f*, Herrlichkeit *f*, Gepränge *n*. — 3. Stolzes od. vornehmes Wesen.

stately (ßtēᵒt-lᵉ) **I** *a.* □ (✎ ~**ily** *adv.*) 1. stattlich, erhaben, herrlich. — 2. pomphaft, prächtig, prunkvoll. — 3. stolz, vornehm, majestä'tisch. — **II** *adv.* 4. erhaben; prächtig; majestä'tisch.

statement bsd. ❦ (ßtēᵒt-mᵉnt) *s.* 1. Auseinandersetzung *f*, Darlegung *f*; Erzählung *f*; (*Syn.* s. account ¹). — 2. Bericht(erstattung *f*) *m*, Rechenschaftsbericht *m*, Ausweis *m*; ⚳. — 3. Status *m*, Etat *m*, Vermögensstand *m*, Bestand *m*. — 4. (Vor-)Anschlag *m*, Kosten-Anschlag *m*, Überschlag *m*, Übersicht *f*. — 5. Aufstellung *f*, Bestands- 2c. Verzeichnis *n*; ⚳. — 6. (a. ~ of exchanges) Stand *m* der Kurse, Kursbericht *m*; ~ of specie Geldkurszettel *m*. — 7. Beschreibung *f*, Angabe *f*, (jur.: Zeugen-) Aussage *f*, Erklärung *f*. — 8. Behauptung *f*.

Zu ~ 2: ❦ according to ~, as per ~ laut Bericht, nach Angabe; ❦ ~ of account Rechnungsauszug *m*; to hand ~ Bericht erstatten.

Zu statement 5: ~ of duties Zolltari'f *m*; ~ of market Marktbericht *m*; ~ of prices Preis-liste *f*, -verzeichnis *n*.

Staten Island (ště'tn ai'-[ə]nd) *npr.* Insel vor der Mündung des Hudson (*U. S.*).

state-paper ⓐ (štē't-pē-pər) *s.*: a) Staats-papier *n*; b) Staats-dokume'nt *n*, politisches Aktenstück; S~ Office (geheimes) Staatsarchi'v; c) Staatsanzeiger *m*, amtliche Zeitung. [politi'k *f*.]

state-policy ⓒ (štē't-pŏl-ᵊ-ē) *s.* Staats-

state-prison ⓑ (štē't-prĭsn) *s.* Staatsgefängnis *n*. [gefangener *m*.]

state-prisoner ⓑ (~-prĭsn-ᵊr) *s.* Staats-

stater (štē'-tᵊr) *s.* j. der festsetzt, Angaben macht, e-n Etat aufstellt ꝛc. (s. state III).

state-reasons ⓒ (štē't-rīsnz) *s/pl.* Gründe *m/pl.* poli'tischer Natur; Staats-raison *f*.

state-room ⓑ (~-rūm) *s.* 1. Staats-, Prunk-, Gala-zimmer *n*. — 2. ⚓ Empfangskajüte *f*; a. Passagierkammer *f* auf e-m Dampfer (mit für 2 Personen). — 3. 🚃 *Am.* Schlafgelaß *n* in einem Schlafwagen (mit für 2 Personen). [geheimnis *n*.]

state-secret ⓑ (štē't-ßī-krᵉt) *s.* Staats-

states-general (štē'tßᵊ-dŏ'ᵊ-nᵊ-nᵊl) *s/pl.* gesetzgebende Körperschaft, Landtag *m*; bsd. *hist.* S~-G~ Generalstaaten *m/pl.*: a) Frankreichs vor 1789; b) der Niederlande.

statesman ⓑ (štē'tßᵊ-mən) *s.* (*pl.* ~men, ~mēn) 1. Staatsmann *m*. — 2. P Amerikaner *m* der *U. S.* (*DI.*).

statesmanlike ⓑ (štē'tßᵊ-mən-lāīk), ~ly ⓑ (~lᵉ) *a.* staatsmännisch.

statesmanship ⓑ (~-shĭp) *s.* Staats-, Regierungs-kunst *f*, Politi'k *f*.

state-sovereignty *Am.* (štē't-sŏv-ᵊ-nᵊn-tᵉ) *s.* Staatshoheit *f*, Selbst-regierung *f* der einzelnen Staaten der *U. S.* [schwert *n*.]

state-sword ⓑ (štō't-ßō'd ⓐ) *s.* Reichs-

state-trial (~-trāᵊ-ᵊl) *s.* poli'tischer Proze'ß.

static(al □) ⚖ (štă't-ĭk, ~ᵊ-ᵊl) [grch.] *a.* statisch, die Gleichgewichtslehre betreffend.

statics ⚖ (štă't-ĭkßĭ [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phys.* Sta'tik *f*, Gleichgewichtslehre *f*.

station (štē'-shᵊn) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Stelle *f*, Lage *f*, Stand(-ort, -punkt) *m*. — 2. *fig.* Stellung *f*, Stand *m*, Rang *m*; Amt *n*, Geschäft *n*, Beruf *m*; Dienst *m*, Posten *m*. — 3. kurzer Aufenthalt, Rast *f* an einem Orte; Rast-ort *m*, Statio'n *f* (bsd. auf Reisen). — 4. bsd. ⚓ ✕ Statio'n *f*, Standort *m*. — 5. Bezirks-Polizeiwache *f*. — 6. 🚃 Station *f*, Haltestelle *f*; Bahnhof *m*; intermediate ~ Schleifen-, Zwischenstation *f*; terminal ~ Kopf-, End-station *f*. — 7. *Cath.eccl.* (Betfahrt-)Station *f* (Kirche, Kapelle, Altar ꝛc., wo an gewissen Tagen Ablaß erteilt wird). — **II** *v/a.* ① a. 8. (hin-)stellen, postieren, j-m eine Stelle anweisen; bsd. ✕ ⚓ to be ~ed sich aufhalten, stationiert sein, stehen.

stationariness (štē'-shᵊ-nᵊ-rᵊ-nᵊßĭ) *s.* Stationä'rsein *n*, Stillstehen *n*, Feststehen *n*.

stationary (štē'-shᵊ-nᵊ-rᵉ; *Hom.* stationery) [lt.] *a.* 1. stationä'r, (still)stehend, fest(stehend), beständig (a. *fig.*, *mech.*, &c.). — 2. bsd. *fig.* auf demselben (Stand-) Punkte bleibend, nicht fortschreitend; to remain ~ stillstehen.

station-clerk 🚃 (štē'-shᵊn-klāᵊk; j. clerk) *s.* Statio'ns-Bureau-beamter *m*.

stationer (štē'-shᵊ-nᵊr) [mlt. *stationa'rius*] *s.* 1. Papier-, Schreibwaren-händler *m*. — 2. † Buchhändler *m*; noch gebräuchlich: flying ~, running ~, walking ~ Kolporta'ge-Buchhändler *m*; S~s' Company (auch Company oder Society of S~s) Buchhändlerkorporation *f* (Lo.); S~s' Hall Buchhändlerbörse *f* (Lo.).

stationery (štē'-shᵊ-nᵊ-rᵉ; *Hom.* stationary) *s.* Schreibwaren *f/pl.* (a. ~ goods *pl.*); fancy ~ Luxuspapiere *n/pl.*; auch Zeichen- und Mal-apparate *m/pl.*; plain ~ einfache Papierwaren *f/pl.*

station-house (štē'-shᵊn-hāūß) *s.* 1. Polizei-statio'n *f*, -wache *f*. — 2. 🚃 Statio'nsgebäude *n*, Bahnhof *m*.

~-master 🚃 (~-maß-tᵊr) *s.* Statio'nsvorsteher *m* kleinerer Stationen. [e-r Gasanstalt.]

~-meter ⊙ (~-mi-tᵉr) *s.* großer Gasmesser

~-pole ⊙ (~-pōl) *s.*, *surv.* Absteckpfahl *m*, Nivellierstab *m*. [fahrt-signa'l *n*.]

~-signal 🚃 (~-ßĭg-nᵊl) *s.* Ista'nz-, Ein-

~-staff ⊙ (~-štaf) *s.* = station-pole.

statism ✎ (štē'-tĭsm) *s.* Staatskunst *f*; *contp.* Politi't *f*. [2. Stati'stiker *m*.]

statist (štē'-tĭßt) *s.* 1. † Staatsmann *m*.

statistic (štă-tĭ'ß-tĭt) **I** *a.* 1. = statistical. — **II** *s.* 2. = statistics. — 3. stati'stische Aufstellung. — 4. † Stati'stiker *m*.

statistical (~ᵊ-ᵊl) *a.* □ stati'stisch.

statistician (štăt-ᵊ-ßtĭ'sch-ᵊn) *s.* Stati'stiker *m*. [Stati'stik *f*.]

statistics (štᵊ-tĭ'ß-tĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*)

stative ✕ ✎ (štē'-tĭw) *a.* ein stehendes Lager betreffend; Standquartier-...

statuary (štă't-jū-ᵊr-nᵉ) [lt. *statua'rius*] **I** *a.* 1. eine Bildsäule oder e-n Bildhauer betr.; ~ marble Bildsäulen-Marmor *m*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉßᵊ) 2. Bild-hauer *m*, -schnitzer *m*. — 3. Bildhauer-kunst *f*, -arbeit *f*. — 4. *coll.* Standbilder *n/pl.*

statue (štă't-jū) [lt. *sta'tua*] *s.* Sta'tue *f*, Bildsäule *f*, Standbild *n*; equestrian ~ Reiterstandbild *n*; to erect (oder raise) a ~ to a p. j-m ein Standbild errichten.

statued (štă't-jūd) *a.* 1. mit Bildsäulen versehen. — 2. standbildförmig.

statueless (štă't-jū-lĕßĭ) *a.* ohne Standbild.

statuesque (štăt-jū-ĕ'ßk) *a.* □ bildsäulenartig; plastisch ob. starr wie e-e Bildsäule.

statuette (štăt-jū-ĕ't) [fr.] *s.* Statuette *f*, kleine Bildsäule, Standbildchen *n*.

stature (štă't-jūᵊr) [(alt-)fr. *id.*, lt.] *s.* Statu'r *f*, (Leibes-)Größe *f*, Wuchs *m*.

status (štē'-tᵊßĭ) [lt.] *s.* Zustand *m*, Lage *f*; ~ (in) quo bisheriger Zustand.

statutable (štă't-jū-tᵊßl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. statuten-, satzungs-, verfassungs-mäßig, gesetzlich. — 2. maßgebend; Norma'l-...

statute (štă't-jūt) [lt. *statu'tum*] *s* 1. Statu't *n*, Satzung *f*. — 2. Grund-, Landes-Gesetz *n* (*Syn.* s. law 1); Parlame'nts-Akte *f*; ~s *pl.* at large Gesetzsammlung *f*; ~ of limitations Verjährungsgesetz *n*.

statute-book ⓑ (~-būk) *s.* 1. jur.: = statute-law. — 2. *univ.* Statutenbuch *n*.

~-law ⓐ (~-lā) *s.* jur.: Gesetzesrecht *n*, geschriebenes Recht, Sammlung *f* sämtlicher Parlamentsbeschlüsse (*ant.* common law).

~mile ⓑ (~-māīl) *s.* gesetzliche englische Meile.

~-roll ⓑ (~-rōl) *s.* Gesetzsammlung *f*.

statutory (štă't-jū-tᵊ-rᵉ) *a.* statuta'risch, satzungsmäßig, feststehend; ~ declaration schriftlich gegebenes Ehrenwort an Eides Statt (s. affidavit); ~ law = statute-law.

staunch (štānsch), **~er** (štā'n-schᵊr) siehe stanch 1 u. 2, stancher.

Staunton (štă'n-tᵊn) *npr.* Prsn. u. Ortsn.

stave (štēw) [a/e. *stæf*] **I** *s.* 1. ⊙ Böttcherei: (Faß-)Daube *f*; ~s *pl.* Stab-, Faß-holz *n*. — 2. *pros.* Stanze *f*, Strophe *f*; Abschnitt *m*. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* staved u. stove) 3. (oft to ~ in) ein Loch in ein Faß ꝛc. einschlagen, die Dauben oder den Boden e-s Fasses ꝛc. aus-, ein-schlagen. — 4. ✎ durch Einschlagen e-s Fasses aus-gießen, -schütten. — 5. durch Druck fest machen, verdichten. — 6. to ~ off abhalten, abwehren, zurückstoßen; *fig.* auf-, ver-schieben, in die Länge ziehen.

staves *s/pl.*: a) (štēwſ od. štāwſ) von staff; b) (štēwſ) von stave.

stavewood ♀ (štē'w-wūd) *s.* bitterer Simarubabaum, Bitterholz *n*.

stay 1 (štē) [a/e. *stæg*] **I** *s.* 1. ⚓ Stag *n*; to miss ~s die Wendung verfehlen. — 2. ⊙ Stützau *n* e-r Telegraphenstange ꝛc. — **II** ⚓ *v/a.* ① a. 3. einen Mast ꝛc. stagen. — 4. ein Schiff durch ob. gegen den Wind wenden.

stay 2 (štē) [a/f. *estaie*, &c.] **I** *s.* 1. Bleiben *n*, Verweilen *n*, Aufenthalt *m* an e-m Orte; to make a ~ verweilen, sich aufhalten (at bei). — 2. Stillstand *m*; ((Ein-)Halt *m*; Stockung *f*; ⚓. — 3. ✎ Hindernis *n*, Hemmung *f*. — 4. ✎ Zurückhaltung *f*, Bedenklichkeit *f*, Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f*. — 5. ✎ Bestand *m*; *fig.* Standhaftigkeit *f*. — 6. Stütze *f* (a. *fig.*); Halt *m*. — 7. ~s *pl.* (a. a pair of ~s) Schnürbrust *f*, Schnürleib *n*, Korse'tt *n*. — 8. ⊙ *carp.*, &c. Stütze *f*, Strebe *f*, Steife *f*. — 9. ✕ Sturm-, Kehl-band *n* e-r Mütze ꝛc. — **II** *v/a.* ⑧ (*pret.* u. *p.p.* stayed ob. staid) 10. bleiben machen, verweilen lassen (with bei). — 11. zum Stehen bringen; e-r Sache Einhalt thun; auf-, zurück-halten; hindern, hemmen (auch ~ off); ⚓. — 12. (a. to ~ up) (unter)stützen, (aufrecht) halten (auch *fig.*); *fig.* to ~ oneself sich stützen (on, upon auf); sich kräftigen, sich stärken. — 13. to ~ the stomach die Eßlust stillen; *fig.* ein heftiges Verlangen befriedigen. — 14. to ~ dinner = to ~ for dinner (s. ~ 21 ⚓). — **III** *v/n.* ⑧ 15. an e-m Orte bleiben, (ver-)weilen, sich aufhalten; ⚓. — 16. stehen bleiben, (still)stehen; (still)halten; ~! halt (ein)! — 17. in e-m Zustande bleiben, verharren; ⚓. — 18. bsd. *fig.* (on, upon) sich stützen, sich verlassen, vertrauen (auf [*acc.*]); bestehen (auf [*dat.*]) — 19. harren, warten (for auf [*acc.*]) — 20. ✎ zögern, zaudern (*SH.*). — 21. to ~ mit *adv.* und *prp.* ⚓.

Zu ~ 2: to keep at a ~ im Zaume halten; to stand at (ob. in) a ~ ins Stocken geraten, stocken.

Zu ~ 11: to ~ a commission einen Auftrag unausgeführt lassen; to ~ a p.'s departure j-n nicht abreisen lassen.

Zu ~ 15: F she's ~ing with her aunt sie ist bei ihrer Tante zum Besuch; they have ~ing visitors sie haben Besuch (auf Tage, Wochen ꝛc.); there was no ~ing for us in this place an diesem Orte war unseres Bleibens nicht; to ~ at home zu Hause bleiben.

Zu ~ 17: P *Am.* to ~ put bleiben wo ob. wie man ist, dauernd ob. fest bleiben.

Zu ~ 21: to ~ **away** weg-, ausbleiben (from von); to ~ **behind** zurückbleiben, zu Hause bleiben; to ~ **for** (ob. **to**) dinner zu Tisch (da)bleiben, mit-essen; to ~ **from** ... sich einer Sache enthalten; to ~ **in** zu Hause bleiben; to ~ in (after school) nachbleiben; to ~ in for a p. zu Hause bleiben, um j-n zu erwarten; to ~ **on** (ob. **upon**): a) warten auf, erwarten; b) aufwarten; to ~ **out** ausbleiben; to ~ out against sich abheben von; to ~ **up** aufbleiben, wachen; P *Am.* to ~ **with** one another mit ca. gehen (Verlobte).

stay-at-home F (štē'-ăt-hōm) **I** *s.* j. der immer zu Hause bleibt, Stubenhocker *m*. — **II** *a.* häuslich, solid; ~ man = ~ I.

stay-bar (~-bāᵊ) *s.*, *arch.* Stehsprosse *f*.

stay-bolt ⊙ (štē'-bōlt) *s.*, *mach.* Steh-, Anker-bolzen *m*. [-senkel *m*.]

stay-braid (~-brēd) *s.* Schnür-band *n*,

stay-busk ⑤ (~-bŏßk) *s.* = busk 1.

stayer (štē'-ᵊr) *s.* 1. (Unter-)Stützer(in); Stütze *f*. — 2. (Stehen-)Bleibende(r); ~ at home Stubenhocker *m*.

stay-foresail ⚓ (štē"-fōᵊ'-ßĕl ⑨) *s.* Focksteagsegel *n*.

staying F (ßtē'-ing) [stay²] *a.* aushaltend; ⚓ u. Sport: ~ power Ausdauer *f.*
stay-lace ⓑ (ßtē'-leß) *s.* = stay-braid.
stayless (~ˡᵉß) *a.* 1. von keinem Korse'tt gestützt. — 2. *poet.* ohne Stütze. — 3. unaufhaltsam, ohne Aufenthalt. [macher *m.*]
stay-maker ⓑ (~-mē-ᵉˡᵉʳ) *s.* Schnürbrust-
stay-sail ⓑ ⚓ (~-ßel) *s.* Stagsegel *n*; ~'s stay Leiter (P Leier) *m* eines Stagsegels.
stead (ßted) [a/e. *stede*, &c.] **I** *s.* 1. † Stätte *f*, Stelle *f*, Platz *m*. — 2. *fig.* Statt *f*, Stelle *f*; ⅊. — 3. Nutzen *m*, Vorteil *m*; ⅊. — **II** *v/a.* ①a. 4. zu statten kommen; nutzen, frommen, dienen (*dat.*).
Zu ~ 2: in his ~ an seiner Stelle, statt seiner; in ~ (mſt instead) of statt.
Zu ~ 3: to be in good ~ sehr zu statten kommen, gute Dienste leisten, nützen; to be of no ~, to serve in no ~ nichts nützen, unnütz sein; ✎ to do ~, to stand in ~ nützen, zu statten kommen; this will stand you in good ~ das wird Ihnen sehr zu statten kommen.
steadfast (ßtē'd-faßt) *a.* □ 1. fest, *fig.* unentwegt, standhaft; ~ belief unerschütterlicher Glaube. — 2. unverwandt (Blick).
steadfastness (~ⁿᵉß) *s.* Festigkeit *f*, *fig.* Standhaftigkeit *f* ꝛc. (siehe steadfast).
steadier (ßte'd-ᵉˡᵉʳ) *s.* j. der od. et. das fest macht; P et. das einen wieder nüchtern macht; he uses his cane for a ~ er braucht seinen Spazierstock als Stütze.
steadiness (ßte'd-ᵉˡ-nᵉß) *s.* Festigkeit *f* (a. *fig.*); Standhaftigkeit *f*, Beständigkeit *f*, Stetigkeit *f*; Pflichttreue *f*.
steady (ßte'd-ᵉ) [a/e. *stæththig*, dtsch stetig] **I** *a.* (~**ily** *adv.*) 1. fest, unbewegt; sicher; ⚓ steif (Schiff, Wind); ⚓ Befehl an den Rudersmann: (hold od. keep) ~! stütz so!, recht so!, so fort!; ~ ship Schiff, das nicht schlingert. — 2. regelmäßig, gleichförmig (Bewegung). — 3. *fig.* fest, standhaft, beständig. — 4. ❀ fest(stehend), sich behauptend (Preise); prices remain ~ at ... die Preise halten sich auf ... — **II** *v/a.* ①d. 5. fest od. sicher machen od. halten; (unter)stützen. — 6. *fig.* standhaft m.; zur Vernunft bringen. — **III** *v.n.* ①d. 7. fest werden, e-e feste Stellung einnehmen oder behaupten; sich gleichmäßig bewegen.
steady-going (ßte'd-ᵉ-gō'-inᵍ) *a.* 1. von festen Gewohnheiten, soli'd. — 2. ❀ soli'd.
steak (ßtēk; *Hom.* stake) [stand.] *s.* Fleisch-schnitte *f* (zum Braten); real ~ Beefsteak *n* von Filet (vgl. auch rump-steak).
steak-pan (ßtē'k-pän) *s.* Beefsteak-pfanne *f*.
steal (ßtīl; *Hom.* steel) [a/e. *stelan*] ⑧ (*pret.* stole; *p.p.* stolen, † stole) **I** *v/a.* 1. stehlen, entwenden. — 2. *fig.* stehlen; an sich locken; erwischen, erlisten; heimlich bewirken od. thun; unbemerkt erlangen; ⅊. — 3. to ~ oneself sich wohin stehlen, schleichen. — 4. to ~ away, to ~ off: a) wegstehlen, entwenden; b) *fig.* den Geist ablenken, abziehen (from von). — **II** *v/n.* 5. stehlen, F mausen; diebisch sein. — 6. sich heimlich wohin begeben, sich wohin stehlen, schleichen. — 7. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⅊.
Zu ~ 2: to ~ a glance (od. look) at a p. e-n verstohlenen Blick auf j-n werfen, j-n verstohlen ansehen; ⚔ to ~ a (od. the) march s. march² 4 ⅊; † to ~ a marriage sich heimlich vermählen.
Zu ~ 7: ⚓ to ~ **ahead** sacht vorwärts gleiten; to ~ **away** sich wegschleichen, -stehlen, sich heimlich entfernen, F sich drücken; to ~ **behind** a p. hinter j-n schleichen; to ~ **in** upon (oder on) j-n beschleichen, unbemerkt überfallen; *fig.* über j-n kommen; to ~ **into** sich einschleichen in; to ~ **off** = to ~ away; to ~ **out** of the house sich aus dem Hause schleichen, sich heimlich entfernen.
stealer (ßtī'-lᵉʳ) *s.* Stehler *m*, Dieb *m*.
stealing (ßtī'-linᵍ) [steal] **I** *a.* □ 1. verstohlen, heimlich; unvermerkt; ✎ to come ~ly upon a p. j-n beschleichen, unbemerkt überfallen. — **II** *s.* 2. Stehlen *n*, Diebstahl *m*. — 3. bſd. ~**s** *pl.* gestohlenes Gut.
stealth (ßtēlth) [steal] *s.* Heimlichkeit *f*, heimliche List; by ~ verstohlen(erweise), heimlich, unbemerkt.
stealthiness (ßtē'l-*th*ⁱ-nᵉß) *s.* Verstohlenheit *f*, Heimlichkeit *f*.
stealthy (ßtē'l-*th*ᵉ) *a.* (~**lly** *adv.*) verstohlen, heimlich; leise, unvermerkt.
steam (ßtīm) [a/e. *steám*] **I** *s.* 1. bſd. ⚙ *mach.*, *phys.* (Wasser-) Dampf *m*; F (auch *fig.*) (Dampf-)Kraft *f*; ⅊. — 2. F Dunst *m*, Ausdünstung *f*. — **II** *v/n.* ①a. 3. bſd. ⚙ dampfen, Dampf erzeugen (kochendes Wasser ꝛc.; auch *fig.*). — 4. dunsten; ausdünsten; to ~ away verdunsten. — 5. dampfen, mit Dampf fahren (Schiff ꝛc.); bſd. (auch to ~ it) mit einem Dampfer od. e-r Eisenbahn fahren (for, to nach); ⅊. — 6. *fig.* schnauben, rasen. — **III** *v/a.* ①a. 7. bſd. ⚙ dem Dampfe aussetzen, mit Dampf behandeln, kochen ꝛc.; Tuch dekatieren.
Zu ~ 1: at full ~, with all one's ~ on mit vollem Dampf, mit voller Dampfkraft; heating by ~ Dampfheizung *f*; the ~ is on der Dampf ist angelassen; the ~ is up der volle Dampf ist angelassen; F *fig.* to get one's ~ up sich ins Zeug werfen; to have the ~ on den Dampf angelassen haben; to put the ~ on (den) Dampf anlassen; F *fig.* seine Kraft anstrengen, sich Mühe geben.
Zu ~ 5: ⚓ to ~ away abdampfen, abfahren; to ~ down hinunter-dampfen, -fahren; to ~ on weiter-dampfen, -fahren; to ~ **over** dampfen od. fahren über; to ~ up hinauf-dampfen, -fahren.
steam-*apparatus* ⚙ (ßtī'm-äp-ᵉˡ-rē'-tᵉß) *s.* Kattundruckerei: Dampf-appara't *m*.
~-baked (ßtī'm-bēkt) *a.* mit Dampf gebacken; ~ bread Dampfbrot *n*.
~-bath (~-*bath*) *s.* Dampf-, Schwitz-bad *n*.
~-blast ⚙ (~-blaßt) *s.* Dampfgebläse *n*.
steamboat ⓑ (ßtī'm-bōt) *s.* Dampf-boot *n*, -schiff *n*. [kessel *m*.]
steam-*boiler* ⚙ (ßtī'm-bōi-ᵉʳ) *s.* Dampf-
~-brake 🚃 (~-brek) *s.* Dampfbremse *f*.
~-car *Am.* (~-kär), **~-carriage** (~-kär-ᵉᵈᵢᵍ) *s.* Dampf(-Straßenbahn)wagen *m*.
~-chest ⚙ (~-tſcheßt) *s.* Dampfkasten *m*.
~-cock ⚙ (~-kok) *s.* Dampfhahn *m*.
~-communication (~-kᵉ-mjū-nᵉ-kē'-ſchᵉn) *s.* Dampf(-schiff, -wagen)-Verbindung *f*.
~-compression (ßtī'm-kᵉm-preßch-ᵉn) *s.* Dampf-verdichtung *f*, -druck *m*.
~-cooking ⚙ (~-kuˡ-inᵍ) *a.*: ~ apparatus Dampfkoch-appara't *m*, Dampfkochtopf *m*.
~-cylinder ⚙ (~-ßī'l-in-dᵉʳ) *s.* (Dampf-) Cylin'der *m*. [Dampfmaschine *f*.]
~-engine ⚙ (ßtī'm-en-dᵍᵉn) *s.*, *mach.*
steamer (ßtī'-mᵉʳ) *s.* 1. ⚓ Dampfer *m*, Dampf-boot *n*, -schiff *n*. — 2. F ⚙ Dampfkochtopf *m*, Dampfer *m*.
steamer-line ⚓ (~-läin) *s.* Dampferlinie *f*.
steam-*excursion* (ßtī'm-ᵉˡß-kös-ſchᵉn) *s.* Dampfer-ausflug *m*.
~-ferry (ßtī'm-fär-ᵉ) *s.* Dampf-fähre *f*.
~-force (ßtī'm-fōᵉß ⓟ) *s.* 1. ⚙ Dampfkraft *f*. — 2. ⚓ = steam-navy.
~-frigate ⚓ (~-frī'g-ätt) *s.* Dampf-fregat'te *f*.
~-gauge ⚙ (ßtī'm-gᵉdᵍ) *s.*, *phys.* Manome'ter *n*, (Dampf-)Druckmesser *m*.
~-governor ⚙ (ßtī'm-gův-ᵉʳ-nᵉʳ) *s.* Dampfregulator *m*.
~-gun ⚔ (~-gᵉn) *s.*, *artill.* Dampfgeschütz *n*.
~-hammer ⚙ (~-häm-ᵉʳ) *s.*, *metall.* Dampfhammer *m*. [heizung *f*.]
~-heating ⚙ (ßtī'm-hī'-tinᵍ) *s.* Dampf-
steam-*kitchen* ⚙ (ßtī'm-kit-ſchᵉn) *s.* Dampfkoch-appara't *m*, Dampfküche *f*.
~-launch ⚓ (~-länſch) *s.* Dampfbarka'sse *f*.
~-line ⚓ (~-läin) *s.* Dampferlinie *f*.
~-navigation ⚓ (~-näw-ᵉˡ-gē'-ſchᵉn) *s.* Dampfschiffahrt *f*.
~-navy ⚓ (ßtī'm-ne-wᵉ) *s.* Dampferflotte *f*.
~-packet ⚓ (~-päk-ᵉt) *s.* Dampfpaketboot *n*.
~-pipe ⚙ (ßtī'm-päip) *s.* Dampf-rohr *n*, -röhre *f*; Dampfcylin'der *m*. [pflug.]
~-plough ⚙ (~-pläū) *s.*, *agr.* Dampf-
~-power (~-päū-ᵉʳ) *s.* Dampfkraft *f*.
~-press ⚙ (~-preß) *s.*, *typ.* Dampf-, Schnell-presse *f*. [druck *m*.]
~-pressure ⚙ (~-preſch-ᵉʳ) *s.* Dampf-
~-propeller ⚓ (ßtī'm-pᵉˡ-pel-ᵉʳ) *s.* 1. Dampfschraube *f* an Schraubendampfern. — 2. Schraubendampfer *m*.
~-pump ⚙ (ßtī'm-pömp) *s.* Dampfpumpe *f*.
steamship ⓑ ⚓ (ßtī'm-ſchip) *s.* Dampfschiff *n*, Dampfer *m*.
steam-*sloop* ⚓ (~-ßlūp) *s.* Dampfschaluppe *f*; ~ of war Dampfkorvette *f*.
~-tender ⚓ (~-ten-dᵉʳ) *s.* kleines Dampfboot, Dampf-lichter *m*.
~-tight ⚙ (ßtī'm-taīt) *a.* dampfdicht.
~-travelling ✎ (ßtī'm-träw-ᵉˡ-linᵍ) *s.* Reisen *n* mit Dampfkraft.
~-tug ⚓ (ßtī'm-tög) *s.* Schleppdampfer *m*.
~-valve ⚙ (ßtī'm-wälw) *s.* Dampf-ventil *n*, -klappe *f*.
~-vessel (~-wäß-ᵉl) *s.* 1. ⚙ Dampfbehälter *m*. — 2. ⚓ Dampfschiff *n*.
~-voyage (~-wöi-ᵉdᵍ) *s.* Dampfschiff-reise *f*, -fahrt *f*. [wagen *m*.]
~-waggon 🚃 (~-wäg-ᵉn) *s.* Dampf-
~-whistle ⚙ (~-(h)wißl) *s.* Dampfpfeife *f*, Signalpfeife *f* der Lokomotive ꝛc.
steamy (ßtī'-mᵉ) *a.* aus Dampf bestehend; Dampf-...; dampfig, dunstig.
stearate ⌂ (ßtī'r-ä-rät) *s.*, *chm.* stearin-saures oder talgsaures Salz.
stearic ⌂ (ßtī-ä'r-ik) *a.* Stearin betreffend; ~ acid Stearinsäure *f*.
stearin ⌂ (ßtī'r-ä-rin) [grch.] *s.*, *chm.* Stearin *n*. [*f*, -licht *n*.]
stearin-candle (~-kändl) *s.* Stearin-kerze
steatite ⌂ (ßtī'r-ä-taīt) [grch.] *s.*, *min.* Bild-, Seifen-, Speck-stein *m*; Talk *m*.
steed (ßtīd) [a/e. *stēda*] *s.*, *poet.* (Kampf-, Streit-, Schlacht-)Roß *n*; *fig.* iron ~, steel ~ Stahlroß *n* (Fahrrad).
steel (ßtīl; *Hom.* steal) [a/e. *stele*, *stȳle*] **I** *s.* 1. ⚙ *metall.* Stahl *m*. — 2. ⚙ stählernes Werkzeug; Feuerstahl *m*; Messer-, Wetzstahl *m*. — 3. *poet.* Stahl *m*, Dolch *m*, Schwert *n*. — 4. *fig.* (Stahl-)Härte *f* des Gemütes ꝛc.; heads *pl.* of ~ stahlharte Köpfe *m/pl.*, Starrköpfe *m/pl.* — 5. *med.* eisenhaltiges oder Stahl-Wasser *n*. — **II** *a.* 6. stählern, aus Stahl; Stahl-... ❀ ~ toys *pl.* Bezeichnung für kleine Artikel aus poliertem Stahl, wie Korkzieher, Handschuh- oder Stiefelknöpfer ꝛc. — 7. *fig.* hart, gefühllos. — **III** *v/a.* ①a. 8. ⚙ (an-, aus-, ver-, vor-) stählen. — 9. in Härte und Glanz stahl-artig machen. — 10. *fig.* Mut ꝛc. stählen; (ver-) härten, verstocken (against, to gegen).
steel-clad (ßtī'l-klād) *a.*, *poet.* stahlgepanzert. [-blau.]
steel-coloured (~-kläl-ᵉʳd) *a.* stahl-farbig,
Steele (ßtīl) *npr.* Sir Richard ~ (englischer Schriftsteller; 1671—1729). [Stahlstecher *m*.]
steel-*engraver* (ßtī'l-ᵉn-grē-wᵉʳ) *s.*
~-engraving (ßtī'l-ᵉn-grē'-winᵍ) *s.* 1. Stahlstechkunst *f*. — 2. Stahlstich *m*.
~-filings ⚙ (ßtī'l-fäi'-linᵍs) *s pl.* Stahlstaub *m*. [Stahlkopfschiene *f*.]
~-headed (ßtī'l-hēd-ᵈ) *a.*: 🚃 ~ rail
~-hearted F (ßtī'l-hä'-tᵉd) *a.*, *fig.* hartherzig, unbarmherzig. [Griff.]
~-hilted (ßtī'l-hīl-tᵉd) *a.* mit stählernem

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ❀ commercial; ✉ postal; 🚃 railway; ♂ music (see page IX).

steeling (ˢtēˡ'-linᵍ) *s.* (An-ꝛc.) Stählen *n*; Verstählung *f* von gravierten Kupferplatten.

steel-jewelry ⑥ (ˢtēˡ'l-dʒūˡ-ᵏl-rᵉ) *s.* Stahlschmuck *m*, feine Stahl-arbeiten *f/pl.*

~-like (~-laɪk) *a.* stahl-ähnlich, -artig.

~-manufactory (ˢtēˡ'l-mān-ⁱᵈ-fāˡ'k-tᵈ-rᵉ) *s.* Stahl-fabrik *f*, -hammer *m*, -hütte *f*.

~-mirror ④ (~-mīn-ᵈʳ) *s.* Stahlspiegel *m*.

~-ore (ˢtēˡ'l-ōʳ ⑨) *s.*, *min.* Stahl-, Spateisen-stein *m*, Eisenspat *m*.

~-pen ⑥ (~-pēn) *s.* Stahl(schreib)feder *f*.

~-pill ⑥ (~-pil) *s.*, *med.* Stahlpille *f*.

~-plate ⑥ ⊖ (~-plēt) *s.* Stahlblech *n*; Stahlplatte *f*; ~ engraving: a) Stahlstecherei *f*; b) Stahlstich *m*.

~-plated (~-plē-tᵈd) *a.* 1. ⊖ mit Stahl plattiert. — 2. mit Stahlplatten belegt, stahlgepanzert. [Spitze.]

~-pointed (~-pōin-tᵈd) *a.* mit stahlerner

~-spring ⑥ ⊖ (~-ˢpriⁿᵍ) *s.* elastische Stahlfeder, Schnell-, Sprung-feder *f*.

~-trap ⑥ (~-trāp) *s.* Teller-eisen *n* gegen Raubzeug; Fußangel *f*. [f/pl.]

steelware ⑤ (~wāʳ) *s.*, *coll.* Stahlwaren

steel-wire ⑥ ⊖ (~-wāⁱʳ) *s.* Stahldraht *m*.

steelwork ⑤ ⊖ (~-wōʳᵏ) *s.* 1. Stahl-arbeit *f*. — 2. ~s *pl.* Stahl-hütte *f*, -hammer *m*.

steely (ˢtēˡ'-lᵉ) *a.* 1. stählern. — 2. *fig.* (stahlhart, unbeugsam. — 3. stahl-artig.

steelyard ⑤ ⊖ (ˢtēˡ'l-jāʳd) *s.*, *mech.* (Schnell-, Balken-)Wage *f* mit Laufgewicht (auch ~s *pl.* oder pair of ~s).

steenbo(c)k (ˢtēˡ'n- oder ˢtēᵉ'n-bōk) *s.*, *zo.* Bock-antilo'pe *f* (*Calo'tragus tra'gulus*).

steenkirk (ˢtēˡ'n-kōᵏt) [Steenkerke, belgischer Flecken im Hennegau; Schlacht 1692] *s.* Bändig für verschiedene Mode-artikel, wie Perücken, Schnallen ꝛc., bsd. Art Zipfelhalstuch *n*.

steep[1] (ˢtīp) [a/c. *steép*] **I** *a.* □ 1. steil, jäh, abschüssig; *fig.* schroff. — 2. F *sl.* unwahrscheinlich, unglaublich; that sounds very ~ das klingt sehr unwahrscheinlich. — **II** *s.* 3. steiler Abhang, jähe Tiefe.

steep[2] (~) [m/c. *stepen*, dtsch stippen] **I** *v/a.* ① a. 1. ⊖: a) in e-r Flüssigkeit (ein)tauchen, einweichen, legen (in in); b) baden, spülen (in in); c) Flachs, Hanf wässern, rotten, rösten; d) Malz (ein)quellen; e) ✎ Thee ꝛc. (auf)brühen, ziehen lassen. — 2. Holz ꝛc. tränken, schwängern (with mit). — 3. *fig.* (in) (ein)tauchen, versenken in; ~ed in misery (tief) im Elend sitzend. — **II** *v/n.* ① a. 4. in e-r Flüssigkeit weichen. — **III** *s.* 5. ⊖: a) Eintauchen *n*; Eingeweichtsein *n*; b) Weichwasser *n*; Lauge *f*, Beuche *f*.

steepiness ✎ (ˢtīˡ'-pᵉ-nᵉˢß) = steepness.

steeple (ˢtīpl) [a/c. *stepel*, &c.] *s.*, *arch.* Spitzturm *m*; Kirch-, Glocken-turm *m*.

steeple-chase ⑥ (ˢtīˡ'pl-tshēsß) *s.* Sport: Hindernisrennen *n* (*ant.* flat-race).

~-chaser ⑥ (~-tshē-ßᵉʳ) *s.* Sport: Reiter *m* od. Rennpferd *n* bei Hindernisrennen.

steepled (ˢtīpld) *a.* 1. mit Turm od. Türmen geschmückt, bekrönt. — 2. wie ein Kirchturm sich erhebend, turmförmig (Hut).

steeplewise (ˢtīˡ'pl-wāⁱz) *adv.* wie ein Turm. [f, Abschüssigkeit *f*.]

steepness (ˢtīˡ'p-nᵉˢß) *s.* Steilheit *f*, Steile

steepy ✎ (ˢtīˡ'-pᵉ) *a.*, *poet.* steil, abschüssig.

steer[1] (ˢtīʳ) [a/c. *steóran*, &c.] ① a. **I** *v/a.* 1. Schiff ꝛc. steuern. — 2. F Schritte, Weg ꝛc. wohin lenken, richten. — 3. *fig.* führen, lenken, leiten. — **II** *v/n.* 4. ⚓ steuern; segeln, schiffen, fahren; ~ as you go! steure geradezu!; to ~ clear of glücklich vorbeikommen an. — 5. F seine Schritte wohin lenken, sich wohin wenden; sich begeben, gehen nach ꝛc. — 6. ⚓ dem Ruder gehorchen, sich steuern lassen (Schiff). — 7. ⚓ to ~ off abgehen, abkommen (a. *fig.*).

steer[2] (ˢtīʳ) [a/c. *stéór*] *s.* junger (*Am.* bsd. verschnittener) Stier *m*, junger Ochs.

steerable (ˢtīʳ'-rᵉbl) *a.* steuer-, lenk-bar.

steerage ⑤ ⚓ (ˢtīʳ'-rᵉdʒ) *s.* 1. Steuern *n*, Lenkung *f* e-s Schiffes ꝛc. — 2. Steuerung *f*. — 3. Kurs *m* eines Schiffes; *fig.* (Lebens-ꝛc.)Weg *m*. — 4. Schiffbau: a) Steuer-, Heng-pflicht *f* (Platz vor der großen Kajüte); b) Zwischendeck *n* bsd. auf Auswandererschiffen.

steerage-passenger ⑥ ⚓ (~-pāßˢ-nᵈdʒᵉʳ) *s.* Zwischendeck-Passagier *m*.

steerageway ⑤ ⚓ (~wē) *s.* Steuer-fahrt *f*, -kraft *f*, -macht *f*; to have no ~ keine Fahrt haben, hin u. her schwanken (Schiff).

steerer (ˢtīʳ'-rᵉʳ) *s.* 1. ✎ Steuernde(r, s); Steuermann *m*. — 2. ⊖ Steuer-rädchen *n* eines Dreirades. [Steuermannskunst *f*.]

steering ⚓ (ˢtīʳ'-rinᵍ) *s.* Steuern *n*;

steering-compass ⚓ (ˢtīʳ'-rinᵍ-kōm'-pāß) *s.* Steuer-, Strich-ko'mpaß *m*.

~-gear ⚓ (ˢtīʳ'-rinᵍ-giʳ) *s.* Steuermaschine *f*, Vorgelege *n* zur Steuerung.

~-tackle ⚓ (~-tāk'l) *s.* Steuer-, Ruder-talje *f*.

~-wheel ⚓ (~-(h)wil) *s.* Steuer-rad *n*.

steersman ⚓ (ˢtīʳ'z-mān) *s.* (*pl.* ~**men**, ~men) Rudersmann *m*, Rudergänger *m*.

steersmanship ⚓ (~-ship) *s.* Steuerkunst *f*.

steeve[1] ⚓ (ˢtīw) *v/n.* ① b. geneigt sein, et. steil stehen (Bugspriet). — Vgl. ~[2].

steeve[2] ⚓ (ˢtīw) *v/a.* ① b. traven, e-e Ladung durch Schrauben zs.-pressen.

Steevens (ˢtīwnz) *npr.* (Prsn.).

stellar(y) (ˢtēˡ'l-ᵉʳ, ~ᵉˢ-rᵉˢ) [lt.] *a.* 1. sternartig, sternförmig; Stern(en)-... — 2. voller Sterne, gestirnt.

stellate (ˢtēˡ'l-āt) [lt. *pp. stella'tus*] *a.* □ 1. sternicht, sternförmig; gestirnt. — 2. ✿ sternförmig, gestrahlt; ~ aniseed Sternani's *m*; ~ flower Strahlenblüte *f*.

stelliferous (ˢtēˡ-lifˡ'-ᵉˢ-rᵉßß) [lt.] *a.* mit Sternen besetzt, sternig.

stelliform (ˢtēˡ'l-ᵉˢ-fōʳᵐ) *a.* sternförmig.

stellite ⊙ (ˢtēˡ'l-āⁱt) *s.*, *min.* Stelli't *m*.

stellular (~ⁱᵉ-lᵉʳ), **~ate** (~ⁱᵉ-lāt) [lt.] *a.* mit Sternchen (besetzt), sternchenförmig.

stelography ⊙ (ˢtēˡ-lōʳ'g-rᵃᵈ-fᵉ) *s.* Schreiben *n* v. Inschriften auf Säulen, Säulenschrift *f*.

stem[1] (ˢtēm) [a/c. *stemn*, *stefn*, &c.] **I** *s.* 1. ✿ (Baum-)Stamm *m*; Stengel *m*. Stiel *m* (a. *anat.*, *zo.*). — 2. *fig.* (Geschlechts-) Stamm *m*; (Seiten-)Zweig *m*; Sproß *m* (*SH.H.VI,a,2,5,A1*). — 3. *gr.* Stamm *m* eines Wortes. — 4. Thermome'ter- ꝛc. Rohr *n*, Röhre *f*, Hals *m*. — 5. Stiel *m* eines Bechers, Weinglases, einer Tonpfeife ꝛc. — **II** *v/a.* ① e. 6. von Stengeln befreien; to ~ tobacco Tabakblätter entrippen.

stem[2] (ˢtēm) ⚓ (ˢtem) **I** *s.* 1. (Vorder-)Steven *m*; from ~ to stern vom Vorder- bis zum Hinter-steven, von vorn bis hinten. — **II** *v/a.* ① e. 2. mit dem Steven gegen et. stoßen. — 3. sich der Flut ꝛc. entgegenstemmen; gegen den Strom ꝛc. ankämpfen oder schwimmen; to ~ the tide den Strom totsegeln, wider den Strom segeln (a. *fig.*).

stem[3] (ˢtēm) *v/a.* ① e. stemmen, hemmen, dämmen; *fig.* hindern, ab-, auf-halten.

stemless ✿ (ˢtēˡ'm-lᵉˢß) *a.* stengel-, stiel-los.

stemma ⊙ (ˢtēˡ'm-a) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ta**, ~ᵉ-ta) *ent.*, &c.: a) einfaches Punkt-auge; b) Facette *f* des zs.-gesetzten Auges.

stem-winder ⊖ (ˢtēˡ'm-wāⁱn-dᵉʳ) *s.* Uhrm.: a) Aufzugieder *f*; b) *Am.* Remontoir-Uhr *f*.

stench (ˢtenshᵈ) [a/c. *stenc*] *s.* übler Geruch, Gestank *m*; auch starker Geruch.

stench-pipe ⊖ (ˢtēˡ'nsh-pāⁱp) *s.* Abzugsrohr *n* eines Abtritts.

stench-trap ⊖ (~-trāp) *s.* Wasserverschluß *m*, Schließklappe *f* für Gase.

stencil ⊖ (ˢtēˡ'n-ᵉˢil) **I** *v/a.* ① e. (a.) mit Patro'nen od. Schablo'nen malen, drucken. — **II** *s.* Patrone *f* zum Durchmalen, Schablone *f*. [nen-maler *m*, -drucker *m*.]

stencil(l)er ⊖ (ˢtēˡ'n-ᵉˢil-ᵉʳ) *s.* Schablo'-

stenograph ⊙ (ˢtēˡ'n-ᵉˢ-gnaf) [grch.] *s.* sten.-gra'phisches Schriftzeichen, stenographische Niederschrift; Stenogra'mm *n*.

stenographer ⊙ (ˢtēˡ-noʳ'g-rᵃᵈ-fᵉʳ) *s.* Steno-gra'ph *m*, Kurzschreiber *m*.

stenographic(al □) ⊙ (ˢtēn-ᵉˢ-gnaˡ'f-ᵏl, ~ᵉˢ-tˡ'l) *a.* stenogra'phisch.

stenography ⊙ (ˢtēˡ-noʳ'g-rᵃᵈ-fᵉ) *s.* Stenographie *f*, Kurzschrift *f*.

stentor (ˢtēˡ'n-tᵉʳ) [Stentor, grch. Held bei Homer] *s.* j. der e-e gewaltige Stimme hat.

stentorian (ˢten-tōʳ'-rᵃᵈ-n) *a.* gewaltig laut; ~ voice Ste'ntor-, Riesen-stimme *f*.

step (ˢtēp; *Hom.* steppe) [a/c. *steppan*, &c.; vgl. dtsch (Fuß-)Stapfe] **I** *v/n.* ① e. (*pret.* und *p.p.* auch stept) 1. schreiten; treten, gehen. — 2. fortschreiten; well stept in years ziemlich bei Jahren. — 3. langsam od. würdevoll einherschreiten. — 4. *sl.* to ~ it davonlaufen, Reiß-aus nehmen. — 5. to ~ mit *adv.* und *prp.* ⚳. — **II** *v/a.* ① e. 6. Strecken schreitend zurücklegen; (a. to ~ off) abschreiten, durch Schreiten ab-, ausmessen. — 7. F to ~ (one's) foot den Fuß setzen (in in [*acc.*]). — 8. Mast ꝛc. einfügen, einsetzen. — **III** *s.* 9. Schritt *m* (a. als Maß und *fig.*), (Fuß-)Tritt *m*; ⚳. — 10. (kurze) Strecke; F it is a good ~ es ist ein ziemliches Stück Weges; it is but a ~ from here to the next corner es ist nur e-e kurze Strecke bis zur nächsten Straßen-ecke. — 11. Pas *m* im Tanz. — 12. Fußstapfe *f*; *fig.* he walks (od. treads) in your ~s er tritt in Ihre Fußstapfen. — 13. bsd. ⊖ Treppen-ꝛc. Stufe *f*, Staffel *f*, Tritt *m*; the ~s *pl.* die steinernen Stufen *f/pl.*, Steintreppe *f* (bsd. am Eingang e-s Hauses); ⚳. — 14. *fig.* (Rang-)Stufe *f*, Grad *m*; ✕ to gain (oder get) a ~ einen Grad aufrücken.

Zu ~ 5: to ~ **across** hinüber (über den Platz ꝛc.) gehen; to ~ **alter** a p. j-m (nach)folgen, nachtreten; to ~ **apart** auf die Seite oder beiseite treten; to ~ **aside** beiseite treten, ausweichen; vom rechten Wege abweichen, irren (Burns); to ~ **back** zurücktreten; *fig.* in der Vorstellung zurückgehen; ✕ ~ back! marsch! rückwärts! marsch!; to ~ **backward** zurückschreiten (auch *fig.*); to ~ **down** hinuntergehen; to ~ **forth** hervor-, auf-treten; to ~ **forward** vor-schreiten, -treten; to ~ **in** hinein-gehen, -treten; (her)eintreten, einen kurzen Besuch m.; in einen Wagen (ein)steigen; ~ in! treten Sie ein!; to ~ **into** (hin)eintreten in; *fig.* treten in, -gelangen zu; to ~ **off**: a) zum Marschieren austreten; b) von der Pferdebahn ꝛc. absteigen, abspringen; to ~ **on** (od. **upon**) auftreten, treten, gehen auf, betreten; to ~ **out**: a) (hin)ausgehen; aus dem Wagen steigen; b) *Am.*, *fig.* abtreten, seine Stellung aufgeben (a. to ~ down and out); sterben; c) ausschreiten, lange Schritte m. (auch ✕); to ~ **over** hinüberschreiten; ✕ to ~ **short** kurz treten, kurzen Schritt halten; to ~ **up** hinaufgehen, heraufkommen; in e-n Wagen (ein)steigen; to ~ (up) to a p. auf j-n zu-gehen, -treten, -kommen.

Zu ~ 9: ~ by ~, by ~s Schritt für Schritt; schrittweise; by silent ~s mit leisen Schritten, unvernehmlich; to keep ~ with Schritt halten mit; to lengthen one's ~s lange Schritte m.; to make (od. take) a ~ einen Schritt thun; to make a false ~ einen Fehltritt thun; *fig.* to take the necessary ~s die nötigen Maßregeln ergreifen.

Zu ~ 13: flight of ~s Treppe *f*; (pair oder set of) ~s Steh-, Stufen-, Tritt-leiter *f*; ~ at a door Thürschwelle *f*; ~ of a ladder Leitersprosse *f*.

stepbrother (ßtěʳp-brŏdhʳ) *s.* Stiefbruder *m.*
stepchild (ßtěʳp-tſchaild) *s.* Stiefkind *n.*
stepdame ⚒ (~dēm) *s.* Stiefmutter *f.*
stepdaughter (~dā-tʳ) *s.* Stieftochter *f.*
stepfather (~fā-dhʳ) *s.* Stiefvater *m.*
Stephen (ßtīwn) *npr.* Stephan *m* (Vn.); *ehm.* at St. ~'s (Chapel) im Hause der Gemeinen (eigentlich in der St. Stephanskapelle, wo bis 1834 das Haus der Gemeinen tagte).
Stephenson (ßtīʳ-wᵉn-ßᵉn) *npr.* (Prin.).
step-ladder (ßtěʳp-lăd-ʳ) *s.* Steh-leiter *f.*
stepmother (~mŏdhʳ) *s.* Stiefmutter *f.*
stepmotherly (~-lᵉ) *a.* stiefmütterlich (*a. fig.*).
steppe (ßtěp; *Hom.* step) [russ.] *s.* Steppe *f.*
stepper (ßtěʳp-ʳ) *s.* 1. Schreitende(r). — 2. F Pferd *n*, Renner *m.* — 3. F *Am.* (regular) ~ äußerst aufgeweckte und rührige Person. — 4. F Tretmühle *f.* — 5. P *sl.* ~s *pl.* Beine *n/pl.*, Füße *m/pl.*
stepping (ßtěʳp-ĭng) *s.* Schreiten *n*, Treten *n*, Gehen *n* &c. (s. step I u. II).
stepping-stone (~-ßtōn) *s.* 1. Schrittstein *m* im Wasser, Schmutz &c. — 2. *fig.* Mittel *n* zur Erreichung e-s Zweckes, Stufe *f* zu et. Höherem.
stepsister (ßtěʳp-ßĭß-tʳ) *s.* Stiefschwester *f.*
stepson (~ßŏn) *s.* Stiefsohn *m.*
stept (ßtěpt) *pret.* u. *p.p.* von to step.
stepwise (ßtěʳp-wais) *adv.* schrittweise.
stercoraceous ⚗ (ßtörᵉ-kᵒ-rēʳ-ſchᵉß) [lt. *stercus*] *a.* 1. Kot oder Mist betr.; kotartig. — 2. *ent.* auf Mist lebend; Mist-...
stere (ßtārᵉ, *WB.* a. ßtīʳ) [fr., grch.] *s.* Ster *m* (Holzmaß: = 1 cbm).
stereo (ßtěʳʀ-ᵉ-ō, a. (bsd. *typ.*) ßtīʳ-ʀᵉ-ō) *s.* u. *a.* = stereotype.
stereometer ⚗ (ßtěʀ-ᵉ-, a. ßtī-ʀᵉ-ŏʳm-ᵉ-tʳ) [grch.] *s.* Stereome'ter *n* (Appara't zur Bestimmung des spezi'fischen Gewichtes).
stereometric(al ☐) ⚗ (ßtěʀ-ᵉ-ᵒ-, a. ßtī-ʀᵉ-ᵉ-měʳt-rĭk, ~ʀᵉ-kᵉl) *a.* stereome'trisch.
stereometry (~ŏʳm-ᵉ-trᵉ) *s.* Stereometri'e *f*, Geometri'e *f* des Raumes.
stereoscope ⚗ (ßtěʳʀ-ᵉ-ᵒ-, a. ßtīʳ-ʀᵉ-ᵒ-ßkōp) [grch.] *s.*, *phys.* Stereosko'p *n.*
stereoscopic ⚗ (ßtěʀ-ᵉ-ᵒ-, auch ßtī-ʀᵉ-ᵒ-ßkŏʳp-ĭk) *a.* stereosko'pisch; ~ picture, ~ view Stereosko'pbild *n.*
stereotype (ßtěʳʀ-ᵉ-ᵒ-, a. (bsd. *typ.*) ßtīʳ-ʀᵉ-ᵒ-taip) [grch.] *typ.* **I** *s.* 1. Stereoty'p(e *f*) *n*, Stereoty'p-platte *f*; printed in (od. on) ~ stereotypiert. — 2. Stereotypie(ren *n*) *f*; Plattendruck *m.* — **II** *a.* 3. stereotypisch; ~ copy, ~ edition Stereoty'p-ausgabe *f.* — 4. *fig.* unveränderlich feststehend, sich ganz gleichmäßig wiederholend. — **III** *v/a.* ① b. 5. stereotypieren; mit Stereotypen drucken.
stereotype-plate (~-plēt) *s.* Stereoty'p-platte *f.*
stereotype-printing (~-prĭʳn-tĭng) *s.* Stereoty'pendruck *m.*
stereotyper (ßtěʳʀ-ᵉ-ᵒ-, a. (bsd. *typ.*) ßtīʳ-ʀᵉ-ᵒ-tai-pʳ) *s.* Stereotypengießer *m*, Stereotypeur *m*; Stereotypendrucker *m.*
stereotyping (~tai-pĭng) *s.* Gießen *n* der Stereoty'p-platten; Drucken *n* mit St.
sterile (ßtěʳʀ-ĭl, *IMP.D.* ~ail) [fr., lt.] *a.* 1. steri'l, unfruchtbar; zeugungs-unfähig; ⚘ ~ flower nur männliche Blume; ~ year Mißjahr *n.* — 2. *fig.* fruchtlos, unnütz; öde, hohl, leer; ohne schöpferischen Geist, gedanken-arm. — 3. Batterienkunde: keimfrei.
sterilisation ④ (ßtěʀ-ᵉ-lᵉ-fēʳ-ſchᵉn) *s.* Sterilisierung *f* &c. (s. sterilise).
sterilise ④ (ßtěʳʀ-ᵉ-lais) *v/a.* ① b. sterilisieren, unfruchtbar machen; zeugungs-unfähig machen; den Boden aussmergeln; Batterienkunde: keimfrei machen.
sterility (ßtᵉ-rĭʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Sterilitä't *f*, Unfruchtbarkeit *f*; Zeugungs-unfähigkeit *f*; *fig.* Öde *f* &c. (s. sterile).
sterlet (ßtöʳ-lĕt) [russ.] *s.*, *ichth.* Sterlet *m.*

sterling (ßtöʳ-lĭng) **I** *s.* 1. *ehm.*: Sterling *m* (engl. u. schott. Silberpenny, im 12. Jhr. zuerst in Umlauf). — **II** *a.* 2. dem gesetzlichen (engl.) Münzfuß entsprechend, (voll)gültig (Geld, Edelmetall); ‡. — 3. *fig.* echt, richtig, wahr; bewährt, probehaltig; gehaltvoll.
Zu ~ 2 bsd. ⚗: a pound ~ ein Pfund Sterling (engl. Rechnungsmünze; s. Seite XXIII, IV a); ~ cost, ~ price Einkaufspreis *m*; ~ money echtes engl. Münzgeld; ~ value ursprünglicher Wert.
stern¹ (ßtöʳn; *Hom.* Sterne) [a/e. *styrne*] *a.* ☐ 1. ernst(haft), finster, starr, streng, trotzig (Blick &c.). — 2. düster, abschreckend im Anblick. — 3. tobend, ungestüm (Woge). — 4. *fig.* streng, rauh, fest, unnachgiebig, hart(herzig), grausam; ~ necessity harte Notwendigkeit; the ~er sex s. sex¹ 1 ‡.
stern² (ßtöʳn) [m/e. *ste(o)rne*, &c.] *s.* 1. ⚓ Heck *n*, Spiegel *m*, Hinterschiff *n*; the ship is too much by the ~ das Schiff ist achter-, steuer-lastig, liegt zu tief im Gat(t). — 2. † Ruder *n*, Steuer *n.*
sternal ⚗ (ßtöʳ-nᵉl) [lt.] *a.*, *anat.* 1. Brustbein-... — 2. ⚒ Brust-..., Bauch-..., bei Menschen vordere(r,s), bei Tieren untere(r,s).
stern-board ⚓ (ßtöʳn-bōʳd ⑨) *s.* Rückwärtsbewegung *f* des Schiffes.
~-browed (~-braud) *a.* finster aussehend oder blickend. [2. *sl.* Bein *n* (*BM.*).]
~-chaser ⚓ (~-tſchē-ßʳ) *s.* 1. Heckgeschütz *n.*
Sterne (ßtöʳn; *Hom.* stern) *npr.*: Lawrence ~ engl. Humorist (1713–1768).
stern-fast ⚓ (ßtöʳn-faßt) *s.* Heck-, Hinter-, Achter-tau *n.* [achterst, hinterst.]
sternmost ⚓ (ßtöʳn-moßt) *a.*, *sup.*
sternness (ßtöʳn-nᵉß) *s.* Ernst *m*, finsterer Blick, Strenge *f*, Härte *f* &c. (s. stern¹).
sternocostal ⚗ (ßtöʳ-nᵒ-kŏʳß-tᵉl) *a.*, *anat.* Brustbein-Rippen-... [Hinter-steven *m.*]
stern-post ⚓ (ßtöʳn-pŏßt) *s.* Achter-,
stern-sheets ⚓ (~-ſchītß) *s/pl.* Achtersitze *m/pl.*, Kammer *f* eines Bootes.
sternum ⚗ (ßtöʳ-nᵉm) [lt., grch.] *s.* (*pl.* auch **~a**, **~na**), *anat.* Brustbein *n.*
sternutation ⚗ (ßtöʳ-nju-tēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.*, *med.* Niesen *n.*
sternutatory ⚗ (~njūʳ-tᵃ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* zum Niesen reizend; Nies-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) Niesmittel *n.* [nach dem Heck zu.]
sternward(s) ⚓ (ßtöʳn-wᵉʳd(ſ) *a.* u. *adv.*
sternway ⚓ (~wē) *s.* Fahrt *f* achter-aus oder über den Achtersteven. [dampfer *m.*]
stern-wheeler ⚓ (~-(h)wī-lʳ) *s.* Heckrad-
stertor ⚗ (ßtöʳ-tʳ) [lt.] *s.*, *med.* Schnarchen *n* (bsd. bei Schlag-anfällen).
stertorous ⚗ (ßtöʳ-tᵉ-rᵉß) *a.* ☐ schnarchend; **~ness** ⚗ (~-nᵉß) *s.* Schnarchen *n.*
stethoscope ⚗ (ßtěʳth-ᵒ-ßkōp) [grch.] *s.*, *med.* Stethosko'p *n* (Hör-rohr zur Untersuchung der Brust). [~ᵉ-kᵉl) *a.*, *med.* stethosko'pisch.]
stethoscopic(al ☐) ⚗ (ßtěth-ᵒ-ßkŏʳp-ĭk,
stevedore ⚓ (ßtīʳ-wᵉ-dōʳ ⑨) [span.] *s.* Stau(meist)er *m*, Güterpacker *m.*
Stevens (ßtīʳ-wᵉnſ) *npr.* (Prin. u. Ortsname).
Stevenson (ßtīʳ-wᵉn-ßᵉn) *npr.* (Prin.).
stew (ßtjū) [a/f. *estuve*, fr. *étuve*; dtsch Stube] **I** *s.* 1. † Bade-zimmer *n*, -haus *n*, Schwitzbad *n.* — 2. fast † (oft ~s *pl.* als *sg.* gbr.) Bordell *n.* — 3. Kochkunst: gedämpfte Speise; bsd. Schmorfleisch *n*; Irish ~ siehe Irish 1 ‡; ~ of pigeons geschmorte Tauben *f/pl.* — 4. F P Verwirrung *f*, Verlegenheit *f*; we were in a terrible ~ wir waren in einer schrecklichen Verlegenheit. — **II** *v/a.* ① a. 5. Kochkunst: dämpfen, schmoren, langsam kochen; einkochen zu ...; **~ed meat** Schmorfleisch *n*; ~ed prunes *pl.* geschmorte Pflaumen *f/pl.* — **III** *v/n.* ① a. 6. Kochk.: schmoren. — 7. Schüler-*sl.* ochsen, büffeln.
steward (ßtjūʳ-ᵉʳd) [a/e. *stigweard*] *s.* 1. allgem.: Verwalter *m* (auch *fig.*); bsd. Haushofmeister *m*; Rentmeister *m*; auch Bzchg. hoher Staatsbeamter; ‡. — 2. ⚓ (auch ship's ~): a) Provia'nt-meister *m*, -verwalter *m*; Bottelier *m*; ~'s mate Proviantmeisters-, Botteliers-Maat *m*; b) Steward *m*, Aufwärter *m* auf Passagierdampfern. — 3. *univ.* Küchenmeister *m*, Ökono'm *m* e-s Kollegiums. — 4. Aufseher *m* bei Wettrennen &c.; Fest-ordner *m.*
Zu steward 1: Lord High S~ of England hoher Beamter, jetzt nur bei Krönungen &c. erwählt; Lord S~ (of the Household) Oberhofmeister *m.*
stewardess (ßtjūʳ-ᵉʳ-dᵉß) *s.* 1. ⚓ Aufwärterin *f* für die Damenkajüte auf Dampfern. — 2. Haushälterin *f* einer vornehmen Dame.
stewardry (ßtjuʳ-ᵉʳ-drᵉ), **~ship** (ßtjuʳ-ᵉʳd-ſchĭp) *s.* 1. Verwalter-amt *n*; Haushofmeisterstelle *f*; Rentmeisterstelle *f.* — 2. Ober-aufsicht *f.*
Stewart (ßtjuʳ-ᵉʳt) *npr.* (Prin.). [-tiegel *m.*]
stew-pan (ßtjuʳ-păn) *s.* Schmor-pfanne *f*,
stew-pot (~-pŏt) *s.* Schmortopf *m.*
stibial ⚗ (ßtĭʳb-ᵉ-ᵉl) *a.*, *chm.*, *min.* spießglanz-artig; Antimo'n-...
stibiated ⚗ (ßtĭʳb-ᵉ-ē-tᵉd) *a.* mit Spießglanz geschwängert.
stibium ⚗ (ßtĭʳb-ᵉ-ᵉm) [lt.] *s.* = antimony.
stich (ßtĭk) [grch.] *s.* 1. Vers *m.* — 2. Zeile *f* in der Bibel. — 3. Baumreihe *f.*
stichometry ⚗ (ßtᵉ-kŏʳm-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* Stichometrie *f*: 1. Zählen *n* der Zeilen in der Handschrift zur Vorausberechnung des Umfanges einer Schrift. — 2. Einteilung *f* eines Buches (bsd. der Bibel) nach Zeilenzahlen.
stick¹ (ßtĭk) [verwandt mit dtsch „stechen, stecken"] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* stuck), † a. ① a. 1. (durch)stechen, durchbohren, durchstoßen; (auf)spießen. — 2. Schlachter: Schweine &c. abstechen, (ab)schlachten. — 3. bestecken; Kochkunst: to ~ with lard spicken. — 4. (an-)stecken, (an)heften, befestigen (in, on, upon an, auf [*acc.*]; auch *fig.*); ‡. — 5. (an-, auf-)kleben (on auf). — 6. *Am.*, *sl.* betrügen, prellen. — 7. ⚙ *carp.*, &c. mit dem Simshobel hobeln. — 8. to ~ mit *adv.* und *prp.* ‡. — **II** *v/n.* ③ &c. (siehe ~ I) 9. stecken, haften. — 10. (*fig.* in e-r Rede &c.) stecken bleiben, stocken; ins Stocken geraten (Verhandlung &c.); ‡. — 11. (an)kleben, haften (od. hängen, kleben) bleiben, sich (an-) heften. — 12. verwirrt oder in Verlegenheit sein. — 13. *fig.* (mit to ~ at) zögern bei, anstehen, Bedenken tragen; sich stoßen an, Anstand nehmen an, sich ein Gewissen machen aus. — 14. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ‡. — **III** *s.* 15. Stich *m*, Stoß *m.*
Zu ~ 4: F *fig.* to ~ eyes on (oder upon) die Augen richten auf (*acc.*); F *fig.* ~ a pin there! achte darauf!, merke dir's!; *fig.* to ~ pins upon a p.'s sleeves j-m kriechend schmeicheln, blinden Beifall geben; P to ~ one's spoon in the wall sterben, F *fig.* ins Gras beißen.
Zu ~ 8: to ~ on: a) anstecken; b) aufkleben; to ~ out herausstecken, vorschieben; to ~ up auf-stecken, -heften, -kleben; herausstecken; F to ~ oneself up sich in die Brust werfen, großthun; stuck up (geld)stolz, F protzig.
Zu ~ 10: to ~ in the mire im Kot stecken bleiben; *fig.* in der Patsche (in Verlegenheit) sein; P to ~ in one's gizzard (a. throat) s. gizzard 2; *fig.* the words stuck in his throat die Worte blieben ihm in der Kehle stecken; there it ~s da sitzt der Knoten, F da hapert es.
Zu ~ 14: to ~ at: a) s. ~ 13; he ~s at nothing er scheut vor nichts zurück, er kennt keine Bedenken; what do you ~ at? woran stoßen Sie sich?; b) ⚒ = to ~ by a); F to ~ between hope

and fear zwischen Furcht und Hoffnung schweben; to ~ by: a) treu bleiben (*dat.*), treu nicht verlassen; b) in j-s Gedächtnis od. Besitz bleiben, bleiben bei, lasten auf (*dat.*); to ~ fast fest stecken bleiben; *fig.* stecken; F to ~ indoors zu Hause hocken; † to ~ off abstechen: to ~ on (od. upon): a) halten auf (*dat.*), ankleben (bsd. Makel); b) (Nachmittags) sich heften auf; c) *sl.* überteuern; to ~ out: a) hervor·ragen, -stehen, -stechen; b) *fig.* unbeugsam sein; to ~ to: a) fest stecken, anhangen; kleben (bleiben) an; b) *fig.* treu sein od. bleiben, festhalten an, bleiben od. aushalten bei; to ~ to a p. through thick and thin mit j-m durch dick und dünn gehen; F (urspr. ✕) to ~ to one's colours (od. guns) einer Sache getreu sein od. bleiben; he ~s to his party er hält zu s-r Partei; to ~ to one's work (od. labour) sich an seine Arbeit halten, unablässig arbeiten; to ~ together zs.·halten (auch *fig.*); to ~ up aufrecht-, hoch-stehen; zu Berge stehen (Haar); F to ~ up for a p. für j-n Partei nehmen.

stick² (ˌstik) [a/e. *sticca*] **I** *s.* **1.** Stock *m*, Stecken *m*, Stab *m*, Knüttel *m*; besonders Spazierstock *m* (= walking-stick); ♀. — **2.** F *fig.* steifer, unbeholfener od. wunderlicher Mensch (meist poor ~, odd ~). — **3.** Stange *f* (auch ⚓ eines Bootshakens); ~ of sealing-wax Stange *f* Siegellack. — **4.** Stengel *m*, blätterloser Zweig, Gerte *f*. — **5.** Scheit *n*, Stück *n* Holz zum Brennen, Bauen ꝛc.; *Am.* small ~s *pl.* Reiser *n/pl.*, Reisholz *n*. — **6.** Krücke *f*; *co.* the devil (up)on two ~s der hinkende Teufel. — **7.** ⊙ *typ.*: a) Winkelhaken *m*; b) Steg *m*. — **8.** ♂: a) Violin- ꝛc. Bogen(holz *n*) *m*; b) Trommelstock *m*. — **9.** 25 Aale *m/pl.* — **II** *v/a.* ⓘ a. **10.** Erbsen ꝛc. mit Stöcken od. Stäben versehen, stützen. — Vgl. ~¹.

Zu ~ 1: round ~ Billardstock *m*, Queue *n*; ~ and stone das Ganze, alles; to leave neither ~ nor stone standing nichts stehen lassen; *prvb.*: it is easy to find a ~ to beat a dog ein Vorwand ist bald gefunden; to be beat with one's own ~ sich selber e-e Grube graben; *sl.* to cut one's ~ sich aus dem Staube (od. davon-)machen.

stick-at-nothing (ˌstikˈt-ät-nöᵊth-ˌiⁿ) *a.* vor nichts zurückschreckend, rücksichtslos.

sticker¹ (ˌstikˈt-ᵉr) *s.* **1.** Stecher *m*, Schlächter *m*. — **2.** *fig.* scharfe Bemerkung, verwirrende Frage. — Vgl. ~².

sticker² (~) *s.* **1.** j. der sich festhält (to an); Anhänger(in). — **2.** Ansteckerⁿ *m*, Anleber *m*. — **3.** ♀ *Am.* Ladenhüter *m* (Ware).

stick-handle (ˌstikˈhänˌdl) *s.* Stockgriff *m*.

stickiness (ˌstikˈt-ᵢⁿᵉß) *s.* Klebrigkeit *f*.

sticking (ˌstikˈt-iⁿᵍ) *s.* **1.** Stechen *n* ꝛc. (siehe stick¹ I). — **2.** Stickerei *f*, Nähwerk *n*. — **3.** ~s *pl.* Stichstücke *n/pl.* (wo das Tier gestochen wurde), schlechte Fleischstücke *n/pl.* (a. ~-pieces *pl.*). — **4.** Stecken *n*, Steckenbleiben *n*, Stockung *f* (s. stick¹ II).

sticking-place (ˌstikˈt-iⁿᵍ-pleß) *s.* Haltepunkt *m* (♂ wo die Wirbel festgedreht werden); screw your courage to the ~! schraube d-n Mut bis zum höchsten Punkt! (*SH.M.*).

sticking-plaster (~-plaß-ᵗᵉr) *s.* **1.** *pharm.* Heftpflaster *n*. — **2.** ehm.: Schönheitspflästerchen *n* (auch ladies' black ~).

stick-lac ♀ (ˌstikˈl-läk) *s.* Stock-lack *m*.

stickle (ˌstikl) *v/n.* ⓘ b. **1.** † dem Kampfe ein Ende machen, wenn dem Gesetze der Ehre genügt war. — **2.** Partei nehmen (for für). — **3.** ohne Grund hartnäckig streiten. — **4.** ehm. mit beiden Parteien halten, schwanken.

stickleback (ˌstikˈl-bäk) *s.*, *ichth.* Stichling *m* (*Gastrosteus aculeatus*).

stickler (ˌstikˈl-ᵉr) *s.* **1.** Parteinehmer *m*, hartnäckiger Verfechter, Eiferer *m* (for für, against wider). — **2.** ~ (for trifles od. for ceremonies) Formenmensch *m*, Peda'nt *m*.

stick-up (ˌstikˈt-öp) *s.*, *sl.* Stehtragen *m*, Vatermörder *m* (auch ~ collar).

sticky¹ (ˌstikˈt-ᵉ) *a.* **1.** klebrig, zäh. — **2.** F feucht, dunstig (Wetter). — Vgl. ~².

sticky² (~) *a.* stock-artig, steif.

stiff (ˌstif) [a/e.] **I** *a.* □ **1.** steif, starr, straff; ♀. — **2.** *fig.* stark, anhaltend, hartnäckig. — **3.** steif, gezwungen, zeremonio's, pedantisch; as ~ as a poker steif wie ein Stock. — **4.** *fig.* hartnäckig, eigensinnig, starr(sinnig), unbiegsam. — **5.** schlimm, schwer zu (er)tragen (Nachricht). — **6.** ♀ *sl.* hoch; fest (Preise). — **7.** steif, stramm, stark (Getränk); ~ glass of grog steifes Glas Grog. — **8.** ⚓ steif: a) ~ breeze, ~ gale steife Kühlte; b) ~ vessel steifes Schiff, das viele Segel führen kann, ohne sich zu neigen. — **II** *s.* **9.** ♀ *sl.* Papier *n*; Wechsel *m*; to do a bit of ~ e-n Wechsel acceptieren od. indossieren.

Zu ~ 1: to become ~, to grow ~ steif werden, erstarren; P ~ and stark steif und starr; ~ country zäher, für Pferde beschwerlicher Boden; ~ neck steifer Hals; *sl.* a ~ one, a ~'un ein Toter; ~ with cold starr vor Kälte.

stiff-backed (ˌstifˈb-äkt) *a.* steif-rückig.

stiff-dead (~-ded) *a.* starr (Leiche).

stiffen (ˌstifn) ⓘ a. **I** *v/n.* **1.** steif od. starr od. hart werden, verhärten, erstarren, fest werden (Leim ꝛc.). — **2.** steif oder heftig werden (Wind). — **3.** *fig.* hartnäckig (oder förmlich, gezwungen) werden. — **4.** ♀ Börsen-*sl.* sich verstärken, fester w., anziehen (Preise). — **II** *v/a.* **5.** steifen, steif od. starr machen; to ~ cloth with starch Wäsche stärken; *fig.* he ~ed his neck er wurde halsstarrig, F er machte sich gerade. — **6.** *fig.* erstarren machen, förmlich od. gezwungen machen. — **7.** *fig.* verhärten, hartnäckig m.

stiffener (ˌstifˈn-ᵉr) *s.* **1.** j. der oder et. das steif macht, Steifer *m*. — **2.** F Steif-leinwand *f*, steife Einlage in Halsbinden, Mützen ꝛc.

stiffening ⊙ (ˌstifˈn-iⁿᵍ) *s.* **1.** Steifen *n*, Stärken *n*, Pappen *n*. — **2.** Steifmaterial *n*; Steifleinen *n*; Stärke *f*.

stiffish F (ˌstifˈi-lsch) *a.* ziemlich steif, stark.

stiff-neck (ˌstifˈn-nek) *s.*, *med.* Steifheit *f* des Halses; a. Schiefhals *m*. [nädig.]

stiff-necked (~-nekt) *a.* halsstarrig, hart-

stiff-neckedness (ˌstifˈi-nek-ᵗᵉd-nᵉß, auch ~-nekt-nᵉß) *s.* Halsstarrigkeit *f*.

stiffness (ˌstifˈi-nᵉß) *s.* **1.** Steife *f*, Steifheit *f*, Steifigkeit *f*, Widerstandsfähigkeit *f* gegen Formveränderungen (auch von Teig und dicken Flüssigkeiten wie Sirup ꝛc.). — **2.** *fig.* Steifheit *f*, Gezwungenheit *f*. — **3.** *fig.* Härte *f*, Strenge *f*. — **4.** *fig.* Hartnäckigkeit *f*, Halsstarrigkeit *f*.

stifle¹ (ˌstäif-l) [stand. *stifla*] ⓘ b. **I** *v/a.* **1.** ersticken (with mit, durch). — **2.** *fig.* ersticken, dämpfen, unterdrücken, vertuschen; Schall dämpfen. — **II** *v/n.* **3.** ersticken.

stifle² (~) [stiff] *s.*, *vet.* **1.** Kniegelenk *n* des Pferdes. — **2.** (Knie-gelenk-)Galle *f*; Verrückung *f* der Knie-scheibe.

stifler (ˌstäif-ˈlᵉr) *s.* **1.** der, die, das Erstickende ꝛc. (s. stifle¹). — **2.** ✕ Quetschmine *f*, Quetscher *m*, Dampfmine *f*.

stigma ♁ (ˌstiˈg-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~s, ~mafa od. ~ta, ~mᵃ-ta) **1.** Brandmal *n*. — **2.** *fig.* Schandfleck *m*, Schimpf *m*, Kennzeichen *n*. — **3.** *anat.*, *zo.* Stigma *n*, Mal *n*; roter Hautfleck. — **4.** *ent.* Luftloch *n* der Insekten. — **5.** ♀ Stigma *n*, Narbe *f*. — **6.** periodisch blutende Hautstelle. — **7.** *Cath.eccl.* ~ta *pl.* Wundmale *n/pl.* Christi, auch des heil. Franziskus ꝛc.

stigmatic (ˌstig-mäˈt-ik) **I** *a.* **1.** ♁ *zo.* ein Stigma betr.; ♀ eine Narbe betr., zur Narbe gehörig. — **2.** ♁ ♀ narben-artig. — **3.** Wundmale tragend. — **II** *s.* **4.** *Cath. eccl.*, *med.* Stigmatisierte(r) (angeblich Christi Wundmale am Körper habend).

stigmatisation ⓘ (ˌstig-mᵃ-tᵉ-ˌseˈ-schᵉn) *s.* Stigmatisierung *f* (*Cath. eccl.* die Erzeugung od. das Vorhandensein der Wundmale Christi am Körper einer Person).

stigmatise ⓘ (ˌstiˈg-mᵃ-täis) [fr., grch.] *v/a.* ⓘ b. **1.** brandmarken (auch *fig.*). — **2.** * stigmatisieren.

stigmatised ⓘ (~täisd) *a.* **1.** mit Brand- oder Wund-malen behaftet. — **2.** brandmal- oder wundmal-artig.

stile¹ (ˌstäil; *Hom.* style) [a/e. *stigel*] *s.* Zaunstritt *m* (Tritt, um über einen Zaun zu steigen), Steige *f*; to help a lame dog over the ~ j-m über die Steige (*fig.* über Schwierigkeiten) forthelfen.

stile² † (~) *s.* u. *v.* = style¹ u. ².

stiletto (ˌstiᵗᵉ-leˈt-ō) [it.] **I** *s.* **1.** Stile'tt *n*, kleiner Dolch. — **2.** Stecher *m* der Stickerinnen. — **3.** † Spitzbart *m*. — **II** *v/a.* ⓘ a. **4.** mit e-m Stile'tt erstechen, erdolchen.

still¹ (ˌstil) [a/e.] **I** *a.* (✎ ~y *adv.*) **1.** still, ruhig, bewegungs-, regungs-los; ♀. — **2.** still, schweigend. — **3.** sanft, gedämpft, leise (Stimme, Musik). — **4.** nicht schäumend (Wein, bsd. Champagner). — **II** *s.* **5.** Stille *f*, Ruhe *f*; in a ~ in der Stille. — **III** *v/a.* ⓘ a. **6.** stillen, beruhigen, zur Ruhe bringen, zum Schweigen bringen.

Zu ~ 1: be ~!, hold ~! sei ruhig!, schweig!; to lie (to sit, to stand) ~ still liegen (sitzen, stehen); *prvb.* ~ waters run deep stille Wasser sind tief.

still² (ˌstil) [still¹] **I** *adv.* **1.** stets, immer, fortwährend, beständig, unausgesetzt; † ~ and anon, ~ an end beständig. — **2.** (immer) noch, noch immer, noch jetzt, bis jetzt. — **3.** steigernd beim *comp.*: noch. — **II** *cj.* **4.** doch, dennoch, jedoch, indessen, bei alledem.

still³ (ˌstil) [teils verkürzt aus distil(l), teils von lt. *stilla're*] **I** † *v/n.* **1.** tropfen. — **II** *v/a.* ⓘ a. **2.** † Thränen tropfen lassen. — **3.** ✎ Branntwein destillieren, brennen, abziehen. — **III** *s.* **4.** ⊙ Destillier-appara't *m*, Brenn-kolben *m*, -blase *f*.

stillatitious ✎ (ˌstil-ᵃ-tiˈsch-ᵉß) *a.* tröpfelnd, herabträufelnd; destilliert, abgezogen.

still-birth (ˌstilˈl-böᵊth) *s.* Totgeburt *f*.

still-born (ˌstilˈl-böᵊn) *a.* totgeboren.

stiller (ˌstilˈl-ᵉr) *s.* Beruhiger *m*.

still-head ⊙ (ˌstilˈl-hed) *s.* Helm *m* der Blase.

stilliform (ˌstilˈl-ᵉ-foᵊm) *a.* tropfenförmig.

Stillingfleet (ˌstilˈl-iⁿᵍ-flit) *npr.* (Prin.).

still-life ⓘ (ˌstilˈl-läif) *s.*, *paint.* Stillleben *n* (Kunstwerk, das leblose Gegenstände, besonders Früchte, tote Tiere ꝛc., darstellt).

stillness (ˌstilˈl-nᵉß) [still¹] *s.* **1.** Stille *f*, Ruhe *f* (auch *fig.*). — **2.** Schweigen *n*, Schweigsamkeit *f* (auch *fig.*).

still-room (ˌstilˈl-rüm) *s.* **1.** Destillationsraum *m*; Hausbrennerei *f*. — **2.** mit der Küche verbundener Nebenraum, wo Kaffee, Thee bereitet und die feineren Sachen aufbewahrt werden; Vorratskammer *f*. [Halt *m*.]

still-stand ✎ (~-stand) *s.* Stillstand *m*,

stilly (ˌstilˈl-ᵉ) *a.* und *adv.* still, ruhig.

stilt (ˌstilt) [ndtsch *stelte*, dtsch Stelze] **I** *s.* **1.** Stelze *f* (meist ~s *pl.* Stelzen *pl.*); on ~s auf Stelzen; *fig.* gespreizt, hochtrabend; to go (oder walk) on (oder upon) ~s auf Stelzen gehen. — **2.** *orn.* Stelzenläufer *m*. — **II** *v/a.* ⓘ a. **3.** auf Stelzen setzen, durch künstliche Mittel erheben.

stilt-bird (ˌstilˈlt-böᵊd) *s.*, *orn.* = stilt 2.

stilted (ˌstilˈt-ᵉd) *p.p.* und *a.* **1.** (wie) durch Stelzen erhöht. — **2.** *fig.* wie auf Stelzen erhoben, gespreizt, pomphaft, hochtrabend.

stiltedness (ſtĭˡt-ᵗᵉd-nᵉſs) *s., fig.* Gespreiztheit *f*, Pomphaftigkeit *f*, hochtrabendes Wesen.

stiltify ✎ (ſtĭˡt-ᵗᵉ-fāī) *v/a.* ① d. = stilt.

Stilton (ſtĭˡt-ᵗᵉn) **I** *npr.* (Ort in *Huntsh.*); ~ cheese = ~ II. — **II** *s.* Stiltonkäse *m*; *sl.* it's not the ~ das schickt sich nicht.

stilt-walker (ſtĭˡlt-wȣ̄-ᵗᵉʳ) *s.* 1. Stelzenläufer *m*. — 2. *orn.* Stelz-, Sumpf-vogel *m*.

stimulant (ſtĭˡm-iᵘ-ˡᵉnt) [lt.] *med.* **I** *a.* reizend. — **II** *s.* Reizmittel *n* (auch *fig.*).

stimulate (~lēt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ① b. 1. *med.* (an)reizen. — 2. *fig.* anspornen, antreiben; anregen (bild. geistige Getränke).

stimulation (ſtĭm-iᵘ-leᵉ-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. *med.* Anreizung *f*, Reizung *f*. — 2. *fig.* Anspornen *n*, Spornen *n*, Antreiben *n*, Reiz *m*, Trieb *m*, Antrieb *m*; Kitzel *m*.

stimulative (ſtĭˡm-iᵘ-ˡᵗᵉ-tĭw) **I** *a.* reizend, antreibend, anspornend. — **II** *s.* Reizmittel *n*, Antrieb *m*, Reizung *f*, Anreizung *f*, Anregung *f*.

stimulator (~le-ᵗᵉʳ) *s.* Anreizer *m*, Ansporner *m*.

stimulus (~lȣs) [lt. *id.* Stachel] *s.* (*pl.* ~l, ~lāī) 1. *med.* Reizmittel *n*; Reiz *m*. — 2. *fig.* Antrieb *m*, Sporn *m* (to zu). — 3. ♀ Nesselhaar *n*, Brennborste *f*.

sting (ſtĭnᵍ) [a/s. *stingan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* stung, † stang) 1. mit e-m Stachel stechen. — 2. *fig.* tief verwunden, schmerzen, kränken; that ~s me to the heart das giebt mir einen Stich durchs Herz; to ~ to the quick tief schmerzen; stung with remorse von Gewissensbissen gepeinigt. — 3. anstacheln (to, into zu); to ~ into rage zur Wut reizen. — **II** *v/n.* ③ 4. stechen, schmerzen (a. *fig.*). — **III** *s.* 5. Stachel *m* von Tieren. — 6. Stich *m*, Biß *m* gewisser Tiere (a. *fig.*); *fig.* ~ of conscience Gewissensbiß *m*. — 7. *fig.* Stich *m*, Stachel *m*, Schärfe *f*, Spitze *f*, Pointe *f*; ~ of death Stachel *m* des Todes.

stinger (ſtĭˡnᵍᵉ-ᵗᵉʳ) *s.* 1. Stecher *m*, Verwunder *m* (auch *fig.*). — 2. Stachel *m* von Tieren. — 3. F et. Ordentliches, etwas das große Wirkung macht; scharfe Bemerkung; schmerzhafter Schlag; P frostiges Wetter.

stinginess (ſtĭˡn-dȣ̄ᵉ-nᵉſs) *s.* schmutziger Geiz, Filzigkeit *f*.

stinging (ſtĭˡnᵍᵉ-inᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. stechend. — 2. *fig.* stechend, scharf, schmerzhaft (Zunge, Bemerkung). — 3. ♀ mit Nesselhaaren; ~ nettle Brenn-nessel *f*. — **II** *s.* 4. Stechen *n*; Stich *m*, Biß *m*.

stingless (ſtĭˡnᵍᵉ-lᵉſs) *a.* stachel-los.

stingo † (ſtĭˡnᵍᵉ-gō) [sting mit fremder Endung] *s., sl.* starkes Bier, starkes Getränk.

sting-ray (ſtĭˡnᵍᵉ-rē), **stingtail** (~tel) *s., ichth.* Stachelroche *m* (*Trygon*).

stingy (ſtĭˡn-dȣ̄ᵉ) *a.* □ (~**ily** *adv.*) geizig, knickerig; kärglich, knapp.

stink (ſtĭnᵏˡ) [a/s. *stincan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* **stunk**, ✎ **stank**; *p.p.* stunk) 1. stinken (of nach, vor). — 2. *fig.* in üblem Geruche stehen. — **II** *s.* 3. Gestank *m*. — 4. P *sl.* Gerede *n*, Stänkerei *f*.

stinkard (ſtĭˡnᵏᵉ-dᵉʳd) *s.* 1. † Stänker *m* gemeiner Kerl. — 2. *zo.* Stinkdachs *m*.

stinker (ſtĭˡnᵏᵉ-ᵗᵉʳ) *s.* Stinkende(r).

stinking (ſtĭˡnᵏᵉ-tĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. stinkend. — 2. P schmutzig, gemein.

stinkpot (ſtĭˡnᵏᵉt-pŏt) *s.* Stinktopf *m* (Topf mit stinkenden Stoffen); Nachttopf *m*.

stinkstone (~ſten) *s., min.* Stink-stein *m*, -kalk *m*.

stink-trap ⊙ (~trȧp) *s.* Verschlußklappe *f* (an Abzugen).

stint (ſtĭnt) [a/s. *styntan*; vgl. dtsch stutzen] **I** *v/a.* ① a. 1. ein-, be-schränken, mäßigen, verkürzen (in an, in), knapp halten; den Verbrauch von et. einschränken. — 2. j-m e-e bestimmte Arbeit zuteilen; *sl.* j-n aufs Stück arbeiten lassen. — **II** *v/n.* ① a. 3. fast †: aufhören, ablassen, anhalten (to zu). — 4. sich einschränken, sparen. — 5. in der Sprache stocken (*SH.H.J.1,3,48*). — **III** *s.* 6. Einschränkung *f*, Grenze *f*, Ziel *n*, Maß *n*. — 7. bestimmter Teil, zugewiesene Aufgabe, in gewisser Zeit zu vollendende Arbeit (~ of work). — 8. ⚒ Schicht *f*.

stinted (ſtĭˡn-tᵉd) *p.p.* u. *a.* □ beschränkt, verkürzt, knapp (Ration, Portion).

stintedness (~-nᵉſs) *s.* Beschränkung *f*, Eingeschränktheit *f*, Verkürzung *f*.

stinter (ſtĭˡn-tᵉʳ) *s.* Ein-, Be-schränker *m* (auch von Sachen gebraucht).

stintingly (~tĭnᵍ-lᵉ) *adv.* in einschränkender Weise; kärglich.

stipend (ſtāīˡ-pend) [lt. *stipe'ndium*] **I** *s.* 1. Besoldung *f*, Sold *m*, Lohn *m*, Gehalt *n*. — 2. schott.: Einkommen *n* der Geistlichen. — **II** ✎ *v/a.* ① a. 3. besolden.

stipendiary (ſtāī-pĕˡn-dᵉ-nᵉ) **I** *a.* 1. besoldet, bezahlt; Miet-...; söldnerisch; ~ magistrate = ~ 3. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵉſ) 2. Besoldete(r), Söldner *m*, Söldling *m*. — 3. besoldeter Polizeirichter.

stipple (ſtĭpl) [holl.; dtsch stippen] *v/a.* ① b. *paint.*, Stechkunst: tüpfeln, in punktierter Manier malen oder stechen.

stippler ⊙ (ſtĭˡp-lᵉʳ) *s.*, *paint.*, Stechkunst: 1. j. der tüpfelt, j. der in Punktiermanier malt oder sticht. — 2. Punktier-pinsel *m*, -stichel *m*.

stippling (ſtĭˡp-linᵍ) *s.*, *paint.*, Stechkunst: Punktier-arbeit *f*.

stipulate[1] (ſtĭˡp-iᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ① b. stipulieren, festsetzen, (aus)bedingen.

stipulate[2] ♁ ♀ (~lāt) *a.* mit Nebenblättchen versehen. — Vgl. ~[1].

stipulation (ſtĭp-iᵘ-leᵉ-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Stipulation *f*, Festsetzung *f*, Übereinkunft *f*, bestimmte Verabredung, Versprechen *n*, Angelöbnis *n*. — 2. jur.: Bedingung *f*, Klausel *f*. — *Syn.* s. condition.

stipulator (ſtĭˡp-iᵘ-lē-ᵗᵉʳ) *s.* Stipulierende(r), Festsetzende(r).

stipule ♁ ♀ (ſtĭˡp-jūl) [fr., lt.] *s.* Neben-blättchen *n*, After-, Deck-blatt *n*.

stir (ſtȫʳ) [a/s. *styrian*, dtsch stören] **I** *v/a.* ① e. 1. rühren, auf-, um-rühren, Feuer (an)schüren, stochern, rütteln. — 2. Glied bewegen, rühren, regen; F ~ your stumps! mache dich auf die Beine! — 3. (to ~ on) erregen, in Bewegung setzen, anregen, anfeuern; my blood was ~red mein Blut geriet in Wallung. — 4. Fragen aufwerfen, anregen. — 5. to ~ **about** umrühren; durchstöbern. — 6. to ~ **from** (oder out of) wecken aus. — 7. to ~ **up** auf-, umrühren; aufrütteln; Streit od. Meuterei erregen; *fig.* auf-, erregen, reizen, an-, aufhetzen, aufwiegeln, herausfordern (to zu). — **II** *v/n.* ① e. 8. rühren (in in). — 9. sich regen, sich rühren, sich bewegen, gehen; ✝. — 10. im Gange od. im Umlauf sein, laut w., verlauten, zum Vorschein kommen, sich ereignen, sich zutragen, geschehen; ✝. — 11. F aufstehen, sich erheben (auch to ~ out of one's bed); auf sein; ✝. — 12. *fig.* sich bemühen; thätig sein, geschäftig sein. — 13. to ~ **about** sich regen, sich rühren; sich umhertreiben. — 14. to ~ **out** (od. abroad) ausgehen. — **III** *s.* 15. (Sich-)Regen *n*, Regung *f*, Bewegung *f*, Rührigkeit *f*. — 16. Getümmel *n*, Lärm *m*, Auflauf *m*, Aufruhr *m*; to make a great ~ about a th. einen großen Lärm über et. erheben. — 17. *fig.* Aufregung *f*. — 18. ❀ Leben *n* im Handel.

Zu ~ 9: F may I never ~! so wahr ich lebe!; not a breath of air is ~ring es regt sich kein Lüftchen.

Zu ~ 10: there is no money ~ring es ist kein Geld unter den Leuten; is there no news ~ring? giebt es nichts Neues?; nothing ~ring? nichts N.?

Zu stir 11: is nobody ~ring? ist noch niemand munter?; are you ~ring? sind Sie aufgestanden)?

stirabout (ſtȫʳrᵉ-bȣ̄ʳt) *s.* Haferbrei *m*.

Stirling (ſtȫʳ-linᵍ) *npr.* (schott. Stadt und Grfch.; letztere auch ~**shire**, ~-ſchᵉʳ, ~-ſchīʳ).

stirpiculture (ſtȫʳ-pᵉ-kŭl-tſchᵉʳ) [lt.] *s.* Züchtung *f* besonderer Rassen.

stirps ♁ (ſtȫʳpſ) [lt.] *s.* (*pl.* ~**es**, ſtȫʳ-pīſ) 1. Stamm *m*, Geschlecht *n*, Familie *f*; jur.: Stammvater *m*. — 2. ♀ Ab-art *f*.

stirrer (ſtȫʳ-rᵉʳ) *s.* 1. Aufrührende(r) ꝛc. (siehe stir I u. II); *fig.* rühriger Mensch; early ~ Früh-aufsteher *m*. — 2. *fig.* Anstifter(in), Aufhetzer *m*, Aufwiegler *m* (meist ~ up). — 3. *chm.* Rührstab *m*.

stirring (ſtȫʳ-rĭnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* 1. an-, auf-regend; aufweckend; belebend, begeisternd. — 2. sich regend, rührig, thätig, im Gange. — 3. unruhig, sich empörend. — **II** *s.* 4. (meist ~ up) (Sich-)Regen *n*, Bewegen *n*, Rühren *n* (siehe stir I u. II). — 5. Aufregung *f*, Aufwiegelung *f*.

stirring-*pole* ⊙ (~-pōl), **~-rod** ⊙ (~-rŏd), **~-stick** ⊙ (~-ſtĭk) *s.* Rühr-holz *n*, -stab *m*.

stirrup (ſtĭˡrᵉ-ᵖ ed. ſtȫʳ-rᵉ-ᵖ) [a/s. *stigräp*, dtsch Steg-reif] *s.* Steigbügel *m*; **high up in** the ~s od. up the ~s (sehr) reich, gut daran.

stirrup-*cup* (ſtĭˡrᵉ-ᵖ- od. ſtȫʳ-rᵉ-ᵖ-kŭp) *s.* Steigbügel-, Abschieds-trunk *m*.

~-foot (~-fŭt) *s.*, *man.* linker Fuß.

~-iron (~-āī-ᵉʳn) *s.* Steigbügel *m*.

~-leather (~-lĕdh-ᵉʳ) *s.* Steigbügel(r)riemen *m*.

~-strap (~-ſtrȧp) *s.* Steigbügel(r)riemen *m*.

stitch (ſtĭtſch) [a/s. *stice*] **I** *s.* (*pl.* ~**es**, ſtĭˡt-ſchᵉſ) 1. Stich *m* b. Nähen, Sticken, Heften von Büchern; ✝. — 2. Masche *f* beim Stricken, Häkeln; ✝. — 3. Stechen *n*, Stich *m*; ~ in the side Seitenstich *m*. — **II** *v/a.* ① c. 4. stechen, nähen, steppen, sticken, heften; ✝. — 5. durch Stiche verzieren. — 6. *agr.* furchen. — **III** *v/n.* ① c. 7. nähen.

Zu ~ 1: looped ~ = chain-stitch; running ~ Vorderstich *m*; F he had not a dry ~ on (his body) er hatte keinen trockenen Faden am Leibe; ⚓ every ~ of canvass set! jedes Stück Segeltuch beigesetzt!; *prvb.* a ~ in time saves nine ein kleines Mittel zu rechter Zeit spart viele Mühe.

Zu ~ 2: to drop a ~, to let down a ~ eine Masche fallen lassen; to take up a ~ eine Masche aufnehmen.

Zu ~ 4: ⊙ to ~ a book ein Buch heften od. broschieren; to ~ up zj.-heften, -nähen, -stechen, anheften, zuflicken.

stitch-book ⊙ (ſtĭˡtſch-bŭk) *s.* Buchbinderei: geheftetes Buch, Broschüre *f*.

stitcher (ſtĭˡt-ſchᵉʳ) *s.* Nähende(r), Heftende(r), Schneider *m*, Näherin *f*.

stitching (ſtĭˡt-ſchinᵍ) *s.* Näherei *f*; Stickerei *f*; Benähen *n*; Steppung *f*.

stitching-*awl* ⊙ (~-ȧl) *s.* Sattlerei: Heft-ahle *f*.

~-needle ⊙ (~-nīdl) *s.* Heft-, Stick-nadel *f*.

~-paper ⊙ (~-pē-pᵉʳ) *s.* Strami'papier *n*.

~-pin ⊙ (~-pĭn) *s.* = stitching-needle.

~-silk ⊙ ❀ (~-ſĭlk) *s.* Stick-, Näh-seide *f*.

stithy fast † (ſtĭˡdh-ᵉ od. ſtĭˡth-ᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉſ) 1. Amboß *m*. — 2. Schmiede *f* (*SH.H.3,2,89*). — **II** *v/a.* ① d. 3. auf dem Amboß schmieden. [schmoren.]

stive (ſtāīw) [stew] *v/a.* ① b. dämpfen,

stiver (ſtāīˡ-wᵉʳ) [holl.] *s.* 1. *num.* Stüber *m*, Stüver *m* (ehm. 1/20 holl. Gulden; auch Kupfermünze der holländ. Kolonien). — 2. *fig.* Kleinigkeit *f*, Pfifferling *m*.

stoat (ſtōt) *s.*, *zo.* Hermeli'n *n*.

stock (ſtŏk) [a/s. *stoc(c)*] **I** *substantive* 1. ♀ Stock *m*, Stengel *m*, Strunk *m*. — 2. ♀ Stamm *m*; wild ~ Wildling *m*. — 3. Stumpf *m*, Stock *m*, Block *m*; *fig.* Klotz *m* (a. steifer, träger od. gefühlloser Mensch).

— 4. ⚙ *mech.* Stock *m* (hölzerner Teil mancher Instrumente); Schaft *m* e-s Gewehres; Brustleier f e-s Bohrers. — 5. Geschlecht *n*, Stamm *m*, Ursprung *m*. — 6. ✎ Levko'je *f*. — 7. ⚔ Halsbinde *f*. — 8. Quantum *n*, Vorrat *m*, Lager *n*, Bestand *m* (~ on hand); *fig.* Schatz *m*; ‡. — 9. *fig.* Gegenstand *m* der Aufmerksamkeit, Zielscheibe *f* des Spottes (siehe laughing-stock). — 10. *agr.* Viehstand *m*, Vieh *n*; Inventa'r *n*. — 11. ☻ (Stamm-) Kapital *n*, Fonds *m* (spr. fg), bares Vermögen, Barschaft *f*, Summe *f*; ‡. — 12. ☻ Anleihekapital *n*; Anleihe-Anteil *m*, Einlage *f*; ~s *pl.* Aktien *f/pl.*; Staatspapiere *n/pl.*, Effekten *pl.* — 13. ~s *pl.*: a) ⚓ Helling *m*, Stapel *m*; b) ehm.: Stock *m*, Fuß-block *m* (Strafmittel). — 14. † Strumpf *m* (*SH.T.S.*). — **II** *adjective* 15. auf Lager, immer bereit; *fig.* stehend, ständig; ‡. — 16. Stamm-..., Zucht-... (Tiere). — **III** *verb active* (1) a. 17. vbd. mit Vieh versehen, besetzen, ausrüsten, versorgen (with mit); ‡. — 18. aufspeichern, sammeln, zurücklegen, zusammenscharren. — 19. Karten in ein Pack zs.-legen; a betrügerisch mischen. — 20. *fig.* bereichern (den Geist mit Kenntnissen). — 21. ⊙ Gewehr mit Schaft versehen, (an)schäften. — 22. ehm.: j-n für Vergehen in den Stock legen. — 23. † od. *provW.* to ~ up ausroden.

Zu stock 8: ~ of books Bücher-vorrat *m*; ☻ ~ (of goods) on hand, ~ in trade Waren-vorrat *m*, -bestand *m* (vgl. auch ~ 11 ‡); *fig.* ~ of learning, ~ of knowledge Schatz *m* von Kenntnissen, Wissensschatz *m*; in ~ vorrätig, auf Lager; † ~ and block alles; ☻ to take ~ das Lager aufnehmen, Inventu'r m.

Zu ~ 11 ☻: ~ in bank Bank-kapita'l *n*; ~ in trade Handelskapital *n*; to be in ~ Geld haben, bei Kasse sein.

Zu ~ 15: *thea.* ~ piece, ~ play Repertoire-, Kassen-stück *n*; ~ sermon stehende Predigt; ~ story, ~ tale ständige Geschichte (die man immer erzählt).

Zu ~ 17: to ~ with inhabitants bevölkern; to ~ a farm ein Gut mit Vieh versehen; *hunt.* well ~ed ground mit Wild gut besetztes Revier; to ~ a pond e-n Teich mit Fischen versehen.

stock-account ☻ (ßtŏ'r'k-ŭ-kaunt) *s.* Buchführung: Kapita'lkonto *n*; Effektenrechnung *f*.

stockade (ßtŏ-ke'd) **I** *s.* Stake't *n*, Einpfählung *f*; *frt.* Verpallisadierung *f*. — **II** *v/a.* (1) b. einpfählen, verpallisadieren.

stock-adventure ☻ (ßtŏ'r'k-ăd-we'n-tſchŭr) *s.* Fonds-, Aktien-spekulation *f*.

~-adventurer ☻ (~-tſchŭ-nŭr) *s.* Fonds-, Aktien-spekula'nt *m*.

~-blind (ßtŏ'r'k-blaind) *a.* stockblind.

~-book ☻ (~-buk) *s.* 1. Lagerbuch *n*. — 2. Stockreg'ster *n*, worin die Aktien geheftet w.

~-breeder (~-brŭi-dŭr) *s.* Viehzüchter *m*.

~-broker ☻ (~-bro-kŭr) *s.* Fonds-, Effekten-makler *m*, Makler *m* in Staatspapieren.

~-buckle (~-bŭll) *s.* Halsbindenschnalle *f*.

~-dove (~-dŏw) *s.*, *orn.* Holztaube *f*.

~-exchange ☻ (~-ĕkß-tſchendſch) *s.* Fonds-börse *f*, -markt *m*; Börse *f*.

~-fair (~-fa'r) *s.* Viehmarkt *m*.

~-farm (~-fa'rm) *s.*, *agr.* Landgut *n* mit Viehzucht.

~-farmer (~-fa'r-mŭr) *s.*, *agr.* Landwirt, der Vieh züchtet.

~-farming (~-fa'r'-mŭn') *s.* Viehzucht *f*.

~-feeder (~-fi-dŭr) *s.*, *agr.* Viehmäster *m*.

~-feeding (~-fi'-dinŭ) *s.*, *agr.* Viehmästung *f*, -mast *f*.

~-fish (ßtŏ'r'k-fiſch) *s.* Stockfisch *m* (getrockneter Fisch aus der Familie der Schellfische).

~-gambling (ßtŏ'r'k-gă'm-blinŭ) *s.* Börsenspiel *n*.

~-gillyflower (~-dſchĭ'l-ĭ-flau-ŭr) *s.* (Wintier) Levko'je *f*.)

stock-grafting (ßtŏ'r'k-gra'f-tinŭ) *s.*, *hort.* Propfen *n* in den Spalt.

stock-holder ☻ (ßtŏ'r'k-hol-dŭr) *s.* Aktionä'r *m* Fonds-besitzer, -inhaber *m*, Kapitali'st *m*.

Stockholm (ßtŏ'r'k-holm) *npr.*, *id.* *n* (Hptst. von Schweden). [Börsen-telegra'ph *m*.]

stock-indicator ⊙ (~-ĭ'n-dĭ-ke-tŭr) *s.*)

stockinet ☻ (ßtŏk-ĭ-ne'r't) *s.* Stockine't *n* (Baumwollgewebe für Strümpfe, Unterkleider ꝛc.).

stocking (ßtŏ'r'k-inŭ) **I** *s.* Strumpf *m*; in one's ~s, in one's stocking-feet auf bloßen Strümpfen. — **II** *v/a.* (1) a. mit Strümpfen bekleiden, j-m Str. anziehen.

stocking-frame ⊙ (ßtŏ'r'k-inŭ-freim) *s.* Strumpfwirkerstuhl *m*; Strickmaschine *f*.

stockingless (~-leß) *a.* ohne Strümpfe.

stocking-mender (ßtŏ'r'k-inŭ-men-dŭr) *s.* Strumpfstopfer(in).

~-roll (~-rōl) *s.* Strumpfwickel *m*.

~-soles (~-ßōlß) *s/pl.*: in one's ~ auf bloßen Strümpfen. [Strumpf-form.]

~-stretcher ⊙ (~-ßtrĕtſch-ŭr) *s.* hölzerne)

~-weaver ⊙ (~-wi-wŭr) *s.* Strumpfwirker *m*.

~-yarn ☻ (~-jă'rn) *s.* Strick-, Strumpf-wirker-garn *n*. [*fig.* steif, dumm.]

stockish ✎ (ßtŏ'r'k-iſch) *a.* wie ein Stock;)

stock-jobber ☻ (ßtŏ'r'k-dſchŏb-ŭr) *s.* Aktien-, Effekten-händler *m*, Agioteur *m* (Bankier, der auf eigene Rechnung spekuliert).

~-jobbery ☻ (~-dſchŏb-ŭ-rĭ), **~-jobbing** ☻ (~-dſchŏb-inŭ) *s.* Aktienspekulation *f*, Börsenspiel *n*, Effektenhandel *m*.

~-list ☻ (ßtŏ'r'k-lißt) *s.* Kurszettel *m*.

~-lock ⊙ (~-lŏk) Schlosserei: **I** *s.* Riegel-, Einsteck-schloß *n*. — **II** *v/a.* (1) a. mit Riegelschloß versehen.

~-market ☻ (~-mă'r-kŭt) *s.* 1. = stock-exchange. — 2. Viehmarkt *m*.

~-raiser (~-nē-zŭr) *s.* Viehzüchter *m*.

~-shears (~-ſchi'rſ) *s/pl.* 1. ⊙ Schlosserei: Stockscheren *f*. — 2. *hort.* Baumschere *f*.

~-station Austr. (~-ßtē-ſchŭn) *s.* Viehzuchtstation *f*, Viehwirtschaft *f*.

~-still (~-ßtill) *a.* unbeweglich, mäuschenstill.

~-tackle ⚓ (~-tăkll) *s.* Ankertauwerk *n*.

~-take ☻ (~-tēl), **~-taking** ☻ (~-te'r-tinŭ) *s.* Inventu'r(-aufnahme) *f*. [unterjocht.]

stocky (ßtŏ'r'k-ĭ) *a.* (~ily *adv.*) stämmig,)

stock-yard (ßtŏ'r'k-jă'd) *s.* Vieh-hof *m*; auf Märkten: Viehstand *m*. [stopfen.]

stodge P od. *provc.* (ßtŏdſch) *v/a.* (1) b. voll-)

stodgy F (ßtŏ'd-ſchĭ) [stogy, stocky] *a.* 1. klumpig, dick. — 2. roh u. unverdaulich.

stogy F (ßtō'r-gĭ) **I** *a.* 1. roh, grob, plump, schwer. — **II** *s.* (*pl.* ~les, ~gĭſ) 2. grober plumper Schuh. — 3. lange plumpe Zigarre.

stoic (ßtō'r-ĭk) **I** *a.* 1. *phils.* S~ ſtoïsch; S~ philosopher = ~ 3. — 2. *fig.* standhaft, unempfindlich; stoïsch. — **II** *s.* 3. *phils.* S~ Sto'iker *m* (im Alt.: Anhänger des Philosophen Zeno). — 4. *fig.* sittenstrenger oder unempfindlicher Mensch.

stoical (ßtō'r-ĭ-kŭl) *a.* □ 1. *phils.* S~ ſtoïsch. — 2. *fig.* ſtoïsch, unempfindlich.

stoicalness (~-nŭß) *s.* ſtoïsches Wesen, Standhaftigkeit *f*, Gleichgiltigkeit *f*, Unempfindlichkeit *f*.

stoicism (ßtō'r-ĭ-ßĭſm) [fr.] *s.* 1. *phils.* S~ Stoïzi'smus *m*, Lehre *f* der Sto'iker. — 2. *fig.* Standhaftigkeit *f*, Gleichgiltigkeit *f*, Unempfindlichkeit *f*. — *Syn.* (2) s. apathy.

stoke (ßtōk) [holl. *stoker*, ndtsch *stōkern*] *v/a.* u. *v/n.* (1) b. Feuer (an)schüren, stochern.

stoker ⊙ (ßtō'r-kŭr) *s.* 1. Heizer *m* an Dampfmaschinen ꝛc. — 2. ✎ Schür-eisen *n*.

stole[1] (ßtōl) *pret.* u. † *p.p.* von to steal.

stole[2] (ßtōl) [lt., grch.] *s.* 1. langes Gewand; groom of the ~ Oberkammerherr *m* eines engl. Königs. — 2. *eccl.* Stola *f* (über die Schultern laufender handbreiter Streifen Tuch od. Seide, der vorn bis zum Knie reicht).

stolen (ßtōln) *p.p.* von to steal.

stolid (ßtŏ'r'l-ĭd) [lt.] *a.* □ thöricht, dumm.

stolidity (ßtŏ-lĭ'd-ĭ-tĭ), **~ness** (ßtŏ'r'l-ĭd-nŭß) *s.* Thorheit *f*, Dummheit *f*.

stoma ☺ (ßtō'r-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ßtō'r-mă-ta od. ßtō'r-mŭ-ŭ-ta) 1. *zo.* Mund *m*, Mündung *f*; Atmungsloch *n* der Insekten. — 2. ❦ Spaltmündung *f* in der Epidermis.

stomach (ßtŏ'r-mŭ-ŭk) [grch.] **I** *s.* 1. *anat.*, *zo.* Magen *m* ‡. — 2. F gezert: Bauch *m*, Leib *m*. — 3. Appeti't *m*, Eßlust *f*; ‡. — 4. *fig.* Neigung *f*, Lust *f*, Begierde *f*. — 5. Gesinnung *f*, Mut *m*, Eifer *m*. — 6. † *fig.* Hitze *f*, Heftigkeit *f*, Unwille *m*, Zorn *m*. — 7. Trotz *m*, Eigensinn *m*. — 8. † Hoffart *f*, Übermut *m*. — **II** *v/a.* (1) a. 9. sich gefallen lassen, geduldig ertragen; to ~ an affront (oder insult) eine Beleidigung einstecken oder verschmerzen. — 10. † übel nehmen, grollen über (*acc.*).

Zu ~ 1: to disorder (od. spoil, upset) one's ~ sich den Magen verderben; F my ~ rises mir wird übel; F it still sticks in my ~ es liegt mir noch immer im Magen (auch *fig.*); P to turn a p.'s ~ j-m Erbrechen verursachen.

Zu ~ 3: to give a ~ Appeti't m.; that goes against my ~ es widert mich an, davor ekelt mir; to have a good ~ for guten Appetit haben auf.

stomach-ache (ßtŏ'r-mŭ-ŭk-ēk) *s.* Magenschmerz *m*; F gezert: Bauchweh *n*.

stomachal (ßtŏ'r-mŭ-ŭ-kĭl) **I** *a.* 1. *anat.*, *zo.* Magen-... — 2. *med.* magenstärkend. — **II** *s.* 3. *med.* Magenmittel *n*.

stomacher (ßtŏ'r-mŭ-ŭ-ſchŭr) *s.* 1. j. der et. einsteckt, verschmerzt ꝛc. (s. stomach II). — 2. Boxer-*sl.* sound ~ derber Schlag auf den Magen. — 3. (~-tſchŭr) Brust-latz *m*.

stomachic (ßtŭ-mă'r-kĭ) *med.* **I** *a.* 1. Magen-...; ~ fever gastrisches Fieber; ~ nerves *pl.* Magen-nerven *m/pl.* — 2. magenstärkend. — **II** *s.* 3. Magenmittel *n*.

stomachical (~-kĭl) *a.* = stomachic.

stomachless (ßtŏ'r-mŭ-ŭk-leß) *a.* 1. magenlos. — 2. ohne Appetit. [Magenpumpe *f*.]

stomach-pump (ßtŏ'r-mŭ-ŭk-pŏmp) *s.*, *med.*)

~-qualmed ✎ (~-kwamd), **~-sick** (~-ßĭk) *a.* Übelkeit empfindend, magenkrank; abgeneigt (to *dat.*). [m, Wärmstein *m*.]

~-warmer (~-wă'r-mŭr) *s.* Magenwärmer)

~-worm (~-wö'rm) *s.*, *zo.* = roundworm; *fig.* the ~ gnaws ich habe einen Wolfshunger, mir knurrt der Magen.

stomatic ☺ (ßtŭ-mă'r-ĭk) **I** *a.* eine (❦ Spalt-)Mündung betr. — **II** *s.*, *med.* Arzenei *f* für Mundkrankheiten.

stomatitis ☺ (ßtŏ-mŭ-ŭ- od. ßtŏm-ŭ-tăi'r-tĭß) *s.*, *med.* Mund-entzündung *f*.

stone (ßtōn) [a/c. *stān*] **I** *s.* 1. Stein *m*, Felsen *m* (auch *fig.*); ‡. — 2. Edelstein *m* (mst precious ~). — 3. *med.* Stein *m*; to be troubled with the ~ Steinschmerzen haben. — 4. das Stein-artige, das Harte. — 5. Stein *m*, Kern *m* von Früchten. — 6. Hagelkorn *n*. — 7. Denkmal *n*, Grab-, Leichen-stein *m*. — 8. P mst ~s *pl.* Hoden *f/pl.* — 9. (oft ßtō'n) Stein *m* (Gewicht; beim Rennsport = 14 lbs; im übrigen s. S. XXII A); with eight ~ (ōt ßtō'n nain) in the saddle Pferd mit e-m 121 Pfund schweren Reiter. — 10. †: a) Steinspiegel *m*, Spiegelglas *n* (*SH.K.L.*); b) Donner-stein *m*, -keil *m*. — **II** *a.* 11. aus Stein, steinern; Stein-...; ~ age Steinzeit *f*. — **III** *v/a.* (1) b. 12. steinigen. — 13. ⊙ mit Steinen versehen od. einfassen, ausmauern. — 14. von Steinen säubern; Steinfrüchte austernen. — 15. ✎ *fig.* versteinern, verhärten.

Zu ~ 1: broken ~s *pl.* Steinbrocken *m/pl.*, Knack *m*, Schotter *m*; ~ for building Baustein *m*; *fig.* to cast the first ~ at a p. den ersten Stein

auf j-n werfen (nach Joh. 8,7); not to leave a ~ standing keinen Stein auf dem andern lassen; *fig.* to leave no ~ unturned nichts (oder kein Mittel) unversucht lassen; *fig.* to mark with a white ~ als besonders günstig od. glücklich bezeichnen; *fig.* to throw ~s at a p. j-n verunglimpfen; *fig.* to walk upon the ~s das Pflaster treten.

stone-*alum* (ßtōʷn-ăl-ᵊm) *s.*, *min.* Stein-, Berg-alaun *m.*

~-bed ⊙ (~-bĕd) *s.* Steinbett *n*, steinerne Unterlage.

~-blind (~-blaī nd) *a.* stockblind (auch *fig.*).

~-bottle (~-bŏtl) *s.* Steinkrug *m*, Krule *f.*

~-breaker ⊙ (~-brē-kᵉʳ) *s.* 1. Steinklopfer *m* (Person). — 2. Steinbrechmaschine *f.*

~-bridge (~-brĭdʒ) *s.* steinerne Brücke.

~-bruise *Am.* (~-brūz) *s.* Wunde *f* von einem in den Fuß getretenen Stein.

stone*chacker* (ßtōʷn-tschăk-ᵉʳ), **~chat** (~-tschăt), **~chatter** (~-tschăt-ᵉʳ) *s.*, *orn.* 1. Steinschmätzer *m.* — 2. Wiesenschmätzer *m.* [feines Steingut, Wedgwood *n.*]

stone-*china* (ßtōʷn-tschaī'-na) *s.* feines Steingut, Wedgwood *n.*

~-coal (ßtōʷn-kōl) *s.*, *min.* Steinkohle *f*, bes. Anthrazit *m.*

~-colour (~-kŭl-ᵉʳ) *s.* Steinfarbe *f.*

~-coral (~-kŏr-ᵊl) *s.*, *zo.* Steinkoralle *f.*

stonecrop ♀ (~-krŏp) [a/e.] *s.* Mauerpfeffer *m*, Fett-henne *f* (*Sedum acre*; a. mossy ~).

stone-*curlew* (~-kŏʷr-lju) *s.*, *orn.* 1. Dickfuß *m.* — 2. Regenbrachvogel *m.*

~-cutter ⊙ (ßtōʷn-kŭt-ᵉʳ) *s.* Stein-metz *m*, -hauer *m*; Steinschneider *m.*

~-cutting ⊙ (~-kŭ'-tinᵊ) *s.* Steinhauerarbeit *f*; Steinschneiden *n.*

~-dead (ßtōʷn-dĕd) *a.* mausetot.

~-deaf (~-dĕf) *a.* stocktaub.

~-drain (~-drēn) *s.* ausgemauerter Abzugsgraben, Steinrinne *f.* [Gestein.]

~-drift ⚒ (~-drift) *s.* Stollen *m* durch das

~-emery (~-em-ᵊ-rⁿ) *s.*, *min.* Steinschmirgel *m.* [Zwerg-falk *m.*]

~-falcon (ßtōʷn-fălkn) *s.*, *orn.* Stein- oder

~-fern ♀ (~-fŏrn) *s.* gemeiner Milzfarn.

~-flood (~-flŭd) *s.* Steinregen *m.* [Mühle.]

~-floor ⊙ (~-flōʳ ⓞ) *s.* Steinboden *m* e-r

~-fruit ♀ (~-frut) *s.* Kern-, Stein-frucht *f.*

~-hammer ⊙ (~-hăm-ᵊʳ) *s.* Steinhammer *m.*

~-hard (~-haʳd) *a.* steinhart (auch *fig.*).

~-hearted (~-haʳ-tᵊd) *a.* hart-herzig.

~-hearth (~-hărth) *s.* gemauerter Herd.

Stonehenge (~-hĕnʤ) *s.* vorgeschichtliches Bauwerk (Art Trudenfteine) in der Salisbury-Ebene.

stone-*honey* (ßtōʷn-hŏn-ᵊ) *s.* kandierter weißer Honig. [Haus.]

~-house (~-haūß) *s.* steinernes od. massives

~-jug (~-dʒŭg) *s.* 1. = stone-bottle. — 2. P Gefängnis *n* (ursprüngl. = Newgate).

stoneless (~-lᵊß) *a.* steinlos. [crinite.]

stone-*lily* (ßtōʷn-lil-ᵉ) *s.*, *geol.* = en-

~-marten (ßtōʷn-maʳ-tᵊn) *s.*, *zo.* Steinmarder *m.* [2. Maurer *m.*]

~-mason ⊙ (~-mēßn) *s.* 1. Steinmetz *m.*

~-masonry ⊙ (~-mēßn-rⁿ) *s.* Maurerarbeit *f* in Stein; Steinmauerwerk *n.*

~-mortar (~-moʳ-tᵊʳ) *s.* 1. ✕ *artill.* Steinmörser *m.* — 2. ⊙ Steinmörtel *m.*

~-oil (~-ōĭ l) *s.* Stein-öl *n*, Petroleum *m.*

~-packing ⊙ (ßtōʷn-păk'-inᵊ) *s*, *arch.*, *&c.* Steinpackung *f*, Pachwerk *n.*

~-parsley ♀ (ßtōʷn-paʳß-lᵉ) *s.* Amöʼmlein *n*, aromatisches Sisyon. [pflaster *m.*]

~-pavement (~-pēw-mᵊnt) *s.* Stein-

~-pit (~-pit) *s.* Steinbruch *m.* [rech *n.*]

~-pitch (~-pitsch) *s.*, *min.* Stein-, Glas-

~-planing ⊙ (ßtōʷn-plēʳ-ninᵊ) *a.*: ~ machine Steinhobelmaschine *f.* [curlew.]

~-plover (ßtōʷn-plŏw-ᵊʳ) *s.*, *orn.* = stone-

~-quarry (~-kwŏr-ᵉ) *s.* Steinbruch *m.*

~-quarrying ⊙ (ßtōʷn-kwōʷn-ᵊ-inᵊ) *a.*: ~ machine Steinbruchmaschine *f.*

stone-*roofed* (ßtōʷn-ruft) *a.* mit steinernem Dache.

~-rubbish (~-rŭ'-bĭsch) *s.* Steinschutt *m.*

~-seed ♀ (ßtōʷn-ßīd) *s.* Acker-Steinsame *m.*

~-shot (ßtōʷn-schŏt) *s.* 1. Steinkugel *f.* — 2. Steinwurf(weite *f*) *m.*

~-shower (~-schaū-ᵊʳ) *s.* Steinregen *m.*

stone's-throw (ⓞ) (ßtōʷnß-*thro*) *s.* Steinwurf(weite *f*) *m*; *fig.* kleine Strecke.

stone-*still* (ßtōʷn-ßtĭl) *a.* mäuschenstill.

~-throwing (ßtōʷn-*thro*ʷ-inᵊ) *s.* 1. Werfen *n* mit Steinen. — 2. *fig.* üble Nachrede.

~-wall (ßtōʷn-wăl) *s.* steinerne Mauer, Brandmauer *f.* [irdene Ware.]

stoneware ⚒ (ßtōʷn-wāʳ) *s.* Steingut *n*,

stoneway (~we) *s.* Steinweg *m.*

stonework ⊙ (~wŏʳk) *s.* Steinmauerwerk *n.*

stoniness (ßtōʷ-nᵊ-nⁿß) *s.* 1. das Steinige, steinige Beschaffenheit. — 2. *fig.* Härte *f*, Hart-herzigkeit *f* (*a.* ~ of heart).

stony (ßtōʷ-nⁿ) [stone] *a.* (**~lly** *adv.*) 1. steinig, steinicht; Stein-...; ~ wine gegipster Wein (*DI.*). — 2. stein-artig, -hart (auch *fig.*). — 3. herzlos(er)t. [herzig.]

stony-hearted (ßtōʷ-nⁿ-haʳ-tᵊd) *a.* hart-

stood (ßtŭd) *pret.* und *p.p.* von to stand.

stook *prov.* und schott. (ßtŭk) [dtsch Stauche] *agr.* I *s.* Garbenhaufen *m* (12 Garben). — II *v/a.* Ⓓa. Korn in Haufen setzen.

stool (ßtūl) [a/e. *stōl*] I *s.* 1. Stuhl *m* ohne Lehne, Sessel *m*, Schemel *m*, Konto'r-stuhl *m* (office ~); ⚳. — 2. Nachtstuhl *m* (*co.* ~ of office). — 3. *med.* Stuhl(gang) *m.* — 4. Muschel *f*, Stickblatt *n* am Degengriff. — 5. ♀ Baumstumpf, der Wurzelschößlinge treibt. — 6. ~ of a plough Gestell *n* e-s Pfluges. — 7. *arch.* ~ of a window Fenster-sohle *f*, -schwelle *f.* — II *v/n.* Ⓓa. 8. *agr.* Schößlinge treiben.

Zu ~ 1: schott. ~ of repentance Sündenschemel *m* in der Kirche (vgl. cutty-stool); *fig.* to fall (to the ground) between two ~s sich zwischen zwei Stühle setzen (durch gleichzeitiges Verfolgen von zwei verschiedenen Zielen beide verfehlen).

stool-ball (ßtū'l-băl) *s.* Stuhlball *m* (im 16. und 17. *sæ.* übliches Damen-Ballspiel).

stool-pigeon (~-pĭdʒ'-ⁿn) *s.* 1. Vogelfang: Locktaube *f.* — 2. *fig.* Lockspitzel *m.*

stoop[1] (ßtup) [a/e.; verwandt mit steep[1] u. [2]] I *v/n.* Ⓓa. 1. sich bücken, sich beugen, sich neigen; krumm gehen; to ~ forward sich nach vorn neigen; to ~ to the ground sich zur Erde bücken; don't ~! halte dich gerade! — 2. Vögel: nieder-, herab-stoßen, -schießen auf. — 3. (to) sich herablassen, sich erniedrigen, sich demütigen, sich wegwerfen. — 4. sich unterwerfen, nachgeben; ↖ I shall make him ~ ich will ihn schon demütigen. — II *v/a.* Ⓐa. 5. beugen, neigen. — 6. nieder-drücken, -werfen, demütigen. — III *s.* 7. Beugen *n*, Bücken *n*, Neigen *n* des Körpers; to have a ~ eine krumme Haltung haben; to make a ~ sich neigen; to walk with a ~ gebückt gehen. — 8. Raubvögel: Herab-, Nieder-stoßen *n*; to make a ~ niederstoßen (at, upon auf). — 9. *fig.* Herab-lassung *f*, Demütigung *f.*

stoop[2] (ßtup) [a/e. *steap*] *s.* Stübchen *n*, Humpen *m* (auch dessen Inhalt = 2 Quart).

stoop[3] *Am.* (~) [holl. *stoep*, dtsch Stufe] *s.*, *arch.* unbedeckter, einige Stufen hoher breiter Auftritt mit Sitzen vor der Haustür holländischer Häuser; Art Freitreppe *f.*

stooper (ßtū'-pᵉʳ) *s.* j. der oder das was sich beugt, bückt &c., j. der den Körper nach vorn neigt (s. stoop[1] I). [gebeugt.]

stooping (ßtū'-pinᵊ) *p.pr.* u. *a.* □ gebückt,

stoop-shouldered (ßtū'p-schōl-dᵊ d) *a.* mit krummen Schultern, gebückt.

stop[1] (ßtŏp) [a/e. *stoppian*] ⓛe. (*p.p.* a. stopt) I *v/a.* 1. (ver)stopfen, zustopfen, zumachen, sperren; ⚳. — 2. ⊙ *mech.* den Dampf abstellen, absperren, Maschinen anhalten; ⚓ ~ her! halt! — 3. auf-, ein-, fest-, zurück-halten (from, off von); ~ thief! haltet den Dieb! — 4. hemmen, verhindern, steuern (*dat.*), Einhalt thun (*dat.*), ein Ende machen (*dat.*), wehren (*dat.*); to ~ a neighbour's light e-m Nachbar das Licht verbauen od. die Aussicht versperren. — 5. ein-sich ließen, -sperren. — 6. aufhören mit, einstellen. — 7. Blut stillen. — 8. den Atem benehmen. — 9. ♪: a) Saite niederdrücken, greifen; b) Orgel: registrieren. — 10. ⚓ befestigen, zeifen. — 11. ↖ *gr.* interpunktieren. — 12. to ~ up verstopfen, (ver)sperren. — III *v/n.* 13. halten, ein-, an-, inne-halten, still stehen, stehen bleiben; ~, coachman! halt, Kutscher! — 14. aufhören; she never ~s talking sie hört gar nicht auf zu sprechen. — 15. (mit F) (da)bleiben, sich aufhalten, Aufenthalt od. Wohnung nehmen (at a place an e-m Orte); oft mit *adv.* od. *prp.*; ⚳. — 16. ☸ s-e Zahlungen einstellen. — 17. to ~ short siehe short 11 ⚳. — *Syn.* siehe check.

Zu stop[1] 1: *hunt.* to ~ the earth die Eingänge eines Fuchsbaues verstopfen; *fig.* to ~ a p.'s mouth j-m den Mund stopfen, j-n befriedigen.

Zu ~ 15: to ~ abed im Bette bleiben; to ~ (away) from weg-, fernbleiben von; to ~ for warten auf; to ~ for dinner (supper) zum Mittag- (Abend-)essen da bleiben, mit-essen.

stop[2] (ßtŏp) *s.* 1. Vollstopfen *n*, Ausfüllen *n.* — 2. Halt *m*, Einhalt *m*, Stillstand *m*, Ruhepunkt *m*, Pause *f* (*a. fig.*); ⚳. — 3. Unterbrechung *f*, Hemmung *f*, Versperrung *f*, Sperrung *f*, Hindernis *n.* — 4. *man.* Anhalten *n*, Aufhalt *m* e-s Pferdes. — 5. Aufhören *n*, Ende *n*; ⚳. — 6. ⊙ Hemmung *f*, Hemmleiste *f*, Sperrvorrichtung *f.* — 7. *gr.* Interpunktions-, Satzzeichen *n*; full ~ Punkt *m* (.); to make a full ~ einen Punkt machen; *fig.* lange einhalten. — 8. ♪: a) Klappe *f*, Ventil *n*, Loch *n* am Blasinstrumente; b) Zug *m*, Regi'ster *n* der Orgel; c) Griff *m* auf der Geige od. Flöte &c. — 9. F Geheim-polizist *m.*

Zu ~ 2 und **5:** on the ~ im Stillstehen; to bring to a dead ~ vollständig zum Schweigen bringen; F to come to (od. make) a dead ~ plötzlich anhalten; to give (od. put) a ~ to Einhalt thun (*dat.*), ein Ende machen (*dat.*); to make a ~ einhalten, Halt machen, stillstehen; 🚂 service ~ gewöhnlicher Halt(punkt).

stop-chain (ßtŏp-tschēn) *s.* Hemmkette *f.*

stop-cock ⊙ (~-kŏk) *s.* Sperrhahn *m.*

stop-gap (⊙) (~-găp) I *s.* das Verstopfende; *fig.* Lückenbüßer *m*, Notbehelf *m*; *sl.* Restbächchen *n.* — II *a.* ausfüllend; Füll-...

stop-knob ♪ (ßtŏp-nŏb) *s.* Registergriff *m.*

stopless ↖ (ßtŏp-lᵊß) *a.* unaufhaltsam, nicht zu hemmen(d).

stop-order ☸ (~-oʳ-dᵊʳ) *s.* Börse: limitierter Kauf- (oder Verkauf-)Auftrag.

stoppage (ßtŏp-pidʒ) *s.* 1. Stopfen *n*, Verstopfung *f.* — 2. Gesperrtsein *n*, Sperrung *f*, Hemmung *f*, Hindernis *n*, Einhalt *m*, Unterbrechung *f*; Stillstand *m*; Verkehrs-Stockung *f* durch das Zu ea. fahren von Wagen &c.; ☸ ~ of trade Handelsstockung *f.* — 3. Anhalten *n* des Wagens. Aufenthalt *m* (bes. 🚂). — 4. Abzug *m* vom Gehalt &c. — 5. *surg.* Wicke *f* (Charp en atje). — 6. ☸ ~ of payment Zahlungseinstellung *f.*

stopper (ßtŏp-pᵉʳ) I *s.* 1. Stopfer *m*, Verstopfende(r, s). — 2. Stöpsel *m*, Pfropfen *m.* — 3. Versperrung *f*, Hemmnis *n*; F to put a ~ on a thing einer Sache Einhalt gebieten. — 4. ⊙ *mech.* Bremsen.

schwengel *m* am Dampfwagen. — 5. ⚓ Stopper *m* (Tau-ende). — **II** *v/a.* ①a. 6. zustopfen, (zu)stöpseln, zuspunden. — 7. ⚓ ein Tau beistoppen.

stopping (ßtŏ'p-in³) *s.* 1. Stopfen *n*, Verstopfen *n*; Anhalten *n* 2c. (s. stop¹). — 2. Ausstreichen *n*, Ausfüllen *n* von Rissen. — 3. Ausstreichmasse *f*. — 4. Plombe *f* für hohle Zähne. [(auch ⚒).]

stopping-place (~-pleß) *s.* Haltestelle *f*.

stopping-train ⚒ (~-tnen) *s.* gewöhnlicher Personenzug, der auf allen Stationen anhält, F Bummelzug *m*.

stopple (ßtŏpl) [stop¹] *s.* 1. Stöpsel *m*, Pfropf(en) *m*; ground-in ~ eingeschliffener Stöpsel. — 2. ♂ Klappe *f* an Orgelpfeifen.

stop-screw ⊕ (ßtŏ'p-ßkrū) *s.* Hemmschraube *f*.

stopt (ßtŏpt) *p.p.* von stop¹.

stop-valve ⊙ (ßtŏ'p-wälw) *s.*, *mech.* Absperr-ventil'n. [mit Sperrfeder.]

stop-watch (~-wŏtsch) *s.* Sekunden-uhr *f*.

storage ⚒ (ßtŏ'r-ńdsch ⓖ) *s.* 1. Lagern *n*, Aufspeichern *n*. — 2. Lager-geld *n*, -miete *f*.

storax (ßtō'r-käkß ⓖ) [fr., lt.] *s.* 1. *pharm.* Storax *m* (wohlriechendes Harz). — 2. ♀ Storaxbaum *m* (*Storax*; auch ~-tree).

store¹ (ßtō' ⓖ) [a/f. *estorer*, von lt. *instaura're*] **I** *v/a.* ①b. 1. (auf)häufen, aufspeichern, (ein)lagern, auf Lager bringen oder nehmen (a. to ~ up); ~d up aufgespeichert, vorrätig, auf Lager. — 2. ⚓ Schiff verproviantieren. — 3. versehen, versorgen (with mit). — **II** *v/n.* ①b. 4. ⚒ auf Lager sein, lagern; to have storing auf Lager haben. — **III** *s.* 5. Vorrat *m*, Haufen *m*, Menge *f* (of von); Warenvorrat *m*; ‡. — 6. Lager *n*, Magazi'n *n*, Speicher *m*. — 7. bes. *Am.* und Kolonien: Laden *m*, Kaufladen *m*; Laden *m* für gemischte Artikel (general ~). — 8. *fig.* Fülle *f*, Menge *f*, Schatz *m*; ~ of knowledge Fülle *f* von Kenntnissen, Wissensschatz *m*. — 9. Mundvorrat *m*, Provia'nt *m*. — 10. ⚓ ~s *pl.* Kriegs-, Schiffs-bedürfnisse *n/pl.* — **IV** *a.* 11. † aufgehäuft, vorrätig. — 12. F *Am.* im Laden gekauft; ~ clothes *pl.* fertige Kleider *n/pl.*

Zu ~ 5: in ~ vorrätig, auf Lager; to be (laid up) in ~ for für j-n aufgehoben sein, j-m vorbehalten sein, auf j-n warten; to have in ~ vorrätig h.; to keep in ~ lagern lassen; to set (great) ~ by a th. auf et. (großen) Wert legen.

store² (ßtō' ⓖ) [fr.] *s.* Rouleau *n*, (Roll-) Vorhang *m*. [fund-buch *n*.]

store-book ⚒ (ßtō'r-bük ⓖ) *s.* Lager-, Be-

storehouse ⑥ (ßtō'r-haüß ⓖ) *s.* Vorrats-, Lager-, Pack-haus *n*, Magazi'n *n*, Speicher *m*, Packhof *m*, Waren-niederlage *f*; *fig.* Schatzkammer *f*.

storekeeper (~ki-p³') *s.* 1. Lagerhalter *m*, Magazi'n-aufseher *m*, -verwalter *m*. — 2. *Am.* Ladenbesitzer *m*, Kaufmann *m*.

storer (ßtō'r-r³' ⓖ) *s.* Sammler *m*, Aufhäufer *m*; Lager-aufseher *m*.

store-room ⑥ (ßtō'r-rum ⓖ) *s.* Vorratskammer *f*; ⚓ Vorratsraum *m*, Hellegat *n*.

store-ship ⑥ ⚓ (~-schip) *s.* Provia'nt-, Magazi'n-, Munitions-schiff *n*.

storey (ßtō'r-r° ⓖ) *s.* = story².

storied¹ (ßtō'r-r³d ⓖ) [story²] *a.* 1. geschichtlich, berühmt, sagenreich. — 2. als Geschichte erzählt. — 3. mit historischen Bildern geschmückt. — Vgl. ~².

storied² (~) [story²] *a.*, *arch.* in Zssgn: mit ... Stockwerken; four-~ vierstöckig.

storing ⚒ (~rinᵍ) [store¹] **I** *s.* Lagern *n*. — **II** *a.* Lager-...; ~ place Lagerplatz *m*.

stork (ßtō'k) [a/e.] *s.*, *orn.* Storch *m*.

stork's-bill ♀ (ßtō'rkßß-bil) *s.* 1. Storch-, Reiher-schnabel *m*. — 2. Kranichschnabel *m*.

storm (ßtō'm) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. Sturm *m*, Sturmwind *m* (~ of wind); it blows a ~ es stürmt. — 2. Gewitter *n*, Ungewitter *n*, Unwetter *n*, Gestöber *n*; ~ of musket-shot Kugelregen *m*; ~ of rain Platzregen *m*, Regenguß *m*. — 3. ⚔ Sturm *m*, Sturmlaufen *n*; to carry (od. take) by ~ mit (oder im) Sturm nehmen. — 4. *fig.* Sturm *m*, Aufregung *f*, Aufruhr *m*; Ungestüm *n* (*m*); ‡. — **II** *v/a.* ①a. 5. ⚔ (be)stürmen, erstürmen (oft *fig.*); to ~ out of durch Sturm vertreiben aus, durch Ungestüm abbringen von. — **III** *v/n.* ①a. 6. stürmen; it ~s es stürmt; es regnet (oder hagelt 2c.) unter heftigem Winde. — 7. *fig.* stürmen, wüten (at über); to ~ about the room im Zimmer umhertoben.

Zu ~ 4 *fig.*: ~ of applause Beifallssturm *m*; ~s *pl.* of fate Schicksalsstürme *m/pl.*; ~ and stress period Sturm- und Drang-periode *f* in der deutschen Litteratur; ~ in a tea-cup Sturm *m* im Glase Wasser.

storm-beat(en) (ßtō'rm-bît(n) *a.* sturmgepeitscht; *fig.* verwettert (Antlitz).

~-bell (~bĕl) *s.* Sturmglocke *f*.

~-bird (~bō'd) *s.*, *orn.* = petrel. [wolke *f*.]

~-cloud (~kläud) *s.* Sturm-, Gewitter-

~-cone ⚓ (ßtō'r-kōn) *s.* Kegel *m* als Sturm-signa'l (siehe storm-signal).

~-drum ⚓ (~drům) *s.* Cyli'nder *m* als Sturm-signa'l (siehe storm-signal).

stormer (ßtō'r-m³') *s.* 1. Stürmer *m*; *fig.* hitziger Mensch. — 2. ⚔ Stürmende(r).

stormful (ßtō'r-m-fül) *a.* stürmisch; ~ness (~n³ß) *s.* stürmisches Wesen, Ungestüm *n*.

storminess (ßtō'r-m³-n³ß) *s.* 1. stürmische Beschaffenheit. — 2. *fig.* stürmisches Wesen, Ungestüm *n*(*m*). [Sturmkolonne *f*.]

storming-party ⚔ (ßtō'r-min³-pa'r-t°) *s.*

storm-jib ⚓ (ßtō'r-m-dsjib) *s.* Sturmklüver *m*, Vorstengestagsegel *n*.

stormless (~l³ß) *a.* ohne Sturm oder Gewitter. [sturm-, gewitter-drohend.]

storm-menacing (~-mĕ'n-ä-ßin³) *a.*

Stormouth (ßtō'r-m³nth) *npr.* (Prsn.).

storm-petrel (ßtō'r-m-pĕt-r³l) *s.*, *orn.* Sturmschwalbe *f*. [verkündend.]

~-presaging (~-pre³-ßē'-dsjin³) *a.* Sturm-

~-pressed (ßtō'r-m-preßt) *a.* sturmbedrängt.

~-sail ⚓ (~-ßēl) *s.* Sturmsegel *n*. [wolke.]

~-scud (~-ßkŏd) *s.* niedrig ziehende Sturm-

~-signal ⚓ (~-ßig-n³l) *s.* Sturm-signa'l *n* an Küsten (in England: Cylinder und Kegel; in den *U. S.*: Flaggen). [halten.]

~-stayed (~-ßted) *a.* vom Sturme aufge-

~-staysail ⚓ (~-ßtē'-ßēl) *s.* Sturmfock *f*.

~-track (~-träk) *s.* Meteorologie: Sturmbahn *f*.

~-window (~-wi'r-nō) *s.*, *arch.* 1. Vorfenster *n*. — 2. Art Dachfenster.

stormy (ßtō'r-m°) *a.* □ (~ily *adv.*) 1. stürmisch; Sturm-... — 2. *fig.* stürmisch, unruhig. — 3. *fig.* ungestüm, heftig, polternd.

Stornoway (ßtō'r-n³-wē) *npr.* (schott. Hafenstadt; Haupt-ort der Hebriden-insel Lewis).

Storthing (ßtō'r-tinᵍ ⓖ) [dänisch] *s.* Storthing *m* (norwegischer Reichstag).

story¹ (ßtō'r-r° ⓖ) [spät-lt. *sto'ria*, von lt. *histo'ria*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~r³i) 1. Histo'rie *f*, Geschichte *f*; geschichtliches Drama. — 2. Erzählung *f*, Geschichte *f*, Märchen *n*; ‡. — 3. Geschichte *f*, Handlung *f*, Entwickelung *f* eines Dramas 2c. — 4. Gerücht *n*, Sage *f*. — 5. F Lüge *f*, Finte *f*, Flunkerei *f*; ‡. — 6. F Geschichte *f*, Sache *f*; that's another ~ das ist etwas anderes. — **II** *v/a.* ①d. 7. (mit im *p.p.*) erzählen, zum Gegenstande einer Geschichte machen.

Zu ~ 2: *fig.* blind ~ (Erzählung *f* ohne Pointe; nursery-~ Kindermärchen *n*; always the old ~, the same ~ over again immer die alte Leier; P they're all in one ~ that ... es ist e-e abgelartete Sache, daß ...; the ~ goes, the ~ has it es heißt, man erzählt, es geht das Gerücht; to make a long ~ short um es kurz zu sagen, kurz und gut.

Zu story¹ 5 F: what a ~! was Sie sagen!, warum nicht gar!, machen Sie mir nichts weis!; idle ~ies! dummes Zeug!; 'tis a ~ es ist kein wahres Wort daran; to tell ~ies flunkern, lügen; he told you a lot of ~ies er hat Ihnen tüchtig etwas vorgelogen.

story² (ßtō'r-r° ⓖ) [a/f. *estorer*, lt. *instaura're*] **I** ↖ *v/a.* ①d. (in ~s Stockwerken) (an)ordnen, schichten. — **II** *s.*, *arch.* Stock *m*, Stockwerk *n*, Geschoß *n*; first ~: a) England: erster Stock; b) *Am.* Erdgeschoß *n*. [ten-, Märchen-buch *n*.]

story-book (ßtō'r-r°-bük ⓑ) *s.* Geschich-

~-teller (~-tĕl-ᵉr) *s.* 1. (Geschichten-, Märchen-, Anekdoten-) Erzähler(in). — 2. F Flunkerer *m*, Lügner(in), Schwatzer(in).

~-telling (~-te'l-in³) *s.* 1. Erzählen *n*. — 2. F Schwatzen *n*, Flunkern *n*.

~-writer (ßtō'r-r°-rä'-t³' ⓖ) *s.* 1. Geschichtenschreiber *m*. — 2. † Geschichtschreiber *m*.

stot (ßtŏt) [m/e.] *s.* 1. † Hengst *m*. — 2. *prov.* und schott.: junger Stier.

stote (ßtōt) *s.*, *zo.* = stoat.

Stothard (ßtō'th-ᵉrd) *npr.* (Prsn.).

Stoughton (ßtō'-t³n) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).

stound¹ (ßtäund) [dtsch stöhnen] **I** *prov.*, *v/n.* ①a. schmerzen. — **II** schott. *s.* stechender Schmerz. [*n*, Verwunderung *f*.]

stound² (~, auch ßtünd) [stun] *s.* Staunen

stoup (ßtūp) *s.* = stoop².

Stour¹ (ßtu'ᵉ) *npr.* (Name mehrerer engl. Flüsse).

stour² (ßtäu'ᵉ oder ßtū'ᵉ) [a/f. *estou(u)r*, von a/d. *sturm*] *s.* Tumu'lt *m*; Kampf *m*.

Stourbridge (ßtō'r-bridsch) *npr.* (engl. Stadt).

stout (ßtäut) [a/f. *estout*, *estolt*, lt. *stultus*, dtsch stolz] **I** *a.* □ 1. stark, stämmig, handfest, gedrungen; ~ articles *pl.* dauerhafte Waren *f/pl.* — 2. stark, fest (Schiff). — 3. soli'd, derb, kräftig (Nahrung). — 4. *fig.* tüchtig, wacker, kühn, tapfer, standhaft, mannhaft; ~ arguments *pl.* gewichtige Gründe *m/pl.* — 5. hartnäckig, trotzig. — 6. F dick, fleischig, beleibt. — 7. † stolz, hochmütig. — **II** *s.* 8. starkes Porterbier.

stout-built (ßtäu'r-bilt) *a.* stark gebaut.

stouth-and-routh schott. (ßtäu'r-th-ńdnäu'r-th) *s.* Menge *f*, Überfluß *m*.

stout-hearted (ßtäu'r-hä'-t°d) *a.* herzhaft, beherzt, mutig; hartnäckig.

stout-heartedness (~-t°ß) *s.* Herzhaftigkeit *f* 2c.; Tüchtigkeit *f*.

stoutish F (ßtäu'r-tisch) *a.* etwas beleibt.

stoutness (ßtäu'r-t-n³ß) *s.* 1. Stärke *f*, Festigkeit *f*, Stämmigkeit *f*, Derbheit *f*. — 2. Tüchtigkeit *f*, Tapferkeit *f*, Kühnheit *f*. — 3. Hartnäckigkeit *f*, Trotz *m*. — 4. F Beleibtheit *f*. — 5. † Stolz *m*.

stove¹ (ßtōw) [mittel-holländ. *stove* geheizter Raum, dtsch Stube] **I** *s.* 1. (meist eiserner) Ofen. — 2. Koch-ofen *m*, tragbare Kochmaschine (cooking-~). — 3. ⚓ Kochkasten *m*, Kochflott *n*. — 4. *hort.* Treibhaus *n*. — **II** *v/a.* ①b. 5. warm halten, wärmen, erhitzen. — 6. *hort.* in ein Treibhaus setzen.

stove² (ßtew) *pret.* und *p.p.* von to stave.

stove-grate (ßtō'w-gret) *s.* Ofenrost *m*.

~-house (~-haüß) *s.*, *hort.* = stove¹ 4.

~-maker (~-mē-ᵉr) , **~-manufacturer** (~-män-i³-fä'-t-tsch³-r°ᵉ) *s.* Ofenfabrikant *m*.

stovepipe ⑥ (ßtō'w-päip) *s.* 1. Ofenrohr *n*. — 2. F (a. ~ hat) Cyli'nderhut *m*.

stove-plate (~-plēt) *s.* Ofenplatte *f*.

stover † od. *prov.* (ßtō'-w°ᵉr) [a/f. *estover*] *s.* Viehfutter *n*.

stow¹ (ßtō) [a/e. *stowigan*] ①a. **I** *v/a.* 1. ⚓ Güter im Schiffsraum (ver)stauen; to

~ away wegstauen, wegpacken. — 2. (ver-) packen; wegräumen, verbergen. — 3. (hin-) stecken, unterbringen. — **II** ⚓ *v/n.* 4. *sl.* to ~ away sich im Schiffsraum verbergen, um umsonst mitzukommen (vgl. stowaway).

stow[2] (ßtō) [stow[1]] *v/a.* ①a. *sl.* aufhören mit, unterlassen; ~ it! laß das!, sei ruhig!; ~ that! still davon!

stowage (ßtō'-ᵈǧ) *s.* 1. ⚓ Stauung *f*, Verstauung *f*, Packen *n*. — 2. ⚓ Stauerlohn *m*. — 3. ⚓ Stau-, Pack-raum *m*. — 4. ✎ das Gepackte, aufgestaute Güter *n/pl.* — 5. Verwahrung *f*, Verwahrsam *m*.

stowaway ⚓ (ßtō'-ᵃ-we) *s.*, *sl.* blinder Passagier (j. der sich an Bord eines abfahrenden Schiffes verbirgt, um umsonst zu fahren).

Stowe (ßtō) *npr.* (Prsn.; siehe Beecher).

strabism ⊙ (ßtreᵃ'-bism) *s.*, *med.* Schielen *n*.

strabotomy ⊙ (ßtrᵃ-boᵒ't-ᵒ-meᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Schiel-operation *f*.

straddle (ßträdl) [stride] **I** *v/n.* ①b. 1. die Beine spreizen, breitbeinig gehen od. stehen. — **II** *v/a.* ①b. 2. to ~ out die Beine (aus-) spreizen. — 3. sich rittlings setzen auf (*acc.*). — **III** *s.* 4. Spreizen *n* der Beine; Rittlingssitzen *n*; Entfernung *f* der gespreizten Beine voneinander. [lings.]

straddle-legs ✎ (ßträ'dl-lēgſ) *adv.* ritt-

straddling (ßträ'd-lingᵉ) *a.* sperrbeinig.

Strafford (ßträ'f-ᵉrd) *npr.* (Prsn.).

straggle (ßträgl) *v/n.* ①b. 1. umherstreichen, -streifen, sich entfernen (from von). — 2. *fig.* abschweifen, abweichen. — 3. zerstreut gehen, einzeln wandern. — 4. zerstreut od. einzeln liegen od. stehen. — 5. ❦ unordentlich wachsen, wuchern.

straggler (ßträ'g-lᵉr) *s.* 1. Umher-streicher *m*, -streifer *m*; Landstreicher *m*. — 2. ✕ Nachzügler *m*. — 3. ❦ wilder Sprößling.

straggling (ßträ'g-lin[g]) *a.* □ 1. umherstreifend; ⚓ über die Zeit ausbleibend; ✕ ~ soldier Nachzügler *m*. — 2. einzeln stehend, zerstreut liegend, weitläufig (*a. fig.*).

straight (ßtnet; *Hom.* strait) [a/e. *stre(i)ht* gestreckt] **I** *a.* □ 1. gerade ⅊. — 2. *fig.* recht, rechtschaffen, gerade. — 3. gerade, unmittelbar, direkt. — 4. vollständig, rückhaltlos; ~ democrat unentwegter Demokra't. — 5. geordnet, in Ordnung; to make (oder put) things (accounts, &c.) ~ Dinge (Rechnungen ꝛc.) ordnen, abmachen, in Ordnung bringen. — 6. *sl.* rein, unverfälscht (Whisky ꝛc.). — **II** *adv.* 7. gerade(zu), geradeswegs; ⅊. — 8. stracks, flugs, sogleich, auf der Stelle. — **III** *s.* 9. gerader Teil; gerade Richtung od. Strecke *f* e-s Flusses ꝛc.; F to be (to go) out of the ~ krumm sein (werden). — **IV** ✎ *v/a.* ①a. 10. gerade machen oder legen.

Zu ~ 1: as ~ as a yard (od. as an arrow) kerzengerade; it is as ~ as you can go es ist immer geradeaus; to go ~ again sich aufrichten; ⚓ to make a ~ course geraden Weges steuern; F ~ face ernstes Gesicht; ~ line gerade Linie.

Zu ~ 7: P I gave it him ~ ich habe es ihm geradeheraus gesagt; F ~ in the face offen ins Gesicht; ~ away geradeheraus; go ~ on! gehen Sie geradeaus!; ~ out geradeaus, geradezu.

straightaway (ßtnē'-ᵃ-we) *a.* gerade, ohne Wendung, ohne Krümmung.

straight-edge (ßtneᵉt-edǧ) *s.* Linea'l *n*; ⊙ Richtscheit *n*, Streichholz *n*.

straighten (ßtnetn; *Hom.* straiten) ①a. **I** *v/a.* 1. gerade machen; ⊙ richten; *fig.* to ~ one's face eine ernste Miene annehmen. — 2. F in Ordnung bringen, aufräumen. — 3. to ~ oneself sich strecken, sich aufrichten. — **II** *v/n.* 4. gerade werden.

straightener (ßtneᵉtn-ᵉr) *s.* 1. Gerademacher *m*. — 2. Ordner(in).

straightforward (ßtnē'-t-fo'-wᵃrd) **I** *adv.* 1. geradeaus. — **II** *a.* □ 2. gerade. — 3. *fig.* geradsinnig, ehrlich, redlich.

straightforwardness (~-nᵉßß) *s.* gerade Richtung; *fig.* Geradheit *f*, Ehrlichkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*. [straightforward 1.]

straightforwards (~wᵉrdſ) *adv.* =

straight-lined (ßtneᵉt-lai'nd) *a.* gerad-linig.

straightness (ßtnē'-t-nᵉßß) *s.* Geradheit *f*.

straight-out (ßtneᵉt-aut) *a.* rückhaltlos, vollständig, unentwegt (Parteimann).

straightway (ßtneᵉt-we), †~s (~wēſ) *adv.* geradeswegs, stracks, flugs.

strain[1] (ßtnen) [a/f. (e) *straindre*, lt. *strīngere*] **I** *v/a.* ①a. 1. straff spannen od. anziehen, ausspannen, ausdehnen, strecken; ⅊. — 2. *fig.* anstrengen, anspannen; ⅊. — 3. drängen mit, dringen auf, eifrig betreiben. — 4. *med.* verrenken, verstauchen. — 5. zusammenziehen, schnüren; umarmen, drücken, pressen (to one's heart ans Herz). — 6. durch-pressen, -seihen, filtrieren, durchschlagen; ⅊. — 7. (er)zwingen, (hervor-) treiben. — 8. übertreiben, hochspannen, etwas zu weit ausdehnen, Worten ꝛc. einen gezwungenen Sinn geben. — **II** *v/n.* ① a. 9. sich anstrengen, sich bestreben, sich bemühen; you ~ too far Sie gehen in dieser Sache zu weit. — 10. sich abarbeiten, sich würgen (beim Erbrechen). — 11. sickern, rinnen. — 12. to ~ after streben od. haschen nach (Effekt ꝛc.); to ~ up(ward) sich hinaufarbeiten (to zu). — **III** *s.* 13. heftige Anstrengung, Spannung *f*, Kraft-aufwand *m*. — 14. *med.* Verrenkung *f*, Verstauchung *f*, Beschädigung *f*. — 15. *fig.* gezwungene Auslegung, Verdrehung *f*; ~ upon the text Verdrehung *f* des Textes; ~ of law Rechtsverdrehung *f*. — 16. Ton *m*, Akto'rd *m*, Gesang *m*, Lied *n*, Weise *f*; ⅊. — 17. *fig.* Art *f* und Weise *f*. — 18. *mech.*, *phys.* Spannung *f*, Kraft *f*, Zug *m*; Form-änderung *f*. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 u. 2: to ~ every nerve alles aufbieten, sich aufs äußerste bemühen; to ~ one's eyes f-e Augen anstrengen; to ~ a point sich anstrengen, ein übriges thun, zu weit gehen, f-n Auftrag überschreiten; you ~ the strings too high Sie spannen die Saiten zu hoch; she ~ed her voice sie erhob ihre Stimme, sie strengte ihre Stimme an.

Zu ~ 6: *bibl.* (Matth. 23, 24) to ~ out (od. +at) the gnat, and swallow the camel Mücken seihen und Kamele verschlucken (d. h. es mit Kleinigkeiten genau nehmen, aber bei wichtigen Dingen leichtfertig zu Werke gehen).

Zu ~ 16 *fig.*: to be upon the high ~ im hohen Tone reden, auf hohem Pferde sitzen; to take too high a ~ einen zu hohen Ton anschlagen; lofty ~ bornel, mer oder hochfahrender Ton.

strain[2] (ßtnēn) [m/e. *streen*] *s.* 1. Abstammung *f*, Geschlecht *n*, Rasse *f*; Spiel-art *f* bei Tieren; to cross the ~ den Stamm kreuzen. — 2. Charakterzug *m*, Eigentümlichkeit *f*, erbliche Anlage. — 3. Art *f*, Gattung *f*. — 4. Zug *m*, Spur *f*.

strained[1] (ßtnēnd) *p.p.* und *a.* gespannt, gezwungen (Pathos ꝛc.); ~ interpretation gezwungene Auslegung; ~ relations *pl.* gespannte Beziehungen *f/pl.* — Vgl. ~[2].

strained[2] (~) *a.* von e-r Spiel-art (Tiere).

strainer (ßtneᵉ'-nᵉr) *s.* 1. Spannende(r, s), Anstrengende(r, s). — 2. ⊙ Seiher *m*, Seihtuch *n*, Durchschlag *m*, Filtriertrichter *m*.

straining (ßtneᵉ'-ninᵉ) *s.* 1. Anstrengung *f*, Anspannung *f* ꝛc. (s. strain[1] I u. II). — 2. ⊙ Sitz-riemen *m*, Wolst *m* am Sattel.

straining-bag (~-bäg) *s.* Seihsack *m*, Spitzbeutel *m*.

straining-beam ⊙ (ßtneᵉ'-ninᵉ-bim) *s.*, *carp.* Spann-riegel *m*, -balken *m*, Zange *f*.

straining-piece ⊙ (ßtneᵉ'-ninᵉ-pīß) *s.* = straining-beam.

strait (ßtnēt; *Hom.* straight) [fr. *étroit*, a/f. *estreit*, lt. *strictus*] **I** *a.* □ 1. eng, knapp, schmal. — 2. straff, eng. — 3. streng, genau. — 4. † innig. — 5. † geizig. — 6. † schwierig. — **II** *s.* 7. Enge *f*, Engpaß *m*. — 8. (meist ~s *pl.*) Meerenge *f*, Straße ⅊; Straits Settlements *pl.* engl. Kolonie in Hinter-Indien. — 9. Land-enge *f*. — 10. (oft ~s *pl.*) *fig.* Klemme *f*, Verlegenheit *f*, Not *f*; to be in great ~s in großer Not od. Verlegenheit sein; to drive a p. to (od. into) ~s j-n in die Enge treiben. — **III** † *v/a.* 11. = straiten.

straiten (ßtnētn; *Hom.* straighten) *v/a.* ①a. 1. eng machen, be-, ein-, ver-engen. — 2. *fig.* beengen, beschränken, in Verlegenheit setzen, in Not bringen; to be ~ed for money in Geldverlegenheit sein; ✎ to be ~ed for a reply um eine Antwort verlegen sein; to be ~ed in one's (od. to be in ~ed) circumstances in beschränkten Verhältnissen leben.

strait-handed † (ßtneᵉt-hän-dᵉd) *a.* karg, geizig; ~ness † (~-nᵉßß) *s.* Geiz *m*.

strait-hearted (~-hä'-tᵉd) *a.*, *fig.* engherzig.

strait-jacket (~-dǧät-ᵉt) *s.* Zwangsjacke *f*.

strait-laced (~-lēßt) *a.* 1. eng geschnürt. — 2. *fig.* steif, gezwungen; engherzig; sittenstreng, keusch; we are not so ~ wir nehmen es nicht so genau.

straitness (~nᵉßß) *s.* 1. Enge *f*, Beschränktheit *f*. — 2. *fig.* Kleinlichkeit *f*, Peinlichkeit *f*, Strenge *f*. — 3. Verlegenheit *f*, Not *f*, Mangel *m* (of an). — 4. Schwierigkeit *f*.

strait-waistcoat (ßtnē'-t-weᵒßt-kot, F ßtnē'-t-wēß-lᵉt) *s.* Zwangsjacke *f*.

strake[1] (ßtnēt) *s.* 1. † Strich *m*, Streifen *m*. — 2. ⚓ Gang *m*, Plankengang *m*. — 3. ⊙ Wagenbau: Radschiene *f*.

strake[2] † (~) *pret.* von to strike[1] u. [2].

stram F und *prov.* (ßträm) [dtsch stramm] *v/n.* ①c. die Beine von sich strecken; lange Schritte nehmen.

stramash *prov.* u. schott. (ßträ-mä'ſch, *WB.* auch ßtnäᵉ'm-ᵃſch) *v/a.* ①c. (zer)schlagen.

stramineous (ßträ-miᵉ'n-ᵉßß) [lt.] *a.* 1. strohern; Stroh-... — 2. strohfarben.

stramonium ❦ (ßträ-moᵒ'-nᵒ-ᵒm), ~y ❦ (ßträ'm-ᵒ-nᵉ) [neu-lt.] *s.* Stech-apfel *m*.

Strand[1] (ßtränd) *npr.*: the ~ große feine Straße im Westen Londons, parallel der Themse.

strand[2] (ßtränd) [a/e.] **I** *s.* Strand *m*, (Meer-, See-) Ufer *n* (ehm. auch eines Landsees od. großen Stromes); *Syn.* s. coast). — **II** *v/a.* ①a. auf den Strand setzen oder treiben, stranden lassen (oft *fig.*). — **III** *v/n.* ①a. stranden; ~ed goods *pl.*, ~ed property Strandgüter *n/pl.*, Strandgut *n*.

strand[3] (ßtränd) [holl. *streen*, dtsch Strähne] **I** *s.* 1. ⚓ ⊙ Seilerei: Litze *f* e-s Taues; Kardeel *n*. — 2. Strähne *f* e-r Haarflechte ꝛc. — 3. Faden *m*, Faser *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. ⚓ die Litze(n) e-s Taues brechen.

strange (ßtrendǧ) [a/f. *estrange*, fr. *étrange*, von lt. *extrāneus*] *a.* □ 1. fremd, neu, unbekannt, unerhört, ungewöhnlich. — 2. fremdartig, seltsam, sonderbar, wunderlich, befremdlich, auffallend; ~! (a. ~ to say!) sonderbar!, seltsam! — 3. fast †: fremd, ausländisch. — 4. † *bibl.* ~ woman Fremdenmädchen *n*. — 5. zurückhaltend, kühl, entfremdet. — 6. † kaltsinnig). — *Syn.* s. extraneous und marvellous.

strange-looking (ßtneᵉndǧ-luᵉ't-mᵃ) *a.* sonderbar aussehend.

strangeness (ßtneᵉndǧ-nᵉßß) *s.* 1. Neuheit *f*, Seltsamkeit *f*, Sonderbarkeit *f*. — 2. fast †: Fremdheit *f*, das Fremde, das Ausländische. — 3. Zurückhaltung *f*.

stranger (ßtrē'n-dsch^ᵉr) [a f. *estranger*, fr. *étranger*] *s.* 1. Fremder(r), Fremdling *m*; ⚳. — 2. (to) Unbekannter(r) ⚳. — 3. *fig.* (to) Neuling *m*, Unerfahrene(r); ⚳. — 4. Gast *m*; ~s' room Gastzimmer *n* im Wirthshaus ꝛc. — 5. jur.: Unbeteiligte(r). — **II** † *v/a.* 6. entfremden (*SH.K.L.*).

Zu ~ 1: to make a ~ of a p. j-n als Fremden behandeln, viele Umstände mit j-m machen; to make no ~ of a p. j-n als Familienmitglied behandeln; to make oneself a ~ zuviel Komplimente machen; you are a ~ here: a) Sie sind hier fremd, Sie sind noch neu hier, b) Sie machen sich hier selten; ~s' book [dtsch] Fremdenbuch *n*.

Zu ~ 2: I am not quite a ~ to him ich bin ihm nicht ganz unbekannt; to be a ~ to fremd sein (*dat.*), unbekannt sein mit, nichts verstehen von.

Zu ~ 3: I am a ~ to this business ich bin ein Neuling in diesem Geschäft, ich verstehe nichts von diesem Geschäft.

strangle (ßtrăn'gl) [a/f. *estrangler*, lt. *strangula're*] *v/a.* ① b. 1. strangulieren, erdrosseln, erwürgen. — 2. *fig.* unterdrücken, ersticken; *parl.* to ~ a bill eine Gesetzesvorlage (in der 1. oder 2. Lesung) zu Fall bringen. — 3. † ertränken.

strangler (ßtrăn'n^ᵃ-gl^ᵉr) *s.* Erdrößler(in), Erwürger(in); *fig.* Unterdrücker(in).

strangulate (ßtrăn'n^ᵃ-gi^ᵘ-let) *v/a.* ① b. 1. erwürgen. — 2. *surg.* Darm ꝛc. einschnüren.

strangulated (~lē-t^ᵉd) *p.p.* u. *a.* ✝, *ent.*, *surg.* eingeschnürt, eingeklemmt (Bruch ꝛc.).

strangulation (ßtrăn'-gi^ᵘ-le'-sch^ᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Erwürgung *f*, Erdrosselung *f*. — 2. *surg.* Einschnürung *f*, Einklemmung *f* eines Bruches ꝛc. [Harnzwang *m*.]

strangury ☿ (ßtrăn'n^ᵃ-gi^ᵘ-r^ᵉ) [grch.] *s.*, *med.*

strap (ßtrap) [a/e. *stropp*, dtsch Strippe] **I** *s.* 1. Riemen *m*, Lederstreifen *m*, Gurt *m*, Steg *m* an Hosen. — 2. = strop 1. — 3. ⚙ *mach.* Treib-riemen *m*. — 4. ✕ Achsel-schnur *f*, -klappe *f*. — **II** *v/a.* ① e. 5. (a. to ~ up, to ~ down) mit e-m Riemen befestigen, binden od. schnüren, festschnallen, u'nschnüren; ⚓ (be)streppen. — 6. = strop 3. — 7. F mit einem Riemen züchtigen. — 8. schott.: aufhängen.

strappado ✕ (ßtrăp-p^ᵃ-dē) [fr. *estrapade*] *s.* (*pl.* ~es, ~dēs) ehm.: Wippe *f* (Strafe, wobei der Delinquent an einem Tau abwechselnd hochgezogen und heruntergeschnellt wurde).

strapper (ßtrăp'p-^ᵉr) *s.* 1. j. der mit Riemen zu thun hat; Anschirrer *m*. — 2. F dicke Person, stämmige od. vierschrötige Person, *fig.* Tragoner *m*, Mannweib *n*.

strapping (~ing) *p.pr.* und *a.* stämmig, robust; ~ lass stämmiges Frauenzimmer.

strap-shaped ✕ (ßtrăp'p-schept) *a.* band-, zungen-förmig. [scheibe *f*.]

~-wheel ⚙ (~-(h)wil) *s.*, *mach.* Riemen-

~-worm (~-wö^ᵉrm) *s.*, *zo.* Riemenwurm *m*.

strass ❀ (ßtraß) [Erfinder Joseph Strasser] *s.* Straß *m*, Glaspaste *f* (= paste 4).

strata ☿ (ßtrē'-ta) *s/pl.* von stratum.

stratagem (ßtrăt'-t^ᵃ-dsch^ᵉm) [fr., grch.] *s.* 1. ✕ Kriegs-list *f*, -plan *m*. — 2. List *f*, Kunstgriff *m*, Streich *m*.

strategetic(al ⚐) ✕ (ßtrăt-^ᵉ-dsche'-tik, ~^ᵉ-t^ᵉl) *a.* strategisch. [*m*, Strate'giker *m*.]

strategist ✕ (ßtrăt'-^ᵉ-dsch^ᵉst) *s.* Strate'g(e)]

strategy (ßtrăt'-^ᵉ-dsch^ᵉ) [fr., grch.] *s.* 1. ✕ Strategie *f*, Kriegs-, Feldherrn-kunst *f*. — 2. List *f*, Ränke *pl.*

Stratford (ßtrăt'-f^ᵉ^ᵉrd) *npr.* Ortsname, bes.: a) Bezirk v. Lon.; b) ~-on-Avon Stadt in Warwickshire (Engl.), Geburtsort Shakespeare's.

strath schott. (ßtrăth) [gälisch] *s.* Thalgrund *m* (als in Schott Eigennamen).

Strathmore (ßtrăth-mō^ᵉr' ⚐) *npr.* (schott. Ebene). [im Norden Schottlands.]

Strath Spey (ßtrăth ßpē) *npr.* (Flußtal)

strathspey (*WB.* ßtrăth'-ßpē, *CT.D.* ßtrăth-ßpē^ᵉr') *s.* Art schottischer Tanz.

stratification ☿ (ßtrăt-^ᵉ-f^ᵉ-ke'-sch^ᵉn) [fr.] *s.* b/b. *geol.* Schichtung *f*, Lagerung *f*.

stratified ☿ (ßtrăt'-^ᵉ-fāid) *a.* geschichtet, schichtenförmig; flöz-artig.

stratify ☿ (~fāi) [fr.] *v/a.* ① d. schichten.

stratum ☿ (ßtrē'-t^ᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta, ✎ *pl.* ~ums, ~t^ᵉms), *geol.* Schicht *f*, Gebirgs-ablagerung *f*.

straw (ßtrā) [a/e. *streáw*] **I** *s.* 1. Strohhalm *m*, Halm *m*; ⚳. — 2. *coll.* (ohne *pl.*) Stroh *n* ⚳. — 3. *fig.* ct. Kleines, ct. Wertloses, Kleinigkeit *f*; ⚳. — 4. F lange Thonpfeife. — **II** *v/a.* ① a. 5. mit Stroh versehen oder binden; to ~ a bed ein Bett mit Stroh versehen, e-n Strohsack füllen.

Zu ~ 1: his eyes drew ~s der Sandmann kommt bei ihm, er kann vor Müdigkeit die Augen nicht mehr offen halten; *prvb.* a drowning man will catch at a ~ der Ertrinkende greift nach einem Strohhalm.

Zu ~ 2: to be (oder lie) in (auch on) the ~ auf der Streu liegen (Tier); P in Wochen liegen (Frau); P lady in the ~ Wöchnerin *f*; P to be quite out of one's ~ ganz irre sein; man of ~ Strohmann *m* (a. *fig.*); chopped ~ Häcksel *m*.

Zu ~ 3 *fig.*: it is not worth a ~ es ist keinen Pfifferling wert; I do not care a ~ for it ich frage nichts danach; to split ~s sich mit unnützen Dingen beschäftigen, um Kleinigkeiten streiten.

straw-barn (ßtrăă'-bārn) *s.* Strohschober *m*.

straw-bed ⊞ (~-bēd) *s.* Stroh-bett *n*, -sack *m*.

strawberry ❀ (ßtrăă'-bēn-^ᵉ) [a/e. *streáwberie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~^ᵉ^ᵉs) Erdbeere *f*; Chili ~ Riesen-Erdbeere *f*; pine ~ Ananas-Erdbeere *f*. [beer-gelee *n*.]

strawberry-jam (~-dsch^ᵉăm) *s.* Erd-

~-leaf (~-lif) *s.* Erdbeerblatt *n*; *fig.* Abzeichen der Herzogswürde; to work (od. try) for the ~ nach der Herzogswürde streben.

~-tree ❀ (~-trī) *s.* Erdbeerbaum *m*.

straw-bid F (ßtrăă'-bid) **I** ⊞ *s.* Scheingebot *n* bei Submissionen ꝛc., das der Bietende (straw-bidder) gar nicht erfüllen kann oder will. — **II** *v/n.* ③ (bid) e. Scheingebot m.

strawboard ❀ (~bō^ᵉd ⊞) *s.* Strohpappe *f*.

straw-bonnet ⊞ (ßtrăă'-bon-^ᵉt) *s.* Damen-Strohhut *m*.

~-bottomed (~-bōt-^ᵉmd) *a.* mit Strohsitz.

~-built (ßtrăă'-bilt) *a.* aus Stroh erbaut.

~-chopper (~-tschop-^ᵉr) *s.*, *agr.* 1. Stroh-, Häckerling-schneider *m*. — 2. Häckerlingslade *f*, Häckselmaschine *f*.

~-colour (~-kŏl-^ᵉr) *s.* Strohfarbe *f*.

~-coloured (~-kŏl-^ᵉ^ᵉrd) *a.* strohfarben.

~-cutter (~-kŏt-^ᵉ) *s.*, *agr.* = straw-chopper.

~-embowelled ✎ (~-^ᵉm-bāu-^ᵉld) *a.* mit Stroh ausgestopft (Puppe; *DI.*). [*f.pl.*)

~-goods ⊞ ❀ (~-gŭds) *s/pl.* Strohwaren

~-hat ⊞ (~-hăt) *s.* Herren Strohhut *m*.

~-mat(ting) ⊞ (ßtrăă'-măt, ~-mă'-t-m^ᵃ) *s.* Strohmatte *f*. [sack *m* als Bettunterlage.)

~-mattress ⊞ (ßtrăă'-măt-n^ᵉß) *s.* Streh-

~-paper ⊞ ❀ (~-pe-p^ᵉr) *s.* Strohpapier *n*.

~-plait ⊞ ⊙ (~-plett-^ᵉ) *s.* Strohgeflecht *n* zu Hüten.

~-plaiter ⊙ (~-ple-t^ᵉ) *s.* Strohflechter(in), Verfertiger(in) von Strohmatten.

~-roofed (~-ruft) *a.* mit Strohdach.

~-rope ⊞ (~-rep) *s.* Strohseil *n*.

~-stuff ⊙ (~-ßtof) *s.* Papierfabr.: Strohstoff *m*, -zeug *n*. [oder gepolstert.)

~-stuffed (~-ßtoft) *a.* mit Stroh gestopft

straw-thatched (ßtrăă'-thatscht) *a.* mit Stroh gedeckt.

~-wisp ⊞ (~-wißp) *s.* Strohwisch *m*.

~-wisped (~-wißpt) *a.* mit einem Strohband umwunden (Hut).

~-worker (~-wö'-k^ᵉr) *s.* Strohflechter(in).

strawy (ßtrăă'-^ᵉ) *a.* strohern, strohartig.

straw-yard (ßtrăă'-ja^ᵉd) *s.* 1. *agr.* Strohhof *m*. — 2. *sl.* Asy'l *n* für Obdachlose.

stray (ßtrē) [a/f. *estraier*] **I** *v/n.* ① a. 1. irren, irre od. fehl gehen, sich verirren, sich verlaufen. — 2. *fig.* (ab)irren; umher-irren, -schlendern. — 3. Flüsse: sich winden. — 4. abschweifen, abweichen (from von). — **II** *a.* 5. irre, verirrt, verlaufen, zufällig; ⚳. — **III** *s.* 6. verirrtes Tier. — 7. Irregehende(r); Umherstreicher *m*

Zu ~ 5: ~ customer zufälliger oder gelegentlicher Kunde; ~ passenger Irrfahrer *m*; ~ pigeon verirrte od. fremde Taube; ~ question zufällige Frage; ~ sheep verirrtes Schaf (auch *fig.*, *rel.*); ~ thoughts *pl.* Gedankenspäne *m/pl.*

strayed (ßtrēd) *p.p.* und *a.* verirrt, irre gehend. [*m*.]

strayer (ßtrē'-^ᵉr) *s.* Irrende(r); Wanderer

streak (ßtrīk) [a/e. *strica*] **I** *s.* 1. Strich *m*, Streif(en) *m*. — 2. *min.* Strich *m*. — 3. *fig.* Anflug *m*, Anwandlung *f*, Ader *f*. — 4. ⚓ = strake[1] 2. — **II** *v/a.* ① a. 5. streifen, streifig machen; stricheln. — **III** *provc.* u. *Am.*, *v/n.* ① a. 6. (a. to ~ it) schnell (davon)laufen; P ausreißen.

streaked (ßtrīkt) *a.* 1. streifig, gestreift; durchwachsen (Speck). — 2. P *sl.* reizbar.

streakiness (ßtrī'-k^ᵉ-n^ᵉß) *s.* Gestreiftheit *f*.

streak-stitch (ßtrī'-k-ßtitsch) *s.* Stickerei: Stich, durch den eine Stelle offen gelassen wird.

streaky (ßtrī'-k^ᵉ) *a.*, *sl.* = streaked.

stream (ßtrim) [a/e.] **I** *s.* 1. Wasserlauf *m*, Strom *m*, (kleiner) Fluß; Rinnsal *n*, Bach *m*; ⚳. — 2. *fig.* Strom *m*, Strahl *m*, Menge *f*; ⚳. — 3. *fig.* Lauf *m*, Gang *m* der Ereignisse ꝛc., Richtung *f*. — 4. Strom *m*, Strömung *f* im Fluß, im Meere; ⚳. — **II** *v/n.* ① a. 5. dahinströmen, fließen, rinnen, schießen (from aus), strahlen (zicht). — 6. überfließen, triefen (with von); his eyes ~ed with tears seine Augen schwammen in Thränen. — 7. fliegen, flattern (Fahne, Haar). — 8. dahinfliegen (Meteore ꝛc.). — **III** *v/a.* ① a. 9. strömen (lassen); to ~ forth ausströmen. — 10. Fahnen ꝛc. entrollen, entfalten. — 11. ⚓ to ~ the buoy die Boje über Bord werfen.

Zu ~ 1 u. **4:** mountain ~ Bergquell *m*; tributary ~ Neben-, Zu-fluß *m*; ~ of lava Lavastrom *m*; *fig.* to row against the ~ gegen den Strom schwimmen; down ~ strom-abwärts; up ~ strom-aufwärts; to float (od. go) with the ~ mit dem Strome schwimmen.

Zu ~ 2: ~ of air Luftstrom *m*; ~ of light Lichtstrom *m*; ~ of words Strom *m* von Worten, Wortschwall *m*.

stream-anchor ⚓ (ßtrī'm-ăn'-^ᵉk^ᵉr) *s.* Strom-anker *m*.

stream-cable ⚓ (ßtrī'm-tebl) *s.* Wurfankertau *n*.

streamer (ßtrī'-m^ᵉr) *s.* 1. *poet.* Fahne *f*, Flagge *f*, Wimpel *m*. — 2. fliegendes Band. — 3. Lichtstrahl *m* beim Nordlicht; schott.: ~s *pl.* Nordlicht *n*.

streaming (~min') *a.* ☐ 1. strömend, triefend. — 2. Licht ausströmend (Komet).

streamless (ßtrī'm-l^ᵉß) *a.* ohne Flüsse, wasser-arm.

streamlet (ßtrī'm-l^ᵉt) *s.* kleiner Fluß, Flußchen *n*, Bach *m*, Wasserchen *n*.

streamy (ßtrī'-m^ᵉ) *a.* 1. strömend, strom-, fluß-reich. — 2. (strom-artig) strahlend.

street F (ßtrīt) *v/n.* ① a. ziehen, schleppen.

street (ʃtrīt) [a/e. *strēt*, lt. *strata* (*via*) gepflasterter Weg] *s.* 1. Straße *f*, Gasse *f*; a. F *coll.* Bewohner *m/pl.* e-r Straße; ‡. — 2. † Landstraße *f*. — *Syn.* s. road.

Zu ~ 1: ~ Arab s. Arab ¹3; narrow ~ Gasse *f*; in the ~ auf der Straße; in the open ~ auf offener Straße; on the ~(s) auf öffentlicher Straße, in der (od. die) Öffentlichkeit, ganz öffentlich; to be on the ~s auf die Straße angewiesen sein; *sl.* she's on the ~s, she walks the ~s sie geht auf den Strich; to go upon the ~s sich auf der Straße umhertreiben; *sl.* auf den Strich gehen; F to take to the ~s ein Straßenleben beginnen, verwahrlosen; to turn out into the ~ aufs Pflaster setzen (mit *fig.*).

street-boy (ʃtrīʳt-bōi) *s.* Gassenjunge *m*.

~-car *Am.* (~-kāʳ) *s.* Straßenbahnwagen *m*.

~-door (ʃtraiʳt-dōʳ ⓓ) *s.* Hausthür *f*; ~ bell Hausklingel *f*; ~ key Hausschlüssel *m*.

~-lamp (~-lamp) *s.* Straßenlaterne *f*.

~-main (~-mēn) *s.* Gas- oder Wasser-Haupt-, Leitungs-rohr *n* unter der Straße.

~-orderly (~-ōʳ-dᵉʳ-lᵉ) *s.* = orderly 8.

~-porter (~-pōʳ-tᵉʳ ⑨) *s.* Dienstmann *m*.

~-railway (~-rēʳ-wē), **~-railroad** *Am.* (~-rēʳ-rōd) *s.* Straßenbahn *f*.

~-roller (ʃtraiʳt-rō-lᵉʳ) *s.* Straßenwalze *f*.

~-sweeper (ʃtraiʳt-ʃwi-pᵉʳ) *s.* 1. Straßenkehrer *m*. — 2. Straßenkehrmaschine *f*.

~-walker (~-wâ-kᵉʳ) *s.* 1. ↖ Passa'nt *m*; *b.s.* Pflastertreter *m*. — 2. *sl.* Straßenhure *f*.

streetward (ʃtraiʳt-wᵃʳd) *adv.* und *a.* nach der Straße zu (gelegen).

streety ↖ (ʃtraiʳ-tᵉy) *a.* nach der Straße schmeckend (*DI.*).

street-yarn *Am.* (ʃtraiʳt-jâʳn) *s.*: *sl.* to spin ~ siehe spin 1 u. 2 ‡.

strength (ʃtrenȣth) [a/e. *strengthu*] *s.* 1. Kraft *f*, Stärke *f*, Macht *f*. — 2. Härte *f*, Festigkeit *f*; Tragkraft *f*. — 3. ⚔ Stärke *f*, Widerstandsfähigkeit *f* e-s festen Platzes. — 4. ⚔ Stärke *f*, Heeresmacht *f*, Streitkräfte *f/pl.* — 5. *fig.* Stärke *f*, Kraft *f*, Macht *f*, Gewalt *f*; (up)on the ~ of kraft, vermöge, zufolge, auf ... hin. — 6. ⊙ Gehalt *m* einer geistigen Flüssigkeit an Alkohol.

strengthen (ʃtrenȣ'thn) [strength] ①a. **I** *v/a.* 1. stärken, stark machen, kräftigen, (neue) Kraft geben (*dat.*). — 2. *fig.* bestärken, bekräftigen, bestätigen. — 3. verstärken. — **II** *v/n.* 4. stark werden, erstarken, sich verstärken, neue Kraft bekommen.

strengthener (ʃtrenᵉnᵉthn-ᵉʳ) *s.* Stärkende(r); *med.* Stärkungsmittel *n* (auch *fig.*).

strengthening ⊙ (~inᵉ) *a.* Verstärkungs-...

strengthless (ʃtrenᵉnᵉth-lᵉß) *a.* kraftlos, matt, ohne Kraft ꝛc. (s. strength).

strenuous (ʃtrenᵉnᵉ-jᵘ-ßß) [lt. *strenuus*] *a.* □ 1. thätig, emsig, eifrig, rastlos. — 2. tüchtig, herzhaft. — 3. kühn, tapfer; heftig.

strenuousness (~-nᵉß) *s.* Eifer *m*, Thätigkeit *f*, Emsigkeit *f*, Rastlosigkeit *f*; Tüchtigkeit *f*, Tapferkeit *f*, Kühnheit *f*.

Strephon (ʃtrenᵉfᵉ-ᵉn) *npr.* Hirt in Sidney's *Arcadia*; *fig.* schmachtender Liebhaber.

strepitous (ʃtrenᵉpᵉ-ᵉßß) *a.* lärmend.

stress (ʃtreß) [a/f. *estrecier*, von lt. *strictus*] **I** *v/a.* ①c. 1. ↖ pressen, drücken, (be)drängen. — **II** *s.* 2. *mech.*, *phys.* Kraftäußerung *f*, Zug *m*, Druck *m*. — 3. *fig.* Kraft *f*, Stärke *f*, Gewalt *f*, Ungestüm *m* (*n*); Gewicht *n*, Wichtigkeit *f*; ‡. — 4. Ton *m*, Nachdruck *m*, Betonung *f*.

Zu ~ 3: under the ~ of circumstances unter dem Drucke der Umstände; ~ of poverty Druck *m* der Armut; ~ of weather Ungestüm *m* des Wetters; to lay ~ upon Gewicht od. Nachdruck legen auf (*acc.*), hervorheben, betonen (a. ♂); to put ~ to Gewalt anthun (*dat.*).

stretch (ʃtretsch) [a/e. *streccan*] **I** *v/a.* ①c. 1. strecken, (aus)dehnen, spannen, (aus)reden; ‡. — 2. *fig.* über-schreiten, -treiben; ‡. — 3. Hand ꝛc. (hin)reichen. — 4. † *fig.* anstrengen, anspannen. — **II** *v/n.* ①c. 5. sich (strecken, sich dehnen, sich weiten. — 6. sich erstrecken, sich ausdehnen (between zwischen, over über), reichen (to bis an, bis zu). — 7. F oder *sl.* übertreiben, aufschneiden, flunkern. — 8. ⚓ prangen. — 9. F to ~ out gestreckten Galopp reiten; beim Rudern ordentlich ausholen. — **III** *s.* (*pl.* ~es, ʃtrecᵉtsch-ᵉʃ) 10. Ausdehnung *f*, Ausstreckung *f*, Spannung *f*; Anspannung *f*; ‡. — 11. Strecke *f*, Weite *f*, Umfang *m*. — 12. Rennsport: gerade Strecke e-r Rennbahn im Gegensatz zu den Biegungen am Ende. — 13. *fig.* Anstrengung *f*; Notfall *m*; on ~ im Notfall; in peinlicher Ungewißheit. — 14. ⚓ Gang *m* beim Lavieren. — 15. (auch ⚒) Lauf *m*, Richtung *f*. — 16. Studenten-*sl.* Spaziergang *m*.

Zu ~ 1: F to ~ one's legs die Beine ausstrecken; tüchtig ausschreiten; to ~ forth (od. out) die Hand ausstrecken.

Zu ~ 2: to ~ one's credit seinen Kredit überschreiten; to ~ a point sich sehr anstrengen, ein übriges thun (siehe strain¹ 1‡); to ~ the truth aufschneiden.

Zu ~ 10: F at a ~, (up)on a ~ in e-m Zuge, auf einmal; five hours at a ~ 5 Stunden hintereinander; to keep on the ~ in Spannung erhalten; to put upon (od. to) the ~ hoch spannen, auf die Folter spannen; to put to the utmost ~ aufs äußerste treiben.

stretcher mit ⊙ (ʃtrecᵉʳ-ʃchᵉʳ) *s.* 1. Ausdehnende(r, s), Streckende(r, s). — 2. *arch.* Strecker *m*, Läufer *m* (Mauerstein, der längs liegt). — 3. *arch.* Streckbalken *m*. — 4. ⚓ Fuß-latte *f* im Boote zum Anstemmen der Füße. — 5. Spannstab *m*, a. Rippe *f* am Gestell eines Regenschirmes. — 6. Korb *m*, Tragbahre *f* zum Fortschaffen von Kranken u. Leichen. — 7. F Lüge *f*, Flunkerei *f*.

stretcher-bearer ⚔ (ʃtrecᵉʳ-ʃchᵉʳ-bā-rᵉʳ) *s.* Ambula'nz-, Kranken-träger *m*.

stretching-course ⊙ (ʃtrecᵉʳ-ʃchin-kōʳß ⊙) *s.*, *arch.* Läufer-, Lauf-schicht *f*.

~-machine ⊙ (~-mᵃ-ʃchīn) *s.* Streckmaschine *f*; Spannrahmen *m* der Weber.

~-stick ⊙ (~-ʃtik) *s.* Ausweitstock *m* der Handschuhmacher.

strew (ʃtrū od. ʃtrō) [a/e. *streówian*] *v/a.* ③ (*pret.* ~ed, *p.p.* ~ed, ~n) 1. streuen, ausstreuen; to ~ about umherstreuen. — 2. bestreuen, (be)decken. [*pl.*) Streu *f*.]

strewing (ʃtrūʳ-inᵉ od. ʃtrōʳ-inᵉ) *s.* (a. ~s)

strewn (ʃtrūn od. ʃtrōn) *p.p.* von to strew.

stria ☙ (ʃtraiʳ-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~I) 1. Streifen *m*, Riefe *f*, Furche *f* auf Muscheln ꝛc. — 2. *med.* Strieme *f*.

striate¹ (ʃtraiʳ-ât) *a.* □ gestreift, gefurcht, gerieselt. [rieseln.]

striate² (~ēt) *v/a.* ①b. streifen, furchen,

striation ☙ (ʃtraī-eʳ-ʃchᵉn) *s.* Gestreift-, Gefurcht-sein *n*, Streifung *f*; Streifen *m*.

stricken (ʃtrikn) [strike¹ u. ²] *p.p.* u. *a.* 1. getroffen (with von) ‡. — 2. well ~ in years, ~ in age hochbejahrt. — 3. ~ hour geschlagene oder ausgeredte Stunde.

Zu ~ 1: ↖ *fig.* ~ by a woman in ein Frauenzimmer verliebt; *fig.* ~ to stone versteinert; ~ down in the full bloom of youth (by a malignant disease) in der vollen Jugendblüte (von e-r bösen Krankheit) hinweggerafft.

strickle (ʃtrikl) *s.* Streichholz *n*: a) zum Abstreichen e-s Maßes; b) zum Messer-, Sensen-schärfen.

strict (ʃtrikt) [lt. *strictus*] *a.* □ (siehe auch ~ly) 1. dicht, eng, fest. — 2. straff, gespannt. — 3. streng, genau, pünktlich; to keep a ~ watch over streng wachen über. — 4. streng, scharf, hart (*Syn.* s. rigid) — 5. streng, ausdrücklich, gemessen (Befehl).

strictly (ʃtrikʳtt-lᵉ) *adv.* streng, genau; streng genommen, ausschließlich; ~ speaking, ~ taken streng genommen.

strictness (ʃtrikʳtt-nᵉß) *s.* Straffheit *f*; Genauigkeit *f*, Pünktlichkeit *f*; Strenge *f*, Härte *f*; Gemessenheit *f*; ↖ Enge *f*.

stricture (ʃtraiʳ-tᵉ-tᵉʃᵉʳ) [fr., lt.] *s.* 1. ☙ *med.* Striktu'r *f*, Verengung *f*. — 2. *fig.* Anspielung *f* (upon auf [*acc.*]), kritische Bemerkung. — 3. † Strich *m*, Zug *m*.

stridden (ʃtridn) *p.p.* v. to stride.

stride (ʃtraid) [a/e. *stridan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* strode, *p.p.* stridden) 1. schreiten, lange Schritte machen. — 2. sperrbeinig stehen oder gehen. — **II** *v/a.* ③ 3. beschreiten; durch-, über-schreiten. — 4. rittlings sitzen auf; besteigen (*SH. M.1,7,22*). — **III** *s.* 5. langer oder feierlicher Schritt; to take long ~s große Schritte nehmen; with rapid ~s mit Riesenschritten. — 6. Ausgriff *m* des Pferdes.

strident (ʃraiʳ-dᵉnt) [lt.] *a.* □ knirschend, schneidend (Ton). [beinig.]

striding (ʃraiʳ-din) *p.pr.* u. *a.* □ sperr-

stridor (ʃraiʳ-dᵉʳ) *s.* Knirschen *n*, Knarren *n*, Zischen *n*, Sausen *n*.

stridulation (ʃrid-jᵘ-lᵉʳ-ʃchᵉn) *s.*, *ent.* Zirpen *n*, Schnarren *n*, Schwirren *n*.

stridulous (ʃtrīʳd-jᵘ-lßß) [lt. *stri'dulus*] *a.* knirschend, schnarrend, knisternd, zischend.

strife (ʃraif) [m/e. *strif*, a/f. *estrif*, von alt-nord. *striðh*] *s.* 1. Wettstreit *m*, Streben *n*, Bemühen *n*; ‡. — 2. Streit *m*, Zank *m*, Hader *m*, Zwist *m*; ‡. — 3. † Wider-streben *n*, -spruch *m*, Gegensatz *m*.

Zu ~ 1 und **2:** ~ for life Kampf *m* ums Dasein; to be at ~ uneinig sein, Streit haben; wett-eifern (with mit).

striga ☙ (ʃraiʳ-ga) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ȣ) 1. ♀ Strichborste *f*. — 2. *zo.* Streifen *m*. — 3. *arch.* Auskehlung *f*, Riefe *f* einer Säule.

strigilose ☙ ♀ (ʃtraiʳ-ȣ-ʃ-lßß) *a.* mit kleinen Strichborsten oder Striegelhärchen bedeckt.

strigose ☙ ♀ (ʃraiʳ-goß, ʃtraiʳ-geʳßß) [striga] *a.* mit Strichborsten besetzt, striegelig.

strike¹ (ʃraik) [a/e. *strīcan*, dtsch streichen] *verb neuter* ③ (*pret.* struck, † strake, *p.p.* struck, stricken) 1. schlagen, stoßen, treffen; Wellen: anprallen. — 2. kämpfen, sich schlagen. — 3. ⚓ aufstoßen, auf den Grund kommen, stranden. — 4. ⚓ die Flagge od. die Segel streichen (to vor). — 5. streichen, seinen Weg nehmen, gehen. — 6. streiken, die Arbeit einstellen. — 7. schlagen (uhr); ertönen. — 8. Wurzel(n) schlagen. — 9. to ~ mit *adv.* od. *prp.* ‡.

Zu ~ 9: to ~ against stoßen oder schlagen gegen; anschlagen an; sich wehren gegen, widerstreiten (*dat.*); to ~ at (a. for) schlagen nach; *fig.* einen Angriff machen auf, sich vergreifen an, treffen; zu ergattern suchen; to ~ for (s. a. to ~ at) *fig.* angeln nach; to ~ home siehe home 12 ‡; to ~ home to rühren, ergreifen; to ~ in: a) hineinstürzen, plötzlich hereinkommen; b) sich nach innen wenden, nach innen schlagen, zurücktreten (Ausschlag); c) beim Gesang ꝛc. einfallen; d) Einspruch erheben, einwenden; e) zur rechten Zeit eintreten, s-n Vorteil wahrnehmen; bemerken; f) F beginnen, anfangen; g) to ~ in with sich richten nach, übereinstimmen mit, sich schlagen zu, beitreten (*dat.*), sich anpassen; beistimmen; to ~ into hineinstürzen; rasch gelangen zu, plötzlich beginnen; sich schlagen, sich wenden, gehen; Straße: führen, münden in; to ~ off sich abwärts schlagen od. wenden; weggehen

☙ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ☙ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

(to, at, towards nach, gegen); to ~ **on** schlagen an; auf et. wirken; Licht: fallen oder treffen auf; to ~ **out**: a) mit Armen und Beinen beim Schwimmen ausstoßen, schwimmen (for nach); *fig.* to ~ out for oneself sich seinen eigenen Weg bahnen; b) *fig.* sich kräftig entwickeln; c) ausschweifen, sich stürzen, sich schwingen (into in, for nach); to ~ **through** durch-leuchten, -strahlen, -dringen, sich ziehen durch; ⚓ ✕ to ~ **to** sich dem Feinde ergeben; *fig.* d. Gewehr strecken vor, die Segel streichen vor; Krankheiten: wirken auf, sich werfen od. schlagen auf; *fig.* it ~s to the heart es geht zu Herzen; to ~ **up** die Trommel rühren; ♪ aufspielen; zu spielen (od. singen, schreien) anfangen; to ~ **upon**: a) treffen auf; b) auf ... schlagen, auf ... fallen; to ~ upon the ear das Ohr berühren.

strike[2] (ʃtraĩk) *verb active* 3 (s. strike[1]) 1. schlagen, hauen, schmeißen, mit Ruten streichen, züchtigen; ⚳. — 2. ⊙ *mint.* schlagen, prägen, münzen. — 3. (bes. F) treffen, stoßen auf oder gegen; treffen (Kugel, Pfeil 2c.); ⚳. — 4. Feuer anschlagen. — 5. ein Maß abstreichen. — 6. ⚓ Segel, Flagge streichen (a. *fig.*). — 7. e-n Handel, ein Bündnis 2c. (ab-) schließen, zum Abschluß bringen; ❀ to ~ a balance den Saldo ziehen, e-n Saldo ausgleichen. — 8. (mst to ~ up) erklingen lassen; die Trommel rühren oder schlagen; einen Gesang anstimmen; aufspielen; ein Spiel beginnen. — 9. Uhr: schlagen. — 10. durchbohren, stoßen, stechen. — 11. plötzlich in e-n Zustand versetzen; treffen, durch Zauberkraft verwandeln; ⚳. — 12. eine plötzliche oder unerwartete Empfindung verursachen (*dat.*), ergreifen, Eindruck machen auf, auffallen (*dat.*), in Erstaunen setzen, erfüllen (with mit); ⚳. — 13. † (an-, auf-)streichen. — 14. ❀ to ~ a dividend Divide'nde verteilen. — 15. Wurzel schlagen. — 16. to ~ tents Zelte abbrechen. — 17. ✎ to ~ work die Arbeit einstellen, streiken. — 18. to ~ with *adv.* oder *prp.* ⚳.

Zu ~ 1: to ~ a blow: a) *fenc.* ausfallen; b) (auch to ~ a stroke) einen Schlag thun; without striking a blow ohne e-n Schlag zu thun, ohne Schwertstreich; *prv b.* ~ the iron, &c. s. iron 1 ⚳.

Zu ~ 3: *Am.* to ~ oil beim Bohren Petroleum finden; *fig.* die rechte Farbe, Sache 2c. finden; ein gutes Geschäft m.

Zu ~ 11: to ~ blind blind machen, blenden; to ~ dumb s. dumb; P ~ me blind (dumb) if ... ich will blind (taub) werden, wenn ...; to ~ dead töten; *fig.* einen starken Eindruck machen auf; F ~ me luck(y)! topp! eingeschlagen! (beim Abschluß eines Geschäftes); P ~ me ugly but ... der Teufel soll mich holen, wenn nicht ...; P ~ me vulgar! ich will ein gemeiner Kerl sein! (*DI.*).

Zu ~ 12: F it ~s me that es kommt mir vor, als ob; es fällt mir auf, daß; an idea ~s me da fällt mir ein, da kommt mir ein Gedanke; it ~s the eyes es fällt ins Auge; it ~s my fancy es gefällt mir; es schwebt mir vor der Seele.

Zu ~ 13: to ~ **against** mit der Hand, dem Fuße schlagen, stoßen gegen; to ~ **asunder** entzwei schlagen; to ~ **away** wegschlagen; *fig.* ausstreichen, verwischen; to ~ **down** zu Boden schlagen, niederschlagen, fallen; niederlassen; to ~ **from** von der Liste streichen; to ~ **home** s. home 12 ⚳; to ~ **in** (into) hineinschlagen; *fig.* verfehlen in; to ~ into the hazard aufs Spiel setzen, in die Schanze schlagen (*SH.H.V.*); to ~ **off**: a) weg-, aus-streichen; to be struck off the roll aus der Matrikel gestrichen werden (solicitor); b) ab-hauen, -schlagen; to ~ **out**: a) aus-, durch-streichen; b) ❀ austhun; c) Funken herausschlagen; d) herausbringen; *fig.* hervorbringen, ersinnen, erfinden, entwerfen, ausfindig machen, schaffen; e) Stunden bis zu Ende schlagen, ausschlagen; to ~ **through** durch stoßen, bohren; to ~ **to** the ground zu Boden schlagen oder strecken; to ~ **up**: a) in die Höhe schlagen, aufschlagen; to ~ up a p.'s heels j-m ein Bein unterschlagen; b) to ~ up an acquaintance with Bekanntschaft machen od. pflegen mit; c) die Trommel schlagen oder rühren; d) ♪ aufspielen, anstimmen; to ~ **with** schlagen oder erfüllen mit; to ~ with dismay Kummer verursachen; to ~ with lameness lähmen; to ~ with surprise in Erstaunen setzen.

strike[3] (ʃtraĩk) *substantive* 1. Streichen *n*, Streich *m*. — 2. *geol.* Streichen *n* der Schichten. — 3. Streich-holz *n*, -maß *n* für Gemäße; to sell by the ~ nach gestrichenem Maß verkaufen. — 4. ⊙ Streichholz *n* der Töpfer; Abstreich-linea'l *n* der Gießer. — 5. *prov.* Trockenmaß (mst = 2 bushels, schwankt aber von ½ bis 4 bushels; s. Seite XXI, D). — 6. Streit *m*; to be on ~ streiken. — 7. ⊙ *mint.* Gesamtheit *f* der auf einmal geschlagenen Münzen, Prägungsbetrag *m*. — 8. ✎ ~ of day Tagesanbruch *m*.

striker (ʃtraĩ'-kə[r]) *s.* 1. Schlagende(r, s), Schläger *m*, roher Mensch. — 2. Streikende(r). — 3. Schlagbolzen *m* am Gewehr.

striking (ʃtraĩ'-kiŋ) *p.pr.* und *a.* □ 1. schlagend, auffallend, überraschend, treffend (Ähnlichkeit 2c.). — 2. ✎ wurzelnd.

striking-clock ⊙ (ʃtraĩ'-kiŋ-klɔk) *s.* Uhrm.: Schlag-uhr *f*.

striking-distance (~-dĩs-tənsə) *s.*, *elect.* [Schlagweite *f*.]

strikingness (~nəs) *s.* das Auffallende, das Überraschende.

striking-work ⊙ (~-wə̃k) *s.* Schlagwerk [*n* einer Uhr.]

string (ʃtriŋ) [a/s. *strenge*, dtsch Strang] **I** *s.* 1. Schnur *f*, Band *n*, Bändchen *n*, Bindfaden *m*; ⚳. — 2. seidenes 2c. Band. — 3. *Am.* Peitsche *f*. — 4. (Schuh-)Riemen *m*. — 5. *anat.* Nerv *m*, Sehne *f*, Flechse *f*; Zungenband *n*. — 6. Fiber *f*, Faser *f*. — 7. ❦ Blatt-rippe *f*; Faser *f* an der Naht der Hülse. — 8. Häkchen *n*, Ranke *f* am Rankengewächs. — 9. ♪ Saite *f*; the ~s *pl.* die Saiten-instrumente *n/pl.* — 10. Bogen-Sehne *f*; *fig.* to have two ~s to one's bow zwei Mittel in Bereitschaft haben; F zwei Liebhaber gleichzeitig ermutigen. — 11. Reihe *f*, Kette *f*, Folge *f* (a. *fig.*). — 12. F Schar *f*, Anzahl *f*, Herde *f*; F ~ of horses Koppel *f* Pferde; P a whole ~ of e-e ganze Schar von. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* strung, ✎ stringed). 13. mit Schnüren (od. Bändern, Sehnen, Nerven 2c.) versehen, binden. — 14. e-n Bogen mit e-r Sehne versehen. — 15. ♪ besaiten, mit Saiten beziehen, Saiten ziehen auf (*acc.*). — 16. ♪ ✎ Saiten stimmen. — 17. auf Schnüre ziehen, aufreihen. — 18. von Fasern befreien; to ~ beans Bohnen abziehen. — 19. ✎ den Mut 2c. stärken (auch to ~ up). — 20. den Nerven Spannkraft verleihen; *fig.* anspannen, überanstrengen. 21. to ~ up aufhängen (s. a. ~ 19). — — 22. *sl.* (b.b. *typ.*) zum besten haben, aufziehen. — **III** *v/n.* ③ 23. Flüssigkeiten: klebrig werden, sich in Fäden ziehen lassen.

Zu ~ 1: ✕ *artill.* ~ of balls Tresse *f*, Kugeltresse *f*; ✕ ~ of colours Fahnenschnur *f*; ~ of pearls Perlenschnur *f*; to make a ~ of aufreihen; he has all the world in a ~ alles tanzt nach seiner Pfeife, alles geht ihm nach Wunsch.

string-band ♪ (ʃtriŋ'-bænd) *s.* Streich-orchester *n*, -capelle *f*. [Bohnen *f pl.*]

string-bean (~-bin) *s.* Kochk.: *coll.* grüne

string-course (~-kɔ[r]ʃ ⓢ) *s.*, *arch.* Rollschicht *f* zur Mauer-abdeckung; Gurtsims *m*.

stringed (ʃtriŋ'd) *a.* 1. ♪ besaitet; ~ instrument Saiten-instrument *n*. — 2. mit Schnur befestigt, geschnürt, angebunden. — 3. ♪ ✎ von Saiten hervorgebracht; Saiten-...; ~ quartet Streich-quarte'tt *n*.

stringency (ʃtriŋ'n-dʒi'n-sə) [stringent] *s.* 1. Gebundenheit *f*, Knappheit *f*, Gedrücktheit *f* (des Marktes 2c.). — 2. das Bindende, Bündigkeit *f*; Härte *f*, Strenge *f*.

stringent (ʃtriŋ'n-dʒə'nt) [lt. *stringe'nt-em*] *a.* □ 1. † fest anziehend. — 2. eingeengt, beschränkt, knapp, gebunden. — 3. kräftig, bündig, nachdrücklich; hart, streng.

stringer (ʃtriŋ'nə-ə[r]) *s.* 1. Verfertiger *m* von Bogensehnen, j. der Bogen mit Sehnen versieht. — 2. ⊙ Klavierfabr.: Besaiter *m*. — 3. Aufreiher *m*. — 4. 🚂 Langschwelle *f*. — 5. ⚓ Schiffbau: Stringer *m*.

stringiness (ʃtriŋ'nə-ə-nəs) *s.* das Sehnige, das Faserige, das Zähe.

stringless (ʃtriŋ'nə-ləs) *a.* unbesaitet.

string-piece ⊙ (~-pĩs) *s.* 1. Decke *f*, Untersicht *f* einer Treppe; (Treppen-)Wange *f*. — 2. Lagerbalken *m* für Fußböden.

string-reel (~-rĩl), **~-roller** (~-rō-lə[r]) *s.* Bindfadenrolle *f*. [(beim Zucker).]

string-test ⊙ (~-tẽst) *s.* Fadenprobe *f*

stringy (ʃtriŋ'nə-i) *a.* 1. faserig, zäh; faserig; saiten-artig. — 2. F sehnig. — 3. klebrig, zähe, sich zu Fäden ziehen lassend.

strip[1] (ʃtrip) [a/s. (*be*)*strypan*] ① e. (*pret.* u. *p.p.* stripped u. stript) **I** *v/a.* 1. (auch to ~ off) abziehen, abstreifen, schälen, ab-, aus-schälen. — 2. enthülsen. — 3. Tabaksblätter entrippen. — 4. ausziehen, entkleiden, entblößen; to be ~ped an einem Reunen teilnehmen (Pferd; vgl. ~ 10). — 5. (aus)plündern, (be)rauben (of *gen.*). — 6. ⊙ abfeilen. — 7. ⚓ abtakeln. — 8. to ~ a cow eine Kuh ab-, nach-melken. — 9. to ~ feathers Federn reißen. — **II** *v/n.* 10. sich ausziehen, ausgekleidet w., bes. Faustkämpfer: Rock und Weste ablegen; Rennpferd: die Decken abgenommen bekommen, an einem Rennen teilnehmen.

strip[2] (ʃtrip) [stripe] *s.* 1. schmaler, langer Streifen; Schnittchen *n*. — 2. ✕ ⚓ ~s *pl.* Lederpeitsche *f*; Züchtigung *f*.

strip[3] *Am.* (~) *s.* Zerstörung *f* v. Hecken (od. Zäunen, Gebäuden 2c.), Verwüstung *f*.

stripe (ʃtraĩp) [m/c.] **I** *s.* 1. Streifen) *m*, Strich *m*; ✕ ~ of distinction Litze *f* (Zeichen des Dienst-alters). — 2. Strieme *f*. — 3. † Hieb *m*, Streich *m*, Schlag *m* mit der Peitsche, Gerte, einem Riemen. — 4. Art *f*, Sorte *f*, Schlag *m*. — 5. ~s *pl.* Buchbinnen *n* (blau und weiß gestreifte Leinwand). — **II** *v/a.* ① b. 6. streifen, streifig machen.

striped (ʃtraĩpt, *CT.D.* u. *WB.* a. ʃtraĩ'-pə'd) *a.* streifig, gestreift. [Band.]

stripe-tape (ʃtraĩ'p-tēp) *s.* gestreiftes

strip-leaf ❀ (ʃtraĩ'p-lif) *s.* entrippter Tabak.

stripling (ʃtraĩ'p-liŋ) *s.* junger Mensch, Bürschchen *n*; *comp.* Gelbschnabel *m*; attributiv: jung; Jugend-...

stripper (ʃtraĩ'p-ə[r]) *s.* Abstreifende(r), Entblößende(r) 2c. (s. strip[1] 1).

stripping (ʃtraĩp'i-ŋə) *s.* 1. das Abgezogene, das Abgestreifte, das Geschälte. — 2. ~s *pl.* Nachmilch *f*, letzte Milch.

stript (ʃtraĩpt) *pret.* u. *p.p.* von to strip[1].

stripy (ʃtraĩ'-pə) *a.* streifen-artig, streifig.

strive (ʃtraĩw) [a/s. *estriver*] *v/n.* ③ (*pret.* strove; *p.p.* striven, † strived [Röm. 15,20]) 1. streben (for nach), sich bestreben, sich bemühen, sich anstrengen (to mit *inf.*; *Syn.* s. aim[1]). — 2. sich sträuben,

streiten, im Widerstreit stehen, ringen, kämpfen (against gegen, for um, für, with mit); to ~ against the stream gegen den Strom ankämpfen oder schwimmen (a. *fig.*). — 3. (wett)eifern (with mit).

striven (ʃtrĭ'vn) *p.p.* von to strive.

striver (ʃtraĭ'-vᵊʳ) *s.* Strebende(r), Streber(in), Eiferer, Streiterin), Bewerber(in).

strivingly (ʃtraĭ'-vinᵊ-lᵊ) *adv.* um die Wette, mit Macht.

strix ♁ (ʃtrĭkſ) [lt.] *s.* 1. *arch.* Kehlung *f* e-r Säule. — 2. *orn.* (Schleier-)Eule *f.*

strobilate ♁ (ʃtro'b-ĭ-let) *v/n.* ⓘ b. Zapfen bilden, Zapfenform annehmen.

strobile ♁ ♀ (ʃtro'b-il oder ʃtro'-bāl) *s.* Zapfen(frucht *f*) *m.*

strode (ʃtōd) *pret.* von to stride.

stroke[1] (ʃtōk) [strike] *s.* 1. Schlag *m*, Streich *m*, Hieb *m*. Stoß *m* (*a. fig.*); ‡. — 2. ⚓: a) Ruderschlag *m*; b) = stroke-oar; ‡. — 3. Glockenschlag *m*; it is upon the ~ of seven es ist Schlag sieben Uhr. — 4. ⊙ *mech.* Hub *m*, Kolbenhub *m*, Hubhöhe *f* des Kolbens. — 5. (Pinsel-) Strich *m*, (Feder-)Zug *m* (auch *fig.*); to give the finishing ~ to die letzte Hand legen an. — 6. Gradstrich *m*. — 7. *fig.* ct. plötzlich Auftretendes, überraschender Gedanke, Blitz *m*; ~ of genius Genie-blitz *m*; geniale Leistung. — 8. ♪ Strich *m*; **with two ~s** zweigestrichen. — 9. *fig.* Kraft-äußerung *f*, Anstrengung *f*, Vorstoß *m*. — 10. Anfall *m*, Anwandlung *f* e-r Krankheit; F Schlag-anfall *m*. — 11. † Kraft *f*, Wirkung *f*, Gewalt *f*; he has a great ~ er vermag viel.

Zu ~ 1: with (od. at) a ~ mit e-m Schlage, auf einmal; ~ of the blood Pulsschlag *m*; † ~ of death Todesstreich *m*; ~ of fate Schicksalsschlag *m*; ~ of the fist Faustschlag *m*; ✎ ~ of grace Gnadenstoß *m*; ~ of the sun = sunstroke; to come under the ~ of justice der Gerechtigkeit in die Hände fallen; good (oder capital) ~ of business gutes oder vortreffliches Geschäft; not a ~ of work nicht das geringste Stück Arbeit.

Zu ~ 2 ⚓: to row with a long ~ lang rojen; to give (od. set) the ~, to pull ~ beim Rudern den Takt angeben; to keep ~ beim Rudern Takt halten.

stroke[2] (ʃtrōk) [a/c. *stracian*; m/c. *straken*; dtsch streichen] *v/a.* ⓘ b. 1. streichen, streicheln; F *fig.*: to ~ down besänftigen; to ~ the wrong way (of the hair) rauh anfahren. — 2. (jetzt *prov.*) *fig.* besänftigen, liebkosen, schmeicheln (*dat.*). — 3. glätten.

stroke-oar ⚓ (ʃtro'-eʳ-ō) *s.* Schlag-riemen *m* (Ruder und Person), Vormann, der beim Rudern den Schlag angiebt; to pull ~ den Schlag-riemen haben, Schlag-riemen sein.

stroker (ʃtro'-kᵊʳ) *s.* Streichende(r)

strokesman ⚓ (ʃtro'ksʃ-mān) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĭn) Vormann *m* (s. stroke-oar).

stroll (ʃtrōl) [holl. *strukkelen*; dtsch straucheln, strolchen] **I** *v/n.* ⓘ a. umher-streifen, -schlendern, -schwärmen, -strolchen, -wandern (oft to ~ about); *thea.* ~ing company wandernde Schauspielergesellschaft. — **II** *s.* Umherschlendern *n*, Schlendern *n*, Spaziergang *m*; to go for a ~, to take a ~ einen Spaziergang machen, umherschlendern.

stroller (ʃtro'-lᵊʳ) *s.* 1. Umherstreifer *m*, Landstreicher *m*, Strolch *m*. — 2. wandernder Schauspieler, Dorf-komödian'nt *m*.

stroma ♁ (ʃtro'-ma) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, ~mᵃ-ta), *anat.* bindegewebige Unterlage.

strong (ʃtŏn°) [a/c. *strang*, *strong*, dtsch streng] **I** *a.* □ 1. stark, kräftig, kraftvoll (*ant.* weak); ‡. — 2. *fig.* stark, kräftig, tüchtig, derb, gewichtig, überzeugend, nachdrücklich; ‡. — 3. *fig.* energisch, stark, heftig, gewaltig, eifrig, lebhaft. — 4. stark, geschickt in einer Sache. — 5. stark an Zahl, zahlreich, mächtig, dicht, dick; ‡. — 6. stark, fest (Festung ꝛc.); ‡. — 7. zuverlässig, sicher. — 8. schwer (Speise, Zigarre, Wein). — 9. stark (Getränk, Geruch) ‡. — 10. stark schmeckend, duftend (of nach). — 11. streng oder ranzig schmeckend; ~ breath übelriechender Atem. — 12. grell, hell (Farbe, Licht). — 13. *gr.* stark. — **II** *adv.* 14. † gar sehr, noch gebr.: *sl.* to go (oder come) it ~ gehörig hinterher sein, entschlossen vorgehen; es arg machen, derb reden; stark auftragen, flunkern.

Zu strong 1: *fig.* ~ arm, ~ hand Gewalt *f*; by the ~ hand mit Gewalt; ✱ ~ man starker Mann, Athlet *m* im Fistus; to be ~ in the arm einen starken Arm haben; to grow ~ stark werden, erstarken.

Zu ~ 2: ~ faith starker Glaube; starke Treue; Verschwiegenheit *f*; ⚓ ~ gale steife Kühlte; ✱ ~ house solides Geschäft(s-haus); ~ memory starkes Gedächtnis; ~ pulse starker Puls; ~ reason gewichtiger Grund; to use ~ language sich derb ausdrücken, fluchen.

Zu ~ 5: an army ten thousand ~ e-n zehntausend Mann starkes Heer; ✎ how ~ are you? wieviel Geld haben Sie bereit?; to be ~ in the purse (in horses) viel Geld (viele Pferde) haben od. besitzen.

Zu ~ 6: ~ box Geldkasten *m*, Kassette *f*; *co.* ~ lodgings *pl.* fester Gewahrsam, Nummer *f* Sicher (*DI.*); ~ room feuer- u. diebes-sicherer Raum; Kassenzimmer *n*; *arch.* ~ wall Brandmauer *f*.

Zu ~ 9: ~ beer starkes Bier; ~ water: a) Branntwein *m*; ~ waters *pl.* Spirituo'sen *pl.*; b) *chm.* Scheidewasser *n*.

strong-armed (ʃtro'ŋ-ā-mD) *a.* mit Armkraft ausgerüstet, stark-armig.

~-backed (~-bakt) *a.* mit starkem Rücken.

~-bodied (~-bŏd-ᵊd) *a.* stark-leibig, stark (auch *fig.* Wein).

~-boned (~-bōnd) *a.* stark-knochig.

Strongbow (ʃtro'ŋ-bō) *npr.* (Bn. des Richard de Clare, Earl of Pembroke, 12. *sæ.*).

strong-fisted F (~-fĭſ-tᵊd) *a.* starkfäustig.

strong-gilt (~-gilt) *a.* stark vergoldet.

strong-handed (~-hăn-dᵊd) *a.* mit starken Händen, kräftig; mit vieler Mannschaft.

stronghold (~-hōld) *s.* Feste *f*; *fig.* Bollwerk *n*.

strongish F (ʃtrŏ'ŋ-ĭ-ſch) *a.* ziemlich stark.

strong-knit (~-nĭt) *a.* stark verknüpft (*SH.*).

~-limbed (ʃtro'ŋ-limd) *a.* starkgliederig.

~-lunged (~-lŭnᵊd) *a.* mit starker Lunge.

~-minded (~-mā'n-dᵊd) *a.* von starkem Geiste oder Verstande; unweiblich.

~-nerved (~-nōᵊwd) *a.* stark-nervig.

~-set (~-ſĕt) *a.* stark gebaut, untersetzt.

~-smelling (~-ſmē'l-inᵊ) *a.* stark duftend.

~-voiced (ʃtro'ŋ-wōᵊ-ſĭſt) *a.* starktimmig.

~-willed (~-wild) *a.* von starker Willenskraft.

~-winged (~-wĭn°d) *a.* mit starken Flügeln (*SH.An.4,15,35*).

strontian ♁ (ʃtrŏ'n-ſchĭ-ᵊn) [Strontian, Flecken in Schottland] *chm.* **I** ✎ *s.* Stro'ntian (=erde *f*) *m.* — **II** *a.* Strontian-...

strontium ♁ (ʃtrŏ'n-ſchĭ-ᵊm) *s.*, *chm.* Stro'ntium *n*.

strook † (ʃtruk) *pret.* von to strike[1] u. [2].

strop (ʃtrŏp) [ältere Form von strap] **I** *s.* 1. Streich-riemen *m* für Rasiermesser ꝛc. — 2. ⚓ Stropp *m*. — **II** *v/a.* ⓘ e. 3. Rasiermesser streichen, abziehen.

strophe (ʃtro'-fi) [grch.] *s.* (*pl.* **~s**, ~ſĭſ)

strophic(al) (ʃtrŏ'ſ-ĭk, ~ᵊ-ſĭ-kᵊl, ʃtro'-fĭk, ~ſᵊ-ſĭ-kᵊl) *a.* strophisch.

strophulus (ʃtrŏ'ſ-ĭ-ᵊ-lŭſ) [neu-lt.] *s.*, *med.* Schäl-knötchen *n* (Haut-übel der Kinder).

strop-salve (ʃtrŏ'p-ſăw, ~-ſălw) *s.* Paste *f* für Streichriemen.

Stroud (ſtraŭnd) *npr.* (Ortsname).

stroudling (ſtraŭn'-dlin°) *s.* grober warmer Stoff; grober Deckenstoff (als Tausch-artikel mit nord-amerikanischen Indianern in Anwendung).

strove (ſtrōw) *pret.* von to strive.

strow fast † (ſtrō) *v/a.* ⓑ (*pret.* ~ed; *p.p.* ~ed, ~n) strew. [*3,11,54*).

stroy † (ſtrŏĭ) *v/a.* = destroy (*SH.An.*)

struck (ſtrŭk) *pret.* und *p.p.* von to strike; to be ~ gerührt (oder ergriffen, betroffen, bestürzt) sein (at, with über, von, vor).

structural ♁ (ſtrŭk'-tĭ-rᵊl) *a.* □ den innern Bau betr., orga'nisch.

structure (ſtrŭk'-tĭ-rᵊʳ) [lt. *structu'ra*] *s.* 1. Bau *m*, Bau-art *f* (*a. fig.*). — 2. *arch.* Gebäude *n*, Bauwerk *n*. — 3. ♁ (bsd. *min.*) Struktu'r *f*, Gefüge *n*.

struggle (ſtrŭgl) [m/c. *struglen*, holl. *strukkelen*, dtsch straucheln] **I** *v/n.* ⓘ b. 1. sich abmühen, sich abarbeiten, sich anstrengen; to ~ in (out) sich mühsam hinein- (hinaus-)arbeiten. — 2. sich winden, sich sträuben, ringen, (an)kämpfen (against gegen, for für, um). — **II** *s.* 3. Abmühung *f*, Anstrengung *f*, Streben *n*. — 4. Sträuben *n*; Ringen *n*; Streit *m*, Kampf *m* (bsd. mit Widerwärtigkeiten); ~ for existence, ~ for life Kampf *m* ums Dasein. [Kämpfende(r), Ringende(r).

struggler (ſtrŭ'g-lᵊʳ) *s.* Strebende(r),

strum (ſtrŭm) *v/n.* ⓘ e. klimpern, hämmern (bsd. auf Saiten-Instrumenten).

struma ♁ (ſtru'-ma) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~mī) 1. *med.* Drüsengeschwulst *f*, Strofel *f*; Kropf *m*. — 2. ♀ Kropf *m*.

strummer (ſtrŭ'm-ᵊʳ) *s.* Klimperer *m*.

strumose ♁ (ſtru'-moſ), **~ous** ♁ (~mᵊſ) [lt.] *a.* 1. *med.* skrofulö's. — 2. ♀ kropfig.

strumpet (ſtrŭ'm-pĭ-ᵊt) **I** *s.* 1. Hure *f*. — **II** *a.* 2. attributiv: hurerisch. — 3. *fig.* buhlerisch, falsch (*SH.M.V.*). — **III** ✎ *v/a.* ⓘ a. 4. zur Hure machen, schänden (a. *fig.*).

strung (ſtrŭn°) *pret.* u. *p.p.* von to string.

strut[1] (ſtrŭt) [dtsch strotzen] **I** *v/n.* ⓘ e. 1. † strotzen, schwellen (with von). — 2. stolzieren, sich brüsten, sich spreizen (Pfau ꝛc.; a. *fig.*); to ~ about umherstolzieren; to ~ along einherstolzieren. — **II** *s.* 3. Brüsten *n*, Stolzieren *n*, stolzer Gang.

strut[2] ⊙ (ſtrŭt) [strut[1]] *s.*, *carp.* Strebe *f*, Steife *f*, Spreize *f*, Strebeband *n*.

struthious ♁ (ſtrū'-thĭ-ᵊſ) [grch.] *a.*, *orn.* strauß-artig; Strauß-...

strutter (ſtrŭ'-tĭ-ᵊʳ) *s.* Stolzierende(r), Prahlhans *m*. [*carp.* Spannriegel *m*.

strutting-beam ⊙ (ſtrŭ'-tĭn°-bim) *s.*,

strychnic ♁ (ſtru'-nĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Strychni'nsäure *f*.

strychnin ♁ (ſtru'-nĭn), **~e** ♁ (ſtru'-nĭn, *WB.* a. ~nin) [grch.] *s.*, *chm.* Strychni'n *n* (giftiges Alkaloid der Brechnuß).

Stuart (ſtjū'-ᵊt) *npr.*: the ~s *pl.* die Stuarts (schott. Königsfamilie seit 1370); bsd. Mary ~ Königin von Schottland (1542–1587).

stub (ſtŭb) [a/c. *styb*, ndtsch *stubben*] **I** *s.* 1. Stumpf *m*, Stubben *m*; to buy at the ~ Holz auf dem Stamme kaufen. — 2. alter Hufnagel; Kupfernagel *m*. — 3. ✱ Kontrollblatt *n* im Checkbuch. — 4. † *fig.* Klotz *m*, Dummkopf *m*. — **II** *v/a.* ⓘ e. 5. ausroden (auf to ~ up). — 6. *agr.* den Wurzeln reinigen. — 7. *Am.* to ~ one's foot (toe) mit dem Fuße (der Zehe) gegen et. stoßen.

stubbed ✎ (ſtŭb'-bᵊd, *CT.D.* auch ſtŭbd) *a.* abgestumpft, derb, hart; plump.

stubbedness ✎ (ſtŭb'-bᵊ-dᵊ-nĭſ) *s.* Abgestumpftheit *f*; Unterseltheit *f*; Plumpheit *f*.

stubbiness (ſtŭb'-bĭ-nĭſ) *s.* 1. Reichtum *m* an Baumstümpfen. — 2. ✎ = stubbedness.

stubble (ſtŭbl) *s.*, *agr.* Stoppel *f* (auch *fig.*).

stubbled (ſtŭbld) *a.* mit Stoppeln bedeckt; Stoppel-... [pelfeld *n*.

stubble-field (ſtŭ'-bl-fild) *s.*, *agr.* Stop-

stubble-goose (ʃtŭᵇ′bl-güß) *s., orn.* Stoppelgans *f.*

stubble-plough ⊕ (ʃtŭᵇ′bl-plau) *s., agr.* Hobel-, Hügel-pflug *m.*

stubble-rake ⊕ (~-rek) *s., agr.* Stoppel-rechen *m.*

stubbly (ʃtŭᵇ′b-l-ᵉ) *a.* Stoppel-...; stoppelig.

stubborn (ʃtŭᵇ′b-ᵗᵉrn) [stub] *a.* □ 1. halsstarrig, eigensinnig, verstockt; hartnäckig, widerspenstig (to gegen). — 2. beharrlich, standhaft, ausdauernd, fest, entschlossen. — 3. ✎ steif, starr, unbiegsam, hart.

stubbornness (~-nᵉß) *s.* Halsstarrigkeit *f* ꝛc. (s. stubborn; *Syn.* s. obstinacy).

stubby (ʃtŭᵇ′b-ᵉ) [stub] *a.* 1. voller Baumstümpfe. — 2. kurz, dick und steif, stämmig, untersetzt; ~ bristles *pl.* steife Borsten *f/pl.*

stub-iron ⊕ (ʃtŭᵇ′b-aï-ᵉrn) *s.* Eisen *n* aus alten Huf-nägeln.

stub-mortise ⊕ (ʃtŭᵇ′b-mōᵗ′-tiß) *s., carp.* vorsetztes Zapfenloch.

stub-nail ⊕ (ʃtŭᵇ′b-nel) *s.* 1. alter zerbrochener Huf-nagel — 2. Wagenb.: Kupp(en)nagel *m.*

stub-wood (~-wŭd) *s.* Stammholz *n.*

stucco (ʃtŭᵏ′k-o) [it.] **I** *s.* 1. Stuck *m*, Gipsmörtel *m.* — 2. Stuckarbeit *f*, Stuckatu'r *f.* — **II** *v/a.* ①a. 3. in Stuck herstellen, mit Stuck versehen. [Stuck-arbeiter *m.*]

stuccoer (ʃtŭᵏ′k-ᵉr) *s.* Stuckateur *m.*

stucco-ornaments (ʃtŭᵏ′k-ᵒᵛ′-nᵉ-mĕntß) *s/pl.* Stuckverzierungen *f/pl.*

stuck (ʃtŭk) *pret.* u. *p.p.* v. to stick[1]; F to be ~ (fast) festsitzen, in der Klemme sein.

stuck-up (ʃtŭᵏ′k-ᵇᵉp) *a.* 1. *fig.* hochnäsig, hochmütig. — 2. ~ nose Stülp-nase *f.*

stud[1] (ʃtŭd) [a/c. *studu*, &c.] **I** *s.* 1. *arch.* Pfosten *m*; Ständer *m*, Wand-säule *f*, -stiel *m*; Eckpfeiler *m* an einer Einfahrt ꝛc. — 2. plattierter Nagel als Zierat, Beschlagnagel *m*, Buckel *m*, Knauf *m*, Knopf *m*, Stift *m.* — 3. Vorhemd-, Hemd-knopf *m* zum Herausnehmen. — **II** *v/a.* ①e. 4. mit plattierten Nägeln, Knöpfen ꝛc. beschlagen, verzieren. — 5. *fig.* besetzen, besäen.

stud[2] (ʃtŭd) [a/c. *stōd*] *s.* 1. Gestüt *n*, Stuterei *f*; *coll.* Pferde *n/pl.* e-s Gestütes; royal ~ königlicher Marstall. — 2. F Zuchthengst *m.* — 3 *Am.*, *coll.* Zuchthunde *m/pl.*

stud-book (ʃtŭᵈ′d-bŭk) *s.* Zuchtbuch *n*, (Hunde-, Pferde-)Stammbuch *n.*

stud-chain ⊕ (~-tschēn) *s.* Stegkette *f.*

studding-sail ⑤ ⚓ (ʃtŭᵈ′d-inᵍ-ſēl, ⚓ ʃtŭnßl) *s.* Leesegel *n.* [segel-Spiere *f.*]

studdingsail-boom ⚓ (~-būm) *s.* Lee-

student (ʃtjuᵘ′-dᵉnt) [lt.] *s.* 1. Lernende(r), Schüler(in), Studierende(r); *univ.* Stude'nt(in); close ~, hard ~ emsig od. fleißig Studierende(r); art ~, ~ in art Kunstjünger(in). — 2. Gelehrte(r), Kenner(in); ~ of nature Naturforscher(in).

student-life (~-lāïf) *s.* Stude'ntenleben *n.*

studentship (ʃtjuᵘ′-dᵉnt-ſchip) *s.* 1. ✎ Stude'ntenschaft *f.* — 2. Stipendium *n* für einen Studenten. [terei *f.*]

stud-farm (ʃtŭᵈ′d-fär′m) *s.* Gestüt *n*, Stu-

stud-horse (~-hōᵗß) *s.* Zuchthengst *m.*

studied (ʃtŭᵈ′d-ᵈᵉd) *a.* □ 1. bewundert, belesen, gelehrt, erfahren, beschlagen (in in). — 2. studiert, durchdacht. — 3. vorbedacht, vorsätzlich, absichtlich; gesucht, gekünstelt.

studio (ʃtjuᵘ′-dᵉ-o) [it.] *s.* (*pl.* ~s, ~ōſ) Künstler-Werkstatt *f*, Atelier *n.*

studious (ʃtjuᵘ′-dᵉ.ᵉß) [lt. *studio'sus*] *a.* □ (s. ~ly) 1. studierend, dem Studium obliegend, dem Studium ergeben; to live (ed. lead) a ~ life den Studien obliegen, fleißig studieren. — 2. emsig, fleißig, lernbegierig; to be ~ sich befleißigen, sich bemühen. — 3. bedacht, bemüht, beflissen, begierig; ~ to please gefallsüchtig. — 4. achtsam, aufmerksam (of auf). — 5. nachdenkend, betrachtend. — 6. studiert, durchdacht. — 7. Studienzwecken gewidmet; Studi'er-...

studiously (ʃtjuᵘ′-dᵉ.ᵉß-lᵉ) *adv.* 1. emsig, fleißig, sorgfältig ꝛc. (s. studious). — 2. geflissentlich, absichtlich, mit Fleiß.

studiousness (~nᵉß) *s.* 1. fleißiges Studieren, Liebe *f* zur Wissenschaft. — 2. Emsigkeit *f*, Fleiß *m*; Beflissenheit *f.* — 3. Achtsamkeit *f.* [Ständer-, Fach-werk *n.*]

stud-work ⑤ ⊕ (ʃtŭᵈ′d-wōrk) *s., arch.*

study (ʃtŭᵈ′d-ᵉ) [lt. *stu'dium*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ) 1. fast †: Eifer *m.* — 2. (Be-)Streben *n*, Bemühen *n*, Dichten *n* und Trachten *n*, Sinnen *n*; ⚳. — 3. Nachdenken *n*, Nachsinnen *n*; sinnende Betrachtung; ⚳. — 4. Anstrengung *f*, Emsigkeit *f*, Lernbegierde *f.* — 5. Stu'dium *n*, Studieren *n*, Lernen *n*, Erforschen *n*; Untersuchen *n*; Erlernung *f*; Forschung *f*; a. Lernfähigkeit *f*; ⚳. — 6. Studium *n*, Wissenschaft *f.* — 7. Studium *n*, Lernzeit *f.* — 8. ♪ Etüde *f.* — 9. Kunst: Stu'die *f*; Skizze *f.* — 10. Studierzimmer *n.* — **II** *v/n.* ①d. 11. mit studieren; der Wissenschaft obliegen (auch mit for); to ~ for the bar (od. law) Jura (od. die Rechte) studieren; to ~ for the church (od. ministry) Theologie studieren. — 12. nachdenken, (nach)sinnen (for über). — 13. streben, trachten, sich bemühen, sich befleißigen, sich angelegen sein lassen, eifrig bedacht sein (for auf). — **III** *v/a.* ①d. 14. meist studieren; (er)lernen, einstudieren; Sprachen ꝛc. (be)treiben. — 15. erwägen, erforschen, genau untersuchen, durchdenken. — 16. nachdenken über; sinnen auf. — 17. to ~ a p. j-s (leiseste) Wünsche zu erraten (oder zu erfüllen) suchen.

Zu ~ 2: he makes it his ~ er trachtet danach, er legt sich darauf, er bemüht sich (to zu mit *inf.*); his whole ~ is mischief er sinnt nur auf Böses.

Zu ~ 3: in a ~ in Nachdenken verloren; (to be in a) brown ~ s. brown[2] 3⚳.

Zu ~ 5: hour of ~ Arbeitsstunde *f.*

stufa (ʃtŭᵛ′-fa) [it.] *s.* (*pl.* a. ~e, ʃtŭᵛ′-fē) Dampfstrom *m* aus einer Erdspalte.

stuff (ʃtŭf) [a/f. *estoffe*, lt. *stuppa*] **I** *s.* 1. Stoff *m*, Materia'l *n*, Masse *f* (a. ⊕). — 2. *fig.* (Grund-)Stoff *m*, Hauptsache *f*, das Wesentliche. — 3. (meist household ~) (Haus-)Gerät *n*, Geschirr *n*, Gepäck *n.* — 4. Abfall *m*, et. Wertloses *n*, F old ~ alter Plunder. — 5. F *fig.* dummes Zeug, (albernes) Geschwätz; ⚳. — 6. P (auch doctor's ~) Apotheker-ware *f*, Arzneistoff *m*) *f*; Mischtrank *m* (*SH.C.*). — 7. F P Ware *f*; Sache *f*, Ding *n*; good ~ et. Delika'tes *n*; ~ to laugh at Stoff *m* zum Lachen. — 8. *sl.* (auch the ~) (bares) Geld. — 9. ⊕: a) Weberei: (stb. Wollen-)Gewebe *n*, Stoff *m*, Zeug *n*; ⚳; b) ⚓ dünnes Tauwerk (a. small ~); c) *carp.*, &c. das zu verarbeitende Holz; ⚳; d) Papierfabrikation: (a. second ~) (Ganz-)Zeug *n*; first ~, half ~ Halbzeug *n*; e) Gipsmörtel *m*, Stuck *m*; f) ⚓ Reusel *n*, Salbe *f*, Schmiere *f* zum Bestreichen der Blockscheiben, Masten ꝛc. — **II** *a.* 10. aus (stb. leichtem Wollen-)Stoff gemacht; ⚳. — **III** *v/a.* ①a. 11. (voll-)stopfen, (an)füllen; die Nase ꝛc. verstopfen; ⚳. — 12. *fig.* füllen, reichlich versehen, überladen. — 13. Kochkunst: füllen, farcieren; spicken; to ~ geese Gänse stopfen od. mästen. — 14. Stätte ꝛc. polstern. — 15. Vögel ꝛc. ausstopfen. — 16. F *fig.* to ~ a p. (up) j-m et. verstunken od. weismachen. — 17. to ~ into hineinstopfen in (*acc.*). — 18. to ~ out ausstopfen, -füllen. — 19. to ~ up zu-, verstopfen. — **IV** *v/n.* ①a. 20. sich vollstopfen, gierig essen, sich den Magen überladen.

Zu ~ 5 F: all ~ and nonsense! dummes Zeug!, (lauter) Unsinn!, Narrenpossen!; none of your ~! verschone mich mit deinen Dummheiten!

Zu stuff 9 ⊕: a) clouded ~ geflammter Stoff; silk ~ seidener Stoff, Seidenzeug *n*; woollen ~ wollener Stoff, Wollenzeug *n*; c) cut ~ (Tannen-)Bretter *n/pl.*; ⚓ short ~ kurze Planken *f/pl*

Zu ~ 10: ~ goods *pl.* Wollen-stoffe *m/pl.*, -zeuge *n/pl.*; ~ gown wollenes Gewand, stb. jur.: wollener Talar eines jüngeren Barristers; F = stuff-gownsman.

Zu ~ 11: F ~ a cold and starve a fever bei Erkältung soll man viel, bei Fieber wenig genießen. [polsiert.]

stuff-bottomed (ʃtŭᵛ′f-bŏt-ᵗmᵈ) *a.* ge-

stuffed (ʃtŭft) *p.p.* u. *a.* 1. vollgestopft ꝛc. (siehe stuff III). — 2. ~ up verschnupft.

stuffer (ʃtŭᵛ′f-ᵉr) *s.* 1. Stopfende(r) ꝛc. (siehe stuff III). — 2. Stopf-, Füll-maschine *f.* — 3. *Am.* j. der falsche Wahlzettel in die Urne legt.

stuff-gownsman (ʃtŭᵛ′f-gau′nſ-mǎn) *s.* jur.: jüngerer Barrister unter dem Range eines königlichen Rates.

stuffiness (ʃtŭᵛ′f-ᵗᵉ-nᵉß) *s.* Dumpfigkeit *f*, Schwüle *f* eines überfüllten Raumes.

stuffing (ʃtŭᵛ′f-inᵍ) *s.* 1. (Voll-)Stopfen *n* ꝛc. — 2. ⊕ Polster-materia'l *n*, Füllhaar *n*, Werg *n.* — 3. Kochkunst: Füllsel *n*, Farce *f.*

stuffing-box ⊕ (ʃtŭᵛ′f-inᵍ-bŏkß) *s.* Stopfbüchse *f* e-r Dampfmaschine ꝛc. [drucker *m.*]

stuff-printer (ʃtŭᵛ′f-pnĭn-tᵉr) *s.* Zeug-

stuffy (ʃtŭᵛ′f-ᵉ) [stuff] *a.* 1. dick (Luft), dumpf, schwül (Raum). — 2. benommen (Kopf). — 3. schott.: entschlossen, mutig. — 4. F *Am.* eigensinnig, verdrießlich.

stultification (ʃtŭl-tᵉ-fᵉ-kōᵛ′-ſchᵉn) *s.* Dummmachen *n.* [de(r, s).]

stultifier (ʃtŭᵛ′l-tᵉ-fāï-ᵉr) *s.* Dummmachen-

stultify (ʃtŭᵛ′l-tᵉ-fāï) [spät-lt. *stultifica're*] *v/a.* ①d. 1. dumm od. albern machen, zum Narren machen od. haben. — 2. ✎ als dumm od. närrisch betrachten. — 3. jur.: für unzurechnungsfähig erklären. — 4. F to ~ oneself sich in seinen Aussagen widersprechen, sich lächerlich machen, sich blamieren.

stum (ſtŏm) [holl.] **I** *s.* 1. ungekelterter Most, ungegorener Wein. — 2. Gärwein *m* zur Verbesserung schalen Weines. — **II** *v/a.* ①e. 3. Wein durch Most wieder aufgären l., anmachen. — 4. *prov.* Fässer (aus)schwefeln.

stumble (ſtŏmbl) [m/c. *stumblen*, &c.; verwandt mit stammer] **I** *v/n.* ①b. 1. stolpern, straucheln, fehlt treten, sich stoßen (against, at an); ⚳. — 2. *fig.*: a) anstoßen, einen Fehler begehen; b) sich stoßen, Anstoß nehmen (at an). — 3. to ~ on od. upon (auch into) zufällig stoßen auf, geraten auf od. in, plötzlich (an)treffen. — **II** *v/a.* ①b. 4. stolpern machen, zum Straucheln bringen (meist *fig.*). — 5. fast †: *fig.* Anstoß geben (*dat.*); Schwierigkeiten machen (*dat.*); stutzig m., verwirren, befremden. — **III** *s.* 6. Stolpern *n*, Straucheln *n.* — 7. *fig.* Fehltritt *m*; Versehen *n*, F Schnitzer *m*, Bock *m.*

Zu ~ 1: he ~s at a straw er ist ein Kleinigkeitskrämer; to ~ at a straw, and leap over a block in Kleinigkeiten gewissenhaft und in wichtigen Dingen sorglos sein; to ~ over hinwegstolpern über (*acc.*); *prvb.* 'tis a good horse that never ~s siehe horse 1 ⚳.

stumbler (ſtŭᵇ′m-blᵉr) *s.* Stolpernde(r), Straucheln(in) (mst *fig.*); stolperndes Pferd.

stumbling (~blinᵍ) **I** *a.* □ stolpernd, strauchelnd; *fig.* fehlend. — **II** *s.* Stolpern *n*, Straucheln *n* ꝛc. (s. stumble I); *fig.* Fehltritt *m*; Versehen *n* (= stumble 7).

stumbling-block (ſtŭᵇ′m-blinᵍ-blok), ~-stone (~-ſtōn) *s.* Stein *m* des Anstoßes, *fig.* Hindernis *n.*

stump (ſtŏmp) [m/c. *stumpe*, &c.] **I** *s.* 1. Baum-, Mast-, Zahn-, Arm- ꝛc. Stumpf *m*; Zigarren-Stummel *m*; Kohl-Strunk *m*; to the ~s bis auf den Stumpf, ganz und

gar. — 2. F P ~s *pl.* Beine *n/pl.*; I shall make you use your ~s ich werde dir Beine machen; to (bolstir one's ~s sich auf die Beine machen, schnell gehen. — 3. F *pol.* Rednerbühne *f* (ursprünglich [*Am.*] ein Baumstumpf); to take the ~ oder to go on the ~ politische Rundreisen machen und Wahlreden halten; to be on the ~ auf einer politischen Rundreise sein, zum Volke reden. — 4. F bsd. *Am.* up a ~, on the (od. on a row of) ~s verblüfft, in die Enge getrieben. — 5. Cricket: Pfahl *m* des Dreistabes. — 6. Zeichenkunst ꝛc.: Wischer *m*. — **II** *v/a.* ① a. 7. (ab)stumpfen, stutzen. — 8. (a. to ~ out) mit dem Stumpf ausreißen; Baumstümpfe ausroden. — 9. F *pol.* to ~ the country Wahlreden haltend im Lande umherziehen. — 10. F herausfordern, et. Schwieriges zu thun (vsd. *Am.*); auch in Verlegenheit bringen, verblüffen. — 11. Cricket: (bisw. a. to ~ out) e-n Schläger durch Niederwerfen seines Dreipfahls ausmachen. — 12. eine Zeichnung mit dem Wischer behandeln. — 13. P *sl.* Geld bar bezahlen, P berappen (mit to ~ up; a. *v/n.*). — **III** *v/n.* ① a. 14. P schwerfällig gehen, tappen. — 15. F *pol.* Wahlreden halten, agitieren (a. to ~ it). — 16. *sl.* to ~ it davonlaufen, sich aus dem Staube machen.

stump-bedstead (ˌstʌmp-bedˈ-stɛd) *s.* Bettstelle *f* mit niedrigen Füßen.

stumper (stʌˈm-pəʳ) *s.* 1. P schwerfällig Gehende(r). — 2. P *sl.* Prahler *m*. — 3. F *Am.* das Verblüffende, unglaubliche Geschichte.

stump-foot (stʌˈmp-fut) *s* Klump-fuß *m*.

~-footed (~-futˈ-ɪd) *a.* klump-füßig.

~-orator (stʌˈmp-ôr-ə-təʳ) *s.*, *pol.* Wahl-, Volks-redner *m*.

~-oratory (~ôr-ə-tə-rᵉ) *s.*, *pol.* Wahlrede-kunst *f*.

~-speaker (~-spiˈ-kəʳ) *s.* = stump-orator.

~-speech (stʌˈmp-spitsch) *s.*, *pol.* Wahlrede *f* aus dem Steg-reif.

~-tail (~-tel) *s.* Stumpfschwanz *m*.

~-tailed (~-teld) *a.* stumpfschwänzig.

stumpy (stʌˈm-pᵉ) [stump] **I** *a.* 1. voller (Baum-)Stümpfe. — 2. F kurz und dick (Finger ꝛc.), stämmig, untersetzt. — 3. ✎ hart, steif (Stoppel). — **II** P *s.* 4. *sl.* Geld.

stun (stʌn) [a/c. *stunian*; dtsch stönen] **I** *v/a.* ① e. 1. durch e-n Schlag ꝛc. betäuben, bewußtlos machen. — 2. *fig.* betäuben, verdutzen, bestürzt machen; verblüffen. — **II** ✎ *s.* 3. betäubender Schlag (a. *fig.*).

stung (stʌnᵃ) *pret.* und *p.p.* von to sting.

stunk (stʌŋˈk) *pret.* und *p.p.* von to stink.

stunner (stʌˈn-əʳ) [stun] *s.* 1. Betäubende(r, s) (auch *fig.*). — 2. P heftiger Schlag. — 3. P *sl.* der, die, das Wunderbare, etwas Überraschendes od. Großartiges; tüchtiger Kerl; famose Geschichte, Aufschneide-rei *f*; to put the ~s on a p. j-n verblüffen.

stunning (stʌˈn-ɪŋ) *a.* □ 1. betäubend, verblüffend, erstaunlich. — 2. P *sl.* überwältigend, gewaltig, P famo's.

stunt (stʌnt) [a/c. *id.*] **I** *v/a.* ① a. 1. im Wachstum ꝛc. hemmen, hindern; verkümmern od. verbutten lassen (a. *fig.*). — **II** *s.* 2. verkümmerter Wuchs; Verkümmerung *f* (auch *fig.*). — 3. nicht ausgewachsenes Tier.

stunted (stʌˈn-tᵉd) *p.p.* u. *a.* im Wuchs verkümmert, verkrüppelt; **~ness** (~-nᵉs) *s.* Verkümmerung *f*, Verbuttertsein *n*.

stupe ♁ (stjuːp) [lt., grch.] *surg.* **I** *s.* Bähung *f*, warmer Umschlag. — **II** *v/a.* ① b. bahen, warme Umschläge legen auf (*acc.*).

stupefacient ♁ (ˌstjuːpᵒ-feˈ-shᵒnt) [lt.] *a.* und *s.*, *med.* betäubend(es Mittel).

stupefaction (ˌ-fæˈt-shᵒn) *s.* 1. ♁ *med.* Betäubung *f*. — 2. Unempfindlichkeit *f*, Stumpfsinn *m*. — 3. *fig.* Bestürzung *f*.

stupefactive (~tɪv) **I** *a.* betäubend. — **II** ♁ ✎ *s.*, *med.* Betäubungsmittel *n*.

stupefier (stjuːˈpᵒ-fai-əʳ) *s.* Betäubende(r, s); Betäubungsmittel *n*.

stupefy (~fai) *v/a.* ① d. 1. betäuben, bewußtlos machen. — 2. verdummen. — 3. *fig.* verblüffen, bestürzt machen.

stupendous (stjuːˈpᵒ-peˈn-dᵒs) [lt.] *a.* □ erstaunlich, wunderbar (*Syn.* s. marvellous); **~ness** (~-nᵒs) *s.* Erstaunlichkeit *f*.

stupid (stjuːˈ-pɪd) [lt.] *a.* □ 1. ✎ betäubt, unempfindlich. — 2. einfältig, dumm, albern, fade, geistlos, blöde (*ant.* acute 5).

stupidity (stjuᵒ-piˈd-ᵒ-tᵉ), **~ness** ✎ (stjuːˈ-pɪd-nᵒs) *s.* 1. ✎ Betäubung *f*, Staunen *n*. — 2. Dummheit *f*, Stumpfsinn *m*.

stupify (stjuːˈ-pᵒ-fai) ✓ für stupefy.

stupor (stjuːˈ-pəʳ) [lt.] *s.* 1. ♁ *med.* Betäubung *f*, Erstarrung *f*, Stumpfheit *f* (a. *fig.*); ~ of a limb Eingeschlafensein *n* eines Gliedes. — 2. *fig.* Stumpfsinn *m*.

stuprate ✎ (stjuːˈ-preɪt) [lt.] *v/a.* ① b. schänden, notzüchtigen.

sturdiness (stöˈʳ-dᵒ-nᵒs) *s.* Stärke, Härte *f*; Festigkeit, Standhaftigkeit *f* ꝛc. (s. sturdy¹).

sturdy¹ (stöˈʳ-dᵉ) [a. s. *esto(u)rdi*] *a.* (~**ily** *adv.*) 1. stark, derb, (hand)fest; hart, starr, unbiegsam. — 2. *fig.* fest, standhaft. — 3. ✎ mutig, kühn, keck.

sturdy² (stöˈʳ-dᵉ) *s.*, *vet.* Drehkrankheit *f* (der Schafe).

sturgeon (stöˈʳ-dᵒ-ᵈʒᵒn) [(alt-)fr. *esturgeon*] *s.*, *ichth.*: a) (auch common ~) gemeiner Stör; b) (auch great ~) Hausen *m*.

sturionian ♁ (stjuːnᵒ-ˈʳ-nᵒ-ᵒn) *a.* und *s.*, *ichth.* stör-artig(er Fisch).

stutter (stöˈʳt-əʳ) **I** *v/n.* und *v/a.* ① a. stottern, stammeln. — **II** *s.* Stottern *n*, Stammeln *n*.

stutterer (stöˈʳt-ə-rəʳ) *s.* Stotterer(in), Stammler(in).

sty (stai) [a/c. *stīgu*, &c.] **I** *s.* (*pl.* **sties**, stais) Schweinestall *m* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ① d. in einen Schweinestall sperren; *fig.* einsperren. — **III** *v/n.* ① d. in einem Schweinestalle leben (auch *fig.*).

sty(e) F (stai) [a/c.] *s.* (*pl.* **sties**, stais), *med.* Gerstenkorn *n* am Augenlid.

Stygian (stiˈdʒᵒ-ᵒ-ᵒn) [s. Styx] *a.* stygisch (den Styx, die Unterwelt betreffend); höllisch.

style¹ (stail; *Hom.* stile) [(alt-)fr. *id.*, lt. *stilus*, früher *stylus*] **I** *s.* 1. ✎ Att.: (eiserner Schreib-)Griffel; *fig.* irgend ein Schreibgerät. — 2. ⊙: a) (Grab-)Stichel *m*, (Radier-) Nadel *f* zum Gravieren; b) Stift *m* am Phonographen u. Telegraphen. — 3. *surg.* Sent-nadel *f*, Sonde *f*. — 4. Stil *m*, Ausdruck(s weise *f*) *m* (*Syn.* s. diction); ♀. — 5. *arch.*, *paint.*, &c. (Kunst-, Bau-) Stil *m*, Manier *f*. — 6. F *fig.* (feiner) Stil, Art und Weise; Lebensart *f*; Vornehmheit *f*; a. allg.: schönes Aussehen; ♀. — 7. (Art *f* der) Benennung; Titel *m*, Name *m*; ♀. — 8. jur.: Verfahren *n*; ~ of a court of justice Gerichtsverfahren *n*. — 9. *chron.* Stil *m*, Zeitrechnung *f*. — **II** *v/a.* ① b. 10. (be)nennen, betiteln; ☙ to be ~d ... die Firma ... tragen.

Zu ~ 4: lofty ~ erhabener Stil; schott. jur.: juridical ~ Kanzlei-stil *m*; ~ of court Gerichts-stil *m* (vgl. a. ~ 8).

Zu ~ 6: in bad (good) ~ in schlechtem (gutem) Geschmack; F that's the ~ so ist's recht, so muß man's machen; to live in (fine) ~ Aufwand machen, ein großes Haus machen.

Zu ~ 7 ☙: by the name or ~ unter dem Namen oder der Firma; under the ~ of ... unter der Firma ...

style² (stail) [mit. *stylus*, grch.] *s.* 1. ⊙ *carp.* Pfeiler *m*, Säule *f*, Ständer *m*. — 2. Zeiger *m* e-r Sonnen-uhr. — 3. ♀ Griffel *m*.

stylet (stailˈ-lᵉt) *s.* 1. kleiner (Schreib-) Griffel. — 2. = stiletto 1. — 3. *surg.* kleine Sonde, Sent-nadel *f*.

styliform ♁ ♀ (stailˈ-lᵒ-fôʳm) *a.* griffel-förmig.

stylish F (stailˈ-lish) *a.* stilgerecht, modisch, vornehm; prunkhaft, hochtrabend; flott.

stylishness (~-nᵒs) *s.* das Stilmäßige, Modische, vornehmes Wesen; Prunk *m*.

stylist (stailˈ-lᵒst) *s.* Stili'st *m*, nach strengen Kunstregeln schreibender Schriftsteller.

stylistic ✎ (stai-lᵒˈs-tᵒk) **I** *a.* (~**ally** *adv.*) stili'stisch. — **II** *s.* Stili'stik *f*.

stylite ♁ (stailˈ-lait) [grch.] *s.*, *eccl. hist.* Stylit(in), Säulenheilige(r).

stylography ♁ (stai-loˈg-nᵒ-fᵉ) *s.* Stylographie *f* (Schreiben, Zeichnen, Gravieren mit einem Griffel).

styloid ♁ (staiˈʳ-lɔid) *a.*, *anat.* griffel-förmig.

styptic ♁ (stiˈʳp-tᵒk) [grch.] *a. u. s.*, *med.* Gefäße zs.-ziehend(es), blutstillend(es Mittel).

Styria (stiˈʳ-ᵒ-a) *npr.* Steiermark *f*.

Styrian (stiˈʳ-ᵒ-ᵒn) **I** *a.* steirisch, steiermärkisch. — **II** *s.* Steiermärker(in).

Styx (stiks; *Hom.* sticks) [lt., grch.] *npr.*, grch. *myth.* Styx *m* (Fluß der Unterwelt).

Su (s(j)ū) [Susan] *npr.* Suschen *n* (weibl. Vn.).

Suabia (swéˈ-bᵉ-a) *npr.* Schwaben *n* (Land).

Suabian (~bᵉˈ-ᵒn) **I** *a.* schwäbisch; ~ Sea Schwäbisches Meer (der Bodensee). — **II** *s.* Schwabe *m*, Schwäbin *f*.

suability (ˌsjuːᵃ-biˈl-ᵒ-tᵉ) *s.* jur.: (Ver-) Klagbarkeit *f*.

suable (ˌsjuːˈ-ᵒbl) *a.* jur.: (ver)klagbar.

suasion ✎ (ˌswéˈʳ-ᵈʒᵒn) *s.* Überredung *f*.

suasive ✎ (~sɪw, ~ʒɪw) *a.* □ persuasive.

suavity (ˌswäˈw-ᵒ-tᵉ) [lt. *suavitā't-em*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉ's), *fig.* Lieblichkeit *f*, Anmut *f*; Sanftmut *f*.

sub. *abbr.* = subaltern; subject¹; substitute.

☞ **sub(-)...** ⊕ [lt.] in Zssgn: Unter-..., Nach-...; fast, etwas ...; *chm.* basisch ...

subacetate ♁ (sʌbˈ-ᵃˈʳ-ᵒ-tāt) *s.*, *chm.* basisch essigsaures Salz; ~ of copper basisch essigsaures Kupfer-oxy'd, Grünspan *m*.

subacid ♁ (sʌbˈ-ᵃˈʳ-ᵒd) **I** *a.* 1. säuerlich. — 2. *fig.* etwas beißend od. bissig (Worte ꝛc.). — **II** *s.* 3. säuerliche Substa'nz.

subacrid ♁ (sʌbˈ-ᵃˈʳ-ᵒd) *a.* etwas herb, ein wenig scharf.

subacute ♁ (sʌbˈ-ᵃ-tjuːˈt) *a.* □ etwas heftig (bsd. *med.* Krankheit).

subagency ☙ (sʌbˈ-eˈʳ-dᵒ-nᵒ-ᵒᵈʒᵒ) *s.* Unter-, Spezia'l-agentu'r *f*.

subagent ☙ (~dʒᵒnt) *s.* Unter-, Spezia'l-agent(in).

subah Ost-I. (sūˈʳ-bə) [persisch-hindost.] *s.* 1. Prov'inz *f*, Statthalterschaft *f*, Distri'ct *m* eines Vizekönigs. — 2. = subahdar.

subahdar Ost-I. (*CT.D.* sʌ-ba-daˈʳ, *W.B.* sʌuˈʳ-ba-daᵃ) *s.* 1. Statthalter *m*, Vizekönig *m* einer Provinz. — 2. ✕ Eingeborener *m* mit Kapitä'nsrang.

subalmoner (sʌbˈ-ᵃˈl-mᵒ-nᵒʳ) *s.* Unter-Almosenpfleger *m*.

subalpine (sʌbˈ-ᵃˈl-pin oder ~paˈ-in) *a.* (auch sub-Alpine) subalpi'n(isch), am Fuße der Alpen befindlich (od. wachsend, wohnend ꝛc.).

subaltern (sʌbˈ-ᵃˈl-tᵉʳn oder sʌbˈ-ᵃ-ᵃl-teˈʳn) [fr. *subalterne*] **I** *a.* sub-alte'rn, untergeordnet; Unter-... — **II** *s.* Subalte'rnbeamter *m*, -offizier *m* (unterm Hauptmann).

subalternate (sʌb-ᵃˈl-teˈʳ-nat, auch ~ˈäl-) [lt.] *a.* □ 1. aufeinander folgend, abwechselnd. — 2. untergeordnet; Unter-...

subalternation (sʌbˈ-ᵃl-teˈʳ-neˈ-shᵒn, auch ~äl-) *s.* Unterordnung *f*; Aufeinanderfolge *f*, Abwechselung *f*.

subapennine (sʌbˈ-ᵃˈp-ᵉ-naˈ-in) *a.* (a. sub-Apennine) sub-apenni'nisch, am Fuße der Apenni'nen befindlich (od. wachsend ꝛc.).

subaquatic ♁ (sʌbˈ-ᵃ-twaˈt-ᵒk) *a.* 1. auf oder im Wasser lebend oder wachsend. — 2. unter dem Wasser od. unter der Wasseroberfläche befindlich (od. gebildet, lebend ꝛc.).

subarctic ♁ (sʌbˈ-ᵃˈʳ-tᵒk) *a.* suba'rktisch, fast der kalten Zone angehörig od. ähnlich.

subastral (sʌbˈ-ᵃˈʳ-stᵃˈl) *a.* unter den Sternen (befindlich), irdisch.

subaxillar(y) ⊡ (ßəb-ăˈt-ßᵊ-lᵊᵉ, ~lᵊ-nᵉ) *a.* 1. *anat.* unter der Achselhöhle gelegen. — 2. ♀ fast achselständig; Unterachsel-...

subbeadle (ßəb-biˈdl) *s.* Unter-büttel *m*, -gerichtsdiener *m*.

subcarbonate ⊡ (ßəb-kär′-bᵊ-nät) *s.*, *chm.* basisch kohlensaures Salz.

subcaudal ⊡ (ßəb-kăˈ-dᵊl) *a.*, *anat.* unter dem Schwanze befindlich.

subcelestial ⊡ (ßəb-ßᵊ-leˈßᵊ-tiᵊl ⑧) *a.* unter dem Himmel, irdisch.

subcentral ⊡ (ßəb-ßeˈn-tnᵊl) *a.* □ 1. unter dem Mittelpunkte (befindlich). — 2. fast im Mittelpunkte (liegend).

subchlorid ⊡ (ßəˈb-kloˈr-nid, a. ßəb-kloˈr-nid ⑨), **~e** ⊡ (od. ~nāid) *s.*, *chm.* unterchlo'rigsaures Salz. [kreisförmig.]

subcircular ⊡ (ßəb-ßöᵊr′-kiᵊ-lᵊᵉ) *a.* fast]

subclass ⊡ (ßəˈb-klaß, *ST.* ßəb-klaˈß) *s.*, ♀ und *zo.* Unterklasse *f*.

subclavian ⊡ (ßəb-kleˈ-wᵊ-n) *a.*, *anat.* unter dem Schlüsselbein befindlich.

subcommittee (ßəb-kᵊ-miˈt-ᵉ, *WB.* ßəˈb-kᵊ-mit-ᵉ) *s.* Unter-ausschuß *m*.

subcontract (ßəˈb-koˈn-tnäkt) *s.* Neben-, Unter-vertrag *m*.

subcontracted (ßəb-kˈn-tnäk′-tᵊd) *a.* 1. durch Nebenkontrakt gebunden. — 2. † zum zweitenmal verlobt (to mit; *SH.K.L.5,3,86*).

subcontractor (ßəˈb-kᵊn-tnäk′-tᵊᵉ, *WB.* ßəb-kᵊn-tnäˈk-tᵊᵉ) *s.* Unter-kontrahe'nt *m*, -liefera'nt *m*. [den Rippen liegend.]

subcostal ⊡ (ßəb-koˈß-tᵊl) *a.*, *anat.* unter]

subcutaneous ⊡ (ßəb-tiᵊ-teˈ-nᵊ-ß) *a.* □ 1. *anat.* und *med.* = hypodermic I; ~ syringe Injektionsspritze *f*. — 2. unter der Haut lebend, sich in die Haut einbohrend (Insekt). [unter der Oberhaut (liegend).]

subcuticular ⊡ (~tiˈt-iᵊ-lᵊᵉ) *a.*, *anat.*]

subdeacon (ßəˈb-dē-kᵊn, *WB.* ßəb-diˈ-kᵊn) *s.*, *eccl.* Subdia'konus *m* (unterer od. zweiter Hilfspriester, -prediger). [Sub-diakona't *n*.]

subdeaconry (~nᵉ), **~ship** (~ship) *s.*, *eccl.*]

subdean (ßəˈb-din, auch ßəb-diˈn) *s.*, *eccl.* Sub-deka'n *m*, Unter-decha'nt *m*.

subdelegate[1] (ßəb-deˈl-ᵊ-gät, *WB.* ßəˈb-deˈl-ᵊ-gät) I *a.* [unbedelegiert. — II *s.* Subdelegierter *m*, Unterbevollmächtigter *m*.

subdelegate[2] (ßəb-deˈl-ᵊ-get) *v/a.* ① b. [subdelegieren, zum Unterbevollmächtigten ernennen. — Vgl. ~[1].

subdeposit ⊡ (ßəb-bᵊ-pöˈß-it) *s.*, *geol.* unter einer andern befindliche Ablagerung.

subdistinction (ßəˈb-diß-tinᵊt-ßhᵊn) *s.* untergeordnete Unterscheidung.

subdistrict (ßəˈb-diˈß-tnäkt, auch ßəb-diˈß-tnäkt) *s.* Unterbezirk *m*.

subdivide (ßəb-bᵊ-wāˈd) ① b. I *v/a.* schon Abgeteiltes weiter teilen. — II *v/n.* sich weiter teilen, in Unterabteilungen zerfallen. [abteilung fähig.]

subdivisible (ßəb-bᵊ-wiˈß-ibl) *a.* der Unter-]

subdivision (ßəb-bᵊ-wiˈG-ᵊn) *s.* Unterabteilung *f*. [dominante *f*.]

subdominant ♪ (ßəb-dōˈm-ᵊ-nᵊnt) *s.* Unter-]

subdual ✎ (ßəb-djūˈ-ᵊl) *s.* Unterwerfung *f*, Bezwingung *f*, Bändigung *f*.

subduce (ßəb-djūˈß) [lt. *subdu'cere*] *v/a.* ① b. 1. entziehen, wegnehmen. — 2. ⊡ *arith.* abziehen, subtrahieren.

subduct (ßəb-dōˈkt) *v/a.* ① a. = subduce 1.

subduction (ßəb-dōˈt-ßhᵊn) *s.* 1. Entziehung *f*, Wegnahme *f*. — 2. ⊡ *arith.* Abziehen *n*, Subtraktio'n *f*.

subdue (ßəb-djūˈ) [a/f. *souduire*, lt. *subdu'cere*] *v/a.* ① b. 1. unter-werfen, -jochen, über-winden, -wältigen, bezwingen, bändigen (a. *fig.*; *Syn.* f. conquer). — 2. *fig.* Leidenschaften ꝛc. besiegen, unterdrücken, niederkämpfen, zähmen, im Zaume halten. 3. *fig.* herunterbringen, beugen (*SH.K.L.3,4,72*). — 4. Farben, Licht ꝛc. mildern, dämpfen. — 5. *agr.* Land durch-arbeiten, verbessern. — 6. *theol.* to ~ one's flesh sein Fleisch kreuzigen, sich kasteien.

subduer (ßəb-djūˈ-ᵊᵉ) *s.* Unterwerfer(in), Unterdrücker(in), Zähmer(in) (auch *fig.*).

subduple ⊡ (ßəb-djūˈpl, ßəˈb-diᵊpl) *a.*, *math.*: ~ ratio Verhältnis *n* von 1:2.

subedit (ßəb-eˈd-it) ① a. I *v/a.* Zeitung ꝛc. unter Oberaufsicht des eigentlichen Schriftleiters herausgeben. — II *v/n.* Unter-Schriftleiter sein. [Unter-Schriftleiter *m*.]

subeditor (ßəb-eˈd-ᵊ-ᵊᵉ od. ßəˈb-ed-ᵊ-tᵊᵉ) *s.*]

suberic ⊡ (ßiᵊ-beˈR-ik) *a.* korkartig; *chm.* ~ acid Korksäure *f* ($C_8H_{14}O_4$).

suberose ⊡ (ßjūˈ-bᵊ-nōß), **~ous** ⊡ (~nöß) [lt. *suber*] *a.* korkartig, korkig.

subfamily ⊡ (ßəˈb-fäm-ᵊ-lᵊ, *WB.* ßəb-fäˈm-ᵊ-lᵊ) *s.*, *zo.* Unterfamilie *f*.

subfeudatory (ßəb-fjūˈ-dᵊ-tᵊ-Rᵊ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~Rᵊf) Afterlehnsmann *m*.

subgelatinous ⊡ (ßəb-dGᵊ-läˈt-ᵊ-nöß) *a.* unvollkommen gallert-artig.

subglacial ⊡ (ßəb-gleˈ-ßhᵊ-l) *a.* unter e-m Gletscher liegend.

subgovernor (ßəˈb-göw-ᵊr-nᵊr od. ßəb-göˈw-ᵊr-nᵊr) *s.* Untergouverneur *m*.

subgroup ⊡ (ßəˈb-gruːp) *s.* Untergruppe *f*.

subhastation (ßəb-häß-teˈ-ßhᵊn) *s.* Subhastatio'n *f*, öffentliche Versteigerung; to sell by ~ subhastieren, öffentlich versteigern.

subinfeudation (ßəb-in-fjū-deˈ-ßhᵊn) *s.* 1. Afterbelehnung *f*. — 2. Afterlehn *n*.

subjacent (ßəb-dGeˈ-ßᵊnt) [lt.] *a.* (bsd. ⊡ *geol.*) darunter liegend; tiefer gelegen.

subject[1] (ßəˈb-dGᵊkt) [lt. *subje'ctus*] I *a.* 1. unter-geben, -worfen, unterthan, dienstbar (to *dat.*); to hold ~ to a p. zu j-s Verfügung halten; ~ to my order je nach meinem Geheiß, zu meiner Verfügung. 2. *fig.* unterworfen, ausgesetzt; ergeben (to *dat.*; *Syn.* f. apt); to be ~ to fits of anger leicht zornig werden. — 3. zu Grunde gelegt, vorliegend. — II *s.* 4. Untergebene(r), Unterthan *m*. — 5. Gegenstand *m*, Stoff *m*; Sache *f*; Anlaß *m*; ♀. — 6. *med.*, &c. Person *f*, Wesen *n*, Kranke(r). — 7. *anat.* Leiche *f*, Kada'ver *m*. — 8. *gr.* u. *log.* Subje'kt *n*. — 9. ♪ Hauptsatz *m*, Thema *n*. — 10. *paint.*, *sculp.* Vorwurf *m*.

Zu ~ 5: the ~ treated of, the ~ dealt with, the ● ~ under discussion die verhandelte Sache, der besprochene Gegenstand; to dwell on a ~ bei einem Gegenstande verweilen.

subject[2] (ßəb-dGeˈt) [mlt. *subjecta're*] *v/a.* ① a. 1. unter-werfen, -jochen; abhängig oder dienstbar machen (to *dat.*). — 2. *fig.* einer Untersuchung unterwerfen; aussetzen, bloßstellen, preisgeben (to *dat.*). — 3. fast †: dem Auge dar-legen, -stellen.

subjection (~dGeˈk-ßhᵊn) [lt.] *s.* 1. Unterwerfung *f*, Unterjochung *f*; Bezwingung *f*. — 2. Unterworfensein *n*; Abhängigkeit *f*, Dienstbarkeit *f* (to unter); to bring under ~ unterwerfen; in ~ unterworfen (to *dat.*).

subjective (ßəb-dGeˈt-tiw) [lt.] *a.* □ 1. (bsd. *phls.*) subjekti'v, das denkende und empfindende Subjekt betr. (*ant.* objective). — 2. Litteratur und Kunst: individue'll, persönlichen Auffassungen entsprechend.

subjectivity (ßəb-dGeˈk-tiˈw-ᵊ-tᵊ) *s.* Subjektivitä't *f*, subjekti'ves Wesen, subjekti've Auffassung. [than(en) (*CL.*).]

subjectless (ßəˈb-dGᵊkt-leß) *a.* ohne Unter-]

subject-matter (~mät-ᵊr) *s.* Haupt-gegenstand *m*, -inhalt *m* einer Rede ꝛc.

subjoin (ßəb-dGöīˈn) [a/f., lt.] *v/a.* ① a. noch (unten) hinzufügen, beiheften (*Syn.* f. affix[1]); ❦ ~ed beigelegt, eingeschlossen; to ~ to the acts zu den Akten legen.

subjugate (ßəˈb-dGᵊ-get) [lt.] *v/a.* ① b. 1. unterjochen, -werfen, (be)zwingen (*Syn.* siehe conquer). — 2. dienstbar machen, gefangen nehmen, gefesselt halten (auch *fig.*).

subjugation (ßəb-dGᵊ-geˈ-ßhᵊn) *s.* = subjection 1. [jocher *m*.]

subjugator (ßəˈb-dGᵊ-get-ᵊᵉ) *s.* Unter-]

subjunction (ßəb-dGöˈnᵊt-ßhᵊn) *s.* An-, Bei-fügung *f*; in ~ to ... verbunden mit ...

subjunctive (~tiw) [lt.] I *a.* □ 1. † beigefügt, verbunden. — 2. *gr.* konjunkti'v(isch). — II *s.* 3. *gr.* Konjunkti'v(us) *m*.

sublet (ßəb-leˈt) *v/a.* ⑥ (let) afterverpachten; ~ting(-)act Parlamentsakte, die das Afterverpachten in Irland verbot; ~ting(-)lands *pl.* in Afterpacht gegebene Ländereien *f pl.*

sublevation (ßəb-lᵊ-weˈ-ßhᵊn) *s.* 1. Erhebung *f*, Aufrichtung *f*. — 2. ✎ Erhebung *f*, Aufstand *m*. [bibliotheka'r *m*.]

sublibrarian (ßəb-läī-briˈ-reᵊn) *s.* Unter-]

sublieutenant ✕ ⚓ (ßəˈb-leß-teˈn-ᵊnt, *WB.* ßəb-~; vgl. lieutenant) *s.* Unterlieutenant *m* (deutsch Sekondlieutenant oder Unterlieutenant zur See). [publimierbar.]

sublimable ⊡ (ßəb-läīˈ-miˈbl) *a.*, *chm.*]

sublimate[1] (ßəˈb-lᵊ-met) [lt.] *v/a.* ① b. 1. ⊡ *chm.*: a) sublimieren, feste Körper durch Hitze verflüchtigen u. niederschlagen; b) durch Sublimatio'n erhalten; ~d sulphur Schwefelblume *f*. — 2. ✎ *fig.* erheben; veredeln.

sublimate[2] ⊡ (~mät) *chm.* I *a.* sublimiert. — II *s.* Sublima't *n*; bsd. Ätzsublimat *n*, Quecksilber-chlori'd *n* (auch corrosive ~).

sublimation (ßəb-lᵊ-meˈ-ßhᵊn) *s.* 1. ⊡ *chm.* Sublimatio'n *f*, Verflüchtigung *f* und Niederschlagung *f* fester Körper durch Hitze. — 2. ✎ *fig.* Erhebung *f*, Veredelung *f*.

sublime (ßəb-läīˈm) [lt. *subli'mis*] I *a.* □ 1. † hoch (erhaben). — 2. *fig.* erhaben, hoch, hehr; S~ Porte siehe Porte. — II *s.* (meist the ~) 3. *fig.* das Erhabene, das Hohe; bsd. *rhet.* erhabener Stil; from the ~ to the ridiculous there is but one step vom Erhabenen zum Lächerlichen ist nur ein Schritt. — 4. das Höchste, Idea'l *n*. — III *v/a.* ① b. 5. = sublimate[1]. — IV *v/n.* ① b. 6. ⊡ *chm.* sublimiert werden.

sublimity (ßəb-liˈm-ᵊ-tᵊ) [lt. *sublimita'tem*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵊf) 1. Erhabenheit *f*. — 2. Erhabene(r, s). — 3. Titel des türkischen Sultans: His S~ Seine Hoheit.

sublineation (ßəb-lin-ᵊ-eˈ-ßhᵊn) *s.* Unterstreichung *f* eines Wortes ꝛc.

sublittoral (ßəb-liˈt-ᵊ-Rᵊl) *a.* tiefer als das Ufer liegend.

sublunar ⊡ (ßəb-l(i)ūˈ-nᵊr) *a.* subluna'risch, unter dem Monde (befindlich), irdisch.

sublunary ⊡ (ßəˈb-l(l)ᵊ-nᵊ-Rᵊ) I *a.* = sublunar. — II † *s.* irdisches Ding od. Wesen.

submarine (ßəb-mä-näˈn) I *a.* submari'n, unterseeisch (Telegraph[enleitung] ꝛc.), unter der Meeresfläche befindlich od. lebend, wachsend ꝛc. — II *s.* See-pflanze *f*, -tier *n*.

submerge (ßəb-möᵊrˈdG) [lt. von lt. *submе'rgere*] ① b. I *v/a.* 1. ein-, untertauchen, versenken. — 2. unter Wasser setzen. — II *v/n.* 3. untertauchen.

submergence (ßəb-möᵊr-dGᵊnß) *s.* 1. Ein-, Unter-tauchen *n*; Untersinken *n*. — 2. *fig.* das Außer-Sicht-Kommen. — 3. Überschwemmung *f*, Unterwassersetzen *n*.

submersion (ßəb-möᵊr-ßhᵊn) *s.* = submergence. [metallisch (Stany).]

submetallic (ßəb-mᵊ-täˈl-it) *a.* schwach]

submission (ßəb-miˈßh-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Unterwerfung *f*, Ergebung *f* (to in). — 2. Unterwürfigkeit *f*, Demut *f*, Selbstverleugnung *f*, Unterthänigkeit *f*. — 3. Gehorsam *m* (to gegen). — 4. jur.: Kompromi'ß *m* (Vereinbarung, etwas durch ein Schiedsgericht entscheiden zu lassen); ~ to an award freiwillige Unterwerfung unter ein Schiedsgericht.

submissive (ßəb-miˈß-iw) *a.* □ unterwürfig, ergeben; demütig; gehorsam (*Syn.* f. abject).

submissiveness (ßəb-mi'ß-iw-nᵉß) *s.* Unterwürfigkeit *f*, Ergebenheit *f*; Demut *f*; Gehorsam *m*.

submit (ßəb-mi't) [lt. *submi'ttere*] ①c. **I** *v/a.* 1.† niederlegen, (to ~ oneself sich) niederlassen, senken (*DR.*). — 2. (oft to ~ oneself sich) unterwerfen, ergeben (to *dat.*); demütigen (under unter). — 3. zur Entscheidung überlassen, anheim-geben, -stellen — 4. zur Prüfung übergeben, dar-, vorlegen, unterbreiten (to *dat.*). — **II** *v/n.* 5. sich unterwerfen, sich ergeben, sich gefangen geben. — 6. sich fügen, nachgeben, weichen (to *dat.*) (*Syn.* siehe acquiesce).

submultiple ♁ (ßəb-mö'l-tipl) *math.* **I** *a.* in e-r andern Zahl enthalten oder aufgehend. — **II** *s.* in einer Zahl enthaltener Fa'ktor.

suboccipital ♁ (ßəb-ök-ßi'p-ᵉ-tᵉl) *a.*, *anat.* unter dem Hinterhaupte (liegend).

subocular ♁ (ßəb-ö'k-iᵘ-lᵉr) *a.*, *anat.* unter dem Auge befindlich. [Unterbeamter *m*.]

subofficer (ßö'b-öf-ᵉ-ßᵉr, ßəb-ö'f-ᵉ-ßᵉr) *s.*

suborbicular ♁ (ßəb-ör-bi'k-iᵘ-lᵉr), **~ate** ♁ (~lät) *a.* fast kreisförmig.

suborder (ßəb-ör'-dᵉr oder ßö'b-ör-dᵉr) *s.* ♀ und *zo.* Unter-ordnung *f*, -abteilung *f*.

subordinate[1] (ßəb-ör'-dᵉ-nät) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. unterordnen, abstufen. — 2. unterwerfen, unterthan machen. — **Vgl. ~**[2].

subordinate[2] (~nät) **I** *a.* □ 1. untergeordnet; Unter-...; ~ officer Unterbeamter *m*. — **II** *s.* 2. Untergeordneter *m*. — 3. *gr.* untergeordneter Satz, Nebensatz *m*.

subordination (ßəb-ör-dᵉ-ne'-schᵉn) *s.* 1. Unterordnung *f*, Abstufung *f*, (Reihen-) Folge *f*. — 2. Unterwerfung *f*, Unterwürfigkeit *f*, Abhängigkeit *f*. — 3. ⚓ Sub-ordination *f*, (Dienst-)Gehorsam *m*.

suborn (ßəb-oᵘ'n) [lt. *suborna're*] *v/a.* ①a. 1. bestechen, zu pflichtwidrigen Handlungen anstiften; bsd. jur.: zu falschen Aussagen verleiten. — 2. ↖ auf unerlaubte Weise herbeiführen.

subornation (ßəb-ör-ne'-schᵉn) [mlt.] *s.* Bestechung *f*, Anstiftung *f*, Verführung *f* zu pflichtwidrigen Handlungen; bsd. jur.: Verleitung *f* zum Meineid (mit ~ of perjury).

suborner (ßəb-ör'-nᵉr) *s.* Bestechende(r), Anstifter(in); bsd. jur.: Verleiter(in) zum Meineid. [durchsichtig.]

subpellucid ♁ (ßəb-pᵉ-l(i)ü'-ßid) *a.* fast

subperitoneal ♁ (ßəb-pe'r-ᵉ-tᵉ-ni'-ᵉl) *a.*, *anat.* unter dem Bauchfell befindlich.

subpœna (ßəb-pi'-na) jur.: **I** *s.* (auch writ of ~) Vorladung *f* unter Straf-androhung. — **II** *v/a.* ① a. bei Strafe vorladen.

subpolar ♁ (ßəb-pö'-lᵉr) *a.* unter dem Erd- oder Himmels-Pole liegend.

subprincipal ♚ (ßəb-prin'n-ßᵉ-pᵉl oder ßö'b-prin-ßᵉ-pᵉl) *s.* Unter-prinzipa'l *m*.

subprior (ßö'b-prai-ᵉr oder ßəb-prai'-ᵉr) *s.*, *eccl.* Sub-, Unter-prior *m* eines Klosters.

subramose ♁ ♀ (ßəb-re'-mōß), **~ous** ♁ ♀ (~mᵉß) *a.* mit wenigen Zweigen od. Ästen.

subreader (ßö'b-ri-dᵉr oder ßəb-ri'-dᵉr) *s.* Unterlektor *m*. [*univ.* Unter-rektor *m*.]

subrector (ßö'b-rek-tᵉr oder ßəb-re'-tᵉr) *s.*,

subreption (ßəb-re'-p-schᵉn) *s.* (bsd. schott.) jur.: Erschleichung *f* durch Verheimlichung.

subsalt (ßö'b-ßält) *s.*, *chm.* basisches Salz.

subscapular ♁ (ßəb-ßkä'-p-iᵘ-lᵉr) *anat.* **I** *a.* unter dem Schulterblatt liegend. — **II** *s.* Unterschulterblatt-Muskel *m*.

subscapulary ♁ (~lᵉ-nᵉ) *a.*, *anat.* = subscapular. [schreibbar.]

subscribable ↖ (ßəb-ßkrai'-bᵉbl) *a.* unter-

subscribe (ßəb-ßkrai'b) [lt. *subscri'bere*] ①b. **I** *v/a.* 1. unter-schreiben, -zeichnen. — 2. eine Summe zeichnen (auch *v/n.*). — 3. *fig.* durch Unterschrift einräumen, zugeben; beipflichten (*dat.*); ♚ ~d risk übernommene Gefahr. — 4. durch Namensunterschrift bescheinigen. — 5.† niederlegen (*SH.K.L.* *1,2,24*). — 6.† (aus)drücklich bezeichnen als. — **II** *v/n.* 7. (sich) unter-schreiben, -zeichnen. — 8. substribieren, abonnieren (for, to auf). — 9. *fig.* (to) einwilligen in, sich verstehen zu, beipflichten (*dat.*), eingehen (*acc.*). — 10. ↖ to ~ for bürgen für (*SH.Att.*). — 11.† = submit 6 (*SH.T.C.*).

subscriber (ßəb-ßkrai'-bᵉr) *s.* 1. Unter-schreiber *m*, -zeichner *m* ꝛc. (s. subscribe). — 2. Substribe'nt(in), Abonne'nt(in).

subscription (ßəb-ßkri'p-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Unterschreiben *n*, Unter-zeichnung *f*; Unterschrift *f*. — 2. Substriptio'n *f*, Abonnement *n*. — 3. Substriptionsschein *m*, Zeichnung *f* einer Summe. — 4. Substriptionsbetrag *m*. — 5.† Unterwerfung *f*, Gehorsam *m* (*SH.K.L.3,2,18*).

subsection (ßəb-ßö'k-schᵉn) *s.* Unterabteilung *f*; auch Unter-abteilen *n* einer Abteilung ꝛc.

subsequence (ßö'b-ßᵉ-kwᵉnß) **~y** ↖ (~kwᵉn-ßᵉ) *s.* (Nach-)Folge *f*, späteres Eintreffen oder Eintreten.

subsequent (ßö'b-ßᵉ-kwᵉnt) *a.* □ (s. **~ly**) (nach)folgend, nachherig, später (to als) (*ant.* antecedent; *Syn.* s. after); ~ to that period nach dieser Zeit; ~ clause Zusatz-artikel *m*; ♚ ~ ondorser Hinter-, Nach-mann *m* (auf Wechseln); to make a ~ payment eine Nachzahlung leisten.

subsequently (ßö'b-ßᵉ-kwᵉnt-lᵉ) *adv.* hernach, darauf, später; danach, mithin.

subserve (ßəb-ßö'rw) [lt.] *v/a.* ①b. dienlich oder förderlich sein, dienen (*dat.*; a. *v/n.*).

subservience (ßəb-ßö'r-wᵉ-nßß), **~y** (~wᵉ-ᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Dienlichkeit *f*, Förderlichkeit *f*, Nutzen *m*. — 2. Unterwürfigkeit *f* (to unter); Willfährigkeit *f*.

subservient (ßəb-ßö'r-wᵉ-ᵉnt) *a.* □ 1. dienlich, nützlich, förderlich; ↖ ~ book Hilfsbuch *n*. — 2. dienend, dienstbar, ergeben, unter-geordnet (to *dat.*).

subside (ßəb-ßai'd) [lt. *subside're*] *v/n.* ①b. 1. sich (zu Boden) setzen (auch *chm.*), sich senken, (ein)sinken (Haus ꝛc.). — 2. sich senken, sich abdachen (into zu; Berg). — 3. sich legen, fallen (Geschwulst). — 4. *fig.* sich legen, sich vermindern, abnehmen, nachlassen (Leidenschaft, Wind; *Syn.* s. abate[1]).

subsidence (ßəb-ßai'-dᵉnß od. ßö'b-ßᵉ-dᵉnß) 1. Sichsetzen *n* ꝛc. (s. subside). — 2. Senkung *f*, Abdachung *f*. — 3. *fig.* Abnahme *f*. — 4. ↖ *chm.* (Boden-) Satz *m*.

subsidiary (ßəb-ßi'd-iᵘ-nᵉ) [lt. *subsidia'rius*] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. Hilfe leistend, zu Hilfe kommend, zur Aushilfe dienend, behilflich, mitwirkend (to bei); Hilfs-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉßᵉ) 2. Hilfe Leistende(r, s); Gehilfe *m*, Beistand *m*, Stütze *f*. — 3. **~ies** *pl.* Hilfstruppen *f/pl.*

subsidise ④ (ßö'b-ßᵉ-dai ß) *v/a.* ①b. mit Hilfsgeldern unterstützen; ↖ Beihilfe leisten.

subsidy (ßö'b-ßᵉ-dᵉ) [lt. *subsi'dium*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~dᵉß) (Hilfs-) Beisteuer *f* bsd. an Geld, Geldhilfe *f*; meist **~ies** *pl.* Hilfsgelder *n/pl.*, Subsi'dien *pl.* zur Kriegführung.

subsist (ßəb-ßi'ßt) [lt. *subsi'stere*] ①a. **I** *v/n.* 1. dasein, bestehen, vorhanden sein, in Kraft sein. — 2. sich ernähren, sich erhalten, auskommen, leben (on, upon von). — 3. (in) innewohnen (*dat.*), stecken in. — **II** *v/a.* 4. erhalten, ernähren.

subsistence (ßəb-ßi'ß-tᵉnß) *s.* 1. Dasein *n*, Bestehen *n*, Bestand *m*; to have a ~ bestehen, existieren. — 2. Inhäre'nz *f*, Innewohnen *n* von Eigenschaften. — 3. (Lebens-) Unterhalt *m*, Subsiste'nz *f*, Auskommen *n*; to gain one's ~ sein Auskommen haben, sich durchhelfen; to labour for (bare) ~ ums tägliche Brot arbeiten.

subsistent (ßəb-ßi'ß-tᵉnt) [lt.] *a.* 1. daseiend, bestehend, vorhanden. — 2. inhärierend, innewohnend, eigen (in *dat.*).

subsoil (ßö'b-ßöil) *agr.* **I** *s.* Untergrund *m*; ~ plough Untergrundpflug *m*. — **II** *v/a.* ①a. den Untergrund von ... umpflügen.

subspecies ♁ (ßö'b-ßpi'-schif) [neu-lt.] *s.* (*pl. id.*), ♀ und *zo.* Unter-art *f*.

subspherical ♁ (ßəb-ßfe'r-ᵉ-lᵉl) *a.* □ fast rund, fast kugelförmig.

substance (ßö'b-ßtᵉnß) [fr., lt.] *s.* 1. ♁ *phls.* Substa'nz *f*, selbständiges Wesen, Ding *n*. — 2. Substa'nz *f*, Stoff *m*. — 3. Wirklichkeit *f* — 4. *fig.* das Wesentliche, wesentlicher Bestandteil, Haupt-teil *m*, Haupt-inhalt *m*, Inhalt *m*, Gehalt *m*, Kern *m*, das Beste; ↖ in ~ im wesentlichen. — 5. Vermögen *n*, Eigentum *n*, Mittel *n/pl.*; man of ~ vermögender Mann.

substanceless (ßö'b-ßtᵉnß-leß) *a.* ohne Wesen oder Gehalt, bedeutungslos.

substantial (ßəb-ßtä'n-schᵉl) [lt.] *a.* □ (siehe **~ly**) 1. ♁ *phls.* substantie'll, wesentlich. — 2. wirklich (vorhanden), körperlich, materie'll. — 3. wirklich, echt. — 4. stark, dicht, fest (bsd. Tuch). — 5. nahrhaft, kräftig (Speise); ⊢ to make a ~ meal ein kräftiges Mahl einnehmen. — 6. vermögend, wohlhabend. — 7. ♚ soli'd, zahlungsfähig.

substantiality (ßəb-ßtän-schᵉ-ä'l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Wesenheit *f*, Wesentlichkeit *f*. — 2. das Wesentliche, das Hauptsächliche. — 3. Wirklichkeit *f*, Körperlichkeit *f*, Materialitä't *f*. — 4. Festigkeit *f*, Stärke *f*. — 5. Nahrhaftigkeit *f*. — 6. Vermögenheit *f*.

substantially (ßəb-ßtä'n-schᵉ-lᵉ) *adv.* 1. wirklich, wahrhaft. — 2. dem Wesen od. der Hauptsache nach. [tiality.]

substantialness (~schᵉl-nᵉß) = substan-

substantiate (~schᵉ-ät) *v/a.* ①b. 1. Dasein od. Bestand geben (*dat.*), verwirklichen. — 2. beweisen, erhärten, beglaubigen, darthun.

substantiation (ßəb-ßtän-schᵉ-e'-schᵉn) *s.* 1. Verwirklichung *f*. — 2. Darthun *n*, Erhärtung *f*, Beweis *m*, Beglaubigung *f*.

substantival (ßəb-ßtᵉn-tai'-wᵉl od. ßö'b-ßtᵉn-tai'-wᵉl) *a.* □ *gr.* substanti'visch.

substantive (ßö'b-ßtᵉn-tiw) [neu-lt.] **I** *a.* □ 1. ein Sein bezeichnend. — 2. selbständig, unabhängig. — 3. wesentlich, wirklich; fest. — 4. *gr.* substanti'visch. — **II** *s.* 5. *gr.* Substanti'v *n*, Hauptwort *n*.

substitute (ßö'b-ßtᵉ-tjüt) [lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. (for) substituieren für, an die Stelle von et. setzen, unterschieben für. — **II** *s.* 2. Substitu't *m*, Stellvertreter *m*, Vertreter *m* im Amte. — 3. ⚔ Stellvertreter *m*, Ersatzmann *m*. — 4. Ersatzmittel *n*, Surroga't *n*.

substitution (ßəb-ßtᵉ-tjü'-schᵉn) [lt., fr.] *s.* 1. Substituierung *f*, Unterschiebung *f* (for, instead of für). — 2. Einsetzung *f* an e-s andern Stelle; jur.: Einsetzung *f* eines Nach-erben. — 3. Stellvertretung *f*. — 4. ⚔ Stellung *f* eines Ersatzmannes.

substitutive (ßö'b-ßtᵉ-tju-tiw, *CT.D.* ~tiᵉ-) *a.* als Stellvertreter, als Ersatz dienend.

substratum (ßəb-ßtre'-tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ta) 1. ♁ *phls.* Substra't *n*, das zu Grunde Liegende. — 2. Unterlage *f*, *geol.* unterliegende Schicht.

substruction, **~ure** (ßəb-ßtrö'l-schᵉn, ~tjöᵉ) [fr., lt.] *s.*, *arch.* Unterbau *m*.

substyle ♁ (ßö'b-ßtai'l) *s.* Zeigerlinie *f* der Sonnen-uhr. [unterschwefligsaures Salz.]

subsulphate ♁ (ßəb-ßö'l-fät) *s.*, *chm.*

subtangent ♁ (ßö'b-tän-dᵉ-ᵉnt) *s.*, *geom.* Sub-tange'nte *f*.

subtenant (ßö'b-ten-ᵉnt) *s.* jur.: After-, Unter-pächter *m*.

subtend ♁ (ßəb-te'nd) [lt.] *v/a.* ①a. *math.* sich hinziehen unter, gegenüberliegen (*dat.*). [lehns-verhältnis *n*.]

subtenure (ßəb-te'n-iᵘᵉ) *s.* chm.: Unter-

☞ **subter...** (ßəb-tᵉr-...) [lt.] in Zsgn: unter-..., weniger als, unter ... stehend.

subterfuge (ßöb'b-t^{ö}r-fjudG) [lt. *subterfu'gium*] *s.* feine Ausflucht, Verwand *m.*

subterrane ↖ (ßöb'b-t^{ö}-nein) [lt., fr. *souterrain*] *s.*, *poet.* unter-irdischer Raum.

subterranean. ~ous, (ßöb-t^{ö}-ne'-n^{ö}-^{ä}n, ~n^{ö}ß), **subterrene** (ßöb-t^{ö}-n^{i}'n) *a.* unter-irdisch.

subtile (ßö'r-t-il ed. ßö'b-til) [lt.] *a.* □ 1. fubti'l, fein, dünn, zart. — 2. = subtle 2 bis 5.

subtileness (~n-ß) *s.* = subtlety 1-4.

subtilisation ✧ (ßöt-^{i}-t-^{i}-ſi'-ſch^{ä}n od. ßöb-t-^{i}-t-^{i}-) *s.* 1. Verfeinerung *f*, Verdünnung *f.* — 2. *chm.* Verflüchtigung *f.* — 3. *fig.* Spitzfindigkeit *f*, Klügelei *f*, Vernünftelei *f.*

subtilise ✧ (ßö'r-t-^{i}-lais) od. ßö'b-t-^{i}-) ①b. **I** *v/a.* 1. fein machen, verdünnen, verfeinern. — 2. *fig.* verfeinern, in Spitzfindigkeiten ausspinnen. — **II** *v/n.* 3. klügeln, vernünfteln, spitzfindig sein.

subtilty (ßö'r-t-^{i}-l-t^{e} od. ßö'b-til-t^{e}) *s.* (*pl.* ~ies, ~t^{e}ſ) 1. Feinheit *f*, Dünnheit *f* (zw. der Luft, e-s Gewebes). — 2. = subtlety 2-4.

subtle (ßötl) [lt. *subti'lis*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. = subtile 1. — 2. *fig.* fein, scharfsinnig. — 3. *fig.* spitzfindig, verschmitzt, listig, schlau. — 4. *fig.* fein angelegt, hinterlistig, schlecht, gemein, abgeleimt, betrüglich, niederträchtig. — 5. geschickt, gewandt, erfinderisch.

subtleness (ßö'r-tl-n^{e}ß) *s.* Feinheit *f*; Schlauheit *f* ꝛc. (s. subtle).

subtlety (ßö'r-tl-t^{e}) *s.* (*pl.* ~ies, ~t^{e}ſ) 1. = subtilty 1. — 2. *fig.* Feinheit *f*, Spitzfindigkeit *f*, Scharfsinn *m.* — 3. Schlauheit *f*, Arglist *f*, Verschmitztheit *f.* — 4. Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f.* — 5. ↖ Täuschung *f*, Gaukelspiel *n.* [schlau.]

subtle-witted (~wit-^{i}d) *a.* scharfsinnig,

subtonic ♫ (ßöb-tö'n-ik, auch ßö'b-tö'n-ik) **I** *a.* 1. *gr.* halbvokalisch. — **II** *s.* 2. *gr.* Halb-vola'l *m.* — 3. ♪ siebenter Ton der Tonleiter. [Zone grenzend.]

subtorrid (ßöb-tö'r-id) *a.* an die heiße

subtract (ßöb-tra'kt) [lt. *subtra'ctus*] *v/a.* ①a. wegnehmen; *arith.* abziehen, subtrahieren (from von). — *Syn.* s. deduct.

subtracter (ßöb-tra'k-t^{ö}r) *s.* Abziehende(r), Wegnehmende(r); ↖ *arith.* Subtrahe'nd *m.*

subtraction (~ſch^{ä}n) [lt., fr.] *s.* 1. Ab-, Wegnahme *f.* — 2. *arith.* Abziehen *n*, Subtraktion *f.* — 3. *jur.*: Entziehung *f.*

subtractive ♫ (~tiw) *a.* 1. abziehend, wegnehmend, subtrakti'v (*ant.* additive). — 2. *math.* abzuziehen(d), negati'v.

subtrahend ♫ (ßö'r-tra-hend) [lt.] *s.*, *math.* Subtrahe'nd *m.*

subtrihedral ♫ (ßöb-tra-hi'-dr^{i}l) *a.* fast dreiseitig prisma'tisch. [-hofmeister *m.*]

subtutor (ßö'b-tjū-t^{ö}r) *s.* Unter-lehrer *m*,

subungual ♫ (ßöb-ö'n^{ä}-gw^{i}'l), ~ial ♫ (~gwē'l) *a.*, *zo.* unter dem Nagel (oder der Klaue, dem Hufe) befindlich.

suburb (ßö'b-ö'rb) [lt. *subu'rbium*] *s.* 1. (oft ~s *pl.*; ebm. als *sg.* gebraucht) Vorstadt *f*; Umgebung *f.* — 2. *fig.* Grenze *f.*

suburban (ßöb-ö'r-b^{ä}n) [lt. *suburba'nus*] **I** *a.* vorstädtisch, *fig.* unfein; in der Vorstadt liegend oder wohnend; ~ villa Vorort-, Land-haus *n.* — **II** *s.* Vorstädter(in).

suburbanity ♫ (ßöb-ö'r-wä-ni'-^{i}-t^{e}) *s.* (*pl.* ~ies, ~t^{e}ſ) Unter-ab-art *f*, -spielart *f.*

subvene (ßöb-wi'n) [lt.] *v/n.* ① b. 1. darunterkommen (zw. Stütze). — 2. zur Hilfe kommen, unterstützen, beistehen.

subvention (ßöb-wö'r-n-ſch^{ä}n) [fr., lt.] *s.* 1. Dazwischenkunft *f.* — 2. Subvention *f*, pekuniäre Hilfeleistung, Beisteuer *f.*

subventitious (~wen-ti'-ſch-ß) *a.* Hilfe oder Unterstützung bietend; Hilfs-...

subversion (ßöb-wö'r-ſch^{ä}n) *s.*, *fig.* Umwerfen *n*, Umstürzen *n*; Umsturz *m* (bei einer Regierung ꝛc.). [stürzend.]

subversionary (~ſch^{i}-n^{ä}-n^{e}) *a.*, *fig.* um-

subversive (ßöb-wö'r-ſiw) *a.* den Umsturz bezweckend, subversi'v; Umsturz-...; to be ~ of a th. et. umzustürzen streben, auf den Umsturz einer Sache gerichtet sein.

subvert (ßöb-wö'rt) [lt. *subve'rtere*] *v/a.* ① a. umkehren, umstoßen, umstürzen, umwerfen, untergraben, zerstören (a. *fig.*).

subverter (ßöb-wö'r-t^{ö}r) *s.* Umstürzler(in), Zerstörer(in), Untergraber(in).

subvertible (~ibl) *a.* umstürzbar.

subway (ßö'b-we) *s.* unter-irdischer Gang für Fußgänger (unter Bahnhöfen), für Röhren der Wasserleitung ꝛc., Unterführung *f.*

subworker (ßö'b-wö'r-k^{i}r, *WB.* ßöb-wö'r-k^{ö}r) *s.* Unter-arbeiter(in), Handlanger(in).

succade (ßö-ke'd) [lt. *succus*] *s.* in Zucker eingemachte Frucht; ~s *pl.* Süßigkeiten *f/pl.*

succedaneous (ßöt-ß^{i}-de'-n^{ä}-^{e}ß) [lt.] *a.* stellvertretend, ersetzend, statt eines andern gebraucht od. gewählt; (nach) folgend.

succedaneum (ßöt-ß^{i}-de'-n^{ä}-m) *s.* (*pl.* ~a, ~n^{ä}-a ed. ↖ ~ums, ~n^{ä}-^{e}ms) Surroga't *n*, Ersatz(mittel *n*) *m.*

succeed (ßö'r-ßi'd) [fr. *succéder*, lt. *succe'dere*] ① a. **I** *v/a.* 1. j-m folgen, nachfolgen; his son ~ed him on the throne sein Sohn folgte ihm auf dem Throne. — 2. ↖ erben. — 3. † glücken oder gelingen lassen, Erfolg verleihen. — **II** *v/n.* 4. folgen, nachfolgen (to *dat.*, in in). — 5. sich vererben (*SH. All.*). — 6. to ~ to a p. j-n beerben; to ~ to an estate ein Gut erben. — 7. gelingen, glücken, Erfolg haben, von statten gehen, ausschlagen (*ant.* fail); ‡.

Zu ~ 7: he ~s in everything alles gelingt od. glückt ihm; nothing ~s with him nichts gelingt ihm; to ~ in (↖ for) a th. et. erringen; to ~ with a p. mit j-m auskommen, et. bei j-m durchsetzen; nothing ~s like success nichts hilft so gut wie der Erfolg.

succedant (ßöt-ßi'-d^{ä}nt) *a.*, *her.* einander folgend. [Erbe *m.*]

succeeder (ßöt-ßi'-d^{ö}r) *s.* Nachfolger *m*;

success (ßöt-ße'ß) [lt. *succe'ssus*] *s.* (*pl.* ~es, ~^{i}ſ) 1. Erfolg *m*, Fortgang *m*, Ausgang *m*; good (ill) ~ guter (schlechter) Erfolg; to meet with bad ~ kein Glück haben, Unglück haben. — 2. glücklicher Erfolg, Gelingen *n*, Glück *n*; with ~ mit gutem Erfolg, erfolgreich; ~ to trade! es lebe der Handel!; ✕ ~ of arms, military ~ Kriegs-, Waffen-glück *n.*

successful (ßöt-ße'ß-fül) *a.* □ erfolgreich, glücklich (*Syn.* s. fortunate); the ~ candidate der erwählte Kandidat.

successfulness (~n-^{e}ß) *s.* glücklicher Fortgang oder Ausgang, Erfolg *m*, Glück *n.*

succession (ßöt-ßi'-ſch^{ä}n) [lt.] *s.* 1. Folgen *n*, Nach-, Auf-ea.-folgen *n*, Reihenfolge *f*, Folge *f*, Kette *f*; ‡. — 2. Nachfolge *f* in Amt od. Besitz. — 3. Nach-, Erbfolge *f*, Succession *f*; Reihe *f* von Nachfolgern, Linie *f*; ‡. — 4. Nachkommenschaft *f* von Fürsten. — 5. ♂ Folge *f*, Sequenz *f*; ~ of octaves Oktavengang *m.*

Zu ~ 1: in ~ hintereinander; in due ~ in gehöriger Reihe; by order of ~ der Reihe nach, nacheinander.

Zu ~ 3: law (right) of ~ Erbfolgegesetz (-recht) *n*; order of ~ Thronfolge *f*; war of ~ Erbfolgekrieg *m*; upon his ~ to the throne bei seiner Thronbesteigung; ~ duty Erbschaftssteuer *f.*

successional (ßöt-ße'-ſch-^{ä}-n^{i}'l) *a.* □ (i. ~ly) nach-, auf-ea.-folgend; Succession's-...

successionally (~n^{ä}-l^{e}) *adv.* der Reihe nach.

successive (ßöt-ße'ß-iw) [fr., mlt. *successi'vus* von lt. *succe'dere*] *a.* □ (i. a. ~ly) 1. auf-ea.-folgend, ununterbrochen; on three ~ nights an drei Abenden hintereinander. — 2. † erblich, geerbt.

successively (ßöt-ße'ß-iw-l^{e}) *adv.* 1. nach-einander, nach und nach, der Reihe nach. — 2. erblich.

successless (ßöt-ße'ß-l-^{i}ß) *a.* □ erfolglos, unglücklich. [*m*; Thronfolger *m.*]

successor (ßöt-ßi'-^{ö}r) [lt.] *s.* Nachfolger

succinct (ßöt-ßi'-n^{i}'kt) [lt. *p.p. succi'nctus*] *a.* □ 1. ↖ aufgeschürzt. — 2. *fig.* kurz (gefaßt), bündig, gedrängt (*Syn.* s. concise).

succinctness (~n-^{e}ß) *s.*, *fig.* Kürze *f*, Gedrängtheit *f*, Bündigkeit *f.*

succinic ♂ (ßöt-ßi'-n-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Bernsteinsäure *f*; ~ salt Bernsteinsalz *n.*

succory ♀ (ßö'r-k-^{e}) *s.* = chicory.

succose ♂ (ßö'r-oß) [lt.] *a.* saftreich.

succotash *Am.* (ßö'r-^{ö}-tä-ſch) [am.-indian.] *s.* Gericht *n* aus jungem Mais mit Bohnen.

succour (ßö'r-^{ö}r; *Hom.* sucker) [lt. *succu'rrere*] **I** *s.* 1. Hilfe *f*, Unterstützung *f*, Beistand *m*; place of ~ Zufluchtsort *m.* — 2. ✕ Entsatz *m*, Succu'rs *m*; ~s *pl.* Hilfstruppen *f/pl.* — 3. Helfer *m*; ✕ Entsetzer *m.* — **II** *v/a.* ①a. 4. j-m helfen, beistehen, zu Hilfe kommen, j-n unterstützen. — 5. ✕ entsetzen.

succourer (ßö'r-^{i}-n^{ö}r) *s.* Helfer(in), Beistand Leistende(r); ✕ Entsetzende(r) *m.*

succourless (ßö'r-^{ö}r-^{i}ß) *a.* ohne Beistand, hilflos; ~ness (~n-^{e}ß) *s.* Hilflosigkeit *f.*

succulence (ßö'r-^{i}-^{ö}-läns), ~y (~läns-^{i}) *s.* Saftigkeit *f.* [voll, nicht trocken (a. *fig.*).]

succulent (ßö'r-^{i}-^{ö}-lent) [lt.] *a.* □ saftig, saft-

succumb (*CT.D.* ßö'-kö'm, *WB.* a. ßö'-kö'mb) [lt. *succu'mbere*] *v/n.* ① a. unterliegen, erliegen (to *dat.*, under unter).

succussion (ßö-kö'ſch-^{ä}n) *s.* 1. Schütteln *n*, Erschütterung *f.* — 2. ♂ *med.* Schüttelin *n*; ~ sound Erschütterungsgeräusch *n.*

such (ßötſch) [a/c. *swylc*, *swilc*; m/c. *soche*] *pron.* u. *a.* 1. solch, solche(r, s), der, die, das ebensolche(r, s), derartig; so großꝛc.); ‡. — 2. (adverbial) so, auf diese Weise od. Art; ‡.

Zu ~ 1 u. 2: ~ and ~ ein(e) gewisse(r), diese(r) und jene(r); so ein(e(r, s); ~ a one so (oder solch) eine(r), der und der, die und die; Mr. ~ a one Herr N, Herr Dingsda, ein gewisser Herr; no ~ thing, no ~ matter nichts dergleichen, mit nichten; ~ is the case so ist es, das ist der Fall; F you're ~ another du bist auch so einer; ~ like dergleichen; ~ as die(jenigen), welche; ~ was her virtue that ... so groß war ihre Tugend, daß ...

suck (ßöt) [a/c. *sucan*, dtsch saugen] **I** *v/a.* ①a. 1. saugen; to ~ the breast an der Brust saugen. — 2. ein-saugen, -ziehen, *fig.* in sich aufnehmen (auch to ~ in, to ~ up); aussaugen (auch to ~ out); ausschöpfen; ‡. — 3. auspumpen; *fig.* j-n ausfragen, ausholen. — 4. P *Am.* betrügen (a. to ~ in). — **II** *v/n.* ① a. 5. (ein-) saugen. — 6. to ~ up to sich einschmeicheln bei. — **III** *s.* 7. Saugen *n*; to give ~ die Brust geben, saugen, stillen. — 8. Schnaps *m.* — 9. Schul *sl* Schmarotzer *m.*

Zu ~ 2: F to ~ the brains of a p. j-n aus-forschen, -horchen; auch: j-m sein geistiges Eigentum stehlen; *fig.* to ~ a p. to the very marrow, to ~ a p.'s substance j-n bis aufs Blut aussaugen.

sucker (ßö'r-^{ö}r; *Hom.* succour) **I** *s.* 1. Sauger *m*, Saugende(r, s); P ↖ Säugling *m.* — 2. *ichth.*: a) *Am.* Name zahlreicher Süßwasserfische; b) = lump-fish. — 3. ⊙ *mech.* Saug-röhre *f*; Pumpenschuh *m.* — 4. Saug-leder *n*, -scheibe *f* (Kinderspielzeug). — 5. ♀ Schößling *m*, Wurzelsproß *m.* — 6. *Am.*, *pol.* j. der einem Kandidaten Geld abpreßt. — **II** *v/a.* ① a. 7. von Schößlingen oder Wurzelsprossen befreien.

suckfish (ßö'r-fisch) *s.*, *ichth.* = remora.

sucking (ßöᵒ′t-inᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. saugend; Saug-...; F *fig.* jung, in den Windeln, angehend; ‡. — **II** *s.* 3. Saugen *n*.
Zu ~ 1: ~ animal Säugetier *n*; F ~ baby Säugling *m*; ~ calf Saugkalb *n*; ~ child Säugling *m*; ~ lamb Saublamm *n*; ~ pig (Span-)Ferkel *n*.
Zu ~ 2 F: ~ dove unschuldiges Täubchen; Dummkopf *m*; *co.* ~ lawyer Advokat *m* ohne Praxis. [beutel *m*.]

sucking-*bag* (~-bäg) *s.* Zulp *m*, Luft-

~-bottle (~-botl) *s.* Saugflaschchen *n*.

~-fish (~-fisch) *s.*, *ichth.* = remora.

~-pump ⊖ (~-pömp) *s.* Saugpumpe *f*.

~-valve ⊖ (ßöᵒ′t-inᵍ-wälw) *s.* Saug-ventil *n* einer Pumpe.

suckle (ßöll) **I** *v/a.* und *v/n.* ①b. ein Kind säugen, nähren, stillen. — **II** † *s.* Zitze *f*.

suckling (ßöᵒ′t-linᵍ) **I** *s.* Säugling *m*; das Junge von Säugetieren. — **II** *a.* saugend, noch nicht entwöhnt. [geben; besoffen.]

sucky P (ßöᵒ′t-ᵉ) *a.*, *cant* dem Trunke er-

suction (ßöᵒ′t-schᵊn) *s.* 1. Saugen *n*, Ansaugen *n*. — 2. ⚓ *sl.* Saufen *n*; auch Getränk *n*, Schnaps *m* (*BM.*).

suction-*pipe* ⊖ (~-pāᵊp) *s.* Saug-rohr *n*.

~-pump ⊖ (~-pömp) *s.* Saugpumpe *f*.

~-tube ⊖ (~-tjūb) *s.* Saug-rohr *n*.

suctorial ☙ (ßöt-tōᵒ′-nᵉ-ᵊl ⑧) *a.*, *zo.* zum Saugen geeignet oder geschickt; Saug-...

Sudan (ßu-daᵊ′n) *npr.*, *geogr.* Suda′n *m* (Länderkomplex südlich von der Sahara).

sudatori*um* (ßju-dāᵗ-tōᵒ′-nᵉ-ᵊm ⑧) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~nᵉ-a) Schwitzbad *n*.

sudatory (ßjūᵒ′-dāᵗ-tᵊ-nᵉ) **I** *a.* schwitzend; Schwitz-...; schweißtreibend; *med.* ~ fever englischer Schweiß. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉ-ᵊ) Schwitz-bad *n*, -stube *f*.

sudden (ßödn) [fr. *soudain*, von lt. *subita′neus*] **I** *a.* (a. *adv.*) □ 1. plötzlich, unerwartet, unvermutet. — 2. rasch fertig, hastig; vorschnell, hitzig. — **II** meist † *s.* 3. plötzliches Ereignis, Überraschung *f*; all of (od. on) a ~, on a (od. the) ~, of a ~ auf einmal, plötzlich. [Unvermutete.]

suddenness (ßöᵒ′dn-nᵉßᵊ) *s.* das Plötzliche od.

Sudetic (ßjū-dēᵗ′t-ik) *a.* Sude′ten-...; ~ Mountains *pl.* Sudeten *pl.* (Gebirge).

sudor ☙ (ßjūᵒ′-dōᵗ) [lt.] *s.*, *med.* Schweiß *m*.

sudoriferous ☙ (ßju-dᵊ-niᵒ′f-ᵊ-nöß) [lt.] *a.*, *med.* Schweiß hervorbringend.

sudorific ☙ (ßju-dᵊ-niᵒ′f-ik) [lt.] *a.* und *s.*, *med.* schweißtreibend(es Mittel).

Sudra ☙ (ßuᵒ′-dra) *s.* vierte und niedrigste indische Kaste (Handwerker, Tagelöhner 2c.).

suds (ßödſ) *s/pl.* Seifen-wasser *n*, -lauge *f*; F *fig.* in the ~ in der Klemme, in der Tinte; F to leave in the ~ im Stiche lassen.

Sue[1] (ßjū) *npr.* Kosform von Susannah.

sue[2] (ßjū) [a/f. *suir*, fr. *suivre*] ①b. **I** *v/a.* 1. j-n mit Bitten od. Forderungen angehen. — 2. zu gewinnen suchen, anhalten od. werben um. — 3. jur.: gerichtlich belangen, verklagen (for wegen). — 4. jur.: einklagen, klagen auf (a. to ~ at law); to ~ out bei Gericht erwirken. — **II** *v/n.* 5. bitten (for um). — 6. bitten, ersuchen (to a p. j-n). — 7. jur.: bei Gericht an- oder nach-suchen, anhalten, supplizieren (for um).

suer (ßjūᵒ′-ᵉʳ; *Hom.* sewer[2]) *s.* = suitor.

suet (ßjūᵒ′-ᵉt) [a/f. *seu*; fr. *suif*; lt. *sebum*] *s.* Talg *m*, Nierenfett *n*, festes Fett.

suety (ßjūᵒ′-ᵉ-tᵉ) *a.* aus Nierenfett bestehend, talgig. [(germanischer Volksstamm).]

Suevi (ßwīᵒ′-wai) *s/pl.* Alt.: Sue′ven *pl.*

Suez (ßuᵒ′-ᵉz) *npr.* ägyptische St.; ~ Canal

Suff. *abbr.* = Suffolk. [Suezkanal *m*.]

suffer (ßöᵒ′f-ᵉʳ) [fr. *souffrir*, lt. *suffe′rre*] ①a. **I** *v/a.* 1. leiden, erleiden, (er)dulden, ertragen, ausstehen; ‡. — 2. leiden, nicht hindern, gestatten, zulassen, erlauben, lassen; ‡. — **II** *v/n.* 3. leiden, Schaden leiden (by durch); to ~ from a severe headache an heftigem Kopfweh leiden. — 4. Strafen leiden, bes. den Tod erleiden, gehenkt werden; to ~ for büßen für. — *Syn.* (2) siehe admit und allow.
Zu suffer 1: to ~ change eine Veränderung erleiden; to ~ loss e-n Verlust erleiden; to ~ (bodily) pain Schmerzen leiden; to ~ punishment eine Strafe erleiden; to ~ wrong Unrecht leiden.
Zu ~ 2: to ~ a p. to do a th. j-n et. thun lassen; will you ~ yourself to be so insulted? wollen Sie sich so beschimpfen lassen?; it is not to be ~ed es ist nicht auszuhalten, es ist unleidlich.

sufferable (ßöᵒ′f-ᵉ-nᵉbl) *a.* □ 1. leidlich, erträglich. — 2. zulässig, zu gestatten(d).

sufferance (ßöᵒ′f-ᵉ-nᵉnß) [(alt-)fr. *souffrance*, lt. *suffere′ntia*] *s.* 1. Leiden *n*, leidender Zustand, Schmerz *m*, Not *f*. — 2. Dulden *n*, Erduldung *f*; Geduld *f*. — 3. Duldung *f*, Tolera′nz *f*, Zulassung *f*, Nachsicht *f*; at (oder by, in, on, upon, through) ~ nur geduldeter Weise; ☙ to remain in ~ Not leiden (Wechsel). — 4. Erleiden *n* der Todesstrafe (*SH II.V,2,2,159*).

sufferer (ßöᵒ′f-ᵉ-nᵉʳ) *s.* 1. Leidende(r), Duldende(r), Dulder(in); fellow ~ Leidensgefährte *m*; to be a ~ by a th. (a p.) bei einer Sache (an einer Person) verlieren, unter et. leiden, bei et. zu kurz kommen. — 2. Gestattende(r), Zulassende(r). — 3. zum Tode Verurteilte(r). — 4. *sl.* beim Spiel Verlierende(r), Schneider *m*.

suffering (ßöᵒ′f-ᵉ-nin[g]) **I** *p.pr.* und *a.* □ leidend. — **II** *s.* Leiden *n*, Erdulden *n*; ~s *pl.* of Christ Leiden *n/pl.* Christi.

suffice (ßᵊ-faiᵒ′ß oder ~faiᵒ′f) [lt. *suffi′cere*] ①b. **I** *v/a.* 1. genügen (*dat.*), befriedigen. — 2. † zur Genüge versehen, füllen. — **II** *v/n.* 3. genügen, hinreichend sein; F langen, reichen (for, ⚒ to für, zu); ~ it to say es genüge zu sagen od. zu erwähnen.

sufficiency (ßᵊ-fiᵒ′sch-ᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Hinlänglichkeit *f*, Angemessenheit *f*, Genüge *f*; to have ~ of genug haben von. — 2. hinlängliches Auskommen, Unterhalt *m*. — 3. hinreichende Tauglichkeit, Fähigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*. — 4. = self-sufficience. — 5. jur.: ~ in law Rechtsgiltigkeit *f*.

sufficient (ßᵊ-fiᵒ′sch-ᵉnt) [lt. *sufficie′nt-em*] *a.* □ (siehe auch ~ly) 1. hin-, aus-reichend, hinlänglich, genug(sam), sattsam (*Syn.* f. adequate); ‡. — 2. tauglich, fähig, befähigt, tüchtig, angemessen, geeignet (for zu); to be ~ for taugen zu.
Zu ~ 1: to be ~ genügen; jur.: ~ in law rechtsgiltig; ~ witness giltiger Zeuge; *prvb.* ~ unto the day is the evil thereof jeglicher Tag hat seine eigene Plage.

sufficiently (ßᵊ-fiᵒ′sch-ᵉnt-lᵉ) *adv.* 1. hinreichend, hinlänglich. — 2. F ziemlich.

suffix[1] ☙ (ßᵊ-fiᵒ′tß) [lt. *p.p. suffi′xus*] *v/a.* ①c. *gr.* anhängen (to a word an e. Wort).

suffix[2] ☙ (ßöᵒ′f-itß) *s.* (*pl.* ~es, ~it-ßᵉf) *gr.* Suffi′x *n* (angehängte Silbe, angehängter Buchstabe). — Vgl. ~ [1].

suffixion ☙ (ßᵊ-fiᵒ′t-schᵊn) *s.*, *gr.* Anhängung *f*.

suffocate (ßöᵒ′f-ᵉ-kēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* ersticken (auch *fig.*); to be ~d with erstickt werden von. — **II** *v/n.* (er)sticken.

suffocation (ßöᵒf-ᵉ-kāᵊ′-schᵊn) *s.* Ersticken *n*; crammed to ~ zum Ersticken voll.

suffocative (ßöᵒ′f-ᵉ-tᵊ-tiw) *a.* erstickend.

Suffolk (ßöᵒ′f-ᵉl) *npr.* (engl. Grfsch.); ☘ ~ grass einjähriges Viehgras (*Poa a′nnua*); ~ powder Pulver gegen den Biß toller Hunde.

suffragan (ßöᵒ′f-rᵊ-gᵊn) [v. lt. *suffraga′ri*] *eccl.* **I** *a.* Hilfs-..., Suffraga′n-... — **II** *s.* Suffraga′n-Bischof *m*.

suffrage (ßöᵒ′f-rᵊdG) [fr., von lt. *suffra′gium*] *s.* 1. Stimme *f*, Wahlstimme *f*. — 2. Wahl-, Stimm-recht *n*; female ~ Frauen-Stimmrecht *n*; manhood ~ allgemeines Stimmrecht der Männer; universal ~ allgemeines St. — 3. Abstimmung *f*, Wahl *f*. — 4. Zustimmung *f*, Beifall *m*, Genehmhaltung *f*. — 5. *eccl.* Fürbitte *f*.

suffruticose ☙ ☘ (ßᵊ-fruᵒ′-tᵊ-koß), **~ous** ☙ ☘ (~köß) [lt.] *a.* strauchig.

suffumigate ☙ (ßᵊ-fjuᵒ′-mᵊ-gᵊt) *v/a.* ①b. *med.* (von unten) beräuchern.

suffumigation ☙ (ßᵊ-fju-mᵊ-gᵊ′-schᵊn) [lt.] *s.* *med.*: a) Räucherung *f* od. Beräucherung *f* von unten; b) Räuchermittel *n*.

suffuse (ßᵊ-fjūᵒ′) [lt. *p.p. suffu′sus*] *v/a.* ①b. übergießen, überziehen.

suffusion (ßᵊ-fjuᵒ′-Gᵊn) [lt.] *s.* 1. *med.* Über-, Er-gießung *f*. — 2. Übergossensein *n*, Überzug *m*; *fig.* Schamröte *f*.

sufism ☙ (ßuᵒ′-fism) *s.*, *rel.* Suffi′smus *m* (Art mohammedanischer Mystizismus).

sug (ßäg) *s.*, *zo.* Art Parasit der Forelle.

sugar (schuᵒ′gᵊʳ) [(alt-)fr. *sucre*, grch. *sa′kcharon*] **I** *s.* 1. (a. *chm.*) Zucker *m* ‡. 2. *fig.* das Süße, das Liebliche; F to be ~ on sterblich verliebt sein in. — 3. *cant* Geld *n*. — **II** *a.* 4. Zucker-... — **III** *v/a.* ①a. 5. zuckern, Zucker thun an (*acc.*), überzuckern (a. to ~ over), versüßen (auch *fig.*).
Zu ~ 1: powdered ~ Kochzucker *m*; raw ~ Rohzucker *m*; refined ~ Raffinade *f*, harter Zucker; ~ and water Zuckerwasser *n*; to sweeten with ~ zuckern, mit Zucker versüßen; *chm.* ~ of lead Bleizucker *m*.

sugar-*apple* ☘ (schuᵒ′gᵊ-ʳᵊ-Äpl) *s.* Flaschenbaum *m* (*Rolli′nia*).

~-baker † (schuᵒ′gᵊ-ʳᵊ-be-kᵊʳ) *s.* Zuckersieder *m*.

~-basin (~-bēßn) *s.* Zucker-schale *f*, -dose *f*.

~-beet ☘ (~-bīt) *s.* Zucker-, Runkel-rübe *f*.

~-boiler (~-bōi-lᵊʳ) *s.* Zuckerkessel *m*.

~-box (~-bokß) *s.* Zucker-büchse *f*, -dose *f*.

~-candy (~-kän-dᵉ) *s.* Ka′ndis(zucker) *m*.

~-cane ☘ (~-kein) *s.* Zucker-rohr *n*.

~-caster (~-kaß-tᵊʳ) *s.* Zuckerstreubüchse *f*.

~-coated (~-kō-tᵊd) *a.* überzuckert (a. *fig.*).

sugared (schuᵒ′gᵊ-ʳᵊd) *p.p.* u. *a.* überzuckert; *fig.* (zucker)süß, lieblich, reizend.

sugar-grower (schuᵒ′gᵊ-ʳᵊ-gro-ᵊʳ) *s.* Zuckerpflanzer *m*.

sugar-house (~-haußß) *s.* Zuckersiederei *f*.

sugariness (schuᵒ′gᵊ-ʳᵊ-nᵉßß) *s.* Süßigkeit *f*, Zuckerhaltigkeit *f*.

sugaring (~-rinᵍ) *s.* 1. Süßen *n* mit Zucker; Zucker-machen *n*, -sieden *n* 2c. (siehe sugar III). — 2. Zucker *m* zum Süßen.

sugarless (schuᵒ′gᵊ-ʳᵊ-leß) *a.* ohne Zucker.

sugar-*loaf* (schuᵒ′gᵊ-ʳᵊ-lof) *s.* 1. Zuckerhut *m*. — 2. kegelförmiger Berg 2c.

~-mould ⊖ (~-möld) *s.* Zuckerform *f*.

~-nippers (~-nip-ᵊʳf) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Zuckerzange *f*: a) ⊖ zum Zerkleinern; b) = sugar-tongs. [Zucker-ahorn-Pflanzung *f*.]

~-orchard *Am.* (schuᵒ′gᵊ-ʳᵊn-oᵊ′-tschᵊᵊd) *s.*

~-paper (schuᵒ′gᵊʳ-pe-pᵊʳ) *s.* Zuckerpapier *n* (blaues Papier zum Einschlagen d. s Zuckers).

~-pea ☘ (~-pi) *s.* Zucker-erbse *f*.

~-plantation (schuᵒ′gᵊ-ʳᵊ-plän-teᵊ′-schᵊn) *s.* Zuckerrohr-pflanzung *f*.

~-plum (schuᵒ′gᵊ-ʳᵊ-plöm) *s.* Zucker-bohne *f*, -erbse *f*, -mandel *f*; *fig.* Schmeichelei *f*.

~-refiner ⊖ (schuᵒ′gᵊ-ʳᵊ-nᵉ-fai-nᵊʳ) *s.* Zuckersieder *m*. [*f*, -raffinerie *f*.]

~-refinery ⊖ (~nᵉ-nᵉ) *s.* Zucker-siederei

~-tongs (~-tonßᵊf) *s.* (*sg.* und *pl.*) Zuckerzange *f* (Kaffee- und Thee-tischgerät).

~-trade ☙ (~-trēd) *s.* Zuckerhandel *m*.

~-works ⊖ (~-wöᵊtß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Zuckersiederei *f*.

sugary (schuᵒ′gᵊ-ʳᵊ-nᵉ) *a.* 1. zuckerig, zuckersüß; Zucker-... — 2. lecker, zuckermäulig.

suggest (ßᵊ- oder ßöd-dǰeˈßt, ↖ ßög-dǰeˈßt) [lt. *p.p. sugge'stus*] ①a. **I** *v/a.* **1.** *fig.* eingeben, einflüstern, an die Hand geben, in den Mund legen, zu verstehen geben, anregen, raten, vorschlagen. — **2.** hindeuten, -weisen auf. — **3.** † verführen; to ~ from a p. j-m abwendig machen (*SH.All.*). — **II** *v/n.* **4.** Einflüsterungen ꝛc. machen.

suggester (~dǰeˈßᵊr-tᵊr) *s.* Eingeber(in), Einbläser(in); Anstifter(in).

suggestible (~dǰeˈßᵊ-t-bl) *a.*, *fig.* eingebbar, (hypno'tisch) empfänglich.

suggestion (ßᵊ- oder ßöd-dǰeˈßᵊ-tſchᵊn, ↖ ßög-dǰeˈßᵊ-tſchᵊn) [fr., lt.] *s.* **1.** Eingebung *f*, Einflüsterung *f*, Anstiftung *f*. — **2.** Andeutung *f*, Anregung *f*. — **3.** Wink *m*, Vorschlag *m*, Rat *m*. — **4.** hypno'tische Eingebung, durch Hypnotisierung beigebrachte Idee. — **5.** jur.: nur auf Vermutung gegründete Anzeige.

suggestive (~dǰeˈßᵊ-tiw) *a.* □ **1.** einen Wink od. eine Andeutung enthaltend, auf die Vermutung bringend, andeutend, hinweisend; to be ~ of andeuten, anregen, Anlaß geben zu, vermuten lassen. — **2.** inhaltvoll, gedankenreich. — **3.** ⚗ die hypno'tische Eingebung betr.; Suggestions-...

suggestiveness (~-nᵉßᵊ) *s.* das Anregende od. Gedankenreiche. [risch; Selbstmord-...]

suicidal (ßjuˈ-ᵊ-ßaï-dᵊl) *a.* □ selbstmörde-

suicide (ßjuˈ-ᵊ-ßaïd) [fr. *id.*] *s.* **1.** Selbstmörder(in). — **2.** Selbstmord *m* (a. *fig.*).

sui generis ⚗ (ßjüˈ-aï dǰeˈn-ᵊ-niß) [lt.] eigener Art, eigen-artig.

Suir (schūᵊ) *npr.* (Fluß in Irland).

suit (ßjut) [fr. *suite*] **I** *s.* **1.** (Ehren-)Gefolge *n*, Begleitung *f* (jetzt gewöhnlich suite). — **2.** † Lehnrecht: Dienst-, Vasallen-folge *f*; ⚕. — **3.** Anzahl *f* zs.-gehöriger Dinge, Satz *m*, Garnitu'r *f*; Anzug *m*; ⚕. — **4.** Sorte *f*; Kartenspiel: Farbe *f*; to follow ~ s. follow 1; ~ of cards ganze Farbe. — **5.** *fig.* Gewand *n*, Hülle *f* (*SH.H.1,2,78*). — **6.** Anliegen *n*, Gesuch *n*, Bewerbung *f*; Heirats-antrag *m*. — **7.** jur.: a) Prozeˈß *m*, Rechtsfall *m*, Klagesache *f*, Verfahren *n*; b) Zeugen *m/pl.*; ⚕. — **II** *v/a.* ①a. **8.** anpassen, gemäß machen, anbequemen, einrichten, abmessen (to, with *dat.*, an, nach); ⚕. — **9.** kleiden; (an)stehen, passen, geziemen, angemessen sein (*dat.*); ⚕. — **10.** mit etwas Geeignetem versorgen oder versehen; to be ~ed et. Passendes gefunden haben. — **11.** zufriedenstellen. — **12.** ordnen, sortieren. — **13.** † kleiden, anziehen. — **III** *v/n.* ①a. **14.** (to, with) übereinstimmen mit, passen zu. — **15.** geziemen, sich schicken, kleiden, passen, stehen (with *dat.*). — *Syn.* (8) s. accommodate¹ u. (14) agree.

Zu ~ 2 † Lehnrecht: ~ of court Hilfe, die der Vasa'll dem Lehnsherrn bei Gericht leisten mußte; ~ and service Verbindlichkeit *f* des Vasallen zur Heeres- u. Gerichtsfolge; ~ court Vasallengericht *n*.

Zu ~ 3: ✕ ~ of armour Armatu'r *f*, vollständige Rüstung; ~ of black, ~ of mourning Trauer-anzug *m*; *cant* blaue Augen *n/pl.* (vom Boxen); ~ of clothes Anzug *m*; ~ of hangings sämtliche Vorhänge *m/pl.* eines Zimmers.

Zu ~ 7 jur.: ~ at law = lawsuit; to bring a ~ against mit j-m prozessieren.

Zu ~ 8: to ~ the action to the word: a) die Handlung dem Worte anpassen (*SH.H.3,2,19*), b) dem Worte die That folgen lassen; ~ing the action to the word gesagt, gethan.

Zu ~ 9: that will ~ me das paßt mir; F it ~ed him to a "t" es paßte ihm aufs Haar; ~ yourself wie's Ihnen am besten paßt; it does not ~ its purpose es entspricht seinem Zwecke nicht.

suitable (ßjüˈ-tᵊbl) *a.* □ (to) angemessen, entsprechend, passend, gemäß, geziemend (*Syn.* s. agreeable u. convenient).

suitableness (~-nᵉßᵊ) *s.* Angemessenheit *f*, Gemäßheit *f*, Schicklichkeit *f*, Übereinstimmung *f*, das Passende oder Schickliche.

suite (ßwit; *Hom.* sweet) [fr. *suite*] *s.* **1.** † (ßjūt) = suit. — **2.** Gefolge *n*, Suite *f*. — **3.** Reihe *f*, Reihenfolge *f*; ~ of apartments Reihe *f* Gemächer; ~ of furniture Wohnungseinrichtung *f*. — **4.** ↖ Folge *f*.

suited (ßjüˈ-tᵊd) *p.p.* u. *a.* **1.** angemessen, geeignet, passend. — **2.** versehen, versorgt (with mit); ❦ assortiert ꝛc. (s. suit 10). — **3.** zufrieden (with mit).

suitor (ßjuˈ-tᵊr, bisw. schüˈ~, daher die Anspielung in *SH.L.4,1,109*) *s.* **1.** Ansucher *m*, Bittsteller *m*, Supplika'nt *m*. — **2.** Bewerber *m*, Freier *m*. — **3.** jur.: Prozessierende(r), Partei *f*.

suitress (~inᵉßᵊ) *s.* Bittstellerin *f*, Ansuchende *f*.

sujee OR.G. (ßüˈ-dǰi) *s.* feinstes Weizenmehl.

Suke (ßj(j)ūk) *npr.* Suschen *n*, Suse *f*.

Sukey¹ (ßj(j)ūˈ-tᵉ) *npr.*, *dim.* von Suke.

sukey² P (~) *s.* Theekessel *m*.

sulcate ⚗ (ßöˈl-kät), **~d** ⚗ (~kö-tᵉd) [lt.] *a.* **1.** gefurcht, gerillt, ausgekehlt, kanneliert (bsd. ♀). — **2.** *zo.* gespalten (Huf).

sulk (ßölk) [a/e. *solcen* träge] **I** † *a.* schlaff, träge; schwer zu verkaufen. — **II** F *s.* (oft ~s *pl.*) mürrische Laune, Schmollen *n*; to be in a ~, to be in the ~s übler Laune sein, schmollen. — **III** *v/n.* ①a. schmollen, zürnen, verdrießlich sein.

sulkiness (ßöˈl-kᵉ-nᵉßᵊ) *s.* mürrisches Wesen, Schmollen *n*, Trotzen *n*.

sulky (ßöˈl-kᵉ) **I** *a.* (~**ily** *adv.*) übler Laune, verdrießlich, ärgerlich, launisch, trotzig, eigensinnig (*Syn.* s. sullen). — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~kᵉ) Sulky *m* (einsitziger, zweiräderiger Einspänner, bsd. bei Trabrennen).

sullen (ßöˈl-ᵊn) [a/f. *solain*, von lt. *solus*] **I** *a.* □ **1.** mürrisch, unfreundlich, grämlich, verdrießlich. — **2.** *fig.* trübe, finster, traurig, düster. — **3.** tückisch, boshaft, böse, feindselig, widrig, unangenehm. — **4.** *poet.* verhängnisvoll, Unglück verkündend; ~ planet Unglücksstern *m*. — **5.** halsstarrig, eigensinnig, trotzig. — **II** *s.* **6.** F ~s *pl.* mürrisches Wesen, Verdrießlichkeit *f*. — *Syn.* (1) *sullen* anhaltend mürrisch, unfreundlich; *morose* grämlich; *sulky* schmollend, mürrisch, verdrießlich, eigensinnig (Kind); *surly* finster und mürrisch.

sullen-browed (~braud) *a.* finster blickend.

sulleness (ßöˈl-ᵊn-nᵉßᵊ) *s.* **1.** finsteres oder mürrisches Wesen, Verdrießlichkeit *f*. — **2.** Bosheit *f*, tückisches Wesen. — **3.** Halsstarrigkeit *f*, Eigensinn *m*.

Sullivan (ßöˈl-ᵊ-wᵊn) *npr.* (Pers.).

sully (ßöˈl-ᵉ) [a/e. *sylian*, dtsch fühlen] **I** *v/a.* ①d. **1.** besudeln, beschmutzen. — **2.** *fig.* beflecken; trüben, verdunkeln. — **II** *v/n.* ①d. **3.** schmutzen. — **III** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉ) **4.** Schmutzfleck *m*. — **5.** Schandfleck *m*.

sulphate ⚗ (ßöˈl-fät) [fr. *sulfate*] *s.*, *chm.* schwefelsaures Salz; ~ of magnesia Bittersalz *n*; ~ of soda, sodium ~ schwefelsaures Na'tron, Glaubersalz *n*.

sulphid ⚗ (ßöˈl-fid), **~e** ⚗ (~fid, ~faïd) *s.*, *chm.* Sulfi'd *n*, Schwefelverbindung *f*; ~ silver Schwefelsilber *n*; *min.* Silberglanz *m*. [saures Salz.]

sulphite ⚗ (ßöˈl-faït) *s.*, *chm.* schwefelig-

sulpho-salt ⚗ (ßöˈl-fᵊ-ßält), **sulphosel** ⚗ (~ßöl) *s.*, *chm.* Su'lfosalz *n*.

sulphur (ßöˈl-fᵊr) [lt.] **I** *s.*, *chm.*, *min.* Schwefel *m* ⚕. — **II** *a.*, *zo.* in Zssgn: schwefelfarben, grünlichgelb. — **III** *v/a.* ①a. mit Schwefel bestreuen (oder vermischen, verbinden, reinigen, desinfizieren).

Zu sulphur I ⊖ *chm.*, &c.: crude ~, raw ~, unrefined ~ roher oder ungereinigter Schwefel; native ~ gewachsener oder gediegener Schwefel; sublimed ~, flowers *pl.* of ~ Schwefelblumen *f/pl.*

sulphurate¹ (ßöˈl-fiᵊ-rät) *a.* schwefelig, mit Schwefel gemischt; schwefelfarben.

sulphurate² ⊖ (~ret) *v.a.* ① b. (ein)schwefeln; mit Schwefel verbinden; ~d match Schwefelfaden *m*. [Schwefelbase *f*.]

sulphur-base ⚗ (ßöˈl-fᵊr-bēß) *s.*, *chm.*

sulphureous (ßöl-fjuˈ-rᵊ-ᵊß) [lt.] *a.* □ **1.** schwefelig, schwefel-artig, -haltig; ~ spring Schwefelquelle. — **2.** ♀ schwefelfarben. [felige, Schwefelhaltigkeit *f*.]

sulphureousness (~-nᵉß) *s.* das Schwe-

sulphuret ⚗ (ßöˈl-fiᵊ-rät) *s.* Schwefelverbindung *f*, -metall *n*.

sulphuret(t)ed ⚗ (ßöˈl-fiᵊ-rät-ᵊd) *a.*, *chm.* geschwefelt, mit Schwefel verbunden.

sulphuric ⚗ (ßöl-fjuˈ-rit) *a.*, *chm.* Schwefel-...; ~ acid Schwefelsäure *f* (H_2SO_4); ~ ether Schwefel-äther *m*.

sulphurisation ⊖ ④ (ßöl-fiᵊ-rᵊ-ſeˈ-ſchᵊn) *s.* Schwefeln *n*, Vulkanisierung *f*.

sulphurise ⊖ ④ (ßöˈl-fiᵊ-räï) *v/a.* ①b. schwefeln, vulkanisieren.

sulphurous (ßöˈl-fiᵊ-räß) *a.* **1.** *chm.* schwefelig, schwefel-artig; Schwefel-...; ~ acid schwefelige Säure. — **2.** ↖ erstickend heiß, drückend. [grube *f*.]

sulphur-pit ⚒ (ßöˈl-fᵊr-pit) *s.* Schwefel-

sulphury (ßöˈl-fᵊ-rᵉ) *a.* = sulphurous.

sultan (ßöˈl-tᵊn) [arabisch *sultān* Fürst] *s.* **1.** Su'ltan *m*. — **2.** *orn.* Sultanshuhn *n*.

sultana (ßöl-taˈ-na, *WB.* a. ßöl-teˈ-na) *s.* **1.** Su'ltanin *f* (Mutter, Frau od. Tochter eines Sultans). — **2.** *orn.* = sultan 2. — **3.** ❦ große Rosine, Sultani'ne *f*.

sultaness (ßöˈl-tä-nᵉß) *s.* = **sultana 1.**

sultanin (ßöˈl-tä-nin) *s.*, *num.* Sultani'ne *f* (türkische Goldmünze). [Sultans.]

sultanry (ßöˈl-tᵊ-nᵊ) *s.* Reich *n* eines

sultanship (~ſchip) *s.* Sultanschaft *f*. Sultanswürde *f*; *co.* His S~ Seine Herrlichkeit der Sultan.

sultriness (ßöˈl-taï-nᵉßᵊ) *s.* Schwüle *f*.

sultry (ßöˈl-taï-ᵉ) *a.* (~**lily** *adv.*) schwül, drückend (heiß).

sum (ßöm; *Hom.* some) [(alt-)fr. *somme*, lt. *summa*] **I** *s.* **1.** Summe *f* ⚕. — **2.** das Ganze, Belauf *m*, Betrag *m*, Fa'zit *n* (a. ~ total). — **3.** F *arith.* Exe'mpel *n* ⚕. — **4.** *fig.* Inbegriff *m*, Inhalt *m*, Hauptinhalt *m*; ↖ in ~ in Summa, kurz, in einem Wort. — **5.** höchster Grad, Gipfel *m*, Vollendung *f*. — **II** *v/a.* ①e. G. rechnen. — **7.** (oft to ~ up) summieren, zs.-rechnen, berechnen. — **8.** (to ~ up) aufzählen, resumieren, zs.-fassen, in sich begreifen; ⚕.

Zu ~ 1: gross ~, round ~ runde Summe; ~ of money Geldsumme *f*.

Zu ~ 3 F: to do (od. make, work) a ~ ein Exempel rechnen; he is good at ~s er kann gut rechnen; addition ~, a. ~ in addition Additions-aufgabe *f*.

Zu ~ 8: it can be ~med up in two words es läßt sich in zwei Worte zs.-fassen; to ~ up all in Summa, kurz, in einem Wort; jur.: to ~ up evidence das Ergebnis der Beweisaufnahme in einem Schlußwort zs.-fassen (Vorsitzender des Schwurgerichts). — S. auch summing 2.

sumac(h) (ßjuˈ-mäk, F a. ſchuˈ-mäk) [ar.] *s.* **1.** ♀ Sumach *m* (*Rhus*). — **2.** ⊖ Schmack *m* (Gerbstoff des Gerbersumachs).

Sumatra (ßᵘ-mäˈ-tra) **I** *npr.* Sumatra *n* (Insel des Malaiischen Archipe'ls). — **II** ⚓ S~ *s.* Bö *f* in der Straße von Mala'kka.

sumless (ßöˈm-lᵉßᵊ) *a.* unzählig, unzählbar, unberechenbar; *fig.* unendlich.

summarily (ßö′m-ᵊ-rᵊ-lᵉ) *adv.* summa'risch, in der Kürze, ohne Umstände.

summarise ⓛ (~-raīz) *v/a.* ⓛ b. summa'risch oder kurz zs.-fassen (*Syn.* s. abridge).

summary (ßö′m-ᵊ-rᵉ; *Hom.* summery) [fr. *sommaire*, lt.] **I** *a.* (~ally *adv.*, s. ly) 1. summa'risch, kurz zs.-gefaßt, gedrängt (*Syn.* s. concise); ~ sketch, ~ statement kurze Übersicht. — 2. summa'risch, rasch; jur. ~ proceedings *pl.* summa'risches Verfahren. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) 3. kurzer Inhalt, Auszug *m*, Haupt-inhalt *m*, Resumé *n*, Inbegriff *m* (*Syn.* s. abridgment).

summation (ßᵉ-me′-shᵊn) [fr.] *s.* Summierung *f*; Summe *f*.

summer[1] (ßö′m-ᵊr) [a/e. *sumer*] **I** *s.* 1. Sommer *m*; St. Luke's ~, St. Martin's ~ Spätsommer *m*, F Altweibersommer *m*; *fig.* Glück *n* nach bösen Tagen. — **II** *a.* 2. sommerlich; Sommer-...; sonnig; ♀. — **III** *v/n.* ⓛ a. 3. übersommern, den Sommer zubringen. — **IV** *v/a.* ⓛ a. 4. ↖durch den Sommer bringen, durchsommern (*SH. H.V.*). — 5. schott.: Vieh den Sommer hindurch weiden lassen. — 6. *fig.* to ~ and winter a p. j-n ganz genau kennen.

Zu ~ 2: ⊙ ~ beer Sommer-, Lagerbier *n*; *ent.* ~ bird Sommervogel *m*, Schmetterling *m*; *prov.* ~ colts *pl.* Wellenbewegung *f* der erwärmten Luft am Boden ꝛc.; *agr.* ~ corn Sommer-korn *n*, -getreide *n*; *med.* ~ cholera Choleri'ne *f*, Cho'lera *f* no'stras; ~ day Sommertag *m*; ❦ *ichth.* ~ herring Sommerhering *m*; ~ lightning Wetterleuchten *n*; ↖ *fig.* ~ news *pl.* freundliche Nachrichten *f pl.*; *ast.* ~ solstice Sommer-Sonnenwende *f*; ~ suit Sommer-anzug *m*; ~ weather Sommerwetter *n*; *agr.* ~ wheat Sommerweizen *m*.

summer[2] (ßö′m-ᵊr) [fr. *sommier*, mlt. *sagma'rius*, grch.] *s.* 1. † Saumtier *n*. — 2. ⊙ *arch.*: a) Unterzug *m*, Trägerbalken *m*; b) Saum-, Ober-schwelle *f* e-r Fachwand.

summer[3] (~) [sum] *s.* Zs.-zählende(r), Summierende(r), F Rechner *m*.

summer-fallow (ßö′m-ᵊr-fäl-ō) *agr.* **I** *a.* sommerbrach. — **II** *s.* Sommerbrache *f*. — **III** *v/a.* ⓛ a. Land im Sommer brachen.

summer-freckled *provoS.* (ßö′m-ᵊr-frekld) *a.* sommersprossig.

summer-house (~-haūß) *s.* 1. Garten-, Lust-haus *n*, Laube *f*. — 2. Sommerhaus *n*, -villa *f*.

summerly (ßö′m-ᵊr-lᵉ) *a.* sommerlich, warm und sonnig.

summersau(l)t (~-sä(l)t) *s.* = somersault.

summertide (~-tāīd) **I** *s.* Sommerzeit *f*. — **II** *a.* zur Sommerzeit (gehörig).

summer-time (~-tāīm) *s.* Sommerzeit *f*.

summery (ßö′m-ᵊ-rᵉ; *Hom.* summary) *a.* sommerlich.

summing (ßö′m-inᵍ) *s.* 1. Summieren *n*, Rechnen *n*. — 2. ~ up Summieren *n*, Zs.-fassen *n*; jur.: Resumé *n* des Vorsitzenden des Geschwornengerichts (~ up of the case [od. evidence], a. the judge's ~ up).

summit (ßö′m-it) [fr. *sommet*, von lt. *summum*] *s.* 1. (höchste) Spitze, Gipfel *m*, Kamm *m*, Höhe *f*. — 2. ⊙ Kappe *f*, Krone *f* eines Dammes. — 3. ⊙ *arch.* First *m* (*f*). — 4. *fig.* Gipfel *m*, Höhepunkt *m*, Spitze *f*.

summitless (~-leß) *a.* gipfellos, ohne Gipfel oder Spitze.

summit-level ⊙ (~-lew-ᵊl) *s.* höchste Erhebung einer Wasserleitung, einer Eisenbahn ꝛc.

summon (ßö′m-ᵊn) [a/f. *somoner*, &c., fr. *semondre*, von lt. *submone're*] *v/a.* ⓛ a. 1. auf-, vor-fordern, (gerichtlich) vorladen, citieren (auch Geister). — 2. anfagen, (zs.-)berufen. — 3. *fig.* to ~ up aufbieten, wachrufen; to ~ up one's courage sich ermannen. — 4. ⚔ zur Übergabe auffordern.

summoner (ßö′m-ᵊ-nᵉr) *s.* Vorlader *m*, Auffforderer *m*, Gerichtsbote *m*.

summons (ßö′m-ᵊnj) [fr. *semonce*] **I** *s.* (*pl.* ~es, ßö′m-ᵊn-jᵉß) 1. Aufforderung *f* (auch ⚔ zur Übergabe). — 2. Mahnung *f*. — 3. jur.: gerichtliche Vorladung, Zitation *f*; to serve a ~ on a p., to send a p. a ~ j-n vor Gericht laden. — **II** F *v/a.* ⓛ c. 4. vor Gericht laden, vorladen.

summum bonum (ßö′m-ᵊm bō′-nᵉm) [lt.] *s.* das höchste Gut.

sump ⊙ (ßᵉmp) *s.* 1. ⚒ Sumpf *m*, Gesenk *n*. — 2. Gießf: Vorriegel *m*.

sumph *prov.* und schott. (ßömf) *s.* 1. Dummkopf *m*. — 2. schwerer Fall, F Plumps *m*.

sumpter (ßö′m(p)-tᵉr) [a/f. *sommetier*] *s.* Saum-, Last-pferd *n* (auch ~-horse).

sumptuary (ßö′m(p)-tiᵘᵃ-rᵉ) [lt.] *a.* den Aufwand betreffend; ~ law, ~ edict Aufwands-, Luxus-gesetz *n*, Kleider-ordnung *f*.

sumptuous (ßö′m(p)-tiᵘᵃ-ßᵉ) [lt. *sumptuo'sus*] *a.* □ 1. kostbar, kostspielig. — 2. kostbar, prächtig.

sumptuousness (~-nᵉß) *s.* 1. Kostbarkeit *f*, Pracht *f*. — 2. Prachtliebe *f*, Aufwand *m*.

sun (ßön; *Hom.* son) [a/e. *sunne*] **I** *s.* (*a/m.*, *prov.* a. *a/f.*) 1. (a. *fig.*) Sonne *f* ♀. — 2. Sonnenschein *m* ♀. — 3. Sonnen-aufgang *m*, -untergang *m*, Tag *m*; from ~ to ~ von Sonnen-aufgang bis Sonnen-untergang. — **II** *v/a.* ⓛ e. 4. sonnen; in der Sonne trocknen lassen; to ~ oneself sich sonnen; to be ~ned von der Sonne beschienen werden (auch *fig.*). — **III** *v/n.* ⓛ e. 5. sich sonnen (mit to sit a-sunning).

Zu ~ 1 u. 2: the ~ rises die Sonne geht auf; the ~ is up die Sonne ist aufgegangen; the ~ sets, the ~ goes down die Sonne geht unter; the ~ is down die Sonne ist untergegangen; disk of the ~ Sonnenscheibe *f*; under the ~ unter der Sonne, auf der Erde; *sl.* to have been in the ~, to have the ~ in one's eyes beduselt sein.

sunbeam (ßö′n-bīm) *s.* Sonnenstrahl *m*; *fig.* to extract ~s from cucumbers phantastische Pläne verfolgen (nach SWIFT).

sun-blaze (~-blēf) *s.* Sonnenglut *f*.

sun-blind (~-blaīnd) *s.* Jalousie *f*, Gitterfenster *n*, Fensterschirm *m* (a. Venetian ~).

sunbonnet ⓛ (~-bon-ᵊt) *s.* großer Damenhut.

sunbow (ßö′n-bō) *s.* Regenbogen *m* an Wasserfällen ꝛc.

sun-*bronzed* (ßö′n-brönzd), **~-browned** (~-haūnd) *a.* von der Sonne gebräunt.

sun-burn (ßö′n-bö′n) **I** *v/a.* ⓛ (burn) 1. (durch die Sonne) verbrennen, bräunen. — 2. Ziegel an der Sonne trocknen. — **II** *s.* 3. Sonnenbrand *m*, Verbrennen *n* durch die Sonne. — 4. ↖ ~s *pl.* Sommersprossen *pl.*

sun-burner ⊙ (ßö′n-bö′-nᵉr) *s.* Sonnenbrenner *m* (Art großer Gasbrenner).

sunburning (ßö′n-bö′-nin) *s.* = sunburn.

sun-burnt (ßö′n-bönt) *a.* sonnverbrannt.

sunburst (ßö′n-bö′ßt) *s.* 1. plötzlicher Durchbruch der Sonne, Lichtglanz *m*. — 2. ehm.: S~ das königliche Banner Irlands (*HO.*).

Sunda (ßö′n-da) *npr.*: ~ Islands *pl.* Sunda-Inseln *f pl.*; Strait of ~ Sunda-Straße *f*.

sundart ↖ (ßö′n-da′t) *s.* Sonnenstrahl *m*.

Sunday (ßö′n-dᵉ) [a/e. *sunnan dæg*] **I** *s.* Sonntag *m* ♀. — **II** *a.* Sonntags-... ♀.

Zu ~ I: Alb ~, Low ~ Sonntag *m* Quasimodo; F month of ~s unendlich lange Zeit; F oder *co.* ~ best, ~ clothes *pl.* Sonntagskleider *n pl.*

Zu ~ II: ~ citizen Bürger *m* im Sonntagsstaat; Sonntagsspaziergänger *m* (*SH. H.IV.a*); ~ letter Sonntagsbuchstabe *m* im Kalender; ~ walk Sonntagsspaziergang *m*.

Sundayfied F (ßö′n-dᵉ-fāīd) *a.*, *co.* sonntäglich gekleidet.

Sunday-out P F (ßö′n-dᵉ-aū′t) *s.* Ausgeh-Sonntag *m* der Dienstboten.

Sunday-school (ßö′n-dᵉ-ßkūl) *s.* Sonntagsschule *f* für religiöse Unterweisung.

sunder (ßö′n-dᵉr) [a/e. *sundor*] **I** † *adv.* 1. nur gebr.: in ~, on ~ = asunder (*SH.*). — **II** *v/a.* ⓛ a. 2. (ab)sondern, trennen (from von). — 3. durch Reißen ꝛc. trennen, (ab-, zer-)reißen, (zer)brechen. — 4. *fig.* entzweien.

sun-dial (ßö′n-dāī-ᵊl) *s.* Sonnen-uhr *f*.

sundown ⓛ (ßö′n-daūn) *s.* (bld. *Am.*) Sonnen-untergang *m* (= sunset). [getrocknet.]

sun-dried (ßö′n-drāīd) *a.* an der Sonne

sundries (ßö′n-drᵉf) [sundry] *s/pl.* verschiedene Gegenstände *m/pl.* oder Waren *f/pl.* ꝛc.; ❦ cost of ~ diverse Spesen *pl.*, Auslagen *f/pl.* für verschiedene Dinge; ❦ dealer in ~ Kurzwarenhändler *m*.

sundry (ßö′n-drᵉ) *a.* □ mannigfaltige; verschiedene, mehrere; F all and ~ all und jeder, allesamt; and ~ und dergleichen.

sundry-man (ßö′n-drᵉ-mān) *s.* Händler *m* mit den verschiedensten Artikeln.

sunfish (ßö′n-fiſch) *s.*, *ichth.*: a) Sonnenfisch *m*; b) nordamerikanischer Barsch; c) Riesenhai *m* (= basking-shark); d) = opah.

sunflower ❦ (ßö′n-flaū-ᵉr) *s.* 1. Sonnenblume *f* (*Helia'nthus*). — 2. Sonnenröschen *n* (*Helia'nthemum*).

sung (ßönᵍ) *pret.* und *p.p.* von to sing.

sun-gilt (ßö′n-gilt) *a.*, *poet.* von der Sonne vergoldet.

sun-glass (ßö′n-glaß) *s.*, *opt.* Brennglas *n*.

sun-glimpse (ßö′n-glimpß) *s.* Sonnenblick *m*; schwacher Sonnenschein.

sun-glint (~-glint) *s.* Sonnen-glanz *m*, -glitzern *n*.

sun-glow (~-glō) *s.* 1. *opt.* nebeliger Lichtkranz um die Sonne. — 2. Sonnenglut *f*.

sun-god (ßö′n-göd) *s.*, *myth.* Sonnengott *m*.

sun-hat (ßö′n-hät) *s.* Sonnenhut *m*.

sun-heat (ßö′n-hit) *s.* Sonnenhitze *f*.

sunk (ßönᵍk) **I** *pret.* u. *p.p.* von to sink. — **II** bld. ⊙ *a.* versenkt, vertieft; ~ fence Aha *n* (Einfriedigung durch e-n Graben; = ha-ha II).

sunken (ßönᵍkn) **I** ↖ 1. *p.p.* von to sink. — **II** *a.* 2. gesunken; versenkt; vertieft; unter der gewöhnlichen Oberfläche befindlich; ⚓ ~ rock blinde Klippe; *arch.* ~ story unter die Straßenfläche vertieftes Erdgeschoß. — 3. eingefallen, tief liegend; ↖ ~ checks (eyes) *pl.* eingefallene Wangen *f/pl.* (Augen *n/pl.*); ~ face abgefallenes Gesicht; ~ features *pl.* abgemagerte Züge *m/pl.* — 4. ↖ tonlos, dumpf (Stimme). — 5. *fig.* gebrochen; heruntergekommen.

sunket *prov.* u. schott. (ßö′nᵉ-tᵉt) *s.* 1. Nahrungsmittel *n*; bld. ~s *pl.* Vorräte *m/pl.* verschiedener Art. — 2. Leckerbissen *m*.

sunless (ßö′n-lᵉß) *a.* nicht von der Sonne beschienen, sonnenlos, schattig.

sunlight ⓛ (ßö′n-lāīt) *s.* 1. Sonnenlicht *n*. — 2. ⊙ = sun-burner.

sunlighted (ßö′n-lāī-tᵉd) *a.* von der Sonne beleuchtet.

sunlike ⓛ (ßö′n-lāīk) *a.* der Sonne ähnlich, sonnig.

sunlit (ßö′n-lit) *a.* = sunlighted.

sunn ❦ (ßön) [Sanskrit] *s.* 1. Sunn(hanf) *m* aus dem Bast von ~ 2. — 2. Binsen-Klapperhülse *f* (*Crotala'ria ju'ncea*).

Sunna(h) (ßö′n-a) [ar.] *s.* Su'nna *f* (alles außer dem Kora'n von Mohammed Überlieferte).

Sunniah (ßö′n-ᵊ-a) *s.*, *rel.* Selte *f* der Sunni'ten (s. Sunnite).

sunniness (ßö′n-ᵊ-nᵉß) *s.* das Sonnige ꝛc. [(s. sunny).]

Sunnite (ßö′n-aīt) [Sunna] *s.*, *rel.* Sunni't *m* (orthodoxer Moslem, dem neben dem Kora'n die Sunna verbindlich ist; *ant.* Shiite).

sunnud Ost.-I. (ßö′n-ᵊd) [hindost., ar.] *s.* Pate'nt *n*, Privile'gium *n*.

sunny (ßö′n-ᵉ) [sun] *a.* 1. sonnig, (sonnen)hell, strahlend; ~ locks *pl.* gold-

gelbe Locken (*SH.M.V.1,1,169*). — 2. von der Sonne ausgehend; Sonnen-...; ~ beams *pl.* Sonnenstrahlen *m/pl.* — 3. von der Sonne beschienen, besonnt; *fig.* sonnig, golden, glänzend, freundlich; on the ~ side of forty noch nicht 40 Jahre alt.

sunnyside ⓘ (ßö'n-i-ßaid) *s.* 1. Sonnenseite *f*, -lage *f* (daher S~ beliebter Name für Landhäuser). — 2. *fig.* günstige Seite.

sun-picture (ßö'n-pik-tſchᵊr) *s.* Lichtbild *n*.

sun-proof ✎ (ßö'n-pruf) *a.* für Sonnenstrahlen undurchdringlich.

sun-ray (ßö'n-rē) *s.* Sonnenstrahl *m*.

sunrise (ßö'n-raiſ) *s.* 1. Sonnen-aufgang *m*, Morgen *m*; at ~ frühmorgens. — 2. Osten *m*, Morgen *m*.

sunrising (ßö'n-raiſ'-ſinᵊ) *s.* = sunrise.

sunset (ßö'n-ßet) **I** *s.* 1. Sonnen-untergang *m*, Abend *m*. — 2. *fig.* Abend *m*, Neige *f* des Lebens. — 3. Westen *m*, Abend *m*. — **II** *a.* 4. Abend-...; ~ sky Abendhimmel *m*.

sunsetting (ßö'n-ßet'-tinᵊ) *s.* = sunset.

sunshade (ßö'n-ſchēd) *s.* 1. Sonnenschirm *m*. — 2 Marqui'se *f* vor Kaufläden.

sunshine (ßö'n-ſchain) *s.* 1. Sonnenschein *m*; *fig.* ~ friends *pl.* Freunde *m/pl.* im Glück. — 2. *fig.* Gedeihen *n*; Heiterkeit *f*, Frohsinn *m*; *sl.* to be in the ~ besoffen od. selig sein.

sunshiny (ßö'n-ſchai-nᵊ) *a.* 1. sonnig, sonnenhell. — 2. *fig.* glänzend; heiter, fröhlich, ungetrübt.

sun-spot (ßö'n-ßpot) *s.*, *ast.* Sonnenfleck *m*.

sunstroke (ßö'n-ßtrōk) *s.*, *med.* Sonnenstich *m*, Hitzschlag *m*; to have (od. to take) a ~ vom Sonnenstich befallen werden.

sunstruck (ßö'n-ßtrak) *a.*, *med.* vom Sonnenstich befallen.

sun-up ⑤ *Am.* lokal (ßö'n-ap) *s.* Sonnenaufgang *m* (Mark Twain).

sunward (ßö'n-wᵊd) *adv.* u. *a.* sonnenwärts (gerichtet, liegend ꝛc.).

sunwise (ßö'n-waiſ) *adv.* in der Richtung des scheinbaren Sonnenlaufes; auch: in der Richtung der Zeigerbewegung einer Uhr.

sun-worship (ßö'n-wö'r-ſchip) *s.* Sonnenanbetung *f*. [Sonnen-anbeter *m*.]

sun-worship(p)er (ßö'n-wö'r-ſchiᵊ-pᵊr) *s.*

sup (ßap) [a/c. *sūpan*, dtsch saufen] **I** *v/a.* ① e. 1. (a. *v/n.*) schlürfen, schlucken; to ~ up einschlürfen. — 2. F *fig.* gründlich (aus-) kosten; to ~ sorrows by the ladleful in Sorgen gebettet sein. — 3. schott.: löffeln (a. *v/n.*). — 4. † zu Abend bewirten; Hunde (zu Abend) füttern, tränken (*SH.T.S.Induction1,28*). — **II** *v/n.* ① e. 5. zu Abend essen (a. *v/a.*); to ~ out außer dem Hause zu Abend speisen; to ~ with Pluto sterben. — **III** *s.* 6. = sip 3.

supawn *Am.* (ßᵊ-pȧ'n) *s.* Maisbrei *m*.

Sup. C. *abbr.* = Superior Court. [und 3.]

super (ßiu'-pᵊr) *s.*, *sl.* = supernumerary 2)

Super. *abbr.* = superfine; superior.

☞ **super...** [lt.] in Zssgn: über(mäßig), oben-ein; über-..., ober-...

superable ✎ (ßiu'-pᵊ-rᵊbl) [lt. *supera'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) überwindlich.

superabound (ßiu-pᵊr-ᵊ-baun'nd) [mlt.] *v/n.* ① a. überreichlich vorhanden sein, überfließen; Überfluß haben (with an).

superabundance (~bö'n-dᵊnßⁿ) *s.* Überfluß *m*, Überfülle *f*, Überreichtum *m*.

superabundant (~bö'n-dᵊnt) *a.* □ überflüssig, überreichlich; überschwenglich.

superadd (ßiu-pᵊr-a'd) [lt.] *v/a.* ① a. noch (obenein) hinzu-fügen, -tun.

superaddition (~ᵊ-di'ſch-ᵊn) *s.* 1. Hinzufügung *f*, Vermehrung *f*. — 2. das Hinzugefügte, Zusatz *m*, (Über-)Zugabe *f*.

superangelic (ßiu-pᵊr-ȧn-dje'l-lik) *a.* höher als die Engel, über-engelhaft.

superannuate (ßiu-pᵊr-ȧ'n-iᵊ-ēt) [mlt.] *v/a.* ① b. 1. durch Alter ꝛc. abnutzen, untauglich machen; ✝. — 2. als zu alt entfernen, für ausgedient erklären; in den Ruhestand versetzen, pensionieren; ✝.

Zu **superannuate:** ~d verjährt, veraltet, ausgedient, pensioniert; ~d list Invalidenliste *f*; ~d soldier Invalide *m*; *co.* ~d spinster alte Jungfer.

superannuation (ßiu-pᵊr-ȧn-iu-e'-ſchᵊn) *s.* 1. Veralten *n*, Veraltetsein *n*; Dienstunfähigkeit *f* wegen hohen Alters. — 2. Versetzen *n* in den Ruhestand; ~ act Pensionierungsgesetz *n*. — 3. Ruhegehalt *n*; ~ allowance (a. ~ money) Pensionsbeitrag *m*; ~ fund Pensionsfonds *m* bei Arbeitern.

superb (ßiu-pö'rb) [lt. *supérbus*] *a.* □ 1. † stolz, hochmütig. — 2. stattlich, prächtig, kostbar, herrlich; ❦ ~ lily rankende Prachtlilie; ❦ ~ pink Pracht(-Feder)nelke *f*. — 3. F ausgezeichnet, ersten Ranges.

superbness (ßiu-pö'rb-nᵊßⁿß) *s.* Großartigkeit *f*, Pracht *f*.

supercargo ⚓ (ßiu-pᵊr-kär'-gō) *s.* Supercargo *m* (Aufseher über die Ladung).

superciliary ⊙ (ßiu-pᵊr-ßi'l-i-ᵊ-rᵊ) *a.*, *anat.* über den Augenlidern befindlich.

supercilious (~ßi'l-i-ᵊßⁿß) [lt.] *a.* □ stolz, hochmütig, hochnasig, anmaßend, gebieterisch; ~ness (~-nᵊßⁿß) *s.* Stolz *m*, Hochmut *m*, anmaßendes Wesen.

supereminence (ßiu-pᵊr-ᵊ'm-i-nᵊnßⁿß), ~y † (~nēn-ßᵊ) *s.* das überaus Hervorragende.

supereminent (ßiu-pᵊr-ᵊ'm-i-nᵊnt) *a.* □ äußerst hervorragend, höchst ausgezeichnet, über alles erhaben; vortrefflich, vorzüglich.

supererogation (~ᵊr-i-ge'-ſchᵊn) *s.* übergebührliche Leistung; *Cath.eccl.* works *pl.* of ~ überflüssige gute Werte *n/pl.*

supererogatory (~i-rö'g-ᵊ-tᵊ-rᵊ) *a.* übergebührlich, überpflichtig, ungeboten, mehr als erforderlich. [erheben, überheben.]

superexalt (~ig-zȧ'lt) *v/a.* ① a. über alles]

superexaltation ✎ (~ëg-zȧl-tᵊ'-ſchᵊn) *s.* übermäßige Erhebung.

superexcellence (~ᵊ'l-ßⁿ-lᵊnßⁿß), ~y (~lën-ßᵊ) *s.* Übervortrefflichkeit *f*. [trefflich.]

superexcellent (~ᵊ'l-ßⁿ-lᵊnt) *a.* übervor-]

superfecundity (ßiu-pᵊr-fi-kⁿ'n-dᵊ-tᵊ) *s.* übermäßige Fruchtbarkeit.

superficial (ßiu-pᵊr-fi'ſch-ᵊl) [spät-lt.] *a.* □ 1. oberflächlich, an der Oberfläche (liegend); Oberflächen-...; *opt.* ~ magnification Flächenvergrößerung *f*; ~ measure Flächenmaß *n*. — 2. *fig.* oberflächlich, seicht, ohne tieferen Gehalt.

superficiality (ßiu-pᵊr-fiſch-i-ȧ'l-i-tᵊ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵊſ) *fig.* 1. Oberflächlichkeit *f*. — 2. Oberflächliche(r, s) (*CL.*).

superficialness (~fi'ſch-ᵊl-nᵊßⁿß) *s.* Oberflächlichkeit *f* (auch *fig.*). [Außenseite *f*.]

superficies (~ᵊ-ſiſ) [lt.] *s.* Oberfläche *f*,]

superfine (ßiu-pᵊr-fai'n od. ßiu'-pᵊr-fain) *a.* sehr fein, super-, ober-, extra-fein.

superfineness (~-nᵊßⁿß) *s.* hochfeine Beschaffenheit, Ober-, Über-feinheit *f*.

superfluity (ßiu-pᵊr-flu'-ᵊ-tᵊ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵊſ) Überfluß *m* (of an), Zuviel *n* (of von); ~ies *pl.* of life Entbehrlichkeiten *f/pl.* des Lebens.

superfluous (ßiu-pö'r-flu-ᵊßⁿß) [lt.] *a.* □ 1. überfließend (bld. *fig.*). — 2. *fig.* überflüssig, unnötig, nutzlos. — 3. † im Überfluß lebend; üppig. — 4. † übergebührlich; übertrieben. — 5. ♪ übermäßig.

superflux ✎ (ßiu'-pᵊr-flⁿßⁿß) *s.* Überfluß *m*.

superhuman (ßiu-pᵊr-hjiu'-mᵊn) *a.* □ übermenschlich. [obenauf legen.]

superimpose (ßiu-pᵊr-im-pōſ') *v/a.* ① b.]

superimposition (~im-pᵊ-ſi'ſch-ᵊn) *s.* Obenauflegen *n*; Auf-ea.-, Über-ea.-liegen *n*.

superincumbence ⊙ (~in-kⁿ'm-bᵊnßⁿß), ~y ⊙ (~bᵊnßⁿß) *s.* Darauf-, Darüber-liegen *n*.

superincumbent ⊙ (ßiu-pᵊr-in-kö'm-bᵊnt) *a.* darauf-, darüber-liegend.

superinduce (ßiu-pᵊr-in-djiu'ßⁿß) [lt.] *v/a.* ① b. hinzu-legen, -fügen, oben auflegen, beifügen, neu einführen (on, upon zu, auf); to be ~d on (oder upon) a th. zu einer Sache neu hinzukommen.

superinduction ✎ (ßiu-pᵊr-in-dö'r-ſchᵊn) *s.* Hinzu-fügung *f*, -führung *f*.

superintellectual (~in-tᵊ-lëßⁿ-tiu-ᵊl) *a.* dem Verstande unfaßbar, übersinnlich.

superintend (ßiu-pᵊr-in-tē'nd) [spät-lt.] *v/a.* ① a. die Ober-aufsicht haben über (*acc.*), beaufsichtigen, überwachen, verwalten, einer Sache vorstehen.

superintendence (~tē'n-dᵊnßⁿß), ~y ✎ (~dᵊn-ßᵊ) *s.* 1. Ober-aufsicht(s-recht *n*) *f*. — 2. Amts- od. Geschäfts-stelle *f* e-s Oberaufsehers ꝛc. (s. superintendent II).

superintendent (~dᵊnt) **I** *a.* die Oberaufsicht habend ꝛc. (s. superintend). — **II** *s.* Ober-aufseher *m*, Inspe'ktor *m*, Vorsteher *m*; *Am.* Fabrikdirektor *m*.

superintendentship (~schip) *s.* Amt *n* od. Würde *f* eines Ober-aufsehers ꝛc.

superior (ßiⁿ-pi'r-riᵊ) [lt. *id.*] **I** *a.* □ 1. dem Raume nach höher, obere; Ober-...; ✝. — 2. *fig.*: a) dem Range ꝛc. nach höher (-stehend), vorzüglicher, (vor)trefflicher, stärker, würdiger (to als); b) sehr hoch, vorzüglich; c) überlegen, erhaben (to über); ✝. — 3. ⊙ *typ.* hochstehend (d. h. über der Schriftlinie); ~ figure, ~ letter = ~ 6. — **II** *s.* 4. *fig.* Höherstehende(r); Überlegene(r); ~s *pl.* die Oberen, Höheren, Vorgesetzten *pl.*; they are our ~s sie stehen über uns. — 5. *rel.* Oberer *m*, Oberin *f* in Klöstern. — 6. ⊙ *typ.* hochstehender Buchstabe, hochstehende Zahl (z.B. n u. 2 in a^n, x^2).

Zu ~ 1: Lake S~ Oberer See (an der Nordgrenze der *U. S.*); *ast.* ~ planets *pl.* die von der Sonne weiter als die Erde entfernten oberen Planeten *m/pl.*

Zu ~ 2: S~ Court Obergericht *n* (einer der Gerichtshöfe: Common Pleas, Exchequer und Queen's Bench); ✕ ~ officer höherer oder Ober-Offizier *m*; you are ~ to him in learning Sie sind ihm an Gelehrsamkeit überlegen.

superiority (ßiⁿ-pi-rⁿ-ᵊ'r-i-tᵊ) *s.* 1. Überlegenheit *f*; air of ~ überlegene Miene, vornehmes Wesen. — 2. Obergewalt *f*, Übergewicht *n* (over, to über), Vorrecht *n*, Vorrang *m* (in an), Vorzug *m* (to vor).

superjacent ⊙ (ßiu-pᵊr-dGē'-ßⁿnt) [lt.] *a.*, *geol.* (dar)auf-, darüber-liegend.

superlative (ßiⁿ-pö'r-lⁿ-tiw) [lt.] **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. höchst; *gr.* ~ degree = ~ 4. — 2. unübertrefflich, hervorragend. — **II** *s.* 3. höchster Grad, das Höchste. — 4. *gr.* Superlativ *m*.

superlatively (ßiⁿ-pö'r-lⁿ-tiw-liᵊ) *adv.* im höchsten Grade, überaus, über die Maßen.

superlunar(y) ⊙ (ßiu-pᵊr-l(i)iu'-nᵊr, ~nⁿ-nᵊ) *a.* über dem Monde, über-irdisch.

supermedial ⊙ (ßiu-pᵊr-mi'r-dᵊ-ⁿl) *a.* über der Mitte (befindlich). [weltlich, -irdisch.]

supermundane ⊙ (~mⁿ'n-dēn) *a.* über-]

supernaculum (~nȧ'r-i-ⁿ-ⁿm) [neu-lt.] *s.* 1. † Nagelprobe *f* (beim Trinken; auch als *adv.* gbr.). — 2. gutes Getränk (bld. Wein).

supernal (ßiⁿ-pö'r-nⁿl) [lt.] *a.* □ 1. ober, höher. — 2. himmlisch.

supernatant (ßiu-pᵊr-ne'-tⁿnt) [lt.] *a.* oben (-auf) schwimmend. [(auf)schwimmen *n*.]

supernatation (~nⁿ-te'-ſchᵊn) *s.* Oben-]

supernatural (~nȧ'r-i-ⁿ-ⁿl od. ~ſchⁿ-ⁿl) [mlt.] *a.* □ 1. übernatürlich. — 2. ⊙ *theol* supranaturalistisch, offenbarungsgläubig.

supernaturalism (~nⁿ-lⁿsⁿm) *s.* 1. Übernatürlichkeit *f*. — 2. ⊙ *theol.* Supranaturalismus *m*, Offenbarungsglaube *m*.

supernumerary (ßjū-pᵘᵉr-njūˈ-mᵉ-rᵉ-rᵉ) **I** *a.* 1. überzählig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉs) 2. Überzähliger(r, s); bld. überzähliger Beamte(r) oder Offizier; Supernumeraˈr *m.* — 3. *thea.* Statiˈst *m*, ↖ Statiˈstin *f.*

superoxid ♁ (ßjū-pᵘᵉn-ȯˈk-ßid), ~e ♁ (~ȯˈk-ßid oder ~ßidˈd) *s.*, *chm.* Superˈoxyd *n.*

superphosphate ♁ (ßjū-pᵘᵉr-fȯˈß-fāt) *s.*, *chm.* überphosphorsaures Salz, Superphosphaˈt *n* bld. zum Düngen des Ackers.

superpose ♁ (ßjū-pᵘᵉr-pōˈz) *v/a.* ① b. über oder auf etwas legen oder lagern.

superposition ♁ (ßjū-pᵘᵉr-pō-ßiˈzch-ᵉn) *s.* Übereinanderˈlegen *n*, -liegen *n*, Überˈ-, Aufˈlagerung *f*, das Obenaufliegende.

superpraise (~prēˈz) *v/a.* ① b. übermäßig loben oder preisen (*SH.M.D.3,2,153*).

superproportion ♁ (~prᵉ-pōˈr-ischᵉn ᵒ) *s.* übermäßiges Verhältnis, Übermaß *n.*

superroyal (~rōiˈr-ᵉl) *s.* Großroyalpapier *n*: a) engl. Schreibˈ- oder Zeichenˈpapier: circa 49×70 cm; b) amerikˈ. Druckpapier ca. 56×71 cm.

supersaturate ♁ (ßjū-pᵘᵉr-ßäˈt-ᵉr-ret) *v/a.* ① b. *chm.* übersättigen.

supersaturation ♁ (~ßät-ᵉr-rēˈ-schᵉn) *s.*, *chm.* Übersättigung *f.*

superscribe (ßjū-pᵘᵉr-ßkraīˈb) [lt.] *v/a.* ① b. mit Überschrift (oder mit Aufschrift oder Inschrift) versehen, Briefe adressieren.

superscription (ßjū-pᵘᵉr-ßkrīˈp-ischᵉn) *s.* 1. Überschreiben *n.* — 2. Überˈ-, Aufschrift *f*, Adresse *f.*

supersede (ßjū-pᵘᵉr-ßīˈd) [lt.] *v/a.* ① b. 1. außer Gebrauch ꝛc. setzen, abschaffen, aufheben, unwirksam m. — 2. jur.: aufheben, ungiltig machen; Einhalt thun (*dat.*), hemmen. — 3. aussetzen, aufschieben. — 4. aus dem Amte entfernen, ab-, entˈsetzen, kassieren; to be ~d in the command des Oberbefehles enthoben werden. — 5. überflüssig machen, verdrängen, ausstechen.

supersedeas (~ßīˈ-dᵉ-äß) [lt.] *s.* jur.: Befehl *m*, das Verfahren einzustellen.

supersensible (~ßēˈn-ßibl) *a.* □ (~y *adv.*) übersinnlich. [sensible.]

supersensual (~ßēˈn-schᵘᵉl) *a.* = super-

supersession (ßjū-pᵘᵉr-ßēˈsch-ᵉn) *s.* Absetzung *f*; Enthebung *f*; Aussetzung *f.*

superstition (ßjū-pᵘᵉr-ßtīˈsch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Aberglaube *m*, abergläubische Meinung. — 2. Abgötterei *f.* — 3. ↖ *fig.* übertriebene Ängstlichkeit, peinliche Genauigkeit.

superstitious (ßjū-pᵘᵉr-ßtīˈsch-ᵉß) *a.* □ 1. aberˈgläubig, -glaubisch. — 2. ↖ *fig.* übertrieben ängstlich, peinlich genau. — 3. † abgötˈtisch ergeben, blind anhängend (*SH.*).

superstitiousness (~ˈnᵉß) *s.* das Abergläubische, (Hang *m* zum) Aberglauben *m.*

superstratum ♁ (~ßtraēˈtᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta), *geol.* obere Schicht.

superstruct ↖ (~ßtrüˈkt) [lt.] *v/a.* ① a. überbauen; *fig.* bauen (on, upon auf).

superstructure (ßjū-pᵘᵉr-ßtrüˈk-tᵘᵉr) *s.* (Überˈ-, Oberˈ-, Aufˈbau *m* (auch *fig.*).

superterrestrial ♁ (~ßᵉ-rēˈß-trᵉˈ-ᵉl) *a.* über der Erde (befindlich), überirdisch.

supervene (~wēˈn) [lt.] *v/n.* ① b. 1. noch hinzukommen (to zu). — 2. unvermutet eintreten, dazwischenkommen, überraschen.

supervention (~weˈn-ichˈn) *s.* 1. Hinzukommen *n.* — 2. Dazwischenkunft *f.*

supervisal (~waīˈ-ßiˈl) *s.* (Oberˈ-)Aufsicht *f.*

supervise (ßjū-pᵘᵉr-waīˈß) [mlt.] *v/a.* ① b. die (Oberˈ-)Aufsicht haben oder führen über (*acc.*), beaufsichtigen, überwachen.

supervision (~wēˈ-ßiˈ-ᵉn) *s.* Beaufsichtigung *f*; (Oberˈ-)Aufsicht *f.*

supervisor (ßjū-pᵘᵉr-waīˈ-ßᵉr) *s.* (Oberˈ-)Aufseher *m*, Zoll ꝛc. Inspekˈtor *m*, Kontrolleur *m*, Vorsteher *m*; auch Armenˈaufseher *m.*

supervisory (~ßiˈ-rᵉ) *a.* (Oberˈ-)Aufsichts-...

supervolute ♀ (ßjū-pᵘᵉr-wᵒ-lᵉ(ī)uˈt od. ßjūˈ-pᵘᵉr-wᵒ-lᵉ(ī)ūt) *a.* zi.ˈgerollt (Knospe, Blatt).

supination ♁ (ßjū-pᵘ-nēˈ-schᵉn) *s.*, *anat.*, ꝛc.: a) Auswärtsˈ- od. Rückwärtsˈdrehung *f* der Hand, so daß der Handteller nach oben gerichtet ist (*ant.* pronation); b) Rückenlage *f.*

supine[1] (ßjūˈ-paīˈn) [lt. *supiˈnus*] *a.* □ 1. auf dem Rücken liegend, rückwärts oder rücklings gestreckt od. gedreht (*ant.* prone; *Syn.* s. prostraˈte[2]). — 2. ↖ zurückgelehnt, schräg, abschüssig (Hügel ꝛc.). — 3. ↖ *fig.* (nachˈ)lässig, unthätig, sorglos. [mum *n.*]

supine[2] ♁ (ßjūˈ-paīn) [lt.] *s.*, *gr.* Supiˈ-

supineness (ßjūˈ-paīˈn-nᵉß) *s.* 1. Rückenlage *f*, Rückwärtsˈ- od. Rücklingsˈliegen *n* (*ant.* proneness). — 2. ↖ *fig.* (Nachˈ-)Lässigkeit *f*, Sorglosigkeit *f*, Trägheit *f*, Unthätigkeit *f.*

supper (ßöˈp-pᵉr) [fr. *souper*] **I** *s.* Abendessen *n*, Nachtmahl(zeit *f*) *n*; ⚳. — **II** ↖ *v/a.* ① a. das Abendbrot geben (*dat.*).

Zu ~ I: homely ~ Hausmannsabendkost *f*; *rel.* the Last S~ das letzte Mahl Christi mit seinen Jüngern; the Lord's S~ das heilige Abendmahl; to partake of the Lord's S~ zum Abendmahl gehen, das Abendmahl nehmen.

supper-board (ßöˈp-pᵉr-bōˈrd ⓑ) *s.* Tisch *m* zum Abendessen, Abendbrotˈtisch *m.*

supperless (ßöˈp-pᵉr-leß) *a.* ohne Abendessen; F to go ~ nicht zu Abend essen.

supper-time (~-taīm) *s.* Abendbrotzeit *f*; auch Abend *m* (*SH.O.4,2,249*).

supplant (ßᵉ-plaˈnt) [(altˈ-)fr., lt.] *v/a.* ① a. † j-n ein Bein stellen. — 2. *fig.* j-n ausstechen, verdrängen, vertreiben.

supplantation (ßöp-lān-tāˈ-schᵉn) *s.*, *fig.* Ausstechen *n*, Verdrängung *f.*

supplanter (ßᵉ-plaˈn-tᵉr) *s.*, *fig.* Ausstechende(r), Verdränger ꝛc. (s. supplant).

supple (ßöpl) [(altˈ-)fr. *souple*, lt. *suˈpplicem*] **I** *a.* († □) 1. biegsam, geschmeidig, gelenkˈ(ig), elaˈstisch (auch *fig.*). — 2. *fig.* willfährig, nachgiebig, sanft. — 3. *fig.* unterwürfig, kriechend, schmeichelnd. — **II** *v/a.* ① b. 4. biegsam oder geschmeidig machen (a. *fig.*). — 5. *fig.* willfährig machen, den Willen beugen. — **III** *v/n.* ① b. 6. biegsam ꝛc. geschmeidig werden (a. *fig.*). — 7 *fig.* willfährig werden, sich schmiegen.

supple-jack ⓑ (ßöˈpl-dᵊäk) *s.* starker geschmeidiger SpazierˈStock, bld. Weinrebe *f.*

supplement (ßöˈp-lᵉ-ment) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Ergänzung *f* (to zu); bld. Nachtrag *m*, Anhang *m* zu einem Buche ꝛc.; Beilage *f* zu einer Zeitung. — 2. ♁ *math.* Suppleˈmentˈ-, Ergänzungsˈwinkel *m.* — 3. ⚔ Soldzulage *f.* — **II** *v/a.* ① a. 4. ergänzen, einen Nachtrag liefern zu. [plementary.]

supplemental (ßöp-lᵉ-meˈn-tᵉl) *a.* = sup-

supplementary (~lᵉ-nᵉ) *a.* (~lly *adv.*) ergänzend, nachträglich, als Ergänzung od. Nachtrag hinzugefügt (to zu); Ergänzungsˈ-..., bld. ♁ *math.* Suppleˈmentˈ-...

suppleness (ßöˈpl-nᵉß) *s.* 1. Biegsamkeit *f*, Geschmeidigkeit *f*, Gelenkigkeit *f* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Willfährigkeit *f*, Fügsamkeit *f.*

suppletive (ßöˈp-lᵉ-tīw) *a.* = suppletory.

suppletory (~lᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* ergänzend, ausfüllend; Ergänzungsˈ-...; jur.: ~ oath Erfüllungsˈeid *m.* — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs) das Ergänzende, Ergänzung *f.*

suppliance[1] (ßöˈp-lᵉ-ßᵉnß) *s.* demütige oder flehende Bitte. — Vgl. ~[2].

suppliance[2] † (ßᵉ-plaīˈ-ᵉnß) *s.* 1. Gewährung *f*, Befriedigung *f*, Abhilfe *f.* — 2. Labsal *n*, Genuß *m.* — Vgl. ~[1].

suppliant (ßöˈp-lᵉ-ᵉnt) [fr.] **I** *a.* □ demütig bittend, flehend; demütig. — **II** *s.* demütig Bittende(r), Bittsteller(in).

supplicant (ßöˈp-lᵉ-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ demütig bittend, flehend. — **II** *s.* Bittsteller(in), Flehende(r), Supplikaˈnt *m.*

supplicate (ßöˈp-lᵉ-ket) [lt.] ① b. **I** *v/a.* 1. demütig bitten um, nachsuchen, herabflehen (on, upon auf). — 2. anflehen, ersuchen, demütig bitten. — **II** *v/n.* 3. bitten, flehen.

supplicatingly (~ke-tinᵉ-lᵉ) *adv.* demütig bittend, flehend, bittweise; durch Bitten.

supplication (ßöp-lᵉ-kāˈ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. demütige Bitte, Anflehen *n.* — 2. Bittgesuch *n.* — 3 röm. Alt.: Dankfest *n* zu Ehren der Götter. [bittend; Bitˈt-...]

supplicatory (ßöˈp-lᵉ-kāˈ-tᵉ-rᵉ) *a.* demütig

supplier (ßᵉ-plaīˈ-ᵉr) *s.* Ergänzende(r, s), Versorgerˈ(in); ☻ Lieferaˈnt(in).

supply (ßᵉ-plaīˈ) [fr. *suppléer*, lt. *suppleˈre*] **I** *v/a.* ① d. 1. das Fehlende ergänzen, ersetzen, e-m Mangel ꝛc. abhelfen; ☻ to ~ the deficiency das Deˈfizit ersetzen. — 2. ☻ nachzahlen, zuschießen. — 3. nachtragen (a. ↖ ☻ in Büchern). — 4. j-s Stelle ausfüllen, vertreten, anstatt einer Sache dienen. — 5. versehen, versorgen, j-m aushelfen (with mit). — 6. verschaffen, gewähren, darreichen, geben, liefern; sorgen für, Lieferant sein für. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ßᵉ-plaīˈ) 7. Ergänzung *f*, Ersetzung *f*, Ausfüllung *f*, Abhilfe *f*, (Beiˈ-)Hilfe *f.* — 8. ☻ Nachzahlung *f*, Zuschuß *m.* — 9. Beisteuer *f*, Beitrag *m*; Verstärkung *f*, Ersatzmittel *n*; ~ies *pl.* Hilfsgelder *n/pl.*; ⚔ ~ of men Verstärkung *f* an Mannschaft. — 10. *parl.* (mit ~ies *pl.*) zu bewilligende Geldmittel *n/pl.*, (Ausgabeˈ-) Budget *n.* — 11. ☻ Angebot *n*; demand and ~ Nachfrage u. Angebot. — 12. bld. ☻ (mit ~ies *pl.*) Zufuhr *f* (bld. von Lebensmitteln); Lieferung *f.* — 13. bld. ⚔ ⚓ ~ies *pl.* Mundˈ-, Kriegsˈ-, Schiffsvorräte *m/pl.*; ~ of water Versorgung *f* mit Wasser, Wasservorrat *m.* — 14. Amtsˈ-, Stellˈvertreter *m.* — *Syn.* (5) s. provide.

support (ßᵉ-pōˈrt ⓑ) [(altˈ-)fr. *supporter*, lt. *supportaˈre*] **I** *v/a.* ① a. 1. (unterˈ-) stützen; tragen, (aufrecht) halten, nicht sinken (od. fallen) lassen. — 2. *fig.* (aufrecht) erhalten; stützen, unterstützen, eintreten für, helfen (*dat.*), die Mittel zu et. bewilligen; beistehen (*dat.*); Schachtp.: decken. — 3. Krieg ꝛc., Gewehrfeuer ꝛc. unterhalten. — 4. erhalten, unterhalten, ernähren, versorgen. — 5. durchführen, behaupten, Meinung ꝛc. verteidigen, verfechten. — 6. ↖ Kosten tragen, bestreiten. — 7. ↖ aushalten, er-, verˈtragen. — 8. to ~ oneself: a) sich erhalten, sich ernähren; b) standhaft bleiben; sich aufrecht erhalten; ☻ sugar ~s itself Zucker hält sich (im Preise). — 9. *thea.* Rolle (gut) spielen. — 10. ⚔ ehm.: to ~ arms das Gewehr an die linke Schulter nehmen. — **II** *Am.* (lokal) *v/n.* ① a. 11. leben (on von), sein Auskommen haben. — **III** *s.* 12. das Stützen ꝛc. (s. ~ I a. II), Unterstützung *f.* — 13. ⊙ *arch.* ꝛc.: Stütze *f*, Träger *m*, Gerüst *n*, Unterˈsatz *m*, Halter *m*, Gestell *n*, Statiˈv *n*, Fuß *m*; (Widerˈ-)Halt *m*; *arch.* points *pl.* of ~ Stützpunkte *m/pl.* (Mauern, Pfeiler ꝛc.) eˈs Gebäudes. — 14. *fig.* Unterstützung *f*, Stütze *f*, Beistand *m*, Hilfe *f*, Schutz *m*; (Aufrechtˈ-)Erhaltung *f*; in ~ zur Unterstützung, zur Bekräftigung (of *gen.*). — 15. Unterhalt *m*, Erhaltung *f*, Nahrung *f*, Lebensbedürfnisse *n/pl.*, Lebensnotdurft *f*; Mittel *n/pl.*, Auskommen *n.*

supportable (ßᵉ-pōˈrt-ᵉbl ⓑ) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unterstützbar. — 2. *fig.* auszuhalten(d), erträglich, leidlich, verzeihlich. — 3. *fig.* durchführbar, haltbar.

supportableness (~-nᵉß) *s.* Unterstützbarkeit *f*; Erträglichkeit *f*, Leidlichkeit *f.*

supportance † (~ᵉnß). ~ation † (ßöpᵉr-tāˈ-schᵉn) *s.* Unterstützung *f*, Stütze *f.*

supporter (ßᵉ-pōˈr-tᵉr ⓑ) *s.* 1. (Unterˈ-) Stützende(r, s); Stütze *f.* — 2. *fig.* Unter-

stützend)er *m*, Beistehende(r), Beistand *m*, Helfer(in), Beschützer(in), Gönner(in); Verteidiger(in), Versechter(in), Tröster(in). — 3. Anhänger(in) einer Partei. — 4. ⚓ Schiffbau: Drücker *m* unter dem Kranbalken. — 5. *her.* Schild-, Wappen-halter *m*. — 6. *surg.* Träger *m*, Tragbinde *f*. — 7. ⊙: a) *arch.* Stütze *f*, Steife *f*; b) Müllerei: Pantsterstock *m*. — 8. *arch.* ~s *pl.* Träger *m/pl.*, Kariati'den *f/pl.*

supporting (ßᵊ-pōʳ′-tinᵍ ⓑ) *p.pr.* und *a.* als Stütze dienend; Unterstützungs-...

supporting-beam ⊕ (~-bīm) *s.*, *arch.* Stützbalken *m*. [Stütze, hilflos.]

supportless (ßᵊ-pōʳ′t-lᵉß ⓑ) *a.* ohne

supposable (ßᵊ-pōʳ′-ſᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) voraussetzbar, anzunehmen(d), vermutlich, mutmaßlich; ~ness (~-nᵉß) *s.* Voraussetzbarkeit *f*, Mutmaßlichkeit *f*.

supposal ↖ (ßᵊ-pōʳ′-ſᵊl) *s.* Voraussetzung *f*, Annahme *f*; Vermutung *f*, Meinung *f*.

suppose (ßᵊ-pōʳ′ſ) [(alt-)fr. *supposer*, von lt. *p.p. suppo'situs*] **I** *v/a.* ①b. 1. voraussetzen, annehmen; ⚳. — 2. vermuten, wähnen, meinen, glauben, sich denken; ⚳. — **II** *v/n.* ①b. 3. den Fall setzen, vermuten, glauben; ⚳. — **III** † *s.* 4. = supposition 1 u. 2. — *Syn.* (1 und 2) siehe conjecture.

Zu ~1, 2 u. 3: ~ing it (to) be true angenommen, es wäre wahr; that being ~ed in dieser Voraussetzung; I am ~ed (to be) dead man hält mich für tot; they are ~ed to be ... man glaubt, sie seien ...; why, that's to be ~ed nun, das kann man sich denken; it is to be ~ed man darf annehmen; ~ it were so gesetzt es wäre so, wenn dem so wäre; I ~ vermutlich, nicht wahr?; they are soldiers, I ~ es werden wohl Soldaten sein.

supposed (ßᵊ-pōʳ′ſd) *p.p.* u. *a.* □ vorausgesetzt 2c.; mutmaßlich, scheinbar; ~peace Scheinfriede *m*. [Vermuter(in) 2c.]

supposer (ßᵊ-pōʳ′-ſᵊʳ) *s.* Voraussetzende(r);

supposition (ßöp-ᵊ-ſlʳ′ſch-ᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Voraussetzung *f*, bloße Annahme. — 2. Vermutung *f*, Meinung *f*, Hypothe'se *f*.

suppositional (ßöp-ᵊ-ſlʳ′ſch-ᵊ-nᵊl) *a.* □ auf Voraussetzung beruhend, vorausgesetzt, angenommen, hypothe'tisch.

suppositi'tious (ßᵊ-pōſ-ᵊ-tlʳ′ſch-ᵊß) [lt.] *a.* □ 1. untergeschoben, unecht, nachgemacht; künstlich, falsch; erdichtet. — 2. ↖ vermeintlich, angenommen, hypothe'tisch.

suppositive (ßᵊ-pōʳ′ſ-ᵊ-tiw) [lt.] **I** *a.* □ vorausgesetzt, voraussetzlich, angenommen, hypothe'tisch. — **II** *s.* das Vorausgesetzte.

suppress (ßᵊ-pnēʳ′ß) [lt. *p.p. suppre'ssus*] *v/a.* ①c. 1. unter-, nieder-drücken, niederhalten; überwältigen. — 2. Seufzer, Stimme 2c. unterdrücken, zurückhalten, hemmen, dämpfen. — 3. Kloster aufheben; abschaffen. — 4. verheimlichen, verhehlen, F vertuschen; bld. *gr.* ein Wort 2c. auslassen. — 5. ⚕ *med.* Blutungen stillen, e-n Durchfall stopfen.

suppressible (ßᵊ-pnēʳ′ß-lbl) *a.*, *fig.* unterdrückbar, zu verheimlichen(d) 2c.

suppression (ßᵊ-pnēʳ′ſch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Unterdrückung *f*; Überwältigung *f*. — 2. *fig.* Unterdrückung *f* e-s Wuches, Gerüchts 2c.; Hemmung *f*, Dämpfung *f*. — 3. Verheimlichung *f*, F Vertuschung *f*; bld. *gr.* Auslassung *f* e-s Wortes. — 4. Aufhebung *f* v. Klöstern; Abschaffung *f*. — 5. ⚕ *med.* Stillung *f*, Stopfung *f*; ~ of urine Harnverhaltung *f*.

suppressive (ßᵊ-pnēʳ′ß-tiw) *a.* zur Unterdrückung 2c. neigend, unterdrückend.

suppressor (ßᵊ-pnēʳ′ß-ᵊʳ) [lt.] *s.* Unterdrücker(in), Verhehler(in) 2c. (s. suppress).

suppurate ⚕ (ßöʳ′p-iᵊ-rēt) [lt.] *med.* ① b. **I** *v/n.* eitern, schwären. — **II** ↖ *v/a.* Eiter ausstoßen oder hervorbringen.

suppuration ⚕ (ßöp-iᵊ-rēʳ′-ſchᵊn) [lt.] *s.*, *med.* 1. Eiterung *f*. — 2. Eitermasse *f*.

suppurative ⚕ (ßöʳ′p-iᵊ-rᵊ-tiw) [fr.] *med.* **I** *a.* Eiterung erzeugend. — **II** *s.* Eiterungsmittel *n*. [ut ~ wie oben.]

supra (ßjūʳ′-prᵃ) [lt.] *prp.* über, oberhalb;

supra-axillary ⚕ ♀ (ßjū-prᵃ-ᵃʳ′t-ßᵊ-lᵊ-nᵉ) *a.* über-achselständig (Stiel 2c.).

supracostal ⚕ (~kōʳ′ß-tᵊl) *a.*, *anat.* auf oder über den Rippen (gelegen).

supralapsarian (ßjū-prᵃ-läp-ßāʳ′-nᵉᵃn) *theol.* **I** *a.* supralapsaria'nisch. — **II** *s.* Supralapsa'rier(in).

supralapsarianism (~läp-ßāʳ′-nᵉᵃ-nlſm) *s.*, *theol.* Supralapsarianis'mus *m* (Lehre einer kalvinistischen Partei, welche die Gnadenwahl schon vor dem Sündenfall gesetzt annahm).

supramundane ⚕ (~mtō′n-dēn) *a.* überweltlich, -irdisch. [den Nieren (liegend).]

suprarenal ⚕ (~rī′-nᵊl) *a.*, *anat.* über]

suprascapular(y) (~ßkäʳ′p-iᵊ-lᵊʳ, ~lᵊ-nᵉ) *a.*, *anat.* über dem Schulterblatt (befindlich).

supremacy (ßiᵘ-prnē′m-ᵃ-ßᵉ) [fr. *suprématie*] *s.* höchste Gewalt, Obergewalt *f* (over über); bld. *eccl.hist.* (auch regal ~, royal ~) Suprema't *n*, Oberhoheit *f* der engl. Könige in Kirchensachen; oath of ~ Suprema't-Eid *m* (s. oath 1 ⚳).

supreme (ßiᵘ-prīʳ′m) [lt. *supre'mus*] *a.* □ (s. ~ly) 1. höchst (bld. an Ansehen, Macht 2c.), oberst; Ober-...; ⚳. — 2. *fig.* höchst, größt, äußerst; vornehmst, erhabenst; ⚳.

Zu ~ 1: S~ Being höchstes Wesen, Gottheit *f*; ~ command Oberbefehl *m*; S~ Court of Judicature Obergericht *n*, höchster Gerichtshof.

Zu ~ 2: ~ baseness äußerste Niederträchtigkeit; ~ folly größte Thorheit; ~ hour äußerste Stunde; Todesstunde *f*; ♀ ~ pear Muskateller-birne *f*.

supremely (ßiᵘ-prīʳ′m-lᵉ) *adv.* höchst, im höchsten Grade, aufs äußerste; to rule ~ die Oberherrschaft führen, *fig.* den ersten Rang einnehmen. [Kora'ns).]

sura (ßūʳ′-raᵃ) [ar.] *s.* Sure *f* (Abschnitt des)

sural ⚕ (ßjūʳ′-nᵊl) [lt.] *a.*, *anat.* Waden-...

Surat (ßū-nāʳ′t, auch ßū-nāʳ′t) **I** *npr.* (Distrikt und Hafenstadt in der Präsidentschaft Bombay). — **II** ⊕ S~ *s.* in der Präsidentschaft Bombay gefertigter (meist grober) Baumwollstoff.

surbase[1] (ßöʳ-bēʳß) [fr. *surbaisser*] *v/a.* ①b. *arch.* einen Bogen, ein Gewölbe 2c. flach bauen, drücken. — Vgl. ~[2].

surbase[2] (ßöʳ′-bēß) [base[2]] *s.*, *arch.* Kranz *m*, Rand *m*, Kragen *m* e-s Säulenstuhls.

surcease fast † (ßᵊʳ-ßīʳ′ß) **I** *v/n.* ①b. aufhören. — **II** *s.* Aufhören *n*, Ende *n*.

surcharge (ßᵊʳ-tſchaʳ′dG) [(alt-)fr. *surcharger*] **I** *v/a.* ①b. 1. über-laden, -lasten, -bürden (auch ⚔ u. *fig.*). — 2. ⊕ überfordern, überteuern. — 3. ⊙ den Dampf überhitzen. — **II** *s.* 4. Über-ladung *f*, -bürdung *f*, Überlast *f*, zu große Bürde (a. *fig.*). — 5. ⊕ Überforderung *f*, Überteuerung *f*. — 6. ✉ Zuschlagporto *n*, Strafporto *n*. — 7. ⊕ Überhitzung *f*.

surcingle (ßöʳ′-ßinᵍgl, a. ßᵊʳ-ßīʳ′nᵍgl) [a/f.] *s.* 1. Über-, Sattel-, Pack-gurt *m* für Pferde. — 2. Über-, Leib-gürtel *m* der Geistlichen.

surcle † (ßörkl; *Hom.* circle) [lt.] *s.* Schößling *m*, Zweig *m*.

surcoat (ßöʳ′-kot) [a/f.] *s.* ehm.: kurzer Überrock; auch Waffen-, Wappen-rock *m*.

surculus ⚕ ♀ (ßöʳ′-tlᵘ-lßß) [lt.] *s.* (*pl.* ~l, ~lāī) Schößling *m*; bld. Moosstengel *m*.

surd ⚕ (ßöʳd) [lt. *surdus*] *math.* **I** *a.* irrationa'l. — **II** *s.* irrationale Größe.

sure (ſchuᵊ) [a/f. *seür*, &c., fr. *sûr*, lt. *secu'rus*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. sicher, gewiß, zweifellos, zuverlässig; unfehlbar, untrüglich (*Syn.* s. certain); ⚳. — 2. sicher, fest, nicht wankend (auch *fig.*). — 3. (of) e-r Sache sicher, gewiß, versichert; ⚳. — 4. zuverlässig, treu. — 5. † fest versprochen, verlobt. — **II** F *adv.* 6. = surely; ⚳.

Zu sure 1: as ~ as I live!, as ~ as I'm alive! so wahr ich lebe!; F (oft als Fäuſel gbr.) ~ enough sicher(lich); F to be ~, be ~ sicher(lich), gewiß, freilich, versteht sich, natürlich(erweise), ohne Zweifel, wahrhaftig, richtig; F be ~ and tell me vergiß ja nicht, es mir zu sagen; be ~ not to forget, be ~ and don't forget vergessen Sie ja nicht; be ~ to do it, auch be ~ you do it thun Sie es doch ja; he is ~ to be laughed at er wird sicherlich ausgelacht w.; I'm ~ I don't know ich weiß es wahrhaftig nicht.

Zu ~ 3: to be ~ of a th. einer Sache gewiß oder versichert sein, etwas sicher wissen; to make ~ of s. make[2] 7 ⚳.

Zu ~ 6: no ~! gewiß nicht!, ach nein!, warum nicht gar!, Possen!; yes ~! gewiß!, ja freilich!, zuverlässig!

sure-enough F *Am.* (schuᵊʳ′-nᵊ-nöʳf) *a.* wirklich, echt, sicher, zuverlässig, gut.

sure-footed (schuᵊʳ′-fūt-ᵊd) *a.* □ 1. sicher auf den Füßen; standfest; a. *fig.* sicher od. schwer auftretend. — 2. *fig.* zuverlässig.

surely (schuᵊʳ′-lᵉ) *adv.* sicher(lich), zuverlässig, ohne Zweifel, wahrlich, traun; sicher, fest; wahrhaftig, freilich. [lässigkeit *f*.]

sureness (~nᵉß) *s.* Sicherheit *f*; Zuver-

surety (schuᵊʳ′-tᵉ) [a/f., lt.] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Sicherheit *f*, Gewißheit *f* 2c. (s. sure 1); ↖ of a ~ sicherlich, wahrhaftig. — 2. sicherer Grund. — 3. ↖ Bestätigung *f*, Beweis *m*, Zeugnis *n*; Versicherung *f*. — 4. jur.: a) Bürgschaft *f*; b) Bürge *m*; ⊕ to stand ~ Sicherheit leisten, Delcre'dere stehen. — 5. Geisel *m* u. *f* (*SH.H.VI.b.*). — **II** *v/a.* 6. bürgen für, verbürgen.

suretyship (~schlp) *s.* Bürgschaft (sleistung) *f*.

surf[1] ⚓ (ßöʳf) *s.* Brandung *f*, Widersee *f*.

surf[2] (ßöʳf) *s.* 1. *thea.*, *sl.* Schauspieler oder Musiker, der Bühne öfter untreu wird. — 2. P Kriecher *m*. — Vgl. ~[1].

surface (ßöʳ′-fᵉß) [(alt-)fr. *id.*] **I** *s.* 1. (Ober-) Fläche *f*, Außenseite *f* eines Körpers; ~ of water Wasserspiegel *m*. — 2. *geom.* Fläche *f*; Flächen-inhalt *m*. — 3. *fig.* Außenseite *f*, Schein *m*; on the ~, it seems ... oberflächlich betrachtet, scheint es ... — 4. ⚒ Tag *m*; on the ~ zu Tage. — **II** *a.* 5. oberflächlich, äußerlich (a. *fig.*); Oberflächen-... — **III** ⊙ *v/a.* ①b. 6. flach-, plan-drehen, eben abdrehen.

surface-deep (ßöʳ′-fᵉß-dīp) *a.* an der Oberfläche bleibend, nicht tief gehend (a. *fig.*).

~-fermentation ⊕ (ßöʳ′-fᵉß-föʳ-mᵉn-tēʳ′-ſchᵊn) *s.* Brauerei: Obergärung *f*.

~-printing ⊙ (~-prīʳ′n-tinᵍ) *s.* 1. *typ.* Drucken *n* von einer erhöhten Fläche. — 2. Kattundruck: Walzendruck *m* mittels Relief-Cylinders; ~ machine Relief-Walzendruckmaschine *f*. [kunst *f*.]

~-survey (ßöʳ′-fᵉß-ßöʳ′-wē) *s.* Feldmeß-

~-water (ßöʳ′-fᵉß-wä′-tᵊʳ) *s.* 1. ⚒ Tagwasser *n*. — 2. Straßen-Abwasser *n*.

surf-boat ⚓ (ßöʳ′f-bōt) *s.* gut durch die Brandung gehendes Boot, Rettungsboot *n*.

surf-duck (~dök) *s.*, *orn.* Brillen-ente *f*.

surfeit (ßöʳ′-fᵉt) [a/f. *surfait*] **I** *s.* 1. Überladung *f* des Magens; Über-fütterung *f*, -sättigung *f*. — 2. *fig.* Übermaß *n*; Ekel *m*, Überdruß *m* (of an). — **II** *v/a.* ①a. 3. den Magen überladen; über-füttern, -sättigen (auch *fig.*). — **III** *v/n.* ①a. 4. sich den Magen überladen, (on, with mit, an). — 5. *fig.* übersättigt sein.

surfeiting (ßöʳ′-fᵉ-tinᵍ) **I** *a.* berckelnd, *fig.* ekelhaft 2c. — **II** *s.* = surfeit.

surfman ⚓ (ßö′r-f-män) *s.* (*pl.* **~en**, ~mèn) in Führung von Booten durch die Brandung erfahrener Mann; bsd. im Rettungsdienst Angestellter *m.* [(Wogen).]

surfy (ßö′r-f°) *a.* brandend, schäumend

surge (ßö⁵dQ; *Hom.* serge) [(alt·)fr. *surgir*] **I** *v/n.* ①b. 1. (auf)schwellen, wogen, hoch gehen (Welle; *a. fig.*). — 2. ⚓ schrecken, schnell ablaufen (Tau). — **II** *v/a.* ①b. 3. ⚓ ein Tau ab-, auf-schrecken, (aus-) stecken. — **III** *s.* 4. hohe (Meeres-)Welle, Sturzsee *f*; *coll.* ~s *pl.* Brandung *f* (*a. fig.*).

surgeless (ßö′rdQ-l°ß) *a.* wogenlos, glatt, ruhig, still (Meer).

surgeon (ßö′rdQ°n) [m/e. *surg(ien*, a/f. *cirurgien*, &c., grch. *cheirourgós*] *s.* 1. Chirurg *m*, Wund-arzt *m*, Operateur *m*; ✝. — 2. ⚒ (⚓ Marine-) Stabsarzt *m.*

Zu ~ 1: ⚒ ⚓ assistant ~ Assistenzarzt *m*; practical ~ Arzt, der seine Arzneien selbst bereitet; ⚒ ⚓ ~'s mate Unterwund-arzt *m*; veterinary ~ Tier-, Roß-arzt *m*; Royal College of Surgeons of England, Surgeons' Hall Königl. Institut zur Prüfung von Wundärzten in Lincoln's Inn Fields in London.

surgeon-apothecary (ßö′rdQ³n-ª-pö′th-ª-l°-n°) *s.* = practical surgeon (s. surgeon 1 ✝). [eines Stabsarztes.]

surgeoncy ⚒ ⚓ (ßö′rdQª-n-ß°) *s.* Stelle *f*

surgeon-*dentist* (ßö′rdQª-n-dē′n-tißt) *s.* Zahn-arzt *m.*

~-general ⚒ ⚓ (ßö′rdQª-n-dQē′n-ª-n°l) *s.* General-Stabsarzt *m*, oberster Militär- bzw. Marine-arzt. [Ober-Stabsarzt *m.*]

~-major ⚒ ⚓ (ßö′rdQª-n-mē′-dQ°r) *s.*

~-oculist (~-ō′l-ª-l°ißt) *s.* Augen-arzt *m.*

surgery (ßö′rdQ°-n°) *s.* (*pl.* **~ies**, ~n°ßl) 1. Chirurgie *f*, Wundarzneikunst *f.* — 2. Operatio'nszimmer *n* eines Chirurgen; in Engl.: Sprechzimmer *n* u. Hausapothe'le *f* e-s Arztes. — 3. ehm.: Stube *f* e-s Baders.

Surg. Gen. *abbr.* = surgeon-general.

surgical (ßö′rdQª-l°l) *a.* □ chirurgisch, wund-ärztlich.

surging (ßö′rdQln°) *s.* das Wogen.

surgy (ßö′rdQ°) *a.* brandend, wogig, hochgehend; *fig.* ungestüm.

Surinam (ßü-n°-na′m) *npr.* Surina'm (Fluß und holl. Kolonie in Süd-Amerika).

surliness (ßö′r-l°-n°ßß) *s.* mürrisches od. verdrießliches Wesen; Rauheit *f*, Schroffheit *f.*

surly (ßö′r-l°) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. mürrisch, grämlich, finster, F sauertöpfisch (*Syn.* s. sullen). — 2. rauh, schroff, ungestüm.

surmise (ßö′r-mäī′z) [a/f. *id.*] **I** *s.* 1. Mutmaßung *f*, Vermutung *f*, Einbildung *f.* — 2. Argwohn *m*, Verdacht *m.* — **II** *v/a.* ①b. 3. mutmaßen, vermuten, sich einbilden (*Syn.* s. conjecture). — 4. argwöhnen.

surmiser (ßö′r-mäī′-ßö°r) *s.* Mutmaßer *m*; Argwöhner(in).

surmising (~ßln°) *s.* Mutmaßung *f*; Argwohn *m.*

surmount (ßö′r-mau′nt) [(alt·)fr. *surmonter*] *v/a.* ①a. 1. überragen, (an Höhe) übertreffen (auch *fig.*), sich erheben über. — 2. *fig.* Schwierigkeiten ꝛc. überwinden, besiegen.

surmountable (ßö′r-mau′n-t°bl) *a.* übersteigbar; *fig.* überwindlich; übertreffbar.

surmounted (~t°d) *p.p.* u. *a.* 1. überragt ꝛc. (siehe surmount). — 2. *her.* überdeckt. — 3. *arch.* ~ arch überhöhter (od. gestelzter, gebüfteter) Bogen. [Übertreffer *m.*]

surmounter (~t°r) *s.*, *fig.* Überwinder(in);

surmullet (ßö′r-mū′l-ª-t) *s.*, *ichth.*: a) (auch striped ~) Riesenbarbe *f*; b) plain ~, red ~ gemeine Seebarbe.

surname (ßö′r-nem) **I** *s.* 1. Familien-, Geschlechts-, Zu-name *m.* — 2. Beiname *m.* — **II** (a. ßö′r-nē′m) *v/a.* ①b. 3. j-m einen Zu- oder Bei-namen geben. — 4. F beim Zunamen nennen.

surpass (ßö′r-pa′ß) [fr.] *v/a.* ① c. übersteigen, überschreiten, übertreffen (in an, in); not ~ed unübertroffen.

surpassable (ßö′r-pa′ß-°bl) *a.* übertreffbar.

surpassing (ßö′r-pa′ß-ln°) *a.* □ ausnehmend, vortrefflich, hervorragend, außerordentlich.

surplice (ßö′r-plß) [(alt·)fr. *surplis*] *s.* 1. *eccl.* weißes Übergewand der engl. Geistlichen; Chorhemd *n.* — 2. *Cath. eccl.* Stola *f.*

surpliced (ßö′r-plißt) *a.* mit einem Chorhemd bekleidet.

surplice-fee (ßö′r-plß-fī) *s.* Stolgebühr *f.*

surplus (ßö′r-pl°ß) [(alt·)fr. *id.*] *s.* 1. Überschuß *m*, (Über-)Rest *m*; in ~ obendrein, noch dazu. — 2. Zulage *f*, Zugabe *f* beim Gewicht oder Maß. — 3. jur.: reiner Nachlaß nach Abzug der Schulden, Vermächtnisse ꝛc.

surplusage (ßö′r-pl°-ßᵊdQ) *s.* 1. Überschuß *m*; Überfülle *f.* — 2. Zugabe *f.* — 3. jur.: unwesentlicher Umstand; das Überflüssige.

surprise (ßᵊr-prāī′) [(alt·)fr. *id.*] **I** *s.* 1. Überraschung *f*, Überrumpelung *f*, Überfall *m*, Handstreich *m*; by ~ durch Überfall, durch Überrumpelung. — 2. *fig.* Überraschung *f*; Erstaunen *n*, Verwunderung *f*; Erschrecken *n*, Bestürzung *f*; to be in a ~ staunen, sich verwundern. — **II** *v/a.* ①b. 3. überraschen, überrumpeln, überfallen, hereinbrechen über (*acc.*). — 4. *fig.* überraschen, in Erstaunen setzen, befremden; bestürzt machen, verwirren; to be ~d sich verwundern, erstaunt sein (at über) (*Syn.* s. amaze). [f, Bonbonschachtel *f.*]

surprise-box (ßᵊr-prāī′z-bQß) *s.* Attra'ppe

surpriser (ßᵊr-prāī′-ßᵊr) *s.* Überraschende(r, s), Überrumpler *m* (vgl. stunner 3).

surprising (ßᵊr-prāī′-ßin°) *a.* □ erstaunlich, überraschend, wunderbar (*Syn.* siehe marvellous); **~ness** ✎ (~-n°ß) *s.* das Überraschende ꝛc. [Übermut *m*, Dünkel *m.*]

surqued(r)y, ~l~ † (ßö′r-twē-d(n)°) *s.*

surrebut (ßöu-ª-bö′t) *v/n.* ①e. jur.: eine Quintupli'k vorbringen.

surrebutter (~-ᵊr) *s.* jur.: Quintupli'k *f.*

surrejoin (ßöu-ª-bQßö′n) *v/n.* ①a. jur.: triplizieren.

surrejoinder (~-bᵊr) *s.* jur.: Tripli'k *f.*

surrender (ßª-ne′n-dᵊr) [a f. *surrendre*] **I** *v/a.* ① a. 1. übergeben, überliefern, ausliefern (to an). — 2. überlassen, abtreten (to an); aufgeben, auf ein Recht ꝛc. verzichten. — 3. ✎ to ~ the breath den letzten Atem aushauchen, sterben. — 4. to ~ oneself (to): a) sich dem Schmerze ꝛc. ergeben, hingeben, überlassen; b) sich gefangen geben, sich stellen (als Gefangener); c) jur.: sich zahlungsunfähig erklären, seine Güter abtreten. — **II** *v/n.* ①a. 5. sich ergeben (to *dat.*). — **III** *s.* 6. Übergabe *f*, Überlieferung *f*, Auslieferung *f* (to an). — 7. Sich-ergeben *n.* — *Syn.* (I) f. abandon.

surrenderer (ßª-ne′n-dª-nªr) *s.* Übergeber(in) ꝛc. (s. surrender I).

surreptitious (ßön-ª-pt′-l°ßch-ª°ß) [lt.] *a.* □ 1. erschlichen, heimlich, verstohlen. — 2. untergeschoben, unecht; nachgedruckt; ~ edition Nachdruck *m* eines Buches ꝛc.

Surrey (ßö′r-ª) *npr.* engl. Grafsch.; ~ side der Teil von London südlich der Themse. — **II** *s.* ~ *s.* Wagenbau: leichter Phaeton.

surrogate (ßö′r-ª-gät) *s.* 1. Stellvertreter *m* bzw. eines geistlichen Richters oder Bischofs. — 2. Staat New York ꝛc.: Art Nachlaßrichter *m.*

surround (ßª-nau′nd) [a/f. *surotunder*] *v/a.* ① a. 1. umgeben, umringen, umzingeln, einschließen. — 2. ✎ umschiffen.

surrounding (ßª-nau′n-din°) **I** *a.* umgebend; ~ country Umgegend *f.* — **II** *s.* Umgebung *f*, Einschließung *f*; Umkreis *m*; ~s *pl.* Umgebungen *f. pl.*; Umgegend *f.*

sursolid ⊘ ✎ (ßᵊr-ßö′l-d) *math.* **I** *a.* die fünfte Potenz betreffend; *geom.* ~ problem nur durch höhere Gleichungen zu lösende Aufgabe. — **II** *s.* fünfte Potenz.

surtout (ßª-tu′t) [fr.] *s.* 1. † Über-rock *m.* — 2. ⚒ *frt.* Wall-erhöhung *f.*

surveillance ✎ (ßᵊr-wē′-l(i)°nß) *s.* Aufsicht *f*, Überwachung *f* (*SC.*).

survey[1] (ßª-wē′) [a/f. *surveer*, &c., von lt. *super* u. *vide're*] *v/a.* ①a. 1. überblicken, übersehen, überschauen. — 2. mit forschendem od. prüfendem Blicke betrachten, besichtigen, mustern, besehen. — 3. et. auf seinen Wert ꝛc. genau prüfen; Gut ꝛc. abschätzen. — 4. beaufsichtigen, überwachen. — 5. a) *surv.* Land aus-, ver-messen, aufnehmen; b) ⚓ Küste ꝛc. aufnehmen, peilen.

survey[2] (ßª-wē, auch ✎ ßª-wē′) *s.* 1. Überblick *m*, Übersicht *f*, Ansicht *f*, Schau *f*; Blick *m* (*SH.*); to make (oder take) a ~ of überblicken, überschauen, betrachten. — 2. Besichtigung *f*, genaue Prüfung; Abschätzung *f* e-s Gutes ꝛc. — 3. *surv.* Aus-, Ver-messung *f*, Aufnahme *f* von Land; Feldmessen *n*; Netz *n.* — 4. Plan *m*, Riß *m.*

surveying (ßª-wē′-in°) *s.* 1. Besichtigung *f*, Inspektion *f* ꝛc. (s. survey [1]). — 2. Aus-, Ver-messung *f*, Aufnahme *f*; Feldmessen *n*, (Feld-)Meßkunst *f*; geodetic ~ = geodesy.

surveying-*chain* ⊙ (ßª-wē′-in°-tschēn) *s.* Meßkette *f.* [bussole *f*, -kompaß *m.*]

~-compass ⊙ (~-kö′m-paß) *s.* Feldmesser-

surveyor (ßª-wē′-ªr) *s.* 1. Aufseher *m*, Beaufsichtiger *m*; ⚒ Wärter *m*; Post-, Guts- ꝛc. Inspe'ktor *m*, Gutsverwalter *m*; *U. S.* Zoll-aufseher *m*, -inspektor *m* (a. ~ of the customs); ~ of buildings Bau-Inspektor *m*; ~ of the highways Straßen-, Wege-Inspektor *m.* — 2. Besichtiger *m* (der ankommenden u. abgehenden Schiffe). — 3. *surv.* (auch ~ of land) Feld-, Land-messer *m*; ~'s chain Meßkette *f.*

surveyor-general (ßª-wē′-ªr-dQē′n-ª-n°l) *s.* 1. England: General-inspektor *m* der königlichen Wälder u. Domänen. — 2. *U. S.*: a) Verwaltungsdirektor *m* der Staatsländereien; b) Oberlandvermesser *m.* — 3. ⚒ ~ of the ordnance General-inspektor *m* der Artillerie, der Waffenwerkstätten ꝛc.

surveyorship (ßª-wē′-ªr-ßchip) *s.* Amt *n* eines Aufsehers, Feldmessers ꝛc.

survival (ßª-wäī′-w°l) *s.* 1. Überleben *n.* — 2. Überlebende(r, s); Überrest *m* alter Gebräuche ꝛc. [s. = survivorship.]

survivance ✎ (~w°nß), **~y** ✎ (~w°n-ß°)

survive (ßª-wäī′w) [fr. *survivre*] ①b. **I** *v/a.* überleben (auch *fig.*). — **II** *v/n.* am Leben od. übrig bleiben, fortleben, noch vorhanden sein; those who ~ die Überlebenden *pl.*; ~ing debts *pl.* Restschulden *f/pl.*

survivor, ~or (beide: ßª-wäī′-wᵊr) *s.* 1. Überlebende(r, s). — 2. jur.: Nachbleibende(r), Hinterbliebene(r).

survivorship (~-ßchip) *s.* 1. Überleben *n.* — 2. jur.: Anwartschaft *f* des Überlebenden (of auf). [little ~ Suschen *n.*]

Susan (ßü(i)u′-ª°n) *npr.* Susa'nna *f* (Vn.);

Susanna(h) (ßü(i)ª-ßä′n-a) [hebr.] *npr.*, *bibl.* Susa'nna *f* (auch Vn.).

susceptibility (ßª-ßep-t°-bi′l-ª-t°) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~t°ß) 1. Empfänglichkeit *f* (of für). — 2. Erregbarkeit *f*, Empfindlichkeit *f* (oft **~ies** *pl.*).

susceptible (ßª-ßep′-t°-tibl) [fr. *id.*] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. empfänglich, fähig (of, to für). — 2. erregbar, empfindlich.

susceptive (~tiw) *a.* empfänglich (of für).

Susie (ßü(i)u′-ª°) *npr.* Kosenform von Susanna.

suspect (ßª-ßp′-ßt) [fr., lt.] **I** *v/a.* ① a. 1. beargwöhnen, in Verdacht haben, Verdacht hegen gegen, Mißtrauen setzen in (of wegen); he is ~ed of theft er steht im Verdachte des Diebstahls. — 2. bezweifeln, zweifeln an, einer Sache mißtrauen.

— 3. besorgen, befürchten. — 4. vermuten, mutmaßen, wähnen, meinen. — **II** *v/n.* ① a. 5. argwöhnisch sein, Verdacht hegen; F stark vermuten. — **III** fast † *a.* 6. verdächtig, in Verdacht stehend. — **IV** † ob. P *s.* 7. Verdacht *m*, Argwohn *m*.

suspected (ßˢˢß-pēˑˡ-tˢd) *a.* □ verdächtig (of *gen.*); **~ness** (~-nˢˢß) *s.* Verdächtigkeit *f*.

suspecter (ßˢß-pēˑˡ-tˢᵉʳ) *s.* (Be-) Argwöhnende(r), Verdächtiger(in).

suspend (ßˢß-peˑnd) [(alt-)fr. *suspendre*, lt. *suspe'ndere*] ① a. **I** *v/a.* 1. (auf-) hängen (by, to an); ⚳. — 2. bfd. *chm.* suspendieren, in Flüssigkeiten schwebend halten. — 3. *fig.* abhängig machen (on, upon von). — 4. einstweilen auf-, ver-schieben, aussetzen, unterbrechen, anstehen lassen; aufheben; Zahlungen ꝛc. einstellen; ⚳. — 5. mit et. ein-, zurück-halten; ♪ Ton aushalten (während die andern Stimmen weiter gehen). — 6. unentschieden (oder ungewiß, zweifelhaft) lassen; *fig.* to stand ~ed unschlüssig sein od. stehen. — 7. suspendieren, e-n Geistlichen ꝛc. zeitweise des Amtes entheben, ein Gesetz ꝛc. zeitweise außer Kraft setzen. — **II** *v/n.* 8. eine Thätigkeit aufgeben; ● seine Zahlungen einstellen (= to ~ payment). — 9. ✎ *sl.* wohnen (*DI.*).

Zu ~ 1: to be ~ed aufgehängt sn, hangen (hängen); to be ~ed in the air in der Luft hängen oder schweben.

Zu ~ 4: ~ed animation unterbrochene Lebensthätigkeit (bei einer Ohnmacht ꝛc.); ✕ to ~ hostilities die Feindseligkeiten einstellen; ● to ~ payment(s) seine Zahlungen einstellen; ● to ~ the sale mit dem Verkauf einhalten.

suspender (ßˢß-peˑn-dᵉʳ) *s.* 1. Aufhängende(r, s) ꝛc. (s. suspend). — 2. (a pair of) ~s *pl.*: a) Hosenträger *m/pl.*; b) Tragbänder *n/pl.* für Frauen- u. Kinder-strümpfe.

suspense (ßˢß-peˑnß) [lt. *suspe'nsus*] *s.* 1. Aufschub *m*, Unterbrechung *f*, Hemmung *f*. — 2. jur., *chm.* Suspension *f*. — 3. ✎ Stillstand *m* (from in). — 4. Ungewißheit *f*, Unschlüssigkeit *f*, ängstliche od. bange Erwartung, Zweifel *m*; to be in ~ in der Schwebe (oder ungewiß, unschlüssig, zweifelhaft) sein; to keep in ~: a) unentschieden oder in Ungewißheit oder in der Schwebe lassen, hinhalten; b) ● ✎ einen Wechsel Not leiden lassen, nicht acceptieren.

suspensibility ⊡ (ßˢß-pen-ßˢ-biˑˡ-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys* Fähigkeit *f*, sich in Flüssigkeit schwebend zu halten. [Flüssigkeit in schwebend haltend.]

suspensible ⊡ (ßˢß-peˑn-ßibl) *a.* sich in

suspension (ßˢß-peˑn-schˢn) [fr., lt.] *s.* 1. (Auf-) Hängen *n*. — 2. ⊙ *mech.* Aufhängung *f* eines Pendels, Kompasses ꝛc.; point of ~ Aufhänge-punkt *m*. — 3. Hinhalten *n*, Verschiebung *f*, Aufschub *m*. — 4. Einstellung *f*, Aussetzen *n*, Einhalten *n*, Zurückhalten *n*; ⚳. — 5. einstweiliges Vorbehalten, Zurückhalten *n* mit s-m Urteil; Vorbehalt *m*; Anstand *m*, Bedacht *m*. — 6. Suspension *f*, vorläufige Amts-entsetzung; einstweilige Aufhebung e-s Gesetzes, Rechtes ꝛc.

Zu ~ 4: ✕ ~ of arms kurzer Waffenstillstand, Waffenruhe *f* nach einer Schlacht ꝛc.; ✕ ~ of hostilities Einstellung *f* der Feindseligkeiten; ~ of pain zeitweiliges Nachlassen der Schmerzen; ● ~ of payment Zahlungs-einstellung *f*.

suspension-bridge ⊙ (ßˢß-peˑn-schˢn-bridG) *s.* Hänge-, Ketten-brücke *f*.

suspension-railway 🚟 (~-neˑˡ-wē) *s.* schwebende Eisenbahn, Schwebebahn *f*.

suspensive (ßˢß-peˑn-ßiw) [fr.] *a.* □ 1. unschlüssig, zweifelhaft, unsicher. — 2. aufschiebend; einstweilen hemmend.

suspensory (ßˢß-peˑn-ßˢ-rᵉ) *s.* 1. Hängende(r, s) ꝛc. (s. suspend). — 2. (a pair of) ~s *pl.*: a) Hosenträger *m/pl.*; b) Tragbänder *n/pl.* für Frauen- u. Kinder-strümpfe.

suspense (ßˢß-peˑnß) [lt. *suspe'nsus*] *s.* 1. Aufschub *m*, Unterbrechung *f*, Hemmung *f*. — 2. jur., *chm.* Suspension *f*. — 3. ✎ Stillstand *m* (from in). — 4. Ungewißheit *f*, Unschlüssigkeit *f*, ängstliche od. bange Erwartung, Zweifel *m*; to be in ~ in der Schwebe (oder ungewiß, unschlüssig, zweifelhaft) sein; to keep in ~: a) unentschieden oder in Ungewißheit oder in der Schwebe lassen, hinhalten; b) ● ✎ einen Wechsel Not leiden lassen, nicht acceptieren.

suspensibility ⊡ (ßˢß-pen-ßˢ-biˑˡ-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys* Fähigkeit *f*, sich in Flüssigkeit schwebend zu halten. [Flüssigkeit in schwebend haltend.]

suspensible ⊡ (ßˢß-peˑn-ßibl) *a.* sich in

suspension (ßˢß-peˑn-schˢn) [fr., lt.] *s.* 1. (Auf-) Hängen *n*. — 2. ⊙ *mech.* Aufhängung *f* eines Pendels, Kompasses ꝛc.; point of ~ Aufhänge-punkt *m*. — 3. Hinhalten *n*, Verschiebung *f*, Aufschub *m*. — 4. Einstellung *f*, Aussetzen *n*, Einhalten *n*, Zurückhalten *n*; ⚳. — 5. einstweiliges Vorbehalten, Zurückhalten *n* mit s-m Urteil; Vorbehalt *m*; Anstand *m*, Bedacht *m*. — 6. Suspension *f*, vorläufige Amts-entsetzung; einstweilige Aufhebung e-s Gesetzes, Rechtes ꝛc.

Zu ~ 4: ✕ ~ of arms kurzer Waffenstillstand, Waffenruhe *f* nach einer Schlacht ꝛc.; ✕ ~ of hostilities Einstellung *f* der Feindseligkeiten; ~ of pain zeitweiliges Nachlassen der Schmerzen; ● ~ of payment Zahlungs-einstellung *f*.

suspension-bridge ⊙ (ßˢß-peˑn-schˢn-bridG) *s.* Hänge-, Ketten-brücke *f*.

suspension-railway 🚟 (~-neˑˡ-wē) *s.* schwebende Eisenbahn, Schwebebahn *f*.

suspensive (ßˢß-peˑn-ßiw) [fr.] *a.* □ 1. unschlüssig, zweifelhaft, unsicher. — 2. aufschiebend; einstweilen hemmend.

suspensory (ßˢß-peˑn-ßˢ-rᵉ) [mlt.] *s.* 1. j. der od. et. das aufhängt; *zo.* Aufhängeband *n* ꝛc. — 2. *surg.* Bruch-, Trag-band *n*, Suspensorium *n*. — 3. ⊡ ♀ Samenstrang *m*.

suspensory (ßˢß-peˑn-ßˢ-nᵉ) **I** *a.* 1. *anat.* und *zo.*, &c. (auf)hängend, zum Aufhängen dienend; Aufhänge-... — 2. aufschiebend, hemmend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉˢ) 3. *anat.* Aufhänge-band *n*, -muskel *m*, -knochen *m*. — 4. = suspensor 2.

sus. per coll. *abbr.* = lt. *suspe'nsus per collum* ehm. Gerichtsformel: aufgehängt.

suspercollate (ßßß-pᵉʳ-kōˑˡ-ēt) *v/a.* ① b. *co.* j-n hängen (THACKERAY).

suspicion (ßˢß-piˑˡsch-ˢn) [a/f., lt.] *s.* 1. Verdacht *m*, Argwohn *m*; to entertain a ~ Verdacht hegen; to have a ~ of argwöhnen, vermuten; under ~ verdächtig. — 2. verdächtiger Umstand (*SH.R.J.5,3,187*). — 3. F geringe Menge, Spur *f*, Idee *f*.

suspicious (ßˢß-piˑˡsch-ˢß) [fr., lt. *suspicio'sus*] *a.* □ 1. argwöhnisch, mißtrauisch (of gegen). — 2. verdächtig.

suspiciousness (~-nˢß) *s.* 1. Mißtrauen *n*, argwöhnisches Wesen. — 2. Verdächtigkeit *f*.

suspiration (*IMP.D.* u. *HU.* ßßß-pāī-nēˑˡ-schˢn, *WB.* u. *CT.D.* ßßß-pᵊ-reˑˡ-schˢn) [lt.] *s.* tiefes Atemholen, Seufzen *n*.

suspire (ßˢß-pāī-ᵊʳ) [a/f. *souspirer*, lt. *suspira're*] *v/n.* ① b. 1. tief Atem holen; seufzen, stöhnen. — 2. † atmen (*SH.K.J.*).

Susquehanna (ßßß-kwˢ-hāˑn-a) *npr.*: a) Fl. der *U.S.*; b) Grfsch. in Pennsylvanien (*U.S.*).

Sussex (ßōˑˡ-ßˢß) *npr.* englische Grafschaft; *geol.* ~ marble Art bunter Kalk.

sustain (ßˢß-tēˑn) [a/f. *so(u)stenir*, lt. *sustine're*] *v/a.* ① a. 1. (aufrecht) halten, stützen, tragen; ~ing wall Futter-, Stützmauer *f*. — 2. *fig.* Ansprüche ꝛc. aufrecht erhalten; durchführen; to ~ one's part (oder character) seine Rolle bis zu Ende spielen. — 3. erhalten, unterhalten, ernähren, versorgen, verpflegen. — 4. j-m helfen, beistehen, j-n unterstützen. — 5. jur. ꝛc.: durch Beweis erhärten. — 6. behaupten, verteidigen, verfechten. — 7. ♪ Tone aushalten, tragen. — 8. aushalten, ertragen, erleiden (a. *fig.*); to ~ a loss e-n Verlust erleiden.

sustainable (ßˢß-tēˑˡ-nˢbl) *a.* 1. haltbar, aufrecht zu erhalten (Klage ꝛc.). — 2. ernährbar, erhaltbar. — 3. erträglich.

sustainer (ßˢß-tēˑˡ-nᵉʳ) *s.* 1. Haltende(r, s), Tragende(r, s), Stützende(r, s); ⊙ Stütze *f* (= support 16). — 2. Erhalter(in), Versorger(in), Verpfleger(in).

sustainment (ßˢß-tēˑˡ-nˢmˢnt) *s.* Stützen *n*, Erhalten *n*, Ertragen *n* ꝛc. (s. sustain).

sustenance (ßōˑˡ-tˢ-nˢnß) [a/f.] *s.* 1. Er-, Unter-haltung *f*, Verpflegung *f*, Versorgung *f*. — 2. (Lebens-) Unterhalt *m*, Nahrung *f*; *coll.* Lebens-, Nahrungs-mittel *n/pl.*

sustentation (ßßß-tˢn-teˑ-schˢn) [fr.] *s.* 1. Unterstützung *f*; Stütze *f*, Halt *m*. — 2. (Lebens-) Unterhalt *m*, Versorgung *f*.

sustentative (ßˢß-tēˑˡ-tˢ-tiw) *a.* aufrecht erhaltend; unterhaltend, versorgend.

susurrant ✎ (ßiᵘ-ßōˑʳ-ˢnt) [lt.] *a.* surrend, säuselnd, flüsternd, leise murmelnd.

susurrous ✎ (~ˢß) *a.* = susurrant.

Sutherland (ßōˑdˢ-ᵊʳ-lānd) *npr.*: a) schott. Grfsch.; b) altes Adelsgeschlecht.

sutile (ßiuˑˡ-til) [lt.] *a.* genäht, geflickt.

Sutlej (ßōˑˡ-tˢ-lˢdG) *npr.* (Fluß in Vorder-Indien).

sutler (ßōˑˡt-lᵉʳ) [holländ. *zoetelaar*, dtsch Sudler] *s.* Marketender(in).

sutor (ßiuˑˡ-tᵉʳ) [lt.] *s.* = cobbler 1.

sutorial (ßiᵘ-toˑ-rᵉ-ᵃˡ) (ψ) *a.* Schuster-...

suttee Ost-I. (ßˢ-tiˑˡ) [hindost. *satī*] *s.* Sutti, Satti *f*: a) ehm. Witwe, die sich mit der Leiche ihres Gatten verbrennen ließ; b) = suttee ism.

suttee ism Ost-I. (~-ˡsm) *s.* freiwilliger Feuertod einer Witwe.

suttle ⚖ (ßōtl) *a.* leicht; ~ weight Netto-, Gut-gewicht *n*.

suttling (ßōˑˡt-lin) *a.* Marketender-...; ~ wench Marketenderin *f* (*AD.*).

suture (ßiuˑˡ-tᵉʳ, ßiuˑˡ-tschᵉʳ) [fr. von lt. *sutu'ra*] *s.* 1. Nähen *n*, Heften *n*. — 2. ♀, *anat.*, *surg.* Naht *f*. — 3. ⊕ Naht *f*.

suzerain (ßiuˑˡ-sˢ-rˢn) [(alt-)fr. *id.*] **I** *s.* Oberherr *m*. — **II** *a.* oberherrlich.

suzerainty (~nˢ-tᵉ) *s.* Oberherrlichkeit *f*.

S.W. *abbr.* = South Wales; southwest; South Western (London-er Postbezirk).

swab (ßwōb) [dtsch schwappen] **I** *v/a.* ① e. 1. (auf)wischen. — 2. ⚓ das Deck schwabbern, schrubben, (ab)dweilen (a. to ~ down). — **II** *s.* 3. Scheuerlappen *m*, Kehrwisch *m*, Schrubber *m*. — 4. ⚓ Schwabber *m*, Dweil *m*. — 5. Stück Schwamm ꝛc. an einem Stiel, um den Mund eines Kranken zu reinigen oder ihm Nahrung zu reichen. — 6. ✓ *iro.* Epaulette *f*. — 7. ⚓ u. Schul-*sl.* Kerl *m*, Lümmel *m*.

swabber (ßwōˑb-ᵊʳ) *s.* 1. Aufwischer(in). — 2. ⚓ Schwabber(gast) *m*.

Swabia(n) (ßweˑˡ-bᵊ-a, ~-bᵊˑˡn) = Suabia(n).

swack-up P (ßwaˑˡt-ßp) *s.* derbe Lüge.

swad P (ßwōd) [squad] *s.* 1. *Am.* (Menschen-) Masse *f*, Menge *f*. — 2. Klumpen *m*.

swaddle (ßwōdl) [a/e. *swethel*] **I** *s.* Windel *f*, Wickeltuch *n*. — **II** *v/a.* ① b. Kinder ꝛc. (ein)windeln, wickeln (a. to ~ up).

swaddler Irl. *sl.* (ßwōˑd-lᵉʳ) *s.* = Methodist 2.

swaddling (~-lin) *s.* 1. Einwindeln *n*. — 2. (a. ~s *pl.*) Wickelzeug *n*, Windeln *f/pl.*

swaddling-*clothes* (~-tlō(dh)ˑˡ) *s/pl.*, ~-clout † (~-tlau̇t) *s.* = swaddling 2.

swag (ßwag) [skand. *svaga*] **I** *v/n.* ① e. 1. † und P herab-, nieder-hangen, überhängen; his belly ~s er hat einen Hängebauch. — **II** *s.* 2. *prov.* Schwanken *n*, Schlottern *n*. — 3. *cant* Anteil *m* bfd. an der Diebesbeute, Beute *f*.

swag-belly (ßwaˑg-bēlˑᵉ) *s.* 1. fast †: Hängebauch *m*. — 2. *med.* Unterleibsgeschwulst *f*.

swagger F (ßwaˑg-ᵊʳ) [Frequentativ d. v. swag] **I** *v/n.* ① a. 1. einherstolzieren (auch to ~ about). — 2. sich breit machen, großthun; aufschneiden, prahlen, renommieren. — **II** *v/a.* ① a. 3. to ~ a p. into j-n durch Prahlerei zu et. bringen; to ~ a p. out of countenance j-n durch prahlerisches Wesen außer Fassung bringen. — **III** *s.* 4. Wiegen *n* des Körpers beim Gehen. — 5. ✕ *sl.* kurzer Stock, den sich Soldaten der guten Haltung wegen quer unter die Arme stecken. — 6. Großthun *n*, Prahlen *n*, Aufschneiden *n*.

swaggerer F (ßwaˑg-ᵊʳ-nᵊʳ) *s.* Großthuer *m*, Prahler *m*, Renommist *m*.

swaggering F (~nin) **I** *s.* Großthuerei *f*, Prahlerei *f*, Aufschneiderei *f*. — **II** *a.* □ großthuerisch, prahlerisch, schwadronierend.

swagman (ßwaˑg-man) *s.* (*pl.* ~en, ~men), *sl.* Inhaber *m* eines swag-shop (s. dd.).

swag-shop (~-schōp) *s.*, *sl.* Geschäft, in dem alle möglichen billigen Gegenstände zu haben sind.

swagsman F (ßwaˑgſ-man) *s.* (*pl.* ~en, ~men): a) Händler *m* mit gestohlenen Sachen; b) Helfershelfer, der die Beute schleppt.

swain (ßwen) [spät-a/c. *swein*] *s.* 1. † Bursche *m*. — 2. *poet.* Bauer(bursche) *m*. — 3. *poet.* Schäfer *m*, Liebhaber *m*, Geliebter *m*.

swallow[1] (ßwōˑl-ō) [a/e. *swelgan*, dtsch schwelgen] **I** *v/a.* ① a. 1. (hinunter-, ver-) schlucken, verschlingen (a. *fig.*); ⚳. — 2. *fig.* (meist to ~ up) verschlingen, verzehren, an sich reißen, wegnehmen, sich bemächtigen (*gen.*). — 3. *fig.* Zorn ꝛc. hinunter-, niederschlucken, unterdrücken; to ~ an affront e-e Beleidigung einstecken. — 4. *fig.* Ansichten ꝛc. begierig aufnehmen, einsaugen, als bare Münze annehmen (auch to ~ down). — 5. F to ~ one's words s-e Worte zurücknehmen, s-e Aussage widerrufen. — **II** *v/n.* ① a. 6. schlingen. — **III** *s.* 7. Schlund *m*, Kehle *f*, Gurgel *f*. — 8. gähnender Abgrund,

Grube *f.* — 9. gieriges Hinunterschlucken, Gefräßigkeit *f*, Gier *f.* — 10. Schluck *m*, Trunk *m*; at one ~ mit einem Schluck.

Zu **swallow¹ 1:** *co.* he looks as if he had ~ed a poker er sieht aus, als hätte er einen Ladestock verschluckt, er hält sich sehr gerade; *cant* he has ~ed a spider er ist durchgebrannt (ohne zu bezahlen).

swallow² (ßwŏˡ-ō) [m/e. *swalowe*, a/e. *swalewe*] *s*, *orn.* Schwalbe *f*; *prvb.* one ~ does not make a summer eine Schwalbe macht noch keinen Sommer. [Reisekoffer.]

swallow-all *Am.* (ßwŏˡ-ō-ȯl) *s.*, *sl.* großer

swallower (ßwŏˡ-ō-ᵉr) *s.* Schluckende(r), Verschlingende(r), Schlemmer *m*.

swallowtail ⑤ (ßwŏˡ-ō-tēl) *s.* 1. *orn.*, *ent.* Schwalbenschwanz *m*. — 2. ⊕ = dove-tail 1. — 3. F oder *co.* Schwalbenschwanz *m*, Frack *m* mit spitzen Schößen.

swallow-tailed (~-téld) *a.* schwalbenschwanz-artig; F ~ coat = swallowtail 3.

swam (ßwäm, *CT.D.a.* ßwōm) *pret.* v. swim.

swamp (ßwomp) [vgl. dtsch Schwamm] **I** *s.* 1. Sumpf *m*, Mora'st *m*, Moor(land) *n*. — **II** *v/a.* ①a. 2. versenken. — 3. überschwemmen; ⚓ ein Schiff vollaufen lassen, zum Sinken bringen. — 4. *fig.* das Übergewicht haben über, übertreffen, überwältigen; zu Grunde richten. — 5. *fig.* in endlose Schwierigkeiten stürzen.

swamp-fever (ßwŏˡmp-fī-wᵉᵗ) *s.*, *med.* Sumpffieber *n* (= malaria 2).

~-honeysuckle ♀ (ßwŏˡmp-hŭˡn-ᵗ-ßŏkl) *s.* klebriger Felsenstrauch (*Azalea viscosa*).

~-land (~-land) *s.* Moor(land) *n*, Bruch *n*.

~-oak ♀ (ßwŏˡmp-ōk) *s.* Sumpf-eiche *f*.

~-ore (~-oᵗ ⑤) *s.*, *min.* Sumpf-erz *n*, Rasen-eisenstein *m*.

swampy (ßwŏˡm-pᵉ) *a.* sumpfig, morastig; ~ land Moor(land) *n*, Bruch *n*.

swan¹ (ßwon) [a/e.] *s.*, *orn.* (auch *her.*) Schwan *m*; *fig.* black ~ etwas sehr Seltenes, etwa: ein weißer Rabe; *orn.* wild ~ wilder Schwan, Singschwan *m*; *poet.*: Sweet Swan of Avon = Shakespeare; Swan of Ayr = Robert Burns.

swan² P *Am.* (ßwon) *v/n.* ①e.: I ~ ich schwöre (auch verstärkt I ~ to man).

swan-egg (ßwoˡn-ĕg) *s.* Art Herbstbirne *f*.

swang ↖ (ßwäng) *pret.* von to swing.

swanherd (ßwoˡn-hörd) *s.* Schwanenwärter.

swan-like (~-lāk) *a.* schwanen-gleich. [*m.*]

swannery (ßwoˡn-ᵗ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉᵗ) Schwanenteich *m*; *fig.*, *sl.* he keeps a ~ er schneidet auf.

Swan River (ßwoˡn rᵉˡw-ᵉr) *npr.* Fluß in [West-Australien.]

swan's-down ❀ (ßwoˡnᵗ-daun) *s.* 1. Schwandaunen *f/pl.* — 2. Swandown *m* (weicher, dicker Wollenstoff). [Glamorganshire (Wales).]

Swansea (ßwŏˡn-ßī) *npr.* Fabrikstadt in

swan-shot (~-schōt) *s.*, *hunt.* grobes Schrot zur Schwanenjagd.

swanskin (~-ßkin) *s.* 1. Schwanenfell *n*. — 2. ❀ Art fein gekörperter Flanell.

swan-song (~-ßŏnᵍ) *s.* Schwanengesang *m*.

swan-upping (ßwoˡn-ŭˡp-inᵍ) *s.* das Einfangen und Bezeichnen der Schwäne auf der Themse.

swap¹ (ßwŏp) *adv.u.int.* schwapp, schwapps.

swap² (~) **I** *v/a.* ①e. 1. (aus)tauschen, wechseln. — 2. ● *sl.* umsetzen, verkaufen, losschlagen. — 3. ● *sl.* to get ~ped den Laufpaß bekommen, entlassen werden. — **II** F *s.* 4. Tausch *m*, Handel *m*; I had a ~ with him ich tauschte mit ihm.

sward (ßwäˡd) [a/e. *sweard*] **I** *s.* 1. Rasen-schwarte *f*. — 2. † Schwarte *f*, Haut *f* von Tieren. — **II** *v/a.* ③a. 3. berasen.

sward-cutter (ßwäˡᵉˡd-tŭt-ᵉr) *s.* 1. = lawn-mower 1. — 2. Pflug *m* zum Umbrechen von Rasenland. [decht.]

swardy (ßwäˡᵉˡd-dᵉ) *a.* rasig, mit Rasen be-

sware (ßwäᵉr) † *pret.* von to swear.

swarm¹ (ßwäˡm) [a/e. *swearm*] **I** *s.* 1. *ent.* Schwarm *m*; bes. Bienenschwarm *m* (~ of bees). — 2. *fig.* Schwarm *m*, Haufen *m*, Gewimmel *n*. — **II** *v/n.* ① a. 3. schwärmen (Bienen ꝛc.); to ~ about, to ~ out ausschwärmen, umherschwärmen; ~ing time Schwärmzeit *f* der Bienen. — 4. *fig.* schwärmen, wimmeln, gedrängt voll sein (with von); sich drängen, sich häufen.

swarm² F (~) *v/n.* ① a. auf einen Baum ꝛc. durch Umfassen desselben klettern (a. to ~ up).

swart (ßwäˡt) [a/e.] *a.* schwärzlich, dunkelbraun. [nᵉßß] *s.* das Schwarzbraun(e).

swarth(i)ness (ßwäˡᵉˡ-thᵉˡ-nᵉßß, ßwäˡᵉˡth-)

swarthy (ßwäˡᵉˡ-thᵉ) **I** *a.* (~lly *adv.*) dunkelfarbig, schwärzlich, schwarzbraun (bes. Gesichtsfarbe). — **II** † *v/a.* schwärzen.

swarty † (ßwäˡᵉˡ-tᵉ) *a.* = swarthy.

swarve † u. schott. (ßwäˡw) *v/n.* = swerve.

swash (ßwŏsch) [vgl. schwedisch *svass(k)a*] **I** *v/n.* ①c. 1. plantschen, platschen, klatschen. — 2. mit den Waffen rasseln, klirren. — 3. *fig.* poltern, prahlen, renommieren, schwadronieren. — **II** *s.* 4. Plantschen *n*, Klatschen *n*, Rauschen *n* der Wellen.

swash-buckler (ßwŏˡsch-bŭk-lᵉr) *s.* Klopffechter *m*, Renommi'st *m*, Eisenfresser *m*.

swasher (ßwŏˡsch-ᵉr) *s.* Prahlhans *m*.

swashy *provc.* (ßwŏˡsch-ᵉ) *a.* matschig.

swat P (bsd. *Am.*) (ßwŏt) *sl.* **I** *v/a.* ①e. schlagen, hauen. — **II** *s.* Schlag *m*, Hieb *m*.

swath (ßwōth, ßwäth) [a/e.] *s.* 1. *agr.* Schwad(en) *m*. — 2. = swathe.

swathe (ßwēdh) [a/e. *swathu*] **I** *s.* Band *n*, Binde *f*, Wickelband *n*. — **II** *v/a.* ①b. (ein)wickeln; (ein)windeln; (ein)hüllen.

swathing (ßwēˡ-dhinᵍ) *s.* 1. das Einwickeln ꝛc. — 2. Wickelzeug *n*, Windeln *f/pl.*

swathing-band (~-bänd) *s.* Wickelband *n*.

sway (ßwē) [m/e. *sweyen*] **I** *v/n.* ①a. 1. sich neigen, das Übergewicht haben, schwanken (auch *fig.*), schwingen; to ~ to and fro hin und her schwanken. — 2. ↖ Einfluß haben, vermögen (with bei); to ~ much viel vermögen. — 3. das Scepter führen, regieren, herrschen. — 4. † to ~ on fest draufgehen (auf den Feind; *SH.H.IV,b*). — **II** *v/a.* ①a. 5. schwingen, schwenken; to ~ the sceptre = ~ 3. — 6. lenken, leiten, Einfluß haben auf, regieren, beherrschen. — 7. ⚓ (aufhissen, die Segel aufsetzen. — **III** *s.* 8. Schwingen *n*, Schwung *m*, Schwanken *n*. — 9. Neigen *n* auf j-s Seite, Übergewicht *n*, Ausschlag *m*; ~ of battle Schlachtenglück *n*. — 10. Wucht *f*, Gewalt *f*. — 11. Einfluß *m*, Macht *f*, Herrschaft *f*. — 12. ↖ *vet.* ~ of the back Sent-rücken *m*, hohler Rücken der Pferde.

sway-backed (ßwēˡ-bäkt) *a.* 1. mit Sentrücken behaftet (Pferd ꝛc.). — 2. = swayed.

swayed (ßwēd) *a.*, *vet.* rücken-, lendenlahm (auch ~ in the back).

sweal (ßwīl) [a/e. *swelan*] ①a. **I** *v/n.* 1. schwelen. — 2. Licht: laufen, sich verzehren. — **II** *v/a.* 3. Schweine sengen.

swear (ßwäᵉr) [a/e. *swerian*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* swore, fast † sware; *p.p.* sworn, P swore) 1. schwören (by bei; on, upon auf), einen Eid leisten, eidlich aussagen; ⚳. — 2. (to) schwören auf, beschwören; to ~ to a p. j-s Persönlichkeit eidlich feststellen. — 3. fluchen, wettern (at über); to ~ like a trooper (oder cutter) fluchen wie ein Fuhrknecht (oder Türke). — **II** *v/a.* ③ 4. schwören ⚳. — 5. beschwören, unter Eid aussagen, eidlich versichern oder bekräftigen, beteuern; ⚳. — 6. schwören lassen, in Eid nehmen, vereiden, j-n einen Eid abnehmen; to ~ in einschwören, in Eid und Pflicht nehmen (a. to ~ into office). — 7. ↖ id wörtend anrufen (*SH.K.L.*). — 8. to ~ off Laster ꝛc. abschwören, verfluchen.

Zu **swear 1:** to ~ false falsch schwören, e-n Meineid leisten; F to ~ by a p. auf j-n (seine Worte, Treue ꝛc.) schwören; to ~ by all that is good (oder sacred) bei allem, was heilig ist, schwören.

Zu **~ 4** und **5:** to ~ an oath einen Eid schwören od. leisten; to ~ the peace against a p. j-n beim Friedensrichter wegen Bedrohung verklagen.

swearer (ßwäᵉˡ-nᵉr) *s.* 1. (Be-)Schwörende(r). — 2. Fluchende(r).

sweat (ßwēt) [a/e. *swāt*] **I** *s.* 1. Schweiß *m* ⚳. — 2. *fig.* Schweiß *m*, Mühe *f*, Beschwerde *f*, schwere Arbeit. — 3. *man.* kurzer Lauf eines Pferdes zur Übung. — 4. Schwitzen *n*; † Schwitzbad *n*; Schwitzkur *f*. — 5. † = sweating-sickness. — **II** *v/n.* ③ (*pret.* sweat(ed), † swat, swate, swet; *p.p.* sweat(ed), † swet) 6. schwitzen, ausdünsten; auch ⊕ ꝛc. Feuchtigkeit absondern. — 7. *fig.*, *sl.* schwitzen, sich abmühen, sich abplacken. — **III** *v/a.* ③ 8. schwitzen lassen, Pferde ꝛc. in Schweiß bringen oder jagen. — 9. (aus)schwitzen, ausdünsten (auch to ~ out). — 10. *sl.*: a) Geld (aus)pressen aus; b) j-n zu Hungerlöhnen arbeiten lassen, schinden. — 11. Sport: to ~ a p. down j-n zum Wettrennen ꝛc. durch Schwitzkur trainieren oder leichter machen.

Zu **~ 1:** all in a (F all of a) ~, P in a muck of ~ in Schweiß gebadet, schweißtriefend; F the street is all of a ~ die Straße ist wie ein Morast; *Am.* in a ~ in Hast; to be in a cold ~ kalten Schweiß haben; to get into a ~ in Schweiß kommen; to put (od. throw) into a ~ in Schweiß bringen; by (oder in) the ~ of one's brow (oder face) im Schweiße seines Angesichts.

sweat-cloth (ßwēˡt-lŏth) *s.* Schweißtuch *n*. [gang *m*, -tana'l *m*.]

sweat-duct (~-dŭkt) *s.*, *physiol.* Schweiß-

sweated (ßwēˡt-ᵉd) *a.*, *sl.*: a) im Schwitzsystem hergestellt (Kleid); b) geschunden, im Schwitzsystem ausgebeutet (Arbeiter).

sweater (ßwēˡt-ᵉr) *s.* 1. Schwitzende(r). — 2. Schwitzmittel *n*. — 3. *sl.* Schwitzmeister *m*, Leuteschinder *m* (Zwischenmeister, der Heimarbeiter für Hungerlöhne ausbeutet). — 4. Sport: dicke wollene Jacke, die bsd. beim Trainieren getragen wird. — 5. P saure Arbeit (*BM.*).

sweat-gland (~-gländ) *s.* Schweißdrüse *f*.

sweatiness (ßwēˡt-ᵉ-nᵉßß) *s.* schweißiger Zustand, das Schweißige.

sweating (ßwēˡt-inᵍ) **I** *s.* Schwitzen(lassen) *n* ꝛc. (i. sweat II u. III). — **II** *p.pr.* u. *a.* schwitzend, schweißtreibend; Schwitz-...

sweating-bath (ßwēˡt-inᵍ-bath) *s.* Schwitzbad *n*. [Schwitzbad *n*.]

~-house (~-haußß) *s.* Schwitzhaus *n* (a. ⊕).

~-room (~-rum) *s.* 1. Schwitzstube *f* eines türkischen Bades. — 2. Molkerei: Kaschaus *n*.

~-sickness (~-ßik-nᵉßß) *s.*, *med.* Schweißfieber *n*, englische Krankheit, die bsd. im 15. und 16. *sæc.* in England epidemisch auftrat.

~-system ⑥ (~-ßißß-tᵉm) *s.*, *sl.* Schwitzsystem *n* (Ausbeutung der Heimarbeiter durch Zwischenmeister; s. sweater 3). [ter Kübel.]

~-tub (~-tŭb) *s.* beim Schwitzbade gebrauch-

sweaty (ßwēˡt-ᵉ) *a.* (~lly *adv.*) 1. schweißig, schwitzig; Schweiß-... — 2. *fig.* mühsam, mühselig, sauer.

Swede (ßwīd) *s.* 1. Schwede *m*, Schwedin *f*. — 2. ♀ mit s~ schwedische Steckrübe.

Sweden (ßwīˡᵉˡ-dᵉn) *npr.* Königr. Schweden *n*.

Swedish (ßwīˡᵉˡ-dißch) **I** *a.* schwedisch. — **II** *s.* Schwedisch(e) *n* (Sprache).

sweep¹ (ßwīp) [m/e. *swepen*, dtsch schweifen] ③ (*pret.* u. *p.p.* swept) **I** *v/n.* 1. fegen, kehren; ⚳. — 2. schnell (hinfahren, (hin-) fliegen. — 3. schnell vorüber-g. hen, -fahren, -schießen. — 4. sich prunkend fortbewegen,

fegen; F to ~ it dahinfegen. — 5. sich erstrecken, sich ausdehnen, reichen. — 6. ⚓ nach einem in Verlust geratenen Gegenstande fischen, dreggen. — 7. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚥. — **II** *v.a.* 8. fegen, kehren; to ~ up zusammenfegen, -kehren. — 9. mit den Fingern rasch über etwas hinfahren, streichen, (be)rühren. — 10. streifen, an etwas vorbeistreichen; ✕ mit Feuer bestreichen. — 11. schnell überblicken, überfliegen. — 12. schleppen, prunkend hinter sich herziehen (auch to ~ along). — 13. dahin-, weg-raffen, wegreißen (meist to ~ away, to ~ off). — 14. Geld ꝛc. einstreichen (auch to ~ in). — 15. to ~ mit *adv.* und *prp.* ⚥. — **Vgl. ~²**.

Zu sweep¹ 1: *prvb.* ~ before your own door lehre vor deiner eigenen Thür.

Zu ~ 7: ⚓ to ~ **away** beim Rojen lang aushalten; to ~ **down** herab-, hinunter-fahren; to ~ **on** dahin-eilen; to ~ **out** ausfegen, auskehren.

Zu ~ 15: to ~ **along** s. ~ 12; to ~ **away**: a) weg-fegen, -kehren; b) mit sich fortreißen, fort-treiben; weg-, hinraffen; to ~ **in** s. ~ 14; to ~ **off** = to ~ away; to ~ **onward** vorwärts-, weiter-, fort-schleudern; to ~ **up** s. ~ 8.

sweep² (swip) [dtsch Schweif] *s.* 1. Fegen *n*, Kehren *n*, Auskehren *n*, Wegfegen *n*; *fig.* Kehr-aus *m*; ⚥. — 2. Hin-, Weg-raffen *n*; **to make a ~ of** et. wegraffen, wegreißen; to take up at (od. in) one ~ mit einem Male fortnehmen. — 3. Weg *m* e-s sich drehenden od. geschwungenen Körpers, Schwenkung *f*, Schwingung *f*, Schwung *m* e-r Thür beim Auf- u. Zu-machen ꝛc.; Strich *m* mit der Sense; with a ~ of his hand mit einer abwehrenden Handbewegung. — 4. Schwenkung *f*, Krümmung *f*, Richtung *f*, Windung *f* eines Weges, Bogens ꝛc.; Bogen *m*, Kurve *f*. — 5. (halb)kreisförmige Auffahrt vor einem Landhause. — 6. Vorbei-, Dahin-streichen *n*, -fahren *n*. — 7. Bereich *m*, Umfang *m*, Umkreis *m*; Spielraum *m*; ✕ Schußweite *f*. — 8. (bsd. *ast.* mittels eines Teleskops gewonnener) rascher Überblick. — 9. Schleppe *f*; Schweif *m*. — 10. *fig.* Schweif *m*, Anhang *m*, Gefolge *n*; lange Reihe. — 11. ⚓ langes Ruder. — 12. Zichstange *f*, Schwengel *m* am Brunnen. — 13. F (bsd. Schornstein-) Feger *m*; (Straßen-) Kehrer(in). — 14. P *sl.* Lump *m*. — 15. F = sweepstakes. — **Vgl. ~¹**.

Zu ~ 1: give this room a ~ fegen Sie dieses Zimmer aus; *fig.* to make a clean ~ reinen Tisch machen (of mit).

sweeper (swi′p-pᵉr) *s.* 1. Straßen-, Schornstein-ꝛc. Feger(in), (Aus-)Kehrer(in) ꝛc. (siehe sweep¹). — 2. ⊙ = sweeping-machine. — 3. 🚃 Schienen-räumer *m*, -pflug *m*.

sweep-gates (swi′p-gēts) *s/pl.* große Flügelthore *n/pl.*

sweeping (swi′p-pin) **I** *s.* 1. Fegen *n*, Kehren *n* ꝛc. (s. sweep¹). — 2. = sweep² 2 bis 4. — 3. ⊕ Ausbiegung *f*, Ausschweifung *f*. — 4. ~s *pl.*: a) das Zs.-gefegte, Kehricht *m*, Fegsel *n*; b) ⊖ Abgang *m*, (Gold-) Krätze *f*, *metall.* Gekrätz *n*. — **II** *a.* □ 5. schnell vorüber-fahrend, -schießend, fortreißend; ~flood reißende Flut; ~ **rain** Schlag-regen *m*. — 6. *fig.* Kehraus machend, durchgreifend (Maßregel); weittragend, umfassend, allgemein, vollständig, unbedingt; ❦ at a ~ reduction zu bedeutend ermäßigten Preisen.

sweeping-day (~-de) *s.* Tag *m*, an dem in einem Hause ꝛc. gefegt wird, Kehr-tag *m*.

sweeping-machine ⊖ (~-mᵃ-shin) *s.* Straßenkehrmaschine *f*.

sweep-net (swi′p-net) *s.* 1. Fischerei: Schlepp-, Streich-netz *n*, Streichgarn *n*. — 2. Schmetterlingsnetz *n* s. Insektenfang.

sweep-seine (swi′p-sēn) *s.* Art Streichnetz *n*.

sweepstake (swi′p-stēk) *s.* 1. † Einstreichen *n* des ganzen Einsatzes (bsd. beim Kartenspiel); *fig.* to make ~ with gänzlich aufraumen mit. — 2. = sweepstakes.

sweepstakes (swi′p-stēks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) 1. Wettspiel(e) (Rennen, Rudern, Schießen ꝛc.), wobei die Preise lediglich od. hauptsächlich aus den Einsätzen gebildet werden. — 2. aus Einsätzen gebildeter Preis. — 3. † = sweepstake 1.

sweepy (swi′-pᵉ) *a.* schnell vorüberfahrend, -streichend, flüchtig, behende.

sweet (swit; *Hom.* suite) [a/c. *swete*]

I *a.* □ 1. süß, wohlschmeckend; ⚥. — 2. leder(haft). Süßigkeiten liebend; ⚥. — 3. süß, nicht salzig; ~ water Süßwasser *n*. — 4. frisch, unverdorben (Butter, Fleisch); to keep ~ sich frisch halten, süß bleiben, nicht sauer werden (Milch). — 5. frisch, rein, klar (Luft). — 6. wohlriechend, würzig, duftig; ⚥. — 7. *fig.* süß, lieblich, hold, sanft, mild; wohlklingend (Musik, Sprache ꝛc.); ⚥. — 8. hübsch, fein, artig, lieb (auch *iro.*); ⚥. — 9. angenehm, freundlich, einnehmend. — 10. F to be ~ on (oder upon) a p. mit j-m schön thun; in j-n verliebt oder für j-n eingenommen sein. — 11. süß(lich redend), gleisnerisch. — **II** *adv.* 12. süß, angenehm, lieblich ꝛc. (s. ~ I); ⚥. — **III** *s.* 13. das Süße, Süßigkeit *f*. — 14. das Holde, Lieblichkeit *f*; ~s to the ~ Holdes der Holden (*SH. H.5,1,266*). — 15. Annehmlichkeit *f* ⚥. — 16. F Liebchen *n*, Schätzchen *n*. — 17. meist ~s *pl.* Süßigkeiten *f/pl.*, Leckereien *f/pl.*, Zuckerwerk *n*. — 18. a) Zuckersaft *m*, süßer Pflanzensaft, Gelee *n*; b) ~s *pl.* angemachte süße Weine (Obst-, Honig-wein ꝛc.). — 19. † Wohlgeruch *m*, Parfüm *n*.

Zu ~ 1: ~ almonds *pl.* süße Mandeln *f/pl.*; ❦: ~ calamus, ~ cane = calamus 3; ~ corn Art türkischer Weizen; ~ orange Apfelsine *f*; F ~ stuff siehe sweet-stuff.

Zu ~ 2: ~ mouth Leckermaul *n*; ~ tooth Leckerzahn *m*; to have a ~ tooth Süßigkeiten lieben.

Zu ~ 6 ❦: ~ camomile edle Kamille; ~ centaury türkische Kornblume, Sultansblume *f*; ~ herbs *pl.* (wohlriechende) Küchengewächse (bsd. Thymian u. Meiran); ~ violet Märzveilchen *n*; ~ woodruff wohlriechender Waldmeister.

Zu ~ 7: ~ airs *pl.* süße Melodien oder Weisen *f/pl.*; ~ music liebliche Musik; F ~ seventeen holdes siebzehnjähriges Mädchen.

Zu ~ 8: ~ and clean fein sauber; ~ craft: a) ⚓ prächtiges Fahrzeug, b) herrliches Weib; *iro.* ~ mob der liebe Pöbel; mit *contp.* at one's own ~ will nach seinem eigenen lieben Willen, nach Belieben; P you have made a ~ business of it (od. on't)! da hast du eine schöne Geschichte angerichtet!

Zu ~ 12: to smell ~ gut riechen; to taste ~ süß schmecken; F it will blow you ~ er (d. h. der Wind) wird dich schön oder frisch durchwehen.

Zu ~ 15: the ~s of life die Annehmlichkeiten des Lebens; *prvb.* no ~ without sweat ohn' Fleiß kein Preis.

sweet-apple (swi′t-āpl) *s.* 1. wohlriechender Apfel. — 2. ❦ = sweet-sop.

sweet-bay ❦ (~-bē) *s.* (edler) Lorbeerbaum.

sweetbread (~-bred) *s.* Schlächter: a) (*a.anat.*) Bauchspeicheldrüse *f* eines Tieres; b) Brüschen *n*, Thymusdrüse *f* (bsd. eines Kalbes).

sweetbriar, ~er ❦ (swi′t-brai-ᵉr) *s.* Weinrose *f* (= eglantine 1).

sweeten (switn) *v/a.* ①a. 1. (ver)süßen, süß machen; to ~ up aufsüßen. — 2. wohlriechend machen, parfümieren. — 3. Wasser, Butter wieder frisch machen. — 4. = disinfect. — 5. den Weben mild machen. — 6. *fig.* sanft(er) od. gefällig machen; versüßen, lieblich od. angenehm(er) m.; Genuß erhöhen. — 7. lindern, stillen, besänftigen, mildern. — 8. in gutem Lichte darstellen, bemänteln.

sweetener (swi′t-nᵉr) *s.* 1. Versüßende(r), Mildernde(r). — 2. Bemäntelnde(r). — 3. *sl.* j. der bei Versteigerungen die Preise in die Höhe zu treiben hat.

sweet-faced (swi′t-fēst) *a.* mit holdem Angesicht.

sweet-fern ❦ *provc.* (~-fēᵊn) *s.* Amberstaude *f*.

sweet-flag ❦ (~-flag) *s.* Kalmus *m*, Magenwurz *f* (*Acorus calamus*).

sweetheart F (swi′t-hārt) **I** *s.* Geliebter, Liebchen *n*, Schätzchen *n*. — **II** *v.a.* ①a. den Hof machen (*dat.*), sich bewerben um.

sweeting (swi′-tin) *s.* 1. Johannisapfel *m*, Süßling *m*. — 2. F = sweetheart.

sweetish (swi′t-tish) *a.* 1. süßlich. — 2. lieblich, angenehm.

sweetishness (~nᵉs) *s.* Süßlichkeit *f*.

sweetmeat (swi′t-mit) *s.* (meist ~s *pl.*): a) Konfe′ft *n*, Zuckerwerk *n*; Bonbo′n *m* (*n*); b) das süß Eingemachte, Konfe′rve *f*.

sweet-natured (swi′t-nē-tᵉᵊᵊd) *a.* sanft, lieblich, freundlich.

sweetness (swi′t-nᵉs) *s.* 1. das Süße, Süßigkeit *f*, Wohlgeschmack *m*. — 2. Wohlgeruch *m*. — 3. Frische *f* von Milch, Wasser ꝛc. — 4. Lieblichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*, Anmut *f*, Liebenswürdigkeit *f*, Sanftheit *f*, Milde *f*. — 5. F † Süßthun *n*, Verliebtheit *f*.

sweet-oil (swi′t-ōil) *s.* Baum-, Speise-öl *n*; ~ of wine Wein-öl *n*.

~pea ⑥ ❦ (~-pi) *s.* spanische Wicke (i. pea).

~potato ⑥ ❦ (~-pᵉ-tē′-to) *s.* Bata′te *f*.

~rush ❦ (swi′t-rōsh) *s.* = sweet-flag.

~savoured (~-zē-wᵉᵊd) *a.* wohlschmeckend.

~-scented (swi′t-sen-tᵉd) *a.* wohlriechend, duftend, ~ grass Lavendel-, Gold-gras *n*.

~smelling (swi′t-smeli′t-in) *a.* = sweet-scented.

~sop ❦ (swi′t-sop) *s.* schuppiger Flaschenbaum (*Ano′na squamo′sa*).

~souled (~-sōld) *a.*, *poet.* süß, sanft (*IR.*).

~sounding (swi′t-sau′n-din) *a.* lieblich tönend.

~spoken (swi′t-spōkn) *a.* süßredend, *b.s.* glattzüngig, schmeichlerisch.

~stuff ⑥ F (~-stōf) *s.* Zuckerwerk *n*.

~tempered (~-tem-pᵉᵊd) *a.* freundlich gesinnt; gut geartet.

~toned (~-tond) *a.* lieblich tönend.

~tooth(ed) (~-tūth(t) *a.* leder (vgl. auch sweet 2 ⚥).

~voiced (~-wōist) *a.*, *poet.* mit lieblicher Stimme.

~water (~-wā-tᵉr) *s.* 1. ❦ (~ grapes *pl.*) Art süße, weiße Traube. — 2. ~ man Flußschiffer *m* (vgl. a. sweet 3).

~-william ❦ (~-wi′l-iᵊm) *s.*: a) Bart-, Studenten-nelke *f*; b) Büschel-nelke *f*.

sweetwood ❦ (swi′t-wūd) *s.* Name west-indischer Gewächse; bsd.: a) Nekta′ndra *f*; b) = laurel 1.

sweetwort (swi′t-wōᵊt) *s.* 1. jede süßschmeckende Pflanze. — 2. ⊖ Brauerei: Würze *f*.

sweety F (swi′t-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉj) 1. = sweetheart. — 2. ~ies *pl.* Zuckerwerk *n*, Süßigkeiten *f/pl.*, Konfe′ft *n*.

swell (swel) [m/c. *swellen*, a/c. *swellan*]

I *v/n.* ⓐ (*pret.* ~ed; *p.p.* ~ed od. swollen, a. ✎ swoln) 1. (an-, auf-)schwellen (into zu) ⚥. — 2. *fig.* auflaufen, (an)wachsen, sich vergrößern, sich erweitern, sich steigern (to, into zu). — 3. sich bauschen (Stoff), sich (auf-)blähen (Segel). — 4. Mauerwerk ꝛc.: bauchig werden, sich ausbauchen (mit to ~ out). — 5. hervor-ragen, -stehen; ansteigen, sich erheben. — 6. ⊖ (auf)quellen (Mais, Holz). — 7. *fig.* sich aufblähen, sich brüsten, aufgeblasen sein oder werden (with vor). — 8. to ~ with anger (rage) vor Zorn (Wut) bersten (wollen). — **II** *v/a.* ⓐ 9. schwellen machen, anschwellen, anschwellen lassen

(auch ⊙ u. ♂). — **10.** auftreiben, aufblasen, aufblähen; *fig.* to be ~ed with vanity sehr eitel sein. — **11.** vergrößern, vermehren, erhöhen, erheben; F he ~ed their number er gesellte sich zu ihnen. — **III** *s.* **12.** Schwellen *n*, An-, Auf-schwellen *n*, Steigen *n* des Wassers 2c. — **13.** Aufwallen *n*. — **14.** Geschwulst *f*, Anschwellung *f*, Beule *f*. — **15.** Ansteigen *n* des Bodens, Anhöhe *f*. — **16.** *arch.* Ausbauchung *f* einer Mauer; ⊙ Schweifung *f* einer Glocke. — **17.** ♂: a) allmähliches Anschwellen des Tones; b) Crescendo-Zeichen *n* (<); c) Schweller *m*, Crescendo-zug *m* der Orgel. — **18.** ⚓ Dünung *f*; there was a (bit of a) ~ die Wogen rollten (ziemlich) hoch. — **19.** F Gigerl *m*, Geck *m*, Stutzer *m*; Modedame *f*; to do the ~ den Feinen spielen. — **20.** P *sl.*, *iro.* Haupt-kerl *m*, -hahn *m*. — **IV** F *a.* **21.** elega'nt, fein, flott, famo's.

Zu ~ 1: *fig.*: my heart ~ed into my throat ich konnte vor Rührung nicht sprechen (*IR.*); my heart was ~ing with joy mir schwoll das Herz vor Freude.

swelling (ßwe'l-inᵍ) **I** *s.* **1.** (An-, Auf-) Schwellen *n*, Quellen *n* 2c. (siehe swell I u. II). — **2.** *med.* u. *vet.* Anschwellung *f*, Geschwulst *f*, Beule *f*. — **3.** Erhöhung *f*, hervorragende Stelle. — **4.** *fig.* Aufwallung *f*, Ausbruch *m* (einer Leidenschaft). — **II** *p.pr.* u. *a.* **5.** (an)schwellend, sich (auf)blähend 2c. (siehe swell I u. II), aufgeblasen. — **6.** sich steigernd, zunehmend; ~ on the sight dem Auge sichtbar werdend; für das Auge immer deutlicher werdend. — **7.** schwülstig (Stil), hochtrabend, bomba'stisch.

swell-mob ⑥ (ßwe'l-mōb) *s.*, *sl.* fein gekleidetes Gesindel, feine Gauner *m/pl.*

swell-mobsman (ßwe'l-mōʳbs-män) *s.*, *sl.* Industrie-ritter *m*, Hochstapler *m*.

swelter (ßwe'l-tᵉʳ) **I** *v/n.* ① a. **1.** vor Hitze vergehen, hinschmelzen, verschmachten. — **2.** in Schweiß gebadet sein. — **II** *v/a.* ① a. **3.** (aus)dörren, versengen. — **III** P *s.* **4.** *fig.* heiße oder mühsame Arbeit.

sweltering (ßwe'l-tᵉ-rinᵍ) *a.* = sultry.

sweltry (ßwe'l-trᵉ) *a.* = sultry.

swept (ßwept) *pret.* u. *p.p.* v. to sweep[1].

swerve (ßwō'w) [*a/e. sweorfan*] *v/n.* ① b. **1.** eine Seitenbewegung machen (Pferd). — **2.** plötzlich ab-gehen, -weichen, -schweifen, sich entfernen (from von); *fig.* to ~ from one's purpose sein Ziel aus den Augen verlieren. — **3.** ✎ (umher)streichen, umherschweifen. [*f*, Mahagoni-baum *m*.]

swietenia ♁ ♀ (ßwi-tī'-nᵉ-a) *s.* Swiete'nie,

Swift[1] (ßwift) *npr.*: Jonathan ~ (mit Dean ~) englischer Satiriker (1667—1745).

swift[2] (~) [*a/e. swift*] **I** *a.* □ **1.** schnell, eilig, geschwind, rasch, reißend (Strom), flüchtig (auch *fig.* Stunde 2c.); ~ of foot = swift-footed. — **2.** (schlag)fertig, schnell bereit, geschickt (to zu); ~ to mischief zum Bösen geneigt. — **3.** hastig, voreilig, vorschnell. — **II** *adv.* **4.** = ~ **1.** — **III** *s.* **5.** ⊕ Haspel *m* (*f*), Garnwinde *f*. — **6.** *orn.* Mauerschwalbe *f*, Segler *m*; bild. Turmsegler *m*. — **7.** *zo.* = newt.

swifter ⚓ (ßwi'f-tᵉʳ) **I** *s.*: a) Schwichtleine *f*; b) Stoß-, Fender-tau *n* um ein Boot. — **II** *v/a.* ① a. einschwichten, mit einem Tau umwinden. [füßig.]

swift-footed (ßwi'f-füt-füd) *a.* schnell-

swift-handed (~-hän-dᵉd) *a.* behend, flink.

swiftness (ßwi'f-tᵉß) *s.* Schnelligkeit *f*, Geschwindigkeit *f*, Hurtigkeit *f*; Hast *f* 2c. (f. swift[2] 1; *Syn.* f. expedition).

swift-winged (~-winᵈd) *a.*, *poet.* mit raschen Schwingen, schnell (fliegend).

swig (ßwig) **I** *v/a.* ① e. **1.** F in großen Zügen oder hastig trinken. — **2.** ✎ tüchtig oder gierig saugen an (*dat.*). — **II** *v/n.* ① e. **3.** F einen tüchtigen Schluck nehmen, einen guten Zug thun (at aus). — **III** *s.* **4.** F tüchtiger Schluck, tiefer Zug.

swill (ßwil) [*a/e. swilian*] **I** *v/a.* ① a. **1.** gierig trinken, saufen, hinunterspülen (auch ~ down). — **2.** trunken machen, berauschen. — **II** *v/n.* ① a. **3.** spülen, abwaschen. — **4.** saufen; sich betrinken. — **III** *s.* **5.** Trank *m*, Spülicht *n*, Schlempe *f* für Schweine. — **6.** F tüchtiger Schluck; Gesöff *n*.

swiller (ßwi'l-ᵉʳ) *s.* Trunkenbold *m*, Säufer *m*.

swilling (~-inᵍ) *s.* **1.** Spülen *n*, Saufen *n* 2c. (f. swill I u. II). — **2.** ~s *pl.* = swill **5.**

swim (ßwim) [*a/e. swimman*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* swam, auch swum; *p.p.* swum, † swam) **1.** schwimmen (*a. fig.*); ⚓ flott sein; ♀. — **2.** *fig.* schwindelig sein, schwindeln; wirbeln; sich drehen: my head ~s mir schwindelt. — **3.** (dahin) fließen, gleiten, sanft schweben. — **4.** überschwemmt sein. — **5.** übergehen (Augen). — **6.** Überfluß haben, voll sein. — **II** *v/a.* ③ **7.** durchschwimmen, schwimmen über (*acc.*) oder durch. — **8.** schwimmen lassen, schwemmen. — **III** *s.* **9.** Schwimmen *n* ♀. — **10.** Gleiten *n*, sanftes Schweben. — **11.** Schwimmblase *f* e-s Fisches. — **12.** F *sl.* Geschäft *n* ♀.

Zu ~ 1: to ~ in joy (od. pleasure) in (e-m Meer von) Wonne schwimmen; to ~ with the tide (a. stream) mit dem Strome schwimmen (bild. *fig.*).

Zu ~ 9: to have (od. take) a ~ ein Schwimmbad nehmen, schwimmen; I had a long ~ ich bin lange geschwommen.

Zu ~ 12: F *sl.*: to be in the ~ auf dem laufenden sein, eingeweiht sein, Mitwisser(in) oder Mitschuldige(r) sein; mitzählen; to be out of the ~ nicht auf dem laufenden sein; to be in the same ~ in demselben Geschäfte sein.

swimmer (ßwi'm-ᵉʳ) *s.* **1.** Schwimmer(in). — **2.** *zo.* Schwimmvogel *m*. — **3.** *vet.* Horngeschwulst *f* am Pferdeschenkel.

swimming (ßwi'm-inᵍ) **I** *s.* **1.** das Schwimmen, Gleiten *n* 2c. (f. swim I u. II); *med.* ~ of the head Schwindel *m*. — **II** *p.pr.* und *a.* □ **2.** schwimmend, gleitend 2c.; Schwimm-... — **3.** ungehindert, glatt; ♀ *sl.* ~ market sich glatt abwickelndes Geschäft; F the work goes on ~ly die Arbeit schreitet ohne Hindernis fort.

swimming-*bath* (ßwi'm-inᵍ-*bath*) *s.* Schwimmbad *n*.

~-belt (~-bēlt) *s* Schwimmgürtel *m*.

~-bird (~-bōʳd) *s.*, *orn.* Schwimmvogel *m*.

~-bladder (~-blād-ᵉʳ) *s.* Schwimmblase *f* eines Fisches. [Flossen-füßers.]

~-fin (~-fin) *s.*, *zo.* Flosse *f* eines Ruder-oder

~-jacket (~-dȫät-ᵉt) *s.* Schwimmjacke *f*.

~-match (~-mätsch) *s.* Wettschwimmen *n*.

~-place (~-plēß) *s.* Badestelle *f*. [-anstalt *f*.]

~-school (~-ßkul) *s.* Schwimm-schule *f*,

Swinburne (ßwi'n-bōʳn) *npr.*: Algernon Charles ~ engl. Dichter (geb. 1837).

swindle (ßwindl) [dtsch] **I** *v/a.* ① b. beschwindeln, betrügen (out of um). — **II** *s.* Schwindel *m*, Schwindelei *f*, Betrug *m*.

swindler (ßwi'nd-lᵉʳ) *s.* Schwindler(in), Betrüger(in), Gauner *m*. [Schwein *n*.]

swine (ßwain) [*a/e. swein*] *s.* (*pl.* ~), *zo.*

swine-bread ♀ (ßwaī'n-brēd) *s.* Trüffel *f*.

swineherd (~hōʳd) *s.* Schweinehirt *m*.

swine-like (ßwaī'n-laīk) *a.* schweinisch.

swine-pox (~-pōkß) *s.*, *med.* Schweins-, Schafs-, Hühner-, Wasser-pocken *f/pl.*

swinery (ßwaī'-nᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉʳs) 1. Saubucht *f* (= piggery). — 2. Schweineherde *f*; *fig.*, *contp.* Schweinebande *f*.

swine-sty (ßwaī'n-ßtaī) *s.* = pigsty.

swing (ßwinᵍ) [*a/e. swingan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* swung od. ✎ swang; *p.p.* swung) **1.** schwingen, baumeln, schwanken, schweben, (sich) schaukeln. — **2.** sich drehen (a. to ~ round). — **3.** ⚓ schwaien, schwojen, sich um den Anker drehen. — **4.** einherschwanken, pendeln. — **5.** mit langen Schritten gehen, stürzen, schnellen. — **6.** F gehängt werden, baumeln; he may ~ for it er kann deswegen an den Galgen kommen. — **II** *v/a.* ③ **7.** schwingen, schwenken, schaukeln; ♀. — **8.** (herum)schleudern. — **9.** ⚓ to ~ a ship ein Schiff um den Anker schwingen oder schwaien. — **III** *s.* **10.** Schwingen *n*, Schwingung *f*, Schwung *m*; to have (oder take) a ~ sich schaukeln. — **11.** Schwinge *f*, Schaukel *f*. — **12.** Schub *m*, Stoß *m*, *fig.* Antrieb *m*; F *fig.* to give a th. a ~ den Anstoß zu etwas geben, eine Sache in Gang bringen. — **13.** freier Lauf oder Gang, Spielraum *m*; ♀. — **14.** Trieb *m*, Neigung *f*, Hang *m*, Sinn *m*.

Zu swing 7: to ~ about (across) herum-(herüber-)schwingen, -werfen.

Zu ~ 13: to be in full ~ in vollem Gange sein, gut im Zuge sein; to give full ~ to freien Lauf lassen (*dat.*); to have one's full ~ seinen freien Lauf haben, zur Genüge bekommen (of von).

swing-boat (ßwi'nᵍ-bōt) *s.* russische Schaukel. [brücke *f*.]

swing-bridge ⊕ (~-brid̄ᵍ) *s.* Dreh-, Gier-

swing-door (~-dōʳ) ⑨ *s.* Dreh-thür *f*.

swinge (ßwindᵍ) [*a/e. swengan*] *v/a.* ① b. **1.** tüchtig schlagen, durchprügeln, peitschen, geißeln (P auch to ~ off); *fig.* strafen, züchtigen. — **2.** † schwingen.

swinge-buckler (ßwi'nd̄ᵍ-bůk-lᵉʳ) *s.* Renommist *m*, Klopffechter *m*, Eisenfresser *m*.

swingeing F (ßwi'n-dᵍinᵍ) *a.* □ sehr groß, ungeheuer, gewaltig; ~ bill gepfefferte Rechnung; ~ concern große Sache.

swinger[1] (ßwi'nᵍ-ᵉʳ) [swing] *s.* Schwinger *m*, Schwenkende(r, s), Schaukelnde(r, s).

swinger[2] (ßwi'n-dᵍᵉʳ) *s.* **1.** Peitschende(r, s), Schlagende(r, s) 2c. (f. swinge). — **2.** F et. Großartiges oder Erstaunliches.

swing-gate (ßwi'nᵍ-gēt) *s.* Dreh-thor *n*.

swing-glass (~-glaß) *s.* Dreh-spiegel *m*.

swinging (ßwi'nᵍ-inᵍ) **I** *s.* **1.** Schwingen *n*, Schaukeln *n* 2c. (f. swing I u. II). — **II** *a.* □ **2.** schwingend, schaukelnd 2c.; as they stalked ~ly along wie sie dahergegendelt kamen. — **3.** schwungvoll, wuchtig; ~ majority starke Stimmenmehrheit.

swing-lamp (ßwi'nᵍ-lämp) *s.* Hängelampe *f*, Ampel *f*.

swingle (ßwinᵍgl) ⊕ *s.* Schwingstock *m*, (Flachs-)Schwinge *f*; Schwingmesser *n* zum Reinigen des Flachses. — **II** ⊕ *v/a.* ① b. Flachs brechen und schwingen. — **III** † od. *prov. v/n.* ① b. baumeln, schweben, schaukeln. [Flachs-, Hanf-schwinger *m*.]

swingler ⊕ (ßwi'nᵍ-glᵉʳ) *s.* Spinnerei-

swingletree ⊕ (ßwi'nᵍgl-trī) *s.* Ortscheit *n*, (Wage-)Schwengel *m*.

swing-plough (ßwi'nᵍ-plaū) *s.*, *agr.* Schwingpflug *m* ohne Räder.

swingtree ⊕ (~trī) *s.* = swingletree.

swing-wheel ⊕ (ßwi'nᵍ-(h)wīl) *s.* Steig-, Schwung-rad *n* der Uhr.

swinish (ßwaī'-nīsch) *a.* □ schweinisch, säuisch; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Schweinerei *f*.

swink † (ßwinᵏl) [a c.] **I** *v/n.* sich abarbeiten, sich plagen. — **II** *s.* Plackerei *f*.

swipe (ßwaīp) [*a/e.*; verwandt mit sweep] **I** *v/n.* ① b. **1.** (bild. Cricket: mit der Bankelle) e-n kräftigen Schlag führen. — **II** *v/a.* ① b. **2.** *sl.* schlagen, prügeln. — **III** *s.* **3.** ⊕ Weberei: Schwungstange *f*. — **4.** ⊕: a) Schwede: Balg-schwengel *m*; b) — bell-crank. — **5.** Cricket: starker Schlag.

swiper (ßwaī'-pᵉʳ) *s.* (bild. Cricket:) *sl.* starker, gewandter Schläger. [small ~).]

swipes P (ßwaīpß) *s.* Dünnbier *n* (auch

⊕ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ♀ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♂ music (see page IX).

swipey (ßwāī′-pᵉ) *a.*, *sl.* angetrunken.
swiple (ßwīpl) *s.* = swipple. [flegels.]
swipple (ßwīpl) *s.* Klöppel *m* e-s Dresch-
swirl (ßwœrl) [stand.] **I** *v/n.* ①a. wirbeln, Strudel bilden. — **II** *v/a.* ①a. herumwirbeln. — **III** *s.* Wirbel *m*, Strudel *m*.
swish (ßwĭsch) *v/a.* ①c. 1. schwingen, schwenken. — 2. Schut.-*sl.* (aus)hauen.
Swiss (ßwĭß) **I** *a.* 1. schweizerisch; Schweizer-... — **II** *s.* 2. Schweizerisch(e) *n* (Mundart). — 3. Schweizer(in); the ~ († ~es, ßwī′ß-ᵉs) *pl.* die Schweizer *m/pl.* (Volk).
switch (ßwĭtsch) **I** *s.* 1. Gerte *f*, Rute *f*. — 2. 🚃 Weiche *f*; misplaced ~ verstellte Weiche. — 3. *elect.* Umschalter *m* (= commutator). — 4. ⊙ Gasregulierhahn *m*. — 5. falscher Zopf. — **II** *v/a.* ①c. 6. mit e-r Gerte od. Rute schlagen, (aus)hauen. — 7. schnell hin und her bewegen, schwingen. — 8. 🚃 einen Zug rangieren (a. to ~ off).
switchboard ⊙ (ßwĭ′tsch-bōᵊd ⑨) *s.* 1. *tel.* Umschalterbrett *n*. — 2. Fernsprechwesen: Klappenschrank *m*.
switch-box 🚃 (~bŏkß) *s.* Weichenbock *m*.
switchel *Am.* (ßwĭ′t-schᵉl) *s.* Getränk aus Sirup mit Wasser und Ingwer, Essig oder Rum.
switch*man* 🚃 (ßwĭ′tsch-mān) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) Weichensteller *m*.
swith † od. schott. (ßwĭth) **I** *adv.* eilig, schnell; sofort. — **II** *int.* fort!, weg!
Swith*in* (ßwĭ′*th*-ĭn), ~**un** (ßwĭ′*th*-ᵊn) *npr.* Bischof von Winchester (9. *sæ.*), Erzieher des Königs Alfred, als Heiliger verehrt.
Switzer (ßwĭ′t-ßᵉr) *s.* 1. ↖ = Swiss 3. — 2. ⚔ Schweizer *m*, Leibgardist *m*.
Switzerland (~länd) *npr.* die Schweiz.
swivel (ßwĭvl) **I** *s.* 1. ⊕ Dreh-ring *m*; ⚓ ~ of a chain Kettenwirbel *m*. — 2. ⚓ *artill.* Dreh-brasse *f*. — **II** *v/n.* und *v/a.* ①e.(a.) 3. (sich [wie]) auf einem Zapfen drehen. [brücke *f*.]
swivel-*bridge* (ßwĭ′wĭl-brĭdG) *s.* Dreh-
~doll (~dŏl) *s.* Glieder-, Gelenk-puppe *f*.
~eye P (~āĭ) *s.*, *sl.* schielendes Auge.
~eyed P (~āĭd) *a.*, *sl.* schief-äugig.
~gun ⚓ (~gŏn) *s.*, *artill.* = swivel 2.
~hook ⚓ (~hŭk) *s.* Wirbel(haken) *m*, Warrel(haken) *m*. [gelenk *n*.]
~joint ⊙ (~dʒŏĭnt) *s.* Dreh-, Universa'l-
~pulley ⊙ (~pŭl-ᵉ) *s.*, *mech.* Dreh-rolle *f*.
swizzle *provcS.* (ßwĭsl) **I** *v/a.* ①b. saufen. — **II** *s.* Gemisch *m* von Ale und Bier.
swob (ßwŏb) *v.* und *s.* ①e. = swab.
swol(le)n (ßwōln) *p.p.* von to swell.
swoon (ßwūn) [m/e. *swounen*, &c.] **I** *v/n.* ① a. ohnmächtig werden, in Ohnmacht fallen (a. to ~ away). — **II** *s.* Ohnmacht *f*; to go off in a ~ = ~ I.
swooning (ßwūnᵍ-nĭnᵍ) **I** *a.* □ ohnmächtig. — **II** *s.* Ohnmächtigwerden *n*, Ohnmacht(sanfall *m*) *f*.
swoop (ßwūp) [m/e. *swopen*] **I** *v/n.* ①a. 1. (herab)stoßen, niederschießen, sich stürzen (on oder upon auf; bild. Raubvögel). — **II** *v/a.* ① a. 2. niederschießen auf (*acc.*). — 3. schnell packen; to ~ up erschnappen, wegschnappen. — 4. to ~ down, to ~ in hinunter-, hinein-schlingen. — **III** *s.* 5. Stoß *m* (a. ⚔), Sturz *m* des Raubvogels auf seine Beute; at a ~ mit einem Stoß, auf einmal. [①e. = swap² 1.]
swop (ßwŏp) **I** *s.* = swap² 4. — **II** *v/a.*
sword (ßōᵊd ⑨; *Hom.* soared) [a/e. *sweord*] **I** *s.* 1. ⚔ Schwert *n*, Degen *m*, Säbel *m*; ✝. — 2. *fig.* Militär (=macht *f*) *n* (*ant.* gown). — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. mit dem Schwerte (er)schlagen, niedersäbeln (TN.).
◊ Zu ~ 1: broad ~ Säbel *m*; small ~ Stoßdegen *m*, Florett *n*; ~ and buckler Schwert und Schild (ehm. Waffe der Nichtfechter oder des gemeinen Mannes);
◊ of state Reichsschwert *n*; to draw the ~ den Degen ziehen; with the flat of the ~ mit der flachen Klinge; to put to the ~ über die Klinge springen lassen;
◊ ~ in hand mit dem Schwert in der Hand.
sword-*arm* (ßōᵊd-ā′m ⑨) *s.* rechter Arm. [Bajonett *n*.]
~-bayonet ⚔ (~-bē′ᵊ-ᵊnĕt) *s.* Hau-, Säbel-
~-bearer (~-bā-ᵊrᵊ) *s.* Schwert-träger *m*.
~-belt ⚔ (ßōᵊd-bĕlt ⑨) *s.* Degengehenk *n*, Säbelkoppel *f*. [klinge *f*.]
~-blade ⚔ (~-blēd) *s.* Degen-, Säbel-
~-cane (~-kēn) *s.* Stockdegen *m*.
~-cut (ßōᵊd-kŭt ⑨) *s.* 1. Schwertstreich *m*. — 2. Säbel-hieb *m*, -wunde *f*, -narbe *f*.
~-cutler ⊙ (~-kŭt-lᵊr) *s.* Schwertfeger *m*.
~-dance (~danß) *s.* Schwert(er)tanz *m*.
~-fight (~fāĭt) *s.* Schwert-, Fechter-kampf *m*, Fechten *n*, Kampfspiel *n*. [Horn-fisch *m*.]
swordfish (~fĭsch) *s.*, *ichth.* Schwert-,
sword-*girdle* ⚔ (~-gōᵊdl) *s.* Degengehenk *n*.
~-grass ❦ (~-graß) *s.* = gladiole.
~-hand (~händ) *s.* rechte Hand.
~-handle, ~-hilt ⚔ (~-händl, ~-hĭlt) *s.* Schwert-, Degen-griff *m*, Degen-, Säbelgefäß *n*. [Portepe'e *n*.]
~-knot ⚔ (ßōᵊd-nŏt ⑨) *s.* Degenquaste *f*,
swordless (~lᵉß) *a.* ohne Schwert (*BY.*).
sword-*like* ⑥ (~-lāĭk) *a.* schwert-artig, -förmig. [2. Schwerttänzer *m*.]
~-player (ßōᵊd-plē-ᵊr ⑨) *s.* 1. Fechter *m*.
~-point (~pōĭnt) *s.* Degenspitze *f*; to keep a p. at ~ j-n von sich abwehren, fern halten.
~-shaped (~schēpt) *a.* schwertförmig.
swords*man* (ßōᵊd-mān ⑨) *s.* (*pl.* ~**men**, ~men) Fechter *m*; Fechtmeister *m*.
swordsmanship (~mᵊn-schĭp) *s.* Fechtkunst *f*. [degen *m*.]
sword-stick (ßōᵊd-ßtĭk ⑨) *s.* Stock-
swore (ßwōᵊ ⑨) *pret.* u. P *p.p.* v. to swear.
sworn (ßwōᵊn ⑨) [swear] *p.p.* u. *a.* geschworen; bereidet (to, on auf); ❦ ~ broker vereideter Makler; ~ brother Waffen-, Bundes-bruder *m*; ~ enemy geschworener od. abgesagter Feind, Todfeind *m*; ~ friend geschworener od. erklärter Freund; I'll be ~ ich will einen Eid darauf ablegen (that daß); must I be ~? muß ich schwören?
swot (ßwŏt) Schut.-*sl.* **I** *s.* 1. = sweat 2; engS.: Mathematik *f*. — 2. Büffler *m*; engS.: Mathema'tiker *m*. — **II** *v/n.* ①e. 3. ochsen, büffeln (= sweat 7).
swoun(d) † od. *provc.* (ßwaūn(d) *v/n.* u. *s.* = swoon. [wounds] *int.* = zounds.
'swoun(d)s F (ßwaūn(d)ß) [*corr.* aus God's]
swum (ßwŭm) *pret.* u. *p.p.* von to swim.
swung (ßwŭnᵍ) *pret.* u. *p.p.* von to swing.
Sybaris (ßĭ′b-ᵊ-rĭß) *npr.* Ant.: Sy'baris *n* (Stadt in Unter-Italien, bekannt durch den Luxus und die Schwelgerei ihrer Bewohner).
Sybarite (ßĭ′b-ᵊ-rāĭt) *s.* Sybari't(in); *fig.* Weichling *m*, Wollüstling *m*.
sycamore ❦ (ßĭ′t-ᵊ-mōᵊ ⑨) [grch.] *s.* 1. Maulbeerfeigenbaum *m* (auch ~-fig). — 2. Wald-, Berg-ahorn *m* (auch ~-maple).
sycee China ⊙ (ßāĭ-ßī′, *WB.* auch ßī′-ßī′) [chine]. *si szé* feine Seide] *s.* feines Silber (nach Gewicht als Zahlungsmittel; a. ~-silver).
sycophancy (ßĭ′k-ᵊ-fān-ßᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ßᵉ) 1. Sykophanti'e *f*, Angeberei *f*, Ohrenbläserei *f*. — 2. niedrige Schmeichelei.
sycophant (ßĭ′k-ᵊ-fᵊnt) [grch.] *s.* Sykopha'nt *m*, gemeiner Schmeichler, Schmarotzer *m*.
sycophantic(al) (ßĭk-ᵊ-făn-tĭk, ~tᵊ-lᵊl) *a.* sykopha'ntisch, fuchsschwänzend, schmarotzend; ❦ † ~ plant Schmarotzerpflanze *f*.
Sydenham (ßĭ′dn-ᵊm) *npr.*: a) südl. Vorstadt von London; b) Prin. [wales (Austr.).]
Sydney (ßĭ′d-nᵉ) *npr.* Hptst. von Neu-Süd-
syenite ⊙ (ßāĭ′ᵊ-nāĭt) [Syene alt-ägyptische Stadt] *s.*, *geol.* Syeni't *m*. [tisch.]
syenitic ⊙ (ßāĭ-ᵊ-nĭ′t-ĭk) *a.*, *geol.* syeni'-
syllabary (ßĭ′l-ᵊ-bᵊ-rᵊ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵊß) Syllabier-, Silben-buch *n*.
syllabic ⊙ (ßᵊ-lăᵊb-ĭk) *a.*, *gr.* ßylla'bisch; Silben-... [~**ly** (~ᵊß-lᵊ) *adv.* silbenweise.]
syllabical ⊙ (~ᵊ-tᵊl) *a.* □ = syllabic;
syllabicate ⊙ (ßᵊ-lăᵊb-ᵊ-kēt) *v/a.* ①b. syllabieren, nach Silben abteilen.
syllabi(fi)cation ⊙ (ßᵊ-lăb-ᵊ-(fᵊ-)kē′-schᵊn) *s.* Syllabi'eren *n*, Silben-abteilung *f*.
syllable (ßĭ′l-ᵊbl) [a/f., grch.] **I** *s.* 1. *gr.* Silbe *f*. — 2. kleinstes (Wort-) Teilchen. — 3. *poet.* Laut *m*. — **II** *v/a.* ①b. 4. syllabi'eren, in Silben bringen od. abteilen.
syllabled (ßĭ′l-ᵊbld) *a.* aus Silben bestehend; in Zssgn: ...-silbig; zB. four-~ vierstilbig.
syllabub (ßĭ′l-ᵊ-bŭb) *s.* = sillibub.
syllabus (ßĭ′l-ᵊ-bŭß) [spät-lt.] *s.* (*pl.* ~**uses**, ~**i**, ~bŭß-ᵊĭ, ~bāĭ) 1. Lehrbuch *n* für den Elementar-unterricht. — 2. kurzer Auszug, Verzeichnis *n*; bes. *Cath.eccl.* the S~ der Sy'llabus (das der päpstlichen Encyklika vom Dezember 1864 beigegebene Verzeichnis der kirchlich verworfenen Lehren und Bücher). — 3. Lehrplan *m*, Prospekt *m*, Programm *n* von Vorlesungen ꝛc.
syllepsis ⊙ (ßᵊ-lēᵊp-ßĭß) [grch.] *s.*, *gr.* Sylle'psis *f*, Nicht-übereinstimmung *f* der Zahl, des Geschlechtes ꝛc.
sylleptic(al □) ⊙ (ßᵊ-lēᵊp-tĭk, ~tᵊ-lᵊl) *a.* ßylle'ptisch.
syllogisation ④ ⊙ (ßĭl-ᵊ-dʒᵊ-ßē′-schᵊn) *s.*, *log.* Syllogisieren *n*, Folgern *n*.
syllogise ④ ⊙ (ßĭ′l-ᵊ-dʒāĭß) *v/n.* ①b. schließen, Schlußfolgerungen machen.
syllogism ⊙ (ßĭ′l-ᵊ-dʒĭßm) [grch.] *s.*, *log.* Syllogi'smus *m*, Vernunftschluß *m*
syllogistic ⊙ (ßĭl-ᵊ-dʒĭ′ß-tĭk) [grch.] *log.* **I** *a.* ßyllogi'stisch. — **II** *s.* Syllogi'stik *f*.
sylph (ßĭlf) [grch.] *s.*, *myth.* Sylph *m*, Luftgeist *m*. [*f*, weiblicher Luftgeist.]
sylphid (ßĭl′f-ĭd) [fr.] *s.*, *myth.* Sylphi'de
sylph-like (ßĭ′lf-lāĭk) *a.* ßylphen-artig.
sylva (ßĭl′l-wa) [lt. *silva*] *s.* (*pl.* ~**æ**, ~**wi**) 1. ❦ (Beschreibung *f* der) Bäume *m/pl.* e-s Landes. — 2. † *poet.* Gedichtsammlung *f*.
sylvan (ßĭl′l-wᵊn) [lt.] **I** *a.* 1. waldig; Wald(eß)-... — 2. *poet.* schattig. — **II** *s.* 3. *myth.* Sylva'n *m*, Waldgott *m*.
sylvestral (ßĭl-wᵊß′ß-trᵊl) *a.* den Wald bewohnend; Wald-...; *fig.* wild.
Sylvia (ßĭ′l-wᵊ-a) *npr.* Sylvia *f* (Vorname).
symbol (ßĭ′m-bᵊl; *Hom.* **cymbal**) [grch.] *s.* 1. Symbo'l *n*, Sinnbild *n*. — 2. *theol.* Symbo'l *n*, Glaubensbekenntnis *n*. — 3. *chm.*, *math.*, *gr.* symbolisches Zeichen.
symbolic (ßĭm-bŏ′l-ĭk) *a.* symbo'lisch, sinnbildlich; to be ~ of et. sinnbildlich darstellen; ~ language Zeichensprache *f*.
symbolical (ßĭm-bŏ′l-ᵊ-kᵊl) *a.* □ = symbolic; *theol.* ~ books *pl.* symbolische Bücher *n/pl.*, Bekenntnisschriften *f pl.*
symbolics (ßĭm-bŏ′l-ĭß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Symbo'lik *f* (Wissenschaft von den Symbolen).
symbolisation ④ (ßĭm-bᵊ-lᵊ-ßē′-schᵊn) *s.* sinnbildliche Darstellung, Versinnlichung *f*.
symbolise ④ (ßĭ′m-bᵊ-lāĭß) [fr.] ①b. **I** *v/a.* 1. symboliß'eren, sinnbildlich darstellen, versinnlichen. — **II** *v/n.* 2. Symbo'le gebrauchen. — 3. ↖ bild. im religiösen Glauben übereinstimmen (with mit).
symbolism ⊙ (ßĭ′m-bᵊ-lĭsm) *s.* Symbo'lenwesen *n*, sinnbildliche Darstellung.
symbol-printing (ßĭ′m-bᵊl-prĭ′n-tĭn*) *s.*, *tel.* Schreiben *n* in Punkten und Strichen.
symmetric(al □) (ßᵊ-mĕ′t-rĭk, ~rᵊ-lᵊl) *a.* symme'trisch, eben-, gleich-mäßig.
symmetrise ④ (ßĭ′m-ᵊ-trāĭß) *v a.* ①b. symmetrisch m., ins Ebenmaß bringen.
symmetrist (~trᵊßt) *s.* genauer Beobachter oder Kenner der Symmetrie.
symmetry (ßĭ′m-ᵊ-trᵊ) [grch.] *s.* Symmetrie *f*, Ebenmaß *n*, Übereinstimmung

f aller Teile; want (od. lack) of ~ schlechtes Ebenmaß, Ungleichmäßigkeit *f*.

Symonds (ßĭ'm-ᵉndſ) *npr.* (Prin.).

sympathetic (ßĭm-pᵃ-*the*'t-ĭk) [spät-grch.] **I** *a.* 1. sympathe'tisch, auf Sympathie od. Wechselwirkung beruhend; ~ cures *pl.* sympathe'tische Kuren *f/pl.*; ~ ink sympathe'tische Tinte, die erst durch Erwärmen ꝛc. sichtbar wird. — 2. seelenverwandt, harmonierend, gleichgestimmt, mitfühlend, sympa'thisch. — **II** *s.* 3. *anat.*: a) sympathisches Nervensystem; b) sympathischer Nerv.

sympathise ④ (ßĭ'm-pᵃ-*thaĭ*ſ) [fr., grch.] *v/n.* ① b. 1. sympathisieren, mit-fühlen, -leiden, -empfinden (with mit). — 2. F = condole. — 3. † übereinstimmen.

sympathiser ④ (~*thaĭ*-ſᵉr), ~t ↖ (~*th*ĭßt) *s.* Sympathisierende(r), Mitfühlende(r).

sympathy (ßĭ'm-pᵃ-*th*ᵉ) [fr., grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~*th*ᵉſ) 1. Sympathie *f*, Mitgefühl *n*, Seelenverwandtschaft *f* (*ant.* antipathy); to feel (to express) ~ for innigen Anteil nehmen (bezeigen) an. — 2. *physiol.* Mitleidenschaft *f* der Organe. — 3. *phys.* Einklang *m*, Harmonie *f* in Tönen oder Farben.

symphonic ♪ (ßĭm-fȯ'n-ĭk) *a.* sympho'nisch.

symphonist ♪ (ßĭ'm-fᵉ-nĭßt) *s.* Komponi'st *m* von Symphonieen.

symphony ♪ (ßĭ'm-fᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉſ) 1. Gleichklang *m* (*ant.* antiphony). — 2. Symphonie *f* (meist aus drei od. vier Sätzen bestehende Orchesterkomposition).

symphysis ⊙ (ßĭ'm-fᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßĭſ) *anat.* 1. Verwachsung *f* (a. ♀). — 2. Knochen- ꝛc. Fügung *f*.

symposiarch (ßĭm-pȯ'-ſᵉ-ärᵏ) *s.* grch. Ant.: Sympo'siarch *m* (Vorsitzender e-s Gastmahls).

symposion (ßĭm-pȯ'-ſᵉ-ȯn), ~um (~ſᵉ-ȯm) [grch., lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ſᵉ-a) Sympo'sium *n*, festliches Gelage, Gastmahl *n*.

symptom (ßĭ'm(p)-tᵉm) [grch.] *s.* 1. *med.* Sympto'm *n*, Krankheitszeichen *n*. — 2. *fig.* Anzeichen *n*, Vorbote *m*.

symptomatic(al □) ⊙ (ßĭm(p)-tᵉ-mär'-tĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.*, *med.* symptoma'tisch; ~ disease aus einer anderen hervorgegangene Krankheit.

synæresis ⊙ (ßᵉ-nĭ'-rᵉ-ßĭß, ßᵉ-nᵉ'rᵉ-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.*, *gr.* Synä'resis *f* (Zs.-ziehung zweier Silben oder Vokale zu einer Silbe).

synagog(ic)al (ßĭ'n-ᵃ-gȯg-ᵉl, ßĭn-ᵃ-gȯ'dȯ-ᵉ-ᵉl) *a.* zur Synago'ge gehörig.

synagogue (ßĭ'n-ᵃ-gȯg) [grch.] *s.* Synago'ge *f*: a) gottesdienstliche Versammlung der Juden; b) Tempel *m*, Judenschule *f*.

synantherous ⊙ ♀ (ßᵉ-nä'r-*th*ᵉ-rȯß) [grch.] *a.* mit verwachsenen Staubbeuteln.

synarchy ↖ (ßĭ'n-ᵉr-tᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉſ) gemeinsame Regierung.

synarthrosis ⊙ (ßĭn-ärᵉ-*thro*'ᵉr-ßĭß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßĭſ), *anat.* (fast) unbewegliche Knochenverbindung.

synaxis (ßᵉ'-nä'ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßĭſ), *eccl.* (religiöse) Versammlung der ersten Christen (bld. zur Abendmahlsfeier).

syncarpous ⊙ ♀ (ßĭn-kä'ᵉr-pᵉßß) *a.* zusammengesetzt (Frucht).

synchronal ⊙ (ßĭ'nᵃ-kᵃn-nᵃĭ) [grch.] *a. u. s.* gleichzeitig(es Ereignis).

synchronical ⊙ (ßĭn-knȯ'n-ᵉ-ᵉl) *a.* □ synchroni'stisch, gleichzeitig.

synchronisation ④ ⊙ (ßĭnᵃ-kᵃn-nᵃ-ᵉ-ſᵉ'-ſchᵃn) [grch.] *s.* 1. Übereinstimmendmachen *n* in der Zeit. — 2. Gleichzeitigkeit *f*.

synchronise ④ ⊙ (ßĭ'nᵃ-kᵃn-ᵃĭſ) ① b. **I** *v/n.* in der Zeit übereinstimmen, gleichzeitig sein, zusammenfallen (with mit). — **II** *v/a.* als gleichzeitig zusammenstellen.

synchroniser ④ ⊙ (ßĭ'nᵃ-kᵃn-nᵃĭ-ᵉᵉr) *s.* 1. j. der gleichzeitige Ereignisse zusammenstellt. — 2. Vorrichtung, um Uhren ꝛc. gleichgehend zu machen.

synchronism ⊙ (~nĭßm) [grch.] *s.* 1. Gleichzeitigkeit *f*. — 2. synchronistische Tabelle.

synchronistic ⊙ (ßĭnᵃ-knᵃ-nĭ'ß-tĭk) *a.* (~ally *adv.*) synchroni'stisch, gleichzeitig; ~ tables *pl.* synchroni'stische Tabellen *f/pl.*

synchronous ⊙ (ßĭ'nᵃ-knᵃ-nȯß) [grch.] *a.* □ gleichzeitig (= synchronical).

synclinal ⊙ (ßĭn-klaĭ'-nᵃĭ) *a.* ßĭ'nᵃ-klĭ-nᵃl) [grch.] *a.*, *geol.* gleiche Neigung mit anderen Schichten habend.

syncopal ⊙ (ßĭ'nᵃ-kᵉ-pᵃl) *a.* synko'pisch.

syncopate ⊙ (~pēt) *v/a.* ① b. 1. *gr.* ein Wort synkopieren, in der Mitte verkürzen (zB. Gloucester zu Gloster, never zu ne'er). — 2. ♪ eine Note synkopieren.

syncopation ⊙ (ßĭnᵃ-kᵉ-pē'-ſchᵃn) *s.*, *gr.* und ♪ Synkopierung *f*.

syncope ⊙ (ßĭ'nᵃ-kᵉ-pĭ) [grch.] *s.* 1. *gr.* u. ♪ Sy'nkope *f*. — 2. *med.* plötzliche Entkräftung, Ohnmacht *f*.

syndactylic ⊙ (ßĭn-dät-tĭ'l-ĭk), ~ous ⊙ (~dä'-tᵉ-lȯß) *a.*, *zo.* u. *anat.* mit verbundenen Zehen, mit verwachsenen Fingern.

syndetic(al) ⊙ (ßĭn-dē'-tĭk, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.*, *rhet.* u. *gr.* verbindend, verbunden.

syndic (ßĭ'n-dĭk) [grch.] *s.* 1. Sy'ndikus *m*, Anwalt *m*. — 2. fr. jur. = assignee 2.

syndicate[1] (ßĭ'n-dᵉ-kät) [mlt.] *s.* 1. Amt *n* oder Würde *f* e-s Sy'ndikus. — 2. ● zur Durchführung e-s Geschäftes gebildetes Konso'rtium, Syndika't *n*. — Vgl. ~[2].

syndicate[2] (~ket) *v/a.* ① b. 1. ● zu einem Syndika't verbinden. — 2. ● mittels Zs.-tretens zu einem Syndikat ein Geschäft ausführen. — 3. † richten, beurteilen.

synecdoche ⊙ (ßᵉ-nᵉ'k-dȯ-kĭ) [grch.] *s.*, *rhet.* Syne'kdoche *f* (Setzen eines Teiles für das Ganze oder umgekehrt, zB. sail für ship).

synergy ⊙ (ßĭ'n-ᵃᵉ-dᵉG) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉGᵉſ) Zusammenwirken *n*.

synod (ßĭ'n-ᵉd) [grch.] *s.*, *eccl.* Syno'de *f*, Kirchenversammlung *f*, Konzi'l *n*.

synodal (ßĭ'n-ᵉ-dᵉl) *a.* = synodical 1.

synodic(al □) (ßᵉ-nȯ'd-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* 1. *ecc.* Synoda'l-... — 2. ⊙ *ast.* syno'disch, die Konjunktion e-s Planeten od. Mondes betr.

synonym(e) ⊙ (ßĭ'n-ᵉ-nĭm) [grch.] *s.* Synony'm *n*, sinnverwandtes Wort.

synonymic(al) ⊙ (ßĭn-ᵒ-nĭ'm-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* synony'misch.

synonymist ⊙ (ßᵉ-nȯ'-nᵉ-ᵉ-mĭßt) *s.* Syno'nym'ker *m*.

synonymous ⊙ (ßᵉ-nȯ'n-ᵉ-mȯß) *a.* □ synony'm, sinnverwandt.

synonymy ⊙ (ßᵉ-nȯ'n-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~mᵉſ) 1. Sinnverwandtschaft *f*. — 2. *rhet.* Häufung *f* von Synony'men.

synopsis ⊙ (ßᵉ-nȯ'p-ßĭß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßĭſ) Syno'psis *f*: a) zs.-fassende Übersicht, Abriß *m*; b) vergleichende Zusammenstellung bld. der drei ersten Evangelien.

synoptic ⊙ (ßᵉ-nȯ'p-tĭk) [grch.] **I** *a.* synop'tisch, übersichtlich, kurzgefaßt. — **II** *s.*, *theol.* the ~s *pl.* die synoptischen Evange'lien *n/pl.* (Matthäus, Markus, Lukas).

synosteosis ⊙ (ßᵉ-nȯß-tᵉ-e'-ßĭß) [grch.] *s.*, *anat.* Knochenverwachsung *f*.

synosteotomy ⊙ (ßᵉ-nȯß-tᵉ-ȯ'-tᵉ-mᵉ) *s.*, *surg.* Gelenkergliederung *f*.

synovia ⊙ (ßᵉ-nᵉ'-wᵉ-ᵃ) [grch., lt.] *s.*, *physiol.* Gelenkschmiere *f*, Gliedwasser *n*.

synovial ⊙ (ßᵉ-nᵉ'-wᵉ-ᵉl) *a.* □ *physiol.* Gelenkschmiere betreffend; Synovia'l-...

syntactic(al) ⊙ (ßĭn-täk'-tĭk, ~tᵉ-tᵉl) [grch.] *a.*, *gr.* synta'ktisch.

syntax ⊙ (ßĭ'n-täßß) [grch.] *s.*, *gr.* Synta'x *f*, Wort- u. Satz-fügung *f*.

syntectic(al) ⊙ (ßĭn-tē'-tĭk, ~tᵉ-tᵉl) [grch.] *a.*, *med.* 1. die Schwindsucht betreffend; Abzehrungs-... — 2. schwindsüchtig.

syntexis ⊙ (ßĭn-tē'-tᵉßß) [grch.] *s.*, *med.* Abzehrung *f*, Schwindsucht *f*.

synthesis ⊙ (ßĭ'n-*th*ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßĭſ) *log.*, *gr.*, *math.*, *phys.* Synthe'se *f*, Zs.-setzung *f*, Verknüpfung *f* (*ant.* analysis). [sammenfügen, verbinden.]

synthesise ④ ⊙ (~ßaĭſ) *v/a.* ① b. zu-

synthetic(al □) ⊙ (ßĭn-*the*'t-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* synthe'tisch, zusammensetzend.

syphilis ⊙ (ßĭ'f-ᵉ-lĭß) *s.*, *med.* Sy'philis *f*.

syphilisation ④ ⊙ (ßĭf-ᵉ-lᵉ-ſe'-ſchᵃn) *s.*, *med.* Impfung *f* mit Sy'philisgift.

syphilise ④ ⊙ (ßĭ'f-ᵉ-ᵉ-laĭſ) *v/a.* ① b. mit Sy'philisgift impfen.

syphilitic ⊙ (ßĭf-ᵉ-lĭ'-tĭk) *a.* (*adv.* ~ally), *med.* syphili'tisch, vene'risch. [artig.]

syphiloid ⊙ (ßĭ'f-ᵉ-lȯid) *a.*, *med.* sy'philis-

☞ **syphon**, &c. s. siphon, &c.

Syracusan (ßĭn-ᵃ-kjū'-ßᵉn) **I** *a.* syraku'sisch. — **II** *s.* Syraku'ser(in).

Syracuse (ßĭ'rᵃ-ᵃ-kjuß) **I** *npr.*: a) Proving u. St. auf Sizilien; b) St. im Staate New York (*U.S.*). — **II** ● *s.* Syraku'ser *m* (ital. Wein).

Syria (ßĭ'rᵃ-ᵉ-ᵃ) *npr.*, *geogr.* Sy'rien *n*.

Syriac (ßĭ'rᵃ-ᵉ-äk) **I** *a.* syrisch. — **II** *s.* Syrische(s) *n* (Sprache). [Syrer(in).]

Syrian (ßĭ'rᵃ-ᵉ-ᵃn) **I** *a.* syrisch. — **II** *s.*

syringa ⊙ ♀ (ßᵉ-nĭ'nᵉ-ga) [neu-lt., grch.] *s.* 1. Flieder *m*. — 2. Pfeifenstrauch *m*.

syringe (ßĭ'rᵃ-ĭnG) [grch.] **I** *s.* Spritze *f*. — **II** *v/a.* ① b. aus-, ein-spritzen, bespritzen (bld. *med.*).

syrtis ↖ (ßö'ᵉr-tĭß) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~tĭſ) Syrte *f* (bewegliche Sandbank in der See; auch ↖ syrt, ßö'rt).

syrup (ßĭ'rᵃ-ᵃp) [ar. *sharāb*] **I** *s.* Si'rup *m*. — **II** *v/a.* ① a. durch Sirup verüßen.

syrupy (ßĭ'rᵃ-ᵃ-pᵉ) *a.* si'rup-artig.

system ⊙ (ßĭ'ß-tᵉᵉm) [grch.] *s.* 1. Syste'm *n*, das ordnungsmäßig Zs.-gestellte, planmäßige Verbindung, das geordnete oder zweckmäßige Ganze; ♀. — 2. Ordnung *f*, Verfahren *n*, Plan *m*, System *n*. — 3. *geol.* Formation *f*. — 4. *physiol.* Gesamtheit der einem gemeinsamen Zwecke dienenden Organe; digestive ~ Verdauungssyste'm *n*.

Zu ~ 1: *ast.* planetary ~ Planetensystem *n*; ⊙ ~ of pulleys Flaschenzug *m*; ~ of railways Eisenbahn-netz *n*; ~ of roads, ~ of ways Landstraßennetz *n*.

systematic(al □) ⊙ (ßĭß-tᵉ-ma'-tĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* systema'tisch, plan- oder zweck-mäßig (geordnet oder eingeteilt).

systematise ④ ⊙ (ßĭ'ß-tᵉ-mᵃ-taĭſ) *v/a.* ① b. in ein Syste'm bringen.

systematiser ④ ⊙ (ßĭ'ß-tᵉ-mᵃ-taĭ-ſᵉᵉr), ~tist ⊙ (~tĭßt) *s.* Systema'tiker *m*.

systemic ⊙ (ßĭß-tē'm-ĭk) *a.* (*adv.* ~ally) 1. systema'tisch. — 2. *physiol.* = somatic.

systemless (ßĭ'ß-tᵉm-leß) *a.* syste'mlos, ohne Syste'm. [Syste'mkrämer *m*.]

system-monger (~mön'-gᵉᵉr) *s.*, *contp.*

systole ⊙ (ßĭ'ß-tᵉ-lĭ) [grch.] *s.*, *physiol.* Zusammenziehung *f* der Herz-Muskulatur.

systolic ⊙ (ßĭß-tȯ'l-ĭk) *a.*, *physiol.* Zusammenziehung des Herzens betreffend.

systyle ⊙ (ßĭ'ß-taĭl) [grch.] *a. u. s.*, *arch.* nahe-saulig(es Gebäude).

sythe † (ßaĭ*dh*) *s.* und *v.* = scythe.

syzygy ⊙ (ßĭ'ᵉ-ᵉ-dᵉᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉGᵉſ), *ast.* Syzy'gium *n*, Konjunktion *f* eines Planeten mit der Sonne oder mit 2 andern Himmelskörpern.

T

T, t (tī; *Hom.* tea, tee) *s.* (*pl.* **T's, t's,** tīs) 1. T, t *n* (20. Buchstabe); *Am., co.* the three T's (= trials, troubles, tribulation) die menschliche Kümmernis; a. ein Kinderspiel. — 2. F to a T aufs genaueste; right to a T aufs Haar richtig.

t' a) F u. *provc.* verkürzt aus the; zB. t'other = the other; b) verkürzt aus to.

't verkürzt aus it ('t is = it is).

ta (tā) *int.*: a) = ta-ta; b) ta, ta, ta! ach was da!, papperlapapp!

tab (täb) *s.* ct. Streifen-, Riemen-, Klappen-, Krempenartiges: a) Schuhriemen *m*, Lasche *f*; Schnürfenkel *m*; b) Ohrklappe *f* an Mützen ꝛc.

tabard (tä'b-ᵊb) [a/f.] *s.* ehm.: Wappenrock *m*; Heroldsrock *m*.

tabaret ❀ (tä'b-ᵊ-rĕt) *s.* seidenes gestreiftes [Möbelzeug.]

tabasheer (täb-ᵃ-schī'ᵉr) [ar.] *s.*, *chm.* Tabaschi'r *m* (stein-artiges Produkt des Bambusrohres).

tabbinet ❀ (tä'b-ᵊ-nĕt) [tabby¹] *s.* Ta-[binet *n* (Art Zeug zu Möbelüberzügen).]

tabby¹ (tä'b-ᵉ) [fr. *tabis*, ar.] **I** ❀ *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᵉᵢ) Mohr *m*, Moiré *n* (*m*), geflammtes oder gewässertes Zeug. — **II** *a.* aus Mohr gemacht, moiriert, gewässert. — **III** ⊙ *v/a.* ① d. Zeug wässern, moirieren.

tabby² F (tä'b-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᵉᵢ) alte Jungfer; *contp.* Klatschbase *f*.

tabby-cat (~-kät) *s.* 1. bunte oder gefleckte Katze. - 2. F weibliche Katze (*ant.* tom-cat).

tabby-party F (tä'b-ᵉ-pä'ᵉr-tᵉ) *s.* Klatschbasen-, Kaffeeklatsch-Gesellschaft *f*.

tabefaction ⊙ (täb-ᵃ-fä'k-schᵉn) *s.*, *med.* Abzehrung *f*.

tabellary (tä'b-ᵉ-lᵉ-rᵉ) *a.* tabella'risch, [tabellenförmig.]

tabernacle (tä'b-ᵉr-näkl) [(alt-)fr., lt. *taberna'culum*] **I** *s.* 1. *bibl.* Hütte *f*, Zelt *n*; feast of ~s Laubhüttenfest *n*. - 2. Stiftshütte *f* der Juden. — 3. *arch.*, *Cath.rel.* Taberna'kel *n*. — **II** *v/n.* ① b. 4. (eine Zeitlang) wohnen, sein Zelt aufschlagen.

tabernacular (täb-ᵉr-nä'k-lᵉ-lᵉr) *a.*, *arch.* gegittert; ~ work Gitterwerk *n*.

tabes ⊙ (tē'-bīᵉ) [lt.] *s.*, *med.* Rückenmarksschwindsucht *f*, Rückenmarksdarre *f*.

tabetic ⊙ (tᵃ-bĕ't-ik) *a.*, *med.* mit Rückenmarksdarre behaftet.

tabid ⊙ (tä'b-id) [lt. *ta'bidus*] *a.* □ *med.* mit Rückenmarksdarre behaftet; abgezehrt.

tabidness ⊙ (~-nᵉ-ß) *s.*, *med.* Auszehrung *f*.

Tabitha (tä'b-ᵉ-*tha*) *npr.*, *bibl.* Tabetha *f*, Ta'bea *f* (Ap.G. 9,36).

tabitude ⊙ (tä'b-ᵉ-tjud) [lt.] *s.*, *med.* Abzehrung *f*.

tablature (tä'b-lᵃ-tᵃᵘʳ, tä'b-lᵃ-tschᵉʳ) [fr., von lt. *ta'bula*] *s.* 1. ✎ tafelförmige Darstellung, Wandgemälde *n*. — 2. ♂ Tabulatu'r *f* (ehm. Buchg der Töne durch Buchstaben und Ziffern). — 3. ⊙ *anat.* Teilung *f* des Schädels in zwei Platten.

table (tēbl) [fr.; lt. *ta'bula*] **I** *s.* 1. Tafel *f*, Fläche *f*, (a. Berg-) Platte *f*. — 2. Tisch *m*, Tafel *f*; ⚳. — 3. *fig.* Kost *f*, Tafel *f*; ⚳. — 4. *fig.* Tischgesellschaft *f*. — 5. Spiel-, Roulette-tisch *m*; *fig.* Hazardspiel *n*, Spiel *n* überhaupt; ⚳. — 6. ✎ ~s *pl.* Damen-, Schach-, Puff-Brett *n* (auch pair of ~s); ⚳. — 7. = billiard-table. — 8. Schreibtafel *f*; ~s *pl.* Notizbuch *n*. — 9. (a. ~s *pl.*) Tabelle *f*, Register *n*, Verzeichnis *n*; ⚳. — 10. *arch.* Tafel *f*, Feld *n*. — 11. Schut-*sl.* ~s *pl.* Einmaleins *n*. — **II** *v/a.* ① b. 12. ✎ in Tabellen bringen, verzeichnen, katalogisieren. — 13. ✎ auf den Tisch legen, hinzahlen. — 14. P to ~ a card eine Karte aufdecken. — **III** *v/n.* ① b. 15. den Tisch haben, in Kost sein, essen.

Zu table 2: *rel.* Lord's ~, holy ~ Tisch *m* des Herrn, Abendmahl *n*; round ~ runder Tisch; *myth.*, Litteratur: Round T~ König Arthurs Tafelrunde *f*; *phys.* ~ of an air-pump Teller *m* e-r Luftpumpe; to put on the ~ auftragen; to sit at ~ bei Tische sitzen; to spread the ~ anrichten, (den Tisch) decken; to wait at ~ bei Tische aufwarten; to be under the ~ (betrunken) unter dem Tische liegen.

Zu ~ 3: ✎ to give a p. his (board od.) ~ j-m e-n Freitisch geben; to keep a good ~ e-n guten Tisch führen; to keep an open ~ offene Tafel halten.

Zu ~ 5 u. **6:** ✎ to play at ~s Dame, Schach ꝛc. spielen; to play for the ~s um das Partiegeld spielen; *fig.*: to turn the ~s den Dingen eine andere Wendung geben, die Sache von der andern Seite betrachten; to turn the ~s upon a p. die Beweise j-s gegen ihn selbst gebrauchen; j-m et. zuschieben; the ~s are turned das Blatt hat sich gewendet.

Zu ~ 9: arithmetical ~, multiplication ~ Einmaleins *n*; ~ of contents Regi'ster *n*, Inhaltsverzeichnis *n*.

tableau (tᵃ-blōᵛ) [fr.] *s.* (*pl.* **~x,** ~ᵒ) 1. Gemälde *n*. — 2. *thea.* Tableau *n*, Gruppe *f*; ~ vivant (~ wī-wgᵛ) lebendes Bild. — 3. fr. jur.: Liste *f*, Verzeichnis *n*.

table-*bed* (tēᵛbl-bĕd) *s.* Tischbett *n*.

~beer ⑥ (~-bīᵉr) *s.* Tafelbier *n*, leichtes [Bier.]

~bell (~-bĕl) *s.* Tischglocke *f*.

~clock (~-klŏk) *s.* Stutz-, Stand-uhr *f*.

~cloth (~-klŏth) *s.* Tisch-tuch *n*, -decke *f*.

~cover (tēᵛbl-kŭw-ᵊr) *s.* Tischdecke *f*.

~diamond (tēᵛbl-daï-ᵃ-mᵊnd) *s.* Tafel-diama'nt *m*, -stein *m* (flach geschliffener Diama'nt).

~drawer (tēᵛbl-drä-ᵊr) *s.* Tischkasten *m*.

~flap (~-flăp) *s.* Tischklappe *f*.

~knife ⑥ (~-nä'f) *s.* Tischmesser *n*.

~land (~-länd) *s.* Tafel-land *n*, Hochebene *f*. [Tischplatte eines Ausziehtisches.]

~leaf (~-līf) *s.* Tischklappe *f*; bewegliche

~linen (~-lin-ᵊn) *s.* Tischzeug *n*.

~money ⚒ ⚓ (~-mŭn-ᵉ) *s.* Tafelgeld *n* für Offiziere. [Tafelberg *m* in Süd-Afrika.]

Table Mountain (tēᵛbl mau'n-tᵃn) *npr.*

table-*moving* (tēᵛbl-mūᵛ-winᵗ) *s.* Tischrücken *n*. [*n*, -zeug *n*.]

~plate ⑥ (tēᵛbl-plĕt) *s.* Silber-geschirr

~rapping (tēᵛbl-räᵛp-inᵗ) *s.* Tischklopfen *n*.

~rent (tēᵛbl-rĕnt) *s.* ehm.: Tafelgelder *n/pl.* für die Bischöfe.

~ruby (~-rū-bᵉ) *s.* Tafel-rubi'n *m*.

~salt ❀ (~-ßält) *s.* Tafel-, Tisch-salz *n*.

~service (tēᵛbl-ßēᵛ-wiß) *s.* Tafelaufsatz

~spoon (tēᵛbl-ßpūn) *s.* Eßlöffel *m*. [*m*.]

~spoonful ⑥ (tēᵛbl-ßpūᵛn-fül) *s.* Eßlöffelvoll *m*.

tablet (tä'b-lᵉt) [fr. *tablette*] *s.* 1. Tafel *f*, Täfelchen *n* für Inschriften, zum Schreiben; memorial ~ Gedenktafel *f*. — 2. Arznei- ꝛc. Täfelchen *n*, Pastille *f*; ~ of chocolate, ~ of colour Schokoladen-, Farben-täfelchen *n*. — 3. ~s *pl.* Noti'zbuch *n*.

table-*talk* (tēᵛbl-täk) *s.* Tischgespräch *n*, Unterhaltung *f* bei Tisch.

~talker (~-tä-kᵉr) *s.* Tischredner *m*.

~top (~-tŏp) *s.* Tischplatte *f*, Tischblatt *n*.

~turning (tēᵛbl-tōᵛ-ninᵗ) *s.* Tisch rücken *n*.

tableware (tēᵛbl-wä) *s.* Tischgeschirr *n*.

tabling (tēᵛ-blinᵗ) *s.* 1. *arch.* Mauerkappe *f*. — 2. ⊙ *carp.* Verscherbung *f* der Balken.

taboo (tᵃ-buᵛ) [polynesisch *tapu* verboten] **I** *a.* verboten, untersagt, in Verruf. — **II** *s.* Ta'bu *m* (priesterliche Heiligsprechung oder Verfluchung bei den Polynesiern); *fig.* to put (od. set) under ~ = ~ III. — **III** *v/a.* ① a. in Verruf erklären, in den Bann thun.

Tabor¹ (tēᵛ-bᵒᵉr) *npr.*, *bibl.* T(h)abor *m* (*n*) (Berg in Galiläa). — Vgl. ~ ² u. ³.

Tabor² (tēᵛ-bōᵛ) *npr.* Tabor *n* (böhmische Stadt, durch die Hussiten 1419 befestigt).

tabor³ (tēᵛ-bᵒᵉr) [a/f. *tabour*, fr. *tambour*, ar. *tambur*] *s.* Tabor *m*, Handtrommel *f* (kleine Trommel, mit einem Stock geschlagen).

taborer (tēᵛ-bᵒᵉ-rᵒᵉr) *s.* Trommelschläger *m*.

taboret (tä'b-ᵉ-rĕt) [a/f.] *s.* 1. kleine Handtrommel. — 2. Taburet't *n*, Sessel *m* ohne Lehne. — 3. Stickrahmen *m*.

tabour (tēᵛ-bᵒᵉr) *s.* = tabor³.

tabouret (tä'b-ū-rĕt) *s.* = taboret.

tabret (tä'b-rĕt) *s.*, *bibl.* kleine Handtrommel.

tabula (tä'b-jᵘ-la) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ,** ~lī) röm. Att.: Tafel *f*, Urkunde *f*; ~ rasa (rāᵛ-ßa) unbeschriebenes Blatt (mst *fig.*).

tabular (~lᵒᵉr) [lt. *tabula'ris*] *a.* □ 1. tafelförmig, blätterig, Tafel-... — 2. Tafel-..., nach e-r Tabelle berechnet; tabella'risch.

tabulate (tä'b-lᵘ-lĕt) *v/a.* ① b. 1. täfeln, tafelförmig machen. — 2. ⊙ Edelsteine flach schleifen. — 3. in Tabellen bringen, tabellarisieren. [üerung *f*.]

tabulation (täb-lᵘ-lāᵛ-schᵉn) *s.* Tabellari-

tace † (tēᵛ-ßi) [lt.] schweig!, pausiere!

tacet ♂ (tēᵛ-ßᵉt) [it.] die Stimme schweigt, hat Pause. [chen *n*, Schnalle *f*.]

tach, tache¹ † (tätsch) [a/f. *tache*] *s.* Häk-

tache² (tätsch) [fr.] *s.*, *med.* (Haut-) Fleck *m*.

tachometer ⊙ (tᵃ-koᵛm-ᵊ-tᵉr) [grch.] *s.*, *mech.* Geschwindigkeitsmesser *m*.

tachygraphy ⊙ (tᵃ-tiᵛg-rᵃ-fᵉ) *s.* Geschwindschrift *f*, Stenographie *f* bes. des Altertums.

tacit (tä'ß-it) [lt. *ta'citus*] *a.* □ 1. ✎ schweigend, still. — 2. stillschweigend; ~ consent stillschweigende Zustimmung.

taciturn (tä'ß-ᵉ-tōᵛn) *a.* □ schweigsam, wortkarg; verschwiegen.

taciturnity (täß-ᵉ-tōᵛ-nᵉ-tᵉ) *s.* Schweigsamkeit *f*, Wortkargheit *f*, Verschwiegenheit *f*.

Tacitus (tä'ß-ᵉ-tōß) *npr.*: Publius Cornelius ~ (röm. Geschichtschreiber, * um 54, † nach 117).

tack¹ (täk) [a/f. *taque*; vgl. dtsch Zacke] **I** *s.* 1. Stift *m*, kleiner Nagel, Tapezier-, Rohr-, Schloß-nagel *m*, Zwecke *f*. — 2. ⚓ Hals *m*, Halse *f*. — 3. ⚓ Schlagbug *m*; Gang *m*, Schlag *m* beim Kreuzen, Lavieren. — 4. *fig.* Weg *m*; F to get on a new ~ ein neues Mittel od. e-n neuen Plan ersinnen; F to go on a wrong ~ auf falscher Fährte sein. — **II** *v/a.* ① a. 5. heften, anheften, mit Stiften ꝛc. befestigen. — **III** *v/n.* ① a. 6. ⚓ wenden, lavieren; über Stag gehen, über den andern Bug gehen (mit dem Schiff); to ~ about umlegen. — 7. *fig.* lavieren, etwas anderes ergreifen, andere Maßregeln ergreifen (meist to ~ about).

tack² (täk) [tache²] *s.* Fleck *m*; Makel *m*.

tacker (tä'ᵗ-ᵉr) *s.* Hefter *m*, Anhefter *m*.

tacket schott. (tä'ᵗ-ᵗᵉt) *s.* Schuhnagel *m*.

tackiness (tä'ᵗ-ᵉ-nᵉß) *s.* Klebrigkeit *f*, Fähigkeit *f* anzuhaften. [Pechdraht *m*.]

tacking-end ⊙ (tä'ᵗ-inᵗ-end) *s.* Schuhm.

tackle (täkl) [dtsch Takel] **I** *s.* 1. ⊙ *mech.* Flaschenzug *m*, Kloben *m*. — 2. ⚓ Takel

n, Talje *f*. — **3.** ⚓ Takel-, Tau-wert *n*. — **4.** allg.: Gerät *n*, Geschirr *n*. — **II** *v/a.* ① b. **5.** festmachen, befestigen. — **6.** F Pferde anschirren. — **7.** in Angriff nehmen, vornehmen, sich machen an (*acc.*), vorhaben, fertig werden mit. — **III** *v/n.* ① b. **8.** F to ~ to sich machen an, j-n angreifen.

tackle-block ⚓ (tă′kl-blŏk) *s.* Takelblock *m*.

tackled (tăkld) *a.* aus Stricken gemacht; ~ stair Strickleiter *f* (*SH.R.J.2,4,201*).

tackle-fall ⊙ (tă′kl-fâl) *s.*, *mech.* Seil *n* des Flaschenzuges.

tackling (tă′k-lĭn¹) *s.* **1.** ⚓ Takel-, Tauwerk *n*, Takelage *f*; P *fig.* to look well to one's ~ seine Sachen wohl in acht nehmen. — **2.** Pferdegeschirr *n*. — **3.** F Gerät *n*.

tacky (tă′k-ᵉ) *a.* klebrig, fest haftend.

tact (tăkt; *Hom.* tacked) [lt. *tactus*] *s.* **1.** ✎ Gefühl *n*. — **2.** *fig.* Takt *m*, Anstands-Gefühl *n*.

tactful (tă′kt-fŭl) *a.* taktvoll.

tactic ⚔ (tă′k-tĭk) [grch.] **I** ✎ *a.* taktisch. — **II** *s.* Taktik *f* (auch *fig.*).

tactical ⚔ (tă′k-tĭ-ᵉl) *a.* □ taktisch (auch *fig.*).

tactician ⚔ (tăk-tĭ′sh-ᵉn) [fr. *tacticien*] *s.* Taktiker *m* (auch *fig.*).

tactics (tă′k-tĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*) **1.** ⚔ Taktik *f*, Kriegskunst *f*, Gefechtslehre *f*. — **2.** *fig.* Taktik *f*, planvolles Vorgehen.

tactile (tă′k-tĭl) [lt.] *a.* **1.** fühlbar. — **2.** Gefühls-...; ~ sense Gefühlssinn *m*.

tactility (tăk-tĭ′l-ᵗᵉ) *s.* Fühlbarkeit *f*.

taction (tă′k-shᵉn) [fr., lt.] *s.* **1.** Fühlen *n*, Tasten *n*, Berührung *f*. — **2.** Gefühl *n*.

tactless (tă′kt-lĕs) *a.* ohne Takt, taktlos.

tactlessness (~-nᵉss) *s.* Taktlosigkeit *f*.

tactual (tă′k-tŭᵃ-ᵉl) *a.* □ (s. ~ly) auf den Gefühlssinn bezüglich; Gefühls-...

tactually (tă′k-tŭᵃ-ᵃ-ᵗᵉ) *adv.* durch das Gefühl; in Hinsicht des Gefühls.

tad F *Am* (tăd) [verkürzt aus tadpole] *s.*: little ~ kleiner (Straßen-)Bunge.

tade schott. (tēd) *s.* = toad.

tadpole (tă′d-pōl) [tade, poll²] *s.*, *zo.* Kaul-frosch *m*, -quappe *f*; *Am.*, *co.* Einwohner(in) von Missisippi.

tædium ⊙ (tē′-dᵉᵃm) [lt.] *s.* Ekel *m*; ~ vitæ (~ wī′-tē) Lebensüberdruß *m*.

ta'en (ten) *p.p.* von to take (= taken).

tænia ⊙ (tē′-nᵉ-a) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~i) **1.** *arch.* Band, das den dorischen Fries vom Architrav trennt. — **2.** *zo.* Bandwurm *m*.

tænioid ⊙ (tē′-nᵉ-ŏĭd) *a.* bandwurmförmig.

taffeta ❀ (tă′f-ᵉ-ta), ~y ❀ (tă′f-ᵉ-tᵉ) [perf. *tāftah*] *s.* Taffet *m*.

taffrail ⚓ ⑥ (tă′f-rēl) *s.* Heckbord *m*, -reling *f*.

Taffy¹ (tă′f-ᵉ) [walliserische Aussprache v. Davy¹; St. Davy, Schutzheiliger der Walliser] *s.* (*pl.* ~ies, ~'s). *co.* Wallisier(in); ~'s day der erste März.

taffy² (~) *s.* **1.** grober Kandiszucker. — **2.** *Am.*, *sl.* (ungeschickte) Schmeichelei *f*.

tafia (tă′f-ᵉ-a) [malaiisch] *s.* West-Indien: Rum *m* aus geringerer Melasse ꝛc.

tag¹ (tăg) [tack¹] **I** *s.* **1.** Stift *m*, Nestel-, Sentel-stift *m*. — **2.** et. Angehängtes, et. lose Hangendes, Anhängsel *n*, et. nicht zur eigentlichen Sache Gehöriges; Teil *m* der Kleidung, Besatz *m* ꝛc. — **3.** ❀ Etikette *f*, Preiszettel *m*; Gepäckmarke *f*. — **4.** *thea.* Schlußwort *n*; Stichwort *n*. — **5.** Pöbel *m*, P Lumpengesindel *n* (a. tag, rag and bobtail, tag and rag; s. a. rag-tag und tag-rag). — **II** *v/a.* ① e. **6.** am Ende mit einem Stift versehen od. beschlagen. — **7.** *fig.* verbrämen (with mit). — **8.** in Zusammenhang bringen, verbinden (with mit; together mit e-a.); anhängen (on, to an). — **III** *v/n.* ① e. **9.** F to ~ after (oder behind) a p. j-m überall nachlaufen.

tag² (tăg) *s.* Anschlag-, Zeck-spiel *n*.

tag-end F (tă′g-ĕnd) *s.* letztes Ende, Schluß *f*.

tagged (tăgd) *a.* mit e-m Stift od. Anhängsel ꝛc. versehen (s. tag¹); ~ point Nestelstift *m*.

tagger (tă′g-ᵉʳ) [tag¹] *s.* **1.** Anheftende(r); F ~ of verses Reimschmied *m*; ~ after women Frauenjäger *m*. — **2.** Stift *m*.

tagging (tă′g-ĭn¹) *s.* **1.** Anheften *n* ꝛc. (s. tag¹). — **2.** ⊙ Beschlag *m*.

taglioni (tal-jō′-nĭ) [nach der berühmten ital. Tänzerfamilie] *s.* Art über-rock.

tag-rag ⑥ (tă′g-răg) *s.* **1.** ✎ (fliegender) Fetzen oder Lumpen; P ~ day Zichtag *m* der Dienstboten. — **2.** F Lumpengesindel *n*, Krethi und Plethi *n* (auch ~ and bobtail).

Tagus (tē′-gᵉsĭ) *npr.* Tajo *m* (span. Fluß).

tag-wool (tă′g-wul) *s.*, *agr.* lange Wolle von jungen Schafen.

Tahiti (ta-hī′-tᵉ) *npr.* Otahei'ti *n*, Tahi'ti [*n* (Südsee-Insel).]

tail¹ (tel; *Hom.* tale) [a/e. *tægel*, a/d. *zagil*] **I** *s.* **1.** Schwanz *m*, Schweif *m*; *hunt.* Rute *f*, Wedel *m*; ♀. — **2.** Roßschweif *m* an der Lanze (türkische Ehrenstandarte). — **3.** *orn.* Sterz *m*, Steiß *m*, Bürzel *m*. — **4.** P der Hintere. — **5.** *fig.* Schwanz *m*, hinterer oder unterer Teil e-s Dinges; ♀. — **6.** Revers *m*, Kehr-, Wappen-seite *f* einer Münze; ♀. — **7.** *fig.* Reihe *f* von Personen, Anhang *m*. — **8.** Kätzchen *n*. — **9.** Zopf *m* (= pigtail 2). — **10.** Schoß *m* am Rock, Hemde; Schleppe *f* am Kleide. — **11.** *sl.* ~s *pl.* = tail-coat. — **II** *v/a.* ① a. **12.** ⊙ to ~ in mit dem Ende in der Mauer befestigen. — **13.** Sport: to ~ off ans Ende der Liste setzen, für untüchtig erklären. — **III** *v/n.* ① a. **14.** wie ein Schwanz nachfolgen. — **15.** ⊙ mit dem Ende in der Mauer sitzen. — **16.** to ~ mit *prp.* und *adv.* ♀.

Zu ~ 1: P to turn ~ davonlaufen (to, at vor); *fig.* with his ~ between his legs den Schwanz zwischen die Beine geklemmt; *fig.* gedemütigt.

Zu ~ 5: ~ of a comet Kometenschweif *m*; F with the ~ of the eye verstohlen (blicken); *agr.* ~ of a plough Pflugsterz *m*; ⚓ ~ of a storm Ende *n* eines Sturmes; ~ of a wind-mill Sterz *m* oder Wendeholz *n* einer Wind-mühle.

Zu ~ 6: F to play (at) heads and ~s Kopf oder Schrift spielen (mit Münzen).

Zu ~ 16: to ~ after auf dem Fuße folgen; to ~ away: a) abgehen, abfallen (bei Wettrennen, Fuchsjagden); b) *sl.* sich drücken; to ~ off = to ~ away.

tail² (tēl) [(alt-)fr. *taille*; lt. *ta'lea*] *s.* jur.: beschränktes Besitzrecht.

tail-bay ⊙ (tē′l-bē) *s.*, *carp.* Ort-, Backenfach *n* zunächst der Mauer.

~-board (~-bōᵊd ⑥) *s.* Hinterbrett *n* [am Wagen.]

~-carrier (~-kăn-ᵊʳ) *s.* **1.** Schleppenträger *m*. — **2.** *fig.* Fuchsschwänzer *m*.

~-coat (~-kōt) *s.* Frack *m*, Leib-rock *m*.

tailed (tēld) *a.*, ♀, *zo.* u. *her.* geschwänzt, mit e-m Schwanze; in Zssgn: ...-schwänzig.

tail-end (tē′l-ĕnd) *s.* Schwanz-ende *n*; F *fig.* (letztes) Ende, Schluß *m*.

tailing (tē′-lĭn¹) *s.* **1.** ⊙ eingemauertes Ende e-s Steines. — **2.** ~s *pl.*, *agr.* Ausschuß-korn *n*, -mehl *n*.

tail-lamp 🚂 (tē′l-lămp) *s.* Schwanz-laterne *f* am hintern Ende des Zuges.

tailless (tē′l-ᵗᵉs) *a.* schwanzlos, ohne Schwanz; ~ coat Rock *m* ohne Schöße.

tailor (tē′-lᵉʳ) [fr. *tailleur*] **I** *s.* **1.** Schneider *m*, Kleidermacher *m*; ♀. — **2.** *Am.*, *ichth.* Art Alse. — **II** *v/n.* ① a. **3.** schneidern; to go out ~ing schneidern gehen. — **4.** F viel auf Kleidung verwenden.

Zu ~ 1: ✎ woman ~ Schneiderin *f*; ladies' ~, women's ~ Damenschneider *m*; *co.* ~s' bird, ~s' goose Bügel-eisen *n*.

tailor-bird (tē′-lᵉʳ-bōᵊd) *s.*, *orn.* Schneidervogel *m* (*Ortho'tomus*).

tailoress (tē′-lᵉ-rĕss) *s.* Schneiderin *f*.

tailoring (tē′-lᵉʳ-rĭn¹) *s.* Schneidern *n*; Schneider-arbeit *f*, -geschäft *n*.

tail-piece (tē′l-pēs) *s.* **1.** Schwanzstück *n*. — **2.** ⊙ *typ.* Schlußvignette *f*, Fina'lstock *m*. — **3.** ♪ Saitenhalter *m* an Geigen.

tailward (~wᵊʳd) *a.* nach dem Schwanze hin.

tail-water ⊙ (tē′l-wâ-ᵗᵉʳ) *s.* abfließendes Wasser; Stauwasser *n*.

tailye, tailzie schott. (tā′l-jᵉ) *s.* = tail².

tain (ten) [a/e. tān, lt. *stannum*] *s.* Stanniol *n* zum Belegen von Spiegelglas.

taint (tānt) [lt. *tinctus*] **I** *s.* **1.** Fleck(en) *m*. — **2.** *fig.* Flecken *m*, Makel *m*, Schandfleck *m*. — **3.** *fig.* Anstrich *m*, Geruch *m*, Geschmack *m* (of von). — **4.** Befleckung *f*, Ansteckung *f*. — **5.** Verderben *n*, Verderbnis *f*, Verfäulung *f*; to fall into ~ ins Verderben geraten, verloren gehen. — **6.** Seuche *f* (pestilential ~). — **7.** † Farbe *f*, Färbung *f*. — **II** *v/a.* ① a. **8.** schädlich beeinflussen, verderben, verpesten, vergiften; ~ed air verdorbene Luft. — **9.** anstecken (with mit). — **10.** beschmutzen, besudeln, beflecken. — **III** *v/n.* ① a. **11.** † angesteckt werden (with von). — **12.** verderben (Fleisch).

'tain't P (tānt, tᵉnt) = it is not.

taint-free (tē′nt-fri) *a.* = taintless.

taintless (tē′nt-lĕs) *a.* □ unbefleckt, makellos, unverdorben, rein.

taint-worm (tē′nt-wōʳm) *s.* schädlicher [Wurm.]

takable (tē′-kᵊbl) *a.*, *co.* (an)nehmbar, greifbar, faßbar; F take him where he is ~ fassen Sie ihn an seiner schwachen Seite.

take¹ (tek) [m/e. *taken*, a/e. *tacan*; vgl. got. *tēkan* und lt. *ta'ngere* berühren] *verb active* (*v/n.* siehe take²) ⓐ (*pret.* took; *p.p.* taken, † od. P took) **1.** nehmen ♀. — **2.** an-, ab-, über-, hin-, auf-, ein-nehmen, empfangen, erhalten, bekommen; ♀. — **3.** Speisen ꝛc. zu sich nehmen, genießen, trinken; Medizin ꝛc. einnehmen; ♀. — **4.** mit-nehmen, -führen, abholen, führen, (hin)bringen, tragen; ♀. — **5.** nehmen mieten; (mit to ~ in) Zeitung halten; ♀. — **6.** im Brettspiel nehmen, schlagen; Karten stechen. — **7.** fassen, er-, an-greifen, packen, gefangen nehmen, (auf)fangen, haschen; ♀. — **8.** einholen, erreichen; ⚓ to ~ and leave einholen und vorbeisegeln an. — **9.** betreten, ertappen (in a lie auf e-r Lüge). — **10.** Meinung ꝛc. her-nehmen, -leiten. — **11.** Bild abzeichnen, malen, abnehmen. — **12.** ⚔ eine Stadt (ein)nehmen, erobern, wegnehmen. — **13.** *fig.* Zeit ꝛc. wegnehmen, erfordern, kosten, in Anspruch nehmen, brauchen, nötig haben, gebrauchen; ♀. — **14.** an-, über-fallen; *fig.* the night took him die Nacht überfiel ihn. — **15.** *fig.* ergreifen, einnehmen, fesseln, ansprechen, hinreißen, gefallen. — **16.** sich (e-e Krankheit) zuziehen, et. bekommen. — **17.** anstecken, mit Krankheit heimsuchen; j-m et. anthun, behaften; dem Getreide ꝛc. schaden; to ~ the cattle dem Vieh et. anthun, das Vieh behexen. — **18.** hinnehmen, erdulden, zulassen. — **19.** einen Weg, eine Richtung nehmen, machen, einschlagen, fahren; ♀. — **20.** sich flüchten auf (a tree einen Baum), in (a house ein Haus); sich verkriechen in; to ~ earth: a) *hunt.* in den Bau fahren, den Bau annehmen (Fuchs); b) *fig.* sich verbergen. — **21.** mit dem Geiste fassen, er-, auf-fassen, verstehen, begreifen; ♀. — **22.** ansehen, betrachten, halten (for für, als); ♀. — **23.** to be taken mit e-m Adjektiv: werden; to be taken ill krank werden. — **24.** F j-n beim Unterricht ordentlich vornehmen. — **25.** to ~ a p. a blow j-n e-n Schlag geben, versetzen. — **26.** to take mit *prp.* und *adv.* ♀. — *Syn.* siehe accept.

☞ Die hier nicht angeführten Redensarten suche man bei den betr. Substantiven.

Zu ~ 1 und **2:** to ~ the air Luft schöpfen, einen Spaziergang oder eine

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❀ botanical; ❀ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

Spazierfahrt machen (a. to ~ an airing); to ~ airs vornehm thun, sich ein Ansehen geben; to ~ alarm unruhig werden, in Angst (oder Unruhe) geraten (at über); Wind bekommen; *fig.* to ~ a breath sich besinnen, überlegen; sich erholen; to ~ a denial eine abschlägige Antwort bekommen; to ~ (one's) holiday Ferien machen, auf Urlaub gehen; to ~ a name e-n Namen annehmen, erhalten; to ~ **position** eine Stellung **einnehmen**; to ~ time sich Zeit lassen; to ~ a long time lange Zeit brauchen; to ~ the time die Zeit benutzen od. wahrnehmen; to ~ the time from sich genau richten nach; to ~ a turn: a) e-n Spaziergang machen, b) eine schlechte od. gute Wendung nehmen; to ~ one's turn an die Reihe kommen; to ~ the wall obenan gehen, an die Spitze treten; to ~ the wall of a p. j-n von der Mauer abschneiden, j-m nicht die ihm gebührende Ehre erweisen; the dog ~s the water der Hund geht ins Wasser; to ~ a wife eine Frau nehmen.

Zu take[1] 3: to ~ an early dinner früh speisen; to ~ food Nahrung zu sich nehmen; to ~ a glass of wine ein Glas Wein trinken; to ~ supper zu Abend essen; to ~ wine with a p. auf j-s Gesundheit trinken, j-m zutrinken.

Zu ~ 4: to ~ a p. for a walk j-n zu einem Spaziergange abholen, j-n spazieren führen; to ~ a p. home j-n nach Hause bringen.

Zu ~ 5: to ~ a house (a shop, a room) ein Haus (einen Laden, ein Zimmer) mieten (by the year jährlich).

Zu ~ 7: to ~ courage Mut fassen; to ~ fishes (foxes) Fische (Füchse) fangen.

Zu ~ 13: it would ~ much time (many men) es würde viel Zeit (viele Leute) erfordern; how long will it ~ to get this made? wie viel Zeit wird die Fertigstellung in Anspruch nehmen?

Zu ~ 19: ↖ to ~ a course einen Weg einschlagen, sich begeben (to nach); to ~ a drive ausfahren, spazieren fahren; to ~ a journey (od. trip) eine Reise machen; ⚓ to ~ the seas in See gehen; to ~ a walk einen Spaziergang machen.

Zu ~ 21: to ~ a hint e-n Wink (e-e Anspielung) beachten od. verstehen (s. a. hint III); to ~ a jest Spaß verstehen.

Zu ~ 22: I ~ him to be an actor ich halte ihn für e-n Schauspieler; as I ~ it wie ich glaube, nach m-r Meinung.

Zu ~ 26: to ~ **about**: 1. umherführen; 2. umarmen; to ~ **again** wiedernehmen, wieder annehmen, zurücknehmen; wieder führen; to ~ **along with mit (sich) nehmen; sich einprägen**, sich zu eigen machen; to ~ **aside** beiseite nehmen od. führen; to ~ **asunder** auseinander-nehmen, zerlegen, trennen; to ~ a p. **at his word** j-n **beim Worte nehmen**; to **away**: 1. (weg)nehmen; he took away her life er nahm ihr das Leben; 2. weg-führen, -bringen, -schaffen, entfernen; 3. den Tisch abdecken; 4. ein Gerüst abbrechen; 5. F to ~ oneself away sich wegbegeben, sich wegmachen; to ~ **back** zurück-bringen, -nehmen, -führen; to ~ **by** the hand bei der Hand nehmen, *fig.* unter j-n Schutz nehmen, j-m beistehen oder behilflich sein; to ~ by storm im Sturm nehmen (a. *fig.*); to ~ by surprise überraschen, unvermutet kommen über; to ~ **down**: 1. herunter-, ab-nehmen; ⊙ *typ.* Bogen von der Trockenleine abnehmen, -hängen; 2. ein Gebäude ab-, ein-reißen, niederlegen, abtragen; 3. F *fig.* to ~ a p. down j-n abfallen lassen, ausstechen, j-n demütigen; 4. Ärger ꝛc. hinunter-, ver-schlucken; 5. in der Schule: j-n einen Platz herunterstechen, F über j-n kommen; 6. wegnehmen; gefangen nehmen, aufheben; 7. to ~ down (in writing) niederschreiben, notieren, zu Protokoll nehmen; to ~ **for** halten, nehmen, ansehen für; to ~ a th. for granted et. als ausgemacht annehmen; to ~ **from** nehmen, annehmen, empfangen von; nehmen aus, herleiten von; wegnehmen, rauben, entwenden (*dat.*); abziehen von; to ~ a p. from his work j-n von der Arbeit abhalten; to ~ **in**: 1. ↖ Land einschließen, einfriedigen; 2. *fig.* umfassen, in sich begreifen, einschließen; 3. Ladung, Geld ꝛc. einnehmen; 4. to ~ a lady in to dinner eine Dame zu Tische führen; 5. mit dem Blicke umfassen, messen; 6. Kleider enger machen; beim Nähen einhalten; 7. Arbeit ins Haus nehmen, annehmen; she ~s in washing sie wäscht für andere; 8. eine Zeitung halten, abonniert sein auf; 9. teilnehmen lassen; 10. F überlisten, anführen, betrügen; 11. to ~ in to board in Pension nehmen; 12. to ~ in marriage zur Frau nehmen, heiraten; 13. to ~ in good part gut aufnehmen, gern Gehör geben (*dat.*); to ~ in evil part nicht gut aufnehmen, übel nehmen; 14. to ~ in vain mißbrauchen; to ~ **into** aufnehmen in oder unter; to ~ into one's confidence ins Vertrauen ziehen; to ~ into consideration in Erwägung ziehen; to ~ into one's head sich in den Kopf setzen, sich einfallen lassen; to ~ **of** annehmen von; to ~ **off**: 1. nehmen, ab-, weg-, be-nehmen; 2. Kleider ausziehen, ablegen; Hut, Mütze abnehmen (to vor); 3. entkräften, schwächen, vermindern; 4. weg-führen, -schaffen; beseitigen, aus dem Wege räumen; 5. Gedanken abziehen, ablenken (from von); 6. (ab)kaufen, abnehmen (auch to ~ off a p.'s hands); 7. nachbilden, kopieren; 8. nachahmen; to ~ a p. off j-n verspotten; 9. to ~ oneself off weggehen, sich wegmachen; F sich entleiben; 10. *fig.* to ~ off the spell den Zauber lösen; to ~ **on**: 1. annehmen, auf sich nehmen; 2. Arbeiter ꝛc. annehmen, anstellen, einstellen; 3. to ~ on oneself sich anmaßen, sich unterfangen; to ~ **out**: 1. ausnehmen, heraus-nehmen, -holen, -ziehen; 2. Zähne (aus)ziehen; 3. einen Fleck ausmachen; 4. Waren zum Kauf aus-nehmen, -wählen, zurückstellen; 5. ausführen, mitnehmen, (in Gesellschaft) einführen; 6. Patente, Schriftstücke sich auswirken, sich verschaffen; 7. to ~ a lady out eine Dame zum Tanz auffordern; to ~ **out of**: to ~ a th. out of a p. j-m etwas nehmen, rauben; Wettrennen *sl.* to ~ the fight out of a p. j-m den Mut od. die Kräfte nehmen; F to ~ it out of a p.: a) sich an j-m schadlos halten, j-n zur Genugthuung zwingen, b) j-m stark zusetzen, sein Mütchen an j-m kühlen, es j-m gehörig geben; to ~ a p. out of himself j-n über sich selbst erheben, j-n von sich selbst abziehen; to ~ **over** übernehmen, mit sich hinübernehmen, annehmen; to ~ **through** *fig.* durch-nehmen, -gehen, untersuchen; to ~ **to**: 1. fahren oder führen nach, mitnehmen zu; ~ this letter to the post! bringen Sie diesen Brief nach der Post!; 2. to ~ to oneself sich beilegen, auf sich nehmen, für sich in Anspruch nehmen, auf sich beziehen, sich zu Herzen nehmen; 3. to ~ oneself to sich begeben nach; 4. to ~ **to heart** sich zu Herzen nehmen; 5. to ~ to pieces in Stücke zerlegen, aus-ea.-nehmen; F genau besehen, prüfen; to ~ **up**: 1. von der Erde ꝛc. aufheben, -nehmen; 2. ⊙ *typ.* die Bogen aufnehmen; 3. ergreifen (the pen die Feder, arms die Waffen, a profession einen Beruf); 4. *surg.* Adern ver-, unter-binden; 5. ⊙ Spinnerei: aufwickeln; 6. ein-, auf-fangen, in Haft oder gefangen nehmen; 7. etwas übernehmen, auf sich nehmen; 8. hinauf-bringen, -holen, -tragen, -führen, mit hinaufnehmen; 9. abholen (bfd. im Wagen); 10. Geld, Steuern, Tribut erheben; 11. F aufnehmen, entlehnen, borgen (from von); 12. Meinungen, Herausforderungen, Wetten annehmen; 13. *fig.* es aufnehmen mit, es kurz machen mit, j-m dienen; 14. j-n tadeln, schelten, j-m e-n Verweis geben (for wegen); 15. Zeit hinbringen, wegnehmen; 16. Raum ꝛc. einnehmen, Zimmer ꝛc. besetzen; the house is taken up by two lodgers das Haus wird von zwei Mietern bewohnt; to ~ **up one's dwelling** (od. **habitation**, quarters) sein Quartier aufschlagen, (sich ein)logieren (with bei); 17. den Geist einnehmen, beschäftigen; to be taken up with beschäftigt sein mit, in Anspruch genommen sein von; 18. e-n Zeitraum umfassen, begreifen, 19. et. als wahr annehmen; 20. zur Rechenschaft ziehen; 21. Maschen aufnehmen; 22. e-e abgebrochene Rede ꝛc. wieder aufnehmen; 23. ✱ to ~ up a bill einen Wechsel (gut) aufnehmen oder honorieren; 24. to ~ up one's **refuge with ... seine Zuflucht nehmen zu ...**; 25. to ~ up one's rest in seine Hoffnung setzen auf; 26. to ~ up a trick im Kartenspiel e-n Stich machen; 27. F to ~ up the whip to a p. j-n die Peitsche fühlen lassen; 28. F to be taken up betroffen sein; to ~ **upon** oneself auf sich nehmen; übernehmen, sich befassen mit, sich zuschreiben, sich anmaßen; to ~ **well** gut treffen (im Bilde); to ~ a p. **with** one j-n mitnehmen; ↖ *fig.* ~ me with you rede so, daß ich folgen kann; taking one thing with another eins ins andere gerechnet (siehe auch taken).

take[2] (tek) ***verb neuter*** (*v/a.* s. take[1]) ③ 1. (weg)nehmen. — 2. jur.: Besitzrecht erlangen. — 3. sich (an et.) halten, sich festhalten, sich festsetzen, haften. — 4. ineea.-greifen (Räder). — 5. die bezweckte **Wirkung thun, wirken, ein-, an-schlagen**; (an)ziehen, verfangen; gefallen, Beifall finden; ↯. — 6. (mit to) geneigt od. aufgelegt sein zu, Gefallen finden an, gern haben. — 7. (Feuer) fangen, zünden (Stoffe). — 8. anstecken. — 9. ⊙ binden (Zement). — 10. *agr.* gedeihen, geraten. — 11. F = to be taken gefangen werden, sich fangen lassen (Wild). — 12. F werden; to ~ sick krank werden. — 13. to ~ mit *prp.* und *adv.* ↯.

Zu ~ 5: will it ~? wird es wirken oder Beifall finden?; that won't ~ with me damit werden Sie bei mir kein Glück haben; das verfängt (F zieht) bei mir nicht; das lasse ich mir nicht gefallen; the play didn't ~ das Stück zog nicht.

Zu ~ 13: to ~ **after** sich bilden, sich richten, arten, schlagen nach; ähneln, ähnlich werden, nacharten; nachahmen, nachbilden, kopieren; she ~s after her mother sie gleicht ihrer Mutter; ✱ to ~ **for** the call eine Vorprämie verkaufen; to ~ **from** abziehen von, Abbruch thun (*dat.*), erniedrigen, schwächen, vermindern, nachteilig sein (*dat.*) (a. to ~ off

from); erben von; to ~ **in** with es halten mit; to ~ **off** abspringen; to ~ **on:** 1. sich etwas zu Herzen nehmen, sich et. annehmen, sich grämen oder betrüben (at, for über); 2. sich gebärden, sich (an)stellen (as if als ob); 3. F heftig bewegt oder gerührt sein, wüten, toben, schelten; klagen; 4. to ~ on in the service sich anwerben lassen; 5. F to ~ on with a p. sich mit j-m befreunden; mit j-m anbändeln, mit j-m Umgang haben od. einig werden; to ~ **to:** 1. e-e Richtung nehmen, sich begeben, sich wenden, laufen, gehen ꝛc. nach; 2. sich machen an, sich legen auf, sich beschäftigen mit, sich widmen, sich hingeben (*dat.*); to ~ to the collar ins Geschirr gehen (Pferde); to ~ to the bicycle (to horse-riding) radfahren (reiten); to ~ to drinking sich dem Trunke ergeben; to ~ to the road Straßenräuber werden; to ~ to the stage zur Bühne gehen, Schauspieler(in) werden; 3. sich belustigen mit; 4. Gefallen finden an, *fig.* anbeißen, sich anschließen an, Zuneigung gewinnen zu; stehen oder leben mit, sich halten zu; how does he ~ to his wife? wie lebt er mit s-r Frau?; 5. to ~ to one's bed bettlägerig sein, wegen Krankheit zu Bette gehen; to ~ to flight fliehen; the disease took to his heart (lungs) die Krankheit schlug sich bei ihm auf das Herz (die Lunge); to ~ to one's heels (od. legs) in aller Hast laufen, die Beine in die Hand nehmen; to ~ **up** with: a) umgehen, verkehren mit; anknüpfen mit, b) sich begnügen, sich zufrieden geben mit; to ~ **with:** 1. es halten mit; 2. gefallen (*dat.*), e-e gute Wirkung haben auf, zünden bei.

take[3] (tek) *s.* 1. Einnahme *f*, Fang *m*. — 2. Fang *m* (die gefangene Menge, bes. Fische).

take-in F (tēᵊ′k-ᵢᵊn) *s.* 1. Betrug *m*, Schwindel *m*, Prellerei *f*, Gaunerstück *n*; Täuschung *f*. — 2. Betrüger(in), Schwindler(in).

taken (tēkn) *p.p.* zu **take**[1] und [2]; to be ~ ill krank werden; ~ in zurückerstanden (auf Auktionen); F geprellt; to be ~ in the (very) act (od. deed od. fact) auf frischer That ertappt werden; ~ in the gross (oder whole) im ganzen genommen; F ~ to in Verlegenheit, betroffen; ~ up besetzt; beschäftigt; eingenommen; entzückt; ~ with befallen von; entzückt od. eingenommen von.

take-off (tēᵊk-ᵒᵊf) *s.* Nachahmung *f*; Spottschrift *f*; Karikatur *f*.

taker (tēᵊ-kᵊʳ) *s.* 1. Nehmer *m*; j. der et. zu sich nimmt; Trinker *m*. — 2. ● Abnehmer *m*, Käufer *m*, Kunde *m*. — 3. Annehmer *m* einer Wette. — 4. Besieger(in), Eroberer *m*. — 5. Schiffbau-Unternehmer *m*.

taker-in (tēᵊ-kᵊʳ-ᵢᵊn) *s.* 1. Faktor *m* in e-r Fabrik. — 2. j. der Arbeit mit nach Hause nimmt oder zu Hause arbeitet (~ of work). — 3. P Lockvogel *m*, Betrüger *m*.

taking (tēᵊ-kᵢnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. nehmend ꝛc.; hinreißend, fesselnd. — 2. anziehend, einnehmend; reizend. — 3. F ansteckend. — 4. † verderblich, vernichtend, schädlich. — **II** *s.* 5. Nehmen *n*, Annehmen *n*, Annahme *f*, Fangen *n* ꝛc. (siehe **take**[1] u. [2]); not worth ~ nicht des Nehmens wert. — 6. ✕ Einnahme *f*, Eroberung *f*; ⚓ Aufbringen *n* eines Schiffes. — 7. *fig.* Unruhe *f*, Aufregung *f*, Zorn *m*; F in a terrible ~ fürchterlich wütend, sehr erregt. — 8. F Ansteckung *f*; Krankheits-Anfall *m*.

taking-in F (tēᵊ′-kᵢnᵍ-ᵢᵊn) *s.* Betrügen *n*, Prellen *n*. [Töten *n*. Mord *m*.]

taking-off (tēᵊ′-kᵢnᵍ-ᵒᵊf) *s.* Wegräumung *f*,

taking-up (tēᵊ′-kᵢnᵍ-ᵒᵊp) *s.* 1. Aufnehmen *n*, -heben *n* ꝛc. (s. to take up). — 2. ⊙ Spinnerei: Aufwinden *n*, -wickeln *n*

taky F (tēᵊ′-kᵢ) *a.* 1. ergreifend, packend, reizend. — 2. *paint.* grell.

Talbot (tâᵊ′l-bᵊt) *npr.*: a) John ~ englischer Feldherr (gest. 1453; der erste Earl of Shrewsbury); b) William Henry Fox ~ Erfinder (1839) der Lichtbilder auf Papier (1800–1877).

talbotype ⌂ (tâᵊ′l-bᵊ-taᵢp) [Talbot b] *s.* Talbotypi'e *f* (Lichtbild auf Papier).

talc (tâlk) [ar. *talq*] *s.*, *min.* Talk *m*; earthy ~ Talk-erde *f*; indurated ~ Talkschiefer *m*. [Talk-erde *f*.]

talcite ⌂ (tâᵊ′l-ßâᵢt) *s.*, *min.* Talki't *m*,

talcky (tâᵊ′l-kᵢ) *a.*, *min.* talkig.

talcoid ⌂ (tâᵊ′l-kȣᵢd) *a.*, *min.* talk-artig.

talcose ⌂ (tâᵊ′l-toßß, tâl-kōᵊßß), **~ous** ⌂ (tâᵊ′l-kᵊßß) *a.*, *min.* talk-artig, -haltig, talkig.

talcum ⌂ (tâᵊ′l-kᵊm) *s.*, *min.* Talk *m*.

tale (tēl; *Hom.* tail) [a/c. *talu*, dtsch Zahl] *s.* 1. Zahl *f*, Anzahl *f*, Menge *f*; by ~ nach der Zahl; stückweise. — 2. Zählung *f*, Rechnung *f*. — 3. Betrag *m*, Summe *f*. — 4. Erzählung *f*, Bericht *m*; ✝. — 5. Märchen *n* (fairy ~), Sage *f*; ~ of a tub satirisches Märchen von Swift; *fig.* Ammenmärchen *n*. — 6. Novelle *f*, Geschichte *f*.

Zu ~ **4:** thereby hangs a ~ davon läßt sich eine Geschichte erzählen, damit hat es eine eigene Bewandtnis; to retail officious ~s about the town klatschen, Märchen in der Stadt umhertragen; to tell (od. to carry) ~s berichten, (aus-) plaudern, schwatzen; flunkern; to tell a different ~ eine Sache ganz anders erzählen; to tell ~s out of school aus der Schule plaudern; they are both in a (oder one) ~ sie stecken beide unter einer Decke; *fig.* his ~ is out, his ~ has been told es ist aus mit ihm.

talebearer (tēᵊ′l-bâ-rᵊʳ) *s.* Zuträger(in), Ohrenbläser(in), Angeber(in), Klatschbase *f*.

talebearing (tēᵊ′l-bâᵊ-rᵢnᵍ) **I** *a.* angeberisch, klatschhaft, verleumderisch. — **II** *s.* Angeben *n*, Angeberei *f*, Ohrenbläserei *f*.

taleful ✎ (tēᵊ′l-fūl) *a.* geschichtenreich (*TM.*).

talent (tâᵊ′l-ᵊnt) [grch.] *s.* 1. Au.: Tale'nt *n*: a) Gewichtseinheit von verschiedener Schwere; b) Rechnungsmünze von verschiedenem Werte. — 2. Tale'nt *n*. Anlage *f*, Gabe *f*, Geschicklichkeit *f*, Fähigkeit *f* (*Syn.* s. genius).

talented (tâᵊ′l-ᵊn-tᵊd) *a.* tale'ntvoll, begabt, fähig. [Tale'nt.]

talentless (tâᵊ′l-ᵊnt-lößß) *a.* unbegabt, ohne

tales (tēᵊ-lîß) [lt. *tales* (*de circumsta'ntibus*)] *s/pl.* jur.: Ersatzmänner *m/pl.* e-r Jury (ursprünglich aus den Umstehenden, d. h. den zufällig im Gerichtsgebäude Anwesenden genommen).

taleteller (tēᵊ′l-tēl-ᵊʳ) *s.* (Märchen-, Geschichten-) Erzähler(in); *fig.* Flunkerer *m*.

talewise (tēᵊ′l-waᵢß) *adv.* nach Art einer Erzählung oder eines Märchens.

Talfourd (tâᵊ′l-fᵒᵊd) *npr.* (Pr'n.).

tallon (tâᵊ′l-ᵊn, *WB.* tēᵊ-lîᵊn) [*talio'n-em*] *s.* jur.: Vergeltung *f* im Strafrecht.

taliped ⌂ (tâᵊ′l-ᵊ-pēd) *anat.*, *zo.* **I** *a.* klumpfüßig (a. Fauth r); ~ foot Klump-fuß *m*. — **II** *s.* Klump-fuß *m* (Tier oder Mensch).

talisman (tâᵊ′l-ᵢß-mân, *a.* -ᵢß-) [ar. *tilsam*, grch. *télesma*] *s.* (*pl.* ~s, ~) Ta'lisman *m* (Gegenstand, dem Zauberkraft innewohnt; a. *fig.*).

talismanic(al ✎) (tâl-ᵢß-, *a.* tâl-ᵢß-mâᵊ-nᵢk, ~ᵢ-kᵊl) *a.* talisma'nisch, zauberisch.

talk (tâk) [m. e. *talken*] **I** *s.* 1. Gespräch *n* (*Syn.* siehe conversation) ✝. — 2. Gerede *n*, Geschwätz *n*; ✝. — 3. Gerücht *n*. — 4. Gegenstand *m* des Gespräches; he is made a common ~ er ist Gegenstand der allgemeinen Unterhaltung. — 5. *Am.* öffentliche Verhandlung bei den Indianern. — **II** *v/n.* ⓘ a. 6. sprechen, reden (to zu, with mit, of von, about über). — 7. plaudern, schwatzen. — 8. to ~ mit *prp.* u. *adv.* ✝. — **III** *v/a.* ⓘ a. 9. sprechen (von, über), äußern; ✝. — 10. schwatzen. — 11. wegschwatzen, verplaudern, mit Schwatzen hinbringen (mit to ~ away). — 12. to ~ mit *prp.* u. *adv.* ✝.

Zu **talk 1** u. **2:** to have a ~ with mit j-m sprechen; full of ~ geschwätzig; idle ~ Geschwätz *n*, Gewäsch *n*; small ~ s. small-talk; town ~ Stadt-geschwätz *n*, -gespräch *n*; to make ~ Gerede machen.

Zu ~ **8:** to ~ at random ins Gelag hineinreden, faseln; to ~ at a p. auf j-n losreden, in j-n hineinreden; sticheln auf; to ~ away fortwährend plaudern, darauflos reden; F to ~ big prahlen, aufschneiden; to ~ of reden, sprechen, erzählen, berichten von; F ~ing of hinsichtlich, in betreff (*gen.*); to ~ to oneself mit sich selbst sprechen; F to ~ to a p. ernstlich mit j-m reden, j-n ermahnen, tadeln, to ~ to the point (oder purpose, subject) zur Sache reden.

Zu ~ **9:** F to ~ nineteen to the dozen, *Am.* to ~ a donkey's hind legs off ins Blaue hineinschwatzen; to ~ nonsense, to ~ turkey Unsinn sprechen; to ~ (common) sense vernünftig sprechen; to ~ shop (od. business) vom Geschäfte reden.

Zu ~ **12:** to ~ down durch Reden zum Schweigen bringen oder beseitigen, niederschreien; to ~ a p. out j-n im Reden übertreffen, mehr (od. länger) als ein anderer reden; to ~ oneself out sich aus-sprechen, -reden; to ~ out a th. sich über et. aussprechen; to ~ a p. out of a th. j-n von et. abbringen, j-m et. ausreden; to ~ a p. out of money j-n um sein Geld beschwatzen; to ~ over: a) erzählen od. reden über, besprechen, erörtern; b) überreden, beschwatzen, durch Zureden gewinnen (auch to ~ a p. over to one's side); F to ~ up in Erörterung ziehen; to ~ a p. up j-n überreden (to zu); j-m zureden.

talkative (tâᵊ′-kᵊ-tᵢw) *a.* □ gesprächig, geschwätzig, redselig (*Syn.* siehe garrulous).

talkativeness (~-nᵊßß) *s.* Gesprächigkeit *f* ꝛc.

talkee-talkee (tâᵊ′-kᵊ-tâᵊ′-kᵊ) *s.* 1. Kauderwelsch *n*. — 2. F Geschwatz *n*; Geplapper *n*.

talker (tâᵊ′-kᵊʳ) *s.* 1. Sprechende(r), Redende(r). — 2. Schwätzer(in), Plauderer *m*, Plaudertasche *f*. — 3. Großsprecher(in).

talking (tâᵊ′-kᵢnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. sprechend, redend. — 2. ✎ geschwätzig, redselig. — **II** *s.* 3. Sprechen *n*, Geschwätz *n*, Gerede *n*, Geplauder *n*. [Büchse *f* (Waffe).]

talking-iron *Am.* (~-ôᵊ-ᵢᵊn) *s.*, *sl.*

talky F (tâᵊ′-kᵢ) *a.* reich an Gesprächen, gesprächig, geschwätzig; Unterhaltungs-...

tall[1] (tâl) [m'e. *tall(e)*, *tal*] *a.* († ~*y adv.*) 1. fast †: prächtig, schön, ausgezeichnet. — 2. † kühn, mutig, tüchtig, gewandt.

tall[2] (tâl) *a.* 1. hoch, lang, groß, schlank (Mensch, Baum, Mast ꝛc.; nicht von Zimmern, Bergen ꝛc. gbr.); *Syn.* s. big). — 2. F *sl.*, *Am.* großartig; we had a ~ time of it wir hatten ein famoses Leben.

tallier (tâᵊ′l-ᵢᵊʳ) *s.* 1. j. der nach dem Kerbholz rechnet. — 2. Baseball-Spiel ꝛc.: Bauthal-

tallish F (tâᵊ′-lᵢsh) *a* ziemlich groß. [ter *m*.]

tallness (tâᵊ′l-nᵊßß) *s.* Länge *f*, Größe *f*, Höhe *f*; ~ of stature hoher, schlanker Wuchs.

tallow (tâᵊ′l-ō) **I** *s.* 1. Talg *m*, Unschlitt *m*; animal ~ animalischer Talg. — 2. ⊙ *mach.* Schmiere *f*. — **II** *v/a.* ⓘ a. 3. (ein-)talgen, (ein-)fetten, schmieren. — 4. *agr.* Tiere fett machen. [licht *n*.]

tallow-candle (tâᵊ′l-ᵢ-kândl) *s.* Talg-

tallow-chandler ⊙ (~-ᵢshand-lᵊʳ) *s.* Lichtzieher *m*. [zieherei *f*.]

tallow-chandlery ⊙ (~ᵢᵊ-nᵊ) *s.* Licht-

tallower (tâᵊ′l-ᵒᵊ-ᵊʳ) *s.* 1. ⊙ Lichtzieher *m*. — 2. *agr.* Tier, das leicht fett wird.

tallow-face (tă'l-ᵊ-fēß) *s., contp.* Talggesicht *n*, bleiches Gesicht.

tallowiness (tă'l-ᵊ-ᵊ-nᵉß) *s.* talgige Beschaffenheit, Bleichheit *f*.

tallowish (tă'l-ᵊ-ish) *a.* talg(art)ig, fett.

tallow-keech ⊖ (tă'l-ᵊ-kitsch) *s.* Lichtzieherei: zusammengerollter Talgklumpen.

~-press ⊖ (~-prĕß) *s.* Talgpresse *f*.

~-soap ❀ (~-ßōp) *s.* Talgseife *f*.

~-tank ⚓ (~-tăn'k) *s.* Talgkasten *m*.

tallowy (tă'l-ᵊ-ᵉ) *a.* talg(art)ig, fett; ~ complexion bleiche Gesichtsfarbe.

tally (tă'l-ᵉ) [fr. *taille*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉſ) 1. Kerbholz *n*, -stock *m* (im engl. Schatzamte bis 1812 in Gebrauch). — 2. Rechnung *f*; monatliche ꝛc. Abrechnung. — 3. *Am.* bei Wahlen mit eine Anzahl von fünf Stimmen. — 4. *fig.* entsprechendes Stück, Gegen-, Seiten-stück *n*. — 5. ❀ Kontobuch *n*, Gegenbuch *n* eines Kunden. — **II** *v/a.* ①d. 6. auf ein Kerbholz einschneiden, einkerben. — 7. nachzählen. — 8. *fig.* anpassen. — **III** *v/n.* ①d. 9. (with) passen, zs.-passen, (übereinʼ)stimmen mit (*Syn.* ſ. agree).

tally-ho (tă'l-ᵊ-hō') [fr. *taïaut*] *hunt.* **I** *int.* 1. ho!, hallo! (Jagdruf zum Antreiben der Hunde, wenn das Wild in Sicht ist). — **II** *s.* 2. Hallo *n* als Jagdruf. — 3. Art Vierspänner.

tallyman (tă'l-ᵊ-män) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. j. der nach dem Kerbholz rechnet od. die Rechnung führt ꝛc. — 2. ❀ Inhaber *m* eines Abzahlungsgeschäftes (i. der gegen wöchentliche oder monatliche Abzahlung verkauft).

tally-shop ❀ (~-schop) *s.* Kramladen *m*, wo auf Abzahlung verkauft wird.

tally-trade ❀ (~-trēd) *s.* Abzahlungsgeschäft *n*.

talma (tă'l-ma) [fr. Schauspieler Talma, 1763 bis 1826] *s.* Talma *m* (Art Mantel).

talmi-gold (tă'l-mᵉ-gōld) *s.* Talmigold *n*.

Talmud (tă'l-mᵉd) [chaldäisch] *s.*, *rel.* Talmud *m* (Gesetzbuch des nach-christl. Judentums).

Talmudic(al) (tăl-mōd'-ik, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.*, *rel.* den Talmud betr.; talmudisch.

Talmudist (tă'l-mᵉd-dißt) *s.*, *rel.* Talmudist *m*.

talon (tă'l-ᵊn) [(alt-)fr. *talon*, mlt. *talo'n-em*] *s.* 1. *orn.* Kralle *f*, Klaue *f* (bes. eines Raubvogels). — 2. *arch.* Kehlstoß *m*.

talus ⊘ (tē'-lᵊß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~läī) 1. *anat., zo.* Fußgelenk *n*, Sprungbein *n*. — 2. *arch., fort.* Böschung *f*, Abdachung *f*.

tamability (tē-mä-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Zähmbarkeit.

tamable (tē'-mᵊbl) *a.* (be)zähmbar; ~ness (~-nᵉß) *s.* Zähmbarkeit *f*.

tamarack ❀ (tă'm-ä-näk) *s.* amerikanischer Lärchenbaum.

tamarind (tă'm-ä-rind) *s.* 1. ❀ Tamari'nde *f*. — 2. eingemachte Tamarindenfrucht. [*f*.]

tamarisk ❀ (tă'm-ä-nißt) [lt.] *s.* Tamari'ske

tambour (tă'm-bū', ~bᵊr) [tabor³] **I** *s.* 1. ♪ Trommel *f*. — 2. ⊖ *mech.* Trommel *f*. — 3. = tambour-frame. — 4. tambourierte Arbeit. — 5. *arch.*: a) Kelch *m*, Glocke *f* des korinthischen Kapitäls; b) Säulentrommel *f*. — **II** *v/a.* (F *v/n.*) ①a. 6. am Stickrahmen sticken, tambourieren.

tambourer (~bᵊ-nᵉr) *s.* Tambouriersticker(in).

tambour-frame (tă'm-bū'- od. ~bᵊr-fæm) *s.* Tambourier-, Stick-rahmen *m*.

tambourine ♪ (täm-bᵊ-nī'n) [fr. *tambourin*] *s.* 1. Tamburi'n *n*, Schellentrommel *f*. — 2. lange, schmale Trommel in der Provence.

tambour-lace (tă'm-bur- od. ~bᵊr-läß) *s.* Art Stickerei auf Netzwerk (Irland).

~-needle (~-nīdl) *s.* Tambourierna del *f*.

~-stitch (~-ßtitsch) *s.* Tamburi'nstich *m*.

~-work (~-wᵊk) *s.* tambourierte Arbeit.

tame (tem) [a/c. *tam, tom*] **I** *a.* □ 1. zahm (*ant.* fierce) ♈. — 2. *fig.* zahm, friedlich, folgsam; ♈. — 3. zahm, unwirksam, ohne Geist od. Witz. — 4. demütig, unterwürfig. — 5. altmodisch, niedergeschlagen, mutlos. — 6. zahm, matt, geistlos, harmlos, einförmig (Gedicht ꝛc.). — **II** *v/a.* ① b. 7. (a. *fig.*) (be-)zähmen, bändigen. — 8. Farben abschwächen.

Zu **tame 1** u. **2**: to grow (od. get) ~ zahm w.; P *co.* to run ~ about a house mit einer Familie vertraut umgehen.

tameless (tē'm-lᵉß) *a.* unzähmbar, ungezähmt, unbändig, wild; ~ness (~-nᵉß) *s.* Ungezähmtheit *f* ꝛc.

tameness (tē'm-nᵉß) *s.* Zahmheit *f*, Unterwürfigkeit *f*, Geistlosigkeit *f* ꝛc. (s. tame).

tamer (tē'-mᵉr) *s.* Bezähmer(in), Bändiger(in).

tame-spirited (tē'm-ßpi-rᵉ-tᵉd) *a.* = [tame 6.]

Tamil (tă'm-il) *s.* 1. Tamil *m* (Angehöriger der Süd-Indien u. Ceylon bewohnenden Menschenrasse). — 2. Tamilisch(e) *n* (Sprache).

tamin(e) ❀ (tă'm-in), ~y ❀ (~ᵉ-nᵉ) *s.* Webereiʼ: Etamiʼn *m*, Stamiʼn *m*, Tamiʼs *m*.

tamkin (tă'm-kin) *s.* = tampion.

tamper (tă'm-pᵉr) [temper] *v/n.* ①a. 1. sich abgeben oder bemengen (with mit), verwickelt sein (with in). — 2. heimlich unterhandeln, intrigieren; to ~ with a p. j-n zu gewinnen suchen, bestechen.

tamperer (tă'm-pᵉ-rᵉr) *s.* j. der sich abgiebt oder bemengt, Zwischenträger *m*.

tampion (tă'm-pᵉ-ᵊn) [(alt-)fr. *tampon*] *s.* 1. Stöpsel *m*, Pfropf *m*. — 2. Zapfen *m*, Spund *m*. — 3. ♪ Kern *m* der Flöte. — 4. ✕ *artill.* Mündungspfropfen *m*.

tampon (tă'm-pᵊn) [fr.] *surg.* **I** *s.* Charpie-Bausch *m*, zur Stopfung von Blutungen. — **II** *v/a.* ①a. tamponieren, verstopfen.

tan (tăn) [a/d. *tanna*, dtsch Tanne] **I** *s.* 1. (Gerber-Eichen-) Lohe *f*. — 2. gelbbraune Farbe. — 3. *fig.* braune Hautfarbe durch die Sonne. — **II** *a.* 4. loh-farben, gelbbraun. — **III** *v/a.* ①e. 5. (mit Lohe) gerben, lohgar machen. — 6. F j-n durch-gerben, -bleuen; to ~ a p.'s hide j-m das Fell gerben. — 7. *fig.* bräunen (Sonnenhitze).

tanager (tă'n-ä-dᵊ(ᵊ)ᵉr) *s.*, *orn.* Ta'ngara *m* od. Tanu'gra *m*, Prachtmeise *f* (*Tana'gra*).

Tanais (*CT.D.* tē'-nä-iß, *WB.* tă'n-ä-iß) *npr.* Ta'nais *m* (alter Name des Flusses Don).

tan-ball (tă'n-bāl) *s.* Loh-kuchen *m* zur Feuerung.

~-bark ⊖ (~-bar'k) *s.* = tan 1.

~-bath (~-bath) *s.*, *med.* Lohbad *n*.

~-bed (~-bĕd) *s.*, *hort.* Lohbeet *n*.

~-brick (~-brik), **~-cake** (~-kēk) = tan-ball.

tandem (tă'n-dᵉm) [lt.] **I** *adv.* 1. einer hinter dem andern; to drive ~ ein Pferd vor das andere gespannt fahren. — **II** *s.* 2. Gespann *n* von (od. Wagen *m* mit) zwei oder mehreren hinter-ca. gespannten Pferden, Tandem *n*. — 3. Fahrrad *n* mit zwei oder mehreren Sitzen hintereinander.

tang[1] (tăn³) [m/e. *tang(e)*] *s.* 1. Angel *f*, Heftzapfen *m*, eines Messers, einer Feile ꝛc. — 2. Angel *f*, Dorn *m* eines Degens, Säbels.

tang[2] (~) [tang[1]] *s.* scharfer Geschmack, Nach-, Bei-geschmack *m* (a. *fig.*); to have a ~ of schmecken nach.

tang[3] ❀ (~) [dän.] *s.* Tang *m*, Seetang *m*.

tang[4] (~) [tanunachahmend] **I** *s.* scharfer Ton oder Klang. — **II** *v/a.* ①a. läuten, laut ertönen lassen; to ~ bees schwärmende Bienen durch Lärmen zum Setzen bringen.

tangency (tă'n-dᵊ'ᵊn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉſ), *math.* Berührung *f*, Tange'nz *f*.

tangent (tă'n-dᵊ'ᵊnt) [lt. *tange'nt-em*] **I** *a.* berührend. — **II** *s.*, *math.* Tange'nte *f*, Berührungslinie *f*; ~ compass Tangenten-busso'le *f*; *fig.* to fly (od. to go) off at (od. in) a ~ plötzlich von einer Sache abspringen, sich plötzlich abwenden.

tangential (tăn-dᵊ'ᵊ-n-ſchᵊl) *a.* □ *math.* 1. berührend (to a circle e-n Kreis). — 2. Tange'nten-..., Tangentia'l-...

Tangerine (*CT.D.* tăn-dᵊ'-nᵉ'n, *WB.* tă'n-dᵊ-nin) [Tangier] **I** *a.* aus Tanger. — **II** ❀ ~ *s.* Art kleine Orange aus Tanger.

tangibility (tăn-dᵊ'ᵊ-bi'l-ᵊ-tᵉ) *s.* Berührbarkeit *f*, Fühlbarkeit *f*.

tangible (tă'n-dᵊ'ᵊibl) [fr., lt.] *a.* (~y *adv.*) berührbar, fühlbar, greifbar, handgreiflich (a. *fig.*). [ꝛc. (s. tangible).]

tangibleness (~-nᵉß) *s.* Berührbarkeit *f*.

Tangier (tăn-dᵊ'ᵊr) oder **Tanglers** (tăn-dᵊ'ᵊr) *npr.* Tanger *n* (Stadt in Marokko).

tangle[1] ❀ (tăn'gl) [isländ. *thöngull*; tang[3]] *s.* Tang *m*, Riementang *m*.

tangle[2] (~) **I** *v/a.* ①b. verwirren, verwickeln (auch *fig.*). — **II** *v/n.* ①b. sich verwickeln, verwickelt sein. — **III** *s.* Verwickelung *f*, Gewirr *n*, Knoten *m*.

tangling (tă'n-ᵊ-glinᵊ) *p.pr.* und *a.* □ verwirrend, verwickelnd.

tangly[1] (tă'n-ᵊ-glᵉ) *a.* mit Seetang bedeckt.

tangly[2] (~) *a.* verwickelt, verworren.

tangy (tă'nᵊ-ᵉ) [tang[2]] *a.* einen scharfen Geschmack habend, mit einem Bei-, Nachgeschmack. [-gerberei *f*.]

tan-house ⊕ (tă'n-hauß) *s.* Loh-haus *n*,

tanistry (tă'n-ᵊ-ßtnᵉ) *s.* Vererbung des Grundbesitzes ꝛc. an den von den Familiengliedern aus ihrer Mitte zu Wählenden.

tanjib Ost-I. (tă'n-dᵊ'ᵊib) *s.* Art Musseli'n *m*.

tank (tăn'k) [angeblich portugies. *tanque*, lt. *stagnum*] *s.* 1. Wasserbehälter *m*, Becken *m*, Zisterne *f*; ⚓ Tank *m*. — 2. ⊖ Ausgußkasten *m* der Lokomotive; Wasserkasten *m* des Tenders. — 3. *co.* feuchtes Zimmer, *fig.* nasses Loch (*DL.*).

tankard (tă'nᵊ-kᵊd) [a/f.] *s.* Kanne *f*, Deckelkrug *m*. [Tender-lokomotive *f*.]

tank-engine 🚂 (tă'nᵊk-en-dᵊ'ᵊn) *s.*

tan-leather (tă'n-ledh-ᵊr) *s.* Wasch-leder *n*; ~ glove waschlederner Handschuh.

tanling ✎ (~lin³) *s.* v. der Sonne Gebräunte(r).

tan-mill ⊕ (tă'n-mil) *s.* Lohmühle *f*.

tannate ⊘ (tă'n-ät) *s.*, *chm.* gerbsaures Salz; ~ of lime gerbsaurer Kalk.

tanned (tănd) *a.* 1. ⊖ Gerber: lohgar. — 2. lohfarben, von der Sonne gebräunt.

tanner[1] ⊖ (tă'n-ᵊr) *s.* (Loh-, Rot-)Gerber *m*; ~'s bark (bes. Eichen-)Lohe *f*.

tanner[2] (tă'n-ᵊr) *s.*, *sl.* = sixpence.

tannery (tă'n-ᵊ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉſ) (Loh-) Gerberei *f*. [~ acid = tannin.]

tannic ⊘ (tă'n-ik) *a.*, *chm.* Gerb(stoff)-...;

tannin ⊘ (tă'n-in) *s.*, *chm.* Gerbsäure *f*, Tanni'n *n* ($C_{14}H_{10}O_9$).

tanning (tă'n-inᵊ) *s.* 1. Gerben *n*, Lohbeize *f* ꝛc. (s. tan); in Zssgn: Gerb-... — 2. F *fig.* Durchprügeln *n*; Tracht *f* Prügel.

tan-pit (tă'n-pit) *s.* 1. ⊖ Gerberei: Lohgrube *f*. — 2. *hort.* Lohbeet *n* im Treibhause.

tan-ride (tă'n-raid) *s.* mit Lohe bestreute Reitbahn. [Schuhe *m/pl.*]

tan-shoes (tă'n-schūſ) *s/pl.* gelbbraune

tansy ❀ (tă'n-ſᵉ) [fr. *tanaisie*; grch. *athanasi'a* Unsterblichkeit] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵊſ) Rainfarn *m*, Wurmkraut *n*.

tantalisation ④ (tăn-tä-lᵊ-ſēᵊ-schᵊn) *s.* Quälen *n*, Schmachtenlassen *n*; Qual *f*.

tantalise ④ (tă'n-tä-läīſ) *v/a.* ①b. Ta'ntalusqualen erdulden lassen, quälen, schmachten (F zappeln) lassen.

tantalising ④ (tă'n-tä-läī-ſinᵊ) *a.* □ quälend, peinigend, quälerisch.

Tantalus (tă'n-tä-läß) **I** *npr.*, grch. *myth.* Ta'ntalus *m* (Sohn des Zeus, König von Phrygien, wegen Mitteilung der Göttergeheimnisse an die Menschen in der Unterwelt zu ewigen Qualen verurteilt). — **II** ~ *s.*, *orn.* Nimmersatt *m*.

tantamount (tă'n-tä-maunt) [lt. *tantus* und amount] *a.* gleichgeltend, gleichwertig (to mit), äquivale'nt (to *dat.*).

tantara (tăn-tă'r-a) *s.* Trara' *n* e-s Horns.

tantivy (tăn-ti'w-ᵉ, *WB.* a. tă'n-tᵊ-wᵉ) **I** *adv.* 1. spornstreichs, schnell; to ride ~ mit verhängtem Zügel reiten. — **II** *a.* 2. rasch. — **III** *s.* (*pl.* ~ies, ~(w)ᵉſ) 3. schneller

Galo'pp. — 4. † royali'stischer Stellenjäger (bld. anglikanischer Geistlicher zur Zeit Jakobs II).

tantrum (tă'n-trŭ'm) *s.* Laune *f*, Ärger *m*; F she's in (one of) her ~s sie hat ihren Koller (oder Rappel); to go into one's ~ den Rappel bekommen. [zum Brennen.]

tan-turf (tă'n-tŏ'f) *s.*, *coll.* Lohkuchen *m/pl.*

tan-waste (tă'n-wēšt) *s.* alte Lohe.

tan-yard ⊖ (tă'n-jär'd) *s.* Gerberei *f*.

tap[1] (täp) [a/e. *tæppan* zapfen] **I** *s.* 1. Zapfen *m* am Faß; Spund *m*. — 2. Faßhahn *m*; on ~ angestochen, angezapft. — 3. F = tap-room. — 4. angestoch. ~es Faß; fresh ~ frisches Faß. — 5. P *sl.* Getränk *n*, Stoff *m*. — 6. ⊙ *mech.* Schrauben-, Gewinde-bohrer *m*. — **II** *v/a.* ① e. 7. ein Faß (a. Bäume) an-, ab-zapfen, anstechen. — 8. *surg.* zapfen; to ~ a p. for dropsy einem Wassersüchtigen das Wasser abzapfen.

tap[2] (täp) [alte-)fr. *taper*, von dtsch tappen] **I** *s.* 1. gelinder Schlag, Taps *m*. — 2. ⊙ Schuhm.: Fleck *m* an der Sohle, am Absatze. — **II** *v/a.* ① e. 3. leicht berühren, antippen, sanft schlagen, leise klopfen (siehe auch shoulder 1 ↕). — **III** *v/n.* ① e. 4. leise (an)klopfen, leise rühren (at an).

tape (tep) [a/e. *tappe*, grch. *tápes* Teppich] *s.* 1. schmales Band, Zwirnband *n* aus Leinen rc. — 2. Streifen *m*, Band *n* aus irgend einem Stoffe. — 3. Bandmaß *n*. — 4. P *cant* Branntwein *m* (a. blue ~, white ~).

tape-lace ⊛ (tē'p-lēš) *s.* Zwirnspitze *f*.

tape-line (tē'p-lain) *s.* Meßschnur *f* der Landmesser rc. [der Schneider rc.]

tape-measure (~-mĕg-ᵉr) *s.* Bandmaß *n*]

taper (tē'-pᵉr) [a/e. *tapor*] **I** *s.* 1. Wachskerze *f*, -stock *m*; *poet.* Leuchte *f*, Fackel *f*. — 2. das Spitzzulaufende, Verjüngung *f*. — 3. ⚒ Bergbohrer *m*. — **II** *a.* 4. spitz zulaufend, konisch, verjüngt. — 5. F *sl.* to grow ~ dünn od. mager werden. — **III** *v/n.* ① a. 6. spitz zulaufen (auch to ~ to a point). — 7. to ~ off: a) (a. to ~ away) sich allmählich verlieren; b) allmählich aufhören; c) *Am.*, *sl.* sich nüchtern trinken.

tapering ⊙ (tē'-pᵉ-rinᵍ) *p.pr.* und *a.* □ spitz zulaufend, konisch, pyramida'l.

taperness (tē'-pᵉr-nᵉš) *s.* das Spitzzulaufende, Pyramidenform *f*, Verjüngung *f*.

taperwise (~-waiz) *adv.* spitz (zulaufend).

tapestry (tă'p-ᵉ-štrᵉ) [fr. *tapisserie*] **I** *s.* (*pl.* ~les, ~štrᵉz) 1. gewirkte Tapete, Wandteppich *m*; ~ of the high warp hochschäftige oder Hautelisse-Tapete; ~ of the low warp tiefschäftige od. Basselisse-T. — **II** *v/a.* ① d. 2. die Wand mit Tapeten schmücken. — 3. mit Teppichstickerei überziehen (Polster rc.). [Wand-teppich *m*.]

tapestry-carpet (tă'p-ᵉ-štrᵉ-kär-pᵉt) *s.*]

~-frame ⊖ (~-frēm) *s.* Stick-rahmen *m*.

~-maker (~-mē-kᵉr) *s.* Tapeten-wirker *m*, -weber *m*, Teppichmacher *m*.

~-needle ⊖ (~-nīdl) *s.* Tapeziernadel *f*.

~-stitch (~-štitsch) *s.* Gobelin-stich *m*.

~-weaver (~-wī-wᵉr), **~-worker** (~-wŏr-kᵉr) *s.* = tapestry-maker. [wurm *m*.]

tapeworm ⊛ (tē'p-wŏrm) *s.*, *zo.* Band-]

tap-house ⊛ ✎ (tă'p-haus) *s.* Schenke *f*.

tapioca (täp-ᵉ-ō'-ka) [brasil.] *s.* Tapio'ka *f* (Mehl aus den Wurzeln des Kassa'wastrauches).

tapir (tā'-pᵉr) [brasil.] *s.*, *zo.* Tapir *m*.

tapis (tă'p-pis oder tē'-pis, auch fr.: tä-pi') [(alte-)fr. *id.*] *s.* (Tisch-)Teppich *m*; *fig.* to bring on (od. upon) the ~ aufs Tape't oder zur Sprache bringen.

tapper (tă'p-ᵉr) *s.* Klopfende(r, s) rc. (siehe tap[2]; bes. *orn.* Specht *m* (= woodpecker).

tappet ⊙ (tă'p-ᵉt) *s.*, *mach.*, &c. (Hebe-) Daumen *m*, Knaggen *m*, Knagge *f*.

tapping[1] (tă'p-inᵍ) *s.* 1. (An-)Zapfen *n*; *mech.* Gewindeschneiden *n*. — 2. *surg.* Abzapfung *f* von Flüssigkeiten aus dem Körper, Bauchstich *m*. — 3. ⊙ *metall.* Abstechen *n*; Abstich *m*. [gelinder Schläge.]

tapping[2] (tă'p-inᵍ) *s.* Klopfen *n*, Reihe *f*]

tappit-hen (schott. (tă'p-it-hĕn) *s.* 1. Hauben-, Schopf-henne *f*. — 2. großer Humpen.

tap-room (tă'p-rūm) *s.* Schenkstube *f*, Trinkzimmer *n*.

tap-root ♀ (~-rūt) *s.* Pfahlwurzel *f*.

tap-rooted ♀ (~-ru-tᵉd) *a.* mit Pfahlwurzel.

tapster (tă'p-štᵉr) *s.* Zapfkellner *m*.

tar (tăᵉ) [a/e. *teoro*, &c.] **I** *s.* 1. (Holz-) Teer *m* ↕. — 2. F ⚓ (a. Jack Tar) Teerjacke *f*, Seemann *m*. — **II** *v/a.* ① e. 3. teeren, mit Teer beschmieren; ↕.

Zu ~ 1: mineral ~ Erd-, Berg-teer *m*; vegetable ~ Holzteer *m*; ⚓ don't spoil the ship for want of ~ man soll nicht am Notwendigen sparen.

Zu ~ 3: ⚓ *sl.* to ~ out bestrafen; F *fig.* to ~ with the same brush (od. stick) etwa: über denselben Kamm scheren; to ~ and feather, to ~ and cotton teeren und federn (Art Lynchjustiz).

Tara (tăᵉ'-ra, tăᵉ'-ra) *npr.* (Ort nordwestlich von Dublin; ehm. Residenz irischer Könige).

taraddiddle F (tăr-ă-dī'dl) **I** *int.* etwa: larifari! — **II** ✎ *s.* Schnurre *f*, Lüge *f*.

tarantella (tăr-ᵉn-tē'l-a) [it.] *s.* Tarante'lla *f* (it. Volkstanz). [ra'ntel(spinne) *f*.]

tarantula (tă-năᵉ'n-tju-la) [it.] *s.*, *zo.* Ta-]

tarantulated (~le-tᵉd) *a.* von der Tara'ntel gestochen; von der Tarantel besessen.

taraxacin(e) ⚗ (tă-năᵉ'k-šē-ßin) *s.*, *chm.* Taraxaci'n *n* (Alkaloi'd aus dem Löwenzahn).

Tarbert (tăᵉ'-bᵉrt) *npr.* schott. Dorf; Loch ~ schott. Meeres-arm.

tar-board ⊖ (tăᵉ'-bōᵉd ⓑ) *s.* Teer-, Dach-]

tar-boiler (tăᵉ'-boi-lᵉr) *s.* Teersieder *m*.

tar-brush (tăᵉ'-brŭsch) *s.* Teerquast *m*; F he has had a dash (od. lick, touch) of the ~ er hat Negerblut in den Adern.

tardigrade ⚗ (tăᵉ'-dᵉ-gredᵉ) [lt.] *zo.* **I** *s.* 1. Faultier *n*. — 2. Wasserbärchen *n* (Art Milbe). — **II** *a.* 3. langsam gehend.

tardiness (tăᵉ'-dᵉ-nᵉš) *s.* 1. Langsamkeit *f*, Abgeneigtheit *f*. — 2. Verspätung *f*.

tardy (tăᵉ'-dē) [fr. *tardif*; lt. *tardus*] **I** *a.* (~ily *adv.*) langsam, säumig, saumselig, träge. — **II** † *v/a.* verzögern, zaudern mit.

tardy-gulted ✎ (tăᵉ'-dē-ge-lᵉd) *a.* langsamen Ganges, schwerfällig schreitend.

tare[1] ♀ (tăᵉ; *Hom.* tearᵉ) [m/e. *id.*] *s.* Wicke *f*; bld. Futterwicke (*Vicia sativa*).

tare[2] ⊛ (tăᵉ) [fr. *id.*, ar. *tarha*] **I** *s.* Ta'ra *f* (Gewicht der Verpackung e-r Ware u. Vergütung dafür). — **II** *v/a.* ① b. tarieren.

tare[3] † (tăᵉ) *pret.* von tear[1] (a. *poet. TN.*).

tarentula (tă-năᵉ'n-tju-la) *s.* = tarantula.

tar-gas (tăᵉ'-găß) *s.* Teergas *n*.

targe † (tăᵉdᵍ) *s.* Tartsche *f* (Art Schild).

target (tăᵉ'-gᵉt) [m/e. *target(te)*; dtsch Zarge] *s.* 1. ehm. ⚔ Tartsche *f*, (tsp. runder) Schild. — 2. ⚔ *artill.* (Schieß-, Ziel-) Scheibe *f* (auch *fig.*); Kugelwand *f*.

target-practice ⚔ (tăᵉ'-gᵉt-pnăk'-tiß) *s.* Scheibenschießen *n*, Schießübung *f*.

target-shaped (~-šēpt) *a.* schildförmig.

tariff (tă'r-if) [ar.] **I** *s.* 1. Tari'f *m*; bld. Zoll-tarif *m*, -verzeichnis *n*, -gesetz *n*. — 2. Zoll *m*. — **II** *v/a.* ① a. 3. tarifieren; e-n Tarif aufstellen für; mit Zoll belegen.

tariff-ridden (tă'r-if-ridn) *a.* mit Zoll be- od. über-lastet. [*m*, -verband *m*.]

tariff-union (~-ju-niⁿ ⊛) *s.* Zoll-verein]

tariff-war (~-wăᵉ) *s.*, *pol.* Zolltrieg *m*.

tarlatan ⊛ (tăᵉ'-lu-tᵉn) *s.* Tarlatan *m* (fest flor gewebter Musselin).

tarn (tăᵉn) *s.* 1. (auch schott.) kleiner Bergsee. — 2. *prov.N.* Sumpf *m*, Moor *n*.

tarnish (tăᵉ'-nᵉ-sch) [fr. *ternir*] ① e. **I** *v/a.* 1. beflecken, beschmutzen (a. *fig.*). — 2. trüben, et. Glänzendes matt oder blind machen; *fig.* Ruhm rc. verdunkeln. — **II** *v/n.* 3. matt werden, den Glanz verlieren, verschießen, verbleichen; anlaufen (Metall).

tarnisher (tăᵉ'-nᵉ-schᵉr) *s.* 1. Befleckende(r, s) rc. — 2. ⊙ Mattpunzen *m* der Gold-arbeiter.

tar-oil ⊖ (tăᵉR-ōil) *s.* Teer-öl *n*.

tarot (tă'r-ᵉt) [fr.] *s.* Taro'd *n*, Siebenkönigsspiel *n* (oft auch ~s *pl.*).

tarpaulin (tăᵉ-pă'-lin) *s.* 1. ⚓ Per-, Presenning *f* (getrertes Segeltuch zum Bedecken von Luken rc.). — 2. ⚓ Matrosenhut *m*. — 3. F *fig.* Matrose *m*.

tarpauling, **~w~** (~-linᵉ) *s.* = tarpaulin.

Tarpeian (tăᵉ-pl'-(i)ᵉn) *a.* tarpe'jisch; röm. Mt.: the ~ Rock der tarpejische Fels.

tar-pit (tăᵉ'-pit) *s.* Teergrube *f*.

Tarquin (tăᵉ'-twin) *npr.* Tarqui'nius *m*.

tarragon ♀ (tă'R-ᵉ-gŏn) [a/f. *targon*, &c.] *s.* Drago'n *m* oder E'stragon *m*.

tarred (tăᵉd) [tar] *a.*: ⚔ *frt.* ~ faggots *pl.* Pechfaschinen *f/pl.*; ~ link Pechfackel *f*.

tarriance fast † ob. *poet.* (tă'R-ᵒnß) *s.* Verweilen *n*, Verzögerung *f*.

tarrier (tă'R-ᵉ-ᵉr) [tarry[2]] *s.* Zauderer *m*.

tarry[1] (tăᵉ'-nᵉ) [tar] *a.* teer(artig, teericht; *fig.* matrosen-artig; ~ sailor Matrose *m*.

tarry[2] (tă'R-ᵉ) [lt. *tardus*] ① d. **I** ✎ ob. *Am. v/n.* 1. zögern, zaudern, säumen. — 2. verweilen, bleiben, sich aufhalten; warten (for auf). — **II** fast † *v.a.* 3. ab-, er-warten. [ßerung *f*.]

tarrying (tă'R-ᵉ-lin) *s.* Zögern *n*; Ver-]

Tarrytown (tă'R-ᵉ-taun) *npr.* (Dorf am Hudson mit Washington Irving's Grabstätte).

tarsal ⚗ (tăᵉ'-ßᵉl) [neu-lt.] *a.*, *anat.* 1. Fußwurzel-...; ~ joint Fußwurzelgelenk *n*. — 2. Augenlidknorpel-...

Tarsus[1] (tăᵉ'-ß'ß) *npr.* Mt.: Ta'rsus (Stadt in Klein-asien; Geburtsort des Apostels Paulus).

tarsus[2] ⚗ (tăᵉ'-ßᵉß) [neu-lt., grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~ßăi) 1. *anat.*: a) Fußwurzel *f* des Menschen, der Säugetiere und Vögel; b) Augenlidknorpel *m*. — 2. Fuß *m* des Insektenbeins.

tart[1] (tăᵉt) [a/e. *teart*] *a.* □ 1. scharf, sauer, herb. — 2. *fig.* scharf, streng, beißend (Antwort rc.). — 3. mürrisch.

tart[2] (tăᵉt) [(alte-)fr. *tarte*, lt. *torta*] *s.* (Frucht-)Torte *f*, (Obst-)Pastete *f*.

tartan ⊛ (tăᵉ'-tᵉn) [fr. *tiretaine*] *s.* Tartan *m* (buntgewürfeltes, sogenanntes schottisches Wollen- rc. Zeug, das bld. in Hochschottland als Plaid rc. getragen wird).

tartan-cloak (tăᵉ'-tᵉn-klōk) *s.* Tartanmantel *m* für Frauen.

Tartar[1] (tăᵉ'-tᵉr) *s.* 1. ✧ für Tatar. — 2. F wilder, widerspenstiger Mensch, Hitz-, Brause-kopf *m*; böse Sieben; *fig.* to catch a ~ an den Unrechten kommen.

Tartar[2] (~) *s.* = Tartarus.

tartar[3] ⚗ (~) [mlt. *ta'rtarum*] *s.* *chm.* Weinstein *m*; cream of ~, purified ~ gereinigter Weinstein, Cre'mor Ta'rtari *n*; emetic ~, ~ emetic Brechweinstein *m*.

tartaric ⚗ (tăᵉ-tă'r-ik) *a.*, *chm.* Weinstein-...; ~ acid Wein(stein)säure *f* ($C_4H_6O_6$).

tartarisation ⊖ ⚗ (tăᵉ-tᵉ-rᵉ-ßᵉ'-schᵉn) *s.*, *chm.* Sättigung *f* oder Reinigung *f* mit Weinstein; Weinsteinbildung *f*.

tartarise ⊖ ⚗ (tăᵉ'-tᵉ-raiß) *v/a.* ① b. *chm.* mit Weinstein sättigen oder reinigen.

Tartarous[1] (tăᵉ'-tᵉ-rŏß) *a.* tata'risch, grausam, wild. [Weinstein-...]

tartarous[2] ⚗ (~) *a.*, *chm.* weinstein-artig;]

Tartarus (tăᵉ'-tᵉ-rŏß) [lt., grch.] *s.*, grch. *myth.* Ta'rtarus *m*, Unterwelt *f*; Hölle *f*.

Tartary (tăᵉ'-tᵉ-rᵉ) **tarei** *f.* Ta(r)tarei *f*.

tartish (tăᵉ'-tisch) *a.* et. herb, säuerlich. [*n*.]

tartlet ✎ (tăᵉ't-l't) *s.* Törtchen *n*, Pastetchen]

tartness (tăᵉ'-tᵉ-nᵉß) *s.* 1. Schärfe *f*, Säure *f*, Herbheit *f* des Weines rc. — 2. *fig.*: a) Schärfe *f*, das Beißende; b) mürrisches Wesen (*Syn.* siehe acrimony).

tartrate ♁ (tä'r-trät) *s., chm.* weinstein-saures Salz; ~ of lime weinsaurer Kalk.

Tartuf(f)e (tä'r-tu'f) oder ~tü'f, auch ~tö'f, ~tü'f) [fr. nach Molière's Lustspiel "*Tartuffe*"] *s.* Scheinheiliger *m*, Gleisner *m*.

tar-water (tä'r-wä-t^er) *s.* Teerwasser *n*

tar-works ⊕ (~-wö'rß) *s/pl.* Teerfabrik *f*.

task (taßk) [a/f. *tasque*, &c., fr. *tâche*]
I *s.* 1. Aufgabe *f*, auferlegte Arbeit; Schule: (home) ~ häusliche Arbeit, Pensum *n* (*Syn.* s. labour[1]); to set a p. a ~ j-m e-e Aufgabe stellen, j-m eine Arbeit aufgeben; by the ~ stückweise. — 2. Beschäftigung *f*, Geschäft *n*, Tagewerk *n* (auch daily ~). — 3. ⚒ Schicht *f*. — 4. mühselige Arbeit. — 5. to take (oder call) a p. to ~ j-n zur Rede stellen, j-m den Text lesen (for wegen). — **II** *v/a.* ①a. 6. eine Arbeit aufbürden oder aufgeben (*dat.*); beschäftigen. — 7. j-s Kräfte 2c. in Anspruch nehmen, auf die Probe stellen.

task-book (ta'ßk-bük) *s.* Aufgaben-buch *n*, -heft *n* für Schüler.

tasker (ta'ßk-t^er) *s.* = taskmaster.

taskmaster (ta'ßk-maß-t^er) *s.* Arbeitgeber *m*; Arbeitsaufseher *m*, Fronvogt *m*.

task-work (ta'ßk-wö'rk) *s.* 1. aufgegebene Arbeit. — 2. ⊕ Acco'rd-, Stück-arbeit *f*.

Tasmania (täß- od. täßß-me'r-n^e-a) [Tasman holl. Seefahrer, 1602–1659] *npr.* Tasma'nien *n* (australi. Insel; ehm. Vandiemensland).

tassel (täßßl) [a/f. *id.*, lt. *taxi'llus*] **I** *s.* 1. Quaste *f*, Quast *m* (a. *her.*), Troddel *f*. — 2. et. Quasten-ähnliches, wie ♀ der hängende Blütenkopf gewisser Pflanzen, bsd. vom Mais. — 3. Blattzeichen *n* (Seidenbändchen als Lesezeichen). — **II** *v/a.* ①e.(a.) 4. mit Quasten od. Troddeln schmücken, bequasten. [hast.]

tastable (tä'ßß-t^ebl) *a.* schmeckbar, schmack-

taste (täßßt) [a/f. *taster*, fr. *tâter*, dtsch tasten] **I** *v/a.* ①b. 1. kosten, schmecken; nippen an; in (kleinen) Bissen genießen. — 2. *fig.* a) fühlen, empfinden; genießen; b) leiden mögen, Gefallen finden an (*dat.*). — **II** *v/n.* ①b. 3. kosten, schmecken; nippen, essen (of von; auch *fig.*); ✎ vorkosten (*SH.K.J.5,6,28*). — 4. schmecken (of nach); *fig.* e-n Anstrich haben (of von); the wine ~s of the cask der Wein schmeckt nach dem Fasse. — 5. ✎ *fig.* (of) fühlen empfinden, teilhaben an. — **III** *s.* 6. Kosten *n*, Schmecken *n*. — 7. Geschmack(s-sinn) *m*. — 8. Geschmack *m* (of nach); *fig.* (for, † of) Geschmack an, Vorliebe *f* für, Neigung *f* od. Lust *f* zu; ⚳. — 9. ✎ Kostbappen *m*; Bißchen *n*, Tröpfchen *n*; ⚳. — 10. Versuch *m*, Prüfung *f*, Probe *f*.

Zu ~ 8: ✎ out of ~ ohne Geschmack, geschmacklos; *fig.* in good ~ mit Geschmack, geschmackvoll, von feinem Takt; F it was in bad ~ to say that ... es war e-e Taktlosigkeit, zu sagen, daß ...; *fig.* to one's ~ nach j-s Geschmack, j-m angenehm; *prvb.* there is no accounting for ~s über den Geschmack läßt sich nicht streiten; *fig.* to get into the ~ of Geschmack gewinnen an.

Zu ~ 9: F to take a slight ~ of ein wenig versuchen, kosten; to give a ~ of ... zu kosten geben von ...; *fig.* j-m eine schwache Vorstellung von et. geben.

tasted (te'ß-t^ed) *a.* bsd. in Zsgn: ...-schmeckend; ill(-)~ schlecht schmeckend; well(-)~ gut schmeckend, schmackhaft; these fruits are better ~ ... haben e-n bessern Geschmack.

tasteful (te'ßßt-fül) *a.* □ schmackhaft; *fig.* geschmackvoll; ~**ness** (~-n^eß) *s.* Schmackhaftigkeit *f*; *fig.* das Geschmackvolle.

tasteless (te'ßßt-lißß) *a.* □ 1. keinen Geschmacksinn besitzend, geschmacklos (a. *fig.*). — 2. unschmackhaft, fade. [*f* (a. *fig.*).]

tastelessness (~-n^eß) *s.* Geschmacklosigkeit

taster (te'ß-t^er) *s.* 1. Koster *m*, Schmecker *m*; Versucher *m*. — 2. ✎ Vorkoster *m*.

tasty F (te'ß-t^e) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. schmackhaft, köstlich. — 2. *fig.* geschmackvoll, stilvoll, modisch; ~ lady Modedame *f*. — 3. *fig.* einen feinen Geschmack habend.

tat[1] (tät) *s.* 1. to give a p. tit for ~ j-m mit gleicher Münze zahlen, j-m Gleiches mit Gleichem vergelten. — 2. ⚡ *cant* Würfel *m*.

tat[2] bsd. *provc.* (tät) *s.* in der Kinder'sprache: Papa(schen *n*) *m*, Tata *m*.

ta-ta (tä'r-tä'r) *int.* F oder Kindersprache: 1. adieu!, lebe wohl! — 2. danke schön!

Tatar (tä'r-tä^r) [perf.] *s.* Tata'r(in).

Tatarian (ta-tä'r-nä^ri^n) **I** *a.* tata'risch. — **II** *s.* Tata'r(in). [(= potato).]

tater P oder *provc.* (te'r-t^er) *s.* Kartoffel *f*

tatler † (tä'r-t-l^er) *s.* = tattler; The T~ v. Steele und Addison 1709–1711 herausgegebene Zeitschrift.

tatou (tä'r-tü, *WB.* ta-tu'r) *s., zo.* Riesen-Gürteltier *n*. [Gürteltier *n*.]

tatouay (tä'r-t-ü-ē) *s., zo.* Einbinden-

tatter (tä'r-t-^er) **I** *s.* 1. Lumpen *m*, Fetzen *m* (mst ~s *pl.*); all in ~s ganz zerlumpt. — 2. F = tatterdemalion. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. zu Lumpen zerreißen, zerlumpen,

tatterdemalion F (tät-^er-d^e-mē'r-l^eä^n, *WB.* ~mä'r[-i^e]n) *s.* Lump(en-kerl) *m*.

tattered (tä'r-t-^erd) *a.* 1. zerlumpt, zerfetzt, zerrissen. — 2. ✎ verfallen (Gebäude).

Tattersall's (tä'r-t-^er-ß^e-l^es) [Lord Tattersall, † 1795] *s.* Etablissement in Lo., nahe Hyde Park Corner, für alles, was mit Pferden in Verbindung steht, bsd. für Pferde-auktionen, Rennwetten 2c.

tattle (tätl) **I** *v/n.* u. *v/a.* ①b. schwatzen, plaudern, flatschen. — **II** *s.* Geschwätz *n*.

tattler (tä'r-t-l^er) *s.* 1. Schwätzer(in), Plauderer *m*. — 2. *orn.* Bezeichnung verschiedener Vögel der Schnepfenfamilie.

tattling (tä'r-tlin^g) *p.pr.* u. *a.* □ geschwätzig, plauderhaft; ~ woman Klatschbase *f*.

tattoo[1] ✕ (tä-tü'r) [holl. *taptoe*] *s.* Zapfenstreich *m*; F *fig.* to beat the devil's ~ vor Ungeduld mit den Fingern auf dem Tische 2c. trommeln; auch mit den Füßen vor Ungeduld den Erdboden stampfen.

tattoo[2] (~) [tahi'tisch] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. tät(t)owieren. — **II** *s.* Tättowierung *f*.

tau (tä; *Hom.* taw) [Name des grch. Buchstaben T] *s.* 1. *ichth.* Art Freßfisch. — 2. *ent.* bsd. Nagelfleck *m* (Schmetterling).

taught[1] (tät; *Hom.* taut) *pret.* u. *p.p.* v.

taught[2] fast † (~) *a.* = taut. [to teach.]

taunt[1] (tänt od. tänt) [a/i. *tanter*] **I** *v/a.* ①a. (ver)höhnen, (ver)spotten, schmähen, sticheln. — **II** *s.* Hohn *m*, Spott *m*, Schmähung *f*, Stichelei *f*. — Vgl. ~[2].

taunt[2] ⚓ (~) [fr. *tant*] *a.* sehr hoch (Mast; vgl. ataunt). — Vgl. ~[1].

taunter (tä'n- od. ta'n-t^er) *s.* Höhner(in), Spötter(in), Stichler(in), Tadler(in).

taunting (~tin^g) **I** *s.* Hänseln *n*, Höhnen *n* 2c. (s. taunt[1] I). — **II** *a.* □ höhnisch, spöttisch, stichelnd. [*a.* hod mastig.]

taunt-masted ⚓ (tä'nt- od. ta'nt-maß-t^ed)

Taunton (tä'n-t^en) **I** *npr.* St. in *Somtsh.* (Engl.). — **II** t~ *s.* im 17. *sæ.* in T~ gefertigtes feines schwarzes Tuch. [mit Stierhörnern.]

tauricornous ♁ ✎ (tä'r-n^e-kö^r-n^eß) [lt.] *a.*

tauridor (tä'r-n^e-dö^r) *s.* Stierfechter *m*.

tauriform ♁ (tä'r-n^e-fö^rm) [lt.] *a.* 1. stiergestaltig. — 2. stierhörnerförmig.

taurine ♁ (tä'r-nä^in oder ~rin) [lt.] *a., zo.* rinder-artig; zum Stiergeschlecht gehörig. [Stiergefecht *n*.]

tauromachy ✎ (tä-nö'r-m-ä-k^e) [grch.] *s.*

Taurus (tä'r-n^eß) *npr.* 1. Tau'rus(gebirge *n*) *m* in Klein-Asien. — 2. *ast.* Stier *m*.

taut bsd. ⚓ (tät; *Hom.* taught) [Nebenform von tight] *a.* □ 1. steif, straff (Leine 2c.). — 2. *fig.* diensteifrig, stramm. — 3. fein geputzt, ~ and trim im vollen Staate.

tautness bsd. ⚓ (tä'r-t-n^eß) *s.* Steifheit *f*, Straffheit *f*. [li'th *m*.]

tautolite ♁ (tä'r-t^e-läit) *s., min.* Tautol-

tautologic(al □) ♁ (tä-t^e-lö'rdß-lk, ~^e-t^el) *a.* tautolo'gisch, dasselbe (be)sagend, unnütz wiederholend; ~ echo mehrfach dasselbe genau wiederholendes Echo.

tautology ♁ (tä-tö'r-t-^e-dß^e) [grch.] *s.* Tautologi'e *f* (unnütze Wiederholung desselben Gedankens in verschiedener Form).

tavern ✎ (tä'rw-^er^n) [(alt-)fr. *taverne*, lt. *taberna*] *s.* (Wein-, Bier-, Schnaps-) Schenke *f*, Wein-, Bier-haus *n*; bsd. *Am.* Gast-, Wirts-haus *n*. [rechnung *f*.]

tavern-bill ✎ (tä'rw-^er^n-bil) *s.* Wirtshaus-

tavern-keeper ✎ (tä'rw-^er^n-ki-p^er) *s.* Schenk-, Gast-wirt *m*. [*shire* (England).]

Tavistock (tä'rw-^e-ßtök) *npr.* St. in *Devon-*

Taw[1] (tä) *npr.* Fluß in *Devonsh.* (England).

taw[2] ⊕ (tä; *Hom.* tau) [a/e. *tawian*] *v/a.* ①a. weißgar bearbeiten, weiß gerben; ~ed leather weiß-, alaun-gares Leder.

taw[3] (tä) *s.* Knabensprache: 1. Murmel *m* (= marble 3); to play at ~ Murmel spielen; F I'll be (one) on your ~ ich will dir's schon entgelten. — 2. Murmelspiel *n*.

tawdriness (tä'r-dn^e-n^eß) *s.* das Flitterhafte, das Bunte, Flitterstaat *m*.

tawdry (tä'r-dn^e) [*corr.* aus St. Audrey] *a.* (~**ily** *adv.*) flitterhaft, bunt, prunkend, geschmacklos ausgeputzt; wohlfeil, wertlos; ~ dress Flitterstaat *m*. [trieben bunt.]

tawdry-coloured (~dn^e-kül-^erd) *a.* über-

tawer (tä'r-^er) *s.* Weißgerber *m*. [gerberei *f*.]

tawery (tä'r-^e-n^e) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~n^eiz) Weiß-

tawniness (tä'r-n^e-n^eß) *s.* Lohfarbe *f*, Gelbbraun *n*, Braungelb *n*.

tawny (tä'r-n^e) [a/f. *tan(n)é*] *a.* lohfarben, gelbbraun, braungelb (bsd. a. Gesichtsfarbe).

taws(e) schott. (täß) [taw[2]] *s.* Peitsche *f*, Geißel *f*; bsd. Schulmeister-Fuchtel *f* (aus einem geschlitzten Lederriemen bestehend).

tax (täßß; *Hom.* tacks) [(alt-)fr. *taxer*, lt. *taxa're*] **I** *v/a.* ①c. 1. taxieren, (ab-) schätzen, veranschlagen, ansetzen (at auf). — 2. eine Taxe auferlegen (*dat.*), mit Steuern belegen, besteuern, beschatzen; ~ing power Besteuerungsrecht *n*. — 3. *fig.* aufbürden, belasten mit; in Anspruch nehmen, anstrengen. — 4. to ~ a p. with (✎ of) j-n e-r Sache beschuldigen, bezichtigen, j-m et. vorwerfen (*Syn.* s. accuse); I am not to be ~ed with it es soll mir nicht zum Vorwurf gemacht werden. — 5. tadeln, rügen. — 6. F *Am.* als Preis verlangen, fordern; what will you ~ me per bushel for the wheat? was verlangen Sie von mir für den Scheffel Weizen? — **II** *s.* 7. Taxe *f*, direkte Steuer, Gebühr *f*, Auflage *f*, Abgabe *f*; Schatzung *f*; Zoll *m* (*Syn.* siehe impost). — 8. *fig.* Bürde *f*, Last *f*; ⚳. — 9. † Vorwurf *m*, Tadel *m*.

Zu ~ 8: F to be a ~ on a p. j-m zur Last oder beschwerlich fallen; the ~ on his patience die seiner Geduld auferlegte harte Probe. [barkeit *f*.]

taxability (täßt-ß^ä-bi'r-t-^e-t^e) *s.* (Be-)Steuer-

taxable (täßt-ß^e-bl) *a.* □ (✎ ~**y** *adv.*) 1. (be)steuerbar; steuer-, zoll-pflichtig. — 2. jur.: ~ costs *pl.* gesetzmäßige Gerichtskosten *pl.* — 3. † tadelnswert.

tax-anon (täßß-ä-non) *s.* Art Fahrpreisanzeiger *m* für Droschken.

taxation (täßt-ß^ē'-sch^e^n) *s.* 1. Taxierung *f*, (Ab-)Schätzung *f*; Besteuerung *f*. — 2. ✎ Steuer *f*. — 3. † Bezichtigung *f*; Tadel *m*.

tax-carriage (täßß-kär-^e-^dsch) ~**cart** (~kä'rt) *s.* ehm.: leichter Federwagen, auf dem nur eine geringe Steuer rutte. [einnehmer *m*.]

tax-collector (täßß-k^e-lek-t^er) *s.* Steuer-

taxer (tä'r-ß^er) *s.* 1. Taxa'tor *m*, Taxierer *m*, (Ab-)Schätzer *m*. — 2. Besteuerer *m*.

tax-free (tăˣ-frē) *a.* steuer-, gebühren-, abgaben-frei.
tax-gatherer (~-gădh-ᵉr-ᵉr) *s.* Steuer-einnehmer *m.*
taxidermist ✿ (tăˣ-ᵉdᵉ-dĕr-mĭst) *s.* Taxidermist *m*, Ausstopfer *m* von Tieren.
taxidermy ✿ (tăˣ-ᵉdᵉ-dĕr-mᵉ) [grch.] *s.* Taxidermie *f* (kunstgemäßes Ausbalgen, Ausstopfen und Aufbewahren von Tieren).
taxing-master (tăˣ-ĭng-maß-tᵉr) *s.* jur.: Beamter, der die Gerichtskosten festsetzt.
taxonomy ✿ (tăˣ-ŏn-ᵒ-mᵉ) [grch.] *s.* (naturwissenschaftliche) Systemkunde.
taxpayer ⓢ (tăˣ-pē-ᵉr) *s.* Steuer-zahler(in).
Tay(te) *npr.* größter schott. Fluß.
Taygetus (tᵃ-ᵉ-jĭ-ᵉ-tŭß) *npr.* Mtn.: Taygetus *m* (höchstes Gebirge im Peloponnes).
Taylor (tē-ᵉr-ᵉr) *npr.* (Prsn.).
tazza (tăˣt-ßa) [it.] *s.* (*pl.* ~e, ~ßĕ) flache Henkelvase, Schale *f* für Blumen 2c.
T.C. *abbr.* = Trinity College.
tea (tī [*Hom.* T, tee], † tē) [chinesisch] **I** *s.* 1. ♀ chines. Theestrauch *m.* — 2. ☕ Thee *m.* — 3. durch Einweichen, Ziehenlassen 2c. erhaltener Aufguß von Kräutern, Fleisch 2c. — 4. (mst F) Thee *m*, Abendmahlzeit *f*; oft a. für: Milch *f* und Butterbrot *n* (das abendliche Essen der kleineren Kinder); five(-)o'clock ~ Nachmittagsthee *m* (Vesperbrot). — **II** F *v/n.* ① a. 5. Thee trinken, zu Abend essen. — **III** F ✎ *v/a.* ① a. 6. mit Thee oder zu Abend bewirten.
tea-bell (tīᵉr-bĕl) *s.* Thee-, Abendbrot-glocke *f.*
tea-biscuit (~-bĭß-kᵉt) *s.* Theezwieback *m.*
tea-board (tīᵉr-bōᵉd ⑨) *s.* Theebrett *n.*
tea-caddy (tīᵉr-kăd-ᵉ) *s.* Teebüchse *f.*
tea-cake (tīᵉr-kēk) *s.* Theekuchen *m.*
tea-canister (~-kăn-ᵉ-ßtᵉr) *s.* Theebüchse *f.*
teach (titsch) [*a/s. tēcan*, verwandt mit token und deutsch zeigen, zeihen] *v/a.* u. *v/n.* ⑤ (*pret.* u. *p.p.* taught) lehren, unterrichten, unterweisen; Tiere abrichten; to ~ a p. (how) to do a th. j-m zeigen, wie et. gemacht wird; to ~ a p. wit j-n durch Schaden klug machen, j-n witzigen.
teachable (tīᵉr-tschᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. lehrbar. — 2. lernfähig, gelehrig.
teachableness (~-nᵉß) *s.* 1. Lehrbarkeit *f.* — 2. Lernfähigkeit *f*, Gelehrigkeit *f.*
teacher (tīᵉr-tschᵉr) *s.* Lehrer(in); female ~ Lehrerin *f.*
teachership (~-schĭp) *s.* Lehr-amt *n*, Lehrerstelle *f.*
tea-chest (tīᵉr-tschĕst) *s.* Theekiste *f* zum Export aus China.
teaching (tīᵉr-tschĭnᵍ) *s.* 1. Lehren *n*, Unterricht *m.* — 2. Lehre *f.*
teaching-line ⚓ (~-lain) *s.* Lehrsach *n.*
teachy ✎ (tīᵉr-tschᵉ) *a.* schulmeisterlich.
tea-cup (tīᵉr-kŭp) *s.* Ober-, Thee-tasse *f*, Tassenkopf *m* (s. a. storm 4 ↓); etw. *thea.*, *sl.* ~(-land(-)saucer bürgerliches, philiströses Schauspiel.
teacupful (~-fŭl) *s.* eine (Ober-, Thee-)Tasse voll.
tea-dealer (tīᵉr-di-lᵉr) *s.* Theehändler *m.*
tea-drinker (tīᵉr-drĭnᵍ-kᵉr) *s.* (bsd. gewohnheitsmäßiger) Theetrinker.
tea-drinking (tīᵉr-drĭnᵍ-kĭnᵍ) *s.* Thee(-abend) *m*, Abendgesellschaft *f.*
tea-fight (tīᵉr-fāt) *s.*, *sl.* Theegesellschaft *f.*
tea-garden (~-gardn) *s.* Theegarten *m* (ehm. in Verbindung mit Vergnügungslokalen).
tea-grower (~-grō-ᵉr) *s.* Theezüchter *m.*
Teague (tīg) [irl.] *s.*, *co.* oder *contp.* Irländer *m.*
Teagueland (tīᵍ-gĭnd) *npr.*, *co.* od. *contp.* Irland *n.*
teak (tīk) *s.* 1. ♀ Te(a)lbaum, indische Eiche. — 2. ☕ Te(a)lholz *n* bsd. zum Schiffbau.
tea-kettle (tīᵉr-kĕtl) *s.* Thee-kessel *m*, -maschine *f*; ~ broth, ~ soup Suppe aus heißem Wasser, Brot, Butter, Pfeffer und Salz.
teal (tīl) *s.*, *orn.* Krick-ente *f* (*Anas crecca*); *hunt.* spring of ~ Schoß *m* Krick-enten.
team (tīm; *Hom.* teem) [*a/s. teám* von *a/s. teón* ziehen] **I** *s.* 1. Zug *m*, Flug *m*, Reihe *f*; bsd. Schar *f* wilder Enten. — 2. Gespann *n*, Zug *m* Pferde, Ochsen 2c. — 3. F eine Anzahl Personen (auch Sachen), die zu gemeinsamer Thätigkeit verbunden sind; bsd. Partei *f* beim Ballspiel, Wettrudern 2c.; ~ of workmen Abteilung *f* oder Schicht *f* Arbeiter. — 4. *Am.*, *sl.* he is a whole (oder full) ~ er ist ein tüchtiger Kerl. — **II** ✎ *v/a.* ① a. 5. anspannen, anschirren.
team-boat ⚓ (tīᵉm-bĕt) *s.* von Pferden gezogenes Fährboot.
tea-merchant (tīᵉr-mōᵉr-tschᵉnt) *s.* Thee-handler *m.*
teaming (tīᵉr-mĭnᵍ) *s.* Fuhr-, Wagen-verkehr *m.*
team-railway ✎ (tīᵉm-rē-lᵉ-wē) *s.* Pferde-bahn *f* in Ziegelfabriken 2c.
teamster (tīᵉm-ßtᵉr) *s.* Fuhrmann *m.*
teamwise (~wai) *a.* zs.-geschirrt.
team-work *Am.* (~-wōᵉk) *s.* Feld-arbeit *f* durch Zugvieh.
tea-oil (tīᵉr-ŏĭl) *s.* Öl aus den Samen der Thee-Camellie.
tea-party (tīᵉr-pāᵉr-tᵉ) *s.* Theegesellschaft *f.*
tea-pot ⑤ (tīᵉr-pŏt) *s.* Thee-kanne *f*, -topf *m*; *fig.* a tempest in a ~ etwa: ein Sturm im Glase Wasser; *co.* to stand ~ fashion mit den Armen in die Seite gestemmt dastehen.
tear[1] (tāᵉr; *Hom.* tare) [*a/s. teran*; dtsch zehren, zerren] **I** *v/a.* ③ (*pret.* tore, † tare; *p.p.* torn, † und P tore) 1. gewaltsam reißen, zerren; ↓. — 2. zerreißen, zerwühlen, aufreißen, zerfleischen. — 3. (aus)raufen, ausreißen; to ~ one's hair (one's beard) sich das Haar (den Bart) ausraufen (vor Wut, Kummer 2c.). — 4. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↓. — **II** *v/n.* ⑤ 5. F (zer)reißen. — 6. F heftig fahren, stürzen, stürmen, rasend springen; weitS.: wüten, toben, rasen. — 7. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↓. — **III** *s.* 8. Riß *m* im Zeuge 2c.; ✎ ~ and wear Abnutzung *f* durch den Gebrauch. — 9. heftiges Fahren 2c. (siehe ~ 6); (at) full ~ in vollem Gange (Maschine 2c.); in vollem Galo'pp.

Zu ~ 1: † *fig.* to ~ a cat rasen, toben, wüten (bsd. Schauspieler; *SH.M.D.*).

Zu ~ 4: to ~ **along** hin-, fort-, weiter-schleppen; to ~ **asunder** auseinander-reißen, gewaltsam trennen; to ~ **away** entreißen, wegreißen, gewaltsam trennen (from von); F to ~ oneself away sich ungern trennen, sich losreißen; to ~ **down** herab-, herunterreißen; to ~ **from** wegreißen von, j-m entreißen; to ~ **off** abreißen; to ~ **out** (her)ausreißen; to ~ **to** (a. **in** od. **into**) pieces in Stücke reißen, zerreißen; to ~ **up**: a) auf-, aus-reißen; b) zerreißen.

Zu ~ 7: to ~ **about** umher-fahren, -jagen, -streifen; to ~ **along** eilig entlang laufen oder stürzen; F to ~ **away** fort-stürmen, -stürzen; to ~ **in (into)** hineinstürzen; F to ~ **off** = to ~ away.

tear[2] (tīᵉr; *Hom.* tier[2]) [*a/s. teár*; dtsch Zähre] **I** *s.* 1. Träne *f*, *poet.* Zähre *f*; ↓. — 2. *fig.* ~s *pl.* Kummer *m*, Sorge *f.* — 3. tränenartiger Tropfen; ↓. — 4. ✎ melodious ~ Klagelied *n* (*MLL.*). — **II** ✎ *v/a.* ① a. 5. (wie) mit Tränen besprengen.

Zu ~ 1: in ~s in od. unter Tränen, weinend; to be all in ~s, to be drowned in ~s in Tränen schwimmen; to burst into ~s in Tränen ausbrechen; to draw ~s from a p. j-m Tränen entlocken; to shed ~s Tränen vergießen.

Zu ~ 3: ~ of blood Blut(s)tropfen *m*; ⊖ ~ of glass Glastränen *f.*

tear-cat † (tāᵉr-kăt) *s.* leidenschaftlicher, feuriger Mensch.
tear-drop ⑤ (tīᵉr-drŏp) *s.* Träne(n-tropfen *m*) *f.*
tearer (tāᵉr-rᵉr) *s.* 1. Reißer(in), Zerreißer(in). — 2. Rasende(r, s), Tobende(r, s), Wüterich *m.*
tear-falling (tīᵉr-fāᵉ-lĭnᵍ) *a.* tränen-vergießend (*SH.R.III.*).
tear-filled (tīᵉr-fĭld) *a.* tränen-voll, -reich.
tearful (tīᵉr-fŭl) *a.* □ tränenvoll.
tearing (tāᵉr-rĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* 1. reißend 2c. (s. tear[1]), leicht zerreißbar (Zeug 2c.). — 2. F unruhig umherlaufend, lärmend; wütend, tobend; überaus heftig, stark (auch *adv.*); ↓. — 3. aufreibend (Arbeit).

Zu ~ 2 F: ✎ ~ desire wütendes Verlangen; ✎ ~ lass ausgelassenes Mädchen; ✎ ~ voice kreischende Stimme; to be in a ~ passion höchst aufgebracht sein; ✎ she goes ~ fine sie geht überaus fein, sie putzt sich sehr heraus.

tearless (tīᵉr-lᵉß) *a.* thränen-leer, -los; *fig.* gefühllos.
tea-room (tīᵉr-rūm) *s.* Theezimmer *n.*
tea-rose ♀ (tīᵉr-rōß) *s.* Theerose *f.*
tear-shaped (tīᵉr-schĕpt) *a.* thränen-förmig.
tear-stained (tīᵉr-ßtānd) *a.* Thränenspuren zeigend (*SH.H.VI,b,2,4,16*).
tear-up (tāᵉr-ŭᵉp) *s.* 1. Ausreißen *n.* — 2. P feines Geschäft.
tea-saucer (tīᵉr-ßă-ßᵉr) *s.* Untertasse *f.*
tea-scented (tīᵉr-ßĕn-tᵉd) *a.*: ♀ ~ rose = tea-rose.
tease (tīß; *Hom.* teas) [*a/s. tēsan*; dtsch zeisen, zausen] **I** *v/a.* ① b. 1. ⊖ Wolle 2c. kämmen, krempeln, kratzen; kard(ätsch)en; Werg auspliseln, auszupfen. — 2. ⊖ Tuch (auf)rauhen, aufreißen. — 3. *fig.* aufziehen, foppen, hänseln, necken; plagen, quälen; to ~ a p. into ... j-n durch beharrliches Quälen zu et. treiben. — **II** *s.* 4. Kämmen *n* 2c. (siehe ~ 1 u. 2). — 5. F: a) Genecke *n*, Aufziehen *n*; b) = teaser 2.
teasel (tīßl) [*a/s. tæsel*, *tēasl*] **I** *s.* 1. ♀ Karde(n-distel) *f.* — 2. ⊖ Tuchfabrikation: (Rauh-, Tuch-, Weber-)Karde *f.* — **II** ⊖ *v/a.* ① a. (e.) 3. Tuch rauhen, kardätschen.
teaseler ⊖ (tīᵉßl-ᵉr) *s.* (Tuch-)Rauher *m*, Kardätscher *m.*
teasel-frame ⊖ (tīᵉßl-frem) *s.* Tuchfabr.: Kardenrahmen *m.*
teaser (tīᵉr-ßᵉr) *s.* 1. Kämmende(r, s) 2c. (s. tease 1 u. 2). — 2. *fig.* Quälende(r, s), Hänselnde(r), Quäl-, Plage-geist *m*; F Plage *f*, quälende Schwierigkeit.
tea-service (tīᵉr-ßŭᵉr-wĭß), **~-set** (tīᵉr-ßĕt) *s.* Thee-geschirr *n*, -gerät *n.*
tea-shrub ♀ (tīᵉr-schrŭb) *s.* = tea 1.
teasing (tīᵉr-ßĭnᵍ) *a.* □ quälerisch.
tea-spoon ⑤ (tīᵉr-ßpūn) *s.* 1. Theelöffel *m.* — 2. Sport-*sl.* Summe *f* von £ 5000.
teaspoonful (~-fŭl) *s.* ein Theelöffel voll.
teat (tīt) [fr. *tette*; vgl. tit[1]] *s.* 1. Brustwarze *f*, Zitze *f.* — 2. weitS.: weibliche Brust.
tea-table (tīᵉr-tēbl) *s.* Theetisch *m.*
teated (tīᵉr-tᵉd) *a.* 1. mit Brustwarzen (versehen). — 2. (brust)warzenförmig.
tea-things F (tīᵉr-*thin*ßᵉ) *s/pl.* = tea-service (auch set of ~).
tea-tray (tīᵉr-trae) *s.* Theebrett *n.*
tea-tree ♀ (tīᵉr-trī) *s.* = tea 1.
teaty (tīᵉr-tᵉ) [*dim.* von teat] *s.* Kindersprache: Tittchen *n.*
tea-urn (tīᵉr-ŭᵉrn) *s.* ehm.: Gefäß zum Heißhalten des Theewassers.
tea-wafer (tīᵉr-wē-fᵉr) *s.* Theewaffel *f.*
☞ **teaze, teazle** = tease, teasel.
techiness (tĕ-tsch-ᵉ-nᵉß) *s.* launisches, mürrisches Wesen, Verdrießlichkeit *f.*
technic (tĕᵉk-nĭk) [grch.] **I** *a.* 1. = technical. — **II** *s.* 2. = technics 1. — 3. bsd. ♪ Technik *f*, äußerliche Kunstfertigkeit.
technical (tĕᵉk-nᵉ-kᵉl) **I** *a.* □ technisch, kunst- oder handwerks-mäßig, kunstgerecht; Kunst-...; ~ language technische od. Kunst-Sprache; ~ phrase, ~ word technischer od. Kunst-Ausdruck *m*; ~ school Gewerbe-, Fach-schule *f.* — **II** *s.* ~s *pl.* = technics 2.
technicality (tĕk-nᵉ-kăl-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. = technicalness. — 2. technische Eigentümlichkeit, Kunst-ausdruck *m.* — 3. ~ies *pl.* technische Einzelheiten *f/pl.*, Kunstgriffe *m/pl.*; Förmlichkeiten *f/pl.*

technicalness (tĕ'k-nĭ-kĭl-nĕs) *s.* das Technische, das Kunstgerechte, Kunst- od. Handwerks-mäßigkeit *f.*

technician ✎ (tĕk-nĭ'sĭh-ən), **technicist** ✎ (tĕ'k-nĭ-sĭst) *s.* Te'chniker *m.*

technics (tĕ'k-nĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) 1. Te'chnik *f*, Kunst-lehre *f*, -verfahren *n.* — 2. te'chnische Ausdrücke *m/pl.*, Kunstsprache *f*; technische Dinge *n/pl.*, Technika (-kĭs) *n.*

technism (tĕ'k-nĭsm) *s.* das Te'chnische.

technological (tĕk-nĭ-lŏ'dĭg-ĭ-kəl) *a.* □ technolo'gisch, gewerblich; ~ dictionary Wörterbuch *n* der gewerblichen Kunstsprache.

technologist (tĕk-nŏ'l-ə-jĭst) *s.* Technolo'g *m*, Gewerbekundige(r).

technology (~jĭ) *s.* Technologie *f*, Ge-.

techy (tĕ'chĭ) *a.* (~**ily** *adv.*) launisch, mürrisch, verdrießlich.

tectiform ⊡ (tĕ'k-tĭ-fŏrm) [lt.] *a.* dach-.

tectonics ⊡ (tĕk-tŏ'n-ĭks) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*) Tekto'nik *f*, Baukunst *f*.

Ted[1] (tĕd) *npr.* Koseform für Edward.

ted[2] (tĕd) *v/a.* ⓣ e. *agr.* frisch gemähtes Gras wenden und zum Trocknen ausbreiten.

Teddy (tĕ'd-ē) *npr.*: a) Koseform für Edward; b) ~ Hall Spitzname für St. Edmund's Hall (*Oxf.*).

Te Deum (tē dē'-əm) [lt. *Te Deum laudamus* Herr Gott, Dich loben wir; Anfang eines alten Hymnus] *s.*, *rel.* 1. (a. ♂) Lobe'um *n*, Lobgesang *m*. — 2. Dankgottesdienst *m*.

tedious (tē'd-jŭs) [a/f. *tedieux*, lt. *tædiosus*] *a.* □ 1. langweilig, weitschweifig, weitläufig. — 2. ermüdend, lästig, beschwerlich, mühsam. — 3. langsam, lässig.

tediousness (~-nĭs) *s.* Langweiligkeit *f*, das Langweilige 2c. (siehe tedious).

tedium (tē'd-jŭm) [lt. *tædium*] *s.* 1. Langweile *f*. — 2. Abneigung *f*, Widerwille *m*, Ekel *m*. — 3. Lässigkeit *f*, Beschwerlichkeit *f*.

tee[1] (tē; *Hom.* T, tea) [vgl. isl. *tjá* bezeichnen] *s.* Mal *n*, Marke *f*, Ziel *n* bei verschiedenen Ball- 2c. Spielen. ‖ 2. ⊕ et. T-förmiges.

tee[2] (tē) [lt. *te*] *s.* 1. der Buchstabe T (t). — ⊖

teel ❦ (tēl) *s.* weißer Sesam.

teem[1] (tēm; *Hom.* team) [a/s. *teám*] ⓣ a. ‖ *v/n.* 1. schwanger gehen, sein od. werden (with mit; auch *fig.*). — 2. gebären, Tier: werfen. — 3. fruchtbar sein, sich fortpflanzen. — 4. *fig.* voll sein, schwellen, strotzen, wimmeln (with von). — ‖ *v/a.* 5. ✎ hervorbringen; gebären, Tier: werfen.

teem[2] † od. *prov.* (~) *v/a.* ⓣ a. (aus)gießen, (ent)leeren; to ~ out aus-gießen, -leeren.

teeming (tē'mĭng) *p.pr.* u. *a.* fruchtbar, überfließend (auch *fig.*); ~ buds *pl.* volle Knospen *f/pl.* ‖ *m*, Leid *n*, Sorge *f*.

teen fast † (tēn) [a/s. *teóna*] *s.* Kummer.

teens (tēnz) *s/pl.* die Zehner *pl.* (Zahlen, die auf teen endigen, 13–19); F she is yet in her ~ sie ist noch nicht 20 Jahr alt; F to be out of one's ~ über die 19 hinaus sein.

Tees (tēz) *npr.* (engl. Fluß zwischen York und Durham). ‖ ⓣ a. = see-saw 5.

teeter *Am.* (tē'-tər) [titter[1]] *v/n.* u. *v/a.*

teeth[1] (tēth) *s/pl.* von tooth. — Vgl. ~[2].

teeth[2] (tēdh) ⓣ a. ‖ *v/n.*, *physiol.* zahnen, Zähne bekommen. — ‖ *v/a.*, *mech.* mit Zähnen versehen. — Vgl. ~[1].

teeth-cutting (tē'th-kŭt-ĭng) ‖ ⊕ *a.*, *mech.*: ~ machine Räder-schneidmaschine *f*, -schneidzeug *n*. — ‖ *s.* = teething.

teeth-drawing (~-drŏ'-ĭng) *s.* 1. Zahnezieren *n*. — 2. *univ.*, *sl.* Abreißen *n* von Thürhämmern 2c.

teething (tē'-dhĭng) *s.*, *physiol.* Zahnen *n*.

teething-rattle (~-răt'l) *s.* Klapper *f* mit Kauschnur für zahnende Kinder.

tetotaclously P *Am.* (tĭ-tō'-tə-klĭ-lĭ) *adv.* gan, und gar.

teetotal F (tē'-tō'-təl) [nach einigen tee[2] und total, nach anderen dehnende Nachahmung des verstotterten total] *a.* □ 1. ✎ *sl.* = total — 2. die gänzliche Enthaltsamkeit von geistigen Getränken betr.; ~ drinks *pl.* nicht berauschende Getränke *n/pl.*

teetotal(l)er F (tē'-tō'-tə-lər) *s.* Mäßigkeitsvereinler(in), Abstinenzler(in).

teetotalism F (~lĭzm) *s.* strenge Enthaltung von allen geistigen Getränken.

tee-totum (tē'-tō'-tŭm) ‖ *s.* Kinderspielzeug: Drehwürfel mit Buchstaben auf den vier Seiten. — ‖ ✎ *v/n.* ⓣ a. *co.* sich schnell drehen (Moore). ‖ ~m[e]-na) Decke *f*, Hülle *f*.

tegmen ⊡ (tĕ'g-mĕn) [lt.] *s.* (*pl.* ~**ina**,).

tegular ⊡ (tĕ'g-jŭ-lər) [lt.] *a.* □ 1. ziegel-(stein)artig; Ziegel-... — 2. flügelschuppenartig. ‖ lagert, geschuppt (Panzer).

tegulated ⊡ (~lē-tĕd) *a.* ziegel-artig ge-.

tegument ⊡ (tĕ'g-jŭ-mĕnt) [lt.] *s.* 1. Bedeckung *f*, Hülle *f*. — 2. *anat.* und *zo.* Körperdecke *f*, Haut *f*. — 3. ❦ Samenhaut *f*. — 4. *ent.* Flügeldecke *f*.

tegumentary ⊡ (tĕg-jŭ-mĕ'n-tə-nē) *a.*, bld. *anat.* die Körperdecke betr.; Haut-...

tehee ⓑ (tĭ-hĭ') [lautnachahmend] ‖ *int.* hihi'!, ha ha ha'! — ‖ *s.* heimliches Lachen, Kichern *n*. — ‖ *v/n.* ⓣ a. heimlich lachen, kichern. ‖ von Perzien.)

Teh(e)ran (tĕ-(h)ə-răn') *npr.* (Hauptstadt)

Teian (tī'-(ə-)ən) *a.* Alt.: die Stadt Teos in Jo'nien betr.; teisch; anakreo'ntisch; the ~ Bard (od. Muse) = Anacreon.

Teif, ~**y** (tăf'-wĭ) *npr.* (Fluß in Wales).

Teign(e) (tēn, tĭn) *npr.* (Flüßchen in *Devonsh.*).

Teignmouth (~-mə*th*) *npr.* (Hafenstadt und Seebad in *Devonsh.*). ‖ teil(-)tree.)

teil ❦ (tĭl) [a/f.] *s.* Linde *f* (*Ti'lia*); auch)

teind schott. (tĭnd) *s.* = tithe; Court of (Lords Commissioners for) T~s ein Gerichtshof in Zehntensachen (auch T~[-]Court).

Teith (tīth) *npr.* (schott. Fluß).

telamon (tĕ'l-ə-mŏn) [grch.] *s.* (*pl.* ~**es**, tĕl-ə-mō'-nĭz), *arch.* Gebalkträger *m*, Tragsäule *f* in Männergestalt, Atlas *m*.

telar (tĭ'-lər) *a.* († □) (spinn)gewebe-artig.

telegram (tĕ'l-ə-grăm) [grch.] *s.* Telegra'mm *n*, telegra'phische Depesche.

telegraph (tĕ'l-ə-grăf) [grch.] ‖ *s.* 1. Telegra'ph *m*. — 2. ✎ = telegram. — ‖ *v/a.* u. *v/n.* ⓣ a. 3. telegraphieren.

telegraph-cable (~-kĕbl) *s.*, *tel.* Telegraphenkabel *n*. ‖ *s.* Telegraphi'st *m*.)

telegrapher (tĕ-lĕ'g-rə-fər od. tĕ'l-ə-grăf-ər)

telegraphic (tĕl-ə-grăf'-ĭk) *a.* telegra'phisch; ~ address Telegra'mm-adresse *f*; ~ despatch, ~ intelligence, ~ message telegraphische Nachricht oder Depesche, Telegra'mm *n*. ‖ ist) *s.* Telegraphi'st(in).)

telegraphist (tĕ-lĕ'g-rə-fĭst od. tĕ'l-ə-grăf-)

telegraphy (tĕ-lĕ'g-rə-fē oder tĕ'l-ə-grăf-ē) *s.* Telegraphie *f*, Fernschreibkunst *f*.

Telemachus (tĕ-lĕ'm-ə-kŭs) *npr.*, grch. *myth.* Te'lemach *m* (Sohn des Ulysses).

teleological ⊡ (tĕl-ə-, *WB.* a tĭ-lē-ə-lŏ'dĭg-ə-kəl) *a.* □ teleolo'gisch.

teleology ⊡ (~ŏ'l-ə-jĭ) [grch.] *s.*, *phls.* Teleologie *f* (Lehre von der Zweckmäßigkeit der Weltordnung).

telephone (tĕ'l-ə-fōn) [grch.] *phys.* ‖ *s.* Telepho'n *n*, Fernsprecher *m*. — ‖ *v/a.* u. *v/n.* ⓣ b. telephonieren, fernsprechen.

telephonic (tĕl-ə-fŏ'n-ĭk) *a.* (~**ally** *adv.*) telepho'nisch, fernsprechend; Fernsprech-...

telephonist (tĭ-lĕ'f-ə-nĭst od. tĕ'l-ə-fō-nĭst) *s.* Telephoni'st(in), Telephonierende(r).

telephony (tĭ-lĕ'f-ə-nē oder tĕ'l-ə-fō-nē) *s.* Telephoni'e *f*, Fernsprechen *n*.

telescope (tĕ'l-ə-skōp) [grch.] ‖ *s.*, *opt.* Teleskop *n*, Fernrohr *n*. — ‖ F *v/a.* u. *v/n.* ⓣ b. (sich) wie ein Fernrohr in-ea. schieben (bld. Eisenbahnzüge bei Zusammenstößen).

telescope-carp (~-kärp) *s.*, *ichth.* Teleskop-fisch *m* (Art Goldfisch). ‖ schnecke *f*.)

telescope-shell (~-shĕl)

telescope-stand (tĕ'l-ə-skōp-stănd) *s.* 1. Fernrohr-stati'v *n*. — 2. zs.-schiebbares (Billard-)Gestell.

telescope-table (~-tābl) *s.* Auszieh-tisch *m*.

telescopic(al) (tĕl-ə-skŏ'p-ĭk, ~-ə-kəl) *a.* 1. *phys.*, &c. teleskopisch. — 2. weitsehend.

Telford (tĕ'l-fə-rd) *npr.* (Brücke).

tell (tĕl) [a/s. *tellan*, dtsch (er)zählen] ‖ *v/a.* ⓑ (*pret.* u. *p.p.* told; † *prov.* auch telled und telt) 1. sagen; erzählen, mitteilen; berichten, melden, vorbringen; bekannt machen; ‡. — 2. † (aus-, zusammen-) zählen ‡. — 3. (unter) scheiden, sagen (*Am.* auch to ~ apart); herausfinden, erkennen; ‡. — ‖ *v/n.* ⓑ 4. sagen, erzählen, reden, sprechen, berichten (of von). — 5. *fig.*: a) die gehörige Wirkung tun, treffen, einschlagen; zur Geltung kommen, zählen, gelten; b) (bld. schädlich) wirken, Eindruck machen (on od. upon auf); ‡. — 6. F to ~ of (P on) a p. j-n angeben, anzeigen, verraten (bld. von Schulkindern). — 7. F to ~ up sich aufsummen. — ‖ *s.* 8. F (bld. angenehme) Mitteilung, gute Botschaft: a. Lob *n*, Schmeichelei *f*; I've a ~ for you ich habe Ihnen et. Angenehmes mitzuteilen.

Zu ~ 1: I am told to ... man sagt mir, ich solle ...; I have been told so ich habe es mir sagen lassen, es ist mir gesagt worden; I have been told a secret man hat mir ein Geheimnis mitgeteilt; I can ~ ich kann's versichern, ich weiß; who can ~? wer weiß?; F I can ~ you du sollst sehen; glaube mir; du kannst dich darauf verlassen; laß dich warnen; F P (I'll) ~ you what ich will Ihnen was sagen; never ~ me! (*SH.*; auch ~ not me!) schwatze mir nichts vor!, keine Entschuldigung!; to ~ a th. abroad et. ausplaudern od. verbreiten; to ~ again wiedersagen; to ~ (over and) over again unaufhörlich wiederholen; to ~ a p. of his faults j-n auf seine Fehler hinweisen; to ~ one's beads den Rosenkranz beten; to ~ fortunes upon (oder by) the cards die Karten legen oder schlagen, aus den Karten wahrsagen; to ~ a p. the truth j-m die Wahrheit sagen.

Zu ~ 2: to ~ off, to ~ out (ab)zählen, absondern, auswählen; to ~ over nach-, über-zählen; zs.-rechnen, -zählen (*SH.*); F all told im ganzen, alles zs.-gerechnet.

Zu ~ 3: to ~ a p. from another j-n von e-m andern unterscheiden; to ~ by the ear nach dem Gehör urteilen.

Zu ~ 5: a) to ~ well eine gute Wirkung haben; every shot ~s jeder Schuß trifft, jede Kugel sitzt; it ~s the other way es hat die umgekehrte Wirkung; this told with him dies wirkte bei ihm; b) his troubles have told on him seine Sorgen haben ihn sehr mitgenommen.

tellable ✎ (tĕ'l-ə-bl) *a.* jagbar, mitteilbar.

teller (tĕ'l-ər) *s.* 1. Erzähler(in), Mitteiler(in). — 2. Zähler *m*; bld. Stimmenzähler *m* im Parlament. — 3. Kassengehilfe *m* in Banken. — 4. † Zahlmeister *m* der engl. Schatzkammer. — 5. Boxer-*sl.* schwerer, wuchtiger Hieb. ‖ amt *n*.)

tellership (~-shĭp) *s.* (Stimmen-)Zähler-

telling (tĕ'l-ĭng) ‖ *p.pr.* und *a.* □ 1. sagend 2c. (s. tell I und II). — 2. *fig.* eindrucks-, wirkungs-voll; with ~ effect mit durchschlagendem Erfolg. — ‖ *s.* 3. Sagen *n* 2c.; to take a ~ einen Rat annehmen, einen Tadel ruhig hinnehmen.

telltale ⓑ (tĕ'l-tāl) ‖ *s.* 1. Ausplauderer *m*, Zwischen-, Zu-träger *m*, Ohrenbläser *m*. — 2. *fig.* Anzeiger *m*, das Anzeigende. — 3. ⊕ *mech.* Name verschiedener selbsttätiger Anzeige-, Registrier-, Zähl- 2c. Vorrichtungen. —

II *a.* 4. ausplaudernd, geschwätzig, schwatzhaft. — 5. *fig.* verräterisch (Miene, Träne).

tellural ♁ ✎ (tᵉ-l(ᵒᵒ)ᵘ-rᵉl, *CT.D.* tĕ'l-(ᵒᵒ)ᵘ-rᵉl) [lt. *tellus, telluʼris*] *a.* tellurisch, die Erde betreffend; Tellur-...

tellurate ♁ (tĕ'l-(ᵒᵒ)ᵘ-rāt) *s.*, *chm.* tellurʼsaures Salz.

telluret(t)ed ♁ (tĕ'l-(ᵒᵒ)ᵘ-rĕt-ᵉd) *a.*, *chem.* mit Tellurʼ verbunden; ~ hydrogen Tellurwasserstoff *m* (H_2Te).

tellurian ♁ (tᵉ-l(ᵒᵒ)ᵘ'-rᵉ-ᵉn) **I** *a.* 1. die Erde oder e-n (Erdbewohner betr. — **II** *s.* 2. Erdbewohner(in). — 3. = tellurion.

telluric ♁ (~rik) *a.* 1. tellurisch; die Erde betr.; Erd(en)-...; irdisch. — 2. *chm.* das Tellurʼ betreffend; Tellur-...

telluride ♁ (tĕ'l-(ᵒᵒ)ᵘ-rīd, ~rīd) *s.*, *chm.* Telluriʼd *n*, Tellurʼverbindung *f*.

tellurion ♁ (tᵉ-l(ᵒᵒ)ᵘ'-rᵉ-ᵉn) *s.* Tellurʼium *n* (Apparat zur Veranschaulichung der Erdbewegung).

tellurism ♁ ✎ (tĕ'l-(ᵒᵒ)ᵘ-rizm) *s.*, *phys.* Telluriʼsmus *m* (erd-magnetische Einwirkung).

tellurium ♁ (tᵉ-l(ᵒᵒ)ᵘ'-rᵉ-ᵉm) [neu-lt.] *s.*, *chm.* Tellurʼ *n* (metallisches Element).

tellurous ♁ (tĕ'l-(ᵒᵒ)ᵘ-rᵉs) *a.*, *chm.*: ~ acid telluʼrige Säure (H_2TeO_3).

telpher (tĕ'l-fᵉr) [grch.] *a.* u. *s.* zur elektr. Lastenbeförderung dienend(e Vorrichtung).

temerity (tᵉ-me'rᵉ-tᵉ) [lt. *temeritaʼt-em*] *s.* Unbesonnenheit *f*, Tollkühnheit *f*.

Tempean (tĕ'm-pᵉ-ᵉn) *a.* das Thal Tempe betreffend; *fig.* reizend, schön.

temper (tĕ'm-pᵉr) [a/f. *temprer*, fr. *tremper*, lt. *temperaʼre*] **I** *v/a.* ① a. 1. gehörig mischen, untereinander rühren; durch Mischung herstellen. — 2. mäßigen, mildern, lindern, besänftigen, erweichen (*prvb.* siehe shorn). — 3. fast †: formen, gestalten. — 4. fast †: anpassen. — 5. ⊖ *metall.*: a) Stahl ꝛc. tempern, härten, an-, nach-lassen, ausglühen; b) Eisen ablöschen; c) Gußeisen adoucieren. — 6. ♪ temperieren. — **II** *v/n.* ① a. 7. fast od. nachgiebig w., sich erweichen. — 8. † (übereinʼ)stimmen, in Einklang sein; sich richten (with nach). — **III** *s.* 9. gehörige Mischung verschied. Bestandteile und Eigenschaften; Beschaffenheit *f*, Form *f*, Natur *f* eines Dinges. — 10. ✎ Körperbeschaffenheit *f*, Konstitution *f*, Natur *f*. — 11. Temperameʼnt *n*, Gemütsart *f*) *n*, (Gemüts-)Stimmung *f*, Laune *f*; Charakter *m*, Natureʼll *n* (*Syn.* siehe disposition); ‡. — 12. ✎ Gemütsruhe *f*, Gleichmut *m* (= temperateness 3); ‡. — 13. ⊢ Reizbarkeit *f*, Gereiztheit *f*, Leidenschaftlichkeit *f*, Heftigkeit *f*; to be in a ~ aufgebracht (oder leidenschaftlich erregt, zornig, ⊢ aus dem Häuschen) sein; to get in(to) a ~ aufgebracht od. zornig werden. — 14. fast †: Mittelweg *m*. — 15. ⊖ *metall.* Härte *f*, Hartegrad *m*.

Zu ~ 11 und **12**: equal ~, even ~ Gleichmut *m*; in a good (bad) ~ (in) guter (übler) Laune; of good ~: a) sanftmütig, b) guter Laune, aufgeräumt; of a soft (od. mild) ~ sanftmütig; out of ~ übler Laune; to get out of ~, to lose one's ~ heftig (oder hitzig, ärgerlich) werden, die Geduld verlieren; to keep one's ~ ruhig bleiben, sich mäßigen, die Fassung behalten. [distemper[2] 3.]

tempera (tĕ'm-pᵉ-ra) [it.] *s.*, *paint.* = ↓

temperable (tĕ'm-pᵉ-rᵉbl) *a.* gehörig mischbar; zu mäßigen(d) ꝛc. (s. temper I).

temperament (tĕ'm-pᵉ-rᵉ-ment) [lt.] *s.* 1. gehörige Mischung, Beschaffenheit *f*; Verfassung *f*, Zustand *m*. — 2. Temperameʼnt *n*, Gemütsstimmung *f*. — 3. ✎ Mittelweg *m*. — 4. ♪ Temperatuʼr *f*.

temperance (tĕ'm-pᵉ-rᵉnß) [fr., lt.] *s.* 1. Mäßigkeit *f* bsd. im Essen u. Trinken, Nüchternheit *f*, Enthaltsamkeit *f* (*Syn.* s. abstemiousness). — 2. ✎ Mäßigung *f*.

temperance-bar (tĕ'm-pᵉ-rᵉnß-bar) *s.* Wirtschaft *f* für Mäßigkeitsvereinler.

~hotel (~hᵒ-tel) *s.* Gasthof *m* für Mäßigkeitsvereinler.

~meeting (~miᵉ'-tinᵉ) *s.* Temperenzlerversammlung *f*.

~society (~ßᵒ-ßaï-ᵉ-tᵉ), **~union** (~jū-niᵉ-ᵉn) *s.* Mäßigkeitsverein *m*.

temperate (tĕ'm-pᵉ-rāt) [lt.] *a.* □ 1. mäßig bsd. im Essen und Trinken, nüchtern, enthaltsam. — 2. *fig.* gemäßigt, gelassen, ruhig. — 3. gemäßigt, mild (Klima ꝛc.); gelind, lind (Luft ꝛc.); north (south) ~ zone nördliche (südliche) gemäßigte Zone.

temperateness (tĕ'm-pᵉ-rāt-nᵉß) *s.* 1. das Gemäßigte, gemäßigte Beschaffenheit. — 2. Mäßigkeit *f* bsd. im Essen und Trinken; Mäßigung *f*. — 3. *fig.* Gelassenheit *f*.

temperature (tĕ'm-pᵉ-rᵉ-tᵉᵘr, ~tᵉᵒᵒr) [fr., lt.] *s.*, *phys.* Temperatuʼr *f*, Wärmebeschaffenheit *f*, ·grad *m*, Witterung *f*.

tempered (tĕ'm-pᵉrd) *a.* □ 1. gestimmt, gelaunt (bsd. in Zssgn.): good-~, ill-~); even-~ gleichmütig, gelassen. — 2. ♪ temperiert.

tempest (tĕ'm-pᵉßt) [lt. *tempeʼstas*] **I** *s.* 1. Sturm(wind) *m*, Orkaʼn *m*; Gewitter *n*, Unwetter *n*. — 2. *fig.* Sturm *m*, Aufruhr *m*. — **II** ✎ *v/a.* ① a. 3. bestürmen, wie durch e-n Sturm beunruhigen. — **III** *v/n.* ① a. 4. stürmen, toben (a. *fig.*).

tempest-tossed, ~-tost (tĕ'm-pᵉßt-tôßt) *a.* vom Sturme hin und her geworfen.

tempestuous (tĕm-peʼßt-tᵘᵉ-ᵉß, ~tᵉᵒᵒ-ᵉß) [lt.] *a.* □ stürmisch; ungestüm; **~ness** (~nᵉß) *s.* das Stürmische; Ungestüm *m* (*n*).

Templar (tĕ'm-plᵉr) *s.* 1. Tempel-herr *m*, ·ritter, Templer *m* (a. Knight ~); Order of the ~s Templer-Orden *m*. — 2. Order of Good ~s Gesellschaft für gegenseitige Altersversicherung. — 3. Studeʼnt *m* der Rechte.

temple[1] (tĕmpl) [lt. *templum*, fr. *temple*] *s.* 1. Alt.: Tempel *m* e-r Gottheit; ~ of Zeus Zeustempel *m*. — 2. T~ Tempel *m* in Jerusalem. — 3. Gotteshaus *n*, Kirche *f*. — 4. T~ Temple *m* in London, früher dem Templer-Orden gehörig; jetzt Sitz zweier Rechtsfollegien: the Inner T~ und the Middle T~.

temple[2] (tĕmpl) [a/f. *temple*, fr. *tempe*, von lt. *teʼmpora pl.*] *s.*, *anat.* Schläfe *f*.

Temple-Bar ⊛ (teʼmpl-bāʳ) s. bar 27 ‡.

templeless (tĕ'mpl-lᵉß) *a.* ohne Tempel.

tempo ♪ (tĕ'm-pe) [it.] *s.* Tempo *n*, Zeitmaß *n*; a ~ im ursprünglichen Tempo.

temporal[1] (tĕ'm-pᵉ-rᵉl) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. *gr.* eine Zeit betreffend; Zeit-...; temporaʼl. — 2. zeitlich. — 3. weltlich (*ant.* spiritual). — **II** *s.* (mit ~s *pl.*) 4. das Zeitliche, das Weltliche, weltliches Besitztum.

temporal[2] (~) *a.*, *anat.* die Schläfen betr.; Schläfen-...; ~ bone Schläfenbein *n*.

temporality (tĕ'm-pᵉ-rᵉlʼ-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉʳ) 1. jur.: das Zeitliche; ~ies *pl.* zeitliche Güter *n/pl.* — 2. *eccl.* (bsd. ~ies *pl.*) Temporaʼlien *n/pl.*, weltlicher Besitz.

temporariness (tĕ'm-pᵉ-rᵉ-nᵉ-nᵉß) *s.* temporärer Zustand, zeitweilige Dauer.

temporary (tĕ'm-pᵉ-rᵉ-nᵉ) [fr. *temporaire*] *a.* (~lly *adv.*) temporäʼr, einstʼ-, zeitʼweilig, vorübergehend; ~ bridge Interimsbrücke *f*; ~ railway provisorische Eisenbahn.

temporisation ⊕ (tĕm-pᵉ-rᵉ-ieʼ-ßchᵉn) *s.* (Zeit-)Abwarten *n*, Zögern *n*.

temporise ⊕ (tĕ'm-pᵉ-raï) [fr. *temporiser*] *v/n.* ① b. 1. (meist *hs.*) sich nach den Umständen richten, sich schicken; sich anbequemen oder willfährig zeigen (with *dat.*). — 2. (die günstige Zeit) abwarten, Zeit zu gewinnen suchen, zaudern, zögern.

temporiser ⊕ (tĕ'm-pᵉ-raï-ßᵉr) *s.* (mit *b.s.*) j. der sich den Umständen anpaßt, j. der den Mantel nach dem Winde trägt.

tempt (tem(p)t) [a/f. *tempter*, lt. *temptaʼre*, *tentaʼre*] *v/a.* ① a. 1. fast †: auf die Probe stellen. — 2. *fig.* versuchen, in Versuchung führen, verführen, verlocken, (zum Bösen) reizen. — 3. *fig.*, allg. anreizen, in Versuchung bringen. [zu versuchend).]

temptable (tĕ'm(p)-tᵉbl) *a.* verführbar,

temptation (tĕm(p)-tĕ'-ßchᵉn) [a/f. *temptacion*, fr. *tentation*] *s.* (*b.s.*) Versuchung *f*, Verführung *f*, Reizung *f*; to lead into ~ in Versuchung führen. [*m*, Verführer *m*.]

tempter (tĕ'm(p)-tᵉr) *s.* (a. *bibl.*) Versucher

tempting (tĕ'm(p)-tinᵍ) *p.pr.* und *a.* □ verlockend, verführerisch, reizend; **~ness** (~nᵉß) *s.* das Verführerische. [Versucherin *f*.]

temptress (~trᵉß) [a/f.] *s.* Verführerin *f*,

temse-bread prov. (teʼmßʼ-bred), **~-loaf** prov. (~-lōf) *s.* Brot *n* vom feinsten Mehl.

ten (ten) [a/e. *tēn*] **I** *a.*, *numer.* zehn; nine in ten neun unter zehn, fast alle; ten in the hundred zehn Prozent; *cant* Wucherer *m*; ten to one zehn gegen eins. — **II** *s.* Zehn *f* als Zahl, Stunde, Spiel-karte.

tenability (ten-ᵉ-biʼ-ᵉ-tᵉ) *s.* Haltbarkeit *f*.

tenable (teʼn-ᵉbl) [fr., von lt. *teneʼre*] *s.* haltbar (Festung, Behauptung).

tenableness (~nᵉß) *s.* Haltbarkeit *f*.

tenacious (tᵉ-neʼ-ßchᵉß) [fr. *tenace*, von lt. *tenacem*] *a.* □ 1. festhaltend, nicht fahren lassend; to be ~ of life ein zähes Leben haben. — 2. *fig.* treu, stark, gut (Gedächtnis). — 3. *fig.* beharrlich, anhänglich, hartnäckig; to be ~ of one's opinion fest auf j-r Meinung bestehen. — 4. zäh; klebrig. — 5. † karg, kleiderig.

tenaciousness (~nᵉß) *s.* = tenacity.

tenacity (tᵉ-naʼßʼ-ᵉ-tᵉ) [fr. *ténacité*] *s.* 1. Fähigkeit *f* des Festhaltens; ~ of memory Treue *f* od. Stärke *f* des Gedächtnisses. — 2. *phys.* Zähigkeit *f*, Festigkeit *f*, Kohäsiʼon *f*. — 3. *fig.* Hartnäckigkeit *f*.

tenaill(le) ⚒ (tᵉ-neʼl) [fr. *tenaille*] *s.*, *frt.* Zangen-, Scheren-werk *n*, Tenaille *f*.

tenancy (teʼn-ᵉn-ßᵉ) [a/f., von lt. *tenens*] *s.* jur.: einstweiliger Besitz, Pacht-, Mietbesitz *m* (auch dessen Dauer); ~ at will nach Willkür kündbare Pachtung.

tenant (teʼn-ᵉnt) [fr.] **I** *s.* 1. jur.: Pächter *m*, Lehnsmann *m*, Insasse *m*, (Wohnungs-) Mieter *m*, Mietsmann *m*; ‡. — 2. *post.* Bewohner *m*. — **II** *v/a.* ① a. 3. in Pacht oder Miete haben, innehaben, bewohnen.

Zu ~ 1 meist jur.: ~ in capite, ~ in chief Inhaber *m* e-s Kronlehns; ~ in common gemeinschaftlicher Inhaber e-r Pachtung; ~ for (oder at) life Pächter *m* auf Lebenszeit; *cant* Ehemann *m*; ~ at will nach Willkür kündbarer Pächter.

tenantable (teʼn-ᵉn-ᵉtᵉbl) *a.* pachtbar, mietbar; wohnlich; **~ness** (~nᵉß) *s.* Pacht-, Miet-barkeit *f*. [Pächter *m*.]

tenant-farmer (teʼn-ᵉnt-faʳ-mᵉr) *s.*, *agr.*

tenantless (teʼn-ᵉnt-lᵉß) *a.* nicht verpachtet, unbewohnt, unvermietet, leer (Wohnung).

tenantry (teʼn-ᵉn-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉʳ) *coll.* Pächterschaft *f*. [Schleife *f*.]

tench (tensch) [fr. *tanche*] *s.*, *ichth.*

tend[1] (tend) [(alt-)fr. *tendre*, v lt. *teʼndere*] *v/n.* ① a. 1. gerichtet sein, sich richten, streben (towards nach). — 2. (ab)zielen, gerichtet sein, hinarbeiten (to auf). — 3. dienen, gereichen (to zu). — *Syn.* siehe aim[1].

tend[2] (tend) [attend] ① a. **I** *v/a.* 1. aufwarten, bedienen. — 2. bewachen, hüten, pflegen. — 3. ⚓ schwaien machen. — **II** *v/n.* 4. ✎ (on, upon) aufwarten, bedienen, folgen, begleiten. — 5. † in Bereitschaft sein. — 6. † achten, hören (to auf) (*SH.T.*).

tendance (teʼn-dᵉnß) [attendance] *s.* 1. Gesellschaft *f*. — 2. Aufwartung *f*.

tendency (teʼn-dᵉn-ßᵉ) [fr. *tendance*; tend[2]] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉʳ) 1. Richtung *f*. — 2. *fig.* Richtung *f*, Streben *n*, Neigung *f*, Zweck *m*, Trieb *m*, Absicht *f* (*Syn.* bent[2]).

⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ❀ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

tender[1] (tĕ'r-n-dĕr) [fr. *tendre*, lt. *tener*] **I** *a.* □ 1. zart, weich; ♀. — 2. *fig.* zärtlich, zart, weich, empfindlich, weichlich, schwach, mild, sanft, gütig, schonend; ♀. — 3. *fig.* zart, kitzlich, mißlich. — 4. *fig.* sorgsam, besorgt (of um), bedacht (of auf). — **II** † *v/a.* 5. hochschätzen.

Zu ~ **1:** ♀ ~ bark Splint *m*; ~ grass zartes Gras; ~ meat zartes Fleisch.

Zu ~ **2:** ↖ to be ~ of zärtlich (od. zartfühlend, empfindlich) sein gegen; sich et. angelegen sein lassen; ~ age zartes Alter (Jugend); *co.* the ~ passion die Liebe.

tender[2] (tĕ'r-n-dĕr) [fr. *tendre*, lt. *te'ndere*] **I** *v/a.* ① a. 1. an-, dar-bieten; ♀. — 2. sich zu zahlen oder zu liefern erbieten, e-e Schuld ꝛc. zahlen. — **II** *s.* 3. Anerbieten *n*, Angebot *n*, Zahlungs-, Lieferungs-angebot *n*; Offerte *f*; ♀. — 4. das Angebotene. — 5. ⚖ legal ~ gesetzliches Zahlungsmittel.

Zu ~ **1:** jur.: to ~ an averment in law einen Beweis antreten; jur.: to ~ an oath e-n Eid zuschieben; to ~ one's resignation s-e Entlassung einreichen.

Zu ~ **3:** to make a ~ ein Anerbieten m. (for auf); ↖ to make a ~ of affection e-e Liebeserklärung m.; to make a ~ of (one's) services seine Dienste anbieten.

tender[3] (tĕ'r-n-dĕr) [tend[2]] *s.* 1. Pfleger(in), Wärter(in). — 2. ⚓ Tender *m*, Beischiff *n*, Lichter *m*. — 3. 🚂 Tender *m*, Vorrats-, Speisungs-wagen *m* für Kohlen, Wasser ꝛc.

tender-bodied (tĕ'r-n-dĕr-bŏd-ĭd) *a.* von zartem Körperbau. [zartem Gewissen.]

~-conscienced (~-kŏn-shĭ-ĕnst) *a.* mit

~-footed (~-fŭt-ĕd) *a.* zartfüßig.

~-hearted (~-här'-tĕd) *a.* □ 1. weich-, kleinmütig. — 2. zärtlich, mild-, weich-herzig.

~-heartedness (~-nĕss) *s.* Zärtlichkeit *f* ꝛc.

tenderling (tĕ'r-n-dĕr-lĭn[g]) *s.* 1. Weichling *m*, Zärtling *m*, Schoßkind *n*, Muttersöhnchen *n*. — 2. *zo.* erstes Geweih des Rotwildes.

tenderloin (~lŏin) *s.* Koch.: Lendenstück *n*, Filet *n* vom Rind ꝛc. [mäulig (Pferd).]

tender-mouthed (~-mau̯dhd) *a.* weich-

tenderness (tĕ'r-n-dĕr-nĕss) *s.* 1. Zartheit *f*, Weichheit *f* (a. *fig.*). — 2. *fig.* Zärtlichkeit *f*, Besorgnis *f*, Sorgfalt *f*. — 3. Empfindlichkeit *f*, Vorsicht *f*, Bedenklichkeit *f*.

tendinous ⚥ (tĕ'n-dĭ-nŭss) [fr. *tendineux*] *a.*, *anat.* sehnig, flechsig; sehnen-artig.

tendon ⚥ (tĕ'n-dŭn) [fr. *tendon*, von lt. *te'ndere*] *s.*, *anat.* Flechse *f*, Sehne *f*.

tendril ♀ (tĕ'n-drĭl) [fr. *tendrille*] **I** *s.* zarte Ranke, Wickelranke *f*. — **II** *a.* rankend.

tenebrific (tĕn-ē-brĭ'f-ĭk), **~ous** † (~-kŭss) *a.* dunkel machend, verdunkelnd.

tenebrosity (~brŏ'ss-ĭ-tĭ) [fr.] *s.* Dunkelheit *f*, Finsternis *f*. [*a.* dunkel, finster.]

tenebrous (tĕ'n-ē-brŭss) [lt. *tenebro'sus*]

tenement (tĕ'n-ē-mĕnt) [fr. *tènement*] *s.* 1. gepachtetes Grundstück, Pachtung *f*. — 2. jur.: jeder beständige Besitz, jedes beständige Privilegium ꝛc.; frank ~, free ~ = freehold. — 3. Wohnung *f* (*Syn.* siehe abode[2]); *poet.* ~ of clay irdische Hülle.

tenemental (tĕn-ē-mĕ'n-tŭl), **~ry** (~tŭ-rĭ) *a.* verpachtbar, vermietbar; Pacht-...

Teneriffe (tĕn-ē-rĭ'f) **I** *npr.* Teneri'ffa *n* (Insel). — **II** ⚱ *s.* Art Weißwein aus Teneriffa.

tenesmus ⚥ (tĕ-nĕ'z-mŭss, *WB.* tĕ-nĕ'sj-) [grch.] *s.*, *med.* Stuhlzwang *m*.

tenet ⚥ (tĕ'n-ĕt) [lt. *tenet* er hält] *s.* Satz *m*, Grund-, Lehr-satz *m*, Lehrmeinung *f*.

tenfold (tĕ'n-fōld) *a.* und *adv.* zehnfach.

Tenn. *abbr.* = Tennessee.

Tennessee (tĕn-ĕ-sē') *npr.*: a) Fl. der *U.S.*, größter Nebenfluß des Ohio; b) Staat der *U.S.*

tennis (tĕ'n-ĭss) [m/c. *ten(e)ys*, a/f.] *s.* 1. sehr altes Ballspiel in einem eigens dazu erbauten Gebäude, Tennis-Ballspiel *n*; to play at ~ Ball spielen. — 2. = lawn-tennis.

tennis-ball (tĕ'n-ĭss-bâl) *s.* 1. Federball *m*. — 2. leichter weißer Ball für Tennisspieler.

~-court (~-kō'rt ⓟ) *s.* längliches Ballhaus; Ballhof *m*, Tennisspielplatz *m*.

~-net (tĕ'n-ĭss-nĕt) *s.* Netz *n* für Lawntennisspiel. [Ballspiel.]

~-racket (~-räk-ĕ't) *s.* Schlagholz *n* zum

Tennyson (tĕ'n-ĭ-sŭn) *npr.*: (Lord) Alfred ~ engl. Dichter (1809–1892; 1850 gekrönt).

tenon ⊖ (tĕ'n-ŭn) [alt-]fr.] **I** *s.*, *carp.*, &c.: Zapfen *m*. — **II** *v/a.* ① a. verzapfen.

tenon-saw ⊖ (~-shä) *s.* Zapfen-, Ansatz-säge *f*.

tenor (tĕ'r-nŏr) [lt.] **I** *s* 1. Te'nor *m*, wesentlicher Inhalt, Sinn *m*, zB. e-s Briefes, Dokumentes; of (od. on) the same ~ gleichen Inhalts, gleichlautend. — 2. jur.: Abschrift *f*. — 3. Beschaffenheit *f*, Wesen *n*; even ~ Gleichförmigkeit *f*. — 4. ununterbrochener Fortgang, Verlauf *m*, Verfolg *m*. — 5. Art *f*, Weise *f*. — 6. ♪ Teno'r(stimme *f*) *m*. — 7. ♪ Tenori'st *m*. — 8. ♪ Bratsche *f*. — **II** ♪ *a.* 9. Teno'r-...; ~ drum Wirbeltrommel *f*; ~ player Bratschenspieler *m*; ~ violin Bratsche *f*, Viole *f*; ~ voice Tenorstimme *f*.

tenpenny (tĕ'n-pĕn-ĭ) *a.* zehn Pence wert.

ten-pin ⑥ *Am.* (tĕ'n-pĭn) **I** *a.* Kegel-...; ~ alley Kegelbahn *f*. — **II** *s.* Kegel *m*.

tenpins ⑦ (tĕ'n-pĭnz) *s.* Kegelspiel *n*.

tenrec (tĕ'n-rĕk) [madagass.] *s.*, *zo.* Ta'nrek *m*, Borsten-igel *m*. [mern (Haus).]

ten-roomed (tĕ'n-rūmd) *a.* mit zehn Zim-

tense[1] (tĕnss) [a/f. *tens*, fr. *temps*] *s.*, *gr.* Tempus *n*, Zeit(form) *f*. [gespannt.]

tense[2] (~) [lt. *tensus*] *a.* □ (oft *fig.*) straff,

tenseness (tĕ'nss-nĕss) *s.* Straffheit *f*, Spannung *f*. [Dehn-barkeit *f*.]

tensibility (tĕn-ŝĭ-bĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* Spann-,

tensible (tĕ'n-sĭbl) [span.] *a.* dehnbar.

tensile (~ŝĭl oder ~ŝä'l) [neu-lt. *te'nsilis*] *a.* 1. ⊕ *mech.*, *phys.* die Spannung betr. — 2. dehnbar, streckbar. [Streckbarkeit *f*.]

tensility (tĕn-ŝĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* Dehnbarkeit *f*,

tension (tĕ'n-shŭn) [fr., lt. *tensio'ne-em*] *s.* 1. Spannung *f*, Dehnung *f*, Gespanntheit *f*; *fig.* Spannung *f*, gespanntes Verhältnis (between zwischen). — 2. ⊕ *mech.*, *phys.* Spannung *f*, Expansion *f*, Spannkraft *f*. [Spannwirbel *m* am Klavier ꝛc.]

tension-bar ⊕ ♪ (tĕ'n-shŭn-bär) *s.*

~-bridge ⊕ (~-brĭdG) *s.* 1. (Bogen-)Sehnenbrücke *f*. — 2. Bogen-Hängewerksbrücke *f*.

~-roller ⊕ (~-rō-lĕr) *s.* Spannrolle *f*.

~-spring ⊕ (~-ŝprĭng) *s.* Spannfeder *f*.

tensity (tĕ'n-ŝĭ-tĭ) *s.* = tenseness.

tensive (~ŝĭw) [fr. *tensif*] *a.* spannend.

tensor ⚥ (tĕ'n-ŝĕr) [lt.] *s.*, *anat.* (*pl.* ~es, tĕn-ŝō'r-rĭz ⑨) Spann-, Streck-muskel *m*.

tent[1] (tĕnt) [alt-]fr. *tente*, von lt. *te'ndere*] **I** *s.* 1. Zelt *n*, Gezelt *n*; ♀. — 2. Dach *n* e-s Regenschirmes; ⊖ Wagendecke *f*, Plane *f*. — 3. ⊖ Fo'lie *f* für Edelsteine. — **II** *v/a.* ① a. 4. mit Zelten besetzen; unter Dach (und Fach) bringen. — **III** *v/n.* ① a. 5. sein Zelt aufschlagen; unter Zelten wohnen.

Zu ~ **1:** hospital ~ Krankenzelt *n*; to pitch a ~ ein Zelt (*fig.* eine Wohnung) aufschlagen; they strike their ~s sie brechen ihre Zelte ab, sie brechen auf.

tent[2] (tĕnt) [alt-]fr. *tenter*, von lt. *tenta're*] **I** *s.* 1. *surg.* (Charpie-) Wiele *f*. — **II** *v/a.* ① a. 2. sondieren, untersuchen. — 3. *surg.* eine Wunde mit einer Wiele offen halten.

tent[3] (tĕnt) [von lt. *tinctus*] *s.* Tintowein *m* (dunkelroter span. Wein, als Abendmahlswein).

tentacle ⚥ (tĕ'n-tĭ-kl) [n.-u.-lt. *tenta'culum*] *s.*, *zo.* Fühler *m*, Fühl-horn *n*, -faden *m*.

tentacular ⚥ (tĕn-tä'r-ĭ-lŭ-lĕr) *a.*, *zo.* Fühler-..., Fühlfaden-...; fühler-artig.

tentaculate(d) ⚥ (~lät, ~lē-tĕd) *a.*, *zo.* mit Fühlern versehen; fühlerförmig.

tentative (tĕ'n-tĭ-tĭw) [fr., lt.] **I** *a.* □ versuchend, probend. — **II** *s.* Versuch *m*.

tent-bed (tĕ'nt-bĕd), **~-bedstead** (~-bĕ'd-ŝtĕd) *s.* Zelt-, Himmel-bett *n*. [wand *f*.]

tent-cloth ⊕ (tĕ'nt-klŏth) *s.* Zelt-lein-

tented (tĕ'n-tĕd) *a.* 1. mit Zelten bedeckt od. versehen. — 2. † zelt-artig; Zelt-...

tenter ⊖ (tĕ'n-tĕr) [m/c. und a/f. *tenture*, von lt. *te'ndere*] **I** *s.* 1. Spann-, Trockenrahmen *m* od. für Tuch. — 2. = tenterhook; ♀. — **II** *v/a.* ① a. 3. Tuchmacher: aufrahmen, in den Rahmen spannen.

Zu ~ **2:** *fig.* to be on the ~(s) auf der Folter sein, wie auf Nadeln (oder Kohlen) sitzen; *fig.* to keep a p. on the ~(s) j-n auf die Folter spannen, j-n in Ungewißheit halten.

tenter-ground ⊖ (tĕ'n-tĕr-gnau̯nd) *s.* Tuchrahmen-Trockenplatz *m*.

tenter-hook ⊖ (~-hŭk) *s.* (a. *fig.*) Spanner *m*, Spannhaken *m*, Haken-nagel *m*; on (the) ~s = on the tenters (s. tenter 2 ♀).

tentful (tĕ'nt-fŭl) *s.* Zeltvoll *n*.

tenth (tĕnth) [a/e. *teóthа*] **I** *a.*, *numer.* □ (s. a. ~ly) 1. zehnt. — **II** *s.* 2. Zehnte(r). — 3. *arith.* Zehntel *n*. — 4. eccl. jur.: *eccl.* Zehnt *m* (Abgabe). — 5. ♪ De'cime *f*.

tenthly (tĕ'nth-lĭ) *adv.* zehntens.

tent-like (tĕ'nt-läĭk) *a.* zeltförmig.

tent-maker ⑤ ⊖ (tĕ'nt-mĕ-kĕr), **~-man** ⑥ ⊖ (~-män) *s.* Zeltmacher *m*.

tent-pin (tĕ'nt-pĭn) *s.* Zeltpflock *m*.

tent-pole (~-pōl) *s.* Zeltstange *f*.

tent-rope (~-rōp) *s.* Zeltseil *n*.

tenuifolious ⚥ ♀ (tĕn-ĭ-ŭ-fō'r-ĭ-ŭss) *a.* dünnblätterig. [dünnschnäbelig.]

tenuirostral ⚥ (~rŏ'ss-trŭl) [lt.] *a.*, *orn.*

tenuity (tĕ-nju'r-ĭ-tĭ) [fr., lt.] *s.* 1. Dünnheit *f*, Dünne *f* e-s Blattes, Haares ꝛc.; auch e-r Flüssigkeit. — 2. Zartheit *f*, Feinheit *f*. — 3. Schlichtheit *f*. — 4. † Geringfügigkeit *f*.

tenuous (tĕ'n-ŭ-ŭss) [lt. *te'nuis*] *a.* 1. dünn. — 2. fein, zart, winzig. — 3. geringfügig.

tenure (tĕ'n-ŭr, hiew. a. tĭ'r-nĭ-ŭr) [fr., von lt. *tene're*] *s.* 1. Art *f* des Grundbesitzes, Besitztitel *m*, Besitz *m*, Lehn *n*; ~ by lease Pachtbesitz *m*; ~ at will willkürlich kündbarer Pachtbesitz. — 2. Lehnsdienst(leistung) *f*. [gehalten (Note, Ton).]

tenuto ♪ (tĕ-nu'r-tō) [it.] *a.* u. *adv.* aus-

tepee (tĭ'r-pĭ, *WB.* a. tĕ-pĭ') [indianisch] *s.* Indianerhütte *f*, Wigwam *m*.

tepefaction (tĕp-ĕ-fä'r-shŭn) *s.* mäßige Erwärmung, Laumachen *n*.

tepefy (tĕ'p-ĕ-fäĭ) [lt.] ① d. **I** *v/a.* mäßig erwärmen, lau m. — **II** *v/n.* lau werden.

tepid (tĕ'p-ĭd) [lt. *te'pidus*] *a.* □ lau(warm).

tepidity (tĕ-pĭ'd-ĭ-tĭ), **tepidness** (tĕ'p-ĭd-nĕss) *s.* Lauheit *f*, Lauigkeit *f*.

tepor (tĕ'p-ŭr, tĭ'r-pŭr) [lt.] *s.* Lauheit *f*.

teratology ⚥ (tĕr-ä-tŏ'l-ĭ-dGĭ) [grch.] *s.*, *physiol.* Teratologi'e *f*, Lehre *f* von den Mißbildungen. [*n.* — 2. = tierce.

terce (tō'rss) [a/f., lt. *te'rtius*] *s.* 1. † Drittel

tercel (tō'r-ŝĭl) [a f., von mlt. *terti'olus*] *s.*, *orn.* Terz *m*, Falkennännchen *n*.

terce-major (tō'rss-mē-dGĕr) *s.* Kartenspiel: Folge *f* von den drei besten Karten.

tercentenary (tō'r-ŝĕ'n-tĭ-nĭ-nĕ) [lt.] **I** *a.* dreihundertjährig. — **II** *s.* dreihundertjähriges Jubelfest, dreihundertjähriger Gedenktag. [Terpenti'n-Pista'zie *f*.]

terebinth ♀ (tĕ'r-ĕ-bĭnth) [fr., grch.] *s.*

terebinthine (tĕr-ĕ-bĭ'n-thĭn) *a.* terpenti'n-artig; Terpentin-...

terebrate ⚥ (tĕ'r-ĕ-brĕt) *v/a.* (*a. v/n.*) ① b. (durch-, an-) bohren. [bohren *n*.]

terebration ⚥ (tĕr-ĕ-brä'-shŭn) *s.* An-

teredine ⚥ (tĕ'r-ĕ-dĭn) [grch.] *s.*, *zo.* Schiffsbohrwurm *m*, Pfahlmuschel *f* (*Tere'do*).

Terence (tĕ'r-ĕnss), **Terentius** (tĕ-nĕ'n-shĭ-ŭs) *npr.* Tere'nz *m* (röm. Lustspieldichter).

terete ⚥ (tĕ-rĭ'-tĭ), **~ial** ⚥ (tĕ-rĭ'-shĭ-ŭl) *a.* rund, walzenförmig, stielrund.

tergal ⊡ (tö^r-g^ə^l) [von lt. *tergum*] *a.*, *anat.*, *zo.* den Rücken betr.; Rücken-...

tergant (~g^ə^nt) *a.*, *her.* den Rücken zeigend.

tergeminal ⊡ ❦ (tö^r-dge^r^m-i-n^ə^l), **~ate** ⊡ ❦ (~nät), **~ous** ⊡ ❦ (~nöß) [lt.] *a.* dreimal gezweit, dreimal doppelt.

tergiversate (tö^r-dG^i-w^ö^r-ßet) [lt.] *v/n.* ① b. Ausflüchte machen.

tergiversation (tö^r-dG^i-w^ö^r-ße^r-sch^ə^n) [lt.] *s.* 1. Ausflucht *f*, Finte *f*, Winkelzug *m*. — 2. Meinungswechsel *m*, Wankelmut *m*.

tergiversator (tö^r-dG^i-w^ö^r-ßē-t^ö^r) [lt.] *s.* j. der Ausflüchte macht. [*zo.* Rücken *m*.]

tergum ⊡ (tö^r-g^u^m) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ga),

term (tö^rm) [(alt-)fr. *terme*, von lt. *te'rminus*] **I** *s.* 1. Grenze *f*. — 2. † *fig.* Terme *f*, Grenz-bild *n*, -gott *m*. — 3. Termi'n *m* (auch jur.), bestimmte Zeit, Frist *f*, Ziel *n*; ⚳. — 4. jur.: Sitzungsperiode *f*, Gerichtszeit *f*. — 5. Amtsperiode *f*. — 6. *Am.* Sitzungszeit *f* des Kongre'sses. — 7. *univ.* Stu'dien-, Kolle'gien-zeit *f*, Zeit *f* der Vorlesungen, Seme'ster *n* (das akademische Studienjahr wird in 3 oder 4 ~s geteilt). — 8. *math.* Glied *n*. — 9. Ausdruck *m*, Wort *n*; ⚳. — 10. (mst ~s *pl.*) Forderung *f*, Festsetzung *f*, Bestimmung *f*, Bedingung *f* eines Vertrages; a. Preise *m/pl.*; Honora'r *n*; ⚳. — 11. F ~s *pl.* Schulgebühren *f/pl.* — 12. ~s *pl.* Zustand *m*, Lage *f*, Verhältnis *n*; ⚳. — **II** *v/a.* ① a. 13. (be-) nennen. — *Syn.* (10) ſ. condition.

Zu ~ 3: ~ of (a p.'s natural) life Lebenszeit *f*; ~ of office Amtszeit *f*; ~ of (od. for) payment Zahlungstermin *m* (a. *fig.*); ❦ ~ of sale Verkaufsziel *n*.

Zu ~ 9: to give a p. bitter ~s j-n tüchtig ausschelten; technical ~, ~ of art Kunst-ausdruck *m*; in plain ~s rund-heraus; in general ~s in allgemeinen Ausdrücken.

Zu ~ 10: ❦ ~s *pl.* of articles Lehrzeit *f*; ❦ ~s *pl.* of freight Frachtbedingungen *f/pl.*; ❦ ~s *pl.* of partnership Gesellschaftsvertrag *m*; board and lodging on reasonable (od. moderate) ~s Kost und Wohnung zu mäßigen Preisen; ~s inclusive Bedienung und Licht eingeschlossen (in Zimmermiete); to bring a p. to ~s j-n unterwerfen, j-n zwingen, Bedingungen annehmen; to come to ~s sich einigen, sich vergleichen, sich abfinden (with mit); to make ~s sich vergleichen; to take a p. on his own ~s auf j-s Gedanken eingehen (*DI.*); upon any ~s unter jeder Bedingung.

Zu ~ 12: on friendly ~s auf freundschaftlichem Fuße; to be (upon good (ill od. bad) ~s with gut (schlecht) od. auf gutem (schlechtem) Fuße stehen mit; to be on speaking ~s with a p. ſ. speaking 11; to be on ~s of intimacy (oder on easy od. intimate ~s) with a p. auf vertrautem Fuße mit j-m leben; to be on even ~s with a p. mit j-m gleiche Rechte haben, vor j-m nichts voraus haben.

termagancy (tö^r-mä-g^u^n-ß^e^) *s.* Zanksucht *f* (von Frauen); Ungestüm *m* (*n*).

termagant (~g^u^nt) [a/f. *Terragant*] **I** *s.* 1. T~ Te'rmagant *m* (angebl. Gottheit der Saraze'nen, in Moralitäten als Wüterich aufgeführt). — 2. Zanteufel *m*, zanksüchtiges Weib. — 3. † tobender Wüterich. — **II** *a.* (. 4. zänkisch, zanksüchtig (Weib). — 5. ungestüm, heftig, tobend, unbändig.

terminable (tö^r-m^i-n^ə^bl) *a.* begrenzbar, bestimmbar; ❦ ~ annuity Annuität *f* auf bestimmte Zeit.

terminableness (~n^ə^ßß) *s.* Begrenzbarkeit *f*.

terminal (tö^r-m^i-n^ə^l) [fr., v. lt. *te'rminus*] **I** *a.* □ 1. die Grenze bildend, begrenzend; ~ figure Terme *f*, Grenzbild *n*. — 2. ❦ gipfelständig. — 3. End-... — **II** *s.* 4. Grenze *f*; Spitze *f*, Ende *n*; *cryst.* Endfläche *f*.

terminate (tö^r-m^i-net) [v. lt. *termina're*] ① b. **I** *v/a.* 1. begrenzen, bestimmen. — 2. enden, (be)endigen, ausmachen, beilegen (Streit ꝛc.). — 3. ein Werk vollenden, zu Ende führen. — **II** *v/n.* 4. enden, (sich) endigen, aufhören (*Syn.* ſ. end).

termination (tö^r-m^i-ne^r-sch^ə^n) [lt.] *s.* 1. Begrenzen *n*, Begrenzung *f*, Grenze *f*. — 2. Ende *n*, Schluß *m*; ~ of life Lebensende *n*; to draw to a ~ zu Ende kommen. — 3. Beendigung *f*. — 4. *gr.* Endung *f*. — 5. † Ausdruck *m*, Wort *n* (*SH.M.N.*).

terminative (tö^r-m^i-n^ä-tiw) [fr.] *a.* □ 1. begrenzend, bestimmend. — 2. ausschließlich, ohne Einschränkung, bestimmt.

terminator (tö^r-m^i-ne^r-t^ö^r) [spät-lt.] *s.* Begrenzende(r, s), Beendende(r, s).

terminer (tö^r-m^i-n^ö^r) [a/f.] *s.* jur.: Entscheidung *f*, Bestimmung *f*.

terminology ⊡ (tö^r-m^i-nö^r[-^ä-dG^ə^) [lt.-grch.] *s.* Terminologie *f*: a) Lehre *f* oder Kenntnis *f* von den Kunst-ausdrücken; b) *coll.* Fach-, Kunst-ausdrücke *m/pl.*

terminus (tö^r-m^i-nöß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~nai) 1. Grenze *f*; Grenz-stein *m*, -zeichen *n*. — 2. 🚂 Endstation *f*, (auch *tel.*) Kopfstation *f*, Hauptbahnhof *m*.

termite (tö^r-mait) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Termi'te *f*, weiße Ameise (*Termes*).

termless (tö^r-m-l^e^ß) *a.* 1. ohne Grenze, grenzenlos. — 2. ✎ unaussprechlich.

tern[1] (tö^rn; *Hom.* terne, turn) [dän. *terne*] *s.*, *orn.* See-, Meer-schwalbe *f* (*Sterna*).

tern[2] (tö^rn) [von lt. *terni*] ❦ *a.* drei-fach, -fältig. — **II** *s.* das aus drei Zahlen od. Dingen Bestehende, bes. Terne *f* in der Zahlenlotterie.

ternary ⊡ (tö^r-n^e-n^e^; *Hom.* turnery) [fr. *ternaire*, von lt. *terni*] *a.* aus drei bestehend; ❦ dreizählig; *chm.* dreistoffig, aus drei Elementen bestehend; ~ number Dreizahl *f*, die Zahl drei. [dreizählig (Blatt).]

ternate ⊡ ❦ (tö^r-nät) [von lt. *terni*] *a.* □

terne ⊖ (tö^rn; *Hom.* tern, turn), **~-plate** ⊖ (tö^r-n-plet) [fr. *terne* glanzlos, trübe] *s.*, *metall.* Terneblech *n*, mattes Weißblech.

Terpsichore (tö^rp-ßi^r^t-^i-ni) [grch.] *npr.*, *myth.* Terpsi'chore *f* (Muse des Tanzes).

terpsichorean (tö^rp-ßi^r-k^i-ri^r-^i-^e^n) *a.* (auch T~) den Tanz betreffend; Tanz-...

terra (te^r^R-a) [lt.] *s.* Erde *f*; ❦ ~ alba Pfeifenthon *m*; ~ firma festes Land; ~ incognita unbekanntes Land; *pharm.* ~ Japonica japanische Erde, Katechu *n*.

terrace (te^r^R-^ä^ß) [a/f., von lt. *terra*] **I** *s.* 1. Terra'sse *f*. — 2. *arch.* flaches Dach, Söller *m*, Alta'n *m*. — 3. Straße *f*, Häuser-reihe *f* (mst längs der Höhe einer Abdachung). — **II** *v/a.* ① b. 4. terrassieren, in Terrassen erhöhen oder abstufen.

terra-cotta ⊛ (te^r^R-a-ko^r-t-a) [it.] *s.* Terrakotte *f*, Terracotta *f*, gebrannter Thon.

terrapin (te^r^R-^ä-pin) *s.*, *zo.* Sumpfschildkröte *f*.

terraqueous ⊡ (te-ne^r-kwe-^i^ß, *IMP.D.* te-na^r-kw-^i^ß) [lt.] *a.* aus Land u. Wasser.

terreen (te-ni^r^n) *s.* = tureen. [bestehend.]

terrene (te-ni^r^n) [lt. *terre'nus*] *a.* Erd-...; irdisch. [*m* eines Festungswerkes.]

terre-plein ⚔ (tä^r-plen) [fr.] *s.*, *frt.* Hof

terrestrial (te-ne^r^ß-tn^i^-^i^l) [von lt. *terre'stris*] **I** *a.* □ (. a. **~ly**) 1. zur Erde gehörig; die Erde bewohnend; aus Erde bestehend, irdisch; Erd-...; ~ globe Erdball *m*. — 2. auf dem Lande lebend od. wachsend; Land-...; ~ animal Landtier *n*. — **II** *s.* 3. Erdbewohner *m*; ⚓ *s.*, *fig.* Land-ratte *f*. — 4. *zo.* ~s *pl.* Landtiere *n/pl.*

terrestrially (te-ne^r^ß-tn^i^-^i^-^e^) *adv.* 1. auf irdische Weise. — 2. *zo.* in der Erde, auf dem Lande. [Zustand.]

terrestrialness (~tn^i^l-n^ə^ß) *s.* irdischer

terre verte (tä^r wä^r-t) [fr.] *s.*, *paint.* Verone'ser Grün *n*, Grün-erde *f*.

terrible (te^r^R-ibl) [lt. *terri'bilis*] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. schrecklich, entsetzlich, furchtbar, fürchterlich. — 2. F gewaltig, schrecklich.

terribleness (~n^e^ßß) *s.* Schrecklichkeit *f*, Fürchterlichkeit *f*. [Erde lebend.]

terricolous ⊡ (te-ri^r^t-^i-ißß) *a.*, *zo.* in der

terrier (te^r^R-^i^r) [a/f. *terrier*, mlt. *terra'rius*] *s.*, *zo.*, *hunt.* Te'rrier *m*, Erdhund *m*; English ~ weißer glatthaariger englischer T.; fox-~ Fuchsterrier *m* (glatt oder rauh); Scotch ~ rauhhaariger schottischer T.

terrific (te-ri^r^f-it), ✎ **~al** (~^i^-t^e^l) *a.* (**~ally** *adv.*) fürchterlich, schrecken-erregend.

terrified (te^r^R-^i-faid) *p.p.* und *a.* □ erschreckt, erschrocken (*Syn.* ſ. afraid).

terrify (~fai) [fr., lt.] *v/a.* ① d. 1. (er-) schrecken; to ~ into durch Schrecken zu et. bringen od. veranlassen. — 2. † schrecklich m.

terrigenous ⊡ (te-ni^r^dG-^i-nöß) [von lt. *terri'gena*] *a.* erdgeboren; in der Erde entstanden. [2. = tureen.]

terrine (te-ri^r^n) [fr.] *s.* 1. Schüssel *f*. —

territorial (tön-^i-tö^r-R^ö^l ⓑ) [fr.] *a.* □ territoria'l; Gebiets-...; auf ein bestimmtes Gebiet beschränkt; ~ jurisdiction Territorial-gerichtsbarkeit *f*; ~ right Territorial-recht *n*.

territorialise ④ (~R^ö^l-laiß) *v/a.* ①b. 1. durch Gebiets-erweiterung vergrößern. — 2. *Am.* zu einem Territo'rium machen.

territoried (te^r^R-^i-t^i-n^i^d) *a.* begütert.

territory (te^r^R-^i-t^i-R^e^) [lt. *territo'rium*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~n^e^ß) 1. Territo'rium *n*, Gebiet *n*, Landschaft *f*. — 2. *fig.* Gebiet *n*, Bereich *m*. — 3. *Am.* T~ Territorium *n* (Gebiet, das noch nicht 60,000 Einwohner zählt).

terror (te^r^R-^i^r) [lt.] *s.* 1. Schrecken *m*, Entsetzen *n*, Grausen *n* (*Syn.* ſ. alarm); *fig.* king of ~s Tod *m*; fr. *hist.* Reign of T~ (a. The T~) Schreckensherrschaft *f* (1793 bis 1794 während der franz. Revolution). — 2. Erschreckende(r, s), Schreckni's *n*, Scheusal *n*.

terrorisation ④ (tön-^i-R^i-^i-ße^r-ich^ə^n) *s.* Jn-Schrecken-setzen *n*; Terrorisierung *f*.

terrorise ④ (te^r^R-^i-raiß) [fr.] *v/a.* ①b. in Schrecken setzen; terrorisieren.

terrorism (~nizm) [fr.] *s.* Terrori'smus *m*, Schreckens-herrschaft *f*, -syste'm *n*.

terrorist (~R^i^ßt) *s.* Terrori'st *m*, Schreckensmann *m*, -herrscher(in).

terrorless (te^r^R-^i^r-^i^ßß) *a.* 1. schreckenlos, ohne Schrecken. — 2. ✎ harmlos, arglos.

terror-*smitten* (~-ßmitn), **~-stricken** (~-ßtnikn), **~-struck** (~-ßtnök) *a.* von Schrecken ergriffen [auch von Terence.]

Terry[1] (te^r^R-^e^) *npr.* Koseform von Theresa;

terry[2] ❦ (te^r^R-^e^) *s.* 1. samt-artiger Stoff; ~ velvet Halbsamt *m*. — 2. englischer Teppich, geschnittener Samt-, Plüsch-teppich.

terse (tö^rß) [lt. *tersus*] *a.* □ 1. † abgerieben, glatt. — 2. *fig.* geglättet, gefeilt, einfach und klar, kurz und bündig (Sm).

terseness (tö^r-ß-n^e^ß) *s.* Glatte *f*, Zierlichkeit *f*, Gefeiltheit *f* ꝛc. (ſ. terse).

tertian ⊡ (tö^r-ich^ə^n) [lt. *tertia'nus*] *med.* **I** *a.* dreitägig, alle drei Tage eintretend; ~ fever = ~ II. — **II** *s.* dreitägiges Fieber.

tertiary ⊡ (tö^r-ich^i^-^e^, *a.* -ich^ö^-^e^) [lt. *tertia'rius*] **I** *a.* tertia'r, einer dritten Ordnung oder Reihe angehörig; *geol.* ~ epoch, ~ formation = ~ II. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~n^e^ß), *geol.* Tertiä'rformation *f*.

terza-rima ⊡ (tö^r-tßa-R^i^-ma) [lt.] *s.* Terzi'ne *f* (Art Strophe).

terzetto ♪ (te^r^r-tße^r^t-o) [lt.] *s.* Terze'tt *n*.

tessellar (te^r^ß-^e-l^ä^r) *a.* aus vier-eckigen Täfelchen bestehend, gewürfelt.

tessellate (te^r^ß-^e-let) [lt.] *v/a.* ① b. würfelig machen, würfelig oder mit vier-eckigen Täfelchen auslegen; we ꝛc.: bunt machen.

⊡ Wissenschaft; ⊖ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ❦ Pflanze; ❦ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (§. 6. IX).

tessellated (tĕ′ß-ĕ-lē-tĕd) *a.* (auch ♀ u. *zo.*) gewürfelt, würfelig, schachbrett-artig (ausgelegt), farriert; *arch.* ~ pavement Mosaik-fußboden *m*, •pilaster *n*.

tessellation (tĕß-ĕ-lē′-shŏn) *s.* Auslegen *n* mit Täfelchen; musivische Arbeit, Mosaik *f n*.

tessera (tĕ′ß-ĕ-ra) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ni) kleiner vier-eckiger Stein, Würfelchen *n* zu Mosaik-arbeiten.

tesseral (tĕ′ß-ĕ-rĕl) *a.* 1. ✎ = tessellar. — 2. ♢ *cryst.* tessera′l, regulä′r.

tessular ♢ (tĕ′ß-ĕ-lŭr) *a.* = tesseral 2.

test (tĕßt) [a/f. *test*, fr. *têt*, von lt. *testum* irdenes Gefäß] **I** *s.* 1. † Probiertiegel *m*. — 2. ⊙ *metall.*, &c. Treibherd *m*, Test *m*; Treib-, Probier-scherben *m*, Kapelle *f*. — 3. ⊙ Probe *f*, Analy′se *f*, Untersuchung *f*. — 4. Probe *f*, Versuch *m*, Beurteilung *f*. Urteil *n*; ♮. — 5. Prüfstein *m*. — 6. *chm.* Reage′ns *n*. — 7. engl. *hist.* Test-, Prüfungs-eid *m* der engl. Beamten als Probe ihres Nichtanhängerschaftes u. als Abschwörung der Transubstantiation; Test Act Test-akte, die diesen Eid vorschrieb (1673; aufgehoben 1828); to take the ~ den Test-eid schwören. — **II** *v/a.* ① a. 8. (er)proben, probieren, (auch *chm.* vermittels Reagentien) prüfen.

Zu ~ 4: *fig.* crucial ~ scharfe Prüfung, Feuerprobe *f*; to apply a severe ~ to a th. et. e-r strengen Probe unterziehen; to put (od. to bring) to the ~ auf die Probe stellen; to stand the ~ die Probe bestehen.

testa ♢ (tĕ′ß-ta) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~tĭ) 1. *zo.* harte Schale von Mollusken, Seeigeln &c. — 2. ♀ Samen-hülle *f*, •schale *f*.

testable (tĕ′ß-tĕ-bĕl) *a.* 1. attestierbar, zu beglaubigen(d). — 2. jur.: a) letztwilliger Verfügung unterliegend; b) testierfähig, fähig ein Testament zu machen; c) bezeugbar; d) fähig, Zeugnis abzulegen.

testacean ♢ (teß-tĕ′-shŭn) *zo.* **I** *a.* zu den Schaltieren gehörig. — **II** *s.* Schaltier *n*.

testaceology ♢ (teß-tē-ß-ŏ′l-ĕ-dĢē) [lt.-grch.] *s.* Schaltierkunde *f*.

testaceous (teß-tē′-shŭß) *a.* 1. Schal-..., hart-schalig; *zo.* ~ animals *pl.* Schaltiere *n/pl.* — 2. ♀ und *zo.* schmutzig rot.

testament (tĕ′ß-tĕ-mĕnt) [fr., lt.] *s.* 1. jur.: Testamen′t *n*, letzter Wille. — 2. Abkommen *n*; *rel.* Bund *m*; New (Old) T~ Neues (Altes) Testament.

testamental (tĕß-tĕ-mĕ′n-tĕl) *a.* = tes-[tamentary.]

testamentary (~tĕ-nē) *a.* (~ily *adv.*) testamenta′risch, durch Testamen′t (vermacht), letztwillig; Testaments-...

testamur (tĕß-tē′-mŭr) [lt.] *s.*, *univ.* Zeugnis *n* über eine bestandene Prüfung.

testate (tĕ′ß-tĕt) [lt.] jur. **I** *a.* testiert habend, ein Testamen′t hinterlassend; to die ~ mit Hinterlassung e-s Testamen′tes sterben. — **II** *s.* j. der ein Testament hinterläßt. [lasser *m*.]

testator (tĕß-tē′-tŏr, Erb-]

testatrix (~trĭßß) *s.* Erb-lasserin *f*.

tester[1] (tĕ′ß-tŭr) *s.* j. der (od. et. das) prüft, Prüfer *m* (auch Werkzeug). — Vgl. ~ 2 u. 3.

tester[2] (~) [a/f. *testiere*, fr. *tétière*] *s.* 1. *arch.* Baldachi′n *m*, Himmel *m*. — 2. Bett-himmel *m* (~ of a bed).

tester[3] (~) *s.*, *num.*, *sl.* Sixpence-stück *n*.

tester-bed (tĕ′ß-tŭr-bĕd) *s.* Himmelbett *n*.

testern † (tĕ′ß-tŭrn) *v/a.* mit e-m Sixpence-stück beichenten (s. tester[3]) (*SH.G.V.*).

test-glass (tĕ′ßt-glaß) *s.*, *chm.* Reage′nzglas *n*. [Testi′tel *m*.]

testicle ♢ (tĕ′ß-tĭkl) [lt.] *s.*, *anat.* Hode *f*,]

testiculate ♢ (teß-tĭ′k-yū-lĕt) ~d ♢ (~lĕ-tĕd) *a.* (auch ♀) hodenförmig.

testification (tĕß-tĭ-fĭ-kē′-shŏn) [lt.] *s.* Zeugnis-ablegung *f*. [Zeuge *m*.]

testifier (tĕ′ß-tĭ-fai-ŭr) *s.* Bezeugende(r),]

testify (tĕ′ß-tĭ-fai) [von lt. *testifica′ri*] ① d. **I** *v. n.* 1. (auch jur.) zeugen, Zeugnis ablegen, Zeuge sein (against gegen, wider, of von, to für). — 2. sich erklären, zeugen (against gegen). — **II** *v/a.* 3. (a. jur.) bezeugen, durch Zeugnis beweisen.

testily (tĕ′ß-tĭ-lē) *adv.* zu testy.

testimonial (tĕß-tĭ-mō′-nĭ-ĕl) **I** *a.* 1. als Zeugnis dienend, beglaubigend; Beglaubigungs-...; ~ letter schriftliches Zeugnis, Beglaubigungsschreiben *n*. — **II** *s.* 2. Atte′st *n*, schriftliches Zeugnis; auch: (Schul-)Zeugnis *n*; ~ to a p.'s character Sittenzeugnis *n*. — 3. F Ehrengeschenk *n*.

testimonialise ✎ ⓒ (tĕß-tĭ-mō′-nĭ-ĕl-aiz) *v/a.* ① b. j-m ein Ehrengeschenk machen.

testimony (tĕ′ß-tĭ-mŏ-nē) [lt. *testimo′nium*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~nĭß) 1. Zeugnis *n*, Atte′st *n*; to bear ~ Zeugnis ablegen; to call in ~ zu(m) Zeugen anrufen; in ~ whereof urkundlich oder zum Zeugnis dessen. — 2. jur.: Zeugen-aussage *f*, Zeugenbeweis *m*. — 3. *b. bl.* von Gott gegebenes Gesetz, heilige Schrift; göttliche Offenbarung. — *Syn.* (2) s. evidence. — **II** † *v/a.* 4. j-m ein Zeugnis geben (*SH.M.M.5,2,153*).

testiness (tĕ′ß-tĭ-nĕß) [testy] *s.* Eigensinn *m*, Wunderlichkeit *f*, mürrisches Wesen.

test-liquor (tĕ′ßt-lĭk-ŭr) *s.* 1. *chm.* Norma′llösung *f*, Titrierflüssigkeit *f*. — 2. ⊙ Branntweinmesser *m*.

test-object (~-ŏb-dĢĭ′kt) *s.*, *opt.* Probepräpara′t *n* zur Messung der Vergrößerungskra′ft.

test-paper (~-pē-pŭr) *s.*, *chm.* Reage′nzpapier *n* zur Unterscheidung v. Säuren u. Alkalien.

test-tube ⊙ (~-tjūb) *s.*, *chm.* 1. Reage′nzglas *n*, Probierröhre *f*. — 2. Chlormesser *m*.

testudinal ♢ (tĕß-tjū′-dĭ-nĕl) *a.*, *zo.* Schildkröten-...; schildkröten-artig.

testudinate(d) ♢ (tĕß-tjū′-dĕ-nĕt, ~nē-tĕd) *a.* (schildkröten-artig) gewölbt.

testudo ♢ (teß-tjū′-dō) [lt.] *s.* (*pl.* ~ines, ~dĕ-nĭß) 1. *zo.* (Land-)Schildkröte *f*. — 2. *surg.* Maulwurfs(s-Geschwulst *f*) *m*.

testy (tĕ′ß-tē) [a/f. *testu*, fr. *têtu*] *a.* (~ily *adv.*) eigensinnig, starrköpfig, wunderlich, mürrisch; to grow ~ about empfindlich werden über (*acc.*).

tetanic ♢ (tĕ-tă′n-ĭk) *med.* **I** *a.* starrkrampfig, vom Starrkrampf befallen. — **II** *s.* Krämpfe erzeugendes Mittel.

tetanus ♢ (tĕ′t-ă-nŭß) [grch.] *s.* 1. *med.* Starrkrampf *m*. — 2. *physiol.* krampfartige Muskelzusammenziehung.

tetchy (tĕ′ch-shē) *a.* (~ily *adv.*) = techy.

tête-à-tête (fr.: tăt-ä-tä′t) [fr.] **I** *a.* und *adv.* 1. unter vier Augen; ~ set Service *n* für zwei Personen. — **II** *s.* 2. Gespräch *n* unter vier Augen. — 3. Art Sofa *n* für zwei Personen.

tête-de-pont ✕ (fr.: tăt-dĕ-pŏ′) *s.*, *frt.* Brückenkopf *m*.

tether (tĕ′dh-ŭr) [m/e. *tedir*, *tedyre*] **I** *s.* 1. Spann-seil *n*, •kette *f* für weidendes Vieh. — 2. F *fig.* Spielraum *m*, Befugnis *f*; to go to the end of one's ~ so weit wie irgend möglich gehen. — **II** *v/a.* ① a. 3. ein weidendes Tier anbinden; F *fig.* to ~ a p. by a short rope j-n kurz halten.

tetrachord ♢ ♪ (tĕ′t-rĕ-kŏrd) [grch.] *s.* 1. Tetracho′rd *n* (vierfaitige Leier). — 2. Tetracho′rd *m*, die vier Töne einer Quarte.

tetrad ♢ (tĕ′t-rĕd) [grch.] *s.* Vierzahl *f*.

tetradactyl(e) ♢ (tĕt-rĕ-dăk′-tĭl) [grch.] *zo.* **I** *a.* vierzehig. — **II** *s.* Vierzeher *m*.

tetradiapason ♢ ♪ (~dai-ă-pē′-jŭn oder ~ßŭn) [grch.] *s.* vierfache Ottа′ve.

tetraglossic ♢ (tĕt-rĕ-glŏ′ß-ĭk) [grch.] *a.* viersprachig, in vier Sprachen.

tetragon ♢ (tĕ′t-rĕ-gŏn) [grch.] *s.* 1. *geom.* Viereck *n*. — 2. *astrol.* Geviertschein *m*.

tetragonal ♢ (tĕ-tră′g-ŏ-nĕl) *a.* viereckig.

Tetragrammaton ♢ (tĕ-t-rĕ-gră′m-ŏ-tŏn) *s.* Tetragra′mm *n* (aus vier Buchstaben bestehendes Wort, bes. das nicht aussprechbare JHVH = Jehovah (Jahveh) bei den Juden).

tetrahedral ♢ (tĕ-t-rĕ-hī′-drĕl) [grch.] *a.* □ *cryst.*, *math.* tetrae′drisch, vierflächig.

tetrahedron ♢ (tĕt-rĕ-hī′-drŏn) *s.* (*pl.* ~a, ~drŏn), *math.* Tetrae′der *n*, Vierflachner *m*.

tetrameter ♢ (tĕ-trăm′-ĕ-tŭr) [grch.] *s.*, *pros.* Tetra′meter *m* (vierfüßiger Vers in Daktylen, achtfüßiger in Jamben, Trochä′en od. Anapä′sten).

tetrapetalous ♢ ♀ (tĕ-t-rĕ-pĕ′t-ĕ-lŏß) [grch.] *a.* vierblätterig (Blumenkrone).

tetraphyllous ♢ ♀ (tĕt-rĕ-fĭ′l-ŭß) [grch.] *a.* vierblätterig (Kelch).

tetrapod ♢ (tĕ′t-rĕ-pŏd) *zo.* (bes. v. Schmetterlingen) **I** *a.* vierfüßig. — **II** *s.* Vierfüßer *m*.

tetrapteran ♢ (tĕ-trăp′-tĕ-rŭn) [grch.] *ent.* **I** *a.* vierflügelig. — **II** *s.* Vierflügler *m*.

tetrapterous ♢ ♀ (~rŭß) *a.* vierflügelig.

tetrarch ♢ (tĕ′t-rā′rĭ, tĭ′-trăr′ĭ) [grch.] *s.* 1. Vierfürst *m*. — 2. ✕ Unterbefehlshaber *m* in einer griechischen Phalanx.

tetrarchate ♢ (tĕ′t-rär-kĕt, tĭ′-trăr-kĕt od. tĕ-trăr′-kĕt) *s.* Tetrarcha′t *n*, Vierfürstentum *n*. [dĭsch.]

tetrarchical ♢ (tĕ-trăr′-kĭ-kĕl) *a.* tetra′r-]

tetrarchy ♢ (tĕ′t-rär-kē) *s.* (*pl.* ~ies, ~kĭß) Tetrarchi′e *f*, Vierfürstentum *n*.

tetrasepalous ♢ ♀ (tĕt-rĕ-ßē′p-ĕ-lŏß) *a.* mit vier Kelchblättern. [*a.* vierfamig.]

tetraspermous ♢ ♀ (~ßpŭ′r-mŭß) [grch.]

tetrastich ♢ (tĕ′t-rĕ-ßtĭk, *WB.* a. tĕ-trăß′-tĭk) [grch.] *s.*, *pros.* vierzeiliges Gedicht.

tetrastyle (tĕ′t-rĕ-ßtai-lĭ) [grch.] *arch.* **I** *a.* 1. mit vierfäuliger Vorhalle. — 2. vierfäulig. — **II** *s.* 3. vierfauliges Gebäude.

tetrasyllabic(al) ♢ (tĕt-rĕ-ßĭ-lă′b-ĭk, ~ĭ-kĕl) *a.* viersilbig. [viersilbiges Wort.]

tetrasyllable ♢ (tĕ′t-rĕ-ßĭl-bĕl) [grch.] *s.*]

tetter (tĕ′t-ŭr) [a/e. *teter*, vgl. a/d. *zitaron*] **I** *s.*, *med.* Flechte *f*, Ausschlag *m*. — **II** *v/a.* ① a. mit Flechten anstecken.

Teuton (tjū′-tŏn) *s.* (*pl.* ~s, ~tŭnß u. ~es, ~tŭ-nĭß) Teuto′ne *m*, Germa′ne *m*.

Teutonic (tjū-tŏ′n-ĭk) [lt.] **I** *a.* teuto′nisch, germa′nisch; deutsch; ~ cross Kreuzkreuz *n* (Zeichen des deutschen Ordens); ~ languages *pl.* germanische Sprachen *f/pl.*; ~ Order der deutsche (Ritter-)Orden. — **II** *s.* Sprache *f* deutscher Abstammung.

Teutonise ⓒ (tjū′-tĕ-nai) *v/a.* (*v. n.*) ① b. (sich) germanisieren, deutsch m. (werden).

Teviot (tĭ′w-ĭ-ŏt) *npr.* (Fluß in Schottland).

tew *provc.* (tjū) [m/e. *tewen*; taw[2]] *v/a.* ① a. 1. bearbeiten, weich klopfen; Hanf &c. schwingen, schlagen; ⊙ to ~ mortar Kalk rühren. — 2. ⊙ Leder weiß gerben.

tewel ⊙ (tjū′-ĕl) *s.* 1. Düse *f* am Blasebalge. — 2. † Schornsteinröhre *f*. [*Gish.*]

Tewkesbury (tjū′tßb-bŭ-rē) *npr.* (Stadt in]

tewtaw *provc.* (tjū′-tă) *v/a.* ① a. = tew 1.

Tex. *abbr.* = Texan, Texas.

Texan (tĕ′t-ßŭn) **I** *a.* tera′nisch, Te′xas betr. — **II** *s.* Texa′ner(in). [*U.S.*]

Texas (tĕ′t-ßŭß) *npr.* Te′xas *n* (Staat der]

text (tĕkßt) [lt. *textus*] *s.* 1. Text *m*. — 2. *rel.* Text *m*; Schrift-, Bibel-stelle *f* als Text e-r Predigt. — 3. ⊙ *typ.* Schrift *f*. — 4. ⊙ *typ.* Text *m*, Mate′rie *f* des Satzes.

text-book (tĕ′kßt-buk) *s.* 1. (a. ♪) Textbuch *n*. — 2. weitläufig gedruckter Klassiker zum Eintragen v. Noten. — 3. Sammlung *f* von Bibelstellen. — 4. Leitfaden *m*, Lehr-, Schul-buch *n*. [schrift; *typ.* Textschrift *f*.]

text-hand (tĕ′kßt-hănd) *s.* große Kurre′nt-]

textile (tĕ′kßt-tĭl od. ~tai-lĭ) [fr., v. lt. *textum*] **I** *a.* 1. das Weben betr.; Webe-...; ~ art Webekunst *f*; ⊙ ~ factory Spinnerei *f*; ~ industry Weberei *f*. — 2. gewebt, webbar, spinn-bar; ♣ ~ fabric Gewebe *n*. — **II** *s.* 3. Gewebe *n*. — 4. Webstoff *m*.

text-letter ⊙ (tĕˣ'ŧft-let-ᵉr) *s., typ.* großer verzierter Buchstabe.

textual (tĕˣ'ŧſh-tŭᵉl od. ~tſchŭᵉl) [fr. *textuel*] *a.* □ textgemäß, im Texte enthalten, dem Texte nach; Text•...

textuary (tĕˣ'ŧſh-tŭᵉ-rᵉ od. tĕˣ'ŧſh-tſchŭᵉ-rᵉ) *a.* den Text betreffend; Text•...; ~ sense Sinn *m* des Textes.

texture (tĕˣ'ŧſh-tŭᵉr od. ~tſchŭᵉr) [lt. *textu'ra*] *s.* 1. Gewebe *n.* — 2. Textu'r *f*, Gefüge *n*, Struktu'r *f*, Beschaffenheit *f.* — 3. *physiol.* Gewebe *n*; cellular ~ Zellgewebe *n.* — 4. ⊙ Dichtigkeit *f* des Papiers.

Thackeray (*thă*'f-ᵗ-rᵉ) *npr.*: William Makepeace ~ engl. Romanschreiber, Satiriker und Kritiker (1811–1863). [Thaddä'us *m.*]

Thaddeus (*thă*-dĭ'ᵛ-ŭſh, *WB. thă*'d-ŭſh) *npr.*

thalamus ⊙ (*thă*'l-ᵃ-mŭſ) [grch.] *s.* (*pl.* ~l, ~mī) 1. *anat.* Seh•hügel *m.* — 2. ♀ Fruchtboden *m.* [See•Schildkröte *f.*]

thalassian ⊙ (*th*ᵃ-lă'ſh-ŭ-ᵃn) [grch.] *s., zo.*

thaler (ta'-ᵗᵉr) *s., num.* deutscher Thaler.

Thales (*thē*'-lĭſ) *npr.* Tha'les (einer der sieben Weisen Griechenlands, ca. 640–546 v. Chr.).

Thalia (*th*ᵃ-lāĭ'-a) [grch.] *npr.* grch. u. röm. *myth.* Thali'a *f*: a) Muse des Lustspiels; b) eine der Cra'zien; c) eine der Nereiden.

Thalian (*th*ᵃ-lāĭ'-ᵃn) *a.* sich auf die Muse Thali'a beziehend, komisch.

thallus ⊙ ♀ (*thă*'l-ᵘſh) [grch.] *s.* (*pl.* ~l, ~ī) Thallus *m*, Lager *n* der Flechten.

Thame (tem) *npr.*: a) Nebenfluß der Themse; b) Ort in *Oxfordshire.*

Thames[1] (temſ) *npr.* Fl. in Connecticut, *U.S.*

than (*dhăn, CT.D.* u. *WB. thăn*) [a/e.; dtsch denn] *cj.* als, denn: a) bei Komparativen; b) bei other und else (mehr gebr. but).

thanage (*thē*'-nᵉdʒ) [thane] *s.* Thanschaft *f* (Herrschaft oder Würde eines schott. Thanes).

thanatology ⊙ (*thăn*-ᵃ-to'[-ᵉ-dʒᵉ) *s.* Lehre *f* vom Tode; Abhandlung *f* über den Tod.

thanatopsis ⊙ (*thăn*-ᵃ-to'p-ſiſs) [grch.] *s.* Todesbetrachtung *f.*

thane (*then*) [a/e. *theg(e)n*, dtsch Degen] *s.* Thane *m*, Than *m* (angelsächsischer Titel der größeren Grundbesitzer bis zum 12. *sæc.*).

thanedom (*the*'n-dᵉm) *s.* 1. Gebiet *n* oder Bezirk *m* eines Thans. — 2. Thanschaft *f*, richterliche Macht eines Thans.

Thanet (*thă*'n-ᵉt) *npr.* (kleine Insel an der Küste von Kent).

thank (*thăn*ᵉk) [a/e., verwandt mit think[1]] **I** *s.* 1. (mit ~s *pl.*, bisw. als *sg.* konstruiert) Dank *m*, Danksagung *f*; ‡. — **II** *v/a.* ⓐ a. 2. j-m danken, Dank sagen (for für), verdanken; ‡. — 3. F to ~ for bitten um ‡.

Zu ~ 1: F thanks, Sir! (vielen) Dank, mein Herr!; no, ~s! nein, ich danke!; to give ~s danken; das Tischgebet nach dem Essen halten; to give (solemn) ~s Dankgebete zu Gott erheben; to return ~s seinen Dank abstatten, sich bedanken (for für); ~s be to God! Gott sei Dank!; no ~s! das verdient keinen Dank!; it isn't much ~s da ist nicht viel zu danken; a thousand ~s! tausend Dank!; ~s to you dank Ihnen.

Zu ~ 2: Heaven be ~ed for that! dem Himmel sei dafür gedankt!; ~ God! Gott sei Dank!; I ~ you ich danke Ihnen; ~ you! danke!; no, I ~ you ich danke (bei Ablehnungen); *iro.* ~ you for nothing dafür danke ich schönstens.

Zu ~ 3 F: I'll ~ you for the potatoes bitte um die Kartoffeln; I'll ~ you for a cup of tea dürfte ich Sie um e-e Tasse Thee bitten?; I'll ~ you to shut the door bitte, machen Sie die Thür zu.

thankee F P (*thă*'nᵉ-kĭ) = thank you.

thankful (*thă*'nᵉk-fŭl) *a.* □ dankbar, erkenntlich (to gegen); F I'm ~ he's gone ich bin froh (od. ich danke Gott), daß er weg ist. — *Syn.* ſ. grateful. [Erkenntlichkeit *f.*]

thankfulness (~-nᵉſſ) *s.* Dankbarkeit *f*,

thankless (*thă*'nᵉk-lᵉſſ) *a.* □ 1. undankbar. — 2. keinen Dank verdienend oder einbringend; ~ task undankbare Aufgabe.

thanklessness (~-nᵉſſ) *s.* Undankbarkeit *f.*

thank-offering (*thă*'nᵉk-ŏ'ſ-ᵉ-ᵗᵉ-ᵗᵉ) *s.* Dankopfer *n.* [de(r), j. der e-n Dank darbringt.]

thanksgiver (*thă*'nᵉkſ-giw-ᵉr) *s.* Danken•

thanksgiving (~lnᵉ) *s., rel.* 1. Danken *n*, Danksagung *f.* — 2. Th~ Dankfest *n*; *Am.* Th~ day (Ernte•)Dankfest *n* (gewöhnlich am letzten Donnerstage des November). — 3. Dankgebet *n.*

thankworthy (*thă*'nᵉk-wŏ'-*dh*ᵉ) *a.* Dank verdienend, dankenswert, verdienstlich.

th'art F (*dhă*ᵗt) verkürzt aus thou art.

that (*dhăt*) [a/e. *thæt*; dtsch das] **I** *pron.* 1. (Demonstrati'vum; *pl.* those) jener(r, s), der, die, das; derjenige (*ant.* this); ‡. — 2. der, die, das, welche(r, s) mit folgendem that od. as (a. mit *inf.*). — 3. bisw. = those; ~ few jene wenigen. — 4. (Relati'vum, sich auf Personen und Sachen in erläuterndem und beschränkendem Sinne beziehend; daher kaum nach Eigennamen, wo mit who steht; *pl.* that) der, die, das; welche(r, s); ‡. — **II** *cj.* 5. daß, damit (auch häufig weggelassen); to the end ~, in order ~ auf daß, damit; only ~ bloß daß; nach Adverbien der Zeit: now ~ jetzt da. — 6. † pleona'stisch nach anderen Konjunktionen: after, because, before, if, when, while, &c. — 7. im Ausruf, Wunsch: daß ... — 8. weil, da (ja); in ~ darum weil; insofern als; ‡. — 9. P as ~ statt ~ ‡.

Zu ~ 1: ~ is das ist, das heißt; what house is ~? was ist das für ein Haus?; what is ~ to me? was geht das mich an?; what of ~? was hat es damit auf sich?, was schadet das?; F ~'s the way so ist's recht; *fig.* auf diese od. jene Weise; dadurch; ~'s off, Sir das gehört nicht hierher; F ~'s a dear sei artig.

Zu ~ 4: the person ~ you are acquainted with die Person, mit der Sie bekannt sind; your husband ~ is to be Ihr zukünftiger Gemahl; Mrs. Quilp ~ is die jetzige Frau Quilp (*Dl.*); Mrs. Corney ~ was die verwitwete (od. gewesene) Frau Corney (*Dl.*); the man ~ I spoke of der Mann, von dem ich sprach; the best man ~ ever lived der beste Mann, der je gelebt hat.

Zu ~ 8: it is not ~ I believe nicht, weil ich glaube; not but ~ ſ. but 8; ~ I am aware soweit ich darum weiß; seeing ~ insofern als.

Zu ~ 9 P: I can't say as ~ I'm first class ich kann nicht etwa (oder gerade) behaupten, daß es mir zum besten geht.

thatch (*thă*tſch) [a/e. *thæc*; dtsch Dach] **I** *s.* (*pl.* ~es. *tha*'t-ſch[ᵉ]ſ) 1. Dachstroh *n*; Dec•materia'l *n.* — 2. Stroh-, Rohr•dach *n* (a. roof of ~). — 3. *fig.* Stroh•hütte *f*, Hütte *f.* — **II** *v/a.* ⓐc. 4. mit Stroh decken, überdachen (a. *fig.*); ~ed roof Strohdach *n.*

thatcher (*thă*'t-ſch[ᵉ]r) *s.* Strohdachdecker *m.*

thatching (*thă*'t-ſchĭnᵍ) *s.* 1. ⊙ Eindecken *n* mit Stroh. — 2. Stroh *n* zum Decken.

thatching-knife ⊙ (~-naĭſ) *s.* Messer *n* zum Schneiden des Dachstrohs.

thaumatology ⊙ (*thă*-mᵃ-to'[-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Wunderlehre *f.*

thaumatrope ⊙ (*thă*'-mᵃ-tro̅p) [grch.] *s., opt.* Thaumatro'p *n*, Wunderscheibe *f* (Spielerei). [-dʒᵉ-lĭſ) *a.* wunderthätig.]

thaumaturgic(al) ⊙ (*thă*-mᵃ-tŏ'ᵛ-dʒĭk,

thaumaturgics ⊙ (~dʒĭkſ) *s/pl.* Wunderthaten *f/pl.*, Kunststücke *n/pl.*

thaumaturgy ⊙ (*thă*'ᵛ-mᵃ-tŏᵛ-dʒᵉ) *s.* Wunderthätigkeit *f*; Zauberei *f.*

thaw (*thă*) [a/e. *thawian*] **I** *v/n.* ⓐ a. 1. tauen, auftauen; it ~s es taut; ~ing weather Tauwetter *n.* — 2. *fig.* auftauen, warm werden, F aus sich herausgehen (auch to ~ out). — **II** *v/a.* ⓐ a. 3. auftauen (auch to ~ out). — 4. *fig.* auftauen, anregen, j-m die Zurückhaltung nehmen. — **III** *s.* 5. Tauen *n*, Auftauen *n* (a. *fig.*); Tauwetter *n*; silver ~ Glatt•eis *n.*

thawy (*thă*'ᵛ-ᵉ) *a.* tauend.

the[1] (vor Vokalen *dhī*, vor Konsonanten *dh*ᵉ; mit Nachdruck *dhī*) [a/e. *the* mit als Relati'v, ↖ als Artikel] *definite article* 1. der, die, das; *pl.* die. — 2. in Schottland und Irland, um das Haupt der Familie zu bezeichnen: the Douglas, &c. — 3. *provc.* u. schott. = this; the day heute; the year dies Jahr, heuer. — 4. † the which = which. — Vgl. ~[2].

the[2] (~) [a/e. *the*, *thȳ* (desto)] *adv.* vor Komparati'ven: desto, um so, nur noch; the ... the je ... desto; so much the better um so besser; the (much) more um so (viel) mehr; so much the more um so viel mehr; so much the less um so weniger; the sooner desto eher; the sooner the better je eher, desto lieber; the rather um so mehr.

theandric ⊙ (*th*ᵉ-ă'ᵛn-drĭk) [grch.] *a., theol.* göttlich und menschlich, gottmenschlich.

theanthropism ⊙ ↖ (*th*ᵉ-ă'ᵛn-*thn*ᵉ-pĭſm) *s., theol.* Gottmenschentum *n* Christi.

thearchy ⊙ (*thī*'-ᵃr-kᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~kᵉſ) 1. *theol.* Regierung *f* durch Gott; Theokrati'e *f.* — 2. Götterherrschaft *f.*

Theatin(e) (*thī*'ᵛ-ᵃ-tĭn) [it. Städtchen Teate, jetzt Chieti] *s., Cath. eccl.* Theati'ner(in), Theatiner•mönch *m*, •nonne *f.*

theatre (*thī*'ᵛ-ᵃ-tᵉr) [fr., grch.] *s.* 1. Thea'ter *n* (auch *fig.*), Bühne *f*, Schaubühne *f.* — 2. Theater *n*, Schauspielhaus *n.* — 3. *fig.* Schauplatz *m*, Wirkungskreis *m*; ~ of war Kriegsschauplatz *m.* — 4. Saal *m* für bib. medizinische Vorlesungen, Hörsaal *m.*

theatre-goer (*thī*'ᵛ-ᵃ-tᵉr-go-ᵉr) *s.* Thea'terbesucher(in). [von Thea'tern.]

theatre-going (~-gō'-ĭnᵍ) *s.* Besuchen *n*

theatric (*th*ᵉ-ă'ᵛt-rĭk) *a.* = theatrical.

theatrical (~rᵉ-ĭ'ᵛl) **I** *a.* □ 1. Thea'ter•..., bühnenmäßig. — 2. *fig.* theatra'lisch, pomphaft. — 3. *fig.* künstlich, falsch. — **II** *s.* 4. ~s *pl.* (Theater•)Requisi'ten *pl.*, Bühnenzubehör *n.* — 5. ~s *pl.* Theaterverstellungen *f/pl.*; private ~s *pl.* Liebhabertheater *n.* — 6. ~s *pl.* Theaterangelegenheiten *f/pl.*, •nachrichten *f/pl.*

theatricality (*th*ᵉ-ăt-rᵉ-tăᵛ'[-ĭ-ᵗᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭᵉſ) theatralisches Wesen.

Theban (*thī*'-bᵉn) **I** *a.* theba'nisch, aus The'ben. — **II** *s.* Theba'ner(in).

Thebes (*thībſ*) *npr.* The'ben *n.*

Thecla (*the*'ᵗl-la) *npr.* Thecla *f* (Bn.).

thee (*dhī*) [*acc.* von thou] **I** *pron.* dich; dir (to ~); of ~ deiner. — **II** *v/a.* ⓐ a. to ~ and thou duzen. [Gestohlene.]

theft (*thĕft*) [a/e.] *s.* Diebstahl *m*; ↖ das

theiform ⊙ (*thī*'ᵛ-ᵃ-fo'ᵛm) *a.* thee•artig.

theina ⊙ (*th*ᵉ-ā'ᵛ-na), **theine** ⊙ (*thī*'ᵛ-ĭn) *s., chem.* Ther'n *n.* [Pert. *pl.* ihr, ihre.]

their (*dhā*ᵉr; *Hom.* there) [a/e.] *pron.* der 3.

theirn P (*dhā*ᵉn) *pron.* = theirs.

theirs (*dhā*ᵉſ) *pron.* (nur prädikativ) der (od. die, das) ihrige, ihr, ihre, ihres; the fault was ~ an ihnen lag die Schuld.

theism ⊙ (*thī*'ᵛ-ĭſm) [grch.] *s., phils.* Ther'smus *m*, Gottesglaube *m.*

theist ⊙ (*thī*'-ĭſt) [fr., grch.] *s., phils.* Ther'st *m*, Gottesgläubiger.

theistic(al) ⊙ (*th*ᵉ-ĭ'ᵛſ-tĭk, ~tᵉ-ĭ'ᵛl) *a., phils.* ther'stisch, gottgläubig.

them (*dhem*) [*acc.* von they] *pron.* 1. sie; ihnen (to ~). — 2. P statt they und their.

thematic ⊙ (*thᵉ-mäᵉr-t-ik*) *a.* thema'tisch.
theme (*thīm*) [fr. *thème*, grch.] *s.* 1. The'ma *n*, Gegenstand *m*, Stoff *m*, Satz *m*. — 2. Entwurf *m*, Plan *m* zu e-m Roma'n ꝛc. — 3. Thema *n*, Aufgabe *f*. — 4. (Schul-) Aufsatz *m*, Ausarbeitung *f*. — 5. (a. ♂) Thema *n*, Haupt-satz *m*, -gedanke *m*. — 6. *gr.* Stamm *m* e-s Zeit- od. Haupt-wortes.
Themis (*thᵉr-mis*) *npr.* Themis *f*: a) grch. *myth.* Göttin der Gerechtigkeit; b) *ast.* Asteroid.
themselves (*dhem-ßᵉlwz*) *pron.* (*pl.* von **himself, herself, itself**) sie selbst, sich (selbst); to ~ ihnen selbst, sich; in ~ an sich.
then (*dhen*) [a/e. *thænne*] **I** *adv.* 1. dann, alsdann, darauf; ‡. — 2. damals, jetzt, nun; ~ ... ~ ... bald ... bald ...; ‡. — **II** *cj.* 3. denn, daher, darum, also, folglich; ‡. — 4. in Entgegnungen häufig: bei alledem, doch; but ~ aber anderseits. — 5. † = than.
Zu ~ 1: on ~! frisch drauf!; there and ~ auf der Stelle, unmittelbar darauf; what ~? was dann?
Zu ~ 2: now and ~ s. now 1 ‡; till ~ bis damals, bis dahin, bis jetzt; the ~ king der damalige König.
Zu ~ 3: if ~ there be one wenn es denn (od. also) einen giebt; what shall I do ~? was soll ich denn thun?; I think, ~ I exist ich denke, also bin ich.
thence (*dhenß*) [m/e.] *adv.* 1. daher, daraus, aus dem Grunde. — 2. von da, von dannen, seit jener Zeit (bisw. from ~).
thenceforth (*dhenß-fōᵉth* ⓑ, *CT.D. dhaᵉnß-fōᵉth* ⓑ) *adv.* (auch from ~) von der Zeit an, seit der Zeit, seitdem.
thenceforward (*dhenß-jōᵉr-wᵉrd*) *adv.* von da an, von der Zeit an, hinfort, hinfüro.
Theo (*thīᵉ-ō*) *npr.* Koseform für Theodora; Theodore; Theodosia; Theophilus.
Theobald (~ᵗ-bäld) *npr.* The'obald *m* (Vn.).
theocracy ⊙ (*thᵉ-ōᵉ'i-kᵃ-ßᵉ*) [grch.] *s.* Theokrati'e *f*, Gottes-, Priester-herrschaft *f*.
theocrat ⊙ (*thīᵉr-ᵉ-kät*) *s.* Theokra't *m*.
theocratic(al) ⊙ (*thī-ᵉ-kätᵃr-t-ik*, ~ᵗ-ᵗᵉl) *a.* theokra'tisch. [Theodoli't *m* (Meßwerkzeug).]
theodolite ⊙ (*thᵉ-ōᵉd-ᵉ-laīt*) *s.*, *surv.*
Theodora (*thī-ᵉ-dōᵉ-ra* ⓑ, a. *thᵉ-ōᵉd-ᵉ-ra*) *npr.* Theodo'ra *f* (Vn.). [*m* (Vn.).]
Theodore (*thīᵉr-ᵉ-dōᵉ* ⓑ) *npr.* The'odor
Theodoric(h) (*thᵉ-ōᵉd-ᵉ-rik*) *npr.* Theo'dorich *m*. [Theodo'sia *f* (Vn.).]
Theodosia (*thī-ᵉ-dōᵉr-schᵉ-a*, ~*scha*) *npr.*
Theodosius (~*schᵉ-ᵉß*) *npr.* Theodo'sius *m*.
theologian (*thī-ᵉ-lōᵉr-dǫᵉ-ᵉn*) [grch.] *s.* Theolo'g *m*. [grch.] *a.* theolo'gisch.
theologic(al □) (*thī-ᵉ-lǫᵉdǫ-ik*, ~ᵗ-ᵗᵉl) [fr.,
theology (*thᵉ-ōᵉr'i-dǫᵉ*) [grch.] *s.* Theologi'e *f*, Gottes-gelehrsamkeit *f*, -gelahrtheit *f*.
Theophilus (*thᵉ-ōᵉf-ᵉ-ließ*) *npr.* Theo'philus, The'ophil (männl. Vn.).
theorem ⊙ (*thīᵉr-ᵉ-nem*) [fr., grch.] **I** *s.* bes. *math.* Theore'm *n*, Lehrsatz *m*. — **II** ↖ *v/a.* ① a. in die Form e-s Lehrsatzes bringen.
theorematic(al) ⊙ (*thī-ᵉ-rᵉ-mäᵉr-t-ik*, ~ᵗ-ᵗᵉl) *a.* theorema'tisch, zu einem Theore'm gehörig, durch einen Lehrsatz ausgedrückt.
theoretic(al) ⊙ (*thī-ᵉ-reᵉr-t-ik*, ~ᵗ-ᵗᵉl) [grch.] *a.* □ theore'tisch, spekulati'v.
theoretics ⊙ (*thī-ᵉ-reᵉr-t-iks*) *s.* (*sg. u. pl.*) Theore'tik *f*, spekulativer Teil e-r Wissenschaft.
theorise ⊙ (*thīᵉr-ᵉ-näī-s*) *v/n.* ① b. Theorieen aufstellen oder bilden, spekulieren.
theoriser ⊙ (~*näī-jᵉr*) *s.* Theore'tiker(in).
theorist ⊙ (~*nißt*) *s.* Theore'tiker(in).
theory ⊙ (*thīᵉr-ᵉ-reᵉ*) [fr., grch.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~*nīᵉ*) Theori'e *f*, Lehre *f*.
theosophise ⊙ (*thᵉ-ōᵉr-ß-ᵉ-faī*) *v/n.* ① b. Theosophi'e treiben. [nus *m*.]
theosophism ⊙ (~ᵉ-fism) *s.* Theosophi's-ᵉ
theosophist ⊙ (~*fißt*) *s.* Theosoph *m*.
theosophy ⊙ (*thᵉ-ōᵉr-ß-ᵉ-fᵉ*) [grch.] *s.* Theosophi'e *f* (das Wissen um die göttlichen Geheimnisse und das innere Wesen Gottes, bsd. durch unmittelbare Offenbarung oder Erleuchtung).
therapeutic(al) ⊙ (*thēn-ᵃ-pjuᵉr-tik*, ~ᵗ-ᵗᵉl) [grch.] *a.*, *med.* therapeu'tisch; ~s ⊙ (~*tiß*) *s.* (*sg.* und *pl.*), *med.* Therapeu'tik *f*, Therapi'e *f*, praktische Heilkunde.
therapy ⊙ (*thēᵉr-ᵃ-pᵉ*) [grch.] *s.*, *med.* (bsd. in Zsgn) Therapi'e *f*, Therapeu'tik *f*.
there (*dhäᵉ*; *Hom.* their) [a/e. *thær*, dtsch dar-...] *adv.* 1. da, dort, daselbst, darin (*ant.* here); ‡. — 2. dorthin; I will go ~ ich will dahin gehen. — 3. *fig.* jen'seits.
Zu ~ 1: here and ~ hier und dort; down ~ da unten; in ~ darin; out ~ dort außen; up ~ dort oben; ~ he is da ist er; ~ it is da ist es; das ist's ja eben; ~ is, ~ are, &c. es ist, es sind, es giebt ꝛc.; ~'s money in it daran ist was zu verdienen; ~ is no knowing how man kann nicht wissen wie; ~ is no saying es läßt sich nicht sagen; ~ is no trusting him man kann ihm nicht trauen; ~ is nothing in it es ist nichts dabei, das ist gar nicht schwer; es ist nicht von Bedeutung; once upon a time ~ was es war einmal; where ~ is wit, ~ is understanding wo Witz ist, ist auch Verstand; F ~'s a dear! sei hübsch artig!, du bist ja mein Lieber (od. meine Liebe)!; F ~'s a good boy! du bist ein guter Junge!, so ist's recht!, thu' mir den Gefallen, mein Junge!; F so ~! so, nun ist's heraus!, so, nun ist's geschehen!; F to leave ~ von dort weggehen; ~ spoke a king das war wie ein König gesprochen; F ~ you are! da haben Sie es ja!; ~ they are right (wrong) da haben sie recht (unrecht).
thereabout(s) (*dhäᵉr-ᵃ-baut(ß)*) *adv.* 1. da herum, da ungefähr. — 2. ungefähr f. (viel).
thereafter (*dhän-aᵉr-ᵗᵉr*) *adv.* 1. danach (von der Zeit). — 2. danach, demgemäß.
thereat (*dhän-äᵉt*, *HU. dhäᵉr-ät*) *adv.* 1. daselbst. — 2. da, darauf (Zeit). — 3. daran, darüber, dabei, darauf, dahin, deswegen.
thereaway (*dhäᵉr-ᵃ-wē*) *adv.* 1. daher, von dort (*SC.*). — 2. F da herum, drüben.
thereby (*dhäᵉ-bäī*) *adv.* 1. dadurch, damit, daraus. — 2. dabei, daran, davon. — 3. nahe daran, ungefähr.
therefore (*dhäᵉr-foᵉr* ⓑ, *dhöᵉr-*, a. *dhöᵉr-foᵉr*) *adv.* und *cj.* darum, deswegen, deshalb, daher, also, folglich. [Beziehung.]
therein (*dhän-ᵉr'n*) *adv.* darin; in dieser
thereof (*dhän-ᵃr'w*) *adv.* 1. davon, dessen, deren. — 2. † daher. [darüber.]
thereon (*dhäᵉn-ᵃr'n*) *adv.* darauf, daran,
thereout (~*äū't*) *adv.* daraus.
Theresa (*thᵉ-riᵉr-ßa*, a. *tᵉ-*) *npr.* Therese (weibl. Vn.). [dazu, noch darüber.]
thereto (*dhäᵉr-tūᵉ'*) *adv.* 1. dazu. — 2. noch
thereunder (*dhäᵉn-ᵃr'n-dᵉr*) *adv.* darunter.
thereunto (*dhäᵉn-ᵃn-tūᵉ'*) *adv.* dazu.
thereupon (*dhäᵉn-ᵃ-pönᵉ'n*) *adv.* 1. darauf, hierauf. — 2. demzufolge, deshalb, darum. — 3. unmittelbar danach, sogleich.
therewith (*dhäᵉr-wiᵉdh*, ~*wiᵉth*) *adv.* 1. damit. — 2. fast in demselben Augenblicke.
therewithal (~*widh-äᵉl*) *adv.* 1. überdies. — 2. † = therewith. — 3. † zu derselben Zeit, zugleich. [The'riak *m* (Gegengift).]
theriac ⊙ (*thīᵉr-ᵉ-äk*) [grch.] *s*, *pharm.*
theriacal ⊙ (*thᵉ-näī-ᵉ-kᵉl*) *a.*, *pharm.* als Gegengift wirkend; heilkräftig.
thermal (*thöᵉr-mᵉl*) *a.* □ 1. warm; Therma'l-..., Warmbad-...; ~ spas *pl.*, ~ springs *pl.*, ~ waters *pl.* Thermen *f.pl.*, warme Quellen *f.pl.* — 2. ⊙ *phys.* die Wärme betreffend; thermisch.
thermic ⊙ (*thöᵉr-mit*) [grch.] *a.* (↖ ~**ally** *adv.*) thermisch; Therma'l-..., Wärme-...
thermo-current ⊙ (*thöᵉr-mᵉ-kän-ᵉnt*) *s.*, *phys.*, *elect.* thermo-elektrischer Strom.
thermo-electricity ⊙ (*thöᵉr-mᵉ-I-läk-tri-ßᵉ-tᵉ*) *s.*, *phys.*, *elect.* Thermo-elektrizità't *f*, durch Wärme erzeugte Elektrizität.
thermometer (*thöᵉr-mö'm-ᵉ-tᵉr*) [grch.] *s.*, *phys.* Thermome'ter *n* (*m*), Wärmemesser *m* (siehe Seite XXIV, VII).
thermometric(al □) ⊙ (*thöᵉr-mᵉ-meᵉr-t-rik*, ~ᵗ-ᵗᵉl) *a.*, *phys.* thermome'trisch.
Thermopylæ (*thöᵉr-mö'p-ᵉ-li*) *npr/pl.* Thermopy'len *pl.*, Thermo'pylä *pl.* (Engpaß im Ötagebirge, Heldentod des L. o'nidas 480 v. Chr.).
thermoscope ⊙ (*thöᵉr-mᵉ-ßköp*) [grch.] *s.*, *phys.* Thermo'sko'p *n*, Wärmemesser *m*.
thermoscopic(al) ⊙ (*thöᵉr-mᵉ-ßkö'p-ik*, ~ᵗ-ᵗᵉl) *a.*, *phys.* thermosko'pisch.
thermostat ⊙ (*thöᵉr-mᵉ-ßtät*) [grch.] *s.*, *phys.* Thermosta't *m* (selbsttätiger Wärme-Regulator).
thermostatic ⊙ (*thöᵉr-mᵉ-ßtäᵉr-t-ik*) *a.* (~**ally** *adv.*) thermosta'tisch.
thesaurus ⊙ (*thᵉ-ßäᵉr-ᵃ-ßß*) [lt., grch.] *s.* 1. ↖ Schatzkammer *f*. — 2. *fig.* Thesau'rus *m*, Sprachschatz *m*, Wörterbuch *n*.
these (*dhiß*) [*pl.* von this] *pron.* diese; ~ many years seit vielen Jahren. [(Heros).]
Theseus (*thīᵉr-ßᵉ-ß* od. ~*ßjuß*) *npr.* Thesen's!
thesis ⊙ (*thīᵉr-ßiß*) [grch. *id.*] *s.* (*pl.* ~**es**, ~*ßiß*) The'sis *f*, The'se *f*, (Streit-) Satz *m*.
Thespian (*thöᵉr-ßpᵉ-ᵉn*) [Thespis] **I** *a.* thespisch. — **II** F *s.* Schauspieler *m*.
Thespis (*thöᵉr-ßpiß*) *npr.* The'spis (attischer Dichter des 6. *sæc.* vor Chr., angeblicher Schöpfer des grch. Schauspiels). [Thessa'lier(in).]
Thessalian (*thᵉ-ßäᵉ-liᵉ-ᵃn*) *a.u.s.* thessa'lisch.
Thessalonian (*thäß-ᵃ-leᵉ-nöᵉ-ᵃn*) **I** *a.* thessalo'nisch. — **II** *s.* Thessalo'ni(ch)er(in).
Thessaly (*thäᵉr-ß-ᵃ-lᵉ*) *npr.* Thessa'lien *n* (Land des nordöstlichen Griechenlands).
theta ⊙ (*thīᵉr-ta*) [grch.] *s.* Theta *n* (achter Buchstabe des grch. Alphabe'ts (Θ, ϑ)).
Thetis (*thīᵉr-tiß*) [grch.] *npr.* The'tis *f*: a) grch. *myth.* Meergöttin, Gattin des Pe'leus, Mutter des Achi'lles; b) ⊙ *ast.* Asteroi'd.
theurgic(al) ⊙ (*thᵉ-öᵉr-dǫik*, ~*dǫᵉ-ᵉl*) *a.* thēu'rgisch, wunderthätig.
theurgy ⊙ (*thīᵉr-ᵉ-dǫᵉ*) [fr., grch.] *s.* Thēurgi'e *f*: a) Wunderthätigkeit mit Hilfe von Geistern; b) Geister-zitierung, -bannung.
thew (*thjū*) *s.* (mst. ~**s** *pl.*) bsd. *poet.* körperliche Stärke, Muskeln *m/pl.*, Sehnen *f/pl.*
thewless (*thjuᵉr-lᵉß*) *a.* kraftlos, schwach.
thewy (*thjūᵉ-ᵉ*) *a.* muskulö'se, schnig.
they (*dhē*) [a/e. *tha*] *pron.* (*pl.* zu he, she, it) 1. sie. — 2. die, diejenigen, solche; ~ who (= those who) diejenigen welche. — 3. man; ~ say man sagt.
they'd F P (*dhēd*) = they had od. they would.
they'll F P (*dhēl*) = they will.
they're F P (*dhäᵉ*) = they are.
they've F P (*dhēw*) = they have.
Thibet (*tiᵉb-ᵉt* oder *tᵉ-bēᵉ't*) = Tibet.
thick (*thik*) [a/e. *thicce*] **I** *a.* □ 1. dick; ⚒ mächtig (*ant.* thin); ‡. — 2. dicht, dichtgedrängt, häufig. — 3. dick, trübe (Flüssigkeiten, Wetter); ~ fog dichter Nebel. — 4. *fig.* schwer, stark, grob. — 5. besa'ngt, dumm. — 6. undeutlich (Stimme). — 7. schwerfällig, blöde (Sinne); ‡. — 8. dick, dicht angefüllt oder bedeckt (with mit); ~ ground Dickicht *n*. — 9. F vertraut, dick befreundet; they are ~ together, they are as ~ as thieves sie sind dicke Freunde; blood is ~ er than water s. blood 3 ‡. — **II** *adv.* 10. dick, dicht. — 11. oft, häufig, schnell hinter-einander. — 12. schwerfällig, undeutlich; to speak ~ undeutlich sprechen, e-e schwere Zunge haben. — **III** *s* 13. das Dicke; through ~ and thin durch dick und dünn (a. *fig.*). — 14. dichter (oder dichtester, schwierigster) Teil einer Sache; Mitte *f* einer Volksmasse. — 15. F Dummkopf *m*. — **IV** *v/a.* ① a. 16. verdicken; Flüssigkeiten eindicken.

Zu thick 1: F ~ tea Thee *m* mit Fleischspeisen; F *fig.* to lay it on ~ dick auftragen, übertreiben, übermäßig loben. — **Zu ~ 7** *fig.*: ~ of hearing schwer-, hart-hörig; ~ of sight schlecht sehend; ~ of speech schwerfällig redend; his tongue is ~ er hat eine schwere Zunge.

thick-and-thin (*thiᵉk-ᵃnd-thiᵉn*) *a.* bereit durch dick und dünn zu gehen.

thick-bodied (*thiᵉk-bŏd-ᵈd*) *a.* dickleibig.

thick-coated (~-kō-ᵗᵈd) *a.* dick-häutig, -rindig, -schalig.

thick-coming (~-kŭᵉm-inᵍ) *a.* in Haufen kommend; *fig.* sich überstürzend (Gedanken).

thicken (*thikn*) [thick] ① **a. I** *v/a.* **1.** dick(er) machen, verdicken; Flüssigkeiten verdicken, a. trübe machen. — **2.** dicht(er) machen, verdichten. — **3.** *fig.* zahlreich(er) machen, vermehren, verdoppeln, verstärken. — **4.** trüben, verdunkeln. — **II** *v/n.* **5.** dick(er) werden, sich verdicken. — **6.** dicht(er) werden, sich verdichten. — **7.** zahlreicher od. häufiger werden, sich verstärken, hitziger werden (Kampf); the crowd ~s das Gedränge nimmt zu; the plot ~s die Verwickelung nimmt zu, der Knoten im Drama schürzt sich; the plot was ~ing der Anschlag war nahezu reif. — **8.** *fig.* trübe werden, sich verdunkeln; Sprache: undeutlich werden.

thicket (*thiᵉk-ᵗᵈt*) [a/e.] *s.* Dickicht *n*.

thick-eyed (*thiᵉk-ī-ōd*) *a.* blödsichtig.

thick-grown (~-grōn) *a.* dicht verwachsen.

thickhead (~-hĕd) *s.* **1.** Dick-, Dumm-kopf *m*. — **2.** *orn.* Bartvogel *m* (*Ca'pito*).

thick-headed (*thiᵉk-hĕd-ᵈd*) *a.* **1.** mit dichter Krone (Baum). — **2.** dickköpfig, dumm.

thickish (*thiᵉk-ish*) *a.* et. dick.

thick-leaved (~-livd) *a.* **1.** ♀ dickblätterig. — **2.** dicht belaubt.

thick-legged (~-lĕg-ᵈd, ~-lĕgd) *a.* dick-beinig.

thick-lipped (~-lipt) *a.* dick-lippig (*a. ichth.*).

thick-necked (~-nĕkt) *a.* dickhalsig.

thickness (*thiᵉk-n-ᵗᵈs*) *s.* **1.** Dicke *f*, Stärke *f*. — **2.** Dichtheit *f*, Dichtigkeit *f*; *poet.* ~ of shades dichte Schatten *m/pl.* — **3.** Lage *f*, Schicht *f* Zeug, Papier 2c. — **4.** ⚒ Mächtigkeit *f* eines Lagers. — **5.** *fig.* Stumpfheit *f*, Dummheit *f*.

thick-nosed (*thiᵉk-nōsd*) *a.* dicknasig.

~-planted (~-plăn-tᵉd) *a.* dicht gepflanzt.

~-ribbed (~-ribd) *a.* dick-rippig.

~-rinded (~-rāin-dᵉd) *a.* dickrindig.

~-set (~-sĕt) **I** *a.* **1.** dicht, dicht bepflanzt, dicht gesellt, buschig. — **2.** (with) reichlich versehen mit, überreich an. — **3.** untersetzt, kurz und stark. — **II** *s.* **4.** dichte Hecke. — **5.** ☛ Kord *m*, gestreifter Manchester.

thick-shelled (*thiᵉk-shĕld*) *a.* dickschalig.

thick-sighted (*thiᵉk-sāi-ᵗᵈd*) *a.* blöd-, schwach-sichtig.

thickskin (*thiᵉk-skin*) *s.*, *fig.* dickhäutiger Mensch.

thick-skinned (~-skind) *a.* **1.** dickhäutig; dickschalig. — **2.** *fig.* dickhäutig, unempfindlich; F dickfellig.

thickskull (~-skŭl) *s.* Dickkopf *m*, Dummkopf *m*.

thick-skulled (*thiᵉk-skŭld*) *a.* dickköpfig, dumm, beschränkt.

~-sown (~-sōn) *a.* dicht gesä(e)t.

~-studded (~-stŭd-ᵈd) *a.* dicht besetzt.

~-stuff (~-stŭf) *s.* **1.** ⊙ Tischler 2c.: Unterstück *n*. — **2.** ⚓ Schiffsbau: Bohlen *f pl.*

~-witted (~-wit-ᵈd) *a.* dummköpfig, schwer von Begriffen, schwerfällig.

thief (*thīf*) [a/e. *theóf*] *s.* (*pl.* **thieves,** *thīvz*) **1.** Dieb(in), Spitzbube *m*; weiteS.: Schelm *m* (auch als Schimpfwort); stop ~! haltet den Dieb!; ill ~, foul ~ Teufel *m*; thieves' Latin Gaunersprache *f*; ~ upon the cross Schächer *m* am Kreuze. — **2.** *provc.* Dieb *m*, Räuber *m* am Licht.

thief-catcher (*thiᵉf-kat-ᵗᵈch*) *s.* Diebesfänger *m*, Häscher *m*.

thieflike (*thiᵉf-lāit*) *a.* wie ein Dieb.

thief-proof (~-pruf) *a.* diebes-sicher, -fest.

thief-taker (~-tō-ᵗᵈr) *s.* = thief-catcher.

thieve (*thīv*) [thief] ① b. **I** *v/n.* Diebstahl treiben (upon an), stehlen. — **II** *v/a.* stehlen.

thievery (*thiᵉ-vᵊ-rᵉ*) *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉz) **1.** Dieberei *f*, Diebstahl *m*. — **2.** das Gestohlene.

thieves (*thīvz*) *s/pl.* zu thief.

thievish (*thiᵉ-vish*) *a.* □ **1.** diebisch, spitzbübisch; Diebs-... — **2.** verstohlen.

thievishness (~-nᵉss) *s.* diebisches Wesen, Hang *m* zum Stehlen, das Diebische.

thigh (*thāi*) [a/e. *theó(h)*] *s.*, *anat.* u. *zo.* Schenkel *m*, Oberschenkel *m*, Dickbein *n*, Lende *f*.

thigh-bone (*thāiᵉ-bōn*) *s.*, *anat.* Schenkelbein *n*.

thill ⊙ (*thil*) [m/e. *thille*, dtsch Diele] *s.* Gabel(deichsel) *f*.

thiller (*thiᵉl-ᵗᵈr*), **thill-horse** (*thiᵉl-hōᵗᵈs*) *s.* Gabelpferd *n*.

thimble (*thimbl*) [a/e. *thymel*, von *thūma* Daumen] *s.* **1.** Fingerhut *m*, Näh-ring *m*. — **2.** ⚓ Kausch(e) *f*, Kausse *f* (in das Tauwerk eingefügter Metallring). — **3.** ⊙ *tel.* Doppelmutter *f* zur Befestigung des Zug-ankers.

thimble-case (*thiᵉmbl-kēs*) *s.* Fingerhut-Futteral *n*.

~-coupling ⊙ (*thiᵉmbl-kŭᵉp-lin*ᵍ) *s.* Ringkuppelung *f*.

thimbleful (*thiᵉmbl-fŭl*) *s.* Fingerhutvoll *m*; *fig.* Kleinigkeit *f*.

thimblerig (~-rig) **I** *s.* Art Kunststück mit drei Bechern, unter die ein Kügelchen gelegt wird, auf dessen Vorhandensein man wettet; *fig.* feine List. — **II** *v/a.* (*v/n.*) ① e. durch ~ I täuschen; *fig.* betrügen.

thimblerigger (~-rig-ᵉr) *s.* Becherspieler *m*, Gauner *m*.

thin (*thin*) [a/e. *thynne*; dtsch dünn; lt. *te'nuis*] **I** *a.* □ **1.** dünn (*ant.* thick) ☾. — **2.** dünn, leicht (Zeug, Schuhe 2c.); ☛ ~ goods *pl.* leichtes (Wollen-) Zeug. — **3.** schwach, dünn (Flüssigkeit); ☾. — **4.** schwach, dünn (Ton, Stimme). — **5.** *fig.* dünn, fein, zart, schwach, schmächtig, mager; ☾. — **6.** *fig.* klein, schwach, gering(fügig), spärlich, ärmlich, kümmerlich, unwesentlich; the ~ end (oder edge) of the wedge der erste unbedeutende Anfang oder Schritt. — **7.** spärlich besucht oder besetzt, leer (of an). — **II** *adv.* **8.** dünn, spärlich, weitläufig (= thinly). — **III** *v/a.* ① e. **9.** dünn machen, verdünnen; (*a. hort.* den Boden; *fig.* die Schlachtreihen) lichten. — **10.** vermindern, verringern; mager machen. — **11.** F to ~ a shop ausverkaufen. — **IV** *v/n.* ① e. **12.** to ~ out, to ~ away dünn od. spärlich werden, kleiner werden, abnehmen.

Zu ~ 1 und **3:** ~ air dünne Luft; ~ blood dünnes Blut; ~ board dünnes Brett; ~ drink dünnes leichtes Getränk; to get ~, to grow ~ dünn werden, mager werden, abmagern, abnehmen.

Zu ~ 5: ~ diet magere Kost; the corn is ~ das Getreide steht dünn; ~ field spärlich bewachsenes Feld; *fig.* ~ helm spärliche Haarbedeckung (*SH.K.L.*).

thin-bodied (*thiᵉn-bŏd-ᵈd*) *a.* dünnleibig.

thin-clad (~-klăd) *a.* leicht od. dünn bekleidet.

thine (*dhāin*) [a/e. *thin*] *pron.* (jetzt nur *poet.*, in feierlicher Rede und in Gebeten) deinetr, s); dein; der (die, das) Deinige; ever ~ immer der (oder die) Deine.

thin-faced (*thiᵉn-fĕst*) *a.* schmalbäckig.

thing (*thinᵍ*) [a/e.] *s.* **1.** Ding *n*, Sache *f*; Etwas *n*; ☾. — **2.** *co.*, *contp.* od. kosend Ding *n*, Wesen *n*, Geschöpf *n*, Person *f*; ☾. — **3.** Erzählung *f*, Lied *n*, Gedicht *n*, Anekdote *f*; ☾. — **4.** ~s *pl.* Sachen *f/pl.*, Angelegenheiten *f pl.*; ☾. — **5.** F ~s *pl.* Kleidungsstücke *n/pl.*, Garderobe *f*; Sachen *f/pl.*, Geräte *n pl.*, Möbel *n/pl.* — **6.** jur.: ~s *pl.* personal bewegliche Habe; ~s *pl.* real Grundstücke *n/pl.* — **7.** F Geschäft *n*; to make a good ~ of Nutzen oder Gewinn ziehen aus; ☛ he made a tidy (od. good) ~ of it er machte ein gutes Geschäft dabei.

Zu thing 1–4: a ~ etwas; above (od. of) all ~s über alles, vor allem; a common ~ etwas Gewöhnliches; from one ~ to another von e-m zum andern; that is another ~ das ist etwas anderes, das steht auf einem andern Blatt; F the ~ das, was sich schickt; it's not the ~ das schickt sich nicht; F the handsome ~ et. Ordentliches; F that's quite (oder just) the ~ das ist gerade das Rechte; F I'm not quite the ~ mir ist nicht so recht; you cannot have too much of a good ~ des Guten kann man nicht zu viel thun; I had not a ~ left mir blieb nichts übrig; that is the very ~ (od. the actual ~, just the ~) I want das brauche ich gerade; the ~ is es kommt darauf an, es handelt sich darum (to zu, that daß); it's a ~ unheard of das ist etwas Unerhörtes; it's the (same) old ~ over again es ist immer wieder die alte Leier; it comes to the same ~ es kommt auf eins hinaus; no great ~s nichts Bedeutendes, F nicht weit her; no such ~ ganz und gar nicht, durchaus nicht; there is no such ~ daran ist gar nicht zu denken; first ~ (in the morning) gleich ganz früh; last ~ (at night) noch ganz spät; the first ~ I did das erste, was ich that; good ~s *pl.* gut Essen und Trinken; F to know a ~ or two beschlagen od. gerieben sein, Erfahrung besitzen; F he is up to a ~ or two er ist ein geriebener Kerl; neither one ~ nor another weder Fisch noch Fleisch; as ~s stand wie die Sachen stehen, bei dieser Sachlage; in the common run (od. course) of ~s im gewöhnlichen Verlaufe der Dinge; as ~s go wie es (in der Welt) geht; *prvb.*: ~s past may be repented, but not recalled geschehene Dinge lassen sich nicht ungeschehen machen; when ~s are the worst they will sometimes mend nichts ist so schlimm, es kann sich ändern.

thingumbob F P (*thiᵉnᵊ-ᵊm-bŏb*) *s.* der und der, die und die, das und das, das Dingsda; Mr. ~ Herr Dingsdirchen.

thin-gutted (*thiᵉn-gŏt-ᵈd*) *a.* dünnleibig.

think[1] (*thinᵍk*) [a/e. *thencan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* thought) **1.** denken (of an, about über, on an, auf) ☾. — **2.** denken, nachdenken, sinnen, urteilen, schließen; ☾. — **3.** denken, glauben, meinen, vermuten, sich denken (können); ☾. — **4.** to ~ mit *prp.* ☾. — **II** *v/a.* ③ **5.** denken (an, auf) ☾. — **6.** halten für, erachten; ☾. — **7.** (ge)denken, im Sinne haben, beabsichtigen. — **8.** bedenken, erwägen, überlegen (mit to ~ over). — **III** *s.* **9.** Nachdenken *n*.

Zu ~ 1 bis **3:** only ~! denken Sie sich nur!; to ~ wenn man bedenkt; to ~ aloud, to ~ in words laut denken; I should ~ not durchaus nicht, keineswegs; F I should ~ not indeed das fehlte mir gerade noch; ich werde mich wohl hüten; F I should ~ so das sollte ich meinen, das darf man annehmen.

Zu ~ 4: to ~ **about** (nach)denken, sinnen über; et. bedenken, sich et. überlegen; to ~ **for** sich et. denken oder einbilden; to ~ **of** denken an (od. von, über), et. bedenken oder überdenken, sich überlegen, sich besinnen auf; to ~ ill (well) of Übles (Gutes) denken von, e-e schlechte (gute) Meinung haben von; to ~ light of gering denken von, gering schätzen; to ~ **on, upon** denken an, auf; nachdenken über; (sich) besinnen, auf, gedenken.

Zu ~ 5: to ~ away wegdenken, mit Nachdenken zubringen; to ~ out aus-

denken, ersinnen; zu Ende denken; to ~ with (oder within, to) oneself bei sich denken; who would have thought it? wer hätte das gedacht?; I thought as much ich dachte es wohl.

Zu think[1] 6: I ~ him a rich man ich halte ihn für reich; to ~ good (best) etc. für gut (für das Beste) halten; to ~ little of eine geringe Meinung haben von; to ~ much of viel halten auf, eine hohe Meinung haben von; to ~ nothing of nichts halten von, sich nichts m. aus; to ~ proper für geeignet halten.

think[2] (*thin*[ᵊ]l) [a/e. *thyncan*] *v/n.* (*pret.* thought) scheinen, dünken (✎ außer in methinks mich dünkt, methought mich dünkte).

thinkable (*thi*ᵊ*n*ᵊ-ᵗᵏbl) *a.* denkbar. [D.]

thinker (~ᵗᵏᵉʳ) *s.* Denker(in); deep ~ tiefe(r)

thinking (*thi*ᵊ*n*ᵊ-tinᵊ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. denkend; vernünftig; man is a ~ being der Mensch ist ein denkendes Wesen. — **II** *s.* 2. Denken *n*, Nachdenken *n*. — 3. Denkvermögen *n*, Urteil *n*, Einsicht *f*. — 4. Dafürhalten *n*, Meinung *f*; to my ~ m-r Meinung nach; he is of my way of ~ er teilt meine Ansichten.

thin-*leafed* ♀ (*thi*ᵊ*n*-liff), **~-leaved** ♀ (~-lîwd) *a.* dünnblätterig.

thin-lipped (~-lipt) *a.* dünnlippig.

thinly (~lᵉ) *adv.* zu thin: ~ peopled spärlich bevölkert; ~ sketched flüchtig gezeichnet.

thinner (*thi*ᵊ*n*-ᵗᵉʳ) **I** *a.* = *comp.* von thin 1. — **II** *s.* Verdünner(in) ꝛc. (s. thin III).

thinness (*thi*ᵊ*n*-nᵉß) *s.* 1. Dünne *f*, Dünnheit *f*. Dünnigkeit *f*. — 2. *fig.* Kleinheit *f*, Zartheit *f*, Feinheit *f*. — 3. *fig.* Magerkeit *f*, Sparsamkeit *f*, Seltenheit *f*, geringe Anzahl. — 4. *fig.* Seichtheit *f*.

thinning (*thi*ᵊ*n*-nᵉ) *s.* Lichtung *f*. [dünn.]

thinnish (*thi*ᵊ*n*-iſch) *a.* etwas od. ziemlich

thin-shelled (*thi*ᵊ*n*-ſchêld) *a.* dünnschalig.

thin-skinned (~-ßkind) *a.* 1. dünnhäutig; zart-, fein-fühlend, empfindlich, reizbar. — 2. mit dünner Hu'musschicht (Boden).

thin-sown (*thi*ᵊ*n*-ßen) *a.* dünn gesä(e)t; ~ of people schwach bevölkert, menschenleer.

thin-spun (~-ßpᵊn) *a.* dünn gesponnen.

thin-visaged (~-wiſ-ᵊdᵊd) *a.* schmalbädig.

third (*thö*ᵊd) [a/e. *thridda*] **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. *numer.* dritte(r, s) ⅓. — **II** *s.* 2. *numer.* Dritte(r, s). — 3. *arith.* Drittel *n*, Dritteil *n*. — 4. Terz *f* (60. Teil der Sekunde). — 5. ♪ Terz *f*. — 6. ☻ Tertia *f*, dritter Wechsel (auch ~ of exchange).

Zu ~ 1: jur. u. ☻ ~ party, ~ person dritte Person, Dritte(r); ♪ ~ sound Terz *f*; ~ time das dritte Mal; ~ time of asking drittes Aufgebot (in der Kirche).

third-class (*thö*ᵊd-klaß) *a.* dritter Klasse; 🚃 ~ carriage Wagen *m* dritter Klasse.

thirdly (*thö*ᵊd-lᵉ) *adv.* drittens.

third-rate ⓒ (*thö*ᵊd-rêt) *a.* dritten Ranges.

thirdsman (*thö*ᵊdſ-mân) *s.* (*pl.* ~men, ~men) Schiedsmann *m*, Unparteiische(r).

thirl meist *prove.* oder schott. (*thö*ᵊl) [a/e. *thyrel* Loch; dtsch drillen, bohren] *v/a.* ⓒa. (durch)bohren (auch *fig.*), durchlöchern.

thirst (*thö*ᵊßt) [a/e.] **I** *s.* 1. Durst *m*; to quench one's ~ j-n Durst löschen od. stillen. — 2. *fig.* Durst *m*, Begierde *f*, Gier *f*, Verlangen *n* (after, for, of nach); ~ of knowledge Wissensdurst *m*. — **II** *v/n.* ⓐa. 3. dursten, dürsten (auch *fig.* after, for nach). — **III** ✎ *v/a.* ⓐa. 4. dürsten nach.

thirster (*thö*ᵊ-ßtᵊʳ) *s.* Durstende(r).

thirstiness (~ßtᵊ-nᵊß) *s.* Durstigkeit *f*) *m*.

thirstless (*thö*ᵊßt-lᵉß) *a.* ohne Durst; ohne Begierde. [Durstlöscher *m*.]

thirst-quencher (~-kwen-(t)ſchᵊʳ) *s.*

thirsty (*thö*ᵊßtᵉ) *a.* (~lly *adv.*) 1. durstig. — 2. *fig.* durstig, gierig (after, for nach). — 3. trocken, dürr, versengt (Erde).

thirteen (*thö*ᵊ-tiᵊn) *numer.* **I** *a.* dreizehn; ~ to the dozen 13 aufs Dutzend (bei gewissen Backwaren). — **II** *s.* Dreizehn *f* (Zahl).

thirteenth (*thö*ᵊ-tiᵊ*nth*) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. *numer.* dreizehnte(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Dreizehnte(r, s). — 3. *arith.* Dreizehntel *n*. — 4. ♪ Terzdecime *f*.

thirteenthly (~ᵗᵉ) *adv.* dreizehntens.

thirtieth (*thö*ᵊ-tᵉth) **I** *a.* 1. *numer.* dreißigste(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Dreißigste(r, s). — 3. *arith.* Dreißigstel *n*.

thirty (*thö*ᵊ-tᵉ) [a/e. *thritig*] *numer.* **I** *a.* dreißig; the T~ Years' War der Dreißigjährige Krieg (1618–1648). — **II** *s.* (*pl.* ~ies ~tᵉſ) Dreißig *f* (Zahl); by ~ies zu Dreißigen.

thirtyfold (*thö*ᵊ-tᵉ-fêld) *a.* dreißigfach.

thirty-nine (*thö*ᵊ-tᵉ-nâ*i*ⁿ) *a.*, *numer.* neununddreißig; T~ Articles *pl.* die 39 Artikel *pl.* (Glaubensbekenntnis der anglikanischen Kirche). [Glücksspiel.]

thirty-one (*thö*ᵊ-tᵉ-wö*n*) *s.* ehm. Art

this (*dhiß*) [a/e.] (*pl.* **these**, *dhîſ*) *pron.* 1. dieser, s), dies, das (*ant.* that); ⅓. — 2. ☻ laufend (Jahr ꝛc.), gegenwärtig (Schreiben). — 3. heutig; eben verflossen; ⅓. — 4. elliptisch (bei to leave) mit Weglassung von place, house, &c.; we shall leave ~ for England wir werden von hier aus nach England gehen; from ~ to B. von hier nach B. — 5. hier(her) (= ~ way).

Zu ~ 1: only ~ once nur dies eine Mal; by ~ hierdurch; (= by ~ time) inzwischen, indessen; jetzt; he will have finished by ~ time er wird jetzt wohl fertig geworden sein; ere ~ vordem (s. ere 3); in ~ country hier zu Lande; F ~ far soweit, bis dahin; of ~ hiervon.

Zu ~ 3: ~ morning heute morgen; ~ day der heutige Tag; at ~ day noch heute, noch jetzt; ~ day fortnight heute über (od. vor) vierzehn Tagen(n); ~ day week heute über (od. vor) acht Tage(n); ~ last half hour seit e-r halben Stunde; ~ some time seit einiger Zeit.

Thisbe (*thi*ᵊß-bi) *npr.* Thisbe *f* (*SH.M.D.*).

thistle ♀ (*thißl*) *s.* Distel *f* (Nationalzeichen der Schotten); cursed ~, *Am.* Canada ~ Saudistel *f*, Acker-Kratzdistel *f*; schott.: Order of the Thistle Distel- od. Andreasorden *m* mit grünem Bande (1687 gestiftet).

thistle-*crown* (*thi*ᵊßl-kraûn) *s.*, *num.* ehm. englische Geldmünze (1604–1611) mit einer Distel auf dem Revers = 4 *sh.*

~-down ♀ (*thi*ᵊßl-daûn) *s.* Distelwolle *f*.

~-finch (~-finich) *s.*, *orn.* = goldfinch 1.

thistly (*thi*ᵊß-lᵉ) *a.* 1. distelig, voller Disteln. — 2. distel-ähnlich, stachelig.

thither (*dhi*ᵊ*dh*-ᵗᵉʳ) [a/e.] *adv.* dort(hin), dahin; hither and ~ hierhin und dort(hin), hin und her. [(nach) dorthin.]

thitherward(s) (*dhi*ᵊ*dh*-ᵗᵉʳ-wᵉʳd(ſ)) *adv.*

tho, tho' (*dhö*) *cj.* = though.

thole[1] † oder *prove.* oder schott. (*thôl*) [a/e. *tholian*] *v/a.* ⓐb. (er)dulden, ertragen.

thole[2] ⚓ (~) [a/e. *thol*] *s.* Dolle *f*, Dulle *f*, Ruder-pflock *m*, -nagel *m* (a. ~-pin).

Thomas (tôᵐ-ᵃˡß) *npr.* Thomas *m*.

Thomasa (tôᵐ-ᵃˡß) *npr.* Thoma'sia *f*.

Thomasine (~ßin) *npr.* Thoma'sia *f*.

Thomism ✡ (tôᵐ-miſm) *s.*, *eccl.*, *hist.*, *phls.* Thomi'smus *m* (Lehre der Anhänger des Thomas von Aqui'no, † 1274).

Thomist ✡ (tôᵐ-mißt) *eccl.*, *hist.*, *phls.* **I** *s.* Thomi'st *m*. — **II** *a.* thomi'stisch.

Thompson (tôᵐ(p)-ßᵊn) *npr.* (Prsn.).

Thomson (tôᵐ-ßᵊn) *npr.* (Prsn.).

thong (*thon*ᵊ) [a/e. *thwang*] **I** *s.* 1. Riemen *m*; Peitschenschnur *f*. — **II** † *v/a.* 2. mit Riemen versehen od. befestigen. — 3. mit Riemen schlagen, peitschen.

Thor (*thö*ᵊʳ, tôʳ ⓐ) *npr.*, nord. *myth.* Thor *m* (Donnergott); *poet.* ~'s day = Thursday.

thoracic (*th*ᵊ-naᵃˡß-ᵢᵗ) [grch.] *a.*, *anat.* die Brust (*ent.* das Bruststück) betreffend; Brust-...; ~ artery Brust-arte'rie *f*; ~ duct Brustgang *m*; *ichth.* ~ fish Brustflosser *m*.

thoral (*thö*ᵊ-ᵃˡl ⓐ) [lt. *thorus*] *a.* das Ehebett betr.; ~ line Venuslinie *f* der Hand.

thorax (*th*ᵊ*r*-nᵃˡß ⓐ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ces, *th*ᵊ-rê-ßîſ) 1. *anat.* Brust *f*. — 2. *ent.* Bruststück *n* (auch der Krebse).

thorn (*thö*ᵊn) [a/e.; dtsch Dorn] *s.* 1. Dorn *m*, Stachel *m*; ⅓. — 2. *fig.* (meist ~s *pl.*) Dornen *m*/*pl.*, Beschwerlichkeiten *f*/*pl.* — 3. ♀ Dorn *m*, Dornstrauch *m*.

Zu ~ 1: *fig.*: to be a ~ in a p.'s side (od. flesh, seltener eye) j-m ein Dorn im Auge sein; to be (od. sit) upon (od. on) ~s wie auf Kohlen (oder Nadeln) sitzen; *prvb.* he that handles ~s shall prick his fingers stachelig stickt; wer Pech anfaßt, besudelt sich.

thorn-apple ♀ (*thö*ᵊ*r*-ᵃˡpl) *s.* Stech-apfel *m*.

thornback (*thö*ᵊ*r*-bäk) *s.*, *ichth.* Rochen-, Nagel-, Stachel-roche *m* (*Raja clavata*).

thorn-bush ♀ (~-busch) *s.* Dornbusch *m*.

thorn-hedge (~-hêdG) *s.* Dornhecke *f*.

Thornhill (*thö*ᵊ*r*-hîl) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

thornless (~lᵉß) *a.* ohne Dornen, dornenlos.

thorny (*thö*ᵊ*r*-nᵉ) *a.* 1. dornig, stachelig. — 2. *fig.* dornig, beschwerlich, schwierig.

Thornycroft (*thö*ᵊ*r*-nᵉ-kroſt) *npr.* (Prsn.).

thorough (*thö*ᵊ*r*-oᵘ) [a/e. *thurh*, dtsch durch] **I** † *prp.* 1. = through. — **II** *adv.* 2. = thoroughly. — **III** *a.* □ (siehe auch ~ly) 3. durch und durch, gründlich, vollkommen, vollendet, vollständig, gänzlich, völlig; from a ~ conviction aus voller Überzeugung; ~ repair gründliche Ausbesserung; ~ work vollkommene Arbeit. — 4. gerade, beständig, gediegen. — 5. entschieden, energisch, durchgreifend. — 6. durchdringend, scharf. — **IV** *s.* 7. engl. *hist.* Policy of T~ Straffords Gewaltpolitik unter Karl 1. [nera'lbaß *m*.]

thorough-bass ♪ (*thö*ᵊ*r*-ᵒ-beß) *s.* Ge-

thoroughbred (*thö*ᵊ*r*-ᵇ-bred) *a.* 1. Vollblut-..., von reiner Abstammung, von guter Rasse; *fig.* feurig; ~ horse Vollblut(pferd) *n*. — 2. *fig.* von guter Erziehung, studiert, erfahren. — 3. gründlich, durchgreifend, thatkräftig. [stich *m*, -schnitt *m*.]

thorough-cut 🖶 (*thö*ᵊ*r*-ᵒ-kût) *s.* Durch-

thoroughfare (*thö*ᵊ*r*-ᵒ-fâᵊ) *s.* 1. Durchgang *m*, -fahrt *f* (Sache u. Handlung); no ~!, there is no ~ here! Durchfahrt verboten! — 2. große Fahrstraße, Verkehrsader *f*.

thoroughgoing (*thö*ᵊ*r*-ᵒ-gê-inᵊ) *a.* vollendet, vollkommen, gründlich; durchgreifend, thatkräftig.

thoroughly (*thö*ᵊ*r*-ᵒ-lᵉ) *adv.* gänzlich, völlig, vollkommen, gründlich, durchaus, durchgängig. [Gründlichkeit *f*.]

thoroughness (~nᵉß) *s.* Vollständigkeit *f*.)

thorough-paced (*thö*ᵊ*r*-ᵒ-peßt) *a.*, *lit.s.* in allen Gang-arten bewandert (Pferd); daher: vollständig, vollendet, ausgemacht, durchtrieben; Erz-... [namen).]

thorp (*thoᵊp*) [a/e.] *s.* Dorf *n* (Bd. in Orts-)

those (*dhôß*) *pron.* (*pl.* von that) jene, diejenigen, die, solche, das; are ~ your parents? sind das Ihre Eltern?; ~ who come last die(jenigen), welche zuletzt kommen.

thou (*dhaû*) [a/e. *thû*] **I** *pron.* du (im gewöhnlichen Leben selten, außer bei älteren Quäkern, die aber meist dafür thee gebrauchen; sonst als Anrede an Gott und *poet.*). — **II** *v/a.* ⓐa. duzen, mit Du anreden (siehe thee).

though (*dhô*) [a/e. *theáh*, *thoh*, dtsch doch] *cj.* 1. obgleich, obschon, obwohl, wiewohl, wenn auch, wenn gleich; ~ I say it ohne mich zu rühmen. — 2. am Ende e-s Satzes: zwar, freilich, allerdings, immerhin, übrigens; he should play more ~ er sollte übrigens mehr

spielen. — 3. F doch, dennoch, wirklich (bsd. am Ende e-s Satzes); I didn't expect such a lot ~ so viele erwartete ich denn doch nicht. — 4. as ~, ↖ ~ als ob, als wenn.

thought¹ (*thȧt*) [a/e. *gethōht*] *s.* 1. Denken *n*, Nachdenken *n*, Nachsinnen *n*; ⚳. — 2. Gedanke *m* (of an), Begriff *m*, Idee *f*; ⚳. — 3. Gedanke *m*, Meinung *f*, Vermutung *f*, Einfall *m*; ⚳. — 4. Denkvermögen *n*. — 5. Betrachtung *f*, Überlegung *f*; want of ~ Mangel *m* an Überlegung, Gedankenlosigkeit *f*. — 6. Absicht *f*, Vorhaben *n* (meist ~s *pl.*); ⚳. — 7. Angst *f*, Sorge *f*, Bekümmernis *f*, Schwermut *f*; ⚳. — 8. F a ~ ein Gedanke, ein wenig, etwas.

Zu ~ 1 bis 3: to entertain a ~, to harbour a ~ einen Gedanken hegen od. nähren; I didn't give it ~ es ist mir nicht in den Sinn gekommen, ich habe nicht einmal im Traum daran gedacht; I had some ~s of going to L. ich ging mit dem Gedanken um, nach L. zu gehen; suddenly the ~ struck me that ... plötzlich fiel mir ein, daß ...; upon a ~, with a ~ mit Gedankenschnelle; merry ~s *pl.* of a fool Posse *f*, Schwank *m*; F merry ~ of a fowl Brustbein *n* eines Huhns; on (oder upon) second ~s nach nochmaliger oder reiflicher Überlegung.

Zu ~ 6: he has other ~s er hat andere Absichten; to have ~s of denten an; to have ~s to daran denken zu.

Zu ~ 7: to take ~ sich härmen, sich bekümmern, bekümmert sein.

thought² (*thȧt*): a) *pret.* und *p.p.* von think¹; b) *pret.* von think².

thoughtful (*thȧ't-ful*) *a.* □ 1. gedankenvoll, nachdenklich, tiefsinnig. — 2. zum Nachdenken auffordernd. — 3. aufmerksam, rücksichtsvoll; bedacht (of auf; to mit *inf.*). — 4. besorgt, ängstlich, bekümmert.

thoughtfulness (~-nᵉß) *s.* tiefes Nachdenken, Versunkensein *n* in Gedanken, Tiefsinnigkeit *f*; Sorgfalt *f*; Besorgnis *f*, Bekümmernis *f*. [schwer.]

thought-laden (*thȧ't-lēdn*) *a.* gedanken-

thoughtless (*thȧ't-(ᵉß)*) *a.* □ 1. gedankenlos. — 2. achtlos, unbekümmert, sorglos, unbesorgt (of um). — 3. unbesonnen, fahrlässig, nachlässig. — 4. gedankenleer, dumm. [losigkeit *f* ꝛc. (s. thoughtless).]

thoughtlessness (~-nᵉß) *s.* Gedanken-

thoughtsick (*thȧ't-ßik*) *a.* schwermütig.

thou'lt F P (*dhaul*) = thou wilt.

thou'rt F P (*dhau't*) = thou art; † thou wert.

thousand (*thau'-zᵉnd*) [a/e. *thūsend*] **I** *a.* 1. *numer.* tausend; *fig.* viel; (a) ~ times tausendmal; it is a ~ pities that ... es ist tausendmal schade, daß ...; T~ and One Nights Tausend und eine Nacht (arabische Märchensammlung); *fig.* ~ and one überflüssig. — **II** *s.* 2. *numer.* Tausend *n*; like a ~ of brick sehr schwer, sehr heftig. — 3. Tausend *f* als Zahlzeichen. — 4. *fig.* große Menge; you are a woman in a ~ Sie sind eine Frau, wie es unter tausend nur eine giebt; one of (oder in) a ~ Ausnahme *f*, seltenes Beispiel. [•fältig.]

thousandfold (~-fōld) *a.* tausend-

thousandth (*thau'-zᵉndth*) *numer.* **I** *a.* tausendster(r, s). — **II** *s.* Tausendste(r, s); Tausendstel *n*. [Thra'cien *n*, Thra'tien *n*.]

Thrace (*thrēß*), ~**ia** (*thrē'-scha*) *npr.* Ant.:

Thracian (*thrē'-schᵉn*) [grch.] **I** *a.* thrakisch. — **II** *s.* Thrakier(in).

thraldom (*thrȧ'l-dᵉm*) *s.* Knechtschaft *f*, Sklaverei *f*, Leibeigenschaft *f*.

thrall (*thrȧl*) [a/e. *thrall*] *s.* 1. Sklave *m*, Leibeigene(r). — 2. = thraldom.

thrash (*thrasch*) [m/e. *threshen*] ⊙ c. **I** *v/a.* 1. *agr.* dreschen; to ~ out ausdreschen; *fig.* eine Sache von allen Seiten durchsprechen. — 2. F *fig.* durchbleuen. — **II** *v/n.* 3. *agr.* dreschen. — 4. *fig.* sich abmühen, sich plagen (for um).

thrasher (*thrȧ'sch-ᵉr*) *s.* Drescher *m*; Dreschmaschine *f*. [n/e; F *fig.* Tracht *f* Prügel.]

thrashing (*thrȧ'sch-ing*) *s.*, *agr.* Dreschen

thrashing-floor (*thrȧ'sch-ingᵉ-flō'* (ᵒ.)) *s.*, *agr.* Tenne *f*, Dresch-, Scheuer-tenne *f*.

~-machine ⊕ (~-mᵉ-schīn), **~-mill** ⊕ (~-mil) *s.*, *agr.*, *mach.* Dreschmaschine *f*.

thraw¹ schott. (*thrȧ*) **I** *v/a.* ⊙ a. 1. drehen, verdrehen, verrenken. — 2. *fig.* durchkreuzen, vereiteln. — **II** *v/n.* ⊙ a. 3. sich drehen; sich im Todeskampfe winden. — 4. sich werfen, krumm werden. — 5. verkehrt od. eigensinnig sein oder handeln.

thraw² schott. (~) *s.* heftiger Schmerz, Pein *f*, Angst *f*, Todes-angst *f*; Wehen *f/pl.*

thread (*thred*) [a/e. *thrēd*, dtsch Draht] **I** *s.* 1. Faden *m* (auch *fig.*); Zwirn *m*, Garn *n*; Bindfaden *m*; ⚳. — 2. ♀ Staubfaden *m*. — 3. ⊙ ~ of a screw Gewinde *n* einer Schraube, Schraubengang *m*. — — 4. Faser *f*, Fiber *f*. — 5. *fig.* Faden *m*, Gang *m*, Zusammenhang *m*; ⚳. — **II** *v/a.* ⊙ a. 6. einfädeln; ~ my grandmother's needle = thread-needle. — 7. Perlen ꝛc. aufreihen. — 8. *fig.* durchkommen, sich durchwinden durch; to ~ one's way through sich mühsam durchwinden durch.

Zu ~ 1: my ~ is broken mein Faden ist gerissen; three ~s *pl.* dreidrähtiger Zwirn; his life hung by a (slender od. thin) ~ sein Leben hing an e-m Fädchen; I hadn't a dry ~ on me ich hatte keinen trockenen Faden am Leibe; ↖ to spin a good ~ guten Erfolg haben.

Zu ~ 5 *fig.*: to lose the ~ of one's discourse den Faden s-r Unterhaltung verlieren, in seiner Rede stecken bleiben; to take up the ~ of a tale den Faden einer Erzählung wieder aufnehmen.

threadbare (*thre'd-bā'*) *a.* 1. fadenscheinig, abgetragen, schäbig (Kleid). — 2. *fig.* abgenutzt, abgedroschen. — 3. abgerissen.

threadbareness (~-nᵉß) *s.* Abgenutztheit *f*, Schäbigkeit *f* ꝛc. (s. threadbare).

threaded (*thre'd-ᵈᵉd*) *a.* mit Faden od. Gewinde ꝛc. (s. thread I) versehen. [Zwirn.]

threaden † (*thrēdn*) *a.* aus Fäden, aus

threader ⊕ (*thre'd-ᵉr*) *s.* 1. Einfädler(in); Einfädelmaschine *f*. — 2. Einreiher(in).

threadiness (*thre'd-ᵈᵉ-nᵉß*) *s.* Fadenartigkeit *f*. [spitze *f*.]

thread-lace ⊕ (*thre'd-leß*) *s.* Zwirn-

~-like (~-laik) *a.* faden-ähnlich.

~-needle (~-nidl) *s.* Durchkriechen *n* (Kinderspiel; auch beim Kontertanz); Threadneedle Street Straße in Lo.; *co.* Old Lady of Threadneedle Street Bank *f* v. England.

~-paper (~-pē-pᵉr) *s.* 1. papierner Zwirnwickel; Wickelpapier *n*. — 2. F *fig.* Spindel *f* (magere Person). [förmig.]

~-shaped (~-schēpt) *a.*, ♀ u. *zo.* faden-

~-tape (~-tēp) *s.* Zwirnband *n*. [needle.]

~-the-needle (~-*dhᵉ*-nidl) *s.* = thread-

threadworm (~-wō'rm) *s.*, *zo.* Fadenwurm *m*.

thready (*thre'd-ᵈᵉ*) *a.* 1. fadig, faden-artig; ⊕ Zuckerfabr.: to become ~ fehlen w. — 2. Fäden enthaltend, faserig (Wurzeln ꝛc.).

threap † od. *prov.* u. schott. (*thrīp*) [a/e.] **I** *v/a.* ⊙ a. rechthaberisch behaupten. — **II** *v/n.* ⊙ a. zanken, streiten. — **III** *s.* rechthaberische od. hartnäckige Behauptung.

threat (*thret*) [a/e. *threat*; vgl. dtsch (ver-) drießen] **I** *s.* Drohung *f*, Androhung *f*, Bedrohung *f* (of mit); empty ~ leere Drohung. — **II** fast † *v/a.* u. *v/n.* ⊙ a. = threaten.

threaten (*thretn*) [threat] ⊙ a. **I** *v/n.* drohen; ein drohendes Aussehen annehmen. — **II** *v/a.* j-n drohen, androhen, j-n bedrohen, in Schrecken setzen (with mit).

threatener (*thre'tn-ᵉr*) *s.* Droher *m*.

threatening (*thre'tn-inᵍ*) *p.pr.* u. *a.* □ drohend; ~ letter Drohbrief *m*.

three (*thrī*) [a/e. *threō*, &c.] **I** *a.* 1. *numer.* drei ⚳. — **II** *s.* 2. Drei *f* (Zahl, Ziffer, Spielkarte ꝛc.). — 3. F ~s *pl.* = three-per-cents.

Zu ~ 1: P Uncle Three Balls Pfandleiher *m* (Geschäftszeichen: 3 goldene Kugeln); in ~ copies dreifach, *in triplo*; by ~(s) zu dreien; rule of ~ Regel *f* de tri.

three-act (*ed*) (*thrī'-ȧkt*, ~-ȧk-tᵉd) *a.*, *thea.* drei-aktig. [altern.]

~-aged ↖ (~-ēdⁱd) *a.* von drei Menschen-

~-capsuled ♀ (~-kȧ'p-ßjūld) *a.* dreikapselig.

~-celled ♀ (~-ßeld) *a.* drei-fächerig, •zellig.

~-cleft ♀ (*thrī'-kleft*) *a.* dreispaltig.

~-coloured (~-kȧl-ᵈᵉrd) *a.* dreifarbig.

~-cornered (~-kō'-nᵉrd) *a.* 1. dreieckig. — 2. ♀ drei-kantig, •seitig.

~-decker (*thrī'-dek-ᵉr*) *s.* 1. ⚓ Dreidecker *m* (Schiff mit drei vollen Batterien). — 2. Buchhändler-*sl.* dreibändiger Roman.

~-deep ⚒ (~-dip) *a.* drei Mann tief (Gräben).

~-fingered (*thrī'-fin-gᵉrd*) *a.* dreifingerig.

~-flowered ♀ (~-flau-ᵉrd) *a.* dreiblumig.

threefold (*thrī'-fōld*) **I** *a.* und *adv.* dreifach, •fältig. — **II** ♀ *s.* = bog-bean.

three-foot (*thrī'-fūt*) *a.* dreifüßig, •beinig; ~-stool dreibeiniger Sessel, Dreifuß *m*.

~-forked (~-fō'kt) *a.* dreizackig, •zinkig.

~-headed (~-hed-ᵈᵉd) *a.* dreiköpfig (a. Schlange).

~-hooped (~-hūpt) *a.* dreireifig; ~ pot Quart-topf *m*. [winzig.]

~-inch(ed) (~-insch(t) *a.* dreizöllig; *fig.*

~-leafed (~-līft), **~-leaved** (~-līwd) *a.* (mit ♀) dreiblätterig; † ~ grass Klee *m*.

~-legged (~-leg-ᵈᵉd, ~-legd) *a.* dreibeinig (Stuhl); *cant* ~ mare, ~ stool Galgen *m*.

~-lobed (~-lobd) *a.*, ♀, *zo.*, *anat.* dreilappig.

~-man (~-mān) *a.* von drei Mann gehandhabt, für drei Mann; ~ beetle Rammе *f* für drei Mann. [master *m*.]

~-master ⚓ (*thrī'-maß-tᵉr*) *s.* Drei-

threepence (*thrī'-pᵉnß*, F *thrī'p-ᵉnß*) *s.*, *num.* Drei-Pence-Stück *n* (engl. Silbermünze); 3 Pence *m/pl.*; ~ half-penny 3½ Pence; ~ farthing 3¾ Pence.

threepenny (*thrī'-pen-ᵉ*, F *thrī'p-ᵉ-nᵉ*) *num.* **I** *a.* drei Pence wert; P *fig.* gering, winzig, gemein. — **II** *s.* Drei-Pence-Stück *n*.

three-per-cents ✱ (*thrī'-pᵉr-ßentß*) *s. pl.* dreiprozentige Papiere *n/pl.* (bsd. ehm. die der englischen Staatsschuld). [(Wurzelstrunk).]

~-petalled ♀ (~-pet-ᵈᵉld) *a.* dreiblätterig

~-pile † (~-pāil) *s.* feiner Samt mit dicker Pelz (*SH.W.T.*). [vornehm (*SH.L.*).]

~-piled † (~-pāild) *a.* samten; *fig.* fein,

~-ply (~-plāi) *a.* dreifach (Garn, Seil, Teppich ꝛc.).

~-pointed (~-pōin-tᵉd) *a.* dreispitzig.

~-prong(ed) (~-prōn-ᵈᵉd) *a.* dreizinkig.

~-quarter (~-kwȧ'-tᵉr) *a.* 1. dreiviertel, ♪ ~ violin Dreiviertelgeige *f*. — 2. *paint.* in dreiviertel Lebensgröße; auch nur bis an die Hüften gehend. [ein Schock *n*.]

~-score (⑤) (~-ßlo' (ᵒ)) *a.* (oft ohne *s.*) sechzig,

~-seeded ♀ (*thrī'-ßī-dᵉd*) *a.* dreisamig.

~-sided (~-ßāi-ᵈᵉd) *a.* (bsd. ♀) drei-seitig, •kantig. [•kantig (Nest).]

~-square ⊕ (*thrī'-ßkwȧ'*) *a.* drei-eckig,

~-storied (~-ßtō-rᵉd (ᵒ)) *a.* dreistöckig.

~-stringed ♪ (~-ßtrin'd) *a.* dreisaitig.

~-suited ↖ (~-ßiu-tᵉd) *a.* mit (nur) drei Anzügen; dreireiig (*SH.K.L.2,2,16*).

~-tailed (~-tēld) *a.* dreischwänzig; ~ pasha Pascha *m* mit drei Roßschweifen.

~-toed (~-tod) *a.*, *zo.* dreizehig.

~-valved ♀ (*thrī'-wälwd*) *a.* drei-klappig.

threne fast † (*thrin*) *s.* Klage(lied *n*) *f*, Wehklage *f*. [gend, klaglich, traurig.]

threnetic(al) (*thrᵉ nᵉ'-t-ik*, ~-ᵉ-l) *a.* klag-

threnody ♪ (*thre'n-ᵉ-dᵉ*) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉs) Klage-lied *n*, •gesang *m*.

⊕ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ✱ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

thresh (*thrésch*) *v.* ① c. = thrash.
thresher (*thre'ich-ᵉr*) *s.* = thrasher.
threshold (*thrū'ich-eld*) [a/e. *threscold*, &c., ndtsch *drüssel*] *s.* 1. (Thür-)Schwelle *f*, Eingang *m* (auch *fig.*); ⚳. — 2. ⊙ Wasserbau: Drempel *m*, Schwelle *f*.
Zu ~ 1: *fig.* to be on the ~ of am Anfange sein von; to cross (od. to pass) the ~ die Schwelle überschreiten; to lay one's sins (od. offences) at another p.'s ~ s-e Sünden e-m andern zuschreiben.
threw (*thrū*; *Hom.* through) *pret.* von to throw. [2. ✎ *fig.* wiederholt; sehr. höfl.]
thrice (*thrai̯ß*) *adv.* 1. *numer.* dreimal. —
thrid fast † (*thrid*) *s.* u. *v/a.* ① e. = thread.
thrift (*thrift*) [thrive] *s.* 1. gute Wirtschaft, Wirtschaftlichkeit *f*, Sparsamkeit *f* (*Syn.* siehe economy). — 2. † Gewinn *m*, Vorteil *m*, Glück *n*. — 3. † Gedeihen *n*.
thrift-box (*thrif'ft-bokß*) *s.* Sparbüchse *f*.
thriftiness (*thrif'f-i-ᵉn-ᵉß*) *s.* 1. Sparsamkeit *f*, Wirtschaftlichkeit *f*. — 2. Gedeihen *n*.
thriftless (*thri'ft-l-ᵉß*) *a.* □ 1. verschwenderisch. — 2. † unfruchtbar, nutzlos.
thriftlessness (~-nᵉß) *s.* Verschwendung *f*.
thrifty (*thrif'f-tᵉ*) *a.* (~ily *adv.*) 1. sparsam, haushälterisch (of mit), sorglich. — 2. gedeihend, blühend; glücklich.
thrill[1] (*thril*) [thirl] **I** *v/a.* ①a. 1. † durchbohren. — 2. *fig.* durchbo'hren, durchdri'ngen, verwunden. — 3. *fig.* durchschau'ern, durchrieseln, erbeben machen (with vor), ergreifen (j. thrilling); it ~ed me to the marrow es ging mir durch und durch. — **II** *v/n.* ① a. 4. dringen, bohren, *fig.* rieseln (through durch). — 5. (er)beben, schauern, (er)zittern (with vor, at über). — **III** *s.* 6. Schauer *m*, Zittern *n*, Erbeben *n*; a ~ of horror shook her whole frame Entsetzen durchschauerte ihren ganzen Leib. [Ton; Triller *m*.]
thrill[2] (*thril*) *s.* schmetternder oder schriller
thrilling (*thri'l-ing*) [thrill[1]] *p.pr.* u. *a.* □ durch-dringend, -schauernd, ergreifend, Schauer erregend. [ꝛc. (s. thrilling).]
thrillingness (~-nᵉß) *s.* das Durchbohrende
thrive (*thrāiw*) [a/e.] *v/n.* ③ (*pret.* throve, ✎ thrived; *p.p.* thriven, ✎ thrived) (by durch, bei; in, on in, auf) 1. gedeihen, fortkommen, treiben, geraten (Pflanzen). — 2. *fig.* gedeihen, aufkommen, Glück haben, reich werden; zunehmen.
thriven (*thriwn*) *p.p.* von to thrive.
thriver ✎ (*thrāi'-wᵉr*) *s.* 1. j. der (od. dem et.) gedeiht, Glücksind *n*. — 2. Sparer *m*.
thriving (*thrāi'-wing*) *p.pr.* und *a.* □ gedeihlich, zunehmend, wachsend, glücklich, blühend, emporkommend; ~ town aufblühende Stadt; he goes on ~ly er kommt gut vorwärts, sein Geschäft geht gut.
thrivingness (~-nᵉß) *s.* Gedeihlichkeit *f*, Wohlhabenheit *f* ꝛc. (s. thriving).
thro, thro' (*tedes.*: *thrū*) = through.
throat (*thrōt*) [a/e. *throtu*, a/d. *drozza*] *s.* 1. Schlund *m*, Vorderteil *m* des Halses, Kehle *f*, Gurgel *f*; Speiseröhre *f*; Luftröhre *f*; ⚳. — 2. † *fig.* Stimme *f* (*SH. H.*). — 3. *fig.* Eingang *m* in ein Tal oder einen Tunnel ꝛc. — 4. ⊙ ~ of a furnace Gicht *f*; *arch.* Kehle *f* des Kamins. — 5. ⚓: a) Klau *f* einer Gaffel; b) ~ of the anchor Ankerhals *m*. — 6. ⊙ *carp.*, &c. Kehle *f*.
Zu ~ 1: to cut a p.'s ~ j-m den Hals abschneiden; *fig.* j-n umbringen; to have a sore ~ einen schlimmen Hals oder Halsweh haben; siehe auch lie[2] I ⚳.
throat-band (*thrōt'-bānd*) *s.* Halsband *n*; Kehlriemen *m* am Zaume. [...-schlündig.]
throated (*thrōt'-ᵉd*) *a.* in Zssgn: ...-kehlig.]
throat-latch (*thrōt'-latsch*) *s.* = throat-
~-note (~-not) *s.* Kehlton *m*. [band.]
~-piece ⚔ (~-piß) *s.* Kehlstück *n* e-s Harnisches.
throat-pipe (*thrōt'-paip*) *s.*, *anat.* Luftröhre *f*. [ader *f*.]
throat-vein (*thrōt'-wēn*) *s.*, *anat.* Halsvs-
throaty (*thrōt'-tᵉ*) *a.* 1. mit hervorragender Kehle; weitS.: gefräßig, gierig (Fisch ꝛc.). — 2. ✎ kehllaut-artig; Kehl-...
throb (*throb*) **I** *v/n.* ①e. hörbar schlagen, pochen, klopfen (Puls, Herz); my heart ~s me schlägt das Herz. — **II** *s.* (Puls-)Schlag *m*, Pochen *n*, Klopfen *n*. [pochend (Herz).]
throbless ✎ (*thrōb'-l-ᵉß*) *a.* nicht (mehr)
throe (*thrō*; *Hom.* throw) [a/e. *thraw*] **I** *s.* 1. heftiger Schmerz; bd. ~s *pl.* Geburtswehen *f/pl.*, Kreißen *n* (a. *fig.*). — 2. (a. last ~s *pl.*) Todes-angst *f*, -kampf *m*. — **II** *v/n.* ① b. 3. große (bld. Geburts-) Schmerzen haben, kreißen; Todesangst empfinden, im Todeskampfe liegen. — **III** ✎ *v/a.* ① b. 4. große Schmerzen verursachen. — 5. to ~ forth gebären (*SH. An.*).
Throgmorton (*thrōg'-mōr-tᵉn*) *npr.* (Pers.); ~ Street Straße der City von London.
throne (*thrōn*; *Hom.* thrown) [lt., grch.] **I** *s.* 1. Thron *m*; to ascend (oder to mount) the ~ den Thron besteigen; to come to the ~ auf den Thron kommen. — 2. Stuhl *m* des Papstes, auch □ des Großmeisters, Sitz *m* des Bischofs. — **II** *v/a.* ① b. 3. = enthrone. — **III** ✎ *v/n.* ① b. 4. thronen. [*m*.]
throne-room (*thrōn'-rūm*) *s.* Thronsaal
throng (*thrōng*[e]) [a/e. *gethrang*] **I** *s.* 1. Gedränge *n*, Zulauf *m*, Haufe(n) *m*. — 2. große Menge, Schar *f*. — **II** *v/n.* ①a. 3. sich drängen, in Menge zuströmen. — 4. to ~ upon bedrängen, bestürmen. — **III** *v/a.* ① a. 5. drängen; mit Gedränge füllen; ~ed with gedrängt voll von. — 6. bedrängen, ängstigen. — **IV** † od. *provc.* u. schott. *a.* □ 7. dicht gedrängt, gedrängt voll. — 8. sehr beschäftigt, geschäftig. — *Syn.* (1) *crowd* dichtgedrängter ordnungsloser Haufen von Menschen, seltener v. Sachen; *multitude* große unbestimmte Anzahl von Personen oder Sachen; *throng* aus gemein'samer Neugierde ꝛc. entstehen des Menschengedränge.
throstle (*throssl*) [a/e.] *s.*, *orn.* Drossel *f*, bld. Singdrossel *f* (*Turdus mu'sicus*).
throttle (*thrōtl*) [*dim.* von throat] **I** *s.* 1. mit F Kehle *f*: a) Speiseröhre *f*; b) Luftröhre *f*. — 2. ⊙ Dampfmaschine: Drossel-, Schnarch-venti'l *n*, Drosselklappe *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. erdrosseln, (er)würgen, ersticken. — 4. ⊙ Dampfm.: drosseln. — **III** ✎ *v/n.* ①b. 5. (er)sticken. — 6. schwer atmen, röcheln. [Würger(in).]
throttler (*thrōt'-t-[l]ᵉr*) *s.* Erdrosselnder(n, s),
through (*thrū*; *Hom.* threw) [a/e. *thurh*] **I** *prp.* 1. Raum u. Zeit: durch, (durch ...) hindurch; ⚳. — 2. Mittel: durch, mittels; ⚳. — 3. Ursache: durch, aus, vor; ⚳. — **II** *adv.* 4. durch (und durch); von Anfang bis zu Ende; ⚳. — **III** *s.* 5. ⊙ *mech.* Griff *m* eines Webers. — 6. ⊙ = throughstone. — 7. *Am.* (Westen) Senkenhieb *m*; *fig.* what a ~ he cuts! was für ein Stutzer!
Zu ~ 1: the year das Jahr hindurch; *fig.* to get (oder to go) ~ an illness e-e Krankheit überwinden, F durchkommen; to get (od. to go) ~ a business ein Geschäft ausführen oder zu Ende bringen; to pass ~ the town durch die Stadt gehen oder fahren ꝛc.
Zu ~ 2: ~ books durch Bücher, durch Lesen, durch Studieren; ~ him durch ihn, durch seine Vermittelung.
Zu ~ 3: ~ ambition (~ charity, ~ malice) aus Ehrgeiz (Mitleid, Bosheit); ~ fear aus Furcht; to fall asleep ~ weakness vor Mattigkeit einschlafen.
Zu ~ 4: ~ and ~ durch und durch; F to be ~ fertig sein; to be wet ~ durch und durch naß sein.
through-*carriage* ⑥ 🚃 (*thrū'-kär-ᵉdj*) *s.* durchgehender Wagen, Durchgangswagen *m*. [(Post-)Kutsche.]
~-coach ⑥ (~-kōtsch) *s.* durchgehende
~-going schott. (~-gō'-in[ᵉ]) *a.* = thoroughgoing. [Eisenbahnlinie.]
~-line ⑥ 🚃 (*thrū'-lain*) *s.* durchgehende
throughout (*thrū-au̯'t*) **I** *prp.* Raum u. Zeit: ganz (hin)durch; ~ the year das ganze Jahr hindurch. — **II** *adv.* durch und durch, überall, in allen Teilen; in jeder Beziehung; durchaus; all of a piece ~ ganz aus einem Stück.
through-*passenger* ⑥ (*thrū'-päß-ᵉn-dᵉʒᵉr*) *s.* durchreisender Fahrgast.
~-rate ⑥ (~-ret) *s.* Durchgangs-tari'f *m*.
~-stone ⑥ ⊙ (~-ßton) *s.*, *arch.* durchgehender Stein, (Durch-)Binder *m*.
~-ticket ⑥ 🚃 (~-tik-ᵉt) *s.* durchgehende oder direkte Fahrkarte (to nach).
~-traffic ⑥ 🚢 (*thrū'-traf'-ik*) *s.* Durchgangs-handel *m*, -verkehr *m*.
~-train ⑥ 🚃 (~-tnen) *s.* durchgehender Zug, Durchgangszug *m*. [Durchgang *m*.]
~-way ⑥ (~-wē) *s.* unversperrter Weg,
throve (*thrōw*) *pret.* von to thrive.
throw (*thrō*; *Hom.* throe) [a/e. *thrāwan*, dtsch drehen] **I** *v/a.* ⑤ (*pret.* threw, *p.p.* thrown; P a. throwed) 1. werfen, schleudern; Flüssigkeiten gießen, schütten; (an-) treiben, stoßen (auch *fig.*); ⚳. — 2. beim Ringen (zu Boden) werfen; um-, hinwerfen; beim Reiten abwerfen; herunterwerfen; beim Turnieren aus dem Sattel heben; *fig.* besiegen. — 3. Kleider ꝛc. in Eile um-, über-werfen, anlegen (mit to ~ on). — 4. Haut ꝛc. ablegen, abwerfen (bld. Schlangen). — 5. auswerfen (mit to ~ off). — 6. Junge werfen (bd. Kaninchen). — 7. Würfel werfen. — 8. ⊙ Brücken schlagen; to ~ a bridge across (auch over) a river e-e Brücke über e-n Fluß schlagen. — 9. ⊙ e-n Damm aufwerfen. — 10. ⊙ Seide zwirnen, spinnen. — 11. ⊙ Töpferei: formen, drehen. — 12. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚳. — **II** *v/n.* ⑤ 13. werfen. — 14. würfeln. — 15. to ~ mit *adv.* und *prp.* ⚳. — **III** *s.* 16. Werfen *n*; Wurf *m* (auch beim Ringen, Loten ꝛc.). — 17. Wurfweite *f* (siehe stone's-throw). — 18. (Würfel)Wurf *m*; weitS.: Wagnis *n*. — 19. ⚒ *geol.* Verwerfung *f*, Sprung *m* eines Flözes. — 20. ⊙: a) *mach.* (Kolben- ꝛc.) Spiel *n*, Hub(höhe *f*) *m*; b) Dreh-, Töpferscheibe *f*. — 21. ✎ *fig.* Aufschwung *m*.
Zu ~ 1: to be ~n geworfen werden, treiben (Schiff); to ~ a p. a th. j-m et. hinwerfen oder zuwerfen (a. *fig.*); ✎ to ~ a shoe ein Hufeisen verlieren (*sc.*).
Zu ~ 12: to ~ (oneself) about (sich) umherwerfen, (sich) hin und her werfen; *fig.* to ~ the handle after the blade auch das Wenige, was e-m bleibt, verlieren; *prvb.* to ~ the helve after the hatchet eine halbverlorene Sache ganz aufgeben; to be ~n against a p. durch Zufall mit j-m zs.-gebracht werden, j-n zufällig treffen; to ~ aside beiseite werfen (oder setzen, legen); to ~ at auf etwas, an die Wand ꝛc. werfen; *fig.* to ~ a th. at a p. j-m et. vorwerfen; to ~ away: a) wegwerfen (a. *fig.*); b) verwerfen, zurückweisen; c) Zeit, Geld verschwenden, vergeuden; to ~ back zurückwerfen, Zumutung zurückweisen; to ~ by: a) als nutzlos beiseite legen oder werfen, aufgeben, fallen lassen; b) verwerfen; to ~ down: a) hin-, nieder-, um-werfen; b) ein-, nieder-, um-reißen, zerstören, stürzen (a. *fig.*); c) demütigen; to ~ from Kind ꝛc. von sich stoßen; to ~ in: a) hineinwerfen, hinein- oder dazu-thun; b) hinzu-nehmen, -rechnen; c) (da)zu-,

obendrein-geben, mit in den Kauf geben; d) Worte einschalten, einwerfen, Bemerkung einfließen lassen; *fig.* to ~ in a p.'s face od. teeth j-m ins Gesicht schleudern, vorwerfen; to ~ **into** hineinwerfen, werfen in (*acc.*); to ~ oneself into ... sich mit Eifer werfen od. stürzen in ...; to ~ into the bargain beim Kauf zugeben, draufgeben; to ~ a th. into a p.'s hands (od. way) j-m et. zustecken, zuwenden; to be ~n into intimacy with a p. durch Zufall mit j-m viel in engen Verkehr kommen; F to ~ a p. into a deep sleep j-n in tiefen Schlaf versenken; to ~ **off**: a) ab-, weg-werfen, v. n sich werfen; b) Kleider &c. aus-ziehen, ablegen (a. *fig.*); c) entlassen, verabschieden; verstoßen, entfernen; d) schädliche Stoffe aus dem Körper ausstoßen; e) aufgeben, entsagen (*dat.*); to ~ off all disguise die Maske ablegen; to ~ a p. off his legs j-n über den Haufen rennen, j-m ein Bein stellen; *fig.* j-n zu Grunde richten; to ~ **on**: a) eilig anziehen, umwerfen; b) et. werfen, laden auf, j-m et. aufladen oder auferlegen; to ~ oneself on: 1. sich werfen od. stürzen auf; 2. *fig.* sich verlassen auf; the ship was ~n on the rocks das Schiff wurde auf die Klippen geworfen; to ~ **open** Tür &c. aufreißen; to ~ **out**: a) (hin)auswerfen; b) Licht, Hitze von sich geben, ausstrahlen; c) aus-, ver-stoßen, vertreiben, verjagen, verbannen; d) Geschrei ausstoßen, Worte &c. aussprechen, **hinwerfen, fallen lassen; to ~ out a** hint (suggestion) e-e Andeutung (Anspielung) machen; e) *fig.* ausstechen, übertreffen; f) *parl.* einen Antrag ablehnen, verwerfen; to be ~n out: 1. Wettrennen: überholt werden (Pferd); 2. *hunt.* die Fährte verlieren; to be ~n out in one's calculations sich in s-r Rechnung irren; ✎ *fig.* to ~ the house **out of** the window alles drunter und drüber gehen lassen; to ~ out of work außer Arbeit setzen; to ~ **over** (a. to ~ overboard): a) über Bord werfen; b) *fig.* aufgeben, bsd. e-m Liebhaber den Abschied **geben; to ~ to a p. j-m et. zuwerfen;** to ~ **together**: a) zs.-werfen, vereinigen; b) schnell fertig machen; c) in Verbindung oder Verkehr bringen; to ~ **up**: a) aufwerfen, in die Höhe werfen; aus-, hervor-werfen; b) Barrikaden &c. schnell aufbauen, errichten; c) *fig.* Farben hervortreten lassen; d) ausspeien, auswerfen; e) Amt &c. vor Verdruß aufgeben; to ~ up the cards die Karten hinwerfen; to ~ up a window ein Schiebe-Fenster in die Höhe schieben oder öffnen; to ~ **upon** s. to ~ on; ~ yourself upon God! vertraue auf Gott!

Zu thrw 15: ✎ to ~ **about** for suchen nach (a. *fig.*); to ~ **at** (od. **for**) die Angel, Schlinge &c. (aus)werfen nach (a. *fig.*); to ~ **back** Atavismus zeigen; Rassezucht: to ~ back for schlachten oder arten nach (Pferde &c.); to ~ **high** (zu) hoch tragen (Schußwaffen); to ~ **off**: a) *hunt.* die Hunde loskoppeln, die Jagd beginnen; b) *fig.*, *sl.* loslegen, losschießen; to ~ **up** sich erbrechen.

thrower (*thrōʳ-ᵉʳ*) *s.* 1. Werfender) &c. (s. throw I). — 2. ⊙ Töpfer: Dreher *m*, Former *m*. [reißer *m*, Zerstörer(in).]

thrower-down (*thrōʳ-ᵈᵃᵘ-dau'n*) *s* Nieder-

thrower-out (*thrōʳ-ᵉʳ-aū't*) *s.* Aus-, Verstoßer *m* (*SH. W. T.*); Hinauswerfer *m*.

throwing (*thrōʳ-in*) *s.* Werfen *n*; Wurf *m*.

thrown (*thrōn*; *Hom.* throne) [throw] *p.p.* u. *a.* 1. geworfen &c. (s. throw I). — 2. ⊙: a) gezwirnt (Seide); ~ silk gezwirnte od. moulinierte Seide; ~ singles *pl.* Seidenzwirn *m*; b) Töpferei: geformt, gedreht.

throw-off (*thrōʳ-ōf*) *s.* Sport: Aufbruch *m* zur Jagd, Ablauf *m* der Rennpferde.

throwster (*thrōʳ-ßt*ᵉʳ) *s.* 1. ⊙ (Seiden-) Zwirner(in). — 2. (Würfel-)Spieler *m*.

thrum[1] (*thrōm*) [m/e. *thrum(m)*] **I** *s.* 1. Weberei: Trumm *n*, Drohm *m*, Sahlband *n*, Saum *m*. — 2. ~s *pl.* grobes Garn, Garn-abfall *m*. — 3. Quast *m*, Franse *f*, troddel-ähnlicher Besatz. — 4. ❦ Staubfaden *m*. — 5. ⚓ ~s *pl.* Trumm *n* zu Pech u. Teer-quasten. — **II** *v/a.* ① e. 6. mit büschelig en Fäden-enden besetzen, befransen, betroddeln. — 7. ⚓ Matte, Segel (be)spicken.

thrum[2] (~) [stand.] *v/n.* ① e. 1. auf einer Guitarre &c. schlecht spielen, klimpern. — 2. mit den Fingern müßig trommeln.

thrummy (*thrōʳ m-ᵉ*) *a.* 1. trumm-artig, rauh, zottig (Mütze &c.). — 2. † büschelig.

thrush[1] (*thrōsch*) [a/e. *thrysce*] *s.*, *orn.* Drossel *f*, bsd. Singdrossel (*Turdus musicus*).

thrush[2] (~) [stand.] *s.* 1. *med.* Schwämmchen *n/pl.*, Mundfäule *f*. — 2. *vet.* Strahl-krebs *m*, -fäulen *n*, Hufgrind *m*. — **Vgl. ~**[1].

thrush-lichen ♀ (*thrōʳ sch-lāī-ᵗᵉn*, ~-*ltsch-ᵉn*) *s.* Art Schüdflechte (*Pelti'gera aphtho'sa*).

thrust (*thrōßt*) [m/e. *thrusten*] **I** *v/a.* ⑤ (*pret.* u. *p.p.* thrust) 1. nach e-m Ziele stoßen, schieben, drängen. — 2. *fig.* (an-) treiben, drängen. — 3. (er)stechen, durchbohren, -stechen. — 4. to ~ mit *adv.* und *prp* ↓. — **II** *v/n.* ⑤ 5. stoßen (at nach). — 6. sich stürzen, losstürzen (at, † to auf). — 7. † sich drängen. — **III** *s.* 8. (bsd. *fenc.* Degen- &c.) Stoß *m*, Stich *m*; two ~s *pl.* together Finte *f*. — 9. *fig.* Angriff *m*, Anfall *m* (at auf). — 10. ⊙ *mech.*, &c. Druck *m*.

Zu ~ 4: to ~ oneself **against** the wall sich an die Mauer od. Wand drücken; to ~ **aside** beiseite stoßen; to ~ **away** from weg-, ver-stoßen von; to ~ **down** hinab-, hinunter-, nieder-stoßen; to ~ **forth**: a) hinaus-stoßen, -treiben, -werfen; b) ausstrecken, vorschieben; c) *fig.* zu Tage fördern, hervorbringen; to ~ **forward** vorwärtsstoßen; to ~ **in**: a) hinein-stoßen, -treiben, -werfen; b) einschlagen, einstoßen, einteilen; c) hineinstecken; to ~ **into** hinein-stoßen, -schlagen, -schieben; to ~ oneself in(to) sich ein-, auf-drängen; to ~ one's nose &c. s. nose 1 ↓; to ~ **off** wegstoßen; to ~ **on**: a) fort-, vorwärts-treiben, vorrücken; b) (an)treiben; c) F Hut &c. aufstülpen; to ~ **out**: a) (hin)ausstoßen, hinauswerfen, vertreiben, entfernen; b) hinausstecken; c) (her)auspressen; to ~ **outward** (☞ die Schienen &c.) nach außen treiben; to ~ **through** durchstoßen, -stechen, -bohren; to ~ **to** the wall an (od. gegen) die Mauer od. Wand drängen; to ~ **together** zs.-drücken, -werfen; to ~ a th. **upon** a p. j-m et. aufdrängen; *fig.* aufbinden.

thruster (*thrōßt-ᵗᵉʳ*) *s.* Stoßende(r) &c. (s. thrust I); bsd. *fenc.* Fechter *m*.

thrusting (*thrōßt-tin*) *s.* 1. Stoßen *n* &c. (s. thrust). — 2. *prov.* ~s *pl.* Motten *f/pl.*

Thucydides (*thjū-ᵗᵗʳ d-ᵈ-dis*) *npr.* Thuky-dides (grch. Geschichtschreiber, ungefähr 471–401).

thud (*thōd*) [m/e. *thuden*] **I** *v/n.* ① e. 1. e-n dumpfen Ton hören lassen, (er)dröhnen; a. stark klopfen (Puls). — **II** *s.* 2. Dröhnen *n*, kurzer dumpfer Ton beim Aufschlagen e-s fallenden Körpers. — 3. dumpfer Schlag.

thug (*thōg*) [hindost.] *s.* 1. Ost-I., ehm.: Thug *m*, Thug *m* (Mitglied e-r fanatischen Würgerbande). — 2. *fig.* (Meuchel-) Mörder *m*.

Thule (*thjū'-li*) [grch.] *npr.* Thule *n* (fabelhaftes Eiland im äußersten Norden); *fig.* to the (furthest) ~ bis ans Ende der Welt.

thumb (*thōm*) [a/e. *thūma*] **I** *s.* 1. Daum(en) *m* (auch *zo.*, *orn.* u. als Maß) ↓. — 2. ⊙ *mech.* Daumen *m*, Zapfen *m*. — **II** *v/a.* ① a. 3. ungeschickt angreifen od. handhaben. — 4. Bücher &c. beim Blättern mit dem Daumen oder den Fingern beschmutzen, Karten &c. durch den Gebrauch abgreifen. — 5. ♪ to ~ over eine Melodie herklimpern, abfiedeln.

Zu ~ 1: a ~'s breadth e-e Daumenbreite; F Tom Thumb Däumling *m*; F *fig.* to have (od. to hold) under one's ~ in s-r Gewalt od. unter dem Daumen haben, beherrschen; F his fingers are all ~s er ist ein ungeschickter Mensch.

thumb-band (*thōʳm-bānd*) *s.* Daumenstarkes Band, Seil &c.

thumbed (*thōmd*) *p.p.* u. *a.* **mit Daumen** (-abdrücken); well(-)~ volumes *pl.* stark abgegriffene Bände *m/pl.* [screw 1.]

thumbkin (sport. (*thōʳm-kin*) *s.* = thumb-

thumbless (*thōʳm-lᵉß*) *a.* 1. daumenlos, ohne Daumen. — 2. *fig.* ungeschickt.

thumb-lock (*thōʳm-lōk*) *s.* Drückerschloß *n*, durch Druck zu öffnendes Federthürschloß.

~-mark (~-*mārᵏt*) *s.* Daumen-abdruck *m*.

~-nail (~-*nēl*) *s.* 1. Daumen-nagel *m*. — 2. Nagelprobe *f* beim Trinken. — 3. Zeichenkunst: (a. ~ sketch) roh gezeichnete Skizze.

~-ring (~-*rinᵍ*) *s.* Daumenring *m*.

~-screw (~-*ßkrū*) *s.* 1. Daum(en)schraube *f* (ehm. Folter). — 2. ⊙ *mech.* Daumen-, Flügel-schraube *f*; Flügelmutter *f*.

~-stall (~-*ßtāl*) *s.* 1. Däumling *m* v. Leder, Metall &c. — 2. ✕ *artill.* Daumkappe *f*. — 3. ⊙ Fingerhut *m* der Segelmacher.

thummim (*thōʳm-im*) [hebr.] *s/pl.* s. urim.

thump F (*thōmp*) **I** *v/a.* ① a. 1. derb schlagen, puffen, F knuffen. — **II** *v/n.* ① a. 2. mit dumpfem Ton schlagen, (auf)dumpfen, (hin)plumpsen; to ~ away darauf loshämmern. — 3. *sl.* aufschneiden, lügen (*BU.*). — **III** *s.* 4. dumpfer Schlag, Dumpen *n*, Plumps *m*, Puff *m*, F Knuff *m*. — **IV** *int.* 5. plumps!, puff!

thumper (*thōʳm-pᵉʳ*) *s.* 1. F Schlagende(r. s), Puffer *m*. — 2. F P etwas Außerordentliches, et. Erstaunliches; bsd. grobe Lüge.

thumping (~-*pinᵍ*) *p.pr.* u. *a.* 1. F dumpf, schwer (Schlag, Fall). — 2. P sehr groß, plump, derb; ~ lie grobe Lüge.

thunder (*thōʳn-dᵉʳ*) [a/e. *thunor*] **I** *s.* 1. Donner *m*; auch Donnerschlag *m*. — 2. (mst P) Donnerwetter *n* (bsd. als Fluch); Gewitter *n*; ↓. — 3. *fig.* Donner *m*, donner-ähnlicher Lärm, Getöse *n*; ~ of applause Beifallssturm *m*; ~ of cannon Kanonendonner *m*. — 4. *fig.* donnernde Anklage, schreckliche Drohung; ~s *pl.* of the Vatican päpstlicher Bannstrahl. — **II** *v/n.* ① a. 5. donnern; wettern. — 6. donner-ähnlichen Lärm machen, krachen, brausen. — 7. *fig.* donnern, wettern (against, at gegen). — **III** *v/a.* ① a. 8. donnern, donnernd verkünden (auch *fig.*). — 9. to ~ **down** niederdonnern, niederschmettern. — 10. to ~ **forth** (oder out) hervor-, heraus-donnern; to ~ out an excommunication einen Bannstrahl schleudern.

Zu ~ 2: F P (the) ~! verdammt!; by ~! zum Donnerwetter!; what the ~? was zum Donnerwetter?; we shall have ~ to-day wir werden heute ein Gewitter bekommen; F to look as black as ~ sehr finster od. unzufrieden aussehen.

thunder-blasted (*thōʳn-dᵉʳ-blaß-tᵉd*) *a.* vom Blitze getroffen, vernichtet od. versengt.

thunderbolt ⚓ (~-*bōlt*) *s.* 1. Donnerkeil *m*, Blitz(strahl) *m*; a ~ has fallen der Blitz hat eingeschlagen. — 2. *fig.*: a) Blitz *m*; ~ of excommunication Bannstrahl *m*; b) kühner Held. [fabelhaften Riesenschiffes.]

Thunderbomb ⚓ (~-*bōm*) *npr.*, *sl.* Name e-s

thunderclap ⓒ (*thŭ'n-d^{ə}-klăp*) *s.* Donnerschlag *m.* [wetterwolke *f.*]
thunder-cloud (*thŭ'n-d^{ə}-klaud*) *s.* Ge-
thunderer (*thŭ'n-d^{ə}-r^{ə}*) *s.* Donnerer *m*; the T.: a) Ju'piter; b) *co.* die Zeitung "*Times*".
thunder-house (*thŭ'n-d^{ə}r-häuß*) *s.*, *phys.* Donner-, Blitz-häuschen *n* (Apparat).
thundering (*thŭ'n-d-rinᵍ*) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. donnernd 2c. (s. thunder II). — 2. F *fig.* riesig, entsetzlich; verteufelt; ~ noise, ~ row Höllenlärm *m*; ~ voice Donnerstimme *f*. — **II** *s.* 3. Donnern *n*, Donner *m* 2c. (auch *fig.*, s. thunder II).
thunderless (*thŭ'n-d^{ə}r-leß*) *a.* donnerlos.
thunder-master (~-maß-t^{ə}r) *s.* Herr *m* des Donners (= Ju'piter; *SH.C.5,4,30*).
thunderous (*thŭ'n-d^{ə}-rŏß*) *a.* □ mst *poet.* donnernd; donner-artig, tosend; ~ roar Donnergetöse *n*. [ner-schlag *m*.]
thunder-peal (*thŭ'n-d^{ə}r-pil*) *s.* Don-
~-riven (~-rĭwn) *a.* vom Blitz gespalten (*CL.*).
~-roll (~-rōl) *s.* Rollen *n* des Donners.
~-shower ✎ (~-schau-^{ə}r) *s.* Gewitterschauer *m*, Gewitter-regen *m*.
~-sky (~-skaĭ) *s.* Gewitterhimmel *m* (*SC.*).
~-storm (~-stō'm) *s.* Gewitter *n*.
thunderstruck ⓑ (~-ströt) *p.p.* u. *a.* vom Blitz getroffen; *fig.* wie vom Donner geführt
thunder-tube (~-tjūb) *s.*, *min.* Blitzröhre *f*.
thundery (*thŭ'n-d^{ə}-r^{i}*) *a.* 1. † donnernd; donner-artig. — 2. ✎ von Donner begleitet.
thurible ⊙ (*thju'r-ĭbl*) [lt.] *s.*, *Cath.eccl.* (Weih-)Rauchfaß *n*. [träger (Meßgehilfe).]
thurifer ⊙ (~-^{ə}-f^{ə}r) *s.*, *Cath.eccl.* Rauchfaß-
thuriferous ⊙ (*thjū-rĭ'r-j-^{ə}-rŏß*) *a.*, *Cath. eccl.* Weihrauch erzeugend oder tragend.
thurification ⊙ (*thju-r^{ə}-f^{i}-ke'r-schᵊn*) *s.*, *Cath.eccl.* Räuchern *n* mit Weihrauch.
Thuringia (*thjū-rĭ'n-dQ^{ə}-a*) *npr.*, *geogr.* Thüringen *n*. [**II** *s.* Thüringer(in).]
Thuringian (~-dᵊ-in) **I** *a.* thüringisch. —
Thursday (*thö'r'j-d^{ə}*) [Thor's day *ob. a/e.* *Thunres dag*] *s.* Donnerstag *m*; on ~, every ~ Donnerstags; Bounds ~, Holy ~ Himmelfahrtstag *m*; Green ~, Maundy ~, Ro-mission ~, Sheer ~ Gründonnerstag.
thus[1] (*dhŭß*) [*a/c. id.*] *adv.* so, also; auf diese Weise; daher; so sehr; ~ it is so ist es; ~ far so weit; ~ much so viel.
thus[2] (*thŏß*) [lt.] *s.* Weihrauch *m*.
thuya ⊙ ✿ (*thju'n-ja*) *s.* Lebensbaum *m*.
thwack (*thwăk*) [Nebenform v. whack] **I** *v/a.* ①a. derb schlagen, durchwalken. — **II** *s.* derber Schlag, Pauß *m*.
thwacking (*thwă'k-inᵍ*) **I** F *a.* derb, tüchtig, ungeheuer. — **II** P *s.* Tracht *f* Prügel.
Thwackum (*thwă'k-^{ə}m*) [thwack them, s. thwack] *npr.* (Name eines prügelwütigen Lehrers in Fieldings "*Tom Jones*").
thwart[1] (*thwă'rt*) [m/e. *thwert*, ndtsch dwars, dtsch zwerch] **I** ✎ *adv.* u. *prp.* 1. = athwart. — **II** *a.* □ 2. ✎ quer, schräg, überzwe'rch (laufend oder liegend). — 3. ✎ *fig.* widerstrebend; verkehrt; widerwärtig. — **III** ✎ *s.* 4. *fig.* Widerstand *m*, Hindernis *n*; in ~ of trotz. — **IV** *v/a.* ① a. 5. † oder *poet.* durchkreuzen. — 6. *fig.* durchkreuzen, vereiteln; I was ~ed in my designs mir wurden m-e Pläne durchkreuzt; none must ~ him niemand darf ihm in die Quere kommen oder widersprechen. — **V** ✎ *v/n.* ①a. 7. quer oder schief gehen (*TM.*). — 8. im Gegensatz sein, streiten (with mit).
thwart[2] ⚓ (*thwă'rt*) *s.* (Boots-, Ruder-) Ducht *f* (Querbank in einem Boot).
thwarter (*thwă'r-t^{i}r*) *s.* 1. Durchkreuzende(r, s). — 2 Spring-trankheit *f* der Schafe.
thwarting (*thwă'r-tinᵍ*) **I** *p.pr.* und *a.* □ hinderlich, entgegen, widerwärtig. — **II** *s.* Durchkreuzen *n*, Hindernis *n*; ~s *pl.* Querstrich *m*. [quer, dwars-schiffs.]
thwartships ⚓ (*thwă'rt-schipß*) *adv.*
thy (*dhaĭ*) *pron.* dein, deine.
thyme ⊙ ✿ (*taĭm*; *Hom.* time) [lt., grch.] *s.* Thy'mian *m*, Quendel *m* (*Thymus*).
thymy ⊙ (*taĭ'r-m^{ə}*) *a.* 1. voll Thymian, mit Thymian bewachsen. — 2. thymianartig; nach Thymian duftend.
thyrsus ⊙ (*thö'r'-ß^{ə}ß*) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~l, ~ßaĭ) 1. Alt.: Thyrsus *m*, mit Epheu und Weinlaub bekränzter Bacchusstab. — 2. ✿ Strauß *m* (Art Blütenstand).
thyself (*dhaĭ-ß^{ə}'lf*) *pron.* (du) selbst; mst als Objekt reflexiver Verben: dich; dir.
tiara (taĭ-ă'-ra, a. taĭ-a'-ra) [lt., grch.] *s.* meist Tia'ra *f*: 1. Alt.: turban-artige Kopfbedeckung (s'st. bei den Persern). — 2. dreifache Krone des Papstes (*a.her.*), *fig.* päpstliche Würde.
tiaraed (~rad) *a.* mit der Tia'ra geschmückt.
Tib (tib) *npr.*, *abbr.* = Tabitha; a. Tibald; Tom and ~ etwa: Hans und Grete.
Tibald (ti'r-bᵊld) *npr.* Theobald *m*.
Tiber (taĭ'r-b^{ə}r) *npr.* Tiber(fluß) *m* (*f*).
Tiberias (taĭ-bĭ'r-a-ăß) *npr.*, *bibl.* Tibe'rias *n* (St. in Galilä'a). [Kaiser).]
Tiberius (~rē-ß) *npr.* Tibe'rius (römischer)
Tibet (ti'r-b^{ə}t ob. ti-be'r) **I** *npr.* Tibet (Land in Hinter-asien). — **II** t~ (auch T.~ cloth) *s.* Tibet *m* (feiner, weicher Wollstoff).
tibia ⊙ (ti'r-b-^{i}-a) [lt.] *s.* (*pl.* auch ~æ, ~i) *anat.* Schienbein *n*. [bein betr.]
tibial ⊙ (ti'r-b-ᵊl) [lt.] *a.*, *anat.* das Schien-
tic (tik) [fr. *id.*] *s.*, *med.* krampfhaftes Zucken der Glieder und bld. des Gesichts.
tic-douloureux (ti'r-du-lu-rö'r, ~rū'r, F ~-dŏl-^{ə}-rū') [fr.] *s.*, *med.* Gesichtskrampf *m*.
Tichborne (ti'r-tsch-b^{ə}'rn) *npr.* (Pfsn. u. Orsnm.).
tick[1] (tik) [lautnachahmend] **I** *v/n.* ①a. 1. ticken (uhr). — 2. picken, hacken (Vogel 2c.). — **II** *v/a.* ①a. 3. durch Ticken anzeigen (uhr). — 4. (mst to ~ off) punktieren, tüpfeln; zur Kontrolle ein (Vermerk-) Zeichen neben Namen u. Posten einer Liste 2c. setzen. — **III** *s.* 5. Ticken *n*. — 6. Punkt *m*, Tüpfelchen *n* auf dem i; (Vermerk-) Zeichen *n*.
tick[2] (tik) [m/e. *tike*, &c.] *s.* 1. *ent.* Zecke *f*, Zeke *f*. — 2. ✿ = tick-bean.
tick[3] (tik) [m/e. *teke*] *s.* 1. (a. ~ for beds) Zieche *f*, Inlet *n*, (Bett-, Kopfkissen-) Überzug *m*. — 2. ☻ = ticking.
tick[4] F P (tik) [verkürzt aus ticket] **I** *s.* Borg *m*, F Pump *m*; upon ~ auf Borg. — **II** *v/n.* (a. *v/a.*) ① a. borgen, F pumpen.
tick-bean ✿ (ti'r-bin) *s.* Pferde-, Sau-bohne *f*.
ticked (tikt) *p.p.* u. *a.* leicht gesprenkelt.
Tickell (ti'r-t-ᵊl) *npr.* (Pfsn.).
ticken ☻ ✎ (ti'r-t-ᵊn) *s.*, *corr.* = ticking.
ticker (ti'r-t-^{ə}r) *s.* *cant* (Taschen-) Uhr *f*.
ticket (ti'r-t-^{i}t) [a/f. *e(s)tiquette*, dtsch stecken] **I** *s.* 1. meist Billet *n*; Theater- 2c. Einlaßkarte *f*; Eisenbahn- 2c. Fahr-karte *f*, -schein *m*; ✝. — 2. Lotterie-los *n*; benefit ~ Gewinnlos *n*. — 3. Pfandschein *m*. — 4. tbd. ☻ Waren-Etike'tte *f*, Preiszettel *m*. — 5. Ausweiskarte *f* der privilegierten Packträger. — 6. ✕ ⚓ (pay-) ~ Zahlungsanweisung *f*. — 7. *Am.*, *pol.* Kandida'tenliste *f*, Wahlzettel *m*; ✝. — 8. offizieller Kandida't bei Gemeindewahlen. — 9. F oder *sl.* the (real) ~ das Richtige, Eigentliche, Richtigmachende; ✝. — **II** *v/a.* ① a. 10. tbd. ☻ (a. to ~ up) Waren etikettieren, auszeichnen. — 11. F *Am.* mit e-r Fahrkarte versehen.
Zu ~ 1: annual ~ Jahres-billet *n*; ☎ first (second) class ~ Fahrkarte *f* erster (zweiter) Klasse; free-admission ~ Freibillet *n*; ☎ season(-)~ Saison-(fahr)karte *f*; ☎ to issue ~s Fahrkarten ausgeben; to take a ~ ein Billet lösen.
Zu ~ 7: *Am.*, *pol.*: mixed ~ Kompromiß-Wahlliste *f*; straight ~ Wahlliste, die Kandidaten nur einer Partei enthält. [so steht's damit.]
Zu ~ 9: *sl.* that's the ~ so ist's recht,
ticket-clerk (ti'r-t-^{i}t-klä'rk), **~-collector** (~-k-ᵊl-ᵊk-^{ə}r) *s.* Billet-abnehmer *m*.
~-day ☻ (~-dē) *s.* Börse: Abrechnungstag *m*.
~-holder (ti'r-t-^{i}t-hol-d^{ə}r) *s.* 1. Billetinhaber(in). — 2. Billethalter (Vorrichtung)
~-night ⓒ (ti'r-t-^{i}t-nait) *s.*, *thea.*, *sl.* Benefi'zvorstellung *f*, deren Ertrag unter die Benefizianten nach der Anzahl der v. jedem v. ihnen abgesetzten Billets verteilt wird. [ausgabe *f*.]
~-office (~-o'f-j-iß) *s.* Billet-, Fahrkarten-
~-platform ☎ (~-pla'r-fo'rm) *s.* nur mit Fahrkarten zugänglicher Teil des Bahnsteiges.
~-pocket (ti'r-t-^{i}t-pŏt-^{i}t) *s.* Billet-tasche *f* am Rock. [träger.]
~-porter (~-pō'r-t^{ə}r ⓟ) *s.* privilegierter Pack-
~-window (ti'r-t-^{i}t-wi'n-dō) *s.* Billet-, Fahrkarten-schalter *m*. [*m*, Drillich *m*.]
ticking ☻ (ti'r-t-inᵍ) *s.* (Bett-, Hosen-) Drell
tickle (tikl) [tick[1]] **I** *v/a.* ①b. 1. kitzeln. — 2. *fig.* Gaumen, Sinne 2c. kitzeln, (auf angenehme Art) reizen (with mit); schmeicheln (auch to ~ a p.'s ears). — **II** *v/n.* ①b. 3. kitzeln. — **III** † *a.* 4. = ticklish.
tickler (ti'r-t-l^{ə}r) *s.* 1. Kitzelnde(r, s) 2c. (siehe tickle I). — 2. F et. das in Verlegenheit setzt, kitzlige Frage, Rätsel *n*. — 3. *Am.* schwer passierbare Meer-enge an der Küste von Neufundland. — 4. *Am.* Gedenk-, Notizbuch *n*. — 5. F *Am.* kleine Taschenflasche für Branntwein 2c.; auch Schluck *m* Schnaps.
tickling (ti'r-t-linᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* kitzelnd 2c. (s. tickle I); ~ weather prickelnde Kälte. — **II** *s.* Kitzeln *n*; Kitzel *m*.
ticklish (ti'r-t-lisch) *a.* □ 1. kitzlig. — 2. wackelig, schwankend; wankelmütig; unzuverlässig. — 3. *fig.* kitzlig, schwierig, trittig.
ticklishness (~-n-^{i}ß) *s.* 1. Kitzligkeit *f*, -ſein *n*. — 2. das Schwankende; Unzuverlässigkeit *f*. — 3. *fig.* das Kitzlige, das Schwierige.
tick-tack (ti'r-tak) **I** *s.* Tictact *n* der Uhr; F P: done in a ~ im Nu geschehen; nine o'clock to a ~ Punkt 9 Uhr. — **II** *adv.* tictact. [Wandel-klee *m* (*Desmo'dium*).]
tick-trefoil ✿ (ti'r-tu'r-fō-i) *s.* Süß-,
Ticuna poison ☻ (ti'-ku'r-na pōi-jn) *s.* Pfeilgift *n* der Tikuna-Indianer.
Tid[1] ✎ (tid) *npr.* Kosenform von Theodore.
tid[2] ✎ (~) *a.* zart, sanft; niedlich.
tidal (taĭ'r-d^{ə}l) [tide] *a.* □ (Ebbe und) Flut betreffend od. zeigend; den Gezeiten unterworfen; flut-artig; Flut-...; ~ air beim Atemholen ein- und aus-geatmete Luft; ⚓ ~ basin Flut-bed *n*; ⚓ ~ chart Flutkarte *f*; ~ river Fluß, in den die Flut dringt; ⚓ ~ service nach Ebbe und Flut sich richtende (Dampfer-) Verbindung; ☎ ~ train Zug, der sich nach der Flut richtet.
tidbit ⓑ F (ti'd-bit) *s.* = titbit.
tide (taĭd) [a/c. *tid*] **I** *s.* 1. tbd. ⚓ Flut (-zeit) *f*, Gezeit(en *pl.*) *f*, Ebbe *f* u. Flut *f*, Strom *m*, Strömung *f*; ✝. — 2. *fig.* Flut *f*, Strom *m*, Lauf *m*; Wechsel *m*; ~ of events Flut *f* der Ereignisse; turn of the ~ Glückswechsel *m*; to swim (oder to go) with (against) the ~ mit dem (gegen den) Strom schwimmen. — 3. F bestimmter Zeitraum, bld. Tag *m*, Stunde *f*; ⚒ Zeit *f* von 12 Stunden; ⚒ to do one's ~ seine Schicht machen. — 4. in Zssgn: Zeit *f*. — **II** *v/n.* ① b. 5. tbd. ⚓ mit der Flut kommen (oder gehen, ein-, ausfahren); ✝. — 6. ✎ Ebbe und Flut haben, fluten. — **III** *v/a.* ① b. 7. tbd. ⚓ durch die Flut oder den Strom (fort- 2c.) treiben. — 8. F to ~ over hinüber-, hinweg-kommen über (*acc.*), glücklich überwinden.
Zu ~ 1 tbd. ⚓: at all ~s sowohl zur Flut- als auch zur Ebbe-zeit; falling ~ das fallende Wasser, die Ebbe; high ~: a) verkältnismäßig hohe Gezeit, Flut *f*, b) Springflut *f*, c) Hochwasser *n*; low ~: a) verkältnismäßig niedrige Ge-

zeit, (Ebbe *f*, b) Nipp-flut *f*, c) Niedrigwasser *n*; young ~ steigende Flut, Verflut *f*; the ~ ebbs (od. falls) es ebbt; the ~ flows (od. makes, rises) es flutet; the ~ is in (od. up) es ist Flut; the ~ is out (od. down) es ist Ebbe; the ~ was on the flow es war Flutzeit (*Dt.*); turn of the ~ Wechsel *m* der Gezeit; ~ and half (~) Wanzeit *f*; ~ raised by a storm Sturmflut *f*; *prvb.* to take the ~ at the flood das Eisen schmieden, solange es warm ist.

Zu tide 5 bld ⚓: to ~ away nachlassen; to ~ back mit der Flut zurücktreiben; to ~ down a river mit der Ebbe strom-abwärts fahren; to ~ up a river mit der Flut strom-aufwärts fahren.

tided (tāī′-dᵉd) *a.* Ebbe und Flut habend.

tide-day ⚓ (tāī′d-de) *s.* Flut-tag *m* (Zeit zwischen zwei höchsten Flutwellen).

~-gate ⊙ (tāī′d-get) *s.* Flut-thor *n*, -gatter *n*.

~-gauge ⚓ (tāī′d-gēdj) *s.* Flutmesser *m*.

~-harbour ⚓ (~-här-bᵉr) *s.* Flut-, Gezeit-.

~-hour ⚓ (~-āuᵉr) *s.* Hafenzeit *f*. [hafen *m*.]

tideless (~ᵉß) *a.* fluktlos, ohne Ebbe und Flut. [der Flut oder der Ebbe.]

tide-mark (tāī′d-ma·rk) *s.* Grenz(linie) *f*)

~-meter ⚓ (~-mi-tᵉr) *s.* Flutmesser *m*.

~-mill ⊙ (~-mil) *s.* 1. Flutmühle *f*. — 2. Mütte zum Ausschöpfen des Flutwassers.

tides-man ⓑ (tāī′dj-mǎn) *s.* 1. Flutarbeiter *m*. — 2. — tide-waiter.

tide-table ⚓ (tāī′d-tēbl) *s.* Gezeitentafel *f*.

tidewaiter ⓢ (~wē-tᵉr) *s.* Zollbeamter, der den ankommenden Schiffen entgegenfährt und an Bord bleibt, bis die Ladung gelöscht ist.

tide-water ⚓ (~wǎ-tᵉr) *s.* Wasser *n*, in dem Ebbe und Flut bemerkbar sind.

tide-wave ⚓ (~wēw) *s.* Flutwelle *f*.

tideway ⓑ ⚓ (~wē) *s.* der Ebbe und Flut unterworfener Kanal; in the ~ im Strom.

tide-wheel (~-(h)wil) *s.* Flut(wasser)rad *n*.

tidily (tāī′-dᵉ-lᵉ) *adv.* von tidy.

tidiness (~nᵉß) *s.* Nettigkeit *f*, Sauberkeit *f*.

tiding (tāī′-dim³) [tide] *s.* 1. † (Zeit-) Ereignis *n*. — 2. ~s *pl.* (bisw. als *sg.* gebraucht) Nachricht *f*, Neuigkeit *f*, Kunde *f*, Botschaft *f*; to bring (to receive, to send) glad ~s of erfreuliche Nachrichten bringen (erhalten, schicken) von oder über. — *Syn.* *news* Nachrichten im allgemeinen; *tidings* mit Spannung erwartete, uns bld. interessierende Nachrichten; *intelligence* offizielle Nachricht, Anzeige von allgemeinem Interesse.

tidy (tāī′-dᵉ) [vgl. dtsch zeitig] **I** *a.* (~ily *adv.*) wohlgeordnet, sauber, reinlich, schmuck, niedlich (Kleidung, Wohnung; auch Person). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉj) gehäkeltes rc. Schutzdeckchen für Möbel, Sofa- rc. Schoner *m*. — **III** F *v/a.* u. *v/n.* ⓐ d. (oft to ~ up) in Ordnung bringen, ordnen, sauber oder nett machen; aufräumen.

tie (tāī) [a/c. *tigan*; vgl. dtsch ziehen] **I** *v/a.* ⓐ b. (*p.pr.* tying) 1. binden (a. *fig.*); knüpfen; ⚧. — 2. *fig.* (bld. F durch Heirat) verbinden, verknüpfen, vereinigen (to mit). — 3. *fig.* verpflichten, nötigen, zwingen; zurückhalten. — 4. *fig.* beim Spiel rc. j-m in der Zahl der Points rc. gleich sein. — 5. *surg.* e-e Ader unterbinden. — 6. ♪ Noten von derselben Höhe binden. — 7. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚧. — **II** *s.* 8. Band *n* (a. *fig.*); Knoten *m*, Schleife *f*; bld. Zopfband *n*; *fig.* the ~s *pl.* of blood (friendship) die Bande *n/pl.* des Blutes (der Freundschaft). — 9. — necktie. — 10. *fig.* Verbindung *f*; bld. F Ehebund *m*. — 11. *fig.* beim Spiel rc. gleiche Zahl Points rc., F unentschiedenes Spiel oder Wettrennen rc.; auch *pol.* Gleichheit *f* in der Zahl der Wahlstimmen. — 12. ♪: a) Bindung *f*; b) (Binde-, Halte-)Bogen *m* (⌣, ⌒). — 13. *carp.*, &c. Verbindungsstück *n*; Anker *m* (auch *tel.*). — 14. ⚓ Drehreep *n*.

Zu tie 1: to ~ fast (oder hard) fest knüpfen; to ~ a knot einen Knoten machen; to ~ with strings schnüren; *fig.* to be ~d hand and foot sich nicht rühren können, in e-r Zwangslage sein.

Zu ~ 7: to ~ **down**: a) niederbinden; j-m die Hände binden; b) *fig.* (fest)binden, zwingen, hindern; to ~ oneself down to a duty sich e-r Pflicht unterwerfen; to ~ **in** anbinden, ein-binden, -schnüren; ~ it in a bow! machen Sie e-e Schleife daraus!; to ~ **on** anbinden (to an); † to ~ **over** vertrösten (to auf); to ~ **to** (an)binden an; *fig.* to ~ to rules an Regeln binden; to ~ **together** zs.-binden; to ~ **up**: a) (an-, auf-, ver-, zu-, zs.-)binden; b) *fig.* (fest-)binden, fesseln, zurückhalten; (be)hindern; c) ein-binden, -hüllen, -wickeln; d) Geld rc. festlegen; e) P ~d up verheiratet.

tie-bar (tāī′-bar) *s.* 1. *arch.* Balken-anker *m*. — 2. *mach.* Zug-eisen *n*, Ankerbolzen *m*.

tie-block ⚓ (~-blǒk) *s.* Drehreeblock *m*.

tie-bolt ⊙ (~-belt) *s.*, *arch.* Bindebolzen *m*, Anker *m*; ~ of a truss Spannstange *f*.

tier[1] (tāī′-ᵉr) *s.* Bindende(r, s), beim Spiele Gleichstehende(r) rc. (s. tie 1).

tier[2] (tiᵉr; *Hom.* teaᵉr²) [a/s. *tire*] *s.* 1. ⊙ Reihe *f*, Lage *f*; ⚧. — 2. *thea.* Sitzreihe *f*, Rang *m*. — 3. ♪ Pfeifenreihe *f* der Orgel.

Zu ~ 1: in ~s lagenweise (bld. ✕ Kugeln); ✕ ⚓ *artill.* guns *pl.* in ~s Stockwerkbatterien *f/pl.*; ✕ ~s *pl.* of fire Etagenfeuer *n*; ✕ ⚓ *artill.* ~s *pl.* of guns Batteriestockwerke *n/pl.*

tierce (tiᵉß) [(alt-)fr. *tiers*, lt. *tertius*] *s.* 1. ehm.: Drittelpipe *f* (Weinmaß; s. S. XXI, D Ib und II b). — 2. ⚓ Faß *n* für Salzfleisch rc. (Gewicht; siehe S. XXII, A). — 3. ♪ u. *fenc.* Terz *f*. — 4. Kartenspiel: Terz *f*, Sequ'nz *f* von 3 Karten derselben Farbe.

Tierney (tiᵉr-nᵉ) *npr.* (Pers.).

tie-rod ⊙ (tāī′-rǒd) *s.* 1. 🚂 Verbindungsstange *f* der Schienen zur Erhaltung der Spurweite. — 2. *arch.*, &c. Anker(stange *f*) *m*.

tiers-état ⓖ (fr.: tiär-se-ta′) *s.*, fr. *hist.* dritter Stand, Bürgertum *n*. [Perücke.]

tie-wig (tāī′-wig) *s.* angebundene od. Knoten-

tiff[1] † (tif) *v/a.* schmücken; to ~ oneself out sich herausputzen. — Vgl. ~[2] u. [3].

tiff[2] P (tif) *s.* Schluck *m*, Trunk *m*.

tiff[3] F (tif) **I** ✎ *v/n.* ⓐ a. ärgerlich sein, schmollen (at mit). — **II** *s.* Ärger *m*, Mißmut *m*, Schmollen *n*, geringer Streit, Zank *m*; to go away in a ~ ärgerlich fortgehen; to take ~ sich beleidigt fühlen. — **III** *a.* ärgerlich, verdrießlich (*BM.*).

tiffany ❀ (tiᵗf-nᵉ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉj) Art Seidengaze *f*, Florituch *n*) *m*.

tiffin(g) Ost-I. (tiᵗf-inᵍ) *s.* Gabelfrühstück *n*.

tiffish F (tiᵗf-ish), ~y F (tiᵗf-ᵉ) *a.* übelnehm(er)isch, schmollend, empfindlich.

tift F (tift) *v.* ⓐ a. u. *s.* = tiff[3].

tig *prov.* u. schott. (tig) [Nebenform von tick[1]] **I** *v/a.* ⓐ e. leicht berühren; einen Klaps geben (*dat.*). — **II** *s.* Zeck *n* (ländl. Kinderspiel).

tige (tiᵍ) [fr.] *s.* 1. ❀ Stengel *m*, Stiel *m*. — 2. *arch.* (Säulen-)Schaft *m*.

tiger (tāī′-gᵉr) [lt. *tigris*] *s.* 1. *zo.* (Königs-) Tiger *m*; American ~ (a) = jaguar; b) ✎ cougⁱ(o)uar. — 2. *fig.* grausamer od. blutdürstiger Mensch. — 3. F Prahler *m* (bld. in Kleidung und Benehmen), Renommist *m*. — 4. fast †: kleiner (Livree-) Bedienter od. Reitknecht; auch: Ausläufer *m* in Livree der Ärzte. — 5. F *Am.* Art Extra-beifall; three cheers (oder three times three) and a ~ drei Vivats und ein Brüllen (Beifallszeichen). [tiges Londoner Matrosenviertel.]

Tiger Bay (tāī′-gᵉr be) *npr.* (früher berüch-

tiger-cat (tāī′-gᵉr-kǎt) *s.*, *zo.* Tigerkatze *f*.

tigerish (tāī′-gᵉ-rish) *a.* = tigrish.

tiger-lily ❀ (tāī′-gᵉr-lil-ᵉ) *s.* Tiger-lilie *f*

tigmas. [spinner *m* (*Arctia*).]

tiger-moth (tāī′-gᵉr-moth) *s.*, *ent.* Baren-

tiger-spotted (tāī′-gᵉr-spǒt-ᵉd) *a.* getigert.

tight (tāīt) [verwandt mit dtsch dicht] **I** *a.* ☐ 1. fest rc. dicht, undurchdringlich, undurchlässig; ⚓ ~ ship dichtes, nicht leckes Schiff; F *fig.* as ~ as wax verschwiegen wie das Grab. — 2. fest gebaut od. gefügt, stark; Personen: kräftig, sehnig. — 3. fest, nicht lose; to hold ~ fest halten. — 4. eng, knapp, dicht anliegend oder anschließend (*ant.* easy); ⚧. — 5. eng, *fig.* kritisch; ⚧. — 6. fest gespannt oder geschnürt; straff, steif (Seil rc.); ⚧. — 7. F sauber, prächtig, nett, schmuck (Kleidung rc.). — 8. F *fig.* hart, stramm, streng; heftig (Ruck rc.). — 9. F (bd. *Am.*) *fig.* sparsam, genau. — 10. (bld ❀) knapp, karg; money is ~ (das) Geld ist knapp. — 11. F od. *sl.* benebelt, betrunken. — **II** ~s *s/pl.* 12. Tricot-Beintleider *n/pl.*; *co.* knapp anliegende Hosen *f.pl.* (*Dt.*).

Zu ~ 4: ~ coat enger Rock; ~ fit et. das sehr eng od. knapp ist, knappes Passen, et. das schlecht paßt (hier auch fit[2] 4 ⚧); ~ **waistcoat Zwangsjacke** *f*.

Zu ~ 5 F: ~ squeeze kritische Lage, Klemme *f*; to be in a ~ place in der Klemme oder in Verlegenheit sein; we had (driven) him in a ~ corner wir hatten ihn in die Enge getrieben.

Zu ~ 6: ~ rope straffes Seil; ~-rope dancer Seiltänzer(in).

tighten (tāī-tn) ⓐ a. **I** *v/a.* straff spannen, Zügel straff ziehen, fest-, zusammen-ziehen, enger m., schnüren, verengen; ⊙ Bandeisen: to ~ the staves die Dauben dichten.

II *v/n.* sich zi.-ziehen, sich verengen.

tightener (tāī′tn-ᵉr) *s.* 1. j. der od. etwas das straff spannt rc.; bld. Schnürband *n*. — 2. *sl.* tüchtige Mahlzeit oder Portion.

tighter † od. F (tāī′-tᵉ) *s.* = tightener.

tight-fisted (tāī′t-fiß-tᵉd) *a.* festfaustig; mit geballter Faust; *fig.* geizig, filzig; ~ hand derb zufassende Faust; *fig.* Geizhals *m*. [anliegend (Rock).]

tight-fitting (tāī′t-fi′t-mᵉ) *a.* knapp,

tightish F (tāī′-tish) *a.*, *sl.* eng, schlimm.

tight-laced (tāī′t-leßt) *a.* 1. fest geschnürt. — 2. F engherzig, peinlich, pedantisch.

tightness (tāī′t-nᵉß) *s.* Dichtigkeit *f*, Knappheit *f*, Straffheit *f* rc. (s. tight I).

tigress (tāī′-grᵉß) *s.*, *zo.* Tigerin *f*.

tigrine (tāī′-grin, ~grai-n) [lt.] *a.* wie ein Tiger gefärbt, tiger-artig.

tigrish (tāī′-grish) *a.* 1. tiger-artig, -haft. — 2. *fig.* grausam, blutdürstig. — 3. F prahlerisch, auffallend (vgl. tiger 3.).

tike (tāīk) [m c. *id.*] *s.* 1. Köter *m*. — 2. *contp* gemeiner Kerl, Hundsfott *m*. — 3. Bauer *m*, *fig.* Tölpel *m*.

Til (til) *npr.* Koseform für Matt(h)ilda.

Tilbury[1] (tiᵗl-bᵉ-nᵉ) *npr.* (Orts- u. Pers.).

tilbury[2] (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~bᵉj) Tilbury *m* (leichter offener zweiräderiger Wagen).

Tilda (tiᵗl-da) *npr.* Koseform von Matt(h)ilda.

tilde (tiᵗl-de) [span.] *s.* Tilde *f* (~; Zeichen über dem spanischen n; ¡¿ ñ).

tile (tāīl) [a c. *tigel*(e), lt. *tegula*] **I** *s.* 1. Ziegel *m*; *coll.* (Dach-) Ziegel *m pl.*; ⚧. — 2. ⊙ *metall.* indirekt Tiegel auf Schmelztiegeln. — 3. *sl.* (bld. Zylinder-) Hut *m*, F Angst-röhre *f*. [II] *v/a* ⓐ b. 4. Dach mit Ziegeln (ein)decken. — 5. ✎ *fig.* wie mit Ziegeln decken. — 6. ☐ Loge decken, gegen Uneingeweihte die Thür schließen; we are ~d wir sind ganz unter uns.

Zu ~ 1: ⊙, &c.: Dutch ~ Kachel *f*, Fliese *f*; flat ~, plain ~ Flach-, Platt-ziegel *m*, Biberschwanz *m*; Flemish ~

Pfannenziegel *m*, (Dach-)Pfanne *f*; hollow ~ Hohlziegel *m*; ~ for the borders Ortziegel *m*; *fig.*, *sl.* he has a ~ loose (od. off) bei ihm ist eine Schraube los, es ist nicht richtig bei ihm im Oberstübchen. [brenner *m*.]

tile-burner ⊙ (tāī'l-bēr-nᵉʳ) *s.* Ziegel-

~-clay ⊙ (~-klē) *s.*, *min.* Ziegel-erde *f*.

~-colour (~-kŏl-ᵉʳ) *s.* Ziegelfarbe *f*.

~-coloured (~-kŏl-ᵉʳd) *a.* ziegel-farben, -rot.

tiled (tāīld) *p.p.* u. *a.* 1. mit Ziegeln gedeckt. — 2. ♀ ziegeldachförmig.

tile-drain ⊙ (tāī'l-drēn) *agr.* **I** *s.* Thonröhren-Abzugs-rinne *f* *m*. — **II** ↖ *v/a.* ① a. durch Thonröhren entwässern.

~-dust (~-dŏßt) *s.* Ziegelmehl *n*.

~-earth (~-ᵉʳth) *s.*, *min.* Ziegel-erde *f*.

~-floor (~-flōʳ ⓤ) *s.* Fliesen-Fußboden *m*.

~-kiln ⊙ (~-kil) *s.* Ziegel-ofen *m*, -brennerei *f*.

~-maker ⊙ (~-mē-kᵉʳ) *s.* Ziegel-macher *m*, -streicher *m*. [brennen *n*.]

~-making ⊙ (tāī'l-mē'-kin⁸) *s.* Ziegel-

tiler (tāī'-lᵉʳ) *s.* 1. Ziegler *m*, Ziegelbrenner *m*. — 2. ⊙ Ziegel-, Dach-decker *m*. — 3. ⊙ = tile-kiln. — 4. ☐ Logenschließer *m*.

tile-roof ⊙ (tāī'l-ruf) *s.* Ziegeldach *n*.

tilery ⊙ (tāī'-lᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~les**, ~rᵉʃ) Ziegel-ofen *m*, Ziegelei *f*. [-stück *n*.]

tile-shard (tāī'l-shaʳd) *s.* Ziegel-scherbe *f*,

tiling (tāī'-lin⁸) *s.* 1. Ziegel-, Dach-decken *n*. — 2. Ziegeldach *n*, *coll.* (Dach-)Ziegel *m*/*pl*.

till[1] (til) [a/e. *tilian*; dtsch zielen] *v/a.* ① a. *agr.* Land bestellen, bebauen, pflügen, ackern.

till[2] (til) [m/e. *till(l)*, &c.; dtsch Ziel] **I** *prp.* bis, bis zu (*dat.*), bis auf (*acc.*) (von der Zeit); † od. *prov.* a. vom Orte); ⚳. — **II** *cj.* bis; wait ~ he comes warte bis er kommt.

Zu ~ 1: from morning ~ evening (od. night) vom Morgen bis zum Abend; ~ now bis jetzt; ~ then bis dahin, bis zu der Zeit; ~ this day bis auf den heutigen Tag; ☻ ~ due bis zur Verfallzeit.

till[3] (til) *s.* (bld. Geld-)Schublade *f*; Laden-(tisch)kasse *f*; ☞ Schalterkasse *f*.

till[4] (til) *s.*, *geol.* Geschiebe-lehm *m*.

tillable (tī'l-ᵉbl) *a.*, *agr.* pflüg-, acker-bar.

tillage (tī'l-ᵉdʒ) *s.*, *agr.* Pflügen *n*; Ackern *n*; Acker-, Feld-bau *m*.

tillage-ground (~-graund), **~-land** (~-länd) *s.*, *agr.* bestellter Boden, Ackerland *n*.

tiller[1] (tī'l-ᵉʳ) *s.* Pflüger *m*; Ackersmann *m*.

tiller[2] (~) *s.* 1. ⊙ (Hand-)Griff *m* e-s Werkzeuges, bld. Quergriff *m* einer Schrotsäge. — 2. ⚓ Helm(stock) *m*, (Ruder-)Pinne *f*.

tiller[3] ♀ (~) bld. *agr.* **I** *s.* Wurzelsproß *m* (bld. am Getreide). — **II** *v/n.* ① a. Wurzelsprossen treiben, sich bestocken (Getreide).

tiller-chain ⚓ (tī'l-ᵉʳ-tshen) *s.* Steuerkette *f*.

tiller-rope ⚓ (~-rōp) *s.* 1. Steuer-reep *n*. — 2. Steuerleine *f* eines Bootes.

Tilly (tī'l-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Til.

tilly-seed ♀ (tī'l-ᵉ-ßīd) *s.* kleine Purgierkörner *n pl.* (Samen von *Croton tiglium*).

tilly-vally (tī'l-ᵉ-wa'l-ᵉ) *int.* larifari!, schnickschnack!, Possen!

tilt[1] (tilt) [m/e. *tilten*, &c.] **I** *v/n.* ① a. 1. ↖ (hin und her) schwanken. — 2. sich neigen, (um)kippen; to ~ over überkippen. — 3. mit der Lanze ꝛc. stoßen, stechen (at nach); losschlagen, sich stürzen (against auf); to ~ at the ring s. ring[1] 2 ⚳. — 4. Lanzen brechen, turnieren (auch *fig.*); allg. fechten. — **II** *v/a.* ① a. 5. neigen, schief legen, Fässer kippen, Karren stürzen; to ~ over überkippen; to ~ up aufkippen, Stuhl ꝛc. auf die Kippe stellen. — 6. ↖ eine Lanze ꝛc. einlegen (against gegen); mit einer Waffe stoßen nach. — 7. im Turnier mit der Lanze angreifen. — 8. ⊙ *metall.* mit einem Stabhammer schmieden; recken. — 9. *geol.* to ~ up bld. Schichten aufrichten. — **III** *s.* 10. Neigung *f*, schiefe Lage, Kippe *f* e-s Fasses ꝛc. (s. a. a. tilt). — 11. ↖ Lanzen- ꝛc. Stoß *m*. — 12. (mit ~s *pl.*) Lanzenbrechen *n*, Turnieren *n*; to run at ~s im Karusell nach e-m Ringe stechen; to run full ~ against a p. gegen j-n derb anrennen; at full ~ in vollem Galopp, mit voller Wucht.

tilt[2] (tilt) [a/e. (*geltelt*; dtsch Zelt] **I** *s.* 1. Schirm-, bld. Zelt-dach *n*; Zelt *n*. — 2. ⊙ Zelt-, bld. Wagen-decke *f*, Plane *f*. — 3. ⚓ Sonnen-segel *n*, -zelt(dach) *n* über den Hinterfüßen eines Bootes. — **II** *v/a.* ① a. 4. Wagen ꝛc. mit einer Plane bedecken, überspannen, decken. [deckes Boot.]

tilt-boat ⚓ (tī'l-bōt) *s.* mit e-r Plane be-

tilt-cart ⊙ (~-kaʳt) *s.* Sturz-, Kipp-karren *m*.

tilter (tī'l-ᵉʳ) [tilt[1]] *s.* 1. Neigender(r, s) ꝛc. (s. tilt[1] II); bld. ⊙ Kipp-unterlage *f* für Fässer ꝛc. — 2. Lanzenbrecher *m*, Turnierer *m*; allg.: Fechter *m*, Kämpfer *m*.

tilth (tilth) [a/e. *id.*] *s.*, *agr.* Bestellung *f* des Bodens, Ackerbau *m*; the land is in good ~ das Land ist gut angebaut.

tilting (tī'l-tin⁸) *s.* 1. Neigen *n* ꝛc. (siehe tilt[1] II). — 2. ⊙ ~s *pl.* Neige *f* aus e-m Fasse.

tilting-cart 🚚 (~-kaʳt) *s.* Sturzkarren *m*.

tilting-lance (~-lanß) *s.* Turnierlanze *f*.

tilt-waggon 🚚 (tī'lt-wäg-ᵉn) *s.* mit einer Plane bedeckter Güterwagen.

tilt-yard (~-jaʳd) *s.* Turnier-, Stech-bahn *f*.

Tim (tim) *npr.* Kosform von Timothy.

timbal ♪ (tī'm-bᵃl) [fr.] *s.* (Kessel-)Pauke *f*.

timber (tī'm-bᵉʳ) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. Zimmer-, Nutz-, Bau-holz *n*; ⚳. — 2. Baumstamm *m*; *coll.* (Nutzholz-)Bäume *m*/*pl*. — 3. (Bau-)Material *n*, Stoff *m* (auch *fig.*). — 4. Stück *n* Bauholz, Balken *m* eines Hauses ꝛc. — 5. Holzteil *m* e-s Speeres ꝛc. — 6. *Am.* Waldung *f* *m*. — 7. Sport: großes Thor, Barriere *f* zum Überspringen beim Hindernisreiten. — 8. ⚓ Schiffbau: Inholz *n*, Spant *n*; ~s *pl.* of a ship Rippenwerk *n* e-s Schiffes. — **II** *a.* 9. hölzern; Holz-... — **III** *v/a.* ① a. 10. (aus)zimmern, bauen.

Zu ~ 1: rolled ~ windbrüchiges Holz; Windbruch *m*; *for.* standing ~ Holz *n* auf dem Stamme, lebender Baum; ⚓ pretty piece of ~ schmuckes Fahrzeug. [Brücke.]

timber-bridge (tī'm-bᵉʳ-brīdʒ) *s.* hölzerne

timbered (tī'm-bᵉʳd) *p.p.* und *a.* 1. aus Zimmer- ꝛc. holz gebaut, gezimmert. — 2. *Am.* bewaldet; well(-)~ wohl-bestanden, -bewaldet. — 3. *fig.* beschaffen; F his brain is ill ~ er hat einen Sparren zu viel.

timber-forest (tī'm-bᵉʳ-fōr-ᵉßt) *s.* hochstämmiger Wald.

~-frame ⊙ (~-frēm) *s.* 1. *arch.* Fachwerkwand *f*. — 2. Bundsäge *f*.

~-framing ⊙ (tī'm-bᵉʳ-frē'-min⁸) *s.* Fach-, Bind-werk *n*. [Zimmermannsstek *m*.]

~-hitch ⓤ ⚓ (~-hitsch) *s.* Balken-

timbering (tī'm-bᵉʳ-nin⁸) *s.* 1. ⚒ Gruben-, Strecken-Zimmerung *f*; ~ and walling Ausbau *m*. — 2. *coll.* Zimmerholz *n*.

timber-mark(er) ⚓ (tī'm-bᵉʳ-mäʳk, ~-mäʳ-kᵉʳ) *s.* Krabpfeife *m*, Kratzer *m*.

~-merchant (~-mēʳ-tshᵉnt) *s.* 1. (Bau-)Holzhändler *m*. — 2. P *co.* Streich-, Zünd-holzhändler *m*. [*arch.* Holzwand *f*.]

~-partition ⊙ (tī'm-bᵉʳ-paʳ-tī'sch-ᵉn) *s.*,

~-rail ⊙ (tī'm-bᵉʳ-nēl) *s.* Holzschiene *f*.

~-ship ⚓ (~-schip) *s.* Holzschiff *n*.

~-toe (~-tō) *s.*, *co.* Stelzfuß *m*; P ~s *pl.* Person *f* mit Holzbein od. auf Holzschuhen.

~-trade (~-trēd) *s.* (Bau-)Holzhandel *m*.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* zum Bauholz tauglicher Baum, Nutzholzbaum *m*.

~-work ⊙ (~-wōʳk) *s.* Zimmer-, Holzwerk *n*; Holzbau *m*; ~ of a roof Dachgespärre *n*. [hof *m*.]

~-yard (~-jaʳd) *s.* Zimmerplatz *m*, Bau-

timbrel ♪ (tī'm-brᵃl) *s.* Tamburin *n*.

time (tāīm; *Hom.* thyme) [a/e. *tīma*] **I** *s.* 1. Zeit *f*; bld.: a) Zeitpunkt *m*, Zeitdauer *f*; Frist *f*; b) bequeme (oder gelegene, passende, rechte) Zeit; c) (oft ~s *pl.*) gegenwärtige Zeit, Zeit-abschnitt *m*, Zeit-alter *n*; the ~ die Gegenwart; d) Lebens-zeit *f*) *n*; ⚳. — 2. Zeit *f*, Stunde *f*, Uhr *f*; ⚳. 3. Mal *n* ⚳. — 4. bld. ♪: a) Zeitmaß *n*; b) Tempo *n*, Takt *m*; ⚔ Schritt *m*; ⚳. — 5. *fenc.* Tempo *n*. — 6. ↖ *gr.* Tempus *n* (= tense[1]). — 7. (auch good ~) Belustigung *f*, lustiger Streich; ⚳. — 8. ~!: a) Ruf in öffentlichen Versammlungen, wenn der Redner zu lange spricht: Schluß!; b) Ruf des Unparteiischen beim Faustkampf, wenn nach einer Minute Pause der Kampf wieder beginnen soll: Zeit! — **II** *v/a.* ① b. 9. nach der Zeit abmessen, einteilen; der Zeit gemäß einrichten, der Zeit oder den Umständen anpassen; zur rechten Zeit thun od. unternehmen; well (ill) ~d zur rechten, (un-)passenden oder (un)günstigen Zeit unternommen, gut (übel) angebracht; (un)zeitgemäß. — 10. regeln, unterrichten, stellen. — 11. ♪: a) den Takt angeben für; b) taktmäßig begleiten; c) to ~ up anstimmen.

Zu ~ 1: A. Mit Substantiv: in the course of ~ im Verlaufe der Zeit; in the day ~ bei Tage; ~ of day: a) Tageszeit *f*, b) Gruß *m* für die betreffende Tageszeit; F at that ~ of day zu jener Zeit; F at this ~ of day heutzutage; to bid (oder to give, to pass) a p. the ~ of (the) day j-m die Tageszeit bieten, j-n grüßen; not worth the ~ of day nicht e-n Gruß wert (*SH.P.*); P that's the ~ of day so steht die Sache, so sollte die Sache stehen; F P to know the ~ of day: a) vollkommen wach (od. munter) sein, b) Bescheid wissen, wissen was die Glocke geschlagen hat; P to put a p. up to the ~ of day j-m verstohlen zeigen, wie es gemacht wird; ✈ ~ of flight Flugzeit *f* (e-r Rugel); by (oder in) length of ~ mit der Zeit, auf die Dauer; at my ~ of life in meinem Alter; ~ out of memory (od. mind): a) vor (od. seit) unvordenklicher Zeit, b) unendlich lange; this ~ twelve months heute übers Jahr.

☞ B. Mit Adjektiv ꝛc.: all that ~, all the ~ die ganze Zeit; *ast.*: apparent ~ wahre Sonnenzeit; astronomical ~ astronomische Zeit, Sternzeit *f*; bad ~s *pl.* schlechte Zeiten *f*/*pl.*; *hunt.* close ~ Schonzeit *f*; in due ~ zu rechter Zeit; to come ~ enough zu rechter Zeit oder früh genug kommen; full ~ hohe Zeit; in full ~ gerade noch zur rechten Zeit; in good ~: a) bald genug, bei Zeiten, zur rechten Zeit, b) zum Glück, glücklicherweise; all in good ~ alles zu ſ-r Zeit; hard ~s *pl.* schwere Zeiten *f* *pl.*, Zeiten *f*/*pl.* der Not; high ~ hohe Zeit; to have a jolly ~ of it sehr vergnügt sein; a long ~ since (oder ago, past) seit langer Zeit, lange her; in the mean ~ mittlerweile, unterdessen; she is near her ~ sie sieht in Kürze ihrer Entbindung entgegen; ~ past, present, and to come Vergangenheit *f*, Gegenwart *f* und Zukunft *f*; in proper ~ zu rechter Zeit; *ast.* sidereal ~ Sternzeit *f*; what ~? zu welcher Zeit?, wann?; † what ~ da, als; what a ~ he has been gone! wie lange er nur ausbleibt! —

☞ C. Mit Präposition od. Adverb: ~ about abwechselnd, wechselweise; after one's ~ zurück; zu spät; to go (oder to move, to run) against ~ mit der größten Geschwindigkeit laufen (Pferd); at ~s zeitweise, von Zeit zu Zeit; at all ~s stets, zu jeder Zeit; at any ~: a) zu

irgend einer Zeit, jemals, b) zu jeder (beliebigen) Zeit, stets; at no ~ zu keiner Zeit, niemals; at some ~ or other irgend einmal; at that ~, at the ~ zu der Zeit, damals; at this ~ zu dieser Zeit, jetzt; at what ~ soever zu irgend welcher Zeit; before one's ~: a) voraus, zuvor, b) zu früh; behind one's ~ zurück, zu spät; ☞ &c. to be behind one's ~ sich verspäten, Verspätung haben; by ~s bei Zeiten, zu Zeiten; wechselweise; by that ~: a) zu der Zeit, b) bis dahin, unterdessen, c) sobald als, wenn; for ~: a) zeitweilig, b) ✱ auf Zeit; for a ~ eine Zeitlang; for tl at ~ für damals; for the ~ für den Augenblick; for the ~ being für jetzt, augenblicklich, unter den gegenwärtigen (od. damaligen) Umständen, from ~ to ~ von Zeit zu Zeit; from this ~ forth von nun an, ferner, in Zukunft; in ~: a) mit der Zeit, im Laufe der Zeit, b) zur (rechten) Zeit, zu seiner Zeit; in his ~ zu seiner Zeit; in no ~: a) zu keiner Zeit, b) in kürzester Zeit, c) F augenblicklich, sogleich; out of ~: a) zur Unzeit, b) vorlängst, vor Menschengedenken; the ~ is up die Zeit (oder die Frist) ist abgelaufen. — ☞ **D.** Mit Verb: when ~ shall be in der Folge, in Zukunft; when ~ was ehemals, vormals, zu seiner Zeit; ~ has been when ... es gab eine Zeit wo ...; 'tis more than ~ es ist die höchste Zeit; the ~ was not yet die Zeit war noch nicht da; as ~s go wie die Zeiten stehen; to keep ~ die (bestimmte) Zeit innehalten. uhr: richtig gehen; to kill ~ die Zeit totschlagen; to lose ~ Zeit verlieren, zurückbleiben, uhr: nachgehen; to be pressed for ~ es eilig haben; in Zeitbedrängnis sein; to serve (one's) ~ seine Zeit ausdienen, auslernen; to take (the) ~ s. take¹ 1 u. 2 ✝ u. 13 ✝. — ☞ **E.** Sprichwörter &c.: he who gains ~, gains everything Zeit gewonnen, alles gewonnen; lost ~ is never found again verlorene Zeit kehrt nie wieder; take ~ while ~ serves benutze die Zeit, solange du sie hast; ~ and straw make medlars ripe mit der Zeit pflückt man Rosen; ~ and tide stay (od. tarry, wait) for no man Zeit und Flut warten auf niemand; ~ is money Zeit ist Geld; we take no note of ~ but from its loss wir achten nicht der Zeit, bis sie für uns verloren ist.

Zu time 2: what ~ is it?, what is the ~?, how goes (the) ~? wieviel Uhr ist es?; F what ~ are you? wieviel Uhr haben Sie?; tell (oder give) me the ~ sagen Sie mir, wie spät es ist.

Zu ~ 3: at a ~ auf einmal; at another ~, at some other ~, at otl er ~s ein anderes Mal; every ~ allemal, allezeit, jedesmal; many a ~, many ~s häufig, manchmal, oft; (at) tl is ~ diesmal; three ~s three are nine drei mal drei ist neun.

Zu ~ 4b: in ~: a) ♪ im Takt, b) ✕ im Schritt; out of ~: a) ♪ aus dem Takt, b) ✕ aus dem Schritt; ♪ to beat (the) ~ Takt schlagen; to keep (the) ~: a) ♪ Takt halten, b) ✕ Schritt halten.

Zu ~ 7: F I've had a (real) good (od. fine) ~ ich habe mich (gehörig) vergnügt; *Am.* they went on a ~ sie gingen aus, um sich zu amüsieren.

time-alarm (tāī′m-ᵃ-lᵃrᵐ) *s.* Schlag-, bsd. Weck(er)uhr *f.*

time-ball (tāī′m-bāl) *s.* Zeitball, der durch sein Fallen die genaue Zeit (auf der Sternwarte zu Greenwich 1 Uhr nachmittags) angiebt.

time-*bargain* ☻ (tāī′m-bär′-gᵃn) *s.* Zeitgeschäft *n*, -kauf *m*. [Stundenzettel *m*.]

~-bill (~-bil) *s.* 1. = time-table. — 2. ✉

~-book (tāī′m-buk) *s.* 1. Arbeits(zeit)buch *n*. 2. Fahrplanbuch *n*. [uhr *f*.]

~-detector (tāī′m-dᵉ-tek-tᵉr) *s.* Kontroll-

~-freight ☻ (~-frēt) *s.* Eilfracht *f*.

~-glass (~-glaß) *s.* Stundenglas *n*.

~-honoured (~-on-ᵃrd) *a.* alt-ehrwürdig.

timekeeper ⑤ (tāī′m-kī-pᵉr) *s.* 1. ⊙ Uhrm.: Chronome'ter *m* (*n*). — 2. ♪: a) Tattschläger *m*; b) = metronome. — 3. Unparteiischer *m* beim Faustkampf; Beaufsichtiger *m* der Arbeitszeit in Fabriken &c.; j. der die Fahrzeiten der Omnibusse &c. kontrolliert.

timeless ✎ (tāī′m-lᵉß) *a.* □ 1. unzeitig, zur Unzeit. — 2. *poet.* endlos, ewig.

timeliness (tāī′m-lᵉ-nᵉß) *s.* Rechtzeitigkeit *f*, rechte oder passende Zeit.

timely (tāī′m-lᵉ) *a.* u. *adv.* 1. (recht)zeitig, günstig, passend. — 2. früh(zeitig).

timeous ✎ od. schott. (tāī′m-ᵉß) *a.* □ = timely.

timepiece ⑤ (tāī′m-pīß) *s.* Appara't *m* zur Zeitmessung; bsd. Uhr *f*.

time-proof ✎ (~-pūūf) *a.* gegen den Einfluß der Zeit gesichert. [time-bargain.]

time-purchase ☻ (~-pēr-tſchᵃß) *s.* =

Times (tāīmſ) *npr.*: the ~ größte Londoner Zeitung (seit 1788; stets als *sg.* gebr.).

time-*sanctioned* (tāī′m-ßänᵗ-ſchᵉnd) *a.* durch die Zeit (od. den Gebrauch) geheiligt.

~-server (~-ßēr-wᵉr) *s.*, *contp.* Achsel-, Mantel-träger *m*, Heuchler(in).

~-serving (tāī′m-ßēr′-wᵢnᵍ) *a.* sich in die Zeit schickend; achselträgerisch, liebedienerisch. [fleckig, vergilbt, verrostet.]

~-stained (tāī′m-ßtēnd) *a.* vom Alter

~-stricken (~-ßtrikn) *a.* vom Alter gebeugt.

~-table (~-tēbl) *s.* 1. Zeit-tabelle *f* des Eintritts der Gezeiten &c. — 2. Schul- &c. Stundenplan *m*. — 3. Eisenbahn- &c. Fahrplan *m*.

~-taking (~-tē′-kinᵍ) *a.* zeitraubend, langsam.

~-thrust (tāī′m-*th*rößt) *s.*, *fenc.* Stoß *m* außer der Regel, a tempo-Stoß *m*.

~-wasting (~-wē′-ßtinᵍ) *a.* zeitvergeudend.

~-work (tāī′m-wēr′t) *s.* nach Zeit bezahlte Arbeit. [genutzt; veraltet; blasiert.]

~-worn (~-wē′n ⑨) *a.* durch die Zeit ab-

timid (tī′m-ᵢd) [lt. *ti′midus*] *a.* □ furchtsam, mutlos, zaghaft; schüchtern, blöde.

timidity (tᵉ-mi′d-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Furchtsamkeit *f*, Mutlosigkeit *f*; Schüchternheit *f*.

timidness (tī′m-ᵢd-nᵉß) *s.* = timidity.

timing (tāī′-minᵍ) *s.* 1. Handeln *n* zur rechten Zeit &c. (s. time II). — 2. *fenc.* a tempo-Stoßen *n*.

timist (tāī′-mißt) *s.* 1. ♪ Takthalte(nde)r *m*. — 2. † = time-server.

timocracy ⅁ (tāī-mo′k-rᵉ-ßᵉ) [grch.] *s.* Timokrati'e *f*, Besitzherrschaft *f*.

timocratic ⅁ (tāī-mᵉ-kraᵗ′-ᵢk, *CT.D.* timᵉ-ᵉ-) *a.* timokra'tisch; Besitzherrschafts-...

Timon (tāī′-mᵉn) *npr.* Timon: a) Menschenfeind in Athen zur Zeit des peloponnesischen Krieges; auch Held von *SH.T.A.*; b) skeptischer Philosoph und Dichter (s. *sæ.* v. Chr.).

Timor (tī-mo′ᵉr ⑨) *npr.* (kleine Sunda-Insel).

timorous (tī′m-ᵉ-nößß) [mlt. *timoro'sus*] *a.* □ (of) furchtsam, ängstlich, verzagt, bedenklich; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Furchtsamkeit *f* &c. [timorous.]

timorsome schott. (tī′m-ᵉr-ßᵉm) *a.* =

Timothy (tī′m-ᵉ-*th*ᵉ) *npr.* Timo'theus *m*.

timothy-grass ❦ (~-graaß) *s.* Timo'theusgras *n*, Wiesen-Lieschgras *n*.

tim-whisk(t)ey † (tī′m-(t)wiß-kᵉ) *s.* leichte einspännige Halbkutsche.

tin (tin) [a/c. *id.*] **I** *s.* 1. Zinn *n* ✝. — 2. *coll.* verzinntes Eisenblech. (Weiß-)Blech *n*. — 3. F Zinn-, auch Blech-geschirr *n* od. -gerät *n*, Konservenbüchse *f*, Blechkanne *f*. — 4. P *sl.*: a) Blechschild *n*; b) Geld *n*, *co.* Blech *n*. — **II** *a.* 5. zinnern; Zinn-...; a. blechern; Blech-... — **III** *v a.* (1 c. 6. ver-, über-zinnen. — 7. mit Stannio'l belegen. — 8. Konserven &c. in Büchsen einmachen.

Zu tin 1: base ~, Halbzinn *n*; common ~ Probezinn *n*; ordinary ~ Blockzinn *n*; Saxon ~ Tafelzinn *n*; standard ~ Kronzinn *n*; ~ and temper Legierung *f* von Zinn mit wenig Kupfer.

tin-ashes ⊙ (tī′n-ᵃſch-ᵉſ) *s/pl.*, *metall.* Zinn-asche *f*, -krätze *f*.

tin-box ⊙ (~-bokß) *s.* Blechbüchse *f*; auch ✕ *artill.* blecherne Kartätschenbüchse.

tincal ☻ (tī′n-ᵃl-ᵃl) *s.*, *min.* Tinkal *m* (roher natürlicher Borax).

tin-*canister* ⑥ (tī′n-kän-ᵃ-ßtᵉr), **~-case** ⑥ (~-keß) *s.* zinnerne Büchse, Blechbüchse *f*.

tinche*l* schott. (tī′n-(t)ſchᵉl), **~ill** schott. (tī′n-(t)ſchil) *s.*, *hunt.* (Kreis *m* der Treiber beim) Kesseltreiben *n*.

tinct † oder *poet.* (tinᵍkt) [lt. *tinctus*] *s.* 1. Farbe *f*, Anstrich *m*. — 2. *med.* Tinktu'r *f*; bsd. Lebens-elixi'r *n* der Alchimisten.

tinctorial (tinᵍk-toʳ′-nᵉ.ᵃl ⑨) [fr., lt.] *a.* 1. die Farbe betr.; Farbe-... — 2. zum Färben dienlich; Färbe-...

tincture (tī′nᵍk-tiᵘᵉr, ~tſchᵉr) [lt.] **I** *s.* 1. Anstrich *m*, Farbe *f*. — 2. *paint.* Schattierung *f*. — 3. *fig.* Anstrich *m*, Färbung *f*; Beimischung *f*; (Bei-)Geschmack *m*. — 4. *chm.*, *med.* Tinktu'r *f*. — **II** *v/a.* ① b. 5. färben, e-n Anstrich geben (*dat.*) (a. *fig.*).

Tindal (tī′n-dᵉl) *npr.* (Pers.).

tinder ⊙ (tī′n-dᵉr) [a/c. *tynder*] *s.* Zunder *m*; German ~ Feuerschwamm *m*.

tinder-box (~-bokß) *s.* 1. Zunderbüchse *f*, Feuerzeug *n*. — 2. F et. leicht Entzündbares.

tinder-like (~-laīk) *a.* zunder-artig, leicht entzündbar.

tindery (tī′n-dᵉ-rᵉ) *a.* = tinder-like.

tine¹ (tāīn) [a/c.] *s.* Zinke *f*, Zahn *m*, Zacke (n *m*) *f* einer Gabel, Egge &c.

tine² † oder schott. (~) *v/a.* ③ b. (schott. *pret.* u. *p.p.* a. tint [tint]) verlieren, vernichten.

tinea ⅁ (tī′n-ᵉ-a, *IMP.D.* ~, tāī′-nᵉ-a) [neult.] *s.* 1. *med.* (Kopf-)Grind *m*. — 2. *ent.* Motte *f*. — 3. *arch.* = annulet 2.

tined (tāīnd) [tine¹] *a.* mit Zinken &c. (s. tine¹) versehen; bsd. in Zssgn: ...-zinkig.

tin-filings ⊙ (tī′n-fāī′-linᵍſ) *s/pl.* Zinnfeilicht *n*. [sohle *f*, -lager *n*.]

tin-floor ⚒ *Cornw.* (tī′n-flēᵉr ⑨) *s.* Zinn-

tin-foil ⊙ (~-fōīl) *s.* Zinn-fo'lie *f*, Blattzinn *n*. Stannio'l *n*; Spiegel-belag *m*.

ting (tinᵍ) *s.* Klingen *n*, Läuten *n* e-r Glocke.

tinge (tinDʒ) [lt. *ti′ngere*] **I** *v/a.* ① b. 1. in Farbe eintauchen, färben, tünchen; schattieren. — 2. *fig.* e-n Anstrich od. (Bei-) Geschmack geben (*dat.*). — **II** *s.* 3. Anstrich *m*, Farbe *f*, Tünche *f* (*Syn.* s. colour). — 4. *fig.* Anstrich *m*; (Bei-)Geschmack *m*.

tingent ✎ (tī′n-dᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* färbend.

tingle (tin-gl) [ting] **I** *v n.* ① b. 1. klingen, sausen, summen, tönen; F my ears are ~ing mir klingen die Ohren. — 2. jucken, kribbeln, prickeln, stechen (Schmerz). — **II** *s.* 3. Klingen *n* &c. — 4. Kribbeln *n* &c.

tingler F (tī′n-gl-ᵉr) *s.*, *sl.* derbe Ohrfeige.

tingling (tī′nᵍ-glinᵍ) *s.* Klingen *n* &c. (siehe tingle I); ~ of the ears Ohrenklingen *n*.

tin-iron ⊙ (tī′n-āī-ᵉrn) *s.* Weißblech-eisen *n*.

tink ✎ (tinᵍk) *v/n.* 1 a. klingen.

tinker (tī′nᵍ-kᵉr) [tink] **I** *s.* 1. Kesselflicker *m*, Kastelbinder *m*. — 2. Kesselflickerei *f*; *fig.*, *contp.* Pfuscherei *f*; to have a ~ at a th. an etwas herumpfuschen, et. vornehmen. — 3. F *sl.* pomatum Kannegießer. — **II** *v/a.* 1 a. 4. Kessel &c. flicken. — 5. F *contp.* zs.-flicken, -pfuschen (a. to ~ up). — **III** *v n.* 1 a. 6. *contp.* pfuschen; with) herumflicken an, sich zu schaffen machen mit; to ~ about a th. an etwas herumpfuschen.

tinkerly (tĭ′n-kĕr-lē) *a.* und *adv.* wie ein Kesselflicker; *fig.* pfuschermäßig.

tin-kettle (tĭ′n-kĕtl) *s.* 1. Zinnkessel *m.* — 2. F *co.* Klapperkasten *m* (schlechtes Klavier).

tinkle (tĭn′kl) [tink] **I** *v/n.* ① b. klingen, klingeln (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ① b. (er)klingeln lassen. — **III** *s.* Klingeln *n*, Geklingel(n) *n*.

tinkler[1] *prov.* (tĭ′n-klĕr) *s.* Kesselflicker *m*.

tinkler[2] (~) *s.* 1. Klingende(r, s). — 2. *sl.* Glöckchen *n*, Klingel *f* (*Dl.*). — **Vgl.** ~[1].

tinman ⊙ (tĭ′n-mĕn) *s.* (*pl.* ~**en**, ~**men**) 1. Zinngießer *m*. — 2. Blechschmied *m*, Klempner *m*.

tin-mine ⚒ (tĭ′n-mīn) *s.* Zinn-grube *f*, -bergwerk *n*.

tin-moulder (~-mōl-dĕr) *s.* Zinngießer *m*.

tinned (tĭnd) [tin] *pp.* und *a.* 1. verzinnt. — 2. in Blechbüchsen gethan; ~ fruit Obstkonserven *f/pl.*; ~ meat Büchsenfleisch *n*; ~ provisions *pl.* Büchsenkonserven *f/pl.*

tinner ⊙ (tĭ′n-nĕr) *s.* 1. Zinngießer *m*, Verzinner *m* — 2. Blechschmied *m*, Klempner *m*.

tinning ⊙ (tĭ′n-nĭng) *s.* 1. Verzinnen *n* 2c. (s. tin III); Verzinnung *f*. — 2. † = tinware.

tinnitus ☞ (tĭ-nī′-tŭs) [lt.] *s.*, *med.* Ohren-klingen *n*, -sausen *n*.

tinny (tĭ′n-ē) [tin] *a.* zinn-haltig, -reich; zinn-artig; F *co.* ~ piano = tin-kettle 2.

tin-ore (tĭ′n-ōr) *s.*, *min.* Zinn-erz *n*; Cornish ~ faseriges Zinn-erz, Holzzinn *n*.

tin-plate ⊙ (~-plēt) **I** *s.* 1. *metall.* Zinnplatte *f*. — 2. verzinntes Eisenblech, Weißblech *n*. — **II** *v/a.* ① b. 3. verzinnen.

tin-pot (tĭ′n-pŏt) **I** *s.* 1. ⊙ erste Zinnpfanne, Einbrennpfanne *f*. — 2. Blechtopf *m*; Blechbüchse *f*. — 3. *sl.*: a) Tschako *m* der englischen Reiterei; b) ⚓ Panzerschiff *n*. — **II** *a.* 4. *sl.* wertlos; erbärmlich.

tin-putty (~-pŭt-ē) *s.* Zinn-asche *f* (unreines Zinnoxyd).

tin-pyrites ⊛ (~-pī-rī′-tēz) *s.*, *min.* Zinnkies *m*.

tin-salt (tĭ′n-sŏlt) *s.* Färberei: Zinnsalz *n*.

tinsel (tĭn′n-sĕl) [a f. *estincelle*, lt. *scintilla*] **I** *s.* 1. Flitter-, Rausch-gold *n*, -silber *n*; Lahn *m*. — 2. Gold-, Silber-stoff *m*, Brokat'l *n*; auch Brokate'l *n*. — 3. *fig.* Flitter *m*, Flitter-kram *m*, -werk *n*, falscher Glanz. — **II** *a.* 4. flitternd, glänzend; Flitter-... — 5. *fig.* oberflächlich, scheinbar; Schein-... — **III** *v/a.* ① e. (a.) 6. bestittern, mit Flitter schmücken, zieren (a. *fig.*); to ~ over mit Flitterstaat bekleiden.

tinsel-gold ⊙ (tĭ′n-sĕl-gōld) *s.* Lahngold *n*.

tin-shavings ⊙ (tĭ′n-shĕv′-wĭnz) *s/pl.* abgedrehte Zinnspäne *mipl.*

tin-sheet ⊙ (tĭ′n-shēt) *s.* Weißblechtafel *f*.

tinsmith ⊙ (tĭ′n-smĭth) *s.* Blechschmied *m*, Klempner *m*.

tin-solder ⊙ (tĭ′n-sŏd-dĕr oder ~-sŏl-dĕr) *s.* Zinn-, Schnell-, Weich-, Weiß-lot *n*.

tinstone (tĭ′n-stōn) *s.*, *min.* Zinn-stein *m*, -graupen *f/pl.*

tin-stuff ⚒ (tĭ′n-stŭf) *s.* rohes Zinn-erz, -zwitter *m*.

tint (tint) [it. *tinta*, *tinto*, lt. *tinctus*] tts. *paint.* **I** *s.* Tinte *f*, leichte Farbe, leichter Anstrich; Tönung *f*, Schattierung *f* (*Syn.* s. colour); ~s *pl.* of the rain-bow Regenbogenfarben *f/pl.* — **II** *v/a.* ① a. (eintönig) färben, e-n Anstrich geben (*dat.*; a. *fig.*); abtönen, schattieren; ~ed paper Tonpapier *n*.

tintamarre † (tĭn-tă-mär′) [fr.] *s.* Gelärm *n*.

tinting (tĭ′n-tĭng) ~, Farbenskizze *f*. [tefe *n*.]

tintinnabulant ✎ (tĭn-tĭ′n-nă′b-ŭ-lănt), ~**r** (~-lĕr), ~**ry** ✎ (~-lĕ′-rē) *a.* = tintinnabulous.

tintinnabulation (~-nă-bŭ-lā′shŏn) *s.* Klingen *n*, Tönen *n*, Schellen *n*.

tintinnabulous (tĭn-tĭ′n-nă′b-ŭ-lŭs) *a.* klingend, tönend wie eine Glocke.

tintinnabulum (~-lŭm), [lt.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~**la**) 1. tts. rom. Alt.: Klingel *f*, Schelle *f*. — 2. *poet.* Geklingel *n*; *fig.* ~ of rhyme Reimgeklingel *n*. — 3. ♪ Art Instrument *n* aus abgestimmten Glocken oder Metallplatten.

tintless (tĭ′nt-lĕs) *a.* farblos, ohne Abtönung.

tinto ♥ (tĭ′n-tō) *s.* spanischer Tintowein.

tinware ⊙ ♥ (tĭ′n-wär) *s.*, *coll.* Zinn-, Weißblech-waren *f/pl.*

tin-works (~-wŭrks) *s.* (*sg.* und *pl.*) 1. ⚒ Zinnwerke *n/pl.* — 2. ⊙ *metall.* Weißblechhütte *f*.

tiny (tī′nē, *CT.D.* a. tĭ′n-ē) **I** *a.* sehr klein, winzig, dünn; a. vor Namen: T~ Bill Klein Willichen. — **II** T~ *npr.* Kleine(r), Püppchen *n* (Bezeichnung kleiner Kinder, Hunde 2c.).

tip[1] (tĭp) [m/e., ndtsch *tippen*, dtsch zipfel] **I** *s.* 1. Spitze *f*, äußerstes Ende; ♀. — 2. Zwinge *f* an Stock, Schirm 2c. — 3. ♀ Staubbeutel *m*. — 4. Zipfel *m* eines Tuches. — **II** *v/a.* ① e. 5. mit e-r Spitze versehen, spitzen, beschlagen. — 6. Billardstäbe beledern.

Zu ~ 1: ~ of the ear Ohrläppchen *n*; ~ of the finger Fingerspitze *f*: from ~ to toe vom Scheitel bis zur Sohle; F to have a th. at the ~ of one's fingers etwas sehr genau wissen; ~ of the nose Nasenspitze *f*; ~ of the tongue Zungenspitze *f*; F I had it on the ~ of my tongue es schwebte mir auf der Zunge.

tip[2] (tĭp) [m/e., ndtsch *tippen*, dtsch tupfen, tippen] **I** *v/a.* ① e. 1. leicht berühren, P tippen. — 2. e-n Karren 2c. umkippen, bei aufs Entladens stürzen (auch to ~ up). — 3. umwerfen; umstürzen; *sl.* to ~ all nine alle neun (Kegel) werfen. — 4. F *sl.* j-m einen Wink geben, e-e private Andeutung machen über den mutmaßlichen Ausfall eines Rennens, einer Wette 2c. 5. F j-m ein kleines Geldgeschenk, ein Trinkgeld oder Taschengeld geben. — 6. P *sl.* geben. — 7. to ~ mit *adv.* ♀. — **II** *v/n.* ① e. 8. sich abwärts od. seitwärts neigen; to ~ over um-, über-kippen; P *fig.* sterben. — 9. F Trinkgelder 2c. geben. — **III** *s.* 10. leichter Stoß. — 11. Rückschlag *m* beim Kegelspiel. — 12. F Wink *m*, Andeutung *f* über mutmaßliche Aussichten beim Rennen, Börsenspiel 2c. — 13. F kleines Geldgeschenk, Trinkgeld *n*; what's the ~? wieviel beträgt die Rechnung?

Zu ~ 7 meist P oder *sl.*: to ~ **down** niederwerfen; to ~ **off** liquor ein Glas hinunterstürzen oder bis zum Boden leeren; to ~ **over**, to ~ **up** umkippen.

tip-car 🚃 (tĭ′p-kär) *s.* Kippwagen *m*.

tip-cart (~-kärt) *s.* Kipp-, Sturz-karren *m*.

tip-cat (tĭ′p-kăt) *s.* Spatzeck *n* (Kinderspiel, wobei ein an beiden Enden keilförmig zugespitztes Holz durch einen Schlag fortgetrieben wird).

tip-cheese (~-tshēz) *s.* = tip-cat.

Tipperary (tĭp-ĕ-när′-rē) *npr.* Grfsch. u. St. in Munster (Irland); *co.* ~ lawyer = shillalah.

tippet (tĭ′p-ĕt) [a/e. *tappet*, lt. *tapète*] *s.* 1. schmaler herabhängender Zeugstreifen, Band *n*, Schärpe *f*. — 2. Pelzkragen *m*, Peleri'ne *f*.

tippet-grebe (~-grēb) *s.*, *orn.* Steißfuß *m*, Haubentaucher *m*.

tipping[1] (tĭ′p-pĭng) *s.* 1. Beschlagen *n* 2c. (s. tip[1] II). — 2. Lederscheibe *f* an Billardstäben.

tipping[2] (~) *s.* 1. leichte Berührung; Kippen *n* 2c. (s. tip[2] I). — 2. Erd-aufschüttung *f*. — 3. ♪ Zungenschlag *m* auf Blasinstrumenten.

tipping-cart (~-kärt) *s.* Schütt-, Kipp-karren *m*.

tipping-waggon 🚃 (~-wăg-ŭn) *s.* Kipp-wagen *m*.

tipple (tĭp′pl) [vgl. dtsch Zipfel] **I** *v/n.* u. *v/a.* ① b. trinken, zechen. — **II** *s.* Trunk *m*, Getränk *n*.

tippler (tĭ′p-plĕr) *s.* Trinker(in), Schnaps-trinker *m*.

tippling-house (tĭ′p-plĭng-hăus) *s.* Schnapsschenke *f*.

tipsify F (tĭ′p-sĭ-fī) *v/a.* ① d. betrunken machen.

tipsily (tĭ′p-sĭ-lē) *adv.* zu tipsy.

tipsiness (~-nĕs) *s.* Trunkenheit *f*.

tipstaff (tĭ′p-stăf) *s.* (*pl.* ~**ves**, ~**stăvz**, ~**stĕvz**) 1. ehm.: beschlagener Stab eines Gerichtsdieners; Konstablerstab *m*. — 2. Gerichtsdiener *m*; P Konsta'bler *m*.

tipster F (tĭ′p-stĕr) [tip[2] 4] *s.*, *sl.* j. der berufsmäßig Winke u. Andeutungen über den mutmaßlichen Ausgang von Rennen, über Steigen u. Fallen von Börsenpapieren 2c. giebt; Auskunftgeber *m*.

tipsy (tĭ′p-sē) *a.* (~**lly** *adv.*) 1. berauscht, benebelt, betrunken; to get ~ sich betrinken. — 2. *fig.* berauschend. — *Syn.* s. drunk.

tipsy-cake (tĭ′p-sē-kāk) *s.* mit Wein gesättigter Mandelkuchen oder Pudding.

tip-tap-toe (tĭ′p-tăp-tō′) *s.* Klippklapp-Mühle *f* (Spiel). [die Nase rümpfen.]

tip-tilt (tĭ′p-tĭlt) *v/a.* ① a. aufstülpen;

tiptoe (tĭ′p-tō) [tip[1] u. toe] **I** *s.* Zehenspitze *f*; on ~(s) auf den Zehen (a. *fig.*); ♀. — **II** *a.* u. *adv.* auf den Zehen; *fig.* gespannt, neugierig; ~ jollity höchste Ausgelassenheit. — **III** *v/n.* ① b. auf den Zehenspitzen gehen, trippeln (a. to ~ it).

Zu ~ 1: to be (od. stand) a ~ (od. on ~) auf den Zehen stehen; *fig.* sehr neugierig od. gespannt sein; to be a ~ with (oder to be on the ~ of) expectation voller Erwartung sein.

tiptop F (tĭ′p-tŏ′p) **I** *s.* höchster Grad, das Höchste, das Beste, das Vornehmste. — **II** *a.* und *adv.*, *sl.* höchst, ganz vorzüglich, ausgezeichnet, sehr fein; ♥ *sl.* tippest-toppest am allervorzüglichsten.

tip-topper P (tĭ′p-tŏ′p-pĕr) *s.*, *sl.* 1. feiner Herr, Stutzer *m*, Hauptkerl *m*. — 2. et. besonders Feines (oder Großes).

tipulary ☞ (tĭ′p-ŭ-lē-rē) *a.*, *ent.* schnakenartig. [wagen *m*.]

tip-waggon 🚃 (tĭ′p-wăg-ŭn) *s.* Kipp-

tirade (tĭ-rād′) [fr.] *s.* 1. Tira'de *f*, lange Rede im Drama; Wortschwall *m*; Schelt-rede *f*. — 2. ♪ Lauf *m*. [*m*, Schütze *m*.]

tirailleur ✕ (tĭ-rā-(l)yĕr′) [fr.] *s.* Plänkler

tire[1] (tīr) [a/e. *teorian*; vermutlich verwandt mit tear[1]] ① b. **I** *v/n.* müde werden, ermatten, überdrüssig werden (with, of *gen.*). — **II** *v/a.* ermüden, langweilen (*Syn.* siehe fatigue); to get (od. grow) ~d of (od. with) a th. e-r Sache müde oder überdrüssig werden; to ~ to death zum Sterben ermüden oder langweilen; to ~ out gänzlich ermüden.

tire[2] † (tīr) [(alt-)fr. *tirer*] *v/n.* 1. to ~ on (od. upon) sich niederstürzen auf ... und zerfleischen (bib. Raubvögel). — 2. *fig.* verweilen (on bei), sich weiden (on an) (*SH.C.*).

tire[3] (tīr) [attire] **I** *v a.* ① b. 1. (an)kleiden; schmücken, putzen. — **II** *s.* 2. Putz *m*, Kleid(ung *f*) *n*. — 3. Kopf-putz *m*.

tire[4] ⊙ (tīr) [eigentlich tier[1] v. tie verbinden] **I** *s.* 1. Rad-reifen *m*, -schiene *f*, -kranz *m*. — 2. ⚙ Spurkranz *m* der Lokomotive. — **II** *v/a.* ① b. 3. ein Rad (be)schienen.

tired (tīr′d) *pp.* u. *a.* (with) müde, ermüdet von, einer Sache überdrüssig; I am ~ out with it ich bin es herzlich satt.

tiredness (tīr′d-nĕs) *s.* Ermüdung *f*, Müdigkeit *f*, Mattigkeit *f*; Überdruß *m*.

tireless[1] (tīr′-lĕs) [tire[1]] *a.* □ unermüdlich. [reifenlos (Rad).]

tireless[2] ⊙ (~) [tire[4]] *a.* ohne Reifen,

tiresmith ⊙ (~-smĭth) *s.* Wagenschmied *m*.

tiresome (tīr′-sŏm) [tire[1]] *a.* □ ermüdend, langweilig, überlästig, verdrießlich.

tiresomeness (~-nĕs) *s.* das Ermüdende, Langweiligkeit *f*, Lang(e)weile *f*.

tire-valiant † (tīr′-văl-yănt) [eigentlich fr. *tire volant*] *s.* Kopfputz *m* mit Schleier.

tirewoman (~-wŭm′-ŭn) *s.* (*pl.* ~**en**, ~**wĭm-ĕn**) Kammerjungfer *f*; *thea.* Garderobiere *f*. [zimmer *n*; *thea.* Garderobe *f*.]

tiring-room (tīr′-rĭng-rōōm) *s.* Ankleide-

tirl schott. (tŏrl) **I** *v/n.* ① a. zittern, (er)beben; Wind: umlaufen, umspringen. — **II** *s.* Drehung *f*, Wirbel *m*.

tirochnium ♁ (tāī-rᵉˢ-kᵉˢ-nᵉˢ-ᵉˢm) [lt.] *s.* 1. erster Soldatendienst. — 2. Anfangsgründe *m/pl.* einer Kunst. [der Lerche ꝛc.]

tirra-lirra ♂ (tiʳ'n-a-liʳ'n-a) *s.* Tiriliri *n!*

tirw(h)it (töʳʳ'-(h)wit) *s.*, *orn.* = lapwing.

'tis, 't is (tiſ) = it is (es ist).

tisane (ti-ſaʳ'n) [fr.] *s.* Arzneitrank *m.*

tish-ho (tiʳ'ſch-ho) *int.* hatschi' (beim Niesen;)

tisic (tiʳ'ſ-ik) *a.* u. *s.* = phthisic. [*DI.*).]

tissue (tiʳ'ſch-iᵘ oder tiʳ'ſch-u) [fr. *tissu*] **I** *s.* 1. feines Gewebe oder Zeug, Schleierzeug *n.* — 2. bild. chm.: Gold-, Silber-stoff *m.* — 3. ♀ *anat.* Gewebe *n*; cellular ~ Zellengewebe *n.* - 4. *fig.* Gewebe *n*, Verknüpfung *f.* - **II** *v/a.* ① b. 5. (durch)weben, durchwirken. [papier *n.*]

tissue-paper ⊙ ✉ (~-pe-pᵉʳ) *s.* Seiden-

tit[1] (tit) [ndtsch *titte*] *s.* Zitze *f* (= teat).

tit[2] (tit) [nord. *tittr*] *s.*, *orn.* = titmouse.

tit[3] (tit) *s.* 1. kleines Pferd, Gaul *m.* — 2. fast † *contp.* Ding *n* (*pl.* Dinger), Mädel *n.*

tit[4] (tit) *s.*: tit(-)for(-)tat [urspr.: tip for tap] Wurst wider Wurst; wie du mir, so ich dir; to give ~ for tat mit gleicher Münze zahlen, Gleiches mit Gleichem vergelten.

Titan[1] (tāī'-tᵉn) [grch.] *s.* 1. grch. *myth.* Titan *m.* — 2. *poet.* Sonne *f* (*SH.V.*).

titan[2] ♁ (~) *s.*, *chm.* Titan(metall) *n.*

titanic[1] (tāī-tā'n-ik) [Titan[1]] *a.* titanisch, übermenschlich, riesenhaft. — **Vgl.** ~[2].

titanic[2] ♁ (~) [titan[2]] *a.*, *chm.* titan(ig)haltig; Titan(ig)-; ~ acid Titansäure *f* (TiO_2).

titanifᵉ**.ous** ♁ (tāī-tᵉˢ-nī'f-ᵉˢ-nöß) *a.*, *min.* titan(ig)haltig. [Titan(metall) *n.*]

titanium ♁ (tāī-tē'-nī-ᵉˢm) *s.*, *chm.*

titbit (tiʳ't-bit) *s.* Leckerbissen *m.*

tithable (tāīʳ'-*dh*ᵉˢbl) *a.* zehnt-bar, -pflichtig.

tithe (tāī *dh*) [a/c. *teóthа*] **I** † *a.* 1. zehnte(r). — **II** *s.* 2. Zehntel *n*, weitS.: kleinster Teil. — 3. Zehnt(e) *m* (Abgabe). — **III** *v/a.* ① b. 4. zehnten, mit dem Zehnten belegen, den Zehnten erheben von.

tithe-commissioner (tāīʳ *dh*-kᵒ-mi'ſch-ᵉˢ-nᵉʳ) *s.* Beamte(r) bei der Zehnt-ablösung.

~-free (tāīʳ *dh*-fri) *a.* zehntfrei.

~-gatherer (tāīʳ *dh*-gaᵈ'dh-ᵉˢ-rᵉˢʳ) *s.* Zehntsammler *m*, -eintreiber *m.*

~-payer (~-pē-ᵉˢʳ) *s.* Zehntzahler *m.*

~-pig (~-pig) *s.* Zehntferkel *n.*

tither (tāīʳ'-*dh*ᵉʳ) *s.* Zehnter *m*, Zehnterheber *m.* [(siehe tithe III).]

tithing (tāīʳ'-*dh*in[ᵍ]) [a/c.] *s.* Zehnten *n* ꝛc.

tithing-man (~-man) *s.* 1. ehm jur.: Vorsteher *m* einer Zeh(e)ntschaft. — 2. Unterconstabler *m*; Neu-England: chm. Beamter, der auf Sitte und Ordnung zu sehen hatte; später Parochialbeamter, der Kirchenordnung und Sonntagsheiligung beaufsichtigte.

tithonicity ♁ (tith-ᵒˢ- od. tāī-*th*ᵒˢ-niʳ'ß-ᵉˢ-tᵉ) *s.*, *chm.* chemische Wirkung der Lichtstrahlen.

titillate (tiʳ't-ᵉˢ-let) [lt.] *v/a.* ① b. kitzeln, prideln (a. *fig.*). [2. *fig.* Kitzel *m.*]

titillation (tit-ᵉˢ-leʳ'-ſch[ᵉˢ]n) *s.* 1. Kitzeln *n*

titivate F od. *sl.* (tiʳ't-ᵉˢ-wet) *v/a.* u. *v/n.* ① b. (sich) (heraus)putzen, (sich) fein machen.

titlark (tiʳ't-laʳk) *s.*, *orn.* Pieper *m* (*Anthus*).

title (tāīt'l) [lt. *titulus*] **I** *s.* 1. Titel *m*, Buchtitel *m*, Überschrift *f*, Aufschrift *f* eines Kapitels, Gedichtes ꝛc.; ‡. — 2. jur.: Rechtstitel *m*, -anspruch *m*, Recht *n* (to auf); ‡. — 3. jur.: Urkunde *f*, Dokument *n.* — 4. Titel *m*, Ehrentitel *m*, Name *m*, Benennung *f*, Prädikat *n*; ‡. — **II** *v/a.* ① b. 5. betiteln, (be)nennen. — 6. berechtigen.

Zu ~ 1 ⊙ *typ.*: bastard ~, Schmutztitel *m*; capital ~ Haupttitel *m.*

Zu ~ 2 jur.: to clear a ~ eines Rechtsanspruch darthun; to have a ~ to einen Anspruch haben auf, berechtigt sein zu.

Zu ~ 4: ~ of nobility Adelstitel *m*; to bear a ~ einen Titel führen.

titled (tāīt'ld) *a.* betitelt, titiliert; adelig.

title-deed (tāī'tl-did) *s.* 1. Besitztitel *m*, Eigentums-Urkunde *f.* — 2. Rechtstitel *m.*

title-leaf (~-liſ) *s.* Titelblatt *n.*

titleless (~-lᵉˢß) *a.* ohne Titel; namenlos.

title-page (~-pedſ[ᵍ]) *s.* 1. Titel-blatt *n*, -seite *f.* - 2. *typ.*, *sl.* Gesicht *n.* [titmouse.]

titling (tiʳ't-lin[ᵍ]) *s.*, *orn.*: a) = titlark; b) -]

Titmarsh (tiʳ't-maʳſch) *npr.*: Michael Angelo ~ Pseudonym von Thackeray.

titmouse (tiʳ't-mäūß) *s* (*pl.* ~**mice**, ~mäīß), *orn.* Meise *f*; great ~ Kohlmeise *f.*

titrate ♁ (tāī'-tnet, *CT.D.* tiʳ't-net) [fr. *titre* Titel; Feingehalt] *v/a.* ① b. *chm.* titrieren.

titter[1] (tiʳ't-ᵉʳ) [lt. *titter* zittern] *v/n.* ① a. wippen, auf einem Brett schaukeln.

titter[2] (~) **I** *v/n.* ① a. 1. kichern. — **II** *s.* 2. Kichern *n.* — 3. Vetter, *cant* Mädchen *n.*

titter-totter P (tiʳ't-ᵉʳ-toʳ't-ᵉʳ) *v/n.* ① a. wippen, auf einem Brett schaukeln. [vate.]

tittivate F od. *sl.* (tiʳ't-ᵉˢ-wēt) *v.* ① b. = titi-]

tittle (titl) [title] *s.* Abkürzungsstrich *m* über einem Worte; Pünktchen *n*, Tüttelchen *n* (auch *fig.*); to a ~ bis aufs Haar, aufs genaueste; not a ~ of it nicht ein Jota (davon), nicht das Geringste (davon).

tittlebat (tiʳ'tl-bät) [*corr.*] *s.*, *ichth.* Stichling *m* (*DI.*; = stickleback).

tittle-tattle (tiʳ'tl-tätl) **I** *v/n.* ① b. 1. klatschen, schwatzen. — **II** *s.* 2. leeres Geschwätz, Gewäsch *n*, Schnickschnack *m.* - 3. Schwätzer *m.* — **III** *a.* 4. schwatzhaft, geschwätzig.

tittup (tiʳ't-ᵉˢp) [tip[2] u. up] **I** *v/n.* ① e. sich fröhlich u. lebhaft bewegen, hüpfen, springen. — **II** *s.* lebhafte, fröhliche Bewegung, Hüpfen *n*, Springen *n.*

titty[1] (tiʳ't-ᵉ) [tit[1]] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉˢ) Kindersprache: Mutterbrust *f*, P Titte *f.*

titty[2] *prov.* oder schott. (~) *s.* Kindersprache: Schwester *f.* [pern; sich wälzen, rollen.]

titubate (tiʳ't-iᵘ-bet) [lt.] *v/n.* ① b. stol-]

titubation (tit-iᵘ-beʳ-ſch[ᵉˢ]n) *s.* 1. Stolpern *n.* — 2. *med.* Unruhe *f.* — 3. Rollen *n.*

titular (tiʳ't-iᵘ-lᵉʳ) [fr. *titulaire*] **I** *a.* □ Titula'r-...; nur dem Titel nach; ~ bishop Titular-, Weih-bischof *m*; ~ king Titularkönig *m*, König-Gemahl *m*; ~ office Titular-, Ehren-amt *n.* — **II** *s.* Titular *m*, Inhaber *m* eines Amtes, der es nicht selbst ausübt. [stellung *f*, bloßer Titel.]

titularity (tit-iᵘ-laʳ'n-ᵉˢ-tᵉ) *s.* Titula'r-]

titulary (tiʳ't-iᵘ-lᵉˢ-nᵉ) **I** *a.* Titula'r-..., Titel-... — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵉˢ) = titular.

Titus (tāīʳ'-tᵉˢß) *npr.* Titus *m.*

tityre-tu (*CT.D.* tit-ᵉˢ-nᵉ-tjuʳ', *IMP.D.* tāīʳ'-tᵉˢ-nᵉˢ-tū) [Vergil: Tityre, tu patulæ recubans sub tegmine fagi, &c.] *s.*, *sl.* Nachtschwärmer *m* zur Zeit Karls II.

tiver *prov.* (tiʳ'w-ᵉˢʳ od. tāīʳ'-wᵉʳ) [a/c. *teafor*] **I** *s.* Rötel *m* zum Schafzeichnen. — **II** *v/a.* ① a. Schafe mit Rötel zeichnen.

Tiverton (tiʳ'w-ᵉˢʳ-tᵉˢn) *npr.* (St. in *Devonsh.*).

tivy (tiʳ'w-ᵉ) *adv.*, *hunt.* = tantivy.

tizzy (tiʳ'ſ-ᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉˢ), *num.*, *sl.* Sechspencestück *m.*

to (nachdrücklich und allein: tu, *Hom.* too, two; ohne Nachdruck: tᵉ, F tᵉ) **I** *prp.* 1. Richtung und Ziel: nach, zu, an, in, gegen, auf; *fig.* gegen, für, auf (*ant.* from); ‡. — 2. Übereinstimmung, Gemäßheit: nach, für; ‡. — 3. Grenze, Wirkung: bis, bis zu, bis auf, bis nach, bis in; ‡. — 4. Vergleichung, Verhältnis, Beziehung: mit, gegen; ‡. — 5. zeitlich: bis, bis zu, bis gegen; ‡. — 6. Begleitung: zu, nach; ‡. — 7. zur Bezeichnung des Dativs u. des Infinitivs. — **II** *adv.* 8. vorwärts, weiter, F zu (*SH.T.C.*). — 9. ans Werk, F dran; to fall to herfallen über (beim Essen ꝛc.). — 10. dazu, an seinen Platz; zu (= geschlossen, zB. Thür); the horses are to es ist angespannt; shut the door to! mach(e) die Thür zu! — 11. to and fro hin und her, auf und ab; F hin und wieder.

Zu to 1: to it again! noch mal dran!; he threw it to the ground er warf es auf den Boden; I told him to his face ich sagte ihm ins Gesicht; to go to school in die Schule gehen; to go to bed zu Bett gehen; he went to London er ging nach London; F I have been to London ich bin nach L. (gereist) gewesen; our duty to God unsere Pflicht gegen Gott; would to God!, would to Heaven! wollte Gott!; as to mit Rücksicht auf, was anbetrifft; F to you zu Ihren Diensten; F here's to you! (auf) Ihre Gesundheit!; to his cost auf s-e Kosten; back to back Rücken gegen Rücken; from hand to hand von Hand zu Hand; he took his hat off to her er nahm s-n Hut vor ihr ab.

Zu to 2: to my (your, &c.) heart's desire nach Herzenswunsch; to my feeling für m-e Empfindung, nach m-m Gefühle; to my knowledge soviel ich weiß.

Zu to 3: to the clouds bis an die Wolken; they were to the number of 300 es waren ihrer an 300; to count up to ten bis zehn zählen; all to a man alle bis auf den letzten Mann; to live to a great age ein hohes Alter erreichen.

Zu to 4: to compare to vergleichen mit; you are but a child (in comparison) to him Sie sind nur ein Kind gegen ihn; five to one fünf gegen eins; he is a brother to N. er ist ein Bruder von N.; *arith.* 3 is to 9, as 9 is to 27 3 verhält sich zu 9 wie 9 zu 27.

Zu to 5: a quarter to one ein Viertel vor eins; the town was defended to the last (od. to the end) die Stadt wurde bis zuletzt verteidigt.

Zu to 6: she sang to his guitar sie sang zu seiner Guitarre; they danced to the music sie tanzten zur Musik.

T.O., t.o. *abbr.* = turn over (wende um).

toad (tōd; *Hom.* tood) [a/c. *tadi(g)e*] *s.* 1. *zo.* Kröte *f*. P Padde *f* (*Bufo*); ‡. — 2. P *fig.* Kröte *f*; dirty ~ schmutziges Werbsbild.

Zu ~ 1: *Am.*, *zo.* horned ~ Legua'n *m*, Igua'n *m* (Gattung); Kochk.: ~ in a (od. the) hole Fleisch-pastete *f*, -pudding *m*; like a ~ under a harrow wie eine Seele in der Angst; to eat ~s for s-m niedrig schmeicheln; P to sit like a ~ upon a chopping-block schlecht zu Pferde sitzen.

toad-eater (tōʳd-i-tᵉʳ) *s.* Schmarotzer *m*, niedriger Schmeichler, Speichel-lecker *m.*

toad-eating (tōʳd-i'-tin[ᵍ]) **I** *s.* Schmarotzen *n*, niedrige Schmeichelei. — **II** *a.* schmarotzerisch, speichel-lecerisch.

toad-fish (tōʳd-fiſch) *s.*, *ichth.* = angler 2.

toad-flax ♀ (~-flatß) *s.* gemeines Leinkraut.

toadish (tōʳd-iſch) *a.* kröten-artig, giftig.

toadlet (tōʳd-lᵉt) *s.*, *zo.* kleine Kröte.

toadstone[1] (tōʳd-ſtōn) *s.* Krötenstein *m* (angeblich im Kopfe der Kröte entstehender Edelstein mit mancherlei wunderbaren Eigenschaften).

toadstone[2] (~) [dtsch teres coitum] *s.*, *geol.*, *min.* Melaphyr *m*, Basalt-Porphyr *m.*

toadstool ♀ (tōʳd-ſtul) *s.* Giftpilz *m*, weitS.: jeder grobere Pilz.

toady[1] (tōʳ'-diᵉ) [toad] *a.* kröten-artig, abstoßend, häßlich. — **Vgl.** ~[2].

toady[2] (~) **I** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~diᵉˢ) 1. dienstgefälliger Mitschüler *m.* — 2. Speichel-lecker *m*, niedriger Schmeichler, Schmarotzer *m.* — 3. grobgebaute Bauerin (Sch.). **II** *v/a.* ① d. 4. s-m niedrig schmeicheln.

toadyism (tōʳ'-diᵉˢ-ifm) *s.* Speichel-leckerei *f.*

to-and-fro (tuʳ'-ᵉˢnd-foʳ') **I** *a.* hin und her (gehend) (Bewegung). — **II** *s.* hin und her gehende Bewegung, Hin-und-her-laufen *n.*

toast (tōßt) [a f. *toster*, von lt. *tostus*, *p.p.* von *torrēre*] **I** *v/a.* ① a. 1. Brot, Käse ꝛc.

rösten; ~ed bread geröstete Brotwürfel *m pl.*, mit Milch auf den Tisch gestellt für die Suppe. — 2. F Füße ꝛc. durchwärmen. — 3. † dörren, verlengen. — 4. eine Gesundheit ausbringen auf, (auf) j-s Gesundheit trinken, toasten auf; I ~ your health ich trinke auf Ihre Gesundheit. — **II** *s.* 5. geröstete Brotschnitte; buttered ~ mit Butter bestrichene geröstete Brotschnitte; dry ~ Brotschnitte *f* ohne Butter. — 6. Person od. Sache, auf die e-e Gesundheit ausgebracht wird; gepriesene Schönheit, Schöne *f*; Gegenstand *m* allgemeiner Huldigung (reigning ~, universal ~). — 7. Toast *m*, Trinkspruch *m*; standing ~ stehender Toast; to propose (od. to give) a ~ einen Toast ausbringen.

toaster (tō′ßt-tᵉʳ) *s.* 1. Röstende(r). — 2. Röstpfanne *f* für Käse; Röst-eisen *n* für Brot. — 3. F et. zu Röstendes oder Geröstetes.

toasting-fork (tō′ßt-ting-fōᵊk) *s.* 1. Röstgabel *f* für Brot. — 2. *co.* Säbel *m*, Degen *m*.

toast-master (tōʳßt-maß-tᵉʳ) *s.* Toastmeister *m* (der bei Zweckessen ꝛc. vor dem Toaste Stillschweigen gebietet, die Gläser füllen läßt ꝛc.).

toast-*rack* (tō′ßt-nät), **~-stand** (~-ständ) *s.* Gestell *n* für Brotschnitten.

toast-water (tō′ßt-wä-tᵉʳ) *s.* Wasser *n* mit geröstetem Brot (Getränk für Kranke).

tobacco (tᵉ-bä′ʳl-o) [span. *tabaco*, haitisch oder karibisch] *s.* 1. ♀ Tabakpflanze *f*. — 2. (Rauch-, Kau-, Schnupf-) Tabak *m*; to smoke ~ Tabak rauchen.

tobacco-*box* (tᵉ-bä′ʳl-ᵉ-boßß) *s.* Tabaks-[taſten *m*, -dose *f*.]

~-cutter ⊙ (~-köt-ᵉʳ) *s.* Tabakschneidmaschine *f* (auch tobacco-cutting machine).

~-grater ⊕ (~-gnē-ᵊʳ) *s.* Tabakmühle *f*.

tobacconist (tᵉ-bä′ʳl-ᵊ-nißt) *s.* Tabakhändler *m* (im kleinen), -fabrikant *m*.

tobacco-*pipe* (~-paip) *s.* Tabakspfeife *f*; ~ bowl Pfeifenkopf *m*; ~ clay Pfeifenerde *f*, -thon *m*; ~ cleaner Pfeifenräumer *m*; *ichth.* ~ fish Tabakspfeife *f*; ~ shank Pfeifenrohr *n*; ~ tip Pfeifenspitze *f*.

~-pouch (~-pautsch) *s.* Tabaksbeutel *m*.

~-roll ✎ (~-rōl) *s.* gesponnene Tabak-rolle.

~-spinner (~-ßpin-ᵊʳ) *s.* Tabakspinner *m*.

~-stopper (~-ßtop-ᵊʳ) *s.* Pfeifenstopfer *m*.

~-wrapper (~-rap-ᵊʳ) *s.* Zigarren-Deckblatt *n*.

tobaugan (tᵉ-bä′-gᵊn) *s.* = toboggan.

to-be ✎ (tᵘ-bi′) *s.*, *poet.* Zukunft *f*.

Tobias (tᵉ-baiʳ-äß) *npr.* Tobi'as *m* (Tob. 1, 9).

tobine ✽ (tōʳ-bin) *s.* Tobin *m* (Art Taffet).

Tobit (tōʳ-bit) *npr.*, *bibl.* Tobi'as *m*.

toboggan (tᵉ-bo′g-ᵊn) [indianisch *odabagan* Schlitten] **I** *s.* Schlitten *m* aus e-m an e-m Ende aufwärts gebogenen dünnen Brette bestehend, worauf mehrere Personen sitzen, die sich e-r an dem andern halten (ursprünglich in Canada). — **II** *v/n.* ⓘ a. auf einem Toboggan einen Abhang hinuntergleiten (Sport).

Toby (tōʳ-bᵉ) *npr.*, *dim.* Tobi'as *m* (auch Name des Hundes im englischen Puppentheater).

tocher (schott. (tōʳ-dh-ᵉʳ) [ir., gäl.] **I** *s.* Mitgift *f* (auch ~-good). — **II** *v/a.* ⓘ a. eine Mitgift geben (*dat.*), ausstatten.

tocherless (schott. (~-leß) *a.* ohne Mitgift.

toco (tōʳ-ko) *s.*, Schul-*sl.* Schläge *m pl.*, Püffe *m pl.* [**III** ✎ *s.*, *poet.* Zukunft *f*.]

to-come (tᵘ-kōʳm) **I** ⓘ *a.* zukünftig. — **II**

tocsin (tōʳ′t-ßin) [fr.] *s.* Glocken-, Ala'rm-, Warnungs-signal *n*; Sturmglocke *f*.

tod[1] (tōd) [nord. *todd*, dtsch Zotte] **I** *s.* 1. Busch *m*, Gebüsch *n*. — 2. † altes Wollgewicht von 28 engl. Pfund. — **II** † *v/n.* 3. 28 Pfund Wolle ergeben od. wiegen (*SH.W.T.*).

tod[2] † und schott. (~) *s.*, *zo.* Fuchs *m*.

to-day ☼ (tᵘ-dᵉʳ) **I** *adv.* heute; heutigen Tages; ☾. — **II** *s.* heutiger Tag. Heute *n*; ☾.

Zu ~ I u. II: *prvb.*: ~ is ours, to-morrow is yours, a. ~ me, to-morrow thee heute mir, morgen dir; ~ a man, to-morrow a mouse heute reich, morgen arm; one ~ is worth two to-morrows ein Sperling in der Hand ist besser als zwei auf dem Dache.

toddle (tōdl) **I** *v/n.* ⓘ b. zotteln, watscheln; sich trollen; ~ off! pack' dich!; to ~ up to a p. j-m entgegen-wanken oder -wackeln. — **II** *s.* Zotteln *n*, Watscheln *n*.

toddler (tōʳd-lᵉʳ) *s.* Zottelnde(r); watschelndes Kind; *co.* ~s *pl.* Watschelbeine *n pl.*

toddy (tōʳd-ᵉ) [indisch *tari* Palme] *s.* 1. Palmsaft *m*; Palmwein *m*. — 2. Toddy *m* (Mischung aus heißem Wasser, Arak, Zucker und Muskatnuß).

Todhunter (tōʳd-hön-tᵉʳ) *npr.* (Prin.).

Todmorden (tōd-moʳʳ-dᵉn) *npr.* (englische Fabrikstadt bei Manchester).

to-do F (tᵘ-du′) *s.* Geschäftigthun *n*, Wirtschaft *f*, Lärm *m*; to make a ~ about a th. viel Wesens um et. machen.

toe (tō; *Hom.* tow) [a/e. *tā*] **I** *s.* 1. Zehe *f* von Menschen und Tieren ☾. — 2. Vorderhuf *m*. — 3. Spitze *f* des Strumpfes, Stiefels ꝛc. — **II** *v/a.* ⓘ b. 4. mit den Zehen erreichen od. berühren; ☾. — 5. Strümpfe mit Zehen versehen. — 6. F to ~ it tanzen; P treten.

Zu ~ I: from top to ~ von Kopf bis zu Fuß; to tread on a p.'s ~s j-m auf die Zehen treten; *fig.* j-n ärgern, reizen; P *co.* to turn up one's ~s, to go one's ~s up sterben; on the light fantastic ~ etwa: im leichten Tanz sich wiegend.

Zu ~ 4: F to ~ a p. j-m einen Fußtritt geben; ⚓ to ~ a line sich in einer Reihe aufstellen.

toed (tōd; *Hom.* toad) *a.* meist in Zsgn: mit Zehen versehen; ...-zehig.

toeless (tōʳ-lᵉß) *a.* ohne Zehen.

toff P (tof) [hebr.] *s.* Stutzer *m*, Geck *m*.

tofficky P (toʳ′f-ᵉ-tᵉ) [toff] *a.*, *cant* eitel, gedenkhaft.

tofishness P (tōʳ′f-ißch-nᵉß) *s.*, *cant* gecken-[haftes Wesen.]

toffy[1] P (tōʳ′f-ᵉ) *a.* = tofficky.

toffy[2] (~) *s.* = taffy[2].

toft (tofst) [nord.] *s.* 1. Haus und Hof. — 2. jur.: Feuer-, Hof-, Heim-stätte *f*.

tog F (tog) *sl.* **I** *s.* (mst ~s *pl.*) Kleidung *f*, Kleider *n pl.* — **II** *v/a.* ⓘ e. kleiden.

toga (tōʳ-ga) [lt.] *s.* (*pl.* a. ~æ, tōʳ-dgi) Alt.: Toga *f* (Gewand der römischen Bürger).

togaed (tōʳ-gad) *a.* mit der Toga bekleidet.

togated (tōʳ-gᵃ-tᵉd) *a.* 1. mit der Toga bekleidet. — 2. *fig.* stattlich; hochtrabend.

together (tᵘ-gi′ʳ-*dh*-ᵉʳ, F tᵉ-) *adv.* 1. zusammen, miteinander, beisammen, bei einander; to be well ~ beim Rudern gut Takt halten. — 2. zugleich. — 3. nach- oder hinter-einander; for days ~ tagelang. — 4. ⚓ ~! alle zugleich! — 5. ~ with nebst, mit, samt.

toggery F (tōʳ′g-ᵉ-rᵉ) [tog] *s.*, *sl.* Kleidung [*f*, Putz *m*, Staat *m*.]

toggle (tōgl) **I** *s.* 1. ⚓ Knebel *m*. — 2. ⊕ *mech.* Art Kniehebel. — **II** *v/a.* ⓘ b. 3. ein-, fest-knebeln. [bolzen *m*.]

toggle-*bolt* ⚓ (tōʳ′gl-bōlt) *s.* Knebel-[

~-joint ⊕ (~-dᵊ-ßōnt) *s.*, *mech.* Winkelverbindung *f*. [Winkelhebel-bewegung *f*.]

~-lever ⊙ (~-lī-wᵊʳ) *s.*, *mech.*: ~ motion [

toil[1] (tōßl) [a. f. *to(u)iller*, fr. *touiller*] **I** *s.* mühsame Arbeit, Beschwerde *f*, Mühe *f*, Plackerei *f*. — **II** *v/n.* ⓘ a. schwer arbeiten, sich abmühen, sich placken, sich quälen; to ~ and moil es sich blutsauer werden lassen. — *Syn.* s. labour[1].

toil[2] (tōßl) [fr. *toile*] *s.* (mst ~s *pl.*) bld. *hunt.* Lappen *m*, (Jagd-) Tuch *n* zum Absperren; *fig.* ~s *pl.* of a spider Spinnengewebe *n*. [plackt, Arbeiter(in).]

toiler (tōßʳ-lᵉʳ) *s.* j. der sich abmüht oder

toilet (tōßʳ-lᵉt) [alt-fr. *toilette*] *s.* 1. = toilet-table. — 2. Toilette *f*, Ankleiden *n*, Anputzen *n*; ehm.: bld. Haarmachen *n*, während dessen vornehme Damen ihren Besuch empfingen; to make one's ~ Toilette machen. — 3. Toilette *f*, Anzug *m*. — 4. *surg.* Reinigung *f*. [Spiegel *m*.]

toilet-*glass* (tōßʳ′-lᵉt-glaß) *s.* Toiletten-[

~-paper (~-pē-pᵊʳ) *s.* Klose'ttpapier *n*.

~-service (~-ßōʳ′-wiß), **~-set** (~-ßet) *s.* Toiletten-, Putztisch-, Wasch-gerät *n*.

~-sponge ✽ (tōßʳ′-lᵉt-ßpönd) *s.* Toiletten-[schwamm *m*. [Waschtisch *m*.]

~-table (~-tebl) *s.* Putztisch *m*, Toilette *f*,

toilful (tōßʳ′l-ful) *a.* □ mit Arbeit überladen; mühsam, ermüdend. [Wettenstoff.]

toilinet(te) ✽ (tōßi-lᵉ-nēʳ′t) *s.* Art halbwollener

toilless (tōßʳ′l-lᵉß) *a.* mühelos.

toilsome (tōßʳ′l-ßᵉm) *a.* □ mühsam, ermüdend, mühselig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Mühsamkeit *f*, Mühseligkeit *f*.

toil-worn (~-wōʳn ⓔ) *a.* durch Arbeit erschöpft oder abgenutzt.

toise (tōßi) [fr.] *s.* alte fr. Klafter (= 1,949 m).

Tokay ✽ (tᵉ-keʳ) [Tokay, ungarische Stadt] *s.* Tokai'er *m* (Wein oder Traube).

toke P (tōk) *s.*, *sl.* (bld. trockenes) Brot *n*.

token (tōkn) [a/e. *tācen*, ndtsch *tēken*] **I** *s.* 1. Zeichen *n*, Merkmal *n*; ☾. — 2. Fleck *m*, Pestfleck *m*. — 3. Andenken *n*, Geschenk *n*. — 4. ✽ ehm.: Münzmarke *f*, in Notzeiten von Privaten od. Banken ausgegeben. — **II** † *v/a.* 5. zeichnen, bezeichnen; mit Flecken behaften; ~ed gefleckt von der Pest.

Zu ~ I: to give ~ of anzeigen; in ~ of als Zeichen von; by ~ of nach, gemäß, in Anbetracht; F (the) more by ~ um so mehr; by ~, by this ~, by the same ~ als Beweis, als Grund dafür, eben deshalb. [ohne Andenken.]

tokenless (tōʳ′kn-lᵉß) *a.* ohne Zeichen,

toko (tōʳ′-kō) *s.*, *sl.* = toco.

tolbooth (tōʳ′l-*bäth*, ~*bäth*) *s.* = tollbooth.

told (tōld; *Hom.* tolled) *pret.* u. *p.p.* v. to tell; I am ~ ich habe mir sagen lassen; he was ~ to come man sagte ihm, er solle kommen, er erhielt Befehl zu kommen; I need not (od. I am not to) be ~ man braucht mir nicht zu sagen; not to be ~: a) nicht zu zählen, unzählig; b) nicht zu erzählen, unsagbar; Sport: ~ out kampf-unfähig, erschöpft; *fig.* mittellos.

Toledan (tᵉ-liʳ′-dᵉn) **I** *a.* tole'disch, aus Tole'do. — **II** *s.* Bewohner(in) von Toledo.

Toledo (tᵉ-liʳ′-dō) **I** *npr.* Tele'do *n*: a) span. St. u. Provinz; b) St. in Ohio (*U.S.*). — **II** *s.* Toledo-klinge *f*, -degen *m* (a. ~ blade).

tolerable (tōʳ′l-ᵉ-rᵉbl) [fr., lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. erträglich, leidlich. — 2. mittelmäßig, ziemlich; ✽ in ~ demand ziemlich gesucht; ~y well ziemlich gut oder wohl. — 3. F ziemlich wohl, leidlich gesund.

tolerableness (~-nᵉß) *s.* Erträglichkeit *f*, Leidlichkeit *f*, Mittelmäßigkeit *f*.

tolerance (tōʳ′l-ᵉ-nᵊnß) [lt.] *s.* 1. Ertragen *n*, Aushalten *n* (z. B. von Hitze oder Kälte). — 2. Tolera'nz *f*, Duldung *f*, Duldsamkeit *f*. — *Syn.* s. toleration.

tolerant (~nᵊnt) [lt.] *a.* □ 1. tolera'nt, duldsam, nachsichtig (of, towards gegen). — 2. *med.* to be ~ (of) vertragen können.

tolerate (~rēt) [von lt. *tolerare*] *v/a.* ⓘ b. 1. ertragen, aushalten; not to be ~d unerträglich. — 2. *med.* Arzneien vertragen. — 3. nachsichtig dulden, ertragen, zulassen, geschehen lassen. — *Syn.* s. admit u. allow.

toleration (tōl-ᵉ-reʳ′-schᵊn) [lt.] *s.* Duldung *f*, Nachsicht *f*; to show ~ Nachsicht üben (for, to mit); to exercise ~ towards Duldung üben gegen. — *Syn.* *toleration* kann stattfinden aus Rücksichten oder Berechnung, während *tolerance* von der Gesinnung ausgeht.

toll[1] (tōl) [a/e. *tōll(t)*; verwandt mit tell] **I** *s.* 1. Zoll *m*, (Zoll-)Abgabe *f*, Zollgebühr *f*, Maut *f*; ☾. — 2. Wege-, Brücken-, Chausseegeld *n*; canal ~ Kana'lgebühr *f*; ✽ rail

way ~ Frachtgebühr *f*. – 3. Markt-, Standgeld *n*. — 4. Mahlmetze *f*, Müllerlohn *m*. — 5. † jur.: Handelsberechtigung *f* innerhalb der Grenzen e-s Herrengutes. — **II** *v/n*. ① a. 6. Zoll geben oder entrichten, zollen, steuern. — 7. Zoll erheben. – 8. den Mahlzoll od. die Mahlmetze nehmen. — **III** † *v/a*. 9. als Zoll erheben (from von).

Zu ~ 1: to take ~ Zoll einnehmen; ~ thorough Viehsteuer *f*, Durchgangsabgabe *f* (Stadt, Brücke); *prvb.* thoughts pay no ~ Gedanken sind zollfrei.

toll[2] (tōl) [**I** *v/a*. ① a. 1. läuten; bsd. e-e Glocke langsam ohne Schwingen anschlagen; to ~ the funeral bell die Totenglocke läuten. — 2. durch Läuten verkünden, erschallen l.; schlagen (uhr). — 3. j-m zu Ehren läuten, zu e-m Begräbnis läuten. — **II** *v/n*. ① a. 4. ein feierliches Geläut anschlagen, läuten; ✎ schlagen (uhr). — **III** *s*. 5. Geläute *n*.

tollable (tōʳ-ˡᵇl) *a*. verzollbar, zollpflichtig.

tollage (tōʳ-ˡᵈdǫ) *s*. Verzollen *n*; Zoll *m*.

toll-bar *provc.* u. schott. (toʳˡ-bāʳ) *s*. Schlagbaum *m*, Zollthor *m*.

toll-book (~-būk) *s*. Zollquittungsbuch *n*.

tollbooth (~*buth*, ~*büdh*) *s*. 1. † Zollhaus *n*, Zollbude *f* auf Märkten. — 2. (Stadt-) Gefängnis *n*, Stockhaus *n*.

toll-bridge (tōʳˡ-bnidǫ) *s*. Zollbrücke *f*.

toll-collector (~-ˡᵉ-lek-tᵉʳ) *s*. Zoll-einnehmer *m*, Zöllner *m*. [lohn *m*.]

toll-corn (~-kōʳn) *s*. Mahlmetze *f*, Müller-

Tollemache (toʳˡ-mă(t)sch) *npr*. (Prfn.).

toller[1] (tōʳ-ˡᵉʳ) *s*. Zoll-einnehmer *m*.

toller[2] (~) *s*. Glöckner *m*.

toll-free (toʳˡ-frī) *a*. zollfrei.

toll-gate (~-gēt) *s*. Zollthor *n*; Schlagbaum *m*. [nehmer *m*, Zöllner *m*.]

toll-gatherer (~-gădʰ-ᵊʳ-nᵊʳ) *s*. Zoll-ein-

tollhouse (~hauß) *s*. 1. *provc.* = tollbooth. — 2. Zollhaus *n* (an Chausseen und Brücken).

tolling[1] (toʳ-linᵊ) *s*. Fischerei: Anwendung *f* von Lock-ködern für ganze Schwärme.

tolling[2] (~) [toll[2]] *s*. Läuten *n*; Geläute *n*.

tolling-bell (~-bĕl) *s*. Totenglocke *f*.

tolling-lever (~-li-ᵊʳ) *s*. Klöppelhebel *m*.

toll-man (tōʳˡ-măn) *s*. = toll-gatherer.

toll-money (~-mŏn-ᵉ) *s*. Zoll (gebühr *f*) *m*.

tol-lol(-ish) ⓒ (tol-lōʳˡ(-lsch) *a*., *sl*. leidlich, ziemlich (gut). [bereit.]

toll-union (toʳˡ-ju-niᵊn ⓒ) *s*. deutscher Zoll-

tolu ❦ (tᵒ-l(i)nʳ od. tōʳ-l(i)u) [Tolu in Kolumbia] *s*. Tolubalsam *m* (auch balsam of ~).

Tom[1] (tŏm) [verkürzt aus Thomas] *npr*. 1. Thomas *m* (bsd. Bn.) ♀. – 2. (a. Great ~) die große Glocke im Christ Church College (*Oxf.*).

Zu Tom[1] **1:** F Dick, ~ and Harry s. Dick; ~ Fool = tomfool; ~ and Jerry Art heißer, stark gewürzter Eiergrog; ~ Long Hans Langsam *m*; F Trödelfritz *m*; F ~ Tell-truth ehrliche Haut, ~ Thumb Däumling *m*, Zwerg *m*.

tom[2] (tom) [Tom[1]] *s*. Männchen *n* von kleinen Tieren, Vögeln 2c.; bsd. Kater *m* (s. Zssgn).

tomahawk (tōʳm-ᵊ-hăk) [amerikanisch-indianisch] **I** *s*. Streit-axt *f* der Indianer; *fig.*: to bury the ~ die Streitaxt begraben, Frieden schließen; to dig up the ~ die Streitaxt ausgraben, in den Krieg ziehen, einen Feldzug beginnen. — **II** *v/a*. ① a. mit dem Tomahawk (er)schlagen.

tomato ❦ (tᵉ-mā̆ʳ-to, bsd. *Am.* tᵒ-mōʳ-tō) [mexik. *tomatl*] *s*. (*pl.* ~**es**, ~tōs) Toma'te *f*, Liebesapfel *m*. [tunke *f*.]

tomato-sauce (~-ßăß) *s*. Kocht.: Toma'ten-

tomb (tum) [m/e. u. (alt-) fr. *tombe*] **I** *s*. 1. Grab *n*, Grab-mal *n*, -gewölbe *n*, Gruft *f*; *poet.* Tod *m*. – 2. F *Am.* Tombs *pl*. Stadtgefängnis *n* in New York. — **II** *v/a*. ① a. 3. bestatten, begraben. — *Syn.* s. grave[1].

tombac, ~k (tōʳm-băk) [fr., malaiisch *tāmbaga* Kupfer] *s*., *metall.* Tombak *m* (Legierung von Kupfer und Zink); white ~ weißer Tombak; Neusilber *n*. [unbestattet.]

tombless (tuʳm-lᵉßˢ) *a*. ohne Grab(mal);

tombola (tōʳm-bᵒ-la) [fr., it.] *s*. To'mbola *f* (Art Verlosung, bsd. bei Vergnügungen).

tomboy ⓑ (tōʳm-bōⁱ) [tom[2] und boy] *s*. Wildfang *m*, ausgelassenes Mädchen.

tombstone (tuʳm-ßtōn) *s*. 1. Grabstein *m*. – 2. P *cant* Pfandzettel *m*. [tabby-cat.]

tom-cat F (tōʳm-kăt) *s*., *zo.* Kater *m* (*ant.*)

tome (tōm) [fr., grch.] *s*. Band *m*, Buch *n*.

tomelet (tōʳm-lᵉt) *s*. Bändchen *n*, Büchlein *n*.

tomentose ✿ (tᵒ-mēʳn-tōß, *WB.* tōʳ-mᵊn-tōß), **~ous** ✿ (tᵒ-mēʳn-tᵒß) *a*. 1. ❦ u. *ent.* filzig, wollig. — 2. *anat.* flockig.

tomfool (tōʳm-fūʳl) *s*. Hanswurst *m*; ~'s colours *pl*. scharlach und gelb (die Farben der alten Hofnarren).

tomfoolery (tōʳm-fūʳ-lᵊ-nᵉ) *s*. Narretei *f*, Dummheit *f*; piece of ~ närrischer Streich.

tomfoolish (~lisch) *a*. närrisch, Narretei treibend; ✎ **~ness** (~-nᵉß) *s*. Narretei *f*.

tomin (tō-min) [span.] *s*. To'mina *f* (Zuwelengewicht = 12 grains; s. S. XXIII, II B.).

Tomkin (tōʳm-kin) *npr*. Koseform v. Tom[1].

Tommy[1] (tōʳm-ᵉ) [*dim.* von Tom[1]] *npr*. Thomas *m* (Bn.); *sl.* ~ Atkins englischer Soldat (bsd. Infanterist), Vaterlandsverteidiger *m*; Kommi'ß *m*.

tommy[2] (tōʳm-ᵉ) *s*. (*pl.* ~**les**, ~ᵏˢ) 1. *sl.* Pfennigbrötchen *n*; Brot *n*, Nahrungsmittel *n*, Provia'nt *m*; Natura'lien *pl*., die der Arbeiter statt des Lohnes erhält; ✕ brown ~ Schwarzbrot *n*; ⚓ soft ~ frisches Weißbrot (auch white ~). — 2. *sl.* = tommy-shop. — 3. *sl.* Zahlung *f* in Naturalien (= truck-system). — 4. F *zo.* Kater *m*.

tommy-bag (tōʳm-ᵉ-băg) *s*., *sl.* Brotbeutel *m*.

tommy-master (tōʳm-ᵉ-maß-tᵉʳ) *s*., *sl.* Meister, der den Lohn in Waren oder in Anweisungen auf Handelsleute zahlt.

tommy-shop (tōʳm-ᵉ-schǫp) *s*., *sl.* Tommyladen *m*, in dem der Arbeiter Waren als Lohn erhält (a. tommy-store). [truck-system.]

tommy-system (tōʳm-ᵉ-ßīß-tᵉm) *s*., *sl.* =

to-morrow ⓑ (tᵒ-mōʳn-ō) **I** *adv*. morgen; ~ morning morgen früh; ~ night morgen abend; † oder *provc.* ~ come never am Nimmermehrstag, niemals. — **II** *s*. morgender od. folgender Tag. [hähnchen *n*.]

tom-thrush (tōʳm-*thrŏ*sch) *s*., *orn.* Drossel-

tomtit *provc.* (tōʳm-tiʳt) *s*., *orn.* kleiner Vogel; Meise *f*; Zaunkönig *m*.

tom-tom Ost-I. (tōʳm-tom) **I** *s*. Tamtam *n*, Hindutrommel *f*. — **II** *v/n*. ① c. das Tamtam schlagen. [hahn *m*.]

tom-turkey (tōʳm-tōʳ-kᵉ) *s*., *orn.* Trut-

ton[1] (tŏn; *Hom.* tun) *s*. 1. † Tonne *f*, Faß *n*. — 2. Maß oder Gewicht (siehe S. XXI bis XXIV); bsd. noch: a) = 8 sacks od. 10 barrels Mehl; b) = 10 bis 36 bushels Kartoffeln; c) = 20 bushels Weizen.

ton[2] (tŏn, fr.: tǫ) [fr.] *s*. guter Ton, feiner Geschmack, Mode *f*. — Vgl. ~[1].

tonal ♪ (tōʳ-nᵊl) *a*. □ den Ton betr.; Ton-...; ~ law Harmoniegesetz *n*.

tonality (tᵒ-năʳl-ᵊ-tᵉ) *s*. (*pl.* ~**les**, ~tᵉˢ) 1. ♪ Ton-charakter *m*, Klangfarbe *f*. — 2. ♪ Ton-art *f*. — 3. *paint.* Farbenton *m*.

to-name (tuʳ-nēm) *s*. Bei-, Zu-name *m*.

tone (ton) [grch. *tónos*] **I** *s*. 1. Ton *m*, Klang *m*, Laut *m*. – 2. Ton *m*, Stimme *f*, Sprechweise *f*; ♀. — 3. Betonung *f*, Acce'nt *m*. — 4. gezierter Ton, singender od. weinerlicher Ton. — 5. ♪ Ton *m*. — 6. ♪ Chora'l *m* mit Text; Psalm-melodie *f*. — 7. *paint.* Ton *m* im Gegensatz zur Lokalfarbe. — 8. *med.* Spannkraft *f*. — 9. ❦ Werte: Haltung *f* der Preise, Stimmung *f*. — **II** *v/a*. ① b. 10. stimmen; anstimmen, erschallen lassen (= tune). — 11. affektiert (od. singend, weinerlich) vortragen od. aussprechen. — 12. e-r Stimme, Farbe 2c. e-n Ton, e-e Färbung geben. — 13. to ~ down: a) *paint.* abtönen; b) *fig.* herabstimmen.

Zu tone 2: in a ~ in voller Übereinstimmung, ein Herz und eine Seele; in an angry ~ mit zorniger Stimme; to speak in a low ~ (of voice) leise sprechen.

tone-colour (tōʳn-kūl-ᵊʳ) *s*. Klangfarbe *f*.

toned (tond) *a*. bsd. in Zssgn: 1. tönend, ...-tönig; well-~ wohltönend. — 2. eine gewisse Spannkraft habend, gespannt. — 3. ⊙ Photogr.: abgetönt. — 4. ⊙ ~ paper Papier *n* von leicht gelb-brauner Farbe.

toneless (tōʳn-ˡᵉß) *a*. tonlos, unbetont; unharmonisch; **~ness** (~-nᵉß) *s*. Tonlosigkeit *f* 2c. [malerei *f*.]

tone-painting ♪ (~-pēʳn-tinᵊ) *s*. Ton-

toner (toʳ-nᵊʳ) *s*. Spanner *m*; Spannkraft verleihendes Mittel. [betonte Silbe.]

tone-syllable (tōʳn-ßil-ᵊbl) *s*. Tonsilbe *f*,

toney (tōʳ-nᵉ) *a*., *sl.* zur feinen Welt gehörig, dem guten Tone entsprechend.

tong (tŏnᵍ) [*a/e. tange*] **I** † *s*. Zange *f* (= tongs). — **II** *v/a*. ① a. mit einer Zange fassen, halten od. fangen. – **III** *v/n*. ① a. Zangen anwenden oder gebrauchen.

Tonga (tōʳnᵉ-ga) *npr.*, *geogr.* Tonga *n* (größte der Freundschafts-Inseln); ❦ ~ bean = tonka-bean.

tongs (tŏnᵍs) [tong] *s/pl*. (✎ *sg.*) 1. (a. pair of ~) Zange *f*. — 2. Feuerzange *f* (a. fire-tongs), Schmiedezange *f*; ~ and bones etwa: Dorf-, Katzen-musik *f* (*SH.M.D.*).

tongue (tŏnᵍ) [*a/e. *tunge*] **I** *s*. 1. Zunge *f* ♀. — 2. Kocht.: Rindszunge *f*. — 3. Zunge *f* einer Flagge, e-r Rohrpfeife 2c., e-r Wage, einer Schnalle, e-r Flamme, e-r Weiche, e-s Mahlstockes 2c. — 4. Klöppel *m* einer Glocke. — 5. *geogr.*: a) Landzunge *f* (auch ~ of land); b) *bibl.* Bucht *f*, Bai *f*. — 6. *fig.* Sprache *f*, Zunge *f* (*Syn.* s. language); ♀. — 7. *bibl.* Volk *n*, Nation *f*, Zunge *f* (a. bei den Johannitern). — 8. ✎ Wahl-Stimme *f* (*SH. Cor.*). — **II** *v/a*. ① b. 9. schelten, schmähen, auszanken. — 10. reden, äußern, verkünden. — 11. ♪ einen Ton mit der Zunge abstoßen, staccato blasen (bei Flete, Trompete 2c.). — 12. ⊙ *carp.* durch eine Feder oder einen Scher-zapfen verbinden. — 13. to ~ it schwatzen, reden, sprechen; bsd. seinem Herzen Luft machen, schimpfen.

Zu ~ 1 u. **6:** to bite one's ~ sich auf die Zunge beißen; *fig.* schweigen; *hunt.* to give (oder to throw) ~ anschlagen, Hals geben (Hund); to give ~ bravely tüchtig reden oder schwatzen; to have one's ~ at command j-e Zunge in der Gewalt haben; *fig.* to have on (od. at) the tip (oder end) of one's ~ auf der Zunge haben; P he has his ~ well hung (oder well oiled) seine Zunge geht wie geschmiert; to hold († to keep) one's ~ den Mund halten, schweigen; to shoot out one's ~ at verhöhnen; ✎ his ~ tripped er versprach sich; to wag one's ~ unaufhörlich schwatzen; *fig.* long ~ Schwätzer *m*, Klatsch-maul *n*; gift of ~s: a) Sprachtale'nt *n*, b) *bibl.* Gabe *f*, in Zungen zu reden; slip of the ~ Sprachfehler *m*; entschlüpftes Wort.

tongue-banger *provc.* (tōʳnᵊ-bănᵍʳ) *s*. Zänker *m*, Zanterin *f*. [Redeflut.]

~-battery ✎ (~-băt-ᵊ-nᵉ) *s*. eindringlicher

~-bone (~-bōn) *s*., *anat.* Zungenbein *n*.

~-compressor (~-kᵒm-preß-ᵊʳ) *s*., *surg.* Zungenklammer *f* (bei Mund-operationen).

tongued (tŏnᵍd) *a*. mit einer Zunge; bsd. in Zssgn, z.B.: long-tongued.

tongue-depressor (tōʳnᵊ-dᵒ-preß-ᵊʳ) *s*., *surg.* Zungenlöffel *m* zum Niederdrücken der Zunge. [(= tongue-valiant.)]

~-doughty ✎ (~-dau-ᵊ) *a*. großmäulig

tongue-file ⊙ (tŏŋ'nᵊ-fāēl) *s.* Zungen-, Gabel-feile *f.*

tongue-grafting (tŏŋ'nᵊ-gnaᵊf-tinᵊ) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* mit dem Zünglein.

tongueless (tŏŋ'nᵊ-lᵉß) *a.* 1. ohne Zunge; sprachlos, stumm. — 2. † ungenannt.

tongue-piece ⊙ (tŏŋ'nᵊ-pißᵊ) *s.*, *carp.*, &c. Feder *f*, Spund *m*. [Spund-hobel *m*.]

~-plane ⊙ (~-plen) *s.*, *carp.*, &c. Feder-,

~-shaped (~-schᵊpt) *a.* zungenförmig.

~-shot ✎ (~-schot) *s.* Mundwite *f*. [(*TN.*).]

tonguester ✎ (tŏŋ'nᵊ-ßtᵉr) *s.* Schwätzer *m*

tongue-tacked F (tŏŋ'nᵊ-tätt) *a.* 1. mit einem Fehler der Sprach-organe behaftet. — 2. *fig.* schweigsam, still; nicht offen die Wahrheit redend. [Stremes.]

~-test (~-teßt) *s.* Zungenprobe *f* e-s elektr.

~-tie (tŏŋ'nᵊ-tāē) **I** *s.* Zungenlähmung *f*. — **II** *v. a.* 1 b. (*p.* tie) j-m die Zunge lähmen.

~-tied (~-tāēd) *p.p.* u. *a.* 1. zungenlahm. — 2. *fig.* stumm, maulfaul.

~-valiant (~-wal-ʲᵊnt) *a.* großmäulig.

tongney F (tŏŋ'nᵊ-ᵉ) *a.* zungengewandt.

tonguing (~ing) *s.* 1. Auslaufen *n* in e-e Zunge oder in Zungen, Zügeln *n*; ~-in Ju-einandergreifen *n*. — 2. *hort.* Art, Gentreifer zum Würzelschlagen zu bringen.

tonic (toᵊn-ik) [fr., grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) 1. ♪ tonisch; Töne betreffend; des Tones; Ton-..., Klang-...; den Grundton betr.; ~ chord Grund-akkord *m*; ~ note = ~ 3. — 2. *med.* tonisch, die Spannkraft erhöhend; die Spannkraft der Gewebe betr.; ~ power Spannkraft *f*; ~ spasm Starrkrampf *m*. — **II** *s.* 3. ♪ To'nika *f*, Grundton *m*. — 4. *med.* tonisches Mittel.

to-night ⓑ (tᵉ-nāēt) **I** *adv.* heute nacht, heute abend. — **II** *s.* heutiger Abend.

toniness *Am.* (toᵊ-nᵊ-nᵉß) *s.* guter Ton.

tonish F (toᵊn-isch) [ton²] *a.* nach dem herrschenden Ton, modisch; **~ness** F (~-nᵉß) *s.* modisches od. ton-angebendes Wesen.

tonite (toᵊ-nāēt) *s.* Art Explosivstoff.

tonka(-bean) ♀ (toᵊn-ka(-bin) *s.* Tonkabohne *f* (Baum und Frucht; a. Tonka bean).

tonnage ⚓ ✱ (tŏᵊn-ᵊbᵊj) [ton¹] *s.* (*abbr.* **Tonn., tonn.**) 1. Ladungsgewicht *n*. — 2. Lastigkeit *f*, Tragfähigkeit *f*, Tonnengehalt *m*, -maß *n* e-s Schiffes. — 3. Tonnengehalt *m* der Handelsmarine eines Landes. — 4. Tonnen-, Last-geld *n*, -gebühr *f*, Schiffs-, Waren-zoll *m* per Tonne; bill of ~, certificate of ~ Meßbrief *m*; engl. *hist.* ~ and poundage Art Warenzoll, bis. im 17. *sæc.* — 5. Ausladelohn *m* der Matrosen.

tonner F ⚓ ✱ (toᵊn-ᵊrᵊ) *s.* in Zsgn: ten-~ Fahrzeug *n* von zehntonniger Lastigkeit.

tonnishness F (~-isch(-nᵉß) = tonish(ness).

tonometer ♪ (tᵊ-noᵊm-ᵊ-tᵉr) [grch.] *s.* Instrument: 1. ♪ Tonmesser *m*, Stimmgabel *f*. — 2. *med.* Spannkraftmesser *m* e-s Organs.

Tonquin (ton(ᵉ)-kiᵊn) *npr.* To'nkin *n* in Hinter-Indien; ♀ ~ bean = tonka-bean.

tonsil ♪ (toᵊn-ßil) [lt.] *s.*, *anat.* Mandel *f* im Hals und im kleinen Gehirn.

tonsile *prov.* (~) [von lt. *tonde're*] *a.* beschneidbar (Hecken, Pflanzen).

tonsillar ♪ (toᵊn-ßᵊ-lᵉr) *a.*, *anat.* Mandel-...

tonsillary ♪ (~lᵉ-rᵉ) *a.*, *anat.* Mandel-...

tonsillitic ♪ (ton-ßᵊ-li't-ik) *a.*, *anat.* und *med.* die Mandeln oder die Mandel-entzündung betreffend. [entzündung *f*.]

tonsillitis ♪ (~lāē'-tisᵊ) *s.*, *med.* Mandel-]

tonsor ✎ (toᵊn-ßᵊr) [lt.] *s.* Barbier *m*.

tonsorial (ton-ßeᵊ'-rᵊ-ᵊl ⓐ) *a.* mit *co.* einen Barber betr.; Barbier-...

tonsure (toᵊn-ischᵊᵉr, ~ischᵊᵉ) [lt. *tonsu'ra*] *s.* 1. Haarschneiden *n*, Scheren *n*. — 2. *Cath. eccl.* Tonsu'r *f*; geschorene Platte.

tonsured (~ischᵊd, ~ischᵊd) *a.* 1. mit der Tonsu'r versehen; geistlich. — 2. mit e-r kahlen Stelle od. Platte auf dem Kopfe.

tontine ✱ (ton-ti'n) [Lorenzo Tonti, it. Bankier des 17. *sæc.*] *s.* Tonti'ne *f* (Leibrentengesellschaft, bei der die länger lebenden Mitglieder die Renten der früher sterbenden erben; a. die Rente selbst). [Anton *m*.]

Tony¹ (toᵊ'-niᵊ) [verkürzt aus Anthony] *npr.*

tony² (~) *s.* (*pl.* **~ies**, ~niᵊf) Tropf *m*, (Einfalts-)Pinsel *m*, Dummkopf *m*.

too (tu; *Hom.* to, two) [a c. *to*] *adv.* 1. zu, allzu (vor *a.* u. *adv.*, bisw. ⁺ vor *v.*); ⁊. — 2. auch noch, dazu, ebenfalls, gleichfalls; ⁊. — 3. too too: a) gar zu, allzu; b) F (*a.*) höchst, äußerst (fein); überschwenglich.

Zu ~ 1: altogether ~, quite ~ über alle Maßen; ~ far off zu weit ab; ~ little zu klein; far ~ many viel zu viele; ~ much zu viel; ~ much by far viel zu viel; ~ much of a good thing zu viel des Guten; he's ~ good to live er ist zu gut für diese Welt, er wird nicht lange leben; it's ~ good to last das ist zu gut, um lange zu währen.

Zu ~ 2: and I ~ und ich auch; were you there ~? waren Sie auch da?; he is a fool and a great one ~ er ist ein Narr und noch dazu ein großer.

took (tuk) *pret.* († od. P a. *p.p.*) v. to take.

tool¹ (tul) [a/s. *tol*] **I** *s.* 1. Werkzeug *n*, Gerät *n*, Instrument *n*. — 2. *fig.*, *contp.* Werkzeug *n*, Geschöpf *n*, Kreatu'r *f*; *sl.* a poor ~ at ungeschickt in, unbrauchbar für. — 3. F *cant* kleiner Zunge als Gehilfe von Einbrechern. — 4. ⚒ *metall.* ~s *pl.* Gezähe *n*. — **II** *v/a.* ① a. 5. ✎ mit e-m Werkzeug bearbeiten. — **III** *v/n.* ① a. 6. mit e-m Werkzeug ꝛc. arbeiten. — *Syn.* (1) s. implement.

tool² F (tul) Sport ꝛc. ① a. **I** *v/a.* einen Wagen lenken, fahren. — **II** *v/n.* fahren, kutschieren; to ~ along dahinfahren.

tool-box (tūl'l-boßᵊ) *s.* = tool-chest.

tool-chest (~-ischᵊßt) *s.* Werkzeug-, Gezeugkasten *m*; ⚒ Gezähekasten *m*.

tooler (tu'-lᵉr) *s.* 1. ⊙ Maurer ꝛc.: breiter Meißel, Breit-eisen *n*. — 2. F *cant* Taschendieb *m*. [Werkzeuges.]

tool-holder (tu'l-hol-dᵉr) *s.* Griff *m* eines]

tool-house (~-hauß) *s.* Gerätehaus *n*.

tooling (tu'-lin) [tool¹] *s.* 1. Bearbeitung *f*. — 2. ⊙ Maurer ꝛc.: Behauen *n* der Steine.

tool-smith ⊙ (tu'l-ßmith) *s.* Zeugschmied *m*. [(-arbeit) *f*.]

tool-smithery ⊙ (~-ᵊ-nᵉ) *s.* Zeugschmiede]

toolup ✱ (tu'-lᵊp) *s.* russischer Schafpelz.

toom † und schott. (tum) **I** *a.* □ leer, inhaltlos. — **II** *v/a.* leeren.

toon ♀ (tun), **~a** ♀ (tu'-na) *s.* ost-indischer Mahago'ni-baum (*Ce'drela toona*).

toot (tut) **I** *v/n.* u. *v/a.* ① a. blasen, F tuten. — **II** *s.* Tuten *n*. Stoß *m* ins Horn.

tooter (tu'-tᵉr) [toot] *s.* 1. Bläser(in), F Tuter *m*. — 2. Blas-, Tut-horn *n*.

tooth (tuth) [a/c. *toth*; a/d. *zand*] **I** *s.* (*pl.* **teeth**, tith) 1. *anat.* Zahn *m* (auch *fig.*) ⁊. — 2. ⊙ Zahn *m* an Rad, Sage, Kamm, Rechen ꝛc.; Einschnitt *m* am Schlüsselbart. — 3. Zinke *f*, Zacken *m*. — **II** *v/a.* ① a. 4. in et. hineinbeißen, anbeißen, schmecken. — 5. zähnen (m. u. *v/n.*), mit Zähnen versehen. — **III** *v/n.* ① a. 6. ⊙ in-ca.-greifen (Räder).

Zu ~ 1: F something for the teeth et. zu essen; *fig.* from one's teeth oberflächlich, nicht von Herzen; int. old in the ~ über die Jugendjahre hinaus; in his teeth ihm zum Trotz, ihm ins Gesicht; to cast (od. throw) a th. in a p.'s teeth j-m et. ins Gesicht sagen; ✎ to shut the door in a p.'s teeth j-m die Tür vor der Nase zumachen; to the teeth offen, ins Gesicht, zum Trotz; (by) teeth and nail, with teeth and all mit aller Gewalt (od. Kraft, Macht) (f. nail 1 ⁊); to breed (od. cut, get) teeth zahnen; to have a ~ out (od. drawn, extracted, taken out, pulled out) sich einen Zahn (aus)ziehen lassen; *fig.* ✎ to have a ~ against j-n auf dem Striche haben.

toothache (tuᵊ'th-ek) *s.*, *med.* Zahn-weh *n*, -schmerz *m*; to have a ~, to suffer from (the) ~ Zahnschmerz haben.

tooth-brush (tuᵊ'th-brößch) *s.* Zahnbürste *f*. [(aus)ziehen *n*.]

tooth-drawing (~-DRÄᵊ'-inᵊ) *s.* Zahn-]

toothed (tuthᵊt) *a.* 1. mit Zähnen versehen; *fig.* dornig. — 2. gezahnt; Zahn-...; gezähnelt, gezackt. — 3. scharf wie ein Zahn.

toothedge (tuᵊ'th-ed(j) *s.* Stumpfwerden *n* der Zähne; auch die eigentümliche Empfindung bei schrillen Tönen, Kratzen auf Metall ꝛc.

toothful (tuᵊ'th-ful) **I** *a.* genießbar, schmackhaft. — **II** F *s.* kleiner Schluck.

tooth-gearing ⊙ (~-giᵊ'-rinᵊ) *s.*, *mech.* Zahnräderwerk *n*. [nung *f*.]

toothing ⊙ (tuᵊ'-thinᵊ) *s.*, *arch.* Verzahn-]

toothless (tuᵊ'th-lᵉß) *a.* zahnlos.

toothlet (~lᵉt) *s.* (auch ♀) Zähnchen *n*.

tooth-ornament (tuᵊ'th-ôᵊ'-nᵊ-mènt) *s.* sym. *arch.* Hundszahnverzierung *f*.

toothpick (tuᵊ'th-pik) *s.* 1. Zahnstocher *m*. — 2. *Am.*, *sl.* (a. Arkansas ~) = bowie-knife. [behälter *m*.]

toothpick-case (~-keß) *s.* Zahnstocher-]

tooth-powder (tuᵊ'th-pau-dᵉr) *s.* Zahnpulver *n*. [schlag *m* beim Zahnen der Kinder.]

~-rash (tuᵊ'th-räsch) *s.*, *med.* Zahn-aus-]

~-serrated ♀ (tuᵊ'th-ßen-ᵊ-tᵉd) *a.* sägeförmig gezähnelt. [(*Denta'tum*).]

~-shell (tuᵊ'th-schel) *s.*, *zo.* Zahnschnecke *f*]

~-socket (~-ßok-ᵉt) *s.*, *anat.* Zahnlade *f*.

toothsome (~-ßᵊm) *a.* □ genießbar, schmackhaft; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Schmackhaftigkeit *f*.

tooth-wheel ⊙ (tuᵊ'th-(h)wil) *s.*, *mech.* Zahnrad *n*. [zahnung *f*.]

tooth-work ⊙ (~-wöᵊl) *s.* Maurer: Ver-]

toothwort ♀ (~wöᵊt) *s.* 1. Schuppenwurz *f* (*Lathræ'a squama'ria*). — 2. Zahn-, Blei-wurz *f* (*Plumba'go*).]

tooth-wound (~-wūnd) *s.* Biß-wunde *f*.

toothy (tuᵊ'-thᵉ) **I** *a.* 1. ✎ gezahnt, Zinken habend. — 2. F = toothsome. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~thᵉᵊf) 3. Kindersprache: Zähnchen *n*, F Beißerchen *n* (a. ~ peg).

tootle (tūtl) [toot] ①b. **I** *v/a.* 1. blasen, tuten. — 2. to ~ up zusammen-blasen, -trommeln. — **II** *v/n.* 3. tuten, dudeln.

tootle-tootle P (tuᵊ'tl-tuᵊ'tl) *s.* Getute *n*.

tootl(e)ums F (tūᵊ'tl-ᵊmᵊ) *s/pl.* Kinderspr.: Füßchen *n/pl.*, Puddelchen *n/pl.* ꝛc.; auch als Anrede eines kleinen Kindes. [(s. too 3).]

too-too¹ ⓑ (tuᵊ'-tu) *a.* und *adv.* obersein]

too-too² F (~) *s.* Getute *n*, Tut-Tut *n*.

tootsies F (tuᵊ't-ßᵊᵉf) *s/pl.* = tootloums.

top¹ (top) [a c. *top*, dtsch Zopf] **I** *substantive* 1. oberster Teil eines Dinges, Spitze *f*, Höhe *f*, Krone *f*, Gipfel *m*, Wipfel *m*; ⁊. — 2. *fig.* höchster Grad oder Rang, Ziel *n*, Höhe *f*, Spitze *f*, Krone *f*, Gipfel *m*, Haupt *n*; ⁊. — 3. Giebel *m*, First *m*. — 4. Schopf *m*, Kopfhaar *n*; Scheitel *m*; Kopf *m*; ⁊. — 5. Büschel *m* (*n*), Strähne *f* Wolle ꝛc.; ⊙ Spinnerei: Kammzug *m*, Zug *m* am Garn. — 6. oberstes Ende, Kopf-ende *n*, Kopf *m* (gg. e-r Buchseite). — 7. Gipfel *m*, Kuppe *f* e-s Berges. — 8. Oberfläche *f* des Bodens, Wassers ꝛc. — 9. ♀: a) Kopf *m*, Spitze *f*; b) Staub-beutel *m*. — 10. Aufsatz *m* an Spiegeln oder Bilderrahmen. — 11. Tülle *f* eines Leuchters. — 12. ~ of a chimney Schornsteinkappe *f*. — 13. Stulpe *f* eines Stiefels; F ~s *pl.* Stulpenstiefel *m/pl.* — 14. Aufschlag *m* am Handschuh. — 15. tops(-) and(-)bottoms *pl.* Zwieback *m* (gebacken, in zwei Hälften geschnitten und darauf gebräunt). — 16. ⚓: a) Mars *m*, Mastkorb *m*; b) Schiffsbau:

~ and butt in England gebräuchliche Art, die Planken zu verschwerten; c) † ~ and topgallant in voller Ausrüstung; *fig.* mit voller Kraft. — **II** *adjective* **17.** oben befindlich, oberst; *fig.* vornehmst; Haupt-... — **18.** groß, äußerst; ~ speed höchste Eile. — **III** *verb active* ① e. **19.** oben bedecken, bekranzen, krönen. — **20.** sich erheben über, überragen; *fig.* sich anmaßend benehmen gegen. — **21.** e-n Berg ersteigen; gehen, springen über. — **22.** über-ragen, -treffen, -steigen; über einen Preis hinaus gehen. — **23.** die Spitzen od. Enden entfernen von; Pflanzen beschneiden, Mais köpfen; Bäume kappen, stutzen. — **24.** ⊙ den Blatt-rücken einer Säge verstarken. — **25.** ⚓ eine Raa aufstoppen (auch to ~ up). — **26.** to ~ a boot e-n Stiefel bekappen; mit Stulpen versehen. — **27.** P vortrefflich machen od. ausführen. — **28.** to ~ off durch Vollendung des obersten Teiles vollenden. —

IV *verb neuter* ① e. **29.** ✎ sich erheben, steigen, hervorragen, sich auszeichnen; vorherrschen, die Oberhand haben. — **30.** (upon) (vor)herrschen, es j-m zuvorthun, j-n überlisten. — **31.** P F to ~ up (off) aufhören, den Beschluß machen (with mit); to ~ up with a drop of brandy zum Magenschluß ein Schnäpschen trinken.

Zu top 1 u. **2:** at the ~ obenan; auf od. an der Spitze; to be at the ~ of the class Primus in der Klasse sein; the ~ of the school der Primus o'mnium; at the ~ of the street oben in der Straße; at the ~ of one's speed in höchster Eile; at the ~ of one's lungs (oder voice) aus voller Kehle; from ~ to bottom von oben bis unten; F *fig.* to be at the ~ of the tree obenauf od. am Ruder sein; F to get on the ~ of the tree (oder of the ladder) im Leben sehr hoch steigen, die höchsten Ehren erlangen; P [irländisch] the ~ o' the morning to you! alter-schönsten guten Morgen!; ~ of a bed Bett-himmel *m*; in the ~ of auf der Höhe oder auf der höchsten Spitze von; F on the ~ of it unmittelbar darauf, zu guter Letzt.

Zu top 4: ✎ to take the present time by the ~ die Gelegenheit beim Schopfe fassen; from ~ to toe vom Kopf bis zu den Zehen. [fel *m.*]

top[2] (top) | *proc.* dtsch *topf* Kreisel | *s.* Krei-

topaz (tōʳ-päz) [grch.] *s.* 1. *min.* Topa's *m* (Edelstein); smoky ~ Rauch-topas *m.* — 2. *her.* Topasfarbe *f*, bfd. Goldfarbe *f.*

topazolite ♢ (tōʳ-päʳ-ᵊ-laīt) *s.*, *min.* Topazoli'th *m*, gelber Grana't. [fels *m.*]

topaz-rock (tōʳ-päz-rok) *s.*, *min.* Topa'ſs-

top-bed (tōʳp-bed) *s.* Deckbett *n.*

top-boot (~-büt) *s.* Stulpenstiefel *m.*

top-booted (~-bu-tᵉd) *a.* in Stulpenstiefeln.

top-boy ⊙ (tōʳp-bōᵊ) *s.* Erster *m* der Klasse.

top-coat (~-kōt) *s.* Über-rock *m*, -zieher *m.*

top-drain (tōʳp-drēn) *v/a.* ① a. *agr.* an der Oberfläche drainieren, durch Drainieren der Oberfläche trocken legen. [düngen.]

top-dress (~-dreß) *v/a.* ① c. *agr.* obenauf

top-dressing (tōʳp-dreʳß-inᵍ) *s.* 1. Herrichtung *f* der Spitze, Oberfläche, obersten Schicht ꝛc. — 2. *agr.* breitwürfige Düngung, Obenaufdüngung *f* (auch *fig.*).

tope F (tōp) *v/n.* ① b. saufen, picheln.

Topeka (tᵉ-pīʳ-ka) *npr.* (Hptst. v. Kansas; *US.*).

top-end (tōʳp-end) *s.* oberstes Ende, Gipfel *m.*

toper F (tōʳ-pᵉʳ) *s.* Säufer *m*, Trunkenbold *m.* [bekleidung *f* einer Mauer.]

top-facing ⊙ (tōʳp-feʳ-ßinᵍ) *s.* Kopf-

topful † od. *proc.* (tōʳp-ful) *a.* bis an den Rand voll, bis oben voll.

topgallant ⚓ (tōʳp-gäl-ᵊnt, ⚓ mft tᵉ-gäʳl-ᵊnt) **I** *a.* **1.** ⚓ in Zſgn: Bram-...; ~ mast Bramstenge *f.* — **2.** † oder P *fig.* höchst, feinst, erster Güte. — **II** *s.* **3.** ⚓ Bramsegel *n*; Bramstenge *f.*

top-heavy (tōʳp-hew-ᵉ) *a.* **1.** oben schwerer als unten; ⚓ überstürzig, oberlastig. — **2.** geneigt zu fallen. — **3.** *sl.* betrunken.

topiary (tōʳ-pᵉ-ᵊ-riᵉ, *WB.* tōʳp-ᵉ-) *a.*, *hort.* zu phantastischen Formen verschnitten; ~ work phantastisch od. künstlich beschnittenes Baumwerk.

topic (tōʳp-ik) [grch. *tópos* Ort] **I** *a.* **1.** ✎ örtlich; Orts-... — **II** *s.* **2.** *log.*, *rhet.* Gemeinplatz *m*; Beweisquelle *f.* — **3.** Gegenstand *m* e-r Rede, Abhandlung ꝛc., The'ma *n.* — **4.** *med.* örtliches Mittel.

topical (tōʳp-ᵊ-tᵊl) *a.* □ **1.** (a. *med.* u. ⊙) örtlich, auf e-n bestimmten Ort beschränkt; Orts-...; ⊙ Färberei: ~ colours *pl.* Druckfarben *f/pl.*; ~ red Tafelrot *n*; *med.* ~ remedy örtliches Mittel. — **2.** Gemeinplätze betr.; *thea.* ~ song auf Zeit- oder Orts-verhältnisse sich beziehendes Lied.

topknot (tōʳp-not) *s.* Haarknoten *m*, geknoteter Haarbüschel als Tracht; Haube *f* der Vögel. [laterne *f.*]

top-lantern ⚓ (~-län-tᵉʳn) *s.* Top-, Mars-]

topless (tōʳp-ᵊlᵉß) *a.* **1.** ohne Gipfel; *fig.* ohne Haupt. — **2.** unermeßlich hoch.

top-light (~-laīt) *s.* **1.** ⚓ Top-laterne *f.* — **2.** *cant* Auge *n.* — **3.** Oberlicht *n.*

top-lining ⚓ (tōʳp-laī-inᵍ) *s.* **1.** Verdoppelung *f* eines Segels am Raatiet, Stoßlappen *m.* — **2.** Bretter *n/pl.* des Marses.

top-load (tōʳp-led) *s.* hohe Ladung.

topman (~män) *s.* (*pl.* ~**men**, ~men) **1.** ⊙ *carp.* beim Sägen Obenstehende(r), Rostschneider *m.* — **2.** ⚓ Topgast *m*, Marspoſten *m* (Matrose auf dem Mars).

topmast ⚓ (tōʳp-mäßt) **I** *s.* Stenge *f*, Marsstenge *f.* — **II** *a.* in Zſgn: Stenge-...

topmost (tōʳp-mōßt) *a.* höchst, oberst.

topographer ♢ (tᵉ-poʳg-nᵉ-fᵉʳ) *s.* Topograʼph *m*, Ortsbeschreiber *m.*

topographic(al □) ♢ (top-ᵉ-gnäʳf-ik, ~-ᵊl) *a.* topograʼphisch, ortbeschreibend.

topography ♢ (tᵉ-poʳg-nᵉ-fᵉ) [fr., grch.] *s.* Topographi'e *f*, Ortsbeschreibung *f.*

top-part ⊙ (tōʳp-paʳt) *s.* Gießerei: Oberkasten *m.* [(s. top[1] I) versehen.]

topped (topt) *a.* mit einem Schopfe ꝛc.

topper (tōʳp-ᵉʳ) [top[1]] *s.* **1.** F oberer Teil, obere Schicht, Decke *f*, Deckel *m*; P Cylinderhut *m.* — **2.** F j. der od. et. das aussticht od. hervorragt; he's a ~ er ist ein Hauptkerl. — **3.** Boxer-*sl.* heftiger Schlag auf den Kopf.

topping (tōʳp-inᵍ) [top[1]] *a.* **1.** hoch aufragend (Berge). — **2.** hervorragend, riesig. — **3.** F fein, elegaʼnt, vornehm, stolz.

topple (tōpl) [top[1]] ⓑ. **I** *v/n.* **1.** (mit to ~ down, to ~ over) fallen, umstürzen. — **2.** überhangen, vorstehen. — **II** *v/a.* **3.** to ~ down niederwerfen; to ~ off j-n vornüber stürzen. [Kopf-fries *m.*]

top-rail ⊙ (tōʳp-reī) *s.* Tischler: Ober-,]

topsail ⚓ (tōʳp-ßel, ⚓ mft ~ßᵊl) *s.* Mars-, Top-segel *n*; in Zſgn: Mars-...

top-saw ⊕ (tōʳp-ßä) *s.* Obersäge *f.*

top-sawyer (tōʳp-ßä-ᵊʳ) *s.* **1.** obenstehender Säger, Rostschneider *m.* — **2.** F Erste(r), Hauptbahn *m*, Mann *m* aus vornehmer Familie; P vornehmes Tier; Geldmann *m.*

top-shaped (tōʳp-schept) *a.* kreiselförmig.

top-shell (tōʳp-schel) *s.*, *zo.* Kreiselschnecke *f*, Edmund *m* (*Trochus*).

topside (~ßaīd) *s.* obere Seite, oberer Teil.

topsman (tōʳpß-man) *s.* (*pl.* ~**men**, ~men) **1.** = topman 1 und 2. — **2.** oberster Viehtreiber. — **3.** *cant* Henker *m.*

top-soil (tōʳp-ßōᵊl) *s.*, *agr.* oberster Boden.

top-soiling (tōʳp-ßōʳ-linᵍ) *s.* Wegnehmen *n* der obersten Bodenschicht bei Kanal- oder Eisenbahn-bauten.

top-stone ⊙ (tōʳp-ßten) *s.*, *arch.* Schlußstein *m* eines Gewölbes.

topsyturvy ⓢ (tōʳp-ßᵊ-tōʳʳ-wᵉ) **I** *adv.* (ehm. oft ~ down) kopf-über, das Oberste zu unterst; to turn everything ~ das Oberste zu unterst kehren, alles auf den Kopf stellen. — **II** *v/a.* ① d. umkehren, auf den Kopf stellen. [*s.*, *co.* Auf-den-Kopf-stellen *n.*]

topsyturvyfication F (~wᵊ-ʳᵊ-fᵊ-keʳ-sch-n)]

top-tackle ⚓ (tōʳp-täkl) *s.* Stengenwundreepsgien *n.*

top-timber (~-tim-bᵊʳ) *s.* **1.** *arch.* Giebelbalken *m.* — **2.** ⚓ verkehrter Auflanger; ~ line Top-sente *f.* [venti'l *n.*]

top-valve ⊙ (tōʳp-wälw) *s.* Saug-, Ober-]

top-wood (~-wud) *s.* Zopfholz *n.*

top-wool ⊕ ✱ (~-wūl) *s.* Kämmwolle *f.*

toque (tōk) [fr., wallisisch *toc*] *s.* Bare'tt *n.*

toquet (tᵉ-keʳ) *s.* = toque.

tor (tōʳ) [gäl. *torr*] *s.* **1.** schroffer Fels, spitzer Hügel. — **2.** † Turm *m.*

Torbane Hill (tōʳʳ-ben hil) *npr.* (Hügel in Linlithgowshire, Schottland).

Tor Bay (tōʳʳ beᵊ) *npr.* Bucht an der engl. Südküste (Landung Wilhelms von Oranien 1688).

torbite ✱ ⊙ (tōʳʳ-bait) *s.* Art Torfpräparat zu Schmelzzwecken.

torch (tōʳtsch) [fr. *torche*, von lt. *tortus*] *s.* (*pl.* ~**es**, tōʳʳ-tsch-ᵊᵊs) **1.** Pech- ꝛc. Fackel *f* (a. *fig.*); Wachskerze *f*; *fig.* to hand on the ~ das Werk der Aufklärung fortsetzen. — **2.** auf einem langen Stiel getragene Öl-lampe. — **3.** ♀ = torchwort. [trager *m.*]

torch-bearer (tōʳʳ-tsch-bä-ᵊʳ) *s.* Fackel-]

torch-dance (~-danß) *s.* Fackeltanz *m.*

torcher ✎ (tōʳʳ-tsch-ᵊʳ) *s.* Leuchtende(r), Fackelträger *m* (*SH.All.*). [unerleuchtet.]

torchless (tōʳʳ-tsch-lᵉß) *a.* ohne Fackel(n);]

torch-light (~-laīt) *s.* Fackel-licht *n*, -schein *m*; ~ procession Fackelzug *m.*

torch-race (~-reß) *s.* grch. Alt.: Fackel-lauf *m.*

torch-staff (~-ßtaf) *s.* Fackelstab *m.*

torch-thistle ♀ (~-*thi*ßl) *s.* Fackeldistel *f* (Art Kattus; *Ce'reus*). [(*balsamum thapsus*).]

torchwort ♀ (~wōʳt) *s.* Königskerze *f* (*Ver-*]

tore[1] (tōʳ ⓓ) *pret.* u. † od. P *p.p.* v. to tear[1].

tore[2] *proc.* (~) *s.*, *agr.* Stoppelgras *n.*

tore[3] (~) [torus] *s.*, *arch.* Pfuhl *m*, Rundstab *m*, Wulst *m.* [fechter *m.*]

toreador (tōu-ᵊ-ᵊ-doʳʳ) [span.] *s.* Stier-]

toreutic ♢ (tᵉ-nuʳ-tik) [grch.] *a.* bfd. in Metall erhaben gearbeitet, ziseliert; höchst vollendet. [in Torfmooren wachsend.]

torfaceous ♢ ♀ (tōʳ-feʳ-sch-ᵊᵊ-ß) [turf] *a.*]

Torify (tōʳ-ᵊ-faī ⓓ) *v/a.* ① d. *co.* zum Tory (od. zu Tories) machen, konservativ machen; -ied zur Tory-Partei gehörig, konservativ.

torment[1] (tōʳʳ-mᵉnt) [lt.] *s.* **1.** Folter *f*, Folterwerkzeug *n.* — **2.** Pein *f*, Qual *f*, Marter *f*, Folter *f*, Plage *f* (*Syn.* siehe agony); *fig.* Plage-, Qual-geist *m*; you're an everlasting ~ to me du quälst mich unaufhörlich. — **3.** ✕ † Wurfmaschine *f.*

torment[2] (tōʳ-meʳnt) *v/a.* ① a. **1.** foltern, auf die Folter spannen. — **2.** peinigen, quälen, martern, foltern. — **3.** verdrehen, verrenken, verbiegen. — **Vgl.** ~[1].

tormenter (~meʳn-tᵉʳ) *s.* = tormentor.

tormentful ✎ (tōʳʳ-mᵉnt-ful) *a.* folternd, qualvoll. [root 1.]

tormentil ♀ (tōʳʳ-mᵉn-til) *s.* = bloud-]

tormentor (tōʳ-meʳn-tᵉʳ) *s.* **1.** Peiniger *m*, Qualgeist *m*; Qual *f.* — **2.** Folterknecht *m*, Henker *m.* — **3.** *agr.* Schollenbrecher *m* (schwere zweiradrige Egge). — **4.** ⚓ lange Fleischgabel der Küche. [gerin *f.*]

tormentress (~meʳß) *s.* Qualerin *f*, Peini-]

torminal ♢ (tōʳʳ-mᵉ-nᵊl), ~**ous** ♢ (~ᵊß) *a.*, *med.* Bauchgrimmen habend; von heftigen Blähungen begleitet.

torn (tōʳn ⓓ) *p.p.* und *a* zerrissen ꝛc. (siehe tear[1] I); ♀ zerfetzt, geschlitzt (Blatt).

tornado (tôʳ-neᵈʳ-dō) [span. u. port. *tornada*] *s.* (*pl.* ~es, ~dos) Torna'do *m*, heftiger Wirbelwind von kleiner Ausdehnung an der Westküste Afrikas und im südlichen Nord-Amerika.

Toronto (tᵉ-noʳ-n-tō) *npr.* (Hauptstadt der canadischen Provinz Onta'rio).

torose ☙ (tôʳ-nōß ⑨) *a.* = torous.

torosity (tᵉ-noʳ-ß-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. ☙ ♀ Wulstigkeit *f.* — 2. Muskulosität *f*, Muskelstärke *f*.

torous ☙ (tôʳ-nᵉß ⑨) [lt.] *a.* 1. ♀ wulstig, knotig, mit Knoten versehen. — 2. *zo.* schwellend, wulstig; muskulö's.

torpedist ⚓ ✕ (tôʳ-pi'-dißt) *s.* Torpe'der *m*.

torpedo (tôʳ-pi'-do) [lt.] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~dos) 1. *ichth.* Zitter-roche(n) *m*. — 2. ⚓ ✕ Torpe'do *m*, Torpedogeschoß *n*; Seemine *f*. — **II** *v/a.* ① a. 3. mit Torpedo(s) angreifen, durch Seemine(n) sprengen.

torpedoist ⚓ ✕ (tôʳ-pi'-dᵉ-ißt) *s.* Anwender *m* von Torpe'dos und Sprengminen, Anhänger *m* des Torpe'dowesens.

torpescence ↖ (tôʳ-peʳß-ᵉnß) *s.* Erstarrung *f*, Betäubung *f*. [los werdend.]

torpescent ↖ (~ᵉnt) *a.* erstarrend, gefühl-

torpid (tôʳ-pid) [lt.] **I** *a.* □ 1. starr, erstarrt, betäubt, gefühllos. — 2. *fig.* stumpf, schlaff, trage. — **II** *s.* 3. *sl.* Wettfahrboot *n* zweiter Klasse (*Oxf.*).

torpid'ity (tôʳ-pi'-d-ᵉ-tᵉ), ~ness (tôʳ-pid-nᵉß) *s.* 1. Erstarrung *f* (auch der Tiere im Winterschlaf ꝛc.), Betäubung *f*. — 2. *fig.* Empfindungslosigkeit *f*, Erschlaffung *f*, Stumpfsinn *m*.

torpify (tôʳ-pᵉ-fai) [lt. *torpefa'cere*] *v/a.* ① d. erstarren (machen), betäuben, lähmen.

torpor (tôʳ-pᵉʳ) [lt.] *s.* = torpidity.

torporific (tôʳ-pᵉ-riʳ-ikt) *a.* Erstarrung oder Betäubung hervorbringend.

torquate (tôʳ-kwāt) [lt.] *a.*, *zo.* mit einem Halsband oder Kragen versehen.

Torquay (tôʳ-kiʳ) *npr.* (engl. Badeort an der Tor Bay, *Devonsh.*).

torque (tôʳk) [lt. *torques*] *s.* Alt.: gewundenes goldenes Halsband der Gallier ꝛc.

torrefaction (tôn-ᵉ-fäʳk-shᵉn) [lt.] *s.* Rösten *n*, Dörren *n*; Gedörrtsein *n*.

torrefy (tôʳn-ᵉ-fai) *v/a.* ① d. dörren, rösten.

torrent (tôʳn-ᵉnt) [fr., lt.] **I** ↖ *a.* 1. reißend, strömend. — **II** *s.* 2. reißender Strom; Wald-, Gieß-bach *m*; ~ of lava Lavastrom *m*; the rain comes down in ~s es regnet in Strömen. — 3. *fig.* Strom *m*.

torrential (tᵉ-neʳn-shᵉl) [fr.] *a.* □ 1. strömend, reißend; Strom-... — 2. *fig.* fließend, überwältigend, wortreich.

Torricellian ☙ (tôn-ᵉ-ßeʳ-l-ᵉ-ᵉn od. ~tshᵉʳ-l-) [Torricelli, it. Physiker, Erfinder des Barometers, † 1647] *a.*, *phys.*: ~ tube Torricellische Röhre; ~ vacuum Torricellische Leere.

torrid (tôʳn-id) [lt. *to'rridus*] *a.* gedörrt, dürr, verbrannt; brennend heiß; ~ heat brennende Hitze; *geogr.* ~ zone heiße Zone.

torridness (tôʳn-id-nᵉß) *s.* Dürre *f*, brennende Hitze.

Torrington (tôʳn-inᵗ-tᵉn) *npr.*: a) Stadt in *Devonsh.* (Engl.); b) Ort in Conn. (*U.S.*).

torsel (tôʳ-ßᵉl) *s.* 1. et. Gewundenes. — 2. ⊙ gewundene Säule aus Holz ꝛc. — 3. ⊙ *carp.* Holz-unterlage *f* für Eisenträger.

torsibility ☙ (tôʳ-ßᵉ-biʳ-l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* Torsionsfähigkeit *f*.

torsion (tôʳ-shᵉn) [fr., lt.] *s.* Torsio'n *f*, Drehung *f*, Windung *f*; *phys.*: ~ balance Coulombsche Drehwage; ~ electrometer Torsions-Elektrometer *m*.

torsional ☙ (~ish-ᵉ-nᵉl) *a.*, *phys.* Torsio'ns-..., Drehungs-... [wunden.]

torsive ☙ ♀ (tôʳ-ßiw) *a.* spira'lförmig ge-

torsk (tôʳkt) [f. swed., dän., dtsch. Torsch] *s.*, *ichth.* Torsk(fisch) *m* (*Bro'smus brosme*).

torso (tôʳ-ßō) [it., grch.] *s.* (*pl.* ~os od. ~i, ~ßō, ~ßi) Torso *m*, Rumpf *m*.

tort (tôʳt) [fr., von lt. *tortus* verdreht] *s.* 1. † Unrecht *n*, Missethat *f*. — 2. jur.: Unrecht *n*, Schade *m*, Beleidigung *f*.

torticollis ☙ (tôʳ-tᵉ-koʳl-ißß) [lt.] *s.*, *med.* steifer oder schiefer Hals. [gedreht.]

tortile (tôʳ-til) [lt.] *a.* (bſd. ♀) spiralig

tortility (tôʳ-tiʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Gewundensein *n*.

tortilla (tôʳ-tiʳl-ja) [span.] *s.* bſd. in Mexiko: dünner runder Maiskuchen. [(*SH.T.C.*).]

tortive (tôʳ-tiw) *a.* wundend, verkrümmend

tortoise (tôʳ-ttß od. ~tᵉß, a. ~tōiß) [(alt-)fr. *tortue*, von lt. *tortus*] *s.* 1. *zo.* Schildkröte *f*. — 2. röm. Mil.: Schirm-, Schild-dach *n*.

tortoise-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Schildkäfer *m* (*Ca'ssida*). [(*Chelo'ne*).]

~-flower ♀ (~-flau-ᵉʳ) *s.* Schildblume *f*

~-shell (~-shel) **I** *s.* 1. ⊙ Schildkrötenschale *f*, Schildpatt *n*. — 2. *ent.* Fuchs *m* (Schmetterling). — **II** *a.* 3. Schildpatt-...

~-wood ⊙ (~-wūd) *s.* Art Zebraholz *n*.

tortulous ☙ (tôʳ-tiᵗ-lößß) *a.* gedreht.

tortuose ☙ ♀ (~eß) [lt.] *a.* gewunden.

tortuosity (tôʳ-tiᵘ-ᵒ-ßß-ᵗ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) Gewundenheit *f*, Krümmung *f*, Windung *f* (auch *fig.*).

tortuous (tôʳ-tiᵘ-ßß) [fr., lt.] *a.* □ 1. gewunden, sich windend, gekrümmt. — 2. *fig.* gewunden, unredlich, verstellt.

tortuousness (~-nᵉß) *s.* = tortuosity.

torturable (tôʳ-tiᵘ- od. tôʳ-tshᵒß-nᵃbl) *a.* folterbar; ~ness (~-nᵉß) *s.* Folterbarkeit *f*.

torture (tôʳ-tiᵘʳ od. ~tshᵒʳ) [fr., v. lt. *tortus*] **I** *s.* 1. Folter *f*, Tortu'r *f*, peinliche Frage; to put to the ~ auf die Folter spannen. — 2. *fig.* Marter *f*, Qual *f*, Pein *f* (*Syn.* s. agony). — **II** *v/a.* ① b. 3. foltern, martern, peinigen. — 4. *fig.* quälen, peinigen. — 5. verrenken, verdrehen; entstellen.

torturer (tôʳ-tiᵘ- od. ~tshᵒß-nᵃʳ) *s.* Folterer *m*, Marterer *m*, Henker *m*; *fig.* Quäler *m*, Peiniger *m*. [gend, marternd.]

torturing (~inᵍ) *a.* □ folternd, peini-

torulose ☙ (tôʳn-ᵘ-loß), ~ous ☙ (~lößß) *a.* ♀ u. *ent.* mit kleinen Knoten oder Höckern.

torus ☙ (tôʳ-nᵉß ⑨) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~nai) 1. *arch.* Pfühl *m*, Wulst *m* an Säulen. — 2. ♀ Fruchtboden *m*. — 3. *anat.*, *zo.* Torus *m*, Wulst *m*.

tory (tôʳ-nᵉ ⑨) [ir. *toiridhe* Räuber] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉß) 1. † Räuber *m* in Irland. — 2. *pol.* T~ Tory *m*; engl. Konservati've(r) (*ant.* Whig); true blue T~ Tory *m* von echtem Schrot und Korn. — 3. *Am.*, *hist.* im Befreiungskriege: T~ Loyali'st *m*. — **II** *a.* 4. *pol.* (mſt T~) Tory-...; toryistisch, konservati've.

toryism (tôʳ-nᵉ-ißm ⑨) *s.*, *pol.* Tory'smus *m*, Konservati'smus *m* (Grundsätze der engl. Tories). [2. ⊙ Welle trempeln.]

tose † ob. *prov.* (tōß) *v/a.* ① b. 1. zausen,

toss (tōß) [spät-m. v. *tossen*] **I** *s.* 1. Werfen *n* bſd. in die Höhe; Wurf *m*. — 2. Schütteln *n*, Erschütterung *f*; *fig.* Unruhe *f*, peinliche Angst; P to be in a ~ in Unruhe sein. — 3. ~ of the head Werfen *n* oder Aufwerfen *n* des Kopfes. — 4. Wurf (weite *f*) *m*. — 5. Aufwerfen *n* e-r Münze; Kopf- oder Schrift-spiel *n*; Losen *n* um einen Platz beim Beginn e-s Wettspiels; ♈. — **II** *v/a.* ① a. (*pret.* u. *p.p.* auch tost) 6. werfen, schleudern; ♈. — 7. spießen (Hornvieh). — 8. schütteln, erschüttern, heftig hin und her bewegen; to ~ hay Heu wenden. — 9. *fig.* beunruhigen. — **III** *v/n.* ① e. 10. sich hin und her werfen, sich unruhig od. heftig bewegen. — 11. hin u. her geworfen werden. — 12. to ~ (up) eine Münze aufwerfen, Kopf oder Schrift spielen; losen; ♈.

Zu ~ 5: P not worth a ~ keinen Pfifferling wert; to win the ~ das Spiel gewinnen, durchs Los begünstigt werden; pitch and ~ s. pitch-and-toss.

Zu toss 6: to ~ about umherwerfen; *fig.* to be ~ed from post to pillar von einem zum andern gestoßen werden; to ~ in a blanket prellen (auf e-r Decke hochschleudern und wieder auffangen); to ~ off: a) fort-, weg-werfen; b) F Getränke hinunterstürzen; c) schnell abthun oder bereiten; to ~ up in die Höhe werfen; to ~ (up) the head den Kopf aufwerfen; ⚓ to ~ the oars zum Salutieren Riemen pieken, „Riemen hoch" nehmen.

Zu ~ 12: to ~ (up) for den Wurf entscheiden lassen über; Borer-*sl.* to ~ (up) for sides um die Stellung spielen.

tosser (tôʳß-ᵉʳ) *s.* Werfer(in), Schleuderer *m*.

tossing-ball (tôʳß-inᵍ-bal) *s.* Spielball *m*.

toss-pot ⑥ P (tôʳß-pōt) *s.* Säufer *m*.

toss-up F (~-ōp) *s.* Aufwerfen *n* einer Münze zur Entscheidung e-r Sache, bſd. bei Wettspielen, um zu sehen, welche Partei anfängt ꝛc.; *fig.* Ungewißheit *f*, Ri'siko *n*; it was a regular ~ es hing vom reinen Zufall ab.

tossy F (tôʳß-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) den Kopf aufwerfend, stolz, verächtlich.

tost (tōßt) *pret.* und *p.p.* von to toss.

tosticated (tôʳß-tᵉ-kē-tᵉd) [intoxicated mit toss vermischt] *a.* 1. F betrunken. — 2. *prov.* gestoßen, ruhelos; verwirrt.

tot[1] (tôt) [nord. *tottr*] *s.* 1. schmeichelnde Bzchg für et. Kleines; kleiner Kerl, kleines Mädchen. — 2. *prov.* Gläschen *n*, Schnäpschen *n*.

tot[2] (tôt) **I** *s.* 1. ehm. im Schatzamt Vermerk, um e-e ausstehende Summe als gut zu bezeichnen. — 2. F Additionsaufgabe *f*; Summe *f*, Posten *m*. — **II** *v/a.* ① e. 3. F (meist to ~ up) zusammenrechnen, summieren.

to't P (tut) = to it.

total (tôʳ-tᵉl) [fr., mlt.] **I** *a.* □ 1. ganz, gänzlich, gesamt; ~ number Gesamtzahl *f*; *arith.* sum ~ Gesamtbetrag *m*. — 2. völlig, vollständig. — **II** *s.* 3. Tota'lsumme *f*, Gesamtbetrag *m*. — *Syn.* (1) s. all.

totalise ④ (tôʳ-tᵃ-lai) *v/a.* ① b. ergänzen, vollständig machen.

totaliser ④ (tôʳ-tᵃ-lai-ᵉʳ) *s.* Rennsport: Totalisa'tor *m* (Wett-appara't).

totality (tᵒ-tä'-l-ᵉ-tᵉ), ~ness (tôʳ-tᵉl-nᵉß) *s.* 1. Vollständigkeit *f*. — 2. Gesamtheit *f*, das Ganze. [alle *pl.* (mſt the whole ~).]

tote[1] F (tōt) [von lt. *totus*] *s.* das Ganze,

tote[2] *Am.* (~) *v/a.* ① b. F oder *co.* tragen, F schleppen; to ~ in hineinschaffen.

tote-load *Am.* (Süden) (tôʳ-t-lōd) *s.* Traglast *f*, soviel wie e-r tragen kann, Tracht *f*.

totem (tôʳ-tᵉm) *s.* Totem *n*, Familien-, Stamm-wappen *n* bſd. der nord-amerikanischen Indianer, meist ein Tier. [Totem-...]

totemic (tôʳ-tôʳm-ik) *a.* das Totem betr.;

totemism (tôʳ-tᵉ-mißm) *s.* Brauch *m* bſd. der Indianer, Familien und Stämmen ein gewisses Symbo'l zu geben.

tother, t'other (tôʳ*dh*-ᵉʳ) [that other] *pron.* = (the) other.

Tottenham (tôʳtn-ᵉm) *npr.* Vorstadt von Lo.

totter (tôʳt-ᵉʳ) [a/c. *tealtrian*] *v/n.* ① a. wanken, wackeln; *fig.* schwanken; he ~ed to his feet er erhob sich schwankend; to ~ (up) to a p., to ~ towards a p. j-m entgegenwanken. [Schwankende(r, s).]

totterer (tôʳt-ᵉ-ᵉʳ) *s.* Wankende(r, s),

tottering (tôʳt-ᵉ-rinᵍ) *a.* □ (sch)wankend, wackelig. [delig.]

tottery (tôʳt-ᵉ-rᵉ) *a.* (sch)wankend, schwin-

tottlish (tôʳt-lißh) *a.* (sch)wankend, unsicher.

totty[1] F (tôʳt-ᵉ) [tot[1]] *s.* analog: Puttchen *n* (Bzchg eines kleinen Kindes oder Mädchens).

totty[2] † oder *prov.* (~) *a.* = tottery.

totty-headed P (tôʳt-ᵉ-hēd-ᵉd) *a.* leichtsinnig, unverständig.

totum (tôʳ-tᵉm) *s.* = tee-totum.

toucan (tᵘ-kaʳn oder tūʳ-tᵉn) [brasilia'nisch] *s.*, *orn.* Tuka'n *m*, Pfefferfresser *m*.

Zeichen (▬ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; F Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ↗ unrichtig;

touch[1] (tötsch)[(alt-)fr. *toucher* | ① c. **I** *verb active* **1.** an-, be-rühren, (an)stoßen an; ‡. — **2.** reichen bis, erreichen; gleichkommen (*dat.*). — **3.** fühlen, be-, an-fühlen, (an)tasten; sich vergreifen an. — **4.** ehm.: berühren, die Hand od. den Finger auflegen auf (von fr. u. engl. Königen, um Skrofeln zu heilen). — **5.** *fig.* beim Sprechen berühren, gelegentlich erwähnen. — **6.** ✎ *fig.* berühren, sich beziehen auf, angehen, betreffen. — **7.** *fig.* rühren, bewegen, ergreifen, erweichen (vgl. touched 2); *bibl.* betrüben; to ~ to the quick stehe quick 6. — **8.** beschenken, bestechen. — **9.** Geld beziehen, annehmen, einkassieren. — **10.** leicht zeichnen, entwerfen, malen. — **11.** *fig.* behandeln, schildern, darstellen. — **12.** ♪ spielen, eine Saite anschlagen, in das Horn stoßen. — **13.** ⊙ angreifen (Feile). — **14.** ✎ anstecken (mit einer Krankheit). — **15.** *fig.* durch scharfe Bemerkungen verwunden, kränken. — **16.** Austr., *sl.* überreden, breitschlagen; anführen, betrügen. — **17.** to ~ **off**: a) rasch oder leicht entwerfen; b) verbessern, durchsehen; c) F j-m tüchtig zusetzen; d) F ein Geschütz abfeuern. — **18.** to ~ **up**: a) retouchieren; Gemälde restaurieren; *fig.* et. wohl machen; b) ausbessern, aufpolieren; c) Gedächtnis auffrischen. — **II** *verb neuter* **19.** sich berühren, anstoßen, nahe liegen. — **20.** ehm.: die Hand 2c. auflegen; the prince ~ed for the King's evil der Fürst berührte den Kranken, um die Skrofeln zu heilen. — **21.** ⚓ tillen (im Winde flattern). — **22.** to ~ **at**: a) zu, in, bei et. ankommen, anlangen; b) eine Stadt 2c. berühren; c) ⚓ e-n Hafen anthun. — **23.** to ~ **on** (upon): a) *fig.* in der Rede berühren, zur Sprache bringen; *fig.* to ~ upon a string eine Saite anschlagen; b) Ort berühren, besuchen.

Zu ~ 1: to ~ bottom den Boden berühren; ❦ den niedrigsten Preis haben; ⚓ to ~ a coast an e-r Küste anlegen; to ~ (the) glasses anstoßen (beim Toast); to ~ one's hat grüßen; ✕ Honneurs m.; ⚓ to ~ the wind dicht beim Winde segeln; *sl.* ~ pot, ~ penny nur gegen bar; *prvb.* they that ~ pitch will be defiled wer Pech angreift, besudelt sich.

touch[2] (tötsch) *substantive* (*pl.* **~es**, tötʼtsch-ᵉˢ) **1.** Berühren *n*, Berührung *f*; ‡. — **2.** Gefühl *n*, Empfindung *f*, Tastsinn *m*; ‡. — **3.** leichter Anfall; *med.* ~ of the gout leichter Gicht-anfall. — **4.** Berührung *f*, Druck *m*; *fig.* Einwirkung *f*. — **5.** ♪ Anschlag *m*, † Ton *m*; heavy (light) ~ schwerer (leichter) Anschlag beim Klavierspiel. — **6.** ~ of pencil Pinselstrich *m*, Farben-auftrag *m*. — **7.** Probierstein *m*; *fig.* Prüfstein *m*; ‡. — **8.** *fig.* Versuch *m*, Probe *f*; ‡. — **9.** charakteristischer Zug; Gesichtszug *m*. — **10.** *fig.* Anflug *m*, Beigeschmack *m*. — **11.** *fig.* Streich *m*, Stich *m*, Sticheleі *f*; † Vorwurf *m*, Tadel *m*. — **12.** † Anwandlung *f*, Erregung *f*, Rührung *f*. — **13.** Anstoß *m*, Wink *m*, Anpielung *f*. — **14.** et. Geringes, ein wenig. — **15.** oberflächlicher Versuch, oberflächliche Behandlung; to give a short ~ upon everything alles nur obenhin behandeln. — **16.** F *Am.* no ~ ~ knappes Entkommen. — **17.** F *Am.* no ~ to it nicht damit zu vergleichen, nicht da heranreichend.

Zu ~ 1: to give a ~ to an-, berühren; to give the finishing ~(es) to a th. die letzte Hand an et. legen; P I must have a ~ with him ich habe ein Hühnchen mit ihm zu pflücken; to keep in ~ with Fühlung behalten mit; to keep ~ in Berührung sein oder bleiben.

Zu ~ 2: cold to the ~ kalt anzufühlen; an object with a slimy ~ ein schleimig anzufühlender Gegenstand; to know by the ~ durch das Gefühl kennen.

Zu touch[2] **7 u. 8** *fig.*: to come to the ~ sich der Probe unterwerfen; to put to the ~ prüfen, zur Probe bringen; to keep the ~ Probe halten; to keep ~ sein Wort halten, j-n Verpflichtungen nachkommen; ~ of hearts Herzensprobe *f*; to stand the ~ Stich halten.

touchable (tötʼtsch-ᵊbl) *a.* berührbar, fühlbar; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Berührbarkeit *f* 2c.

touch-and-go (tötʼtsch-ᵊnd-geʼ) **I** *a.* **1.** P jo so; bei einem Haar verloren, gewagt. — **2.** leichtfertig, hastig, oberflächlich. — **II** *s.* **3.** knappes Entkommen; gewagte Sache; F it is ~ now jetzt kommt es darauf an. — **4.** Leichtfuß *m*, Saufewind *m*, Springinsfeld *m* (*DI.*).

touch-bath ✎ (tötʼtsch-*bath*) *s.* Spritz-bad *n*, Dusche *f*.

touched (tötscht) *a.* **1.** angegangen, angestoßen, angefault (Eßwaren 2c.). — **2.** gerührt (with von). — **3.** ~ (in the head oder in the upper story) überspannt, übergeschnappt; nicht ganz richtig; benebelt.

toucher (tötʼtsch-ᵉʳ) *s.* **1.** Berührende(r); Treffer *m* beim Schießen. — **2.** *sl.* et. das fast geschehen wäre, et. das beinahe erreichbar ist; *sl.* a near ~ ein knappes Entkommen aus der Gefahr.

touch-hole ⚒ (tötʼtsch-hol) *s.* Zünd-loch *n*; ⚓ Ladegatt *n*.

touchily (tötʼtsch-ᵊ-lᵉ) *adv.* zu touchy.

touchiness (tötʼtsch-ᵊ-nᵉß) *s.* Empfindlichkeit *f*, Reizbarkeit *f*.

touching (tötʼtsch-ing) **I** *p.pr.* u. *a.* □ **1.** berührend. — **2.** pathetisch, rührend, ergreifend. — **II** *s.* **3.** Berühren *n*, Anrühren *n*, Berührung *f* 2c. — **III** *prp.* **4.** (as) ~ was betrifft, in betreff, betreffend, wegen.

touching-line (~-läin) *s.*, *geom.* Tangente *f*, Berührungslinie *f*.

touchless (tötʼtsch-lᵉß) *a.* ohne Tastsinn.

touch-me-not (tötʼtsch-mⁱ-nȯt) **I** F *a.* *fig.* unnahbar, zugeknöpft. — **II** *s.* Springkraut *n*, Balsamiʼne *f* (*Impatiens*).

touch-needle ⊙ (~-nidl) *s.* Goldschmiede: Streich-, Probier-nadel *f*.

touch-paper (~-pe-pᵉʳ) *s.* mit Salpetersäure getränktes, langsam brennendes Zündpapier.

touchstone (tötʼtsch-ßtön) *s.* **1.** *min.* edler Kieselschiefer. — **2.** Probier-, Strich-stein *m* der Gold arbeiter. — **3.** *fig.* Prüfstein *m*.

touchwood (tötʼtsch-wüd) *s.* Zunderholz *n*, Zunder *m*.

touchy (tötʼtsch-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) empfind-lich.

tough (töf) [a/e. *tōh*, ndtsch *tuaⁿ(g)*, dtsch zäh] *a.* □ **1.** zäh, fest, hart; ~ meat zähes Fleisch. — **2.** zäh, klebrig. — **3.** *fig.* zäh, steif, nicht leicht beeinflußt; unnachgiebig; unerbittlich. — **4.** F heftig. — **5.** F schwierig, schwer; P a ~ one e-e derbe Lüge; ⚓ *sl.* a ~ yarn eine kaum glaubliche Geschichte.

toughen (töfn) ① a. **I** *v/n.* zäh werden. — **II** *v/a.* zäh machen.

toughish F (tötʼf-ᵢsch) *a.* etwas zäh.

toughness (tötʼf-ᵊ-nᵉß) *s.* Zähigkeit *f*, Stärke *f*, Festigkeit *f* 2c. (s. tough).

toupee (tu-pīʼ) [fr. *toupet*] *s.* **1.** Strubhaar *n*. — **2.** Toupet *n*, Perücke *f* mit Toupet.

toupet (tū-peʼ) [fr.] *s.* = toupee.

tour (tuʳ) [fr.] **I** *s.* **1.** Reise *f*, Rundreise *f*; Gang *m*, Ausflug *m*, Umfahrt *f* (*Syn.* s. excursion); ‡. — **2.** Reihenfolge *f*; in ~s, by ~s abwechselnd; ✕ ~ of duty Dienst(tour *f*) *m*. — **3.** Tour *f* im Tanze. — **4.** Haartour *f*. — **II** *v/n.* ① a. **5.** reisen, Touren machen (auch to go a[-]~ing).

Zu ~ 1: ☞ circular ~ Rundreise *f*; official ~ Amtsreise *f*; wedding ~ Hochzeitsreise *f*.

tourbillion ⊙ (tuʳ-blʼl-ᵢᵊn) [fr.] *s.* Feuer-rad *n* (Feuerwerk).

tourist (tuʳ-ißt) [fr.] *s.* Tourist *m*, Reisende(r); ☞ ~ **ticket** Rundreisekarte *f*.

tourmalin(e) ⊙ (tuʳʼ-mᵃ-lin) *s.*, *min.* Turmaliʼn *m*, Aschenzieher *m*.

tournament (tuʳʼ-nᵃ-ment, a. tȯʳʼ-) [mlt.] *s.* **1.** Turniʼer *n* (a. *fig.*); chess ~ Schachturnier *n*. — **2.** ✎ Zusammenstoß *m* (*ML.*).

tournay ❦ (tuʳʼ-ne) [Tournay belgische St.] *s.* bedruckter Kammgarnstoff für Möbelbezüge.

tourney (tuʳʼ-nᵉ, tȯʳʼ-nᵉ) [a/f. *to(u)rneier*] **I** *v/n.* ① a. turnieren. — **II** *s.* Turniʼer *n*.

tourniquet (tuʳʼ-nⁱ-ket, *WB.* a. tȯʳʼ-) [fr.] *s.* **1.** † Drehkreuz *n* auf Fußsteigen 2c. — **2.** ⊙ *surg.* Aderpresse *f*.

tournure (tuʳ-njuʳʼ, fr.: tur-nüʳʼ) [fr.] *s.* **1.** Figuʼr *f*, Umriß *m*. — **2.** Wulst *m*, um den Hüften Rundung zu geben, Tournüre *f*. — **3.** Tournüre *f*, Haltung *f* des Körpers.

touse † ob. *prov.* (taus) *v/a.* ① b. **1.** zausen, zerren. — **2.** umherzerren, unachtsam umgehen mit.

touser *prov.* (taūʼ-ᵊʳ) *s.* Zausender(r).

tousle (taūsl) *v/a.* ① b. **1.** schott.: ziehen, zerren. — **2.** F zausen, zerzausen.

tout (taūt, *WB.* tut) **I** *v/n.* ① a. **1.** ausschauen, spähen (for nach). — **2.** Kunden (bild. Fremde für Gasthöfe) anlocken. — **II** *s.* **3.** = touter.

tout ensemble ⓔ (fr.: tu-tą-ßąʼbl) *s.* = ensemble.

touter (taūʼ-tᵉʳ, *WB.* tuʳʼ-) *s.* j. der für Gasthöfe 2c. Kunden zu werben sucht, Gasthofs-Kommissionär *m*, Kundensucher *m*; P Anreißer *m*.

tow[1] ⚓ (tō; *Hom.* toe) [verwandt mit a/e. *teón* ziehen] **I** *v/a.* ① a. **1.** am Seile ziehen oder schleppen, bugsieren, verholen, tauen, treideln. — **II** *s.* **2.** Schlepptau *n*; to have in ~ bugsieren; to take in ~ ins Schlepptau nehmen (a. *fig.*). — **3.** Bugsier-boot *n*.

tow[2] (tō) [m/e. *tow(e)*] *s.* Werg *n*, Hede *f*.

towage ⚓ (tōʼ-ᵊdG) *s.* **1.** Bugsieren *n*, Verholen *n*, Treideln *n*. — **2.** Bugsierlohn *m*.

toward (tōʼ-ᵊʳd) [a/e.] **I** bld. *Am. prp.* **1.** gegen 2c. (= towards). — **II** *a.* **2.** † od. F kommend, nahe, in Bereitschaft, bei der Hand; to be ~ im Werke sein. — **3.** geneigt, bereit(willig), lenksam, willig, gelehrig.

toward(li)ness (~-(lᵉ)-nᵉß) *s.* Bereitwilligkeit *f*, Willigkeit *f*, Gelehrigkeit *f*.

towards (tōʼ-ᵊʳdß) *prp.* **1.** Richtung: gegen, (auf dem Wege) nach, zu, auf ... zu; he lives ~ the street er wohnt nach der Straße hinaus. — **2.** in Rücksicht auf, betreffend; his attitude ~ slavery seine Stellung zur Sklaverei. — **3.** *fig.* gegen, für, zum Zwecke von. — **4.** Zeit: gegen, ungefähr, fast; ~ midnight gegen Mitternacht; ~ three o'clock gegen drei Uhr; ~ his last als es mit ihm zu Ende ging; it grows ~ night es wird Nacht.

towboat ⚓ (tōʼ-bet) *s.* Schlepp-, Bugsier-schiff *n*, Schlepper *m*.

Towcester (taūʼß-tᵉʳ) *npr.* (Ortsname, *Northampsh.*).

tow-cloth ❦ (tōʼ-kloth) *s.* Packleinwand *f*.

towel (taūʼ-ᵊl) [(alt-)fr. *touaille*, dtsch *prov.* Duchle, Zwelle] *s.* **1.** Handtuch *n*; Tuch *n* zum Abtrocknen, Wischtuch *n*. — **2.** *sl.* oaken ~ Knuttel *m*.

towel-horse (~-hoʳß) *s.* Handtuch-gestell *n*, -halter *m*.

towelling (taūʼ-ᵊ-lin[ᵍ]) *s.* **1.** ❦ Handtuchdrell *m*. — **2.** *sl.* Prügel *pl*.

towel-roller (taūʼ-ᵊl-ne-lᵉʳ) *s.* Rolle *f* für ein Handtuch ohne Ende.

tower[1] (taūʼ-ᵊʳ) [a/e. u. a f. *tur*, v. lt. *turris*] **I** *s.* **1.** hoher, runder Turm. — **2.** Turm *m* im Schachspiel. — **3.** Kaste'll *n*, Zitadeʼlle *f*, Burg *f*, Zwinger *m*; T~ (of London) Tower *m* (ursprünglich von Wilhelm dem Eroberer angelegte Zitadelle in Lo., später Staatsgefängnis, jetzt Zeughaus, Museum, Münze 2c.); T~ Hamlets *pl.* östlicher Stadtteil Londons; T~ Hill Platz nordwestlich vom Tower, ehm. für das Schaʼfott. — **4.** *fig.* starker Turm, Hort *m*. — **5.** ehm.: hoher Kopfputz. — **6.** *fig.* ✎ hoher Aufschwung oder Flug. —

II *v/n.* ⓘ a. 7. sich emportürmen, sich erheben, hervorragen (above über). — 8. hoch fliegen, sich aufschwingen.

tower[2] ⚓ (tōᵒʳ-ᵊʳ) [tow[1]] *s.* Bugsierer *m*, Treidler *m*. [gekrönt, betürmt.]

tower-capt (tau̇ᵒʳ-ᵊʳ-kapt) *a.*, *poet.* turm-

tower-clock (~-klok) *s.* Turm-uhr *f*.

tower-crowned (~-kraund) tower-capt.

towered (tau̇ᵒʳ-ᵊʳd) *a.* mit Türmen, betürmt.

towering (tau̇ᵒʳ-ᵊʳ-ning) *p.pr.* u. *a.* 1. sich erhebend; hoch erhaben, turmhoch. — 2. sehr groß, gewaltig; ~ rage furchterliche Wut.

tower-mark ✕ (tau̇ᵒʳ-ᵊʳ-maʳk) *s.* Tower-zeichen *n* auf Gewehren aus dem Tower-Zeughause.

towery ↖ (tau̇ᵒʳ-ᵊʳ-rᵉ) *a.* betürmt; mit Türmen.

towhead ⓒ (tōᵒʷ-hed) [tow[2]] *s.* 1. F Flachskopf *m* (Person mit flachsartigen Haaren). — 2. Strohblondkopf *m*, Strunwel-peter *m*, -liese *f*.

tow-headed (tōᵒʷ-hed-ᵊd) *a.* flachshaarig.

to-who (tᵉ-huᵒʷ) *int.* tu-hu' (Schrei des Kauzes).

towing ⚓ (tōᵒʷ-ingᵊ) [tow[1]] *s.* Bugsieren *n*; Schleppschiffahrt *f*; Bugsier-kosten *pl*.

towing-boat ⚓ (~-bōt) *s.* — towboat.

~-net (~-nēt) *s.* Zug-, Schlepp-netz *n*.

~-path ⚓ (~-paθ) *s.* = tow-path.

~-post ⚓ (~-pōst) *s.* = towing-timber.

~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* = tow-line.

~-timber ⚓ (~-tim-bᵉʳ) *s.* Poller *m* zum Befestigen der Schlepptaue.

tow-line ⚓ (tōᵒʷ-laiⁿ) *s.* Ziehleine *f*, Schlepp-, Bugsier-tau *n*. [leinen *n*.]

tow-linen ⊙ (~-lin-ᵊⁿ) *s.* Weberei: Werg-

town (taⁿⁿ) [a.e., a.d., ndtsch *tūn* Zaun] **I** *s.* 1. Stadt *f* (*Syn.* j.city; *ant.* country 3) ⅊. — 2. ohne Namen: Hauptstadt *f*, bsb. London *n*; ⅊. — 3. the ~ die Stadt, d. h. die Bewohner *pl.* e-r Stadt. — 4. *proc.* N., schott. u. irl.: Meierhof *m*. — **II** *a.* 5. Stadt-..., städtisch; ⅊.

Zu ~ 1 u. **2:** in ~ in der Stadt; hier (am Orte), bsb. in London; to ~ nach der Stadt, nach London; to go up to ~ in die Stadt (bsb. aus der Provinz nach London) gehen; man on (od. about) ~ Geschäftsmann, der in der Stadt Bescheid weiß; Lebemann *m*, Roué *m*.

Zu ~ 5: ~ cards *pl.* Visitenkarten *f/pl.* von 2/3 Zoll; ~ clerk Stadtschreiber *m*; Londoner Archiva'r *m*; ~ council Stadtrat *m*; ~ crier öffentlicher Ausrufer; ~ gate: a) Stadt-thor *n*, b) *proc.* Dorfstraße *f*; ~ life Stadt-leben *n*; ~ mansion Stadtpalast *m*; ~ officer städtischer Beamter; ~ post Stadtpost *f*; ❦ ~ prints *pl.* Londoner bedruckter Kattu'n; ~ rates *pl.* Stadt-abgaben *f/pl.*; ehm ~ top großer Kreisel, der in jedem Dorfe zur Belustigung der Bewohner gehalten wurde; ❦ ~ traveller Stadtreisende(r); ~ waits *pl.* Stadt-pfeifer *m pl.*, -musikanten *m/pl.*; ~ wit modischer Witzling.

town-*adjutant* ✕ (tau̇ⁿⁿ-ăd-jᵘ-tᵉnt) *s.* Platz-adjuta'nt *m*. [~-child Stadtkind *n*.]

~-born (~-boʳⁿ) *a.* in der Stadt geboren;

~-bred (~-bred) *a.* städtisch; F in der Stadt oder in London erzogen.

~-councillor (~-kau̇ⁿ-ᵊʳ) *s.* Stadt-rat *m*, Ratsherr *m*. [bewohner *m pl.*]

townfolk (tau̇ⁿⁿ-fōk) *s.*, *coll.* Stadt-

townhall ⊙ (~-hāl) *s.* Stadt-, Rat-haus *n*.

townhouse ⊙ (~-hau̇ß) *s.* 1. Stadt-, Rathaus *n*. — 2. Stadt-, Polizei-gefängnis *n*. — 3. Armenhaus *n*. — 4. Haus *n* in der Stadt (*ant.* country-house).

townish (taⁿⁿ-nish) *a.* Stadt-..., städtisch.

townland (tau̇ⁿⁿ-länd) *s.* 1. um e-n Weiler liegendes Land. — 2. ir.: Stadt-bezirk *m*.

townless (~-lᵉß) *a.* städtelos. [-gebiet *n*.]

townlet (~-lᵉt) *s.* kleine Stadt, Marktflecken *m*.

Townley marbles (tau̇ⁿⁿ-lᵉ-maʳ-bls), Charles Townley aus *Lancash.*] *s/pl.* Townley-sammlung *f* griechischer u. römischer Bildwerke im British Museum.

town-made (tau̇ⁿⁿ-med) *a.* in der Stadt (od. in London) gemacht od. erzogen (i. dem man die Stadtluft ansteht). [majo'r *m*.]

town-major ✕ (~-mē-dᵒʒᵉʳ) *s.* Platz-

townsfolk (tau̇ⁿⁿ-fōk) *s.* = townspeople.

Townshend (tau̇ⁿⁿ-ᵊⁿnd) *npr.* (Prn.).

township (~-ship) *s.* 1. ehm.: eingehegtes Gehöft od. Dorf. — 2. jur.: Stadtgemeinde *f*.

townsman (tau̇ⁿⁿ-mänⁿ) *s.* (*pl.* **~men**, ~men) 1. Stadtbewohner *m*, Städter *m*. — 2. Mitbürger *m*, Landsmann *m*. — 3. *univ.*, *sl.* Philister *m* (*ant.* gownsman).

townspeople (tau̇ⁿⁿ-pīpl) *s.*, *coll.* Stadtbewohner *m/pl.*, Städter *m/pl.*

town-talk (tau̇ⁿⁿ-tāl) *s.* Stadtgespräch *n*; he is the ~ er ist zum St. geworden.

town-wall (~-wāl) *s.* Stadtmauer *f*.

townward(s) (~-wᵒʳd(s)) *adv.* nach der Stadt oder nach London zu.

tow-path ⚓ (tōᵒʷ-paθ) *s.* Lein-, Treidelpfad *m*, Schleppweg *m* neben einem Flusse ꝛc.

tow-rope ⚓ (~-rōp) *s.* = tow-line.

towser (tau̇ᵒʳ-ᵊʳ) *s.* Zauser *m* (= touser); T~ Hundename. [schiff *n*.]

tow-ship ⚓ (tōᵒʷ-ship) *s.* Bugsier-, Schlepp-

tow-string (tōᵒʷ-ʒtaⁿᵍ) *s.* Seil *n* aus Werg.

Towton (tau̇ᵒʳ-tᵊⁿ) *npr.* (Dorf in *Yorksh.*, Sieg Eduards IV. über Heinrich VI. 1461).

towy (tōᵒʷ-ᵉ) *a.* aus Werg; werg-artig.

toxic(al □) ⅋ (tok'-ß̄ik, ~ß̄ᵉ-kᵊl) [grch.] *a.*, *med.* giftig; von Gift herrührend.

toxicant ⅋ (tok'-ß̄ᵉ-kᵊnt) *med.* **I** *a.* giftig, giftige Wirkungen habend. — **II** *s.* Gift *n*.

toxicoid ⅋ (tok'-ß̄ᵉ-kōid) *a.* gift-ähnlich.

toxicological ⅋ (tok-ß̄ᵉ-lᵉ-lo'-dᵒʒ-ᵉ-kᵊl) [grch.] *a.* □ toxikolo'gisch.

toxicologist ⅋ (~-lo'-ᵉ-dʒlßt) *s.* Toxikolo'g *m*, Giftkenner *m*. [*f*, Giftkunde *f*.]

toxicology ⅋ (~-dʒᵉ) [grch.] *s.* Toxikologi'e

toxophilite (tok-ßo'-ᵉ-ᵊ-lait) [grch.] *s.* Liebhaber *m* des Bogenschießens.

toy (tōi) [m/c. *toye*, wahrscheinlich holländ. *tuig*; vgl. ndtsch (Spiel-)Zeug] **I** *s.* 1. (Kinder-) Spielzeug *n* ⅊. — 2. Tand *m*, Lappa'lie *f*, Läpperei *f*, Kleinigkeit *f*, Ding *n*. — 3. Thorheit *f*, Tändelei *f*, Liebelei *f*. — 4. Schoßhund *m* (a. ~ dog, ~ terrier). — **II** *v/n.* ⓘ a. 5. tändeln, spielen; liebeln.

Zu ~ 1: (German) ~s *pl.* Spiel-zeug *n*, -waren *f/pl.*, Nürnberger Waren *f/pl.*; philosophical ~ naturwissenschaftliche Spielerei; *prverb.* boys are pleased with ~s Kinder lieben das Kinderspiel, Jugend hat keine Tugend.

toy-book (tōi'-buk) *s.* Bilderbuch *n*.

toy-box (~-bokß) *s.* 1. Spielzeugschachtel *f*. — 2. Schachtel *f* mit Spielsachen.

toy-drum (~-drum) *s.* Kindertrommel *f*.

toyer (tōi'-ᵊʳ) *s.* Tändler(in).

toy-figure (tōi'-fig-ᵊʳ od. ~ᵉʳ) *s.* Figur *f* zum Spielen; Hampelmann *m*.

toyful (~-ful) *a.* tändelnd, spielerisch.

toyish † (tōi'-ish) *a.* □ tändelnd, spielerisch, leichtfertig. [fertigkeit *f*.]

toyishness † (~-nᵉß) *s.* Tändelei *f*, Leichtfertigkeit *f*.

toy-like (tōi'-laik) *a.* puppen-artig, winzig.

toyman (~-mänⁿ) *s.* (*pl.* **~men**, ~men) Spielwaren-fabrika'nt *m*, -händler *m*.

toy-shop (tōi'-shop) *s.* Spielwarenladen *m*.

toy-trade ❦ (tōi'-tred) *s.* Spielwaren-

tp. *abbr.* = township. [handel *m*.]

trabeate(d) (tre'-bᵉ-ät, ~ē-tᵉd) [lt *trabem*] *a.*, *arch.* mit einem Säulengebälk versehen. [Säulengebälk *n*.]

trabeation (tre-bᵉ-e'-ishⁿ) *s.*, *arch.*

trace[1] (treß) [(alt-)fr. *tracer*, von lt. *trahere*] **I** *v/a.* ⓘ b. 1. (auch *fig.*) zeichnen, vorzeichnen, entwerfen, skizzieren; aufreißen; to ~ a line eine Linie ziehen oder beschreiben. — 2. durchzeichnen, kalkieren, pausen. — 3. der Spur e-r Person oder Sache folgen oder nachgehen, nachspüren (*dat.*); *fig.* verfolgen; ❦ to ~ a letter e-n Brief nachweisen; ⚒ to ~ a review einen Gang verfolgen. — 4. durch-streifen, -wandern. — 5. to ~ back (die Spur von et.) zurückverfolgen. — 6. to ~ down ausfindig machen, hinter j-s Schliche kommen. — 7. to ~ out: a) entwerfen, einen Plan aufzeichnen; b) ausspüren. — 8. to ~ up die Spur von etwas verfolgen (to biß); ausspüren. — **II** *v/n.* ⓘ b. 9. die Spur verfolgen. — **III** *s.* 10. Spur *f* (a. *fig.*). — 11. *arch.*, *frt.* Riß *m*, Umriß *m*.

trace[2] (treß) [m/c., von fr. *traits*, *pl.* von *trait*] *s.* Zug-tau *n*, -riemen *m*, Geschirrtau *n*, Strang *m* e-s Pferdegeschirres; *fig.* in the ~s in regelmäßiger Beschäftigung, in meinem (seinem ꝛc.) Element; *fig.* to keep a p. up to the ~s j-n im Geschirr halten, j-m genug zu thun geben; *fig.* to kick over the ~s über die Stränge schlagen. [barkeit *f*, Nachweisbarkeit *f*.]

traceability (tre-ß̄ᵉ-bil'-ᵉ-tᵉ) *s.* Verfolg-

traceable (tre'-ß̄ᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) zu verfolgen(d), nachzuspüren(d), ausfindig zu machen(d), nachweisbar; **~ness** (~-nᵉß) *s.* = traceability. [Zeichen od. Gepräge.]

traceless (tre'ß-lᵉß) *a.* □ spurlos, ohne

tracer (tre'-ß̄ᵉʳ) *s.* 1. Aufspurer(in), Verfolger(in); Anzeichner(in). — 2. ⊙ Vorzeichner *m*, Werkzeug *n* zum Vorzeichnen. — 3. Durchzeichner *m*, Kalkierer *m*, Pauser *m*. — 4. Zeichnen: Storchschnabel *m*.

traceried (~-ß̄ᵉ-nᵉd) *a.*, *arch.* mit Maßwerk versehen. [*m* am Pferdegeschirr.]

trace-ring ⊙ (tre'ß-rinⁿ) *s.* Zugtau-ring

tracery (tre'-ß̄ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉß) *arch.* Maßwerk *n* der gotischen Fenster (durchbrochene Verzierung aus sich berührenden Kreisen und sich schneidenden Kurven). [rippe *f*.]

tracery-rib (~-rᵉ-rib) *s.*, *arch.* Maßwerk-

trachea ⅋ (tre-kiᵉ-a, mit tre'-kᵉ-a) [grch.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~i) 1. *anat.* Luftröhre *f*. — 2. *zo.* Trache'e *f* (Luftgefäß der Insekten und Spinnentiere). — 3. ❦ Spira'lgefäß *n*.

tracheal ⅋ (tre'-kᵉ-ᵉl) *a.* 1. *anat.* Luftröhren-... — 2. ❦ Spira'lgefäß-...

tracheary ⅋ (tre'-kᵉ-ᵊ-ri) *zo.* **I** *a.* durch Trache'en atmend. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉß) durch Trache'en atmendes Spinnentier.

tracheocele ⅋ (tre'-kᵉ-ᵉ-ʒil, *CT.D.* tre-kiᵉ-kᵉ-ß̄il) *s.*, *med.* Kropf *m*, Luftröhrenbruch *m*.

tracheotomy ⅋ (tre-kᵉ-o'-tᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Luftröhrenschnitt *m*.

trachitis ⅋ (tre-kai'-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Luftröhren-entzündung *f*.

trachyte ⅋ (tre'-kait, tre'-kᵉ-ait) [fr., grch.] *s.*, *min.* Trachy't *m*.

trachytic ⅋ (tre-kiᵉ-ti'-tᵉ-ik) *a.*, *min.* trachy'tisch.

tracing (tre'-ʒinⁿ) [trace[1]] *s.* 1. Spur *f*, Weg *m*, Pfad *m*. — 2. Zug *m*, Strich *m*. — 3. Riß *m*, Plan *m*, Umriß *m*, Kontu'r *f*, Zeichnung *f*. — 4. Durchzeichnung, Pause *f*.

tracing-*cloth* ❦ ⊙ (~-kloth) *s.* Pauslein-wand *f*, Zeichen-lattu'n *m*.

~-compasses (~-kō'm-päß-ᵉß) *s. pl.* Liniierzirkel *m*. [steck-leine *f*, -schnur *f*.]

~-cord (tre'-ʒinⁿ-ko'rd) *s.*, *arch.*, &c. Ab-

~-instrument (~-i'-nᵉ-ʒtraⁿ-ment) *s.* Zeichnen: Storchschnabel *m*. [2. ⚓ Anjholer *m*.]

~-line (~-lain) *s.* 1. = tracing-cord. —

~-paper ❦ ⊙ (tre'-ʒinⁿ-pe-pᵉʳ) *s.* Pauspapier *n*, Papier *n* zum Durchzeichnen.

track[1] ⚓ (traⁿk) [ndtsch *trekken* ziehen] *v/a.* ⓘ a. ein Schiff stromaufwärts ziehen, treideln, treten, treiben (auch to ~ up).

track[2] (traⁿk) [(alt-)fr. *trac*] **I** *s.* 1. Spur *f* (a. *fig.*). — 2. Fußspur *f*. — 3. (Wagen-) Spur *f*, Geleise *n*. — 4. 🚂 Schienenstrang *m*, Geleise *n*; ⅊. — 5. Bahn *f* eines Kometen, Cyklo'ns ꝛc. — 6. Weg *m*, Pfad *m*, Bahn *f* zu Wettrennen ꝛc., Fährte *f*; ⅊. — 7. ⚓ schmales Fahrwasser, Seegatt *n*.

— **II** *v/a.* ⊙ a. 8. der Spur e-r Person od. Sache folgen, nachgehen (*dat.*), verfolgen ausspüren; ⚥. — 9. einen Weg bezeichnen, verfolgen. — 10. durchzie'hen, durchque'ren. — **III** *v/n.* ⊙ a. 11. *sl.* die Füße in Gang setzen, gehen. — **Vgl.** ~¹.

Zu track² 4 🚃: double ~ Doppelgeleise *n*; turn-out ~ Ausweichgeleise *n*; width of the ~ Spurweite *f*, Geleismaß *n*; to clear the ~ die Strecke frei m.; off the ~ aus dem Geleise, entgleist.

Zu ~ 6: Sport: on the ~ beim Radfahren, im Radfahrerfache; P *sl.* to make ~s davonlaufen, durchbrennen.

Zu ~ 8: to ~ back, to ~ home zurückverfolgen; to ~ out aufspüren.

trackage ⚓ (träk'ĭ-ᵊdĭj) *s.* Bugsieren *n*, Treideln *n*, Trecken *n*. [Bugsier-schiff *n*.]

track-boat ⚓ (träk'ĭ-bōt) *s.* Schlepp-,

track-clearer (~-klī-nᵊr) *s.* 1. 🚃 Schienenräumer *m* e-r Lokomotive. — 2. *agr.*, *mach.* Schnittspur-räumer *m* einer Mähmaschine.

tracker (träk'ĭ-ᵊr) *s.* 1. *hunt.* Aufspürer *m*; Spürhund *m*. — 2. Verfolger(in).

track-hound (träk'ĭ-haūnd) *s.*, *hunt.* Spürhund *m*. [(~-nēp) *s.* Treidel-leine *f*.]

tracking-*line* (träk'ĭ-ĭnᵊ-laĭn), **~-rope**

trackless (träk'ĭ-lᵉß) *a.* □ spur-, pfad-los; unbetreten; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Pfadlosigkeit *f*, Unbetretenseín *n*.

track*man* (träk'ĭ-mān) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. 🚃 Bahnwärter *m*. — 2. ⚒ Fördermann *m*. [meister *m*.]

trackmaster 🚃 (träk'ĭ-maß-tᵉr) *s.* Bahn-

track-*pot* schott. (träk'ĭ-pot) *s.* Theetopf *m*.

~-road ⚓ (~-rōd) *s.* Lein-, Treidel-pfad *m*.

~-scout ⚓ (~-ßkaūt) *s.* Treckschute *f* (holländ. Kanalfahrzeug). [jeger *m*, -räumer *m*.]

~-sweeper 🚃 (~-ßwī-pᵉr) *s.* Schienen-

trackway ⑥ (träk'ĭ-we) *s.* 1. 🚃 Schienenstrang *m*; Holzbahn *f*, Rinnen-eisenbahn *f*. — 2. Pferde-, Straßen-bahn *f*.

tract¹ (träkt; *Hom.* tracked) [lt. *tractus*] *s.* 1. Verlauf *m*, Fortgang *m*; in ~ of time im Verlaufe der Zeit; long ~ of time langer Zeitraum. — 2. ausgedehnte Fläche, Strich *m*, Strecke *f* Landes, Gegend *f*.

tract² (~) [mlt. *tractus*] *s.* Traktat'*m*, (religiöses) Traktätchen, kurze Abhandlung.

tractability (träk-tᵊ-bĭ'l-ĭ-tᵉ) *s.* Lenksamkeit *f*, Gefügigkeit *f*, Willfährigkeit *f*.

tractable (träk'ĭ-tᵊbl) [lt. *tracta'bilis*] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. handlich. — 2. lenksam, folgsam, willig, willfährig, gelehrig.

tractableness (~-nᵉß) *s.* = tractability.

Tractarian (träk-tā'-rĭ-ᵊn) [tract²] *s.*, *eccl.* Traktarianer(in) (Sekte, die 1833–1841 von *Oxf.* aus durch Traktätchen zu wirken suchte).

tractate (träk'ĭ-tāt) *s.* Traktat'*m*, kleine Abhandlung. [schreiber *m*.]

tractator (träk-tē'-tᵉr) *s.* Traktätchen-

tractile (träk'ĭ-til) *a.* dehnbar, streckbar.

tractility (träk-tĭ'l-ĭ-tᵉ) *s.* Dehnbarkeit *f*.

traction (träk'ĭ-ᵊn) [fr., von lt. *tra'here*] *s.* 1. Ziehen *n*, Dehnen *n*. — 2. *mech.* Ziehen *n*, Zug *m*, Spannung *f*. — 3. *physiol.* Zi.-ziehung *f* eines Muskels.

traction-engine ⊙ (träk'ĭ-ßchᵊn-en-dĭ-ᵊn) *s.*, *mach.* Zugmaschine *f*, nicht auf Schienen laufende Straßenlokomotive.

Tractite (träk'ĭ-taĭt) *s.* = Tractarian.

tractive (träk'ĭ-tiw) *a.* ziehend; Zug-...; *mech.* ~ force, ~ power Zugkraft *f*; ~ machine Zugmaschine *f*.

tractlet (träk'tĭ-lᵉt) [tract²] *s.* Traktätchen *n*.

tractor (träk'ĭ-tᵉr) [lt.] *s.* Ziehende(r, s).

Tracy Γ (träē'-ßᵉ) *npr.* Therese *f*.

trade (trēd) [m/e. u. a/e. *trod* Fußspur] **I** *s.* 1. Geschäft *n*, Gewerbe *n*, Handwerk *n*; ⚥. — 2. ☻ Handel *m*, Betrieb *m*, Verkehr *m*; ⚥. — 3. ☻ the ~ der Buchhandel (= book-trade); ~ sale Bücher-auktion *f* der engl. u. amerikan. Buchhändler. — 4. **~s** *pl.* Passa't-winde *m/pl.* (= trade-winds). — **II** *v/n.* ⊙ b. 5. Handel treiben, handeln (in, on, with mit); ☻ to ~ in bills hin und her trassieren, Wechselreiterei treiben. — 6. handeln, feilschen, schachern (for um).

Zu trade 1: to do a great (a good oder large) ~ gute Geschäfte machen; to drive a ~, to carry on a ~ ein Geschäft oder Handwerk betreiben; to carry on the ~ of handeln od. Geschäfte m. mit.

Zu ~ 2: Board of T~ Handels-amt *n*, -ministerium *n*; *Am.* Handelskammer *f*; clandestine ~ Schleichhandel *m*, Schmuggel *m*; domestic ~, inland ~, home ~ inländischer Handel, Binnenhandel *m*; foreign ~ ausländischer Handel; ~ of barter Tauschhandel *m*.

trade-association (träᵉ'd-ᵃ-ßō-ßᵉ-ē'-ßchᵊn oder ~-ßchᵊ-ē'-ßchᵊn) *s.* = trade(s)-union.

trade-card ☻ (träᵉ'd-kär'd) *s.* Empfehlungskarte *f* eines Geschäftreisenden.

trade-corporation (träᵉ'd-kōr'-pᵊ-rē'-ßchᵊn) *s.* Zunft *f*, Innung *f*.

traded † (träᵉ'd-ᵊd) *a.* gewandt, geübt.

tradeful (träᵉ'd-ful) *a.* geschäftig, gewerbsam, verkehrsreich. [handlers.]

trade-list ☻ (~-lißt) *s.* Preisliste *f* e-s Groß-

trade-mark (~-mär'k) *s.* 1. ☻ Fabri'k-, Schutz-marke *f*. — 2. *sl.* Schmarre *f* im Gesicht.

trade-master (~-maß-tᵉr) *s.* Handwerksmeister *m*, j. der in einer Hantierung unterrichtet (zB. in Gefängnissen).

trade-price ⑥ ☻ (~-praiß) *s.* Handels-, Engros-preis *m*.

trader (träᵉ'-dᵉr) *s.* 1. Handelsmann *m*, Händler *m*; Kaufmann *m*, Kaufherr *m*. — 2. in Geschäften erfahrener Mann. — 3. ⚓ (regular) ~ Handelsschiff, das stets dieselbe Reise macht; Kauffahrteischiff *n*.

tradesfolk (träᵉ'dß-fōk) *s.* Handels-, Geschäfts-, Handwerks-leute *pl.*

tradesman (~-mān) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. Händler *m*, Handelsmann *m*, Kleinhändler *m* mit offenem Laden, Krämer *m*. — 2. Handwerker *m*, Professionist *m*.

tradespeople (träᵉ'dß-pīpl) = tradesfolk.

trade(s)-union (träᵉ'd(ß)-jū-nĭ'ᵊn ⑥) *s.* Gewerk-verein *m*, -verband *m*.

trade(s)-unionism (träᵉ'd(ß)-jū'-nĭ'ᵊ-nĭßm ⑥) *s.* Gewerkschaftsvereinigung *f*; *coll.* Gewerkvereine *m/pl.*

trade(s)-unionist (~nißt) *s.* Gewerkvereinler(in), Gewerkschaftler(in).

trade-wind (träᵉ'd-wĭnd) *s.* Passa't-wind *m*.

trading (träᵉ'-dĭn³) *p.pr.* u. *a.* 1. ☻ handelnd, Handel treibend; Handels-...; ⚥. — 2. feil, käuflich.

Zu ~ 1: a ~ company Handelsgesellschaft *f*; proprietor in a ~ company Handelsgesellschafter *m*; ~ house Handelshaus *n*; Kaufhaus *n*, Lagerhaus *n*; ~ interest Interesse *n* des Handelsstandes; Handelsstand *m*; ~ line Handelsfach *n*; ~ place, ~ town Handelsplatz *m*, -stadt *f*; ~ port Handelshafen; ~ vessel Kauffahrer *m*; Handelsschiff *n*.

tradition (trᵃ-dĭ'sch-ᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. jur.: Übergabe *f*, Einhändigung *f*, Überlieferung *f*. — 2. mündliche Überlieferung, Tradition'*f*; Sage *f*. — 3. *rel.* Tradition *f*; T~ Sunday Palm-Sonntag *m*. — 4. Tradition *f*, Herkommen *n*, Brauch *m*.

traditional (~ᵊ-nᵊl) *a.* □ 1. mündlich überliefert, durch Überlieferung fortgepflanzt, traditione'll. — 2. sagenhaft. — 3. herkömmlich, von altersher gewohnt.

traditionalism (trᵃ-dĭ'sch-ᵊ-nᵃ-lĭßm) *s.* Festhalten *n* an der kirchlichen Überlieferung.

traditionalist (~lißt) *s.* j. der an der Überlieferung festhält. [*adv.*) = traditional.]

traditionary (trᵃ-dĭ'sch-ᵊ-nᵊ-rᵉ) *a.* (**~lly**

traditioner (trᵃ-dĭ'sch-ᵊ-nᵉr), **~list** (~nißt) *s.* j. der an der Überlieferung festhält.

traditive (träᵉ'd-ᵊ-tiw) [a/f.] *a.* auf Überlieferung(en) beruhend.

traduce (trᵃ-djū'ß) [lt. *tradu'cere*] *v/a.* ⊙ b. verleumden, verschreien, *fig.* durchziehen, durchhecheln (*Syn.* siehe decry).

traducement (~-mᵉnt) *s.* Verleumdung *f*, Vorwurf *m*. [2c. (siehe traduce).]

traducer (trᵃ-djū'-ßᵉr) *s.* Verleumder(in)

Trafalgar (trᵃ-fä'l-gᵃr) *npr.* Trafa'lgar *n* (Vorgebirge an der Meer-enge von Gibraltar; Seesieg Nelsons über die französisch-spanische Flotte 1805); ~ Square Platz in London.

traffic (träf'ĭ-ĭk) [fr. *trafic*, it. *traffico*] **I** *s.* 1. Handel *m*, Handelsverkehr *m*, Verkehr *m*; ☻ carrying ~ Speditionsverkehr *m*. — 2. *fig.* Handel *m*, Schacher *m*. — 3. Straßenverkehr *m*. — 4. 🚃 Verkehr *m*, Betrieb *m*; merchandise (passenger) ~ Güter- (Personen-)verkehr *m*. — 5. ✎ Ware *f*, Stram *m*. — **II** *v/n.* ⊙ f. 6. handeln, Handel treiben, ☻ machen (in in, with mit). — 7. handeln, feilschen, martten (for um).

trafficker (träf'ĭ-ᵊ-kᵉr) *s.* Handels-, Geschäfts-, Kauf-mann *m* (oft *contp.*).

traffic-manager 🚃 (träf'ĭ-ĭk-mān-ᵃ-djᵉr) *s.* Betriebs-inspektor *m*, -direktor *m*.

tragacanth ☻ (trᵃg'ᵃ-kānth) [grch.] *s.*, *pharm.* Traga'ntgummi *n*.

tragedian (trᵃ-djī'-dᵉ-ᵊn) [fr.] *s.* 1. Tra'giker *m*, tragische(r) oder Trauerspiel-Dichter(in). — 2. *thea.* Tragö'de *m*, Tragödin *f*, tragische(r) Schauspieler(in).

tragedy (träᵉ'djĭ-ᵊ-dᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~les**, ~dᵉ) 1. Tragö'die *f*, Trauerspiel *n* (*ant.* comedy). — 2. *fig.* tragische Begebenheit.

tragic (trᵃ'djĭ-ĭk) [grch.] *a.* 1. tragisch; *thea.* ~ actor tragischer Schauspieler, Tragö'de *m*. — 2. *fig.* tragisch, unheilvoll, unselig.

tragical (trᵃ'djĭ-ᵊ-kᵊl) *a.* □ = tragic; **~ness** (~-nᵉß) *s.* das Tragische, das Unheilvolle.

tragicomedy (trᵃdjĭ-ᵊ-kō'm-ᵊ-dᵉ) [fr., grch.] *s.* (*pl.* **~les**, ~dᵉß) Tragikomö'die *f*.

tragicomic(al □) (~ĭ-kᵊl) *a.* tragikomisch, halb traurig und halb lustig.

trail¹ (trel) [m/e., a/f. *trailler*] **I** *s.* 1. nachschleppender Teil; Schleppe *f* eines Kleides. — 2. Schwanz *m*, Schweif *m* e-s Pfaues, Meteo'rs, des Dampfes 2c. — 3. ✕ *artill.* (Lafetten-)Schwanz *m*, Schwanzstück *n* (~ of a carriage). — 4. ✕ wagerechte Haltung des Gewehres in der rechten Hand, Mündung nach vorn. — 5. *hunt.* (Fuß-) Spur *f*, Fährte *f* (auch der Indianer). — 6. *prov.* Foppen *n*, Aufziehen *n*. — **II** *v/a.* ⊙ a. 7. schleppen, schleifen; (to ~ along) am Boden hinziehen, fortziehen. — 8. ✕ to ~ arms das Gewehr mit der rechten Hand wagerecht mit der Mündung nach vorn halten. — 9. einen Pfad treten durch; to ~ grass Gras niedertreten. — 10. *hunt.* der Fährte j-s folgen, aufspüren (auch Indianer). — 11. *prov.* foppen, aufziehen. **III** *v/n.* ⊙ a. 12. sich langsam hinziehen, (nach)schleppen. — 13. ❦ kriechen.

trail² † (trel) [alt-fr. *treille*] *s.*, *arch.*, 2c. Laubwerk *n*, Blattverzierung *f*.

trail³ † (~) [entrails] *s.* Kost.: Eingeweide *pl.* von Schwein, Krammetsvogeln 2c.

trail-board ⚓ (trel'-bōᵊd) *s.* Schnitzwerk *n* zwischen den Schlußtrieen des Galions.

trailer (trel'-lᵉr) *s.* 1. kriechende od. rankende Pflanze, rankender Ausläufer. — 2. ⊙ Art Hemmstange *f* an vorgaus fahrenden Wagen.

trail-handle ✕ (trel'-hand) *s.*, *artill.* Hand-griff *m*, -bügel *m* e-r Lafette.

trailing-*axle* ⊙ (trel'-lĭnᵊ-äßl) *s.* Hinter-achse *f* einer Lokomotive.

~-spring ⊙ (~-ßpring) *s.* Tragfeder *f* e-r Lokomotive. [*n* einer Lokomotive.]

~-wheel ⊙ (~-(h)wil) *s.* Hinter-, Trag-rad

trail-net (trel'-nèt) *s.* Schleppnetz *n*.

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ☻ commercial; ✉ postal; 🚃 railway; ♪ music (see page IX).

trail-scent (tre^r'l-ſent) *s.*, *hunt.* künstliche Schleppe, Kunstschleppe *f* zur Hundedressur.

train (tnen) [fr. *trainer*, mlt. *trahina're*, von lt. *tra'here*] **I** *s.* 1. Schleppe *f* am Kleid. — 2. Schwanz *m*, Schweif *m* eines Falken; langer Vogelschwanz überhaupt; ~ of a comet Kometenschweif *m*. — 3. ✕ *artill.* Schwanz *m* der Lafette. — 4. Reihe *f*, Folge *f*; *fig.* Kette *f*, Zug *m*; *man.* ~ with six horses Sechierzug *m*; ✕ ~ of artillery Artillerietrain *m*; ~ of horses Koppel *f* Pferde. — 5. 🚃 Zug *m*, Bahn-, Wagen-zug *m*; ⅞. — 6. Zug *m*, Aufzug *m*, Prozessio'n *f*, Gefolge *n*, Begleitung *f*; *fig.* Schweif *m*, Anhang *m*; *fig.* to have (oder to bring) in its ~ nach sich ziehen, im Gefolge haben, mit sich bringen. — 7. ✕ Leitfeuer *n*, Feuerleitung *f* für Minen; ⚒ Zundlinie *f*. — 8. *fig.* Gang *m*, Zug *m*, Methode *f*, Weise *f*; ⅞. — 9. Lauf *m* eines Flusses. — 10. ⊙ *mech.* Reihe *f* von Rädern, Räderwerk *n*. — 11. ⊕ Walzenstrecke *f*, Walzwerk *n*. — 12. *Am.* (Ca'nada) Schleppe *f*, Lastschlitten *m*. — 13. *fig.* Lockung *f*, Falle *f*, Kriegslist *f*; to lay a ~ for a p. j-m eine Falle legen. — **II** *v/a.* ①a. 14. ziehen, (nach)schleppen. — 15. *fig.* locken, anziehen, verführen. — 16. (a. to ~ up) er-, auf-ziehen. — 17. Tiere abrichten, dressieren, Pferde zureiten. — 18. (ein)üben, einexerzieren, drillen, schulen (up to oder for zu, für). — 19. Sport: trainieren; to ~ down a p. durch Trainieren j-s Körpergewicht vermindern, *fig.* j-n herunterbringen. — 20. *hort.* am Spalier ziehen. — 21. ein Geschütz ꝛc. sorgfältig richten (upon auf). — 22. ⚒ einen Erzgang in j-m Laufe verfolgen. — **III** *v/n.* ①a. 23. Sport: trainiert werden; sich üben, sich stählen. — 24. sich vorbereiten, zum Examen ochsen, pauken. — 25. F to ~ (it) mit der Eisenbahn fahren.

Zu ~ 5 🚃: corresponding ~ Anschlußzug *m*; fast ~ Schnell-, Eil-zug *m*; ~ of merchandise (meist goods-train) Güterzug *m*; mixed ~ gemischter Zug; slow ~ gewöhnlicher Zug, Bummelzug *m*; special ~ Extra-, Expreß-zug *m*; the ~ parts, the ~ starts der Zug geht ab; to take a ~, to go by a ~ mit einem Zuge fahren (to nach).

Zu ~ 8: ~ of ideas Gedankengang *m*; to be in ~ im Zuge sein.

trainable (tne^r'-nəbl) *a.* erziehbar, zu bilden(d), trainierbar.

train-band ✕ (tne^r'n-bänd) *s.* ehm.: Mili'z [*f*, Bürgerwehr *f*.

~-bearer (~-bä-nə^r) *s.* Schleppenträger *m*.

~-carriage 🚃 (~-kän-^dəǰ) *s.* Zug-, Anhänge-wagen *m*.

~-conductor 🚃 (~-kə^n-dökt-^r) *s.* Zug-[führer *m*.

trained (tnend) *p.p.* und *a.* 1. mit einer Schleppe (versehen). — 2. (ein)geübt, in seinem Berufe vorgebildet; ✕ ehm. ~ band Bürgerwehr *f*, Mili'z *f*; ~ nurse geschulte Kranken- oder Wochen-pflegerin.

trainer (tne^r'-nə^r) *s.* 1. Erzieher(in). — 2. ✕ Exerzier-, Drill-meister *m*. — 3. Sport: Trainierer *m*. — 4. *man.* Zureiter *m* (bes. für Rennpferde). — 5. *hort.* Baum-pfahl *m*, Spalierstange *f*. — 6. *Am.* Mili'zsoldat *m*.

training (tne^r'-nnᵊ) *s.* 1. Erziehung *f*, Aufziehung *f*, Vorbereitung *f*, Schulung *f* ꝛc. (s. train; *Syn.* s. education). — 2. *hort.* Ziehen *n* am Spalier, Baumzucht *f*.

training-bit (~-blt) *s.*, *man.* etwa: Trainierbiß *n* (für widerspenstige Pferde).

~-course (~-kə^rs) ⑥ *s.* Ausbildungskursus *m*.

~-day ✕ (~-de) *s.* Übungs- od. Musterungs-[tag *m* der Mili'z.]

~-pole (~-pol) *s.* Baum-, Spalier-stange *f*.

~-school (tne^r'-nnᵊ-ſkul) *s.* Lehrer(innen)-Bildungsanstalt *f*, -Semina'r *n*.

~-ship ⚓ (~-ſchip) *s.* Schulschiff *n*.

trainless (tne^r'n-lᵊſ) *a.* ohne Schleppe (Kleid).

trainman 🚃 (~-män) *s.* [*pl.* ~men, ~men] Bahnbediensteter *m*, ꝛc. Bremser, Lastträger.

train-mile 🚃 (tne^r'n-mail) *s.* Zugmeile *f* (Rechnungseinheit).

~-oil (tne^r'n-öil) *s.* (Fisch-) Thran *m*.

~-road 🚃 (~-röd) *s.* auch ⚒) provisorische Bahnstrecke. [Postdienst *m*.]

~-service ⊙ (tne^r'n-ſöᵛ'-wiſ) *s.* Eisenbahn-

trainy † (tne^r'-nᵉ) *a.* thranig.

traipse F (trepſ) *v.* ①b. und *s.* = trapes.

trait (tne oder tnet) [(alt-)fr.] *s.* 1. Strich *m*, Zug *m*, Umriß *m*. — 2. (Charakter-) Zug *m* (auch ~ of character).

traiteur (fr.: trä-tö'r) *s.* Speisewirt *m*.

traitor (tne^r' t^ᵊr) [fr. *traître*] *s.* Verräter *m*, Treulose(r), Schurke *m*; to act as a ~ to als Verräter an j-m handeln.

traitoress (trä^r'-t^ᵊ-rᵉſ) *s.* Verräterin *f*.

traitorous (tne^r'-t^ᵊ-röſ) *a.* □ verräterisch, treulos; ~ness (~-nᵉſ) *s.* das Verräterische, Verräterei *f*.

traitress (tne^r'-trᵉſ) [fr.] *s.* Verräterin *f*.

Trajan(us) (trä^r'-dǰe^r'n, trä-dǰe^r'-nᵉſ) *npr.* Traja'n *m* (römischer Kaiser, regierte 97–117).

traject[1] ✎ (trä-dǰe^r'ft) [lt.] *v/a.* ①a. Straßen ꝛc. durchlassen, hindurchwerfen.

traject[2] † (trä^r'dǰ-ᵊft) *s.* Überfahrt *f*; bei *SH.M.V.3,4,54* nach einigen: Fährboot *n*.

trajection (trä-dǰe^r'l-ſchᵊn) *s.* 1. Hindurchlassen *n*, -schießen *n*. — 2. Durch-fahrt *f*, -gang *m*. — 3. ☞ ✎ = hyperbaton.

trajectory ☞ (~-tᵉ-rᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 1. Wurf-, Flug-bahn *f*. — 2. *geom.* Trajekto'rie *f* (Kurve, die alle Linien u. Flächen eines Systems unter demselben Winkel schneidet).

Tralee (trᵃ-lī') *npr.* (Hafenstadt in Irland).

tralineate † (trᵃ-lᵢ^n-ᵉ-ēt) [lt.] *v/n.* abweichen (from von; *DR.*). [scheinend.]

tralucent † (trᵃ-l(i)ū'-ᵉſ^nt) *a.* durch-

tram[1] (trän) [stand. *tram* Tram, Trumm] *s.* 1. schott. Baum *m* eines Wagens, Schubkarrens. — 2. einzelner Schienenstrang einer Grubenbahn ꝛc.; Grubenschiene *f*; 🚃 leichte Schiene. — 3. Pferdebahn (wagen *m*) *f*. — 4. ⚒ Laufkarren *m*, Förderwagen *m*.

tram[2] ⊙ ❀ (~) [lt. *trama*] *s.* Trame *f*, Tram-, Einschlag-seide *f*. Vgl. ~[1].

tramble ⚒ (trämbl) *v/a.* ①b. Zinn-erz waschen.

tram-car (trän'-m-kä^r) *s.* 1. Pferdebahn-, Straßenbahn-wagen *m*. — 2. ⚒ Förderwagen *m*. [aufseher *m*.]

tram-clearer ⚒ (trä^r'm-kli-rᵉ^r) *s.* Bahn-

trammel (trän'-m-ᵉl) [(alt-)fr. *tramail*] **I** *s.* 1. Fischer: langes Netz, Streich-, Schleppnetz *n* (a. zum Vogelfang). — 2. Spannriemen *m*, Fessel *f* für Pferde. — 3. *fig.* Hindernis *n*. — 4. Kesselhaken *m*. — 5. ⊙ Ellipsen-, Oval-zirkel *m*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 6. fang †; fangen (mit to ~ up). — 7. fesseln, hemmen.

trammel(l)ed (trän'-m-ᵉld) *a.* weißgefesselt (am Vorder- und Hinter-fuße weiß gezeichnet).

trammel(l)er (trän'-m-ᵉ-lᵉr) *s.* 1. Fesselnde(r). — 2. Fessel *f*, Hindernis *n*. — 3. j. der mit einem Streichnetz fischt, Netzsteller *m*.

tramontane (trä-mo^n'n-ten oder trän'-m-ᵉn-ten, *CT.D.* a. tra-mon-te'n) [lt. *transmonta'nus*] *a.* 1. jenseits der Berge, bes. der Alpen gelegen od. wohnend; über die Alpen wehend; ~ wind Nordwind *m* im Mittelmeer. — 2. ✎ fremd, barbarisch (vom Standpunkte der Italiener aus). — 3. *fig.* ultramonta'n (vom Standpunkte der Deutschen, Engländer und Franzosen aus).

tramp (trämp) [m/c. *trampen*, vgl. dtsch trampeln] **I** *v/a.* ①a. 1. unter die Füße treten; to ~ down nieder-treten, -trampeln. — 2. schott.: Zeug durch Treten im Wasser reinigen. — 3. durchwa'ndern. — **II** *v/n.* ①a. 4. schwer auftreten, trampeln. — 5. wandern, auf der Wanderschaft sein; vagabondieren; ~ (out)! packe dich! — **III** *s.* 6. Trampeln *n*, Getrampel *n*. — 7. Fuß-reise *f*, Wanderung *f*; to go on the ~ auf die Wanderschaft (auch hausieren) gehen; *fig.* to keep on the ~ in flottem Gange erhalten. — 8. = tramper 2 u. 3.

tramper (trän'-m-pᵉr) *s.* 1. Tretende(r), Trampelnde(r). — 2. reisender Handwerksbursche. — 3. Wanderer *m*, Landstreicher *m*.

trample (trämpl) [m/c.] **I** *v/a.* ①b. mit Füßen treten; to ~ under one's feet, to ~ under foot, to ~ down niedertreten, unter die Füße treten (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①b. trampeln, treten. — **III** *s.* = tramp 6.

trampler (trän'-m-pl^ᵉr) *s.* 1. Trampelnde(r), mit Füßen Tretende(r). — 2. † Rechtsgelehrter *m*. [allg.: leichte Schiene.]

tram-rail ⊙ (trän'-m-rel) *s.* Falzschiene *f*;

tramroad (~röd) *s.* = tramway.

tramway (trän'-m-wē) *s.* 1. Schienenweg *m*. — 2 Pferde-Eisenbahn *f*, Pferde-, Straßenbahn *f*; aerial ~ Draht(seil)bahn *f*.

trance (tranſ) [a/f., v. lt. *tra'nsitus*] **I** *s.* 1. Verzückung *f*, Ekstа'se *f*. — 2. Verwirrung *f*. — 3. *med.* Bewußtlosigkeit *f*, Starrsucht *f*; to lie in a ~ scheintot sein. — **II** *v/a.* ①b. 4. = entrance[2]. [(*SH.M.V.*).]

tranect † (trä^r'n-ᵉkt) *s.* ✓+ für traject[2]

tranquil (trä^r'n^ᵊ-kwil) [lt. *tranqui'llus*] *a.* □ ruhig, still, gelassen, ungestört.

tranquil(l)isation ④ (trän^ᵊ-kw^ᵊ-lᵢ^ᵊ-ſe^r-ſchᵊn) *s.* Beruhigung *f*.

tranquil(l)ise ④ (trän'n^ᵊ-kw^ᵊ-lai^n ſ) [fr.] *v/a.* (*v/n.*) ①b. (sich) beruhigen, (sich) stillen, (sich) besänftigen (*Syn.* s. allay[1]).

tranquil(l)iser ④ (~lai^n-ſᵊ^r) *s.* Beruhigende(r, s); Art Zwangsstuhl *m* für Tobsuchtige.

tranquillity (trän^ᵊ-kwi^r'l-ᵢ^ᵊ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* Stille *f*, Ruhe *f*, Gelassenheit *f* (*Syn.* s. ease); ~ of mind Gemütsruhe *f*.

transact (tränſ-ä'ft oder tranſ-ä^r'ft) [lt. *transa'ctus*] ①a. **I** *v/a.* 1. durchführen, verrichten, zu stande bringen, (ab)machen, thun; to ~ business ein Geschäft machen; to ~ business with in Geschäftsverbindung stehen mit. — 2. verhandeln. — **II** *v/n.* 3. unterhandeln, verhandeln.

transaction (~ä'l-ſchᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Verrichtung *f*, That *f*, Geschäft *n*; ⅞. — 2. Unter-, Ver-handlung *f*. — 3. jur.: Vergleich *m*, Vertrag *m*. — 4. Geschäft *n*, Unternehmen *n*, Warenvertrieb *m*, Umsatz *m*; ⅞. — 5. ~s *pl.* Verhandlungen *f/pl.*, Protokolle *n'pl.* gelehrter Gesellschaften.

Zu ~ 1: during these ~s mittlerweile, unterdessen; let me know all ~s unterrichte mich von allem, was vorgeht; for (the) closing (of) this ~ zur völligen Ausgleichung dieses Gegenstandes.

Zu ~ 4 ✱: stock-exchange ~s *pl.* Börsengeschäfte *n'pl.*; ~s *pl.* at the insurance-office Versicherungsgeschäfte *n/pl.*; ~s *pl.* in goods (in wool, &c.) Waren- (Woll- ꝛc.) handel *m*.

transactor (~ä'l-tᵉ^r) [lt.] *s.* 1. Verrichter *m*, Leiter *m*. — 2. Unterhandelnde(r), Unterhändler *m*.

Transalpine (tränſ- oder tranſ-ä'l-pin, ~pai^n) **I** *a.* transalpi'nisch, jenseits der Alpen (von Rom aus). — **II** *s.* Bewohner(in) eines transalpinischen Landes.

transanimation ☞ (~än-ᵉ-me'-ſchᵊn) *s.* (Lehre *f* von der) Seelenwanderung *f*.

transatlantic (~ät-lä'n-tik) *a.* trans-atlantisch, überseeisch. [Wärme durchlassend.]

transcalent ☞ (~ke'-lᵉnt) [lt.] *a.*, *phys.*

Transcaspian (~lä'ß-pᵉ^ᵊ-ᵢ^ᵊn) *a.* jenseits des Kaspischen Meeres gelegen.

Transcaucasia (~lä-ke'-ſchᵊ-a) *npr.* Transkaukasien *n*. [Kaukasus gelegen.]

Transcaucasian (~ſchᵊ-ᵢ^ᵊn) *a.* jenseits des

transcend (trän- od. tran-ße'nd) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. überschreiten, übersteigen; über-

treffen. — **II** *v/n.* 2. hervorragen, alles übersteigen. — 3. ✎ über die Grenzen der Sinnenwelt hinausgehen.

transcendence (tränˌn- od. tran-ßeˈr-dᵉnßˌ), **~cy** (~dᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Überlegenheit *f*, Vorzüglichkeit *f*. — 2. † Übertreibung *f*.

transcendent (~ßeˈr-dᵉnt) **I** *a.* □ 1. höchst vortrefflich, vorzüglich, überlegen, erhaben. — 2. ✎ *phils.* transcendeˈnt. — **II** *s.* 3. et. Vorzügliches, et. Vortreffliches.

transcendental (tränˌ- od. tran-ßᵉn-deˈn-tᵃl) *a.* □ 1. vorzüglich, vortrefflich, erhaben, überlegen. — 2. übersinnlich, phanta'stisch, ausschweifend. — 3. ✎ *phils.* transcendenta'l; *math.* transcendeˈnt.

transcendentalise ⊙ ✎ (~tᵃ-laiˈz) *v/a.* ① b. *phils.* transcendenta'l machen.

transcendentalism ✎ (tränˌ- od. tran-ßᵉn-deˈn-tᵃ-lizm) *s.*, *phils.* 1. das Übersinnliche. — 2. transcendenta'le Philosophie.

transcribe (~ßkraiˈb) [lt.] *v/a.* ① b. 1. abschreiben, kopieren. — 2. ♪ transkribieren.

transcriber (~ßkraiˈᵇᵉʳ) *s.* Abschreiber(in).

transcript (traˈn- od. traˈn-ßkript) [lt.] *s.* Abschrift *f*, Kopiˈe *f*; Nachahmung *f*.

transcription (tränˌ- od. tran-ßkriˈp-shᵃn) [fr., lt.] *s.* 1. Abschreiben *n*; Abschrift *f*. — 2. ♪ Transkription *f*, Übertragung *f* für ein anderes Instrumeˈnt.

transcriptive (~ßkriˈp-tiw) *a.* □ abschreibend; abschriftlich, in Abschrift.

transect ✎ (tränˌ- od. tran-ßeˈrt) [lt.] *v/a.* ① a. (quer) durchschneiˈden.

transept (traˈn-ßᵉpt) [fr., lt.] *s.*, *arch.* Transeˈpt *m*, Kreuz-schiff *n*, -arm *m* einer Kirche; auch Anbau *m* eines Kreuz-armes.

transfer[1] (tränßˌ- od. tranßˌ-föᵉr) [lt. *transferre*] *v/a.* ① e. 1. übertragen (mit to, bisw. on, upon auf). — 2. abtreten, übergeben, überlassen, überweisen, cedieren. — 3. verlegen, versetzen (to nach; in, into in). — 4. ✱ gegenbuchen, kontraponieren.

transfer[2] (traˈn-ßᵉ- od. traˈn-ßᵉ-föᵉr) *s.* 1. Übertragung *f*; Versetzung *f* (a. von Beamten), Verlegung *f*. — 2. Abtretung *f*, Übertragung *f* eines Rechtes ꝛc., Cession *f*; Abtretungs-, Cessions-urkunde *f*. — 3. ⊙: a) Abziehen *n*, Umdrucken *n*; b) Abzug *m*, Umdruck *m*. — 4. ⚔ von e-r Truppe zur andern versetzter Soldat. — 5. ✱ Übertragung *f*.

transferability (tränßˌ- oder tranßˌ-fö-nᵃ-bilˈᵢ-ᵗᵉ od. ~föᵉr-ᵃᵇ-~) *s.* Übertragbarkeit *f*.

transferable (~föˈ-nᵃbl oder ~feˈr-ᵃᵇl) [fr.] *a.* 1. übertragbar. — 2. ✱ begebbar, cedierbar. — 3. fortschaffbar, versetzbar.

transferee (tränßˌ- od. tranßˌ-fᵉ-riˈ) *s.* jur.: Cessiona'r, Erwerber *m* (*ant.* transferrer).

transference (traˈnßˌ- od. traˈnßˌ-fᵉ-nenß) *s.* 1. Übertragung *f*. — 2. Versetzung *f*.

transfer-ink (traˈnßˌ- oder traˈnßˌ-fᵉn-inᵗᵏ) *s.* Lithographie: Überdruck-tusche *f*, -farbe *f*.

transfer-office ✱ (traˈnßˌ- oder traˈnßˌ-fᵉn-oˈf-iß) *s.* Übertragungsbureau *n* eines Maklers oder e-r Bank, das die Übertragung gekaufter Papiere besorgt und bestätigt.

transfer-paper ⊙ (traˈnßˌ- od. traˈnßˌ-fᵉr-peˈ-pᵉʳ) *s.* Lithographie: Überdruckpapier *n*.

transfer-printing ⊙ (~ˌ-priˈn-tinᵗ) *s.* 1. Drucken *n* auf Überdruckpapier. — 2. Abziehen *n*, Umdrucken *n*. — 3. Porzellanfabrikation: Abziehbilderdruck *m*.

transferrer (tränßˌ- oder tranßˌ-föˈ-rᵉʳ oder ~feˈr-ᵉʳ) *s.* 1. Übertragende(r, s). — 2. jur.: Cedeˈnt *m*, Übertragende(r), Abtretende(r) (*ant.* transferee).

transfer-varnish ⊙ (traˈnßˌ- od. traˈnßˌ-fᵉʳ-waˈᵛᵉʳ-nisch) *s.* Umdruckfarbe *f*.

transfigurate ✎ (tränßˌ- od. tranßˌ-fiˈg-jü-net) *v/a.* ① b. = transfigure (*BV.*).

transfiguration (~fig-jü-reˈ-shᵃn) [fr., lt.] *s.* 1. Gestaltveränderung *f*, Umgestaltung *f*. — 2. *rel.* Verklärung *f* Christi. — 3. *eccl.* Fest *n* der Verklärung (6. August).

transfigure (tränßˌ- od. tranßˌ-fiˈg-jᵘʳ od. ~ᵉʳ) [fr., lt.] *v/a.* ① b. 1. umgestalten, umbilden. — 2. *rel.* u. *fig.* verklären.

transfix (~fiˈkß) [lt.] *v/a.* ① c. durchsteˈchen, durchboˈhren.

transfixion (~fiˈk-shᵃn) [fr.] *s.* (auch *surg.*) Durchboˈhrung *f*; Durchbohrtsein *n*.

transfluent (traˈnßˌ- oder traˈnßˌ-flu-ᵉnt) [lt.] *a.* hindurchfließend (*a. her.*).

transforate ✎ (traˈnßˌ- od. traˈnßˌ-fᵉ-ret) [lt.] *v/a.* ① b. (bld. *surg.*) durchbohren.

transform (tränßˌ- oder tranßˌ-foᵉrˈm) [lt.] ① a. **I** *v/a.* 1. umbilden, umgestalten, umformen, verwandeln (into, to in, zu). — 2. ✎ *math.* Gleichungen ꝛc. umgestalten, transformieren. — 3. *rel.* zur Besserung umgestalten. — **II** *v/n.* 4. sich verwandeln, sich umbilden (into zu). — *Syn.* j. alter.

transformable (~foᵉrˈ-mᵃbl) *a.* umgestaltbar.

transformation (~foᵉ-meˈ-shᵃn) *s.* 1. Umformung *f*, Umbildung *f*, Umgestaltung *f*, Verwandlung *f* (to, into in). — 2. ✎ *zo.* Verwandlung *f*. — 3. ✎ *med.* krankhafte Umbildung. — 4. ✎ *math.* Transformation *f*, Umformung *f* der Gleichungen ꝛc. — 5. *rel.* Besserung *f*, Herzens-, Sinnesänderung *f*. — 6. *thea.* Verwandlung *f*.

transformative (tränßˌ- od. tranßˌ-foᵉrˈ-mᵃ-tiw) *a.* umgestaltend, umbildend.

transformer (~mᵉʳ) *s.* Umgestalter(in).

transfrontier (~fränˈt-iᵉ) *a.* über die Grenzen des anglo-indischen Reiches hinausgehend; jenseits der Grenze.

transfuge ⚔ (traˈnßˌ- od. traˈnßˌ-fjüdȣ) [fr., lt.] *s.* Überläufer *m*; *fig.* Abtrünnige(r).

transfuse (tränßˌ- od. tranßˌ-fjuˈz) [fr., von lt. *transfu'sus*] *v/a.* ① b. 1. aus einem Gefäße in ein anderes übergießen, umgießen, überzapfen. — 2. *med.* Blut überleiten; Milch oder Salzlösungen einspritzen. — 3. (to) *fig.* übertragen auf, einflößen (*dat.*).

transfusible (tränßˌ- od. tranßˌ-fjuˈz-ibl) *a.* umgießbar, überzuleiten(d), einflößbar.

transfusion (~fjüˈ-ᵍᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Umgießen *n*, Hinüber-gießung *f*, -leitung *f*. — 2. ✎ *med.* Blut-überleitung *f*, -transfusion *f* (~ of blood); Einspritzung *f* von Milch oder Salzlösungen.

transgress (tränßˌ- od. tranßˌ-greˈß) [fr.; von lt. *p.p. transgre'ssus*] ① c. **I** *v/a.* 1. überschreiten. — 2. *fig.* Gesetze ꝛc. übertreten, verletzen, brechen; to ~ the payment die Zahlungsfrist nicht innehalten. — **II** *v/n.* 3. sich vergehen, fehlen, sündigen.

transgressible (~ibl) *a.* übertretbar.

transgression (tränßˌ- oder tranßˌ-greˈ-shᵃn) [fr., lt.] *s.* Übertretung *f*, Verletzung *f* eines Gesetzes; Vergehen *n*, Fehler *m*.

transgressive (~greˈß-iw) *a.* □ zu Übertretungen geneigt, sündhaft, strafbar.

transgressor (~greˈß-ᵉʳ) [lt.] *s.* Übertreter(in), Schuldige(r), Missethäter(in).

trans-Himalayan (tränßˌ-od. tranßˌ-him-äˈ-lᵃ-jᵃn, ~-him-ᵃ-leˈ-jᵃn, ~-him-ᵃ-laiˈ-ᵃn) *a.* jenseits des Hima'laya befindlich, über den Hima'laya hinausgehend.

tranship ⚓ 🚂 (tränßˌ- od. tranßˌ-shiˈp) *v/a.* ① c. [u'mladen.]

transhipment ⚓ 🚂 (~ˌ-mᵉnt) *s.* Umladung *f*.

transience (traˈn-shᵉnß), **~y** (~shᵉnß-ᵉ) *s.* Vergänglichkeit *f*, Flüchtigkeit *f*.

transient (traˈn-shᵉnt) [lt. *transie'nt-em*] *a.* □ 1. von einem zum andern übergehend. — 2. schnell vorübergehend, vergänglich, flüchtig; ~ly im Vorübergehen. — 3. ♪ überleitend; Übergangs-... — 4. F u. *Am.* sich nur vorübergehend aufhaltend; zufällig durch- od. vorüber-gehend; ⚓ ~ ship nicht regelmäßig fahrendes Schiff.

transientness (~nᵉß) *s.* Vergänglichkeit *f*, Flüchtigkeit *f*.

transit (traˈn- oder traˈn-ßit) [fr., von lt. *tra'nsitus*] **I** *s.* 1. Durchgang *m*. — 2. ✱ Durchgang *m* von Waren durch ein Land ꝛc., Tra'nsit(o) *m*; Transpoˈrt *m*; ☄. — 3. Verkehrs-straße *f*, -weg *m* durch ein Land. — 4. ✎ *ast.* Durchgang *m* e-s Himmelskörpers durch den Meridiaˈn. — **II** ✎ *v/a.* ① a. 5. *ast.* hindurchgehen durch (s. ~ 4).

Zu ~ 2 mit ✱: ~ of goods Warentransit *m*; ~ goods *pl.* Transitowaren *f/pl.*; ✉ ~ exchange of correspondence Transitverkehr *m*; permit of ~ Transitschein *m*; to pass in ~ transitieren (Ware).

transit-circle ✎ (traˈn- od. traˈn-ßit-boᵉtl) *s.*, *ast.* Meridia'nkreis *m* (Instrument).

transit-duty ✱ (traˈn-od. traˈn-ßit-dju-tᵉ) *s.* Durchgangs-, Tra'nsit-zoll *m*.

transit-instrument ✎ (~iˈ-ᵍᵉn-ßtrᵘ-mᵉnt) *s.*, *ast.* Meridia'nfernrohr *n*.

transition (tränˌ- oder tranˌ-ßiˈ-sch-ᵃn, ~-ßiˈ-ᵍᵉn, ✎ ~siˈ-sch-) [fr., lt.] *s.* 1. (auch *rhet.* und ♪) Übergang *m* (from von, to zu, into in); ~ period Übergangszeit *f*; ~ state Übergangsstadium *n*. — 2. ✎ *geol.* Übergangsformation *f*; ~ rocks *pl.* Übergangsgebirge *n*. — 3. Kunstgeschichte: Übergangszeit *f*; ~ style Übergangsstil *m*.

transitional (~ᵃ-nᵃl) *a.* □ e-n Übergang betreffend oder bildend; Übergangs-...

transitive (traˈn- oder traˈn-ßᵉ-tiw) [fr., von lt. *transire*] **I** *a.* □ 1. übergehend. — 2. ✎ *gr.* transiti'v; ~ verb = ~ 3. — **II** ✎ *s.* 3. *gr.* transitives Zeitwort.

transitoriness (traˈn- oder traˈn-ßᵉ-tᵉ-riᵉ-nᵉ-nᵉß) *s.* Flüchtigkeit *f*, Vergänglichkeit *f*.

transitory (traˈn- oder traˈn-ßᵉ-tᵉ-riᵉ) [fr., lt.] *a.* (~**ily** *adv.*) vorübergehend, vergänglich, flüchtig. [verkehr *m*.]

transit-trade ✱ (~ßit-treᵈ) *s.* Tra'nsit-

translatable (tränßˌ- od. tranßˌ-leˈ-tᵃbl) *a.* übersetzbar, übertragbar.

translate (tränßˌ- oder tranßˌ-leˈt) [lt. *p.p. transla'tus*] *v/a.* ① b. 1. Geistliche versetzen (from von, to nach). — 2. verlegen (to nach). — 3. *med.* Krankheiten auf einen andern Körperteil übertragen. — 4. *bibl.* in den Himmel versetzen. — 5. übertragen, übersetzen (from German into English aus dem Deutschen ins Englische). — 6. auslegen, erklären. — 7. *sl.* altes Schuhwerk aufarbeiten, flicken. — 8. ✎ verwandeln.

translation (tränßˌ- oder tranßˌ-leˈ-sch-ᵃn) [fr., lt.] *s.* 1. Versetzung *f* bld. Geistlicher; Verlegung *f* eines Festes. — 2. *med.* Übertragung *f* e-r Krankheit auf e-n andern Körperteil. — 3. *bibl.* Versetzen *n* in den Himmel. — 4. Über-seˈtzung *f*, -tragung *f* (von Sprachen).

translative ✎ (tränßˌ- oder tranßˌ-leˈ-tiw, *CT.D.* traˈnßˌ-lᵃ-tiw) *a.* übertragen, bildlich.

translator (tränßˌ- oder tranßˌ-leˈ-tᵉʳ) [fr., lt.] *s.* 1. Übersetˈzer *m*, Dolmetsch *m*. — 2. ✉ *tel.* Übertragungs-appaˈrat *m*, Transla'tor *m*. — 3. *sl.* Schuh-flicker *m*, -trödler *m*. — 4. *sl.* ~s *pl.* zum Verkauf aufgearbeitete alte Stiefel *m/pl.*

translatorship (~schip) *s.* Amt *n* eines Übersetˈzers; *co.* His T. der Herr Übersetzer.

translatory (tränßˌ- oder tranßˌ-leˈ-tᵉ-riᵉ, *CT.D.* traˈnßˌ-lᵃ-tᵉ-riᵉ) *a.* übertragend.

translatress (tränßˌ- oder tranßˌ-leˈ-traᵉß) *s.* Übersetˈzerin *f*.

transliteration (~lit-ᵃ-reˈ-sch-ᵃn) *s.* Transskriptioˈn *f*, Wiedergabe *f* mittels anderer Buchstaben od. Zeichen. [setzen, verlegen.]

translocate (~leˈ-ket) [lt.] *v/a.* ① b. ver-

translocation (~lᵉ-keˈ-sch-ᵃn) *s.* Translokatioˈn *f*, Versetzung *f*, Ortsveränderung *f*.

translucence (~l(i)uˈ-ßᵉnß), **~y** (~ßᵉ-nᵉ) *s.* Durchscheinen *n*; Durchsichtigkeit *f*.

translucent (~l(i)uˈ-ßᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. durchscheinend. — 2. durchsichtig.

translunar (tranß- od. tranß-lū'n-ăr). ~y (tra'nß- od. tra'nß-lū'n-ăr-i) [lt. *luna*] *a.* jenseits des Mondes befindlich, überirdisch.

transmarine (tränß- oder tranß-mă-rī'n) [fr., lt.] *a.* jenseit des Meeres, überseeisch.

trans-Mediterranean (~med-ĭ-tĕ-rē'-nĭ-ăn) *a.* übers Mittelmeer (gehend, fahrend); jenseits des Mittelmeeres (liegend).

transmigrant (tra'nß- oder tra'nß-mī-grănt) [lt.] **I** *a.* 1. auswandernd, übersiedelnd. — **II** *s.* 2. (*a. fig.*) Auswanderer *m*, Übersiedler *m*. — 3. j. der in e-n andern Zustand oder Körper übergeht.

transmigrate (~mī-grēt) [lt.] *v/n.* ⓘb. 1. auswandern, übersiedeln. — 2. (in e-n andern Körper) übergehen (Seele).

transmigration (tränß- od. tranß-mī-grē'-shŭn) [fr., lt.] *s.* 1. Auswanderung *f*, Übersiedelung *f*. — 2. ~ of souls Seelenwanderung *f*.

transmigrator (trăn'nß- oder tra'nß-mī-grē-tŏr) *s.* Auswanderer *m*, Übersiedler *m*.

transmigratory (tränß- oder tranß-mī'-grŭ-tŭ-rĭ) *a.* übersiedelnd; wandernd (Seele).

transmissibility (~mĭß-ĭ-bĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* Übersendbarkeit *f*; Übertragbarkeit *f* 2c.

transmissible (~mĭ'ß-ĭbl) [a/f.] *a.* 1. übersendbar. — 2. übertragbar, vererblich. — 3. ☿ *phys.* fortpflanzbar, leitbar.

transmission (tränß- oder tranß-mĭ'sh-ŭn) [fr., lt.] *s.* 1. Über-sendung *f*, -schickung *f*, ♥ Übermachung *f*, Verschickung *f*; ⅞. — 2. jur.: Über-tragung *f*, -lassung *f*. — 3. Fortpflanzung *f*, Vererbung *f*. — 4. ☿ *phys.* Durchlassung *f* der Lichtstrahlen; Fortpflanzung *f*, Leitung *f*; ~ of heat Wärmeleitung *f*. — 5. *mech.* Transmissio'n *f*, Leitung *f*, Übertragung *f*.

Zu ~ 1: ♥ ~ of goods Warenversand *m*; Speditio'n *f*; ♥ charges *pl.* of ~ Versand-, Speditions-gebühren *f/pl.*; ♥ place of ~ Speditions-, Abladerungs-platz *m*, Löschungshafen *m*.

transmission-business ♥ (~bĭs-nĕß) *s.* Speditions-geschäft *n*, -handel *m*.

transmissive (tränß- oder tranß-mĭ'ß-ĭw) *a.* 1. zur Übertragung 2c. geeignet. — 2. übertragen, überliefert, entlehnt.

transmit (tränß- od. tranß-mĭ't) [lt. *transmi'ttere*] *v/a.* ⓘc. 1. über-schicken, -liefern, -senden, -mitteln, ♥ übermachen, spedieren, versenden; ♥ on ~ting me the invoice bei Übersendung der Faktu'ra an mich. — 2. fortpflanzen, vererben. — 3. *mech.* übertragen, transmittieren. — 4. übertragen, überlassen. — 5. ☿ *phys.* Licht 2c. durchlassen, Licht, Wärme, Schall 2c. fortpflanzen, leiten.

transmittal (~mĭ't-ăl) *s.* = transmission.

transmittance (~ăns) *s.* = transmission.

transmitter (tränß- oder tranß-mĭ't-ĕr) *s.* 1. Über-schicker(in), -sender(in), -lieferer *m*; Fortpflanzer *m*. — 2. *phys.*, *tel.* Übertragungs-appara't *m*; automatic ~ Selbstübertrager *m*.

transmittible (~ĭbl) *a.* über-sendbar, -tragbar, -lieferbar.

transmogrify (~mŏ'g-nĕ-fī) *v/a.* ⓘd. *co.* und *comp.* verwandeln, umwandeln.

transmontane (~mon-tē'n) [lt.] *a.* jenseits der Berge (liegend), übers Gebirge gehend.

transmundane (~mŭ'n-dēn) *a.* um die Erde herumgehend.

transmutability (~mjŭ-tă-bĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* Verwandelbarkeit *f*.

transmutable (~mjū'-tăbl) [a/f.] *a.* □ (~y *adv.*) ver-, um-wandelbar, veränderlich.

transmutation (tränß- oder tranß-mĭu-tē'-shŭn) [fr., lt.] *s.* 1. Ver-, Um-wandlung *f*. — 2. ☿ Biologie: Umbildung *f*.

transmute (tränß- oder tranß-mjū't) [lt.] *v/a.* ⓘb. ver-, um-wandeln, umbilden, umgestalten (into in).

transmuter (~mjū'-tĕr) *s.* Verwandler(in).

transom (trăn'n-ßŭm) [lt. *transtrum*] *s.* 1. *arch.* wagerechter Querbalken, Querriegel *m*, -holz *n* eines Fensters, über einer Thür 2c. — 2. ⚓ Heckbalken *m*, Worpe *f*.

transom-window (~-wĭ'n-dō) *s.*, *arch.* 1. durch ein Querholz geteiltes Fenster. — 2. Fenster *n* über dem Querholz e-r Thür.

transparence (tränß- od. tranß-pă'-rĕnß), **transparency** (~pă'-rĕ-n-ßĭ; *pl.* ~les, ~ßĭz) *s.* 1. Durchsichtigkeit *f*. — 2. Transpare'nt *n*, durchscheinendes Gemälde.

transparent (tränß- oder tranß-pă'-rĕnt) [fr., mlt. *transpare're*] *a.* □ 1. durchsichtig; durchscheinend, transpare'nt (*ant.* opaque). — 2. *fig.* durchsichtig, leicht zu durchschauen(d). — 3. hell, klar (*SH.H.VI,b*).

transparentness (~nĕß) *s.* Durchsichtigkeit *f*.

transpicuous (trăn- od. tran-ßpĭ'l-ŭ-ŭß) [a.] = transparent.

transpierce (tränß- oder tranß-pĭr'ß) *v/a.* ⓘb. durchbohren, durchdringen.

transpirable (trăn- oder tran-ßpā'r-ă-bĭl) *a.* ausdünstend; ausdünstbar.

transpiration (~ßpĭ-rē'-shŭn) *s.* Ausdünstung *f*.

transpire (~ßpā'ĭr) [fr.] ⓘb. **I** *v/a.* 1. ausdünsten, ausschwitzen. — **II** *v/n.* 2. ausdünsten. — 3. *fig.* durchsickern, ruchbar werden. — 4. ✓ vorfallen, sich ereignen, geschehen.

transplace ✎ (tränß- od. tranß-plē'ß) *v/a.* ⓘb. verlegen, versetzen; umstellen.

transplant (~plă'nt) *v/a.* ⓘa. 1. *hort.* ver-, um-pflanzen. — 2. *fig.* versetzen, verpflanzen (to nach, into in).

transplantable (~plă'n-tĕbl) *a.* ver-, um-pflanzbar.

transplantation (trănß- oder tranß-plăn-tē'-shŭn) [fr.] *s.* 1. *hort.* Verpflanzung *f*, Umpflanzung *f*. — 2. *fig.* Versetzung *f*.

transplanter (~plă'n-tĕr) *s.* 1. Umpflanzer *m*, Verpflanzer *m*. — 2. *hort.* Ausheber *m*.

transplendency (trăn- oder tran-ßplē'n-dĕ-n-ßĭ) *s.* strahlender Glanz.

transplendent (~dĕ'nt) *a.* □ überaus glänzend.

transport[1] (trănß- oder tranß-pō'rt ⓖ) [lt. *transporta're*] *v/a.* ⓘa. 1. fortbringen, fortschaffen, wegführen, versenden, transportieren; ⚓ to ~ a ship ein Schiff (im Hafen) auf eine andere Stelle bringen; *fig.* faith ~s mountains der Glaube versetzt Berge. — 2. ehm.: nach Verbrecherkolonien deportieren. — 3. übertra'gen, hinüberschaffen. — 4. *fig.* heftig bewegen, erregen, aufbringen; hinreißen, entzücken (f. a. transported). — 5. † ins Jenseits befördern, töten. — 6. † umwandeln.

transport[2] (trăn'nß- oder tra'nß-pō'rt ⓖ) *s.* 1. Transpo'rt *m*, Beförderung *f*, Fortschaffen *n*, -bringen *n*, Verschiffung *f*; ♥ Ausführen *n*, Versenden *n*; charges *pl.* of ~ Transportkosten *pl.* — 2. Überfahrt *f*. — 3. jur.: Übertragung *f*. — 4. ♥ Übertragung *f*, Transport *m* in den Büchern. — 5. Transportschiff *n* (auch ship for ~). — 6. ehm.: Deportierte(r). — 7. *fig.* Hitze *f*, Heftigkeit *f*, Erregung *f*, Entzücken *n*, Begeisterung *f*, Freudenausbruch *m*.

transportability (trănß- od. tranß-pō'-tă-bĭ'l-ĭ-tĭ ⓖ) *s.* Versendbarkeit *f*.

transportable (~pō'r-tĭbl ⓖ) *a.* 1. versendbar, verschiffbar, fortschaffbar. — 2. deportierbar, mit Deportation zu bestrafen(d).

transportation (trănß- od. tranß-pō'-tē'-shŭn) *s.* 1. Fortschaffung *f*, Versendung *f*. — 2. Übertragung *f*, Überführung *f*. — 3. Überschiffung *f*, Überfahrt *f*, (Wasser-) Transpo'rt *m*. — 4. ehm.: Deportation *f*. — 5. Hingerissensein *n*, Entzücken *n*.

transported (trănß- od. tranß-pō'r'-tĕd ⓖ) *a.* entzückt, außer sich, heftig erregt (with vor); ~ with joy vor Freude außer sich.

transporter (~pō'r-tĕr ⓖ) *s.* 1. Fortbringende(r) 2c. — 2. ☿ *math.* Transporteu'r *m*, Winkelmesser *m*.

transporting (trănß- od. tranß-pō'r'-tĭn[g] ⓖ) *a.* □ entzückend, hinreißend.

transport-ship ⚓ (tra'nß- od. tra'nß-pō'rt-shĭp ⓖ), **~-vessel** ⚓ (~-wĕß-ĕl) *s.* Transpo'rt-, Fracht-schiff *n*; ehm. a. Deportationsschiff *n* (*BU.*).

transposal (trănß- oder tranß-pō'r'-ßĭ'l) *s.* Ver-, Um-setzung *f*.

transpose (trănß- oder tranß-pō'r'ß) [(alt.) fr. *transposer*, von lt. *p.p. transpo'situs*] *v/a.* ⓘb. 1. † an einen andern Ort versetzen, entfernen. *fig.* verpflanzen. — 2. meist zwei Gegenstände ver-, um-stellen. — 3. ☿ *gr.* versetzen, umstellen. — 4. ♪ transponieren; ~d key mit Versetzungszeichen versehene Ton-art. — 5. ⊙ Buchbind.: falsch binden, verheften.

transposer (~pō'r'-ßĕr) *s.* Versetzende(r) 2c.

transposition (trănß- od. tranß-pō-ßĭ'sh-ŭn) [fr.] *s.* 1. Versetzung *f* (meist zweier Dinge). — 2. ☿ *gr.* Umstellung *f*. — 3. ♪ Transponieren *n*. — 4. ⊙ Buchb.: Verheften *n*.

transpositional (~ĕ-nĭ'l) *a.* 1. Ver- oder Um-setzung betr.; Versetzungs-... — 2. zur Versetzung oder Umstellung geneigt.

transpositive ☿ (trănß- od. tranß-pŏ'ß-ĭ-tĭw) *a.* □ transpositi'v, zur Umstellung geneigt; ~ly durch Umstellung.

transshape (~shē'p) *v/a.* ⓘb. umformen.

transship (~shĭ'p) *v/a.* ⓘe. = tranship.

transubstantiate ☿ (trăn- od. tran-ßŭbßtă'n-shĭ-ĕt) [fr., lt.] *v/a.* ⓘb. stofflich verändern; *eccl.* Brot und Wein im Leib und Blut Christi verwandeln.

transubstantiation ☿ (~ßtăn-shĭ-ē'-shŭn) [fr., lt.] *s.* Stoffverwandlung *f*, Transsubstantiation *f* (*theol.* beim Abendmahl).

transudation ☿ (~ßŭ-dē'-shŭn) *s.*, *med.* Durchschwitzung *f* von wässerigen Flüssigkeiten.

transudatory ☿ (~ßjŭ'-dă-tŏ-rĭ) *a.* durchschwitzend, durchsickernd.

transude ☿ (~ßjū'd) [fr., lt.] *v/n.* ⓘb. durchschwitzen, durchsickern.

Transvaal (trănß- oder tranß-wă'l) *npr.*: the ~ (das) Transvaal, die Südafrikanische (Buren-)Republik.

transvase (trănß- oder tranß-wē'ß) [fr., von lt. *vas*] *v/a.* ⓘb. aus einem Gefäße in ein anderes u'ber-, u'm-gießen.

transvection (~wē'k-shŭn) [lt.] *s.* Hinüberführen *n*, -beförderung *f*.

transversal (trănß- oder tranß-wŏ'r'-ßĭ'l) [fr.] **I** *a.* □ quer hindurchgehend; Quer-..., diagona'l, durchschneidend; Transversa'l-... — **II** ☿ *s. geom.* Transversa'le *f*.

transverse (trănß- od. tranß-wŏ'r'ß) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. quer laufend, diagona'l; Quer-..., Zwerch-... — **II** ☿ (~, tra'nß- oder tra'nß-wŏ'ß) *s.* 2. *geom.* Transversa'le *f*. — **III** ✎ *v/a.* ⓘb. 3. umstürzen. — 4. ver-, um-ändern, umkehren.

Transylvania (trăn-ßĭl-wē'-nĭ-ă) *npr.*, *geogr.* Siebenbürgen *n*.

Transylvanian (~nĭ-ăn) **I** *a.* siebenbürgisch. — **II** *s.* Siebenbürger *m*, Siebenbürgin *f*.

trant *prov.* (*CT.D.* tnant, *WB.u. HU.* tränt, *IMP.D.* tnänt) *v/n.* ⓘa. hausieren.

trap[1] (trăp) [a/e. *trappe*, a/d. *trapt p*) *a*, verwandt mit dtsch Treppe] **I** *s.* 1. Falle *f*, Fuß-angel *f*, -eisen *n*; to set a ~ eine Falle stellen (for *dat.*). — 2. *fig.* Schlinge *f*, Hinterhalt *m*, Versteck *n*. — 3. † Schlauheit *f*, Verschlagenheit *f*; to be up to ~, to understand ~ sich nicht anführen lassen, sich auf seinen Vorteil verstehen. — 4. Klappe *f*, Fallthür *f*. — 5. *thea.* Versenkung *f*. — 6. ⊙ Klappe *f*; Oeffnklappe *f*; Klappe *f* einer Abzugsröhre. — 7. F Wagen *m*, leichte Kutsche. — 8. Art Stehleiter, Tritt *m* (mit ~s *pl.*). — 9. *cant* Häscher *m*, Polizi'st *m*. — 10. P *sl.* Mund *m* (a. potato-trap). — **II** *v/a.* ⓘe. 11. mit Fallen fangen. — 12. *fig.* fangen, ertappen.

— **III** *v/n.* ① e. 13. eine Falle od. Fallen stellen (für *dat.*). [schwarzer Porphyr.]

trap[2] (träp) [stand.] *s., min.* Trapp *m,f*

trap[3] (träp) [alt-]fr. *drap*] **I** *s.* 1. Pferdedecke *f*, Schabracke *f*. — 2. F ~s *pl.* Gepäck *n*, Kleider *n/pl.*, Siebensachen *f/pl.*, Habseligkeiten *f/pl.*; take (od. pack up) your ~s and be off! packe deine Siebensachen zusammen und verschwinde! — **II** *v/a.* ① e. 3. bsd. Pferde schmücken, zieren.

trapan (trä-päⁿ'n) [a/f. *trappan*; trap[1]] **I** *s.* 1. fast †: Schlinge *f*, Falle *f* (auch *fig.*), List *f*. — 2. = trapanner. — **II** *v/a.* ① e. 3. fangen, be-, ver-stricken, verlocken (into zu); to be ~ned in die Falle gehen.

trapanner (~-ᵉʳ) *s.* Verführer(in); ~ of souls Seelenverkäufer(in), Menschenhändler(in).

trap-ball (träᵃp-bäl) *s.* 1. Schlagball *m*. — 2. Schlagballspiel *n*.

trap-door (~-dōʳ ⑨) *s.* Fall-, Klapp-thür *f*, Klappe *f*; *thea.* Versenkung *f*.

trape † od. F (trāep) *v/n.* ① b. einherschlendern.

trapes (trāeps) **I** F *v/n.* ① c. umher-schlendern, -schlumpen. — **II** † od. F *s.* Schlumpe *f*.

trapeze (traᵃ-pīʳ) [fr.] *s.* 1. ⚒ ♂ *geom.* = **trapezium** 1. — 2. Zirkus: Trape'z *n*.

trapeziform ♂ (traᵃ-pīʳ'-fᵃ-fōᵃm) *a.* trape'z-förmig. [künstler *m*.]

trapezist (traᵃ-pīʳ'-fißt) *s.* Zirkus: Trape'z-

trapezium ♂ (traᵃ-pīʳ'-ᵢᵉ.ᵃm, a. ~ᵢᵉ.ᵃm) [lt.-grch.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~ᵢᵉ'-a, a. ~ᵢᵉ-a) 1. *geom.* Trapezoid *n*; Trape'z *n*. — 2. *anat.* vierecktiges Bein der Handwurzel.

trapezoid ♂ (traᵃp'-ᵉ-ᵢōᵢd, *CT.D.* traᵃ-pīʳ'-ᵢōᵢd) [grch.] **I** *a.* trape'zisch, trape'z-artig, -förmig. — **II** *s., geom.* Trape'zium *n*, Parallel'trapez *n*. [trapezoid.]

trapezoidal ♂ (träp-ᵉ-ᵢōᵢʳ'-dᵉl) *a.* =

trapfall ⑤ (träᵃp-fäl) *s.* Fallthür *f*.

trap-hole (~-hōl) *s., hunt.* Fall-, Fang-grube *f*.

trappean ♂ (träᵃp-ᵢᵉⁿ) [trap[2]] *a., geol.* trapp-artig, -haltig; Trapp-...

trapped ⊙ (träpt) [trap[1]] *a.* mit einer Klappe versehen (Abzugsgräben 2c.).

trapper (träᵃp'-ᵉʳ) [trap[1]] *s.* 1. bsd. *Am.* Trapper *m*, Fallensteller *m* (Pelztierjäger). — 2. † Wagen-, Kutsch-pferd *n* (s. trap[1] 7).

trapping[1] *Am.* (traᵃp'-tiⁿᵍ) *s.* Trapperthätigkeit *f*, -leben *n*, Fallenstellen *n*.

trapping[2] (~) *s.* (meist ~**s** *pl.*) 1. Staatsgeschirr *n* für bsd. Ritter-Pferde, Sattelschmuck *m*. — 2. *fig.* Staat *m*, Putz *m*.

Trappist (träᵃp'-ißt) [Abtei La Trappe in Frankreich] *s.* 1. *rel.* Trappi'st *m* (Mitglied e-s Mönchsordens). — 2. t. *orn.* = nun-bird.

trap-rock (träᵃp-rok) *s., geol.* Trappfels *m*.

trap-stair(s) (~-ßtäʳ(ß)) *s.* Falltreppe *f*.

trap-stick (~-ßtik) *s.* Ballstele *f* zum Schlagballspiel. — 2. *co.* ~**s** *pl.* dünne Beine *n/pl.* [fenster *n*.]

trap-window (träᵃp-wiᵃ'n-dō) *s.* Klapp-

trash[1] (traᵢsch) [stand.] **I** *s.* 1. abgebrochene oder abgeschnittene Baumzweige *m/pl.*, abgehauenes Reisholz. — 2. *Am.* = canetrash. — 3. Abfall *m*, Abgänge *m/pl.*; als Speise undienlicher Stoff. — 4. *fig.* wertloses Zeug, unnützer Kram, Plunder *m*; Unsinn *m*, leeres Geschwatz. — 5. ⚒ Lump *m*, Taugenichts *m*; liederliche Dirne. — **II** *v/a.* ① c. 6. Bäume beschneiden, kappen, stutzen. — 7. *Am.* to ~ cane, to ~ ratoons (junges) Zuckerrohr entblättern.

trash[2] ⚒ od. *provc.* (traᵢsch) *v/a.* ① c. niedertreten, bedrücken; quälen, plagen.

trash[3] (traᵢsch) bsd. *hunt.* **I** *s.* schweres Halsband 2c., um Hunde von der Verfolgung des Wildes zurückzuhalten. — **II** ⚒ *v/a.* ① c. e-n rasch jagenden Hund durch ein schweres Halsband 2c. zurückhalten; *fig* hemmen, hindern.

trashery (traᵢsch'-ᵉ-rᵉ) *s.* Abfälle *m/pl.*, F Krimskrams *m*, Plunder *m*.

trashiness (traᵢsch'-ᵢ-nᵉß) *s.* Wertlosigkeit *f* 2c. (siehe trashy).

trashy (traᵢsch'-ᵉ) [trash[1]] *a.* (~**lly** *adv.*) wertlos, unnütz, schofel.

trass (traß) [dtsch] *s., min.* Traß *m*.

traumatic ♂ (trä-mäᵃt'-ᵢk) [grch.] *med.* **I** *a.* (~**ally** *adv.*) trauma'tisch; Wund-... — **II** *s.* Wundmittel *n*, -salbe *f*.

travail (traᵃ'w-ᵃᵢl) [alt-fr.; siehe travel] **I** *s.* 1. † mühevolle Arbeit, Plackerei *f*, Last *f*. — 2. fast †: Kreißen *n*, Kindsnöte *f/pl.*, (Geburts-)Wehen *f/pl.* — **II** *v/n.* ① a. 3. † sich abarbeiten, sich (ab-) mühen, sich plagen. — 4. fast †: kreißen.

Travancore (traᵢw-ᵃⁿ-kōʳ ⑨) *npr.* britischer Vasallenstaat in Vorder-Indien.

trave (traew) [a/f. *traf* &c. v. lt. *trab-em*] *s.* 1. ⚒ *arch.* Kreuz-, Quer-balken *m*. — 2. Vorrichtung für widerspenstige Pferde.

travel (traᵃ'w-ᵃᵢl) [(alt-)fr. *travail*] **I** *s.* 1. Reisen *n*; bsd. (mit ~**s** *pl.*) tangere (Land- u. Wasser-Reise; Wanderung *f* 2c. (s. ~4; *Syn.* s. excursion). — 2. ~**s** *pl.* Reisen *f/pl.*; Reiseberichte *m/pl.*; book of ~s Reisebeschreibung *f*. — 3. † = travail 1 u. 2. — **II** *v/n.* ① e. (a.) 4. (zu Lande und zu Wasser) reisen (a. ✱); wandern, gehen; fahren; reiten; schweifen (a. *fig.*); ziehen (Vogel); ⚡. — 5. *fig.* sich schnell 2c. bewegen. — **III** *v/a.* ① e. (a.) 6. bereisen, durch-reisen, -wandern, Strecke zurücklegen. — 7. ⚒ zur Reise veranlassen, reisen lassen; treiben.

Zu ~ 4: to ~ by post (railway, &c.) mit der Post (Eisenbahn 2c.) reisen; to ~ on weiter reisen; *fig.* to ~ out of the record vom Gegenstande abschweifen.

travelled (traᵃ'w-ᵃᵢld) *p.p.* und *a.* 1. weit gereist, gewandert; F ~ Madeira Madeirawein, der durch See-reisen seine Schärfe verloren hat; ~ people gereiste Leute *pl.* — 2. erfahren, bewandert — 3. auf der Reise erworben, durch Reisen gebildet.

traveller (traᵃ'w-ᵃᵢ-lᵉʳ) *s.* 1. Reisender *m* (a. ✱); Wanderer *m*; ⚡. — 2. †, der sich abarbeitet, Arbeiter *m*. — 3. ⚓ (Aushol-, Fall-)Ring *m*, Bügel *m* e-r Gaffel.

Zu ~ 1: ✱ commercial ~ Geschäfts-, Handlungs-reisender *m*; female ~ Reisende *f*; at the Travellers' (Club) im Klub der Entdeckungs- 2c. Reisenden in Pall Mall (Lo.); ~s' book Fremdenbuch *n* in Gasthäusern 2c.; *sl.* to tip the ~ wunderbare Reiseabenteuer erzählen, aufschneiden.

traveller's-bungalow ⑥ Ost.-I. (traᵃ'w-ᵉ-lᵉʳᵢ-bōᵃⁿᵍᵃ-gᵃ-lō) s. Reiseherberge *f*.

~-joy ⑥ ♀ (traᵃ'w-ᵉ-lᵉʳᵢ-dᵒᵢ) s. gemeine Wald-rebe (*Cle'matis vita'lba*). [berge *f*.]

~-rest ⑥ (~-neßt) *s.* Wanderers Ruh *f*; Her-

~-room ⑥ (~-num) *s.* Gastzimmer *n* für Handlungsreisende in Gasthäusern.

travelling (traᵃ'w-ᵃ-liⁿᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* 1. (herum)reisend, wandernd; Reise-...; ⚡. — 2. beweglich, fahrbar, ambula'nt. — **II** *s.* 3. Reisen *n*, Wanderung *f*.

Zu ~ 1: *orn.* ~ bird Zugvogel *m*; ~ circus umherziehender Zirkus; ✱ ~ clerk Geschäfts-, Handlungs-reisender *m*; ~ preacher Reise-, Wanderprediger *m*; ~ tutor Reisehofmeister *m*.

travelling-bag (traᵃ'w-ᵃ-liⁿᵍ-bäg) *s.* Reise-sack *m*, -tasche *f*, Handtasche *f*.

~-cap (traᵃ'w-ᵃ-liⁿᵍ-käp) *s.* Reisemütze *f*.

~-carriage (~-kän-ᵉᵣᵢdᵢ) *s.* 1. Reisewagen *m*, Landkutsche *f*. — 2. ✕: a) ⚓ Landungslafette *f*; b) ehm. *artill.* Art Marschlafette *f*.

~-case (~-keß) *s.* 1. Reisebesteck *n*. — 2. Reiseliste *f*. [ipesen *pl.*, -kosten *pl.*]

~-charges ✱ (~-tschaᵃ'-dᵢᵢ) *s pl.* Reise-

~-chest (~-tischßt) *s.* großer Reisekoffer.

~-desk (traᵃ'w-ᵃ-liⁿᵍ-deßk) *s.* Reisepult *n*.

~-dress (~-dreß) *s.* Reisekanzug *m* für Damen.

~-guide (~-gaᵢd) *s.* Reisehandbuch *n*.

travelling-kitchen ⑥ (traᵃ'w-ᵃ-liⁿᵍ-kitt-schᵉⁿ) *s.* Reiseküche *f*.

~-library ⑥ (~-laᵢ-bᵢ'-rᵉ) *s.* Reisebibliothek.

~-map (~-mäp) *s.* Reisekarte *f*. [Log-tafel *f*.]

~-rug (traᵃ'w-ᵃ-liⁿᵍ-rōg) *s.* Reisedecke *f*.

~-suit (~-ßjut) *s.* Reiseanzug *m* für Herren.

~-trim (~-talm) *s.* Reisekleid *n*.

~-trunk (~-tränᵒⁿk) *s.* Reisekoffer *m*.

travel-worn (traᵃ'w-ᵃ-l-weᵃⁿ ⑨) *a.* von der Reise erschöpft, reisemüde.

traversable (traᵃ'w-ᵉʳ-ß'bl) *a.* 1. überschreitbar, durchreuzbar. — 2. jur.: a) bestreitbar; b) einen Rechtseinwand zulassend.

traverse (traᵃ'w-ᵉʳß) [(alt-)fr. *travers*, lt. *tra(ns)ve'rsus*] **I** *a.* 1. quer (a. *her.*), überzwerch, kreuzweise, schräg; Quer-... — **II** *adv.* (ehm. a. traᵃ-wōᵃ'ß) 2. überzwerch, kreuzweise, quer hindurch. — **III** *s.* 3. Quere *f*. — 4. *fig.* Querstrich *m*, unvermutetes Hindernis, Widerwärtigkeit *f*. — 5. † *fig.* Ausflucht *f*, Ausrede *f*, Kniff *m*. — 6. jur.: Rechts-einwand *m*. — 7. ⊙ a. Querliegendes 2c.; bsd. *arch.* Querbalken *m*, -holz *n*, -riegel *m*, -stück *n*. — 8. ✕ *frt.* Trave'rse *f*, Querwall *m*. — 9. ⚓ Koppeltors *m*, Abtrift *f* eines Schiffes. — 10. *arch.* Quer-gang *m*, -galerie *f*. — **IV** *v/a.* ① b. 11. Arme kreuzweise legen, kreuzen, verschränken. — 12. durchqueren, -dringen, -kreuzen, -fahren, -reiten, -reisen, -schiffen, -wandern, -streifen, -strömen. — 13. *fig.* durchgehen, durchforschen. — 14. *fig.* Pläne durchkreuzen. — 15. jur.: einen Rechtseinwand erheben gegen, ableugnen; to ~ an indictment e-n Gegenbeweis führen. — 16. ⊙ *carp.* Holz quer oder gegen den Strich hobeln. — 17. ✕ *artill.* ein Geschütz seitwärts richten. — **V** *v/n.* ① b. 18. hin und her od. auf und ab gehen, wandern, marschieren. — 19. ⊙ sich auf e-m Zapfen drehen (bsd. Kompaßnadel). — 20. *fenc.* u. *man.* traversieren.

traverse-beam ⊙ (traᵃ'w-ᵉʳß-biⁿm) *s.* 1. *carp.* Sattel-, Trumm-holz *n*. — 2. Brückenbau: Richt-, Lauf-balken *m*, Spannlatte *f* e-r fliegenden Fahrc. — 3. *arch.* Querschwelle *f*.

traverse-board ⚓ (~-bōᵃᵣd ⑨) *s.* Uhrbord *n*, Pinn-, Besteck-kompaß *m*.

traverser (traᵃ'w-ᵉʳ-ßᵉʳ) *s.* 1. jur.: j. der e e Einrede erhebt. — 2. 🚂 Schiebebühne *f*.

traverse-sleeper 🚂 (traᵃ'w-ᵉʳß-ßli-pᵉʳ) *s.* Quer-schwelle *f*. [Log-tafel *f*.]

traverse-table ⚓ (~-tēbl) *s.* Koppel-,

traversing-table ⑥ 🚂 (traᵃ'w-ᵉʳ-ßiⁿᵍ-tebl) *s.* Schiebebühne *f*, Übergangsscheibe *f*.

travesty (traᵃ'w-ᵉ-ßtᵉ) [a/f. *travesti*] **I** *a.* verkleidet; *fig.* travestiert. — **II** *v/a.* ① d. *fig.* travestieren. — **III** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵢᵉ'ß) *fig.* Travestie *f*, entstellende Nachahmung.

travis (traᵃ'w-ißß) *s.* = trave.

trawl (träl) [a/f. *traaler*, &c.] Fischerei: **I** *v/n.* ① a. mit Schleppnetz fischen. — **II** *s.* Schlepp-, Scharr-, Grund-netz *n*.

trawl-boat ⑥ (träᵃl-bōt) *s.* Schleppnetzfischer-boot *m*. [n) *m*.]

trawler (träᵃ'l-ᵉʳ) *s.* Schleppnetzfischer (boot)

trawling (träᵃ'l-iⁿᵍ) *s.* Schleppnetzfischerei *f*.

trawl-warp ⑤ (träᵃ'l-wäᵃp) *s.* Schlepptau *n* eines Schleppnetzes.

tray[1] (tre; *Hom.* trey) [a c. *treg*] *s.* 1. Trog *m*, Mulde *f*; Mörteltübel *m*. — 2. Präsentierteller *m*, (Kaffee-, Thee- 2c.) Brett *n*.

tray[2] (treō) [fr. *trois*] *s.* 1. = trey. — 2. *hunt.* Mittelsprosse *f* eines Hirschgeweihes.

trayful (treᵃ'-ful) *s.* Trogvoll *m* 2c. (s. tray[1]).

tray-trip † (~-trip) *s.* Art Wurfelspiel.

treacher(ter) † (treᵃ'tsch-ᵉʳ, ~-ᵉʳ-ᵉʳ) = traitor.

treacherous (treᵃ'tsch-ᵉ-nößß) *a.* □ 1. verräterisch, treulos, (be)trügerisch; falsch, hinterlistig, bübisch; ~ hopes *pl.* trügerische Hoffnungen *f/pl.* — 2. untreu, unzuverlässig (Gedächtnis).

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ✱ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

treacherousness (trĕ'tsch-ˢ-nŏß-nˢß) *s.* Verräterei, Treulosigkeit *f*; Falschheit *f*; Untreue *f* des Gedächtnisses.

treachery (trĕ'tsch-ˢ-rᵉ || (alt•) fr. *tricherie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs) Verrat *m*, Untreue *f*, Treulosigkeit *f*.

treacle (trīll) [a/f. *triacle*, lt. *theriaca*] *s.* 1. ehm. *pharm.* (auch Venice ~) Theriak *m* (Art Gegengift, bsd. gegen Schlangenbiß); weitS.: Universal(heil)mittel *n*. — 2. ⊙ Zuckerfabr.: (Deck•)Sirup *m*. — 3. eingekochter Zuckersaft verschiedener Pflanzen.

treacle-mustard ❦ (trī'll-mŏß-tˢˢᵉd) *s.* 1. Schildtraut *n*. — 2. lack-artiger Hederich (*Ery'simum cheiranthoi'des*).

treacle-water (trī'll-wä-tˢᵉr) *s.*, *pharm.* Theriakwasser *n*. [Hebrig.]

treacly (trī'-tlᵉ) *a.* sirup-artig, süß und

tread (trĕd) [a/e. *tredan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* trod, † trode; *p.p.* trod, trodden) 1. treten, e-n Tritt m., den Fuß setzen; ⅊. — 2. einhertreten, gehen, schreiten. — 3. trampeln, stampfen. — 4. treten, sich paaren oder begatten (Vögel). — **II** *v/a.* ③ 5. treten, treten auf ...; betreten, beschreiten; ⅊. — 6. nieder-, zer-treten (auch *fig.*). — 7. Pilgerfahrt zu Fuß (ab)machen. — 8. treten (männlicher Vogel). — **III** *s.* 9. Tritt *m*, Schritt *m*; Gang (art *f*) *m*; *fig.* to be in the ~ of (oder for) preferment auf der Bahn zur Beförderung sein. — 10. Treten *n*, Paaren *n*, Begattung *f* der Vögel. — 11. F Hahnentritt *m* im Ei. — 12. † Weg *m*, Pfad *m*, Bahn *f*. — 13. ⊙: a) *carp.* Trittstufe *f* einer Treppe; b) Wagenbau: (Schlag-)Tritt *m*; c) 🚂 Gleitfläche *f* e-s Rades; d) 🚂 Lauffläche *f* e-r Schiene. — 14. ⚓ Länge *f* des Schiffskiels. — 15. ⚔ *frt.* Stand *m* an der Brustwehr zum Schießen.

Zu ~ 1: *fig.* to ~ in a p.'s (foot-) steps in j-s Fußstapfen treten; to ~ on (ob. upon): a) auf et. treten; b) *fig.* etwas mit Füßen treten; to ~ (closely) on (oder upon) a p.'s heels j-m dicht auf dem Fuße folgen.

Zu ~ 5: to ~ grapes Weintrauben austreten, keltern; to ~ a path einen Pfad betreten; to ~ (the) water Wasser treten (beim Schwimmen); to ~ down niedertreten, mit Füßen treten (auch *fig.*); to ~ one's shoes down at the heels seine Schuhe schief treten; to ~ out Wein, Korn austreten, auspressen.

treader (trĕ'd-ᵉr) *s.* Tretende(r, s); ~ of grapes Keltertreter *m*, Kelterer *m*.

treading (trĕ'd-ᵢnᵍ) *s.* 1. Treten *n* ꝛc. (s. tread I und II); Schritt *m*. — 2. das Niedergetretene, Trittspur *f*. [•kufe *f*.]

treading-vat (~wät) *s.* Tret•zuber *m*,

treadle (trĕdl) [a/e. *tredel*] *s.* 1. Tritt *m*, Treten *n*. — 2. ⊙ (Fuß•)Tritt *m*, Fuß-, Tret-, Tritt•schemel *m* an einer Drehlade, e-m Webstuhl ꝛc. — 3. Hahnentritt *m* im Ei.

tread-loom ⊙ (trĕ'd-lūm) *s.* Weberei: Trittwebstuhl *m*.

treadmill ⑤ ⊙ (~mil) *s.*, *mech.* Tret•mühle *f*.

treadwheel ⑤ ⊙ (~(h)wil) *s.* Tret•rad *n*.

treason (trīsn) [(alt•) fr. *trahison*, von lt. *traditio'n-em*] *s.* Verrat *m*, Verräterei *f*, Treubruch *m*; (mit high ~) Hochverrat *m*.

treasonable (trī'ˢn-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) verräterisch; ~ness (~-nᵉß) *s.* das Verräterische, Verräterei *f*. [Hochverrat *m*.]

treason-felony (trī'ˢn-fel-ᵉ-nᵉ) *s.* jur.:

treasure (trĕ'G-ᵉr) [a/f. *treso(u)r*, fr. *trésor*, von lt. *thesau'rus*] **I** *s.* 1. Schatz *m* (a. *fig.*). — 2. *mint.* Gold *n* od. Silber *n* (bsd. als Geld). — **II** *v/a.* ① b. 3. (mit to ~ up) Schätze, Kenntnisse sammeln, anhäufen; (wie e-n Schatz) aufbewahren.

treasure-house (~häuß) *s.* Schatzhaus *n*, Schatzkammer *f*.

treasurer (trĕ'G-ˢᵉr) *s.* Schatz-, Säckel-, Zahl•meister *m* (auch ⚔ u. ⚓); ehm. Lord High T~ Lord-Oberschatzmeister *m* (früher der dritte Beamte der engl. Krone, jetzt durch fünf Lords Commissioners of the Treasury ersetzt).

treasurership (~-schip) *s.* Schatzmeister-amt *n*. [graber *m*.]

treasure-seeker (trĕ'G-ˢᵉr-ßī-kᵉᵉ) *s.* Schatz•

treasuress ✎ (~ˢ-nĕß) *s.* Schatzmeisterin *f*.

treasure-trove ⑥ (trĕ'G-ˢᵉr-trō'w) *s.* jur.: aufgefundener Schatz, in Briefbeuteln ꝛc. sich findendes, Briefen ꝛc. entfallenes Geld ꝛc.

treasury (trĕ'G-ˢ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉˢ) 1. Schatz-, Fina'nz•kammer *f* eines Staates. — 2. Schatz•amt *n*, Departement *n* der Finanzen; Board of T~ das englische Finanz•ministe'rium, bestehend aus 5 Beamten (Lords Commissioners of the T~). — 3 *fig.* als Büchertitel: Schatzkästlein *n*, Fundgrube *f*.

treasury-bench ⑥ (trĕ'G-ˢ-rᵉ-beusch) *s.*, *parl.* Ministerbank *f* im engl. Unterhause (vorderste Bank rechts vom Sprecher).

~-bill ⑥ ❦ (~-bil), **~-bond** ⑥ ❦ (~-bŏnd) *s.* Schatz(amts)schein *m*, Schatzbon *m*.

~-department ⑥ (~-dᵉ-pär'-mᵉnt) *s.* Schatz•amt *n*, Fina'nz•ministe'rium *n*.

~-note ⑥ ❦ (~-nōt) *s.* = treasury-bill.

~-office ⑥ (trĕ'G-ˢ-rᵉ-ôˢ'f-ißˢ) *s.* Schatz•amt *n*, Fina'nz•kolle'gium *n*.

~-warrant ⑥ (trĕ'G-ˢ-rᵉ-wŏr-ˢnt) *s.* Schatzkammer-anweisung *f*.

treat (trīt) [a/f. *treter*, &c., fr. *traiter*, von lt. *tracta're*] **I** *v/a.* ① a. 1. gut oder übel behandeln, j-m begegnen, mit j-m umgehen oder verfahren. — 2. *fig.* mündlich oder schriftlich ab-, be-handeln; zum Gegenstand haben. — 3. *fig.* ansehen, betrachten (as als). — 4. bewirten, freihalten, traktieren (to mit); ⅊. — 5. ein Fieber, einen Kranken (ärztlich) behandeln. — **II** *v/n.* ① a. 6. Erörterungen anstellen, handeln (of, ✎ upon von, über). — 7. F e-n Schmaus geben, die Zeche bezahlen. — 8. unter-, ver-handeln, in Unterhandlung treten (about über; with mit). — **III** *s.* 9. Bewirtung *f*, Gastmahl *n*, Schmaus *m*; ⅊. — 10. *fig.* (Hoch-)Genuß *m*, Vergnügen *n*; it is a ~ to hear him es ist ein Hochgenuß, ihn zu hören.

Zu ~ 4: he ~ed me to the theatre er nahm mich mit ins Theater; to ~ oneself to a new coat sich einen neuen Rock zulegen; I will ~ myself this once ich will mir einmal den Spaß leisten.

Zu ~ 9: parting ~ Abschiedsschmaus *m*; it is my ~ now jetzt bin ich am Traktieren, jetzt bezahle ich.

treater (trī'-tᵉᵉ) *s.* Behandelnde(r), Bewirter(in) ꝛc. (s. treat I u. II). [handlung.]

treatise (trī'-tißˢ, auch ~ˢlˢ) *s.* schriftliche Ab•

treatment (trī'-tᵐᵉnt) *s.* 1. Behandlung *f* (a. *fig.*, *chm.*, *med.*). — 2. ✎ Bewirtung *f*.

treaty (trī'-tᵉ) [fr. *traité*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉˢ) 1. Unter-, Ver-handlung *f*; to be in ~ for ... in Unterhandlung stehen wegen ... — 2. (bsd. Staats-)Vertrag *m*, Trakta't *m*; Frieden(svertrag) *m* (mit ~ of peace); ~ of alliance Bündnisvertrag *m*; ~ of commerce Handelsvertrag *m*; ~ of marriage Ehe-V. — *Syn.* (2) s. agreement.

treaty-making (trī'-tᵉ-mēᵍ-kinᵍ) *a.* einen Vertrag schließend; ~ power Recht *n* oder Vollmacht *f*, einen Vertrag zu schließen.

trebble † (trĕbl) *a.*, *s.* u. *v.* = treble.

Trebizond (trĕ'b-ᵢˢ-sŏnd) *npr.* Trapezu'nt *n* (Stadt in Klein-Asien am Schwarzen Meer).

treble (trĕbl) [a/f. *tre(i)ble*, lt. *triplus*] **I** *a.* □ (~y *adv.*, s. bd) 1. dreifach; ❦ at ~ usance auf drei Uso(s). — 2. ♪: a) den höchsten Ton betr.; scharf, durchdringend (Ton); b) Diska'nt•..., Sopra'n•...; ⅊. — **II** *s.* 3 ♪ Diskant *m*, Sopran *m*; faint ~ Diska'nt *m* durch die Fistel. — **III** *v/a.* u. *v/n.* ① b. 4. (sich) verdreifachen.

Zu treble 2 ♪: ~ clef Diska'nt-, Violi'n-schlüssel *m*; ~ hautboy Diskantoboe *f*; ~ trombone Diskantposaune *f*.

trebleness (trĕ'bl-nᵉß) *s.* 1. das Dreifache. — 2. Höhe *f*, Schärfe *f* eines Tones.

trebly (trĕ'b-lᵉ) *adv.* dreifach, dreimal.

tree (trī) [a/e. *treó(w)*, &c.] **I** *s.* 1. bsd. ❦ Baum *m* ⅊. — 2. *fig.* et. Baum•artiges *n*; bsd. (a. genealogical ~, family ~, ~ of consanguinity) Stammbaum *m*. — 3. Galgen *m*; † *bibl.* Kreuz *n* (bsd. Christi). — 4. ⊙: a) bsd. *mech.* (mit in Zssgn) Baum *m*, Schaft *m*, Stamm *m* (s. axle-tree, cross-trees, etc.); b) Krummholz *n* zum Aufhängen geschlachteten Viehes. — **II** *v/a.* ① a. 5. bsd. *hunt.* Tiere auf e-n Baum treiben, um sie herabzuschießen, abbaumen; F *fig.* j-n in die Enge treiben. — **III** *v/n.* ① a. 6. ✎ *hunt.* auf einen Baum klettern, aufbaumen (Tiere).

Zu ~ 1: ❦ Jove's ~ Baum *m* des Zeus, Eiche *f*; ❦ ~ of chastity = agnus 2; ~ of liberty Freiheitsbaum *m*; *bibl.* ~ of life Baum *m* des Lebens; ❦ ~ of love Judasbaum *m* (*Cercis*); F as lame as a ~ kreuzlahm; *sl.* up a (a. the) ~ in (Geld•)Verlegenheit; *prvb.* such as the ~ is, such is the fruit der Apfel fällt nicht weit vom Stamme.

tree-agate (trī'-äg-ᵉt) *s.* Baum•acha't *m*.

~-beetle (~-bitl) *s.*, *ent.* Laubkäfer *m*.

~-creeper (~-krī-pᵉr) *s.*, *orn.* Baumläufer *m*.

~-culture (~-kŏl-tˢᵉr) *s.* Baumzucht *f*.

~-fern ❦ (trī'-fôᵉn) *s.* Baumfarn *m*.

~-frog (trī'-frŏg) *s.*, *zo.* Laubfrosch *m*.

~-gum (~-gŏm) *s.* Baumharz *n*.

~-ivy ❦ (trī'-āᵢ-wᵉ) *s.* gemeiner Epheu.

treeless (trī'-lᵉß) *a.* ohne Bäume, baumlos; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Baumlosigkeit *f*.

tree-louse (trī'-laußˢ) *s.*, *ent.* Blattlaus *f*

~-mallow ❦ (trī''-mä'l-ō) *s.* Malvenbaum *m* (*Lavate'ra arbo'rea*). [ahorn-Sirup *m*.]

~-molasses (trī'-mᵉ-läß-ᵉˢ) *s.* Zucker•

~-moss ❦ (~-mŏß) *s.* auf Bäumen wachsendes Moos; bsd. Bartflechte *f* (*U'snea barba'ta*).

treenail (trī'-nel, ⊙ u. F trĕnl od. trĕnl) *s.*, *carp.*, &c. hölzerner Nagel, Bolzen oder Pflock, Döbel *m*, Dübel *m*.

tree-onion ❦ (trī''-ŭn-ᵢˢn ⑧) *s.* Art Lauch (*A'llium proli'ferum*). [*m*, Holz•lerche *f*.]

~-pipit (trī''-pi'p-ᵢt) *s.*, *orn.* Baumpieper

~-primrose ❦ (trī''-prär'm-rōˢ) *s.* gemeine Nachtkerze. [*m*, •stütze *f*.]

~-prop (trī'-prŏp) *s.*, *hort.* Baum•pfahl

~-pruner (~-prū-nˢᵉr) *s.*, *hort.* Baumschere *f*.

~-sorrel ❦ (~-ŏär-ᵉl) *s.* Art Ampferbaum (*Rumex Luna'ria*). [zucker *m*.]

~-sugar *Am.* (Westen) (~-schūg-ˢᵉr) *s.* Ahorn-

~-toad (~-tōd) *s.*, *zo.* Laubfrosch *m*.

~-top (~-töp) *s.* Baum•spitze *f*, •wipfel *m*.

~-wormwood ❦ (trī''-wörᵐ-wūd) *s.* baumartiger Beifuß, Wermutbaum *m*.

trefe (trĕfl) [a/f.] *s.* 1. ❦, *her.* &c. = trefoil. — 2. bsd. ⚔ *frt.* Kleeblatt-Mine *f* (mit drei Kammern in Kleeblattform).

trefoil (trī'-fôil) [a/f. von lt. *trifo'lium*] *s.* 1. ❦ Klee *m*. — 2. *arch.* Dreiblatt *n*, (spitzes) Kleeblatt; round ~ Drei•paß *m*, •naje *f*, rundes Kleeblatt. [blattbogen *m*.]

trefoil-arch ⑥ (~-ärᵉtsch) *s.*, *arch.* Klee•

trefoil-ornament (trī''-fôil-ôᵉ'r-nᵃ-mĕnt) *s.*, *sculp.* Kleeblatt•zierat *m*, •zug *m*.

trekschuit, ~uyt ⚓ (trĕ'k-ᵢt-tßöit) [holl.] *s.* holländische Treckschute (Kana'lboot).

Trelawn(e)y (trᵉ-läˢ'-nᵉ) *npr.* engl. Schriftsteller, Freund Shelleys u. Byrons (1792–1881).

trellis (trĕ'l-ißˢ) [a/f. *treillis*, lt. *tri'chila*] **I** *s.* 1. ⊙ Tischlerei: (Holz- ꝛc.) Gitter *n*, Gatter *n*. — 2. *hort.* Gitterwerk *n*, Obst- ꝛc. Spalier *n*. — **II** *v/a.* ① c. 3. mit Gitter versehen, (ver)gittern, durch(ea.•)flechten.

trellis-fence (trāᵉr'l-ĭß-fĕnß) s. Gitterzaun m.
trellis-gate (~-get) s. Gitterthor n.
trellis-work (~-wō^ō^r^k) s. 1. hort. Gitter-, Latten-werk n. — 2. Art feine Handarbeit.
Tremadoc (tu^ō-mäᵉd-^ō^k) npr. Stadt in Wales.
tremble (trĕmbl) [alt-] fr. trembler, mlt. tremula're] I v/n. ① b. 1. zittern (at, from, with vor Kälte, Furcht ꝛc.) ‡. — 2. beben, zittern (Stimme, Ton). — 3. fig. im Zweifel sein; vom Zufall abhängen. — II s. 4. Zittern n; F all of (oder in) a ~ am ganzen Leibe zitternd.
Zu ~ 1: his body ~s all over, he ~s in every limb er zittert am ganzen Leibe; to ~ at a p.'s sight bei j-s Anblick erbeben; to ~ for in Furcht sein wegen, fürchten für; to ~ in one's shoes = to shake in one's shoes (s. shoe 1 ‡).
trembler (trāᵉr'm-blᵉr) s. 1. Zitternde(r), Bebende(r). — 2. T~ rel. Zitterer m (Mitglied e-r Sekte des 16. sæc.; Spottname der Quäker).
trembling (trāᵉr'm-blinᵍ) I a. □ zitternd; fig. ~ in the balance hin u. her schwankend, in der Schwebe, ungewiß; ~ly alive to sieberhaft empfindlich gegen. — II s. Zittern n, Beben n ꝛc. (s. tremble I).
trembling-poplar ♀ (~-pop-lᵉr) s. Zitterpappel f, Espe f, Aspe f.
tremendous (trē^ō-mēᵉ'n-d^ō^ß) [lt. treme'ndus] a. □ furchtbar, fürchterlich, schrecklich, ungeheuer, gewaltig; ~ness (~-n^ō^ß) s. Furchtbarkeit f, das Schreckliche ꝛc.
tremolite ⚗ (trēᵉr'm-^ō-^ō-lī) [it.] s. 1. Tre'molo n, Zittern n. — 2. Tremula'nt m, Bebe-zug m an der Orgel. [Boston, U. S.).]
Tremont (trē^ō-mō^ō^nt) npr. (alter Name von)
tremor (trēᵉr'm-^ō^r oder trāᵉr'm-^ō^r) [lt. id.] s. 1. Zittern n, Beben n; Schaudern n; in a ~ bebend; ~ cordis (kō^ō^r'-dĭß) Herzklopfen n. — 2. ♪ ~ = tremolo 2.
tremorless (~-leß) a. frei von Zittern, glatt, ruhig. [tern n, Beben n.]
tremulation ✎ (trĕm-ᵗᵘ-leᵉ'-sch^ō^n) s. Zit-
tremulous (trāᵉr'm-ᵗᵘ-lĕß) [lt. tre'mulus] a. □ 1. zitternd, bebend, flackernd. — 2. fig. schwach, schwankend, bange.
tremulousness (trāᵉr'm-ᵗᵘ-lĕß-n^ō^ß) s. Zittern n, Flackern n; fig. Bangigkeit f.
trenail s. = treenail.
trench (trĕnsch) [a/f. trencher, &c., fr. trancher, von lt. trunca're] I v/a. ① c. 1. † tief (ein)schneiden. — 2. (auf)graben; eingraben; ab-, durch-graben. — 3. mit Gräben durchziehen, durchfurchen; to ~ about mit Graben umgeben; to ~ in = in-trench I. — 4. ✎ ⚔ frt. mit Wall und Graben befestigen, verschanzen. — II v/n. ① c. 5. einen Graben oder Gräben bilden; † ⚔ frt. to ~ at ... die Laufgräben eröffnen gegen ... — 6. fig. (on, upon) eingreifen in, beeinträchtigen (acc.). — III s. (pl. ~es, trāᵉr'n-schᵉ'i) 7. Graben m, Grube f, Rinne f; bsd. ⚔ frt. Lauf-, Annäherungsgraben m, Tranche'e f; to mount (to relieve) the ~es die Wache in den Laufgräben beziehen (ablösen); to open the ~es die Laufgräben eröffnen.
trenchant (trāᵉ'n-schᵉ^ō^nt) [a/f. id.] a. □ scharf, schneidend (bsd. Schwert; auch fig.).
trencher[1] (trāᵉ'n-schᵉ^r) s. Grabender m; bsd. ⚔ frt. Laufgraben-, Schanz-gräber m.
trencher[2] (~) [a/f. trench(e)oir] s. 1. hölzerner viereckiger Teller m, Trauchier-, Schneide-brett n. — 2. Anricht(e)tisch m; bsd. fig. Tafel f, Speisen f/pl.; weitS.: Tafelfreuden f/pl. — 3. F = trencher-cap.
trencher-cap (~-läp) s. viereckige Kopfbedeckung der Professoren u. Studenten (Cam., Oxf.).
~-fly ✎ (trāᵉ'n-schᵉ^r-flāi), **~-friend** ✎ (~-frĕnd) s. Tellerlecker m, Schmarotzer m.
trencher-knight ✎ (trāᵉ'n-schᵉ^r-nāit) s. Tafeldiener m.
trencherman ⑥ (~mān) s. (pl. ~en, ~mĕn) 1. bsd. starker Esser, Tellerheld m, Schlemmer m. — 2. = trencher-mate.
trencher-mate (~-mēt) s. bsd. aufdringlicher Tischgenosse, Schmarotzer m.
trench-major ⚔ (trāᵉnsch-mē-d^ō^ᵍᵉr), **~-master** ⚔ (~-maß-tᵉr) s., frt. Tranche'e-, Laufgraben-majo'r m.
trench-plough ⊖ (~-plau) agr. I s. Graben-, Rajol-pflug m. — II v/a. ① a. tief umgraben, rajolen.
trend (trĕnd) [m/e. trenden] I v/n. ① a. (bsd. ⚓) eine (schiefe) Richtung haben oder nehmen, sich neigen, sich (er)strecken, ⚒ geol. streichen (to nach). — II v/a. ① a. fast †: schief richten, wenden lassen. — III s. (schiefe) Richtung, Neigung f.
trending ⚓ (trāᵉ'n-dinᵍ) s. (schiefe ꝛc.) Richtung einer Küste.
trendle (trĕndl) v. ① b. u. s. = trundle.
trennel ⊖ (trĕnl, trānl) s. ⚒ für treenail.
Trent (trĕnt) npr.: a) engl. u. amerik. Fl.; b) Tri(d)e'nt (Stadt in Welsch-Tirol).
trental (trāᵉ'n-tᵉl) [a/f.] s. Anzahl f von 30 Dingen; bsd. Cath. rel. 30 Seelenmessen f/pl. für einen Verstorbenen. [(U. S.).]
Trenton (trāᵉ'n-tᵉn) npr. St. in New Jersey
trepan[1] (trē-pä'n) [grch.] I s. 1. surg. Trepa'n m, Schädelbohrer m. — 2. ⚒ Bohrmaschine f, Berg-, Erd-, Stein-bohrer m. — II v/a. ① e. 3. surg. trepanieren, j-m den Schädel anbohren (auch v/n.).
trepan[2] (~) s. u. v. = trapan.
trepang ⑥ (trē-pä'nᵍ) [malaiisch] s., zo. eßbarer Trepang. [nierender m.]
trepanner (trē-pä'n-^ō^r) s., surg. Trepa-
trephine (trē-fī'n od. ~fäī'n) [fr.] s., surg. Trephi'ne f, Trepaniersäge f. [bange.]
trepid ✎ (trāᵉ'p-ĭd) [lt.] a. zitternd, bebend,
trepidation ✎ (trāᵉp-ᵉ-deᵉ'-sch^ō^n) [fr., lt.] s. 1. bsd. med. Zittern n, Beben n. — 2. Unruhe f, ängstliches Umhertrippeln; Angst f, Bestürzung f. [Furchtsamkeit f.]
trepidity ✎ (trē-pi'd-ᵉ-tᵉ) s. Bangigkeit f,
trespass (trāᵉ'ß-päß) [a/f. trespasser, mlt. transpassa're] I v/n. ① c. 1. to ~ against sich vergehen, sündigen an (oder gegen, wider), übertre'ten. — 2. bsd. jur.: to ~ on od. upon: a) widerrechtlich fremdes Eigentum betreten; b) gesetzwidrig in j-s Recht eingreifen, behelligen, beeinträchtigen (a. fig.); ‡. — II s. (pl. ~es, ~pä-ßᵉ) 3. Vergehen n, Versündigung f, Sünde f, Schuld f; ‡. — 4. bsd. jur.: a) widerrechtliches Betreten fremden Eigentums; b) gesetzwidriger Eingriff in j-s Recht, Beeinträchtigung f.
Zu ~ 2: to ~ on (od. upon) a law ein Gesetz umgehen od. übertreten; fig. to ~ upon a p.'s good nature (patience) j-s Gutmütigkeit (Geduld) mißbrauchen.
Zu ~ 3: forgive us our ~es, as we forgive them that ~ against us vergieb uns unsere Schuld, wie wir vergeben unsern Schuldigern.
trespasser (trāᵉ'ß-pä-ßᵉr) s. 1. Übertreter(in), Sich-Versündigende(r), Sünder(in). — 2. jur.: a) j. der widerrechtlich fremdes Eigentum betritt; b) Rechtsverletzer m.
tress (trĕß) [(alt-) fr. tresse, mlt. tri'cia] s. (pl. ~es, ~-ᵉs) (Haar-) Flechte f, Locke f; ~es pl. dichtes (Kopf-) Haar. [Flechten.]
tressed (trĕßt) a. geflochten, gelockt; mit
tressel (trĕßl) s. = trestle.
tressure (trāᵉ'sch-ᵉr) s., her. Saum m parallel mit den Kanten des Schilds.
tressured (~ᵉrd) a., her. mit Saum geschmückt (Schild). [flechten-artig, lockig.]
tressy ✎ (trāᵉ'ß-ᵉ) a. mit (Haar-) Flechten;
trestle (trĕßl) [a/f. trestel, fr. tréteau] s. 1. ⊖: a) arch. Gerüst n, (Fuß-) Gestell n, (Rüst-) Bock m, Lager n, Schragen m; b) Brückenbock m. — 2. Tischgestell n.
trestle-board (trāᵉßl-bō^ō^rd [9.]) s. Tischplatte f zum Auflegen auf Böcke.
trestle-bridge ⊖ (~-brĭdᵍ) s. Bockbrücke f.
trestletree ⑥ ⚓ (~-trī) s. Längsafsing f.
trestlework ⑥ ⊖ (~-wō^ō^rk), **trestling** ⊖ (trāᵉß-linᵍ) s. Gerüst n aus vielen Balken; ☞ bsd. Am. (brücken-artiges Holzgerüst als) Eisenbahn-viadu'kt m.
tret ⊕ (trĕt) [a/f. trete, fr. trait] s. chm.: Reja'tte f, Gewichtsvergütung f.
Treves (trīwᵗ) npr. Trier n (deutsche St.).
trevet (trāᵉ'w-ᵉt) s. = trivet.
trews (schott. (trūß) [trousers] s/pl. Hosen f/pl., bsd. die kurzen Hosen der Hochländer.
trey (trē; Hom. tray) [a/f. treis, fr. trois, lt. tres] s. Drei f im Karten-, Würfel-ꝛc.-spiel.
triable (trāi'-ᵉbl) [try] a. 1. versuchbar, probierbar. — 2. zu untersuchen(d), zur Zuständigkeit eines Gerichtes gehörig.
triableness (~-nᵉß) s. 1. Versuchbarkeit f. — 2. Fähigkeit f, vor e-m Gericht untersucht zu werden.
triacontahedral ⚗ (trāi-ᵃ-tōn-tᵃ-hīᵉ'-d^ō^rᵃl) [grch.] a. 1. geom. dreißigseitig. — 2. cryst. dreißigflächig.
triad (trāi'-ᵃd) [grch.] s. 1. Dreiheit f, Dreizahl f; Dreieinigkeit f. — 2. chm. dreiwertiges Element. — 3. ♂ Dreiklang m.
triadelphous ⚗ ♀ (trāi-ᵃ-deᵉ'l-f^ō^ß) [grch.] a. dreibrüderig, zu 3 Bündeln verwachsen.
triage ☞ (trāi'-ᵉ^ō^ᵍ oder fr.: tri-a'G) [fr.] s. das Ausgesiebte; ~ coffee Kaffee-abfall m.
trial (trāi'-ᵃl) [a/f. id.; siehe try] s. 1. Versuch m, Probe f, Prüfung f (auch ⊖); Experime'nt n; ‡. — 2. jur.: gerichtliche (auch Vor-) Untersuchung, Verhör n; Gerichts-verfahren n, -verhandlung f; ‡. — 3. fig. Versuchung f, Anfechtung f; Prüfung f; Heimsuchung f; ‡. — 4. ✎ Versetzungs-examen n auf gewissen Schulen. — 5. Erfahrung f. — 6. ✎ Bewährung f.
Zu ~ 1: by way of ~ versuchsweise, als Versuch, zur Probe; on (od. upon) ~ auf Probe; to make a ~ of a th. einen Versuch mit etwas machen, et. erproben; to make a ~ upon a p. eine Prüfung mit j-m anstellen; to put to (od. on) ~ auf die Probe stellen.
Zu ~ 2 jur.: on ~, on the (od. one's) ~ im Verhör; he is on his ~ er wird verhört; ~ by jury Untersuchung f vor den Geschwornen, Geschwornengericht n; to bring up a p. for (od. to) ~ j-n vor Gericht bringen, j-m den Prozeß m.; to move for a new ~ appellieren; Berufung einlegen; to put to (od. on) ~ ins Verhör oder vor Gericht bringen.
Zu ~ 3 fig.: hour of ~ Prüfungsstunde f; great ~, severe ~ ernste Zeit, schwere Prüfung; F he's a great ~ to us er macht uns schwere Sorgen.
trial-balance ☞ (trāi'-ᵃl-bäl-ᵃnß) s. Roh-Bila'nz f. [hörs (SH. H. VI, bl.).]
~-day (~-de) s. jur.: Tag m des Ver-
~-fire (~-fāi'ᵃ) s. Feuer n beim Gottesgericht.
~-ground (~-graund) s. Kampfplatz m.
~-heat (~-hīt) s. Sport: Probe-rennen n.
triality ⚗ ✎ (trāi-ᵃ'l-ᵉ-tᵉ) s. Dreiheit f, Dreizahl f. [gespräch n.]
trialogue ✎ (trāi'-ᵃ-lōg) [grch.] s. Drei-
trial-trip ☞ und ⚓ (trāi'-ᵃl-trip) s. Probefahrt f, Schnelligkeitsprobe f.
triandrian ⚗ ♀ (trāi-ᵃ'n-d^ō^rᵃn), **~ous** ⚗ ♀ (~d^ō^rᵃß) a. dreimännig, mit 3 Staubgefäßen.
triangle (trāi'-ᵃnᵍl) [lt. tria'ngulus] s. 1. geom., &c. Dreieck n. — 2. ♂ Tri'angel m (Schlag-instrument). — 3. ⚔ (mit ~s pl.) hchm.: dreifuß-artiges Gestell, bestehend aus drei in die Erde gesteckten Spießen, an das Soldaten zwecks Ausspeisung gebunden wurden.

triangle-gin ⊖ (trāī′-ăn³gl-dʒĭn) *s., mech.* Hebezeug *n* mit Flaschenzug, dreischenkeliges Hebezeug.

triangular (trāī-ăŋ′u³-giᵘ-lᵉr) [lt.] *a.* □ *geom.*, &c. dreieckig, ·winkelig, ·seitig, ·kantig (auch ⊖); ~ compass(es *pl.*) dreischenkeliger Zirkel; *pol.* ~ contest Streit *m* zwischen drei Parteien; ✕ *frt.* ~ ditch Spitzgraben *m*; *math.* ~ numbers *pl.* Triangula′r·, Dreieck·zahlen *f/pl.*

triangularity ✎ (trāī-ăn³-giᵘ-lăʳ′ʀ-ᵗᵢᵉ), **~ness** ✎ (trāī-ăŋ′u³-giᵘ-lᵉr-nᵉs) *s.* das Dreieckige, Dreieckigkeit *f.*

triangulate (trāī-ăŋ′u³-giᵘ-lēt) *v/a.* ⓘb. 1. dreieckig m. — 2. *surv.* triangulieren.

triangulation (trāī-ăn³-giᵘ-lē′-shᵘn) *s.* 1. Dreieckigmachen *n.* — 2. *surv.* Triangulation *f*, trigonome′trisches Netz.

triarchy (trāī′-ä-ᵗᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵗᵉᵗ) Dreiherrschaft *f.*

trias (trāī′-ăs) [grch.] *s.* 1. ♪ Dreiklang *m.* — 2. ⅁ *geol.* Tri′asformation *f.*

triassic ⅁ (trāī-ăʳ′s-ĭk) *a., geol.* triassisch; Trias·...

triatomic ⅁ (trāī-ă-tō′m-ĭk) [grch.] *a., chm.* dreiato′mig.

tribal (trāī′-bᵘl) [tribe] *a.* □ zu einem Stamme gehörig; Stammes·...

tribasic ⅁ (trāī-bē′-sĭk) *a., chm.* dreibasisch.

tribe (trāīb) [(alt-)fr. *tribu*, lt. *tribus*] *s.* 1. (Volks-)Stamm *m*; Horde *f.* — 2. bld. F oder *contp.* Sippschaft *f*, Zunft *f* (auch *fig.*). — 3. ♀ u. *zo.* Geschlecht *n*, Klasse *f.*

tribesman (trāī′bz-măn) *s.* (*pl.* **~en**, ~mĕn) Stammesangehöriger *m.*

triblet ⊖ (trĭʳ′b-lᵉt), **tribolet** ⊖ (~ᵇ-lĕt) *s.* 1. Schlosserei 2c.: Dorn *m*, Reib·ahle *f.* — 2. Richtkegel *m*, Rundholz *n* d. Gold·arbeiter.

tribracteate ⅁ ♀ (trāī-brăʳ′t-ᵗᵉ-ăt) [lt.] *a.* mit drei Neben- oder Deck·blättern.

tribulation (trĭb-ᵢᵘ-lē′-shᵘn) [fr., lt.] *s.* 1. Drangsal *f*, Trübsal *f*, Widerwärtigkeit *f*, Leiden *n.* — 2. † *fig.* Schrecken *m.*

tribunal (trāī-bjūʳ′-nᵘl) [lt.*id.*] *s.* 1. Richterstuhl *m* (auch *fig.*). — 2. Tribuna′l *n*, Gericht(s·hof *m*) *n*; ~ of commerce Handelsgericht *n.* — 3. *eccl.* Beichtstuhl *m.*

tribunary (trĭʳ′b-ᵢᵘ-nᵘ-nᵉ) *a.* Tribunen·...

tribunate (~năt) [lt.] *s.* röm. Alt.: Tribuna′t *n* (Amt[s·zeit] eines Tribu′nen).

tribune[1] (trĭʳ′b-jūn) [lt. *tribu′nus*] *s.* röm. Alt.: (bld. Volks-)Tribu′n *m*; military ~ Kriegstribun *m.* — Vgl. ~[2].

tribune[2] (~) [mlt. *tribu′na*] *s.* 1. Tribü′ne *f* (erhöhter Platz für Zuschauer 2c.); bld. Rednerbühne *f.* — 2. Thron *m* e·s Bischofs.

tribuneship (trĭʳ′b-jūn-shĭp) *s.* röm. Alt.: Tribuna′t *n*; Tribunenwürde *f.*

tribunicial (trĭb-ᵢᵘ-nĭʳ′sh-ᵘl), **~an** (~ᵘn), **~ous** † (~ᵘs) [lt.] *a.* tribuni′zisch; Tribu′nen·...

tributariness (trĭʳ′b-ᵢᵘ-tᵘ-nᵉ-nᵉs) *s.* Zins·pflichtigkeit *f.*

tributary (trĭʳ′b-ᵢᵘ-tᵘ-nᵉ) [lt. *tributa′rius*] **I** *a.* (**~lly** *adv.*) 1. tribu′t·, zins·pflichtig, steuer·, zins·bar (to *dat.*). — 2. *fig.* unterthan, unterwürfig. — 3. *fig.* als Tribu′t entrichtet. — 4. *fig.* helfend, beisteuernd; bld. *geogr.* zufließend; ~ stream Neben·, Zu·fluß *m.* — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉs) 5. Tribut·, Zins·pflichtige(r, s), Steuerbare(r). 6. *geogr.* Neben·, Zu·fluß *m.*

tribute (trĭʳ′b-jūt) [lt. *tribu′tum*] *s.* 1. Tribu′t *m*, Schoß *m*, Zins *m*, Zoll *m*, Schatzung *f*, Auflage *f*. Abgabe *f*, Steuer *f*: to pay the ~ of (oder a ~ to) nature der Natur j-n Tribut entrichten (d. h. sterben). — 2. *fig.* Tribut *m*, Zoll *m*, Beisteuer *f*; ~ of respect Achtungsbezeigung *f.*

tricapsular ⅁ (trāī-kăʳ′p-sᵘᵢᵉ-lᵉr) [lt.] *a.* 1. ✓ dreikapselig. — 2. *zo.* dreizellig.

trice[1] (trāī) *s.* Augenblick *m*, Nu *m*; in (ehm. a. at, on, with) a ~ im Nu, augenblicklich.

trice[2] ⚓ (trāī) *v/a.* ⓘb. auf·heißen, ·holen, ·winden (mit to ~ up). — Vgl. ~[1].

tricentenary (trāī-ʒe′n-tᵉ-nᵉ-nᵉ) [lt.] *a.* u. *s.* = tercentenary. [centary.]

tricentennial (trāī-ʒen-tĕ′n-ᵢᵃl) *a.* = ter-

triceps ⅁ (trāī′-ʒĕpʒ) [lt.] *a.* u. *s.* (*pl.* **tricepites**, trāī-ʒĭʳ′p-ᵗᵉ-tīᵗ) bld. *anat.* dreiköpfiger Muskel.

trichina ⅁ (trĭᵏ-kāī′-na) [grch.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~nī), *zo.* Trichi′ne *f.*

trichiniasis ⅁ (trĭk-ᵢᵃ-nāī′-ᵃ-sĭs) *s.*, *med.* = trichinosis.

trichinise ④ ⅁ (trĭʳ′k-ᵢ-nāīz) *v/a.* ⓘb. mit Trichi′nen anstecken od. bevölkern.

trichinosis ⅁ (trĭk-ᵢ-nō′-sĭs) *s.*, *med.* Trichino′se *f*, Trichi′nenkrankheit *f.*

trichinous ⅁ (trĭʳ′k-ᵢ-nŭs, *WB.* a. trĭᵏ-kāī′-nᵒs) *a.* trichinö′s, trichi′nenhaltig.

trichopterous ⅁ (trĭᵏ- od. trāī-kō′p-tᵉ-rŭs) *a.*, *ent.* zu den Pelzflüglern gehörig.

trichord ♪ (trāī′-kōʳd) [grch.] **I** *s.* dreisaitiges Instrument. — **II** *a.* dreisaitig, dreichörig (Klavier). [*a.* □ dreiteilig.]

trichotomous ⅁ (trāī-kō′t-ᵢ-mᵒs) [grch.]

trichroic ⅁ (trāī-krō′-ĭk) [grch.] *a.*, *cryst.* dreifarbig. [holer *m.*]

tricing-line ⚓ (trāī′-sĭnᵍ-lāīn) *s.* Auf·

trick (trĭk) [angeblich a. f. *tricher*, &c., lt. *trica′ri* vermischt mit holl. *trek*] **I** *s.* 1. Kunstgriff *m*; Kniff *m*, List *f*; bld. ~s *pl.* Ränke *m/pl.*, Winkelzüge *m/pl.*; ♣. — 2. lustiger u. Streich; Spaß *m*, Posse *f*; *b.s.* Possen *m*; ♣. — 3. Kunst·fertigkeit *f*, ·stück *n*; bld. Taschenspielerei *f*; ♣. — 4. bld. üble Angewohnheit od. Eigenschaft; Besonderheit *f*, Eigenheit *f*, Art *f*. — 5. charakteristischer Zug, Anstrich *m*, Eigentümlichkeit *f*; eigentümlicher Ton der Stimme (*SH.K.L.*). — 6. Anschein *m*, Blendwerk *n*. — 7. Kartenspiel: Stich *m*. — 8. ⚓ Zeit (meist 2 Stunden), die ein zum Steuern bestimmter Matrose am Steuer bleiben muß. — 9. † oder *Am.* (lokal) Spielzeug *n*; Kleinigkeit *f*. — 10. Handwerker-*sl.* ~s *pl.* Werkzeuge *n/pl.* — **II** *v/a.* ⓘa. 11. überlisten, täuschen, betrügen, hintergehen, prellen (of oder out of um). — 12. zum besten haben, anführen; j-m einen Streich od. einen Possen spielen. — 13. schmücken, zieren, (auf·, heraus·)putzen, (zu)stutzen (oft to ~ up, to ~ out, to ~ off). — **III** *v/n.* ⓘa. 14. betrügen, vom Betrug leben.

Zu ~ 1: full of ~s voller Ränke; F ~ for ~ Wurst wider Wurst; ~s *pl.* of law Rechtsstnisse *m/pl.*; ~s *pl.* of the trade Geschäftsstnisse *m/pl.*; I know a ~ worth two of that ich weiß einen weit besseren Kniff (oft als Antwort auf j-s Anliegen, dessen böse Absicht man durchschaut).

Zu ~ 2: knavish ~ Schurkenstreich *m*; mean ~, nasty ~ gemeiner oder schlechter Streich; boy's ~ Knaben·, Buben·streich *m*; ~s *pl.* of fortune Tücken *f/pl.* des Schicksals; P don't come your ~s here! laß deine Streiche hier bleiben!; P to be up to a p.'s ~s j-s Ränke durchschauen; to play (od. to serve) a p. a ~, to play ~s with (oder upon, on) a p., to put a ~ upon a p. j-m einen Possen od. einen Streich spielen, j-n überlisten.

Zu ~ 3: ~ with cards, card ~ Kartenkunststück *n*; the three cards' ~ Kümmelblättchen-spiel *n*; to show ~s Kunststücke machen.

tricker (trĭʳ′k-ᵉʳ) [trick] *s.* Gauner(in), feiner Betrüger.

trickery (trĭʳ′k-ᵉ-nᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉs) 1. Betrügerei *f*, Gaunerei *f*, Prellerei *f*; Kunstgriff *m*, List *f*. — 2. Herausputzen *n*, Aufputz *m*, *coll.* Putz *m.*

trickiness (trĭʳ′k-ᵢ-nᵉs) *s.* Neigung *f* zur Prellerei, Betrüglichkeit *f*; Verschmitztheit *f.*

tricking (trĭʳ′k-ᵢⁿᵍ) *s.* Putz *m* (*SH. W. 4, 4, 79*).

trickish (trĭʳ′k-ĭsh) *a.* □ betrügerisch, tückisch; durchtrieben, verschmitzt, listig, schlau; **~ness** (~nᵉs) *s.* Betrügerei *f*, Tücke *f*, Verschmitztheit *f*, List *f*, Schlauheit *f.*

trickle (trĭkl) [m/e. *triklen*] **I** *v/n.* ⓘb. 1. tröpfeln, träufeln (auch *v/a.*); to ~ down (her)abtröpfeln; herabrinnen. — 2. rieseln. — **II** *s.* 3. Tröpfeln *n*; ✎ Tropfen *m.*

tricklet (trĭʳ′k-lᵉt) *s.* Bächlein *n.*

tricksiness (trĭʳ′k-ᵢ-nᵉs) *s.* List *f*; Mutwille *m*; ✎ Schmuckheit *f* 2c. (s. tricksy).

tricksome ✎ (trĭʳ′k-ᵢᵐ) *a.* = tricksy 1 u. 2.

trickster (trĭʳ′k-ᵢᵉʳ) **I** *s.* = tricker. — **II** ✎ *v/n.* ⓘa. Possen treiben.

tricksy (trĭʳ′k-ᵢᵉ) [trick] *a.* 1. = trickish. — 2. voll loser Streiche, mutwillig. — 3. ✎ hübsch, schmuck.

trick-track ⑤ (trĭʳ′k-tăk) [fr. *trictrac*] *s.* Tricktrack *n* (Art Brettspiel mit Würfeln).

tricky (trĭʳ′k-ᵉ) [trick] *a.* (**~lly** *adv.*) 1. = trickish. — 2. mutwillig, schelmisch.

triclinium (trāī-klĭʳ′n-ᵢᵘᵐ) *s.* (*pl.* **~a**, ~ᵉ-a) röm. Alt.: Speisezimmer *n* mit drei Lagern.

tricolour (trāī′-kōl-ᵉʳ) [fr.] **I** *a.* dreifarbig. — **II** *s.* Trifolo′re *f* (fr. National-Fahne).

tricorn (trāī′-kōʳn) [lt.] **I** ⅁ *a.* dreihörnig. — **II** *s.* Drei·spitz *m*, ·master *m* (Hut).

tricornered (trāī-kōʳ′-nᵉʳd) *a.* dreieckig.

tricorporal (trāī-kōʳ′-pᵒʳ-nᵒl), **~ate d)** (~năt, ~nō-ᵗᵉd) *a.*, *her.* dreileibig. [dreirippig.]

tricostate ⅁ (trāī-kō′ʒ-tăt) [lt.] *a.*, ✓ u. *zo.*

tricot (trĭʳ′-kō ob. fr.: trī-kō′) [fr.] *s.* Tricot *m.*

tricuspid ⅁ (trāī-kŭʳ′ʒ-pĭd) [lt.] *a.* ♀ und *anat.* drei·spitzig, ·zipfelig.

tricycle (trāī′-ʒĭkl) [fr., grch.] *s.* Dreirad *n*, dreiraderiges Velocipe′d.

tridactyl(e) ⅁ (trāī-dăʳ′k-tĭl), **~ous** ⅁ (~ᵗᵉ-lŭs) [grch.] *a.*, *zo.* drei·fingerig, ·zehig.

tride (trāīd; *Hom.* trīᵉd) [fr. *id.*] *a.*, *hunt.*, *man.* kurz und geschwind (Gang-art des Pferdes, bld. Bewegung der Schenkel).

trident (trāī′-dᵉnt) [lt.] *s.* 1. *myth.* Dreizack *m* als Symbo′l Neptu′ns; *fig.* Seeherrschaft *f*. — 2. röm. Alt.: dreizackiger Speer der Gladiato′ren. — 3. dreizackiger Fischspieß.

tridentate(d) ⅁ (trāī-dĕ′n-tăt, ~te-ᵗᵉd) *a.* drei·zackig, ·zinkig; ♀ dreizähnig.

Tridentine (trāī-dĕ′n-tĭn) **I** *a.* tridenti′nisch, das Konzi′l zu Tri(d)e′nt betreffend. — **II** *s.*, *eccl.* römischer Katholik.

tried (trāīd; *Hom.* trīdᵉ) **I** *pret.* u. *p.p.* v. to try. — **II** *a.* erprobt, treu, zuverlässig.

triennial (trāī-ᵉʳn-ᵢᵉl) [lt.] **I** *a.* □ 1. dreijährig, drei Jahre dauernd. — 2. dreijährlich, alle drei Jahre stattfindend. — **II** *s.* 3. *Cath. eccl.* dreijährige Totenmesse.

trier (trāī′-ᵉʳ; *Hom.* trīᵉr) [try] *s.* 1. Versuchende(r), Prüfer(in), Untersucher(in). — 2. ehm. jur.: (Verhör-)Richter *m.* — 3. ✎ *fig.* Prüfstein *m*, Probe *f.*

trifacial ⅁ (trāī-fē′-shᵘl) [lt.] *a.*, *anat.* das Gesicht in dreifacher Weise betr.; ~ nerve = trigeminal II. [reihig.]

trifarious ⅁ (trāī-fā′-rᵉᵃʳ-ᵢᵉs) [lt.] *a.* drei·

trifid ⅁ (trāī′-fĭd) [lt.] *a.*, ♀ und *zo.* dreiteilig, ·spaltig. [dreiröhrig.]

trifistulary ⅁ (trāī-fĭʳ′ʒ-tᵢᵘ-lᵒ-nᵉ) [lt.] *a.*

trifle (trāīfl) [m/e. *trifle*, *trufle*, &c., aff. *truf(f)le*, *trofle*] **I** *s.* 1. Kleinigkeit *f*, Kinderei *f*, Lumperei *f*, Lappa′lie *f*, Tand *m*, Spielwert *n*; ♣. — 2. (oft bei Steigerungen) ein wenig; a ~ too long ein wenig zu lang. — 3. Kochkunst: Art Auflauf *m* (bld. ehm. Weihnachtsleckerei). — **II** *v/n.* ⓘb. 4. j-n Scherz treiben, scherzen, spaßen; spielen, tändeln (with mit); he is not to be ~d with mit ihm ist nicht zu spaßen, er läßt nicht mit sich spaßen. — 5. kindisch oder läppisch handeln od. reden, sich mit unnützen Dingen beschäftigen. — **III** *v/a.* ⓘb. 6. (mit to ~ away) Zeit 2c. mit Kleinigkeiten hinbringen, vertändeln. — 7. ✎ zum Kinderspiel m.

Zu trifle 1: that's a mere ~ to him das ist ihm ein Kleines; within a ~ eine Kleinigkeit ausgenommen; to dispute about ~s etwa: um des Kaisers Bart streiten; to stand upon ~s auf Lappa'lien Wert legen, auf Kleinigkeiten sehen.

trifler (tnaī′-flᵉʳ) *s.* j. der j-n Scherz treibt; findischer oder fader Mensch, Tändler *m.*

trifling (tnaī′-flin³) **I** *ppr.* u. *a.* □ 1. tändelnd, spielend; läppisch, albern. — 2. gering(fügig), unbedeutend (*Syn.* j. frivolous). — 3. *Am.* untauglich, wertlos. — **II** *s.* 4. Tändelei *f*, Spielerei *f*, Narrenposse *f*.

trifloral ♁ ❦ (tnaī-flō′-nᵊl ⑧), **~ous** ♁ ❦ (~nᵊß) [lt.] *a.* dreiblumig.

trifoliate(d) ♁ ❦ (tnaī-fō′-lᵗ-āt, ~ē-lᵗᵈ), **~olate** ♁ ❦ ⅄ (~lᵗ-ᵒ-lāt) [lt.] *a.* dreiblätterig, mit drei Blättern od. Blättchen.

triform(ed) ♁ (tnaī′-fōʳm(d) [lt.] *a.* 1. dreiteilig. — 2. dreigestaltig.

trifurcate(d) ♁ (tnaī-fōʳ′-tāt, ~kē-lᵗᵈ) [lt.] *a.* 1. dreiteilig. — 2. ❦ dreigabelig.

trig[1] † od. F u. *prov.* (tnig) *a.* □ 1. schmuck, nett, hübsch. — 2. treu, sicher, zuverlässig.

trig[2] (tnig) **I** *v/a.* ① e. 1. (auf)halten; bld. Räder ꝛc. durch et. Untergelegtes hemmen. — 2. Kegelspiel: j-m das Mal bezeichnen. — **II** *s.* 3. ct. (Steine ꝛc.) zur Hemmung unter Räder ꝛc. Gelegtes; Hemmschuh *m*; Unterlegkeil *m*. — 4. Kegelspiel: Mal *n* (Standort des Spielers). [sache Ehe.]

trigamy (tnī′g-ᵊ-mᵉ) *s.* dritte oder drei-

trigeminal ♁ (tnaī-dᵊ-jē′m-ᵊ-nᵊl) [lt.] *anat.* **I** *a.* dreifach, dreidoppelt; ~ nerve = ~ II. — **II** *s.* dreifacher Gesichtsnerv, Drillingsnerv *m*. [2. = trigeminal.]

trigeminous ♁ (~nöß) *a.* 1. Drillings-...

trigger (tnī′g-ᵉʳ) *s.* 1. ⊙ Buchsenschmiede: Drücker *m*, Abzug *m*; to pull the ~ (das Gewehr) abdrücken. — 2. ⊙ Wagenbau: Hemm-schuh *m*, -kette *f*, Rad-schuh *m*.

triglot ♁ (tnaī′-glot) [grch.] *a.* dreisprachig (Wörterbuch ꝛc.). [*m*, Dreischlitz *m*.]

triglyph (~glif) [grch.] *s.*, *arch.* Trigly'phʃ

triglyphic(al) (tnaī-glī′f-ᵢk, ~ᵊ-lᵗᵊl) *a.*, *arch.* trigly'phisch, aus Dreischlitzen bestehend.

trigness *prov.* oder F (tnī′g-nᵊß) *s.* Schmuckheit *f*, nettes Wesen ꝛc. (j. trig[1]).

trigon ♁ (tnaī′-gon) [grch.] *s.* 1. Dreieck *n*. — 2. *astrol.*: a) Gedrittschein *m*; b) Vereinigung *f* je dreier Zeichen d. Tierkreises. — 3. ♂ Alt.: Art dreieckige Harfe.

trigonal ♁ (tnī′g-ᵊ-nᵊl) *a.* □ 1. *math.*, &c. dreieckig. — 2. ❦ drei-kantig, -seitig.

trigonometric(al □) ♁ (tnig-ᵊ-nᵊ-mēʳ′t-nᵢk, ~nᵊ-lᵗᵊl) *a.*, *geom.* trigonome'trisch.

trigonometry ♁ (tnig-ᵊ-nōʳ′m-ᵊ-tnᵊ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tnᵊ′j), *geom.* Trigonometri'e *f*, Dreiecksberechnung *f*.

trigonous ♁ (tnī′g-ᵊ-nöß) *a.* = trigonal.

trigramm(at)ic ♁ (tnaī-gnᵃ-mā′t-ᵢk, tnaī-gnᵃ′m-ᵢk) [grch.] *a.* aus drei Buchstaben (-reihen) bestehend.

trihedral ♁ (tnaī-hī′-dnᵃl) [grch.] *a.*, *geom.* dreiflächig, mit drei Seiten.

trilateral ♁ (tnaī-lā′t-ᵊ-nᵊl) [lt.] *a.* □ *geom.* dreiseitig. [dreifinig.]

trilinear ♁ (tnaī-lī′n-ᵉ-ᵃʳ) [lt.] *a.*, *geom.*

trilingual ♁ (tnaī-lī′nᵊ-gwᵊl), **~ar** ♁ (~gwᵉʳ) [lt.] *a.* dreisprachig.

trilliteral ♁ (tnaī-lī′t-ᵊ-nᵊl) [lt.] *gr.* **I** *a.* dreibuchstabig, aus drei Buchstaben bestehend. — **II** *s.* dreibuchstabiges Wort.

trill[1] ♂ (tnil) [fr. *triller*] **I** *v/n.* u. *v/a.* ① a. trillern. — **II** *s.* Triller *m*.

trill[2] ⚓ (tnil) *v/n.*: to ~ down (herab) trauseln.

trilling (tnī′l-inᵍ) *s.* Trilling *m* (a. *cryst.*).

trillion (tnī′l-iᵒn ⑧) [fr.] *s.*, *numer.* Trillio'n *f* (1 mit 18 [*Am.* mit 12] Nullen).

trilobate(d) ♁ ❦ (tnaī-lō′-bāt od. tnaī′-lᵊ-bāt, tnaī-lō′-bᵒ-tᵊd) [grch.] *a.* dreilappig.

trilobed ♁ ❦ (tnaī′-lobd) *a.* dreilappig.

trilobite ♁ (tnaī′-lᵊ-baīt) [grch.] *s.*, *zo.* Trilobi't *m* (fossiles Krustentier).

trilobitic ♁ (tnaī-lᵊ-bī′t-ᵢt) *a.*, *zo.* u. *geol.* Trilobiten-... [dreifächerig.]

trilocular ♁ ❦ (tnaī-lōʳ′k-iᵘ-lᵊʳ) [lt.] *a.*

trilogy ♁ (tnī′l-ᵒ-dᵢᵊ) [grch.] *s.* Trilogi'e *f* (drei zu einem Ganzen verbundene Dramen).

trim (tnim) [a/s. *trum*] **I** *a.* □ u. *adv.* 1. in (gehöriger) Ordnung, ordnungsmäßig (oft *iro.*); the ship is ~ built das Schiff ist regelrecht (od. schön) gebaut. — 2. geputzt, hübsch, schmuck, nett, sauber. — 3. knapp anliegend, passend (Kleidung). — 4. † fest, stark. — **II** *s.* 5. (gehörige) Ordnung, Zustand *m*; Ausrüstung *f* (a. ⚓); F: in a sad ~ schmutzig, unordentlich, verwahrlost; to be in good ~ gut gerüstet sein, in trefflicher Gesundheit oder Verfassung sein; out of ~ in Unordnung, unordentlich (s. a. ~ 8 ⚓). — 6. Anzug *m*, Kleidung *f*; bld. Mode *f*; Galakleid *n*. — 7. (Auf-, Aus-) Putz *m*, Schmuck *m*, Flitter *m*, Staat *m*, Besatz *m*. — 8. ⚓ Trimm *m*, richtige Lage eines Schiffes, richtige Stellung der Masten und Segel; ⚓. — **III** *v/a.* ① e. 9. in (gehörige) Ordnung bringen, ordnen: ausrüsten (auch ⚓). — 10. (auch to ~ up) (auf-, aus-) putzen, schmücken. — 11. Hüte, Kleider ꝛc. besetzen, einfassen, garnieren. — 12. (mit to ~ up) aufstutzen, ausstaffieren, ausbessern. — 13. (auch to ~ off, to ~ away) Bäume, Bart, Haar, Nägel ꝛc. ausputzen, stutzen, ab-, be-, ver-schneiden. — 14. *fig.* eine Rede ꝛc. ausfeilen. — 15. Feuer im Kamin ꝛc. (an-) schüren. — 16. Lampe, Licht zurechtmachen, putzen. — 17. ⊙ *carp.*: a) Bauholz be-, zu-hauen, zurichten; b) to ~ in ein-stemmen, -setzen, -lassen. — 18. ⚓ Schiff, Kohlen ꝛc. trimmen, in die richtige Lage bringen, Segel gut setzen oder stellen; ⚓. — 19. F: a) *fig.* j-m den Kopf zurechtsetzen, j-n zurechtweisen, zur Rede stellen; b) durchbleuen. — **IV** *v/n.* ① e. 20. das Gleichgewicht zu halten suchen; bld. zwischen zwei Parteien die Mitte halten oder schwanken. — 21. ⚓ to ~ (all) sharp scharf beim Winde brassen.

Zu ~ 8 ⚓: ~ of the hold für die Segelfertigkeit eines Schiffes vorteilhafte Verstauung der Ladung; ~ of the masts (sails) für das Schiff vorteilhafte Masten- (Segel-) Stellung; the ship is in her sailing-~ das Schiff ist auf seinen Paß geladen; out of ~ aus dem Gleichgewicht; schlecht gestaut (Ladung).

Zu ~ 18 ⚓: to ~ a boat ein Boot aufrichten; ~ the boat! gerade das Boot! to ~ the hold die Ladung im Schiffsraum stauen; *fig* to ~ one's sails accordingly sich nach den Umständen richten.

trimester (tnaī-mēʳ′ß-tᵉʳ) [lt.] *s.* Zeit *f* von drei Monaten, Vierteljahr *n*.

trimestr(i)al (tnaī-mēʳ′ß-tnᵊl, ~tnᵊ⑧l) *a.* dreimonatlich, vierteljährlich.

trimmer (tnī′m-ᵉʳ) [trim] *s.* 1. j. der (oder et. das) in (gehörige) Ordnung bringt. — 2. (Auf-, Aus-) Putzender), Schmückerin); bld. Putzmacher(in). — 3. ⊙ Werkzeug *n* zum Ausputzen oder Beschneiden ꝛc. — 4. ⊙ *carp.* Wechsel(balken) *m*, Schlüssel(balken) *m*, Trumm *m*, Trumpf *m*. — 5. ⚓ Kohlentrimmer *m*. — 6. *fig.*, bld. *pol.* zwischen zwei Parteien Schwankende(r), *contp.* Achselträger *m*, Wetterfahne *f*; *hist. pol.* the T ~ *spl.* von Lord Halifax geführte Mittelpartei unter Karl II. (1680—1690). — 7. F Zurechtweisende(r); Zurechtweisung *f*, Verweis *m*.

trimmer-hook (tnī′m-ᵉʳ-huk) *s.* Angelsport: Sete-, Nacht-angel *f*.

trimming (tnī′m-inᵍ) *s.* 1. (Auf-, Aus-) Putzen *n*; ⊙ Zurichten *n* ꝛc. (s. trim III). — 2. ⊙ *carp.* Auswechselung *f*, Vertrumpfung *f*. — 3. Hut-, Kleider-ꝛc. Besatz *m*, (Einfassung *f*, Garnitu'r *f*, (Aus-) Putz *m*; bld. ~s *pl.* Besatz-artikel *m/pl.*, Ausstaffierung *f*. — 4. Manufaktur: Trimming *n* (schmale gewebte Spitzen zum Besetzen v. Leibwäsche). — 5. F mit ~s *pl.* Garnitur *f* eines Gerichtes, Zukost *f* (Kartoffeln zu Fleisch, bld. Kuchen ꝛc. zum Thee). — 6. F Zurechtweisung *f*, Verweis *m*; a. Tracht *f* Prügel.

trimming-lace ⊙ (tnī′m-inᵍ-leß) *s.* Spitzen *f/pl.* aus Bobinetstreifen.

trimming-leather ⊙ (~ledh-ᵗʰᵉʳ) *s.* Schuhmacherei: Besatzleder *n*. [als Besatz.]

trimmingly (tnī′m-inᵍ-lᵉ) *adv.* zum Putz,

trimness (tnī′m-nᵊß) *s.* gehörige Ordnung, Sauberkeit *f*, Nettigkeit *f*.

trimorphous ♁ (tnaī-mōʳ′-fᵊß) [grch.] *a.*, *cryst.*, &c. drei verschiedene Formen habend. [Name von Boston (*U. S.*).]

Trimountain (tnaī′-mau̅n-tᵊn) *npr.* alter

Trimurti (tnī-mnᵘʳ-tī) [Sanskrit] *s.*, *myth.* indische Dreieinigkeit (auch *fig.*). [schnürt.]

trim-waisted (tnī′m-wē-ßtᵢᵈ) *a.* eng ge-

trinal (tnaī′-nᵊl) [spät-lt.] *a.* dreifach, dreifältig; ~ unity Dreieinigkeit *f* (*M.L.*).

trine (tnaīn) [lt.] **I** *a.* □ 1. dreifach, dreifältig. — 2. *astrol.* gedritt. — **II** *s.* 3. ⅄ Dreiheit *f*. — 4. *astrol.* Gedrittschein *m*.

trinervate, ~e(d) ♁ (tnaī-nōʳ′-wāt, tnaī′-nōʳw(d). *CT.D.* tnaī-nōʳ′w(d) [lt.] *a.*, ❦ u. *ent.* dreinervig.

tringle (tnin′gl) [fr.] *s.* 1. Zug-gardinen-, Vorhang-stange *f*. — 2. *arch.* Kranzleiste *f*, Platte *f* einer dorischen Säule.

Trinidad (tnin-ᵢ-daᵈ′d) *npr.* bld.: a) britische Insel in West-Indien; b) Stadt auf Kuba.

Trinitarian (tnin-ᵢ-tā′r-nᵊ⑧n) **I** *a.* 1. *theol.* trinita'risch, die Dreieinigkeit(s-lehre) betr. — 2. *Cath.eccl.* den Trinita'rier-orden betr. — **II** *s.* 3. *theol.* Dreieinigkeitsbekenner(in). — 4. *Cath.eccl.* Trinita'rier(in) (Mönch bzw. Nonne eines 1198 gestifteten Ordens zum Loskauf der durch die Ungläubigen gefangenen Christen). [Dreieinigkeitslehre *f*.]

Trinitarianism (~nᵊ⑧-nism) *s.*, *theol.*

trinity (tnī′n-ᵢ-tᵉ) [lt. *trinita't-em*] *s.* 1. Dreiheit *f*. — 2. *theol.* T~ Trinità't *f*, Dreieinigkeit *f*, -faltigkeit *f* Gottes.

Trinity College (tnī′n-ᵢ-tᵉ kōʳ′l-ᵢᵈᵍ) *npr.* College: a) in Cambridge (gegründet 1546 von Heinrich VIII.); b) in Oxford (gegründet 1554 von Sir Thomas Pope); c) in Dublin (gegründet 1591 von der Königin Elisabeth).

Trinity House (~ haß) *npr.* in der City von London gelegenes Gebäude, einer Korporation gehörig, welche die Förderung des Schiffahrtswesens, bld. des Leuchtturmbaues ꝛc. zum Zwecke hat.

Trinity Sunday (~ ßönᵈ-dᵉ) *npr.* Sonntag *m* Trinita'tis (erster Sonntag nach Pfingsten).

trinket (tnī′nᵏ-ᵢᵗ) [a/s.] **I** *s.* bld. ~s *pl.* Schmucksachen *f/pl.*, Geschmeide *n*; bld. Flitterwerk *n*, Kram *m*; Tand *m*. — **II** *v/n.* ① a. heimlich verhandeln, Ränke schmieden.

trinketry (tnī′nᵏ-ᵢᵗ-trᵉ) *s.*, *coll.* Schmucksachen *f/pl.* [nächtig, drei Nächte während.]

trinoctial ♁ (tnaī-nōʳ′k-iᵗᵈ-l) [lt.] *a.* drei-

trinodal ♁ (tnaī-nōʳ′-dᵊl) [lt.] *a.* ❦, *anat.*, *zo.* dreiknotig, -gliederig.

trinomial ♁ (tnaī-nōʳ′-mᵢ-ᵃl) [lt.] *a.* □ *math.* trino'misch, dreigliederig.

trio (tnaī′-o oder tnī′-ō) [it., lt.] *s.* 1. ♪ Tri'o *n* (Tonstück für drei Stimmen; auch die es Vortragenden). — 2. F *fig.*, *co.* Kleeblatt *n*.

trioctahedral ♁ (tnaī-ōk-tᵊ-hī′-dnᵊl) *a.*, *cryst.* trioktaedrisch.

triolet (tnaī′- od. tnī′-ᵒ-let) [fr.] *s.* 1. *pros.* Triole't *n* (achtzeiliges Ringgedicht, bei dem die vierte Zeile gleich der ersten, die siebente und achte gleich den beiden ersten). — 2. ♂ Trio'le *f*.

trior (tnaī′-ᵢʳ; *Hom.* trier) *s.* jur.: richterlicher Beamter zur Untersuchung der Berechtigung einer Einsprache gegen Geschworne.

trip[1] (trĭp) [m/e. *trippen*] **I** *v/n.* ①e. 1. (auch to ~ it) trippeln, tänzeln, hüpfen; to ~ along dahintrippeln. — 2. straucheln, stolpern, ausgleiten, fehltreten; *fig.* einen Fehltritt thun (bld. Mädchen). — 3. *fig.* fehlen, (sich) irren; F sich verschnappen; to catch a p. ~ping j-n auf e-m Fehler oder Irrtum ertappen; his tongue ~ped, he ~ped with his tongue er versprach sich, er verschnappte sich. — 4. eine kleine Reise machen, einen Ausflug od. Abstecher machen. — **II** *v/a.* ①e. 5. Tanz ꝛc. mit trippelndem Tritt ausführen. — 6. (oft to ~ up) j-m ein Bein stellen, j-n zu Falle bringen. — 7. *fig.* über den Haufen werfen, zu nichte machen, vereiteln; *fig.* ausstechen. — 8. *fig.* auf einem Fehler ertappen. — 9. ⚓ to ~ the anchor d. Anker vom Grunde losmachen od. lichten, F *fig.* abfahren. — **III** *s.* 10. leichter od. zierlicher Tritt, Trippeln *n.* — 11. Beinstellen *n*, Griff *m*, Schlag *m*, Stoß *m*, um j-n niederzuwerfen. — 12. Straucheln *n*, Fehltritt *m.* — 13. kleine (Vergnügungs-, Geschäfts-)Reise, Ausflug *m*, F Abstecher *m*, Spritzfahrt *f* (*Syn.* s. excursion). — 14. 🚂 ⚓ bsd. ~s *pl.* regelmäßige Fahrten *f/pl.* der Dampfwagen, Schiffe ꝛc. — 15. ⚓: a) Seezug *m*, (See-) Fahrt *f* (bsd. der Küstenfahrer); b) Gang *m*, Schlag *m* beim Lavieren.

trip[2] *provo.* u. schott. (trĭp) *s.* Haufen *m*, Schar *f* Tiere.

triparted ◻ (trăī′-pär-tĭd) [lt.] *a.* □ ❦.

tripartible ◻ ❦ (trăī-pär′-tĭ-bl) *a.* in drei Teile teilbar, dreifach zerlegbar.

tripartite (trĭ′p-ər-tăīt od. trăī-pär′-tăīt) [lt.] *a.* □ 1. bsd. ◻ ❦ dreiteilig (Blatt ꝛc.; auch *her.*). — 2. dreifach ausgefertigt (Urkunde). — 3. zwischen drei Parteien geschlossen, dreiseitig (Vertrag).

tripartition (trĭp-ər. od. trăī-pär′-tĭ′-ĭch-ən) [s. Dreiteilung *f.*]

tripe (trăīp) [(alt-)fr. *id.*] *s.* (bsd. ~s *pl.*) 1. jetzt nur P Eingeweide *n*, Kaldaunen *f/pl.*, P Kutteln *f/pl.*, auch Magen *m* der großeren Wiederkäuer als Speise. — 2. Kocht.: (Kuttel-)Flecke *m/pl.* — 3. P *co.* Bauch *m.*

tripedal (trĭ′p-ĭ-dĭl, auch trăī′-pĕd-ĭl) [lt.] *a.* dreifüßig.

tripe-house (trăī′p-häūs) *s.* Kuttel-, Kaldaunenhändler *m*, Kuttler *m.*

tripeman ⑥ (trăī′p-măn) *s.* (*pl.* ~en, ~men) Kaldaunenhändler *m*, Kuttler *m.*

tripe-market (~-mär-kĭt) *s.* Kaldaunen-, Kuttel-markt *m.*

tripennate ◻ ❦ (trăī-pĕ′n-ăt) *a.* = tri-pinnate.

tripersonal ✎ (trăī-pər′-ĭ-nĭ) [lt.] *a.* aus drei Personen bestehend.

tripery P (trăī′-pĭ-rē) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭ) Kaldaunen-, a. überh.: Fleisch-markt *m.*

tripe-stone (trăī′p-stōn) *s.*, *min.* Getröstein *m* (Art Anhydrit).

tripetalous ◻ ❦ (trăī-pĕ′t-ə-lŭs) *a.* drei-blätterig.

triphane ◻ (trăī′-fēn) [grch.] *s.*, *min.* Triphan'n *m*, Spodume'n *m.*

triphthong ◻ (trĭ′f- od. trĭ′p-*th*ŏn[g]) [grch.] *s.*, *gr.* Triphtho'ng *m* (drei Vokalzeichen für e-n einfachen od. aus gelehten Laut, z. B. *eye*, *adieu*).

triphthongal ◻ (trĭf- od. trĭp-*th*ŏ′n[g]-gĭ[l]) *a.* □ *gr.* triphtho'ngisch, e-n Triphtho'ng betr.

triphyllous ◻ ❦ (trĭ′f-ĭ-lŭs oder trăī-fĭ′l-ĭ-ŭs) [grch.] *a.* dreiblätterig.

tripinnate ◻ ❦ (trăī-pĭ′n-ăt) [lt.] *a.* □ dreifach gefiedert.

tripinnatifid ◻ ❦ (trăī-pĭ-năī′t-ĭ-fĭd) *a.* dreifach fiederspaltig.

triple (trĭpl) [fr. *id.*, lt.] **I** *a.* □ (~y *adv.* s. b.) 1. dreifach; *hist.* T~ Alliance Tri'pel-allia'nz *f*, Dreibund *m*; ~ crown = tiara 2. — 2. dreimal(ig); ~ as many dreimal so viel; ♪ ~ time, ~ measure = triplex. **II** *v/a.* u. *v/n.* ① b. 3. (sich) verdreifachen.

triple-crowned (trĭ′pl-kraūnd) *a.* dreifach gekrönt, e-e dreifache Krone tragend (Papst).

triple-headed (trĭ′pl-hĕd-ĭd) *a.* dreiköpfig (Ge'rberus).

triple-nerved ❦ (~-nə′rvd) *a.* dreirippig.

triplet (trĭ′p-lĭt) [triple] *s.* 1. drei Dinge *n/pl.* oder Personen *f/pl.* derselben Art; *fig.* Kleeblatt *n*, Trio *n*; ~s *pl.* Drillinge *pl.* — 2. *pros.* Dreireim *m* (3 gleichreimende Verse). — 3. ♪ Trio'le *f.* [ob. Tripel-Takt *m.*]

triplex ♪ (trăī′-plĕks) [lt. *id.*] *s.* dreiteiliger

triplicate (trĭ′p-lĭ-kăt) [lt.] **I** *a.* dreifach; ~ document = ~ II. — **II** *s.* Triplika't *n* (dritte Ausfertigung).

triplication (trĭp-lĭ-kā′-shən) [lt.] *s.* 1. Verdreifachung *f.* — 2. jur.: Tripli't *f* (Beantwortung einer Dupli't). [Dreifachheit *f.*]

triplicity (trĭ- oder trăī-plĭ′ĕ-ĭ-tē) [fr.] *s.*

triply (trĭ′p-lē) *adv.* dreifach.

trip-madam ❦ (trĭ′p-măd-əm) *s.* fette Henne, gelber Mauerpfeffer (*Sedum reflexum*).

tripod (trăī′-pŏd) [grch.] **I** *a.* 1. dreifüßig. — **II** *s.* 2. Alt.: Dreifuß *m.* — 3. dreifüßiger Gegenstand, Stati'v *n.* [*n.*]

Tripoli[1] (trĭ′p-ə-lē) *npr.*, *geogr.* Tripoli(s)

tripoli[2] (~) *s.*, *min.* Trip(y)el(-erde *f*) *m* zum Polieren. [li(s) betr., tripolita'nisch.]

Tripoline (trĭ′p-ə-lĭn, ~lăīn) *a.* Tripo-

Tripolitan (trĭ-pŏ′l-ĭ-tən) [Tripoli[1]] **I** *a.* tripolita'nisch. — **II** *s.* Tripolita'ner(in).

tripos (trăī′-pŏs) [~+ aus lt. *tripus*] *s.* (*pl.* ~es, ~pē-ēz) 1. *univ.* (*Cam.*) Examen *n* „for honours" (s. honour 9); a. F = triposlist. — 2. ✎ = tripod. — 3. F = tripe (*BM.*).

tripos-*list*, ~-paper (trăī′-pŏs-lĭst, ~-pē-pər) *s.* gedruckte Liste derjenigen, die das Examen „for honours" (s. tripos) mit Erfolg bestanden h.

tripper (trĭ′p-ər) *s.* Trippelnde(r) ꝛc. (siehe trip[1] I und II); flinker Tänzer.

tripping (trĭ′p-ĭn[g]) [trip[1]] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. trippelnd ꝛc. (siehe trip[1] I und II). — 2. munter, lebhaft, flink. — **II** *s.* 3. Art leichter Tanz (*ML.*). [fließend (sprechen).]

trippingly (~-lē) *adv.* leichthin, frischweg,

trip-slip *Am.* (trĭ′p-slĭp) *s.* Straßenbahn-Fahrschein *m.* [lt.] *a.* □ dreistrahlig.)

triradiate(d) ◻ (trăī-rā′-dĭ-ăt, ~ē-ĭ′d) [

trirectangular ◻ (trăī-rĕk′-tăŋ′gə-lər) *a.*, *math.* mit drei rechten Winkeln.

trireme ◻ (trăī′-rēm) [lt.] *s.* Alt.: Trire'me *f* (Kriegsschiff mit 3 Ruderbänken über-ea.).

trisect ◻ (trăī-sĕ′ĭt) [lt.] *v/a.* ①a. in drei (bsd. *geom.* gleiche) Teile teilen.

trisected ◻ ❦ (trăī-sĕ′-ĭ-ĭd) *a.* dreiteilig, dreifach geschlitzt (Blatt).

trisection ◻ (~-shən) [lt.] *s.* Dreiteilung *f*; bsd. *geom.* Teilung *f* in drei gleiche Teile.

trisepalous ◻ ❦ (trăī-sĕ′p-ə-lŭs) [lt.] *a.* mit drei Kelchblättern (Kelch). [reihig.]

triserial ◻ (trăī-sē′r-ĭ-ăl) [lt.] *a.* □ drei-

trismus ◻ (trĭ′z-mŭs) [grch.] *s.*, *med.* Kinnbackenkrampf *m*, Mausperre *f.*

trispermous ◻ ❦ (trăī-spə′r-mŭs) [grch.] *a.* dreisamig. [dreieiig.]

tristichous ◻ ❦ (trĭ′s-tĭ-kŭs) [grch.] *a.*

Tristram (trĭ′s-trə-m), ~em (~trə-m) *npr.* Tristan (Held einer alten bretonisch-walisischen Sage, Geliebter der Isolde). [a. dreifilbig.]

trisyllabic(al □) ◻ (trĭs-ĭ-lă′b-ĭk, ~ĭ-bĭ′l) [

trisyllable ◻ (trĭ′s-ĭ-bĭl, trăī- oder trĭ-sĭ′l-ĭ-bĭl) [grch.] *s.* dreifilbiges Wort.

trit. [*abbr.* von lt. *tritu'ra*] *pharm.* reibe!

trite (trăīt) [lt. *tritus* v. *te'rere*] *a.* □ 1. † abgerieben, abgetragen. — 2. *fig.* abgenutzt, abgedroschen, alltäglich, gemein.

triteness (trăī′t-nĕs) *s.*, *fig.* Abgenutztheit *f*, Abgedroschenheit *f*, das Alltägliche.

triternate ◻ ❦ (trăī-tə′r-năt) *a.* □ dreifach dreizählig.

tritheism ◻ (trăī′r-*th*ē-ĭzm) [fr., grch.] *s.*, *theol.* Trither'smus *m* (Annahme dreier Gottheiten in der Dreieinigkeit).

Triton[1] (trăī′-tŏn) [lt., grch.] *s.* grch.-röm. *myth.* Tri'ton *m* (niederer Meergott).

triton[2] (trăī′-tŏn) *s.*, *zo.* 1. Wassermolch *m.* — 2. Trompetenschnecke *f.* — Vgl. ~[1].

triturable ◻ (trĭ′t-ĭ-ə-bl) *a.* zerreibbar.

triturate ◻ (trĭ′t-ĭ-nĕt) [lt.] *v/a.* ①b. zerreiben, zermahlen, zerstoßen.

trituration ◻ (trĭt-ĭ-nā′-shən) [fr., lt.] *s.* Zerreibung *f*, Zerstoßung *f.*

triumph (trăī′-mf) [lt. *triu'mphus*] **I** *s.* 1. Triu'mph *m*, Sieg *m*, Sieges-freude *f*, -gepränge *n.* — 2. † Kartenspiel: Trumpf *m.* — **II** († a. trăī-ə′mf) *v/n.* ①a. 3. triumphieren, siegen (over, ✎ on, upon über). — 4. triumphieren, frohlocken.

triumphal (trăī-ə′m-fəl) *a.* Triu'mph-..., Sieges-...; ~ arch Triumphbogen *m*; ~ car, ~ chariot Triumph-, Sieges-wagen *m*; ~ crown Sieger-krone *f*, -kranz *m.*

triumphant (~-fənt) *a.* □ 1. † e-n Triu'mph feiernd; Triumph-...; ~ cart, ~ chariot Siegeswagen *m.* — 2. triumphierend, frohlockend, siegreich. — 3. prächtig, herrlich.

triumpher (trăī′-ə-m-fər) *s.* Triumpha'tor *m*, Triumphierende(r), Sieger(in).

triumvir (trăī-ə′m-vər) [lt.] *s.* (*pl.* a. ~l, ~vĭ-răī) röm. Alt.: Triu'mvir *m.*

triumvirate (~vĭ-răt), ~y † (~vĭ-rē) [lt.] *s.* Triumvira't *n*, Dreiherrschaft *f.*

triune (trăī′-jūn) *a.* dreieinig.

triunity (trăī-jū′-nĭ-tē) *s.* Dreieinigkeit *f.*

trivalve ◻ (trăī′-vălv) [lt. *valva*] *a.* u. *s.*, *zo.* dreiklappig(e Muschel).

trivalved, ~ular ◻ (trăī′-vălvd, trăī-vă′l-vĭ-lər) *a.*, *zo.* dreiklappig.

trivet (trĭ′v-ĕt) [a/f. *tripied*, lt. *tripes*] *s.* Dreifuß *m* (bsd. eiserner Dreifuß für Kochgefäße; auch für Eimer am Brunnen; auch *her.*).

trivet-table (~-tĕbl) *s.* dreifüßiger Tisch.

trivial (trĭ′v-ĭ-əl, F ~jəl) [lt. *trivia'lis* von *tri'vium*] *a.* □ 1. trivia'l, alltäglich, gewöhnlich, gemein, niedrig. — 2. gering, geringfügig, unerheblich, unbedeutend. — 3. ◻ ❦ und *zo.* gewöhnlich, volkstümlich (Name). — *Syn.* (1 u. 2) s. frivolous.

trivialise (trĭ′v-ĭ-ə-lăīz) *v/a.* ①b. trivia'l (od. alltäglich, unbedeutend) machen.

trivialism (~lĭzm) *s.* Alltäglichkeit *f*, Gewöhnlichkeit *f*, Gemeinplatz *m.*

triviality (trĭv-ĭ-ă′l-ĭ-tē) [(alt-)fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭz) Trivialität'a *f*, Alltäglichkeit *f*, Unbedeuten(d)heit *f* ꝛc. (s. trivial).

trivialness (trĭ′v-ĭ-əl-nĕs) *s.* = triviality.

triweekly (trăī′-wĭt-lē, *CT.D.* trăī-wē′t-lē) *a.* 1. dreiwöchentlich. — 2. Zeitungen ꝛc.: dreimal wöchentlich erscheinend.

Trixy (trĭ′k-sē) *npr.* Kosenform von Beatrice.

Troad (trō′-ăd) *npr.* Alt.: the ~ Troas *f.*

troat (trōt) *hunt.* **I** *s.* Schreien *n*, Röhren *n* des Hirsches in der Brunft. — **II** *v/n.* ① a. schreien, röhren.

trocar (trō′-kär) [fr.] *s.*, *surg.* u. *vet.* Troka'r *m*, Bauch-, Wanst-stecher *m.*

trochaic ◻ (trō-kē′-ĭk) [grch.] *pros.* **I** *a.* trocha'isch. — **II** *s.* trochäischer Vers.

trochal ◻ (trō′-kəl) [grch.] *a.* 1. *zo.* radförmig; scheibenförmig. — 2. sich drehend.

trochanter ♪ (trō-kăn′-tər) [grch.] *s.*, *anat.* u. *ent.* Trocha'nter *m*, Rollhügel *m* des Hüftbeins.

troche (trōtsh oder trōt; gewöhnlich trō′-kĭ) [grch.] *s.*, *pharm.* Arzneitäfelchen *n.*

trochee ◻ (trō′-kē) [fr., grch.] *s.*, *pros.* Trochä'us *m* (Versfuß: –⏑).

trochilics ◻ ✎ (trō-kĭ′l-ĭk) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Lehre *f* von der Kreisbewegung.

trochilus[1] ◻ (trō′-kĭ-lŭs) [grch.] *s.*, *orn.* 1. Zaunkönig *m.* — 2. Ko'libri *m.*

trochilus[2] (~) [grch.] *s.* (*pl.* ~l, ~lăī), *arch.* Einziehung *f*, Hohlkehle *f.*

trochlea ◻ (trō′-klĭ-ə) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ĭ-ē) *anat.* Tro'chlea *f*, Rolle *f* des Oberarmknochens (auch in der Augenhöhle).

trochoid ◻ (trō′-kŏĭd, *HU.* trō′-kō-ĭd) **I** *a.* 1. *geom.* cyklo'iden-artig. — 2. *anat.*

rollenförmig. — **II** *s.* 3. *geom.* Trochoʼde *f*, Rad-linie *f*. — 4. *anat.* Rollgelenk *n*.

trod (trŏd) *pret.* und *p.p.* von to tread.

trodden (trŏdn) *p.p.* von to tread und *a.* (mit Füßen) getreten (auch *fig.*).

troglodyte ☽ (trŏʳg-lᵒ-dīt, a. trō̄ʳ-glᵒ-dīt) [grch.] *s.* Troglodyʼt *m*, Höhlenbewohner.

Troic (trōʳ-ik) *a.* troʼisch, trojaʼnisch. [*m.*]

troika (trōⁱʳ-ka) [russ. von *troi* drei] *s.* Troika *f* (Wagen mit drei neben-ea. gespannten Pferden).

Trojan (trōʳ-dᵒᵒ-ᵉn) **I** *a.* 1. trojaʼnisch. — **II** *s.* 2. Trojaʼner(in). — 3. F entschlossener (od. mutiger, tüchtiger) Mensch. — 4. bisw. *contp.* lustiger Bruder, Sauf-lumpaʼn *m*.

troll[1] (trŏl) [a/f. *troller*, dtsch trollen] **I** *v/a.* ①a. 1. rollen, rollen lassen, im Kreise drehen; to ~ away schnell abmachen oder abthun. — 2. herumreichen, rund gehen lassen (a. to ~ about). — 3. ♪ trällern (a. to ~ off). — 4. herbeiziehen, anlocken (a. to ~ on). — **II** *v/n.* ①a. 5. (herum)rollen; to make a p.ʼs tongue ~ j-m die Zunge lösen. — 6. treiben (Becher ꝛc.). — 7. mit der Roll-angel angeln (for nach). — 8. ♪ einen Rundgesang anstimmen, trällern. — 9. schlendern; to ~ about umherschlendern. — **III** *s.* 10. Runde *f* (of durch). — 11. ♪ Rundgesang *m*. — **Vgl. ~**[2].

troll[2] (trŏl) [alt-nord. vgl. droll] *s.*, nord. *myth.* Troll *m* (ein Erdgeist). — **Vgl. ~**[1].

trolley (trŏʳl-ᵉ) [troll[1]] *s.* 1. schmaler Gemüsekarren. — 2. ⚒ Förderkarren *m*, Hund *m*. — 3. 🚋 Drasine *f*.

trolling-rod (trōʳ-lᵢᵑ-rŏd) *s.* Angelsport: Schlepp-angel-Rute *f*.

trollol (trŏʳl-lōʳl) *v/a.* und *v/n.* ①e. in übermütiger Weise singen, trällern.

trollop (trŏʳl-ᵉp) *s.* Schlumpe *f*; Dirne *f*.

Trollope (trŏʳl-ᵉp) *npr.* (Prsn.).

trolloping (trŏʳl-ᵉ-pᵢᵑ), **~ish** (~plsch), **~y** (~pᵉ) *a.* schlumpig, liederlich (Frauenzimmer).

trolly (trŏʳl-ᵉ) *s.* = trolley.

tromba ♪ (trōʳm-ba) [it.] *s.* Trompeʼte *f*.

trombone ♪ (~bōn) [fr., it.] *s.* Posaune *f*.

tron(e) (trŏn, trōn) [a/f. *trone*, mlt. *trona* Kran] *s.* auf Marktplätzen: Pfahl *m* mit Querholz zum Aufhängen der Stadtwage.

troop (trūp) [fr. *troupe*] **I** *s.* 1. Trupp *m*, Truppe *f*, Schar *f*, Haufe(n) *m* (Menschen und Tiere). — 2. ⚔ Truppe *f*; meist ~s *pl.* Truppen *f/pl.*, Kriegsvölker *n/pl.*; ~s of the line Linientruppen *f/pl.*; to raise (oder to levy) ~s Truppen aufbieten. — 3. ⚔ Reiter-trupp *m*, -schar *f* (auch ~ of horse, gewöhnlich = 60 Mann); to get one's ~ Rittmeister werden. — 4. ⚔ Reitermeisterstelle *f*. — 5. *Am.* (Schauspieler-)Truppe *f*. — 6. ⚔ Trommel-, Marsch-signaʼl *n*. — **II** *v/n.* ①a. 7. in Haufen oder Scharen gehen, haufenweise ziehen. — 8. in Haufen kommen, sich häufen, sich sammeln, sich scharen. — 9. (mit to ~ away, to ~ off) sich (schnell) davonmachen, abziehen.

trooper (trūʳ-pᵉʳ) *s.* 1. ⚔ Reiter *m*, Kavalleriʼst *m*; F (gemeiner) Soldat. — 2. F ⚔ Kavalleriepferd *n*. — 3. ⚓ Truppen-Transpoʼrtschiff *n*. [schmied *m*.]

troop-farrier ⚔ (trūʳ-pᵢ-fär-ᵉʳ) *s.* Huf-

troop-horse ⚔ (~hōʳs) *s.* Kavalleriepferd *n*.

troopial (trūʳ-pᵉ-ᵃl) [fr. *troupiale*] *s.*, *orn.* Troupiaʼl *m*. [Transpoʼrtschiff *n*.]

troop-ship ⚓ (trūʳ-pᵢ-ship) *s.* Truppen-

trope ☽ (trōᵖ) [grch.] *s.*, *rhet.* Troʼpus *m*, bildlicher Ausdruck. [geschmückt (*FO.*).]

trophied (trŏʳ-fᵢᵈ) *a.* mit Trophäʼen

trophy (trōʳ-fᵉ) [fr., grch.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~fᵉᶻ) 1. Trophäʼe *f*, Siegeszeichen *n*. — 2. Denk-, Erinnerungs-zeichen *n*. — 3. *arch.* trophäen-artige Verzierung.

tropic (trŏʳp-ᵢk) [grch.] **I** *a.* 1. = tropical 1. — **II** *s.* 2. *ast.*, *geogr.* Wendekreis *m*; ~ of Cancer (Capricorn) Wendekreis *m* des Krebses (Steinbocks). — 3. *geogr.* the ~s *pl.* die Tropen *pl.*

tropical (trŏʳp-ᵢ-ᵏᵃl) *a.* □ 1. *geogr.* tropisch, die Wendekreise betr.; zwischen den Wendekreisen liegend od. vorkommend; ~ fruit Südfrucht *f*. — 2. [trope] ☽ *rhet.* tropisch, figürlich; ~ writing Bilderschrift *f*.

tropic-bird (trŏʳp-ᵢk-bōʳd) *s.*, *orn.* Tropikvogel *m* (*Phaʼethon*). [Allegoʼriker *m*.]

tropist ☽ (trōʳ-pᵢst) [trope] *s.*, *rhet.*

tropologic(al □) ☽ (trŏp-ᵉ-lōʳ-dᵢ-ᵏ, ~ᵉ-ᵗᵉl) [grch.] *a.* figürlich, übertragen, uneigentlich.

tropology ☽ (trᵘᵉ-pōʳ-ᵉ-dᵢ-ᵍᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~dᵢ-ᵍᵉᶻ) *rhet.* bildliche Redeweise od. Sprache.

trot[1] (trŏt) [(alt-)fr. *trotter*, a/d. *trottōn*] **I** *v/n.* ①e. 1. traben, trotten, im Trabe gehen; ↯. — 2. F zu Fuß reisen. — **II** *v/a.* ①e. 3. in Trab setzen, traben lassen. — 4. im Trabe durch-eilen; im Trabe fortbringen, -tragen (Pferd). — 5. to ~ out ein Pferd vor-reiten (a. *fig.*). — **III** *s.* 6. Trott *m*, Trab *m*; ↯. — 7. F Spaziergang *m*; to go for a ~ sich die Füße vertreten, einen kleinen Spaziergang machen. — 8. F *Am.* Trab-rennen *n*. — **Vgl. ~**[2].

Zu ~ 1: to ~ away, to ~ off abtraben, weg-, davon-eilen; to ~ out heraus-, hinaus-eilen, -traben; *fig.* sterben; ~ting horse Traber *m*.

Zu ~ 6: at (oder on a) full ~ in vollem Trabe; F to keep a p. on the ~ all day j-n den ganzen Tag im Gange halten; to put one's horse at an easy ~ sein Pferd in leichten Trab setzen.

trot[2] † (trŏt) *s.* (old ~) altes (geschwätziges) Weib (auch Schimpfwort für einen Mann).

troth (trōth oder trŏth) [a/e. *treówth* = truth] *s.* 1. Wahrheit *f*; Treue *f*, Treuschwur *m*; ~!, by ~!, in ~! in Wahrheit!, meiner Treu!, wahrlich! — 2. Verlobung *f*.

troth-plight † od. *provc.* (trōʳth- od. trŏʳth-plīt) **I** *a.* verlobt. — **II** *s.* Verlobung *f*.

trotter (trŏʳt-ᵉʳ) *s.* 1. Traber *m* (bes. Pferd), Trotter *m*. — 2. *sl.* Fuß *m*, Bein *n*; pig's (sheep's, &c.) ~s *pl.* Schweins- (Schafs- ꝛc.) füße *m/pl.* (als Speise).

trotter-oil ☻ (trŏʳt-ᵉʳ-ōil) *s.* Fett *n* aus Schafs- oder Kalbs-füßen.

trotting-match (trŏʳt-ᵢᵑ-mätsch) *s.* Sport (bes. *Am.*) Trab-rennen *n*, -wettfahrt *f*.

trottoir (trŏʳt-wär, fr.: trō-toa-ʳ) [fr.] *s.* Bürgersteig *m*, Trottoir *n*.

trot-town (trŏʳt-taun) *s.*, *sl.* Pflastertreter(in). [(*DI.*).]

Trotty (trŏʳt-ᵉ) *npr.* etwa: kleiner Trotter.

troubadour (trūʳ-bä-dūʳ) [fr.] *s.* Troubadour *m* (Minnesänger der Provence).

trouble (trŏbl) [fr. *trouble*, von lt. *turba*] **I** *s.* 1. Unruhe *f*, Störung *f*, Belästigung *f*, Verwirrung *f*; ↯. — 2. Sorge *f*, Not *f*, Kummer *m*, Verdruß *m*; ↯. — 3. Mühe *f*, Beschwerde *f*; Anstrengung *f*; ↯. — 4. Übel *n*, Leiden *n*. — 5. ⚒ Verwerfung *f*, Verschiebung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 6. stören, beunruhigen, belästigen, j-m beschwerlich fallen, j-n bemühen; ↯. — 7. in Unordnung bringen, verwirren. — 8. j-m Kummer (od. Sorge, Verdruß) machen, j-n quälen, ängstigen; ~d with the gout mit der Gicht behaftet. — 9. Wasser aufrühren, trüben, trübe machen; *fig.* to fish in ~d water im Trüben fischen. — 10. aufregen. — 11. F P wegen Schulden verklagen.

Zu ~ 1 u. **2:** to be in ~ in Verlegenheit oder Sorge sein; F im Gefängnis sein; *prov.* in Wochen liegen; he is a great ~ to his family er ist ein großer Kummer für seine Familie; to bring ~ upon oneself sich ins Unglück stürzen; F to get into ~ in Verlegenheit oder Gefahr bringen; to get (oneself) into ~ in Unannehmlichkeiten geraten.

Zu trouble 3: to be at the ~ to ... sich die Mühe nehmen zu ...; to give a p. ~, to put a p. to (a) ~, to be a ~ to a p. j-m Mühe machen, zur Last od. beschwerlich fallen, j-n belästigen, bemühen, plagen; he won't take the ~ to inquire er scheut die Mühe des Nachfragens.

Zu ~ 6: to be ~d unruhig sein, sich beunruhigen (about über); to ~ one's head about a th. sich über et. den Kopf zerbrechen; ↖ don't ~ my head with it! mach' mir damit nicht den Kopf warm!; F don't ~ yourself! gieb dir keine Mühe!, laß es gut sein!, bemühe dich nicht!; may I ~ you for the salt? dürfte ich Sie um das Salz bitten?; may I ~ you to shut the door? dürfte ich Sie bitten, die Thür zu schließen?

troubled (trŏbld) *a.* gestört, beunruhigt ꝛc. (s. trouble II). — *Syn.* siehe afflicted.

trouble-feast (trŏʳbl-fīst) *s.* Freudenstörer *m*, Störenfried *m*. [feast.]

trouble-mirth (~mōʳth) *s.* = trouble-

troubler (trŏʳb-lᵉʳ) *s.* Beunruhiger(in), Störer *m*, Belästiger *m*; ~ of public peace Friedenstörer *m*, Aufwiegler(in).

troublesome (trŏʳbl-ᵉᵐ) *a.* □ 1. störend, beschwerlich, mühsam, lästig, beunruhigend. — 2. mißlich, verdrießlich.

troublesomeness (~nᵉᵗᵇ) *s.* Mühsamkeit *f*, Lästigkeit *f*, Verdrießlichkeit *f*.

troublous (trŏʳb-lᵉᵇ) *a.* unruhig; beunruhigend; in ~ times in bewegten Zeiten.

trough (trŏf) [a/e. *trog*, *troh*] *s.* 1. (Wasser-, Bad-... ꝛc.) Trog *m*, Mulde *f*, (bes. *chm.*) Wanne *f*. — 2. Gerinne *n*; Mühlengraben *m*, -gerinne *n*. — 3. ⚓ Wellenthal *n* (Raum zwischen zwei Wellen).

trough-battery (trŏʳf-bät-ᵗᵉʳ-nᵉ) *s.*, *phys.* galvaʼnische Trogbatterie. [Geleise.]

~-lines 🚋 (~-lainᵢᵑ) *s/p.* durchgehendes

~-room (~-rūm) *s.* Fischzucht: Brut-raum *m*.

~-shaped (~-schēpt) *a.* trogförmig.

trounce jetzt F (traunß) [a/f. *troncer*, von lt. *truncus*] *v/a.* ①b. 1. schlagen, prügeln, durchhauen. — 2. ausschimpfen.

trouncing F (traunʳn-ßᵢᵑ) *s.* Tracht *f* Prügel. [stellender Künstler.]

troupe (trūp) [fr.] *s.* Truppe *f* dar-

trousered (traunʳ-fᵉʳd) *a.* Hosen tragend.

trousering ☻ (traunʳ-fᵉ-rᵢᵑ) *s.* Hosenzeug *n*.

trousers (traunʳ-fᵉʳz) [a/f. *trousses*] *s/pl.* lange Hosen *f/pl.*; F to go into ~ lange Hosen bekommen (Knaben).

trousseau (tru-ßōʳ) [fr.] *s.* (*pl.* ~**x**, ~ßōz) 1. Bündel *n*. — 2. (Braut-) Ausstattung *f*.

trout (traut) [a/e. *truht*, a/f. *truite*] *s.*, *ichth.* Forelle *f*. [korb *m*.]

trout-basket (trauʳt-baß-kᵉt) *s.* Forellen-

trout-coloured (~kŏl-ᵉʳd) *a.* forellenfarbig (weiß mit schwarzen Flecken, Pferd). [*m*.]

trout-fishing (~-fᵢʳsch-ᵢᵑ) *s.* Forellenfang

troutlet (trauʳt-lᵉt), **troutling** (~lᵢᵑ) *s.*, *ichth.* kleine Forelle. [bach *m*.]

trout-stream (~-ßtrᵢm) *s.* Forellen-

trouvère, ~eur (fr.: trū-wär, ~wōʳ) [fr.] *s.* nordfranz. Dichter *m* im Mittelalter.

trover (traōʳ-wᵉʳ) [a/f. *trover*, fr. *trouver*] *s.* chm. jur.: Besitznahme *f* (mit durch Fund); unbefugte Aneignung; action of ~ Schadenersatzklage *f* wegen unbefugter Aneignung.

trow (*CT.D.* trō, *HU.* trau, *IMP.D.* trū) *v.a.* ①a. 1. † trauen, glauben. — 2. (as †: meinen, denken, glauben; (I) ~! frag' ich!, ha!, traun!; I ~ not hoffentlich nicht.

Trowbridge (trŏʳ-bridᵍᵉ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

trowel (trauʳ-ᵉl) [a/f. *truelle*, lt. *trulla*] **I** *s.* 1. (Maurer-) Kelle *f*; to lay on with the ~ mit der Kelle auftragen; *fig.* stark auftragen. — 2. *hort.* Spaten *m*, Pflanzenstecher *m*, Ausheber *m*. — **II** *v.a.* ①a. (a.) 3. ⊙ mit der Maurer-Kelle auftragen.

☞ **trows...** † = trouse...

Troy (trōĭ) *nprr.* Troja *n.*

troy[2] (-) [Troyes in Frankreich, im 14. scc. wichtige Handelsstadt] *s.*: ~ (weight) Troygewicht *n* (s. S. XXII).

truancy (trōō′-ĭn-ĭsē) *s.* müßiggängerisches Wesen; pflichtvergessenes Fernbleiben; sth. Schulversäumnis *f.*

truant (trōō′-ĭnt) [a.f.] **I** *a.* □ seine Pflicht versäumend, faul, träge, müßiggängerisch; die Schule schwänzend. — **II** *s.* Müßig-gänger *m*, Faulenzer *m*, Schulschwänzer *m*; ⚳. — **III** *v/n.* ① a. müßig gehen, faulenzen; die Schule schwänzen.

Zu ~ II: to be a ~ ein umherschweifendes Leben führen; to be ~ to ungetreu sein (*dat.*); to play (the) ~ die Schule schwänzen, hinter die Schule gehen; to run ~ ungehörigerweise weglaufen, abschweifen (from von).

truantly (trōō′-ĭnt-lē) *a.* = truant.

trub ♀ (trŭb) *s.* Trüffel *f* (= truffle).

truce (trōōs) [m/c. *treuces*; eigentlich *pl.* von *treuce* = true] *s.* 1. ⚔ Waffenstillstand *m* ⚳. — 2. Ruhe *f*, Pause *f*. — 3. † Friede *m*.

Zu ~ 1: flag of a ~ Parlamentär-flagge *f*; ~ of God Gottesfrieden *m* im Mittelalter; to keep ~ sich ruhig od. still verhalten; to make ~ with Waffenstillstand schließen mit; a ~ with ..., a ~ to ... ein Ende mit ..., still von ..., hör' auf mit ...; a ~ to nonsense! Scherz beiseite!; to take (a) ~ with zur Ruhe bringen, beschwichtigen (*SH.R.J.3.1,162*).

truce-breaker (trōō′ß-brē-kĕr) *s.* j. der den Waffenstillstand bricht; *bibl.* Treubrüchige(r).

truceless (-lĕß) *a.* 1. ohne Waffenstillstand.

truck[1] (trŭk) [a/f. *troquer*] **I** *s.* 1. Tausch (-handel) *m*. — 2. F Handel *m*, Verkehr *m*. — 3. Bezahlung *f* der Arbeiter mit Waren, Truck-system *n* (a. ~ system). — 4. F allerhand kleine Waren *f/pl.*, Hausbedarf *m* ꝛc.; *Am.* Gemüse *n*. — 5. *Am.*, *sl.* Abfall *m*, Plunder *m*. — 6. P ~s *pl.* Beinkleider *n/pl.*, Hose *f*. — **II** *v/n.* ① a. 7. tauschen, Tauschhandel treiben; handeln, schachern (with mit j-m, for um etwas). — **III** *v/a.* ① a. 8. austauschen (for gegen).

truck[2] (trŭk) [angeblich grch. *trochós* Rad] **I** *s.* 1. Block-, Roll-rad *n*. — 2. kleiner Blockwagen, Rollwagen *m* — 3. ⚒ Lowry *f*, offener Güterwagen. — 4. ⚓ Flaggenknopf *m*, Radkugel *f*. — **II** *v/a.* ① a. 5. in Güterwagen verladen oder versenden.

truckage[1] (trŭk′-ĭdĕj) *s.* Tauschhandel *m*.

truckage[2] (trŭk′-ĭdĕj) *s.* 1. Beförderung *f* auf Güterwagen ꝛc. — 2. ⚒ Kosten *pl.* solcher Beförderung; *Am.* Fuhrlohn *m*.

truck-driver (-drī-vĕr) *s.* Rollkutscher *m*.

trucker (trŭk′-ĕr) *s.* 1. Tauschhändler *m*. — 2. *Am.* Gemüse-händler *m*. [farm *f*.]

truck-farm *Am.* (trŭk′-fä′rm) *s.* Gemüse-

truckle (trŭkl) [lt. *trō′clea*, grch.] **I** *s.* kleines Rad, Rolle *f* zum Fortbewegen von Lasten. — **II** *v/a.* ① b. auf Rollen fortbewegen, rollen. — **III** *v/n.* ① b. sich fügen, sich demütig unterwerfen (to, under *dat.*; auch to ~ down). [(= trundle-bed).]

truckle-bed (trŭk′ll-bĕd) *s.* Rollbett *n*;

truckler (trŭk′ll-lĕr) *s.* j. der sich fügt, Unterwürfige(r), Kriecher *m*. [servil.]

truckling (-lĭn[g]) *a.* unterwürfig, kriechend,

truck*man* (trŭk′t-mĕn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~men) 1. [truck[1]] Tauschende(r), Tauschhändler *m*; Schacherer *m*. — 2. [truck[2]] Rollwagenführer *m*, Rollkutscher *m*.

truck-*shop* (-shŏp), ~**-store** (-stō′ ⓟ) *s.* Laden, wo der Arbeiter statt j-s Lohnes Waren erhält (= tommy-shop; vgl. truck[1] 3).

truck-system ⚙ (-sĭs′-tĕm) *s.* j. truck[1] 3.

truck-wheel ⊙ (-hwīl) *s.* = truck[2] 1.

truculence (trŭ′-lĕ-lĕnß od. trōō′-lĕnß), ~**y** (-lĕn-ßē) *s.* 1. Wildheit *f*, Roheit *f*, Grausamkeit *f*. — 2. schreckliches Ansehen.

truculent (-lĕnt) [lt.] *a.* □ 1. wild, roh, grausam, barba′risch. — 2. schrecklich von Ansehen. — 3. schrecklich, verheerend.

trudge (trŭdĕG) **I** *v/n.* ① b. 1. zu Fuß wandern (auch to ~ it on foot). — 2. mit Mühe gehen, (auch to ~ away) sich fortschleppen. — **II** F *s.* 3. mühseliger Marsch.

true (trōō) [m/c. *treowe*, a′e. *treówe*, *trȳwe*; dtsch *treu*] *a.* (truly *adv.*; s. ds) 1. wahr, wahrhaftig, wahrhaft; ⚳. — 2. wahr, echt, wirklich. — 3. treu, getreu (to *dat.*); ⚳. — 4. redlich, aufrichtig, ehrlich, zuverlässig; ⚳. — 5. recht, richtig, regelrecht, regelmäßig; ⚓ rechtweisend; ⚳. — 6. rechtmäßig (Erbe).

Zu ~ 1: for ~ in Wahrheit; it is ~ zwar; likely to be ~ allem Vermuten nach; F to come ~ eintreffen (Traum ꝛc.); to hold ~ wahr bleiben, sich bewähren; to prove ~ siehe prove 7 ⚳; to speak ~ die Wahrheit reden; richtig sprechen.

Zu ~ 3: ~ to nature naturgetreu; ~ to one's word seinem Worte getreu; ~ copy getreue Abschrift.

Zu ~ 4: a ~ friend ein aufrichtiger Freund; ~ man ehrlicher Mann, Biedermann *m*; as ~ as steel treu wie Gold.

Zu ~ 5: perfectly ~ circle, circle regularly ~ vollkommen runder Kreis; to go ~ richtig gehen (Uhr ꝛc.); ⊙ out of ~ krumm; nicht regelmäßig.

true-*begotten* (trōō′-bē-gŏtn) *a.* rechtmäßig erzeugt. [rechtmäßig verlobt.]

~-betrothed (-bē-trōōdĭd od. -trōōthĭt) *a.*

~-blue (trōō′-blōō′) **I** *a.* echt blau; *fig.* wasch-echt, beständig, standhaft, treu. — **II** *s.* Mann *m* von Grundsätzen oder von echtem Schrot und Korn, beständiger Mensch; Blaue(r); auch *pol.* Tory *m*.

~-born (trōō′-bō′rn) *a.* echt von Geburt; ~ Englishman, ~ Briton echter Engländer.

~-bred (-brĕd) *a.* 1. echt von Geburt; von echter Rasse (Tier). — 2. *fig.* von echter Bildung, vollkommen, wahrhaft.

~-derived ✎ (-dē-rī′vĕd) *a.* echt hergeleitet.

~-devoted ✎ (-dē-vō-tĕd) *a.* treu ergeben.

~-hearted (-hä′-rtĕd) *a.* treuherzig, redlich, bieder; **~ness** (-n-ĕß) *s.* Treuherzigkeit *f* ꝛc.

~-love (-lŭw) *s.* 1. Geliebte *f*, Liebchen *n*, Treuliebchen *n*. — 2. ♀ = herb-paris. — 3. ~ knot (auch true-lovers' knot) Liebesknoten *m*, -schleife *f*, auch Liebesgedicht *n*.

~-made (-mēd) *a.* echt gemacht.

~-meant (-ment) *a.* ehrlich gemeint.

trueness (trōō′-nĕß) *s.* 1. Treue *f*, Aufrichtigkeit *f*, Ehrlichkeit *f*, Redlichkeit *f*. — 2. Wahrheit *f*, Echtheit *f*. — 3. Richtigkeit *f*, Regelmäßigkeit *f*, Geradheit *f*. — 4. Anhänglichkeit *f*, Festhalten *n* (to an).

truepenny F (trōō′-pen-ē) *s.* ehrliche Haut, biederer Kerl. [steigend (Tacht).]

true-pitched (-pĭtschĭt) *a.* richtig an-

true-telling (-tĕ′-lĭn-ĭ) *a.* wahrsprechend.

truffle ♀ (trŭfl, *WB.* auch trōōfl, *CT.D.* trufl) [a/f. *trufle*, fr. *truffe*] *s.* Trüffel *f*.

truffled (trŭfld) *a.* Kocht.: mit Trüffeln zubereitet (od. gespickt, gefüllt); Trüffel-...

truffle-*dog* (trŭf′fl-dŏg) *s.* Trüffelhund *m*.

~-ground (-grŏund) *s.* Trüffel-lager *n*.

~-hunter (-hŭn-tĕr) *s.* Trüffelsucher *m*.

~-plot (-plŏt) *s.* Trüffel-lager *n*.

trug (trŭG) *s.* Trog *m*, Mulde *f* (bes. für Mörtel).

truism (trōō′-ĭzm) [true] *s.* augenscheinliche Wahrheit, Gemeinplatz *m*.

trull (trŭl) *s.* Mensch *n*, Hure *f*.

trullisation ⚒ ⊙ (trŭl-ĭ-zē′-shŭn) [fr., lt.] *s.* Bewerfen *n* mit Mörtel.

truly (trōō′-lē) [true] *adv.* 1. treulich, aufrichtig, offen; als Briefschluß: Yours (very) ~ aufrichtig der Ihrige, Ihr ergebenstier. — 2. wahrhaft, wahrlich. — 3. natürlich, naturgetreu. — 4. wirklich, in der That.

trump[1] (trŭmp) [(alt-)fr. *trompe*] *s.* 1. ✎ Rüssel *m*. — 2. ♪ fast †: Trompe′te *f*.

trump[2] (trŭmp) [fr. *tromper*] *v/a.* ① a. 1. † täuschen, betrügen. — 2. aufdrängen, aufzwingen (on, upon *dat.*). — 3. to ~ up hervorsuchen, von allen Seiten zusammensuchen, erdichten; ✱ Papiere hinauftreiben.

trump[3] (trŭmp) [lt. *triu′mphus*] **I** *s.* 1. Kartenspiel: Trumpf *m* ⚳. — 2. F braves Haus, treue Seele, Prachtmensch *m*; ✎ Prachtweib *n*. — **II** *v/a.* ① a. 3. Karten mit e-m Trumpf nehmen, (ab)stechen (*a. fig.*); to ~ over übertrumpfen. — **III** *v/n.* ① a. 4. Kartenspiel: Trumpf spielen, trumpfen.

Zu ~ 1: to call for ~s Trumpf fordern; to lead off a ~ einen Trumpf ausspielen; to play ~s Trumpf spielen; *fig.* to put a p. to his ~(s) j-n zum Äußersten treiben; j-n zwingen, das letzte Mittel anzuwenden; *fig.* to be put on one's ~s sich in Verlegenheit befinden; F all his cards are ~s, everything turns up ~s with him er hat Glück in allem.

trump-ace (trŭm′pĭ-ĕß) *s.* Kartenspiel: Trumpf-aß *n*. [*m*, Trumpfblatt *n*.]

trump-card (-kä′rd) *s* Kartenspiel: Trumpf-

trumped-up (trŭm′pĭt-ŭp) *p.p.* und *a.* erdichtet, falsch; wertlos.

trumpery † (trŭm′-pĭ-rē) [fr. *tromperie*] *s.* 1. Lumperei *f*, Quart *m*, Plunder *m*, Bettel *m*, Flitter-, Trödel-kram *m*. — 2. Geschwätz *n*, Gewäsch *n*.

trumpet (trŭm′-pĭt) [(alt-)fr. *trompette*] **I** *s.* 1. ♪ Trompe′te *f*; ✎ Signa′lhorn *n*; ⚳. — 2. *fig.* Ausposaunen *m*. — **II** *v/a.* ① a. 3. ausposaunen, laut verkünden (auch to ~ forth). — **III** *v/n.* ① a. 4. die Trompete blasen, trompeten (auch Elefant).

Zu ~ 1: ♪ large ~ Posaune *f*; *fig.* last ~ Posaune *f* des Weltgerichts; flourish of ~s Trompetengeschmetter *n*, Fanfare *f*; sound of a ~ Trompetenschall *m*; P to blow one's ~ sich schneuzen; to sound the ~ die Trompete blasen.

trumpet-call ♪ (-käl) *s.* Trompetenstoß *m*.

trumpeter (trŭm′-pĭ-tĕr) *s.* 1. ♪ Trompeter *m*; ✱ Horni′st *m*. — 2. *fig.* Ausposaunner *m*. — 3. *orn.* Trompetertaube *f*.

trumpet-*fish* (trŭm′-pĭt-fĭsch) *s.*, *ichth.* = bellows-fish. [baum *m*, -blume *f*.]

~-flower ♀ (-flŏŭ′-ĕr) *s.* Trompeten-

~-honeysuckle ♀ (-hŭn′-ĭ-sŭ-kl) *s.* virginisches Geißblatt. [trompeter *m*.]

~-major ✱ (trŭm′-pĭt-mē-jĕr) *s.* Stabs-

trumpetry ✎ (trŭm′-pĭt-rē) *s.*, *coll.* Trompeten *f pl.* (THACKERAY).

trumpet-*shaped* (trŭm′-pĭt-schēpt) *a.*, ♀ u. *zo.* trompetenförmig.

~-shell (-schĕll) *s.*, *zo.* Trompeten-, Tri′tonschnecke *f* (*Triton*).

~-sounding (-ßŏŭn′-dĭn[g]) *s.* Trompetensigna′l *n*. [register *n* der Orgel.]

~-stop ♪ (trŭm′-pĭt-stŏp) *s.* Trompeten-

~-tone ♪ (-tōn) *s.* Trompeten-ton *m* (*a. fig.*).

~-tongued (-tŏn′d) *a.* mit Posaunenstimme.

trumplike (trŭm′-pĭ-kĭ) *a.* trompetenähnlich, -artig.

truncal (trŭn′-kĭ-l) *a.* Stamm-..., Rumpf-...

truncate[1] (trŭn′-kĭ-tĕ) [lt. *p.p. trunca′tus*] *v/a.* ① b. 1. stutzen; verstümmeln. — 2. ♡ *cryst.*, *math.* abstumpfen; ⚒ abgestumpft (Kegel, Pyramide ꝛc.). — Vgl. ~[2].

truncate[2] ♡ (-kĭt) *a.* □ 1. ♀ abgestutzt. — 2. *zo.* abgestumpft. — Vgl. ~[1].

truncation (trŭn-kĭ′-tĕ′-shŭn) [s. 1.] *s.* 1. Verstümmelung *f*. — 2. ♡ Abstumpfung *f*.

truncheon (trŭn′-(t)shŭn) [(alt-)fr. *tronçon*, v. lt *truncus*] *s.* 1 (Baum-) Stamm *m*, Stumpf *m*; abgestumpfter Baum. — 2. (Lanzen-) Schaft *m*. — 3. Knüttel *m*

(auch des Potzsiffen), Prügel *m*. — 4. Feldherrn-, Marschall-stab *m*. — **II** *v/a.* ⓘ a. 5. mit e-m Knüttel durchprügeln (a. to ~ out).

truncheoned (trȣⁿ'n-(t)ſch⁵nd) *a.* mit Stab od. Stäben versehen; mit Lanze(n) bewaffnet.

truncheoneer † (trȣⁿ-(t)ſch⁵-ni'ᵉr). **~er** † (trȣⁿ'n-(t)ſch⁵-nᵉr) *s.* Knüttel-, Stab-träger.

trundle (trȣⁿdl) [a/f. *trondeler*, ndtsch *tründeln*] **I** *v/n.* ⓘ b. 1. auf Rädern ꝛc. rollen, fahren; sich wälzen; P let them ~! laß sie laufen!, sie mögen sich scheren! — **II** *v/a.* ⓘ b. 2. rollen, wälzen; to ~ a hoop einen Reifen schlagen. — **III** *s.* 3. Rolle *f*, Walze *f*; kleines Rad eines Schubkarrens ꝛc. — 4. ⊙ *mech.* Drehling *m*, Treibstock *m*. — 5. kleiner Rollwagen.

trundle-bed (trȣⁿ'ndl-bȅd) *s.* Rollbett *n*, Bettkasten *m* mit Rollen zum Unterschieben unter ein anderes Bett. [*m* mit Rollschwanz.]

trundletail (~ tel) *s.* Rollschwanz *m*; Hund

trunk (trȣⁿk) [alt-)fr. *tronc*, lt. *truncus*] *s.* 1. (Baum-)Stamm *m*, Stock *m*, Stumpf *m*. — 2. (Säulen-)Schaft *m*. — 3. *fig.* Stamm *m*, Hauptteil *m* (zB. einer Ader); 🚂 Hauptlinie *f*. — 4. Rumpf *m*, Leib *m*. — 5. *zo.* Elefanten-, a. Insekten-Rüssel *m*; P Nase *f*. — 6. Kiste *f*, Lade *f*, Truhe *f*, Koffer *m*, Reisekoffer *m*. — 7. hölzernes Rohr. — 8. ⊙ Mühlgerinne *n*. — 9. ⚓ Koker *m*, Pumpenkasten *m*. — 10. **~s** *pl.* (bis. *thea.*, *sl.*) Kniehosen *f/pl.* [= trunk-hose.]

trunk-breeches (trȣⁿ'nᵏk-brītsch-ᵉſ) *s pl.*

trunked (trȣⁿkt) *a.* mit einem Stamm versehen; well-~ starkstämmig (Baum).

trunk-engine ⊙ (trȣⁿ'nᵏk-en-dĢᵉn) *s.*, *mech.* Dampfmaschine *f* mit Röhrenkolben.

trunkful (trȣⁿ'nᵏk-ful) *s.* Koffervoll *m*.

trunk-hose (trȣⁿ'nᵏk-hōſ) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Pluder-, Pump-hosen *f/pl.* [fenster *n*.]

~-light (trȣⁿ'nᵏk-lait) *s.* Oberlicht-, Schräg-

~-line 🚂 (~-lāin) *s.* Haupt-, Stamm-linie *f*.

~-maker (~-me-kᵉr) *s.* Koffer-, Kisten-macher *m*; P ~-like mehr Geschrei als Wolle.

~-road (~-rōd) *s.* Haupt-Landstraße *f*.

~-root (~-rūt) *s.* Stammwurzel *f*.

~-sleeve (~-ſlīw) *s.* Puff-ärmel *m*. [*f*.]

~-wire (~-wai'ᵃr) *s.* Haupt-Telegraphenlinie

~-wood (~-wud) *s.* Stammholz *n*.

trunnel (trȣⁿ'n-ᵉl) *s.* = treenail.

trunnion (trȣⁿ'n-ⁱᵉn) [(alt-)fr. *trognon*] *s.* 1. ⊙ *mech.* Zapfen *m*, Kurbel-, Drehzapfen *m*. — 2. ✕ *artill.* Schildzapfen *m*.

trunnioned ⊙ (trȣⁿ'n-ⁱᵉnd) *a.*, *mech.* mit (e-m) Zapfen versehen.

trunnion-hole ✕ (trȣⁿ'n-ⁱᵉn-hōl) *s.*, *artill.* Schildzapfenlager *n*. [pfanne *f*.]

~-plate ✕ (~-plēt) *s.*, *artill.* Schildzapfen-

~-ring ✕ (~-rinᵍ) *s.* Schildzapfenring *m*.

truss (trȣß) [alt-)fr. *trousse*, ndtsch Trosse] **I** *s.* (*pl.* **~es**, trȣß'-ᵉſ) 1. Bündel *n*, Bund *n*, Gebinde *n*; ✝. — 2. *surg.* Bruchband *n*. — 3. *hort.* (Blüten-)Strauß *m*. — 4. *arch.* Kragstein *m*, Konsole *f*. — 5. ⊙ *carp.* Hängewerk *n*, Bock *m*; Gebinde *n*; **~es** *pl.* Gerüst *n*, Bock *m*. — 6. ⊙ Brückenbau: Gitterwerk *n*, verstärkter Träger. — 7. ⚓ Rack *n* der Unter-raaen. — **II** *a.* 8. unterseitst. stämmig, rund und dick. — **III** *v/a.* ⓘ c. 9. in ein Bündel ꝛc. schnüren oder binden, packen, einpacken; P to ~ up bag and baggage mit Sack und Pack abziehen. — 10. j-s Kleider zurecht ziehen; *fig.* j-n fest ankleiden. — 11. to ~ up Kleider aufschürzen, aufstecken, aufbinden, aufstreifen; wegraffen. — 12. ergreifen und forttragen (Raubvogel). — 13. Kochk.: Geflügel ꝛc. zäumen. — 14. ⊙ *carp.* mit e-r Verstärkung oder Armierung versehen.

Zu ~ 1: ~ of hay: a) Bündel *n* Heu (meist = 50 lbs); b) aus einem Heuschober ausgeschnittener Heuwürfel; ~ of straw Bund *n* Stroh (meist = 36 lbs).

truss-bridge (trȣß'-brīdĢ) *s.* Gitterbrücke *f*; Fachwerkbrücke *f*.

trussed (trȣßt) *p.p.* u. *a.* 1. ⊙ *carp.* armiert, verstärkt (Balken, Träger). — 2. *fig.* horse well ~ wohlgebautes Pferd.

trusser (trȣß'-ᵉr) *s.* j. der in Bündel bindet, Heu-, Stroh-binder *m*.

truss-frame ⊙ (~-frēm) *s.* Hänge-, Sprengwerk *n*; ~ bridge Sprengwerkbrücke *f*.

truss-framed ⊙ (trȣß'-frēmd) *a.* mit Sprengwerk (Brücke). [Träger.]

truss-girder ⊙ (~-gö'-dᵉr) *s.* armierter

trussing ⊙ (trȣß'-inᵍ) *s.* Hängewerk *n*.

truss-maker (trȣß'ß mo-kᵉr) *s.* Bandagist *m*.

trust (trȣßt) [m/c.] **I** *s.* 1. Vertrauen *n*, Zutrauen *n*, Zuversicht *f*, Glaube *m*; ✝. — 2. Treue *f* ✝. — 3. Kredit *m*, Borg *m*; ✝. — 4. das Anvertraute, Depositum *n*, Pfand *n* (auch *fig.*). — 5. Verwahrung *f*, Obhut *f*; ✝. — 6. Pflicht *f*. — 7. jur.: treue Hand (Übertragung von Besitz auf eine Vertrauensperson [trustee]). — 8. ☛ Trust *m*, (Unternehmer-, Handels-)Ring *m*. — **II** *v/a.* ⓘ a. 9. j-m trauen, vertrauen, sich auf j-n verlassen, Zutrauen haben zu, j-m glauben od. Glauben schenken; ✝. — 10. anvertrauen (auch to ~ a p. with), in Verwahrung geben. — 11. ☛ borgen, kreditieren. — 12. to ~ oneself: a) sich anvertrauen (zB. to a p.'s guidance der Führung j-s); b) wagen, sich zutrauen. — **III** *v/n.* ⓘ a. 13. vertrauen, sein Vertrauen setzen, sich verlassen (in, on, auch to, unto auf); ✝. — 14. zuversichtlich hoffen, erwarten; ✝. — 15. zuviel trauen, leichtgläubig sein. — 16. ☛ Kredit geben. — *Syn.* (1) s. confidence.

Zu ~ 1 u. **2:** breach of ~ Vertrauens-, Treu-bruch *m*; deed of ~ Vollmacht *f*; office of public ~ Vertrauens-amt *n*; position of ~ Vertrauensposten *m*; on (od. upon) ~ im Vertrauen; auf Treu und Glauben; aufs Wort; I go upon ~ ich verlasse mich auf das, was mir mitgeteilt ist; to take opinions upon ~ Meinungen auf Treu und Glauben hinnehmen; to put one's ~ in sein Vertrauen setzen auf; there is no ~ to be put in him man kann kein Vertrauen zu ihm haben; to put a p. in ~ with a th. j-m etwas anvertrauen.

Zu ~ 3: to give ~ Kredit gewähren (for für); to give upon ~ auf Kredit geben; to take goods on ~ Waren auf Borg entnehmen.

Zu ~ 5: to commit to a p.'s ~ j-s Obhut anvertrauen; to deliver in ~ in Verwahrung geben; to be held in ~, to be under ~ in Verwahrung sein, verwaltet werden.

Zu ~ 9: I won't ~ him ich traue ihm nicht; ~ me for that! verlaß dich nur auf mich!; I will ~ him no further than I can see him ich traue ihm nicht weiter, als ich ihn sehen kann.

Zu ~ 13: may I ~ in you? kann ich mich auf Sie verlassen?; to ~ in God sein Vertrauen auf Gott setzen.

Zu ~ 14: I ~ he may come ich hoffe, er wird kommen; you won't leave me, I ~ Sie werden mich hoffentlich nicht verlassen; Briefschluß: ~ing you are all well, I remain ... in der Hoffnung, daß Ihr alle wohl seid, verbleibe ich ...

trust-deed ⓢ (trȣßt-dīd) *s.* Übertragungsurkunde *f*, Vollmacht *f*.

trustee (trȣß-tī') **I** *s.* 1. jur.: Vertrauensmann *m*, Vertraute(r), Bevollmächtigte(r) zur Verwaltung eines Besitzes für eine dritte Person, Kurator *m*, Administrator *m*; ~ of bankrupt's estate Konkursverwalter *m*. — 2. *Am.* jur.: ~ process Verfahren, die Rechte oder das Vermögen eines Schuldners durch eine dritte Person (~) mit Beschlag zu belegen. — 3. Vorsteher *m*, Kurator *m*; board of ~ Vorstand *m*, Administration *f*. — **II** *v/a.* ⓘ a. 4. *Am.* jur.: in einem ~ process (s. ~ 2) mit Beschlag belegen. [trustee.]

trusteeship (trȣß-tī'-ſchip) *s.* Amt *n* eines

truster (trȣß-tᵉr) *s.* 1. Vertrauende(r), Glaubende(r) (*SH.H.1,2,172*). — 2. j. der Kredit gibt, Gläubiger *m*. — 3. jur. j. der einen Besitz zur treuen Hand gründet.

trust-estate ⓢ (trȣßt-ēß-tēt) *s.* Besitz *m* unter der Verwaltung eines trustee.

trustful (trȣßt-ful) *a.* ☐ 1. vertrauend, zutraulich. — 2. † treu, zuverlässig.

trustfulness (~-nᵉß) *s.* vertrauendes Wesen, Zutraulichkeit *f*.

trustiness (trȣß'-tᵉ-nᵉß) *s.* Treue *f*, Redlichkeit *f*, Zuverlässigkeit *f*, Glaubwürdigkeit *f*.

trusting (trȣß'-tinᵍ) *a.* ☐ vertrauensvoll; **~ness** (~-nᵉß) *s.* vertrauensvolles Wesen, Vertrauensseligkeit *f*.

trustless (trȣß'-tᵉß) *a.* unzuverlässig, unsicher; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Unzuverlässigkeit *f*.

trustworthiness (trȣß'-tᵉß-wö'-*dh*ᵉ-nᵉß) *s.* Zuverlässigkeit *f*, Vertrauenswürdigkeit *f*.

trustworthy (trȣß'-tᵉß-wö'-*dh*ᵉ) *a.* zuverlässig, vertrauenswürdig.

trusty (trȣß'-tᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. treu, getreu, redlich. — 2. beharrlich, zuverlässig, sicher; to our ~ and well beloved unseren (od. unseren) lieben Getreuen (Urkt. Brevet).

truth (trȣ*th*) [a/s. *treōwith(u)*] *s.* (*pl.* **~s**, trȣ*th*ß) 1. Wahrheit *f*; Wahrhaftigkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*; ✝. — 2. Wirklichkeit *f*. — 3. Beständigkeit *f*, Beharrlichkeit *f*, Standhaftigkeit *f*. — 4. Treue *f*, Bestand *m*, Verlaß *m*; ✝. — 5. Redlichkeit *f*, Ehrlichkeit *f*. — 6. Genauigkeit *f*, Regelmäßigkeit *f*.

Zu ~ 1: by my ~!, in ~!, of (a) ~! in Wahrheit!, im Ernst!, wahrhaftig; to speak (od. to tell) the ~, the Wahrheit sagen; to say (oder to tell) the ~, ~ to say, ~ to tell um die Wahrheit zu sagen, ehrlich geredet, daß ich nicht lüge; ~ to nature Wahrheit *f* gegen die Natur, Naturwahrheit *f*. [Menschen ist kein Verlaß.]

Zu ~ 4: there is no ~ in men auf

truthful (trȣ'*th*-ful) *a.* ☐ wahrhaftig, der Wahrheit gemäß; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Wahrheit *f*, Wahrhaftigkeit *f* (*ant.* falsehood).

truthless (trȣ'*th*-lᵉß) *a.* unwahr, falsch, nicht wirklich, nicht wesentlich; treulos; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Unwahrheit *f*, Falschheit *f*, Treulosigkeit *f*. [liebende(r).]

truth-lover (trȣ'*th*-löw-ᵉr) *s.* Wahrheits-

truth-speaking (trȣ'*th*-ßpī'-kinᵍ) *a.* die Wahrheit redend. [Wahrheit sprecht.]

truth-teller (trȣ'*th*-tel-ᵉr) *s.* j. der die

truttaceous ♁ (trȣ⁵-tē'-ſchᵉß) [mlt. *trutta*] *a.* forellen-artig; Forellen-...

try (traī) [(alt-)fr. *trier*, mlt. *trita're* von lt. *tritus*] **I** *v/a.* ⓘ d. 1. versuchen, probieren, prüfen, (er)proben (upon an), auf die Probe stellen; ✝. — 2. zum Besten versuchen. — 3. e-n Versuch, ein Experiment machen od. anstellen (with mit). — 4. anproben, anprobieren (a. to ~ on). — 5. Metalle reinigen, raffinieren. — 6. ⊙ Spiritus rektifizieren. — 7. *fig.* durch Prüfungen läutern. — 8. die Augen zu sehr anstrengen, angreifen. — 9. entscheiden, zur Entscheidung bringen. — 10. Gewichte ꝛc. eichen, berichtigen. — 11. jur.: verhören, untersuchen; vor Gericht bringen. — 12. bedrücken, hart mitnehmen. — 13. in der Schule Fragen vorlegen (*dat.*). — 14. Talg ꝛc. ausschmelzen, ausbraten (auch to ~ out). — **II** *v/n.* ⓘ d. 15. versuchen, den oder einen Versuch machen; ✝. — 16. ⚓ † beilegen (Schiff im Sturme mit eingezogenen Segeln liegen). — 17. streben, trachten, sich bemühen, sich

bewerben (after, for nach, um). — **18.** to ~ out ausbraten (Fett). — **III** *s.* **19.** Versuch *m*, Probe *f*, Experimente'nt *n*; to have a ~ es versuchen, einen Versuch machen.

Zu try 1: to ~ a fall with e-n Ringkampf mit j-m versuchen (a. *fig.*); to ~ one's fortune (ob. luck) sein Glück versuchen; ✕ to ~ a gun ein Gewehr einschießen; to ~ one's hand at a th. sich an ob. in et. versuchen; auf Briefadressen: ~ Bristol! man sehe, ob Adressa't in B. zu finden ist; to ~ on: a) Kleider anproben, b) *sl.* anfangen; F to ~ it on with a p. j-n zu überlisten suchen, j-m Trotz zu bieten suchen; to ~ it out es durchsetzen, es zu Ende bringen (s. a. ~ 14); to ~ oneself out mit seinen Versuchen zu Ende sein.

Zu ~ 15: just go and ~! mache einmal e-n Versuch!; in der Schule: ~ **again!** noch einmal! (zu Schülern bei verfehlten Antworten und Arbeiten); to ~ hard to ... sich bemühen, zu ...; to ~ back umkehren, um eine verlorene Spur wiederzusuchen, *fig.* von e-r Sache loszukommen suchen.

trying (trāī'-ĭn⁸) *a.* **1.** prüfend ꝛc. (siehe try I u. II). — **2.** *fig.* mißlich, kritisch, peinlich, schwierig; he is very ~ mit ihm ist schwer fertig zu werden. [*m*, Rauhbank *f*.]

trying-plane ⊕ (~-plēn) *s.* Schlicht-hobel.

trysail ⚓ (trāī'-ßēl oder trāī ßl) *s.* Trysegel *n*, Gaffelsegel *n*; ~ mast Schnaumast *m*.

tryst (trāīßt, tnißt) **I** *s.* **1.** Stelldich-ein *n*, verabredete Zusammenkunft; to bide (ob. keep) ~ bis zur bestimmten Zeit warten, e-e Verabredung halten. — **2.** Zusammenkunfts-ort *m*. — **3.** Markt *m*. — **II** *v/a.* ① a. **4.** j-n zu einer Zusammenkunft bestellen. — **5.** schott.: et. bestellen, verabreden.

trysting (trāī'ß-tinᵍ, tnī'ß-tinᵍ) *s.* Verabredung *f*; verabredete Zusammenkunft.

trysting-day (~-dē) *s.* Zusammenkunftstag *m*. [*m*; Rendezvous *n*.]

~-place (~-plēß) *s.* Zusammenkunfts-ort

☞ **tsar** (tßāᵉ), &c. = czar, &c.

tsetse (tßē'-t-ßᵉ) [afrik.] *s.*; *ent.* giftige Tsetsefliege. [*m*; Zeichnen: Reißschiene *f*.]

T-square ⊕ (tīᵉ-ßtwāᵉ) *s.* Anschlagwinkel.

tub (tßb) [m/e. u. ndtsch *tubbe*] **I** *s.* **1.** Tonne *f*, Faß *n*, Zuber *m*, Zober *m*, Bütte *f*, Wanne *f*, Kübel *m*. — **2.** Faß *n* als Maß. — **3.** *hort.* Baumkübel *m*. — **4.** Badewanne *f*; F Wannenbad *n*. — **5.** *sl.*, *contp.* Kanzel *f* der Dissenters. — **II** *v/a.* ① e. **6.** *hort.* eine Pflanze in einen Baumkübel einsetzen. — **7.** F baden, waschen. — **8.** einweichen, einbeuchen. — **III** *v/n.* ① e. **9.** ein Wannenbad nehmen, baden.

tubber (tßᵉb-ᵇᵉ) [tub] *s.* **1.** *prov.* Böttcher *m*, Küfer *m*. — **2.** ⚒ Spitz-axt *f*. [*m*.]

tubber-man ⑥ ⚒ (~-mān) *s.* Spitzhäuer

tubbish F (tßᵉb-ĭsch) *a.* faß-artig.

tubby (tßᵉb-ᵉ) *a.* faß-artig, tonnenförmig.

tube (tjūb) [fr. *tube*, lt. *tubus*] **I** *s.* **1.** Rohr *n*, Röhre *f*, Pfeife *f*, Schlauch *m*; ☂. — **2.** Pfeifenrohr *n*. — **3.** Heber *m*, Siphon *m*. — **4.** Lampenglas *n*, Cylinder *m*. — **5.** (optic) ~ Fernrohr *n*. — **6.** ♀ u. *anat.* Röhre *f*, Kana'l *m*. — **II** *v/a.* ① b. **7.** ⊙ mit Röhre(n) versehen.

Zu ~ 1 meist ⊙: aspiring ~, lower ~ Saug-rohr *n*; *phys.* capillary ~ Haarröhrchen *n*; elastic ~, india-rubber ~ Gummischlauch *m*; *elect.*, *min.* vitreous ~ Blitzröhre *f*, Fulguri't *m*.

tuber (tjūᵉ-bᵉr) [lt.] *s.* **1.** ♁ ♀ Knolle *f*. — **2.** ♁ *anat.*, *med.* und *zo.* Knoten *m*, Schwellung *f*. — **3.** F *agr.* Kartoffel *f*; under ~s mit Kartoffeln bepflanzt.

tubercle ♁ (tjūᵉ-bᵉßᵉkl) [lt.] *s.* **1.** *anat.*, *zo.* Höckerchen *n* bld. e-s Knochens, Knötchen *n*, Warze *f*. — **2.** ♀ Warze *f*; kleine Knolle. — **3.** *med.* (Lungen-)Tube'rkel *f*.

tubercled ♁ (tjūᵉ'-bᵉßᵉkld) *a.*, *anat.*, *zo.* &c. mit Höckerchen; *med.* mit (Lungen-)Tube'rkeln.

tubercular ♁ (tjūᵉ-bōᵉ'-tjūᵉ-lᵉr) *a.* □ **1.** höckerig, knotig. — **2.** *med.* mit (Lungen-)Tube'rkeln; ~ phthisis, ~ consumption Lungenschwindsucht *f*. [tubercular.]

tuberculate(d) ♁ (~lāt, ~le-tᵉd) *a.* =]

tubercule ♁ (tjūᵉ'-bᵉr-tjūl) [fr.] *s.* **1.** *med.* Knötchen *n*. — **2.** ♀ kleine Knolle.

tuberculisation ④ ♁ (tjūᵉ-bōᵉ-tjūᵉ-lᵉ-ßēᵉ'-schᵉn) *s.*, *med.* Tube'rkelbildung *f*.

tuberculous ♁ (tjūᵉ-bōᵉ'-tjūᵉ-lßß) *a.* **1.** höckerig, knotig. — **2.** *med.* tuberkulö's.

tuberiferous ♁ ♀ (tjū-bᵉ-rīᵉ'f-ᵉ-rßß) *a.* knöllchen-, höcker-tragend. [tuberous.]

tuberose[1] ♁ (tjūᵉ'-bᵉ-rßß) [lt.] *a.* =]

tuberose[2] ♀ (~ ob. tjūᵉ'b-nßß) [fr. *tubéreuse*] *s.* Tubero'se *f* (*Polyanthes tuberosa*).

tuberosity ♁ (tjū-bᵉ-rßß'-nßß'-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) das Knollige ob. Höckerige.

tuberous ♁ (tjūᵉ'-bᵉ-rßß) *a.* □ bld. ♀ knotig, knollig, knorrig, höckerig; ~ness (~-nᵉßß) *s.* das Knollige, das Höckerige.

tubfast ⑥ † (tßᵉb-faßt) *s.* Fasten *n* in der Schwitzkonne (gegen die Lustseuche).

tub-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* = gurnard.

tubful (tßᵉb-fūl) *s.* Faßvoll *n*.

tubicole ♁ (tjūᵉ'-bᵉ-kōl) [lt.] *s.*, *zo.* Röhrenwurm *m*. [förmig.]

tubiform ♁ (tjūᵉ'-bᵉ-fōᵉm) [lt.] *a.* röhren-]

tubing (tjūᵉ'-bĭnᵍ) *s.* **1.** ⊙ Röhrenmachen *n*; Versehen *n* mit Röhren. — **2.** Röhrenanlage *f*, Röhren-materia'l *n*; Reihe *f* Röhren; Stück *n* Röhre. [Orgel-koralle *f*.]

tubipore ♁ (tjūᵉ'-bᵉ-pōᵉ ⑥) *s.*, *zo.* Pfeifen-]

tubiporite ♁ (tjūᵉ'-bᵉ-pō-rāīt ⑥) *s.*, *zo.* fossile Pfeifenkoralle. [Straßen-redner *m*.]

tub-orator (tßᵉb-ōr-ᵃ-tᵉr) *s.*, *sl.* Volks-,]

tub-preacher (tßᵉb-prē-tĭschᵉr) [tub 5] *s.*, *contp.* Dissenterprediger *m*; großmäuliger (oder schwülstiger, unwissender) Prediger.

tubs (tßbſ) [tub] *s.*, *sl.* Butterhändler *m*.

tub-thumper (tßᵉb-*th*ßm-pᵉr) *s.*, *sl.* etwa: Kanzelpauker *m*; (bld. Land-)Pfarrer *m*.

tub-thumping (tßᵉb-*th*ßᵉm-pĭnᵍ) *s.*, *sl.*, *co.* Predigen *n*, öffentliches Reden.

tubular (tjūᵉ'-bĭᵘ-lᵉr) [fr., lt.] *a.* □ röhrenförmig; Röhrenes...; ⊙ ~ boiler Röhren-(dampf)kessel *m*; ~ bridge Röhrenbrücke *f*; ☞ ~ post Rohrpost *f*.

tubulate(d) ♁ (tjūᵉ'-bĭᵘ-lāt, ~lē-tᵉd) *a.* röhrenförmig; mit einer Röhre versehen.

tubulation ♁ (tjū-bĭᵘ-leᵉ'-schᵉn) *s.* Röhrenbildung *f*; Anordnung *f* in Röhren.

tubule ♁ (tjūᵉ'-bjūl) [lt.] *s.* Röhrchen *n*.

tubuliform ♁ (tjūᵉ'-bĭᵘ-lᵉ-fōᵉm) [lt.] *a.* röhrchenförmig.

tubulose ♁ (tjūᵉ'-bĭᵘ-lōßß), **~ous** ♁ (~lßß) *a.* röhrenförmig; Röhren-...

tub-wheel ⊙ (tßᵉb-(h)wīl) *s.* Turbi'ne *f*, hydraulisches Kreiselrad.

Tuck[1] (tßk) *npr.*: Friar ~ Genosse und Beichtiger Robin Hood's in der englischen Legende.

tuck[2] (tßk) [a/e. *tucian*, ndtsch *tukken*, dtsch zucken] **I** *s.* **1.** Aufnäher *m*, Falte *f*, Umschlag *m* am Kleid. — **2.** kleines Netz. — **3.** ⚓ Gillung *f*. — **4.** *sl.* Eßware *f*, Leckereien *f/pl.*, Pasteten *f/pl.* — **5.** *sl.* Eßlust *f*. — **II** *v/a.* ① a. **6.** dicht zs.-ziehen; Falten legen in. — **7.** eine Naht, eine Falte einschlagen, umlegen (auch to ~ up). — **8.** einwickeln; she ~ed the child up (in bed) sie wickelte das Kind gut in Bett(deck)en ein. — **9.** to ~ mit *adv.* und *prp.* ☂. — **III** *v/n.* ① a. **10.** P to ~ in sich aus Essen begeben, schmausen; to ~ out sich satt essen.

Zu ~ 9: to ~ **back** zurück-stecken, -nehmen, -legen, hinten aufbinden; *sl.* to ~ **down** hinunterschlucken; to ~ **in:** a) in Wattdecken ein-schlagen, -wickeln; b) *sl.* hineinschlucken; to ~ **on** aufdrängen, aufbinden, aufschwatzen; to ~ **up:** a) die Beine hinauf-, an-ziehen; b) Kleider ꝛc. aufschürzen, aufnehmen, aufstecken; c) Ärmel, Hosen ꝛc. aufkrempeln. [Napier *n*.]

tuck[3] (tßk) [a/f. *estoc*] *s.* Stoßdegen *m*,]

tuck[4] schott. (tßk) [a/f. *estoc*] *s.* Schlag *m*, Streich *m*; ~ of drum Trommelschlag *m*.

tuckahoe *Am.* ♀ (tßᵉk-ᵃ-hō) [amer.-india'n.] *s.* Art Pilz (*Pachy'ma cocos*).

tucker[1] (tßᵉk-ᵉr) [tuck[2]] *s.* Busen-, Brustfreisen *m*, Satz *m*, Halsfreisen *m* der Frauen.

tucker[2] *Am.* (~) *v/a.* ① a. ermüden, erschöpfen (meist to ~ out).

tuckered ✎ (tßᵉk-ᵉrd) [tucker[1]] *a.* mit (e-m) Busenfreisen geschmückt. [Tusch *m*.]

tucket (tßᵉk-ᵉt) [it. *tocca'ta*] *s.* Trompeten-]

tuck-in (tßᵉk-ĭn) *s.*, *sl.* = tuck-out.

~-net (~-nēt) *s.* Fischer: Landungsnetz *n*.

~-out (~-āūt) *s.*, *sl.* gehöriges Essen *n*, Schmaus *m*.

~-shop (~-schōp) *s.*, Schüler: *sl.* Speisewirtschaft *f*; Zuckerbäckerei *f*.

~-stick † (~-ßtĭk) *s.* Degenstock *m*.

Tudor (tjūᵉ'-dᵉr) [wallisisch *Tewdyr* Theodor] *npr.* Tudor (von Owen ~ of Wales, der die Witwe Heinrichs V. heiratete, abstammendes engl. Königshaus [1485–1603]); ~ style Tudorstil *m* (verfallender gotischer Stil in England; 16. *sæ.*).

tue-iron ⊕ (tjūᵉ'-āī-ᵉrn) *s.* **1.** Düse *f*, Blasebalg-röhre *f*. — **2.** ~s *pl.* Schmiedezange *f*. [Dienstag *m*.]

Tuesday (tjūᵉ'ſ-dᵉ) [a/e. *Twes dæg*] *s.*]

tufa ♁ ✎ (t(i)ūᵉ'-fa) [it.] *s.*, *min.* Tuff *m*.

tufaceous ♁ (t(i)ūᵉ-fēᵉ'-schßß) *a.*, *min.* tuffi-]

tuff[1] (tßf) *s.* = tuft. [artig.]

tuff[2] (~) [lt. *tophus*] *s.*, *min.* Tuff(stein) *m*.

tuft (tofßt) [m/e. *toft*] **I** *s.* **1.** Busch *m*, Büschel *m*, ♀ Strauß *m*; ~ of feathers Federbusch *m*; ~ of hair Haarbüschel *m*. — **2.** Quaste *f*, Franse *f*. — **3.** buschiger Teil e-s Baumes. — **4.** F Knebel-, Zwickel-bart *m*. — **5.** † *univ.*, *sl.* adeliger Student (wegen der Quaste auf der Mütze). — **6.** Schopf *m*, Haube *f* der Vögel ꝛc. — **II** *v/a.* ① a. **7.** mit Büscheln schmücken.

tufted (tßᵉf-tᵉd) *a.* **1.** mit Büschel(n) oder Quaste(n) versehen); *orn.* ~ lark Haubenlerche *f*. — **2.** busch-artig, busch-reich.

tuft-hunter (tßᵉft-hßn-tᵉr) [tuft 5] *s.* urspr.: Schmarotzer *m* bei adeligen Studenten; weit S.: Speichel-lecker *m*.

tufty (tßᵉf-tᵉ) [tuft] *a.* reich an Büscheln, büschelig; in Büscheln wachsend.

tug (tßg) [m/e. *tuggen*, *toggen*] **I** *v/a.* ① e. **1.** ziehen, zerren, ⚓ schleppen; ☂. — **II** *v/n.* ① e. **2.** heftig ziehen (at an). — **3.** *fig.* sich anstrengen, sich Mühe geben, alle Kräfte anwenden; ringen (for nach). — **4.** P *co.* essen. — **III** *s.* **5.** starker Zug, Ruck *m*, Zerren *n*, Zupfen *n*, Zaufen *n*; to give a ~ ziehen, zerren, stark anziehen. — **6.** Anstrengung *f*, Mühe *f*, Kampf *m*, Streit *m*; ☂. — **7.** ⚓ = tugboat. — **8.** Zugkette *f*, -riemen *m*, Strang *m* am Wagen.

Zu ~ 1: to ~ away weg-ziehen, -schleppen; to ~ out herausziehen; to ~ the oar (a. *v/n.* to ~ at the oar) das Ruder ziehen.

Zu ~ 6: ~ of war: a) Augenblick *m* des heißesten Kampfes; schwerster Teil e-r Sache, b) Turnen, Sport: Seilziehen *n*; F I had a hard ~ of it es hat mir viel Mühe gekostet. [Schleppschiff *n*.]

tugboat ⑥ ⚓ (tßᵉg-bōt) *s.* Schlepper *m*,]

tugger (tßᵉg-ᵉr) *s.* **1.** Ziehende(r), Zerrende(r). — **2.** j. der schwer arbeitet.

tugging-horse (tßᵉg-ĭnᵍ-hoᵉßß) *s.* Zugpferd *n*. [Anstrengung.]

tuggingly (tßᵉg-lnᵍ-ᵉ) *adv.* mühsam, mit]

tug-iron ⊕ (tßᵉg-āī-ᵃᵉrn) *s.* Zughaken *m*.

tuition (tiᵘ-lᵉ'sch-ᵉn) [lt.] *s.* **1.** Erziehung *f*, Belehrung *f*, Unterricht *m*. — **2.** Schulgeld *n*, Unterrichts-honora'r *n*, Pensio'n(spreis *m*) *f*. — **3.** *fig.* Aufsicht *f*, Obhut *f*, Vormundschaft *f*. — **4.** † Schutz *m*.

tultional (tiᵘ-lᵉ'sch-ᵃ-nᵃl), **~ary** (~nᵃ-nᵉ) *a.* Erziehungs-..., Unterrichts-...

tula-metal ⊙ (t(j)ūʳ'-la-mĕt-ᵃl) [Tula, russ. St.] *s.* Tula-metaˈll *n* (aus Silber, Weißkupfer, Blei und Schwefel).

tule ❦ *Am.* (tūʳ'-lᵉ) [amerik.-span.] *s.* Teichbinse *f.*

tulip ❦ (tjūʳ'-lip) [a/f. *tulipan* Tulpe; urspr.: Turban] *s.* Tulpe *f*; *co.* my ~ mein Teuerster, mein Liebchen.

tulip-fancier (tjuʳ'-lip-fǎn-ßᵃ-ᵃʳ) *s.* Tulpenzüchter *m*, -liebhaber *m*.

tulipist (tjūʳ'-lᵉ-pißt) *s.* Tulpenzüchter *m*.

tulip-*root* ❦ (tjūʳ'-lip-rūt) *s.* Tulpenzwiebel *f*.

~-show (~-schō) *s.* Tulpen-flor *m*, -aus-*f*

~-tree ❦ (~-trī) *s.* Tulpenbaum *m*; laurel-leafed ~ großblütige Magnolie.

tulle ❦ (tül, tül) [Tulle, fr. St.] *s.* Tüll *m*.

Tullian ⌂ (tūʳ'l-ᵉᵃⁿ) [Tully] *a.* ciceronianisch.

Tully (tūʳ'l-ᵉ) *npr.*: a) Markus Tu'llius Ciˈcero; b) Stadt im Staate New York.

tulwar Ost-I. (tūʳ'l-wᵃʳ) *s.* indischer Säbel.

tumble (tümbl) [m/e., dtsch taumeln, tummeln]

I *v/n.* ①b. 1. fallen, stürzen, purzeln, ein-, um-fallen, ein-, um-stürzen, hinfallen, -stürzen, niederfallen (a. to ~ down). — 2. sich wälzen, sich rollen. — 3. Luftsprünge machen, gaukeln. — 4. ⚓ to ~ home sich nach innen neigen (Schiffsseite). — 5. to ~ mit *prp.* od. *adv.* ⅊. — **II** *v/a.* ①b. 6. (a. to ~ down) stürzen, umstürzen, umwerfen, zu Falle bringen, hinwerfen. — 7. rollen, wälzen. — 8. (meist to ~ over) durch-wühlen, -stöbern, durch-ea.-bringen, in Unordnung bringen. — 9. Wäsche, Kleider zerknittern, zerdrücken (a. to ~ about). — 10. to ~ mit *prp.* od. *adv.* ⅊. — **III** *s.* 11. Sturz *m*, Fall *m*, Purzelbaum *m*.

§ **Zu ~ 5:** P I ~d **across** him ich lief ihm in den Weg; to ~ **down** hinfallen, einstürzen (s. ~ 1); herabrollen, sich herabwälzen; to ~ **in**: a) eintreten; zu Bett gehen; b) ⚓ = ~ 4; P *sl.* to ~ **out** aufstehen; (her)ausgehen; *sl.* to ~ **to** bemerken, verstehen; Gefallen finden an; eine Arbeit ꝛc. tüchtig anfassen; a. hereinfallen auf; *sl.* to ~ **up** aufstehen.

Zu ~ 10: to ~ **in** hinein-wälzen, -werfen; ⊙ Trichter: einfügen, einpassen; to ~ **out** hinaus-rollen, -wälzen; to ~ out of a house zum Hause hinauswerfen; to ~ **over** (s. ~ 8) durch-ea.-werfen; durchblättern; to ~ over in thought nachgrübeln über, überlegen.

tumble-*about* (tūʳmbl-ᵃ-bau̯t) *a.*, *co.* hin und her schwankend, taumelnd.

~-bug (tūʳmbl-bög) *s.*, *ent.* Mistkäfer *m*.

~-car (~-kāʳ) *s.* Kipplarren *m*.

~-down (~-dau̯n) *a.* baufällig.

~-dung (~-dönᵃ) *s.*, *ent.* Mistkäfer *m*.

tumbler (tūʳm-blᵉʳ) *s.* 1. Zirkus: Clown *m*. — 2. gewöhnliches Glas ohne Fuß, Wasserglas *n*. — 3. P betrügerischer Spieler, Gauner *m*. — 4. ⊙ Zuhaltung *f* am Thürschloß. — 5. *orn.* Purzeltaube *f*, Tümmler *m*. — 6. chm.: Art Jagdhund *m* für Kaninchen.

tumblerful (~-ful) *s.* Glas(voll) *n*.

tumble-up (tūʳmbl-ᵃʳp) *s.* Trinkglas mit dickem runden Boden, das immer aufrecht steht.

tumbling (tūʳm-blinᵃ) [tumble] *p.pr.* u. *a.* 1. fallend, niederstürzend ꝛc. — 2. ~ tricks *pl.* equilibri'stische Kunststücke *n/pl.*

tumbre/ (tūʳm-bnᵉl), **~ll** (~bnil) [a/f., vgl. fr. *tombereau*] *s.* 1. Sturz-, Schutt-karren *m*; *agr.* Dungkarren *m*. — 2. ⚔ Munitionskarren *m*. — 3. *provc.* Art runde Raufe aus Weiden für Schafe.

tumefaction (tjū-mᵉ-fǎʳ'-t-schᵃn) [fr., lt.] *s.* Anschwellung *f*; Geschwulst *f*.

tumefy (tjūʳ'-mᵉ-fāi) [fr., lt.] ①d. **I** *v/a.* schwellen, an- od. auf-schwellen lassen. — **II** *v/n.* anschwellen.

tumid (tjūʳ'-mid) [lt. *tu'midus*] *a.* □ 1. schwellend, geschwollen, hervorragend. — 2. *fig.* hoch. — 3. *fig.* schwülstig.

tumidity (tiᵘ-miʳ'd-ᵗᵉ) ~**ness** (tjūʳ'-mid-nᵉß) *s.* Geschwollenheit *f*; *fig.* Schwülstigkeit *f*.

tumour (tjūʳ'-mᵉʳ) [lt. *tumor*] *s.* 1. *med.* Geschwulst *f*, Beule *f* in tieferen Gewebezellen. — 2. *fig.* Aufgeblasenheit *f*; Schwulst *m*.

tump (tümp) [wallisisch *tump*, vgl. lt. *tu'mulus*]

I *s.* 1. Hügelchen *n*, Haufen *m*. — **II** *v/a.* ①a. 2. *hort.* Pflanzen mit Erde oder Dünger umgeben. — 3. *Am.* (lokal), *hunt.* erlegtes Wild schleppen, schleifen.

tump-line *Am.* (tümp-laⁱn) *s.* Tragriemen *m* (über die Stirn), Kopfriemen *m*.

tum-tum ⓑ (tūʳm-tüm) *s.* West-Indien: gekochter Pfiang, zu Klößen geformt und geschmort.

tumular (tjūʳ'-miᵘ-ᵗᵃʳ), ~**y** (~lᵃ-nᵉ) *a.* haufen-, hügel-förmig.

tumulate (~lēt) [lt.] *v/a.* ①b. eingraben, begraben.

tumulose ⚲ (tjūʳ'-miᵘ-lōß) *a.* hügelig, bergig.

tumulous ⚲ (tjūʳ'-miᵘ-lüß) *a.* = tumulose.

tumult (tjūʳ'-mült) [lt. *tumu'ltus*] *s.* 1. Tumu'lt *m*, Lärm *m*, Getümmel *n*, Aufruhr *m*. — 2. *fig.* Aufruhr *m*, Erregung *f*, Sturm *m*.

tumultuariness (tiᵘ-mülʳ'l-tiᵉᵃ-nᵉ-nᵉß) *s.*

tumultuary (~nᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. tumultuaˈrisch, lärmend. — 2. aufrührerisch. — 3. unruhig, ungestüm. — 4. unordentlich, verworren.

tumultuate † (~tiᵘ-ēt) *v/n.* Aufruhr erregen, Lärm machen.

tumultuation ⚲ (tiᵘ-mül-tiᵘ-ēʳ-schᵃn) *s.* Aufruhr *m*, Gärung *f*. [= tumultuary.

tumultuous (tiᵘ-mülʳ'l-tiᵘᵉᵃß) [lt.] *a.* □

tumulus ⌂ (tjūʳ'-miᵘ-lüß) [lt.] *s.* (*pl.* ~**li**, ~lāi) Grabhügel *m*.

tun (tün; *Hom.* tonᵘ) [m/e. u. a/e. *tunne*]

I *s.* 1. Tonne *f*, Faß *n*; Gefäß *n*. — 2. Tonne *f* als Flüssigkeitsmaß (s. S. XXI und XXII).

— **II** *v/a.* ①e. 3. in eine Tonne gießen oder schütten; to ~ up auf Fässer füllen.

tuna ❦ (tjūʳ'-na) *s.* Fackeldistel *f*, indiaˈnische Feige (*Opu'ntia tuna*; a. deren Frucht).

tunable (tjūʳ-nᵃbl) [tune] *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. ♪ stimmbar, in Musik setzbar. — 2. ⚲ harmoˈnisch, meloˈdisch, wohlklingend.

tunableness (~-nᵉß) *s.* 1. ♪ Stimmbarkeit *f*. — 2. Wohlklang *m*, Harmonie *f*.

tun-bellied † (tūʳn-bel-ᵉd) *a.* dickbauchig.

tun-belly (~-bel-ᵉ) *s.* vorstehender Bauch.

Tunbridge (tūʳn-bnidG) *npr.* (engl. Stadt in Kent); ~ Wells engl. Badeort in Kent; ❦ ~ ware Art eingelegte zierliche Holzwaren *f/pl.*

tun-buoy ⚓ (~-böi) *s.* Tonnenboje *f*.

tun-dish † (tūʳn-dsch) *s.* Trichter *m*.

tundra (tūʳn-dna, tūʳn^) [russ.] *s.* Tundra *f* (große sumpfige Ebene im nördlichen Sibirien).

tune (tjün) [m/e. *tune*, (alt-)fr. *ton*]

I *s.* 1. Ton *m*, Laut *m*, Klang *m*. — 2. ♪ Lied *n*, Tonstück *n*, Stück *n*. — 3. ♪ Melodie *f*, Weise *f*; ⅊. — 4. ♪ richtige Stimmung eines Instrumentes ⅊. — 5. *fig.* Stimmung *f*, Laune *f*; ⅊. — 6. *fig.* Harmonie *f*, Übereinstimmung *f*, Ordnung *f*, Einklang *m*; ⅊. — 7. ❦ F to the ~ of zum Betrage von (eigentlich: nach der Melodie von). — **II** *v/a.* ①b. 8. ♪ u. *fig.* stimmen (a. to ~ up). — 9. ♪ anstimmen (a. to ~ up).

— **III** *v/n.* ①b. 10. ♪ stimmen (Saiten, Instrumente ꝛc.). — 11. ein Lied od. e-e Melodie singen (to zu). — 12. ⚲ trällern, summen.

§ **Zu ~ 3:** ~s *pl.* of the street Gassenhauer *m/pl.*; to dance to a ~ nach e-r Melodie tanzen; *fig.* to change one's ~, to sing another ~ in einem andern Tone sprechen, andere Saiten aufziehen.

Zu ~ 4, 5 u. **6** mit ♪: to be in ~ gestimmt sein, die richtige Stimmung haben; *fig.* gestimmt od. gelaunt sein; to be not in ~ for nicht aufgelegt sein zu; *fig.* we are not in ~ wir stimmen nicht (zusammen); to keep in ~: a) Ton halten; *fig.* in gutem Einvernehmen bleiben; b) *fig.* erheitern; to put in ~ stimmen; to sing in (out of) ~ richtig (falsch) singen; out of ~ verstimmt; *fig.* verstimmt, mißgestimmt, übler Laune; to stand in ~ Stimmung halten.

tuneable(ness) = tunable(ness).

tuneful (tjūʳn-ful) *a.* □ wohlklingend, meloˈdisch, harmoˈnisch, lieblich; sangreich.

tuneless (tjūʳn-lᵉß) *a.* 1. übelklingend, mißtönend. — 2. *poet.* ton-, laut-los, stumm.

tuner (tjūʳ'-nᵗʳ) [tune] *s.* 1. ♪ (Klavier- ꝛc.) Stimmer(in). — 2. Anstimmende(r), Singende(r); Sänger(in). — 3. ♪ Orgel: Stimmapparat *m*.

tungstate ⌂ (tūʳnᵉ-ßtāt) *s.*, *chm.* wolf-ram-saures Salz.

tungsten ⌂ (~ßtᵉn) *s.* 1. *chm.* Wolfram *n*. — 2. *min.* Tungstein *m*, Scheeliˈt *m*.

tungstenic ⌂ (tünᵘ-ßteʳ'n-ik) *a.*, *chm.*, *min.* Wolfram-...; Tungstein-...

tungstic ⌂ (tūʳnᵉ-ßtit) *a.*: *chm.* ~ acid Wolframsäure *f* (H_2WO_4).

Tungusian (tünᵍ-, auch tün-gūʳ'-ßᵃⁿ) *a.* [tungusisch.

tunic (tjuʳ'-nik) [lt. *tu'nica*] *s.* 1. Tu'nika *f*. — 2. *eccl.* Unterkleid *n* der Hilfspriester. — 3. ⚔ Waffenrock *m*. — 4. ⌂ *anat.*, *zo.* u. ❦ Häutchen *n*, Haut *f* verschiedener Organe.

tunicary ⌂ (tjuʳ'-nᵉ-kᵃʳ-ᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉᵃᵗ), *zo.* Manteltier *n*, Seescheide *f*.

tunicate(d) ⌂ (~kāt, ~kē-tᵉd) *a.*, *zo.* ❦ häutig.

tunicle (tjūʳ'-nikl) [lt. *tuni'cula*] *s.* 1. ⌂ *anat.* Häutchen *n*. — 2. *eccl.* = tunic 2.

tuning-fork ♪ (tjūʳ'-ninᵉ-fōʳk) *s.* Stimmgabel *f*.

tuning-*hammer* ♪ (~-häm-ᵉʳ), **~-key** ♪ (~-ki) *s.* Stimmhammer *m* für Klaviere.

Tunis (tjūʳ'-nißᵉ) *npr.*, *geogr.* Tu'nis *n*.

Tunisian (tjᵘ-niʳ'ß-ᵉᵃⁿ) **I** *a.* tuneˈsisch. — **II** *s.* Tuneˈse *m*, Tuneˈsin *f*.

tunk *provc.* u. *Am.* (tönᵗ) *s.* heftiger Schlag.

tunnage (tūʳn-ᵉdG) *s.* 1. chm.: Tonnengeld *n* (für importierten Wein). — 2. † = tonnage.

tunnel (tūʳn-lᵉl) [von a/f. *tonnel* Tonne]

I *s.* 1. Kami'n-, Ofen-rohr *n*, Rauchfang *m*. — — 2. Trichter *m* (= funnel 1). — 3. = tunnel-net. — 4. (Eisenbahn-) Tunnel *m*, unterirdischer Gang. — 5. Stollen *m*. — **II** *v/a.* ①e. (a.) 6. Blätter ꝛc. trichterförmig zs.-rollen; trichterförmig bilden. — 7. durchbohren, mit einem Tunnel versehen. — 8. tunnel-artig bauen oder anlegen.

tunnel-kiln ⊙ (~-kill) *s.* Kalk-ofen *m*.

tunnelling (tūʳn-ᵉ-linᵍ) *s.* Tunnelbohren *n*, Tunnel-bau *m*, -anlage *f*.

tunnel-net (tūʳn-ᵉl-nēt) *s.* Fischerei: trichterförmiges Schlaucknetz; trichterförmiger Teil eines Netzes.

tunnel-*pit* (~-pit), **~-shaft** (~-schaft) *s.* 1. auf einen Tunnel gegrabener Schacht. — 2. ⚒ Förderschacht *m*. [Thunfisch *m*.

tunny (tūʳn-ᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉᵗ), *ichth.*

Tunstall (tūʳn-ßtᵃl) *npr.* (Orts- u. Prin.).

tup (tüp) [m/e.] **I** *s.* 1. *zo.* Widder *m*, (Schaf-) Bock *m* (= ram 1). — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①e. 2. bespringen (Bock), belegen. — 3. *provc.* wie ein Widder stoßen, bocken.

tupelo ❦ (tjuʳ'-pᵉ-lo) [amerik.-indianisch] *s.* Tupelobaum *m* (*Nyssa*).

tuppence P (tūʳp-ᵉnß) *s.* = twopence.

tuppenny P (~ᵉ-nᵉ) *a.* u. *s.* = twopenny.

Tupper (tūʳp-ᵉᵉ) *npr.* (Prin.).

Turan (tju-naʳ'n) *npr.* Tura'n *n* (Land in Asien).

turban (tūʳ'-bᵉn) [(alt-)fr., arab. *dulband*] *s.* 1. Tu'rban *m*. — 2. turban-artiger Kopfputz für Frauen und Kinder. — 3. *zo.* Gewinde *n* einer Schnecke. [geschmückt.

turban-crowned (~-kraund) *a.* turban-

turbaned (tūʳ'-bᵉnd) *a.* einen Tu'rban tragend. [kreiselförmig.

turban-shaped ❦ (tūʳ'-bᵉn-schēpt) *a.*

turban-shell (tö^r-b^a^n-shĕl) *s.*, *zo.* Meer-turban *m* (*Cerithium*). [morchel *f* (*Helvella*).]
turban-top ✤ (~-tŏp) *s.* Lorchel *f*, Falten-
turbary (tö^r-b^ē-r^ē) [lt. *turba* Torf] *s.* 1. jur.: Recht *n*, Torf zu stechen. — 2. Torfmoor *n*.
turbid (tö^r-bĭd) [lt.] *a.* □ 1. trübe, dick, heftig (Flüssigkeit, Farbe). — 2. ✎ *fig.* trübe, gestört. — 3. verworren; unruhig, stürmisch.
turbid*ity* (t^ē^r-bĭ^r-d^ē-t^ē), **~ness** (tö^r-bĭd-n^ē^ß) *s.* Trübe *n*, Dicke *n* (von Flüssigkeiten).
turbillion ✎ (t^ē^r-bĭ^r-l^ē-^u^n) [fr.] *s.* Wirbelwind *m*. [torf-artig.]
turbinaceous ✤ ✎ (tö^r-b^ē-nē^r-shĭ^ŭ^ß) *a.*
turbinate[1] (tö^r-b^ē-nāt) *a.* 1. ☽ *anat.*, *zo.* kreiselförmig, schneckenförmig gewunden. — 2. wirbelnd, sich wie (ein) Kreisel drehend.
turbinate[2] (~nĕt) ⓥ b. **I** *v/a.* kreisel-förmig machen. — **II** ✎ *v/n.* sich wie ein Kreisel drehen. [förmige Bewegung.]
turbination ☽ (tö^r-b^ē-nē^r-shĭ^n) *s.* kreisel-
turbine ⊕ (tö^r-bĭn) [fr. von lt. *turbo*] *s.* Turbi'ne *f*, horizontales Wasser-rad.
turbit (tö^r-bĭt) *s.*, *orn.* Möwchentaube *f*.
turbith † (~bĭth) *s.* = turpeth. [butt *m*.]
turbot (tö^r-bŭt) [alt-] fr.] *s.*, *ichth.* Stein-
turbot-pan (~păn) *s.* große Fischpfanne.
turbulence (tö^r-bĭ^u-lĕnß), **~y** (~len-ß^ē) [fr., lt.] *s.* Unruhe *f*, Verwirrung *f*, Aufruhr *m*, Tumu'lt *m*; Auffässigkeit *f*.
turbulent (~lĕnt) [lt.] *a.* □ ungestüm, stürmisch, unruhig, heftig, aufrührerisch.
Turcism ✎ (tö^r-ßĭzm) *s.* Türkentum *n*.
Turco ✕ (tö^r-kō, tö^r-kō) *s.* Turko *m* (franz. Soldat aus Algerien). [Kot *m*, Dreck *m*.]
turd P (tö^r-d) [a/e. *tord*] *s.* (Menschen-)
tureen (tĭ^u-rē^r'n) [fr. *terrine*] *s.* Terri'ne *f*, tiefe Suppenschüssel mit Deckel.
tureen-ladle (~ledl) *s.* Suppenlöffel *m*.
turf (tö^r-f) [a/e. *turf*] *s.* (*pl.* **turfs**, tö^r-fß; fast † **turves**, tö^r-vf) **I** *s.* 1. Rasen *m*. — 2. Rasenplatz *m*; berufte Rennbahn. — 3. *fig.* Turf *m*, Rennsport *m* (alles, was mit Pferderennen in Beziehung steht); ✤. — 4. Irland: (auch *geol.*) Torf *m*. — **II** *v/a.* ① a. 5. mit Rasen belegen (auch to ~ over).
Zu ~ 3: gentlemen of the ~ Liebhaber *m/pl.* von Pferderennen, die Rennbeflissenen; to be on the ~ Rennpferde halten; beim Rennen wetten.
turf-*ant* (tö^r-f-ant oder ~-ănt) *s.*, *ent.* Rasen-ameise *f*. [terrassiert.]
~-built (tö^r-f-bĭlt) *a.* aus Rasen gebaut,
~-clad (tö^r-f-klăd) *a.* mit Rasen bedeckt.
~-cutter (~-kŭt-^ē^r) *s.* Rasen-stecher *m*, -pflug *m*; Torfstecher *m*. [zugsgraben.]
~-drain (~-drēn) *s.* mit Rasen bedeckter Ab-
turfen (tö^r-fĭn) *a.* rasig; mit Rasen belegt.
turf-hedge (tö^r-f-hĕdĠ) *s* Umwallung *f* mit
turf-house (~-hau^ß) *s* Rasenhütte *f* [Rasen.]
turfiness (tö^r-f-ē-n^ē^ß) *s.* rasige od. torfige Beschaffenheit; Überfluß *m* an Rasen od. Torf.
turfing F (tö^r-fĭn^g) *s.* Nachtlager *n* im Freien, P Schlafen *n* bei Mutter Grün.
turfing-*iron* (~-aĭ-^ē^rn), **~-spade** (~-ßpĕd) *s.* Rasenspaten *m*.
turfite F (tö^r-fa^ĭt) *s.* Besucher *m* der Rennplätze, Liebhaber *m* des Rennsports.
turf-knife (tö^r-f-naĭf) *s.* Rasenstecher *m*.
turfless ⑤ (tö^r-f-l^ē^ß) *a.* rasen-, gras-los, unberaft. [kleidung *f*.]
turf-lining (tö^r-f-laĭ^r-nĭn^g) *s.* Rasenwer-
turf*man* F (tö^r-f-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) = turfite. [Torfmoor *n*, Ried *n*.]
turf-*moor* (~-mu^r), **~-moss** (~-mŏß) *s.*
~-plough (~-plau) *s.* Rasenpflug *m*.
~-seat (~-ßĭt) *s.* Rasenbank *f*.
~-sod (~-ßŏd) *s.* Rasensode *f*.
~-spade (~-ßpĕd) *s.* 1. Torfspaten *m*. — 2. Rasenspaten *m*.
turfy (tö^r-f-^ē) [turf] *a.* 1. rasenreich, rasig. — 2. = poaty; ~ bog Torfmoor *n*. — 3. ✎ den Rennsport betreffend; Turf-...
turgent (tö^r-dĠ^ē^nt) [lt. *turgent-em*] *a.* 1. (auf)schwellend, strotzend; geschwollen. — 2. ✎ schwülstig.
turgesce ✎ (t^ē^r-dĠĕ^r^ß) [lt.] *v/n.* ① b. (an-, auf-)schwellen, strotzen, sich aufblähen.
turgescence (~-^ē^nß), **~y** (~-^ē^n-ß^ē) *s.* 1. (An-) Schwellen *n*. — 2. *med.* Geschwulst *f*, Aufblähung *f*, Aufgedunsenheit *f*. — 3. *fig.* Schwulst *m*, Bombaˈst *m*, Aufgeblasenheit *f*.
turgescent (~-^ē^nt) *a.* (an-, auf-)schwellend, strotzend. [blähbar.]
turgescible ✎ (~ĭbl) *a.* schwellbar, auf-
turgid (tö^r-dĠĭd) [lt.] *a.* □ 1. (an-, auf-) geschwollen, strotzend; aufgedunsen. — 2. *fig.* schwülstig, aufgeblasen.
turgid*ity* (t^ē^r-dĠĭ^r-d-^ē-t^ē), **~ness** (tö^r-dĠĭd-n^ē^ß) *s.* 1. Geschwollenheit *f*, Aufgedunsenheit *f*. — 2. *fig.* Schwülstigkeit *f*, Schwulst *m*.
Turin (tju^r-ĭn) *npr.* Turi'n *n*.
Turinese (tjū-n^ē-nī^r) od. ~nī^r^ß) **I** *a.* aus Turi'n. — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) Turiner(in).
turio ☽ ✤ (tjū^r-R^ē-ō) [lt.] *s.* (*pl.* **~nes**, tjū-n^ē-ō^r-nī) Stock-knospe *f*, Sproß *m*.
turioniferous ☽ ✤ (tjū-n^ē-ō-nĭ^r-f^ē-R^ŭ^ß) *a.* Stockknospen treibend, sprossend.
Turk (tö^r-k) [alt-] fr. *Turc*] *s.* 1. Türke *m*, Türkin *f*; the (Grand) ~ der (Groß-) Türke, der Sultan. — 2. das Türkische, türkische Sprache. — 3. *fig.* Türke *m*, wilder (od. hartherziger, grausamer) Mensch, Wüterich *m*; ~ Gregory der wilde Grego'r (Papst Gregor VII.). — 4. ✎ Mohammedaner(in); Ungläubige(r) (*SH.*); to turn ~: a) Türke od. Mohammedaner(in) werden; b) abtrünnig od. untreu werden (*SH.H.*).
Turkestan (tu^r-k^ē^ß-ta^r'n) *npr.* Turkestan *n* (Landschaft in Inner-Asien).
Turkey[1] (tö^r-k^ē) **I** *npr.* die Türkei; ~ in Asia die asiatische Türkei. — **II** *a.* türkisch; ~ coffee türkischer oder Mokka-Kaffee; ✤ ~ corn türkischer Weizen, Mais *m*; ~ merchant Levaˈntefahrer *m* (vgl. a. turkey-merchant); ~ wheat = ~ corn.
turkey[2] (tö^r-k^ē) [fr.] *s.*, *orn.* Trut-hahn *m*, Trut-huhn *n*, Pute(r *m*) *f*.
turkey-*cock* (~-kŏk) *s.*, *orn.* = turkey[2]; she turned as red as a ~ sie wurde puter-rot.
~-egg (~-ĕg) *s.* Puten-ei *n*.
~-gobbler (~-gŏb-l^ē^r) *s.*, *orn.* Trut-hahn *m*.
~-hen (~-hĕn) *s.*, *orn.* Trut-henne *f*.
Turkey-leather ⓔ (~-lĕdh-^ē^r) *s.* türkisches Leder, Saffian *m*. [Geflügelhändler *m*.]
turkey-merchant (~-mö^r-tĭsch^a^nt) *s.*, *sl.*
Turkey-red ⓖ ⊙ (~-rĕd) *s.* Türkisch-rot *n*.
Turkey-stone ⓖ (tö^r-k^ē-ßtōn) *s.* türkischer Ölstein, levanti'nischer Schleifstein.
Turkish (tö^r-kĭsch) **I** *a.* □ türkisch ✤. — **II** *s.* das Türkische, türkische Sprache.
Zu ~ I: ~ bath Schwitzbad *n*; ~ delight Art feines Konfekt; ⊙ Hufschmiede: ~ shoe türkischer Beschlag.
Turko ✕ (tö^r-kō, tö^r-kō) *s.* = Turco.
turkois (t^ē^r-kŏĭ^r) od. ~lĭ^r) *s.* = turquoise.
Turk's-cap ✤ (tö^r-kĭß-kăp) *s.*: a) (auch ~ lily) = martagon; b) (a. ~ cactus) gemeiner Melo'nen-Kaktus (*Melocactus communis*).
Turk's-head (~-hĕd) *s.* 1. ✤ = Turk's-cap b. — 2. ⚓ türkischer Knopf (Knoten).
Turk's-turban ✤ (~-tö^r-b^ē^n) = buttercup.
turm † oder *poet.* (tö^r-m) [lt.] *s.* (Reiter-) Geschwader *n* (*ML.*). [tourmalin.]
turmalin(e) ☽ (tö^r-mă-lĭn) *s.*, *min.* =]
turmeric ✤ (tö^r-mĭ-rĭk) [vgl. fr. *terre-mérite*] *s* Kurkuma(wurzel) *f*, Gelbwurz *f*.
turmoil[1] (tö^r-mŏĭl, *WB.* a.: visw. t^ē^r-mŏĭ^r'l) *s.* Aufruhr *m*, Unruhe *f*; Plackerei *f*.
turmoil[2] ✎ (t^ē^r-mŏ^r'l, *CT.D.* tö^r-mŏĭl) ① a. **I** *v/a.* beunruhigen, stören; placken. — **II** *v/n.* in Unruhe sein, sich ängstigen; sich quälen, sich placken. — Vgl. ~[1].
turn (tö^r^n; *Hom.* tern[e]) [a/e. *turnian*, &c. u. a. f. *to(u)rner*, vgl. dtsch turnen] **I** *verb active* ① a. 1. drehen, wenden, (herum)drehen, umkehren; ✤. — 2. ⊙ (ab)drehen, drechseln. — 3. gestalten, formen, bilden; runden (a. *fig.*); ✤. — 4. ein Kleid ꝛc. (um-)wenden, umkehren; ✤. — 5. wenden, kehren, richten, lenken, leiten (from von, to nach; auch *fig.*); ✤. — 6. verändern, verwandeln, umwandeln; machen; ✤. — 7. ☘ Geld ꝛc. umsetzen ✤. — 8. herumgehen um; bld. ✕ eine feindliche Stellung umgehen (a. *fig.*); ✤. — 9. übertragen, zuwenden. — 10. Milch ꝛc. sauer machen, umschlagen oder zj.-laufen machen; to be ~ed sauer w., umschlagen (s. a. ~ 16); *fig.* your looks could ~ new milk sour Sie schauen ja schrecklich mürrisch drein. — 11. umlegen, umbiegen; ✤. — 12. bekehren; to ~ a pagan (in)to a Christian einen Heiden zu einem Christen bekehren. — 13. übersetzen (vgl. to ~ into unter ~ 17 ✤). — 14. verdrehen, verwirren; verrückt machen; to ~ a p.'s brain (oder head) j-m den Kopf verdrehen, j-n verrückt (od. toll, rasend) machen, verwirren; *fig.* berauschen, bezaubern; her brain is ~ed sie ist verrückt. — 15. Übelkeit verursachen, Ekel erregen (*dat.*); ✤. — 16. F to be ~ed hinaus sein über (in Bezug auf Alter; s. a. turned 3). — 17. to ~ mit *adv.* und *prp.* ✤. — **II** *verb neuter* ① a. 18. (sich) drehen; sich wenden, sich herumdrehen (auch *fig.*); ✤. — 19. ⊙ drechseln; auf der Drehbank sich (ab)drehen oder sich drechseln lassen. — 20. sich rückwärts wenden, sich umdrehen, sich umkehren; ⚓ lavieren. — 21. sich wohin wenden, kehren od. richten; wohin gerichtet sein; sich bewegen; gehen, fahren ꝛc. — 22. eine Wendung machen, die Stellung verändern; sich abwenden; abweichen (auch *fig.*); the scale ~s die Wage neigt sich oder senkt sich; *fig.* the fever has ~ed es ist eine Wendung im Fieber eingetreten. — 23. *fig* (to) sich wenden an, seine Zuflucht nehmen zu. — 24. sich verwandeln, seine Haltung ändern, sich verwandeln; sich verfärben; ✤. — 25. werden ✤. — 26. (a. to ~ sour) sauer werden, umschlagen, zj.-laufen (Milch ꝛc.). — 27. schwindelig werden, sich verwirren; verrückt werden. — 28. von Übelkeit befallen werden, krank werden; my stomach ~s mir wird übel. — 29. *man.* ~! die Hände gewechselt! — 30. to ~ wu *adv.* u. *prp.* ✤. — **III** *substantive* 31. (Um-)Drehen *n*, (Um-)Drehung *f*, Umschwung *m*, Schwingung *f*; ✤. — 32. Windung *f*, Krümmung *f*, Biegung *f*. — 33. Wendung *f*, Richtung *f*, Lauf *m*, Weg *m*; Sichwenden *n*; Wende(punkt *m*) *f* (a. *fig.*); a. rückgängige Bewegung; ✤. — 34. *fig.* Wendung *f*, herrschende Richtung; Neigung *f*, Hang *m*; Tale'nt *m*; Stimmung *f*; ✤. — 35. *fig.* Form *f*, Gestalt *f*, Bildung *f*; Beschaffenheit *f*, Art und Weise *f*. — 36. (Spazier-)Gang *m*, kurze Reise, Weg *m*, Tour *f* (a. im Tanze); bld. Auf- und Abgehen *n* im Garten ꝛc.; ✤. — 37. Veränderung *f*, Abwechselung *f*, Wechsel *m*; to have a ~ eine Veränderung erleiden. — 38. Reihe *f*, Aufeinander-, Reihen-, Wechsel-folge *f*; ⚒ Schicht *f* (auch ~ of labour, ~ of work); ✤. — 39. ☘ Geschäftsgang *m*, Tu'rnus *m*. — 40. Geschäft *n*, Sache *f*, That *f*. — 41. Dienst *m* (a. *fig.*); Dienstleistung *f*; bld. zufällige oder gelegentliche Arbeit; ✤. — 42. Streich *m*, Stückchen *n*; ✤. — 43. Veranlassung *f*, Gelegenheit *f*; at every ~ bei jeder Gelegenheit, alle Augenblicke. — 44. Vorteil *m*, Nutzen *m*, Bequemlichkeit *f*; Profi't *m*, Schnitt *m* (bei einem Handel); Bedürfnis *n*, Zweck *m*; ✤. — 45. F (Nerven-)Erschütterung *f*; bld. Schreck *m*; ✎ heftige Gemütsbewegung; F you gave me such a ~ Sie haben mich

sehr aufgeregt od. erschreckt. – **46.** ↖ hängen *n* durch Umdrehen der Fallthür ꝛc.; P to take a ~ gehangt werden. — **47.** ⊙: a) Dreh-, Drechsel-bank *f*; b) Vorreiber *m*, Wirbel *m* am Fenster. — **48.** ♪ Doppelschlag *m* (~). — **49.** ⚓ Schlag *m*, Windung *f*, Törn *m* ein-s Taues ꝛc. — **50.** ⚒ in einen Stollen abgeteufter Schacht, Grube *f* e-r Strecke.

Zu turn 1: to ~ one's back sich umdrehen; fliehen; to ~ one's back on (od. upon) a p. j. back [1] 1 ¶ C; to ~ a card eine Karte aufdecken od. tournieren; to ~ one's head den Kopf wenden, sich umwenden; to ~ the head against (od. to) the enemy sich dem Feinde entgegenstellen, dem Feinde die Stirn bieten; to ~ the key den Schlüssel (um)drehen: a) meist: die Thür zuschließen, b) die Thür aufschließen (*SH. M.2,3,2*); to ~ the key on (oder upon) a p. j-n einschließen; to ~ the key to a p. j-n abweisen, j-m die Thür vor der Nase zumachen; to ~ the leaf das Blatt umwenden, umschlagen; 🚂 to ~ the points die Weichen stellen; to ~ the sway of battle in der Schlacht den Ausschlag geben; F to ~ tail Kehrt machen, ausreißen, davonlaufen; seinen Grundsätzen untreu werden; abtrünnig werden; *fig.* to ~ one's tail to the manger das Pferd beim Schwanze aufzäumen, etwas verkehrt anfangen.

Zu ~ 3: to ~ a wheel, to ~ cartwheels Rad schlagen; to ~ the heel of a stocking den Spannzwickel anstricken.

Zu ~ 4: to ~ a coat einen Rock wenden; F *fig.* to ~ (one's) coat, P to ~ cat in (the) pan die Partei wechseln, zu einer andern Partei übergehen.

Zu ~ 5: *fig.* to ~ bridle(-rein) umkehren, Kehrt m.; to ~ the conversation dem Gespräch e-e Wendung geben.

Zu ~ 6: to ~ the die (oder dice) das Glück ändern; fortune ~s the dice das Glück wendet sich; to ~ one's religion seinen Glauben wechseln; to ~ a p.'s thoughts j-n auf andere Gedanken bringen; ↖ the wine has ~ed him sick der Wein hat ihn krank gemacht.

Zu ~ 7: ↖ to ~ a (oder the) penny sein Geld nutzbar anlegen; mit Erfolg spekulieren; to ~ an honest penny sein Brot ehrlich verdienen.

Zu ~ 8: to ~ a corner um e-e Ecke biegen oder gehen; ⚔ to ~ the enemy's flank (oder line, position) dem Feinde in die Flanke fallen; to ~ a point über einen Punkt (über die Krisis e-r Krankheit ꝛc.) wegkommen (vgl. auch ~ 1 ¶).

Zu ~ 11: to ~ the edge of a weapon eine Waffe stumpf machen; ↖ *fig.* to ~ the edge of a p.'s appetite j-s Appetit stillen; j-m den Ai. benehmen.

Zu ~ 15: to ~ the stomach (P auch paunch) Übelkeit oder Ekel erregen.

Zu ~ 17: to ~ **about** umdrehen, umkehren, umwenden, umlegen; *fig.* to ~ about in one's mind überdenken, wohl überlegen; F to ~ oneself about sich (bei Finanzen) erholen; to ~ **against**: a) wenden, richten gegen ...; b) aufreizen, aufbringen gegen ...; to ~ **aside abwenden, wegwenden (from von); to ~ away**: a) Unglück ꝛc. ab-, weg-wenden; abtun, von sich thun; einen Saugling entwöhnen; b) abweisen; c) aus dem Amt ꝛc. wegjagen, fortschicken, entlassen, verabschieden; d) einen Gedanken ꝛc. vertreiben, verscheuchen; to ~ **back** zurückdrehen, umwenden; in den früheren Zustand zurückversetzen; to ~ **down** herunter-bringen, -setzen; abwärts-drehen, hinunterwenden; umkehren, umstürzen; umlegen, umbiegen, einschlagen; *agr.* unterackern; to ~ down the bed die Bettdecke zurückschlagen; to ~ down a leaf ein Blatt in e-m Buche einschlagen, einknissen; to ~ upside down das Oberste zu unterst kehren; to ~ **forth** wegjagen; to ~ **from** ... Augen ꝛc. abwenden od. ablehren; bekehren von ...; to ~ **in** einwärts drehen oder kehren; einbiegen, -schlagen, nach innen umbiegen; hineintreiben; *agr.* einackern; to ~ **into**: a) um-, ver-wandeln in ...; to ~ into money zu Geld machen, F versilbern; to ~ day into night den Tag in Nacht verwandeln; to ~ into ridicule (oder jest) lächerlich machen; b) über-setzen, -tragen in ...; c) to ~ into the meadow auf die Weide schicken; to ~ **off**: a) ableiten, abwenden; b) *fig.* ableiten, ablenken, abhalten, abwenden (from von); c) fortschicken, wegjagen, entlassen, den Abschied geben (*dat.*); (ab)laufen lassen; d) e-e Frage ꝛc. umgehen; e) *fig.* aufgeben, preisgeben, überlassen; f) e-n Verurteilten durch Drehung der Fallthür ꝛc. hängen; g) Wasser, Gas ꝛc. einer Röhrenleitung durch Zudrehen des Hahnes absperren, abdrehen, Licht ausmachen (*ant.* to ~ on); to ~ **on**: a) vorwärts wenden; ⊙ *mach.* to ~ on the cock den Hahn aufdrehen; b) Wasser, Gas ꝛc. einer Rohrenleitung durch Aufdrehen des Hahnes ausströmen lassen (*ant.* to ~ off); *fig.* to ~ the steam on tüchtig an die Arbeit gehen; to ~ **out**: a) nach außen wenden, herauskehren: die Füße auswärts stellen; b) hinaus-jagen, -treiben, -werfen, an die Luft setzen; fortjagen, entlassen; to ~ out into (oder to) the world in die weite Welt hinausstoßen od. schicken; to ~ **a p. out of doors (out of the house)** j-n zur Thür (zum Hause) hinauswerfen; c) hinausschaffen; herauskommen lassen; Vieh, Pferde auf die Weide treiben; d) zum Vorschein bringen, (her)ausbringen; Gewinn ꝛc. erzielen; e) ⊙ 🍺 fertigen, fördern, liefern; f) Butt ꝛc. ausräumen; 🍺 Fässer stürzen, leeren; ⚓ Güter ausladen; g) *sl.* herausputzen; to ~ **over**: a) eine Buchseite ꝛc. umwenden, umkehren, umschlagen, Tuch wenden; please ~ over! (mit *abbr.* P. T. O.) bitte umzuwenden! (am Ende einer Brief- ꝛc. Seite); *fig.* to ~ over in one's mind überdenken, nachdenken über (*acc.*); b) übertragen, übergeben, überweisen; zurück-, ver-weisen (to an); c) umkehren, umwerfen, umstürzen (a. *agr.*); d) 🍺 Geld, Ware umsetzen; e) ⚓ umladen; to ~ **round** herumdrehen, winden; *fig.* I can ~ him round my little finger ich kann ihn um den kleinen Finger wickeln; to ~ **to**: a) (hin)wenden an od. zu, lenken od. richten auf; b) um-, ver-wandeln in ..., machen zu ...; to ~ to account, to ~ to advantage, to ~ to profit benutzen, vorteilhaft verwenden, Vorteil od. Nutzen ziehen aus ...; to ~ **towards** ... richten auf, nach ...; to ~ **up**: a) in die Höhe kehren od. nehmen; ein Kleid aufnehmen; ~ed up with red mit roten Aufschlägen; b) aufschlagen, umwenden, aufwerfen; Karten aufdecken; Wörterbuch aufschlagen; to ~ up a blank mit einer Niete herauskommen; to ~ up one's eyes die Augen aufschlagen; to ~ up the tables die Tische zusammenschlagen und wegräumen; c) F *sl.* e-e Bekanntschaft ꝛc. aufgeben, abstehen von; P ~ it up! laß es bleiben!, hör' auf damit!; d) *cant* aus Mangel an Beweisen freisprechen; e) *agr.* umgraben; f) ⚓ to ~ all hands up alle Mann auf Deck rufen; to ~ **upon**: a) die Augen ꝛc. richten auf ...; b) auf j-n anwenden oder zurückwerfen; c) j-n aufhetzen gegen.

Zu turn 18: ⚓ Zuruf an den Maschinisten: ~ ahead (astern)! Schlag **vorwärts (rückwärts)!**; *prov.* those who can't ~, can't spin wer nicht drehen kann, kann auch nicht spinnen (man muß j-n früheren Worten eine andere Deutung zu geben verstehen, um Vorteil zu erzielen).

Zu ~ 24 u. **25:** when the times ~ wenn sich die Zeiten ändern; her colour ~s sie entfärbt sich; his hair ~s sein Haar erbleicht; his hair had ~ed from black to white sein schwarzes Haar war weiß geworden; the night has ~ed es ist Tag geworden; to ~ bankrupt bankr(e)rott werden, fallieren; to ~ Christian (Catholic, Protestant) Christ (katholisch, protestantisch) werden; the weather ~s fair das Wetter wird schön, es klärt sich auf; to ~ pale erblassen; to ~ physician (poet) Arzt (Dichter) werden; to ~ sick krank od. unwohl werden.

Zu ~ 30: to ~ **about**: a) (sich) umwenden, (sich) umkehren, (sich) umdrehen; ~ about, coachman! Kutscher, umwenden!; b) sich regen, sich rühren; to ~ **against** ... sich feindlich stellen zu ..., sich kehren wider ...; to ~ **aside** beiseite treten, sich zurückziehen; *fig.* sich abwenden (from von); to ~ **away** (from) sich ab- od. weg-wenden von; abweichen von; verlassen, im Stiche lassen; to ~ **back** um-, zurück-kehren, sich zurückwenden, zurückgehen; to ~ back from verlassen; wieder aufgeben; to ~ **in**: a) sich nach innen wenden, sich einwärts kehren od. wenden; b) hineingehen, eintreten, einkehren; c) F zu Bette oder schlafen gehen; d) to ~ in and out sich winden, sich krümmen; to ~ **into**: a) sich verwandeln, sich verändern in ..., werden zu ...; b) eintreten, sich begeben in ..., in eine Straße einbiegen; to ~ **off**: ab-, um-lenken (to nach), sich abwenden, sich seitwärts wenden, e-n Umweg m.; to ~ **on**: a) sich drehen auf, um ... (auch *fig.*); b) sich (bild. ärgerlich oder feindlich) wenden gegen ..., losfahren gegen; c) sich wenden (oder richten, lenken) auf ꝛc.; d) *fig.* abhängen von ...; to ~ **out**: a) aus seiner Lage kommen, sich ausrenken (Gelenke); b) sich auswärts od. nach außen kehren od. wenden; c) herausgehen, -treten; d) F (aus dem Bett) aufstehen, e) ⚔ ausrücken, ausziehen; guard ~ out! Wache heraus!; f) zum Vorschein kommen, hervortreten; g) F *fig.* die Arbeit einstellen, streiken; h) *fig.* sich herausstellen oder erweisen als ..., ausfallen, ablaufen, enden; to ~ out well gut ablaufen oder enden, Gewinn abwerfen; to ~ **over**: a) sich herum- oder hinüber-wenden, sich umwenden; b) *fig.* zu einer andern Partei übergehen; c) umstürzen, purzeln; to ~ **round**: a) sich umdrehen, sich herumwenden; *fig.* my head ~s round mir wird schwindelig; b) seine Ansichten ändern, zu einer andern Partei übergehen; to ~ **short** sich plötzlich umwenden (auch to ~ short round), plötzlich umkehren; to ~ **to**: a) sich wenden nach oder zu; b) sich wenden an, sie Zuflucht nehmen zu ...; c) sich verwandeln in ..., werden zu ...; water ~s to ice Wasser wird zu Eis; d) ausschlagen, gereichen zu ..., hinauslaufen auf ...; to ~ to account, to ~ to advantage, to ~ to profit zum Nutzen gereichen, Vorteil bringen; e) F daran gehen, sich ans Werk

machen; to ~ **under** sich nach unten wenden, sich niederbiegen, sich nach unten umschlagen; to ~ **up**: a) sich nach oben wenden, sich aufschlagen, sich erheben; b) plötzlich zum Vorschein kommen, auftauchen, c) *fig.* geschehen, eintreten, sich finden, werden; to ~ **upon** sich drehen um (auch *fig.*) ꝛc. (s. to ~ on).

Zu turn 31: F *fig.* in the ~ of a hand im Hand-umdrehen, im Nu; ~ of the scale Ausschlag *m* beim Wiegen; F within the ~ of a die um ein Haar, beinahe; done to a ~ gerade gut, nicht zu viel und nicht zu wenig gebraten (Fleisch); auch *fig.* vortrefflich; genau, aufs genaueste, auf ein Haar; to give a th. a ~ et. eine Umdrehung machen lassen, herumdrehen; F to do a hand's ~ for a p. j-m an die Hand gehen.

Zu ~ 33: to be on the ~ an einem Wendepunkte stehen, auf der Wende sein; to take another ~ eine andere Wendung nehmen, sich anderswohin wenden; it is upon the ~ of twelve es ist auf den Schlag 12 (Uhr); ~ of a disease Krisis *f* einer Krankheit; ~ of life Lebenswende *f*; ⚓ the tide is on the ~ die Gezeit wechselt, kentert, setzt um.

Zu ~ 34: ~ of mind Sinnesrichtung *f*, Denkungs-art *f*; to have a ~ for a th. einen Hang od. eine Neigung zu et. haben, Geschmack an et. finden; to have a ~ for music Sinn für Musik haben.

Zu ~ 36: to take a ~ e-n Spaziergang oder eine kleine Reise machen; auf u. ab gehen; let us take a ~ round the garden laßt uns im Garten umhergehen; an extra ~ e-e Extratour (im Tanz).

Zu ~ 38: by ~s, in ~, (~ and) ~ about der Reihe nach, abwechselnd, wechselweise, einer nach dem andern; in Zwischenräumen, mitunter; each in his ~ jeder wenn die Reihe an ihn kommt; now it is my ~ jetzt ist die Reihe an mir, jetzt komme ich daran; when it comes to your ~ wenn Sie daran kommen, wenn die Reihe an Sie kommt; to supply a p.'s ~ j-s Dienst versehen, j-n vertreten; I'll take my ~ to watch ich will wachen, wenn die Reihe an mich kommt; to take one's ~ (od. to take ~s) with abwechseln mit.

Zu ~ 41: friendly ~ Freundschaftsdienst *m*; good ~ guter Dienst, Artigkeit *f*, Gefälligkeit *f*; to do (F a. to give) a p. a good ~ j-m einen guten Dienst leisten; to give ~ for ~ Gleiches mit Gleichem vergelten; *prv b.* one good ~ deserves another eine Liebe ist der andern wert, eine Hand wäscht die andere.

Zu ~ 42: ill ~, bad ~ schlechter Streich; wrong ~s *pl.* Verkehrtheiten *f/pl.*; ✎ to put a ~ upon a p. j-m einen Possen (oder Streich) spielen.

Zu ~ 44: does it serve your ~? taugt das für Sie?, entspricht das Ihren Zwecken?; he is not (fit) for my ~ er paßt nicht für mich, er sagt mir nicht zu.

turnabout ⓑ F (tōᵉrn-ᵃ-baŭt) **I** *s.* regelmäßige Abwechselung. — **II** *adv.* abwechselnd.

turn-again (tōᵉrn-ᵃ-gen) *a.*: F *co.* ~ alley Sackgasse *f* (mit blind alley).

turnback ⓑ (tōᵉrn-băk) *s.* 1. ✎ Fliehende(r), Feigling *m*. — 2. ⊕ *prov.* (auch ~ strap) Umlaufstrippe *f* am Pferdegeschirr.

turn-bench ⊕ (tōᵉrn-bĕnsch) *s.* Dreh-, Drechsel-bank *f*; Drehstuhl *m* der Uhrmacher.

turn-bridge (tōᵉrn-brĭdG) *s.* Drehbrücke *f*.

Turnbull (tōᵉrn-bŭl) *npr.* (Pers.).

turncap ⓑ ⊕ (tōᵉrn-kăp) *s.* Drehkappe *f* auf dem Schornstein.

turncoat ⓑ (~kōt) *s.* Abtrünnige(r), Überläufer(in), F Achsel-, Mantel-träger(in).

turncock ⓑ (tōᵉrn-kŏk) *s.* 1. Wasserröhrenaufseher *m*. — 2. ✎ Wasser-, Gas-hahn *m*.

turn-down (tōᵉrn-daŭᵉrn) **I** *a.* 1. doppelt zs.-gelegt, umgefaltet, geknissen; ~ boots *pl.* Stulp(en)stiefel *m/pl.*; ~ collar = ~ 3. — **II** F *s.* 2. ~ of a letter umgebogener Rand e-r Briefseite. — 3. Umlegekragen *m*.

turned (tōᵉrnd) *p.p.* und *a.* 1. gedreht ꝛc. (siehe turn I und II); *fig.* a mind rightly ~ j. der das Herz auf dem rechten Fleck hat; well ~ wohlgestalt(et); ~(-)in legs *pl.* X-Beine *n/pl.*; ~(-)up nose Stulpnase *f*. — 2. gewandt, geschickt, gemacht, passend, geneigt (for. to zu, für). — 3. über ... hinaus (im Alter); she's ~ (of) seventeen sie ist über 17 (Jahre alt).

turner (tōᵉrn-nᵉr) [turn] *s.* 1. Drehende(r, s), bld. ⊕ Dreher *m*, Drechsler *m*; ~'s lathe Dreh-bank *f*. — 2. *orn.* Art Purzeltaube *f*.

Turneresque (tōᵉr-nᵉ-rĕˈsk) *a.*, Künstler-*sl.* in der Art des Malers Turner (gehalten).

turnery (tōᵉrn-nᵉ-rᵉ; *Hom.* ternary) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉˢ) 1. ⊕ Drehen *n*, Drechseln *n*. — 2. gedrechselte Waren *f/pl.*; Drechslerarbeit *f*. — 3. Drechslerei *f* (Werkstatt).

turn-in P (tōᵉrn-ᵢᵉn) *s.* Lager *n*, Nacht-ruhe *f*.

turning (tōᵉrn-nĭnᵍ) **I** *a.* 1. (sich) drehend ꝛc. (s. turn I u. II), drehbar. — **II** *s.* 2. Drehen *n*, Drechseln *n* ꝛc. (siehe turn I u. II). — 3. Biegung *f*, Krümmung *f*, Windung *f*; a. Ecke *f* einer Straße, Querstraße *f*. — 4. *fig.* Abweichung *f*. — 5. ⚓ ~ of the tide Wechsel *m* der Gezeit. — 6. ⊕ Drechslerei: ~s *pl.* Drehspäne *m/pl.*

turning-arbor ⊕ (tōᵉr-nĭnᵍ-ăᵉr-bᵉr) *s.* Drehstift *m*, Drehbankspindel *f*.

~-door ⊕ (~dōᵉr ⓖ) *s.* Drehthor *n*.

~-gouge ⊕ (~gaŭdG, ~gŭdG) *s.* Hohl-, Schrot-meißel *m* der Drechsler.

~-graver ⊕ (~grē-wᵉr) *s.* Dreh-, Grabstichel *m* der Drechsler.

~-lathe ⊕ (~-lēdh) *s.* Dreh-, Drechsel-bank *f*.

~-mill ⊕ (~mĭl) *s.* Drehmühle *f*.

~-plate 🚃 (~plēt), **~-platform** 🚃 (~plăᵉt-fōᵉrm) *s.* = turn-table.

~-point (tōᵉr-nĭnᵍ-pōĭnt) *s.* Wendepunkt *m*, Entscheidung *f*.

~-saw ⊕ (~sâ) *s.*, *carp.*, &c. Schweif-, Fuchsschwanz-säge *f*.

~-table 🚃 (~tebl) *s.* = turn-table.

~-tool ⊕ (~tūl) *s.* Dreh-stahl *m*, -eisen *n*, -meißel *m*; ~s *pl.* Drechslerwerkzeuge *n/pl.*

~-valve ⊕ (~wălw) *s.*, *mach.* Dreh-ventil *n*.

~-wheel ⚓ (~(h)wīl) *s.* Drehrad *n*.

turnip (tōᵉr-nĭp) [m/e. *turnep*] *s.* 1. ♀ *agr.* Rübe *f*; bld. weiße Rübe, Steck-rübe *f*. — 2. ♀ Swedish ~ = rutabaga. — 3. s'. Taschen-uhr *f*.

turnip-cabbage ♀ (tōᵉr-nĭp-kăb-ᵈbdG) *s.* Kohlrabi *m*.

~-cutter ⊕ (~-kŏt-ᵗᵉr) *s.*, *agr.* Rüben-schneidmaschine *f*.

~-driller ⊕ (tōᵉr-nĭp-drĭl-ᵈᵉr) *s.*, *agr.* Säemaschine *f* für Rübsamen.

~-flea (tōᵉr-nĭp-flī) *s.*, *ent.* Art Erdfloh.

~-fly (~-flaĭ) *s.*, *ent.*: a) Wurzelfliege *f*; b) Rüben-Blatt-wespe *f*; c) = turnip-flea.

~-radish ♀ (~-răᵈ-lĭsch) *s.* rübenförmiger Rettich.

~-rooted ♀ (tōᵉr-nĭp-rū-tᵉd) *a.* mit rüben-förmiger Wurzel.

~-scoop ⊕ (~-skŭp) *s.*, *agr.* Rübenstecher *m*.

~-seed ♀ (~-sēd) *s.* Rübsamen *m*.

~-shaped ♀ (~-schept) *a.* rübenförmig.

~-top ♀ (~-tŏp) *s.* Kraut *n* der weißen Rübe (a. ~s *pl.*).

turnkey ⓑ (tōᵉrn-kī) *s.* Gefangenwärter *m*, Schließer *m* im Gefängnis.

turn-mould ⊕ (~-mōld) *s.* Stürzform *f*.

turn-off (tōᵉrn-ăᵈᵉf) *s.* Abzweigung *f*.

turn-out ⓑ (tōᵉrn-aŭᵉt) *s.* 1. et. hübsch Hergerichtetes; bld.: a) äußere Erscheinung, Putz *m*, Ausstaffierung *f*, Anzug *m*; b) Schaustellung *f*; Aufzug *m*, feierliche Auffahrt; überhaupt: Art und Weise, sich öffentlich zu zeigen; Versammlung *f* od. große Menge bei e-m öffentlichen Schauspiel ꝛc.; c) Zubehör *n* zum Thee ꝛc.; a. ordentliche Bewirtung; d) Pferde *n/pl.* und Wagen *m*, Gespann *n*, Geschirr *n*. — 2. ✕ Ausbruch *m*, Ausrücken *n*, Abmarsch *m*. — 3. Arbeitseinstellung *f*, Ausstand *m*; Ausständige(r); a. Aussperrung *f* von Arbeitern aus Fabriken ꝛc. — 4. 🚃 (a. ~ place) Ausweichstelle *f*, Weiche *f*.

turnover ⓑ (tōᵉrn-ōᵛ-wᵉr) *s.* 1. Umwerfen *n* mit einem Wagen ꝛc. (= overturn² 1). — 2. halbrundes (bes. Apfel-) Törtchen. — 3. ehm.: weißer Halsbindenstreifen der engl. Reiterei. — 4. ♚ Umsatz *m*. — 5. Kelle *f* zum Wenden des Fleisches.

turnpike ⓑ (tōᵉrn-paĭk) *s.* 1. ✕ † spanischer od. friesischer Reiter an schmalen Eingängen. — 2. ✎ = turnstile. — 3. zweiflügeliges Gitterthor zur Sperrung einer Chaussee ꝛc., etwa: Schlagbaum *m*. — 4. Chaussee *f*.

turnpike-charges (tōᵉrn-paĭk-tschăᵈdGᵉs) *s/pl.* Chausseegeld *n*, Wege-zoll *m*.

~-engineering (tōᵉrn-paĭk-ĕn-dGᵢ-nīᵉ-nĭnᵍ) *s.* Chaussee-, Wege-bau *m*.

~-gate (tōᵉrn-paĭk-gĕt) *s.* = turnpike 3.

~-keeper (~-kī-pᵉr), **~-man** (~-măn) *s.* Chausseegeld-Einnehmer *m*.

~-money (tōᵉrn-paĭk-mŏn-ᵉ) *s.* Chaussee-geld *n*.

~-road (~-rōd) *s.* = turnpike 4.

~-trust (~-trŏßt) *s.* Wege-amt *n*, Wegebau-Kommission *f*.

turn-pin ⊕ (tōᵉrn-pĭn) *s.* Röhrenstöpsel *m*.

~-plate 🚃 (~plēt) *s.* = turn-table.

~-rail 🚃 (~rēl) *s.* = turn-table.

~-row (~rō) *s.*, *agr.* Querfurche *f*.

~-screw ⊕ (~-ßkrŭ) *s.* Schloss.: Schraubenschlüssel *m*, -zieher *m*.

turnsol(e) ♀ (tōᵉrn-ßōl) [fr. *tournesol*] *s.*: a) gemeines Lackmuskraut; b) Heliotrop *n*.

turnspit ⓑ (tōᵉrn-ßpĭt) *s.* Bratenwender *m*, Bratspießdreher *m* (ehm. auch als solcher abgerichteter Hund, auch ~ terrier).

turnstile ⓑ (~ßtaĭl) *s.* Drehkreuz *n*, Weghaspel *m* auf Fußsteigen.

turn-stitch (tōᵉrn-ßtĭtsch) *s.* Rückstich *m* beim Nähen.

turn-table (~tebl) *s.* 🚃 &c. Drehscheibe *f*.

turn-to F (tōᵉrn-tuᵉ) *s.* Beschäftigung *f* mit et., Angreifen *n* einer Sache.

turn-up F (tōᵉrn-ᵇᵉp) **I** *s.*, *sl.* 1. Aufruhr *m*, Tumu'lt *m*. — 2. unerwartete Erscheinung. — 3. ✎ Wettkampf *m*, Boxerei *f*, Rauferei *f*. — 4. Sport: unverhofter Glücksfall. — **II** *a.* 5. aufwärts gewendet; ~ bedstead zs.-legbare Bettstelle; ~ nose Stülp-nase *f*; *fig.* hochnäsige Person.

turn-wrest ⊕ (tōᵉrn-rĕßt) *s.*, *agr.* Wechsel-, Wende-pflug *m* (a. ~ plough).

turpentine (tōᵉr-pᵉn-taĭn) [grch.] **I** *s.* 1. *chm.* Terpenti'n *m* (Art flüssiges Harz); essence of ~, spirit of ~, oil of ~ = ~ 2. — 2. Terpentin-geist *m*, -spiritus *m*, -öl *n*. — **II** ✎ *v/a.* ⓘ b. 3. mit Terpentin bestreichen od. einreiben.

turpentine-tree ♀ (~-taĭ) *s.* = tere-binth.

turpentinic (tōᵉr-pᵉn-tĭᵉ-nĭk), **~y** (tōᵉr-pᵉn-taĭ-nᵉ) *a.* terpenti'n-artig; Terpenti'n-...

turpeth (tōᵉr-pᵉth) [perf.] *s.* 1. *pharm.* (auch vegetable ~) indische Sala'p(p)enwurzel von der Turpi'th-Trichterwinde (*Ipomœ'a turpe'thum*). — 2. *chm.* (auch mineral ~) gelbes schwefelsaures Quecksilber-oxy'd ($Hg SO_4 2 Hg O$).

turpeth-mineral (~-mĭn-ᵊ-rᵊl) *s.*, *chm.* = turpeth 2.

turpitude (tōᵉr-pᵉ-tjŭd) [lt.] *s.* Verworfenheit *f*, Schändlichkeit *f*, Niederträchtigkeit *f*.

turquoise (tᵉr-kōᵢᵉˢ) oder (~kīᵉˢ), *IMP.D.* und *HU.* tōᵉr-kōᵢˢ) [a/f.] *s.*, *min.* Türki's *m* (Edelstein).

turret (tōᵉr-ᵗᵉt) [a/f. *touret(te)*] *s.* 1. *arch.* kleiner Turm, Türmchen *n* (auch *her.*). — 2. ✕ kleiner beweglicher Belagerungsturm.

turreted (tȣ̈ʳʳᵉ-ᵉᵗᵈ) *a.* 1. *arch.* mit Türmchen versehen oder besetzt (*a. her.*), betürmt. – 2. turm-artig, -förmig, -ähnlich.

turret-ship ⚓ (tȣ̈ʳʳᵉ-ᵉᵗ-schip) *s.* Turm-(panzer)schiff *n* (Kriegsschiff mit Turmbatterien).

turriculate(d) (tᵘʳʳᵉ-ᵏᵘʳᵉ-lȧt, -lē-ᵗᵉᵈ) [lt.] *a.* = turreted.

turtle[1] (tȣ̈ʳtl) [*a/e. id.*, lt. *turtur*] *s.*, [*orn.* Turteltaube *f.*]

turtle[2] (tȣ̈ʳtl) [wahrscheinlich portugiesisch *tartaruga*] *s.*, *zo.* (See-) Schildkröte *f*; to turn (a ob. the) ~: a) ⚓ *sl.* umschlagen, kentern (Schiff); b) Sport-*sl.* vom Pferde stürzen, eine Lerche schießen.

turtler (tȣ̈ʳtᵗ-lᵉʳ) *s.* Schildkrötenjäger *m.*

turtle-shell (tȣ̈ʳtl-schel) *s.* Schildkröten-schale *f*, Schildpatt *n.*

turtle-soup (~-ßȣp) *s.* Schildkrötensuppe *f.*

turtling (tȣ̈ʳtᵗ-lingᵘ) *s.* Schildkrötenfang *m.*

turves fast † (tȣ̈ʳwi) *s/pl.* von turf.

turwar Ost-I. (tȣ̈ʳʳ-wᵉʳ) *s.* Gerbrinde der ostindischen Caisie (*Ca'ssia auricula'ta*).

Tuscaloosa (tȣß-ᵗᵘ-lȣ̈ʳ-ßa) *npr.* St. in Alabaˈma (*U.S.*), Sitz der Alabama University.

Tuscan (tȣʳß-ᵗᵉn) [lt.] **I** *a.* 1. toskaˈnisch; *arch.* ~ order = ~ 3. — **II** *s.* 2. Toskaˈner(in). – 3. *arch.* toskaˈnische Säulenordnung. — 4. ⊙ *typ.* tuskische Schrift.

Tuscany (tȣʳß-ᵗᵘᵏ-nᵉ) *npr.* Toskaˈna *n* (it. Provinz); ~ red die rote italienische Erde.

Tusculum (tȣʳß-ᵗᵘˢ-lȣm) *npr.* (alt-röm. Stadt in Latium).

tush[1] (tȣsch) [tusk] *s.* Eckzahn *m*, bsd. [Hakenzahn *m* eines Pferdes.]

tush[2] (~) **I** *int.* pah!, was!, st!, still! — **II** *v/n.* ①c. „pah" sagen. — Vgl. ~[1].

tusk (tȣßk) [*a/e. tusc*, a. *tux*] *s.* 1. Fang-, Hau-, Stoß-zahn *m*, Hauer *m* eines Ebers; *hunt.* Gewasse *n*, Gewehr *n* e-s Keilers; auch Eck-, Haken-zahn *m* eines Pferdes. — 2. ⊙: a) *agr.* Zahn *m* einer Egge ꝛc.; (Pflug-) Schar *f*; b) *carp.* Fang-, Elefanten-zahn *m* zur Verstärkung des in die Windebalken eingelassenen Zapfens; c) Schlosserei: Dorn *m.*

tusked (tȣßkt) [tusk] *a.* mit Fang-, Eck-ꝛc. Zähnen (auch *her.*).

tusker (tȣʳß-ᵗᵘʳ) *s.*, *zo.* Elefant *m* mit ausgebildeten Stoßzähnen.

tusky (tȣʳß-ᵗᵉ) *a.* = tusked.

Tussaud (fr.: tü-ßō') *npr.*: Madame ~'s Waxworks Wachsfigurenkabineˈtt bei Baker Street Station (Lo.).

tussle F (tȣßl) [tousle] **I** *s.* Rauferei *f*, Zank *m*, Streit *m*; it'll be a hard ~ es wird einen schweren Kampf absetzen. — **II** *v/n.* ①b. kämpfen, raufen, sich balgen.

tussock (tȣʳß-ᵗᵘ) *s.* Büschel *m* (*n*) Gras, Haar ꝛc.

tussock-grass ❦ (tȣʳß-ᵗᵘ-graß) *s.* Tussoˈk-, Busch-gras *n.*

tut (tȣt) [vgl. tush[2]] *int.* pfui!, fort!,

tutelage (tjūʳ-ᵗᵘ-lᵉdg) [lt. *tute'la*] *s.* 1. Vormundschaft *f*, Bevormundung *f*; *fig.* Leitung *f.* — 2. Unmündigkeit *f.*

tutelar(y) (tjūʳ-ᵗᵘ-lᵉʳ, ~lᵉ-nᵉ) [lt. *tutela'ris*] *a.* vormundschaftlich; schützend; Schutz-...; ~ angel Schutz-engel *m*; ~ genius Schutz-geist *m*; ~ god Schutzgott *m.*

tutenag(ue) ⊕ (tjūʳ-ᵗᵘ-nȧg) *s.* 1. China: Tutenag *n* (minderwertiges Neusilber). — 2. Ost-I.: Zink *m* (*n*).

tutor (tjūʳ-ᵗᵘᵗ) [lt. *id.*] **I** *s.* 1. Lehrer *m*; bsd. Hauslehrer *m*, Hofmeister *m*; private ~ Privat-, Haus-lehrer *m* (s. auch ~ 2 b). — 2. *univ.*: a) college ~ einer der Professoren als angestellter Beamter eines College, der das Geschäftliche der Studenten leitet, selbst aber nicht notwendigerweise lehrt; b) private ~ Mitglied eines College, den die Studenten als Privatlehrer wählen und in dessen Händen der größte Teil der Lehrthätigkeit liegt. — 3. *Am.*, *univ.* auf ein Jahr oder eine Reihe von Jahren gewählter Unterlehrer. — 4. jur.: Vormund *m.* — **II** *v/a.* ①a. 5. unterrichten, (belehren, schulen. — 6. hofmeistern, zurechtweisen.

tutorage (tjūʳ-ᵗᵘ-ᵗᵉʳdg) *s.* 1. Aufsicht *f*, Wächter-amt *n.* — 2. Hofmeisterstelle *f.* — 3. jur.: Vormundschaft *f.*

tutoress (tjūʳ-ᵗᵘ-nᵉß) *s.* 1. Aufseherin *f.* — 2. Lehrerin *f*, bsd. Hofmeisterin *f.*

tutorial (tjᵘᵒʳ-tōʳ-nᵉ-ᵃˡ) *a.* □ hofmeisterlich; Lehrer-...; jur.: Vormund-...

tutorise (4) (tjūʳ-tᵉ-nȧß) *v/a.* ①b. j-n Hauslehrer sein, hofmeistern.

tutorship (tjūʳ-ᵗᵘʳ-schip) *s.* 1. Lehrer-amt *n*; bsd. Hauslehrer-, Hofmeister-stelle *f.* — 2. jur.: Vormundschaft *f.*

tutrix ✎ (tjūʳ-tulß) *s.* = tutoress.

tutsan ❦ (tȣʳt-ßᵗn) *s.* großes Johanniskraut.

tutti ♪ (tuʳt-i) [lt. *pl.* von *tutto*] **I** *a.* zusammen, im Chor. – **II** *s.* Tutti *n*, Chor *m.*

tutty ⊙ (tȣʳt-ᵉ) *s.* Tutia *f*, Ofenbruch *m*, Gicht-, Zink-schwamm *m* (unreines Zinkoxyd).

tut-work (tȣʳt-wȣʳt) *s.* 1. ⊙ *provc.* Acco'rd-, Stück-arbeit *f.* — 2. ⚒ (*Cornw.*) Geding-, Schurf-arbeit *f*, Lachter-Längen-gedinge *n.*

tu-whit (tᵘ-(h)wiʳt) *s.* und *int.* Tuwit *n* (Nachahmung des Eulenschreies).

tu-who(o) (tᵘ-(h)wūʳ) *s.* und *int.* Tuhu *n* (Nachahmung des Eulenschreies).

tuyere ⊙ (twi-ä:ʳ oder tü-jäʳ) [fr. *tuyère*] *s.* = twyer.

tuz(z) † oder *provc.* (tȣß) *s.* Wollbüschel *m* [(*n*), Haarlocke *f.*]

tuzzy *provc.* (tȣʳß-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß) 1. Haarbüschel *m.* — 2. Blumenstrauß *m.*

twaddle F (twȣdl) **I** *v/n.* ① b. 1. schwatzen, plappern; P kohlen. — **II** *s.* 2. Geschwätz *n*, Geplapper *n.* — 3. = twaddler.

twaddler F (twȣʳd-lᵉʳ) *s.* Schwätzer(in).

twaddy F (twȣʳd-ᵉ) *s.* = twaddle 2.

Twain[1] (twēn) *npr.*: Mark ~ Schriftstellername des nordamerikanischen Humoristen Samuel Langhorne Clemens (geb. 1835).

twain[2] † od. *poet.* (twēn) [m/e. *twayn(e)*, *twein*; dtsch zween] *a.* zwei; in ~ entzwei.

twang (twäng) **I** *v/n.* ①a. 1. schwirren, klirren, klingen (Saite ꝛc.); (er)dröhnen. — **II** *v/a.* ①a. 2. schwirren ꝛc. (s. ~ 1) lassen; Melodie ꝛc. klimpern; to ~ off Flug ꝛc. herausschmettern. — **III** *s.* 3. Schwirren *n*; (Er-)Dröhnen *n*; heller od. scharfer Ton. — 4. Singsang *m*; näselnder od. schnarrender Ton; to speak with a ~ näseln. — **IV** *int.* oder *adv.* 5. schwirr!, klirr!

twangle fast † (twäng-gl) *v. u. s.* = twang; ~ing Jack Klimperhans *m.*

twangler (twäʳng-glᵉʳ) *s.* Klimperer *m.*

twank ✎ (twängᵏ) *v. u. s.* = twang.

twankay ❦ (twäʳng-kē) [chin.] *s.* geringste Sorte grünen Thees.

'twas (twȣß) = it was.

twattle F † (twȣtl) *v/n.* = twaddle 1.

twayblade ⑥ ❦ (twēʳ-blēd) *s.* eiblätteriges Zweiblatt (*Li'stera ova'ta*).

tweak F P (twīk) [twitch] **I** *v/a.* ①a. 1. zwicken, kneifen; to ~ a p. by the nose od. to ~ a p.'s nose j-n an der Nase zupfen. — **II** *s.* 2. Zwick *m*, Knuff *m.* — 3. *fig.* Klemme *f*, Verlegenheit *f.*

Tweed[1] (twīd) *npr.* (Grenzfluß zwischen England und Schottland). — Vgl. ~[2].

tweed[2] ❦ (~) *s.* Art Halbtuch zu Sommerkleidern.

tweedle F (twīdl) *v/a.* ①b. 1. sanft berühren; leicht hinfahren über (*acc.*). — 2. fiedeln oder dudeln auf (*dat.*).

tweedledee F (twiʳdl-dī), ~**dum** F (~-dȣm) **I** *int.* didelbum(dei). — **II** *s.* ~dum and ~dee geringfügiger Unterschied.

tweel ⊙ schott. (twīl) *v. u. s.* = twill[1].

'tween (twīn) *prp.* = between.

tweer ⊙ (twiᵉ) *s.* = twyer.

tweet (twīt) *s.*, *poet.* Gezwitscher *n.*

tweeze ⊙ (twīß) *s.*, *surg.* Besteck *n.*

tweezer-case ⊙ (twīʳ-ßᵉʳ-kēß) *s.* 1. Haarzangen-futteraˈl *n.* — 2. *surg.* Besteck *n.*

tweezers ⊕ (twīʳ-ßᵉʳß) *s/pl.* (a. a pair of ~) Haar-, Feder-zange *f*, Zängelchen *n.*

twelfth (twèlfth) [twelve] **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. *numer.* zwölfte(r, s). — **II** *s.* 2. Zwölftel *n* (s). — 3. Zwölftel *n.* — 4. ♪ Duodezime *f.*

Twelfth-cake (tweʳlfth-kel) *s.* Dreikönigskuchen *m.* [tag *m* (= Epiphany 1).]

Twelfth-day (~-de) *s.*, *eccl.* Dreikönigs-

twelfthly ✎ (tweʳlfth-lᵉ) *adv.* zwölftens.

Twelfth-night (tweʳlfth-nȧit) *s.*, *eccl.* Dreikönigs-abend *m.*

Twelfth-tide (~-tȧid) *s.* = Twelfth-day.

twelve (twelw) [a/e. *twelf(e)*] **I** *a.* 1. *numer.* zwölf ⅊. — **II** *s.* 2. Zwölf *f* (Zahl, Ziffer ꝛc.). — 3. Tricktrack: zwei Sechsen *f/pl.* — 4. ⊕ *typ.* ~s *pl.* Duodezˈ(format) *n.*

Zu ~ 1: ~ dozen Gros *n* (144 Stück); röm. Alt.: T~ Tables *pl.* Zwölftafelgesetz *n*; ⚥ to be christened by ~ godfathers vom Schwurgericht verurteilt werden.

twelvemonth ⑥ (twelwmänth, Ptweʳl-mᵘnth) *s.* Jahr *n*; a ~ hence, by this time ~, this day ~ heute über ein Jahr. [ling.]

twelvepence ⑥ (tweʳlw-pᵉnß) *s.* = shil-

twelvepenny ⑥ (tweʳlw-pᵉ-nᵉ) *a.* 1. einen Schilling wert; *thea.* ~ gallery Schillingsgalerie *f.* — 2. *fig.* billig, unbedeutend.

twelver ⚥ (tweʳl-wᵉʳ) *s.* = shilling.

twelve-score ⑥ (twèʳlw-ßkōʳ ⑥) *a.*, *numer.* 12×20 = 240 (Stück), 4 Schock.

twentieth (tweʳn-tᵉth) **I** *a.* 1. *numer.* zwanzigste(r, s). — **II** *s.* 2. Zwanzigste(r, s). — 3. Zwanzigstel *n.*

twenty (tweʳn-tᵉ) [a/e. *twentig*] **I** *a.* 1. *numer.* zwanzig. – **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) 2. Zwanzig *f* (Zahl, Ziffer ꝛc.); in the ~ies in den Zwanzigen (Lebensalter). — 3. F Zwanzigpfundnote *f*; *Am.* Zwanzigdollarstück *n.* — 4. ⊕ *typ.* (sheet of) ~ies *pl.* Zwanziger-formaˈt *n.* [fach, -fältig.]

twenty-fold (tweʳn-tᵉ-fōld) *a.* zwanzig-

twenty-four (tweʳn-tᵉ-fōʳ ⑥) **I** *a.* 1. *numer.* vierundzwanzig. — **II** *s.* 2. ⊕ *typ.* (sheet of) ~s *pl.* Vierundzwanziger-formaˈt *n.* — 3. ✕ *artill.* Vierundzwanzigpfünder *m.*

twibill (twȧiʳ-bil) [a/e.] *s.* ehm.: zweischneidige Streit-axt, Helleba'rde *f.*

twice (twȧiß) [*a/e. twiges*] *adv.* zweimal; zweifach, doppelt; at ~: a) auf zweimal; b) zum zweitenmal; ~ as much zweimal soviel, das Doppelte; ~ the sum die doppelte Summe; ~ one are two zweimal eins ist zwei. [geboren.]

twice-born (twȧiʳß-bōʳn) *a.* zweimal

~-divided ❦ (~-dᵉ-wȧi-dᵉd) *a.* zweispaltig.

~-double ❦ (~-dȣbl) *a.* doppelt zweispaltig.

~-fold (~-fold) *a.* doppelt gefaltet, gedoppelt.

~-laid ⚓ (~-led) **I** *a.* umgeschlagen (Tau). — **II** *s.*, *sl.* kaltes Gericht aus Fisch und Kartoffeln. [doppelt dreizählig.]

~-threefold ❦ (twȧiʳß-thrīʳ-fold) *a.*

~-told (twȧiʳß-tōld) *a.* zweimal erzählt.

Twickenham (twiʳkn-ᵉm) *npr.* (Crikn.).

twiddle (twīdl) [tweedle] ①b. **I** *v/a.* 1. F müßig herumdrehen; spielen mit; to ~ one's fingers (oder thumbs) Däumchen drehen; *fig.* die Hände in den Schoß legen. **II** *v/n.* 2. sich schnell umdrehen; zittern; auch glitzern (Lichtstrahl). — 3. F spielen, tändeln (with mit). [zwei-, zwie-brechen.]

twifallow ✎ (twȧiʳ-fȧlʳ-ō) *v/a.* ①a. *agr.*

twig[1] (twig) [a/e. *twig*] **I** *s.* 1. kleiner Zweig, Rute *f*; *sl.* to hop the ~ s. hop[1] 4. - 2. *sl.* wirkungsvolle Art und Weise (bsd. des Kleidens); *cant*: in ~ modisch, geschniegelt, geputzt; in prime ~: a) nach der neuesten Mode, vorzüglich; b) in trefflicher Verfassung, aufgeräumt. — **II** *v/a.* ①e. 3. *provc.* mit Ruten schlagen, peitschen.

twig[2] F (~) *sl. v/a.* ①e. 1. scharf beobachten. — 2. (bemerken, verstehen (auch *v/n.*).

twiggen † (twign) *a.* aus Ruten geflochten; mit Weidenzweigen umflochten; ~ bottle Korbflasche *f.*

twiggy (twi'g-ᵉ) *a.* 1. zweig-artig. — 2. zweig-ig, voller Zweige.
twigsome ✎ (-ᵗᵐ) *a.* = twiggy 2.
twilight (twāī'-lāī t) *s.* 1. Zwielicht *n*, Dämmerung *f*; by ~, at ~ in der Dämmerung. — 2. *fig.* Dämmerung *f*, Schimmer *m*.
twill[1] ⊙ (twil) [indich *twillen*] Weberei: **I** *v/a.* ① a. köpern, ins Kreuz weben. — **II** *s.* Köper *m*, geköpertes Zeug. [Spule *f*.]
twill[2] *provc.* (~) *s.* (Garn-, Weber-)
'twill (twil) = it will.
twilly ⊙ (twi'l-ᵉ) *s.* (*pl.* ~**les**, -ᵗᵈ) Spinn.: Wolf *m*, Teufel *m* (Wollreinigungsmaschine).
twilt *provc. u.* schott. (twilt) *s.* = quilt 1.
twin (twin) [a/e. *getwin*] **I** *a.* 1. Zwillings-..., Doppel-... — 2. ♀ u. *ent.* doppelt, gepaart. — **II** *s.* 3. Zwilling *m* (von Menschen u. Tieren). — 4. ♀ ~s *pl.* Doppelfrüchte *f/pl.* — **III** *v/n.* ① e. 5. als Zwilling geboren w. — 6. *fig.* wie Zwillinge ganz gleich sein; gepaart sein, zusammengehören (with mit).
twin-born (twi'n-bōᵊn) *a.* als Zwillinge geboren. [bruder *m*.]
twin-brother (~-bŭᵈdh-ᵗʰᵉr) *s.* Zwillings-
twine (twāīn) [a/e. *twin*] **I** *s.* 1. zwei- od. mehr-fach zs.-gedrehter Faden: a) Bindfaden *m*; Schnur *f*; b) gezwirntes Garn, Zwirn *m*; c) Schuh-, Pech-draht *m*; d) ⚓ Segel-, Tafel- rc. Garn *n*, Nähgarn *n*. — 2. Windung *f*, Verschlingung *f*, Geflecht *n*. — 3. Umschlingung *f* (durch Rankengewächse); *fig.* Umarmung *f*. — **II** *v/a.* ① b. 4. Fäden rc. zs.-drehen, zwirnen. — 5. umfassen, umschlingen, umwinden. — 6. Arme rc. schlingen, winden (about, round um). — 7. ✎ *fig.* vereinigen, verbinden (with mit). — **III** *v/n.* ① b. 8. sich in ea. schlingen, sich um-, ver-schlingen, sich verflechten. — 9. sich schlingen, sich winden; ♀ (sich) ranken (about, round um). — 10. *fig.* sich winden, sich schlängeln (Fluß rc.).
twinge (twlndG) [vgl. dtsch zwingen, zwängen] **I** *v/a.* ① b. 1. zwicken, zwacken, kneifen, kneipen, zupfen (by an, bei); to ~ a p. by the nose j-n an der Nase zupfen. — 2. stechen (Schmerz). — **II** *v/n.* ① b. 3. stechen, schmerzen; einen stechenden Schmerz empfinden; my side ~s ich habe Seitenstechen. — **III** *s.* 4. Zwicken *n* rc. (s. ~ 1); Zwick *m*, Kniff *m*. — 5. Stechen *n*, stechender Schmerz, Stich *m*; *fig.* ~ of conscience Gewissensbiß *m*.
twining (twāī'-nin[g]) [twine] *p.pr. u. a.* □ klimmend, rankend; ♀ ~ plant Rankengewächs *n*, Schling-, Kletter-pflanze *f*.
twink † (twin[k]) *v.* ① a. u. *s.* = twinkle.
twinkle (twin'kl) [a/e. *twinclian*] **I** *v/n.* ① b. 1. mit den Augen blinken, blinzel(n), zwinkern. — 2. blinken, blitzen, funkeln (Sterne); flimmern (auch *fig.*). — **II** *s.* 3. Blinken *n*, Blinzel(n) *n*, Zwinkern *n*, Blick *m*. — 4. Augenblick *m*; in a ~ im Nu.
twinkler (twi'nᵗl-l-ᵉʳ) *s.* Blinkende(r, s), Funkelnde(r, s) rc.; bfd. *co.* Auge *n*.
twinkling (~lin[g]) *s.* 1. Blinken *n*, Funkeln *n*, Wink *m* mit den Augen. — 2. Augenblick *m*; in the ~ of an eye im Nu (vgl. bed-post).
twin-like (twi'n-lāīk) *a.* zwillings-ähnlich; ~**ness** (~-nᵉsˢ) *s.* Zwillings-ähnlichkeit *f*.
twinling (twi'n-lin[g]) *s.* Zwillingslamm *n*.
twinner (twi'n-ᵉʳ) *s.* Erzeuger(in) von Zwillingen (von Schafen gesagt).
twin-screw ⚓ (twi'n-skru) *s.* (a. ~ propeller) Zwillingschraube *f*.
twin-sister (twi'n-sisᵗᵉʳ) *s.* Zwilling(s)-schwester *f*.
twire † (twāīᵉ) *v/n.* 1. blinzeln (at nach). — 2. funkeln, flimmern, blinken.
twirl (twᵉrl) [vgl. dtsch quirlen] **I** *v/a.* ① a. schnell (her)umdrehen, wirbeln, quirlen. — **II** *v/n.* ① a. sich schnell (herum)drehen rc. (siehe ~ I). — **III** *s.* schnelle Umdrehung, Wirbel *m*; Pirouette *f* im Tanz; to give a th. a ~ et. herumdrehen. [Quirl *m*.]
twirling-stick ⊙ (twᵉr'-lin-ᵗˢtik) *s.*
twist (twisˢt) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. (Zusammen-) Drehen *n*, (Ver-) Flechten *n*; Drehung *f*, Windung *f* (a. ⊙). — 2. das Gedrehte, Geflecht *n*; Flechte *f*; (Haar-) Zopf *m*. — 3. (Bind-) Faden *m*, Schnur *f*, Strick *m*, Seil *n*. — 4. ⊙ Maschinengarn *n*. — 5. ⊙ (auch ~ of tobacco) kleine Rolle gesponnenen Tabaks. — 6. ⊙ Bäckerei: Art Brezel *f*, Kringel *m*. — 7. Verdrehung *f* (auch *fig.*). — 8. *fig.* Verflechtung *f*, Verwickelung *f*. — 9. F Pod. *provc.* Appetit *m*. — 10. F *sl.* Mischung *f* aus Brandy und Gin. — **II** *v/a.* ① a. 11. (zi.-)drehen, verflechten, winden (auch ⊙); ‡. — 12. verschlingen, durchflechten (with mit). — 13. ⊙ Spinnerei: zwirnen. — 14. ⊙ Tabak, Werg rc. spinnen. — 15. Schlüssel rc. abdrehen. — 16. *fig.*: a) Aussprüche rc. u. Gedichte rc. drehen; b) verflechten, verwickeln; c) eine Erzählung ausspinnen, erdichten. — 17. *fig.* to ~ oneself (od. itself) into (od. with) sich einschleichen in, sich heimlich mischen unter. — **III** *v/n.* ① a. 18. sich (zs.-)drehen, sich leicht rc. flechten, winden, spinnen (lassen). — 19. sich verdrehen, sich verwickeln, sich verschlingen. — 20. sich biegen, sich krümmen.
Zu ~ 11: to double and ~ zs.-drehen; to ~ hair Haare flechten; F *fig.* I can ~ him round my (little) finger ich kann ihn um den Finger wickeln.
twisted (twi'ˢt-ᵗᵈ) *p.p. u. a.* (zs.-)gedreht, gewunden rc. (s. twist II); ✕ Büchsenschmiede: ~ barrel Damast-lauf; *arch.* ~ column gewundene Säule; ~ osiers *pl.* geflochtene Weiden *f/pl.*; ~ silk gezwirnte Seide.
twister (twi'ˢt-ᵗᵉʳ) *s.* 1. (Zusammen-) Drehende(r, s) rc. (siehe twist II); bfd. ⊙: a) Seiler *m*; b) Zwirner *m*; c) Spinnerei: Drehzeug *n*, Zwirnmaschine *f*. — 2. F *co.* Wort-, Rechts-verdreher *m*. — 3. F schwierige Frage. — 4. P erlogene Geschichte; he can spin a ~ er kann lügen wie gedruckt. — 5. F Pet. das j-n herumreißt; bfd.: a) ⚓ (bfd. *Am.*) Wirbelwind *m*; b) Tänzchen *n*. — 6. F (bfd. *Am.*) *sl.* = twist 10.
twistical *Am.* (twi'ˢt-ᵗ-ᵗᵉˡ) *a.*, *sl.* gewunden; *fig.* unehrlich, Winkelzüge machend.
twisting (twi'ˢt-tin[g]) **I** *p.pr. u. a.* □ 1. (zs.-) drehend rc. (siehe twist II). — **II** *s.* 2. (Zusammen-) Drehen *n*, Drehung *f*. — 3. P Tracht *f* Prügel. — 4. P schwerer Kummer; it gave me a ~ es schnitt mir ins Herz.
twisty (twi'ˢt-ᵗᵉ) *a.* 1. verdreht, verkehrt, faltig. — 2. zum Zwist geneigt, übellaunig.
twit F (twit) [a/e.] *v/a.* ① e. († *p.p.* auch twit) tadeln, j-m Vorwürfe machen, necken, höhnen (with, for, about, of wegen).
twitch (twitich) [a/e. *twiccian*] **I** *v/a.* ① c. 1. zupfen, zerren; schnell ergreifen; ab-, weg-reißen. — 2. *provc.* zwicken, zwacken, kneipen (auch *med.* im Leibe rc.). — **II** *v/n.* ① c. 3. *med.* krampfhaft zucken. — **III** *s.* (*pl.* ~**es**, twi'ˢt-ˢchᵉˢ) 4. Zupfen *n*, Zerren *n*; Ruck *m*. — 5. Zwicken *n*) *m*, Kneifen *n*, Kniff *m*; to give a p. a ~ j-n zwicken (by an). — 6. *med.* krampfhaftes Zucken; convulsive ~es *pl.* Zuckungen *f/pl.*
twitcher (twi'ˢt ichᵉʳ) *s.* 1. Zupfender, s); Zwicker *m* rc. — 2. ~s *pl.* Buchschere *f*.
twitchety P (twi'ˢt-ichˢ-tᵉ) *a.*, *sl.* unruhig, nervös. [couch-grass.]
twitch-grass ♀ (twi'ˢtich-gnaß) *s.* =
twitching (twi'ˢt-ichin[g]) *s.*, *med.* krampfhafte Zuckung der Muskeln rc. (s. twitch).
twite(-finch) (twāī'tᵗ(-finich)) *s.*, *orn.* Berg-hänfling *m* (*Fringilla montium*).
twitter[1] (twi'ˢt-ᵗᵉʳ) **I** *v/n.* ① a. 1. zwitschern (Vogel). — 2. P vor Begier zittern, beben; geilsten. — **II** *s.* 3. Gezwitscher *n* der Vögel; a. Gezirpe *n* e-r schwachen Stimme. — 4. P Zittern *n*, Beben *n* bfd. vor Begier; Gelüst *n*. — 5. Aufregung *f*, Schreck *m*; to be (all) in (od. of) a ~, to be (all) in (od. on) the ~s vor Angst außer sich sein. [Tadler(in).]
twitter[2] (twi'ˢt-ᵗᵉʳ) *s.* j. der Vorwürfe macht,
twittering (twi'ˢt-ᵗᵉ-rin[g]) *s.* = twitter[1].
twittingly (twi'ˢt-in-ᵗˡᵉ) *adv.* tadelnd, vorwurfsweise. [schwätz *n*.]
twittle-twattle P † (twi'ˢtl-twotl) *s.* Ge-
'twixt (twikˢt) *prp.* = betwixt.
two (tu; *Hom.* to, too) [a/e.] **I** *numer.* 1. zwei ‡. — **II** *s.* 2. Zwei *f* (Zahl, Ziffer rc.). — 3. Zweiheit *f*, Paar *n*; by ~s, in ~s zu zweien, paarweise.
Zu ~ 1: F a shilling or ~ ein paar Schillinge; F in a day or ~ in einigen Tagen; ~ and ~ zwei und zwei, paarweise; in ~ entzwei; to put (a. to lay) ~ and ~ together s. put[1] 9 ‡. [attig.]
two-act(ed) (tu'-ˢatt, tu'-ˢāk-tᵉd) *a.* zwei-
two-bedded (~-bed-ᵈd) *a.* mit zwei Betten.
two-bellied (~-bel-ᵈd) *a.*, *anat.*: ~ muscle zweibäuchiger Muskel. [faltig.]
two-capsuled ♀ (tu'-kāˡᵖ-ßjuld) *a.* zwei-
two-celled ♀ (tu'-ßeld) *a.* zweizellig.
two-cleft ♀ (~-kleft) *a.* zweispaltig.
two-decker ⚓ (~-dek-ᵉʳ) *s.* Zweidecker *m*.
two-edged (~-edGd) *a.* zweischneidig (*a. fig.*).
two-faced (~-fēßt) *a.* = double-faced.
two-fisted (~-ßß-tᵉd) *a.* 1. mit zwei Fäusten. — 2. = two-handed. [blumig, -blütig.]
two-flowered ♀ (tū'-flāu-ᵉʳd) *a.* zwei-
twofold (~föld) *a. u. adv.* zwei-, zwie-fach; doppelt. [lang.]
two-foot (tu'-fut) *a.* zweifüßig, zwei Fuß
two-handed (~-hän-dᵉd) *a.* 1. zweihändig, mit zwei Händen (zu handhaben od. gehandhabt); ‡. — 2. gleich geschickt im Gebrauch beider Hände; *fig.* sich zu helfen wissend, geschickt. — 3. ✎ unter vier Augen, unzeniert (*HO.*). — 4. *fig.* derb, wuchtig, stark.
Zu ~ 1 ⊙: Schmiede: ~ hammer Zuschlag-, Vorschlag-hammer *m*; Spinnerei: ~ spinning-wheel Doppel-Spinnrad *n*; ~ sword Zweihänder *m* (Schwert).
two-handled (tu'-händld) *a.* zweihenkelig.
two-headed (tu'-hed-ᵈd) *a.* zwei-, doppel-
two-hoofed (~-hufˢt) *a.* zweihufig. [köpfig.]
two-horned (~-hoᵊnd) *a.* zweihornig.
two-horse (~-hōᵊßˢ) *a.*: ~ carriage Zweispänner *m*, zweispänniges Fuhrwerk.
two-inched (~-inˢicht) *a.* zweizollig.
two-leaved (~-līwd) *a.* 1. ♀ zweiblätterig. — 2. zweiflügelig. [beinig.]
two-legged (~-legd od. ~-lég-ᵈd) *a.* zwei-
two-line(d) ⊙ (~-lāīnd) *a.*, *typ.*: ~ letter großer Anfangs-, Titel-buchstabe *m*.
two-masted ⚓ (~-maß-tᵉd) *a.* zweimastig.
two-pair fash † (tu'-pāᵉ) *a.* zwei Treppen hoch; ~ back(-room) Hinterzimmer *n* im zweiten Stock.
two-parted ♀ (~-pā'-tᵉd) *a.* zweiteilig.
twopence (tŭ'-pᵉnß, F tŏ'p-ᵉnß) *s.* 1. Betrag von zwei Pence; not to care ~ for a th. sich nicht das Geringste aus et. machen. — 2. ehm. kleines silbernes Zweipencestück (= 0,17 M.).
twopenny (tu'-pᵉ-nᵉ, F tŏ'p-ᵉ-nᵉ) [penny[1]] **I** *a.* zwei Pence wert; P *fig.* armselig, gering; gemein, verächtlich; ‡. — **II** *s.* Art Dünnbier *n* (ursprünglich 2 *d.* das Quart).
Zu ~ 1: P ~ hop billiges Tanzvergnügen (a. Tanzlokal) *n* niedrigsten Ranges; ~ post ehm.: Londoner Stadtpost (*2d.* für den Brief); P *sl.* ~ rope gemeine Herberge, P Penne *f*.
twopenny-halfpenny F (tŏ'p-ᵉ-nᵉ-hä'-pᵉ-nᵉ) *a.* ganz unbedeutend od. geringwertig.
two-petal(led) ♀ (tu'-pet-ᵗld) *a.* zweiblätterig (Blumenkrone).
two-ply (tu'-plāī) *a.* 1. zweischäftig (Tau). — 2. doppelt (Tuch, Teppich rc.).

two-pronged (tūᵛ-prōnᵈd) *a.* zweizinkig (Gabel).
two-ranked ❦ (~-nängᵈkt) *a.* zweizeilig.
two-rowed (~-rōd) *a.* zwei-reihig, -zeilig.
two-score ⑤ (~-skōᵉ ⓣ) *a.*, *numer.* vierzig.
two-seeded ❦ (~-si-dᵉd) *a.* zweisamig.
two-shaped (~-shepᵗ) *a.* zweileibig.
two-shoes (~-shūs) [GoodyT.~ Name der Heldin eines alten Kindermärchens] *s.*, *co.* Kind *n.*
two-sided (~-sāᵗ-dᵉd) *a.* zweiseitig; *fig.* doppelt, zweideutig (Politik ꝛc.).
two-tongued ✎ (~-tängᵈd) = double-tongued.
two-valved (tūᵛ-wälvd) *a.* zweiklappig.
two-way ⊙ (~-wē) *a.*, *mech.* mit zwei Öffnungen; ~ cock Doppel-, Zweiweg-hahn *m.*
two-wheel(ed) ⊙ (~-(h)wī(l)d) *a.* zweiräderig. [räderiges Fuhrwerk.]
two-wheeler F (tūᵛ-(h)wi-lᵉʳ) *s.* zwei-
two-winged (~-winᵈd) *a.* zweiflügelig.
twyer ⊙ (twāᵗ'-ᵉʳ) *s.*, *metall.* (Ofen-, Wind-)Form *f*, Eß-eisen *n*; Düse *f*.
Tybalt (tīᵗ'b-ᵉlt) *npr.* (Person in *SH.R.J.*).
Tyburn (tāᵗ'-bᵉʳn) *npr.* ehm. (bis 1783) Richtplatz in West-Lo.; ~ ticket ehm.: Galgen-Anweisung *f* (nach Gesetz von 1699 von allen Kirchen- und Bezirks-ämtern befreiendes Zeugnis, daß der Inhaber einen Verbrecher durch Anzeige an den Galgen gebracht habe); † *cant* ~ tree Galgen *m.*
Tyburnia (tāī-bōᵉʳ'-nᵉᵃ-a) *npr.* aristokratisches (bfs. Advokaten-) Viertel in Westend (Lo.) in der Nähe der früheren Richtstätte von Tyburn (s. bd).
tycoon (tāī-kūⁿ'n) [japan. Großfürst] *s.* Taikun *m* (ehm. weltlicher Kaiser von Japan).
tye † (tāī) *s.* u. *v.* = tie.
tying (tāīᵗ'-inᵍ) **I** *p. pr.* v. to tie. — **II** *s.* Festmachen *n* ꝛc. (s. tie). [Schnürung *f.*]
tying-up ⊙ (tāīᵗ'-inᵍ-bᵉp) *s.* Weberei: (An-)
tyke ✎ (tāīk) *s.* = tike.
Tyler (tāīᵗ'-lᵉʳ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
tymbal ♪ † (tīᵗ'm-bᵉl) *s.* = timbal.
tymp ⊙ (timp) *s.*, *metall.* Tümpel(stein) *m* e-s Hochofens.
tympan (tīᵗ'm-pᵉn) [grch.] *s.* **1.** ♪ † (Hand-) Trommel *f*, (Kessel-) Pauke *f*. — **2.** ⊙ *typ.* Preßdeckel *m*. — **3.** ☉ *anat.*: a) Trommel (-höhle) *f*; b) Trommelfell *n*. — **4.** *arch.*: a) (bfs. Bogen-) Giebelfeld *n*; b) Thürbogenfeld *n*; Thürfüllung *f*.
tympanal (tīᵗ'm-pᵃ-nᵉl) *a* = tympanic.
tympanic (tim-pänᵗ'n-ik) *a.* **1.** ♪ Trommel-... — **2.** ☉ *anat.* Trommel(fell)-...
tympanise ④ † (tīᵗ'm-pä-nāīz) **I** *v/n.* trommeln. — **II** *v/a.* wie ein Trommelfell ausspannen. [*m*, Pauker *m*.]
tympanist ✎ (~nīst) *s.* Trommelschläger
tympanites ☉ (tim-pᵉ-naiᵗ'-tīz) [grch.] *s.*, *med.* Trommel-, Bläh-, Wind-sucht *f*.
tympanitic ☉ (~nīᵗ'i-ik) *a.*, *med.* trommel-, blähe-, wind-süchtig. [~na) = tympan.]
tympanum (tīᵗ'm-pᵉ-nöm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a,)
tympany (tīᵗ'm-pᵃ-nᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~les, ~nᵉz) **1.** ☉ *med.* = tympanites. — **2.** ✎ Aufschwellung *f*; *fig.* Schwältigkeit *f*.
Tyndale (tīᵗ'n-dᵉl) *npr.* (Prsn.).
Tyndall (~) *npr.* (Prsn.).
Tyne (tāīn) *npr.* (Fluß in Nord-England).
Tynemouth (tāīᵗ'n- oder tīᵗ'n-mᵉth) *npr.* (englischer Seehafen und Badeort).
tyny † (tāīᵗ'-nᵉ) *a.* = tiny.
typal (tāīᵗ'-pᵉl) *a.* = typical.
type (tāīp) [grch.] **I** *s.* **1.** Ty'pus *m*; Urbild *n*, Urgestalt *f*. — **2.** Vorbild *n*, Muster (-bild) *n*, Musterform *f*, Modell *n* (a. *fig.*). — **3.** (Ab-, Unterscheidungs-) Zeichen *n*, Stempel *m*, Charakter *m*, Gepräge *n*, Kennzeichen *n*. — **4.** ✎ Abdruck *m*, Abbildung *f*, Bild *n*. — **5.** ⊙ *typ.* Type *f*, Letter *f*, Druckbuchstabe *m*; *coll.* Schrift *f*; ⅊. — **II** *v/a.* ① b. **6.** ✎ = typify. — **7.** mit der Schreibmaschine ꝛc. schreiben.
Zu ~ 5 ⊙ *typ.*: set of ~ Satz *m* Lettern; in bold ~ in fetter Schrift; to appear in ~ (im Druck) erscheinen; to be in ~ (ab)gesetzt od. druckfertig sein.
type-cutting ⊙ (tāīᵗ'p-kōᵗ'i-inᵍ) *s.*, *typ.* Stempelschneiden *n*. [Schriftgießer *m*.]
~-founder ⊙ (tāīᵗ'p-fāūn-dᵉʳ) *s.*, *typ.*
~-founding ⊙ (tāīᵗ'p-fāūᵗ'n-dinᵍ) *s.*, *typ.* Schriftguß *m*. [Schriftgießerei *f*.]
~-foundry ⊙ (tāīᵗ'p-fāūn-dnᵉ) *s.*, *typ.*
~-metal ⊙ (~-mèt-ᵉl) *s.*, *typ.* Schriftmetall *n*, -gut *n*, -zeug *n* (Blei, Zinn oder Wismut und Antimon). [stempel *m*.]
~-punch ⊙ (~-pönsch) *s.*, *typ.* Schrift-
~-setter ⑤ ⊙ (~-ßet-ᵉʳ) *s.*, *typ.* **1.** Schriftsetzer *m*. — **2.** Setzmaschine *f*.
~-write ⑤ ⊙ (~-nāīt) *v/a.* und *v/n.* ③ (write) mit der Schreibmaschine herstellen.
~-writer ⑤ ⊙ (~-nāī-tᵉʳ) *s.* **1.** Schreibmaschine *f*. — **2.** Maschinenschreiber(in).
typhlitis ☉ (tīf-lāīᵗ-tīß) [grch.] *s.*, *med.* Blinddarm-Entzündung *f*.
typhoid ☉ (tāīᵗ'-fōīd) [grch.] *med.* **I** *a.* typhus-artig, typhö'ß; ~ fever = ~ II. — **II** *s.* (Unterleibs-) Typhus *m*.
typhoon (tāī-fūⁿ'n) [port., ar.] *s.* Teifu'n *m*, Typho'n *m* (Wirbelsturm bfs. in Ost-Asien).
typhous ☉ (tāīᵗ'-fᵉß) *a.*, *med.* typhö'ß, typhusartig. [Nervenfieber *n*.]
typhus ☉ (~) [grch.] *s.*, *med.* Typhus *m*,
typic ✎ (tīᵗ'p-ik) *a.* = typical.
typical (tīᵗ'p-ᵉ-lᵉl) [grch.] *a.* □ mit typisch (s. type I); (ur-, vor-, sinn-) bildlich; to be ~ of a th. ct. vorbildlich oder im voraus andeuten; *med.* ~ fever typisches od. regelmäßig verlaufendes Fieber.
typicalness (tīᵗ'p-ᵉ-lᵉl-nᵉß) *s.* das Vorbildliche, bildliche Bedeutung.
typification (tīp-ᵉ-fᵉ-kāᵗ'-shᵉⁿ) *s.* bildliche Darstellung, Versinnbildlichung *f*.
typifier (tīᵗ'p-ᵉ-fāī-ᵉʳ) *s.* Vorbildende(r, s), durch Sinnbilder Andeutende(r, s).
typify (tīᵗ'p-ᵉ-fāī) [lt.] *v/a.* ① d. **1.** bildlich darstellen, vorbilden. — **2.** bfs. ❦ u. *zo.* ein Typus sein von (*dat.*).
typo F (tāīᵗ'-pō) [verkürzt aus typographer] *s.* Schriftsetzer *m*, Setzer *m*.
typographer (tāī-poᵗ'g-nᵃ-fᵉʳ) *s.*, *typ.* Typogra'ph *m*, Buchdrucker *m*, Setzer *m*.
typographic(al) (□) (tīp-ᵉ- od. tāī-pᵉ-gnäᵗ'-ik, ~-ᵉl) *a.* **1.** typogra'phisch, die Buchdruckerkunst betr.; ~ art Buchdruckerkunst *f*; ~ error Druckfehler *m*. — **2.** † = typical.
typography (tāī-poᵗ'g-nᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Typographie'e *f*, Buchdruckerkunst *f*.
tyrannic ✎ (tāī-näᵗ'n-ik) *a.* = tyrannical.
tyrannical (~ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* □ tyrannisch; herrschsüchtig; grausam; ~ness (~-nᵉß) *s.* das Tyrannische, Tyrannei *f*.
tyrannicide (~ᵉ-ßāīd) [lt.] *s.* **1.** Tyrannenmord *m*. — **2.** Tyrannenmörder *m*.
tyrannise ④ (tīᵗ'n-ᵃ-nāīz) [grch.] *v/n.* ① b. tyrannisch od. grausam herrschen; to ~ over (a. on, upon) tyrannisieren, tyrannisch behandeln, grausam sein gegen.
tyrannous (tīᵗ'n-ᵃ-nöß) *a.* □ tyrannisch, grausam; ungerecht, streng.
tyranny (tīᵗ'n-ᵃ-nᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~les, ~nᵉz) **1.** Tyrannei *f*; Gewalt-, Zwangsherrschaft *f*, Despoti'smus *m*. — **2.** *fig.* Herrschaft *f*, Gewalt *f*; Härte *f*, Grausamkeit *f*. — *Syn.* siehe oppression.
tyrant (tāīᵗ'-nᵉnt) *s.* **1.** Tyra'nn *m*; Gewaltherrscher *m*; petty ~ Tyrann *m* im kleinen; Leutescheinder *m*. — **2.** *fig.* Grausamer *m*, Wüterich *m*. — **3.** *orn.* = tyrant-bird.
tyrant-bird (~-bōᵉd), **~-flycatcher** (~-flāīᵗ-kät-shᵉʳ) *s.*, *orn.* Tyra'nn *m*. [Stadt).]
Tyre[1] (tāīᵉ) *npr.* Tyrus *n* (altphönizische)
tyre[2] ON-3. (tāīᵉ'; *Hom.* tire) *s.* Milch-reis *m*; a. geronnene Milch. [**II** *s.* Ty'rier(in).]
Tyrian (tīᵗ'n-ᵃ-ᵃⁿ) [Tyre[1]] **I** *a.* tyrisch. —
tyro (tāīᵗ'-rō) [lt. *tiro*] *s.* (*pl.* ~s, ~rōz) Anfänger *m*, Neuling *m*, Lehrling *m*.
tyrocinium † (tāī-nᵉ-ßīᵗ'n-ᵃ-ᵃⁿm), ~y † (tāī-nōᵉß-ᵃ-nᵉ) *s.* Lehrlingsstand *m*.
Tyrol (tīᵗ'n-ᵃ-l) *npr.*, *geogr.*: (the) ~, Tiro'l *n*.
Tyrolese (tīᵗ'n-ᵉ-līz, tīn-ᵉ-līᵗ' od. tīn-ᵃ-līᵗ'ß) **I** *a.* tiro'lisch; Tiroler-... — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) Tiro'ler(in); die Tiroler *pl.*
Tyrolian ✎ (tᵃ-rōᵗ'-lᵃ-ᵃⁿ) = Tyrolese.
Tyrone (tᵃ-rōᵗ'n) *npr.* Grfsch. in Ulster (Irl.).
tyronism ✎ (tāīᵗ'-nᵉ-nizm) *s.* Lehrlings-
Tyrrel(l) (tīᵗ'R-ᵉl) *npr.* (Prsn.). [stand *m*.]
Tyrrhenian (tᵃ-Rīᵗ'-nᵉ-ᵃⁿ) [grch.] *a.* tyrrhe'nisch; ~ Sea Tyrrhenisches Meer.
Tyrwhitt (teᵗ'R-ᵉt) *npr.* (Prsn.).
☞ **tythe** † (tāī*dh*), &c. s. tithe, &c.
Tytler (tāīᵗ't-lᵉʳ) *npr.* (Prsn.).
☞ **tz...** in slavischen Wörtern s. cz...

U

U, u (jū; *Hom.* ewe, yew, you) *s.* U, u *n* (21. Buchstabe). [reichlich, voll.]
uberous (jūᵗ'-bᵉ-nöß) [lt.] *a.* fruchtbar,
uberty (jūᵗ'-bᵉʳ-tᵉ) *s.* Fruchtbarkeit *f*, Fülle *f*.
ubication ☉ (ju-bᵉ-kāᵗ'-shᵉⁿ) [von lt. *ubi*] *s.*, *phls.* Irgendwosein *n*, Örtlichkeit *f*.
ubiety ☉ (jūᵉ-bāīᵗ'-ᵉ-tᵉ) [von lt. *ubi*] *s.*, *phls.* Irgendwosein *n*, Örtlichkeit *f*.
ubiquarian ✎ (ju-bᵉ-twäᵗ'-nᵉ-ᵃⁿ) *a.* überall seiend, allgegenwärtig.
ubiquist (jūᵗ'-bᵉ-twīßt) *s.* = ubiquitarian.
ubiquitarian (jū-bᵉ-twᵉ-tāᵗ'-nᵉ-ᵃⁿ) [von lt. *ubi'que*] **I** *s.* **1.** Allgegenwärtige(r). — **2.** U~ ☉ *eccl.hist.* Ubiquita'rier *m* (s. der an die Allgegenwart des Leibes Christi glaubt). — **II** *a.* **3.** allgegenwärtig.
ubiquitariness (jᵘ-biᵗ'i-wᵉ-tᵉ-nᵉ-nᵉß) *s.* Allgegenwart *f*.
ubiquitary (~nᵉ) **I** *a.* überall seiend, allgegenwärtig. — **II** *s.* (*pl.* ~les, ~nᵉz) j. der überall ist. [gegenwärtig.]
ubiquitous (~töß) *a.* □ überall seiend, all-
ubiquity (jᵘ-biᵗ'i-wᵉ-tᵉ) [fr., von lt. *ubi'que*] *s.* Allgegenwart *f*, Überallsein *n*.
U. C. *abbr.* = Upper Canada.
'ud P (ᵉd) = would würde, wollte.
udal (jūᵗ'-dᵉl) [isländ. *ōthal*, a'd. *uodil*] **I** *a.* ein Freigut betreffend. **II** *s.* Freigut *n* auf den Orkney- und Shetland-Inseln.
udal(l)er (jūᵗ'-dᵉ-lᵉʳ) *s.* Besitzer *m* eines Freigutes. [men) = udaller.]
udalman (jūᵗ'-dᵉl-män) *s.* (*pl.* ~men,)
udder (öᵗ'd-ᵉʳ) [a/e. *ūder*] *s.* Euter *n*.
uddered (öᵗ'd-ᵉʳd) *a.* mit Euter(n).
udderless ✎ (öᵗ'd-ᵉʳ-leß) *a.* ohne Euter; *fig.* ohne Nahrung.
udometer ☉ (jūᵉ-dōᵗ'm-ᵉ-tᵉʳ) [lt. *udus* naß; grch. *métron*] *s.*, *phys.* Regenmesser *m*.
ugh (u) *int.* hu! (Schreck).

uglify (ŏ'g-lᵉ-fāĭ) *v/a.* Ⓒd. häßlich machen, entstellen.
ugliness (ŏ'g-lᵉ-nᵉß) *s.* 1. Häßlichkeit *f.* — 2. Widerwärtigkeit *f*, Schändlichkeit *f*.
ugly (ŏ'g-lᵉ) **I** *a.* (∼**lly** *adv.*) 1. häßlich, widerlich, garstig, widerwärtig, ekelhaft (auch *fig.*); as ∼ as sin häßlich wie die Sünde oder die Nacht. — 2. F *fig.* schändlich, boshaft, böse. — 3. verhängnisvoll, gefährlich. — **II** *s.* (*pl.* ∼**ies**, ∼ĭſ) 4. F häßliche Person. — 5. ehm.: Marki'se *f* (Art grünseidener Schirm an Frauenhüten).
Uh. *abbr.* = Utah.
uhlan ⚔ ((j)ū'-lᵃn) *s.* Ula'n *m*.
Uist (wißt) *npr.*: North ∼, South ∼ zwei Hebrideninseln.
U.J.D. [lt.] *abbr.* = *utriusque juris doctor* Doktor beider Rechte.
U.K. *abbr.* = United Kingdom (of Great Britain and Ireland).
ukase (jū-ke'ß) [russ.] *s.* Uka's *m* (Edikt des russischen Kaisers; auch *fig.*).
Ukraine (ju'-krēn od. ū-kre'n) *npr.* Ukraine *f* (südrussische Landschaft).
ulan ⚔ ((j)ū'-lᵃn) *s.* = uhlan.
ulcer (ŏ'l-ßᵉʳ) [fr. *ulcère*, von lt. *ulcus*, *gen. u'lceris*] *s.*, *med.* Geschwür *n* (*a. fig.*).
ulcerate (ŏ'l-ßᵉ-ret) Ⓒb. *med.* **I** *v/n.* schwären. — **II** *v/a.* schwären machen, Geschwüre erzeugen in.
ulceration (ŏl-ßᵉ-re'-schᵉn) [fr., lt.] *s.*, *med.* 1. Schwären *n*. — 2. Geschwür *n*.
ulcerative (ŏ'l-ßᵉ-rᵃ-tiw), ∼**ory** (∼tᵉ-rᵉ) [fr.] *a.*, *med.* 1. auf das Schwären bezüglich; geschwür-artig; ∼ process Eiterung *f*. — 2. zum Schwären geneigt. — 3. Geschwüre bildend.
ulcered (ŏ'l-ßᵉʳd) *a.*, *med.* geschwürig, eiterig.
ulcerous (ŏ'l-ßᵉ-rᵒß) [ulcer] *a.* ☐ 1. geschwür-artig. — 2. geschwürig, mit Geschwüren od. Schwären bedeckt (*a. fig.*).
ulcerousness (∼-nᵉß) *s.* Zustand *m* des Schwärens; das Geschwürige.
ulcuscle ⚘ (ŏ'l-kᵒßl), ∼**ule** ⚘ (ŏl-kŏ'ß-kjul) [lt.] *s.*, *med.* kleines Geschwür.
ule ⚘ (ju'-lᵉ) [mexikanisch] *s.* Kautschukbaum *m*.
ulema (ū'-lᵉ-ma, *WB.* ū-lī'-ma) [ar. *'ālema* gelehrt] *s.*, *col.* die Ulema (Gesamtname der türk. Rechts- u. Gottesgelehrten [Imams, Muftis] u. Kadis).
ule-tree ⚘ (jū'-lᵉ-trī) *s.* = ule.
uliginose ⚘ (ⁱᵘ-li'-dʒᵉ-nōß), ∼**ous** ⚘ (∼nᵒß) [lt.] *a.* 1. feucht, sumpfig, morastig. — 2. im Sumpf etc. wachsend od. lebend; Sumpf-...
ullage (ŏ'l-ēdʒ) [a. fr. *œillage*] *s.* 1. ✿ das in e-m Fasse verloren gegangene Quantum Flüssigkeit. — 2. F Neige *f*. — *pl.* bei e-m Festmahl in den Gläsern übriggebliebener Wein.
ulmaceous ⚘ ⚘ (ŏl-me'-schᵒß) [lt. *ulmus*] *a.* ulmen-artig.
ulmic ⚘ (ŏ'l-mik) *a.*, *chm.*: ∼ acid Ulmi'n-, Humussäure *f*.
ulna ⚘ (ŏ'l-na) [lt.] *s.* (*pl.* ∼**æ**, ∼nī), *anat.* Elle *f*.
ulnar ⚘ (ŏ'l-nᵉʳ) [ulna] *a.*, *anat.* zur Elle gehörig; Ellenbogen-...
Ulric (ŏ'l-rik) *npr.* Ulrich *m* (Vn.).
Ulrica (ŏl-rai'-ka) *npr.* Ulri'ke *f* (Vn.).
Ulster (ŏ'l-ßtᵉʳ) **I** *npr.* nördlichste Provinz Irlands. — **II** u∼ *s.* Ulstermantel *m* (langer, an der Taille zusammengezogener Überrock, a. u∼ overcoat).
ult. *abbr.* = ultimo.
ulterior (ŏl-tī'-rⁱᵉʳ) [lt.] **I** *a.* ☐ 1. jenseitig. — 2. anderweitig, weiter, ferner, sonstig, nachträglich. — **II** ↘ *s.* 3. entgegengesetzte oder entfernte Seite.
ultima (ŏ'l-tᵉ-ma) [lt.] **I** *a.* letzt, äußerst; ∼ ratio letzter Ausweg. — **II** *s.* ⚘ *gr.* letzte Silbe.
ultimate (ŏ'l-tᵉ-mⁱt) [von lt. *u'ltimus*] *a.* ☐ (u. a. ∼**ly**) 1. zuletzt, äußerst, entlegen. — 2. letzt, allerletzt, endlich.
ultimately (∼mⁱt-lᵉ) *adv.* zuletzt, endlich.
ultimation ↘ (ŏl-tᵉ-me'-schᵉn) = ultimatum.
ultimatum (∼tᵉ'm) [von lt. *u'ltimus*] *s.* (*pl.* ∼**ums**, ∼tᵒms, oder ∼**a**, ∼ta) Ultima'tum *n*, letzte Forderung, letzter Vorschlag. — *Syn.* s. conclusion.
ultimo ✿ (ŏ'l-tᵉ-mō) [lt. *u'ltimo* (*mense*) im letzten Monat] *adv.* letzten Monats; your favour of the 15ᵗʰ ∼ (mst ult.) Ihr Geehrtes vom 15. vorigen Monats.
ultra (ŏ'l-tra) [lt.] **I** *a.* u. *adv.* über die innezuhaltenden Schranken hinausgehend, übertrieben, überaus, über alle Maßen; ultra-...; jenseit; radika'l; extre'm. — **II** *s.* Ultra *m*, j. von den extremsten Grundsätzen (bsd. in Politik und Religion), Radikale(r).
ultraism (ŏ'l-tra-ism) [ultra] *s.* extre'mer Standpunkt, Radikali'smus *m*.
ultraist (∼ißt) *s.* Ultra *m* (= ultra II).
ultramarine (ŏl-tra-mᵃ-rī'n, *CT.D.* ŏ'l-tra-mᵃ-rīn) **I** *a.* 1. überseeisch. — **II** *s.* 2. *chm.*, *paint.* Ultramari'n *n*, Lasu'rblau *n*. — 3. *min.* Lasu'rstein *m*.
ultramontane (ŏl-tra-mŏ'n-tēn) **I.** *a.* 1. jenseits der Berge od. der Alpen gelegen. — 2. *pol.*, *rel.* ultramonta'n, päpstlich. — **II** *s.* 3. Ultramontane(r), Römling *m*.
ultramontanism (∼tᵃ-nism) *s.*, *pol.*, *rel.* Ultramontani'smus *m*, Römlingtum *n*.
ultramontanist (∼nißt) *s.*, *pol.*, *rel.* Ultramonta'ne(r), Römling *m*.
ultramundane (ŏl-tra-mŏ'n-dēn) *a.* 1. außerweltlich. — 2. überweltlich.
ultroneous † (ŏl-trō'-nⁱᵒß) [von lt. *ultro*] *a.* ☐ freiwillig, aus sich selbst.
ululate (ŏ'l-ⁱᵘ-let) [lt.] *v/n.* Ⓒb. 1. heulen (Hund, Wolf). — 2. schreien, kreischen (Eule).
ululation (ŏl-ⁱᵘ-le'-schᵉn) *s.* Heulen *n*, Geheul *n* des Hundes; Wehklagen *n*.
ulyie, ulzie schott. (beides: ū'l-jī) *s.* = oil.
Ulyssean (ju-lᵉ-ßī'-ᵉn) *a.* den Ulysses betr., des Odysseus.
Ulysses (ju-li'-ßīs) *npr.*, *grch.* *myth.* Ulysses *m*, Odysseus *m*.
(')um ↘ (ŏm) *int.* = hum 9.
umbel ⚘ (ŏ'm-bᵉl) [von neu-lt. *umbe'lla*] *s.* ⚘ und *zo.* Dolde *f*, Schirm *m*.
umbellar ⚘ (ŏ'm-bᵉ-lᵉʳ) *a.* doldenförmig; Dolden-...
umbellate ⚘ (∼lāt) *a.* ☐ ⚘ u. *zo.* doldenblütig; Dolden-...; doldig.
umbellated ⚘ (∼lē-tᵉd) *a.* = umbellate.
umbellet, ∼**icle** ⚘ ⚘ (ŏ'm-bᵉ-lēt, ŏm-be'l-ikl) *s.* kleine Dolde.
umbellifer ⚘ ⚘ (ŏm-be'l-ᵉ-fᵉʳ) [lt.] *s.* Dolden-pflanze *f*, -blüter *m*.
umbelliferous ⚘ ⚘ (ŏm-bᵉ-li'f-ᵉ-rᵒß) *a.* dolden-blütig, -tragend; Dolden-...
umbellule ⚘ ⚘ (ŏm-be'l-jul) *s.* = umbellet.
umber¹ (ŏ'm-bᵉʳ) *s.*, *ichth.* Äsche *f*.
umber² (∼) [lt. *umbra*] **I** *s.*, *min.*, *paint.* Umbra *f*, Umber-erde *f*, Berg-braun *n*; Cologne ∼ Kölnisch Braun *n* (Farbe). — **II** *v/a.* Ⓒa. mit U. od. dunkel färben.
umbery (ŏ'm-bᵉ-rᵉ) *a.* umberfarben.
umbilic(al) (ŏm-bi'l-ik, ∼ᵉ-kᵉl) *a.* ☐ zum Nabel gehörig; Nabel-...; *anat.* ∼ cord Nabelschnur *f*; *math.* ∼ point Nabelpunkt *m*; *surg.* ∼ scissors *pl.* Nabelschere *f*.
umbilicate(d) ⚘ (ŏm-bi'l-ᵉ-kāt, ∼kē-tᵉd) *a.* nabelförmig; genabelt.
umbilicus ⚘ (ŏm-bᵉ-lai'-kᵒß) [lt.] *s.* (*pl.* ∼**i**, ∼kai), *anat.*, *zo.*, ⚘ Nabel *m*.
umbles † (ŏmblj) *s/pl.*, *hunt.* = numbles.
umbo ⚘ (ŏ'm-bo) [lt.] *s.* (*pl.* ∼**nes**, ŏm-bō'-nīs) Alt.: Buckel *m* eines Schildes.
umbonate(d) ⚘ (ŏ'm-bᵒ-nāt, ∼nē-tᵉd) *a.* 1. mit Buckel(n) versehen. — 2. buckel-artig.
umbra ⚘ (ŏ'm-bra) [lt.] *s.* (*pl.* ∼**æ**, ∼brī) 1. Schatten *m*. — 2. *ast.* Kernschatten *m*.
umbraculiform ⚘ ⚘ (ŏm-bra'k-ⁱᵘ-lᵉ-fo'rm) *a.* schirmförmig (Pilz).
umbrage (ŏ'm-brᵉdʒ) [fr. *ombrage*] *s.* 1. Schatten *m*; Dunkelheit *f*; Laub-, Astwerk *n*. — 2. *fig.* Schatten(bild *n*) *m*. — 3. Verdacht *m*, Argwohn *m*, Anstoß *m*; to give ∼ Anstoß erregen, beleidigen; to take ∼ at Anstoß nehmen an, et. übelnehmen.
umbrageous (ŏm-bre'-dʒᵒß) *a.* ☐ 1. schattig, schattenreich. — 2. † argwöhnisch.
umbrageousness (∼-nᵉß) *s.* Schattigkeit *f*.
umbrella (ŏm-bre'l-a) [it.] *s.* 1. Schirm *m*, Sonnen-, Regen-schirm *m*. — 2. F *co.* starkes Haar, F Mähne *f*.
umbrella-case (ŏm-bre'l-a-keß) *s.* Schirm-futtera'l *n*, -überzug *m*.
∼**-maker** (∼-me-kᵉʳ) *s.* Schirmmacher *m*.
∼**-palm** ⚘ (∼-pām) *s.* Schirmpalme *f* (*Co'rypha*).
∼**-runner** (∼-rŏn-ᵉʳ) *s.* Schiebe-ring *m* am Regenschirm.
∼**-stand** (∼-ßtänd) *s.* Schirmständer *m*.
∼**-stick** (∼-ßtik) *s.* Schirmstock *m*.
∼**-tree** ⚘ (∼-trī) *s.* Regenschirmbaum *m*.
umbriferous ⚘ (ŏm-bri'f-ᵉ-rᵒß) [lt.] *a.* ☐ Schatten werfend (oder gebend).
umlaut ⚘ (ŭ'm-laut) [dtsch] *gr.* **I** *s.* Umlaut *m*. — **II** *v/n.* u. *v/a.* Ⓒa. umlauten.
umpirage (ŏ'm-pai-rᵉdʒ, *WB.* a. ∼pᵉ-rᵉdʒ) *s.* 1. schiedsrichterliche Gewalt, Schiedsrichter-amt *n*. — 2. Schiedsspruch *m*.
umpire (ŏ'm-paiʳ) [m/e. (*o*)*umpere* aus *a numpere*, *an umpere*; wahrscheinlich aus lt. *non* u. *par*] **I** *s.* Obmann *m*, Schiedsmann *m*, -richter *m* (a. bei Spielen). — **II** ↘ *v/a.* Ⓒb. e-n Streit entscheiden.
umpireship (∼-schip) *s.* Schiedsrichteramt *n*.
umquhile schott. (*CT.D.* ŏ'm-(h)wail, *WB.* ∼wil) *adv.* und *a.* = umwhile.
umwhile † oder schott. (∼(h)wail) **I** *adv.* vormals, früher. — **II** *a.* weiland, verstorben.
'un P oder *prov.* (ŏn) *pron.* = one.
☛ **un...** in Zsstgn: deutschem un... od. ent... entsprechend, oft: nicht (statt un... oft in...).
unabased (ŏn-ᵃ-be'ßt) *a.* nicht erniedrigt.
unabashed (∼bä'scht) *a.* unbeschämt.
unabated (∼be'-tᵉd) *a.* nicht vermindert; ∼**ly** *adv.* unablässig, ohne Aufhören.
unabating (∼be'-tinᵍ) *a.* nicht nachlassend.
unabbreviated (∼brī'-wᵉ-ē-tᵉd) *a.* unabgekürzt.
unabetted (ŏn-ᵃ-be't-ᵉd) *a.* nicht unterstützt, ohne Beistand.
unabiding (∼bai'-dinᵍ) *a.* ☐ nicht bleibend, ohne Dauer, vergänglich; ∼**ness** (∼-nᵉß) *s.* Vergänglichkeit *f*.
unabjured (ŏn-ᵃb-dʒū'ʳd) *a.* nicht abgeschworen.
unable (ŏn-e'bl) *a.* 1. (to vor *v.*, for vor *s.*) unfähig, unvermögend; I am ∼ to (*inf.*) ich bin außer stande zu ..., ich kann nicht ...; ✿ ∼ to pay zahlungsunfähig. — 2. † kraftlos, schwach. — *Syn.* s. incapable.
unableness (ŏn-e'bl-nᵉß) *s.* Unfähigkeit *f*.
unabolishable (ŏn-ᵃ-bŏ'l-ᵉ-schᵃbl) *a.* nicht abzuschaffen, unaufhebbar.
unabolished (ŏn-ᵃ-bŏ'l-ischt) *a.* nicht abgeschafft, nicht aufgehoben, noch in Kraft.
unabridged (∼bri'dʒd) *a.* unverkürzt.
unabrogated (ŏn-ä'b-rᵒ-gē-tᵉd) *a.* nicht aufgehoben.
unabsorbable (ŏn-ᵃb-ßo'ʳ-bᵃbl) *a.* nicht zu absorbieren(d).
unabsorbed (∼ßo'ʳbd) *a.* nicht absorbiert.
unabused (ŏn-ᵃ-bjū'sd) *a.* nicht mißbraucht.
unaccelerated (ŏn-ᵃk-ße'l-ᵉ-rē-tᵉd) *a.* unbeschleunigt.
unaccented (∼ße'n-tᵉd) *a.* unaccentuiert, unbetont.
unacceptable (ŏn-ᵃk-ße'p-tᵃbl) *a.* (to) unannehmbar; unwillkommen, unangenehm, mißfällig; ∼**ness** (∼-nᵉß) *s.* Unannehmbarkeit *f*; Mißfälligkeit *f*.
unaccepted (∼tᵉd) *a.* nicht angenommen; mißfällig; ✿ nicht acceptiert.
unaccommodated (ŏn-ᵃ-kŏ'm-ᵒ-dē-tᵉd) *a.* 1. uneingerichtet, nicht ausgerüstet, nicht versehen, unversorgt. — 2. nicht beigelegt (Streit). — 3. (to) untauglich (für, zu), nicht angemessen (*dat.*).
unaccommodating (∼tinᵍ) *a.* unnachgiebig, unbiegsam, unfügsam, ungefällig.
unaccompanied (ŏn-ᵃ-kŏ'm-pᵃ-nᵉd) *a.* unbegleitet (a. ♪).
unaccomplishable (ŏn-ᵃ-kŏ'm-pli-schᵃbl) *a.* unausführbar, undurchführbar.

unaccomplished (ŏn-ᵃ-kŏ′m-plischt) *a.* 1 unvollendet, nicht erfüllt. – 2. ungebildet, roh.
unaccountability (ŏn-ᵃ-kŏun-tᵃ-bi′l-ᵢ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵢ′ᵢ) 1. Unverantwortlichkeit *f.* — 2. Unerklärbarkeit *f*, Seltsamkeit *f*; ~ies *pl.* unerklärliche Dinge *n/pl.*
unaccountable (~kŏu′n-tᵃ-bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unverantwortlich. — 2. unerklärbar, (to *dat.*), seltsam, sonderbar. [accountability.]
unaccountableness (~-nᵉß) *s.* = un-
unaccredited (ŏn-ᵃ-krĕ′d-ᵢ-tᵉd) *a.* nicht accrediert, unbeglaubigt (Gesandter ꝛc.).
unaccurate ✎ (ŏn-ᵃ′ᵢ-ᵘ-rᵉt) *a.* = inaccurate. [wünscht, nicht verflucht.]
unaccursed ✎ (ŏn-ᵃ-kŏr′ßt) *a.* unver-
unaccusable (ŏn-ᵃ-kjū′-ᵢᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht anzuklagen, untadelhaft.
unaccused (~kjūᵘd) *a.* unbeschuldigt.
unaccustomed (~kŏ′ß-tᵉmd) *a.* 1. nicht gewöhnt (to an). — 2. ungewohnt; neu, ungewöhnlich, fremd.
unachievable (ŏn-ᵃ-tschī′v-wᵉbl) *a.* unausführbar; unerreichbar.
unachieved (~tschī′wd) *a.* unvollendet.
unaching ✎ (ŏn-ē′-kinᵉ) *a.* nicht schmerzend, schmerzlos.
unacknowledged (ŏn-ᵃᵏ-nō′l-dᵉdGd) *a.* 1. unerkannt. — 2. nicht eingestanden, nicht zugegeben. — 3. nicht anerkannt.
unacquaintance (ŏn-ᵃ-kwē′n-tᵉnß) *s.* Unbekanntschaft *f*, Unerfahrenheit *f*, Unkenntnis *f*, Unkunde *f* (with mit, in).
unacquainted (~tᵉd) *a.* 1. unbekannt, unkundig, unerfahren (with mit, in). — 2. nicht gewöhnt (with an).
unacquaintedness (~-nᵉß) *s.* = unacquaintance. [unerworben.]
unacquired (ŏn-ᵃ-kwāᵢᵉd) *a.* unerlangt,
unacquitted (~kwi′t-ᵢᵉd) *a.* 1. nicht freigesprochen. — 2. ungetilgt (Schuld).
unactable (ŏn-ᵃ′t-tᵉbl) *a.*, *thea.* unbühnenmäßig, nicht aufführbar.
unacted (~tᵉd) *a.* 1. unausgeführt. — 2. *thea.* nicht aufgeführt, nicht zur Aufführung bestimmt. — 3. ~ upon, ~ on unbeeinflußt, unempfindlich (by von, gegen).
unactuated (~tᵘᵃ-e-tᵉd) *a.* 1. unbewegt, nicht im Gange. — 2. unbeeinflußt. — 3. leblos.
unadapted (ŏn-ᵃ-dă′p-tᵉd) *a.* (to) nicht angepaßt, nicht eingerichtet, unpassend für; ~ness (~-nᵉß) *s.* Unanwendbarkeit *f*, Unpassendheit *f*. [nicht ergeben (to *dat.*).]
unaddicted (~dī′t-tᵉd) *a.* ungewidmet;
unaddressed (~drĕ′ßt) *a.* 1. unangeredet. — 2. nicht zugeeignet. — 3. unadressiert.
unadjusted (~dGß′ß-tᵉd) *a.* unabgemacht, unberücksichtigt, schwebend (Streit, Forderung ꝛc.).
unadmired (ŏn-ᵃd-mā′ᵢᵉd) *a.* unbewundert.
unadmitted (ŏn-ᵃd-mi′t-ᵢᵉd) *a.* nicht zugelassen, nicht gestattet.
unadmonished (ŏn-ᵃd-mŏ′n-ischt) *a.* unermahnt, ungewarnt. [nehmbar.]
unadoptable (ŏn-ᵃ-dŏ′p-tᵉbl) *a.* nicht an-
unadopted (~tᵉd) *a.* unangenommen.
unadored (~dŏᵉᵉd ⓑ) *a.* unangebetet, ungeehrt. [schmückt, schmucklos.]
unadorned (~dŏᵉᵉnd) *a.* ungeziert, unge-
unadulterate(d) (~dŏ′l-ᵢᵉ-rᵉt, ~rĕ-ᵢᵉd) *a.* □ unverfälscht, rein.
unadventurous (ŏn-ᵃd-wĕ′n-tschᵉᵉ-rŏß) *a.* nicht wagend, nicht verwegen.
unadvisable ✎ (ŏn-ᵃd-wā′ᵢ-ᵢ bl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht ratsam, unklug.
unadvised (ŏn-ᵃd-wā′ᵢᵉd) *a.* □ (~ly, ~wā′ᵢ-ᵢᵉd-lᵉ) unbedacht(sam), unvorsichtig, unüberlegt, vorschnell, voreilig, hastig; unvorsätzlich; ~ness (~wā′ᵢ-ᵢᵉd-nᵉß) *s.* Unbedachtsamkeit *f*, Unbedachtheit *f* ꝛc.
unaffected (ŏn-ᵃ-fĕ′ᵢ-tᵉd) *a.* □ 1. unberührt, nicht behaftet. — 2. ungerührt, unbewegt, unbetroffen. — 3. unbefangen, ungekünstelt, aufrichtig, natürlich, offen.
unaffectedness (ŏn-ᵃ-fĕ′ᵢ-tᵉd-nᵉß) *s.* Unbefangenheit *f*, Ungezwungenheit *f*, Natürlichkeit *f*. [ergreifend, unwirksam.]
unaffecting (~finᵉ) *a.* nicht rührend, nicht
unaffirmed (ŏn-ᵃ-fĕ′rmd) *a.* unbehauptet, unbejaht.
unafflicted (ŏn-ᵃ-flī′t-ᵢᵉd) *a.* unbetrübt, unbekümmert, ungekränkt.
unaffrighted (~fraī′-tᵉd) *a.* ungeschreckt.
unagitated (ŏn-ᵃ′dGᵢ-ᵢ-tē-tᵉd) *a.* nicht erschüttert, ungerüttelt.
unagreeable (ŏn-ᵃ-grī′-ᵢbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. ✎ unangenehm, Widerwillen erregend. — 2. nicht übereinstimmend, unverträglich (to mit). — 3. ✎ unpassend, unangemessen.
unagreeing (~inᵉ) *a.* nicht übereinstimmend, nicht passend, sich nicht schickend.
unaided (ŏn-ē′-dᵉd) *a.* ununterstützt, hilflos; unbewaffnet (Auge). [los.]
unaiming ✎ (ŏn-ē′-minᵉ) *a.* ziellos, zweck-
unaired (ŏn-ā′ᵉᵉd) *a.* ungelüftet.
unalarmed (ŏn-ᵃ-lā′ᵉᵉmd) *a.* nicht beunruhigt, unerschreckt. [ruhigend.]
unalarming (~lā′ᵉᵉ-minᵉ) *a.* nicht beun-
unalienable ✎ (ŏn-ē′l-ᵢᵉ-nᵉbl ⓑ) *a.* □ (~y *adv.*) = inalienable.
unalleviated (ŏn-ᵃ-li′-wi-ᵢᵉ-tᵉd ⓑ) *a.* unerleichtert, ungemildert. [verhöhnlich.]
unalliable (~lāᵢ′-ᵢbl) *a.* unvereinbar, un-
unallied (~lāᵢ′ᵉd) *a.* 1. unverbunden, ohne Verbündete. — 2. ohne (mächtige) Verwandtschaft. — 3. ungleichartig.
unallotted (~lŏ′t-ᵢᵉd) *a.* 1. unverteilt, unverlost. — 2. unerteilt, nicht gegeben.
unallowable (ŏn-ᵃ-lāᵘ′r-ᵢbl) *a.* unzulässig, unerlaubt, unstatthaft.
una'lowed (~lāᵘᵘᵉd) *a.* unerlaubt, unstatthaft.
unalloyed (~lŏᵢᵉᵉd) *a.* unvermischt, unversetzt, ohne Beisatz; *fig.* rein, echt, lauter.
unalterable (ŏn-ᵃ′l-tᵉ-rᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unveränderlich, unabänderlich, unwandelbar; ~ness (~-nᵉß) *s.* Unveränderlichkeit; [*f* ꝛc.]
unaltered (~tᵉᵉd) *a.* unverändert.
unamazed (ŏn-ᵃ-mē′ᵢᵉd) *a.* unüberrascht, unerschrocken, unverwundert (at über, von).
unambiguous (~ᵃm-bi′g-ᵘᵃ-ß) *a.* □ unzweideutig; ~ness (~-nᵉß) *s.* Unzweideutigkeit *f*.
unambitious (ŏn-ᵃm-bi′sch-ᵢß) *a.* □ 1. nicht ehrgeizig. — 2. nicht begierig (of nach), anspruchslos, einfach, schlicht.
unamenable (ŏn-ᵃ-mi′-nᵉbl) *a.* unverantwortlich; unwillfährig. [besserlich (*PO.*).]
unamendable (~mē′n-dᵉbl) *a.* unver-
unamended (~mē′n-dᵉd) *a.* unverbessert.
unamiable (ŏn-ē′-miᵉbl ⓑ) *a.* □ (~y *adv.*) unliebenswürdig; ~ness (~-nᵉß) *s.* Unliebenswürdigkeit *f*.
unamused (ŏn-ᵃ-mjūᵘᵉd) *a.* ohne Unterhaltung, gelangweilt.
unamusing (~mjū′-ᵢinᵉ) *a.* □ nicht unterhaltend, uninteressant, langweilig.
unamusive ✎ (~ßiw) *a.* = unamusing.
unanalogical ♁ (ŏn-ăn-ᵃ-lŏ′dGᵢ-ᵢ-ᵗᵉl), ~ous ♁ (~ᵃ-nă′l-ᵢ-gßß) *a.* nicht analog, unähnlich.
unanchor ⚓ (ŏn-ᵃ′nᵃ-kᵉᵉ) *v/a.* ⓘ a. vom Anker befreien, losankern.
unane(a)led † (ŏn-ᵃ-ni′ld) *a.*, *rel.* ohne die letzte Ölung (*SH.H.1,5,77*).
unanimated (ŏn-ᵃ′n-ᵢᵉ-mᵉ-tᵉd) *a.* 1. unbelebt, unbeseelt. — 2. geistlos, langweilig.
unanimating (~ᵢinᵉ) *a.* nicht belebend.
unanimity (jū-nᵃ-ni′m-ᵃ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* Einstimmigkeit *f*, Einmütigkeit *f*.
unanimous (jū-nă′n-ᵃ-mßß) [lt. *una'nimus*] *a.* □ einmütig, einstimmig; von einem Geiste; with ~ consent mit allgemeiner Zustimmung. [*f* ꝛc.]
unanimousness (~-nᵉß) *s.* Einmütigkeit
unannoyed (ŏn-ᵃ-nŏᵢ′d) *a.* unbelästigt.
unanointed (~nŏᵢ′n-ᵢᵉd) *a.* ungesalbt.
unanswerability (ŏn-an-ß′-nᵃ-bi′l-ᵢ-tᵉ) *s.* Unwiderlegbarkeit *f*; Unverantwortlichkeit.
unanswerable (ŏn-a′n-ß′-nᵃbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht zu beantworten(d), unwiderlegbar; ~ness (~-nᵉß) *s.* Unwiderlegbarkeit *f*.
unanswered (~ß′ᵢᵉd) *a.* 1. unerwidert, unbeantwortet; unvergolten. — 2. unwiderlegt. [erwartet, unvorhergesehen.]
unanticipated (ŏn-ᵃn-ti′ß-ᵢ-pē-tᵉd) *a.* un-
unanxious ✎ (ŏn-ᵃ′nᵃk-schᵉß) *a.* nicht ängstlich, unbesorgt (for um). [apokry′phisch.]
unapocryphal ♁ (ŏn-ᵃ-pŏ′k-rᵃ-fᵉl) *a.* nicht
unapostolic(al) ✠ (ŏn-ăp-ᵃ-ßtŏ′l-ᵢk, ~ᵃ-lᵉl) *a.* nicht apostolisch.
unappalled (ŏn-ᵃ-pă′ld) *a.* unerschrocken.
unapparent (ŏn-ᵃ-pă′-rᵃnt) *a.* unsichtbar, dunkel. [jur.: keine Berufung zulassend.]
unappealable (~pī′-ᵢᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*)
unappeasable (ŏn-ᵃ-pī′-ᵢ bl) *a.* nicht zu besänftigen(d), unversöhnlich.
unappeased (ŏn-ᵃ-pī′ßd) *a.* unbesänftigt, unversöhnt; ungestillt.
unapplauded (~plă′-dᵉd) *a.* unbeklatscht, ungerühmt. [spendend.]
unapplausive (~ßliw) *a.* keinen Beifall
unappli*able* ✎ (~plāᵢ′-ᵢbl), ~cable ✎ (ŏn-ᵃ′p-lᵉ-ᵢᵉbl) *a.* = inapplicable.
unapplied (ŏn-ᵃ-plāᵢ′d) *a.* unangewandt, zwecklos; ☛ ~ funds *pl.* tote Kapita′lien *n/pl.*
unappreciated (ŏn-ᵃ-prē′-schᵉ-ē-tᵉd) *a.* nicht geachtet, nicht geschätzt; unbeachtet.
unapprehended (ŏn-ăp-rᵃ-hē′n-dᵉd) *a.* 1. nicht ergriffen, nicht verhaftet. — 2. nicht begriffen, nicht erfaßt, unverstanden. — 3. ungefürchtet. [prehensible.]
unapprehensible ✎ (~ßibl) *a.* = inap-
unapprehensive (~ßiw) *a.* □ 1. nicht begreifend, ohne Einsicht. — 2. sorglos, unbesorgt, arglos. — 3. ✎ keine Kenntnis habend; unempfindlich (of für); I am not ~ that ... ich weiß sehr wohl, daß ...
unapprehensiveness (~-nᵉß) *s.* Einsichtslosigkeit *f*; Furchtlosigkeit *f*, Sorglosigkeit *f*.
unapprised (ŏn-ᵃ-pruᵃᵢ′ßd) *a.* ununterrichtet; nicht benachrichtigt (of von).
unapproachable (~pruᵒ′-tschᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unzugänglich, unnahbar; ~ness (~-nᵉß) *s.* Unzugänglichkeit *f*, Unerreichbarkeit *f*. [unerreichbar.]
unapproached (~pruᵒ′tschᵉd) *a.* unerreicht.
unappropriated (ŏn-ᵃ-pruᵒ′-pᵃ-ē-tᵉd) *a.* 1. unangewandt, ohne besondere Bestimmung oder Anwendung; ☛ ~ funds *pl.* tote Kapita′lien *n/pl.* — 2. ohne Eigentum, herrenlos (Land); nicht angeeignet.
unapproved (~pruū′ᵉᵉd) *a.* 1. ungebilligt. — 2. (ᵉᵉ †: unbewährt; unbewiesen.
unapt (ŏn-ᵃ′pt) *a.* (to vor *v.*, for vor *s.*) 1. ungeeignet, untauglich, ungeschickt, unpassend zu, für. — 2. nicht geneigt zu.
unaptness (ŏn-ᵃ′pt-nᵉß) *s.* 1. Untüchtigkeit *f*, Untauglichkeit *f*. Unangemessenheit *f*, Unpassendheit *f*, Ungeschicktheit *f*. — 2. Abneigung *f*, Widerwille *m*.
unargued (ŏn-ᵃ′r-gjūd) *a.* unbestritten, unbewiesen, ohne Widerrede.
unarm (ŏn-ᵃ′rm) ⓘ *n.* I *v/a.* entwaffnen (a. *fig.*). — II *v/n.* die Waffen niederlegen.
unarmed (ŏn-ᵃ′rmd) *a.* 1. unbewaffnet (a. Auge), wehrlos. — 2. *zo.* u. ♀ unbewaffnet.
unarrayed (ŏn-ᵃ-rᵃ′d) *a.* 1. ungeordnet, unbekleidet, ungeschmückt. 2. nicht geordnet.
unarrested (~rᵉ′ß-tᵉd) *a.* nicht verhaftet; ungehemmt, unverkümmert.
unartful (ŏn-ᵃ′r-tful) *a.* □ 1. kunstlos; ungekünstelt. — 2. arglos.
unarticulate(d) (ŏn-ᵃ′r-ti′l-ᵢᵉ-lāt, ~lē-tᵉd) *a.* unartikuliert; ungegliedert.
unartificial (~tᵉ-fi′sch-ᵃl) *a.* □ = inartificial.
unartistic (~ti′ß-tik), ~like (ŏn-ᵃ′r-tißt-lāᵢk) *a.* unkünstlerisch. [ersteigbar.]
unascendable (ŏn-ᵃ-ßē′n-dᵉbl) *a.* un-
unascertainable (ŏn-ăß-ᵃ-te′-nᵉbl) *a.* nicht festzustellen, nicht zu ermitteln.

unascertained (ön-äß-ᵊr-tē'nd) *a.* nicht sicher festgestellt, unermittelt.

unashamed (ön-ᵃ-schē'md) *a.* nicht beschämt, ohne Scham.

unasked (ön-a'ßkt) *a.* ungebeten, unverlangt; ungefragt, unaufgefordert.

unaspirated (ön-a'ß-pᵊ-nē-t'd) *a.*, *gr.* nicht aspiriert, ohne Hauchlaut.

unaspiring (ön-ᵃ-ßpai'r-nin') *a.* □ ohne Ehrgeiz, anspruchslos, schlicht.

unassailable (~ße'-l'bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unangreifbar; unerschütterlich.

unassailed (~ße'ld) *a.* unangegriffen.

unassaultable (~ßä'l-t'bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unangreifbar. [nicht erstürmt.]

unassaulted (~t'd) *a.* nicht angegriffen,

unassayed (~ße'd) *a.* unversucht; unerprobt.

unassembled (~ße'mbld) *a.* unversammelt.

unasserted (~ßö'r-t'd) *a.* nicht behauptet.

unassessed (ön-ᵃ-ße'ßt) *a.* nicht abgeschätzt, nicht beschätzt, untaxiert.

unassignable (~ßä'r-n'bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unbestimmbar, unnachweislich. – 2. jur.: unübertragbar.

unassigned (~ßai'nd) *a.* 1. nicht festgesetzt, nicht nachgewiesen. — 2. jur.: nicht übertragen. [assimilierbar.]

unassimilable (ön-ᵃ-ßi'm-ᵊ-l'bl) *a.* nicht

unassimilated (~lē-t'd) *a.* nicht ähnlich gemacht; *physiol.* nicht assimiliert.

unassisted (ön-ᵃ-ßi'ß-t'd) *a.* ohne Unterstützung, ohne Hilfe, ununterstützt.

unassisting (~tin') *a.* nicht unterstützend, nicht hilfreich.

unassociated (ön-ᵃ-ßö'r-schᵊ-ē-t'd) *a.* nicht verbunden, nicht assoziiert.

unassuaged (~ßwē'dGd) *a.* unbesänftigt.

unassuming (ön-ᵃ-ßi(')u'r-min') *a.* nicht anmaßend, anspruchslos, bescheiden.

unassured (~schu'rd) *a.* 1. unsicher. — 2. † unzuverlässig. — 3. unversichert.

unatonable (~tō'r-n'bl) *a.* 1. unabbüßbar, unsühnbar. — 2. fam †: unversöhnlich.

unatoned (~tō'nd) *a.* ungesühnt, ungebüßt; unversöhnt.

unattached (ön-ᵃ-tä'ᵊtscht) *a.* 1. (to) nicht geheftet an, nicht verbunden mit, nicht zugehörig; *univ.* exte'rn. — 2. (to) nicht zugethan, nicht anhänglich. — 3. ✕ ⚓ zur Disposition; to place on the ~ list in den Dispositionszustand versetzen. – 4. jur.: nicht mit Beschlag belegt.

unattackable (~tä'r-t'bl) *a.* unangreifbar.

unattacked (~tä'rt) *a.* unangegriffen.

unattainable (ön-ᵃ-tē'-n'bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unerreichbar; **~ness** (~-n'ßß) *s.* Unerreichbarkeit *f.*

unattained (ön-ᵃ-tē'nd) *a.* unerreicht.

unattainted (~te'n-t'd) *a.* nicht befleckt ꝛc.; *fig.* ungetrübt, unparteiisch.

unattempted (~te'm(p)-t'd) *a.* 1. unversucht. — 2. ✎ nicht auf die Probe gestellt.

unattended (ön-ᵃ-te'n-d'd) *a.* 1. unbegleitet, ohne Begleitung, ohne Anhang, ohne Gefolge, allein. — 2. ungepflegt, vernachlässigt, verwahrlost; unverbunden (Wunde). — 3. ~ to unbeachtet.

unattending (~dIn') *a.* 1. nicht begleitend. — 2. nicht achtend, unaufmerksam (to auf).

unattentive (~tiw) *a.* = inattentive.

unattested (~te'ß-t'd) *a.* unbezeugt.

unattracted (~tra'k-t'd) *a.* nicht angezogen.

unattractive (~tiw) *a.* nicht anziehend, reizlos; **~ness** (~-n'ßß) *s.* Reizlosigkeit *f.*

unau (*CT.D.* ju'-nä, *WB.* ⁱᵘ-nä') *s.*, *zo.* Unau *m* (zweifingriges Faultier; Süd Amerika).

unaugmented (ön-åg-me'n-t'd) *a.* 1. unvermehrt, unvergrößert. — 2. ⚢ *gr.* ohne Augment. [Vorbedeutung.]

unauspicious (ön-ᵃ-ßpi'sch-ᵊß) *a.* von übler

unauthentic(al) (~the'n-tik, ~t'-t'l) *a.* nicht authentisch, unverbürgt.

unauthenticated (ön-ᵃ-the'n-t'-tē-t'd) *a.* nicht beurkundet, unbeglaubigt.

unauthorised 4 (~ä'r-thᵊ-rai'sd) *a.* unbefugt, unerlaubt, unberechtigt, nicht autorisiert.

unauthoritative (ön-ᵃ-thaᵊ'n-t'-tᵊ-tiw) *a.* 1. ohne Autorität; nicht maßgebend. — 2. nicht gebieterisch, nicht absprechend.

unavailable (~ᵃ-we'-l'bl) *a.* 1. unbrauchbar. — 2. gesetzlich ungiltig. — 3. † nutzlos.

unavailableness (~n'ßß) *s.* Unbrauchbarkeit *f*, Nutzlosigkeit *f*; gesetzliche Ungiltigkeit.

unavailing (ön-ᵃ-we'-lin') *a.* □ nutzlos, vergeblich, unnütz. [gestraft.]

unavenged (~we'ndGd) *a.* ungerächt, un-

unavoidable (ön-ᵃ-wö'r'-d'bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unvermeidlich, unumgänglich; jur.: unumstößlich; **~ness** (~-n'ßß) *s.* Unvermeidlichkeit *f*; Unumstößlichkeit *f.*

unavoided (~wö'r-d'd) *a.* unvermieden.

unavowed (~wau'd) *a.* □ nicht zugestanden.

unawake(ne)d (~we'-t, ~we'tnd) *a.* ungeweckt, unerwacht.

unaware (ön-ᵃ-wä'ᵊr) *a.* 1. (of) unaufmerksam, unachtsam, nicht achtend auf, nicht auf der Hut vor. — 2. nicht unterrichtet.

unawares (~wä'ᵊrßß) *adv.* unvermutet, plötzlich, unversehens (auch at ~).

unawed (ön-ä'd) *a.* (by, at) uneingeschüchtert, furchtlos, ohne Scheu od. Ehrfurcht vor.

unbacked (ön-bä'kt) *a.* 1. nicht zugeritten (Füllen). — 2. *fig.* nicht gedeckt, ohne Unterstützung, ohne Hilfe. [getäuscht.]

unbaffled (ön-bä'fld) *a.* unvereitelt, nicht

unbag (ön-bä'g) *v/a.* ① e. 1. (bes. *hunt.* e-n Fuchs) aus einem Sacke herauslassen. — 2. *co.*, *fig.* aus Tageslicht bringen.

unbaked (ön-be'kt) *a.* nicht ausgebacken, ungebacken; *fig.* unreif, schlecht verdaut.

unbalanced (ön-bä'l-ᵊnßt) *p.p.* u. *a.* 1. aus dem Gleichgewicht gebracht, nicht im Gleichgewicht; ungewogen. — 2. ❀ nicht ausgeglichen, nicht saldiert.

unbale (ön-be'l) *v/a.* ① b. Waren auspacken.

unballast ⚓ (ön-bä'l-ᵃßßt) *v/a.* ① a. aus e-m Schiffe den Ballast ausschütten, ausladen.

unballasted (~ᵃ-ßt'd) *a.* 1. ⚓ ohne Ballast. — 2. *fig.* unbeständig, unstet, schwankend.

unbandaged (ön-bä'n-d'dGd) *a.*, *surg.* ohne Binde, unverbunden.

unbanded (~d'd) *a.* ohne Band od. Binde.

unbaptised 4 (ön-bäp-tai'sd) *a.* ungetauft.

unbar (ön-ba'ᵊr) *v/a.* ① e. aufriegeln, aufschließen, öffnen (auch *fig.*).

unbarbed (ön-bä'ᵊrbd) *a.* 1. † unbarbiert, ungeschoren. — 2. ♀ u. *zo.* ohne Widerhaken; bartlos. [(THACKERAY).]

unbarbered ✎ (ön-bä'ᵊr-b'ᵊrd) *a.* ungeschoren

unbarrel (ön-bä'r-ᵊl) *v/a.* ① e. (a.) aus dem Fasse nehmen, abzischen. [schamlos.]

unbashful (ön-bä'sch-ful) *a.* □ unverschämt,

unbated (ön-be'-t'd) *a.* 1. † ungeschwächt, unvermindert. — 2. nicht stumpf gemacht (Schwert ohne Knopf an der Spitze).

unbathed (ön-be'dhd) *a.* ungebadet, unangefeuchtet. [schlagen, unbeschädigt.]

unbattered (ön-bä't-ᵊrd) *a.* nicht zer-

unbear (ön-bä'ᵊr) *v/a.* ⚢ (bear) e-m Pferde den Aufsatzzügel abnehmen.

unbearable (ön-bä'r-n'bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unerträglich.

unbearded (ön-bi'r-d'd) *a.* bartlos, unbärtig. [unfruchtbar.]

unbearing (ön-bä'r-nin') *a.* nicht tragend,

unbeaten (ön-bi'tn) *a.* 1. nicht geschlagen, ungeschlagen (auch *fig.*). — 2. unbetreten, ungebahnt (Weg). [schlicht, einfach.]

unbeauteous ✎ (ön-bju'-t'-ᵊß) *a.* unschön,

unbeautified (~t'-fai'd) *a.* nicht verschönert.

unbeautiful ✎ (~t'-ful) = unbeauteous.

unbecoming (ön-bē-kö'm-in') *a.* □ 1. unziemlich, unpassend, unanständig, unschicklich. – 2. nicht kleidend, nicht kleidsam.

unbecomingness (ön-bē-kö'm-in'-n'ßß) *s.* Unanständigkeit *f*, Unschicklichkeit *f*; das Unkleidsame. [nehmen oder treiben.]

unbed ✎ (ön-be'd) *v/a.* ① e. aus dem Bette]

unbefitting ✎ (~be'-fi't-in') *a.* unziemlich, unpassend, unschicklich.

unbefriended (~be'-frie'n-d'd) *p.p.* u. *a.* unbefreundet, freundlos, unbegünstigt.

unbegot(ten) (ön-be'-go'-t(n) *a.* noch nicht erzeugt; ungezeugt, ohne Anfang, ewig.

unbeguile ✎ (~gai'l) *v/a.* ① b. enttauschen, aus dem Irrtum reißen. [getäuscht.]

unbeguiled (~gai'ld) *a.* nicht betrogen od.

unbegun (~gö'n) *a.* ungefangen.

unbeheld (ön-be'-he'ld), **unbeholden** (~he'ldn) *a.* ungesehen, unerblickt.

unbeknowing F (~ne'-in') *a.* nicht wissend.

unbeknown(st) F (~ne'n(ßt) *a.* (to) unbekannt (*dat.*); ~ to me ohne mein Vorwissen. [trauen *n* (in gegen).]

unbelief (~li'f) *s.* 1. Unglaube *m.* – 2. Mißtrauen.

unbelievability (ön-be'-li-wᵊ-bi'r'-i-tᵊ) *s.* Unglaublichkeit *f.* [unglaubhaft.]

unbelievable (~li'r-wᵊbl) *a.* unglaublich,

unbelieved (~li'rwd) *a.* nicht geglaubt, unglaublich; ohne Glauben zu finden.

unbeliever (~li'r-wᵊr) *s.* Ungläubige(r).

unbelieving (~win') *a.* □ ungläubig.

unbeloved (ön-be'-lö'wd) *a.* ungeliebt.

unbelt (ön-be'lt) *v/a.* ① a. 1. den Gürtel entfernen von; ~ed unumgürtet. — 2. losgürten, abschnallen.

unbemoaned (ön-be'-mō'nd) *a.* unbeklagt.

unbend (ön-be'nd) ③ (bend) **I** *v/n.* 1. nachlassen, schwächer werden. — 2. F gemütlich werden. — 3. to ~ to sich herablassen zu, sich fügen in. — **II** *v/a.* 4. einen Bogen, eine Feder ꝛc. abspannen, nachlassen. — 5. *fig.* erschlaffen lassen, herabstimmen, schwächen, entkräften. — 6. to ~ one's mind, to ~ oneself sich erholen, ausruhen. — 7. ✎ to ~ the mind from care, to ~ oneself of one's cares sich der Sorgen entschlagen. — 8. ⚓: a) die Segel abschlagen; b) das Ankertau losmachen, ausschäkeln; c) Taue losbinden.

unbending (ön-be'n-din') *a.* □ 1. unbiegsam (auch *fig.*). — 2. *fig.* hartnäckig, fest, entschlossen. — 3. ~ hour Erholungsstunde *f.*

unbeneficed (ön-be'n-ᵊ-ßßt) *a.* ohne Pfründe, pfründenlos.

unbenefited (ön-be'n-ᵊfit-ᵊd) *a.* unbegünstigt, keinen Vorteil ziehend.

unbenevolent (ön-bᵊ-ne'w-ᵊ-lent) *a.* □ wenig wohlwollend. [umnachtet.]

unbenighted (~nai'r-t'd) *a.*, *poet.* nicht

unbenign (~nai'n) *a.* 1. ungütig; ungünstig. — 2. böswillig, boshaft.

unbent (ön-be'nt) [unbend] *p.p.* u. *a.* abgespannt ꝛc. (s. unbend II.); ungebeugt.

unbequeathed (ön-bᵊ-twi'dhd) *a.* nicht hinterlassen oder vermacht, unvererbt.

unbereft (~re'ft) *a.* unberaubt.

unbeseem ✎ (~ßi'm) *v/a.* ① a. nicht entsprechen (*dat.*), unwürdig sein (*gen.*).

unbeseeming (~ßi'r-min') *a.* □ unpassend, unschicklich, ungeziemend, ungebührlich; **~ness** (~-n'ßß) *s.* Unschicklichkeit *f*, Unanständigkeit *f.* [beten, freiwillig.]

unbesought (~ßä't) *a.* unersucht, unge-

unbespeak (~ßpi'r'l) *v/a.* ③ (speak) Gäste ꝛc. abbestellen, Befehle ꝛc. widerrufen.

unbespoken (ön-bᵊ-ßpoᵊ'kn) *a.* unbestellt; nicht verabredet. [verfügt.]

unbestowed (~ßte'd) *a.* unvergeben, un-

unbetrayed (~twᵊ'd) *a.* nicht verraten.

unbetrothed (~twᵊ'dhd oder ~twᵊ'dth) *a.* unverlobt. [unbeweint.]

unbewailed (ön-bᵊ-we'-l'd) *a.* unbetrauert,

unbewildered (~wi'l-d'd) *a.* unverwirrt.

unbewitch ✎ (~wi'l'tsch) *v/a.* ① e. entzaubern.

unbias (ön-bai'r-ᵃßß) *v/a.* ① e. (c.) vorurteilsfrei oder unparteiisch machen.

unbias(s)ed (ŏn-bāī′-ăßt) *a.* □ vorurteilsfrei, -los, unbefangen, unparteiisch; **~ness** (~nᵉß) *s.* Vorurteilslosigkeit *f* ꝛc.

unbid (ŏn-blᵉ′d) *a.* = unbidden.

unbidden (ŏn-blᵉ′dn) *a.* ungeheißen, unaufgefordert, freiwillig; ungeladen, ungebeten.

unbigoted (ŏn-blᵉ′g-ᵊt-ᵊd) *a.* nicht bigott.

unbind (ŏn-bāī′nd) *v/a.* (a. (bind) 1. ab-, auf-, los-binden. — 2. *fig.* befreien, entbinden, lösen.

unbishop (ŏn-blᵉ′sch-ᵊp) *v/a.* ① a.(e.) der Bischofswürde berauben.

unbit[1] (ŏn-blᵉ′t) *a.* ungebissen. — **Vgl. ~**[2].

unbit[2] (~) *v/a.* ① e. einem Pferde das Gebiß abnehmen, Pferd abzäumen. — **Vgl. ~**[1].

unbitt ⚓ (~) *v/a.* ① a.: to ~ a cable den Betingschlag einer Kette abnehmen.

unbitten (ŏn-blᵉ′tn) *a.* ungebissen.

unblam(e)able (ŏn-blē′-mᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) untadelhaft, untadelig, untrüglich, unschuldig; **~ness** (~nᵉß) *s.* Untadeligkeit *f.*

unblamed (ŏn-blē′md) *a.* unbescholten, tadellos, fehlerfrei. [unvernichtet.]

unblasted (ŏn-blaᵉ′ß-ᵊt-ᵊd) *a.* unverwelkt,

unbleached (ŏn-blīᵉ′tsch-ᵊt) *a.* ungebleicht, roh (Leinwand). [bleichend.]

unbleaching ✎ (ŏn-blīᵉ′-tschĭn[1]) *a.* nicht/

unbleeding (ŏn-blīᵉ′-dĭn[1]) *a.* nicht blutend.

unblemishable (ŏn-blē′m-ᵊ-schᵊbl) *a.* unbefleckbar, untadelhaft.

unblemished (~ischt) *a.* unbefleckt, makellos.

unblenched † (ŏn-blīᵉ′nscht) *a.* nicht entmutigt, nicht verwirrt (*ML.*).

unblenching ✎ (ŏn-blēᵉ′n-schĭn[1]) *a.* standhaft, unerschrocken.

unblended (ŏn-blē′n-dᵉd) *a.* ungemischt.

unblessed (ŏn-blēᵉ′ßt, *CT.D.* a. ~blēᵉ′ß-ᵊd) *a.* = unblest; **~ness** (ŏn-blēᵉ′ß-ᵊd-nᵉß) *s.* unglücklicher oder elender Zustand.

unblest (ŏn-blēᵉ′ßt) *a.* 1. ungeeignet; unglücklich, elend. — 2. verrucht, verfluucht.

unblind ✎ (ŏn-blāī′nd) **I** *a.* nicht blind, sehend. — **II** *v/a.* ① a. von Blindheit heilen, sehend machen (auch *fig.*).

unblinded (ŏn-blāī′n-dᵉd) *a.* ungeblendet.

unbloodied (ŏn-blŏᵉ′d-ᵊd) *a.* unblutig, nicht mit Blut befleckt (*SH.H.VI,b,3,2,193*).

unbloody (ŏn-blŏᵉ′d-ᵉ) *a.* unblutig; *fig.* nicht blutdürstig, nicht grausam.

unblossoming (ŏn-blŏᵉ′ß-ᵊ-mĭn[1]) *a.* keine Blüten tragend. [besudelt, unverwischt.]

unblotted (ŏn-blŏᵉ′t-ᵊd) *a.* unbefleckt, un-/

unblown[1] (ŏn-blōᵉ′n) *a.* 1. nicht aufgeblasen; nicht geblasen (Instrument). — 2. nicht aus-/

unblown[2] (~) *a.* unaufgeblüht. [gelöscht.]

unblunted (~blŏᵉ′n-tᵉd) *a.* nicht abgestumpft (a. *fig.*). [errötend, schamlos.]

unblushing (ŏn-blŏᵉ′sch-ĭn[1]) *a.* □ nicht/

unboasted (ŏn-bōᵉ′ß-tᵉd) *a.* ungerühmt.

unboast*ful*, **~ing** (~bōᵉ′ßt-ful, ~bōᵉ′-ßtĭn[1]) *a.* nicht prahlerisch, bescheiden.

unbodied (ŏn-bŏᵉ′d-ᵉd) *a.* körperlos, unkörperlich; entkörpert. [ahnungslos.]

unboding (~bōᵉ′-dĭn[1]) *a.* nicht vorahnend,/

unboiled (ŏn-bŏᵉ′ld) *a.* ungekocht.

unbolt (ŏn-bōᵉ′lt) 1 a. **I** *v/a.* auf-, entriegeln, öffnen; ✕ Gewehr entsichern. **II** *v/n.* aufriegeln; *fig.* das Verständnis erschließen.

unbolted[1] (ŏn-bōᵉ′l-tᵉd) *a.* unverriegelt.

unbolted[2] (~) *a.* 1. ungebeutelt, ungesiebt (Mehl). — 2. † *fig.* grob. [ausbeinen.]

unbone ✎ (ŏn-bōᵉ′n) *v/a.* 1 b. entknochen,/

unbonnet (~bŏᵉ′n-ᵊt) 1 a. **I** *v/a.* j-m die Kopfbedeckung abnehmen; to ~ one's head die Mütze od. den Hut abnehmen. — **II** *v/n.* sein Haupt entblößen, den Hut ꝛc. abnehmen.

unbonneted (~ᵉ-tᵉd) *a.* 1. ohne Mütze, barhäuptig, ohne Kopfbedeckung. — 2. ohne die Kopfbedeckung abzunehmen, voller Selbstbewußtsein (*SH.O.1,2,23*).

unbookish (ŏn-bŏᵉ′l-ĭsch) *a.* keine Neigung zu Büchern habend, unbelesen, ungebildet.

unboot (ŏn-bū′t) *v/a.* (*v/n.*) ① a. (j-m) die Stiefel ausziehen.

unbooted (ŏn-bū′-tᵉd) *a.* ungestiefelt.

unbordered (ŏn-bōᵉ′-dᵉd) *a.* ohne Rand, ungefäumt, uneingefaßt.

unborn (ŏn-bōᵉ′n) *a.* ungeboren; noch nicht vorhanden.

unborrowed (~bŏ′n-ōd) *a.* nicht entlehnt, ungeborgt, eigen; *fig.* echt, unverfälscht.

unbosom (ŏn-bŭ′ß-ᵊm) *v/a.* ① a. öffnen, vertrauen, seinen Ärger ꝛc. Luft machen; to ~ oneself sein Herz ausschütten.

unbosomer ✎ (ŏn-bŭ′ß-ᵊ-mᵉr) *s.* Mitteilende(r), Eröffnende(r) (THACKERAY).

unbottomed (ŏn-bŏ′t-ᵊmd) *a.* grundlos, bodenlos; *fig.* unzuverlässig, haltlos.

unbought (ŏn-bā′t) *a.* ungekauft, ohne Käufer. [2. unverpflichtet.]

unbound (ŏn-bāū′nd) *a.* 1. ungebunden.]

unbounded (ŏn-bāū′n-dᵉd) *a.* □ 1. unbegrenzt, grenzenlos. — 2. *fig.* unbeschränkt, schrankenlos, uneingeschränkt, zügellos.

unboundedness (~n-ᵉß) *s.* 1. Unbegrenztheit *f.* — 2. *fig.* Unbeschränktheit *f*, Schrankenlosigkeit *f*, Zügellosigkeit *f.*

unbowed (ŏn-bāū′d) *a.* nicht gebogen, ungewöhnt; ungebeugt. [weiden.]

unbowel ✎ (~bāū′-ᵉl) *v/a.* ① e. (a.) aus-/

unbox (ŏn-bŏ′ß) *v/a.* ① e. aus e-r Büchse oder Schachtel (heraus)nehmen.

unbrace (~brē′ß) *v/a.* ① b. 1. losmachen, lösen, auf-, binden, -schnallen, -knöpfen. — 2. Trommel dämpfen. — 3. Nerven ꝛc. abspannen. [entwirren.]

unbraid (ŏn-brē′d) *v/a.* ① a. aufflechten,/

unbraided (ŏn-brē′-dᵉd) *a.* ungeflochten.

unbranched (ŏn-brā′nscht) *a.* zweig-, astlos; unverzweigt. [verzweigend.]

unbranching (~brā′n-schĭn[1]) *a.* sich nicht/

unbreakable (ŏn-brē′-kᵉbl) *a.* unzerbrechlich.

unbreast ✎ (ŏn-brē′ßt) *v/a.* ① a. das Herz öffnen, ausschütten. [atmen(d).]

unbreathable (ŏn-brī′-dhᵉbl) *a.* nicht zu/

unbreathed (~brī′dhd) *a.* 1. nicht geatmet: ~ upon unbehaucht. — 2. † ungeübt (*SH. M.N.*) [leblos, unbefeelt.]

unbreathing (~brī′-dhĭn[1]) *a.* nicht atmend,/

unbred (ŏn-brē′d) *a.* 1. unerzogen, ungezogen, unmanierlich, ungebildet. — 2. unkundig, unerfahren (to in). — 3. ungeboren (*SH.*).

unbreech (ŏn-brī′tsch, a. ŏn-brī′tsch) *v/a.* ① e. die Hosen abziehen (*dat.* od. von).

unbreeched (~brī′tscht, a. ŏn-brī′tscht) *a.* hosenlos, ohne Hosen; ~ soldier schottischer Infanterist. [rein.]

unbrewed (ŏn-brū′d) *a.* unvermischt, echt,/

unbribable (ŏn-brāī′-bᵉbl) *a.* unbestechlich.

unbribed (ŏn-brāī′bd) *a.* unbestochen.

unbridged (ŏn-brī′dĭd) *a.* ohne Brücke(n), brückenlos. [abzäumen.]

unbridle (ŏn-brāī′dl) *v/a.* ① b. ein Pferd/

unbridled (ŏn-brāī′dld) *a.* abgezäumt, ungezäumt; *fig.* ungezähmt, zügellos, ausschweifend, ausgelassen.

unbrightened (ŏn-brāī′tnd) *a.* unerhellt.

unbroached (ŏn-brōᵉ′tscht) *a.* unangezapft, uneröffnet, unbesprochen (s. broach II).

unbroken (ŏn-brōᵉ′kn) *a.* □ 1. ungebrochen, unverletzt, ganz, heil. — 2. *fig.* ungebrochen, unverletzt, (Vertrag, Friede ꝛc.). — 3. ungezähmt, ungebändigt, nicht zugeritten. — 4. ✕ ungeschwächt (Truppen); unvermindert (Artillerie). — 5. ununterbrochen (Schlaf ꝛc.). [lich.]

unbrotherly (ŏn-brŏ′dh-ᵉr-lᵉ) *a.* unbrüder-/

unbruised (ŏn-brū′ßd) *a.* ungequetscht, unverletzt. [schmallen.]

unbuckle (ŏn-bŭ′kl) *v/a.* ① b. los-, auf-/

unbuild ✎ (ŏn-blᵉ′ld) *v/a.* 3 (build) einen Bau vernichten, einreißen. [unbebaut.]

unbuilt (ŏn-blᵉ′lt) (a. (build) ungebaut, (noch) /

unbuoyed (ŏn-b(w)ŏĭ′d) *a.* nicht schwimmend erhalten; *fig.* nicht aufrecht erhalten.

unburden (ŏn-bŏᵉ′dn) *v/a.* ① a. 1. von e-r Last befreien, entbürden. — 2. *fig.* das Herz erleichtern. [graben(d).]

unburiable (ŏn-beᵉ′n-ĭ-bl) *a.* nicht zu be-/

unburied (ŏn-beᵉ′n-ᵊd) *a.* unbegraben.

unburned (ŏn-bŏᵉ′nd), **unburnt** (~bŏᵉ′nt) *a.* unverbrannt; ungebrannt (Ziegel).

unburrow ✎ (ŏn-bŏ′n-ō) *v/a.* ① a. aus e-m Bau oder aus der Erde treiben.

unburthen (ŏn-bŏᵉ′dhn) = unburden.

unbury (ŏn-beᵉ′n-ᵉ) *v/a.* ① d. 1. ✎ ausgraben; *fig.* to ~ the hatchet die Streitaxt ausgraben (bei den Indianern = Krieg anfangen). — 2. *fig.* enthüllen, offenbaren.

unbusied (ŏn-bī′ß-ᵊd) *a.* unbeschäftigt; geschäftslos. [schäftsmäßig, unpünktlich.]

unbusinesslike (~nᵉß-lāī′k) *a.* nicht ge-/

unbutton (ŏn-bŭ′tn) *v/a.* ① a. los-, aufknöpfen. [tauen befestigt.]

uncabled ⚓ (ŏn-kē′bld) *a.* nicht mit Anker-/

uncage (ŏn-kē′dĭ) *v/a.* ① b. aus dem Käfig oder dem Gefängnis befreien, freilassen.

uncalcined (ŏn-kăl′-ßĭnd od. ŏn-kăl-ßāī′nd) *a.*, *chm.* unverkalkt. [berechnet.]

uncalculated (ŏn-kăl′-kĭᵉ-lē-ᵊt-ᵊd) *a.* un-/

uncalled (ŏn-kăl′d) *a.* ungerufen, unaufgefordert; ~ for (attributiv: ~-for) nicht verlangt, nicht begehrt; nicht gerechtfertigt.

uncalm ✎ (ŏn-kăᵉm) *v/a.* ① a. beunruhigen.

uncancel(l)ed (ŏn-kăᵉn-ßᵉld) *a.* nicht durchstrichen, nicht aufgehoben. [unredlich.]

uncandid (ŏn-kăᵉn-dᵉd) *a.* □ unaufrichtig,/

uncanny *proveN.* und schott. (ŏn-kăᵉn-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. unklug, unvorsichtig; ungeschickt ꝛc. (s. canny). — 2. unsicher, unheimlich, nicht geheuer. — 3. heftig, stark.

uncanonic(*al* □) (ŏn-kĭ-nŏ′n-ĭk, ~ᵊ-ᵊl) *a.* unkanonisch, nicht als Richtschnur dienend.

uncanonise ✎ (ŏn-kăᵉn-ᵊ-nāī) *v/a.* ① a. des kanonischen Ansehens berauben; aus der Zahl der Heiligen streichen.

uncanopied (~ᵊ-pᵉd) *a.* oh. Baldachin, oh. Decke, unbedeckt (of sun). [unerörtert.]

uncanvassed (ŏn-kăᵉn-wăßt) *a.* ungepaukt,/

uncap (ŏn-kăᵉp) *v/a.* ① e. die Decke od. Hülle ab-, weg-nehmen von, öffnen.

uncapable † (ŏn-kē′-pᵉbl) *a.* = incapable.

uncape † (ŏn-kē′p) *v/a.* Fallmerei: die Kappe abnehmen (*dat.*); nach anderen: die Hunde loslassen oder den Zug aus dem Sacke lassen (*SH.W.3,3,176*). [nachlässigt.]

uncared (ŏn-kăᵉ′d) *a.* (for) unbeachtet, ver-/

uncarpeted (ŏn-kăᵉ′-pᵉ-tᵉd) *a.* ohne Teppich, nicht mit Decken belegt. [abladen.]

uncart ✎ (ŏn-kăᵉ′t) *v/a.* ① a. vom Wagen/

unease (ŏn-kē′ß) 1 b. **I** *v/a.* 1. aus dem Kasten, Gehäuse oder Überzuge ꝛc. nehmen; Fahne entfalten. — 2. ausziehen, entkleiden. — **II** † *v/n.* 3. sich entkleiden (*SH.L. 5,2,707*). [katechisiert; † unterrichtet.]

uncatechised (ŏn-kăᵉ′t-ᵊ-kĭ-zᵊd) *a.* nicht/

uncaught (ŏn-kăᵉ′t) *a.* unergriffen.

uncaused (ŏn-kăᵉ′zd) *a.* unverursacht, ohne Ursache. [brennt, ungeahnt.]

uncauterised (ŏn-kăᵉ′-tᵉ-rĭ-zᵊd) *a.* unge-/

unceasable (ŏn-ßī′-ßᵊbl) *a.* unaufhörlich.

uncensing (~ßĭn[1]) *a.* □ unaufhörlich.

unceiled (ŏn-ßī′ld) *a.*, *arch.* ungetäfelt, ohne Decke. [geziert.]

uncelebrated (ŏn-ßē′l-ᵊ-brē-tᵊd) *a.* un-/

uncemented ⊙ (ŏn-ßī′-mē′n-tᵊd) *a.* nicht gekittet, nicht durch Mörtel verbunden.

uncensurable (ŏn-ßē′n-ßĭ-rᵊ-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) untadelig, untadelhaft [trittelt.]

uncensured (~ßĭ′-ᵊd) *a.* ungetadelt, unbe-/

unceremonious (ŏn-ßē′n-ᵊ-mē′-nĭ-ßĭ) *a.* □ ungezwungen, schlicht, ohne Förmlichkeit.

uncertain (ŏn-ßŏᵉ′-tᵉn) *a.* □ 1. ungewiß, unsicher, unbestimmt, zweifelhaft (*Syn.* siehe doubtful). — 2. unbeständig, unzuverlässig, launenhaft (Wetter ꝛc.). — 3. unstet (Pferd). — 4. *fig.* unentschlossen,

schwankend. — 5. ❦ unsicher (Außenstände). — 6. (of) ungewiß (*gen.*), nicht wissend.

uncertainty (ön-ßö'r-t^i^n-t^e^) *s.* (*pl.* ~ties, ~t^i^s) 1. Ungewißheit *f*, Zweifelhaftigkeit *f*, Unbestimmtheit *f*. — 2. das Ungewisse, das Unbekannte. — 3. Ungenauigkeit *f*, Unzuverlässigkeit *f*. — 4. (*of*) Unkunde *f*.

uncertificated ✎ (ön-ßö'r-ti'f-^i^-kē-t^e^d) *a.* unbescheinigt, ohne amtliches Zeugnis; ❦ ohne Acco'rd(schein) (Bankerottierer).

uncertified (ön-ßö'r-t^i^-fāid) *a.* nicht attestiert; nicht benachrichtigt.

unchain (ön-tsche'n) *v/a.* ①a. entketten, entfesseln, befreien.

unchallengeable (ön-tschä'l-^i^n-dG^e^bl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht herauszufordern(d); unanfechtbar.

unchallenged (~tschä'l-^i^ndGd) *a.* nicht (heraus)gefordert; nicht in Frage gezogen.

unchancy (ön-tschä'n-ße^e^) *a.* (meist schott.) 1. unglücklich, unselig; unheimlich. — 2. gefährlich. — 3. ungelegen.

unchangeable (ön-tsche'n-dG^e^bl) *a.* □ (~y *adv.*) unveränderlich; ~ of purpose im Entschlusse nicht wankend; ~ness (~-n^e^ß) *s.* Unveränderlichkeit *f*.

unchanged (ön-tsche'ndGd) *a.* 1. unverändert; unveränderlich. — 2. ungewechselt.

unchanging (ön-tschä'n-dGIn^i^) *a.* □ nicht wechselnd, ohne Wechsel.

uncharge (ön-tscha'rdG) *v/a.* ①b. 1. entlasten. — 2. los, sprechen.

uncharged (ön-tschä'rdGd) *a.* 1. entlastet, unbeladen; ungeladen (Geschütz). — 2. nicht angegriffen.

uncharioted (ön-tscha'n-^i^ri^e^d) *v/a.* ①a. aus dem Wagen werfen.

uncharitable (~^i^-t^i^bl) *a.* □ (~y *adv.*) lieblos, hartherzig, unbarmherzig; ~ness (~-n^e^ß) *s.* Lieblosigkeit *f*.

uncharm ✎ (ön-tscha'rm) *v/a.* ① a. entzaubern.

uncharnel ✎ (ön-tscha'r-n^e^l) *v/a.* ①e. (a.) aus dem Grabe wieder ausgraben (*BY.*).

uncharted ✎ (ön-tschä'r-t^i^d) *a.* nicht auf einer Karte verzeichnet.

unchartered (~t^i^rd) *a.* ohne Verfassung(surkunde); ohne besondere Vorrechte.

unchary (ön-tschä'r-n^e^) *a.* 1. unbedachtsam, unbehutsam. — 2. verschwender.sch.

unchaste (ön-tsche'ßt) *a.* □ 1. unkeusch, unzüchtig, unrein. — 2. *fig.* unedel, unrein (Kunst).

unchastened (~tsche'ßnd) *a.* ungezüchtigt; ungeläutert (by durch).

unchastised (ön-tschäß-tāi'sd) *a.* ungezüchtigt, ungezügelt.

unchastity (ön-tschä'ß-t^i^-t^e^) *s.* Unkeuschheit.

unchecked (~tsche'kt) *a.* 1. ungehemmt, ungehindert. — 2. † dem nicht widersprochen worden ist, unwiderlegt (*SH.M.V.3,1,2*).

unchequered (ön-tsche'k-^i^rd) *a.* ununtermischt, nicht bunt; ungetrübt.

uncheered (ön-tschi'rd) *a.* 1. nicht aufgeheitert, traurig. — 2. nicht applaudiert.

uncheerful (ön-tschi'r-ful) *a.* 1. niedergeschlagen, traurig. — 2. widerstrebend, widerwillig, ungern.

uncheerfulness (~-n^e^ß) *s.* Niedergeschlagenheit *f*; Unlust *f*.

uncheery (ön-tschi'r-n^e^) *a.* düster, traurig, unerquicklich.

unchequered (ön-tschä'k-^i^rd) *a.* = un-checked.

unchewed (ön-tschu'd) *a.* ungekaut.

unchild ✎ (ön-tsch^i^ld) *v/a.* ①a. kinderlos machen, der Kinder berauben.

unchilled (ön-tschi'ld) *a.* 1. vom Froste unberührt. — 2. *fig.* unverzagt.

unchivalric (ön-tschi'w-l-rik), ~ous (~ß) *a.* □ unritterlich.

unchristened (ön-kri'ßnd) *a.* ungetauft.

unchristian (ön-kri'ß-t^i^n, ~tsch^i^n ⑧) **I** *a.* □ unchristlich. — **II** ✎ *v/a.* ①a. entchristlichen.

unchristianise ✎ (~tsch^i^-nāis ⑧) *v/a.* ①b. den christlichen.

unchristian*like* (ön-kri'ß-t^i^n-lāik ⑧), ~ly † (~l^e^) *a.* unchristlich.

unchristianness (ön-kri'ß-t^i^n-^i^ß) *s.* Unchristlichkeit *f*.

unchurch (ön-tschö'rtsch) *v/a.* ①c. aus der Kirche stoßen.

uncia (ö'n-tsch^i^-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~l) röm. Unze *f* (= ¹ ꝛc. As).

uncial (ö'n-tsch^i^-l, *WB.* ~tsch'l) **I** *a.* 1. † eine Unze betreffend. — 2. ✎ Paläographie: Unzia'l-... — **II** *s.* 3. ✎ Unzialbuchstabe *m*.

unciatim ✎ (ön-tsch^i^-e'-tim) [lt.] *adv.* unzenweise.

unciform ✎ (ö'n-ß^i^-fo'rm) *a.*, bes. *anat.* hakenförmig.

uncinate ✎ (~nät) *a.*, bes. *anat.*, *zo.* hakenförmig, gekrümmt.

uncircumcised (ön-ßö'r-k^i^m-ßāi'sd) *a.* unbeschnitten.

uncircumcision (ön-ßö'r-k^i^m-ßi'G-^i^n) *s.* 1. Nichtbeschneidung *f*. — 2. ✎ *coll.* die Nichtbeschnittenen *m/pl.*, Heiden *m/pl.*

uncircumscribed (~ßkrāi'bd) *a.* unbeschränkt; unumschrieben.

uncircumspect (ön-ßö'r-k^i^m-ßpekt) *a.* □ unvorsichtig, nicht behutsam.

uncivil (ön-ßi'w-^i^l) *a.* □ unzivilisiert; unhöflich, unartig, ungebildet, unfein, roh.

uncivilised ④ (ön-ßi'w-^i^-lāisd) *a.* 1. ungesittet, unkultiviert. — 2. ungebildet, roh.

unclad (ön-klä'd) **I** *a.* unbekleidet; ungepanzert. — **II** *pret.* u. *p.p.* von to unclothe.

unclaimed (ön-kle'md) *a.* nicht beansprucht, nicht gefordert; unbestellbar (Brief).

unclasp (ön-kla'ßp) *v/a.* ①a. auf-, los-haken, öffnen. Messer aufschlagen.

unclassic(al □) (ön-klä'ß-ik, ~^i^-k^e^l) *a.* unklassisch.

uncle (ön^i^kl) [a/f. *uncle*, *oncle*; lt. *avunculus*] **I** *s.* 1. Onkel *m*, Oheim *m*; ~(-) in (-)law angeheirateter Onkel; F *Am.* U. Sam f. Sam¹ 2. — 2. *Am.* Anrede an ältliche Farbige (vgl. a. aunt 3). — 3. *sl.* ♀ Pfandleiher *m*; at my ~'s, gone to my ~'s im Leihhause. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 4. *co.* Onkel nennen.

unclean (ön-kli'n) *a.* □ 1. unrein, unsauber, schmutzig. — 2. *fig.* unlauter, unkeusch.

uncleanliness (ön-kle'n-^i^-n^e^ß) *s.* 1. Unreinlichkeit *f*, Schmutz *m* (*a. fig.*). — 2. Unreinheit *f*, Unlauterkeit *f*, Unkeuschheit *f*.

uncleanly (ön-kle'n-^i^-l^e^) *a.* 1. unreinlich, schmutzig. — 2. *fig.* unkeusch, unflätig.

uncleanness (ön-kli'n-n^e^ß) = uncleanliness.

uncleansed (ön-kle'nsd) *a.* nicht gereinigt.

uncleared (ön-kli'rd) *a.* 1. ungelichtet, nicht urbar gemacht. — 2. nicht aufgeklärt. — 3. ❦ nicht abgeschlossen, unabgemacht.

uncleavable (ön-kli'w-bl) *a.* unspaltbar.

uncleft (ön-kle'ft) *a.* ungespalten.

unclench (ön-kle'nsch) *v/a.* (*v/n.*) ①c. (sich) öffnen (Faust). | Stande nicht angemessen.

unclerical (ön-kle'r-^i^-k^e^l) *a.* dem geistlichen

unclew (ön-klu') *v/a.* ① a. 1. auf-wickeln, -lösen. — 2. † vernichten, zu Grunde richten.

unclipped (~kli'pt) *a.* unbeschnitten (Münze).

uncloak (ön-kle'k) ① a. **I** *v/a.* des Mantels berauben. — **II** *v/n.* den Mantel ablegen.

uncloaked (ön-klö'kt) *a.* ohne Mantel.

unclog (ön-klo'g) *v/a.* ① e. entlasten, entledigen, befreien, in Freiheit setzen.

uncloister (ön-klöi'ß-t^e^r) *v/a.* ①a. (aus dem Kloster) befreien.

unclose (ön-klö'z) *v/a.* ① b. 1. Brief ꝛc. öffnen; Auge aufschlagen. — 2. entvüllen.

unclosed (ön-klö'zd) *a.* 1. unverschlossen, offen (Brief ꝛc.). — 2. unbenetzt.

unclothe (ön-klö'dh) *v/a.* ⑧ (clothe) 1. entkleiden. — 2. *fig.* entblößen, der Hülle berauben, befreien (of von). | bl ßt.

unclothed (ön-kle'dhd) *a.* unbekleidet. entkleidet.

uncloud (ön-klau'd) *v/a.* ① a. entwölken, aufheitern (auch *fig.*).

unclouded (ön-klau'd-^i^d) *a.* unbewölkt, wolkenlos. *fig.* heiter, klar; ~ness (~-n^e^ß) *s.* Wolkenlosigkeit *f*, Heiterkeit *f*, Klarheit *f*.

uncloudy (ön-klau'd-^i^) *a.* = unclouded.

uncloven (ön-kle'wn) *a.* ungespalten.

unclutch (ön-klö'tsch) *v/a.* ①c. 1. die Hand öffnen. — 2. aus den Klauen reißen.

unco schott. (ö'n^i^-kō) [uncouth] **I** *a.* unbekannt, fremd, seltsam. — **II** *adv.* sehr, ungemein. — **III** *s.* seltsames Ding, Seltsamkeit *f*; seltsamer Mensch; Fremdeir).

uncoated (ön-kō'-t^i^d) *a.* 1. ohne Rock, unbekleidet. — 2. ohne Oberhaut, unbedeckt.

uncock (ön-kö'k) *v/a.* ①a. den Hahn eines Gewehres abspannen.

uncoffined (ön-kö'f-ind) *a.* uneingesargt.

uncoif ✎ (ön-köi'f) *v/a.* ①a. enthauben, j-m die Haube abnehmen; ~ed ohne Haube.

uncoil (ön-köi'l) *v/a.* (*v/n.*) ①a. (sich) ab-, auf-wickeln; (sich) ab-, auf-rollen.

uncoined (ön-köi'nd) *a.* 1. ungemünzt, ungeprägt (Metall). — 2. *fig.* echt, wahr(haft).

uncollected (ön-k^i^-le'k-t^i^d) *a.* 1. nicht gesammelt; nicht eingenommen, nicht erhoben (Steuer). — 2. *fig.* nicht gefaßt, verwirrt.

uncolo(u)red (ön-kö'l-^i^rd) *a.* 1. ungefärbt, farblos, wolkenlos. — 2. *fig.* ungeschminkt.

uncombed (ön-kō'md) *a.* ungekämmt.

uncombinable (ön-k^i^m-bāi'n-^i^bl) *a.* unvereinbar, nicht zu verbindend.

uncombined (~bāi'nd) *a.* unverbunden.

uncomeatable ✎ (ön-k^i^m-ä't-^i^bl) [come-at-able] *a.*, *co.* unerreichbar, unnahbar.

uncomeliness (ön-kö'm-l^e^-n^e^ß) *s.* 1. Unschönheit *f*, Mangel *m* an Anmut. — 2. Unartigkeit, Unanständigkeit, Unziemlichkeit.

uncomely (ön-kö'm-l^e^) *a.* († *a. adv.*) 1. ohne Anmut, unzierlich. — 2. ungeziemend, unanständig, unartig.

uncomfortable (ön-kö'm-f^e^r-t^i^bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. trostlos, untröstlich; keinen Trost gewährend. — 2. unbequem, unbehaglich, ungemütlich, unerfreulich.

uncomfortableness (~-n^e^ß) *s.* Trostlosigkeit *f*, Untröstlichkeit *f*; Unbehaglichkeit *f*, Unerfreulichkeit *f* ꝛc. | los; unerfreut.

uncomforted (~t^i^d) *a.* ungetröstet, trost-

uncommanded (ön-k^i^-ma'n-d^e^d) *a.* 1. unbefohlen, unbeordert, ungeheißen. — 2. ✕ von Geschützfeuer ꝛc. nicht beherrscht.

uncommemorated (ön-k^e^-me'm-^i^-rē-t^i^d) *a.* unerwähnt, ungefeiert.

uncommendable ✎ (ön-k^i^-me'n-d^i^bl) *a.* nicht zu empfehlen(d), nicht löblich.

uncommended (~d^e^d) *a.* ungerühmt.

uncommercial (ön-k^i^-mö'r-sch^i^l) *a.* □ unkaufmännisch. | bedauert.

uncommiserated (~mi'z-^i^-rē-t^i^d) *a.* un-

uncommissioned (~mi'sch-^i^nd) *a.* nicht beauftragt, nicht bestellt, unbestellt; ohne Amt; ✕ ✎ ~ officer Unter-offizier *m*.

uncommitted (~mi't-^i^d) *a.* 1. nicht begangen, unbegangen. — 2. nicht anvertraut. — 3. nicht einem Ausschuß übergeben. — 4. nicht verpflichtet, nicht bloßgestellt. — 5. nicht verhaftet. | lich, selten, ungemein.

uncommon (ön-ko'm-^e^n) *a.* □ ungewöhn-

uncommonness (~-n^e^ß) *s.* Ungewöhnlichkeit *f*, Seltenheit *f*. | *a.* nicht mitgeteilt.

uncommunicated (ön-k^i^-m,ni'-n^e^-te-t^e^d)

uncommunicating (~tin^e^) *a.* nicht mitteilend; nicht in Verbindung stehend.

uncommunicative (~ta-tiw) *a.* nicht mitteilsam, nicht umgänglich, verschlossen.

uncompanied (ön-kö'm-pa-n^e^d) *a.* ohne Gefährten, unbegleitet.

uncompanionable (ön-k^i^m-pä'n-i^i^-n^e^bl ⑧) *a.* ungesellig. | *a.* unbarmherzig.

uncompassionate ✎ (ön-k^i^m-pä'sch-^e^-n^e^t)

uncompelled (ön-k^i^m-pe'ld) *a.* nicht erzwungen, ungezwungen.

uncompensated (ön-ko'm-p^e^n- od. ön-k^i^m-pe'n-ße-t^e^d) *a.* unvergütet, unbelohnt.

uncomplaining (ön-k^i^m-ple'-n^e^n) *a.* □ nicht klagend, sich nicht beschwerend.

uncompleasant (ön-ko'm-ple'-^e^nt oder ön-köm-pl-ji'nt) *a.* □ ungefällig.

uncomplete(d) (ŏn-kŏm-plēʼt, ~plēʼ-tᵉd) *a.* unvollständig, unvollendet. [verwickelt.]
uncomplicated (ŏn-kŏʼm-plᵉ-kē-tᵉd) *a.* un-
uncomplimentary (ŏn-kŏm-plᵉ-mēʼn-tᵉ-nᵉ) *a.* keine Komplimente machend oder enthaltend, unhöflich, grob.
uncomplying (ŏn-kᵉm-plāīʼ-inᵉ) *a.* unwillfährig, nicht nachgiebig, unbeugsam.
uncompounded (~pauʼn-dᵉd) *a.* □ nicht zs.-gesetzt, einfach, nicht verworren, nicht verwickelt; ~**ness** (~nᵉß) *s.* Einfachheit *f.*
uncomprehensive (ŏn-kŏm-pruⁿ-heʼn-ßiw) *a.* 1. nicht umfassend, nicht ausgedehnt. — 2. † nicht begreifend, unfähig zu begreifen. — 3. † unfaßlich, unbegreiflich (*SH.T.C.*).
uncompressed (ŏn-kᵉm-praēʼßt) *a.* nicht zusammengedrückt, nicht komprimiert.
uncompromising (ŏn-kŏʼm-pruⁿ-māī-ßinᵉ) *a.* □ keinen Vergleich eingehend, nicht nachgebend. [unverborgen.]
unconcealed (ŏn-kᵉⁿ-ßīʼld)*a.* unverhohlen,
unconceived (~tivʼwd) *a.* unbegriffen, unverstanden; ungedacht, nicht vorgestellt.
unconcern (ŏn-kᵉⁿ-ßōʼrⁿ) *s.* Sorglosigkeit *f*; Fassung *f*, Ruhe *f*; Gleichgültigkeit *f*; with great ~ ganz gelassen, ganz gleichgültig.
unconcerned (ŏn-kᵉⁿ-ßōʼrⁿd) *a.* □ (~**ly**, ~ßoʼrⁿ-nᵉd-lᵉ) 1. gleichgültig, sorglos, unbekümmert (at bei; for, about um, wegen). — 2. unbeteiligt, unbetroffen, ohne Interesse (in an, bei). [versöhnt.]
unconciliated (ŏn-kᵉⁿ-ßīʼl-ᵉ-ē-tᵉd) *a.* un-
unconciliating (~tinᵉ) *a.* unversöhnlich; nicht für sich einnehmend. [lich.]
unconciliatory (~ᵉ-tᵉ-nᵉ) *a.* unversöhn-
unconcocted (ŏn-kᵉⁿ-kŏʼt-tᵉd) *a.* 1. unverdaut. — 2. *fig.* unverdaut, unreif.
uncondemned (ŏn-kᵉⁿ-dēʼmd) *a.* nicht verurteilt; unverboten. [dichtbar.]
uncondensable (~deʼn-ßᵉbl) *a.* unver-
uncondensed (ŏn-kᵉⁿ-deʼnßt) *a.* unverdichtet. [unbedingt, bedingungslos.]
unconditional (~dīʼsch-ᵉⁿ-l) *a.* □ (i. ~**ly**)
unconditionally (~dīʼsch-ᵉⁿ-nᵉ-lᵉ) *adv.* bedingungslos, auf Gnade und Ungnade.
unconditioned (~dīʼsch-ᵉnd) *a.* unbedingt.
unconfessed (ŏn-kᵉⁿ-feʼßt) *a.* nicht bekannt, nicht eingestanden; ohne Beichte.
unconfinable (ŏn-kᵉⁿ-faiʼ-nᵉbl) *a.* unbegrenzbar, unbeschränkbar; † unbegrenzt.
unconfined (~faiʼnd) *a.* □ (~**ly**, ~faiʼ-nᵉd-lᵉ) unbeschränkt, unbegrenzt; zwanglos.
unconfirmed (~fōʼrmd) *a.* 1. unbestätigt, unbekräftigt. — 2. nicht gekräftigt, nicht geiestigt (Gesundheit). — 3. unentschlossen, schwankend, unstet. — 4. unbewandert, ungeübt, unerfahren (Truppen). — 5. *eccl.* unkonfirmiert, nicht eingesegnet.
unconformable (ŏn-kᵉⁿ-foʼrⁿ-mᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) (to) ungleichförmig, nicht im Einklange mit; nicht übereinstimmend mit; unangemessen, zuwider; ☙ *geol.* nicht parallel (Schichten).
unconformity ✎ (ŏn-kᵉⁿ-fōʼrⁿ-mᵉⁿ-tᵉ) *s.* Nichtübereinstimmung *f.*
unconfounded (~faūʼn-dᵉd) *a.* □ nicht vermengt, nicht verworren; nicht verwirrt.
unconfused (ŏn-kᵉⁿ-fjuʼzd) *a.* □ (~**ly**, ~fjuʼ-zᵉd-lᵉ) unverworren; nicht verlegen.
unconfutable (~fjuʼ-tᵉbl) *a.* unwiderlegbar.
unconfuted (~fjuʼ-tᵉd) *a.* unwiderlegt.
uncongeniable (ŏn-kᵉⁿ-nōgīʼ-lᵉbl) *a.* ungeziemend, ungeziemlich.
uncongealed (ŏn-kᵉⁿ-ßgīʼld) *a.* ungefroren, nicht geronnen.
uncongenial (~ßgīʼ-nēʼl) *a.* □ ungleichartig, nicht sympathisch; nicht zusagend.
unconnected (ŏn-kᵉⁿ-neʼkᵉt-tᵉd) *a.* □ 1. unverbunden, unzusammenhängend; lose. — 2. ohne Verbindung oder Verwandtschaft.
unconniving (ŏn-kᵉⁿ-naīʼ-winᵉ) *a.* unnachsichtig; streng.
unconquerable (ŏn-kŏʼnᵉ-kᵉⁿ-bl) *a.* □ (~**y** *adv.*) uneinnehmbar, unbezwinglich, unüberwindlich, unbesiegbar (*a. fig.*).
unconquered (~kᵉⁿᵈ) *a.* unerobert, uneingenommen, unbesiegt; † unüberwindlich.
unconscientious (ŏn-kŏn-schᵉ-eʼⁿ-ßchᵉß) *a.* nicht gewissenhaft, gewissenlos.
unconscionable (ŏn-kŏʼⁿ-schᵉ-nᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. gewissenlos. — 2. unvernünftig, unbillig. — 3. ✗ übertrieben, enorm, ungeheuer. [losigkeit *f* rc.]
unconscionableness (~nᵉß) *s.* Gewissen-
unconscious (ŏn-kŏʼⁿ-schᵉß) *a.* □ (siehe auch ~**ly**) (of) unbewußt, unwissend, ohne Bewußtsein von; achtlos, nicht achtend auf; bewußtlos; I am ~ of it ich bin mir dessen nicht bewußt. [wissentlich.]
unconsciously (~lᵉ) *adv.* unbewußt, un-
unconsciousness (ŏn-kŏʼⁿ-schᵉß-nᵉß) *s.* Unbewußtheit *f*; Bewußtlosigkeit *f.*
unconsecrated (ŏn-kŏʼⁿ-ßᵉ-kraē-tᵉd) *a.* un(ein)geweiht, ungeheiligt, nicht gesalbt.
unconsented (ŏn-kᵉⁿ-ßeʼⁿ-tᵉd) *a.* (to) nicht bewilligt. [nicht nachgiebig.]
unconsenting (~tinᵉ) *a.* nicht zustimmend,
unconsidered (ŏn-kᵉⁿ-ßīʼd-ᵉⁿd) *a.* unbedacht, unüberlegt; ✎ unbedeutend.
unconsidering ✎ (ŏn-kᵉⁿ-ßīʼd-ᵉ-rinᵉ) *a.* nicht bedeutend, unüberlegt.
unconsolidated (ŏn-kᵉⁿ-ßōʼl-ᵉ-dē-tᵉd) *a.* 1. unverdichtet. — 2. ☙ nicht konsolidiert, unfundiert (Anleihe).
unconstitutional (ŏn-kŏn-ßtᵉ-tjūʼ-schᵉ-nᵉl) *a.* □ *pol.* verfassungswidrig.
unconstitutionality (~tjū-schᵉ-nāʼl-ᵉ-tᵉ) *s.*, *pol.* Verfassungswidrigkeit *f.*
unconstrainable (ŏn-kᵉⁿ-ßtraēʼⁿ-ᵉⁿbl) *a.* unbezwingbar, unbezähmbar.
unconstrained (~ßtraēʼnd) *a.* □ (~**ly**, ~ßtraēʼ-nᵉd-lᵉ) ungezwungen, zwanglos, frei, ohne Scheu. [heit *f.*]
unconstraint (~ßtraēʼnt) *s.* Ungezwungen-
unconsumed (~ßuʼmd) *a.* unverzehrt, unzerstört. [no-tᵉd) *a.* unbesleckt.
uncontaminated (ŏn-kᵉⁿ-taʼⁿ-mᵉ-nē-tᵉd, ~-
uncontemned (~teʼmd) *a.* unverachtet.
uncontemplated (~teʼⁿ-mᵉ-plē-tᵉd, ~-teʼⁿ-tᵉm-) *a.* nicht beachtet; unbeachtet, unbeabsichtigt. [bestritten, unumstritten.]
uncontended (ŏn-kᵉⁿ-teʼⁿ-dᵉd) *a.* (for) un-
uncontestable (ŏn-kᵉⁿ-tēʼß-tᵉbl) *a.* = incontestable. [unbestreitbar.]
uncontested (~tēʼß-tᵉd) *a.* unbestritten,
uncontradictable (ŏn-kŏn-tᵉⁿ-dīʼ-tᵉbl) *a.* unbestreitbar (*CL.*). [unbestritten.]
uncontradicted (~tᵉd) *a.* unwidersprochen,
uncontrite (ŏn-kᵉⁿ-traīʼt) *a.* unbußfertig, verstockt. [sinderisch.]
uncontriving ✎ (~traīʼ-winᵉ) *a.* unver-
uncontrollable (ŏn-kᵉⁿ-traōʼ-lᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. unkontrollierbar. — 2. unbeherrschbar, unbezähmbar, unlenkbar, zügellos, unbändig. — 3. ✎ unabwendbar, unvermeidlich. — 4. ✎ unwiderleglich, unerschütterlich.
uncontrolled (~traōʼld) *a.* □ (~**ly**, ~traōʼ-lᵉd-lᵉ) 1. unkontrolliert, uneingeschränkt, unbeschränkt. — 2. unbezähmbar. — 3. ✎ unbestritten, unwiderlegt. [unbestritten.]
uncontroverted (ŏn-kŏʼⁿ-traōʼ-wᵉrⁿ-tᵉd) *a.*
unconversant (ŏn-kŏʼⁿ-wᵉʳ-ßᵉⁿt) *a.* nicht vertraut, unbekannt (in, with mit).
unconverted (ŏn-kᵉⁿ-waōʼrⁿ-tᵉd) *a.* unbekehrt; unverändert. [bar; unbekehrbar.]
unconvertible (~tibl) *a.* unverwandelt
unconvicted (ŏn-kᵉⁿ-wīʼrⁿ-tᵉd) *a.* unüberführt (Ang. Schuldiger).
unconvinced (~wīʼnßt) *a.* unüberzeugt, unüberführt. [zeugend.]
unconvincing (~wīʼⁿ-ßinᵉ) *a.* nicht überzeugend,
uncord (ŏn-kōʼrd) *v/a.* ⊖ a. abbinden, auflösen, losbinden, Paket rc. aufschnüren. [lich, kalt.]
uncordial (ŏn-kōʼrⁿ-dᵉl ⊖) *a.* nicht herzlich,
uncork (ŏn-kōʼrk) *v/a.* (☾ a. auf-, ent-korken.
uncoroneted (ŏn-kōʼrⁿ-nᵉt-ᵉd) *a.* 1. ohne Adelskrone. — 2. *poet.* ohne Kranz.
uncorrected (ŏn-kᵉ-reʼⁿ-kᵉt-ᵉd) *a.* unberichtigt, unverbessert, fehlerhaft; ungebessert.
uncorrupt (~rūßʼpt) *a.* □ = incorrupt.
uncorrupted (~rūßʼp-tᵉd) *a.* unverdorben; wohlerhalten. [corruptible.]
uncorruptible † (~rūßʼp-tibl) *a.* = in-
uncostly (ŏn-kōßʼßt-lᵉ) *a.* nicht teuer, von geringem Wert. [aufjagen, aufstöbern.]
uncouch (ŏn-kaūʼtsch) *v/a.* 1 c *hunt.* Wild
uncounsel(l)ed (ŏn-kaūʼn-ßᵉld) *a.* 1. ratlos, ohne Rat. — 2. schlecht beraten.
uncountable (~tᵉbl) *a.* unzählig, zahllos.
uncounted (ŏn-kaūʼn-tᵉd) *a.* ungezählt.
uncounterfeit(ed) (ŏn-kaūʼn-tᵉ-fit(-ᵉd) *a.* nicht nachgemacht, unverfälscht, echt.
uncouple (ŏn-kōʼpl) *v/a.* ⊖ b. 1. Eisenbahnwagen rc. loskoppeln, Hunde (von der Koppel) loslassen. — 2. ✎ trennen; *mach.* auslösen, ausrücken. — 3. ✎ *fig.* entbinden (from von).
uncoupled (ŏn-kōʼpld) *a.* 1. ungekoppelt, nicht gepaart. — 2. ledig, unvermählt.
uncourteous (ŏn-kōʼrⁿ-tᵉß ⊙, ŏn-kōʼrⁿ-tᵉ-ßᵉß ⊙) *a.* □ unhöflich, unartig, ungefällig.
uncourtliness (ŏn-kōʼrⁿ-tᵉ-lᵉ-nᵉß ⊙) *s.* das Unhöfliche, Mangel *m* an feiner Sitte.
uncourtly (~lᵉ) *a.* 1. unhöfisch; bei *MC.* s. anthöfisch. — 2. unhöflich, ungebildet.
uncouth (ŏn-kūʼth, † ŏʼrⁿ-kuth) [a c. *uncuth* unkund] *a.* □ 1. seltsam, sonderbar, eigen, wunderbar. — 2. roh, grob, ungeschlacht (*Syn.* s. coarse). — 3. † unheimlich.
uncouthness (~nᵉß) *s.* Seltsamkeit *f*, Wunderlichkeit *f* in Wort und Kleidung.
uncovenanted (ŏn-kᵉʼw-ᵉ-nan-tᵉd) *a.* nicht ausbedungen, nicht auf Übereinkunft oder Bündnis beruhend.
uncover (ŏn-kᵉʼw-ᵉr) ⊖ a. **I** *v/a.* 1. enthüllen, die Decke(n) abnehmen von, aufdecken, entblößen (auch *fig.*), entkleiden. — 2. ✗ ohne Deckung lassen. — **II** *v/n.* 3. den Hut oder die Mütze abnehmen, grüßen.
uncovered (ŏn-kᵉʼw-ᵉrᵈ) *a.* 1. unbedeckt; barhaupt. — 2. ungedeckt; ☙ to leave ~ ungedeckt lassen. [unerlaubt.]
uncoveted (ŏn-kᵉʼw-ᵉ-tᵉd) *a.* unbegehrt,
uncowl (ŏn-kaūʼl) *v/a.* ⊖ a. der Mönchskappe oder -kutte berauben.
uncracked (ŏn-kraāʼtt) *a.* nicht zersprungen.
uncreate (~kraē-eʼt) **I** *v/a.* 1 b. des Daseins berauben, vernichten. — **II** *a.* unerschaffen.
uncreated (ŏn-kraē-eʼ-tᵉd) *a.* noch nicht erschaffen; unerschaffen. [unangesehen.]
uncredited (ŏn-kraeʼd-ᵉ-tᵉd) *a.* ohne Kredit,
uncritical (ŏn-kraīʼt-ᵉ-lᵉl) *a.* □ unkritisch.
uncropped (ŏn-kraōpt) *a.* 1. ungepflückt, ungeerntet. — 2. unbeschnitten (Ohren, Pferde).
uncross (ŏn-kraōß) *v/a.* ⊖ c. die gekreuzten Arme oder die übereinandergeschlagenen Beine auseinander nehmen.
uncrossed (ŏn-kraōßt) *a.* 1. nicht durchkreuzt. — 2. nicht durchstrichen, ungeteilt (Scheck). — 3. nicht verhindert, nicht gestört.
uncrowded (ŏn-kraūʼn-dᵉd) *a.* nicht gedrängt.
uncrown (ŏn-kraūʼn) *v/a.* ⊖ a. 1. die Krone abnehmen (von). — 2. entthronen (a. *fig.*).
uncrowned (ŏn-kraūʼnd) *a.* ungekrönt.
unction (ōʼnᵉß-schᵉn) [fr. *onction*, lt. *unctiō-em*] *s.* 1. *med.* Salbung *f*, Einreibung *f*; *Cath. eccl.* ~ of the sick, extreme ~, last ~ letzte Ölung. — 2. *fig.* Salbung *f*, Weihe *f*. — 3 *fig.* Salbung *f*, Rührung *f*, Inbrunst *f*. — 4. Salbe *f*. — 5. *fig.* Balsam *m*, Linderungsmittel *n*.
unctionless (~lᵉß) *a.*, *fig.* ohne Salbung.
unctuosity (ŏnᵉk-tuᵉ-oʼßᵉ-tᵉ) *s.* = unctuousness. [ölig; *fig.* salbungsvoll.]
unctuous (ŏʼnᵉk-tuᵉ-ßᵉ, ~tjuᵉ-ßᵉ) *a.* = fettig,
unctuousness (~nᵉß) *s.* das Fettige, das Ölige; *fig.* das Salbungsvolle.

unculled (ön-kö′ld) *a.* 1. ungepflückt. — 2. unausgesucht.

uncultivable (ön-kö′l-t³-wᵊbl) *a.* nicht anbaubar, nicht kultivierbar (auch *fig.*).

uncultivated (~we-t²d) *a.* unangebaut; *fig.* unkultiviert, ungebildet, roh.

uncumbered (ön-kö′m bᵊrd) *a.* unbeschwert, unbelastet; unverkümmert.

uncurb (ön-kö′rb) *v/a.* ①a. (ein Pferd von der Kinnkette) befreien.

uncurbable ‡ (ön-kö′r-bᵊbl) *a.* unbezähmbar.

uncurbed (ön-kö′rbd) *a.* ungezähmt, zügellos. [gefalzen 2c. (s. cure II).]

uncured (ön-kjur′d) *a.* ungeheilt; un-

uncurl (ön-kö′rl) ①a. **I** *v/a.* entkräuseln, glätten. — **II** *v/n.* sich entkräuseln, aufgehen (Locken).

uncurled (ön-kö′rld) *a.* entkräuselt; ungelockt.

uncurrent ✎ (ön-kö′rᵊnt) *a.* ungangbar, ungültig (Geld). [freien (*SH.R.II.*).]

uncurse † (ön-kö′rß) *v/a.* vom Fluche be-

uncurs*ed*, ~t (beides: ön-kö′rßt) *a.* nicht verflucht, vom Fluche frei.

uncurtailed (ön-kᵊr-te′ld) *a.* ungestutzt, unverkürzt. [hang wegziehen von.]

uncurtain (ön-kö′r-t²n) *v/a.* ① a. den Vor-

uncustomable (ön-kö′ß-t³-mᵊbl) *a.* zollfrei.

uncustomariness F (ön-kö′ß-t²-mᵊ-rᵊ-nᵊß) *s.* Ungebräuchlichkeit *f.*

uncustomary F (~mᵊ-rᵊ) *a.* (**~ily** *adv.*) ungebräuchlich, ungewöhnlich.

uncustomed (~tᵊmd) *a.* 1.✎ unverzollt; zollfrei. — 2. ⊛ ohne Kundschaft.

uncut (ön-kö′t) *a.* 1. ungeschnitten, unbehauen. — 2. ⊙ Buchbinderei: unbeschnitten, unaufgeschnitten. — 3. unabgeschnitten, unangeschnitten. — 4. ⊛ ~ velvet ungeschorener Samt. — 5. *fig.* unbeschädigt, heil.

undam ✎ (ön-dä′m) *v/a.* ①e. losdämmen, öffnen. [nᵊ-fai′d) *a.* unbeschädigt.]

undam*aged* (~-dᵊ(ᵊ)d), **~nified** (ön-dä′m-)

undamped (ön-dä′mpt) *a.* 1. unangefeuchtet, nicht gedämpft. — 2. *fig.* nicht entmutigt, nicht niedergeschlagen.

undangerous ✎ (ön-de′n-dᵊG⁵-rᵊß) *a.* ungefährlich, gefahrlos. [Datum.]

undated[1] (ön-de′-t²d) *a.* undatiert, ohne

undated[2] ♡ (ö′n-dē-t²d) [lt. *unda*] *a.*, ✧, *her.*, *zo.* wellenförmig, gewellt, wellig.

undauntable (ön-da′n- oder ön-dä′n-t²bl) *a.* unerschütterlich.

undaunted (ön-da′n-t²d, ön-dä′n-t²d) *a.* □ unerschrocken, unverzagt, kühn; **~ness** (~-nᵊß) *s.* Unerschrockenheit *f* 2c.

undawning (ön-dä′-nin³) *a.*, *poet.* noch nicht dämmernd, noch dunkel.

undazzle ✎ (ön-dä′zl) *v/n.* ①b. sich von seiner Bestürzung erholen (*TN.*).

undazzled (ön-dä′zld) *a.* ungeblendet.

undazzling (ön-dä′zlin³) *a.* nicht blendend.

undé (ö′n-de) [fr. *onde*] *her.* = undated[2].

undeaf ✎ (ön-de′f) *v/a.* ①a. von der Taubheit befreien (*SH.R.II.*). [unverdorben.]

undebauched (~dᵊ-bä′tscht) *a.* unverführt,

undebilitated (ön-dᵊ-bi′l-ᵊ-te-t²d) *a.* ungeschwächt. [*geom.* Elf-eck *n.*]

undecagon ♡ (ön-de′l-ᵊ-gon) [grch.] *s.*,

undecayed (ön-dᵊ-te′d) *a.* unverfallen, unzerstört; *fig.* ungeschwächt, kräftig.

undecaying (~te′-in³) *a.* 1. nicht verfallend, ohne Abnahme; unveränderlich. — 2. unvergänglich, unverweltlich.

undeceivable (~ßī′-wᵊbl) *a.* 1. untrüglich; nicht zu täuschen(d), nicht zu betrügen(d). — 2. trug-, arg-los. — 3. zu enttäuschen(d).

undeceive (ön-dᵊ-ßī′w) *v/a.* ①b. enttäuschen, aufklären, eines Bessern belehren, p-n die Augen öffnen.

undeceived (ön-dᵊ-ßī′wd) *a.* 1. nicht getäuscht, ungetäuscht. — 2. enttäuscht.

undecided (ön-dᵊ-ßai′-dᵊd) *a.* □ 1. unentschieden, unausgemacht. — 2. unschlüssig.

undecipherable (ön-dᵊ-ßāī′-fᵊ-rᵊbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) = indecipherable. [erklärt.]

undeciphered (~fᵊd) *a.* unentziffert, un-

undecisive (~ßai′-ßiw) *a.* = indecisive.

undeck (ön-de′k) *v/a.* ①a. des Schmuckes berauben (*SH.R.II,4,1,250*).

undecked (ön-de′kt) *a.* 1. ungeschmückt, schmucklos. — 2. ⚓ ohne Deck, offen.

undeclared (ön-dᵊ-klā′rᵊd) *a.* nicht erklärt.

undeclinable (~klāī′-nᵊbl) *a.* 1. *gr.* = indeclinable 2. — 2. † unvermeidlich.

undeclined (ön-dᵊ-klāī′nd) *a.* 1. † nicht abweichend; gerade. — 2. *gr.* nicht dekliniert.

undecomposable (ön-dī-tᵊm-pō′-fᵊbl) *a.* unzersetzbar. [pau′n-dᵊd) *a.* unzersetzt.]

undecomposed (~pe′rd), **~ounded** (~-

undecreed (ön-dᵊ-krī′d) *a.* unbeschlossen.

undedicated (ön-de′d-ᵊ-te-t²d) *a.* nicht geweiht, nicht gewidmet.

undeeded (ön-dī′-dᵊd) *a.* 1. nicht urkundlich übertragen. — 2. ✎ thatenlos (*SH.M.*).

undefaced (ön-dᵊ-fe′ßt) *a.* 1. unentstellt, nicht verunstaltet. — 2. unvertilgt.

undefeasible (~fī′-ßibl) *a.* = indefeasible.

undefeated (ön-dᵊ-fī′-tᵊd) *a.* unbesiegt.

undefended (ön-dᵊ-fe′n-dᵊd) *a.* unverteidigt, unbeschützt, offen (Stadt). [los.]

undefiled (~fāī′ld) *a.* unbefleckt, rein, makel-

undefinable (~fai′-nᵊbl) *a.* unbegrenzbar; unbestimmbar; **~ness** (~-nᵊß) *s.* Unbegrenzbarkeit *f*; Unbestimmbarkeit *f.*

undefined (~fāī′nd) *a.* undefiniert, unerklärt, unbestimmt, unbegrenzt.

undeformed (~fo′rᵊmd) *a.* unentstellt.

undefrauded (~fnä′-dᵊd) *a.* unbetrogen.

undefrayed (~fne′d) *a.* 1. unbezahlt, ungedeckt (Kosten 2c.). — 2. unentschädigt.

undegraded (~gnē′-dᵊd) *a.* nicht erniedrigt.

undeify ✎ (ön-dī′-ᵊ-fai)*v/a.* ①d. entgöttern.

undejected (ön-dᵊ-dᵊje′-t²d) *a.* nicht niedergeschlagen, unverzagt. [verzüglich.]

undelayed (~le′d) *a.* unaufgeschoben, un-

undelaying (~le′-in³) *a.* nicht aufschiebend.

undelegated (ön-de′l-ᵊ-gē-t²d) *a.* nicht delegiert, nicht abgeordnet, nicht bevollmächtigt. [unüberlegt, unvorsätzlich.]

undeliberated ✎ (ön-dᵊ-ll′b-ᵊ-re-t²d) *a.*

undelighted ✎ (~lāī′-t²d) *a.* nicht ergötzt, nicht erfreut. [götzlich, unerfreulich.]

undelightful ✎ (~lai′t-ful) *a.* □ unerfreulich.

undeliverable (~ll′w-ᵊ-rᵊbl) *a.* 1.✎ nicht zu befreien(d). — 2. Brief: unbestellbar.

undelivered (~ll′w-ᵊrd) *a.* 1. unbefreit, unerlöst; nicht entbunden. — 2. nicht übergeben, nicht mitgeteilt; Brief: nicht ausgehändigt, unbestellt. [täuscht.]

undeluded (ön-dᵊ-l(ᵊ)ū′-dᵊd) *a.* nicht ge-

undelusive (ön-dᵊ-lū′-ßiw) *a.* □ untrügerisch, unverfänglich. [ungefordert.]

undemanded (~ma′n-dᵊd) *a.* unverlangt,

undemolishable (ön-dᵊ-mō′l-ᵊ-schᵊbl) *a.* unzerstörbar. [vernichtet.]

undemolished (~lischt) *a.* unzerstört, nicht

undemonstrable (ön-dᵊ-mo′n-ßtrᵊbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) = indemonstrable.

undemonstrative (~ßtrᵊ-tiw) *a.* □ zurückhaltend, gemessen, ruhig.

undeniable (ön-dᵊ-nai′-ᵊbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unleugbar, unstreitig, unbestreitbar.

undepicted F (~pi′t-tᵊd) *a.* ungemalt.

undeplored (ön-dᵊ-plo′rd ⊙) *a.* unbejammert, unbeklagt, unbeweint.

undeposable (~po′-ᵊßbl) *a.* unabsetzbar.

undepraved (~pne′wd) *a.* unverdorben.

undepreciated (ön-dᵊ-pni′-schᵊ-e-t²d) *a.* nicht entwertet, vollwertig.

undepressed (~pne′ßt) *a.* nicht gedrückt, ungebeugt; unentmutigt.

undeprived (~pnāī′wd) *a.* unberaubt.

under (ö′n-dᵊr) [*a/c. id.*] **I** *prp.* 1. räumlich: unter, unterhalb; ‡. — 2. zeitlich: unter ‡. — 3. *fig.* Unterordnung 2c.: unter ‡. — 4. Zustand: in, bei; ‡. — 5. in Übereinstimmung mit, gemäß, unter; ‡. — 6. geringer als, weniger als, unter; ‡. — 7. mit, mit Hilfe von, durch (Beistand von); ‡. — **II** *adv.* 8. unten, darunter, unter; bib. *Am.* to go ~ untergehen. — **III** *a.* 9. unter, unten befindlich, niedrig(er), untergeordnet.

Zu under 1: ~ ground unterhalb der Bodenfläche, unter Grunde; ~ the table unter dem Tische, unter den Tisch.

Zu ~ 2: ~ the date of unter dem Datum von; † ~ night zur Nachtzeit; ~ the reign of unter der Regierung von.

Zu ~ 3 u. 4: ~ arms in, unter Waffen; ~ bond unter (od. gegen) Kaution; ~ command of unter dem Befehl von, befehligt (oder beherrscht, regiert) von; to be ~ consideration noch erwogen oder erörtert werden; to be ~ discussion noch verhandelt werden; ✠ ~ fire im Feuer; ~ the firm of unter der Firma von; ~ God unter Gottes Schutz; nächst Gott; ~ the name of unter dem Namen von; ~ an oath durch einen Eid gebunden; ~ obligation verbunden, verpflichtet; ~ pain of death bei Todesstrafe; ~ pretence unter dem Vorwande; ~ promise of marriage versprochen, verlobt; to be ~ representation eben dargestellt werden; ⚓ ~ sail, ~ canvas(s) unter Segel; to be ~ sentence of death zum Tode verurteilt sein; to be ~ treatment in Behandlung sein; ⚓ ~ way in Fahrt.

Zu ~ 5: ~ this act laut dieser Verfügung; ~ these circumstances unter diesen Umständen; to sell out ~ the rule der Vorschrift gemäß ausverkaufen.

Zu ~ 6: ~ age unmündig, minderjährig; to speak ~ one's breath (oder voice) ganz leise sprechen; ~ size unter dem bestimmten Maße.

Zu ~ 7: ~ his own hand eigenhändig; ~ hand and seal unter Brief und Siegel; eigenhändig unterschrieben und untersiegelt; ~ your leave, ~ your favour mit Ihrer Erlaubnis.

underaction (ö′n-dᵊr-äk-schᵊn) *s.* Nebenhandlung *f.* [-händler *m.*]

underagent (~ē-dG⁵nt) *s.* Unter-age'nt *m.*,

underbear † (ön-dᵊr-bä′r) *v/a.* 1. ertragen, erdulden. — 2. unten besetzen oder füttern (with mit) (*SH.M.N.*). [träger *m.*]

underbearer (ö′n-dᵊr-bä-rᵊr) *s.* Leichen-

underbed (ö′n-dᵊr-bed) *s.* Unterbett *n.*

underbid (ön-dᵊr-bi′d) ③ (bid) **I** *v/a.* weniger bieten als, j-m unterbieten. — **II** *v/n.* zu wenig bieten, unter dem Werte bieten.

underbred (ön-dᵊr-bre′d, ö′n-dᵊr-bred) *a.* von untergeordneter Erziehung, ungebildet. [holz *n*, Gesträuch *n.*]

underbrush (ö′n-dᵊr-bröſch) *s*, *for.* Unter-

undercle′ ⑤ (~klaᵊrt, vgl. clerk) *s.* Unter-, Hilfs-schreiber *m*, Subalte'rnbeamte(r) *m.*

underclothes (ö′n-dᵊr-tlodhi, F ~tlos) *s pl.*, **~ing** (~klo-*dh*in³) *s.* Unterkleider *n pl.*, Leib-wäsche *f.* [-köchin *f.*]

under-cook (ö′n-dᵊr-kuk) *s.* Unter-koch *m*,

undercroft (ö′n-dᵊr-kroft) *s.*, *arch.* Gewölbe *n* unter dem Chor der Kirche; Krypta *f*; unterirdischer Gang.

undercurrent (ö′n-dᵊr-kön-ᵊnt) *s.* Unterströmung *f*; untere Gegenströmung (a *fig.*).

undercut (ö′n-dᵊr-köt) *s.* Koch.: Filet *n.*

underditch ⑥ (ön-dᵊr-di′tsch) *v/a.* ①c. *agr.* mit Abzugsgräben versehen.

underdo (ön-dᵊr-du′) *v/a.* ③ (do) 1. nicht genügend et. thun; *fig.* nicht stark genug schildern. — 2. Fleisch nicht gar kochen.

underdone (~dö′n) *p.p.* und *a.* 1. (noch) nicht gar, halb gebraten (Fleisch). — 2. *co.* schwächlich, gebrechlich (Kind).

underdose[1] (ön-dᵉʳ-dōˈß) *v/n.* (*v/a.*) ① b. zu kleine Dosen geben oder nehmen (von).
underdose[2] (ōˈn-dᵉʳ-ß) *s.* zu kleine Dosis.
underdrain[1] (ön-dᵉʳ-dreˈn) *v/a.* ① a. durch unterirdische Abzugskanäle den Boden trocken legen. [irdischer Abzugskanal.]
underdrain[2] ⑤ (ōˈn-dᵉʳ-dren) *s.* unter-
underfeed ⑥ (ön-dᵉʳ-fīˈd) *v/a.* ③ (feed) nicht gehörig füttern, ungenügend nähren.
underfoot (ön-dᵉʳ-fuˈt) *adv.* 1. unter den Füßen, unten; unter die Füße, nieder. — 2. ⚓ gerade unter dem Schiffe liegend (Anker).
underfreight ⑤ ✱ ⚓ (⌒freˈt) *v/a.* ① a. ein gefrachtetes (geheuertes) Schiff an e-n andern wieder verfrachten (verheuern).
underfurrow (⌒fōˈrn-ō) *agr.* **I** *adv.*: to sow ~ den Samen ein- od. unter-pflügen. — **II** *v/a.* ① a. Saat, Dung unterpflügen.
undergo (ön-dᵉʳ-goˈ) *v/a.* ③ (go) 1. Schmerz, Angst rc. (er)leiden, erdulden, ertragen, ausgesetzt sein (*dat.*); erfahren; durchmachen, ausstehen. — 2. einer Prüfung, Operation rc. sich unterziehen, sich unterwerfen.
undergraduate (ön-dᵉʳ-guăˈd-ⁱᵘ-ät) *s.*, *univ.* Nichtgraduierter *m* (Student, der seinen ersten Grad noch nicht erlangt hat).
undergraduateship (ön-dᵉʳ-guăˈd-ⁱᵘ-ät-schip) *s.*, *univ.* Stand *m* eines Nichtgraduierten. [~ blast Unterwind *m.*]
under-grate ⊙ (ōˈn-dᵉʳ-gret) *a.*, *metall.*:
underground (ōˈn-dᵉʳ-graund) **I** *adv.* (auch ön-dᵉʳ-graūˈnd) unter der Erde, unterirdisch; to sink ~ in die Erde sinken. — **II** *a.* unterirdisch; ⚒ unter Tage; ⚳. — **III** *s.* unterirdischer Raum, Keller *m.*
Zu ~ **II:** ⚒ ~ combustion, ~ fire Grubenbrand *m*; 🚂 ~ line unterirdische Eisenbahn (a. ~ railway); *Am.* ~ railroad: a) 🚂 unterirdische Eisenbahn, b) ehm. Gesellschaft zur geheimen Beförderung flüchtiger südstaatlicher Sklaven nach den Nordstaaten und Canada; *arch.* ~ story Kellergeschoß *n*; ⚒: ~ surveyor Markscheider *m*; ~ water Grundwasser *n.*
undergrown ⑤ (ön-dᵉʳ-greˈn) *p.p.* u. *a.* nicht ausgewachsen. [holz *n*, Gebüsch *n.*]
undergrowth (ōˈn-dᵉʳ-groth) *s.* Unter-
underhand ⑤ (ōˈn-dᵉʳ-hand, *CT.D.* ön-dᵉʳ-hăˈnd) *adv.* und *a.* 1. mit nach unten gekehrter äußerer Handfläche (geworfen). — 2. sfs. *b.s.* unter der Hand, heimlich, versteckt (Plan rc.); (hinter)listig, schlau.
underhanded ⑤ ✎ (ōˈn-dᵉʳ-hăn-dᵉd, *CT.D.* ön-dᵉʳ-hăˈn-dᵉd) *a.* ⊔ = underhand 2.
underhung (ön-dᵉʳ-hŏˈngᵉ) *p.p.* und *a.* mit hervorragendem Unterkiefer (Person).
underinsured ⑤ ✱ (ön-dᵉʳn-in-schūˈrd) *a.* unter dem Werte versichert.
underived (ön-dᵉ-naiˈwd) *a.* nicht abgeleitet, unentlehnt.
under-jaw (ōˈn-dᵉʳ-dĢă) *s.* Unterkiefer *m.*
underlay (ön-dᵉʳ-leˈ) *v/a.* ③ (lay) unterlegen, durch Unterlage verstärken (bfs. ⊙ *typ.*), stützen (auch *fig.*); sand underlaid with clay auf Thon ruhender Sand.
underleaf ⑤ ❦ † (ōˈn-dᵉʳ-lif) *s.* Art Apfel (bfs. zur Apfelweinbereitung).
under-lease ⑤ (⌒liß) *s.* jur.: Unterpacht *f*, Aftermiete *f*, Unterverpachtung *f.*
underleather ⑤ (⌒ledh-ᵊ) *s.* Unterleder *n.*
underlet ⑥ (ön-dᵉʳ-leˈt) *v/a.* ③ (let) 1. unter dem Werte verpachten oder vermieten. — 2. = sublet. [verpächter *m.*]
underletter (⌒ᵉʳ) *s.* After-vermieter *m*,]
underlie (ön-dᵉʳ-laiˈ) *v/a.* ③ (lie) 1. unter et. liegen (auch *fig.* u. *geol.*). — 2. *fig.* zu Grunde liegen (*dat.*). — 3. *fig.* unterliegen (*dat.*), gebunden sein an (*acc.*).
under-lieutenant ⚔ (ōˈn-dᵉʳ-leſ-, ⌒lew-, *Am* mit ⌒-(ⁱᵘ)ᵉ-teˈn-ᵊnt) *s.* Unter-, Sekondelieutenant *m.* [streichen.]
underline (ön-dᵉʳ-laiˈn) *v/a.* ① b. unter-
underling (ōˈn-dᵉʳ-lingᵉ) *s.* 1. Untergeordneter(r). — 2. ✎ unterwürfiger Mensch.
underlip ⑤ (⌒lip) *s.* Unterlippe *f* (auch ♪ einer Orgelpfeife). [eines Schafes.]
underlock ⑤ (⌒lok) *s.* Bauchwoll-locke *f*]
underlying (ön-dᵉʳ-laiˈ-ingᵉ) *p.pr.* und *a.* unten liegend oder gelegen (auch *geol.*).
undermaster (ōˈn-dᵉʳ-maß-tᵉʳ) *s.* Unterlehrer *m.* [unten erwähnt.]
undermentioned (ōˈn-dᵉʳ-menˈn-sch-ᵊnd) *a.*]
undermine (ön-dᵉʳ-maiˈn) *v/a.* ① b. unterminieren, -waschen, -graben, zerstören, vernichten (auch *fig.*).
underminer (ön-dᵉʳ-maiˈ-nᵉʳ) *s.* 1. Unterminier(end)er *m* rc.; Sprenge, Schanzgräber *m*. — 2. *fig.* Untergrab(end)er *m*; heimlicher Feind. [**II** *adv.* zu unterst.]
undermost (ōˈn-dᵉʳ-moßt) **I** *a.* unterst. —]
underneath (ön-dᵉʳ-niˈth, *WB.* a. ⌒niˈdh) [m/c.] **I** *adv.* unten, unterhalb, von unten, untenher. — **II** *prp.* unter.
under-officer ⑤ ✎ (ōˈn-dᵉn-of-ᵊ-ßᵉʳ) *s.* Unter-offizier *m*; Unterbeamte(r) *m.*
underogatory (ön-dᵉ-noˈg-ᵉ-tᵊ-nᵉ) *a.* keinen Eintrag thuend, nicht nachteilig (to *dat.*).
underpart ⑤ (ōˈn-dᵉʳ-paʳt) *s.* 1. untergeordneter oder Neben-Teil, Zwischenstück *n.* — 2. untergeordnete oder Neben-Rolle *f.* — 3. Neben-, Zwischen-handlung *f.*
underpay (ön-dᵉʳ-peˈ) *v/a.* ③ (pay) schlecht oder unter dem Werte bezahlen.
under-peep ⑥ † (⌒piˈp), ~peer ⑤ † (⌒piᵉʳ) *v/a.* unter etwas gucken.
under-peopled ⑤ (ōˈn-dᵉʳ-pipld, *WB.* ön-dᵉʳ-piˈpld) *a.* zu schwach bevölkert.
underpin (ön-dᵉʳ-piˈn) *v/a.* ① e. 1. ⊙ die Grundschwellen e-s Gebäudes untermauern. — 2. unterbauen, stützen (auch *fig.*).
underplot ⑤ (ōˈn-dᵉʳ-plot) *s.* 1. Neben-, Zwischen-handlung *f*, Episode *f*. — 2. heimlicher (Neben-)Anschlag, Abtartung *f.*
underpraise (ön-dᵉʳ-preˈſ) *v/a.* ① b. nicht genug loben. [Schleuder-preis *m.*]
underprice ✱ (ōˈn-dᵉʳ-praiß) *s.* Spott-,]
underprize (ön-dᵉʳ-praiˈſ) *v/a.* ① b. unterschätzen; herabsetzen.
underprop (ön-dᵉʳ-preˈp) *v/a.* ① c. (unter-) stützen (auch *fig.*), abspreizen.
underproportioned ⑤ (ön-dᵉʳ-preˈ-pōᵊʳ-sch-ᵊnd) *a.* unverhältnismäßig klein.
underrate[1] (ön-dᵉʳ-reˈt) *v/a.* ① b. zu niedrig ansetzen, unterschätzen; herabsetzen.
underrate[2] (ōˈn-dᵉʳ-ret) *s.* zu niedriger (An-)Satz, zu geringer Preis.
underrun bfs. ⚓ (ön-dᵉʳ-nōˈn) *v/a.* ③ (run) laufen unter ...; bfs. zwecks Untersuchung in einem Hafen ~ ... hinfahren; to ~ a cable ein Boot unter das Ankertau holen; to ~ a tackle ein Takel klar scheren oder in Ordnung bringen. [streichen.]
underscore F (⌒ßkōᵉʳ) *v/a.* ① b. unter-
undersell ✱ (ön-dᵉʳ-ßeˈl) *v/a.* ③ (sell) 1. unter dem Werte verkaufen, verschleudern. — 2. wohlfeiler verkaufen als.
under-servant ⑤ (ōˈn-dᵉʳ-ßᵉʳ-wᵊnt) *s.* Unter-bedienter *m*; Neben-magd *f.*
underset[1] ✎ (ön-dᵉʳ-ßeˈt) *v/a.* ③ (set) 1. unterstützen (auch *fig.*). — 2. = sublet.
underset[2] ⚓ (ōˈn-dᵉʳ-ßet) *s.* = undercurrent. [Stütze *f*, Gestell *m.*]
undersetter (⌒ßᵉʳ) *s.* Unterstützender, -s);]
undersetting (ōˈn-dᵉʳ-ßet-inᵍ oder ön-dᵉʳ-ßeˈt-inᵍ) *s.* Untersatz *m*, Fußgestell *n.*
under-sheriff ⑤ (ōˈn-dᵉʳ-sche-ᵊn-if) *s.* Unterscheriff *m.*
undership ✱ (ön-dᵉʳ-schiˈp) *v/a.* ① e. weniger zurückverladen, als die Einladung ausmacht. [schlachtig (Rad, Mattel.)]
undershot ⑤ ⊙ (ōˈn-dᵉʳ-ᵊ-shot) *a.* unter-]
undershrub ⑤ F (⌒shrob) *s.* Unterstrauch *m*, Staude *f.* [schreiben, -zeichnen.]
undersign (ön-dᵉʳ-ßaiˈn) *v/a.* ① a. unter-]
undersigned (ön-dᵉʳ-ßaiˈnd) *p.p.* u. *a.* unterzeichnet; the ~ der od. die Unterzeichnete.
undersized (ōˈn-dᵉʳ-ßaiˈßd) *p.p.* u. *a.* unter der gewöhnlichen Größe, untersetzt, winzig.
underskin (⌒ßkin) *s.*, *anat.* u. *zo.* Unterhaut *f.* [Boden *m* unter der Ackerkrume.]
undersoil ⑤ (⌒ßōil) *s.* Untergrund *m*,]
undersold (ön-dᵉʳ-ßōˈld) *pret.* u. *p.p.* v. to undersell. [Schluß-reim *m.*]
undersong ⑤ ✎ (ōˈn-dᵉʳ-ßon) *s.* Kehr-,]
understand (ön-dᵉʳ-ßtăˈnd) [a/e. *understandan*, &c.] ③ (stand) **I** *v/a.* 1. verstehen, durch das Gehör erkennen, vernehmen; hören, erfahren, ersehen; ⚳. — 2. *fig.* verstehen; begreifen, fassen, einsehen; ⚳. — 3. darunter verstehen. — 4. sich auf et. verstehen, kennen, wissen (how to mit Inf. wie). — 5. dafür halten, meinen, erachten, innerlich überzeugt sein von ... — 6. (bfs. im *p.p.*) als ausgemacht annehmen, stillschweigend voraussetzen; ⚳. — 7. to ~ oneself sich verständigen (with mit). — 8. ✎ *co.* unter et. oder j-m stehen; *fig.* stützen. — **II** *v/n.* 9. verstehen; wissen; ersehen, vernehmen (by aus et.; durch j-n; † of von).
Zu ~ **1:** to give a p. to ~, to let (od. make) a p. ~ j-m zu verstehen geben; I have been given to ~ man hat mir zu verstehen gegeben.
Zu ~ **2:** easy to be understood leicht verständlich; to make a p. ~ a th. j-m et. verständlich machen; to make oneself understood sich verständlich m.
Zu ~ **6:** that is understood das versteht sich; be it (oder it being) understood wohlverstanden; it's an understood thing das ist eine Sache, die sich von selbst versteht; darüber sind wir einig; it is understood man denkt sich hinzu, man setzt voraus (that daß).
understanding (⌒ßtăˈn-dinᵍ) **I** ✎ *a.* ⊡ (s. ~ly) 1. verständig, einsichtsvoll; erfahren. — **II** *s.* 2. Verstand *m*, Einsicht *f*; Verständnis *n*; man of a ~ einsichtsvoller Mann; ~s *pl.* Verstandeskräfte *f pl.* — 3. Kenntnis *f*, Kennerschaft *f*. — 4. Einverständnis *n*, (Ein-)Vernehmen *n*; Verständigung *f*; ⚳. — 5. *co.*, *sl.* ~s *pl.*: a) Beine *n pl.*; b) Schuhe *m/pl.*, Stiefel *m pl.*, Fußbekleidung *f*. — *Syn.* (2) *understanding* Verstand, der den Menschen vom Tier unterscheidet; praktischer Verstand, praktisches Verständnis; *intellect* Verstand als Erkenntnisvermögen; durch Bildung entwickelter und gereifter Verstand, geistiges Verständnis.
Zu ~ **4:** to come to an ~ with sich verständigen oder verabreden mit; ✎ to have (keep) a good ~ with in gutem Vernehmen sein (bleiben) mit; with this ~ unter dieser Voraussetzung.
understandingly (⌒lᵉ) *adv.* mit Verstand; als Kenner; verständlich, deutlich.
understate (⌒ßteˈt) *v/a.* ③ b. zu gering angeben, nicht entsprechend darstellen.
understood (ön-dᵉʳ-ßtuˈd) *pret.* u. *p.p.* von to understand.
understrapper ⑤ F (ōˈn-dᵉʳ-ßtrăp-ᵉʳ) *s.*, mit *comp.* Unterbedienter *m*, Unter-agent *m*, Zuträger *m.* [Wort rc. unterstreichen.]
understroke ✎ (ön-dᵉʳ-ßtroˈk) *v/a.* ① b.]
undertake (ön-dᵉʳ-teˈk) [m/c. *undertaken*] ③ (take) **I** *v/a.* 1. unternehmen, sich einlassen auf, wagen, versuchen; übernehmen, besorgen; vornehmen; einen Patienten behandeln. — 2. übernehmen, auf sich nehmen. — **II** *v/n.* 3. etwas unternehmen, sich unterfangen; es übernehmen. — 4. sich verbürgen, gut sagen (for für).
undertaker (ōˈn-dᵉʳ-teˈ-kᵉʳ, oft ön-dᵉʳ-teˈ-kᵉʳ) *s.* 1. Unternehmer(in); bfs. ✱ Spekulant *m*, Lieferant *m* auf längere Zeit. — 2. Übernehmer(in), Besorger(in). — 3. Begräb-

nistesorger *m*, Leichenbestatter *m*; ~'s man Leichentragen *m*. — 4. ✎ Bürge *m*.

undertaking (ön-dᵉʳ-tē′-kinᵍ) *s.* 1. Unternehmen *n*; b. b. ✱ Unternehmung *f*. — 2. feierlich gegebenes Versprechen. [pächter *m*.]

under-tenant (ō′n-dᵉʳ-ten-ᵗnt) *s.* Unter-

undertone (ō′n-dᵉʳ-tōn) *s.* leiser Ton, gedämpfte Stimme. [take.]

undertook (ön-dᵉʳ-tu′k) *pret.* von to under-

undertow (ō′n-dᵉʳ-tō) *s.* = undercurrent.

undervaluation (ön-dᵉʳ-wäl-ᵘᵉ-ē′-ſch°n od. ō′n-dᵉʳ-wäl-ᵘᵉ-ē′-ſch°n) *s.* Unterschätzung *f*; *fig.* Geringschätzung *f*.

undervalue[1] (ön-dᵉʳ-wä′l-ᵘᵉ) *v/a.* ①b. 1. unterschätzen, zu gering schätzen. — 2. *fig.* herabsetzen, geringschätzen, verachten.

undervalue[2] (~ oder ō′n-dᵉʳ-wäl-ᵘᵉ) *s.* zu geringer Preis, zu geringe Taxe.

undervaluer ③ (ön-dᵉʳ-wä′l-ᵘᵉᵉʳ) *s.* Unterschätzende(r); *fig.* Geringschätzende(r).

underweight ✱ (ō′n-dᵉʳ-wet) *s.* Unter-, Minder-gewicht *n*. [undergo.]

underwent (ön-dᵉʳ-wē′nt) *pret.* von to

underwing (ō′n-dᵉʳ-winᵍ) *s.*, bld. *ent.* Unterflügel *m*. [holz *n*, Gestrüpp *n*.]

underwood (ö′n-dᵉʳ-wud) *s.*, *for.* Unter-

underwork (ön-dᵉʳ-wö′ʳk) *v/a.* ③ (work) 1. zu wenig bearbeiten, schlecht (aus)arbeiten. — 2. wohlfeiler arbeiten als ... — 3. ✎ *fig.* untergraben.

underworker (ö′n-dᵉʳ-wö′ʳ-ᵏᵉʳ) *s.* 1. j. der schlecht od. zu billig arbeitet. — 2. untergeordneter Arbeiter, Handlanger *m*.

under-world (ö′n-dᵉʳ-wö′ʳld) *s.* 1. irdische Welt, Erde *f*. — 2. = antipodes (*TN.*). — 3. *myth.* Unterwelt *f*.

underwrite (ön-dᵉʳ-raī′t) ③(write) **I** *v/a.* 1. unten hinschreiben. — 2. j-n Namen unterschreiben. — 3. ✱ (bld. Seeversicherung) durch Unterzeichnung versichern. — **II** *v/n.* 4. ✱ (bld. See-)Versicherungsgeschäfte machen.

underwriter (ö′n-dᵉʳ-raī-tᵉʳ) *s.* 1. Unterschreibende(r). — 2. ✱ (bld. Seeversicherung) Versicherer *m*, Assekuradeur *m*.

undescendable (ön-dᵉ-ſē′n-dᵉbl), ~**ly** (~dibl) *a.* 1. zum Herabsteigen ungeeignet; *fig.* unergründlich. — 2. *jur.*: nicht erblich.

undescribable ✎ (ön-dᵉ-ſkraī′-bᵉbl) *a.* unbeschreiblich (*BY.*).

undescribed (~ſkraī′bd) *a.* unbeschrieben.

undescried (ön-dᵉ-ſkraī′d) *a.* unerspäht; unentdeckt.

undeserved (ön-dᵉ-ſö′ʳwd) *p.p.* und *a.* □ (~**ly**, ~ſö′ʳ-wᵉd-lᵉ) unverdient.

undeserver ✎ (ön-dᵉ-ſö′ʳ-wᵉʳ) *s.* Verdienstlose(r), Unwürdige(r).

undeserving (ön-dᵉ-ſö′ʳ-winᵍ) *a.* □ verdienstlos, unverdient; unwürdig, unwert; (of) nicht verdienend.

undesigned (ön-dᵉ-ſaī′nd od. ~ſaī′nd) *a.* □ (~**ly**, ~ſaī′-nᵉd od. ~ſaī′-nᵉd-lᵉ) unbeabsichtigt, absichtslos, unvorsätzlich.

undesignedness (ön-dᵉ-ſaī′-nᵉd-nᵉß, ön-dᵉ-ſaī′nᵉd-nᵉß) *s.* Absichtslosigkeit *f*.

undesigning (~ninᵍ) *a.* absichtslos, planlos; arglos, ehrlich, aufrichtig.

undesirable (ön-dᵉ-ſaī′-rᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) nicht wünschenswert.

undesired (~ſaī′ʳd) *a.* nicht gewünscht; unerwünscht, ungebeten.

undesiring (~ſaī′ʳ-winᵍ), ~**ous** (~ᵉß) *a.* nicht begierig, gleichgültig, lässig.

undespairing ✎ (ön-dᵉ-ſpaī′-winᵍ) *a.* nicht verzweifelnd, gefaßt, ruhig.

undestroyed (~ſtröᵘ′ʳd) *a.* unzerstört.

undetected (ön-dᵉ-tē′t-tᵉd) *a.* unentdeckt.

undetermined (ön-dᵉ-tö′ʳ-minᵈ) *a.* nicht festgesetzt, nicht bestimmt, unentschieden.

undeveloped (~wö′l-pᵉd) *a.* unentwickelt.

undeviating (ön-dē′-wᵉ-ēt-tinᵍ) *a.* □ nicht abweichend, unwandelbar, fest; regelmäßig, konstant, ohne Abweichung.

undevoted (ön-dᵉ-wö′-tᵉd) *a.* ungewidmet; *fig.* nicht ergeben, nicht zugethan.

undevout (~waū′t) *a.* □ nicht andächtig.

undexterous (ön-dᵉ′ß-tᵉ-nöß) *a.* ungeschickt.

undid (ön-dī′d) *pret.* von to undo.

undigenous ✎ (ön-dī′dᵍ-ᵏᵉ-nöß) [lt.] *a.*, *poet.* wellengeboren. [digested.]

undigested ✎ (ön-dᵉ-dᵍē′ß-tᵉd) *a.* = in-

undignified (ön-dī′g-nᵉ-faī d) *a.* nicht würdevoll, unedel; niedrig, gemein.

undiluted (ön-dᵉ-ī(i)ū′-tᵉd) *a.* unverdünnt, unverfälscht (Getränk).

undiminishable (ön-dᵉ-mī′n-ᵉ-ſchᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unvermindерlich.

undiminished (~ſcht) *a.* unvermindert.

undimmed (ön-dī′mᵈ) *a.* unverdunkelt.

undine (ön-dī′n, *WB.* a. ö′n-din) [lt. *unda* Welle] *s.* Undine *f*, Wasser-nixe *f*, -nymphe *f*.

undinted ✎ (ön-dī′n-tᵉd) *a.* unbeschädigt, ungefurcht, ohne Einschnitte. [unbenetzt.]

undipped (ön-dī′pt) *a.* nicht eingetaucht,

undirected (ön-dᵉ-nē′ʳt-tᵉd) *a.* 1. nicht gerichtet; ungeleitet, unangewiesen. — 2. unadressiert, ohne Adresse (Brief ꝛc.).

undiscerned (ön-dᵉ-ſö′ʳnd) *a.* □ (~**ly**, ~ſö′ʳ-nᵉ-dᵉ-lᵉ) ununterschieden; unbemerkt.

undiscernible (~ſö′ʳ-nᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) ununterscheidbar; unbemerkbar, unsichtbar.

undiscerning (~ſö′ʳ-ninᵍ) *a.* nicht unterscheidend; *fig.* kurzsichtig, einsichtslos.

undischarged (ön-diß-tſchaī′ʳdᵍd) *a.* 1. nicht entladen. — 2. nicht entlassen, nicht freigesprochen. — 3. nicht abgemacht, unbezahlt.

undisciplined (ön-dī′ß-ᵗᵉ-plind) *a.* 1. undisziplinirt, zuchtlos. — 2. ununterrichtet, ungeübt, unbelehrt.

undiscoverable (ön-diß-tö′w-ᵏᵉ-nᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unentdeckbar, unfindbar.

undiscovered (ön-diß-tö′w-ᵏᵉd) *a.* unentdeckt, *fig.* unaufgeklärt.

undiscriminated (ön-diß-ᵏrī′m-ᵏᵉ-nē-tᵉd) *a.* ununterschieden, ungeschieden.

undiscriminating (~tinᵍ) *a.* keinen Unterschied machend; ohne Scharfsinn.

undiscussed (ön-diß-tö′ßt) *a.* unerörtert.

undisgraced (~gnē′ßt) *a.* 1. unentehrt. — 2. nicht in Ungnade gefallen.

undisguised (ön-diß-gaī′ſd) *a.* □ (~**ly** ~gaī′-ſᵉd-lᵉ) 1. unverkleidet, unvermummt; unverhüllt. — 2. *fig.* unverstellt, unverhohlen, offen, redlich. [unbeschimpft.]

undishonoured (~ö′ʳ-ᵃᵗᵉd) *a.* unentehrt,

undisjoined (~dᵍö′ʳnd) *a.* ungetrennt.

undismayed (ön-diß-mē′d) *a.* unerschrocken, unverzagt. [nicht fortgeschickt.]

undismissed (~mī′ßt) *a.* unentlassen,

undispersed (~pö′ʳßt) *a.* nicht zerstreut.

undisposed (~pᵉ′ſd) *a.* 1. ungeordnet. — 2. ~ of unverteilt, unvergeben, unverfügt; ✱ unverkauft. — 3. ✎ unpäßlich.

undisputed (ön-diß-pjū′-tᵉd) *a.* □ unbestritten. [unruhig, ungestört.]

undisquieted (~kwaī′ᵏᵉ-tᵉd) *a.* nicht be-

undissembled (ön-dᵉ-ſē′mbld) *a.* unverstellt, ungeheuchelt, aufrichtig; offen, redlich.

undissembling (~ſē′m-blinᵍ) *a.* sich nicht verstellend, ungeheuchelt; offen, redlich.

undissipated (ön-dī′ß-ᵗᵉ-pe-tᵉd) *a.* 1. unzerstreut. — 2. nicht durchgeb acht.

undissolvable (ön-dᵉ-ſö′l-wᵉbl) *a.* nicht schmelzbar, unauflöslich. [unaufgelöst.]

undissolved (~ö′lwd) *a.* ungeschmolzen,

undissolving (~ſö′l-wᵉnᵍ) *a.* nicht schmelzend, sich nicht auflösend, nicht zergehend.

undistained (ön-diß-teᵗnd) *a.* unbefleckt.

undistempered (~tᵉ′m-pᵉʳd) *a.* 1. nicht trübe, nicht unpäßlich. — 2. unzerrüttet, unverworren. — 3. leidenschaftslos.

undistilled (ön-diß-tī′ld) *a.* undestilliert, unabgezogen.

undistinctive (ön-diß-tiᵍ′nᵏt-tiw) *a.* keinen Unterschied machend.

undistinguishable (ön-diß-tiᵍ′nᵘ-gwᵉ-ſchᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) ununterscheidbar; undeutlich.

undistinguished (ön-diß-tiᵍ′nᵘ-gwlſcht) *a.* 1. ununterschieden. — 2. ungeschieden. — 3. nicht berühmt, unausgezeichnet.

undistinguishing (~gwᵉ-ſchinᵍ) *a.* nicht unterscheidend, keinen Unterschied machend.

undistracted (~traī′t-tᵉd) *a.* □ nicht zerstreut, ungestört; unzerrüttet.

undisturbed (~tö′ʳbd) *a.* □ (~**ly**, ~tö′ʳ-bᵉd-lᵉ) unaufgerührt; ungestört, ungetrübt (Beziehungen); unerschüttert, ruhig, gelassen.

undiversified (ön-dᵉ-wöʳ′-ßᵉ-faī d) *a.* nicht verschieden-artig, einförmig.

undiverted (~wö′ʳ-ᵗᵉbᵈ) *a.* 1. nicht abgelenkt, unabgezogen (by durch). — 2. nicht unterhalten, unergötzt (with durch).

undividable (~waī′-dᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unteilbar, ungeteilt; untrennbar.

undivided (ön-dᵉ-waī′-dᵉd) *a.* □ ungeteilt.

undivorced (~wö′ʳßt ⑧) *a.* ungeschieden.

undivulged (~wö′ldᵍd) *a.* unverbreitet, nicht bekannt gemacht, geheim (gehalten).

undo (ön-dū′) *v/a.* ③ (do) 1. Knoten, Paket, Thür ꝛc. aufmachen, öffnen. — 2. auflösen, auftrennen, zerlegen, aus-ca.-nehmen, losmachen (a. ⊕); *fig.* Frage lösen. — 3. (a. *fig.*) ungeschehen oder rückgängig machen, aufheben, umstoßen, ab-, weg-schaffen; ✝. — 4. (a. *fig.*) vernichten, zerstören, zu Grunde richten, verderben, unglücklich machen. — Siehe a. undone. — *Syn.* (2) siehe detach.

Zu ~ 3: to ~ a fault einen Fehler wieder gut machen; *prvb.* what is done can't be undone geschehene Dinge sind nicht zu ändern.

undock ⚓ (ön-dö′kt) *v/a.* ①a. ein Schiff aus dem Dock bringen.

undoer (ön-dū′-ᵉʳ) *s.* Aufmachende(r) ꝛc. (siehe undo); bld. *fig.* Vernichter *m*, Zerstörer *m*.

undoing (~inᵍ) *s.* Ungeschehenmachen *n*, Vernichtung *f*, Verderben *n*, Unglück *n*.

undomestic (ön-dᵉ-meᵗ′ß-tik) *a.* nicht häuslich. [häuslich gewöhnt; ungezähmt.]

undomesticated (~tᵉ-te-tᵉd) *a.* nicht

undone (ön-dö′n) *p.p.* v. undo u. *a.* 1. ungethan, ungeschehen, unvollendet; it is yet ~ es ist noch nicht fertig; to leave ~ unvollendet lassen. — 2. aufgemacht ꝛc.; to come ~ auf-, los-gehen. — 3. zu Grunde gerichtet, hin, verloren; he is ~ es ist um ihn geschehen, es ist aus mit ihm.

undoubted (ön-daū′-tᵉd) *a.* □ 1. unbezweifelt, unbestritten; zuverlässig, sicher. — 2. furchtlos, unerschrocken. — 3. unverdächtig, nicht beargwöhnt.

undoubtful ✎ (ön-daū′t-fūl) *a.* zweifellos, unzweifelhaft; offenbar.

undoubting (ön-daū′-tinᵍ) *a.* □ nicht zweifelnd, frei von Zweifel, zuversichtlich.

undowered (ön-daū′-ᵉʳd) *a.* ohne Mitgift.

undrainable (ön-drē′-nᵉbl) *a.* 1. nicht zu entwässern d (Boden). — 2. *fig.* unversieglich, unerschöpflich.

undrained (ön-drē′nd) *a.* nicht entwässert, unausgetrocknet; *fig.* unversiegt.

undraped (ön-drē′pt) *a.* nicht drapiert, unbekleidet, nackt (Standbild).

undraw ✎ (ön-drā′) *v/a.* ③ (draw) weg-, zurück-ziehen; aufmachen, öffnen.

undrawn (ön-drā′n) *a.* 1. nicht weg gezogen, unaufgezogen (Vorhang ꝛc.). — 2. nicht gezogen, nicht herausgenommen (Los).

undreaded (ön-drē′d-ᵈᵉd) *a.* nicht gefürchtet.

undreamed (ön-drē′mᵈ), **und eamt** (~drē′mt) *a.* (oft ~ of) ungeträumt.

undress[1] (ön-drē′ß) ③ v. (*pret.* u. d *p.p.* ~ed u. ✎ undrest) **I** *v/a.* 1. entkleiden; Kleid ꝛc. ausziehen, ablegen; to ~ oneself = ~ 4. — 2. des Schmuckes berauben od. entledigen. — 3. eine Wunde aufbinden, den

Verband von einer Wunde abnehmen. — **II** *v/n.* 4. sich entkleiden, sich ausziehen.

undress[2] (ön-drésˢ od ön-drésˢt) **I** *s.* 1. Hauskleid(ung *f*) *n*, Negligé *n*, Haus-, Schlafrock *m*, Morgen-, Nacht-kleid *n*. — 2. ✕ Halb-, Interims-uniform *f*. — 3. ✎ *co.* Nachtbekleidung *f* der ersten Menschen. — **II** F *a.* 4. alltäglich; Alltags-..., gewöhnlich; weitS.: bescheiden, einfach. — Vgl. ~[1].

undressed (ön-drésˢt) *a.* 1. unbekleidet, nicht angezogen, ungeputzt, schmucklos. — 2. unzubereitet, unzugerichtet *etc.* (s. dress I).

undried (ön-dráiᵊd) *a* ungetrocknet; ungedörrt. [F ungedrillt; ungeübt.]

undrilled (ön-drilᵊld) *a.* nicht einexerziert,

undrinkable (ön-drinᵊnᵊ-tᵊbl) *a.* untrinkbar.

undrooping (ön-draūᵊ-pinᵊ) *a.* nicht sinkend; bsd. *fig.* nicht erliegend; nicht verzweifelnd.

undrossy (ön-dnóᵊ-ᵊ) *a.* schlackenfrei, rein.

undrowned (ön-draūᵊnd) *a.* nicht ertrunken.

undue (ön-djūᵊ) *a.* (~**ly** *adv.*) 1. ungeschuldet, (noch) nicht fällig. — 2. ungebührlich, ungehörig, unpassend; unrecht, gesetz-, pflicht-widrig. — 3. unangemessen, unverhältnismäßig, übertrieben.

undulate[1] (ön-dūˡ-lēt) [lt. *undula'tus*] *a.* □ wellenförmig, wellig, gewellt.

undulate[2] (~lēt) ⓘ b. **I** *v/n.* Wellen schlagen, sich wellenförmig bewegen, wallen, wogen. — **II** *v/a.* in wellenförmige Bewegung versetzen; erzittern lassen.

undulated (~le-tᵊd) *a.* = undulate[1].

undulating (~tinᵊ) *a.* □ = undulate[1].

undulation (ön-dūˡ-lēˡ-shᵊn) *s.* 1. Wellenschlagen *n*, Wallen *n*, Wogen *n*. — 2. wellenförmige Bewegung; ⊙ Schwanken *n* einer Brücke. — 3. das Wellige; Reihe *f* von Wellenlinien; wellenförmige Erhebung. — 4. *phys.* Wellenbewegung *f*; Schwingungswelle *f*; Schallwelle *f*. — 5. *med.* Herzbeben *n*; Blutwallung *f*. — 6. *surg.* Schwappen *n* von Eiter oder Wasser unter der Haut. — 7. ♪: a) Vibrieren *n* von Tonen; b) ~s *pl.* Bebung *f*, Schwelltöne *m pl.*

undulatory ♫ (ön-dūˡ-lᵊ-tᵊ-rᵊ) *a.* wellenförmig; ~ motion Wellenbewegung *f*; *phys.* ~ theory Undulationstheorie *f*.

unduly (ön-djūˡ-lᵊ) *adv.* von undue.

unduped (ön-djūˡpt) *a.* ungeprellt.

unduteous ✎ (ön-djūˡ-tēˡ-ᵊs) = undutiful.

undutiful (ön-djūˡ-tᵊ-ful) *a.* □ pflichtwidrig, ungehorsam; unehrerbietig; ~**ness** (~-nᵊs) *s.* Pflichtwidrigkeit *f*, Ungehorsam *m*.

undying (ön-daiˡ-inᵊ) *a.* □ nicht sterbend, unsterblich; weitS.: unvergänglich.

uneared † (ön-iˡᵊrd) *a.* ungepflügt; ungeackert. [unverdient.]

unearned (ön-ᵊˡrnd) *a.* nicht erarbeitet,

unearth (ön-ᵊˡth) *v/a.* ⓘ a. 1. bsd. *hunt.* Dachs *etc.* aus dem Loche od. Baue *etc.* treiben, Fuchs *etc.* aus, raben. — 2. Kartoffeln *etc.* ausnehmen. — 3. *fig.* ans Tageslicht bringen, entdecken. [pflanzt, nicht eingelegt.]

unearthed (ön-ᵊˡthtᵊ) *a. hort.* u. ge-

unearthly (ön-ᵊˡth-lᵊ) *a.* 1. nicht irdisch; überirdisch; übernatürlich. — 2. unnatürlich, unheimlich, grauslich.

uneasiness (ön-iˡ-zᵊ-nᵊs) *s.* 1. Unruhe *f*, Unbehagen *n*. — 2. Beschwerde *f*, Verdrießlichkeit *f*; to give a p. ~ jm Beschwerde verursachen. — 3. Unbequemlichkeit *f*, Befahrlichkeit *f* eines Weges *etc.*

uneasy (ön-iˡ-zᵊ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. unbequem, unbehaglich, peinlich, beschwerlich, lästig. — 2. unruhig, ängstlich (about, at wegen); to feel ~ (a. to have an ~ mind) about a th. in Unruhe sein um et. — 3. mißmutig, wunderlich. — 4. gezwungen, steif. — 5. schwer, schwierig.

uneatable (ön-iˡ-tᵊbl) *a.* nicht eßbar, ungenießbar. [zeert, weitS. unzeitig.]

uneaten (ön-iˡtn) *a* ungegessen, unab-

uneath (ön-iˡdh, auch ön-iˡth) **I** fast † *a.* nicht leicht, schwer. — **II** † *adv. prov.* u. Scott. *adv.* nicht leicht, schwerlich, kaum.

unebbing (ön-eˡᵊb-linᵊ) *a.* nicht ebbend; *fig.* nicht abnehmend. [abstumpfen.]

unedge (ön-eˡᵊdj) *v/a.* ⓘ b. stumpf machen,

unedified (ön-eˡᵊd-ᵊ-fāid) *a.*, *fig.* unerbaut.

unedifying (~fāi-inᵊ) *a.* □ *fig.* nicht erbauend, unerbaulich.

uneducated (ön-eˡᵊd-ᵊ-kē-tᵊd) *a.* ohne Erziehung, unerzogen; *fig.* ungebildet; ~ poet Naturdichter *m*. [unverwischt.]

uneffaced (ön-ᵊ-feˡᵊst) *a.* unausgelöscht,

uneffected (ön-ᵊ-feˡᵊt-tᵊd) *a.* nicht bewirkt.

uneffectual ✎ (~tiᵊl) *a.* = ineffective.

unelected (ön-ᵊ-lēˡᵊt-tᵊd) *a.* unerwählt.

unembarrassed (ön-ᵊᵊm-baˡᵊr-ᵊst) *a.* 1. nicht verlegen, unverwirrt. — 2. (with) unverwickelt mit, frei von. — 3. unverschuldet, schuldenfrei, unbelastet (Grundstück).

unembodied ✎ (~bóˡᵊd-ᵊd) *a.* 1. unverkörpert; körperlos. — 2. nicht einverleibt.

unemphatic(al □) (ön-ᵊᵊm-faˡt-tik, ~ᵊ-tᵊl) *a.* ohne Emphase, nachdrucklos.

unemployed (~plóiˡᵊd) *a.* 1. unbeschäftigt, müßig; the ~ *pl.* die Arbeits- od. Stellenlosen *pl.* — 2. unangewandt, unbenutzt; ~ capital totes od. brach liegendes Kapital.

unemptied (ön-eˡᵊm(p)-tᵊd) *a.* ungeleert.

unenchanted (ön-ᵊn-tichaˡᵊn-tᵊd) *a.* nicht bezaubert, nicht zu bezaubern(d).

unencumbered (~kóˡᵊm-bᵊᵊrd) *a.* unbelastet, schuldenfrei (bsd. Grundstück).

unendeared † (~diˡᵊrd) *a.* ungeliebt.

unending (ön-eˡᵊn-dinᵊ) *a.* □ nicht endend, endlos. [dossiert, ungiriert (Wechsel).]

unendorsed ✱ (ön-ᵊn-dóˡᵊst) *a.* nicht in-

unendowed (~daūˡᵊd) *a.* 1. unbegabt (with mit). — 2. unausgestattet; undotiert; ~ schools *pl.* Schulen ohne festen Zuschuß, Privatschulen *f pl.* [unerträglich.]

unendurable (~djūˡᵊr-nᵊbl) *a.* □ (~**y** *adv.*)

unengaged (ön-ᵊn-geˡᵊgd) *a.* 1. nicht verpfändet, unverpfändet. — 2. nicht verpflichtet; (to) nicht gebunden an, unabhängig von. — 3. nicht zur Ehe verversprochen, unverlobt, frei. — 4. nicht angestellt; unbeschäftigt. — 5. ✕ nicht im Gefecht.

unengaging (~gēˡᵊ-dginᵊ) *a.*, *fig.* nicht einnehmend, nicht einladend, reizlos.

un-English (ön-iˡnᵊ-glish) *a.* nicht englisch, un-englisch. [unbesessen.]

unenjoyed (ön-ᵊn-dgóiˡᵊd) *a.* ungenossen;

unenlarged (~laˡᵊrdjd) *a.* nicht erweitert, unausgedehnt; *fig.* beschränkt, eng(herzig).

unenlightened (~laiˡtnd) *a.*, *fig.* unerleuchtet, unaufgeklärt.

unenslaved (~ßleˡᵊvd) *a.* nicht zu(m) Sklaven gemacht, ununterjocht, unabhängig.

unentangled (ön-ᵊn-taˡᵊngld) *a.* unverstrickt; *fig.* unverwirrt.

unentered (ön-eˡᵊn-tᵊrd) *a.* uneingetragen; ✱ beim Zollamt nicht angegeben, unverzollt.

unenterprising (~tᵊr-praiˡ-zinᵊ) *a.* □ nicht unternehmend, ohne Unternehmungsgeist.

unentertaining (ön-en-tᵊr-teˡᵊ-ninᵊ) *a.* □ nicht unterhaltend; ~**ness** (~-nᵊs) *s.* Mangel *m* an Anziehungskraft. [jocht.]

unenthralled (ön-ᵊn-*th*naˡᵊld) *a.* ununter-

unentombed (~tuˡᵊmd) *a.* unbeerdigt, unbegraben. [nicht beneidenswert.]

unenviable (ön-eˡᵊn-wᵊ-ᵊbl) *a.* □ (~**y** *adv.*)

unenvied (~wᵊd) *a.* unbeneidet, neid os.

unenvious (~wᵊᵊs), ~**ying** (~wᵊ-inᵊ) *a.*

unepilogued (ön-eˡᵊp-ᵊ-lagd) *a.* ohne Nachwort. [*a.* ungleichförmig).]

unequable (ön-iˡᵊ-kw-bl od ön-eˡᵊ-kw-bl)

unequal (ön-iˡᵊ-kw-l) *a.* □ 1. ungleich, ungleichförmig. — 2. in keinem Verhältnis stehend (to zu), u. verhältnismäßig, nicht gemäß, u. ungemäß u. — 3. unfähig; he is ~ to the task er ist der Aufgabe nicht gewachsen. — 4. unbillig, ungerecht, parteiisch (to gegen). — 5. unregelmäßig (Pulse).

unequal(l)ed (ön-iˡᵊ-kw-ld) *a.* unvergleichlich, unübertroffen, unerreicht.

unequalness (~kwᵊl-nᵊß) *s.* Ungleichheit *f*.

unequipped (ön-ᵊ-kwiˡᵊpt) *a.* unausgerüstet.

unequitable ✎ (ön-eˡᵊt-wᵊ-tᵊbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unbillig, parteiisch (= inequitable).

unequivocal (ön-ᵊ-kwiˡᵊ-kᵊl) *a.* □ unzweideutig; unzweifelhaft.

unerring (ön-eˡᵊr-inᵊ, ~öˡᵊr-nin) *a.* □ nicht irrend; unfehlbar; untrüglich, gewiß.

unessayed (ön-ᵊ-ßeˡᵊd) *a.* unversucht.

unessential (ön-ᵊ-ßeˡᵊn-shᵊl) **I** *a.* □ *fig.* unwesentlich, unwichtig; nichtig. — **II** *s.* das Unwesentliche, Nebensache *f*.

unestablished (ön-ᵊß-taˡᵊb-lisht) *a.* nicht festgesetzt, uneingerichtet, schwankend.

uneven (ön-iˡᵊwn) [*a/e. unefen*] *a.* □ 1. uneben, ungleich. — 2. ungerade (Zahl). — 3. *fig.* veränderlich; unruhig.

unevenness (~-nᵊß) *s.* Unebenheit *f*, Ungleichheit *f*, Ungeradheit *f*; *fig.* Veränderlichkeit *f etc.* (s. uneven); ~ of style Holperigkeit *f* des Stils; ~ of temper Launenhaftigkeit *f*. [nislos.]

uneventful (ön-ᵊ-weˡᵊnt-fūl) *a.* □ ereig-

unexact ✎ (ön-ᵊg-záˡᵊkt) *a.* = inexact.

unexacted (~záˡᵊt-tᵊd) *a.* nicht eingetrieben, unerpreßt, ungefordert, unerzwungen.

unexaggerated (~záˡᵊdj-ᵊ-reˡᵊt-tᵊd) *a.* nicht übertrieben. [ununtersucht, unverhört.]

unexamined (~záˡᵊm-ind) *a.* ungeprüft,

unexampled (ön-ᵊg-záˡᵊmpld oder ~zaˡᵊmpld) *a.* beispiellos, unerhört.

unexcelled (ön-ᵊk-ßeˡᵊld) *a.* unübertroffen.

unexceptionable (ön-ᵊk-ßeˡᵊp-shᵊ-nᵊbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unverwerflich, untadelhaft, tadellos, unbescholten; vortrefflich; vollgiltig (Zeugnis); ~**ness** (~-nᵊß) *s.* Unverwerflichkeit *f*; Vortrefflichkeit *f*; Vollgiltigkeit *f*. [acci'se-, zoll-frei.]

unexcised (ön-ᵊk-ßāiˡᵊzd) *a.* unbesteuert,

unexcited (~ßāiˡᵊt-tᵊd) *a.* unaufgeregt.

unexcluded (ön-ᵊkß-kluˡᵊd-dᵊd) *a.* unausgeschlossen. [fend, umfassend, allseitig.]

unexclusive (~ßiw) *a.* □ nicht ausschlie-

unexecuted (ön-eˡᵊk-ßᵊ-kyu-tᵊd) *a.* 1. unausgeführt, unvollzogen. — 2. † unausgeübt, unbethätigt (*Sill.*). [musterhaft; beispiellos.]

unexemplary (ön-ᵊg-zeˡᵊm-pl-rᵊ) *a.* nicht

unexemplified (~zeˡᵊm-plᵊ-fāid) *a.* nicht mit Beispielen belegt; beispiellos.

unexempt(ed) (~zeˡᵊm(pt, ~zeˡᵊm(p)-tᵊd) *a.* nicht befreit, nicht ausgenommen.

unexercised (ön-ᵊkˡᵊt-ßᵊᵊ-ßaizd) *a.* ungeübt.

unexerted (ön-ᵊg-zöˡᵊrt-tᵊd) *a.* nicht in Anwendung gebracht, unthätig. [schopft.]

unexhausted (ön-ᵊgzöˡᵊß-tᵊd) *a.* uner-

unexistent ✎ (ön-ᵊg-zíˡᵊß-tᵊnt), ~**ing** (~tinᵊ) *a.* nicht vorhanden (seiend).

unexpanded (ön-ᵊkß-paˡᵊn-dᵊd) *a.* 1. unausgebreitet, unausgespannt. — 2. *fig.* unentwickelt. — 3. *fig.* unerbreitet.

unexpected (ön-ᵊkß-peˡᵊt-tᵊd) *a.* □ unerwartet, unvermutet; unübersehen; ~**ness** (~-nᵊß) *s.* das Unerwartete *etc.*

unexpended (ön-ᵊkß-peˡᵊn-dᵊd) *a.* nicht ausgegeben, nicht verwendet.

unexperienced ✎ (~peˡᵊr-nᵊ-nßt) *a.* 1. = inexperienced. — 2. unversucht, unerprobt.

unexpert ✎ (ön-ᵊkß-poˡᵊt) *a.* □ unerfahren, ungeübt; unkundig.

unexpired (ön-ᵊkß-paiˡᵊrd) *a.* 1. unausgehaucht; unverendet. — 2. (noch) nicht abgelaufen (Zeit *etc.*). [bar, unerklärlich.]

unexplainable ✎ (~pleˡᵊ-nᵊbl) *a.* unerklär-

unexplained (~pleˡᵊnd) *a.* unerklärt.

unexplored (~pleˡᵊd) *a.* unerforscht.

unexplosive (~pleˡᵊß-wᵊ) *a.* nicht explodierend, nicht explodierend. [geistig.]

unexported ✱ (~pöˡᵊrt-tᵊd) *a.* nicht aus-

unexposed (ŏn-ˢtĭz-pō′zd) *a.* 1. unausgesetzt; *fig.* nicht bloßgestellt. — 2. ✎ nicht dargelegt. — 3. verborgen, nicht enthüllt.

unexpounded (ŏn-ˢtĭz-pŏŭ′n-dᵉd) *a.* unerklärt, nicht ausgelegt.

unexpressed (~prĕ′ßt) *a.* unausgedrückt.

unexpressive ✎ (~prĕ′ß-lĭw) *a.* ☐ = inexpressive.

unextended (ŏn-ˢtĭz-tē′n-dᵉd) *a.* unausgedehnt.

unextinguishable ✎ (~tĭ′n¹-gwĭsch-ˢbl) *a.* ☐ (~**y** *adv.*) = inextinguishable.

unextinguished (ŏn-ˢtĭz-tĭ′n¹-gwĭscht) *a.* unausgelöscht, unvertilgt.

unextorted (~tŏr′-tᵉd) *a.* unerpreßt, nicht abgezwungen.

unextracted (~trăk′t-tᵉd) *a.* nicht ausgezogen.

unfabled ✎ (ŏn-fē′blᵈ) *a.* unerdichtet, wirklich.

unfaded (ŏn-fē′-dᵉd) *a.* 1. unverwelkt. — 2. unverschossen (Farbe).

unfading (ŏn-fē′-dĭn¹) *a.* ☐ 1. unverwelklich. — 2. nicht ausbleichend, echt (Farbe).

unfadingness (~nᵉß) *s.* 1. Unverwelklichkeit *f.* — 2. Echtheit *f* der Farbe.

unfailing (ŏn-fē′-lĭn¹) *a.* ☐ 1. unfehlbar, untrüglich, gewiß, sicher. — 2. nie versagend, unerschöpflich.

unfailingness (~nᵉß) *s.* 1. Unfehlbarkeit *f*, Untrüglichkeit *f*, Gewißheit *f*, Sicherheit *f*. — 2. Unerschöpflichkeit *f*.

unfair (ŏn-fā′ʳ) *a.* ☐ 1. † od. *fig.* unschön. — 2. unredlich, unehrlich; ungerecht, unbillig.

unfairness (~nᵉß) *s.* Unredlichkeit *f*, Unehrlichkeit *f*, Ungerechtigkeit *f*.

unfaithful (ŏn-fē′*th*-ful) *a.* ☐ 1. untreu, treulos; pflichtvergessen. — 2. ✎ ungläubig.

unfaithfulness (~nᵉß) *s.* Untreue *f*, Treulosigkeit *f*, Pflichtvergessenheit *f* 2c.

unfalcated (ŏn-făl′k-ᵗᵉd) *a.* 1. nicht hakenoder sichelförmig, ungekrümmt. — 2. ✎ unverkürzt, unbeschnitten.

unfallen ✎ (~fŏ′lnᵈ) *a.* nicht gefallen, nicht gesunken.

unfaltering (ŏn-fŏ′l-tᵉ-rĭn¹) *a.* ☐ 1. nicht wankend, nicht strauchelnd. — 2. nicht schwankend, fest (Stimme).

unfamiliar (ŏn-fᵉ-mĭ′l-ᵗᵉʳ ⑧) *a.* ☐ 1. nicht vertraut, unbekannt (to, with mit). — 2. ungewohnt, ungewöhnlich.

unfamiliarity ✎ (ŏn-fᵉ-mĭl-ᵉ-ă′n-ᵗᵉ-tᵉ) *s.* Unvertrautheit *f*, Unbekanntschaft *f*.

unfashionable (ŏn-fă′sch-ᵉ-n bl) *a.* ☐ (~**y** *adv.*) 1. unmodisch, unmodern. — 2. † unförmlich, ungeschickt. [modische.]

unfashionableness (~nᵉß) *s.* das Unmodische.

unfashioned (ŏn-fă′sch-ᵉnd) *a.* 1. ungeformt, unförmlich. — 2. ungebildet, roh.

unfast (ŏn-fa′ßt) *a.* nicht fest, unsicher.

unfasten (ŏn-fa′ßn) *v/a.* ① a. losbinden, losmachen; aufmachen.

unfastened (ŏn-fa′ßnd) *a.* unbefestigt.

unfathered (ŏn-fa′-*dh*ᵉʳd) *a.* vaterlos; unnatürlich erzeugt (*SH.H.IV,b,4,4,122*).

unfatherly (ŏn-fa′-*dh*ᵉʳ-tᵉ) *a.*, *fig.* unväterlich, lieblos.

unfathomable (ŏn-fă′*dh*-ᵉ-mᵉbl) *a.* ☐ (~**y** *adv.*) unergründbar, unmeßbar; *fig.* unergründlich, unerforschlich; unermeßlich; ~**ness** (~nᵉß) *s.* Unergründbarkeit *f* 2c.

unfathomed (ŏn-fă′*dh*-ᵉmd) *a.* unergründet; *fig.* unermeßlich. [unermüdlich.]

unfatigued (ŏn-fᵉ-tī′gd) *a.* unermüdet,

unfaulty (~fŏ′l-tᵉ) *a.* fehlerfrei; unschuldig.

unfavourable (ŏn-fē′-wᵉ-rᵉbl) *a.* ☐ (~**y** *adv.*) 1. ungünstig (for für). — 2. unvorteilhaft (to für). [fige, Ungunst *f*.]

unfavourableness (~nᵉß) *s.* das Ungünstige,

unfavoured (ŏn-fē′-wᵉrd) *a.* nicht begünstigt.

unfeared (ŏn-fīᵉʳd) *a.* nicht gefürchtet.

unfeasible ✎ (ŏn-fī′-ᵗᵉ-ßibl) *a.* = infeasible.

unfeathered (ŏn-fē′-*dh*ᵉʳd) *a.* ungefiedert.

unfeatured ✎ (ŏn-fī′-ᵗᵉ-ᵗᵉʳd) *a.* ungestaltet, häßlich. [ungenährt (auch *fig.*).]

unfed (ŏn-fē′d) *a.* ungefüttert, ungespeist,

unfeed (ŏn-fī′d) [fee¹] *a.* unbelohnt; unbezahlt, nicht honoriert.

unfeeling (ŏn-fē′-lĭn¹) *a.* ☐ gefühllos, unempfindlich (a. *fig.*); ~**ness** (~nᵉß) *s.* Gefühllosigkeit *f*, Unempfindlichkeit *f* (a. *fig.*).

unfeigned (ŏn-fē′nd) *a.* ☐ (~**ly**, ŏn-fē′-nᵉd-lᵉ) ungeheuchelt, unverstellt, aufrichtig; ~**ness** (ŏn-fē′-nᵉd-nᵉß) *s.* Unverstelltheit *f*, Aufrichtigkeit *f*.

unfellowed (ŏn-fē′l-ōd) *a.* ohne Genossen; ungleich, nicht zs.-gehörend (auch Dinge).

unfelt (ŏn-fē′lt) *a.* ☐ ungefühlt, unempfunden. [weiblich.]

unfeminine (ŏn-fē′m-ᵉ-nĭn) *a.* (✎ ☐) un-

unfence (ŏn-fē′nß) *v/a.* ① b. 1. der Einfriedigung od. des Schutzes berauben. — 2. *fig.* bloßstellen.

unfenced (ŏn-fē′nßt) *a.* 1. uneingefriedigt, uneingehegt, unumzäunt. — 2. unbefestigt, unverschanzt, wehrlos (auch *fig.*).

unfermented (ŏn-fᵉʳ-mē′n-tᵉd) *a.* ungegoren; ungesäuert (Brot). [bar.]

unfertile (ŏn-fŏʳ′-til od. ~tī′l) *a.* unfruchtbar.

unfetter (ŏn-fē′t-ᵗᵉʳ) *v/a.* ① a. entfesseln, losketten, befreien (auch *fig.*).

unfettered (ŏn-fē′t-ᵗᵉʳd) *a.* ungefesselt.

unfeudalise ④ ✎ (ŏn-fjŭ′-dᵉ-lăĭ′z) *v/a.* ① b. vom Lehnszwang befreien; der Lehnsrechte berauben (*CL.*). [belebte Gestalten.]

unfigured (ŏn-fĭ′g-ᵗᵉʳd, ~ᵗᵉʳd) *a.* ohne

unfilial (ŏn-fĭ′l-ᵗᵉl ⑧) *a.* ☐ unkindlich.

unfilled (ŏn-fĭ′ld) *a.* 1. un(aus)gefüllt, nicht voll, leer. — 2. unbesetzt, ledig. — 3. ungesättigt. [unvollendet, unfertig.]

unfinished (ŏn-fĭ′n-ischt) *a.* unbeendigt,

unfired (ŏn-fāĭ′ʳd) *a.* nicht angezündet, nicht entflammt, unentzündet.

unfirm (ŏn-fĭʳ′m) *a.* = infirm.

unfit (ŏn-fĭ′t) **I** *a.* ☐ 1. (for) untüchtig, untauglich, ungeschickt zu, ungeeignet, nicht geschaffen für; ungelegen; unfähig. — 2. unpassend, unschicklich, ungeziemend. — **II** *v/a.* ① e. 3. untüchtig 2c. machen (for zu, für).

unfitness (~nᵉß) *s.* 1. Untüchtigkeit *f* 2c. — 2. das Unpassende, Unschickliche *f*.

unfitting (~ĭn¹) *a.* ☐ unpassend, unschicklich; it is ~ a man es ziemt e-m Manne nicht.

unfix (ŏn-fĭ′kß) *v/a.* ① e. 1. losmachen, (ab)lösen; ✕ ⚓ ~ bayonets! Bajonett ab! — 2. *fig.* zum Wanken bringen.

unfixed (ŏn-fĭ′kßt) *a.* 1. unbefestigt, beweglich, lose, locker; ⚒ rollig. — 2. unstet, unbeständig, umherstreifend, wandernd. — 3. unentschieden, unentschlossen.

unfixedness (ŏn-fĭ′k-ßᵉd-nᵉß) *s.* Unbefestigtsein *n*, Beweglichkeit *f*; Unbeständigkeit *f*; Unschlüssigkeit *f*; ~ of abode Wanderleben.

unflagging (ŏn-flă′g-ĭn¹) *a.* ☐ nicht erschlaffend, nicht nachlassend, unermüdlich (an)gespannt (Aufmerksamkeit 2c.).

unflattered (ŏn-flă′t-ᵗᵉʳd) *a.* ungeschmeichelt.

unflattering (~ᵗᵉ-rĭn¹) *a.* ☐ nicht schmeichelnd, aufrichtig; ~ weather wenig einladendes Wetter, ungünstiges Wetter.

unfledged (ŏn-flē′dᵈ) *a.* 1. unbefiedert, noch nicht flügge; *co.* unbekleidet, splitternackt. — 2. *fig.* zart, jung, unreif.

unfleshed ✎ (ŏn-flē′scht) *a.* nicht an Blut gewohnt (Hund, Schwert, Kämpfer).

unflinching (ŏn-flĭ′n-schĭn¹) *a.* ☐ nicht zurückweichend, nicht nachgebend, fest entschlossen, unentwegt. [blühend.]

unflowering (ŏn-flăŭ′ʳ-ĭn¹) *a.* nicht

unfoiled (ŏn-fŏĭ′ld) [foil²] *a.* unbezwungen, unvereitelt; ungeschwächt.

unfold¹ (ŏn-fō′ld) [fold¹] ① a. **I** *v/a.* 1. auseinanderfalten, entfalten, aufschlagen, ausbreiten, auf-, aus-spannen; öffnen. — 2. *fig.* entdecken, enthüllen, erzählen, offenbaren; erklären, entwickeln, darlegen; zeigen. — 3. ⚓ Segel beiseten. — **II** *v/n.* 4. sich öffnen; sich entwickeln; sich zeigen.

unfold² (ŏn-fō′ld) [fold²] *v/a.* ① a. Schafe aus der Hürde treiben, ausperchen.

unfolder (ŏn-fō′l-dᵉʳ) *s.* Entfaltende(r, s); Erklärer(in) 2c. (s. unfold¹).

unfollowed (ŏn-fŏ′l-ᵒd) *a.* ungefolgt, unbegleitet; unbefolgt. [erlaubt.]

unforbidden (ŏn-fᵉʳ-bĭ′dn) *a.* unverboten,

unforced (ŏn-fō′ʳßt ⑧) *a.* ☐ (~**ly** (ŏn-fō′-ßᵉd-lᵉ ⑧) 1. meist: ungezwungen. — 2. *fig.* ungeheuchelt. — 3. *fig.* leicht, bequem, gemächlich. [los; unwirksam.]

unforcible ✎ (ŏn-fōʳ′-ßibl ⑧) *a.* kraft-

unforeboding (ŏn-fōʳ′-bōʳ-dĭn¹ ⑧) *a.* ohne Vorbedeutung.

unforeseen (~ßī′n) *a.* unvorhergesehen.

unforetold (~tō′ld) *a.* nicht vorhergesagt; ungeweissagt. [gewarnt; unverwarnt.]

unforewarned (~wăʳ′nd) *a.* nicht vorher,

unforfeited (ŏn-fōʳ′-fᵉ-tᵉd) *a.* unverwirkt, unverscherzt. [gesend, nicht vergeßlich.]

unforgetful (ŏn-fōʳ-gē′t-ful) *a.* nicht ver-

unforgiven (~gĭ′vn) *a.* unverziehen, nicht vergeben. [bend, unversöhnlich.]

unforgiving (~gĭ′w-ĭn¹) *a.* nicht verge-

unforgot F (ŏn-fōʳ-gŏ′t), ~**ten** (~gŏ′tn) *a.* unvergessen. [zerstören, zerlegen.]

unform (ŏn-fōʳ′m) *v/a.* ① a. vernichten,

unformed (ŏn-fōʳ′md) *a.* 1. ungeformt, ungebildet, roh; *fig.* unausgebildet. — 2. *ast.* (Nebel) ~ stars *pl.* zerstreut stehende Sterne *m/pl.*, die kein Sternbild bilden.

unforsaken (ŏn-fōʳ-ßē′kn) *a.* nicht verlassen, nicht aufgegeben.

unfortified (ŏn-fōʳ′-tᵉ-fāĭ d) *a.* 1. unbefestigt, offen (Stadt). — 2. *fig.* schwach, wehrlos.

unfortunate (ŏn-fōʳ′-tᵉchᵘ- od. ŏn-fōʳ′-tĭnăt) **I** *a.* ☐ (s. ~**ly**) unglücklich. — **II** *s.* Unglücklicher(r, s); *euph.* Freudenmädchen *n*.

unfortunately (~-lᵉ) *adv.* unglücklicherweise, leider, durch Unglück; ~ for zum Unglück für. [nicht versteinert.]

unfossilised ④ ✎ (ŏn-fŏ′ß-ᵉ-lăĭ′zd) *a.*

unfostered (ŏn-fŏ′ß-tᵉʳd) *a.* 1. nicht genährt, ungepflegt. — 2. unbegünstigt.

unfought (ŏn-fă′t) *a.* 1. ungekämpft, ungeschlagen (Schlacht). — 2. ohne gekämpft zu haben. [befleckt, ungetrübt.]

unfouled (ŏn-făŭ′ld) *a.* unbeschmutzt, un-

unfound (ŏn-făŭ′nd) *a.* ungefunden; unerfunden. [det, grundlos (auch *fig.*).]

unfounded (ŏn-făŭ′n-dᵉd) *a.* ☐ ungegrün-

unfragrant (ŏn-frē′-grᵉnt) *a.* nicht duftend, nicht wohlriechend.

unframed (ŏn-frē′md) *a.* 1. ungebildet, ungeformt. — 2. uneingerahmt (Bild 2c.).

unfranchised (ŏn-frăn′n-tschᵈ oder ~tschāĭ′zd) *a.* unbefreit, nicht freigelassen.

unfraught (ŏn-frăn′t) *a.* unbeladen.

unfree (ŏn-frī′) *a.* unfrei, gezwungen.

unfreed (ŏn-frī′ʳd) *a.* unbefreit.

unfrequented (ŏn-frᵉ-kwē′n-tᵉd) *a.* unbesucht; einsam, verlassen. [ift; Feind *m*.]

unfriend ✎ (ŏn-frē′nd) *s.* j. der kein Freund

unfriended ✎ (ŏn-frē′n-dᵉd) *a.* unbefreundet, freundlos, ohne Freund(e).

unfriendliness (ŏn-frē′nd-lᵉ-nᵉß) *s.* Unfreund(schaft)lichkeit *f*.

unfriendly (~lᵉ) *a.* und *adv.* 1. (to) unfreund(schaft)lich, abhold, unhold. — 2. *fig.* ungünstig (Wetter 2c.). — *Syn.* siehe adverse.

unfrock (ŏn-frŏʳ′k) *v/a.* ① a. der Mönchskutte 2c. (s. frock) berauben; der Priesterwürde entkleiden.

unfrozen (ŏn-frō′zn) *a.* ungefroren.

unfrugal (ŏn-fraŭ′-gᵉl) *a.* unmäßig; nicht sparsam. [(a. *fig.*).]

unfruitful (ŏn-frōō′t-ful) *a.* ☐ unfruchtbar

unfulfilled (ŏn-ful-fĭ′ld) *a.* unerfüllt.

unfunded (ŏn-fŏ′n-dᵉd) *a.* unfundiert, schwebend (Schuld).

unfurl (~fŏʳ′l) *v/a.* ① a. auf-, aus-spannen, ausbreiten, auf-, ent-wickeln, aus-ea-

machen, öffnen; ⚓ to ~ the sails die Segel losmachen; to ~ a flag eine Flagge entfalten oder wehen lassen.

unfurnish (ön-fö'r-nisch) *v/a.* ①c. 1. ausräumen, leeren. — 2. ✎ *fig.* entblößen, berauben (of *gen.*).

unfurnished (~nischt) *a.* unversorgt, nicht versehen (with mit); unmöbliert (Wohnung).

unfused (ön-fjuʼ'zd) *a.* ungeschmolzen.

ungained (ön-ge'rnd) *a.* (noch) nicht gewonnen, unbesessen.

ungainful (ön-ge'r-fül) *a.* □ ohne Gewinn, uneinträglich, unvorteilhaft.

ungainly (~le'r-n-l'ᵉ) *a.* 1. ungeschickt, plump, linkisch. — 2. ✎ widerlich; seltsam.

ungallant (ön-gäʼ'l-ᵃnt) *a.* □ 1. nicht tapfer. — 2. (auch ön-gᵃ-läʼ'nt) ungalant, unhöflich (to gegen).

ungalled (ön-gäʼ'ld) *a.* unverletzt, unbeschädigt.

ungarmented (ön-gäʼ'r-m'n-t'ᵉd) *a.* unbekleidet.

ungarnished (~nischt) *a.* ungeschmückt; ungarniert.

ungartered (ön-gaʼ'r-t'ᵉᵃd) *a.* ohne Knie- oder Strumpf-bänder (bei *SH.* als Zeichen der Verliebtheit).

ungathered (ön-gäʼ'*dh*-ᵃᵗd) *a.* ungesammelt.

ungear (ön-giʼ'r) *v/a.* ①a. 1. Zugtier ab-, aus-schirren. — 2. ⊙ *mach.* Rad aus dem Getriebe bringen, außer Gang setzen, auslösen, ausrücken. — 3. (schott.: (nacht) ausziehen, entwaffnen.

ungenerated (ön-dᵍje'n-ᵃ-rē-t'ᵉd) *a.* unerzeugt.

ungenerous (ön-dᵍje'n-ᵃ-röß) *a.* □ 1. nicht großmütig, unedel(mütig); nicht freigebig. — 2. unrühmlich, schimpflich.

ungenial (ön-dᵍjiʼ-nᵉ-ᵃl) *a.* 1. der Fruchtbarkeit ungünstig. — 2. (to) unfreundlich.

ungenitured † (ön-dᵍje'n-ᵃ-tᵘᵉ'rd, ~t'ᵘᵉrd) *a.* der Zeugungskraft beraubt, unfruchtbar.

ungenteel (ön-dᵍjen-tiʼ'l) *a.* □ unfein, unartig, unschicklich, unanständig, unhöflich.

ungentle (ön-dᵍje'nt'l) *a.* □ (~y *adv.*) unfreundlich, unsanft; unhöflich; rauh, grob.

ungentlemanlike (~mᵃn-läʼ'k) *a.* eines Gebildeten unwürdig; ohne Lebensart, ungebildet, unfein, unanständig; unedel.

ungentlemanliness (~lᵉ-n'ß) *s.* Ungebildetheit *f*, Mangel *m* an Lebensart, Unanständigkeit *f*.

ungentlemanly (~lᵉ) *a.* und *adv.* = un-gentleness.

ungentleness (ön-dᵍje'ntl-n'ß) *s.* Unfreundlichkeit *f* 2c. (s. ungentle).

unget ✎ (ön-ge'r't) *v/a.* ⑧ (get) unerzeugt machen, als ungeboren behandeln.

ungilted (ön-giʼ'l-t'ᵉd) *a.* 1. unbegabt. — 2. unbeschenkt.

ungilded (ön-giʼ'l-d'ᵉd), **ungilt** (ön-giʼ'lt) *a.* ungeschmückt.

ungird (ön-gö'r'd) *v/a.* ③ (gird) 1. entgürten, den Gürtel abnehmen (*dat.*). — 2. ab-, los-gürten, abschnallen; *fig.* ablegen.

ungirded (ön-gö'r-d'ᵉd), **~t** (ön-gö'r't) *a.* ungegürtet; leicht gegürtet.

ungiving (ön-giʼ'w-ᵍᵘ') *a.* nicht(s) gebend.

ungladden ✎ (ön-gläʼ'dn) *v/a.* ①a. die Heiterkeit nehmen (*dat.*); traurig machen.

unglazed ⊙ (ön-gleʼ'sd) *a.* 1. unverglast, ohne Fensterscheiben; ohne Glasfenster. — 2. unglasiert, ohne Glasur.

unglorified (ön-glöʼ'r-ᵉ-faid ⑨) *a.* unverherrlicht.

unglorify ✎ (~fai) *v/a.* ①d. des Ruhmes berauben.

unglove (ön-glöʼ'w) ①b. **I** *v/a.* den (die) Handschuh(e) abziehen von ... — **II** *v/n.* ✎ to ~ to a p. vor j-m den Handschuh abziehen (um ihm die Hand zu geben).

ungloved F (ön-glöʼ'wd) *a.* ohne Handschuhe, mit bloßen Händen; bloß (Hand).

unglue (ön-gluʼ'ᵘ) *v/a.* ①b. et. Geleimtes aufmachen; *fig.* von einer starken Verknüpfung lösen.

unglutted (ön-gloʼ't-ᵉd) *a.* unübersättigt; unersättlich (*HY.*).

ungod ✎ (ön-goʼ'd) *v/a.* ①c. entgöttern, der Gottheit entkleiden.

ungodliness (ön-goʼ'd-l'ᵉ-n'ß) *s.* Gottlosigkeit *f*.

ungodly (~lᵉ) *a.* (~lly *adv.*) 1. gottlos; verrucht. — 2. *sl.* äußerst lästig, abscheulich.

ungored (ön-goʼ'r ⑨) [gore³] *a.* von einem Speere 2c. nicht durchbohrt, unverletzt.

ungorged ✎ (ön-goʼ'rd'ᵉd) *a.* 1. ungesättigt; *fig.* ungestillt. — 2. † ohne Kehle.

ungot(ten) (ön-goʼ't(n) *a.* 1. unerlangt, unerworben. — 2. † oder *poet.* ungezeugt.

ungovernable (ön-gäʼ'w-ᵃᵛ-n'bl) *a.* □ (~y *adv.*) unregierbar, unlenksam; unbändig, zügellos, wild, ausgelassen; ~ness (~-n'ß) *s.* Unregierbarkeit *f*, Unlenksamkeit *f* 2c.

ungoverned (ön-gäʼ'w-ᵃᵛnd) *a.* 1. unregiert, ohne Leitung, gesetzlos. — 2. unbeherrscht, ungezähmt, unbändig, zügellos, wild.

ungowned (ön-gauʼ'nd) *a.* ohne Amtskleid.

ungraced (ön-gneʼ'ßt) *a.* ungeschmückt; unbegünstigt; unverehrt.

ungraceful (ön-gneʼ'ß-fül) *a.* □ 1. reizlos, ohne Anmut, unzierlich, plump. — 2. mißfällig, unangenehm, widrig.

ungracefulness (~n'ß) *s.* 1. Reizlosigkeit *f*, Mangel *m* an Anmut, Unzierlichkeit *f*. — 2. mißfälliges Wesen, das Unangenehme.

ungracious (ön-gneʼ-ſch'ᵉß) *a.* □ 1. ungnädig, unfreundlich, ungünstig; schroff, unzart. — 2. unangenehm, widrig, mißfällig. — 3. † abscheulich, gottlos.

ungraciousness (~-n'ß) *s.* ungnädiges od. unfreundliches Wesen 2c. (siehe ungracious).

ungrafted (ön-gnaʼ'f-t'ᵉd) *a.*, *hort.* ungepfropft.

ungrammatical (ön-gnᵃ-läʼ't-ᵃ-t'ᵉl) *a.* □ (~ungrammatisch.)

ungranted (ön-graʼ'n-t'ᵉd) *a.* 1. nicht übertragen (Land 2c.). — 2. unbewilligt, unverliehen, ungewährt; nicht zugestanden.

ungrapple (ön-gnaʼ'pl) *v/a.* ①b. loshaken, losmachen; *fig.* befreien.

ungrateful (ön-gneʼ't-ful) *a.* □ 1. undankbar, unerkenntlich; ~ soil unfruchtbarer Boden. — 2. unangenehm, widrig.

ungratefulness (~n'ß) *s.* 1. Undankbarkeit *f*, Unerkenntlichkeit *f*; Undank *m*. — 2. das Unangenehme, Widrigkeit *f*.

ungratified (ön-gnäʼ't-ᵉ-faiᵉd) *a.* unerfreut; unbefriedigt.

ungrave ✎ (ön-gneʼ'w) *a.* □ nicht ernst (-haft), ohne Ernst, ohne Würde.

ungrounded (ön-gnauʼ'n-d'ᵉd) *a.* □ ungegründet, grundlos.

ungrudged (~gneʼ'dᵉd) *a.* nicht mißgönnt.

ungrudging (ön-gnäʼ'd-ᵍᵘᵉ') *a.* □ ohne Murren, neidlos, willig, gern.

ungual ⊙ (öʼ'nᵘ-gwᵉl) [lt.] *a.*, *zo.* 1. einen Nagel (od. eine Klaue, e n Huf) betreffend. — 2. mit Nägeln, mit Klauen, mit Hufen.

unguarded (ön-gaʼ'r-d'ᵉd) *a.* □ 1. unbewacht, unbeschützt, unbehütet. — 2. unvorsichtig, nicht auf seiner Hut, sorglos; übereilt.

unguent ✎ (öʼ'nᵘ-gwᵉnt) [lt.] *s.* 1. *pharm.* Salbe *f*. — 2. ⊙ *mach.* Schmiermittel *n*.

unguessed (ön-geʼ'ßt) *a.* nicht erraten.

unguicular ⊙ (öʼ'nᵘ-gwiʼ'l-ᵘᵉ-(ᵉ)r) *a.* 1. *zo.* = ungual. — 2. (finger)nagellang (ca. 1,3 cm).

unguiculate(d) ⊙ (~lät, ~lē-t'ᵉd) *a.* 1. *zo.* mit Nägeln oder Krallen (versehen). — 2. ✿ mit einem Nagel, genagelt (Blumenblätter).

unguided (ön-gaiʼ'-d'ᵉd) *a.* □ 1. ungeleitet. — 2. unregelt, ohne Regierung, gesetzlos.

unguiform ⊙ (öʼ'nᵘ-gwᵉ'-foᵉm) *a.* klauen-, krallen-förmig, hakig.

unguilty (ön-giʼ'l-tᵉ) *a.* (~lly *adv.*) unschuldig, schuldlos, unsträflich.

ungu/s ⊙ (öʼ'nᵘ-gwᵉs) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, ~gwi) 1. Nagel *m*; Klaue *f*, Kralle *f*; Huf *m*. — 2. ✿ Nagel *m* am Blumenblatt.

ungula ⊙ (öʼ'nᵘ-giᵘ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~li) 1. Huf *m*. — 2. *geom.* schief abgeschnittener Cylinder-, Kegel- 2c. Abschnitt.

ungulate ⊙ (öʼ'nᵘ-giᵘ-lät) [lt.] *a.* 1. hufförmig. — 2. *zo.* mit Hufen versehen).

unhabitable (fast † (ön-häʼ'b-ᵉ-t'ᵉbl) *a.* = uninhabitable.

unhacked (ön-häʼ'kt) *a.* unzerhackt, nicht schartig.

unhackneyed, ~led (ön-häʼ't-nᵉd) *a.*, *fig.* nicht abgenutzt, F nicht abgedroschen; unabgestumpft.

unhailed (ön-heʼ'ld) *a.* ungegrüßt, ⚓ nicht angerufen.

unhair (~haiʼ'r) *v/a.* ①a. des Haares berauben; bes. ⊙ Gerberei: Haare ab-, enthaaren, abpelen.

unhallow ✎ (ön-häʼ'l-ō) *v/a.* ①a. entheiligen, entweihen.

unhallowed (~ōd) *a.* 1. ungeheiligt, nicht geweiht. — 2. unheilig, gottlos; ruchlos.

unhalsed ✎ ob schon (ön-häʼ'lßt) *a.* unbegrüßt.

unhalter (ön-häʼ'l-t'ᵉr) *v/a.* ①a. abhalftern.

unhand ✎ (ön-häʼ'nd) *v/a.* ①a. die Hände wegziehen von, loslassen.

unhandiness (ön-haʼ'n-dᵉ-n'ß) *s.* Ungeschicklichkeit *f*, Unbeholfenheit *f* 2c. (s. unhandy).

unhandled (ön-häʼ'ndld) *a.* 1. unangetastet, unberührt. — 2. ✎ unzugeritten.

unhandsome (ön-häʼ'n(d)-ßᵃm) *a.* □ 1. nicht hübsch, unschön, häßlich, garstig. — 2. *fig.* unziemlich, unartig, unschicklich, unanständig, unfein, unedel.

unhandsomeness (~-n'ß) *s.* das Unschöne, das Häßliche.

unhandy (ön-häʼ'n-dᵉ) *a.* (~lly *adv.*) 1. ungeschickt, unbeholfen, schwerfällig, linkisch. — 2. unbequem, nicht handlich.

unhang (ön-häʼ'nᵉ) *v/a.* ③ (hang) 1. etwas Aufgehängtes ab-, herunter-nehmen, ab-, los-hängen. — 2. eine Thür 2c. ausheben, aus den Angeln heben; ⚓ das Ruder aushängen.

unhanged (ön-häʼ'nᵉd) *a.* ungehängt, ungehenkt.

unhappiness (ön-häʼ'p-ᵃ-n'ß) *s.* Unglück *n*, Unfall *m*, Elend *n*; Unglückseligkeit *f*.

unhappy (ön-häʼ'p-ᵉ) *a.* (~lly *adv.*) 1. unglücklich, elend, traurig, betrübt; unglückselig; ~lly unglücklicherweise, leider. — 2. unglückbringend, unheilvoll.

unharassed (ön-häʼ'n-ᵃßt) *a.* nicht ermüdet; ungequält, unbelastigt.

unharbour (ön-haʼ'r-bᵘᵉ) *v/a.* ①a. 1. *hunt.* Wild 2c. aufjagen. — 2. *fig.* aufstöbern.

unharboured ✎ (~bᵘᵉ'd) *a.* ohne Obdach, schutzlos; kein Obdach gewährend.

unhardened (ön-haʼ'dnd) *a.* 1. ungehärtet, ungestählt. — 2. *fig.* unverhärtet, unverstockt.

unhardy (ön-haʼ'-dᵉ) *a.* 1. unabgehärtet, weichlich. — 2. furchtsam, zaghaft, feig.

unharmed (ön-haʼ'md) *a.* 1. unbeschädigt, unverletzt, unversehrt. — 2. unbeleidigt, ungekränkt.

unharmful ✎ (ön-haʼ'm-fül) *a.* □ unschädlich, harmlos.

unharmonic (ön-haʼ'-moᵉ'n-t'l), **~lous** □ (~moᵉ'-nᵉ-ᵉß) *a.* 1. ♪ un-, dis-harmonisch, mißtönend; ~ sound Mißton *m*. — 2. *fig.* a) uneinig, mißhellig; b) unverhältnismäßig.

unharness (ön-haʼ'r-n'ß) *v/a.* ①a. 1. Pferde ab-, los-schirren, ausspannen; *fig.* erlösen. — 2. ✎ die Rüstung ausziehen (*dat.*), entwappnen.

unhasp (ön-haʼ'ßp) *v/a.* ①a. aufriegeln, loshaken (SC.).

unhasty (ön-heʼ'-ßtᵉ) *a.* nicht übereilt.

unhatched (ön-häʼ'tscht) *a.* 1. unausgebrütet. — 2. ✎ *fig.* verborgen, heimlich.

unhaunted (ön-häʼ'n-t'ᵉd, ön-haʼ'n-t'ᵉd) *a.* 1. unbesucht, einsam. — 2. ~ (by ghosts) nicht von Gespenstern heimgesucht.

unhazarded (ön-häʼ'ß-ᵃ-dᵉd) *a.* ungewagt.

unhealable (ön-hiʼ'-lᵉbl) *a.* unheilbar.

unhealed (ön-hiʼ'ld) *a.* ungeheilt.

unhealthful (ön-heʼ'l*th*-ful) *a.* □ ungesund, schädlich; ~ness (~-n'ß) *s.* Ungesundheit *f*.

unhealthiness (ön-heʼ'l-*th*ᵉ-n'ß) *s.* Ungesundheit *f*; Kränklichkeit *f*.

unhealthy (ön-heʼ'l-*th*ᵉ) *a.* (~lly *adv.*) 1. ungesund (auch *fig.*). — 2. krankhaft, krank; *fig.* krankhaft. — 3. schädlich.

unheard (ōn-hē'rd) *a.* 1. ungehört; nicht angehört; unerhört. — 2. (auch ~ of) unbekannt, unberühmt. — 3. ~(-)of unerhört. [niederschlagen; abschrecken.]

unheart † (ōn-här't) *v/a.* entmutigen,

unheated (ōn-hī'-t[d]) *a.* unerhitzt, nicht heiß gemacht; ungeheizt.

unheavenly ✎ (ōn-he'wn-l[e]) *a.* nicht himmlisch, höllisch (*BY.*).

unhedged (ōn-hē'dȝd) *a.* uneingezäunt, uneingehegt. [unbemerkt, unerwogen.]

unheeded (ōn-hī'-d[d]) *a.* □ unbeachtet,

unheedful (ōn-hī'd-ful) *a.* □ unachtsam, sorglos; unbedachtsam, voreilig.

unheeding (ōn-hī'-dinᵍ) *a.* □ unachtsam, sorglos, nachlässig.

unheedy ✎ (ōn-hī'-d[e]) *a.* (~**ily** *adv.*) unachtsam, sorglos; hastig, plötzlich.

unhelm (ōn-he'lm) *v/a.* ①a. des Steuers berauben. [stützt.]

unhelped (ōn-hē'lpt) *a.* hilflos, ununter-

unhelpful ✎ (ōn-hē'lp-fūl) *a.* □ 1. unbehilflich, nicht hilfreich. — 2. vergeblich, nutzlos. — 3. unbeholfen, hilflos.

unhelpfulness ✎ (~-n[e]s) *s.* 1. Unbehilflichkeit *f.* — 2. Unbeholfenheit *f* (*DI.*).

unheppen *provc.* (ōn-he'pn) *a.* plump, lintsch; nicht schmuck. [unhero'isch.]

unheroic(al □ ✎) (ōn-hᵢᵉ-rō'-ik, ~ᵉ-t[d]l) *a.*

unhesitating (ōn-he'j-ᵉ-tē-tinᵍ od. ~he'ß-) *a.* □ nicht zögernd, ohne Zaudern, unbedenklich. [gehauen; ⊖ unb. hauen, roh.]

unhewed (ōn-(h)u'd), ~**n** (~(h)u'n) *a.* un-

unhindered (ōn-hī'n-d[r]d) *a.* ungehindert.

unhinge (ōn-hī'nȝG) *v/a.* ①b. 1. e-e Thür aus den Angeln heben, aushängen, ausheben; losheben. — 2. *fig.* gewaltsam verrücken, lockern, lösen, in Unordnung bringen, zerrütten; verwirren, aus der Fassung bringen; his mind (od. reason) is ~d sein Verstand ist zerrüttet.

unhistori(al) (ōn-hᵢ.ᵉ.-to'n-lᵢk, ~ᵉ-l[e]l) *a.* unhistorisch, ungeschichtlich.

unhive ✎ (ōn-hai'w) *v/a.* ①b. 1. aus e-m Bienenkorb treiben. — 2. *fig.* der Wohnung oder des Obdachs berauben.

unhoard ✎ (ōn-he'rd ⓟ) *v/a.* ①a. aus dem Schatze entwenden, rauben.

unholiness (ōn-hō'-lᵉ-n[e]s) *s.* Unheiligkeit *f*; Gottlosigkeit *f* ꝛc. (s. unholy).

unholy (ōn-he'-l[e]) *a.* (~**ily** *adv.*) unheilig; gottlos, ruchlos; ✎ *bibl.* unrein.

unhonoured (ōn-o'n-ᵒᵘrd) *a.* ungeehrt, nicht verehrt. [haken, aushängen (auch ⚓).]

unhook (ōn-hu'k) *v/a.* ① a. auf-, aus-, los-

unhoop ✎ (ōn-hu'p, auch ~hu'p) *v/a.* ①a. 1. einem Fasse die Reifen abnehmen. — 2. meist *co.* einer Frau den Reifrock abnehmen oder auszieht (*AD.*).

unhoped (ōn-he'pt) *a.* (mit ~(-)for) ungehofft, unverhofft, unerwartet.

unhopeful (ōn-he'p-ful) *a.* □ hoffnungslos; nicht viel versprechend.

unhorse (ōn-hō'rß) *v/a.* ① b. vom Pferde werfen; aus dem Sattel heben, abwerfen.

unhospitable ✎ (ōn-hō'ß-pᵢ-t[d]bl) *a.* = inhospitable. [feindlich (gesinnt).]

unhostile (ōn-hō'ß-til od. ~tail) *a.* nicht

unhouse (ōn-hau'j) *v/a.* ① b. 1. aus dem Hause treiben, vertreiben; obdachlos m. — 2. ⚜ aus dem Lager (weg)bringen.

unhoused (ōn-hau'jd) *a.* ohne Haus, ohne Obdach, obdachlos; heimatlos, unstet.

unhousel(led † (ōn-hau'-jᵉld) *a.* ohne das heilige Abendmahl (empfangen zu haben).

unhumbled (ōn-hō'mbld, *a.* ōn-ō'mbld) *a.*, *fig.* nicht erniedrigt, ungedemütigt; *rel.* unbußfertig.

unhung (ōn-hō'nᵍ) *a.* 1. ungehängt; ungehenkt. — 2. nicht hängend.

unhurt (ōn-hō'r't) *a.* unbeschädigt, unverletzt.

unhurtful (~-ful) *a.* □ unschädlich, harmlos.

unhurting (ōn-hō'r'-tinᵍ) *a.* □ nicht schadend, unschädlich.

unhusbanded (ōn-hō'ß-bᵘn-dᵉd) *a.* 1. nicht zu Rate gehalten, nicht geschont. — 2. des Ehemanns beraubt; ohne Ehemann.

☞ **uni...** [lt.] in Zssgn: ein(fach)-...

uniax(i)al ⅋ (jū-nᵉ-äᵏ'-ßᵉl, ~ß-ᵉ-l) *a.* □ einachsig (bld. Krystall). [kapselig.]

unicapsular ⅋ ♀ (~käᵏ'p-ßᵉⁱᵘ-lᵉr) *a.* ein-

unicelled ⅋ (jū'-nᵉ-ßeld), ~**ular** ⅋ (jū-nᵉ-ßᵉ'l-ⅈū-lᵉr) *a.*, ♀ u. *zo.* einzellig.

unicorn (jū'-nᵉ-kōᵉn) [lt., fr.] *s.* 1. *zo.* fabelhaftes Einhorn (*a. herₐ.*). — 2. *ichth.* Narwal *m.* — 3. Sport: Dreigespann *n* (ein Pferd vor zwei andere Pferde gespannt).

unicornous (jū-nᵉ-kōᵉ'-nᵉß) *a.* einhörnig.

unideal (ōn-aī-dī'-ᵉl) *a.* 1. nicht ideal; realistisch; derb. — 2. ✎ ohne Ideen.

unifacial ⅋ (jū-nᵉ-fe'-jch[ᵉ]l) *a.* einflächig.

unification (jū-nᵉ-fᵉ-kᵉ'-jch[ᵉ]n) *s.* Vereinigung *f* zu e-m Ganzen, Einswerden *n.*

uniflorous ⅋ ♀ (~flō'-rᵉß ⓖ) *a.* einblütig.

uniform (ju'-nᵉ-fōᵉm) [lt. *unifo'rmis*] **I** *a.* □ 1. einförmig. — 2. gleichförmig, mäßig, unveränderlich. — 3 übereinstimmend, gemäß. — **II** *s.* 4. Unifo'rm *f* (bld. ⚔); Amtstracht *f* (*ant.* plain clothes); ⚓.

Zu ~ a ⚔: out of ~ nicht in Uniform, ⊗ in Zivil; in full ~ in Parade-uniform; ⊗ ~ hat Offiziersrock *m*; ~ suit vollständige ⊗ Uniform; ~ sword Dienstdegen *m.*

uniformity (jū-nᵉ-fōᵉ'-mᵉ-tᵉ) *s.* 1. Einförmigkeit *f.* — 2. Gleichförmigkeit *f.* — 3. Übereinstimmung *f*, Gemäßheit *f.*

unify (ju'-nᵉ-fai) *v/a.* ① d. vereinig(en), gleichförmig m.; einheitlich durchführen.

unigenous ⅋ (ᵘⁿ-nᵉ'-dȝᵉ-nᵉß) [lt.] *a.* Biologie: von einer Art, von derselben Gattung. [einseitig.]

unilateral ⅋ bld. ♀ (jū-nᵉ-läᵏ't-ᵉ-nᵉl) *a.* □

uniliteral ⅋ (~liᵗ'-t-ᵉ-nᵉl) *a.* einbuchstabig.

unil.umin(at)ed ✎ (ōn-ᵉ-l(j)u'-mᵉ-ne-tᵉd, ~mand) *a.* 1. unerleuchtet, dunkel. — 2. *fig.* nicht erleuchtet, unaufgeklärt, unwissend.

unillustrated (ōn-ᵉ-lō'ß-twē-t[ᵉ]d) *a.* 1. unerleuchtet. — 2. unerläutert, unerklärt.

unilocular, ~ate ⅋ (jū-nᵉ-lō't-ⅈū-lᵉr, ~lät) *a.*, ♀ u. *zo.* einfächerig.

unimaginable (ōn-ᵉ-mäᵏ'dȝG-nᵉß-bl) *a.* □ (~**y** *adv.*) un(er)denklich, undenkbar.

unimaginative (~nᵉ-tiw) *a.* □ ohne Einbildungskraft; phantasie-arm.

unimagined (ōn-ᵉ-mäᵏ'dȝ(-ind) *a.* 1. uneingebildet, nicht vorgestellt, ungedacht, ungeahnt. — 2. nicht denkbar, unbegreiflich.

unimpairable ✎ (ōn-im-pa'-r-bl) *a.* unvermindert, nicht zu beeinträchtigen(d).

unimpaired (~pa'rd) *a.* unvermindert, ungeschwächt, unverdorben.

unimpassioned (ōn-im-pa'-jch-ᵉnd) *a.* leidenschaftslos, ruhig (bld. auch ♂).

unimpeachable (ōn-im-pī'-tjch[ᵉ]bl) *a.* □ (~**y** *adv.*) nicht anklagbar, tadel-, vorwurfs-frei, unschuldig, frei (of von).

unimpeached (ōn-im-pī'tjcht) *a.* 1. nicht angeklagt, unschuldig. — 2. unangefochten, unbeanstandet. — 3. unbescholten, tadellos.

unimpeded (~pī'-dᵉd) *a.* ungehindert.

unimplicated (ōn-ī'-m-pl-ᵉ-te-t'd) *a.* (in) unverwickelt in, unbeteiligt bei.

unimplored (ōn-im-plōᵉ'rd ⓟ) *a.* unerfleht; unerbeten. [wichtigkeit *f.*]

unimportance ✎ (~pō'-tᵉnß) *s.* Un-

unimportant (~tᵉnt) *a.* □ 1. unwichtig, unbedeutsam. — 2. ✎ nicht anmaßend.

unimportuned (ōn-im-pōᵉ-tjuᵉ'nd, ehm. auch ~pōᵉ'-tjund) *a.* 1. ungenötigt, aus freien Stücken. — 2. † unbelästigt.

unimposed (ōn-im-pōᵉ'jd) *a.* unaufgelegt, unaufgebürdet; unaufgefordert, frei.

unimposing (~pōᵉ'-j.nᵍ) *a.* 1. nicht imponierend, keine Achtung oder Bewunderung einflößend. — 2. nicht auferlegend.

unimpregnable (ōn-im-pnē'g-nᵉbl) *a.* nicht uneinnehmbar; *fig.* beständig.

unimpregnated (~nē-t[ᵉ]d) *a.* ungeschwängert (auch *fig.*); bsd. *chm.* ungetränkt.

unimpressed (ōn-im-pnē'ßt) *a.* uneingedrückt, uneingeprägt; *fig.* ohne Eindruck.

unimpressi(ona)ble (ōn-im-pnē'ß-ᵉ-nᵉbl, ōn-im-pnē'ß-ibl) *a.*, *fig.* für Eindrücke unempfänglich.

unimprovable (ōn-im-pnū'-wᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unverbesserlich; unkultivierbar.

unimproved (~pnū'-wᵉd) *a.* 1. unverbessert, unveredelt, unvervollkomm(ne)t, bsd. unkultiviert, un(an)gebaut (Land). — 2. ungebildet. — 3. unbenutzt, unangewandt.

unimproving (~pnū'-wim) *a.* nicht (ver-) bessernd, nicht veredelnd; nicht bildend.

unimputable (ōn-im-pju'-tᵉbl) *a.* nicht zuzurechnen(d), nicht zuzuschreiben(d).

uninclined (ōn-in-klai'nd) *a.*, *fig.* ungeneigt.

uninclosed (~kloᵉ'jd) *a.* uneingeschlossen.

uninceased (~kai'ßt) *a.* unvermehrt.

unindebted (~deᵉ't-ᵉd) *a.* 1. unverschuldet, schuldenfrei. — 2. *fig.* nicht verpflichtet.

unindifferent ✎ (~dī'-f-ᵉ-nent) *a.* nicht unparteiisch, parteilich; nicht gleichgiltig.

unindustrious ✎ (ōn-in-dō'ß-tnᵉ-ß) *a.* □ unfleißig, unbetrieb(sam, nicht arbeitsam.

uninfected (ōn-in-feᵉ'l-t'd) *a.* nicht angesteckt, frei von Ansteckung; unverdorben.

uninfectious (~jch[ᵉ]ß) *a.* nicht ansteckend.

uninflamed (ōn-in-flē'md) *a.* nicht entzündet, unerhitzt; unentbrannt (auch *fig.*).

uninflammable (~flä'm-ᵉbl) *a.* unentzündbar, unbrennbar; ⚒ ~ coal Magerkohle *f.*

uninfluenced (ōn-ī'n-flᵘ-ßnßt) *a.* unbeeinflußt, uneingenommen; unbefangen, vorurteilslos; ~ by passion leidenschaftslos.

uninformed (ōn-in-foᵉ'md) *a.* 1. ununterrichtet (of über). — 2. ✎ unbelebt.

uningenious (ōn-in-dȝī'-nᵉ-ⅈᵘß) *a.* nicht geistreich, geistlos, dumm.

uningenuous ✎ (ōn-in-dȝe'n-ⅈᵘß) *a.* unaufrichtig (= disingenuous).

uninhabitable (ōn-in-hä'b-ᵉ-t[ᵉ]bl) *a.* unbewohnbar. [bewohnt.]

uninhabited (ōn-in-hä'b-ᵉ-t[ᵉ]d) *a.* un-

uninitiated (ōn-ᵉ-ni'-jch-ᵉ-ē-t[ᵉ]d) *a.* uneingeweiht.

uninjured (ōn-i'n-dȝᵉd) *a.* unbeleidigt, ungetrankt; unbeschädigt, unverletzt, unverdorben.

uninjurious (ōn-in-dȝū'-rᵉⅈᵘß) *a.* nicht beleidigend; unschädlich.

uninquisitive (~twi'ᵉ-tiw) *a.* nicht nachspürend; nicht wißbegierig; nicht neugierig.

uninscribed (~kai'bd) *a.* unbeschrieben, ohne Aufschrift. [nicht inspiriert.]

uninspired (~ßpai'rd) *a.* unbegeistert,

uninstructed (ōn-in-ßtnß'-t-t'd) *a.* 1. ununterrichtet, unbelehrt, unwissend, unbewandert (in in). — 2. nicht unterwiesen, ohne Instruktion, ohne Verhaltungsbefehle.

uninstructive (~tiw) *a.* □ nicht belehrend.

uninsured ⚜ (~jchu'rd) *a.* unversichert.

unintellectual (ōn-in-tᵉ-leᵉ't-tⅈᵘ-ᵉl) *a.* □ nicht geistig, geistlos, mechanisch.

uninteligence (~teᵉ'l-dȝenß) *s.* Mangel *m* an Verständnis, Unverstand *m.*

unintelligent (~dȝent) *a.* □ 1. ohne Verständnis, geistlos. — 2. unkundig, nicht gewahr (of *gen.*); unverständig, ungeschickt.

unintelligibility (ōn-in-tel-ᵉ-dȝ'-bi'-l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unverständlichkeit *f.*

unintelligible (ōn-in-teᵉ'l-ᵉ-dȝibl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unverständlich, undeutlich.

unintended (ōn-in-teᵉ'n-dᵉd) *a.* unbeabsichtigt.

unintentional (ōn-in-teᵉ'n-jch[ᵉ]-nᵉl) *a.* □ unabsichtlich, unvorsätzlich.

uninterested (ōn-ĭ′n-t³-nēß-t¹d) *a.* 1. (in) unbetroffen, ungerührt von; ohne Teilnahme an; unbeteiligt, uninteressiert an, bei. — 2. unparteiisch; uneigennützig.

uninteresting (~tin³) *a.* □ uninteressant, nicht anziehend, nicht ansprechend.

uninterrupted (ōn-in-t³-rōb′p-t¹d) *a.* □ ununterbrochen, fortlaufend; ungestört.

uninthralled ✎ (ōn-in-*thrā*′ld) *a.* ununterjocht, frei. [den Thron gesetzt.]

uninthroned ✎ (~*thrō*′nd) *a.* nicht auf

unintimidated ✎ (~tĭ′m-³-dē-t¹d) *a.* nicht eingeschüchtert (by durch). [berauschend.]

unintoxicating (~tŏ′t-ē-ē-kē-tin³) *a.* nicht

uninvented (ōn-in-wē′n-t¹d) *a.* unerfunden,

uninventive (~we′n-tĭw) *a.* □ nicht erfindungsreich, unerfinderisch.

uninvested (ōn-in-we′ß-t¹d) *a.* 1. unbekleidet. — 2. unbestallt, nicht in ein Amt eingesetzt. — 3. Kapitalien: unangelegt, tot. — 4. *fig.* nicht begabt (with mit).

uninvestigable ✎ (ōn-in-we′ß-t¹-g⁵bl) *a.* unerforschlich.

uninvidious (ōn-in-wĭ′d-ⁱᵃß) *a.* neidlos.

uninvited (~wāī′-t¹d) *a.* uneingeladen, unaufgefordert. [nicht anziehend.]

uninviting (~tin³) *a.* □ nicht einladend,

union (jū′-nⁱᵃn ⊗) [fr. *union*, spät-lt. *unio'n-em*] *s.* 1. (a. *anat.*, *zo.* u. ♀) Vereinigung *f*, Verbindung *f*; Verein *m*. — 2. Verbindung *f*, ehelches Band, Ehe *f*. — 3. Kunst. Übereinstimmung *f*, Harmonie *f*. — 4. ☘ halbleinener oder halbwollener ꝛc. Stoff. — 5. *eccl.* Vereinigung *f* von Kirchspielen. — 6. *pol.* Unio'n *f*, Staatseinheit *f*; ♀. — 7. the U~ die Union (nord-amerikanischer Staatenbund). — 8. *fig.* Einheit *f*, Einigung *f*, Eintracht *f*. — 9. ⚓ das viereckige Feld am oberen inneren Teil der Flagge, das bei den Amerikanern die weißen Sterne auf blauem Grunde, bei den Engländern das stehende und liegende Kreuz übereinander enthält; U~ down Notflagge *f* (verkehrt gehißt). — 10. engl. Nationa'lflagge *f* (auch ~ flag, ⚓ ~ jack). — 11. England, Irland: a) Armenverband *m*; b) Arbeits-, Armenhaus *n* eines Armenverbandes (auch ~ workhouse). — 12. † Perle *f* von besonderer Größe und Schönheit. — *Syn.* siehe alliance.

⊗ **Zu ~ 6:** Act of U~, the U~: a) Vereinigung von England und Wales (1535–36); b) V. von England u. Schottland (1707); c) V. von Großbritannien u. Irland (1801); U~ Parliament vereinig.es engl.-schott. Parlament.

union-cloth ☘ (~kłōth) *s.* = union 4.

unionism (jū′-nⁱᵃn-ⁱᵃßm ⊗) *s.* Unionⁱ'smus *m*: 1. Gewerkschaftsvereinigung *f* (= trades-unionism). — 2. *pol.* (a. U~) Grundsätze *m/pl.* ꝛc. der Unionisten.

unionist (~ßt) *s.* 1. (a. U~) *pol.* Unionⁱ'st *m*, Anhänger *m* der Unio'n zwischen Großbritannien u. Irland. — 2. Mitglied *n* e-r Gewerkschaft, Gewerkvereinlerin.

union-joint ⊙ (jū′-nⁱᵃn-dᵢŏⁿt ⊗) *s.* Rohrenkuppelung *f*. [Tuchfabr.]

union-pipe (~paⁱp) *s.* Doppelflöte *f* auf

uniparous ☘ (ⁱᵃn-ĭ′p-ᵃ-nßß) *a.* nur ein Junges (zur Zeit) gebärend.

uniped ☘ (jū′-nⁱ-pēd) [lt.] *a.* einfüßig.

unique (ⁱᵃn-nī′t) [fr., lt.] **I** *a.* □ einzig (in seiner Art), ohnegleichen. — **II** *s.* einzige oder einmalige Erscheinung, U'nikum *n*.

uniradiate(d) ☘ (jū-nⁱ-nē′-dᵉ-āt, ~e-t¹d) *a.* einstrahlig.

unirritated (ōn-ĭ′n-³-tō-t¹d) *a.* ungereizt.

unirritating (~tin³) *a.* □ nicht reizend.

unison (jū′-nⁱ-ß³n, ~ⁱ³n) [lt.] **I** *s.* 1. Einklang *m*, Gleichklang *m*, Gleichlaut *m*; ♪ in ~ einstimmig, uni'sono. — 2. *fig.* Übereinstimmung *f*; in ~ im Einklang (with mit). — **II** *a.* 3. alleintönend (*ML. P.L.7,599*). — 4. ♪ gleichklingend, einstimmig.

unisonance ♪ (jⁱᵃ-nĭ′ß-³-nᵉnßß) *s.* Gleichklang *m*, Einklang *m*.

unisonant (~nᵉnt) [lt.] *a.* 1. ♪ einstimmig, gleichtönend. — 2. *fig.* übereinstimmend.

unisonous ♪ ✎ (~nßß) *a.* = unisonant 1.

unit (jū′-nit) *s.* Einer *m*, Einheit *f* (*a. math.*); *phys.* caloric ~, ~ of heat, thermal ~ Wärme-einheit *f*; ~ of force, ~ of weight Einheit *f* der mechanischen Kraft oder Leistung; ~ of time Zeit-einheit *f*.

unitable (ⁱᵃ-nāī′-³tbl) *a.* vereinbar.

unitarian (jū-nⁱ-tā′-rⁱᵃ-³n) *rel.* **I** *a.* unita'risch. — **II** *s.* Unita'rier *m* (j. der nur eine Person der Gottheit annimmt).

unitarianism (jū-nⁱ-tā′-rⁱᵃ-³n-nⁱßm) *s.*, *rel.* Lehre *f* der Unita'rier.

unite (ⁱᵃ-nāī′t) [spät-lt. *p.p. uni'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. vereinigen, verbinden (with, to mit; in in). — 2. *surg.* u. ⊙ verbinden. — **II** *v/n.* 3. sich vereinigen, sich verbinden, zs.-schmelzen, -wachsen, verwachsen.

united (ⁱᵃ-nāī′-t¹d) *a.* □ (s. a. ~ly) vereinigt; *eccl.* U~ Brethren *pl.* böhmische (oder mährische) Brüder *m/pl.*; ♀ ~ flowers *pl.* Zwitterblumen *f/pl.*; U~ Kingdom Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Irland); U~ States *pl.* Vereinigte Staaten *m/pl.* (von Amerika); F U~ States man Bürger *m* der Vereinigten Staaten.

unitedly (~t¹ᵉ) *adv.* vereint, zusammen.

uniter (ⁱᵃ-nāī′-tᵉʳ) *s.* Vereinigende(r, s), Verbindende(r, s), Verbindungsglied *n*.

unitive (jū′-nᵉ-tĭw) *a.* □ vereinigend.

unity (jū′-nᵉ-t¹ᵉ) [alt-]fr.; lt. *unita't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~t¹ᵉ) 1. Einheit *f* (*a. math.*) ♀. — 2. Einigkeit *f*, Eintracht *f*, Übereinstimmung *f*, Gleichförmigkeit *f*.

⊗ **Zu ~ 1:** jur.: ~ of joint property Unteilbarkeit *f* eines gemeinsamen Besitzes; jur.: ~ of possession vereinter Besitz von zwei Gerechtsamen infolge verschiedener Rechtstitel; ~ of time, place and action Einheit *f* der Zeit, des Ortes und der Handlung im Drama.

univalve ☘ (jū′-nⁱ-wālw) **I** *a.* 1. *zo.* einschalig. — 2. ♀ einklappig. — **II** *s.* 3. *zo.* einschalige Muschel.

univalved ☘ (~wālwd), **~ular** ☘ (jū-nⁱ-wā′l-wⁱᵘ-ᵗᵉʳ) *a.* = univalve.

universal (jū-nⁱ-wō′ᵛ-ß¹l) [lt. *universa'lis*] **I** *a.* □ (siehe auch ~ly) 1. allgemein, allumfassend; Welt-..., Universa'l-..., All-...; ganz (*Syn.* j. general); ♀. — 2. universa'l, universe'll, in allem bewandert; F ~ man Universalgenie *n*. — **II** *s.* 3. ☘ *log.* allgemeiner Satz, allgemeines Urteil.

⊗ **Zu ~ 1:** ⊙ *mech.* ~ joint Universal-Gelenk *n*; ⊙ ~ screw-wrench englischer od. Universal-Schraubenschlüssel *m*.

universalise ✎ ☘ (~wō′ᵛ-ß³-lāī) *v/a.* ① b. allgemein machen, verallgemeinern.

universalism ☘ (jū-nⁱ-wō′ᵛ-ß³-lⁱßm) [lt.] *s.* Universal'smus *m*: a) Streben, alles zu umfassen; b) *rel.* U~ bei den Reformierten Lehre von der allumfassenden Gnade.

Universalist ☘ (~lßt) *s.*, *rel.* Anhänger *m* des Universal'smus.

universality (jū-nⁱ-wō′ᵛ-ßā′l-t¹ᵉ) [fr., mlt.] *s.* Allgemeinheit *f*, das All-umfassende.

universally (~wō′ᵛ-ß³-t¹ᵉ) *adv.* allgemein, ohne Ausnahme, durchgehends.

universalness (~ß³l-nᵉßß) *s.* = universality.

universe (jū′-nⁱ-wō′ᵛß) [lt. *unive'rsum*] *s.* Unive'rsum *n*, All *n*, Welt-all *n*.

university (jū-nⁱ-wō′ᵛ-ß¹-t¹ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~t¹ᵉ) Universität'a *f*, Hochschule *f*; ~ man: a) Universitätsmitglied *n*; b) Inhaber *m* eines akademischen Grades; he is at the ~ er besucht die Universität.

univocal (ⁱᵃ-nĭ′w-³-t¹l) *a.* □ 1. eindeutig, unzweideutig. — 2. ♪ gleichtönend.

unjealous ✎ (ōn-dᵢŏᵉ′l-³ß) *a.* nicht eifersüchtig, nicht mißtrauisch.

unjoin (~dᵢŏⁱ′n) *v/a.* ① a. trennen, scheiden.

unjoined (ōn-dᵢŏⁱ′nd) *a.* unverbunden.

unjoint (ōn-dᵢŏⁱ′nt) *v/a.* ① a. zergliedern, zerteilen, auseinandernehmen.

unjointed (ōn-dᵢŏⁱ′n-t¹d) *a.* 1. unzusammenhängend, zertrennt. — 2. (a. ♀) ungegliedert. [los.]

unjoyful (ōn-dᵢŏⁱ′-fūl) *a.* traurig, freud-

unjoyous (~ᵉß) *a.* □ nicht froh, traurig, freudlos. [nicht entschieden.]

unjudged (ōn-dᵢŏß′dᵢŏd) *a.* nicht abgeurteilt,

unjust (ōn-dᵢŏß′ßt) *a.* □ 1. ungerecht, unbillig. — 2. † unehrenhaft, treulos.

unjustice ✎ (ōn-dᵢŏß′ß-tĭß) *s.* = injustice.

unjustifiable (~t¹-fāī-³bl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht zu rechtfertigen(d), unverantwortlich; ~ness (~nᵉßß) *s.* Unverantwortlichkeit *f*.

unjustified (~fāī′d) *a.* ungerechtfertigt.

unjustness (ōn-dᵢŏß′ßt-nᵉß) *s.* = injustice.

unked † od. *prov.* (ō′nᵉ-t¹d) [uncouth] *a.* seltsam; öde, einsam; nicht geheuer.

unkempt † od. *poet.* (ōn-ke′m(p)t) *a.* 1. ungekämmt. — 2. *fig.* unzierlich, roh.

unkennel (ōn-ke′n-t¹l) *v/a.* ① e. (a.) 1. *hunt.* aus dem Loche oder Baue treiben, aufscheuchen, aufjagen. — 2. einen Hund aus dem Stalle lassen, loslassen. — 3. *fig.* offenbaren, enthüllen (*SH.H.3,2,86*).

unkept (ōn-ke′pt) *a.* 1. nicht zurückgehalten, unbewahrt, frei. — 2. ungepflegt. — 3. unbeobachtet, unbefolgt (Gesetz). [kernlos.]

unkernel(l)ed F (ōn-kō′-nᵉl(l)d) *a.* ohne Kern,

unkind (ōn-kāī′nd) *a.* □ 1. unfreundlich, ungütig, lieblos (to gegen). — 2. ✎ *fig.* unfreundlich (Wetter), bösartig (Rebe ꝛc.).

unkindliness (~t¹-nᵉßß) *s.* = unkindness.

unkindly (ōn-kāī′nd-t¹ᵉ) *a.* u. *adv.* = unkind. [Lieblosigkeit *f*.]

unkindness (~nᵉßß) *s.* Unfreundlichkeit *f*;

unking (ōn-tĭ′nᵍ) *v/a.* ① a. der königlichen Würde entkleiden, als König absetzen.

unking*like* (~lāī′t), **~ly** (~l¹ᵉ) *a.* unkönig-lich, unedel. [(*SH.R.II,5,1,74*).]

unkiss ✎ (ōn-tĭ′ß) *v/a.* ① e. wegküssen)

unkissed (ōn-tĭ′ßt) *a.* ungeküßt. [ritterlich.]

unknightly (ōn-nāī′t-t¹ᵉ) *a.* u. *adv.* un-

unknit[1] (ōn-nĭ′t) *v/a.* ③ (knit) auftrennen, aufknüpfen, auflösen; *fig.* entfalten, Stirn entrunzeln, glätten. — Vgl. ~[2].

unknit[2] (~), **unknitted** (~′d) *p.p.* u. *a.* ungeknüpft; aufgetrennt, unverbunden.

unknot (ōn-nō′t) *v/a.* ① e. von Knoten befreien, entknoten, auflösen, entwirren.

unknotted (~′d) *a.* ohne Knoten, unverwirrt.

unknotty ✎ (~ᵉ) *a.* knoten-, knotten-los.

unknowable (ōn-nō′-³bl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht zu wissen(d), unkenntlich, unerkennbar; the ~ das nicht zu Wissende ꝛc.

unknowing (ōn-nō′-ⁱn³) *a.* □ (s. a. ~ly) (of) unwissend, nicht kennend, nichts wissend von; unfähig, nicht geneigt zu.

unknowingly (~l¹ᵉ) *adv.* unwissentlich.

unknown (ōn-nō′n) **I** *a.* 1. unbekannt; a man ~ to fame ein unberühmter Mann. — 2. unbewußt; it was done ~ to me es geschah ohne mein Wissen. — 3. unerkannt,

ungekannt, fremd, ungewöhnlich, unberechenbar. — 4. † nicht bekannt zu geben(d), nicht mitzuteilen(d) (*SH.R.III,1,2,218*). — 5. † ~ to woman kein Weib erkannt habend (*SH.M.A,3,126*). — **II** *s.* 6. Unbekannte(r); the Great U~ = Walter Scott (solange er sich nicht als Verfasser seiner Romane genannt hatte). [mühelos.]

unlaborious (ŏn-[ā]ˈbōʳ-nᵉ.ᵃs̄ ⁹) *a.* □

unlaboured (ŏn-leʳˈ-bᵊʳd) *a.* 1. unbearbeitet, unbebaut. — 2. nicht erarbeitet. — 3. *fig.* ungezwungen, leicht, natürlich (Stil ꝛc.).

unlace (ŏn-lēʳˈs) *v/a.* ① b. 1. aufschnüren, aufbinden, lösen. — 2. ✎ *fig.* der schützenden Hülle od. der Zier berauben; e-r Unbill aussetzen (*SH.O.*). — 3. ⚓ to ~ a bonnet ein Bonnet abschlagen od. losmachen.

unlackeyed (ŏn-lāʳˈl-ᵉd) *a.* ohne Lakai.

unlade (ŏn-leʳˈd) *v/a.* ③ (lade) aus-, entladen, leeren; entfernen; ❦ Waren löschen.

unladylike (ŏn-leʳˈ-dᵉ-lāˈk) *a.* unziemlich für eine Dame, einer Dame unwürdig.

unlaid (ŏn-lēˈd) *p.p.* und *a.* 1. ungelegt, nicht gelegt. — 2. nicht ausgestellt (Leiche). — 3. ungestillt, unbesänftigt; nicht gebannt (Geist). — 4. ⚓ aufgeschlagen (Tau).

unlamented (ŏn-[ā]-mēʳn-tᵉd) *a.* unbeklagt, unbejammert, unbeweint. [hüllen.]

unlap (ŏn-lāʳˈp) *v/a.* ① e. entfalten, ent-

unlarded (ŏn-lāʳˈ-dᵉd) *a.* ungespickt; *fig.* unvermischt, unverfälscht.

unlash ⚓ (ŏn-lāʳˈsch) *v/a.* ① c. losmachen.

unlatch (ŏn-lāʳˈtsch) *v/a.* ① c. eine Tür öffnen, aufklinken; Schute aufschnallen.

unlaurel(l)ed (ŏn-lāʳˈ-nᵉld) *a.* nicht mit Lorbeern geschmückt (*BY.*). [berisch.]

unlavish (ŏn-lāʳˈw-lsch) *a.* nicht verschwen-

unlavished (~lsch) *a.* nicht verschwendet.

unlawful (ŏn-lāʳˈ-fūl) *a.* □ 1. ungesetzlich, gesetzwidrig, wider-rechtlich, unrechtmäßig, unerlaubt. — 2. unehelich. ꝛc. (s. unlawful).

unlawfulness (~-nᵉß) *s.* Ungesetzlichkeit *f*)

unlearn (ŏn-lēʳˈn) *v/a.* ③ (learn) verlernen, vergessen.

unlearned (ŏn-lēʳˈ-nᵉd) *a.* □ 1. ungelehrt, unwissend. — 2. eines Gelehrten unwürdig. — 3. (ŏn-lēʳˈnd) nicht gelernt.

unlearnedness (ŏn-lēʳˈ-nᵉd-nᵉß) *s.* Ungelehrtheit *f*, Unwissenheit *f*, Unkunde *f*.

unleash (ŏn-lēʳˈsch) *v/a.* ① c. losbinden, loskoppeln. [blättern.]

unleave † (ŏn-lēʳˈw) *v/a.* (*v/n.*) (sich) ent-

unleavened (ŏn-leʳˈwnd) *a.* ungesäuert, ohne Gärung; *rel.* feast of ~ bread Fest *n* der ungesäuerten Brote (jüd. Passahfest).

unlectured (ŏn-leʳˈt-ᵗᵈʳᵈ) *a.* 1. in Vorlesungen nicht gefragt oder angeredet. — 2. ✎ in Vorlesungen nicht gelehrt.

unless (ŏn-leʳˈß) (aus älterem *on lesse* (*that*)) *cj.* wenn nicht, wofern nicht, außer, ausgenommen, es sei denn daß.

unlessened (ŏn-leʳßnd) *a.* ungemindert.

unlessoned ✎ (~) *a.* ununterrichtet (*SH.*).

unlettered (ŏn-leʳˈt-ᵗᵉrd) *a.* 1. ungelehrt, unbelesen. — 2. nicht mit Buchstaben bezeichnet.

unlevel (ŏn-leʳˈwl) *a.* uneben.

unlevel(l)ed (ŏn-leʳˈwld) *a.* uneben, ungeebnet. [wollüstig.]

unlibidinous (ŏn-[ᵉ-bl]ʳˈd-ᵉ-nßß) *a.* nicht)

unlicensed (ŏn-lāʳˈ-ßᵉnßt) *a.* 1. ohne (übrigkeitliche) Erlaubnis, unerlaubt, verboten; unkonzessioniert. — 2. unerlaubt.

unlicked (ŏn-lᵢʳˈlt) *a.* ungeleckt; *fig.* roh, unmanierlich. [unerleuchtet.]

unlighted (ŏn-lāʳˈ-tᵉd) *a.* unangezündet;

unlike (ŏn-lāʳˈk) [*a/c. ungelic*] **I** *a.* (s. ~ly) 1. ungleich, unähnlich. — 2. † unwahrscheinlich. — **II** *adv.* 3. (mit *acc.*) ungleich, nicht wie; that's so ~ him das ist gar nicht seine Art, das sieht ihm gar nicht ähnlich. [Unwahrscheinlichkeit *f*.]

unlikelihood (~-lᵉ-hud) **~ness** (~nᵉß) *s.*

unlikely (ŏn-lāʳˈ-lᵉ) *a.* 1. (auch *adv.*) unwahrscheinlich. — 2. ungeeignet, schlecht, keinen Erfolg versprechend, aussichtslos.

unlikeness (ŏn-lāʳˈl-nᵉß) *s.* Unähnlichkeit *f*, Ungleichheit *f*. [nicht nachgebend.]

unlimber[1] (ŏn-lᵢʳˈm-bᵉʳ) *a.* unbiegsam, fest,

unlimber[2] ✕ (~) *v/a.* (*v/n.*) ① a. Kanonen abprotzen. [limitable.]

unlimitable ✎ (ŏn-lᵢʳˈm-ᵗ-nᵉbl) *a.* = il-

unlimited (~lᵉd) *a.* □ 1. unbegrenzt, grenzenlos, schrankenlos, unbeschränkt (❦ Haftpflicht, Kredit). — 2. (a. *fig.*) unbestimmt.

unlimitedness (~-nᵉß) *s.* Unbeschränktheit *f*, Unbegrenztheit *f*; Unbestimmtheit *f*.

unline ⊙ ✎ (ŏn-lāˈn) *v/a.* ① b. das Futter herausnehmen aus; *fig.* leeren.

unlineal (ŏn-lᵢʳˈn-ᵗ.ᵃl) *a.* nicht in gerader Linie abstammend. [Futter.]

unlined (ŏn-lāˈnd) *a.* ungefüttert, ohne)

unlink (ŏn-lᵢʳˈnᵗᵈ) *v/a.* ① a. lösen; losketten, loswinden, aus-ea.-nehmen; *fig.* entfesseln; the snake ~s itself die Schlange wickelt sich auseinander. [löst, ungeschmolzen.]

unliquefied (ŏn-lᵢʳˈt-wᵉ-faᵢd) *a.* unaufge-

unliquidated ❦ (~dē-tᵉd) *a.* nicht liquidiert, nicht ausgeglichen, nicht geordnet, offen stehend, unbezahlt (Rechnungen, Schulden).

unliquored ✎ (ŏn-lᵢʳˈt-ᵗᵉrd) *a.* 1. unangefeuchtet, ungeschmiert. — 2. nicht betrunken.

unlistening (ŏn-lᵢʳˈßn-lnᵍ) *a.* (to) nicht achtend auf, taub gegen.

unliveliness (ŏn-lāˈw-lᵉ-nᵉß) *s.* Mangel *m* an Lebhaftigkeit, Stumpfsinn *m*.

unlively (~lᵉ) *a.* nicht lebhaft, stumpf.

unload (ŏn-lōʳˈd) *v/a.* ① a. 1. einen Wagen, ein Schiff ꝛc. von seiner Ladung befreien. — 2. ab-, aus-laden, ausschiffen, eine Ladung löschen. — 3. ein Gewehr entladen. — 4. entbürden, erleichtern (of von). — 5. ❦ F massenhaft auf den Markt bringen.

unloaded (ŏn-lōʳˈ-dᵉd) *a.* ungeladen (Gewehr).

unlocated (ŏn-lōʳˈ-kē-ᵗᵉd od. ŏn-lᵉ-leʳˈ-tᵉd) *a.* nicht lociert, nicht an einen festen Platz gestellt; bes. *Am.* unvermarkt (Ländereien).

unlock (ŏn-lōʳˈk) *v/a.* ① a. 1. aufschließen, öffnen (auch *fig.*). — 2. *fig.* aufdecken, enthüllen. — 3. ⊙ *typ.* die Form aufschließen; das Format abschlagen. — 4. ⊙ den Hemmschuh oder Sperrhaken entfernen von.

unlocked (ŏn-loʳˈkt) *a.* unverschlossen.

unlooked (ŏn-luʳˈkt) *a.* 1. ✎ ungesehen, ungeahnt. — 2. ~(-)for unvorhergesehen, unerwartet.

unlooped (ŏn-lūʳˈpt) *a.* ohne Schlinge, ohne Schleife ꝛc. (s. loop[1]).

unloose (ŏn-lūʳˈß) ① b. **I** *v/a.* 1. (auf)lösen, losmachen, loslassen. — 2. *fig.* auflösen. — **II** *v/n.* 3. sich auflösen, zerfallen.

unlorded (ŏn-loʳˈd-ᵗᵉd) *a.* 1. nicht zum Lord erhoben (*ML.*). — 2. ✎ von keinem Herrn beherrscht (Moore).

unlordly ✎ (ŏn-lōʳˈd-lᵉ) *a.* eines Lords unwürdig, unanständig. [zu lieben.]

unlove ✎ (ŏn-lōʳˈw) *v/a.* ① b. aufhören)

unloved (ŏn-lōʳˈwd) *a.* ungeliebt.

unloveliness (ŏn-lōʳˈw-lᵉ-nᵉß) *s.* 1. Unliebenswürdigkeit *f*. — 2. Mangel *m* an Lieblichkeit, wenig anziehendes Wesen.

unlovely (ŏn-lōʳˈw-lᵉ) *a.* 1. unliebenswürdig. — 2. nicht anziehend, unschön.

unloving (~lōʳˈw-mᵉ) *a.* □ nicht liebend, lieblos, unfreundlich. [weise.]

unluckily (ŏn-lᵢʳˈ-ᵗ-lᵉ) *adv.* unglücklicher-

unluckiness (~nᵉß) *s.* unglücklicher Zustand, schlimmer Zufall, Unglück *n*.

unlucky (ŏn-lᵢʳˈ-ᵗ-lᵉ) *a.* (~ly *adv.*; s. ds) 1. unglücklich, elend. — 2. unheilbringend. — 3. fast †: boshaft, schadenfroh.

unlustrous (ŏn-lᵢʳˈß-trᵉß) *a.* □ glanzlos.

unmade (ŏn-meʳˈd) *a.* 1. ungemacht, ungeschaffen. — 2. unfertig (meist ~-up). — 3. (*p.p.* von to unmake) vernichtet, zerstört.

unmaidenly (ŏn-meʳˈdn-lᵉ) *a.* nicht mädchenhaft, nicht jungfräulich. [entwaffnen.]

unmail ✎ (ŏn-meʳˈl) *v/a.* ① a. entpanzern,

unmaimed (ŏn-meʳˈmd) *a.* ungelähmt, unverstümmelt.

unmaintainable (ŏn-mᵃn- od. ŏn-mēn-teʳˈ-nᵉbl) *a.* nicht zu behaupten(d), unhaltbar.

unmakable (ŏn-meʳˈ-ᵗᵉbl) *a.* nicht zu machen(d), unausführbar.

unmake (ŏn-meʳˈt) *v/a.* ③ (make) 1. vernichten, zerstören, weg-, abschaffen. — 2. Könige ꝛc. absetzen. — 3. ✎ ungemacht (oder ungeschaffen, unfertig) lassen.

unmalleable ⊙ (ŏn-maˈl-ᵗᵉbl) *a.* nicht hämmerbar, ungeschmeidig, spröde.

unman (ŏn-mäˈn) *v/a.* ① c. 1. entmenschen, entwürdigen. — 2. entmannen. — 3. *fig.* völlig entmutigen. — 4. e-m Schiffe die Mannschaft nehmen. — 5. eine Stadt entvölkern.

unmanageable (ŏn-mänˈn-ᵃ-dᵊ-bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. schwer zu handhaben(d), nicht zu regieren(d). — 2. unlenksam, unleitbar, unfolgsam, unbändig, widerspenstig. — 3. *fig.* schwer durchzuführen(d).

unmanaged (ŏn-mäˈn-ᵗdᵊgd) *a.* 1. nicht gehandhabt. — 2. ungeleitet; unerzogen. — 3. unabgerichtet, unzugeritten.

unmanlike (ŏn-mäˈn-lāˈk) *a.* 1. eines Menschen unwürdig, unmenschlich. — 2. unmännlich, weibisch, knabenhaft.

unmanliness (~lᵉ-nᵉß) *s.* Unmännlichkeit *f*.

unmanly (~lᵉ) *a.* unmännlich, e-s Mannes unwürdig. [2. ✎ *fig.* ungezähmt.]

unmanned (ŏn-mäˈnd) *a.* 1. unbemannt.)

unmannered (ŏn-mänˈn-ᵗᵉrd) *a.* ungesittet, unmanierlich, roh.

unmannerliness (~ᵗᵉr-lᵉ-nᵉß) *s.* Unmanierlichkeit *f*, Ungezogenheit *f*, Un-art *f*.

unmanerly (~lᵉ) *a.* u. † *adv.* unmanierlich, ungesittet, ungezogen, unartig.

unmanufactured (ŏn-mänˈ-jᵘ-fäˈk-tᵉ(ᵈᵒʳ)d) *a.* 1. ⊙ unverarbeitet, roh. — 2. F unverstellt.

unmanured (ŏn-mᵃn-njūʳˈd) *a.* ungedüngt.

unmarked (ŏn-mäʳˈkt) *a.* 1. unbezeichnet, ungezeichnet. — 2. unbemerkt, unbeachtet.

unmarketable ❦ (ŏn-maʳˈ-kᵉ-tᵊbl) *a.* nicht marktgängig, nicht marktfähig, unverkäuflich. [unbeschädigt.]

unmarred (ŏn-mäʳˈd) *a.* unverdorben,

unmarriageable (ŏn-mäˈn-ᵗdᵊ-ᵗᵉbl) *a.* nicht heiratsfähig, nicht mannbar.

unmarried (ŏn-maʳˈn-ᵗd) *a.* unverheiratet, ledig; ✎ a. geschieden, verwitwet. [(*ML.*).]

unmarry ✎ (~ᵉ) *v/a.* ① d. Eheleute scheiden)

unmarshall(l)ed (ŏn-mäʳˈ-schᵊld) *a.* nicht in Ordnung aufgestellt.

unmasculine (ŏn-mäˈß-kᵘˡ-lin) *a.* □ unmännlich, weibisch, schwach.

unmask (ŏn-maʳˈßt) ① a. **I** *v/a.* j-m die Maske abnehmen, entlarven; *fig.* enthüllen. — **II** *v/n.* die Maske abnehmen.

unmasked (ŏn-maʳˈßt) *a.* unmaskiert; *fig.* bloßgestellt, entlarvt, offen.

unmast ⚓ (ŏn-maʳˈßt) *v/a.* ① a. entmasten.

unmastered (ŏn-maʳˈß-tᵉʳd) *a.* 1. unbemeistert, unbezwungen, unüberwältigt. — 2. unbezwinglich, zügellos.

unmat (ŏn-maʳˈt) *v/a.* ① c. 1. die Matten wegnehmen von. — 2. aufflechten.

unmatch (ŏn-mäˈtsch) *v/a.* ① c. 1. ein Paar oder et. Zu. geboriges trennen, vereinzeln. — 2. ungleich verbinden.

unmatchable (ŏn-mäˈt-schᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht zu paaren(d), unvergleichlich.

unmatched (ŏn-mäˈtsch) *a.* ungepaart; nicht seinesgleichen habend, unvergleichlich.

unmeaning (ŏn-miʳˈ-nin[ᵍ]) *a.* □ 1. nichtssagend, bedeutungslos, sinnlos; fade, albern. — 2. ausdruckslos (Gesicht).

unmeaningness (~-nᵉß) *s.* das Nichtssagende ꝛc. (s. unmeaning). [beabsichtigt.]

unmeant (ŏn-mēʳˈnt) *a.* nicht gemeint, un-

unmeasurable (ön-mē'ʒ-ᵊr-nᵊbl) *a.* □ unermeßlich.

unmeasured (~ᵊrd) *a.* ungemessen, un-

unmechanised ⚙ (ön-me'r-ᵊ-nāisd) *a.* nicht nach den Gesetzen der Mechanik.

unmeddled ✎ (ön-me'dld) *a.* unberührt, unverändert (with von, durch).

unmeddling (ön-me'd-lin*) *a.* sich nicht einmischend, nicht intrigierend.

unmeditated ✎ (ön-me'd-ᵊ-te-tᵊd) *a.* unerwogen, unbedacht, unvorsätzlich.

unmeet (ön-mī't) *a.* □ 1. untauglich, ungeeignet (for zu, für). — 2. † unschicklich.

unmeetness (~-nᵊß) *s.* Untauglichkeit *f.*

unmellowed (ön-me'l-ȯd) *a.* nicht mürbe, nicht vollkommen reif. [melodisch.

unmelodious (ön-mᵊ-lo'r-dᵊ.ᵊß) *a.* □ un-

unmelted (ön-me'l-tᵊd) *a.* nicht geschmolzen, nicht erweicht; *fig.* ungerührt.

unmentionable (ön-me'n-schᵊ-nᵊbl) **I** *a.* nicht zu erwähnen(d), un-nennbar. — **II** F *n. co. s.* ~s *pl.* Beinkleider *n/pl.*

unmentioned (~schᵊnd) *a.* unerwähnt.

unmercantile (ön-mö'r-tᵊnᵊ-til ~tāil) *a.* nicht kaufmännisch.

unmercenary (ön-mö'r-ßᵊ-nᵊ-nᵊ) *a.* nicht gedungen, nicht feil.

unmerchantable (ön-mö'r-tschᵊn-tᵊbl) *a.* unverkäuflich, nicht für den Marktgeeignet.

unmerciful (ön-mö'r-ßᵊ-ful) *a.* □ 1. unbarmherzig, grausam. — 2. F unbillig, unmäßig, übertrieben. [teit *f.*

unmercifulness (~-nᵊß) *s.* Unbarmherzig-

unmeritable † (ön-me'r-ᵊ-tᵊbl) *a.* verdienstlos. [(~-nᵊß) *s.* Unverdientheit *f.*

unmerited (~tᵊd) *a.* □ unverdient; ~ness

unmeriting (ön-me'r-ᵊ-tin*) *a.* verdienstlos. [troffen.

unmet (ön-me't) *a.* (oft ~(-)of) nicht ge-

unmethodical (ön-mᵊ-*th*ȯ'd-ᵊ-tᵊl) *a.* unmethodisch, nicht planmäßig.

unmilitary (ön-mi'l-ᵊ-tᵊ-rᵊ) *a.* unmilitärisch, unsoldatisch, unkriegerisch.

unmilked (ön-mi'lkt) *a.* ungemolken.

unmilled (ön-mi'ld) *a.* 1. ungewalzt 2c. (s. milled² II). — 2. ungerändelt (Münze).

unminded ✎ (ön-māi'n-dᵊd) *a.* unbeachtet.

unmindful (ön-māi'nd-ful) *a.* □ unbedachtsam, unachtsam, uneingedenk, sorglos; to be ~ of ganz u. gar vergessen, nicht denken an; nicht achten auf; sich nichts machen aus, sich nicht kümmern um; ~ of my health ohne Rücksicht auf meine Gesundheit.

unmindfulness (~-nᵊß) *s.* Unbedachtsamkeit *f*, Unachtsamkeit *f*, Sorglosigkeit *f*, Unaufmerksamkeit *f*, Vergessenheit *f*.

unmingle ✎ (ön-mi'n*gl) *v/a.* ① b. sondern, trennen, entmischen. [unverfälscht, rein.]

unmingled (ön-mi'n*gld) *a.* unvermischt,

unmissed (ön-mi'ßt) *a.* unvermißt.

unmistakable (ön-miß-te'-tᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) unverkennbar, deutlich.

unmistaken (~te'tin) *a.* nicht mißverstanden, nicht verfehlt. [dern(d), unbezähmbar.]

unmitigable (ön-mi't-ᵊ-gᵊbl) *a.* nicht zu mil-

unmitigated (~gē-tᵊd) *a.* ⊥. 1. ungemildert. — 2. F übertrieben, erschrecklich, vollständig; ~ scoundrel Erzschurke *m.*

unmixed, unmixt (ön-mi'kßt) *a.* □ unvermischt, unverfälscht, rein, lauter.

unmoaned (ön-me'nd) *a.* unbetrauert.

unmodernised ④ (ön-mȯ'd-ᵊr-nāisd) *a.* nicht modernisiert.

unmodifiable (ön-mo'd-ᵊ-fāi-ᵊbl) *a.* unmodifizierbar, unabänderlich.

unmodified (~fāid) *a.* 1. nicht modifiziert, ungeändert. — 2. *gr.* nicht umgelautet.

unmodish (ön-mo'd-dish) *a.* unmodisch.

unmolested (ön-mᵊ-le'ß-tᵊd) *a.* unbelästigt, ungestört, nicht beunruhigt, ungetraut.

unmoneyed, unmonied (beides: ön-mö'n-ᵊd) *a.* geldlos, geldbedürftig.

unmoor ⚓ (ön-mū'r) *v/a.* ① a. 1. vor einem Anker liegen lassen, nachdem der zweite Anker gelichtet ist. — 2. abankern, vom Ankergrund losbringen (auch *fig.*).

unmortgaged (ön-mö'r'-gᵊdᵊd) *a.* unverpfändet, nicht zum Unterpfand verschrieben.

unmortified (ön-mö'r'-tᵊ-fāidᵊd) *a.* 1. nicht ertötet. — 2. ungedemütigt, ungekränkt.

unmotherly (ön-mö'dh-ᵊr-lᵊ) *a.* unmütterlich. [umgestalten, umgießen.]

unmould (ön-mö'ld) *v/a.* ① a. umformen,

unmoulded (ön-mo'd-ᵊdᵊd) *p.p. u. a.* 1. umgeformt. — 2. ungeformt, formlos.

unmounted (ön-mau'n-tᵊd) *a.* 1. unberitten (zB. Polizei). — 2. ⊕ nicht gefaßt (Stein); nicht aufgezogen (Bild); 2c. (s. mount² II).

unmourned (ön-mo'r'nd ⊛) *a.* unbetrauert, unbeweint. [*adv.*) unbeweglich.]

unmov(e)able (ön-mu'r'-wᵊbl) *a.* □ († ~y

unmoved (ön-mu'r'wd) *a.* □ 1. unbewegt, unerschüttert, fest. — 2. unverändert. — 3. *fig.* ungerührt. — 4. *fig.* standhaft.

unmoving (~mū'-win*) *a.* □ 1. bewegungslos. — 2. *fig.* nicht bewegend; nicht rührend.

unmowed (ön-mo'd), **~n** (ön-mo'n) *a.* ungemäht, ungeschnitten.

unmuffle (ön-mö'fl) ① b. **I** *v/a.* 1. entmummen, enthüllen. — 2. die Dämpfung entfernen von (einer Trommel, einer Glocke). — **II** *v/n.* 3. die Verhüllung ablegen, sichtbar werden. [ohne Murren (ertragen).]

unmurmured ✎ (ön-mö'r'-mᵊrᵊd) *a.*: ~ at

unmurmuring (ön-mö'r'-mᵊ-nin*) *a.* □ ohne Murren, nicht murrend.

unmusical ♪ (ön-mju'r'-ßᵊ-tᵊl) *a.* □ 1. unmusikalisch (Personen). — 2. unmelodisch, übellautend. [stümmelt.]

unmutilated (ön-mju'r'-tᵊ-lᵊ-tᵊd) *a.* unver-

unmuzzle (ön-mö'fl) *v/a.* ① b. 1. den Maulkorb abnehmen (*dat.*). — 2. *fig.* vom Zwange befreien. [geheimnisvoll.]

unmysterious (ön-miß-ti'r-nᵊ.ᵊß) *a.* nicht

unnail (ön-ne'l) *v/a.* ① a. die Nägel ausziehen aus, von den Nägeln losmachen.

unnailed (ön-ne'ld) *a.* ungenagelt.

unnam(e)able (ön-ne'm-mᵊbl) **I** *a.* unnennbar. — **II** *s.* F *co.* ~s *pl.* Beinkleider *n/pl.*

unnamed (ön-ne'md) *a.* 1. ungenannt, unerwähnt. — 2. unbenannt, namenlos.

unnational (ön-nā'sch-ᵊ-nᵊl) *a.* nicht national, nicht volkstümlich.

unnative ✎ (ön-ne'-tiw) *a.* 1. nicht eingeboren, fremd. — 2. nicht angeboren, unnatürlich, gekünstelt. [□ unnatürlich.]

unnatural (ön-nā't-ᵊr-nᵊl od. ~ch-nᵊl) *a.*

unnaturalise ④ (~nᵊ-lāi) *v/a.* ① b. 1. unnatürlich machen. — 2. denaturalisieren.

unnavigable (ön-nā'w-ᵊ-gᵊbl) *a.* nicht schiffbar. [nicht schiffbar.]

unnavigated (~gē-tᵊd) *a.* unbefahren,

unnecessarily (ön-ne'ß-ᵊ-ßᵊ-nᵊ-lᵊ) *adv.* unnötigerweise, ohne Not.

unnecessariness (~nᵊßᵊß) *s.* Unnötigkeit *f.*

unnecessary (ön-ne'ß-ᵊ-ßᵊ-nᵊ) *a.* (~ily *adv.*, s. ds) unnötig, unnütz. [gebraucht.]

unneeded (ön-ni'-dᵊd) *a.* unnötig, nicht

unneedful (ön-ni'd-ful) *a.* nicht erforderlich, unnötig; ~ly (~ᵊ-lᵊ) *adv.* unnötigerweise.

unneighbourly (ön-ne'-bᵊr-lᵊ) *a.* (und † *adv.*) nicht nachbarlich, feindlich.

unnerve (ön-nö'r'w) *v/a.* ① b. entnerven, entkräften, entmutigen, abspannen.

unnoble (ön-no'bl) *a.* □ (~y *adv.*) unedel.

unnoted (ön-no'-tᵊd) *a.* 1. unbeachtet, unbemerkt. — 2. ungerühmt. — 3. ✎ unbezeichnet, nicht angedeutet.

unnoticed (ön-no'-tißtᵊ) *a.* 1. unbemerkt, unbeachtet. — 2. nicht mit Aufmerksamkeit behandelt, nicht ausgezeichnet.

unnumbered (ön-nö'm-bᵊrᵊd) *a.* ungezählt, unzählig, zahllos. [unerzogen, roh.]

unnurtured (ön-nö'r'-tsch*rᵊd) *a.* unernährt;

unobeyed (ön-ᵊ-be'd) *a.* unbefolgt.

unobjected (ön-ᵊb-dsch*'-tᵊd) *a.* nicht vorgeworfen, nicht eingewandt.

unobjectionable (~schᵊ-nᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) unverwerflich, untadelhaft.

unobnoxious (ön-ᵊb-no'-tᵊ-schᵊß) *a.* 1. nicht unterworfen od. ausgesetzt, nicht preisgegeben. — 2. nicht strafbar od. tadelnswert.

unobscured (~ᵊb-ßtju'r'd) *a.* unverdunkelt.

unobsequious (ön-ᵊb-ßi'-twᵊ.ᵊß) *a.* ⊥ ungehorsam, unfolgsam, unwillfährig, nicht unterwürfig; ~ness (~-nᵊßᵊ) *s.* Ungehorsam*m*, Unfolgsamkeit *f*, Unwillfährigkeit *f*.

unobservable (ön-ᵊb-sö'r'-wᵊbl) *a.* 1. unbemerkbar, unmerklich. — 2. nicht zu beobachten(d), nicht zu befolgen(d).

unobservance (~wᵊnß) *s.* 1. Unachtsamkeit *f*, Unaufmerksamkeit *f*, Rücksichtslosigkeit *f*. — 2. Nichtbe(ob)achtung *f*.

unobservant (~wᵊnt) *a.* (of) 1. unaufmerksam, unachtsam auf. — 2. nicht beobachtend, nicht befolgend; to be ~ of etwas nicht beobachten. — 3. ungehorsam, unwillfährig. — 4. ✎ unehrerbietig gegen.

unobserved (~sö'r'wd) *a.* ⊥ (~ly, ~sö'r'-wᵊdᵊ) 1. unbeachtet, unbeobachtet; unbemerkt. — 2. unbefolgt. [servant.]

unobserving (~sö'r'-win*) *a.* = unob-

unobstructed (ön-ᵊb-ßtrö'r'-tᵊd) *a.* □ 1. unverstopft, unversperrt (Weg 2c.). — 2. ungehindert.

unobstructive (~tiw) *a.* nicht versperrend, nicht hinderlich, nicht hindernd.

unobtainable (ön-ᵊb-te'-nᵊbl) *a.* unerreichbar, nicht zu erlangen(d).

unobtained ✎ (~te'nd) *a.* unerlangt, unerreicht, nicht erworben, nicht erhalten.

unobtrusive (ön-ᵊb-trū'-ßiw) *a.* □ nicht zudringlich, nicht lästig, bescheiden.

unobvious (ön-ȯ'b-wᵊ.ᵊß) *a.* nicht leicht bemerkbar, nicht augenscheinlich, undeutlich.

unoccupied (ön-ȯ'k-ᵊ-pāidᵊ) *a.* 1. nicht eingenommen, nicht in Besitz genommen; nicht besetzt, nicht besessen. — 2. unangebaut (Land). — 3. unbeschäftigt, müßig.

unoffended (ön-ᵊ-fe'n-dᵊdᵊ) *a.* nicht beleidigt.

unoffending (~din*) *a.* nicht verletzend, nicht beleidigend, nicht anstößig, harmlos.

unoffensive (~ßiw) *a.* = inoffensive.

unoffered (ön-ȯ'f-ᵊrᵊd) *a.* un(an)geboten.

unofficial (ön-ᵊ-fi'sch-ᵊl) *a.* □ nicht amtlich.

unofficious (ön-ᵊ-fi'sch-ᵊß) *a.* nicht dienst-

unoften ✎ (ön-ȯ'fn) *adv.* selten. [fertig.]

unoil (ön-ȯi'l) *v/a.* ① a. entölen.

unoiled (ön-ȯi'ld) *a.* ungeölt.

unopened (ön-ȯ'pnd) *a.* ungeöffnet, uneröffnet, verschlossen; unerbrochen (Brief).

unopening (ön-ȯ'pn-in*) *a.* sich nicht öffnend, nicht aufgehend. [operative.]

unoperative (ön-ȯ'p-ᵊ-rᵊ-tiw) *a.* = in-

unopposed (ön-ᵊ-pe'sd) *a.* ungehindert; ~ by ohne Widerstand seitens (*gen.*).

unoppressed (~pre'ßt) *a.* unbedrückt.

unoppressive (~pre'ß-iw) *a.* nicht drückend.

unorder ✎ (ön-ȯ'r'-dᵊr) *v/a.* ① a. abbestellen.

unorderly ✎ (ön-ȯ'r'-dᵊr-lᵊ) *a.* unordentlich.

unorganised ④ (ön-ȯr'-gᵊ-nāisdᵊ) *a.* unorganisiert; unorganisch.

unoriginal (ön-ᵊ-ri'dsi-ᵊ-nᵊl) *a.* 1. nicht originell, nicht ursprünglich, nicht eigentümlich. — 2. unerzeugt (*ML.*).

unornamental (ön-ȯr'-nᵊ-mö'n-tᵊl) *a.* schmucklos, einfach.

unornamented (ön-ȯr'-nᵊ-men-tᵊd) *a.* ungeschmückt.

unorthodox (ön-ȯr'-*th*ᵊ-dokß) *a.* (bes. *theol.*) nicht orthodox, nicht rechtgläubig.

unostentatious (ön-oß-tᵊn-te'-schᵊß) *a.* □ nicht prahlerisch, bescheiden; nicht prunkend, nicht grell, nicht schreiend (Farben).

unowed (ön-ȯ'd) *a.* 1. ungeschuldet. — 2. † herrenlos (*SH.K.J.4,3,147*; = unowned¹).

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ☸ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

unowned[1] (ŏn-ō′nd) *a.* herrenlos, ohne Eigentümer. [zugestanden.]
unowned[2] (⌒) *a.* nicht anerkannt, nicht
unpacific (ŏn-pă-ſĭ′ſ-ĭf) *a.* (⌒**ally** *adv.*) unfriedlich. [unberuhigt, ungestillt.]
unpacified (ŏn-pă′ſ-ĭ-fī′d) *a.* unbesänftigt,
unpack (ŏn-pă′k) *v a.* ① u. 1. ab-, auspacken. — 2. entlasten, entladen.
unpacked (ŏn-pă′kt) *a.* 1. ausgepackt. — 2. ungepackt. — 3. nicht künstlich zs.-gebracht; unbestochen; ⌒ jury unparteiisch zs.-gesetztes Geschwornengericht.
unpacker (ŏn-pă′k-ĕr) *s.* Auspacker(in).
unpaid (ŏn-pē′d) *a.* 1. unbezahlt; ⌒(-)for (noch) nicht bezahlt, auf Borg genommen. — 2. nicht frei gemacht, unfrankiert (Briefe). — 3. unbelohnt, unvergolten. — 4. uneingebüßt. — 5. unerfüllt (Gelübde ꝛc.).
unpained (ŏn-pē′nd) *a.* schmerzenfrei, ungequält, ohne Schmerz zu erdulden.
unpainful (ŏn-pē′n-fŭl) *a.* nicht Schmerz bereitend, schmerzlos.
unpainted (ŏn-pē′n-t[ĕ]d) *a.* ungemalt; ungeschminkt (auch *fig.*). [paarig.]
unpaired (ŏn-pā′ĕrd) *a.* ungepaart, un-
unpalatable (ŏn-pă′l-ă-t[ĕ]bl) *a.* □ (⌒**y** *adv.*) unschmackhaft; widrig, unangenehm.
unparagoned (ŏn-pă′R-ă-gond) *a.* unvergleichlich, ohnegleichen.
unparallel(l)ed (ŏn-pă′R-ă-lĕld) *a.* unvergleichlich, beispiellos.
unpardonable (ŏn-pär′-d[ĕ]-nĕbl) *a.* □ (⌒**y** *adv.*) unverzeihlich.
unpardoned (ŏn-pär′-d[ĕ]nd, ŏn-pär′dnd) *a.* unverziehen, unbegnadigt, unerlassen.
unpardoning (ŏn-pär′-d[ĕ]-nĭnĭ[ŋ], ŏn-pär′dnĭ[ŋ]) *a.* nicht verzeihend, unversöhnlich.
unpared (ŏn-pā′rd) *a.* ungeschält.
unparliamentary (ŏn-pär-l[ĕ]-mĕ′n-t[ĕ]-R[ĕ]) *a.* (⌒**ily** *adv.*) unparlamenta'risch.
unparted (ŏn-pär′-t[ĕ]d) *a.* ungetrennt.
unparticipated (ŏn-pär-tĭ′ſ-ĭ-pe-t[ĕ]d) *a.* ungeteilt. [nehmend.]
unparticipating (⌒pē-tĭn[ŋ]) *a.* nicht teil-
unpassable (ŏn-pa′ſ-ĭ-bl) *a.* 1. nicht passierbar. — 2. ungangbar (Münze ꝛc.).
unpatented (ŏn-pē′-t[ĕ]n-t[ĕ]d, ŏn-pă′t-ĭn-t[ĕ]d) *a.* unpatentiert.
unpathed ✎ (ŏn-pa′*tht*, auch ŏn-pā′*tht*) *a.* ungebahnt, unbetreten, pfadlos.
unpatriotic (ŏn-pē-tR[ĕ]- od. ŏn-păt-R[ĕ]-ŏ′t-ĭk) *a.* (⌒**ally** *adv.*) unpatriotisch.
unpatronised ④ (ŏn-pă′t-R[ĕ]-, ŏn-pē′-tR[ĕ]-nā-ſd) *a.* ohne Gönner; ☻ ohne Kunden.
unpave (ŏn-pē′w) *v/a.* ① b. das Pflaster einer Straße aufreißen, entpflastern.
unpaved (ŏn-pē′wd) *a.* 1. ungepflastert. — 2. † *co.* entmannt, hodenlos (*SH.C.*).
unpawned (ŏn-pă′nd) *a.* unverpfändet.
unpay (ŏn-pe′) *v/a.* ③ (pay) 1. nicht bezahlen. — 2. † *co.* ungeschehen machen, wieder gut machen (*SH.H.IV,b,2,1,130*).
unpeaceable (ŏn-pĭ′-ſĭbl) *a.* □ (⌒**y** *adv.*) unfriedlich, zänkisch. [keit *f.*]
unpeaceableness (⌒n[ĕ]ſ) *s.* Unfriedlich-
unpeaceful (ŏn-pĭ′ſ-fŭl) *a.* unfriedlich.
unpeg (ŏn-pē′g) *v/a.* ① e. durch Ausziehen eines Pflockes öffnen, losplöcken.
unpen (ŏn-pē′n) [pen[1]] *v/a.* ① e. 1. Schafe auspferchen. — 2. Wasser aus einem Kanal ꝛc. ablassen. [durchdringlich.]
unpenetrable (ŏn-pē′n-ĕ-tR[ĕ]bl) *a.* un-
unpenetrating (⌒tne-tĭn[ŋ]) *a.* nicht durchdringend. [fertig (= impenitent).]
unpenitent † (ŏn-pē′n-ĭ-t[ĕ]nt) *a.* unbuß-
unpensioned (ŏn-pe′n-ſch[ĕ]nd) *a.* 1. nicht pensioniert. — 2. *fig.* ungedungen (*BY.*).
unpeople (ŏn-pĭ′pl) *v/a.* ① b. entvölkern.
unperceivable (ŏn-pĕr-ſĭ′-w[ĕ]bl) *a.* □ (⌒**y** *adv.*) unmerklich, nicht wahrnehmbar.
unperceived (⌒ſĭ′wd) *a.* (⌒**ly**, ⌒ſĭ′-w[ĕ]-d-lĭ) unbemerkt, unbeachtet, unmerklich.
unperfect (ŏn-pĕr′-fĕkt) *a.* unvollendet; unvollkommen. [durchlochert.]
unperforated (ŏn-pĕr′-f[ĕ]-re-t[ĕ]d) *a.* un-
unperformed (ŏn-pĕr-fo′rmd) *a.* unvollführt, unverrichtet, ungethan, unerfüllt.
unperishing (ŏn-pe′R-ĭ-ſchĭn[ŋ]) *a.* □ unvergänglich. [eidig.]
unperjured (ŏn-pĕr′-dG[ŭ]d) *a.* nicht mein-
unpermitted (ŏn-pĕr-mĭ′t-[ĕ]d) *a.* unerlaubt.
unperplexed (⌒plĕ′ſt) *a.* 1. unverwirrt, nicht verwickelt, einfach. — 2. nicht bestürzt, nicht verlegen. [ausdünstbar.]
unperspirable (ŏn-pĕ′R-ſpĭ-R[ĕ]bl) *a.* nicht
unpersuadable (⌒ſwe′-d[ĕ]bl) *a.* unüberredbar; unerbittlich. [überzeugt.]
unpersuaded (⌒d[ĕ]d) *a.* unüberredet; un-
unperturbed (ŏn-pĕ′R-tŭ′bd) *a.* nicht beunruhigt, ungestört.
unperused (ŏn-pĕ-rū′ſd) *a.* nicht untersucht; un(durch)gelesen.
unperverted (ŏn-pĕ′R-wŏ′r-t[ĕ]d) *a.* 1. nicht verkehrt, unverfälscht. — 2. unverdorben, unverführt. [versteinert.]
unpetrified (ŏn-pe′t-R[ĕ]-fī′d) *a.* nicht
unphilosophic(al) (ŏn-fĭl-ĭ-ſŏſ′-ĭk, ⌒ĭ-t[ĕ]l) *a.* unphilosophisch.
unpicked (ŏn-pĭ′kt) *a.* 1. unausgesucht; ☻ ⌒samples *pl.* F ungeschmeichelte Proben *f/pl.* — 2. ungepflückt (*SH.H.IV,b.*).
unpierceable (ŏn-pĭ′r′-ſĭbl) *a.* nicht zu durchstechen(d), undurchdringlich.
unpierced (ŏn-pĭ′r′ſt) *a.* undurchstochen, undurchdrungen; undurchdringlich.
unpillared (ŏn-pĭ′l-ĭ-d) *a.* ohne Pfeiler, säulenlos.
unpillowed (ŏn-pĭ′l-ōd) *a.* ohne Kopfkissen.
unpiloted (ŏn-pā′l-ĭ-t[ĕ]d) *a.* ungelotst (Schiff); *fig.* der Führung entbehrend.
unpin (ŏn-pĭ′n) *v/a.* ① e. ab-, auf-stecken, ab-, los-heften, abpflöcken; entkleiden.
unpinked ✎ (ŏn-pĭ′nĭ[ŋ]kt) *a.* undurchlocht, nicht mit Schnürlöchern versehen.
unpiteous (ŏn-pĭ′t-ĭ-ſ[ĕ]ſ) *a.* □ unbarmherzig, grausam.
unpitied (ŏn-pĭ′t-ĭ-d) *a.* 1. unbemitleidet, unbedauert, unbeklagt. — 2. † mitleidlos.
unpitiful (ŏn-pĭ′t-ĭ-ſul) *a.* □ 1. mitleidlos, unbarmherzig. — 2. kein Mitleid erregend.
unpitying (ŏn-pĭ′t-ĭ-ĭn[ŋ]) *a* □ = **unpitiful** 1.
unplaced (ŏn-plĕ′ſt) *a.* 1. durcheinander geworfen. — 2. unangestellt, unversorgt.
unplagued (ŏn-plĕ′gd) *a.* ungeplagt.
unplait (ŏn-plĕ′t) *v/a.* ① a. die Falten ausmachen aus, glätten. [ungeplant.]
unplanned (ŏn-plă′nd) *a.* unentworfen,
unplanted (ŏn-plă′n-t[ĕ]d) *a.* 1. ungepflanzt, von selbst gewachsen. — 2. un(an)gebaut (Land), unangelegt (Garten ꝛc.).
unplastered (ŏn-pla′ſ-t[ĕ]rd) *a.* 1. nicht beplastert. — 2. ⊕ Maurerei: unberappt.
unplausible ✎ (ŏn-plă′-ſĭbl) *a.* □ (⌒**y** *adv.*) unwahrscheinlich.
unplausive † (⌒ſĭw od. ⌒ſĭw) *a.* nicht Beifall spendend; abgeneigt, mißbilligend.
unpleadable ✎ (ŏn-plĭ′-d[ĕ]bl) *a.* nicht als Rechtsgrund anführbar, nicht rechtsgiltig.
unpleasant (ŏn-plĕ′ſ-ĭnt) *a.* □ 1. unangenehm, mißfällig, widrig. — 2. nicht munter, unlustig.
unpleased (ŏn-plĭ′ſd) *a.* mißvergnügt, unzufrieden, unbefriedigt.
unpleasing (ŏn-plĭ′-ſĭn[ŋ]) *a.* □ unangenehm, unfreundlich, mißfällig, widrig.
unpledged (ŏn-plĕ′dGd) *a.* unverpfändet, unversetzt; unversprochen.
unpliable (ŏn-plā′ĭ′-ĭbl) *a.* □ (⌒**y** *adv.*) unbiegsam, unbeugsam.
unpliant (ŏn-plā′ĭ′-ĭnt) *a.* □ 1. unbiegsam, ungeschmeidig. — 2. *fig.* halsstarrig.
unploughed (ŏn-plau′d) *a.* ungepflügt.
unplume (ŏn-plĭ(ŭ)m′m) *v/a.* ① b. 1. der Federn berauben, entfiedern, rupfen. — 2. *fig.* des Schmuckes berauben, verunzieren, herabsetzen. [poetisch.]
unpoetic(al) □ (ŏn-p[ĕ]-ĕ′t-lĭ, ⌒ĭ-t[ĕ]l) *a.* un-
unpointed (ŏn-pŏ′ĭ′n-t[ĕ]d) *a.* 1. un(zu)gespitzt, ohne Spitze, ohne Stachel, stachellos; zweck-, ziel-los. — 2. *gr.* nicht interpunktiert; ohne Voka'l-punkte od. -zeichen.
unpoised (ŏn-pŏĭ′ſd) *a.* un(ab)gewogen, ohne Gleichgewicht.
unpolarised ④ ☞ (ŏn-pō′-l[ĕ]-rā-ĭſd) *a.*, *phys.*, &c. nicht polarisiert.
unpolicied ✎ (ŏn-po′l-ĭ-ſ-ĭ[ĕ]d) *a.* 1. ohne regelrechte Regierungsform. — 2. unerfahren, unklug, thöricht (*SH.An.5,2,311*).
unpolished (ŏn-po′l-ĭſcht) *a.* 1. unpoliert, ungeglättet; matt (Metall, Glas ꝛc.). — 2. *fig.* ungeschliffen, ungebildet, roh.
unpolite ✎ (ŏn-p[ĕ]-lā′t) *a.* □ = unpolished 2.
unpolled (ŏn-pō′ld) *a.* 1. ungekappt, ungekröpft (Baum); ungeschoren (Kopf). — 2. nicht in die Wahl-liste eingetragen (Wähler, Stimmen); noch nicht gewählt habend (Wahlbezirk).
unpolluted (ŏn-pĭ-l(ĭ)ū′-t[ĕ]d) *a.* unbefleckt.
unpopular (ŏn-po′p-ĭ-[ĕ]r) *a.* □ unvolkstümlich, beim Volke nicht beliebt.
unpopularity (ŏn-pŏp-ĭ-lă′R-ĭ-t[ĕ]) *s.* Unbeliebtheit *f* beim Volke.
unportioned (ŏn-pŏ′r′-ſchĭnd ⓑ) *a.* ohne Aussteuer, ohne Mitgift, ohne Vermögen.
unpossessed (ŏn-po-ſe′ſt, ✎ ⌒ſĕ′ſt) *a.* unbesessen, herrenlos; unbesetzt.
unpossessing † (⌒ſe′ſ-ĭn[ŋ], ✎ ⌒ſĕ′ſ-ĭn[ŋ]) *a.* nicht(s) besitzend, besitzlos (*SH.K.L.2,1,69*).
unposted (ŏn-po′ſ-t[ĕ]d) *a.* ohne bestimmte dienstliche Stellung; ✕ unattachiert.
unpotable (ŏn-po′-t[ĕ]bl) *a.* untrinkbar.
unpowdered (ŏn-pau′-d[ĕ]rd) *a.* ungepudert.
unpractised (ŏn-pra′k-tĭſt) *a.* ungeübt, unbewandert, unerfahren. [priesen.]
unpraised (ŏn-prē′ſd) *a.* ungelobt, unge-
unprecarious ✎ (ŏn-prĭ-kā′-R[ĕ]ſ) *a.* 1. *jur.*: nicht jederzeit aufkündbar. — 2. nicht unsicher, nicht mißlich.
unprecedented (ŏn-prē′ĕ′ſ-ĭ-dĕn-t[ĕ]d) *a.* □ beispiellos, unerhört, ohne Vorgänger, ohne Präcede'nzfall. [ungenau.]
unprecise (ŏn-prĭ-ſā′ſ) *a.* unbestimmt,
unpreferred (ŏn-pre-fō′r′d) *a.* nicht vorgezogen; nicht befördert.
unpregnant (ŏn-prĕ′g-n[ŭ]nt) *a.* 1. nicht schwanger (with mit); unfruchtbar. — 2. ✎ *fig.*: a) (of) gleichgiltig gegen (*SH.H.*); b) dumm, stumpfsinnig) (*SH.M.M.*).
unprejudiced (ŏn-prĕ′d(j-ŭ-dĭſt) *a.* □ 1. nicht voreingenommen, unbefangen, unparteiisch, vorurteilsfrei. — 2. unbenachteiligt, ungeschwächt (by von, durch).
unprejudicedness (⌒n[ĕ]ſ) *s.* Unbefangenheit *f*, Vorurteils-losigkeit *f*, -freiheit *f*.
unpremeditated (ŏn-prĭ-mĕ′d-ĭ-te-t[ĕ]d) *a.* □ unvorbedacht; unüberlegt, unvorbereitet; aus dem Stegreif.
unpreoccupied (ŏn-prĭ-ŏ′r′-t-ĭ-pā-ĭd) *a.* 1. nicht vorher in Besitz genommen. — 2. *fig.* nicht voreingenommen.
unprepared (ŏn-prĭ-pā′r′d) *a.* □ (⌒**ly**, ⌒pă′-r[ĕ]d-lĭ) unvorbereitet; unbereit.
unprepossessed (ŏn-pre-pŏ-ſe′ſt, ✎ ⌒ſĕ′ſt) *a.* ohne Voreingenommenheit, unbefangen.
unprepossessing (⌒ſe′ſ-ĭn[ŋ], ✎ ⌒ſĕ′ſ-ĭn[ŋ]) *a.* □ nicht im voraus für sich einnehmend.
unpresentable (ŏn-prĭ-ſe′n-t[ĕ]bl) *a.* nicht vorstellbar, nicht vorstellungsfähig.
unpreservable (ŏn-prĭ-ſŏ′r′-w[ĕ]bl) *a.* nicht (auf)bewahrbar, nicht erhaltbar.
unpressed (ŏn-prĕ′ſt) *a.* 1. ungepreßt. — 2. unausgepreßt; ⌒ wine Vorlauf *m*, Vorlaß *m*. — 3. *fig.* nicht erzwungen.
unpresuming (ŏn-prĭ-ſzu′-mĭn[ŋ]) *a* nicht anmaßend, ohne Dünkel, anspruchslos, bescheiden. [□ = unpresuming.]
unpresumptuous ✎ (⌒ſŏ′m(p)-tĭ-ŭ[ŋ]ſ) *a.*

unpretended (ŏn-pre-te'n-de'd) *a.* 1. nicht vorgegeben, unbehauptet. — 2. ✎ ~ to unbeanspruht, unangetastet.

unpretending (~dĭn) *a.* □ anspruchslos, nicht anmaßend, bescheiden; **~ness** (~n'ß) *s.* Anspruchslosigkeit *f*, Bescheidenheit *f*.

unprevailing (ŏn-pre-we'l-lĭn) *a.* unvermögend, machtlos, ohnmächtig; unnütz.

unpreventable (ŏn-pre-we'n-tᵊbl) *a.* unverhütbar, nicht zu verhindern(d).

unprevented (~tᵊd) *a.* unverhütet, nicht verhindert. [Priester-amtes entsetzen.]

unpriest ✎ (ŏn-prē'ßt) *v/a.* ① a. des

unpriestly (~tᵊ) *a.* unpriesterlich.

unprincely (ŏn-prĭ'nß-lᵊ) *a.* unfürstlich.

unprincipled (ŏn-prĭ'n ßĭpld) *a.* 1. ✎ ohne feste Grundsätze, schwankend, charakterlos. — 2. verworfen, unsittlich, gottlos.

unprinted ⊙ (ŏn-prĭ'n-tᵊd) *a.* 1. *typ.* ungedruckt. — 2. unbedruckt (Kattun).

unprivileged (ŏn-prĭ'w-ᵊ-lᵊdȝd) *a.* unprivilegiert, nicht bevorrechtet.

unprizable † (ŏn-prē'-ᵊßbl) *a.* 1. unschätzbar (*SH.C.1,4,99*). — 2. wertlos (*SH. T.N.5,1,58*). [taxiert; ✎ ungewürdigt.]

unprized (ŏn-prē'ßd) *a.* ungeschätzt, un-

unproclaimed (ŏn-pre-kle'md) *a.* nicht proklamiert, unverkündet, nicht angesagt.

unproductive (ŏn-pre-dŏ'-tĭw) *a.* □ 1. unproduktiv, unfruchtbar; uneinträglich, nichts einbringend. — 2. (of) ohne et. hervorzubringen od. zu erzeugen, unwirksam.

unproductiveness (~n'ß), **~ity** (ŏn-pre-dŏk-tĭ'w-ᵊ-tᵊ) *s.* Unproduktivität *f*, Unfruchtbarkeit *f*; Uneinträglichkeit *f*; Wirkungslosigkeit *f*. [unentheiligt.]

unprofaned (ŏn-pre-fe'nd) *a.* unentweiht,

unprofessional (~fe'sch-ᵊn-nᵊl) *a.* □ 1. nicht berufsmäßig, laienhaft; berufswidrig. — 2. nicht zum Fache gehörig; Laien-... — 3. ohne Beruf, keinem Berufe angehörend.

unprofitable (ŏn-pro'f-ᵊ-tᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unvorteilhaft, uneinträglich, nichts einbringend, gewinnlos; nutzlos, unnütz, vergeblich; **~ness** (~n'ß) *s.* Uneinträglichkeit *f*; Nutzlosigkeit *f*.

unprofited ✎ (ŏn-pro'f-ᵊ-tᵊd) *a.* ohne einen Vorteil (erlangt zu haben).

unprogressive (ŏn-pre-gre'ß-ĭw) *a.* □ nicht fortschreitend, stillstehend.

unprohibited (~hĭ'b-ᵊ-tᵊd) *a.* nicht verboten, erlaubt; unverhindert.

unprojected (ŏn-pre-dȝe'-tᵊd) *a.* nicht entworfen, nicht erdacht; ungeplant.

unprolific (ŏn-pre-lĭ'f-ĭt) *a.* unfruchtbar, nicht ergiebig. [sprochen.]

unpromised (ŏn-pre'm-ßᵊt) *a.* unver-

unpromising (~ᵊ-ßĭn) *a.* nichts oder nicht viel versprechend, nicht vertröstend, ungünstig, unfruchtbar; hoffnungslos.

unprompted (ŏn-pre'm(p)-tᵊd) *a.* nicht eingegeben, nicht eingeflüstert, ungeheißen; unangetrieben, unangeregt (by von, durch).

unpronounceable (ŏn-pre-nau'n-ß'bl) *a.* nicht aussprechbar, unaussprechlich.

unpronounced (~nau'nßt) *a.* 1. unausgesprochen; *gr.* stumm (Buchstabe). — 2. noch nicht verkündet, unentschieden.

unproper † (ŏn-pro'p-ᵊr) *a.* □ 1. uneigen (-tümlich). — 2. = improper.

unprophetic(al) (ŏn-pre-fe't-ĭk, ~ᵊ-tᵊl) *a.* unprophetisch, nicht weissagend.

unpropitious (ŏn-pre-pĭ'sch-ᵊß) *a.* □ 1. ungeneigt, ungnädig. — 2. ungünstig.

unproportionable ✎ (ŏn-pre-po'r-schᵊ-nᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unverhältnismäßig.

unproportioned (~schᵊnd) *a.* 1. nicht im Verhältnis stehend (to zu), unverhältnismäßig. — 2. unangemessen (*SH.H.1,3,60*).

unproposed (ŏn-pre-po'sd) *a.* nicht vorgeschlagen, unangetragen.

unpropped (ŏn-pro'pt) *a.* ungestützt.

unprosperous ✎ (ŏn-pro'ß-pᵊ-nßß) *a.* □ unglücklich, unbeglückt.

unprotected (ŏn-pre-te'-tᵊd) *a.* unbeschützt, ungeschirmt, unverteidigt.

unproved (ŏn-pru'wd) *a.* 1. unbewiesen, unerwiesen. — 2. unerprobt, ungeprüft.

unprovide (ŏn-pre-wī'd) *v/a.* ① b. 1. nicht versehen, nicht versorgen, eines Vorrates berauben. — 2. † *fig.* der Entschlossenheit berauben, unschlüssig machen (*SH.O.4,1,218*).

unprovided (~wī'-dᵊd) *a.* □ 1. unversehen, unversorgt (with, † of mit). — 2. ✎ unvorbereitet; to take a p. ~ j-n überraschen. — 3. ~ for unvorgesehen.

unprovisioned (ŏn-pre-wĭ'G-ᵊnd) *a.* nicht verproviantiert, nicht mit Lebensmitteln versehen, ohne Vorräte.

unprovoke ✎ (ŏn-pre-wo'k) *v/a.* ① b. den Anreiz zu et. wegrämen (*SH.M.2,3,32*).

unprovoked (ŏn-pre-wo'kt) *a.* □ (s. **~ly**) 1. un(an)gereizt; unerbittert, nicht aufgebracht. — 2. nicht hervorgerufen, nicht herausgefordert, durch nichts veranlaßt.

unprovokedly (~wo'-kᵊd-lᵊ) *adv.* ohne Anlaß, ohne gegründete Ursache. [harmlos.]

unprovoking (~kĭn) *a.* nicht (auf)reizend,

unpruned (ŏn-prū'nd) *a.*, *hort.* unbeschnitten, unausgeputzt (Baum).

unpublished (ŏn-pŏ'b-lĭscht) *a.* 1. nicht veröffentlicht. — 2. nicht allgemein bekannt (gemacht), geheim. [*a.* □ unpünktlich.]

unpunctual (ŏn-pŏ'nᵊ-tĭsch(u)ᵊl oder ~tĭ'u-ᵊl)

unpunishable (ŏn-pŏ'n-ĭ-schᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unstrafbar, nicht strafwürdig.

unpunished (~ĭ'scht) *a.* ungestraft, unbestraft.

unpurchased (~pŏ'-tĭsch-ᵊßt) *a.* ungekauft.

unpurged (ŏn-pŏ'dȝd), **~lfied** (ŏn-pjŭ'r-ᵊ-fī'd) *a.* ungereinigt, ungeläutert (*a. fig.*).

unpurposed ✎ (ŏn-pŏ'r'-pᵊßt) *a.* unbeabsichtigt, unbezweckt, unvorsätzlich.

unpursued (ŏn-pᵊr-ßju'd) *a.* unverfolgt.

unputrefied, ~i~ (ŏn-pju'-tᵊ-fī'd) *a.* unverfault, ohne Fäulnis. [qualifizierbar.]

unqualifiable (ŏn-kwo'l-ĭ-fī'-ᵊbl) *a.* un-

unqualified (ŏn-kwo'l-ĭ-fī'd) *a.* □ 1. ungeeignet, unfähig, untüchtig, ungeschickt (for zu). — 2. unbeschränkt, ungemildert; unbedingt. — 3. nicht zur Jagd berechtigt.

unqualify (~fī) *v/a.* ① d. = disqualify.

unqualitied † (ŏn-kwo'l-ĭ-tᵊd) *a.* der gewöhnlichen Eigenschaften beraubt; aus der Fassung gebracht (*SH.Am.3,11,44*).

unqueen ✎ (ŏn-kwĭ'n) *v/a.* ① a. der Würde e-r Königin entkleiden, e-r Königin absetzen.

unquelled (ŏn-kwe'ld) *a.* ununterdrückt.

unquenchable (ŏn-kwe'n-(t)ĭsch'bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) un(aus)löschbar, unverlöschbar; *fig.* unlöschbar, unstillbar, unersättlich; **~ness** (~n'ß) *s.* Unlöschbarkeit *f* rc. [(auch *fig.*).]

unquenched (ŏn-kwe'n(t)ĭscht) *a.* ungelöscht

unquestionable (ŏn-kwe'ß-tĭsch'ᵊ-nᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. nicht fraglich, unzweifelhaft, zweifellos, unstreitig, gewiß. — 2. † nicht zu befragen(d), wortkarg (*SH.As.*).

unquestioned (ŏn-kwe'ß-tĭsch'nd) *a.* 1. nicht gefragt, unbefragt. — 2. unbezweifelt, unzweifelhaft, unbestritten, unstreitig.

unquickened (ŏn-kwĭ'knd) *a.* unbelebt, unbefeelt; unaufgemuntert.

unquiet (ŏn-kwai'-ᵊt) *a.* □ 1. unruhig (Kind rc.). — 2. tobend, ungestüm. — 3. *fig.* ruhelos, unbefriedigt, unzufrieden.

unquietness (~n'ßᵊß) *s.* Unruhe *f*, Ungestüm *n*

unquoted (ŏn-kwo'-ᵊd) *a.* 1. nicht angeführt, nicht citiert (in Schriften). — 2. ✱ Börse: nicht notiert. [2. nicht zj.-gescharrt.]

unraked (ŏn-re'kt) *a.* 1. ungeharkt. —

unranged (ŏn-ne'nd(ᵊ)d), **~ked** (ŏn-nā'nᵊkt) *a.* nicht geordnet, nicht in der Reihe.

unransacked (ŏn-nā'n-ßᵊkt) *a.* 1. undurchsucht, undurchwühlt. — 2. † ungeplündert.

unransomed (ŏn-nā'n-ßᵊmd) *a.* nicht losgekauft, nicht ausgelöst.

unravel (ŏn-nā'wĭl) 1 e.(a.) **I** *v/a.* 1. Fäden entwirren, entwickeln, auf-, los-wickeln; bild. ⊙ Gewebe auf-, aus-faser(n) rc. — 2. *fig. thea.* Knoten (auf)lösen, entwickeln. — **II** *v/n.* 3. sich entwirren rc. (s. ~ 1 u. 2).

unravelment (ŏn-nā'w-'l-ment) *s.* Entwirrung *f*; *fig.*, *thea.* Lösung *f* des Knotens.

unreached (ŏn-nī'tschᵊt) *a.* unerreicht.

unread (ŏn-re'd) *a.* 1. un(durch)gelesen (bld. Korrektur). — 2. unbelesen, ungelehrt.

unreadable (ŏn-rī'-dᵊbl) *a.* unlesbar; nicht lesenswert.

unreadiness (ŏn-re'd-ᵊ-nᵊß) *s.* Unbereitschaft *f*; Unbereitwilligkeit *f*.

unready (ŏn-re'd-ᵊ) *a.* □ (**~lly** *adv.*) 1. unbereit, nicht fertig, ungerüstet. — 2. un(bereit)willig, widerspenstig. — 3. langsam, unlustig, zaudernd. — 4. † nicht angezogen, entkleidet (*SH.H.V1,a*).

unreal (ŏn-rĭ'-ᵊl) *a.* □ nicht wirklich, nur eingebildet, wesenlos.

unrealise ④ ✎ (ŏn-rĭ'-ᵊ-lī'ß) *v/a.* ① b. die Wirklichkeit nehmen (*dat.*). [licht.]

unrealised ④ (~lī'ßd) *a.* nicht verwirk-

unreality (ŏn-rᵊ-ä'l-ᵊ-tᵊ) *s.* Unwirklichkeit *f*, Wesenlosigkeit *f*; Unwahrheit *f*; das Unnatürliche. [schnitten (Korn rc.).]

unreaped (ŏn-rī'pt) *a.* ungeerntet, unge-

unreason ✎ (ŏn-rĭ'ßn) *s.* Unvernunft *f*.

unreasonable (~ᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unvernünftig; vernunftwidrig (*Syn.* s. absurd). — 2. unbillig, grundlos, maßlos; über-, un-mäßig. [tigkeit *f* rc.]

unreasonableness (~n'ß) *s.* Unvernünf-

unreasoned (ŏn-rĭ'znd) *a.* nicht durchdacht.

unreasoning (ŏn-rĭ'zn-lnᵊ) *a.* □ nicht denkend; nicht grübelnd; vernunftlos.

unrebuk(e)able ✎ (ŏn-rᵊ-bju'-kᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) untadelhaft, untadelig, unverwerflich.

unrebuked (~bju'kt) *a.* ungetadelt.

unrecallable (~kä'l-ᵊbl) *a.* unwiderruflich.

unrecalling † (~kä'l-lĭnᵊ) *a.* unwiderruflich (*SH. Lucrece 993*). [ruien.]

unrecanted (ŏn-rᵊ-kä'n-tᵊd) *a.* unwider-

unreceived (~ßĭ'wd) *a.* 1. unempfangen, nicht erhalten. — 2. nicht angenommen.

unreckonable (ŏn-re'kn-ᵊbl) *a.* unzählbar; unberechenbar. [berechnet.]

unreckoned (ŏn-re'knd) *a.* ungezählt; un-

unreclaimed (ŏn-rᵊ-kle'md) *a.* 1. nicht zurückgefordert. — 2. ungebessert (Mensch); ungezähmt (Tier).

unrecognisable ♀ (ŏn-re'k-ᵊg-nai'-ᵊßbl rc., s. recognisable) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unerkennbar. — 2. nicht anerkennbar.

unrecompensed (ŏn-re'k-ᵊm-penßt) *a.* unbelohnt; unvergolten.

unreconciled (ŏn-re'k-ᵊn-ßaī'ld) *a.* unversöhnt, unausgesöhnt (to mit).

unrecorded (ŏn-rᵊ-ko'r'-dᵊd) *a.* uneingetragen, unaufgezeichnet, uneingeschrieben.

unrecounted (~kau'n-tᵊd) *a.* unerzählt

unrecoverable (ŏn-rᵊ-ko'w-ᵊ-rᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) = irrecoverable.

unrecovered (ŏn-rᵊ-ko'w-ᵊrd) *a.* 1. nicht wiedererlangt; unersetzt. — 2 *med.* (noch) nicht wiederhergestellt, ungeneien.

unrectified (ŏn-re'k-tᵊ-fai'd) *a.* unberichtigt, unverbessert. [irredeemable.]

unredeemable (ŏn-rᵊ-di'-mᵊbl) *a.* =

unredeemed (~di'md) *a.* 1. nicht zurückgekauft; nicht losgekauft, unausgelöst; unerlöst (*a. fig.*). — 2. uneingelöst (Pfand, Versprechen, Wechsel); ungetilgt (Schuld).

unredressed (ŏn-rᵊ-dreß'ßt) *a.* unabgestellt, nicht wieder gut gemacht; ungebessert.

unreduced (~dju'ßt) *a.* 1. nicht zurückgeführt. — 2. unvermindert, unverkleinert, ungeschmälert, nicht herabgesetzt.

unreeve ⚓ (~rĭ'w) *v/a.* ① b Tau ausscheren.

unrefined (ŏn-rᵉ-fīᵊrnd) *a.* 1. unverfeinert, ungeläutert; ~ sugar Rohzucker *m.* — 2. *fig.* unverfeinert, ungebildet, roh.

unreflecting (ŏn-rᵉ-flēᵊr-tĭnᵍ) *a.* ☐ 1. nicht zurückwerfend (Strahlen). — 2. *fig.* nicht überlegend, unüberlegt.

unreformable ✎ (ŏn-rᵉ-fōᵊrᵛ-mᵊbl) *a.* nicht umgestaltbar, unverbesserlich.

unreformed (ŏn-rᵉ-fōᵊrᵛmd) *a.* 1. unverbessert, nicht reformiert. — 2. *theol.* nicht zu neuem Leben erweckt. [gebrochen.]

unrefracted (ŏn-rᵉ-frăkᵛt-ᵗᵉd) *a.*, *opt.* un-

unrefreshed (~frēᵛsht) *a.* unerfrischt, unerquickt. [frischend, nicht erquickend.]

unrefreshing (~frēᵛsh-ĭnᵍ) *a.* nicht er-

unrefuted (ŏn-rᵉ-fjūᵛt-ᵗᵉd) *a.* unwiderlegt.

unregarded (~gāᵛᵛd) *a.* unangesehen; unberücksichtigt; unbeachtet, vernachlässigt.

unregardful (ŏn-rᵉ-gāᵛᵛd-fŭl) *a.* unachtsam (of auf), nachlässig.

unregeneracy ✎ (ŏn-rᵉ-dĢēᵛn-ᵉr-ᵉsᵉ) *s.*, *theol.* Nichtwiedergeburt *f.*

unregenerate, ~d ✎ (~răt, ~rē-tᵉd) *a.*, *theol.* nicht wiedergeboren; sündig, verderbt.

unregistered (ŏn-rĕᵛdĢ-ᵉ-ᵉstᵉᵗᵉd) *a.* uneingetragen, unaufgezeichnet. [dauert.]

unregretted (ŏn-rᵉ-grĕᵛt-ᵉᵗᵉd) *a.* unbe-

unregulated (ŏn-rĕᵛg-ᵘ-lē-ᵗᵉd) *a.* ungeregelt, ungeordnet; ⊙ nicht reguliert (Uhr).

unreined (ŏn-rēᵛnd) *a.* ungezügelt, zügellos (auch *fig.*). [freudlich, traurig.]

unrejoicing (ŏn-rᵉ-dĢŏᵛr-ĭnᵍ) *a.* ☐ unver-

unrelated (~lēᵛ-ᵗᵉd) *a.* 1. unerzählt, unberichtet. — 2. nicht verwandt (to mit).

unrelative ✎ (ŏn-rĕᵛl-ᵃ-tĭw) *a.* ☐ (to) in keiner Beziehung stehend zu, keinen Bezug habend auf, ohne Verwandtschaft mit.

unrelenting (ŏn-rᵉ-lēᵛn-tĭnᵍ) *a.* ☐ 1. unerweichlich, unnachgiebig, unbiegsam. — 2. *fig.* unbeugsam, hart, gefühllos, unerbittlich (to gegen). — 3. nicht nachlassend.

unreliable (~lāᵛ-ᵃbl) *a.* unzuverlässig.

unrelievable ✎ (ŏn-rᵉ-lēᵛ-vᵊbl) *a.* nicht abstellbar, keiner Abhilfe zugänglich.

unrelieved (~lēᵛvd) *a.* ☐ (~ly, ~lēᵛ-vᵊd-lᵉ) 1. unerleichtert, ungelindert, ungehoben. — 2. ununterstützt, ohne Hilfe. — 3. ✕: a) unentsetzt (Stadt); b) unabgelöst (Schildwache).

unreluctant (ŏn-rᵉ-lŏᵛt-ᵗᵉnt) *a.* ☐ ohne Widerstreben, ohne Bedenken, willig.

unremarkable (~mārᵛ-ᵗᵉbl) *a.* ☐ (~y *adv.*) unbemerkbar; nicht bemerkenswert.

unremarked (~marᵛkt) *a.* unbemerkt.

unremediable ✎ (~mēᵛ-dᵉᵗᵉbl) *a.* = irremediable. [unabgestellt.]

unremedied (ŏn-rĕᵛm-ᵉ-dᵉd) *a.* ungeheilt;

unremembered (ŏn-rᵉ-mĕᵛm-bᵊrd) *a.* unerinnert; unerwähnt; vergessen.

unremitted (ŏn-rᵉ-mĭᵛt-ᵗᵉd) *a.* ☐ 1. unerlassen, unverziehen. — 2. *fig.* nicht nachgelassen, ungemildert. — 3. unaufhörlich.

unremitting (~ĭnᵍ) *a.* ☐ 1. nicht erlassend. — 2. nicht nachlassend, unablässig, unaufhörlich. [reuelos; unbarmherzig.]

unremorseful ✎ (ŏn-rᵉ-mōᵛrᵛ-fŭl) *a.* ☐

unremovable ✎ (ŏn-rᵉ-mūᵛ-vᵊbl) *a.* ☐ (~y *adv.*) 1. unverrückbar, unbeweglich, fest (a. *fig.*). — 2. unabsetzbar.

unremovableness ✎ (~nᵉsᵊ) *s.* Unbeweglichkeit *f* (a. *fig.*); Unabsetzbarkeit *f.*

unremoved (ŏn-rᵉ-mūᵛvd) *a.* 1. unverrückt; nicht weggeräumt, nicht weggeschafft. — 2. nicht abgesetzt. — 3. ✎ unbeweglich (*ML.*).

unrenewed (~nūᵛd) *a.* nicht erneuert.

unrenowned (ŏn-rᵉ-nāᵛnd) *a.* unberühmt.

unrepaid (ŏn-rᵉ-pāᵛd) *a.* unbezahlt, unentlohnt; unerwidert, unvergolten.

unrepaired (~pāᵛd) *a.* unausgebessert, nicht wiederhergestellt, unerfetzt.

unrepealable (~pēᵛ-lᵊbl) *a.* unwiderruflich, unaufhebbar. [unaufgehoben.]

unrepealed (~pēᵛld) *a.* nicht widerrufen,

unrepeated (ŏn-rᵉ-pēᵛ-ᵗᵉd) *a.* nicht wiederholt. [unrepenting.]

unrepentant (ŏn-rᵉ-pĕᵛn-ᵗᵉnt) *a.* =

unrepented (~ᵗᵉd) *a.* unbereut. [fertig.]

unrepenting (~tĭnᵍ) *a.* reuelos, unbußfertig.

unrepining (ŏn-rᵉ-pāīᵛ-nĭnᵍ) *a.* ☐ nicht murrend, ohne Klage, ruhig, gelassen.

unreplenished (~plĕᵛn-ĭsht) *a.* unangefüllt.

unreported (ŏn-rᵉ-pōᵛrᵛ-ᵗᵉd ⊙) *a.* unberichtet; un(an)gemeldet.

unrepresented (ŏn-rĕp-rᵉ-zĕᵛn-ᵗᵉd) *a.* unvertreten; nicht dargestellt. [drückt.]

unrepressed (ŏn-rᵉ-prĕᵛst) *a.* nicht unter-

unreprievable ✎ (~prīᵛ-wᵊbl) *a.* unaufschiebbar (Todesurteil), ohne Gnadenfrist; nicht zu begnadigen(d); rettungslos.

unreprieved (~prīᵛwd) *a.* unaufgeschoben, ohne Frist; unbegnadigt.

unreproachable ✎ (ŏn-rᵉ-prōᵛ-tŭchᵊbl) *a.* ☐ (~y *adv.*) untadelhaft, unsträflich.

unreproached (~prōᵛtŭcht) *a.* ungetadelt.

unreprovable (ŏn-rᵉ-prūᵛ-wᵊbl) *a.* ☐ (~y *adv.*) untadelhaft, untadelig, tadellos.

unreproved (ŏn-rᵉ-prūᵛwd) *a.* nicht mißbilligt, ungetadelt; unverwehrt.

unrepugnant (ŏn-rᵉ-pŏᵛg-ᵘᵉnt) *a.* nicht widerstreitend, nicht entgegen, nicht zuwider; nicht widersprechend, verträglich.

unreputable ✎ (ŏn-rĕᵛp-ᵘ-ᵗᵉbl) *a.* = disreputable.

unrequested (ŏn-rᵉ-kwĕᵛ-ᵗᵉd) *a.* 1. ungebeten. — 2. unverlangt, unerbeten.

unrequitable (ŏn-rᵉ-kwāīᵛ-ᵗᵉbl) *a.* unvergeltbar, nicht zu belohnen(d), nicht wieder gutzumachen(d), unersetzlich; unerwiderlich.

unrequited (~ᵗᵉd) *a.* ☐ unvergolten, unbelohnt; unerwidert (Liebe). [gerettet.]

unrescued (ŏn-rᵉ-ĕsᵊkᵛd) *a.* unbefreit; un-

unresented (ŏn-rᵉ-zĕᵛn-ᵗᵉd) *a.* nicht übel genommen; ungeahndet, ungerächt.

unreserve (ŏn-rᵉ-zōᵛrᵛw) *s.* Freimütigkeit *f*, Offenherzigkeit *f*; gelassene Ungezwungenheit.

unreserved (ŏn-rᵉ-zōᵛrᵛwd) *a.* ☐ (f. ~ly) 1. nicht zurückgehalten, unaufbewahrt; unvorbehalten. — 2. unbeschränkt, rückhaltlos, völlig (Gehorsam ꝛc.). — 3. nicht zurückhaltend, offen(herzig), freimütig, bereitwillig. [Vorbehalt; rückhaltlos.]

unreservedly (~zōᵛrᵛ-wᵊd-lᵉ) *adv.* ohne

unreservedness ✎ (ŏn-rᵉ-zōᵛrᵛ-wᵊd-nᵉsᵊ) *s.* Unbeschränktheit *f*, Rückhaltlosigkeit *f*; Offenheit *f*, Freimütigkeit *f.*

unresigned (ŏn-rᵉ-zāīᵛnd) *a.* nicht aufgegeben; sich nicht ergebend (to in).

unresisted (~zĭᵛsᵊ-ᵗᵉd) *a.* 1. ohne Widerstand (zu finden). — 2. † unwiderstehlich.

unresistible ✎ (~tĭbl) *a.* unwiderstehlich.

unresisting (~tĭnᵍ) *a.* ☐ nicht widerstehend, keinen Widerstand leistend, widerstandslos. [(auf)löslich (a. *fig.*).]

unresolvable ✎ (ŏn-rᵉ-zŏᵛl-wᵊbl) *a.* un-

unresolved (~zŏᵛlvd) *a.* 1. unaufgelöst (a. *fig.*). — 2. ✎ unentschlossen, unschlüssig.

unresolving (~zŏᵛl-vĭnᵍ) *a.* 1. (sich) nicht auflösend. — 2. unschlüssig, unentschlossen.

unrespectable ✎ (ŏn-rᵉ-spĕᵛᵗ-ᵗᵉbl) *a.* nicht achtenswert, unehrenhaft.

unrespected ✎ (~ᵗᵉd) *a.* nicht geachtet.

unrespectful ✎ (ŏn-rᵉ-spĕᵛᵗ-fŭl) *a.* unehrerbietig.

unrespective † (ŏn-rᵉ-spĕᵛᵗ-tĭw) *a.* 1. ohne Rücksicht, achtlos, gedankenlos. — 2. unbeachtet, verächtlich (*SH.T.C.2,2,71*).

unrespited (ŏn-rĕᵛp-ᵉ-ᵗᵉd) *a.* 1. unaufgeschoben. — 2. † ununterbrochen.

unresponsible ✎ (ŏn-rᵉ-spŏᵛn-ᵉsᵊbl) *a.* unverantwortlich; nicht burgschaftsfähig.

unrest (ŏn-rĕᵛst) *s.*, *poet.* Unruhe *f.*

unrestful (ŏn-rĕᵛst-fŭl) *a.*, *poet.* unruhig.

unresting (ŏn-rĕᵛs-tĭnᵍ) *a.* ☐ ruhelos.

unrestored (ŏn-rᵉ-stĕᵛrᵛd ⊙) *a.* 1. nicht wiederhergestellt; ungeheilt. — 2. nicht zurückgegeben, unersetzt. — 3. nicht wieder eingesetzt (to in).

unrestrained (ŏn-rᵉ-strāīᵛnd) *a.* ☐ (~ly, ~strāīᵛ-nᵉd-lᵉ) 1. nicht zurückgehalten; ungehemmt. — 2. unbeschränkt, uneingeschränkt; zwanglos. — 3. zügellos.

unrestraint ✎ (~strāīᵛnt) *s.* Unbeschränktheit *f*, Ungebundenheit *f*, Ungezwungenheit *f.* [beschränkt, uneingeschränkt.]

unrestricted (ŏn-rᵉ-strĭkᵛt-ᵗᵉd) *a.* ☐ un-

unretarded (~tăᵛrᵛ-dᵉd) *a.* unverzögert.

unretentive (~tēᵛn-tĭw) *a.* im Gedächtnis nicht behaltend; schwach (Gedächtnis).

unretracted (ŏn-rᵉ-trăᵛt-ᵗᵉd) *a.* nicht zurückgezogen, nicht widerrufen.

unreturnable (ŏn-rᵉ-tōᵛrᵛ-nᵊbl) *a.* 1. ohne Wiederkehr, nicht zurückgebbar. — 2. unvergeltbar. — 3. *parl.* nicht wahlbar.

unreturned (~tōᵛrᵛnd) *a.* 1. nicht zurückgegeben. — 2. unerwidert; unvergolten. — 3. nicht amtlich berichtet, ungemeldet. — 4. *parl.* nicht gewählt. [kehrend.]

unreturning (~tōᵛrᵛ-nĭnᵍ) *a.* ☐ nicht wieder-

unrevealed (ŏn-rᵉ-wīᵛᵛld) *a.* nicht offenbart; unentdeckt, unenthüllt, geheim.

unrevenged ✎ (ŏn-rᵉ-wĕᵛnᵊjd) *a.* ungerächt; ungeahndet (= unavenged).

unrevered (ŏn-rᵉ-wīᵛᵛd) *a.* ungeehrt, unverehrt. [würdig.]

unreverend (ŏn-rĕᵛw-ᵉ-nĕnd) *a.* nicht ehr-

unreverent ✎ (~rĕnt) *a.* ☐ unehrerbietig.

unreversed (ŏn-rᵉ-wōᵛrᵛst) *a.* nicht umgestoßen, unaufgehoben, unwiderrufen.

unreviewed (ŏn-rᵉ-wjūᵛᵛd) *a.* nicht durchgesehen; nicht rezensiert. [nicht revidiert.]

unrevised (~wīᵛᵛzd) *a.* nicht durchgesehen,

unrevived (~wīᵛᵛvd) *a.* nicht wieder belebt, nicht ins Leben zurückgerufen.

unrevoked (ŏn-rᵉ-wōᵛkt) *a.* nicht widerrufen. [unvergolten, unvergütet.]

unrewarded (~wăᵛrᵛ-dᵉd) *a.* ☐ unbelohnt,

unrhymed (ŏn-rāīᵛmd) *a.* ungereimt.

unriddle (ŏn-rĭᵛdl) *v/a.* ①b. enträtseln, Rätsel (auf)lösen; erklären.

unridiculed (ŏn-rĭᵛdᵉ-ᵉlŭld) *a.* nicht lächerlich gemacht, unbespöttelt. [lächerlich.]

unridiculous ✎ (ŏn-rᵉ-dĭᵛl-ᵘᵉ-lŭß) *a.* nicht

unrifled (ŏn-rāīᵛfld) *a.* 1. unberaubt (of *gen.*), ungeplündert. — 2. ⊙ nicht gezogen, ohne Züge, glatt (Flintenrohr).

unrig (ŏn-rĭᵛg) *v/a.* ① e. 1. ⚓ abtakeln. — 2. P entkleiden, ausziehen, entblößen.

unrighteous (ŏn-rāīᵛ-ᵘᵉ-ᵗᵉ ⊙. ~tŭchᵊ) *a.* ☐ 1. ungerecht, unredlich. — 2. *rel.* un(ge)recht, sündhaft, gottlos, böse.

unrighteousness (~nᵉsᵊ) *s.* Ungerechtigkeit *f*, Unredlichkeit *f*; *rel.* Gottlosigkeit *f.*

unrightful ✎ (ŏn-rāīᵛt-fŭl) *a.* ☐ ungerecht; unrechtmäßig. [schneiden, auftrennen.]

unrip (ŏn-rĭᵛp) *v/a.* ① e. aufreißen, auf-

unripe (ŏn-rāīᵛp) *a.* 1. unreif, unzeitig, unfertig (a. *fig.*). — 2. ✎ zu frühzeitig (Tod).

unripened (ŏn-rāīᵛpnd) *a.* ungereift, unreif (a. *fig.*). [Unzeitigkeit *f* (a. *fig.*).]

unripeness (ŏn-rāīᵛp-nᵉsᵊ) *s.* Unreife *f*,

unrival(l)ed (ŏn-rāīᵛ-wᵊld) *a.* 1. ohne Nebenbuhler, ohne Mitbewerber (at bei). — 2. *fig.* unvergleichlich, ohnegleichen.

unrivet (ŏn-rĭᵛw-ᵉt) *v/a.* ① a. (a. e.) ab-, los-nieten. [ent-, aus-kleiden.]

unrobe (ŏn-rōᵛb) *v/a.* ① b. (und *v/n.* sich)

unroll (ŏn-rōᵛl) ① a. I *v/a.* 1. ab-, aufrollen, -wickeln; *fig.* entrollen, entfalten, entwickeln. — 2. ✎ aus einer Rolle oder Liste streichen. — II *v/n.* 3. sich aufrollen ꝛc.

unromantic (ŏn-rᵉ-mĕᵛn-tĭk) *a.* (~ally *adv.*) unroma'ntisch; *fig.* nicht roma'nhaft.

unroof (ŏn-rūᵛf) *v/a.* ① u. ein Haus abdecken, abdachen. [Dach.]

unroofed (ŏn-rūᵛft) *a.* nicht gedeckt, ohne

unroost (ŏn-rūᵛst) *v/a.* ① a. Hühner ꝛc. von der Stange jagen, fortscheuchen (a. *fig.*).

unroot (ün-rūᵉt) *v/a.* ① a. entwurzeln; ausrotten. [unbärtig.]

unrough ✎ (ün-rüᵉf) *a.* nicht rauh, glatt;

unrounded (ün-rauⁿd) *a.* un(ab)gerundet.

unroyal (ün-röᵉ-ᵉl) *a.* □ unköniglich.

unruffle (ün-rüᵉfl) *v/n.* ① b. sich legen, sich beruhigen, still werden (bes. Wellen).

unruffled (ün-rüᵉfld) *a.* 1. ungekräuselt, glatt, ruhig (Wellen). — 2. *fig.* unaufgeregt.

unruled (ün-ruᵉld) *a.* 1. unregiert, ungeleitet. - 2. regellos. - 3. unliniiert (Papier).

unruliness (ün-ruᵉ-lᵉ-nᵉß) *s.* Unlenksamkeit *f* ꝛc. (s. unruly), aufrührerisches Wesen; Ungestüm *m* (*n*), Ausgelassenheit *f*.

unruly (ün-rüᵉ-lᵉ) *a.* □ (~**lily** *adv.*) 1. unlenksam, unbändig, widerspenstig, störrig, aufrührerisch. — 2. tobend, stürmisch, ungestüm, wild, ausgelassen.

unrumple (ün-röᵉmpl) *v/a.* ① b. entrunzeln, die Falten wegstreichen aus.

unsaddle (ün-ßäᵉdl) *v/a.* ① b. einem Pferde den Sattel abnehmen, ein Pferd absatteln.

unsaddled (ün-ßäᵉdld) *a.* ungesattelt, ohne Sattel; *fig.* nicht belastet (with mit).

unsafe (ün-ßeᵉf) *a.* □ 1. unsicher, gefährlich; ✕ entsichert (Gewehr). — 2. unzuverlässig, zweideutig. [sicherheit *f*.]

unsafeness (~nᵉß), **~ty** † (~tᵉ) *s.* Un-

unsald (ün-ßēᵉd) *a.* ungesagt, unerwähnt.

unsailable ✎ (ün-ßeᵉ-lᵉbl) *a.* nicht zu besegeln, nicht schiffbar.

unsaint ✎ (ün-ßeᵉnt) *v/a.* ① a. entheiligen, die Heiligkeit absprechen (*dat.*).

unsaintly (ün-ßeᵉnt-lᵉ) *a.* unheilig, einem (oder einer) Heiligen nicht (ge)ziemend.

unsal(e)able (ün-ßeᵉ-lᵉbl) *a.* unverkäuflich.

unsalted (ün-ßäᵉl-tᵉd) *a.* ungesalzen; nicht eingesalzen, frisch; ungewürzt.

unsaluted (ün-ßä-l(i)üᵉ-tᵉd) *a.* 1. unbegrüßt, ungegrüßt. — 2. ✎ ungeübt.

unsanctified (ün-ßäⁿᵏt-tᵉ-fäid) *a.* 1. ungeheiligt, ungeweiht. — 2. unheilig.

unsanctioned (ün-ßäⁿᵏt-schᵉnd) *a.* unbestätigt, unbekräftigt.

unsanguine (ün-ßäⁿᵍ-gwin) *a.* 1. unblutig. — 2. *fig.* nicht sanguinisch.

unsated (ün-ßeᵉ-tᵉd) *a.* = insatiate.

unsatisfactoriness (ün-ßät-tᵉß-fäᵉt-tᵉ-nᵉß) *s.* das Unbefriedigende; Unzulänglichkeit *f*. [unbefriedigend; unzulänglich.]

unsatisfactory (~tᵉ-rᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*)

unsatisfiable ✎ (ün-ßäᵉt-tᵉß-fäi-ᵉbl) *a.* nicht zu befriedigen(d), unersättlich.

unsatisfied (~fäid) *a.* 1. mfn: unbefriedigt; nicht zufriedengestellt; ungesättigt. — 2. nicht völlig überzeugt. — 3. noch nicht befriedigt; unbezahlt. — 4. ✎ mißvergnügt; unzufrieden. [befriedigend.]

unsatisfying (ün-ßäᵉt-tᵉß-fäi-ᵉnᵉ) *a.* un-

unsaturated (ün-ßäᵉt-ᵉᵘ-rᵉ-tᵉd) *a.*, *chm.*, ꝛc. nicht gesättigt (with mit).

unsaved (ün-ßeᵉwd) *a.* 1. nicht gerettet; ungeborgen. — 2. *theol.* nicht erlöst.

unsavouriness (ün-ßeᵉ-wᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* Unschmackhaftigkeit *f* ꝛc. (s. unsavoury); schlechter Geschmack; übler Geruch.

unsavoury (~rᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. unschmackhaft, geschmacklos; fade, schal. — 2. ekelhaft (schmeckend); übelriechend. — 3. *fig.* unangenehm, widerlich, widrig.

unsay (ün-ßeᵉ) *v/a.* u. *v/n.* ② (say) absagen (*dat.*), sich lossagen von ..., sein Wort ꝛc. zurücknehmen, widerrufen; to say and ~ bald ja, bald nein sagen. [schuppen.]

unscale (ün-ßkeᵉl) *v/a.* ① b. Fische ꝛc. (ab-)

unscalable (ün-ßkeᵉ-lᵉbl) *a.* unersteigbar.

unscaled (ün-ßkeᵉld), **~y** (ün-ßkeᵉ-lᵉ) *a.* schuppenlos, ohne Schuppen.

unscanned (ün-ßkäⁿnd) *a.* 1. *pros.* nicht skandiert. — 2. *fig.* unbedacht, unerwogen.

unscared (ün-ßkäᵉᵉd) *a.*, *poet.* nicht erschreckt; unerschreckt.

unscarred (ün-ßkäᵉᵉd) *a.*, *poet.* ungenarbt, narbenlos, unverletzt.

unscathed (ün-ßkeᵉdⁿd *od.* ün-ßkeᵉtht) *a.*, *poet.* unbeschädigt, unverletzt.

unscattered (ün-ßkäᵉt-ᵉᵗᵉd) *a.* nicht zerstreut, unverworren. [entthront.]

unscept(e)red (ün-ßeᵉp-tᵉᵉᵉd) *a.* zeptertos;

unscholar*like* ⓑ (ün-ßkoᵉl-ᵉᵉᵉ-laiᵗ), **~ly** (~lᵉ) *a.* ungelehrt, nicht wie ein Gelehrter.

unscholastic (ün-ßkᵉ-läᵉß-tiᵗ) *a.* 1. nicht schulmäßig, ungelehrt. — 2. unschola'stisch.

unschooled (ün-ßkūᵉld) *a.* ungeschult; unstudiert, ungelehrt, ungebildet.

unscientific ✎ (ün-ßäi-ᵉn-tiᵉf-it) *a.* □ (auch **~ally** *adv.*) unwissenschaftlich.

unscissared †, **~o~** ✎ (ün-ßiᵉf-ᵉᵉᵉd) *a.* von keiner Schere berührt, ungeschoren.

unscorched (ün-ßkoᵉᵉᵉtscht) *a.* unversengt, ungebrannt. [aus-, entnehmen.]

unscotch ⊕ (ün-ßkoᵉtsch) *v/a.* ① c. Rad

unscoured (ün-ßkauᵉᵉd) *a.* ungescheuert, ungeputzt. [ungekratzt.]

unscratched (ün-ßkräᵉtscht) *a.* unzerkratzt,

unscreened (ün-ßkreᵉnd) *a.* 1. unbeschirmt, unbeschützt. — 2. ungesiebt (Kohle ꝛc.).

unscrew (ün-ßkauᵉ) ① a. *v/a.* (*v/n.* sich) ab-, auf-, los-, zurück-schrauben (lassen).

unscriptural (ün-ßkriᵉp-tiᵉᵉ-ᵉᵉl, ~tiᵘ-ᵉᵉl) *a.* □ *rel.* nicht schriftmäßig, unbiblisch.

unscrupulous (ün-ßkruᵉp-pᵘ-lᵉß) *a.* □ unbedenklich, nicht ängstlich, nicht gewissenhaft, gewissenlos; **~ness** (~nᵉß) *s.* Unbedenklichkeit *f*, Gewissenlosigkeit *f*.

unseal (ün-ßiᵉl) *v/a.* ① a. entsiegeln, das Siegel abnehmen von; öffnen (auch *fig.*).

unsealed (ün-ßiᵉld) *a.* 1. entsiegelt; ungesiegelt, offen (Brief ꝛc.). — 2. *fig.* unbesiegelt, unbestätigt.

unseam (ün-ßiᵉm) *v/a.* ① a. die Naht von ... auftrennen; aufschneiden (*SH.M.*).

unsearchable (ün-ßöᵉ-tschᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unerforschlich, unergründlich.

unsearchableness (~nᵉß) *s.* Unerforschlichkeit *f*, Unergründlichkeit *f*.

unsearched (ün-ßöᵉtscht) *a.* undurchsucht, undurchforscht; unerforscht.

unseasonable (ün-ßiᵉ-ᵉn-ᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. nicht der Jahreszeit gemäß oder angemessen. — 2. unzeitig, ungünstig, ungelegen; at an ~ time of night spät in der Nacht. — 3. unpassend, unschicklich.

unseasonableness (~nᵉß) *s.* Unzeitigkeit) *f*, Ungelegenheit *f*, Unschicklichkeit *f*.

unseasoned (ün-ßiᵉnd) *a.* 1. nicht zubereitet, nicht gewürzt, ungesalzen. — 2. ungewohnt, nicht gewöhnt (to an), nicht akklimatisiert. — 3. nicht ausgetrocknet (Holz ꝛc.). — 4. unreif. — 5. † = unseasonable.

unseat (ün-ßiᵉt) *v/a.* ① a. 1. vom Sitze werfen, aus dem Sattel heben. — 2. *parl.* des Sitzes im Parlamente berauben.

unseated (ün-ßiᵉ-tᵉd) *a.* 1. ohne Sitz (im Parlament). — 2. nicht angesiedelt, unbewohnt.

unseaworthiness ⚓ (ün-ßiᵉ-wöᵉ-*dh*ᵉ-nᵉß) *s.* Untauglichkeit *f* eines Schiffes zum Seedienst.

unseaworthy ⚓ (~*dh*ᵉ) *a.* zum Seedienst untauglich, nicht seehaltend.

unseconded (ün-ßeᵉ-kᵉn-dᵉd) *a.* nicht unterstützt, ohne Unterstützung (a. *parl.* Antrag).

unsecret ✎ (ün-ßiᵉ-kreᵉt) *a.* nicht heimlich, unverheimlicht, unverschwiegen.

unsectarian (ün-ßēk-täᵉ-rᵉᵉᵉn) *a.*, *rel.* nicht sektiererisch, frei von Sektiererei.

unsecular (ün-ßeᵉ-kᵉᵘ-lᵉᵉ) *a.* nicht weltlich.

unsecure ✎ (ün-ßiᵉ-kjuᵉᵉ) *a.* unsicher.

unsecured (~kjüᵉᵉd) *a.* nicht gesichert.

unseduced (ün-ßiᵉ-djüᵉßt) *a.* unverführt.

unseeded (ün-ßiᵉ-dᵉd) *a.* nicht gesäet.

unseeing (ün-ßiᵉ-inᵉ) *a.* nicht sehend, blind.

unseem † (ün-ßiᵉm) *v/n.* nicht scheinen.

unseemliness (ün-ßiᵉm-lᵉ-nᵉß) *s.* das Ungeziemende, Unziemlichkeit *f*.

unseemly (ün-ßiᵉm-lᵉ) *a.* u. *adv.* ungeziemend, unziemlich, unschicklich, unpassend.

unseen (ün-ßiᵉn) *a.* 1. ungesehen, unbemerkt. — 2. unsichtbar.

unseized (ün-ßiᵉzd) *a.* 1. nicht erfaßt, nicht in Besitz genommen. — 2. jur.: nicht besitzend, nicht im Besitze (of von).

unseldom ✎ (ün-ßeᵉl-dᵉm) *adv.* nicht selten.

unselfish (ün-ßeᵉl-fisch) *a.* □ selbstlos, uneigennützig; **~ness** (~nᵉß) *s.* Selbstlosigkeit *f*, Uneigennützigkeit *f*.

unseminared † (ün-ßeᵉm-ᵉ-nᵉᵉᵉd) *a.* der Zeugungsfähigkeit beraubt, entmannt (*SH.*).

unsent (ün-ßēᵉnt) *a.* 1. nicht gesandt, nicht abgeschickt. - 2. ~ for ungerufen, ungeladen.

unseparable † (ün-ßeᵉp-ᵉ-rᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) = inseparable.

unseparate(d) (ün-ßēᵉp-ᵉ-rēit, ~rē-tᵉd) *a.* ungetrennt, unzertrennt, ungeteilt.

unsepulchr(e)red (ün-ßeᵉp-ᵉl-kᵉᵉᵉd), **unsepultured** (~tschᵉᵉd) *a.* unbegraben.

unserved (ün-ßöᵉᵉwd) *a.* unbedient.

unserviceable (ün-ßöᵉᵉ-wᵉ-ßᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unnütz, undienlich, unbrauchbar.

unset (ün-ßeᵉt) *a.* 1. nicht gesetzt, nicht gelegt. — 2. ungesetzt, ungepflanzt. — 3. ⊕ ungefaßt (Stein). — 4. ungeordnet. — 5. nicht untergegangen (Gestirne).

unsettle (ün-ßeᵉtl) ① b. **I** *v/a.* 1. wegschieben, weg-, fort-rücken, verrücken. — 2. *fig.* in Unordnung bringen, verwirren. — 3. *fig.* ungewiß od. schwankend machen; zum Wanken bringen, erschüttern, umstoßen. — **II** *v/n.* 4. wanken, sich verwirren.

unsettled (ün-ßeᵉtld) *a.* □ 1. ungesetzt, ungeordnet. — 2. nicht festgesetzt, ungeregelt, ungewiß, unsicher. — 3. nicht angesiedelt, ohne festen Wohnsitz, heimatlos. — 4. hefig, trübe (Flüssigkeit). — 5. (sich)wankend, veränderlich, unbeständig (a. Wetter, ☘ Markt). — 6. wankelmütig, unstet, unruhig (a. ~ in one's mind). - 7. ☘ unbezahlt.

unsettledness (~nᵉß) *s.* Mangel *m* an Festigkeit, Unbestand *m*, Unbeständigkeit *f*, Wankelmut *m* ꝛc. (s. unsettled).

unsevered (ün-ßeᵉw-ᵉᵉd) *a.* 1. (from) ungetrennt. — 2. ✎ unzertrennlich (Freunde).

unsex (ün-ßeᵉtß) *v/a.* ① c. des Geschlechtes berauben, entweiben; to ~ oneself sich emanzipieren (Frau). [(z. *fig.*).]

unshackle (ün-schäᵉkl) *v/a.* ① b. entfesseln)

unshaded (ün-scheᵉ-dᵉd) *a.* 1. unbeschattet. — 2. *paint.* unschattiert, ohne Schatten.

unshadowed (ün-scheᵉ-dᵉd) *a.* unbeschattet, unverdunkelt, schattenlos.

unshak(e)able (ün-scheᵉ-kᵉbl) *a.* unerschütterlich, fest, standhaft.

unshaken (ün-scheᵉkn) *a.* □ 1. ungeschüttelt, unerschüttert. — 2. = unshakeable.

unshamed (ün-schēᵉmd) *a.* 1. unbeschämt; ✎ schamlos. — 2. ungeschändet.

unshamefaced (ün-scheᵉm-feßt) *a.* unverschämt, schamlos. [bar, unformbar.]

unshapable (ün-scheᵉ-pᵉbl) *a.* nicht gestalt-)

unshape ✎ (ün-scheᵉp) *v/a.* ① b. der Gestalt berauben; verwirren (*SH.M.M.*).

unshaped (ün-scheᵉpt) *a.* ungestaltet), gestaltlos, häßlich; ungeordnet. [gestalt(et).]

unshapely (ün-scheᵉp-lᵉ) *a.* unförmig, un-)

unshapen (ün-scheᵉpn) *a.* = unshaped.

unshared (ün-schäᵉᵉd) *a.* ungeteilt.

unshaved (ün-scheᵉwd), **~n** (ün-scheᵉwn) *a.* ungeschoren, unbarbiert, unrasiert.

unsheath(e) (ün-schiᵉ*dh*) *v/a.* ① a. (b.) aus der Scheide od. blank ziehen; *fig.* to ~ the sword den Krieg beginnen.

unshed (ün-scheᵉd) *a.* unvergossen (Blut ꝛc.).

unshell (ün-scheᵉl) *v/a.* ① a. (abschalen, ausschälen; (aus)brüten; *fig.* befreien.

unsheltered (ün-scheᵉl-tᵉᵉᵉd) *a.* unbedeckt, ungeschützt, ohne Obdach, obdachlos.

unshielded (ün-schiᵉl-dᵉd) *a.* unbeschirmt.

unshifting (ŏn-schĭ'f-tĭn[g]) *a.* nicht wechselnd.
unship (ŏn-schĭ'p) **I** *v/a.* ① e. 1. ausschiffen, ausladen, löschen. — 2. (bld. ⚓) losmachen, ab-, aus-nehmen, lösen. — **II** *a.* 3. ⚓ ship and ~ leicht an- und abzuhängen(d), leicht fest- u. los-zumachen(d).
unshipped (ŏn-schĭ'pt) *a.* ohne Schiff.
unshocked (ŏn-schŏ'kt) *a.* ohne Anstoß zu nehmen, unbeleidigt, unerschüttert.
unshod (ŏn-schŏ'd), **~den** (ŏn-schŏ'dn) *a.* 1. unbeschuht. — 2. unbeschlagen (Pferd).
unshoe ⊛ (ŏn-schū') *v/a.* ① b. entschuhen, die Huf-eisen abnehmen (*dat.*).
unshorn (ŏn-schŏ[r]'n ⑨) *a.* ungeschoren, unbeschnitten; unrasiert.
unshortened (ŏn-schŏ'rtnd) *a.* unverkürzt.
unshot (ŏn-schŏ't) **I** *a.* 1. ungetroffen (von einem Schusse); gefehlt. — 2. ungeschossen, nicht abgefeuert. — **II** *v/a.* ① e. 3. entladen, den Schuß herausnehmen aus.
unshout ✎ (ŏn-schau't) *v/a.* ① a. durch Zubelrufe entkräften, widerrufen (*SH.Cor.*).
unshowered (ŏn-schau'r-[ĕ]rd) *a.* unberegnet, unbegossen, unbenetzt.
unshown (ŏn-schō'n) *a.* nicht gezeigt.
unshrinking (ŏn-schrĭ'n[g]-kĭn[g]) *a.* □ nicht zurückweichend (at vor), unverzagt.
unshriven ✎ (ŏn-schrĭ'wn) *a.* ungebeichtet, ohne Beichte. [dach, ohne Schutz.]
unshrouded (ŏn-schrau'r-d[ĕ]d) *a.* ohne Ob-
unshrubbed ✎ (ŏn-schrŏ'bd) *a.* ohne Gesträuch. [schrumpft.]
unshrunk (ŏn-schrŏ'n[g]k) *a.* nicht einge-
unshunnable † (ŏn-schŏ'n-[ĕ]bl) *a.* unvermeidlich, unausweichbar. [ungeflohen.]
unshunned (ŏn-schŏ'nd) *a.* ungemieden,
unshut (ŏn-schŏ't) *a.* ungeschlossen, offen.
unshutter (ŏn-schŏ't-[ĕ]r) *v/a.* ① a. die Läden von ... öffnen. [Vorsetz-laden.]
unshuttered (~[ĕ]rd) *a.* ohne Fenster- oder
unsifted (ŏn-ſĭ'f-t[ĕ]d) *a.* 1. ungesiebt. — 2. *fig.* unerfahren, nicht bewandert (in in).
unsight † (ŏn-ſaī't) *a.* unbesehen; F to buy a th. ~, unseen et. unbesehen kaufen, die Katze im Sack kaufen.
unsightliness (ŏn-ſaī't-l[ĭ]-n[ĕ]ß) *s.* Unscheinbarkeit *f*, Häßlichkeit *f*.
unsightly (~l[ĭ]) *a.* unscheinbar, unansehnlich, häßlich. [ausgezeichnet.]
unsignalised ④ (ŏn-ſĭ'g-nĕ-laī[z]d) *a.* nicht
unsigned (ŏn-ſaī'nd) *a.* nicht unterzeichnet.
unsilvered ⊛ (ŏn-ſĭ'l-w[ĭ]rd) *a.* nicht versilbert, ohne Silber; unbelegt (Spiegel).
unsinewed (~ſĭ'n-jud) *a.* entnervt, schwach.
unsinged (ŏn-ſĭ'ndſd) *a.* unversengt.
unsinkable (ŏn-ſĭ'n[g]-t[ĭ]bl) *a.* 1. nicht versenkbar. — 2. untilgbar (Schuld). [hafft.]
unsinking (~kĭn[g]) *a.* nicht sinkend, stand-
unsinning (ŏn-ſĭ'n-ĭn[g]) *a.* nicht sündhaft.
unsister *poet.* ob. ✎ (ŏn-ſĭ'ß-t[ĭ]r) *v/a.* ① a. der Schwester(n) berauben (*TN.*).
unsisterly (ŏn-ſĭ'ß-t[ĭ]r-l[ĭ]) *a.* unschwesterlich.
unsized ⊛ (ŏn ſaī'ſd) *a.* 1. nicht grundiert, ungeschlemmt. — 2. Buchbinder: unplaniert, ungeleimt (Papier); ungesteift.
unskilful (ŏn-ſkĭ'l-ful) *a.* □ ungeschickt, linkisch, unerfahren, unkundig.
unskilfulness (~-n[ĕ]ß) *s.* Ungeschicklichkeit *f*, Unerfahrenheit *f*, Unkenntnis *f*.
unskilled (ŏn-ſkĭ'ld) *a.* (in vor *s.*, to vor *v.*) ungeschickt, unerfahren in; ~ labour bloß körperliche Arbeit eines ungelernten Arbeiters.
unslain (ŏn ſlē'n) *a.* nicht erschlagen.
unslaked (ŏn-ſlē'kt) *a.* 1. ungelöscht (Kalk; Durst). — 2. ungestillt, unbefriedigt.
unsleeping (ŏn-ſlĭ'-pĭn[g]) *a.* schlaflos, wach.
unsling (ŏn-ſlĭ'n[g]) *v/a.* ③ (sling) 1. aus der Schlinge nehmen; abschnallen. — 2. ⚓ eine Lange aushängen oder abnehmen.
unslipping (ŏn ſlĭ'p-in[g]) *a.* nicht gleitend.
unslumbering (ŏn-ſlŏ'm-b[ĕ]-rĭn[g]) *a.* nie schlummernd, stets wach.
unsmirched (ŏn-ſmö'rtſcht) *a.* unbefleckt.
unsmoked (ŏn-ſmō'kt) *a.* 1. ungeraucht, nicht ausgeraucht (Pfeife). — 2. ungeräuchert.
unsmooth(ed) ✎ (ŏn-ſmū'dh(d)) *a.* uneben, rauh, ungeglättet. [nicht geschlagen.]
unsmote † ob. P (ŏn-ſmō't) *a.* ungetroffen,
unsmotherable (ŏn-ſmŏ'dh-[ĕ]-rĕbl) *a.* nicht unterdrückbar. [geschmuggelt.]
unsmuggled (ŏn-ſmŏ'gld) *a.* nicht (ein-)
unsnare (ŏn-ſnär') *v/a.* ① b. (aus der Schlinge) befreien.
unsoaped ✎ (ŏn-ſō'pt) *a.* ungeseift; *co.* the ~ = the unwashed (*DI.*).
unsober (ŏn-ſō'-b[ĕ]r) *a.* □ nicht nüchtern; ausschweifend.
unsociability (ŏn-ſō-schĭ[ĕ]-bĭ'l-[ĭ]-t[ĭ] ob. ~schĭ[ĕ]~) *s.* Ungeselligkeit *f*.
unsociable (ŏn-ſō'-schĭ-bl, ~schĭ[ĕ]bl) *a.* □ (~y *adv.*) ungesellig; **~ness** (~n[ĕ]ß) *s.* Ungeselligkeit *f*.
unsocial (ŏn-ſō'-schĭl) *a.* □ 1. ungesellig. — 2. ungesellschaftlich, unsozial.
unsodden (ŏn-ſŏ'dn) *a.* ungesotten.
unsoiled (ŏn-ſöĭ'ld) *a.* unbesudelt, unbeschmutzt, unbefleckt (auch *fig.*).
unsold (ŏn-ſō'ld) *a.* unverkauft.
unsolder ⊛ (ŏn-ſö'd-[ĕ]r oder ŏn-ſö'l-d[ĕ]r) *v/a.* ① a. ab-, auf-, los-löten: *fig.* trennen.
unsoldier*like* (ŏn-ſō'l-dĢ[ĕ]r-laī'k), **~ly** (~l[ĭ]) *a.* unsoldatisch, unkriegerisch.
unsolicited (ŏn-ſĕ'-lĭ'ß-ĭ-t[ĭ]d) *a.* □ 1. unverlangt, unbegehrt. — 2. unangefleht. — 3. unaufgefordert, aus freien Stücken.
unsolicitous (~tŏß) *a.* unbekümmert, unbesorgt (about, for um), sorglos.
unsolid (ŏn-ſō'l-ĭd) *a.* 1. nicht fest, flüssig. — 2. nicht massiv, hohl. — 3. nicht gediegen. — 4. unbegründet, eitel (Hoffnung).
unsolved (ŏn-ſō'lwd) *a.* ungelöst.
unsony, ~cy *prov.* ob. schott. (ŏn-ſō'n-ĭ[ĕ]) *a.* unglücklich, von übler Vorbedeutung.
unsoothed (ŏn-ſū'*dh*d) *a.* unbesänftigt.
unsophisticated (ŏn-ſĕ-ſĭ'ß-tĭ-tē-t[ĭ]d) *a.* unverfälscht, unverdorben, rein, wahr, einfach, natürlich. [for) unbeklagt.]
unsorrowed (ŏn-ſŏ'r-[ĕ]d) *a.* (bisweilen ~
unsorted (ŏn-ſŏ'r-t[ĭ]d) *a.* 1. unsortiert, ungeordnet. — 2. † unpassend (*SH.H.IV, a*).
unsought (ŏn-ſâ't) *a.* ungesucht, unverlangt (a.~(-)for); to come ~ unvermutet erscheinen.
unsouled ✎ (ŏn-ſō'ld) *a.* seelenlos.
unsound (ŏn-ſau'nd) *a.* □ 1. (auch ~ in health) ungesund, kränklich, unpäßlich; of ~ mind nicht recht bei Verstand. — 2. angegangen, verdorben, faul. — 3. in schlechtem Zustande, fehlerhaft, wurmstichig, brüchig, nicht fest, gebrechlich; ~ ice mürbes Eis; *fig.* ~ sleep unruhiger Schlaf. — 4. *fig.* unrichtig, unwahr; ~ pleasures *pl.* eitle Vergnügungen *f/pl.* — 5. unrein, unecht, falsch; ~ doctrine Irrlehre *f*. — 6. unsicher, nicht zuverlässig, treulos.
unsounded (ŏn-ſau'n-d[ĕ]d) *a.* 1. unsondiert. — 2. *fig.* unergründet, unerforscht.
unsoundness (ŏn-ſau'nd-n[ĕ]ß) *s.* 1. Ungesundheit *f* (auch *fig.*). — 2. schlechter Zustand, Verdorbenheit *f*, Fehlerhaftigkeit *f*. — 3. Mangel *m* an Festigkeit. — 4. Unrichtigkeit *f*. — 5. *rel.* Irrglaube *m*.
unsoured (ŏn-ſau'r[ĕ]d) *a.* 1. ungesäuert. — 2. *fig.* unverbittert, nicht verdrießlich.
unsowed (ŏn-ſō'd), **~n** (ŏn-ſō'n) *a.* unbesäet; ungesät; ~ flowers *pl.* wilde Blumen *f/pl.*
unspar (ŏn-ſpär') *v/a.* ① e. die Sparren (od. Balken, Riegel) entfernen von; öffnen.
unspared (ŏn-ſpär'd) *a.* 1. ungespart; unverschont. — 2. † nicht zu sparen(d).
unsparing (ŏn-ſpär'-rĭn[g]) *a.* □ 1. nicht sparsam, freigebig; reichlich. — 2. schonungslos, unbarmherzig, hart, streng.
unspeak (ŏn-ſpĭ'k) *v/a.* ③ (speak) sein Wort zurücknehmen, widerrufen.
unspeakable (ŏn-ſpĭ'-k[ĕ]bl) *a.* □ (~y *adv.*) unsäglich, unaussprechlich.
unspeaking (ŏn-ſpĭ'-kĭn[g]) *a.* ohne (die Gabe der) Sprache, stumm.
unspecified (ŏn-ſpĕ'ß-ĭ-faī[ĕ]d) *a.* nicht spezifiziert, nicht einzeln angegeben.
unspecious (ŏn-ſpĭ'-schŏß) *a.* 1. nicht scheinbar, nicht wahrscheinlich. — 2. unansehnlich, nicht bestechend.
unspeculative ⊛ (ŏn-ſpĕ'k-lĭ-[ĕ]-ſtĭw) *a.*, *phls.* nicht spekulativ; nicht außersinnlich.
unspent (ŏn-ſpĕ'nt) *a.* unausgegeben, unverwendet, unverbraucht, unerschöpft, ungeschwächt; ~ ball noch nicht matte Kugel.
unsphere ✎ (ŏn-ſſĭ'r) *v/a.* ① b. aus dem Kreise oder aus der Bahn reißen.
unspied (~ſpaī'd) *a.* unerspäht, unerforscht; unentdeckt. [entspicken, entnageln.]
unspike ✕ (ŏn-ſpaī'k) *v/a.* ① b. ein Geschütz
unspilled (ŏn-ſpĭ'ld), **unspilt** (ŏn-ſpĭ'lt) *a.* unvergossen, unverschüttet.
unspirited (ŏn-ſpĭ'r[ĭ]-t[ĭ]d) *a.* mutlos, verzagt.
unspiritual (ŏn-ſpĭ'r-[ĭ]-tĭu[ĕ]l) *a.* □ 1. nicht geistig, fleischlich, sinnlich. — 2. wörtlich.
unspiritualise ④ (~tĭu-â-laī[z]) *v/a.* ① b. entgeistigen; ~d geistig arm.
unsplit (ŏn-ſplĭ't) *a.* ungespalten.
unspoiled (ŏn-ſpöĭ'ld) *a.* 1. unverdorben. — 2. ungeplündert, unverwüstet.
unspoken (ŏn-ſpō'kn) *a.* ungesagt; nicht bekannt; ~ of unerwähnt.
unspotted (ŏn-ſpŏ't-[ĭ]d) *a.* 1. ungefleckt. — 2. *fig.* unbefleckt, fleckenlos, tadellos.
unspottedness (~-n[ĕ]ß) *s.* Ungefleckthеit *f*; *fig.* Unbefleckthеit *f*, Fleckenlosigkeit *f*.
unsquared (ŏn-ſkwär'd) *a.* 1. nicht viereckig behauen, unbehauen (Bauholz). — 2. *fig.* unregelmäßig, regellos, ungeeignet.
unsqueezed (ŏn-ſkwĭ'rſd) *a.* nicht ausgequetscht. [Esquire-Würde nehmen.]
unsquire ✎ (ŏn-ſkwaī'r) *v/a.* ① b. j-m die
unstable (ŏn-ſtē'bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht fest, wankend. — 2. ⊙ *mech.* unsicher, labil (Gleichgewicht). — 3. wandelbar, unbeständig. [unbeständig, flüchtig.]
unstaid (ŏn-ſtē'd) *a.* ungehemmt, unstet,
unstained (ŏn-ſtē'nd) *a.* 1. ungefärbt. — 2. ungefleckt, fleckenlos, rein, tadellos.
unstamped (ŏn-ſtă'mpt) *a.* ungestempelt.
unstanched (ŏn-ſtă'n(t)ſcht) *a.* 1. ungestillt (Blut). — 2. fast †: unmäßig.
unstate ✎ (ŏn-ſtē't) *v/a.* ① b. Rang (od. Würde, Vermögen) nehmen (*dat.*).
unstatesmanlike (ŏn-ſtē'tß-män-laī[k]) *a.* unstaatsmännisch.
unstatutable (ŏn-ſtă'r-t-ĭ[ĕ]-t[ĭ]bl) *a.* □ (~y *adv.*) gesetz-, verfassungs-, satzungs-widrig.
unstayed (ŏn-ſtē'd) *a.* = unstaid.
unsteadfast (ŏn-ſtē'd-faßt) *a.* □ 1. nicht fest, nicht standhaft, unstet, wankend, veränderlich. — 2. unsicher (*SH.H.IV, a*).
unsteadiness (ŏn-ſtē'd-[ĭ]-n[ĕ]ß) *s.* Unstetigkeit *f*, Unbeständigkeit *f*, Leichtsinn *m*.
unsteady (ŏn-ſtē'd-[ĭ]) *a.* (~ily *adv.*) nicht fest; nicht standhaft, (sch)wankend, wankelmütig, unbeständig, leichtsinnig, unstet; unsicher (Gang, Schrift), flackernd (Licht).
unsteeped (ŏn-ſtĭ'pt) *a.* uneingetaucht.
unstilled (ŏn-ſtĭ'ld) *a.* ungestillt.
unstimulated (ŏn-ſtĭ'm-lĭ-le-t[ĭ]d) *a.* unangetrieben, ungereizt.
unsting ✎ (ŏn-ſtĭ'n[g]) *v/a.* ③ (sting) des Stachels berauben (auch *fig.*).
unstinted (ŏn-ſtĭ'n-t[ĭ]d) *a.* □ unbeschränkt, uneingeschränkt, unbegrenzt.
unstirred (ŏn-ſtö'r'd) *a.* nicht aufgerührt, ungeschürt; *fig.* ungerührt.
unstitch (ŏn-ſtĭ'tſch) *v/a.* ① c. auftrennen.
unstock (ŏn-ſtŏ'k) *v/a.* ① a. 1. e-s Kapitals od. Vorrates berauben. — 2. ⊛ Gewehre abschäften. — 3. auseinandernehmen.
unstockinged ✎ (~-ĭn'd) *a.* ohne Strümpfe.

unstooping (ön-ßtuᵛ-pinᵃ) *a.* nicht nachgiebig, unbeugsam.
unstop (ön-ßtöᵛp) *v/a.* ① e. eine Flasche aufstöpseln, ein Faß aufspünden; öffnen.
unstopped (ön-ßtöᵛpt) *a.* unverstopft, offen, ungehemmt, ungehindert.
unstored (ön-ßtöᵛᵉd ⑨) *a.* 1. nicht aufgespeichert, nicht aufbewahrt. — 2. nicht versehen, nicht verproviantiert (with mit). — 3. ❀ nicht aufs Lager gebracht.
unstoried ↖ (ön-ßtöᵛ-nᵉd ⑨) *a.* unerzählt.
unstormed (ön-ßtöᵛᵉmd) *a.* unerstürmt.
unstrained (ön-ßtreᵛnd) *a.* 1. unfiltriert. — 2. ungespannt; *fig.* ungezwungen.
unstraitened (ön-ßtreᵛtnd) *a.* unverengt, nicht eingeengt; *fig.* uneingeschränkt.
unstrand ⚓ (ön-ßtnäᵛnd) *v/a.* ① a. die Tauen eines Taues aufschlagen, aufdrehen.
unstratified ⊘ (ön-ßtnäᵛt-ᵉ-faⁱd) *a.*, ⚲ u. *geol.* nicht schichtenweise gelagert.
unstrengthened (ön-ßtreᵛnᵉthnd) *a.* ungestärkt, ohne Hilfe. [ungetroffen.]
unstricken (ön-ßtreᵛkn) *a.* ungeschlagen,
unstring (ön-ßtreⁱnᵍ) *v/a.* ③ (string) 1. los-, ab-spannen, losbinden, lösen. — 2. ♪ entsaiten. — 3. Perlen ꝛc. abreihen.
unstringed ♪ (ön-ßtreⁱnᵍᵉd) *a.* unbesaitet.
unstruck ↖ (ön-ßtöᵛk) *a.* nicht betroffen, unerschüttert, ungerührt, nicht ergriffen.
unstudied (ön-ßtöᵛd-ᵉd) *a.* 1. unstudiert, unausgesonnen. — 2. ungekünstelt, leicht, natürlich. — 3. unkundig, unerfahren, unbewandert (in in).
unstuffed (ön-ßtöᵛft) *a.* unangefüllt, ungestopft (with mit, von).
unsubduable (ön-ßᵉb-djüᵛ-ᵉbl) *a.* unbezwingbar. [unterjocht.]
unsubdued (~djüᵛd) *a.* unbezwungen, un-
unsubject (ön-ßöᵛb-dȣett), **~ed** (ön-ßᵉb-dȣeᵛt-ᵗᵉd) *a.* 1. ununterworfen, nicht ausgesetzt (to *dat.*). — 2. ununterjocht.
unsubmissive (ön-ßᵉb-meᵛß-iw) *a.* ☐ nicht unterwürfig, widerspenstig.
unsubmitting (~meᵛt-inᵍ) *a.* sich nicht unterwerfend. [*a.* nicht untergeordnet.]
unsubordinate(d) (~öᵛᵛ-dᵉ-nät, ~ne-tᵉd)
unsubscribed (ön-ßᵉb-ßkraⁱᵛdd) *a.* ununterschrieben.
unsubstantial (ön-ßᵉb-ßtäᵛn-schᵉl) *a.* ☐ 1. nicht fest; unkörperlich. — 2. nicht wirklich, eingebildet; unwesentlich, wesenlos. — 3. *fig.* nicht fest, locker, unkräftig, gehaltlos.
unsubstantiality (ön-ßᵉb-ßtän-schᵉ-äᵛl-ᵗᵉ), **~ness** (~ßtäᵛn-schᵉl-nᵉß) *s.* Unkörperlichkeit *f*, Wesenlosigkeit *f*; Gehaltlosigkeit *f*.
unsucceeded (ön-ßᵉt-ßiᵛ-dᵉd) *a.* ohne Nachfolger. [*n*, Unglück *n*.]
unsuccess † (ön-ßᵉt-ßeᵛß) *s.* Mißgeschick *f*
unsuccessful (~-ful) *a.* ☐ (in) ohne Erfolg, erfolglos, fruchtlos, unglücklich, verunglückt; she is ~ sie hat keinen Erfolg.
unsuccessfulness (~-nᵉß) *s.* Mißerfolg *m*, schlechter Ausgang, Mißlingen *n*.
unsuccoured (ön-ßöᵛk-ᵉᵛᵉd) *a.* ununterstützt, ohne Beistand. [gesogen.]
unsucked (ön-ßöᵛkt) *a.* ungesäugt; un-
unsugared (ön-schuᵛg-ᵉᵛᵉd) *a.* ungezuckert.
unsuggestive (ön-ßᵉ- oder ön-ßöd-djeᵛß-tiw) *a.* nicht hindeutend (of auf), nichtssagend; (weiter) keine Ideen entwickelnd.
unsuitable (ön-ßjuᵛ-tᵉbl) *a.* ☐ (**~y** *adv.*) 1. unpassend, ungemessen, ungeeignet, unziemlich, unstatthaft, unschicklich. — 2. untauglich, unfähig, ungeschickt (for zu).
unsuited (ön-ßjuᵛ-tᵉd) *a.* nicht passend, nicht tauglich, ungeeignet (for zu).
unsuiting (ön-ßjuᵛ-tinᵍ) *a.* unpassend, unangemessen, ungeziemend, unschicklich.
unsullied (ön-ßöⁱᵛ-lᵉd) *a.* unbeschmutzt, unbesudelt, unbefleckt, rein, lauter.
unsummoned (ön-ßöᵛm-ᵉnd) *a.* nicht (gerichtlich) vorgeladen, unaufgefordert.
unsung (ön-ßöᵛnᵍ) *a.* ungesungen; unbesungen. [von der Sonne beschienen.]
unsunned (ön-ßöᵛnd) *a.* unbesonnt, nicht
unsunny (ön-ßöᵛn-eᵛ) *a.* nicht sonnig, nicht heiter, düster. [überflüssig.]
unsuperfluous (ön-ßⁱᵘ-pöᵛᵛ-flȣᵛß) *a.* nicht
unsupplanted (ön-ßᵉ-pläᵛn-tᵉd) *a.* 1. nicht untergeschlagen (Füße). — 2. *fig.* nicht ausgestochen, nicht verdrängt, nicht überlistet.
unsuppliable ↖ (ön-ßᵉ-plaiᵛ-ᵉbl) *a.* unerschöpflich. [2. unversehen, unversorgt.]
unsupplied (~plaiᵛd) *a.* 1. unersetzt. —
unsupportable (ön-ßᵉ-pöᵛᵛ-tᵉbl ⑨) *a.* ☐ (**~y** *adv.*) = insupportable.
unsupported (~peᵛᵛ-tᵉd ⑨) *a.* ☐ (by) ungestützt; *fig.* ununterstützt. [unterdrückt.]
unsuppressed (ön-ßᵉ-preᵛß) *a.* nicht
unsure (ön-schuᵛᵛ) *a.* ☐ unsicher, ungewiß.
unsured ↖ (ön-schuᵛᵛd) *a.* unsicher gemacht.
unsurmountable (ön-ßᵉᵛᵛ-maⁿᵛn-tᵉbl) *a.* unübersteiglich. [troffen.]
unsurpassed (ön-ßᵉᵛᵛ-paᵛß) *a.* unüber-
unsusceptible (ön-ßᵉ-ßeᵛp-tibl) *a.* unempfänglich (of für).
unsuspected (ön-ßᵉß-pèᵛt-tᵉd) *a.* ☐ 1. unverdächtig (of *gen.*) — 2. unbeargwöhnt.
unsuspecting (ön-ßᵉß-peᵛt-tinᵍ) *a.* ☐ keinen Verdacht oder Argwohn hegend, nicht argwöhnend, arglos, ahnungslos, unbefangen.
unsuspended (~peᵛn-dᵉd) *a.* 1. nicht aufgehangen. — 2. unaufgeschoben.
unsuspicion (ön-ßᵉß-piᵛ-schᵉn) *s.* Arglosigkeit *f*. [arglos; unverdächtig.]
unsuspicious (~ᵉß) *a.* ☐ nicht argwöhnisch,
unsustainable (ön-ßᵉß-teᵛ-nᵉbl) *a.* 1. unhaltbar. — 2. nicht auszuhalten (d), unausstehlich. [unterstützt.]
unsustained (~teᵛnd) *a.* ungestützt, un-
unswathe (ön-ßweᵛdh) *v/a.* ① b. von den Wickeln befreien, auswickeln.
unswayable (ön-ßweᵛ-ᵉbl) *a.* unlenksam.
unswayed (ön-ßweᵛd) *a.* 1. nicht geführt (Scepter, Schwert). — 2. unbeherrscht, ungeleitet, unregiert; unbeeinflußt.
unswear (ön-ßwäᵛᵛ) ③ (swear) **I** *v/a.* 1. eidlich widerrufen, abschwören. — **II** *v/n.* 2. nicht schwören. — 3. sich losschwören.
unsweating (ön-ßweᵛt-inᵍ) *a.* nicht schwitzend, schweißlos. [angenehm.]
unsweet ↖ (ön-ßwiᵛt) *a.* nicht süß, un-
unsweetened (ön-ßwiᵛtnd) *a.* unversüßt.
unswept (ön-ßweᵛpt) *a.* ungefegt, ungekehrt.
unswerving (ön-ßwöᵛᵛ-winᵍ) *a.* ☐ nicht abweichend, fest; *fig.* unerschütterlich.
unsworn (ön-ßweᵛᵛn ⑨) *a.* ungeschworen; unbeeidet, nicht vereidet; frei von Gelübden.
unswung (ön-ßweᵛnᵍ) *a.* ungeschwenkt; von einer hängenden Lage herabgenommen.
unsymmetric(al ☐) (ön-ßᵉ-meᵛt-rik, ~nᵉ-tᵉl) *a.* (bes. ❀) unsymmetrisch.
unsympathising ⊕ (ön-ßiᵛm-pᵉ-*th*äⁱ-sinᵍ) *a.* ☐ nicht sympathisierend, nicht mitfühlend, gefühllos. [~ᵉ-tᵉl) *a.* unsystematisch.]
unsystematic(al ☐) (~ßiß-tᵉ-mäᵛt-ik,
unsystematised ⊕ (ön-ßiᵛß-tᵉ-mäᵛ-taⁱsd) *a.* nicht in ein System gebracht.
untack (ön-täᵛk) *v/a.* ① a. trennen, losmachen, lösen (from von); auflösen.
untainted[1] (ön-teᵛn-tᵉd) *a.* ☐ 1. (*a. fig.*) unbefleckt, fleckenlos, unbesudelt, rein. — 2. unverdorben, unangegangen (Fleisch ꝛc.).
untainted[2] † (~) *a.* schuldlos, unangeklagt.
untaken (ön-teᵛkn) *a.* ungenommen, ungefangen, uneingenommen, unerobert, unbezwungen. [unbegabt.]
untalented (ön-täᵛl-ᵉn-tᵉd) *a.* talentlos,
untalked (ön-täᵛkt) *a.* ungesprochen, ungeredet; ~ of unbesprochen, unerwähnt.
untam(e)able (ön-teᵛ-mᵉbl) *a.* unbezähmbar, nicht zu bändigen (d), unbezwingbar.
untamed (ön-teᵛmd) *a.* ungezähmt, ungebändigt, wild, roh.
untangle (ön-täᵛnᵍl) *v/a.* ① b. entwirren.
untanned ⊙ (ön-täᵛnd) *a.* ungegerbt.
untarnished (ön-taᵛᵛ-nischt) *a.* unbeschmutzt, unbefleckt, ungetrübt (auch *fig.*).
untasked (ön-taᵛßkt) *a.* nicht in Anspruch genommen, unbeschäftigt.
untasted (ön-teᵛß-tᵉd) *a.* ungekostet, unberührt (Essen; auch *fig.*).
untasteful (ön-teᵛßt-ful) *a.* ☐ unschmackhaft, geschmacklos, ohne Geschmack (a. *fig.*).
untasting (ön-teᵛß-tinᵍ) *a.* nicht schmeckend, nicht kostend; geschmacklos.
untaught (ön-täᵛt) *a.* 1. ungelehrt od. ununterrichtet, unwissend. — 2. unerfahren, ungeübt; unbelehrt durch Erfahrung ꝛc.
untaxed (ön-täᵛßt) *a.* unbesteuert; unbeschuldigt, unangeklagt, tadellos.
unteach (ön-tiᵛtsch) *v/a.* ③ (teach): to ~ a p. a th. j-n et. verlernen oder vergessen lassen, j-m et. abgewöhnen.
unteachable (ön-tiᵛ-tsch bl) *a.* 1. ungelehrig. — 2. nicht lehrbar. [ab-, aus-spannen.]
unteam (ön-tiᵛm) *v/a.* ① a. Wagen Pferde
unteeming (ön-tiᵛ-minᵍ) *a.* unfruchtbar.
untempered (ön-teᵛm-pᵉᵛd) *a.* 1. nicht gehörig gemischt; unbereitet. — 2. ⊕ *metall.* ungehärtet (Stahl). — 3. ungemäßigt.
untempted (ön-teᵛm(p)-tᵉd) *a.* nicht versucht, nicht in Versuchung geführt.
untempting (ön-teᵛm(p)-tinᵍ) *a.* nicht verführerisch, nicht einladend, reizlos.
untenable (ön-teᵛn-ᵉbl) *a.* unhaltbar, nicht zu verteidigen (d); ↖ unbewohnbar.
untenantable (ön-täᵛn-ᵉn-tᵉbl) *a.* nicht pachtbar; nicht (ver)mietbar, unbewohnbar.
untenanted (ön-teᵛn-ᵉn-tᵉd) *a.* unverpachtet, unvermietet, unbewohnt.
untended (ön-teᵛn-dᵉd) *a.* 1. unbegleitet, ohne Gefolge, ohne Bedienung. — 2. ungewartet, ungehütet, ungepflegt.
untender (~teᵛn-dᵉᵛ) *a.* ☐ 1. nicht zart, nicht weichlich. — 2. unzart, lieblos, rauh.
untendered (~teᵛn-dᵉᵛd) *a.* unangeboten.
untent ↖ (ön-teᵛnt) *v/a.* ① a. aus dem Zelte bringen (*SH.T.C.2,3,178*).
untented ↖ (ön-teᵛn-tᵉd) *a.*, *surg.* nicht mit einer (Charpie-)Wieke versehen, unverbunden (Wunde). [unerschrocken.]
unterrified (ön-teᵛᵉ-ᵉ-faⁱd) *a.* unerschreckt,
untested (ön-teᵛß-tᵉd) *a.* unprobiert, ungeprüft. [erwidert, ungedankt.]
unthanked (ön-*th*äᵛnᵉkt) *a.* nicht mit Dank
unthankful (ön-*th*äᵛnᵉk-ful) *a.* ☐ undankbar, unerkenntlich (to gegen); **~ness** (~nᵉß) *s.* Undankbarkeit *f*, Unerkenntlichkeit *f*.
unthawed (ön-*th*äᵛd) *a.* unaufgetaut.
unthicken (ön-*th*iᵛkn) ④ *a.* **I** *v/a.* verdünnen. — **II** *v/n.* dünn werden.
unthink (ön-*th*iᵛnᵏt) *v/a.* ③ (think) nicht mehr denken an, vergessen, sich des Gedankens an etwas entschlagen.
unthinking (ön-*th*iᵛnᵏ-kinᵍ) *a.* ☐ nicht denkend, gedankenlos, sorglos, unachtsam.
unthought (ön-*th*äᵛt) *a.* 1. ungedacht ꝛc. (s. think[1]). — 2. ~(-)of, † ~(-)on unbeachtet, unerwartet, unvermutet (*SH.W.T.*)
unthoughtful (ön-*th*äᵛt-ful) *a.* gedankenlos, leichtsinnig; **~ness** (~nᵉß) *s.* Gedankenlosigkeit *f*, Leichtsinn *m*.
unthread (ön-*th*reᵛd) *v/a.* ① a. 1. e-e Nadel ausfädeln. — 2. den Faden ausziehen aus, ausjäten. — 3. *fig.* (auf)lösen.
unthreatened (ön-*th*reᵛtnd) *a.* unbedroht (by von, durch).
unthrift (ön-*th*reⁱᵛft) **I** *s.* Verschwender *m*. — **II** † *a.* verschwenderisch.
unthriftiness (ön-*th*reⁱᵛf-tᵉ-nᵉß) *s.* Verschwendung *f*, Unwirtschaftlichkeit *f*.
unthrifty (ön-*th*reⁱᵛf-tᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. nicht haushälterisch, verschwenderisch. — 2. nicht (gut) gedeihend. — 3. nichtsnutzig; nachteilig. — 4. nutzlos.

unthriving (ŏn-*th*rāī'-wĭnᵍ) *a.* 1. nicht gedeihend, ungedeihlich. — 2. zu nichts kommend. — 3. unglücklich, unvorteilhaft, daniederliegend (Handel). [throne.]

unthrone ✎ (ŏn-*th*rō'n) *v/a.* ① b. ent-

untidiness (ŏn-tāī'-dĭ-nĕ'ß) *s.* Unsauberkeit *f*, Mangel *m* an Ordnung und Nettigkeit.

untidy (ŏn-tāī'-dĕ) *a.* (~**ily** *adv.*) unsauber, unordentlich, schlumpig, nicht nett.

untie (ŏn-tāī') *v/a.* ① b. auf-binden, -knoten, -lösen, -machen, los-knüpfen; lösen.

until (ŏn-tĭ'l) *prp. u. cj.* = **till**[2]; it was not ~ erst als.

untile (ŏn-tāī'l) *v/a.* ① b. abdecken, die Ziegel abnehmen von.

untillable (ŏn-tĭ'l(-ĭ)bl) *a.* nicht urbar zu machen(d), unanbaubar (Land).

untilled (~tĭ'ld) *a.* unangebaut, unbeackert.

untimbered (ŏn-tĭ'm-bĭ'ud) *a.* 1. ungezimmert, ohne Zimmerwerk, ballenlos. — 2. nicht mit Nutzholz bewachsen.

untimed (ŏn-tāī'md) *a.* unzeitig.

untimeliness (ŏn-tāī'm-lĭ-nĕ'ß) *s.* Unzeitigkeit *f*, Unzeit *f*.

untimely (ŏn-tāī'm-lē) *a.* u. *adv.* 1. unzeitig, vor der Zeit, frühzeitig (Ende, Tod). — 2. unpassend, ungelegen, ungünstig.

untim(e)ous (ŏn-tāī'm-nĕ'ß) *a.* □ unzeitig.

untinctured (ŏn-tĭ'nĕ'k-tĭ'chĕ'rd) *a.* ungefärbt, ohne Anstrich; unangesteckt (auch *fig.*).

untinged (ŏn-tĭ'ndĠd) *a.* 1. ungefärbt, farblos. — 2. *fig.* unbefleckt, rein, unangesteckt. [lich, unverdrossen.]

untirable ✎ (ŏn-tāī'r-nĭ'bl) *a.* unermüd-

untired (ŏn-tāī'rd) *a.* unermüdet. [dend.]

untiring (ŏn-tāī'r-nĭnᵍ) *a.* □ nicht ermü-

untithable (ŏn-tāī'r-*dh*ĭ'bl) *a.* nicht mit Zehnten zu belegen(d), nicht zehntbar.

untithed (ŏn-tāī'r*dh*d) *a.* zehntfrei.

untitled (ŏn-tāī'rtld) *a.* 1. ohne Rechtstitel, unberechtigt. — 2. unbetitelt, ohne Titel.

unto (ŏ'n-tū) [m/c., a/d. *unze*, &c.] *prp.* (altertümlich, bib. *bibl.*) zu (= to 1).

untold (ŏn-tō'ld) *a.* 1. unerzählt, ungesagt; unerwähnt. — 2. ungezählt, unermeßlich (Schätze). — 3. unbeschreiblich.

untomb (ŏn-tū'm) *v/a.* ① a. ausgraben, aus dem Grabe nehmen. [beerdigt.]

untombed (ŏn-tū'md) *a.* unbegraben, un-

untoothed (ŏn-tū'*th*t) *a.* zahnlos.

untouchable (~tŏ'tsch-ĭbl) *a.* unberührbar.

untouched (ŏn-tŏ'tscht) *a.* 1. unberührt, unangetastet. — 2. *fig.* ungerührt.

untoward (ŏn-tō'-ĭ'rd) *a.* □ 1. mürrisch, eigensinnig, trotzig, unlenksam, widerspenstig. — 2. widerwärtig, widrig, verdrießlich. — 3. verkehrt, ungeschickt.

untowardness (ŏn-tō'-ĭ'rd-nĕ'ß) *s.* 1. Unlenksamkeit *f*, Widerspenstigkeit *f*, Eigensinn *m*. — 2. Widerwärtigkeit *f*, Verdrießlichkeit *f*. — 3. Verkehrtheit *f*, Ungeschick *n*.

untowered (ŏn-tāū'-ĭ'rd) *a.* ohne Turm, ohne Türme. [lich, unausspürbar.]

untraceable (ŏn-trē'-ßĭ'bl) *a.* unerforsch-

untraced (ŏn-trē'ßt) *a.* 1. nicht verfolgt. — 2. (a. *fig.*) ungebahnt, unbetreten.

untracked (ŏn-trăk'ft) *a.* = untraced.

untractable (ŏn-trăk't-tĭ'bl) *a.* = intractable. [ungebräuchlich (*SH.*).]

untraded † (ŏn-trē'-dĕ'd) *a.* nicht abgenutzt,

untrading (~dĭnᵍ) *a.* 1. nicht Handel treibend, ohne Handel. — 2. unerfahren.

untrained (ŏn-trē'nd) *a.* unabgerichtet, unerzogen. [fesselt (meist *fig.*).]

untrammel(l)ed (ŏn-trăm'-ĭ'ld) *a.* unge-

untransferable (ŏn-trăn'nß-ĭ'-rĕ'bl, ~trăn'nß-) *a.* unübertragbar.

untransferred (ŏn-trănß-fō'r'd, ~trănß-) *a.* unübertragen. [unübersetzbar.]

untranslatable (~lē'-tĭ'bl) *a.* □ (~*yadv.*)

untranslated (~lē'-tĭ'd) *a.* unübersetzt.

untransposed (~pō'ßd) *a.* nicht versetzt.

untravel(l)ed (ŏn-trăw'-ĭ'ld) *a.* 1. unbereist, unbetreten. — 2. ungereist.

untraversed (ŏn-trăr'w-ĭ'ßt) *a.* nicht durchschritten, unüberschritten, unbetreten, undurchreist. [wieder zurückgehen.]

untread ✎ (ŏn-trē'd) *v/a.* ③ (tread) Weg

untreasure ✎ (ŏn-trē'Ġ-ĭ'ᵍ) *v/a.* ① b. 1. c-ß Schatzes berauben, leeren. — 2. auskramen.

untreatable (ŏn-trē'-tĭ'bl) *a.* unlenksam.

untree (ŏn-trī') *v/a.* ① a. *hunt.* Eichhörnchen, Marder &c. von ob. aus dem Baum treiben.

untrembling (ŏn-trē'm-blĭnᵍ) *a.* □ nicht zitternd, standhaft, fest.

untried (ŏn-trāī'd) *a.* 1. unversucht. — 2. ungeprüft, unerprobt, ungeprobt; ~ on nicht anprobiert. — 3. nicht erfahren. — 4. jur.: ununtersucht, nicht entschieden.

untrimmed (ŏn-trĭ'md) *a.* 1. ungeschmückt. — 2. unbeschnitten (Haare, Bäume). — 3. † jungfräulich, unberührt (*SH.K.J.*).

untriumphed (ŏn-trāī'-ĭ-mfĭt) *a.* ohne Triumph; ~ over unbesiegt. [von].

untrod(den) (ŏn-trŏ'd(ĭn) *a.* unbetreten (by)

untroubled (ŏn-trŏß'bld) *a.* 1. ungestört, unbelästigt, ruhig. — 2. ungetrübt, klar.

untrue (ŏn-trū') *a.* (~**ly** *adv.* s. ds) 1. unwahr, falsch. — 2. untreu, treulos, falsch, unbeständig. [fälschlicherweise.]

untruly (ŏn-trū'-lē) *adv.* unwahr, falsch,

untruss (ŏn-trŏß') *v/a.* ① e. ab-, auf-, losbinden. [genießend, unzuverlässig.]

untrusted (ŏn-trŏß'-tĭ'd) *a.* kein Vertrauen

untrustful (ŏn-trŏß'ßt-ful) *a.* 1. nicht vertrauend. — 2. ✎ = untrusty 1 (*SC.*).

untrustiness (ŏn-trŏß'ß-tĭ'-nĕ'ß) *s.* Unzuverlässigkeit *f*, Treulosigkeit *f*.

untrustworthy (ŏn-trŏß'ßt-wō'r-*dh*ᵉ) *a.* unzuverlässig, des Vertrauens unwert.

untrusty (ŏn-trŏß'ß-tē) *a.* 1. unzuverlässig. — 2. un(ge)treu, treulos.

untruth (ŏn-trū'*th*, oft ŏ'n-trūth) *s.* 1. Unwahrhaftigkeit *f*, Falschheit *f*. — 2. Unwahrheit *f*, Lüge *f*; to tell an ~ lügen. — 3. ✎ Untreue *f*, Treulosigkeit *f*.

untruthful (ŏn-trū'*th*-ful) *a.* □ 1. unwahr, falsch. — 2. ✎ treulos.

untuck (ŏn-tŏ'k) *v/a.* ① a. abschürzen; eine Falte herunterlassen. [streifen.]

untuckered (ŏn-tŏ'k-ĭ'rd) *a.* ohne Hals-

untunable (ŏn-tjū'-nĕ'bl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. übelklingend, unharmonisch, unmelodisch, unmusikalisch. — 2. ♪ nicht stimmbar.

untune (ŏn-tjū'n) *v/a.* ① b. 1. ♪ verstimmen. — 2. *fig.* verstimmen, verwirren.

unturbaned ✎ (~tō'r'-bĭ'nd) *a.* ohne Turban.

unturned (ŏn-tō'r'nd) *a.* ungewendet, nicht umgekehrt; *fig.* to leave no stone ~ nichts (oder kein Mittel) unversucht lassen.

untutored (ŏn-tjū'-tĭ'rd) *a.* ununterrichtet, ungebildet, roh.

untwine (ŏn-twāī'n) ① b. **I** *v/a.* 1. aufdrehen, -flechten. — 2. aufwickeln, öffnen. — 3. *fig.* (auf)lösen. — **II** *v/n.* 4. sich aufdrehen, aufgehen, sich lösen, sich trennen.

untwist (ŏn-twĭ'ßt) ① a. **I** *v/a.* ein Geflecht auf-drehen, -flechten, losmachen. — **II** *v/n.* aufgehen, sich trennen, sich lösen.

ununited (ŏn-jū-nāī'-tĭ'd) *a.* nicht vereinigt.

unurged (ŏn-ō'r'dĠd) *a.* un(an)getrieben, ungezwungen, freiwillig.

unused (ŏn-jū'ßd) *a.* □ (~**ly**, ŏn-jū'-ßĭ'd-lē) 1. ungebraucht, unbenutzt. — 2. (to) ungewohnt (*gen.*), nicht gewöhnt an.

unuseful (ŏn-jū'ß-ful) *a.* □ unnütz, undienlich. [ungebräuchlich; selten.]

unusual (ŏn-jū'-ßĭ'l) *a.* □ ungewöhnlich,

unutterable (ŏn-ŏ'r'-tĭ'-rĕ'bl) **I** *a.* □ (~*yadv.*) unaussprechlich, unsagbar. — **II** *s.* F *co.* ~**s** *pl.* Beinkleider *n/pl.*

unuttered (ŏn-ŏ'r'-tĭ'rd) *a.* unausgesprochen.

unvacillating (ŏn-wăs'ß-ĭ-lō-tĭnᵍ) *a.* nicht schwankend.

unvaluable (ŏn-wăl'-jū-ĭ'bl) *a.* 1. unschätzbar. — 2. ✎ wertlos.

unvalued (~jūd) *a.* 1. ungeschätzt, wertlos. — 2. nicht abgeschätzt. — 3. † unschätzbar.

unvanquishable ✎ (ŏn-wăn'nᵍ-kwĭ-tsch'bl) *a.* unüberwindlich, unbesiegbar.

unvanquished (~kwĭsch'd) *a.* unbesiegt, unüberwunden. [riable.]

unvariable (ŏn-wā'r'-rĕ'bl) *a.* = invar-

unvaried (~rĕ'd) *a.* unverändert, ungeändert.

unvariegated (ŏn-wā'r'-rĭ'-ĠĕĠ-tĕ'd) *a.* nicht bunt, nicht mannigfaltig.

unvarnished (ŏn-wā'r'-nĭsch'd) *a.* 1. ungefirnißt, unüberzogen. — 2. *fig.* ungeschminkt, ungeschmückt, schlicht.

unvarying (ŏn-wā'r'-rĭ'-lnᵍ) *a.* □ unveränderlich, unwandelbar, bleibend.

unveil (ŏn-wē'l) *v/a.* ① a. 1. entschleiern. — 2. *fig.* enthüllen, aufdecken. [käuflich.]

unvendible ✎ (ŏn-wē'n-dĭbl) *a.* unver-

unvenerable (ŏn-wĕ'n-ĭ-nĕ'bl) *a.* nicht ehrwürdig, nicht verehrungswürdig.

unventilated (ŏn-wē'n-tĭ'-lē-tĭ'd) *a.* 1. ungelüftet, ohne Ventilation. — 2. *fig.* unerörtert, nicht in Anregung gebracht.

unveracious ✎ (ŏn-wē'-rē'-tsch'ß) *a.* unwahrhaftig, falsch.

unversed (ŏn-wō'r'ßt) *a.* unbewandert, unerfahren (in in).

unvexed, ~**t** (ŏn-wĕ'ßt) *a.* ungestört, ungequält, ungeärgert (with durch, von).

unvindicated (ŏn-wĭ'n-dĭ'-tē-tĭ'd) *a.* nicht verteidigt; nicht beansprucht. [letzlich.]

unviolable ✎ (ŏn-wāī'r'-ĭ'-lĭ'bl) *a.* unver-

unviolated (~lē-tĭ'd) *a.* unverletzt (*a. fig.*).

unvirtuous ✎ (ŏn-wō'r'-tĭ-ū-ĭ'chŭ'ß) *a.* □ untugendhaft.

unvisited (ŏn-wĭ'ß-ĭ-tĭ'd) *a.* unbesucht.

unvital ✎ (ŏn-wāī'-tĭ'l) *a.* nicht zum Leben gehörig; das Leben gefährdend.

unvitiated (ŏn-wĭ'sch-ĭ-e-tĭ'd) *a.* unverdorben, unbefleckt. [glaft.]

unvitrified ⊙ (ŏn-wĭ'-tĭ-rĕ'-fāī'd) *a.* unver-

unvoiced (ŏn-wŏī'ßt) *a.* 1. nicht (aus)gesprochen. — 2. ♡ Lautlehre: tonlos, stumm.

unvote (ŏn-wō't) *v/a.* ① b. durch e-e spätere Abstimmung aufheben, widerrufen.

unvouched (ŏn-wāū'tsch't) *a.*: ~ for unbezeugt, unverbürgt. [voka'llos.]

unvowel(l)ed ♡ (ŏn-wāū'-ĭ'ld) *a.*, *gr.*

unvoyageable ✎ (ŏn-wŏī'-ĭ-dĠĕ'bl) *a.* nicht schiffbar; nicht zu bereisen(d), unwegsam.

unwadded (ŏn-wŏ'd-ĭ'd) *a.* unwattiert.

unwaited (ŏn-wē'-tĭ'd) *a.*: ~ on unbedient, ohne Bedienung oder Begleitung.

unwakened (ŏn-wē'knd) *a.* ungeweckt, nicht aufgeweckt; unerwacht.

unwalled (ŏn-wā'ld) *a.* ungemauert, ohne Mauern, unbefestigt, offen (Stadt).

unwares † (ŏn-wā'rĭ) *adv.* = unawares.

unwariness (ŏn-wā'r'-rĭ-nĕ'ß) *s.* Unbedachtsamkeit *f*, Sorglosigkeit *f*.

unwarlike (ŏn-wā'r'-lāī'k) *a.* unkriegerisch.

unwarmed (ŏn-wā'rmd) *a.* 1. ungewärmt, kalt (Speise). — 2. *fig.* kalt, unerwärmt.

unwarned (ŏn-wā'rnd) *a.* □ (~**ly**, ŏn-wā'r'-nĕ'd-lē) ungewarnt, unerinnert.

unwarp (ŏn-wā'rp) *v/a.* ① a. Holz, das sich geworfen hat, wieder gerade machen.

unwarped (ŏn-wā'rpt) *a.* 1. sich nicht geworfen habend (Holz). — 2. *fig.* unparteiisch, unbefangen, ohne Vorurteil.

unwarping (ŏn-wā'r'-plnᵍ) *a.* nicht (ab-) weichend, unbeugsam.

unwarrantable (ŏn-wŏ'r-ĭ-n-tĭ'bl) *a.* □ (~**y** *adv.*) nicht zu rechtfertigen(d), unverantwortlich, gesetzwidrig, unerlaubt, verwerflich, unhaltbar; ~**ness** (~-nĕ'ß) *s.* Gesetzwidrigkeit *f*, Unverantwortlichkeit *f*.

unwarranted (~tĭ'd) *a.* □ 1. ungerechtfertigt, unverantwortlich. — 2. unverbürgt, unsicher, ungewiß. — 3. ohne Gewähr.

unwary (ŏn-wā′-rᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) unbedachtsam, unbehutsam, unbesonnen, voreilig, vorschnell, übereilt.
unwashed (ŏn-wŏ′shᵗ) *a.* 1. ungewaschen. — 2. unsauber, schmutzig; *fig.* gemein; *co.* the (great) ~ der Pöbel, das gemeine Volk.
unwasted (ŏn-wē′-stᵉd) *a.* 1. unverwüstet. — 2. unverschwendet, unverzehrt.
unwasting (ŏn-wē′-stin²) *a.* □ 1. nicht verwüstend. — 2. nicht abnehmend, unvergänglich; ~**ly** ohne Abnahme. [unbeobachtet.]
unwatched (ŏn-wŏ′tshᵗ) *a.* unbewacht,
unwatered (ŏn-wā′-tᵉᵊd) *a.* 1. unbewässert, unbegossen, trocken. — 2. nicht getränkt.
unwav(er)ing (ŏn-wē′-wᵊ-nin², -win²) *a.* □ nicht wankend, unbewegt, standhaft, fest.
unweakened (ŏn-wī′ᵗnd) *a.* ungeschwächt.
unweaned (ŏn-wī′nd) *a.* nicht entwöhnt, nicht losgemacht (of, from von). [ncl.]
unweaponed ✎ (ŏn-wē′pnd) *a.* unbewaff-
unweariable (ŏn-wī′-rᵉ-ᵊbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unermüdlich, unerschöpflich. [ermüdlich.]
unwearied (~ᵉd) *a.* □ unermüdet; un-
unweary (~ᵉ) **I** *a.* nicht müde; unermüdlich. — **II** ✎ *v/a.* ① d. laben, erquicken, erfrischen. [nicht ermüdend.]
unwearying (~ᵉ-in²) *a.* □ unermüdlich,
unweave (ŏn-wī′w) *v/a.* ③ (weave) auftrennen, auf-fasern. [ratet, unvermählt.]
unwed(ded) F (ŏn-wē′d(-ᵉd) *a.* unverhei-
unwedgeable (~wē′dG-ᵊbl) *a.* nicht spaltbar.
unweeded (ŏn-wī′-dᵉd) *a.* ungejätet.
unweighed (ŏn-wē′d) *a.* 1. un(ab)gewogen. — 2. ✎ *fig.* unerwogen, unüberlegt, unbedacht. [unbesonnen, gedankenlos.]
unweighing (ŏn-wē′-in²) *a.* unbedachtsam,
unwelcome (ŏn-wē′l-kᵉm) *a.* □ unwillkommen. [nicht bewillkommt.]
unwelcomed (~kᵉmd) *a.* unwillkommen,
unwell (ŏn-wē′l) *a.* unwohl, unpäßlich (bes. Frau); ~**ness** ✎ (~nᵉß) *s.* Unwohlsein *n.*
unwept (ŏn-wē′pt) *a.* 1. ungeweint (Thränen). — 2. unbeweint (auch ~ for).
unwet ✎ (ŏn-wē′t) *a.* nicht naß, nicht feucht.
unwhipped, ~**t** (ŏn-(h)wī′pt) *a.* ungepeitscht, ungezüchtigt. [ungebleicht.]
unwhitened (ŏn-(h)wā′ᵗnd) *a.* ungeweißt;
unwholesome (ŏn-hō′l-ß²m) *a.* □ 1. ungesund, verdorben (Luft, Nahrung). — 2. geistig oder körperlich ungesund. — 3. schädlich.
unwholesomeness (~nᵉß) *s.* Ungesundheit *f* ꝛc. [seuheit *f*, Schwerfälligkeit *f.*]
unwieldiness (ŏn-wī′l-dᵉ-nᵉß) *s.* Unbehol-
unwieldy (ŏn-wī′l-dᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) unbeholfen, ungelenk, schwerfällig, plump.
unwill (ŏn-wī′l) *v/a.* ① a. das Gegenteil von et. wollen, anders wollen.
unwilled (ŏn-wī′ld) *a.* 1. ✎ willenlos. — 2. nicht gewollt, unabsichtlich.
unwilling (ŏn-wī′l-in²) *a.* □ nicht wollend, widerwillig, abgeneigt, ungern; to be (od. feel) ~ abgeneigt sein, keine Lust haben (to zu); willing or ~ man mag wollen oder nicht.
unwillingness (~nᵉß) *s.* Nichtwollen *n*, Widerwille *m*, Abgeneigtheit *f.*
unwind (ŏn-wā′ind) ③ (wind) **I** *v/a.* abwinden, ab-, auf-, los-wickeln. — **II** *v/n.* sich abwickeln, sich abwinden, aufgehen.
unwinged (ŏn-wī′nᵈd) *a.* ungeflügelt, ohne Flügel, ohne Schwingen.
unwinking (ŏn-wī′n'-kin²) *a.* □ nicht (mit den Augen) blinzelnd; unaufhörlich wachend; ~ eye ruhig blickendes Auge.
unwiped (ŏn-wā′pt) *a.* un(ab)gewischt.
unwisdom (ŏn-wī′s-dᵉm) *s.* Dummheit *f*, Thorheit *f*, Unverstand *m.* [untlug.]
unwise (ŏn-wa′ᵗz) *a.* □ unweise, thöricht,
unwish † (ŏn-wī′sh) *v/a.* weg-, zurückwünschen, anders wünschen.
unwished (ŏn-wī′shᵗ) *a.* ungewünscht; ~(-) for unbegehrt, unerwünscht.
unwit † (ŏn-wī′t) *v/a.* bethören (*SH.O.*).
unwithdrawing (ŏn-widh-drā′-in²) *a.* sich nicht zurückziehend; stets freigebig.
unwithered (ŏn-wī′dh-ᵊᵊd) *a.* unverwelkt.
unwithering (~ᵊ-min²) *a.* nicht verwelkend, unverwelklich. [Widerstand (zu finden).]
unwithstood (ŏn-widh-ßtū′d) *a.* ohne
unwitnessed (ŏn-wī′t-nᵉßt) *a.* unbezeugt, unbeobachtet; zeugenlos.
unwitting (ŏn-wī′t-in²) *a.* □ (of) unwissend, nicht wissend; unbewußt; ~**ly** (~-lᵉ) *adv.* ohne Wissen, unwissentlich. [geistlos.]
unwitty (ŏn-wī′t-cᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) witzlos,
unwoman ✎ (ŏn-wu′m-ᵊn) *v/a.* ① a. entweiben, unweiblich machen.
unwomanly (ŏn-wu′m-ᵊn-lᵉ) *a.* und *adv.* unweiblich, einem Weibe nicht ziemend.
unwonted (ŏn-wō′n-tᵉd oder ŏn-wŏ′n-tᵉd) *a.* □ 1. nicht gewöhnt (to an). — 2. ungewohnt, ungewöhnlich.
unwontedness (~nᵉß) *s.* Ungewohntheit *f*; Ungewöhnlichkeit *f*, Seltenheit *f.*
unwooded (ŏn-wu′d-ᵉd) *a.* unbewaldet.
unwooed (ŏn-wū′d) *a.* unumworben, ohne Freier. [tend, müßig, unthätig.]
unworking (ŏn-wō′′-kin²) *a.* nicht arbei-
unworkmanlike (ŏn-wō′′k-mᵊn-laī′k) *a.* pfuscherhaft, stümperhaft, ungeschickt.
unworldliness (ŏn-wō′′ld-lᵉ-nᵉß) *s.* Unweltlichkeit *f*, nicht weltliche Gesinnung; Uneigennützigkeit *f.*
unworldly (~lᵉ) *a.* unweltlich, nicht irdisch denkend; uneigennützig.
unworn (ŏn-wō′′n ⑥) *a.* 1. ungetragen; ~ out nicht abgenutzt. — 2. *fig.* ungeschwächt.
unworship(p)ed (ŏn-wō′′-shᵊpt) *a.* unangebetet, unverehrt. [würdigkeit *f.*]
unworthiness (ŏn-wō′′-dhᵉ-nᵉß) *s.* Un-
unworthy (ŏn-wō′′-dhᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. unwürdig (of *gen.*), nicht verdienend. — 2. ohne Verdienst (*n*), verdienstlos. — 3. schlecht, verächtlich. — 4. (of) unpassend, unschicklich für. — 5. † unverdient (*SH.R.III*).
unwound (ŏn-wau′nd) *pret.* und *p.p.* von to unwind. [wundet, unverletzt (a. *fig.*).]
unwounded (ŏn-wu′n-dᵉd) *a.* unver-
unwove (ŏn-wō′w) *pret.* von to unweave.
unwoven (ŏn-wō′wn) **I** *p.p.* von to unweave. — **II** *a.* ungewebt.
unwrap (ŏn-rā′p) ③ (wrap) *v/a.* auf-, auswickeln, aufschlagen, öffnen.
unwrapped (ŏn-rā′pt) *a.* uneingewickelt.
unwreath (ŏn-rī′*th*) *v/a.* ① a., ~**e** (ŏn-rī′*dh*) *v/a.* ③ (wreathe) ab-, los-winden, aufflechten, aufwickeln, aufdrehen.
unwreathed (ŏn-rī′*dhd* od. ŏn-rī′*tht*) *a.* ungeflochten. [los-drehen, abwinden.]
unwring (ŏn-rī′n²) *v/a.* ③ (wring) ab-,
unwrinkle (ŏn-rī′nᵊkl) *v/a.* ① b. die Stirn entrunzeln, glätten. [glatt.]
unwrinkled (ŏn-rī′nᵊkld) *a.* ungerunzelt;
unwrite ✎ (ŏn-rai′t) *v/a.* ③ (write) et. Geschriebenes auslöschen, ungeschrieben m.
unwritten (ŏn-rī′tn) *a.* 1. nicht aufgeschrieben, ungeschrieben, mündlich überliefert; ~ law = Common Law (siehe common 1 ¶). — 2. unbeschrieben.
unwrought (ŏn-rā′t) *a.* 1. ungearbeitet, unbearbeitet, unverarbeitet, roh; ✿ ~ goods *pl.* Rohstoffe *m pl.*; ~ iron Roheisen *n.* — 2. *fig.* natürlich, ungezwungen.
unwrung (ŏn-rō′n²) *a.* nicht verdreht; *fig.* ungefoltert (*SH.H.3,2,253*).
unyielded (ŏn-jī′l-dᵉd) *a.* nicht überlassen, nicht hingegeben.
unyielding (ŏn-jī′l-din²) *a.* □ 1. nicht weichend (to *dat.*), nicht aufgebend, unnachgiebig, unbeugsam. — 2. unergiebig.
unyoke (ŏn-jō′k) *v/a.* ① b. 1. vom Joch los-, aus-spannen. — 2. † lösen (*SH.K.J.*).
unyoked (ŏn-jō′kt) *a.* 1. des Joches ungewohnt. — 2. † zügellos, ausgelassen.
unzoned (~zō′nd) *a.* ungegürtet, ohne Gürtel.

up (ŏp) [a′e. *up(p)*] **I** *adv.* 1. auf, hinauf, hinan, herauf, empor, in der (ed. die) Höhe; oben; ¶. — 2. up (to town) stadtwärts (bes. von großen Städten; vgl. down² 2). — 3. auf, aufgestanden; ¶. — 4. aufgegangen, aufgestiegen, in die Höhe gegangen, aufgezogen; geschwollen (Fluß); ✿ hoch (im Kurse). — 5. aufgebracht, aufgeregt, in Aufruhr; ¶. — 6. in Thätigkeit, im Gange; ¶. — 7. aus, vorbei, zu Ende; abgelaufen (Urlaub, Zeit); ¶. — 8. aufgespannt (Regenschirm). — 9. up to: a) (auch up at) bis an, bis zu, bis auf; b) nach, gemäß, zufolge; c) F to be up to: 1. gewachsen sein (*dat.*), auf et. aus sein, et. ermöglichen; 2. (a. to be up in) et. verstehen, zu Hause sein in; ¶. — 10. in einer Lage, daran; he is hard up er ist in Verlegenheit. — 11. up with: a) auf mit, in die Höhe gehoben, zum Schlagen bereit; b) auf gleicher Höhe oder Linie mit, in gleicher Stärke mit; ¶. — 12. bei vielen Verben drückt up die Beendigung der Handlung aus; to burn up gänzlich verbrennen. — 13. (elliptisch, wo go, come, rise, &c. zu ergänzen sind) auf!, in die Höhe!, herauf!, heran!; head up! Kopf hoch!; hands up! Hände hoch! — **II** *prp.* 14. (oben) auf, hinauf, hinan, aufwärts, empor; ¶. — **III** *s.* 15. ups and downs *pl.*: a) Wippe *f*, Schaukel *f*; b) auf und ab gehende Bewegung, wechselnder Zustand; c) *fig.* Wechselfälle *m pl.*

Zu up 1: to be up sich oben befinden, hoch stehen; *fig.* obenauf sein, geborgen sein; F to be up for vor Gericht stehen wegen; *fig.* to have a p. up j-n vor den Richter (oder Herrn ꝛc.) bringen; up there, up yonder dort oben; up and down auf und ab, auf und nieder; hin und her, hier und dort; ⚓ seitwärts.

Zu up 3: to be up auf sein, aufgestanden sein; *parl.* (aufstehen, um zu) reden; to be up for an examination sich einer Prüfung unterziehen; ✎ he is up for re-election er tritt als Kandidat für die Neuwahl auf.

Zu up 5: my blood is up mir kocht das Blut in den Adern; F his monkey is up er ist sehr böse; to have one's temper up erregt oder aufgebracht sein.

Zu up 6: F what's up? was ist los?; the hunt is up s. hunt² 9.

Zu up 7: it is up es ist aus; it is all up with him es ist aus oder vorbei mit ihm, er ist verloren; time is up es ist Zeit, die Zeit ist abgelaufen; *parl.* the House is up, Parliament is up das Parlament ist geschlossen.

Zu up 9: F I am up to you ich nehme es mit dir auf; F to be up to it schlau oder pfiffig sein; F to be up to a thing or two (od. a trick or two) mit allen Hunden gehetzt sein; up to date bis heute, bis auf die neueste Zeit, F nach der neuesten Mode; to be up to date auf dem laufenden sein; F up to the knocker pfiffig, sehr tüchtig.

Zu up 11: to be up with in gleicher Höhe oder von gleicher Stärke sein mit; I will be up with him ich werde ihm schon gewachsen sein, ich werde schon mit ihm fertig werden; I was (od. came) up with him ich holte ihn ein; he up with his fist er erhob die Faust (zum Schlage).

Zu up 14: ⚓ up sound, up (the) country (zu Wasser) landeinwärts; up the hill den Hügel hinan; up (the) stream, up the river den Strom hinauf, stromaufwärts; up the wind dem Winde entgegen; the coach is up the yard die Kutsche steht hinten auf dem Hofe; to walk up town nach der Stadt (London) gehen), in die Stadt gehen.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ✿ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

upas ✝ (juˑ-pᵃßˑ) [malaiisch *ūpas* Gift] *s.* Upasbaum *m*; auch das (Pfeil-)Gift daraus.

upbear (ᵒp-bärˑ) *v/a.* ③ (bear) aufheben, in der Höhe erhalten, tragen, stützen.

upbind (ᵒp-barˑnd) *v/a.* ③ (bind) aufbinden, in die Höhe binden.

upbraid (ᵒp-braˑd) [up und braid] *v/a.* ⑥ a. 1. j-m Vorwürfe machen (with, for, ✝ of wegen), j-m et. vorwerfen. — 2. heftig tadeln, schelten, schmähen.

upbralder (ᵒp-braˑ-dᵉr) *s.* Vorwerfende(r), Scheltende(r), Tadelnde(r).

upbraiding (-braˑ) **I** *p pr.* u. *a.* □ vorwurfsvoll, tadelnd, scheltend. — **II** *s.* Vorwerfen *n*, Tadeln *n*, Vorwurf *m*; Schmähung *f*. [ziehen *n*, Erziehung *f*.]

upbringing (ᵒp-braˑnᵗ-ᵢnᵍ) *s.* Auf-, Groß-

upcast (ᵒˑp-kᵃßt) **I** (*WB.* a. ᵒp-kaˑßt) *a.* 1. aufgeworfen, in die Höhe geworfen; umgeworfen (Kegel). — 2. aufgeschlagen (Augen). — 3. ⚒ aufwärtsführend; ~ pit Ausfahrschacht *m*. — **II** *s.* 4. fall † Kegelspiel: Wurf *m*. [fahrende Post.]

up-coach ⑧ (ᵒˑp-kōtsch) *s.* nach London

up-country F (ᵒˑp-kōn-tᵃᵉ) **I** *adv.* landeinwärts. — **II** *s.* Binnen-, Hinter-land *n*.

upcurl ✎ (ᵒp-töˑrl) *v/a.* ① a. aufwärts kräuseln. [in die Höhe ziehen.]

updraw (ᵒp-draˑ) *v/a.* ③ (draw) aufziehen,

upfill ✎ (ᵒp-fᵢˑl) *v/a.* ① a. anfüllen.

upgather ✎ (ᵒp-gäˑdh-ᵉr) *v/a.* ① a. sammeln, zusammenziehen. [blicken, aufschauen.]

upgaze ✎ (ᵒp-geˑß) *v/a.* ① b. in die Höhe

upgrow ✎ (ᵒp-groˑ) *v/n.* ③ (grow) aufwachsen. [Entwickelung *f*.]

upgrowth (ᵒˑp-groth) *s.* Aufwachsen *n*,

Upham (ᵒˑp-ᵉhm) *npr.* (Pers.).

uphand (ᵒˑp-händ) *a.* mit der Hand oder mit den Händen aufgehoben.

upheaval (ᵒp-hiˑv-wᵉl) *s.* Erhebung *f*, Emporhebung *f*; *geol.* Boden-erhebung *f*.

upheave (ᵒp-hiˑw) ① b. **I** *v/a.* auf-, emporheben. — **II** *v/n.* sich erheben.

upheld (ᵒp-heˑld) *pret.* u. *p.p.* v. to uphold.

upher ⊙ (juˑ-fᵉr, *WB.* ᵒˑp-hᵉr) *s.*, *arch.* Aufstange *f*. [an, berg-auf, steil.]

uphill[1] (ᵒˑp-hil, *CT.D.* ᵒˑp-hiˑl) *adv.* berg-

uphill[2] (ᵒˑp-hil) *a.* 1. berg-an gehend (Weg). — 2. *fig.* mühsam; F ~ work mühsame Arbeit. [häufen, sammeln.]

uphoard ✎ (ᵒp-höˑᵉrd ⑨) *v/a.* ① a. auf-

uphold (ᵒp-hoˑld) *v/a.* ③ (hold) 1. ✎ in die Höhe halten, aufrecht halten, hochheben, auf-, er-heben. — 2. *fig.* halten, stützen, tragen, unterstützen, aufrecht erhalten.

upholder (ᵒp-höˑl-dᵉr) *s.* 1. Aufrecht-erhaltende(r); *fig.* Erhalter *m*, Stütze *f*. — 2. † Leichenbesorger *m* (= undertaker 3). — 3. † = upholsterer.

upholsterer (ᵒp-höˑl-ßtᵉ-nᵉr) [uphold] *s.* Tapezier(er) *m*; Dekorateur *m*; Möbelhändler *m*.

upholstery (ᵒp-höˑl-ßtᵉ-rᵉ) *s.* 1. (Polster-) Möbel *n pl.*, (Zimmer) Dekoration *f* (auch ~-furniture). — 2. Tapezieren *n*, Tapezierarbeit *f*. — 3. *fig.* in the ~ way zum Schein; mere ~ nur Schein, bloße Täuschung.

upland (ᵒˑp-länd) **I** *s.* Hochland *n*. — **II** *a.* hochgelegen, Hochlands-...; ~ inhabitant = uplander. [Bergbewohner(in).]

uplander (ᵒˑp-län-dᵉr) *s.* Hochländer(in),

uplandish † (ᵒp-länˑdisch, *CT.D.* ᵒˑp-länˑdisch) *a.* hochländisch, gebirgig.

upland (ᵒp-länd) *v/a.* ③ (lead) emporleiten, in die Höhe führen. [heben.]

uplift (ᵒp-lᵢˑft) *v/a.* ③ (lift) auf-, empor-

up-line ⑥ 🚂 (ᵒˑp-läᵢn) *s.* Bahnlinie *f* von der Provinz nach der Hauptstadt (sid. London).

uplock ✝ (ᵒp-lᵢˑk) *v/a.* verschließen.

upmost (ᵒˑp-meˑst) *a.*, *sup.* oberst, höchst.

upon (ᵒˑpᵒˑn) [up u. on] *prp.* (= on in allen Bedeutungen, aber bestimmter und im Gebrauch beschränkter) 1. räumlich, sinnlich ꝛc.: auf, an, zu, in, über, bei ꝛc. (auch *fig.*); ✝. — 2. unter, aus, nach, von, durch; ✝. — 3. auf Grund von, zufolge, gemäß; ✝.

Zu upon 1: ~ his arm an s-m Arm; ~ our arrival bei unserer Ankunft; ~ bread and water bei Wasser und Brot; ~ credit auf Kredit; ~ duty im Dienst, auf Posten; ~ the frontiers an d. Grenzen; my blood ~ your head! mein Blut komme über Euer Haupt!; I found the money ~ him ich fand das Geld bei ihm; ~ my honour! bei m-r Ehre!; to be ~ a journey auf e-r Reise sein; he lives ~ his mother er lebt auf Kosten seiner Mutter; ~ the first opportunity bei der ersten Gelegenheit; ~ penalty of death bei Todesstrafe; to be ~ record der Geschichte angehören, aufgezeichnet sein; London is situated ~ the Thames London liegt an der Themse; ~ this hierauf, darauf; there was once ~ a time a man es war einmal ein Mann; to be ~ (the) town: a) F der Stadt zur Last fallen, verkommen sein, b) den Vergnügungen in der Stadt nachgehen, sich umhertreiben; man ~ town Lebemann *m*.

Zu ~ 2 u. **3:** ~ good authority auf gute Autorität (hin), aus sicherer Quelle; ~ this condition unter dieser Bedingung; ~ consideration nach Überlegung; ~ inquiry auf Nachfrage; to live ~ vegetables von Gemüse leben.

upper (ᵒˑpᵉr) **I** *a.* (*comp.* von up) (auch *fig.*) ober, höher; Ober-...; ✝. — **II** ⊙ *s.* Schuhm.: (a. ~s *pl.*) Oberleder *n*.

Zu ~ I: ⊙ ~ box of a pump Pumpenschuh *m*; *geol.* ~ chalk weiße Kreide, Kreideformation *f*; ~ coat Überrock *m*; *co.* ~ crust; die oberen Schichten *f/pl.* der Gesellschaft; ⚓ ~ deck oberstes Deck; Oberdeck *n*; ~ garret Oberstübchen *n* (a. *fig.*); 🚂 ~ guard Oberschaffner *m*; Zugführer *m*; ~ hand Ober-, Vor-hand *f*; *fig.* Vorteil *m*; *anat.* ~ jaw oberer Kinnbacken; ⊙ Schuhm.: ~ leather Oberleder *n*, Blatt *n*; *anat.* ~ lip Oberlippe *f*; P ~ loft Verstandeskasten *m*, Hirn *n*; *geogr.* Upper Rhine Oberrhein *m*; *arch.* ~ story oberes Stockwerk; *fig.* Oberstübchen *n*; the ~ ten (thousand) die oberen Zehntausend, die vornehme Welt, die Reichen *pl.*; ~ works *pl.* totes Werk, Oberwerk *n* (über dem Wasser befindlicher Teil eines Schiffes); *fig.* Oberstübchen *n*.

uppermost (ᵒˑpᵉr-ᵉrˑmoßt) **I** *a.*, *sup.* oberst, höchst, zu oberst, oben, ganz oben; to be ~ die Oberhand haben, vorherrschend sein. — **II** *s.* the ~ der, die, das Höchste; die Höchsten *pl.* — **III** *adv.* am höchsten.

uppertendom (ᵒpᵉr-tᵉˑn-dᵉm) [upper ten] *s.* die oberen Zehntausend, die Reichen *pl.*

uppish F (ᵒˑpᵉr-isch) *a.* □ stolz, anmaßend, obenauf. [Anmaßung *f*, Übermut *m*.]

uppishness F (-nᵉß) *s.* Stolz *m*, Trotz *m*,

up-prickel ✎ (ᵒp-paᵢˑtt) *a.* gespitzt (Ohren).

up-prop (ᵒp-pnoˑp) *v/a.* ① e. stützen.

upraise (ᵒp-reˑß) *v/a.* ① b. erheben, erhöhen.

uprear (ᵒp-rᵉˑᵉr) *v/a.* ① a. aufrichten.

upright (ᵒˑp-raᵢˑt; † od. *poet.* ᵒp-raᵢˑt) [a/e. *upriht*] **I** *a.* □ 1. aufrecht, gerade, aufgerichtet; ✝. — 2. *fig.* aufrichtig, gerade, rechtschaffen, bieder. — 3. gerecht. — **II** *s.* 4. ⊙ *arch.*: a) Stuhlsäule *f*; b) Spindel *f* einer Treppe, Pfosten *m*, Ständer *m*; c) ✎ Wand-, Durch-riß *m* eines Gebäudes. — 5. ♪ Fauf-recht stehendes Pianoˑ, Pianiˑno *n*.

Zu ~ 1: to stand ~ aufrecht stehen; his hair stands ~ das Haar steht ihm zu Berge; bolt ~ kerzengerade; ⊙ Weberei: ~ loom Hautelissenstuhl *m*; ♪ ~ piano = ~ 5; ⊙ ~ shaft stehende Welle.

uprighteously † (ᵒp-raᵢˑ-tᵢßß-lᵉ, ᵒp-raᵢˑ-tschᵉß-lᵉ) *adv.* gerecht.

uprightness (ᵒˑp-raᵢˑt-nᵉß) *s.* 1. Geradheit *f*, Aufrechtsein *n*. — 2. *fig.* Geradheit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Rechtschaffenheit *f*.

uprise[1] (ᵒp-raᵢˑß) *v/n.* ③ (rise) 1. aufstehen (von e-m Sitze oder aus dem Bette); aufgehen (Gestirn). — 2. sich erheben, aufsteigen, aufwallen (Dünste, Hügel ꝛc.). — Vgl. ~[2].

uprise[2] ✝ (ᵒˑp-raᵢˑß od. ᵒp-raᵢˑß) *s.* Aufstehen *n*. Aufgehen *n*, Aufgang *m* eines Gestirns.

uprising (ᵒp-raᵢˑ-ßinᵍ) *s.* 1. Aufstehen *n*; Aufgehen *n*, Aufgang *m* eines Gestirns. — 2. Aufsteigen *n* eines Hügels ꝛc. — 3. Erhebung *f*, Aufstand *m*. [ruhr bringen.]

uproar[1] ✎ (ᵒp-röˑᵉr ⑨) *v/a.* ① a. in Auf-

uproar[2] (ᵒˑp-röˑ ⑨) *s.* Aufruhr *m*, Lärm *m*, Getümmel *n*, Unruhe *f*. Verwirrung *f*; to make an ~ e-n Aufruhr erregen; to set in (od. into) an ~ in Aufruhr bringen.

uproarious (ᵒp-roˑ-rᵉ.ᵉß ⑨) *a.* □ aufrührerisch, lärmend, tobend.

uproll (ᵒp-roˑl) *v/a.* ① a. auf-rollen, -wickeln (*ML.*). [reißen; *fig.* vertilgen.]

uproot (ᵒp-ruˑt) *v/a.* ① a. entwurzeln, aus-

uprose (ᵒp-röˑß) *pret.* von to uprise[1].

uprouse (ᵒp-räuˑß) *v/a.* ① b. auf-stören, -wecken. [rennen, aufsteigen.]

uprun ✎ (ᵒp-rßˑn) *v/n.* ③ (run) hinauf-

Upsal (ᵒˑp-ßᵉl), **Upsala** (ᵒp-ßäˑ-la) *npr.* Upsaˑla *n* (schwedische Universitätsstadt).

upset[1] (ᵒp-ßeˑt) **I** *v/a.* ③ (set) 1. umstürzen, umwerfen, Mäne über den Haufen werfen. — 2. in Unordnung bringen; aus der Fassung bringen, überwältigen; aufregen, beunruhigen, stören. — **II** *v/n.* ③ 3. umfallen, umstürzen, umschlagen, kentern (Boot). — **III** *s.* (ᵒˑp-ßet, *CT.D.* ᵒp-ßeˑt) 4. Um-werfen *n*, -fallen *n*, -schlagen *n* (sid. von Wagen und Booten). — 5. Umschlagen *n* der Stimmung; Aufregung *f*, Schreck *m*.

upset[2] (ᵒˑp-ßet) *a.* 1. fest-, an-gesetzt; ~ price Anschlagspreis *m* (bei Auktionen). — 2. F u. schott.: dünkelhaft, anmaßend. — Vgl. ~[1].

upshot (ᵒˑp-schot) *s.* Ausgang *m*, Ende *n*, Beschluß *m*; on (od. upon od. at) the ~ am Ende, wenn es um und um kommt, endlich, nach allem; when it comes to the ~ wenn man es bei Lichte besieht; the ~ of the matter was ... das Ende der Sache war...

upside (ᵒˑp-ßaᵢˑd) *s.* obere Seite; ~ down das Oberste zu unterst, drunter und drüber; to turn a th. ~ down et. auf den Kopf stellen; *prov.* und schott.: to be ~s with a p. j-m gewachsen sein, auf gleichem Fuße stehen mit. [signal *n*.]

up-signal ⑥ 🚂 (ᵒˑp-ßig-nᵉl) *s.* Einfahrt-

upspring[1] (ᵒp-ßpnaᵢˑnᵍ) *v/n.* ③ (spring) aufspringen, in die Höhe fahren; sich erheben, aufgehen. — Vgl. ~[2].

upspring[2] ✝ (ᵒˑp-ßpnaᵢˑnᵍ) *s.* 1. Sprung *m* in die Höhe; Hopser *m* (Tanz). — 2. nach einigen = upstart[2] 2 (*SH.H.1,4,9*).

up-stairs ⑤ (ᵒˑp-ßtäᵉˑrß) *adv.* die Treppe hinauf, eine Treppe höher, oben im Hause.

upstare ✎ ⑤ (ᵒp-ßtaᵉˑr) *v/n.* ① b. in die Höhe starren, empor-ragen.

upstart[1] (ᵒp-ßtäᵉˑrt) *v/n.* ① a. auf-fahren, -springen, -schießen, schnell emporkommen.

upstart[2] (ᵒˑp-ßtaᵉˑrt) **I** *s.* 1. j. der oder et. das plötzlich in die Höhe springt, Auffahrende(r, s). — 2. sid. Emporkömmling *m*, Glücksritz *m*, Neuling *m*. — **II** *a.* 3. emporgekommen; emporkömmlingsartig; ~ pride Bauernstolz *m*.

upstay (ᵒp-ßteˑᵉ) *v/a.* ③ (stay) stützen, (aufrecht) halten (*ML.*).

up-stream (ᵒˑp-ßtraᵢˑm) *adv.* stromauf (-wärts) (auch adjektivisch gebraucht).

up-stroke ⑦ (ᵒˑp-ßtraᵢˑkᵉ) *s.* 1. = hairstroke. — 2. ⊙ *mech.* aufwärts gehende Bewegung, Zug *m* nach oben.

upswell (ŏp-ßwe'l) *v/n.* ⑧ (swell) anschwellen. [reißen.]
uptear (ŏp-tä'r) *v/a.* ⑧ (tear) auf-, aus-
up-town[1] ⑥ (ŏp-tau'n) *adv.* nach der Stadt, stadtwärts; oben in der Stadt.
up-town[2] (ŏ'p-tau'n) *a.* in dem oberen (besseren) Stadtteil gelegen oder wohnend.
uptrace (ŏp-tre'ß) *v/a.* ① b. nachforschen.
up-train ⑥ 🚂 (ŏ'p-tnen) *s.* 1. Eisenbahnzug *m* nach der Stadt (bes. London) zu (*ant.* down-train). — 2. *Am.* aufsteigender Zug.
upturn (ŏp-tö'rn) *v/a.* ① a. 1. aufwerfen, aufwühlen, umwerfen. — 2. in die Höhe richten, die Augen aufschlagen.
upward (ŏ'p-wᵉrd) **I** *a.* □ 1. aufwärts oder nach oben gerichtet, himmelwärts; ❦ ~ tendency steigende Tende'nz der Kurse, Preise ꝛc. — 2. ❦ stromaufwärts od. landeinwärts gehend (Waren). — **II** ↖ *s.* 3. Höhe *f*, Gipfel *m*, Scheitel *m*, Spitze *f*.
upwards (ŏ'p-wᵉrdß) *adv.* 1. aufwärts, nach oben, in die Höhe, himmelan, bergan, stromaufwärts. — 2. nach der Hauptstadt. — 3. oben, oberwärts. — 4. darüber (hinaus); ~ of über, mehr als; ten years and ~ zehn Jahre und darüber.
upwhirl (ŏp-(h)wö'rl) *v/a.* (*v/n.*) ① a. aufwirbeln. [winden, -wickeln.]
up-wind (ŏp-wai'nd) *v/a.* ③ (wind) auf-
urachus ♁ (ju'r-nᵉ-kŏß) [grch.] *s.* (*pl.* ~**i**, ~kai), *anat.* Harn-schnur *f* des Embryo.
uræmia ♁ (iᵘ-nī'r-mi'-a) [grch.] *s.*, *med.* Urämi'e *f* (Blutvergiftung durch Harn).
Ural (j)u'r-nᵉl) *npr.* Ura'l *m* (russischer Fluß); ~ Mountains *pl.* Ura'lgebirge *n*.
Uralian (j)ᵘ-ne'r-lᵉ-ᵉn) *a.* Ura'l-...
Uralic (j)ᵘ-nä'r-lᵉ-ik) *a.* Ura'l-...; uralisch.
Urania (iᵘ-ne'r-nᵉ-a) [grch.] *npr.*, *myth.* Ura'nia *f* (Muse der Himmelskunde).
uranite ♁ (ju'r-nᵉ-nait) *s.*, *min.* Urani't *m*, Ura'n-glimmer *m*, -talk *m*.
uranium ♁ (iᵘ-ne'r-nᵉ-ᵉm) *s.*, *chm.* Ura'n *n* (Metall). [Ura'n-ocker *m*, -blüte *f*.]
uran-ochre ♁ (ju'r-nᵉn-ŏ-kᵉr) *s.*, *min.*
uranographic(al) ♁ (ju-nᵉ-nᵉ-gaä'f-ik, ~ᵉ-ᵉl) *a.* die Himmelsbeschreibung betr.
uranography ♁ (ju-nᵉ-nŏ'g-nᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Himmelsbeschreibung *f*.
uranology ♁ (ju-nᵉ-nŏ'l-ᵉ-dŏᵍᵉ) [grch.] *s.* Himmelslehre *f*. [Himmelsmeßkunst *f*.]
uranometry ♁ (~nŏ'm-ᵉ-tuᵉ) [grch.] *s.*
uranoscopy ♁ (ju-nᵉ-nŏ'ß-kᵉ-pᵉ) [grch.] *s.* Himmelsbeobachtung *f*, Sternseherei *f*.
Uranus (ju'r-nᵉ-nŏß) [lt., grch.] *npr.* 1. grch. *myth.* U'ranos *m* (Himmelsgott, Vater des Kronos). — 2. *ast.* U'ranus *m* (Planet).
urate ♁ (ju'r-nät) [grch.] *s.*, *chm.* harnsaures Salz. [mehrerer Päpste).]
Urban[1] (ö'r-bᵉn) *npr.* U'rban *m* (typ. Name)
urban[2] (~) [lt. *urba'nus*] *a.* stadt-artig, (großstadtisch; Stadt-...
urbane (ö'r-be'n) *a.* □ artig, höflich, gesittet, fein gebildet (*Syn.* s. civil).
Urbanist (ö'r-bᵉ-nißt) *s.*, *eccl.* Urbani'stin *f* (Art Franziskanernonne).
urbaniste ♀ (~) *s.* Art Birne.
urbanity (ö'r-bä'n-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Artigkeit *f*, Höflichkeit *f*, Urbanitä't *f*, feine Bildung, Lebens-art *f*.
urceolar ♀ (ö'r-ßᵉ-ᵉ-lᵉr), **~te** ♀ (~lät) [lt.] *a.* krugförmig.
urceolus (ö'r-ßi'r-ᵉ-lŏß) [lt.] *s.* (*pl.* ~**l**, ~lai) 1. kleiner (Wasser-)Krug. — 2. ♁ ♀ krugförmiges Organ.
urchin (ö'r-tschin) [fr. *hérisson*, a/f. *iraçon*, &c., lt. *eri'cius*] *s.* 1. ↖ *zo.* = hedgehog 1. — 2. † kleiner Kobold. — 3. F *co.* schalkhaftes kleines Kind, fecker kleiner Bube; auch loses kleines Mädchen; kleiner Schelm, Balg *m* (kleines Mädchen (*DI.*).)
urchiness ↖ (ö'r-tschi-nᵉß) *s.*, *co.* loses
Ure (ju') *npr.*: a) Pers.; b) engl. Fluß.
urea ♁ (ju'r-nᵉ-a) [grch.] *s.*, *chm.* Harnstoff *m* (CH_4N_2O).
uredo ♁ (iᵘ-ni'r-do) [lt.] *s.* 1. ♀ Brand-, Rost-pilz *m*. — 2. *med.* = nettle-rash.
ureter ♁ (iᵘ-ni'r-tᵉr, a. ju'r-nᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *anat.* Harngang *m*. [Harnröhre *f*.]
urethra ♁ (iᵘ-ni'r-thra) [grch.] *s.*, *anat.*
urethrotomy ♁ (ju-nᵉ'-thro'-tᵉ-mᵉ) *s.*, *surg.* Harnröhrenschnitt *m*.
uretic ♁ (iᵘ-ne'r-tik) *a.* u. *s.* = diuretic.
urge (ö'rdᵍ) [lt. *urge're*] ① b. **I** *v/a.* 1. (oft to ~ on) drängen, treiben, (anltreiben, anspornen. — 2. j-n pressen, nötigen, in j-n dringen; j-n plagen, dringend auffordern; j-m anliegen, zusetzen, zu Leibe gehen, j-n bestürmen. — 3. et. eifrig betreiben, betreiben od. dringen auf; sich eifrig bewerben um; ⚖. — 4. Nachdruck legen auf; et. nachdrücklich geltend m., bemerkend, behaupten; als Beweisgrund vorbringen, vorführen, einwenden; ⚖. — 5. beschleunigen, betreiben. — 6. ↖ (an)reizen, erregen. — **II** ↖ *v/n.* 7. drängen, dringen (on auf); sich (vorwärts) drängen, (voran)eilen, streben. — 8. (for) eifern, eifrig sein, hartnäckig bestehen auf, dringend bitten um.

Zu ~ 3: to ~ a th. upon a p., to ~ a p.'s acceptance of a th. j-m et. aufdrängen; to ~ upon a p. the necessity of haste bei j-m auf Eile dringen.

Zu ~ 4: to ~ the plea of necessity Notwendigkeit vorschützen; to ~ a petition eine Petition überreichen.

urgency (ö'r-dᵍᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Dringlichkeit *f*; Eifer *m*; *parl.* Dringlichkeitsantrag *m*. — 2. dringende Not, Drang *m*, Notwendigkeit *f*. — 3. dringende Bitte.
urgent (ö'r-dᵍᵉnt) [fr., lt.] *a.* □ drängend, dringend, dringlich; ernstlich; to be in ~ need of a th. et. (höchst) dringend brauchen; to be ~ for a th. (heftig) auf et. dringen; to be ~ upon a p. (heftig) in j-n dringen.
Urgly ↖ (ö'r-glᵉ) [Koseform von Ursula] *npr.* Urselchen *n*. [(2. Sam. 11, 3).]
Uriah (iᵘ-nai'r-a) *npr.*, *bibl.* Uri'as *m*
uric ♁ (ju'r-nik) [grch.] *a.*, *chm.*: ~ acid Harnsäure *f* ($C_5N_4H_4O_3$). [engel; a. Dn.).]
Uriel (ju'r-nᵉ-ᵉl) *npr.*, *bibl.* U'riel *m* (Erz-)
urim (ju'r-nim) [hebr.] *s/pl.*, *bibl.*: ~ and thummim Urim und Thummim, Luther: Licht und Recht (der ganze sinnbildl. Schmuck des hohenpriesterlichen Brustschildes).
urinal (ju'r-nᵉ-nᵉl) [mlt.] *s.* 1. Harnglas *n*, Uri'nkolben *m*. — 2. (oft: iᵘ-nai'r-nᵉl) Pissoir *n*, Bedürfnisanstalt *f*; *co.* ~ of the planets Irland *n* (des vielen Regens wegen).
urinarium (ju-nᵉ-na'r-nᵉ-ᵉm) [spät-lt.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~nᵉ-a), *agr.* = urinary 2.
urinary (ju'r-nᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. den Uri'n betreffend; Harn-...; *anat.* ~ bladder Harnblase *f*. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉß) 2. *agr.* Jauchenloch *n*. — 3. = urinal 2.
urinate ♁ (ju'r-nᵉ-net) [mlt.] *v/n.* ① b. urinieren, harnen, sein Wasser lassen oder abschlagen. [*n*, Harnen *n*.]
urination ♁ (ju-nᵉ-ne'r-ßch'n) *s.* Urinieren
urinative ♁ (ju'r-nᵉ-nᵉ-tiw) *a.*, *med.* harntreibend. [*m* (auch Vogel).]
urinator ↖ (ju'r-nᵉ-ne-tᵉr) [lt.] *s.* Taucher
urine (ju'r-nin, ~nai'n) [lt.] **I** *s.* Uri'n *m*, Harn *m*. — **II** † *v/n.* = urinate.
urinose (ju'r-nᵉ-neß), **~ous** (~nŏß) *a.* den Uri'n betreffend; urin-, harn-artig; harnig.
urn (ö'rn; *Hom.* earn) [falt-]fr. *urne*, lt. *urna*] **I** *s.* 1. Urne *f*; cinerary ~ Aschenkrug *m*. — 2. ↖ *fig.* Grab *n*. — 3. = tea-urn. — **II** ↖ *v/a.* ③ a. 4. = inurn.
urnal (ö'r-nᵉl) *a.* c-e Urne betr.; Urnen-...; urnen-artig.
urn-rug (ö'rn-nŏg) *s.* Matte *f*, Teppich *m* für die Thee-urne.
urn-shaped (ö'rn-schept) *a.* urnenförmig.
uroscopy ♁ (jū'r-nᵉ-ßkŏ-pᵉ ob. iᵘ-nŏ'ß-kᵉ-pᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Harn-untersuchung *f*.
Urquhart (ö'r-chᵉrt, *WB.* -kwᵉrt) *npr.*: David ~ schott. Staatsmann u. Schriftsteller (1805 - 1877).
urry ⚒ *prov.* (ö'r-rᵉ) *s.* Art blauer od. schwarzer Ton dicht an einer Kohlenader.
Ursa ♁ (ö'r-ßa) [lt.] *npr.*, *ast.* Bar *m*; ~ Major (Minor) der große (kleine) Bar.
ursiform ♁ (ö'r-ßᵉ-fo'rm) *a.* bärenförmig.
ursine ♁ (ö'r-ßin ob. ~ßain) [lt.] *a.*, *zo.* einen Bären betr.; Bären-...; bärenartig.
Ursula (ö'r-ßᵉu-la) *npr.* U'rsula *f* (Dn.).
Ursuline (ö'r-ßᵉu-lin ob. ~lain) *eccl.* **I** *a.* ursuli'nisch. — **II** *s.* Ursuli'nerin *f* (Nonne).
urticaceous ♁ ♀ (ö'r-tᵉ-ke'-schᵉß) *a.* zu den Nesselgewächsen gehörig; nessel-artig.
urticaria ♁ (ö'r-tᵉ-ka'r-nᵉ-a) [lt.] *s.*, *med.* Nessel-ausschlag *m*, -sucht *f*.
urtication ♁ (ö'r-tᵉ-ke'-schᵉn) *s.* Brennen *n* der Nesseln; bes. *med.* Peitschen *n* mit Nesseln bei Lähmungen.
Uruguay (ū-nū-gwai'r ob. (j)u'r-nū-gwē) *npr.* (Staat u. Republik in Süd-Amerika). [Ur'n-ochse *m*.]
urus ♁ (ju'r-nᵉß) [lt.] *s.*, *zo.* Auer-
us (ŏß) *pron.* der ersten Person *pl.* uns (*acc.* u. *dat.*); of ~ unser; all of ~, P the lot of ~ wir alle; both of ~ wir beide.
U.S. *abbr.* = United States.
U.S.A. *abbr.* = United States of America.
usable ↖ (jū'-zᵉbl) *a.* brauchbar.
usage (jū'-ᵉßdᵍ) [falt-]fr. *id.*] *s.* 1. Gebrauch *m*; Gewohnheit *f*, Herkommen *n*, Brauch *m*, Sitte *f*: Verfahren *n*, Methode *f*; long ~ altes Herkommen. — 2. Behandlung *f*; hard ~, harsh ~ = ill-usage. — 3. Handlungsweise *f*; bes. ❦ Handelsbrauch *m*, Usance *f*. — *Syn.* s. custom.
usauce (jū'-ᵉnßß) [falt-]fr. *id.*] *s.* 1. † Gebrauch *m*. — 2. † Zins *m*, Wucher *m*; rate of ~ Zinsfuß *m*. — 3. ❦ Wechsel-fr: st *f*, -gebrauch *m*, Uso *m* (*n*); at ~ nach Uso; bill at ~ Usowechsel *m* (nach ortsüblicher Wechselfrist zahlbarer Wechsel). — 4. ❦ Brauch *m*, Usance *f*; according to ~ usancemäßig
use[1] (jußß) [a/f. *us*, *uz*, lt. *usus*] *s.* 1. Gebrauch *m*, Benutzung *f*, Anwendung *f*, Genuß *m*; ⚖. — 2. Brauchbarkeit *f*, Nutzlichkeit *f*, Nutzen *m*, Vorteil *m*; ⚖. — 3. Gewohnheit *f*, Gebrauchlichkeit *f*, Art *f*; Üblichkeit *f*, Herkommen *n*, Brauch *m*; Übung *f*, Praxis *f*; ⚖. — 4. Bedürfnis *n* (for nach) ⚖. — 5. ↖ = usage 2. — 6. a) fast †: Zins *m*, Zinsen *m(pl.)*; b) † Miete *f*. — 7. jur.: Nutznießung *f*, Nießbrauch *m*.

Zu ~ 1: for the ~ of zum Gebrauche für; in ~ in Gebrauch, gebräuchlich, üblich, gewöhnlich, in der Mode; out of ~ außer Gebrauch, nicht mehr üblich, ungebräuchlich, veraltet, aus der Mode; to get out of ~ außer Gebrauch kommen, veralten; to make ~ of a th. et. gebrauchen od. benutzen, sich e-r Sache bedienen, von e-r Sache Gebrauch m.; to make ~ of a p.'s name sich auf j-n berufen.

Zu ~ 2: to be of ~ nützlich (od. dienlich) sein; to be of no ~ von keinem Nutzen (od. unnütz, vergeblich) sein, zu nichts nützen; it is of no ~ talking Reden nutzt zu nichts; of what ~ is it to go there?, what is the ~ of going there? was nützt es dahin zu gehen?; to make oneself of some ~ sich nützlich machen.

Zu ~ 3: † *poet.* the ~ of this world das Treiben dieser Welt (*H. H. 1, 2, 134*); ~ and wont, ~ and custom der gewöhnliche Brauch; *prverb.* ~ makes perfect (-ness) Übung macht den Meister.

Zu ~ 4: to have no ~ for kein Bedürfnis haben für, et. nicht brauchen.

use[2] (juß; *Hom.* ewes) [falt-]fr. *user*; s. a. use[1] ① b. **I** *v/a.* 1. (ge)brauchen, (be-) nutzen, anwenden, sich bedienen (*gen.*); ⚖. —

2. (mostly to ~ up) (ver)brauchen. — 3. (bsd. *pass.* [s. used 1]) gewöhnen (to an). — 4. (ausüben, (be)treiben; to ~ a right cines' rights pflegen. — 5. j-n behandeln, j-m begegnen; ⚳. — 6. † to ~ oneself sich betragen. — **II** *v/n.* (mst im *pret.*: used, jußt) 7. gewohnt sein, pflegen; ⚳.

Zu use² 1: to ~ force (od. extremity) zur Gewalt schreiten; to ~ imprecations Verwünschungen ausstoßen; to ~ one's endeavour sich bemühen, sich bestreben; *prvrb.* ~ legs, and have legs was man will, das kann man.

Zu ~ 5: to ~ a p. ill j-m übel mitspielen, j-n schlecht behandeln, j-n mißhandeln; F how does the world ~ you? wie geht es Ihnen?

Zu ~ 7: I ~d to write a great deal ich pflegte viel zu schreiben; the book ~d to lie on the table das Buch lag gewöhnlich auf dem Tische.

used (juid, jußt) *p.p.* u. *a.* 1. gewöhnt, gewohnt; üblich, gebräuchlich; ~ to gewöhnt an, abgehärtet gegen; to be ~ gewohnt sein, pflegen (to mit *inf.* zu); one gets ~ to it man gewöhnt sich daran, man wird es gewohnt. — 2. (jüsd) ~ up aufgebraucht; abgetrieben; *fig.* verbraucht, blasiert.

useful (juˈß-ful) *a.* □ nützlich, nutzbar, brauchbar, dienlich; *mech.* ~ effect, ~ work Nutz-effeˈkt *m*, -leistung *f*, -arbeit *f*.

usefulness (~-nᵉß) *s.* Nützlichkeit *f* 2c.

useless (juˈß-lᵉß) *a.* □ 1. nutzlos, unnütz, unbrauchbar. — 2. *fig.* fruchtlos, vergeblich.

uselessness (~-nᵉß) *s.* Nutzlosigkeit *f* 2c.

user (juˈ-jᵉʳ) *s.* Gebrauchende(r, s) 2c. (s. use²); ⚒ Konsumeˈnt *m*.

usher (ᵒˈ-schᵉʳ) [fr. *huissier*, a/f. *ussher*, &c., lt. *ostiarius*] **I** *s.* 1. Thür-hüter *m*, -steher *m*, Pförtner *m*; hoher Beamter, der Fremde einführt oder feierliche Botschaften überbringt; auch Platz-anweiser *m* in einem Theater 2c.; ⚳. — 2. (auch ~ of a court of justice) Gerichts-bote *m*, -diener *m*. — 3. Unter-, Hilfs-lehrer *m*. — **II** *v/a.* ① a. 4. (mst to ~ in, to ~ forth, &c.) als Vorbote führen, vorangehen; einführen, anmelden. — 5. *fig.* einleiten, ankündigen.

Zu ~ 1: U~s *pl.* hohe Beamte des engl. Oberhauses, deren oberster der (Gentleman) U~ of the Black Rod ist (s. a. black 1 ⚳), während der Yeoman U~ sein Unterbeamter ist; gentleman ~ (of the privy chamber, of the presence-chamber) Zeremoˈ-nienmeister *m*; U~ of the Green Rod ein Beamter des Distel ordens.

usher*dom* ⚒ (ᵒˈ-schᵉʳ-dᵒᵐ); **~ship** (~-schip) *s.* Amt *n* oder Stelle *f* eines usher (s. bs I).

usquebaugh (schott. (ᵒˈß-kwᵉ-bâ) *s.* = whisky².

ustion ⚒ (ᵒˈß-tschᵉn) [lt.] *s.* Brennen *n*, Verbrennung *f*; Verbranntsein *n*.

ustorious ⚒ ⚒ (ᵒˈß-teˈ-rᵉ-ᵒˈß ⑨) *a.* brennbar, brennend; Brenn-...

ustulation (öß-tiᵘ-leˈ-schᵉn) *s.* 1. ⚒ Brennen *n*. — 2. ⚒ *pharm.* Rösten *n*.

usual (juˈ-ßüᵘ-ᵒˈl) [fr., lt.] *a.* □ üblich, gebräuchlich, gewöhnlich, gemein(iglich), häufig (vorkommend) (*Syn.* s. common); as ~ wie üblich, wie gewöhnlich.

usualness ⚒ (juˈ-ßüᵘ-ᵒˈl-nᵉß) *s.* das Übliche 2c. (s. usual), Üblichkeit *f*, Gebräuchlichkeit *f*.

usucaption (ju-sᵘᵉ-kaˈp-schᵉn) *s.* jur.: Eigentumserwerb *m* durch langen fortgesetzten Besitz, Ersitzung *f*.

usufruct (juˈ-sᵘᵉ-frükt) [lt.] *s.* jur. Nießbrauch *m*, Nutznießung *f*.

usufructuary (ju-sᵘᵉ-früˈk-tiᵘᵉ-rᵉ) *s.* jur. (*pl.* ~ies, ~ᵉß) Nießbraucher(in), Nutznießer(in).

usurer (juˈ-ßüᵘ-rᵉʳ) *s.* Wucherer *m*.

usurer-like (~-laik) *a.* wucherhaft.

usuring † (juˈ-ßüᵘ-rinᵍ) *a.* = usurious.

usurious (ᵘᵉ-ßüᵘ-ᵒˈß) [lt.] *a.* □ wucherisch, wucherhaft; Wucher-...

usuriousness (ᵘᵉ-ßüᵘ-rᵉ-ᵒˈß-nᵉß) *s.* das Wucherische, Wucherei *f*.

usurp (ᵘᵉ-sörᵛˈp) [lt. *usurpa're*] ①B. **I** *v/a.* usurpieren, sich wider-rechtlich aneignen, sich bemächtigen (*gen.*), an sich reißen, sich anmaßen; bisw.: unrechtmäßig besitzen; † ~ed beard falscher Bart (*SH.O.*). — **II** *v/n.* bsd. to ~ on (od. upon) wider-rechtlich in Besitz nehmen, sich Eingriffe erlauben in (*acc.*).

usurpation (ju-sᵘᵉ-peˈ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Usurpation *f*, wider-rechtliche Aneignung, Anmaßung *f*; bsd. wider-rechtliche Inbesitznahme eines Thrones. — 2. unrechtmäßiger Besitz.

usurpatory ⚒ (ᵘᵉ-sörᵛˈ-pᵉ-tᵒʳ-rᵉ) *a.* usurpatorisch, anmaßlich.

usurper (ᵘᵉ-sörᵛˈ-pᵉʳ) *s.* Usurpaˈtor *m*, widerrechtlicher Inbesitznehmer; bsd. Thronräuber *m*; a. unrechtmäßiger Besitzer.

usurping (~-pinᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ usurpatorisch, gewaltsam, wider-rechtlich, eigenmächtig.

usury (juˈ-ßᵘ-rᵉ) [a/f., lt. *usu'ra*] *s.* Wucher *m*, Wucher-zins *m*, -zinsen *m/pl.*; to lend upon ~, to practise ~ Wucher treiben.

usury-law (~-lâ) *s.* Wuchergesetz *n*.

Utah (juˈ-tâ od. juˈ-tâ) *npr.* Utah *n* (Staat der *U. S.*, das Gebiet der Mormoˈnen).

utensil (ᵘᵉ-teˈn-ßil, ehm. a. juˈ-tên-ßil) [fr., lt.] *s.* Gerät *n*, Geschirr *n*, Werkzeug *n*; jetzt mst ~s *pl.* Utensiˈlien *pl.*, Gerätschaften *f/pl.*; ⚔ ~s *pl.* of war Kriegsgeräte *n/pl.*

uterine (juˈ-tᵉ-nin od. ~-rai n) [lt.] *a.* 1. ⚒ *anat.* Gebärmutter-... — 2. jur.: von derselben Mutter geboren; ~ brothers and sisters *pl.* Geschwister *pl.* von Mutterseite.

uterus ⚒ (juˈ-tᵉ-nöß) [lt.] *s.* (*pl.* ~l, ~rai), *anat.* (Gebär-)Mutter *f*.

utile † (juˈ-til) [fr., lt.] *a.* nützlich.

utilisation ④ (jü-tᵉ-lᵉ-seˈ-schᵉn) *s.* Nutzbarmachung *f*, Benutzung *f*; Verwertung *f*.

utilise ④ (juˈ-tᵉ-laiz) [vgl. fr. *utiliser*] *v/a.* ① b. nutzbar machen, benutzen, nützlich verwenden; verwerten.

utilitarian (ᵘᵉ-tilᵉ-tâˈ-rᵉ-ᵒˈn) [vgl. fr. *utilitaire*] **I** *a.* utilitaˈrisch; Utilitaˈtsˈ-... — **II** *s.* Utilitaˈrier *m*, Anhänger *m* des Nützlichkeitsprinzips in Ethik, Politik 2c.

utilitarianism ⚒ (~ᵉ-nijm) *s.* Utilitariani'smus *m*, Nützlichkeitsprinzi'p *n*.

utility (ᵘᵉ-tiˈl-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) Nützlichkeit *f*, Nutzen *m*, Vorteil *m*.

utility-*actor* (~-äk-tᵉʳ), **~-man** (~-män) *s.*, *thea.*, *sl.* Schauspieler, der kein bestimmtes Fach hat und zu jeder Aushilfe bereit sein muß.

utis † (juˈ-tiß) *s.* Lärm *m*, Jubel *m* (*SH.*).

utmost (ᵒˈt-meßt) [a/c. *utemest*] **I** *a.*, *sup.* äußerst; höchst, größt (a. *fig.*). — **II** *s.* das Äußerste, das Höchste; to do one's ~ sein möglichstes thun; to the ~ aufs äußerste; to the ~ of my (your, &c.) power nach besten Kräften.

Utopia (ᵘᵉ-tôˈ-pᵉ-a) [grch.] *npr.* Utoˈpien *n*, Nirgendheim *n*, Schlaraffenland *n* (*co.* fabelhaftes Land, in dem alles vollkommen ist).

utopian (ᵘᵉ-tôˈ-pᵉ-ᵒˈn) **I** *a.* utoˈpisch. — **II** *s.* Utopiˈst *m*, bsd. politischer Träumer.

utopianism ⚒ (ᵘᵉ-toˈ-pᵉ-ᵒˈ-nijm) *s.* Utopiˈsmus *m*, utoˈpisches Wesen, utoˈpische Pläne *m/pl.*, bsd. politische Träumerei.

utricle ⚒ ⚒ (juˈ-trikl) [lt.] *s.* 1. Schlauch *m*. — 2. Schlauch-, Haut-frucht *f*.

utricular ⚒ ⚒ (ᵘᵉ-triˈ-kiᵘ-lᵉʳ), **~te** ⚒ ⚒ (~lät) *a.* schlauch-artig, -förmig; Schlauch-..

utter (ᵒˈt-ᵉʳ) [a/c. *utera*, &c.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. † äußer(lich). — 2. *fig.* äußerst, höchst; gänzlich, völlig; to be an ~ stranger to a th. einer Sache ganz fremd sein. — 3. bestimmt, entschieden; ~ refusal entschiedene Abweisung. — **II** *v/a.* ① a. 4. von sich geben, hervorbringen, ausstoßen; äußern, ausdrücken, aussprechen; to ~ one's mind seine Meinung äußern. — 5. falsches Geld 2c. in Umlauf setzen. — 6. ⚒ bekannt machen, entdecken, angeben. — 7. † jur.: veräußern, verkaufen, an den Mann oder unter die Leute bringen.

utterable (ᵒˈt-ᵉ-ᵉˈbl) *a.* zu äußern, auszudrücken, aussprechbar; anzugeben.

utterance¹ (ᵒˈt-ᵉ-nᵉnß) *s.* Hervorbringen *n* von Tönen, Äußern *n*; Äußerung *f*; Ausdruck *m*, (Aus-)Sprache *f*, Vortrag *m*; to give ~ to a th. et. aussprechen, äußern, zur Sprache bringen; to stop a p.'s ~ j-m das Wort abschneiden.

utterance² † (~) *s.* das Äußerste; Tod *m*; to (oder at) the ~ aufs äußerste.

utterer (ᵒˈt-ᵉ-ᵉʳ) *s.* 1. Äußernde(r). — 2. in Umlauf Setzende(r), Verbreiter(in).

utterly (ᵒˈt-ᵉʳ-lᵉ) *adv.* äußerst, durchaus, gänzlich, völlig; *sl.* über die Maßen.

uttermost (~meßt) *a.* u. *s.* = utmost.

Uttoxeter (ᵒˈt-ßᵉ-tᵉʳ, a. ᵉ-toˈt-ßᵉ-tᵉʳ) *npr.* Stadt in *Stafsh.*

uvea ⚒ (juˈ-wᵉ-a) [neu-lt.] *s.*, *anat.* Traubenhaut *f* des Auges.

uveous ⚒ (juˈ-wᵉ-ᵒˈß) *a.*, *anat.* die Traubenhaut des Auges betr.; ~ coat = uvea.

uvula ⚒ (juˈ-wiᵘ-la) [neu-lt.] *s.*, *anat.* (Gaumen-)Zäpfchen *n*.

uvular ⚒ (juˈ-wiᵘ-lᵉʳ) *a.* 1. *anat.* das (Gaumen-)Zäpfchen betreffend. — 2. *gr.* ~ r das Zäpfchen-r.

uvularly ⚒ (juˈ-wiᵘ-lᵉʳ-lᵉ) *adv.* mit undeutlicher Stimme (*DI.*).

uvula-spoon (juˈ-wiᵘ-la-ßpün) *s.*, *surg.* Zäpfchen-niederhalter *m*.

uxoricide (ög-soˈr-rᵉ- od. öt-ßöˈ-rᵉ-ßaid ⑨, ög-soˈr-rᵉ-od. öt-ßöˈr-rᵉ-ßaid) [lt.] *s.* Gattin(nen)mörder *m*; Gattin(nen)mord *m*.

uxorious (ög-soˈr-riᵘ-ᵒˈß oder öt-ßoˈr-riᵘ-ᵒˈß ⑨) *a.* □ der (Ehe-)Frau zu sehr ergeben.

uxoriousness (~-nᵉß) *s.* blinde Liebe zur Gattin, Ergebenheit *f* für die (Ehe-)Frau.

V

V, v (wī) *s.* 1. V, v *n* (22. Buchstabe). — 2. römisches Zahlzeichen: V = 5. — 3. F *Am.* Fünfdollarschein *m.*

V., v. *abbr.* = *gr.* verb; verse; versus; [lt.] verte (wende um); vide; volume.

va ♂ (wā) [fr.] *int.* fortgespielt!, weiter!

Va. *abbr.* = Virginia; ♂ (meist **va.**) viola[2].

V.A. *abbr.* = vice-admiral; *eccl.* vicar apostolic; (the Order of) Victoria and Albert.

v.a. *abbr.* = *gr.* verb active.

vacancy (wē'-kᵉn-sᵉ) [vacant] *s.* (*pl.* **~ies,** ~ßᵉf) 1. Leere *f*, leerer Raum, Lücke *f*, Zwischenraum *m.* — 2. Vaka'nz *f*, Erledigung *f* od. Freiwerden *n* e-r Stelle; erledigte od. unbesetzte Stelle. — 3. *fig.* Leere *f*, Leerheit *f*; to stare at ~ ins Blaue starren. — 4. *fig.* freie Zeit, Muße *f*, Ruhezeit *f*, Erholungszeit *f*; bſd. **~ies** *pl.* Schul-, Gerichts-fe'rien *pl.* — 5. Gedanken-leere *f*, -losigkeit *f.*

vacant (wē'-kᵉnt) [lt. *vaca'nt-em*] *a.* □ 1. leer; luftleer; ~ space leerer Raum. — 2. leerstehend, unbewohnt; jur.: herrenlos, ledig; ⚲. — 3. vaka'nt, erledigt, unbesetzt, offen (Stelle); ⚲. — 4. unthätig, müßig, frei; ⚲. — 5. gedanken-los, -leer, geistlos, fade; wässerig (Schreibart); ~ mind gedankenloser Sinn od. Geist. — 6. nichtssagend (Gesicht).

Zu ~ 2—4: to be ~ leerstehen, unbewohnt sein; erledigt sein, frei sein (Stelle); feiern, frei sein (from von); to fall ~ leer od. freiwerden, sich erledigen; ~ hour Mußestunde *f*; ~ moment freier Augenblick; ~ time freie Zeit, Muße *f.*

vacate (wᵃ-kē't oder wē'-ket) [lt. *vaca're*] *v/a.* ⓘ b. 1. leer machen, leeren, räumen. — 2. einen Sitz frei machen, e-n Thron aufgeben, eine Stelle niederlegen, scheiden aus e-m Amte. — 3. annullieren, aufheben.

vacation (wᵃ-kē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Vaka'nz *f*, Erledigung *f* einer (geistlichen) Stelle. — 2. (mst ~s *pl.*) Fe'rien *pl.*; bſd.: a) Gerichtsferien *pl.*; long ~ große F.; b) Schul- od. Universitäts-Ferien *pl.* — 3. † Muße *f.*

vaccary *prov.* (wā'-kᵉ-rᵉ) [von lt. *vacca*] *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉf) Kuhstall *m*, -weide *f.*

vaccinate (wā'-kᵉ-net) *v/a.* ⓘ b. *med.* die Kuhpocken einimpfen (*dat.*); impfen.

vaccination (wak-ßᵉ-ne'-shᵉn) [fr.] *s.*, *med.* (Kuhpocken-, Schutzblattern-)Impfung *f.*

vaccinator (wā'-ßᵉ-ne-tᵉʳ) *s.*, *med.* Impfer *m*, Impf-arzt *m.*

vaccine ♂ (wā'-ßin oder ~ßain) [von lt. *vacci'nus*] *a.*, *med.*, *vet.* Kuhpocken-..., Impf-...; ~ disease, ~ pox Kuhpocken *f/pl.*; ~ lymph, ~ matter Lymphe *f.*

vaccinia ♂ (wak-ßi'-nᵉ-a) [lt.] *s.*, *med.*, *vet.* Kuhpocken *f/pl.*, Schutzblattern *f/pl.*

vaccinist (wā'-ßᵉ-nißt) *s.* Impf-arzt *m.*

vacher ↖ *Am.* (wᵃ-shē') [fr.] *s.* = vaquero.

vacillancy ↖ (wa'ßᵉ-ᵉ-lᵉn-ßᵉ) *s.* Schwanken *n*, Wanken *n* (auch *fig.*).

vacillant ↖ (~lᵉnt) *a.* (sch)wankend; *fig.* unentschlossen, unbeständig, unstet.

vacillate (wa'ßᵉ-ᵉ-let) [lt.] *v/n* ⓘ b. 1. wackeln, (sich)wanken. — 2. flackern (Licht). — 3. *fig.* schwanken, unschlüssig od. wankelmütig sein.

vacillation (wa-ßᵉ-ᵉ-le'-shᵉn) [lt., fr.] *s.* 1. Wanken *n.* — 2. Flackern *n* des Lichtes. — 3. *fig.* Schwanken *n*, Unentschlossenheit *f*, Wankelmütigkeit *f*, Unbeständigkeit *f.*

vacuity (wᵃ-kjuᵃ'-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~tᵉi) 1. Leere *f*, Leerheit *f*, leerer Raum, Lücke *f.* — 2. *fig.* Leerheit *f*, Gedanken-, Ausdrucks-losigkeit *f.* — 3. Nichtigkeit *f.*

vacuous (wa'ᵉt-jᵘᵃß) [lt.] *a.* leer; *fig.* ausdruckslos (Blick); **~ness** (~-nᵉß) *s.* Leerheit *f*; *fig.* Ausdruckslosigkeit *f.*

vacuum ♂ (wa'ᵉt-jᵘᵃm) [lt.] *s.* (*pl.* **~ums,** ~jᵘᵃmſ, bisw. **~a,** ~jᵘᵃ-a) leerer Raum, Leere *f* (*ant.* plenum); *phys.* Torricellian ~ Torricellische Leere im Barome'ter.

vacuum-gauge ♂ (wa'ᵉt-jᵘᵃm-gēdʒ) *s.* Va'cuum-meter *n*, Luftleere-messer *m.*

~-pump ⊕ (~-pömp) *s.* Va'cuumpumpe *f* an Dampfmaschinen; Pulsome'ter *n* (*m*).

~-tube ♂ (~-tjub) *s.* Geißlersche Röhre.

~-valve ⊕ (~-wälw) *s.* Luft-venti'l *n.*

vade † (wēd) *v/n.* = fade.

vade-mecum (wē'-dī-mī'-kᵉm) [lt. *id.* geh mit mir] *s.* Vademe'cum *n*, Taschen-, Hand-buch *n*, Leitfaden *m*, Führer *m.*

vagabond (wa'g-ᵃ-bond) [fr., v. lt. *vaga'ri*] **I** *a.* 1. umherschweifend. — 2. landstreicherisch; heimatlos. — 3. *fig.* unstet. — **II** *s.* 4. Vagabu'nd(in), Landstreicher(in).

vagabondage (wa'g-ᵃ-bon-dᵉdʒ) *s.* Vagabundieren *n*, Landstreicherei *f*; to live in ~ ein Vagabu'ndenleben führen.

vagabondise ♟ (~dajſ) *v/n.* ⓘ b. (oft to ~ it) vagabundieren, umherstreichen.

vagabondism (~dißm) *s.* = vagabondage.

vagary (wᵃ-gā'-rᵉ) [von lt. *vaga'ri*] *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉſ) Laune *f*, Grille *f*, seltsamer od. närrischer Einfall, toller Streich.

vagina ♂ (wᵃ-dʒāī'-na) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ,** ~nī), *anat.* und *zo.* (Mutter-)Scheide *f.*

vaginal ♂ (wa'dʒ-ᵉ-nᵉl oder wᵃ-dʒāī'-nᵉl) *a.*, *anat.*, ⚘ Scheiden-..., scheiden-artig.

vaginate, ~d ♂ (wa'dʒ-ᵉ-nāt, ~nē-tᵉd) *a.* mit Scheide(n) versehen; scheidenförmig.

vaginopennous ♂ (wadʒ-ᵉ-nᵉ-pē'-nᵉß) *a.*, *ent.* mit Deckflügeln (versehen).

vagrancy (we'-gnᵉn-ßᵉ) *s.* Vagieren *n*, Umherschweifen *n*, Landstreicherei *f.*

vagrant (wē'-gnᵉnt) [m/e. *vagaunt*, a/f. *vagant* mit eingeschobenem r] **I** *a.* □ umherschweifend; vagabundierend; ~ act, ~ law Gesetz *n* gegen Landstreicherei. — **II** *s.* Vagabu'nd *m*, Landstreicher *m.*

vagrantness ↖ (~-nᵉß) *s.* = vagrancy.

vague (weg) [fr., lt. *vagus*] *a.* □ unbestimmt, schwankend, vag, ungewiß, unklar.

vagueness (wē'-g-nᵉß) *s.* das Unbestimmte oder Schwankende, Unbestimmtheit *f.*

vail[1] † (wel; *Hom.* vale[1], veil) *s.* u. *v.* = veil.

vail[2] (~) [avail] **I** *v/n.* ⓘ a. *poet.* Vorteil bringen, nützen. — **II** *s.* (mst ~s *pl.*) Trinkgelder *n/pl.*, Nebenbezüge *m/pl.*

vail[3] † (wel) **I** *v/a.* 1. den Hut abziehen. — 2. fallen lassen, senken. — **II** *v/n.* 3. nachgeben, weichen. — 4. sich senken.

vain (wen; *Hom.* vane, vein) [(alt-)fr. *vain*, von lt. *vanus*] *a.* □ (f. a. **~ly**) 1. leer, wesenlos, nichtig. — 2. unnütz, vergeblich, fruchtlos, eitel; ~ hope eitle Hoffnung; in ~ vergebens, umsonst; *bibl.* to take in ~ mißbrauchen, unnütz im Munde führen. — 3. eitel, eingebildet, stolz (of auf). — 4. prahlerisch, pomp-haft; ~ show Prahlerei *f*, Windbeutelei *f.* — 5. flatterhaft, leichtsinnig, thöricht.

vainglorious (wen-gloʳ-rᵉ-ᵃß ⓪) *a.* □ aufgeblasen, hochmütig, prahlerisch, großsprecherisch; **~ness** (~-nᵉß) *s.* = vainglory.

vainglory (wen-gloʳ-nᵉ ⓪) [(alt-)fr. *vaine gloire*] *s.* Aufgeblasenheit *f*, Ruhmredigkeit *f*, Hochmut *m*, Hoffart *f.*

vainly (we'-nᵉ-lᵉ) *adr.* 1. umsonst, vergebens. — 2. prahlerisch, stolz. — 3. thöricht, unvernünftigerweise; fälschlich (*SH.H.IV,b*).

vainness (we'-nᵉn-nᵉß) *s.* 1. Leere *f*, Nichtigkeit *f*, Eitelkeit *f.* — 2. Vergeblichkeit *f.* — 3. Eitelkeit *f*, Stolz *m*, Eingebildetheit *f.*

vair (wāʳ) [(alt-)fr. *vair*, von lt. *varius*] *s.* ehm. u. *her.* Grauwerk *n* (Winterfell des gemeinen Eichhörnchens im hohen Norden).

vairé (wā'-reʳ), **~e** (wāʳ), **~y** (waʳ'-rᵉ) *a.*, *her.* mit Grauwerk besetzt.

vaivode (wē'-wēd) *s.* = voivode.

vakeel, vakil ☪ ☽. (wᵃ-kī'l) [ar.] *s.* Gesandte(r), Kommissa'r *m*, Bevollmächtigter *m*; eingeborener Advoka't.

Val (wäl) *npr.* Koseform von **Valentine.**

valance (wa'l-ᵉnß) [Valence, fr. St. mit berühmten Seidenwirkereien] **I** *s.* 1. ✱ Art (halb-) seidener Damast. — 2. schmale Bettgardine oben am Bettkimmel (tester ~) oder unten um die Bettstelle (base ~). — **II** *v/a.* ⓘ b. 3. mit schmalen Gardinen schmücken; *fig.* mit e-m Barte schmücken (*SH.H.2,2,442*).

vale[1] (wēl; *Hom.* vail, veil) [lt. *vallis*] *s.* 1. bſd. *poet.* Thal *n* (*Syn.* siehe dale). — 2. ⊕ Rinne *f.*

vale[2] (wē'-li) [lt.] **I** *int.* lebe wohl! — **III** *s.* Lebewohl *n.*

valediction (wäl-ᵉ-dī'-t-shᵉn) [lt.] *s.* Lebewohl *n*, Abschiednehmen *n.*

valedictory (~dī'-t-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* Abschieds-...; ~ oration, ~ speech Abschiedsrede *f.* — **II** *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉſ) (häufig lateinische) Abschiedsrede auf amerikan. höheren Lehranstalten.

valencia, ~t~ ✱ (wᵃ-lē'n-shᵉ-a) *s.* 1. = valance 1. — 2. piqué-artiger Webestoff.

Valentine (wa'l-ᵉn-tain) **I** *npr.* 1. Va'lentin *m* (Bn.); St. ~'s day St. Valentinsfest *n* (14. Februar, an dem nach e-r alten Sage die Vögel sich zu paaren beginnen); s. a. Orson). — **II** ~ *s.* 2. am Valentinstage erkorener Schatz, erkorenes Liebchen. — 3. am Valentinstage meist anonym abgesandtes Liebesbriefchen, gedruckte oder gemalte Liebesbotschaft 2c.

Valeria (wᵃ-lī'-rᵉ-a) *npr.* Vale'rie *f* (Bn.).

valerian ⚘ (wᵃ-lī'-rᵉ-ᵃn) *s.* Va'lerian *m.*

valet (wa'l-ᵉt oder wä'l-ē) [fr.] **I** *s.* Bediente(r) *m*, Diener *m*, Kammerdiener *m* (auch ~ de chambre, wa-lä' dᵉ schg'brᵉ); ↖ ~ de place (wa-la' dᵉ pla'ß) Lohndiener *m*, Dienstmann *m.* — **II** *v/a.* ⓘ a. Diener sein bei, als Diener begleiten.

valetudinarian (wäl-ᵉ-tjuᵃ-dᵉ-nä'-rᵉ-ᵃn) [von lt. *valetu'd-inem*] **I** *a.* kränklich, kränkelnd, siech. — **II** *s.* Kränkelnde(r), kränkliche Person, Genesung Suchende(r).

valetudinarianism (~rᵉ-ᵃ-nißm), **~ness** (wäl-ᵉ-tjuᵃ'-dᵉ-nᵉ-nᵉß) *s.* Kränklichkeit *f.*

valetudinary (wäl-ᵉ-tjuᵃ'-dᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* u. *s.* = valetudinarian.

Valhalla (wäl-ha'l-a) [skand.] *s.*, german. *myth.* Walhalla *f* (Aufenthalt der in der Schlacht Gefallenen und der Seligen).

valiant (wa'l-jᵉnt) [(alt-)fr. *vaillant*, lt. *vale'nt-em*] *a.* □ tapfer, kühn, mutig, tüchtig, brav; ~ young jugendkühn (*Syn.* s. brave).

valiantness (~-nᵉß) *s.* Tapferkeit *f*, Kühnheit *f*, Mut *m.*

valid (wa'l-ᵉd) [lt. *validus*] *a.* □ 1. *fig.* stark, triftig, bündig. — 2. jur.: (rechts)giltig.

validate (wă'l-ĭ-dēt) *v/a.* ⊙ b. legalisieren, rechtsgültig machen, bestätigen.

validation ✎ (wăl-ĭ-dē'-shŭn) [fr.] *s.* Legalisation *f*, Giltigkeits-erklärung *f*.

validity (wŭ-lĭ'd-ĭ-tē) [fr. *validité*] *s.* (*pl.* ~les, ~t'ĭ) 1. allg.: Stärke *f*. — 2. *fig.* Stärke *f*, Tüchtigkeit *f* eines Beweises ꝛc. — 3. jur.: Legalität *f*, Rechtsgültigkeit *f*. — 4. † Wert *m* (= value; *SH.TN.1,1,12*).

validness (wă'l-ĭd-nĕß) *s.* = validity.

valinch(e) ⊙ (wă'l-ĭn(t)sch) [fr. *avaler*] *s.* Probeflecher *m*.

valise (wŭ-lē'ß) [(alt-)fr. *valise*] *s.* 1. Felleisen *n*. — 2. ✕ *artill.* Mantelsack *m*.

valkyr (wă'l-kĭr) [stand.] *s.*, german. *myth.* Walkü're *f* (Schlachtengöttin).

valkyrian (wăl-kĭ'r-ē-ŭn) *a.* die Walkü'ren betreffend; Walkü'ren-..

vallancy † (wă'l-ŭn-ßē, *WB.* wŭ-lă'n-ßē) [valance] *s.* Art Perücke im 17. *sæ.* (a. ~wig).

vallation ✕ † (wŭ-lē'-shŭn) *s.* Verschanzung *f*, Umwallung *f*.

valley (wă'l-ē) [fr. *vallée*, lt. *vallis*] *s.* 1. Thal *n* (*Syn.* f. dale); *fig.* ~ of tears Jammer-, Thränen-thal *n*. — 2. ⊕ *arch.* ~ of a roof Dach(ein)kehle *f*.

valley-piece ⊙ (~pĭß), **~-rafter** ⊙ (~-raf-tĕr) *s.*, *arch.* Kehl-sparren *m*, -schifter *m*.

vallum ⊽ ✕ (wă'l-ŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~a) *frt.*, röm. Alt.: mit Palisaden versehener Wall.

Vally ✎ (wă'l-ē) *npr.* Koseform v. Valentine.

valonia ❀ (wŭ-lō'-nĭ-a) [it.] *s.* Valonia *f*, Acker-, Eicher-doppen *f/pl.*, Eichelkappen *f/pl.* (Fruchtbecher der Ziegenbart-eiche).

valor (wă'l-ĕr) *s.* = valour.

valorem ❀ (wŭ-lō'-rĭ-m ⓘ) [mlt.]: ad ~ nach dem Wert; ad ~ duty Wert-zoll *m*.

valorous (wă'l-ĕ-rŭß) *a.* □ tapfer, kühn.

valour (wă'l-ĕr) [fr. *valeur*, v. lt. *vale're*] *s.* Tapferkeit *f*, Herzhaftigkeit *f*, Mut *m*.

valuable (wă'l-ū-ĕ-bl) **I** *a.* 1. schätzbar, zu schätzen(d). — 2. schätzbar, wertvoll, kostbar, teuer. — **II** *s.* (meist ~s *pl.*) 3. Kostbarkeit *f*, Wertsache *f* (Gegenstand).

valuableness (~-nĕß) *s.* Schätzbarkeit *f*, Kostbarkeit *f*, Wert *m*.

valuation (wăl-ū-ē'-shŭn) *s.* 1. Schätzung *f*, Abschätzung *f*, Wertbestimmung *f*, Veranschlagung *f*. — 2. *mint.* Valuation *f*. — 3. Wertschätzung *f*, Würdigung *f*. — 4. (festgesetzter) Wert.

valuator (wă'l-ū-ē-tĕr) *s.* Abschätzer *m*, Wertbestimmer *m*, Taxa'tor *m*.

value (wă'l-ū) [a/f. *value*; *fem.* des *p.p.* *valu* von *valoir*] **I** *s.* 1. Wert *m*, Preis *m*; ⚥. — 2. ❀ Wert *m*, (Wechsel-) Summe *f*, Valu'ta *f*, Betrag *m*; ⚥. — 3. Währung *f*. — 4. *fig.* Wert *m*, Gehalt *m*, Wichtigkeit *f*. — 5. Wertschätzung *f*. — **II.** *v/a.* ⊙ b. 6. schätzen, abschätzen, taxieren, (ver-) anschlagen (*Syn.* f. appreciate). — 7. *fig.* (hoch)schätzen, wert-halten, achten; ⚥. — 8. beachten, in Anschlag bringen. — 9. ✎ to ~ oneself for oder upon sich viel auf et. zu gute thun, sich etwas einbilden auf. — **III** *v/n.* ⊙ b. 10. ❀ ziehen, trassieren, entnehmen (on, upon auf).

Zu ~ 1: of the ~ of im Werte von; of no ~ wertlos, unnütz; inferior in ~, of less ~ von geringere(m) Werte od. Gehalte, minderhaltig; to get (od. to have) ~ (for a good ~) gute Ware für sein Geld bekommen, preiswert kaufen.

Zu ~ 2 ❀: ~ in account Wert in Rechnung; ~ in cash Wert in bar; ~ received Wert empfangen.

Zu ~ 7: I ~ none of you ich mache mir aus keinem von euch etwas; to ~ dearly, to ~ highly hochschätzen, viel Wert legen auf (*acc.*).

value-bill ❀ (wă'l-ū-bĭl) *s.* Wertpapier *n*.

valueless (wă'l-ū-lĕß) *a.* wertlos.

valuer (wă'l-ū-ĕr) *s.* 1. ❀ Abschätzer *m*, Taxa'tor *m*. — 2. Schätzende(r), Hochschätzende(r).

valvate ⊽ (wă'l-wăt) [lt.] *a.*, *anat.*, *zo.* klappenförmig; klappig (a. ♀).

valve (wălw) [lt. *valva*] *s.* 1. (Thür-) Flügel *m*; ~s *pl.* Flügelthür *f*. — 2. ⊕ Venti'l *n*, Klappe *f*. — 3. ⊕ Schutzfalle *f* an Schleusen. — 4. *anat.*, *zo.*, ♀ Klappe *f*.

valved (wălwd) *a.* 1. ⊕ mit Klappen, mit Ventilen. — 2. ♀ klappig.

valve-gear ⊙ (wă'lw-gĭr) *s.*, *mach.* Steuerung *f*.

valvelet (~lĕt) *s.* 1. kleine Flügelthür. — 2. ⊙ u. ♀ kleine Klappe.

valve-motion ⊙ (wă'lw-mō-shŭn) *s.* = valve-gear.

~-rod ⊙ (~-rŏd) *s.*, *mach.* Schieberstange *f*.

~-seat ⊙ (~-ßĭt) *s.*, *mach.* Venti'lsitz *m*.

valvular ⊽ (wă'l-wĭū-lĕr) *a.* klappig.

valvule (wă'l-wjūl) [fr.] *s.* kleine Klappe.

vambrace (wă'm-brĕß) [fr. *avant-bras*] *s.* Armschiene *f* e-r Rüstung.

vamoose, ✎ ~h (wŭ-mū'ß, wŭ-mū'sch), **vamos(e)** (wŭ-mō'ß, a. wă'-mōß) [span. *vamos* wir gehen, lt. *va'damus*] *v/n.* ⊙ b., ⊙ c. *sl.* davonrennen, durchbrennen.

vamp (wămp) [a/f. *vantpie*, fr. *avant-pied*] **I** *s.* 1. Oberleder *n*, Fahlleder *n*. — **II** *v/a.* ⊙ a. 2. vorschuhen (auch to ~ up). — 3. flicken, ausbessern, zf.-flicken, -stoppeln; *fig.* auf-, zu-stutzen (a. to ~ up). — 4. ♂ F nach dem Gehör begleiten.

vamper (wă'm-pĕr) *s.* 1. (Schuh-) Flicker *m*. — 2. *cant.* ~s *pl.* Strümpfe *m/pl.*

vampire (wă'm-pī-ĕr) [(slavisch)] *s.* 1. Vampir *m* (gespenstisches Wesen, das nachts Schlafenden das Blut aussaugen soll). — 2. *fig.* Vampir *m*, Blutsauger(in), Menschenschinder *m*.

vampire-bat (~-băt) *s.*, *zo.* Vampir *m*, Blattnase *f* (*Va'mpyrus spectrum*).

vampirism (wă'm-pĭ-, od. wă'm-pī-rĭsm) *s.* Vampirglaube *m*; *fig.* Blutsaugerei *f*.

vamplate (~plĕt) [ehm. *vamplet*, von fr. *avant-plat*] *s.* ehm.: Platte *f* am Lanzenschafte zum Schutze der Hand.

van[1] (wăn) [(alt-)fr. *van*, von lt. *vannus*] *s.* 1. *agr.* (Getreide-)Schwinge *f*. — 2. *orn.* Fahne *f* einer Feder; weiteS.: Flügel *m*.

van[2] (wăn) [vanguard] *s.* 1. ✕ Avantgarde *f*, Vorhut *f*, Vortrab *m*; Vordertreffen *n* (*ant.* rear[2] 2). — 2. vorderste Reihe.

van[3] (wăn) [caravan] *s.* großer bedeckter Wagen; Pack-, Güter-wagen *m*; Möbelwagen *m* (auch furniture ~, removing ~).

vanadic ⊽ (wŭ-nă'd-ĭk) *a.*, *chem.*: ~ acid Vanadi'nsäure *f* (H_3VO_4).

vanadium ⊽ (wŭ-nē'-dĭ-ŭm) [*Vanadis*, altnord. Göttin] *s.*, *chm.* Vana'dium *n*.

Vanbrugh (wăn-brŭ') *npr.* (Prin.).

van-courier † (wă'n-kū-rĭ-ĕr) *s.* Vorläufer *m*.

Vancouver (wăn-kū'-vĕr) *npr.* (Prin.).

Vandal (wă'n-dŭl) *s.* 1. *hist.* Vanda'le *m*, Vandalin *f*. — 2. ✎ *fig.* Vandale *m*, mutwilliger Zerstörer von Kunstwerken.

vandalic (wăn-dă'l-ĭk) *a.*, *fig.* vanda'lisch.

vandalism (wă'n-dŭ-lĭsm) *s.*, *fig.* Vandali'smus *m*, rohe Zerstörungswut.

Vandyke[1] od. **Van Dyck** (wăn-dă'k) *npr.*: Sir Anthony ~ flämischer Maler Van Dyck (1599—1641). — Vgl. ~[2].

Vandyke[2], **v~** (wăn-dă'k) **I** *s.* 1. Zackenspitze *f*; Zackenmuster *n*. — 2. ausgezackter übergeschlagener Halskragen. — **II** *a.*, 3. *min.*, *paint.*: ~ brown Kasseler Erde *f*, Van Dyck-Braun *n*. — **III** *v/a.* ⊙ b. 4. auszacken; mit Zackenkragen schmücken.

vane (wān; *Hom.* wăn, vein) *s.* 1. Wetterfahne *f*, -hahn *m*. — 2. ⊕ Windmühlflügel *m*. — 3. *orn.* Fahne *f* e-r Feder. — 4. Kantmesser: Abfehen *n*, Dio'pter *n*.

van-foss ✕ (wă'n-fŏß) *s.* = avant-fossé.

vang ⚓ (wăng) *s.* Gaffelgeer *f*, Geerde *f*.

vanglo(e) ♀ West-Indien (wă'n-glō) *s.* = teel.

vanguard ✕ (wă'n-gärd) [fr. *avant-garde*] *s.* Avantgarde *f*, Vorhut *f*, Vordertreffen *n*.

vanilla ❀ ♀ (wŭ-nĭ'l-a) [span. *vainilla* kleine Schote] *s.* Vanille *f* (Pflanze u. Schote).

vanish (wă'n-ĭsch) [a/f. *vaniss-...*, lt. *vane'scere*] **I** *v/n.* ⊙ c. (ver)schwinden, dahinschwinden, vergehen (a. to ~ away). — **II** *s.* Phonetik: allmählich verschwindender Ton e-s vokalischen Elementes.

vanishing (wă'n-ĭ-shĭn[d]) *a.* □ verschwindend; Perspektive: ~ line Flucht-linie *f*; ~ point Verschwinde-, Flucht-punkt *m*.

vanity (wă'n-ĭ-tē) [fr., von lt. *vanitat-em*] *s.* (*pl.* ~les, ~t'ĭz) 1. Leerheit *f*, Nichtigkeit *f*, Eitelkeit *f*. — 2. Vergeblichkeit *f*, eitles Streben. — 3. Täuschung *f*, leerer Schein, Unwahrheit *f*. — 4. Eitelkeit *f*, Ruhmsucht *f*; eitler Stolz, prahlerisches Wesen; Vanity Fair Markt *m* der Eitelkeit, nichtiges Treiben (auch Titel eines Romans von Thackeray).

vanquish (wă'n-kwĭsch) [m/e. *venquishen*, ꝛc., a/f. *veinquis-...*, fr. *vaincre*] **I** *v/a.* ⊙ c. 1. besiegen, über-wältigen, -winden, bezwingen (auch *fig.*; *Syn.* f. conquer). — 2. widerlegen. — **II** *s.* 3. *prov.*, *vet.* Schwindsucht *f* der Schafe.

vanquishable (~kwĭ-shĭ-bl) *a.* besiegbar.

vanquisher (~shĕr) *s.* Besieger *m*, Überwinder *m*, Eroberer *m*, Sieger(in).

vantage (wă'n-tĭdǰ) [fr. *avantage*] *s.* 1. günstige Gelegenheit, Bequemlichkeit *f*. — 2. Überlegenheit *f*, Vorteil *m* (of vor, über). — 3. † Zugabe *f*; to the ~ noch dazu.

vantage-ground (~-gräund) *s.* vorteilhafte Stellung; Überlegenheit *f*.

vantbrace † (wă'nt-brĕß), **~s(s)** † (~brĕß) *s.* = vambrace.

vanward (wă'n-wĕrd) *a.* u. *adv.* nach der Front zu (gelegen).

vapid (wă'p-ĭd [lt. *va'pidus*] *a.* □ abgestanden, verdorben, schal; *fig.* geistlos, schal.

vapidity (wŭ-pĭ'd-ĭ-tē), **~ness** (wă'p-ĭd-nĕß) *s.* Abgestandenheit *f*, Schalheit *f* (a. *fig.*).

vapor (wē'-pĕr) *s.* u. *v.* = vapour.

vaporability (wō-pĕ-rĭ-bĭ'l-ĭ-tē, *WB.* wăp-ĕ-) *s.* Verdunstbarkeit *f*.

vaporable (wē'-pĕ-rĭ-bl, *WB.* wă'p-ĕ-) *a.* verdunstbar (= evaporable).

vaporate † (wē'-pĕ-rĕt, *WB.* wă'p-ĕ-) *v/n.* = evaporate.

vaporific (wē-pĕ-rĭ'f-ĭk, *WB.* wăp-ĕ-) *a.* verdampfend.

vaporisable ⓘ (wē'-pĕ-rĭ-zā-ĭ-bl, *WB.* auch wă'p-ĕ-) *a.*, *phys.* verdampfbar.

vaporisation ⓘ (wē-pĕ-rĭ-zā'-shŭn, *WB.* a. wăp-ĕ-) *s.*, *phys.* Verdampfung *f*, Verdunstung *f*; cold (heat) produced by ~ Verdunstungs-kälte *f* (-wärme *f*).

vaporise ⓘ (wē'-pĕ-, a. wă'p-ĕ-zā-ĭ) *v/n.* (*v/a.*) ⓘ b. verdampfen, verdunsten (lassen).

vaporosity (wē-pĕ-rŏ'ß-ĭ-tē) *s.* Dunstigkeit *f*; *fig.* Nebelhaftigkeit *f*; Prahlerei *f*.

vaporous (wē'-pĕ-rŭß) [fr. *vaporeux*] *a.* □ 1. dampf-artig, dunstig, mit Dünsten beladen, nebelig. — 2. *fig.* nebelhaft, eingebildet; hochfliegend. — 3. *med.* Blähungen erzeugend. [*fig.* Nebelhaftigkeit *f*.]

vaporousness (~-nĕß) *s.* Dunstigkeit *f*;

vapour (wē'-pĕr) [a/f., von lt. *vapor*] **I** *s.* 1. Dunst *m*, Dampf *m* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Grille *f*, leere Einbildung. — 3. (bis im 18. *sæ.*; jetzt ✎) ~s *pl.* Vapen'rs *pl.*, hyste'rische od. hypocho'ndrische Launen *f pl.* — 4. P Rauch *m*, Höhenrauch *m*, Qualm *m*. — **II** *v/n.* ⓘ a. 5. † verdunsten. — 6. Dünste von sich geben, dampfen. — 7. *fig.* prahlen, aufschneiden, Wind m., ein Weien m. (about von). — **III** *v/a.* ⓘ a. 8. to ~ away verdunsten l. — 9. trübe stimmen, melancholisch machen.

vapour-bath (wē'-pĕr-băth) *s.* 1. Dampf-, Schwitz-bad *n*. — 2. *chm.* Dampfbad *n*.

vapoured (wē'-pĕrd) *a.* 1. feucht, dunstig. — 2. launenhaft, hypocho'ndrisch, hyste'risch.

vapourer (we′-pᵊ-rᵊr) *s.* Windmacher(in), Prahler(in), Aufschneider(in).

vapouring (we′-pᵊ-rinᵊ) *a.* □ prahlend, prahlerisch; ~ fellow Prahlhans *m.*

vapourish (wē′-pᵊ-rish) *a.* = vapoured.

vapoury (wē′-pᵊ-reᵊ) *a.* = vapoured.

vaquero (wᵃ-kā′-reo) [span.] *s.* Vieh-hirt *m.*

vare † (wᵃr) [lt.] *s.* Stab *m* e r Gerichtsperson.

varec ❀ (wā′ᵃr-ᵊk) [fr. *varech*] *s.*, *chm.* Seetang-asche *f*; Va′rekjoda *f.*

variability (wā-rᵊ-ᵊ-bil′i-ᵊ-tᵊ) [fr.] *s.* Veränderlichkeit *f*, Unbeständigkeit *f.*

variable (wā′-rᵊ-ᵊ-bl) [fr., von lt. *varia′re*] **I** *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. varia′bel, veränderlich, abwechselnd. — 2. *fig.* wandelbar, wankelmütig, unbeständig. — 3. *math.*, *zo.* u. ❀ varia′bel. — 4. ⊙ stellbar. — **II** *s.* 5. *math.* Varia′ble *f*, veränderliche Größe. — 6. veränderlicher Wind; the ~s *pl.* die Region der veränderlichen Winde.

variableness (wā′-rᵊ-ᵊ-bl-nᵊß) *s.* 1. Veränderlichkeit *f.* — 2. *fig.* Unbeständigkeit *f*, Wankelmut *m.* — 3. ⊙ Stellbarkeit *f.*

variance (wā′-rᵊ-ᵊnß) [m/e., lt. *varia′ntia*] *s.* 1. Veränderung *f.* — 2. jur.: Widerspruch *m*, Abweichung *f* (z.B. des mündlichen Vorbringens von dem Schriftsatze). — 3. Uneinigkeit *f*, Mißhelligkeit *f*, Streit *m*, Zwist *m*; to be at ~ uneinig oder uneins sein, sich zanken, in Widerspruch stehen (with mit); to set at ~ uneinig machen, entzweien, in Widerspruch setzen (with mit); reizen, hetzen.

variant (wā′-rᵊ-ᵊnt) [(alt-)fr. *variant*, lt.] *a.* 1. verschieden. — 2. veränderlich, unbeständig. [(sich) verändern.]

variate (wā′-rᵊ-ēt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ① b.

variation (wā-rᵊ-ē′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Veränderung *f*, Änderung *f*, Abänderung *f*, Wechsel *m* (*Syn.* s. change). — 2. Abweichung *f* (from von), Schwankung *f.* — 3. *phys.* Variation *f*, Abweichung *f* der Magne′tnadel. — 4. *math.*, *ast.*, ♪ Variation *f.* — 5. *gr.* Biegung *f* der Wörter. — 6. † Verschiedenheit *f*, Unterschied *m.*

variation-compass ⚓ (~-kŭm-pᵊß) *s.* Deklinationskompaß *m.*

varicella ♁ (wăr-ᵊ-ßeᵊ′l-a) [neu-lt.] *s.*, *med.* Windpocken *f/pl.* (= chicken-pox).

varicocele ♁ (wāᵃr-ᵊ-ᵊ-ßil) [lt., grch.] *s.*, *med.* Krampf-aderbruch *m.*

varicoloured (wā′-rᵊ-ᵊ-kŭl-ᵊᵊd), **~orous** (wā-rᵊ-ᵊ-kŏ′l-ᵊ-rᵊß) *a.* bunt, vielfarbig.

varicose ♁ (wāᵃr-ᵊ-kōß, a. wā′-rᵊ-ᵊ) [lt.] *a.*, *med.* Krampf-ader-...; krampf-aderig, krankhaft erweitert; ~ vein Krampf-ader *f.*

varicous ♁ (wāᵃr-ᵊ-kōß) *a.* = varicose.

varied (wā′-rᵊd) [vary] *a.* □ 1. (teilweise) verändert. — 2. verschieden, mannigfaltig (*Syn.* s. different). — 3. abwechselnd, bunt.

variegate (wā′-rᵊ-ᵊ-get) [spät-lt.] *v/a.* ① b. bunt machen. [fleckt.]

variegated (~ge-tᵊd) *a.* bunt(farbig), ge-

variegation (wā-rᵊ-ᵊ-ᵊ-ge′-shᵊn) *s.* 1. Vielfarbigkeit *f*, das Bunte; ❀ Buntfarbigkeit *f* der Blätter. — 2. Buntmachen *n.* [von).]

varier (wā′-rᵊ-ᵊᵊr) *s.* Abweichende(r) (from)

varietal ♁ (wᵃ-rāᵃ′-ᵊ-tᵊl) *a.* □ *zo.* und ❀ eine Ab-art od. Varietät betr. od. bildend.

variety (wᵃ-rāᵃ′-ᵊ-tᵊ) [fr., lt. *varietat-em*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵊᵊ) 1. Verschiedenheit *f*, Abwechslung *f*, Mannigfaltigkeit *f.* — 2. *fig.* Vielseitigkeit *f.* — 3. Allerlei *n*, das Vermischte; a ~ of good things vielerlei Gutes. — 4. *zo.* und ❀ Ab-, Spiel-art *f*, Varietät *f.* — 5. † Abweichung *f.*

variformed (wā′-rᵊ-ᵊ-fo′-mᵊd) *a.* verschieden-, viel-gestaltig. [abwechselnd m.)

varily ✎ (wā′-rᵊ-ᵊ-fai) *v/a.* ① d. bunt oder)

variola ♁ (wᵃ-rāᵃ′-ᵊ-la) [v. lt. *va′rius*] *s.*, *med.* die echten Pocken *f/pl.*, Blattern *f/pl.*

variolar ♁ (wᵃ-rāᵃ′-ᵊ-lᵊr) *a.* = variolous.

variolite ♁ (wāᵃ′-rᵊ-ᵊ-lait) [variola] *s.*, *min.* Varioli′th *m*, Blatterstein *m.*

varioloid ♁ (wā′-rᵊ-ᵊ-lŏi′d) **I** *a.* pockenartig; Varioli′den-... — **II** *s.* Varioli′den *pl.* (durch Impfung modifizierte Pocken).

variolous ♁ (wᵃ-rāᵃ′-ᵊ-lßß) *a.*, *med.* 1. Blattern-..., Pocken-... — 2. pockig, pocken-artig. — 3. (*a. ent.*) pocken-narbig.

variorum ♁ (wā-rᵊ-oᵊ′-rᵊm ᵊᵊ) [lt. *gen. pl.* von *va′rius*] *a.*: ~ edition Ausgabe *f* mit Noten verschiedener Erklärer.

various (wā′-rᵊ-ᵊß) [lt. *va′rius*] *a.* □ (s. a. ~ly) 1. verschieden, verschieden-artig, abwechselnd, mannigfaltig. — 2. veränderlich.

variously (~lᵊ) *adv.* verschieden(tlich).

variousness (~ᵊß) *s.* Verschiedenheit *f*, Mannigfaltigkeit *f*; Veränderlichkeit *f.*

varix ♁ (wā′-rikß) [lt.] *s.* (*pl.* ~**ces**, wā′-rᵊ-ᵊ-ßīß) *med.* Krampf-ader *f*, Aderknoten *m.*

varlet (wāᵃr′-lᵊt) [a/f., fr. *valet*] *s.* 1. Knappe *m*, Page *m*, Diener *m.* — 2. gemeiner Kerl, Schuft *m*, Schelm *m*, Bube *m.*

varletry † (~rᵊ) *s.* Gesindel *n*, Pöbel *m.*

varmin(t) (wāᵃr′-min(t) ❀ P u. *provc. s.* = vermin. — **II** *a.*, *univ.*, *sl.* fein, nett, pate′nt.

varnish (wāᵃr′-nish) [fr. *vernis*] **I** *s.* 1. ⊙ Firnis *m*, Lack *m*; to set a ~ on = ~ 5. — 2. ⊙ (Töpfer-)Glasu′r *f.* — 3. ⊙ (black) ~ Steinkohlenteer *m* zum Anstreichen v. Schiffen ꝛc. — 4. *fig.* Firnis *m*, äußerer Anstrich. — **II** *v/a.* ① c. 5. ⊙ (über)firnissen, lackieren (a. to ~ over). — 6. ⊙ glasieren. — 7. auffärben, auffrischen. — 8. *fig.* einen Anstrich geben (*dat.*), übertünchen, beschönigen, bemänteln (a. to ~ over).

varnisher (wāᵃr′-nᵊ-shᵊr) *s.* 1. Lackierer *m*; *fig.* Beschöniger *m*, Bemäntler *m.* — 2. F j. der falsche Münzen in Umlauf setzt.

varnish-tree ❀ (wāᵃr′-nish-trī) *s.* Firnisbaum *m* (bfd. *Rhus vernici′fera*; Japan).

varry (wā′rᵊ-eᵊ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵊᵊ) = vair.

(′)**varsity** P (wāᵃr′-ßᵊ-tᵊ) *s.*, *sl.* = university.

varvels (wāᵃr′-wᵊlß) [(alt-)fr. *vervelles*] *s/pl.* Fußringe *m/pl.* für Jagdfalken.

vary (wā′-rᵊ) [fr. *varier*, lt. *varia′re*] **I** *v/a.* ① d. 1. ändern, verändern, (ab-) wechseln mit. — 2. Abwechslung bringen in, mannigfaltig oder verschieden machen. — 3. ♪ variieren. — **II** *v/n.* ① d. 4. sich (ver)ändern, variieren, (ab)wechseln. — 5. veränderlich sein, verschieden od. mannigfaltig sein, abweichen, sich unterscheiden (from von), sich nicht gleich bleiben, seine Meinung ꝛc. wechseln. — 6. ⚓ drwarteln, veränderlich sein (Wind). — 7. bunt sein. — **III** † *s.* 8. Veränderung *f*, Wechsel *m* (*SH.K.L.2,2,85*). [änderlich, bunt.)

varying (wā′-rᵊ-imᵊ) *a.* (ab)wechselnd, ver-)

vascular ♁ (wā′ß-kᵊ-lᵊr) [lt. *va′sculum*] *a.* □ *anat.* u. ❀ gefäßreich; Gefäß-...

vascularity ♁ (wāß-kᵊ-la′r-ᵊ-tᵊ) *s.*, *anat.* u. ❀ Zustand der Gefäße, Gefäßreichtum *m.*

vasculiferous ♁ ❀ (waß-kᵊ-li′f-ᵊ-rᵊß) *a.* mit zelligen Samengefäßen.

vase (wēß, weß, waß) [lt. *vas(um)*] *s.* 1. Vase *f*, Kunst-, Pracht-gefäß *n*, Blumenvase *f.* — 2. *arch.* Trommel *f* e-s Säulenkapitäls. — 3. ❀ Blumenkelch *m.*

vase-lamp (~lămp) *s.* Vasenlampe *f.*

vaseline ❀ (wā′ß-ᵊ-lin, ~lin) *s.*, *med.* Vaseli′n *n.* [förmig; Gefäße-...)

vasiform ♁ (wā′ß-ᵊ-ßoᵊm) [lt.] *a.* gefäß-)

vassal (wā′ß-ᵊl) [m/e., fr. *vassal*] **I** *s.* 1. (a. great ~) Vasa′ll(in), Lehnsmann *m*; rear ~ Afterlehnsmann *m.* — 2. Unterthan *m*, Knecht *m*, Diener *m.* — 3. *fig.* Knecht *m*, Sklave *m*, Werkzeug *n*, Kreatu′r *f.* — **II** *a.* 4. knechtisch, unterthänig. — **III** *v/a.* ① e. (a.) 5. unterwerfen; knechten, beherrschen.

vassalage (wā′ß-ᵊ-lᵊdG) *s.* 1. Lehnbarkeit *f*, Vasallenstand *m*, Lehns-verhältnis *n*, -dienst *m*, -pflicht *f*; Lehnsgebiet *n.* — 2. *fig.* Knechtschaft *f*, Abhängigkeit *f*, Unterwürfigkeit *f.* — 3. ✎ = vassalry.

vassalry (wā′ß-ᵊl-rᵊ) *s.* Vasallen-schaft *f*, -schar *f*; Vasallen *m/pl.*

vast (waßt) [(alt-)fr *vaste*, lt. *vastus*] **I** *a.* □ (s. a. ~ly). 1. weit, ausgedehnt, groß, unermeßlich, ungeheuer, mächtig, großartig. — 2. *fig.* ausgedehnt, vielseitig, viel umfassend (Geist). — 3. F ungeheuer, gewaltig (in Übertreibungen; bfd. im 18. *sc.*). — **II** *s.* 4. † od *poet.* Weite *f*, unermeßlicher Raum, weite Strecke, Leere *f*; ~ of air unermeßlicher Himmelsraum; ~ of night Leere *f* der Nacht (*SH.H.1,2,198*); watery ~ Wasserwüste *f.*

vastidity † (wāß-tiᵊd′-ᵊ-tᵊ) *s.* = vastness.

vastitude ✎ (wa′ß-tᵊ-tiud) *s.* = vastness.

vastly F (wa′ßt-lᵊ) *adv.* ungeheuer, sehr, gewaltig; ~ fat entsetzlich dick (vgl. vast 3).

vastness (~nᵊß) *s.* ungeheure Größe, weite Strecke, Unermeßlichkeit *f*, Großartigkeit *f.*

vasty ✎ (wa′ß-tiᵊ) *a.* ungeheuer(lich) (*SH.*).

vat (wăt) [a/e. *fat*] *s.* 1. großes Faß, Kufe *f.* — 2. ⊙ Färberei: Küpe *f*; Papierfabrikation: Trog *m*; Gerberei: Lohgrube *f.*

Vatican (wā′t-ᵊ-tᵊn) [lt.] *s.* Vatika′n *m* (päpstlicher Palast in Rom; *fig.* päpstliche Herrschaft).

Vaticanism (wā′t-ᵊ-tᵊ-nᵊ-nᵊm) *s.* Vatikani′smus *m* (theol. u. kirchl. Syste′m, das auf der unbedingten Autorität des Papstes beruht).

Vaticanist (~nᵊßt) *s.* unbedingter Anhänger (der Unfehlbarkeit) des Papstes.

vaticide (wā′t-ᵊ-ßaid) [lt.] *s.* 1. Prophe′tenmörder *m.* — 2. Prophetenmord *m.*

vaticinal (wᵃ-ti′ß-ᵊ-nᵊl) *a.* prophe′tisch.

vaticinate (wᵃ-ti′ß-ᵊ-net) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ① b. prophezeien, vorhersagen, weissagen.

vaticination (wᵃ-tiß-ᵊ-ne′-shᵊn) *s.* Prophezeiung *f*, Weissagung *f.* [Kanton).]

Vaud (wo) *npr.* Waadtland *n*) *f* (Schweizer.)

vaudeville (wōᵊ′d-wil) [fr.] *s.* Vaudeville *n*: 1. satirisches Volkslied über ein Tagesereignis nach bekannter Melodie, Gassenhauer *m.* — 2. Lustspiel mit eingelegten Liedern. [Vaudevilles.)

vaudevillist (~wil-lßt) *s.* Verfasser *m* von)

Vaughan (wăn oder wāᵃ′-ᵊn) *npr.* (Pers.n.).

vault[1] (wălt, wölt) [fr. *voûte*, von lt. *volu′tus*] **I** *s.* 1. *arch.* Gewölbe *n*, Wölbung *f*, Bogen *m.* — 2. Keller(gewölbe *n*) *m*; ~s *pl.* (oft als *sg.*) Kellerei *f.* — 3. (Toten-) Gewölbe *n*, Gruft *f.* — 4. Höhle *f.* — **II** *v/a.* ① a. 5. wölben, ein-, über-wölben.

vault[2] (wălt) [fr. *volte*, it. *volta*, von lt. *vo′lvere*] **I** *s.* 1. Sprung *m*, Satz *m* bfd. mit aufgestützten Händen. — 2. *man.* Bogensprung *m.* — **II** *v/n.* ① a. 3. springen, sich in den Sattel schwingen. — 4. voltigieren, Kunst-, Bogen-sprünge machen. — Vgl. ~[1].

vaultage † (wā′l-tᵊdG) *s.*, *arch.* Gewölbe *n.*

vaulted (wā′l-tᵊd) *a.* gewölbt.

vaulter (wā′l-tᵊᵊr) [vault[2]] *s.* Voltigeur *m*, Springer *m*, Kunst-reiter *m.*

vaulting[1] (~tinᵊ) [vault[1]] *s.* Wölben *n*, Wölbung *f*; *arch.*, *coll.* Gewölbe *n/pl.*

vaulting[2] (~) [vault[2]] **I** *a.* 1. voltigierend, springend. 2. ✎ *fig.* hochfliegend. — **II** *s.* 3. Voltigieren *n.* — Vgl. ~[1].

vaulting-rope (wā′l-tinᵊ-ropᵊ) *s.* Schlappseil *n* der Seiltänzer.

vaulty † (wā′l-tᵊ) *a.* gewölbt.

vaunt[1] (wānt oder want) [(alt-)fr. *vanter*] **I** *v/n.* 1. a. prahlen, aufschneiden, sich rühmen (of *gen.*). — **II** *v/a.* ① a. rühmen, preisen. — **III** *s.* Prahlerei *f*, Großsprecherei *f*; to make ~ of a th., to make a th. one's ~ sich e-r Sache rühmen, mit et. großtun.

vaunt[2] † (want) [fr. *avant*] *s.* Anfang *m* (*SH.T.C.Prol. 27*). [van-courier.)

vauntcourier † (wa′nt-ku-reᵊᵊr) *s.* =)

vaunter (wā′n-tᵊᵊr oder wa′n tᵊᵊ) *s.* Prahler(in), Großsprecher(in), Aufschneider(in).

vauntful (wā′nt-ful oder wa′nt-ful) *a.* prahlerisch, großsprecherisch.

vauntie schott. (wâ′n-tⁱᵉ) *a.* prahlerisch.

vaunting (wâ′n- od. wa′n-tinᵍ) [vaunt¹] **I** *p.pr. u. a.* □ prahlerisch, aufschneidend. — **II** *s.* Prahlen *n*, Aufschneiden *n*.

Vauxhall (wâks-hâ′l) *npr.* Stadtteil Londons; ~ Gardens *pl.* ehm. öffentlicher Vergnügungsort am Sud-ufer der Themse; 1859 geschlossen.

vavasor † (wa′v-ᵃ-ßᵒʳ) [a/f. *vavasso(u)r*, mlt. *vassus vasso′rum*] *s.* Afterlehnsmann *m*, niederer Vasa′ll, Hintersasse *m*.

vavasory † (~ßᵉ-rⁱᵉ) *s.* Afterlehn *n*.

vaward † (we′-wᵒʳd) [vanward] **I** ⚔ *s.* Vordertreffen *n*. — **II** *a.* vorderst.

V.C. *abbr.* = vice-chancellor; vice-chairman; vice-consul; Victoria Cross.

V.D.M. *abbr.* = [lt.] *ve′rbi divi′ni mini′ster* (Diener des göttlichen Worts).

've F *abbr.* = have; I've (aⁱw) ich habe.

veal (wil) [a/f. *veël*, lt. *vite′llus, vi′tulus*] *s.* 1. Kalbfleisch *n*; roast(ed) ~ Kalbsbraten *m*. — 2. † od. irt. Kalb *n*. — 3. ❦ ~s *pl.* Kalbfelle *n/pl.*

veal-cutlet (wi′l-köt-lᵉt) *s.* Kocht.: Kalbskotelettle *f*) *n*, Kalbsrippchen *n*.

vectitation (wek-tⁱ-teᵉ-′sch⁵n) [lt.] *s.* Fahren *n*, Beförderung *f*.

vector ∑ (we′t-tᵒʳ) [lt.] *s.*, *math.* Ve′ktor *m*; radius ~ Radius vektor *m*.

Veda ☽ (we′-da, a. wi′-da) [Sanskrit] *s.* Veda *f* (heiliges Buch der Brahmanen).

vedette ⚔ (wᵉ-de′t) [fr.] *s.* Vedette *f*, Kavalleriepoſten *m* (berittener Wachtpoſten).

veer ⚓ (wiᵉʳ) [fr. *virer*, von lt. *vi′riæ*] ①a. **I** *v/a.* drehen, wenden, halsen, (ab)fieren; ein Tau loslassen, schießen lassen (a. to ~ out); to ~ and haul Tau abfieren u. einholen, stoßweise holen; to ~ away, to ~ out das Ende tau (aus)stechen; ~ no more! fall nicht ab!, nicht leger! (Befehl, das Schiff nicht weiter abfallen zu lassen). — **II** *v/n.* fieren, schrieben, sich drehen (a. *fig.*; *ant.* back¹ 34); the wind ~s aft der Wind raumt.

vegetability (wedʒ-ᵉ-tᵃ-bⁱl′-ᵉ-tⁱᵉ) *s.* Vegetabilität′ *f*, Pflanzenlebenskraft *f*.

vegetable (we′dʒ-ᵉ-tᵃbl) [fr., von lt. *vegeta′re*] **I** *a.* Pflanzen-..., Gewächs-...; vegetabi′lisch (*ant.* animal u. mineral); ⚥. — **II** *s.* Pflanze *f*; bſd. Küchen-, Gemüsepflanze *f*; ~s *pl.* Vegetabi′lien *pl.*, Gemüse *n/pl.*; Futterkräuter *n/pl.*

Zu ~ **I:** ~ coal Holzkohle *f*; ~ diet Pflanzenkost *f*; ~ dish Gemüseschüssel *f*; ~ earth Pflanzen-, Dauma′erde *f*; ❦ ~ ivory vegetabilisches Elfenbein (aus Elfenbein-nüssen); ~ kingdom Pflanzenreich *n*; ~ life Pflanzenleben *n*.

vegetal ☽ (we′dʒ-ᵉ-tᵉl) [fr., von lt. *ve′getus*] **I** *a.* die Pflanzen betreffend, pflanzlich, vegetati′v. — **II** *s.* Pflanze *f*, Gewächs *n*.

vegetarian (wedʒ-ᵉ-tâ′-nᵉ-ᵉn) **I** *a.* vegetarisch. — **II** *s.* Vegeta′rier(in) (j. der nur von Pflanzenkost lebt).

vegetarianism (~nᵉ-ᵃ-nⁱsm) *s.* Vegetari′smus *m*, Vegetarianⁱ′smus *m*.

vegetate (we′dʒ-ᵉ-tet) [fr. *végéter*, von lt. *vegeta′tus*] *v/n.* ①b. 1. vegetieren, ein Pflanzenleben führen. — 2. *fig.* vegetieren, stumpfsinnig dahinleben.

vegetation (wedʒ-ᵉ-teᵉ-′sch⁵n) [fr., spät-lt.] *s.* 1. Vegetatio′n *f*, Pflanzenwuchs *m*. — 2. Vegetation *f*, Pflanzenwelt *f*.

vegetative (we′dʒ-ᵉ-tᵃ-tⁱw) [fr.] *a.* □ vegetati′v, den Pflanzenwuchs fördernd.

vegetativeness (~n′ßⁱs) *s.* vegetati′ves Wesen; Triebⁿ-, Entwickelungs-kraft *f*.

vegete ✎ (wᵉ-dʒⁱ′t, *CT.D.* we′dʒ-it) *a.* lebhaft, kräftig, thatig.

vegetive ✎ (we′dʒ-ᵉ-tⁱw) **I** *a.* vegetati′v. **II** *s.* Pflanze *f*, Gewächs *n*.

vegeto-animal ☽ (we′dʒ-ᵉ-te-ᵃ′n-ⁱ-mᵉl) *a.* die Natur der Pflanzen und Tiere (zugleich) betr.; in Zsgn. Pflanzentier-...

vehemence, ~y (wi′-hᵉ-menßᵉ, ~men-ßᵉ) [fr., lt.] *s.* Heftigkeit *f*, Gewalt *f*; *fig.* Feuer *n*, Hitze *f*, Eifer *m*.

vehement (wi′-hᵉ-ment) [lt.] *a.* □ heftig, gewaltig, hitzig, leidenschaftlich, hinreißend.

vehicle (wi′-hⁱkl) [fr., lt.] *s.* 1. Fuhrwerk *n*, Gefährt *n*, Wagen *m*. — 2. *fig.* Vehi′kel *n*, Zuführungs-, Beförderungs-mittel *n*. — 3. *fig.* Träger *m*, Vermittler *m*.

vehicular (wᵉ-hⁱ′-kⁱ-ᵃʳ) *a.* zu e-m Fuhrwerk gehörig, auf das Fuhrwerk bezüglich.

vehmic (fe′-mⁱk, auch wi′-mⁱk oder we′-mⁱk) *a.*: ~ court Fehmgericht *n*.

veil (wel; *Hom.* vail, vale¹) [lt. *velum*] **I** *s.* 1. Schleier *m*, Hülle *f*, Vorhang *m*; *eccl.* to take the ~ den Schleier nehmen, Nonne werden. — 2. *fig.* Schleier *m*, Deckmantel *m*. - **II** *v/a.* ①a. 3. verschleiern, verhüllen. — 4. *fig.* verbergen, verdecken, bemänteln (with mit).

veilless (we′l-lᵉß) *a.* unverhüllt, unverschleiert.

vein (wen; *Hom.* vain, vane) [alt-fr. *veine*, lt. *vena*] **I** *s.* 1. Ader *f*: a) *anat.* Blut-ader; b) Ader im Holz, Blatt, Stein, Insektenflügel ꝛc.; to open a ~ e-e Ader öffnen, zur Ader lassen. - 2. ⚒ *geol.* Ader *f*, Gang *m*. — 3. *fig.* Ader *f*, Anlage *f*, Tale′nt *n*, Neigung *f*, Laune *f*, Hang *m*, Gemütsbeschaffenheit *f*, Art *f*, Stimmung *f*; ⚥. — **II** ⊙ *v/a.* ①a. 4. ädern, marmorieren.

Zu ~ **3** *fig.*: satirical ~ satirische Ader; to be in the ~ bei Laune oder im Zuge sein; to be in the ~ for aufgelegt sein zu; in the giving ~ in Geberlaune; ~ of thinking Gedankengang *m*.

veined (wend) *a.* 1. voller Adern. - 2. aderig, geädert, marmoriert; gemasert (Holz).

veinless (we′n-lᵉß) *a.* ungeädert; ❦ ungerippt.

veinlet (~lᵉt) *s.* Äderchen *n*; ❦ Seitenrippe *f*.

veinous ✎ (we′-nᵉß) *a.* voller Adern.

veiny (we′-nᵉ) *a.* voller Adern, aderig.

veliferous ✎ (wᵉ-lⁱ′f-ᵉ-rßß) *a.* Segel führend, Segel tragend.

velitation ✎ (wel-ᵉ-teᵉ′-sch⁵n) [lt.] *s.* Plänkeln *n*, Scharmützeln *n*.

vellicate (we′l-ᵉ-tet) [lt.] *v/a.* ①b. 1. zwicken, zupfen. — 2. einen Nerv ꝛc. reizen.

vellication (wel-ᵉ-teᵉ′-sch⁵n) *s.* 1. Zwicken *n*, Zupfen *n*, Kneifen *n*. — 2. Nerven- ꝛc. Reiz(ung *f*) *m*; Zucken *n*, Zuckung *f*.

vellum (we′l-ᵉm) [lt. *vituli′nus*] *s.* Veli′n *n*, Schreib-Pergame′nt *n* aus Kalbsfellen.

vellum-paper (~pē-pᵉʳ) *s.* Veli′n(papier) *n*.

vellum-post (~pōßt) *s.* Veli′n(postpapier) *n*.

vellumy (we′l-ᵉ-mᵉ) *a.* veli′n-artig.

velocimeter (wel-ᵒ-ßⁱ′m-ᵉ-tᵉʳ) [lt., grch.] *s.* Geschwindigkeitsmesser *m*.

velocipede ✎ (wᵉ-lo′ßⁱ-ᵉ-pid) [lt.] *s.* Veloci-

velocity (wᵉ-lo′ßⁱ-tⁱᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tⁱᵉs), *mech.* Geschwindigkeit, Schnelligkeit *f* (*Syn.* s. expedition); angular ~ Winkel-Geschwindigkeit *f*; final ~ End-G.; initial ~ Anfangs-G.; mean ~ mittlere G.

velour(s) ❦ (wᵉ-luʳ′) [a/f.] *s.* Baumwollsamt (meist *m*), -plüsch *m* zu Möbelbezügen.

velure † (we′l-luʳ) [alt-fr. *velours*] *s.* Trupp *m*, Trippsam(met *m*.

velutinous bſd. ☽ ❦ (wᵉ-l(i)u′-tᵉ-nßß) *a.* sam(met)-artig, (samt)weich.

velveret (we′l-wᵉ-ret) *s.* Manchester *m* (geringere Sorte Samt mit Baumwollgrund).

velvet (we′l-wᵉt) [a/f. *id.*, mlt. *vellu(e)tum*] **I** *s.* 1. Sam(met) *m*; samt-artiger Stoff. - 2. *fig.* (bſd. Neuenkraut) *sl.* to stand on ~, to be upon (the) ~ eine Wette so abmachen, daß man dabei gewinnt. — **II** *a.* 3. aus Sam(met); sam(metten; Samt-... - 4. *fig.* wie Samt, (samt)weich. — **III** ✎ *v/n.* ①a. 5. Samt od. samt-artig malen.

velveted ✎ (we′l-wᵉ-tᵉd) *a.* sam(me)ten; Sam(met)-...; samt-weich, -haarig.

velveteen (wel wᵉ-tⁱ′n) *s.* Baumwoll(en)sam(me)t *m*, Manchester *m*.

velvet-guards † (we′l-wᵉt-gâ′-dſ) *s/pl.* Sam(metbesatz *m* an Kleidern; a. Personen, die mit Samt belegte Kleider tragen.

velveting (we′l-wᵉ-tinᵍ) *s.* 1. Flor *m* des Sam(mets. — 2. ~s *pl.* Sam(met)-stoffe *m/pl.*, -zeug *n*.

velvet-like ⓑ (we′l-wᵉt-laⁱk) *a.* samt-artig.

~-maker (~mē-kᵉʳ) *s.* Sam(me)tweber *m*.

~-runner (~rōn-ᵃʳ) *s.*, *orn.* = water-rail.

velvety (we′l-wᵉ-tⁱᵉ) *a.* 1. von Sam(met); sam(metten. — 2. samt-artig, (samt)weich.

venal¹ (wi′-nᵉl) [lt. *vena′lis*] *a.* □ feil, käuflich, bestechlich (meist *fig.*). — **Vgl.** ~².

venal² ☽ fast † (~) *a.* = venous 1. - **Vgl.** ~¹.

venality (wᵉ-nä′-lⁱ-tⁱᵉ) [mlt.] *s.*, *fig.* Feilheit *f*, Käuflichkeit *f*, Bestechlichkeit *f*.

venary ✎ (we′n-ᵉ-nⁱᵉ) [lt.] *a.* die Jagd betreffend; ~ pleasure Jagdvergnügen *n*.

venatic(al □) (wᵉ-nä′t-ⁱk, ~ᵉ-tⁱ-l) [lt.] *a.* 1. Jagd betr.; Jagd-... — 2. weidmännisch.

vend (wend) [lt. *ve′ndere*] meist jur. *v/a.* ①a. Lebensmittel, Waren ꝛc. (nicht aber Grundstücke, Pferde) verkaufen, feilbieten.

vendee (wen-dⁱ′) *s.* bſd. jur.: Käufer(in).

vender (we′n-dᵉʳ) *s.* Verkäufer(in).

vendibility (wen-dᵉ-bⁱ′l-ᵉ-tⁱᵉ) *s.* Verkäuflichkeit *f*, Gangbarkeit *f* einer Ware ꝛc.

vendible (we′n-dⁱbl) [lt.] **I** *a.* □ (s. ~y) verkäuflich, gangbar. — **II** *s.* et. Verkäufliches; ~s *pl.* verkäufliche Waren *f/pl.*

vendibleness (~nᵉß) *s.* = vendibility.

vendibly (we′n-dᵉ-blⁱᵉ) *adv.* verkaufsweise.

vendition ✎ (wen-dⁱ′sch-ᵉn) [lt.] *s.* Verkauf *m* von Waren ꝛc.

vendor (we′n-dᵒʳ) *s.* jur.: Verkäufer(in).

vendue *Am.* fast † (wen-dju′) [a/f.] *s.* Auktion *f*.

vendue-master *Am.* fast † (~-maß-tᵉʳ) *s.* Auktionator *m*.

veneer (wᵉ-nⁱ′ᵉʳ) [dtsch furnieren] **I** *v/a.* ①a. 1. ⊙ Tischlerei: f(o)urnieren; ein-, aus-legen. — **II** *s.* 2. ⊙ Tischlerei: F(o)urnier(blatt) *n*. — 3. *fig.* äußerer Anstrich von Bildung ꝛc.; Schein(heiligkeit *f*) *m*.

veneering ⊙ (wᵉ-nⁱ′-nⁱᵉ) *s.* Tischlerei: F(o)urnierung *f*; ausgelegte Arbeit.

veneficial ✎ (wen-ᵉ-fⁱ′sch-ᵉl) [lt.] *a.* giftmischerisch, vergiftend; behexend.

veneficious ✎ (~ßⁱß) *a.* □ = veneficial.

venenate ✎ (we′n-ᵉ-net) [lt.] *v/a.* ①b. vergiften, anstecken.

venenation ✎ (wen-ᵉ-neᵉ′-sch⁵n) *s.* Vergiftung *f*.

venerable (we′n-ᵉ-nᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) ehrwürdig, verehrenswert (*eccl.* bſd. V~ Ehrentitel der Archidiakonen).

venerableness (~nᵉß) *s.* Ehrwürdigkeit *f*.

venerate (~net) [lt.] *v/a.* ①b. verehren.

veneration (wen-ᵉ-neᵉ′-sch⁵n) *s.* Verehrung *f*; Ehrerbietung *f*, Ehrfurcht *f* (for vor).

venerator (we′n-ᵉ-neᵉ-tᵉʳ) *s.* Verehrer(in).

venereal (wᵉ-nⁱ′-rⁱᵉ-ᵉl) [Venus] *a.* 1. die fleischliche Liebe betreffend; Liebe(s)-...; Geschlechts-...; ⚥. — 2. verliebt; verbuhlt, buhlerisch, wollüstig. — 3. *med.*: a) venerisch, syphili′tisch; ⚥; b) die Lustseuche heilend. — 4. zum Liebesgenuß reizend.

Zu ~ **1:** ~ desire Geschlechtstrieb *m*; ~ pleasure Liebes-, Fleisches-lust *f*, geschlechtliche Genüsse *m/pl.*

Zu ~ **3 a:** ~ disease, ~ distemper venerische Krankheit, Lustseuche *f*; ~ poison, ~ virus venerisches Gift.

venereous ✎ (~nᵉ-ⁱß) [lt.] *a.* wollüstig.

venery¹ ✎ (we′n-ᵉ-nⁱᵉ) [Venus] *s.* fleischlicher Liebesgenuß, Wollust *f*. — **Vgl.** ~².

venery² ✎ (~) [lt. *vena′ri*] *s.* Jagd *f*, Segerei *f*, Weidwerk *n*. — **Vgl.** ~¹.

venesection ☽ (wi-nᵉ-ßē′t-sch-ᵉn) *s.*, *surg.* Aderlaß *m*.

Venetian (wᵉ-niⁱ′-sch⁵n) [lt.] **I** *a.* 1. venetia′nisch, aus Vene′dig; ⚥. — **II** *s.* 2. Ve-

netia'ner(in). — 3. ⊕ (a. ~s *pl.*) dünnes, halbleidenes u. halbwollenes gelöchertes Zeug.

Zu Venetian 1: ~ blind Jalousie *f*; ~ boat Gondel *f*; ~ carpet Treppen-teppich *m*, -läufer *m*; *min.* ~ chalk venetianische Kreide, Speckstein *m*; ~ door Glasthür *f*; ~ red Venetianisch-rot *n* (roter Ocker); ~ weight gläserner Briefbeschwerer mit Filigra'n; ~ window venetianisches Fenster mit drei Lichten-öffnungen.

venew † (wē'n-jū), **~ey** † (wē'n-ᵉ) *s.*, *fenc.* = venue 1. [avenge und revenge).

venge † (wēnd͡ʒ) *v/a.* rächen, ahnden (=)

vengeance (wē'n-d͡ʒᵉnß) [fr.] **I** *s.* 1. Rache *f*; Ahndung *f*, Strafe *f* (*Syn.* s. revenge); ⚲. — 2. † Leid *n*, Schaden *m* (*SH.As.4,3,48*); ehm. oft als Fluch: what a (oder what the) ~! was zum Henker!, der Teufel! — **II** † *adv.* 3. sehr, tüchtig, F verteufelt; I am ~ dry ich bin verteufelt durstig.

Zu ~ 1: to cry for ~ um Rache schreien; ⚒ to take ~ on (od. of) a p. sich an j-m rächen; F to play the ~ with a p. einem verteufelt mitspielen; F with a ~ heftig, tüchtig; ganz gehörig, aus dem ff, daß es eine Art hat(te).

vengeful † (wē'ndʒ-fūl) *a.* = revengeful.

venial (wī'ᵉ-nᵉ.ᵃ̄l) [a/f., spät-lt.] *a.* □ 1. verzeihlich, (er)läßlich; entschuldbar; *Cath.eccl.* ~ sin läßliche od. Erlassungs-Sünde *f*. — 2. † zulässig, erlaubt.

venial*ity* (wī-nᵉ-ᵃ̄'l-ᵉ-tᵉ), **~ness** (wī'ᵉ-nᵉ.ᵃ̄l-nᵉß) *s.* Verzeihlichkeit *f*; Entschuldbarkeit *f*.

Venice (wē'n-iß) *npr.* Vene'dig *n*; ~ glass krystallenes Trinkglaß; † Spiegel *m*.

venison (wēnsn, wē'n-ᵉsn) [fr., lt.] *s.* (Hoch-)Wildbret *n*. [bret-pastete *f*.)

venison-pasty (-pēß-tᵉ) *s.* Kocht.: Wild-)

venom (wē'n-ᵉm) [lt. *vene'num*] **I** *s.* 1. Gift *n* (bsd. von Tieren; *Syn.* s. poison). — 2. *fig.* Gift *n*, Bitternis *f*; Groll *m*, Tücke *f*. — **II** ⚒ *v/a.* ① a. 3. vergiften; giftig machen.

venomed (wē'n-ᵉmd) *a.* vergiftet; giftig.

venomous (wē'n-ᵉ-mōß) *a.* □ 1. giftig; schädlich. — 2. *fig.* giftig, boshaft, bös-artig.

venomousness (~-nᵉß) *s.* Giftigkeit *f*; *fig.* Bosheit *f*, Bös-artigkeit *f*.

venom-tooth (wē'ᵉ-nᵉm-tuth) *s.* Giftzahn *m*.

venose (wī'ᵉ-nōß) [lt.] *a.* = venous.

venous (wī'ᵉ-nᵉß; *Hom.* Venus) [lt. *ve-no'sus*] *a.* □ 1. *anat.* die Blut-adern betreffend; venö's. — 2. ⚘ u. *ent.* geädert.

vent[1] (wēnt) [(alt-)fr. *fente*; vermischt mit vent[2]] **I** *s.* 1. kleine Öffnung, Loch *n*; bsd. ⊕: a) Zündloch *n* e-r Kanone; b) Spundloch *n*. — 2. Ausgang *m*, Ausweg *m* (auch *fig.*); to find ~ einen Ausweg finden. — 3. Herauslassen *n*; Ab-, Aus-fluß *m*; Abzug *m*; to give ~ Luft machen (j. a. ~ 4 ⚲). — 4. *fig.* freier Lauf, Erguß *m*, Ausbruch *m*; ⚲. — 5. *fig.*: a) Aussprechen *n*, b) Bekanntwerden *n*; ⚒ to take ~ auskommen, bekannt od. ruchbar werden. — **II** *v/a.* ① a. 6. ein wenig öffnen, lüften; durch eine kleine Öffnung herauslassen. — 7. *fig.* freien Lauf lassen, Luft machen (*dat.*); ⚲. — 8. † *fig.* aussprechen, äußern; to ~ a groan einen tiefen Seufzer ausstoßen.

Zu ~ 4 *fig.*: ~ of words Wortschwall *m*; to give (full) ~ to one's anger on a p. seinen Zorn an j-m auslassen; to give (free) ~ to one's feelings seinen Gefühlen freien Lauf lassen.

Zu ~ 7 *fig.*: to ~ one's wrath on a p. seinem Zorn gegen j-n Luft machen.

vent[2] (wēnt) [(alt-)fr. *vent*, lt. *ventus*; vgl. a. vent[1]] **I** *s.* 1. *hunt.* Witterung *f*. — **II** *v/n.* ① a. 2. schnuppern, wittern; schnaufen. — 3. *hunt.* Luft schöpfen (bsd. Otter). — ☞ Vgl. vent[1] u. [3].

vent[3] (wēnt) [(alt-)fr. *vente*, lt. *ve'ndere*] *s.* 1. ⚒ Verkauf *m*. — 2. Absatz *m*, Markt *m*.

venta (wē'n-ta) [span.] *s.* Gast-, Wirtshaus *n*, Schenke *f* am Wege (*SC.*).

ventage ⚒ (wē'n-tᵉdʒ) *s.* kleines (Luft-) Loch; bsd. ♪ Fingerloch *m* einer Flöte 2c.

venter[1] ⚒ (wē'n-tᵉʳ) [vent[1]] *s.* Äußerer(r); Bekanntmacher(in); Verbreiter(in).

venter[2] (wē'n-tᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* 1. *anat.* Bauch *m*, (Unter-)Leib *m*. — 2. jur.: Mutterleib *m*; a. leibliche Mutter; brothers *pl.* of the same ~ Brüder mütterlicherseits.

venter[3] P (~) *s.* u. *v.* ① a. = venture.

vent-hole ⊕ (wē'nt-hōl) *s.* Luft-, Zug-loch *n*. [Luft-, Wind-, Zug-röhre *f*.)

ventiduct (wē'n-tᵉ-dōkt) [lt.] *s.*, *arch.*)

ventilate (wē'n-tᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* ① b. 1. ventilieren, (aus)lüften, durch Luftzug reinigen; frische Luft zuführen (*dat.*). — 2. ⚒ Korn schwingen, worfe(l)n. — 3. *fig.* eine Frage 2c. erörtern, ventilieren, untersuchen.

ventilation (wēn-tᵉ-leᵉ'-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Ventilation *f*, (Aus-)Lüftung *f*, Reinigung *f* durch Luftzug, Zuführung *f* frischer Luft; Luft-zug *m*, -wechsel *m*. — 2. ⚒ Schwingen *n*, Worfe(l)n *n* des Korns. — 3. *fig.* Erörterung *f*, Untersuchung *f* einer Frage 2c.

ventilator ⊕ (wē'n-tᵉ-le-tᵉʳ) [lt.] *s.* Ventila'tor *m*, Lüftungs-anlage *f*, Wind-fang *m*.

ventose ⚒ (wē'n-tōß, *WB.* wēn-tō'ß) [lt.] *a.* windig; blähend; *fig.* prahlerisch.

ventosity † (wēn-tō'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Winde *m/pl.*, Blähungen *f/pl.*; *fig.* Prahlerei *f*.

vent-peg ⊕ (wē'nt-pēg) *s.* Spund(zapfen) *m*.

ventral ♡ (wē'n-tnᵉl) [lt.] *a.* □ *anat.*, &c. den Bauch 2c. betreffend; Bauch-...

ventricle ♡ (wē'n-tnikl) [fr., lt.] *s.*, *anat.*, &c. Höhle *f*, Kammer *f*, Ventri'kel *m*; ~s *pl.* of the brain Hirnhöhlen *f/pl.*; ~s *pl.* of the heart Herzkammern *f/pl.*

ventricose ♡ (wē'n-tnᵉ-kōß), **~cous** ♡ (~kōß) [lt.] *a.*, *anat.*, *zo.* u. ⚘ bauchig.

ventricular ♡ (wēn-tnᵉ'l-iᵉ-lᵉʳ), **~ous** ♡ (~kōß) [lt.] *a.*, bsd. *anat.* eine Höhlung oder (Herz- 2c.) Kammer betreffend.

ventriloquise ① (wēn-tnᵉ'l-ᵉ-kwaiſ) *v/n.* ① b. bauchreden. [Bauchredekunst *f*.)

ventriloquism (~kwiſm) *s.* Bauchreden *n*,)

ventriloquist (~kwiſt) *s.* Bauchredner(in).

ventriloquy ⚒ (~kwᵉ) *s.* = ventriloquism.

ventually P (wē'n-tiᵉ-lᵉ) *adv.* eventually.

venture (wē'n-tiᵉʳ od. ~tiᵉʳᵉʳ) [fr. *aventure*; vgl. adventure] **I** *s.* 1. Wagnis *n*, Ri'sko *n*; to have no ~ nichts zu verlieren haben; to run the ~ s. run[2] 15 ⚲. — 2. Einsatz *m*, Satz *m* im Spiel, Wette *f*. — 3. Zufall *m*, Ungefähr *n*; ⚲. — 4. ⊕: a) Unternehmen *n*; Spekulation *f*; b) schwimmendes Gut, Waren *f/pl.* auf der See (auch ~ at sea). — **II** *v/n.* ① b. 5. (es) wagen, sich unterstehen, sich erdreisten (to zu mit *inf.*; *Syn.* s. dare); I'll ~ to say ich wage die Behauptung. — 6. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚲. — **III** *v/a.* ① b. 7. wagen, riskieren, sich einlassen auf; aufs Spiel setzen, in die Schanze schlagen; sich e-r Gefahr 2c. aussetzen. — 8. ⊕ Waren auf Spekulation oder versuchsweise versenden.

Zu ~ 3: at (oder for) a ~ auf gut Glück, aufs Geratewohl, blindlings, in den Tag hinein; to put a th. to a (od. the) ~ et. auf gut Glück hin wagen.

Zu ~ 6: to ~ at es versuchen mit, sich machen od. wagen an, sich einlassen auf, et. unternehmen; to ~ into sich wagen in, sich einlassen auf; to ~ on = to ~ at; to ~ out sich herauswagen.

venturer (wē'n-tiᵉʳ-nᵉʳ od. wē'n-tiᵉʳᵉʳ-nᵉʳ) *s.* Wagende(r); Wagehals *m*.

venturesome (wē'n-tiᵉʳ- od. ~tiᵉʳᵉʳ-ßᵉm) *a.* □ wagend, unternehmend, kühn, verwegen, waghalsig; gewagt. [turesome.)

venturous (~tiᵉʳ- od. ~tiᵉʳᵉʳ-nōß) *a.* □ = ven-)

venue (wē'n-jū) [(alt-)fr. *id.*] *s.* 1. ⚒ *fenc.*: a) Gang *m*; b) Stoß *m*. — 2. jur.: a) Ort *m* der Handlung, That-ort *m*; b) zuständiger Gerichtsort; to lay (od. to fix) a ~ e-n Gerichtsort (a. allg. e-n Ort) festsetzen.

Venus (wī'ᵉ-nᵉß; *Hom.* venous) [lt.] *npr.* rom. *myth.* Ve'nus *f* (Schönheits- u. Liebesgöttin; auch *ast.* Morgen- u. Abend-stern); ⚘ ~'s looking-glass echter Frauenspiegel.

Venus's-comb ⊕ (wī'ᵉ-nᵉ-ßᵉ-kōm) *s.* Ve'nuskamm *m*, Nadelkerbel *m*.

~-hair ⊕ ⚘ (~-hāᵉʳ) *s.* Frauen-Ve'nus-haar *n*.

~-shell ⊕ (~-ſchel) *s.*, *zo.* Ve'nusmuschel *f*.

veracious (wᵉ-rē'-ſchᵉß) [lt.] *a.* □ wahrhaft(ig), wahrheitsliebend; glaubwürdig.

veracity (wᵉ-ra'ᵉ-ß-tᵉ) *s.* Wahrhaftigkeit *f*; Wahrheitsliebe *f*; Glaubwürdigkeit *f*.

veranda(h) (wᵉ-ra'ᵉn-da) [hind.] *s.* Vera'nda *f*, bedeckter Vorbau.

veratrine ♡ (wᵉ-raᵉ'-tnin, *HU.* wē'ᵉ-n-ᵃ̄-tnain) *s.*, *chm.* Veratri'n *n* (Alkaloid).

verb (wōᵉb) [lt. *verbum*] *s.* 1. † Wort *n*. — 2. *gr.* Verb(um) *n*, Zeitwort *n*.

verbal (wōᵉʳ-bᵉl) [fr., lt.] *a.* □ (s. ~ly) 1. Worte betr., aus Worten bestehend; Wort-...; ⚲. — 2. wörtlich, mündlich; ⚲. — 3. wörtlich, buchstäblich (übersetzung). — 4. ⚒ wortklaubend. — 5. *gr.* verba'l(isch).

Zu ~ 1: ~ dispute Wortstreit *m*; ~ play, ~ quibble Wortspiel *n*; ~ praise Lob *n* in (bloßen) Worten.

Zu ~ 2: bsd. ⊕ ~ agreement, ~ contract mündlicher Vertrag; ~ intercourse mündlicher Verkehr; ~ message mündliche Mitteilung; jur.: ~ process: a) mündliches Verfahren, b) Protoko'll *n*.

verbalise ④ (wōᵉʳ-bᵉ-laiß) ① b. **I** *v/a.*, *gr.* in ein Verb verwandeln. — **II** ⚒ *v/n.* viele Worte machen, plappern.

verbalism (wōᵉʳ-bᵉ-lißm) *s.* das mündlich Ausgedrückte; auch *contp.* Wortklauberei *f*.

verbalist (~lißt) *s.* im Wortausdruck Bewanderte(r); auch *contp.* Wortklauberei(in).

verbality (wōᵉʳ-bᵉ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Buchstäblichkeit *f*, wörtlicher Sinn, Wortverstand *m*; Wortgepränge *n*; dead ~ toter Buchstabe.

verbally (wōᵉʳ-bᵉ-lᵉ) *adv.* 1. in Worten, mündlich. — 2. = verbatim.

verbatim (wᵉʳ-bāᵉʳ-tim) [mlt.] *adv.* wörtlich (auch *a.*), Wort für Wort; ~ report wortgetreuer Bericht. [Eisenkraut *n*.)

verbena ♡ ⚘ (wᵉʳ-bīᵉʳ-na) [lt.] *s.* Verbe'ne *f*,)

verberation (wōᵉʳ-bᵉ-rāᵉʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. ⚒ Schlagen *n*, Schlage *m/pl.* — 2. *phys.* Luft-erschütterung *f*, -schwingung *f*.

verbiage (wōᵉʳ-bᵉ-d͡ʒ) [fr. *id.*] *s.* Wortschwall *m*, Geschwätz *n*; Wortgepränge *n*.

verbose (wᵉʳ-bōᵉß) [lt.] *a.* □ wortreich, geschwätzig, schwülstig, weitschweifig.

verbose*ness* ⚒ (wᵉʳ-bōᵉß-nᵉß), **~lty** (~bōᵉß-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Wort-reichtum *m*, -schwall *m*, -gepränge *n*, Weitschweifigkeit *f*.

verdancy ⚒ (wōᵉʳ-dᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Grünsein *n*, Grün(e) *n*. — 2. F *fig.* Unerfahrenheit, Unreife.

verdant (wōᵉʳ-dᵉnt) *a.* □ 1. grün, grünend, blühend. — 2. F ⚒ *fig.* unerfahren, unreif. P grün. [tina *f*, Edel-, Grün-rost *m*.)

verd-antique (wōᵉd-ān-tiᵉ'l) [a/f.] *s.* Pa'-)

verdantness ⚒ (wōᵉʳ-dᵉnt-nᵉß) = verdancy.

verderer, ~or (beides: wōᵉʳ-dᵉ'-rᵉʳ) [mlt.] *s.* königlicher Förster, Wildmeister *m*.

verdict (wōᵉʳ-dikt) [a/f., mlt.] *s.* 1. jur.: Verdi'kt *n*, (Aus-, Wahr-) Spruch *m* der Geschworenen; Urteil *n* (*Syn.* siehe decision); ~ of acquittal s. acquittal; to bring in a ~, to deliver a ~, to give a ~, to return a ~ einen Wahrspruch fällen. — 2. Entscheidung *f*, Urteil *n*, Meinung *f*, Gutachten *n*; to pass one's ~ upon a th. sein Urteil über etwas abgeben.

verdigris (wōᵉʳ-dᵉ-griß) [a/f.] *s.*, *chm.*, &c. Grünspan *m*, Kupfer-rost *m*.

verditer (wōᵉʳ-dᵉ-tᵉʳ) [alt-fr. *verd de terre*] *s.*, *paint.* Berg-, Erd-grün *n* (a. green ~).

⊕ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ⚘ botanical; ☙ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

verdoy (wös'r-dóy) *a.*, *her.* mit Blättern, Blumen ꝛc. geschmückt (Schild-rand).

verdure (wös'r-dür oder ~dür) [(alt-)fr. *id.*] **I** *s.* 1. Grün *n* der Pflanzenwelt. — 2. Frische *f*. — **II** ✎ *v/a.* ① b. 3. mit Grün bekleiden. [mit Grün bekleidet.]

verdurous ✎ (wös'r-dür-nuß) *a.* grünend), f

verecund ‡ (wer'u-ê-kund) [lt.] *a.* (schamhaft, bescheiden. [virgouleuse.]

vergalieu (wös'r-gâ-ljn). **~oo** (~ln) *s.* = f

verge[1] (wös'dj) [fr. *id.*, lt. *virga*] *s.* 1. (Amts-)Stab *m* e-s Dechanten, Richters ꝛc.; Belehnungsstab *m*. — 2. Rand *m*, Saum *m*, Grenze *f* (auch *fig.*); weitS.: et. Umgrenzendes, Ring *m* (*SH.R.III*); on (oder upon) the ~ of ... am Rande von ..., dicht an ... — 3. jur.: ehm. Gerichtsbezirk *m* des Oberhofmeisters u. des Hofmarschalls; Hofbezirk *m*. — 4. *hort.* Rand *m*, Einfassung *f* eines Beets. — 5. ⊙ Uhrmacher: Spindel *f*.

verge[2] (wös'dj) [lt. *vergere*] *v/n.* ① b. (to, on, upon) sich (hin)neigen, sich senken nach, sinken; sich nähern (*dat.*), streifen an, grenzen an, übergehen in (auch *fig.*).

verger (wös'r-dj'r) [mlt.; rgl. verge[1]] *s.* 1. Stabträger *m* eines Dechanten, Richters ꝛc. — 2. Kirchendiener *m*, Schweizer *m*.

vergouleuse (wös'r-gu-ljuß) = virgouleuse.

veridical ✎ (wi-ri'd-ê-kl) [lt.] *a.* □ die Wahrheit redend, wahrhaftig), wahr.

veriest F (wer'u-i-êßt) [*sup.* von very (s. ds)] *a.* äußerst; ausgemachtest; the ~ baby would do it (sogar) das kleinste Kind würde es machen; the ~ nonsense der reinste Unsinn; the ~ rascal der ärgste Schurke.

verifiable (wer'u-ê-fai-êbl) *a.* beweisbar, erweislich, zu beglaubigend).

verification (wer-ê-fi-kö'r-sch'n) [fr.] *s.* 1. Erweisung *f*, Beweis *m*, Bestätigung *f*; Bescheinigung *f*, Beglaubigung *f*, Beurkundung *f* (a. jur.): Bewahrheitung *f*; in ~ of which urkundlich dessen. — 2. Feststellung *f*, Prüfung *f* der Richtigkeit ꝛc.; *parl.* ~ of powers Manda'ts-, Wahl-prüfung *f*.

verifier (wer'u-ê-fai-êr) *s.* Bestätigerin); Beglaubiger(in); Bewahrheiter(in).

verify (wer'u-ê-fai) [fr., lt.] *v/a.* ① d. 1. die Richtigkeit ꝛc. einer Sache (a. die Wahrhaftigkeit jemand's) bes., erweisen, darthun, bestätigen; bescheinigen, beglaubigen, be(ur)kunden; bewahrheiten. — 2. die Richtigkeit ꝛc. e-r Sache feststellen, prüfen. — 3. Versprechen ꝛc. erfüllen, wahr machen. 4. † beistehen (*SH.Cor.*).

verily (~li) [very] *adv.* 1. in Wahrheit, wahrhaftig), wahrlich: wirklich, fürwahr. — 2. vollkommen, durchaus, ganz (u. gar).

verisimilar ✎ (wer-i-ßi'm-i-êr) [lt. *verisimilis*] *a.* □ wahrscheinlich.

verisimilitude (~ji'm-i'l-ê-tjud) *s.* Wahrscheinlichkeit *f*; a. Wahrscheinliches.

veritable (wer'u-ê-i'bl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. wahr, wirklich, echt. — 2. wahrhaftig).

verity (wer'u-ê-i'i) [a f. v. lt. *veritat-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~i'i) Wahrheit *f*; Wirklichkeit *f*; of a ~ (*SH.* 3. in ~) wahrhaftig, gewiß.

verjuice (wös'r-djuß) [a/f.] *s.* Saft *m* aus grünem Obst oder unreifen Trauben ꝛc.; Holzapfel-essig *m*. [vermilion 2.]

vermeil ✎ od. *poet.* (wös'r-mil) [a/f.] *s.* = f

vermicelli (wös'r-mi'ß-i'l-i od wös'u-mi-tsche'l-i) [it.] *s.* italienische od. Faden-Nudeln *f/pl.*

vermicular (wös'r-mi'l-i-u-lê'r) [lt.] *a.* wurmartig, -förmig; Wurm-...

vermiculate[1] (wös'r-mi'l-i-u-lê-t) *v/a.* ① b. Mosaik ꝛc. mit wurmförmig gewundenen Verzierungen auslegen; d work wurmförmige Verzierung in Mosaik ausführen.

vermiculate[2] (~lêt) *a.* 1. wurm-artig, -förmig. — 2. voller Würmer, wurmig, wurmst dig (auch *fig.*). — Vgl. ~[1].

vermiculation (wös'r-mi'l-i-u-lê-sch'n) [lt.] *s.* 1 tds. *med.* wurmförmige Bewegung. — 2. bds. *arch.* wurmlinige Verzierung. — 3. Wurmstichigkeit *f* (auch *fig.*).

vermicule ✎ (wös'r-mi'-kjul) *s.* Würmchen *n*; wurmförmiges Körperchen.

vermiculose ⊙ (wös'r-mi'l-i-u-lôß), **~ous** ⊙ (~lôß) [lt.] *a.* 1. wurmig, voller Würmer. — 2. wurm-ähnlich. [förmig.]

vermiform ⊙ (wös'r-mi'-fo'rm) [lt.] *a.* wurm-

vermifugal ⊙ (wös'r-mi'f-i-u-gl) *a.*, *med.* wurm(ab)treibend.

vermifuge ⊙ (wös'r-mi'-fjudj) *s.*, *med.* wurm(ab)treibendes Mittel.

vermilion (wös'r-mi'l-i-u-n) [fr.] **I** *s.* 1. ⊙ *chm.* (a. künstlicher) Zinnober. — 2. *fig.* hoch-rote Farbe, Scharlach *m*; Röte *f* der Lippen ꝛc. **II** *a.* 3. hoch-rot, scharlachfarben. **III** *v/a.* 1 a. 4. hoch-rot färben, röten.

vermin (wös'r-min) [fr., lt.] *s.* 1. *coll.* Ungeziefer *n*, Gewürm *n*, Geschmeiß *n*; *hunt.* Raubzeug *n*. — 2. *fig.*, *contp.* gemeiner Mensch; *coll.* Gesindel *n*, Brut *f*.

verminate ✎ (wös'r-mi'-net) *v/n.* ① b. Ungeziefer erzeugen; wurmig od. madig werden.

vermination (wös'r-mi'-ne-sch'n) [lt.] *s.* Erzeugung *f* von Ungeziefer; *med.*: Läusesucht *f*; Wurmkrankheit *f*.

vermin-destroyer (wös'r-min-dê-ßtrui-êr) *s.* = vermin-killer.

vermin-hunting (wös'r-min-hö'n-tin[g]) *s.* Jagd *f* auf kleine Raubtiere.

vermin-killer (wös'r-min-ki'l-êr) *s.* 1. Kammerjäger *m*. — 2. Insektenpulver *n*.

verminous (wös'r-mi'-nuß) [lt.] *a.* □ 1. zur Ungeziefer-erzeugung geneigt, wurmerzeugend. — 2. *med.* von Würmern erzeugt.

vermiparous ⊙ (wös'r-mi'p-a-nuß) [lt.] *a.* Würmer erzeugend.

vermivorous ⊙ (wös'r-mi'w-ê-nuß) [lt.] *a.* Würmer fressend.

Vermont (wös'r-mo'nt) *npr.* (Staat der *U.S.*).

vernacular (wös'r-na'k-i-u-lê'r) [lt. *vernaculus*] **I** *a.* □ (s. a. ~ly) e-m Lande eigen, (ein)heimisch, vaterländisch; ~ idiom, ~ language, ~ tongue = ~ II. — **II** *s.* Landes-, Mutter-sprache *f*.

vernacularism ⊙ (wös'r-na'k-i-u-lê-ßi-sm) *s.* (heimische) Sprach-eigenheit (auch Wort).

vernacularly (wös'r-na'k-i-u-lê-li) *adv.* in heimischer Weise; in der Muttersprache.

vernal (wös'r-nêl) [lt.] *a.* □ 1. den Frühling betr.; frühlingsartig; Frühlings-...; ⚳. — 2. *fig.* jugendlich; Jugend-...

⊙ **Zu ~ 1:** *ast.* ~ equinox Frühlings-
⊙ Tag- und Nacht-gleiche *f*; ✿ ~ flower
⊙ Frühlingsblume *f*; ✿ sweet ~ grass
⊙ gelbes Ruchgras; ~ sweets *pl.* An-
⊙ nehmlichkeiten *f/pl.* des Frühlings.

vernant | (wös'r-nênt) *a.* lenzhaft; ✿ ~ flowers *pl.* Frühlingsblumen *f/pl.* (*ML.*).

vernation ⊙ ✿ (wös'r-ne-sch'n) [lt.] *s.* Knospenlage *f* der Blätter.

vernier (wös'r-nê-êr) [Erfinder Pierre Vernier (1580–1637)] *s.*, *math.* We'rnier *m*, Ro'nius[1]

Vernon (wös'r-n'n) *npr.* (Prin.). [*m.*]

veronica (wö-ro'n-i-ka) [mlt.] *s.* 1. Schweißtuch *n* Christi. — 2. ✿ Ehrenpreis *m*.

verrucose ⊙ (wer'u-nê-ôß), **~ous** ⊙ (~ôß) *a.* warzig; warzen-artig, -förmig.

versable ✎ (wös'r-ê-bl) [lt.] *a.* drehbar, biegsam. [(fr. Stadt).]

Versailles (wö-ßê'lj od. fr.: war-ßa'j) *npr.*

versal ‡ od. F (wös'r-ê-ßl) *a.* = universal.

versant ✎ (wös'r-êßnt) [fr., lt.] *a.* (with) vertraut mit, bewandert in.

versatile (wös'r-êß-til oder ~tai'l) [lt.] *a.* □ 1. drehbar. — 2. *fig.* wandelbar, unbeständig, wankelmütig. — 3. *fig.* gewandt, geschmeidig; vielseitig.

versatileness (~n'ß), **~lty** (wös'r-êß-ti'l-i-ê-ti) s. 1. Drehbarkeit *f*. — 2. *fig.*: a) Wandelbarkeit *f*, Wankelmut *m*; b) Gewandtheit *f*, Geschmeidigkeit *f*; Vielseitigkeit *f*.

verse (wös'ß) [lt. *versus*] **I** *s.* 1. Vers *m*. — 2. Strophe *f*. — 3. (Bibel-)Vers *m*. — 4. Dichtung *f* in Versen. — **II** ✎ *v/a.* ① b. 5. in Versen gekleidet, besingen.

versed (wös'ßt) [lt. *versa'tus*] *a.* 1. bewandert, geschickt, gewandt, erfahren, geübt (in in). — 2. umgekehrt; *math.* ~ sine Sinus versus *m*.

verse-maker (wös'ß-me-êr) *s.* Versemacher(in), Reimerein.

verseman (s) (wös'ß-m'n) *s.* (*pl.* ~en, ~men), *co.* oder *contp.* Verse-macher *m*, Reimschmied *m*.

verse-monger (s) (~mönu-gêr) *s.*, *co.* od. *contp.* = verseman.

versicle ✎ (wös'r-ßikl) [lt.] *s.* Verslein *n*; bds. *eccl.* kurzer Abschnitt in der Liturgie.

versicolo(u)r, ~ed (wös'r-ßi'-kol-êr, ~êd) *a.* 1. verschiedenfarbig, bunt(scheckig) — 2. farbenwechselnd, schillernd.

versification (wö-ßi-ßi-ê-ke'r-sch'n) [lt.] *s.* Versemachen *n*, Dichtkunst *f*; Versbau *m*.

versificator ✎ (wös'r-ßi-ê-ke-tê'r), **versifier** (~fai-êr) *s.* Versemacher(in), Verskünstler(in), Dichter(in).

versify (wös'r-ßi-fai) ① d. 1 *v/n.* 1. Verse machen, dichten, reimen. — **II** *v/a.* 2. in Verse bringen oder übertragen. — 3. in Versen erzählen, besingen.

version (wös'r-sch'n) [lt.] *s.* 1. Übersetzung *f*, Übertragung *f* (a. als Schul-übung). 2. Auffassung(sweise) *f*, Les-art *f*, Version *f*.

verst (wös'ßt) [russ.] *s.* Werst *f* (= 1,066 km).

versus (wös'r-ßêß) [lt.] *prp.* bds. jur.: gegen (*Syn.* i. against). [schmitzt.]

versute ✎ (wös'r-ßjn't) [lt.] *a.* listig, ver-

vert (wös't) [fr.] *s.* 1. *her.* Grün *n*. 2. jur.: alles was im Walde wächst u. ein grünes Blatt trägt, grünes Holz, Dickicht *n*, Gebüsch *n*; nether ~ Unterholz *n*; over(t) ~ Hochwald *m*

vertebra ⊙ (wös'r-t'-bra) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~bra) bds. *anat.* (Rücken-)Wirbel *m*, Wirbelbein *n*; ~æ *pl.* Rückgrat *n*.

vertebral ⊙ (wös'r-t'-bra'l) **I** *a.* □ *anat.* einen Rückenwirbel betreffend; Wirbel-...; Rückgrat(s)-...; ~ animals *pl.* Wirbeltiere *n/pl.*; ~ column Wirbelsäule *f*, Rückgrat *n*. **II** *s.*, *zo.* Wirbeltier *n*.

vertebrate ⊙ (wös'r-t'-bräit) *zo.* **I** *a.* mit Rückenwirbeln (versehen); ~ animal = ~ II. — **II** *s.* Wirbeltier *n*.

vertebrated (~bra-t'd) *a.* = vertebrate.

vertex ⊙ (wös'r-te-ßê) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~es, ~tê-ßê'i oder **vertices,** ~t'-ßi) 1. meist: Scheitel *m*; höchster Punkt, Gipfel *m* eines Berges ꝛc. — 2. *anat.* Kopfwirbel *m*. — 3. *ast.* Scheitelpunkt *m*, Zenith *m*. — 4. *math.* Scheitel(punkt) *m* eines Winkels ꝛc.; Spitze *f* einer Pyramide. — 5. *opt.* ~ of a glass dickster Teil eines Konvex- oder dünnster Teil eines Konkav-glases.

vertical (wös'r-t'-kl) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. ⊙ den Scheitel ꝛc. (s. vertex) betreffend. — 2. vertika'l, stehend, lot-, scheitel-, senkrecht (to zu, auf); ⚒ saiger; Scheitel-...; ⚳. — **II** *s.* 3. *geom.* Vertika'le *f*, Senkrechte *f*, Lot *n*. — 4. *ast.* Vertikal-, Höhen-kreis *m*.

⊙ **Zu ~ 2:** *geom.* ~ angles *pl.* Scheitel-
⊙ winkel *m/pl.*; *ast.* ~ circle Scheitel-,
⊙ Höhen-kreis *m*; *geom.* ~ line = 3;
⊙ Zeichnen: ~ plan, ~ section Auf-, Stand-
⊙ riß *m*; *ast.* ~ point = vertex 3; ⊙ ~
⊙ steam-engine stehende Dampfmaschine.

vertice[1] ⊙ bds. ✿ (wös'r-t'-ßê), **~ll** ⊙ bds. ✿ (~ßêl) [lt.] *s.* Quirl *m*, Wirtel *m*.

verticillate ⊙ bds. ✿ (wös'r-ti'-ßê-lêt od. wös'r-t'-ßi'l-êt) *a.* □ quirl-, wirtel-förmig, -ständig (*ant.* alternate[2] 3 u. opposite 4).

verticillated ⊙ bds. ✿ (wös'r-ti'-ßê-le-t'd, *CT.D.* wös'r-t'-ßê-le-t'd) *a.* = verticillate.

verticillus ⊙ bds. ✿ (wös'r-t'-ßi'l-êß) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~i, ~ai) Quirl *m*, Wirtel *m*.

vertiginous (wᵉʳ-tᵢ′dᵢG-ᵢ-nöß) [lt.] *a.* □ 1. sich im Kreise drehend, wirbelnd; ~ motion Kreisbewegung *f.* — 2. schwindelig.

vertiginousness (~-nᵉß) *s.* Schwindel *m.*

vertigo (wᵉʳ-tāᵢ′-gō, *a.* ~tᵢ′-gō, jetzt mit wōʳ′-tᵢ-go) [lt.] *s.* (*pl.* ~**oes**, ~g.ᵢ ᵒᵈ. ~**ines**, wōʳ-tᵢ′dᵢ-ᵢ-nᵢ‡), *med.* Schwindel(anfall) *m.*

vertu (*WB.* wōʳ′-tu) *s.* = virtu.

Verulam (wᵉ′r-u-ᵢᵉm) *npr.* Att.: brit.-röm. Stadt (heute St. Albans; vgl. auch Bacon [1]).

vervain ♀ (wōʳ′-wēn) *s.* = verbena.

vervain-mallow ♀ (ᴵ-mä′l-ō) *s.* Rosenpappel *f*, Siegmarsmalve *f* (*Malva al'cea*).

verve (wōʳw) [fr.] *s.* künstlerische Begeisterung, Feuer *n*, Kraft *f*, Verve *f*.

very (wᵉ′r-ᵉ) [a. j. *ver(r)ai*, &c., lt. *verax*] **I** *a.* (s. ~**ily** *adv.*) 1. wahr, wirklich, echt; the ~ devil der leibhaftige Teufel. — 2. vollkommen, völlig, ausgemacht (s. a. veriest); a ~ fool ein ausgemachter oder ganzer Narr; the ~ picture of das (treue) Ebenbild von. — 3. der-, die-, das-selbe, eben der ꝛc., (ganz) der (od. die, das) nämliche; the ~ same (selfsame) ebenderselbe, der nämliche. — 4. im Deutschen oft nur durch stärkere Betonung wiedergegeben oder durch Adverbien: allein, bloß; eben, gerade; selbst, sogar; schon; ‡. — **II** *adv.* 5. nur vor *a.* u. *adv.*: sehr, gar; vor *sup.*: aller-...; ‡.

Zu ~4: in the ~ act auf frischer That; to the ~ bone bis auf den Knochen; in the ~ deed ja in der That; up to his ~ eyes sogar bis zu den Augen; the ~ idea der bloße Gedanke; the ~ name is odious to them der (bloße) Name schon ist ihnen verhaßt; the ~ next morning gleich am folgenden Morgen; that's the ~ thing das ist es gerade.

Zu ~5: ~ many sehr viele; ~ much sehr viel, gar sehr; he is ~ much like her (F ~ like her) er ist ihr sehr ähnlich; ~ (much) pleased sehr erfreut; ~ true sehr wahr; allerdings; ~ well sehr gut, ganz schön; nun wohl; a flower, when it is faded, looks ugly, ~ eine Blume sieht häßlich, sehr häßlich aus, wenn sie verblüht ist; the ~ best der allerbeste; the ~ first der allererste; the ~ last der allerletzte; at the ~ least zum allerwenigsten.

vesicant ⊙ (wᵉ′ß-ᵢ-ᵗᵉnt) *a.* und *s.* = vesicatory.

vesicate ⊙ (wᵉ′ß-ᵢ-tet) *v/a.* ① b. *med.* Blasen ziehen auf (*dat.*).

vesication ⊙ (wᵉß-ᵢ-ᵗᵉ′-ſch°n) *s.*, *med.* Blasenziehen *n*; Auflegen *n* e-s Blasenpflasters.

vesicatory ⊙ (wᵉ′ß-ᵢ-ᵗᵉä-tᵢ-ᵃ-nᵉ, bisw. a. wᵉ-ß′ᵢ-ᵃ-tᵢ-ᵃ-nᵉ) *med.* **I** *a.* blasenziehend. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵉ‡) Blasen-, Zugpflaster *n.*

vesicle ⊙ (wᵉ′ß-ᵢkl) [lt.] *s.*, *physiol.*, &c.) Bläschen *n.*

vesico-uterine ⊙ (wᵉ′ß-ᵢ-ke-ju″-tᵉ-rin) *a.* zu Blase und Gebärmutter gehörig.

vesicular ⊙ (wᵉ-ß′ᵢ-ᵗᵉ-ᵢ-ᵃʳ) *a.* □ ♀ *anat.*, &c. bläschen-artig, blasig, blasenförmig, zellig, hohl; voller Bläschen.

vesiculate (~lät), ~**lform** (~ᵢ-fōʳm), ~**ose** (~löß), ~**ous** (~löß) *a.* = vesicular.

vesper (wᵉ′ß-pᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* 1. Abendstern *m*; *poet.* Abend *m* (*SH. Am. 4, 14, 8*). — 2. *Cath. eccl.* ~*s pl.* Vesper *f* (Nachmittagsandacht); *hist.* Sicilian ~*s* s. Sicilian.

vespertine (wᵉ′ß-pᵉʳ-tin oder ~tain) [lt.] *a.* 1. abendlich; Abend-... — 2. spät.

vespiary (wᵉ′ß-pᵉ-ᵢ-ᵃʳ-nᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵉ‡) Wespen-nest *n.*

vessel (wᵉ′ß-ᵉl) [a/f. *ve(i)ssel, vaissel*, lt. *vasce'llum*] *s.* 1. Gefäß *n* (a. ♀, *anat.* und *zo.*); Geschirr *n*; ‡. — 2. *fig.*, bib. *bibl.* Gefäß *n* Gottes; Mensch *m*; ‡. — 3. (*s/f.*) ⚓ Fahrzeug *n*, (See-)Schiff *n.*

Zu vessel 1: *phys.* communicating ~*s pl.* kommunizierende Gefäße *n/pl.*; consecrated (oder holy, sacred) ~*s pl.* Kirchen-Gefäße *n/pl.*

Zu ~ 2: chosen ~ auserwähltes Rüstzeug (Ap.-G. 9,15); ~*s pl.* of wrath Gefäße *n/pl.* des Zorns (Röm. 9,22); the weaker ~ das Weib (nach 1. Petri 3,7).

vessicnon (wᵉ′ß-ᵢk-non), ~**gn** (~ᵢg-non od. ~ᵉ-njon) [fr.] *s.*, *vet.* Flußgalle *f* der Pferde.

vest (weßt) [lt. *vestis*] **I** *s.* 1. fast †: Gewand *n* (a. *fig.*). — 2. Schneiderei: a) Weste *f*, ärmelloses Wams für Männer; b) Art (auch ärmelloses) Jacke'tt für Frauen; c) gestrickte oder gewebte Unterjacke. — **II** *v/a.* ① a. 3. (in, with) bekleiden mit, anziehen; einkleiden; bedecken. — 4. *fig.* u. bib. jur.: (in, with) bekleiden, belehnen, bestallen mit; in Besitz setzen, verleihen; einsetzen in. — 5. ✎ ✱ Geld anlegen (in in) (= invest 4). — **III** *v/n.* ① a. 6. bib. jur.: (in) j-m zustehen; j-m anheim-, zu-fallen; fallen an.

Vesta (wᵉ′ß-ta) [lt.] **I** *npr.* röm. *myth.* Vesta *f* (Göttin des häuslichen Herdes und der Reinlichkeit). — **II** v~ *s.* Wachsstreichhölzchen *n.*

vestal (wᵉ′ß-tᵢ-ᵗᵉl) [lt.] **I** *a.* 1. röm. Att.: vesta'lisch. — 2. *fig.* jungfräulich, keusch. — **II** *s.* 3. röm. Att.: Vesta'lin *f* (Priesterin der Vesta).

vested (wᵉ′ß-tᵢ-ᵗᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. ✎ bib. mit langem Gewande bekleidet, in Zssgn: ...-gekleidet. — 2. fest; bib. jur.: festbegründet, festgesetzt; ~ rights *pl.* erworbene Rechte *n/pl.*

vestiary ✎ (wᵉ′ß-tᵢ-ᵗᵉ-ᵃʳ-nᵉ) [lt.] **I** *a.* die Kleidung betreffend. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵉ‡) Kleiderkammer *f* in Klöstern ꝛc.

vestibular (weß-tᵢ′b-ᵢ-ᵗᵉ-ᵃʳ) *a.* eine Vorhalle ꝛc. (s. vestibule) betr.; Vorhallen-...

vestibule (wᵉ′ß-ᵗᵉ-bjūl) [fr., lt.] *s.* Vorhalle *f* e-s Theaters ꝛc., (Haus-)Flur *f* (*m*); Vorhof *m* (auch ⊙ *anat.* des Ohr-Labyrinthes).

vestibule-train ⓒ 🚃 (bib. *Am.*) (~-tnēn) *s.* Durchgangs-, F Harmo'nika-zug *m.*

vestige (wᵉ′ß-tᵢdG) [fr., lt.] *s.* Fußspur *f*; Spur *f*, Merkmal *n*, Überbleibsel *n* (a. *fig.*).

vesting ✱ (~tin°) *s.* Wollenstoff *m* (mst ~*s pl.*).

vestment (wᵉ′ß-tᵢ-mᵉnt) [lt.] *s.* 1. (bib. Amts-) Kleidung *f*, Gewand *n*, Anzug *m.* — 2. *eccl.*: a) Meßgewand *n*; b) Altartuch *n.*

vestry (wᵉ′ß-tuᵉ) [lt. *vestia'rium*] *s.*, *eccl.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵉ‡) 1. Sakristei *f.* — 2. a) ursprünglich: *coll.* selbständige Mitglieder *n/pl.* eines Kirchspiels; b) (ehm. a. common ~) Gemeindeversammlung *f* (ehm. mst in der Sakristei); c) (a. select ~) Versammlung *f* der Gemeindevertretung; Gemeinderat *m.*

vestry-board (wᵉ′ß-tuᵉ-boʳd ⓨ) *s.*, *eccl.* Gemeindevertretung *f*, Kirchenvorstand *m.*

~-cess (~-ßeß) *s.* Kirchensteuer *f.*

~-clerk (~-klaʳk; s. clerk) *s.* Sekreta'r *m* der Gemeindevertretung (auch Zweckverbandsbeamter).

~-elder (~-el-dᵉʳ) *s.* Kirchenvorsteher *m*, ältester *m.*

~-keeper (wᵉ′ß-tuᵉ-ki-pᵉʳ) *s.* Küster *m.*

vestryman (~män) *s.* (*pl.* ~**en**, ~men) = vestry-elder.

vestry-meeting (ᴵ-miʳ′-tin°) *s.* = vestry 2 b und c.

vesture (wᵉ′ß-tiᵘʳ od. ~tſchᵘʳ) [lt.] *s.* 1. ✎ Kleid(ung *f*) *n*, Gewand *n*, Anzug *m.* — 2. *fig.* Bekleidung *f*, Hülle *f*; Außenseite *f.*

Vesuvian (wᵉ-ßjūʳ-wᵉ-ᵢᵉn, auch ~ßūʳ′-) **I** *a.* 1. vesu'visch, den Vesu'v betr. — **II** v~ *s.* 2. ⊙ *min.* Vesuvia'n *m.* — 3. Windstreichhölzchen *n* zum Anzünden der Zigarre.

Vesuvius (~wᵉ-ß) *npr.* Vesu'v *m.*

vet F (wet) *s.*, *sl.* [veterinary (surgeon)] Tier-arzt *m.*

vetch ♀ (wetſch) [a. j., lt.] *s.* Wicke *f*; common ~.

vetchling ♀ (weʳ′tſch-lin°) *s.* Platterbse *f.*

vetchy ✎ (weʳ′t-ſchᵉ°) *a.* aus Wicken bestehend, von Wickenstroh; voller Wicken.

veteran bib. ⚔ (wᵉ′t-ᵉ-r-°n) [lt.] **I** *a.* im Dienste ergraut, alt (geworden), ausgedient; *fig.* erprobt, erfahren. **II** *s* Vetera'n *m*, ausgedienter od. in den Waffen ergrauter Soldat; *fig.* erfahrener Mann; F *co.* honest ~ ehrlicher Alter, altes Haus.

veterinarian (wet-ᵉ-nᵉ-nä′r-i-°n) *s.* Tier-, Vieh-, Roß-arzt *m*, Kurschmied *m.*

veterinary (weʳ′t-ᵉ-nᵉ-nᵉ-nᵉ) [lt.] **I** *a.* tierärztlich, veterinä'r; ~ art, ~ medicine Tier-arzneikunde *f*; ~ college, ~ school Tier-arzneischule *f*; ~ surgeon ☞ II. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵉ‡) Tier-, Roß-arzt *m.*

veto (wiʳ′-to) [lt. *id.*] **I** *s.* (*pl.* ~**es**, ~tō‡) 1. Ve'to *n*, Einspruchs-, Verwerfungs-recht *n.* — 2. Verbot *n*, Einspruch *m.* — **II** *v/a.* ① a. 3. sein Veto einlegen gegen, verbieten.

vetoer (wiʳ′-tᵒ-ᵉʳ), ~**ist** (~-tᵒ-ᵢßt) *s.* Ausüber *m* od. Verteidiger *m* des Ve'torechtes.

vetturino (wet-ᵘ-nuʳ′-no) [it.] *s.* (*pl.* ~**i**, ~nī) italienischer Lohnkutscher. [malig.]

vetust ✎ (wᵉ-toʳ′ßt) [lt.] *a.* (ur)alt; vor-

vex (weßß) [fr. *vexer*, lt. *vexa're*] ① e. **I** *v/a.* 1. quälen, plagen, belästigen; (be-) drücken, bedrängen, plagen. — 2. beunruhigen, beängstigen, aufregen. — 3. ärgern; j-m Verdruß verursachen (*Syn.* s. shock [1]); to be (od. feel) ~ed at a th. oder with a p. sich über et. od. j-n ärgern, auf et. od. j-n böse sein. — **II** ✎ *v/n.* 4. sich quälen, sich grämen. — 5. sich ärgern, ärgerlich od. verdrießlich sein (at über).

vexation (wek-ßeʳ′-ſch°n) [fr., lt.] *s.* 1. Qual *f*, Plage *f*; Bedrückung *f*, Plackerei *f*; Maßregelung *f*, Schika'ne *f.* — 2. Beunruhigung *f*, Unruhe *f*; Sorge *f*, Kummer *m.* — 3. Ärger *m*; Verdruß *m*; Ärgernis *n.* — *Syn.* siehe anger [1] und displeasure.

vexatious (wek-ßeʳ-ſch°ß) *a.* □ 1. quälend, plagend; (be)drückend; beunruhigend; verato'risch, schikanö's. — 2. mühselig, beschwerlich. — 3. ärgerlich, verdrießlich.

vexatiousness (~-nᵉß) *s.* 1. das Quälende, das Plagende. — 2. Mühseligkeit *f*, Beschwerlichkeit *f.* — 3. Ärger *m*, Verdruß *m.*

vexed (wekßt) *a.* □ 1. ~**ly**, weʳ′t-ßᵉᵈ-lᵉ) 1. beunruhigt; ärgerlich (at über). — 2. (viel) bestritten; streitig; ~ question Streitfrage *f.* [F Quälgeist *m.*]

vexer (weʳ′t-ßᵉʳ) *s.* Quäler(in) ꝛc. (s. vex 1); ⚓

vexil (weʳ′t-ßil) *s.*, ♀ u. *orn.* Fahne *f.*

vexillary (weʳ′t-ßᵉ-lᵒ-nᵉ) [lt.] **I** *a.* e c Fahne betr.; Fahnen-... (a. ♀ u. *orn.*). — **II** ✎ *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵉ‡) Fahnenträger *m.*

vexing (weʳ′t-ßin°) *p.pr.* u. *a.* 1. quälend, beunruhigend; ärgerlich; ~ glass Vexierglas *n*; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* das Quälende ꝛc.

v.g. *abbr.* = *verbi gra'tia* (lt. = zB.).

via [1] (waiʳ′-a oder wiʳ′-a) [lt.] **I** *s.* (*pl.* **vias**, ~t) Weg *m*; *ast.* ~ lactea Milchstraße *f*; ~ media Mittelweg *m.* — **II** F *adv.* auf Briefen ꝛc.: (auf dem Wege od. zu leiten) über.

via [2] (wiʳ′-a) [*int.* weg!, hinweg!, fort!; ehm.: vorwärts!, frisch!, auf! — Vgl. ~ [1].

viability ⊙ (wai-ᵉ-biʳ′l-ᵉ-tᵒ) [fr.] *s.*, bib. *med.* Lebensfähigkeit *f.* [*med.* lebensfähig.]

viable ⊙ (waiʳ′-ᵉbl) [fr.; lt. *vita*] *a.*, bib.

viaduct (waiʳ′-ᵉ-dött) [lt.] *s.* Viadu'kt *m*, 🚃 Überbrückung *f* eines Tales ꝛc.

vial (waiʳ′-ᵉl; *Hom.* viol) [grch.] **I** *s.* Phio'le *f* (jetzt gebräuchlicher: phial). — **II** ✎ *v/a.* ① e. (a.) in Phiolen thun.

viand (waiʳ′-ᵉnd) [a/f. u. fr. *riande*, mlt. *vive'nda*] *s.* meist ~*s pl.* (Fleisch-)Speisen *f/pl.*, Lebensmittel *n/pl.*; Äsung *f* des Wildes.

viatic (wai-ᵉ′t-ᵢ-ᵗᵉ) *a.* Reise-...

viaticum (wai-ᵉ′t-ᵢ-ᵗᵉ-kum) [lt.] *s.* 1. ✎ Lebensmittel *n pl.* für eine Reise, Reisevorräte *m/pl.* — 2. Via'ticum *n*, Reisegeld *n*, Zehrpfennig *m.* — 3. *Cath. eccl.*: Wegzehrung *f* (Abendmahl für Sterbende). [(Ten).]

vibrant (waiʳ′-buᵉnt) *a.* vibrierend, zitternd;

vibrate (waiʳ′-bnēt) [lt.] **I** *v/n.* 1. bes. ⊙ *phys.* vibrieren, schwingen, Schwun-

gungen machen. — 2. (er)zittern, (er)beben; schwirren, schnarren, klingen. — 3. *fig.* schwanken. — **II** *v/a.* 4. hin und her schwenken, schwingen. — 5. bsd. ⅁ *phys.* vibrieren oder schwingen lassen, in Schwingung(en) versetzen. — 6. erzittern lassen.

vibratile ⅁ ✎ (wāī′-brē̞ᵃ-tīl oder ~tāīl) *a.* 1. schwingungsfähig. — 2. = vibratory 1.

vibratility ⅁ ✎ (wāī-brē̞ᵃ-tĭl′-ᵢ-tᵉ) *s.* Schwingungsfähigkeit *f.*

vibration (wāī-brē̞′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. bsd. ⅁ *phys.* Vibrieren *n*, Vibration *f*, Schwingung *f*. — 2. Zittern *n* des Espenlaubes ꝛc.

vibratiuncle ⅁ ✎ (wāī-brē̞′-tᵊ-ŭn°kl oder ~shᵊ~) [lt.] *s.*, *physiol.* kleine Schwingung; schwaches Zittern.

vibrative ✎ (wāī′-brē̞ᵃ-tĭw) *a.* = vibratory.

vibratory ⅁ (wāī′-brē̞ᵃ-tᵊ-rᵉ) *a.* 1. vibrierend, schwingend; Schwingungs-... — 2. vibrieren machend, in Schwingung(en) versetzend. [Schneeball *m.*]

viburnum ⅁ ♀ (wāī-bŭrᵊ′-nᵊm) [lt.] *s.*

Vic (wĭk) *npr.* Koseform für Victoria[1] 2.

vicar (wĭ′kᵊ-ᵊr) [lt. *vica′rius*] *s.* 1. ✎ (Amts-) Verweser *m*, Stellvertreter *m* im Amte; *Cath.eccl.* ~ of (Jesus) Christ Stellvertreter *m* Christi, Papst *m*. — 2. *eccl.* a) † Vika′r *m*, Pfarrverweser *m* (*Syn.* siehe minister); b) Unterpfarrer *m*, Landprediger, der nur den sogenannten kleineren Zehnten der Stellenein-künfte empfängt; ⅊.

Zu ~ 2: *Cath.eccl.* apostolic(al) ~, ~ apostolic Großvikar *m*, Vikar *m* des Papstes; choral ~, ~ choral meist ein Geistlicher, der einen Teil der Messe singt; ~ of Bray ehm. Lied auf e-n engl. Geistlichen, der viermal den Glauben wechselte, jetzt meist *pol.* *contp.* Wetterfahne *f*.

vicarage (wĭ′kᵊ-ᵊ-rᵉdĵ) *s.* 1. ✎ Stellvertretung *f* im Amte. — 2. *eccl.* Vikaria′t *n* (Pfründe, Pfarrhaus, -amt e-s Vikars, ⅊ vicar 2).

vicar-general ⓒ (wĭ′kᵊ-ᵊr-dĵĕ′n-ᵊ-rᵊl) *s.*, *eccl.* Genera′l-vika′r *m*.

vicarial (wāī-kā′-rᵢᵃl) *a.* = vicarious.

vicariate (wāī-kā′-rᵉ-āt) [lt.] **I** *a.* mit stellvertretender Gewalt, stellvertretend. — **II** *s.* Stellvertretung *f*, Vikaria′t *n*.

vicarious (~rᵉᵃ-ŭs) [lt.] *a.* □ stellvertretend.

vicariousness (~-rᵉ-ŭs) *s.* das Stellvertretende, Stellvertretung *f*.

vicarship (wĭ′kᵊ-ᵊr-shĭp) *s.* Stellvertreterschaft *f*; *eccl.* Amt *n* e-s Vika′rs (⅊ vicar 2).

vice[1] (wāīs) [(alt-)fr. *vice*, lt. *vi′tium*] *s.* 1. Fehler *m*, Irrtum *m*. — 2. Laster *n*, Fehler *m*, Untugend *f*, Gebrechen *n*. — 3. Fehler *m*, Un-art *f* e-s Pferdes. — 4. physischer Fehler. — 5. Verderbtheit *f*, Bosheit *f*. — 6. V~ ehm.: Hanswurst *m* (Laster als komische Figur in alt englischen Moralitäten).

vice[2] (~) [(alt-)fr. *vis*] **I** ⊙ *s.* 1. Schraubstock *m*. — **II** *v/a.* ①b. 2. † schrauben, zwingen (*SH. W.T.1,2,416*). — 3. fest mit (od. wie in) einem Schraubstocke pressen.

vice[3] (wāī′-ĭt) [lt.] *prp.* statt, an Stelle von.

vice[4] (wāīs) [vice[3]] **I** *s.* Stellvertreter(in). **II** *a.* in Zsgn: Unter-..., Vi′ze-...; stellvertretend. [Vi′ze-admira′l *m.*]

vice-admiral ⚓ (wāī-sᵊ-ăᵈ′-mᵊ-rᵊl) *s.*

~-admiralty ⚓ (~-tᵉ) *s.* Vi′ze-admira′lschaft *f*; Vize-admiralschaftsgericht *n* (a. ~ court).

~-agent (wāī-sᵉ′-dĵᵉnt) *s.* Stellvertreter *m*, Unter-age′nt *m*, Unterhändler *m*.

~-chairman (wāī-tshā′-mănˢ) *s.* Vi′ze-präside′nt *m*, stellvertretender Vorsitzender.

~-chamberlain (~-tshē′m-bᵉr-lᵉn) *s.* Vi′ze-, Unter-kämmerer *m*.

~-chancellor (~-tshā′n-ᵊ-lᵉr) *s.* Vi′ze-kanzler *m* eines Gerichts, einer Universität ꝛc.

~-consul (~-kŏ′n-ᵊ-lᵊl) *s.* Vi′ze-ko′nsul *m*.

~-consulship (~-shĭp) *s.* Vi′ze-ko′nsulstelle *f*, Vi′ze-konsula′t *n*.

~-doge (~-dō′dĵ) *s.* Vi′zedoge *m* (Venedig).

vicegerency (wāī-dĵĭ′-rᵉn-ᵊsᵉ) *s.* Statthalterschaft *f*, Verwesung *f*.

vicegerent (~dĵĭ′-rᵉnt) **I** *a.* stellvertretend. — **II** *s.* Statthalter *m*, Verweser *m*.

vice-legate (~-lē′g-ăt) *s.* stellvertretender Gesandter oder Lega′t.

vicenary (wĭ′ᵊ-ᵊ-nᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* zur Zahl zwanzig gehörig, aus zwanzig bestehend.

vicennial (wī-sĕn′-ᵊᵃl) [v. lt. *vicennium*] *a.* 1. zwanzigjährig. — 2. zwanzigjährlich.

vice-presidency (wāī-prĕz′-ᵊ-dĕn-sᵉ) *s.* Vi′ze-präside′ntschaft *f*. [*m.*]

vice-president (~dĕnt) *s.* Vi′ze-präside′nt

viceregal (wāī-rī′-gᵊl) *a.* vi′zekönig-lich.

viceroy (wāī′-rŏī) [fr. *viceroi*] *s.* Vi′zekönig *m*, königlicher Statthalter.

viceroy*alty* (wāī-rŏī′-ᵊl-tᵉ), **~ship** (wāī′-rŏī-shĭp) *s.* Vi′zekönigtum *n*.

vice versa ⓒ (wāī′-ᵊ-ᵊ-ᵊ-ᵊ-ᵊ) [fr., lt.] *s.* Nachbarschaft *f*, Nähe *f* (*Syn.* s. neighbourhood).

vicious (wĭ′shᵊ-ᵊs) [lt. *vitio′sus*] *a.* □ 1. fehlerhaft, mangelhaft. — 2. verdorben, schlecht, unrein (Luft ꝛc.). — 3. *fig.* lasterhaft, verderbt. — 4. böse, schlecht, verkehrt (Leben, Handlung, Beispiele). — 5. bösartig (Tier); ~ tricks *pl.* Unarten *f/pl.*, Mucken *f/pl.* eines Pferdes. — 6. ⊢ boshaft, giftig.

viciousness (~-nᵉs) *s.* Fehlerhaftigkeit *f*, Verdorbenheit *f* ꝛc. (s. vicious).

vicissitude (wᵊ-sĭ′-ᵊ-ᵊ-tjūd) [fr., lt.] *s.* Abwechselung *f*, Veränderung *f*, Wechsel *m*; Unbestand *m*, Wandelbarkeit *f*; ~s *pl.* of life Wechselfälle *m/pl.* des Lebens.

vicissitudin*ary* (wᵊ-sĭzᵊ-ᵊ-tjū′-dᵊ-nᵉ-rᵉ), **~ous** (~nŭs) *a.* (ab)wechselnd, veränderlich, unstet, wandelbar. [Mississippi (*U.S.*).]

Vicksburg (wĭ′ᵊ-bŭrg) *npr.* Stadt in

Vicky (wĭ′ᵊ-kᵉ) *npr.* Koseform für Victoria[1] 2.

vicontiel † (wāī-kŏ′n-tᵉ-ᵊl) [viscount] ehm. jur. **I** *a.* Sheriffs-...; ~ writ vor dem Grafschaftsgericht zu schlichtende Klage. — **II** *s.* ~s *pl.* gewisse Pachtungen, wofür der Sheriff dem Könige Zins (~ rents) zu zahlen hatte.

vicount † (wāī′-kŏunt) *s.* = viscount.

victim (wĭ′ᵊ-tĭm) [fr., lt.] *s.* 1. Opfertier *n*, (Schlacht-)Opfer *n*. — 2. *fig.* Opfer *n*; to fall a ~ zum Opfer fallen (to *dat.*). — *Syn.* s. immolation.

victimise ④ (wĭ′ᵊ-tᵊ-māīz) *v/a.* ①b. (hin)opfern, preisgeben; betrügen, beschwindeln, prellen. [*m* (a. *fig.*).]

victor (wĭ′ᵊ-tᵊr) [lt.] *s.* Sieger *m*, Besieger

victoress (wĭ′ᵊ-tᵊ-rᵉs) *s.* Siegerin *f*.

Victoria[1] (wĭ-tō′-rᵉ-a ⑨) [lt.] *npr.* 1. röm. Myth.: Vitto′ria *f*, Siegesgöttin *f*. — 2. Viktoria *f* (Vn.); bsd. Königin von England (geb. 1819); ~ Cross Viktoriakreuz *n* (1856 gestifteter Militärorden für Tapferkeit; mit Pension verbunden). — 3. Viktoria *n* (Land u. Orts-n.).

victoria[2] ⊕ (~) *s.* Vitto′ria-Chaise *f*.

victorine (wĭk-tᵊ-rē′n) [fr.] *s.* 1. ❋ Damenpelzkragen *m*, Boa *f*. — 2. ♀ Art Pfirsich *m*.

victorious (wĭk-tō′-rᵉ-ᵊs ⑨) [fr., lt.] *a.* □ 1. siegreich (over über). — 2. siegbringend. — 3. siegverkündend; Sieges-...; ~ day Siegestag *m*; ~ wreath Siegeskranz *m*.

victoriousness (~-nᵉs) *s.* das Siegreiche.

victory (wĭk′ᵊ-tᵊ-rᵉ) [lt. *victo′ria*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs) Sieg *m*, Triu′mph *m*; to gain (a. carry, get, obtain oder achieve) a ~ einen Sieg davontragen (over über).

victress (wĭk′ᵊ-trᵉs), **~ice** † (~trĭs), **~ix** ✎ (~trĭks) *s.* Siegerin *f*.

victual (wĭtl) [m/c. und a/f. *vitaille*, spätlt. *victua′lia*] **I** *s.* jetzt meist ~s *pl.* Lebensmittel *n/pl.*, Nahrungsmittel *n/pl.*, Vittua′lien *pl.*, Eßwaren *f/pl.*, Provia′nt *m*, Mundvorrat *m*, Essen *n*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) mit Lebensmitteln versorgen, verproviantieren, mit Proviant versorgen.

victualage ✎ (wĭ′tl-ᵊdĵ) *s.* = victual I.

victualler (wĭ′tl-ᵊr) *s.* 1. Liefera′nt *m* von Lebensmitteln, (Provia′nt-)Liefera′nt *m*. — 2. Schenkwirt *m* (a. licensed ~). — 3. ⚓ Markete′nder *m*. — 4. ⚓ Provia′ntschiff *n*.

victualling-*bill* ⚓ (wĭ′tl-ĭnᵊ-bĭl) *s.* Provia′ntschein *m*, Zolldeclaration *f* für Schiffsproviant. [küche *f*.]

~-house (~-haūs) *s.* Speisehaus *n*, Gar-

~-office ⚓ (wĭ′tl-ĭnᵊ-ŏ′fᵢ-lĭs) *s.* Provia′ntamt *n*; *cant* Magen *m*.

~-ship ⚓ (wĭ′tl-ĭnᵊ-shĭp) *s.* Provia′ntschiff *n*.

vicugna, vicuña (beides: wᵊ-kū′-n-ja) [span.] *s.* 1. *zo.* Vicunna *n* (sprich: wi-ku′n-ja), Kame′lschaf *n* (Süd Amerika). — 2. ❋ Vigognewolle *f* (jetzt mit Mischung aus Wolle u. Baumwolle). — 3. Vigognehut *m*.

vidame (wĭ-dā′m) [mlt. *vice-do′minus*] *s.* Vizedom *m*, Vitzdom *m* (Schutzherr und Verweser geistlicher Güter); Stifts-amtmann *m*.

vide (wāī′-dĭ) [lt.] *int.* siehe!

videlicet (wᵊ-dē′l-ᵊ-ĕt) [lt.] *adv.* = viz.

vidette ✕ (wᵊ-dĕ′t) *s.* = vedette.

vidimus (wāī′-dᵊ-mŭs, *CT.D.* wĭ′dᵊ-ᵊs) [lt. wir haben gesehen] *s.* 1. jur.: Vidimierung *f*. — 2. Abriß *m*, Auszug *m*.

viduage (wĭ′d-ĭᵈ-ᵊdĵ) [von lt. *vi′dua*] *s.* Witwenstand *m*; *coll.* Witwen *f/pl.*

vidual † (wĭ′d-ĭᵈ-ᵊl) *a.* Witwen-...

viduity (wᵊ-djū′-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* Witwenstand *m*.

viduous ✎ (wĭ′d-ĭᵈ-ᵊs) [lt.] *a.* verwitwet.

vie (wāī) [(alt-)fr. *envier*, lt. *invita′re*] ①b. **I** *v/n.* (*p.p.* vying) wetteifern, es aufnehmen (with mit). — **II** † *v/a.* im Karten spiel überbi′eten; *fig.* häufen, hinzufügen.

vielle ♪ (wĭĕl) [fr.] *s.* = hurdy-gurdy.

Vienna (wᵊ-ĕ′n-a) *npr.* Wien *n*; ⊕ ~ green Wiener oder Schweinfurter Grün *n*.

Viennese (wĭ-ᵊ-nī′ᵊ oder wĭ-ᵊ-nī′ᵊz) **I** *a.* wienerisch, Wiener. — **II** *s.* Wiener(in).

view (wjū) [fr. *vue*, von lt. *vide′re*] **I** *s.* 1. Sehen *n*, An-, Hin-sehen *n*; ⅊. — 2. *fig.* Auge *n*, Gesicht *n*, Seh-kraft *f*, -weite *f*; ⅊. — 3. Aussicht *f*, Prospe′kt *m*; ⅊. — 4. Blick *m*, Anblick *m*; ⅊. — 5. *paint.*, Photogr.: Ansicht *f*; Landschaft *f*. — 6. Gesichtspunkt *m* (auch point of ~). — 7. Übersicht *f* (auch als Buchtitel). — 8. Ansicht *f*, Meinung *f*, Erörterung *f*. — 9. Einsicht *f*. — 10. Besichtigung *f*, Prüfung *f*, Musterung *f*, Untersuchung *f*, ✕ Rekognoszierung *f*; ⅊. — 11. Absicht *f*, Zweck *m*; ⅊. — **II** *v/a.* ①a. 12. (a. *fig.*) sehen, besehen, betrachten. — 13. in Augenschein nehmen, besichtigen, prüfen, mustern, untersuchen; erwägen; to ~ over überschau′en. — *Syn.* (3) s. chance u. (12) contemplate.

Zu ~ 1 u. 2: to be in ~ vor Augen liegen; *fig.* zu berücksichtigen sein; full in my ~ gerade vor mir; in full ~ of gerade vor; to be on ~ zu (be)sehen sein, besichtigt werden können; to have in ~ vor Augen haben (s. a. ~ 11 ⅊); *fig.* to keep in ~ im Auge behalten, nicht aus dem Auge verlieren; *fig.* berücksichtigen.

Zu ~ 3: with a ~ of mit der Aussicht auf; the window commands a ~ over das Fenster hat eine Aussicht nach.

Zu ~ 4: ✎ at one ~, at a ~, with one ~ mit einem Blick; at first ~ auf den ersten Blick, beim ersten Anblick.

Zu ~ 10: to take a ~ of in Augenschein nehmen, untersuchen, besichtigen; über-sehen, -blicken; to take oder get a nearer ~ of näher untersuchen, prüfen.

Zu ~ 11: with a ~ to in der Absicht auf (*acc.*); with that ~ in dieser Ab-

sicht; with (oder upon) the same ~ in der nämlichen Absicht; to have in ~ die Absicht haben, beabsichtigen, bezwecken.

viewer (wjūʳ·ᵊʳ) s. 1. Beschauer(in), Besichtiger(in), Prüfer(in). — 2. ⊙ Aufseher m, Inspektor m. — 3. ⚒: a) Obersteiger m in Steinkohlenbergwerken; b) Bergwerksinspektor m. — 4. Sach-, Kunst-verständige(r).

view-*hallo* (wjūʳ·hᵊ·lōʳ), **~-halloo** (~lūʳ), **~-hollo(w)** (~hō·lōʳ) s. Jagdsagd: Hallo n (Ausruf beim Erscheinen des Fuchses).

viewless (wjūʳ·lᵊß) a. □ unbemerkbar, unsichtbar; unbemerkt.

viewly *prov.* (wjūʳ·lᵊ) a. auffallend.

viewy F (wjūʳ·ᵊ) a. 1. sich mit sonderbaren Ansichten oder Plänen tragend, aussichtslosen Plänen huldigend. — 2. auffallend, ins Auge fallend; von gefälligem Äußern.

vigil (wiʳdᵊ·il) [fr. *vigile*, von lt. *vigi'lia*] s. (mst ~s *pl.*) 1. Wachen n, Nachtwachen n. — 2. *eccl.* Vigi'lie f; heiliger Abend der Festen; Fasten n vor einem Festtage.

vigilance (wiʳdᵊ·ᵊ·lᵊnß), **~y** † (~lᵊn·ßᵊ) [fr., lt.] s. 1. † Wachen n. — 2. Wachsamkeit f, Vorsicht f. — 3. † Wache f.

vigilant (~lᵊnt) [lt.] a. □ wachsam (a. *fig.*), aufmerksam, sorgsam, vorsichtig.

vignette (win·jeʳt oder wiʳn·jᵉt, a. wᵊ·nēʳt) [fr., von lt. *vi'nea* Weinstock] s. 1. *arch.*, &c. Weinlaub-Verzierung f. — 2. Vignette f, Verzierungsbildchen n; ⊕ *typ.* (Buchdrucker-)Stock m; ~ in the title Titelvignette f.

vigone, ~la (wᵊ·gōʳn, wᵊ·gōʳ·nᵊ·la) s. = [vicugna.]

vigor (wiʳg·ᵊʳ) s. = vigour.

vigorous (wiʳg·ᵊ·nöß) [fr. *vigoureux*] a. □ stark, kräftig, kraftvoll, rüstig, nachdrücklich, herzhaft; **~ness** (~·nᵊß) s. Stärke f, Frische f, Kraft f, Lebhaftigkeit f.

vigour (wiʳg·ᵊʳ) [lt. *vigor*] s. 1. Kraft f, Stärke f, Lebenskraft f; generative ~ Zeugungskraft f; ~ of mind Geistes-kraft f. — 2. *fig.* Kraft f, Nachdruck m, Wirkung f, Wirksamkeit f (siehe auch activity 1 ‡).

viking (waī'ʳ·kinᵊ od. wiʳ·kinᵊ, a. wīʳ·kinᵊ) [island.] s. Wiking m (alt-nord. Seeräuber).

vild † (waīld) a. □ ⚓ = vile.

vile (waīl) [lt. *vilis*] a. □ (*adv.* **vilely**, waī'ʳl·lᵊ) 1. schlecht, gering, wertlos, niedrig. — 2. gemein, nichtswürdig, niederträchtig. 3. schmählich, schnöde, verächtlich. — 4. F häßlich, abscheulich (Laune).

vileness (waīʳl·nᵊß) s. Schlechtigkeit f, Wertlosigkeit f ꝛc. (s. vile).

vilification (wil·ᵊ·fᵊ·kēʳ·schᵊn) [spät-lt.] s., *fig.* Herabsetzung f, Schmähung f.

vilifier (wiʳl·ᵊ·fāī·ᵊʳ) s. Verleumder(in), Schmäher(in), Verächter(in).

vilify (wiʳl·ᵊ·fāī) v/a. ①d. 1. erniedrigen; herab-setzen, -würdigen. — 2. schmähen, beschimpfen, verächtlich machen.

vilipend (wiʳl·ᵊ·pend) [lt.] v/a. ①a. geringschätzen, verachten, schlecht machen.

vill (wil) [lt. *villa*] s. Weiler m, Dörfchen n, Gemeinde f, Kirchspiel n, Landgut n.

villa (wiʳl·aᵊ) [fr., lt.] s. Villa f, Land-haus n, -sitz m (*Syn.* siehe country-house).

village (wiʳl·ᵊdᵊG) [(alt-)fr. *village*, von lt. *villa'ticus*] s. Dorf n; *cant* od. *co.* the (little) ~ London n.

villager (wiʳl·ᵊ·dᵊGᵊʳ) s. Dorfbewohner(in), Landmann m.

villagery † (wiʳl·ᵊdᵊG·nᵊ) s. Dörfer n/pl.

villain (wiʳl·ᵊn) [(alt-)fr. *vilan*] s. 1. chm.: Leibeigene(r). — 2. *fig.* Bauer m, Lümmel m. — 3. Schelm m, Bube m, Schurke m, Bösewicht m (auch scherzhaft).

villainous (wiʳl·ᵊ·nöß) [*villain*] a. □ gemein, garstig, schändlich, abscheulich, bübisch, schurkisch; ~ action Schurkenstreich m.

villainousness (~·nᵊß) s. Gemeinheit f, Schändlichkeit f, Niederträchtigkeit f.

villainy (wiʳl·ᵊ·nᵊ) [a/f.] s. (*pl.* **~ies**, ~nᵊʳ) Gemeinheit f, Niederträchtigkeit f; Schurkenstreich m.

villakin (wiʳl·ᵊ·kin) s. 1. kleine Villa. — 2. Dörfchen n.

villanage (wiʳl·ᵊ·nᵊdᵊG) s. = villeinage.

☞ **villanous,** &c. = villainous, &c.

villatic (wᵊ·lāʳt·ik) a. Dorf-...; ländlich.

villein (wiʳl·ᵊn) s. = villain.

villeinage (wiʳl·ᵊ·nᵊdᵊG) s. chm.: Leibeigenschaft f, Frone f; ins-pflichtiges Bauerngut.

villose ⊘ (wiʳl·ōß) a. = villous.

villous ⊘ (wiʳl·ᵊß) [lt. *villo'sus*] a. 1. *anat.* zottig, rauh, haarig; ~ coat of the stomach Zottenhaut f des Magens. — 2. ❦ wollig.

vim F (wim) [lt., *acc.* von *vis*] s. Kraft f, Gewalt f, Thatkraft f, Rührigkeit f.

viminal ⊘ ❦ (wiʳm·ᵊ·nᵊl) a. 1. biegsame Zweige hervorbringend; Weiden-... — 2. aus biegsamen Zweigen gebildet.

vimineous ⚒ (wᵊ·mīʳn·ᵊ·ᵊß, auch wāī ~) a. aus schlanken Reisern bestehend.

Vin (win) *npr.* Koseform für Vincent.

vinaceous (waī·nēʳ·schᵊß, a. wᵊ·~) [lt.] a. 1. den Wein(stock) betreffend; Wein-... — 2. weinfarben, rot.

vinaigrette (win·ᵊ·grēʳt) [fr.] s. Riech-[fläschchen n, -dose f.]

Vincent (wiʳn·ßᵊnt) *npr.* Vincenz m (Bn.).

vincibility (win·ßᵊ·biʳl·ᵊ·tᵊ) s. Überwindlichkeit f, Besiegbarkeit f.

vincible (wiʳn·ßibl) [lt.] a. überwindlich, besiegbar; **~ness** (~·nᵊß) s. = vincibility.

vinculum (wiʳn·ᵊ·kīʳ·löm) [lt.] s. (*pl.* **~a**, ~la) 1. Band n (a. *anat.*). — 2. *math.* Strich m; ꝛB.: $\overline{a+b}\cdot c$ anstatt $(a+b)\,c$.

vindemial (win·diʳ·mīᵊl) [lt.] a. zur Weinlese gehörig.

vindemiate ⚒ (~mᵊ·ēt) v/n. ①b. Wein-[lese halten.]

vindicability (win·dᵊ·kā·biʳl·ᵊ·tᵊ) s. Rechtfertigungsfähigkeit f.

vindicable ⚒ (wiʳn·dᵊ·kᵊbl) a. zu rechtfertigen(d), zu verteidigen(d).

vindicate (wiʳn·dᵊ·keʳ·kēt) [lt. *vindica're*] v/a. ①b. 1. verteidigen, behaupten, rechtfertigen, in Schutz nehmen (against gegen); (be)schützen (from vor). — 2. † ahnden.

vindication (win·dᵊ·keʳ·schᵊn) [lt.] s. 1. Verteidigung f, Behauptung f, Rechtfertigung f; Ehrenrettung f. — 2. † Ahndung f.

vindicative (wiʳn·dᵊ·kā·tiw, win·diʳt·ā·tiw) a. 1. verteidigend, rechtfertigend, schützend. — 2. † strafend; rachsüchtig.

vindicator (wiʳn·dᵊ·kē·tᵊʳ) s. 1. Verteidiger m, Beschützer m. — 2. ⚒ Rächer m.

vindicatory (~kā·tᵊ·rᵊ) a. 1. verteidigend, rechtfertigend. — 2. strafend, rächend.

vindicate (win·diʳt·tiw) [vindicative] a. □ rach-süchtig, -gierig; **~ness** (~·nᵊß) s. Rachsucht f, Rachgier f.

vine ❦ (waīn) [lt. *vinum*] s. 1. Weinstock m, Wein m, Rebe f. — 2. Ranke f.

vine-*arbour* (waī'ʳn·āʳ·bᵊʳ) s. Weinlaube f.

~-bud ❦ (~·bōd) s. Reb-auge n. [bekränzt.]

~-clad (~·klād) a., *poet.* rebenbedeckt, reben-

~-culture (~·kūl·tschᵊʳ) s. Weinbau m.

vined (waīnd) a. mit Weinblättern.

vine-*disease* ❦ (waī'ʳn·dᵊ·ßiß) s. Rebenkrankheit f. [Winzer m.]

~-dresser (~·drēß·ᵊʳ) s. Weingärtner m,

~-fretter (~·frēt·ᵊʳ) s., *ent.* Weinblattlaus f.

vinegar (wiʳn·ᵊ·gᵊʳ) [(alt-)fr. *vinaigre*]

I s. 1. Essig m, Wein-essig m; aromatic ~ Räucher-essig m; ~ of lead Blei-essig m; ~ of wood Holz-essig m. — 2. ⚒ F *fig.* Säure f. — **II** v/a. ① a. 3. (essig)sauer machen; Essig thun an.

vinegar-*bottle* (wiʳn·ᵊ·gᵊʳ·bōtl), **~-cruet** (~·kruᵊt) s. Essig-flasche f, -fläschchen n.

~-eel (wiʳn·ᵊ·gᵊn·il) s., *zo.* Essig-älchen n.

~-plant ❦ (wiʳn·ᵊ·gᵊʳ·plānt) s. Essig-pilz m, -mutter f (*Mycode'rma ace'ti*).

~-works (~·wūrßß) s/pl. Essigfabrik f.

vinegary (wiʳn·ᵊ·gᵊ·nᵊ) a. essigsauer (a. *fig.*).

vine-*grower* (waī'ʳn·grō·ᵊʳ) s. Winzer(in), Weinbauer m.

~-grub (waī'ʳn·grub) s., *ent.* Weinblatt-[laus f.]

~-knife ⊙ (~·nāī) s. Reb-, Winzer-messer n.

~-leaf ❦ (~·lif) s. Wein-, Reben-blatt n; pl. **~-leaves** (~·liwß) Weinlaub n.

~-prop (~·prōp) s. Rebpfahl m.

~-reaper (~·ri·pᵊʳ) s. = vintager.

vinery (waī'ʳn·ᵊ·rᵊ) s. (*pl.* **~ies**, ~rᵊß) Treibhaus n für Weinstöcke.

vine-shoot ❦ (waī'ʳn·schut) s. Rebe, Ranke f.

vinewed † (wiʳn·ᵊd) a. moderig, schimmelig. [-berg m.]

vineyard (wiʳn·ᵊ·ᵊʳd) s. Wein-garten m,

vinnewed † (wiʳn·ᵊd), **vinny** † (wiʳn·ᵊ) a. = vinewed. [= vinous.]

vinose (waī'ʳ·nōß, *WB.* waī·nōʳß) [lt.] a.

vinosity (waī·nōʳß·ᵊ·tᵊ) [fr., lt.] s. das Weinichte, wein-artige Beschaffenheit.

vinous (waī'ʳ·nᵊß) [fr. *vineux*] a. weinig, weinicht; Wein-...; ~ flavour Weingeschmack m; ~ smell Weingeruch m; ~ spirit Weingeist m.

vintage (wiʳn·tᵊdᵊG) [m/c. *vindage*, (alt-) fr. *vendange*] s. 1. Weinlese f, Lese f, Herbst m. — 2. Lese f von einem Jahr, Jahrgang m (Wein). — 3. ⚒ Wein m.

vintager (wiʳn·tᵊ·dᵊGᵊʳ) s. Weinleser(in), Winzer(in).

vintner (wiʳnt·nᵊʳ) [(alt-)fr. *vintier*] s. Weinhändler m, Weinschenk m.

vintry (wiʳn·trᵊ) s. (*pl.* **~ies**, ~trᵊß) Wein-schenke f, -haus n, -keller m.

viny (waī'ʳ·nᵊ) a. 1. den Wein(stock) betr.; Wein-..., Reb(en)-... — 2. weinig, weinreich. [s. Bio'la f, Bratsche f.]

viol ♪ (waī'ʳ·ᵊl; *Hom.* vial) [(alt-)fr. *viole*]

Viola[1] (waī'ʳ·ᵊ·la) *npr.* Vi'ola f (Bn.).

viola[2] ♪ (wl·ōʳ·la oder waī'ʳ·ᵊ·la) [lt.] s. Bio'la f, Bratsche f.

violable (waī'ʳ·ᵊ·lᵊbl) [fr., lt.] a. □ (~y *adv.*) verletzlich, verletzbar.

violaceous (waī·ᵊ·leʳ·schᵊß) a. □ 1. veilchenblau, viole'tt. — 2. ❦ veilchen-artig.

violascent (~lāʳß·ᵊnt) a. = violescent.

violate (waī'ʳ·ᵊ·let) [lt. *viola're*] v/a. ①b. 1. entheiligen, entweihen, stören. — 2. Eid, Vertrauen verletzen, übertreten, brechen. — 3. Gewalt anthun (*dat.*), schänden, notzüchtigen (auch *fig.*).

violation (wai·ᵊ·leʳ·schᵊn) s. 1. Verletzung f, Übertretung f, Störung f; ~ of an oath Eidbruch m. — 2. Entheiligung f, Entweihung f, Schändung f. — 3. Schändung f, Notzüchtigung f, Ent-ehrung f.

violative (waī'ʳ·ᵊ·lᵊ·tiw) a. verletzend.

violator (waī'ʳ·ᵊ·lē·tᵊʳ) [lt.] s. 1. Verletzer m, Übertreter m, Störer m; ~ of repose Ruhestörer m. — 2. Entheiliger m, Entweiher m. — 3. Kirchen-, Mädchen-Schänder m, Ent-ehrer m, Ehrenräuber m.

viol-de-gamboys ♪ † (waī'ʳ·ᵊl·dᵊ·gāʳm·bōß) s. Kniegeige f (*SH.T.N.1,3,27*).

violence (waī'ʳ·ᵊ·lᵊnß) [fr., von lt. *viole'ntia*] s. 1. Heftigkeit f, Ungestüm n. — 2. (a. jur.) Gewalt-thätigkeit f, -that f, Gewaltsamkeit f, Zwang m; ‡. — 3. Verletzung f, Übertretung f. — 4. Schändung f.

Zu ~ 2: † to do ~ on oneself Hand an sich legen, sich das Leben nehmen; to do ~ Gewalt anthun (to, unto *dat.*); to offer ~ to gewalt-thätig behandeln, notzüchtigen.

violent (waī'ʳ·ᵊ·lᵊnt) [fr., lt. *viole'ntus*]

I a. □ 1. heftig, gewaltig, ungestüm, stark; *fig.* ~ colour grelle Farbe. — 2. heftig, hitzig, auffahrend. — 3. gewalt-thätig, gewaltsam, unnatürlich; to die a ~ death eines gewaltsamen Todes sterben. — 4. erzwungen, abgedrungen. — 5. jur.: ~ presumption moralische Überzeugung. — **II** † v/n. 6. heftig werden, wüten.

violescent (wāī-ō-lē'ß-ᵊnt) [lt. *vi'ola* Veilchen] *a.* ins Viole'tte spielend.

violet (wāī'-ᵊ-lĕt) [(alt-)fr. *violette*] **I** *s.* 1. ♀ Veilchen *n.* — 2. Veilchenblau *n.* — **II** *a.* 3. veilchenblau, viole'tt.

violet-colour (~-kol-ᵊr) *s.* Veilchen-, Viole'ttfarbe *f.* [Viole'ne *f*, Geige *f.*]

violin ♪ (wāī'-ᵊ-lin, wāī-ᵊ-lī'n) [it.] *s.*

violin-bow ♪ (~-bo) *s.* Geigenbogen *m.*

violin-case ♪ (~-kĕß) *s.* Geigenkasten *m.*

violinist ♪ (wāī-ᵊ-lī'n-ĭßt) *s.* Geiger(in).

violist ♪ (wāī'-ᵊ-lĭßt) *s.* Bratschi'st(in).

violoncellist ♪ (wī-ᵊ-lōn-tschĕ'l-ĭßt oder wāī-ᵊ-lōn-ßĕ'l-ĭßt) *s.* Celli'st(in), Violoncelli'st(in).

violoncello ♪ (~ō) [it.] *s.* Violonce'll(o) *n*, Cello *n* (ipr.: tschĕ'l-o); *a.* eine Orgelstimme.

violone ♪ (wī-ᵊ-lō'-nᵉ) [it.] *s.* große Baßgeige; auch eine Orgelstimme.

viper (wāī'-pᵊr) [lt. *vi'pera*] *s.* 1. *zo.* Viper *f*; Natter *f*, Otter *f*; common ~ Kreuz-otter *f.* — 2. *fig.* Natter *f*, böses Geschöpf. [viper-artig; Viper-...]

viperine (~ĭn oder ~nāī'n) *a.*, *zo.*

viperish (~ĭßh) *a.* (auch *fig.*) viper-artig.

viperous (~nöß) *a.* □ viper-artig, giftig (bild. *fig.*). [gemeiner Natterkopf.]

viper's-bugloss ♀ (wāī'-pᵊrs-bĭß'l-gloß) *s.*

viper's-grass ♀ (wāī'-pᵊrs-graß) *s.* Haferwurz *f*, Schlangenkraut *n* (*Scorzone'ra*).

viraginian ✎ (wīr-ᵊ-dsch'l-ᵊ-ᵊn) *a.* mannweibisch, zänkisch (*ML.*).

viraginity ✎ (~ᵊ-tᵉ) *s.* das Mannweibische.

virago (wī'-rē'-gō od. wāī-) [lt.] *s.* 1. Vira'go *f*, Mannweib *n*, Amazo'ne *f.* — 2. *fig.* derbes oder stämmiges Frauenzimmer; Zanktenfel *m*, böse Sieben *f.*

virelay (wī'rē-ᵊ-lē) [fr. *virelai*] *s.* Ringel-lied *n*, Zweireimgedicht *n.*

virent (wāī'-rᵉnt) [lt.] *a.* grün(end).

virescent (wāī-rĕ'ß-ᵊnt) *a.* grün werdend; grünlich. [virgouleuse.]

virgalieu, **~oo** (beides wö'r'-gā-lu) *s.* =]

virgate[1] ♁ (wö'r'-gāt) [lt.] *a.* rutenförmig.

virgate[2] † (~) *s.* Hufe *f* Landes.

Virgil (wö'r-dsch'l) *npr.* Vergi'l *m*, Virgi'l *m* (rom. Dichter, 70—19 v. Chr.). [gi'lisch.]

Virgilian (wᵉr-dsch'l-ᵊ-ᵊn) *a.* vergi'lisch, vir-]

virgin (wö'r-dsch'n) [lt. *virgin-em*] **I** *s.* 1. Jungfrau *f* ♀. — 2. *fig.* von Männern: Jungfer *f*, keuscher Mann. — **II** *a.* □ 3. jungfräulich; *fig.* rein, unbefleckt. — 4. frisch, neu, ungebraucht, unbenutzt; ⊙ *metall.*, &c. gediegen; Jungfern-...; ♀. — **III** ✎ *v.n.* (1) a. 5. (a. to ~ it) jungfräulich oder spröde thun (*SH.Cor.5,3,48*).

Zu ~ 1: *rel.* the V~, the Blessed V~, the V~ Mary die Jungfrau Maria; the V~ Queen Bn. der Königin Elizabeth.

Zu ~ 4: *poet.* ~ forest Urwald *m*; ⊙ ~ gold Jungferngold *n*; ~ honey Jungfernhonig *m*; ~ land Neubruch *m*, ungepflügtes Land; ⊙ ~ lead Jungfernblei *n*; ⊙ ~ wax Jungfernwachs *n.*

virginal[1] (wö'r'-dsch'l-nᵊl) [lt.] *a.* □ jungfräulich (auch *zo.*); jungferlich. Vgl. ~[2].

virginal[2] ♪ (~) *s.* Spine'tt *n* (oft ~s *pl.* od. pair of ~s). — **II** *v/a.* (1) a. (a.) auf dem Spinett spielen; *fig.* mit den Fingern spielen (*SH. W.T.*). [Jungfrau geboren.]

virgin-born (wö'r'-dsch'n-bo-ᵊn) *a.* von der]

virginhood (~hud) *s.* Jungfernschaft *f.*

Virginia (wᵉr-dsch'n-ᵊ-a) **I** *npr.* 1. röm. Att.: Virgi'nia *f.* — 2. = Virginy. — 3. Virgi'nien *n* (Staat der *U.S.*) ♀. — **II** *s.* 4. ✱ virgi'nischer Tabak.

Zu ~ 3: ✎ ~ creeper wilder Wein; ~ fence zickzackförmige, sich hin u. her windende Umzäunung; *Am.* ~ reel alter u. alter Reitertanz; ✱ ~ tobacco = ~ 4.

Virginian (wᵉr-dsch'n-ᵊ-ᵊn) **I** *a.* virgi'nisch. — **II** *s.* Virgi'nier(in).

virginity (wᵉr-dsch'n-ᵊ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* Jungfräulichkeit *f*, Jungfernschaft *f*; *fig.* Reinheit *f*, Unbeflecktheit *f.*

virgin-knot (wö'r'-dsch'n-not) *s.*, *poet.* Jungfernschaft *f* (*SH.T.4,1,15*).

virgin's-bower ♀ (wö'r'-dsch'nᵊ-bau̅-ᵊr) *s.* Wald-rebe *f* (*Cle'matis*).

Virginy (wö'r'-dsch'-nᵉ) *npr.* Virgi'nie *f* (Bn.).

Virgo (wö'r'-ge) [lt.] *npr.*, *ast.* Jungfrau *f.*

virgouleuse (*WB.* wö'r'-gu-lĕuß, fr.: wir-gu-le'ß) [nach e-m Dorfe bei Limoges] *s.* Art Birne.

virgulate (wö'r'-gu-lĕt) *a.* rutenförmig.

virgule ✎ (wö'r'-gjul) [fr.] *s.* Komma *n.*

viridity (wᵉ-rī'd-ᵊ-tᵉ) *s.* das Grüne, grünes Aussehen.

virile (wī'r-ᵊl od. ~āī'l, wāī'-rīl) [lt.] *a.* männlich; mannbar; ~ age Mannbarkeit *f.*

virility (wᵉ-rī'l-ᵊ-tᵉ, wāī-) [fr., lt.] *s.* Männlichkeit *f*; Mannheit *f*, Mannbarkeit *f.*

virose (wāī'-roß, *WB.* wāī-roᵉß) [lt.] *a.* 1. giftig. — 2. ♀ von ekelhaftem Geruch.

virtu (wī'-tu̅ᵉ od. wö'r'-tū) [it., lt. *virtus*] *s.* Kunstliebhaberei *f*, Kunstgeschmack *m*; article (od. object) of ~ Kunstgegenstand *m*, Antiquität *f*, Kuriosität *f.*

virtual (wö'r'-tiᵘᵃl, ~tischᵘᵃl) [fr. *virtuel*] *a.* □ 1. virtue'll, fähig zu wirken, wirksam. — 2. dem Wesen oder der Kraft nach, aber nicht wirklich.

virtuality (wö'r-tiᵘᵃ- od. wö'r-tischᵘᵃ-ĭ'l-ᵊ-tᵉ) *s.* Wirkungsvermögen *n.*

virtue (wö'r'-tiᵘ, wö'r'-tischᵘ) [lt. *virtus*] *s.* 1. Tugend *f*; by (od. in) ~ of kraft, vermöge; in ~ whereof urkundlich dessen. — 2. Vortrefflichkeit *f*, Vorzüglichkeit *f*, Tüchtigkeit *f*, Güte *f*, Vorzug *m*, Wert *m.* — 3. innewohnende Kraft, Wirksamkeit *f*, Heilkraft *f*; Wunderkraft *f.* — 4. Keuschheit *f*, Reinheit *f.* — 5. † Tapferkeit *f.*

virtueless (~leß) *a.* ohne Tugend, untugendhaft; ohne Wirkung.

virtuoso (wö'r-tiᵘᵃ-, *CT.D.* wīr-tᵘᵃ-ō'-ßō) [it.] *s.* (*pl.* ~os, ~ßoß, und ~i, ~ßī) 1. Virtuo'so *m*, großer Kunstler. — 2. Kunstkenner *m.*

virtuosoship (~ßᵒ-schĭp) *s.* 1. Virtuosität *f*, Meisterschaft *f.* 2. Kunst-geschmack *m*, -kennerschaft *f*, -liebhaberei *f.*

virtuous (wö'r'-tiᵘᵃ-ß, wö'r'-tischᵘᵃ-ß) [fr.] *a.* □ 1. tugend-haft, -sam. — 2. sittsam, züchtig, keusch. — 3. (vor)trefflich, vorzüglich. — 4. ✎ kräftig, wirksam, kraftvoll. — 5. † heilkräftig; ~ herb Heilkraut *n.*

virtuousness (~-nᵉß) *s.* Tugendhaftigkeit *f*; Sittsamkeit *f*; Trefflichkeit *f.*

virulence (wī'r-ᵘ-lenß) *s.* (Ansteckungs-) Gift *n*, Giftigkeit *f* (auch *fig.*); Schärfe *f*; Bösartigkeit *f* (*fig.*). — *Syn.* f. acrimony.

virulent (~lent) [lt. *virule'ntus*] *a.* □ giftig, ansteckend, bösartig (auch *fig.*).

viruliferous ♁ (wīr-ᵘ-lī'f-ᵊ-ßoß) [lt.] *a.* Gift- oder Ansteckungs-stoff enthaltend.

virus (wāī'-rᵉß) [lt.] *s.* 1. ♁ *med.* Gift-, Ansteckungs-stoff *m.* — 2. *fig.* Giftstoff *m.*

vis ♁ (wīß) [lt.] *s.* Kraft *f*; *phys.* ~ inertiæ (in-ö'r'-schᵉ-i) Beharrungsvermögen *n.*

visa (wī'-sa) [fr.] **I** *s.* Visa *n* eines Passes. — **II** *v/a.* (1) a. einen Paß visieren.

visage (wī'ß-ᵊ-dsch) [(alt-)fr.] *s.* Gesicht *n*, Antlitz *n*, Angesicht *n.*

visaged (wī'ß-ᵊ-dsch'd) *a.* mit einem Gesicht oder Antlitz (meist mit *adv.* oder in Zssgn).

vis-à-vis (wī'-za-wī') [fr.] **I** *adv.* und *a.* gegenüber (to *dat.*). — **II** *s.* Wagen, in dem zwei od. vier Personen einander gegenübersitzen.

viscera ♁ (wī'ß-ᵊ-ra) [lt., *pl.* von *viscus*] *s/pl.*, *anat.* Eingeweide *pl.*

visceral (~ᵊ'l) [fr.] *a.* 1. *anat.* zu den Eingeweiden gehörig, die E. betr., die E. enthaltend; Eingeweide-... — 2. *fig.* innerlich.

viscerate (~ret) *v/a.* (1) b. = eviscerate.

viscid (wī'ß-ĭd) [von lt. *viscum*] *a.* zäh, klebrig, dickflüssig.

viscidity (wᵉ-ßĭ'd-ᵊ-tᵉ), **~osity** (wīß-ĭ'ß-ᵊ-tᵉ) [fr.; vgl. viscous] *s.* Zähigkeit *f*, Klebrigkeit *f*, Dickflüssigkeit *f.*

viscount (wāī'-kāunt) [mlt. *viceco'mit-em*] *s.* Vicomte *m* (Adelsstufe zw. earl u. baron).

viscountess (wāī'-kāun-tᵉß) *s.* Vicomtesse *f.*

viscountship (wāī'-kāunt-schĭp), **~y** (wāī'-kāun-tᵉ, *pl.* ~ies, ~tᵉ'ß) *s.* Vicomteschaft *f*, Würde *f* eines Vicomte.

viscous (wī'ß-tᵉß) [fr. *visqueux*, lt. *visco'sus*] *a.* zäh, klebrig, dickflüssig.

viscousness (~nᵉß) *s.* = viscidity.

vise ⊙ (wāīß) *s.* = vice[2].

visé (wī-se') *s.* und *v/a.* (1) a. = visa.

visibility (wīß-ᵊ-bĭ'l-ᵊ-tᵉ) *s.* Sichtbarkeit *f.*

visible (wī'ß-ĭbl) [spät-lt. *visi'bilis*] *a.* (~y *adv.*) sichtbar, erkenntlich, augenscheinlich; ~ness (~-nᵉß) *s.* = visibility.

Visigoth (wī'ß-ᵊ-göth) *s.* Westgote *m.*

Visigothic (wīs-ᵊ-go'th-ĭk) *a.* westgotisch.

vision (wī'ß-ᵊ-n) [(alt-)fr. v. lt. *visio'n-em*] *s.* 1. Sehen *n.* — 2. Sehvermögen *n*, Gesicht *n*; *opt.* distance of ~ Sehweite *f*; field of ~ Gesichtsfeld *n.* — 3. Visio'n *f*, Gesicht *n*, Erscheinung *f*, Bild *n*; Einbildung *f*, Hirngespinst *n*; ~ of a dream Traum-gesicht *n*, -bild *n.*

visional (wī'ß-ᵊ-ᵊ-nᵊl) *a.* □ zu e-m Gesicht oder e-r Erscheinung gehörig; eingebildet.

visionariness (wī'ß-ᵊ-nᵊ-rᵊ-nᵊß) *s.* Zustand *m*, in dem man Visionen hat; Träumhaftigkeit *f*, das Phanta'stische.

visionary (wī'ß-ᵊ-nᵊ-rᵉ) [fr. *visionnaire*] **I** *a.* 1. geistersehend, Visionen habend. — 2. phanta'stisch, eingebildet; Schein-...; ~ image Traumbild *n*; ~world Scheinwelt *f.* — 3. zu Visionen geeignet; ~hour Geister-, Seher-stunde *f.* — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉß) 4. = visionist 1. — 5. Träumer(in), Schwärmer(in), Phanta'st(in).

visioned (wī'ß-ᵊ-nud) *a.* im Traume gesehen, eingebildet; gespenstisch.

visionist (wī'ß-ᵊ-ᵊ-nᵊß) *s.* Geisterseher(in), Visionä'r *m.* — 2. = visionary 5.

visit (wī'ß-ĭt) [fr., lt.] **I** *v/a.* (1) a. 1. besuchen, j-m einen Besuch abstatten. — 2. besichtigen, visitieren, durch-, untersuchen. — 3. *fig.* u. *bibl.* heimsuchen. — 4. *bibl.* beschenken (with mit). — **II** *v/n.* (1) a. 5. Besuche machen oder abstatten; ho ~s there er kommt oft dahin; we don't ~ wir haben keinen Umgang miteinander. — **III** *s.* 6. Besuch *m*, Visite *f*; to make (od. to pay, ✎ to give) a p. a ~, j-m e-n Besuch abstatten oder machen; on a ~ auf Besuch. — 7. Visitatio'n *f*, Besichtigung *f*; domiciliary ~ Hausforschung *f.*

visitable (wī'ß-ĭ-tᵊbl) *a.* 1. zu besuchen(d); he is not ~ man kann nicht mit ihm umgehen. — 2. zu besichtigen(d).

visitant (~tᵊnt) [lt.] **I** *a.* besuchend, e-n Besuch abstattend. — **II** *s.* Besucher(in).

visitation (wīß-ĭ-tē'-schᵊn) [(alt-)fr.] *s.* 1. Besuch *m.* — 2. (oft. *eccl.*) Visitatio'n *f.* — 3. *bibl.* Heimsuchung *f*; *eccl.* V~ of our Lady Heimsuchung *f* Mariä (kirchl. Fest am 2. Juli); jur.: died by the ~ of God gestorben durch göttliche Heimsuchung (Ausspruch der Totenschaukommission bei plötzlichen Todesfällen).

visitatorial (wīß-ĭ-tᵊ-tō'-rᵉ-ĭl) *a.* Besichtigungs-...; ~ power Visitationsrecht *n.*

visit-card (wī'ß-ĭt-kā'd) *s.* = visiting-card.

visiter (wī'ß-ĭ-tᵊr) *s.* = visitor.

visiting (wī'ß-ĭ-tinᵍ) [lt.] **I** *p.pr.* und *a.* besuchend; besichtigend, visitierend, beaufsichtigend; ♀. — **II** *s.* Besuchen *n*, Besuch *m*, Besichtigen *n* ꝛc. (a. adjektivisch); ♀.

Zu ~ I und II: ~ committee Aufsichtskomitee *n*; Untersuchungsausschuß *m*; *eccl.* Armenbesuch-Komitee *n*; ~ governess Lehrerin, die außer dem Hause Stunden giebt; ✱ ~ officer visi-

tierender Offizier, Offizier *m* vom Tagesdienst; to be on ~ terms with a p. mit j-m auf Besuchsfuß stehen.

visiting-book (wi'ˢⁱ-tinᵍ-buk) *s.* Besuchsbuch *n*; Krankenliste *f* eines Arztes.

~-card (~-kä'ᵈ) *s.* Visitenkarte *f.*

~-day (~-de) *s.* Besuchstag *m.*

visitor (wi'ˢⁱ-ᵗᵉʳ) [fr. *visiteur*] *s.* 1. Besucher *m*; ~s *pl.* Besuch *m*; ~s' book Fremdenbuch *n.* — 2. Krankenbesucher *m.* — 3. Besichtiger *m*, Beschauer *m*, Visita'tor *m.*

visitorial (wiˢⁱ-ᵗᵉ'-ʳⁱ-ᵃˡ) = visitatorial.

visitress ✎ (wi'ˢⁱ-ᵗᵉʳ-ᵗʳᵉˢ) *s.* Besucherin *f.*

visive ⊙ (wä'ᵛⁱ-ᵉᵢᵛ) [fr. *visif*] *a.* Seh-...; ~ cone Sehkegel *m*; ~ faculty Sehvermögen.

visne † (win od. wi'ᵛⁱ-nᵉ) [o/f. *visné, veisiné*; lt. *vici'nia*] *s.* Nachbarschaft *f.*

visor (wi'ˢⁱ-ᵉʳ) [fr. *visière*] **I** *s.* 1. ehm.: Maske *f.* — 2. ⚔ Visier *n* am Helm. — 3. (Hut-, Mützen-)Schirm *m.* — **II** *v/a.* (1) a. 4. maskieren, mit Visier(en) versehen.

vista (wi'ˢⁱ-ᵗᵃ) [it.] *s.* 1. Aussicht *f*, Durchblick *m*, Baum-alle'e *f.* — 2. *fig.* Aussicht *f.*

vistaed (~tad) *a.* e-e Durchsicht gewährend.

Vistula (wi'ˢⁱ-ᵗʲᵘ-la) *npr.* Weichsel *f* (Fluß).

visual (wi'ᶻʰᵘ-ᵃˡ) [fr., lt.] *a.* □ Seh-..., Gesichts-...; *opt.*: ~ angle Gesichtswinkel *m*; ~ distance Sehweite *f*; ~ line Gesichtslinie *f*; *anat.* ~ nerve Sehnerv *m*; ~ point Gesichts-, Augen-punkt *m.*

visualise (4) (wi'ᶻʰᵘ-ᵃˡ-ᵃᵢˡ) *v/a.* (1) b. sichtbar machen; vergegenwärtigen.

vital (wäᵢ'-ᵗᵃˡ) [lt.] **I** *a.* □ (siehe auch ~ly) 1. das Leben betr., zum Leben dienlich od. notwendig; Lebens-...; ♀. — 2. lebend, lebendig. — 3. *fig.* höchst notwendig, wesentlich; to be ~ eine Lebensfrage sein. — **II** *s.* 4. ~s *pl.* = ~ organs (s. ~ 1 ♀); P stop my ~s ich will des Todes sein.

Zu ~ 1 meist *physiol.*: ~ air Lebensluft *f*; ~ blood Lebensblut *n*; ~ force Lebenskraft *f*; ~ organs *pl.*, ~ parts *pl.* edle Teile *m/pl.* des Körpers, deren Verletzung das Leben gefährdet; ~ power Lebenskraft *f*; ~ question Lebensfrage *f*; ~ spark Lebensfunken *m*; ~ spirits *pl.* Lebensgeister *m/pl.*; ~ statistics Statistik *f* über Lebensdauer, Geburten ꝛc.; *fig.* ~ thread Lebensfaden *m.*

vitalisation (4) (wäᵢ'-ᵗᵃˡ-ᵃᵢˡᶻ-ᵉᵢ-ˢʰᵘⁿ) *s.* Belebung *f.* [Lebenskraft wecken in.]

vitalise (4) (wäᵢ'-ᵗᵃˡ-ᵃᵢˡ) *v/a.* (1) b. beleben,

vitality (wäᵢ-ᵗᵃ'ˡ-ᵃˡᵗᵉ, *ST.* a. wᵉ-) [fr.] *s.* Lebenskraft *f*, Leben *n.*

vitally (wäᵢ'-ᵗᵃˡ-ˡᵉ) *adv.* 1. in lebendiger Weise; wesentlich, nennenswert, bedeutend. — 2. in den edlen Teilen, tödlich (verletzt).

vitellin ♁ (wᵉ'-ᵗᵉˡ-ˡⁱⁿ oder wiᵉ'ᵗ-ᵉˡ-ˡⁱⁿ, *CT.D.* wäᵢ-ᵗᵉˡ-ˡⁱⁿ) *s.*, *chm.* Vitelli'n *n.*

vitelline ♁ (~) *a.* 1. *zo.* dem Eidotter angehörig; Dotter-... — 2. ✿ u. *ent.* dotterfarben.

vitellus ♁ (wäᵢ-ᵗᵉˡ-ᵉˢ) [lt.] *s.*, *zo.* und ♀ Eidotter *n*, Dotter *n.*

vitiate (wiᵉ'ˢʰ-ᵉᵢ-ᵉᵗ) [von lt. *vitia're*] *v/a.* (1) b. 1. verderben, verfälschen. — 2. *fig.* entweihen, entheiligen, schänden. — 3. jur.: ungiltig machen, entkräften, umstoßen.

vitiation (wiˢʰ-ᵉ-ᵉ'-ˢʰᵘⁿ) [lt.] *s.* 1. Verderben *n*, Verfälschung *f.* — 2. *fig.* Entheiligung *f*, Schändung *f.* — 3. jur.: Umstoßen *n*, Ungiltigmachen *n*, Aufhebung *f.*

viticulture (wiᵉ'ᵗ-ᵉ-ᵏᵒˡ-ᵗʲᵘʳᵉ) [lt.] *s.* Weinbau *m*, Weinrebenzucht *f.*

viticulturist (wiᵉ-ᵗᵉ-ᵏᵒˡ-ᵗʲᵘʳᵉˢ-ᵗᵢˢᵗ) *s.* Weinbauer *m*, Rebenzüchter *m.*

vitious † (wiᵉ'ˢʰ-ᵉᵢˢ) *a.* = vicious.

vitreo-electric ♁ (wiᵉ'ᵗ-ʳᵉ-ᵒ-ᵉ-ˡᵉᵏ'ᵗʳⁱᵏ) *a.*, *elect.* glas-elektrisch, positiv'o elektrisch.

vitreous (wiᵉ'ᵗ-ʳᵉ-ᵉˢ) [lt. *vi'treus*] *a.* Glas-...; glasiern; glasartig; *elect.* ~ electricity positive et. Glas-Elektrizität; *anat.* ~ humour, ~ body Glaskörper *m* des Auges; ⊙ ~ paste Glasfluß *m*; *chm.* ~ salt Glasgalle *f*; *min.* ~ tube Blitzrohre *f.* [lent *f.*]

vitreousness (wiᵉ'ᵗ-ʳᵉ-ᵒᵘˢ-ⁿᵉˢ) *s.* Glasartig-

vitrescence (wiᵉ-ᵗʳᵉˢ'ˢ-ᵉⁿˢ) *s.* Verglasung *f*, Verglasbarkeit *f.* [verglasend.]

vitrescent (~ⁿᵗ) [lt.] *a.* verglasend, sich

vitrescible (wiᵉ-ᵗʳᵉˢ'ˢ-ᵉᵇˡ) *a.* verglasbar.

vitrifaction ⊙ (wiᵗ-ʳᵉ-ᶠᵃ'ᵏ-ˢʰᵘⁿ) [fr.] *s.* Verglasung *f.* [fabrikation *f.*]

vitrifacture ⊙ (wiᵗ-ʳᵉ-ᶠᵃ'ᵏ-ᵗʲᵘʳᵉ) *s.* Glas-

vitrifiable ⊙ (wiᵗ'ʳⁱ-ᶠᵃⁱ-ᵉᵇˡ) *a.* verglasbar; ~ colour, ~ pigment Email-, Schmelzfarbe *f*; ~ earth Glaserde *f.*

vitrification ⊙ (wiᵗ-ʳᵉ-ᶠᵢᵏ-ᵗᵉ'-ˢʰᵘⁿ) [fr.] *s.* Verglasung *f*; *metall.* Durchdringung *f.*

vitriform ⊙ (wiᵗ'ʳⁱ-ᶠᵒʳᵐ) [lt.] *a.* glasartig. [**II** *v/n.* (sich) verglasen.]

vitrify ⊙ (~fäᵢ) (4) d. **I** *v/a.* verglasen.

vitriol (wiᵗ'ʳⁱ-ᵃˡ, *P* wiᵗ'ʳⁱ-ᵒˡ) [falt.] fr., von lt. *vi'treus*] *s.*, *chm.* Vitrio'l *m*; blue ~, Roman ~, ~ of copper Kupfervitriol *m*; green ~, martial ~, ~ of iron Eisenvitriol *m*; red ~, rose ~ Kobaltvitriol *m*; white ~, ~ of zinc Zinkvitriol *m*; oil of ~ Vitriolöl *n*, Schwefelsäure *f.*

vitriolate † (wiᵗ'ʳⁱ-ᵒˡ-ᵉᵗ) *v/a.*, *chm.* in Vitrio'l verwandeln, vitriolisieren.

vitriolic (wiᵗ-ʳⁱᵉ-ᵒ'ˡ-ⁱᵏ) *a.*, *chm.* Vitrio'l-...; vitriol-artig; † ~ acid Schwefelsäure *f.*

vittate (wiᵗ'ᵗ-äᵗ), **~d** (~-ᵉᵈ) *a.* 1. mit e-r Binde versehen. — 2. ✿ bandstreifig.

vituline ♁ (wiᵗ'ᵗⁱᵘ-ˡäᵢⁿ, ~ˡⁱⁿ) [lt.] *a.* Kalbs-...; kalbs-artig, kälbern.

vituperable (wäᵢ-, a. wᵉ-tjuᵉ'-pᵉ-ʳᵉbˡ) [lt.] *a.* tadelnswert. [schmähen.]

vituperate (~ᵉᵗ) [lt.] *v/a.* (1) b. tadeln,

vituperation (wäᵢ-, a. wᵉ-tjuᵉ-pᵉ-ʳᵉ'-ˢʰᵘⁿ) [lt.] *s.* Tadeln *n*, Tadel *m.*

vituperative (wäᵢ-, a. wᵉ-tjuᵉ'-pᵉ-ʳᵉ-ᵗⁱᵛ) *a.* □ tadelnd, einen Tadel enthaltend.

Vitus (wäᵢ'-ᵗᵉˢˢ) *npr.* Veit *m*; *med.* St. Vitus'(s) dance Veitstanz *m.* [haft.]

vivace ♪ (wi-wä'-tsche) [it.] *a.* u. *adv.* leb-

vivacious (wäᵢ- oder wᵉ-weᵍ'-ˢʰᵉˢˢ) [lt. *vivac-em*] *a.* □ 1. lebensfröhlich, langlebig. — 2. lebhaft, munter, lebenslustig.

vivaciousness (~-nᵉˢˢ) *s.* 1. ✎ Langlebigkeit *f.* 2. Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f.*

vivacity (~wäˢ'ˢ-ᵗᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉˢ) 1. † Lebenskraft *f*; Langlebigkeit *f.* — 2. Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f.*

vivarium (wäᵢ-waʳ'-ʳᵉ'-ᵐⁱᵘᵐ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ums, ~ʳᵉ'-ᵐⁱ, od. ~a, ~ʳᵉ-ᵃ) Viva'rium *n* (Behälter für lebende Tiere), Tier-behälter *m*, -gehege *n*, -park *m.* [= vivarium.]

vivary ✎ (waⁱ'-wᵉ-ʳᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʳᵉˢ) 1.

vivat (waⁱ'-wät) [lt. er ꝛc. lebe] *s.* Hochruf *m.*

viva voce (wäᵢ'-wa weᵛ'-ˢᵢ) [lt.] *a.* und *adv.* mündlich.

vive (wiw) [fr.] *int.* es lebe!, lang lebe!

vives (waⁱ'wᵉˢ) [a. j. *avives*] *s. pl.*, *vet.* Fersel *f*, Mandel-entzündung *f* der Pferde.

vivianite ♁ (wiᵛ'w-ᵃⁱ-ᵃⁱ-näᵗ) *s.*, *min.* Vivianit'n *m*, Eisenblau *n*, Blaueisen-erz *n.*

vivid (wiᵛ'w-ⁱᵈ) [lt. *vi'vidus*] *a.* □ *fig.* lebhaft, lebendig; ~ colour lebhafte Farbe.

vividness (wiᵛ'w-ⁱᵈ-nᵉˢˢ) *s.* Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, Leben *n.* [lebend.]

vivificant ✎ (waⁱ-wiᵛ'ᶠⁱ-ⁱᵗ, ~ᶠⁱ-ᵉⁿᵗ) *a.* be-

vivificate ✎ (~ᶠⁱ-ᵉᵗ) [spät-lt.] *v/a.* (1) b. beleben. [Belebung *f*, das Belebende.]

vivification ✎ (wiw-ᵉ-ᶠᵢ-ᵏᵉ'-ˢʰᵘⁿ) [fr.] *s.*

vivificative ✎ (wiᵛ'w-ᵉ-ᶠⁱ-ᵏᵉ-ᵗⁱᵛ) *a.* belebend.

vivifier (wiᵛ'w-ᵉ-ᶠᵃⁱ-ᵃʳ) ✎ Belebender(s).

vivify (~fäᵢ) [fr. *vivifier*] *v/a.* (*v/n.*) (1) d. beleben, lebendig machen.

viviparous ♁ (waⁱ-wiᵛ'p-ᵃ-ʳᵉˢ) [lt.] *a.* *zo.* lebendige Junge gebärend.

vivisect ♁ (wiw-ᵉ-ˢᵉᵏ'ᵗ) *v/a.* (*v/n.*) (1) a. *physiol.* lebend zergliedern.

vivisection ♁ (wiw-ᵉ-ˢᵉᵏ'ᵗ-ˢʰᵘⁿ) [fr., lt.] *s.*, *physiol.* Vivisektio'n *f.*

vixen (wiksn) [m/c. *fixen*] *s.* 1. *hunt.* Fuchsin *f*, Fähe *f.* 2. *fig.* Zänkerin *f*, böse Sieben *f.* — 3. ✎ *fig.* Schreihals *m* (Kind). [feindend.]

vixen/ish (wi'ᵏˢⁿ-ⁱˢʰ) **~ly** (~ˡᵉ) *a.* zan'kisch,

viz. (auszusprechen namely nᵉ'ᵐ-ˡᵉ) [*abbr.* vide-licet] *adv.* nämlich.

vizard (wiᵛ'ᶻⁱ-ᵃʳᵈ) *s.* = visor.

vizier (wᵉ-ᶻⁱᵉʳ, oft ~', wiᵛ'ᶻⁱ-ᵉʳ) *s.* = vizir.

vizir (wᵉ-ᶻⁱʳ') [türk.] *s.* Vezie'r *m* (erlauchter höchster Minister); grand ~ Großvezier *m.*

vizor (wiᵛ'ᶻⁱ-ᵉʳ) = visor. [Wort *n.*]

vocable (weᵛ'-ᵏᵒbˡ) [lt.] *s.*, *gr.* Voka-bel *f*,

vocabulary (wᵒ-ᵏᵃ'b-ᵘˡ-ᵃʳ-ⁱᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ⁱᵉˢ) 1. Vokabula'rium *n*, Wörterbuch *n*, -verzeichnis *n.* — 2. Wortschatz *m.*

vocabulist (wᵒ-ᵏᵃ'b-ᵘˡ-ⁱˢᵗ) [fr.] *s.* Verfasser *m* eines Vokabularis.

vocal (weᵛ'-ᵏᵒˡ) [fr., lt.] *a.* □ (1) a. auch ~ly) 1. voka'l; Stimm-...; ♀. — 2. tonend (with von). 3. laut, mundlich; ~ prayer lautes Gebet. — 4. a) ✎ raucherig, tönend, stimmhaft (zB. b, v, z); b) *gr.* vokalisch.

Zu ~ 1 ♪: ~ fugue Singfuge *f*; ~ music Voka'lmusik *f*, Gesang *m*; ~ organ Stimmwerkzeug *n*; ~ performer Sänger(in).

vocalic (wᵒ-ᵏᵃ'ˡ-ⁱᵏ) *a.*, *gr.* Voka'l-...; vokalisch.

vocalisation (4) (weᵛ-ᵏᵒ-ˡᵃⁱᶻ-ᵉᵢ'-ˢʰᵘⁿ) [fr.] *s.* Vokalisation *f*, Lautbarmachung *f.*

vocalise (4) (weᵛ'-ᵏᵒ-ˡᵃⁱᶻ) [fr. *vocaliser*] (1) b. **I** *v/a.* vokalisieren, stimmhaft machen. — **II** *v/n.* sprechen, singen, summen.

vocalism ♁ (weᵛ'-ᵏᵒ-ˡⁱˢᵐ) *s.* Vokali'smus *m*; Gebrauch *m* der Stimmwerkzeuge.

vocalist ♪ (~ˡⁱˢᵗ) [fr.] *s.* Sängerin.

vocality (wᵒ-ᵏᵃˡ'-ᵉ-ᵗᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉˢ) Aussprachbarkeit *f*, Lautbarkeit *f.*

vocally (weᵛ'-ᵏᵒ-ˡᵉ) [vocal] *adv.* 1. in tönender Weise, durch die Stimme. — 2. mündlich, in Worten. — 3. durch Singen.

vocalness (weᵛ'-ᵏᵒˡ-nᵉˢˢ) *s.* = vocality.

vocation (wᵒ-ᵏᵉ'-ˢʰᵘⁿ) [fr., lt.] *s.* 1. Berufung *f*, Ruf *m.* — 2. innerer Beruf, Hang *m*, Neigung *f*, Anlage *f*, Talent *n* zu et. — 3. Beruf *m*, Geschäft *n*, Beschäftigung *f.*

vocative ♁ (weᵛ'ˡ-ᵃ-ᵗⁱᵛ) [lt.] *gr.* **I** *a.* (anu-) rufend, rebend; ~ case = II. **II** *s.* Vokati'v(us) *m*, Anrede-, Ruf-fall *m.*

vociferate (wᵒ-ˢʰᵘ'ʳ-ᵉ-ᵗᵉ) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) (1) b. schreien, brüllen, laut ausrufen.

vociferation (wᵒ-ˢʰᵘ-ᵉ-ʳᵉ'-ˢʰᵘⁿ) [fr., lt.] *s.* Schreien *n*, Brüllen *n*

vociferous (wᵒ-ˢʰᵘ'ʳ-ᵉ-ʳᵉˢ) *a.* □ laut schreiend, brüllend.

voe Shetland-Inseln (wō) *s.* Bai *f*, Bucht *f.*

vogue (weg) [fr.; dtsch Woge] *s.* Ansehen *n*, Ruf *m*, Beliebtheit *f*; Mode *f*; to be in ~ großen Zulauf haben, sehr beliebt sein, (in) Mode od. im Schwange sein; to bring into ~ in Aufnahme bringen.

voice (wōᵢˢ) [fr. *voix*, lt. *voc-em*] **I** *s.* 1. Stimme *f*; Laut *m*, Ton *m* (a. *fig.*); ♀. — 2. (Wahl-)Stimme *f* ♀. — 3. Sprache *f*, Ausdruck *m.* 4. *gr.* active, Aktivum *n*; passive ~ Passivum *n.* **II** *v/a.* (1) b. 5. verkündigen, als Gerücht verbreiten. — 6. ⊙ ♪ die Orgelpfeifen probieren, ansprechen lassen. — 7. Lautlehre: stimmhaft aussprechen. — 8. † durch Zuruf) ernennen.

Zu ~ 1: (not) in ~ (nicht) bei Stimme; ♪ breaking of the ~ Umschlagen *n* der Stimme; to raise one's ~ die St erheben, lauter sprechen.

Zu ~ 2: with one ~ einstimmig, einmütig; † in my ~ in meinem Namen.

voiced (wōᵢˢˢ) *a.* 1. in Zssgn: ...-stimmig, mit einer ... Stimme. — 2. Lautlehre: stimmhaft, tönend (= vocal 4 a).

voiceful (wōᵢˢ'ˢ-ᶠᵘˡ) *a.* eine Stimme habend, stimmbegabt, tönend; brausend (Meer).

♁ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ✿ Pflanze; ♥ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

voiceless (wȯi′s-lᵉs) *a.* 1. ohne Stimme, schweigend, stumm. - 2. ohne Wahlstimme, nicht stimmfähig. — 3. Lautlehre: tonlos.

voice-part ♪ (~part) *s.* Singstimme *f.*

void (wȯid) [fr. *vide*, lt. *vi'duus*] **I** *a.* □ 1. leer; ~ space leerer Raum; to leave ~ unausgefüllt lassen; nicht ausfüllen. — 2. ~ of fear an; arm an; ermangelnd (*gen.*), ohne; ⚧. — 3. frei, unbesetzt (Stelle). — 4. unwirksam, nutzlos, vergeblich. — 5. nichtig, ohne Wert, ungiltig; wesenlos; ⚧. — **II** *s.* 6. Leere *f*, leerer Raum. - 7. Lücke *f*. - **III** *v/a.* ① a. 8. leeren, leer machen, ausleeren, räumen; to ~ out ausleeren; *fig.* ausstoßen. — 9. auswerfen. - 10. *fig.* aufheben, ungiltig machen, vernichten. — 11. † (ver)meiden (= avoid 1).

Zu ~ 2: ~ of learning ohne Gelehrsamkeit, ungelehrt; ~ of pity unbarmherzig; ~ of reason der Vernunft bar, unvernünftig; ~ of sense sinnlos.

Zu ~ 5: null and ~ null u. nichtig; to make ~ aufheben, ungiltig machen; *bibl.* verletzen, übertreten.

voidable (wȯi′d-bᵉbl) *a.* 1. ausleerbar, abführbar. — 2. *jur.*: aufhebbar, annullierbar.

voidance (wȯi′d-nᵉns) [a/f.] *s.* 1. Leeren *n*, Ausleerung *f*. — 2. Entsetzung *f*, Ausstoßung *f* aus einer Pfründe. — 3. *fig.* Freiwerden *n*, Erledigung *f* (bsd. e-r Pfründe).

voider (wȯi′d-dᵉr) *s.* 1. Ausleerer(in), Aufheber(in). — 2. † Tafelkorb *m* zum Abraumen der Schüsseln, Speise-überreste. [zimmer *n.*]

voiding-lobby † (wȯi′d-din-lob-ᵉ) *s.* Vor-

voidness (wȯi′d-nᵉns) *s.* 1. Leere *f*, Leerheit *f*. — 2. Nichtigkeit *f*, Ungiltigkeit *f*. — 3. Wesenlosigkeit *f*. — 4. † leerer Raum.

voir dire (fr.: wȧr dīr) [a/f.; lt. *verum di'cere*] *s.* *jur.*: vorläufiger Zeugen-eid.

voiture ✎ (wȯi′-tiᵉr) [fr.] *s.* Fuhrwerk *n*.

voivode (wȯi′r-wōd) [russ.] *s.* Woiwo'de *m* (in slavischen Ländern Anführer, Rege'nt).

voker ✎ (wō′r-kᵉr) *v/n.* ① a. *cant* sprechen.

vol. *abbr.* = volume; ✕ volunteer(s *pl.*).

volant (wō′r-lᵉnt, a. wō′l-ᵉnt) [lt.] *a.* 1. fliegend (a. *her.*). — 2. *fig.* flüchtig, rasch.

volatile (wō′r-ᵉ-til, a. ~lāīl) [(alt-)fr., von lt. *vola'tilis*] *a.* 1. † fliegend. — 2. flüchtig, sich verflüchtigend, verfliegend; ⚧. — 3. *fig.* flüchtig, flatterhaft, wankelmütig.

Zu ~ 2 *chm.*: ~ alkali Ammoniak *n*, flüchtiges Laugensalz; ~ liniment flüchtiges Linime'nt; ~ oil ätherisches Öl; sal ~ Hirschhornsalz *n*.

volatileness (~nᵉss) *s.* = volatility.

volatilisable ④ (wō′r-ᵉ-tᵉ-lāī′-lᵉbl) *a.*, *chm.* zu verflüchtigen(d).

volatilisation ④ (wōl-ᵉ-til-ᵉ-fe′-shᵉn) [fr.] *s.*, *chm.* Verflüchtigung *f*.

volatilise ④ (wō′r-ᵉ-tᵉ-lāīz) [fr.] *v/a.* (*v/n.*) ① b. *chm.* (sich) verflüchtigen.

volatility (wōl-ᵉ-til′-ᵉ-tᵉ) [fr. *volatilité*] *s.* 1. Flüchtigkeit *f*, Verfliegen *n* von Flüssigkeiten. — 2. *fig.* Flüchtigkeit *f*, Veränderlichkeit *f*, Wandelbarkeit *f*. [pastete *f*.]

vol-au-vent (fr.: wōl-o-wȧ′) *s.* Blätterteig-

volcanic (wōl-kȧ′n-ik) [fr.] *a.* (~**ally** *adv.*) vulka'nisch; Vulka'ne-...; *min.*: ~ bombs *pl.* runde, bisw. hohle Lavamassen *f/pl.*; ~ glass, ~ lava vulkanische Glaslava, Obsidia'n *m*; ~ rock vulkanisches Gestein.

volcanisation ④ ⊙ (wol-kᵉ-nᵉ-ze′-shᵉn) *s.* Vulkanisierung *f* (bsd. des Kautschuks).

volcanise ④ ⊙ (wo′l-kᵉ-nāīz) *v/a.* ① b. vulkanisieren.

volcanism ⌂ (~nizm) *s.*, *geol.* Vulkani'smus *m*, vulka'nische Thätigkeit.

volcanist ⌂ (~nist) *s.*, *geol.* Vulkani'st *m* (Anhänger u. Kenner des Vulkanismus).

volcano (wōl-ke′-no) [it.; s. auch Vulcan] *s.* (*pl.* ~**es** od. ~**s**, beides: ~nōz) Vulka'n *m*, feuerspeiender Berg.

vole[1] (wōl) [von fr. *voler*] Kartenspiel: **I** *s.* Vole *f*. Matsch *m* (alle Stiche); to go the ~ auf die Vole spielen. — **II** *v/n.* ① b. die Vole machen, alle Stiche machen.

vole[2] (wōl) *s.*, *zo.* Wühlmaus *f*. — **Vgl.** ~[1].

volée ♪ (wᵉ-le′) [fr.] *s.* Lauf *m*, Läufer *m*.

volery † (wō′r-lᵉ-rᵉ) [fr. *volière*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉz) 1. Vogelhaus *n*. — 2. Flug *m*, Schar *f*. Volk *n* Vögel. [*n*. Fliegen *n*.]

volitation ⌂ (wōl-ᵉ-te′-shᵉn) *s.* Flattern

volition ⌂ (wō-ᵉ-ti′-shᵉn) [fr.,mlt.] *s.*, *phls.* Willens-äußerung *f*, -kraft *f*, Wollen *n*.

volitive ⌂ (wō′l-ᵉ-tiw) *a.* wollend, willensfähig; ~ **faculty** Willensvermögen *n*.

volley (wō′l-ᵉ) [fr. *volée*] **I** *s.* 1. eigentlich: Schwarm fliegender Geschosse, ✕ Salve *f*. — 2. *fig.* Ausbruch *m*, Strom *m*, Flut *f* von Worten, Beleidigungen ꝛc.; at ~, on the ~ im Fluge, von ungefähr, aufs Geratewohl. — **II** *v/a.* ① a. 3. abschießen, entladen, ausstoßen (oft to ~ out). — 4. Lawntennis: Ball im Fluge zurückschlagen. — **III** *v/n.* ① a. 5. sich in Strömen entladen; krachen.

volt[1] (wolt) [fr.] *s.* 1. *man.* Volte *f*, Kreisritt *m*. — 2. *fenc.* Seitenwendung *f*.

volt[2] ⌂ (wolt) *s.*, *elect.* Volt *n* (Einheit der elektro-motorischen Kraft). — **Vgl.** ~[1].

volta (wō′l-ta) [it.] *s.* (*pl.* ~**e**, ~tᵉ) 1. alter Tanz. — 2. ♪ Mal *n*; prima ~ erstes Mal.

volta-electricity ⌂ (wō′l-ta-i-lᵉk′-tᵉ- oder ~-ēl-ᵉk′-tni′ᵉ-tᵉ) *s.*, *elect.* Galvani'smus *m*.

voltaic ⌂ (wōl-tȧ′-ik) *a.*, *elect.* galva'nisch, ✎ voltaisch; ~ battery galvanische Batterie; ~ electricity Berührungselektrizität *f*, Galvanismus *m*; ~ pile galvanische Säule; ~ wire Leitungsdraht *m*.

voltaism ⌂ (wō′l-tᵉ-ism) *s.*, *elect.* Galvani'smus *m*. [pere-volt.]

volt-ampere (wō′lt-ām-pāᵉr′) *s.* = am-

voltaplast ⌂ (wō′l-tᵉ-plaßt) *s.*, *elect.* galvanischer Appara't (zur Elektrotypie).

voltatype ⊙ (~tāīp) *s.* = electrotype.

voltigeur (wōl-tᵉ-ge′ᵉr′) [fr.] *s.* 1. Kunst-, Luft-springer *m*. — 2. ✕ ehm.: französ. leichter Infanteri'st, Voltigeur *m*.

volubilate ⌂ ⊙ (wō-l(i)u′-lᵉ-lāt, *CT.D.* wō′l-(i)ᵉ-~), **volubile** ⌂ ⚲ (wō′l-(i)ᵉ-bīl) [lt.] *a.* sich windend, rankend.

volubility (wōl-(i)ᵉ-bil′-ᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* 1. leichte Drehbarkeit, Beweglichkeit *f*. — 2. Volubilität *f*, Zungenfertigkeit *f*, Geläufigkeit *f*; ~ of words Fluß *m* der Worte.

voluble (wō′l-(i)ᵉbl) [fr., lt. *volu'bilis*] *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. rollbar. — 2. sich drehend, sich wälzend, schnell beweglich. — 3. geläufig (Zunge), fließend (Rede). — 4. ✎ redselig.

volume (wō′l-(i)ūm) [fr., lt. *volu'men*] *s.* 1. ehm.: Schrift-rolle *f*. — 2. Band *m*, Teil *m* e-s Buches; *fig.* to speak ~s for e-n glänzenden Beweis liefern für. — 3. Windung *f*, Knäuel *n*, Masse *f*; ~s *pl.* of smoke Rauch-massen *f/pl.*, -wolken *f/pl.* — 4. Volu'men *n*, Raum-inhalt *m*; *fig.* weiter Umkreis der Welt (*SH.C.*). — 5. ♪ ~ of the voice Kraft *f* oder Umfang *m* der Stimme.

volumed (wō′l-(i)umd) *a.* rollenförmig, zs.-geballt (Nebel ꝛc.); massenhaft.

voluminous (wō′l-(i)umᵉ-nᵉs) [von lt. *volu'men*] *a.* □ 1. umfangreich; bände-reich; dickleibig (Buch). — 2. *fig.* weitläufig.

voluminousness (~nᵉß) *s.* 1. das Voluminöse, Menge *f* von Bänden, Dicke *f* eines Buches. — 2. *fig.* Weitschweifigkeit *f*. — 3. Umfang *m*, Größe *f*. [willigkeit *f*.]

voluntariness (wō′l-ᵉn-tᵉ-nᵉ-nᵉß) *s.* Frei-

voluntary (wō′l-ᵉn-tᵉ-rᵉ) [lt. *volunta'rius*] **I** *a.* (~**ily** *adv.*) 1. freiwillig, frei, unabhängig. — 2. vorsätzlich, absichtlich. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉz) 3. Freiwillige(r). — 4. ♪ (Orgel-)Phantasie *f*, Präludium *n*.

voluntaryism ⌂ (wō′l-ᵉ-n-tᵉ-rᵉ-ism) *s.* Freiwilligkeitsprinzip *n*, wonach die Kirche ꝛc. durch freiwillige Assoziation zu erhalten ist, unbeschränkte religiöse Freiheit.

volunteer (wōl-ᵉn-tiᵉr′) [fr. *volontaire*] **I** *s.* Freiwilliger(r) (a. ✕); ✱ Volonta'r *m*. — **II** *a.* ✕ freiwillig; Freiwilligen-... — **III** *v/a.* ① a. freiwillig anbieten, leisten od. übernehmen. — **IV** *v/n.* ① a. (bld. ✕) als Freiwilliger eintreten oder dienen.

voluptuary (wᵉ-lūp′p-tiū-ᵉ-rᵉ oder ~tᵉchū-ᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* wollüstig. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉz) sinnlicher Mensch, Wollüstling *m*.

voluptuous (wᵉ-lūp′p-tiūᵉß, ~tᵉchū-ᵉß) [lt.] *a.* □ wollüstig, üppig; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Wollust *f*. Üppigkeit *f*. [*n*, Wälzen *n*.]

volutation (wōl-ᵉ-te′-shᵉn) [lt.] *s.* Rollen

volute (wᵉ-(i)ū′t) [fr., lt.] *s.* 1. *arch.* Schnecke *f*, Spira'le *f*, Schnörkel *m* (bsd. am ionischen Kapitäl). — 2. *zo.* Rollschnecke *f*.

voluted (wᵉ-l(i)ū′-tᵉd) *a.* gewunden, schneckenförmig; *arch.* mit Schnörkelverzierungen.

volution (wᵉ-l(i)ū′-shᵉn) [lt.] *s.* (Schnecken-) Windung *f*. [scharbein *n* des Schädels.]

vomer ⌂ (wō′r-mᵉr) [lt.] *s.*, *anat.* Pflug-

vomica (wō′m-ᵉ-ka) [lt.] *s.* (*pl.* ~**æ**, ~kī), *med.* Lungengeschwür *n*.

vomic-nut (wō′m-ik-nōt) *s.*, *pharm.* Brech-nuß *f* (*Nux vo'mica*).

vomit (wō′m-it) [von lt. *vo'mitus*] **I** *v/a.* ① a. 1. aus-brechen, -werfen, -speien, -stoßen (a. to ~ forth, to ~ out, to ~ up). — **II** *v/n.* ① a. 2. brechen, sich (er)brechen, sich übergeben, vomieren. — **III** *s.* 3. das Ausgespieene; Brech-anfall *m*; *med.* black ~ schwarzes Erbrechen (beim gelben Fieber). — 4. *med.* Brechmittel *n*, Vomiti'v *n*.

vomition ✎ (wᵉ-mi′-shᵉn) [lt.] *s.* Erbrechen *n*, Auswerfen *n*. [erregend; Brech-...]

vomitive (wō′m-ᵉ-tiw) [fr.] *a.* Erbrechen

vomito (wō′m-ᵉ-tō, *WB.a.* wᵉ-mi′-tᵉ-) [span.] *s.*, *med.* gelbes Fieber mit schwarzem Erbrechen (~ negro).

vomitory (wō′m-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. *pharm.* Brech-... - **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉz) 2. *pharm.* Brechmittel *n*. — 3. rom. Alt.: Vomito'rium *n* (Haupteingang zum Amphitheater).

vomituition (wōm-ᵉ-tiᵉ-nī′-shᵉn) *s.*, *med.* Würgen *n*; gelinder Brech-anfall.

voracious (wᵉ-reᵉ-shᵉß) [lt. *vorac-em*] *a.* □ gefräßig, gierig (a. *fig.*); raubsüchtig; ~ appetite Heißhunger *m*.

voraciousness (~nᵉß), ~**ty** (wᵉ-rāīß′-ᵉ-tᵉ) *s.* Gefräßigkeit *f*, Gierigkeit *f*; Raubgier *f*.

voraginous ✎ (wo-rā′dG-ᵉ-nᵉß) [lt. *vora'ginem*] *a.* voller Schlünde; schlingend.

vortex (wō′r-tekß) [lt.] *s.* (*pl.* ~**exes** od. ~**ices**, wō′r-tel-ᵉ-ßīs, wō′r-tᵉ-ßīs) 1. Wirbel *m*, (Wasser-)Strudel *m* (auch *fig.*). — 2. Wirbelwind *m*.

vortex-wheel ⊕ (~(h)wīl) *s.* Turbi'ne *f*.

vortical ⌂ (wō′r-tᵉ-tᵉl) [vortex] *a.* □ wirbelnd, sich drehend; Wirbel-...

vorticel(l) ⌂ (wō′r-tᵉ-ßᵉl) [lt.] *s.*, *zo.* Glockentierchen *n* (Infuso'rium).

vortiginous ⌂ (wo′r-ti′dG-ᵉ-nᵉß) *a.* = vortical. [Vestalin *f*, Nonne *f*.]

votaress (wō′r-tᵉ-nᵉß) *s.* die Geweihte,

votarist (wō′r-tᵉ-rißt) *s.* = votary.

votary (wō′r-tᵉ-rᵉ) [neu-lt.] **I** *a.* 1. durch ein Gelübde versprochen, (an)gelobt, geweiht; Voti'v-... — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉz) 2. Geweihte(r), Jünger *m*, Mönch *m*. — 3. Verehrer(in), Anbeter(in), Anhänger(in).

vote (wōt) [lt. *votum*] **I** *s.* 1. (Wahl-) Stimme *f*; *coll.* Stimmen *f/pl.* — 2. Abstimmung *f*; to put to the ~ abstimmen lassen über. — 3. Votum *n*; ⚧. — 4. Wahlzettel *m*; (Abstimmungs-)Kugel *f*. - **II** *v/a.* ① b. 5. für etwas stimmen; Dank, Adresse ꝛc. votieren, durch Abstimmung genehmigen, beschließen; Gelder ꝛc. bewilligen; wählen, ernennen; ⚧. — 6. F erklären für, halten für; to ~ a th. a failure ct. für einen

Mißgriff erklären. — **III** *v/n.* ⓘ b. 7. (ab-) stimmen, seine Stimme abgeben (for für).

Zu vote 3: ~ of confidence (thanks) Vertrauens- (Dankes-)votum *n*; want(-) of(-)confidence ~ Mißtrauensvotum *n*.

Zu ~ 5: to ~ by ballot ballotieren; to ~ down überstimmen; ein Ende machen mit; to ~ in wählen, einballotieren; durch Abstimmung aufnehmen; to ~ into the chair zum Präsidenten wählen; to ~ out hinausballotieren, ausschließen, ablehnen.

voter (wō'-tᵉʳ) *s.* Stimmende(r), Wahlmann *m*. Wähler *m*.

voting (wō'-tinᵍ) *s.* Stimmen *n*, Abstimmen *n*, Wahl *f*; ~ by ballot Ballotage *f*.

voting-paper (wō'-tinᵍ-pe-pᵉʳ) *s.* Stimm-, Wahl-zettel *m*.

votive (wō'-tiw) [lt. *voti'vus*] *a.* □ Voti'v-..., Dank-..., Weih-...; infolge e-s Gelübdes dargebracht, (an)gelobt; ~ medal Gedächtnismünze *f*; ~ offering Weihgeschenk *n*; ~ tablet Votivtafel *f*.

vouch (wau̅tsch) [a/f. *vo(u)cher*, lt. *voca're*] **I** *v/a.* ⓘc. 1. † zum Zeugen anrufen. — 2. erklären, bezeugen, bekräftigen, beteuern, bestätigen. — 3. verbürgen, bürgen für. — — 4. jur.: a) Zeugen oder Bürgen vorbringen für; b) zur Bürgschaft auffordern. — **II** *v/n.* ⓘc. 5. zeugen. Zeugnis ablegen, bürgen, sich verbürgen, einstehen (for für). — **III** *s.* 6. Zeugnis *n*, Beteuerung *f*.

vouchee (wau̅-tschi'ᵉ) *s.* jur.: j. der als Bürge oder Gewährsmann vorgefordert ist.

voucher (wau̅'-tschᵉʳ) *s.* 1. Zeuge *m*, Bürge *m*. Gewährsmann *m*. — 2. Zeugnis *n*, Gewähr *f*, Urkunde *f*, Schein *m*, Belegschein *m*; ✕ Zahlungs-atte'st *n*. — 3. Eintrittskarte *f*. — 4. jur.: a) j. der e-n andern (vouchee) zur Begründung seiner Rechtsansprüche vor Gericht fordert; b) Vorladung *f*, um seine Gewähr zu nennen. — 5. Sport-*sl.* to force the ~ Wettlustigen das Geld entlocken u. damit das Weite suchen.

vouchor (wau̅'-tschᵉʳ) *s.* jur. = voucher 4 a.

vouchsafe (wau̅tsch-βē'f) [vouch und safe] ⓘb. **I** *v/a.* gewähren, erlauben, bewilligen, verstatten; he did not ~ a glance at him er würdigte ihn keines Blickes. — **II** *v/n.* sich herablassen, geruhen.

vouchsafement (~-mᵉnt) *s.* Herablassung *f*, Gewährung *f*, Verstattung *f*.

voussoir ⊙ (fr.: wu-βōä'r) [fr.] *s.*, *arch.* Wölbstein *m*; middle ~ Schlußstein *m*.

vow (wau̅) [a/f. *vou*, *veu*, fr. *vœu*, von lt. *votum*] **I** *s.* 1. feierliche Angelobung, Gelübde *n*, Gelobnis *n*, Versprechen *n*, Schwur *m*; ✝. — **II** *v/a.* ⓘ a. 2. (an)geloben, feierlich versprechen. — 3. weihen, widmen. — **III** *v/n.* ⓘ a. 4. ein Gelübde tun.

Zu ~ 1: to break a ~ ein Gelübde brechen oder verletzen; to make a ~ ein Gelübde tun, geloben; *Cath. eccl.* to receive (od. take) ~s die Ordensgelübde ablegen, Profeß tun.

vowel (wau̅'-ᵉl) [fr. *voyelle*, lt. *voca'lis*] **I** *s.*, *gr.* Voka'l *m*, Selbstlaut(er) *m* (*ant.* consonant). — **II** *a.* vokalisch; Voka'l-...

vowelism (wau̅'-ᵉl-lißm) *s.*, *gr.* Vokali'smus *m*; Anwendung *f* von Vokalen.

vowelled (wau̅'-ᵉld) *p.p.* u. *a.* mit Vokalen versehen; in Zssgn. mit ... Vokalen.

vower (wau̅'-ᵉʳ) *s.* j. der ein Gelübde tut.

vow-fellow ↖ (wau̅'-fē'(-o)) *s.* Schwurgenoß *m*, Bundesbruder *m* (*SH.L.L.2,1,38*).

vox (wōkß) [lt.] *s.* (a. ♂) Stimme *f*.

voyage (wōi'-ᵉdG) [fr., von lt. *via'ticum*] **I** *s.* 1. Seereise *f*; ~ out and in, ~ out and home Hin- u. Her-reise *f*. — 2. Flußfahrt *f*. — **II** *v/n.* ⓘ b. 3. (bld. zu Wasser) reisen, fahren. — **III** *v/a.* ⓘ b. 4. Meer, Fluß bereisen, befahren. — *Syn.* (1) j. excursion.

voyageable (wōi'-ᵉ-dG'ᵉbl) *a.* zu bereisen(d), befahrbar, schiffbar (Meer, Fluß).

voyager (wōi'-ᵉ-dGᵉʳ) *s.* Reisende(r) (zur See).

voyageur (fr.: woä-ä-GÖ'r) [fr.] *s.* Flußschiffer *m* in Canada.

V.P. *abbr.* = vice-president. [rend 2 ✝).]

V. Rev. *abbr.* = Very Reverend (s. reve-)

V.R.I. *abbr.* = [lt.] *Victo'ria Regi'na Impera'trix* (Viktoria Königin Kaiserin).

Vt. *abbr.* = Vermont.

vug(g), vugh ⚒ (wäg, *WB.* wüg) [wallisisch] *s.* Druse *f* (Höhlung im Gestein).

Vulcan (wō'l-kᵉn) [lt. *Vulca'nus*] *npr.*, röm. *myth.* Vulka'n *m* (Gott des Feuers u. der Schmiede). [*a.*, *geol.* vulka'nisch, pluto'nisch.)

Vulcan'ian, ~ic ⊙ (wōl-kē'-nᵉ.n, ~kä'n-ik)

vulcanisation ⊙ (wōl-kä-nᵉ-ze'-schᵉn) *s.* Vulkanisierung *f* (bld. des Kautschuks).

vulcanise ⊙ (wō'l-kä-nai) = volcanise.

vulgar (wō'l-gᵉʳ) [lt. *vulga'ris*] **I** *a.* □ 1. Volks-...; ~ station Platz *m* in der Volksmenge (*SH.Cor.*). — 2. (all)gemein, gewöhnlich, landesüblich, volkstümlich; ✝. — 3. allgemein bekannt, offenkundig, allbekannt. — 4. *fig.* gemein, gewöhnlich, niedrig, pöbelhaft, roh; ✝. — **II** *s.* 5. *coll.* the ~ das gemeine Volk, der gemeine Haufen, der Pöbel. 6. Volkssprache *f* (*SH.As.*).

Zu vulgar 2: ~ arts *pl.* Handkünste *f/pl.*, gemeine oder mechanische Künste *f/pl.*; *arith.* ~ fraction gemeiner od. gewöhnlicher Bruch; ~ speech, ~ talk, ~ tongue Volkssprache *f*; ~ translation, ~ version of the Scriptures = Vulgate.

Zu ~ 4: ~ language gemeine Sprache; ~ mind gemeine od. niedrige Seele.

vulgarian (wol ga'r-rä-ᵉn) ↖ *a.* = vulgar. — **II** *s.* gemeiner Mensch; ugd. Reicher *m* mit niedriger Gesinnung, Protz *m*.

vulgarise ⊙ (wō'l-gä-rai) [fr.] *v/a.* ⓘ b. gemein machen, herabwürdigen.

vulgarism (~ißm) *s.* 1. Gemeinheit *f*, Roheit *f*, Pöbelhaftigkeit *f*. — 2. Vulgari'smus *m*, gemeiner od. roher Ausdruck.

vulgarity (wō'l-gä'r-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉ'f) Gemeinheit *f* (auch *fig.*), Niedrigkeit *f*; Roheit *f*, Pöbelhaftigkeit *f*.

Vulgate (wō'l-gäti) [lt.] *s.* Vulga'ta *f* (gegen Ende des 4. *sæ.* n. Chr. verfaßte lateinische Bibelübersetzung). [wöhnlich.)

vulgo (wō'l-ge) [lt.] *adv.* insgemein, ge-)

vulgus (wō'l-gᵊß) [lt.] *s.* Schulsl. metrische Übersetzung ins Lateinische oder Griechische.

vulnerability (wōl-nᵊ-rä-bi'l-ᵊ-tᵉ) *s.* Verwundbarkeit *f*.

vulnerable (wō'l-nᵊ-rᵊbl) [fr., lt.] *a.* verwundbar, verletzbar.

vulnerary (~nᵊ-rᵊ) [fr., lt.] **I** *a.* Wunden heilend; Wund-...; ~ balsam Wundbalsam *m*; ~ herb, ~ plant Heilkraut *n*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵊ'f), *med.* Wundmittel *n*.

vulnerate † (~ret) [lt. *vulnera're*] *v/a.* verwunden. [wundung *f*.)

vulneration † (wōl-nᵊ-rē'-schᵉn) *s.* Ver-)

vulnerose (wō'l-nᵊ-rōß) *a.* voller Wunden.

vulpicide (wō'l-pᵊ-βaid) [lt.] *s.* 1. j. der einen Fuchs tötet. — 2. widerrechtliche Tötung eines Fuchses.

vulpine (wō'l-pin od. ~pain) [lt.] *a.* 1. *zo.* fuchs-artig; Fuchs-... — 2. *fig.* listig, schlau.

vulture (wō'l-tiᵉʳ oder ~tichᵉʳ) [lt.] *s.*, *orn.* Geier *m*; bearded ~ = lammergeier.

vulturine (wō'l-tiᵉ-nin, wō'l-tichᵉ-nin oder ~rai'n) [lt.] **a.**, *orn.* geier-artig (a. *fig.*).

vulturish (~nich) *a.* geiermäßig; *fig.* gefräßig, raubsüchtig. [geier-artig.)

vulturous (wō'l-tiᵉ-nöß, wō'l-tichᵉ-nöß) *a.*)

vum P *Am.* (wom) *v/n.* ⓘ e: I ~ ich schwöre (= I vow). [eifernd.)

vying (wai'-inᵍ) [vie] *p.pr.* und *a.* □ wett-)

W

W, w (dö'bl-jū) *s.* W, w *n* (w. Buchstabe).

W. *abbr.* = west(ern) (a. Postbezirk v. Lo.).

Wabash (wä'-bäsch) **I** *npr.* Nebenfluß des Ohio. — **II** **W~** *Am.* (a. wä-bä'sch), *v/a.* ⓘ c. *sl.* betrügen.

wabble mit F (wöbl) [dtsch wabbeln] **I** *v/n.* ⓘ b. 1. (sch)wanken, wackeln, schlottern, torkeln (bld. sich drehender Körper). — 2. *Am.* schwatzen. — **II** *s.* 3. Schwanken *n* ꝛc.

wabbly F (wō'b-lᵉ) *a.* (sch)wankend, schlottrig (bld Gang). [**Wacke** *f*.)

wacke ⊙ (wä'k-ᵉ od. wät) [dtsch] *s.*, *geol.*

wad[1] (wōd) [vgl. dtsch Watte] **I** *s.* 1. Bündel *n*, Büschel *n* Heu, Haare ꝛc. — 2. ✕ *artill.*, &c. Vorschlag *m*, Vorladung *f*, (Lade-)Pfropf *m*. — 3. ⊙ Weberei. Watte *f*. — **II** *v/a.* ⓘ e. 4. Polster füllen, (aus)stopfen. — 5. Mantel mit Watte füttern, wattieren. [schaum *m*.)

wad[2] (wōd) *s.*, *min.*: Wad *n*, Manga'n-)

wadable (we'-dᵊbl) *a.* durchwatbar, seicht.

wadd (wōd) *s.* = wad[2].

wadding (wō'd-inᵍ) *s.* 1. *coll.*: a) Watte *f*, Wattierung *f* eines Mantels ꝛc.; b) Füll-, Stopf-haar *n*, Füllung *f* eines Polsters ꝛc. — 2. ✕ *artill.*, &c. (Lade-)Pfropf *m*.

Waddington (wō'd-in'-tᵉn) *npr.* (Eign.).

waddle (wōd'l) [vgl. wade] *v/n.* ⓘ b. watscheln, wackeln, zotteln; to ~ out hinauswackeln, -zotteln; ✱ *sl.* to ~ out of the alley sich von der Börse zurückziehen, s-e Zahlungen einstellen (ausländischer Aktienspieler ꝛc.).

waddler (wō'd-l'ᵉ) *s.* Watschelnder(r, s); P Ente *f*.

waddlingly (wō'd-lin'-lᵉ) *adv.* mit watschelndem Gange, watschelig.

waddy Australien (wa'd-ᵉ, wo'd-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵊ'f) 1. Kriegskeule *f*. — 2. *sl.* Spazierstock *m*.

wade (wed; *Hom.* weight d) [a/f. *wadan*] ⓘ b. **I** *v/n.* waten; sich mühsam bewegen (auch *fig.*); ✝. — **II** *v/a.* durchwaten; a. *fig.* sich hindurch-arbeiten durch, durchdringen.

Zu ~ 1: to ~ into: a) hineinwaten in; b) *fig.* sich hinein-arbeiten in, eindringen in (*acc.*), et. erforschen; to ~ through = ~ II.

wader (we'-dᵉʳ) *s.* 1. Watende(r, s). — 2. *orn.* Sumpf-, Wat vogel *m*.

wad-hook ✕ (wō'd-huk) *s.*, *artill.*, &c. Kratzer *m*. Kugelzieher *m*.

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ❀ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

wadmal † (wa'd-mal) *s.* grobes haarigs Wollenzeug (Orkney- und Shetland-Inseln).

wadset(t) (wo'd-set) *s.* jur.: Grundsündenverpfändung *f.* [glaubiger *m.*]

wadsetter (wo'd-set-er) *s.* jur. Hypothekengläubiger *m.*

Wadsworth (wo'ds-wörth) *npr.* (Prin.).

wafer (wē'f-er) [a. f. *wanfre*, &c.; holl. *wafel*] **I** *s.* 1. Oblate *f.* — 2. *eccl.* (auch holy ~, sacramental ~) Hostie *f.* — 3. ✎ Kocht.: Wafferkuchen *m*) *f.* — **II** *v/a.* ⊙ a. 4. mit Oblaten an-oder zukleben.

wafer-box (wē'f-er-bok)*s.* Oblatendose *f.*

~-cake (~-kek) *s.* = wafer.

~-dish (~-disch) *s.* Oblatentellerchen *n.*

waferer † (wē'f-er-er) *s.* Wafferl- od. Oblatenbäcker *m*, -händler(in); oft a. zugleich Kuppler.

wafer-iron (wē'f-er-ai-ern) *s.* Wafferl-eisen *n.*

waffle (wof) [holl. und ndtsch *wafel*] *s.* Wafferl(kuchen *m*) *f.* [eisen *n.*]

waffle-iron ⊙ (wo'fl-ai-ern) *s.* Wafferl-

waft (waft) [Nebenform von wave] **I** ✎ *v/n.* ⊙ a. 1. schwimmen, schweben. — **II** *v/a.* ⊙ a. 2. in Wasser od. Luft leicht (fort) bewegen, führen, tragen; zuführen; (fort-, zu-)wehen. — 3. † (auch to ~ up) auf dem Wasser flott oder schwimmend erhalten. — 4. † mit der Hand ꝛc. (zu)winken, durch wehende Fahnen ꝛc. ein Zeichen geben; schwenken. — 5. † Augen (schnell) drehen, wenden. — **III** *s.* 6. Zuwinken *n* mit der Hand ꝛc., Wehen *n*; auch Schwenken *n* einer Fahne ꝛc. als Signal oder als Netzzeichen; auch Flaggen- ꝛc.) Signal *n*, Notzeichen *n.* — 7. ⚓ to hoist the flag with a ~ die Flagge im Schau aufstecken oder wehen lassen (ybd. als Signal, daß man unter Segel gehen will; in See als Notsignal).

waftage ✎ (wa'f-tedsch) *s.* Beförderung *f*, Fahrt *f* durch die Luft oder über das Wasser; ybd. Überfahrt *f* zu Wasser.

wafture ✎ (wa'f-tiur, ~-tscher) *s.* 1. Schwenken *n.* — 2. Winken *n*) *m* mit der Hand ꝛc.

wag [1] (wag) [m/e. *waggen*] ⊙ v. **I** *v/a.* 1. mit *co.* leicht, schnell (hin u. her) bewegen, schütteln; rühren; ⚥. — **II** *v/n.* 2. sich leicht, schnell (hin und her) bewegen, schwingen; wanken; *prov.* 'tis merry in hall, when beards ~ all wo Männer allein, geht's drauf und drein. — 3. F sich rühren, sich regen, *co.* how ~s the world? wie geht's in der Welt? — 4. F ✎ sich fortmachen, sich packen, (fort-, weg-)gehen; to ~ on weiter ziehen; Schul-*sl.* to ~ it, to ~ from the school hinter die Schule gehen, F die Schule schwänzen. — **Vgl. ~²**.

Zu ~ 1: to ~ the finger den Finger rühren oder erheben (auch als Drohung); to ~ the tail mit dem Schwanze wedeln; to ~ one's tongue viel sprechen, schwatzen.

wag [2] (wag) *s.* Schalk *m*, Spaßvogel *m.*

wage (wedsch) [a. f. *wage, g(u)age*] **I** *s.* 1. † (Unter-)Pfand *n.* — 2. meist ~s (we'd-dsch-is) *pl.* (Arbeits-, Dienst-, Tage- ꝛc.) Lohn *m*; ✠ Sold *m*; ⚓ Heuer(geld *n*) *f*; *Am.* Diäten *f pl.* der Kongreßmitglieder; *fig.* Lohn *m*; ⚥. — **II** *v/a.* ⊙ b. 3. † wagen, wetten. — 4. sich einlassen in, unternehmen; to ~ war Krieg führen (with mit, against oder upon gegen). — 5. † od. *proc.* mieten. — 6. † *jur.*: to ~ one's law eine Schuldforderung ꝛc. mit Eideshelfern abschwören.

Zu ~ 2: daily (monthly, weekly) ~s *pl.* Tages-(Monats-, Wochen-)Lohn *m*; *fig.*, *bibl.* the ~s of sin is death der Tod ist der Sünde Sold (Rom. 6, 23).

wager (wē'd-dsch-er) [wage] **I** *s.* Wette *f*; Wettpreis *m*, -geld *n.* Einsatz *m*; ⚥. — **II** *v/a.* ⊙ a. wetten um eine Summe. — **III** *v/n.* ⊙ a. wetten (on auf).

Zu ~ 1: to lay (od. make) a ~, to stake for a ~ eine Wette machen od. eingehen, wetten; name your ~! was gilt die Wette?; ✠ ~ policy Wettpolice *f.*

wagerer ✎ (wē'd-dsch-er-er) *s.* Wettende(r).

wagering (~-ring) *p.pr.* und *a.* Wetten betr.; wettend; ✠ ~ policy Wettpolice *f.*

waggel-gull *prov.* (wa'g-el-gul) *s.*, *orn.* junge Mantelmöwe (*Larus marinus*).

waggery (wa'g-er-i) [wag²] *s.* (*pl.* ~ies, ~is) Schelmenstreich *m*, Schelmerei *f.*

waggish (wa'g-isch) [wag²] *a.* ⊙ schelmisch, schalkhaft, lose, mutwillig; fröhlich, lustig; ~ness (~-nis) *s.* Schelmerei *f*, Schalkhaftigkeit *f*, Mutwillen(n) *m*; Spaß *m.*

waggle (wägl) [wag¹] ⊙ b. **I** *v/n.* wackeln, schwanken; zittern. — **II** *v/a.* hin und her bewegen; to ~ one's tail mit dem Schwanze wippen (Vogel). [Mekli'to-larve *f.*]

waggle-tail ⚓ *Am.* (wa'gl-tel) *s.*, *ent.*

waggon (wa'g-en) [holl. *wagen*; vgl. wain] **I** *s.* 1. vier- od. zweiräderiger Last-, Fracht-wagen. — 2. 🚃 Güter-, Gepäck-wagen *m* (auch ~ for goods). — 3 ⚒ Förderwagen *m.* — **II** F (ybd. *Am.*) *v/n.* ⊙ a. 4. Güter mit einem (Last-, Fracht-)Wagen fortschaffen, transportieren. — **III** F (ybd. *Am.*) *v/n.* ⊙ a. 5. mit e-m (Last-)Wagen zwischen zwei Orten fahren, den Frachtfuhrmann machen.

waggonage (wa'g-e-nedsch) *s.* Frachtgeld *n*, Fuhrlohn *m.* [Wagengestell *n.*]

waggon-body ⊙ (wa'g-e-n-bod-i) *s.*

waggon-boiler ⊙ (~-boi-ler) *s.* Wagen-, Kessel-kessel *m* einer Dampfmaschine.

waggoner (wa'g-e-n-er) *s.* 1. (Fracht-) Fuhrmann *m*, Kärrner *m*; ~'s whip Fuhrmannspeitsche *f.* 2. † *poet.* Wagenlenker *m.* — 3. ✠ Trainsoldat *m.* — 4. *ast.* (*nprr.*) W~ = Wain (s. wain 2).

waggonette ybd. *Am.* (wäg-e-nē't) *s.* Art unbedeckter Gesellschaftswagen mit 2 Längsbänken.

waggon-house 🚃 (~-haus) *s.* = waggon-shed. [Güter-)Fahren *n.*]

waggoning (wa'g-e-nin) *s.* (Fracht-,)

waggon-load (wa'g-n-led) *s.* Wagenladung *f*, Fuhre *f*; *fig.* Menge *f.*

~-master (~-maß-ter) *s.* 1. ybd. 🚃 Wagenmeister *m.* — 2. ✠ kommandierender Train-offizier. [schuppen *m.*]

~-shed ⊙ (~-sched) *s.* Wagen-remise *f*,

~-train (~-trän) *s.* 1. ✠ Armee-train *m.* — 2. 🚃 Gütertwagenzug *m.*

~-vault (~-wält) *s.*, *arch.* Tonnengewölbe *n.*

~-way (~-we) *s.* (a. ⚒) Fahrweg *m.*

wag-halter ⚓ † oder F (wa'g-häl-ter) *s.*, ybd. *co.* Galgenstrick *m.*

☛ **wagon,** &c. = waggon, &c.

wagtail (wa'g-tel) *s.* 1. *orn.* Bachstelze *f*, Wippsterz *m.* — 2. ✎ *fig.* unverschämter Bursche (*SH.K.L.*). 3. *sl.* geiles Weib.

waif (wef) [a. f.] *s.* 1. jur.: a) herrenloses Gut, verlorene Sache, Fund *m*; auch verlaufenes Vieh; b) gestohlene, dem Diebe weggeworfene Sache. — 2. *fig.* verlorener od. heimatloser Mensch, Landstreicher(in); a. fortgejagtes Tier; ~s and strays *pl.* of society verlassene Geschöpfe *n/pl.*, ybd. verlassene Kinder *n pl.*, Vagabunden *m/pl.*

wail (wel; *Hom.* wale) [stand.] **I** *v/n.* ⊙ a. (weh)klagen, jammern (over, at über; for um). — **II** *v/a.* ⊙ a. beklagen, bejammern. — **III** *s.* (Weh-)Klage *f.*

wailful ✎ (wē'l-ful) *a.* kläglich, traurig.

wailing (wē'-lin-i) *s.* Klagen *n*, Wehklage *f.*

wain (wen; *Hom.* wane) [a/c. *wag(e)n*, *wän*] *s.* 1. † od. *proc.* (Last-)Wagen *m.* — 2. *ast.* (*nprr.*) (Arthur's) W~, meist Charles'(s) W~, Großer Bär, (Himmels-) Wagen *m* (Sternbild); Lesser W~ Kleiner Bär (Sternbild). [waggon-shed.]

wain-house † od. *proc.* (wē'n-haus) *s.* =

wain-load (~-led) *s.* = waggon-load.

wain-rope ✎ (~-rep) *s.* Wagenseil *n.*

wainscot (wē'n-skot, F wē'n-skt) [holl.; dtsch Wagenschot] **I** *s.* 1. ⊙ Wand-Verkleidung *f* aus (ybd. Eichen-)Holz ꝛc., Täfelwerk *n*, Getäfel *n*; ~ chest and drawers Wandschrank *m* mit Schiebkasten. — 2. a) ⊙ *carp.* Wagen-schott *n* (dünne Eichenbretter); b) ⚓ Schiffs.: Schottung *f*) *n*, Gevelling *f* (Preterwand). — **II** *v/a.* ⊙ a. 3. eine Wand ꝛc. mit (ybd. Eichen-)Holz ꝛc. verkleiden, (aus-, über-, ver-)täfeln.

wainscotting ⊙ (wē'n-, F wē'n-skt-ting) *s.* (Wand-)Getäfel *n*, Täfelung *f*; Bretter *n/pl.* zur (Wand-)Verkleidung.

wair ⊙ ✎ (wär; *Hom.* ware, wear²) *s.*, *carp.* Stück *n* Bauholz von 6 engl. Fuß Länge und 1 engl. Fuß Breite.

waist (weist; *Hom.* waste) [a/c.] *s.* 1. (Körper-)Wuchs *m*, Leib *m*, Taille *f.* — 2. weit s.: Mitte *f* e-s Dinges; bes.: a) ~ of the foot schmalste Stelle der Fußsohle; b) ⊙ Gießerei: Schweifung *f* der Glocke; c) ⚓ Kuhl *f*, Mitteldeck *n.* — 3. † Gürtel *m.*

waistband ⚓ (wē'st-bänd) *s.* Hosenbund *m.*

waist-belt (~-belt) *s.* 1. (Leib-)Gurt *m*, Gürtel *m.* 2. ✠ Degen-, Säbel-koppel *f.*

waistcoat (wē'st-ket, F wē'st-k-t) *s.* 1. Weste *f*; ärmel-lose Jacke, Wams *n*, Kamisol *n*; clerical ~ high ~, zugeknöpfte Weste der Geistlichen; straight ~, Zwangsjacke *f*; under ~, Unterjacke *f.* — 2. ✎ Leibchen *n*, Mieder *n.*

waistcoated (wē'st-k-ted, F wē'st-k-t-ed) *a.* mit Weste(n) bekleidet.

waistcoating ✠ (wē'st-k-ting, F wē'st-k-ting) *s.* Westenzeug *n.*

waistcoat-shape (wē'st-ket-schep, F wē'st-k-t-schep) *s.* Westenstück *n.*

waistcoat-stuff (~-stof) *s.* Westenzeug *n.*

waist-deep (wē'st-dip) *a.* u. *adv.* bis an die Taille. [...-Taille (s. long-~).]

waisted (wē'st-ed) *a.* in Zssgn: mit einer

waister ⚓ (wē'st-er) *s.* Kuhlgast *m* (Matrose, der in der Kuhl Wache hat; vgl. waist 2 c).

waist-shirt (wē'st-schört) *s.* Vorhemd *n.*

wait (wet; *Hom.* weight) [a/f. *waitier*, *gaitier*, fr. *guetter*; a f. *waite*, *gaite*, dtsch „Wacht"] **I** *v/n.* ⊙ a. 1. warten; (da-) bleiben; ⚥. — 2. (oft to ~ for) in Erwartung (*gen.*) sein, entgegensehen (*dat.*). — 3. lauern (on auf). 4. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚥. — **II** *v/a.* ⊙ a. 5. erwarten, warten auf (*acc.*); entgegensehen (*dat.*). — 6. F mit et. warten; auf-, ver-schieben; don't ~ supper for me! warte nicht mit dem Abendessen auf mich! — 7. † begleiten. — 8. † to ~ attendance bereit sein (*SH.*). — **III** *s.* 9. † Wächter *m.* — 10. meist ~s *pl.* Stadt- ꝛc. Musikanten *m/pl.*, die ybd. zur Weihnachts- und Neujahrszeit des Nachts vor den Häusern spielen; ehm. auch Musikanten im Gefolge eines Großen. — 11. Lauer *f*, Hinterhalt *m*; to lie in ~ for a p. j-m auflauern, nachstellen; ✎ to lay ~ einen Hinterhalt legen. — 12. Warten *n* (for auf). 13. *thea.*, *sl.* Zwischen-akt *m*, Pause *f.*

Zu ~ 1: dinner ~s, dinner is ~ing das (Mittag-)Essen ist bereit; to keep ~ing warten lassen; F he may ~ a little longer da kann er lange warten; F his is a ~ing game (od. job) er wartet auf eine passende Gelegenheit.

Zu ~ 4: to ~ **at**: a) warten an, bei; b) aufwarten, bedienen bei; to ~ **for** warten, lauern auf (*acc.*), abwarten, erwarten; F to ~ **in** zu Hause warten (for auf); to ~ **on** (od. **upon**): a) aufwarten, bedienen; to ~ on a p. (od. a p.'s pleasure) j-m zu Diensten stehen, der Befehle j-s gewärtig sein; ✠ to ~ on a p. with a th. j-m mit et. aufwarten, j-m et. zusenden; b) j-m j-e Aufwartung machen, j-n besuchen; c) als Brautjungfer oder Brautführer, auch als Gefolge begleiten, folgen; he ~s on the king er gehört zum Gefolge des Königs; d) Kranke warten, pflegen; e) Amt besorgen, verrichten.

waiter (we'-t^er) *s.* 1. Wartende(r) ꝛc. (s. wait I); ~ on Providence j. der sich auf die Vorsehung verläßt. — 2. Aufwärter *m*; Kellner *m*; Bedienter *m*, Tafeldecker *m*. — 3. Präsentier-Brett *n*, -teller *m*.

waiting (we'-tin^g) **I** *s.* 1. Warten *n* ꝛc. (siehe wait I). — 2. Aufwartung *f*, Bedienung *f*; Dienst *m*, Wache *f*; ⚓. — **II** *a.* ☐ 3. (er)wartend; aufwartend; begleitend.

Zu ~ 2: lady in ~ verheiratete Hof-, Ehren-dame *f*; lord (oder groom) in ~ Kammerherr *m* der Königin; officer in ~ diensthuender Offizier; to be in ~ zur Aufwartung bereit sein; den Dienst (od. die Wache) haben, Dienst thun.

waiting-*apartment* (we'-tin^g-^e-part-m^ent) *s.* = waiting-room.

~-boy (~-bôi) *s.* (Lauf-)Bursche *m*.

~-gentleman (we'-tin^g-dj^e'ntl-män) *s.* Kammerherr *m*; Kammerdiener *m*.

~-gentlewoman (~-dj^e'ntl-wum-^en) *s.* (adlige) Kammerfrau.

~-girl (we'-tin^g-gö'l), **~-maid** (~-med) *s.* 1. Aufwärterin *f*; bld. Kellnerin *f*, Schenkmädchen *n*. — 2. Kammermädchen *n*.

~-man (~-män) *s.* Bedienter *m*, Lakai *m*.

~-room (~-rum) *s.* Warte-, Vor-zimmer *n*; 🚂 Wartesaal *m*.

~-woman (~-wum-^en) *s.* Kammer-frau *f*, -mädchen *n*.

waitress (we'-tn^es-ß) *s.* Aufwärterin *f*; bld. Kellnerin, Schaffnerin *f*.

waive (wew; *Hom.* wave) [a f.] *v/a.* ☐ b bld. nur: a) verlassen, aufgeben, fahren lassen, verzichten auf (*Syn.* s. al andon); to ~ a claim (od. title) sich e-s Rechtsanspruchs begeben; ~ing this hiervon abgesehen; b) geistertenes Gut auf der Flucht fort-, weg-werfen. [Aufgabe *f*, Verzicht *m*.]

waiver (we'-w^er; *Hom.* waver) *s.* jur.:

waiwode (we'-wed) *s.* = voivode.

wake[1] (wel) [a/c.] **I** *v.n.* ☐ (*pret.* u. *p.p.* waked od. woke) 1. wach en, wach od. munter sein; ⚒ to ~ for a p. bis zu j-s Ankunft wach bleiben. — 2. (oft auch to ~ up) erwachen, aufwachen (auch *fig.*). — 3. thätig oder rege sein, lebhaft sein; leben; plötzlich aufleuchten (Flamme). — **II** *v/a.* ☐ 4. (oft a. to ~ up) wecken, erwecken, aufwecken; to ~ from death (from the dead) vom Tode (von den Toten) erwecken. — 5. *fig.* (oft to ~ up) (erwecken, in Thätigkeit setzen, wachrufen; aufrütteln, zur That anspornen; to ~ the thoughts die Gedanken anregen. — 6. bewachen; bld. bei einer Leiche wachen. — **III** *s.* 7. † od. *poet.* Wachen *n*. — 8. (Nacht-)Wache *f* (bld. bei einer Leiche); Totenwache *f*; auch Leichenschmaus *m* der Erbanden. — 9. *ecel.* (auch ~s *pl.*) Kirchweihfest *n*, Kirmes *f*; weiteS.: Lustbarkeit *f*.

wake[2] ⚓ (wel) [isländ.] *s.* Schiffsspur *f*, Kielwasser *n*; auch allg.: Spur *f*; *fig.* in the ~ of unmittelbar hinter j-m; in the ~ of a ship im Kielwasser eines Schiffes; *fig.* to follow in a p.'s ~ j-s Spur oder Fußstapfen folgen.

Wakefield (we'-f-fild) *npr.* (St. in *Yorksh.*); Vicar of ~ Roman von Oliver Goldsmith.

wakeful (we'-f-ful) *a.* ☐ 1. wachend; schlaflos. — 2. wachsam.

wakefulness (~-n^ess) *s.* 1. Wachen *n*; Schlaflosigkeit *f*. — 2. Wachsamkeit *f*.

waken (we'-kn) [a/c.] ☐ a. **I** *v/n.* 1. wachen, wach sein. — 2. er-, auf-wachen (a. *fig.*). — **II** *v/a.* 3. = awaken 1. — 4. *fig.* erregen, rege machen; hervorbringen.

wakener (we'-kn-^er) *s.* Erwecker(in); *fig.* Erregerin; Reizmittel *n*.

waker (we'-k^er) *s.* 1. (inl. auch bei einer Leiche) Wachende(r). — 2. Erweckende(r); Wecker(in).

wake-robin ♀ (we'-k-ro'b-in) *s.* = [cuckoo-pint.]

waking (we'-kin^g) **I** *a.* wachend); ~ hours *pl.* Stunden *f pl.* des Wachens. — **II** *s.* Wachen *n*; Nacht-Wache *f* (bei einer Leiche).

Waldenses (wol-de'n-ßi) *s.pl.* Waldenser *pl.* (Sette in Süd-Frankreich und Nord-Italien).

wale (wel; *Hom.* wail) [a/c. *walu*] **I** *s.* 1. (meist ~s *pl.*) Striche *f*, Schwiele *f* in der Haut. — 2. ⊙ Weberei. Anschrote *f*, Sahl-leiste *f*, -band *n* am Tuch. 3. ⚒ Berg-, Krumm-holz *n*. — **II** *v/a.* ☐ b. 4. striemig machen oder schlagen.

wale-knot ⚓ † (we'-l-not) *s.* = wall-knot.

Wales (wel-s) *npr.* (Fürstentum im westl. England); Prince of ~ Titel des engl. Kronprinzen, s. a. New South ~.

Walhalla (wol-hä'l-a od. wal-ha'l-a) *npr.* [= Valhalla.]

walk (wâk) [a/c. *wealcan* (dtsch. walken) und m/c. *walkien*] **I** *v/n.* ☐ a. 1. (im Schritt) gehen, wandeln. — 2. spazieren (gehen), lustwandeln, sich ergehen. — 3. wandern, umher-ziehen, -schweifen. — 4. umgehen, spuken (Geister); to ~ in one's sleep nachtwandeln. — 5. *man.* im Schritt gehen (Pferd); im Schritt reiten. — 6. *fig.* (od. *bild.*) wandeln, leben. — 7. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚓. — **II** *v/a.* ☐ a. 8. durchgehen, -wandern, -schreiten, einhergehen ꝛc. in oder auf (*dat.*); betreten; auch gehend oder tanzend durchmachen; ⚓. — 9. gehen lassen od. machen; (umher-) führen. — 10. *man.* ein Pferd im Schritt gehen lassen. — 11. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚓. — **III** *s.* 12. Gehen *n*; Gang *m*, Schritt *m* (a. *man.*); at a ~, at the ~ im Schritt; it is not more than half an hour's ~ es ist nur eine halbe Stunde Weges. — 13. Spazierengehen) *n*, Spaziergang *m*; to take († to fetch) a ~, to go (out) for a ~ spazieren gehen, einen Spaziergang machen. — 14. (Spazier-)Weg *m*, (Baum-, Schatten-)Gang *m*, Allee *f*; Seitenweg *m*, Fußsteig *m*, Steig *m* in e-m Garten ꝛc.; ⚓. — 15. *fig.*: a) Weg *m*, Raum *m*, Bahn *f*; b) Lebenswandel *m*, Führung *f*, Betragen *n*; c) Lebensweg *m*, Laufbahn *f*, Berufs(s-zweig) *m*, Fach *n*, Geschäftskreis *m*) *n*; Sphäre *f*, Kreis *m*; ✱ (Geschäfts-)Zweig *m*, Branche *f*; ⚓. — 16. Stück *n* Land zur Aufzucht von Haustieren; bes. = sheep walk. — 17. ⚒ *hunt.* ~ of snipes Schar *f* Bekassinen. — 18. Bezirk *m* eines Hausierers ꝛc.; a milkman's ~ Kundgang *m* (Kundschaft *f*) eines Milchhändlers. — 19. ✉ Bestellbezirk *m*; Bestellgang *m* eines Briefträgers.

Zu ~ 7: to ~ **about** umher gehen, -wandeln, spazieren (gehen); to ~ **along** weiter gehen; ⚓ vorauffahren, vorwärts-segeln; to ~ **aside** beiseite gehen; to ~ **away** fortgehen; ⚓ fort-segeln, -dampfen; to ~ **back** zurückgehen; to ~ **by** vorübergehen; to ~ **down** herunter-gehen, hinabsteigen; to ~ **forward(s)** vorwärts-, weiter-gehen; to ~ **in** herein- od. hinein-gehen, eintreten; ~ in! treten Sie ein!; herein! (= come in!); P to ~ **into**: a) angreifen (auch *fig.*), thätlich anfallen, schlagen, prügeln, über j-n loszieben od. herfallen, j-n gehörig auszanken oder schelten; b) Weg-steuer ꝛc. aufschneiden; in eine Speise ꝛc. einhauen, gehörig zusprechen (*dat.*); we ~ed into the affections of the mutton wir haben gehörig in den Hammelbraten eingehauen; to ~ **off** davongehen, weg-, fort-gehen; to ~ **on** fortwandern, weiter-gehen, nicht stehen bleiben; ~ on! geh zu!; vorwärts!; to ~ **out** ausgehen, e-n Spaziergang machen; hinaus-ehen, -gehen; to ~ **over** hinweg-gehen, -schreiten über (*acc.*); ein Haus besichtigen; to ~ over the course (auch to ~ over): a) Sport: das Rennen mit Leichtigkeit gewinnen; b) *fig.* einen leichten Sieg gewinnen (bei einer Wette); *sl.* to ~ over a p. j-n rücksichtslos behandeln; somebody is ~ing over my grave es überläuft mich (es-) kalt; to ~ **round** um (a. herum)gehen, a. umgehen; to ~ **up** hinaufgehen, herauf-kommen; to ~ up to a p. auf j-n los-, zu-gehen.

Zu walk 8: P *sl.* to ~ the chalk (oder chalk-line, chalk-mark) (zur Zeichen des Richtbeamten eins (auf dem Kreidestrich) gerade gehen; to ~ the earth auf Erden wandeln (Geister), noch am Leben sein; Stadt u. n *sl.* to ~ the hospitals einen Kursus in den Krankenhäusern durchmachen; Medizin studieren; to ~ a match with a p. mit j-m um die Wette marschieren; to ~ a minuet ein Menuett tanzen; to ~ pace im Tritt marschieren; ⚓ to ~ the plank über die (Schiffs-)Planke gehen (und ertrinken; chm. von Seeräubern ihren Opfern auferlegte Strafe); ⚓ to ~ the quarter-deck Offizier werden; to ~ the rounds die Runde machen.

Zu walk 11: to ~ a p. **about** j-n umherführen oder auf e-m Spaziergang begleiten; to ~ **away** = to ~ off b; to ~ one's clothes **dry** (ohne Kleider durch Gehen trocknen; to ~ **off**: a) Kopfschmerz ꝛc. sich verlaufen, durch Gehen loswerden; to ~ one's legs off sich die Beine ablaufen; b) mit (a. od. j-n) abgehen; davon-führen; *sl.* mitgehen heißen (= stehlen); to ~ **out** mit j-m hinausgehen, j-n (bld. e-n lästigen Besuch) hinausführen.

Zu ~ 14: *Am.* gentlemen's (ladies') ~ Abort *m* für Herren (Damen).

Zu ~ 15: *fig.* this is not within my ~ das liegt nicht auf meinem Gebiete, das schlagt nicht in mein Fach; humble ~ of life bescheidene Lebensbahn; in the highest ~s of society in den höchsten (Gesellschafts-)Kreisen.

walkable[s] (wa'-l-bl) *a.* betretbar, gangbar.

Walker[1] (wâ'-l^er) *npr.* (Prsn.); John ~ engl. Orthoepist (1732–1807).

walker[2] (wâ'-l^er) *s.* 1. Gehende(r); Fuß-, Spazier-gänger *m*. — 2. Münzin-cänger *m*, Pflastertreter *m*. — 3. ⚒ nur. Hegereiter *m*, Förster *m*. — 4. Studenten *sl.* ~ of the hospitals Student *m* der Medizin, der e-n Kursus in den Krankenhäusern durchmacht. — 5. (Hockey) W.-, ⚓, Hockey W.-. [*mach.* j. beam 6.]

walking-beam ⊙ (wâ'-kin^g-bim) *s.*,

~-cane (~-ken) *s.* Spazier-rohr *n*, -stock *m*.

~-coat (~-kot) *s.* Ausgeh-, Promenaden-rock *m* der Herren, -jacket *n* der Damen.

~-dress (wâ'-kin^g-dre^ß) *s.* Ausgeh-, Promenaden-kleid *n* der Damen; ⚒ ~-suit.

~-gentleman (~-dj^e'ntl-män) *s.* 1. walker[2] 2. — 2. *thea.* Statist *m*.

~-lady (~-le'-d^e) *s.* *thea.* Statistin *f*.

~-match (wa'-kin^g-matsch) *s.* Wettgehen *n*.

~-papers F bd. *Am.* (~-pe'-p^er) *s.pl.* Entlassungs-papiere *n pl.*) *f*, Laufpaß *m*.

~-shoes (~-schû) *s.pl.* Wanderschuhe *m pl.*; F I have not got my ~ on to-day ich bin heute nicht gut zu Fuß.

~-staff (~-stâf) *s.* Wanderstab *m*.

~-stick (~-stik) *s.* 1. Spazierstock *m*. 2. *ent.* Gespenst-heuschrecke *f* (*Phasma*, *Acl.*).

~-suit (~-ßjut) *s.* Ausgeh-, Promenaden-anzug *m* der Herren. [pa-ers.]

~-ticket F (nur *Am.* (~-tik-k-t) *s.* = walking-)

~-wheel ⊙ (~-hwil) *s.* Tret-rad *n*.

walkist (wa'-l-ßist) *s.* Sport: ausgezeichneter Fußgänger, Dauergänger *m*.

walk-over F (wâ'-l-o-w^er) *s.* Sport: leichter Sieg (auch *fig.*).

wall (wâl; *Hom.* waul) [m/c. *wall(le)*, a/c. *weal(li)*] **I** *s.* 1. Wand *f*, Mauer *f*; ⅊. — 2. Schutz-mauer *f*, -wehr *f* (a. *fig.*); (Festungs-)Wall *m*; bld. ~s *pl.* Festung(s)werke *n/pl.*) *f*. — 3. ⊙ Ziegelei. ~s *pl.* Schichten *f/pl.* Ziegel zum Trocknen. — **II** *v/a.* ① a. 4. mit e-r Mauer umgeben, (ein-, um-)mauern; to ~ in, to ~ up zu-, ver-mauern. — 5. (auch *fig.* to ~ in) umwallen, befestigen, mit Festungswerken versehen. 6. *fig.* wie durch e-e Mauer hemmen, hindern; absperren (*SH.H.VI.a.*).

Zu ~ 1: blind ~, dead ~ blinde, fenster- und thür-lose Mauer; wooden ~s *pl.* hölzerne Mauern *f/pl.*, Schiffe *n/pl.*; ~ of rock Felswand *f*; within (without) the ~s innerhalb (außerhalb) der Mauern od. der Stadt; *fig.* to drive (a. to push, to thrust) to the ~: a) in die Enge treiben; b) an die Wand drücken, zermalmen; F to give the ~ (bonan (zur Rechten) gehen lassen; F *fig.* to go to the ~, to get the ~ in die Enge getrieben werden, den kürzern ziehen, schlecht wegkommen, weichen, nachgeben (müssen); ❦ Bankero'tt machen; to take the ~ (of a p.) j. take[1] 1 u. 2 ⅊; *prvb.*: he is a fool and ever shall (be), that writes his name upon a ~ od. white ~s are fools' writing-paper Narrenhände beschmieren Tisch' und Wände; ~s (may) have ears die Wände haben manchmal Ohren.

Wallace (wŏ'l-ĕ-ß) *npr.* (Prin.).

wall-creeper (wâ'l-krī-p^er) *s.*, *orn.* rotflügeliger od. Alpen-Mauerläufer *m*.

wall-cress ♀ (~-krĕß) *s.* Stein-Gänsekresse *f*.

Waller[1] (wŏ'l-^er) *npr.* (Prin.).

waller[2] (wâ'-l-^er) *s.* Maurer *m*.

wallet (wŏ'l-ĕt) [m/c. *walet(te)*] *s.* 1. Quer-, Reise-, Schnapp-sack *m*; Reisetasche *f* zum Umhängen, Fell-eisen *n*, Ranzen *m*, Ränzel *n*, Tornister *m*; a. Geldbeutel *m*, Börse *f*. — 2. † ~ of flesh Fleisch-lappen *m* (*SH.T.*).

walleteer † oder F (wŏl-ĕ-tir') *s.* Quersack-&c. Träger *m*; Reisender *m*, Wanderer *m*.

walleye ⑤ (wâ'l-āī) *s.*, *vet.* Glasauge *n* (Augenkrankheit bei Pferden).

wall-eyed (wâ'l-āī d) *a.* 1. *vet.* glasäugig (Pferd). — 2. *co.* blind (Fenster); a. ✎ *fig.* blind, verblendet; grimmig.

wallflower ⑤ (~-flau-^er) *s.* 1. ♀ Gold-lack *m*. — 2. F *fig.*, *co.* auf e-m Balle: Dame, die keinen Tänzer findet. Mauerblümchen *n*.

wall-fruit (wâ'l-frūt) *s.*, *hort.* Spalierobst *n*; ~ trees *pl.* Spalierbäume *m/pl.*

wall-gun ⚔ (wâ'l-gŏn) *s.* Wallbüchse *f*.

walling (wâ'-lĭn^g) *s.* 1. (Ein-, Um-)Mauern *n*; Vermauerung *f* &c. (siehe wall II). — 2. ⊙ *arch.* Gemäuer *n*, Mauerwerk *n*; a. Materia'lien *n/pl.* zum Mauern. — 3. ⊙ Ziegelei: Schicht *f* Ziegel zum Trocknen.

wall-knot ⚓ (wâ'l-nŏt) *s.* Schauermannsknoten *m*, -knopf *m* am Ende eines Taues.

~-less (~-l^ĕß) *a.* wand-, mauer-los.

~-lettuce ♀ (wâ'l-le'-t-lĭß) *s.* Mauer-lattich *m*.

~-louse (wâ'l-laußß) *s.* = bed-bug.

~-moss ♀ (~-mŏß) *s.* Wand-Schüsselflechte *f*.

Walloon (wŏ-lū'n) **I** *s.* 1. Wallo'ne *m*, Wallo'nin *f*. — 2. Wallonisch(e) *n* (franz. Dialekt bld. in Belgien). — **II** *a.* 3. wallonisch.

wallop (wŏ'l-^ĕp) [vgl. gallop] **I** *v/n.* ① a. 1. *prov.* (auf)wallen, brodeln, sieden, kochen. — 2. ⊥ oder *prov.* und schott. schnell aber etwas schwerfällig laufen, galoppieren. — **II** *v/a.* ① a. 3. *sl.* (durch)prügeln, tüchtig schlagen. — **III** *s.* 4. *prov.* Fettklumpen *m*.

wallow (wŏ'l-ō) [a/c. *wealwian* rollen, walzen] **I** *v/n.* ① a. 1. fast †: rollen, sich langsam bewegen, sich schleppen. — 2. sich im Kote &c. wälzen, sich suhlen (Schweine &c.). — 3. *fig.* sich wälzen, schwelgen (in in); to ~ in pleasure in Vergnügen schwelgen. — **II** ✎ *s.* 4. drehender od. rollender Gang.

wallower (wŏ'l-^er-^er) *s.* 1. j. der od. et. das sich im Kote wälzt &c. (j. wallow I). — 2. ⊙ *mech.* Drehling *m* (= lantern 4).

wallowing-place ⑥ (wŏ'l-^er-lĭn^g-plēß) *s.* Kot-lache *f*, Pfütze *f*.

wall-*painting* (wâ''l-pe'n-tĭn^g) *s.* Wand-malerei *f*.

~-paper (wâ''l-pē-p^er) *s.* (Wand-)Tapete *f*.

~-pellitory ♀ (~-pĕl-'-t^ē-re') *s.* Mauer-(Glas-)kraut *n*, [navelwort.]

~-pennywort ♀ (wâ''l-pe'n-^ē-wō't) *s.* =

~-pepper ♀ (wâ''l-pĕp-^er) *s.* = stonecrop.

~-pie ♀ (~-pāī) *s.* Mauer-raute *f*.

~-piece ⚔ (~-pīß) *s.* = wall-gun.

~-plate ⊙ (~-plēt) *s.*, *arch.* Mauerlatte *f*.

~-rue ♀ (~-rū) *s.* Mauer-raute *f*.

Wallsend (wâ'l-ß-ĕnd) **I** *npr.* Stadt in *Northumld.*; ~ coal = ~ II. — **II** ~ oder **Walls-end** *s.* vorzügliche Art engl. Steinkohlen.

wall-sided ⚓ (wâ'l-ßāī-dĕ'd) *a.* gerade aufsteigend, aufrecht stehend (Schiff, dessen Seiten gerade aufstreben).

wall-spring (wâ'l-^ĕ-^ĕpĭn^g) *s.* Felsenquelle *f*.

Wall Street (wâ'l-^ĕ-^ĕtrīt) *npr.* Straße in New York (Sitz großer Banken).

wall-tree (wâ'l-^ĕ-^ĕtrī) *s.*, *hort.* Spalier-baum *m*.

wallwort ⑤ ♀ (~-wŏ't) *s.* Zwergholunder *m*.

Walmer (wâ'l-m^er) *npr.* (Stadt in Kent).

Walmesley (wŏ'mß-l^ē) *npr.* (Prin.).

walnut ♀ (wâ'l-nŏt, *WB.* wo'l-nŏt) [a/c.] *s.* Walnuß *f*, welsche Nuß.

walnut-tree ♀ (~-trī) *s.* Nußbaum *m*.

Walpole (wŏ'l-pōl) *npr.* (Prin.).

walrus (wŏ'l-nŏß, a. wâ'l-nŏß) [[stand.] *s.*, *zo.* Walroß *n*. [in *Stafsh.*].]

Walsall (wâ'l-ß-ĕāl od. ~-ß^ē'l) *npr.* (Marktflecken)

Walsingham (wŏ'l-ß-ĭn^g-^ĕm) *npr.* (Prin.).

Walter (wâ'l-t^er) *npr.* Walt(h)er (männl. Un. u. Prin.). [chusetts, *U.S.*).]

Waltham (wŏ'l-*th*^em) *npr.* (Stadt in Massa-)

Walton (wâ'l-t^en) *npr.* (Prin.).

waltz (wâltß) [dtsch] **I** *s.* Walzer *m*. — **II** *v/n.* ① e. Walzer tanzen, F walzen.

waltzer (wâ'l-tĭß^er) *s.* Walzer-Tanzende(r).

waltz-time ♪ (wâ'ltß-tāī m) *s.* Walzertakt *m*.

wamble meist † oder *prov.* (wombl) *v/n.* ① b. 1. (a. P) übel sein. Neigung zum Erbrechen haben; my stomach ~s es stößt mir auf. — 2. im Magen gären u. rumo'ren.

wamble-cropped P (wŏ'mbl-knopt) *a.*, *sl.* magenkrank, übel; *fig.* mutlos.

wame *prov.* und schott. (wōm) *s.* = womb.

wampum (wŏ'm-p^ē m) [indian.] *s.* Wampum *m* (Perlenschnur von meist bunten Muschelstücken, von den Indianern der *U.S.* als Geld benutzt od. als Schmuck getragen).

wampum-work (~-wŏ't) *s.* Wampum-stickerei *f*.

wan (wŏn) [a/c.] **I** *a.* □ bleich. blaß (aussehen). — **II** ✎ *v/n.* ① e. 5. bleich od. blaß werden.

wand (wŏnd) [stand.] *s.* 1. (Weiden-)Rute *f*, Gerte *f*; Stab *m*. — 2. Kommando-, Feldherrn-stab *m*; Heroldstab *m*. — 3. Zauberstab *m* (a. charming ~, magic ~).

wanded (wŏ'n-dĕ'd) *a.* 1. mit e-r Rute oder e-m Stabe versehen. — 2. von Ruten geflochten; ~ basket Weidenkorb *m*.

wander (wŏ'n-d^er) [a/c.] ① a. **I** *v/n.* 1. wandern, wandeln. — 2. (a. to ~ about) weit oder ziellos umher-wandern, -irren, schwärmen, umher-schweifen, -streifen. — 3. *fig.* ab-schweifen, -irren, sich entfernen (from von). — 4. irre reden, faseln, phantasieren. — **II** ✎ *v/a.* 5. durchwandern.

wanderer (wŏ'n-d^ē-r^er) *s.* 1. Wanderende(r, s); Wanderer *m*; auch Landstreicher *m*. — 2. *fig.* Abweicher *m*, Übertreter *m*, Verletzer *m* (from von oder *gen.*).

wandering (wŏ'n-d^ē-rĭn^g) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. wandernd; umherschweifend, umherlaufend; ⅊. — 2. *fig.* abschweifend, unstet; irr; zerstreut, flatterhaft. — **II** *s.* 3. Wandern *n*; Umher-irren *n*, -schweifen *n*; Wanderung *f*. Wanderschaft *f*; Irrfahrt *f*. 4. *fig.* Abweichung *f*, Ab-irrung *f* (from von); Unstetigkeit *f*; Verirrung *f*, Irrtum *m*. — 5. *fig.* Irre-reden *n*, Faseln *n*.

Zu ~ 1 u. 2: for (a. through) ~ of aus Mangel an, in Ermangelung von; ❦ for ~ of payment mangels Zahlung; ~ of confidence Mangel *m* an Vertrauen, Mißtrauen *n*; ~ (-) of (-) confidence vote Mißtrauensvotum *n*; ~ of faith Mangel *m* an Glauben, Unglaube *m*; ❦ ~ of goods Warenbedarf *m*; ~ of money Geld-mangel *m*, -not *f*; ~ of spirit Mutlosigkeit *f*; to be in ~ (od. to have ~) of Mangel haben an, et. nötig haben, et. brauchen, bedürfen (*gen.*).

Zu ~ 3: it ~s ten minutes to four es fehlen 10 Minuten an vier (Uhr); it ~s but little es fehlt nur wenig; I ~ everything es fehlt mir an allem.

Zu ~ 5: he ~s your assistance er hat Ihre Hilfe nötig; it ~s reforming es bedarf der Verbesserung; the piano ~s tuning das Klavier muß gestimmt w.

Zu ~ 6: F do you ~ anything for yourself? wünschen Sie vielleicht noch etwas? (Drehung); do you ~ me? wünschen Sie mich zu sprechen?; he ~s her for a wife er möchte sie gern zur Frau haben; F I was not ~ed meine Gegenwart war nicht erwünscht, ich schien im Wege; this book is much ~ed es ist viel Nachfrage nach diesem Buche; F *euph.* he's ~ed die Polizei sucht ihn

Signs (☞ see page IX): F familiar; P vulgar; ⚡ flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ⁂ incorrect; ⚗ scientific;

(um ihn zu verhaften); you are ~ed man verlangt nach Ihnen, man wünscht Sie zu sprechen (auch Worte eines Polizisten bei Verhaftungen, wenn er Aufsehen vermeiden will); what did he ~? was wollte er?; what do you ~ with me? was wollen Sie von mir?; who ~s you to do it? wer verlangt das von Ihnen?; I ~ to speak to him ich wünsche mit ihm zu sprechen, ich möchte ihn gern sprechen, ich muß ihn sprechen; P *Am.* ~ to know! was Sie nicht sagen!, na nu!

Zu want 7: to be ~ing in es fehlen lassen an; be not ~ing to yourself! laß es nicht an dir fehlen!; she shall ~ for nothing es soll ihr nichts abgehen; there were not ~ing those who ... es fehlte nicht an solchen, die ...; to be ~ing to a th. einer Sache untreu sein oder werden, sich einer Sache entziehen, von et. abfallen, einer Sache abtrünnig werden, et. im Stiche lassen.

wa'n't, wan't P (wānt) = was not, were not.

wantage (wŏ'n-tᵉdĭ) oder wā'n-) *s.* Mangel *m*, das Fehlende, De'fizit *n*, Manko *n*.

wanting (wŏ'n- od. wā'n-tĭn¹) **I** *p.pr.* u. *a.* fehlend, mangelnd; *fig.* (in) ermangelnd (*gen.*), nachlässig in; ~! fehlt! (bei Namensaufruf); to be ~ fehlen, mangeln (s. auch want 7 ‡). — **II** ✎ *prp.* weniger, außer, mit Ausnahme von ...; ~ one einen ausgenommen, bis auf einen; twelve ~ one 12 weniger 1. — **III** *s.* Fehlen *n*, Mangel *m*, Bedürfnis *n*.

wantless ✎ (wŏ'nt- oder wā'nt-lᵉs) *a.* bedürfnislos; wohlhabend, reich.

wanton (wŏ'n-tᵉn) [m/e. *wantowen* = ungezogen] **I** *a.* □ 1. ausgelassen, fröhlich, lustig, munter; übermütig, mutwillig, lose, leichtfertig; schalkhaft, schelmisch, schäkernd, scherzhaft; ‡. — 2. verzogen; regellos, ungebunden, frei, zügellos. — 3. arglistig, boshaft; schadenfroh. — 4. gefallsüchtig; lüstern, lecker; liederlich, ausschweifend; bild. geil, üppig, buhlerisch, wollüstig; ‡. — 5. ✎ bild. ♀ (a. *fig.*) geil, üppig; flatternd, wallend (Locken). — **II** *s.* 6. verliebter Narr, Geck *m*; ‡. — 7. wollüstige Person, Buhlerin *f*. — 8. † Kosewort: Liebling *m*, Liebchen *n*. — **III** ✎ *v/n.* ① a. 9. ausgelassen sein (s. ~ 1) sein, umher-schwärmen, -tollen; tändeln, scherzen, schäkern, Mutwillen treiben. — 10. sich auf üppige Weise vergnügen, liebeln.

Zu ~ 1: in ~ sport aus Übermut, aus Mutwillen; ~ eyes *pl.* schalkhafte Augen *n/pl.*; ~ trick Schelmenstreich *m*.

Zu ~ 4: to cast a ~ eye upon a p. auf j-n einen lüsternen Blick werfen; ~ palate Leckermaul *n*.

Zu ~ 6: to play the ~ with a th. mit et. tändeln; to make a ~ of a p. mit j-m tändeln, j-n zum besten haben.

wantonness (wŏ'n-tᵉn-nᵉs) *s.* 1. Ausgelassenheit *f*, Munterkeit *f*; Mutwille *m*, Leichtfertigkeit *f*, Schäkerei *f*, Spaß *m*, Scherz *m*; in ~ aus Mutwillen, aus Übermut. — 2. Ungebundenheit *f*, Zügellosigkeit *f*. — 3. Gefallsucht *f*; Lüsternheit *f*; Ausschweifung *f*; Üppigkeit *f*, Geilheit *f* (auch ♀). [Narr *m* (*SH.M.V.1,1,6*).]

wantwit † (wŏ'nt-wĭt) *s.* Dummkopf *m*,

wanty *prov.* (wŏ'n-tᵉ) *s.* Obergurt *m* e-s Sattels, Packriemen *m* für Lasttiere.

wap F P oder *prov.* u. schott. (wŏp) [m/e.] **I** *v/a.* ① e. schlagen; klapsen; (durch-) prügeln. — **II** *s.* (tüchtiger) Schlag.

wapacut (wŏ'p-ā-kŭt, *IMP.D.* und *HU.* wa'p-) [indianisch] *s.* = snow-owl.

wapenshaw schott. (wŏ'pn- od. wē'pn-schā) [dtsch] *s.* ehm.: Waffenschau *f*, öffentliche Musterung der einberufenen Wehrpflichtigen.

wapentake (wŏ'pn- od. wē'pn-tēk) *s.* ehm.: Gau *m*, Bezirk *m* nördlicher Grafschaften (noch in *Yorksh.*).

wapinschaw schott. (wŏ'p-ĭn-schā, wē'p-ĭn-schā) *s.* = wapenshaw.

wapiti (wā'p-ᵉ-tĭ, *CY.D.* wŏ'p-ᵉ-tĭ) [indian.] *s.*, *zo.* Wapi'ti *m*, cana'discher Hirsch.

wappato ♀ (wŏ'p-ā-to) [indian.] *s.* eßbare Knollen d. Pfeilkraut art *Sagitta'ria cari'bilis*.

Wapping (wŏ'p-ĭnᵍ) *npr.* Matrosenviertel in East-end (London).

war (wā'ʳ) [a/e. *werre*; fr. *guerre*] **I** *s.* 1. Krieg *m*; Fehde *f*; Feindseligkeit *f*; ‡. — 2. *fig.* Kampf *m*, Streit *m*; wordy ~, ~ of words Wortstreit *m*. — 3. *fig.* Kriegs-dienst *m*, -wesen *n*. — 4. ✎ *poet.*, *fig.*: a) Kriegsmacht *f*, Heer *n*; b) Kriegsausrüstung *f*. — **II** *v/n.* ① e. 5. kriegen, Krieg führen (with, ✎ upon mit, against gegen, for um, wegen). — 6. *fig.* kämpfen, streiten (for um). — **III** ✎ *v/a.* ① e. 7. bekriegen, befehden; *fig.* bekämpfen.

Zu ~ 1: council of ~ Kriegsrat *m*; ✎ man of ~ Krieger *m* (vgl. a. man-of-war); the powers *pl.* at ~ die kriegführenden Mächte *f/pl.*; to be at ~ im Kriege sein oder Krieg führen, in Fehde liegen (with mit); to go to (od. † to levy) ~ with Krieg anfangen mit; to levy ~ against den Krieg erklären an, die Waffen ergreifen gegen; to make ~ on (od. upon, ✎ to), to wage ~ against (a. upon oder with) Krieg führen gegen, j-n bekriegen od. mit Krieg überziehen; *fig.* ~ to the knife s. knife 1.

war-ax(e) (wā'ʳ-ăkſ) *s.* Streit-axt *f*.

war-beaten (wā'ʳ-bītn) *a.* = war-worn.

Warbeck (wā'ʳ-bᵉk) *npr.* (Prsn.).

warble¹ (wā'ʳbl) [a/f. *werbler*] **I** *v/n.* ① b. 1. wirbeln, trillern, (trillernd) singen; zwitschern, schmettern, schlagen (Singvögel). — 2. zittern, (er)beben, vibrieren (Saiten); murmeln (Bach, Wind). — **II** *v/a.* ① b. 3. wirbeln, trillern, (trillernd) singen; zwitschern. — 4. Saiten in zitternde Bewegung setzen, vibrieren lassen. — **III** *s.* 5. Trillern *n*, (Triller-)Gesang *m*; Gezwitscher *n*.

warble² (~) *s. vet.*: a) Satteldruck *m*; b) (auch ~s *pl.*) durch Bremsenlarven auf dem Rücken der Pferde ꝛc. erzeugte Beule, Geschwulst *f*.

warbler (wā'ʳ-blᵉʳ) *s.* Sänger(in); bild. Singvogel *m*.

Warburton (wā'ʳ-bᵉʳ-tᵉn) *npr.* (Prsn.).

war-council (~-kŏun-ſᵉl) *s.* Kriegsrat *m*.

war-cry (~-krāĭ) *s.* Kriegs-ruf *m*, -geschrei *n*.

Ward¹ (wŏ'd) *npr.* (Prsn.).

ward² (wŏ'd) [a/e.; dtsch Warte] **I** *s.* 1. Wehr *f*, Bewachung *f*, (a. Polizei-) Wache *f* bild. bei Tage (bei Nacht: watch); watch and ~: a) Wache *f*; Scharwache *f*; b) scharfe Aufsicht; to keep (watch and) ~ Wache halten (over über). — 2. *fenc.* Para'de *f*. — 3. (Ob-)Hut *f*, Verwahrung *f*; ✎ Schutz(mittel *n*) *m*. — 4. Gewahrsam *m*, Haft *f*, Gefangenschaft *f*; a. Gefängnis *n*, Kerker *m*; to be held in ~ in Gewahrsam gehalten werden; to put in ~ gefangen oder ins Gefängnis setzen. — 5. Aufsicht *f* über Minderjährige, Vormundschaft *f*; a. *fig.* Bevormundung *f*; to be in ~ unter Vormundschaft stehen. — 6. Bewachte(r, s); bild. jur.: Mündel *n*, Pflegling *m*; a. Minderjährigkeit *f*; court of ~s Vormundschaftsgericht *n*. — 7. (bild. durch einen alderman vertretener Stadt-) Bezirk *m*, (Stadt-) Viertel *n*, Wahlbezirk *m*. — 8. Abteilung *f* in e-m Hospita'l, Saal *m*; auch Spita'l *n*. — 9. ✎ (Wald-) Revier *n*. — 10. ⊙ Befestigung *f*, Eingerichte *n* eines Schlosses. — **II** *v/a.* ① a. 11. † bewachen. — 12. verteidigen, (be)schützen, (be)wahren (from vor). — 13. (meist to ~ off) einen Schlag ꝛc. abhalten, abwehren, abwenden, parieren. — **III** *v/n.* ① a. 14. † wachen. — 15. *fenc.* sich decken, parieren. [der Wilden.]

war-dance (wā'ʳ-dănſ) *s.* Kriegstanz *m*

warden¹ (wŏ'dn) [a/f.] *s.* 1. Wärter *m*, Wächter *m*, Hüter *m*, Aufseher *m*; Vormund *m*, Pfleger *m*; ‡. — 2. Oberaufseher *m*, Vorsteher *m*, Vorstand *m*. Ku'stos *m*, Direktor *m* e-r Sammlung ꝛc.; ‡. — 3. Rektor *m* als Titel des Vorstehers einiger (bild. Universitäts-) Schulen bzw. Klosterkirchen.

Zu ~ 1 u. 2: high ~ of a forest Oberforstmeister *m*; ~ of the mint Münz-wardein *m*; ✎ ~ of the poor Armen-vorsteher *m*, -pfleger *m*; ~ of a port Hafenmeister *m*; ~ of a prison Gefangenwärter *m*, Kerkermeister *m*.

warden² ✎ (wŏ'dn) *s.* Art Winterbirne *f*. Pfundbirne *f*; ~(-)pie Birnenpastete *f*.

wardenry (wŏ'ʳdn-rᵉ) *s.* = wardenship 1

wardenship (wŏ'ʳdn-schĭp) *s.* 1. Amt *n* e-s warden¹ (s. bd.). — 2. Hut *f*, Aufsicht *f*.

war-department ✕ *Am.* (wŏ'ʳ-dᵉ-pa'rtmᵉnt) *s.* Kriegs-ministe'rium *n*.

warder (wŏ'ʳ-dᵉʳ) *s.* 1. = warden¹. — 2. †: a) Heroldstab *m*; b) Komma'ndostab *m*; to throw (od. to cast) the ~ down den Kommandostab hinwerfen (Zeichen zur Einstellung des Kampfes).

ward-mote ⑤ (wŏ'ʳd-mōt) *s.* ehm.: (Stadt-) Bezirksversammlung *f*; bild. Versammlung *f* der aldermen und des common council e-s Bezirks in Lo. (a. ~ court od. ~ inquest).

wardrobe (wŏ'ʳd-rōb) [a/f.] *s.* Garderobe *f*: 1. Kleiderkammer *f*. — 2. Kleiderschrank *m*. — 3. Kleider(vorrat *m*) *n/pl.*

wardrobe-bedstead (~-bᵉ'd-ſtĕd) *s.* Bettschrank *m*. [Trödler(in).]

wardrobe-dealer (~-dĭ-lᵉʳ) *s.* (Kleider-)

wardrobe-keeper (~-kī-pᵉʳ) = wardrober.

wardrober (wŏ'ʳd-rō-bᵉʳ) *s.* Garderobendiener *m*, Garderobier(e) im Theater ꝛc.

ward-room ⚓ ⑤ (wŏ'ʳd-rum) *s.* Offiziersmesse *f*, große Kajüte eines Kriegsschiffes

wardship (wŏ'ʳd-schĭp) *s.* 1. Wächter-amt *n*, Hüterschaft *f*; bild. jur.: Vormundschaft *f*. — 2. jur.: Minderjährigkeit *f*.

wardstaff ⑤ † (~ſtăf) *s.* (Amts-) Stab *m* bild. e-s Konsta'blers; a. Nachtwächterstab *m*.

ware¹ † (wā'ʳ; *Hom.* wair, wear²) **I** *a.* □ = aware 1 u. 2. — **II** *v/a.* = beware 1; noch gebr. als *int.*: ~! habt acht!, Achtung!

ware² † (~) *pret.* von to wear² (= wore).

ware³ ⚓ † (~) *v/a.* = veer 1.

ware⁴ (~) [a/e.] *s.* Ware *f*; bild. ~s *pl.* Waren *f/pl.*; small ~(s *pl.*) Kurz-waren.

wareful † (wā'ʳ-fŭl) *a.* vorsichtig, sorgfältig; ~ness † (~-nᵉſ) *s.* Vorsicht *f*.

warehouse¹ (wā'ʳ-hauſ) *s.* (*pl.* ~s, ~-hau-ſᵉſ) 1. (Waren-) Lager *n*, (Waren-) Niederlage *f*, Lagerhaus *n*, Magazi'n *n*, Speicher *m*; Warenhaus *n*. — 2. (a. King's od. Queen's ~) Packhof *m*; bonded ~ Lagerhaus *n* für unverzollte Waren.

warehouse² (wā'ʳ-hauſ, *CY.D.* ~-hauſz) *v/a.* ① b. 1. ✱ Waren auf Lager bringen oder nehmen, auf-, ein-speichern. — 2. Waren in den Packhof od. unter Zollverschluß bringen.

warehouse-*account* ✱ (wā'ʳ-hauſ-ā-kŏunt) *s.* Lagerkonto *n*.

~-book ✱ (~-buk) *s.* Lagerbuch *n*.

~-business ✱ (~-bĭſ-nᵉſ) *s.* Lagerungsgeschäft *n*. [geld *n*, -kosten *pl.*]

~-charges ✱ (~-tschā'ʳ-dᵉſ) *s. pl.* Lager-

~-clerk ✱ (~-klā'ʳk; j. -clerk) *s.* Lager-diener *m*, -kommis *m*, -halter *m*, Lageri'st *m*.

~-goods ✱ (~-gudſ) *s/pl.* aufgespeicherte Waren *f/pl.*, Waren *f/pl.* auf Lager; Güter *n/pl.* unter Zollverschluß.

~-keeper ✱ (~-kī-pᵉʳ) *s.* Lager-aufseher *m*, Magazi'nverwalter *m*.

~-line ✱ (~-lāĭn) = warehouse-business.

warehouse*man* s. ✱ (wär'-häuß-man) *s.* (*pl.* ~**men**, ~men) 1. = warehouse-keeper. — 2. Speicher-arbeiter *m.*

warehouse-porter ✱ (~-pō'-t^er ⓪) *s.* Markt-helfer *m.*

warehouse-room ✱ (~-rum) *s.* Lager-, Speicher-, Verkaufs-raum *m.*

warehousing-system (*m.* (wär'-hau-sing-ßis-t-m) *s.* Zollverschlußsystem *n.*

wareless ⁺ (wär'-lißj) *a.* unvorsichtig.

war-establishment ⚔ (wär"n-^e-ßj-ta'-blisch-ment) *s.* Kriegs-fuß *m*, -stärke *f.*

warfare (wär'-fär') [war and fare] **I** *s.* 1. Kriegsfahrt *f.* — 2. Krieg(führung *f*) *m*; Kriegs-dienst *m*, -leben *n.* — 3. *fig.* Krieg *m*, Kampf *m*, Streit *m*, Zwist *m*, Hader *m*, Fehde *f.* — **II** ↖ *v.n.* 1 b. 4. Krieg führen, kriegen. — 5. *fig.* kämpfen, streiten. [Kämpfer *m*, Streiter *m.*]

warfarer (wär'-fär-n^er) *s.* Krieger *m*; *fig.*

warfaring (~rinn) *p.pr.* u. *a.* kriegerisch.

war-field ↖ (wär'-fild) *s.* Schlachtfeld *n.*

war-hoop (~-hup) *s.* = war-whoop.

war-horse (~-hō^ßß) *s.* Schlacht-, Streit-roß *n.*

warily (wä'-r^i-l^e) *adv.* zu wary.

wariness (wä'-r^i-n^i-ßß) *s.* Vorsicht *f*, Behutsamkeit *f.* Sorgfalt *f.*

war-insurance ✱ (wä"n-in-schu'-r^e-nß) *s.* Versicherung *f* gegen Kriegsgefahr.

warlike (wär'-läik) *a.* 1. mit: kriegerisch; kriegliebend, streitbar. — 2. Kriegs-...; ~ exploits *pl.* Kriegsthaten *f*[*pl.*]

warlikeness ↖ (~-n^i-ßß) *s.* das Kriegerische, kriegerischer Sinn. [Heeresmeister *m.*]

warlock (wär'-lok) [a/e.] *s.* Zauberer *m*,

warlockry ↖ (~-n^e) *s.* Zauberei *f*, Hexerei *f.*

warluck (wär'-lok) *s.* = warlock.

warm (wä^rm) [a/e. *u earm*] **I** *a.* □ (F *a. adv.*) 1. warm; heiß; glühend, gerötet (**with von**); beißend (Geschmack); ‡. — 2. *fig.* warm; heiß; hitzig, feurig; heftig; eifrig; lebhaft; kühn; ‡. — 3. schwärmerisch, enthusiastisch. — 4. inbrünstig, innig, leidenschaftlich. — 5. vertraut, intim (Freunde ꝛc.). — 6. F v. ermögend, wohlhabend, reich; ‡. — 7. F *fig.* to be ~ dem gesuchten Gegenstande nahe sein (beim Suchspiel). — **II** *s.* 8. F Erwärmung *f*; auch e. Warmes; bes. warmes Getränk (Grog ꝛc.); P to have (od. to get) a ~ sich wärmen, sich durchwärmen lassen; to give one's hands a ~ sich die Hände wärmen. — **III** *v/a.* ① a. 9. warm machen, wärmen, erwärmen (auch *fig.*); ‡. — 10. F P (durch)prügeln. — **IV** *v.n.* 1 a. 11. warm oder wärmer werden, sich wärmen, sich erwärmen (auch *fig.*; to jur.; *fig.* to ~ with (od. to) one's subject warm werden bei seinem Gegenstande.

Zu ~ 1: I am (od. feel) ~ mir ist warm; F this place is too ~ for me hier ist's mir nicht geheuer, hier brennt mir der Boden unter den Füßen; to get (oder to grow) ~ warm werden, sich erhitzen.

Zu ~ 2: *fig.* ~ contest hitziger Kampf; ~ reception warmer od. freundlicher Empfang; we shall have ~ work wir werden harte Arbeit haben, wir werden tüchtig zu thun bekommen; P he'll get it ~ er wird's tüchtig kriegen.

Zu ~ 6 F: a ~ man ein wohlhabender Mann; to have a ~ fortune ein hübsches Vermögen haben; to sit pretty ~ hübsch in der Wolle sitzen.

Zu ~ 9: to ~ (up) again aufwärmen; *fig.* to ~ up anfeuern.

war-man ↖ (wär'-män) *s.* = warrior 1.

war-marked ⁺ (~-ma^rkt) *a.* voller Narben; kriegserprobt (*SH. Ant. 3, 7, 15*).

warm-blooded (wä'^rm-blod-^i-d) *a.* □ 1. *zo.* warmblütig. — 2. *fig.* heißblütig, hitzig.

warmer (wä'^r-m^er) *s.* Wärmendes, -r, -s); bis. ⊙ Wärme-, Heiz-appara't *m.*

warm-hearted (wä'^rm-ha'-t^i-d) *a.* □ warmherzig, teilnehmend, herzlich; ~**ness** (~-n^i-ßß) *s.* Herzlichkeit *f*, innige Teilnahme.

warming (wä'^r-min') *s.* 1. Wärmen *n*, Erwärmung *f*; to get (od. to take) a ~ sich ein wenig wärmen. — 2. F Züchtigung *f*; to give a p. a ~ j-n tüchtig durchprügeln.

warming-pan (~-pän) *s.* 1. Wärm-pfanne *f*, -flasche *f* zum Bettwarmen. — 2. *fig. sl.* einstweiliger Stellvertreter in einem Amte ꝛc. — 3. P *sl.* große altmodische Taschen-uhr.

warming-stone (~-ßten) *s.* Wärmstein *m*, Fußwärmer *m* (Art Stein aus Cornwall).

warmness ↖ (wär'^r-m-n^i-ßß) *s.* = warmth.

warmth (wä^rm*th*) *s.* 1. Wärme *f.* — 2. *fig.* Wärme *f*; Hitze *f*, Heftigkeit *f*; Eifer *m*; Innigkeit *f.* — 3. *fig.* Schwärmerei *f*, Enthusia'smus *m.* — 4. *paint.* Wärme *f*, Feuer *n* einer Farbe.

warn (wä^rn) [a/e.] *v/a.* ① a. 1. warnen (of, from, against vor; *Syn.* s. caution). — 2. (er)mahnen, erinnern (of an). — 3. (of) vorher benachrichtigen, einen Wink geben (oder: erteilen), anzeigen, ansagen, zu wissen thun, wissen lassen. — 4. jur.: bescheiden, vorladen. — 5. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ‡.

Zu ~ 5: to ~ a p. **away** j-m den Dienst (auf)kündigen oder aufsagen; ⚔ to ~ **for** duty zum Dienst bestellen; to ~ a p. **off** j-n auffordern et. zu verlassen, ab-bringen, abhalten, verjagen von; to ~ a p. **out** j-m (aufständigen; to ~ **to** bed zu Bett gehen heißen.

warner (wä'^r-n^er) *s.* Warnende(r, s); Warner(in); (Er-)Mahner(in), Erinnerer *m.*

warning (wä'^r-nin') **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. warnend ꝛc. (siehe warn). — **II** *s.* 2. Warnung *f* (*Syn.* s. admonition); (Er-)Mahnung *f*, Erinnerung *f*; ‡. — 3. vorläufige Anzeige, Wink *m*; Bescheid *m*; ‡. — 4. (Auf-)Kündigung *f* e-s Dienstes, Kapitals ꝛc.: ‡.

Zu ~ 2, 3 und **4:** to give ~: a) warnen, b) anzeigen, wissen lassen, c) (auf-)kündigen, d) *sl.* durchprügeln; to take ~: a) sich warnen lassen, c) sich gesagt sein lassen; b) sich aufständigen lassen, aufgekündigt sein; at a minute's ~ e-e Minute vorher benachrichtigt, auf jederzeitige Kündigung, in kürzester Frist.

warning-bell (wä'^r-nin'-bel) *s.* Warn-, Signa'l-glocke *f* vor Abfahrt des Zuges ꝛc.

warning-light ⚓ (wä'^r-nin'-läit) *s.* Signa'lfeuer *n.*

warning-tick ⊙ (wä'^r-nin'-tik) *s.* Ausheben *n* der Uhr vor dem Schlagen.

warning-wheel ⊙ (~-(h)wil) *s.* Anschlag-, Vorschlag-, Warnungs-rad *n* der Uhr.

warnt, warn't P (wä^rnt) *corr.* = was not; were not.

war-office ⚔ (wä"r-^e-^o'-f-ißß) *s.* Kriegsministerium *n.*

warp (wä'^rp) [a/e. *weorpan*, dtsch werfen] **I** *v/a.* ① a. 1. bes. ⊙ *carp.*, &c. Bretter ꝛc. verziehen, werfen, krümmen. — 2. verkürzen; runzeln, knittern (a. *fig.*). — 3. ⊙ Weberei: die Kette (an)scheren. — 4. ⊙ Seilerei: ein Tau anscheren (auch ⚓). — 5. ⚓ ein Schiff am Seile fortziehen, bugsieren. — 6. *fig.* eine falsche Richtung geben (*dat.*), ablenken, verkehren, Urteil ꝛc. beeinflussen, bestechen. — 7. ↖ Wasser ändern, zu Eis werden lassen (*SH. As.*). — **II** *v/n.* ① a. 8. bes. ⊙ *carp.*, &c. sich werfen, krumm werden (Bretter, Metalle). — 9. ↖ in bogenförmiger Richtung dahinziehen (Vögel- od. Insekten-Schwarm). — 10. ⊙ anscheren. — 11. *fig.* eine falsche Richtung bekommen, abweichen. — **III** *s.* 12. bes. ⊙ *carp.*, &c. Werfen *n* der Bretter ꝛc. 13. ⊙ Weberei: Werft *m* (*f*), Kette *f*, Aufzug *m*; ~ and woof, ~ and weft Kette *f* und Einschlag *m.* — 14. ⚓ Bugsiertau *n*, Werp-trosse *f.*

war-paint (wär'^r-pönt) *s.* 1. Kriegsschminke *f* der India'ner. 2. F *sl.* Putz *m*, Staat *m*; ⚔ Gala-Uniform *f.* [India'ner.]

war-path (~-*path*) *s.* Kriegspfad *m* der

warp-beam ⊙ (wä'^rp-bim) *s.* Ketten-, Zettel-, Garn-baum *m* am Webstuhl.

warped (wä^rpt) *a.* 1. ⊙ geworfen, verzogen, windschief. — 2. *fig.*: a) entartet, verderbt; b) böse, boshaft (Blick; *SH. K. L.*).

war-proof ↖ (wär'^r-pruf) **I** *a.* kriegserprobt. — **II** *s.* erprobte Tapetertet.

warrant (wo'^r-^i-nt) [fr. *garant*, a/f. *warant*, &c.] **I** *s.* 1. (bes. auch jur.) Vollmacht *f*, Bevollmächtigung *f*; Befugnis *f*, Berechtigung *f*; Erlaubnis *f*; jur.: clerk of the ~ Beamter, der die Vollmachten eingetragen; jur.: ~ of attorney prokurato'rische oder Spezia'l-Vollmacht. Manda't *n.* — 2. jur.: (Vollziehungs-) Befehl *m* ‡. — 3. Gewähr *f*, Bürgschaft *f.* — **II** *v/a.* ① a. 4. bevollmächtigen, ermächtigen; berechtigen; erlauben. — 5. gewährleisten, verbürgen, stehen für, gutsagen für, Bürgschaft leisten für, garantieren; ‡. — 6. sichern, sicher stellen (from vor). — 7. bestätigen, bezeugen, anerkennen; versichern, behaupten, rechtfertigen; I ~ you ich versichere Ihnen (od. Sie), verlassen Sie sich auf mich.

Zu ~ 2 jur.: ~ to appear Vorladung *f*; ~ of apprehension, ~ of arrest, ~ to apprehend the body schriftlicher und besiegelter Haftbefehl; ~ of caption Steckbrief *m*; under a (od. pursued by) ~ of caption steckbrieflich verfolgt; ~ of commitment gerichtlicher Haftbefehl; ~ of distress Pfandungs-befehl *m.*

Zu ~ 5: I ~ it ich stehe dafür; I ~ it good ich stehe dafür, daß es gut ist; to ~ a horse für nicht sichtbare Hauptfehler eines Pferdes haften.

warrantable (wo'^r-n^i-t^e-bl) *a.* □ (s. ~y) 1. zu rechtfertigen(d), zu verteidigen(d), zu verantworten(d), erlaubt; ~ by law gesetzlich erlaubt. — 2. *haunt.* jagdbar (Wild).

warrantableness (~-n^i-ßß) *s.* Rechtmäßigkeit *f*, Erlaubtheit *f.*

warrantably (~t^e-bl^e) *adv.* rechtmäßig, mit Recht, billigerweise. [echt (Ware).]

warranted bes. ✱ (~t^e-d) *a.* garantiert,

warrantee (wor-^e-n-ti') *s.* = guarantee.

warranter (wo'^r-n-^i-n-t^er) *s.* = guarantor.

warrantise ⚓ † (wo'^r-n-^i-n-tij, wä'-läi-j, *WB.* ~läi-ßß) **I** *s.* 1. = warrant. — 2. = guaranty. — **II** *v/a.* 3. = guarantee.

warrant-man ↖ (wo'^r-n-^i-nt-män) *s.* überzähliger Mann der Kompanie.

warrant-officer (~-^o-f-^i-ß^er) *s.* 1. ⚔ Feldwebel-leutnant *m.* — 2. ⚓ Deck-offizier *m.*

warrantor (wo'^r-n-^i-n-t^er) *s.* = guarantor.

warranty (~t^e) **I** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~t^e-f) = guaranty. — **II** *v.a.* ① d. = guarantee.

Warren[1] (wo'^r-n^i-n) *npr.*: Samuel ~ engl. Schriftsteller (1807—1877); s. a. Hastings.

warren[2] (~) [a/f.] *s.* mit Sport: 1. (bes. Kaninchen-)Gehege *n.* — 2. Fasanerie *f.* — 3. Fischgehege *n* im Flussen.

warrener (wo'^r-n-^i-n^er) *s.* Sport: 1. Hegemeister *m.* — 2. Fasanen-aufseher *m.*

warring ↖ (wä'^r-nin') [war] *a.* widerstreitend, entgegengesetzt (Meinungen).

warrior (wo'^r-n-^i-^er oder wär'-i-^er) [a/f.] *s.* Krieger(in ↖), Kriegsmann *m*; a. tapferer Solda't. [von Russisch Polen).]

Warsaw (wär'-ßä) *npr.* Warschau *n* (Spitz.)

war-ship ⚓ ↖ (wär'-schip) *s.* Kriegsschiff *n.*

war-song (wär'-ßon') *s.* Kriegs-gesang *m*, -lied *n.* [dampfer *m.*]

war-steamer ⚓ (wär'^r-ßti-m^er) *s.* Kriegs-

wart (wär't) [a/e. *wearte*] *s.* 1. Warze *f*, Haut-Auswuchs *m* (auch ♀ u. *ent.*). — 2. *vet.* Mauke *f* der Pferde.

warted (wō'ᵉ-tᵉd) *a.*, bld. ♀ u. *zo.* warzig, mit Warzen (besetzt).
wart-hog (wō'ᵉt-hog) *s.* Warzenschwein *n.*
war-thought ✎ (wō'ᵉ-thōt) *s.* Kriegsgedanke *m* (*SH.M.N.1,1,303*).
wartless (wō'ᵉt-lᵉß) *a.* warzenlos, ohne Warzen.
war-torch (wō'ᵉ-toᵉtsch) *s.*, *poet.* Kriegs-fackel *f.*
warty (wō'ᵉ-tᵉ) *a.* warzen-artig; voller Warzen, warzig.
war-wasted (wō'ᵉ-weß-tᵉd) *a.* durch den Krieg verheert.
war-wearied ✎ (~-wī-rᵉd) *a.* vom Kriege erschöpft, kriegsmüde.
war-whoop (~-hup) *s.* Kriegsgeschrei *n* der Indianer.
Warwick (wo'r-ik) *npr.*: a) = Warwickshire; b) Hauptstadt von Warwickshire; c) Pfn.
Warwickshire (wo'r-ik-schᵉr, ~-schᵉ) *npr.* (englische Grafschaft).
war-worn (wō'ᵉ-weᵉn ⓦ) *a.* im Kriege abgenutzt; kriegsmüde.
wary (wā'-rᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. vorsichtig, behutsam, bedachtsam, bedachtig (*Syn.* s. alert). — 2. klug, schlau. — 3. sparsam.
was (wōß) 1. 1. u. 3. Pers. *sg. pret. ind.* von to be: war; he ~ to have come er hätte kommen sollen. — 2. P = were.
Wash[1] (wosch) *npr.*: the ~ Arm der Nordsee zwischen Norfolk und Lincolnshire (England).
wash[2] (wosch) [a/s. *wascan*] **I** *v/a.* ⓣᵉc. 1. waschen, ab-, aus-waschen; reinigen; Glᵃᵗᵉᵉ rc. (ab-, aus-)spülen; ⚓. — 2. Pferde schwemmen. — 3. (be)feuchten, (be)netzen, naßmachen, (durch)nässen; weit z. bespülen, überschwemmen. — 4. durch Wasserfluten rc. weg-waschen, -spülen. — 5. *paint.*, &c. waschen, tuschen. — 6. ⊙ mit Metall (Gold, Silber rc.) dünn überziehen, plattieren.
7. ✎ und ⊙ *metall.* Erze rc. waschen, schlämmen. — 8. to ~ mit *adv.* ⚓. — **II** *v/n.* ⓣᵉc. 9. waschen, die Wäsche besorgen; Wäsche rc. spülen; *ell.* (statt to ~ oneself) sich waschen. — 10. F sich waschen lassen, wasch-echt sein (farbige Kattune rc.); *fig.* die Probe bestehen; P it don't ~ es ist nicht echt, es taugt nicht viel; P *sl.* that won't ~ das gilt nichts, das läßt sich nicht machen: damit kannst du mir nicht kommen. — 11. fluten, spülen; to ~ over strömen über. **III** *s.* 12. Waschen *n*; Gewaschensein *n*; Wäsche *f*; ⚓. — 13. Anspülung *f*, Bespülung *f*, Wellenschlag *m* an das Meeresufer; ~ of the sea Anspülen *n* od. Anschlagen *n* der See, Brandung *f*. — 14. seichter Teil eines Flusses od. Meeresarmes; a. Mora'st *m*, Sumpf *m*. — 15. bld. *geol.* Anschwemmung *f*, Schwemmland *n*. — 16. Spülwasser *n*, Spülicht *n*; F dünnes Bier; schlapper Thee. — 17. *pharm.* Schönheitswasser *n*; Zahn-, Haar-, Augen- rc. Wasser *n*. — 18. *paint.*, &c. Tusche *f*, Tünche *f*, leicht aufgetragene (bld. Wasser-)Farbe, Anstrich *m*, Firnis *m*. — 19. ⊙ dünner Metall-überzug, Plattierung *f*. — 20. ⊙ Destillation: a) weingare Maische; b) *Am.* (bld. West Indien). Mischung von Zucker abfällen, Melasse, Hefe u. Wasser zur Rumbereitung. — 21. ⚓ Ruderblatt *n* (~ of an oar).

Zu ~ 1: *fig.* to ~ one's hands of s. hand I ✋; F *euph.* do you want to ~ your hands? haben Sie ein Bedürfnis? (gewöhnliche Frage des Gastgebers an Gäste).

Zu ~ 3: to ~ **away** ab-, weg-waschen (a. *fig.*); wegspülen (Wellen); to ~ **down** niederspülen; F Speisen rc. hinabspülen; to ~ **off** ab-, weg-waschen; beim Kattundruck: ab-, aus-spülen; to ~ **out** aus-, weg waschen, abspülen; verwaschen; to ~ **over** überströmen, überschwemmen; *paint.*, &c. (über)waschen, über-tuncheu, -firnissen; ⚓ to ~ **overboard** über Bord spülen; to ~ **up**: a) ab-, auf-waschen, Geschirr rc. abspülen, b) ans Ufer spülen.

Zu wash[2] **12:** to give one's face a ~ sich das Gesicht waschen; we must have a ~ wir müssen uns waschen, wir müssen eine Wäsche vornehmen; in (od. at) the ~ in der Wäsche.

washable (wo'sch-ᵇbl) *a.* waschbar, wasch-echt.
wash-ball (wo'sch-bāl) *s.* Seifenkugel *f*.
wash-board (~-boᵉd ⓦ) *s.* 1. Waschbrett *n*. — 2. ⚓ Setzbord *n* eines Beotes. — 3. *arch.* Fuß-, Scheuer-leiste *f*.
Washburne (wo'sch-bᵉrn) *npr.* (Pfn.).
washed (wosicht) *p.p.* u. *a.* 1. gewaschen rc. (siehe wash[2] I). — 2. ✱ fleckig (Zucker). — 3. ~ out: a) ✱ zerschmolzen (Zucker in Fässern); b) F *sl.* bleich (Gesichtsfarbe).
washer (wo'sch-ᵉr) *s.* 1. Wäscher *m*. — 2. ✎ = washerwoman. — 3. Wasch-apparat *m*, Reinigungs-, Spül-maschine *f*. — 4. ⊙ *mech.* Unterlagscheibe *f*, Bolzen-, Mutterblech *n*; Dichtungsring *m*. — 5. ⊙ Achsenstoß *m*, -blech *n*, Frictionsscheibe *f*.
washerwo*man* (wo'sch-ᵉr-wum-ᵉn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~-wim-ᵉn) Wäscherin *f*, Waschfrau *f*.
wash-gold ⚒ (wo'sch-gold) *s.* Waschgold *n*.
wash-hand (~-hand) *a.*: ~ basin Waschbecken *n*; ~ stand Waschtisch *m*.
wash-house (~-haüß) *s.* Waschhaus *n*.
washiness (wo'sch-ᵉ-nᵉß) *s.* Wässerigkeit *f*, Schwäche *f* (von Getränken, Suppe rc.).
washing (wo'sch-imᵍ) *s.* 1. Waschen *n*, Auswaschen *n* rc. (s. wash[2] I u. II). — 2. das Ausgewaschene, Wäsche *f*. — 3. ⊙ ~s *pl.* Goldarbeiter: Gold-, Silber-gekrätz *n*. — 4. das vom Meer Angespülte. — 5. ~s *pl.* Spülwasser *n*, Spülicht *n*. — 6. in Zügen mein Wasch-...; ✱ ~ silk Waschseide *f*; F waschseidenes Kleid.
washing-*bill* (wo'sch-inᵍ-bil) *s.* Wäsche-rechnung *f*.
~-blue (~-blu) *s.* Waschblau *n*.
~-copper (~-kop-ᵉr) *s.* Waschkessel *m*.
~-day (~-de) *s.* Waschtag *m*.
~-glove (~-glow) *s.* waschlederner Handschuh.
~-machine (~-imᵍ-schin) *s.* Waschmaschine *f*.
~-stand (~-stānd) *s.* = wash-stand.
Washington (wo'sch-inᵍ-tᵉn) *npr.*: a) Pfn.: George ~ Heerführer im amer. Freiheitskampfe, dann erster Präsident der *U.S.* (1732—1799); b) Staat der *U.S.*; c) Hauptstadt der *U.S.*, Sitz des Präsidenten, der gesetzgebenden Körperschaften u. der obersten Bundesbehörden der *U.S.*; d) Name vieler anderer Städte der *U.S.*
washing-trough (wo'sch-inᵍ-traof) *s.* Waschbottich *m*, -trog *m*.
washing-tub (~-tub) *s.* Wasch-bütte *f*, -faß *n*.
wash-leather (wo'sch-ledh-ᵉr) *s.* 1. ✱ Wasch-leder *n*; ~ gloves *pl.* waschlederne Handschuhe *mlpl.* — 2. Putz-leder *n*.
wash-*off* F (wo'sch-of) *a.* nicht wasch-echt.
~-out ⊙ (~-aut) *s.*, *geol.* Auswaschung *f*.
~-pot (~-pot) *s.* Wasch-topf *m*, -gefäß *n*.
~-stand ⚓ (~-stānd) *s.* Waschtisch *m*.
~-tub (~-tub) *s.* Waschbütte *f*; Waschbecken *n*.
washy (wo'sch-ᵉ) *a.* 1. wässerig, feucht. — 2. wässerig, schwach (Thee rc.). — 3. schwach.
wasn't (wosnt) = was not.
wasp (woßp) [a/s.] *s.* 1. *ent.* Wespe *f*; ~'s nest Wespen-nest *n*. — 2. *fig.* reizbare oder boshafte Person; a. *co.* boshafter Einfall; F he has his head full of ~s er hat allerlei Raupen im Kopfe.
wasp-bite (wo'ßp-bāit) *s.* Wespenstich *m*.
wasp-fly (~-flai) *s.*, *ent.* Bogenfliege *f*.
waspish (wo'ß-pisch) *a.* ☐ 1. wespen-artig, mit dünner (Wespen-)Taille. — 2. reizbar, mürrisch, giftig, verdrießlich.
waspishness (~-nᵉß) *s.* Reizbarkeit *f*, Verdrießlichkeit *f*, mürrisches od. giftiges Wesen.
wassail (wo'ß-ᵉl, *HU.* wa'ß-ᵉl) [a/s. *wes hāl* sei gesund] **I** *s.* 1. Trinkgelage *n*. — 2. Getränk *n* aus Ale mit Wein (mit Zucker versüßt, mit Gewürz u. Früchten schmackhaft gemacht; bld. zu Weihnachten getrunken). — 3. Trinklied *n*, bld. lustiges Weihnachtslied. — **II** ✎ *v/n.* ⓘ a. 4. zechen.
wassail-*bout* (wo'ß-ᵉl-, *HU.* wa'ß-ᵉl-baut) *s.* Trinkgelage *n*.
~-bowl (~-bol) *s.* Humpen *m*, Weihnachts-bowle *f*.
~-candle (~-kānd) *s.* Festkerze *f* (*SH.*).
~-cup (~-kop) *s.* Becher *m* zum Ausbringen von Gesundheiten; Festbecher *m*.
wassailer (wo'ß-ᵉl-ᵉr, *HU.* wa'ß-ᵉl-ᵉr) *s.* Zecher *m*; *prov.* ~s *pl.* Leute, die zur Weihnachtszeit singend von Thür zu Thür gehen.
wast (woßt) 2. Person *sg.* des Imperfekts von to be: thou ~ du warst.
wastage (wo'ß-tᵉdsch) *s.* = waste 6.
waste (weßt; *Hom.* waist) [a/s. *wæst*, von lt. *vastus*] **I** *a.* 1. verwüstet, wüst, öde; to lay ~ verwüsten, verheeren. — 2. *fig.* überflüssig, unnütz, unbenutzt, nicht verwendet, wertlos, schlecht; ⊙ unbrauchbar, abgängig; unangebaut (Land); ~ time freie Zeit. — 3. überreichlich. **II** *s.* 4. Verwüstung *f*, Verheerung *f*, Verödung *f*; to go (od. run) to ~ verfallen; to let a garden run to ~ einen Garten verwildern lassen. — 5. Vergeudung *f*, Verschwendung *f*; ⚓. — 6. Verlust *m*, Abgang *m*, Abfall *m*, Abnahme *f*; ✱ Spillage *f*. — 7. ⊙ *typ.* Zuschuß *m*; a. Makulatur *f*. — 8. Hinschwinden *n*; ✎ *poet.* the night grows to ~, die Nacht schwindet hin. — 9. Wüste *f*, Öde *f*, Wüstenei *f* (a. *fig.*). — 10. Ausdehnung *f* der großen Wasserfläche. — 11. Unheil *n*, Verderben *n*. — 12. ⚓ ~ of a ship leerer od. unbesetzter Schiffsraum. — 13. jur. Verfallenlassen *n*, Vernachlässigen *n* von Gütern, Häusern rc. durch den Pächter rc. — **III** *v/a.* ⓣᵉc. 14. verwüsten, verheeren, zerstören, zu Grunde richten. 15. *fig.* dahinschwinden lassen, abnehmen od. verfallen lassen, verzehren; to be ~d by oder with verzehrt werden von; dahingeschwunden sein von. — 16. *fig.* unnütz verbrauchen, verprassen, verschwenden, vergeuden, verschleudern, durch-, ver-bringen (a. to ~ away); to ~ time Zeit verlieren od. unnütz vergeuden. — 17. Güter, Häuser rc. verfallen lassen, vernachlässigen. — **IV** *v/n.* ⓘ b. 18. abnehmen, (hin)schwinden, verzehren, sich verzehren, abfallen, zuziehends abnehmen (a. to ~ away); the day ~s der Tag neigt sich.

Zu ~ 5: in mere ~ ganz unnütz, ganz vergebens; to make a ~ of unnütz anwenden, aufopfern, vergeuden; to run to ~ verschüttet od. vergeudet werden.
waste-*basket* (weßt-baß-kᵉt) *s.* Korb *m* für Abfall, Papierkorb *m*.
~-book ✱ (~-buk) *s.* Kladde *f*, Manual *n*, Notizbuch *n*.
~-cotton ⊙ (~-kotu) *s.* Abfall *m* von Baumwolle in Spinnereien.
wasteful (weßt-ful) *a.* ☐ 1. verwüstend, zerstörend, verheerend, verderblich. 2. verschwenderisch. — 3. † wüst, öde.
wastefulness (weßt-ful-nᵉß) *s.* 1. Verderblichkeit *f*. — 2. Verschwendungssucht *f*. — 3. Verwüstung *f*, Verschwendung *f*.
waste-gate ⊙ (weßt-get) *s.* Fallbrett *n* zum Ablassen des überflüssigen Wassers in Teichen.
wastel ✝ (wo'ß-ᵉl) [a/s.] *s.* (auch *herr.*) (runder) Kuchen (auch ~-bread, ~-cake).
wasteness (weßt-nᵉß) *s.* 1. Verwüstung *f*, Verheerung *f*. — 2. ✎ Wüste *f*, Öde *f*.
waste-paper ✱ (weßt-pe-ᵉr) *s.*, bld. *typ.* Abgang *m*; Makulatur *f*, Ausschußpapier *n*; ~ basket Papierkorb *m*.
waste-pipe ⊙ (weßt-paip) *s.* Abfall-, Abfluß-, Abzugs-rohr *n*, Abfluß *m*.
waster[1] (weßt-ᵉr) [waste] *s.* 1. Verwüster *m*. — 2. Verschwender *m*, Prasser *m*. — 3. Dieb *m* am Licht, Lichtschnuppe *f*. — 4. ⊙ Ausschuß-artikel *m*; bld. Fehlguß *m*.
waster[2] schott. (~) *s.* Fischstechgabel *f* (*SC.*).

waste-sheet ⊕ (wē″ßt-schīt) *s.*, *typ.* Makulatu'rbogen *m.*
waste-silk ⊙ (~-ßilk) *s.* Seiden-abfälle *m/pl.*, Galletseide *f.*
wastethrift (~thrift) *s.* Verschwender *m.*
waste-*timber* ⊕ (wē″ßt-tim-b^er) *s.* Bauholz-abfälle *m/pl.*
~-trade ❀ (~-trēd) *s.* Makulatu'rhandel *m.*
~-water ⊕ (~-wä-t^er) *s.* Abfallwasser *n.*, abgängiges (⚒ wildes) Wasser; Dampfm.: Kondensationswasser *n*; ~ pipe Abzugsrohr *n* an Dampfmaschinen. [wehr *n*]
~-weir ⊕ (~-wir) *s.* Wasserbau: Überfall-
~-well ⊕ (~-wĕl) *s.*, *arch.* Senk-loch *n*, Abzucht *f.* [Ausschußwolle *f.*]
~-wool ❀ (~-wūl) *s.* Kämmlingswolle *f*;
~-word (~-wē″d) *s.* angewöhntes Flickwort.
wastrel (wē″ß-tr^ēl) [waste] *s.* 1. Ausschuß *m*; Abfall *m*, Abgang *m*. — 2. unbebautes Land, Wüstenei *f*; Gemeindewiese *f*. — 3. vernachlässigtes Kind, Straßenrange *m* (*f*). [von Walter.]
Wat[1] (wŏt; Hom. watt, wot) *npr.* Kosenform
wat[2] F † (wŏt) [Wat[1]] *s.*, *zo.* Hase *m.*
watch (wŏtsch) [a/s. *wæcce*, von *wacan* wachen] **I** *s.* 1. Wache *f*, Wachen *n*; ⚓. — 2. Wache *f*, Schildwache *f*, Wachtposten *m*, Posten *m*, Wächter *m*. — 3. Wache *f*, Wachthaus *n*. — 4. Wache *f* (Zeit), Nachtwache *f* (alte Zeit-einteilung); Schiffswache *f* (auch die Wache haltende Mannschaft); ⚓. — 5. *fig.* Aufmerksamkeit *f*, Wachsamkeit *f*, Hut *f*, Acht *f*; ⚓. — 6. † durch Zeitstriche eingeteiltes Nachtlicht. — 7. Taschen-uhr *f* ⚓. — **II** *v/n.* ①c. 8. wachen, munter sein; aufbleiben; to ~ and ward wachen und wehren. — 9. ⚔ ⚓ Wache halten; Posten stehen. — 10. wachen (over über). — 11. achthaben, achtgeben. — 12. warten, passen, lauern (for auf). — **III** *v/a.* ①c. 13. bewachen ⚓. — 14. wachen bei e-m Kranken. — 15. Herden hüten, weiden. — 16. *fig.* beobachten, achthaben auf, ein wachsames Auge haben auf, überwachen; ⚓. — 17. *fig.* eine Gelegenheit abpassen, wahrnehmen. — 18. belauschen, belauern. — 19. Falten wach erhalten; to ~ tame durch Wachhalten zähmen (*SH.O.3,3,23*).

Zu ~ 1: to be on (oder upon) the ~ auf Wache sein, auf Posten stehen; auf der Hut oder auf der Lauer sein; to be on (od. upon) the ~ for j-m auflauern, aufpassen, et. mit Aufmerksamkeit erwarten.

Zu ~ 4 ⚓: ~ and ~ Einteilung *f* der Mannschaft in 2 Wachen, Wache um Wache, vier auf vier ab; ~ below Freiwache *f*; morning ~ Morgen-, Tagswache *f* (4–8 Uhr); forenoon ~ Vormittagswache *f* (8–12 Uhr); afternoon ~ Nachmittagswache *f* (12–4 Uhr); first dog-~ erster Plattfuß (4–6 Uhr nachmittags); second dog-~ zweiter Plattfuß (6–8 Uhr abends); first night ~ erste Wache (8–12 Uhr abends); middle ~, midnight ~ Hundewache (12–4 Uhr morg.).

Zu ~ 5: to keep good ~ gut aufpassen od. achtgeben (of auf); to set a ~ upon (oder over) a p. j-n beaufsichtigen lassen, j-n heimlich beobachten lassen.

Zu ~ 7: the ~ is down die Uhr ist abgelaufen; to set a ~ e-e Uhr stellen (by nach); ~ with a second-hand Sekundenuhr *f*; musical ~ Spiel-uhr *f*.

Zu ~ 13 u **16:** to ~ a p. die j-n hinsterben sehen; to ~ away, to ~ off j-m das Abschiedsgeleit geben; to ~ home j-m nachsehen, bis er zu Hause ist; to ~ a p. out j-n beobachten, bis er hinaus ist.

watchable ✎ (wŏ″t-tsch-bl) *a.* bewachbar, zu bewachen(d), zu hüten(d), zu beobachten(d).
watch-alarm (wŏ″tsch-ä-la'm) *s.* Weck(er)uhr *f*, Wecker *m*.
watch-*bell* (wŏ″tsch-bĕl) *s.* 1. Ala'rm-, Sturm-glocke *f*. — 2. ⚓ Schiffsglocke *f* (halbstündlich geläutet).
~-bill ⚓ (~-bil) *s.* Wacht-rolle *f* (Register der Wachtmannschaft).
~-box (~-bŏßs) *s.* 1. ⚔ Schilderhaus *n*. — 2. 🚂 Wächter-, Wärter-haus *n*. — 3. Uhrgehäuse *n* (*DI.*). [einer Uhr.]
~-cap (~-käp) *s.* Deckel *m*, Springkapsel *f*]
watchcase ⑤ (~keß) *s.* Uhrgehäuse *n*.
watch-*chain* (~-tschēn) *s.* Uhrkette *f*.
~-coat ⚔ (~-kōt) *s.* Wachtrock *m*; ⚓ sailor's ~ Matrosen-Überrock *m*, Schanzläufer *m*.
~-crew ⚓ (~-kruū) *s.* Quartiersvolk *n*.
~-dog (~-dŏg) *s.* Ketten-, Hof-hund *m*; *fig.* the ~ of civilisation die Zournalistik (geflügeltes Wort des Herzogs von Albany).
watcher (wŏ″t-tsch^er) *s.* 1. Wachende(r), Wächter *m*, Wärter(in), Krankenwärter(in). — 2. Beobachter *m*. — 3. Aufpasser *m*.
watchet † (wŏ″t-tsch^et) *a.* hell-, licht-blau.
watch-fire ✕ (wŏ″tsch-fāi^er) *s.* Wachtfeuer *n*.
watchful (wŏ″tsch-ful) *a.* □ 1. † wach, schlaflos. — 2. wachsam, aufmerksam, achtsam (of, over auf); to keep (od. to carry) a ~ eye upon ein wachsames Auge haben auf. — 3. vorsichtig (against gegen).
watchfulness (~-n^eßß) *s.* Wachsamkeit *f*, Aufmerksamkeit *f*, Vorsicht *f*.
watch-*glass* (wŏ″tsch-glaß) *s.* 1. ⚓ Sand-, Wacht-uhr *f*. — 2. Uhrglas *n*.
~-guard (~-ga^rd) *s.* Uhr-schnur *f*, -kette *f*.
~-gun ✕ ⚓ (~-gŏn) *s.* Wachtschuß *m*.
~-hand (~-händ) *s.* Uhrzeiger *m*.
~-house (~-hau͡ß) *s.* 1. Wachthaus *n*, Wachtstube *f*, Wache *f*. — 2. Schilderhaus *n*.
watching (wŏ″t-tschin^g) *s.* 1. Wachen *n*; Bewachen *n*. — 2. (mit ~s *pl.*) Schlaflosigkeit *f*.
watching-candle (~-kändl) *s.* Nachtlicht *n*.
watch-key (wŏ″tsch-ki) *s.* Uhrschlüssel *m*.
watch-light (~-lāit) *s.* 1. Nachtlicht *n*. — 2. ✎ Leuchtturm *m*, Feuerwarte *f*.
watchmaker (wŏ″tsch-me-k^er) *s.* 1. Uhrmacher *m*. — 2. ⚡ Uhrendieb *m*.
watchmaking (~kin^g) *s.* Uhrmacherei *f*.
watch*man* (wŏ″tsch-mān) *s.* (*pl.* **~men**, ~-mĕn) 1. Wächter *m*, Nachtwächter *m*, Wache *f*; to spring a ~'s rattle e-e Nachtwächterschnarre loslassen. — 2. 🚂 Bahnwärter *m*.
watch-*pocket* (~pŏk-^et) *s.* Uhrtasche *f*.
~-spring ⊕ (~-ßprin^g) *s.* Uhrfeder *f*.
~-stand (~-ßtänd) *s.* Uhr-gestell *n*, -gehäuse *n*.
~-tower ✕ (wŏ″tsch-tau͡-^er) *s.* Wachtturm *m*, Warte *f*. [*n*.]
~-trinkets (~-trinⁿ-t^ets) *s/pl.* Uhrgehänge]
watchword ✕ (wŏ″tsch-wē″d) *s.* (a. *fig.*) Parole *f*, Losung *f*. [*pl.*) Uhrwerk *n*.]
watchwork ⊕ (wŏ″tsch-wē″k) *s.* (meist ~s]
water (wä″-t^er) [a/s.] **I** *s.* 1. Wasser *n* ⚓. — 2. Gewässer *n*, Wasserfläche *f* (a. piece of ~); Meer *n* (*ant.* land); ⚓. — 3. Brunnen *m*, Mineralwasser *n*; ~s *pl.* Gesundbrunnen *m*, Bad *n*; ⚓. — 4. Regen *m*, Naß *n* (a. der Thränen). — 5. Harn *m*, Uri'n *m*; to make ~ sein Wasser abschlagen (i. a. ~ 1 ⚓). — 6. Schönheitswasser *n*. — 7. ✎ (strong) ~s *pl.* berauschende Getränke *n/pl.*, Spirituosen *pl.* — 8. *vet.* (red) ~ Mauke *f*. — 9. ⊙ Wasser *n* (reiner Glanz eines Edelsteines &c.); *fig.* of the first ~ vom reinsten Wasser, Erz-... — 10. ⊙ Wasser *n*, Schillern *n*, Moiré *n* von Zeugstoffen. — 11. ⊙ Damascierung *f* der Schwerter u. Säbel. — **II** *v/a.* ①a. 12. wässern, bewässern, benetzen, besprengen, begießen. — 13. Vieh tränken; Pferde in die Schwemme reiten. — 14. ⊙ Flachs rotten, rösten. — 15. ⊙ Zeug wässern, moirieren. — 16. ❀ Börsen-*sl.* Aktienkapital bloß nominell erhöhen ohne neue Einzahlung. — **III** *v/n.* ① a. 17. wässern, thränen; ⚓. — 18. ⚓ Wasser einnehmen.

Zu water 1: ~ bewitched behextes Wasser; *sl.* schwarzer Thee; fresh ~ frisches W.; Süßwasser *n*; hard ~, calcareous ~ hartes, kalkhaltiges W.; soft ~ weiches Wasser; *fig.* to be in hot ~ wie auf Kohlen sitzen; arg in Verlegenheit sein; to draw ~ Wasser schöpfen; *fig.* to fish in troubled ~ im Trüben fischen; *fig.* to get into hot ~ in Ungelegenheit geraten; ⚓ to make ~ led werden (siehe a. ~ 5); to take ~ Wasser ziehen, leck sein; *fig.* to raise the ~s losbrechen, losschlagen.

Zu ~ 2: *fig.* for all ~s auf allen Wassern zu Hause; in allen Sätteln gerecht; to convey (auch to carry) by ~ verschiffen; to go by ~, to travel by ~ zu Wasser reisen; F *fig.* to make a hole in the ~ ins Wasser gehen, sich ertränken; to take the ~ zu Wasser gehen.

Zu ~ 3: he was sent to C. for the benefit of the ~s er wurde zur Brunnenkur nach C. geschickt; to take the ~s Brunnen trinken.

Zu ~ 17: my mouth ~s mir läuft das Wasser im Munde zusammen; to make a p.'s mouth (od. teeth) ~, to set a p.'s mouth (oder teeth) a(-)~ing j-m den Mund wässerig machen. [*f*.]
waterage ❀ (wä″-t^er-n^edŏ) *s.* Wasserfracht]
water-*apparatus* (wä″-t^er-äp-^e-nē″-t^eßß) *s.*, *chm.* pneuma'tische Wasserwanne.
~-apple ♀ (wä″-t^er-n^e-äpl) *s.* = custard-apple.
~-bailiff (wä″-t^er-bē″-lif) *s.* 1. Zollbeamter, der die Schiffe untersucht. — 2. ehm.: Fischerei-Aufseher *m*.
~-bath (wä″-t^er-bath) *s.* Wasserbad *n* (zum Unterschiede vom Dampfbad).
~-bearer (~-bä-r^er) *s.* Wasserträger *m*; *ast.* Water-bearer Wassermann *m* (Sternbild).
~-bed (~-bēd) *s.* Wasserbett *n* (aus Kautschuk und mit Wasser gefüllt). [käfer *m*.]
~-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Wasser-, Tauch-]
~-bellows ⊕ (wä″-t^er-bĕ″l-ōß, auch ~-bĕl-ßß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Wassergebläse *n*. [wurz *f*.]
~-betony ♀ (~-bĕt-^e-n^e) *s* Wasser-Braun-]
~-bird (wä″-t^er-bē″rd) *s.*, *orn.* Wasser-, Sumpf-, Schwimm-vogel *m*.
~-borne (~-bōrn ⑩) *a.* vom Wasser getragen, flott; zu Wasser gebracht (Waren).
~-bottle (~-bŏtl) *s.* Wasserflasche *f*, Kara'ffe *f*.
~-brash (~-bräsch) *s.*, *med.* Sodbrennen *n*.
~-break ✎ (~-brēk) *s.* Wellenkräuselung *f*.
~-bucket (~-bŏk-^et) *s.* Wasser-eimer *m*.
~-bug (wä″-t^er-bŏg) *s.*, *ent.* Wasserwanze *f*.
Waterbury (wä″-t^er-bĕn-^e) *npr.* (Fabrikstadt in *Conn., U.S.*; Fabrikation von Uhren &c.).
water-*butt* (wä″-t^er-bŏt) *s.* Wasserfaß *n*, Regentonne *f*.
~-caltrop ♀ (~-käl-tr^ep) *s.* 1. Wassernuß *f*. — 2. = pondweed.
~-can (~-kän) *s.* blecherne Wasser-, Gieß-kanne.
~-carriage (~-kär-^edŏ) *s.* Transpo'rt *m* zu Wasser. Wassertransport *m*.
~-carrier (~-kär-^e.^er) *s.* Wasserträger *m*.
~-cart (~-kär^t) *s.* Wasserwagen *m*; Sprengwagen *m* zur Straßenberieselung.
~-cask ⚓ (~-kaßk) *s.* Wasserfaß *n*, Leger *m*.
~-cement ⊕ (~-ß^e-mĕnt) *s.* Wasser-mörtel *m*, -zement *m*, hydraulischer Mörtel.
~-circled (~-ßö^e-kld) *a.* wasser-umgürtet.
~-cistern ⊕ (~-ßiß-t^ern) *s.* Wasser-behälter *m*, -zisterne *f*; *metall.* Gesinder *n*, Arche *f*.
~-clock ⊕ (~-klŏk) *s.*, *mech.* Wasser-uhr *f*.
~-closet (~-kloj-^et) *s.* Wasserklosett *n*.
~-cock ⊙ (wä″-t^er-kŏk) *s.* Wasserhahn *m* an Dampfmaschinen.
~-colour (~-kŏl-^er) *s.*, *paint.* 1. Aquare'llmalerei *f*. — 2. Wasser-, Tusch-farbe *f*. — 3. Aquarellbild *n*, Aquarelle *f*.
~-coloured (~-^erd) *a.* 1. ✎ wasserfarben. 2. *paint.* in Wasserfarben (ausgeführt).

water-colouring (wâ″-tᵉʳ-kŏ″l-ᵉʳ-inᵍ) *s.* = water-colour 1 u. 3. [mater(in).]
~-colourist (~nist) *s.*, *paint.* Aquare'll-
~-communication (wâ″-tᵉʳ-kᵘ-mju-nᵉ-kē″-schᵉn) *s.* Verbindung *f* zu Wasser.
~-conduit (wâ″-tᵉʳ-kŏn-dᵉt, ~-kŏn-dᵉt) *s.* Wasserleitung *f*; Wasserröhre *f*.
watercourse (wâ″-tᵉʳ-kō″ß ⓦ) *s.* 1. Wasserlauf *m*, Fluß *m*, Bach *m*. — 2. Wasserrinne *f*, Kana'l *m*.
water-craft ⚓ (~-kraft) *s.* Beförderungsmittel *n* (*pl.*) zu Wasser.
~-crane ⊙ (~-kreⁿ) *s.* Wasserkran *m*.
~-cress ♀ (~-kreß) *s.* (mst ~es [~-ᵉˢ] *pl.*) Brunnenkresse *f*. [hahnenfuß *m*.]
~-crowfoot ♀ (wâ″-tᵉʳ-krō″-fut) *s.* Wasser-
~-cure (wâ″-tᵉʳ-kjūᵉ) *s.*, *med.* Wasserheilkunde *f*, -kur *f*; cold ~ Kaltwasserkur *f*; ~ establishment Wasserheil-anstalt *f*.
~-dock ♀ (~-dŏk) *s.* Wasser-ampfer *m*.
~-dog (~-dŏg) *s.* 1. *zo.*, *hunt.* Wasserhund *m*. — 2. *zo.* Art großer Salama'nder.
~-drain (~-dreⁿ) *s.* (Wasser-) Abzugsröhre *f*.
~-drainage (~-drē-ⁿᵈᵉG) *s.*, *agr.* Drainieren *n* od. Ableiten *n* des Bodenwassers.
~-dressing (wâ″-tᵉʳ-dreˢ″ß-inᵍ) *s.*, *surg.* Behandlung *f* einer Wunde mit Wasser, Wasser-umschlag *m*.
~-drinker (~-drinⁿᵏ-tᵉʳ) *s.* Wassertrinker(in); F Tempere'nzler(in). [Thräne *f*.]
~-drop (~-dröp) *s.* Wassertropfen *m*; *poet.*
~-dropwort ♀ (wâ″-tᵉʳ-dro″p-wē″t) *s.* röhrige Nebendolde (*Œna'nthe fistulo'sa*).
watered ❦ (wâ″-tᵉʳd) *p.p.* u. *a.* gewässert, moiriert (Zeug). [rose.]
water-elder ♀ (wâ″-tᵉʳn-ĕl-dᵉʳ) *s.* = guelder-
water-engine ⊙ (~-ĕn-dᵉG'n) *s.*, *mech.* Wasser(hebe)werk *n*, Schöpfwerk *n*.
waterer (wâ″-tᵉ-rᵉʳ) *s.* 1. j. der (be)wässert, begießt, tränkt 2c. — 2. Gießkanne *f*.
waterfall (wâ″-tᵉʳ-fâl) *s.* 1. Wasser-fall *m*, -flurz *m*. — 2. *sl.* Art Halsbinde *f*.
water-flag ♀ (wâ″-tᵉʳ-flag) *s.* Wasser-Schwertlilie *f* (*Iris pseuda'corus*).
water-flood (~-flŏd) *s.* Wasserflut *f*.
Waterford (~-fᵉʳd) *npr.* (irl. Grfsch. u. St.).
water-fowl (wâ″-tᵉʳ-faul) *s.*, *orn.* Wasservogel *m*; Wassergeflügel *n* (vgl. bird 2).
~-fox † (~-fŏkß) *s.*, *ichth.* Karpfen *m* (wegen seiner vermeintlichen Schlauheit).
~-frame ⊙ (~-freⁿm) *s.* Wasserspinnmaschine *f*, Drosselstuhl *m* (von Arkwright).
~-furrow (~-fŏ″R-ō) *agr.* **I** *s.* Wasserfurche *f*. — **II** *v/a.* ⓣa. mit Wasserfurchen versehen, durch Wasserfurchen trocken legen.
~-gage (wâ″-tᵉʳ-geD(j) *s.* = water-gauge.
~-gall (wâ″-tᵉʳ-gâl) *s.* 1. Wasser-, Regengalle *f* (Erdbeblung durch Wasserstrom). — 2. Regengalle *f*, zweiter Regenbogen.
~-gauge (~-gēDj) *s.* 1. ⊙ Wasserstandszeiger *m*, Wassermesser *m* an Dampfmaschinen. — 2. Pegel *m*. — 3. Damm *m*, Deich *m*.
~-germander ♀ (~-DGŏᵉ-maⁿ″n-dᵉʳ) *s.* Knoblauchs-gama'nder *m*. [vergoldung *f*.]
~-gilding ⊙ (wâ″-tᵉʳ-gil″l-dinᵍ) *s.* Wasser-
~-glass (wâ″-tᵉʳ-glaß) *s.* 1. Wasser-uhr *f*. — 2. *chm.* Wasserglas *n*.
~-god (~-gŏd) *s.*, *myth.* Wassergott *m*.
~-gruel (wâ″-tᵉʳ-gru-ᵉl) *s.* Mehlsuppe *f*, Haferschleim *m*, Gerstentrank *m*.
~-gruelish (wâ″-tᵉʳ-gruⁿ″-ᵉ-lisch) *a.*, *co.* fade, geschmacklos; einfältig, dumm.
~-gut ♀ (~-gŏt) *s.* Schlauch-alge *f* (*U'lva*).
~-gutter (~-gŏt-ᵉʳ) *s.* Gosse *f*, Rinnstein *m*.
~-hammer (wa″-tᵉʳ-hăm-ᵉʳ) *s.*, *phys.* Wasser-, Puls-hammer *m*.
~-hemlock ♀ (wâ″-tᵉʳ-heᵐ″m-lok) *s.* Wasserschierling *m*. [mony.]
~-hemp ♀ (wâ″-tᵉʳ-hemp) *s.* = hemp-agri-
~-hen (~-hen) *s.*, *orn.* = moor-hen 2.
~-horsetail ♀ (~-hŏᵉʳ″ß-tel) *s.* Armleuchter *m* (*Chara*).
water-hose ⚓ (wâ″-tᵉʳ-hōß) *s.* Wasserschlauch *m*, -schlange *f*. [behälter *m*.]
water-house 🚃 (wâ″-tᵉʳ-haußß) *s.* Wasser-
water-hyssop ♀ (~-hiß-ᵉp) *s.* Gnadenkraut *n*. [*f*; Feuchtigkeit *f*.]
waterless (wâ″-tᵉ-nᵉ-rᵉß) *s.* Wässerigkeit
watering (wâ″-tᵉ-rinᵍ) *s.* Wässern *n*, Bewässern *n*, Begießen *n* 2c. (s. water II u. III).
watering-bit ⊙ (wâ″-tᵉ-rinᵍ-bit), **~-bridle** ⊙ (~-braⁱdl) *s.* Sattlerei: Wassertrense *f*. [Tränken der Pferde.]
~-call ✕ (~-kâl) *s.* Trompeten-signa'l *n* zum
~-can (~-kăn) *s.* Gießkanne *f*.
~-cap ✕ (~-kăp) *s.* Feldmütze *f*.
~-cart (~-kâᵉt) *s.* Wasserwagen *m*. [*f*.]
~-engine (~-ĕn-dᵉG'n) *s.*, *hort.* Gartenspritze
~-house (wâ″-tᵉ-rinᵍ-haußß) *s.* Haus, wo es Wasser für Pferde giebt, und wo sich watermen (s. waterman 2) und Droschkenkutscher aufhalten.
~-jacket ✕ (~-dGăk-ᵉt) *s.* Feldjacke *f*.
~-place (~-pleß) *s.* 1. Schwemme *f*, Tränke *f* fürs Vieh. — 2. ⚓ Wasserplatz *m*, wo Wasser eingenommen wird. — 3. Bad *n*, Badeort *m*, Gesundbrunnen *m*.
~-pot (~-pŏt) *s.* Gießkanne *f*.
~-trough (~-trŏf) *s.* Tränktrog *m*.
waterish (wâ″-tᵉ-risch) *a.* 1. wasser-reich, wässerig, feucht; sumpfig. — 2. *fig.* wässerig, dünn; fade. — 3. ⚒ fastig.
waterishness (~-rᵉß) *s.* Wässerigkeit *f* 2c.
water-lashed (wâ″-tᵉʳ-läscht) *a.* von den Wellen geschlagen od. gepeitscht.
~-leaf ♀ (~-lif) *s.* Wasserblatt *n*.
~-lemon ♀ (~-lĕmⁿ-ᵉn) *s.* lorbeerblätterige Passionsblume. [Wasser, trocken.]
waterless (wâ″-tᵉʳ-leß) *a.* wasserlos, ohne
water-level (wâ″-tᵉʳ-lĕw-ᵉl) *s.* 1. Wasserstands-linie *f*, -höhe *f* in Gefäßen, Flüssen, im Erdreich. — 2. ⊙ Wasserwage *f*, Libe'lle *f*.
~-lily ♀ (~-lil-ᵉ) *s.* Seerose *f*; Teich-rose *f*.
~-line ⚓ (~-laⁱn) *s.* Wasser(stands)linie *f*; light (load) ~ niedrigste (höchste) Wasserlinie eines Schiffes. [(übd. ⚓ leeres Schiff).]
~-logged (~-logd) *a.* mit Wasser angefüllt
Waterloo (wâ-tᵉʳ-lū″; holl.: wâ-tᵉʳ-lō″) *npr.* belgisches Dorf bei Brüssel (ferner Name verschird. Ortschaften in Engl. u. den *U. S.*); Battle of ~ Schlacht bei ~ oder Belle Alliance (18. Juni 1815).
waterman (wâ″-tᵉʳ-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~men) 1. ⚓ Fährmann *m*, Bootsführer *m*, Binnenschiffer *m*. — 2. Mann, der die Droschkenpferde tränkt, die abwesenden Kutscher ruft 2c. (Lo.). — 3. P blaueideines Halstuch.
water-mark (wâ″-tᵉʳ-mâᵉk) *s.* 1. Wassermarke *f*, -linie *f*, Wasserstandszeichen *n*. — 2. ⊙ Wasserzeichen *n* im Papier.
water-meadow (wâ″-tᵉʳ-meᵐ″d-ō) *s.* Rieselwiese *f*. [melone *f*.]
watermelon ♀ (wâ″-tᵉʳ-mel-ᵉn) *s.* Wasser-
water-meter ⊙ (wâ″-tᵉʳ-mi-tᵉʳ) *s.* Wassermesser *m* von Wasserleitungen. [blatt *n*.]
~-milfoil ♀ (wâ″-tᵉʳ-mil″l-foⁱl) *s.* Tausend-
~-mill (wâ″-tᵉʳ-mil) *s.* Wassermühle *f*.
~-mint ♀ (~-mint) *s.* Wasserminze *f*.
~-murrain (~-mŏR-ᵉn) *s.*, *vet.* Art Rinderseuche. [salama'nder *m*.]
~-newt (~-njut) *s.* Wasser-eidechse *f*, Sumpf-
~-nymph (wâ″-tᵉʳ-nimf) *s.*, *myth.* Wassernymphe *f*, Naja'de *f*.
~-ordeal (wâ″-tᵉʳ-oᵉʳ-dᵉ″l, wâ″-tᵉʳn-oᵉʳ-dil″-ᵉl) *s.* Wasserprobe *f* (Art Gottesurteil).
~-pad (wâ″-tᵉʳ-păd) *s.*, *cant* Schiffsräuber *m* auf der Themse.
~-pail (wâ″-tᵉʳ-pēl) *s.* Wasser-eimer *m*.
~-parsnip ♀ (wâ″-tᵉʳ-paᵉʳ″ß-nip) *s.* Sumpfmerk *m*, Wasser-Pastinake *f*.
~-party (wâ″-tᵉʳ-pâᵉʳ-tᵉ) *s.* Wasserpartie *f*.
~-pepper ♀ (~-pep-ᵉʳ) *s.* Pfeffer-Tännel *m*.
~-pimpernel ♀ (wâ″-tᵉʳ-pi″m-pᵉʳ-nel) *s.* Salzbunge *f* (= brook-weed).
~-pipe (wâ″-tᵉʳ-paⁱp) *s.* Wasser(leitungs)-röhre *f*; ⚓ Wasserschlauch *m*.
water-pitcher (wâ″-tᵉʳ-pit-schᵉʳ) *s.* 1. Wasserkrug *m*. — 2. ♀ Kannenträger *m*, Wasserkrug *m*.
~-plant ♀ (~-plânt) *s.* Wasserpflanze *f*.
~-plantain ♀ (~-plăn-tᵉn) *s.* Wasserwegerich *m*, Froschlöffel *m* (*Ali'sma planta'go*).
~-plate (~-plet) *s.* Wärm-teller *m*, -schüssel *f* mit doppeltem Boden und heißem Wasser.
~-poise (~-pŏiß) *s.* 1. = hydrometer. — 2. Wasserwage *f*. [Gießkanne *f*.]
~-pot (~-pŏt) *s.* Wasser-topf *m*, -krug *m*;
~-power (~-pau-ᵉʳ) *s.*, *mech.* Wasserkraft *f*.
~-pox (~-pŏkß) *s.*, *med.* Windpocke *f*.
~-pressure (~-preⁿsch-ᵉʳ) *s.*, *mech.* Wasserdruck *m*; ~ engine Wasserfäulenmaschine *f*.
waterproof (wâ″-tᵉʳ-pruⁿf) **I** *a.* wasserdicht. — **II** *s.* wasserdichter Stoff, wasserdichtes Kleidungsstück, Gummimantel *m*. — **III** *v/a.* ⓣa. wasserdicht machen.
waterproofer ⊙ (~-pruⁿ-fᵉʳ) *s.* j. der Stoffe wasserdicht macht, Imprägnierer *m*.
waterproofing ⊙ (~-finᵍ) *s.* 1. Wasserdichtmachen *n*, Imprägnierung *f*. — 2. wasserdicht machender Stoff.
water-purslane ♀ (wâ″-tᵉʳ-pŏᵉʳß-lᵉn) *s.* Afterquendel *m* (*Peplis po'rtula*).
~-quaim (~-twăm) *s.*, *med.* Sodbrennen *n*.
~-radish ♀ (~-râ″d-lisch) *s.* Art Wasserkresse *f*.
~-rail (wâ″-tᵉʳ-rēl) *s.*, *orn.* Wasser-ralle *f*.
~-ram ⊙ (wâ″-tᵉʳ-răm) *s.* hydraulischer Widder, Stoßheber *m*.
~-rat (~-rât) *s.*, *zo.* Wasser-ratte *f*.
~-rate (~-rēt) *s.* Wasser-taxe *f*, -abgabe *f*.
~-ret ⊙ (~-rĕt) *v/a.* ⓣe. Flachs im Wasser rösten oder rotten. [röste *f* des Flachses.]
~-retting ⊙ (wâ″-tᵉʳ-rĕ″t-inᵍ) *s.* Wasser-
~-rocket (wâ″-tᵉʳ-rŏk-ᵉt) *s.* 1. ♀ = water-cress. — 2. ⊙ Feuerwerk: Wasserschwärmer *m*.
~-rot ⊙ (~-rŏt) *v/a.* ⓣe. = water-ret.
~-rug † (wâ″-tᵉʳ-rŭg) *s.* Pudel *m*.
~-sail ⚓ (~-ßel) *s.* Wassersegel *n*.
~-sapphire (~-ßaⁱ″f-aⁱᵉʳ, ~-ßâf-ᵉʳ) *s.*, *min.* Wassersaphir *m*, Dichroi't *m*.
~-scape ⅊ ✎ (wâ″-tᵉʳ-ßkep) *s.* Seestück *n* (Gemälde). [schraube *f*.]
~-screw ⊙ (~-ßkrū) *s.*, *mech.* Wasser-
watershed (wâ″-tᵉʳ-sched) *s.*, *geogr.* Wasserscheide *f*. [einer Dachrinne.]
water-shoot (wâ″-tᵉʳ-schut) *s.* Speiröhre *f*
waterside ⅊ (~-ßaⁱd) *s.* Wasserseite *f*, Flußufer *n*, Seeküste *f*. [der Karawa'nen.]
water-skin (~-ßkin) *s.* Wasserschlauch *m*
~-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* Wasserschlange *f*.
~-soak (~-ßōk) *v/a.* ⓣa. einweichen, vom Wasser durchweichen lassen.
~-soldier ♀ (wâ″-tᵉʳ-ßōl-dᵉʳ) *s.* a'loe-artige Wassersäge (*Stratio'tes aloï'des*).
~-souchy (~-ßū-sch) *s.* Kochkunst: in der eigenen Brühe gekochter Fisch.
~-spaniel (~-ßpăn-lᵉl) *s.* Wasserhund *m*.
~-speedwell ♀ (~-ßpiᵉd-wel) *s.* Wasserehrenpreis *m*. [spinne *f*.]
~-spider (wâ″-tᵉʳ-ßpaⁱ-dᵉʳ) *s.*, *zo.* Wasser-
waterspout (wâ″-tᵉʳ-ßpaut) *s.* 1. Wasserröhre, aus der das Wasser springt; *arch.* Abtraufe *f*. — 2. Wasserstrahl *m* des springenden Wassers. — 3. Meteorologie: Wasserhose *f*.
water-spring (wâ″-tᵉʳ-ßpriⁿᵍ) *s.* Wasserquelle *f*. [*m*, Nixe *f*.]
~-sprite (~-ßpraⁱt) *s.* Wassergeist *m*, Nix
~-standing ✎ (wâ″-tᵉʳ-ßta″n-dinᵍ) *a.* voll Wasser, voller Thränen (*SH. H. VI, c. 5, 6, 40*).
~-starwort ♀ (~-ßtaᵉʳ″-wōᵉt) *s.* Wasserstern *m* (*Calli'triche*). [station *f*.]
~-station 🚃 (wâ″-tᵉʳ-ßtē-sch″n) *s.* Wasser-
~-streaked (~-ßtriⁿkt) *a.* wasserstreifig.
~-supply (~-ßᵘ-plaⁱ) *s.* Wasserleitung *f*, Wasserversorgung *f*; ⊙ *mech.* ~ pipe Speise-rohr *n*. [geflammter Taffet.]
~-tabby ❦ (~-tăb-ᵉ) *s.* Silbermohr *m*,
~-table ⊙ (~-tebl) *s.*, *arch.* Sockel-absatz *m*, Wasserschlag *m*.

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ❦ commercial; ✉ postal; 🚃 railway; ♪ music (see page IX).

water-tank (wâ'r-t^er-tänᵊk) *s.* Wasserbehälter *m*, -kasten *m* (auch der Lokomotive).
~-tap ⊙ (~-täp) *s.* Wasserhahn *m*.
~-thief ↖ (~-*thîf*) *s.* Seeräuber *m* (*SH.M.V.*).
~-tight (~-taît) *a.* wasserdicht.
~-toad (~-tôd) *s.*, *zo.* Wasserkröte *f*.
~-trefoil ♀ (ˈ~-treᵊ-fôᵊl) *s.* = bog-bean.
~-trough (wâ'r-t^er-tuof) *s.* Wassertrog *m*.
~-tub (~-tub) *s.* Wasserfaß *n*.
~-twist ✱ (wâ'r-t^er-twißt) *s.* Wassergarn *n* (auf der Wasserwerksmaschine gezwirnt).
~-violet ♀ (wâ'r-t^er-wäi'ᵊ-lêt) *s.* Wasserfeder *f*, Sumpf-veilchen *f*. [*f*, Wippstärz *m*.]
~-wagtail (ˈ~-wâ'g-tel) *s.*, *orn.* Bachstelze)
waterway (wâ'r-t^er-we) *s.* 1. Wasserweg *m*, Wasserlauf *m*, Strom *m*; Wassergraben *m*. — 2. ⚓ Wassergang *m* (ausgehöhlte Deckplanke zum Abfließen des Wassers).
water-weed ♀ (wâ'r-t^er-wîd) *s.* 1. Wasserpflanze *f*. — 2. = anacharis.
~-wheel ⊙ (wâ'r-t^er-(h)wîl) *s.*, *mech.* 1. Wasser-, Mühl-rad *n*. — 2. Wasserhebemaschine *f*. — 3. ⚓ Schaufelrad *n*.
~-willow ♀ (ˈ~-wîᵊl-ō) *s.* Werftweide *f*, aschgraue Weide. [*f* bei Brücken.]
~-wing ⊙ (wâ'r-t^er-wîn^g) *s.* Wassermauer)
~-with(e) ♀ (~-w*ith*, ~-w*idh*) *s.* west-indische Pflanze mit trinkbarem Saft (*Vitis caribæ'a*).
waterwork (wâ'r-t^er-wôᵊk) *s.* 1. (mit ~s *pl.*) Wasser-turm *m*, -werk *n*, -kunst *f*; Wasserleitung *f*. — 2. ~s *pl.*, *sl.*, *co.* Thränensäcke *m/pl.*, Augen *n pl.* — 3. mit Wasserfarben bemalte Leinwand.
water-worn (~-wo^er-n ⓝ) *a.* vom Wasser ab-, aus-, weg-gespült, vom Wasser geglättet. [Tännel *m* (*Elati'ne*).]
waterwort ♀ (~-wôᵊt) *s.* Wasserpfeffer *m*,)
watery (wâ'r-t^er-n^e) *a.* 1. wässerig, feucht, naß; ⚧. — 2. wasser-reich. — 3. wasserartig. — 4. Wasser-... — 5. *fig.* fade, geschmacklos, wässerig. — 6. † wässernd (Mund).
Zu ~ 1: ~ eye thränendes Auge; ~ god Wassergott *m*; *cant* ~-headed leicht weinend; ~ kingdom Wasser-reich *n*; ~ sky Regenhimmel *m*; ~ vapour Wasserdunst *m*; ~ waste Wasserwüste *f*.
Watling Street (wo^e'r-t-lîn^g ßtrît) *npr.* 1. alte Römerstraße von London nordwestwärts durch England. — 2. † *ast.* Milchstraße *f*.
Watson (wo^e'r-ßᵊn) *npr.* (Pers.).
Watt[1] (wot; *Hom.* wat, wot) *npr.*: James ~ Verbesserer der Dampfmaschine, Erfinder des Kondensators (1736—1819). [einheit).]
watt[2] ⊃ (~) [Watt[1]] *s.*, *elect.* Watt *n* (Maß-)
wattle (wôtl) [a/e. *watel*] **I** *s.* 1. Zweig *m*, Gerte *f*, Rute *f*. — 2. gedrehte Rute zum Festbinden des Strohes bei Strohdächern. — 3. (a. ~s *pl.*) Umzäunung *f*, Hürde *f*, Gehege *n*. — 4. Bart *m* (Haut-lappen am Halse der Hühner ꝛc.). — 5. *cant* ~s *pl.* Ohren *n/pl.* — 6. ♀ australische Akazienrinde, zum Gerben benutzt; auch der Baum selbst. — **II** *v/a.* ① b. 7. aus Zweigen (od. Ruten) binden, flechten, umflechten, mit Flechtwerk umzäunen.
wattling (wo^e'r-tl-î^n^g) [wattle] *s.* Flechten *n* mit Ruten; Rutenflechtwerk *n*.
Watts (wotß) *npr.* (Pers.).
Watty (wo^e'r-t-ᵊ) *npr.*, *dim.* Walterchen *n*.
waul (wâl; *Hom.* wall) *v/n.* ① a. miauen, wie eine Katze schreien; jammern.
wave (wêw; *Hom.* waive) [m/e. *waven*, a/e. *wæfian*, mhd. *waben*] **I** *v/n.* ① b. 1. wogen, wallen, sich wellenförmig bewegen. — 2. wehen, flattern (als Signal). — 3. to ~ to a p. j-m zuwinken. — 4. † *fig.* schwanken. — **II** *v/a.* ① b. 5. wellenförmig bewegen. — 6. wellenförmig machen, wellen, furchen. — 7. ⊙ guillochieren. — 8. ⊙ Zeug flammen, wässern. — 9. mit e-m Schwunge bewegen, wedeln, schwenken, schwingen, wehen lassen. — 10. j-m Zeichen geben, winken, zuwinken. — **III** *s.* 11. Welle *f*, Woge *f* (a. *fig.*), Meereswoge *f*; ⚓ ~s of the sea Seeen *f/pl.*, Böen *f pl.* des Meeres. — 12. *phys.* Welle *f*; ~ of light (sound) Licht-(Schall-)welle *f*. — 13. Unebenheit *f* e-r Oberfläche. — 14. ⊙ Welle *f*, Flamme *f* eines gestammten Stoffes. — 15. Wehen *n*; ~ of the hand Wink *m* mit der Hand. — 16. *arch.* Hohl-kehle *f*, -leiste *f*.
wave-beaten (we^e'w-bîtn) *a.* von den Wellen gepeitscht.
waved (wewd) *a.* 1. wellenförmig, gewellt. — 2. ⊙ gespannt, geflammt (Zeug).
waveless (we^e'w-lᵊß) *a.* wellenlos, eben, glatt, ruhig.
wavelet (we^e'w-lᵊt) *s.* kleine Welle.
wavelike (~laît) *a.* wellen-artig.
wave-loaf (we^e'w-lof) *s.*, *bibl.* Webebrot *n* bei den Juden (s. wave-offering).
wave-offering (wê^e'w-ôᵊf-ᵊ-ît^n^g) *s.*, *bibl.* Webeopfer *n*, wobei der dargebrachte Gegenstand auf den Händen hin und her geschwenkt wurde.
waver (we^e'-w^er; *Hom.* waiver) [mhd. *waberen*, dtsch *prov.* wabern] *v/n.* ① a. 1. wanken, schwanken (between zwischen). 2. *fig.* wanken, schwanken, unschlüssig sein.
waverer (we^e'-w^er-ᵊ^er) *s.* Schwankende(r, s), Wankende(r, s); Unschlüssige(r).
wavering (we^e'-w^er-î^n^g) *a.* ☐ schwankend, unschlüssig; ~ness (~-n^eß) *s.* Wanken *n*, Schwanken *n*, Unschlüssigkeit *f*.
Waverley (we^e'-w^er-l^e) *npr.*: ~ Novels *pl.* Walter Scotts historische Romane, deren erster 1814 unter dem Namen ~ erschien. [Erdbeben.]
wave-shell (we^e'w-schel) *s.* Welle *f* bei)
waveson ⚓ (we^e'w-ßᵊn) *s.* jur.: seetrifftiges Gut, schwimmendes Strandgut.
wave-worn (we^e'w-wo^er-n ⓝ) *a.* von den Wellen abgenutzt.
wavy (wê^e'-w^e) [wave] *a.* (~**ily** *adv.*) 1. wogig, wogend. — 2. ♀ *zo.* wellig, wellenförmig; ~ hair welliges Haar.
wawl (wâl) *v/n.* ① a. = waul.
wax[1] (wâßß) [a/e. *weaxen*] *v/n.* ① c. 1. wachsen, zunehmen (Mond; *ant.* wane). — 2. werden; F to ~ old alt werden.
wax[2] (wâßß) [a/e. *weax*] **I** *s.* 1. Wachs *n*, Bienenwachs *n* (a. bee's ~); ⚧. — 2. Siegellack *n* (a. sealing-~, Spanish ~, stamping-~); P *fig.* close (oder tight) as ~ verschwiegen; P he sticks to me like ~ er hängt mir an wie eine Klette. — 3. Ohrenschmalz *n* (= ear-wax). — 4. ⊙ Schusterpech *n* (a. shoe-maker's ~). — **II** *v/a.* ① c. 5. mit Wachs bestreichen, wächsen, wichsen, Fußboden bohnen, Möbel polieren. — 6. ⊙ Schuhmacher: einpechen, pichen.
Zu ~ 1: *fig.* he is a man of ~ er ist schon wie eine Wachsfigur (*SH.R.J.*); F there is a man of ~! das ist brav von dir!, du bist ein Goldkerl!
wax[3] F (wâßß) *s.* üble Laune, Wut *f*.
wax[4] F *Am.* (wâßß) *v/a.* ① c. = beat[1] 11.
wax-baby (wa'ßß-bê-b^e) *s.* Wachspuppe *f*.
~-bead (~-bîd) *s.* Wachsperle *f*. [bleiche *f*.]
~-bleachery ⊙ (~-blî-tsch^ᵊ-n^e) *s.* Wachs-)
~-cake (~-kêk) *s.* Wachsscheibe *f*.
~-candle (~-kandl) *s.* Wachskerze *f*; German ~ Stearinlicht *n*.
~-chandler (~-tschand-l^er, ~-tschänd-l^er) *s.* Wachslichtzieher *m*. [wand *f*.]
~-cloth ✱ (~-kloth) *s.* Wachstuch *n*, -lein-)
~-doll (~-dol) *s.* Wachspuppe *f*.
waxen (wâßßn) [wax[2]] *a.* 1. mit Wachs bestrichen; wächsern, von Wachs; Wachs-...: ~ image Wachsbild *n*. — 2. wachsfarben.
wax-end (wâ'ßß-end) *s.* gewächster Faden; Pechdraht *m* der Schuhmacher; auch mit Pechdraht umwickeltes Ende e-s (Peitschen-)Stockes.
~-ended (wâ'ßß-en-d^ᵊd) *a.* von Pechdraht.
~-figure (~-fig-i^er, ~-ᵊ^er) *s.* Wachsfigur *f*.
~-flower (wâ'ßß-flau-ᵊ^er) *s.* Wachsblume *f*.
~-light (~-laît) *s.* Wachs-licht *n*, -kerze *f*.
wax-match (wâ'ßß-mätsch) *s.* Wachskerzchen *n* zum Anstreichen; F Wachsstreichholz *n*.
~-modelling ⊙ (ˈ~-mo^ᵊd-ᵊ-lîn^g) *s.* Wachsbildnerei *f*, Modellieren *n* in Wachs.
~-painting (ˈ~-pe^e'n-tîn^g) *s.* Wachsmalerei *f*.
~-palm ♀ (wâ'ßß-pam) *s.* Wachspalme *f*.
~-paper (~-pe-p^er) *s.* Wachspapier *n*.
~-pearl (~-pêᵊl) *s.* = wax-bead.
~-red (~-red) *a.* siegellack-, hell-rot.
~-stand (~-ßtänd) *s.* Wachsstock-leuchter *m*.
~-taper (~-tê-p^er) *s.* Wachs-kerze *f*, -stock *m*, -licht *n*; ~ match = wax-match.
waxwing (wâ'ßß-wîn^g) *s.*, *orn.* Seidenschwanz *m* (*A'mpelis ga'rrula*).
waxwork (wa'ßß-wâᵊk) *s.* 1. Wachs-arbeit *f*; Wachs-figu'ren *pl.*) *f* (a. ~ figure(s). — 2. ~s *pl.* Wachsfiguren-kabinett *n*.
waxworker (wa'ßß-wâᵊ-k^er) *s.* 1. Wachsarbeiter *m*; Bienenfiguren-macher *m*. — 2. *ent.* Wachs absondernde Biene.
way[1] (wâ'i-ßᵊ) [wax[2]] **I** *a.* 1. wachsartig; Wachs-... — 2. *med.* blaß; gelblich-grau (Farbe der Krebskranken). — 3. *fig.* weich, nachgiebig. — 4. F steif, elegant. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ßᵊf) 5. P Schuster *m*.
way[2] (~) [wax[3]] *a.*, *sl.* übelgelaunt, zornig.
way[1] (we; *Hom.* weigh, wey) [a/e. *weg*] *s.* 1. Weg *m*, Gang *m*, Straße *f*, Bahn *f* (*Syn.* s. road); ⚧. — 2. Strecke *f*, Weite *f*, Entfernung *f*; ⚧. — 3. Richtung *f*, Seite *f*; ⚧. — 4. Durchgang *m*, Öffnung *f*. — 5. Bahn *f*, Raum *m*, Platz *m*; ⚧. — 6. *fig.* Weg *m*, Pfad *m*, Wandel *m*, Benehmen *n*. — 7. Lauf *m*, Anlauf *m*; to take a ~ einen Anlauf nehmen. — 8. Fortgang *m*, Fortschritt *m*. — 9. Eigentümlichkeit *f*, Zustand *m*; ⚧. — 10. Weg *m*, Gelegenheit *f*, Mittel *n*, Ausweg *m*; ⚧. — 11. Weg *m*, Art und Weise *f*, Methode *f*, Verfahren *n*, Sitte *f*, Gebrauch *m*, Behandlungs-art *f* (*Syn.* s. method); ⚧. — 12. F Beruf *m*, Geschäft *n*, Fach *n*; ⚧. 13. ☗ ~ (of a railway) Schienenstrang *m*, Bahnlinie *f*, Geleise *n*; ⚧. — 14. ⚓ Fahrt *f*, Lauf *m*; Kurs *m*; ⚧. — 15. ~s *pl.* Holz- ꝛc. Bahn, auf der eine schwere fertig gestellte Arbeit fortbewegt wird; ⚓ launching ~s *pl.* Stapelblöcke *m/pl.*, auf denen das Schiff vom Stapel gelassen wird, Schlagbetten *n pl.*, Bettung *f*.
Zu ~ 1: ✱ *frt.* ~ of the rounds Rondengang *m*; to be in the right (wrong) ~ auf rechtem (falschem) Wege sein; by the ~, on the ~ unterwegs; by the ~ im Vorbeigehen, nebenbei, beiläufig; by (the) ~ of Berlin über (od. *via*) Berlin; on the ~ to N. auf dem Wege nach N.; half the ~ auf halbem Wege, halb; this ~ hierin, hierdurch (s. a. ~ 11 ⚧); that ~ dahin, dadurch (s. a. ~ 11 ⚧); which ~ wohin (s. a. ~ 11 ⚧); P to come one's ~ daherkommen; (come) this ~ if you please! (kommen Sie) hier entlang!; P we go London ~ wir gehen nach London (zu); P up Highbury ~ in der Gegend von H.; to go (upon) one's ~ j-r Wege gehen; to go the right (wrong) ~ to work j-e Sache richtig (verkehrt) anfangen; let her have her own ~ läßt ihr ihren Willen; *fig.* to have ~ freie Hand haben; to lead the ~ den Weg zeigen, vorangehen; to lose one's ~ sich verirren; vom Wege abkommen; to lie in a p.'s ~ auf j-s Wege liegen, j-m passen, sich schicken für j-n; out of the ~ = out-of-the-way; to ask out of the ~ überfo'rdern; to be out of one's ~ den Weg verfehlt haben, sich irren; F it was not out of the ~ es war nicht übermäßig teuer; to bid out of the ~ zu wenig bieten; to get out of the ~ sich wegbegeben, sich entfernen; P auskneifen; j-n entfernen, sich vom

Halse schaffen, wegschaffen; to go out of one's ~ von seinem Wege abgehen, einen Umweg machen; weggehen; sich verbergen; *fig.* von j-r Weise abgehen, sich stören lassen; to keep out of the ~ sich fern od. verborgen halten; to put out of the ~ aus dem Wege schaffen; over the ~ gegenüber; to put in the right ~ auf den rechten Weg bringen, zurechtweisen (a. *fig.*); he worked his ~ out to ... er arbeitete seine Fahrt nach ... (als Matrose ꝛc.) ab.

Zu way¹ 2: all (along) the ~ längs des ganzen Weges, die ganze Strecke (entlang); a great ~ off weit entfernt, eine gute Strecke davon; to go a great ~ weit reichen; viel vermögen, viel Einfluß haben (with bei, auf).

Zu ~ 3: one ~ and another in jeder Richtung; something in this ~ et. nach dieser Richtung oder in dieser Art.

Zu ~ 5: to be (od. to stand) in a p.'s ~ j-m im Wege stehen, j-m hinderlich sein, j-n stören; to clear the ~ Platz m., aus dem Wege gehen; to give ~ aus dem Wege gehen, Platz m.; to make ~ Platz machen; vorrücken, vordringen; to make one's ~ sich Bahn brechen; fortkommen, entkommen, vorwärts kommen, sein Glück m.; to make a ~ through dringen durch; to stand (oder to get) out of the ~ aus dem Wege gehen, Platz machen.

Zu ~ 9: in a (the) family ~ siehe family 4; F she was quite in a ~ about it sie war ganz bekümmert od. aufgeregt darüber; F he is in a very bad ~ er befindet sich sehr schlecht; er ist übel daran.

Zu ~ 10: by ~ of durch, vermittels; anstatt, als; where there is a will there is a ~ bei gutem Willen finden sich die Mittel; to get in the ~ of etwas weg-, los-bekommen, verstehen, hinter etwas kommen; to put a p. in the ~ of j-m verhelfen zu, j-m die Möglichkeit verschaffen zu, j-m die Mittel an die Hand geben zu; to see a ~ out e-n Ausweg wissen; ~s and means Mittel u. Wege *pl.*; *parl.* Committee of Ways and Means Budgetkommission *f*.

Zu ~ 11: (in) this ~ auf diese Weise, hierdurch; that ~ dadurch, dafür; that's the ~ to do it so muß man's machen; in more ~s than one in mehr als einer Beziehung; in the ~ of was ... betrifft, im Punkte (*gen.*); in the ~ of business auf dem Geschäftswege; which ~ auf welche Weise, wodurch, wie; any ~ you please wie Sie wollen (vgl. anyway(s); every ~ auf alle Art, in jeder Hinsicht, durchaus; no ~s auf keinerlei Art, keineswegs, gar nicht; (in) many ~s auf vielerlei Art; a thousand ~s auf tausenderlei Art; some ~ or other auf irgend eine Weise; to be of a p.'s ~ of thinking j-s Meinung teilen; to my ~ of thinking nach meiner Ansicht; this is always the ~ with me so geht's mir immer; to have a ~ with a p. mit j-m umzugehen wissen.

Zu ~ 12: it is not in my ~, it is out of my ~ das ist nicht mein Fach, damit gebe ich mich nicht ab; F ☘ he is in the oil ~ er handelt mit Öl; to be in a large ~ of business ein großes Geschäft haben.

Zu ~ 13 🚂**:** single ~ einspurige Bahn; double ~ Doppelbahn *f*; Bahn *f* mit doppeltem Geleise.

Zu ~ 14 ⚓**:** to be under ~ Fahrt haben; to get under ~ abfahren; to have one's ~ Fahrt haben; *fig.* j-n Lauf oder Gang haben; sein Heil versuchen; to lose ~ Fahrt verlieren.

way², **'way** F P (we) [away] *adv.* weg (= away); ~ back! zurück!; go ~! geh weg!

way-*baggage* *Am.* (we'-bäg-ᵉdᵢ) *s.* Reisegepäck *n* auf Eisenbahnen ꝛc.

~-bill (~-bil) *s.* 1. Liste *f* von Personen u. Gepäck; ☞ Passagierzettel *m*. — 2. Frachtbrief *m*; Beilbezettel *m* auf Gepäckstücken.

waybread ✿ (we'-bred) *s.* Wegerich *m*, Wegebreit *m* (*Plantago major*).

wayfare (~-fär) *v/n.* ① b. (jetzt nur noch im *p.pr.*) zu Fuß reisen, wandern.

wayfarer (~fä-ᵉr) *s.* Reisende(r), Wanderer *m*.

wayfaring-tree ✿ (we'-fä-ᵢnᵢ-trī) *s.* türkische Weide, wolliger Schneeball.

way-in (we'-ᵢ'n) *s.* Eingang *m*.

waylay (wē-le' oder we'-le) *v/a.* ③ (lay) j-m auflauern, aufpassen, nachstellen.

waylayer (~-ᵉr) *s.* Wegelagerer *m*.

wayless (we'-ᵢᵉß) *a.* unwegsam, pfadlos.

way-maker (we'-me-ᵢᵉr) *s.* Pfadfinder *m*, Bahnbrecher *m*, Vorläufer *m*.

way-mark (we'-mär'k) *s.* Wegweiser *m*; Meilenzeiger *m*. [weg *m*.]

way-out (we'-au't) *s.* Ausgang *m*, Aus-

way-passenger (we'-päß-ᵉn-dᵢᵉr) *s.* Zwischenpassagier *m*, Passagier, der unterwegs aufsteigt oder absteigt (vbs. *Am.*).

wayside (we'-said) **I** *s.* Seite *f* (einer Straße); by the ~ an der Straße. — **II** *a.* an der Straße (gelegen), am Wege.

way-*station* 🚂 *Am.* (we'-ßte-schᵉn) *s.* Zwischenstation *f*.

~-thistle ✿ (~-*thi*ßl) *s.* Acker-, Wege-distel *f*.

~-through (~-*th*ru) *s.* Durchgang *m*.

wayward (we'-wᵉᵢᵉd) [eigentlich awayward] *a.* □ 1. launisch, eigensinnig, mürrisch, seltsam, verkehrt; ~ sisters *pl.* Zauber-, Schicksal(s)-schwestern *f/pl.* (= weird sisters). — 2. unregelmäßig, schwankend.

way-warden (~-wär'dn) *s.* Wege-Inspektor *m*, Straßen-Aufseher *m*.

waywardness (we'-wᵉᵢᵉd-nᵉßß) *s.* 1. Wunderlichkeit *f*, Launenhaftigkeit *f*, Eigensinn *m*, Verkehrtheit *f*. — 2. Unregelmäßigkeit *f*.

waywise (we'-wäi'ß) *a.* wegekundig.

waywode (we'-wōd) *s.* = voivode.

wayworn (we'-wōᵉn ⑩) *a.* vom Wege ermüdet. [bezirk); water-closet.

W.C. *abbr.* = West Central (Londoner Post-

we (wi; *Hom.* wee) *pron., pl.* wir.

weak (wik; *Hom.* week) [m/c. *weik*, Nebenform von a/c. *wea(a)c*, dtsch weich] *a.* □ 1. schwach (auch *fig.*; *ant.* strong); the ~ die Schwachen *pl.*; ☨. — 2. krank, kränklich, schwächlich, siech, ungesund. — 3. schlaff, kraftlos, matt. — 4. *gr.* schwach (Verb ꝛc.).

Zu ~ 1: ~ beer schwaches Bier, Dünnbier *n*; *agr.* ~ land leichter Boden; ☘ ~ market schwacher Markt; ~ part, ~ point, ~ side (of a p. j-s) schwache Seite; ~ question nichtssagende Frage; to get ~, to grow ~ schwach werden.

weak-brained (wi'k-bnend) *a.* schwachköpfig. [(*SH., Lucrece, 130*).]

weak-built ✎ (~-bilt) *a.* schwach begründet

weaken (wikn) ① a. **I** *v/a.* 1. schwächen. — 2. *fig.* schwächen, entkräften, erschlaffen. — **II** *v/n.* 3. schwach od. schwächer werden. — 4. *Am.* (bsd. in der Tagespresse) nachlassen.

weakener (wi'kn-ᵉr) *s.* Schwächer *m*, Schwächende(r, s), Erschlaffende(r, s).

weak-eyed (wi'k-aid) *a.* schwachsichtig.

weak-handed (wi'k-hän-dᵉd) *a.* schwachhändig; machtlos, entmutigt.

weak-headed (~-hed-ᵉd) *a.* schwachköpfig.

weak-hearted (~-här'-tᵉd) *a.* mattherzig, mutlos, feig. [befestigt.]

weak-hinged ✎ (~-hindᵢd) *a.* schwach

weakish F (wi'-kisch) *a.* schwächlich, etwas schwach. [Weichling *m*.]

weakling (wi'k-linᵍ) *s.* Schwächling *m*.

weak-loined (~-lōind) *a.* lendenlahm.

weakly (wi'k-lᵉ; *Hom.* weekly) **I** *a* schwach, schwächlich. — **II** *adv.* zu weak (I. ds).

weak-made (wi'k-med) *a.* schwach geschaffen.

weak-minded (~-mäin-dᵉd) *a.* schwachsinnig; charakterschwach.

weakness (wi'k-nᵉßß) *s.* 1. Schwäche *f* (auch *fig.*); ~ of mind Geistesschwäche *f*; Charakterschwäche *f*; ~ of sight Augenschwäche *f*. — 2. Schwächlichkeit *f*, Schwachheit *f*, Kränklichkeit *f*; Schlafheit *f*, Mattigkeit *f*.

weak-sighted (~-ßäi-tᵉd) *a.* schwachsichtig.

weak-spirited (~-ßpiᵢn-ᵉᵢtᵉd) *a.* mutlos, schwach-, klein-mütig.

weal¹ (wil) [a/c. *we(a)la, weola*] *s.* 1. Wohl *n*, Wohlfahrt *f*; ~ and woe Wohl und Weh *n*; public ~, general ~, common ~ Gemeinwohl *n*, das allgemeine Beste. — 2. † Gemeinwesen *n*, Staat *m*, Republik *f*.

weal² (~) *s.* u. *v.* 1 a. = wale 1 u. 4.

weal-balanced (wi'l-bäl-ᵉnßt) *a.* nach einigen Druckfehler für well-balanced; nach anderen: nach dem Staatswohl [weal¹] abgewogen (*SH.M.M.4,3,104*).

Weald (wild; *Hom.* wield) [wahrscheinlich Nebenform von wild², verwechselt mit a/c *weald* Wald] **I** *npr.* ☞ *geol.*: the ~ durch die Grafschaften Kent, Surrey und Sussex sich hinziehende Fläche; ~ clay Weald-thon *m*, Wälderthon *m*. — **II** ✎ **W~** *s.* offenes Land (*TN.*).

Wealden ☞ (wildn) *geol.* **I** *a.* zum Weald gehörig. — **II** *s.* Wealden *m* (*n*), Wealdenformation *f* (Zeit der Kreideformation).

weals-man ⑤ † (wi'lß-män) [weal¹] *s.* Staatsmann *m* (*SH.*).

wealth (welth) [weal¹] *s.* Wohlstand *m*, Reichtum *m*, Geld und Gut *n*; Überfluß *m*. — *Syn.* ∫. opulence.

wealthiness (we'l-*th*ᵢ-nᵉßß) *s.* Reichtum *m*, Vermögen *n*, Wohlhabenheit *f*.

wealthy (we'l-*th*ᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) reich (a. *fig.*), vermögend, begütert, wohlhabend.

wean (win; *Hom.* ween) [a/c. (*ge-*)*wenian*] *v/a.* ① a. 1. Kinder entwöhnen. — 2. *fig.* abbringen, entfremden (from von); to ~ oneself from sich et. abgewöhnen.

weanling (wi'n-linᵍ) **I** *s.* entwöhntes Kind oder Tier. — **II** *a.* frisch entwöhnt.

weapon (we'p-ᵢn) [a/c. *wāp(e)n*] *s.* 1. Waffe *f*, Wehr *f*, Schwert *n*. — 2. *zo.* Waffe *f*; ✿ Dorn *m*, Stachel *m*.

weaponed (we'p-ᵢnd) *a.* bewaffnet.

weaponless (we'p-ᵢn-leß) *a.* unbewaffnet, wehrlos.

weapon-salve † (we'p-ᵢn-ßäw, ~-ßälw) *s.* Waffensalbe *f* (die, auf eine Waffe gestrichen, die damit geschlagene Wunde beeinflussen sollte).

Wear¹ (wiᵉr; *Hom.* weir) *npr.* Fluß in *Dur.*

wear² (wäᵉr; *Hom.* wair, ware) [a/c. *werian*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* wore; *p.p.* worn) 1. tragen, anhaben, aufhaben, (Schwert, Kleid, Krone ꝛc.). — 2. zur Schau tragen, zeigen, haben. — 3. verbrauchen, abtragen, abnutzen, hinbringen. — 4. zerstören, vernichten. — 5. Geduld ꝛc. ermüden, erschöpfen, ermatten. — 6. verwischen (*SH.H.VI,b*). — 7. aushöhlen. — 8. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ☨. — **II** *v/n.* 9. sich tragen, sich halten (Kleider), sich konservieren (Menschen); ☨. — 10. sich abnutzen, sich verzehren, vergehen. — 11. vergehen, hinschwinden (Zeit). — 12. † sich anpassen (to *dat.*) (*SH.T.N.*). — 13. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ☨. — **III** *s.* 14. Tragen *n* von Kleidern; Tracht *f*; Anzug *m*; Mode *f*; ☨. — 15. Abnutzung *f* durch Tragen.

Zu ~ 8: to ~ **away**: a) abtragen, abnutzen, vernichten, zerstören, zu Grunde richten; b) unter-, aus-höhlen; *prov.* constant dropping will ~ away a stone steter Tropfen höhlt den Stein; c) aus-, ver-löschen; d) to ~ away one's best days in sorrow seine besten Tage in Kummer hinbringen; to ~ **into** all-

mählich bringen zu, gewöhnen an; to ~ **off** Kleider abnutzen, abtragen; durch Tragen beseitigen; ausmergeln; **verlöschen, verwischen; to ~ out** abtragen, abnutzen; *fig.* die Geduld erschöpfen; verzehren, zerstören: Land ausmergeln, entkräften; quälen, plagen, ermüden; Zeit hinbringen; aushalten.

Zu wear² 9: to ~ well sich gut tragen (Kleider, Zeug); sich gut halten, sich gut konservieren; to ~ badly sich schlecht tragen; to ~ ill sich nicht gut konservieren.

Zu ~ 13: to ~ **away** sich abnutzen; abnehmen, sich verzehren; vergehen, verfließen (Zeit); to ~ **into** years allmählich in die Jahre kommen; to ~ **off** abnehmen, sich vermindern; erlöschen, erkalten; vorübergehen, veralten; to ~ **on** langsam vorrücken, vergehen, verfließen (Zeit); to ~ **out** sich abtragen, sich abnutzen; abnehmen, vergehen, verfließen.

Zu ~ 14: clothes *pl.* not in ~ Kleider *n/pl.*, die nicht getragen werden; there is yet a good year's ~ in that coat der Rock ist noch gut ein Jahr zu tragen; the clothes were very little the worse for ~ die Kleider sahen aus, als ob sie nur wenig getragen waren; ✎ this is all my ~ das ist alles, was ich an mir habe; white hats are all the ~ now weiße Hüte werden jetzt allgemein getragen.

wear³ (wīᵉ) *s.* = weir.

wear⁴ ⚓ (wīᵉ oder wāᵉ) *v.* ①a. = veer.

wearable (wāʳ-nᵊbl) **I** *a.* tragbar, zu tragen(d) (Kleid). — **II** *s.* Kleidungsstück *n.*

wearer (wāʳ-nᵊʳ) *s.* 1. Tragende(r), Träger *m*, j. der Kleider ꝛc. anhat od. trägt. — 2. Abnutzer *m*, Verschlechterer *m*, Verwüster *m*.

wearable ✎ (wīʳ-nᵊ-bl) [weary] *a.* zu ermüden(d). [ermüdend.]

weariful ✎ (wīʳ-nᵊ-fūl) *a.* □ langweilig,

weariless ✎ (~leß) *a.* unermüdlich.

weariness (~nᵊß) [weary] *s.* 1. Müdigkeit *f*, Ermüdung *f*. — 2. *fig.* Abgespanntheit *f*. — 3. Ungeduld *f*, Überdruß *m* (of an).

wearing (wāʳ-nin⁹) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. tragend ꝛc. (siehe wear² I u. II). — **II** *s.* 2. Tragen *n*. — 3. Hinschwinden *n*. — 4. Kleidung *f*.

wearing-apparel (wāʳ-nin⁹-ä-pär-ᵊl) *s.* Kleidungsstücke *n/pl.*, Sachen *f/pl.*

wearisome (wīʳ-nᵊ-ßöm) *a.* □ 1. mühsam, beschwerlich, ermüdend. — 2. langweilig, lästig. [Beschwerlichkeit *f*; Lästigkeit *f*.]

wearisomeness (~nᵊß) *s.* Mühsamkeit *f*,

weary (wīʳ-nᵉ) [a/c. *wērig*] **I** *a.* (~**ily** *adv.*) 1. müde, ermüdet, matt (with von, vor). — 2. *fig.* müde, überdrüssig (of *gen.*). — 3. ermüdend, lästig, beschwerlich (Reise, Leben ꝛc.); ✎ not to be ~ with you um Sie nicht zu ermüden. — **II** *v/a.* ①d. 4. müde machen, ermüden, abmatten; ⚥. — 5. *fig.* belästigen, quälen, langweilen; ⚥. — **III** *v/n.* ①d. 6. müde od. überdrüssig werden (of *gen.*). — 7. sich heftig sehnen (for nach). — *Syn.* (II) s. fatigue.

Zu ~ 4: to ~ oneself with labour sich müde arbeiten; to ~ out (a. to ~ down) gänzlich abmatten, erschöpfen.

Zu ~ 5: to be ~ied of waiting des Wartens müde sein; to be ~ied out of patience die Geduld verlieren.

weasand (wīʳ-fᵊnd) *s.*, *anat.* Luft-röhre *f*.

weasel (wīsl) [a/c.] *s.*, *zo.* Wiesel *n*; catch a ~ asleep! du sollst mich nicht fangen!

weasel-*coot* (wīʳ-ßl-kūt), **~-duck** (~-dök) *s.*, *orn.* Weibchen od. junges Männchen vom kleinen Säger (*Mergus albellus*).

~-faced (~-feßt) *a.* dünnbackig.

~-gutted P (~-göt-ᵊd) *a.* dünnbäuchig, mager.

weather (weʳ*dh*-ᵊʳ; *Hom.* wether) [a/c.] **I** *s.* 1. Wetter *n*, Witterung *f*; ⚥. — 2. † Sturm *m*, Unwetter *n*. — 3. ⚓ Luv-, Wind-seite *f* (= weather-side); hard a ~! ganz luvwärts das Ruder!, fall ganz ab! — **II** *a.* 4. ⚓ gegen den Wind gerichtet ꝛc.; Luv-...; ⚥. — **III** *v/a.* ①a. 5. ✎ der Luft od. dem Wetter aussetzen, auswittern, austrocknen lassen, lüften. — 6. ⚓ luvwärts umschiffen ⚥. — 7. *fig.* (auch to ~ out) dem Wetter, einer Gefahr ꝛc. trotzen, die Spitze bieten, widerstehen (*dat.*); aushalten; ⚥. — **IV** *v/n.* ①a. 8. verwittern. — 9. *fig.* to ~ out es aushalten, ausharren (*BY.*).

Zu weather 1: fair ~, fine ~, settled ~ schönes Wetter; bad ~ schlechtes Wetter; foul ~, wild ~ sehr schlechtes Wetter; how is the ~?, what is the ~ like? wie ist das Wetter?, was ist's für Wetter?; *Am.* under the ~ kränklich, unpäßlich; in Geld-Verlegenheit; † to make fair ~ schmeicheln; gute Miene zum bösen Spiel machen; ⚓ to make good (bad) ~ e-n Sturm gut (schlecht) aushalten; *prvb.* to sing and dance all ~s den Mantel nach dem Winde hängen.

Zu ~ 4 ⚓: ~ anchor Luv-anker *m*; ~ beam die Richtung rechtwinklig zum Kiel an der Luvseite eines Schiffes; ~ deck Sturmdeck *n*; to carry a ~ helm luvgierig sein; ~ quarter Winddrehung *f* auf der Luvseite; ~ sheet Luvschote *f*.

Zu ~ 6 ⚓: to ~ a cape ein Kap passieren, freikommen von einem Kap; to ~ a point eine Landspitze luvwärts umsegeln (j. a. ~ 7 ⚥); to ~ a ship e-m Schiffe den Wind abgewinnen.

Zu ~ 7: to ~ a gale einen Sturm aushalten oder überstehen; *fig.* große Schwierigkeiten überwinden (a. to ~ a point); to ~ out a storm einen Sturm (ohne Schaden) aushalten; *fig.* to ~ out dangers (difficulties) Gefahren (Schwierigkeiten) überstehen; ⚓ *sl.* how do you ~ the breeze? wie geht's?

weather-*beaten* (weʳ*dh*-ᵊʳ-bitn) *a.* vom Wetter beschädigt od. mitgenommen od. abgehärtet; ⚓ ~ sailor erfahrener Seemann.

~-bitt ⚓ (~-bit) *s.* Schlag *m* des Ankertaues um den Kopf des Bratspills.

~-bitten (~-bitn) *a.* vom Wetter beschädigt.

~-board (~-böᵊd ⑨) **I** *s.* 1. ⚓ † Luv-, Wind-seite *f*. — 2. ⚓ Schutzbrett *n* über den Stückpforten aufgelegter Schiffe; ~ of a boat Wasserbord *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. ⊕ *arch.* verschalen, verkleiden.

~-boarding ⊕ (weʳ*dh*-ᵊʳ-böᵊʳ-din⁹ ⑨) *s.*, *arch.* Verschalen *n*, Verschalung *f*, Bekleidung *f* mit Schindeln oder Brettern.

~-bound ⚓ (weʳ*dh*-ᵊʳ-baund) *a.* durch schlechtes Wetter am Auslaufen verhindert.

~-box (weʳ*dh*-ᵊʳ-böß) *s.* Wetterhäuschen *n* (Wetterveränderungen anzeigend).

~-breeder (~-bri-dᵊʳ) *s.* heiterer Tag, an dem sich ein Unwetter zusammenzuziehen scheint.

~-cloth ⚓ (~-klöth) *s.* Decke *f* aus geteertem Segeltuch für Hängematten; Presenning *f*.

weathercock ⑤ (weʳ*dh*-ᵊʳ-kök) **I** *s.* Wetterhahn *m*, -fahne *f*; *fig.* wetterwendischer Mensch. — **II** ✎ *v/a.* ①a. einem Turm als Wetterfahne dienen (*TN.*).

weather-driven (weʳ*dh*-ᵊʳ-drilwn) *a.* durch Sturm getrieben, verschlagen.

weathered (weʳ*dh*-ᵊʳd) *p.p.* u. *a.* 1. verwittert. — 2. ⊕ *arch.* abgeschrägt.

weather-*eye* (weʳ*dh*-ᵊʳn-ai) *s.*: F to keep one's ~ open (od. awake) auf Wind und Wetter achten; *fig.* auf der Hut sein.

~-fend ✎ (weʳ*dh*-ᵊʳ-fend) *v/a.* ①a. vor dem Wetter schützen (*SH.T.5,1,10*).

~-ga(u)ge (weʳ*dh*-ᵊʳ-gedǰ) *s.* 1. ⚓ Luv-, Wind-seite *f*; Vorteil *m* des Windes; to gain the ~ of a ship einem Schiffe Luv od. den Wind abgewinnen; to keep the ~ (die) Luv halten, gut beim Winde segeln. — 2. *fig.* Vorteil *m*; to get the ~ of a p. die Oberhand über j-n bekommen.

weather-glass (weʳ*dh*-ᵊʳ-glaß) *s.* Wetterglas *n*, Barometer *n*.

weather-hardened (~-hä-ᵊdnd) *a.* gegen (od. vom) Wetter abgehärtet.

weather-house (~-haüß) = weather-box.

weathering (weʳ*dh*-ᵊʳ-nin⁹) *s.* 1. (schönes) Wetter. — 2. *geol.* Verwitterung *f*. — 3. ⊕ *arch.* Abschrägung *f* eines Simses.

weatherly ⚓ (weʳ*dh*-ᵊʳ-lᵉ) *a.* 1. an der Luvseite eines Schiffes liegend. — 2. fähig, die Luv zu halten; ~ ship luvgieriges Schiff, guter Luvhalter. [luvwärts.]

weathermost ⚓ (~mößt) *a.* am meisten)

weather-moulding ⊕ (~-moʳl-din⁹) *s.*, *arch.* Überschlagsims *n* über einer Thür ꝛc.

weatherology ✎ (weʳ*dh*-ᵊʳ-nöʳl-ᵊ-dǰᵉ) *s.*, *co.* Wetterkunde *f* (*BY.*).

weather-*proof* (weʳ*dh*-ᵊʳ-prūf) *a.* wetter-fest, -dicht.

~-roll ⚓ (~-röl) *s.* Rollen *n*, Überholen *n* des Schiffes nach der Luvseite.

~-shore ⚓ (weʳ*dh*-ᵊʳ-schöʳ ⑨) *s.* Luvwall *m* (Küste, von der der Wind weht).

~-side ⚓ ꝛc. (~-ßaid) *s.* Wetter-, Wind-, Luv-seite *f*; to go to the ~ anluven.

~-spy ✎ (~-ßpāi) *s.* Wetter-prophe't *m*.

~-stained (~-ßtēnd) *a.* durch Wetter oder durch Seewasser beschädigt.

~-strip (~-ßtrip) *s.* Dichtungs-leiste *f*, -streifen *m* an Fenstern, Thüren ꝛc.

~-tide ⚓ (~-tāid) *s.* Strom *m* aus Lee, nach Luv aufsetzend.

~-tight (~-tāit) *a.* wetter-fest, -dicht.

~-wise (~-wāiß) *a.* wetterkundig.

~-work (~-wöʳk) *s.* 1. Schutzvorkehrung *f* gegen Wind und Wetter. — 2. ⚓ ~s *pl.* totes Werk (die oberen Teile eines Schiffes).

~-worn (~-wöʳn ⑨) *a.* vom Wetter beschädigt, verwittert.

weave (wiw) [a/c. *wefan*] ③ (*pret.* wove; *p.p.* woven) **I** *v/a.* 1. weben, wirken (auch *fig.*); ✎ *fig.* to ~ all pieces on the same loom alles über einen Kamm scheren. — 2. (a. to ~ up) flechten, zs.-weben, verwirken. — 3. einweben, verweben (into in, with mit); ✎ to ~ oneself into sich einmischen in. — **II** *v/n.* 4. weben, wirken.

weaver (wīʳ-wᵊʳ) *s.* 1. Weber *m*, Wirker *m*. — 2. *orn.* Webervogel *m* (auch ~-bird).

weaving (wīʳ-win⁹) [weave] *s.* 1. Weben *n*, Weberei *f*. — 2. Gewebe *n*, Gewirk *n*.

weaving-loom ⊕ (~-lum) *s.* Webstuhl *m*.

weazen (wizn) *a.* = wizen.

web (wëb) [a/c. *webb*, dtsch Gewebe] *s.* 1. Gewebe *n* (a. e-r Spinne), Gewirk *n*. — 2. *fig.* Gewebe *n*, Netz *n*. — 3. *anat.* Gewebe *n*. — 4. *med.* Fleck *m*, Flor *m* im Auge († pin and ~). — 5. ⊕: a) Sägeblatt *n*; b) Schneide *f* eines Pflugmessers; c) Papierfabr.: Papier-rolle *m* (zw. zur Zeitungen). — 6. *zo.* Schwimmhaut *f*. — 7. ⊕ Schlüsselbart *m*. — 8. ⊕ ~s *pl.* Gurtband *n*, Gurte *m/pl.*

webbed (webd) *p.p.u.a.*, *zo.* mit Schwimmhäuten; ~ feet *pl.* Schwimmfüße *m/pl.*

webbing (weʳb-din⁹) *s.* Gewebe *n*; Gurtband *n*. [haut-artig, häutig.]

webby (weʳb-ᵉ) *a.* gewebe-artig; schwimm-)

web-fingered (weʳb-fin⁹-gᵊʳd) *a.* mit Schwimmhäuten zwischen den Fingern.

web-foot (~-fūt) *s.*, *zo.* Schwimmfuß *m*.

web-footed (~-fut-ᵊd) *a.*, *zo.* mit Schwimmfüßen, schwimmfüßig.

Webster¹ (weʳb-ßtᵊʳ) *npr.* (Pers.); bfd. Noah ~ amerik. Lexikograph (1758–1843).

webster² † (~) *s.* Weber *m*.

web-toed (weʳb-töd) *a.* = web-footed.

wed (wëd) [a/c. *wed(d)*, dtsch Wette] ①e. **I** *v/a.* 1. heiraten, ehelichen. — 2. verheiraten (to an). — 3. eng verbinden; to

be ~ded hangen, gefesselt sein, gebunden sein (to an). — 4. † *fig.* beitreten (*dat.*), sich anschließen (*gen.*). — **II** *v/n.* 5. heiraten, sich verheiraten.

wedded (we'ᵈ-ᵈᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. (to) verheiratet mit, angetraut (*dat.*); *fig.* eng verbunden mit. — 2. ehelich; Ehe-...

wedding (we'ᵈ-inᵍ) *s.* 1. Heiraten *n*, Verheiraten *n*. — 2. Hochzeit *f*, Hochzeitsfeier *f* (*Syn.* s. marriage); ~ cheer Hochzeitschmaus *m*; silver (golden, diamond) ~ silberne (goldene, diamantene) Hochzeit; paper (wooden, tin, crystal, china) ~ Hochzeitsfeier *f* nach ein-(fünf-, zehn-, fünfzehn-, zwanzig-)jähriger Ehe.

wedding-bed (we'ᵈ-inᵍ-bēd) *s.* Braut-, Hochzeits-bett *n*.

~-breakfast (~-brēk'-fȧßt) *s.* Hochzeits-mahl *n*.

~-cake (~-kēk) *s.* Hochzeitskuchen *m*.

~-cards (~-kȧ'ᵈs) *s/pl.* Hochzeitskarten *f/pl.* (bsd. zwei aneinander hängende Karten, je mit dem Namen eines der Vermählten).

~-chamber (~-tſchem-bᵉʳ) *s.* Brautkammer *f*.

~-clothes (we'ᵈ-inᵍ-klōdhſ, F ~-klōſ) *s/pl.* Hochzeitskleider *n/pl.*

~-day (~-dē) *s.* Hochzeitstag *m*.

~-dinner ✎ (~-dinᵍ-ᵉʳ) *s.* Hochzeitsmahl *n*.

~-dower (we'ᵈ-inᵍ-dȯu-ᵃʳ) *s.* Mitgift *f*.

~-feast (~-fīßt) *s.* Hochzeitschmaus *m*.

~-garment (~-gȧ'-mᵉnt), **~-gown** (~-gȧun) *s.* Hochzeits-, Braut-kleid *n*.

~-night (~-nāit) *s.* Hochzeits-, Braut-nacht *f*.

~-ring (~-rinᵍ) *s.* Trauring *m*.

~-sheets (~-ſchīßß) *s/pl.* Hochzeitsbettzeug *n*.

~-song (~-ßonᵍ) *s.* Hochzeitsgedicht *n*.

~-torch (~-tō'-tſch) *s.* Hochzeitsfackel *f*.

~-tour (~-tū'), **~-trip** (~-trip) *s.* Hochzeitsreise *f*.

wedge (wedG) [a/c. *wecg*; dtsch Wecke, Weg] **I** *s.* 1. Keil *m*; Spalt-, Füll-keil *m*; ✝. — 2. das Keilförmige. — 3. *metall.* Klumpen *m* (bsd. von Geld); Barren *m*, Zain *m*; lead in ~s Muldenblei *n*. — **II** *v/a.* ① b. 4. durch einen Keil spalten; to ~ off abspalten, abtrennen. — 5. keilen, verkeilen, fest einkeilen (in in), zusammenkeilen. — 6. to ~ one's way sich durchdrängen. — 7. *fig.* spalten, zerteilen.

Zu ~ I: in the form of a ~ keilförmig; to drive a ~ in einen Keil eintreiben; *fig.* kluge Mittel zur Erreichung eines Zweckes anwenden (auch to get the thin [bsd. small] end of the ~ in).

wedge-bone (we'ᵈG-bōn) *s.*, *anat.* Keilbein *n*.

~-inscription (we'ᵈG-in-ßkinl'p-ſch'n) *s.* Keil-inschrift *f*.

~-shaped (we'ᵈG-ſchēpt) *a.* keilförmig.

~-wise (we'ᵈG-wāiſ) *adv.* keilartig.

Wedgwood (we'ᵈG-wūd) *npr.*: Josiah ~ Fabrikant in *Stafsh.* (1730–1795); ❀ ~ ware Wedgwoodgeschirr) *n*, feines Steingut.

wedlock (we'ᵈ-lok) [a/c. *wedlāc* Pfand] **I** *s.* Verheiratung *f*, Ehe *f*, Ehestand *m* (*Syn.* s. marriage); ✝. — **II** *v/a.* ① a. verheiraten.

Zu ~ I: out of ~ unverheiratet; born out of ~ unehelich (Kind); to enter upon ~ in den Ehestand treten; ~ bands *pl.* Ehebande *n/pl.*; ~ hymn Hochzeitslied *n*.

wedlock-bound (~-bȧund) *a.* verehelicht, vermählt.

Wednesbury (we'nſ-bᵊ-nᵉ) *npr.* Fabrikstadt in *Stafsh.*

Wednesday (we'nſ-dᵉ) [a/c. *Wodnes dæg*] Wotanstag] *s.* Mittwoch *m*.

wee (wi; *Hom.* we) [way¹] **I** *s.* kleines Stück Weges. — **II** F a. klein (a. *fig.*), winzig; a ~ (little) bit ein kleines bißchen.

weed¹ (wīd) [a/c. *weod*] **I** *s.* 1. ♀ Unkraut *n*; *prvb.* ill ~s grow apace s. ill 3 ✝. — 2. F *fig.* Kraut *n*, Tabak *m*; Zigarre *f*. — 3. *sl.* für Zuchtzwecke wertloses Tier; unedles Pferd, das im Äußern Ähnlichkeit mit einem Vollblut hat. — **II** *v/a.* ① a. 4. jäten, von Unkraut befreien; to ~ out ausjäten. — 5. to ~ out, to ~ up ausreißen, ausrotten. — 6. befreien, säubern (of, from von).

weed² (wīd) [a/c. *wāde*; † dtsch *wat*; vgl. Leinwand] *s.* Gewand *n*, Kleid *n*; widows' ~s *pl.* Witwentrauer *f*; *sl.* she casts her ~s sie heiratet wieder.

weeder (wi'ᵈ-ᵈᵉʳ) *s.* Jäter *m*; Ausrotter *m*.

weeder-out (wi'ᵈ-ᵈᵉn-ȧu'ᵗ) *s.* = weeder.

weedery ✎ (wi'ᵈ-ᵈᵉ-nᵉ) *s.* 1. *coll.* Unkraut *n*. — 2. Platz *m* voller Unkraut.

weed-grown (wi'ᵈ-gȯun) *a.* mit Unkraut bewachsen.

weed-hook (~-hūk) *s.*, *hort.* Jät-, Kraut-haake *f*.

weeding-chisel (wi'ᵈ-dinᵍ-tſchīſ-ᵉl) *s.*, *agr.* Distel-, Jät-eisen *n*. [Jätzange *f*.]

~-forceps (~-fō'ᵈ-ßpᵉß) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *agr.*

~-fork (wi'ᵈ-dinᵍ-fōʳk) *s.*, *agr.* Jätgabel *f*.

~-hoe (~-hō) **~-hook** (~-hūk) *s.*, *hort.* Jät-, Kraut-hacke *f*. [Jätzange *f*.]

~-pincers (~-pin-ßᵉʳſ) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *agr.*

~-shears (~-ſchī'ſ) *s.* (*sg.* und *pl.*), *hort.* Garten-, Unkraut-schere *f*. [zange *f*.]

~-tongs (~-tȯnᵍſ) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *hort.* Jät-

weedless (wi'ᵈ-lᵉßß) *a.* frei von Unkraut, rein.

weedy¹ (wi'ᵈ-dᵉ) [weed¹] *a.* 1. unkrautartig. — 2. aus Unkraut bestehend; voller Unkraut, verwildert. — 3. *fig.*, *sl.* ohne Kern, dürftig. — 4. *sl.* zu Zuchtzwecken od. zu Rennen ungeeignet, wertlos (Pferd).

weedy² (~) [weed²] *a.* in Trauerkleidern.

week (wīk; *Hom.* weak) [a/c. *wice*, *wuce*, &c.] *s.* Woche *f*; a ~, per ~ wöchentlich, wochenweise; to be engaged by the ~, ✎ to be in the ~ wochenweise gemietet sein (Dienstbote); this day ~ heute über acht Tage; ✎ heute vor acht Tagen; (~ and) ~ about eine Woche um die andere.

week-day (wi'ᵈk-dē) *s.* Wochentag *m*.

weekly (wi'ᵈk-lᵉ; *Hom.* weakly) **I** *a.* und *adv.* wöchentlich; Wochen-...; ~ paper Wochenblatt *n*; ~ wages *pl.* Wochenlohn *m*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~'ſ) Wochenblatt *n*.

weel¹ † (wīl) [a/c.] *s.* Strudel *m*.

weel² † (~) [willow Weide] *s.* Fisch-reuse *f*.

ween fast † (win; *Hom.* wean) [a/c. *wēn*; dtsch Wahn] *v/a.* und *v/n.* ① a. wähnen, glauben, sich einbilden.

weep (wip) [a c. *wēpan*] ③ (*pret.* u. *p.p.* wept) **I** *v/n.* 1. weinen, Thränen vergießen (at, for, over über); to ~ for (oder with) joy vor Freude weinen. — 2. tröpfeln. — 3. *med.*, &c. Feuchtigkeit von sich geben, feucht sein. — **II** *v/a.* 4. beweinen, beklagen. — 5. Thränen vergießen, weinen. — 6. tröpfeln. — 7. to ~ away verweinen, hinwegweinen; to ~ out ausweinen.

weeper (wi'ᵈ-pᵉʳ) *s.* 1. Weinende(r), Klagende(r). — 2. weiße Trauerbinde an den Ärmeln; langer Trauerflor an Hüten; Trauerschleier *m* der Witwen. — 3. Bildsäule *f* am Fußende eines Grabes. — 4. = capuchin 4.

weeping (wi'ᵈ-pinᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. weinend, trauernd; unter Thränen; ✝. — **II** *s.* 2. Weinen *n*, Klagen *n*. — 3. ~s *pl.* Geweine *n*; Thränen *f/pl.*

Zu ~ 1: ♀ ~(-)ash Trauer-esche *f*; ♀ ~(-)birch Trauerbirke *f*; ~ grounds *pl.* feuchter Boden; *geol.* ~(-)rock Tropfstein *m*; ♀ ~(-)willow Trauerweide *f*.

weeping-cross (wi'ᵈ-pinᵍ-knȯß) *s.* Thränenkreuz *n* am Wege für Buß-andachten; † *fig.* to come home (oder to return) by ~ unter Thränen zurückkehren; Reue empfinden.

weeping-ripe † (~-rāip) *a.* dem Weinen nahe, thränenreif (*SH.*). [Quelle.]

weeping-spring (~-ßpninᵍ) *s.* sickernde

weet † od. *provc.* (wīt) *v.* ① a. = wit.

weever (wi'ᵈ-wᵊʳ) *s.*, *ichth.* Petermännchen *n*.

weevil (wīwl) [a/c. *wifel*] *s.*, *ent.*: a) Rüsselkäfer *m*; b) Kornwurm *m*, Wiebel *m*.

weevil(l)ed (wīwld) *a.* voller Kornwürmer.

weevil(l)y (wi'ᵈwl-ᵉ) *a.* = weevilled.

weft (wēft) [weave] *s.* 1. ⊙ Weberei: Einschuß *m*, Einschlag *m*. — 2. Gewebe *n*.

wegotism F od. *cant* (wi'ᵈ-gᵊ-tiſm) *s.* übermäßige Anwendung des Wortes "we".

weigh¹ (wē; *Hom.* way, wey) [a/c. *wegan*] ① a. **I** *v/a.* 1. wägen, wiegen, abwiegen (by nach); to ~ to zuwiegen. — 2. *fig.* abwägen, erwägen, prüfen. — 3. † schätzen, achten (*SH.L.*). — 4. in die Höhe winden, lichten; ⚓ to ~ (the) anchor den Anker lichten. — 5. to ~ down: a) † überwiegen; b) nieder-drücken, -beugen; to be ~ed down with age vor Alter niedergebeugt sein. — 6. to ~ out: a) auswiegen, nach dem Gewicht verkaufen; b) *fig.* überwiegen. — **II** *v/n.* 7. wiegen, schwer sein, Gewicht haben. — 8. *fig.* wiegen, gelten, Gewicht od. Geltung haben (with a p. bei oder für j-n). — 9. drücken, lasten (upon auf).

weigh² ⚓ (wē) *s.* ⚓ für way¹ 14; to get under ~ den Anker lichten. — Vgl. ~¹.

weighable (we'ᵈ-ᵊbl) *a.* wägbar.

weighage (we'ᵈ-ᵊdG) *s.* Wäge-geld *n*, -gebühr *f*. [wage *f* für Wagen.]

weigh-bridge ⊙ (wē'-bridG) *s.* Brücken-

weighed † (wed; *Hom.* wade) *a.*, *fig.* gewiegt, erfahren; well ~ wohl-überlegt.

weigher (we'ᵈ-ᵊʳ) *s.* 1. Wäger *m*. — 2. Wagemeister *m*. [*f*, Wagehaus *n*.]

weigh-house (wē'-hȧuß) *s.* Stadtwage

weighing (wē'-inᵍ) *s.* 1. Wägen *n*, Wiegen *n*. — 2. das auf einmal Gewogene.

weighing-cage (wē'-inᵍ-kēdG) *s.* Art Käfig zum Wiegen kleiner Tiere. [house.]

weighing-house (~-hȧuß) *s.* = weigh-

weighing-machine ⊙ (~-mᵃ-ſchīn) *s.* Wage *f*; bsd. Brücken-, Tafel-wage *f*.

weighing-scale (~-ßkēl) *s.* Wagschale *f*.

weight (wēt; *Hom.* wait) [a/c. *gewiht*] **I** *s.* 1. Gewicht *n*, Wucht *f*, Schwere *f*, Last *f*; Druck *m*; ✝. — 2. Gewicht *n*, Gewichtstück *n*; ✝. — 3. ct. Schweres, Last *f*, Druck *m*. — 4. ⊙ (pair of) ~s *pl.* Wage *f*. — 5. *fig.* Gewicht *n*, Wichtigkeit *f*, Ansehen *n*, Einfluß *m*; ✝. — **II** *v/a.* ① a. 6. mit einem Gewicht beschweren (a. *fig.*).

Zu ~ 1: bill (od. certificate, specification) of ~ Wageschein *m*, Gewichtsnote *f*; *chm.* atomic ~ Atomgewicht *n*; ❀ brute ~, gross ~ Bruttogewicht *n*; dead ~: a) Gewicht *n*, Last *f*, b) ❀ Eigengewicht *n* eines Gefäßes; ❀ net ~ Nettogewicht *n*; standard ~ gesetzliches Gewicht, Mustergewicht *n*; of full ~, full of ~ vollwichtig; to lose (gain) in ~ an Gewicht verlieren (gewinnen); to make (oder give) good ~ gut wiegen; to sell by the ~ nach dem Gewicht verkaufen od. verkauft werden.

Zu ~ 2: hundredpound ~ = hundredweight; set of ~s Satz *m* Gewichte; ~s *pl.* in sets Einsatzgewichte *n pl.*

Zu ~ 5: matter of (some) ~ etwas Wichtiges; to carry (od. to have) great ~ viel gelten oder vermögen (with bei).

weight-for-age (we'ᵈt-fᵊr-ᵉ'dG) *s.*, *sl.* Rennen *n*, wobei den Pferden das Gewicht nach dem Alter zugemessen wird (a. race).

weightiness (we'ᵈ-tᵊ-nᵉßß) *s.* 1. Gewicht *n*, Schwere *f*. — 2. *fig.* Gewicht *n*, Wichtigkeit *f*, Gewichtigkeit *f*, Stärke *f*.

weightless (we'ᵈt-lᵉßß) *a.* 1. ohne Gewicht, leicht. — 2. *fig.* unwichtig, unbedeutend.

weighty (we'ᵈ-tᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. gewichtig, schwer. — 2. *fig.* gewichtig, bedeutend, erheblich. — 3. † streng (*SH.T.A.3.5,102*).

weir (wiᵊʳ; *Hom.* Wear¹) [a/c. *wer*] s. 1. ⊙ (Wasser-)Wehr *n*. — 2. Fisch-reuse *f*, -korb *m*.

weird bsd. Schott. (wi'ᵈd) [a c. *wyrd*, &c., von *weorthan* werden, sich ereignen] **I** *s.* 1. Schicksal *n*, Verhängnis *n*. — 2. Zauber *m*. —

II *a.* □ 3. Schicksal(s)-...; *myth.* ~ sisters *pl.* Schicksal(s)schwestern *f pl.* (siehe auch wayward 1). — 4. unheimlich, geisterhaft, zauberhaft, überirdisch.

weism (wī′-ĭsm) *s.*, *cant* = wegotism.

welaway † (wĕ′l-ă-we) *int.* = wellaway.

welcher ✎ (wĕ′l-(t)schᵉr) *s.* = wolsher.

welcome (wĕ′l-tᵘm) [a/e.] **I** *a.* willkommen, angenehm; ‡. — **II** *s.* Willkommen(en) *m*, Bewillkommnung *f*, freundliche Aufnahme. — **III** *v/a.* ① b. bewillkommnen, willkommen heißen; *fig.* freundlich aufnehmen.

Zu ~ 1: ~ to England! willkommen in England!; most ~ home! herzlich willkommen in der Heimat!; and (very) ~ und zwar von Herzen gern; you are ~ to ... es steht Ihnen frei zu ...; you are ~ to it es steht Ihnen zu Diensten, ich gebe es gern, es ist gern geschehen; to bid (od. make) a p. ~ j-n willkommen heißen.

welcomeless (wĕ′l-tᵘm-leß) *a.* ohne Willkommen, ohne freundliche Begrüßung.

welcomeness ✎ (wĕ′l-tᵘm-nᵉß) *s.* Willkommensein *n*, Annehmlichkeit *f*.

welcomer (~tŏm-ᵉr) *s.* Bewillkommner(in).

weld[1] ⚘ (weld) [m/e.] *s.* = dyer's-weed.

weld[2] ⊙ (wĕld) [well[1]] *v/a.* ① *a. metall.* (a. *fig.*) Eisen schweißen, an-, zs.-schweißen.

welder ⊙ (wĕ′l-dᵉr) *s.*, *metall.* Schweißer *m*, Zusammenschweißer *m*.

welding-*furnace* ⊙ (wĕ′l-dĭnᵍ-fŏr-nᵉß) *s.*, *metall.* Schweiß-ofen *m*.

~-heat ⊙ (~-hīt) *s.*, *metall.* Schweißhitze *f*.

~-hot ⊙ (~-hŏt) *a.*, *metall.* weißglühend.

welfare (wĕ′l-fär) [well[2] und fare] *s.* Wohlfahrt *f*, Wohlergehen *n*, Wohlstand *m*.

welk (wĕlk) *s.* = whelk[1] und [2].

welkin (wĕ′l-kĭn) [a/e. *wolcen* Wolke] **I** *s.* (bld. *poet.*) Himmel *m*, Firmament *n*. — **II** ✎ *a.* himmelblau (Auge; *SH.W.T.*).

well[1] (wĕl) [a/e. *wellan* wellen] **I** *v/n.* ① a. 1. quellen, fließen. — 2. ✎ to ~ forth hervor-quellen, -sprudeln; to ~ over überfließen; to ~ up heraufquellen. — **II** *s.* 3. Brunnen *m*. — 4. (bld. *poet.*; a. *fig.*) Quelle *f*, Quell *m*, Springbrunnen *m*. — 5. ⊙ Bohrbrunnen *m*, Bohrloch *n*. — 6. **wells** *pl.* Heilquelle *f*, Mineral-, Gesund-brunnen *m*, Brunnen *m*; she is at the ~s sie trinkt (den) Brunnen. — 7. Behälter *m*, Vertiefung *f*; *DI.*: feuchtes Loch (Zimmer); Eiskeller *m*, kalter Raum. — 8. ⚒ Minenschacht *m*. — 9. ⊙ Flaschenkeller *m*, -futter *n* am Wagen. — 10. *arch.* Treppen-haus *n*, -raum *m*. — 11. ⚓ Pumpen-sod *m*, -pott *m* (= pump-well). — 12. in Gerichtsgebäuden: eingehegter Raum für die Advokaten den Richtern gegenüber.

well[2] (wĕl) [a/e. *well(l)*] **I** *adv.* (*comp.* better, *sup.* best) 1. gut, wohl; ‡. — 2. gut, schön, recht, richtig, rechtmäßig, ordnungsmäßig; ‡. — 3. gut, gehörig. — 4. hinlänglich, ziemlich, wohl; I know not ~ how to ich weiß nicht recht wie. — 5. wohl, gern. — 6. ~! wohl!, nun!, wohlan!, nun gut!; ‡. — **II** *a.* 7. (meist prädikativ) wohl, gesund; ‡. — 8. wohl, gut, angemessen, zuträglich, vorteilhaft, günstig; ‡. — 9. † to be ~ (in) wohlgelitten sein (with bei). — 10. als *s.*: to let (✎ leave) ~ alone mit dem, was man hat, zufrieden sein, nicht mehr verlangen, den Dingen ihren Lauf lassen. — **III** *v/n.* ① a. 11. *sl.* (a. to ~ it) sparen, reich werden.

Zu ~ 1: as ~ as so gut wie, sowohl als auch; as ~ auch, in gleicher Weise, ebenso gut; just as ~ gerade ebenso gut; bisw.: nichtsdestoweniger; it is as ~ to ... man kann füglich (oder wohl) ...; it is as ~ to go there man kann wohl hingehen; ~done (you)! das ist brav von dir!, das hast du gut gemacht!; full ~ sehr gut, vorzüglich; very ~ sehr gut; ~ and good sehr wohl, gut; to be ~ off in guten Verhältnissen leben, gut daran sein, es gut haben; to be ~ off for gut versehen sein mit; ⚐ to be ~ on angesäuselt od. benebelt sein.

Zu well[2] 2: before he was ~ gone (out of the room) ehe er noch aus dem Zimmer war; kaum war er weg; to be ~ out of glücklich hinter sich haben.

Zu ~ 6: ~ then! nun gut!, wohlan!; and ~ it might das wäre wohl möglich; das war zu erwarten; ~ and what of all this? nun, was wollen Sie damit sagen?; ~ I never ſ. never 2 ‡.

Zu ~ 7: she is ~ sie befindet sich wohl; it is ~ with es steht gut mit.

Zu ~ 8: all will be ~ alles wird gut gehen; that's ~! das ist gut!, bravo!; get ~ gemacht!; all's ~ that ends ~ Ende gut, alles gut (a. Titel e-s Lustspiels von Shakespeare).

we'll (wĭl) = we will.

well-acquainted (wĕ′l-ᵃ-kwĕ′n-tᵉd) *a.* wohlbekannt, vertraut.

welladay (wĕ′l-ᵃ-de) *int.* = wellaway.

well-advised (~-ᵃd-wāī′ſd) *a.* gut beraten; wohl-unterrichtet. [sinnt, zugethan.]

well-affected (wĕ′l-ᵃ-fĕ′k-tᵉd) *a.* gut ge-

well-aimed (wĕ′l-ē′md) *a.* wohlgezielt.

well-anchored (wĕ′l-ăⁿ-kᵉrd) *a.* sicher vor Anker liegend; *fig.* geborgen.

well-apparel(l)ed (wĕ′l-ᵃ-pär′n-tᵉd) *a.* schön geschmückt oder geputzt.

well-appointed (wĕ′l-ᵃ-pŏĭ′n-tᵉd) *a.* wohl ausgerüstet; ausgeputzt.

well-armed (wĕ′l-ā′rmd) *a.* wohlbewaffnet.

well-authenticated (wĕ′l-ᵃ-*the*′n-tᵉ-kē-tᵉd) *a.* gut beglaubigt, wohlverbürgt.

wellaway (wĕ′l-ᵃ-we) [a/e. *wēa lā wā*, wörtlich: wehe siehe wehe] *int.* ach!, leider!, wehe!

well-balanced (wĕ′l-bă′l-ᵃnßt) *a.* gut abgewogen, gut im Gleichgewicht gehalten.

well-beaten (wĕ′l-bī′tn) *a.* gebahnt, vielbetreten (Weg). [erzogen, anständig.]

well-behaved (wĕ′l-bᵉ-he′wd) *a.* wohl-

well-being ⓑ (wĕ′l-bī′-ĭnᵍ) *s.* Wohl(sein) *n*, Wohlfahrt *f*. [liebt.]

well-beloved (wĕ′l-bᵉ-lŏ′w-ᵉd) *a.* vielge-

well-becoming (wĕ′l-bᵉ-ßĭ′-mĭnᵍ) *a.* wohlgeziemend, wohlanständig.

well-boat ⚓ *Am.* (wĕ′l-bōt) [well[1] 7] *s.* Fischerboot *n* mit Fischkasten.

well-born (wĕ′l-bōᵉ′n) *a.* wohlgeboren, von guter Herkunft.

well-breathed (wĕ′l-brē′*th*t) *a.* starkatmig, mit kräftiger Lunge (Pferd).

well-bred (wĕ′l-brē′d) *a.* 1. wohlerzogen, artig, manierlich, gesittet. — 2. von guter Abstammung oder Zucht (Haustiere).

well-built (wĕ′l-bĭl′t) *a.* wohlgebaut.

well-chosen (wĕ′l-tschō′ſn) *a.* gut ausgewählt, auserlesen.

well-complexioned (wĕ′l-kᵘm-plĕ′k-tschᵉnd) *a.* von guter Gesichtsfarbe.

well-conditioned (wĕ′l-kᵘn-dĭ′sch-ᵉnd) *a.* in gutem Zustande, unbeschädigt.

well-conducted (wĕ′l-kᵘn-dŏ′k-tᵉd) *a.* 1. gut geleitet. — 2. von gutem Betragen, rechtschaffen, bieder. [wohlzufrieden.]

well-contented (wĕ′l-kᵘn-tē′n-tᵉd) *a.*

well-dealing (~-dī′-lĭnᵍ) *a.* gut handelnd.

well-derived (wĕ′l-dᵉ-rāī′wd) *a.* gut überliefert; von guter Abkunft.

well-deserving (wĕ′l-dᵉ-ſē′r-wĭnᵍ) *a.* verdienstvoll, wohlverdient.

well-digger ⊙ (wĕ′l-dĭg-ᵉr) [well[1]] *s.* Brunnen-gräber *m*, -macher *m*.

well-directed (wĕ′l-dᵉ-rĕ′k-tᵉd) *a.* wohlgerichtet, wohlgezielt; wohlgeleitet.

well-disposed (wĕ′l-dĭß-pō′ſd) *a.* wohlgesinnt, gutgesinnt, wohlmeinend; wohl aufgelegt; the ~ die Gutgesinnten *pl.*

well-doer (wĕ′l-dū′-ᵉr) *s.* j. der gut handelt, Rechtschaffene(r), Biedermann *m*.

well-doing (~ᵘⁿ) **I** *a.* gut handelnd; wohlthuend. — **II** *s.* gute That, Gutthat *f*.

well-done (~-dŏ′n) *a.* völlig gar (Fleisch ꝛc.).

well-drain (wĕ′l-drēn) [well[1]] *agr.* **I** *s.* Abzugs-röhre *f*. — **II** *v/a.* ① a. durch Brunnen oder Gräben trocken legen.

well-dressed (wĕ′l-drē′ßt) *a.* wohl zubereitet; wohl zugerichtet; gut gekleidet.

well-earned (wĕ′l-ē′rnd) *a.* wohlverdient.

well-educated (wĕ′l-ĕ′d-ᵘᵗ-kē-tᵉd) *a.* wohlerzogen. [begabt, wohl ausgestattet.]

well-endowed (wĕ′l-ᵉn-dau′d) *a.* wohl-

Wellesley (wĕ′ls-lᵉ) *npr.* (Prin.): Viscount Arthur ~ = (Duke of) Wellington.

well-established (wĕ′l-ᵉ-ßtä′b-lischt) *a.* wohlgegründet, wohl eingerichtet.

well-famed (wĕ′l-fe′md) *a.* hochberühmt.

well-favoured (wĕ′l-fe′-wᵉrd) *a.* gut aussehend, schön, wohlgestaltet).

well-fed (wĕ′l-fe′d) *a.* wohlgenährt.

well-filled (wĕ′l-fĭ′ld) *a.* wohlgefüllt, ziemlich voll; ~ board reich besetzte Tafel.

well-formed (wĕ′l-fŏᵉ′md) *a.* wohlgebildet.

well-fought(en †) (wĕ′l-fä′t(n) *a.* gut erkämpft, im Kampfe wohlverteidigt.

well-found (wĕ′l-fau′nd) *a.* 1. glücklich erlangt; anerkannt. — 2. (mit Vorräten) wohlversehen (*SC.*). [begründet.]

well-founded (wĕ′l-fau′n-dᵉd) *a.* wohl-

well-graced (wĕ′l-gre′ßt) *a.* wohlbeliebt.

well-grounded (wĕ′l-gnau′n-dᵉd) *a.* wohlbegründet. [Urquell *m*.]

well-head (wĕ′l-hĕd) [well[1]] *s.* Quelle *f*,

well-hole (wĕ′l-hōl) [well[1]] *s.* 1. *arch.* Treppenraum *m*. — 2. Brunnenloch *n*.

well-horsed (wĕ′l-hoᵉ′ßt) *a.* wohlberitten.

well-informed (wĕ′l-ĭn-foᵉ′md) *a.* wohlunterrichtet, ausgebildet.

Wellington (wĕ′l-ĭn-tᵒⁿ-tᵘn) *npr.*: Duke of ~ engl. Feldmarschall u. Staatsmann (1769—1852); ~ boots *pl.* langschäftige Stiefel *m pl.*

well-intentioned (wĕ′l-ĭn-tᵒⁿ-ſch-ᵉnd) *a.* wohlgesinnt, wohlwollend; wohlgemeint.

well-knit (wĕ′l-nĭ′t) *a.* kräftig gebaut.

well-known (wĕ′l-nō′n) *a.* (wohl)bekannt.

well-laboured (wĕ′l-lē′-bᵉrd) *a.* gut bearbeitet, gut ausgearbeitet.

well-learned (wĕ′l-lē′r-nᵉd) *a.* hochgelehrt.

well-liking † (wĕ′l-lāī′-klnᵍ) *a.* gut aussehend, wohlgenährt, dick, fett.

well-looking (wĕ′l-lu′k-ĭnᵍ) *a.* wohl oder gesund aussehend; einnehmend.

well-lost (wĕ′l-lŏ′ßt) *a.* ehrenvoll oder in guter Sache verloren.

well-made (wĕ′l-me′d) *a.* wohlgebaut (Körper); gut gemacht, stark.

well-managed (wĕ′l-mä′n-ᵉdϑd) *a.* wohl verwaltet, gut eingerichtet, wohlgeordnet.

well-mannered (wĕ′l-mä′n-ᵉrd) *a.* wohlerzogen, gesittet, von guten Manieren.

well-meaner (wĕ′l-mĭ′-nᵉr) *s.* Wohlmeinende(r), Gönner(in), Freund(in).

well-meaning (wĕ′l-mĭ′-nĭnᵍ) **I** *a.* wohlmeinend, gutmütig (oft *contp.*). — **II** *s.* gute Gesinnung. [aufrichtig.]

well-meant (wĕ′l-mĕ′nt) *a.* wohlgemeint,

well-met (wĕ′l-mĕ′t) *a.* u. *int.* willkommen, gut getroffen. [gesinnt.]

well-minded (~mai′n-dᵉd) *a.* wohl-

well-mouthed (~mau′*dh*d) *a.* von gutem Anschlag (Jagdhund); mit feinfühligem Maule (Pferd). [artet, gut-herzig.]

well-natured (wĕ′l-nē′-tschᵉrd) *a.* gut ge-

well-nigh ⚐ (wĕ′l-nāī′) *adv.* beinahe.

well-off (wĕ′l-oᵉſ) *a.* wohlhabend, gutdaran.

well-ordered (wĕ′l-oᵉ′r-dᵉrd) *a.* wohlgeordnet; gut eingerichtet; gut regiert.

well-painted (wĕ′l-pē′n-tᵉd) *a.* gut gemalt; *fig.* wohl übertüncht (*SH.O.4,1,268*).

well-pleased (wĕ′l-plī′ſd) *a.* wohlzufrieden.

well-pleasing (wēˈl-pliˈ-zinᵃ) *a.* wohlgefallend, wohlgefällig.
well-practised (weˈl-präˈt-tißt) *a.* wohlgeübt, erfahren.
well-proportioned (ˡ-prəˈ-pōˈʳ-schᵊnd ⊛) *a.* wohlproportioniert, regelmäßig.
well-read (weˈl-reˈd) *a.* wohlbelesen (in in).
well-refined (weˈl-rēˈ-faiˈnd) *a.* wohlgeglättet, gefeilt (Stil).
well-remembered (wēˈl-rēˈ-meˈm-bᵊrd) *a.* wohl erinnerlich, in gutem Andenken (stehend).
well-reputed (weˈl-rēˈ-pjuˈ-tᵉd) *a.* in gutem Rufe, berühmt.
well-room (weˈl-rum) [well¹] *s.* Brunnen-, Trink-, Kur-halle *f*, Kursaal *m*.
well-seen † (weˈl-ßīˈn) *a.* wohlbewandert.
well-set (weˈl-ßeˈt) *a.* 1. fest gefügt; wohlgeordnet (Haar). — 2. ⊛ gut gefaßt (Edelstein).
well-shaped (weˈl-scheˈpt) *a.* wohlgebildet.
well-sinker ⊛ (weˈl-ßinˈ-kᵉʳ) [well¹] *s.* Brunnen-gräber *m*, -macher *m*.
well-sinking ⊛ (weˈl-ßīˈnᵊ-kinᵍ) [well¹] *s.* Brunnenmacherei *f*.
well-skilled (weˈl-ßkīˈld) *a.* sehr geschickt.
well-sped (ˡ-ßpeˈd) *a.* erfolgreich, glücklich.
well-spent (ˡ-ßpeˈnt) *a.* gut angewandt.
well-spoken (weˈl-ßpeˈkn) *a.* 1. wohl oder gut gesprochen. — 2. wohlberedt; gütig oder sanft sprechend.
well-spread (weˈl-ßpreˈd) *a.* ausgedehnt.
well-spring (weˈl-ßpruᵑ) [well¹] *s.* 1. fast †: Quelle *f*, Quell *m*. — 2. *fig.* Quelle *f*.
well-staircase ⊛ (wēˈʳ-ßtäˈʳ-keß) [well¹] *s.*, *arch.* Schnecken-, Wendel-treppe *f*.
well-stricken (weˈl-ßtriˈkn) *a.*: ~ in age hochbejahrt.
well-sweep ⊛ (wēˈl-ßwip) [well¹] *s.* Brunnenschwengel *m*.
well-tasted (weˈl-teˈß-tᵉd) *a.* wohlschmeckend, schmackhaft.
well-tempered (weˈl-teˈm-pᵉʳd) *a.* artig, gutmütig.
well-timed (weˈl-taiˈmd) *a.* gut-, rechtzeitig, angebracht.
well-to-do (wēˈl-tᵉ-duˈ) *a.* wohlhabend; wohlstand andeutend.
well-toned (weˈl-tōˈnd) *a.* wohltönend.
well-took † (weˈl-tuˈk) *a.* wohl angewandt (Mühe).
well-trodden (weˈl-tnōˈdn) *a.* oft betreten, gebahnt (Weg).
well-trunked (weˈl-tnōˈnᵊkt) *a.* starkstämmig (Baum).
well-warranted (wēˈl-wōˈʳn-ᵗʳn-tᵉd) *a.* wohl bewährt, gut verbürgt.
well-water (weˈl-wä-tᵉʳ) *s.* Brunnen-wasser *n*.
well-weighed (wēˈl-weˈd) *a.* wohlerwogen.
well-weighing (weˈl-weˈ-inᵍ) *a.* wohlgewichtig, vollwichtig.
well-willer † (weˈl-wiˈl-ˡᵉʳ) *s.* Wohlwollende(r), Gönner(in).
well-wished † (weˈl-wiˈ-scht) *a.* beliebt, dem man wohl will (*SH.M M.2,4,27*).
well-wisher (weˈl-wiˈsch-ᵉʳ) *s.* wohlwollende(r) Freund(in).
well-won (weˈl-wōˈn) *a.* wohlverdient, rechtlich erworben.
well-worn (weˈl-weˈʳn ⊛) *a.* 1. abgetragen (Kleidung); abgenutzt (Buch); viel betreten (Pfad). — 2. ✎ mit Anstand getragen (*BY.*).
Welsh¹ (welsch) [a/c.] **I** *a.* 1. walisisch, aus Wales; ☨. — **II** *s.* 2. *coll.* the ~ die Walliser *pl.* — 3. das Walisisch(e) (Sprache).
⊛ **Zu ~ 1:** *cant* ~ comb alle fünf (d. h. die Finger); Faust *f*; *sl.*, *contp.* ~ genealogy eine lange Reihe unbedeutender Vorfahren; ⚔ † ~ glaive, ~ hook Art Streitaxt *f*; F ~ rabbit siehe rabbit¹ 2; ☘ ~ ware gewöhnliches braunes Steingut aus Wales; ~ wig gestrickte wollene Mütze; ~ woman Walliserin *f*.
welsh² (welsch) [Welsh¹] *v/a.*, *v/n.* ① c. bei Wetten: betrügen; j-m mit dem Gelde durchbrennen.
welsher (weˈl-schᵉʳ) *s.* bei Wetten Schwindler(m), Betrüger *m*.
Welshman (weˈlsch-man) *s.* (*pl.* ~men, ~men) Walliser *m*, Bewohner *m* von Wales.
welt (wēlt) **I** *s.* 1. bld. ⊛ Rand *m*, Saum *m*, Einfassung *f*; ~ of a horseshoe Vorschuh *m*, Schnebbe *f*; ~ of a shoe Rahmen *m* eines Schuhes. — **II** *v/a.* ① a. 2. säumen, einfassen, (be)rändern. — 3. F durchprügeln.
welter (weˈl-tᵉʳ) *v/n.* ① a. rollen, sich wälzen (a. *fig.*); to ~ in one's blood od. gore in seinem Blute schwimmen.
wen (wen) [a/c.] *s.*, *med.* Balg-, Fettgeschwulst *f* (a. *fig.*).
wench (wen(t)sch) [m/c. *wenche*, *wenchel* Kind] **I** *s.* 1. Mädchen *n*, Dirne *f*. — 2. fast † *b.s.* Dirne *f*, Hure *f*, Mensch *n*. — 3. F *Am.* farbiger Dienstbote, Negerin *f*. — **II** *v/n.* ① c. 4. huren, den Huren nachlaufen.
wencher P (weˈn-(t)schᵉʳ) *s.* Hurer *m*, Hurenjäger *m*.
wenchless ✎ (weˈn(t)sch-lᵉß) *a.* 1. ohne Liebste. — 2. ohne Freudenmädchen (Verde'n).
wench-like F (weˈn(t)sch-laiˈk) *a.* wie eine Dirne, hurenmäßig.
Wend¹ (wend) *s.* Wende *m*, Wendin *f*.
wend² (~) [a/c.] ① a. **I** *v/a.* wenden; to ~ one's way sich wenden, s-n Weg richten (to nach, zu). — **II** *v/n.* (hin)gehen, sich wenden.
wennish (weˈn-tisch), ~y (weˈn-iˈ) [wen] *a.*, *med.* baldgeschwulstartig.
went (went) [wend²] *pret.* zu to go.
wentletrap ⊛ (weˈntl-trap) [dtsch] *s.*, *zo.* Wendeltreppe *f* (*Scala'ria*; Muschel).
wept (wept) *pret.* und *p.p.* von to weep.
were (wōʳ, a. wäʳ) *pret.* von to be (*pl.* des Indikativs, *sg.* und *pl.* des Konjunktivs): war, wäre, wurde, würde ꝛc.; as it ~ gleichsam; ⚔ as you ~! Griff zurück!
we're F (wiᵉ) = we are.
wer(e)gild (wōʳ-gild) [a/c.] *s.* ehm.: Wergeld *n* (Buße für Tötung oder Verletzung).
wer(e)wolf (wōʳ-wulf) [a/c.] *s.* (*pl.* ~ves, ~wulvi), *myth.* Werwolf *m* (in einen Wolf verwandelter Mensch).
wert (wōʳt) zweite Person *sg.* des Indikativs und Konjunktivs des *pret.* von to be: thou ~ du warst oder wurdest; wärest oder würdest.
Wesley (weßˈ-lᵉ, auch weˈs-lᵉ) *npr.*: John ~ Stifter der Methodistenkirche (1703–1791).
Wesleyan (~lᵉ-ᵃn) *rel.* **I** *a.* wesleyisch. — **II** *s.* Anhänger(in) von John Wesley.
Wessex (weßˈ-ᵉßß) *npr.* (eines der alt-englischen Königreiche).
West¹ (weßt) *npr.*: Benjamin ~ amerikanisch. engl. Maler (1738–1820).
west², mit **West** (weßt) [a/c.] **I** *s.* West(en) *m*, Abend *m*; *Am.* the West der Westen (das Land zwischen Mississippi und Stillem Ozean); ☨. — **II** *a.* u. *adv.* westlich; West-...; ☨.
⊛ **Zu ~ I:** *hist.* Empire of the West weströmisches Reich; ~(-)by(-)northWest zum Norden; that place lies to the ~ of jener Ort liegt westlich von.
⊛ **Zu ~ II:** West Central Postbezirk in Lo.; West End westlicher Stadtteil von Lo.; *fig.* vornehmes Viertel; ~ wind Westwind *m*; *Am.* out ~ draußen im Westen.
West-ender (weßt-eˈn-dᵉʳ) *s.* Bewohner(in) des West End von London.
wester (fast † (weˈßt-tᵉʳ) *v/n.* ① a. nach Westen gehen; untergehen.
westerliness ✎ (~lᵉ-nᵉß) *s.* das Westliche, westlicher Charakter einer Gegend.
westerly (~lᵉ) *a.u.adv.* westlich, nach Westen, von Westen, abendlich, abendländisch.
western (weßˈß-tᵉʳn) *a.* westlich, nach Westen, aus Westen; abendländisch.
westerner (weßˈß-tᵉʳ-nᵉʳ) *s.* Bewohner(in) des Westen (von Nord-Amerika).
westernmost (weßˈß-tᵉʳn-meßt) *a.* u. *adv.* (*sup.*) westlichst; im äußersten Westen.
West India (weßt iˈn-diᵃ ⊛) *npr.* Westindien *n*; ⚓ ~ man West-Indienfahrer *m* (großes Kauffahrteischiff).
West Indian (weßt iˈn-diᵃn ⊛) **I** *a.* westindisch. — **II** *s.* West-Indier(in).
West Indies (weßt iˈn-dᵊß) *npr.pl.*: the ~ West-Indien *n*.
westing ⚓ (weˈß-tinᵍ) [west²] *s.* Entfernung *f* nach Westen; westlicher Kurs.
westling ✎ (weˈßt-linᵍ) *s.* Bewohner(in) des Westens, Abendländer(in).
Westminster (weˈßt-min-ßtᵉʳ) *npr.* 610 gegründetes Kloster, jetzt Stadtteil von London; ~ Abbey Westminster-Abtei *f* (Krönungsort der engl. Könige); ~ Boy, ~ Scholar Zögling *m* der Westminsterschule; ~ Palace englisches Parlamentsgebäude.
Westmor(e)land (weˈßt-mᵊʳ-länd) *npr.* (Grfsch. im nordwestlichsten Teile Englands).
westmost ✎ (~meßt) *a.* (*sup.*) westlichst.
Weston-Super-Mare (weˈß-tᵊn-ßjuᵊ-maˈʳ-nᵉ) *npr.* Seebad in *Somrsh.* (England).
Westphalia (weßt-feˈ-lᵊ-a) *npr.*, *geogr.* Westfalen *n*.
Westphalian (~lᵊ-ᵃn) **I** *a.* westfälisch. — **II** *s.* Westfale *m*, Westfalin *f*.
West Point (weˈßt pōint) *npr.* Dorf in New York (*U.S.*); ~ Military Academy Kadettenanstalt bzw. Kriegsschule der *U.S.*
Westrick (weˈß-trik) *npr.*, *hist* Westreich *n*, Neustrien *n*.
West Virginia (wēßt wᵊʳ-dᵊgiˈʳn-ᵊ-a) *npr.* (Staat der *U.S.* seit 1863).
westward (weˈßt-wᵊʳd) *adv.* und *a.* (✎ ~) westlich, westwärts; ⚓ ~ ho! nach Westen! (ehm. Ruf der Fährleute auf der Themse).
westwards (weˈßt-wōʳdß) *adv.* westwärts.
wet (wet) [m/c. *we(e)t*, a/c. *wæt*; verwandt mit a/c. *water* Wasser] **I** *a.* □ 1. naß, feucht; ☨. — 2. naß, regnerisch (Wetter). — 3. F benebelt; dem Trunke ergeben. — **II** *s.* 4. Nässe *f*, Feuchtigkeit *f*. — 5. nasses Wetter, Regenwetter *n*; something to keep the ~ out etwas zu trinken. 6. *sl.* Anfeuchtung *f*; Getränk *n*, Schnaps *m*; let us have a ~! laßt(t) uns eins trinken! — **III** *v/a.* ① c. 7. naß machen, nässen, (benetzen, be-, an-feuchten, begießen, Wäsche einweichen. — 8. F *sl.* die Kehle anfeuchten ☨.
⊛ **Zu ~ 1:** ~ with tears mit Thränen benetzt, thränenfeucht; ~ through durch und durch naß; ~ blanket l blanket l ☨; ~ sheet-packing wet-pack.
⊛ **Zu ~ 8:** P ~ the other eye! auf einem Bein kann man nicht stehen, d. h. trinke ein zweites Glas!; F *co.* to ~ one's whistle (oder throttle) e-n hinter die Binde gießen.
wet-dressing (wēˈt-dnēˈß-inᵍ) *s.*, *med.* Wasserbehandlung *f*, nasser Umschlag.
wether (weˈdh-ᵊʳ; *Hom.* weather) [a/c., dtsch Widder] *s.*, *zo.* Hammel *m*, Schaf *m*.
wetness (weˈt-nᵉß) *s.* Nässe *f*, Feuchtigkeit *f*.
wet-nurse (weˈt-nōʳß) *s.* (Säug-)Amme *f*.
wet-pack (~-päk) *s.*, *med.* nasse Einpackung.
wet-shod (weˈt-schōd) *a.* mit durchlässigen Schuhen, mit nassen Füßen.
wetting (weˈt-inᵍ) [wet] *s.* Befeuchtung *f*, Durchwässerung *f*, Einweichung *f*; F to get a ~ vom Regen durchnaßt werden.
wettish (weˈt-tisch) *a.* ct. feucht, näßlich.
we've F (wiw) = we have.
wevil (wiwl) *s.* = weevil.
wey ☘ (we; *Hom.* way, weigh) [a c. *wēg*] *s.* 1. Gewicht für trockene Sachen: 14 stone; ~ of wool = 13 stone (s. S. XXII. A) — 2. Trockenmaß = 40 bushels (s. S. XXI. D).
Weymouth (weˈ-miˈth) *npr.* Stadt in *Dorsetsh.*; ☘ ~ pine Weymouthskiefer *f*.
whack (hwak) [vgl. thwack] **I** *v/a.*, *v/n.* ① a. 1. F prügeln, schlagen. 2. *sl.* verteilen. — **II** *s.* 3. F derber Schlag, Schmiß *m*. — 4. *sl.* Anteil *m* an einer Beute, an einem Funde ꝛc.; to go ~s teilen, zu gleichen Teilen gehen. — **III** F *int.* 5. klaps!, schwaps!
whacker (hwaˈk-ᵉʳ) *s.*, *sl.* ct. Großes, bld. handgreifliche Lüge.
whacking F (hwaˈk-inᵍ) *a.* (auch *adv.*) sehr [groß.]

⊛ Wissenschaft; ⊛ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ☘ Pflanze; ☘ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

whale[1] (h)wēl) [a/c. *hwal*] *s., zo.* Walfisch *m*; † ~'s bone Elfenbein *n* (*SH.L.*).

whale[2] F *Am.* (h)wēl) [wale] ① b. **I** *v/a.* prügeln, peitschen. — **II** *v/n.* ordentlich loslegen (Redner ꝛc.; meist to ~ away).

whale-boat ⚓ (h)wē'l-bōt) *s.* Walfischboot *n*.

whalebone ❦ (h)wē'l-bōn) *s.* Fischbein *n*.

whale-*fin* ❦ (~-fin) *s.* Walfischbarte *f*.

~-fishery (~-fisch-ᵊ-nᵉ) *s.* Walfischfang *m*.

~-fishing (~-fi'sch-inᵍ) *s.* Walfischfang *m*.

~-line (h)wē'l-lāᵊn) *s.* Walfisch-leine *f*.

~-louse (h)wē'l-lauß) *s., zo.* Walfisch-laus *f* (*Cy'amus ceti*).

whale*man* (h)wē'l-mān) *s.* (*pl.* **~men,** (h)wē'l-mēn) Walfischfänger *m*.

whale-oil ❦ (~-ōᵢl) *s.* Walfischthran *m*.

whaler[1] (h)wē'-lᵉʳ) [whale[1]] *s.* 1. Walfischfänger *m*. — 2. ⚓ = whale-ship.

whaler[2] (~) [whale[2]] *s., sl.* ct. Großes od. Plumpes. [Walfischfang *m*.]

whalery (h)wē'r-lᵊ-nᵉ) *s.* (*pl.* **~ies,** ~nᵉ'ſ)

whale-ship ⚓ (h)wē'l-schip) *s.* Grönlandfahrer *m*, Walfischfänger *m* (Schiff).

whaling (h)wē'-linᵍ) [whale[1]] *s.* Walfischfang *m* (mit in Zügen); to go a(-)~ auf den W. gehen; ~ expedition, ~ voyage Grönlandsfahrt *f*, Fahrt *f* auf den Walfischfang.

whall (h)wāl) *s.* = walleye.

whame (h)wēm) *s., ent.* Viehbremse *f*.

whang[1] (h)wängᵉ) *s.* Riemen(leder *n*) *m*.

whang[2] (h)wängᵉ) **I** *v/a.* ① a. F oder *provc.* schlagen, prügeln, peitschen; heftig werfen. — **II** *s.* Schnitte *f*, Scheibe *f*, Stück *n*.

whap F (h)wōp) *s.* u. *v.* = whop.

whapper F (h)wo'p-ᵊʳ) *s.* = whopper.

wharf (h)wåᵊf) [a/c. *hwe(a)rf*] **I** *s.* (*pl.* **wharves,** (h)wåᵊwſ od. **wharfs,** (h)wåᵊfßᵊ) 1. ⚓ Kai *m*, Holm *m*, Buhne *f*, Werft *f*; shipwright's ~ Schiffswerft *f*. — 2. † Ufer *n*, Küste *f* (*SH.H.*). — **II** *v/a.* ① a. 3. ⚓ ausladen, löschen; ans Ufer bringen.

wharfage (h)wåᵊ'-fᵊdG) *s.* Kai-, Werft-, Löſch-geld *n*. [*s/pl.* = wharfage.]

wharf-charges ⚓ ❦ (h)wåᵊ'f-tſchāᵊ-dGᵊſ)

wharfing ❦ ⚓ (h)wåᵊ'-finᵍ) *s.* Werftanlage *f*; *coll.* Werften *f/pl.*

wharfinger ⚓ (h)wåᵊ'-fin-dGᵊʳ) *s.* Kaimeister *m*, Werft-aufseher *m*.

wharves (h)wåᵊwſ) *s/pl.* zu wharf.

what (h)wōt) [a/c. *whæt*] **I** *pronoun* **A.** *interr.* 1. was, wieviel, wie; ⚳. — 2. was für, was für ein(e), welch, welch ein(e); im Ausruf mit dem unbestimmten Artikel: ~ a man! was für ein Mann!, welch ein Mann! — 3. ~ ho! heda!, holla! — 4. ~ not was nicht noch sonst, verschiedenes anderes (s. a. what-not). — 5. ~ though (und) wenn auch. — **B.** *relative* 6. was, das was; ⚳. — 7. welcher ꝛc. (auf Sachen bezüglich). — **C.** *indef.* 8. † oder F etwas; F was; I will tell you ~ ich will dir etwas sagen; I know ~'s ~ ich weiß, wo Barthel den Most holt. — **II** *adverb* 9. was?, warum?, weshalb?; in welcher Hinsicht? — 10. ~ ... ~, ~ ... and teils ... teils; ⚳.

Zu ~ 1: ~ is your desire? was wünschen Sie?; ~ of him? was ist's mit ihm?; ~ of that? was liegt daran?; for ~? wozu?; ~ do you call him? wie nennen Sie ihn?; ~ are you that ... wer seid ihr, die ihr ...; ~ is the news?, F ~ is the best news? was giebt's Neues?; ~ now? was nun?; ~ next? nun und dann?; ~ then? was dann?, was liegt daran?; ~ if? was (würde geschehen) wenn?; F ~'s up? was ist los?; ~ money have you got? wieviel Geld haben Sie?; ~ time? zu welcher Zeit?

Zu ~ 6: be it ~ it may wie dem auch sei; he gave away ~ money he had about him er gab das Geld weg, das er bei sich hatte; it is nothing to ~ you have done es ist nichts im Vergleich zu dem, was Sie gethan haben.

Zu what 10: ~ between ... and (od. or) teils ... teils; ~ by force, ~ by policy teils mit Gewalt, teils mit List.

what-d'ye-call-*it* F (h)wō't-dyᵉ-kåᵊl-It), **~-em** F (~-ᵊm) *s.* Dingsda, Dingskirchen.

whatever (h)wōt-ē'w-ᵊʳ) *relative pron.* was nur immer, was für ein(e) auch; welche(r, s) auch immer, was auch.

what-like F oder *provc.* (h)wō't-lāᵊk) *a.* von welcher Art, von welchem Aussehen (*DI.*). [Nipptischchen *n*.]

what-not ⑥ (hwō'ᵊt-nōt) *s.* Etagere *f*.

What's-his-name (h)wō'tßᵊ-hiſ-nē'm): F Mr. ~ Herr Dingskirchen. [whosoever.]

whatso † (h)wō't-ßō) *pron.* = whatever;

whatsoe'er (h)wōt-ßᵊ-āᵊʳ), **whatsoever** (~ßᵊ-ē'w-ᵊʳ), **whatsomever** † oder P (~ßōm-ē'w-ᵊʳ) *pron.* = whatever.

wheal[1] (h)wīl; *Hom.* wheel) *s.* 1. Pickel *m*, Bläschen *n*, Finne *f*. — 2. Strieme *f*.

wheal[2] ⚒ *provc.* (h)wīl) *s.* Grube *f*.

wheat ❦ (h)wīt) [a/c.] *s.* Weizen *m*.

wheatear (h)wī't-lᵊʳ) *s., orn.* Steinschmätzer *m* (*Saxi'cola œna'nthe*).

wheat-ear (h)wī'ᵊt-lᵊ) *s.* Weizen-ähre *f*.

wheaten (h)witn) *a.* von Weizen; Weizen-...; ~ bread Weizenbrot *n*; ~ flour Weizenmehl *n*; ~ straw Weizenstroh *n*.

wheat-*flour* (h)wī'ᵊt-flāuᵊ) *s.* Weizenmehl *n*.

~-grass ❦ (~-gnaß) *s.* = couch-grass.

~-harvest (~-hā'-wᵊßt) *s.* Weizen-ernte *f*.

~-moth (~-mōth) *s., ent.* Kornmotte *f*, Kornwurm *m*. [Pflaume.]

~-plum ❦ (~-plōm) *s.* Spilling *m*, gelbe

Wheatstone (h)wī'ᵊt-ßtᵊn) *npr.* (Prſn.).

wheedle (h)wīdl) [*vgl.* dtsch wedeln] ①b. **I** *v/a.* schmeicheln (*dat.*), beschwatzen, für sich einnehmen; F *fig.* he could ~ the tire off a cart-wheel er könnte einen zu allem möglichen bereden. — **II** *v/n.* schmeicheln.

wheedler (h)wī'd-lᵊʳ) *s.* Schmeichler(in).

wheedling (h)wī'd-linᵍ) *a.* □ schmeichelnd, durch Schmeichelei.

wheel (h)wīl; *Hom.* wheal) [a/c. *hweól*] **I** *s.* 1. Rad *n* ⚳. — 2. ⊙: a) Spinnrad *n*; b) Töpferscheibe *f*; c) ⚓ Steuerrad *n* (~ of the helm); d) F Fahr-rad *n*. — 3. *fig.* Glücksrad *n*. — 4. *poet.* ~s *pl.* Wagen *m*. — 5. Umschwung *m*, Umdrehung *f*; *fig.* Lauf *m* der Dinge. — **II** *v/a.* ①a. 6. rollen, drehen, umwälzen, herum-bewegen, -schwingen. — 7. auf Rädern oder zu Wagen fortbewegen, fortschaffen, fahren. — **III** *v/n.* ① a. 8. sich drehen (upon um) ⚳. — 9. rollen, sich (dahin-) wälzen; ⚳. — 10. F sich auf Rädern bewegen; radfahren, radeln. — 11. Umwege (od. *fig.* Umschweife) machen, umherschweifen (mit to ~ about). — 12. ✕ right (left) ~! rechts (links) abgeschwenkt!

Zu ~ 1: ⊙ ~ and axle, axle and ~ Rad *n* und Welle *f*, Rad *n* an der Welle; to break upon the ~ rädern; *fig.* to break a (butter-)fly upon a (oder the) ~ kleiner Vergehen halber große Strafmittel aufbieten; weitS.: für kleine Zwecke große Mittel aufbieten; *fig., sl.* to grease the ~s Bestechung treiben, P schmieren; to help the ~ over seinen Anteil an der Arbeit verrichten, das Seine beitragen; to keep the cart on the ~ eine Sache (mit Mühe) aufrecht od. in Gang erhalten; to put (od. set) one's shoulder to the ~ s. shoulder 1 ⚳; a ~ within a ~ ein Zi.-wirken, ein gemeinsames Handeln; ~s *pl.* within ~s komplizierte Maschinerie; verwickelte Verhältnisse *n/pl.* (bisw. zur Bezeichnung von etwas Kleinem in ähnlichem Großen).

Zu wheel 8 u. **9:** to ~ about u'mrollen, u'mlaufen, sich herumschwenken (s. a. ~ 11); to ~ along sich fortwälzen; to ~ back zurückrollen.

wheelage (h)wī'-lᵊdG) *s.* Räder-, Roll-geld *n* (Abgabe für das Befahren eines Weges ꝛc.).

wheel-animal(cule) ⚗ (h)wī'l-ān-ᵊ-mᵊl, (h)wī'l-ān-ᵊ-mā'l-kjul) *s., zo.* Rädertierchen *n*. [*phys.* Zeigerbarometer *n*.]

wheel-barometer (~-bᵊ-nōm-ᵊ-lᵊʳ) *s.,*

wheelbarrow (h)wī'l-bā'n-ō) *s.* Schub-, Schieb-karren *m*; Karre *f*; ~(-)man Schubkärrner *m*, Karrenschieber *m*.

wheel-*boat* (h)wī'l-bōt) *s.* Räderboot *n* (zum Wasser und Land transport).

~-carriage (~-kān-ᵊdG) *s.* Räderfuhrwerk *n*.

~-chain ⚓ (~-tſchēn) *s.* Steuerkette *f*.

~-chair (~-tſchā') *s.* Roll-, Fahr-stuhl *m*.

~-cutter ⊙ (~-kōt-ᵊʳ) *s.* Räderschneider *m*.

~-cutting ⊙ (h)wī'l-kō'-linᵍ) *s.* Räderschneiden *n*; ~ engine Räderschneidezeug *n*.

~-drag ⊙ (h)wī'l-dnäg) *s.* Hemmschuh *m*.

wheeled (h)wīld) *a.* mit Rädern (versehen).

wheeler (h)wī'-lᵊʳ) *s.* 1. j. der ein Rad dreht; Rollende(r). — 2. F Radfahrer(in), Radler(in). — 3. ⊙ = wheelwright. — 4. Stangenpferd *n*. [Schmelz-feuer *n*.]

wheel-*fire* (h)wī'l-fāᵊ') *s., chm.* Rad-,

~-frame ⊙ (~-fnēm) *s.* Rad-stuhl *m*, -gestell *n*. [ter-, Stangen-geschirr *n*.]

~-harness ⊙ (~-hā'-nᵊßᵊ) *s.* Wagner:- Hin-

~-horse (~-hō'ß) *s.* Stangen-, Teichelpferd *n*; *fig.* j. auf dem die Hauptlast ruht.

~-house ⚓ (~-hauß) *s.* Steuerhäuschen *n*, Ruderhaus *n* über dem Steuerrade.

wheeling (h)wī'-linᵍ) *s.* 1. Bewegung *f* od. Beförderung *f* auf Rädern, Fahren *n*, Abfahren *n*; *Am.* it is a good (bad) ~ es fährt sich gut (schlecht) auf dem Wege. — 2. F Radfahren *n*. — 3. ✕ Schwenkung *f*.

wheel*man* (h)wī'l-mān) *s.* (*pl.* **~men,** ~mēn) 1. ⚓ Mann *m* am Steuer-rade. — 2. * Radfahrer *m*, Radler *m*.

wheel-*nave* (h)wī'l-nēw) *s.* Rad-nabe *f*.

~-plough (~-plau) *s., agr.* Räderpflug *m*.

~-rope ⚓ (~-nōp) *s.* Steuer-reep *n*.

~-shaped (~-ſchēpt) *a.* radförmig.

~-tire ⊙ (~-tāᵊ') *s.* Rad-reifen *m*, Bandage *f*.

~-window (h)wī'l-wī'n-dō) *s., arch.* Radfenster *n*, Katharinen-, Glücks-rad *n*.

~-woman* (h)wī'l-wūm-ᵊn) *s.* Radlerin *f*.

wheelwork ⑥ ⊙ (h)wī'l-wō'l) *s.* 1. Räderwerk *n*. — 2. ~s *pl.* Fahrradfabrik *f*.

wheelwright ⊙ (~nāᵊt) *s.* Stellmacher *m*, Wagner *m*; ~'s work Stellmacher-arbeit *f*.

wheely (h)wī'-lᵉ) *a.* kreis-, rad-förmig.

wheeze (h)wīſ) [a/c.] **I** *v/n.* ① b. 1. keuchen, schnaufen, röcheln. — **II** *s.* 2. Keuchen *n*, Schnaufen *n*. — 3. *sl.* Scherz *m*, Possen *m*; to crack a ~ e-n faulen Witz m.

wheezy (h)wī'-ſᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) keuchend, schnaufend, schnaufend; ~ puff Schnaufen *n*.

whelk[1] (h)wēlk) [*dim.* von wheal[1]] *s.* Strieme *f*, Anschwellung *f*; Pickel *m*.

whelk[2] (~) *s., zo.* Kinkhorn *n* (Muschel).

whelked (h)wēlkt) *a.* striemig, gestreift (wie das Kinkhorn). [lungen, voller Pickel.]

whelky (h)wē'l-tᵉ) *a.* voller Anschwel-

whelm (h)wēlm) [m/e., dtsch wälben] *v/a.* ① a. bedecken, verschütten, überschwemmen.

whelp (h)wēlp) [a/c. *hwelp*, ndtsch *welp*] **I** *s.* 1. das Junge eines Raubtieres od. Hundes; bitch in ~ trächtige Hündin. — 2. *co.* od. *contp.* Sohn *m*, Kind *n*, Brut *f*, loser Bube, Jüngling *m*. — **II** *v/n.* und *v/a.* ① a. 3. (Junge) werfen, jungen.

whelpish ✎ (h)wē'l-pſch) *a.* 1. läppisch. — 2. *co.* schelmisch, leichtfertig. [beraubt.]

whelpless ✎ (h)wē'lp-lᵉßᵊ) *a.* der Jungen

when (h)wēn) [a/c.] **I** *adv.* 1. wann?, zu welcher Zeit?; since ~? seit wann?, wie lange? (s. a. ~ 3 ⚳). — 2. † ~! nun!,

wird's bald! — **II** *cj.* 3. wenn, zu der Zeit da oder wo, während, als; worauf; ✝.
Zu wen 3: since ~ seitdem; till ~ bis dahin wo; ~ young in meiner ꝛc. Jugend; ❦ ~ due bei Verfall, zur Verfallzeit; ❦ ~ in cash nach Eingang; ❦ ~ received nach Empfang.
whenas (h)wēn-ăˢ(ˢ) *cj.* 1. fast †: wenn (Zeit). — 2. ✎ wohingegen, während.
whence (h)wēnß) *adv. u. cj.* woher, woraus, von wo; daher (reconstruction: ~ from ~).
whencesoever (h)wēnß-ßᵉ-ĕᵛw-ᵉʳ) *cj.* woher auch (immer).
whenever (h)wēn-ĕᵛw-ᵉʳ), **whensoever** (h)wēn-ßᵉ-ĕᵛw-ᵉʳ) *cj.* wann auch immer, (allemal) wenn, so oft als, zu welcher Zeit es auch sein mag (daß).
where (h)wär) [a/c.] **I** *adv.* 1. wo?; ⚓ ~ away? in welcher Richtung? — 2. wohin? — 3. ✎ = whence. — **II** *cj.* 4. wo; wohin. — 5. = wherever. — 6. = whereas. — **III** † *s.* 7. Wo *n*, Ort *m*.
whereabout(s) (h)wär-ᴬ-bau̅t(ß) **I** *adv.* woherum? — **II** *cj.* woherum, wo ungefähr; worüber, weswegen. — **III** *s.* Aufenthalt *m*, Wohnort *m*; to know a p.'s ~ j-s Adresse od. Aufenthalt wissen.
whereas (h)wär-ăˢ) *cj.* 1. da nun, da einmal, sintemal, weil. — 2. während, wohingegen. [wobei, worauf, woran.]
whereat (h)wär-ăᵗ) *adv. u. cj.* worüber,
whereby (h)wär-bī) *adv.* und *cj.* wodurch, wovon, womit.
wherefore (h)wär-fōʳ ⓔ) *adv.* und *cj.* warum, weshalb, weswegen, wozu.
wherein (h)wär-ĭⁿ) *adv.* und *cj.* worin; worin auch immer.
whereinto (h)wär-ĭⁿ-tū od. ~ĭn-tūᵛ) *adv.* und *cj.* worin, wohinein.
whereness (h)wär-nᵉß) *s., phls.* Wo *n*, Irgendwohin *n*. [deren.]
whereof (h)wär-ŏᵛw) *adv.* wovon, dessen,
whereon (~ŏᵛn) *adv. u. cj.* worauf.
whereout (~au̅t) *adv. u. cj.* woraus.
wheres (h)wär-ßᵉ) *cj.* = wheresoever.
wheresoever (h)wär-ßᵉ-ĭᵛw-ᵉʳ) *cj.* wo (od. wohin, † woher) auch (immer).
wherethrough (h)wär-thrūᵛ) *cj.* wo(hin)durch, durch den (od. die ꝛc.). [worauf.]
whereto (~tūᵛ) *adv.* und *cj.* wohin, wozu,
whereunto † (h)wär-ŏᵛn-tu od. ~ᵒn-tūᵛ) *adv. u. cj.* wozu, zu welchem Zwecke.
whereupon (h)wär-ᴮ-pŏᵛn) *adv.* und *cj.* worauf, wonach.
wherever (~ĕᵛw-ᵉʳ) *cj.* wo auch (immer), allenthalben wo; ✎ wohin auch (immer).
wherewith (h)wär-wĭᵛdh) **I** *adv. u. cj.* womit; mit wem. — **II** F *s.* = wherewithal.
wherewithal (~wĭ-dhăᵛl) **I** *adv.* und *cj.* womit. — **II** F *s.* das Nötige, Mittel *n/pl.*
wherret † (h)wĕʳ-ᵉt) *v/a.* 1. drängen, antreiben, quälen. — 2. ohrfeigen.
wherry[1] ⚓ (h)weʳ-ᵉ) [isländ.] **I** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉˢ) 1. Fährboot *n*, Fähre *f*. — 2. Jolle *f*, Ewer *m*, Lichter *m*. — **II** ✎ *v/a.* ① d. 3. ü'bersetzen, ü'berfahren (over über).
wherry[2] *provc.* (~) *s.* Art Cider-Branntwein.
wherryman ⚓ (h)weʳ-ᵉ-man) *s.* (*pl.* ~**men**, ~men) Fährmann *m*; Jollenführer *m*.
whet (h)wet) [a/c. *hwettan*; dtsch wetzen] **I** *v/a.* ① *v.* 1. wetzen, schärfen, schleifen. — 2. *fig.* den Appetit reizen. — 3. ✝ to ~ on, to ~ forward anreizen, erbittern, antreiben (against gegen). — **II** *s.* 4. Wetzen *n*, Schleifen *n*, Schärfen *n*. — 5. Reizmittel *n* für den Appetit, Schnäpschen *n*.
whether (h)weʳdh-ᵉʳ) **I** *pron. interr.* u. *relative* welcher (von beiden); ~ of you wer von euch beiden. — **II** *cj.* ob; ~ ... or ob ... oder; F ~ or no so oder so, auf alle Fälle; ~ he has done it or no(t) mag er es gethan haben oder nicht.
whet-slate (h)wĕʳt-ßlēt) *s.* Wetzschiefer *m*, Ölstein *m*.
whetstone (h)wĕʳt-ßtōn) *s.* Wetzstein *m*, Schleifstein *m*; †: to deserve the ~, to win the ~ arg aufschneiden, derb lügen; to lie for ~s um die Wette lügen.
whetstone-slate (~ßlēt) *s.* = whet-slate.
whetter (h)weʳt-ᵉʳ) *s.* 1. Wetzer *m*, Wetzende(r), Schärfende(r). — 2. Wetzstein *m*.
whewgh (h)wjū) = whew.
whew (h)wju) **I** *int.* hu!, hui!, bah! (Staunen und Schrecken ausdrückend); lariari! — **II** *v/n.* ① a. hu machen; schrill pfeifen (Vögel).
Whewell (h)wjū-ᵉl) *npr.* (Wiln.).
whey (h)we) [a/c., udtsch *weg*, *waje*] *s.* Molken *f/pl.*; *med.* ~ cure Molkenkur *f*.
wheyey (h)weʳ-ᵉ) *a.* = wheyish.
whey-face (h)wĕʳ-fēß) *s.* Molkengesicht *n*, blasses Gesicht. [artig, wässerig.]
whey-ish (h)weʳ-ĭsch) *a.* molkig, molken-
which (h)witsch) [a/c.] **I** *pron. interr.* (zur Bestimmung der Person oder Sache) welcher, welche, welches; ✝. — **II** *pron. relative* welche(r, s), der, die, das (jetzt nur mit Bezug auf Gott, Sachen, Tiere oder kleine Kinder); was (auf einen ganzen Satz bezüglich); ✝.
Zu ~ I: ~ is the first? welcher (von beiden) ist der erste?; ~ book of mine? welches von meinen Büchern?; I don't know ~ is ~ ich kann eins vom andern nicht unterscheiden; ich weiß mich (darin) nicht zurecht zu finden.
Zu ~ II: *bibl.* our Father ~ art in heaven Vater unser, der du bist im Himmel; take ~ you will nehmen Sie, welches Sie wollen; ~ I did was ich auch that; added to ~ wozu noch kommt.
which(so)ever (h)witsch-(ßᵒ-)ĭᵛw-ᵉʳ) *pron.* welche(r, s) es auch sei, welche(r, s) auch immer; was auch immer.
Whidah (h)wĭᵛd-a) *npr.* Hauptha'en von Da'homé in West-Afrika.
whidah-*bird* (~-bŏᵛd), **~-bunting** (~-bŏᵛn-tin[g]), **~-finch** (~-finsch) *s., orn.* Paradies-Witafink *m* (*Vi'dua*).
whiff[1] (h)wif) [vgl. dtsch Piff, Paff] **I** *s.* 1. kleiner Luftzug, plötzlicher Hauch, streifender Geruch. — 2. Paff *m* beim Rauchen. — 3. Pfiff *m*. — 4. *provc.N.* Streifblick *m*. — **II** *v/a.* ① a. 5. paffen, verpaffen, blasen.
whiff[2] (h)wif) *s., ichth.* kleinköpfige Scholle.
whiffet (h)wĭᵛf-ᵉt) [whift[1]] *s.* 1. ✎ kleiner Zug, Paff *m* aus der Tabakspfeife. — 2. *Am.* unbedeutender oder nichtsnutziger Mensch.
whiffle (h)wifl) [whift[1]] **I** *v/n.* ① b. 1. stoßweise wehen, ein pfeifenden Laut von sich geben, pfiffeln; hin u. her springen (Wind). — 2. *fig.* unstet schwanken, Ausflüchte m. — **II** *v/a.* ① b. 3. wegblasen, -pusten (to ~ away); P to ~ a p. out of a th. j-n um et. prellen. — **III** † *s.* 4. Pfeife *f*, kleine Flöte.
whiffler (h)wĭᵛf-ᵉˡᵉʳ) *s.* 1. † Pfeifer *m*. — 2. † Herold *m*, Anführer *m* bei Festzügen am Lord Mayors-Tag. — 3. Faseler *m*, unsteter Charakter.
whiffletree ⊙ (h)wĭᵛfl-trī) *s.* Ortscheit *n* am Wagen, Schwengel *m*.
Whig[1] (h)wig) [wellicht aus whiggamore verkürzt] **I** *s.* 1. *pol.* Whig *m* (engl. Liberale der alten Schule; *ant.* tory 2; um 1679 aufgekommener gehässiger Name, der die liberale Partei als mit den rebellischen schottischen Presbyterianern in Verbindung stehend bezeichnete). — 2. *Am., pol.* Nationale(r) (während des Befreiungskampfes). — 3. *Am., pol.* Geld-aristokra't *m*, Schutzzöllner *m* (1834 - 1852). — **II** *a.* 4. die Whigs betreffend; Whig-...
whig[2] *provc.* und schott. (h)wig) [whey] *s.* 1. saure Molken *f pl.* — 2. Buttermilch *f*.
whig[3] schott. (~) *v/a.* ① e. Pferd antreiben.
whiggamor(e) schott. (h)wĭᵛg-ᴬ-moʳ ᵉ) [von whiggam, einem Zuruf an die Pferde, flammen; vgl. whig[2]] *s., contp.* schottischer Presbyterianer. [herrschaft *f*.]
whiggarchy ✎ (h)wĭᵛg-ᴬʳ-ᵉ) *s., pol.* Whig-
whiggery (h)wĭᵛg-ᵉ-rᵉ) *s.* (meist *contp.*) Treiben *n* der Whigs oder der schottischen Presbyterianer.
whigging P (h)wĭᵛg-ĭnᵍ) *s.*: to give a p. a ~ j-n durchprügeln oder ausschelten.
whiggish (h)wĭᵛg-ĭsch) [Whig[1]] *a.* ⓒ *pol.* whigisch; Whig-... [Grundsätze der Whigs.]
whiggism (~ĭsm) *s., pol.* Whigi'smus *m*,
whigling (~lin[g]) *s., contp., pol.* Whig *m*.
while (h)wail) [a/c. *hwil*] **I** *s.* 1. Weile *f*, Zeitraum *m*; ✝. — **II** *cj.* 2. während (zeitlich und gegensätzlich), indem, so lange als. 3. jetzt *provc.* und *Am* bis (= till[2] II). — **III** *v/a.* ① b. 4. (meist to ~ away) Zeit verbringen, vertrödeln, vertreiben; to ~ off aufschieben. — **IV** ✎ *v/n* ① b. 5. weilen, zögern, vorübergehen (Zeit).
Zu ~ 1: a ~ after einige Zeit (oder nicht lange) nachher; a good (od. great, long) ~ ago vor langer Zeit; a little ~ ago unlängst, vor kurzer Zeit; a long ~ lange; some ~, for a ~, for some (short) ~ einige Zeit lang; (every) once in a ~ von Zeit zu Zeit, dann und wann; all the ~ die ganze Zeit über; in the mean ~ mittlerweile; not yet a ~ fürs erste nicht, vorerst noch nicht; between ~s dann und wann, zuweilen; F it is not worth ~ es ist nicht der Mühe wert, es lohnt sich nicht; at ~s zuweilen.
whilere † (h)wail-ăʳ) *adv.* vor einer Weile, vor kurzem, kurz vorher.
whiles (h)wailß) **I** † *cj.* = while 2. — **II** schott. *adv.* bisweilen, manchmal.
whilk (h)wilk) *s.* = which[2].
whilom † oder *poet.* (h)wāl̄ᵛ-lᵒm, *CT.D.* ~lem) *adv.* weiland, vormals, ehedem.
whilst fast † (h)wailßt) *cj.* = while.
whim (h)wim) [sland.] **I** *s.* 1. Grille *f*, wunderlicher Einfall, Laune *f* (*Syn.* siehe freak[1]). — 2. ⊙ ⚒ liegende Winde, Göpel *m*. — **II** *v/n.* ① e. 3. Grillen fangen.
whimbrel (h)wĭᵛm-brᵉl) = jack-curlew.
whim-gin ⚒ (~-dᵒin) *s.* Pferdegöpel *m*.
whimmy (h)wĭᵛm-ᵉ) *a.* = whimsical.
whimper (h)wĭᵛm-pᵉʳ) **I** *s.* Wimmern *n*, Winseln *n*, Gewimmer *n*; F to be on the ~ = ~ II. — **II** *v/n.* ① a. wimmern, winseln.
whimsey (h)wĭᵛm-ᵉ) = whimsy.
whimsical (h)wĭᵛm-ßᵉ-kᵉl) *a.* ⓒ grillenhaft, launenhaft; absonderlich, seltsam.
whimsicality (h)wim-ßᵉ-kĭᵛl-ᴬ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉß) Grillenhaftigkeit *f*, grillenhaftes od. launisches Wesen; Wunderlichkeit *f*, Seltsamkeit *f*. [whimsicality.]
whimsicalness (h)wĭᵛm-ßᵉ-kĭᵛl-nᵉß) *s.* =
whimsy (h)wĭᵛm-ßᵉ) [whim] **I** *s.* Laune *f*, Grille *f*. — **II** *a.* launen-, grillenhaft.
whimwham (h)wĭᵛm-(h)wăm) [whim] *s.* 1. Wunderlichkeit *f*, Grille *f*, Unsinn *m*. — 2. Spielzeug *n*, Spielerei *f*, Posse *f*, Kinderei *f*; ~ story Ammenmärchen *n*.
whin[1] ✝ (h)win) *s.* = furze.
whin[2] ⚒ (~) *s.* Basalt *m* (auch blue ~).
whin-axe (h)wĭᵛn-ăßß) *s., agr.* Hacke *f* zum Ausrotten des Stechginsters. [*n.*]
whinchat (~tschăt) *s., orn.* Braunkehlchen
whine (h)wain) [m *c.chinen*, a/c *hwinan*] **I** *v/n.* ① b. 1. weinen, jammern, winseln, flennen, quarren (at über). — 2. *hunt.* pfeifen (Otter zur Ranzzeit). — **II** *v/a* ① b. 3. (mit to ~ out) wimmernd äußern, herwimmern; ✎ to ~ away verweinen. — **III** *s.* 4. Geweine *n*, Gewimmer *n*, Gewinsel *n*. [feindett.]
whiner (h)wai-ᵉʳ) *s.* Weinende(r), Wim-
whinger schott. (h)wĭᵛn-ᵉʳ) *s.* Dolchmesser *n*.
whining (h)wai-nĭᵛ) [whine] *p.p.* u. *a.* ⓒ weinend, plärrend, weinerlich, kläglich.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ❦ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

whinny[1] (h)wi'n-ᵉ) [whin[1]] *a.* voll von Stechginster, ginster-artig.

whinny[2] (~) [whine] **I** *v/n.* ① d. wiehern. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉz) Wiehern *n.*

whinstone ⚒ (h)wi'n-ßtōn) — whin[2].

whip (h)wip) [m/c.; vgl. dtsch wippen] **I** *v/n.* ① e. (*pret.* und *p.p.* auch whipt) **1.** sich schnell bewegen, springen, hüpfen, laufen, schnellen, flitzen, dahinfahren. — **2.** to ~ mit *adv.* oder *prp.* ⚳. — **II** *v/a.* ① e. **3.** peitschen, hauen, stäupen, geißeln, züchtigen; ⚳. — **4.** mit der Peitsche treiben (a top e-n Kreisel). — **5.** *fig.* zj.-peitschen, Mitglieder zj.-bringen (a. to ~ in). — **6.** *fig.* geißeln. — **7.** ⚒ Getreide (aus)dreschen. — **8.** (a. to ~ down, to ~ together) überwendlich nähen; überhähen, umsäumen. — **9.** ⚓ betakeln. — **10.** to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚳. — **III** *s.* **11.** Peitsche *f*, Geißel *f* (a. *fig.*); ⚳. — **12.** j. der die Peitsche handhabt: Kutscher *m*, Postillo'n *m*. — **13.** *hunt.* = whipper-in 1. — **14.** engl. *parl.*: a) Einpeitscher *m* (hervorragendes Parteimitglied, das die Parteigenossen zu den Abstimmungen zusammenbringt); b) Aufforderung *f* an die Mitglieder, zu erscheinen. — **15.** ⚓: a) Jollentau *n*; b) *sl.* the old ~ das alte Schiff (*BM.*). — **16.** ⊙ Arm *m*, Rute *f* einer Windmühle. — **17.** überwendliche Naht, eingeschlagener Saum. — **18.** Kostenbeitrag *m* zu gemeinschaftlich gemachter Weinzeche (auch ~ round).

Zu ~ 2: to ~ **away** davonhüpfen; ~ **behind!** schlag mit der Peitsche nach hinten!, hinten sitzt einer auf! (Zuruf an einen Kutscher); to ~ **off** fort-hüpfen, -springen, abfahren; to ~ **on** fort-eilen, vorlaufen; to ~ **up** hinaufspringen, sich hinaufschwingen; to ~ up and down auf und nieder oder hin und her hüpfen.

Zu ~ 3: *sl.* to ~ the cat außer dem Hause arbeiten; to ~ the cream den Rahm zu Schaum schlagen; I'll be ~ped **if** ... ich lasse mich hängen, wenn ...

Zu ~ 10: to ~ **about** um-, einwickeln; to ~ **away** hinwegpeitschen; weg-, fort-reißen; to ~ **back** zurückpeitschen, -treiben; schnell wieder hinthun od. hinlegen; to ~ **from** rasch nehmen, wegreißen von; to ~ **in:** a) mit Schlägen hinein-treiben, -peitschen; b) engl. *parl.* Parlamentsmitglieder zur Abstimmung ꝛc. zj.-bringen, einpeitschen; to ~ **into** schnell hinein-thun, -stecken in; to ~ **off:** a) hinweg-peitschen, -jagen; b) wegreißen, schnell abthun; c) Kleidungsstück schnell ausziehen; d) ein Glas hinunterstürzen; to ~ **on** mit Schlägen vorwärtstreiben; Kleider hastig überwerfen od. anziehen; to ~ **out** mit Schlägen hinaustreiben, -jagen; schnell herausziehen; to ~ **round** umwickeln; to ~ **up:** a) hinaufpeitschen; b) P schnell auf-, weg-nehmen; c) ⚓ mit einem Jollentau aufheißen.

Zu ~ 11: loaded ~ am Griff mit Blei ausgegossene Peitsche; ~ and spur spornstreichs; to smack a ~, to crack a ~ mit der Peitsche knallen.

whip-cord (h)wi'p-ko'd) *s.* Peitschenschnur *f.* [Zünglein pfeifen.]

~-graft (~-gnaft) *v/a.* ① a. *hort.* mit dem]

~-hand (~-hand) *s.* rechte Hand des Reiters oder Kutschers; *fig.* to have (get) the ~ of a p. einen Vorteil vor j-m haben (erhalten).

whipjack (~dᵊjak) *s.*, *cant* j. der als angeblich ehemaliger Matrose bettelt; Lump *m*.

whip-lash (h)wi'p-läsch) *s.* Schmitze *f*, Knappe *f* einer Peitsche.

whip-maker (h)wi'p-me-kᵊr) *s.* Peitschenmacher *m*.

whipped (h)wipt) *p.p.* u. *a.* **1.** gepeitscht ꝛc.; ~ cream Schlagsahne *f*; ~ eggs *pl.* Rührei-er *n/pl.* — **2.** überwendlich (Naht).

whipper (h)wi'p-ᵊr) *s.* Peitschende(r), Geißelnde(r), Auspeitscher *m*.

whipper-in (h)wi'p-ᵊn-i'n) *s.* (*pl.* **whippers-in.** (h)wi'p-ᵊrj-i'n) **1.** *hunt.* Piqueur *m* (Führer der Hunde bei der Hetzjagd). — **2.** *parl.* = whip 14 a.

whipper-snapper (h)wi'p-ᵊr-ßnäp-ᵊr) **I** *s.* unbedeutender Mensch, Bürschchen *n*, Kerlchen *n*, Knirps *m*. — **II** *a.* winzig.

whipping (h)wi'p-ing) [whip] *s.* **1.** Peitschen *n*, Tracht *f* Prügel, Geißelung *f*. — **2.** *pol.*, *sl.* Partei-disziplin *f*.

whipping-boy (~-bōi) *s.* ehm.: Prügelknabe *m* an Höfen, der statt eines Prinzen die Strafe erleiden mußte. [Prügelsuppe *f*.]

~-cheer † (~-tschi'ᵊ) *s.* Prügel *pl.*; *fig.*]

~-post (~-pōßt) *s.* Stäupsäule *f*, Schandpfahl *m*; Auspeitschung *f*. [Kreisel.]

~-top (~-tōp) *s.* mit der Peitsche getriebener]

~-twine ⚓ (~-twain) *s.* Takelgarn *n*.

whippletree ⊙ (h)wi'pl-trī) = whiffletree.

whippoorwill *Am.* (h)wi'p-puᵊr-wi'l) [whip poor Will] *s.*, *orn.* schreiender Ziegenmelker. [beim Fahren.]

whip-rein (h)wi'p-nēn) *s.* rechter Zügel]

whip-saw ⊙ (~-ßä) *s.* Fuchsschwanz(-säge *f*) *m*. [schen-, geißel-förmig.]

whip-shaped (~-schēpt) *a.*, ♀ u. *zo.* peit-]

whip-staff ⚓ (~-ßtaf) *s.* Kolderstock *m*.

whipster (~ßtᵊ) *s.* = whipper-snapper.

whip-stick (h)wi'p-ßtik) *s.* Peitschenstock *m*.

whip-stitch (~-ßtitsch) **I** *v/a.* ① e. **1.** überwendlich nähen. — **2.** *prov.*, *agr.* halbpflügen. — **II** *s.* **3.** *contp.* Schneider(in).

whip-stock (~-ßtok) *s.* Peitschenstock *m*.

whipt (h)wipt) *pret.* u. *p.p.* von to whip.

whir (h)wöᵊ) [ikand.] **I** *v/n.* ① e. schwirren; to ~ away hinweg-, fort-schwirren. — **II** ⚒ *v/a.* ① e. fortwirbeln. — **III** *s.* Schwirren *n*, Geschwirr *n*. — **IV** *int.* hurr!

whirl (h)wöᵊl) [m/c.] **I** *v/a.* ① a. **1.** drehen, wirbeln, wirbelnd werfen, wirbelnd fortreißen; to ~ around schwenken, schwingen. — **II** *v/n.* ① a. **2.** wirbeln, sich drehen; to ~ about, to ~ round sich herumdrehen. — **3.** sich schnell bewegen; to ~ away hinweg-, fort-eilen. — **III** *s.* **4.** ⚓ Reepschläger: Trieb *m*, Spule *f* in der Krone. — **5.** ♀ Quirl *m*, Wirtel *m*. **6.** *zo.* Gewinde *n* e-r Schnecke. — **7.** Wirbel *m*, Strudel *m* (a. *fig.*). — **8.** schnelle Kreisbewegung, Schwirren *n*.

whirl-about (h)wöᵊl-ä-baut) *s.* ct. das sich schnell dreht, Drehrädchen *n*.

whirlbat (h)wöᵊl-bät) *s.* Att.: Gestus *m*, Streit-handschuh *m*. [wind *m*.]

whirlblast (h)wöᵊl-blaßt) *s.* Wirbel-]

whirlbone (~-bōn) *s.* **1.** *anat.* Kniescheibe *f*. — **2.** Drehwürfel *m* (Kinder-Spielzeug).

whirligig (h)wöᵊl-i-gig) *s.* [whirl u. gig[1]] *s.* **1.** Spielzeug: Dreh-, Schnurr-rädchen *n*. — **2.** Kreisbewegung. — **3.** ✕ ehm.: Drehkäfig *m* (Strafe). — **4.** *ent.* Taumelkäfer *m*.

whirligig-ventilator (ᵊ-wē'n-ti-lē-tᵊr) *s.* Ventilationsrädchen *n* in e-r Fensterscheibe ꝛc.

whirling-table (h)wöᵊl-lin-tebl) *s.*, *phys.* Schwungmaschine *f* zur experimentellen Darstellung der Zentrifugalkraft (a. ~ apparatus).

whirlpool (h)wöᵊl-pul) *s.* Strudel *m*.

whirlwig (~wig) *s.*, *ent.* = whirligig 4.

whirlwind (~wind) *s.* **1.** Wirbelwind *m*. — **2.** *fig.* Wirbel *m*, Sturm *m*.

whirry (schott. (h)wö'r-ᵊ) *v/n.* ① d. = whir I.

whisk (h)wißt) [ikand.; dtsch wischen] **I** *s.* **1.** (Streich-ꝛc.) Wisch *m*, Buschel *m*, kleiner Besen, Abstäuber *m*. — **2.** (Eier-ꝛc.) Schlägel *m*. — **3.** Peitschen-Schmitze *f*. — **4.** ⊙ Käfer. Bank-hobel *m*, Fügebank *f*. — **5.** ehm.: Art Holztuch für Frauen. — **6.** heftige Bewegung, Windstoß *m*. — **II** *v/a.* ① a. **7.** wischen, abwischen, absegen, abstäuben, (ab)kehren. — **8.** schnell bewegen, schwingen, fegen mit; to ~ away schnell abthun; to ~ down schnell herabnehmen; to ~ off schnell wegreißen, wegnehmen ꝛc. — **9.** Eier zu Schaum schlagen. — **III** *v/n.* ① a. **10.** sich schnell bewegen oder drehen, huschen, to ~ about umher-flattern, -fliegen; F umher-schwänzeln; to ~ along dahin-schnellen, -fahren; to ~ away weghuschen.

whisker (h)wi'ß-kᵊr) *s.* **1.** j. der od. ct. das wischt, abkehrt ꝛc., Wischer *m*, Abfeger *m*. — **2.** j. der od. ct. das sich schnell bewegt. — **3.** (mit ~s *pl.* od. pair of ~s) Backenbart *m*; † Schnurrbart *m*. — **4.** *zo.* Bart-haar *n*; Bart *m* (bei der Katze).

whiskered (h)wi'ß-kᵊrd) *a.* mit Backenbart, backenbärtig.

whiskery (~kᵊ-nᵉ) *a.*, *co.* backenbärtig.

whisket *prov.* (~kᵊt) *s.* (Stroh-)Korb *m*.

whiskey = whisky[1] u. [2]. [trunken.]

whiskeyfied (h)wi'ß-kᵊ-fäid) *a.*, *co.* be-]

whisking (h)wi'ß-kin[1]) *p.pr.* und *a.* □ **1.** wischend ꝛc. (s. whisk II). — **2.** leicht dahinsegend ꝛc. (s. whisk 10). — **3.** *prov.* übermäßig groß; ~ lie derbe Lüge.

whisky[1] (h)wi'ß-kᵉ) *s.* Whisky *m* (zweiräderiges Fuhrwerk mit einem Pferde).

whisky[2] (~) [wahrscheinlich gäl. *uisgebeatha* Lebenswasser = fr. *eau de vie*] *s.* Whisky *m*, Branntwein *m* (aus Roggen oder Gerste; in Amerika aus Roggen oder Mais); ~ neat unverdünnter W.; ~ toddy Whisky-Grog *m*.

whisp (h)wißp) *s.* = wisp.

whisper (h)wi'ß-pᵊr) [a/c. *hwispriau*] **I** *v/n.* ① a. **1.** wispern, flüstern, lispeln, zischen, raunen, murmeln. — **2.** zuraunen, zuflüstern (to a p. j-m). — **II** *v/a.* ① a. **3.** flüstern, lispeln, zischeln; to ~ a th. in a p.'s ear j-m et. ins Ohr raunen. — **III** *s.* **4.** Wispern *n*, Zischeln *n*, Geflüster *n*, Zuflüsterung *f*; in a ~ flüsternd; Sport: to give the ~ einen Wink geben.

whisperer (h)wi'ß-pᵊ-rᵊr) *s.* **1.** Wispernde(r), Flüsternde(r), Zischelnde(r). — **2.** *fig.* Zuträger(in), Ohrenbläser(in). — **3.** *sl.* Vorgende(r). P Pumpende(r).

whispering (h)wi'ß-pᵊ-rin[1]) **I** *p.pr.* u. *a.* □ wispernd, flüsternd. — **II** *s.* Flüstern *n*, Geflüster *n*, Gehspel *n*.

whispering-dome (~-dōm), **~-gallery** (~-gäl-ᵊ-nᵉ) *s.* Schallgewölbe *n*, Flüstergalerie *f*. [flüsternd.]

whisperously ⚒ (h)wi'ß-pᵊ-nöß-lᵉ) *adv.*]

whist[1] (h)wißt) [m/c.] **I** *int.* hst!, hst!, still! — **II** *a.* schweigend, still (stets nach dem *s.*). — **III** † *v/n.* still sein od. werden.

whist[2] (h)wißt) [wahrscheinlich von whisk] *s.* Kartenspiel: Whist(spiel) *n*.

whistle (h)wißl) [a/c.] **I** *v/n.* ① b. **1.** pfeifen, flöten; ⚳. — **II** *v/a.* ① b. **2.** (a. j-m) pfeifen ⚳. — **III** *s.* **3.** Pfeifen *n*, Pfiff *m*. — **4.** Pfeife *f*, Flöte *f*; ⚳. — **5.** P *sl.* Kehle *f*, Gurgel *f*; to wet one's ~ die Kehle netzen.

Zu ~ 1: to ~ for nach et. pfeifen, et. vergeblich zu erlangen suchen; to ~ for a p. j-m pfeifen; F he may (go and) ~ for it er kann lange darauf warten.

Zu ~ 2: to ~ back durch Pfeifen zurückrufen; to ~ off: a) eine Melodie herpfeifen; *fig.* herleiern; b) durch Pfeifen vertreiben; Falten durch einen Pfiff fortsenden; to ~ up herbeipfeifen.

Zu ~ 4: as clear (od. clean) as a ~ klar wie Gold, sonnenklar; unleugbar; *fig.* to pay (dear) for one's ~ es (oder seine Liebhabereien) teuer bezahlen.

whistler (h)wi'ß-lᵊr) [whistle] *s.* Pfeifer(in).

whistling (h)wi'ß-lin[1]) [whistle] *a.* □ pfeifend; P ~ Billy Lokomotive *f*; *orn.* ~ swan Singschwan *m* (*Cygnus musicus*).

whistling-shop (~-schop) *s.* Branntweinschenke *f* (bis. ohne Konzession).

whit (h)wit) [a/c. *wiht*; vgl. wight[2]] *s.* (oft adverbiell u. meist verneint gebraucht) Punkt

m, Kleinigkeit *f*; not a ~ nicht im geringsten; every ~ in jeder Beziehung.

Whitaker (h)wī't-ă-k^ər) *npr.* (Prsn.).; bsd. Herausgeber eines vielgebrauchten Almanachs.

Whitby (h)wī't-bᵉ) *npr.*: a) Hafenstadt in *Yorksh.* (Engl.); b) Stadt in Canada; c) Prsn.

white (h)wāit) [a/e. *hwīt*] **I** *a.* 1. meist: weiß ♀. — 2. bleich, farblos (Gesicht); grau (Haar); ♀. — 3. *fig.* rein, unbefleckt. — 4. ✎ *fig.* glücklich, freundlich; ~ day Freudentag *m*; ~ witch freundliche Hexe, gütige Fee. — 5. *Cath. eccl.* die Karmeli'ter betreffend; ~ friars *pl.* Karmeliter (-mönche) *m.pl.* — **II** *s.* 6. Weiße *f* (*n*), Weiß *n.* weiße Farbe; *a.* weiße Schminke. — 7. Weiße(r), Kauka'sier(in). — 8. Bogenschießen: ehm. das Weiße in der Scheibe. — 9. das Weiße im Ei, Eiweiß *n*; ♀ Eiweißkörper *m*. — 10. das Weiße im Auge. — 11. ⊙ *typ.* (meist ~s *pl.*) Lücke *f*, leerer Raum; weiße Seite, Va'kat *n*. — 12. ☻ ~s *pl.* Art weißer Ka'liko (Zeug). — 13. *med.* ~s *pl.* weißer Fluß der Frauen. — 14. Bäckerei: ~s *pl.* weiße Mehlsorten *f/pl.*; bsd. feinstes Weizenmehl. — 15. Falschmünzer *sl.* ~s *pl.* Silbergeld *n*. — **III** *v/a.* ⓘ b. 16. ✎ weiß machen, weißen, tünchen, bleichen; *bibl.* ~d sepulchres *pl.* übertünchte Gräber *n/pl.* (Math. 23,27); etwas äußerlich Schönes, das innerlich hohl ist; *fig.* to ~ over beschönigen.

Zu ~ 1: as ~ as a sheet kreideweiß; *fig.* sehr blaß; *ent.* ~ ant Termite *f*; *zo.* ~ bear Eisbär *m*; *orn.* ~ brant = snow-goose; ♀ ~ cedar: a) weiße Ceder, b) gemeiner Lebensbaum; ~ chalk (weiße) Kreide; ⊙ ✎ ~ copper Neusilber *n*; ⚓ ~ cordage ungetecrtes Tauwerk; *agr.* ~ corn, ~ crop Getreide, das vor der Ernte gelb-weiß wird (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer); F ~ fib harmlose Lüge, Notlüge *f*; *vet.* ~ film weißes Häutchen auf den Augen der Schafe; *coll.* ~ game Schneehühner *n/pl.*; ~ gold Pla'tina *n*; ☻ ~ goods *pl.* Weißwaren *f pl.*; ~ grouse = ~ game; ⊙ Schmiede: ~ heat Weißglüh-hitze *f*, Weißglut *f*; *fig.* at a ~ heat in heftiger Erregung, sehr gereizt; ~ herring grüner Hering; ~ leather Weißleder *n*; F ~ lie = ~ fib; ~ light: a) *phys.* ungebrochenes Licht, b) ⚓ ꝛc. weißes Signa'llicht; ~ lime Weißkalk *m*, Tünche *f*; ~ oil Walrat *m* (*n*); ⊙ *typ.* ~ page weiße Seite, Va'kat *n*; ⊙ *typ.* ~ paper Schöndruck *m*, erste Form; ♀ ~ poppy Garten-, Schlaf-mohn *m*; F ~ rage heftige Wut; *hist.* W~ Rose s. Rose ¹2; *chem.* ~ salt kalciniertes Salz; *geogr.* W~ Sea das Weiße Meer; ~ sheet Büßerhemd *n*; *min.* ~ silver das Weißgültige, weißgültiges Blei-erz; ~ staff Amtsstab *m* des Lord High Treasurer; *prvb.* ~ walls are fools' (oder a ~ wall is a fool's) writing-paper Narrenhände beschmieren Tisch' und Wände.

Zu ~ 2: to get ~ weiß werden, bleichen; to turn ~ weiß werden, erbleichen; ~ with fear bleich vor Furcht.

whitebait ⁵ (h)wāī't-bet) *s.*, *ichth.* Art kleiner Weißfisch; ~(-)dinner Minister-Essen in Greenwich kurz vor der Vertagung des Parlaments (früher regelmäßig, jetzt selten).

white-beard (~-bīᵊd) *s.* Graubart *m*, alter Mann. [graubärtig.]

white-bearded (~-bīᵊ-dᵊd) *a.* weißbärtig,

white-blaze (~-blēf) *s.* = white-face.

Whiteboy ⁵ (h)wāī't-bōī) *s.*, *hist.* Mitglied e-r irischen Verbindung, die um 1761 das Rechteramt gegen harte Grundbesitzer, Pfarrer ꝛc. übte.

whitecap ⁵ (h)wāī't-kăp) *s.* 1. *orn.* Feldsperling *m*. — 2. Schaumwelle *f* des Meeres ꝛc.

Whitechapel (h)wāī't-tschăp-ᵊl) *npr.* Bezirk im Osten von London, bekannt durch die Armut u. Ungebildetheit seiner Bewohner; *contp.* he comes from ~ der stammt nicht weit her, mit dem ist nicht viel los (*BM.*).

Whitechapelite (h)wāī't-tschăp-ᵊ-laīt) *s.*, *co.* Bewohner(in) von Whitechapel.

White-Cross (~-knoß) *a.* vom weißen Kreuz; ~ Knight Johanniter(ritter) *m*.

white-ear (~-iᵊ) *s.*, *orn.* = wheatear.

white-face (~-feß) *s.* Bläße *f*: a) weißer Stirnfleck e-s Pferdes; b) Pferd mit weißem St.

white-faced (h)wāī't-feßt) *a.* 1. mit weißem Gesicht, blaß. — 2. auf der Stirn weiß gezeichnet (Tier). [boys.]

White-Feet (h)wāī't-fīt) *s/pl.* = White-

Whitefield (h)wī't-fīld) *npr.* (Orts- u. Prsn.); bsd. George ~ englischer Geistlicher, Mitstifter der Methodistensekte (1714 – 1770).

Whitefield*ian* (h)wīt-, a.(h)wāī't-fī'l-dᵊ-ăn), **~ite** (h)wī't-fīl-daīt) *s.*, *eccl.* Whitle)-fieldia'ner(in) (Anhänger[in] Whitefields).

whitefish ⁵ (h)wāī't-fīsch) *s.*, *ichth.* Morane *f*, Renke *f*, Felchen *n*.

white-foot (~-fut) *s.* 1. weißer Fleck am Pferdefuß; *a.* Pferd *n* mit weißen Füßen. — 2. ~ boy = Whiteboy.

Whitefriars (~fraī-ᵊrſ) *npr.* ehm. Stadtteil v. Lo., nach e-m Karmeliterkloster (s. white 5) benannt, im Mittelalter Freistätte für Schuldner.

Whitehall (h)wāī't-hāl) *npr.*: a) ehm.: königlicher Palast (*a.* ~ Palace) an der Themse, jetzt: breite Straße in West-London mit den Reichsministerien; b) Stadt in New York (*U.S.*).

white-*handed* (h)wāī't-hăn-dᵊd) *a.*, *poet.* weißhändig (*a. fig.*). [*zo.*), grauhaarig.]

~-headed (~-hed-ᵊd) *a.* weißköpfig (bsd.

~-horse ⑥ ⚓ (~-hoᵊß) *s.* = whitecap 2.

~-hot ⊙ (~-ˈ ōt) *a.* weißglühend.

~-lead ⑥ (~-led) *s.*, *chm.* Bleiweiß *n*.

~-like P ✎ (~-laīk) *a.* bleich, blaß.

~-limed (~-laīmd) *a.* weiß getüncht, geweißt.

~-livered (~-liw-ᵊrᵊd) *a.* mit hellfarbiger Leber; *fig.* feig, hasenherzig.

~-meat ⑥ (~-mīt) *s.* 1. Art Milch- oder Eier-speise *f* (Butter, Käse ꝛc.). — 2. weißes Fleisch von Huhn, Kaninchen, Kalb, *a.* Schwein.

whiten (h)wāī'tn) ⓘ *a.* **I** *v/n.* weiß od. grau werden, ergrauen, bleichen (with vor). — **II** *v/a.* weißen, weiß machen, weiß färben, tünchen; (aus)bleichen; (ein)pudern.

whitener (h)wāī'tn-ᵊr) *s.* Weißer *m*; Tüncher *m*; Bleicher *m*.

whiteness (h)wāī'tn-nᵊß) *s.* 1. Weiße *f*; *fig.* Reinheit *f*. — 2. Bleichheit *f*, Bläße *f*.

white-pot *provc.* (h)wāī't-pot) *s.* Art Brot- oder Reis-pudding *m* (*Devonsh.*).

white-pudding (h)wāī't-pu'd-ăn*g*) *s.* 1. Kocht.: Art Pudding aus Milch, Eiern, Mehl und Butter. — 2. Weiß-, Leber-wurst *f*.

whitesmith (h)wāī't-ßmi*th*) *s.* 1. Weißschmied *m*, Klempner *m*. — 2. ⊙ *metall.* Feinschmied *m*.

whitestone ⑤ ✎ (h)wāī't-ßtōn) *s.*, *min.* Granuli't *m* (Art weißer Granit).

whitetail ⁷ (~tel) *s.*, *orn.* = wheatear.

white-thorn ♀ (~*tho*'n) *s.* = hawthorn.

whitethroat ⑤ (~*thro*ut) *s.*, *orn.* Grasmücke *f* (*Sylvia*). [weißkehlig.]

white-throated (h)wāī't-*thro*-tᵊd) *a.*

whitewash ⑤ (h)wāī't-woſch) **I** *s.* 1. ✎ weiße Schminke, Schönheitswasser *n*. — 2. Weiße *f*. (Kalk-)Tünche *f*, Kalkmilch *f*. — 3. ☻ *sl.* to get a (oder one's) ~ mit j-n Gläubigern sich vergleichen. — **II** *v/a.* ⓘ c. 4. (aus)weißen, (über)tünchen, kalken. — 5. F *fig.* weiß waschen, von Beschuldigungen ꝛc. reinigen; ☻ *sl.* to be ~ed, to have got ~ed sich mit seinen Gläubigern verglichen haben, F nach e-m Bankerott wieder flott sein.

whitewasher ⑤ (h)wāī't-woſch-ᵊr) *s.* (Weiß-)Tüncher *m*, Anstreicher *m*.

white-water (h)wāī't-wā-tᵊr) *s.*, *vet.* eine gefährliche Schafkrankheit.

white-winged (~-wind) *a.* weißflügelig.

whitewood ⑤ (~wud) *s.* 1. ♀ Bezeichnung für viele weißholzige Bäume; bsd. = tulip-tree (auch ~ tree). — 2. ☻ mst ~s *pl.* weiße Holz-arten *f/pl.* (Tannen-, Pappel- ꝛc. holz).

whitey (h)wāī'-tᵉ) *a.* = whity. [&c.]

Whitfield (h)wī't-fīld), &c. s. Whitefield,

whither (h)wī'*dh*-ᵊr) [a/e.] *adv.* und *cj.* wohin (jetzt meist where).

whithersoever (ăl:t (h)wī'*dh*-ᵊr-ßō-ᵉ'w-ᵊr) *adv.* wohin auch immer, überall wohin.

whiting¹ (h)wāī'-tinᵊ) *s.* spanische Kreide, Schlämmkreide *f*; Tunche *f*. — Vgl. ~².

whiting² (~) *s.*, *ichth.* Benennung verschiedener, bsd. schellfisch artiger Fische, zB. Weißfisch *m*, Wittling *m*, Merlan *m* (*Gadus merlangus*).

whiting-pout (~-paūt) *s.* = bib 7.

whiting-time † (h)wāī'-tinᵊ-taīm) *s.* Bleidzeit *f* für Wäsche (*SH. W.3,3.140*).

whitish (h)wāī'-tisch) *a.* weißlich, blaß; ~ness (~-nᵊß) *s.* weißliche Farbe, Bläße *f*.

whitleather (h)wī't-*leth*-ᵊr) *s.* 1. Weißleder *n*. — 2. Genickflechse *f* der Schlacht. tiere.

whitlow (h)wī't-lo) *s.* 1. *med.* Nagelgeschwür *n*, Fingerwurm *m*, Atelei *f*. — 2. *vet.* Klauenseuche *f* der Schafe.

whitlow-grass ♀ (h)wī't-lo-graß) *s.* (auch vernal ~) Frühlings-Hungerblümchen *n*.

Whitman (h)wī't-mᵊn) *npr.* (Prsn.).

Whit-Monday, Whitmonday (h)wī't-mōn-dᵊ) *s.* Pfingstmontag *m*.

Whitney (h)wī't-nᵉ) *npr.* (Prsn.).

whitsour (~ßaūᵊ) *s.* Säuerling *m* (Apfel).

Whitstable (~ßt'bl) *npr.* Stadt in Kent; ~ natives *pl.* Austern *f/pl.* von Whitstable.

Whitsun (h)wī't-ßᵊn) [verkürzt aus Whitsunday] **I** *a.* Pfingsten betr., pfingstlich; in Zsgn: Pfingst-... — **II** *s.* Pfingsten *n* (*f*).

Whitsun-ale ⑥ (~-el) *s.* Pfingstbier *n* (ehm. ländliches Volksfest in England).

Whitsunday (h)wī't-ßᵊn-de ed. (h)wit-ßᵊ'n-dᵊ) *s.* Pfingst(sonn)tag *m*.

Whitsuntide (h)wī't-ßᵊn-taīd) *s.* Pfingstzeit *f*, Pfingstwoche *f* (= Whitsun-week).

Whitsun-week (~-wīk) *s.* Pfingstwoche *f* (mit Pfingstsonntag beginnend).

whitten-tree ♀ (h)wītn, ~-tul) *s.* 1. = wayfaring-tree. — 2. = guelder-rose.

Whittington (h)wī't-ln'-tᵊn) *npr.* Ortsn. und Prsn.; bsc. Sir Richard ~ (in der Ballade: Dick ~) berühmter Lordmayor von Lo. († 1423).

whittle¹ † oder *provc.W.* (h)witl) *s.* meist weißer wollener Frauenmantel.

whittle² (~) *s.* (bsd. Taschen-)Messer *n*. — **II** *v/a.* ⓘ b. schneiden, schnitzen.

Whitworth (h)wī't-wᵊrth) *npr.* (Prsn.).

whity (h)wāī'-tᵉ) *a.* ct. weiß, weißlich.

whity-brown (~-braūn) *a.* bräunlichweiß.

whiz(z) (h)wiß) **I** *v/n.* ⓘ c. zischen, schwirren, sausen, pfeifen (Kugel ꝛc.) — **II** *s.* Zischen *n*, Schwirren *n*, Sausen *n*, Pfeifen *n*.

who¹ (hu) [a/e. *hwā*] *sg.* und *pl.* **I.** Interrogati'v-*pron.* 1. wer?; ✱ ~ goes (oder comes) there? wer da?; ~ but he? wer anders als er? — 2. P wen (= whom). — **II** Relati'v-*pron.* 3. (nur auf Personen bezüglich) welcher, welche, welches, der, die, das. — 4. wer (= he who). — Vgl. ~².

who² (hwe), **whoa** (h)we, auch (hwōᵊ-a) *int.* brr!, halt! (Fuhrmannsruf).

who'd F P (hud) = who had, who would.

whoever (hu-ᵉ'w-ᵊr) *pron.* wer auch (immer), ein jeder der.

whole (hol; *Hom.* hole) [a/e. *hāl*, dtsch heil] **I** *a.* (s. **wholly** *adv.*) 1. gesund, heil, unversehrt; ♀. — 2. ganz, ungeteilt (*Syn.* s. all); ♀. — **II** *s.* 3. das Ganze, Ganzheit *f*; ♀.

Zu ~ 1: in (oder with) a ~ skin mit heiler Haut, unverletzt; ungefährdet (Schafen).

Zu whole 2: to make ~ ganz m., herstellen; the ~ Duty of Man ein 1659 anonym erschienenes Erbauungsbuch; *sl.* to go the ~ length (od. the ~ figure, the ~ hog) etwas vollständig durchführen, durchschlagende Maßregeln treffen; ~ milk Vollmilch *f*; the ~ sum die ganze Summe; the ~ truth die volle Wahrheit.

Zu ~ 3: upon (oder on, ↖ in) the ~ im ganzen, überhaupt; zuletzt, endlich; the ~ of it das Ganze, alles in allem.

whole-*blood* ⓑ (hōʳ'l-blōd) *a.* jur.: vollblütig (Verwandtschaft in gerader Abstammung).

~-bound ⊛ (~-baūnd) *a.* Buchbinder: in Ganzfranz od. Ganzleder-band gebunden.

~-hoofed (~-hūft) *a.* mit ungespaltenem Hufe, einhufig.

~-length (~-lēnᵍth) *a.* in voller Länge oder Größe; ~ picture Bild *n* in Lebensgröße.

wholeness (hōʳ'l-nᵉß) *s.* 1. das Ganze, Ganzsein *n*, Ganzheit *f*. — 2. † Gesundheit *f*.

wholesale ✱ (hōʳ'l-ßeł) **I** *s.* Großhandel *m*, Verkauf *m* im ganzen oder im großen, Engrosgeschäft *n* (*ant.* retail[1]); (by) ~ im ganzen, im großen, *en gros*; weitS. allgemein, unterschiedslos. — **II** *a.* Engros-...; Groß-...; ~ business Großhandel *m*. Engrosgeschäft *n*; ~ cost, ~ price Engrospreis *m*; ~ dealer, ~ man, ~ merchant Engros-, Groß-händler *m*.

wholesaler ✱ (hōʳ'l-ßē-lᵉʳ) *s.* Engroshändler(in), Großkaufmann *m*.

wholesome (hōʳ'l-ßᵉm) *a.* □ 1. gesund, heilsam, zuträglich, gut (*Syn.* s. healthful). — 2. *fig.*: a) ratsam, nützlich; vernünftig; b) † glücklich. — 3. ⚓ seetüchtig (Schiff).

wholesomeness (~-nᵉß) *s.* Gesundheit *f*; Heilsamkeit *f*; Nützlichkeit *f*.

whole-souled F (hōʳ'l-ßołd) *a.* großherzig.

who'll P (hūł) = who will (s. will[2]).

wholly (hōʳ'l(l)-lᵉ) [whole] *adv.* ganz, gänzlich, vollkommen, durchaus; ausschließlich.

whom (hum) *pron.* (Objekt-Kasus, *sg.* u. *pl.* von who): a) wen?; b) welchen, welche, welches, den, die, das; to ~ wem 2c.

whomsoever (hum-ßᵉ-ēʳw-ᵉʳ) *pron.* (Objekt-Kasus v. whosoever) wen nur, wen (welchen, *pl.* welche) auch immer, jeder den.

whoo (hu) *int.* hu!, ach!

whoobub † (hūʳ-bōb) *s.* = hubbub.

whoop[1] (hūp; *Hom.* hoop; a. (h)wūp) [m/c. *houpen*, &c.] **I** *v/n.* ⓐa. 1. laut rufen; aufschreien; schreien (auch Ente). — **II** *v/a.* ⓐa. 2. j-m laut nachrufen, nachschreien; j-n mit Geschrei verhöhnen, aus-pfeifen, -zischen. — **III** *s.* 3. lauter Ruf, Geschrei *n*; Nachschreien *n*. — 4. Schlacht-ruf *m*, Kriegsgeschrei *n* (auch ~ of battle). — **IV** *int.* 5. he!, ho!, hallo!

whoop[2] † (~) *s.*, *orn.* = hoopoe.

whooping (hūʳ-pinᵍ) *s.* Aufschreien *n*; Schreien *n*; bild. Jagdgeschrei *n*.

whooping-cough (~-kof) *s.* Keuchhusten *m*.

whoot † (hut) *v.* = hoot.

whop F P (h)wop) **I** *v/a.* ⓐe. (durch)hauen, (derb) schlagen (bild. Schulknaben-sl.). — **II** *s.* (derber) Schlag, Hieb *m*; heftiger Fall.

whopper (h)woʳ'pᵉʳ) *s.*, *sl.* et. sehr Großes, Derbes oder Plumpes; bild. dicke Lüge.

whopping F (h)woʳ'p-inᵍ) *a.*, *sl.* sehr groß, derb, plump, ungeheuer (auch adverbial).

whore jetzt nur not. P (hōʳ ⓐ) [m/c. *hore*] **I** *s.* Hure *f*. — **II** *v/n.* ⓐ b. huren; *bibl.* Abgötterei treiben. — **III** ↖ *v/a.* ⓐ b. zur Hure machen; to ~ away verhuren.

whoredom P (hōʳ'-dᵉm ⓐ) *s.* Hurerei *f*; allg. Unzucht *f*; *bibl* Abgötterei *f*.

whorelike P (hōʳ'-łaīł ⓐ) *a.* und *adv.* hurenartig, -haft, -mäßig.

whoremaster (ⓑ P ↖ (hōʳ'-maß-tᵉʳ ⓐ) *s.* 1. Kuppler *m*. — 2. = whoremonger.

whoremasterly P ↖ (~-lᵉ) *a.* kupplerisch.

whoremonger P ⓑ (hōʳ'-mōnᵍ-gᵉʳ ⓐ) *s.* Hurenjäger *m*, Wollüstling *m*.

whoreson P † (hōʳ'-ßon ⓐ.) Schimpfwort: *s.* Hurensohn *m*; a. Schelm *m* (*SH.R.J.*).

whorish P (hōʳ'-nisch ⓐ) *a.* □ hurerisch, verhurt, unzüchtig; **~ness** P (~-nᵉß) *s.* hurerisches Wesen, Hurerei *f*.

whorl (h)wōʳł oder (h)wōʳł) Nebenform von whirl] *s.* 1. ❦ Wirtel *m*, Quirl *m*. — 2. *zo.* Windung *f*, Gewinde *n* e-r Schnecke.

whorled (h)wōʳłd oder (h)wōʳłd) *a.*, *anat.* und ❦ wirtel(förm)ig, quirl(förm)ig.

whorler ⊛ (h)wōʳ'-łᵉʳ oder (h)wōʳ'-łᵉʳ) *s.* Töpferscheibe *f*, Profil-Drehbank *f*.

whort(le) ❦ (h)wōʳt(ł) *s.* = whortleberry.

whortleberry ⓑ ❦ (h)wōʳ'tł-be-ʳ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ʳ) Heidelbeere *f* (= bilberry).

who's F P (hus) = who is; who has.

whose (hūs) [*gen.* von who und which; auf Personen u. Sachen bezüglich] **I** Interrogativ-*pron.* wessen; ~ is it? wem gehört es? — **II** Relativ-*pron.* dessen, deren.

whosesoever (hūs-ßᵉ-ēʳw-ᵉʳ) [*gen.* von whosoever] *pron.* wessen auch (immer).

whoso ↖ (hū'-ße) *pron.* = whosoever.

whosoever (hū-ßᵉ-ēʳw-ᵉʳ) *pron.* wer (auch) nur od. immer; welcher auch immer.

whow (h)wō) *int.* ho!, hrr! (= who[2], whoa).

why (h)waī) [a/e. *hwī*, &c.] *adv.* 1. (auch *cj.*) warum, weshalb, weswegen, wie; ✝. — 2. (auch *int.*) ei, je nun, aber; ✝.

Zu ~ 1: ~ not? warum nicht?; ~ so? warum denn?, wie so?; for ~ weil; that is ~ deshalb, aus dem Grunde.

Zu ~ 2: ~, I'll do it nun, ich werde es thun; ~, to be sure! auch ~, certainly! ei freilich!, ja gewiß!

why-not † (h)waī'-nōt) *s.*: with a ~ ohne Umstände, mir nichts dir nichts.

W.I. *abbr.* = West India; West Indies.

wick[1] † oder *prov.* u. schon. (wik) [lt. *vicus*; verw. mit dtsch Weich(bild)] *s.* (bsd. in Zssgn) Stadt *f*, Dorf *n*, Burg *f* (zB.: Berwick).

wick[2] (wik) *s.* Bucht *f*, Bai *f*.

wick[3] (wik) [dtsch *prov.* Wieke] *s.* (Lampen-, Kerzen-) Docht *m*; circular ~ Runddocht *m*.

wicked (wiʳ'ł-ᵉd) **I** *a.* □ 1. gottlos, verrucht, lasterhaft, böse, schlecht (*Syn.* s. impious u. iniquitous); ~ rogue, ~ villain, ~ wretch Bösewicht *m*. — 2. F mutwillig, schalkhaft, leichtfertig, lose. — 3. † verderblich. — **II** *s.* 4. the ~ die Gottlosen *pl.*

wickedness (wiʳ'ł-ᵉd-nᵉß) *s.* 1. Gottlosigkeit *f*, Bosheit *f*, Schlechtigkeit *f*; a. schlechte Handlung, Laster *n*, Sünde *f*. — 2. F Schalkhaftigkeit *f*, Leichtfertigkeit *f*. — 3. † Verderblichkeit *f*.

wicken(-tree) ❦ (wikn, wiʳ'kn-tui) *s.* = mountain-ash.

wicker (wiʳ'kᵉʳ) [verw. mit dtsch wickeln] **I** *s.* 1. ↖ Weiden-zweig *m*, -rute *f*. — 2. ↖ Flechtwerk *n*; bsd. Weiden-korb *m*. — **II** *a.* 3. aus Flechtwerk, bild. aus Weidenzweigen (bestehend); Weiden-..., Korb-...

wicker-*basket* (~-baß-kᵉt) *s.* Weiden-korb *m*.

~-bottle (~-bott) *s.* Korbflasche *f*.

~-chair (~-tschär) *s.* geflochtener Stuhl.

wickered (wiʳ'kᵉʳbd) *a.* aus Weidenzweigen geflochten.

wicker-stand (wiʳ'kᵉʳ-ßtänd) *s.* Stroh-teller *m*, Schüsselring *m*.

wickerwork ⓑ (~-wōʳk) *s.* Flechtwerk *n*.

wicket (wiʳ'ł-ᵉt) [a/f., fr. *guichet*] *s.* 1. Pförtchen *n*, Thürchen *n* (bsd. in einem Thorwege). — 2. Cricket: Dreistab *m*, Thor *n* (3 senkrechte Stäbe durch 2 Querhölzer verbunden).

wicket-keeper (~-kī-pᵉʳ) *s.* Cricket: Mitglied der out-party (s. ds), das dicht hinter dem angegriffenen Dreistabe steht, um ihn zu verteidigen.

wicket-keeping (wiʳ'ł-ł-kī-pinᵍ) *a.*: ~ gloves *pl.* Stulp-handschuhe *m/pl.* des wicket-keeper zum Auffangen des Balles.

wick-yarn ⊛ (wiʳ'ł-jaʳn) *s.* Dochtgarn *m*.

Wiclif (wiʳ'ł-lif), &c. s. Wyclif, &c.

wicopy ❦ (wiʳ'ł-ᵉ-pᵉ) [indian.] *s.* Lederholz *n*.

widdle-waddle F P (wiʳ'dł-wodł) *adv.* watschelig; to go ~ watscheln.

wide (waī'd) [a/e. *wīd*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. weit, ausgedehnt, sehr groß; auch *fig.* umfassend; ✝. — 2. breit; groß. — 3. entfernt, fern, weit (of, from von); *fig.* abweichend; irrig; Cricket 2c. vom Ziele seitlich abirrend (Ball, Pfeil 2c.); ✝. — **II** *adv.* 4. weit; gar, sehr; ✝. — **III** *s.* 5. ↖ = wideness.

Zu ~ 1: not for the ~ world nicht um alles in der Welt; to be left to the ~ world ganz verlassen sein.

Zu ~ 3: *fig.* ~ answer verkehrte Antwort; *fig.* ~ of (oder ↖ from) the truth weit von der Wahrheit (entfernt); to be ~ of (oder from) the mark siehe mark[2] 10 ✝; P *fig.* to be not (far) ~ of the mark nicht so ganz unrecht haben.

Zu ~ 4: far and ~ weit und breit; the door is ~ open die Thür steht weit offen; ~ awake völlig wach, ganz munter.

wide-armed (waī'ʳd-ā-ʳmd) *a.* weit-ärmig.

wide-awake ⓑ (waī'ʳd-ᵃ-wāł) **I** *a.* 1. *fig.* hellsehend (s. a. wide 4 ✝). — 2. *sl.* schlau, F hell(e). — **II** *s.* 3. *sl.* niedriger, breitkrempiger Schlapp-hut.

wide-branched (~-braunscht) *a.* weit-ästig.

wide-*chapped*, ~-chopped P (~-tschäpt, ~-tschöpt) *a.* weit-, groß-mäulig.

widely (waī'ʳd-lᵉ) *adv.* weit; himmelweit, sehr; to differ ~ himmelweit verschieden sein; *fig.* ganz verschiedener Meinung sein.

wide-mouthed (~-maūdhd) *a.* mit weit offenem Munde, P weit-, groß-mäulig.

widen (waī'dn) [wide] ⓐa. **I** *v/a.* 1. erweitern, (aus)weiten, weiter machen. — 2. Thür 2c. öffnen. — **II** *v/n.* 3. sich erweitern, sich (aus)weiten, weiter werden.

wideness (waī'ʳd-nᵉß) *s.* Weite *f*, Ausdehnung *f*; Breite *f* (auch *fig.*).

wide-skirted (waī'ʳd-ßkīʳt-ᵉd) *a.* weit umgrenzt.

wide-spread (~-ßpred) *a.* weit ausgedehnt; weit verbreitet.

wide-spreading (waī'ʳd-ßpredʳd-inᵍ) *a.* sich weit ausdehnend; weit um sich greifend.

wide-stretched (waī'ʳd-ßtrečt-ßcht) *a.* weit ausgedehnt (auch *fig.*).

widgeon (wiʳ'd-ǰᵉn) [a/f. *vigeon*] *s.* 1. *orn.* Pfeif-ente *f*. — 2. † *fig.* Tropf *m*.

widow (wiʳ'd-ō) [a/e. *widewe*, &c.] **I** *s.* 1. Witwe *f*; F ~ bewitched = grass-widow 2; ~'s bounty Witwenpension *f* für Offizierswitwen. — **II** *v/a.* ⓐ a. 2. (mit im *p.p.*) zur Witwe machen. — 3. entblößen, e-s Verteils berauben (of *gen.*). — 4. ↖ mit e-m Witwum beschenken (*SH.M.M.*). — 5. † als Witwe überleben (*SH.Am.*).

widowed (wiʳ'd-ēd) *p.p.* u. *a.* 1. zur Witwe gemacht, verwitwet. — 2. *fig.* verwaist. — 3. entblößt, beraubt (of *gen.*).

widower (wiʳ'dᵉ-ᵉʳ) *s.* Witwer *m*.

widowhood (wiʳ'dᵉ-hud) *s.* 1. Witwenstand *m*, -schaft *f*. — 2. † Witwum *n*.

widow-hunter F (~-hōn-tᵉʳ) *s.* Witwenjäger *m* (j. der um reiche Witwen anhält).

widow-maker (~-mē-kᵉʳ) *s.* Witwenmacher *m*.

widow-wail ❦ (wiʳ'dᵉ-wel) *s.* spanischer Zeiland, Knopfspridre *f*.

width bsd. ⊙ (width) [wide] *s.* Weite *f*; Breite *f*; ⚒ *geol.* Mächtigkeit *f*; ⚑ ~ between the rails, ~ of (od. on) the track Spurweite *f*; *arch.* ~ of the bay Sochweite *f*.

wield (wīld; *Hom.* Weald) [a/e. *geweldan*; vgl. dtsch walten] *v/a.* ⓐ a. 1. Schwert 2c. handhaben, schwingen, führen; *fig.* to ~ authority sein Ansehen geltend machen; *fig.* to ~ the sceptre das Scepter führen. — 2. meist *fig.* beherrschen; leiten, lenken.

wieldable ↖ (wiʳ'ł-dᵉbł) *a.* handlich, (leicht) zu handhaben (od. zu schwingen (od. Schwert).

wieldiness ↖ (~dᵉ-nᵉß) *s.* Handlichkeit *f*.

wieldless ✎ (wīˈld-lᵉs) *a.* unhandlich, nicht (leicht) zu handhaben(d), schwer.
wieldy ✎ (wīˈl-dᵉ) *a.* = wieldable.
wier (wīᵉ) *s.* = weir.
wife (wāif) [*a/c. wīf*] *s.* (*pl.* **wives**, wāiwz) **1.** Weib *n*, (Ehe-)Frau *f*, Gattin *f*; to give (take) to ~ zur Frau geben (nehmen). — **2.** Weib *n* (oft in Zsgn, z.B. ale-wife[1]); old ~ (geschwätziges) altes Weib; old wives' tales *pl.* Altweibermärchen *n/pl.* [der seine Frau prügelt.]
wife-beater F (wāiˈf-bī-tᵉr) *s.* Mann,
wifehood ✎ (~hŭd) *s.* Weiblichkeit *f*, (Ehe-) Frauenstand *m.* [verheiratet, ledig.]
wifeless (~lᵉs) *a.* ohne (Ehe-)Frau, un-
wife*like* (~lāīk), **~ly** ✎ (~lᵉ) *a.* einer (Ehe-) Frau geziemend, wie ein (Ehe-)Weib, weiblich; Weiber-... [Pantoffel stehend.]
wife-ridden (~-rĭdn) *a.*, *fig.* unter dem
wiffet ✎ (wiˈf-ᵉt) *s.* Knirps *m* (*HR.*).
wig (wig) [verkürzt aus periwig] *s.* Perücke *f.*
wigan ❀ (wiˈg-ᵉn) *s.* Steifgaze *f.*
wig-bag (wiˈg-băg) *s.* Haarbeutel *m.*
wig-block (~blŏk) *s.* **1.** Perückenstock *m.* — **2.** P Boxer-*sl.* Kopf *m.*
wig-caul (~-kăl) *s.* Perücken-netz *n.*
wigeon (wiˈdʒ-ᵉn) *s.* = widgeon.
wigged (wigd) *a.* eine Perücke tragend.
wigging F (wiˈg-inᵍ) [wig] *s.*, *sl.* Ausschelten *n*; I gave him a good ~ ich habe ihm tüchtig den Kopf gewaschen.
wiggle F *od. prov.* (wigl) Ⓘb. **I** *v/n.* sich schlängelnd hin u. her bewegen; schwänzeln. — **II** *v/a.* to ~ one's way tänzelnd dahinschreiten. [im Armeltanal.]
Wight[1] (wāīt) *npr.*: Isle of ~ Insel Wight
wight[2] (wāīt) [m/c. *wi(g)ht*, a/c. *wiht*] *s.*, *contp.* und *co.* Wicht *m*, Kerl *m*; (menschliches) Wesen, Geschöpf *n*, Ding *n.*
wight[3] fast † (wāīt) [alt-nord. *vigr* kriegerisch] *a.* □ tapfer, hurtig.
wigless (wiˈg-lᵉs) *a.* ohne Perücke.
wig-maker (~me-kᵉr) *s.* Perückenmacher *m.*
wigwam (wiˈg-wăm, ~wām, *WB.* ~wōm) [indianisch] *s.* Wigwam *m* (*n*) (Hütte der nord amerikanischen Indianer; meist aus Baumrinde, mit Fellen überspannt).
wig-weaver ✎ (wiˈg-wi-vᵉr) = wig-maker.
Wild[1] (wāīld) *npr.*: Jonathan ~ berüchtigter engl. Räuber (1725 gehenkt).
wild[2] (wāīld) [*a/c. id.*] **I** *a.* □ **1.** wild; ungezähmt; auch verwildert (Tier); unangebaut; wildwachsend (Pflanze); ⚥. — **2.** unzivilisiert, ungesittet; ungebildet, roh, zügellos; like ~ Indians wie die Wilden (dahinstürmend 2c.). — **3.** stürmisch (Wetter), tobend (Wind). — **4.** wüst, öde, unbewohnt. — **5.** unordentlich; planlos; wild; ausschweifend, unbesonnen, toll; ausgelassen; ⚥. — **6.** phantastisch, schwärmerisch, wild romantisch; wunderlich, seltsam; ⚥. — **7.** (bld. F) wild (vor Ärger 2c.), böse, toll; ⚥. — **8.** verseffen, erpicht (to zu mit *inf.*). — **9.** veränderlich, wankelmütig, unbeständig, flüchtig. — **10.** schauerlich, furchtbar. — **II** *adv.* **11.** wild 2c. (s. ~ I). — **III** *s.* **12.** Wildnis *f*, Wüste *f*, Einöde *f.*
Zu ~ **1:** *zo.* ~ beast wildes Tier; *fig.* Unter *n*; *zo.* ~ boar Wildschwein *n*; ❀ ~ brier = eglantine; ~(-)goose chase Jagd *f* auf wilde Gänse; *fig.* fruchtloses Suchen; nutzlose Bemühung; ~ mare: a) † *od. prov.* = nightmare, b) Wippe *f*; † to ride the ~ mare sich schaukeln (Kinder); to sow one's ~ oats s. oat; *zo.* ~ sow Wildsau *f*, Bache *f.*
Zu ~ **5** und **6:** ~ imagination ungezügelte Einbildungskraft; ~ look wilder *od.* stierer Blick; ~ project, ~ scheme, ~ speculation abenteuerlicher Plan, Hirngespinst *n*; the ~ est rubbish der entsetzlichste Blödsinn; ~ youth Wildfang *m*; to live in a ~ manner ein wüstes Leben führen.
Zu **wild**[2] **7:** to be ~ about a th. (with a p.) über et. (j-n) aufgebracht sein; P to feel ~ sehr böse sein; to get ~ aufgeregt werden; to make (*od.* drive) a p. ~ j-n rasend machen; to make oneself ~ sich aufregen; ~ with delight ganz außer sich vor Freude.
wild-born (wāīld-bōrn) *a.* in der Freiheit geboren.
wildcat ⓣ (wāīld-kăt) **I** *s.*, *zo.* Wildkatze *f.* — **II** bld. F *Am.*, *a.* wild, planlos, schwindelhaft (bld. ❀ Unternehmen); ~ bank Schwindelbank *f*; ❀ ~ currency, ~ money schlechte Kassenscheine *m/pl.*; F ~ scheme hirnverbrannter Plan.
wilder ✎ (wiˈl-dᵉr) *v/a.* Ⓣa. = bewilder.
wilderness (~nᵉs) *s.* **1.** Wildnis *f*; Wüste *f* (*Syn.* s. desert[2]). — **2.** † Wildheit *f*, Verwilderung *f* (a. *fig.*). [Blick, scheu.]
wild-eyed (wāīld-āīd) *a.* mit wildem
wild-fire ⑥ (wāīld-fāīᵉ) *s.* **1.** griechisches Feuer (oft *fig.*); a. Sprühteufel *m* (Feuerwerk); *fig.* to spread like ~ blitzschnell (*od.* wie ein Lauffeuer) sich verbreiten. — **2.** *med.* Rot-lauf *m* (auch *vet.* der Schafe).
wild-fowl ⑥ (wāīld-fāūl) *s.*, *coll.* wildes (Wasser-)Geflügel (Enten).
wilding ✎ (wāīl-dinᵍ) **I** ❀ *s.* Wildling *m*, wilder Stamm; bld. Holz-apfel(baum) *m.* — **II** *a.*, *poet.* wild(wachsend).
wildish (wāīl-dĭsh) *a.* etwas oder ziemlich wild. [(a. *fig.*). — **2.** † Wildnis *f.*]
wildness (wāīl-dn-nᵉs) *s.* **1.** Wildheit *f*
wile (wāīl) [*a/c. wil(e)*; vgl. guile] **I** *s.* **1.** List *f*, Schalkheit *f*, Streich *m*, Tücke *f*; ~s *pl.* Kniffe *m/pl.*, Ränke *pl.* — **II** *v/a.* Ⓣb. **2.** (an-, ver-)locken. — **3.** (a. to ~ away) vertändeln. [ränkevoll.]
wileful ✎ (wāīl-fŭl) *a.* voller Tücke,
wilful (wiˈl-fŭl) [will[4]] *a.* □ **1.** eigenwillig, eigensinnig, hartnäckig, halsstarrig. — **2.** vorsätzlich, absichtlich, wissentlich. — **3.** † willig, bereit; freiwillig.
wilfulness (wiˈl-fŭl-nᵉs) *s.* **1.** Eigenwille *m*, Eigensinn *m*, Hartnäckigkeit *f*, Halsstarrigkeit *f.* — **2.** Vorsätzlichkeit *f*, Absicht *f.* [helmine *f* (Bn.).]
Wilhelmina (wĭl-hĕl-miˈ-na) *npr.* Wil-
wilily ✎ (wāīˈ-lᵉ-lᵉ) [wily] *adv.* durch List, mit Trug. [schlagenheit *f*, Trug *m.*]
willness (~nᵉs) *s.* List *f*, Arglist *f*, Ver-
Wilkes (wĭlks) *npr.* (Prin.).
Will[1] (wĭl) *npr.* Koseform von William.
will[2] (wĭl) [*a/c. willan*] *dft. verb.* Ⓓd. (*pret.* would). **I** *v/a.* **1.** (jetzt mit would mit Nebensatz) wollen, wünschen. — **II** *v/aux.* (mit *inf.* ohne to) **2.** wollen, wünschen. — **3.** pflegen; he ~ sit for hours er kann stundenlang dasitzen. — **4.** (zur Bildung des Futurums 2c. in der 2. und 3. Pers. *sg.* u. *pl.*) werden; you ~ do it, ~ you not? Sie werden es thun, nicht wahr?; our mayor that ~ be unser (zukünftiger Bürgermeister; *prov.* what ~ be, must be was kommen soll, muß kommen.
will[3] (wĭl) [*a/c. willian*] *v/a.* u. *v/n.* Ⓣa. **1.** fast †: wollen; wünschen, begehren; ⚥. — **2.** † (mit *acc.* u. *inf.*) befehlen, heißen; religion ~s us to love our enemies die Religion heißt uns unsere Feinde lieben. — **3.** letztwillig verfügen, hinterlassen; F to ~ a fortune upon a p. j-m ein Vermögen vermachen; to ~ away from a p. j-m durch Testament entziehen.
Zu ~ **1:** God ~ed it! es war Gottes Wille!; I ~! ja! (bei der Trauung); ~ you (he, 2c.), nill you (he, 2c.) s. nill.
will[4] (wĭl) [*a/c. willa*] *s.* **1.** abs.: Wille *m* (a. *phls.*); Wollen *n*; ⚥. — **2.** Belieben *n*, Willkür *f*; Gewalt *f*, Macht *f.* — **3.** Befehl *m*, Begehr *m* (*n*), Verlangen *n.* — **4.** Wunsch *m*, Neigung *f*; a. Zustimmung *f*; ⚥. — **5.** bld. jur.: (auch last ~) letzter Wille, Vermächtnis *n*, Testamente *n*; ⚥.
Zu **will**[4] **1:** free ~ freier Wille, of one's (good, own) ~ aus freien Stücken; to have one's ~ seinen (freien) Willen haben; to work one's ~ seinen Willen durchsetzen, frei schalten und walten; *prov.* where there is a ~, there is a way frisch gewagt ist halb gewonnen.
Zu ~ **4:** at ~ nach Belieben, nach Herzenslust, ohne Einschränkung; to have all things at ~ alles nach Wunsch zu Gebote haben; jur.: estate at ~ Pachtung, die beiderseits zu jeder Zeit aufgehoben werden kann; good (ill) ~ guter (böser) Wille; to bear a p. good ~ Zuneigung zu j-m haben; to bear a p. ill ~ j-m grollen; with a ~ mit aller Kraft(anstrengung); mit Lust und Liebe; to have (to get) a p.'s ~ j-s Zustimmung haben (erhalten).
Zu ~ **5** jur.: ~ parole mündliches Vermächtnis; written ~ schriftliches Testament; to make one's ~ sein Testament machen; to put a p. in one's ~ j-n in seinem Testamente bedenken.
willed (wĭld) *p.p.* und *a.* **1.** bld. in Zsgn: ...-geneigt, ...-gesinnt, ...-willig; ill(-)~ übelgesinnt, böswillig. — **2.** beeinflußt.
willer ✎ (wiˈl-ᵉr) *s.* bld. in Zsgn: Wollende(r).
Willesden (wiˈl-ᵉ-dᵉn) *npr.* (Vorstadt v. Lo.).
William (wiˈl-iᵐm) *npr.* Wilhelm *m* (Bn.); ~ the Conqueror Wilhelm der Eroberer (1027–1087; König von England 1066–1087).
Williamite (wiˈl-iᵐ-māīt) *s.*, *hist.* Anhänger *m* Wilhelms von Oranien.
willing (wiˈl-inᵍ) *a.* □ **1.** wollend, willens; willig, bereit(willig), willfährig, gern; ⚥. — **2.** ✎ freiwillig, von selbst.
Zu ~ **1:** God ~ so Gott will; to be ~ einwilligen, s-e Einwilligung geben; I am ~ to believe (oder think) ich bin geneigt zu glauben, ich glaube gern; ~ or not ~, ~ or unwilling er (sie, es, man 2c.) mag wollen oder nicht.
willing-hearted ✎ (wiˈl-inᵍ-haˈ-tᵉd) *a.* bereitwillig. [Freiwilligkeit *f.*]
willingness (~nᵉs) *s.* Bereitwilligkeit *f*;
will-less ⑥ ✎ (wiˈl-lᵉs) *a.* willenlos; unfreiwillig. [Jack-o'-lantern.]
will-o'-the-wisp (wiˈl-ᵉ-*dh*ᵉ-wĭspp) *s.* =
Willoughby (wiˈl-ᵉ-bᵉ) *npr.* (Prin.).
willow[1] (wiˈl-ō) [*a/c. welig*] *s.* **1.** ❀ Weide *f*. — **2.** F bat[2]; to wield the ~ das Schlagholz führen. — **3.** † *poet.* Weidenzweig *m* als Zeichen unglücklicher Liebe; to wear the ~ um die (den) Geliebten(n) trauern.
willow[2] ⊙ (wiˈl-ō) [kurz für willowing-machine] *s.*, *mech.*: a) Spinnerei: (Reiß-) Wolf *m*, Teufel *m*, Zaunsel *m*, Öffner *m*; b) Papierfabrikation: Lumpenwolf *m.*
willowed ✎ (wiˈl-ōd) *a.* mit Weiden bestanden, weidenreich, voller Weiden.
willower ⊙ (wiˈl-ᵉ-ᵉr) *s.* = willow[2].
willow-herb ❀ (~hᵉrb) *s.* Weiderich *m.*
willowing-machine ⊙ (wiˈl-ᵉ-in-mᵉ-shīn) *s.*, *mech.* = willow[2]. [-farbig.]
willowish (wiˈl-ᵉ-ĭsh) *a.* weiden-artig,
willow-plot (wiˈl-ᵉ-plŏt) *s.* Weiden-platz *m*, -gebüsch *n.* [gelecht *n* zu Gaten.]
~sheets (wiˈl-ᵉ-shīts) *s/pl.* Weidenbast-
~tufted (wiˈl-ᵉ-tŭf-tᵉd) *a.*, *poet.* mit Weidengebüschen bewachsen.
~twig (~twig) *s.* Weiden-rute *f*, -zweig *m.*
~weed ❀ (~wīd) *s.* gemeiner Weiderich.
~wielder (~wīl-dᵉr) *s.*, *co.* Cricketspieler *m.*
~wood (~wŭd) *s.* Weidenholz *n.*
willowy (wiˈl-ᵉ-ᵉ) *a.* **1.** weidenreich, voll(er) Weiden. — **2.** weiden-artig, biegsam.
Willughby (wiˈl-ᵉ-bᵉ) *npr.* (Prin.).

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❀ botanical; ❀ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

will-with-a-wisp (wil'l-widh-ᵈ-wiſsp) *s.* = Jack-o'-lantern.
will-worship † (wil'l-wö'r'-ſchip) *s.*, *eccl.* selbst erwählter Gottesdienst. [Willy *m.*]
Willy[1] (wil'l-i) [Koseform von William] *npr.*
willy[2] ⊙ (~) *s.*, *mech.* = willow[2].
willy-nilly (wil'l-ᵉni'l-i) *a.* od. *adv.* mag er (magst du) wollen od. nicht, *nolens volens.*
Wilmot (wil'l-mᵃtt) *npr.* München *n* (Dn., Koseform von Wilhelmina).
Wilson (wil'l-ßᵃn) *npr.* (Prin.).
wilt[1] *prov.* und F *Am.* (wilt) [dtsch welt] ① a. **I** *v/n.* 1. (ver)welken, verdorren. — 2. *fig.* (hin)welken; schlaff werden (Leibwäsche). — **II** *v/a.* 3. (ver)welken machen, dörren. — 4. *fig.* niederdrücken, entnerven.
wilt[2] (~) 2. Pers. *sg. pres. ind.* von will[2].
Wilton (wil'l-tᵃn) *npr.* (St. in Wiltshire); ✱ ~ carpet Wilton-, Plüsch-, Velours-teppich *m.* [(engl. Grafschaft).]
Wilts (wiltß), **Wiltshire** (wil'l-tſchᵃ'r) *npr.*
wily (wai'-l^e) *a.* (s. ~ily *adv.*) (arg)listig, schlau, verschmitzt, verschlagen.
wimble † (wimbl) **I** *s.* = gimlet. — **II** *v/a.* bohren. [Lo.).]
Wimbledon (wi'mbl-dᵉn) *npr.* (Vorort von)
wimbrel (wi'm-brᵉl) *s.* = jack-curlew.
wimmeny-pimmeny F (wi'm-ᵉ-ni'-pim-ᵉ-n^e) *a.* niedlich, klein und zierlich (*BM.*).
wimple (wimpl) [a/c. *winpel*] **I** *s.* 1. Art Schleier *m* um Kopf, Hals und Kinn (jetzt nur von Nonnen getragen). — 2. † Wimpel *m.* — **II** *v a.* ① b. 3. verschleiern. — 4. kräuseln. — **III** *v/n.* ① b. 5. Wellen schlagen, sich kräuseln; sich schlängeln.
Win[1] (win) *npr.* Koseform von Winfred.
win[2] (win) [a/c. *winnan*] **I** *v/a.* 3 (*pret.* u. *p.p.* won) 1. gewinnen; erobern, einnehmen; verdienen, erwerben; ⚳. — 2. *fig.*: a) erlangen, erhalten; b) (für sich) gewinnen oder einnehmen (auch to ~ over); bestechen, fesseln; c) vermögen, bewegen; überreden. — **II** *v/n.* ③ 3. gewinnen, siegen. — 4. to ~ on (oder upon): a) Einfluß gewinnen auf; ✎ to ~ on (od. upon) the heart das Herz einnehmen; b) Boden abgewinnen (*dat.*; auch *fig.*). — **III** *s.* 5. Sport: Sieg *m*; gewonnene Partie.
Zu ~ 1: ✎ ~ her and wear her! gewinne sie (zur Frau) und hüte (oder hege) sie!; to ~ from (oder of) a p. j-m et. abgewinnen, entlocken; to ~ (one's) laurels Lorbeeren erringen; to ~ a prize e-n Preis gewinnen; to ~ one's spurs siehe spur 1 ⚳; to ~ one's way allmählich fortschreiten, Fortschritte m.
wince[1] (winß) [m/c. *wincen*, &c.; dtsch wanken, winken] **I** *v/n.* ① b. 1. vor Schmerz ꝛc. zusammen-, zurück-fahren, zucken. — 2. *fig.* Ausflüchte suchen. — 3. † mit dem Fuße stampfen, hinten ausschlagen. — 4. † sich krümmen u. winden. — **II** † *s.* 5. Ausschlagen *n* eines Pferdes. [Haspel *m.*]
wince[2] ⊙ (winß) [winch[1]] *s.* Färberei ꝛc.:
wincer (wi'n-ßᵉr) *s.* 1. j. der vor Schmerz ꝛc. zurückfährt; *fig.* j. der Ausflüchte sucht. — 2. † stampfendes od. ausschlagendes Pferd.
wincey ✱ (wi'n-ßᵉ) *s.* = linsey-woolsey 1.
winch[1] ⊙ (win(t)sch) [a/c. *wince*] *s.* 1. *mech.* Kurbel *f.* — 2. *mech.*: a) Haspel *m*, (Garn- ꝛc.) Winde *f*; b) (Lade-) Kran *m.*
winch[2] † od. *prov.* (~) *s.* u. *v.* = wince[1].
Winchester (wi'n-tſchᵉ-ßtᵉr) *npr.* Orten., bld. St. in *Hampsh.* mit berühmter Kathedrale.
wincing-machine ⊙ (wi'n-ßinᵍ-mᵃ-ſchin) *s.* = wince[2]. [gauchheit *n.*]
wincopipe ✱ † (wi'nᵍ-kᵒ-pai'p) *s.* Acker-
wind[1] (wai'nd) [a/c. *windan*] **I** *v/a.* 3 (*pret.* u. *p.p.* wound, ✎ winded) 1. (u'm-) winden, (u'm-, auf-) wickeln; ⊙ Spinnerei: (auf)spulen. — 2. mit Garn ꝛc. umwinden, umwickeln. — 3. (a. *fig.*) einwickeln, umhüllen; umfassen, umschließen, umschlingen. — 4. Schiff ꝛc. drehen, wenden; steuern, lenken, regieren; in Gang bringen (a. *fig.*); to turn and ~ the penny mit j-m Pfunde wuchern. — 5. ⊙ in die Höhe winden, aufwinden. — 6. ⊙ Uhr ꝛc. aufziehen (oft auch to ~ up). — 7. to ~ *adv.* u. *prp.* ⚳. — **II** *v n.* ③ 8. sich winden, sich wickeln; sich schlingen. — 9. sich schlängeln (Weg ꝛc.). — 10. (a. *fig.*) sich drehen, sich wenden; steuern; ⚓ how ~s the ship? welchen Kurs steuert das Schiff?, wie liegt das Schiff an? — 11. ⊙ sich werfen, windschief werden (Holz). — 12. to ~ *adv.* u. *prp.* ⚳. — **III** ✎ *s.* 13. Windung *f*; Wendung *f.*
Zu wind[1] **7:** to ~ **about (around)** umwinden, umwickeln; umschlingen; to ~ **in** (od. **into**) in eine Form bringen; *fig.* unbemerkt (ein)führen, einfließen lassen in; *fig.* to ~ oneself into sich unvermerkt eindrängen in, sich einschleichen in, sich einschmeicheln bei; to ~ **off** abwinden, -wickeln, -haspeln, -spulen; to ~ **on** auf-winden, -wickeln, -wickeln; † to ~ **out** (her)auswickeln, herauswinden; to ~ **up**: a) aufwinden, -wickeln, -haspeln; Uhr aufziehen; spannen; b) ordnen, abschließen; beend(ig)en, schließen; ✱ to ~ up an account eine Rechnung abschließen; F to ~ up a letter e-n Brief beendigen; c) Saiten instrumente stimmen; d) *fig.* Gemüt stimmen, erregen; j-m Spannkraft verleihen; bringen, bewegen (to zu).
Zu ~ 12: to ~ **along** sich einen Weg entlang schlängeln; to ~ **out** of sich (her)auswickeln, sich herauswinden, entwischen aus, sich losmachen von; to ~ **round** a p.'s heart sich bei j-m beliebt machen, j-n bestricken; to ~ **up**: a) schließen, endigen (with, by mit); *Am.* ein Geschäft aufgeben, Bankr(ott) machen; b) sich aufziehen lassen (Uhr ꝛc.); c) ⚓ the ship ~s up das Schiff dreht oder tornt vor seinem Anker.
wind[2] (wind, † od. *poet.* a. wai'nd) [a/c. *id.*] **I** *s.* 1. meist Wind *m* ⚳. — 2. Atem *m*; Hauch *m*; *fig.* Lunge *f*; ⚳. — 3. Boxer-*sl.* vor Schlägen gesetzlich geschützter Teil des Leibes unterhalb der Rippen (durch einen Schlag auf ihn verliert man den Atem). — 4. Laut *m*, *poet.* Wort *n*; Gerede *n*; Seufzer *m* (*SH.*). — 5. *fig.* Wind *m*, etwas Nichtssagendes, Nichtigkeit *f*; F to dispute about the ~ um des Kaisers Bart streiten. — 6. *hunt.* Witterung *f*, Wind *m* (a. *fig.*); ⚳. — 7. *med.* Wind *m*, Blähung *f.* — 8. *vet.* Darmwindsucht *f* der Schafe. — 9. ⚓ ✎ (Kompaß-) Strich *m* (32. Teil der Windrose); the four ~s *pl.* die 4 Winde *m/pl.*, die 4 Himmelsgegenden *f/pl.* — **II** *v/a.* ① a. 10. dem Winde aussetzen, lüften, durchwehen lassen. — 11. ✎ *hunt.* wittern, (auf)spüren. — 12. ein Pferd ꝛc.: a) durch heftiges Reiten od. Fahren außer Atem bringen, über-reiten, -fahren; b) Atem schöpfen lassen, (sich) verschnaufen lassen. — *Syn.* (1) *wind* Wind *m* ganz allgemein; *breeze* sanfter, gelinder W.; *gale* (bld. ⚓) heftiger, stürmischer W.; *blast* starker Windstoß; *gust* plötzlicher Windstoß.
Zu ~ 1: between ~ and water: a) ⚓ zwischen Wind und Wasser, in der Ebene des Wasserspiegels, b) *fig.* an einer gefährlichen Stelle; ⚓ down the ~ in der Richtung des Windes, mit dem Winde; F to go down the ~ in Verfall kommen, herunterkommen, zurückgehen; how blows (oder lies) the ~? aus welchem Loche bläst der Wind?; *fig.* wie stehen die Sachen?; *fig.* in the ~ (urspr. *hunt.*) in der Luft; im Werke, im Gange, in Bewegung; ⚓ in the ~'s eye, in the teeth of the ~ dem Winde gerade entgegen; ⚓ to go near the ~ beim Winde segeln (oder halten); *fig.* möglichst sparsam leben, sich einschränken; to go to the ~s in alle Winde zerstreut werden, in Rauch aufgehen; to go with the ~ vom Winde getrieben werden; to have (oder to take) the ~ e-n Vorteil haben, die Oberhand gewinnen (of über); to preach to the ~s in den Wind reden; F to raise the ~ s. raise 23; to scatter to the ~s in alle 4 Winde zerstreuen; ✱ ⚓ ~ and weather serving (oder permitting) Wind u. Wetter dienend, bei günstigem Wind u. Wetter (in Frachtbriefen ꝛc.).
Zu wind[2] **2:** short ~ kurzer Atem; sound of ~ and limb gesund an Leib und Lunge; to be in (good) ~ guten Atem oder starke Lungen haben, tüchtig zum Kampfe sein; to break ~ aufstoßen, rülpsen; *man.* to break the ~ of a horse ein Pferd überreiten od. überjagen; *man.* to carry the ~ den Kopf hoch tragen (Pferd); to catch (F to fetch) one's ~ (again), to get one's ~ again (oder up), to get (oder to take) one's second ~ wieder Atem schöpfen, sich verschnaufen; P *sl.* to slip one's ~ sterben; *sl.* to stop a p.'s ~ j-m das Lebenslicht ausblasen; to take ~ Luft schöpfen.
Zu ~ 6: F *fig.* to get (od. to take) ~ bekannt od. ruchbar werden, sich herumsprechen; to get ~ Wind bekommen, hören (of von); to have a th. in the ~ von etwas Wind haben, F et. wittern.
wind[3] ⊙ (wai'nd, ✎ wind) [wind[2]] *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* wound, ✎ winded) ein Horn ꝛc. blasen; auch ✎ ein Horn- ꝛc. Signal geben; ⚓ to ~ a call mit der Bootsmannspfeife ein Kommando geben.
windage ✗ (wi'n-dᵉdG) *s.*, *artill.*, &c. Spielraum *m* einer Kugel.
wind-arm ⊕ (wi'nd-ä'm) *s.* Wind-rute *f* einer Windmühle.
windbag ⑤ (wi'nd-bäg) **I** *s.* 1. Windbeutel *m* (bld. *fig.* Person). — 2. *sl.*, *parl.* langweiliger Redner. — **II** *v/n.* ① e. 3. ✎ *sl.* die Zeit mit langen Reden vergeuden.
wind-band ♪ (~-bänd) *s.* Bläser-Kapelle *f.*
windbound ⑤ ⚓ (wi'nd-baund) *a.* von widrigen Winden aufgehalten (Schiff).
wind-broken (wi'nd-brö'kn) *p.p.* und *a.*, *vet.* = broken-winded.
~-changing ✎ (wi'nd-tſchᵉ'n-dGinᵍ) *a.* wetterwendisch, unbeständig. [der Orgel.]
~-chest ⊙ (wi'nd-tſcheßt) *s.* Wind-lade *f*
~-colic (wi'nd-kᵒ'l-ik) *s.*, *med.* Wind-koli'k *f.*
~-dried (~-draid) *a.* an der Luft getrocknet.
~-dropsy (~-drᵒpß-ßᵉ) *s.* = tympanites.
winded (wi'n-dᵉd) *a.* 1. ✎ außer Atem. — 2. bld. in Zssgn: ...-atmig (s. short-winded).
wind-egg (wi'nd-ëg) *s.* Wind-ei *n.*
winder[1] (wai'nd-dᵉr) *s.* 1. Windende(r); Hasp(e)ler *m*, Spuler *m.* — 2. ⊙ Winde *f*, Haspel *m.* — 3. (Wendel-) Stufe *f* einer Wendeltreppe. — 4. ✱ Schlingpflanze *f.*
winder[2] P (wi'n-dᵉr) [wind[2]] *s.*, *sl.* Schlag *m* (a. heftiger Lauf), der den Atem benimmt.
windfall ⑤ (wi'nd-fäl) *s.* 1. Fall-obst *n*; *for.* Windbruch *m.* — 2. *fig.* unerwarteter Glücksfall, unverhoffter Gewinn.
windfallen ⑤ (~-fälen) *a.* windbrüchig, vom Winde abgebrochen; ~ trees *pl.* Windbruch *m.* [Busch-) Windröschen *n.*
wind-flower ✱ (wi'nd-flau-ᵉr) *s.* (bld.
~-furnace ⊙ (~-fö'r-nᵉß) *s.*, *metall.* Wind-, Zug-ofen *m.* [geschwulst der Pferde).
~-gall (~-gäl) *s.*, *vet.* Windgalle *f* (Fuß-
~-gauge (~-gedG) *s.*, *phys.* Wind(stärke)-
~-gun (~-gön) *s.* Windbüchse *f.* [messer *m.*]
~-hatch ⚒ (~-hätsch) *s.* Förderschacht *m.*
windhover ⑤ (~höv-ᵉr, ~höw-ᵉr) *s.*, *orn.* Turmfalke *m* (= kestrel).

windiness (wī'n-dᵉ-nᵉß) [windy] *s.* 1. Windigkeit *f*, das Stürmische. — 2. Blähung *f*; auch blähende Eigenschaft (von Speisen). — 3. Aufblahung *f*, Aufgedunsenheit *f*; *fig.* Eitelkeit *f*, Prahlerei *f*.

winding[1] (wāī'n-dinᵈ) **I** *p.pr.* v. wind[1] u. *a.* □ (s. ~ly) sich windend; sich schlängelnd. — **II** *s.* Windung *f*, Krümmung *f*; ♪ Gewinde *n* eines Hornes.

winding[2] ⚓ (wāī'n-dinᵈ) [wind[3]] *s.* Pfiff *m* auf der Bootsmannspfeife.

winding-*curve* (~-kōᵉw) *s.* Wellenlinie *f*.

~-engine ⊙ (~-en-dᵒᵍᵉn) *s.* Dampftrau *m*; ⚒ Dampfgöpel *m*, Fordermaschine *f*.

~-frame ⊙ (~-fnēm) *s.* Spinnerei: (Ketten-) Spulmaschine; (Knäuel-)Wickelmaschine *f*.

~-horn ♪ (~-hoᵒn) *s.* Waldhorn *n*.

windingly (wāī'n-dinᵈ-lᵉ) *adv.* in Windungen, in Krümmungen.

winding-*machine* ⊙ (wāī'n-dinᵈ-mᵃ-schīn) *s.* = winding-frame.

~-sheet (~-schīt) *s.* 1. Grab-, Leichen-tuch *n*, Sterbehemd *n*. — 2. abgeschmolzenes Wachs ꝛc. am Licht als vermeintliches Anzeichen eines baldigen Todesfalles ꝛc.

~-staircase ⊙ (~-stāᵉ'-keß) *s.*, **~-stairs** ⊙ (~-stāᵉ') *s/pl.*, *arch.* Wendeltreppe *f*.

~-sticks ⊙ (wāī'n-dinᵈ-stīkß) *s/pl.* Tischl.: doppeltes Richtscheit, Winkelwasser *m*.

~-tackle ⚓ (~-tākl) *s.* Gien *n*.

~-up (wāī'n-dinᵈ-ōᵖ) *s.* Aufwinden *n*; *fig.* Abwickelung *f* e-s Geschäfts; Schluß *m*, Ende *n* einer Rede ꝛc.; ☻ ~ sale Ausverkauf *m*.

~-watch (wāī'n-dinᵈ-wōtsch) *s.* Remontoiruhr *f*.

wind-instrument ♪ (wī'nd-inᵈ-ßtrⁿ-ment) *s.* Blas-instrument *n*.

windlass[1] † (wī'nd-lᵃß) *s.* Umweg *m*; *fig.* List *f*, Schlauheit *f* (*SH.H.2,1,65*).

windlass[2] (wī'nd-lᵃß) *s.* 1. ⚙ *mach.*, *mech.* (Hebe-)Winde *f*, (Kreuz-)Haspel *m*; Kran *m*. — 2. ⚓ (Anker-, Brat-) Spill *n*.

windlass-bitt ⚓ (~-bīt) *s.* Spill-beting *f*.

windle ⊙ ✎ (windl) *s.* Garnwinde *f*, Weife *f*.

windless (wī'nd-lᵉß) *a.* 1. ohne Wind, windstill. — 2. atemlos. — 3. ⚒ wetter-nötig.

windmill ⊙ (wī'nd-mil) *s.* 1. ⊙ Windmühle *f*; *fig.* to fight ~s gegen Windmühlen (d. h. eingebildete Gegner) kämpfen. — 2. fast † *fig.* Luftschloß *n*.

window (wī'n-dō) [m/e. *windowe*, stand. *vindauga* = Wind-auge] **I** *s.* 1. Fenster *n* (auch *fig.*) ☿. — 2. ☻ Schau-fenster *n*. — 3. (bis. *anat.*) fenster-ähnliche Öffnung. — **II** *v/a.* ⊔ *a.* 4. mit Fenster(n) versehen. — 5. ✎ aus Fenster stellen (*SH.An.*). — 6. ✎ durchlöchern (*SH.K.L.*).

Zu ~ 1: P ✎ in at the ~ unehelich; to make the ~s shake e-n Heidenlärm machen; to throw (oder to turn) the house out of the ~ siehe throw 12 ☿; F ✎ the house is going out of the ~ es geht alles drunter und drüber.

window-*bar* (wī'n-dᵒ-baᵗ) *s.* 1. Fensterrahmenteil *m*; Fenster-stab *m*, -gitter *n*. — 2. ✎ ~s *pl.* gitter-artige Stickerei auf dem Busenlatz ꝛc. der Frauen (*SH.T.A.4,3,116*).

~-bay (~-bē) *s.* = bay[3] 3.

~-blind ⊙ (~-blaᵢnd) *s.* Fenster-vorsetzer *m*, -schirm *m*; Fenster-, Roll-vorhang *m*.

~-curtain (~-kōᵉ-tᵉn) *s.* Fenster-gardine *f*, -vorhang *m*. [Dekorateur *m*.]

~-dresser (~-dneß-ᵗᵉr) *s.* (Schaufenster-)

~-duty (~-djū-tᵉ) *s.* ehm.: Fenstersteuer *f*.

~-frame ⊙ (~-fnem) *s.* Fenster-rahmen *m*.

~-glass (~-glaß) *s.* Fenster-, Scheiben-, Tafel-glas *n*; Fensterscheiben *f/pl.*

~-hangings ⊙ (wī'n-dᵒ-haⁿ'ⁿ-inᵍß) *s/pl.* Fenster-vorhänge *m/pl.*, -gardinen *f/pl.*

windowless (wī'n-dᵒ-leß) *a.* fensterlos.

window-pane ⊙ (wī'n-dᵒ-peⁿ) *s.* Fensterscheibe *f*. [men *m* an e-m Schiebefenster.]

window-sash ⊙ (~-ßāsch) *s.* Fenster-rah-

window-shutter (wī'n-dᵒ-schīt-ᵗᵉr) *s.* Fensterladen *m*. [*f*, -bank *f*.]

window-sill ⊙ (~-ßīl) *s.* Fenster-schwelle

window-tax (wī'n-dᵒ-tākß) *s.* = window-duty.

windowy ✎ (wī'n-dᵒ-ᵉ) *a.* fenster-artig durchbrochen, gefenstert, gegittert. [röhre *f*.]

windpipe ⊙ (wī'nd-paᵢp) *s.*, *anat.* Luft-

wind-*plant* ❦ (~-plānt) *s.* = wind-flower.

~-pump ⊙ (wī'nd-pomp) *s.* durch ein Windrad getriebene Pumpe.

~-rode ⚓ (wī'nd-nōd) *a.* vor seinem Anker aufgedreht, auf den Wind liegend bei entgegenstehendem Strom (Schiff).

~-row ⑥ (wī'nd-nō, *WB.* wī'n-nō) **I** *s.* 1. *agr.* Schwaden *m* Heu oder Getreide. — 2. zum Trocknen aufgestellte Reihe Torfziegel. — 3. tief umgegrabener grüner Rand, Rain *m* eines Feldes. — **II** *v/a.* ⊔ *a.* 4. in Schwaden legen; in Reihen aufstellen.

~-sail ⚓ (wī'nd-ßeⁱl) *s.* Wind-segel *n*, -sack *m*.

~-seed ❦ (~-ßīd) *s.* Bären-ohr *n* (*Arctotis*).

~-shake (~-schek), **~-shock** ✎ (~-schok) *s.*, *for.* Wind-riß *m*, -bruch *m* an Bäumen.

~-side (~-ßāᵢd) *s.* Windseite *f*.

Windsor (wī'n(d)-ßᵉr) *npr.* (Ortsn.); bis. Stadt an der Themse in *Berksh.* mit königlicher Residenz (~ Castle). [Schweins-bohne *f*.]

Windsor-bean ⑥ ❦ (~-bīn) *s.* Sau-,

Windsor-chair ⑥ (~-tschāᵉ) *s.* Art stark-gebauter Holzstuhl. [aus Hammelfalg.]

Windsor-soap ⑥ (~-ßōp) *s.* Windsorseife *f*

wind-swift (wī'nd-ßwīft) *a.* windschnell (*SH.R.J.2,5,8*). [Wind geschützt.]

wind-tight (~-tāᵢt) *a.* wind-dicht, gegen

wind-up (wāī'nd-ōᵖ) *s.* = winding-up.

windward ⚓ (wī'nd-wᵉᵗd) **I** *adv.* wind-, luv-wärts, gegen den Wind (*ant.* leeward). — **II** *a.* windwärts, nach Luv zu (liegend); ☿. — **III** *s.* Windseite *f*, Luv (-seite) *f* (dem Winde zugekehrte Schiffsseite); ☿.

Zu ~ II: W~ Islands (od. Isles) *pl.* Inseln *f/pl.* über dem Winde, kleine Antillen *f/pl.*; ⚓ ~ tide Windwärts(ge)zeit *f*; gegen den Wind setzender Strom.

Zu ~ III: *fig.* to get the ~ of a p. j-m entwischen; ⚓ to go to ~ anluven; ⚓ to ply (oder to turn, to work) to ~ den Wind abkneifen, dicht beim Winde segeln.

windy (wī'n-dᵉ) [a/e. *windig*] *a.* □ 1. windig; stürmisch; windbewegt (Baum). — 2. windwärts; dem Winde ausgesetzt; Wind-...; ~ side Windseite *f*. — 3. bis. *med.* blähend; voll Blähungen; Bläh-...; *med.* ~ colic Blähsucht *f*. — 4. ✎ *fig.* windig, eitel, nichtig, leer; albern, thöricht. — 5. F *fig.* aufgeblasen, prahlerisch.

wine (wāīn) [a/e. *win*, lt. *vinum*] *s.* 1. Wein *m*; *prvb.* good ~ needs no bush gute Ware bedarf keiner Empfehlung. — 2. *fig.* Trunkenheit *f* vom Wein, Weinrausch *m*. — 3. ✎ Weintrinken *n*; bis. *univ.* Weingelag *n*. — 4. ☻ Weinglas *n*.

wine-bag (wāī'n-bāg) *s.* Weinschlauch *m*.

winebibber ⑥ (~bīb-ᵗᵉr) *s.* Weinsäufer(in).

winebibbing ⑥ (wāī'n-bīᵗ'b-inᵍ) *s.* Weinsaufen *n*. [wert zum Wein.]

wine-*biscuit* (wāī'n-bīß-kᵉt) *s.* Art Back-

~-bottle (~-bōtl) *s.* Weinflasche *f*.

~-cake (~-kel) *s.* = wine-biscuit.

~-cask (~-taßkt) *s.* Weinfaß *n*.

~-cellar (~-ßēl-ᵉr) *s.* Weinkeller *m*.

~-cooler (~-kū-lᵉr) *s.* Weinkühler *m*.

~-cup (~-köp) *s.* Weinbecher *m*.

~-decanter (~-dᵉ-kān-dᵉr) *s.* Weinkaraffe *f*.

~-fancier (~-fān-ßᵉ'-iᵉr) *s.* Wein-züchter(in), -kenner(in), -liebhaber(in).

~-glass (~-glaß) *s.* Weinglas *n*.

~-grower (~-gnō-ᵉr) *s.* Weinbauer *m*.

~-growing (wāī'n-gnōᵉ-inᵍ) **I** *a.* Weinbau treibend. — **II** *s.* Weinbau *m*.

wine-lees (wāī'n-līß) *s/pl.* Weinhefe *f*.

wineless (~-lᵉß) *a.* weinlos, ohne Wein.

wine-*license* (wāī'n-lai-ßᵉnß) *s.* Weinschankgerechtigkeit *f*.

~-measure (~-meᵍ-ᵗᵉr) *s.* ehm. engl. Weinmaß (seit 1825 außer Gebrauch). [*m*.]

~-merchant (~-mōᵉ-tich'ⁿtⁿ) Weinhändler

~-party (~-pā'-tᵉ) *s.* Weingesellschaft *f*.

~-porter (~-peᵒ-tᵉr) *s.* Weinschroter *m*.

~-press (~-pneß) *s.* Weinpresse *f*, Kelter *f*.

~-shop (wāī'n-schop) *s.* Weinschenke *f*.

~-skin (~-ßkīn) *s.* Weinschlauch *m*.

~-stone (~-ßten) *s.*, *chm.* Weinstein *m*.

~-strainer (~-ßtrē-nᵉr) *s.* Wein-seiher *m*, -sieb *n*; Wein-zieher *m*, -heber *m*.

~-taster (~-teß-tᵉr) *s.* 1. Wein-prober *m*, -prüfer *m*. — 2. Wein-heber *m*, -zieher *m*.

~-test (wāī'n-teßt) *s.* Weinprobe *f*.

~-trade (~-tnēd) *s.* Weinhandel *m*.

~-vault (~-wālt) *s.* 1. (bld. gewölbter) Weinkeller, Weinlager *n*. — 2. meist ~s *pl.* Weinschenke *f*; oft a. Schankwirtschaft *f*

~-vinegar (~-win-ᵉ-gᵉr) *s.* Wein-essig *m*.

~-whey (wāī'n-(h)we) *s.* Weinmolken *f/pl.* (Getränk aus Wein und Milch mit Zucker).

winey (wāī'-nᵉ) *a.* = winy.

Winfred (wī'n-fnēd), **~ld** (~fnld), **~lth** (~fnlth) *npr.* Winfried *m* (Bn.).

wing (wīnᵍ) [m/e. *winge*, *wenge*; stand.] **I** *s.* 1. Flügel *m* e-s Vogels ꝛc.; Fittich *m*, Schwinge *f* (auch *fig.*); ☿. — 2. Flug *m*; Flucht *f*; ☿. — 3. ct. Flügel-artiges: a) Flügel *m* (✈ einer Schmetterlingsblute. ⊙ einer Schiffsschraube, Windmühle, Thür ꝛc., ⚔ e-s Heeres ꝛc.); Seite(nteil *m*) *f*; b) *arch.* Seitenbau *m* eines Hauses; c) ⚓ Schiffbau: Seite *f* des Schiffsraumes, Wallgang *m*; d) *thea.* Seitendekoration *f*, Coulisse *f*; e) ⚙ Achsel-band *n*, -klappe *f*, Expanlette *f*. — 4. *hunt.* Schar *f* Regenpfeifer. — **II** *v/a.* ⊔ *a.* 5. mit Flügeln ob. (bld. einen Pfeil) mit Federn versehen; (be)flügeln, beschwingen. — 6. *fig.* beflügeln; to ~ one's course (oder way) seine Schritte beschleunigen; sich aufschwingen. — 7. ein Heer ꝛc. mit Flügeln versehen. — 8. mit Flügeln fortbewegen, im Fluge tragen. — 9. (durch-) fliegen; the bird ~s its way (oder flight) towards ... der Vogel richtet den Flug nach ... — 10. *hunt.* Vogel flügeln, in den Flügel schießen. — **III** ✎ *v/n.* ⊔ *a.* 12. fliegen; to ~ it away davonfliegen.

Zu ~ 1: under (the shadow of) a p.'s ~(s) unter j-s Fittiche(n) oder Schutze(n); *fig.*: with ~s eifrig, emsig; to clip a p.'s ~s j-m die Flügel stutzen, F j-n knapp halten; to lend ~s to a p. j-m Kraft und Feuer verleihen.

Zu ~ 2: on (od. upon) the ~: a) auf dem Fluge, im Fluge, b) F *fig.* in Bewegung, unterwegs, *fig.* on the ~ for auf der Jagd nach; to make (oder to take) ~ aus-, weg-fliegen; fliehen; scheiden, verreisen; to make ~ to ... den Flug richten nach ... [*f* (bis. der Raten).]

wing-case (wī'nᵍ-leß) *s.*, *ent.* Flügeldecke

wing-compasses ⊙ (wī'nᵍ-teᵒm-pāß-i) *s/pl.* Bogenzirkel *m*.

winged (wīnᵍd, ✎ wī'nᵍ-ᵉd) *a.* (~ly, wī'nᵍ-ᵉd-lᵉ) 1. mit Flügeln, Pfeil: mit Federn (versehen); be-, ge-flügelt (a. *arch.*, *her.*, ⊙, ꝛc.); ✎ *poet.* the ~ creation die Vogelwelt. — 2. ❦ geflügelt, gefiedert. — 3. *fig.* beflügelt, flüchtig, schnell. — 4. ✎ *poet.* mit Vogeln erfüllt (Luft; *ML.*).

winger (wī'nᵍ-ᵉr) *s.* 1. Beflügelnder, s). — 2. ⚓ ~s *pl.* kleine mit Wasser gefüllte Fässer, die an den Seiten des Schiffes getaut werden.

wing-footed (wī'nᵍ-fut-ᵉd) *a.*, *zo.* flatterfüßig (Fledermaus); *fig.* schnell(füßig).

wingless (wi'n^a-l^ē-ß) *a.* flügellos, ohne Flügel.
winglet (wi'n^a-l^ē-t) *s.* kleiner Flügel.
wing-shell (wi'n^a-schĕl) *s.* 1. *zo.* Flügelschnecke *f.* — 2. † *ent.* = wing-case.
~-stroke (~-ßtrŏk) *s.* Flügelschlag *m.*
~-swift (wi'n^a-ßwift) *a.* von (oder mit) schnellem Fluge.
~-transom ⚓ (~-tnăn-ß^ē-m) *s.* Schiffsbau: Heckbalken *m.*
~-wall ⊙ (~-wăl) *s.* Flügelmauer *f.*
wingy (wi'n^a-^ē) *a.* mft *poet.* 1. geflügelt. — 2. *fig.* beflügelt, schnell.
Winifred (wi'n^a-f^ē-frĕd) *npr.* Winfriede *f.*
wining-party ⑥ (wā'i'-nin^a-pär-t^ē) *s.* Wein-gesellschaft *f*, -gelag *n.*
wink (win^a-k) [m/c. *winken*] **I** *v/n.* ①a. 1. blinken, blinze(l)n; mit den Augen winken; to ~ at (od. on, upon, a. to) a p. j-m (zu-) winken, j-m e-n Wink geben. — 2. schnell die Augen(lider) schließen; *fig.* to ~ at ein Auge zudrücken bei, j-m durch die Finger sehen. — 3. blinken; schwach schimmern. — **II** *v/a.* ①a. 4. Augen(lider) schnell öffnen und schließen; F to ~ one's eyes mit den Augen blinzeln. — **III** *s.* 5. Blinken *n*, Blinze(l)n *n*; Wink *m* mit den Augen; *fig.* Augenblick *m* (auch ~ of an eye); to give (P *a.* to tip) a ~ to a p., P to tip a p. the ~ j-m zuwinken od. zublinzeln; F to take forty ~s ein (kurzes) Schläfchen machen; F I never slept a ~ last night ich habe in der letzten Nacht kein Auge zugethan.
winker (wi'n^a-k^ē-^ēr) *s.* 1. Blinkende(r); Winker(in) mit den Augen. — 2. *sl.* Auge *n.* — 3. Blinzel-, Nid-haut *f* e-s Vogel-auges. — 4. Scheu-leder *n*, -klappe *f* für Pferde.
winking (~kin^a) **I** *a.* □ blinzelnd; ~-membrane = winker 3. — **II** *s.* Blinzeln *n*; Blick *m*; F *sl.* like ~ wie der Blitz, im Nu.
winkle F (win^a-kl) *s.* = periwinkle².
winkle-hawk *Am.* (wi'n^a-kl-hăk), **~-hole** *Am.* (~-hōl) *s.* New York: eckiger Riß in Stoffen.
winner (wi'n^a-^ēr) [win²] *s.* Gewinnende(r, s); Gewinner(in); Sport: gewinnendes Pferd.
winning (wi'n^a-nin^a) **I** *a.* □ 1. gewinnend. — 2. *fig.* gewinnend, einnehmend; to have a ~ way with a p. sich bei j-m beliebt machen. — **II** *s.* 3. Gewinnen *n.* — 4. (mft ~s *pl.*) Gewinn *m*, Nutzen *m*; Beute *f.*
winning-post (~-pōßt) *s.* Sport: Ziel *n.*
Winnipeg (wi'n^a-^ē-pĕg) *npr.* (See u. St. in Canada).
Winnipiseogee (win^a-^ē-p^ē-ßăⁿ'-ki) *npr.* (Gl.) [u. See in New Hampshire; *U. S.*).
winnow (wi'n^a-ō) [a/e. *windwian*] *v/a.* ①a. 1. Getreide wannen, worfe(l)n, schwingen. — 2. ✎ (bsd. *poet.*) fächeln; (wie) mit den Flügeln schlagen. — 3. *fig.*: a) sichten, sondern (from von); b) prüfen, erforschen.
winnower (wi'n^a-^ē-^ēr) *s.* 1. *agr.* Korn-schwinger *m*, Worfler *m*; auch Schwinge *f.* — 2. *fig.* Sichtende(r); Prüfer(in).
winnowing-basket (wi'n^a-^ē-in^a-baß-k^ē-t) *s.* Futterschwinge *f.*
~-machine (~-mă-schin), **~-mill** (~-mil) *s.* Kornreinigungs-, Schwing-maschine *f.*
~-sieve (~-ßiw) *s.* Korn-schwinge *f*, -sieb *n*, Wanne *f.*
Winny (wi'n^a-^ē) *npr.* Koseform von Winfred.
winsome (wi'n^a-ß^ē-m) *a.* □ gefällig, angenehm; *fig.* gewinnend, einnehmend.
winter (wi'n^a-t^ēr) [a/e. *id.*] **I** *s.* Winter *m* (*a. fig.*); The W.'s Tale das Wintermärchen (Schauspiel v. *SH.*). — **II** *a.* winterlich; Winter-...; ☿. — **III** *v/n.* ①a. den Winter verbringen, (über)wintern; ✕ Winterquartiere beziehen; *fig.* to ~ through life together den Lebensabend zusammen verbringen. — **IV** *v/a.* ①a. Tiere ꝛc. den Winter über unterhalten, durchwintern.
Zu ~ **II**: *agr.* ~-crop Wintergetreide *n*; ~-quarters *pl.*: a) Winterwohnung *f*; b) ✕ Winterquartier *n*; c) ⚓ Winterhafen *m*; ~ suit Winter-anzug *m.*
winter-beaten (wi'n^a-t^ēr-bitn) *a.* vom Winter beschädigt.
winterberry ⑥ ♀ (wi'n^a-t^ēr-bĕr-^ē) *s.* (*pl.* ~ies, ~s⁵) Winterbeere *f.*
winter-cherry ♀ (wi'n^a-t^ēr-tschĕr-^ē) *s.* = alkekengi.
~-cress ♀ (~-krĕß) *s.* Barbarakraut *n*, Erdkresse *f.*
~-cricket (~-krik-^ē-t) *s.* 1. *ent.* Winterheimchen *n.* — 2. P Schneider *m.*
wintered (wi'n^a-t^ēr-d) *a.* überwintert.
winter-fallow (wi'n^a-t^ēr-fă'l-ō) *agr.* **I** *s.* Winterbrache *f.* — **II** ✎ *v/a.* ①a. im Winter brachen.
winter-garden (wi'n^a-t^ēr-gä-dn) *s.* Winter-garten *m.*
wintergreen ⑤ ♀ (~-grin) *s.* Wintergrün *n.*
winter-ground ✎ (wi'n^a-t^ēr-gnäund) *v/a.* ①a. Pflanzen überwintern, durch Bedeckung im Winter schützen.
wintering (wi'n^a-t^ē-rin^a) *s.* 1. Überwintern *n.* — 2. Stallfütterung *f* im Winter.
winter-kill bsd. *Am.* (wi'n^a-t^ēr-kil) *v/a.* ①a. Weizen, Klee ꝛc. durch Winterfrost töten.
winterless (~lĕß) *a.* winterlos.
winter-lodge, ~-lodgment ♀ (wi'n^a-t^ēr-lŏdj(-m^ē-nt) *s.* Winterhülle *f* junger Triebe.
winterly ✎ (wi'n^a-t^ēr-l^ē) *a.* = wintry.
winter-night ⑥ (wi'n^a-t^ēr-nāit) *s.* Winternacht *f.*
~-rig *provc.* (~-nig) *v/a.* ①e. im Winter brachen.
~-season (~-ßī-s^ē-n) *s.* Winterzeit *f.*
~-tempest (~-tĕm-p^ē-ßt) *s.* Wintersturm *m.*
~-tide *poet.* (~-tāid) *s.* Winter(zeit *f*) *m.*
~-weather ⑥ (~-wĕdh-^ēr) *s.* Winterwetter *n.*
winterweed ⑤ ♀ (~-wid) *s.* Winter-unkraut *n*; bsd. epheu-blätteriger Ehrenpreis.
wint(e)ry (wi'n^a-t^ē-n^ē, wi'n-tn^ē) *a.* winterlich, winterhaft, kalt und stürmisch.
winy (wā'i'-n^ē) *a.* 1. wein-artig, weinicht; nach Wein schmeckend. — 2. *sl.* betrunken.
winze ⚒ (winz) *s.* blinder Schacht.
wipe¹ (wā'i p) [a/e. *wipian*; ndtsch *wiep(en)*] **I** *v/a.* ①b. 1. wischen; ab-, aus-, ver-wischen; Nase putzen, Hände (ab)trocknen; ☿. — 2. ✎ *fig.* (bsd. *bibl.*) reinigen; tilgen. — 3. to ~ mit *adv.* oder *prp.* ☿. — **II** *s.* 4. Wischen *n*; to give a th. a ~ über et. (hin)wischen. — 5. P *sl.* Schlag *m*, Hieb *m*; ✎ *fig.* Seitenhieb *m*; F Wischer *m*; F to give a p. a ~ j-m eins auswischen. — 6. † Makel *m*, Schandfleck *m* (*SH. Lucrece*). — 7. *cant* Taschentuch *n.*
Zu ~ **1**: to ~ one's feet (shoes, boots) sich die Füße (Schuhe, Stiefel) abkratzen, reinigen, bevor man ins Haus geht; † P *sl.* to ~ a p.'s nose j-n betrügen.
Zu ~ **3**: to ~ away aus-, weg-wischen; to ~ down abwischen, abtrocknen; P streicheln, besänftigen; *fig.* j-m schmeicheln; *co.* to be ~d (down) with an oaken towel e-e tüchtige Tracht Prügel bekommen; to ~ off abwischen; to ~ off a score j-e Schulden bezahlen; *fig.* et. auswetzen; to ~ out aus-, ver-wischen; (bsd. *Am.*) *sl.* vernichten, töten.
wipe² (~) *s.*, *orn.* Kiebitz *m* (= lapwing).
wipe-down (wā'i'p-dāun) *s.* 1. Abwischen *n*, Abtrocknen *n.* — 2. P *sl.* Tracht *f* Prügel.
wipe-drawer ⌈ (~-drä-^ēr) *s.* Taschen(tuch)-dieb *m.*
wiper (wā'i'-p^ēr) *s.* 1. Wischende(r, s), Wischer *m.* — 2. Wischtuch *n*; Handtuch *n*; P *sl.* Taschentuch *n.* — 3. ⊕ *mech.* (Hebe-) Daumen *m* beim Pochwerk, Kamm *m.*
wiping-cloth (wā'i'-pin^a-klŏth), **~-clout** (~-klāut) *s.* Wisch-tuch *n*, -lappen *m.*
wire (wā'i^ēr) [a/e. *wir*; mhd. *wiere*] **I** *s.* 1. (Metall-) Draht *m*; *fig.* (bsd. *pol.*, *sl.*) ~s *pl.* geheime Fäden *m/pl.* durch die eine Person geleitet wird; Ränke *pl.*; ☿. — 2. ⊙: a) Telegra'phendraht *m*; F Telegra'ph(en-leitung *f*) *m*; ☿; b) F *sl.* Telegra'mm *n*; to send a p. a ~ j-m telegraphieren. — 3. ⊙ Drahtstab *m*; Stricknadel *f.* — 4. *hunt.* (Draht-) Schlinge *f* (*a. fig.*). — **II** *v/a.* ①b. 5. mit Draht versehen, befestigen; Zaun aus Draht flechten. — 6. *hunt.* mit Drahtschlinge(n) fangen. — 7. telegraphieren, drahten. — **III** *v/n.* ①b. 8. telegraphieren, drahten. — 9. P *sl.* to ~ away (oder in) sich mit aller Macht rühren, P loslegen, vorwärts streben.
Zu wire **1** u. **2a**: *fig.* (bsd. *pol.*, *sl.*) to manipulate (od. to pull, to work) (the) ~s eine Sache insgeheim leiten, Ränke schmieden; to perform on the slack ~ Vorstellung(en) auf dem schlaffen Drahtseil geben; to send a message by ~ (od. by the ~s) e-n Bericht drahten.
wire-bridge ⑥ ⊕ (wā'i'-brid(j) *s.* Drahtseilbrücke *f*, Drahtseil-Hängebrücke *f.*
~-brush ⊕ (~-brŏsch) *s.* Draht-, Kratz-bürste *f.*
~-cloth ⊕ (wā'i'-klŏth) *s.* Draht-gewebe *n*, -tuch *n.*
~-cutting ⊕ (~-kŏ't-in^a) *a.*: ~ nippers *pl.* [Beißzange *f.*]
wiredraw ⑤ (wā'i'-drä) *v/a.* ③ (draw) 1. Metall zu Draht ausziehen. — 2. *fig.*: a) (allzu sehr) ausdehnen, in die Länge ziehen, ausspinnen; b) verdrehen (into zu).
wiredrawer ⑤ (wā'i'-drä-^ēr) *s.* 1. Drahtzieher *m.* — 2. *fig.* Ausdehner *m*, Ausspinner *m*; Verdreher *m.*
wiredrawing ⑤ (wā'i'-drä'-in^a) *s.* 1. Draht-ziehen *n*, -zieherei *f*; ⊙ ~ bench, ~ machine Draht-, Zieh-bank *f.* — 2. *fig.* Ausdehnen *n*, In-die-Länge-ziehen *n.*
wire-edge ⊕ (wā'i'n-ĕdj) *s.* Faden *m*, Grat *m* an der geschärften Schneide des Messers ꝛc.
~-fender ⑥ ⊕ (wā'i'-fen-d^ēr) *s.* Drahtfülpe *f* vor dem Kamin.
~-gauze ⑥ ⊕ (~-gäß) *s.* Drahtgaze *f.*
~-grass ⑤ (~-gnäß) *s.* 1. zf.-gedrücktes Rispengras. — 2. indisches Kammgras.
~-grate ⑥ (~-gnāt) *s.* Drahtgitter *n.*
wiregrub ⑤ (~-gräbb) *s.* = wireworm 1.
~-guard ⊕ (wā'i'-gäⁿd) *s.* Drahtschirm *m* vor dem Kamin.
~-haired (~-hä'd) *a.*, *fig.* mit borstigem Haar.
~-heel (~-hil) *s.* Art Hufkrankheit der Pferde ꝛc.
~-iron ⊕ (wā'i'n-ā'-^ēr'n) *s.*, *metall.* Drahteisen *n* (Eisen, aus dem Draht gemacht werden soll).
~-lattice ⑥ (wā'i'-lă't-ißß) *s.* Drahtgitter *n.*
~-netting ⑥ (wā'i'-ne't-in^a) *s.* Drahtnetz *n.*
~-pliers ⊕ (wā'i'-plai-^ēßß) *s/pl.* Draht-, Biege-zange *f.*
~-puller (~-pul-^ēr) *s.* 1. Marionettenspieler *m.* — 2. *fig.* (bsd. *pol.*, *sl.*) geheime(r) Leiter(in), politischer Ränkeschmied.
~-pulling (wā'i'-pü'l-in^a) *s.* 1. Marionettenspiel *n.* — 2. *fig.* (bsd. *pol.*, *sl.*) geheime Leitung, politische Ränke *m/pl.*
~-rope ⑥ ⊕ (wā'i'-nop) *s.* Drahtseil *n.*
~-shears ⊕ (~-schi^ēß) *s/pl.* Drahtschere *f.*
~-sieve ⑥ (~-ßiw) *s.* Drahtsieb *n.*
~-string ⑥ ♪ (~-ßtrin^a) *s.* Drahtsaite *f.*
~-tack ⑥ (~-tăk) *s.* Drahtstift *m*, Stiftnagel *m*; Schuhzwecke *f.*
~-trellis ⑥ (wā'i'-trĕ'l-ißß) *s.* Draht-gitter *n.*
wirework ⑤ (wā'i'-wö't) *s.* Draht-arbeit *f*, -geflecht *n*, -gewebe *n*; *s.* a. wireworks.
wire-worker (~-wö'-k^ēr) *s.* 1. Draht-zieher *m*, -arbeiter *m.* — 2. *fig.* = wire-puller 2.
wireworks ⑤ ⊕ (~-wö'kßß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Draht-hammer *m*, -hütte *f*, -fabrik *f.*
wireworm ⑥ (~-wö'm) *s.*, *ent.* 1. Drahtwurm *m* (Larve der Schnellkäfer; *E'later*). — 2. *Am.* Art Tausendfüßer (*Julus*).
wire-wove (~-wōm) **I** *a.*: Beli'n- ...; ~ paper = ~ II. — **II** ⊕ *s.* Beli'papier *n.*
wiriness (wā'i'-r^ē-n^ē-ß) *s.* Draht-artigkeit *f*; *fig.* ausdauernde Muskelkraft.
wiry (wā'i'-r^ē) [wire] *a.* (~ily *adv.*) 1. von Draht, drähtern, zu Draht gezogen; Draht-... — 2. draht-ähnlich, borstig (Haar). — 3. F sehnig, zäh, gedrungen.

wis † oder *poet.* (wiß) *v/a.* wissen; denken.
Wis. *abbr.* = Wisconsin.
wisard † (wiˈß-ˡᵊrd) *s.* = wizard. [*U.S.*].
Wisconsin (wiß-kōˈn-ßᵊn) *npr.* (Staat der)
wisdom (wiˈs-dᵊm) [wise¹] *s.* 1. Weisheit *f*, Klugheit *f*, Verstand *m*; *co.* collective ~ of the nation Parlamentnt *n*. – 2. Einsicht *f*, Erfahrung *f*. – 3. *bibl.* Book of (the) W.~, W.~ of Solomon Weisheit *f* Salomo'nis.
wisdom-tooth (~-tūth) *s.*, *anat.* Weisheitszahn *m*; *fig.* he hasn't cut his ~ yet er ist keiner von den Klügsten.
wise¹ (wāī) [*a/e.* *wīs*] *a.* □ (*i. a.* ~ly) 1. weise; klug, vernünftig, verständig, gescheit, einsichtsvoll; geschickt, gelehrt, erfahren; ‡. — 2. einem Weisen geziemend, gemessen, ernst. — 3. *bibl.* gottselig.
Zu ~ 1: the ~ die Weisen *pl.*, die Gelehrten *pl.*; ~ man Weise(r); Wahrsager *m*, Zauberer *m*; ✎ ~ tooth = wisdom-tooth; ~ woman: a) kluge Frau, Wahrsagerin *f*; b) Hebamme *f* (*SC.*); I am not (any) the ~r (oder I am never the ~r) for it ich bin um nichts gescheiter; ich bin so klug wie zuvor; *prvb.* a word to the ~ is enough Gelehrten ist gut predigen, *sapie'nti sat.*
wise² (wāī) [*a/e.*] *s.* Weise *f*, Art und Weise *f*; in any ~ auf irgend e-e Weise, schlechterdings; in no ~ auf keine Weise, keineswegs; on this ~ auf diese Weise.
wiseacre (wāīˈ-sē-ᵗᵊr) [dtsch Weissager] *s.* Gelehrtthuende(r), Klugthuer *m*; *contp.* Dummkopf *m*, Narr *m*; Miss W.~ Jungfer *f* Naseweis. [weise, klug, weises Herzens.]
wise-hearted (wāīˈʃ-haᵊ-ᵗᵊd) *a.*, *bibl.*
wiseling † (wāīˈʃ-lᵢnᵊ) *s.* Klügling *m*.
wisely (~lᵉ) *adv.* weise, weislich, klüglich.
wiseness † (wāīˈʃ-nᵊßᵢ) *s.* = wisdom.
wish (wīsch) [*a/e.* *wūsc*] **I** *s.* (*pl.* ~es, wiˈsch-ᵊᵢ) 1. Wunsch *m*, Verlangen *n*, Begehr(en) *n*; ‡. — **II** [*a/e.* *wyscan*] *v/n.* ①c. 2. wünschen; to ~ for sich et. wünschen, sich sehnen nach, et. ersehnen; ~ed for ersehnt, erwünscht; to ~ well Gutes wünschen od. gönnen, wohlwollen (to *dat.*). — **III** *v/a.* ①c. 3. wünschen; sich sehnen nach, ersehnen, erwünschen; ‡. — 4. bitten um, erbitten, ersuchen, verlangen.
Zu ~ 1: at a ~ nach Wunsch; to have one's ~ haben, was man wünscht, seinen Wunsch erfüllt sehen.
Zu ~ 3: to ~ a p. at the devil, to ~ a p. at Jericho (and a thousand miles beyond) j-n zum Teufel wünschen, j-n dahin wünschen, wo der Pfeffer wächst; I ~ you joy (od. luck) ich beglückwünsche Sie, ich wünsche Ihnen Glück; I would not ~ them to a fairer death ich möchte sie keinem schöneren Tode befehlen (*SH. M.5,8,49*); I ~ I were a king ich wollte, ich wäre ein König; I ~ to God she had done so wollte Gott, sie hätte es gethan.
wishbone (wiˈsch-bōn) *s.* = merry-thought.
wisher (wiˈsch-ᵊr) *s.* Wünschende(r), Begehrende(r), Verlangende(r).
wishful (wiˈsch-ful) *a.* □ sehnlich wünschend, sehnsuchtig, schmachtend (Auge). [fangen *n*]
wishfulness (~nᵊßᵢ) *s.* Sehnsucht *f*, Ver-
wishing-bone (wiˈsch-lnᵊ-bōn) *s.* = merry-thought. [Wünschelhütlein *n* im Märchen.]
wishing-cap (~-käp) *s.* Wunschkappe *f*,
wishing-rod (~-rōd) *s.* Wünschelrute *f*.
wisht ✎ (wischt) *int.* st!, pst! (= whist¹).
wish-wash F (wiˈsch-wōsch) *s.* et. Dünnes oder Wässeriges; bsd. schwaches Getränk.
wishy-washy F (wiˈsch-ᵊ-wosch-ᵊ) [wash²] **I** *a.* 1. wässerig, schwach (Getränk). – 2. *fig.* läppisch, gegenstandslos, unbedeutend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~-woschᵊᵢ) 3. dünnes schwaches Getränk. — 4. *fig.* Lappalie *f*; bsd. schott.: Wischiwaschi *n*, seichtes Geschwätz.

wisket (wiˈß-tᵊt) *s.* = whisket.
wisp (wißp) [*m/e.*, vgl. ndtsch *wiep*] **I** *s.* 1. Wisch *m*, Bündel *n* Heu *u.*; ~ of paper Papierstreifen *m*, Fi'bbus *m*. — 2. Irrlicht *n* (a. will-o'-the-wisp). — 3. ✎ *hunt.* Flug *m*, Schar *f* Schnepfen. — **II** *v/a.* ①a. 4. wischen, mit e-m Wisch reiben.
wist † (wißt) *pret.* u. *p.p.* zu wit.
wistful (wiˈßt-fūl) *a.* □ 1. still aufmerkend. — 2. gedankenvoll; ernst. — 3. sehnsuchtig.
wistonwish (wiˈß-tᵊn-wīsch) s. prairie-dog.
wit (wit) [*a/e.* *witan*] **I** † *v/a.* (*v/n.*) (†: *pres.* I wot, he wot, we (you, they) wit; *pret.* u. *p.p.* wist) 1. wissen, merken; nur gebräuchlich: to ~ nämlich, das heißt, wie folgt. — **II** *s.* 2. Witz *m*, witziger Einfall. — 3. Witz *m*, Verstand *m*; Kopf *m*, Klugheit *f*; ‡. — 4. Genie *n*, Mann *m* von Geist, Schöngeist *m*, witziger Kopf, Witzling *m*. – 5. ~s *pl.* gesunder Menschenverstand, geistige Fähigkeiten *f/pl.*; the five ~s *pl.* die 5 (geistigen) Sinne *m/pl.* (common wit, imagination, fantasy, estimation, memory); ‡. — 6. ✎ Einbildungskraft *f*.
Zu ~ 3: ✎ common ~ gesunder Menschenverstand; to be at one's ~'s end s. end 1 ‡; there I am at my ~'s end da steht mir der Verstand still; ✎ to learn ~ gewitzigt werden, durch Schaden klug werden; to teach a p. ~ j-n witzigen, klüger machen; to work one's ~ seinen Witz anstrengen; ~ whither wilt thou? wo denk' ich hin?, wo denkst du hin?; *prvb.* bought ~ is best durch Schaden wird man klug.
Zu ~ 5: ✎ to be out of one's ~s j-n Kopf (oder Verstand) verloren haben; ✎ to be in one's ~s bei gesundem Verstande (od. bei Sinnen) sein; to come to one's ~s again wieder zur Besinnung kommen; to drive a p. out of his ~s j-n um den Verstand bringen; to frighten a p. out of his ~s j-n vor Schreck außer sich bringen, machen, daß j. den Kopf verliert; to have one's ~s about one j-n Verstand beisammen haben; you need have your ~s about you man muß alle fünf Sinne zusammennehmen, [man muß wohl achtgeben; to live by one's ~s sich durchschlagen, so gut es geht.
witch (witsch) [*a/e.* *wicca*, *wicce*] **I** *s.* Hexe *f*, Zauberin *f*, weise Frau; † Zauberer *m*; *fig.* ~'s glance böses Auge; white ~ wohlthätige od. gutmütige Hexe. – **II** *v/a.* ①c. behexen, bezaubern (= bewitch).
witchcraft (wiˈtsch-kraft) *s.* Hexerei *f*, Zauberei *f*; Zauberkraft *f*.
witch-elm ❦ (~-ēlm) *s.* Berg-ulme *f*.
witchery (wiˈt-schᵊ-rᵊ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵊᵢ) Zauberei *f*, Hexerei *f*; *g.s.* Zauber *m*.
witch-hazel ❦ *Am.* (wiˈtsch-hesl) *s.* virginischer Zauberstrauch, Zaubernuß *f*.
witching (wiˈt-schᵢnᵍ) *a.* und *p.pr.* □ behexend; Hexen-...; bezaubernd, bestrickend.
witch-meal ❦ (wiˈtsch-mīl) *s.*, *pharm.* Hexenmehl *n*, Bärlappsamen *m*.
witch-ridden (~-rīdn) *a.* von Alpdrücken geplagt, behext.
wit-cracker † (wiˈt-kräk-ᵊr) *s.* Witzbold *m*.
witenagemot(e) (wiˈt-ᵊ-na-gᵊ-mōˈt) *s.* gesetzgebende Versammlung der Angelsachsen.
with¹ (widh, ✎ with) [*a/e.*, dtsch wider] *prp.* meist mit: 1. Verbindung, Gemeinschaft: mit, nebst, samt, bei; ‡. — 2. begleitende Umstände: mit, bei; ‡. — 3. Mittel, Werkzeug: mit. — 4. Grund, Veranlassung: mit, über, vor, von; ‡. — 5. Trennung: von, mit; ‡.
Zu ~ 1: he took the book ~ him er nahm das Buch mit; to be ~ a p. bei j-m (angestellt) sein; one ~ another eins mit andere, zusammen, zugleich; he is in favour ~ the prince er steht beim Fürsten in Gunst; Schut.sl. to place a boy ~ ... e-n Knaben der Obhut von ... anvertrauen, he lives ~ us er wohnt bei uns; it rests ~ you es steht bei Ihnen; ~ God bei Gott, im Himmel.
Zu with¹ 2: ~ these words bei diesen Worten; ~ the weather bei dem Wetter; ~ open windows bei offenen Fenstern; ~ his hat on (off) mit dem Hut auf dem Kopf (in der Hand); ~ all speed eilends; ~ care! Vorsicht! (Aufschrift auf Kisten ꝛc.); ~ all this bei alledem; ~ that: a) (auch ~ this) hiermit, hierauf, b) überdies.
Zu ~ 4: to be displeased (od. angry) ~ ungehalten oder ärgerlich sein über; blind ~ fear blind vor Furcht; stiff ~ cold steif vor Kälte; thirsty ~ walking durstig vom Gehen; her eyes sparkled ~ joy ihre Augen glänzten vor Freude.
Zu ~ 5: to differ ~ a p. anderer Meinung sein als j.; to part ~ a p. (~ a th.) sich von j-m (von et.) trennen.
with² (wi(dh) *s.* = withe. — Vgl. ~¹.
withal (wᵢᵗ-dhāˈl) **I** *adv.* zugleich, daneben, dazu, übrigens. — **II** fast † *prp.* (nach dem *s.*, gewöhnlich am Ende eines Satzes) mit.
withdraw (widh-drāˈ) ③ (draw) **I** *v/a.* 1. zurück-, weg-, ab-ziehen, heraus-ziehen, -nehmen, -holen, entfernen, abwenden, ab-, weg-rufen (from von, aus), entziehen (from *dat.*). — 2. zurücknehmen, widerrufen. — **II** *v/n.* 3. sich zurückziehen, sich entfernen, austreten (from von, aus), sich aus dem Staube machen (*Syn.* s. secede).
withdrawal (widh-drāˈ-ᵊl) *s.* Zurückziehung *f*, Zurücknahme *f*, Entziehung *f*.
withdrawing-room ✎ (widh-drāˈ-ᵢnᵍ-rūm) *s.* = drawing-room 1.
withdrawment (widh-drāˈ-mᵊnt) *s.* = withdrawal. [withdraw.]
withdrawn (widh-drāˈn) *p.p.* von to
withdrew (-drūˈ) *pret.* von to withdraw.
withe (with oder waidh, auch widh) [*a/e.* *withthe* Weide] *s.* Weiden-rute *f*, -zweig *m*; Band *n* aus Weidenruten; Bind-weide *f*.
wither (wiˈdh-ᵊr) [*a/e.* *wedrian*; dtsch (ver)wittern] ①a. **I** *v/a.* 1. welk machen, (aus)trocknen, ausdörren. – 2. ausmergeln. – 3. *fig.* Auf ꝛc. vernichten; to ~ out aussaugen. — **II** *v/n.* 4. (ver)welken, vertrocknen, verdorren, vergehen (auch *fig.*).
witheredness ✎ (wiˈdh-ᵊᵗd-nᵊßᵢ) *s.* Verwelktheit *f*; *fig.* Abgestorbenheit *f*.
withernam (wiˈdh-ᵊr-nām) [*a/e.*, dtsch Wiedernahme] *s.* ehm. jur.: 1. ungesetzliche Beschlagnahme. — 2. Ersatz *m* widerrechtlich entzogener Sachen durch andere der nämlichen Art.
withers (wiˈdh-ᵊᵗs) *s/pl.* Widerrist *m* am Pferdehalse; the ~ are wrung der W. ist durchgescheuert; *fig.* die Geduld ist zu Ende.
wither-strap ⊖ (wiˈdh-ᵊr-ßträp) [withers] *s.* Sattler: Halsriemen *m*, Kummetstreppe *f*.
wither-wrung (~-rūnᵍ) *a.* am Widerrist durchgescheuert (Pferd).
withhold (widh-hōˈld) *v/a.* ③ (hold) zurückhalten, verhindern; vorenthalten; Zustimmung versagen, zurücknehmen.
withholder (~hōˈl-dᵊr) *s.* Zurückhaltende(r), Vorenthaltende(r) ꝛc. (s. withhold).
within (wᵢᵗ-dhiˈn) [*a/e.* *withinnan*] **I** *adv.* 1. innen, drinnen, darin, inwendig, innerlich (auch *fig.*); (da)heim, zu (oder nach) Hause; ‡. — **II** *prp.* 2. innerhalb, in; binnen (*ant.* without); ‡. — 3. unter; im Bereiche von, in den Bereich von; ‡.
Zu ~ 1: from ~ von innen; is your brother ~? ist Ihr Bruder zu Hause?; ✎ let us go ~ laß uns hineingehen.
Zu ~ 2 u. 3: ~ doors im (od. zu) Hause, im Zimmer; ~ the Parlament; ~ call im Bereich der Stimme, in Rufweite; ~

⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; commercial; postal; railway; ♪ music (see page IX).

cannon-shot in (od. auf) Kanonenschußweite; ~ a fortnight binnen vierzehn Tagen; they arrived ~ a mile of the town sie kamen bis auf eine Meile von der Stadt; F ~ my memory solange ich denken kann; I thought ~ myself ich dachte bei mir; it is ~ my power es steht in meiner Macht; ~ my income in den Grenzen meines Einkommens; ~ sight in Sicht; ~ a trifle bis auf eine Kleinigkeit; ~ a bit, ~ a little beinahe, fast; he was ~ a little of being killed er wäre beinahe getötet worden.

within*side* † (wĭ-*dh*ī'n-ßaĭd), **~wards** † (~wĭdz) *adv.* innerhalb, inwendig.

without (wĭ-*dh*aū't) [a/c. *withutan*] **I** *adv.* 1. außen, draußen, außerhalb; von außen, äußerlich; from ~ von außen (her). — **II** *prp.* 2. außerhalb, vor; jenseits, über ... hinaus (*ant.* within); ⚳. — 3. ohne ⚳. — **III** ✎ *cj.* 4. ~ (that) wenn nicht, wofern nicht, außer wenn, ausgenommen daß.

Zu ~ 2: ~ doors draußen, vor der Thür; außer dem Hause; im Freien; ~ a p.'s reach außer j-s Bereich.

Zu ~ 3: ~ book ohne Buch, auswendig; to do ~ entbehren, missen; we shall do ~ him wir werden ohne ihn fertig werden; to go ~ s. go 16 ⚳; ❦ ~ funds in hand ohne Deckung; they went away ~ taking leave sie gingen ohne Abschied davon. [outdoor.]

without-door (wĭ-*dh*aū't-dōr ⑨) *a.* = ∫

withstand (wĭd*h*-ßtă'nd) *v/a.* ④ (stand) j-m oder einer Sache widerstehen, sich widersetzen, widerstreben. — *Syn.* s. oppose.

withstander (~ßtă'n-dĕr) *s.* Widerstehende(r), Widersacher(in); Widerstand *m.*

withstood (~ßtū'd) *pret.* und *p.p.* von to withstand. [winde *f.*]

withwind ❦ (wĭ'*th*-wāĭnd) [a/c.] *s.* Ader-∫

withy[1] (wĭ'*th*-ē) [a/c. *wīthig*] *s.* (*pl.* **~ies,** ~ĭ) 1. ❦ *provc.* Weide *f.* — 2. = withe.

withy[2] (wĭ'*th*-ē, *CT.D.* wāĭ'-*dh*ē) [withe] *a.* 1. aus Weidenzweigen; Weiden-...; ~ work Flechtwerk *n.* — 2. *fig.* zäh, biegsam.

witless (wĭ't-lĕß) *a.* □ 1. ohne Witz, witzlos, geistlos. — 2. unverständig, sinnlos. — 3. gedankenlos, unüberlegt, einfältig.

witlessness (wĭ't-lĕß-nĕß) *s.* Geistlosigkeit *f*, Unverstand *m* ꝛc. (s. witless).

witling (wĭ't-lĭn[g]) *s.* Witzling *m.*

witness (wĭ't-nĕß) [a/c.; vgl. wit] **I** *s.* (*pl.* **~es,** ~nĕ-ßĕ) 1. (a. *fig.*) Zeugnis *n* ⚳. — 2. Zeuge *m*, Zeugin *f*, Gewährsmann *m*; Zuschauer(in); ⚳. — **II** *v/a.* ①c. 3. bezeugen, bestätigen, (durch Zeugnis) be-, er-weisen, darthun, erhärten. — 4 Zeuge sd. Augenzeuge sein von, zugegen sein bei. — 5. jur.: to ~ a bond (od. a deed) eine Urkunde als Zeuge unterschreiben. — 6. to ~ a p. Augenzeuge von j-s Verhalten sein. — 7. ✎ vorher anzeigen (*SH.R.II*). — **III** *v/n.* ①c. 8. zeugen, Zeugnis ablegen, Zeuge sein (to von, für).

Zu ~ 1: to bear ~ to Zeugnis ablegen von, zeugen für, et. bezeugen; in ~ whereof zum Zeugnis dessen, urkundlich dessen; † od. P with a ~ wahrhaftig, wirklich, stark, ganz gehörig, tüchtig.

Zu ~ 2: to call (take) to ~ zum Zeugen anrufen (nehmen); ~ for the crown, ~ for the prosecution Belastungszeuge *m*; ~ for the prisoner Entlastungszeuge *m*; deposition of a ~ Zeugen-aussage *f.*

witness-box (~bŏß) *s.* Zeugenstand *m* im Gerichtssaal. [Zeuge *m*, Zeugin *f.*]

witnesser (wĭ't-nĕ-ßĕr) *s.* Bezeuger(in),

wit-snapper † (wĭ't-ßnăp-pĕr) *s.* Witzjäger *m.*

wit-starved ✎ (wĭ't-ßtă'rvd) *a.* geistesarm, geistlos.

witted (wĭ't-ĭd) *a.* witzig; verständig; mit in Zsgn, zB. quick-witted.

witticism (wĭ't-ĭ-ßĭsm) *s.* Witz *m*, Witzelei *f*; Witzigkeit *f.*

wittiness (wĭ't-ĭ-nĕß) *s.* Witzigkeit *f*, Witz *m.*

wittingly (wĭ't-ĭnĭ-lē) *adv.* wissentlich, mit Bewußtsein, geflissentlich, absichtlich.

wittol † (wĭ'-tĭl) *s.* geduldiger Hahnrei.

wittolly † (wĭ't-ĭ-lē) *a.* hahnreimäßig.

witty (wĭ't-ē) [wit] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. witzig, geistreich (Person, Bemerkung). — 2. beißend, sarkastisch, satirisch. — 3. † verständig, klug.

witwal (wĭ't-wăl) [woodwale] *s.*, *orn.* 1. Grünspecht *m.* — 2. großer Buntspecht.

wive (wāĭw) [a/c.] ①b. **I** *v/n.* 1. heiraten, sich beweiben (auch to ~ it). — **II** *v/a.* 2. beweiben, verheiraten. — 3. ✎ heiraten.

wiveless † (wāĭ'w-lĕß) *a.* = wifeless.

wivern (wāĭ'-wĕrn) *s.*, *her.* geflügelter Drache.

wives (wāĭwſ) *s/pl.* zu wife. [Drache.]

wizard (wĭ'ĭ-zĕrd) [wise[1], m/c.] **I** *s.* Wahrsager *m*, Zauberer *m*, Hexenmeister *m*; W~ of the North der Magier des Nordens (= Walter Scott). — **II** *a.* (✎ **~ly** *adv.*) zauberisch, bezaubernd; zauber-artig.

wizardry † (~zĕr-dre) *s.* Zauber *m*, Hexerei *f.*

wizen (wĭzn) *a.* dürr, vertrocknet; runzelig.

wizen-faced (wĭ'zn-fēßt) *a.* mit schmalem, runzeligem Gesicht.

Wn. *abbr.* = Washington b.

wo[1] (wō) *int.* u. *s.* = woe.

wo[2] (wō) *int.* 1. wo ha ho! holla ho! (*SH. M.V.*). — 2. prr!, brr! (Zuruf an Pferde).

woad ❦ (wōd) [a/c.] *s.* Färber-Waid *m.*

woaded (wō'-dĕd) *a.* mit Waid blau gefärbt.

woad-mill ⊕ (wō'd-mĭl) *s.* Waidmühle *f.*

woadwaxen ❦ (~wăßn) = greenbroom.

wobble (wŏbl) *v/n.* ①b. und *s.* = wabble.

Woden (wō'-dĕn) [a/c.] *npr.*, *myth.* Wo'dan *m*, O'din *m* (höchste german. Gottheit).

woe (wō) [a/c. *wā*] **I** *int.* wehe!; woe to me! wehe mir!; woe is me! ich Unglücklicher! — **II** *s.* Weh *n*, Leid *n*, Elend *n*, Pein *f*; woe worth [= werde] the day! Weh treffe den Tag!; tender woes *pl.* Liebespein *f.* — **III** † *a.* = woeful; I am ~ for it es thut mir leid (*SH.T.*).

woebegone (wō'-bĭ-gŏn) *a.* leid-erfüllt, sorgenvoll; in Kummer, tummervoll.

woeful (wō'-ful) *a.* □ jammervoll, jämmerlich, traurig, elend, tummervoll; ergreifend; **~ness** (~nĕß) *s.* Jammer *m*, Elend *n*, Betrübnis *f.* [brochen.]

woe-shaken (~ßhĕkn) *a.* durch Leid ge-∫

woe-wearied ✎ (wō'-wĭ-rĕd) *a.* von Kummer erschöpft.

woe-worn (wō'-wŏrn ⑨) *a.* abgehärmt.

woful(ness) (wō'-ful(-nĕß)) = woeful(ness).

wolwode (wōĭ'-wōd) *s.* = voivode.

woke (wok) *pret.* u. *p.p.* von wake[1].

Wolcot(t) (wu'l-kĭt) *npr.* (Prsn.).

wold (wōld) [a/c., dtsch Wald] *s.* 1. offene Gegend; Hügel-land *n.* — 2. † Wald *m.*

wolf (wulf) [a/c. *wulf*] **I** *s.* (*pl.* **wolves,** wulwſ) 1. *zo.* Wolf *m* (auch *fig.*) ⚳. — 2. *ent.* = wolf-moth. — 3. ✎ *med.* = lupus b. — **II** *v/a.* ①a. 4. P *sl.* gierig hinunter-schlingen, -schlucken (a. to ~ down).

Zu ~ 1: *zo.* she-~ Wölfin *f*; a ~ in sheep's clothing ein Wolf in Schafsfleidern; to cry ~ blinden Lärm schlagen; *fig.* to have (oder to hold) a ~ by the ears in der Klemme sein, zwischen Thür und Angel stecken; *fig.* to have a ~ in the stomach e-n Wolfshunger haben; *fig.* to keep the ~ from the door (oder at bay) sich (ehrlich) durchschlagen; to see a ~ einen Wolf sehen (d.h. die Stimme verlieren nach e-m Aberglauben der alten Römer).

wolf-dog (wu'lf-dŏg) *s.*, *zo.* Wolfshund *m.*

Wolfe (wulf) *npr.* (Prsn.).

wolf-fish (wu'lf-fĭsch) *s.* = cat-fish a.

wolfish (wu'l-fĭsch) *a.* □ 1. wolfsartig, wölfisch; Wolfs-...; ~ visage Wolfsgesicht *n.* — 2. F *fig.* gefräßig. [Wölfchen *n.*]

wolfkin (wu'lf-kĭn) *s.*, *zo.* junger Wolf,

Wolfland (~länd) *npr.*, *contp.* = Ireland

wolfling (~lĭn[g]) *s.* = wolfkin. [(*MC.*).]

wolf-man (wu'lf-măn) *s.* Werwolf *m.*

wolf-moth (~mŏth) *s.*, *ent.* Kornmotte *f.*

wolf-net (~nĕt) *s.* Art großes Fischnetz.

wolfram (wu'lf-răm) *s.*, *min.* Wolfram *n* (Metall). [*m* (*Aconitum*).]

wolf's-bane ❦ (wu'lfß-bĕn) *s.* Eisenhut

wolf's-claws ❦ (~klăſ) *s.* Bärlapp *m.*

wolf's-milk ❦ (~mĭlk) *s.* Wolfsmilch *f.*

wolf-tooth (wu'lf-tuth) *s.*, *vet.* Über-, Wolfs-zahn *m* eines Pferdes.

Wollaston (wŏ'l-ĭ-ßtĭn) *npr.* (Prsn.).

wollop (wŏ'l-ĭp) *s.* u. *v.* ①a. = wallop.

Wolseley (wu'l-ſē) *npr.* (Prsn.).

Wolsey (wu'l-ſē) *npr.*: Thomas ~ engl. Kardinal und Staatsmann (1471—1530).

wolverene, ~ine (beides: wul-wĕ-rīn') *s.* 1. *zo.* = glutton 3; *Am.*, *co.* W~ State = Michigan. — 2. *Am.*, *co.* Bewohner(in) von Michigan. [*npr.* (St. in *Stafsh.*).]

Wolverhampton (wul-wĕr-hăm-ptĕn)

wolves (wulwſ) *s/pl.* von wolf.

wolvish † (wu'l-wĭsch) *a.* = wolfish.

woman (wu'm-ĭn) [a/c. *wīfman* Weibsperson] **I** *s.* (*pl.* **women,** wĭ'm-ĭn) 1. Weib *n*, Frau *f*, Frauenzimmer *n*; P u. *contp.* Weibsbild *n*, Weibstück *n*; ⚳. — 2. Magd *f*, Aufwärterin *f*, Dienerin *f.* — **II** † *v/a.* 3. weibisch machen. — **III** † *v/n.* 4. to ~ it die Rolle einer Frau spielen.

Zu ~ 1: child-bed ~ Kindbetterin *f*, Wöchnerin *f*; ✎ grave ~ Matro'ne *f*; ~ of the town Lustdirne *f*; ~'s attire Frauentracht *f*; Weiberschmuck *m*; ~'s tailor Frauenschneider *m*; ~'s craft, ~'s trick, ~'s wit Weiberlist *f.*

woman-born (wu'm-ĭn-bŏrn) *a.* vom Weibe geboren. [erbaut (*TN.*).]

woman-built (~blĭt) *a.* von Weibern

womaned F ✎ (wu'm-ĭnd) *a.* in Gesellschaft eines Frauenzimmers (*SH.O.*).

womanfully (wu'm-ĭn-fŭl-ē) *adv.*, *co.* wie eine echte Frau.

woman-hater (~hē-tĕr) *s.* Weiberfeind *m.*

womanhood (~hŭd) *s.* Weiblichkeit *f*; to reach ~ mannbar werden.

womanise ④ † (wu'm-ĭ-nāĭſ) *v/a.* weibisch machen, verweichlichen.

womanish (~nĭsch) *a.* □ weiblich; weibisch; Weibs-..., Weiber-...; ~ tears *pl.* Weiberthränen *f/pl.* [weibisches Wesen.]

womanishness (~nĭßß) *s.* Weiblichkeit *f*;

womankind (wu'm-ĭn-kăl'nd) *s.* 1. weibliches Geschlecht, Frauen *f/pl.* — 2. F Frauensleute *pl.* eines Haushalts.

womanless (wu'm-ĭn-leß) *a.* ohne Frau(en).

womanlike (~lāĭk) *a.* weiblich; weibisch.

womanliness (wu'm-ĭn-lĭ-nĕß) *s.* Weiblichkeit *f*; weibisches Wesen.

womanly (wu'm-ĭn-lē) **I** *a.* 1. weiblich, frauenhaft. — 2. weibisch. — **II** *adv.* 3. wie eine Frau, wie ein Weib.

woman-post † (wu'm-ĭn-poßt) *s.* weiblicher Eilbote (*SH.K.J.*). [*m.*]

~queller (~kwel-ĕr) *s.*, *co.* Weibermörder

~saint ⑥ (~ßānt) *s.* Heilige *f.*

~servant ⑨ (~ßŏr-wĭnt) *s.* Magd *f*, Dienstmädchen *n*, Aufwärterin *f.*

~tired ✎ (wu'm-ĭn-tāĭ'rd) *a.* unter dem Pantoffel stehend. [gekleidet.]

~vested (~-wĕß-tĭd) *a.* wie eine Frau

womb (wūm) [a/c. *wamb*, dtsch Wamme] **I** *s.* 1. † Bauch *m.* — 2. *anat.* Gebärmutter *f.* — 3. Mutterleib *m*, Leib *m*, Schoß *m* (auch *fig.*). — 4. *fig.* Hohlraum *m*, Bauch *m.* — **II** † *v/a.* 5. wie in e-m Schoße einschließen; verborgen ausbrüten (*SH.W.T.*).

wombat (wŏ'm-bĕt) *s.*, *zo.* Wombat *n*, Beutel-Murmeltier *n*.

womb-fury (wū'm-fju-rᵉ) *s.*, *med.* Mutterwut *f*.

womb-*passage* (~-pĕß-ᵉdʒ), **~-pipe** † (~-pāīp) *s.*, *anat.* Mutter-scheide *f*, -hals *m*.

womby † (wū'm-mᵉ) [womb] *a.* geräumig, hohl, weit. [to ~ weiberhold.]

women (wi'm-ᵉn) *s/pl.* von woman; given]

won[1] (wŏn; *Hom.* one) *pret.* u. *p.p.* von win[2]. [wohnen, hausen.]

won[2] † (wŏn) *v/n.* (*pret.* wont; *p.p.* ~ed)

wonder (wŏ'n-dᵉr) [a/c. *wundor*] **I** *s.* 1. Wunder *n* ⚳. — 2. Verwunderung *f*, Staunen *n*; ⚳. — 3. *Am.* = cruller. — **II** *v/n.* ⓐa. 4. (at, about) sich (ver)wundern über, et. bewundern; to ~ to oneself sich (im stillen) wundern. — 5. gern wissen mögen, neugierig sein (whether, if ob); I ~ whether ... es soll mich (doch) wundern, ob ... — **III** *v/a.* ⓐa. 6. gern wissen oder kennen mögen. — 7. ✎ überraschen, in Staunen setzen. — *Syn.* s. amaze.

Zu ~ 1: nine days' ~ s. nine 1 ⚳; F for a ~ wunderbar genug; to do (oder to perform, to accomplish, to work) ~s Wunder thun; to promise ~s goldene Berge versprechen.

Zu ~ 2: P to look all ~ große Augen machen; to make a ~ of a th. et. anstaunen, ein Wunderding machen aus; no ~ (that)! das ist kein Wunder!, das ist ganz einfach!; F in the name of ~! um's Himmels willen!

wondered † (wŏ'n-dᵉrᵉd) *a.* wunderthätig.

wonderer (~dᵉ-nᵉrᵉ) *s.* j. der sich wundert ꝛc.

wonderful (wŏ'n-dᵉr-ful) *a.* □ 1. wunderbar, wundervoll, erstaunlich. — 2. bewunderungswürdig, wunderschön, vortrefflich. — *Syn.* s. marvellous.

wonderfulness (~-nᵉß) *s.* das Wunderbare, Erstaunliche, Bewunderungswürdige.

wondering (wŏ'n-dᵉ-nin[g]) **I** *a.* □ verwundert. — **II** *s.* Verwunderung *f*.

wonderland (wŏ'n-dᵉr-lānd) *s.* Wunderland *n*.

wonderment (wŏ'n-dᵉr-mĕnt) *s.* 1. Verwunderung *f*, Erstaunen *n*. — 2. Wunder *n*.

wonder*stricken* ⓑ (~-ßtrikn), **~struck** ⓑ (~-ßtrŭk) *a.* von Staunen ergriffen, erstaunt (at über; to [mit *inf.*] zu).

wonderwork (~wŏrk) *s.* Wunderwerk *n*.

wonderworking (wŏ'n-dᵉr-wŏrᵉ-kin[g]) *a.* wunderthuend; erstaunlich.

wonder-wounded (wŏ'n-dᵉr-wūn-dᵉd) *a.* = wonderstricken (*SH.H.5,1,280*).

wondrous (wŏ'n-drŭß) *a.* □ u. *adv.* wunderbar, bewunderungswürdig, erstaunlich, ungeheuer, ungemein.

wont (wont oder wōnt) [slavn aus dem *p.p.* woned von won[2]] **I** *a.* 1. gewohnt. — **II** *s.* 2. Gewohnheit *f*, Brauch *m*. — **III** *v/n.* ⓐ (*pret.* ~, ✎~ed; *p.p.* ~, ~ed) 3. gewohnt sein, pflegen. — 4. wohnen.

won't (wont, *Am.* auch wōnt) [slavn aus woll not] = will not; it ~ do es geht nicht an, es führt zu nichts, es reicht nicht hin.

wonted (wŏ'n-tᵉd oder wŏ'n-tᵉd) [wont] *p.p.* u. *a.* gewohnt, gewohnt; gewöhnlich.

woo (wu) [a/c. (*a*)*wōgian*] ⓐa. **I** *v/a.* 1. freien, werben, anhalten (um), den Hof machen (*dat.*). — 2. ersuchen, bitten. — 3. begehren, zu gewinnen suchen. — **II** *v/n.* 4. freien, werben. — 5. bitten (*SH.M.N.*).

wood[1] (wŭd; *Hom.* would) [a/c. *wudu*, älter *widu*] **I** *s.* 1. Wald *m*, Waldung *f*, Forst *m*, Holz *n*, Gehölz *n* (oft ~s *pl.*); ⚳. — 2. Holz *n*; Brennholz *n*; ⚳. — 3. Weinꝛc. Faß *n*. — *Syn.* (1) s. forest. — **II** F *v/a.* ⓐa. 4. Schiff od. Lokomotive mit Brennholz versehen. — **III** *v/n.* ⓐa. 5. Brennholz einnehmen (Schiffe; auch to ~ up).

Zu wood[1] **1:** P in a ~ verwirrt; verlegen; he cannot see the ~ for (the) trees er sieht den Wald vor Bäumen nicht; *fig.* not out of the ~ yet noch nicht über den Berg, noch nicht außer Gefahr.

Zu ~ 2: ⚓ ~ and ~ zwei Hölzer, die dicht neben-ea. liegen; durchgeschlagener Holznagel; *cant* to look over the ~ die Kanzel besteigen, predigen; *cant* to look through the ~ am Pranger stehen, to take in ~: a) = ~ 5; b) *Am.*, *fig.* e-n trinken; fallen ~ dürres Holz.

wood[2] † od. *prov.* u. schott. (wud) [a/c. *wōd*; vgl. dtsch Wut] *a.* □ toll, rasend.

wood-*anemone* ⚘ (wŭ'd-ᵃ-nem-ᵃ-nᵉ) *s.* Wald-anemo'ne *f*, Wind-röschen *n*.

~-ant (~-ant, ~-ānt) *s.*, *ent.* Wald-ameise *f*.

~-ashes (wŭ'd-ăsch-ᵉß) *s/pl.* Holz-asche *f*.

~-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Holzkäfer *m*.

woodbind ⚘ (wŭ'd-bāīnd), **woodbine** ⚘ (~bāīn) *s.* Geißblatt *n*, Heckenlilie *f*.

wood-*bird* (~-bŏrᵉd) *s.*, *orn.* Waldvogel *m*.

~-bound (~-bāūnd) *a.* von dichtem Gebüsch umgeben; *poet.* wald-umgrenzt.

~-brick ⊙ (~-brik) *s.*, *arch.* eingelassener Holzblock, an dem Thüren ꝛc. befestigt werden.

~-carver (~-kāᵃ'-wᵉ) *s.* Holzschnitzer *m*.

~-carving (wŭ'd-kāᵃ'-win[g]) *s.* 1. Holzschneidekunst *f*. — 2. Schnitzwerk *n*.

woodchat (wŭ'd-tschăt) *s.*, *orn.* rotköpfiger Würger. [chor *m* der Vogel.]

wood-choir (wŭ'd-kwāīᵃ') *s.*, *poet.* Wald-

woodchuck (wŭ'd-tschŭk) *s.*, *zo.* virginisches Murmeltier. [spalter *m*, -hacker *m*.]

wood-cleaver (wŭ'd-klī-wᵉr) *s.* Holz-

woodcoal (~kōl) *s.*, *min.* Braunkohle *f*.

woodcock (~kŏk) *s.* 1. *orn.* Waldschnepfe *f*. — 2. *fig.* Einfaltspinsel *m*, Gimpel *m*.

wood-covered (~kŭw-ᵉrd) *a.* waldbedeckt.

woodcracker (~krăk-ᵉr) *s.* = nuthatch.

woodcraft (~kraft) *s.* Weidwerk *n*, Weidmannskunst *f*, Jägerei *f*. [Feld-grille *f*.]

wood-cricket (~krik-ᵉt) *s.*, *ent.* Wald-,

woodcut ⊙ (wŭ'd-kŭt) *s.* Holzschnitt *m*.

wood-cutter (wŭ'd-kŭt-ᵉr) *s.* 1. Holz-hauer *m*, -schläger *m*. — 2. = wood-engraver.

wood-dove (wŭ'd-dŏw) *s.* = stock dove.

wood-drink (~drin'k) *s.*, *pharm.* Holztheeꝛc.

wood-duck (~-dŭk) *s.*, *orn.* Braut-ente *f*.

wood-echo (~-ᵉ'-k-o) *s.* Wald-echo *n*.

wooded (wŭ'd-ᵉd) *a.* waldig, bewaldet.

wooden (wŭdn) [wood[1]] *a.* □ 1. hölzern, von Holz; Holz-...; ⚳. — 2. *fig.* hölzern, steif, unbeholfen; ausdruckslos; stumpf (Sinn).

Zu ~ 1: ~ clock Uhr *f* mit Holzgehäuse; ~ horse: a) holzernes Pferd beim Turnen; ⚔ to ride the ~ horse auf dem hölzernen Esel reiten (Strafe), b) † *fig.* Schiff *n*; *Am.* ~ islands *pl.* Treibholzinseln *f/pl.* (bes. auf dem Mississippi); ~ leg hölzernes Bein, Stelzfuß *m*; ~ shoe Holzschuh *m*; ~ shoes *pl.*: a) *fig.* Armut *f*, b) *contp.* Franzosen *m/pl.*; *univ.* (*Cam.*), *sl.* ~ spoon Student, der bei der mathematischen Schlußprüfung den letzten Rang einnimmt; *cant* ~ surtout Sarg *m*, P Nasenquetscher *m*.

wood-engraver ⊙ (wŭ'd-ᵉn-gnē-wᵉr) *s.* Holzschneider *m*, Xylogra'ph *m*.

wood-engraving ⊙ (wŭ'd-ᵉn-gnēᵉ-win[g]) *s.* 1. Holzschneidekunst *f*. — 2. Holzschnitt *m*.

woodenheaded ⊙ F (wŭ'dn-hĕd-ᵉd) *a.* dumm-, schafs-köpfig.

woodenware (~wāᵃ') *s.* Holzwaren *f/pl.*, Böttcherarbeit *f*. [wurm *m*, -bohrer *m*.]

wood-*fretter* (wŭ'd-fret-ᵉr) *s.*, *ent.* Holz-

~-god (~-gŏd) *s.*, *myth.* Waldgott *m*, Sa'tyr.

~-grouse (~-gnāūß) *s* = capercailye. [*m*.]

~-hole (~-hōl) *s.* = wood-house 1.

woodhouse (wŭ'd-hāūß) *s.* (*pl.* ~s, ~hāūßᵉ) 1. Holz-raum *m*, -schuppen *m*, -stall *m*. — 2. Holzhaus *n* (aus Holz erbaut).

woodiness (wŭ'd-ᵉ-nᵉß) *s.* Waldigkeit *f*; Holzigkeit *f*. [(Tarn's Sweet).]

wood-knife † (~-nāīf) *s.* Hirschfänger *m*/

woodland (wŭ'd-lind) **I** *s.* Waldland *n*, Waldung *f*. — **II** *a.* Wald-...; ~ choir Waldchor *m* der Vögel; ~ country, ~ grounds *pl.* waldige Gegend; ~ retreat Wald-einsamkeit *f*; ~ scenery Waldlandschaft *f*. [lerche *f*.]

woodlark (~lăᵃ'k) *s.*, *orn.* Heide-, Wald-/

wood-layer ⚘ (~-lē-ᵉr) *s.* Heckenbäumchen *n* (einzelner, in eine Hecke gepflanzter Baum).

woodless (wŭ'd-lᵉß) *a.* holzlos, waldlos.

woodlike (~laīk) *a.* holz-artig.

wood-lock ⚓ (wŭ'd-lŏk) *s.* Ruderschloß *n*.

wood-louse (~-lāūß) *s.*, *zo.* Assel *f*.

wood*man* (wŭ'd-man) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. Förster *m*. — 2. Holz-fäller *m*, -hauer *m*. — 3. † Jäger *m*. Weidmann *m*.

wood-*mite* (~-mīt) *s.*, *ent.* Holz-milbe *f*.

~-moss ⚘ (wŭ'd-mŏß) *s.* Baum-moos *n*.

~-mote † (wŭ'd-mōt) *s.* Forstgericht *n*.

~-nightshade ⚘ (wŭ'd-nāīt-schēd) *s.* Bittersüß *n* (*Solanum dulcamara*).

~-note (wŭ'd-nōt) *s.* (meist ~s *pl.*), *poet.* Wald-musik *f*, -gesang *m*.

~-nymph (~-nimf) *s.*, *myth.* Wald-nymphe *f*.

~-oil ✱ (wŭ'd-ŏil) *s.* 1. Holz-öl *n*. — 2. Gurjunbalsam *m*.

~-opal (~-o-pᵃl) *s.*, *min.* Holz-opa'l *m*.

~-paper ⊙ ✱ (~-pe-pᵉr) *s.* Holzpapier *n*.

~-partition (wŭ'd-paᵃ-tᵉ'sch-ᵉn) *s.*, *arch.* Holzverschlag *m*, Bretterwand *f*.

~-pavement ⊙ (wŭ'd-pew-mᵉnt) *s.* Holzpflaster *n*, -pflasterung *f*.

woodpeck † (~pĕk) *s.* = woodpecker.

woodpecker (wŭ'd-pĕk-ᵉr) *s.*, *orn.* Specht *m*; spotted ~ Buntspecht *m*.

wood-*pigeon* (~-pidʒ-ᵉn) *s.*, *orn.* große Holztaube. [*m*; Scheiterhaufen *m*.]

~-pile ⊙ (~-pāīl) *s.* Holz-haufen *m*, -stoß

~-ranger *Am.* (~-rein-dʒᵉr) *s.* Flurschutz *m*.

~-rasp ⊙ (wŭ'd-raßp) *s.* Holz-raspel *f*.

woodreeve (wŭ'd-rīv) *s.* Förster *m*, Forstwart *m*, Holz-aufseher *m*. [Bergflache.]

wood-rock (wŭ'd-rŏk) *s.*, *min.* holziger/

woodroof ⚘ (~rŭf) *s.* = woodruff.

woodruff ⚘ (wŭ'd-rŭf) *s.* Waldmeister *m*.

wood-rush ⚘ (wŭ'd-rŭsch) *s.* Hainbinse *f*.

wood-screw (~-ßkrū) *s.* Holzschraube *f* (Metallschraube zum Einschrauben in Holz).

woodshed (wŭ'd-schĕd) *s.* Holzschuppen *m*.

woodshock (~schŏk) *s.* = fisher 2.

woodsman (wŭ'dz-mān) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) = woodman. [ruß *m*.]

wood-soot (wŭ'd-ßut od. ~-ßŭt) *s.* Holz-/

~-sorrel ⚘ (~-ßŏr-ᵉl) *s.* Sauerklee *m*.

~-spirit (wŭ'd-ßpi'n-it) *s.*, *chem.* Holzgeist *m*, -alkohol *m*. [specht *m*.]

~-spite *prov.* (wŭ'd-ßpāīt) *s.*, *orn.* Grün-/

~-stamp ⊙ (~-ßtămp) *s.* Holzstempel *m* zum Bedrucken von Zeugen. [(eines Holz).]

~-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* Holz-stein *m* (vers.)

woodsy *Am.* (wŭ'd-ᵉ) *a.* waldig, Wald-...

wood-tar (wŭ'd-tăᵃ) *s.* Holzteer *m*.

wood-tick (~-tik) *s.*, *ent.* 1. amerikanische Holzmilbe. — 2. Toten-uhr *f*.

wood-tin (wŭ'd-tin) *s.*, *min.* Holz-zinn *n*, faseriges Zinn-erz. [essig(säure *f*) *m*.]

wood-vinegar (~win-ᵉ-gᵉr) *s.*, *chem.* Holz-/

woodwale (wŭ'd-wel) *s.* = woodpecker.

wood-warbler (~-wăᵃ'-blᵉr) *s.*, *orn.* Name verschiedener Sänger, bes. = wood-wren.

woodward (wŭ'd-wăᵃ'd) *s.* Forstwarter *m*.

wood-wax(en) ⚘ (~-wăkß(n)) gre-nbroom.

woodwork ⊙ (wŭ'd-wᵉ'k) *s.* Holzwerk *n* an Gebäuden; Holz-arbeit *f*.

wood-worm (wŭ'd-wŏrm) *s.*, *ent.* Holzwurm *m*. [Weidenzeisig *m*.]

wood-wren (~-rĕn) *s.*, *orn.* Laubsänger *m*,/

woody (wŭ'd-ᵉ) [wood[1]] *a.* 1. waldig; Wald-...; ⚳. — 2. holzig, holzicht, Holz-...

Zu **woody 1:** ~ hill Waldhügel *m*; ~ land Waldland *n*; ✎ ~ nymph Waldnymphe *f*; ~ solitude Wald-einsamkeit *f*, *fig.* ~ world Waldwelt *f*, Welt *f* des Waldes.

wood-yard (wu'd-jä'd) *s.* Holzhof *m*.

wooer (wu'-ᵉʳ) [woo] *s.* 1. Freier *m*, Kurmacher *m*, Buhle *m*. — 2. † Freiwerber *m*.

woof ⊙ (wuf) *s.* 1. Weberei: Einschlag *m*, Eintrag *m*. — 2. Gewebe *n*. [dicht.]

woofy (wu'-fᵉ) *a.* aus dichtem Gewebe;

wooing (wu'-inᵈ) [woo] *a.* ⊔ freiend; *fig.* werbend, einnehmend, einladend.

wool (wul) [a/e. *wull(l)*] *s.* 1. Wolle *f* (auch *ent.* und ♈), Schafswolle *f*; ⚥. — 2. (Roh-) Baumwolle *f*. — 3. F wolliges Kopfhaar (bes. der Neger). — 4. P Mut *m*.

Zu ~ **1:** ~ in fleeces, sheared ~ Schurwolle *f*; F *fig.* to pull (oder to draw) the ~ over a p.'s eyes j-m Sand in die Augen streuen; *prvb.* great (od. much) cry and little ~, F more squeak than ~ viel Geschrei und wenig Wolle.

wool-ball (wu'l-bäl) *s.*, *vet.* Woll-ball *m*, -klumpen *m* im Tiermagen.

wool-bearing (ᴷ-bä'-nin³) *a.* Wolle tragend.

wool-bird (wu'l-bᵉʳd) *s.*, *cant* Schaf *n*.

wool-burring ⊙ (wu'l-bö'-nin³) *s.* Garnweberei 2c.: Entfernung *f* der Kletten.

wool-business ♥ (wu'l-bis-nᵉß) *s.* Wollgeschäft *n*, -handlung *f*. [reißer *m*.]

wool-carder ⊙ (wu'l-kaʳ-dᵉʳ) *s.* Woll-

wool-cloth ♥ (~-klöth) *s.* Wollenzeug *n*.

wool-comb ⊙ (~-kōm) *s.* Wolltamm *m*.

wool-comber ⊙ (wu'l-ko-mᵉʳ) *s.* Wollkämmer *m*. [kämmen *n*.]

wool-combing ⊙ (wu'l-kō'-minᵍ) *s.* Woll-

woold ⚓ (wuld) [a/b. *wuolen*, dtsch wühlen] *v/a.* ⓐ a. mit Tauen umwickeln, bewühlen.

woolder (wu'l-dᵉʳ) *s.* 1. ⚓ Knebel *m* zum Bewühlen. — 2. ⊙ Knüppel *m* zum Drehen, Reitel *m*, Packstock *m*. [lung mit e-m Tau).]

woolding ⚓ (~-din³) *s.* Wühlung *f* (Umwicke-

wool-dresser ⊙ (wu'l-dneß-ᵉʳ) *s.* Wollbereiter *m*. [käufer *m*.]

wool-driver (~-draī-wᵉʳ) *s.* Woll-auf-

wool-dyed ⊙ (~-dāī'd) *a.* in der Wolle gefärbt (d. h. vor dem Spinnen oder Weben).

☞ **woolen** (wu'l-ᵉn), &c. s. woollen, &c.

woolfell (wu'l-fel) *s.* Schaf-fell *n* mit der Wolle, Vließ *n*.

wool-gathering (ᴷ-gä'*dh*-³-nin³) **I** *a.* Wolle sammelnd; *fig.* zerstreut. — **II** *s.* Einsammeln *n* von Wolle; *fig.* Zerstreutheit *f*; to be (od. to go) a(-)~ seinen Gedanken nachhängen, zerstreut sein.

wool-grower (wu'l-gnoᵉʳ) *s.* Schaf- oder Ziegen-züchter *m*, Woll-produzent *m*.

wool-growing (wu'l-gnoᵉʳ-in³) *a.* Wolle produzierend (bes. Land, Gegend). [*n*.]

wool-hole (wu'l-hol) *s.*, *cant* Armenhaus

woolled (wuld) *a.* in Zssgn: ...-wollig.

woollen (wu'l-ᵉn) [wool] **I** *a.* 1. wollen; Woll(en)-...; ⚥. — 2. bäuerisch, gemein. — **II** *s.* 3. Wollenzeug *n*. — 4. Wollware *f*.

Zu ~ **1** ♥: ~ articles *pl.* Wollwaren *f/pl.*; trade in ~ articles Wollwarengeschäft *n*; ~ cloth Wollenzeug *n*; ~ goods *pl.* Wollwaren *f/pl.*; ~ rags *pl.* wollene Lumpen *pl.*; ~ stuff Wollenzeug *n*; ~ yarn Wollengarn *n*.

woollen-draper ♥ (wu'l-ᵉn-dne-pᵉʳ) *s.* Wollwaren-, Tuch-händler *m*.

woollenet(te) ♥ (wul-ᵉ-neᵉt) *s.* Wollenmusselin *m*.

woolliness (wu'l-ᵉ-nᵉß) *s.* das Wollige, wollige Beschaffenheit.

wool-loft ♥ (wu'l-loft) *s.* Wollboden *m*.

woolly (wu'l-ᵉ) [wool] *a.* 1. wollig (a. ♈); Woll-... — 2. wollähnlich, -artig (Haar, Wolken). — 3. reizbar; verdrießlich.

woolly-haired (wu'l-ᵉ-haᵉd) *a.* wollhaarig.

woolly-head F (wu'l-ᵉ-hed) *s.* Wollkopf *m*, Neger *m*.

wool*man* ♥ (wu'l-män) *s.* (*pl.* ~**men**, ~men) Wollhändler *m*. [*m*.]

wool-market ♥ (~-maʳ-kᵉt) *s.* Wollmarkt

wool-merchant ♥ (~-mö'-tsch'nt) *s.* Wollhändler *m*. [Öffner *m*, Reißwolf *m*.]

wool-mill ⊙ (~-mil) *s.* Spinnerei: Wolf *m*,

woolpack (wu'l-päk) *s.* 1. Woll-pack *m*, -ballen *m*. — 2. ⚓ Bauschiges ohne viel Gewicht. — 3. Schäfchen(wolke *f*) *n*.

wool-packer (wu'l-päk-ᵉʳ) *s.* Wollpacker *m*.

wool-picker ⊙ (~-pik-ᵉʳ) *s.* Woll-zupfer *m*, -sortierer *m*. [Zupfwolle *f*.]

wool-pickings ⊙ (wu'l-pi'k-in³s) *s/pl.*

woolsack (wu'l-ßäk) *s.* Wollsack *m* (a. *parl.* im Oberhause ein Wollkissen ohne Rücken- und Seitenlehne, Sitz des Lordkanzlers).

woolsey ♥ (wu'l-ßᵉ) *s.* halbwollenes Zeug (Wolle und Leinen oder Wolle und Baumwolle).

wool-shears (wu'l-schi'j) *s.* (*sg.* und *pl.*) Woll-, Schaf-schere *f*.

wool-sorter ⊙ (wu'l-ßoᵉ-tᵉʳ) *s.* Wollsortierer *m*. [spinner *m*.]

wool-spinner ⊙ (wu'l-ßpin-ᵉʳ) *s.* Wolle-

wool-staple (~-ßtēpl) *s.* 1. ehm.: Wollmarkt *m*, Stapelplatz *m* für Wolle. — 2. ⊙ Schur *f*, Länge *f* der Wollhaare.

wool-stapler (~-ßtēp-lᵉʳ) *s.* 1. ♥ Wollgroßhändler *m*. — 2. ⊙ Wollsortierer *m*.

wool-trade ♥ (~-tned) *s.* Wollhandel *m*.

woolward † (wu'l-wᵉʳd) *a.* in Wolle (gekleidet), bsd. auf dem bloßen Leibe zur Buße; to go ~ wollene Hemden (zur Buße) tragen.

wool-washing ⊙ (wu'l-wo'sch-in³) *s.* Wollwäsche *f*; Wollwäscherei *f*.

Woolwich (wu'l-itsch oder wu'l-ᵉdǧ) *npr.* (Vorstadt Londons, Mittelpunkt des engl. Geschützwesens mit Kriegsarsenal und Kriegsschule).

wool-winder ⊙ (wu'l-wāī-dᵉʳ) *s.* Wollpacker *m*. [Kanevas.]

wool-work (~-wö'k) *s.* Wollstickerei *f* auf

wootz ♥ (wütß) *s.* Wootz(stahl) *m* (ausgezeichneter indischer Gußstahl).

wop F P (wop) *v/a.* ⓘe. = whop.

Worcester (wu'ß-tᵉʳ) *npr.*: a) engl. Stadt u. Grfsch.; b) Prsn. [(englische Grafschaft).]

Worcestershire (~-schᵉʳ od. ~-schi'ᵉ) *npr.*

word (wᵉʳd) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. Wort *n*; ~**s** *pl.* Wörter *n/pl.*; Worte *n/pl.*, Rede *f*; Text *m*; ⚥. — 2. Bescheid *m*, Antwort *f*, Meldung *f*, Botschaft *f*; ⚥. — 3. Denkspruch *m*, Losung *f*; money is the ~ Geld ist die Losung. — 4. Wort *n*, Erklärung *f*, Zusage *f*, Versprechen *n*; ⚥. — 5. Behauptung *f*. — 6. ✕ Losungswort *n*; ~**s** *pl.* of command Kommandowörter *n/pl.* — 7. ✕ Parole *f*; cautionary ~**s** *pl.* Benachrichtigungs-, Warnungs-worte *n/pl.* — 8. *rel.* (the) W.~: a) mit W.~ of God, God's W.~ Gottes Wort; b) das Wort (= Christus). — **II** *v/a.* ⓐ a. 9. in Worte kleiden, ausdrücken, abfassen; ✎ to ~ down niederschreiben, abfassen; ⚥. — 10. ✎ durch ein Machtwort schaffen od. vernichten. — 11. to ~ a p. **out of** a th. j-m et. abstreiten. — **III** *v/n.* ⓐ a. 12. to ~ it Worte wechseln, sich streiten.

Zu ~ **1:** at a ~, in (✎ with) a ~, in one ~ mit (od. in) einem Worte; I am at a ~ ich mache nicht viel Worte; by ~ in Worten, wörtlich; by ~ of mouth mündlich; *co.* to drink by ~ of mouth aus der Flasche trinken; by ~, ~ for ~ Wort für Wort; in ~ in bloßen Worten; to a ~ bis auf den Buchstaben; a ~ with you! bitte ein Wort!; a ~ and a blow Wort und Schlag, Drohung und deren rasche Ausführung; high ~**s** *pl.* heftige Worte *n/pl.*, Beleidigungen *f/pl.*; to come to (high) ~**s** einen Wortwechsel haben, zanken; I won't have any ~**s** about it ich wünsche keine Widerrede zu hören, ich will nichts (mehr) davon hören; ~**s** *pl.* at length ausgeschriebene Worte *n/pl.*; to eat one's ~**s** das Gesagte zurücknehmen oder widerrufen; to exchange ~**s**, to have ~**s** e-n Wortwechsel haben, zanken; to have a ~ with a p. e-e Unterredung mit j-m haben; to make ~**s** Worte machen, reden (about über); to take the ~ das Wort ergreifen.

Zu **word 2:** to bring ~ Nachricht od. Antwort bringen, melden; F she hasn't a good ~ to say of (oder for) anybody sie weiß jedem et. Übles nachzusagen; to leave ~ with a p. j-m Befehl, Bescheid 2c. hinterlassen; to send ~ to a p. j-m sagen lassen, j-n wissen lassen, j-m Bescheid od. Nachricht zukommen lassen.

Zu ~ **4:** good ~ Empfehlung *f*; to put in a good ~ for a p. ein gutes Wort für j-n einlegen; upon (oder on) my ~ auf mein Wort, auf Ehre; ~ of honour Ehrenwort *n*; to keep one's ~ sein Wort halten; he is as good as his ~ er ist ein Mann von Wort; he has not been worse than his ~ er hat sein Wort gehalten; to fail in one's ~, to forfeit one's ~ sein Wort nicht halten; sein Wort brechen; to take a p. at his ~ j-n beim Wort nehmen; take my ~ for it! mein Wort zum Pfande!

Zu ~ **9:** cautiously ~ed vorsichtig gefaßt; well ~ed in guten Ausdrücken.

word-accent (wöʳd-äk-ßᵉnt) *s.* Wortacce'nt *m*. [*n*; Wörterbuch *n*.]

word-book (wöʳd-büt) *s.* Vokabula'rium

word-catcher (wöʳd-kät-jchᵉʳ) *s.* Wortklauber *m*, Silbenstecher *m*.

word-catching (wöʳd-kä'-t-schin³) *s.* Wortklauberei *f*, Silbenstecherei *f*. [*m*, -fülle *f*.]

wordiness (wöʳ-dᵉ-nᵉß) *s.* Wort-reichtum

wording (wöʳ-din³) *s.* In-Worte-Fassen *n*; Stil *m*; Wortlaut *m*, Ausdruck *m*.

wordless (wöʳd-l(ᵉß) *a.* 1. wortlos, sprachlos, stumm. — 2. unausgedrückt (Gedanke).

word-painter (~-pēn-tᵉʳ) *s.* Wortmaler *m*, j. der in lebhaften Farben schildert.

word-painting (wöʳd-pē'n-tin³) *s.* Wortmalerei *f*. [spieler(in).]

word-pecker P (wöʳd-pek-ᵉʳ) *s.* Wort-

word-picture (wöʳd-pik-tᵉʳ) *s.* Wortgemälde *n*. [künstler *m*.]

word-spinner F (wöʳd-ßpin-ᵉʳ) *s.* Rede-

Wordsworth (wöʳdj-wᵉʳ*th*) *npr.*: William ~ Dichter der engl. See-schule (1770–1850).

wordy (wöʳ-dᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. wortreich; weitschweifig. — 2. in Worten bestehend; ~ warfare Wortkrieg *m*.

wore (wöʳ (ⓘ)) *pret.* von to wear².

work¹ (wöʳk) [a/e. *we(o)rc*, *worc*] *substantive* 1. Werk *n*, Arbeit *f*, That *f*, Beschäftigung *f*, Thätigkeit *f*, Handlung *f* (*Syn.* s. labour¹); ⚥. — 2. (bsd. Schrift-, Kunst-) Werk *n*; ⚥. — 3. Stickerei *f*, Flickerei *f*, Näherei *f*; plain ~ Weißnäherei *f*. — 4. ✕ *frt.* Werk *n*. — 5. Art *f* zu arbeiten, Bearbeitung *f*, Behandlung *f*. — 6. ⊙ *mech.* Gang *m*, Betrieb *m*; Arbeit *f*, Leistung *f*; ⚥. — 7. ⚒ *metall.*, &c. ~**s** *pl.* Werk *n*, Hüttenwerk *n*, Hütte *f*; Fabrik *f*. — 8. ⊙ *mech.* ~**s** *pl.* Werk *n*, Getriebe *n* (UW. der Uhr). — 9. *theol.* (gutes) Werk.

Zu ~ **1:** at ~ bei der Arbeit (s. a. ~ 6 ⚥); at ~! an die Arbeit!; to be at ~ bei der Arbeit od. beschäftigt sein; to be out of ~ ohne (od. außer) Arbeit sein (s. a. ~ 6 ⚥); *fig.* to cut out ~ for a p. j-m (viel) zu schaffen machen; to do one's ~ seine Arbeit verrichten; to fall to ~, to set (oneself) to ~ sich an die Arbeit machen; to find a p. ~ j-m zu thun geben, j-m Arbeit verschaffen; *fig.* j-m zu schaffen machen; to go to ~ an die Arbeit od. ans

Werk gehen; to go the right (wrong) way to ~ es richtig (falsch) angreifen; to have ~ on hand (viel) zu thun haben; F to make sad ~ of it et. Schönes anrichten; to make short ~ of oder with et. rasch abmachen; j-n kurz abfertigen; kurzen Prozeß machen mit; to set to ~ Arbeiter beschäftigen, anstellen; maid of all ~ Mädchen *n* für alles.

Zu work[1] 2: ~ of art Kunst-werk *n*, -gegenstand *m*; ~ of charity Werk *n* der Barmherzigkeit; ~ of fiction Erzählungsschrift *f*; ~ of reference Nachschlagwerk *n*; piece of ~ Stück *n* Arbeit.

Zu ~ 6 ⊙ *mech.*: at ~ im Gange, im Betriebe (s. a. ~ 1 ⚳); to be out of ~ stillstehen, nicht in Betrieb sein (s. a. ~ 1 ⚳); to set at (oder to) ~ Maschinen, Öfen ꝛc. in Betrieb setzen (s. a. ~ 1 ⚳).

work[2] (wȫᵉk) [a/c.] ① a. u. ③ (*pret.* u. *p.p.* ~ed oder wrought) **I** *verb neuter* **1.** arbeiten; F it won't ~ es geht nicht, es gelingt nicht. — **2.** arbeiten, wirken, thätig sein, Dienst thun, sich anstrengen. — **3.** arbeiten, gären (Wein). — **4.** Hand-arbeit machen, nähen, stricken ꝛc. — **5.** in heftiger Bewegung sein (Meer). — **6.** ⚓ arbeiten, stampfen (Schiff). — **7.** ⚓ to ~ windward beim Winde anstrengen. — **8.** ⊙ *mech.* arbeiten, gehen; a machine ~s well eine Maschine arbeitet gut. — **9.** (upon, on) *fig.* Wirkung hervorbringen, wirken auf, j-n anregen. — **10.** sich bearbeiten lassen. — **11.** to ~ mit *prp.* oder *adv.* ⚳. — **II** *verb active* **12.** arbeiten an (*dat.*), be-, durch-, ver-arbeiten, zurichten. — **13.** (tüchtig) arbeiten lassen, anstrengen, ab-arbeiten, abnutzen. — **14.** er-arbeiten, durch Arbeit verdienen; ⚓ to ~ one's passage seine Überfahrt auf dem Schiffe abarbeiten. — **15.** ⊙ Maschinen ꝛc. in Betrieb od. in Gang setzen. — **16.** ausnähen, sticken; ticken. — **17.** ⊙ Weberei: wirken. — **18.** gären lassen. — **19.** thun, (be)wirken, auswirken; to ~ a change e-e Veränderung hervorbringen; to ~ wonders Wunder thun. — **20.** in e-n gewissen Zustand versetzen, eine Wirkung hervorbringen, wirken auf. — **21.** erregen, reizen. — **22.** Wagen, Schiff ꝛc. in Bewegung setzen, regieren, führen, lenken. — **23.** überreden, vermögen, bewegen, F bearbeiten. — **24.** F Exempel ausrechnen, lösen. — **25.** ⊙ eine Stimme, ein Thema behandeln. — **26.** ✕ to ~ a gun ein Geschütz bedienen. — **27.** *man.* to ~ a horse ein Pferd die Schule machen lassen. — **28.** to ~ one's way sich seinen Weg bahnen, sich durch-arbeiten. — **29.** to ~ mit *prp.* oder *adv.* ⚳.

Zu ~ 11: to ~ **against** time aus allen Kräften arbeiten, um zeitig fertig zu werden; to ~ **at** arbeiten an, beschäftigt sein mit; to ~ **away** darauf losarbeiten; to ~ **hard** angestrengt arbeiten, es sich sauer werden lassen; to ~ **in (into)** allmählich eindringen (in); sich hineinarbeiten (in); ⊙ Räder: eingreifen (in); to ~ **out** sich herausarbeiten, langsam herausgehen; to ~ **round** glücklich durchkommen, sich hindurcharbeiten (bld. Kranke); to ~ **together** zs.-arbeiten, ⊙ in-ea.-greifen (Räder); to ~ **up** sich erheben, sich empor-arbeiten (to zu).

Zu ~ 29: to ~ **in (into)** hineinarbeiten, -bringen; to ~ oneself into sich eindrängen, sich hineinarbeiten in (*acc.*); to ~ into verarbeiten zu; allmählich verwandeln in; to ~ **off**: a) ver-, auf-arbeiten, beendigen, vollenden, vollbringen; b) ⊙ *typ.* (ab- oder aus-) drucken; to ~ **out**: a) durch Mühe erarbeiten; erreichen, vollenden, vollbringen; b) (her)ausarbeiten, entwickeln; in Ordnung bringen; c) e-e Aufgabe lösen; d) auslöschen, verwischen; e) eine Schuld, seine Strafzeit im Zuchthaus abarbeiten; to ~ **over** aus-, über-arbeiten, verbessern; to ~ **up**: a) sich hinaufarbeiten; aufregen, erhitzen, erregen, anfeuern; erhöhen, erheben (to zu); b) Materialien aufarbeiten, verbrauchen; c) ausarbeiten, verarbeiten (into zu).

workable (wȫᵉr-ᵊbl) *a.* **1.** zu bearbeiten(d), bearbeitbar; ausführbar. — **2.** ⚒ auszubeuten(d), bauwürdig. — **3.** ⊙ *metall.* schmelzwürdig; ~ lead Werkblei) *n*.

workaday, work-a-day (wȫᵉr-ᵊ-ᵊ-dē) *a.* werktäglich, sich abmühend; Alltags-....

work-bag (wȫᵉr-bäg) *s.* Arbeits-beutel *m*, -tasche *f*, Strickbeutel *m*.

work-basket (~-baß-kᵉt) *s.* Arbeitskorb *m*

work-box (~-boßß) *s.* Arbeitskästchen *n*.

worker (wȫᵉr-kᵉr) *s.* **1.** Arbeiter(in), Wirkende(r, s), Bewirker(in) ꝛc. (siehe work[2]). — **2.** *ent.* Arbeiter *m* (Biene, Ameise).

workfellow (wȫᵉr-fel-ō) *s.* Nebengeselle *m*, Mit-arbeiter *m*.

workful ✎ (wȫᵉr-ful) *a.* voller Thätigkeit, arbeitsam.

workhouse (wȫᵉr-haūß) *s.* **1.** Werkstätte *f*; Fabrik *f*. — **2.** Arbeitshaus *n*; Armenhaus *n* (= union 1 b).

working (wȫᵉr-kinᵊ) [work[2]] **I** *p.pr.* u. *a.* **1.** arbeitend; Arbeits-..., Betriebs-... — **2.** thätig, rührig; ~ brain sinnreicher Kopf. — **3.** im Gange, im Betriebe; betriebsfähig. — **II** *s.* **4.** Arbeiten *n*, Wirken *n*, Wirkung *f* (a. *fig.*). — **5.** ⊙ *chm.* Gärung *f*. — **6.** ⊙ *mech.* Gang *m*, Spiel *n*. — **7.** 🚂 Betrieb *m*. — **8.** ⚒ Bau *m*.

working-beam ⊙ (wȫᵉr-kinᵊ-bīm) *s.*, *mech.* Triebstange *f*, Balancier *m*.

~-bee ⓑ (~-bī) *s.*, *ent.* Arbeitsbiene *f*.

~-class ⓑ (~-klaß) *s.* arbeitende Klasse.

~-day (~-dē) **I** *s.* Arbeits-, Werk-tag *m*. — **II** *a.* werktäglich; Alltags-...; ~ life Alltagsleben *n*; ~ world Alltagswelt *f*.

~-drawing ⊙ (ᵊ-drāᵊ-kinᵊ) *s.* Bau-riß *m*.

~-expenses ⊙ (wȫᵉr-kinᵊ-ᵊß-pen-ßᵊs) *s. pl.* Betriebskosten *pl.*

~-furnace ⊙ (wȫᵉr-kinᵊ-fōᵊ-nᵊß) *s.* Glasfabr.: Schmelz-ofen *m*.

~-hole ⊙ (~-hōl) *s.* Arbeits-loch *n*, -thür *f*.

~-house (~-haūß) *s.* Werkstatt *f*; Fabrik *f*.

~-man (~-mān) *s.* Arbeiter *m*; workingmen's club (oder association) Arbeiter-, Handwerker-verein *m*.

~-manager (~-mān-ᵊ-dᵊᵊ) *s.* Betriebs-direktor *m*.

~-order ⊙ (wȫᵉr-kinᵊ-oᵊr-dᵊr) *s.*, *mech.* Gang *m*; in ~ in betriebsfähiger Ordnung.

~-point ⊙ (~-pōint) *s.*, *mech.* Angriffs-, Kraft-punkt *m*.

~-side ⊙ (~-ßāid) *s.* Arbeits-, Vorder-seite *f* des Schacht-ofens.

~-stock ⊙ (~-ßtok) *s.* Betriebsmaterial *n*.

workman (wȫᵉr-mān) *s.* (*pl.* ~**men**, ~-mēn) **1.** Arbeiter *m*; Handwerker *m*. — **2.** geschickter Arbeiter, Künstler *m*.

workman*like* (wȫᵉr-mᵊn-laik) **, ~ly** (~-lᵉ) *a.* u. *adv.* geschickt, kunstmäßig, meisterhaft.

workmanship (~-schip) *s.* **1.** Kunst *f*, Geschicklichkeit *f*. — **2.** Art *f* der Bearbeitung. — **3.** Arbeit *f*, Werk *n*, Kunstwerk *n*.

workmaster (wȫᵉr-maß-tᵉr) *s.* Werkmeister *m* (auch *fig.*).

work-people (~-pīpl) *s.* Arbeitsleute *pl.*

workshop (wȫᵉr-schōp) *s.* Werkstatt *f*.

work-table (~-tebl) *s.* Arbeitstisch *m* für Damen, Nähtisch *m*.

workweather ⚓ (~-wedh-ᵊr) *s.*: ~ day bequemer Liegetag.

workwoman (~-wum-ᵊn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~-wim-ᵊn) Arbeiterin *f*; Näherin *f*.

world (wȫᵉld) [a/c. *wor(o)ld*, a/d. *weralt*; dtsch Welt] *s.* **1.** Welt *f* ⚳. — **2.** Welt *f*, Himmelskörper *m*, Erde *f*; Erd-teil *m*, ⚳. — **3.** *fig.* Welt *f* (die weltlichen Verhältnisse, die menschliche Gesellschaft, das öffentliche Leben, die weltlich Gesinnten, Weltkinder); ⚳. — **4.** Welt *f*, Leute *pl.*, Menschen *pl.*, man; ⚳. — **5.** große Menge, Anzahl *f*, Fülle *f*, Masse *f*; a ~ of pains unendliche Sorgen *f/pl.*; a ~ of trouble unsägliche Mühe. — **6. Lebenslauf** *m*, **Beruf** *m*, **Laufbahn** *f*.

Zu world 1: ~'s end Ende *n* der Welt; *bibl.* ~ without end ewig, unaufhörlich; for ~s: a) um Welten, b) auf ewig, the next ~, the other ~, the future ~, the ~ to come die andere Welt, das zukünftige Leben; for all the ~: a) um alles in der Welt, b) in jeder Hinsicht, genau, gänzlich; not for all the ~ nicht um alles in der Welt; *min.* ~'s eye Welt-auge *n*, veränderlicher Opal.

Zu ~ 2: in the ~ in der Welt, auf der Welt; everything in the ~ alles Mögliche; all over the ~, all the ~ over in der ganzen Welt; so goes (oder runs) the ~, this is the way of the ~, such is the ~ so geht es in der Welt, das ist der Lauf der Welt; how goes the ~ that ... wie geht es zu, daß ... (*SH.*); how goes the ~ with thee? wie geht es dir (in der Welt)?; to go into the ~ in die (weite) Welt gehen; to come into the ~ auf die Welt kommen, geboren werden; to go out of the ~ die Welt verlassen, sterben; to be left upon the ~ at large, to be thrown upon the ~ in der Welt verlassen dastehen; to leave to the wide ~ in die weite Welt hinausstoßen; New World Neue Welt (Amerika); Old World Alte Welt.

Zu ~ 3: fashionable ~ feine Welt; the great ~ die große Welt, die Vornehmen *pl.*; learned ~, ~ of letters gelehrte Welt; polite ~ feine Welt; history of the ~ Weltgeschichte *f*; knowledge of the ~ Weltkenntnis *f*; man of the ~ Weltmann *m*; † woman of the ~ verheiratete Frau; course of this ~, Lauf *m* der Welt; to be beforehand in the ~ in guten Verhältnissen leben; to be behindhand in the ~ in ungünstigen Verhältnissen leben; to begin the ~ in die Welt (od. die Gesellschaft) eintreten; seinen Lebenslauf (od. Lebensberuf) beginnen; nach e-m Kontinent ein neues Geschäft beginnen; † to go to the ~ sich verheiraten; to know the ~ die Welt kennen, Weltkenntnis haben.

Zu ~ 4: what will the ~ say? was werden die Leute sagen?; all the ~ die ganze Welt; alles, jedermann, F *co.* all the ~ and his wife were there alles, was Beine hatte, war dort.

world-famous (wȫᵉld-fe-mᵊßß) *a.* weltberühmt.

world-hardened (~-hādnd) *a.* durch die Welt verhärtet.

worldliness (wȫᵉld-lᵊ-nᵊßß) *s.* Weltlichkeit *f*, Weltsinn *m*; Eigen-nutz *m*.

worldling (wȫᵉld-lint) *s.* weltlich Gesinnte(r), Welt-kind *n*, -mann *m*.

worldly (wȫᵉld-lᵉ) *a.* u. *adv.* **1.** weltlich; Welt-...; zeitlich, irdisch; ⚳. — **2.** sinnlich. — **3.** selbstsüchtig, eigennützig.

Zu ~ 1: to close one's ~ account s-e Lebensrechnung abschließen; ~ man Welt-mann *m*, -kind *n*; ~ mind Weltsinn *m*; ~ wisdom Weltklugheit *f*.

worldly-minded (wȫᵉld-lᵉ-mainᵊ-dᵊd) *a.* weltlich gesinnt; ~ person Weltkind *n*; ~**ness** (~-nᵊßß) *s.* weltlicher Sinn.

worldly-wise (~-waiß) *a.* welt-klug, -weise.

world-renowned (wȫᵉld-rᵊ-naūnd) *a.* weltberühmt.

world-server (~-ßȫᵉr-wᵊr) *s.* Welt-, Liebe-diener *m*.

world-sharer (~-schā-rᵊr) *s.* Welt-teiler *m*, Mitbesitzer *m* der Welt.

world-taught (wȫᵉld-tȣt) *a.* durch Erfahrung gewitzigt.

world-tried (wö^r'ld-tra^ī'd) *a.* voller Welterfahrungen, reich an Lebenserfahrung.
world-wearied (⌒-wī-r'd), **⌒y** (⌒r^ē) *a.* welt-, lebens-müde, der Welt überdrüssig.
world-wide (⌒-wa^ī'd) *a.* über die ganze Welt (oder Erde) verbreitet; weltberühmt.
world-wise (⌒-wā^ī'z) *a.* welt-klug, -erfahren.
world-without-end (wö^r'ld wī-dhau^ī'nd) *a.* attributiv: ewig, unaufhörlich.
worm (wö^rm) [a/c. *wyrm*] **I** *s.* 1. *zo.* Wurm *m* (auch *fig.*); *med.* (a. intestinal ⌒) Eingeweidewurm *m*; **⌒s** *pl.* Wurmkrankheit *f*. — 2. *ent.* Made *f*; Larve *f*; Raupe *f*. — 3. *vet.* Tollwurm *m* (ein Sehnenband unter der Hundezunge, das man früher für die Ursache der Tollwut hielt). — 4. *fig.* Wurm *m*, Qual *f*, Gewissensbiß *m* (⌒ of conscience). — 5. P *fig.* Wurm *m*, Sparren *m*, Vogel *m*. — 6. *fig.* gemeiner oder niedriger Mensch. — 7. † Schlange *f*; Drache *m*. — 8. *sl.* Polizeidiener *m*. — 9. ⊙ *cham.* Schlange (nröhre) *f*, Kühlschlange *f*. — 10. ✕ Raum-, Kratz-eisen *n*, Krätzer *m*. — 11. ⊙ Gewinde *n*, Schraubengewinde *n* der Schraube, des Korkziehers; **⌒ of an endless screw** Schnecke *f* einer Schraube ohne Ende; **⌒ and wheel** Schneckenrad *n* mit Schraube. — **II** *v. a.* ① a. 12. langsam und heimlich bewerkstelligen; to ⌒ one's way along sich hinschlängeln, dahinkriechen. — 13. herausdrehen, herausbringen (out of, from aus); to ⌒ a secret out of a p. j-m ein Geheimnis entlocken. — 14. ✕ chm.: die Ladung aus dem Gewehr oder Geschütze herausziehen; mit e-m Krätzer reinigen. — 15. *vet.* einem Hunde den Tollwurm ausschneiden (s. 3). — 16. ⚓ schladden, trensen (die Zwischenräume zwischen den Kardeelen eines Taues mit e-m darumgeschlungenen dünnen Tau ausfüllen). — 17. to ⌒ one's-lf into sich in j-s Vertrauen 2c. einschmeicheln. — **III** *v/n.* ① a. 18. sich schlängeln, sich krümmen; kriechen, sich schleppen. — 19. heimlich wirken, wurmen, nagen.
worm-bark (wö^r'm-bä^r'k) *s.*, *pharm.* Wurmrinde *f*. [Wurmkuchen *m*.]
worm-cake (wö^r'm-ke^ī) *s.*, *pharm.*
worm-cast (wö^r'm-kaßt) *s.* Erdklümpchen, das der Regenwurm auswirft.
worm-destroying (⌒-d^ē-ßtrö^ī'-in^g) *a.* wurmvertilgend; ⌒ cake = worm-cake.
worm-eaten (wö^r'm-ītn) *a.* 1. wurmstichig, zerfressen. — 2. ✎ alt, wertlos.
worm-eatenness (⌒-n^ē'ß) *s.* Wurmstichigkeit *f*, Wurmfraß *m*.
wormed (wö^rmd) *a.* wurmstichig. [fence.]
worm-fence *Am.* (wö^r'm-fenß) *s.* = snake-
worm-grass ♀ (⌒-gnaß) *s.* = pinkroot.
worm-hole (⌒-hol) *s.* Wurm-loch *n*, -stich *m*.
worming (wö^r'-min^g) *s.* 1. Herausdrehen *n*. — 2. Kriechen *n*. — 3. ⚓ Trensen *n*. — 4. ⊙ Schneiden *n* des Schraubengewindes.
worming-rope ⚓ (⌒-nop) *s.* Trensing *f*.
worming-thread ⚓ (⌒-*th*ed) *s.* Trensgarn *n*. [-artig.]
worm-like (wö^r'm-la^ī'k) *a.* wurm-förmig,
worm-oil (⌒-öil) *s.* = wormseed-oil.
worm-powder (⌒-pau^ī-d^r) *s.*, *pharm.* Wurmpulver *n*. [samen *m*.]
wormseed (wö^r'm-ßīd) *s.*, *pharm.* Wurm-
wormseed-oil (⌒-öil) *s.*, *pharm.* Wurmsamen-öl *n*. [förmig.]
worm-shaped (wö^r'm-schepd) *a.* wurm-
worm-shell (⌒-schel) *s.*, *zo.* Wurmröhre *f*.
worms'-meat ✎ (wö^rmj-mīt) *s.* Fraß *m* für Würmer (⚓ Leute, die auf dem Lande sterben).
worm-tea (wö^r'm-tī) *s.*, *pharm.* Wurmtee *m*. [ben, Schnecken-rad *n*.]
worm-wheel ⊙ (wö^r'm-(*h*)wīl) *s.* Schrau-
wormwood ♀ (wö^r'm-wud) [durch Umdeutung aus *a/c.* *wermod*] **s.** Wermut *m* (a. *fig.*); ⌒ wine Wermutwein *m*; *fig.* it is (gall and) ⌒ to him es wurmt ihn, es kränkt ihn.
wormwood-pug (wö^r'm-wūd-pög) *s.*, *ent.* Art Spanner (*Eupithe'cia absinthid'ta*).
wormy (wö^r'-m^e) *a.* 1. wurmig, voller Würmer. — 2. *fig.* irdisch, niedrig, kriechend. — 3. ✎ häßlich, düster; Grabes-...
worn (wö^rn ⑨) [wear²] *p.p.* u. *a.* abgetragen, abgenutzt, erschöpft; hingebracht (Zeit) 2c.; ⌒ down with fatigue todmüde; ⌒ land erschöpftes Land; ⌒ out with age altersschwach, abgelebt, stumpf vor Alter.
wornil (wö^r'-nil) *s.* = warble².
worn-out (wö^r'n-ßau^ī ⑨) *a.* 1. abgenutzt, abgetragen, verbraucht (a. *fig.*), aufgerieben. — 2. gänzlich erschöpft; zerrüttet (Gesundheit). — 3. *fig.* verlebt, vergangen.
worried (wö^r'r-^ē'd) *p.p.* von to worry; to be ⌒ at sich ärgern über; ⌒ with geplagt od. gequält von. [*m*, Plager *m*.]
worrier (wö^r'r-^ē'r) *s.* Quäler *m*, Quälgeist
worriment F (wö^r'r-^ē-mĕnt) *s.* Unruhe *f*, Angst *f*, Plage *f*, Qual *f*.
worrisome (⌒-ß^ē'm) *a.* quälerisch, qualvoll.
worrit (⌒-it) *v.* ① a. u. *s.*, F od. *sl.* = worry.
worry (wö^r'r-^e) [dtsch würgen] **I** *v/a.* ① d. 1. (unter Pellen) zerren (Hunde e-n Hasen), zausen, würgen, totbeißen, zerreißen. — 2. *fig.* quälen, plagen, ängstigen, bestürmen (i. a. worried). — 3. F durch Arbeit abquälen. — 4. to ⌒ a p. into j-n durch Plagen bewegen zu. — 5. to ⌒ out abquälen; to ⌒ a p.'s life out j-m alle Freude am Leben verderben; to ⌒ a p. out of j-n durch Plagen bringen um oder abbringen von. — **II** *v/n.* ① d. 6. sich ängstigen, sich abquälen. — **III** *s.* (*pl.* **⌒ies**, **⌒^ē's**) 7. Würgen *n*, *hunt.* Abwürgen *n* angeschossenen Wildes durch die Hunde. — 8. Plackerei *f*, Quälerei *f*, Qual *f*.
worse (wö^rß) [a/c. *wyrsa*; dtsch wirsch, wirr] **I** *a.* und *adv.* (*comp.* zu bad¹, evil, ill) schlechter, schlimmer, übler, ärger; kränker; ‡. — **II** *s.* das Schlimmere, Nachteil *m*; to have (a. get) the ⌒, to go by the ⌒ schlecht(er) fahren oder wegkommen, den kürzeren ziehen. — **III** † od. P *v/a.* ① b. schlimmer machen; benachteiligen, schaden.
Zu ⌒ I: ⌒ and ⌒ immer schlimmer; from bad to ⌒ aus dem Regen in die Traufe; ⌒ luck unglücklicherweise, um so schlimmer; to be ⌒ schlimmer sein; weniger wert sein; kränker sein; ✱ Börse: to be ¼ ⌒ (um) ¼ (Prozent) schlechter oder niedriger stehen, ¼ gefallen sein; I am no ⌒ was schadet es mir?; to be ⌒ than one's word sein Wort nicht halten; the ⌒ desto schlimmer; not the ⌒ bei alledem, nichtsdestoweniger; so much the ⌒ um so schlimmer; much the ⌒ for wear sehr abgetragen; to be the ⌒ for weniger wert sein wegen; schlecht wegkommen bei, Schaden haben durch, schlimm daran sein wegen; F to be (none) the ⌒ for drink (nicht) betrunken sein; F he is a little the ⌒ for wine er ist et. berauscht vom Wein; F to be none the ⌒ nicht übler daran sein, nicht unter einer Sache leiden.
worsen (wö^rßn) [worse] *v/a.* ① a. schlechter machen, verschlechtern. [für worse.]
worser † und P (wö^r'-ß^ē'r) *a.* und *adv.* ⌒.
worship (wö^r'-schip) [eigentlich: worthship von worth²] **I** *s.* 1. Würde *f*, Ehre *f*. — 2. Achtung *f*, Ansehen *n*. — 3. Gottes-dienst *m*, -verehrung *f*, Anbetung *f*. — 4. (glühende) Verehrung. — 5. (*abbr.* **Wp.** oder **wp.**) Titel für gewisse obrigkeitliche Personen, bld. Polizei-, Friedens- und Grafschafts-richter; Your ⌒ etwa: Ew. Gnaden. — **II** *v/a.* ① e. (a.) 6. † ehren. — 7. Gott verehren, anbeten. — 8. j-n (glühend) verehren. — *Syn.* ‖ adore. — **III** *v/n.* ① e. (a.) 9. anbeten, gottesdienstliche Handlungen verrichten.
worshipful (wö^r'-schip-fül) *a.* □ 1. ehrwürdig, angesehen. — 2. (in der Anrede **W⌒ Master**, &c. [a. □]; oft *iro.*) etwa: hochansehnlich, verehrlich; Most **W⌒** sehr ehrwürdig; Right **W⌒** hochwürdig.
worshipfulness (⌒-n^ē'ß) *s.* Anbetungs-, Ehrwürdigkeit *f*.
worshipper (wö^r'-sch^ē-p^ē'r) *s.* Verehrer(in), Anbeter(in); ⌒ of idols Götzendiener *m*.
worst (wö^rßt) **I** *a.* (*sup.* zu bad¹, evil, ill) schlechtest, schlimmst, ärgst; ‡. — **II** *adv.* am schlimmsten, am ärgsten. — **III** *s.* das Schlechteste, das Schlimmste, das Ärgste; ‡. — **IV** *v/a.* ① a. überwältigen, besiegen, schlagen; verderben (*Syn.* siehe conquer).
Zu ⌒ I: the ⌒ of men der schlechteste Mensch; *prvb.* the best things are ⌒ to come at gut Ding will Weile haben.
Zu ⌒ III: at (the) ⌒ im schlimmsten Falle oder Zustande, schlimmstens; in the event of the ⌒, if the ⌒ comes to the ⌒ im schlimmsten Falle, wenn alle Stränge reißen; to be at the ⌒ sehr übel daran sein; to get (oder to have) the ⌒ of am schlechtesten wegkommen od. den kürzern ziehen bei, to do one's ⌒ es so schlecht (oder schlimm, arg) wie möglich machen; ✎ to make the ⌒ of et. vollständig verderben; ✎ to put to the ⌒ den größten Nachteil zufügen (*dat.*), gänzlich besiegen.
worsted ⊙ ✱ (wu^r'ß-t^ē'd, ✎ wü^r'-ßt^ē'd) [Worsted, jetzt Worstead (St. in *Norf.*)] **I** *s.* 1. Wollgarn *n*, Kammwolle *f*, Kammgarn *n*; gesponnene Wolle. — 2. Kammwollzeug *n*, glattes Wollzeug. — **II** *a.* 3. aus Kammwolle gefertigt; ⌒ articles *pl.* Wollwaren *f/pl.*; ⌒ fabrics, ⌒ goods, ⌒ stuffs *pl.* glattes Wollzeug, Kammwollzeug *n*; ⌒ shag wollener Plüsch; ⌒ stockings *pl.* wollene Strümpfe; ⌒ velvet Wollensamt *m*; ⌒ work Wollstickerei *f*; ⌒ yarn Kammgarn *n*.
worsted-manufacture ⊙ (wu^r'ß-t^ē'd-mänjü-fä^r'-t-schö^r) *s.* Verarbeitung *f* der Kammwolle, Wollweberei *f*. [Wollenweber *m*.]
worsted-manufacturer ⊙ (⌒-t^ē'd-n^ē'r) *s.*
worsted-needle (wu^r'ß-t^ē'd-nid'l) *s.* Stopfnadel *f*. [Kammgarnspinnerei *f*.]
worsted-spinning ⊙ (⌒-ßpi^r'n-in^g) *s.*
wort¹ ♀ (wö^rt) [a/c. *wyrt*, dtsch Wurz] *s.* Kraut *n* (bld. in Zügen). [würze *f*.]
wort² ⊙ (⌒) [a/c. *wyrte*] *s.* Würze *f*, Bier-
worth¹ † (wö^r*th*) [a/c. *weorthan*; dtsch werden] *v/n.* werden; nur noch in woe ⌒ the day! wehe dem Tage! und ähnlichem.
worth² (wö^r*th*) [a/c. *weorth*, &c.; dtsch wert] **I** *a.* 1. wert; würdig; ‡. — **II** *s.* 2. Wert *m*, Preis *m*. — 3. Wert *m*, Güte *f*, Vortrefflichkeit *f*; man of great ⌒ verdienstvoller Mann. — 4. *fig.* Wert *m*, Verdienst *n*, Ansehen *n*, Würde *f*, Wichtigkeit *f*. — 5. Besitz *m*, Reichtum *m* (*SH.K.L.*).
Zu ⌒ I: ✱ to be ⌒ wert sein, gelten, kosten, im Preise od. im Kurse stehen, notiert sein, zu stehen kommen auf; eintragen (Güter 2c.); im Vermögen od. an Einkommen haben; what is she ⌒? wieviel besitzt sie (im Vermögen)?; take all I'm ⌒ nimm alles, was ich habe; F it is not ⌒ while j. while I ‡; ⌒ asking fragenswert; ⌒ mentioning erwähnenswert; ⌒ reading lesenswert; ⌒ seeing sehenswert; ⌒ speaking of der Rede wert.
worthiest (wö^r'-*dh*^ē'-^ē'ßt) *a.*, *sup.* zu worthy; jur.: the ⌒ of blood die Söhne *m/pl.*, die männlichen Erben *m/pl.*
worthily (wö^r'-*dh*^ē-l^e) *adv.* zu worthy 1. würdig, angemessen. — 2. nach Würde, nach Verdienst. — 3. nicht ohne Ursache.
worthiness (wö^r'-*dh*^ē-n^ē'ß) *s.* Wert *m*, Würdigkeit *f*, Verdienst *n*.

worthless (wōʳʳ-th-lᵉß) *a.* □ 1. wertlos, nichts wert, gering, schlecht (*Syn.* siehe frivolous). — 2. *fig.* unwürdig, nicht verdienend (of); nichtswürdig.
worthlessness (~-nᵉß) *s.* Wertlosigkeit *f.*
worthy (wōʳʳ-dhᵉ) [a/c.] **I** *a.* (siehe ~ily *adv.*) 1. (of) würdig, wert, schätzbar; to be ~ of verdienen; the labourer is ~ of his hire der Arbeiter ist seines Lohnes wert. — 2. verdienstvoll, trefflich, schätzbar, edel. — 3. wohlverdient (*SH.R.III*). — 4. *iro.* trefflich, sauber. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~dhᵉʳ) 5. Mann *m* von Verdienst, Held *m*, Ehrenmann *m*; the nine ~ies: Hektor, Alexander, Julius Cäsar; Josua, David, Judas Makkabäus; König Artus, Karl der Große, Gottfried von Bouillon. — 6. F od. *co.* Biedermann *m*; Sonderling *m*. — 7. ✎ würdige Sache, Würdigkeit *f*. — **III** † *v/a.* 8. würdig machen, erheben (*SH.K.L.*).
wort-pump ⊙ (wōʳʳ-pōmp) *s.* Maischpumpe *f*.
wot † (wŏt; *Hom.* Wat(t) 1. und 3. Pers. *sg. pres.* von to wit; God ~! weiß Gott!
wou'dn't F (wŭdnt) verkürzt aus would not.
would (wŭd; *Hom.* wood[1]) [a/c.] *pret.* von will[2]: wollte(n), würde(n), möchte(n), pflegte(n); he ~ do it er würde (möchte) es thun; I ~ rather ich möchte lieber; ~ to God wollte Gott; what ~ you have had me do? was wolltet Ihr, daß ich hätte thun sollen?; she ~ often say sie pflegte oft zu sagen; I ~ have you know that ich wünschte, Sie wüßten, daß; ich muß Ihnen sagen, daß; I ~ have you go to-night ich möchte, daß Ihr diesen Abend abreistet.
would-be F (wuʳd-bi) *a.* sein wollend, angeblich, vorgeblich, scheinbar; Schein-..., After-...; ~ philosopher (wit) j. der gern ein Philosoph (Witzbold) wäre.
wouldn't (wŭdnt) verkürzt aus would not.
wound[1] (wund, *WB.* u. *CT.D.* auch wāund) [a/c. *wund*] **I** *s.* 1. Wunde *f*, Verletzung *f*, Verwundung *f*; to give (od. to inflict) a ~ eine Wunde schlagen oder beibringen. — 2. *fig.* Wunde *f*, Kränkung *f*, Schmerz *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. verwunden, verletzen, beschädigen (a. *fig.*); to ~ to death tödlich verwunden; to ~ to the quick aufs schmerzlichste verwunden. [wind[1] u. [3].]
wound[2] (wāund) *pret.* und *p.p.* von to
wounder (wuʳn-dᵉʳ, *WB.* u. *CT.D.* a. wāuʳn-dᵉʳ) *s.* Verwunder(in). [Wundfieber *m*.]
wound-fever (wūʳnd-fi-wᵉʳ) *s.*, *med.*
woundless (wuʳnd-lᵉß, *WB.* u. *CT.D.* auch wāuʳnd-lᵉß) *a.* 1. unverwundet, unverletzt, heil. — 2. unverwundbar (*SH.H.4,1,44*).
woundwort ♀ (wūʳnd-wōʳt) *s.* Ziest *m*.
woundy F (wuʳn-dᵉ und wāuʳn-dᵉ) *a.* und *adv.* gewaltig, furchtbar.
woura'li (wūʳ-rāᵘ-lᵉ), ~rl (~ᵉ) = curara.
wove (wew) **I** *pret.* von to weave. — **II** ✎ *p.p.* von to weave; ⊙ ✱: ~ mould Velinform *f* für Papier; ~ paper Velinpapier *n*.
woven (wewn) *p.p.* von to weave.
wow-wow (wāūʳ-wāū) *s.*, *zo.* 1. Kinderspr.: Wauwau' *m*, Bauau' *m*, Hund *m*. — 2. Wauwau *m* (Art Lang-arm-affe auf Sumatra).
Wp., wp. *abbr.* = worship 5.
wrack (rāk; *Hom.* rack) [a/c., holl., ndtsch] *s.* 1. ♀ Tang *m*, Seetang *m*. — 2. Wrack *n*.
wrackful (rāʳk-ful) *a.* zerstörend.
wrack-grass ♀ (~-gnaß) *s.* Seegras *n*.
wrain-bolt ⚓ (reʳn-belt) *s.* = wring-bolt.
wraith (reth) *s.* Geister-erscheinung *f* (bes. von Sterbenden oder Gestorbenen).
wrangle (rāngᵉl) [m/c.; ndtsch *wrange(l)n*] **I** *v/n.* ①b. zanken, streiten, hadern (for um, on über). — **II** *s.* Zank *m*, Streit *m*.
wrangler (rāʳng-lᵉʳ) *s.* 1. Zänker *m*, Zanksüchtige(r); Wortstreiter *m*, Disputierer *m*. — 2. *univ.*, *Cam.* (senior) ~ Baccalaureus, der in der mathematischen Prüfung for honours den ersten Grad erhalten hat.
wranglership (rāʳng-lᵉʳ-schip) *s.*, *univ.*, *Cam.* Würde *f* e-s wrangler (i. wrangler 2).
wrangling (rāʳng-glinᵍ) [wrangle] *s.* Zanken *n*, Streiten *n*, Zank *m*, Wortstreit *m*.
wrap[1] (räp; *Hom.* rap) [m/c. *wrappen*] **I** *v/a.* ①e. (*p.p.* ✎ wrapt) 1. wickeln; to ~ in, to ~ up einwickeln, einschlagen, einhüllen; to ~ together zj.-wickeln. — 2. *fig.* (meist to ~ up) hüllen, ein-, ver-hüllen; to be ~ped up in ganz eingenommen sein von, vernarrt sein in, aufgehen in; enthalten sein in. — **II** *s.* 3. = wrapper 3.
wrap[2] † (räp) [ᵉʳ, *v/a.* = rap[2]. — Vgl. ~[1].
wrappage (räʳp-ᵉdᵢ) *s.* 1. Ein-, Um-hüllen *n*. — 2. Umschlag *m*, Umhüllung *f*, Hülle *f*.
wrapper (räʳp-ᵉʳ; *Hom.* rapper) [wrap[1]] *s.* 1. Wickelnde(r, s), Einhüllende(r, s). — 2. Hülle *f*, Decke *f*, Überzug *m*, Umschlag *m* (auch zum Schutze eines Einbandes); Packtuch *n*. — 3. weites Kleidungsstück zum Einhüllen: Umschlagtuch *n*, Shawl *m*, Pelz *m*, Überzieher *m*, Überwurf *m*, Morgenrock *m*, Schlaf-rock *m*. — 4. ⊙ ✱ Deckblatt *n* für Zigarren. — 5. ✉ Kreuz-, Streif-band *n*.
wrapping (räʳp-inᵍ) [wrap[1]] **I** *p.pr.* u. *a.* zum Einwickeln ꝛc. dienlich); ~ cloak (coat) weiter Mantel (Rock). — **II** *s.* Hülle *f*, Mantel *m*. [Packpapier *n*.]
wrapping-paper ✱ (räʳp-inᵍ-pē-pᵉʳ) *s.*
wrap-rascal (räʳp-raß-lᵉl) *s.*, *co.* Überrock *m* (bes. ein solcher aus grobem Stoffe, um 1740 von der feinen Welt getragen).
wrapt ✎ (räpt) *p.p.* von wrap[1].
wrass(e) (räß) *s.*, *ichth.* Lipp-fisch *m*.
wrath (räth, räth) [a/c.] *s.* Zorn *m*, Grimm *m*, Wut *f* (*Syn.* s. anger[1]).
wrathful (räʳth-, räʳth-ful) *a.* □ zornig, grimmig, wütend; to be ~ with zornig od. böse sein auf; ~ness (~-nᵉß) *s.* = wrath.
wrathless (~lᵉß) *a.* ohne Zorn.
wrathy (räʳ-thᵉ, räʳ-thᵉ) *a.* (~ily *adv.*) leicht aufbrausend; zornig, grimmig.
wreak (rīk; *Hom.* reek) [a/c. *wrecan*] **I** *v/a.* ①a. 1. fast †: rächen (on an). — 2. auslassen, ausüben, befriedigen; ✝. — **II** † *s.* 3. Rache *f*, Grimm *m*, Wut *f*.
Zu ~ 2: to ~ one's anger (od. rage) upon seinen Zorn auslassen an, sein Mütchen kühlen an; ✎ to ~ ruin upon Verderben bringen über; to ~ vengeance on Rache üben an. [zornig.]
wreakful † (rīʳk-ful) *a.* □ rachsüchtig,
wreath[1] (rīth) [a/c. *wrath*; vgl. writhe] *s.* (*pl.* ~s *ridhz*) 1. Kranz *m*, Guirlande *f*, Blumengewinde *n*. — 2. Windung *f* einer Schnecke. — 3. *fig.* Windung *f*; ~ of snow Schneewehe *f*; ~ of smoke (vapour) Rauch-(Dampf-)wölkchen *n*, -ringelchen *n*.
wreath[2], ~e (rīdh) ①a. od. ①b. (auch ③) **I** *v/a.* 1. ✎ winden, drehen, flechten. — 2. verflechten, verschlingen, krauseln, locken. — 3. be-, um-kränzen, umwinden. — 4. † krümmen. — **II** *v/n.* 5. verschlungen od. verflochten sein, sich kräuseln (Rauchwolken).
wreathen ✎ (rīdhn) *p.p.* u. *a.* gewunden.
wreathy (rīʳ-thᵉ) *a.* 1. gewunden, geflochten, schneckenförmig, gelockt. — 2. bekränzt.
wreck[1] (reʳk; *Hom.* reek) [a/c. *wrec*] **I** *s.* 1. ⚓ Wrack *n*; Rumpf *m* e-s alten Schiffes. — 2. Schiffstrümmer *pl.*, Seetrift *f*. — 3. ⚓ Schiffbruch *m*; to go to ~ (auf ruin) scheitern, zu Grunde gehen, in Trümmer gehen. — 4. *fig.* Zerstörung *f*, Verwüstung *f*, Untergang *m*, Verderben *n*. — 5. ✱ = wrack 1. — **II** *v/a.* ①a. 6. zerschellen, zertrümmern; ✝. — 7. *fig.* zu Grunde richten. — **III** ✎ *v/n.* ①a. 8. Schiffbruch leiden, scheitern, zerschellen (auch *fig.*).
Zu ~ 6: ⚓ to be ~ed Schiffbruch leiden, scheitern, zerschellen; 🚂 to ~ a train e-n Eisenbahn-unfall verursachen; ~ed goods *pl.* Strand-, Wrack gut *n*; ~ed sailor schiffbrüchiger Seemann.
wreck[2] † (rēk) *v.* u. *s.* = wreak.
wreckage (reʳk-ᵉdᵢ) *s.* 1. Schiffbruch *m*. — 2. ⚓ Wrack *n*, Schiffstrümmer *pl.*
wrecker ⚓ (reʳk-ᵉʳ) *s.* Strand-räuber *m*, Wracker *m*, Plünderer *m* gestrandeter Schiffe.
wreck-free ⚓ (~-fri) *a.* dem Strandrecht nicht unterworfen (Verrecht der Cinque Ports).
wreckful (~ful) *a.* fast † u. *poet.* Schiffbruch veranlassend, verderblich, zerstörend.
wreck-master *Am.* (reʳk-maß-tᵉʳ) *s.* Aufseher *m* über Strandgut, Strandvogt *m*.
Wren[1] (rēn) *npr.*: Sir Christopher ~ engl. Baumeister, Erbauer der Paulskirche (1632–1723).
wren[2] (rēn) [a/c.] *s.*, *orn.* Zaunkönig *m*.
wrench (rēn(t)sch) [a/c. *wrenc(e)* Betrug] **I** *s.* 1. Zug *m*, Ruck *m* (a. *fig.*). — 2. Verrenkung *f*. — 3. ⊕ Schrauben-schlüssel *m*, -zieher *m*. — **II** *v/a.* ①e. 4. winden, drehen, ziehen; verdrehen; (entreißen, entwinden (from *dat.*); to ~ open mit Gewalt öffnen, aufsprengen; to ~ out herausreißen. — 5. verrenken, verstauchen.
wrenching-iron ⊙ (reʳn-(t)schinᵍ-aī-ᵉʳn) *s.* Brech-eisen *n*.
wrest (reßt; *Hom.* rest) [a/c. *wræstan*] **I** *v/a.* ①a. 1. drehen, winden. 2. entwinden, entreißen (from *dat.*). — 3. *fig.* vom richtigen Wege ꝛc. ablenken; den Sinn verdrehen. — **II** *s.* 4. † *fig.* Verdrehung *f*. — 5. ⊙ ♪ Stimmhammer *m* für Harfen ꝛc.
wrester (reʳß-tᵉʳ) [wrest] *s.* j. der dreht, (ent)windet ꝛc. (f. wrest); Verdreher *m*.
wrestle (reßl) [a/c. *wræstlian*] *v/n.* ①b. ringen, kämpfen; sich balgen (auch *fig.*; against, with mit; for um).
wrestler (reʳß-lᵉʳ) *s.* Ringer *m*, Wettkämpfer *m*, Athlet *m*. [Kampf-platz *m*.]
wrestling-place (reʳß-linᵍ-pleß) *s.* Ring-,
wretch (retsch) [a/c. *wrecca*; dtsch Rache] *s.* 1. Elende(r), Unglückliche(r), Bejammernswerte(r). — 2. *b.s.* Lump *m*, Wicht *m*, Schuft *m*. — 3. *contp.* u. *iro.* Schelm *m*, Tropf *m*; poor ~ armer Kerl.
wretched (reʳt-schᵉd) [wretch] *a.* □ 1. unglücklich, elend. — 2. jämmerlich, armselig, erbärmlich, schofel, lumpig. 3. nichtswürdig, abscheulich, verachtlich.
wretchedness (reʳt-schᵉd-nᵉß) *s.* Elend *n*; Jämmerlichkeit *f*, Erbärmlichkeit *f*.
wriggle (rigl) ①b. **I** *v/n.* 1. mit dem Körper hin und her rücken. — 2. ①a. *fig.* sich winden, sich schlängeln; *fig.* to ~ out of sich losmachen von, P sich drücken von. — 3. ✎ (mit dem Schwanze) wedeln. — **II** *v/a.* 4. hin und her bewegen. — 5. ⚓ wricken (den Boot mit e-m einzigen hinten eingelegten Ruder fortbewegen). — 6. to ~ in (out) durch Schlängeln hinein-(hinaus-)bringen; *fig.* to ~ one's self into a p.'s favour sich bei j-m einschmeicheln.
wriggler (reʳg-lᵉʳ) *s.* j. der oder et. das (sich) hin und her bewegt ꝛc.
Wright[1] (rait) *npr.* (Prin.).
wright[2] (rait; *Hom.* rit, right, write) [a/c.; dtsch werken, wurken] *s.* meist in Zsgn: Arbeiter *m*, Handwerker *m* (j. earthwright).
wring (rinᵍ; *Hom.* ring) [a/c. *wringan*] **I** *v/a.* ⑤ (*pret.* u. *p.p.* wrung) 1. quetschen ꝛc. ringen, Wäsche (wringen, auswinden, auswringen (ein to ~ out). 2. drücken, pressen; to ~ out aus-, heraus pressen, herausdrücken (auch *fig.*). 3. (from) entreißen, -winden (*dat.*), erpressen von. 4. *fig.* quälen, martern, ängstigen. — 5. fast †: *fig.* verdrehen. — 6. Hals umdrehen; to ~ off abdrehen. — 7. ♪ swingen, krummen. — **II** *v/n.* 8. sich vor Angst winden, krümmen. — **III** † *s.* 9. Handdringen *n*. [*m* für Planken.]
wring-bolt ⚓ (rinᵍ-belt) *s.* Ringbolzen

wringer (rĭ'ngə-ər) *s.* 1. Aus(w)ringer(in). — 2. ⊕ Wäscherei: **Wringmaschine** *f.*

wringing (rĭ'ngĭng) *s.* Auswinden *n*, Aus(w)ringen *n* ꝛc. (s. wring I u. II); P ~ of the guts Leibschneiden *n*. [wringer 2.]

wringing-machine ⊙ (~-mə-shēn) *s.* =

wringing-wet (~-wĕt) *a.* zum Aus(w)ringen naß. [zum Antreiben der Planken.]

wring-staff ⊙ ⚓ (rĭ'ngə-ßtaf) *s.* Spate *f*

wrinkle[1] (rĭng'kl) [m/c.] **I** *s.* 1. Runzel *f*, Falte *f* im Gesicht; Falte *f*, Kniff *m* in Stoffen. — 2. *fig.* Rauhigkeit *f*, Unebenheit *f*. — **II** *v.a.* ①b. 3. runzeln, in Falten ziehen; die Nase rümpfen (auch to ~ up). — 4. rauh oder uneben machen. — **III** *v/n.* ①b. 5. sich runzeln, runzelig w., Falten schlagen. — 6. *sl.* lügen, aufschneiden.

wrinkle[2] F (rĭng'kl) [wrinkle[1]; nach *SK. dim.* von a/c. *wrenc* Kniff] *s.* wertvoller Wink, Kniff *m*, Idee *f*; I'll put you up to a ~ (or two) ich will dir was zeigen.

wrinkled (rĭng'kld) *a.* (bsd. *orn.*) gerunzelt, runzelig (Schnabel), faltig, in Falten.

wrinkler (rĭ'ngə-f.-ər) [wrinkle[1] 6] *s.*, *sl.* Lügner(in). Aufschneider(in).

wrinkly (rĭ'ngə-f.-ĭ) *a.* runzelig.

wrist (rĭßt) [a/e. u. ndtsch *id.*; dtsch Rist, vgl. Widerrist] *s.*, *anat.* Handgelenk *n*; *man.* bridle ~ Handgelenk *n* der linken Hand; sword ~ Handgelenk *n* der rechten Hand.

wristband (rĭ'ßt-bə'nd, F rĭ'ßſ.) *s.* Preischen *n*, Priesschen *n* am Hemd-ärmel; auch am Hemd-ärmel befestigte Manschette.

wristlet (rĭ'ßt-lĭt) [wrist] *s.* 1. elastisches Bändchen zum Festhalten des Handschuhs am Handgelenk. — 2. *co.* oder *sl.* Hand-fessel *f*, -schelle *f*. [knopf *m*.]

wrist-stud (rĭ'ßt-ßtŭd) *s.* Manschetten-

writ[1] (rĭt) [a/e., dtsch Riß, Rige] *s.* 1. Schrift *f*. — 2. (auch W~) bsd. heilige Schrift (auch Sacred W~, Holy W~). — 3. jur.: Order *f*, Reskri'pt *n*; gerichtliche Urkunde; Vorladung *f*; ⚳. — 4. jur.: Klage(schrift) *f*. — 5. *parl.* Parlamentswahlbefehl *m*.

Zu ~ 3 jur.: ~ of attachment, ~ of capias, ~ to apprehend the body Verhaftsbefehl *m*; to serve a ~ einen Verhaftsbefehl vollziehen; ~ of assistance Beschlagnahmebefehl *m* (auf unverzollte Waren); ~ of execution Vollziehungsorder *f*; ~ of inquiry Order *f* zur Zi.-berufung einer Jury; judicial ~ vom Oberrichter ausgefertigtes Reskript; original ~ Reskript *n* vom Kanzleigericht, um j-n belangen zu können; engl. *hist.* ~ of summons königliche Order, die j-n ins Oberhaus beruft; ~ of trial Reskript eines Reichsgerichts, das den Sheriff requiriert, gewisse Tatsachen mit Hilfe e-r Jury festzustellen.

writ[2] fast † (~) *pret.* u. *p.p.* von to write.

writative ✎ (rĭ'-tə-tĭw) *a.* schreibselig.

write (rait; *Hom.* rite, right, wright) [a/e. *writan*, dtsch reißen, ritzen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* wrote, fast † writ; *p.p.* written, fast † writ) 1. schreiben; to ~ word Nachricht schreiben ob. geben. — 2. auf-, nieder-, ein-schreiben, einzeichnen; *fig.* einprägen (on, in in). — 3. sich schreiben, sich nennen, sich bezeichnen als, sich unterzeichnen als (a. to ~ oneself); I ~ man ich schreibe mich Mann, bin ein Mann (*SH.All.*). — 4. to ~ mit *adv.* ⚳. — **II** *v/n.* ③ 5. schreiben; Schreiber sein. — 6. schreiben, schriftstellern. — 7. Briefe schreiben (to an). — 8. to ~ for wegen et. schreiben, et. (schriftlich) bestellen.

Zu ~ 4: to ~ **back** (again) zurückschreiben, antworten; to ~ **down**: a) nieder-, auf-schreiben, aufzeichnen, (auf)notieren; b) durch Schreiben niederdonnern, verdammen, schriftlich bekämpfen, herabsetzen, verkleinern; to ~ **fair** schön schreiben, ins Reine schreiben, ins Reine abschreiben; to ~ **off**: a) schreiben und absenden; b) schriftlich absagen, abschreiben; c) abschreiben (bsd. ✱ von einem Konto); to ~ **out**: a) ganz ausschreiben (a. to ~ at full length); b) abschreiben, ausschreiben, kopieren; c) to ~ oneself out sich ausschreiben (Schriftsteller); to ~ **over** again wieder ob. noch einmal abschreiben; to ~ **up**: a) schriftlich anpreisen ob. herausstreichen; b) eintragen.

writer (rai'-tə-r; *Hom.* righter) [write] *s.* 1. Schreiber(in); ~ of this, ~ hereof Schreiber(in) dieses Briefes. — 2. Schreiber *m*, Kanzli'st *m*. — 3. schott.: Rechtsanwalt *m* (s. a. signet 1). — 4. Schreiber *m*; Schriftsteller *m*, Verfasser *m*.

writeress ✎ (rai'-tə-rĕß) *s.*, *co.* Schreiberin *f*, Schriftstellerin *f*, Verfasserin *f*.

writership (rai'-tə-r-shĭp) *s.* Amt *n* oder Stelle *f* e-s Schreibers; Schriftstellerschaft *f*.

writhe (rai'dh) [a/e. *wríthan*] ①b. ③ **I** *v/a.* 1. winden, drehen. — 2. verdrehen, verzerren (a. *fig.*). — 3. fast †: erpressen. — **II** *v/n.* 4. sich winden, sich krümmen (with pain vor Schmerz).

writhen † (rĭdhn) *p.p.* von to writhe.

writing (rai'-tĭng) [write] *s.* 1. Schreiben *n* ⚳. — 2. Schreiben *n*, Schriftstellern *n*; ~ to order Schreiben *n* auf Bestellung. — 3. Schrift *f*, Handschrift *f*; ⚳. — 4. Text *m*, Worte *n/pl.* (*SH.L.*). — 5. Aufsatz *m*, Schrift *f*, Buch *n*, Werk *n*. — 6. Schreibart *f*, Stil *m*. — 7. jur.: Urkunde *f*, Dokume'nt *n*, Schein *m*. — 8. ~s *pl.* Schriften *f/pl.*, Papiere *n/pl.*, Akten *f/pl.*

Zu ~ 1 und 3: in ~ schriftlich; to draw up (ob. to put down, take down) in ~ schriftlich abfassen, niederschreiben; in his own ~ mit eigener Hand; to commit one's thoughts to ~ j-e Gedanken niederschreiben; the ~ on the wall das Mene-Tekel, das hereinbrechende Verderben (Daniel 5,26). [buch *n*.]

writing-book (rai'-tĭng-bŭk) *s.* Schreib-

~-case (rai'-tĭng-kĕß) *s.* Schreibzeug *n*.

~-chambers (~-tshēm-bə'rſ) *s/pl.* Schreibstube *f* eines Advokaten ꝛc., Rechtsbureau *n*.

~-desk (~-dĕßk) *s.* 1. Schreib-pult *n*, -tisch *m*. — 2. Schreib-besteck *n*.

~-master (~-maß-tə'r) *s.* Schreib-lehrer *m*.

~-pad (~-pĕd) *s.* Schreib-unterlage *f*.

~-paper ✱ (~-pē-pə'r) *s.* Schreibpapier *n*.

~-pen (~-pĕn) *s.* Schreibfeder *f*.

~-quill (~-kwĭl) *s.* Federspule *f*.

~-reed (~-rēd) *s.* Schreib-rohr *n* der Alten.

~-school (~-ßkūl) *s.* Schreibschule *f*.

~-stand (~-ßtand) *s.* Schreibzeug *n*.

~-table (~-tebl) *s.* Schreib-tisch *m*, -pult *n*.

written (rĭtn) *p.p.* von to write und *a.* geschrieben, schriftlich; ~ evidence Urkundenbeweis *m*; ~ examination schriftliche Prüfung; ~ law geschriebenes Recht.

wrizzled † (rĭzld) *a.* gerunzelt, runzelig.

wrong (ron[a]) [m/c., zu wring] **I** *a.* u. *adv.* (s. a. ~ly) 1. verdreht, verkehrt, unrecht, falsch, unrichtig, unwahr, irrig; ⚳. — **II** *s.* 2. Unrecht *n*, zugefügter Schade, Unbill *f*, Kränkung *f*, Beleidigung *f*; ⚳. — 3. Unrecht *n*, Irrtum *m*; to be in the ~ unrecht haben. — **III** *v/a.* ①a. 4. unrecht tun (*dat.*), benachteiligen, Schaden zufügen (*dat.*), kränken, beleidigen; to be ~ed schlecht behandelt werden, beleidigt werden (by von); I am ~ed mir geschieht unrecht.

Zu ~ 1: to be ~ verkehrt sein, nicht passen; irrig ob. nicht richtig sein; unrecht haben; to get ~ sich irren, es unrecht machen; to go ~: a) fehl gehen, schief gehen, b) schlecht werden oder sein; the watch goes ~ die Uhr geht falsch; to put a p. ~ with j-n entzweien mit; right or ~ mit Recht oder Unrecht, in den Tag (oder ins Gelag) hinein; to take a ~ course irre gehen; verkehrt handeln; *fig.* he has got out of bed the ~ leg foremost ob. with the ~ leg (foremost) er ist mit dem linken Fuß zuerst aufgestanden, er ist schlechter Laune; the ~ side die unrechte (ob. verkehrte, linke) Seite von Zeug ꝛc.; *fig.* die Kehrseite; to be on the ~ side of sixty über die 60 hinaus sein; to go the ~ way in die unrechte Kehle kommen (Essen); to rub the ~ way gegen den Strich reiben.

Zu wrong 2: to do a p. ~, to do ~ to a p. j-m unrecht tun; to do a ~ to a p. j-m ein Unrecht zufügen; to have ~ Unrecht erleiden (*SH.J.C.2,2,115*).

wrong-doer (rŏ'ngə-dū-ə[r]) *s.* 1. Unrechtthuer *m*, Beleidiger *m*. — 2. jur.: Übel-, Misse-thäter *m*. [Übel-, Misse-that *f*.]

wrong-doing (rŏ'ngə-dū'-ĭng[a]) *s.* Un-,

wronger (rŏ'ngə-ər) *s.* Unrechtthuer(in), Beleidiger(in), Kränker(in).

wrongful (rŏ'ngə-fŭl) *a.* □ (siehe auch ~ly) 1. ungerecht; beleidigend, kränkend; nachteilig. — 2. ✎ unrechtmäßig.

wrongfully (~fŭl-ĭ) *adv.* mit Unrecht.

wrongfulness (~nəßß) *s.* Ungerechtigkeit *f*.

wronghead (rŏ'ngə-hĕd) *s.* Querkopf *m*.

wrongheaded (rŏ'ngə-hĕd-ĕd) *a.* □ starr-, quer-köpfig, verschroben, verkehrt.

wrongheadedness (~-nəßß) *s.* Querköpfigkeit *f*, Verkehrtheit *f*, Verschrobenheit *f*.

wrongly (rŏ'ngə-lĭ) [wrong] *adv.* unrecht, mit Unrecht, (aus Versehen) verkehrt.

wrongminded (~maī-n-dĕd) *a.* = wrongheaded. [Irrtum *m*; Verruchtheit *f*.]

wrongness (rŏ'ngə-nĕßß) *s.* Verkehrtheit *f*,

wrongous (rŏ'ngə-ßß) *a.* († □) 1. † unrecht; ungerecht. — 2. schott. jur.: ungesetzlich.

wrong-timed (rŏ'ngə-taī-mĭd) *a.* unzeitig.

wrote (rōt; *Hom.* rote) *pret.* von to write.

wroth (rāth, a. rōth) [a/e. *wráth*] *a.* († □; ✎ attributiv) erzürnt, zornig, ergrimmt.

wrought (rât) **I** *pret.* v. to work. — **II** *p.p.* v. to work u. *a.* be-, ge-, ver-arbeitet ꝛc.; *fig.*: ~ up to a violent passion in heftige Aufregung versetzt; ~ upon beeinflußt; high-~ expectation hoch gespannte Erwartung; ⊕ ~ nail geschmiedeter Nagel.

wrought-iron ✱ ⊙ (râ'-t-aī-ə[r]n) *s.*, *metall.* Schmiede-, Stab-, Stangen-eisen *n*.

wrung (rŏn[a]) *pret.* u. *p.p.* v. to wring; ⚓ ~ heads *pl.* Kimm *f*, Kimmung *f*.

wry (raī; *Hom.* rye) [a/e. *wrigian*] **I** *a.* (~ly *adv.*) schief, krumm, verdreht, verkehrt; to make a ~ face (oder mouth) ein schiefes Gesicht (ob. Maul) ziehen; to make ~ faces Gesichter schneiden. — **II** † *v/a.* drehen, krümmen; verdrehen. — **III** fast † *v/n.* ① d. *fig.* vom rechten Pfade abweichen.

wry-legged (raī'-lĕgd ob. ~-lĕg-ĕd) *a.* schief-, krumm-beinig. [mäulig.]

wry-mouthed (raī'-maūdhd) *a.* schief-

wryneck (~nĕk) *s.* 1. *surg.* schiefer Hals; *vet.* steifer Hals der Schafe. — 2. *orn.* Wendehals *m*. — 3. *cant* ~ day Hänge-tag *m*.

wrynecked (raī'-nĕkt) *a.* schiefhalsig.

wryness (raī'-nĕßß) *s.* Schiefheit *f*.

W.S. *abbr.* = Writer to the Signet.

wuther *proc.N.* (wŏ'dh-ə[r]) *v/n.* ① a. heulen, poltern (sb. der Wind im Schornstein).

Wyat(t) (waī'-ĕt) *npr.* (Prin.).

wych-elm ♀ (wĭ'tsch-ĕlm) *s.* Berg-ulme *f*.

Wycherley (wĭ'tsch-ə[r]-lĭ) *npr.* (Prin.).

Wyclif(fe) (wĭ'-klĭf) *npr.*: John ~ englischer Reformator und Bibelübersetzer (geb. um 1324, † 1384). [hänger(in) Wycliffs.]

Wycli(f)fite (wĭ'-klĭ-faīt) *s.*, *theol.* An-

Wycombe (waī'-kəm) *npr.* St. in *Bucksh.*

Wye (waī) *npr.* Fluß in England und Wales.

Wykeham (wĭ'-kə-m) *npr.* (Prin.).

Wyoming (waī-ō'-mĭn[a]) *npr.* Staat der *U.S.*

X

X, x (ëkß) *s.* **1.** X, x *n* (24. Buchstabe). — **2.** X römisches Zahlzeichen = 10. — **3.** ⊙ *math.* x Algebra: das *x*, (erste) unbekannte Größe. — **4.** ❦ Zeichen für eine gewisse Qualität des Bieres; double X = XX.

X. *abbr.* = Christ.

xanthic ⊙ (jäⁿ-*th*ik) [grch.] *a.* gelblich; *chm.* das Xanthi'n betr.; *chm.* ~ acid Xanthoge'n-säure *f*; ❦ ~ flowers *pl.* Blumen *f/pl.* von gelber Grundfarbe.

xanthin ⊙ (jäⁿ-*th*in), **~e** ⊙ (~, a. ~*th*aⁱn oder ~*th*in) [grch.] *s.*, *chm.* Xanthi'n *n*: a) Krappgelb *n*; b) unlöslicher gelber Pflanzenfarbstoff; c) ein zl.-gelöster Stoff im Blut, Urin ꝛc.

Xanthippe (ksän-*th*i'p-i) *npr.* Xanthi'ppe *f* (Frau des So'krates); *fig.* zänkisches Weib.

xanthium ⊙❦ (jäⁿ-*th*ᵉ-ᵊm) *s.* Spitzklette *f*.

xanthophyl(l) ⊙ (jäⁿ-*th*ᵉ-fil) [grch.] *s.* Xanthophy'll *n*, Blattgelb *n*.

xanthous ⊙ (jäⁿ-*th*ᵉß) [grch.] *a.* gelb(lich).

xanthoxylum ⊙ ❦ (ksän-*tho*'i-ßᵉ-löm) [grch.] *s.* Gelbholz *n*, Zahnwehbaum *m*.

xebec ⚓ (ſi'-bek) [türk.] *s.* Schebecke *f* (kleiner Dreimaster im Mittelmeer).

Xenophon (ſeᵉ'n-ᵉ-fön) *npr.* Xe'nophon *m* (griechischer Feldherr u. Geschichtschreiber; ungefähr 430–357 v. Chr.).

xerasia ⊙ (ſᵉ-näᵉ'-ßᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Haardürre *f*.

xerodes ⊙ (ſᵉ-noᵉ'-diß) *s.* trockene Geschwulst.

xerophagy ⊙ (ſᵉ-noᵉ'ſ-ᵃ-dſᵉ) [grch.] *s.* Genuß *m* trockener Speisen, Trocken-dia't *f*.

xerotes ⊙ (ſiᵉ'-nᵉ-tiß) [grch.] *s.*, *med.* trockene Körperbeschaffenheit.

Xerxes (jöᵉ'-ksiß) *npr.* Xe'rxes (Name persischer Könige; ~ I. etwa 519–465 v. Chr.).

xiphoid ⊙ (ſiᵉ'ſi-föid, *CT.D.* ſaiⁱ'-föid) [grch.] *anat.* I *a.* schwertförmig; ~ appendix, ~ cartilage, a. ~ process = ~ II. — II *s.* Schwertfortsatz *m* des Brustbeins.

X-legged ⊙ (eᵉ'ß-legd, ~leg-ᵊd) *a.* X-beinig.

Xm., Xmas., Xms. *abbr.* = Christmas.

Xn(ty). *abbr.* = Christian(ity).

X-rays ⊙ ⊙ (eᵉ'ß-neſ) *s/pl.*, *phys.* Professor Röntgens X-Strahlen *m/pl.*

Xt. *abbr.* = Christ.

Xtian. *abbr.* = Christian.

XX, XXX ❦ (eᵉ'ß-ëß, eᵉ'ß-eß-eß) *s.* Bier von besserer Qualität (vgl. X 4).

xylanthrax ⊙ (ſaiⁱ-läⁿ'n-*th*äß) [grch.] *s.*, *min.* Holzkohle *f*.

xylographer ⊙ (ſaiⁱ-loᵉ'g-nᵃ-ſᵉʳ) *s.* Holzschneider *m*.

xylographic(al) ⊙ (ſaiⁱ-lᵉ-gnäᵉ'ſ-ik, ~ᵃ-lᵉ-l) *a.* die Holzschneidekunst betreffend.

xylography ⊙ (ſaiⁱ-loᵉ'g-nᵃ-ſᵉ) *s.* **1.** Holzschneidekunst *f*. — **2.** Holzdruck(er)kunst *f*.

xylophagan ⊙ (ſaiⁱ-loᵉ'ſ-ᵃ-gᵃn) [grch.] *s.*, *ent.* Holzkäfer *m*, -wurm *m*.

xylophagous ⊙ (~gäß) *a.*, bes. *ent.* holzfressend, -nagend. [holz *n*, Lederblume *f*.]

xylopia ⊙❦ (ſaiⁱ-loᵉ'-pᵉ-a) [grch.] *s.* Bitter-

xyst ⊙ (ſißt) [grch.] *s.*, *arch.* bedeckter Säulengang bei den Griechen (bes. für Turnübungen der Athleten).

xyster ⊙ (ſiᵉ'ß-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *surg.* Schabemesser *n*.

xystos ⊙ (ſiᵉ'ß-toß, **~us** ⊙ (~tᵉß) [grch.] *s.*, *arch.* = xyst.

Y

Y, y[1] (waⁱ) *s.* **1.** Y, y *n* (25. Buchstabe; Konsonant u. Vokal). — **2.** ⊙ *math.* zweite unbekannte Größe.

Y[2] (waⁱ) *s.* (*pl.* **Y's,** waⁱ) **1.** et. Gabelförmiges. — **2.** ⊙ gabelförmige Klammer.

yacht ⚓ (jöt) [holl. *jagt*; dtsch Jagd] I *s.* Yacht *f*, Jacht *f*, Jacht-, Renn-schiff *n*; Lustschiff *n*. — II *v/n.* ① a. (mit to ~ it) auf e-r Jacht zum Vergnügen umherreisen.

yacht-club ⚓ (jöᵉ't-kläb) *s.* Jachtklub *m*.

yachter ⚓ (jöᵉ't-ᵉʳ) *s.* Führer *m* e-r Jacht; auf e-r Jacht Reisende(r).

yachting ⚓ (jöᵉ't-inᵍ) I *p.pr.* u. *a.* auf e-r Jacht fahrend; Jacht-... — II *s.* Fahren *n* oder Reisen *n* auf e-r Jacht; Wettsegeln *n*.

yachtish F ⚓ (jöᵉ't-iſch) *a.* jachtmäßig.

yacht(s)man ⚓ (jöᵉ't(ß)-mänⁱ) *s.* (*pl.* **~men,** ~men) j. der sich eine Jacht hält od. in e-r Jacht segelt, Jachtführer *m*; Wettsegler *m*.

yaffil, yaffingale, yaffle *prov.* (jäᵉ'ſ-il, jäᵉ'ſ-inᵍ-gel, jäſl) *s.*, *orn.* = popinjay 2.

yager ✕ (jeᵉ'-gᵉʳ, *WB.* a. jäᵉ'-gᵉʳ) [dtsch] *s.* Jäger *m*.

yah P (jä) *int.* äh!, puh!, pfui! (Widerwillen und Abscheu ausdrückend).

Yahoo (ja-huᵉ') *s.* **1.** ~s *pl.* viehische Rasse in Menschengestalt in Gullivers Reisen von SWIFT. — **2.** y~ gemeines Subjekt, P Viehkerl *m*.

yak (jäk) [tibetisch *gyak*] *s.*, *zo.* Jak *m*, Grunz-ochs *m*.

yam (jäm) [afrikanisch-portugiesisch *inhame*] I ❦ *s.* Jamswurzel *f* (eßbare Knollen). — II P und *prov. v a.* und *v/n.* ① e. essen.

yammer *prov.* und schott. (jäᵉ'm-ᵉʳ) *v/n.* ① a. **1.** jammern, winseln. — **2** sich sehnen.

Yank[1] F od. P (jäⁿkᵗ) *s.* = Yankee.

yank[2] (jäⁿkᵗ) I *v/n.* ① a. sich geschäftig regen, rasch hin und her fahren ꝛc. — II F (bes. *Am.*) *v/a.* ① a. mit e-m Ruck bewegen, wegstoßen, wegschnellen. — III *s.* schott. Puff *m*, Stoß *m*, Ruck *m*, starker Schlag.

Yankee F (jäⁿᵍ-kᵉ) [Ursprung ungewiß; gewöhnlich als eine Korruption der Indianer aus fr. *Anglais* oder aus English aufgefaßt] I *s.* **1.** Yankee *m*: a) Neu-Engländer *m*; b) weitS.: Nord-Amerikaner. — II *a.* **2.** yankeemäßig, amerikanisch; ✝. — **3.** *fig.* berechnend, verschlagen, listig.

Zu ~ 2: ~ doodle Volkslied in den *U.S.*; ~ notions *pl.*, ~ hoaxes *pl.*, ~ tricks *pl.*: a) Yankee-Kniffe *m/pl.*, -Kunstgriffe *m/pl.*, -Streiche *m/pl.*; b) Kurz-, Blech-, Hausier-waren *f pl.*

Yankeedom F (jäⁿᵍ-kᵉ-dᵉm) *s.* **1.** Land *n* der Yankees. — **2.** *coll.* Yankees *m/pl.*

Yankee-Doodle F ✕ (jäⁿᵍ-kᵉ-duᵉ'dl) *s.*, *co.* Nord-Amerikaner *m*, Yankee *m*; amerikanischer Tölpel (s. a. Yankee 2 ✝).

Yankeefy F (jäⁿᵍ-kᵉ-faⁱ) *v/a.* ① d. zum Yankee machen, amerikanisieren.

yanolite ⊙ (jäⁿ-ᵉ-laⁱt) *s.*, *min.* Axini't *m*.

yap *prov.* (jäp) I *v/n.* ① e. **1.** kläffen, bellen. — II *s.* **2.** Gekläff *n*. — **3.** Kläffer *m*.

yapon ❦ (jäᵉ'-pᵊn od. jeᵉ'-pᵊn) *s.* = cassina.

yappy (jäᵉ'p-ᵉ) *a.*, *sl.* dumm.

yard[1] (jaᵉd) [a.c. *gyrd*, *gierd*, dtsch Gerte] *s.* **1.** Yard *n*, englische Elle (s. S. XX, I A); Yard-maß *n*, -stock *m*; by the ~ nach der Elle, ellenweise; pocket(-)-zſ.-legbares Yardmaß. — **2.** ⚓ Segelstange *f*, Raa *f*. — **3.** *anat.* Rute *f*, männliches Glied.

yard[2] (jaᵉd) [a.c. *geard*, dtsch Garten] I *s.* **1.** Hof *m*, Hofraum *m*; Arbeitsplatz *m*; ⊙ ⚓ shipwright's ~ Werft *f*, Schiffswerft *f*. — **2.** (~ of land) † od. *prov.* Flächenmaß (s. S. XX I B). — II *v a.* ① a. **3.** *agr.* Vieh im Viehhof einschließen.

yard-arm ⚓ (jaᵉ'd-aᵉm) *s.* Raanock *f*, Rock *f* eines Segels; ~ and ~ Rock an Rock.

yard-gate (jaᵉ'd-get) *s.* Hof-thür *f*, -thor *n*.

yard-land (jaᵉ'd-länd) *s.* etwa: Hufe *f* Landes (= yard of land, s. S. XX, I B).

yard-measure (jaᵉ'd-meᵗ-ᵉʳ) *s.* Yard-stock *m*, -maß *n*.

yard-rope ⚓ (~-nöp) *s.* Raajolle *f*, Rock-jolle *f*.

yardstick (jaᵉ'd-ſtik) *s.* Yard-stock *m*, -maß *n*; weitS.: Maß-stock *m*, -stab *m*.

yard-tackle ⚓ (~-täkl) *s.* Rocktakel *n*.

yard-wand (~-wönd) *s.* = yardstick.

yare *prov.* (jäᵉ) [a.c. *gearu*, dtsch gar] *a* [] u. *adv.* **1.** fertig, bereit. — **2.** flink, hurtig.

yark † od. *prov.* (jaᵉk) *s.* u. *v.* ① a. = yerk.

Yarmouth (jaᵉ'-mᵊ*th*) *npr.* Seehafen in *Norf.*, berühmt durch Fischerei; ~ bloater, *co.* ~ capon beliebter Bückling aus ~.

yarn (jaᵉn) [a.c.] I *s.* **1.** Garn *n*; ❦ carded ~ Halbkamm-, Streich-garn *n*. — **2.** ⚓ Kabelgarn *n*; Ducht *f* eines Seiles. — **3.** F (bes. ⚓) lange Geschichte, Erzählung *f*; to spin a long ~, to tell one's best ~s eine lange Geschichte erzählen, ⚓ *sl.* a tough ~ siehe tough 5. — II *v n.* ① a. **4.** F (ursprüngl. ⚓) Geschichten erzählen.

yarnen † (jaᵉ'-nᵊn) *a.* garnen, aus Garn.

yarr *prov.* (jaᵉ) *v/n.* ① a. = snarl[1].

yarrish *prov.* (jaᵉ'-nisch) *a.* herb u. trocken schmeckend; scharf.

yarrow ❦ (jaᵉ'n-oᵉ) *s.* Schafgarbe *f* (= milf.)

yarwhelp *prov.* (jaᵉ'-(*h*)wᵉlp), **~whip** *prov.* (~(*h*)wᵉlp) *s.*, *orn.* Uferschnepfe *f*.

yataghan (jäᵉ'-tᵊ-gän) [turk.] *s.* Ja'tagan *m* (gekrümmter türkischer Dolch).

yaup *prov.* (jäp) *v/n.* ① a. = yelp.

yaw[1] (jä) [*prov.* dtsch gähen] I *v/n.* ① a. hin u. her schwanken, ⚓ gieren. — II ⚓ *s.* Gierung *f*, Gieren *n*; to make ~s gieren.

yaw[2] ⊙ (jä) *v n.* ① a. Zuckerrohr schneiden, Blaien werfen.

yawl[1] (jäl) [m/c.; ndtsch *jaulen*] *v/n.* ① a. [schreien, heulen.]

yawl² ⚓ (jâl) [holländ. *jol*] *s.* Jolle *f* (Art Boot od. Kutter mit kleinem Besan-mast u. -segel).

yawn (jân) [a/e. *gānian*, dtsch gähnen] **I** *v/n.* ①a. 1. sich weit öffnen, sich aufthun; klaffen (Wunden). — 2. gähnen. — 3. *fig.* sich sehnen, verlangen (for nach). – 4. gaffen, Maul-affen feil haben (*SH.Cor.*). — **II** *s.* 5. weite Öffnung; Klaffen *n*. — 6. *fig.* Rachen *m*, Schlund *m*. — 7. Gähnen *n*.

yawner (jâʳ-nᵉʳ) *s.* Gähnende(r).

yawning (jâʳ-nin) **I** *a.* □ gähnend; klaffend. — **II** *s.* Gähnen *n*; Klaffen *n*; ~ is catching Gähnen steckt an.

yaws (jâs) *s/pl.*, *med.* Himbeerpocken *f/pl.* (Hautkrankheit der Neger auf den Antillen).

yaw-yaw (jâ-jâʳ) *v/n.* ①a. *sl.* in affektierter, nachlässiger Weise sprechen.

yay-nay F (jē-neʳ) *s.* einfältiger Mensch, der nichts zu sagen weiß als ja und nein (*Sl.D.*).

y-clad † (ᵉ-klâʳd) *p.p.* von to clothe (*SH.*).

ycleped, yclept † (ᵉ-kleʳpt) *p.p.* genannt.

Yd(s). oder **yd(s).** *abbr.* = yard(s).

ye fast † (jī) [a/e.] *pron.* ihr; euch (urspr. nur Nominativ und Vokativ).

Y^e oder **y^e** *abbr.* = the; thee.

yea (jē; *WB.* a. jī) [a/e. *geá*; dtsch ja] **I** *adv.* (*bibl.* u. feierlich) ja, gewiß; so ist es, wahrhaftig; ‡. — **II** *s.* (bsd. *parl.*) Ja *n* ‡.

Zu ~ I: ~ and more ja sogar; by ~ and nay (od. no) auf ja und nein; *co.* ~-and-nay man Quäker *m*; Puritaner *m*; j. der nur ja und nein sagt, einfältiger Mensch; Einfaltspinsel *m*.

Zu ~ II *parl.*: the ~s have it die mit Ja Stimmenden haben die Mehrheit; the ~s and nays die mit Ja und die mit Nein Stimmenden *pl.*

yea-forsooth (jēʳ-fᵒʳ-ßuʳth) *a.* der zu allem „ja, fürwahr" sagt (*SH.H.IV,b,1,2,41*).

yean (jīn) [a/e.] *v/a.* und *v/n.* ①a. lammen (Schaf, Ziege), werfen.

yeanling (jīᵉn-lin) *s.* Lamm *n*.

year (jīᵉ) [a/e. *geár*, *gēr*] *s.* Jahr *n*; ~s *pl.* Jahre *n/pl.*, Alter *n*; a ~ ein Jahr; das Jahr, jährlich; once a ~ einmal im Jahre; jur.: a ~ and a day Jahr u. Tag; by the ~ nach dem Jahre; every ~ jährlich, alle Jahre; every other ~ alle zwei Jahre; ~ by ~ Jahr für Jahr; ~ in, ~ out Jahr ein, Jahr aus; it may be ~s yet darüber können noch Jahre hingehen; one ~ with another ein Jahr ins andere; in ~s bei Jahren, bejahrt; to come to (the) ~s of discretion in die vernünftigen Jahre kommen; to get into ~s, to grow in ~s alt werden, in die Jahre kommen; well (oder well-stepped, well-stricken) in ~s hochbejahrt, hochbetagt.

year-book (jīᵉʳ-bük) *s.* Jahrbuch *n*.

yearling (jīᵉʳ-lin) **I** *s.* Jährling *m*, einjähriges Tier; einjähriges Fohlen; einjähriger Hopfen ꝛc. — **II** *a.* einjährig.

yearly (jīᵉʳ-lᵉ) *a.* und *adv.* (✎ ~ily *adv.*) 1. jährlich. — 2. jährig, ein Jahr dauernd.

yearn¹ (jöʳn) [a/e. *giernan*, verwandt mit dtsch (be)gehren] *v/n.* ①a. sich sehnen, verlangen (for nach); (to, towards) schmachten nach, sich hingezogen fühlen zu.

yearn² † (jöʳn) [nach *SK.* a/e. *yrman* v. *earm* = dtsch arm] *v/a.* ①a. schmerzen, wehe thun, betrüben; it ~s me es jammert mich.

yearning (jöʳ-nin) [yearn¹] *s.* Schmachten *n*, Verlangen *n*, sehnsüchtiges Gefühl, Sehnsucht *f*; Mitleid *n*.

yearningly (~lᵉ) *adv.* sehnsüchtig.

yeast (jīst) [a/e. *gist*, *gyst*] *s.* 1. Hefe *f*, Bierhefe *f*, Bärme *f*. — 2. *fig.* Gischt *m*, Schaum *m*.

yeast-powder (jīʳßt-pau̇-dᵉʳ) *s.* Back-pulver *n*.

yeasty (jīʳß-tᵉ) *a.* 1. hefig, hefen-artig. — 2. schäumend, schaumig, gärend.

yeath P *Am.* (Süden) (jeth) *s.* = earth.

yelk (jelk) *s.* = yolk.

yell (jel) [a/e. *gellan*, dtsch gellen] **I** *v/n.* ①a. schreien, laut aufschreien, gellen, heulen. — **II** *v/a.* ①a. schreiend ausstoßen, heulen (a. to ~ out, to ~ forth). — **III** *s.* Gellen *n*, gellendes Geschrei, Geheul *n*, Aufschrei *m*; ~ of murder Mordgeschrei *n*.

yellow (jeʳl-ō) [a/e. *geolu*, *geolo*] **I** *a.* □ 1. gelb ‡. — 2. *fig.* eifersüchtig, scheelsüchtig; to look ~ eifersüchtig sein. — 3. ✎ *pol.* libera'l (*ant.* blue 5). — **II** *s.* 4. Gelb *n*, gelbe Farbe. — 5. ~s *pl.* (bsd. *vet.*) Gelbsucht *f*. — **III** *v/a.* ①a. 6. gelb färben. — **IV** *v/n.* ①a. 7. gelb werden.

Zu ~ I: P *sl.* ~ boy Goldstück *n*; *orn.* ~ bunting Gold-ammer *f*; *min.* ~ copperas roter Eisen-vitrio'l; *min.* ~ earth Ocher-gelb *n*, Gelb-erde *f*; *med.* ~ fever gelbes Fieber; ⚓ ~ Jack gelbe Flagge (Quarantäneflagge, als Zeichen, daß auf dem Schiffe Krankheit herrscht); ~ metal Mun̄tzmetall *n*; ♀ ~ pine Nußkiefer *f*, Zirbelbaum *m*; Lichter: amerikanisches Fichtenholz *n*; ♀ ~ rattle siehe rattle 13 b; Yellow River der Hoangho (einer der Hauptflüsse Chinas); Yellow Sea Gelbes Meer (zwischen China und Korea).

yellow-blossomed (jeʳl-ᵒ-blōß-ᵐd) *a.* gelbblumig.

yellow-breasted (~brèß-tᵉd) *a.*, *zo.* gelb-brüstig.

yellow-eyed (jeʳl-ᵒ-āid) *a.* gelb-äugig.

yellow-gum (~gōm) *s.*, *med.* Gelbsucht *f* kleiner Kinder.

yellowhammer ⑤ (jeʳl-ᵒ-häm-ᵉʳ) *s.*, *orn.* Gold-ammer *f*.

yellowish (jeʳl-ᵒ-lsch) *a.* gelblich, fahlgelb.

yellowishness (~nᵉß) *s.* das Gelbliche.

yellow-*leafed* (jeʳl-ᵒ-lift), **~-leaved** (~lwd) *a.* gelbblätterig.

yellowness (jeʳl-ᵒ-nᵉß) *s.* 1. das Gelbe, gelbe Farbe. — 2. † *fig.* Eifersucht *f* (*SH.W.*).

yellow-rocket ♀ (~rok-ᵉt) *s.* gemeines Barbarakraut.

yellowroot ♀ (~rūt) *s.* Art Hahnenfuß (*Xanthorrhiza apiifolia*).

Yellowstone (jeʳl-ᵒ-ßtōn) *npr.*: ~ National Park ein 9730 qkm großes Gebiet in Wyoming, Montana und Idaho (1872 durch Kongreß-akte als Nationalpark erklärt).

yellowthroat *Am.* (~*th*rōt) *s.*, *orn.* etwa: Gelbkehlchen *n*.

yellow-weed ♀ (~wīd) *s.* = dyer's-weed.

yellow-wood ♀ ✱ (~wud) *s.* 1. = fustic. — 2. *Am.* Gelbholz *n* (*Virgi'lia lu'tea*).

yellow-wove ✱ (jeʳl-ᵒ-wōv) *a.*: ~ paper weißes ungeläutes Velinpapier.

yelp (jelp) [a/e. *gi(e)lpan*] **I** *v/n.* ①a. bellen, belfern, kläffen. — **II** *s.* Gekläff *n*.

yelper (jeʳl-pᵉʳ) *s.* junger Hund, Kläffer *m*.

yenite ✱ (jeʳ-nīt) [Jena, deutsche Stadt] *s.*, *min.* Yeni't *m*, Ilvai't *m*.

yeoman (jeʳ-mân) [viell. = dtsch „Gaumann"] *s.* (*pl.* **~men**, ~mën) 1. ehm.: Yeoman *m*, Freibauer *m*, Freisasse *m* (kleiner ländlicher Grundbesitzer). — 2. *Am.* Bootsmanns-, Feuerwerkers-, Zimmermanns- ꝛc. Gehilfe *m*. — 3. ✱ Mitglied *n* der yeomanry (siehe yeomanry 3). — 4. ~ of the guard königlicher Leibgardist. — 5. † ehm. Titel für gewisse Hof- ꝛc. Beamte (im Range zw. sergeant und groom); ‡. — 6. † Gehilfe *m*, Büttel *m*.

Zu ~ 5: ~ of the robes Garderobendiener *m*; ~ of the scullery Silberdiener *m*; noch gebr.: ~ of the Tower Thürhüter *m* im Tower; ~ of the wine-cellar Kellermeister *m*, Oberschenk *m*.

yeomanlike (jeʳ-mᵉn-laik) = yeomanly.

yeomanly (jeʳ-mᵉn-lᵉ) **I** *a.* Freisassen betr., vom Range eines Freibauern; einfach, schlicht. — **II** *adv. fig.* männlich, tapfer.

yeomanry (jeʳ-mᵉn-rᵉ) *s.*, *coll.* 1. Freisassen *m pl.*; Klasse *f* der wohlhabenden u. unabhängigen Landbesitzer. — 2. königliche Leibwache, Trabanten *m/pl.* — 3. ✱ berittene Freiwilligentruppe (während der französischen Revolutionskriege entstanden; auch ~).

yer P (jᵉʳ) *pron.* = you(r).

yerba(-mate) ♀ (jöʳ-ba, *WB.* auch jöʳ-ba (-mā-tᵉ)) [span.] *s.* Paraguay-Thee *m*.

yerk †, *prov.* od. schott. (jöʳk) [jerk¹] **I** *v/a.* ①a. 1. plötzlich werfen, stoßen, ziehen; to ~ out ausschlagen mit. — 2. stramm ziehen, fest binden. — **II** *v/n.* ①a. 3. to ~ out (behind) (hinten) ausschlagen. — **III** *s.* 4. Ruck *m*, Stoß *m*, Schlag *m*.

yerself P (jᵉʳ-ßeʳlf) *pron.* = yourself.

yes (jeß) [a/e. *gise*, *gese*, vielleicht aus *geá* u. *sī* ja, so sei es] **I** *adv.* ja; ~ indeed ja wahrhaftig; ~ truly ja freilich. — **II** *s.* (✎ *pl.* **yes's**, jeʳß-ᵉß) Ja *n*, Jawort *n*.

yesk † u. schott. (jeßk) *v/n.* ①a. u. *s.* = hiccup.

yes'm P (jeßm) = yes, madam.

yessir P (jeʳß-ᵉʳ) = yes, Sir.

yest † (jeßt) *s.* = yeast.

yester (jeʳß-tᵉʳ) [mhd. gester; verwandt mit lt. *heste'rnus*] meist in Zsgn; ✎ *a.* gestrig.

yesterday (jeʳß-tᵉʳ-dᵉ) **I** *adv.* gestern; *fig.* I was not born ~ ich bin nicht von gestern. — **II** *s.* gestriger Tag; ~s *pl.* vergangene Zeiten *f/pl.*; the day before ~ vorgestern.

yestereve(*n*) (jeʳß-tᵉn-iw(n)), **~evening** (jeʳß-tᵉn-ᵉʳw-nin) *s.* gestriger Abend.

yestern ✎ (jeʳß-tᵉʳn) *a.* gestrig.

yesternight (jeʳß-tᵉʳ-naît) **I** *adv.* gestern abend, letzte Nacht. — **II** *s.* gestriger Abend, gestrige Nacht.

yestreen schott. (jeß-traiʳn) *adv.* gestern abend.

yesty † (jeʳß-tᵉ) *a.* = yeasty.

yet (jet) [a/e.] **I** *adv.* 1. noch (auch vor Komparativen), jetzt, jetzt noch; ‡. — 2. nunmehr, jetzt; schon; ‡. — 3. selbst, sogar. — 4. doch. — **II** *cj.* 5. doch, jedoch, dennoch, gleichwohl; ~ not ~ doch noch nicht gleich (*BY.*).

Zu ~ I u. 2: neither ~ und noch weniger; never ~ noch nie; nor ~ noch weniger; not ~ noch nicht; as ~: a) bis jetzt, bis heute, bisher, b) schon jetzt, bereits; ~ again nochmals; ~ more noch mehr; ~ a moment (nur) noch e-n Augenblick; ~ time serves noch ist es Zeit.

yew¹ ♀ (jū; *Hom.* ewe, u, you) [a/e. *īw*, dtsch Eibe] *s.* 1. Eibe *f*, Eibenbaum *m*. — 2. ✱ Eibenholz *n*; Bogen *m* (Waffe) aus Eibenholz.

yew² (ju) *v/n.* ①a. eine dünne Salzhaut ansetzen (siedende Sole), schäumen (vgl. yaw²).

yewen (juʳ-ᵉn) *a.* Eiben-..., von Eibenholz.

yew-tree ♀ (juʳ-trī) *s.* = yew¹ 1.

yew-wood ♀ ✱ (~wud) *s.* Eiben(baum)-holz *n*, Tax(us)holz *n*.

yex † ob. *prov.* (jeß) *v/n.* ①c. u. *s.* = hiccup.

Yid (jid) [dtsch] *s.* (*pl.* **~den**, jidn), *sl.* Jude *m*.

yield (jild) [a/e. *g(i)eldan*, dtsch (ver)gelten] **I** *v/a.* ①a. 1. bringen, eintragen, liefern, abwerfen. — 2. Früchte ꝛc. hervorbringen, tragen. — 3. Vergnügen ꝛc. gewähren. — 4. geben, erweisen, bewilligen, gestatten, zugeben, zugestehen, einräumen, erlauben; to ~ due praise gebührendes Lob zollen. — 5. her-, hin-, auf-geben, abtreten, überlassen, -geben, ausliefern; to ~ oneself sich ergeben, sich überlassen (to *dat.*); to ~ the victory das Feld räumen; ⚓ to ~ a cable ein Tau nachlassen. — 6. † vergelten, belohnen; God ~ (oder 'ild) you! Gott vergelt's Ihnen! — 7. loslassen; *man.* to ~ the hand die Zügel schießen lassen. — 8. to ~ mit *adv.*: to ~ **over** hingeben, überlassen, fahren lassen, opfern; to ~ **up** auf-, hin-geben, überlassen; to ~ (up) the breath (oder the ghost, the life) den Geist aufgeben, sterben. — **II** *v/n.* ①a. 9. Ertrag geben, tragen; *agr.* to ~ well schocken. — 10. sich ergeben, sich unterwerfen, klein beigeben, weichen, nachgeben, sich fügen; ‡. — 11. Gehör geben, Rechnung tragen; ‡. — *Syn.* (zu 10 u. 11) ∫. acquiesce

u. agreo. — **III** *s.* **12.** Ertrag *m*, Ernte *f*; *agr.* ~ of the clip Schur-ertrag *m*.

Zu yield 10 u. **11:** his courage never ~s er verliert nie den Mut; I ~ to it ich lasse es mir gefallen, ich willige (darein); to ~ to conditions auf Bedingungen eingehen; to ~ to despair sich der Verzweiflung hingeben; to ~ to temptation der Versuchung unterliegen; to ~ to the times sich in die Zeit schicken; to force to ~ zur Unterwerfung zwingen.

yielder (jīᵉl-dᵉʳ) *s.* Hergebende(r), Aufgebende(r), Nachgebende(r) *rc.* (s. yield).

yielding (jīᵉl-dinᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ **1.** ergiebig, einträglich. — **2.** nachgebend, dehnbar. — **3.** nachgiebig, willfährig. — **II** *s.* **4.** Einbringen *n*, Eintragen *n*. — **5.** Er-, Hin-gebung *f* (a. ~ up of oneself). — **6.** Nachgeben *n* (a. *fig.*), Ausweichen *n* des Bodens.

yieldingness (~-nᵉßß) *s.* **1.** Ergiebigkeit *f*. — **2.** Nachgiebigkeit *f*, Willfährigkeit *f*.

yirr schott. (jiᵉ) *v/n.* ① a. = snarl[1].

yis P ed. *prov.* (jiß) = yes. [Servant.]

Y.M.O.S. *abbr.* = Your Most Obedient

yode † (jōd) *pret.* von to go.

yodel, yodle (jōdl) **I** *v/n.* u. *v/a.* ① e.(a.) u. ① b. jodeln. — **II** *s.* Jodel *m*, Jodler *m*.

yoga Ost-J. (jōᵘ-ga) [Sanskrit *yoga* Vereinigung] *s.* Art Asketse bei den Hindus.

yogi Ost-J. (jōᵘ-gᵉ) *s.* Yogi *m* (Asketen bei den Hindus).

yo-ho (jo-hōᵘ) **I** *int.* ho!, holla! (Ausruf der Freude oder um Aufmerksamkeit zu erregen). — **II** ✎ *v/n.* ① a. joho rufen. [jagd.]

yoicks (jōißß) *int.*, *hunt.* ein Ruf bei der Fuchs-

yojan(a) Ost-J. (jōᵘ-dᵍᵃn, jōᵘ-dᵍᵃ-na) *s.* Längenmaß von etwa 5 englischen Meilen.

yoke (jōk; *Hom.* yolk) [a/c. *geoc*, (*g*)*ioc*] **I** *s.* **1.** Joch *n* als Zug-geschirr und Bändigungsmittel (auch *fig.*) ⚳. — **2.** Paar *n*, Joch *n*; ~ of oxen Joch *n* Ochsen. — **3.** et. Joch artiges: a) Tragehol*z n*, Trage *f* für Eimer *rc.*; b) ⚓ Joch *n* des Steuers; Steuer-, Ruder-talje *f*. — **4.** *agr.* Joch *n* Landes (soviel von e-m Joch Ochsen an e-m Tage gepflügt werden kann). — **5.** ⚒ *&c.* Schicht *f*. — **II** *v/a.* ① b. **6.** ins Joch spannen, anjochen, anspannen, ankoppeln; to ~ together zs.-spannen, -jochen. — **7.** *fig.* paaren, verbinden (with, to mit). — **8.** *fig.* unterjochen, unterwerfen; hemmen, einschränken. — **III** *v/n.* ① b. **9.** zs.-gejocht oder verbunden sein (with mit).

Zu ~ 1: *fig.* ~ of matrimony Ehejoch *n*; to bring under the ~ unterjochen; ✎ to draw the ~ together in einem Joche ziehen; *fig.* in ein Horn blasen; to put to the ~ ins Joch spannen.

yoke-bone (jōk-bōn) *s.*, *anat.* Jochbein *n*.

yoked (jōkt) [yoke] *p.p.* u. *a.* **1.** zs.-gejocht; ~ bottle Doppelflasche *f*. — **2.** ⚥ gepaart; *cant* verheiratet. — **3.** ill-~ schlecht zs.-passend.

yoke-devils (jōᵘk-dewls) *s/pl.* gepaarte Teufel *m/pl.* (*SH.H.V.*).

yokefellow ⓒ (jōᵘk-feᵘl-ō) *s.* Jochgenosse *m*, Gespan *m*, Leidens-, Lebens-Gefährte *m*.

yoke-footed (jōᵘk-fut-ᵈᵇ) *a.* = yoke-toed.

yokel F (jōkl) *s.* Michel *m*, dummer Bauer.

yokel-coach ⓒ (jōᵘll-kōtsch) *s.* schwerfälliger Wagen. [kleines Landgut.]

yokelet *provc.* (jōᵘl-lᵉt) *s.* kleine Hufe,

yoke-line ⚓ (jōᵘk-laīn) *s.* = yoke-rope.

yoke-mate (jōᵘk-met) *s.* Leidens-, Lebens-Gefährte *m*, Gefährtin *f*.

yoker ✎ (jōᵘ-kᵉʳ) [yoke] *s.* Anspanner *m*; Ochsenführer *m*. [c-s Beotrunders.]

yoke-rope ⚓ (jōᵘk-nōp) *s.* Joch-leine *f*

yoke-toed (jōᵘk-tod) *a.*, *orn.* kletterfüßig; ~ birds *pl.* Klettervögel *m/pl.*

yokuff F (jōᵘk-lᵉf) *s.*, *cant* Kiste *f*, Kasten *m*.

yolk (jōk, *Hom.* yolk; *WB.* a. jelk) [ur'c. *yolke*, a/c *geolca*] *s.* **1.** Dotter *n*, Eidotter *n*. — **2.** ✿ Dotter(lappen *m*) *n*. — **3.** Schweiß *m*, Fettigkeit *f* der Wolle.

yon (jon) [a/c. *geon*] mit *port.* **I** *pron.* u. *a.* jene(r, s). — **II** *adv.* = yonder.

yond † (jond) *a.* u. *adv.* = yonder.

yonder (joᵘn-dᵉʳ) **I** *a.* jene(r, s) dort. — **II** *adv.* dort, drüben, an jener Stelle.

Yonge (jönᵍ) *npr.* (Prsn.).

yoop (jup) **I** *int.* **1.** juch!, heda! (*DL.*). — **II** *s.* **2.** Schrei *m*. — **3.** ✎ = hiccup.

yopon ✿ (joᵘ-pᵘn) *s.* = cassina.

yore (jōᵉʳ ⓒ) [a/c. *geára*, *gen. pl.* von *geár* Jahr] *adv.* **1.** † lange. — **2.** of ~, in days of ~, in times of ~ ehemals, ehedem, vor Zeiten, vor alters, vormals.

Yorick (joᵘr-ikß) *npr.*: a) Hofnarr in *SH.H.*; b) Schriftstellername des Lawrence Sterne.

York (jōᵉrk) *npr.*: a) Stadt mit berühmtem Dom (~ Minster), Sitz eines Erzbischofs; Grfsch. in England; b) Stadt in Pennsylvanien; c) Duke of ~ (Prince George) Sohn des Prinzen von Wales, mutmaßlicher Thronfolger (geb. 1865).

Yorkist (jōᵉr-kißt) *s.* engl. *hist.* Anhänger *m* des Hauses York oder der weißen Rose.

Yorkshire (jōᵉrk-schᵉʳ, ~schiᵉ) **I** *npr.* nordengl. Grfsch. — **II** *a.* aus Yorkshire; *cant* schlau; ~ compliment wertloses Geschenk; ~ grit, ~ stone Art Stein zum Polieren des Marmors *rc.*; ~ man Bewohner *m* von Yorkshire; *cant* schlauer Fuchs; Kochk.: ~ pudding Art Pudding aus Blätterteig, der unter darüberliegendem Fleisch gar gemacht wird; ~ relish eine scharfe Sauce zum Würzen fertiger Speisen; *cant* to come ~ over a p. j-n übertölpeln; *cant* I am ~ too ich kenne den Rummel auch (*BM.*).

Yorktown (joᵘrk-taūn) *npr.* (St. in Virginien, *U.S.*; 19. Okt. 1781 Übergabe der Engländer).

Yosemite (jōᵉ-ßeᵉm-ᵏ-tᵉ) *npr.*: ~ Valley Thal am westlichen Abhang der Sierra Nevada (Kalifornien). [einweichen.]

yote † oder *provc.* (jōt) *v/a.* ① b. wässern,

you (ju; *Hom.* ewe, u, yew) [ursprünglich nur *dat.* und *acc.* von ye] *pron.* ihr, du, Sie; euch, dir, Ihnen; euch, dich, Sie; man, einem, einen; F you're another du bist auch so einer. [would.]

you'd F P (jūd) verkürzt aus you had; you

you'll F P (jul) verkürzt aus you will.

young (jönᵍ) [a/c. *geong*, (*g*)*iung*] **I** *a.* □ **1.** jung ⚳. — **2.** *fig.* frisch, kräftig; ~ old age munteres Greisen-alter. — **3.** neu, unerfahren, unwissend; ~ in life unerfahren; to be ~ in one's business ein Anfänger sein, ein Neuling sein. — **II** *s.* **4.** Junge *pl.*; with ~ tragend, trächtig.

Zu ~ 1: ~ one (der, das) Junge; *fig.* he is a ~ one er ist noch nicht troden hinter den Ohren; F ~ devil Range *m* (*f*), böser Bube; ~ lady junges Mädchen; Fräulein *n*; F Liebste *f*, Fräulein Braut; ~ man junger Mann; ✱ Gehilfe; F Geliebter *m*; ~ shoot Schößling *m*; to grow ~ again sich verjüngen; *prvb.* the ~ ones cackle as the old cock crows wie die Alten sungen, so zwitschern die Jungen (vgl. a. cock 1).

younger (jönᵍnᵉ-gᵉʳ) *a.* (*comp.* von young) jünger; Kartenspiel: ~ hand Hinterhand *f*; the ~ officer der zuletzt ernannte Offizier.

youngish F (jönᵍnᵉ-lisch) *a.* ziemlich jung; jugendlich.

youngling ✎ (jönᵍnᵉ-linᵍ) *s.* **1.** das Junge, junges Tier; junge Pflanze. — **2.** Jüngling *m*. — **3.** *contp.* Gelbschnabel *m*.

youngster (~ßtᵉʳ) *s.* **1.** Jüngling *m*, junger Bursche. — **2.** F ⚓ ✱ jüngerer Offizier.

younker (jönᵍnᵉ-kᵉʳ) [holl.] *s.* **1.** junger Mensch. — **2.** ⚓ Aufsauser *m*, junger Matrose, Bursche *m rc.* — **3.** † Neuling *m*.

your (juᵉ) [a/c. *cówer*] adjektivisches Possessiv-*pron.* **1.** euer, eure; dein, deine; Ihr, Ihre. — **2.** F (auch *co.* und *contp.*) attg. sich auf das Subjekt „man" beziehend, so eine(r), der, die, das; ~ man of business so ein Geschäftsmann, der Geschäftsmann, der.

you're F P (juᵉ) verkürzt aus you are (s. you).

yourn *provc.* u. *Am.* (juᵉn) = yours.

yours (juᵉß) Possessiv-*pron.* **1.** euer; der (die, das) eurige, Ihrige, deinige; die eurigen *pl.* *rc.*; dein; Ihr; ⚳. — **2.** ✱ Ihr Schreiben, das Ihrige. — **3.** ~! Ihre Gesundheit!

Zu ~ 1: this book is ~ dies Buch gehört Ihnen, I am ~ ich bin der Ihrige (Briefschluß); ~ truly (F ~ to command) Ihr ergebener (Diener).

yourself (jūᵉ-ßeᵉlf, jūᵉ-~) *pron.* (für eine angeredete Person) du selbst, Sie selbst; dir oder dich (selbst); sich (selbst); do it ~! mach' es selbst!; you will hurt ~ Sie werden sich verletzen; come to ~! besinne dich!, erhebe dich!; be ~! fassen Sie sich!

yourselves (~ßeᵉlwß) *pron.* (für mehrere angeredete Personen) Ihr (selbst), euch (selbst), Sie (selbst), sich (selbst); be but ~! handelt euer würdig!

youth (jüth) [a/c.] *s.* **1.** Jugend *f*, heat of ~ Jugendhitze *f*. — **2.** (*pl.* ~s, *juthß*) Jüngling *m*, junger Mensch. — **3.** Jugend *f*, junge Leute *pl.* — **4.** Jugendlichkeit *f*.

youthful (juᵉth-ful) *a.* □ jugendlich, jung; Jugend-...; jugendkräftig; ~ age, ~ days *pl.* Jugend(alter *n*) *f*, Jugendzeit *f*; ~ pranks *pl.* Jugendstreiche *m/pl.*

youthfulness (~-nᵉßß) *s.* Jugendlichkeit *f*, Jugend(kraft) *f*. [hood *s.* Jugend *f*.]

youthhead fast † (jüᵉth-hed), **~hood** (~-)

youthy ✎ (juᵉ-thᵉ) *a.* jung, jugendlich.

you've F P (juv) verkürzt aus you have.

yowl (jaūl) [dtsch *prov. jaulen*] *v/n.* ① a. heulen (Hund); laut schreien, aufschreien.

Ypres (fr.: ipr) *npr.* Ypern *n* (belgische St.); ✱ ~ lace feinste und teuerste Art Spitzen.

yr(s). *abbr.* = year(s); your(s).

yttria ☿ (iᵉt-rᵉ-a) [Ytterby, Stadt in Schweden] *s.*, *min.* Ytter-erde *f*; Y'ttrium-oxy'd *n*. [Ytter-...]

yttrious ☿ (iᵉt-rᵉ-ßß) *a.*, *chm.* ytterhaltig;

yttrium ☿ (iᵉt-rᵉ-m) [Ytterby, Stadt in Schweden] *s.*, *chm.* Y'ttrium *n* (Metall).

yu (ju) [chin.] *s.*, *min.* chinesischer Nephrit.

yucca ✿ (jūᵉk-a) [span.] *s.* Palm-lilie *f*.

yuck *provc.* u. schott. (jok) **I** *v/n.* ① a. jucken. — **II** *v/a.* ① a. kratzen. — **III** *s.*, *med.* Krätze *f*. [Juften *m* (rauhes Leder).]

yufts(s) (joftß), jufts(ß) [ruß.] *s.* Juchten *m*,

Yule (jul) [a/c. *geól*, s... nördl. *jul*, W. in *jólklapp* Paket, das am Weihnachtsabend in die Thür geworfen wird] *s.* Weihnachten *pl.*) *f*; etm.: ~ block, ~ clog, ~ log Holzstamm, der am Weihnachtstage im Kamin verbrannt wurde; ~ eve, ~'en Weihnachtsabend *m*, ~-song Weihnachtsgesang *m*. [Christzeit *f*.]

Yule-tide ⚓ (juᵉl-taīd) *s.* Weihnachts-,

yunx ☿ (juᵉnßß) [grch.] *s.*, *orn.* Wendehals *m* (= wryneck 2).

yute ✎ (jut) *s.* = jute[2].

yux † (juᵉßß) *v.* und *s.* = hiccup.

ywis † (ᵉ-wiᵉßß) *adv.* gewiß.

Z

Z, z (ſed), *U. S.* meist ſi) *s.* Z, z *n* (26. Buchſtabe).
Zabaism (ſe'-bä-iſm, ſe'-biſm) *s.* = Sabianism.
zacco (ſä'l-ō) *s.*, *arch.* Sockel *m*.
Zach (ſäk) *npr.* Koſeform von Zacharias.
Zacharias (ſäk-ä-nāi'-aſ) *npr.* Zachari'as *m*.
Zachary (ſä'k-ᵊ-nᵉ) *npr.* Zachari'as *m*.
Zachy (ſä'k-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Zach.
zaffer, ~ar, ~re ⊙ (ſä'f-ᵊr) [fr., ar.] *s.*, *min.* Zaffer *m*, Eſchel *m* (Kobaltfarbe).
Zagreb (ſa-greb') *npr.* = Agram.
zaim (ſaī'm oder ſä'-im) [türk.] *s.* Saim *m* (türkiſcher großer Lehnsträger).
zain (ſēin) [it.] *s.* dunkles Pferd ohne helle Flecke.
zambo (ſä'm-bō) *s.* = sambo.
zamia ♁ ♀ (ſe'-mᵊ-a) *s.* Zapfenfarn *m*.
Zante (ſa'n-tᵉ) *npr.* Zante *n* (Inſel u. Stadt im Joniſchen Meere, das alte Zakynthos).
Zante-wood ♀ ✱ (ſa'n-tᵉ-wud) *s.* Fiſe'tholz *n*, ungariſches Gelbholz.
Zantiot (ſa'n-tᵉ-ōt), **~e** (~ōt) *s.* Bewohner(in) von Zante.
zany (ſe'-nᵉ) [it., verkürzt aus *Giovanni*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉſ) Nach-äffer *m*; Spaßmacher *m*, Luſtigmacher *m*, Hanswurſt *m*.
zanyism (ſe'-nᵉ-iſm) *s.* (oft *contp.*) Nachäfferei *f*, Poſſenreißerei *f*.
zaphara ⊙ (ſä'f-ä-ra) *s.* = zaffer.
zarnich (ſär'-nik) [ar., grch. *arsenikón*] *s.*, Alchemie, *chm.* Auripigme'nt *n*, Operme'nt *n*.
zax ⊙ (ſäkſ) [sax] *s.* Spitzhacke *f* der Schieferdecker.
zayat (ſe'-jät oder ſä'-jät) *s.* birmaniſche Karawanierei (Obdach für Reiſende).
zea ♁ ♀ (ſi'-a) [grch.] *s.* Mais *m*.
zeal (ſil) [fr. *zèle*, grch.] *s.* Eifer *m*, Dienſteifer *m*; *fig.* Wärme *f*, Hitze *f*; ~ in religion Religionseifer *m*; full of ~ for liberty von Freiheitseifer erfüllt.
Zealand (ſi'-länd) *npr.*, *geogr.* Seeland *n* (däniſche Inſel).
zealful (ſi'l-ful) *a.* eifrig.
zealless (ſi'l-leſ) *a.* ohne Eifer, lau.
zealot (ſe'l-ᵊt) [a/f., grch.] *s.* (meiſt *contp.*) Eiferer *m*, Zelo't *m*; Schwärmer *m*.
zealotical ✎ (ſᵊ-lo'-t-ᵊ-tᵉl) *a.* zelo'tiſch.
zealotism (ſe'l-ᵊ-tiſm) *s.* Zeloti'smus *m*.
zealotry (ſe'l-ᵊ-trᵉ) *s.* Zeloti'smus *m*.
zealous (ſe'l-uſ) [lt. *zelo'sus*] *a.* □ 1. eifrig, hitzig. — 2. *fig.* heiß, warm, innig, herzlich. — 3. † andächtig.
zealousness (~-nᵉſ) *s.* Eifer *m*, Heftigkeit *f*, Hitze *f*.
zebra (ſi'-bra) [afrikaniſch] *s.*, *zo.* Zebra *n*.
zebra-wood ♀ ✱ (~-wud) *s.* Zebraholz *n* (vielleicht von *Omphalo'bium Lambe'rtii*).
zebrine (ſi'-brin) *a.*, *zo.* zebra-ähnlich.
zebu (ſi'-bju) [fr.] *s.*, *zo.* Zebu *n*, indiſcher Buckel-ochs.
zebub (ſi'-bub) [ar.] *s.*, *ent.* gefährliche Stechfliege Abeſſiniens.
zechin (tſe'k-in, ſi'-kin) = sequin. [*m*.]
zechstein ♂ (ſe'k-ſtāin) *s.*, *geol* Zechſtein
zed (ſed) *s.* Zett(e) *n* (Buchſtabe); he is a mere ~ er iſt krumm wie ein Zett.
zedoary(-root) ♀ ✱ (ſe'-dᵊ-ᵊ-riᵊ(-rut) *s.* Zitwerwurzel *f* (von *Curcuma zedoa'ria*).
zee (ſee, *Am.*) (ſi) *s.* = zed.
zeine ♂ (ſi'-in) [neu-lt. *zea* Mais] *s.*, *chm.* Zein *n*, Maisfleber *m*.
zemindar Oſt-J. (ſe'-m-in-där) [perſiſch Landhalter] *s.* Zeminda'r *m* (erblicher Grundherr und Steuer-erheber).
zemindary Oſt-J. (~dᵊ-nᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉſ) Amt *n* od. Bezirk *m* e-s Zeminda'r.
zenana Oſt-J. (ſᵉ-na'-na) [perſ.] *s.* Frauengemach *n*, Harem *m*.
Zend (ſend) *s.* Zend(ſprache *f*) *n* (altperſiſche Sprache).
Zend-Avesta (ſend-a-we'-ß-ta) *npr.* = Avesta.
zendic (ſe'-n-dik) [ar.] *s.* im Morgenland: Ungläubige(r); Zauberer *m*.
zenith (ſe'n-ith, ſi'-nith) [fr., ſpan.; wahrſcheinlich v. ar. *semt*] *s.* 1. ♂ *ast.* Zeni'th *m*, Scheitelpunkt *m* (*ant.* nadir). — 2. *fig.* Zenith *m*, Höhe-, Gipfel-punkt *m*.
zeolite ♂ (ſi'-ᵊ-lāit) [grch.] *s.*, *min.* Zeoli'th *m*; fibrous ~ Faſer-zeolith *m*.
zeolitic ♂ (ſi-ᵊ-li'-tik) *a.*, *min.* zeoli'thartig, -haltig.
zephyr (ſe'f-ᵊr) [grch.] *s.* 1. Ze'phyr *m*, Südweſtwind *m*; *poet.* ſanfter, lauer Wind. — 2. ✱ Zephyr-wolle *f*, -garn *m*.
zero (ſi'-rō) [ar. *sifr*] *s.* (*pl.* **~(e)s**, ſi'-rōſ) 1. *arith.* Null *f*. — 2. Nullpunkt *m*; Gefrierpunkt *m* am Thermometer (auch *fig.*); to be (down) at ~ auf Null od. auf dem Gefrierpunkt ſtehen; below ~ unter Null.
zest (ſeſt) [a/f. *zeste*, von grch. *schistós* geſpalten] **I** *s.* 1. † Kernhaut *f* einer Walnuß; *fig.* not worth a ~ keinen Pfifferling wert. — 2. Stückchen *n* Apfelſinen- od. Zitronenſchale, Zitronen- ꝛc. -ſchalenſaft *m* als Würze. — 3. Würze *f*, Beigeſchmack *m*, Zuſatz *m*. — 4. Wohlgeſchmack *m*. — 5. Behagen *n*, Genuß *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. mit einem Zuſatz verſehen, würzen, den Geſchmack von et. erhöhen.
zeta (ſi'-ta) [ſpät-lt.] *s.*, *arch.* kleines Gelaß, Zimmerchen *n*.
zetetic ♂ (ſᵊ-te'-t-ik) [grch.] **I** *a.*, *phls.* heuriſtiſch, ſuchend. — **II** *s.* Forſcher *m*.
zetetics ♂ ✎ (ſᵊ-te'-t-iks) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *math.* Auflöſungsmethode *f*.
zeuglodon(t) ♂ (ſju'-gl-dōn(t) [grch.] *s.*, *zo.* Zeuglodo'nt *m* (foſſiler Zahnwal).
Zeus (ſjuß) [grch.] *npr.*, grch. *myth.* Zeus *m* (höchſter Gott der alten Griechen).
zeuxite ♂ (ſjū'-k-ſāit) *s.*, *min.* Zeuxi't *m*.
zibet(h) (beides: ſi'b-ᵊt) *s.* = civet-cat.
zigzag (ſi'g-ſäg) [dtſch] **I** *s.* 1. Zickzack *m* (*n*). — 2. *arch.* Zickzackfries *m*, Kallenſchnitt *m*. — 3. ✕ *fort.* Zickzackgraben *m*. — **II** *a.* u. *adv.* 4. zickzackig, im Zickzack. — **III** *v/n.* ①e. 5. im Zickzack laufen.
zigzag-fence *Am.* (~-ſenß) = snake-fence.
zigzaggery ✎ (ſi'g-ſäg-ᵊ-nᵉ) *s.* zickzackförmige Beſchaffenheit.
zigzaggy (ſi'g-ſäg-ᵉ) *a.* zickzackig.
zillah Oſt-J. (ſi'l-a) *s.* Bezirk *m*.
zimb (ſim(b) [ar.] *s.*, *ent.* eine gefährliche, tſetſeartige Fliege in Abeſſinien.
ziment-water (ſᵊ-me'-nt-wä-tᵊr, ✎ ſe'-m-ᵊnt-~) *s.*, *min.* Zement-, Kupfer-waſſer *n*.
zinc (ſin'k) [dtſch] **I** *s.*, *chm.*, *metall.* Zink *n*. — **II** ⊙ *v/a.* ①t. mit Zink überziehen, verzinken.
zinc-blende (ſi'n-ᵊk-blend) *s.*, *min.* Zink-[blende *f*.]
zinc-bloom ♂ (~-blum) *s.*, *min.* Zinkblüte *f*.
zinciferous ♂ (ſin-ſi'f-ᵊ-nißß) *a.* = zinkiferous.
zincky ⊙ (ſi'n-ᵊ-kᵉ) *a.* = zinky.
zincode ♂ (~kōd) [lt., grch.] *s.* = anode.
zincographer ⊙ (ſin-ᵊ-ko'g-nä-ſᵊr) *s.* Zinkograph *m*, Zinkſtecher *m*.
zincographic(al) ⊙ (ſin-ᵊ-t'-guä'f-ik, ~ᵊ-kᵊl) *a.* zinkographiſch.
zincography ⊙ (ſin-ᵊ-ko'g-nä-ſᵉ) *s.* Zinkographie *f*, Zinkſtechkunſt *f*.
zincoid (ſi'n-ᵊ-ſōid) [zinc] *a.* zink-artig.
zincous ♂ (ſi'n-ᵊ-ſᵊß) *a.*, *elect.* den Zinkpol betreffend; Zink-...
zinc-plating ⊙ (ſi'n-ᵊk-ple'-tin-ᵊ) *s.* Zinkplattierung *f*.
zinc-vitriol ♂ (ſi'n-ᵊk-wit-riᵊ-ᵊl) *s.*, *chm.* Zink-vitrio'l *m*, weißer Vitriol.
zinc-ware ✱ (~-wär) *s.* Zinkware(n *pl.*) *f*.
zinc-white ✱ (ſi'n-ᵊk-(h)wāit) *s.*, *chm.*, *paint.* Zink-weiß *n*, -ory'd *n*.
zinc-works ⊙ (~-wö'ß) *s/pl.*, *metall.* Zinkhütte *f*.
zingaro (ſi'n-ᵊ-gä-nō) *s.* (*pl.* **~l**, ~nī) Zigeuner *m*.
zingel (ſi'n-ᵊ-ᵊl) [dtſch] *s.*, *ichth.* Zingel *m* (*Aspro zingel*).
zink (ſin'k) *s.* u. *v/a.* ①a. = zinc.
zinkiferous ♂ (ſin-ᵊ-ki'f-ᵊ-nißß) *a.*, *min.* zinkhaltig. [Zink-...]
zinky ⊙ (ſi'n-ᵊ-kᵉ) *a.*, *metall.* zink-artig;
Zion (ſāi'-ᵊn) *npr.* = Sion[1].
zip (ſip) [lautnachahmend] *s.* Zischen *n*, Pfeifen *n* der Kugeln.
zircon ♂ (ſör'-kᵊn) [perſ. *zarqūn* goldfarbig] *s.*, *min.* Zirko'n *m*; hyacinth ~ edler Zirkon. [Zirko'n-erde *f*.]
zirconia ♂ (ſö'-ko'-nᵊ-a) *s.*, *chm.*, *min.*
zirconite ♂ (ſö'r-kᵊ-naīt) *s.*, *min.* Zirkoni't *m*.
zirconium ♂ (ſö'-kö'-nᵊ-ᵊm) *s.*, *chm.* Zirko'nium *n* (Metall).
zither(n) ♪ (ſi'th-ᵊ(n) [dtſch] *s.* Zither *f*.
zizania ♂ ♀ (ſāi-ſe'-nᵊ-a) *s.* Ziza'nie *f* (Art Reispflanze).
zizel (ſi'f-ᵊl) *s.*, *zo.* Ziesel *m*.
zobo (ſo'-bō) [tibetaniſch] *s.*, *zo.* Art Zebu (wahrſcheinlich eine Kreuzung mit dem Yak).
zocco (ſö'l-ō), **zoccolo** (~ᵉ-lo), **zocle** (ſoll oder ſökl) [it.] *s.*, *arch.* Sockel *m*.
zodiac ♂ (ſö'-dᵊ-äk) [grch.] *s.* 1. *ast.* Zodi'akus *m*, Tierkreis *m*. — 2. ✎ Gürtel *m*.
zodiacal ♂ (ſᵊ-dāi'-ä-kᵊl) *a.*, *ast.* Zodiaka'l-...; ~ light Zodiakal-licht *n*; ~ signs *pl.* Zeichen *n/pl.* des Tierkreiſes.
zoedone (ſo'-ᵊ-dōn) *s.* altorolfreies, leicht meuſſierendes Getränk (*BM.*).
zoetrope ♂ (ſo'-ᵊ-traēp) [grch.] *s.*, *opt.* Zootro'p *n*, Lebensrad *n* (Tiere ꝛc. dem Auge in Bewegung zeigend).
Zohar (ſo'-här) [hebr. „das Licht"] *npr.* kabbaliſtiſches Werk, Kommentar zum Pentateuch.
zoisite ♂ (ſöi'-ſāit) *s.*, *min.* Zoiſi't *m*.
zonar (ſö'-nar) [grch.] *s.* = zonnar.
zone (ſon) [grch., lt., fr.] *s.* 1. (jetzt nur *poet.*) Gürtel *m* als Kleidungsſtück. — 2. *geogr.* Zone *f*, Erdgürtel *m*, Himmelsſtrich *m*; frigid ~ kalte Zone; temperate ~ gemäßigte Zone; torrid ~ heiße Zone. — 3. *fig.* Zone *f*, Bezirk *m*, Bereich *m* (*n*); (Körper-)Gegend *f*, Kreis *m*, Umfang *m*. — 4. ♂ *anat.* ciliary ~ Ciliar'häutchen *n*.

zoned ↖ (sōnd) *a.* einen Gürtel tragend (Frauen). ‖gegürtet(l)t.‖
zoneless (sōᵉn-ˡᵉß) *a.* ohne Gürtel, un-‖
zonic ↖ (sōʳ-nik) [zone] *s.* Gürtel *m*, Lage *f*, Schicht *f*.
zonnar (sōʳn-ᵃʳ) [grch.] *s.* Gürtel, den ehm. Juden und Christen in der Türkei zum Unterschied von Mohammedanern tragen mußten.
zonular ♁ (sōʳ-nⁱᵘ-ˡᵃʳ) *a.* zonen-, gürtelförmig.
zonule ♁ (sōʳ-njul) [lt.] *s.* kleine Zone, kleiner Gürtel.
Zoo F (su) [verkürzt aus zoological] *s.* zoologischer Garten (bes. in Regent's Park, Lo.).
zoochemical ♁ (sō-ᵒ-kēʳm-ᵃ-ˡᵏl) *a.* zoochemisch; die Chemie der tierischen Stoffe betreffend.
zoochemy ♁ (sō-ᵒʳt-ᵏ-mᵉ, *CT.D.* sōʳ-ᵏ-kēm-ᵉ) *s.* Zoochemi'e *f*.
zoographer ♁ (sᵒ-ᵒʳg-nᵃ-ˡᵉʳ) *s.* Tierbeschreiber *m*.
zoographic(al) ♁ (sō-ᵏ-gnăʳf-ˡk, ~ᵏ-ˡᵏl) *a.* tierbeschreibend.
zoographist ♁ (sᵒ-ᵒʳg-nᵃ-ˡißt) *s.* Tierbeschreiber *m*.
zoography ♁ (sᵒ-ᵒʳg-nᵃ-ˡᵉ) [grch.] *s.* Tierbeschreibung *f*.
zookers P † (sūʳt-ᵏʳs) *int.* = zooks.
zooks P fast † (sukß) *int.* der Tausend!, japperlot!, Donnerwetter! (s. gadzookers).
zoolatry ♁ (sᵒ-ᵒʳl-ᵃ-trᵉ) [grch.] *s.*, *rel.* Tier-dienst *m*, -anbetung *f*.
zoolite ♁ (sōʳ-ᵏ-lait), **~th** ♁ (~lith) [grch.] *s.*, *geol.* Zooli'th *m*, Tierversteinerung *f*.
zoologer ♁ (sᵒ-ᵒʳl-ᵏ-dᵊᵍʲᵉʳ) *s.* Zoolo'ge *m*.
zoological ♁ (sō-ᵒ-lōʳdᵊᵍʲ-ᵏ-ˡᵏl) *a.* □ zoolo'gisch; ~ garden(s *pl.*) zoologischer Garten.

zoologist ♁ (sᵒ-ᵒʳl-ᵏ-dᵊᵍʲißt) *s.* Zoolo'g(e) *m*.
zoology ♁ (sᵒ-ᵒʳl-ᵏ-dᵊᵍʲᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~dᵊᵍʲᵏl) Zoologie *f*, Tierkunde *f*.
zoonic ♁ (sᵒ-ᵒʳn-ik) *a.* Tier-...; tierisch.
zoonomy ♁ (sᵒ-ᵒʳn-ᵒ-mᵉ) [grch.] *s.* Zoonomie *f*, Lehre *f* von den Gesetzen des tierischen Lebens; (Tier-)Physiologie *f*.
zoons P fast † (sunz) *int.* = zounds.
zoophagan ♁ (sᵒ-ᵒʳf-ᵃ-gᵊn) [grch.] *s.*, *zo.* Fleisch-, Tier-fresser *m*.
zoophagous ♁ (~gäß) *a.* Tiere fressend; ⊙ *fig.* ~ paint tierische Stoffe zerstörender Anstrich auf Schiffsböden ꝛc.
zoophoric ♁ (sō-ᵒ-fōʳn-ik) [grch.] *a.* (ein) Bildter) lebendiger Wesen (Menschen u. Tiere) tragend; *sculp.* ~ column Tiersäule *f*.
zoophorus ♁ (sᵒ-ᵒʳf-ᵒ-nōß) *s.*, *arch.* Att.: Fries *m* mit Menschen- und Tier-bildern.
zoophyte ♁ (sōʳ-ᵒ-fait) [grch.] *s.* Zoophy't *m*, Pflanzentier *n*.
zoophytic(al) ♁ (sō-ᵒ-fitʳt-ik, ~ᵒ-ˡᵏl) *a.* zoophytisch.
zootomic(al) □ (sō-ᵒ-tōʳm-ik, ~ᵒ-ˡᵏl) *a.* zooto'misch, tier-anato'misch.
zootomist ♁ (sᵒ-ᵒʳt-ᵒ-mißt) *s.* Zooto'm *m*, Tier-zergliederer *m*, -anato'm *m*.
zootomy ♁ (~mᵉ) [grch.] *s.* Zootomie *f*, Tierzergliederung *f*, Anatomie *f* der Tiere.
zopissa (sᵒ-pⁱʳß-a) [grch.] *s.* Pech und Teer, von den Schiffsseiten abgekratzt, früher mit Salzwasser als äußerliche Arznei benutzt (*SIM.*).
zoril(le) (sōʳn-il) [span.] *s.*, *zo.* Band-iltis *m*.
zoster (sōʳß-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *med* Gürtelrose *f*.
Zouave ⚔ (sᵒᵒ-aʳw od. ßwaw) [fr.] *s.* Zua've *m* (fr. Infanterist in türkischer Tracht).
zounds P (saundz) [verkürzt aus God's wounds] *int.* japperme'nt!, japperlo't!, verdammt!

zoutch *prov.* (sautsch) *v/a.* (i. e. Kochkunst: Fleischen, Rate in wenig Flüssigkeit schmoren.
zufil'olo ♪ (zuʳ-fi-lo, *Wb.* a. tßuʳ-~) [it.] *s.* kleine Flöte; Vogelpfeife *f*.
Zuleika (sju-liʳ-ka) *npr.* Zuleika *f* (persi.-arabischer Frauen-name).
Zulu (juʳ-lu) [afrikanisch] *s.* Zulukaffer(in).
Zurich (juʳ-nik), **~ü~** (tßuʳ-nik oder tßuʳ-nich) *npr.* Zürich *n* (Kanto'n und Stadt der Schweiz).
zurlite ♁ (sōʳ-laīt) *s.*, *min.* Zurli't *m*.
Zuyder Zee (saiʳ-dᵉʳ si, holl.: sōʳ-der se) *npr.* Zuyderzee *m* in Holland.
zygodactylic ♁ (sai-gᵒ dak tiʳ-lik), **~ous** ♁ (~dăʳ-t-l-loß) *a.*, *orn.* kletterfüßig.
zygoma ♁ (sai-goʳ-ma) [grch.] *s.*, *anat.* Joch-, Wangen-bein *m*.
zygomatic ♁ (sai-gᵒ-măʳt-ik) *a.*, *anat.* Joch(bein)-...; ~ arch Jochbogen *m*, ~ bone Jochbein *n*; ~ muscle Jochmuskel *m*; ~ suture Wangen-naht *f*.
zymologic(al) ♁ (sai-mᵉ-loʳdᵊᵍʲ-ik, ~ᵏ-ˡᵏl) *a.*, *chm.* die Gärungslehre betreffend.
zymologist ♁ (sai-moʳ(ᵒ-dᵊᵍʲißt) *s.*, *chm.* j. der die Garungslehre kennt.
zymology ♁ (sai-moʳl-ᵒ-dᵊᵍʲᵉ) [grch.] *s.*, *chm.* Garungslehre *f*.
zymometer ♁ (sai-moʳm-ᵒ-tᵉʳ) *s.* Gärungsmesser *m*.
zymosis ♁ (sai-mōʳ-ßiß) [grch.] *s.* 1. Gärung *f*. — 2. *med.* Infectionskrankheit *f*.
zymotic ♁ (sai-moʳt-ik) [grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) zymotisch; Gärungs-...; *med.* ~ disease = ~ II. — **II** *s.* Infectionskrankheit *f*.
zythum ♁ (saīʳ-thᵉm) [grch. *zýthos*] *s.* Art Bier der alten Ägypter ꝛc.

Druck und Verlag der Langenscheidtschen Verlags-Buchh. und Buchdruckerei (Prof. G. Langenscheidt), Berlin SW. 16, Hallesche Strasse 17.

VERLAGS-ANZEIGE

VON DER

LANGENSCHEIDTschen VERLAGS-BUCHHANDLG

(1856 BEGR.) (PROF. G. LANGENSCHEIDT.) (BEGR. 1856.)

17 HALLESCHE STRASSE. BERLIN SW 46 HALLESCHE STRASSE 17.

(Vollständiger Verlagskatalog steht auf Wunsch umsonst zur Verfügung.)

1. Original-Unterrichtsbriefe.

Brieflicher Sprach- und Sprech-Unterricht für das Selbststudium Erwachsener. **47.** Auflage.* ENGLISCH: von den Professoren Dr. **C. van Dalen** (am K. Kadettenkorps, Mitglied der K. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften), **H. Lloyd** (Mitglied der Universität Cambridge) und **G. Langenscheidt** (Mitglied der Gesellschaft für neuere Sprachen und Litteraturen) in Berlin. 960 S., gr. 8⁰.

FRANZÖSISCH: von den Prof. **Charles Toussaint** und **G. Langenscheidt** in Berlin. 1050 S., gr. 8⁰.

Jede Sprache zwei Kurse à 18 Briefe. Jeder Kursus 18 Mark; beide Kurse zusammen auf einmal nur 27 M. — **Brief 1** (jede Sprache besonders) als **Probe** nebst ausführlichem Prospekt 1 M.

Deutsche Sprachbriefe von Prof. Dr. **Dan. Sanders.** **12.** Aufl. **Ein** Kursus in 20 Briefen. 650 S., gr. 8⁰. Nur kompl. in Mappe 20 Mark. (Einrichtung etc. wie die der engl. und franz. Unterrichtsbriefe.) **Einzelne Briefe werden** — ausgenommen Brief 1 zur Probe à 1 M. — **nicht abgegeben.**

2. Wörterbücher.

Sachs-Villatte.* Encyklopädisches Wörterbuch der **franz. u. deutschen** Sprache.

A. Grosse Ausg.	B. Hand- u. Schul-Ausgabe.	
9. Auflage.	97.—101. Tausend	
Teil I nebst Supplement 1959 Seiten gebunden 42 Mark.	Teil I (französisch-deutsch) 658 Seiten.	Beide Teile in einen Band gebunden 13 Mark 50 Pf., jeder Teil einzeln geb. 7 M. 25 Pf.
Teil II 2132 Seiten geb. 42 Mark.	Teil II (deutsch-französisch) 853 Seiten.	

Muret-Sanders.* Encyklopädisches Wörterbuch der **engl. u. deutschen** Sprache.

A. Grosse Ausgabe.	B. Hand- u. Schul-Ausg.
Teil I (englisch-deutsch) 2469 Seiten in 2 Bände gebunden A—K u. L—Z à 21 Mark	Teil I (englisch-deutsch) 846 S. geb. 7 M. 50 Pf.
Teil II (deutsch-englisch) erscheint seit Januar 1897 in Lfrgn à 1 M. 50 Pf. und liegt in 3 Jahren komplett vor.	Teil II (deutsch-englisch) liegt Ende 1898 fertig vor.

Sachs-Villatte und **Muret-Sanders** sind unter allen ähnlichen Werken die neuesten, reichhaltigsten und vollständigsten. Sie sind die einzigen, welche bei jedem Worte angeben: 1. **Aussprache,** 2. **Gross- und Kleinschreibung,** 3. **Konjugation und Deklination,** 4. **Stellung der Adjektiva,** 5. **Etymologie** etc.

Langenscheidts NOTwörterbücher:

Notwörterbuch der engl. u. **deutschen** Sprache von Prof. Dr. **Ed. Muret** und Geheimrat **Dr. Naubert.**

Teil I*	Teil II	Teil III*	Teil IV*
englisch-deutsch.	deutsch-englisch.	Land und Leute in England.	Land und Leute in Amerika.

Notwörterbuch der **französischen** und **deutschen** Sprache von Professor Dr. **Césaire Villatte.**

Teil I*	Teil II	Teil III*
französisch-deutsch.	deutsch-französisch.	Land u. Leute in Frankr.

Diese in Taschenformat erschienenen Wörterbücher bringen vom Notwendigen das Notwendigste. Sie sollen auf Reisen etc. als ein überall mitzunehmendes Taschenbuch „aus der **Not** helfen", auch Schülern ein grösseres Wörterbuch nach Möglichkeit ersetzen. Teil III bezw. IV jeder Sprache geb. **à 3 M.,** alle übrigen Bändchen geb. **à 2 M.**

Parisismen.* Alphabetisch geordnete Sammlung eigenart. Pariser Ausdrucksweisen mit deutscher Übersetzung. Von Prof. Dr. **Césaire Villatte.** **4.** Aufl. Preis 5 M., geb. 5 M. 60 Pf.

Londinismen.* Ein Wörterbuch der Londoner Volkssprache. Von Direktor **H. Baumann.** (Seitenstück zu den Parisismen.) Preis 4 M., geb. 4 M. 60 Pf.

Wörterbuch der Hauptschwierigkeiten in der deutschen Sprache. Von Prof. Dr. **Dan. Sanders.** **27.** Aufl. 430 Seiten, 8⁰. 4 M., geb. 4 M. 50 Pf.

3. Litteraturgeschichten.

Grundriss der Geschichte der engl. Spr. u. Litteratur.* Von Prof. Dr. **C. van Dalen.** **8.** Aufl. 40 Seiten, gr. 8⁰. 75 Pf.

Coup d'œil sur le développement de la langue et de la littérature françaises. **5.** Aufl. 16 Seiten gr. 8⁰. 75 Pf.

Diese kleinen, besonders für die Prima der Realschulen bestimmten Litteratur-Geschichten (besond. Abdrücke aus den Unterr.-Briefen) bringen auf 1—2 Bogen vom Wichtigen das Wichtigste.

Geschichte der deutschen Sprache und Litteratur. Von Prof. Dr. **Dan. Sanders.** **3.** Aufl., 155 S., gr. 8⁰. 2 M., geb. 2 M. 50 Pf.

* Mit der Toussaint-Langenscheidtschen Aussprache-Bezeichnung.

Leitfaden der Geschichte der englischen Litteratur. Von **Stopford A. Brooke, M. A.*** 120 S., 8⁰. 1 M. 50 Pf.

Abriss der Geschichte der antiken Litteratur. Mit besonderer Berücksichtigung der Langenscheidtschen Bibliothek sämtlicher griechischen und römischen Klassiker in neueren deutschen Muster-Übersetzungen. Von Dr. **Erwin Rex. 52.** Aufl. 136 Seiten. 8⁰. 40 Pf., geb. 65 Pf.

4. Vokabularien.

Phraseologie der franz. Sprache. Nebst Vocabulaire systématique. Von Prof. Dr. **B. Schmitz. 12.** verb. Aufl. 2,50 M., geb. 3 M.

Phraseologie d. engl. Spr. Nebst Syst. Vocabulary. Von Oberlehrer Dr. **H. Löwe.** Seitenstück z. nebenst. Werke. **5.** Aufl. 2,50 M., geb. 3 M.

Der kleine Toussaint-Langenscheidt:

FRANZÖSISCH	ENGLISCH
unter Mitwirkung von Prof. G. Langenscheidt	
von Dr. **G. van Muyden.**	von Prof. Dr. **C. van Dalen.**
2 Bändchen, 16⁰, à 170 Seiten, geb. à 1 M.	1 Band, 16⁰, 360 Seiten, geb. 1 M. 50 Pf.

Diese Bändchen sollen Leuten dienen, die zu einem regelrechten Studium des Französischen oder Englischen keine Zeit oder keine Lust haben, und denen es genügt, für bestimmte Zwecke (z. B. für eine Reise) von der fremden Sprache soviel zu wissen, dass sie sich radebrechend damit durchzuschlagen vermögen.

„Zweckentsprechend, sauber, empfehlenswert." **(Thüring. Schulzeitung.)**

„Praktisch, übersichtlich, reich an Inhalt." **(Lehrerzeitung.)**

Vocabulaire militaire. Sammlung militärischer Ausdrücke. Deutsch-französisch. **2.** Aufl. 16 S., gr. 8⁰. 1 Mark.

5. Schulgrammatiken (Nicht für den Selbst-Unterricht).

Lehrbuch der franz. Sprache für Schulen.* Von **Toussaint** und **Langenscheidt.** Drei Abteilungen: Kursus I (**15.** Aufl.): 1 M. 50 Pf., geb. 1 M. 80 Pf.; — Kursus II (**7.** Aufl.): 2 M., geb. 2 M. 30 Pf.; — Kursus III (**5.** Aufl.): 3 M., geb. 3 M. 40 Pf.

Lehrbuch der engl. Sprache für Schulen.* Von Prof. Dr. **A. Hoppe,** Verfasser des »Englisch-deutschen Supplement-Lexik.« (**3.** Aufl.) 320 S., 8⁰. 2 M. 40 Pf., geb. 2 M. 90 Pf.

Lehrbuch der deutschen Sprache für Schulen. Von Prof. Dr. **Dan. Sanders. 13.** Aufl. In 3 Stufen. Kart. I. Stufe 40 Pf. — II. Stufe 80 Pf. — III. Stufe 50 Pf.

6. Sonstige Hilfsmittel.

Abriss der deutschen Silbenmessung und Verskunst. Von Prof. Dr. **Dan. Sanders.** 2. Aufl. 145 S., 8⁰. 2 M. 50 Pf., geb. 3 M.

The Cricket on the Hearth *(Das Heimchen am Herde).* A Fairy Tale of Home by CHARLES DICKENS. Von Prof. Dr. **A. Hoppe. 7.** Aufl. 134 S., 8⁰. 1 M. 20 Pf., geb. 1 M. 70 Pf.

Mosaïque française ou Extraits des prosateurs et des poètes français. A l'usage des Allemands par **A. de la Fontaine.** 6ᵉ édition, refondue et augmentée. Avec vocabulaire. 288 S., 8⁰. 2 M., geb. 2 M. 50 Pf.

Répertoire dramatique des écoles et des pensionnats de demoiselles, par Mᵐᵉ **Catherine Dræger,** née SIGEL (de MORGES). **4.** Aufl. 164 S., 8⁰. 1 M. 50 Pf., geb. 1 M. 80 Pf. Enthält 13 kl. Lustspiele, die sich zur Aufführung in Familienkreisen, Pensionaten etc. eignen.

Französisch für Kaufleute. Unter Mitwirkung von Fachmännern von **Toussaint** u. **Langenscheidt. 6.** Aufl. 96 S., gr. 8⁰. 2 M., geb. 2 M. 50 Pf.

Englisch für Kaufleute. Von Prof. **C. van Dalen. 3.** Auflage. (Seitenstück zu vorigem.) 106 S., gr. 8⁰. 2 M., geb. 2 M. 50 Pf.

Anweisung, das Geschlecht der französischen Substantive durch 6 Fabeln gründlich zu erlernen. Von **Toussaint** und **Langenscheidt. 7.** Aufl. 16 S., gr. 8⁰. 1 M.

Konjugationsmuster für alle Verba der **französischen Sprache,** regelmässige wie unregelmässige.* Von Prof. **G. Langenscheidt. 3.** Aufl. 56 S., 8⁰. 1 M., geb. 1 M. 40 Pf.

Schwierige Übungsstücke zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Französische. Von **A. Weil,** Oberlehrer. **5.** Aufl. 144 S., 8⁰. 2 M., geb. 2 M. 50 Pf.

Schlüssel hierzu: (82 S.) 1 M. 50 Pf., geb. 1 M. 80 Pf.

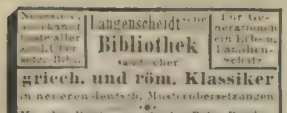
* Mit der Toussaint-Langenscheidtschen Aussprache-Bezeichnung.

847

Langenscheidtsche Bibliothek sämtlicher griech. und röm. Klassiker.

Band-Ausgabe in 110 eleganten und soliden Halbfranzbänden.

Die ganze Sammlung sowohl als Teile davon vorzüglich geeignet als Geschenk.



„Eine gute Übersetzung gut verstehen, frommt uns zehnmal mehr, als unzureichendes Begreifen des Originals." (A. v. Humboldt.)

„Zu den Alten zurückkehren, heißt fortschreiten."

„Schaff' gute Bücher in Dein Haus! Sie strömen eigne Kräfte aus Und wirken, als ein Segenshort, Auf Kinder noch und Enkel fort!"

„Die alten Klassiker verdienen unsere Verehrung wegen der Gediegenheit ihrer Ideen, wegen d. Grazie ihrer Darstellung, wegen ihrer moralischen Weisheit, wegen ihres Sinnes für Lebenseinfachheit und Freundschaft. Sie lehren d. echte Philosophie des Lebens; sie sind die Ulmen, an denen, wie in Italien die Weinrebe, die Reben unserer neueren Gelehrsamkeit und Litteratur emporranken." (Lessing.)

Die große Aufgabe der antiken Litteratur, als Regenerator der modernen Kultur zu wirken, ist unbestritten und durch die Geschichte bewiesen. So oft Wissenschaft und Kunst auf falschen Bahnen wandelten, so oft morsch gewordene Staatsformen in Trümmer zerfielen, ebenso oft ist man von neuem auf das Altertum zurückgegangen, als auf den sichersten Punkt, von dem aus der richtige Weg wieder zu finden war: „Zu den Alten zurückkehren, heißt fortschreiten." So ergänzt die Litteratur der Griechen und Römer auch heute das, was der Materialismus der Jetztzeit uns verkümmert; — sie giebt uns jene **Ideale** wieder, welche ein Volk, soll es nicht sinken, lebendig erhalten muß.

Auch für den strebenden Einzelnen ist die Pflege der klassischen Litteraturen eine unerläßliche Bedingung. Sie allein gewährt ihm jene wahre Bildung, die in der gleichmäßigen Entfaltung aller sittlichen Eigenschaften, in der Harmonie der Seelenkräfte beruht. Wer sich aber mit der antiken Litteratur befreundet, erzieht sich überdies auch — und das ist die Hauptsache — zum Verächter jenes modernen, auf Hintertreppen sich einschleichenden litterarischen Schundes, der nur der Frivolität dient, im günstigsten Falle aber unvertilgbare Denkfaulheit erzeugt und nährt.

Kann nun diesen Thatsachen gegenüber irgend jemand in der Wahl seiner Lektüre schwanken?

Die Werke der Griechen und Römer in der Ursprache gut zu verstehen, ist jedoch wenigen vergönnt, selbst wenn sie eine klassische Bildung genossen haben.

Diesem Mangel ist jetzt durch die Langenscheidtsche Bibliothek abgeholfen, in welcher die Meister deutscher Übersetzungskunst in formvollendeter Verdeutschung die Geistesschätze der Alten jedem zugänglich gemacht und auch das Sachverständnis durch entsprechende Erläuterungen gesichert haben. Damit ist die Kluft, die bisher klassisch Gebildete und ehemalige Elementarschüler ꝛc. von einander schied, überbrückt. Möchte jeder Strebende dies benutzen! Es ist keine Schande, diesen oder jenen Roman nicht gelesen zu haben; wohl aber bleibt dem, der als gebildet gelten will, kaum ein Erröten erspart, wenn er gestehen muß, Homer, Cicero, Tacitus u. s. w. jetzt noch, nach Vollendung der als mustergiltig anerkannten Langenscheidtschen Bibliothek, nur dem Namen nach zu kennen:

„Wer ist's, der sich gebildet nennt,
Und nicht der Urzeit Dichter kennt?"

Der billige Preis ermöglicht jedem die Anschaffung dieser Bibliothek, notorisch der einzigen, welcher die neueren Fortschritte der Fachwissenschaft zu gute gekommen sind. — Übersetzt sind folgende 65 Klassiker. (Die vor dem Namen stehende Zahl bedeutet die Nummer des „Bandes", bzw. der „Bände"; die nach dem Namen stehende Ziffer die Anzahl der „Lieferungen", die der betreffende Schriftsteller umfaßt. Der Accent (') bezeichnet die betonte Silbe.)

Griechische Dichter.

1	Äschylos	10
2	Äso'p	2
	Hesio'd	2
	Qui'ntus	9
3	Ana'kreon	3
	Theo'gnis	2
	Theokri't	6
4	Anthologie'	6
5-8	Aristo'phanes	38
9-13	Euri'pides	52
14-15	Home'r	20
16	Pi'ndar	9
17-19	So'phokles	33

Griech. Prosaiker.

20-26	Aristo'teles	79
27	Arria'n	13
28	Demo'sthenes	12
29	Diodo'r	13
30	Epikte't	2
	Mark Aure'l	5
	Teophra'st	2
31	Heliodo'r	6
	Herodia'n	5
32-33	Herodo't	24
34	Iso'krates	4
	Ly'kurgos	2
	Ly'sias	5
35-36	Lucia'n	21
37-38	Pausa'nias	21
39-42	Pla'to	39
43-48	Pluta'rch	60
49-51	Poly'bios	29
52-55	Stra'bo	34
56-57	Thuky'dides	18
58-61	Xe'nophon	36

Römische Dichter.

62	Catu'll	3
	Hora'z	7
63	Juvena'lis	10
64	Luca'nus	7
65	Lucre'tius	6
	Pe'rsius	3
	Phä'drus	2
66	Martia'lis	16
67-69	Ovi'd	33
70-73	Plau'tus	46
74	Prope'rtius	6
	Sta'tius	6
	Tibu'llus	3
75	Tere'ntius	12
76	Virgi'lius	10

Röm. Prosaiker.

77	Cä'sar	11
78-93	Ci'cero	160
94	Corn. Ne'pos	3
	Entro'pius	3
	Quintilia'n	2
95	Cu'rtius	9
96	Justi'nus	12
97-101	Li'vius	57
102	Pli'nius	9
103	Sallu'stius	10
104-5	Se'neca	18
106	Sueto'n	12
107-8	Ta'citus	25
109	Velle'jus	3
	Vi'ctor	5
110	Vitru'vius	10

Ergänzungsschriften: **Gerlach**, Geschichtschreiber der Römer, 1 M. 75 Pf. — **Gerlach**, Ca'to, 70 Pf. — **Minckwitz**, Vorschule zu Home'r, 2 M. 80 Pf. — **Prankl**, Griechisch-römische Philosophie, 1 M. 40 Pf. — **Sommerbrodt**, Altgriechisches Theater, 1 M. 5 Pf. — **Wahrmund**, Geschichtschreibung der Griechen, 1 M. 5 Pf.

☛ **Kataloge** unentgeltlich u. postfrei. Als Hilfsmittel für Kenntnis und Kunde der alten Schriftsteller und ihrer Werke, sowie als kaum entbehrlicher Führer bei Wahl und Lektüre derselben erschien bereits in 51. Auflage: Dr. **Erwin Rex: Abriß der Geschichte der antiken Litteratur. Mit besonderer Berücksichtigung der Langenscheidtschen Bibliothek u. s. w.** 8½ Bg. 8°. **40 Pf., geb. 65 Pf.**

Bezugsbedingungen für die Langenscheidtsche Klassiker-Bibliothek.[1]

I. Einzelne Bestandteile nach Auswahl.

A. **Geheftet:** 1166 Lieferungen à 35 Pf.

B. **Gebunden:** 110 höchst solide Halbfranzbände[1] mit echter Rückenvergoldung[2] der Bd. 4 M., bei 15 Bänden auf einmal à 3 M. 50 Pf., bei 25 Bänden auf einmal à 3 M., bei 50 Bänden auf einmal à Bd. 3 M. und außerdem 5 Bände unberechnet.

Bei Subskription auf mindestens 40 ausgewählte Bände, wöchentlich ein Band zu 4 M., die letzten 10 Bände unberechnet.

II. Bezug der vollständigen Bibliothek.

A. **Bei Subskription:** 110 Halbfranzbände zu je 3 M., wöchentl. 1 Band, die letzten 5 Bände unberechnet.

B. **Bei Entnahme auf einmal:**

Geheftet, 1166 Lieferungen für 250 M. (statt 408 M. 10 Pf.);

Gebunden, 110 Halbfranzbände für 285 M. (statt 440 M.).

☛ Die elegant und **solide** gebundene Band-Ausgabe bzw. Teile derselben sehr geeignet als **Geschenk.**

1) Freibleibend und ohne Verbindlichkeit für Unterschiede in der Färbung ꝛc. des Papiers, da die Herstellung der Bibliothek 3 Jahrzehnte erforderte. — 2) Jeder Band den Inhalt von 8—16 Lieferungen umfassend. Probebände in jeder Buchhandlung vorrätig.

BINDING LIST SEP 1 1929

LaG.D
49603
M9757eK
Author Muret, Eduard and Sanders, Daniel
Title Encyclopaedic English-German and German-English dictionary, ed.by Klatt and Baumann. Vol.1

University of Toronto
Library

DO NOT
REMOVE
THE
CARD
FROM
THIS
POCKET

Acme Library Card Pocket
Under Pat. "Ref. Index File"
Made by LIBRARY BUREAU